

Library of Congress.

Chap. PG 6695

Shelf G5M8

UNITED STATES OF AMERICA.

Dokładny
Niemiecko - Polski Słownik.

Ausführliches
Deutsch-Polnisches Wörterbuch.

Herausgegeben

von

C. C. Wrangovius,

Prediger zu St. Annen, Lector der Polnischen Sprache am Gymnasium zu Danzig und Mitglied
mehrerer Gelehrten-Gesellschaften.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet und ansehnlich vermehrt

durch

Dr. W. Wyszomierski.

Deus nobis haec otia fecit.

Königsberg in Pr. 1854.

Im Verlage der Gebrüder Bornträger.

PG 6645
.G5M8

Vorrede zur ersten Ausgabe.

Belebt von dem Wunsche, dem dringenden Bedürfnisse an zweckmäßigeren Lehrbüchern, besonders an einem vollständigeren, correcteren und zuverlässigeren deutsch-polnischen Wörterbuche abzuhelfen, entschloß ich mich dieses mit Gottes Hülfe beendigte Werk durch den Druck herauszugeben. Wenn man bedenkt, wie viel Geduld, ausdauernden Fleiß, Zeit, günstige Umstände und Verhältnisse, Hülfsmittel und Kosten ein solches Unternehmen erfordert, so wird man sich mit mir freuen, daß ich mich durch alle diese Schwierigkeiten nicht abschrecken ließ, sondern sie glücklich überwunden habe. Wenige nur haben sich vor mir an die Bearbeitung eines deutsch-polnischen Wörterbuches gewagt; weil, wie gesagt, diese Arbeit sehr mühsam und zeitraubend ist.

Die bekanntesten Ausgaben von deutsch-polnischen Wörterbüchern sind:

Erstens das Ernestische Handbüchlein. Schweidnitz bei Oskeln, in klein Octav 1689. Johann Ernesti war Lehrer der polnischen Sprache in Breslau und erwähnt in seiner Vorrede, daß man damals auf die Erscheinung eines vollständigen deutschen und polnischen Wörterbuches von einem dasigen Kaufmann Balthasar Bertermann vergebens gewartet habe. Dieses Buch ist selten und enthält manches noch jetzt Brauchbare.

Das zweite sogenannte biblische Wörterbuch ist in Königsberg bei Zeisens Wittwe und Hartungs Erben 1769 in klein Octav erschienen.

Das dritte ist das Moszyzenskische, Leipzig bei Gleditsch in mehreren Ausgaben in groß Octav.

Das vierte ist von einem gewissen Karl Winkler in Lublin 1801 erschienen. Es ist ein dürftiger Auszug aus Moszyzenski.

Das fünfte ist von Eberlein in Breslau 1763 herausgegeben; eine schlechte Kopie des Ernestischen Handbüchleins.

Ohne uns bei den deutsch-polnischen Vokabularien des Moneta und Krumpsholz aufzuhalten, gehen wir zu dem sechsten nämlich dem deutsch-polnisch-französischen Taschenwörterbuche von Baudtke, Breslau bei Korn 1813 und 1820. Es übertrifft alle seine Vorgänger, bedarf aber doch mancher Berichtigung im Deutschen und Polnischen. Man sieht, daß ihm Adelung und Linde geseht haben. Nach der Menge von Fehlern zu urtheilen, kommt man auf die Vermuthung, daß es wenigstens nicht ganz von Baudtke selbst bearbeitet sei. Sollte wohl Baudtke Musenalmanach mit Muselmännisch hisurmański verwechseln können? Der Verfasser der: Flores trilingues etc. Gamius, Danzig 1702, hat auch ein geschriebenes Bruchstück von einem deutsch-lateinisch-polnischen Wörterbuche hinterlassen, welches aber nur von Al bis Anstellen geht. Man sieht daraus, daß er den Ernesti benutzt habe, aus einer Kaschubischen Gegend gebürtig gewesen sein müsse und uns daher alle schätzbare Wörter der jetzt bald untergehenden Kaschubischen und Altwendischen Sprache der sogenannten Kabatker hätte erhalten können. *) Endlich hatte auch ein gewisser Paul von Ka-

*) Es wäre für den Historiker sehr nützlich, wenn ein polnischer Sprachforscher alle Kaschubische und Wendische Dörfer bereisen, solche alte Wörter sammeln und ein Kaschubisches Idboticon herausgeben möchte. Die beste Gelegenheit dazu hätten wohl die H. H. Geistlichen jener Gegend. Ist es nicht zu bedauern, daß man die altpreussische Sprache untergehen ließ, ohne für eine Grammatik und Wörterbuch gesorgt zu haben. Dank sei es dem verdienstvollen Seberin Vater, der uns einige Reste davon gerettet hat, die der Warschauer Linde so hoch würdigt.

gusa in Danzig 1726 ein polnisches Wörterbuch mit einem deutsch-französisch-lateinischen Register angekündigt; es ist aber nicht erschienen. Ueber mehrere Lexikographen giebt Knapius in seinem *Thesaurus* Nachricht. Auch machte Müllenheim in seiner *Grammatik* Brieg 1717 Hoffnung, daß ein gewisser Christian Normann, Pfarrer zu Pawlau, ein deutsch-polnisches Wörterbuch herausgeben würde, welches aber auch nicht erschien.

Wie viel mir diese Vorgänger vorgearbeitet haben, und wie viel ich aus mir selbst, aus dem Umgange mit gebildeten Polen oder aus der Lektüre polnischer Schriften, besonders aus polnischen Zeitungen, Dokumenten, Kontrakten und Handlungsbriefen, die mir von den hiesigen Behörden und von Privatpersonen zum Uebersetzen anvertraut wurden und aus der zuverlässigsten Quelle d. i. Linder's *Sprachschätze*, geschöpft habe, wird die Vergleichung lehren. Auch benutzte ich da, wo ich im Hochpolnischen keinen Gewährsmann für die Bedeutung eines, jedem Polen verständlichen, Wortes fand, nach dem Rathe des berühmten Gornicki in seinem *Dworzanin* den Sprachgebrauch der verwandten Dialekte, besonders aus dem deutsch-russischen, z. B. Gängelwagen *chodulka dziecinna* (Petersburg 1798) und deutsch-böhmischen (von Tham, Prag 1799 und J. Dobrowski) 1821 Wörterbuche.

Was die polnische Orthographie betrifft, so bin ich der Meinung, daß man die gangbarste in den polnischen Bibeln, Religionsbüchern, Regierungsschriften, Zeitungen u. s. w. gebräuchliche ältere mit kleinen Abänderungen beibehalte; denn die von dem Grammatiker Kopezyński vorgeschlagene überladet die Wörter mit noch mehr Konsonanten, erschwert das Lesen und macht unnütze Störung, da sie mit dem bisherigen Prinzip der polnischen Orthographie: schreibe wie du sprichst, ohne dich bei abgeleiteten Wörtern ängstlich um die Buchstaben zu bekümmern, welche die anders lautende Wurzel hat, im Widerspruche steht. In demselben Geiste spricht daher auch der scharfsinnige Kopitar, siehe *Wiener Jahrbücher* 1822: „sollen 50 Millionen Elaven sich bei dieser Sylbe den Kopf zerbrechen, um ein Paar Etymologen ihre Wurzel nicht zu verschieben? Ist es nicht Millionen Mal billiger, daß vielmehr die Paar Etymologen selbst aus dem Organismus der Sprache und Schrift sich ihre Wurzeln herauscheiden? Wozu wären sie sonst Etymologen?“ Aus diesem Grunde darf man daher auch nicht *posélać* für *posyłać* schreiben, obgleich es von *poseł* abstammt, auch würde ich das *x* dem *ks* vorziehen und folglich lieber *Xiążę*, *xiega* mit dem *x* als *ks* schreiben, weil es in telegraphischer Hinsicht anwendbarer ist. Diese Gründe rechtfertigen mich hinlänglich, wenn ich die neu gewagte so höchst unbequeme Orthographie des Kopezyński nicht befolgt habe, und zwar um so weniger, da jetzt auch schon mehrere neue Schriftsteller die Kopezyńskischen Neuerungen gerügt haben, z. B. Feliński, *Pisma własne*, Warschau 1816, desgleichen: Bohusz, *Dodatki do poprawy w ustney i pisaney mowie etc.*

Danzig, den 24. September 1822.

C. C. Mrogonovius.

Vorrede zur zweiten Ausgabe.

Was bei dieser neuen Ausgabe meines deutsch-polnischen Wörterbuches mehr geleistet sei, wird die Vergleichung mit der alten vom Jahre 1822 lehren.

Die Vorzüge dieser neuen Auflage bestehen nicht bloß in der Bereicherung dieses Werkes mit neugesammelten Wörtern und Redensarten, wie auch kritischer Sichtung nebst Verbesserung des im Laufe mehrerer Jahre mühsam gesammelten Vorrathes, sondern auch darin, daß die Herren Verleger ein stattlicheres Format gewählt haben; und daß sowohl die Stammwörter als auch alle damit zusammengesetzte Wörter und Ableitungen eine frische Zeile anfangen, wodurch das Auffuchen derselben sehr erleichtert worden, und sonach viel Zeit erspart und das Auge beschont wird.

Dem Polen wird die gründliche Erlernung der deutschen Sprache dadurch noch besonders erleichtert, daß bei jedem unregelmäßigen Zeitworte, selbst bei den Compositis die irreguläre Form und bei den Substantiven der Artikel genau angegeben wird. Der Lernende wird auf der Stelle die gewünschte Belehrung finden, und darf nicht erst mit Zeitverlust besondere Verzeichnisse auffuchen. Aus einem solchen besondern Verzeichniß der Anomalien wird er zwar die abweichenden Formen z. B. vom Verbum bringen, treten u. brachte, trat u. kennen lernen, ob er aber bei den Compositis anbrachte, antrat oder brachte an, trat an sprechen und schreiben solle, dies kann er aus dem Verzeichnisse der bloß einfachen Zeitwörter nicht ersehen; er wird also die Grammatik nachschlagen müssen und auch diese kann nicht alle Verba composita umfassen, sondern sie wird ihn aufs Wörterbuch verweisen.

Wenn nun aber die Angabe der Anomalien darin fehlt, so kann dasselbe nicht ein ausführliches Wörterbuch oder Lexikon genannt werden, sondern man wird das dafür ausgegebene für ein bloßes Vocabularium anzusehen haben.

Was die Formen der polnischen Wörter dieses deutsch-polnischen Wörterbuches betrifft, so konnten solche bei der Menge von polnischen Synonymen nicht durchweg angezeigt werden, so wie es auch bei den deutsch-lateinischen oder deutsch-griechischen Wörterbüchern der Fall zu sein pflegt, und sonach werden die polnischlernenden Deutschen auf mein ausführliches polnisch-deutsches Wörterbuch im Verlage der Herren Gebrüder Bornträger zu Königsberg hingewiesen, worin die Formen fast bei jedem Worte angegeben sind.

Da die Herren Verleger durch etwanige Konkurrenz Abbruch zu leiden fürchten, so sehe ich mich veranlaßt, zu ihrer und des Publikums Beruhigung das Urtheil sachverständiger Männer über das polnisch-deutsche Wörterbuch hier anzuführen. —

Die Recension in dem Repertorium der gesammten Deutschen Literatur 1835, Band 5 Hest 6, Nro. XV. lautet wörtlich also: „Dieses Werk (nämlich das ausführliche polnisch-deutsche Wörterbuch von C. C. Wrangovius) zeichnet sich durch Vollständigkeit und Richtigkeit vor allen andern dieser Art aus, und ist ein neuer Beleg für die Sprachkenntniß des schon so vielfach um die Polnische Sprache verdienten Verfassers. Deutschen, welche das Polnische gründlich zu erlernen wünschen, wird in demselben ein wesentliches Hülfsmittel dargeboten; namentlich was die Abstammung der Wörter anlangt, ist dieses Buch vortrefflich zu nennen u.

Der allgemein verehrte geistreiche Erzbischof von Gnesen und Posen, Herr von Dunin, sagt davon: *pożądaný nader dla publiczności mianowicie dla języka Polskiego ważny słownik Polsko-niemiecki, nowy owoc literackiey Jego pracy*, das sehr erwünschte fürs Publikum und die polnische Sprache sehr wichtige polnisch-deutsche Wörterbuch ist eine neue Frucht Ihrer literarischen Arbeit.

Der sachverständige und sehr geachtete Weihbischof Herr von Kowalski nennt es *wypracowany tak troskliwie i doskonałe słownik*, ein so sorgfältig und vollkommen ausgearbeitetes Wörterbuch.

Der edle kenntnißreiche Graf Edward Raczyński nennt mein polnisch-deutsches Wörterbuch *dzieło wytrawne* d. h. ein reifes oder gut ausgearbeitetes Werk, wie auch *piękny plód nauki i uczonych badań* d. h. eine schöne Frucht von Gelehrsamkeit und gelehrter Forschung. —

Gleiche günstige Urtheile über die erste Ausgabe dieses deutsch-polnischen Wörterbuches, die mir von mehreren sachverständigen Männern schriftlich zugekommen sind, hier anzuführen, verstatet der Raum nicht.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage (und das Verlangen des Publikums nach Exemplaren) veranlaßte die Herren Verleger den kostspieligen Verlag zu übernehmen. In Betracht dessen — und daß mir die treue Bearbeitung dieser polnischen Wörterbücher, wie auch die schwierige Korrektur derselben so viele Jahre meines Lebens gekostet hat, hoffe ich, daß keine solide Buchhandlung dem etwanigen Nachdrucke oder Compilation der gedachten Werke Vorschub thun werde.

Wenn indeß ein rüstiger Mann durch mehrjähriges Quellen-Studium und unter Zuziehung mehrerer sachverständigen Gelehrten etwas Vollkommneres zu Stande brächte, wer wollte dazu noch schel sehen? Müßte man sich nicht freuen, wenn die verborgenen Schätze dieser uralten so weit ver-

breiteten schönen Sprache zu Tage gefördert würden? Muß sich nicht jeder Freund der Slavischen Literatur über die Erscheinung des Böhmisches Wörterbuches von Jungmann freuen?

Nur müßten sich die Herren Verleger mit einander verständigen und sich nicht gegenseitig den Markt verderben. So ist ja auch im Deutschen nach Frisch, Adelung, Campe, Heinsius auch ein Heyse gekommen, jedoch erst in Zwischenräumen mehrerer Jahre; denn ein Lexikon ist nicht aus dem Aermel zu schütten, sondern erfordert mehrere Decennien Mühe und Arbeit und kostbare Hülfsmittel. Daher soll einst Scaliger gesagt haben: wer sich an seinem Vater und an seiner Mutter versündigt hat, den schicket nicht auf die Galeeren, sondern laßet ihn ein Lexikon anfertigen (*lexica contextat*).

Da das Gebiet des menschlichen Wissens weitläufig ist, und man zur Bezeichnung so mannigfaltiger Dinge verschiedene Ausdrücke braucht, die alle ein einzelner Mensch nicht wissen kann, so war es nöthig, sich mit sachverständigen Männern in Verbindung zu setzen, um sich darüber zu berathen. Daher kommt es, daß viele hier vorkommende, diesen Männern dunkle oder veraltete Ausdrücke und Formen derselben mit einem Sternchen bezeichnet sind; wiewohl es möglich ist, daß die von ihnen bezweifelten Bedeutungen dieser Wörter, doch als Provinzialismen in einigen Gegenden oder in einer andern Bedeutung kurrent sein können, und aus diesem Grunde habe ich sie stehen lassen. Sollte aber bei so mühsamer Arbeit und schwieriger Korrektur auch hin und wieder etwas übersehen worden sein, so können es doch nur einige wenige Schreib- oder Druckfehler sein, die sich eingeschlichen haben können. Der billig denkende Leser wird sie wohl selbst verbessern können, ohne deshalb den Werth des Ganzen zu verkennen. Nachträglich muß ich hier noch ein Paar zu spät bemerkte Druckfehler im polnisch-deutschen Theile zu verbessern bitten, nämlich bei *gasior* setze gläserne Flasche statt lederne Flasche, und bei *wypocząc* setze ausruhen für ausrufen; lies *lekczyey* für *lekszey*; ferner wollen die Neuern besonders die Warschauer *srebro* für *śrebro* haben. Bei *sek* setze der Ast, Knorren.

Meine Bemerkungen in der Vorrede zur ersten Ausgabe dieses Werkes über die Neuerungen in der Orthographie haben schon Früchte getragen.

Wenige schreiben nur noch *bydź* für *hyć*, *dadź* für *dać*, *isdź* für *isć*, *pasdź* für *paść*. Auch ist meine von mir zuerst aufgefundenen Regel der Eintheilung der poln. Sprachformen nach den weichen und harten Characteren nachgeahmt. Man sieht ein, daß der berühmte deutsche Linguist Professor Vater Unrecht hatte, wenn er in seiner russischen und polnischen Sprachlehre eine Unzahl von Endungen aufführte, als *da*, *ta*, *ra*, *sa*, *ba*, *wa*, *fa*, *ma* *ic.*, indem die eigentliche Endung in den von ihm aufgeführten Wörtern nur das *a* ist, z. B. in *woda* (Wasser) ist *a* die Endung und der vorhergehende Konsonant *d* gehört zum Stamme und heißt der Charakter und dieses gilt auch von andern Redetheilen, z. B. im Verbum *dać*, *pić*, *żyć* ist das *ć* die Endung des Infinitives und das vorgehende *a*, *i*, *y* gehört zum Stamme. Doch darüber habe ich mich in der Vorrede zu meinem polnischen Xenophon oder Anabasis Cyri, in meinem polnisch-deutschen Wörterbuche und in meinem polnischen Wegweiser, der jetzt aufs neue in der Anhuttschen Buchhandlung in Danzig unter dem Titel: Kurzgefaßte poln. Grammatik erscheinen soll, ausführlicher erklärt. Wenn nun aber die Kopezyńskischen Schüler gegen die Autorität der alten polnischen Schriftsteller aus dem Zeitalter des letzten Königes Poniatowski, worunter sehr geistreiche Männer waren, z. B. *Konarski*, *Krasicki*, *Naruszewicz*, *Kniaznin*, *Karpiński*, *Kluk*, *Jundziłł* *ic.* und gegen allen Sprachgebrauch neue Formen der polnischen Sprache aufdringen wollen, so fragt es sich, warum hat man denn den Unterschied, den die Bibelübersetzer im Dativo Pluralis numeri der ersten Declination auf *om* und der zweiten auf *am*, denn man schrieb z. B. *małżonkom* (den Ehemännern) und *małżonkam* (den Ehefrauen) aufstellen — jetzt ganz aufgegeben? Könnte man diese nothwendig scheinende Unterscheidung entbehren, eben so kann man die fruchtlose Unterscheidung des adjectivischen Instrumentals und Locals im Singular beim Masculino auf *ym* und beim Neutro auf *ém* entbehren und in beiden Fällen beim alten *ym* oder im *im* masculino und neutro bleiben; eben so schreibe man im Plural den Instrumental der Adjectiven auf *emi* durch alle Geschlechter, und nicht auf *ymi*, weil die Einerlichkeit des Anklages das musikalische Ohr des Polen beleidigt, denn man spricht ja harmonischer *emi* als *ymi*, eben so im Verbum spricht man harmonischer

chwalemy, uczem y und nicht chwalimy, uczymy, so wie man lieber deszcz, mleko und nicht dyszcz, mliko schreibt. Noch bitte ich die eifrigen Vertheidiger der Kopczyński'schen Orthographie zu bedenken, daß dadurch der Jugend das Lesenlernen und Schreiben sehr erschwert wird, wenn man das zweckmäßig aufgesteckte Prinzip der Alten: *scribere so, wie du sprichst, (jak się mowi, tak się pisze)* aus der Acht läßt.

Danzig, im Januar 1837.

C. C. Mrongovius.

Vorrede zur dritten Ausgabe.

Nur einigen kleineren (Taschen-) Wörterbüchern, von Jordan, Lufaszewski und Mosbach, welche mehr für die Erleichterung des unmittelbaren Verkehrs beider Völker bemessen sind, erscheint als die verdienstvollste Arbeit auf dem Felde der polnischen Lexikographie seit der Herausgabe des Mrongovius'schen Werkes: J. K. Trojański's (Prof. an der Universität zu Krakau) ausführliches polnisch-deutsches Handwörterbuch zum Gebrauch für Deutsche und Polen (Posen, Berlin, Bromberg 1835—1836), welchem der im Jahre 1847 in 10 Lieferungen abgeschlossene deutsch-poln. Theil gefolgt ist. Bei der vorliegenden Auflage des Wörterbuchs von Mrongovius, welches sowohl des wohlfeileren Preises als seiner eigenthümlichen Vorzüge halber eine Konkurrenz noch nicht zu scheuen hat*), konnte in der Revision und theilweisen Umarbeitung desselben auch auf jenes Rücksicht genommen werden.—

Der Wunsch des Herrn Verlegers, das vorliegende Wörterbuch in der ursprünglichen Anlage, in welcher es sich bereits in den weitesten Kreisen Eingang verschafft, möglichst unverändert zu lassen, ist für die neue Bearbeitung bestimmend und mit dieser Bedingung die Rücksicht auf erhöhte Brauchbarkeit leitend gewesen. Man wird daher im deutsch-polnischen Theile die von Trojański verworfene Anführung der sogenannten unregelmäßigen Verbalformen bei jedem Verbum der deutschen starken Conjugation wiederfinden, nur mit der gewiß zweckmäßig erscheinenden Beschränkung, daß, Präsens, Imperf., Partic. præter. und Imperativ (außer dem vorstehenden Infinitiv) als die Grundformen der Conjugation angenommen, überall wo Präs. und Imperat. nach der schwachen Conjugationsform mit dem Infinitiv unmittelbar zusammenhängen (nicht ablauten), diese Tempora nicht besonders angemerkt werden**). Das deutsche Particip. Præs. konnte wegen seiner einfachen und durchgreifenden formalen Ableitung vom Infinitiv (durch Anhängung von d) ohnehin überall wegfallen.— Eben so ist die Klasseneintheilung der polnischen Verba nach der Grammatik von Mrongovius und Verweisungen auf dieselbe im polnisch-deutschen Theile beibehalten worden, obschon neuere Untersuchungen über das polnische Verbum (wie die von Trojański, Popiński u. A. zu andern Resultaten geführt haben. Ihr Mangel an Uebereinstimmung rechtfertigt indeß wohl die dem ehrwürdigen Verfasser in dieser Hinsicht bewahrte Achtung.

*) Neben einer fast ängstlichen Beachtung des deutschen Purismus, läßt das Trojański'sche Lexicon im Bereich der gangbarsten Ausdrucksweise auffallende Lücken entdecken. So fehlen trotz eines dem deutsch-polnischen Theile beigegebenen Nachtrages unter anderen folgende Wörter: Anechtschaft, Krapp, Neger, Nothstand, Oberlehrer, Oberlieutenant, Paschalik, Parnas, Parmesankäse, Patrouille, Paudel, Poffetel, Postament, Schlemmer, Schrei, Schrolle, Semifolon, Sitz, Sonnenschirm, Sonnenstäubchen, Sprungriemen, Stallknecht, Starrkrampf, Sternbild, Streiftig, Ueberlegen, Vermittler, Vernehmlich, Vergebung, Vorrecht, Ueberschwemmung, Umgaffen, Umfüllen, Unbesoldet, Verschliffen, Weiler, Welfraß (Thiername), Werber, Wirbel, Witterung, Wittern, Wisting, Wohnung, Wollrad, Zermürfnis, Zetteln, Zögling, Zurückgezogenheit!!

***) So ist z. B. von »vergehen« Präsens und Imperativ, als der regelmäßigen (schwachen) Conjugation folgend, nicht besonders angegeben worden. Vorzüglich ist bei den zusammengesetzten Verben von dieser Abkürzung Gebrauch gemacht.

Die Hauptverbesserung, welche dem Lexicon in seiner jetzigen Gestalt zu Theil geworden, begreift folgende wesentliche Punkte:

1) Die Einführung einer gleichmäßigen, in Druck und Schrift jetzt fast allgemein angenommenen Schreibweise. Hier schien es nothwendig, die von Mrogonovius gegen die neuere Rechtschreibung aufgestellten Ansichten fallen zu lassen, um so mehr, da schon die letzte Ausgabe ohne feste Norm beide Schreibweisen (die ältere und die neuere) durch einander gemengt darbot. Dahin gehört namentlich der jetzt festgehaltene Gebrauch des *j* anstatt des *y* und des *i*, überall, wo der Ilaut mit einem vorhergehenden-Vocal einen Diphthong bildet, oder wo er zu Anfang einer Sylbe, ohne bloßer Milderungslaut zu sein, auf den folgenden Vocal sich stützt (z. B. *daj*, *wuj* — *jama*, *junak*). — Das *x* ferner wird nach der neueren Orthographie, mit Ausnahme weniger Abkürzungen durch *ks* verdrängt, weshalb die mit *x* anfangenden Wörter unter *K(s)* zu suchen sind. (S. die Anmerkung unter *X*.) Die Unterscheidung endlich des adjectivischen männlichen und sächlichen Instrumentals und Locals durch die Endungen *ym (im)* und *ém (iém)*, in der Mehrtheit *ymi (imi)* und *émi (iémi)* ist durch den Gebrauch neuerer Schriftsteller zu so allgemeiner Geltung gekommen, daß sie trotz des Widerspruchs, welchen Mrogonovius gegen diese nach seiner Ansicht überflüssige Formenhäufung erhob, dennoch berücksichtigt werden mußte.

2) Die logische Umordnung vieler Artikel, zu Gunsten auch der praktischen Bequemlichkeit, welche der Verfasser in der Anlage seiner Arbeit zu einem Hauptaugenmerk gemacht hatte. In dieser Beziehung stellte sich namentlich im deutsch-polnischen Theile die Nothwendigkeit heraus, die Bedeutungen einzelner Wörter, die einen weiten Begriffskreis umfassen, genauer aneinander zu halten. Denn wenn auch Mrogonovius in der Anführung der polnischen Ausdrucksweise für ein deutsches Wort stufenweise von der eigentlichen zu der mehr abgeleiteten Bedeutung fortschreitet, so erschien es doch zweckmäßig, zumal wenn ein deutsches Wort bisweilen durch zehn und mehre lose an einander gereichte polnische Wörter erklärt wird, die Stufen der Begriffentwicklung durch Trennungszeichen oder Beispiele anzudeuten, um dem mit der Sprache weniger Vertrauten von vornherein bei der Wahl einen sicherern Halt zu geben. Wiederholungen gleichlautender Beispiele, wie sie in manchen flüchtig geordneten Artikeln vorkamen, sind vermieden, und solche Weglassungen, wo es nöthig schien, durch andere passende Beispiele ergänzt worden. — Endlich

3) die Vervollständigung des Sprachmaterials nach beiden Seiten hin, so weit in der älteren Ausgabe schon bekannte gebräuchliche Wörter übergangen waren, oder als neuere Bildungen, die erst später in der Sprache das Bürgerrecht erhalten, zur Aufnahme sich noch nicht dargeboten hatten. Außer Trolanski's Wörterbuch konnte auch das polnische Fremdwörterbuch von Lukaszewski (Königsberg 1847, im Verlag bei Gebr. Bornträger) verglichen werden. Das ältere größere Lexicon von Linde war ohnehin schon von Mrogonovius als Hauptauctorität benutzt worden.

Wenn endlich, wie hiermit versichert werden kann, neben den oben angezeigten Verbesserungen, die eigenthümlichen Vorzüge des Werkes, wozu namentlich die Berücksichtigung des Bibeltextes und des preussisch-polnischen Dialekts, so wie die zahlreichen Originalbeläge aus polnischen Musterschriftstellern gehören, der gegenwärtigen Ausgabe im Wesentlichen unverkürzt geblieben sind, so wagt die Verlags-handlung zu hoffen, daß das Werk auch in der neuen Gestalt sich seinen alten Ruf bewahren und den Kreis seiner Freunde noch zu erweitern im Stande sein werde.

*) In neuester Zeit hat man in der Voraussetzung, daß das *i* zu Anfang einer Sylbe sich gar nicht aussprechen lasse ohne einen Vorschlag des *j*, auch demgemäß zu schreiben angefangen (Lelewel), also *nadzieji*, *stoji*, *goji*, oder gar (wie Lelewel) *jinny*, statt, wie sonst *nadziei*, *stoi*, *goi*, *inny*. Eben so ist in den Fremdnamen auf *ia*, um zu veranschaulichen, daß das *i* nicht bloße Milderung des vorhergehenden Consonanten bezwecke, sondern auch eine Sylbe für sich bilde, die Einschlebung eines *j* in Vorschlag gebracht, so daß man schreiben will: *Danija*, *Hiszpanija*, *Anglija*, statt wie bisher: *Anglia*, *Dania*, *Hiszpania*. Wie begründet indeß auch diese Neuerungen sein mögen (vergl. Auffak im *Tygodnik literacki*, 1844, 1 & 2), so haben sie doch im Gebrauche noch nicht dieselbe Aufnahme gefunden, welche erforderlich ist, um jene für den Umfang eines ganzen Lexikons in Anwendung zu bringen. Daher ist die noch immer allgemeinere ältere Schreibweise nach Mroziński's Regel auch von uns noch beibehalten worden.

A.

A A. Sprichwort: Wer A sagt, muß auch B sagen, daß ist: wer anfängt, muß auch fortfahren kto A powiedział, powinien i B powiedzieć, kto zaczął powinien skończyć; począwszy, trzeba dokonać, oder kto na jedną rzecz pozwolił, nie może się i od drugiej wymówić. Er weiß weder A noch B. Ani he, ani me; ani trzech nie zliczy; nie dopytasz się na nim ani słowa; nie umie ani gęby rozdziawić; cały niemek z niego, co ma język w chodakach; ani żąźbla niezna. Von A bis Z, od A do Z, od początku do końca.

Aachen, n. (daś) eine Stadt, Akwisgran, g. u.

Aal, m. (der) **Ä.** die Aale węgoryz, g. a. **Ä.** e. Zum Aale gehörig, den Aal betreffend, vom Aale węgoryzowy, a. e; węgoryzny, a. e.

Aalbeere, f. (die) cf. **Aantbeere**, czarna porzeczka. **Ä.** **Älbeere**.

Aalbeerstrauch, m. (der) krzak czarnej porzeczki.

Aalchen, n. (daś) węgoryzyk, g. a.

Aalen, v. a. łowić węgoryz.

Aalfang, m. (der) łowienie węgoryz, połów węgoryz. 2) — **Ä.** **Aalhälter** sadz na węgoryz, węgoryznia.

Aalsteisch, n. (daś) węgoryzyna, węgoryzowe mięso. **Aalgebäl** f. (die) **Aalstecher**, m. (der) ościeln na węgoryz.

Aalhälter, m. (der) **Ä.** **Aalfang** sadz oder skrzynia na węgoryz, węgoryznia.

Aalhaut, f. (die) skóra węgoryza oder — węgoryzowa.

Aalnpuppe, f. (die) nęta na węgoryz (wiązka czyli wiecheć sitowia na sznurku z nęta dla łowienia węgoryz.)

Aalquappe, **Aalraupe** f. (die) mientus oder miętus, g. a.

Aalreich, adj. pelen węgoryz, obfity w węgoryz.

Aalstreif, m. (der) **Aalstrich** m. ciemna smuga na grzbiecie węgoryza i konia bułanego.

Aalteich, m. (der) sadzawka, staw na węgoryz.

Aalhierchen, n. (daś) węgoryzyk, wężyk, (wymozek do węgoryza podobny, wylęgający się w oczcie lub klajstrze).

Aalwehr, n. (daś) węgoryzowy jaz; jaz na węgoryz.

Aar, m. (der) poet. für Adler orzel, g. orla.

Aarweihe, m. und f. kania orla.

Aas, n. (daś) **Ä.** **Aafer** ściervo, u; ściervo, zdechlizna, zdechlina, padlina; lektreś ist höflich. 2) ein Aas, Räder, Lothpeise nęta, ponęta, przynęta; przytuda, żer, wab.

Aafen, v. n. trąg sein, faulzen gnusnieć; 2) v. a. Das Fleisch auf der linken Seite der Felle abschaben, abaaßen; fleischen, miezdrzyć; skórę z lewej strony oskrobywać.

Aasfliege, f. (die) ściervowiec, g. weca, L.

Aasfäßer, m. (der) grubacz, chrząszcz ściervem żywiący się.

Aasig, adj. gnusny, leniwy. **Aasig** werden osowieć bom franten Vieh.

Aasseite, f. (die) lewa stróna skóry, cf. stróna skóry odmieśna, L.

Aaß, n. (daś) **Ä.** **Aaß** żer, g. u.

Aab, eine Partikel; der Kopf ist ab głowa iest (preez) zdjeta. Hand ab ręka preez d. i. ręki niemasz, reka ucieta, reka odpadła. 2) ab, eine Oberdeutsche Präposition für von, od, u, na. 3. B. abgeben oddać, abhauen uciąć, abfüttern nakarmić. 3) ab, herab na dół. Den Hut ab zdjąć kapelus. **Ab** und zu od i przy. Weit ab daleko ztąd. **Ab** und zugehend dopadkami, tam i sam chodząc, oder odchodząc i przychodząc.

Ta partykułka czyli cząsteczka mowy znaczy 1) odłączenie; oddalenie od czego, na przykład hinab na dół, ku dołu; abfallen spaść z góry na dół, odpadać, opadać np. jablka z jablonki; abnehmen zdjąć, zdejmować. Potem także znaczy 2) dokonanie, ukończenie, dopełnienie; bo co iest gotowe i ukończone, to jest niby oddalone, uprzatnione z drogi na stronę np. abfüttern nakarmić, t. i. oddalić niedostatek, dawszy podostatkiem obroku. Dalej 3) znaczy umniejszenie, ubytek, ujmę, uszczuplenie, zniszczenie np.; ein Kleid abtragen suknią przechodzić, znosić, otrzeć noszeniem. Czasem 4) znaczy w prost przeciwną rzecz np.; **Abgrund** przepaść f. otchłań, niby bezdno; **Abgunst** zazdrość, nienawiść, niby nielaska. 5) znaczy: zrobić co podobnego jakiej rzeczy, przejąć podobieństwo jakiej rzeczy np; abmalen odmalować; abschreiben przepisać etc. **Wrescie** Polski przyimek: ob odpowiada w niektórych odnoszeniach Niemieckiemu ab np. abfassen, abhauen, einen Baum obeiät drzewo.

Abächzen, sich — zgryść się; jękami wysilić się. **Abadern**, v. a. odorać, uorać, do swego przyorać (skibę roli).

Abänderlich, adj. odmienny, a. e. und adv. odmiennie.

Abändern, v. a. odmienić, odmieniać, przeinaczyć; — nach und nach, eins nach dem andern — podmieniać.

Abänderung, f. (die) odmiana, przeinaczenie, zmiana.

Abängsten, abängstigen, v. a. nastraszyć kogo, strachu oder twogi nabawić, trapić kogo.

Abarbeiten, v. a. durch Arbeit weghaffen obrobić, okrzesać, odjąć. 2) — abnuhen nadużyć, sportrzebować, nadpsuć, przytepić. 3) — bezahlen, 3. B. die Schuld — dług odrobić. Sich — d. i. durch viele Arbeiten enträften spracować się, zmordować się, strudzić się, utrudzić się, zmocować się, wycienzyć siły prać; na umor pracować; abgearbeitet odrobiony, stępiaty, sfatygowany, spracowany, zmordowany, zwatony.

Abarbeitung, f. (die) odrobienie, obrobiecie; odrobek; uszczerbek, nadpsucie.

Abärgern, sich — nagniewać się, nazłościć się; przykrości doznać oder zmartwienie mieć cf. schnąć ze złości.

Abärnten, abernten, v. a. zbierać z pola, sprzątać z pola, ukończyć żniwo, poźniwować, dożyć. Abart f. (die) Spielart; ferner ein ausgeartetes Ding wyrodek, różny gatunek, odmienny rodzaj, cf. odrodek; odmiana, inszy rodzaj; cf. odmianek, otmianek, v. Br.-Poln.

Abarten, v. n. m. f. wyrodnym być, wyrodzić się. Von den Tugenden seiner Vorfahren — od cnót przodków swoich odstąpić, — odchylić się, odrzucić się.

Abartung, f. (die) wyrodzenie się, odrodzenie się. Abäschern, v. a. klej oder flegmę z ryb ciepłym popiołem otrzeć. Sich — zmocować się; znużyć się.

Abästen, v. a. gałęzie obcinać; drzewo ogolić, okrzesać —, obrzynać drzewa.

Abägen, v. a. abbeizen wyhecować, wygryzać, (gryząca cieczą napuścić dla wyzerania), wygładzić serwaserem, wypalić serwaserem.

Abbaden, v. irr. a, Praes. ich badē ab, du bädst ab, er bädt ab; Imperf. ich, er bucht ab; Conj. abbiße; Imper. badē ab; Part. Praet. abgebaden = böstig, fertig baden upiec, upieki, upieczony, a, e; Fut. upiekę, upieczesz, upieczę, upieczemy, upieczecie, upieka.

Das Abbaden, n. upieczenie.

2) das Baden vollenden dopiec, pieczenie chleba skończyć, — dokończyć, — ukończyć 3) — als v. n. mit f. Er. das Brot ist abgebaden chleb się odpiekł; abgebadenes Brod chleb odsiadły, cf. odewstał chleb, podniosła się skórka na chlebie, L.

Abbaden, v. a. wykapać, skąpać; obmyć w kąpieli np. brud.

Abbalgen, v. a. skórę odrzeć, skórę zająć. 2) Sich mit einem abbalgen, sich durch Balgen oder Kaufen ermüden, als v. rec. zmocować się, pasowaniem oder biadowaniem, lub biedzeniem się utrudzić, zeszamotać się z kim.

Abbarbieren, v. a. ogolić (brodę).

Abbasten, v. a. tylko obdrzeć z czego, z lyk a odrzeć eo, np. drzewo.

Abbauen, v. a. einen Bau abtragen znieść, rozrzucić. 2) Im Bergwerke, eine Grube — d. i. auf eine gewisse Tiefe bringen kopalnią zgłębić do pewnego miejsca, wykopać.

Abbe, m. (der) ksiądz.

Abbeeren, v. a. obierać oder obrywać jagody; obrać, oberwać jagody.

Abbefehlen, v. a. irr. Praes. ich befehle, du befehlst, er befehlt ab, Imperf. ich befehl ab, Conj. abbeföhle, Imper. befehl ab, Part. Praet. abbeföhlen; cofnąć rozkaz, przeciwny wydać —, odwołać.

Abbeißen, v. irr. a, Imperf. ich, er biß ab, Conj. abbiße, Imper. beiße ab oder beiß ab, Part. Praet. abgebeissen, ugryść, odgryść, odkąsić, ukąsić; ein Stück Brot abbeißen kawał chleba ukąsić; den Finger abbeißen palec ugryść.

Abbeißen, n. (das) odkąszenie, odgryzienie.

Abbeizen, v. a., abägen obdecować, cf. besować, cf. wyhecować, nalecewać.

Abbekommen, v. a. irr, siehe Abtrügen.

Abbellen, v. a. wyszczekać, L.; odszczekać.

Abberufen, v. a. irr. Imperf. ich berief ab, Part. Praet. abberufen odwołać.

Abbestellen, v. a., abjagen; nach Bv. odobstalać? cf. wypowiedzieć, odmówić, cofnąć słowo, cf. odkazać; Er. polowanie było odkazane (a) Russ., besser odwołane.

Abbeten, v. a., nach Heinstus: abbeten, eine bestimmte Anzahl von Gebeten hersagen zmówić pacierze pewne; Jehu Vatennoster — dziesięć Ojczenasz odmówić. 2) odmówić, odprosić, lub modleniem oddać, modlitwą odwrócić; seine Sünden abbeten odmówić się za grzechy.

Abbetteln, v. a. wyżebrać, dóżebrać się czego.

Abbetten, sich — przenieść się z łóżkiem.

Abbeugen, v. a. abbiegen, v. a. irr., Imperf. ich, er bog ab, Conj. abböge, Imper. biege ab, Part. Praet. abgebogen, odgiąć, Fr. odginać, F. odegne. Praet. odgiął.

Abbezahlen, v. a., eine Schuld abtragen, 1) theilweise upłacić oder wyplacać częściowo, 2) ganz całkiem uiścić się z długu, wyplacić się —, zapłacić.

Abbilden, v. a. odformować, w formie co wyrobić; Er. grzyby w gipsie, Kl., wyobrazić cf. wystawić, wyrazić, przedstawić, oddać, cf. schildern.

Abbildung, f. (die) 1) wyobrażenie; 2) das Abgebildete, Bild, Bildniß, Nachbild obraz, wizerunek, figura, podobieństwo, abrys, wydana postać.

Abbinden, v. a. irr, mit h, Imperf. ich, er band ab, Conj. abbände, Imper. binde ab, bind ab, Part. Praet. abgebunden, odwiązać, odjąć (rzecz przywiązana, albo przyrosła); rozwiązać, odłączyć; Er. ein Raab abbinden odstawić cielę; ein Faß — bezcze pobijać; eine Ader — arteryą związać, podwiązać. Abbiß, m. (der) die Handlung des Abbeißen odkąszenie; 2) der Ort, wo etwas abgebißen ist miejsce w którym odgryziono; 3) das abgebißene Stück odkąszona część, odkąsek, ukąsek, odgryzek, ugryzek, ogryzek.

S. Tenfels Abbiß, eine Pflanze, Lat. scabiosa succissa, Poln. dryakiw ugrzyzioua, L., Kl. cf. św. Piotra ziele, Hgn. oder lysina, L. S. Anbißtraut.

Abbitte, f. (die) przeproszenie, przepraszenie, odproszenie, wymówka; öffentliche Abbitte tłum, publicznie przeprosić.

Abbiten, v. a. irr., m. h. Imperf. ich, er bat ab, Conj. abbäte, Imper. bitte ab, Part. Praet. abgebeten, przeprosić, przepraszać, odprosić.

Abblafen, v. a. irr. m. h. Praes. ich bläse ab, du blästest ab, er bläst oder bläset ab, Imperf. ich blies ab, Conj. abbliefe, Imper. blase ab, Part. Praet. abgeblasen = weggeblasen, durch Blafen wegbringen, zamuchnąć, odmuchnąć; der Wind bläset ab od dyma wiatr cf. odwiać, odwiewać. 2) wytrąbić (anblafen).

Abblättern, v. a. edler abblättern liście obłamywać, liście z drzewa oberwać, — omykać, osmykać, osmorgać; sich abblättern odkuływać się, szzerzyć się, kruszyć się, odpadać, opadać, z. B. Stein, Kuchn.

Abbläuen, v. a. derb schlagen posinić, na miazgę zbić, na gorzkie jabiko zbić; 2) v. n. mit f. puzszczać farbę błękitną.

Abbleichen, v. a. dobielić, wybielić; 2) v. n. wyblakować, wybladnąć.

Abblühen, v. a. mit f., das Blühen vollenden dokwitnąć, dokwitywać, L. cf. okwitnąć (*okścieć) przestać kwitnąć (verblühen); abgeblühet okwitły, Abblühnen, f. böhnen.

Abborgen, v. n. pożyczać od kogo; brać na kredyt, zapożyczać się u kogo.

Abbrand, m. (der) in den Schmelzhütten dasjenige, was dem Bleisilber im Brennen oder in der Reinigung am Gewichte abgeht, szych; Böhm. wypal, przypal; odchód.

Abbraffen, v. a. von den Segeln, sie einziehen zagle spuścić.

Abbraten, v. a. irr. m. h. Praes. ich brate ab, du bratest oder brätst ab, er brätet ab oder brät ab, Imperf. ich, er bratete oder briet ab, Conj. abbräte, Imper. brate ab, Part. Praet. abgebraten = fertig braten, upiec, dopiec, Fut. upiekę, dopiekę.

Abbrachen, v. a. f. abknien zużyć.

Abbrauen, v. a. dowarzyć, uwarzyć np. piwo.

Abbrausen, v. n. m. h. das Brausen, d. i. Gähren vollenden wyroić się, rojenie, kisanie kończyć kisanie skończyć; 2) przestać szumieć.

Abbrechen, v. a. irr. und n. m. h. Praes. ich breche ab, du brichst ab, er bricht ab, Imperf. ich, er brach ab, Conj. abbräche, Imper. brich ab, Part. Praet. abgebrochen, ulamać, przylamać, odlamać; die Hufeisen abbrechen podkopy urwać; eine Blume — kwiatek urwać; die Glieder abbrechen (bei den Soldaten) rotę odlamać.

2) — abziehen, entziehen, abfürzen ujać, zawściągnąć, odejmować, urwać, wytrącić, uszczuplić, uskąpić, załować sobie; nie pozwalać sobie. Gr. Sich vom Schlaf abbrechen snu sobie ujać. Gr. Ich muß es meinem Munde — entziehen mußę sobie od gęby ujać oder odjać. Um Lohn abziehen wytrącić z myta, potracić myta.

3) — plöblich endigen, przerwac oder krótko skończyć; kurz abbrechen skrócić; Gr. ja nie inoge od żalu mówić, mußę skrócić, Orł. 217; in einer Rede plöblich endigen przerwac mowę; ein Haus abbrechen rozwalic dom, obalic, rozrzucić oder zrzuć dom; ein Lager abbrechen zwinac obóz. Unterhandlungen abbrechen układy zerwać.

Als v. n. m. f. d. i. abgebrochen werden ulamać się, złamać się, przylamać się.

Abbrechung, f. (die) odlamianie, przerwianie, etc.

Abbrennen, v. a. irr. m. h. und v. n. m. f. Imperf. ich, er brannte ab, active und neutraliter, brennete bloß active, Part. Praet. abgebrannt = durch Brennen abgefordert, odpalić, opalić, upalić. 2) Durch Feuer zerstören, in Asche legen spalić.

Als v. n. spalić się, zgorzeć; Gr. zgorzalo miasto, splonac; (*skleszeć). It. ein Gewehr abbrennen wypalić, dać ognia z broni oder wystrzelić z broni; Item von der Pfanne abbrennen przetyknac, z panewki się spalić bez wystrzelenia. L. Gr. ein Feuerwerk abbrennen fajerwerk zapalić, puścić = durch Feuer bearbeiten, wobei die erste Bedeutung zu Grunde liegt: wypalić np. cegły, garnki.

Abbrennung, f. (die) spalanie.

Abbrennen, n. (das) zrozenie, pogorzenie. Gr. die armen Leute sind abgebrannt ubodzy ludzie pogorzeli; ein Abgebrannter, m. pogorzelec, g. lea; die Brandstelle, abgebrannte Stelle pogorzelisko.

Abbrebiatur, f. (die), die Abfürzung, ein abgefürztes Wort abrewiacya, skrócenie, tytel, g. tyła, skoropis, krotła.

Abbreiiren, v. a. abfürzen skrócić, skracac.

Abbringen, v. a. irr. m. h. Imperf. ich, er brachte ab, Conj. abbrächte, Imper. bringe ab, Part. Praet. abgebracht = wegbringen, wegschaffen odnieść, odwieść, znieść; cf. abschaffen uchylic co, znieść, skasować, odmienić; nach Hause abbringen odrowadzić do domu; einen von etwas — odwrócić, odwießen kogo od czego, odciągnac kogo od czego; einen von seiner närrischen Einbildung abbringen wybić komu głupia myśl z głowy; von einem Vorhaben abbringen sklonić kogo do zaniechania przedsięwzięcia, namówić, aby odstąpił od czego. S. abhalten.

Abbringen, n. (das) odniesienie, przyniesienie na powrót, — nazad.

Abbringung, f. (die) zniesienie, uchylene, skasowanie

Abbröckeln, v. a. in Gestalt kleiner Brocken abbrechen odkruszyć, odlamać, oddrobić. 2) — v. n. m. f. oder sich abbröckeln odkruszac się, kruszynami odpadać.

Abbruch, n. (der) die Handlung des Abbrechens, der Abzug am Preise, — Gelde, Verminderung des Vermögens, des Ansehns, des Rechtes, der Würde; der Schaden, Nachtheil odlamianie; uszerbek, ujma, skaza zadana, uwłaczanie, ubliżenie, nbytek, szkoda, krzywda, strata, uchylene, it. ulomek, uszkodzenie, szczałki, urywki, odrobiny. Dhne Abbruch der Wahrheit bez uchylenia prawdie; Abbruch thun uszerbek zadać; uwłaczac komu; krzywzić kogo.

Abbrüchig, adj. kruchy, co się odlamuje, odlamny.

Abbrühen, v. a. mit heißem Wasser wegbringen wy-parzyć, zaparzyć, oparzyć, sparzyć. 2) gehörig brühen naparzyć.

Abbrüllen, v. a., np. ein Lied piosnkę odryzeć, odbeceć; sich — ryczeniem zmęczyć się, narzyceć się. 2) — v. u. m. h. skończyć ryczenie. Abbrunnen, v. a. odmruzeć, burezącym glosem co odmówić.

Abbrunsten, v. n. mit. h. przestać się gonic, — parzyć.

Abbrüten, v. u. m. h. wysiedzieć, wyląd.

Abbügeln, v. a. das Bügeleisen über etwas führen odprasować, wyprasować. 2) v. n. skończyć prasowanie.

Abbuhlen, v. a. durch buhlerische Künste gewinnen, jemandem etwas — umizgami wymódz co na kim, wykokietować co. Sich —, durch fleischlichen Umgang entfräften zniszczyć się (przez obcowanie z kobietami), zdehoszować się.

Abbürden, v. a. jemanden der Last entledigen pozba-wić kogo ciężaru, zajać ciężar z kogo; jemanden etwas — zajać z kogo np. ciężar.

Abbürsten, v. a. oczesac, wyczesac, szczałką wychędożyć.

Abbüßen, v. a. pokutować za co, odpokutować, odcierpieć, wypokutować, za dosyć uczynić za grzech; siedzieć za pokutę, pokutę odprawić, przyplacać czego; zgładzić winę.

Abbüßung, f. (die) odpokutowanie.

ABC (sprich Abec), n. (das) abecadło, alfabet. 2) fig. początki, elementa.

ABC-Buch, n. (das) abecadło, abecadnik, elementarz.

Abcirfeln, oder abzirfeln, v. a. odcyrklować, odkryślić, odrysować.

Abconterfelen, v. a. abbißen odrysować, odmalować.

Abcopiren, v. a. przepisać, przekopiować, przemalować

ABC-Ordnung, f. (die) porządek abecadłowy, alfabetyczny.

ABCschüler, ABCschütze, m. (der) żak, żaczek, abecedarz, gregoryanek, uczeń początkowy.

ABCtafel, f. (die) tablica abecadłowa, przedstawiająca litery, głoski i sylaby.

Abdachen, v. a. das Dach berauben oddachować, zrzucić dach, odkryć dach, oder poszycie zajać. 2) abhängig wie ein Dach machen pochylo, spadzisto co zrobić, jak dach. Sich abdachen, von Gebirgen, Höhen ebenen coraz bardziej zniżac się, pochylac się zwolna.

Abdachung, f. (die) die Handlung des Abdachens odkrycie dachu; 2) eine solche abhängig gemachte Fläche, welche mit dem Horizonte einen spitzen Winkel macht pochyłość, spadzistość, ukośność, stoczystość, cf. L. eskarpa.

Abdämmen, v. a. durch einen Damm absondern, abhalten oder ableiten tamą przegrodzić, groblą wstrzymać oder odwrócić oder zahamować; das Wasser abdämmen wodę spuścić, odlamować.

Abdampfen, v. n. sich in Dünste auflösen und verfliegen, evaporiren obrócić się w parę, spowietrzeć, parować, wywaporować oder ewaporować, wy-parować, ułotnić się. 2) — Abdampfen, v. a. sublimować, ułotnić, ułotniać. Fleisch abdampfen udsuć mięso.

Abdampfung, f. (die) wyparowanie.

Abdanken, v. a. der bisherigen Dienste entlassen od-prawić ze służby, odstawkę dać (*abdankować) abszykować, zwinac, z. W. wojsko, rozpuścić wojsko.

2) v. n. m. h. ein Amt, einen Dienst niederlegen żadać uwolnienia od służby oder złożyć urząd, wypowiedzieć służbę, cf. podziękować. Ein abgedankter Soldat żołnierz *stuzony.

3) Bei Begräbnissen abtanzen, Pr. = Poin. dzięki mieć oder mowę pogrzebną mieć; z podziękowaniem rozpuścić assistencyą na pogrzebie, Bw.

- Abdanfung**, f. (die) podziękowanie za co; — des Heeres rozpuszczenie; odprawa, odprawienie, odstawka, auszyt; abdykacya; uwolnienie od służby. 2) — parentacya; waledykeya, mowa pogrzebna jz podziękowaniem obecnym za towarzyszenie zwłokom (Leichenrede).
- Abdarben**, sich — skąpić —, ująć sobie. od gęby ująć sobie, niedojeść, żalować sobie; — niszczyć się przez zbytnie skepticismo
- Abdecken**, v. a. die Decke wegnehmen odkrywać, odkryć, ze skóry lupić, odrzeć, obedrzeć, cf. sciagnąć skórę. Das Haus abdecken odkryć oder odzierać dach z domu; den Tisch abdecken zebrać ze stołu, zdjąć obrus; ein Vieh abdecken skórę zdjąć z bydłęcia, odrzeć, obłupić ze skóry, skórę sciagnąć.
- Abdecker**, m. (der) anständiger als: Schinder, Schindermecht, Halb- oder Feldmeister odzierający skóry. hycel, lupiskórka, sluga mistrzowski, cf. majster szerokiego pola i wysokiego warsztatu, Russ. żywoder, edler czyściciel, opravca.
- Abdeckerlei**, f. (die) das Amt rzemiosła hycelowskie. 2) die Wohnung eines Abdeckers pomieszkanie hycela (rakarnia), hycelnia, Russ. żywodernia.
- Abdeichen**, v. a. tama odłaczyć, — odosobnić, zatamować, cf. groblami opasać krainę, Abbication, Abbiciren, s. Abbanfen.
- Abdicken**, v. a. do gęstości zgotować np. sok (Saft). 2) v. n. zgęścić się.
- Abdielen**, v. a. mit Dielen oder Brettern absondern oddzielić dyłami, deskami. 2) Mit den gehörigen Dielen versehen, dielen, bedielen deskami, opatrzyć, wydylować.
- Abdienen**, v. a. odslużyć, wysługiwać eo, dosługiwać się czego.
- Abdingen**, v. a. irr. m. h. Imperf. ich, er ding ab, Imper. dinge ab, Part. Praet. abgedungen, edler: abhandeln utargować eo (kupując).
- Abdingen**, n. (das) utargowanie.
- Abdisputiren**, v. a. m. h. einem etwas abstreiten zaprzeczyć eo, urwać eo komu wykretarstwem, okpić kogo.
- Abdonnern**, v. n. m. h. aufhören zu donnern wygrzmieć, przestać grzmieć.
- Abdorren**, v. reg. n. m. f. (odsuszać), uschnąć, zaschnąć.
- Abdörren**, v. a. osuszać, dosuszyć, ususzyć.
- Abdrängen**, v. a. pchaniem oddalić wypychać, spychać; einem etwas — s. abdringen.
- Abdräuen**, s. abdröhen.
- Abdreheln**, v. a. odtoczyć eo, wyślimaczyć, L. 2) völlig fertig dreheln po tokarsku zupełnie eo wytoczyć, cf. dotoczyć czego
- Abdrehen**, v. a. durch Drehen absondern ukrećić, odkrećić. 2) Durch Drehen vollenden, s. abdrehseln Das Genid abdrehen kark, szyję ukrećić; den Schlüssel abdrehen klucz ukrećić.
- Abdreschen**, v. irr. a. m. h. Praes. ich dresche ab, du drischst ab, er drischst oder drisch ab, Imperf. ich, er drosch oder drasch ab, Conj. abdräsche oder abdräsche, Imper. drisch ab, Part. Praet. abgedroschen — durch Dreschen abgesondert oder bekommen umłocić, omłocić, wymłocić. 2) Gennig dreschen domłocić, namłocić. 3) Das Dreschen endigen domłocić, omłocić. 4) Durch Dreschen bejassen omłocić, młoczyć odrobić. 5) Derß prügheln wytrzepać komu skórę, obić kogo, domacać komu do żywego.
- Er von oben abdrehsen kłosować, L. cf. vorklopfen, vordreschen? Abgedroschen domłoczyć, wymłoczyć, omłoczyć; b) otarty, s. B. wyraz, Szaniawski. Abgedroschene Sache oder das ist lauter abgedroschened Zeug, d. i. ein schon oft wiederholtes Geschmäh rzezc wytarta, oklepiana, oklektana, brukowa, karczenna, stare brednie, często trzepotane baśnie. O ezém baby na treće gadają.
- Abdreschen**, n. (das), **Abdreschung**, f. (die) umłoczenie, wymłoczenie; omłoczenie, domłoczenie.
- Abdringen**, v. irr. a. einem etwas abdringen, Imperf. ich, er drang ab, Conj. daß ich, er abdränge, Part. Praet. abgedrungen, cf. abdrücken, erpressen, wycisnąć, wydrzeć eo; wymóź, wymusić na kim, zniewolić do czego, cf. wyludzić, wyżebrać, wynaglić, wyneckać, wydrwić, wykpić.
- Abdrohen**, v. a., cf. oberdeutsch: abdränen, pogrozkami wymóź; wygrozić, cf. wystraszyć.
- Abdruck**, m. (der) die Handlung des Abdrückens und Abdrückens wyciśnienie, wyrażenie, wypieczetowanie, piśmo. Er der Abdruck eines Buches druk księgi, drukowanie, cf. wytłoczenie, wydławienie, wypiatnowanie, cf. przedruk; Er. Wileński przedruk dzieł Krasickiego (a).
- 2) Das, was abgedruckt ist wycisk Pl. i, s. B. Münzen; Er. sztuki miedziane, bronzowe i inne wyciski, cf. odcisk, am besten odbitek; Er. machinery pojedyncze, które w jednej godzinie do 1200 odbitek wydają (a) 1826, cf. kopia, exemplarz. Abdrücke, Spursteine, an welchen ein ehemaliger thierischer oder vegetabilischer Körper seine äußere Gestalt zurückgelassen hat piśma zwierząt i roślin, Stas. Wycisk kamienie na których są wyciśnione oder wypiatnowane kształty lub ślady rozmaitych roślin, owoców, od skamieniałości.
- 3) fig. das Ebenbild obraz; der Abdruck eines Kupferstichs wybiecie oder odbicie kopiersztychu, cf. rycina; der Abdruck eines Gehehrs, d. i. der Abzug, Schneller cyngiel; — das Abfeuern, Loßschießen wystrzał, wystrzelenie; der Abdruck eines Sterbenden ostatni zgon, ostatni dech, ducha oddanie, — wyzionienie.
- Abdrücken**, v. a. durch Drücken nachahmen oder abbilden odcisnąć, wycisnąć, wypiatnować, wybić, oddać; Er. ein Buch abdrücken książkę drukować, wydrukować, wybijać, L. Blize in Gyps abdrücken odsformować grzyby w gipsie, Kl. cf. Er. oddać z gipsu stare pieniądze (a), cf. wytłoczyć. 2) — als v. n. m. h. farbować, brudzić, farbę puszczać.
- Abdrücken**, v. a. durch Drücken absondern oddłabić, odgnieść, wycisnąć, wymusić. Das Herz — d. i. beengen scisnąć serce; ein Gewehr — wystrzelić wypalić.
- 2) — v. n. m. f. sich dabon machen zemknąć, odejść cichaczem; unedel — sterben, vercheiden.
- Abdudeln**, v. a. oddudlić, odrzepolić, odklepać (vom schlechten Spiel).
- Abdunkeln**, v. a. bei den Färbern eine helle Farbe in eine dunklere verwandeln sciemnić, przyciemnić kolor.
- Abdunsten**, v. n. m. f. sich in Dünste auflösen und verfliegen, wie abdampfen wywietrzyć, wyparować, ulotnić się, ulotnieć.
- Abdunsten**, v. a. in Gestalt der Dünste vertreiben, die Abdunstung eines flüssigen Körpers zu Wege bringen dać odparować, wyparować, wywaporować, ulotnieć.
- Abdunstung**, f. (die) odparowanie, wyparowanie, wywaporowanie, ulotnienie, obrócenie w parę.
- Abdunstungshaus**, n. (das) = Lechhaus in Salzwerken gradyernia.
- Abebenen**, v. a. eben machen wyrównać, urównać, cf. zrównać.
- Abecken**, v. a. kanty poobeinać.
- Abegen**, v. a. wybronować, broną wytrzeć.
- Abefern**, sich —, sich durch Efern oder Zürnen abmatten unosić się gniewem, wpadać w zapal, gorliwym być, dąsać się, rozdać się, zapalić się gniewem, uniesionym być żarliwością.
- Abefisen**, v. a. vom Eise befehen ulotnieć od lodu, wyrzucić lod; 2) der Fuß hat abgefeist rzeka wolna od lodu, — puściła.
- Abend**, m. (der) wieczór, a, zmierzch, schylek dnia; am Abend z wieczora, na wieczór, w wieczór; gegen Abend ku wieczorowi, pod wieczór; gestern Abend wczoraj w wieczór; diesen Abend tego wieczora; bei angehendem Abend przed samym wieczorem; es wird Abend ma się ku wieczorowi, zapada słońce, zmierzcha się, wieczór nastaje, — nadchodzi, zabierało się ku zacho-

dowi, zabieralo się ku nocy, Doś. 206; ju Abend essen wiecezrac; der heilige Abend, oberdeutsch: der Vorabend wigilia oder wilia. Ty. es will Abend werden dzień się nachylił ku wieczorowi; oto schodzi dzień; es ist noch nicht aller Tage Abend poczekaj co się dalej stanie, jeszcze nie doczekał wieczora, niemów hop aż przeskoczysz. 2) = Westen zachód.

Abendandacht, f. (die) nabożeństwo wieczorne.
Abendbelustigung, f. (die) zabawa wieczorna.
Abendbesuch, m. (der) odwiedziny wieczorne.
Abendbrot, n. (das), das Abendessen, n., die Abendmahlzeit, f., die Abendkost, f. wiecezra, kolacya.
Abenddämmerung, f. (die) zmierzch, mrok, zorza wieczorna.

Abendfalter, m. (der) b. ćma, zmierzchnik (motyl).
Abendgebet, n. (das), der Abendsegen, m. wieczorna modlitwa oder modlitwa wieczorna.

Abendgesang, m. (der) śpiew wieczorny, spiewanie wieczorne.

Abendgesellschaft, f. (die) zebranie wieczorne, wieczór; zu einer — einladen zaprosić na wieczór.

Abendgespräch, n. (das) rozmowa wieczorna.

Abendland, n. (das) ein Land, welches gegen Abend liegt kraj zachodni.

Abendländer, Pl. (die) kraje zachodnie.

Abendländer (die), Pl. die Bewohner der Abendländer zachodniokrajowy; mieszkańcy zachodnich krajów.

Abendländisch, adj. zachodniokrajowy, a, e, zachodni.

Abendlich, adj. wieczorny.

Abendlied, n. (das) pieśń wieczorna, piosnka wieczorna.

Abendluft, f. (die), die Luft oder ein gelinder Wind, der aus Abend kommt powietrze wieczorne, aura wieczorna.

Abendmahl, n. (das), das heilige Abendmahl święta wiecezra Pańska, Boży stół, najświętszy sakrament ołtarza, wiecezra Pańska, Pańska sprawa, komunija, stół Pański, stół anielski braudt Balsam; kazania, najświętsze tajemnice, przyjęcie najświętszych tajemnic, święty sakrament, stół sakramentalny. Einem das heilige Abendmahl reichen dać, dawać komu komuniją, komunikować kogo; opatrzeć kogo komuniją, oder sakramentem. Zum heiligen Abendmahl gehen iść —, przystępować do komunii, — do stołu sakramentalnego, — do stołu Pańskiego.

Abendmahlzeit, f. (die) f. Abendbrot.

Abendmesse, Abendmette, f. (die) nieszpory. Pl. g. ów.

Abendmusik, f. (die) muzyka wieczorna, serenada, muzyka nocna.

Abendregen, m. (der) deszcz wieczorny; biblisch deszcz późny.

Abendroth, n. (das) zorza wieczorna.

Abendröthe, f. (die) zorza wieczorna.

Abend, adv. wieczorem, w wieczór, z wieczora, na wieczór.

Abendschmaus, m. (der) hiesiada wieczorna.

Abendsegen, m. (der) modlitwa wieczorna, pacierz wieczorny.

Abendseite, f. (die) strona zachodnia.

Abendsonne, f. (die) słońce zachodzące.

Abendstern, m. (der) gwiazda wieczorna, wieczernica = hesperus, L. Venus, cf. zwierzynka.

Abendstille, f. (die) cisza wieczorna.

Abendstunde, f. (die) wieczorna godzina.

Abendtafel, f. (die) wiecezra, kolacya (in bornehmen Häusern w znakomitych domach).

Abendthau, m. (der) rosa wieczorna.

Abendunterhaltung, f. (die) wieczór, zabawa wieczorna, rozrywka —.

Abendversammlung, f. (die) zebranie wieczorne, schadzka wieczorna.

Abendwärts, adv. ku zachodowi, na zachód słońca, ku zachodniej stronie.

Abendwind, m. (der) wiatr zachodni.

Abendzeit, f. (die) czas wieczorny.

Abendzeitung, f. (die) gazeta wieczorna.

Abendzirkel, m. (der) f. Abendgesellschaft.

Abenteurer, u. (das) ein ungefährer, seltsamer Zufall, eine wunderbare Begebenheit awantura, przygoda, cf. osobliwy przypadek, nadzwyczajne zdarzenie. Auf Abenteurer anügehen awanturować się, puszczając się na awantury; mir ist ein Abenteurer begegnet mialem awanturę, — osobliwsze zdarzenie. Poet. błędy, Pk. 206.

Abenteuerlich, adj. und adv. z. B. eine abenteuerliche Geschichte, ein — Mensch, Einfall, Gedanke awanturny, awanturniezy, dziwaczny, dziwny, okropny, straszny, dziwnostraszny, bajeczny.

Abenteuerlichkeit, f. (die) awanturność, cudowność, dziwaczność, osobliwość, okropność.

Abenteurer, m. (der) awanturnik, cudak, dziwak, cf. pokraka.

Aber, eine Conj. vorzüglich bei Gegensätzen lecz, ale, zaś. Ty. gern wollte ich helfen, aber ich kann nicht rathym dopomógi, ale nie mogę. In Zusammenstellungen zeigt «aber» etwas Unrecht, z. B. Aberwitz, Aberglaube. Nebenart: die Sache hat viele Aber rzeza ta nie jest bez swego ale, ma wiele przeszkód. Tausend und aber (= abermal) tausend tysiące, niezliczone mnóstwo.

Aber doch alle przecię, jednak, wszakże, jednakże, atoli; oder aber albo zaś. Aber gleichwohl atoli, jednak, wszelako, przecie, ale przecię, atoli jednak, jednakże.

Aberben, v. a. einem etwas — w puściznie dostać co po kim, odziedziczyć co po kim.

Aberglaube, m. (der) zabobon, g. u. oder Pl. zabobony; zabobonność, cf. guśla, próżne mniemanie; falszywe, marne mniemanie, guślarstwo, cf. powiara, Wdymisch.

Abergläubig, abergläubisch, adj. und adv. zabobonny, — nie; guślarski.

Aberfennen, v. irr. a. m. h. Imperf. nicht üblich und zweifelhaft ob: anerkannte oder erkannte ab, Part. Praet. aberkannt, einem etwas aberkennen, es ihm durch ein Erkenntniß oder förmliches Urtheil absprechen odsądzić dekretem, odmówić, zaprzeczać komu co, odsądzić od czego, nieprzyznawać komu czego. Ty. es mag der Leute Bahn mir immerhin die Klugheit aberkennen, Hagedorn, ehoćby mi ludzie nie przyznawali mądrości, ehoćby mi ludzie zaprzeczali roztropność.

Abermal(ß), noch einmal, wieder einmal, von neuem jeszcze raz, powtornie, znowu, na nowo.

Abermalig, adj. und adv. von neuem, noch einmal geschehen powtórny, powtórzony, na nowo uczyniony, wznowiony.

Abernten, v. a. poźniwować, dożąć, zżąć, zwieźć, pozwozić.

Aberobem, v. a, einem etwas — zdobyć co na kim.

Aberwitz, m. (der) gleichjam Ueberwitz, eine Thorheit, welche aus vermeintem Vielwissen entsteht. Nach Kant ist Ueberwitz (Lat. vesania) die Krankheit einer gestörten Vernunft, der Bahn, das Unbegreifliche zu begreifen, nierozum, nierozsądek, dowcip przesadzony, cf. głupia zarozumiałość, kaletwo rozumu, błędny dowcip; durność, głupstwo, głupota, skołatanie umysłu, pomieszanie zmysłów, szal, waryacya, męt w głowie, cf. wyubujanie fantazyi.

Aberwichtig, adj. und adv. nierozsądny, waryat, głupi, głupiec, przyglupek, półgłówek, mozgowiec, szalony, nie zupełnego rozumu, człowiek któremu piątę klepki niedostaje, wykapaly, bez umu, Dant., bez rozumu, durny, durak, dureń, głowa głupiozapalona (a), — niespełna rozum, sensiperda, odrozumny, L. cf. Pr.-Poln. nieszczego rozumu.

Abäschern, sich —, v. r. zmocować się, zmęczyć się, strudzić się, utrudzić się.

Abessen, v. irr. a. m. h. Praes. ich esse ab, du issest ab, er isset oder ist ab, Imperfect. ich —, er aß ab, Conj. daß ich —, er abäße, Imper. iß ab, Partic. praet. abgeessen, durch Essen weggeschaffen objeść, poobjadać, ogryść, obierać; die Kirichen von dem Baume abessen wisnie z drzewa objeść; den Teller — zjeść co było na talerzu.

2) Durch Essen vermindern oder tilgen odjeść; den Vorstoß — forszus oder z góry zaliczone pieniądze odjeść, Freq. odjadać, Fut. odjem, Praet. odjadłem.

3) Als v. u. m. h. aufhören zu essen, edler: abspesen, von der Tafel aufstehen, die Tafel ausheben zjeść, wstać od stołu; abgeessen objeżdziony. Wir haben schon abgeessen jużesmy podjedli, zjedli.

Abfächeln v. a. durch Fächeln entfernen odwachlać, powiewaniem odpędzić u. muchy die Fliegen.

Abfächeln, v. a. in Fächer theilen, ordnen pulki oder przegrody podawać, fig. uporządkować, rozgatkować.

Abfahren, v. irr. a. m. h. Praes. ich fahre ab, du fährst ab, er fährt ab, Imperf. ich —, er fuhr ab, Conj. daß ich —, er abführe, Imper. fahre ab, Part. praet. abgefahren, durch oder im Fahren absondern jadać odtracić oder jadać uszkodzić, — zepsuć. 2) Den Weg — drogę ujeździć, zrównać jeżdżeniem, — wyjeździć, ujeździć, ujechać, wyjechać.

2) Das Zugvieh durch vieles Fahren abmatten zmęczyć, zjeździć, ustawiczną jazdą zmocować — spędzić.

3) Durchs Fahren bezahlen odjeździć, jazdą oder jeżdżeniem uagrodzić, furmanką odslużyć, wożba odplacić.

4) wegfahren, wegführen odwieść oder odwozić.

Abfahren v. irr. u. m. f. sich mit einem Fuhrwerke von einem Orte entfernen wyjechać, odjechać; die Post ist abgefahren poczta odjechała; der Schiffer wird bald abfahren szyper wnet odpłynię, odbije od brzegu; vom Wege abfahren zjechać z drogi, zblądzić

2) Von andern schnellen Bewegungen lebloser Dinge von einem Orte herabfallen spaść, spadać, zemknąć się, zmykać się, zlatywać z. B. der Hammer, die Art ist abgefahren vom Fiel młotek spadł z trzonka; siekiera zleciała z toporzyska.

3) Verächtlich: sterben, faput sein umrzeć, wyprawić się na drugi świat; odprawić się z świata. Abfahrt, f. (die) odjazd, odjechanie, wyjazd, odpłynienie — der Strongefäße. 2) śmierć (der Tod).

Abfall, m. (der), Pl. die Abfälle, 1) das Abfallen oder Fallen von einem höheren Orte nach einem niedrigen spadnienie, spadanie, spadek, odpadnienie, odpadanie, opadanie, opadanie. Der Abfall der Blätter von den Bäumen opadanie liści z drzew. Der Abfall des Wassers spadek wody.

2) Der Ort, durch welchen dieses Fallen geschieht, besonders vom Wasser; ingl. figürlich die abschüssige Lage des Bodens, der Fall spadek, spadzistość, spławisko, L. — des Berges pochyłość góry.

3) Dasjenige, was von einer andern Sache abfällt, oder abgeht, besonders in figürlicher Bedeutung odchód, z. u. So heißen bei verschiedenen Handwerkern die Abgänge von ihrer Arbeit auch Abfall oder Abfälle opadki, kawalki odpadte, szczątki odpadte, odpryski, odkrawki, trociny, drobne resztki, zendra. Der Abfall von dem Getreide oder Spreuform plewy, posład, ograbki, cf. zgoniny, zezynki Pl.

4) Die böstliche Verlassung eines rechtmäßigen Herrn oder einer Religion odstąpienie, oderwanie się, odszczepienie się, odpadnięcie z. B. der Kinder Israel, powtarzali się odpadnięcie. Nlema.

5) Die Abnahme oder Verschlimmerung eines Dinges upadek, podupadnienie, ujma, niedobór.

6) Abänderung, Abstufung, Kontrast różnica, stopniowanie, stopnie różniczy, kontrast, odbijanie się, sprzeczność, przeciwieństwo, odeleucie. Der Abfall des Schattens im Gemälde spadymient. L.

7) Abfall (in der Uth) spadek, gleicher Abfall równy zachwył.

Abfallen, als v. irr. a. m. h. Praes. ich falle ab, du fällst ab, er fällt ab; Imper. falle ab; Imperf. ich —: er fiel ab, Conj. daß ich —, er abfiel, Part. Praet. abgefallen, durch Fallen absondern odtracić, odbić sobie, utracić upadnięciem. Cy. er hat sich die Nase abgefallen padiszy odbil sobie nos. — Hänfiger als v. n. m. f. odpadać (odpadnąć), odpaść, spaść, spadać, opadać, odstąpić.

2) Einen Herrn oder erkaunte Wahrheit böstlich verlassen odszczepić się.

3) Mager werden opadać, schudnąć.

4) Eine Verminderung, Anabnahme, Einschränkung leiden, verschieden sein różnić się, odpaść, mienieć się, kontrastować — abstecken.

5) Imper. = Gewinn bringen, przywieść co w korzyści. Cy. es wird dabei etwas abfallen okroi się co przy tém; vom Herrn abfallen odwrócić się od Pana; die Krone unseres Hauptes ist abgefallen spada korona z glowy naszej; von Gottes Wort abfallen opuszczać slowo Boże; vom Gehorsam abfallen wylamać się, wytamywać się z pod posłuszeństwa; die Blume fällt ab kwiat opada. Ein Abgefällner, m. odstepca, odstepnik, odszczepienie, apostata, zbieg, zmiennik, przekleńczyk.

Abfällig, adj. besser abgefallen, altes was abfällt odpady, a, ez to co odpadło, co odchodzi: spadzisty, odmienny; 2) fig. odpady, zbutowany, odszczepiony.

Abfallhöhe, f. (die) f. Abfall spadkowa rura, rura przez która woda spada, — odchodzi, rura upstowa.

Abfalten, v. a. odfalować, falować, cf. laskować; wyfugować.

Abfangen, v. irr. a. m. h. Praes. ich fange ab, du fängst ab, er fängt ab; Imperf. ich —, er fing ab, Conj. abfänge, Part. Praet. abgefangen, durch Fangen entziehen, wegfangen, einem die Tauben wegfangen, dem Nachbar das Wild wegfangen, polapać komu gołębie, sasiadowi zwierzyne wyłowić, wypolować, wykraść, überhaupt: złapać, schwytać, poschwytywać, wylapać, wylowić, pochwytać, polapać.

Abfärben, v. a. m. h. Farbe geben farbować, utarbować; 2) — als v. n. m. h. farbige Theile fahru lassen farbować, farbe puszczać, smolnić.

Abfasern, v. a. von Fasern reinigen włókna pozrywać, — obierać z czego.

Abfassen, v. a. die Worte und Sätze einer Rede oder Schrift ordnen, aufsehen. Ab hat hier den Begriff der Vollendung, gleichsam gehörig fassen, verfassen, nur daß abfassen von kürzen Aufsätzen gebraucht wird ułożyć, napisać, układać, składać; schriftlich abfassen układać na piśmie; in kurzen Worten abfassen w krótkich słowach ogarnąć, zamknąć, — co objąć, — zawrzeć.

Abfassung, f. (die) nłożenie, układanie, cf. układ; Abfassung und Umbildung der Erkenntnisse serowanie i ogłoszenie wyroków, Vercht's-Ordnung.

Abfasten, v. a. durch Fasten entkräften, — sich — d. i. sich entkräften, przepościć się, napaścić się, postami się osłabić, — morzyć, — męczyć. 2) —, büßen odpościć za co, postem odbyć, — odpokutować.

Abfauten, v. n. m. f. durch Fauten abgefordert werden odgnić, ugnić, zgnić.

Abfäumen, v. a. den Faum oder Schaum abschöpfen, vom Schaume befreien pianę zbierać, — zdejmować, szumować, odszumować co, wyszumować, cf. L. wyfalmować; ein abgefäumter Schaum, der Anobind von allen Schallen, ein listiger durchtriebener Mensch, der zu allen Schmeichelein gleichsam verfeinert ist, ein rechter Hoftribun areyfilut, frant uad franty, éwik, szpakami karmiony, chyttry frant, z oicha, frant, cf. matacz fig. ein Schwindler, wykretarz, chytrek, wiertny lotr, sztuka lotra, cf. kuty na wszystkie cztery, niecnota lisem podszyty,

- cf. *katryfaleca*, *Pr.*-*Bohu*; *gracz* w swojej sztuce, auch *gracki*; *chlytry* obłudnik, *szalberz*, *wierutny* oszust, *sprawny* w *facendach*, *K. pp.* 399.
- Abfechten**, v. irr. a. m. h. *Præs.* *ich* fechte ab, *du* fichtst ab, *er* ficht ab, *Imperf.* *ich* —, *er* focht ab, *Conj.* daß *er* abföchte, *Imper.* fechte ab, *sicht* ab, *Part. Praet.* abgeföchten, *durch* Fechten erhalten *wyfektować*, *wyszermować*; *fektowaniem* zdobyć *conaklum*, *szpada* odbić.
- 2) *ſich* abfechten, *d. i.* *ſich* durch Fechten ermüden *zmocować* ſie *fektowaniem*, *zmęczyć* ſie *fektowaniem*.
- Abfedern**, v. a. *der* Federn berauben, *rußen* *pióra* *oskubac*; 2) *reinigen*. *oczyszcic* z *pierza*.
II. v. n. *die* Federn verlieren, *m. h.* *np.* *der* Vogel hat ſchon abgefcedert *ptak* już ſie *wypierzył*, *pierze* *zmienil*.
- Abfegen**, v. a. *durch* Regen abſondern, *wegſchaffen*, *durch* Regen *reinigen* *obmieść*, *Fut.* *obmieję*, *Fr.* *obmieć*, *omieść*, *odmieść*, *odmiatać*, *zmiatać*, *omiatać*, *omieść*, *cf.* *wykurzyć*, *wyczyszczac*, *ochędożyć* (*reinigen*). *Abgefegt*, *Part.* *omieciony*, *zmieciony*, *odmieciony*, *wykurzony*. *Abgefeged*, *n.* *omieciny*, *Plur.* *g.* *omiecín*, *odmiecin*. *Amos* S. 6.
- Abfeger**, m. (*der*) *zmiatacz* (*także*: *miotelka* *do* *zmiatania* *kurzu*).
- Abfegung**, f. (*die*) *omiatanie*, *wykurzenie*.
- Abfeiten**, v. a. *mit* *der* Feile *wegnehmen*, *abſondern* *opilować*, *pilnikiem* *ſpilować*, *odpilować*, *upilować*; 2) *völlig* *fertig* *feilen* *dopilować*, *wypilować*.
- Abfeilticht**, n. (*das*), *der* Feiltſtaub, *m.* *die* Feiltſpäne *opilki*, *odrobiny* z *opilowania*.
- Abfeimen**, ſ. *Abſäumen*.
- Abfeiltſchen** v. a. *einem* etwas = *abhandeln*, *wytargować*, *wyludzić* *co* *od* *kogo*.
- Abfeinen** v. a. *feiner* und *dadurch* *vorzüglicher* *machen*, *z. B.* *Zucker* *przečyszcić* *na* *przedniejszy* *gatunek*, *urafinować*.
- Abfeiteln** v. n. *m. h.* *zu* *feiteln* *aufhören* *przeſtac* *ſie* *proſić* (*o* *ſwini*).
- Abfertigen**, v. a. *wyprawić*, *wysłać*, *expedyować*, *wyexpedyować*, *odprawić*, *odprawiac*, *cf.* *ułatwić*, *zalatwić*, *cf.* *odeſtać*, *odſyłać*, *cf.* *rozpuścić*, *wyporzadzić*, *wygotować*, *cf.* *zaspokoić*, *cf.* *Pr.*-*Bohu* *wyporaic*. *Einen* *finz* und *zahl* *abfertigen* *byle* *czém* *zbyć*, *zbywać* *kogo* *lada* *czém*. *Er* *wird* *mit* *tiefern* *Stillschweigen* *abgefertigt* *bywa* *zbywany* *głębokiem* *milczeniem* *Ex.* *ułatwiano* *nas* *prędko* *man* *expedirte* *mō* *ſchnell*.
- Abfertigung**, f. (*die*), *odprawa*, *odpowiedz*, *rezolucya*, *expedycya*, *odprawiny*, *Pl.*, *odeſtanie*, *wysłanie*, *zaspokojenie*, *ułatwienie*.
- Abfeffeln**, v. a. *edter*: *entfeffen* *odkować*, *uwoľnić* z *kajdan*, *rozwiązac*.
- Abfeften**, v. a. *das* Feſt *abnehmen*, *np.* *von* *einer* *Feiſchbrühe* *tuſtoſć* *zbierać* z *czego*, *np.* z *rosolu* = 2) v. n. *m. h.* *tuſtoſć* *puſzczac*.
- Abfeuchten** v. a. *zwilżyć*, *zwilżac*; 2) *wilgoć* *odjać* *czemu*. II. v. n. *m. h.* *wilgoć* *wypuszczac*; *ſciany* *wilgoć* *wypuszczaja* *die* *Wände* *ſeuchten* *ab*.
- Abfeuern**, (*ein* *Gewehr*) v. a. *abbrennen* *wystrzelic*, *wypalic* *ze* *ſtrzelby*, *dać* *ognia*. *Kanonen* *abfeuern* z *arnat* *ſtrzelac*, *wystrzelic* z *armaty*, *uderzyć* z *dziala*, *wypalic* z *dziala*.
- Abfeuerung**, f. (*die*), *wystrzelenie*.
- Abfeudeln**, v. a. *odegrać* *na* *skrzypcach*, *odrzepolic*.
- Abfiltriren** (*durchſiehn*) v. a. *przeccedzić*, *odeccedzić*.
- Abfinden**, v. irr. a. m. h. *Imperf.* *ich* —, *er* fand ab, *Conj.* *abfände*, *Part. Praet.* *abgefunden*, *einen* *abfinden*, *ihn* *wegen* *ſeiner* *Anſprüche* *beſriedigen*, *ihn* *geben*, *was* *ihm* *gehört*, *und* *damit* *geſehen* *laſſen* *zaspokoić* *kogo*, *zadowolونیć* *kogo*, *zadosyc* *uczynic* *komu*, *dogodzić* *żądaniu* *czyjemu*, *dać* *komu* *co* *ſie* *mu* *należy*, *wydzielic* *komu* *jego* *część*, *cf.* *kontentować* *kogo*, *cf.* *L.* *kwitować*, *zaplacić* *komu*. *Ex.* *Sich* *abfinden* *mit* *einem* *ulożyć* *ſie* z *kim*, *uiścić* *ſie*, *L.* *Ein* *abgefundener* *oder*
- apanagierter* *Herr* *książe* *majacy* *ſwoją* *częstkę*, *ſwój* *udział* *oder* *dochód* *wyznaczony*.
- Abfindung**, f. (*die*), *ugoda*, *zaspokojenie* *kogo*, *zadosyc* *uczynienie*, *cf.* *dożywocie*, *wydział*, *część*, *częſtka*, *należnoſć*, *cf.* *oprawa* *jedoch* *nur* *von* *Frauen*, *eigentlich* *ein* *Gegenvermächtniß*.
- Abfiſchen**, v. a. *ausfiſchen* *ryby* *wylowić*; 2) *das* *Fiſchen* *zu* *Ende* *bringen* *dokończyć* *połów* *ryb*; 3) *abſchöpfen* *zbierać* z *wierzchu* *np.* *tuſtoſć* *Feſt*.
- Abflachen**, v. a. *ſplaszczyc*, *ſich* — (*von* *Bergen*) *nieznačnaja* *pochyłoſcią* *do* *równiny* *spadac*.
- Abflattern**, v. r. *ſich* *abflattern*, *ſich* *durch* *Flattern* *abmatten* *von* *Bögeln* *und* *dem* *Federbische* *trzepotaniem* *ſie* *zmordować*; 2) v. n. *m. ſ.* *ſich* *flatternd* *entfernen* *odlecieć*, *necieć*, *Bh.* *upierznać*.
- Abflauen**, v. a. *das* *zerſtüdelte* *Erz* *abwaſchen* (*Bergbau*), *potluczoną* *rudę* *oplókać* (*z* *górnictwie*).
- Abflöchten**, v. a. irr. *Imperf.* *ich* *flöcht* ab, *Conj.* *abflöchte*, *Part. Praet.* *abgeflochten*, *ein* *Geflecht* *auflöſen* *roſpleść*, *roſplatać* (*co* *ſplecionego*).
- Abflöden**, v. r. m. h. *Flöden* *geben* *farbę* *puſzczac* *i* *plamieć*.
- Abflödern**, v. n. *das* *ausgedroſchene* *Getreide* *mit* *einem* *Fledermiſche* *an* *einer* *langen* *Stange* *abſtreifen*, *es* *dadurch* *von* *den* *Aehren* *reinigen* *zmiatać* *miotelką*, *skrzydlem*, *L.* *ujmę* *zganiac*, *wyczyniac* *zboże*, *szczyriac*, *daher* *szczyriówka* *oder* *cf.* *pierzanka* *Fledermiſch*.
- Abflöiſchen**, v. a. *miezdryć*, *odskrobać* *mieso* *skrobakiem* *czyli* *nożem* *garbarskim* (*Abflöiſchſen*, — *meſſer*).
- Abfliegen**, v. irr. n. m. ſ. *Imperf.* *ich* —, *er* *flog* *ab*, *Conj.* *abflöge*, *Part. Praet.* *abgeflogen*, *ſich* *fliegend* *entfernen*, *hinwegfliegen*, *von* *Bögeln*, *ſich* *auch* *von* *andern* *ſchnellen* *und* *unwarteten* *Bewegungen* — *lebloſer* *Dinge* *odlecieć*, *odlatywać*, *ulecieć*, *ułatywać*, *ſpaſć*, *złecieć* *na* *dół*; 2) *forſtw.* *uschnąć* (*o* *drzewach*).
- Abfließen**, v. irr. n. m. ſ. *Imperf.* *ich* —, *er* *floß* *ab*, *Conj.* *abflöſſe*, *Part. Praet.* *abgefloſſen*, *von* *einer* *Höhe* *hinunter*, *hinabfließen*, *hinwegfließen* *ſplynac*, *ſplywać*, *ſciekać*, *ſciec*; *ociekać*, *opadać*, *opaſć*; *nplynac*, *nplywać*, *odplywać*, *odplynac*; *zlać* *ſie*.
- Abflöſſen**, v. a. *abfließend* *machen*, *ſowohl* *von* *einer* *Höhe* *hinab*, *als* *auch* *von* *einem* *Orte* *hinweg* *plawic*, *ſpuſzczac*.
- Abflug**, m. (*der*), *odlatanie*, *odlot*.
- Abflügeln**, v. a. *ſkrzydla* *od* *ſkrzydela* *poobrywać* *czemu*.
- Abfluß**, m. (*der*), *das* *Abfließen* *des* *Wafferſ* *ſplyw*, *odplyw*, *odplynienie*, *uplyw*, *uplynienie*, *ſciekanie*, *ſciek*.
- 2) *Der* *Ort*, *durch* *welchen* *ein* *flüſſiger* *Körper* *abfließt* *ſciek* (*stok*), *ſpust* (*Ablaß*), *upust*, *odehod* (*Abgang*), *spadek* (*Abfall*); *cf.* *rów*, *kanal*. *Das* *Waffer* *hat* *ſeinen* *Abfluß* *woda* *niema* *ſcieku*, *niema* *žadnego* *odechodu*. *Der* *Ab-* *und* *zufluß* *des* *Meeres*, *die* *Ebbe* *und* *Fluth* *odplyw* *i* *przyplyw* *morza*, *wzdymanie* *ſie* *i* *opadanie* *morza*.
- Abfohlen**, v. n. m. h. *von* *der* *Stut* *oźrebic* *ſie* *u* *przeſtac* *ſie* *zrebic*.
- Abfolgen laſſen**, *verabſolgen* *laſſen*; *eine* *Perſon* *oder* *Sache* *einem* *andern* *auf* *ſein* *Verlangen* *anöhändig* *odeſtać*, *wydać* *co* *komu*.
- Abfolgung**, f. (*die*), *die* *Verabſolgung*, *die* *Anöhändigung* *wydanie*, *odeſtanie*.
- Abfordern** (*wegrufen*), v. a. *am* *häufigſten*, *wenn* *man* *über* *die* *Perſon* *ein* *Recht* *hat*, *fordern*, *verlangen*, *heiſchen* *odezwac* *ſie* *o* *co*, *žadac* *nazad*, *odebrać*, *domagać* *ſie* *czego* *u* *kogo*, *žadac* *co* *nazad*; *mit* *Ungeſtim* — *napierac* *ſie* *czego* *u* *kogo*, *dopominać* *ſie* *czego* *u* *kogo*, *wyzywać*, *wymagać*, *rekwirować*, *pretendować*, *wyciagać*; *bittniejſe* *dopraszac* *ſie* *czego*; *Geld* *abfordern* *odebrać* *pieniądze*; *von* *der* *Welt* *abfordern* *powoľac* z *tego* *ſwiata*, *wziac* z *tego* *ſwiata*; *von* *diefer* *Welt*

abgefordert werden, fig. für sterben umrzed. Abfordern lassen kazac odebrać.

Abforderung, f. (die) odezwania się o co, oder odezwa o co, żądanie wydania, — oddania, odebranie, wyciąganie, upominanie się, napisanie się, dopraszanie się czego, pretendowanie, odwołanie, reklamacya.

Abformen, v. a. die Gestalt einer Sache in einen weichen Körper drücken, um hierin den Abdruck oder Abguß zu versetzen, das Modell zu einem Kunstwerke aus einem weichen Körper formen, nach Kl. odformować; f. abbilden, abdrucken: w formie odlać oder ulać, — wycisnąć, odcisnąć.

Abforschen, v. a. Einem etwas — wypytywać, wybadywać kogo o co.

Abfragen, v. reg. und auch irr. a. m. h., Imperf. reg. ich, er fragte ab, und irr. ich, er frag ab, Conj. abfrage, Part. Praet. abgefragt, durch Fragen von einem herausbringen dopytać się, wypytywać się kogo o co, wybadywać, wybadać się czego, dociekać, wyczerpnąć co z kogo, badać się czego u kogo oder — kogo o co, wymacać co. Sprchw. So fragt man dem Bauer seine Künfte ab tak się głupiego (prostaczka) za język ciągnie.

Abfragung, f. (die) wypytywanie się, dopytki, Pl. dopytywanie się, badanie, cf. śledztwo, eig. die Untersuchung.

Abfr essen, v. irr. a. m. h. Praes. ich freße ab, du friffest ab, er frißt ab, Imperf. ich, er fraß ab, Conj. abfräße, Part. Praet. abgefressen, eig. von Thieren, durch Fressen absondern oder verzehren, fig. auch von leblosen Dingen für verzehren, cf. abmeiden, ogryść, objeść, pożrzeć, pożerać. Der Kummer frißt ihm das Herz ab serce mu się kraje ze żniartwienia.

Abfrieren, v. irr. n. m. f., durch Frost abgekontert werden; Imperf. ich froh ab, Conj. daß — abfröre, Part. Praet. abgefroren, odmarznąć, z. B. die Nase ist ihm abgefroren nos mu odmarzł; Er gila zlapał er hat die Nase abgefroren; 2) abfrieren machen, abfrieren lassen n. h., z. B. die Nase odmrozić; 3) durchfrieren, sehr frieren freezeń, przemarnąć.

Abfrohn en, abfröhnen, v. n. m. h. Frohndienst leisten pańszczyznę odbyć; 2) v. a. durch Frohndienst etwas entgelten pańszczyzną wysłużyć się komu za co, — wypłacić się z czego.

Abfuchtel n, v. a. Einen — skórę wytrzeć komu, wybić go.

Abfuhr, f. (die) das Wegschaffen einer Sache von einem Orte mittelst des Fuhrwerkes odwóz, odwózka, odwiezienie, odwożenie, wywiezienie, wyprowadzenie, transport.

Abfuhr en, v. a. m. h. etwas von einem Orte ab- oder wegfuhr en und zwar eigentlich mittelst eines Fuhrwerkes odwozić, odwieźć, wywozić, wywieźć, przewozić, przewieźć, transportować.

2) durch Zeigung des Weges, Vorstellung der Bewegungsründe, u. f. f., durch Leitung odprowadzić, odwieść, F. odwiode, wywieść, F. wywiode, sprowadzić, sprowadzać, wyprowadzić, odwozić; die Wache abfuhr en wartę odprowadzić, ścigać; durch Arzneymittel eine Abfuhrung oder zum Abfuhr en einnehmen seierajace lekarstwo brać, na laskę brać, na przeczyszczenie oder gemein purgans brać.

3) Durch Beredung, Beispiele z. abfuhr en odmówić, odwrócić, odwabić.

4) Eine Schuld bezahlen dlugi zapłacić, dlug umorzyć, — odnieść, — wypłacić, dlug oddać.

Abfuhr end, adj. przeczyszczający, seierajacy, wypróżniający.

Abfuhrung, f. (die) die Handlung des Abfuhr end in den meisten Bedeutungen des Verbi odwóz, odwiezienie, przewiezienie, transport, odwożenie; odwożenie, odprowadzenie; wyprowadzenie.

2) — laskacya, purgans, lekarstwo seierajace, sprowadzenie humorów przez purgacye. Nach

Bw. lekarstwo na laksowanie, laksans, lekarstwo wypróżniające.

Abfüllen (von voll), v. a. durch Schöpfen oder Wegnehmen, imgleichen die Fülle eines flüssigen Körpers vermindern zlewać, przelcwać, gdzie za pelno jest ujmować, ullać, odlać, sciągnąć, utoczyć, uciagnąć, stoczyc.

2) abfüllen (von Füllen zrzebić) als v. n. m. h. ein Füllen werfen ozrzebić się, ozrzebienie się. S. abfohlen.

Abfurchen, v. a. durch Furchen abtheilen miedza odgraniczyć; 2) furchenweise abflügen brózdzić, wybrózdzić.

Abfüllung, f. (die) odlewanie, zlewanie.

Abfütterung, v. a. das Vieh gehörig satt füttern, besonders demselben gegen die Nacht das letzte Futter geben zadać bydłu pastwę osobliwie na noc, Pi. Poln. obdawać bydłu, cf. nadawać oder nadawać obrok bydłu, oder napasć bydło; obdać bydło (pastwę); (popasać unterwegs füttern) cf. obrok dać.

Abfütterung, f. (die) nadawanie obroku lub pastwy dawanie, napasienie, nakarmienie, (popas, u, popaska, f. das Abfüttern unterwegs).

Abgabe, f. (die), die Handlung des Abgebens in den eigentlichen Bedeutungen des Verbi, oddanie, oddawanie do rak czyciel.

2) dasjenige was einem andern abgegeben wird, besonders was Unterthanen der Obrigkeit entrichten podaték, g. tku, dan, f., cf. czynsz, cf. pobór. Die Abgabe abtragen podaték odnieść, — oplacić. Abgaben einfordern podatki pobierać.

Abgabe alle s, n. (das) oddawcze świadectwo, G. D. cf. kwit podatkowy, B.

Abgähren, v. irr. n. m. h. bis zu Ende gähren, völlig ansgähren wykisac, wyrobić, wyroić się.

Abgange, m. (der), g. des Abganges, Pl. die Abgänge odejscie, odchód, odjazd; 2) fig. der Verkauf odbyt, pokup, odchód towaru; 3) Abnahme, nachtheilige Verminderung zmniejszenie się, uszczerbek, g. bku, cf. Ros. uszczerb. u. ujma, niedobór, strata, ubytek, szkoda, utrata (Verlust), uszczuplenie, cf. umalenie; 4) — Mangel niedostatek, g. tku, brak, u; 5) — Abgänge, Pl. Abgangsel resztki, okrawki, trociny oder szczatki (pozostale), odrobiny, odchody, z. B. mocz i inne odchody, * odchódek, cf. wymiotki, opilki, ostaki, cf. ostrużyny, cf. wtyloczyny, f. Abfall kruszyny. 6) — Absterben odchód, śmierć, zejście ze świata, cf. zgasnienie die Entschung.

Abgangsgelugniß, n. (das) świadectwo wydane odchodzącemu ze szkół; św. dojrzałości, patent.

Abgängig, adj. und adv., Abgang habend zbyły; odchód oder pokup mający oder pokupny, odbytny, sprzedajny, do przedania łatwy.

Abgähren, v. n. m. h. zu schäumen, zu gähren aufbrennen przestać pienić się; — burzyć się; wyszumieć.

Abgauteln, v. a. einem etwas abgauteln, es durch Gaufteln, Blendwerk von ihm erhalten wypraktykować, wyszachować, wymamić, wykrcić, wydrwić co od kogo, wyludzić (obrotami, listami, podstępem, sztuka).

Abgeben, v. irr. a. m. h. Praes. ich gebe ab, du gibst ab, er giebt ab, Imperf. ich —, er gab ab, Conj. daß ich —, er abgäbe, Part. praet. abgegeben, eigentlich von sich geben, einem andern übergeben, besonders von Dingen, welche uns anvertraut worden, oder von uns andern vertraut werden oddać, oddawać, wrócić, cf. powierzyć, zwierzyć, wręczyć.

2) — verursachen sprawić, narobić, nie obejść się, nie być bez czego, być przy czém, ab: Verdruß, Zant; Schläge sehen nie obeszło się bez guzów.

3) — wozu brauchbar sein, zu etwas dienen, ohne dasz bestimmt zu sein, dessen Stelle vertreten zdać się, przydać się, zejść się na co, służyć na co, za co, zamiast czego, być na co, — czém, przy-

godzić się do czego, — na co, posłużyć do czego; er würde einen guten Soldaten abgeben bylby z niego nie lada (oder dobry) żołnierz.

4) — vorstellen, sein czynić się czém, udawać.

5) — się rächen mścić się, niedarować, F. niepodaruj, nieodpuścić, oddać komu (wet za wet gleiches mit gleichem).

6) sich mit jemanden —, sich mit ihm einlassen, Umgang, Unterredung, Gemeinschaft mit ihm haben, mit einem schwachen verächtlichen Nebenbegriff Theil daran nehmen, sich beschäftigen wdawać się oder wejść z kim w sprawę, porozumienie mieć oder mieć doczynienie, parać się, L.; mieszać się w co, należeć do czego, zaprzatnąć się czém, konaszachy utrzymywać; er giebt sich mit losen Dirnen ab nierządnicami się bawi, Dambrowski 87.

7) — sich mit etwas als einer Nebenache beschäftigen, ohne sie gründlich zu verstehen poczwarować się, cf. Br = Belm. pokrakować się z czém, narabiać czém, doczynować się z czém? Er giebt sich mit Kuriren ab zajmuje się kuracyą, trudni się leczeniem.

Abgeben, n. (das), oddanie, oddawanie.

Abgebraunter, m. (ein), pogorzelec, g. lea, opaleniec, L.

Abgedroschen, adj. otarty, oklepiany, ż. B. wyraz otarty.

Abgefemt, adj. ście abfäumen wyćwiczony, wytrawny.

Abgehärtet, adj. hartowny, wytrzymały.

Abgehen, v. irr. a. m. h. und v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging ab, Conj. abginge, Part. praet. abgegangen, durch Gehen oder im Gehen absondern, abnützen schodzić, chodzeniem podrzeć, zedrzeć, spotrzebować, popuć, ż. B. skóra schodziona.

2) als v. n. m. f. der Entfernung odejść, odchodzić, odprawić się, odjechać; cf. fig. sich entfernen oddalić się, odstąpić, zboczyć od czego, wybożyć, odstrychnąć się, ruszyć. Er, ta kolej drzewa już od kilku dni z Zegrza na Wisłę ruszyła. Abgehen lassen, d. i. abfenden odesłać; — abfahren odjechać, odprawić się. Das Schiff ist abgegangen okret odpłynął.

3) — Käufer finden, gesucht werden odchód, pokup mieć, rozkupionym, rozprzedanym być.

4) — sich mit dem Gemüthe entfernen. anderer Meinung sein nie przystawać na czyje zdanie, różnić się od kogo, nie zgadzać się z kim w zdaniu, różnego być zdania.

5) — nachgeben, von seinen Forderungen nachlassen odstąpić, ustąpić, odmieńić swe zdanie. Davon gehe ich nicht ab od tego ja nieodstąpię, na tom się uwziął i muszę dopiąć, obstać mocno przy tém, statecznie trwam.

6) — die Verbindung mit jemanden aufheben odejść, oddalić się od kogo, porzucić kogo, opuścić kogo, odłączyć się od kogo, rozłączyć się, rozstać się z kim, rozejść się z kim, odstrychnąć się, odszczepić się, rozbrat uczynić.

7) — einen Dienst oder ein Amt niederlegen urząd składać, zejść z urzędu, złożyć urząd, wyjść ze służby.

8) — sterben odejść na lepszy żywot z tego świata, L., zejść z świata, zejść śmiercią, rozstać się z życiem, umrzeć. Mit Tode abgehen przez śmierć ubyc, przenieść się do wieczności. Das Vieh geht ab bydło odchodzi, pada, cf. gemein zdycha.

9) — abgefordert und geschieden werden odejść, odchodzić, ująć się, ujmować się, ubyc. Die Farbe geht ab kolor wylazi, blakuje, pelźnie, cf. farbe puszcać. Der Nagel geht ab paznogieć złazi. Die Haut geht ab skóra oblazi. Der Urin geht ab uryna odebodzi. Ein Wurm ist ihm abgegangen wyszedł z niego robak.

10) — der Verminderung und des Mangels und zwar: a) vermindert werden, Abzug leiden odchodzić,

Bw., umniejszyć się, wytraconym być, mniej być, zmniejszyć się, upuszczonym być, ubyc. Von dieser Summe muß noch viel abgehen od tej summy jeszcze wiele ubyc musi oder od tej summy jeszcze wiele odejść musi; es geht kein Groschen ab ani grosza ustąpić oder upuścić nie można; ani groszem tanić być nie może; es geht mir viel dadurch ab przez to wiele tracę; viele mi przez to ubywa.

b) — mangelt, fehlen niedostawać, schodzić na czém, braknąć, *zbywać na czém; das Geld geht ihm ab schodzi mu na pieniądzech, nie staje mu, brakuje mu pieniędzy; przebrało mu się pieniądze. Es geht ihm nichts ab, er selbst keinen Mangel an niezmek mu nie schodzi, ma wszystkiego podostatkiem. Sich abgehen lassen = abgeizen żalować sobie, skapić, ująć sobie, uskapić sobie; er läßt sich nichts abgehen, er thut seinem Leibe gültlich dogadza sobie, nie skapi sobie, nie żaluje sobie niczego; cf. żyje jak paczek w maśle.

11) — des Aufhörens, und zwar a) nach und nach aufhören mit lassen, ż. B. Feuer ausgehen lassen dać wygasnąć ogniowi. ogma nieutrzymywać, nie podsycać; b) einen Ausgang gewinnen mit Beifügung der Art und Weise, wie ablaufen wypaść, skonczyć się. Die Sache ist schlecht, gut, nach Wunsch abgegangen źle, dobrze, pomyślnie się powiodło, wypadło, poszło. Es wird ohne Thränen nicht abgehen nie obędzie się —, nie będzie bez płaczu, cf. nie skonczy się bez —.

Abgehen, n. (das) odchód, odjazd, odstąpienie, odejście, zejście, ustąpienie, odchodzenie, odprawienie się.

Abgeigen, v. a. odegrać na skrzypcach.

Abgeißen, v. a. wychłostać, wysmacać.

Abgeizen, v. a. Einem oder sich etwas — uskapić komu lub sobie co, przez skępstwo ujmować np. dem Munde geben —.

Abgeben, v. a. gelb färben żółto zafarbować, żółcić; v. n. m. h. die gelbe Farbe lassen żółcić, farbować.

Abgelebt, Part. adj., vor Alter matt und kraftlos na pólmarly, zgrzybiały, zestarzały, starością przygnieciony, podeszły w leciech, sędziwy.

Abgelebigheit, f. (die) zestarzałość, zgrzybiałość.

Abgelegen, Part. adj., entfernt von den auf der Erdofläche befindlichen Gegenständen, edier: entlegen; in einer entfernten und dabei unbequemem Gegend gelegen, oddalony, odległy, daleki, pokatny, uboczny, ustronny.

2) — Durch Liegen reif, alt gemorben, eine abgelegene Frucht owoce ulewały; abgelegener Wein wstate wino; abgelegene Waare zleżały towar.

Abgelegenheit, f. (die) odległość, dalekość, ustronność, pokatne ustronie, cf. oddalenie.

Abgelegt złożony, odłożony, zarzucony, zdjęty; stary.

Abgeneigt, adj. ungünstig niechetny, nieprzyjaźny, nieprzychylny, nieżyczliwy. Einem abgeneigt sein odrazę mieć od kogo; sie werden nicht abgeneigt sein nie będą od tego; ich bin nicht abgeneigt nie jestem od tego, Niemc.

Abgeneigtheit, f. (die) der Gegensatz der Geneigtheit, der thätige Mangel der Neigung, das Abstraktum von Abneigung niechęć, nieprzychylność, wstręt, odraz, nieżyczliwość.

Abgenutzt, cf. abnügen, otarty, spotrzebowany, nadpsuty, częstém używaniem zniszczony, wytarty, wiotchy, L. oder übtlicher wietki, niegodny, niezdatny, nie wart, cf. zużywany.

Abgenutztheit, f. (die) wiotchość, L. oder übtlicher wietkość.

Abgeordneter, m. (ein) poseł, g. posła, posłaniec, g. posłańca, deputat, deputowany, wysłaniec

Abgerben, v. a. wygarbować.

Abgeredet, adj. umówiony, umowy. Abgeredetester Maßen umówionym sposobem oder w umówionym sposobie.

Abgerichtet, adj. wyuczony.

Abgerührte Eier jajecznicza.

Abgesagt, f. absagen. Ein abgesagter Feind jawny nieprzyjaciel, wróg, główny oder poprzysiężony uieprzyjaciel, wieczny, ogłoszony —, cf. Sprichwort w lyszee wody by go utopił, oder ostrzy na niego noże, cf. er ist ihm spinnenfeind auch spinnefeind, Abclung.

Abgesandter, m. (ein) der Gesandte posel, g. sła.

Abgesandtin, f. (die) Postawa, poselkinia.

Abgeschieden (f. abscheiden) zmarły. Abgeschiedene Seelen dusze zmarlych; eine abgeschiedene Frau rozwodka.

Abgeschiedenheit, f. (die) der Zustand der Absonderung von einer Sache, ein hoher Grad von Einsamkeit osamotnienie, z. B. pustelnicze, ustronność, oddzielenie, wyłączenie, odludność, odległość, ustronie, stau wylaczenia się, — odsobnienia się, rozstanie się, osobność, samotność, odrębność. E. w starożytności narody byly bardziej między sobą odrębne; w terażniejszym czasie takowa odrębność zostalaby arcy szkodliwa; E. rozmowy (Trojdan i Jawnota) ich jak zwykle w odosobnieniu od świata niemogly być ani ucieczne ani rozmaite, Pojata.

2) Der Zustand der Unterdrückung aller Empfindungen und ihres Bewußtseins, die Abgezogenheit niecierpietliwość.

Abgeschliffen odszlifowany, ogladzony, wykrzesany, wygladzony, gladki, wypolerowany, cf. okraszany.

Abgeschliffenheit, f. (die) poler, oglada.

Abgeschmack, adj. und adv. gar keinen oder doch widerlichen Geschmack habend niedosmaku, niesmaczny, niesmakowity, przykro smakujący.

2) — fig. thöricht, ungerimt, absurd niedorzeczny, głupi, nierozsądny, cf. marny, cf. śmieszny, zdrożny, cf. twoja mowa drwa i pajeczny, L. cf. bez ładu, nieładny, nieskładny, nietralny, niezgodny, cf. niesmakowity, nudny, jaltowy np. żart Włh.

Abgeschmacktheit, f. (die) der Zustand da etwas abgeschmackt ist niesmak, płaskość, cig. Płatttheit.

2) — eine abgeschmackte Sache nierozum, głupstwo, głupota, głupie rzeczy, ladaco, nierozsadek, nieskładność, śmieszność, niedorzeczność, brednie ladajakie, banialuki.

Abgeschen von — — niezważając na — — pominawszy co.

Abgesondert, adj. odrębny, odosobniony, odłączony.

Abgespaunt, adj. osłabiony, bezsilny.

Abgespanntheit, f. (die) rozprężenie sił, bezsilność.

Abgestanden zdechły, zaśnięty, von Fischen, auch sniety, W. E. snieta ryba, W.

Abgestumpft f. abstumpfen.

Abgestumpftheit f. (die) np. der Sinne tępość, przytępienie (zmysłu, rozumu).

Abgetriebenes Pferd spadzony koń; przecharsly koń, ustaly koń, Grodz., cf. zmęczony koń.

Abgewichen adj. (f. abweichen) przesyły, zesły, a. e.

Abgewinnen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich, er gewann ab, Conj. abgewinne oder abgewinne, Part. Praet. abgewonnen (eigentlich im Spiel), durch Bemühungen oder auf andere Art, woran das Glück seinen Antheil hat, etwas bekommen, erhalten zyskać co od kogo oder — na kim, ograć kogo; ogrywać kogo, wygrać co na kim; odzyskać, wygrana oder zwycięstwo odnieść, — otrzymać, zyskować. Einer Sache Geschmack —, cig. ihren wahren Geschmack empfinden, fig. Geschmack an derselben bekommen, Gefallen daran finden nabrać gustu do czego, zagustować, zasmakować w czym. Gerichtlich abgewinnen przezyskać, L.

Abgewöhnen, v. a. durch Gewohnheit oder öftere Uebung verlieren machen odzwyczajać; als v. r. sich abgewöhnen odwyknąć, odłożyć się, odkładać się, odzwyczajać się, odczyć się, odnieść się. Das Kind abgewöhnen, besser: entwöhnen odsadzić oder odstawić dziecko od piersi.

Abgewöhnung, f. (die) odzwyczajanie; 2) — odwyknienie, odzwyczajanie się. E. odwyknienie od pierwotnej prostoty pasterskich obycajów, Filozof. Szaniawski.

Abgezehrt wyniszczony, wychudły.

Abgezogenheit, f. (die) f. Abgeschiedenheit, osamotnienie, cf. oddzielenie, wyłączenie, osobność, samotność, zatopienie się w myślach, odludność, odrębność, f.

Abgießen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich, er goß ab, Conj. abgösse, Imperat. gieße oder gieß ab, Part. Praet. abgossen = Flüssiges Wesen oder den oben befindlichen Körper durch Gießen von den übrigen Theilen absondern odlać, zlewać, ulewać, ubrać, ująć część jaką.

2) — durch Gießen abbilden odlać, ulać (co w formie). E. ulewać Bożyszcza, Nieme.

Abgießer, m. (der) der etwas durch Gießen abbildet odlewający, odlewacz, cf. giser.

Abgießung, f. (die) zlewanie, ulewanie, odlewanie, odlanie.

Abglanz, m. (der) eigentlich das glänzende Bild einer Sache und dann auch ein glänzendes Ebenbild, doch nur von Gott gebraucht swietność, świecący się obraz jakiejś rzeczy, odblask, luna (Widerchein), jasność, odbijający blask, obraz (tylko o Bogu) cf. odświt, Dant. oder odświt światel. Nach Bv. jasność odbijająca się, wzór.

Abglätten, v. a. völlig glatt machen gladzić, ogladzić, wymuskać co; wygladzić.

Abglättung, f. (die) ogladzenie, wygladzenie.

Abgleichen, v. a. völlig gleich machen, in Rechnungssachen, wo es auch ausgleichen, abrechnen, scontiren und scontiren heißt urównać, porównać, zrównać, wyrównać, scontiren porachować się z kim, fig. pojednać, zjednać, Bv.

Abgleiten (abglitschen), v. irr. n. m. f. Imperf. ich, er glitt ab, Conj. abglitte, Imper. gleite ab, Part. Praet. abgeglitten, durch Gleiten von etwas abkommen pośliznąć się, zsunąć się, ustyrknąć się, nsterknąć się, postyrknąć się, posterknąć się, uchylić się, szankować.

2) fig. vom rechten Wege abgleiten, unmerklich in einen Irrthum gerathen wybończyć, wykroczyć, z prawej drogi zbłądzić.

Abglimmen, v. u. m. f. Imperf. ich, er glimmte ab, oder vielmehr regelmäßiger: ich, er glimmte ab, Conj. abglimme, Part. Praet. abgeglommen, wytłec, Fut. wytlette, Part. wytlat, cf. wytlić się.

Abglitschen f. abgleiten.

Abglitschen, v. a. durch und durch glühend machen, andglühen rozpalic, rozżarzyć, wypalic.

Abgott, m. (der) ein Götze, Götzenbild balwan, bożek, bożyszcze, falszywy Bóg, fig. der Gegenstand einer sehr hohen, einer übertriebenen Verehrung oder Liebe bożyszcze. Einen Abgott aus etwas machen ślepo się przywiązać do czego, zaślepić się w czym, ubóstwiać co.

Abgötter, m. Götzenbilder balwochwalea.

Abgötterei, f. (die) balwochwaltstwo.

Abgöttisch, der Abgötterei ähnlich, in derselben gegnündet balwochwalny oder balwochwalczy.

Abgottschlange, f. (die) Lat. boa constrictor, Potm. wąż dusiciel.

Abgraben, v. irr. a. m. h. Praes. ich grabe ab, du grabst ab, er gräbt ab, Imperf. ich —, er grub ab, Conj. abgräbe, Imper. grabe ab, Part. Praet. abgegraben, Subst. verbathe das Abgraben = durch Graben niedriger machen skopać, skopywać.

2) Durch Graben wegnehmen, entziehen odkopać, skopywać.

3) Vermittelt eines Grabens absondern rowem od. rowami oddzielić, odkopać, rozkopać, przekopać, odgrzebać, odrzyć. Einen Weg abgraben, dessen Gebrauch durch einen borgezogenen Graben untersagen drogę przekopać.

4) Durch einen Graben ableiten przekopać. Das Wasser przekopać wodę, przerywać wodę, cf. Bw. odkopaniem sprowadzić cf. umniejszyć wodę w rzece.

Abgrabung, f. (die), odkopanie, okopanie, okopy Pl., rozkopanie, przekopanie, skopanie.

Abgrämen, sich —, v. r. sich durch Gram enträsten, abzehren sfrasować się, strapić się, zgryść się, zmartwić się, niszczyć się smutkiem, z frasunku schnąć, cf. ukłopotać się.

Abgränzen oder abgrenzen, v. a. rozgraniczyć, odgraniczać.

Abgräsen, v. a. das Gras abstreifen, ingleichen das Gras abmähen trawę spaść, — obeerzecz; trawę pokosić, zżynać, zżąć, — wysieć, — wyciąć, cf. skosić, ściąć.

Abgreifen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er griff ab, Conj. abgriffe, Part. Praet. abgegriffen — durch vieles Angreifen oder Begreifen abreiben, abnützen wycierać, nihy ochwytać, częstém dotykaniem zepsuć, otrzeć, zmazać, z. B. kapelusza dotykaniem, macaniem pomsuć, wytrzeć, zużyć.

Abgrund, m. (der), przepaść, g. ści, otchłań, g. ni, głębia przepaścista, ton, topiel, g. i, topielisko. Abgunst, f. (die), edler: die Mißgunst, cf. der höchste Grad davon: Neid zazdrość, zawiść, nieprzychylność, nieżyczliwość, niechęć, nielaska, zawziętość, nienawiść, nieprzyjaźń, f. g. i.

Abgünstig, adj. und adv. zazdrośny, *zazdrościwy, nienawistny, nieżyczliwy, nielaskawy, nieprzychylny.

Abgurgen, v. a. medel: f. die Kehle durchschneiden, Zemauben — gardło komu przerznąć.

Abgürten, v. a. odpasac, rozpasac. Das Schwert abgürten odpasac miecz, Ern. Hand. Ein Pferd — odpiac oder zdjac poprag z konia.

Abgürtung, f. (die), odpasanie, rozpasanie.

Abguß, m. (der), die Handlung des Abgießens, sowohl in der Bedeutung der Verminderung, als der Nachahmung eines andern Körpers zlewanie, ulewianie, odlewanie, odlanie, przelanie, ulanie.

2) Das durch Gießen entstandene Bild odlewanie, g. ica, odlew, z. B. — medalu, sztuka odlana.

3) Der Abguß bei einer Pfeife odlewka, odlewka u fajki = 4) Aufguß, infusum, odwar (Apoth.).

Abhaaren, v. n. m. h. die Haare fahren lassen lenić, sierść oder włosy puszczać, — gubić.

2) — als v. a. włosy wyrwać, T., wyskrobać. Der Knutausbruch bei den Fürbern in Warschau ist harować, odharować, Wj.

Abhaken, v. a. durch Hacken oder Hauen absondern (udziobać, oddziobać), odrabac, ściąć, odciać.

Abhadern, v. a. durch Zauf und Streit erlangen. Einem etwas — wypieniać co na kim, kłótniami zdobyć.

Abhageln, v. impers. m. h. — zu hageln aufhören. Es hat abgehagelt grad ustal, — padać przestał. Abgehagelt sein — durch Hagel verwüstet być gradem zbitym, straconym; die Blätter sind abgehagelt grad pozbył postrzącać np. liście.

Abhagern v. n. m. f. wychudnąć, opadać (z ciała).

Abhächeln, Abhaken, v. a. odczepić, odhaczyć cf. oddziergać, cf. odpiąć haczkę.

Abhaken, v. a. odhaczyć, zdjąć hakiem.

Abhalstern, v. a. zdjac uździenicę, das Pferd — rozuzdać konia.

Abhalten, v. irr. a. m. h. Praes. ich halte ab, du hältst ab, er hält ab, Imperfect. ich —, er hielt ab, Conj. abhielte, Imper. halte ab, Part. Praet. abgehalten — etwas in einer Entfernung von einer andern Sache halten z daleka oder opodal trzymać, z. B. ein kleines Kind abhalten, es von sich halten, daß es

seine Nothdurft verrichten kann potrzymać dziecko na potrzebie, cf. Pr.-Poln. wytrzymać dziecko.

2) — fig. die Annäherung einer Person oder Sache hindern, die Vollbringung einer Sache hindern wstrzymać kogo, odwieść, odrwać, odciągnąć, odwrócić, hamować powściągnąć, oddalić, przeszkodzić, odradzić, odradzać, zatrzymać, odeprzec napaść (a); Er. te przyczyny go od nabycia tej wsi odwiodły, Kras. pp. 426. Od czynienia dobrych uczynków niema nas nie odwrac, Damb. 447. Er. Dziark. przewiewu powietrza bronić. Od wielu występków odprowadzona została (a). Er hielt sie ab vom Künzdem, hinderte sie daran nieprzyjacielowi drogi do plundrowania pozamykał Cezar, cf. Lat. hostem rapinis prohibere.

Abhalten, odpierać. Er. skała odpiera deszczę, wiatry, gromy, wały, Piotr Kochan. 255. — odstreczać. Er. roli mu (bakalarzowi) się niemadalo dla tego, aby praca rolnicza nieodstreczała go od uczenia dzieci, Kras. pp. 292. Durch eigenes sittliches Gefühl von der Trunkenheit sich abhalten lassen przez własne cnotliwe uczucie kajać się od pijaństwa. Er ließ sich kaum abhalten zaledwo daß sie odciągnąć od pierwszego przedsięwzięcia, naklonić do odstąpienia od —; 3) zu Ende oder regelmäßig halten in Medensarten, wie: Gericht, eine Prüfung abhalten sąd, popis od. eksamen odbyć.

Abhaltung, f. (die), die Handlung des Abhaltens in allen obigen Bedeutungen opodal trzymanie, powściągnięcie, powściągnięcie, odwodzenie, zatrzymanie od czego, wstrzymanie, hamowanie, cf. hamulec od występkę, L. progr.

2) — Dasjenige, was uns an der Verrichtung einer Sache hindert, davon abhält przeszkoda (das Hinderniß), zawada.

Abhandeln, v. a. durch Handel d. i. Kauf oder Tausch an sich bringen okupić, odkupować, zakupować co.

2) — an dem geforderten Kaufpreise durch Handeln d. i. durch Bieten und Wiederbieten einen Erlaß erhalten, cf. abdingen utargować.

3) Von Handeln, thun, verrichten, unterhandeln traktować co, rozprawiać o czym.

Abhandlung, f. (die), die Unterhandlung und Vollendung eines Geschäftes, it. die mündliche oder schriftliche Ausführung eines Satzes, einer Materie traktowanie, rozprawa, wykład, objaśnienie, mówienie o czym, traktat, pismo, cf. transakcya Verhandlung. Eine — über etwas rozprawa o czym.

Abhanden, abhänden, adv. für von Händen sein oder kommen, abwesend sein, verlegt oder verloren werden zginąć, podziac się gdzie, nie móz być zalezionym, zarzucić się gdzie, cf. niedrig; przepaść.

Abhang, m. (der), Pl. die Abhänge, die abhängige Seite einer Fläche, besonders eines Berges schylek, pochyłość, daszkowatość, schodzistość, spadzistość, stoczystość, položystość, cf. Pr.-Poln. (*zgrzypa) urwisko cf. urwistość; ein steiler Abhang przechylisko. L.

Abhängen, v. irr. n. m. h. Praes. ich hange ab, du hängtst ab, er hängt ab, Imperf. ich —, er hing ab, Conj. abhänge, Imper. hänge ab, Part. Praet. abgehangen, von etwas herunterhängen, edler: herabhängen spadzisto oder pochylo być; na dół wisieć, obwislym, zwiesistym być, obwisnąć, in einer Entfernung von etwas hangen opodal wisieć od czego. Von körperlichen Flächen: sich neigen, mit dem Horizonte einen spitzen Winkel machen pochylym być; — von, unterworfen sein za wisnąć od kogo, dependować, zalezec, podleglym być komu; — beruhen zalezec.

Abhängen, v. a. (davon das Intensivum abhengen) dasjenige, was angehängt war, abnehmen, herabhängen rzecz zawieszoną zdjac.

2) — zalezec, zavisnac, podlegac. Gott von dir hängt meine ganze Wohlfahrt ab Boze od ciebie zawisto oder zalezcy cale powodzenie moje.

Abhängig, adj. und adv., eigentlich herabhängend, doch nur von den Flächen, mit dem Horizonte einen spitzen Winkel machend *pochyly daszkowaty*, schodzisty, spadzisty, urwisty, zwiesisty, spuszczoney, adv. *pochyly*, *spadzisto*.

2) — fig. zu einem andern Dinge gehörig, seinen Grund in demselben habend, demselben unterworfen *podległy*, *uległy*, *zależący*, *zawisły*, a. e. *zależny*, a. e.

Abhängigkeit, f. (die), das Abhängen von einem Andern, der Abhang, die *Abhänglichkeit *uległość*, (a), cf. *podległość*, *dependencya*, *zawisłość*, f. *Uwolnić* *Greków* z pod *zawisłości* *Porty*, *zależność*.

Abhären f. abhaaren z włosów *obrać*, *siersć* *zdjąć*.

Abharken, v. a. odgrabić.

Abhärten, v. recip. *się* — *się* durch *Harm* *entfräften*, *berzejren*, im *gemeinen* *Leben*: *abgrämen* *zgrysć* *się*, *strapić* *się*, *suszyć* *sobie* *głowę*, *stroskać* *się*, *niszczyć* *się* *smutkiem*.

Abhärten, v. a. gehörig *hart* *machen* *zahartować*, *hartować*, *uhartować*, *ukrzepić*, *twardym* *od* *hartownym* *zrobić*, cf. *zaprawić*, *wprawić* *kogo* *do* *zniesienia* *fatygi* *i* *trudów*. *U.* *chlopi* *są* *wytrwali*, *bo* *ich* *nędza* *zaprawiła*, *Krasicki* *pp.* *388*. *Sich* *gegen* *die* *Kälte* *abhärten* *zahartować* *się* *na* *zimno*.

Abgehärtet, *zahartowany*, *zatwardziały*, *hartowny*, *przywykły* *do* *zniesienia* *niewygody* *i* *trudów*.

Abhärtung, f. (die), *hart*, *zahartowanie*, *uhartowanie*, *przywyknienie* *do* *trudów*.

Abhathen, v. a. *Jemanden* *etwas* *porwać*, *łapać* *komu* *co*.

Abhaspeln, v. a. *zmotać* (*przedzę*), *umotać*, *namotać* *na* *motowidło*.

Abhaspelung, f. (die) *zmotanie*.

Abhauen, v. irr. a. m. h. Imperf. *ich* —, *er* *hieb* *ab*, *Conj.* *abhiehe*, *Imper.* *hau*, *hau* *ab*, *Part. Praet.* *abgehauen*. *U.* (*einen* *Baum*) *sciąć* (*drzewo*) *obciąć*, *obećnać*, *ścićnać*, *uciąć*, *ucinać*, *podgrabać*, *odrababć*; *dem* *Herfel* *den* *Kopf* *abhauen* *uciąć* *prosięciu* *głowę*, *U.* *die* *Neste* — *odcinać*, *poobećnać* *galezie*, — *ogolić*, — *okrzesać*; *einen* *Kopf* — *głowę* *sciąć*.

Abhäuten, v. a. *układać* *w* *kupki*, *rozdzielać* *na* *kupki*.

Abhäuten, v. a. *obedrzeć* *ze* *skórki*, *besser* *skórke* *zdjąć*.

Abhäuten, v. a. *der* *Haut* *berauben*, *die* *Haut* *abziehen* *skórę* *zdjąć*, *łupić*, *odrzeć* *ze* *skóry*.

2) — *als* *v.* *a.* *m.* *h.* *das* *Häuten* *oder* *Ablegen* *der* *Haut* *vollenden*, *von* *Schlangen* *und* *andern* *Thieren*, *welche* *się* *zu* *häuten* *pflegen* *złożyć* *skórke* *oder* *zrzucić* *skórę* *cf.* *leniec*.

Abheben, v. irr. a. m. h. Praes. *ich* *hebe* *ab*, *Imperf.* *ich* —, *er* *hob* (*ehedem* *hub*) *ab*, *Conj.* *abhöbe*, *abhöbe*, *Imperat.* *hebe* *ab*, *Part. Praet.* *abgehoben* — *herabheben*, *durch* *heben* *von* *etwas* *wegnehmen* *zdejmovać*, *zdjąć*, *znieść*, *pod* *nieść*, *odstawić*, *zbierać*, *z.* *Karty*, *Niech* *Pan.* *zbierze*, *Heben* *Sie* *ab!* *cf.* *Joh.* *11*, *39.* *odejmijcie* *kamień* *Hebet* *den* *Stein* *ab!*

Abheben, n. (das), *podniesienie*, *zdejmovanie*, *dzwignienie*, *uniesienie*, *zjęcie*. *Das* *Abheben* *der* *Karten* *zbieranie* *kart*, *zebranie*.

Abhecheln, v. a. *flachs* *wyczesać* *len*, *skończyć* *czesanie*.

Abhefteln, v. a. *odpinać* *haftki*, *rozpiąć* *haftki*.

Abheften, v. a. *odpinać*, *odpinać*.

Abheften, v. n. m. f. *durch* *Heilen* *abgesondert* *werden*, *heilen* *und* *abfallen* *gole* *sic.* 2) *als* *v.* *a.* *durch* *Beförderung* *des* *Heilens* *zum* *Abfallen* *bringen* *odgolić*, *uleczyć*.

Abheilung, f. (die), *gojenie* *się*, *leczenie*, *wyknrowanie*.

Abhelfen, v. irr. a. m. h. Praes. *ich* *helfe* *ab*, *du* *hilfst* *ab*, *er* *hilft* *ab*, *Imperf.* *ich* —, *er* *half* *ab*, *Conj.* *abhülfe*, *Imperat.* *hilf* *ab*, *Part. Praet.* *abgeholfen*; *f.* *herabhehlen*, *eig.* *von* *einem* *höherm* *Ort*

herunterhehlen *dopomódz*, *z.* *B.* *do* *wysiadania* *z* *pojazdu*.

2) — *fig.* *mit* *dem* *Dativ* *der* *Sache*: *einer* *Sache* *abhelfen*, *sic* *als* *ein* *Uebel* *aufführen* *machen* *dopomódz*, *dopomagać*, *poradzić*, *z.* *B.* *trudności* *jakięj* *zaradzić*, *zapobiedz*, *ulżyć*, *ułatwić*, *uwolnić*, *ulżyć*, *uleczyć* (*eig.* *heilen*), *folgować* *w* *czém* *komu*. *U.* *dem* *großen* *Uebel* *abhelfen* *Zaradzić* *wiele* *znaczącej* *niedogodności*. *Den* *Bedürfnissen* *der* *Armen* *abhelfen* *wszelakie* *potrzeby* *ubogich* *opatrywać*, *Dambr.* *cf.* *U.* *trudne* *wydolanie* *teij* *potrzebie*.

Abhelfen, n. (das), *Abhelfung*, f. (die), *dopomożenie*, *doradzenie*, *zaradzenie*, *porada* *na* *co*, *u-lżenie*, *wyzwolenie*.

Abhelflich, *zaradezy*, *z.* *B.* *środek*, *zamiar* — (a); *rzec* *klorą* *można* *skończyć*, *ułatwić*, *jęj* *zapobiedz*, *poradzić*, *cf.* *Abhilfe* *rada*, *porada*.

Abhellen, v. a. *cf.* *abflären* *sklarować*, *klarować*.

Abherzen, v. a. *nacalować* *się* *kogo*, *cacać*, *nacacać* *się*, *cackać*, *się* *z* *kim*.

Abheßen, v. a. *durch* *Heßen* *oder* *Jagen* *entfräften* (*szczewaniem* *zmęczyć*, *strudzić*, *zmocować*), *zeszczwać*.

Abheucheln, v. a. *durch* *Heucheln* *von* *einem* *erhalten* *wyludzić*, *wydrwić* *co*, *od* *kogo*.

Abheulen, v. a. *odwyć* *co*; *się* *abh.* — *zmęczyć* *się* *wyciem*, *beczeniem*, *plakaniem* (*niebr.*).

Abhobeln, v. a. *eig.* *mit* *dem* *Hobel* *wegschaffen*, *it.* *mit* *dem* *Hobel* *gehörig* *glatt* *machen* *zheblować*, *uheblować*, *wyheblować*, *heblować*, *heblem* *wygladzić*.

2) — *fig.* *gestiftet* *machen* *manieri* *nanczyć*, *wypolerować*, *okrzesać*, *wyrzesać*, *sprostować* *czyje* *obyczaje*, *cf.* *ogładę* *dać*, *uobyczać*.

Abhocken, *gem.* *abhuden*, v. a. *eine* *Last* *durch* *Niederhocken* *von* *den* *Schultern* *ablegen*, *im* *Gegensatz* *des* *Aufhodens* *eiezar* *schylwsi* *się* *z* *barków* *złożyć*, *zrzucić*.

Abhold, *adv.* *Oberdeutsch* *für*: *ungünstig*, *abgeneigt* *nieslaskawie*, *nieprzychylnie*, *w* *sposobie* *nieprzychylnym*, *niechętniwie*; *abhold* *Jemandem* *sein* *nieprzychylnym* *komu* *być*, *nie* *lubić* *kogo*.

Abholen, v. a. *von* *einem* *Orte* *holen*, *abrufen* *und* *begleiten* *pójsz* *po* *kogo* *i* *przywieść* *go* *oder* *przyprowadzić* *go*, *iść* *po* *co* *i* *przynieść*, *cf.* *Ros.* *przyjść* *za* *kim*; *przyzywać* *kogo*, *zawołać* *kogo*; *odebrać* (*jaka* *rzeczą*), *sprowadzić*.

Abholen lassen, *posłać* *po* *kogo*, — *po* *co*.

Abholung, f. (die), *przyprowadzenie*, *przyniesienie*, *cf.* *pójszeie* *oder* *przyjszeie* *po* *co*.

Abholzen, v. a. *das* *Holz* *in* *einem* *Walde* *völlig* *aus* *schlagen*, *welches* *auch* *abtreiben* *genannt* *wird* *wyrabac* *las* (*oder* *bór* *oder* *gaj*), *wytrzebić* *las*, *Bw.* *cf.* *wyciąć*, *wycinać* *drzewa*, *cf.* *spuszczać* *drzewa*, *cf.* *wykarcozować* *auboden*.

Abholzung, f. (die), *wyrabianie*, *wycięcie*, *wytrzebieenie* *lasu*.

Abhordern, v. a. *durch* *Horden* *erfahren* *oder* *lernen* **wyslyszyć*, *wysluchać* *oder* *podsluchywaniem* *się* *naczyć*, *sluchając* **pozbadnać*, *przez* *podsluchywanie* *dociec* *czego*, *dowiedzieć* *się*, *czego*, *wyrozumieć*, *cf.* **zastychnąć*, *zastyszczć*.

Abhörden, v. a. *einen* *Zeugen* *seine* *Aussage* *gehörig* *thun* *lassen* *wysluchać*, *przesluchać* *świadków*.

2) *Durch* *das* *Gehör* *von* *einem* *andern* *erfahren*, *lernen* *sluchając* *naczyć* *się*, *przysłuchywaniem* *się* **pozbadnać*, — *przejąć*, *zachwycić*.

Abhörnung, f. (die), *wysluchanie*, *przesluchanie*.

Abhub, m. (der), *reszty* *ze* *stołu*; 2) *zebranie* *kart*.

Abhilfe, f. (die), *porada*, *cf.* *wydolanie*, *z.* *B.* — *potrzebie*.

Abhülfen, v. a. *von* *der* *Hülfe* *befreien* *oblupić*, *wyrabiac*, *Pr.* *Bohm.* *cf.* *wyluskać*, (*z* *lupin* *obrać*).

Abhungern, v. r. *się* — *namrzeć* *się* *głodu*, *głod* *znosić*, *cf.* *wyglodnieć*, *wyglodzić* *się*, *przepościć* *się*. *Abghungert* *wyglodniały*, *wymorzony*.

Abhuren, v. r. się — (wycieńczyć sity kurewstwem, wyniszczyć się kurewstwem) zniszczyć się obcowaniem z nierządnicami, zdehoszować się, B.

Abhüten, v. a. von dem weidenden Viehe abfressen lassen, abneiden spaść, wypaść, pasieniem strawić.

Abjagen, v. a. durch Jagen ermüden spędzić, utrudzić, zmordować oder zmęczyć oder strudzić gonieniem, — hiegiem.

2) — Durch Jagen von einem andern erhalten, ihm unversehens und mit Gewalt abnehmen dopędzić i zabrać, cf. L. und Ros. odbić ko komu; dogoniwszy odebrać, rzecz jaką komu odgonić, odganiać, odegnąć, Alt-Poln. odzeniać.

3) — Möglich verursachen, z. B. Schrecken — strachu oder strachem nabawić oder nastraszyć. Etwas aus dem Beutel abjagen wystraszyć komu co z worka oder Alt-Poln. z mieszka.

4) Einer großen Jagd ein Ende machen, welches auch Abschließen genannt wird polowanie ukończyć. Reichte Seite, f. (die) nice, Pl. L.

Abjochen, v. a. das Joch abnehmen jarzmo zdjąć, (niby wyjarzmić), wyprząć z jarzma.

Abirren, v. n. m. f. durch Irren von etwas abkommen zblądzić, zblakać się, obłakać się.

Abirrung, f. (die), zblądzenie, zbozenie (Astron.).

Abfalten, v. a. wystudzić, wychłodzić.

Abfämmen, v. a. mit dem Stamme herabbringen, ingl. mit dem Stamme reinigen zczesać, wyczesać.

Abfämpfen, v. a. Einen etwas, zdobyć co na kim, zmuszać do wydania, siłą wymóżyć.

Abfanten, v. a. rogi zheblować, poobeinać u deski.

Abfangetu, v. a. von der Kanzel bekannt machen publikować, z ambony ogłosić, oznajmić.

Abfappen, v. a. den Felsen —, ihm die Kappe abnehmen, abhauen sokołowi kapturek zdjąć.

2) — Abhauen oberhalb, uciąć, ogolić, z. B. wierzchołek drzewa. Das Anferntan — linę kotwiczną uciąć, przeciąć; den Mast fappen maszt ściąć.

Abfargen, v. a. Semanden etwas durch Kargheit entziehen uskapić komu czego.

Abfarten, v. a. nur fig. etwas Böses heimlich verabreden ukartować, uknować, ułożyć, umówić chytrze.

Abfartung, f. (die), chytre ułożenie, spisek ułożony.

Abfasteien, v. rec. sich — niszczyć się dręceniem ciała, den Körper reinigen durch Geißlung (biezowaniem), fasten (postami).

Abfauen, v. a. odzuć, odgryźć (sich die Nägel —) sobie paznokcie.

Abkauf, m. (der), die Handlung des Abkaufens odkup, g. u; okup, wykup, wykupno (die abgekaufte Sache kupno).

Abkaufen, v. a. käuflich von einem Andern an sich bringen odkupić, kupić, kupnem nabyć.

2) — Sich durch Geld von etwas befreien okupić, odkupić, wykupić, wykupować.

Abkäufer, m. (der), kupujący, kupiec.

Abkäuflich, adv. vermittelt des Abkaufens, als ein Abkauf kupnem; adj. mogący być kupionym, odkupnym.

Abkehren, v. a. die Kehle abstechen garlo poderznąć — przerwając, zakłuć np. cielę, zarznąć, zabijać.

Abkehren, v. a. wegwenden, abwenden odwrócić, zwrócić, odchylić, skierować, odstąpić, zjechać z drogi. Die Spinnerwebbe — odmieść, omietać pajęczynę. Mit der Bürste — wyczesać, wychędożyć szczotka.

Abkehrich, n. f. kehricht obmieciny.

Abkehrer, m. — rin, f. obmiatacz, — czka.

Abkeifen, v. a. Semandem etwas, wymóżyć co na kim łajaniem. Sich abkeifen zmęczyć się łajaniem, nalajając się.

Abkeifern, v. a. wytłoczyć, z. B. wino, wycisnąć.

Abkimmen, v. a. watory oberznąć, nowe watory dawać.

Abkuppen, v. n. m. f. auf der Rippe stehend abgleiten präkineć się, spaść, przechylić się, przeważać się.

Abklaffen, v. n. m. f. siehe abstehen, nicht gut schließen (von einer Thüre) odstac, odewstać, oddziać się, nieprzypadać, nie dobrze przystawać. Er drzwi się niechcąc zamykać, drzwi odstają.

Abklaffern, v. a. ustawić oder ukladać (drzewo) w sążnie, w siagi; na sążnie dzielić.

Abklappen, v. a. spuścić klapę oder skrzydło.

Abklären, v. a. gehörig klar machen sklarować, wyklarować, cedzić, precedzić; sich — ustać się, von Flüssigkeiten.

Abklatschen, v. a. odlew robić, odlewać figure = Franz. cliché, jester en moule; eine Dame — odbić damę (beim Tanz).

Abklauben, v. a. mit den Fingern nach und nach abnehmen odlubać, odlubywać, palcami obierać, zeskubywać, wyskubywać.

Abkleiden, v. a. die Kleider ablegen, auskleiden, entkleiden rozebrać z sukien, zewlec oder zdjąć suknie.

2) Mit einer Zwischenwand oder Scheidewand abtheilen przeforsztować, pośrednim murem albo ścianą oddzielić, przegrodzić, przepierzycić.

Abkleidung, f. (die), przepierzenie, przegroda, przeforsztowanie, ściana przegradzająca.

Abklemmen, v. a. durch Klemmen absondern uskrzyżać, przyskrzyżać, uszczypnąć, przyciąć np. palec we drzewiach.

Abklimpern, v. a. niedbale co odegrać na instrumencie (na fortepianie, gitarze), odklepać.

Abklopfen, v. a. durch Klopfen wegräubern, reinigen wytrzepać, otrzepać, oklepać, obtłukiwać.

2) Zur Genüge klopfen, schlagen do woli klepać, rozklepać, roztrzepać, rozbić; sferzweije wacser außsprügheln wytrzepać skórę, oprac, cf. wyłoić skórę, wytłuc kogo dobrze, wybić, cf. obić, porządnie ochłostać.

Abknallen, v. a. ein Schießgewehr wypalić ze strzelby (Kinte); 2) v. n. = losgehen wystrzelić; z hukiem się zapalić (Chem.).

Abknappen, v. a. in kleinen Stücken abbrechen, fig. unbilligerweise abziehen, abkürzen uszczynić, drobić, drobnemi kawałkami oddawać; skapic, uskapić.

Abknäueln, v. irr. a. m. b. Imperf. ich —, er kniff ab, Conj. abknäuel, Part. Praet. abknäueln, nach Ahdung ist dieses Oberdeutsch für abknäueln; letzteres ist regulär = mit den Fingern, den Nägeln, einer Zange absondern, abzwicken odszczypać, uszczypnąć, uskućnąć, uszczyknąć.

Abknicken, v. a. odłamać; 2) — kark złamać, oder karku nakręcić oder auch kregi zbić temu którego wieszają, B.

Abknien, v. a. 1) zur Strafe oder eine gewisse Zeit knien odkłęzić np. godzinę, zwinięcie; 2) durch Knien abnügen kłęczaniem zużyć, — wytrzeć.

Abknipfen, v. a. die Spitze einer Feder uciąć koniec pióra.

Abknöpfeln, v. a. f. anstknöpfeln guziki oder petlice rozpinac, oder rozpiąć się, Franz. debutonner.

Abknüpfen, v. a. durch Auflösung eines Knotens herabnehmen odwiązać, odpiąć, oddziergnąć, rozwiązawszy oder rozdziergnawszy węzeł oder szypel zdejmować; z. B. einen Gehentken — wisielec zdjąć, cf. rozwiązać, rozpiąć, rozdziergnąć.

Abkochen, v. a. zur Genüge kochen, gar kochen; besonders gewisse Speisen zum künftigen Gebrauche kochen odgotować, zagotować, nagotować, ugotować, dosyć wygotować, przegotować, uwarzyć, odwarzyć.

Abkommen, v. irr. n. m. f. Praes. ich komme ab, du kommst ab, er kommt ab, vulgo du fommst ab, er fömmt ab, Imperf. ich kam ab, Conj. abkame, Part. Praet. abgekommen; eig. von einem Orte, einer Sache entfernt werden, doch mit verschiedenen Nebenbegriffen odejść, odchodzić, oddalić się. Vom

rechten Wege —, się verirren zejść z prawej drogi, zblądzić, obłąkać się, wybończyć. Ich konnte aus der Gesellschaft nicht abkommen, konnte sie nicht verlassen nie mogłem się z kompanii oderwać oder nie mogłem się wydostać z kompanii, nie puszczono mnie —. Er kann ganz wohl abkommen, er wird durch seine Geschäfte abgehalten zu kommen nie przeszkadza mu nie do przyjsia. Er kann abkommen, d. i. man kann seiner entbehren on może być odprawiony, — oddalony, można się bez niego obejść; cf. pozbyć się czego cf. uwolnić się od czego. Um kurz von der Sache abzukommen aby ukończyć tę sprawę.

2) — fig. aus dem Gebrauche kommen, abgebracht werden wyjść ze zwyczajn, zuiesionym być, zaruconym być, uchylonym być, zastarzać. Ex. diese Tracht ist abgetommen ten strój już zarzucony. Lebensart: er soll nicht so leicht abkommen nie ujdzie mu plazem, — na sucho.

3) — Oberdeutsch: herkommen pochodzić (abstammen).

Abkommen, n. (das) außer den Bedeutungen des Verbi auch der Vergleich in einer streitigen Sache uгода, uklad, zatowienie, komplianacya. Gültiges Abkommen beweisen zgodę w dobry sposób uskutecznić, GD.

Abkömmling, m. (der) einer aus den Nachkommen einer Person oder eines Geschlechtes potomek, pochodzący, cf. L. pleniennik.

Abköpfen, v. a. die Spitze von einer Sache abbrechen scigać, scinać, ucinąć główkę oder wierzchołek jakiej rzeczy, cf. *wierzchołek z. V. drzewo, Gamus, cf. ogłowienie, Sylwan.

Abkoppeln, v. a. von der Koppel losmachen rozpętać, cf. ze smyczy spuścić, — odwiązać.

Abkrämen, v. a. abräumen sprzątać, uprzątać, posprzątać.

Abkrämpfen, v. a. die Krämpfe an einem Dinge niederlassen skrzydło oder bok kapelusza spuścić.

Abkragen, v. a. durch Krägen herunterbringen, durch Krägen leer machen, reinigen odkrobać, zdrapać, odrapać, oskrobać, zeszkrobać. Er ist abgetraht (niedrig f. er hat sich entfernt) drapał. Abgetraht odkrobany, oskrobany, odrapany, zdrapany, zeszkrobany. Das Abgetrahte, n. odkrobki, Bl.

Abkrähung, f. (die) oskrobanie, odkrobanie, odrapanie.

Abkräuten, v. a. vom Unkraut reinigen np. winnice, wyplewić, oczyścić z chwastu.

Abkriechen, v. n. mit f. ezolganiam oddalić się, odleźć.

Abkriegen, v. a. bekommen, herabbringen dostać czego oder co wydostać; fig. etwas Nachtheiliges davon tragen, einen Verlust, eine Strafe bekommen, einen Verlust leiden dostać, zarobić sobie na co; oberwac co od kogo.

Abkriegen, v. a. brzydko napisać, — przepisać, nabazgrać, przebazgrać.

Abkrümmeln, v. a. odkruszyc, wykruszyc.

Abkrümmen, v. a. nakrzywić ku dołowi.

Abkühlen, v. a. gehörig kühl oder kalt machen ostudzić, ostudzać, ochłodzić, wychłodzić, wystudzić, przestudzić.

Abkühlung, f. (die) ochłoda, ochłodzenie, studzenie.

Abkühlungskammer, f. (die) chłodownia, Techn.

Abkümmeren, v. r. sich abkümmeren, sich durch Kümmeren verkehren natrasować się, zgryść się, cf. wyschnąć od trosków, cf. abgrämen.

Abkündigen, v. a. von einem erhabenen Orte bekannt machen, besonders von der Kanzel publikować, obwieszczać, ogłosić, ogłaszać, zapowiadać, obwolać, do publicznej wiadomości podać, odezwę czynić (z ambony).

Abkündigung, f. (die) die Bekanntmachung von einem erhabenen Orte publikaacya, ogłoszenie, obwołanie, obwieszczenie, odezwa z ambony, cf. zapowiedź (Aufbietung).

Abkunft f. (die) die Abstammung, die Herkunft pochodzenie, początek,ród, urodzenie, rodowitość, L. (bornehm); szecze, pokolenie, plemię, gatunek, familia. Ex. mieszkawcom różnym jedenem ród przyznawać, Bohusz. Mieszkańcy Onalaszki maja od Rossyanów ród początkowy, Bohusz. 2) — der Vergleich umowa, uгода, uklad. 3) Die Abkunft der Polen zu Wasser spław, desnitacya, sprowadzenie, spuszczenie ziemiopłodów, produktów, cf. L. spust zboża.

Abkürzen, v. a. eig. kürzer machen skrócić, ukrócić, krótko zebrać. 2) — von etwas abziehen mit dem Nebenbegriffe der unbilligen Verminderung *umalic, umniejszyć, skrywdzić. Einem etwas — uskapić komu co.

Abkürzung, f. (die) die Handlung des Abkürzens; imgleichen eine abgekürzte Sache, besonders ein abgekürztes Wort, eine Abreviativ skrócenie, krotka, g. i. abbreviacya, tytel, skoropis; umniejszenie, njma, uskapienie. Ex. Indyanie wielu używają krotel, Majewski.

Abkürzen, v. a. jemanden — nacatować się kogo, serdecznie calować; 2) etw. — calowaniem zetrzeć.

Abladen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er lud ab, Conj. abläde, Part. Praet. abgeladen = eine aufgeladene Last herunterheben, ingl. von einer aufgeladenen Last befreien odladować, ciężar oder ladunek złożyć, składować, wyładować. Das Schiff abladen wyładować z okretu und okret, wypróżnić okret; wyszalować, szalować, wybijać.

Ablander, m. (der) ein Arbeiter, der sich in den Städten zum Abladen der Waaren und Güter gebrauchen läßt und auch Auflader genannt wird drażnik, tragarz, ni by składowacz lub skladowarz, eig. ein Frachtbestätiger co na sklad bierze.

Abladungsort, n. (der) pal, g. a, miejsce skladu, miejsce wyładowania.

Ablage, f. (die) die Handlung des Ablegens und was abgelegt wird zlozenie, skladanie, sklad. 2) — im Feisweisen ein Ort am Wasser, wo man die Bäume, welche abgeflößt werden sollen, niedertegt sklad, winduga, pal.

Ablager n. (das) ein jedes Eintreten auf der Reise und der Ort, wo solches geschieht zajazd, miejsce zajazdu, wstep, dom zajezdny, goscinny dom. cf. stanowisko, gospoda, kwatery, stanca, cf. Wöhm. noeleg. Ein Ablager halten wstąpić lub zajechać gdzie na popas, mieć stanowisko; nach dem Wöhmischen Wörterbuche von Dombrowski: gospoda u kogo być, noelegować.

Ablagern, v. a. w oddzielnym obozie umieszczyć, np. część wojska; sich ablagern oddzielnym obozem stanąć; skupić się w jedno miejsce, zebrać się — (med.)

Ablagerung, f. (die) subst. v. f. ablagern. 2) = Schicht poklad, warstwa, np. kamienia węgelnego (Miner.)

Ablanden, abländen, v. n. m. f., vom Lande abfahren od pala, od lądu ruszyć, wyruszyć, z portu wypłynąć; od brzegu odbić.

Ablang, adj. und adv. länglich podługowaty, — to.

Ablass, m. (der) die Handlung und der Ort des Ablassens eines flüssigen Körpers spuszczenie, spust, upust.

2) — Vergabung der Sünden odpust, odpuszczenie, rozgrzeszenie (Abolution).

3) — Aufhören przestanie, z. B. ohne Ablass, besser: ohne abzulassen, unablässig bez przestanku, ciągłe, bez przerwy, bez ustanku. Sprichwort gdzie odpust, tam rozpust, Gamius.

Ablassbrief, m. (der) diejenige Urkunde, worin der Ablass ertheilt wird odpust kościelny, L. cf. indulgencia oder list indulgencijny oder list odpustowy, odpust papieski, cf. Bw. pismo na odpust, cf. hulla odpustowa, Kzł. cf. jeneralna dyspensacya. Ex. jeneralna dyspensacya daje, Niemc.

Ablassen, v. irr. Praes. ich lasse ab, du lässest ab, er läßt ab, Imperf. ich —, er ließ ab, Conj. ablässe,

Imper. laß ab oder lasse ab, Part. Praet. abgelassen; welches elliptisch ist, als v. a. einen Körper seiner natürlichen Bewegung überlassen. Besonders 1) was zurückgehalten war seiner Schnellkraft überlassen spuścić, spuszczać: Ein Schloß — zamek spuścić; ein Schiff —, es vom Stapel ablaufen lassen okręt spuścić z warsztatu; ein Faß Wein —, abzapfen ściagnąć wino z lagu.

2) — abtreten, überlassen spuścić, odstąpić, ustąpić.

3) — abschicken, absenden odesłać, przesłać.

4) — als v. n. m. h. eine Sache nicht weiter fortsetzen, doch nur mit einem Substantiv und der Präposition von, aufhören poprzestać, zaniechać, porzucić co. Vom Bösen — poprzestać złego, kajać się złego. Ablassen vom Trunke powstać z tak obrzydliwego nalogu, P. Jan. Ablassen von Sünden odchylić się od grzechów, 2 Könige 13, 11. Es ist Zeit von der Traurigkeit abzulassen czas przestać ustawnego smutku, Kras. Vom Preise ablassen ustąpić, opuścić oder spuścić nieco z ceny. Ablassgeld, n. (das) pieniądze odpustowe, Kzl. oder odpustne, n. g. ego.

Ablasshandel, m. (der) kupezenie oder frymarczzenie odpustami, odpustowe frymarki. Pl.

Ablassjahr, n. (das) miłościwe lato, jubileusz, m. g. u.

Ablassgram, m. (der) przedaż odpustów, targi odpustowe. S. Ablasshandel.

Ablassrämer, m. (der) przedawający odpuszczenie grzechów, przedawca odpustów, oder przedawca listów indulgencyjnych, — dyspensy.

Ablassung, f. (die) puszczenie, spuszczenie, zwolnienie, ustąpienie, poprzestanie, zaniechanie, f. Ablass.

Ablasswoche, f. (die) tydzień odpustu.

Ablativ, m. (der) (Gramm.) szósty przypadek.

Abblatten, v. a. der Ratten berauben laty od krokwie odedrzeć, laty zdjąć, oderwać,

Abblauben, v. a. des Laubes berauben liście poobrywać, omykać, osmykać, nach Bw. liście osmagać.

Abblauern, v. a. durch Lauern erfassen, erhalten, im verächtlichen Verstande, wofür man in der vertraulichen Sprechart abblauschen sagt uczatować, cf. nadybać, zdybać; eine Gelegenheit — upatrzyć porę.

Abblauf, m. (der) des Ablaufes, Pl. die Abläufe, 1) die Handlung des Ablaufens in den eigentlichen Bedeutungen des Verbi, sofern es ein Neutrum ist ubieżenie, upłynienie; der Abblauf des Meeres, die Ebbe opadanie morza, wie es Jan Sniadecki nennt; Ab- und Anlauf des Meeres, wzdymanie się i opadanie morza, andere Aeltere nennen es odlew i wylew morza. Das Wasser muß seinen Abblauf haben voda powinna mieć ściek; der Abblauf der Post odjazd poczty oder odejście poczty; der Abblauf eines Briefes odejście oder odesłanie listu.

2) — das Ende einer gewissen bestimmten Zeit; doch am häufigsten nur mit gewissen Vormörtern ohne Artikel upływ.; vor Abblauf des Jahres przed wyjściem roku, upłynienie; mit — — przy końcu roku; mit Abblauf des Monats, der Woche za miesiąc, za tydzień; der Abblauf eines Wechsels, dessen Verfallzeit termin weksłu, W. cf. dojsie terminu wekslowego, W. upłynienie terminu wekslowego, termin zapłaty weksłu cf. L. transpasy, u; cf. przypadnięcie terminu; cf. das Russische Srok oderżef. rok przepadły. Der Mißbrauch erlischt durch Abblauf der Zeit użytkowanie ustaje przez wyjście czasu, Bohusz.

3) — der Ort, durch welchen das Wasser abläuft ściek, u; odciek. — des Leiches spust oder upust stawu.

Abblausen, v. irr. a. und n. Praes. ich laufe ab, du läufst ab, er läuft ab, Imperf. ich, er lief ab, Conj. abläuse, Imper. laufe, lauf ab, Part. Praet. abgelausen, durch Laufen oder schnelles Bewegen abnutzen. Sich die Sohlen, die Schuhe abblausen zedrzeć sobie bieganiami podszwy, trzewiki; schodzie trze-

wiki; sich bald die Füße — nabiegać się, zbiegać się, na umor biegać, nachodzić się, eig. bieganiami odpsuć sobie nogi, W. cf. cholewki palic smalic, eig. buhlen, sich um ein Mädchen bewerben, vielleicht einer nachlaufen. Der Wälzfeste hat sich ganz abgelausen, ist stumpf geworden kamień mlyński przytarta się, stepił się. Das habe ich längst an den Schuhen abgelausen, daß weiß ich schon von meiner Kindheit an to mi nie nowina, niedzisiejszym ja na świecie oder praktykowałem ja to wszystko.

2) — zum Besitze eines Dinges durch Laufen zuvorkommen, einem etwas —, erreichen bieganiami dostąpić, dobieżać, dopiąć, dojsć, dotrzeć, wyprzedzić, wysięgnąć, przeciąć drogę, ubiegać się z kim o co, uprzedzić kogo w czém. Sich die Hörner —, seinen Ungeßüm durch Schaden verlieren, durch Erfahrung klüger werden przytrzeć sobie rogów; er hat sich die Hörner abgelausen przytarto mu rogów, upokorzył się, własną szkoda dumę swą przypłacił cf. Moszezeński: schodzą mu rogi; einem den Rang abblausen pierwszeństwo przed kim otrzymać, wysięgnąć kogo, uprzedzić kogo w ubieganiu się o jaką godność.

II. 1) Ablausen als v. n. m. f. von einem höhern Orte laufen und sich entfernen ściekać, spływać (abfließen). Die Dächer müssen abhängig sein, damit das Wasser abblausen könne dachy mają być spadziste, aby woda ściekać oder spływać mogła; ein Schiff abblausen lassen okręt spuścić z warsztatu; von der Post odjechać, odejść, odchodzić.

2) — völlig zu Ende laufen und daher aufhören dobieżać, wybieżać; die Uhr ist abgelausen zegarek wyszedł oder stanął cf. Böh. m. godziny dobiegły, doszły und Russ. czasy zeszyły. Von einer Sanduhr klepsydra wyciekła oder wyszła.

3) — sich endigen mit Bemerkung der Art und Weise koniec mieć, wziąć. Die Sache ist wohl, übel, nach Wunsch abgelausen rzecz dobrze, źle, pomyślnie wypadła, powiodła się; es freut mich, daß die Sache ohne Lärm abgelausen ist wielce mię to cieszy, że się bez halasu obszło, cf. zbieżać, zbiegać, spadać, ściec, ściekać, ubieżeć, dobieżać, upłynąć, minąć, przejść, wyjść, wypaść, skończyć się, koniec wzięść; der Wechsel ist abgelausen minął termin weksłu oder skończył się oder przypadł termin weksłu; abgelausene Coupons upłynione kupony (a).

Abbläufer, m. (der) cewka, z której się nawój zwinął.

Abblausflusse, f. (die) upust, u, oder Sluza upustowa.

Abblaugen, v. a. lugiem wypłókać, lug wypłókać, wyługować.

Abblaugen, v. a. durch Läugnen zu berauben, zu bestreiten suchen, einem etw. — zaprzeczać, nieprzyznawać.

2) — wider besseres Wissen verneinen zaprzeczyć się, zapierać się czego, zaprzeczać, negować, tać, pokrywać, *przed się.

Abblaugnung, f. (die) zapieranie się, zaprzeczanie, nieprzyznawanie się, zaparcie się.

Abblauschen, v. a. durch Lauschen erfassen, erhalten uczatować cf. upatrzyć, wysłuchując kogo dowiedzieć się czego.

Abbläutern, v. a. einen flüssigen Körper lauter oder klar machen klarować, wyklarować, sklarować, przedzić, przeczyszczyć.

Abbläuterung, f. (die) klarowanie, sklarowanie, czyszczenie.

Ableben, n. (das) g. des —s, mild für Tod oder Sterben zejście z tego świata, śmierć, koniec życia, zgon, skonanie; nach dem Ableben des — po głowie czyjś, L.

Ableben, der Infinitiv des beaktesten Verbi przestać żyć, schodzie z tego świata, umrzeć, zgasnąć (erlöschen), skonać. Ein abgelebter Greis zgrzybiały starzec.

Abdecken, v. a. durch Ledem wegścuffen oblizać, wyliczać, zliczać; vom Teller — zliczać z talerza.

Ablebern, v. a. niedrig: die Haut, daß Leder abziehen, wie abdecken skórę odrzeć, lupić ze skóry.

Ableeren, v. a. abräumen und leer machen posprzątać, próżnym uczynić, zająć, przez wziąć, wypróżnić.

Ableerung, f. (die) uprzatnienie, wypróżnienie.

Ablegen, v. a. herablegen, von einem höhern Orte legen złożyć, składać; aneinanderlegen, z. B. die Schrift — rozbiierać pismo; von sich legen złożyć z siebie, na stronę położyć. Die Kleider — suknie zająć z siebie oder zewlec suknie — rozbrać się (z sukien); die Schuhe — wyczuć trzewiki; den Mantel — plaszczyć zdjąć, złożyć z siebie; den Degen — odpasać szpadę, cf. odjąć, odpiąć; den Hut — kapelusż na stronę położyć; Hut und Stock ablegen oder sich bequem machen rozgościć się; die Trauer ablegen przestać żałobę nosić, żałobę zająć, cf. L. złożyć; Kleidungsstücke ablegen oder ähnliche zum tagtäglichem Gebrauch bestimmte Dinge auf immer von sich weglegen suknie złożyć, cf. pozbyć się sukien, cf. odkładać od noszenia; ein Paar Schuhe — trzewiki odrzucić oder nie nosić ich więcej; einen Besuch — oddać wizytę; einen Gruß von Jemand —, überbringen kłaniać się komu od kogo, pokłon złożyć, cf. oświadczyć od kogo; Rechenschaft — odpowiedzieć za co; Rechnung — zdać, zdawać rachunek oder sprawę; ein Zeugniß — świadectwo złożyć; mit einem Schiffe ablegen, d. i. vom Lande absetzen, sich aus dem Hafen auf die Rhede legen odkładać, odbić od brzegu z okretem, wypłynąć z portu, cf. podnieść żagle; alle Unsauberkeit — odrzucić wszelkie plugastwo, cf. pozbyć się. Ich will meine Schuldbigkeit — oddam powinność moją; einen Eid — złożyć przysięgę oder wykonać przysięgę; ein Gelübde — ślubować oder ślub uczynić, B.

Ableger, m. (der) g. des —s, derjenige Zweig einer Pflanze oder eines Baumes, welcher zur künftigen Fortpflanzung abgelegt worden, ein Fenster, Abfenter latorośl, ablegier, roszczeńka, cf. odkład. Sich von Jem. einen Ableger von etwas ausbitten (scherzweise) d. i. die Mittheilung einer Fertigkeit prosić kogo o receptę na co.

Ablegung, f. (die) złożenie, zajęcie, pozbycie się czego, składanie. Die Ablegung der Rechenschaft zdanie sprawy. Die Ablegung eines Zeugnisses złożenie świadectwa, poświadczenie. — des Gelübdes uczynienie ślubu.

Ableihen (mit dem hohen e) v. a., in der höhern Schreibart: ableihen, abborgen, als ein Darlehn von Jemand bekommen pożyczycić co u kogo

Ablehnen (mit dem tiefen e) 1) einen Körper von einem andern wegnehmen odchylic, uchylic; ein Brett von der Wand abnehmen deskę od ściany odstawić. 2) — mit Glimpf von sich abwenden oddalać, odwracać od siebie, oprzeć się, przeciwieć się czemu jemu żądaniu, wymówić się z czego, nieprzyjmować czego, odmówić co (auf eine glimpfliche Art ausschlagen). Den Verdacht — oczyścić się z podejżenia; Einwürfe entkräften zarzutów wyvrócić, — umorzycić, zbić; Klagen — odeprzeć oskarżenia.

Im Allgemeinen: wymawiać się, unikać, usunąć się od czego, z. B. Lord Wellington usunął się od dochodu ośmiu tysięcy funtów szterlingów, cf. usprawiedliwiać się, nieprzyznawać się do winy, oczyszczać się, bronić się, nieprzypuszczać czego. Eine Ehre, Würde ablehnen zadał być uwolnionym od tej dostojności. Cf. pochwały które (Turennius) tak często odrzucał, SP. Cf. są obowiązki od których wymówić się trudno.

Ablehnung, f. (die) odparcie, odchylenie, uchylenie,

nie, zbijanie zarzutów, wymówka, bronienie się, wzbranianie się czego, odrzucanie.

Ableihen, v. irr. a. Imperf. ich —, er lieh ab, Conj. ableihe, Part. Praet. abgeleihen; nach Ablegung ist die Form leihen für leihen oberdeutsch und in der höhern Schreibart üblich, so viel als ablehnen, ein Darlehn erhalten, in der höhern Schreibart: pożyczycić, wziąć pożyczczanym sposobem, pożyczkę zaciagnąć.

Ableihung, n. (das), Ableihung, f. (die) pożyczenie, pożyczka.

Ableisten, v. a. sich eines Dienstes, einer Verpflichtung entledigen dopelnic czego, np. przysięgi (c. Eid), przyrzeczenia (Versprechen).

Ableiten, v. a. eig. von einem Orte hinab= oder weg= leiten; am häufigsten von flüssigen Körpern sprowadzać, puszczać, przeprowadzić, oddalić, odwrócić, z. B. wode.

2) — fig. durch Bewegungsgründe von etwas abbringen odwieść, odwrócić, odciągnąć, odprowadzić.

3) — herleiten, die Abstammung eines Wortes darthun wyprowadzać, wywodzić początek; ein abgeleitetes Wort wyraz pochodny.

Ableiter, m. (der) g. des —s, ein Werkzeug, eine Anstalt, den Blitz von einem Gebäude abzuleiten konduktor, przewodnik, B.

Ableitung, f. (die) odwrócenie, sprowadzanie; wywodzenie, wywód, wyprowadzanie, dedukcyja, derywacya.

Ablenken, v. a. von einer Sache weglenken oddalić, odwrócić, zwrócić, uchylic. Cf. — ablenken von der streng praktischen Bahn uczniów wywodzić za obręb drogi ściśle praktycznej. 2) v. n. m. f. zbozczyć, wybozczyć, zejść z drogi.

Ablenkung, f. (die) odwrócenie, zboczenie.

Ablernen, v. a. durch Zusehen oder Beobachten von einem andern erlernen nauczyć się czego od kogo przez przypatrywanie się jemu, cf. Pr. = Poln. pozbadnać; przejąć, naśladować w czym, pochwycić, sprostać, potrafić w co, dociec czego, cf. przewyknać. Cf. od pajaka przewykł tkacz ewelichow, Flis Klonowicz 226.

Abllesen, v. irr. a. Praes. ich lese ab, du liest ab, er liest ab, Imperf. ich —, er las ab, Conj. abläse, Imperf. liest ab, Part. Praet. abgelesen, etwas Geschriebenes oder Gedrucktes laut oder öffentlich herlesen czytać, przeczytać, przeczytywać, odczytać, odczytywać, recytować. Cf. er las die Predigt ab czytał kazanie z karty.

2) — einzeln herab= oder wegnehmen, z. B. Obst owoce zbierać. Die Federn vom Mantel — zbierać pióra z plaszcza, Eh. cf. obierać, poobierać.

Ablieferer, m. (der) czytelnik, czytający, lektor.

Abliesung, f. (die) zbieranie; 2) przeczytywanie, czytanie.

Abliegnen zapierać się czego siche Ablägnen wy-pierać się czego.

Ablieferer, m. (der) odstawca, dostawca; — einer ein-zuhändiggebenen Sache oddawca, wręczyciel.

Abliefern, v. a. in ein anderes Gewahrsein liefern, gehö- rlig oder völlig liefern przystawić, odstawić, dostawić; oddać, wręczyć. Cf. schwyconego sadowi odstawić.

Ablieferung, f. (die) przystawienie, liwrunek, cf. oddanie, wydanie, odstawa, odstawienie, Stedbr. cf. dostawa.

Abliegen, 1) v. irr. n. m. f. und 2) — v. irr. a. m. h., cf. ablegen, Imperf. ich —, er lag ab, Conj. abläge, Part. Praet. abgelegen (entlegen sein); als v. irr. n. m. f. entfernt liegen, jedoch ist dafür üblicher und edler das Participium abgelegen być dalekim, odleglym.

2) als v. a. durch Liegen absondern, im Liegen abdrücken, zur Genüge liegen, durch Liegen entkräften odleżeć, zleżeć się, długo leżeć, doleżeć, poleżeć, wylżeć, przeleżeć sobie. Cf. leżeniem przetrzeć sobie skórę do żywego, cf. w choro-

bie odleżał sobie hoki, W. Den Wein abliegen lassen dae wytrawic się oder wystać się winu.

Ablisten, v. a. einem etwas —, es durch List von ihm erhalten wypraktykować, wydrwić, wykpić, wymachlować, chytrością nabyć, wykrcić, wyfiglować co od kogo.

Ablocken, v. a. eigentlich von einem andern zu sich locken, fig. durch List oder Schmeicheleien erhalten; im gemeinen Leben braucht man dafür das niedrige Frequentat: ablockern, ablunkern, s. ablisten wyłudzić, odwabić, przywabić, przyłudzić, wymatać, Dambrowski 843 — co na kim. Einen Thranen ablocken lzy wycisnąć komu.

Ablocker, m. (ber), wyludca, L., wyludzieciel, wydrwogrosz, L.

Ablohn, v. a. den völligen verdienten Lohn geben, ingleichen: mit Reihung des bedungenen Lohnes verabschieden wypłacić, wypłacić komu za pracę i kwitować go lub oddalić go ze służby.

Ablohnung, f. (die), wypłacenie i odprawa.

Ablöschen, v. a. gehörig kalt oder kühl machen, besonders einen glühenden oder heißen Körper mit einem flüssigen gehörig oder völlig abfühlen; ingleichen völlig auslöschten ostudzić, zgasić, zagasić, w wodzie gasić, ugasić.

2) Von etwas wegwischen, besonders was mit Kreide oder auf ähnliche Art angeschrieben war zmaczać, wymazać, wygłozować, zetrzeć, Fut. zetre, Freq. scieram.

Ablösung, f. (die), ostudzenie, ugazzenie, zmazanie, wymazanie, scieranie.

Ablösen, v. a. überhaupt so viel als lösmachen, doch mit verschiedenen Nebenbegriffen odjać, oddzielić, odwiazac, z. B. das Pferd von der Krippe — odwiazac konia od zlobu, Eh., odłaczyc, rozwiazac, rozdziernac, rozpuścić, zložować, wyręczyć, zmienić, zastąpić czyje miejsce, wykupić. Eine Kanone lösen wystrzelić z armaty, wypalić. Die Wache ablösen zložować warte, and zmienić warte, cf. von der Wache — z warty kogo zložować, uwolnić. Einander — wyręczyć się wazjemnie, kolejno się zastępować, zmienić. Er poseł będzie niezawodnie zmieniony, (a).

2) Behutsam abschneiden oder znac, odjać, odpróc.

Ablösung, f. (die), odwiazanie, wyręczenie, urnięcie, zložowanie, zastapienie.

Ablöthen, v. a. odlutować, cf. L. rozpoić.

Abändern, edler: abdecken v. a. skórę zedrzeć, ze skóry lupić.

Abflügen, v. irr. a. Imperf. ich —, er lag ab, Part. Praet. abgelingen, vermittelst einer Lüge erhalten wylgać, wyklamać, wymatać, wydrwić, matactwem oder klanstwem dostać, nabyć.

Abflug, v. a. durch List und Ränke erhalten forteltem nabyć, wymatać, wyłudzić, złapać chytrym sposobem.

Abmachen, v. a. eigentlich und im gemeinen Leben so viel als absondern, lösmachen ohne Bestimmung der Art und Weise odwiazac, odjać, oddzielić, uprzacnac, rozebrać, precz wziąć.

2) — fig. eine streitige Sache zu Ende bringen, edler: abthun ukonczyć, zagodzić, sprawić, ułożyć interes (a); rozstrzygnac, zadecydować; układ zrobić, wyrobić rzecz po przyjacielsku, zatargi ułatwić, zatatwić cf. dotrzeć. Er, Cesarz Austryacki zwolał stany Węgierskie do Budy, gdzie rozmaite ważne przedmioty zostaną ułatwione.

3) — Fett hinzuthun okrasić, zaprawić, z. B. cielęcine, Eh.

Abmachsel, n. (das) okrasa cf. omaza, fehlt im L., welcher dafür omasta hat, krasiwo. NB. omasta ist bei den Kraffauern und okrasa bei den Warschauern üblich, W.

Abmachselgeld, für die Poln. Földfnechte okrásne, n. ego, z. B. — oryotom dane, cf. L. omastne, n. g. ego.

Abmählen, v. a. mit der Sense abhauen wykosić, skosić, posiec, pokosić.

Abmagern, v. n. m. s. wychudnac.

Abmahlen (abmalen), v. a. vom Maler odmalować, wymalować. Er hat einen Mohren abgemalt wymalował murzyna.

2) Abmahlen in der Mühle, das Getreide völlig fertig mahlen, wovon das Part. Pass. abgemahlen heißt zemleć, umleć. Wann wird er den Weizen abmahlen? a kiedyż pszenicę zmiela?

Abmahnen, v. a. ermahnen etwas zu unterlassen oder zu meiden przestzedz, przestzegac od czego, odradzić, odmówić, *rozradzić komu co, nawrócić, odwrócić, odciągnąć kogo od czego.

Abmahnung, f. (die) odradzenie, przestroga.

Abmahner, m. (ber) odradzający przestzegacz.

Abmähung, f. (die) wykoszenie, pokoszenie.

Abmargeln, (*abmarachen, abmorcheln) v. a. in einem hohen Grade entkräften, besonders durch schwere Arbeit von Kräften bringen znuzyc, osłabić, strudzić, wysilic, cf. Pr. Poln. glabić, wyniszczyć sily, wychudzić.

Abmarken, v. a. ograniczyć, rozgraniczyc, miedzami odłaczyc.

Abmarsch, m. (ber), der Abzug der Soldaten von einem Orte marsz, odejście, wyruszenie, ruszenie z miejsca, wymaszzerowanie, cf. cofnienie się.

Abmarschiren, v. n. m. s. eigentlich vom Soldaten, wenn deren mehrere von einem Orte wegziehen, besonders wenn solches in geschlossener Ordnung geschieht odmaszerować, pomaszzerować, wyruszyć z miejsca, wymaszzerować; im gemeinen Leben auch für fortgehen odejść.

Abmarkern, v. a. sehr markern in figür. Bedeutung uameczyć się kogo, udrczyć, gniec, ciemiezyć, dokuczac, dać się komu we znaki, trapić kogo.

Abmatten, v. a. matt und kraftlos machen sfatygować, zmocować, utrudzić, zmordować, znuzyc, nadwatlic, osłabić, wysilic, zwatlic. Sich — zmordować się nad czem, osłabić, strudzić się, sfatygować się, znuzyc się, spracować się, cf. zmachać się się abarbeiten mit Handarbeit. Ein durch schreckliche Hitze abgematteter Pilgrim pielgrzym niezmiernym upalem strudzony, Krasicki.

2) — Matt d. i. glanzlos machen, ofne Glanz lassen, besonders von dem Golde mat zrobić, matować, W., bezglancownie robić, nieglancownie zostawic; u zlotnika: naksztalt capy chropawym, ziarnkowanym, niepolerownym zostac, ziarnkową albo groszkową robić robotę, ziarnkować, groszkować. NB. Lektérés von Tr. heißt aber eigentlich: granuliren, föhren.

Abmattung, f. (die), zmordowanie, utrudzenie, znuzenie.

Abmeißen, v. a. Maß — stód zacierac; 2) mit dem Meißeln fertig werden skonczyć zacieranie (slodu).

Abmeißeln, v. a. dlotem ohne dotkiem odbić — obrobić.

Abmellen, v. irr. a. Imperf. ich —, er moff ab, Part. Praet. abgemossen udoić, wydoić. Er, pokarm zestrzykać, Dziark.

Abmergeln, s. abmargeln zmęczyć.

Abmerken, v. a. durch Aufmerksamkeit von einem erkennen oder zu erkennen suchen, absehen wymiarkować, *pozbadnac, odgadnac co, przejac, pojac, postrzegac, postrzedz, pomiarkować, dostrzegac, dopilnować, wyrozumieć, poznać, nauczyć się, s. Abnerken. Er thut alles, was er mir nur an den Augen abmerken kann wszystko czyni, co mi tylko z oczu wyczytać może.

Abmerkung, f. (die) wymiarkowanie, dostrzezenie, dostrzezenie.

Abmessen, v. irr. a. Praes. ich messe ab, du missest ab, er mißt ab, Imperf. ich —, er maß ab, Conj. abmöße, Imper. miß ab, Part. Praet. abgemessen,

eigentlich das Maas einer Sache genau bestimmen; einen Aker — wymierzyć rola, cf. zmierzyć.

2) Besonders zur Erreichung eines gewissen Endzweckes messen odmierzać, odmierzyć.

3) fig. das Verhältniß einer Sache nach einer andern einrichten und genau bestimmen oznaczyć, wyznaczyć; rozmierzyć, zmierzyć, wymierzyć, stosować, ograniczyć, rozgraniczyc, miarkować f. Bemerkheiten; im abgemessenen Kreise w rozmierzonym kole, Pk. 150.

Abmessung, f. (die) odmierzenie, wymiar, wynierzenie, rozmierzenie; pomiar, rozmiar, z. B. gruntów.

Abnehmen, v. a. die für das Mahllohn gefakte Mehe von etwas nehmen miarki od młwa pobierać, cf. Pr. = Poln. mace pobierać, cf. Böhm. wymiekle wziąć.

Abnehmen, v. a. zur Miete von jemanden nehmen oder den Gebrauch einer Sache von jemanden gegen einen gewissen Miethzins erhalten nająć od kogo, aredować.

Abmildern, v. a. zmodyfikować, zlagodzić.

Abmisten, v. a. den Mist völlig weg schaffen, vom Mist reinigen gnoj oder nawóz wyprzątnąć oder uprząć, z gnoju oczyścić.

Abmodelln, v. a. odmodelować, formować, kształtować modelusze, przekopijować co w formie.

Abmoosen, v. a. vom Moose reinigen oczyścić ze mehu oder mech zdjąć.

Abmüden, v. a. einen od. sich — zmęczyć kogo, się, sfatygować.

Abmühen, v. a. zmęczyć, viele pracy zadawać, sich mit etwas — męczyć się nad czym.

Abmüßigen, v. a. als das Frequentativum des ungewöhnlichen: abmühen, Mühe machen, von etwas abhalten, größtentheils aber nur als ein Reflexivum; sich von etwas abmüßigen, die Verrichtung desselben aufschieben ulatwić się od zatrudnień, L., uwolnić się od interesów, od jakiego zatrudnienia, pozbyć się interesów, odierwać się od nich, ująć sobie tyle czasu, ulatwić się z robotą, pozwolnić sobie czasu. Ex. Wenn er sich von seiner Arbeit wird abmüßigen können jeżeli się tylko może ulatwić z swoja robotą; jeżeli mu prace pozwolą; — nieprzeszkodzą. Der Russe und Böhmie sagt wörtlich: uprzadnit se d. i. uproźnić się oder czas mieć (wygodny) po temu.

Abmüßigung, f. (die) czas wolny.

Abnagen, v. a. durch Nagen absondern ogryzać, ogryzywać, ugryść, odgryść, cf. *ogłodać.

Abnagung, f. (die) ogryzienie, ogryzka.

Abnähen, v. a. odszyć.

Abnahme, f. (die) das Abnehmen in einigen Bedeutungen des Neutrus, der Zustand der Verminderung an innerer Stärke ubranie się jakiej rzeczy, przebranie się czego, ujętek, ubywanie, ubytek, słabość, ujma, umniejszanie się, brak, uszczerbek, uszczuplenie, upadek, upadanie. Ex. dochody Irlandyi doznają co rok znacznego ubytku (a), cf. ubył soków (a), cf. DD. opad ciała. Abnahme der Krankheit zmniejszenie się choroby, DD. cf. sil opad zupełny, DD. = das Sinken der Kräfte.

2) — Die Abnehmung, f., die Handlung des Abnehmens in einigen wenigen eigentlichen Bedeutungen des Afives odbranie, zdjęcie, zdejnowanie — der Rechnung sluchanie rachunków.

3) — Abgang einer Waare odbył, pokup (na towar), odchód.

Abnarren, v. a. durch Voffen, durch leere Vorspiegelungen von Jemanden erhalten wykpić, wydrwić, wyludzić, wymamieć.

Abnäschen, v. a. durch Näschen von etwas nehmen zlasować, Kozl. cf. lasunić. Die Ansdruke zlasować, lasunić fehlen im Linde. Bei den Pr.-Polen und auch bei den Warschauern sind sie unbekannt, wie-

wohl das Adj. lasy näschhaft nach Linde in Schriften vorkommt, cf. Alt-Poln. zesmektać.

Abnehmen, v. irr. a. und n. ich nehme ab, du nimmst ab, er nimmt ab, Imper. nimam ab, Imperf. ich —, er nahm ab, Conj. abnähme, Part. Praet. abgenommen; als v. irr. a. drückt es den Begriff des Herabnehmens und der Absonderung aus und begreift verschiedene Arten des Nehmens odjąć, zdjąć, zdejnować, ująć, ujmować, zbierać, zebrać, zabrać, odebrać, preez wziąć, ubierać, cf. zestawić. Ex. vom Feuer den Topf, Kessel. — Ex. wszystko to gotują z godzinę, a odszumowawszy zestawiają z ognia. Von einem höhern Orte oder von der Oberfläche eines Dinges herabnehmen, z. B. den Hut — zdjąć kapelusza; die Früchte — zbierać owoc; vermittelst des Messers, der Schere, der Säge oder ähnlicher Werkzeuge, z. B. den Bart — brodę ogolić; die Haare — włosy obciąć, ostrzydzi; ein Glied — uciąć, odjąć, odciąć członek, amputować, W., cf. odosobnić członek zbolaty; die Köpfe — postrzącać głowy also stracić głowy: Bräuten — most zdjąć oder rozebrać, pozdejmować mostly cf. uprowadzić mosty (a); vom Tisch — ze stołu zebrać; den Rahm von der Milch —, oder metonymisch: die Milch —, den Rahm abschöpfen śmietankę zbierać; beim Stricken oder Knittem abnehmen, b. h. die Maschen (abkanteln), vermindern, damit ein Strumpf enger werde, welches vermittelst des Abstrickens zweier Maschen auf einmal geschieht, mindern (oka) spuszczać oder gubić oka, W., w robieniu pończochy, zdejnować, Bh. ujmować.

2) — fig. z. B. ein Kalb abnehmen, es von der Kuh trennen und dadurch entwöhnen, auch abbinden odsadzić cielę.

Abnehmen, abfangen odkupić; — eine Last, davon befreien, entledigen ciężar odebrać, ulżyć komu ciężaru, uwolnić od ciężaru.

Abnehmen, für ablegen lassen, z. B. einen Eid, eine Rechnung — przysięgi, rachunkow sluchać; einem eine Sorge — uwolnić od trosków, W., cf. odebrać jaki uciążliwy obowiązek, Bw.

Abnehmen, erkennen, urtheilen zgadnąć, dorozumiewać się, wniesić, wnioskować, dochodzić, dąmyślić się, dociec.

Abnehmen, als v. n. m. h. an körperlicher Größe, an Dauer, an Kräften und innerer Güte nach und nach vermindert werden ubywać czego, z. B. der Mond, das Geld nimmt ab ubywa księżyca, pieniądze, przebiera, się pienuidze. Die Tage nehmen ab ubywa dnia. Die Nächte haben schon merklich abgenommen ubyło już znacznie noey, cf. rzędnieć. Ex. rzędniła ciemność, Krasieki. It. malej; z. B. Stawa Hortenzysza malala, Pot., mager werden opasć, spaść, schnąć, cf. tracić ciało; spaść z ciała L. schudnąć. Ex. Chudną młode dzieci DD. niby ujme —, umniejszenie ciepłoty, opadać, niszczyć, stabić, mdleć, mizernieć, popuszczać, wolnieć, ustawać, zwatleć; an innerer Stärke vermindert werden, z. B. die Hitze, die Kälte nimmt ab upaty zmniejszają się, — zimno wolnieje, popuszcza. Das Gesicht nimmt ab wzrok stabię; cf. tepieje Das Gedächtniß — pamięć tepieje, stabię. Die Krankheit — choroba ustaje, wolnieje oder minkie in ubywaniu. Ex. zaraza morowa coraz się pomniejsza. Ihre Schönheit nimmt ab piękność jej minkie.

Abnehmer, m. (der) der Käufer odkupjacy, kupiec. Der Abnehmer, Käufer nabywa, z. B. welny cf. oehotnik (a).

Abnehmen, n. (das), Abnehmung, f. (die), f. Abnahme zdjęcie, zdejnowanie, ujęcie, ujmowanie, odebranie, odbranie, zbieranie, zebranie, ubieranie, umniejszenie, ubywanie f. beim Verbum abnehmen mehrere Bedeutungen.

Abneigen, v. a. von etwas wegneigen odwrócić niby odchęcić, zniechęcić, odchylić, *zrazić; fig. sich abneigen von etwas, demselben ungünstig werden od-

wrócić się, przekinać się na inną stronę. Dabon adj abgeneigt niezyczliwy, nieprzychylny, niechętny.

Abneigung, f. (die), odchęcenie, zniechęcenie, wstręt do kogo, od kogo, niechęć, odraza, odstręczenie, zrażenie. Et. wstręt do jadra, DD. It. znając odstręczenie się narodu od Moskwy. Abnieten, v. a. odautować.

Abnötigen, v. a. durch Nötigen, durch unwiderstehliche Bewegungsgründe von einem erhalten wymusić. Desgleichen: durch höfliche Worte von jemandem erhalten zobowiązać kogo do czego; (wyprosić); cf. wymagać czego na kim, (wyciskać co z kogo, — na kim, wymusić); cf. przyniewolić.

Abnötigung, f. (die) wymus, wymuszenie, dopraszanie się, raczenie do czego, zniewolenie, wyciskanie, cf. podbija zaskwienie rodu ludzkiego, S. P.

Abnorm, adj. und adv. von der Richtschnur, Regel abweichend odstępujący od prawidła, niezwyyczajny, odmiennego kształtu lub kierunku.

Abnützen oder abnutzen, v. a. durch Gebrauch schlechter, unbrauchbarer machen zużyć, używać, psować, przez używanie popsuć, nadpsuć, wyrobic, spotrzebować, schodzić, znosić, wytrzeć, zedrzeć, skazić, stepić, nieużytecznym co uczynić, L. Et. miłość stara jak wieczność, lecz niezżywana, cf. zdezłować. Sich abnutzen przez użytęk ubyc, zużywanym, wytartym byc. Et. Eh. wyrobicsprzet rzemieślniczy; noz się weale wyrzezał; siekiera byla weale wyrabana; siekiera byla weale zużywana, W, suknia przechodzona, wytarta, zużywany obrót abgenützte Wendung, cf. L. — Kleidung przenoszone odzienie. Et. i żelazo się przeroi i stal się przenosi, L.

Abnutzung, f. (die) oder die Abnützung, f. zużywanie, nadpsucie, uszczerbek, stepienie, niszczenie, uszkodzenie; skaza, spotrzebowanie.

Abnutzigen, v. a. wypoliczować, wytrzeć kogo po gebie.

Abnutzen, v. a. aufheben, abschaffen znosić, znieść, skasować, uchylić.

Abonnieren, v. r. sich als ein Theilnehmer zu einem Geschäfte unterschreiben; subskribieren abonować, podpisać się do czego oder na co.

Abonnement, n. (das) abonament.

Abonnent, m. (der) (gen. und pl. = Abonnenten) abonent, pl. abonenci.

Abordnen, v. a. mit einem Befehle oder einer Vollmacht abscheiden poselstwo wyprawic, wysłać, delegować. Ein Abgeordneter, der von einem höhern zwar mit Vollmacht, aber ohne einen bestimmten öffentlichen Charakter abgeschickt worden; ein Deputirter poslaniec, delegowany, cf. deputat, deputowany.

Abordnung, f. (die) poselstwo.

Abortiren, v. n. Mißfall bekommen, zu früh gebären poronic.

Abpachten, v. a. pachtweise von jemand erhalten arędować, wziąć w aręde, — w dzierżawę; zadzierżawic, zaarędować od kogo.

Abpachtung, f. (die) aręda, arędowanie.

Abpacken, v. a. was aufgepackt war herabnehmen, in gleichen: des Gepäckes entledigen odpakować, rozpakować, pakę zdjąć, znosić z wozu, złożyć, rozjeczyc, cf. zładować, wyladować.

Abpackung, f. (die) odpakowanie.

Abpariren, v. a. odparować palasz, odwieść komu miecz, Piotr. Kochan. 541.

Abpassen, v. a. mit dem Zirkel abmessen, weil Paß in Niederachsen den Zirkel bedeutet odcyrkłować, wycyrkłować, wymierzyć.

2) — fig. die bequemste Zeit oder Gelegenheit mit Vorsicht abmarten upatrzyc oder wypatrzyc porę, doczekać się, uczatować, dopilnować; j. B. — czyli prawidła są dochowane cf. abmerfen.

Abpeitschen, v. a. mit der Peitsche absondern odbić biczem, utracić batogiem.

2) — Sehr peitschen obic kogo batem, ociać, orznąć, chłostę dać, kańczukiem wytrzeć skórę, w skórę dać bizunem, wtyoić skórę biczem; okładać, *oszastać cf. ochłostać.

Abpfählen, v. a. mit eingestekten Pfählen bemerten oder absondern opalować, oznaczyć palami, oddzielić palami, wytknąć palami oder kolmi wymierzyć, ogrodzić palami.

Abpfänden, v. a. mit Gewalt zum Pfande nehmen fantować, w zastaw wziąć, zaaresztować, zając np. bydło cf. obs. ciązać cf. zagrabić, zafantować.

Abpfarren, v. a. zu einem andern Kirchspiele ziehen, np. ein Dorf, wieß jaką wylaczyć z parafii, odlaczyć —, do innęj parafii włączyć.

Abpfeifen, v. irreg. u. a. m. h. Imperf. ich piff —, er piff ab, Conj. abpiffte, Part. Praet. abgepiffen odgwizdać, odswistać co np. eine Melodie note.

Abpflücken, v. a. mit den zwei vordersten Fingern der Hand abbrechen obrywać, oberwać, oderwać, oddziarać co z czego, nrywać, zbierać, zrywać, desgleichen durch Rupsen fahl machen oskubać. Voltaire mußte jedem ein Federchen abzupflücken Wolter každemu latke przypina.

Abpflückung, f. (die) obrywanie, obrywka, oskubanie.

Abpflügen, v. a. mit dem Pfluge absondern, durch Pflügen entziehen odorać, norać, cf. poorać, eine Schuld — plugiem odrobić.

Abpflücken, v. a. oddziobać.

Abplagen, v. a. męczyć kogo, dokuczać mu, sidi — dreczyć się, zatroszeryć się — um — o co.

Abplatten, v. a. platt machen, ebenen splaszyc, zrównać; sich —, besonders von Bergen na równinę się zamieniac.

Abplätzen, v. n. m. f. sich plößlich und mit Geräusch abßen oderwać się nagle iz trzaskiem, odskoczyc.

Abplätten, v. a. völlig glatt und eben plätten wyprasować, wygładzić.

Abpochen, v. a. durch Kochen oder heftiges Drohen erhalten wyfukać, wymagać z fukiem, napierać się czego gwałtem.

Abpochen, n. (das) domaganie się uporne.

Abprägen, v. a. völlig anprägen, die Gestalt einer Sache durch das Gepräge abbilden in eig. und fig. Bedeutung wybić, np. monete, wyrazić, wycisnąć, wypieczetować, wypietnować, W.

Abprallen, v. n. m. f. an oder von etwas herabprallen, wegprallen obic się, odskoczyc, odskakiwać, odbijać się od czego, *odwarknąć eigentlich einen schwirrenden Ton, Schall von sich geben, ein schwirrendes Echo hören lassen odprysnąć, *wstrącić się, odtraconym byc, blask który z zbroj światnych wyskakował, Pk. III. 9.

Abprallen, n. (das) odbitka.

Abpressen, v. a. von abprallen, von etwas herab oder hinwegprallen machen trącać odbić, odrazić, L., *wstrącić, L., rzucic co, żeby się odbito lub odskoczylo, odbijać, odbić co jako sprężyna.

Abpressen, n. (das) *wstręt, wstrącanie, odbitka, odbijanie od czego, L.

Abpressen, v. a. durch Pressen absondern, zur Genüge pressen und daher aus der Presse nehmen; fig. durch Pressen d. i. unerlaubte Zwangsmittel von jemand erhalten wtyłoczyć, wyprasować, wyzmacić, wyzwać, wycisnąć, wydzierać, zdziarać, cf. wyfukać, cf. wymęczyć.

Abpressung, f. (die) wtyłoczenie, wyprasowanie, wyzwanie, wycisnienie, zdzierstwo, wydzierstwo.

Abprodnen, v. a. von dem Prodwagen heben odprzodkować, dzialo odprzodkować oder zdając z przodkary, W.

Abprügeln, v. a. gehörig nach Verdienst prügeln obic, wytrzeć, *orznąć, wtyłoc, wybić, cf. porządnie ochłostać.

Abprügelung, f. (die) ukaranie, otrzepanie, obicie, wybicie.

Abpuffen, v. a. durch Rüsse, d. i. dumpf klingende Schläge absondern obić. 2) — mit der Faust wacker schlagen wykulakować, przekutakować kogo, wybuzować, obić.

Abpusten, v. a. zamuchnąć, silném dmuchaniem oderwac durch kräftiges Ausstoßen der Luft entfernen. Abputzen, v. a. den Putz z. B. am Lichte oder die hervorragende Unreinigkeit wegschaffen; glatt, eben machen, das Unreine und Untaugliche wegschaffen, säubern oczyścić, otrzeć, utrzeć, ochędzić, obrać z czego; ein Licht — objaśnić świecę oder utrzeć ją, (*ucierać nos świecy).

Abquälen, v. a. durch Quälen oder durch unverschämtes Bitten von einem erhalten, sehr quälen trapić, utrapić, zgnebić, dręczyć, *zaskwierać; einem etwas — wymęczyć co od kogo; wyzebrać.

Abquälung, f. (die) utrapienie, ciemiężenie, dręczenie, *zaskwierstwo, dokuczanie.

Abquerlen, v. a. gehörig querlen mawkę roztrzeć, cf. koziółkiem płyny kłócić. Nach Bw. kwerła rozrobić.

Abquetschen, v. a. durch Quetschen absondern oddać, oddłabić, wycisnąć, wytłoczyć. Sich die Finger — palce sobie uskrzynać, — przytłoczyć, — oddłabić, cf. Bw. odskrzynać, przyskrzynać, przyciać.

Abrädeln, v. a. mittelst eines kleinen Rades absondern kółkiem ząbkowanym krajać ciasto splaszczone.

Abraffen, v. a. durch Raffen oben abnehmen, das gehauene Getreide auf dem Felde zusammenraffen, um es in Garben zu binden porwać, zarwać, zabrać, zbierać, zgarniać, zgromadzić, *grabać, z wierzchu zebrać.

Abraham, m. Abram. Sprichw. In Abraham's Schoß sitzen pływać jak pączek w masle, w błogiej znajdować się bezpieczności.

Abrahambaum, m. f. Kuschbaum wierzba Włoska.

Abrahmen, v. a. den Rahm oder die Sahne oder den Schmand von der Milch nehmen, Prus. = Den sch: abschmengen, auch abschämen zebrać, zbierać śmietankę.

Abraupen, v. a. mit der Raspel wegnehmen odraszpłować, zraszpłować, oskrobać, ostrugać, obraszpłować, opilać, raszpłać, raszpłać.

Abrathen, v. irr. a. Praes. ich rät ab, du rätst (rätst) ab, er rät ab, Imperf. ich —, er riet ab, Part. Praet. abgerathen = durch guten Rath von einer Sache abzuhalten suchen odradzać, rozradzać, odmawiać, cf. odwieść.

Abrahlung, f. (die) odradzenie, rozradzenie, odrada.

Abrauben, v. a. = als einen Raub entziehen zrabować, wydrzeć, złupić.

Abrauchen, v. a. und v. n. im leßtern Falle mit sein, sowohl: abdampfen, sich in Rauch auflösen, als auch: abdampfen machen wyparować, wywaparować, wywietrzeć; abrauchen lassen dać wyparować czemu. Abrauchern, v. a. Fleisch, Schinken — uwędzić np. mięso, szynkę.

Abraufen, v. a. = durch Raufen ab- oder wegnehmen wyskubać, odskubać. Sich — targać się za włosy z kim.

Abraum, m. (der) = das Abräumen, n. sprzątnienie. 2) Was ab- oder weggeräumt wird, wegräumende Ueberbleibsel, die kleinen Aeste und Zweige eines gefällten Baumes, welche nicht zum Lager- und Klasterholz taugen; = Asterschlag, Abschlag, Abholz, Schoppen drobne szczątki, ucinki, utomki, zhierki, rumowisko.

Abräumen, v. a. = von einem Raume oder Plage wegschaffen, wegräumen, leer machen uprzatać co, sprzątnąć; miejsce zrobić, Böhm. odstronić. Cf. im Wabe — las wytrzebić; it. den Tisch — ze stolu uprzatnąć.

Abräumung, f. (die) sprzątnienie, uprzatanie, uprzatnienie.

Abraupen, v. a. = die Raupen ablesen, wegschaffen gąsienice z drzewa zbierać; z gąsienic obierać.

Abrechen, v. a. = abharten, mit dem Rechen abnehmen odrabić, zgrabić.

Abrechling, n. (das) = die durch das Dreschen abgeschlagenen Rehen und Stürzel, das Grobe, Asterig ograbki, zgoniny Pl. In Preußen: das Abbartfel.

Abrechnen, v. a. = durch Rechnen absondern, abzählen odrachować, porachować, potracić, wytracać co komu rachujac się z nim. Cf. Diese Gewohnheit abgerechnet gdyby nie (wenn nicht) ten nałóg, zapomniawszy, pominąwszy —.

2) — mit einem zusammen rechnen und die Rechnung schließen porachować się z kim, obliczyć się z kim.

Abrechner, m. (der) kalkulator oder mekler okrętowy, obrachownik okrętowy = Franz. courtier, Engl. ship-broker, Ital. cargador, Lat. calculator.

Abrechnung, f. (die) = die Absonderung durch Rechnen oder der Abzug von der Rechnung potracenie, porachowanie się; zamknięcie rachunków.

Abrechten, v. a. durch einen Rechtsandel von einem erhalten wyprawować, wyprocessować, pieniatwem od kogo nabyć, — odzyskać. 2) Das Tuch —, grube wlosy na lewej stronie sukna wycinać.

Abrede, f. (die) eine vollendete gemeinschaftliche Unterredung über etwas, eine Verabredung umowa, zgoda, ugoda, układ; heimliche Abrede zmowa.

2) — die Verneinung einer Sache zaprzeczenie; doch nur in der Redensart: ich kann nicht in Abrede sein, ich stelle es nicht in Abrede nie mogę temu przeczyć, nie zapieram się tego, muszę przyznać, nie zaprzeczam temu, cf. przekostwić.

Abreden, v. a. Abrede nehmen, sich wegen einer Sache hinlänglich unterreden, sich über etwas bereden umówić co oder umówić się z kim o co oder względem czego, ułożyć się; heimlich — zmwiać się.

2) — für Abrethen im Prus. = Deutsch. handzic, odmawiać, rozmawiać parobka, Ernesti Handbuch.

3) Sich —, müde reben zgadać się, gadaniem zmęczyć się.

Abregeln, v. a. nach Regeln ordnen und abmessen sprowadzić do pewnych regul oder prawideł, ułożyć podług prawideł.

Abregnen, v. impers. = bis zur Erschöpfung regnen, böilig andregnen wypadać; przestać padać. 2) Die Blüten sind abgereget, d. i. vom Regen abgeschlagen kwiat poopał od deszczu.

Abreiben, v. irr. a. Imperf. ich —, er rieb ab, Conj. abriebe, Part. Praet. abgerieben = durch Reiben wegschaffen ścierać, ucierać, wycierać, wykruszyć, wytrzeć co, otrzeć, oskrobać, ochędzić z blota, cf. odtrzeć, obtrzeć.

Abreibung, f. (die) wytarcie, ścieranie; otarcie, otarcie.

Abreichen, v. a. = mit ausgestrecktem Arme erreichen, daran reichen dosięgnąć, i zająć, dostać. 2) — beßer: verabreichen, abgeben oddać, wręczyć, zanieść, donieść, podać.

Abreifen, v. n. m. f. dojrzeć (von Früchten o owoceach). 2) — v. a. die Reifen abnehmen obręcze pozdejmovac z czego.

Abreiben, v. a. = was aufgereiht ist aneinander nehmen, z. B. Beilen, Nessel abreiben perły, jabłka ścierać, zwlekać ze sznurka, W.

Abreise, f. (die) = die Reise von einem Orte odjazd, wyjazd, udanie się w drogę, wyjeżdżenie, G., wyjezdźnego. Den Befehl, den ich bei der Abreise geben muß rozkaz, który mi na wyjeździe von Berlina dać przychodzi.

Abreisen, v. n. m. f. von einem Orte reisen odjechać, odjeżdżać, wyjeżdżać; puszczać się w drogę, wyjechać w drogę, odprawić się.

Abreißen, v. irr. a. Imperf. ich —, er riß ab, Conj. abrisse, Part. Praet. abgerissen. 1) — als v. a. = durch Reißen absondern oderwac, zerwac, odedrzeć,

odrywać, przerwać, wyrwać. Durch den Gebrauch zerreißen, abmühen (von Kleidungsstücken) podrzeć, zedrzeć, schodzić, znosić (suknie), cf. zdzierać, poszarpać; ein Haus — dom rozwalik, rozebrać; ein abgerissener Mensch obdartus, obszarpaniec.

2) — als v. n. m. f. = durch Gewalt getrennt werden urwać się, oderwać się, przerwać się. E. der Strid riß ab powróz się urwał, — przerwał; die Gebärd reißt ab eierpliwosći nicstaje, — zabraknie.

3) — abbilden, zeichnen wyrysować, odrysować, określić.

Abreißer, m. (der) odrywający, odrywacz; 2) — ein Werkzeug zum Zeichnen, dafür ist übl. die Reißfeder pióro rysownicze, Böh. rysownik; rejsfeder, Bz.

Abreißung, f. (die) oderwanie, zdarcie, przerwanie, urywanie, urwanie.

Abreiten, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er ritt ab, Conj. daß ich —, er abritte, Part. Praet. abgeritten = von einem Orte wegreiten odjechać konno, — wierzchem. 2) — als v. a. durch Reiten ermüden, entkräften, z. B. ein Pferd — spędzić konia, cf. zjeździć konia, zerwać, zmachać konia. 3) — gehörig reiten ujeżdżać. 4) — einen Ort zu Pferde ausmessen konno objechać, zmierzyc.

Abrennen, v. irr. u. m. f. Imperf. ich —, er rannte oder rennete ab, Conj. abrenneste, Part. Praet. abgerannt oder *abgerennet = von einem Orte hinwegrennen odbiec, odbieźć, uciekać, uciec, zbiec. 2) — als v. a. durch Nennen berauben, — Jemanden zuborkommen zabić, dogonić i wyścignąć, wyprzedzić, f. ablaufen.

Abrichten, v. a. einer Sache die gehörige Richtung geben, sie zurechten, ausmessen zur völligen Bearbeitung prostować, wyrychtować, przystosować, przyszykować, uszykować, ladu i szyku nadać, cf. przysposobić, przyrządzić, uniarkować, wymierzyc.

2) — fig. die gehörige Fertigkeit beibringen, durch beigebracht Fertigkeit geschickt machen (von Thieren und Menschen) wuczyć, wytresować, wprawić do czego oder zaprawić, przysposobić, usposobić, nastroić, przyćwiczyć kogo do czego, wyćwiczyć kogo w czém, cf. uczyć, obuczyć, oswoić, przyuczyć kogo. E. abgerichtete Pferde obuezone konie; zu etwas — ukladać do czego.

3) — abschmücken (in Preußen) posmolić, zwałać, posmarować. Abgerichtet obuezony, wprawiony, oder naprawiony, tresowany, przyuczony, wprawny, z. B. pies, Gam.; 2) beschmiert zwałany.

Abrißhammer, m. (der) młot do wybijania żelaza.

Abrißtung, f. (die) sprostawanie, zastosowanie; przysposobienie, przyrządzenie, uszykowanie; prapra, wuczenie, przywuczajenie, tresowanie. 2) — die Abschmückung posmolenie, zwałanie, zbrudzenie.

Abriechen, v. a. irr. Imperf. ich —, er roch ab, Conj. abriechte, Part. Praet. abgerochen = den Geruch von etwas einziehen, eine Bimne — caly zapach kwiatka w siebie wciągnąć, rozwąchać; einer Sache etwas — dowąchać się jakiego zapachu w czém, uchwyćć zapach z czego.

Abriegeln, v. a. f. verriegeln.

Abrißeln, v. a. f. lach — len dzierzgać. 2) Einem — wyfukać, wylajać kogo.

Abribden, v. a. der Rinde berauben odzierać, zdzierać korę z drzewa, obłupić korę oder skórę. Abribdiges Brod d. i. abgebadenes chleb odsiadly, przepiekly, kiedy skórka odstaje od ośrodka, *odsiedzialy.

Abribnen, v. irr. m. f. Imperf. ich —, er rann ab, Conj. abribnne, abribnne, Part. Praet. abgeronnen = hinabrinnen ociekać, ściekać, ściec, spływać na dół, osiakać.

Abribngen, v. a. Imperf. ich —, er rang ab, Conj. abribnge, Part. Praet. abgerungen = durch große

Kraft, Anstrengung gleichsam ringend in seine Gewalt bringen, nach hartnäckigen Kampfe gewinnen. 1) Jemanden etwas — odnieść co nad kim (jakby pasujac się), zdobyć, wywyczyć na kim. Wir haben dem Feinde den Sieg abgerungen odnieśliśmy zwycięstwo nad nieprzyjacielem po zwycięstwie walce. 2) = ausringen, f. d. (beim Walfen).

Abriß, m. (der) = die Zeichnung, die Abbildung der Sache nach ihren wesentlichen Theilen, der Riß, Entwurf abrys (eines Hauses), rysunek; rys, zarys, plan (określenie), (obraz). E. materialy historyi w zarysach tylko wystawia; ein kurzer Abriß krótki rys.

Abriß, m. (der) odjazd (konno).

Abbrohen, v. a. mit dem gehörigen Rohre versehen trzeina należyte opatrzyć, wytrzeinować, B.

Abbrollen, v. n. m. f. = rollend herabfallen stoczyć się, kulać się na dół, przetaczać się.

2) — als v. a. hinabrollen; einen Stein vom Berge — torzyć, zwalić, skulać kamień z góry; auf die Seite — odcoczyć na bok.

3) — als v. a. völlig auseinander — rozwinąć, odwinąć; zwinąć z czego np. z waleczka.

4) — abmangeln zmaglować, zwałkować.

Abbrosten, v. n. m. f. = durch Rost abgesondert werden odpaść przez rdzę.

Abbrösten, v. a. am Feuer dörren, bräunen rumienić, ususzyć przy ogniu. Mehl — uprażyć mąkę (na patelni).

Abbröthen, v. a. roth machen ucerzwienić; 2) v. n. m. h. farbować, czerwoną farbę puszczać.

Abbrüden, v. a. = von etwas hinweggründen odstawić, odsunąć, odsuwać.

Abbrudern, v. n. m. f. = vermittelt der Ruder sich von einem Orte entfernen wiosłami narabiając ruszyć oder odbić od brzegu, B., oddalić się od brzegu, cf. wiosłami robiąc upłynąć, L. cf. Bw. odjechać, odpłynąć.

Abbruf, m. (der) die Verkündigung von einem höhern Orte ogłos, ogłoszenie, zwiastowanie, obwieśczenie. 2) — die Abforderung oder das Abrufen odwołanie.

Abbrufen, v. irr. a. mperf. ich —, er rief ab, Part. Praet. abgerufen = von einem erhabenen Orte mit erhabener Stimme verkündigen ogłosić, obwieścić, glosić (z wyższego miejsca). 2) — von einem Orte wegrufen odwołać, wywołać, powołać. 3) — durch Rufen erreichen dowołać się.

Abbrufung, f. (die) f. Abruf odezwa.

Abbrühren, v. a. zur Genüge rühren, zu einem Breie rühren roztrzepać (f. abquieren), przemieszać, zamieszać, rozbić, rozrobić, klócić; mit einem Quert — koziolkiet; die Senpe mit Mehl — zupę mąką zabić.

Abbrunden, auch abrüden, v. a. = gehörig rund machen okragło zrobić; zaokrąglic, zokrąglic, wyokrąglic, cf. zatoczyć, okragło zakóczyć.

Abbrüdung, auch Abrüdung, f. (die) zaokrąglenie, okragłość.

Abbrüpfen, v. a. durch Stupfen absondern, wegschaffen, it. durch Stupfen fahl machen oskubać, wyskubać; oberwac, zerwac, zrywac, wytargać.

Abbrüsten, v. n. m. h. = ein Gerüst abbrechen ruszowanie obalić oder — rozebrać.

Abbrütschen, v. n. m. f. = abgleiten zsunąć się, zesliznąć się.

Abbrütteln, v. a. durch Rütteln absondern, zum Fallen bringen otrząsć, otrząsac, strząsć.

Abbsäbeln, v. a. szablą odejać, — ueiać.

Abbsaden, v. a. = eine in einem Sack befindliche Last abnehmen wory oder sakwy zdjać; zladować z czego np. z wozu, rozjuczyć = ein Lastthier —.

Abbsäen, v. a. = das Säen beendigen zasiać; ein abgefäctes Feld pole zasiane, aber auch: rola częstemi siewami przebrana, wychudzona.

Abbsägen, v. a. mit der Säge absondern upilować, odpilować, oderznąć, urznąć oder przetrzeć pilą.

Abfage, f. (die) odmówienie, odmowa, wypowiedzenie etc.

Abfagen, v. a. = eine getroffene Abrede widerrufen, eine bestellte Sache aufsagen, abschlagen, entsagen, sich begeben odmówić, wymawiać się z czego; cofnąć słowo, odmienić wola, wyrzec się czego, wypowiedzieć co, odprosić, przeprosić że nie można być, cf. Ros.: odkazać. Ex. die Jagd wurde abgefagt polowanie było odkazane; ein abgefagter Feind poprzyślizony nieprzyjacieli, wróg, główny nieprzyjacieli, przeciwnik, któregoby kto rad w lyzce wody utopił; na którego ostrzy noże. Abfagen ist auch als v. n. übł.

Abfage, Abfagung, f. (die) odmówienie, wymówka, przeciwna odpowiedź, cf. Bw. odpowiedź że czego nieotręba, wyrzeczenie się (Entfagung). Abfagebrief, m. (der) list wyrażający chęć zrywania przyjaźni, — wypowiedzenie, cofnięcie czego.

Abfahnen, v. a. śmietankę zebrać.

Abfalszen v. a. nasolić.

Abfaffeln, v. a. odsiać, odkulbaczyć, siodło zdjąć oderziodać, rozkulbaczyć, cf. odjuczyć.

Abfah, m. (der) list handlung des Abschens odsadzenie, zsadzenie, złożenie, zrzucenie z. B. pieniedzy, Ernesti Handbuch.

2) — die Unterbrechung einer Handlung, einer geraden Linie, Fläche z. przerwą, stopień, przestaniek; — eines Berges, einer Treppe, nach dem Aufstehen auch in der Baukunst lustig, ustepek, przepasanie, auch występ, Wz.; Ex. Heftel 43, 17. — ein Gelenk, ein Knoten kolanko, cf. drewno z piętka oder z guzem oder z sękiem, hakiem; — an Schuhen oberas u trzewika, cf. napiętek, z. B. u bótów nowych napiętki świeczkami drobniemi nabite; — einer Rede paragraf, oddział, przedział, ustęp, strofa. Abfah an einer Kanone spadki, Pl. L. Der Abfah an Waaren odbyt, pokup, rozebód, odpływ. Ex. to zapewnia odpływ tego produktu (a). Der Abfah, Kontrast przerwienie, kontrast, z. B. cnota jaśnieje tylko przez swoje przeciwieństwo z występkiem (a). Ohne Abfah bez ustanku (ciągłym, ciągłym). Ohne — (abzusehen) trinken duszkiem wypić, — wychylić.

Abfahbogen, m. (der) framuga, arkada.

Abfahschneider, m. (der) obcaśnik.

Abfahzweck f. (die) świeczek (szewcki).

Abfahner, v. a. oczyścić, ocheźdzoć, *oczyszczenie, ocheźdzenie.

Abfahnen, v. irr. a. Praes. ich saufe ab, du säuffst ab, er säufft ab, Imperf. ich —, er soff ab, Conj. ich —, er söffe ab, Imper. sauf ab, Part. Praet. abgessoffen upić, spić z wierzchu; odpić, odzłopać (pewną miarę).

Abfahnen, v. irr. a. Imperf. ich —, er sog ab, Part. Praet. abgefogen osysać, wyssać, odsasć.

Abfahnen, v. a. zur Genuge fahnen dać nassać się, nakarmić. 2) — entwöhnen odsadzić, odstawić.

Abfahnen, v. a. sich — ująć sobie czasu od pracy, zdobyć się na tyle czasu żeby etc.

Abfahnen, m. (der) (ist eine Ansammlung von Eiter in irgend einem Theile des Körpers) das Geschwür, die Eiterbeule wrzód ropiejący, ropień, sadzel.

Abfahnen, v. a. oskrobać, oskrobać, wyskrobać, oczochać np. wól sobie szyję oczochać. Abgefahnte Kleidung odzienie wytarte, znoszone.

Abfahnen, n. (das) oskrobiny, Pl. g. oskrobin; oskrobki, Pl. g. oskrobków, ostrużki, Böhln.

Abfahnen, f. (die) oskrobanie, oskrobowanie.

Abfahnen, v. a. niedrig für: abhandeln wyszachrować co od kogo.

Abfahnen, v. a. = mit dem Schachtelbaum abreiben skrzyptem ogladzić, kostką ogladzić, cf. Bw. wypolerować trzcinką.

Abfahnen, v. a. von schaffen, befehlen; 1) was man

gewöhnlich um sich hatte, zu seinem Dienste hatte, weg-schaffen (von Menschen, Thieren, Sachen), abschaffen (ein Gefunde zc.) odprawić, oddać, uprzęgnąć, uchylić, wyrugować, pozbyć się czego, zbyć, zbywać co, pozbywać, z. B. Pferde und Wagen konie i wóz zbyć. Ex. zvyeczaj najniegodzwszy podpalania w osieczak na noc na zawsze wyprawdzal radzę, P. Jan.

2) — durch einen Befehl aufhören machen, aufheben, z. B. ein Gefeh, einen Feiertag znieść, znościć, skasować, z. B. ustawę, svięto. Das Ober-Kriegs-Collegium ist abgefchafft najwyzsze kollegium wojenne zostało całkowicie uchylonem. Viele Ungerechtigkeiten sind abgefchafft wiele bezprawio zostało uchylonych, cf. Pl.-Poln. odszafować, cf. Böhln. wygościć.

Abfaffung, f. (die) odprawienie, zbycie, zbywanie.

Abfahnen, v. a. obrac skórę, obłupić, obłupić ze skóry, ze skórki odrzeć, obłupić skórę. Ex. Dziarkowski: owoce ze skórki obraue, cf. okroić ze skóry. Schäl den Apfel ab obierz jabłko oder obierz skórę z jabłka ist höflicher für obłup jabłko. Abgefah obłupiony, obrany. Sich — skórka z czego zlaži.

Abfahnen, f. (die) obłupienie.

Abfahnen, v. a. = der Schärfe, besonders der scharfen Ecken berauben. So wird bei den Buchbindern und Schuhmachern das Leder abgefahrt, wenn es am Rande dünner geschnitten wird zerzuac, zrzynać, skrawać, skroić. 2) = anfschärfen wyostrzyć.

Abfahnen, v. a. odgarniać, odgarnąć. 2) odkrobać, zeskrabać np. sadze z komina den Ruch —.

Abfahnen, Abscharrfel, n. (das) wyskrobiny, oskrobiny, Pl. g. — bin.

Abfahnen, f. (die) odgarnienie, odkrobanie.

Abfahnen, v. a. = einen Schattenriß von etwas machen (Franz. silhouette), sylwetować, odcieniować, z cienia odrysować.

Abfahnen, v. a. otaksować, wartość czego oznaczyć.

Abfahner, m. (der) taksator.

Abfahnen, f. (die) otaksowanie. Ex. ocenienie wartości wyratowanej pszenicy.

Abfahnen, v. a. f. abfahnen.

Abfahnen, v. a. odszułować, szuflę odgarnąć, zrzucić, Bw.

Abfahnen, v. a. durch Schanfeln absondern huštawka utrać co. Sich — zhušać się, huštaniem zmęczyć się.

Abfahnen, m. (der) = eigentl. (selten) was abgefahnt worden, eine abgefahnte Unreinigkeit szumowiny, Pl. g. in, piana.

2) — fig. das schlechteste, schändlichste seiner Art wyrzutek, wyrzutki, ostatni hulaj, nikezmannik, lotr, nie dobrego. Ein Abfahnen von Besehmicht stek lotrów, L., zaciekly w zbrodni zloczyńca (straszydło, bezechnik, cf. ściek hulajstwa, Nieme).

Abfahnen, v. a. odszumować, oszumować, wypienić, pianę zbierać, odpienić, L.

Abfahnen, f. (die) odszumowanie.

Abfahnen, v. irr. a. m. b. Imperf. ich —, er schor ab, Conj. daß ich —, er abschöre, Part. Praet. abgefchoren = abschören ogolić, ostrzydz, z. B. Wlosy, brode.

Abfahnen, f. (die) ogolenie, strzyż, f. strzyżenie.

Abfahnen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er schied ab, Conj. daß ich —, er abschiede, Part. Praet. abgefchieden = sich von einem Orte entfernen, aber geht mir noch als ein gemilderter Ausdruck des Sterbens rozstać się ze światem, skonąć, zgasnąć, umrzeć. Abgefchieden leben żyć na osobności, — w odosobnieniu od świata. Die Abgefchiedenen d. i. Toten zmarli. 2) — als v. a. = von andern Dingen scheiden, von einander seudern, aufschließen, abtheilen

odłączyć, oddzielić, odosobnić, rozłączyć, wyłączyć. 3) = abschieden w. f.

Abscheidung, f. (die) odejście, rozstanie, rozstanie się, oddzielenie, wydzielenie.

Abscheiden, n. (das) odłączenie się. cf. zgon.

Abscheidung, f. (die) odłączenie.

Abschenten, v. a. 3 B. ein Faß Brantwein wyszynkować (beczkę gorzalki).

Abschen, m. (der) = der höchste Grad der Abneigung, fig. der Gegenstand des Abscheues obrzydliwość, obrzyżenie, wstret, odraza, nieubienie czego, ohyda, cf. zgroza. Er, ten żywy obraz gorszących owezasowego sądownictwa zabiców wraz śmiech i zgrozę wzbudza. Potocki. Abschen haben ochydzic sobie co, brzydzić się czém, mieć obrzydzenie. Abschen machen wzbudzić zgrozę, Potocki, cf. obrzydzić co komu.

Abschrecken, v. a. odstraszyć, spłoszyć.

Abscheuern, v. a. wyszorować, wytrzeć, oszorować.

Abscheulich, adj. und adv. = Abschen ermedend szkaradny, obrzydliwy, brzydki, haniebnny, obmierzły, pasukdny, ochydny, cf. niegodziwy.

2) Sehr groß, sehr heftig adv. strasznie, okropnie, ogromnie np. bogaty.

Abscheulichkeit, f. (die) = die Eigenschaft, Abschen zu erregen obrzydliwość, szkaradność

2) Eine abscheuliche Sache szkaradzeństwo, niegodziwość.

Abschieden, v. a. für: abtheilen, soviel als abfinden, abscheiden, d. i. mit einem Theil des Vermögens von der fünftigen Erbschaft ausschließen oddzielić, wydzielić.

Abschießen, v. a. wegschießen, absenden odesłać, odsyłać; postać, wysłać, wyprowadzić.

Abscheidung, f. (die) odesłanie, odsyłanie, wyprawa.

Abschießen, v. irr. a. Imperf. ich —, er schob ab, Imperf. schiebe ab, Part. Praet. abgeschoben = durch Schieben von einem Orte entfernen, von etwas wegschieben odsunąć, odepchnąć, zepchnąć. Einen im Regeln abschießen w kreglach wiecój wywrócić niż kto inny. Die Schuld von sich abschießen winę z siebie składać, — zwalić, cf. wykroczyć się z czego.

Abschied, m. (der) = die Entlassung eines Andern, aus seinen Diensten uwolnienie ze służby oder od służby, abszyt, odprawa, odstawka, dymissya, cf. list odstajny, Krasiecki; fig. den Lasten Abschied geben, się verlassen, się abtęgnąć wyrzec się niecnoty. Abschied geben, verabschieden, sowohl im guten als bösen Verstande; erteres nur im gemeinen Leben und wenn man ohne Achtung spricht: odprawa dać, 3. B. wojskowemu; odprawić kogo od siebie, odstawkę dać, rozpuścić (wojsko).

2) — Vom v. a. die Abreise von einem Orte oder die Entfernung aus einer Gesellschaft odjazd, rozstanie się z kim, oddalenie się, odejście, odprawa, abszyt. Mit Bezug auf die feierlichen Umstände, welche die Höflichkeit in solchen Fällen eingeführt hat: pożegnanie się z kim, oddalenie się, wybieranie się w drogę, rozłączenie się. Der Abschied aus diesem Leben, der löbliche Hintritt zejście z tego świata, rozstanie się z tym światem Abschied nehmen pożegnać się z kim, ostatnią wizytę oddać. Vom Aunte Abschied nehmen wziąć dymissya.

3) In den Rechten, die gerichtliche Entscheidung einer Sache, synonim sind: Bescheid, Urtheil uchwała, dekret, rozprawa, wyrok.

Abschiedsaudienz, f. (die) posłuchanie pożegnawcze (a), cf. — z pożegnaniem się; Abschiedsaudienz haben posłuchanie pożegnawcze mieć.

Abschiedsbrief, m. (der) list z pożegnaniem.

Abschiedsfeier, (die) — fest, (das) uroczystość na pożegnanie.

Abschiedsgebidht, n. (das) wiersz na pożegnanie.

Abschiedsgesuch, n. (das) podanie się do dymisji, prośba o uwolnienie od obowiązków.

Abschiedsgeschenk, n. (das) upominek żegnalny (Woronicz).

Abschiedskuß, m. (der) pocałowanie pożegnawcze Jemanden den Abschiedskuß geben ucałować kogo przy pożegnaniu, fam. dać gęby (calusa) na odchodne.

Abschiedspredigt, f. (die) (= Lat. concio valedictoria) kazanie pożegnawcze, cf. żegnalne kazanie.

Abschiedsrede, f. (die) mowa pożegnawcza.

Abschiedsrdmanß, m. (der) uczta na pożegnanie.

Abschiedsstunde, (die) godzina rozstania się.

Abschießern, v. a. = nach Art des Schießers d. i. in dünnen Blättern absondern jak lupek oder kamień lupny odlamywać, odlupić, odlupywać, odszczerbić. Sich — odlupywać się.

Abschießen, v. a. Jemanden etwas zyzem patrzając przejąc co od kogo (jak się robi).

Abschießen, v. a. w lupki wstawić, w lupki opatrzyc. 2) — lupki zając, Bw. szyny zając.

Abschießen, v. irr. a. Imperf. ich —, er schoß ab, Conj. daß ich —, er abschöße, Part. Praet. abgeschossen = durch eine schnelle laufende Bewegung herab oder fortreiben spuścić, wypuścić. Einen Pfeil abschießen strzałę wypuścić. Daher metonhmißlich von allerlei Schießgewehren: strzelić, wystrzelić, wypalić.

2) Vermittelst eines Schusses absondern ustrzelić, odstrzelić.

3) — Einen abschießen, näher am Ziele treffen odbić w strzelaniu o pierwszeństwo, trafić bliżej do celu.

4) — als v. n. m. f. = mit einer schnellen schließenden Bewegung herabfallen, besonders vom Wasser spaść, spadać raptem, źeikać, zemknąć się. Fig. von den Farben: sein erstes Ansehen verlieren, an der Luft lichter werden, verjähren blakować, peltznąć, kolor tracić, — mienić, plowieć.

Abschiffen, v. a. = zu Schiffe fortbringen wywieźć okretem, wyprowadzić na okreie.

2) — als: v. n. m. f. = zu Schiffe von einem Orte wegfahren, abtęgnąć puścić się na wodę, odbić od lądu, — od pola, odpłynąć.

Abschildern, v. a. = abmalen; fig. sinnlich abbilden, in der edlern und höheren Schreibart wymalować, wyobrazić, odmalować, opisać.

Abschilderung, f. (die) wyobrazenie, wymalowanie.

Abschinden, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er schund ab, Conj. daß ich —, er abschünde, Part. Praet. abgeschunden = niedrig, für: schneidend abziehen oder, odzierać ze skóry, zając skórę, lupić ze skóry, cf. Wohlthunlich in höflicher Bedeutung oszynować zającą, sarnę, lisa, wilka. Sich — (unedel) wyniszczyć się zbytnią pracą.

Abschirren, v. a. — den Pferden das Geschirr abnehmen szory zając, rozszorować, rozebrać konie z szorów, wyprząd, wyprzęgać, rząć zając z koni.

Abschlichten, v. a. = gehörig schlachten zabić, 3. B. wolu; zarznąć, 3. B. ges oder zarzynać; (zarzetzac qualvoll), dorznąć, cf. die rzez, Bw.

Abschlag, m. (der) die Handlung des Abschlagens, doch nur in wenigen Fällen odbicie, odbijanie, 3. B. owocu otrzasanie, — otukiwanie.

2) Die fünftige Abrechnung von dem veralteten abschlagen, abrechnen, doch nur mit der Präposition auf und einem Verbo potraczenie, wytracanie, odrachowanie, odciağnienie, *defalka, *defalkata; auf Abschlag geben na rachunek, 3. B. posagu zaliczyć, na rachunek dać, na potraczenie dać, cf. na zadatek dać.

3) Vom v. n. der Zustand, da etwas abschlägt, d. i. schnell vermindert wird; die schnelle Verminderung der Preise znizenie, spadanie, spadek ceny, targów; zmniejszenie ceny.

4) Wenn jemand von demjenigen, was er vorher

behauptet oder gefordert hatte, bald darauf viel nachläßt, Abfall folgen, folgowanie, upuszczenie, ustąpienie. Ueberhaupt: Verminderung z. B. der Kälte zwolnienie mrozu.

5) Das, was abgeschlagen wird, z. B. Samenabschlag, Eichenabschlag etc., dasjenige, was bei dem Fällen der Bäume an Ästen, Zweigen abgeht, und Asterschlag, Schuppenschlag, Abraum heißt opadki, odbite czaski, szczątki, ostatki, wiory, drobne galazki, drobiazgi; cf. pomniejsze galęzie, vom Eisen zu Fel, f. etc. niby odbitki.

6) Was durch Schlagen abgebildet worden, z. B. bei den Schriftgebern die sogenannte Matrix, welche entsteht, wenn der in Stahl geschnittene Stempel in ein weiches Metall geschlagen und dadurch abgebildet wird macieca, forma do odlewania litery drukarskiej, u zlewacza literek. Das ist ein großer Abschlag to jest wielka różnica = Abstieg.

Abschlagen, v. irr. a. m. h. Praes. ich schlage ab, du schlägst ab, er schlägt ab, Imperf. ich, — er schlug ab, Conj. daß ich —, er abschläge, Imper. schlage ab, Part. Praet. abgeschlagen = durch Schlagen absondern zbić, odbić, ubić, otłuc, otłukiwać, odrzącić, utraćić, rozbić, — gehörig schlagen zbić. Das Eiweiß mit einem Quers abgeschlagen bialek jaja kolotewka oder mawetka rozbić, roztrzepać. Ein Bettgestell, Gezeil — łożko rozebrać, namiot rozebrać cf. zwinąć, Bw. Gemüß schlagen nabić. Abschlagen, durch einen Schlag abwenden, zurücktreiben odbić, cf. odparować raz, zepsować raz, Piotr Kochan., odeprzeć, odpór uczynić. Den Kopf, die Hand — uciąć głowę, rękę. Den Hut abschlagen kapelusza z głowy zrzucić. Vermittelt eines Schläges nachbilden oder abbilden wybić, wykuć; — ableiten (von flüssigen Dingen) sprowadzić. Einen Fluß — ihn einen andern Lauf geben zwrócić rzekę. Einen Teich abschlagen, d. i. ablassen spuścić staw. — Sein Wasser —, seinen Urin stießen lassen odlać wodę oder puszczać wodę, pojsić z wodą, nach Kozłowski üblicher als das erstere. Sich —, sich entfernen, sich von dem Wege — zbłąkać się, wyboczyć, oddalić się zarogi. Einem etwas abschlagen, versagen odmówić eo komu, odrzucić czyją proźbę, wymawiać się z czego oder czemu, z. B. proźbie czyjej.

2) — als v. n. m. f. = schnell vermindert werden, schnell abnehmen, besonders von dem Preise der Waaren spaść w cenie, tanieć, selten, nur im gemeinen Leben activisch den Preis — ustąpić z ceny, upuścić co z ceny, zniżyć cenę. Die Kälte schlägt ab zimno wolniej, folguje, mrozy puszcza. Das Getreide schlägt ab spada zboże, spadły targi na zboże, spada zboże w targu.

Abschlagen, n. (das) odbicie, odmach, zepsucie raz, składowanie się, zastawienie się, odparowanie etc.

Abschlagig, adj. und adv. einen Abschlag d. i. eine Verneinung in sich fassend odmowny, przeciwny. Abschlagige Antwort odmowna odpowiedź, cf. odmawiająca odpowiedź, z. B. proźby na które wypadła odmowa, odmownie czego; — befommen odporną odebrać odpowiedź, nie otrzymać czego; odmowę odnieść (Naruszewicz). Er dat es mir zu ergoż, a, oezkolwick prosil, w żadnej rzeczy odmio tu nigdy nie odnosi, J. Kochanowski cf. dla zdrowia odmowną odebrał odpowiedź, P. o. j. Abschlagige Antwort geben odmawiać czego komu. Er, tyle odrzucił odebrawszy, Niemc.

Abschlaglich, adj. und adv., was abgerechnet werden soll odraehowanym oder potraconym być mający; abschlaglich bezahlen na dalszy odraehunek oder az do przyszlego porachowania się płacić, zadatek dać.

Abschlagzahlung, f. (die) wypłata na potracenie oder na rachunek należności.

Abschlagtisch, m. (der) stół z klapami, stół składany.

Abschlagung, f. (die) ist nur in der Bedeutung des Activi üblich odbicie.

Abschlämmen, v. a. = vom Schlamm reinigen, z. B. einen Teich, Fluß wyszlamować, Bw., wyrumować staw, — rzekę, cf. krudować vom Unkraut reinigen.

2) — Durch zugegossenes und wieder abgegossenes Wasser von Unreinigkeiten reinigen płókać, płókiwać. Abschleichen, v. n. irr. m. f. Imperf. ich —, er schlich ab, Conj. abschliche, Part. Praet. abgeschlichen, auch: sich —, sich unbemerkt entfernen cichaczem odejść, wymknąć się. — 2) v. a. Jemanden etwas —, f. abhsten.

Abschleifen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er schliff ab, Conj. daß ich —, er abschliffe, Part. Praet. abgeschliffen = durch Schleifen wegbringen, zur Gemüße schleifen, einem Körper durch Schleifen seine gehörige Gestalt geben wytozyć, wyszlifować, obostrzyć, obszlifować, up noż, okrzesać, zeszlifować np. rżę, wygładzić np. kamień, wypolerować, — fig. von Sitte und Sprache ogladzić, przecierać, okrzesać, z. B. przemijający był mierznych Pisarzów nie jest nawet bez użyteczności, bo się w ich ręku język przeciera, Potocki.

2) v. reg. auf einem Schitten ohne Dbergestell fortschaffen na sanicach uwieźć eo, f. schleifen, cf. uwleki sanek, zdarli sanie Eh.

Abschleifen, n. (das) f. Verbum. 2) oglada. Abschleifer, m. (der) wygładzający tafele marmurowe. Abschleimen, v. a. zasmować, f. abhsten klej z ryb omyć.

Abschleudern, v. n. m. f. wolnym krokem oddalić się.

Abschleudern, v. a. odrząsać, strząsać, strząsnieniem odrzucić.

Abschleppen, v. a. heimlich entwenden und fortragen wywłóczyć. 2) — Durch Schleppen d. i. vieles Tragen abnügen zszargać, uszargać, poszastać, uszastać. Abschleudern, v. a. daleko odbić, daleko odrzucić, odmioać, Bw.

Abschließen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er schloß ab, Conj. daß ich —, er abschloße, Part. Praet. abgeschlossen = 1) eigentlich was angegeschlossen war, los-schließen odemknąć, roz-mknąć.

2) — Die Feder eines Schlosses ablassen zamknąć na klucz spuścić zamek, zawrzeć, cf. klucz zakrećić w zamku.

3) — fig. den Schluß einer Sache machen, sie völlig zu Ende bringen, besonders von Rechnungen und Verträgen ukończyć, do skutku przywieść, einen Kontrakt abschließen zawrzeć kontrakt; eine Rechnung abschließen zamknąć rachunki; den Kauf abschließen dobie targu, cf. dotrzeć.

Abschlürfen, v. a. spijać z wierzehu.

Abschluss, m. (der) = die Endigung, Berichtigung, der Schluß einer Sache, besonders einer Rechnung oder eines Vertrages zamknięcie rachunków, cf. dotareie sprawy oder interes, zawareie.

Abschmahen, v. a. zelżyć, zląać kogo.

Abschmarochen, v. a. Jemanden etwas — liżać się, nadskakuje komu wyludzić eo od niego.

Abschmahen, v. a. nacialować się, nasmarkać się kogo, wycalować głośno. Sich —, calowaniem, smoktaniem zmęczyć się.

Abschmaufen, v. a. lakomie pozjadać, objeść. 2) — v. n. m. h. skończyć biesiadę.

Abschmecken, v. a. einer Sache etwas = einem gewissen Geschmack herausfinden kosztując smak jaki znaleźć, poznać po smaku.

Abschmecken (selten) = unschmackhaft, wohl nur fig. niesmaczny, gorzki.

Abschmeicheln, v. a. = durch Schmeicheln erhalten wypochlebiać, wyludzać lagodnymi słowy, wyludzić pochlebstwem.

Abschmeißen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er schmiß ab, Conj. daß ich —, er abschmisse, Part. Praet. abgeschmissen = schmeißend, durch Werfen ab-

sondern odrzucić, otluc, otlukiwać cf. odbić; in-
gleichen herunterfchmelzen zrzucić, zwalić.

Abfchmelzen, v. irr. a. m. h. Praes. ich fchmelze ab,
du fchmelzeſt ab, er fchmelzet ab, Imperf. ich —, er
fchmelzt ab, Conj. daß ich —, er abfchmölze, Imper.
fchmilz ab, Part. Praet. abgefchmolzen; zuweilen re-
gul.: Imperf. ich fchmelzte ab, Part. abgefchmelzt,
1) durch Schmelzen abfondern, abfchmelzen laffen od-
topić, roztopić, stopić; zur Venüge fchmelzen na-
topić, wytopić.

2) — als v. n. (nur irr.) m. f. = abgefchmelzt
werden topnić, stopnić, otopić się.

Abfchmieden, v. a. = durch Schmieden abfondern
odkować, odkuć; 2) gehörig fchmieden ukuć, wykuć.
Abfchmieren, als v. n. m. h. = das Schmeer oder
Fett fahren laffen smolić, zmacać, smarować,
zwalać.

2) — als v. a. gefchwinde und nachläffig abfchrei-
ben, im verächtlichen Sinne przebazgrać, wypisać,
przepisać niezgrabnie.

3) — derb abprügeln, in niedrigen Ausdrücken wy-
smarować oder wylotić komu grzbieć, wytrzepać,
cf. porządnie ochłostać.

Abfchmuzzeln, v. a. und u. mit h. cf. = Hochdeutfch:
einfchmuzzeln walać, zbrudzić, ubrudzić, spluga-
wić, *posmolić, pokalać.

Abfchnalten, v. a. rozpiąć, rozpinąć, odpinąć, z. B.
sprzączkę.

Abfchnappen, als v. n. m. f. = mit einem Schnappen-
den Schalle fchnell abfahren zamknąć się ze szcze-
kiem, zatrzasnąć się, spuścić się ze szcekiem.

2) — mit haben = im Reden oder im Schreiben
plößlich abbrechen, aufhören, im fig. Verſtande prze-
wać nagle mowę.

3) — als v. a. abfchnappen machen zamknąć ze
szcekiem, zatrzasnąć.

Abfchneiden, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er fchneit
ab, Conj. daß ich —, er abfchneite, Part. Praet. ab-
gefchnitten = durch Schneiden abfondern und zwar

1) eigentlich vermittelt des Mefferd, der Schere, der
Säge oder der Sichel oberznąć, oderznąć, urznąć,
obrzynąć, odrzynać, przerzynać, obrzezać, ur-
zynać, przerzynać, zerzynać, zrzynać, odciać,
ukroić, ukrawać. Mit der Sichel — uźąć, uży-
nać, zżynać, obżynać, skosić (mit der Senfe), —
benahmen odjąć oder odciać. Die Haare abfchneiden
ostrzyżz włosy cf. einige Haare, etwas von Haa-
ren ustrzygnąć włosów, obeiąć, uciąć włosy,
auch wohl oberznąć włosy. Die Rechte abfchneiden
poderznąć gardło oder przerzynać gardło.

2) fig. der Annäherung einer Sache als eines Mit-
tels der Wohlfahrt plößlich berauben, z. B. alle Ver-
bindung ist abgefchnitten d. i. benommen oder gehin-
dert worden wszelka komunikaacya jest przecięta.
Den Weg abfchneiden przerzynać komu drogę, pas.
Die Zufuhr abfchneiden odciać dowóz. Das Waſ-
fer abfchneiden v. wodę odciać; cf. Er nieprzy-
jaciel przecinał dowozy, Mickiewicz Waleń.
70. Die Hoffnung, Gelegenheit — pozbawić kogo
nadziei, sposobności.

3) — durch Schneiden nachbilden wykroić, od-
kroić, wyrzynać.

4) v. n. m. h. = abſtechen odbijać.

Abfchneidſel, n. (daß) obcińki; okroz braucht War-
gocki Jul. Cezar pag. 66, cf. Abfchnipperlinge.

Abfchneidung, f. (die) oberznęcie, obrzynywanie,
oderznęcie, odrzynywanie, odkrojenie, ukrojenie,
przerznęcie, urznęcie, odcięcie, przerzynywanie,
okrawanie, zerznęcie, zrzynywanie, ścięcie, urz-
nywanie.

Abfchnellen, v. Impers. es hat abgefchneit śnieg prze-
stał padać.

Abfchnellen, v. a. = mit einer Schnellkraft abfahren
machen spuścić z odwarkiem, szybko puścić.

2) — als v. n. m. f. mit einer Schnellkraft abfah-
ren odwarknąć, spuścić się z odwarkiem, rap-
tem odlecieć, odskoczyć.

Abfchnenzen, v. a. das Licht, ſwiecę objaśnić.

Abfchnuppen, v. a. = die Spitze eines Dinges abfchnei-
den uszczypnąć, koniuszcezek urznąć. Daher:
die Abfchnupperlinge, Abfchneißel, n. eig. die Abfchnißel
okrawek, okrawki, Plur. obrzynki, Plur. obry-
wki, cf. obciński, obrzeski, Plur. cf. ostatki, cf.
zbiorki.

Abfchnitt, m. (der) 1) die Handlung des Abfchneidens
oderznęcie f. die Abfchneidung.

2) Was durch den Schnitt abgefondert worden, ein
abgefchnittener Theil; am häufigſten nur in verſchiede-
nen fig. Bedeutungen odcińek, obcińek, okrawek;
oddział, rozdział, artykuł, paragraf, kawalek,
odrab, odręb, zasiek, przecięcie, przecięcie, u-
stęp, knowie, cf. przerwa, Bw. cf. skiba auch
wohl fig. skiba czasu, kategoria, L. —, ein Theil
der durch eine gerade Linie oder durch eine ebene
Fläche außer dem Mittelpunkte abgefchnitten worden,
(in der Mathematik) Segment odcińek, — eines
Zirkels odcińek kola, — in einem Verſe, die Caſur
średniówka, cezura. Der Abfchnitt in einer Rede,
— einer Schrift, ein abgefonderter Theil deſelben se-
kcyja, rozdział, oddział, cf. członek (w mowie),
odstęp, L. cf. peryod, okres. Er. mowa każda
ma trzy działy to jest, myśli, porządku i wy-
stowienia, Potocki.

Abfchnißel, n. f. Abfchnipperlinge.

Abfchnißeln, ein Deminutiv von abfchnißen, v. a. wel-
ches das Iterativum von abfchneiden ist, 1) mit meh-
reren behutſamen und kleinen Schnitten abfondern,
wyrzynać, wystrzynać.

2) — durch kleine behutſame Schnitte nachahmen
obstrugać, ostrugać, oberznąć, obrzezać, odlubać.

Abfchnuren, v. a. odsznurować; 2) sznurem wy-
mierzyć.

Abfchöpfen, v. a. durch Schöpfen oben abnehmen. 2)
— auf ſolche Art einer andern Sache berauben zecer-
pnąć, wycezerpnąć, ucezerpnąć, zbierać, zlewać;
ubrać, ująć, podbierać; Er. na sery nie zbyt
bardzo podbierać śmietanki, aby twaróg nie
był jalowy.

Abfchoß, m. (der) Abfahrtsgetel, Nachsteuer, Abzugsetel
podatek od przesiedlenia; daher:

Abfchoßpflichtig, adj. obowiązany złożyć opłatę
za przesiedlenie się.

Abfchoßrecht, n. (daß) prawo pobierania opłaty od
przesiedlenia się.

Abfchragen, v. a. w poprzek zakroić, przyciąć.

Abfchrammen, v. a. zdrasnąć, zdrapać, np. sobie
lokcić.

Abfchrapen, v. a. (ſiehl im Abfelung) durch Schrapen
oder Krähen abnehmen, abtrafen oskrobać.

Abfchrauben, v. a. löfchrauben und abnehmen od-
szrubować, szrubę zdjąć z kluby, szrubę od-
kręcić, rozwolnić, rozpuścić, szruby popuścić.

Abfchreden, v. a. durch Schreden von etwas enfer-
nen, abhalten odstraszyć, odrazić, spłoszyć, od-
streczyć, przepłoszyć, odchęcać od czego. Znie-
chęcić się ſich abfchreden laffen. Er. nie zniechę-
cając się po pierwszych bezskutecznych uſito-
waniach. Er läßt ſich durch Schwierigkeiten abfchre-
den odstraża ſię trudności.

2) — in verſchiedenen Fällen einen erhitzten Körper
mit Waſſer beſprengen v. zalać, polać —, pokropić
octem. Einen Fiſch mit Eſſig abfchreden, damit er
blan anlaufe, in den Küchen rybę octem zaprawić
oder przyprawić.

Abfchreiben, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er ſchrieb
ab, Conj. daß ich —, er abfchriebe, Part. Praet. ab-
gefchrieben = durch vieleſ Schreben abmühen pisać,
pisanie zepsuć oder przytępić, z. B. pióro. Er.
ich habe mir beinahe die Finger abgefchrieben ledwom
sobie palców nieodpisał, to jest, tyle pisałem,
że palców ruszyć niemoże.

— 2) eine Schrift durch Schreben auf etwas an-
deres übertragen, copiren przepisać, przekopijować,

Pr. = Poln. u. Warsz., odpisać, wziąć kopię, wypisać (z jakiego dzieła).

3) — einem etwas abrechnen, auf der Rechnung auslöschten, — weniger schreiben upisać, odpisać, potrącić dług, wytracić co w liźbie, odraehować, (*defalkować), potrącić co w rachunku.

4) — abschreiben = schriftlich abfragen listownie odmówić, cofnąć obiećnie.

5) — durch Schreiben bezahlen odpisać dług.

Abschreiben, n. (das) odpisanie, przepisanie, upisanie.

Abschreiber, m. (der) przepisujący, pisarek, kopyista; przepisywacz, manualista; cf. Narusz: przepisnik; Er. rękopisma były skazone wadami bez liku, częścią z nieumiejętności, częścią z niedbalstwa przepisników (a).

Abschreiberei, f. (die) bazgranina.

Abschreiben, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er schrie ab, Conj. daß ich —, er abschrie, Imper: schrei ab, Part. Praet. abgeschrieben = mit einem Geschrei verständig, abrufen wykrzyżeć, wykrzykać, obwoływać, głośić.

2) — mit einem Geschrei absprechen odrzyczyć, ukrzyżeć, wykrzyżeć.

3) sich — durch vieles Schreiben abmatten nakrzyżać się, wykrzyżeć się, *ukrzyżeć się, zakrzyżeć się, ochrapieć od krzyżenia, skrzyżać się, wyrzeszeć się.

Abschreiten, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er schritt ab, Conj. daß ich —, er abschritt, Part. Praet. abgescritten = fig. sūt: się entfernen von etwas odstępować, oddalić się, uchylić się, ustąpić.

2) — als v. a. mit Schritten abmessen krokami rozmierzyć, — wymierzyć, — odmierzyć.

Abschreiten, n. (das), Abschreitung f. (die) ustep, ustapienie, odstapienie etc.

Abschrift, f. (die) eine abgefeiebene Schrift, eine Copie, im Gegenfate des Originals oder der Urschrift przepis, kopia, ekstrakt, wypis, *transumpt, Er. nesti Handbuch.

Abschriftlich, adj. und adv., in Gestalt einer Abschrift kopyjnie; w kopii, w odpisie.

Abschröpfen, v. a. der Spiken mit der Sichel berauben koniuszczki zboża sierpem zrznąć, zżynać; fig. = anfangen, die Tasche leeren wyssać kogo, z majątku ogolocić.

Abschrotten, v. a. = herabwälzen, als Häffer vom Wagen skulać, toczyć, zwalić als Kunstausdruck bei verschiedenen Handwerken.

2) — in die Quere theilen poprzek dzielić, rozdwoić; przesztutować, posztutować (zboże) cf. fasować, Gam. NB. fasować Lebensmittel unter die Soldaten anstheilen, W.

Abschultern, v. a. das Gewehr von der Schulter nehmen broń zdjąć z ramienia.

Abschuppen, v. a. der Schuppen berauben oskrobać, skrobać ryby, czesać ryby, cf. oluszczyć, wyluszczyć. Sich —, luskąć się, obłupywać się.

Abschurren, abschurr. v. a. suwaniem po ziemi podrzeć.

Abschürzen, v. a. fartuch odpasać, odjąć.

Abschuß, m. (der) = das Herabschießen des Wassers, dessen schneller Abfluß von einem abhängigen Orte spadek, ściek, ściekanie, spływ, spływanie.

2) — der Ort, wo das Wasser schnell abfließen kann, der Abfluß gewaltowny spadek, ściek (stok).

3) — eine jede stark abhängige Fläche stoezystość, spadzistość, pochyłość, daszkowatość, prostopadła urwistość, cf. schylek.

Abschüssig, adj. und adv. einen Abschuß habend, stark abhängig pochyły, spadzisty, stoezysty, prostopadły urwisty.

Abschüssigkeit, f. (die) der Zustand, da eine Fläche abschüssig ist spadzistość, pochyłość, daszkowatość, stoezystość.

Abschütteln, v. a. ein Iterativum von abschütten. 1) Durch Schütteln herabbringen strząsać, strząsać, otrząsać, otrząsać, zrzucić.

2) Heftig schütteln przetraszać, wytraszać, strząsać; das Joch — zrzucić jarzmo, wylamać się z pod jarzma, d. i. fig. sich von einer Schlawerei, Unterdrückung befreien.

Abschütten, v. a. durch Schütten von einem Körper oben wegnehmen usypać, zypać, cf. selten wylać, zlać.

Abschützen, v. a. den Lauf des Wassers durch ein Schutzbrett hemmen zastawić, hamować, tamować.

2) — durch Aufziehung des Schutzbrettes ablassen spuścić.

Abschwächen, v. a. osłabić, siłę pozbawić.

Abschwämmen, oder eigentlich abschwemmen, wie es Aelung will, v. a. abflößen, abschwämmen machen spławać, spuszczać wodę.

2) — wegsplülen, wegschaffen plawić, spłokać, oplokać, zmyć, skapać. Die Pferde —, konie plawić.

Abschwanken, v. n. m. f. mit unsicherer Bewegung sich entfernen chwijać się odejść, 2) odstrychnąć się po dlugiem wahaniu.

Abschwären, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er schwor ab, Conj. daß ich —, er abschwörte, Part. Praet. abgeschworen = durch ein Geschwür abgefontert werden odgnić, wygnić, przez jatrzenie odpaść, cf. Bw. Der Nagel ist ihm abgeschworen paznogieć mu zlażł. 2) Zu schwären anshören wyropić się.

Abschwärmen, v. n. m. h. (von den Bienen) das Schwärmen vollenden wyroić się; fig. przestać hulać, wyhulać się.

Abschwarten, v. a. = die Schwarte oder die Haut abziehen skóre ściagnać, skóre zdjąć, skóre obłupić, cf. Bohlh. oszynować.

Abschwärzen, v. a. = bößlig schwarz machen poczernić, sezernić, oczernić, uzernić, zbrudzić.

2) — als v. u. m. h. = die Schwärze fahren lassen smolnić, ezernić, farbować t. j. farbe spuszczać.

Abschwätzen, v. a. durch gute oder listige Worte von einem erhalten wymanić, wywabić komu co pochielebnym slowy, wyludzić co gadaniną na kim, domówić się czego, przymawiać się.

Abschwefeln, v. a. odsiarkować, nasiarkować.

Abschweif, m. (der) g. des —, fco, Pl. die —, fce ustep, g. u, zbozenie, wybozenie, f. Abstecher.

Abschweifen, v. a. = im Wasser abspülen oplokać.

2) — als v. n. m. f. = sich weit von einem Gute entfernen; eigentl. Digestion machen zbożyć, wybożyć z drogi, zbladzić, wybujać — von seinem Gegenstande oddalić od przedmiotu swego.

Abschweifung, f. (die) odplokanie; 2) oddalenie się od przedmiotu swego, ustep, zbozenie, *dygresya. Er. wymawiano im zhyt ezeste od rzeczy zbozenia, Potocki, cf. wyskok, j. B. literacki.

Abschweigen, v. n. m. h. zu schweigen anshören przestać się hultać. 2) Sich —, hultajstvom oder nierzadnem życiem wyniszczycie zdrowie.

Abschwellen, v. n. m. f. an Geschwulst verlieren puchlina schodzi z czego. nadętości abywa.

Abschwemmen, v. a. e. f. Abschwämmen.

Abschwenden, v. a. verschwinden machen, zersthören zniszczyć, zburzyć. Einen Wald abschwenden (verbrennen) las spalić, wypalić.

Abschwenken, v. a. durch Schwenken entfernen kiwanien —, machanien —, powiewaniem oddalić.

2) — als v. r. sich feimwärts schwenken zwrócić się w bok, zrobić obrót w bok.

Abschwimmen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er schwamm ab, Conj. daß ich —, er abschwamm, Part. Praet. abgeschwommen = von etwas wegschwimmen odplynąć z wodą, poplynąć, uplynąć.

Abschwindeln, v. a. durch allerlei Schwindeleien etwas erlangen wymanić, wyludzić.

Abschwinden, v. n. irr. m. f. Imperf. ich schwand ab, magerer werden, f. abfallen, abmagern. Er ist sehr abgeschwunden barzdo z eiała opadt.

Abschwingen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er

schwung ab, Conj. daß ich, er abschwänge, Imperat. schwinde ab, Part. Praet. abgeschwungen = durch Schwünge absondern, — reinigen, zur Genüge schwingen oklepać, wyklepać, otrzepać, wytrzcapać, wywiałć, cf. Bw. na opalce przewiewać.

2) — sich vom Pferde —, mit einer schnellen schwingenden Bewegung herablassen szybko zsiść z konia, zeskokczyć, spuścić się z konia zwinnie.

Abschwingung, f. (die) oklepanie, otrzepsanie.

Abschwirren, v. n. schwirrend enteilen, vom Pfeil swierząc odlecieć (o strzale).

Abschwizen, v. a. durch Schwitzen weg schaffen przez poty uleczyć; bei den Gerbern: die Felle abschwizzen, d. i. die Haare mit Salz wegbeizen odszwicować oder szwicować skóry, B. 3.

2) — durch Schwitzen büßen pokutować za co, pocić się za co.

II. v. r. sich abschwizen, sich durch vieles Schwitzen enträften spocić się, uznoić się.

III. v. n. m. h. zu schwitzen aufhören wypocić się, przestać się pocić.

Abschwören, v. irr. a. m. h. Imperf. ich, er schwor oder schwur ab, Conj. daß ich, er abschwöre oder abschwüre, Part. Praet. abgeschworen = einen Eid ablegen, die Eidesformel feierlich nachsprechen przysięgę wykonać.

2) — sich eidlich von etwas lösen, es verschwören odprzysięgać się, odprzysiędz się czego, 3. B. długu.

3) — eine Sache eidlich —, mit einem feierlichen Schwure läugnen wyprzysiędz się, wyprzysięgać się, cf. przysięga się zapierać, wykłąć się, wyrzec się.

Abschwörung, f. (die) odprzysiężenie się, wyprzysiężenie się, wyklinanie się, wyrzeczzenie się. Ein abgeschwornen cf. abgesetzter Feind poprzysiężony nieprzyjaciel.

Abscisse, f. (die) (in der Mathem.) odeinek, durch die Ordinate (współrzędna) auf der Aye bestimmt.

Abssegeln, v. n. m. f. = von einem Orte weg segeln odpłynąć, wyjść pod żagle, żagle na wiatr puścić, ruszyć pod żagle, odbić od brzegu, *odwinąć od brzegu; gemein: = sterben pójść na tamten świat.

2) — als v. a. (selten) die Segel einziehen, nur bei den holländischen Windmühlen in Deutschland üblich żagle zdjąć.

Abssegelung, f. (die) odbicie od lądu, ruszenie okrętem.

Abssehen, v. irr. a. m. h. Praes. ich sehe ab, du siehst ab, er sieht ab, Imperf. ich —, er sah ab, Conj. daß ich —, er absähe, Imperf. sich ab, Part. Praet. abgesehen = von etwas hinwegsehen, das Gesicht davon abwenden und zwar sowohl in eigentlicher als figurlicher Bedeutung niepatrzeć, niezważać, odwrócić oczy. Abgesehen davon niezważając na to.

2) — übersehen, zu Ende sehen, eigentlich mit dem Gesicht und figurlich mit dem Verstande przejrzeć, dojrzeć, ujrzeć, uwidzieć, przenikać; ein Garten, dessen Länge nicht abzusehen ist ogród którego końca nie można dojrzeć oder okiem zmierzyć nie można.

3) — erfsehen, abwarten und sich zu Rufe machen upatrzeć, upatrywać; er sahe die Gelegenheit ab upatrzył porę.

4) — zielen zmierzać, celować, zapatrywać się na co, godzić na co.

5) — erlernen s. abmerken nauczyć się przez przypatrywanie się, przejać, pojać, cf. Ab- und und Kreuß-Bolln. pozbadnać, wymiarkować, zrozumieć, wypatrzeć. Ich weiß nicht worauf es damit abgesehen sein muß, d. i. was die Absicht dabei sein muß niewiem, na co przy tém godza, jakie mają zamiary, cele, zamysły, widoki. Ich that alles, was ich ihm an den Augen absehen konnte czyniłem wszystko, com tylko z oczu jego wyczytać niby wypatrzeć mógł.

Abssehen, n. (das) zamiar, zmierzanie, zapatrywanie się na co, zamysł, widok, cel.

Absseide, f. (die) = Flocheide wierzchnia warstwa jedwabiu na orzechn.

Absseifen, v. a. von der Seife reinigen wyplókać, oczyścić z mydła.

Absseigern, v. a. wgórnictwie: głębokość szachty (szyby) za pomocą pionu mierzyć, B. 3.

Absseihen, v. a. durch Seihen absondern, weg schaffen; metonymisch: durchsiehen und dadurch reinigen precedzić, precedzać; odedzić.

Absseihung, f. (die) precedzenie.

Abssein, v. n. = abgefondert, entfernt, nicht gegenwärtig sein (keine eigentl. Zusammenfassung, sondern «ab» in seiner ersten Bedeutung, siehe ab) davon:

Abssein, n. (das) = Abwesenheit nieobecność.

Absseite, f. (die) alles dasjenige, was sich als Nebengebäude zur Seite eines Hauptgebäudes befindet, die gewölbten Gänge zur Seite przybudówek, g. wku; przybudowanie, poboczne sklepienie, poboczne ganki, cf. skrzydło, poboczny budynek.

2) = Rückseite strona odwrotna np. medalu, — tylna np. domu.

Absseiten, oder: ab Seiten, für: von Seiten ze strony.

Absseits, oberdeutsch für: beiseite ze strony, na stronie, na strong, cf. Bw. na ustroini; absseits gehen na strong oder ustronic iść, cf. na ustęp iść.

Absenden, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er sandte ab, Conj. daß ich —, er absendete, Part. Praet. abgeendet, in der höhern Schreibart so viel als abschicken posyłać kogo, wysłać, wyprawić. Daher ein Abgesandter, m. posel, g. posła.

Absender, m. (der) odsyłający, wysyłający, wyprawiający, odsyłacz.

Absendung, f. (die) posłanie, wysłanie, wyprawienie w poselstwo.

Absengen, v. n. opalić, przypalić, upalić, 3. B. wlosów, ożegać, ożegnać, ożdzgnąć.

Absengung, f. (die) opalenie, ożeganie, ożdzgnienie.

Absenten, v. a. von abfluten, durch Enten fortflanzen, einen Zweig, woran sich eine Knospe befindet, niederbeugen und mit Erde bedecken, damit die Wurzel des Auges sich entwickeln und anwachsen können, wie ablegen odkładać, 3. B. winne matice, cf. sadzić, pogażzyć, zasadzić galazkę z pączkiem lub oczkiem w ziemi, aby korzonki wypuszczać mogła, cf. krzewić, rozkrzewiać.

Absenker, m. (der) Ableger, Enten, Sentreis latorość odłożona, Bw. cf. latorość, szcep, ablegier.

Abssetzen, v. a. herabschicken, von einem höhern oder obrern Orte heruntersetzen, niedersetzen zasadzić, posadzić, odsadzić, cf. polozyć, złożyć, postawić na ziemi, zestawić. Eine Last — złożyć eiezar, zrzucić eiezar. — für anssetzen und zurücklassen wysadzić i zostawić. Ex. einen Kasten abssetzen skrzynkę złożyć i zostawić u kogo; einen Reisenden — podróżnego wysadzić t. j. gdzie zostawić.

2) — wegsehen, sehend entfernen odstawić. Den Stuhl von der Wand — krzesło oder stółek od ściany odstawić.

Abssetzen für abwürfigen, des äußern Werthes berauben zniżyć cenę, 3. B. eine Münze —, verrufen zmniejszyć oder zniżyć cenę monety, cf. redukować monete. Jemand abssetzen, oder edler: entsetzen złożyć, zrzucić z urzędu, usunąć.

3) — schnell und auf kurze Zeit von etwas entfernen, das Gewehr —, es, nachdem es an den Baßen gelegt war, abnehmen odstawić broń, cf. broń odsadzić, Böhmi; ohne abzusetzen bez ustanku; andrinfen ohne abzusetzen auszklemm wypić; das Pferd hat ihn abgesetzt, — abgeworfen kon go zrzucił, — zszadził.

Abssetzen für abschneiden urznąć; ein Glied —, eine Brust — odjąć członek, — piersi, höfl. odosobnić; einen Kopf — głowę ścinać (abhauen).

4) — fig. in Menge verkaufen zbyć, przedać, do-bry pokup oder odbył mieć, rozprzedać, wyprze-dać, cf. być rozkupionym.

5) — fig. entwöhnen, von der Muttermilch abge-wöhnen odsadzić, odstawić dziecie.

6) — von Farben; abtönen machen nadać ży-wszego oder odbijającego koloru.

7) — völlig zu Ende sehen, das Sehen einer Sache vollenden (besonders in den Buchdruckereien) składać litery drukarskie, składania dokończyć, Wöhm. dosadzić; — durch Sehen mit Schriften copiren, z. B. ein Manuscript — rekopism składać, ułożyć.

II. — v. n. m. h. 1) in den Bergwerken: der Gang seht ab = weicht von der geraden Richtung ab zyla się traci, — ginie.

2) — den geraden Fortgang einer Sache unterbrechen, einen Absatz machen; im Schreiben die Zeilen ab-sehen od ustępu (a capite) zacząć pisać, odstąpić w pisaniu, zacząć wiersz nowy.

III. impersonaliter: zur Folge haben, z. B. es seht Schelte und Schläge ab, oder vielmehr: es wird was sehen nieujdzie to bezkarnie, czeka na ciebie burka i chłostia, będzie kij w robocie, cf. uslyszysz jeszcze łacinę.

Absehung, f. (die) złożenie, zrzućenie, odsadze-nie etc., cf. znizenie ceny, cf. przestanek.

Abseufzen, v. r. sich abseufzen = sich durch Seuf-zen oder Gram entkräften nawzdychać się, wy-cieńczyć się wzdychaniem.

Absticht, f. (die) die Beziehung auf einen gewissen Ge-genstand, auf ein gewisses Verhältniß, wie Rücksicht wżgląd; ohne Artikel nur mit der Präposition in przez wżgląd, stosownie do.

2) — die Bemühung nach einem gewissen Endzweck, wie das Absehen zamięr, zmierzanie, zamysł, myśl, dążenie, dążność, cf. rachuba. Ex. na tych pozorach gruntował swoje rachuby. Seine Ab-sicht erreichen cel swój osiągnąć, dokazać czego, Kras. Die Absichten Gottes rozkazy, wyroki, ustawy oder prawdy Boże, przepisy Boskie.

3) — dasjenige, woran man absieht, eig. an den Schießgewehren das Stüchchen Metall auf dem Rohre, wodurch man zielt, um den Zweck zu treffen, das Ab-sehen, das Visir cel, celik, znak; it. die Dioptern cel, celownik; noch mehr fig. dasjenige, was man bei einer Handlung mit Bewußtsein und deutlicher Erkenntnis will, durch dieselbe zu erreichen sucht cel, widok, z. B. przekonany o czystości swoich wi-dokow, fig. cel, widok, przyczyzna, koniec, chęć, wola, zamysł, intencya. Ex. zur Absicht haben — mieć na widoku. It. nielśmy jedynie na wi-doku zastonić od najmniejszego uszczerbku pra-wo, cf. zmierzać do celu. Inwieilen für Ursache przyczyzna, racya.

Anmerk. Absicht braucht man bloß von vernünft-lichen Wesen, Endzweck oder Zweck auch von leb-losen Dingen, eben so zamięr und cel.

In dieser Absicht w tym wżglądzie, w tej mierze, z tych miar, tym końcem. In jeder Absicht ze wszec miar. In Absicht auf etwas przez wżgląd na co. In böser Absicht w widokach złośliwych.

Abstichtlich rozmysłny, umysłny, a, e; adv. umyśl-nie, rozmysłnie.

Abstieben, v. a. osiewać, przesiewać, przecedzić.

Abstiechen, v. a. irr. m. h. Imperf. id —, er soll ab, Conj. daß id —, er abstie, Part. Praet. abgesto-ten odwarzać, dowarzyć, wywarzyć, uwarzyć, wygotować, przewarzyć, odgotować.

Abstingen, v. a. irr. m. h. Imperf. id —, er sang ab, Conj. daß id —, er absänge, Part. Praet. abgestun-gen odśpiewać, odśpiewywać, prześpiewać, wy-śpiewywać. Ex. po odśpiewanej mszy; sich — zmeńczyć się śpiewaniem.

Abstintern, v. u. m. f., siehe abstern.

Abstichen, v. irr. n. m. h. Imperf. id —, er saß ab, Conj. daß id —, er absaß, Part. Praet. abgesten

= von dem Pferde steigen, abstrigen zsięść, zsia-dać, zsięść z konia.

2) — bis zu Ende der bestimmten Zeit sitzen wy-siedzieć, dosiedzieć.

II. v. a. durch Sihen vermindern, z. B. die Schuld odsiedzić dług; sich — zasedzić się.

Absolden, v. a. mit dem Solde den Abschied geben wy-placić zold i odprawy dać, odprawić.

Absolviren, v. a. zu Ende, zu Stande bringen skoń-czyć zupełnie, ukończyć.

2) — von der Schuld und Strafe freisprechen, los-sprechen rozgrzeszyć, rozgrzeszenie dać (sichtlich), cf. absolvować.

Absolut = an und für sich betrachtet, ohne Beziehung auf ein anderes Ding, im Gegensatz des relativen, absolutny, bezwzględny (filoz.).

2) — ohne Bedingung, unbedingt, schlechterdings, unumschränkt samowładny, np. Król; das Absolute, Gott (in der Philof.) absolut.

Absolutismus, m. (der) absolutyzm, władza sa-modziereza, — nie ograniczona, auch zasada sa-mowładnego panowania, takze: zwolennicy tej zasady.

Absolution, f. (die) absolucya, rozgrzeszenie.

Absolutist, m. (der) absolutysta, zwolennik rządow samowładnych, nieograniczonych.

Absonderlich, bildlich ist dafür besond, besonders.

Absondern, v. a. odosobnić, odłączyć, wyłączyć, odzielić, oddalić, wydzielić, odstrychnąć.

Absonderung, f. (die) odłączenie, wyłączenie; od-dział, g. u; odosobnienie, *rozłącza, L., od-strychnienie. Die natürlichen Absonderungen oder Ausleerungen waren unordentlich naturalne *oddziały byly nieporządne, Dzienn. zdr., cf. Dziark odbyty naturalne, cf. id. mieć wżgląd na wolne i regularne odchody natury, jakoto stolea i uryny. Ex. DD. szczupłość nader mala pokar-mu w piersiach odosobnionego. Gute Absonderung — dobre rozejście się materij, Dz. zdr. Abge-sondert odłączony, osobny, cf. odrębny.

Absorbiren, v. a. wciągać, wsysać; fig. = erschöpfen niszczyć.

Aborgen, v. r. sich — zgryść się, stroskać się, wycieńczyć się troskami.

Abspalten, v. a. odszczepić, odupać.

Abspannen, v. a. wyprząd, wyprzęgnąć, wyprze-gać, odprząd. Ten Bogen —, Hahn — spuścić, z. B. luk, kurek, cf. schylić, zgiąć. Ganz abge-spannt sein przesilić się, cf. znużonym, wysilo-nym być, cf. oslabionym oder jakoby rozprze-żonym być, bezsilnym.

Abspannung, f. (die) 1) siehe das v. 2) = Abge-spanntheit.

Abspänstig, adj. und adv. abwendig, abgeneigt od-wrócony, niewierny, sklonny do przeniewie-rzenia się Ein Gesinde abspänstig machen czeladkę odwać, cf. zniechęcić, cf. odstręczyć, przena-mówić, zbatamucić, odwieść, odmówić kogo. Ex. wszystkich nam ludzi do siebie odwodzi, P. K. 89, cf. odmilować.

Absparen, v. a. oszczędzić, uskapić, cf. ujać ge-bie swojej.

Abspelsen, v. a. nasycić, nakarmić, fig. mit solchen Dingen zu befriedigen suchen, die dem Verlangen des andern kein Genüge thun zbyć kogo łada czem. Mit leeren Worten — gotemi słowy karmić. It. ten pisarz popelnia impertyencyę literacką, który mniemać zadaje się, iż publiczność zby-wać ładaczem godzi się, Dant.

2) — als v. u. m. h., aufhören zu speisen, — Mahlzeit zu halten, von vornehmen Personen nasycić się, skończyć objad, cf. przestać jeść, wstać od stolu.

Abspiegeln, v. a. wyobrazić (jak gdyby w zwier-ciedle); z. B. der Finß spiegelt die Wolken ab w rzece widać obłoki, cf. odbijać oder auch odbijać się,

daher w rzece odbijają się obłoki, oder rzeka odbija obłoki; fig. przebijając się, malować się.
Abspielen, v. a. odegrać; się die Zinger —, d. i. przez długie Spiecen ermüden prawie nie czuć palców od grania; eine Schuld — wypłacić się graniem.

2) — v. n. m. h. zu spielen anshören przestają grać, skończyć granie.

Abspinnen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich — er spann ab, Conj. daß ich —, er abspänne, Part. Praet. abgesponnen sprząść, doprząć, odprząść. Eine Schuld — odprząść dług.

Abspitzen, v. a. der Spitze berauben kończatość przytęplić. 2) — gehörig spitz machen koniec zaostriżyć, spiczasto zrobić.

Abspalten, v. a. odszczepić, odszerebić, odlupać. 2) — als v. n. m. i. odszczepić się, odlupać się, kawalkami odrywać się.

Absprechen, v. a. irr. m. h. Praes. ich spreche ab, du sprichst ab, er spricht ab, Imperf. ich —, er sprach ab, Conj. daß ich —, er abspräche, Imperat. sprich ab, Part. Praet. abgesprochen = durch einen richterlichen Ausspruch berauben odsądzić, odmówić, zaprzeczyć, z. B. odsądzony od czci.

2) — die Erlangung eines künftigen Gutes verneinen, z. B. einem eine Forderung absprechen odmówić komu pretensy, nie przyznawać komu należytości. Einem ein Haus absprechen od domu kogo odsądzić. Das Leben absprechen, 1) von einem Kranken opuścić chorego, stracić o nim nadzieję, cf. nieobiecywać życia, 2) von Delinquenten na stracenie życia osądzić, cf. na śmierć skazać. Die Hoffnung — wszelka nadzieję odjąć.

3) — Jemanden die Anwesenheit einer Eigenschaft verneinen nieprzyznawać komu czego.

4) — verabreden (in Niedersachsen) umówić co, zmówić się z kim o co.

II. — v. n. m. h. = Urtheil fällen o czym stanowić, sądzić, wyrokować. Ex. śmiałość wyrokowania (die Dreistigkeit im Abprechen) częściej niewiadomości, niż umiejetności towarzyszy.

Absprecher, f. (die) als Eigenschaft eines abprechenden, d. i. im Urtheil ammaßenden Menschen śmiałość oder zarozumialość w wyrokowaniu o rzeczach.

Abpringen, v. a. abspringen machen, nach Bw. odsądzić, odlupać, cf. wysadzić, oderwać, zerwać, dokazać aby co odskoczyło, zrobić aby co pękło i odprysło.

Abpringen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er sprang ab, Conj. daß ich —, er abspränge, Part. Praet. abgesprungen = sich mit einem Sprunge von etwas entfernen odskoczyć, wyskoczyć, odprysnąć. Ingl. herabspringen zeskokczyć.

2) — schnell von etwas entfernt werden, für anprallen odprysnąć, odskoczyć, odbić się, zerwać się, cf. odpadać, oderwać się, odlamać się.

3) — fig. sich mit dem Gemüthe plötzlich von etwas entfernen, anderes Sinnes werden odstąpić nagle od strony oder od przedmiotu, cf. porzucić co.

Abpringen, v. a. sikaniem zmyć — splókać, np. okna, auch wohl posikać.

2) — v. n. m. h. odpryskiwać, odpryskać kropkami.

Abproffen, v. u. m. f., dichterisch f. abstammen pochodzić z pokolenia ad kogo.

Abprüßling, m. (der) ein Abstammung potomek, szecp, von Sachen odrostek.

Abprung, m. (der) odskoczenie, odskok, uskok, zbieżenie, zboczenie, wyboczenie, odpadnienie. — bei Hasen kluecz zajaca, cf. rzucił w bok zajac, uderzył w bok, odskoczył od drogi, cf. skrećić w bok.

2) = Abstand, Contrast różnica, wyboz, L.

Abspülen, v. a. opłókać, wypłókać, splókać, cf. Bw. podmyć, odmulić, oderwać (vom Ufer).

Abspulen, v. a. von der Spule abwinden zwijać ze szpulki, ospulować co, zwijać z cewki.

Abstähten, v. a. = in einem hohen Grade abhärten (za) hartować.

Abstämmen, v. a. von dem Stamme sondern, abhanen ściać, spuścić drzewo ze pnia, powalić drzewo.

Abstammen, v. n. m. f., herkommen, herkommen pochodzić (z pokolenia). Abstammend pochodzący, pochodny.

Abstämmung, m. (der) odrostek, cf. plemiennik.

Abstammung, f. (die) pochodzenie, pochod, pochodność, cf. etymologia.

Abstampfen, v. a. 1) durch Stampfen absondern tluczeniem utrać; 2) gehörig stampfen dobrze utłuc; 3) durch Stampfen abnußen zużyć tluczeniem.

Abstand, m. (der) die Entfernung des Orts, der Zeit, — der Macht und Würde odstep, cf. przerwa, oddalenie, odległość, dalekość, przedział, różnica. Ex. wprawa żołnierza w nieustannie pilnowanie odstepu (Szkoła żołnierska). Ex. krok odstepu, Szk. z. Franz. distance.

2) — das Abstechen, die Losagung von einem Rechte ustąpienie, zrzeczenie się.

Abständig, adj. und adv. odstaly, niezwywy: vom Holz, wenn es auf dem Stamm verdorrt ist martwe —, suche —, uschle na pnio drzewo.

Abstapeln, v. a. rozbierać ze stosów.

Abstatten, v. a. d. i. ertheilen, leisten, geben, ablegen złożyć, oddać, zdać, z. B. einen Befehl oddać wzytę, pokłon oddać, powinność swoja oświadczyć, cf. odowiedzić, kłaniać się. Rapport abstatten rapport zdać. Ein Zeugniß — świadectwo dać, wydać. Besuche abstatten wzytę oddawać, cf. dać wzytę, z. B. Pan. wizyt ani odbiera ani ich daje. Ein Gelübde — ślub swój wypełnić, — wykonać. Dank — dzięki składać, wdzięczność swoja oświadczyć. Einen Gruß — pokłon oddać, poklonić się, pozdrawiać, kłaniać się od kogo, oświadczyć pokłon.

Abstauben, v. a. gem. abstäubern, den Staub wegschaffen, noch mehr aber metonymisch von dem Staube reinigen oczyszczyć z kurzu, kurz otrząsać, kurz zmiatać, zetrzeć kurzawę, z kurzu —, wykurzyć, z pyłu ochłodzić, otrząpać, cf. opylić, P. Jan.; allein nach Wz. bedeutet opylić beständen.

Wz. braucht dafür okurzyć nach dem ihm und mir vorschwebenden Sprachgebrauch; indessen müssen wir gestehen, daß okurzyć nach der Analogie auch: beständen, beräuchern bedeuten kann; denn okurzyć mag ein Contrastum von obkurzyć und odkurzyć sein. Der Zusammenhang der Rede muß die Zweideutigkeit lösen.

Abstäuber, m. (der) miotalka, szeczotka do kurzu.

Abstäuben, v. a. różgami obić, ocigać, osieć; chlostę dać.

Abstechen, v. a. irr. m. h. Praes. ich steche ab, du stichst ab, er sticht ab, Imperf. ich —, er stach ab, Conj. daß ich —, er abstäche, Imper. stich ab, Part. Praet. abgestochen = herabstechen, mit Stichen von einem höhern Orte herunterbringen, eig. skłóć na dół, zepchnąć, wymierzonym stychem na dół zwalić; czem kolacem oder bodacem na dół zrzucić, zbić. Seinen Gegner vom Pferde — przeciwnika swego skłóć oder sztychem powalić oder zsadzić z konia. Ex. Klorynda zbita go z konia, Piotr Kochanowski 65. Ein Fuder Heu, Stroh etc. —, es mit der Gabel abladen, niedersächs.: abladen fure siana, slomy etc. widłami złożyć oder — wyładować.

2) — mit einem Stiche absondern odkłóć, uklóć, przebić, zakłóć, z. B. ciele —, skopu zarznąć. Einem Thiere die Kehle abstechen zwierzęciu gardło przerznąć, przebić gardło. Rasen abstechen darninę kopać, darnię kopać, darninę drzeć, Wz. Metonymisch: mit einem Stiche in die Gurgel tödten zakłóć, zabić, zarznąć, przeszyć.

3) — im Stechen übertreffen, sowohl a) eig. in den Ritterspielen: einen abstechen, den Ring oder aufgesteckten Preis mit der Lanze eher erreichen, als er,

przebiegnąć oder przesiądnąć kogo oder Dank odnieść, najpierwszy dank odnieść goniąc do pierścienia, (w wytknięty pierścien rycelę trafić lub ugodzić), wytknięty pierścien zając lanę, als auch b) niegig, in jeder andern Sache den Vorzug abgewinnen, ubertreffen ubiedz kogo, wyprzedzić, przejść, przechozić kogo, przewyższyc, celować, cf. wyparować, siehe austechen. Im Kartenspiele: einen abstechen, ihn durch eine höhere Karte des Stiches beranben przenieć, oder eine niedrigere Karte mit einem Trumpf abstechen zabić kozera. Im Scheibenschießen: —, näher als ein anderer zum Ziele treffen mieć prym, odnieść pierwszeństwo w strzelaniu, celniej strzelać.

4) — mit Stechen ableiten, z. B. Wasser abstechen, abgraben przekopać i sprowadzić. Einen Teich — staw spuścić, przekopać. Einen Sumpf — bagno osuszyć. Wasser — wodę odwrócić, Bw. Einen Fluß — rzekę przewieść oder przeprowadzić oder przekopać, zmienić koryto oder lożysko rzeki, Wj. Wein —, abzapfen wino ściagnąć z beczki, wytoczyć.

5) — mit Stechen oder Graben nachbilden wysztychować, odsztychować na miedzi, wryć, rytować, dłotem wyrobić. Eine Zeichnung —, ein Gemälde —, mit dem Grabstichel nachstechen rysunek —, obraz; sztychować. Ein Muster — bei den Nähterinnen — es nach allen Zügen mit den Nadeln durchstechen und dadurch auf ein untergelegtes Papier abbilden wzorek wysztychować końcem szpilki, wydziurkować. Ein Lager, einen Garten, einen Platz zu einem Hause abstechen durch ausgestochene oder ausgegrabene Erde, nach Bw. obóz wytknąć, cf. obóz, ogród, iniejsee na budowlę wryta ziemię oznaczyć, wyznaczyć, wymierzyć, odznaczyć, Wink. Geschicht solcher durch eingeschlagene Stäbe, so heißt es: abstechen wytknąć kolni.

6) — wenn ein polnisches Gefäß das Tau senft, damit ein anderes vorbeigehen kann sztachować.

II. v. n. m. h., als lebhaft empfunden werden und zwar in Vergleichung mit einem andern Dinge, welches alsdann die Präposition gegen oder von bekommt odbijać, kontrastować, mocniej uderzać, wydawać się w sposób uderzający, różnić się. Die Farbe sticht gut ab kolor odbija, mocniej uderza, kontrastuje, kolor dobrze dobierany, dobrze odbija od drugiego. Der alte Hut sticht schlecht gegen das neue Kleid ab stary kapelusz nie przypada do nowego sukni.

Abstehetisen, n. (das) rydel, g dla.

Abstecher, m. (der) wyboczenie, zboczenie, wybieg. Einen Abstecher machen wyboczyć z drogi w stronę.

Abstechen, v. a. was mit Nadeln angestekt war, lossteden odpiąć, odpinać. Ein Halbtuch abstechen chustkę odpiąć.

2) = durch Stechen bezeichnen laseczkami wytknąć, wytykać, wyznaczyć, naznaczyć, oznaczyć. Eine Straße abstechen ulicę oznaczyć, wytknąć. Ein Lager abstechen obóz oznaczyć, wytknąć obóz. Mit Pfählen abstechen wytknąć oder oznaczyć palami, kolami. Einen Garten abstechen ogród we środku wymierzili, P. Kochan. Jeruzol. 444.

Abstedeine, f. (die), sznur do oznaczenia linii, wedle której się tyki ustawiają (Abstetlinie) np. przy wytykaniu ulicy.

Abstetpfahl, m. (der) pal, tyka oder tyz do wytykania obozu, ulicy; kol.

Abstehen, v. irr. n. mit sein und haben, Imperf. ich, er stand ab, Conj. daß ich, er abstände, Part. Praet. abgestanden, = 1) von etwas entfernt sein osobno stać, opodal stać; odstać, odewstać, być odległym, oddalonym, odlaczonym, oddziawiać się, nieprzystawać. Der Tisch steht weit von der Wand ab stół daleko od ściany stoi. Der Rock steht ab suknia odstaje, odstawa. Eine abstehende Nase

wystajacy nos. Abstehende Blätter liście odstajace = Lat. patens (in der Botanik).

2) = ablassen, nicht fortsetzen, sich entfernen odstąpić, zaniehać; porzucić, dać pokój jakiej rzeczy, poprzestać czego, mniej dbać o co, opuścić, zaniebdać. Vom Schreiben, Vonen abstehen poprzestać pisania, budowania. Einem abstehen, ihm nicht beistehen, ihm Unrecht geben odstąpić czyjś strony, opuścić kogo. Von seinem Vorhaben, von seiner Meinung abstehen zaniehać swego przedsięwzięcia, — swęj myśli, odstąpić zamystu, cf. odechciało mu się tój sprawy, — rzeczy, odmienić swe myśli, odmienić zdanie. Vom Kauf abstehen zaniehać kupna Von seinem Rechte abstehen odstąpić prawa swego, zrzec się prawa swowego.

3) — von Sachen: verderben, und von Thieren: sterben zepsuć się, popsuć się; zdechnąć, Cy, daß Bier ist abgestanden piwo zwietrzale, wywietrzale oder nach Wj. piwo przestało się, cf. im Alt- und Kr.-Polen przestojalo się, psuje się. Der Wein, Eßig ist abgestanden przestojale wino, ocet co się zepsuł, cf. ma skazę, cf. wino ma szezawik eig. der Wein hat einen Stich. Der Baum wird bald abstehen, d. i. verdorren drzewo to wnet zniszczeje oder uschnie. Die Fische sind abgestanden ryby posnęły oder usnęły. Ein abgestandener Fisch ryba śnieta, nieżywa, zdechła cf. L. ryba śnie.

4) — sich abstehen, sich müde stehen zastać się, Ruff, zastojąc się. Das Pferd hat sich im Stalle ganz abgestanden, es hat sich müde gefanden koił się zastal. Ich habe mich abgestanden nie czuje nog od stania

II. — als v. a. m. h. = abtreten, überlassen ustąpić czego, odstąpić komu co, spuścić komu co, z. B. ein erstandenes Buch — książkę nabyta komu spuścić, ustąpić; zlewek zynić, cedować.

Abstecher, m. (der) cedent, cessya oder zlewek czyniacy.

Abstehlen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stehle ab, du stiehst ab, er stiehlt ab, Imperf. ich —, er stahl ab, Conj. daß ich —, er abstähle, Imperf. stiehl ab, Part. Praet. abgestohlen ukrasć, wykraść, ukradkiem co schwyć.

Absteigen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg ab, Conj. daß ich —, er abstiege, Part. Praet. abgestiegen, zstepować, zstąpić, zleźć, zejść na dół, wysieść z woza, zsiąść z konia.

2) — einsteigen, aufsteden wstąpić do kogo, wysiadać, wysieść, zajechać do kogo. Sie sind im Hotel von Wilna abgestiegen stanęli w hotelu Wileńskim.

3) — die absteigende Linie (in der Geneal.) linia dolna oder zstepna (Szaniawski) opp. linia górna oder linia wstepna.

Absteigequartier, n. (das) dom zajezdny, cf. staneya oder zajezdna staneya, zajazd dla podróży.

Absteinen, v. a. kamieniami granicznymi opatrzeć, odgraniczyć; 2) oczyścić z kamieni.

Abstellen, v. a. 1) von etwas entfernen, fortrücken odstawić, np. Die Stühle vom Tische — krzesa od stolu —

2) — auf die Erde stellen zdjać i na ziemi postawić, zestawić.

3) Abgestelltes Bier (Absteller) piwo dobrze korzenne, korzeniami zaprawione.

4) — als schädlich abschaffen, aufsteden machen, z. B. eine üble Gewohnheit, Mißbräuch znieść co, uchylić, skasować, odrzucać od siebie, pozbyć się czego, koniec polozyć czemu.

Abstellung, f. (die) uchylene, znieścienie, pozbycie się czego, odrzucenie, wyrugowanie.

Abstemmen, v. a. dlutem zebrać, zestrugiwać (vom Tischler).

Abstempeln, v. a. ostempłować, stempel polozyć, stemplem opatrzeć. 2) skończyć stempłowanie.

Abstempelung, f. (die) ostemplowanie, opatrzenie stemplem; — des Frachtbriefes opatrzenie stemplem listu frachtowego.

Abstetpen, v. a. nach Bw. występować, stepnować, stębnować, Wz., cf. sztepować, wyszywać, Tr.

Absterben, v. irr. n. m. f., Praes. ich sterbe ab, du stirbst ab, er stirbt ab, Imperf. ich —, er stirbt ab, Conj. daß ich —, er absterbe, Imperf. stirb ab, Part. Praet. abgestorben, = sterben umrzed, zamrzed, odumrzed, odumierać, obumrzed, obumierać, zmartwieć, cf. dretwieć, zdretwieć, it. wynrzed. Ex. czlowiek, który nie zupełnie jeszcze zamark samemu sobie, latwo podpada pokusom, T. a Kempis.

Der Fisch ist abgestorben, (wenn man von mehreren Fischen spricht, so kann man auch sagen rzy posnęły, allein von einem Fisch kann man nur sagen) ryba usnęła und nicht posnęła, Wz. Ex. Seine Aeltern sind ihm sehr früh abgestorben rodzice go weześnie umarli oder rodzice mu weześnie umarli, Wz. Die Glieder sind abgestorben członki czlowiekowi obumarli. Der Baum ist abgestorben drzewo uschło. Bibl. der Sünde absterben umrzed grzechowi und 1 Petri 2, 24, abhynny obumarzszy grzechom sprawiedliwosci żyli; sonst: für die Welt absterben umrzed dla świata, zobojętnieć na wszystko. Halb absterben na pół obumrzed, cf. przytrupieć, L.

Absterben, n. (das) statt des härteren Wortes: Tod sämlic, zejście (z tego świata), zgon. Nach dem Absterben des M. z głowy. Ex. domy z głowy Tom. N. na maloletnicie dzieci wedle prawa natury spadle, M.

Absternern, v. a. = ablenken, abstoßen odstęrować, stęrom odkierować, za pomoca stęru odbić od ladu.

Abstich, m. (der) bei den Mähterinnen das durch Nadelspitze genommene Muster wzorek wykłoty, kopia wykłoty, sztych; nach Bw. odsztychowanie. — des Weins wytoczenie wina l wino utoczzone. Vergl. v. abstechen. 2) — kontrast, odbijaanie, spór, cf. sprzeczność.

Absticken, v. a. wyszyć, wyhaftować.

Abstimmen, v. a. = gehörig stimmen należycie nastroić.

2) — niedriger stimmen nizej nastroić instrument muzyczny, spuścić; daher: sich abstimmen, herunterstimmen spuścić się, odstroić się, auch fig. seine Forderung — (besser: herabstimmen) spuścić ze swego zadania.

3) — einen überstimmen, auch wider ihn stimmen większością głosów przewage mieć nad kim, glosować przeciw komu, przeglosować.

II. — v. n. m. h., seine Stimme zur Entscheidung einer Sache abgeben, über einen Vorschlag abstimmen glosować, kreski dawać, kreskować, wotować.

2) — jemandem —, entgegen sein nie zgodzać się z kim. Er wird mir nicht abstimmen (sondern seine Stimme geben) da mi kreskę, będzie glosował za mną, zgodzi się na mnie.

Anmerk. Abstimmung hat nur 3 Bedeutungen: 1) nicht zusammenstimmen (von den Tönen der Musik) = niezgadzać się; 2) fig. anderer Meinung sein przeciwnego zdania być; 3) einen abstimmen, dessen Stimme oder Votum durch die folgenden Vota verwerfen, für das fremde abbotiren przeglosować.

Abstoßen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stoße ab, du stößest ab, er stößt ab, Imperf. ich —, er stößt ab, Conj. daß ich —, er abstoße, Imperf. stoß ab, Part. Praet. abgestoßen, = mit einem Stoße abstoßern trać, odbić, utracić, odrząć, przytrąć, odszturchać, odtuc. Das Herz abstoßen serec strącić, Gam., serec przeszyć, zadac raz smiertelny.

2) — mit einem Stoße entfernen odpechnąć, od-

pechnąć, zepchnąć, spychać, odeprzeć, odpierać, odbić od ladu, cf. od pala ruszyć, cf. od brzegu odjechać, cf. puścić się na wodę statkiem, cf. odpłynąć. Ex. od portu flisy odpierają, L. Ein Brett abstoßen ociosać, obchlewać, Bw. cf. Ros. ostrugać. Ein Stück von der Mauer abstoßen kawał muru odrząć, odbić, odtuc. Sich die Hörner abstoßen, f. ablassen rogi sobie przytrzed. Sprüchw. trafla kosa na kamien; wysznwieć. Die Schuld —, d. i. bezahlen dług umorzyć, — zapłacić. Das Genid — kark złamać, — strącić.

Abstoßmesser, n. (das) strugacz, skrobak.

Abstract, adj. und adv. an einem andern Dinge befindlich, aber von demselben abgefondert gedacht, im Gegenlage des Concreten oderwany, a, e, odłączny, abstrakejny. Ex. oderwane wyrazy. Wyobrażenia wzgledne mogą się uważać sposobem dwojakim, raz w szzegolności czyli złącznie (in concreto), drugi raz w ogólności czyli odłącznie (in abstracto) Dowgird.

Abstraction, f. (die) ein vom Dinge abgefondert gedachter Begriff abstrakeya, oderwane.

2) — das abstracte Denken überhaupt oderwanność, myślenie oderwane

Abstrafen, v. a. ukarać, skarać, ćwiczyc, wyćwiczyc, cf. kareić.

Abstrafung, f. (die) nkaranie, skaranie.

Abstrahiren, v. a. in Gedanken absonderu odłącznie uważać. 2) — v. n. m. h., von etwas —, nicht in Betracht ziehen, absehen nie zważać na co, nie mieć wzgledu.

Abstrahlen, v. n. m. h. rzucac promienie, odbijac się promienisto.

Abstreben, v. n. m. h. sich zu entfernen suchen, bef. in der Physik und Astronomie von der Wirkung, die der Centrifugal- oder Abstrebeckraft f. (sila odrsdopędna) zugegeschrieben wird: usilowac się oddalic od czego.

Abstreichen, v. a. irr. m. h., Imperf. ich —, er strich ab, Conj. daß ich —, er abstriche, Part. Praet. abgestrichen, = durch Streichen weg schaffen strychowac, odstrychowac, zestrychowac, zgarnac, ocierac, utrzed, zeskrobac.

2) — abziehen poostrzyć, pociagnac na rzymku, wygladzic.

3) — die verdienten Streiche mit der Stuthe geben osmagac, oszadzac różga, wytrzepac różga obic, ochlostac.

II. v. n. m. h. przestac się trzed (o rybach).

Abstreifen, v. a. = durch Streifen absonderu osmykac, *osmorgać, Kl. sciagnac, odrzed skóre; zedrzed skórke, odziergnac, omykac; cf. zdrasnac, np. reke. Die Blätter — obrywac z lisci, obliciac, cf. Bw. osmugac, oprawic skóre.

2) — v. n. m. f. streifend vorbeigehen drasnawszy zbozyc, vom Wege — oddalic się od —, wybozyc z drogi.

Abstreifung, f. (die) osmykanie, osmyknienie, oczosnienie, cf. zdrasnienie, cf. oprawienie skóry, auch = Abschweifung.

Abstreiten, v. a. irr. m. h., Imperf. ich —, er stritt ab, Conj. daß ich —, er abstritte, Part. Praet. abgestritten, = durch einen Rechtsandel entziehen, abrechnen pieniacetwem wygrac, Kras., cf. L. wyprawowac co, prawowaniem dostac, cf. wypieniać, wyproccowac, cf. pozyskac co prawem na kim, Wz., cf. erstreiten.

2) — freitlig machen, durch Gründe und Gegenstände zu entziehen suchen wydysputowac, cf. wyzuc, wysadzic kogo z czego spornym sposobem, cf. verneinen, abbrechen odmowic, przepred kogo; zaprzeczac komu, nieprzynawac komu, cf. odsadzic, cf. freitlig machen. Ex. wir können ihm diefes Verdienst nicht abstreiten musimy mu te zaslugi przyznac.

Abstrich, m. (der) odstrychowanie, Bw. to, co się zgarnia z wierzchu.

Abstricken, v. a. durch Stricken (Lat. acu texere) leer machen; bezahnen, Pr. = Poln. zdziac z spionków oder z iglic, dodziac, ukonczyc dzianie, oder dziana robotę; dzianiem zarobić, odrobić. — zapłacić, gewöhnlich pończochę skonczyć (einen Strumpf —). Eine Nadel — drót jeden skonczyć — zrobić; eine Schuld — wypłacić się robieniem pończoch.

Abstriegeln, v. a. grzeblem ochędzić, wycudzić konia.

Abströmen, v. a. auf einem Strome hinabfließen machen pławić, splawiać, spuszczać, ż. B. drzewo, lisówkę.

2) — v. n. m. f., in Strömen herunter—, fortfließen odpłynąć, spływać strumieniem.

Abstrud, adv. und adj. dunkel, schwer zu verstehen, von dem Sinne einer Rede, Schrift ic. ciemny, niezrozumiały, zawily; adv. zawilo.

Abstückeln, v. a. kawalkami odrywać, — odlamywać, odejmovać.

Abstudiren, v. r. sich — nad nauką zapracować się, pilnem siedzeniem nad naukami zmęczyć się;

Abstufen, v. la. stufenweise verschieden machen stopnie zrobić, stopniować, odmieniać przez stopnie, cf. cieniować, nach Bv. odstopniować.

Abstufung, f. (die) odniana, stopniowanie.

Abstülpen, v. a. die Stülpe oder Krümpe niederlassen bok'a kapelusza rozpuścić; 2) styłpę zagiąć, — spuścić.

Abstumpfen, v. a. przytępić, zatepić, stepić, cf. zwinąć ostrze, cf. przyłamać końce, cf. abtügen.

Absturz, m. (der) die jähe Seite eines Berges oder Felsens spadek, schylek, cf. urwisko, Stroma część góry; 2) gwałtowny spadek (wody).

Abstürzen, v. a. z góry na dół zepehnać, zrzuć. Sich abstürzen spaść z góry, skoczyć z impetem na dół.

Abstutzen, v. a. abschneiden oder abhauen und kürzer machen krótko obciąć oder urznąć; kusum oder kurta zrobić, cf. skrócić.

2) — scheeren ostrzydz, przystrzydz, podstrzygać; eig. postrzygać pierwszy raz sukno (Tuchscherer)

Absuchen, v. a. suchen und abnehmen obrać, wyszukać, pozbierać. Et. Raupen absuchen lizki obierać.

Abtub, m. (der) odgotowanie, cf. wywarzyny, Pl.; odwar, m. g. n., dekokt.

Abturd, cf. ungereimt, abgeschmackt niedorzeczny, głupi, nietrafny, nieprzyzwoty.

Abstridität, f. (die) niedorzeczność, głupstwo, f. Abgeschmacktheit.

Abtübottich, m. (der) naczynie dla oczyszczenia pszenicy moczonoj z otrab, beim Krautwehl.

Abtügen, v. a. wosir versüßen üblicher, osłodzić. Die Stärke — krochmal wylókać, oczyścić.

Abt, m. (der) im Ehrichen: Vater, Pl. die Abte, ein Prälat, der einer Abtei vorgesetzt ist, opat, g. a.

Abtafeln, v. n. m. h. = von der Tafel aufstehen, aufhören zu speisen wstać od stolu; przestać jeść, cf. odjeść.

Abtäfeln, v. a. = mit dem gehörigen Täfelwerte versehen potaslować, wytaslować, tarciami wykładać, wyłożyć.

Abtafeln, v. a. = der Tafel= oder Schiffsfelle berauben rozstróić okret Bw., rozbroić ? okret z lin oder rekwiżytyw obrać; liny zdjąć oder zebrać z okretu, L. Nadj Gam. rozebrać wszystkie sprzety z okretu.

Abtafelung, f. (die) rozstrojenie okretu, zdjęcie lin, zebkanie lin.

Abtangen, v. a. durch Tanzen oder im Tanzen entziehen, abnehmen w tańcu odebrać, odtańcować, cf. 2) — durch Tanzen abfondern utaćcować, stańcować, wytaćcować, ślic die Sohlen —.

3) v. r. sich abtangen stańczyć się, zmordować się tańcem.

Abtausch, m. (der) wymiana.

Abtauschen, v. a. durch Tausch von Jemand erhalten, tauschweise an sich bringen wymienić co z kim, mienić się na co, zamieniać, frymarczyć.

Abtauschung, f. (die), wymiana, zamiana.

Abtei, f. (die) ein zu einer Prälatur erhobenes Kloster, dessen Vorsteher ein Abt ist; die Präbende, Würde, das Amt eines Abtes; das Gebiet eines solchen Klosters oder Abtes opactwo.

Abteulich adj. jopacki, a. ie.

Abteufen, v. a. wyglebić, kopać, np. szybę, einen Schacht.

Abthauen, v. n. m. f., vom Eise, indem es schmilzt, frei werden odtajec, stajec; 2) als v. a. die Sonne hat die Fenster abgethan slońce spędzito lód z okien.

Abtheilen, v. a. theilen, zerlegen, eintheilen oddzielić, podzielić; rozdzielić, wydzielić, przegrodzić.

2) = mit einem Theile eines gemeinschaftlichen Vermögens abfinden dać komu część jego (dzielonego majątku), wypłacić sched.

3) — v. n. m. h. und recipr. (unter einander) podział uczynić, działu robić, dzielić się majątkiem.

Abtheilung, f. (die) oddzielenie, oddział, podzielenie, dział oder podział majątku między dzieci, Szau., rozdział, wydział, cf. L., przedział, przegroda.

Abtheilungszeichen, n. (das) znak oddzielenia, odłacznik.

Abthun, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er that ab, Conj. daß ich —, er abthat, Imperf. thue ab, Part. Praet. abgethan, = 1) herabthun, wegthun, d. i. ablegen, abziehen, von sich legen złożyć, zdjąć, ściągnąć, odjąć, odłożyć na stronę, zrzucić, pozbyć się czego. 2) — abschaffen, abstellen znieść, uchylić, skasować, wyrugować. 3) — abmachen, ins Reine oder zu Ende bringen, schlichten, beilegen ulaćwić, ż. B. interes, skonczyć, ukończyć, rozprawić, rozstrzygnąć, zagodzić, zatawić. 4) — hinrichten, schlachten stracić, zabić.

Den Hut, die Decke, den Mantel, Schürze, Ring abthun zdjąć kapelus, — zastonę, złożyć oder zdjąć płaszcz, odpasac fartuch, ściągnąć besser zdjąć pierścień. Den Unflath am Fleische abthun pozbyć się plugawstwa cietesnego, oddać je, z siebie złożyć. Die Hand von einem abthun, besser abziehen wstrzymać dobroczynną rękę od kogo, powściągnąć rękę od kogo, cf. umknąć rękę d. i. się geschwinde wegnehmen, entziehen; opuścić, odstąpić kogo. Eine Gemüthsheit — porzucić jaki nałóg; złożyć. Einen Mißbrauch — nadużycie oddać, uchylić, wyrugować zly nałog. Den Unterschied — znieść różnicę. Was hindisch ist — zaniechać rzeczy dziecinnych. Eine Schuld — zapłacić dług, cf. umorzyć dług. Eine Rechnung abthun zaspokoić rachunek, cf. Ros ukończyć rachunek, cf. antawić rachunek. Einen Delinquenten — śmiercia ukarać oder stracić winowajcę. Ein Huhn, eine Gans, ein Paar Tauben — kurozc, geś, parę golabków zarznąć, zakłóć.

Abthnung, f. (die) składanie, zdjęcie, odjęcie; znieśienie, nehytenie.

Abtügen, v. a. filgen, abschaffen zgładzić, wzruszyć, ż. B. ustawy, uchylić, znieść, skasować ustawy.

Abtügen, f. (die) ksieni, f. g. ksieni, *opacicha.

Abtügen, adj. opacki, adv. po opakku.

Abtoben, v. n. m. h., besser: anstoben wyszaleć, poprzestać srozenia się; — poprzestać burzenia się, — wydziwiania; ustatkować się, uspokoić się.

2) — v. a. Jemanden etwas —, durch Toben erzwungen wyfukać co na kim.

Abtragen, v. n. m. f., klusem odjechać; 2) njechać (beräthlich) usunąć się, odejść z kwitkiem.

Abtrag, m. (der) = die Bezahlung, ż. B. einer Schuld znieśienie; zapłacenie długu.

2) — die Schadloshaltung, die Vergütung, der Ersatz, die Ehrenerklärung wynagrodzenie, nagroda; cf. indemnizacya, cf. zaskopojenie, satysfakcyja, zadość uczynienie, bonifikacya.

3) = Abbruch, mit: thun uszzerbek przynosić, uwłaczać komu

Abtragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage ab, du trägst ab, er trägt ab, Imperf. ich —, er trug ab, Conj. daß ich —, er abtrüge, Imper. trage ab, Part. Praet. abgetragen, = wegtragen znieść, znosić.

— wegtragen odnieść, znieść, zanieść gazie.
 Ex. niemogliśmy znieść miechów z woza, Grzesi Handbuch. Die Speisen vom Tisch abtragen zebrać ze stolu, cf. sprzątnąć ze stolu. Die Abgaben — in die Kasse podatke wnieść do kassy. Die Schuld — dług zapłacić, uiścić, z. B. kvote na niego wypadająca w terminach umówionych uiścić; umorzyć, odnieść, odnosić dług, upłacić część długu, wnieść.

2) Durch Tragen niedriger machen, nach und nach einreißen, ein Gebäude, einen Berg, Mauer, Wall, Dach, znieść, znosić, rozwalen, rozebrać, rozrzuć, obalić, zruć, odkryć. Eine Brücke — uprowadzić most. Einen Miß — przynieść rysunek.

— durch langes Tragen abühen, ein Kleid przenieść, znieść, znosić suknią, dochodzić oder donosić sukni, zedrzeć suknią; schodzić, wytrzeć, wyszarzać. Ein abgetragener Hut kapelusze przeszarżany oder wytarty. Ein abgetragenes Kleid suknia schodzona znoszona; wytarta, dobrze przechodzona. Sich abtragen d. i. entkräften wysilić się, zmęczyć się noszeniem.

Abtragung, f. (die) odniesienie, zebranie, rozwalenie; wnoszenie, z. B. podatku. Ex. do wnoszenia podatków w miejskich dni Ary naznaczamy.

Abtrauern, v. n. skończyć žalobę.

Abträufeln, v. n. m. f., besser: abtriefen, in Gestalt kleiner Tropfen herabfallen kapać, ściekać, kroplami spadać, osiakać.

Abtreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb ab, Conj. daß ich —, er abtriebe, Part. Praet. abgetrieben, = hinwegtreiben odpędzić, spędzić, odgonić, odganiać, odegnąć, zegnać, zganiać. Den Feind — odpędzić, odeprzeć nieprzyjaciela. Die Frucht — spędzić plód (poronienie sprawić), plód w żywocie struć, Würmer — robaki wypędzić. Ex. Dziark. gorczyca robaki morzy, a nawet je wyprowadza.

2) — durch vieles Treiben entkräften, vom Zug und Lastvieh, z. B. ein Pferd — spędzić, zmachać konia. Ein abgetriebenes Pferd koń przestarły, koń spędzony. Gold, Silber — plawić, czyścić oder odfejnować złoto, srebro, Mv. Einen Baum abtreiben drzewo ściąć, spuścić, cf. wycinać drzewa.

II. — als v. n. = von seiner Fahrt gebracht werden zmylić drogę, zrzucenom być z biegu swego (o okrętach).

Abtreiber, m. (der) czyściciel kruszew (w hutach).

Abtreibung, f. (die) spędzenie, odegnanie, odpór.

Abtrennen, v. a. mit einem schneidenden Werkzeuge ablösen rozpruć, odpruć, wypruć; mit einiger Gewalt absondern, besser: trennen oder wać, oddzielić.

Abtreten, v. irr. a. m. h., Praes. ich trete ab, du trittst ab, er tritt ab, Imperf. ich —, er trat ab, Conj. daß ich —, er abträte, Imper. tritt ab, Part. Pract. abgetreten, = tretend absondern odeptać, odstupić; ein Stück einer Mauer — udeptać oder nogami odbić kawał muru oder odtratować; die Schuhe abtreten trzewiki przydeptać, wydeptać, schodzić.

2) — durch Treten bezeichnen wydeptać, cf. odtratować.

3) — fest treten zdeptać, udeptać.

4) — überlassen odstąpić, ustąpić. Einem Andern das Vermögen — majątek komu innemu ustąpić. Ein Haus — dom odstąpić, cf. spuścić co komu, cf. zrzec się czego, z. B. prawa swojego.

Ein Gut — ustąpić komu majętność, cf. zlać na kogo dobra, przelać.

II. — als v. n. m. f., = einkehren wstąpić do kogo, stanąć u kogo. Vom Wagen — wysiąść z pojazdu i zajechać.

2) — wegtreten, sich entfernen ustąpić, na ustępić, odejść; z. B. niechaj strony ustąpią, odstąpić, cf. zniknąć z teatru, cf. eine Partei verlassen *odstać, oddalić się; von der Religion abscheiden się, odstąpić, cf. odwrócić się.

3) vom geschlossenen Kauf abtreten zrzuć się z kupna, cofnąć się. Abtreten lassen kazać ustąpić (na strone), rozkazać na ustępić. Vom rechten Wege abtreten z drogi wyboczyć, zejść. Abtretung, f. (die) ustępić, ustąpienie, cessya, zlew, odwrócenie się, z. B. od Boga etc.

Abtrieb, m. (der) eq. odpędzenie, — des Holzes, eines Waldes, das Fällen und Wegschaffen der Bäume in demselben wycianie, ścięcie, ścinanie drzewa i wyprowadzenie onegoż.

Abtriefen, v. n. m. f., tropfenweise abfallen, f. abträufeln kapać, ściec, ściekać, odciec, odciekać, osiakać, osiakać, cf. ociekać oder ocieć. Ex. pod czas gdy woda ocieka z moich sukien. Es trieft nicht viel ab to nie wiele korzyści przynosi, nie mu się tam nie okroiło, cf. niepożywi się tam nikt.

Abtrift, f. (die) das Recht, seine Schafe auf fremde Felde zu treiben und von ihnen abeiden zu lassen wygon, prawowolnego wygonu oder pastwiska. Abtrittlern, v. a. in Triftern abstufen z trelami odspiewać.

Abtrinken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trank ab, Conj. daß ich —, er abtränke, Part. Praet. abgetrunken, spić z wierzchu), spijać, upić, upijać; odpić, odpijać, np. należytość; Jemanden abtrinken, im Trinken um die Wette zuborkommen przepić kogo, wyprzędzić w picie.

Abtritteln, v. n. m. f., drepac nogami odejść, drobnymi krokami —.

Abtritt, m. (der) die Einkehr auf der Reise wstęp.

2) — die Entfernung an einen nahe gelegenen Ort ustępić, odstąpienie. — nehmen isć na bok, ustąpić, na ustępić, pojsć na strone, na ustronie.

3) — die Begebung eines Rechts zrzczenie się czego; odstąpienie, przeniesienie.

4) — für Abtreten, die Verlassung einer Partei oder Sache odstąpienie, odejsie, odszczerzenie się.

5) — ein Ort, auf welchen man von einem höhern Orte niedertritt, der Absatz ustępek, schód, stopien, próg.

6) — ein abgesonderter Ort zur Erleichterung des Leibes, ein heimliches Gemach przechód, wychodek, prewt, retyrada, miejsce potrzebne. Auf den Abtritt gehen pojsć na przechód, na potrzebę, z potrzebą isć tam gazie i król picchoto chodzi.

Abtrittsgeld, n. (das) odstępné, g. ego.

Abtrittspredigt, — rebe, f. (die) kazanie, mowa przy odejściu, — oddalaniu się od urzędu.

Abtrochen, v. a. die Masse von einem andern Körper wegschaffen, in der niedrigen Sprechart: abwischen otrzeć, ocierać obetrzeć, obcierać, zetrzeć, scierać, utrzeć, ucierać.

2) — trocken machen suszyć, osuszyć, osuszać, ususzyc, wysuszyc.

3) — als v. n. m. f. = trocken werden und abfallen oschnąć, osychać.

Abtroffen, v. n. m. f., fortgehen, abgehen, f. abtragen.

Abtrommeln, v. a. odębnić; durch Trommelschlag etwas bekannt machen za pomoćę bębna zwolancmu ludowi obwieścić co.

Abtropfen, oder das Dimin. abtröpfeln, v. n. m. f., ukapnąć, skapywać, cieć (kroplami), wykapać.

Abtrohen, v. a. = durch Trochen von einem erzwungen uporem, groźbą otrzymać, — wymóć na kim, wymusić.

Abtrumpfen, v. a. (im Kartenspiel) przebić kogo

wyższą kozę; fig. Jemanden — utarłszy komu dobrze nosa pozbyć się go, wybesztać porządnie, wybużować.

Abtrünnig, adj. = den bisherigen Verbindungen untreu przeniewierczy, a, e; wiarołomny, *odstały, odszczepiony, odpadły, niewierny.

Abtrünnig maden odlażyć, *odwieść, odmówić kogo, *rozmówić, zbalamucić kogo, nabehetać komu żeby się odlażyć.

Abtrünnig werden odszczepić się od kogo, zostać wiarołomnym, *z. B.* człowiek stwórey, Kras. przeniewierczy się, oderwać się, opuścić, odbieść kogo, wylamać się z pod posłuszeństwa, *cf.* dać sobie nabehetać od kogo, *cf.* dać się zbalamucić.

Abtrünniger, m. (ber) przeniewierca, *cf.* odstępa, apostat, zmiennik, odszczepieniec, odstępnik, *cf.* L. przeniewiernik; *felten:* *oderwaniec; *cf.* Ufratuisch: przekłóńczyk, *cf.* mameluk nadh Gam.

Abtrünnigkeit, f. (die) *odstanie, odszczepieństwo, odstąpienie, odpadnienie, odszczepienie się, *cf.* apostazyja, przeniewierzenie się.

Abtruppen, v. n. m. f., odejść, rozéjść się, oddalić się, usunąć się, *cf.* drapnąć abtraßen.

Abtunmeln, v. a. durch Hinundbertreiben ermüden, besonders ein Pferd zmeezyc konia, spędzić —, *np.* ujeżdżając go. *Sich* — dziarskiem krzataniem się zmęczyć, dziarsko się krzatać.

Abtünchen, v. a. otynkować *np.* ścianę.

Abtuschen, v. a. wytuszczać, tuszem odmalować.

Ab= und gehen odchodzić i przychodzić, *f.* gehen.

Aburtheilen, v. a. = durch Urtheil und Recht abersennen (Einem etwas) odsądzić, kogo od czego.

2) — mit einem Endurtheile entscheiden sprawe rozstrzygnąć, zadecydować, ostatecznie rozsądzić, zawyrokować; *auch als v. n. m. f.* Ueber etwas aburtheilen stanowić o czym, osądzić eo.

Abverdienen, v. a. durch Dienste von einem Andern an sich bringen wysłużyć eo u kogo; durch Dienste und deren Werth bezahlen odstugiwać, odstłużyć eo, odrobić.

Abverlangen, v. a. f. abfordern.

Abbieren, v. a. ins Gebiete bringen, viereckig, würfelförmig maden obrobić eo w kwadrat, w czworogran; czworograniasto, kostkowato co zrobić oder ułożyć; fig. abgiebter Mann, *d. i.* gefcht, auf alle Fälle gefcht, verschlagen ezłowick przebiegły; *cf.* kuty na wszystkie cztery, rezolutny, ćwik.

Abwachen, sich — = sich durch viele Wachen unterstützen osłabnąć od ezuwania, od niespania.

Abwachsen, v. irr. n. (f. wachsen) m. f. krzywo rość.

Abwackeln, v. a. durch Mühen los machen ochwievaniam co oderwać, (szczególniej rzeczy przymocowane).

Abwägen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wog ab, Conj. daß ich —, er abwäge, Imper. wäge ab, Part. Praet. abgewogen, = das Gewicht einer Sache gehörig bestimmen, das Verhältniß einer Sache gegen die andere bestimmen zważyć, przeważyć; *Einem etwas* — odważyć, odważać komu co, fig. rozważyć *np.* Die Mittel zur Erreichung des Zweckes sposoby do osiągnięcia celu — 2) — niveliren niwelować.

Abwägung, f. (die), das Abwägen odważenie; zważenie, rozważenie; wymierzenie środwaga.

Abwägungskunst, f. (die), besser: die Abwägetkunst niwelacja.

Abwalfen, v. a. Tuch — wywalkować; *Semdu.* —, durchprügeln wywalić komu skórę.

Abwalzen, v. a. fehn. wywalkować, wygładzić, wyrównać; 2) sich — zmęczyć się waleowaniem, *t. j.* walea tańcując.

Abwälzen oder abwälzen, v. a. = herabwälzen, wegwälzen odwalić, zwalić, *cf.* odtoczyć. Die Schuld von sich — z winy się wymawiać, zwalić wine z siebie.

Abwältzung, f. (die) odwalenie, zwalenie.

Abwandelbar, adj. odmienny (Gramm.)

Abwandeln, v. n. m. f. z miejsca odejść; 2) konjugować, *cf.* nach Kopezyński ezasować, odmieniać.

Abwandern, v. n. m. f. = sich wandernd entfernen, wegwandern powędrować, wywędrować, puścić się na wędrowkę.

Abwarten, v. n. m. f. tocząc się na nogach odejść.

Abwärmen, v. a. = zur Gemüthe wärmen rozgrzewać, ogrzać.

Abwarten, v. a. (Lat. expectare) warten bis Jemand kommt, bis etwas erfolgt, erwarten doczekiwać się czego, oczekiwac co, czekać na eo.

2) — (Lat. curare) die gehörige Zeit und Sorgfalt auf etwas wenden pilnować, dopilnować czego, przypilnować czego, chodzić kolo czego, troskliwym być o eo, dogładać czego, dozierać, dozorować, mieć eo na pieczy (przestrzegac beobachten). Einen Kranken — dogładać chorego, opatrywać go. *Er* ehodzie kolo slabyeh. *Sein Amt* — patrzeć urzędu, *cf.* sprawować urząd; *cf.* pilnować urzędu.

Abwarten, n. (das), Abwartung, f. (die) pilnowanie, dogładanie, pilny dozór, staranie, ehodzenie kolo czego (*cf.* przerwazeganie Beobachtung).

Abwärts, hinabwärts, von oben nach unten zu na dół, ku dół, ku stronie, ku boku, z góry.

2) Seitwärts, in einiger Entfernung na stronę, na bok, ze strony, z boku, stroną, bokiem.

Das Wasser fließt abwärts woda splywa na dół. *Er* führte sie abwärts an das Fenster poprowadził ją na stronę, do okna. *Strom* abwärts fahren płynąć z woda.

Abwaschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich wasche, du wäschst, er wäscht ab, Imperf. ich —, er wasch ab, Conj. daß ich —, er abwasche, Imperat. wasche ab, Part. Praet. abgewaschen — durch Waschen wegbringen omyć, omywać, umyć, obmyć, zmyć, odmyć, wymyć, splókać, skropić; *auch* fig. *Er* upewnia, że przez odpusty, indulty, dysejpliny największe grzechy skropić mogą, *Dam br.* 378. *Auch* die Weichsel wird keine Schaube nicht abwaschen i Wisła ei twojój sromoty nie splóze, *Gam* Abgewaschen omyty, zmyty, umyty, wymyty. 2) praniem zniszczyć, sprać. 3) v. n. skończyć pranie.

Abwaschung, f. (die) omycie, umyć, zmycie, wymycie.

Abwässern, v. a. gehörig wässern wymoczyć. 2) — von überflüssigen Wasser befreien od zbytniej wody uwolnić oder wodę sprowadzić, *z. B.* z łaki.

Abwascheln, v. n. sich wascheln (wie eine Ente) entfeuern, odejść sposobem ehodzenia kaczki, potoczyć się.

Abwehen, v. a. abwirken, das Gewebe vollenden dotkać, wytkać, skończyć tkanie, utkać.

Abwechself, v. a. durch Wechsel d. i. Tausch an sich bringen, doch nur vom Gelde wymienić, zmienić, *z. B.* ich habe meinem Freunde sein Goldstück abgewechselt wymieniłem od mego przyjaciela jego złoty pieniądz; 2) — wechselseitig auf einander folgen lassen, ablösen, abändern przemieniać, na przemiany czynić, koleją odprawiać, przeplatać.

II. — v. n. m. h., wechselseitig auf einander folgen wyręczać się z kim na wzajem, zlować się wzajemnie, po sobie następować *Er* niepozwalac dzieci na jedną tylko stronę nosić, lecz przekladac (abwechself) wnet na prawą lub na lewą rękę, *DD.*

Abwechself, adj. kolejny, a, e; adv.: kolejno, *cf.* z kolei, *z. B.* bywa now' i pchnia; odmienny. Ein abwechselfes Fieber odmienna, powracająca febra, przypadanie pewne febry na przemian, pewne przerwy febry, febra (przerwywana, *DD.* Abwechselfe Sonnenblide wyrzweże światelka sloneca. *Abwechselfe* Ruhe spoezynek na przemiany.

Abwechselfung, f. (die) przemiana, *cf.* odmiana,

zmiana, wymiana, wyreczenie etc. 2) rozma-
tość (Mannigfaltigkeit).

Abwedełn, v. a. oganiać, opędzać machając cze-
m, np. muchy.

Abweg, m. (der) cig. ein Weg, der vom rechten Wege
abföhret, ein Nebenweg, Umweg, wie auch ein Schleif-
weg manowiec, g. wca, cf. nieprawa droga, droga
uboczna, cf. zdroże (ubocz, g. y, L.), drożysko
L., cf. L. obłaz oder droga kotem idąca, — krzy-
wa oder kręta, błędna droga; cf. wertepa f.,
Poj. Eg. na błędne manowce z pewnej zbo-
czyć drogi.

Abwege, Pl. — Ansfchwefungen blad, zdrożność,
wykroczenie; auf Abwege gerathen puszczać się
w obłędne manowce, obłąkać się, wyboczyć
z prawej drogi; w błędy wpaść, z bitego toru
zboczyć, Kras. I, 24. Abwege fuchen, d. i. lece
Ansflichte próżnych wybiegów szukać; być peł-
nym wybiegów, wykretów, cf. rozdroża zbrodni.

Abwegel, adv. z drogi, nie po drodze, w bok drogi.
Abwegsam, nie po drodze leżący, z drogi leżący,
zdrożny, cf. ustronny.

Abwehen, v. a. herabwehen, wegwehen zwiać, zwi-
wać, zdmuchnąć, zdmuchywać.

Abwehr, f. (die) odporcie, odpór, obrona.

Abwehren, v. a. die Annäherung einer Sache hindern,
sie mit Nachdruck abhalten odpędzić, odgonić, od-
straszyć, z. B. das Vieh von der Saat odpędzić
bydło od siewów oder siewy od bydła obronić;
wzbraniać, uchronić się od czego, odwrócić, cf.
odbić, Bw. Eg. ujmować się za aresztowanymi
lub ich odbraniać (a). — einem Uebel abwehren
zapobiedz, zaradzić zlemu. Anfall, Angriff ab-
wehren napasć odeprzeć. Den Feind — nieprzy-
jaciela odpiierać

Abwehrung, f. (die), Abwehren, n. (das) odpe-
dzenie, odgonienie, odbranianie, f. das Verbum.

Abweichen, von weich (mollis), v. a. rozmięczyć,
odmięczyć.

2) — v. n. m. f., odmięknąć.

3) — von weichen (cedeſe) v. irr. n. m. f., Imperf.
ich —, er wich ab, Conj. daß ich —, er abwiche, Part.
Praet. abgewichen — się nach und nach ubernierkt
entferrnen odstępować, ustępować, odchylić się,
odstrzelić się, oddalić się, oddalać się, uchylać
się, odstrychnąć się, wyboczyć, zboczyć, odwró-
cić się, L., odchodzić (cf. zblądzić iren), cf.
różnić się (verschieden sein), odzielić myśleć,
Eg. uchyliłiśmy się od śladów poezwicych przo-
dków naszych, Kras. pp. 208 (Von der Magnet-
nadel) — zbacać. Auf frumme Wege — udawać
się krzywymi drogami. Er weicht von dem Sy-
steme ab odstępuje od tego systematu; cf. wy-
laczegoć się, usunąć się.

Abgewichen, für verwichen, vergangen, z. B. im ab-
gewichenen Jahre, — Monate, — Woche w prze-
szłym roku, tygodniu, miesiącu; zeszyły.

Abweichung, f. (die) odstęp, g. u, cf. odstąpienie,
zboczenie. Eg. prostując każde dostrzeżone
zboczenie od istniejących przepisów (a), różnica,
oddalenie się, wyboczenie, zdrożność, z. B. zdro-
żności (planety) obrachować (a). — der Magnet-
nadel zboczenie igielki magnesowej.

Abweichungs- (w złożonych wyrazach, doty-
czących się zbaczania igły magnesowej, np. Ab-
weichungstafel tablica zbaczai, t. j. wykazująca
zbaczania igły magnesowej na różnych miej-
scach ziemi.)

Abweiden, v. a. abhüten, abfressen lassen spaść, Fut.
spasę, wypasć, Fut. wypasę, spasac, z. B. lake.
2) — abfressen wyjeść, wyrzeć.

Abweidung, f. (die), Abweiden, n. (das) spasi-
enie, wypasienie, przypasienie.

Abweisen, v. a. b. m. i. durch Thränen erhalten wy-
haśpeln zmotac, z motowidła zwinąć.

Abweinen, v. a. b. i. durch Thränen erhalten wy-
plakać co, doplakać się czego, placzem dosta-

pić, z. B. sprawiedliwość zginęła; ludzie się je-
ją ani dokupić, ani doprosić, ani doplakać nie mo-
gą, Damb.

2) — durch Thränen tilgen, bissen placzem na-
grodzić

3) Sich abweinen wyplakać się, spłakać się,
nplakać się, naplakać się, uszlochać się.

Abweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wies
ab, Conj. daß ich —, er abwieße, Part. Praet. ab-
gewiesen oddalić, Fut. oddale; Freq. oddalam, od-
prawić, odmówić co komu; niewysłuchać, od-
rzucić, odesłać, zbyć kogo, nieprzyjąć próżby,
odpędzić. Eg. konkladuje pozwany, aby powód
z swym wnioskiem został oddalony i koszta
processu ponosić. Der Kläger wird abgewiesen po-
wód odsuwa się. Abgewiesen werden nieuprosić,
nie niewskórać. Weisz, dopraszam się, aby po-
wodowie z skargą odsądzeni byli, R.

Abweijung, f. (die) oddalenie, odprawa, odmówie-
nie, odprawienie z niezem, niewysłuchanie, nie-
przyjęcie próżby, odrzucenie próżby

Abweisen, v. a. bößlig weiß machen, gehörig thun
pobielić, wybielić, bielić, tynkować. 2) — v. n.
m. h, die weiße Farbe fahren lassen bielić.

Abweilen, v. a. = bößlig oder gehörig weß machen
zwiadłym uczynić, suszyć. 2) — als v. n. weß
werden und abfallen wiedznać, uwiedznać, zwiędnać.
Abgewellt zwiadły.

Abwelen, besser: abwälzen odwalić, zwalić, na dół
staczać. Abgewelt odwalony.

Abwelenzung, oder: Abwälzung, f. (die) odwalenie.

Abwenden, v. irr. a. m. h, Imperf. ich —, er wandte
ab, Conj. daß ich —, er abwendete, Part. Praet.
abgewandt (auch reg.) odwrócić, zwrócić, oddalać,
oddalić, odchylić, usunąć, odwieść. Sich abw-
enden odwracać się, odchylić się, usunąć się, ustę-
pować, odstępować. Einen Stieb, Stich — ciecie,
szych parować, — odparować, WJ., cf. *zspoko-
wać raz, P. Kochan.; odbić rż, sztych, skła-
dać się, zastawiać się szablą, *odsztynąć,
uchylić się.

Abwendig, adv. anderen Sinnes, ungetreu, abgeneigt,
zmiennie, zmienniczo, wstrętnie, niechętnie.
Abwendig machen odstręczyć, odciągać, odrywać,
odwieść kogo, odstraszyć od przedsięwzięcia,
zniechęcić kogo, odmówić kogo, zbalamucić
kogo przenamówieniem, zrazić kogo, cf. zepsuć
komu serce, z. B. ale boje się, zebym serca
ojeuowskiego ku synowi nie zepsuł, Bohom.
Abwendig werden odstręczyć się, przeniewie-
rzyć się.

Abwendung, f. (die) odwrócenie, oddalenie, od-
stręczenie, zrażenie, cf. odbicie razu, ciosu.

Abwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe ab, du
wirfst ab, er wirft ab, Imperf. ich —, er warf ab,
Conj. daß ich —, er abwürfe oder abwürfe, Imperf.
wirf ab, Part. Praet. abgeworfen, für das niedrige:
abfchmeißen; mit einem Wurfe oder auf eine andere
Art abfondern zrzuć, zrzucać, odbić, odrącić,
pościskiwac. Apfel, Birnen — jabłka, gruszki
zrzucać. Das Pferd hat den Reiter abgeworfen
koń jeżdzca zrzuć. Einer Wilsfäule den Arm —
od posaga ramię utracić. Eine Brücke —, sie ab-
brechen oder abfragen zebrać most oder zrzuć
most. Ketten — zrzuć z siebie kajdany. Das
Gehörn — rogi zrzuć oder ronić. Ein Foch —
wylamać się z pod jarzma oder zrzuć jarzmo
niewoli.

2) — im Werfen übertreffen, Einen im Würf-
el, Kegelspiel — zrzuć więcej ók w kostki, cf.
zbić więcej kregli.

3) — abwerfen, eintragen pożytek przynosić, cf.
okroić się.

Abwesend, nicht gegenwärtig, nicht zugegen nieprzy-
tomny, cf. nieprzybytny, Tr., adv. nieprzyto-
mnie; cf. nieobecny, adv. nieobecnie. — sein
niebyć (w domu), wyjechać.

2) — zerstreut, mit seinem Gedanken abwesend sein *być roztargnionym*.

Abwesender, m. (der Abwesende) *niebytnik (a), nieprzytomny, nieobecny.

Abwesenheit, f. (die) nieprzytomność, nieobecność, niebytność. — des Geistes roztargnienie.

Abwettern, v. n. u. h., aufhören zu wettern, d. i. zu donnern und blühen wygrzmieć, poprzestać grzmieć i blyskać się.

Abwehen, v. a. durch Wehen weg schaffen, — dünner machen, — abnutzen uzostrzyć, zaostrzyć, szlifować, wygładzić używaniem. Sich — wytrzeć się.

Abwischen, v. a. mit Wisch oder Wachs einreiben und glänzen wywoskować; wyglansować (bóty die Stiefel).

Abwickeln, v. a. = was aufgewickelt war durch Wickseln abnehmen zwinąć, zwiąć, zwić, cf. odwić, odwinąć, odwijać, rozwijając.

Abwicklung, f. (die) zwijanie, zwiecie.

Abwiegen, f. abwaga odważyć, zważyć.

Abwinde, f. (die) = die Winde zwijadlo oder Flur. zwijadła, g. zwijadła.

Abwinden, v. irr. a. u. h., Imperf. ich —, er wand ab, Conj. daß ich —, er abwände, Part. Praet. abgemunden, durch Winden wegnehmen zwinąć, Freq. zwiąć, Fut. zwinę, odwinąć, cf. zwindować, cf. odwindować.

Abwindung, f. (die) zwijanie.

Abwinken, v. a. Jemanden etwas — wyjęczyć, wykłnić co od kogo.

Abwirken, v. a. — abwehen dotkać, utkać, zetkać, tkanie ukończyć. Abgewirkt zetkany.

2) — bei den Jägern für abziehen zedrzeć, odrzeć, skórę ściagnąć, oprawić ze skóry, cf. oszynować.

3) — bei den Bäckern: den Teig gehörig durchmischen ciasto przegnieść, rozczynić, cf. *mieścić, Bw.

Abwischen, v. a. ocierać co, ścierać, utrzeć, zetrzeć, otrzeć, wytrzeć, osuszyć, fig. zmacać, wymazać (wyglózować).

Abwischen, n. (das) ścieranie, ocieranie, otarcie.

Abwischer, m. (der) ścieracz; ścierka, ścieradło.

Abwischung, f. (die) otarcie, ścieranie, ocieranie, chędożenie.

Abwittern, f. abwettern. 2) — mit dem Geruche erkennen wietrzyć, przewachać.

Abwürgen, v. a. okrzesać, wyćwieżyć; sich — doświadczenia nabrać.

Abwollen, v. a. z welly obrać, skórę z welly oskrobać (u garbarzy).

Abwuchern, v. a. wyszachrować, wylchwić, co na kim.

Abwürflichen, v. a. upodlić, znieważić, zniżyć, umniejszyć walora monetom, redukować monete, f. absetzen, berrufen.

Abwürflichung, f. (die) upodlenie, spodlenie, zniżenie, redukcya, redukowanie, umniejszenie walora oder wartości.

Abwurf, m. (der) = das Abwerfen und das Abgeworfene odruczenie, porzucenie; odrzutki, to co odrzucono.

Abwürfeln, v. a. ograć kogo w kostki; 2) więcej wyrzucić.

Abwürgen, v. a. ndawić, udusić, zadłabić, zadławić.

Abwürzen, v. a. mit dem gehörigen Gewürze versehen przykorzec, przyprawić, zaprawić korzeniami. 2) — im niedrigen Scherze: mit einer bittern Antwort, einem derben Verweise abfertigen wysolid kogo, burkę dać, ostro odpowiedzieć.

Abwürthen, v. n. u. h., przestać złościć się, wyszaleć.

Abysfinien, n. Abissynia, f.

Abysfinter, m. (der) Abissynczyk, g. a.

Abzahlen, v. a. bößlich bezahlen, durch Bezahlung tilgen; mit Bezahlung einer Schuld abfinden, abfertigen;

nach Verdienste hößlich oder mit Verweisen begegnen, sich rächen wyplacić, odplacić, splacić, zaspokoić; wet za wet oddać, nie nie zostac winnym.

Abzahlung, f. (die) uplacenie, z. B. — der Nationalschuld, — dlugu narodowego, splacenie, uplata.

Abzählen, v. a. zählend wegnehmen, von einer größern Summe eine kleinere wegzählen: her zählen, genau nach einer gegebenen Zahl bestimmen odrachować, odliczyć; wylczyć, zaliczyć. Daß kann man sich leicht an den Fingern abzählen to można na palcach wyrachować albo wykalkulować, d. i. fig. to łatwo pojąć można; o tém się łatwo można przekonać.

Abzählen, v. n. dostać zęby wszystkie, Bw. 2) = Die ersten Zähne verlieren o dzieciach, którym pierwsze zęby powypadały; 3) techn. wyzabkować (zabki wyrzynać np. u kolka zegarkowego), oder zabkować zrobić.

Abzanken, v. a. wykłócić, wyswarzyć, wymódz co zwada na kim (Einem etwas —).

Abzapfen, v. a. stoczyć, staczać, wytoczyć, utoczyć, przetoczyć, przeciagnąć, ściagnąć. Einem Wasserfüchigen das Wasser abzapfen z chorego na wodną puchlinę wytoczyć wodę. Sich Blut — lassen, im Scherze für: die Ader schlagen lassen dać sobie krwi upuścić oder kazać sobie krwi upuścić oder krew puścić. Abzapfen der Eäfte spuszczenie soków (które do szkód lepszych należy, może mieć miejsce tak przy liściowych jako i iglastych drzewach). Fig. Einem — zedrzeć, zdzierać bez litości.

Abzäumen, v. a. rozkieselzać (zając munsztuk, uzdę, wędzidło), wyuzdać.

Abzäumung, f. (die) rozkieselzanie, wyuzdanie.

Abzäumen, v. a. mit einem Zaune absondern, einschließen odgrodzić, przegrodzić.

2) — vermittelt eines Zaunes entziehen wgrodzić się, plot za daleko pomknąć, plotem odgrodzić.

Abzaufen, v. a. wyczochrać, targając wyrwać, wytargać.

Abzehnten, v. a. den Zehnten von etwas bößig entrichten dziesięcinę oddać, wyplacić.

Abziehen, v. a. stawić, wytrawić, odjęć, wyjęć. 2) — nach und nach entkräften, mager machen wycieńczyć, wyniszczyć.

II. — v. n. u. h., abgezehr, mager, kraßlos werden schmäć, schudnąć, niszczeć, marnieć, suchoty mieć, konsumpeya mieć.

Abzehrung, f. (die) wytrawienie, wysuszenie, schudnienie, wycieńczenie, wyniszczenie, konsumpeya, suchoty (Auszehrung).

Abzeichen, n. (das) cecha, znak, znamie, g. znamienia, fl. znamiona, cf. pietno, oznaka.

Abzeichnen, v. a. die Gestalt einer Sache durch Zeichen bemerken odznaczyć, cechować, cechą znakować, wyznaczyć, oznaczyć, nacechować, cf. pietnować, BZ.

2) — durch Linien und Striche abbilden wrysonować, odrysować, określić.

Abzeichnung, f. (die) cechowanie, cecha, oznaka, okrešlenie, abrys, rys.

Abzerren, v. a. Jemanden etwas — wydzierać, szarpnąć, urwać.

Abzetteln, v. a. rozebrać, rozwić, rozpleść osnowę, Bw.

Abziehen, v. irr. a. u. h., Imperf. ich —, er zog ab, Conj. daß ich —, er abzöge, Part. Praet. abgezogen, = herabziehen, wegziehen, ziehen von etwas absondern ściagnąć, ściagać, obciagać, odciagać, odciagać, zewlec, zwać, wznąć, cf. zdjąć. Die Kleider abziehen suknie zdjąć oder zdejmować, rozbierać się. Die Stiefel — bóty zdjąć, ściagnąć. Den Hut — (für abnehmen) zdjąć kapelusza (z głowy). Die Haut — ściagnąć, zedrzeć, zdjąć skórę, cf. oblicić zajaca, sarnę, l. cf. obciagać. Er. sposób obciagania skór z bydląt, cf. Wolhynisch böß. oszynować zajaca, sarnę, lisa, wilka.

Die Larbe — zając maskę, larwę. Die Handjon
Jemand — (zawściagnąć rękę od kogo, K.v.)
ręki swojej umknąć komu, cf. skurezyć rękę,
wstrzymać dobroczynną rękę, cf. powściągnąć
rękę od kogo.

2) — für wegnehmen, besonders der Zahl, dem
Maasse und dem Gewichte nach abziehen. In der
Arithmetik sobiel als subtrahiren subtrahować, odcia-
gać, odejmować; ujmować (odtrącać, odciać,
odrachować, umniejszyć, *defalkować. Einem
etwas —, von der verlangten und gebührenden Summe
wegnehmen, zurückbehalten, abbrechen, abfürzen, ab-
knappen, abdrücken, abziehen odciać, powścią-
gnąć komu co, potrącić komu co, pokrzywdzić
kogo w czym, urwać komu co, niedopłacić.
Geld — potrącić komu co w rachunku, odciać,
cf. odtrącać komu co, R.S.

3) — für abstrahiren in der Logik, in Gedanken
absondern oderwahr, Szan., cf. abstrahować, od-
dzielny uczyć, odosobnić, odłączyć. Ein ab-
gezogener, abstrakter Begriff oderwana myśl.

4) — für wegziehen, dem Gemüthe nach von etwas
entfernen odciać, odwieść, odwrócić, oderwać,
odstreczyć, odłączyć, odwabić.

5) — abfließen lassen, ableiten spuścić, przepro-
wadzić, sprowadzić, z. B. Wasser von der Wiese
abfließen wodę z łąki sprowadzić, spuścić.

6) — abzapsen przetoczyć, stoczyć, wytoczyć,
przelewać, cf. Ros. wycedzić. Bier — ścia-
gnąć, butlować, auch ściągać na butelki, WZ,
przelewać piwo. Den Wein vom Hefen — ścia-
gnąć czyste wino z lagru, cf. Ros. cedzić.

7) — destilliren dystylować, przepędzać, przepalać.
Den Brantwein — wódkę (przez alembik) prze-
puszczać, pedzić, przepalić.

8) — für glatt und scharf machen; zur Wegschaf-
fung des Grathes auf dem Abziehsteine oder ledernen
Riemen hin- und herstreichen, abstreichen na kamyku
oder oselce letko poostrzyć, na pasku pociągnąć.

9) — für abdrücken odbić, wydrukować, wyci-
snąć, wytłoczyć.

II. Sich abziehen, v. rec. (von gedruckten Bogen,
weim sie sich abdrücken und die Farbe fahren lassen)
smolić, farbę puszczać, brudzić się. It. vom
Jugbüch: — sich entfräften zmocować się ciągnię-
niem. Sich von der Welt — usunąć się od świata.

III. — v. n. m. f., sich mit seinem Gebärde von ei-
nem Orte entfernen odciać, wyprowadzić się,
odejść, odchodząc, cf. B. porzucić miejsce jak-
kie; wymaszerować, oddalić się, opuścić co,
odprawić się. Mit leerer Hand — z gołą ręką
pójść od czego. Von der Wache — zejść ze straży,
z warty. Von einer Belagerung — odstąpić od oble-
żenia.

Abziehen, n. (das), Abziehung, f. (die), f. verb.
ściągnięcie, odciągnięcie (w arytmetyce), odejmo-
wanie.

Abzielen, v. n. zielen, von sich wegzichen, zum End-
zweck haben celować, wziąć co na oko, zmie-
rzać do czego, ściągać się na co, dążyć do czego.

Abzimmern, v. a. gehörig behanen obcierać, ucierać.
Abzirkeln, v. a. mit dem Zirkel abmessen, genau be-
stimmen odcyrkłować, wycyrkłować, cyrklem
odmierzyć, odrysować, fig. dokładnie oznaczyć.
Abgezirkelt odcyrkłowany, dokładnie oznaczony.

Abzirkelung, f. (die) wycyrkłowanie, dokładne
oznaczenie.

Abzug, m. (der) 1) bei Berechnungen odciąg, Mur.
odciągi, z. B. zebrała z odciągów kwota, odcia-
gnięcie. Ex. robotnikom robia odciągania od
zapłaty; odjęcie, ujęcie, odtrącenie, wytrące-
nie, *defalkata, niedopłacenie, niedopłata, uszczer-
bek, ujma, zatrzymanie; in Abzug bringen, f. Geld
abziehen strącać.

2) der Abzug oder die Entfernung, die Abreise odcia-
gnięcie, odchód, odjazd, odejście, oddalenie
się, odstąpienie, cf. raszenie. Zum Abzug blasen

na odbój z pola trąbić, na odwrót trąbić, dać
hasło do odwrotu.

3) Abzug des Wassers odchód wody, cf. odciek,
spust, ściek, stek, cf. wodociąg, rowek, ryn-
sztok, rura, kanal.

4) — Abdruck cyngiel (u strzelby).

Abzugsbüchel, m. (der) *antaba u cynkla.

Abzugsgeld, n. (das) opłata przy wyprawdzeniu
się np. z kraju, odchód, g. go.

Abzugsgraben, m. (der) rów odchodowy (a).

Abzugspredigt, f. (die) kazanie pożegnawcze.

Abzugsstein, m. (der) list odstajny, K.ras.

Abzupfen, v. a. oskubać, wyskubać.

Abzuziehen, v. a. u. unter dem Schein Rechtens oder in
kleinen Theilen abbringen urwać komu oder wyci-
snąć co na kim, chytrze co komu ujmować,
uszkąpić komu co.

Abzuziehen, v. n. m. h., abzielen zmierzać do czego,
mieć na celu. Kraft seines freiwilligen hierauf ab-
zuziehenden Anerkenntnisses mocą niniejszego do
tego środkującego zeznania; zamierzać co.

Abzuziehen, v. a. mit den Vorderfingern oder einer
Zange wegnehmen uszczypnąć, odszczypać, urwać,
uskrzypnąć. 2) = abziehen.

Abzuziehen, v. a. eig. z galazek obrąć, fig. po-
dzielić. Ex. den Wechsel —, d. i. aus einem einzi-
gen großen, der noch mehrere Jahre zu laufen hat,
mehrere kleine machen, um solche den Erbnehmern zu
verabfolgen Wechsel wielki na mniejsze weksle
rozdrobić, WZ.

Abzuzwingen, v. irr. a, Imperf. ich —, er zwang ab,
Conj. daß ich —, er abzwänge, Part. Praet. abge-
zwungen, = durch Zwang von Jemand erhalten wyci-
skać co na kim, wymusić, wymóżyć, wynękać,
wystraszyć co na kim.

Abzuzwingung, f. (die) wymus, m. g. u, wymu-
szenie.

Abzuzwirnen, v. a. skrócić na nici, nici skrócić.

Acacie, f. (die) akacja.

Academie, Akademie (f. die) akademnia. 2) uniwer-
sytet, g. u

Academisch akademicki, akademiczny.

Academiker, m. (der) akademik, członek akademii.

Academist, m. (der) uczeń rycerskiej szkoły.

Accent, oder Accent, oder Acent, m. (der) akcent,
akcentik, przygłos, przygłoska, głosu ton, —
naklonienie.

Accentuiren, v. a. akcentować, przygłosy wydać;
akcent położyć.

Acceptiren, v. a. annehmen przyjąć, przyjmować.
Einen Wechsel acceptiren, sich zu dessen Bezahlung
verbindlich machen weksel akceptować.

Accessit, n. (das) druga nagroda (za rozwiązanie
zadania naukowego).

Accidenz, n. (das), Plur. Accidenzien, die mit einem
Amte verbundenen zufälligen und ungewissen Einkünfte,
zufällige Amtsgelühren akcydens, g. u, Pl. akcy-
densa, wziętki (cf. *obwencya, L. Nebenportel
obrywka, L.), cf. scherzweise sikorki.

Accessibar = der Accise unterworfen akcyzie podległy,
akcyzny.

Accisebedienter, m. (der) urzędnik akcyzowy, cf.
strażnik.

Accise, f. (die) eine obrigkeitliche Auflage auf Lebens-
mittel und auf die im Handel und Wandel umlaufenden
Waaren akcyza.

Accisebude, f. (die) izba akcyzna.

Accise-Einnahme, f. (die) pobór akcyzowy, do-
chód z akcyzy.

Accise-Einnehmer, m. (der) poborca akcyzy, cf.
akcyznik, strażnik, wybieracz akcyzy.

Accisfrei wolny od akcyzy, cf. nieuległy opłacie,
niepodlegający op. iacie.

Accisfreiheit, f. (die) wolność od akcyzy.

Acciszettel, m. (der) kartka akcyzowa, kwit
z opłaceną akcyzą.

Accommodiren, v. a. stósować, naginać,

Accompagniren, v. a. akompaniować, wtórować, L.

Accord, m. (der) der Zusammenklang mehrerer Töne und diese Töne selbst akord, zgoda tonów.
2) — ein Vertrag akord, ugoda, umowa, zgoda, komplanacya, cf. układ.

Accordiren, v. a. und v. n. akordować, zmówić się z czego, przystać na co, zezwolić na co, pogodzić się, ugadzać się z kim o co.

Accreditiren, v. a. = beglaubigen, zum Vertrauen empfehlen akredytować, uwierzytelnić. Ein accreditirter Gesandter posel akredytowany (listem wierzytelny — das Accredit — opatrzoney).

Accurat, adj. und adv. genau, richtig dokładny, cf. akuraty, pilny, punktualny, ścisły; — so, adv. właśnie tak.

Accurateſſe, f. (die) dokładność, akuratywność, pilność, troskliwość, punktualność, cf. ścisłość.

Accusativ, m. (der) akuzatyw oder czwarty przypadek.

Ach, eine Interj. ach, ah, oh, o!

Achat, m. (der), ein Geschlechtsname aller feinen Hornsteine, welche unter die Halbedelsteine gerechnet werden agat, achat, agatek.

Acheln s. Age październice.

Ach leider! ach niestety, — żal się Boże, ach pożał się Boże.

Achromatisch, adj. und adv. = farblos bezkolorowy, adv. — wo; achromatyczny, adv. — nie; ein achromatisches Fernrohr perspektywa achromatyczna (pokazująca przedmioty bez kolorowych brzegów)

Achse, f. (die) oś, g. osi; ośnik, g. a, j. B. oba ośniki świata, Woron.

Achsel, f. (die) der oberste Theil des Armes, wo er in das Schulterblatt gefügt ist und der zum Tragen dient bark, g. u, ramię cig. der Arm, łopatka. Die Achsel s. gehen oder zucken, zum Zeichen, daß man Bedenkligkeiten bei einer Sache habe, die man nicht gerne sagen wolle, oder daß man das gebuldig leiden müsse, was man nicht ändern kann ramionami ruszyć, zżymać ramionami.
Einen über die Achseln ansehen, ihn verachten, geringschätzen z góry na kogo patrzeć, pogardzać kim. Auf beiden Achseln tragen, zwei widrig gesinnten Herren dienen, heucheln obłudna narabiąc; dwóm panom służyć, obostronnym być, cf. pół psa, pół kozy. Etwas auf die leichte Achsel nehmen, sich eine schwere Sache als sehr leicht vorstellen z letka co brać, lekce sobie co ważyć, za fraszkę poczytać, robić hyle zbyć.

Achselader, f. (die) auch die Achselschlagader (Latein. arteria axillaris), nach Campe złyta podpachowa oder złyta podpaszna oder podłopatkowa.

Achselband, n. (das), ein zierliches Band oder eine Bandschleife, welche von Soldaten und Libredienten auf der rechten Achsel getragen wird akselbant, g. u, naramnik, g. a, Pl. i, cf. wstęga naramienna, naramiennik.

Achselbein, n. (das) das Schulterblatt łopatka.

Achselblätter liście katowe (Lat. folium axillare, Bot); Willdenow nennt sie winkelfständig.

Achselbüſſe, f. (die) gruczolek podpachowy, gruczol podpachowy, — pachowy.

Achselstück, m. (der) auch das Achselstück n. am Hemde przyrämek u koszuli, Kaschubisch przyremica = przyramica, pasek na ramieniu.

Achselgrube, Achselhöhle, f. (die) pachy, g. y.

Achselkleid, n. (das) kumeral kapłański.

Achselstück, n. (das) epolet, g. u; szlifa. 2) siehe Achselstück.

Achselständig, adj. katowy, = winkelfständig, s. Achselblätter.

Achselträger, m. (der) ein heuchler obłudnik, falszywy oder obłudny człowiek, falszywiec, zmiennik, na tę i na owę stronę się chwycący, dwóm panom służyący, dwuznacznik, nach Gorezyecz,

człowiek na obie strony, co i strzyże i goli; cf. na dwóch zawsze siedzi stolkach, Niemce, cf. eo na dwu ramionach plaszczyk nosi.

Achseljucken, n. (das) ruszenie ramionami, cf. L. ścisnąć ramionami, cf. zżymać.

Achsenarm, m. (der) ramię osi.

Achsenblech, u. (das), die Achsenſchiene, f. podosek, g. ska, Czarnysz, 2, okucie osi.

Achsenſchnitt, m. (der) wręb, nacięcie na osi, Bw.

Achſengeld, n. (das) clo od wozu, Bw., drogowe.

Achſennagel, oder Achſenagel, m. (der), die Linſe lau, kolek w osi przed kolen.

Achſenring, m. (der) reſa, obrączka na osi.

Achſenſchiene, f. (die) f. — blech.

Acht, 1) eine Haupt- oder Grundzahl, als ein adject. ośm, ośmioro.
2) die Acht, f. als ein subst., die Zahlſigur zu bezeichnen osemka, *osiemka.
3) die Acht, f. die Verſolgung und Gefangennehmung eines Uebeltäters auf richterlichen Ausſpruch wywołanie z kraju, wygnanie, banicya, kłątwa.
4) Acht, f. (die) sorgfältige Beobachtung, Aufmerkſamkeit baczość, uwaga, baczenie; vorzüglich in Medenarten mit geben, nehmen, laſſen, nämlich: Acht geben baczość dać na co, mieć na pilnem oku, cf. uważać na co, cf. pieczę mieć. Aus der Acht laſſen z baczości wypuścić, DD., zapomnieć, przepomnieć, nie pamiętać, nie dbać o co, puścić w niepamięć, z pamięci wypuścić, nie uważać na co, nie myśleć więcej o czym, zaniechać, przestać się troskać o co, Acht haben auf etwas dopilnować czego. Zu Acht nehmen pilnować czego. Sich in Acht nehmen strzedz się czego, wystrzegać się czego, być przezornym, ostrożnym. Sieb Acht pilnuj; daj baczość, miej na pilnem oku; miej na pieczy, uważaj!

Acht, f. acht prawy, prawdziwy, istny, nieimitowany. Ein ächter Ring pierścień prawdziwy.

Achtbar, Acht d. i. Achtung, Anſehen habend, — verdienen zaeny, szanowny, *slawetny, dostojny, godny szacunku.

Achtbarkeit, f. (die) (Anſehen, Ehre, Würde) zaeność, powaga, *slawetność, godność, szanowość.

Achtbeinig ośmionogi oder ośmionożny; beides ist üblich, WJ.

Achte (der, die, das), Ordnungszahl von acht ośmy, a, e.

Achtek, n. (das) ein Körper, welcher acht Ecken hat ośmiokat, g. a; oder ośmiogran, ośmiościan, L.; ośmiogran oder ośmiościan nur vom Körper (bryla) der von acht Seiten eingeschlossen ist.

Achteckig ośmiokątny.

Achtelek, n. (das) ośma część; achtel, g. tla, achtelek, g. lka; *ośmina. Ein Achtelek Butter achtelek (sądek) masta, Gam.

Achtelnote, f. (die) nota raz wiązawa, osemka.

Achteltakt, m. (der) takt osemkowy (Musik).

Achten, v. n. aufmerksam anhören, — beobachten dbać, uważać, dać baczość, mieć baczenie.
II. — v. a. und v. u. mit einem Urtheile beobachten, dafür halten poczytać, rozumieć, mieć za co, uważać.
2) — Mit Bestimmung des Werthes dafür halten, für: schätzen poważać, szacować, szanować, cenić; gering achten lekce ważyć, za nie uważać, hochachten wiele ważyć, wysoko cenić, wysoko kłaść.

Achten, v. a. gerichtlich verfolgen, in die Acht erklären na wygnanie skazać, wywołać z kraju, wygnać, *banitować, wysyłać, cf. wywojezyźnić.

Achtern, s. von achten po ośme.

Achterlei = von acht verschiedenen Arten und Beschaffenheiten ośmioraki, a, ie.

Achtfach, achtmal genommen ośmioro tyle, w ośmior nasob, ośmiokrotny.

Achtfüßig ośmiokrotny, a, e.
2) ośm stóp dlugi.

Achtgroßenstück, n. (das) ośmiogroszówka. 2)
Ein preussisches — dwuzłotówka.
Achthalb pólosma; — Ellen, — lokcia.
Achthaber, m. (der) osmak, berlinka, *Pr.=Poln.
gudak.
Achttheit, f. (die) prawdziwość, prawość, *pra-
wota, autentyczność, oryginalność.
Achtthundert ośm set.
Achtthundertste (der, die, das) ośmsetny, a, e.
Achtjährig ośmioletni, ia, ie.
Achtlos, adj. und adv., ohne Acht, d. i. ohne Auf-
merksamkeit, Sorgfalt, Hochachtung niedbaly, nieu-
ważny, nieprzezoruy.
Achtlosigkeit, f. (die) Nachlässigkeit, Mangel der Auf-
merksamkeit und der Hochachtung nieuwaga, cf. nie-
dbalstwo.
Achtmal ośm razy, ośm kroc.
Achtmalig, adj. und adv. ośmkrotny, adv. —nie.
Achtmonatlich, adj. und adv., ośmiomiesięczny,
adv. —nie.
Achtspünder, m. (der) działo ośmofuntowe.
Achtstam, adj. und adv. mit Acht, d. i. Aufmerksamkeit,
Sorgfalt uważny, cf. baczny, staranny, troskli-
wy, pieczołowity, punktualny.
Achtstämteit, f. (die), die Aufmerksamkeit, Sorgfalt
uważność, bacność, staranność, troskliwość,
uwaga.
Achtstänlig, adj. und adv. ośmioslupuy.
Achtseitig, adj. und adv. ośmioboczny, a, e, 3. B.
stolik ośmioboczny, cf. ośmiostronny, ośmio-
ścienny.
Achtserklärung, f. (die) wywołanie, wyjezdy-
żnienie.
Achtspännig, adj. und adv. ośmiokouny, ośmio-
spreżny, a, e, L.
Achtsspruch, m. (der) wyrok skazujący na wy-
gnanie.
Achtstündig, adj. und adv. ośmiogodzinny.
Achttagshuhr, f. (die) zegar ośmiogodzinny t. j. na-
krecający się co ośm dni.
Achttagig, adj. und adv. ośmiodzienny, ośmio-
dniowy, tygodniowy.
Achttheil, n. (das) ósma część czego, 1/8 jedna
ósma.
Achtung, f. die Aufmerksamkeit und sorgfältige Beob-
achtung, ohne Mittel und größtentheils mit dem Verbo:
geben (s. Acht 4), inglichen Aufsicht bacność, ba-
czenie, piecza, uwaga, przypatrzenie się, pil-
ność, pilny dozór, dozorowanie.
2) — das innere Urtheil von des Andern Vorzü-
gen und Verdiensten, sowohl active als passive Anse-
hen wżgląd, szacunek, poważenie, uszanowanie,
poszanowanie; passiv: znanie, powaga, reputa-
cya, 3. B. szkoła kadetów zaczyna nabierać
sprawiedliwej reputacyi.
3) — die Befolgung observowanie, zastosowa-
nie się, przestrzeganie, besser: Beachtung.
Achtungsboll, adj. pełen uszanowania; adv. z pra-
wdziwym szacunkiem.
Achtungswert, adj. godny uszanowania.
Achtungswidrig, adj. okazujący zniewagę, —
brak uszanowania.
Achtzehn, oder achtzehn ośnaście.
Achtzehner, m. ein Ganzes, das achtzehn Theile hält,
t. e. eine Münzsorte von 18 Groschen ośnaście, L,
tynf, ort.
Achtzehnte, adj. ośmnasty, a, e.
Achtzig ośmdziesiąt.
Achtziger, m. (der) ośmdziesiątny.
Achtzigjährig, adj. ośmdziesiątletni.
Achtzigmal ośmdziesiąt razy.
Achtzigste (der, die, das) ośmdziesiąty, a, e.
Achtzigstel, n. (das) jedna ośmdziesiąta część.
Achtzen, v. a. m. h., vom Schmerz erpriehte ach! oder
Seufzer von sich hören lassen stekać, jeczeć.
Acker, m. (der) rola, grunt. Den — bestellen rolę
uprawiać. Den — stürzen na pareninę orać; cf.

Pr.=Poln. sztorcować. Den — in die Quere pflü-
gen radlic, in die Länge — dlużyć, radlem wzdłuż
orać; 3. B. posiał na radlanki gospodarz nie
dluząc roli.
2) — ein Feldmaß oder Flächenmaß, das nicht
in allen Gegenden gleich ist lan, morg, przecz, g. a.
Ackerarbeit, f. (die) robota na roli, cf. rolna praca,
Ackerbar, adj. uprawny, zdalny na rolę.
Ackerbau, m. (der) die Beschäftigung mit der Bestel-
lung des Ackers, der Felder rolnictwo; wyrabianie
gruntów; uprawa gruntowa; uprawa roli; spra-
wowanie roli. Ackerbau treiben bawić się rolni-
ctwem, roli pilnować, rolę uprawiać.
Ackerbauer, m. (der) rolnik.
Ackerbautreibend bawiący się rolnictwem, rolni-
czy.
Ackerbestellung, f. (die) oraczka, rolnictwo, upra-
wa roli.
Ackerbeere, f. (die) die blaue Krautbeere, Bodbeere,
friedende Brombeere, Hgn. ostreżyna Hgn., cf.
malina jeżyna malojagodowa Kl., Latin. rubus
caesius.
Ackerbeet, u. (das), der Rücken, m. oziomek, schma-
ler als zagon, welcher ein aus mehreren Erdschollen
bestehender breiter Rücken ist, gemeinlich für die Som-
merfaat, cf. grzęda ein Gartenbeet oder Pr.=Poln.
lecha.
Ackerblasenfeld, m. (der) kukuba usznica, Kl.,
cf. wyżpin jednopleciowy, Jundz., Lat. cucuba-
lus oites.
Ackerbürger, m. (der) mieszczanin trudniący się
rolnictwem.
Ackerbistel, f. (die) Ackerscharte, Feldbistel, Haberbistel
sierpik rolowy, HJK., cf. oset powłoczny, Hgn.,
Lat. serrata arvensis. Kleine Ackerbistel, Kraus-
bistel, Krabbistel oset kędzierzawy, Kl. und Hgn.,
Lat. carduus crispus.
Acker Ehrenpreis, m. (der) przetacznik rolowy, Kl.,
Lat. veronica agrestis.
Ackererde, f. (die) ziemia rolowa.
Ackerfeld, n. (das) im Gegensatz des Gartenfeldes ni-
wa, f. pole orne, cf. Kl. granta, role.
Ackerfilzfrant, n. (das) das Ackerruhrfrant, großes
Schimmelstrant kocianki polne; szarota polna, Hgn.,
Lat. gnaphalium arvense. NB. Kl. schreibt kocanki.
Ackerfrohne, f. (die) pańszczyzna polowa.
Ackerfuchsschwanz, m. (der) das Kolbengras, Latin.
alopecurus agrestis, Poln. lisi ogon Kl., cf. wy-
czyniec, Jundz.
Ackerfurche, f. (die) brózda.
Ackerhäusebistel, f. (die) loczyga polna Kl., cf.
mlec Jundz., Lat. sonchus arvensis.
Ackerhandheil, m. (der) rother Meier, rother
Hühnerdarm, Kesselblume, Hgn. kurzysław Hgn.,
cf. kurzysław czerwony Hgn. Kl., Lat. anagallis
arvensis.
Ackerhand, m. (der) kół od pług, od brony, Bw.
Ackerfeld, n. (das) der Ackerjins poradnie, g. ego,
ist alt, cf. czynsz rolny, podatek z roli, oplata
od roli.
Ackergeräthe, n. (das), das Ackergeräth, n. sprzet
rolniczy, cf. narzędzia ornicze, rolnicze.
Ackergetz, n. (das) ustawa o podziale gruntów.
Ackergetz, n. Ackerholzahn Kl., Hanfseffel, Korn-
wuth Hgn. koci polny Hgn. Kl., cf. badyl
polny Jundz., Lat. galeopsis ladanum.
Ackergoldblume, f. (die) die gemeine Wunderblume,
die gelbe Gänseblume, Goldblume, gelbe Blume Hgn.,
złotokwiat zwyczajny Hgn. Kl., cf. zlocień
zbożowy Hgn. Jndz. Lat. chrysanthemum se-
getum.
Ackergras, nach Hgn. gemeines Kaulgras, Hund-
gras, n. psia trawa kupkowa Hgn. Kl., cf. rzni-
czka kupkowata Hgn. Jndz., cf. psi bluj Hgn.,
Lat. dactylis glomerata.
Ackerhahnenfuß, m. (der) jaskier rolowy Kl., ja-

skier polny Hgn. und Jundz., Lat. ranunculus arvensis; auch Stachelhahnenfuß nach Hgn.
 Ukerhauechel, f. (die), der Poln. Name fehlt Hgn. fr. in Kaffuben; Lat. ononis hircina. Das Lat. ononis heißt Poln. wilżyna Kl. Jundz., kozła wilżyna Troj.
 Ukerhof, m. (der) dom folwareczny.
 Ukerholunder, m. (der), der Zwergholunder, cf. id. der Niederholunder, Altich Hgn., bez hebd Hgn. Jundz. Kl., Lat. sambucus ebulus.
 Ukerhorntraut, n. (das) weißes Nägelsengras, Herzröschengras, Herzgras rogowe ziele rolne Hgn. Kl., rogownica polna Jundz., Lat. cerastium arvense.
 Ukerfarnille, f. (die) rumian polny Jundz., rumian wolowe oko Kl., Lat. anthemis arvensis.
 Ukerflet, m. (der) koniczyna kotki Hgn. Jundz. Kl., Lat. trifolium arvense; auch Hasenflec, Rabenflec, Hasenfuß, Hasenpfötchen, Stobfu.
 Ukerflette, f. (die) die gemeine Haselbolde, Klettensföfel, Heckenföfel, Schaffföfel jeleni ogon wszawiec Hgn. Kl. Jundz.. Lat. causalis anthriscus, włoczydło Hgn.
 Ukerfnecht, m. (der) parobek do pluga, parobek do brony, cf. rataj.
 Ukerknoblauch, m. (der) der Weinlauch Sudow, czosnek luk Hgn. Kl. Jundz., czosnek winiczny Hgn., Lat. allium vineale.
 Ukerkohl, m. (der) Feldkohl, Kohlsamen kapusta polna Hgn. Kl., kapusta dzika Jundz., Lat. brassica campestris.
 Ukerkrumhals, m. (der) die Waldochsenzunge, f. Liebängel Hgn., krzywoszyj rolowy Kl. Hgn., — polny Jundz., Lat. lycopsls arvensis.
 Ukerland, n. (das) ziemia rolua, grunt orny.
 Ukerlattich, m. (der) podbial pospolity Hagen, Jundz. Kl., Lat. tussilago farfara. Nach End. gemeiner Huslattich.
 Ukerlauch f. Ukerknoblauch
 Ukerleintraut, n. (das) Lat. linaria arvensis, auch antirrhinum arvense Kl., wyżlin mniejszy, cf. Inianka J.
 Ukerlebfoic, f. (die) gesiówka piaskowa Kl., nietota piaskowa Jundz., Lat. arabis thaliana.
 Ukerleute, f. Ukermann rollney.
 Ukerlohn, m. (der) zapłata za uprawę roli, — za robotę polna.
 Ukerlösch schilt, cf. kakol, Lat. lolium arvense.
 Ukerlöwenmantel f. Ukerleintraut.
 Ukermann, m. (der) der Bauer rolnik, gospodarz rolny, kmięc, kmiotek, cf. chłop, oracz, Plm. Ukerleute rollney.
 Ukermännchen, n. (das) biatogardl, g. a, Lat. motacilla alba, Poln. pliszka biala.
 Ukermaus, f. (die) mysz polna.
 Ukermäuseohr, n. (das) ptasze oczko polne Hgn. Kl., pacierzyczka polna Jundz., Lat. myosotis arvensis.
 Ukermohn, m. (der) mak oder maezek maly Hgn. Jundz. Kl., Lat. papaver argemone, cf. maezek polny nach Dziark., (Lat. papaver erraticum), cf. L. patecznik, bielmok, Lat. argemonia Linn.
 Ukermünze, f. (die) miętkiew polna Hgn. u. Kl., cf. mięta polna Jundz., Lat. mentha arvensis, biala lebiotka Hgn.
 Ukeru, v. a. oracz, uprawiac rolą.
 Ukeru, n. (das) oraczka, cf. Litth. Poln. orba.
 Ukernelle, f. (die) gwiazdowica trayna Hg. Kl., gwiazdnica trawa Jdz., Lat. stellaria graminea.
 Ukernellengras, n. (das) gemeine Sparre. Die nachstehenden Polnischen Benennungen köschieu, köschieu sitowice, sitowa trawa sünd im Klud und Jundz. nicht zu finden. Lat. holosteum umbellatum Hgn., cf. ptasza mięta, mokrzyca, Lat. alsine.
 Ukerpferd, n. (das) kół roboczy, — od pluga, — brony.
 Ukerprieimen, m. (der) rezeda farbierska Hgn.,

rezeda zółta Jundz., rezeda zółtofarbownik Kl., Lat. reseda luteola.
 Ukerpapunzel, f. (die) dzwonek kolnik Hgn. Kl., dzwonek rapunkul Jundz., Lat. campanula rapunculosa.
 Ukerprante, f. (die) kokorycz lekarski, Hagen, Jundz. Kl., dymnica lekarska Hgn., Lat. fumaria officinalis.
 Ukerrettig, m. (der) rzodkiew lopucha Kl und Hgn., rzodkiew dzika Jundz., Lat. raphanus raphanistrum.
 Ukerriedgrab, n. (das) śmiątek pastewny Klud, Jundz., Lat. aira cespitosa.
 Ukerrohrtraut f. Ukerflettraut.
 Ukerrolat, m. (der) kozlek satata Hgn., Lat. fedia olitoria. Im Kl. Lat. valeriana locusta, Polnisch kozlek satata und im Jundz. kozlek jarzynny.
 Ukerseabiose, f. (die) dryakiew polna Hg. Jdz. Kl., swierzbienica polna Hgn., Lat. scabiosa arvensis.
 Ukerstachlen, n. (das) skrzyp Hgn., koniogon Hgn., Lat. equisetum arvense. Nach Kl. koiński ogon strzepla und im Jundz. skrzyp polny.
 Ukerstarte f. Ukerbiffel.
 Ukerstnabel, m. (der) iglica pospolita, nosek bekasi, nosek zórawi, bodziszek Hgn., Lat. erodium cicutarium, im Kl. Lat. geranium cicutarium, Poln. nosek bekasi.
 Ukerstniele, f. (die) mielutnica rotowa Hgn. Jdz. Kl., Lat. agrestis spica venti.
 Ukerstholle, f. (die) skiba roli.
 Ukerstseifenraut, n. (das) mydło zbożowe Kl., mydlnica zbożowa Hgn. Jundz., firletka krowia albo plonna Hgn., Lat. saponaria vaccaria.
 Ukerstsenf, m. (der) gorczyca polna Hgn. Jundz. Kl., cf. Hgn.?? ognieha, rzepnica dzika Hgn., Lat. sinapis arvensis.
 Ukerstsherardie, f. (die) rolnica zwyczajna Kl., Lat. sherardia arvensis.
 Ukerstsinnau, f. Adelförsfel, m. (der) Lat. alchemilla aphanes, auch aphanes arvensis Hgn., Poln. skrytek polny Jundz., fehlt im Kl.
 Ukerstmann f. Ukermann.
 Ukerstpart, — spargel, m. (der) sporek rolowy Hgn. Jundz. Kl., Lat. spargula arvensis.
 Ukerstseinsamen, m. (der) auch wilde Meerhirse, rotte Dchsenzunge, Schminkeurzel Hgn., wróble proste polne Hgn. Kl.; nawrot polny Jundz.
 Ukerststruuant f. Ukerstherardie.
 Ukerstteuer, f. (die) podatek z lanów, — od roli.
 Ukerstscheltraut, n. (das) toboiki polne Hgn. Kl., cf. tasznik polny Jundz., Lat. thlaspi arvense.
 Ukerstthymian, m. (der) tymian bazylikowy Hgn. Kl., cf. cząbr bazylikowy Jundz., Lat. thymus acinos.
 Ukerstrespe, f. (die) stoklosa polna Jundz. Kl., Lat. bromus arvensis.
 Ukerstvieh, n. (das) bydło roboeze.
 Ukerstvogel, m. (der) Feldhüter, Sturschühe polowy.
 Ukerstweg, m. (der) der Feldweg droga polna, droga przez pola, — na pole.
 Ukerstweide, f. (die) rokita Hgn. Jundz. Kl., Pr. Poln. rekiicina, Lat. salix arenaria.
 Ukerstwerkzeug, n. (das) narzędzie rolnicze.
 Ukerstwesen, n. (das) rzeec rolnicza, rolnictwo.
 Ukerstweise, f. (die) rola zmieniona na lake.
 Ukerstwinde, f. (die) powój polny Jundz., cf. willee powójka Kl., Lat. convolvulus arvensis.
 Ukerstwindhalm f. Ukerstniele.
 Ukerstwurzel, f. (die) tatarskie ziele Hgn. Kl., kalamus Hgn. Jundz. Kl.; cf. Hgn. tatarok, cypr; Lat. acorus celastum.
 Ukerstzino, m. (der) f. Ukergetel.
 Ukerstziesel, f. (die) sniedek zółty Hgn. Jundz. Kl., cf. ptasze mleko Hgn.
 U conto = auf Rechnung na rachunek, na konto.

Acquiriren, v. a. = erwerben, an sich bringen nabyć, nabywać co; der Acquirent nabywca.
 Acquisition, f. (die) Erwerb, der Ankauf akwizycja, nabycie.
 Act, m. (der) akt, g. u.
 Acte, f. (die) die schriftliche Abfassung eines Beschlusses akt, ułożenie na piśmie jakiego czynu urzędowego lub ogółowego.
 Acten, Plur. akta, transakcyje, papiery urzędowe. In den Acten verzeichnen aktykować, zaaktykować, w akta urzędowe wciągnąć, — wpisać, oblatować, intabulować.
 Actie, f. (die) akcyja.
 Actienhändler, m. (der) akcyjonista, akcyjami handlujący.
 Actieninhaber, m. (der) akcyonaryusz.
 Action, f. (die) ein Geschäft bitwa, akcyja, potrzeba. 2) Wirkung skutek, działanie.
 Activ = geschäftig, lebhaft, thätig sprawni, czynni, działalni, dzielni, skrzętni.
 Activhandel, m. (der) handel czynny, — wywozowy.
 Activität, f. (die) działanie, z. B. utworzyć kasse i zaprowadzić ją w działanie; czynność, działalność.
 Activmasse, f. (die) massa czynna GD.
 Activschuld, f. (die) dług czynny, Bw., dług winny od kogo, dług za obliem należący do odebrania, Bohusz., pożyczka przynosząca procent.
 Activum, n. (das) słowo czynne (Gramm.)
 Actuarius, m. (der) aktuarysz.
 Adalbert, m. f. Albrecht Wojeich.
 Adam, m. Adam, m. g. a. Den alten Adam anziehen, pozbyć się starych grzechów
 Adamsäpfel, m. (der) die äußere Erhöhung des ersten und größten Knorpels der Luftröhre grdyka, ogryzek, jabłko Adama, pagórek przy gardle, grdyce. 2) cf. Bw. jabłko rajskie, — adamowe.
 Adamsfeige, f. (die) Lat. ficus Indica, Poln. figa Indyjska.
 Addiren, v. a. zusammenzählen dodawać, kilka sum w jednę zebrać, cf. doliczyc.
 Addition, f. (die) dodawanie
 Additionell, adj. Zusatz-, dodatkowy, adv. — wo.
 Adresse, f. (die) die Ueberschrift eines Briefes, die Aufschrift, die Nachweisung, der Empfehlungsbrief; die Nachricht, wo man Jemand zu erfragen hat adres, napis listowy. 2) — Geschid, Gewandtheit zrzeczność, sprytność.
 Adressiren, v. a. z. B. einen Brief überschreiben, richten adresować, zaadresować, napisać adres.
 2) — Einen an Jemand weisen, empfehlen adresować kogo do drugiego, polecać, wskazać; sich — udawać się, cf. uciec się do kogo, cf. garnęć się, tulić się.
 Ade f. Adieu.
 Adel, m. (der) ein gewisser Vorzug des Standes und Geschlechtes, womit gewisse Vorrechte verbunden sind szlachectwo, ród szlachecki.
 2) fig. Würde, erhabene Eigenschaften des Geistes, Hoheit der Seele szlachetność.
 3) — mehrere mit der adeligen Würde begabte Personen szlachta, g. y. Er ist von Adel szlachcie, szlacheckiego urodzenia, imienia, domu.
 Adelig, adj. szlachecki, do szlachcica należący np. wies.
 Adelige, m. (der) szlachcie; f. (die) szlachciana.
 Adeln, v. a. adelige Würde und Vorzüge ertheilen uszlachcić, szlachectwo nadać (Ern. Haubb.), nobilitować, szlachcicem kogo uczynić. Cf. wszystkie osoby uszlachcone przez Króla Saskiego.
 Adelsbrief, m. (der) diejenige Urkunde, in welcher ein Bürger geadelt wird dyplom szlachecki, list szlachecki, przywilej na szlachectwo.
 Adelsbuch, n. (das) herbarz, księga zawierająca rodowody szlacheckie.

Adelsgericht, n. (das) sądy szlacheckie, cf. allgemeines — *wiece, g. u. L., cf. L. roki wielkie.
 Adelsherrschaft, f. (die) arystokracja, możnowładztwo.
 Adelsstand, m. (der) adelige Würde und Vorzüge; die Edelleute eines Landes oder einer Gegend als ein Körper betrachtet, der Ritterstand szlachecstwo; ryccerstwo, stan ryccerski. Der einkaufte Adel hat szlachcie z kalety, Gam.
 Adelsstolz, m. (der) duma szlachecka, pycha szlachecka; 2) adj. auf den Adel stolz dumny ze szlachectwa.
 Ader, f. (die) żyła. Die goldene Ader krwiotoczna żyła, krwawnice, Pl. hemoroidy. Zur Ader lassen krew puścić.
 2) Die Ader im Holz stader, stój. Es ist keine gute Ader an ihm nie ma w nim ani jednej porczywój żyłki, cf. nic dobrego.
 Aderchen, n. (das) żyłka, żyłeczka, cf. cewka, rurka.
 Aderhäutchen, n. (das) koszulki, błonki otaczające żyły, L.
 Aderig, viele Adern habend żyłowaty, żylisty, żyłasty.
 Aderkröpf, m. (der) ciężwina żyła, Lat. varix L. nach Macz., nach Bohrowski: żyła w nodze ociekła, pochodząca z długiego chodzenia albo zbytniego stania.
 Aderlaß, m. (der) puszczenie krwi, krwi upuszczenie, upust krwi.
 Aderlaßbinde, f. (die) binda, bandaż, g. u. B., cf. obwiązka do zawiązania żyły po krwi puszczeniu (poduszeczka, cf. kompres ein Pflasterchen).
 Aderlaßflinte, f. (die), das Aderlaßfeyden, n. der Schnepfer, m. lancet, g. u. puszczaśladło, cf. Bw. szuypier.
 Aderlaßzeug, n. (das) sprzęt do puszczenia krwi.
 Adern, v. a. = mit Adern oder den Adern ähnlichen Zügen versehen żyłki robić, nadrowato, stojowato co zrobić, cf. nażyłować, użyłować.
 Aderngesicht, n. (das) — genebe sploty nerwowe.
 Aderschlag, m. (der) puls, pulsy, uderzenie pulsu.
 Ader Schlagmesser, n. (das) narzędzie do mierzenia uderzeń pulsowych; pulsilog.
 Aderverbindung, f. (die) żyłospój, L.
 Adhäsion, f. (die) die Eigenschaft des Adhärenens, d. i. Anhängens, Anklebens adhezya, przyleganie, przyczepianie się.
 Adjectiv, n. (das) (Gramm.) przymiotnik.
 Adieu! bądź zdrów, bywaj zdrów, żegnam, adje, cf. Pr.-Poln. Panu Bogu oddaje. Adieu sagen pożegnać kogo, pożegnać się z kim.
 Adjunct, m. (der) der Amtgehülfe, m. adjunkt, pomocnik.
 Adjungiren, v. a. przydać komu za pomocnika, adjungować.
 Adjutant oder Adjutant, m. (der) adjutant, officer przy boku wyższego dla roznoszenia jego rozkazów, Adjutant jest prawą ręką Majora.
 Adler, m. (der) orzeł, g. orla. Ein junger Adler orle, g. orlecia, Pl. orleta, orzolek; der weibliche — orlica. Zum Adler gehörig, den Adler betreffend orli, a, e; orlovny, a, e; np. das Adlerauge orle oko; die Adlergewalt deines Fluges orla twych lotów potega, Mickiewicz.
 Adlerfrant, n. (das) orlica zwycięzajna fl., zgasiewka pospolita Jundz.
 Adlernase, f. (die) nos orli.
 Adlerorden, m. (der) order orla; der rothe, schwarze — order orla czerwonego, czarnego.
 Administrations-Conseil rada gospodarcza, mit dem Zusatz zakładowa pułka; rada administracyjna.
 Administrator, m. (der), der Verwalter, der Verweser zawiadowca, zarządca.
 Administriren, v. a. = verwaltē, besonders im Namen eines Andern zawiadywać, zarządzać czēm.

- Das heilige Abendmahl — świętą komunią rozdawać.
- Admiral, m. (der), der oberste Befehlshaber einer Flotte Admiral.
- 2) — eine Art seltener und theurer Meerschnecken, welche unter allen Schalthieren die schönsten Farben zeigt admiral, muszla morska Amerykańska.
- 3) — eine Art Schmetterlinge admiral, gatunek motyla.
- Admiralin, f. (die) admirałowa, żona admirała.
- Admiralität, f. (die) dasjenige Collegium, welches die oberste Aufsicht im Seewesen hat admirałciya.
- Admiralschaft, f. (die) die Würde des Admirals admiralstwo.
- Admiralschiff, n. (das) okręt admirałski; okręt samego admirała.
- Admiralsflagge, f. (die) bandera admirałska.
- Adolph, m. Adolf.
- Adoptiren, v. a. an Kindes Statt annehmen adoptować, zaadoptować, przysposobić (za swoje dziecię), przybrać za swoje dziecko.
- Adoption, f. (die), die Annahme an Kindes Statt przysposobienie prawne dziecięcia cudzego za swoje, adopcyja.
- Adresse f. Adresse.
- Adriatische Meer, n. (das) morze Adryatyckie.
- Advent, m. (der) advent, g. n.
- Adventoandacht, f. (die) nabożeństwo adwentowe, roraty W.
- Adventszeit, f. (die) czas adwentowy; święta Katarzyna advent zawiezuje, a święty Jędrzej jeszcze modrzej, Warsz.
- Adverbium, Adverb, n. (das) Umstandswort przysłówek; adverbialisch adj. und adv. przysłówkowy, —owo.
- Advokat, m. (der) eine Person, welche von der Obrigkeit angenommen ist, andere vor Gericht zu vertreten, der Anwalt, Sachwalter, ein rechtlicher Beistand advokat, patron, obrońca, W., (rzecznik), *prokurator.
- Advociren = einen Advocaten abgeben, andere vor Gericht vertreten stawać u sądu w sprawie, być patronem w sądach, patronować.
- Advocatur, f. (die) das Amt eines Advocaten advokactwo, patronostwo, advokatura.
- Aeronaut, m. (der) Luftschiffer żeglarz napowietrzny; Aeronautik, f. (die) sztuka latania w locie po powietrzu.
- Aerostat, m. (der) balon (Luftballon).
- Aerostatik, f. (die) = Aeronautik, aerostatyka.
- Aeffchen, n. (das) malpka.
- Aeffe, m. (der) malpa.
- Aeffst, m. (der) afekt, namiętność, zapęd, passya, zapak, wzruszenie.
- Aefftation, f. (die) die Ziererei, das Geziere, gewunnenes Wesen przesada, afektaçya, wymuszoność, udawanie.
- Aefftion, f. (die) = Liebe miłość, Zuneigung przychylność, Gunst sprzyjanie; affektionirt, adj. afekcyonowany dla kogo, przychylny komu.
- Aefftiren, v. a. afektować, ndawać, wymysłów (w stroju) szukać, przesadzać w czém.
- Aefftirt, adj. wymuszony, przesadzony.
- Aeffen, v. a. Jemandes Leichtgläubigkeit mißbrauchen, ihm wie einem Affen begangen, täuschen durzyć, cf. balamucić, zwodzić, zawód czynić, ludzię, zawięść, oszukać, kpić z kogo, naśmiewać się z kogo, podrzeźniać.
- Affen-, adjectivisch in Zusammensetzungen malpi, ia, ie-.
- Affenartig, adj. und adv., nach Art der Affen oder nach Affenart podobny do malpy, jak malpa, malpiarski.
- Affenbeere, f. (die) malpia jagoda bagnówka Hg. Jundz. Kl., cf. wrzos z jagodami czarnymi Hgn.; Lat. empetrum nigrum.
- Affen Gesicht, n. (das) malpia twarz, malpi pysk, jak u malpy.
- Affenliebe, f. (die) ślepa miłość, zbyteczne po-blażanie.
- Afferei, f. (die) Mißbrauch der Leichtgläubigkeit eines andern, die Täuschung zawód, drwiny, durzenie, kpkonwanie.
- Affirciren, v. a. uderzać, cf. dotykać. Es hat ihn stark afficirt bardzo go obeszło, mocno go wrzusiło, dohodło, cf. działać na co.
- Affirmation, f. (die) Bestätigung twierdzenie, twierdź, gen. i.
- Aeffin, f. (die) malpica.
- Afrika, n. Afryka, trzecia część ziemi.
- Africaner, m. (der) Afrykanin, Afrykańczyk.
- Africanerin, f. (die) Afrykanka.
- Africanisch afrykański, a, ie.
- After, eine ehemalige Präbostion, die nach bedeutet, oder überhaupt alles, was auf einander folgt; 2) was einer andern Sache nachzusetzen, was geringer, schlechter ist przymiłek lub prepozycya, dawniej osobno używana znaçzyła: za, po, poślednie. Teraz łącznie tylko używa się i znaçzy: coś lichego, podlejszego, podrzuconego.
- After, m. (der) der hintere Theil des menschlichen Körpers, das Geßiß, Posteriora zadek, pośladek; tył, otwór odhodowy.
- After, n. (das) was bei der Bearbeitung einer Sache abgeht und geringer ist als das Bearbeitete odrzutki, liche ostatki.
- Afterbicr, n. (das) das Kostent, Nachbier podpiwek, piwsko liche, cienkusz.
- Afterblatt, n. (das) das an der Grundfläche des Stieles oder Stengels sich przysadka liściowa. — laus, (die) falszywa motylcia.
- Afterbluttraut, n. (das) żyleniec, L., cf. Hgn. Yunge.
- Afterbrut, f. (die) odrodek, plód odrodny.
- Afterbürde, f. (die) die Nachgeburth lożysko, miejscę? (cf. Bot. Bibel, wo niedonoszony plód eigentlich die unzeitige Frucht bedeutet).
- Afterdarm, m. (der) der Mastdarm kiszka odhodowa.
- Afterdolde, f. (die) cyma, Lat. cyma.
- Aftergebur, f. (die) die Nachgeburth lożysko, miejscę, błona która wychodzi z matki przy porodzeniu, popłód.
- Aftergelehrsamkeit, f. (die) uezoność plytka, falszywa. Aftergelehrte, m. (der) plytki literat, niedowarzony medrek.
- Aftergetreide, n. (das) das geringere Getreide poślad, cf. wachor, eigentlich ausgewachsenes, verborbenes Getreide.
- Afterglaube, m. (der) wiara falszywa.
- Afterheuen, n. (das) das Nachheu, das Grummet, n. potraw oder putraw, g. u.
- Afterhorn, n. (das) sporysz, L.
- Afterlehen, n. (das) lenno na drugiego przelane; Afterlehnomann, m. (der) podlennik, odbiera-jaçy, lenno od lennika.
- Aftermehl, n. (das) das Mehl, das aus dem schon abgemahlten Getreide entsteht podlejsza mąka.
- Aftermoos, n. (das) porost, trawsko do mchu podobne (Botan.)
- Afterpabst, m. (der) ein unrechtmäßiger Pabst falszywy papież, nieprawy papież.
- Afterpacht, f. (die) aręda od arędarza, cf. subaręda. In Afterpacht geben oder anstehen subarędować.
- Afterpächter, m. (der) subarędujący, poddzierzawa.
- Afterpolype, m. (der) wirek L., Lat. bronchionus Linn.
- Afterrede, f. (die) böse Nachrede hinter Jemandes Rücken, Verleumdung obmowa (zaoczna), obnowisko, potwarz, f.; cf. pomowa eigentlich Beschuldigung.
- Afterreden, v. n. m. h., hinter Eines Rücken, in seiner Abwesenheit Böses von ihm reden obmawiać kogo, potwarzać, szkalować zaocznie, pomawiać kogo w czém, cig. beschuldigen.

Asternsabbath, m. (der) der Tag nach dem Sabbath, oder wie andere wollen: der erste Sabbath nach dem andern Tage des Osterfestes drugi sabbat.

Asternsilber, n. (das) unreines Silber nieczyste srebro, szych.

Asternweisheit, f. (die) Mädrość falszywa, — przywlaszczona, sofistyka.

Aga, m. (der) Aga (urzędnik turecki).

Aegäische Meer, n. (das) morze greckie, egejskie.

Age, f. (die) Murr. Agen, die kleinen zerbrechlichen Stacheln, die von den Aeclren des Getreides im Dreschen und vom Flache im Brechen und Schwingen abgefondert werden, letztere im Niederächsischen: Scheven ograbki, Pl. żdzblo, żdzibelko, paździoro.

Ageley f. Ageley oder Ateleh.

Agende, f. (die) die Vorschrift des öffentlichen Gottesdienstes und der Amtsberrichtung agenda, książka zawierająca w sobie przepisy publicznego nabożeństwa; forma porządku usługi świętej.

Agent, m. (der) ein Jeder, der eines Andern, besonders eines Höhern Privatgeschäfte an einem Orte besorgt; der Geschäftsträger agent, każdy pilnujący drugiego interesów czyli spraw.

Agentschaft, f. (die) die Agentur, das Amt eines Agenten agentostwo, urząd agenta.

Aggregat, n. (das) skupienie, zbiór. Aggregationszustand der Körper skupność ciała.

Aggregirt, adj. przydzielony. Ein aggregirt Officer officer przydzielony, nadkompletny.

Aegibius, m. Idzi, g. Idziego.

Agio, n. (das) das Aufgeld ažyo (laža), naddatek pienieży.

Agiotage, f. (die) wekslarstwo.

Agiren, v. a. dzialać; grać rolę.

Agley, Afeley, f. (die) orlik Hgn. Jundz. Kl., Lat. aquilegia. Gemeiner Agley orlik pospolity Hgn. Jundz. Kl.; cf. Hgn. cyuowod pospolity, cf. orliczyk kwiatki, Kofener Apotheker.

Agnat, m. (der) ein Verwandter von väterlicher Seite agnat, krewny przez ojca.

Agnès, f. Agnieszka.

Agram, eine Stadt Zagrab.

Agrest, m. (der) ein jeder säuerlicher Saft aus unreifen Weintrauben, eingemachte unreife Weintrauben selbst vino dzikie albo leśne; sok z niedojrzałych jagód wyloczony.

Agrimonie, f. (die) rzep, rzepik Kl. Hgn. Jundz.; wätrobnik Hgn.; rzepak Posen. Apotheker; Lat. agrimonia eupatoria.

Agstein, m. (der) der Bernstein bursztyn, g. u.

Agypten, n. Egypt.

Agyptier, m. (der) Egipteyanik.

Agyptierin, f. (die) Egipteyanka.

Agyptisch egipski; adv. po egipsku.

Ahlbeere, f. (die) porzeczka smrodynia Hagen, Jundz. Kl.; porzeczka czarna Hgn.; jagody czarne S. Jana, Hgn.; Lat. ribes nigrum, cf. Kasch. smargliny, Pl.

Ahle, f. (die) szydło, szwajca.

Ahkirische, f. (die) śliwa czeremcha; Lat. prunus padus.

Ahm, f. (die) ein gewisses Maas, vorzüglich des Weinès, das nicht an allen Orten gleich ist, etwa zwei Eimer. In Sachsen enthält sie 126 Kannen. Man spricht auch häufig: das Ohm beczka, cf. wiadro wina, Gam.

Ahn, m. (der) der Großvater dziadek, g. a. 2) Einer von den Vorfältern, welche über die Großväter hinaufsteigen naddziad; antenat, g. a, Pl. antenaty, cf. praszczur, Ros.

Ahnden, ahnen, v. a. = sein Mißfallen über eine Sache zu erkennen geben, bestrafen karcić, strofować, karać, zemścić się.

2) ahnden irrig für: ahnen v. a. = eine dunkle Empfindung von einer künftigen Sache haben prczczuwać, cf. tuszyć, spodziewać się, Ohne etwas zu ahnen nie domyślając się niczego

Ahndung, üblicher Ahnung, f. (die) die dunkle Empfindung des Zukünftigen prczczucie. 2) — = die Bestrafung kara, strof.

Ahneln, v. a. = ähnlich sein podobnym być, cf. *ochapiać się, podobieństwo jakie mieć. Ex. wino to ochapia się na wino Szampańskie.

Ahnen, v. n. m. h. = eine dunkle Vorempfindung von etwas Zukünftigen haben prczczuwać, tuszyć, spodziewać się.

2) — impers.: es ahnet mir zdaje mi się, prczczuwam, przewiduję, cf. rościć. Ex. rości zżąd zżubę dla myszy, Kras.

Ahnen (die), Pl. Vorfältern, besonders adlige naddziadowie, przodki, ojcowie, dziadowie, przodkowie zancii, cf. Ros. praszczurowie, cf. antenat, g. a, cf. pierworodziec, eig. Stammvater. Vier, acht ic. — zählen od ezwartego, ósmego pokolenia wywodzić swoje szlachectwo, swój ród. Viele Ahnen zählen oświecony długim rzędem zacnych przodków, liczyć wiele szlachealnych przodków.

Ahnenprobe, f. (die) wywód z herbów, dawnego szlachectwa.

Ahnenregister, n. (das) wywód szlachectwa, szereg przodków.

Ahnentafel, f. (die) das genealogische Register der Ahnen eines Geschlechtes, das Geschlechtregister, der Stammbaum tablica genealogiczna, drzewo familijne, W., rodowód, cf. die Stammmrolle.

Ahnfran, f. (die) die Großmutter, wenn man mit Ehrerbietung spricht babka, prababka, cf. Russ. praroditelnica.

Ahnherr, m. (der) der Großvater, einer von den Ahnen pradziad, *praszczur, cf. Ros. rodozaszczytnik, L., cf. antenat, g. a, pierworodziec, eigentl. der Stammvater.

Ahnlich, ein wenig gleich, mehrere übereinstimmende Merkmale habend podobny, a, e; adv. podobnie.

Ahnlichkeit, f. (die) die Uebereinstimmung mehrerer Merkmale podobieństwo, podobność, cf. stosowność, cf. schodność, cf. styczność.

Ahnung, f. (die) prczczucie, wróżba.

Ahorn, m. (der) der weiße Ahornbaum klon jaworowy Kl., cf. klon Hgn., Lat. acer pseudoplatanus. Spitziger Ahornbaum, f. Leinbaum klon pospolity Hgn., Lat. acer platanoides.

Ahornen klonowy, a, e, cf. L. jaworowy.

Ahrchen, n. (das) klosek, g. ska.

Ahre, f. (die) klos, g. a. In Ahren schließen zawiązać się w klosy, zakłosisć się, L., klosy puszczac.

Ahren, v. a. = Ahren sammeln oder auflesen klosy zbierać.

Ahrenfisch, m. (der) bakowstęg.

Ahrenförmig, adj. und adv. w kształcie klosa, klosowaty, —to.

Ahrenkrantz, m. (der) wieniec z klosów oder wieniec klosowy, — klosiany.

Ahrenlese, f. (die) zbiranie klosów, poklosie, n. g. ia; fig. Sammlung von auserlesenen Gedichten zbiór poczty, cf. wypisy Pl.

Ahrenleser, m. (der) zbieracz klosów.

Ahrenleserin, f. (die) zbieraczka klosów.

Ahrenrapunzel, f. (die) rapunkul dziki klosowy Kl., rapunkul klosowy Hgn., zerwa klosowa Jundz.; Lat. phyteuma spicatum.

Ahrenspize, f. (die) koniec klosa.

Ahrenstein, m. (der) asbest klosisty.

Ahrenvoll, adj. klosisty.

Ahrenweiderich, m. (der) krwawnica pospolita Kl. Jundz., krwawnica, wilezy ogon Hgn.; Latein. lythrum salicaria.

Akademie, f. (die) f. Akademie Akademia.

Afeley, f. Ageley.

Akustik, f. (die) die Lehre vom Schall nauka o głosie, akustyka; akustisch, adj. und adv. akustyczny, —nie.

Alabaſter, m. (der) ein feiner Gypſſtein, der nur eine matte Politur annimmt und gemeinlich weiß, oft aber auch gelb, grün, grau, roth oder bunt iſt; alabaſtr, kamień gipſowy; ein blendendes Weiß blaſość alabaſtrowa, ſnieżność.

Alabaſterbruch, m. (der) kopalnia alabaſtru oder Iomy alabaſtrowe.

Alabaſterbüchſe, f. (die) puſzka alabaſtrowa; alabaſtrowy ſtojek.

Alabaſtern oder von Alabaſter alabaſtrowy, a, e.

Alant, m. (der) oman, Lat. inula. Wahrer Alant oman poſpolity oder dziewiosil Hgn. Jundz., cf. Kl. oman prawy, Ioman? korzeń Roſen. Apolh., Lat. inula belenium. Fiſchhalant Iantawa Hgn. (cf. Iantawa oder ſzlachtawa), cf. oman pehlany Hg. Kl., Lat. inula pulicaria. Weidenblättriger Alant oman wierzboliſciowy Kl., cf. gladki Hgn., Lat. inula ſalicina. Rauher Alant oman koſmaty Hg., Lat. inula hirta. Muſkratant oman biegunkowy Kl. Hgn., Latin. inula dysenterica. Wiſenlant oman pilkowy Hgn., Lat. inula britannica.

2) — ein Fiſch gtowacz (ryba).

Alantwein, m. (der) omanek, omankowe wino.

Alarm, oder Alarum, m. (der) cig. das Geſchrei zu den Waffen zu greifen, das Lärmgeſchrei, der Tumult, Lärm trwoga, poſtrach, rozruch, alarm. Lärm ſchlagen na alarm bić, nderzyć na trwozę, na alarm.

Alarmiren, v. a. durch Lärm bennruhigen alarmować, poſtrazyc, naſtrazyc, cf. obość, 3. B. — umysł do rządzenia przywykły, Niemce., cf. drażnić.

Alaun, m. (der) ein zuſammenſiehendes Erſalz, welches aus Verbindung der Vitriolſäure mit einer thonartigen Erde entſtehen ſoll halun, alun, g. u. Von Alaun alunowy, a, e.

Alaunartig alunowaty, a, e.

Alaunen, v. a. = mit Alaun verſehen, damit zubereiten alunować.

Alaunbruch, m. (der), Alaungrube, f. (die) kopalnia alunu.

Alaunerde, f. (die) ziemia alunowa.

Alaunſedcrweiß, n. (das) siazczan cynku; 2) amiant, aſbeſt.

Alaungärber, m. (der) ſ. Weiſgärber biaſokórnik.

Alaunhaftig, alaunig alunisty, a, e, adj.; obſity w alun, pełen alunu.

Alaunhütte, f. (die) huta alunowa.

Alaunſeder, n. (das) skóra halunowa oder węgierska (Techn.).

Alaunſieſer, m. (der) lupek alunowy.

Alaunſiederei, f. (die) warzelnia alunu.

Alaunwerk, n. (das) ſ. Alaunhütte.

Albanien, n. Albania.

Albanier, m. (der) Albanin, Albańczyk.

Albanisch Albański.

Alba, f. (die) = Weiſhend alba kapłańska. 2) E. Alberbaum.

Albelen, v. n. m. h., von den Bienen, anſarten, traſtlos werden wyradzać się, nizezemnieć.

Alberbaum, m. (der) topola czarna Hgn., topola sokora Hgn. Kl. Jundz.; Lat. populus nigra.

Albern, ungercint, einfältig, unvernünftig, adj. u. adv. błaźniwy, głupi, durny, błaźelski; alberne Zeug ſchwaſen nie do rzeczy gadać, duby pleść, androny prawie, paplać, trzepotać, cf. trzy po trzy plecieć, cf. koſzałki opatki; ein alberner Menſch błazen, przygłupek, dudek, głupak, bzdura.

Albern, v. n. m. h. = ſich albern betragen głupſtwa wyrabiać, błaźnować się.

Albertheit, f. (die) die alberne Beſchaffenheit eines Menſchen oder einer Sache; eine alberne Handlung głupſtwo, błaźeństwo, głupota. Albertheiten nieodrzeczności, Pl.

Albert oder Albrecht, m. Alalbert, m. ein männlicher Laufname Albert, Albracht, Wojciech, vulgo: Wójtek.

Alchemille, f. ſ. Löwenfuß gwiazdosz, L.

Alchimie, f. (die) die vermeinte Kunſt Gold zu machen

alchimia, sztuka mniemana robienia złota, zlototwórstwo.

Alchimist, m. (der) der Goldmacher alchimista, alchimik, zlototwórea; alchimistisch, adj. alchimiczny.

Albermann, m. (der) ein Engl. Wort, bedeutet Rathsherr radny Pan, radca miejski (w Anglii) *raja.

Alce, n. ſpr. Ehl, angielskie siodkie piwo.

Alexander, m. Aleksander, g. dra.

Alexandrien, n. Aleksandrya.

Alſanzerel, f. (die) alberne Poſſen, ungercinte Handlungen głupſtwo, błaźeństwo, balaństwo, figle, bzdurſtwo; głupie brednie; androny Pl.

Algarbicu, n. Algarbia.

Algebra, f. (die) algiebra; algebraisch adj. und adv. algiebraiczny, — nie.

Algier Algier.

Algierer, m. (der) Algierczyk; algierisch, adj. und adv. algierski, po — sku.

Alhornbaum, m. (der) bez, g. bzu Hgn., cf. bez poſpolity Hgn. Kl. Jundz., Lat. sambucus nigra.

Alkantwein, m. (der) alakant oder alkant, L.

Alimente, Pl. die = Unterhaltſtoffen alimentata pl., koſzta za wyżywienie.

Alkali, n. (das) alkali, eigentl. sól ſugowa; alkaliſch, adj. alkaliczny.

Alkohol, m. (der) alkohol, waſſerfreier Weingeiſt wyſokol spirytusu winnego.

Alkoran, m. (der) der Name des Muhamedanischen Geſchbüches alkoran, księga praw i wiary Mahometauſkieć.

Alkoven, m. (der) der abgeſonderte Theil eines Zimmers, der vermittelt einer größeren Oeffnung oder anderer Verzierungen zu einem Schlafgemache abgeſondert worden alkowa, alkierz, cf. przegroda, odgroda, lub oddział w izbie na łozko.

Alk, adv. waß der Zahl, Menge und innern Stärke nach zu Ende gegangen iſt: das Holz iſt ſchon all oder alle już drzewo wſzystkie, już po drzewie, już drzewo wſzło.

2) — für: ganz, eben, gerade, ſchon, 3. B. all gut już dobrze, weale dobrze; all vorbei już się skończyło, już po wſzystkiem, już po harapie.

Alk, verfürzt für: aller oder alleß, np. all ſein Geld hat er verſpilt wſzystkie ſwoje pieniądze przegrał, ſiehe aller; caly, a, e; auß aller Kraſt co jedno miał moey, P. K. 380; z całej sily.

Alk, n. (das) den ganzen Umfang gewiſſer Dinge anzudeuten ogół oder oguł, wſzystko, wſzystkość; das Weltall wſzechſwiat.

Alk wſzech. Uwaga. Jako ſkładowa część wyrazów albo nadaje znaczeniu głównemu więcej mocy albo je rozeiğa do powszechnoſci.

Alkbercitß, für: bereitß, ſchon już.

Allda, für: da, daſelbſt tam, tamże (tu hier).

* Alldie eil, für: die weil, oder: weil gdyż, ponieważ.

Alldort oder alldorten, für: dort tam, owdzie.

Alle wſzyſey, wſzystkie, wſzelkie; alle die wſzyſey ei; alle Viertelſtunde u. co kwadrans, co pół godziny, co pół kwadransu zażywać lekarſtwa; alle Jahre co rok, corocznie; alle vier Jahre, nach jedem dritten Jahre co cztery lata; alle inſgeſammt wſzyſey weſpół, razem; alle Tage co dzień, na každy dzień, codziennie, u. a. Boga dzieić; vor allen Dingen nadewſzystko oder naſamprzód.

Allee, f. (die) alea, chodnik, ulica drzewna, ulica, droga drzewami wyſadzona, cf. ſzpaler. Die Lindenallee przechodnia lipowa.

Alleebaum, weißer, m. (der) topola zwyczajna Kl. Hgn., cf. topola biała Hgn. Jundz.; Lat. populus alba.

Alleeerde, f. (die) wierzba poſpolita Hgn. Kl., cf. Jundz. wierzba biała; Lat. salix alba.

Alleeſaſſe, f. (die) kassa alejna, Mark.

Allegorie, f. (die) die auſchauliche Darſtellung einer allgemeynen Wahrheit unter einem ſinnlichen Bilde als fortgeſetzte oder angeführte Metapher allegorya,

przyobrażenie, przenośnia w myślach; allegorysch, adj. und adv. alegoryczny, — nie.

Allein, adv. eine Sache oder Person mit Ausschließung aller andern zu bezeichnen sam, sam jeden, sam tylko osobno; die allein seligmachende Kirche samozbawieny kościół.

2) — Conj. = aber; allezeit im Anfange eines Satzes ale, lecz; nicht allein nie tylko; 2) nie sam jeden.

Alleinbesiß, m. (der) ausschließlicher Besiß wylaczne posiadanie.

Alleinhandel, m. (der) monopol, m. g. u; prawo wylaczne handlowania (czém).

Alleinhändler, — Verkäufer, m. (der) monopolista.

Alleinherrscher, m. (der) samowladzca.

Alleinherrschaft, f. (die) samowladztwo, samowladne panowanie.

Alleinig, was mit Ausschließung aller andern Dinge beichnet wird, was nur einzig in seiner Art ist jedyny, wylaczny. Ich erdite ihm dieß Kapital zu seinem alleinigen Eigenthum ja mu ustępuje ten kapital, żeby go sam jeden posiadat jak swoja własność.

Allemaal, allezeit, jedesmal, in allen Fällen zawsze, ze wszech miar, w każdym razie. Ein für allemal raz na zawsze. Alt: zawdy, zawdy, zawszedy Pr.-Polt.

Allenfalls, auf jeden Fall, auf alle Fälle, zur Noth (jesliby się stalo), na każdy przypadek, w lada zdarzeniu, ze wszech miar, w każdym zdarzeniu, w przypadku gdyby. Et. Durch Bestätigung und allenfalls durch Vermessung oder Ueberzählung kann die Angabe berichtigt werden poezęsci, jako tako, jakkolwiek bądź, snadź, choćby, jeżeli nieinaaczéj to choć, niejakoś, poniekąd.

Allenstein, ein Städtchen Holstyn duży.

Allenthalben, an allen Orten, überall wszędzie, wszędy, w każdym miejscu, na każdym miejscu.

Aller, beim Superlat. naj —, jak naj —. 2) Aller, e, es, Pl. alle, adj. wszystek, wszelki (alle mögliche), cały (ganz), każdy (jeder). Ohne alle Mühe bez żadnej pracy; ans aller Kraft z całej sily; man hat allen Grund zu glauben wszelkie prawo mamy sadzić, że—.

Allerchristlichster, ein Titel der Könige von Frankreich Cbrześciański, cf. Bw Przechrześciański.

Allerdings, mit Recht, freilich i owszem, tak jest, jużei, w istocie.

Allerdurchlauchtigster, ein Titel der Monarchen Najjaśniejszy oder Najasniejszy.

Allererst, für: erst dopiero, teraz.

Allererste, m. (der) = der erste najpierwszy, pierwszy.

Allernüchsigst, adv. najlaskawiej, najmilosciwiej.

Allernüchsigster, —ste, —steß, adj. Najlaskawszy, Najmilosciwszy, a, e.

Allerhand, allerlei to i owo, rozmaite rzeczy, jakkolwiek, różne rzeczy, wszelaki, a, ie.

Allerheiligen, der Name eines Festes, welches den 1sten November gefeiert wird und bei welchem das Wort Fest verstanden werden muß (dzien oder święto) Wszystkich Swiętych.

Allerheiligst, ein Titel des Häßtes Swięty, najswiętszy, Najswiatobliwszy, Przenajswiętszy.

Allerheiligste, n. (das) swiętnica swiatobliwosci, der Name desjenigen abgeordneten Ortes in der Stiftshütte und dem Tempel der Juden, in welchem sich die Bundeslade befand swiętnica, swiętynia ob. swięte swiętych nach Niemc.

Allerhöchster, m. (der) (Allerhöchste), der verlängerte Superl. von hoch najwyższy. Allerhöchstdieselben, Plur. mit Bezug auf den Monarchen Najjaśniejszy Pan.

Allerteil, allerhand rozmaity, różny, wszelaki, wszelki.

2) das Allerteil, eine anständigere Benennung des

niedrigern Wortes Mischmasch, Polage mieszanina, drobiazg, rozmaite rzeczy.

Allerliebster, m. (der Allerliebste) im höchsten Grade geliebt, der höchsten Liebe werth, liebenswürdig, sehr artig najmilsi, najukochalszy, miłuchny, miłosci — kochania godny; ludy, piękny. adv. allerliebt wybornie, zabawnie.

Allermannöhrlich, m. (der) runder — mieczyk Hgn., — pospolity Kl. Jundz.; Lat. gladiolus communis.

*Allermaassen, auf alle Art und Weise ze wszech miar, calkiem. 2) — f. weil bo, ponieważ (veraltet).

*Allermeist, hauptsächlich, besonders najwięcej, najbardziej, osobliwie, nadeswzysztok, najczęściéj.

Allermeisten (die) Pl., auch adj. najwięcej, najwieceza częśc.

Allernächst, adj. najbliższy, adv. nahe bei najbliżej.

Aller Orten, allertwegen wszędzie, wszędy.

Allerseits, auf allen Seiten, allenthalben, inösesamt ze wszech stron, wszyscy w ogólnosci, wszyscy zewsząd.

Allerunterthänigst, adv. najuniżeniéj, najpokorniej.

Allerunterthänigster, e, es najuniżeszzy, najpokorniejszy.

Allerwertheste, m. (der (scherzw.) cymbal, cf. der Hintere.

Alles wszystek, wszysztok. Das war noch nicht alles tu jeszcze nie byl koniec; na tém się jeszcze nieskonczylo.

Allesamt, sämmtlich, inösesamt wszyscy wespół i każdy z osobna; wszyscy a wszyscy, cf. co żywo do bram bieży, P. K.; alle und jede wszyscy a wszyscy.

*Allerwege, allertwegen, allertwärts, für: allenthalben wszędzie. 2) — für: allezeit, beständig ustawicznie, zawsze, ze wszech miar.

Alleweile, Oberdentsch für: eben jeßt właśnie teraz, dopiero, dopierucbno.

Allezeit na każdy czas, zawsze.

Allgegenwart, f. (die) *wszędobytnosc, oder harmonischer wszędybytnosc, nach Zawadzki; wszędyobecnosc, wszędybytnosc, L., wszędyprzytomnosc, wszęchobecnosc.

Allgegenwärtig, wszędybytny, wszędybytny, L., cf. Damb. 218, wszędyprzytomny, wszęchobecnny, wszędyobecnny, L.

Allgemach, mit einer sanften gelinden Bewegung und fig. nach und nach, allmählig po malu, zwolna, zlekka, od czasu do czasu, z czasem.

Allgemein, adj. und adv. allen oder doch den meisten einer Art gemein, ihnen zutommend powszechny, ogólny, generalny, pospolity; allgemeine Begriffe ogólnie wyobrażenia; allgemein werden upowszechniac się, z. B. krowia ospa zaczyna już —.

Allgemeinheit, f. (die) powszechnosc, ogólnosc; allgemeine Wahrheiten upowszechnione prawdy.

Allgenüßlich, allgenüßsam, adj. allen genug, eine Eigenschaft Gottes, vermöge welcher er sich und allen Geschöpfen auf die vollkommenste Art genug oder hinlänglich ist najdosatacznijszy oder dostateczny, sam sobie dosyc, sam sobie wystarczajacy, Kr. Et. źródłu istności na niczem nie zhywa, sam sobie dosyc, Kr.

Allgenugsamkeit, f. (die) dostatecznosc.

Allgewalt, f. (die) wszechwladnosc, z. B. — uczucia.

Allgewaltig, mit der höchsten Gewalt versehen wszechwladny, wszechmocny, najwyszszą wladę majacy, potężny, najpotężnijszy.

Allgütig, im höchsten Grade güttig najdobrotliwsiy, cf. nieograniczenie dobry.

Allheit, f. (die) wszysztokosc.

Allherrschaft, f. (die) wszechwladztwo.

Allherrschend, f. allwaltend.

Allhier tu, tutaj, w miescu. NB. all dient hier bloß zur Verlängerung des Wortes, welche der Numerus der Rede zuweilen nothwendig macht (cf. owdzie dort).

Allianz, f. (die) eine Verbindung, ein Bündniß unter Staaten und deren Häuptern alians, przymierze, sojusz, związek.

Allirter, m. (der) ein Bundesgenosse, ein Bundesverwandter alian, Plur. alianci, sprzymierzony, sprzymierzeniec, związkowy, sojusznik.

Alljährlich, adj. coroczny, a, e; adv. — nie.

Allmacht, f. (die) die höchste Macht, die vollkommenste Kraft ohne Mühe alles zu bewirken wszechmocność, f., cf. L. wszechmoc, f.

Allmächtig, adj. 1) von Gott wszechmocny, wszechmogący; 2) wielki wplyw majacy.

Allmäßig, adv. mit einer sanften, gelinden Bewegung, fig. nach und nach, allgemach po mału, zwolna, powoli, nieznaczenie, od czasu do czasu, z czasem; adj. stopniowy, a, e, powolny.

Allmonatlich, adj. und adv. comiesięczny; co miesiac.

Allnächtlich, adj. und adv. każdonocny; co noc.

Allnähernd wszechżywny, L., wszystkożywny, L.

Allocation, f. (die) Anrede, besonders die päpstliche — alokucya, odezwa (papieżka).

Allodialgut, n. (das) von Niemand zu Lehen rührend, frei, eigen, im Gegensatz des Fudal, lehnbar, lehnspflichtig dobra dziedziczne, cf. majetność nie-należąca do lenności, dziedzina własna, alldyalne dobra.

Allregierend s. allwaltend.

Allschaffend, poet. allschöpferlich wszytkotwórczy.

Allsehend, der auf das vollkommenste alles sieht wszytko widzący, wszechwidzący.

Allseitig, adj. und adv. wszechstronny, — nie np. — gebildet wszechstronnie wykształcony.

Allseitigkeit, f. (die) wszechstronność.

Alltägig, alltäglich, adj. alltagó, was alle Tage kommt oder geschieht, für: täglich codzienny.

2) — was den Wochentagen zukommt oder gehört, im Gegensatz des festtäglich powszedni.

3) — fig. gewöhnlich, gemein, niedrig, im Gegensatz dessen, was selten, ausgesucht, vorzüglich ist ordinaryjny, zwyczajny, pospolity, potoczny oder powszedni, ładajaki, prosty; adv. codziennie; pospolicie.

Alltagó (do składu wyrazów wchodzące znaczy) codzienny; zwyczajny, pospolity, np. das Alltagskleid, n. sukna powszednia, — na codzień.

Alltagsleben, n. (das) życie codzienne.

Alltagsmensch, m. (der) człowiek pospolity, trywialny.

Alludiren, Allusion s. anspielen.

Allwaltend, von walten, regieren, alles regierend, alles vermågend wszytkiem rządzący, wszechwładny, wszechwładca.

Allwege ustawicznie, zawsze; 2) uchodzi, dosyć dobrze; 3) właśnie teraz.

Allweise, mit der höchsten Weisheit begabt najmędrszy.

Allweisheit, f. (die) die höchste Weisheit najwyższa mądrość, wszechmądrość.

Allwissend, von allen Dingen die vollkommenste Wissenschaft habend wszytkowiedny, L., cf. wszytkowiedzący, wszechwiadomy, *wszechwiedny, L.

Allwissenheit, f. (die) die Eigenchaft alles auf das vollkommenste zu wissen, das Vermögen sich alle Dinge auf das vollkommenste vorzustellen wszechwiedność, L., wszechwiadomość, wszytkiego wiadomość, cf. wszechwiadomstwo, s. wiadomstwo in Pontani Katechism.

Allwo gdzie = wo.

Allzeit zawsze, każdego czasu.

Allzu, einen Ueberfluß dessen anwendend, wobei es steht nadto, za, za nadto, nazbyt, zbyt, w nadmiar. Nicht allzubest nie zbyt dobrze.

Allzugleich, alle zugleich wszyscy wspóół, aż do jednego.

Allzumächtig przemożny, zamożny.

Allzumal, alle inögesammt wszyscy razem.

Allzusammen wszyscy razem, wszyscy społecznie, wszyscy pospolu.

Allzusehr zbytnie, nazbyt, za nadto, bardzo, nader.

Allzubiel, n. (das) zbytek; allzubiel ist ungesund czego nadto, to niezdrowo; zbytnie powtarzanie szkodzi, cf. ezosnek trzykroć przesadzony obraca się w truznac, L., ma być według stawu grobla, Damb. 322.

Almanach, m. (der) ein jährliches Handbuch mit Kalendernachrichten almanach, kalendarz; Kalendarzyk, noworoceznik (Taschenbuch für ein Jahr).

Almeide, f. (die) eine Sache, welche allen gemein ist oder ihnen zugehört, besonders Grundstücke, die einer Gemeine gemeinschaftlich zusehen, Gemeinheiten społecznizna, wspólna własność.

Almcr, f. (die) Oberdeutsch: Schrank szafa. 2) Siehe Faulbaum.

Almosen, n. (das) das Geschenk, welches man einem Dürftigen zu seiner Nothdurft giebt, jałmużna. — sammeln kwestować, chodzić po kwestie.

Almosenannt, n. (das), Almosenpflege, f. (die) jałmużnictwo.

Almosenbüchse, f. (die) karbona, puszka na jałmużnę.

Almosenier, m. (der) s. Almosenpfleger.

Almosenpfleger, m. (der) jałmużnik, jałmużnę rozdający, cf. kwestarz.

Almosensammlung, f. (die) kwesta.

Aloe, f. (die) ein Baum, der verschiedenen ausländischen Bäumen und Pflanzen beigelegt wird. In den Apotheken ein bräuntlicher harziger Steinhaft, welcher hart und brüchig ist, einen durchdringend bittern und eisen Geschmack und widrigen Geruch hat, aloes, g. u.; alona, aloe (rajskie drzewo Paradiesholz); von Aloe aloesowy, a, e.

Alose, f. s. Else koza, sardel.

Aloujins, m. Aloizy, g. zego.

Alp, m. (der) in der Geisteslehre des großen Haufens ein böser Geist, dem man den Krampf im Zwergefelle zuschreibt, welcher sich zuweilen bei Schlafenden einfindet und mit einem Wagnen und schweren Träumen verbunden ist mara, mora, cf. zmora. Gr. (Ernesti Handb.) Der Alp hat den Zungen gedrückt mora chlopeca dusita, cf. duszenie uoene, L.

2) — ein fliegender Drache von Papier latawiec, g. wea, cf. lataniec, g. uca. besser orzel.

Alp, f. (die) (Schweizerisch) die Weide im Gebirg pastwisko w górach.

Alpen, Pl. (die) ein Gebirge (góry) Alpy. Alpenalpejski.

Alphabet, n. (das) eine Benennung des ABC abecadło, alfabet.

Alphabetisch, nach der Folge der Buchstaben, nach dem Alphabete alfabetyczny, a, e; abecadlowy, a, e; adv. in porządku alfabetycznym.

Alprant, n. (das) upatrec konopnica Kl. Hgn., sadziec konopnica Jundz, sadziec konopny Kunegundy trunk Hgn.; Lat. eupatorium cannabinum.

Alpster, m. (der) Alpejczyk, mieszkaniec Alp, pastercz alpejski.

Alprante, f. (die) psianka słodkogorz Hgn. Jd z. Kl.; Lat. solanum dulcamara.

Alpzopf, m. (der) s. der Weichselzopf koltun, g. a.

Altraun, m. (der) eine Pflanze mit einer glockenförmigen Krone und einer fugelrunden Beere, welche mit zwei Fächern versehen ist, Lat. atropa mandragora L., Wolfstürsche, Schlafapfel pokrzyk, pokrzyk wilezo jagody. 2) f. die —, für: Zauberin wieszczka, wróżka.

Als, Conj., drückt man im Polnischen aus durch: jak, jako; niż, niżeli, aniżeli, od, nad (nach Comparativen); gdy, kiedy, oft durch eigenthümlich polnische Wendungen und das Partizip. 3. B. als Sieger jako zwycięzca. Ferner durch das Entfallen to bei Pronom. relat.: chyba; als ich noch jünger war

Altist, m. (der) Altfänger alcista, m. g. sty.
 Altflug, früh Flug nad wiek mądry (adv. — mądrze)
 roztropny jak stary, 3. B. — reden mowie jak
 stary.
 Altlich, ein wenig alt podstarzały, nieco stary.
 Altmodisch staromodny, a, e; podług stariej mody.
 Altfänger, m. (der) f. Altist.
 Altstadt, f. (die) stare miasto (starograd, staro-
 grad, daher: Stargard).
 Altstädtisch staromiejski.
 Alttestamentlich starozakonny, a, e.
 Altvater, m. (der) patryarcha, cf. rodonaczelnik
 Russ. oder wie im Böh. arcyojciec.
 Altväterisch, veraltet staroswiecki, starodawny.
 Altvordern, Pl. (die) przodkowie.
 Altweiblich babski, a, ie, babi, ia, ie.
 Altvurzel f. Mant.
 Am, an (an dem) na (cig. anf): nad, u, przy (cig.
 bei); kolo, podle (cig. neben, an); w, we, za, po,
 do, z, o; 3. B. am Anfang na poczauku; am ge-
 strigen Tage na dniu wczorajszym; am Thor u
 bramy oder besser przy bramie; am Leben przy
 zyciu oder w zyciu; am Wagen kolo woza; am
 (neben dem) Fenster podle okna, przy oknie; am
 Leibe strafen na ciełe karać; er starb am Nerven-
 fieber umarł na gorączkę nerwową; am Sonntage
 w niedziale; am Tage we dnie, za dnia; verwun-
 det am Fuße ranny w nogę; es ist an dem to pra-
 wda; am Ende na koniecie; am Ende des Febru-
 ar w końcu miesiaca Lutego; am wenigsten najmniej;
 am nächsten najbliżej; am meisten najwiecej, naj-
 bardziej.
 Amalie, f. ein weiblicher Name, der soviel als die Un-
 besetzte bedeutet Amalia.
 Amaranth, m. (der) ein Name verschiedener Pflanzen
 mit schönen Blumen, auch Taufschön genannt ama-
 rant, szarlat, kwiatek; Lat. amaranthus. Kohl-
 amarant szarlat zmindra Kl. Jundz. Hgn.; Lat.
 amaranthus blitum.
 Amaranthfarbig amarantowy.
 Amarelle, f. (die) eine Art dunkelrother, großer, saurer
 Kirichen, welche kurze Stiele haben, von einem ange-
 nehmen Geschmack sind und in Oesterreich Spanische
 Weichseln heißen; Rheinische Kirichen ezerešnie, te-
 rešnia, trzešnia B., wišnie czarne kwaskowate.
 2) — eine Art kleiner Aprikosen, auch Marille ge-
 nannt morela mala.
 Amazone, f. (die) der Name gewisser streitbarer Wei-
 ber, welche ehedem in Kleinasien an dem Flusse Iher-
 modon ein eigenes Reich gestiftet haben sollen, deren
 Geschichte aber völlig fabelhaft ist, amazotka.
 Ambassadur, m. (der) ein Gesandter vom ersten Range,
 ein Großbotschafter poseł wielki, Ambassador.
 Amber, m. (der) ein Name, welcher verschiedenen wohl-
 riechenden harzigen Körpern gegeben wird, auch dem
 Wallrathe, ambra.
 Amberz, in Zusammensetzung, 3. B. — geruch zapach
 amhrowy.
 Amberkraut, n. (das) ambrozowe ziele, 3. T.; Lat.
 herhae mari veri, 3. T.
 Ambition, f. (die) das Ehrgefühl, die Ehrbegierde, der
 Ehrgeiz, die Ehrsucht ambicya, żądza czeł, ezcił-
 hość, sławolubość; sławolubstwo, zapal do sł-
 wy; 3. B. uniesiony zapalem do sławy.
 Amboß, m. (der) kowadło.
 Ambra f. Amber.
 Ambrosia, f. niesmiertelnik (Botan.). In der grie-
 chischen Mythologie ambrozya, boskie jadlo.
 Ambrosius, m. Ambroży, g. ego, (ziele). — Der
 Ambrosianische Lobgesang himn świętego Ambro-
 żego, Te Deum, Ciebie Boga chwaliimy.
 Ambrosientrant, n. (das) boży byt, Aiten dabon
 żabie? gronka; posypek, cf. niesmiertelnik.
 Amelse, f. (die) mrówka.
 Amelöchen, n. (das) mróweczka.
 Ameisenbär, m. (der) f. Ameisenfresser, mrówkojad.
 Ameisenci, n. (das) mrówcze jaje.

Ameisenfresser, m. (der) mrówkojad, g. a.
 Ameisengeist, m. (der) spirytus mróweczany.
 Ameisenlarve, — puppe, f. (die) poczwarzka
 mróweza.
 Ameisenhaufen, m. (der) mrówisko, mrówczy
 kopiee.
 Ameisenlöwe, m. (der) mrówkolew, L. g. lwa.
 Amen! amen! Sprichw. So wahr wie Amen in der
 Kirche tak pewne jak amen w pacierzu.
 Amerika, u. Ameryka.
 Amerikaner, m. (der) Amerykanin. Amerikanerin, f.
 Amerykanka.
 Amerikanisch Amerykański, a, ie; adv. po ame-
 rykańsku
 Amethyst, m. (der) ametyst (kamień).
 Amilie, f. Emilia. Bedeutet die Geliebte.
 Amme, f. (die) manka; Amme sein mamezyć.
 Ammer, f. (die) alts der Ammer, Göttemmer trzna-
 del, g. — dla; śmieciuch Grodz., irrig, eig. Hau-
 benkerche; der Gerstenammer, graue Ammer poświer-
 ka, L. = Lat. emberiza miliaria Kl.
 Amnestie, f. (die) amnestya; przebaczenie, pu-
 szczenie w niepamięć, utaskawienie.
 Amortisiren, v. a tilgen, für unglücklich oder werthlos
 erklären amortyzować, umorzyć, umorzać. Da-
 von: die Amortisation amortyzacya, umorzenie,
 np. dlugu narodowego.
 Ampfer, Senerampfer, m. (der) szczaw' ziele kwa-
 skowate, Lat. rumex L. Blutdrüger — szczaw'
 krwawy Hgn., Lat. rumex sanguineus. Krauser
 — szczaw' kędzierzawy Hgn. Jundz. Kl., Lat.
 rumex crispus. Spießblättriger — szczaw' kobyli
 Hgn. Jundz. Kl., ostroliści, kobyli pocisk Hgn.,
 Lat. rumex acutus. Stumpfblättriger — szczaw'
 tępolišciowy Kl., tępolišei Jundz., Lat. rumex
 obtusifolius.
 Amphibium, n. (das), die Amphibie, f. ein beidlebi-
 ges Thier wodnoziemne zwierzę, plazy, gady pl.
 Amphitheater, n. (das) amfiteatr.
 Amputiren, v. a. ein Glied ablösen amputować,
 odjąć; dabon: Amputation, f. (die), amputacya,
 odjecie (czlonka jakiego).
 Ansel, f. (die) kos, g. a.
 Ansig f. emsig.
 Amt, n. (das), Amt, die Aemter, der ganze Umfang
 derjenigen Obliegenheiten, wozu Jemand von einem
 Höheren angemessen ist urzad, g. eda (cf. służba,
 uslugiwanie). Sein Amt führen urzad sprawować.
 2) — die damit verbundene Würde und Vortheile
 urzad oder dostojenstwo, cf. amt, *starostwo,
 rzad (przedłoženstwo, Ps 109, 8). Dessenfide Aem-
 ter uslugi publiczne. Was nicht deines Amtes ist,
 da laß deinen Vorwiß do czegoś nie, temu daj
 pokój, L., nie wtracaj się w cudze rzeczy,
 miej twe na pieczy; szeweze, pilnuj kopyta L.
 Das Hochamt halten mieć wielka msza; celebrow-
 wać wielka msza. Ein Amt antreten urzad objąć;
 von Amtswegen z urzadu, cf. z powinności ur-
 zedu, oder podług urzedu, cf. z powinności ur-
 zadowej; z obowiazku urzadowego. Sein Amt
 niederlegen złożyć urzad Des Amtes entsehen zło-
 żyć kogo z urzadu.
 Aemchen, n. (das) (Hochdeutsch), und Aemlein (Ober-
 deutsch) urzędzik B., maty urzad.
 Amtmans, n. (das) dom urzędnika, dwór.
 Amtlich, adj. und adv. urzędowy; adv. urzędowo,
 urzędownie.
 Amtlos bez urzadu, niemający urzadu.
 Amtmann, m. (der) ein Beamter, Kammerpächter
 amman, podstarosta, rzadea jakiej okolicy, —
 powiatu, — kluza. In Preußen: dzierżawca
 dóbr rządowych.
 Amtsbewerber, m. (der) ubiegający się o urzad;
 aspirant, kandydat, wstepien, g. — pnia, L.
 Amtblatt, n. (das) dziennik urzędowy.
 Amtsbote, Amtsdienner, m. (der) woźny, g. ego,

sluga miejski, cf. ceklarz, sluga urzędowy, cf. pacholek, Bw.

Amtsbruder, m. (der), der Amtsgenosse, m. kolega, spółnik urzędowy, B.

Amtsbrüderlich, adj. und adv. koleżeński, po koleżeńsku.

Amtsbruderschaft, f. (die) koleżeństwo.

Amtsbuch, n. (das) księga urzędowa Bz., inwentarz, g. a, Bw.

Amts eid, m. (der) przysięga złożona przy objęciu urzędu, — a urzad.

Amts eifer, m. (der) pślichmässiger Eifer; Eifer, den die Umstände des Amtes, welches man auf sich hat, erfordern gorliwość w urzędzie, cf. zapal urzędowy, cf. zapal kaznodziejski, K. r. a. s.

Amtsfähig, adj. zdalny do urzędu.

Amtsfähigkeit, f. (die) zdalność do urzędu.

Amtsführung, f. (die) urzędowanie.

Amtsgehülfe, m. (der) pomocnik w urzędzie, kolega.

Amts genoss, m. (der) kolega, spółnik.

Amtsgeschäfte, Pl. (die) interesa urzędowe, sprawy urzędowe, sprawunki, cf. urzędowanie, usługi urzędowe. G. urzędowanie swoje sprawujący pisarz aktowy, R. S.

Amts gesicht, n. (das) poważna twarz, — mina.

Amts hauptmann, m. (der) starosta, m. g. y.

Amtskleider, Pl. (die) szaty urzędnicze, cf. urzędowy ubiór, cf. suknie urzędowe, cf. szaty kapłańskie; letzteres bloss von geistlichen Amtskleidern.

Amtsrat, m. (der) radzca, ober radzca kameralny, — domiálny.

Amtsreiter, m. (der) strażnik (przy urzędzie ekonomicznym).

Amts schildlein, n. (das) napiersnik. 2 Mose 28, 15.

Amts s chreiber, m. (der) pisarz amtowy, — grodzki, cf. Bw. pisarz prowentowy.

Amts siegel, n. (das) pieczęć urzędowa.

Amts stube, f. (die) izba urzędowa, biuro.

Amts thätigkeit, f. (die) sprawowanie urzędu, urzędowanie.

Amts tracht, f. (die) Amtskleidung suknia urzędowa, mundur, unilorm.

Amts verwalter, m. (der) zawiadowca amtu; zastępca amtu, zawiadowca urzędu, zarządca dóbr kameralnych.

Amtsvoigt, m. (der) wójt, g. a.

Amtsvoigtei, f. (die) wojostwo.

Amulet, n. (das) amulet, f. Amgehänge.

Amüsiren, v. a. bawić, zabawić, ubawić; z. B. Aktor Swierzawski lubo wiekiem przyciśniony wszystkich przytomnych rozkieszył i ubawił.

An f. oben am na, nad, u, przy, — podle, koło, na, we, w, za, po, do, z. z. B. der Mensch steht es an den Thieren czlowiek widzi to na zwierzętach; an mir liegt die Schuld nicht nie we mnie będzie wina, Opal. Ellbogen an Ellbogen łokciem do łokcia niech maszerują.

Anstatt zamiast, za, w miejscu.

An, Präp. mit dem Dativ und Accus., neben, an, bei nad, koło, podle, przy, u, na, za; z. B. an der Weichsel nad Wisłą; an dem Wagen koło wozu; an dem Fenster podle okna, przy oknie; an dem Thore u bramy, przy bramie; an die Hand fassen za rękę ująć; an der Sonne na słońcu; am Leibe strafen na ciełe ukarać.

2) — na, od, po, przy, w, we, z, za; z. B. am Ende na konie; am Anfange na początku; am gestrigen Tage na dniu wczorajszym; es liegt an dir to zawisto od ciebie; es liegt nicht an mir nie moja w tém wina; an der Sprache erkennen po mowie poznać; am Leben przy życiu; am Sonntage w niedziale; am Tage we dnie, za dnia; reich an Geld bogaty w pieniądze; am Fuße verleben w nogę ranić; an einer Krankheit sterben umrzeć na chorobę, z choroby; er starb an der

Wassersucht na wodną puchlinę umarł; er starb an Nervenleber umarł z choroby nerwów.

3) — statt: zu, bis, an do, o, po; z. B. an den Baum binden do drzewa przywiązać; bis an den Mittag schlafen spać do samego południa; an jemand schreiben do kogo pisać; an die Arbeit gehen iść do roboty; den Kopf an die Wand stoßen głową o ścianę uderzyć; an einen Stein stoßen o kamień obrazić; bis an den Hals im Wasser stehen stać po szyję w wodzie.

4) — statt: hinan ku, w; z. B. himmelan ku niebu; bergan ku górze, w górę

5) — statt: nahe daran, ungefähr około, ze; z. B. an tausend Thaler oder gegen tausende talarów; an hundert Hüner find abgebrannt ze sto domów zgorzało oder spaliło się.

6) — beim Superlativ, z. B. am wenigsten najmnie; am nächsten najbliżej; am meisten najwięcej.

7) — bei Substantiven giebt man es durch den Gen.; z. B. Mangel an barem Gelde szczupłość gotowizny; Mangel an Gflust utrata apetytu; Ueberflus an allem dostatek wszystkiego

8) Es wird umschrieben in einigen Redensarten, z. B. es ist an dem to prawda; an der Sache ist nichts to nie prawda; an dem Buche ist nichts ta książka nie nie warta.

Anachorete, m. (der) ein Einsiedler, Eremit pustelnik.

Anachronismus, m. (der) Irrthum in der Zeitrechnung anachronizm, bład w chronologii, t. j. w rachubie czasu.

Anagram, n. (das) anagram.

Analogie, f. (die) analogia, podobność, podobieństwo, pokrewieństwo; analogisch analogiczny.

Analyse, f. (die) analiza, rozbiór, rozkładanie, rozwięzywanie, rozbiór Trent.

Analytisch, v. a. analizować, rozbiierać.

Analytisch analytisch, rozbiorowy.

Ananas, f. (die) ananas, g. u. Ananas ananasowy.

Anarchie, f. (die) anarchia, bezrząd, bezrządztwo, nierząd, nieład.

Anarchisch anarchiczny, bezrządny, adv. — nie.

Anatomie, f. (die) anatomia, kunsztowne rozbiieranie ciał zwierzęcych, osobliwie ludzkich, rozczlonkowanie, cf. rosziek.

Anatomiker, m. (der) Zergliederer anatom, anatomik.

Anatomiren, v. a. anatomizować, ciało ludzkie rozbiierać na cząstki, rozczielonkować.

Anatomisch anatomiczny.

Anbaden, v. n. m. f., für anflehen przysiegnąć, Zut. — ne, przysiehać. Das Pfaster war angebden plastr przysiegnął do skóry; przypiec się, przywrzeć, przylgnąć, przylgnąć.

2) — v. a. anflehen machen, anflehen przylepić, przykleić.

Anbahnen, v. a. den Weg zu etwas bahnen, nur fig. = einleiten, vorbereiten torować drogę do czego, wstępne czynić kroki do osiągnięcia pewnego celu.

Anbannen, v. a. wie durch Zauber an etwas fesseln, festhalten zaczarować, że się kto z miejsca ruszyć nie może; jakby czarami usidlić; an die Arbeit wie angebant sein siedzieć nad robotą jak przykuty.

Anbar, ein Russ. Wort ambar = Magazin, Speicher, z. B. die Anbaren beim Zoll.

Anbau, m. (der) uprawa; nowina, obrobienie pola, cf. kultura, cf. krzewienie; der Anbau von Pflanzen krzewienie roślin, cf. sadzenie szczepienie, zasiew. 2) — häusliche Niederlassung osada; 3) Anbau eines Hauses przybudowanie.

Anbauen, v. a. przybudować, budynek do budyndku przystawić; wykarzować (nowinę), uprawiać (rolę), cf. zasadać, zasiewać np. kartofle; sich — osieść ober osiąść, Znt. osiedle

Anbefehlen, v. a. irr. m. h., Praes. ich befehle, du befehlst, er befehlt an, Imperf. ich —, er befahl an, Conj. daß ich —, er anbeföle, Imperat. befehl an,

Part. Praet. anbefohlen, przykazać, przykazywać, nakazywać, rozkazać, nakazać. 2) — empfehlen zalecić, zlecić, polecić. *Ex.* ich befehle Gott die Kinder an zlecam (poręczam) dzieci Bogu; polei-
eitem Panu całą sprawę.

Anbefehlung, f. (die) przykaz, zalecenie, zlecenie, poruczenie, polecenie.

Anbegiun, m. (der) der Anfang wszczywanie się, *cf.* początek, zaczęcie, nastanie.

Anbehalten, v. a. irr. m. h., Praes. ich behalte, du hältst, er behält an, Imperf. ich —, er behiet an, Conj. daß ich —, er behietle an, Imper. behalte an, Part. Praet. anbehalten = an swym Leibe bechalten, nicht ablegen (von Kleidungstücken) zatrzymać na sobie. Sein Kleid — niezejmować sukni, zatrzymać na sobie.

Anbei oder anbei przytóm, zatem.

Anbeissen, v. a. irr. m. h., Imperf. ich —, er biß an, Conj. daß ich —, er abisse, Imper. beiß an, Part. Praet. angebissen, = anfangen an etwas zu beißen zakąsić, zagryść, nadgrzyć, nadkąsić; skusić, ukusić, *cf.* uchwycić, ponieść.

Anbelangend tyczący się; anbelangend die Sache co się tycze rzeczy oder sprawy, von anbelangen f. anlagen.

Anbellen, v. a. entgegen bellen szczekać, zaszcze-
kać na kogo, oszczeakać kogo; fig. ungestüm (schle-
ten) oszczeakać, powstać na kogo porycować, lżyć.

Anbequemen, v. a. sich —, sich in etwas fügen sto-
sować się do czego.

Anberamen, v. a. alii anberamen, ansehn, fest-
setzen, bestimmen naznaczyć, wyznaczyć, ozna-
czyć, postanowić, determinować.

Anbergt, adj. wspomniony, przytoczony.

Auberg, m. (der) Oberdeutsch für Anhöhe, kleiner Berg
wzgórek, *cf.* podgórze, wyżyna.

Anbeten, v. a. göttlich berechnen, sehr berehren adoro-
wać, kłaniać się Bogu, czolom bić przed Bo-
giem. odprawić modlitwę, pomodlić się, wzywać
Boga, czcić, cześć boską oddawać, czolobitnie
wielbić; fig. uwielbiać, ubóstwiać. *Ex.* jest to
wódz bóstwiony od swych żołnierzy. Odda-
wał pokłony Jowiszowi (a).

Anbeter, m. (der) wielbielci, chwalcu, g. y, z. B.
Joh. 4, 23, *cf.* uwielbiacz, czolobitnik. Ein eifri-
ger Anbeter Bogochwalca gorliwy. Anbeter der
Damen kłaniacz, besser ezieiel. *Ex.* te piękności
wola być przez ezieielów roje otaczać, N. 41.

Anbetreffen, v. irr. n. m. h., Praes. ich betreffe, du
betriffst, er betrifft an, Imperf. ich —, er betraf an,
Conj. daß ich —, er anbeträfe, Imperat. betriff an,
Part. Praet. anbetrossen, = anbelangen nalczyć,
tyczeć się; anbetreffend tyczący się, co się tycze,
— dotyczy.

Anbetten, v. a. = bettend angehen żebrać u kogo;
prosić kogo po żebracku.

Anbetung, f. (die) uwielbienie; oddawanie pokłonu,
modlenie się do Boga, wzywanie Boga, cze-
cenie czolobitne, adoracya, czolobitny pokłon,
chwala i cześć, *cf.* czolobitność, g. ści, *cf.* czo-
lobitnia, L.

Anbetungswürdig, adj. godny oder godzien uwiel-
bienia, *cf.* dostojny.

Anbiegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bog an,
Conj. daß ich —, er anböge, Part. Praet. angebogen,
= biegnąc nähern zagiąć, napiąć, przygiąć; fig.
beifügen przyłączyć, załączyć, *cf.* annexa, *cf.*
Ros. przyłożyć.

Anbieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bot an,
Conj. daß ich —, er anböte, Part. Praet. angeboten,
= sich bereit erklären einem etwas zu geben ofiaro-
wać, chcieć dać co, przynieść; podać co komu,
oświadczyć się z czém, raeczy kogo czém, po-
czestować; anbieten auch przekładać. *Ex.* Sultan
przyjął pokój, który mu tak często był prze-
kładany. Gdy się kto nazhyt ofiaruje, albo cię
zdradził albo się gotuje, *Em.* handb.

2) — den Anfang mit Vieten machen, das erste
Gebot thun zacynać podawać cenę, zacynić,
pierwsze podanie zrobić na licytacyi.

Anbinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er band
an, Conj. daß ich —, er anbände, Part. Praet. an-
gebunden, = durch ein Band an einen andern Körper
befestigen uwiązać, przywiązać, związać. *Ex.*
przywiązać konia do Złotu, przywiązał psa do
woza. Einen guten Bären anbinden, d. i. viel schul-
dig sein viele długów narobić, *cf.* zadłużyć się.
Es mit einem anbinden, es mit ihm aufnehmen ko-
sztować się z kim, zacynać z kim. *Ex.* za
tak męznego Lurkaniego mieli, że się z nim
bić i z nim się kosztować nie smieli, *Orl.* 142,
P. K. 149; *cf.* zawiązać z kim rozprawę, f. auf-
nehmen; porwać się na kogo; *cf.* L. wiazać się
z kim, z. B. pies z niedźwiedziem, *cf.* odważyć
się na kogo; stanąć z kim w kroku; probować
się, spotykać się z kim, i dotrzymać komu
kroku. Kurz anbinden (z. B. ein Pferd) przyfaso-
wać, L. Kurz angebunden sein, leicht zum Zorn zu
bewegen sein goraco kapany, *cf.* dotkliwym być
oder porywezym do gniewu być, nie robić wiele
ceremonii. Mit dem Schiffstau anbinden przycu-
mować, L.

Anbindung, f. (die) przywiązanie, uwiązanie.

Anbiß, m. (der) zakąszenie, ukąszenie; zakąska,
przekąska osobliwie na śniadanie. 2) — der
Kbber an gewissen Fangeisen nęta, powab, *cf.* L.
jeć się wedy.

Anbißkraut, n. (das) dryakiew ugryziona kl., —
podgryziona, Jundz., *cf.* Hgn. S. Piotra ziele,
czartowe żebro, dryakiew, świerzbica podgry-
ziona Hgn.; Lat. scabiosa succisa.

Anblasen, v. irr. a. m. h., Praes. ich blase, du blä-
fest, er bläset an, Imperf. ich —, er blies an, Conj.
daß ich —, er anbliese, Imper. blase an, Part. Praet.
angeblasen, = an etwas blasen wiać, tchnąć na co,
wionąć, nadąć, dmuchać na co; wzdmuchnąć,
powiewać; zatrąbić, ogłosić trąbą. Wenn der
Wind anbläset gdy wiatr zawieje.

Anblasen, n. (das) dmuchanie, deicie.

Anblatt, n. (das) tuskiewnik póspolity Hgn. kl.
Jundz.; Lat. lathrac squamaria gemeine Schup-
penwurz.

Anbliden, v. a. ans Verachtung oder drohendem Zorne
die Zähne weisen zęby wyszczerzyć, zęby po-
kazać.

Anblick, m. (der) die Handlung des Anblidens sowohl
in thätiger als leidenschaftlicher Bedeutung widok, g. u,
cf. spojzenie, rzucenie okiem, oder rzut oka,
poglądanie, patrzanie na co, wejrzenie, zocze-
nie czego, *cf.* *perspektywa Kras. Beim ersten
Anblick za pierwszym wejrzeniem.

Anbliden, v. a. = einen Blick auf etwas werfen, an-
sehen, anschauen spojrzeć na kogo, spoglądać, po-
zierać, patrzeć, zapatrywać się, oczy wlepić
w co; scharf anbliden ostrym rzucił, oczy kalchasa
wzrokiem, Dm.

Anblitzen, v. a. m. irugnąć na kogo, oczkiem strze-
lić do kogo.

Anblöden, v. a. entgegen blöfen, mit einem Gebliß
empfangen beknąć na co, zabeczcć; ryknąć, za-
ryceć.

Anbohren, v. a. = den Anfang mit Bohren an et-
was machen swidrom oder swiderkiem pierwszą
dziurę w czym zrobić; *bes.* ein Faß — napocząć
bezcć świeżą (wyswidrowawszy dziurę), za-
swidrować; nawiercić, począć wiercić.

Anbolzen, v. a. kolkami zbić, spoić.

Anborgen, v. a. Einen — pożyczyc u kogo.

Anbot, n. (das) das erste Gebot auf eine Sache bei
einer Versteigerung zacynienie, podanie ceny.

Anbrassen, v. a. die Segel eines Schiffes — zacy-
gnąć żagle.

Anbraten, v. a. przypiec, opiec, opiekac.

Anbrechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich breche, du

bricht, er bricht an, Imperf. ich —, er brach an, Conj. daß ich —, er anbräche, Imper. brich an, Part. Praet. angebrochen, = den Anfang mit Brechen machen, das erste Stück von etwas nehmen, eine theilbare Sache anfangen stückweise zu gebrauchen nadłamać co, nalamać, z. B. łaskę, zacząć łamać, zacząć, począć, napocząć, z. B. zacząć świeżę.

II — v. n. m. f., anfangen zu glänzen, — zu scheinen nur vom Tage und Morgen rozświtnąć, rozświtać się. Der Tag bricht an świta oder dnieje; dzień nastaje, cf. zorza wschodzi, dzień świta, cf. brzask się pokazuje. Der Tag ist angebrochen dzień zaświtał, dzień *oświtał, oświł.

2) — fig. anfangen sich zu zeigen, nur von der Nacht und vom Abend: die Nacht bricht an noc nadchodzi, noc przypada, zmierzcha się.

Anbrechen, n. (das) (des Tages) świtanie oder świt, m. g. u, die Morgenröthe zorza, cf. brzask.

Anbrennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brannte an, Conj. daß ich —, er anbrennte, Part. Praet. angebrannt, = brennen machen, anzünden zapalić, z. B. drwa, opalić up. włosy, cf. przypalić, z. B. groch, przywarzyć, przyswędzić, przydymić. Die angebrannte Speise przypalona potrawa.

II. — als v. n. anfangen zu brennen zajać się, zapalić się. Das Angebrannte im Topf przywarzy Plur (der Ausdruck przywara bedeutet fig. ein Fehler; cf. Gsch. 24, 6).

Anbrennen, n. (das) zapalenie, przypalenie.

Anbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte an, Conj. daß ich —, er anbrächte, Part. Praet. angebracht, mit dem Nebengriff der Schicklichkeit, der Zweckmäßigkeit donieść, donosić, zanieść; zrzęcić umieścić, aplikować.

Er. Hier muß man eine Treppe anbringen tu trzeba schody umieścić, cf. przystosować, z. B. tak dobre przystosował głowę cielecą do łózka, Teatr. Sein Geld gut anbringen pieniądze dobrze użyć, — lożyć oder szafować (cf. Geld unterbringen, welches letztere heißt: utokować, umieścić pieniądze z pożytkiem). Ich kann das Geld nicht anbringen nie mogę tych pieniędzy wydać, cf. lokować. Ein gut angebrachtes Gleichniß dobrze dobrane podobieństwo, do rzeczy stosowne, trafnie wtrącone, vsunięte; einen Lieb anbringen cios zadać, wymierzyć, ugodzić, trafić; cf. zaprowadzić. Er. i tutaj niebyło możności działa nasze zaprowadzić.

Eine Waare anbringen towar dobrze zbyć; przedać. Einen anbringen, ihm eine Versorgung verschaffen dopomóż komu do czego; wyrobić komu miejsce, postarać się o miejsce dla kogo. Seine Tochter wohl anbringen, d. i. versorgen córkę pomyslnie wydać za mąż, cf. postanowić córkę (niby umieścić). Zum Dienste, Amte anbringen dopomóż do służby, — do urzędu, niby wyrobić miejsce, — służbę, — urząd dla kogo, cf. opatrzyc komu miejsce.

Die Podemmaterie anbringen piórkem skóreczkę rozdrapać i zarazem materyą w też miejsca wprovvadzić, DD.

Anbringen, d. i. vorbringen, vortragen, besonders von Worten und Reden bei Gericht, z. B. eine Bittschrift supplike oddać, cf. sig. podać supplike. Seine Sache anbringen sprawę swoje przelożyć, cf. opowiedzieć, fut. opowiem, cf. relacya uczynić, cf. oznajmić; donieść; doniesienie czynić, wzniakować; bei Gericht — wnosić do sądu. Er. trybunał, do którego sprawa jest wniesiona, Ihr Spaß ist sehr zur Unzeit angebracht wyrwał się w niewczas z żartem swoim; niewypadało wyrwać się z takim żartem, cf. to tu niesłużę, cf. wyrwał się jak Filip z konopi.

Anbringen, n. (das) zaniesienie.

Anbringung, f. (die) zaniesienie, doniesienie, przedkładanie (czego komu).

Anbruch, m. (der), die Handlung des Anbrechens nadłamanie, nalamanie, nalamywanie, napoczęcie.

2) — dasjenige was zuerst von etwas angebrochen wird *nalomek, odtam, odtamek.

3) — die Erstlinge piervviastki czego.

4) — die Fäulniß nadsucie, zepsucie, skaza, nadgnicie, cf. początek zgnilizny.

5) — der Anfang des Scheines oder Glanzes, nur von dem Tage und Morgen świt, świtanie, brzask. Mit — des Tages ze świtem, przy świtaniu; za nadejściem dnia. Mit — der Nacht nadejście nocy, z. B. za nadejściem nocy, zmierzch, nastąpienie nocy.

Anbrüchig, von der Fäulniß, vom Verderben angegriffen nadsuty, nadgnily, a, e, z. B. ein anbrüchiger Zahn zab nadsuty, cf. spróchniały, wadę mający. Der Wein ist anbrüchig oder hat den Stich wino ma szczawik, cf. wino zepsute, wino obrzaskowate eig. geistlicher Wein.

Anbrühen, v. a. wzięcą wodą skropić, zaparzyć np. herbatę.

Anbrüllen, v. a. Einen anbrüllen, ihm entgegen brüllen, brüllend empfangen rykać na kogo, obryknąć się na kogo, ryczeć na kogo, ryknąć na kogo, cf. zaryknąć, zaryczeć

Anbrummen, v. a. wie ein Bär — ryczeć na kogo; mruczeć.

Anbrüten, v. a. zacząć siedzieć na jajach, zaladż; angebrülte Eier zaległe jaja, denn zaparte — ist schon: abgestorbene.

Andacht, f. (die) aufmerksame Richtung des Gemüthes auf geistliche oder zum Gottesdienst gehörige Uebungen nabożeństwo, nabożność, dewocya, pobożność, bogomyślność; auf Flügeln der Andacht na skrzydłach bogomyślności? Mit — z pilnością, cf. z uprzejmim sercem, cf. z wzniesieniem serca do Boga.

2) — das Gebet modlitwa, pacierze, cf. świętochliwość Pl.

Andächtelich, f. (die) die Aeußerung einer ungeordneten oder überspannten Neigung zur Religion und ihren Uebungen świętoszeństwo, bigoterya, nabożniostwo.

Andächteln, v. a. cf. frömmeln bożkować, świętoszkować, udawać nabożnego.

Andächtlich, adj nabożny, pobożny; adv. pobożnie, nabożnie.

Andächtlich, m. (der) świętoszek, nabożniś, m. g. sia, cf. liziobrazek, bigot.

Andampfen, v. a. zalatywać (w kształcie pary).

Andalusien, n. Andaluzya.

Andantiér, m. (der) Andaluzyanin.

Andenken, n. (das) die Erinnerung sowohl active als passive ein Mittel der Erinnerung pamięć; pamiętka, pomnik. Gottseligen Andenkens świętej pamięci. Zum Andenken na pamiętke.

Anderer (ber, die, das) — drugi, *wtory, inny, in-szy, a, e; dalszy. Eine Hand wäscht die andere reka reka myje. Einen Tag mit den andern co drugi dzień, cf. co druga noc L.

2) — kto für: Jemand; Er. zgodz się z przeciwnikiem twoim rychło, co osobliwie wtedy jest naszą powinnością, kiedyśmy kołmu najpierwej dali okazać być nam przeciwnym.

Eins gegen das andere gerechnet jedno z drugiem porachowawszy. In Sachen wider Boruch Peshbowicz und andere w sprawie przeciwno Koruchowi — i dalszym, RE. A co się znajduje w dalszych pakach, RE. Przemoc jednych skłoności nad inne, Kras. In einer andern Stelle na inszym miejscu oder auch indziej. Er. jako indziej Pan Jezus mowi, Damb. Unter andern między innemi np. powiedział. Ein Mal über das andere raz po raz. Das ist etwas Anderes to co innego.

Andermal drugi raz, der drugi raz, druga raz, innym razem.

Mendern, v. a. odmienić, zmienić, przcinać, poprawić, przerobić, inaczej zrobić. Sich — zmienić się. Ich habe mich sehr geändert bom się już teraz daleko zjinać. Bogam za pierwszy cel sobie nazaczył, P. K. 409.

Mendernfalls, adv. inaczej; przeciwnie; w innym razie, w przeciwnym —.

Menders adv. inaczej. Er ist jetzt ganz anders inakszy; teraz (odmienił się). Hast du dich anders besonnen? a namyśliłżeś się inaczej? Er spricht anders als er denft inaczej mówi, inaczej myśli, W., cf. insze mówi, a insze myśli. Nirgend anders nie indziej, nigdzie indziej.

Menderdenkende, Mendergläubige, m. und f. (der, die) inaczej myślący, — ca; innowierca, różnowierca, g. y (pod względem religii).

Menderseits z drugiej strony; adj. anderseitig.

Menderswo gdzie indziej, cf. niekiedy irgendwo; anderswo ist auch gut Brod essen gdzie indziej też dobrze chleb jeść; anderswohurd z. B. gehen, kommen inąd, np. wchodzić.

Menderswoher zkąd inąd.

Menderswohin dokąd inąd; — zielen na co inszego zmierzając.

Menderthalb półtora, półtory; anderthalb Ellen półtora łokcia; anderthalb Guden półtora złotego; anderthalb hundert Jahr półtora stolaria, cf. półtora wieku; anderthalb Mal größer półtora razy większy; anderthalb Stunden półtory godziny.

Menderung, f. (bie) odmiana, zmiana, kolej; poprawka (Verbesserung).

Menderwärtig, adj. gdzie indziej znajdujący się. Menderwärts indziej, gdzie indziej, dokąd inąd, na insze miejsce, na innym miejscu.

Menderweitig, an einem andern Orte, zur andern Zeit, ein anderes Mal, auf eine andere Art inszy, a, e, cf. dalszy, a, e; w innym czasie lub w inszy sposób; cf. adv. gdzie indziej, skąd inąd.

Menden, v. a. = durch Zeichen verständlich machen, bezeichnen; zu erkennen geben; beschlweise befannt machen wskazywać, wskazać na co; napomknąć o czym, dać znać, oznajmować, uwiadomić, zapowiedzieć, pokazać, obwieścić, zwiastować, opiewać, cf. tuszyć, z. B. jako gwiazdy tuszą, P. K. 371.

Medeutung, f. (bie) wskazywanie, napomknienie, wzmianka, obwieszczenie, oświadczenie; skazówka.

Mendichten, v. a. zmyślać, wynislić co na kogo, zmwiać co na kogo, przypisywać co kłamliwie, pomawiać kogo. Einem etwas Böses mendichten posadzać kogo.

Mendonern, v. a. mit donnernder Stimme anreden piorunującym głosem odezwać się do kogo. Er war wie angebodnet jak wryty, jak od pioruna rażony.

Mendorn, m. (der) szanta L. Kl., Lat. marrubium. Gemeiner oder weißer — szanta pospolita Hgn. Kl. Jundz., krzecina Hgn., biała szanta Rosen. Apoth., Lat. marrubium vulgare. Grauer rother — czystiec polny Hgn., Lat. stachys germanica. Schwarzer stinbender — szanta czarna Hgn., bezzab mierzniak Hgn., Lat. ballota borealis.

Mendrang, m. (der) nacisk, g. u, natłok, g. u, napływ, u. — des Blutes nach dem Kopfe krwi nadbieg do głowy, Dziark. It. którym zwykła krew do głowy popęd czynić. Gdzie nicma natłoku do głowy krwi, DD.

Mendringen, v. a. = durch Drängen einer Sache näherem przyprzeć, przypierać, przytłoczyć, nacierać, natrzeć na kogo, przycisnąć. Sich — przedrzeć się, przedziierać się.

Mendringung, f. (bie) przypieranie.

Mendreas, m. Andrzej, Jędrzej, g. eja. — krenz krzyż św. Andrzeja.

Mendrecheln, v. a. przytłoczyć, t. j. tokarską robotą przyrobić.

Mendehen, v. a. zakrecić, przykreć do czego, cf. przysrubować; fig. einem eine Nase mendehen, seine Leichtgläubigkeit mißbrauchen zaufanie czyje zawieść, cf. tumany w oczy puszczać; nalgac komu; nad prawdę przesadzać.

Mendringen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er drang an, Conj. daß ich —, er andrange, Part. Praet. angebrungen, = sich dringend näherm drzeć się na co, z. B. na micze etc. cf. nacierać, nastawać, nalegać, natrętnym być.

Mendringen, n. (das) nacieranie, natarczywość, z. B. wytrzymał wszelką natarczywość armii Austriackiej (a).

Mendrohen, v. a. mit etwas bedrohen zagrozić komu czym; odgrażać się na kogo, odgrażać komu, przegrażać komu, odkazywać się, z. B. z zemstą, Nieme.

Mendrohung, f. (die) zagrożenie.

Mendromede, f. (die) andromeda. Rosmarinblättrige Mendromede rosmarinek bagienko Kl., modrzewnica pospolita Jundz. Hgn., Lat. — polyfolia.

Mendrüden, v. a. = durch Drücken mit einer andern Sache verbinden przydrukować.

Mendrüden, v. a. = durch Drücken einer andern Sache näherm przyciskać, przycisnąć, przybić, przytłoczyć, przytulić (sanft —). Eg. przyciskać, przyłożone płótno die angelegte Leinwand andrüden.

Mendüften, v. a. (von Blumen) ichnąc miłym zapachem, miły zapach zionąć (na kogo).

Mendügnen, v. a. przejąć co, przyswoić, przysposobić sobie, wesoly umysł, cf. przywłaszczyć sobie, przyznawać sobie co.

An einander jeden (jedna, jedno) przy drugim, razem z sobą; ustawicznie, ciągle, bez przestanku, bez przerwy, do kupy; an einander binden powiązać jedno z drugim; an einander fügen polączyć do kupy, spoić, spinać co z sobą; an einander gränzen graniczyć z sobą; an einander hängen spajać się, stykać się; an einander hängen spajać, stykać; an einander hängen, — näherm przybawować, przyszyć, przyszywać, cf. zszywać; an einander kleben zlepiać pospołu, skleić; an einander knüpfen polączyć z sobą, skojarzyć. Die Bäume sind an einander gewachsen drzewka się zrosły. An einander gerathen poswarzyć się.

An einanderfügung, f. (die) połączenie, skojarzenie, spojenie.

An einanderhängend, adj. złączony; adv. w połączeniu, łącznie.

Anebote, f. (die) ein geheimer unbekannter Umstand, ein kleiner unwichtiger Umstand des Privatlebens anegdota, anegdotka.

Aneseln, v. a. *mierzić, obrzydzenie sprawić.

Anemone, f. (die) zawilec, L., cf. Wandrofe; weiße wilde — zawilec leśny Jundz. Hgn., — gajowy Hgn., Lat. anemone sylvestris. Rannnelartige — zawilec żółty Kl. Hgn., — jaskrawy Jundz., Lat. — ranunculoides.

Anempfehlen, v. irr. a. m. h., Praes. ich empfehle, du empfiehst, er empfiehlt an, Imperf. ich —, er empfahst an, Conj. daß ich —, er anempfohle, Imperat. empfiehl an, Part. Praet. anempfohlen, = empfehlen pilnie zalecić, przyporuczyć, polecić.

Anerbten, v. a. = erblich mittheilen dziedzicznie udzielić.

2) — erblich empfangen przez sukcesyą nabyć, nach Ernest Handb. przyrodzić się; dziedzicznie, odziedziczyć co od kogo, cf. dziedzicznie spaść, — przypaść na kogo, dostać się dziedzicznem prawem. Eine angeerbte Krankheit przyrodzona choroba, dziedziczna choroba, L. Eine angeerbte Sünde grzech pierworodny, — grzech przyrodzony, Skarga.

Anerbieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erbote an, Conj. daß ich —, er anerböte, Part. Praet. anerböten, = besser: anbieten, erbieten ofiarować komu co, podawać, oświadczać się z czym.

Unerbieten, n. (das) ofiarowanie, podawanie, usługa.
 Unerbötig, für: erbötig oświadczenia się.
 Unerkennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erkannte an, Conj. daß ich —, er anerkennt, Partic. Praet. anerkannt przyznać, uznać, zeznać. Unerkannt, adj. niezaprzeczony, niewatpliwy.
 Unerkennung, Unerkenntniß, f. (die) przyznanie.
 Unerkschaffen adj. przyrodzony, wrodzony.
 Uneressen, v. a irr. Praes. ich esse, du issest, er ißt an, Imperf. ich —, er aß an, Conj. daß ich —, er aße, Imper. iß an, Part. Praet. angeessen, nadjesć, sich —, voll essen objeść się.
 Anfachen, v. a. eig. vom Feuer, anblasen und bemeßeren wzniecić, rozniecić, podniecić, rozżarzyć. Einen Funken anfachen iskrę wzniecić, cf. — podsycać, Nieme.
 Aufächeln, v. a. wachlować; powiewać na kogo.
 Aufachtung, f. (die) podnieta, ż. B. — do wojny.
 Aufahen, Oberdeutsch für: anfangen zaezać co, poezać, wziąć się do czego, zaezynać, poczynać.
 Aufahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt an, Imperf. ich —, er fuhr an, Conj. daß ich —, er anführe, Part. Praet. angefahren, = sich fahrend einem Orte nähern, hinauffahren nadjechać, podjechać, przyjechać, przybyć, zajechać, wjechać. Aufahren anlanden przybić, przylpnąć do brzegu. Angefahren kommen nadjeżdżać, przyjechać, zbliżyć się. Da wär' ich schön angefahren (d. i. über angekommen) tohym pięknie byl trafł.
 2) — im Fahren an etwas anstoßen zawadzić, uderzyć o co (jadąc).
 3) — als v. a. vermittelt eines Fuhrwerks herbeiführen oder heranzuführen przywieść, przywozić, zwozić.
 4) — fig. plöblich mit harten Worten begegnen powstać na kogo, zgromić kogo, ofuknąć się na kogo, ofuknąć kogo, sarknąć, eigenl. wehlagen, sarkać na kogo.
 Aufahrt, f. (die) przyjazd, g. u; przybiecie do lądu.
 Unfall, m. (der) sowohl die Handlung des Anfallens, als auch die anfallende Sache und der Ort, an welchem der Anfall geschieht; der schnelle, feindliche Angriff, Ausbruch z. napaść, atak, zacepka, napastowanie, napad, najazd, uderzenie, nacieranie; afekcya, ż. B. hemoroidalna, paroxyzm, zapęd, cf. impet, L. Ein Unfall von Eifersucht zapęd zazdrości; cf. natarczywość; uniknienie natarczywości chorobliwych, DD. Anfälle von Podagra napastowania podagryczne, napady choroby, Anfälle einer Krankheit. Der Unfall = Erbschaft spadek, sukcesya.
 Anfallen, v. irr. a. m. f., Praes. ich falle an, du fällst an, er fällt an, Imperf. ich —, er fiel an, Conj. daß ich —, er anfiel, Part. Praet. angefallen, = sich fallend einer Sache nähern, im Fallen an etwas stoßen, schnell und heftig angreifen napaść, napadać, napastować, przypaść na kogo, porwać się, nagabać, czepnąć się, uderzyć na kogo, opać kogo, ż. B. opadły go psy, cf. obstąpić, atakować.
 Anfällschen, v. a. Jemanden etwas — zmyślić co na kogo, podrzucić komu co.
 Anfang, m. (der) das Erste sowohl der Zeit und dem Orte nach, als auch dem Entstehen einer Sache nach początek, zaezęcie, zagajenie, pierwiastki; nastanie. Er zagajenie revolucyi; zu Anfang z początku, z razu, pierwotnie; von Anfang bis zu Ende od początku aż do końca; od deski do deski (beim Durchlesen eines Buches). Gleich zu Anfang meines Amtes zaraz na początku mego urzędu; zaraz von pierwiastkach mego urzędu. Das Spiel nahm seinen Anfang gra się zaczęła. Den Anfang mit etwas machen zaezać od czego. Aller Anfang ist schwer najtrudniej zaezać
 Anfangen, v. irr. a. u. z. n. m. h., Praes. ich fange an, du fängst an, er fängt an, Imperf. ich —, er fing

an, Conj. daß ich —, er anfinge, Part. Praet. angefangen, poezać, zaezynać, zaeząć, zagać, rozpocząć, Fut. rozpozczę; wszeezynać np. rozmowę.
 2) — thun, berichten poezać, robić. Es ist nichts mit ihm anfangen niemożna z nim nie poezać; na nie się nie zda; on do niczego; anfangen zu meinen rozplakać się.
 Anfänger, m. (der) poczynający, początkujący, zaezynaający, cf. zak, g. a.
 2) — = Urheber autor; sprawca; cf. L. początkodawca; cf. poczynacz.
 Er scheint in der Kriegskunst ein großer Anfänger zu sein zdaje się być bardzo początkowym w sztuce wojowania. Er ist kein Anfänger in dieser Kunst niebył zakiem w tej sztuce. Anfänger und Vollender des Glaubens patrzcie na przodka i skończyciela wiary Jezusa, L. cf. Evang. Bibel: wozda i dokończyciela wiary.
 Anfänglich, adj. początkowy; adv. na początku, z początku, najprzód oder naprzád oder początkowie, początkowo.
 Anfangs, adv. z początku, z razu. Anfangs- (in Zusammenf.) początkowy, a, e.
 Anfangsbuchstabe, m. (der) początkowa litera, pierwsza litera; głoska początkowa
 Anfangsgründe, Plur. (die) początkowe nauki, pierwsze początki; elementa, elementarne rzeczy. Bibl. począteczne nauki, Hebr. 6, 1.
 Anfarben, v. a. im gemeinen Leben für: anstreichen strychować, postrychować, L., postrychnąć, üblicher poezignąć farbą, posarbować.
 2) ein wenig anfärben oder auf unerlaubte Art färben zafarbować co, ubarwić, barwę dać, kolor dać, falszywy kolor nadać.
 Anfassen, v. a. angreifen etwas zu halten ująć, uchwyć, ż. B. kogo za rękę, chwytać, dotknąć się, jać się czego.
 Anfaulen, v. n. m. f., zaezynać gnić, nadgnić, przygnić, zagnić; angefaul nadgnity, nadpsuty.
 Anfaulen, n. (das) zagnicie, zagnilosć, L.
 Anfechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich fechte an, du fichtst an, er ficht an, Imperf. ich —, er focht an, Conj. daß ich —, er anfochte, Imper. ficht an, Part. Praet. angefochten, = fig. einen schwachen Angriff auf etwas thun; zum Bösen reizen; bekümmern, beunruhigen kusić, pokuszać; nagabnąć, nagabać, zaezepnąć, zaezepiać kogo, napastować, niepokoić; atakować kogo, cf. zaprzeczać, sprzeciwiać się czemu ż. B. eine Meinung zdanien; trapić kogo.
 Den Ehevertrag anfechten burzyć związek małżeński, Boh. Einen Verkauf anfechten wzruszyć przedaż, Boh. Das ficht meine Ehre an to jest z krzywdą dla mojego honoru. Laß dich es nicht anfechten nie frasuj się o to; niech cie to nie obchodzi, nie kłopot się o to. Was Geier ficht ihn an? cóż mu to u kata przyszło do głowy?
 Anfechtung, f. (die) pokusa, pokuszenie, nagabanie, przeganabanie, zaezepka, napaść, cf. utrapienie, ucisk.
 Anfeilen, v. a. napiłować.
 Anfeinden, v. a. = Feindschaft gegen Jemand äußern brać kogo za nieprzyjaciela; nieprzyjacielem się stawić komu, nienawidzić kogo, złym oder zawziętym być na kogo, być w nieprzyjaźni, nie lubić kogo, prześladować, przeganabać, ż. B. niewinnego.
 Anfeindung, f. (die) zawziętość, rzucanie nienawiści na kogo, nienawiść, nieprzyjaźń, prześladowanie.
 Anfertigen, v. a. wygotować, sporządzić, zrobić.
 2) Oberdeutsch für: zufertigen, zufichten, ż. B. Einem einen Befehl anfertigen postać, zaskać rozkaz. Ein Verzeichniß anfertigen spis ułożyć.
 Anfeffeln, v. a. petać, spetać, przykuć, okuć kogo w kajdany, w łańcuch okować.
 Anfefflung, f. (die) spetanie, okucie, okowy, Pl.

Anfeuchten, v. a. = ein wenig feucht machen odwilżać eo, zwilżyć, cf. pokropić, pokrapiać, skrapiać, zakrapiać.

Anfeuchtung, f. (die) odwilżenie.

Anfeuern, v. a. podpalić, zapalić, napalić, rozniecać ogień.

2) — fig. in einem hohen Grade zu etwas reizen, erregen, von den Leidenschaften pobudzać, zachęcać, zagrzewać, cf. rozognić, cf. dodawać sereca, cf. L. zapalać, gorliwośćią napelniać, cf. podżęgać.

Anflammen, v. a. zapalić, rozpalic, rozżarzyć, podżęgnąć, poduszczac, cf. rozognić.

Anflechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich flechte, du fliehst, er flieht an, Imperf. ich —, er flodht an, Conj. daß ich —, er anflöchte, Imperf. flieht an, Part. Praet. angeflochten, przypleść, przyplatać co do czego.

Anflehen, v. a. błagać, dopraszać się, wzywać, prosić, zaklinać, upraszać jak najbardziej, — usilnie.

Anflehung, f. (die) wzywianie, modlenie się, błaganie.

Anfleischen, v. a. zęby na kogo wyszczerzyć.

Anfliegen, v. a. przylatać, przysztukować co, przyszywać. Jemanden etwas — latkę komu przypiąć. Angefliegt przyszyty, przylatany.

Anfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog an, Conj. daß ich —, er anflöge, Part. Praet. angefliegen, oder umschreibend: angefliegen fouunen, przylecieć, przylatywać, nadlecieć, nadlatywać. G. dobrze, dobrze nadlatujesz ptaszku, in krótkce będziesz w sieci.

2) — im Fluge an etwas stoßen uderzyć się w locie o co.

Anfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß an, Conj. daß ich —, er anflöbe, Part. Praet. angeflossen, = sich fließend nähern, heranfließen przyplwać, dopływać. Das Wasser fließt an przybiera woda; woda przyplwała; przyplynąć, dopłynąć, zlewać się; przytekać. Der Teich fließt an, d. i. wird angefüllt przybiera wody w stawie.

2) — im Fließen berühren płynąć, oder plynie niem dotknąć. Das Wasser fließt an die Mauer an woda przytyka do murów, tuż przy samym murze płynie.

Anflößen, v. n. przyplawić, plawić. Angeflößtes Land, d. i. angeschwemmtes — ziemia (przez wodę) nanoszona, przymulona, napływowa.

Anflug, m. (der) przylot, przylecenie; G. —ptaka. 2) — des Hadelholzes młodzież z nasienia powstała, Sylwan, cf. wyroski, wypustki, krzewina, cf. odrostki, młodociany las choinowy, zakrzew; zakrzewie, cf. gajowina L., gajowizna L., gajowisko; fig. einen Anflug von Reie haben sumienie się w nim z lekka i na chwilkę odezwało.

Anfluß, m. (der) napływ, napłynienie np. wody.

Anfordern, besser: anfordern upominać się czego od kogo, szukać na kim czego, pretensya zakładać, — rościć do czego. S. Fordern.

Anforderung, f. (die) pretensya, wyciąganie, żądanie, upominanie się, dopominanie się, cf. należność.

Anfrage, f. (die) dopytywanie się, zapytanie.

Anfragen, v. a. zapytać się o co, dopytywać się, wypytywać się, badać się.

Anfreissen, v. a. irr. n. m. h., Praes. ich fresse, du frisst, er frist an, Imperf. ich —, er fraß an, Conj. daß ich —, er anfräbe, Imperf. frist an, Part. Praet. angefreissen, nadżerać, nadezrzec, nagryzać, nakęsywać, przygryzać, ogryzać, obżerać. Sich — obezrzec się, wypaść się.

Anfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er fror an, Conj. daß ich —, er anfröre, Part. Praet. angefroren, przyzmarznąć, ścigać się. Das Glas fror auf dem Tische an szklanka przyzmarzła do stołu. Das Papier ist an das Fenster angefroren papier przyzmarzł do okna.

Anfrischen, v. a. odświeżyć, oezerstwić; 2) fig. aufmuntern, anreizen ochoty dodawać komu, ożywiać, zagrzewać, dodawać sereca, zachęcać, zachęcać.

Anfrischung, f. (die) odświeżenie. 2) Aufmunterung dodawanie ochoty, — sereca, rozochoconie.

Anfugen, v. a. fugować, pofugować, stugować, spajać oder fugami spajać.

Anfügen, v. a. załączać, przyłączać beifügen.

Anfühlen, v. a. dotykać, pomacać, dotknąć do poznac.

Anfuhr, f. (die) przywózka oder zwózka, g. B. drzewa.

Anführen, v. a. 1) vermitteln des Fuhrwerkes, als Steine przewozić, przywieść, dowozić.

2) — durch Zeigung des Weges den Truppen vorgeht sein dowodzić, wodzem być, hetmanic, przywodzić, przyprowadzić G. f. L. dowieść. G. Officer dowodzący oddziałem wojska, L.

3) — lehren uczyć, nauczyć, ćwiczyć, sposobić, wprawiać, przewodniczyć komu w czem. G. lwica dzieci wywodzi z jaskini i wprawuje je w zwierzę okazale, P. K. 255. doskonale. Zum Laster anführen wdrożyć do zbrodni.

4) — übel anführen, hintergehen zawieść, zawód uczynić.

5) — citiren zacytować, przytoczyć, odwoływać się, domieszczać. G. obronea ich domieszcza zasady oppozycyi nieczem nieudowodnione R. S.; angeführte Beweise przytoczone dowody. Habt ihr noch etwas anzuführen —? czy macie co więcej do niniejszego protokołu dodać lub ująć? R. S.; Mehr habe ich nicht anzuführen więcej niemam nic co do nadmienia oder więcej niemam nic do przydania.

Anführer, m. (der) wódz, dowódzca, przewodnik, sprawca, przewoźca, naczelnik. Berdchtlich: zum Bösen herszt, rój wodzący. Anführerin, f. (die) przewodniczka. Der Oberanführer, m. cf. en Chef, Główny Dowodzący, Naczelný wódz.

Anführung, f. (die) wodza, dowództwo; wodzenie, nauczenie; przytoczenie czego; sprawa, przywód, Pl. y. G. die Anführung des Holzes przywódka drzewa W. Unter Anführung Otio's pod wodzą Ottona (von der Armee). G. Chelpliwość umiejętności rozszerzyła zwyczaj popierania swego przywodami — słów łacińskich (a). — Cezar — którego sprawa często nieprzyjaciela zwojowali, Wargocki Cezar 189.

Anführungsgzeichen, n. (das) cudzysłów, g. u. L.

Anfüllen, v. a. = bis oben an voll machen napelniać eo, dopełniać, nalać, natkać.

Anfüllung, f. (die) napelnienie.

Anfurt, f. (die) zajazd, przystań, przystęp, pal, port, winduga, cl. bibl. brzeg morski.

Angabe, f. (die) udanie, podanie; abrys, plan, rozkład; oznajmienie, projekt, doniesienie, delata, wskazanie, wyszczególnienie, skazka, deklaracya, ogłoszenie, objawienie, oświadczenie, opis, opowiadzenie, osnowa, twierdzenie, wykaz, brzmienie. Nach Angabe des Frachtbrieses podług brzmienia listu frochtowego; przedstawienie, wyrażenie. Handgeld zadatek. G. brak dokladnych podan, Sylwan. S. angeben.

Angaffen, v. a. = mit einfältiger Bewunderung, gleichsam mit aufgesperter Munde ansehen wytrzeszczyć oczy na co, wlepić oczy w co, z zadumaniem przypatrywać się gebe rozdziawiwszy, Pr. Voll. duleczać, cf. zagapić się nad czem, W.

Angähnen, v. a. patrzeć na co ziewając, ziewać na kogo.

Angeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe an, du gibst an, er gibt an, Imperf. ich —, er gab an, Conj. daß ich —, er angäbe, Part. Praet. angegeben podać, pokazać, deklarować.

- 2) — anlagen donieść do kogo, oskarżyć przed kim, wydać, zdać.
- 3) — anzeigen wyszczególnić, ogłosić, opowiedzieć, wyrazić, wyjawić.
- 4) — den Entwurf machen wymyślić, podać, plan skreślić, naznaczyć.
- Die Karten angeben zakazać, cf. wyświęcić kartę. Unser Verlust kann nicht genau angegeben werden strata nasza nie może być dokładnie podana. Streiche angeben, auch bloß: angeben figle wyrażać, figla spłatać. Was giebst Du wieder an? co téż ty znnowo wyrabiasz? *Er* Powoływać kogo o kradzież spółną, *L.*
- Angeber, m. (der) okarzący, delator, donosiciel, zausznik; 2) wynalazca, podawający, lub będący początkiem do czego.
- Angeberin, f. (die) donosicielka.
- Angeberci, f. (die) donosicielstwo, zausznictwo.
- Angebündel, n. (das) wiązanie, na imieniny lub urodziny, podarunek na wiązanie, węzeł, *L.*
- Er* poslal mu książkę na wiązanie oder na węzeł.
- Angebissen zakąszony, ukąszony. anbeissen.
- Angebissenes zajady, zajadki, *Pl.*
- Angeblich podług udania, jakoby, niby, mniemany, porozumiany, nazywający się, tak rzezonny, cf. przereczony, a, e?? pod wymówką, pozornie, zmyslnie, Gumbinner Reglement.
- Angeboren przyrodny, *z. B.* przyrodne znamiona, wrodzony, naturalny, cf. z mlekiem wyssany. — e Kraufheiten choroby rodowe czyli familii.
- Angebot, n. (das) oferta, ofiarowanie, podanie ceny na licitacyi.
- Angeboten ofiarowany, dawany, podawany. *S.* anbieten.
- Angebrannt przypalony, zapalony. *S.* anbrennen.
- Angebunden przywiązany, uwiązany; furtz angebunden czupurny, porywcy do gniewu, cf. gorąco kąpiący. *S.* anbinden.
- Angebung, f. (die), f. Angabe.
- Angebeihen lassen użyzyć eo komu, uczestnikiem czego czynić, np. Hülfē — pomoc dać.
- Angedenken, n. (das) f. Andenken wspomnianie, pamiątka.
- Angedichtet, adj. zmysłony, udany, fałszywie przypisany.
- Angebonnert wryty, a, e.
- Angehänge, n. (das) und Angehenfe, n. f. Amulet przywieska, rzecz przywieszona, cf. Gehent zawiasa.
- Angehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging an, Conj. daß ich —, er anginge, Part. Praet. angegangen, = an etwas gehen, sich einer Sache gehend näheren przystąpić, *z. B.* z prozbą, cf. udać się do kogo; zbliżyć się.
- 2) — mit dem Nebenbegriff des Angreifens następować, nacierać.
- 3) — anbetreffen, in Verbindung stehen obchodzić, dosięgać kogo, należeć do kogo, tyczyć się kogo. Dies geht mich nichts an to się mię nie tyczy; los jego już mię nie tyka, *Treb.*, mnie nie do tego, to do mnie nie należy. Was geht mich ein anderer an, wenn es mir nur wohlgeht co mi do kogo, gdy mi błogo.
- 4) — thunlich sein, von Stellen gehen, gelingen udawać się, powodzić się; das geht nicht an to nie idzie, to nie może być.
- 5) — erträglich sein dosyć dobrym być, uchodzić; niezgorszym być. Das Buch geht noch an ta książka ujdzie, niezgorsza.
- 6) — anfangen, sich anfangen zaczynać się; wsząć się, cf. nastać. Es wird bald angehen wnet się zacznie. Das Feuer ging an wszczął się ogień oder zajał się —.
- 7) — anfangen zu faulen psuć się; *z. B.* angegangenes Obst nadgnity owoc; nadpsuty —; angegangenes Fleisch ostliże mięso, wstęchłe mięso, besser stęchle —, stęchlizna.

- Anmert. Kiedy konserwowane w wilgoci, w piwnicy to wstęchlizna, *KzI.*
- Angehend nastający, zaczynający się, nowy, nowotny; angehendes Alter, n. zaczynająca się starość oder wiek ku starości nachylony.
- Angehender (ein) m. nastajły oder nastający, nowak, młodzik.
- Angehören, v. n. m. h., Jemandes Eigentum sein przynależać komu, należeć komu oder do kogo; 2) — durch das Band der Blutsfremdschaft verbunden sein krewnym być, być powinowatym czym.
- Angehörig należący do kogo, krewny, skoligacony, powinowaty.
- Angehörigen, *Pl.* (die) krewni, powinowaci, cf. swojak, *Pl.* swojacy, cf. powinowactwo, cf. roduństwo, *clg.* die Geschwister.
- Angel, Fischangel, f. (die) wędka; die Fischangel puszczanka, *L.* Die Fuhangel angliczka, angliczki, kotwiezki, kotewki żelazne, cf. lapka żelazna; die Thürangel haki zawias u drzwi, *L.*, cf. czop, biegun; oś; hak (na którym się zawiasa drzwi obraca) —, zawiasowy czop; cf. kolowrot, cf. zawiasa. Dies letztere bedeutet 1) das Thürband, 2) das Thürband mit der Thürangel, nach *Bw. Prov. Zwischen Thür und Angel sein* być między młotem i kowadłem.
- Angeld, n. (das) zadatek, świętojańskie, Boży pieniądz, e. Böhm. świętojański grosz.
- Angelogen sein mieć na pieczy, zadać sobie pracy, trudzić się, starać się usilnie, przykładać się do czego, przyłożyć starania, — pilności, — pracy; dbać o co, cf. poczuwać się do czego. *Er*, do obowiązkow chrześcijaństwa *Krs. pp. 24.* gorliwym być. Sich etwas angelegen sein lassen pilnować czego, cf. zająć się czem z usilnością.
- Angelogenheit, f. (die) interes, sprawa, potrzeba, cf. czynność.
- Angelogenlich, adj. und adv. usilny, usilnie.
- Angelogen ułożony, ukartowany, cf. uknowany, cf. zakrawany, zamierzony na co, f. anlegen.
- Angelshafen, m. (der) baczny u wędki.
- Angelsta, f. (die) 1) Aniela (imię), 2) — dzięgiel, g. glu, *Lat.* angelica, *L.* Die große — dzięgielnica, cf. lubszeza, *L.* Edle große — arcydzięgiel *Kl. Hgn.*, gołębie pokrzywy *Hgn.*, *Lat.* angelica archangelica. Schmalblättrige — olszeniec *ponly Kl. Jundz.*, *Lat.* selinum carviliola.
- Angeln, v. a. na wędę łowić, cf. wedą ryby brać, *Koch.*, wedą łapać ryby, łowić —, łapać na wędkę.
- 2) — fig. mühsam wonach trachten, streben piąć się do czego, zamierzać na co.
- Angeloben, v. a. feierlich versprechen ślubować, obiecać co pod ślubem, ślub uczynić, *przysłubić, przyrzec, uroczyście dać słowo, obowiązać się ślubem.
- Angelöbniß, n. (das) przysłubienie, przyrzeczenie, obiecanie, ślub, *przysłubek, *L.*
- Angelruthe, f. (die) wędzisko (pret, laska do której sznurek do wędki jest przywiązany), wędzisko, *L.*
- Angelschnur, f. (die) włosie, *L.*, oder włosień u wedy, *L.*, wędna nić, *L.*, cf. sznurek od wedy.
- Angelweite, adv. na rozcież oder na oścież np. drzwi otwarte n. r., cf. na przestwór, cf. szeroko.
- Angemessen f. amessen, adj. und adv. przyzwoity, stósowny do czego, cf. dobitny, przystósowany. *Er*, konstytucyja bardziej do naszych potrzeb przystósowana; właściwy. *Er*, Oświecić się w tém co powołaniu jest właściwe, *P. Jan.*
- Angemessenheit, f. (die) stósowność, cf. dobitność, dosadność. *Er*, stósowność stylu z przedmiotem, *SP.* foremność.
- Angenehm adj. przyjemny, miły, luby, wdzięczny, wesoly, pożądany, słodki, uciészny. Sie ist im

Umgange angenehm w obejšciach słodka. Daß Angenehme mit dem Nützlichen verbinden wdziek wraz z pożytkiem złączyć, Kras.

Auger, m. (der) der Main, Brink miedza; 2) murawa; 3) błonie, trawnik, cf. pastwnik, pasza, pastwisko, wygon, g. u. Der Schindanger żywodernia, ścierwisko.

Augerbäumchen, n. (daß) stokroć trwała, Lat. bellis perennis, Hgn. Kl. Jundz.

Augerburg, eine Stadt Wegobörk, g. a.

Augeregt wyż wzmiankowany, pomieniony, przereczony, powołany. RS.

Augergras, n. (daß) trawa wiechowa roczna Kl., wiklina roczna Jundz., fehlt Hgn.; Latein. poa annua

Augerschwellen, adj. nabrzmiały. S. Anschwellen.

Augerschwellenheit, f. (die) nabrzmiałość, nabrzekłość.

Augesehen = geachtet, hochgeachtet znakomity, znamenity, sławny, znaczny, poważany, wzięty, najwyższej godności, głośny; 2) Part. von ansehen uważany np. — za nieprzyjaciela; cf. za co być mianym, zmierzający. Es ist darauf angelesen na to zachodzą; = zmierzają, cf. to dazy do tego, Bw.

Augesehen daß zważając że.

Augesehen, adj. osiadły, zamieszkały.

Augesicht, n. (daß) twarz, oblicze, lice. Im — w oczach czyich. Im — der Insel gdyśmy byli na widoku wyspy. Inö — lügen w żywe oczy kłamać.

Augesicht, c. gen. — aller Leute w obec wszystkich ludzi, przed wszystkimi ludźmi, w obliczu, w oczach np. całego miasta.

Augespann, n. (daß) zaprząg, g. — ego, cf. podwoda, cf. sprzężaj; ein — von Dorfserden fornalka L. cf. eug.

Augestammt wrodzony; dziedziczny, rodowity.

Augesickt zarazony.

Augestrengt, adv. tego, z wysileniem. S. Anstrengen.

Augetrunknen napruszony, Warsch. höstlich.

Augewöhnen, v. a. nakładać, nalożyć, wdroyć, przyzwyczaić, przyuczyć kogo, wprawić, weagnać kogo w jaki zwyczaj, *sposać, L. Sich angewöhnen przyzwyczaić się, cf. przywykać, nalożyć się etc., cf. Pr.-Polsk. pozbadnąć.

Augewohnheit, f. (die) nałóg, nawyknienie, przywyknienie, przyzwyczajenie się, przywykłość.

Augewöhnt, adj. przywykły, nałogowy.

Augewurzelt, adj. wryty.

Augewogen ubrany; 2) powołany, wspomniany, f. anziehen.

Augiesen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, ser goß an, Conj. daß ich —, er angöffe, Part. Praet. angossen dolać, dolewać, przylać, przylewać czego; zalewać, nalać. Daß Kleid sßt ihm wie angossen suknia na nim jak utana, jak ulat.

Augift, f. (die) zadatek, g.tku.

Augirren, v. a. gruchać do kogo, jak gołąb' do gołębic, t. j. pieszczącym głosem przemawiać do kogo.

Augler, m. (der) wędzarc, rybolowca na wędcę.

Auglicanisch anglikański; po anglikańsku.

Auglisiren, v. a. (ein Pferd) anglizować.

Auglimmen, v. irr. u. m. f., Imperf. ich —, er glommt an, Conj. daß ich —, er anglimme, Part. Praet. angelommen, (auch v. reg. u.) zatlić się, rozpalic się, zajać się, cf. rozżarzyć się, W. Daß Holz ist noch nicht angeglummt, angelommen drwa się jeszcze nie zatliły. Der Schwamm will nicht anglimmen hubka ober żagiew się niehee zatlić.

Augloßen, v. a. wywalić —, wytrzeszczyć oczy na kogo.

Augränzen, cjh. f. augrenzen graniczyć, o granicze siedzieć; angränzend graniczący, ościenny, j. W. ościenne narody.

Angreifbar zaczepny, a. e.

Angreifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er griff an, Conj. daß ich —, er angriffe, Part. Praet. angegriffen, cjh. mit der Hand anfassen, daran greifen chwycić się czego; uchwycić co; dotknąć się czego; chwylać za co; chwytając się czego; ująć co; ująć się za co; imać się czego; *uchopić cf. pomacać. Glühendes Eisen angreifen brać (uchwycić) gorące żelazo, brać (uchwycić) za gorące żelazo; dotknąć się gorącego żelaza. Einen beim Kopf, bei der Brust angreifen wziąć oder uchwycić (złapać) kogo za łeb, za piersi. Wer sich angreift, besudelt sich kto się smoly tyka, plugawi się. Etwas mit den Zähnen — zębami co brać oder uchwycić.

2) Jig. angreifen und gebrauchen ruszyć, — ruszać, naruszyć, napocząć. Seinen Schatz angreifen skarbun ruszyć, — dotykać, — napocząć. Greife fremdes Gut nicht an nie ruszaj cudzego dobra. It. Kreditorowie nie mogą ruszyć wajątku, cf. przywłaszczają sobie cudze pieniądze. 3) — festnehmen imad, aresztować; den Dieb — zlodzieja ująć, przytrzymać

4) — thätige Feindseligkeiten gegen Jemand üben napastować, zaczepić, napaść, Fut. napađne, napađać, uderzyć na kogo, targnąć się, porwać się, ezeptać się na kogo, atakować. Die Ehe angreifen burzyć małżeństwo, Franz. attaqner marriage Bohusz. Der Feind griff die Stadt an nieprzyjaciel atakował miasto; attak przypuścił na miasto. Er. czyni zamach na wolność druku. Jemandes Ehre angreifen szarpać sławę czyją; krzywdzić kogo na sławie, targać się na sławę. Einen Sach angreifen zbijając zdanie, powstawać na zdanie. Zazýwszy koni nachdem er die Pferde angegriffen, Nalecz 2. Th. Sie griffen seine Person, seine Lehre an targnęli się na osobę, naukę jego.

5) sich angreifen, alle seine Kräfte anstrengen, sein Neuberstes thun siłic się, usitować, forsować się, przyłożyć sił. Er hat sich im Steben sehr angegriffen siłic się głosem. Er hat sich heute sehr angegriffen dzis niczego nie szczędził, nie skąpił, — niezałował; dzis się chciał pokazać, wysadził się.

6) — schwächen, entkräften psuć, ostabić, szkodzić, nadwerczyć, wycieńczyć; wysilić, cf. kaszel sily rzucza, L. Die Arznei greift mich zu sehr an lekarstwo mię bardzo forsowało oder ostabilo, cf. lekarstwo nad to na mię dzialalo, W. Die Krankheit hat mich sehr angegriffen choroba mię bardzo ostabila, cf. choroba niepiastuje, L. Kleine Schrift greift die Augen an drobny druk psuje oczy, cf. szkodzi oczom, cf. nadeżrzić, cf. brodawki nadzarte, DD. 3. W. der Weinstein greift die Zähne an wejnstein psuje zęby. Der Schmerz griff ihn an od żalu cierpi, cf. dolegać, uczuć cf. dotknąć go.

— napastować, j. W. miłość ze wszystkich krewkości jest najmocniejsza, albowiem napastuje razem i głowę i serce i ciało; z pomiędzy chorób drzewa jedne ezeplają się tylko liścia, Nov. Pam. I. drugie rzucają się na przedniejsze ich wnętrzości, Pam. I.

7) — d. i. anfangen zu arbeiten, Hand an etwas legen chwycić się czego, począć, jać się pracy, wziąć się do pracy.

Augreifen, n. (daß) ujecie, uchwycenie, dotknięcie, nadwerczenie, f. Angriff.

Augreifend napastujący, atakujący; forsujący, forsowny, przerażający, cf. zaczepny, a. e; angreifender Theil zaczepiająca strona, strona zaczepna.

Augreifer, m. (der) zaczepiający, atakujący, napastnik, najeźdnik, cf. L. zaczepnik.

Augreifung, f. (die) uchwycenie, ujmowanie, dotkanie, napaść, cf. Angriff.

Angrenzen graniczyć z czém; angrenzend pograniczny.

Angriff, m. (der) uchwycenie, ujęcie, dotknięcie; napaść, napastowanie, uderzenie, atak, natarcie, zaczepka, najazd, zamach, spotkanie się, targnienie się na co, zerwanie się na kogo; zamachy czynione na wiarę, Poj.; szarpanie się, ż. B. — zadrości; początek. Die Wahrheit gegen Angriffe schützen zasłonić prawdę od pocisków. Man gab ein Zeichen zum Angriff dano znak do natarcia. In Angriff nehmen zacząć robić brać się do czego. Soviel als Griff rękojęcie, antaba, trzonek, ucho; Böh. dzierzadło.

Angriffs- (adjectivisch) zaczepny, ż. B. — waffe, die broit zaczepna.

Angriffsweise wstępnym bojem, L. cf. zaczepnie. Angriufen, v. a. z szyderczą miną i zębami wyszczerzając spoglądać (spojrzeć) na kogo.

Angrölen, v. a. zaskrzeczeć na kogo.

Angst, f. (die) tęskność, tęsknota, trwoga, cf. strach, ucisk, utrapienie, cf. nudność. Mir ist — strach mi; tęskno mi; tęsknoty mię biera. Einem — machen nastraszyć kogo. Mir wird angst und bange (wo angst adv. sein soll) trwoga mnie przejmuję, w wielkiej obawie jestem.

Angstgeschrei, n. (das) krzyk ze strachu, — z tęsknoty, cf. tęskliwe wołanie, głos żalony, kwilenie się, cf. jeki, lamenta ze strachu wydane.

Angstigen oder selten: ängsten, v. a. trapić, dręczyć, uciskać, straszyć, strachu oder tęsknoty nabawić, zaskwierać, dokuczać. Sich — strachać się, lękać się, trapić się, frasować się, tęsknić się, trwożyć się.

Angstigung, f. (die) straszzenie, trapienie.

Angstlich tęskliwy, a, e, ż. B. (Damb. II.): zima ma noce długie i tęskliwe, cf. niespokojny, trwożliwy, lekliwy; troskliwy, skrupulatny; nudny, cf. przesadzony. Er sieht sich ängstlich um, d. i. śródziemni ogląda się lekliwie. Er wpada w tęskne powtarzanie, SP.

Angstlichkeit, f. (die) niespokojność, tęskliwość, lekliwość, skrupulatność, nudność.

Angstlich, m. (der) krzyk trwogi, — ze strachu.

Angstschweiß, m. (der) pot od strachu oder pot ze strachu, zimny pot, cf. Spr. zajęcze poty.

Angstvoll adv tęskliwie, tęskno, pełno tęskności; adj. straszny, straszliwy.

Angucken, v. a. spojrzeć, oglądać na kogo, cf. wyrzeszczyć na kogo oczy.

Angürten, v. a. przypasać; poprąg przyprawić, besser poprąg przypiąć.

Anguß, m. (der) przyłanie; przyłana sztuka, niby przyłanek; sztuka dorobiona przez odlanie z kruszcem.

Anhaben, v. irr. u. m. h., Praes. ich habe, du hast, er hat an, Imperf. ich —, er hatte an, Conj. daß ich —, er anhätte, Part. Praet. angehabt (ein Kleid) nosić, mieć na sobie (suknią); być ubranym, być odzianym; er hatte Stiefeln an on był w bótach.

2) Jemanden etwas anhaben, ihm etwas abgewinnen, einen Vorteil über ihn erlangen (nur im Infinitiv mit Wort und werden) szkodzić komu, cf. przemódz kogo, uczynić komu co, dokuczać, zrobić oder zadać komu co. Laß dir nichts anhaben trzymaj się dobrze; nie daj się im (przezwyciężyć). Sie konnten ihm nichts anhaben nie mogli mu nie zrobić, nie trafić z nim do końca, cf. Pr. Poln. nie mogli mu poradzić. Cf. Man sich haben mieć co do siebie. Er kaszel ten ma to do siebie że starszym przepuszcza, DD.

Anhaben, v. a. narębać, naciąć; zacząć kopać.

Anhaften, v. n. m. h. = fest hangen trzymać się (przyłnąwszy do czego).

Anhäften, v. a. przypiąć, przypinać, przywiązać, przyprawić, przyszyć, haczykami przytwierdzić.

Anhaken, v. a. zahaczyć, hakami przymocować, przypiąć, czepić.

2) — v. n. m. h. oder: sich — mocno się trzymać, zahaczyć się, zaczepić się.

Anhäftern, v. a. ein Pferd — konia za uzdę przywiązać.

Anhalt, m. (der) besonders fig. was zur Stütze dient środek wsparcia się, podpora, cf. plecy.

2) — selten = Pause, Unterbrechung zatrzymanie się, przerwa, np. ohne — bez przerwy.

Anhalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich halte an, du hältst an, er hält an, Imperf. ich —, er hielt an, Conj. daß ich —, er anhielte, Part. Praet. angehalten, przytrzymać, trzymać (jedną rzecz do drugiej); przytknąć co do czego.

2) — an etwas halten, d. i. festhalten trzymać, ż. B. die Pferde konie trzymać, cf. wstrzymywać, zastanowić, hamować; powściągać. Er, Dziark. skubanek* dlonia ręki czas niejaki przetrzymać. Einen flüchtigen Missethäter — zbiegłego zloczyncę przytrzymać, aresztować. Die Uhr — zatrzymać zegarek.

3) anhalten zu etwas nakłaniać do czego, mieć do czego, przymuszać do czego, cf. Pr. Poln. przytrzymać kogo do czego, ż. B. zur Arbeit — przynaglić kogo do roboty, cf. Pr. Poln. do pracy przytrzymać. Ueberhaupt: anhalten pobudzać, pędzić, wprawiać, nakłaniać, zachęcać, przyuczać do czego, zniewolić, ż. B. do zaplacenja.

Anhalten mieć. Er. ach pięknaż to w kaznodziei enota, kiedy słuchacze swoje do znajomości Bożej ma, Damb. p. 17. Z tego krótkiego niewieściu obowiązków przełożenia jawnie się wydadje, jakiego starania przykładać należy, żeby z młodości zaprawiane były nie tylko do nauk, ale i do rozmaitych reguł obyczajności, Krs. P. Podstoli 170, cf. skłaniać. Er. z młodu je skłaniaj do enoty, Wit w.

Sondern dieselben anhalten, daß sie bleiben und thun, was sie schuldig sind ale abyśmy je napominali, aby przy nim zostali i powinności swą czynili. Halte den Knaben zur Gottesfurcht an napominaj chłopca do bogobojności.

— pociągnąć, angehalten u werden pociągnionym być do czego, ż. B. zum Schadenersake do wynagrodzenia szkody; zagnalony być, ż. B. do zwrotu kosztów, RS., cf. Maryanne — do zaplacenja summy, N. — obowiązać, RS.

II. — als v. n. m. h., an etwas halten, d. i. an dessen Seitenfläche befestigt sein, auch sich halten. Halte dich fest an mich, damit du nicht fällst trzymaj się mnie mocno, abyś nie spadł. Er hatte sich an einen Baum angehalten trzymał się drzewa, fig. ununterbrochen fortbauern ciągle trwać; die Kälte hält noch immer an zimno trwa ciągle; anhaltende Stürme, Fröste ciggle burze, mrozy. Er. viele ucierpiehl od ciężkich ulew(ów). Anhalten mit Arbeiten — ist zweideutig, a) inne halten, aufhören poprzestać pracy, w robocie przestać; przerwać robotę; b) in einem fort arbeiten ciągle pracować.

2) — um etwas anhalten, bitten suplikować, prosić bardzo o co. Um Dimission — podać się do dymissy. Mit Ungestium — napierać się czego, obliwować, nalegać, cf. domawiać się czego u kogo. — um ein Amt, eine Person starać się o co, ż. B. o urząd, o paunę w małżeństwo.

3) — stille halten zatrzymać się (na jakim miejscu); bei Einem auf der Reize —, aussteigen zjechać do kogo i zatrzymać się.

Anhalten, n. (das), Anhaltung, f. (die) zatrzymanie, przytrzymanie, trwanie, ustawiczność, przynaglenie, areszt, aresztowanie, zawściągnięcie.

Anhaltend ciggly, trwały, ustawiczny, nieprzerwany. Von einem anhaltenden Husten geplagt nieodstępnym prawie kaszlem dręczeni. Anhaltende

Kälte, Gröste, Stürme, Regengüsse ciągłe trwające zimno, — mrozy; ciągłe burze, — ulewę.

Anhalter, m. (ber) trzymadło, *dzierzadło, uwiązek, Lat. retinaculum.

Anhaltfam, adj. ciągły, wytrwały.

Anhaltspunkt, m. (ber) punkt oparcia.

Anhaltseil, —tan, n. (dab) powróż do przywiązania okrętu.

Anhang, m. (ber) annex, g. u, Czacki, cf. *przydatek; dodatek, cf. kodycył, cf. annexa W.

2) — Personen, welche einer Meinung oder Partei anhängen strona, partya, adherenci, zwolennicy, stronnicy, towarzystwo, cf. sekta, cf. czereda. Er wird durchbringen, denn er hat einen großen Anhang an przemoże, bo ma wielu po sobie, oder ma wielu stronników, cf. on ma wielkie zachowanie, Nieme.

Anhängen, v. irr. u. m. h., Praes. ich hänge an, du hängst an, er hängt an, Imperf. ich —, er hing an, Conj. daß ich —, er anhinge, Imper. hänge an, Part. Praet. anghangen, wisied na czem, Jemanden — trzymać z kim; przywiązać się do kogo; *wieszać się na kim, przystać do kogo, przylęcać się do kogo, trzymać czyją stronę, być wylanym dla kogo; być z czyjej strony, sprzyjać komu.

Einem anhängen garnąć się do kogo; dem Herrn —, bibl. trwać przy Panu; den Weibern —, bibl. nachylid serca swego do niewiast, cf. ignie do kobiet; dem Guten —, bibl. imać się dobrego.

Anhängen, v. a. m. h., zawiesić, powiesić, przywiesić (w dodatkowym sposobie); przylęczyć; przydać, dodać.

Er. Den Hut, das Kleid an die Wand, an einen Nagel anhängen kapelus, suknią na ścianę, na kolek (gwoździ) zawiesić, — powiesić. Widslich: der Rahe die Schellen anhängen = sich einer gefährlichen Sache unterziehen, 3. B. einen mächtigen Bösewicht entlarven und dessen Vergehungen mit eigener Gefahr zur Sprache bringen kotowi dzwonki przywiesić, przyprawić, znaczy: podjąć się niebezpiecznej sprawy up. wykryć z własnym niebezpieczeństwem niegodziwe zamysły lub występek jakiego lotra zamożnego, demaskować zdrajcę acz mającego wielką władzę z narazieniem własnej na niebezpieczeństwo osoby.

2) Anhängen = einem Leid zufügen (krzywdzace) wyrzuty komu czynić, zhurecć kogo; in der ächtlicher Bedeutung: Jemanden einen Schandflecken anhängen zadać komu plamę — zufügen, 3. B. einen Schimpf — Iatkę komu przypiąć, dać komu lekcyą dobrą; tekst czytać, cf. zbesztac kogo, głowę zmyć, cf. dać po nosie, wyłajać, wyszkalować, wysolic, cf. zadać komu co. Eine Krankheit — nabawić kogo choroby, zarazić chorobą, przywlec chorobe.

Sich anhängen przywiesić się, uwiesić się, 3. B. u szyi mu się uwiesila, L., cf. podszyc się pod kogo, Tr., cf. przyczepić się, przystać do kogo, przywiazac się, przylepić się, przylgnąć, *prydzierżyć się, 3. B. słowa Bożego, cf. przypinać się do czego, przypijać się, L.

Anhängler, m. (ber) stronnik, adherent, partyzant, sprzyjający komu, sprzyjający oder przychylny czyjej stronie; cf. uwielbiacz (Anbeter), cf. nasledowca, naslednik. Er. nasledniki Epikura, Szan.; cf. holdownik, cf. zwolennik, verächtl. kreatury, czereda, pacholek, pacholstwo, DD. cf. družyna, klient, paecynt (scherzweise). Er. Zehrtydowski obdarzony bogatemi od króla starostwy darów tych na zjednanie sobie licznych zwolenników używał, Nieme. Er. partyzant starych nalogów, Kras.

Anhängig latwo się przywieszający, przyczepny, przywiczający się, przylęcający się, przychylny, trzymający się czego, przylepny, przywiązany, przydatkowy, dodatkowy, nawiasowy.

Er. Ein anhängiger Proceß sprawa do sądu wytoczona; — machen wytoczyć sprawę (do sądu), R.S.; podać, donieść co do sądu, proces rozpocząć, *zawiesić sprawę u sądu, Bw. Areszt niewłaściwie do trybunału handlowego jest wystosowany, R.S.

Anhänglich, adj. m. and adv. przychylny, przywiązany do kogo.

Anhänglichkeit, f. (die) przywiązanie, przychylność, inklinacya, przylgnienie, 3. B. do eudzoziemczyzny, L.

Anhängsel, n. (dab) przyczepka, przypinka (Amulet amulet, g. u); zawieszona rzecz, przydatek; zawiesek, Böh. m.

Anhängsweise, adv. dodatkowo.

Anhängen, v. a. przygrabić, grabiami przygarnąć.

Anhaspen, v. a. durch Haspen befestigen hakami przy-mocować.

Anhan, m. (ber) eine angehaene Stelle narąb, naciecie.

Anhauch, m. (ber), Anhauchung, f. (die) eubueńcie na co; owionienie, der Anhauch des Windes owiewanie, powiew wiatru.

Anhauchen, v. a. m. h., tehnąć na co, natchnąć, oehuchać, owionąć, ozionąć, dmuchać na co.

Anhauch, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hieb an, Conj. daß ich —, er anhiebe, Part. Praet. anghauchen, zaciąć, podciąć, zacinac, nadrabac, poczac rabac, poczac drzewo rabac, poczac siec oder koscic, poczac ciac.

Anhäufen, v. a. m. h., zgromadzać, do kupy zbierać, skupić, nagromadzać, nabierać, cf. skarbić, cf. ciulać, cf. zgarnąć.

Anhäufung, f. (die) nagromadzenie. Er. nagromadzenia sie krwi, Dziark. Nagromadzenie krwi do głowy, DD. — der Geschäfte nawal zatrudnien.

Anheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er (hub) hob an, Conj. daß ich —, er anhöbe, Part. Praet. angehoben, podnieść, podnosić, podnosząc przystawić. 2) — = anfangen poczynac, zacznac, poczac, rozpoczac, rozpoczynac. Er hub an d. i. zu sprechen tak zaczął mówić.

Anheften, v. a. m. h., przyczepić, przypiąć, przyszpilić, przylepić, przybić, przywiazac, przyszyć, przyprawić, zawiesić na co, przyfastrzygować, cf. przyhaftować, przytknąć. Er. kokarde na piersiach jego przyszpiliła, T. M.

Anheftung, f. (die) przyczepienie, przylepienie, cf. afisz.

Anheilen, v. a. m. h., przygoić, zagoić; 2) — als v. n. m. f., przygoić się, przez zgojenie się przyrosnąć.

Anheilung, f. (die) przygojenie, zagojenie.

Anheim adv. w domu, doma, cf. do domu.

Anheimfallen, zusallen, zu Theil nehmen dostać się, przypaść, przypadać.

Anheimstellen, v. a. Einem etwas —, überlassen, übertragen zlecić, poruczać co komu, zdać na kogo, puścić co na czyją wola, na czyj rozsadek, cf. zostawić do woli, na sąd czyj.

Anheimstellung, f. (die) zlecenie, poruczenie.

Anheischig, adj. sich — machen obowiazac się, wziac oder przyjac na siebie, podjac, podejmowac się czego; obiecac co niezynić, odkazac się (a), 3. B. odkazal się, iż gotow jest dac (a).

Anheufen, v. a. zawiesić, powiesić.

Anher, anhero, Oberdeutsch für: her tu, tutaj, do-tąd (*Pr.-Poln. hajwo).

Anheßen, v. a. poszczuć, podszczuwać na kogo, poduszcać, przyszczuwać, podzegać, poczac szczuwać, podmawiac.

Anheßer, m. (ber) podszczuwacz, poduszczyciel; podmawiacz, przyszczuwacz, szczuwarz, Ros.: podzerala.

Anheßung, f. (die) podszczuwanie, poduszczanie, cf. pobudka.

Anhergen, v. a. Einem etwas — czarami sprowadzić co na kogo.

Anhöhe, f. (die) wzgórek, wzgórze, cf. wyższyna, f. F. W. cf. wyżyna. Er nahm oder besetzte die Anhöhen oderbal wzgórza. Anhöhen, welche die Stadt beherrschten wzgórza panujące nad miastem. Er pulki dały się widzieć na wysokościach Erzerum (a).

Anholen, v. a. (Schiff.) ciągnąć ku sobie, zaciągać np. liny, przyciągać.

Anhören, v. a. m. h., posłuchać czego, słuchać, pozwolić ucha do słuchania, przysłuchiwać się.

Anhörung, f. (die) posłuchanie, słuchanie.

Anhusten, v. a. kaszleć oder kaszlnąć na kogo.

Anjagen, v. a. nagać, napędzać; angejagt fomen pędem przybieść.

Anieß, nach Campe: Anis, m. (der) anyż, g. u; anyżek, g. żku.

Anießbrunne, f. (die) powój, f. Aetherwinde.

Anießbranntwein, m. (der) anyżkowa wódka, anyżówka.

Anießfuchsen, m. (der) placek z anyżkiem.

Anießzunder, m. (der) anyżek w cukrze smażony.

*Anjeho, anjehť teraz, dopiero.

Anjochen, v. a. ujarzmić, przyprzeć; zaprzędz do jarzma.

Ankämnen, v. a. die Haare — przczesać włosy.

Ankämpfen, v. n. m. h., gegen etwas — pasować się, waleczyć z czym, gegen das Schicksal ankämpfen z losem w —.

Ankauf, m. (der) kupno, n. g. a, cf. zakup, nakupowanie, nakupienie, kupione rzeczy.

Ankaufen, v. a. kupić, cf. naskupować, zakupić. Sich ankaufen nabyć, posiadłość gruntowa.

Ankäufer, m. (der) nabywca, g. y.

Ansehen, v. a. przynieść, przynieść.

Anfer, m. (der) kotwica, kotew, f.; in der Fischen-Sprache kot; 2) ankier, ankiel, 3. B. wina. Anfer werfen kotwicę rzucić, zarzucić, cf. zapuścić kotwicę. — lichten kotwicę podnieść, wyciągać. Vor — liegen stać na kotwicy.

Anferarm, m. (der) pazur kotwiczny, Kozl., cf. lapa kotwiczna; auch im Ross. ist lapa üblich, cf. Szłopa kotwiczna; letzteres ist Kozl. unbekannt, cf. Bw. ramię kotwicy.

Anferauge, n. (das) ucho kotwicy.

Anferbassen, m. (der) drag n kotwicy.

Anferben, v. a. nakarbować.

Anferboje, f. (die) znak pływający, gdzie kotwicę rzuciono oder zapuszczono.

Anferörnig do kotwicy podobny.

Anfergeld, n. (das) kotwiczne, g. ego, oder zapłata od kotwicy.

Anfergrund, m. (der) grunt do zarzucenia kotwicy zdalny oder grunt kotwiczny.

Anferhafen, m. (der) hak kotwicy.

Anferhaspel, f. (die) kolowrot kotwiczny, cf. Bw. winda kiersztakowa oder winda do liny od kotwicy.

Anferholz, n. (das) drzewce n kotwicy.

Anfernecht, m. (der) kotwicznik.

Anferkreuz, n. (das) krzyż u kotwicy.

Anferkugel, f. (die) kula z kotwicznymi, — z hakami.

Anferloß bez kotwicy.

Anfern, v. a. kotwicę spuścić, zarzucić, okręt na kotwicach zahaczyć, cf. stanąć na kotwicy.

2) — vermittelt eines Anfers verbinden ankrować, zaankrować, ankrami spiąć, zmocnić.

3) * — nach etwas anfern, darnach trachten, sehr darnach streben żądać czego, napierać się czego, usiłować o co, cf. skoma.

Anferplatz, m. (der) miejsce zdalne do rzucenia kotwicy.

Anfering, m. (der) kołko do przewleczenia kiersztaka.

Anferruthe, f. (die) pret kotwicy.

Anferschaukel, f. (die) wazy kotwiczne.

Anferschmid, m. (der) kotwiczny kowal, L.

Anferschmiede, f. (die) kotwiczna kuźnia, L.

Anferschuh, m. (der) obicie wąsów kotwicznych drewniane.

Anfersel, Anfertau, n. (das) kiersztak, lina kotwiczna.

Anferspiße, f. (die) koniec oder dziob kotwicy.

Anferstange, f. (die) kotwiczny drag, L.

Anferstoch, m. (der) drążek u kotwicy; laska kotwiczna.

Anfertau, n. (das) kiersztak, lina kotwiczna, f. Anfersel, cf. Kabeltau.

Anferwurf, f. (die) kosaciec błotny & l, — żółty Jundz., cf. Hgn.? kosaciec żółtego kwiatu; mieczyk żółty błotny ??, Lat. iris pseudacorus.

Anfetteln, v. a. zahaczyć na łańcuszek, cf. łańcuszkami przymocować, przymocnić, cf. przydziać, przytkać, cf. przyczepić.

Anfetten, v. a. na łańcuchu przywiązać, cf. — uwiązać, cf. łańcuchami przykuć, — przymocować Sich anfetten uwiązać, cf. przytulić się, przyczepić się do kogo.

Anfuchen, v. a. dychać na kogo; angefucht fomen przychodzić zadyszany.

Anfind, n. (das) adoptirtes Kind (selten) dziecko przysposobione, adoptowane.

Anfirren, v. a. przynieść.

Anfitten, v. a. przykitować.

Anflage, f. (die) skarga, oskarżenie, * załoba, aktorat.

Anflagen, v. a. oskarżyć, zaskarżyć, obżalować. — vor Gericht do sądu. 2) = beschuldigen obwinąć kogo o co, wyrzucić komu co.

Anfläger, m. (der) skarżyciel, oskarżyciel, powód, strona powodowa, powództwo, żalobnik, cf. instygator, L. Ein böses Gewissen ist ein großer Anfläger sumienie złe, wielki instygator, L.

Anflägerin, f. (die) oskarżycielka.

Anflägerisch powodny, lubiący instygować.

Anflagestift, m. (der) stan oskarżenia. Su — versehen pociągnąć do odpowiedzialności, — pod śledztwo.

Anflagestucht, f. (die) żyłka instygatorska, zapęd do oskarżania.

Anflammern, v. a. przyklamrować, L. cf. kłamrami przymocnić, kłamrami przybić, kłamrą co zbici, ujać, ścigać. Sich anflammern przyczepić się, nieczepić się, uchwycić się, przypiąć się.

Anflang, m. (der) zabrzmienie, brzek; 2) zgodne brzmienie, oddźwięk. Es findet Anflang b. i. Aufnahme przyjmuje się z upodobaniem, znajduje odgłos.

Anfleben, v. n. m. h., = durch eine jähe Reuehtigkeit woran befestigt sein (vulgo v. a. für anfleben przyklepić), przyklepić, klepić się, * przyklepić oder przyklepić. Anfleben an die Finger przyklepić oder Pr. = Poln. przyklepić do palców, Präf. Ing, Int. przyklepić, trzymać się oder niepuścić się, 3. B. die Sünde, so muß immer anfleben, bibl. grzech który nas snadnie obstepuje oder wkorzenił się w nas, oder — tkwi w nas głęboko; angeflebt przykleplony.

Anflecken, anflecken, v. a. in Gestalt eines Kleckes anversehen skleksać, namazać, żydów narobić.

Anfleiben, v. a. m. h., vulgo anfleben przyklepić, przyklepić klejem, karukiem, kłajstrem.

Anfleiden, v. a. m. h., ubierać, obłoczyć, oblec, ubrać, odziać, odziewać, ustroić, przyodziewać.

Anfleidung, f. (die) obleczenie szat, ubranie się w szaty, odziewanie.

Anfleistern, v. a. kłajstrem przyklepić, przykłajstrować.

Anflemmen, v. a. przycisnąć, przyskrzynać.

Anflingen, v. n. irr. m. h., Imperf. flang an, Conj. — anflänge, Part. Praet. angeflungen, zadzwonić; zgodny dźwięk wydać; auch als v. a. die Gläser

anklingen zadzwonić w szklanki, uderzyć szklankę o szklankę.

Anklingeln, v. a. zadzwonić.

Anklopfen, v. n. m. h. zapukać, zastukać; 2) v. a. przyklepać.

Anklopfer, m. (der) młotek u drzwi (do pukania).

Anklopfung, f. (die) zapukanie.

Anknablen, v. a. przykrępować.

Anknallen, v. a. trzasnąć biczem na co, popędzać np. konie.

Anknöpfen, v. a. zapiąć guzikiem, umocnić guzikiem, cf. zapiąć na guziki.

Anknüpfen, v. a. = mittels eines Knotens an etwas befestigen przywiązać, cf. nawiezywać, związać co na węzeł, — na szpyle, zawiązać węzłem co wraz, w jedno, cf. Bw. przydziergnąć; fig. przyłączyć, —kleić. An den Galgen — powiesić, obwiesić Ein Gespräch — zacząć rozmowę, dodawać, cf. zabrać głos. Gg. zohopolne względy się kojarzą, Kr.

Anknüpfung, f. (die) przywiązanie.

Anknurren, v. a. warczeć na kogo (o psie).

Ankündern, v. a. m. h., przynęcić; nęcić przywabić, przyludzić, cf. złasić.

Ankommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam an, Conj. daß ich —, er ankäme, Part. Praet. angekommen, przybyć.

Zu Fuße ankommen przychodzić, przyjsć; zu Pferde, zu Wagen ankommen przyjechać; zu Wasser ankommen przyplynać. Gg. brzegu wiosłami dopada, Dm. Homer.

Bei Einem ankommen d. i. borgelassen werden być przypuszczonym, mieć przystęp, znaleźć miejsce, wykierować się, wskórać. Gut ankommen oder übel ankommen dobrze albo źle trafić, być przyjętym, umieszczonym. Im Heirathen gut ankommen w małżeństwie dobrze trafić. Er ist gut angekommen dobrze mu się powiodło, pomyślnie mu poszły rzeczy. Du wirst übel ankommen, — anlaufen źle trafisz; przywitają cię tam. In arbeitsigen Umständen — przykolatać się, L. przygramolić się, L.

Ankommen = Jemanden zu nahe kommen zająś, dostać się do kogo, przystąpić, przybliżyć się do kogo. Einem etwas anhaben, beikommen sięgnąć oder dosięgnąć kogo, trafić, zejść co.

— Eingang finden przystęp mieć.
— befallen werden, 3. B. es kam ihm eine Furcht an strach go ogarnął oder strach na niego przyszedł, — przypaść, obleciał go, zdjął go strach. Die Lust ist ihm angekommen przyszła mu chęć do czego, — ochota, zachęcało mu się —, wzięta go chęć, niedr. ubrało mu się, cf. zabzdurzyło mu się. Der Schlaf ist ihm angekommen zmorzył go sen.

— eine Empfindung machen, 3. B. das kommt mir schwer, saner an z ciężkością mi to przychodzi, cf. trudno mi, cf. ciężko na mi to.

Es darauf ankommen lassen, d. i. warten, überlassen puścić co na los, czekać ażeby się stało co stanowczego, oczekiwać, azardować, puścić co na co, probować, doświadczać, gotowym być na wszelki przypadek, ryzykować, dopuścić aby do czego przyszło, odważyć się na co. Er will es auf einen Eidschwur ankommen lassen zdać co na przysięgę, cf. przysięga to na stanowić oder — rozstrzygnąć. Die Kriegernden wollen es auf ein Treffen ankommen lassen walezące strony chcą puścić sprawę swoją na los bitwy. Sein Glück kommt auf mich an, d. i. hängt von mir ab jego szczęście odemnie zawisło, odemnie zależy. Ich will es darauf ankommen lassen ja się chce ostatniego chwycić; odważyć się na co. Es kommt mir viel darauf an, daß — wiele mi na tém zależy, wiele od tego zawisło. Es kommt auf sein Leben an idzie o jego życie.

— betreffen, it. erfordert werden, nöthig sein, 3. B.

es kommt auf einen Versuch an od jednej próby zależy, idzie o jedną próbę. Es soll mir nicht darauf ankommen mniejsza o to; o to mi nie idzie; mniej na to zważam. Mir soll es darauf nicht ankommen mniejsza o to, nie ma mię to obchodzą, mniej o to dbam. Auf einen Thaler kommt es mir nicht an mniejsza u mnie jeden talar; o jeden talar mi nie idzie oder nie chodzi; o jeden talar mniej stoje, jeden talar nie czyni wielkiej różnicy. Auf diese Thatsache wird es nur ankommen ten czyn będzie w tym procesie stanowczy.

Ankömmling, m. (der) przybysz, g. a, cf. przychodzień, przybywca, przybylec, G.D. zawialec, L. gość, nowotny, Eh.

Anköpfen, v. a. przyprawić główkę np. do szpilki.

Ankopeln, v. a. przysworować, cf. zesforować, spętać, parę złączyć, cf. obdze, Pr. = Poln. cf. obceje; zesmyczyć (psy).

Ankörnern, v. a. vulgo ankürnen przywabić, przyludzić, przynęcić, cf. złasić.

Ankrallen, v. a. szponami uchwycić; sich ankrallen szponami (fig. jakby szponami) uchwycić się czego.

Ankreiden, v. a. napisać kredą, zanotować.

Ankreischen, v. a. wrzeszczeć na kogo.

Ankriechen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kriech an, Conj. daß ich —, er ankriechte, Part. Praet. angekrochen, przyleść, przyczółgać się, przywlec się. Er kam angekrochen przylazł, przywlokł się, *przywłokł się.

Ankündigen, v. a. feierlich bekannt machen, feierlich anlegen ogłosić, obwieszczać, zwiastować, zapowiedzieć, oznajmić, obwoływać, 3. B. wstrząsły z dział zwiastowały uroczystość, uroczystości zapowiedziane w stolicy. Einen halben Feiertag ankündigen zapowiedzieć święto do południa. Den Krieg ankündigen wojnę wypowiedzieć.

Ankündiger, m. (der) obwieściciel, zwiastun.

Ankündigung, f. (die) ogłoszenie, ogłos, odezwa, obwieszczenie, zwiastowanie, powiadzenie, nakaz, wskazanie, zapowiedź.

Ankündigungsschreiben, n. (das) obwieszczenie na piśmie.

Ankunft, f. (die) przybycie, przyjscie. — zu Wagen przyjazd, przyjechanie.

Ankunfteln, v. a. gemildert und höchst für: anzaubern oczarować.

Anknuppeln, v. a. spętać, zesforować, posforować; swatać, parę złączyć, cf. naraić żonę, zeswatać.

Anknähen, ankäheln, v. a. usmiechnąć się do kogo, usmiechać się do kogo, z usmiechem na kogo spoglądać.

Anlage, f. (die) die Handlung des Anlegens, ohne Pl. przyłożenie, założenie, rozkład.

2) — die Sache, welche angelegt wird przyłożona rzecz, przyłączona —, założona rzecz.

— in den Kautelenen soviel als: Beilage załączenie, przyłączenie, annexa, Pl. dodatek, dokladka.

3) — das Erdreich, welches ein Fluß z. anspühet, die Anshütt, der Anwurf zaspas B., przyssep, przyssepisko, namulisko, odsep, odsepisko, przymulisko, przyrastanie gruntu z powodzi pochodzące; wysypy, odsypy morskie, Bohusz; przymulenie gruntu do brzegu niegdyś wodą okrytego.

4) — an den Schießgewehren der Anschlag przykład u fuzyi.

5) — der Entwurf, erste Anfang einer Sache rozkład, układ, abrys, plan, pierwszy początek, żagiew cig Zunder.

6) — der Grund, die Grundlage fundament, grunt, zakład, Bohusz., Franz. usiuecs, rozkład, cf. podwalina.

— öffentliche Anlage robota publiczna, Bohusz, cf. zakład w kraju przedzalni bawelny, it. z

tych jedna zaprowadzona (angelegt) w Lipkowie (a), Die Anlagen und Anstalten. Anlage des Gartens rozrządzenie ogrodu eig. Einrichtung, Krs. p. 373.

7) — naturalische Geschicklichkeit und Fähigkeit sposobność, zdolność; przymiot, z. B. życie pełne szczęśliwych przymiotów i nadziei, Potocki, zarodek, dar przyrodzony, natura, pochop, cf. zadatek, dowcip, przemysł. Usposobienie oder Natur. — a, z. B. nadeszła wielka epoka która dalszemu rozpostarcu usposobien Godebskiego nowy weale nadała kierunek. Filoz. Szan. b. ziarno, jadro, nasiono, swojstwo, cf. posag, iskra cf. zasadnicza władza glebsi. Grundkraft, z. B. budzić, L. progr. cf. złości moralnej zarody, L. progr. cf. zaród talentów, Dm. Krankheitsanlage zawiązki choroby, Dz. zdr., cf. zabytki chorób; przyczyna do udziału chorobliwych skłonności dla dzieci, DD., cf. usposobienia do choroby, DD. Das Mitgefühl oder die Sympathie ist eine Anlage der Natur czułość jest danina natury, Mr. oder dar, posag.

8) — Anlagę nakład, podatek, dań, danina. Anlände, f (die) ład, pał, stanowisko, przyładek, cf. przystań, f.

Anlanden, v. n. m. f., zawinąć ze statkiem do ład, przybić do brzegu oder do ład, do pała, przylądować, wyładować, zbliżyć się brzegu, zawinąć do portu.

— mit dem Gefäß tupać statek przy ładzie, K z l., cf. dobijac się do szpichlerzów, cf. brzegu wiosłami dopada, Homer Dm., przystać ku brzegu.

Anlandung, f. (die) przybicie do ład, przylądowanie, wyładowanie.

Anlaufen, v. n. m. f., hon einem entfernten Orte ankommen przybić, stanąć (na miejscu)

2) — so viel als betreffen tyczyć się; E. was diese Sache anlangt co się tycze téj rzeczy.

Anlangend tyczący się; mich anlangend co się mnie tycze, co ze mnie, co do mnie, ile ze mnie.

Anlaß, m. (der) der entfernte Grund zu einer Handlung, die Veranlassung powód, przyczyna, okazya, sposobność, materya, pochóp, pobudka, popęd, droga, pole, zaród, z. B. wojny.

2) — eig. die Handlung des Anlassens, z. B. der Anlaß des Wassers przypuszczenie (napuszczenie) wody.

3) — der Anschein podobieństwo, pozór; E. strzegł się król Zygmunt III. pilnie, by ze strony jego żadnej do kłótni niedano zaczepki, Niemc.

Anlassen, v. irr. a. m. h., Praes ich lasse, du lässest, er läßt an, Imperf. ich —, er ließ an, Conj. daß ich —, er anliese, Part. Praet. angelassen, ist sehr eliptisch und setzt ein anderes Verbum voran dopuścić, przypuścić, przepuścić, wpuścić.

Ein Kleid —, anbehalten lassen zostawie komu jego suknia na ciełe. Einen Reich —, anlassen lassen, mit Wasser anfüllen staw napuścić wodą oder wpuścić oder przypuścić wody do stawu. Die Mühle anlassen spuścić młyn, cf. puścić młyn w ruch, w obrót, cf. stawidła otworzyć, Bw.

— Einen empfangen przyjąć kogo; Einen übel anlassen źle przywitać, cf. źle kogo traktować, źle się obęjść z kim, poniewierać kogo, eigentl. mißhandeln.

— auf etwas, b. i. ansetzen pobudzać do czego, podszezuwać na kogo.

Anlassen, v. r. = scheinen, den Schein haben wygładzać, wydawać się, mieć się na co, podać się na co, zdawać się. Es läßt sich zum Kriege an zanosz się na wojnę. Sich wohl — pokazać się zdatnym, dobrym, mieć dobry pozór, obiecywać po sobie oder czynić dobrą nadzieję o sobie, pokazywać się ober wydawać się, być dobrym,

zdatnym. Sich übel — źle się pokazać. Was läßt er nicht an? co też on niewyrabia?

Anlauf, m. (der) Pl. die Anläufe, der Anlaß zum Laufen pęd oder zapęd, rozbieg, zawód biegania, cf. przystęp, zacieczka, zacieczenie się, zaciekanie się. Der Anlauf des Feindes attack nieprzyjaciela, cf. natarcie, natarczka, cf. napaść; najazd, impet, natarczywość, cf. wstęp, g. u. Beim ersten Anlaufe na pierwszym wstępie, Kr. Der Stein des — kamień obrażenia, cf. zawada. Das Haus liegt im Anlaufe dom nad samą drogą dogodnie leżący; dom na podórzedziu, cf. na chylu. Anlauf von Bettlern napaść do żebraków, cf. nacisk, natłok. Anlauf des Wassers napływ wody; wezbranie. Einen Anlauf nehmen rozpędzić się, puścić się w bieg. Gleich auf den ersten Anlauf w razie, tuż, nie z drogi, na podórzedziu (stichtiger; podręczu), cf. pod gęba, ręką, L.

Anlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe an, du läuffst an, er läuft an, Imperf. ich —, er lief an, Conj. daß ich —, er anliefse, Part. Praet. angelaufen, = anfangen zu laufen puścić się w bieg, rozbieżać się, zaciec się, zaciekać się do biegu, rozpędzić się

2) — anfallen napadać na kogo, atakować, nacierać oder uderzyć na kogo. Ich werde angelaufen opadają mnie, z. B. dłużnicy przypadają z naleganiem na mnie; narażają mi się; przykrzą mi się.

— angelaufen kommen przybieżać, przybież nadskoczyć; anlaufen lassen na szych przypuścić z. B. dzika; Einen anlaufen lassen komu głęla wyrzucić, podejść kogo zasadzając się na niego; nie ostrzegaj kogo.

3) — sich stoßen im Laufen tracić się, narażać się; er ist mit dem Kopfe an die Wand angelaufen uderzył głową o ścianę; übel anlaufen źle trafić, oszukać się, omylić się.

4) — (vom Wasser) przybywać, wezbrać. Der Fluß ist angelaufen wezbrała woda, podniosła się —; przybiera woda. Die Schulden laufen an przybywa mu długów; mnożą się długi. Anlaufen (von der Geschwindigkeit) napuchnąć, nabrznieć. Das Anlaufen der Füße obrzmienie nóg. Die Wunde ist mit Blut angelaufen nabiegło jakie micjsee ciała krwią, ociekło, L. cf. rana krwią nabiegła, podeszła, podciekła, zaciekła, (von Farbe) ześniedzieć, brudem zaleźć.

5) — verrosten zardzewieć.

— den Glanz verlieren spłowieć, glans stracić, blakować; der Eibegel ist angelaufen zwierciadło spocone, cf. przyćmiło się, zalazło, splamione, plamami zasze, glans straciło; cf. L. zwierciadło ślepe; der Wein läuft an wino pleśnieje; angelaufene Fenster zapotniałe okna oder para okryte; okna przepalonym szkłem ozdobione. Blau anlaufen lassen na błękitne szmelcować; cf. Bw. stał napuścić.

Anläuten, v. a. zadzwonić.

Anlegen, v. a. przyłożyć do czego, oprzeć na czym, Bw.; = anlauben przystanąć; E. przystanawszy w bliskości szlachtuza upalować; upalował u kępy Saskiej, R. S. cf. stanął statek przy ładzie, cf. tupać, bei den Schiffen statki tupać przy ładzie. K z l. Hier darf man nicht mit Getreide und Holztrafen anlegen tu niewolno stanąć statkom ze zbożem ani tratwom cf. gdyśmy do ład z statkami na noc przybijali.

Hand anlegen rąk przyłożyć, przyłożyć się. Ein Kind anlegen an die Brust, eß zu säugen dziecic przyłożyć do piersi oder dziecicciu dać piersi, cf. dziecic do piersi przystawić. E. karmicielki dopuszczają ssac dzieciom. Die Flinte anlegen, zielen złożyć się do czego, przyłożyć (fuzyja do lica), celować, wymierzyć. Einen Reif dem Hase anlegen obręcz nabieć na beczkę, pobijać beczkę.

Der Kofl hat ſich angelegt rzuciła ſię rdza na żelazo, cf. przyczepić ſię. Eine Leiter anlegen przyſtawić drabinę. Holz anlegen an daſ Feuer drev przyłożyć na ogień oder drev podłożyć. Feuer anlegen podpalić, podniecić, założyć ogień, podłożyć ogień. Ex. miasto zupełnie prawie zgorzało; domyślają ſię, iż byto podpalone; it ogień był niewątpliwie podłożony. Einem Kette anlegen w kajdany okuć.

Anlegen = anziehen włożyć. Einen Roß anlegen wziąć oder przywdziać suknią, suknią wziąć, brać na ſiebie, — oblec; kłaść na ſiebie. Die Aüftung anlegen przywdziać zbroję, odziać ſię zbroją, P. K. 15b, cf. wziąć na ſię zbroję, id. Schuhe anlegen obuć ſię. Einen Schmitt anlegen oehodstwo włożyć na ſiebie; Ex. przytęzając inſignia włożyć i noſić nakazujemy. Trauer anlegen okryć ſię żałobą oder wziąć żałobę na ſię; żałobę przywdziać (a) oder żałobę oder żalobne ſtroje brać na ſiebie. Ex. dwór włożył żałobę na dwa mieſiące.

Geld —, zu gewiſſem Gebrauche anwenden lokować pieniądze na prowizyą, ſzafować pieniędzmi, użyć pieniędzy, łożyć na co. Geld auf Zinſen anlegen pieniądze na procent obrócić, beſer ſer dać W., ſummy lokować na procent.

Ein Gebäude anlegen założyć budynek Kolonien anlegen osady ſtanowieć, Kras., beſſer zakładać, Neue Wälder anlegen nowe lasy zaprowadzać, Sylwan, cf. id. nowe założa lasy. Ex. nowa ſzkola wojskowa w ſtolicy jeſt utworzona, cf. przedzalnia bawelny zaprowadzona w Lipkowie (a). Die Zeit — łożyć czas na co, ſzafować czasem.

Etwas worauf anlegen, d. i. Etwas zu erreichen ſuchen godzić na co, zmierzać na co, uwziąć ſię na co, dążyć do czego, zakroić. Er hat es darauf angelegt on do tego zmierza; na to godzi; taki jeſt jego zamiar, — zamysł, — układ, cf. ułożył to ſobie, cf. uwziął ſię na to, cf. uknował ſobie to. Ein tief angelegter Plan zum Angriff głąboko nkartowana zaczepka. Angelegte oder vielmehr angefertigte Theilungsacten działy ſporządzone, R.S.

Angelegſchoß, n. (daß) kłódka.

Angelegteſt, m. (der) ramki drukarskie.

Anlegung, f. (die) przytożenie, włożenie, etc. ſ. daß Verbum. Die Anlegung auf Zinſen obrócić na procent.

Anlehen, Anlehn, n. (daß) (Anleihe) pożyczka.

Anlehen, ſ. anleihen pożyczyc.

Anleihen, v. a. an Etwas anleihen przyprzeć, przypierać, cf. oprzeć przy czym, podeprzeć, podpierać, weſprzeć, poſtawić przy czym. Sich an Etwas anleihen opierać ſię na czym oder przypierać. Ex. w rogach budynku i wſzędzie, gdzie do dworowych ſcian ſrodkowe przypierają. Die Thüre anleihen drzwł przynknąć.

Anlehnung, f. (die) podparcie, wsparcie, podpierranie, przypieranie.

Anleihe, f. (die) pożyczka, zaciąg pewnej ſummy. Eine Anleihe bei Jemanden machen dług zaciągnąć u kogo.

Anleihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er leih an, Conj. daß ich —, er anleihe, Part. Praet. angeleihen, = von einem Andern leihen, zum Darlehn empfangen, beſonders von großen Summen und öffentlihen Anleihen pożyczyc.

Anleiher, m. (der) pożyczający.

Anleimen, v. a. przykleić, klejem przyklepić, skleić.

Anleimung, f. (die) przyklejenie, sklejenie.

Anleiten, v. a. eig. leitend einer Sache nähern doprowadzić, naprowadzić, przyprowadzić, przywieſić, Fut. przywiode. Einen Binden an die Wand — przyprowadzić ſtepoje do ſiany.

2) — anweiſen, amführen, Mittel und Wege zur

Erlangung gewiſſer Fertigkeiten an die Hand geben prowadzić kogo do czego, cf. przewodniczyć komu; ćwiczyć kogo w czym, wdroyć kogo do czego; cf. sposobić (drogę pokazać, wskazać), wprawić w co oder do czego, uczyć, nauczać kogo czego, instrukeya dawać, informować, instruować. Einen zum Guten —, zum Böſen anleiten prowadzić kogo do dobrego, do złego.

Auleitung, f. (die) naprowadzanie do czego, pochóp, informacya, instrukeya, nanka, ſkazówka, droga, wprawa, przewód; 3. B. pod przewodem prawideł ſtoicyzmu, przewodnictwo, rada, podanie ſposobu; przewodnik dla uczących ſię czego.

Auleitung zur Arithmetik rękowodztwo do arytmetyki (Linde im Grefſch) Kurze — krótkie rękowodztwo (Linde im Grefſch). Auleitung zum Böſen geben dać pochóp, pobudkę do złego, W., wdroyć do zbrodni.

Auleiter, m. (der) dowódzca, mistrz, przewodnik, doradzca, cf. mentor.

Anlernen, v. a. przyſwoić ſobie przez uczenie ſię.

Anleuchten, v. a. inß Geſicht leuchten przyſwiecać, objaſniać, oſwiecić, lunę rzucić, cf. ſwiatło odbija.

Anliegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag an, Conj. daß ich —, er anliege, Part. Praet. angelegen przyległym być, przylegać, leżeć przy czym, dobrze leżeć, mocno ſiedzieć, ſzczelnie przyſtawać do czego np. do ſiany, przypaſać, L. Ex. gdy podkogy dobrze wſzędę przylegną, tedy koi pewniejszy bywa na nogach, L.; pas przyſtawia oder pas przylega do biodr, L. cf. doſwiadcza broni na ſobie, czy ciału przystoi, Dmoch.

2) — ſich Etwas angelegen ſein laſſen starać ſię o co, mieć ſtanie o co, patrzeć czego, pilnować czego, cf. starować (Stanieł Potocki), cf. chodzić koto czego.

3) Einem anliegen, d. i. ſehr bitten nalegać na kogo; uſilnie proſić, dopraszać ſię czego.

Anliegend, adj. przyległy; cf. obciſty.

Anliegen, n. (daß) cf. Verb. dolegliwość, doległość; prozba, interes do kogo; cf. bieda, kłopot, troska, frasunek, niedola, niedostatki, życzenia, potrzeby, okoliczności, przypadki.

Anloten, v. a. przywabić, przyłudać, przynęcić.

Anlotend, adj. powabny.

Anlotung, f. (die) przywabienie, przychęcenie, powabienie, przynęcenie, przynęta.

Anlöthen, v. a. przyłutować, załutować, lutować; angelöthet przyłutowany.

Anſtimmen, ſich — (niedr.) rozwaliwszy ſię oprzeć ſię o co.

Anmachen, v. a. = ein Ding mit dem andern verbinden (Gegenſatz: abmachen) przypawić, przyrobić. Ein Band, die Segel anmachen wſtażkę, żagle przypawić, — przywiaząć.

2) — (vom Feuer) herbeibringen ogień rozniecić, wzniecić, wskrzesać, rozpalić.

3) — anmiſchen, vermischen, beſonders mit etwas Züßigem anfeuchten, 3. B. Mehl, Kaff rozczynić, rozpuścić, zarobić, zagnieść, W., rozrobić. Durch einen fremden Zuſatz veräuſchen, 3. B. den Wein, Bier — wino, piwo mieſzać, fałszować, przypawić wino, L., przylać co do wina. Mit Einem anmachen białkować. Mit Schwefel anmachen ſiarkować. Mit Mann anmachen hałnować Ange-machter Wein przyprawne wino. Ex. barszcz burakowy zacyniany cytryna lub octem winnym, DD. beſſer zaprawiony, W.

4) — v. r. weisnąć ſię, wſrubować ſię gdzie.

Sich an Eten machen, ſich heranmachen, ſich zubringen, einſchmelzen nachodźić kogo, przymówić

się, przymawiać się, przyliżywać się, eisnąć się do kogo, zalecać się, garnąć się do kogo, nadskakiwać komu, przywiezywać się do kogo, przymilać się komu, umizgać się wenn von dem andern Geschlechte die Rede ist.

Amalen, v. a. anstreichen namalować, pomalować. 2) — durch Malen verbinden przymalować, Latcin. pingere.

Amahnen, v. a. obs. für ermahnen, aufmuntern napominać, upominać.

Amahnung, f. (die) obs. upomnienie, napomnienie.

Amarsch, m. (der) die Anrückung eines Hauses Soldaten nadejście wojska, ciągnięcie wojska, przymaszerowanie, wkroczenie; zbliżanie się (wojska).

Amarschiren, v. n. przymaszerować, przychodzić, zbliżać się z wojskiem, ciągnąć, wkrazać.

Amassen, v. a. = sich widerrechtlich zueignen; Oberdeutsch wird es mit dem Gen., aber im Hochdeutschen mit dem Acc. construit, przywłaszczać sobie co, cf. podgarnąć co pod siebie, *z. B.* wszystkiego interesu, Konst. 3. S. 26. przyswoić sobie co, cf. przysobić co; przypisywać sobie co; przyznawać się do jakiej rzeczy jak do swojej; cf. rościć sobie pretensy.

Amassend pelen pretensy; ein amassender Ton * przyswojczy ton (a) zarozumiały, dumny; amassendes Wesen zrzędność, obojęcie się dumne, zarozumiałe.

Amasslich, adj. und adv. muiemany, nieprawny, przywłaszczający sobie, uroszczony, cf. niesprawiedliwy; w przywłaszczającym sposobie, niy przywłaszczalnie.

Amassung, f. (die) uroszczenie, *z. B.* uroszczenia zniżyć, które nam rozdrażniona poddaje dumna, przywłaszczanie sobie; przyswajanie; przypisywanie sobie czego

Amassieren, v. a. przymarować.

Amelden, v. a. ogłosić, meldować, zameldować, opowiadać, anonsować, oznajmić, oznajmować, dać znać.

Amelbung, f. (die) ogłoszenie, zameldowanie, opowiedzenie, oznajmienie, anonsowanie, odezwa. Anmeldung der Forderung podanie pretensyów. Anmeldung der Klage zgłoszenie się ze skargą, *GD.*

Amengen, v. a. przymieszać do czego; wmięszać. *Ex.* das Futter mit Meie — otrąb do obroku przymieszać.

Amerken, v. a. = an einem Gegenstande bemerken dostrzedz u kogo co, postrzedz na kim, postrzeżać, obaczyć, uważać, pomiarkować. 2) — als merkwürdig aufzeichnen naznaczyć, zapisać, zapisywać, zanotować, dodać uwagę.

Amerkung, f. (die) naznaczenie, zapisanie, zanotowanie; uwaga, dodatek, przypisek; cf. postrzeżenie, krytyka.

Amerkungszeichen, n. (das) odsyłacz, *g. a.*

Amessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe an, du missest an, er misst an, Imperf. ich —, er maß an, Conj. daß ich —, er amässe, Imper. miß an, Part. Praet. angemessen, przymierzyc, przymierzać co, miarę wziąć na co; angemessen, Part., bößlig gemäß przymierzony, als adj. teiner Sache —) przyzwoity, zgodny, odpowiedny, stosowuy, cf. pomierny.

Amischen s. amengen.

Amuth, f. (die) die sanfte angenehme Empfindung, welche durch den Genuß des Guten hervorgerbracht wird wdziek, *Plur.* wdzieki, przyjemność, cf. stodycz, f. Die Annehmlichkeit der Sache die Schönheit, der Reiz wdziek, powab, powabność.

Amuthen, v. a. = von Einem begehren, verlangen, ihm zumuthen, besonders unerlaubte, unständige Sachen žádać, pretendować, domagać się, wyciągać

(niepodobnych rzeczy), dopominać się, namawiać na co, upominać się.

Amuthig, adj. und adv. oder amuthsvoll przyjemny, miły, wdzieczny, wesoly, uczesny, łagodny, luby, stodki, rozkoszny, powabny.

Anna, Gen. Annen, Dat. Annen, Demin. Annchen, Anna, Anka, Anetka, Anusia.

Annageln, v. a. przybić co gwoździami, przygwoździć.

Annagen, v. a. nadgrzyć; nadpsuć.

Annahen, v. n. m. f., przybliżyć się, zbliżyć się, przystępować, bliżej przyjsć.

Annähren, v. a. przyszywać, przyszyć, podszyć.

Annähern, v. a. zbliżać, przybliżać co do czego; sich — przy bliżać — zbliżać się.

Annäherung, f. (die) przybliżanie, zbliżenie się.

Annahme, f. (die) przyjęcie, odebranie, cf. założenie; nach der Annahme podług założenia; przypuszczenie.

Annaten, Pl. (die) roczne dzieje; roczniki, kroniki.

Annalist, m. (der) latopis; latopiszec, *g. szca.* rocznikarz, kronikarz.

Annaten, Pl. (die) annaty, dochód z pierwszego roku (składany papieżowi przez nowych biskupów).

Annehmbar, adj. mogący być przyjęty; zasługujący na uwagę; słuszny, nieuciążliwy.

Annehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme an, du nimmst an, er nimmt an, Imperf. ich —, er nahm an, Conj. daß ich —, er annähme, Imper. nimm an, Part. Praet. angenommen przyjąć, przyjmować, odebrać, przybrać, wziąć na siebie, podjąć się czego.

Jemandes Vorschlag annehmen przychylić się do czyjej propozycji. Jemandes Meinung annehmen czyje zdanie przyjąć, pisać się na czyje zdanie. Gen annehmen przytulić co, przystać na czyje zdanie. Fremde Sitten annehmen przejąć cudze obyczaje t. j. naśladować je. Den Gang von Jemand annehmen, d. i. sich eigen machen naśladować, imitować oder przyjąć oder przejąć czyj chód.

Die Dinge nahmen eine andere Gestalt an w nową postać przybrały się rzeczy, *Dant.* *Ex.* rozmaite postacie mówca przodziewać musiał, kiedy sądownie rzecz czynił, *SP.*

— behaupten, billigen, glauben, *z. B.* diesen Satz kann ich nicht annehmen na to twierdzenie, zezwolic, tego approbować, chwalić nie mogę. An Kindesstätt annehmen przysposobić za dziecię, za syna, cf. *Ros.* usynowić.

2) — voraussetzen dorozumiewać się; den Fall sehen, *z. B.* wir wollen den Fall annehmen dajmy na to, przypuśmy; man könnte annehmen moznaby przypuścić. *Fig.* auslegen, *z. B.* für Scherz za żart brać; — mieć, — poczytać, — uważać.

II. — Sich Jemandes annehmen odezwać się za kim, cf. bronieć, zastawić się o krzywdy czyje, *P. Kochan.* podjąć się czyjego interesu, opiekować się kim; ująć się o czyje doległości, *P. Kochan.* ująć się za kim oder o kogo.

Ex. O sierotę się zastawiaj, *4 Estra 2, 20;* zastąpić kogo. *Ex.* gdzie zaś należało stanąć przy dobru Pańskiem. Sich des Armen annehmen ująć się za ubóstwem, baczenie mieć na ubogiego. Herr nimm dich meiner an, bibl., Panie umjij się o moja sprawe, nawiedz mnie Panie w lasce. Sich nichts was im Hause ist annehmen mało dbać o domowe rzeczy.

2) Annehmen = auf sich ziehen czuć się w czém, stosować co do siebie, przyswoić sobie, obrać do siebie, wykładać na siebie, cf. *Bw.* przyznać się do czego, ściagać co do siebie. *Ex.* ich nehme mich dessen nicht an ja się w tém nie czuje. Nehmen Sie sich dessen nicht an, ich meinte

Sie nicht niech to Pana nie obchodzi, ja nie na Pana godzę.

Annehmlich, adj. godny przyjęcia, przyjemny, miły, wdzięczny.

Annehmlichfeit, f. (bie) przyjemność, wdzięczność, wdzięk. *Er* wdzięk śpiewania (słowika), *Kr.* Annehmung, f. (bie) przyjęcie, przyjmowanie.

Annehmen, v. a. przyjąć, zanotować.

Ansehen, f. ansejden.

Annehmen, v. n. m. f., ober v. rec. m. h., gnieździć się, gnazdo ulepić przy czem, zagnieździć się.

Annoch, üblidher: noch jeszcze.

Annonce, f. (bie) f. Anündigung.

Annehmen, v. a. nieważnym uznać, unieważnić, znieść, za niehyte ogłosić; skasować, uchylić, *z. B.* prawa, zwyczaje, przywileje; annulliertes Erkenntniß wyrok uchylony. *Er* sąd założony Areszt uchyla (ansieben).

Annehmen, v. a. uszko (ucho) dorobić do czego.

Anomalie, f. (bie) nieforemność, nieregularność.

Anonym, adj. bezimienny; die Anonymität bezimiennosc.

Anordnen, v. a. urządzić, uporządkować; szykować; rozporządzać, dysponować, cf. zadyponować; ustanowić (prawo), naznaczyć, przykazać.

Anordnung, f. (bie) urządzenie, postanowienie, ustanowienie, cf. ustawa, rozporządzenie, dyspozycja, porządek, rozkład.

Anpassen, v. a. porwać, schwycić, chwycić, uchwycić, iść, iść się czego, dopaść czego.

Anpassen, v. a. kleić, przykleić, klajstrem przykleić.

Anpassen, v. a. przymierzyć, przystosować, przypasować, przyprobować, cf. przywdziać. *Den Hut anpassen* kapelusza przymierzyć, *Tauska. Den Schlüssel anpassen* dobrac klucza, *L.* *Sich den Umständen anpassen* zastosować do okoliczności. 2) — als v. n. m. h., dogodzić, dotrafić, pasować.

Anpassend dogodny, trafny, zgodny, przyzwoity, stosowny.

Anpassen, v. a. zaciąć, zażdzięnać, biczem popędzać.

Anpassen, v. a. przywiązać do pala, niby przypalać, palami umocnić, — utwierdzić, drążkami.

Anpassen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er piff an, Conj. daß ich —, er anpiffe, Part. Praet. angepiffen, = Einem entgegenpfeifen zum Zeichen der Verachtung, *Hochdeutsch:* anspfeifen świstać na kogo, wyswistać, gwizdać do kogo; wygwizdać, oświstać kogo.

Anpflanzen, v. a. zasadzić, zasiać, szczepić, zakrzewić, *L.*

Anpflanzung, f. (bie) sadzenie roślin, rozsada, założenie np. lasu.

Anpflücken, v. a. gwoździami przybić do czego; do kotka przytwierdzić.

Anpflanzen, v. a. przyorać, cf. zaorać, eigentl. zupflügen.

Anpflücken, v. a. wszczepić; sich —, den Magen anfüllen opakować —, objeść się.

Anpfehlen, v. a. smółą oblać, przykleić.

Anpfehlen, v. a. nadziobać (o ptakach), nakłuć.

Anpfehlen, v. a. szezać na co, obeszczec, oszczać.

Anpfehlen, v. n. m. f., pluskając zbliżyć się; popluskować na co.

Anpochen, v. a. zakolać, zastukać; cf. anknöpfen.

Anpochen, v. a. z wielkim łoskotem zastukać, załomotać.

Anprellen, v. n. m. f., = an Etwas prallen odbijając się, uderzyć się o co, szturchnąć się o co i odskoczyć; trąciwszy się oder uderzywszy odskoczyć.

Anpreifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er pries an, Conj. daß ich —, er anprieße, Part. Praet. an-

gepriesen zalecić, zachwalić. Das Gute bedarf keiner Anpreisung dobremu piwu niepotrzeba wiechy d. i. dobre samo się zaleca; dobry chrzab z miodem, a miód i sam.

Anprellen, v. a. = anprallen macher rzucić co na co żeby się odbiło, cf. uderzyć, trącić, szturchnąć, tak rzucić żeby co mogło odskoczyć.

Anprellen, v. a. przycisnąć mocno do czego.

Anprobieren, v. a. przymierzyć, włożyć na próbę; przyprobować, cf. przywdziać.

Anpusten, v. a. dmuchać na co, rozdmuchać np. węgle.

Anputz, m. (ber) strój, m. g. stroju, strojenie się.

Anputzen, v. a. ustroić, ubrać, wystroić, przystroić.

Anquetschen, v. a. przycisnąć, przygnieść co do czego

Anquetschen, v. a. amalgamować, zmieszać w żywym srebrze, *Bw.* besser polaczyć metal jaki z merkuryuszem, *W.*

Anraufen, v. a. przywiązać; sich anraufen wieć się do góry, o tyczkę się okiecać, piąć się, cf. alt-polski ranka v. ir. ręka die Hand

Anraufen, v. n. m. f., chrzest wydać ścierając się z czem, chrzęścić. *Die Wagen raffen an*, fommen angerrastet powozy turkoczące (z turkotem) zbliżają się.

Anrathen, v. irr. a. m. h., Praes. ich rathe an, du rätst an, er rät an, Imperf. ich —, er rät an, Conj. daß ich —, er amiethe, Part. Praet. angerathen radzić do czego, *z. B.* do pokoju; doradzić, doradzać.

Anrathen, n. (baß) rada, dorada.

Anrathig, adj. Einem — sein doradzać komu (w dobrej myśli).

Anrauchen, v. a. zapalić, *z. B.* fajkę, cygarę; zakurzyć cf. zakopeić

2) — als v. n. m. f. und h., dymem zająć, okopieć, zacząć się dymić.

Anrauchen, v. a. owdzić, *W.*, okadzić, przydymić, okopieć, przykopeić, cf. dymem napuścić co, *L.*

Anrechnen, v. a. = auf Eines Rechnung schreiben porachować, rachować komu co, w rachunek włożyć; w rachunku co postawić; przypisać komu co.

2) — beimessen przyczytać (bibl. 2 Sam. 19, 19), poczytać komu, *z. B.* — za najcelniejszą zalecę. Jemanden etwas hoch — wysoko cenić czyja przysługa.

Anrecht, n. (baß) prawo (do czego).

Anrede, f. (bie) odezwa, przemowa, przemówienie, wstęp do mówienia, cf. *Bw.* przywitanie, exorta.

Anreden, v. a. przemówić do kogo, mówić do kogo, *zagadać kogo. *Er* z pokorą starca świętego zagadli, *Kras. I.* 209, — obrócić do kogo mowę; odezwać się do kogo; zacząć kogo; przymawiać się do czego. *Wenn man ihn anredet* kiedy się go zagadnie, cf. *Bw.* przywitać.

Anregen, v. a. = mit Stimpf und Behutsamkeit zu Etwas zu bewegen suchen pobudzić, zachęcić.

2) — behutsam erinnern, erwähnen, anführen napomknąć, przypomnieć, wspomnieć, wziankować, namienić, cytować, przytoczyć.

Anregung, f. (bie) behutsame Erinnerung napomknięcie oder napomknięcie; wzianka, namienienie.

Anreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rieb an, Conj. daß ich —, er amieße, Part. Praet. angerieben nacierać, natrzeć, pocierać, potrzeć, trzeć, weierać, wetrzeć.

Anreibung, f. (bie) nacieranie, potarcie, wcieranie, wtarcie.

Anreichern, v. a. (Bergwerk) ein Erz anreichern = durch Ausbrennen und Verschmelzung edler metallen zbogacić (rudę).

Anreihen, v. a. Ubedung irrt, wenn er es zum n. macht, nawłoczyć, nabierać, j. B. perły, paciorki, owoc, cf. nanizac.

2) als v. rec. sich anreihen, się anschließen przyłączyć się.

Anreißer, v. irr. a. m. h., Praes. ich reiße an, du reißest an, er reißt an, Imperf. ich —, er reiß an, Conj. daß ich —, er antisse, Part. prt. angerissen szarpnąć, zadrzeć, nadrzeć, naderzeć; napocząc, cf. abzeichnen odrysować. 2) Sich —, podejść się.

Anreiten, v. irr. n. m. f., Praes. ich reite an, du reitest an, er reitet an, Imperf. ich — er ritt an, Conj. daß ich —, er anritte, Part. prt. angeritten najechać. 2) — zajeżdżać. 3) — dojechać, cf. trącić o co jadąc konno; er tam angeritten oder reitend nakoniu przyjechał; konno oder wierzchem przybył; e. Pferd —, zacząć ujeżdżać konia.

Anreizen, v. a. pobudzać, wzbudzać, podniecać, poduszcać, drażnić, nęcić, podmówić, podżęgnąć, podburzyć.

Anreizung, f. (bie) pobudzanie, pobudka, podnieta, neta. povab, wabik, zachęt, m. g. u, Pl. y; zachęta, y.

Anrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rannte an, Conj. daß ich —, er anrenneste, Part. prt. angerannt, = im Rennen an etwas stoßen obces biecć na co, nabiegać, cf. Bw. uderzyć się o co, zawadzić o co w biegu, napadać pędem, wpaść na kogo, uderzyć, napasać na kogo; angerannt fommen przybieżeć. Rbda. Laßt ihn anrennen, b. i. sich in Verlegenheit bringen niech się sparzy f. anlaufen.

Anrichten, v. a. przygotować, przysposobić, przyrzadzić; sprawić, zbroić; Schaden anrichten narobić szkody; Speise anrichten potrawy wydawać, jeść nosić na stół, jeść dawać, stół zastawiać, cf. L. dać na stół, L.

Anrichtöffel, m. (der) warzachew, f. g. —chwi, ist eig. ein großer hölzerner Löffel.

Anrichtschüssel, f. (die) miska, polmisek, g. —ska. Anrichtisch, m. (der) stół kuchenny do ustawienia potraw, nim się dadzą na stół.

Anrichtung, f. (die) przyrządzenie, sprawienie, przygotowanie, wydawanie potraw, cf. zastawa jada.

Anriechen, v. irr. n. m. h., Praes. ich rieche an, du riechst an, er riecht an, Imperf. ich —, er roch an, Conj. daß ich —, er anriechte, Part. prt. angerochen pachnąć; zapachnąć komu, cf. wonieć czém, trącić czém, czuć czém.

2) —, als v. a. an etwas riechen wachać, powachać. Einem den Taback anriechen czuć tytoniem; dieß riecht mich an zalatuje mię zapach tej rzeczy; dießer Wein riecht mich lieblich an to wino ma dla mnie miły zapach.

Anringen, — ringeln v. a. kółkami przyczepić, na kolku zawieszac.

*Anriß, m. (der) zadzier, zadzierek, L.

Anritt, m. (der) przystęp na koniu, uadjazd, naderżanie.

Anrißen, v. a. zadrasnąć, narysować.

Anrollen, v. a. przytoczyć; 2) — als v. n. przytoczyć się, przytoczać się, auch: angerollt kommen.

Anrollen, v. n. m. f. przyrdzewieć do czego; nardzewieć. Angerollt nardzewiał, przy —.

Anrüchig, anrüchlig, adj. von nicht tadellosem Rufe, nicht makelrei, złą opinią mający, nie bez skazy, podejrzany.

Anrüchigkeit, (die) podejrzaność, osławienie, f. Beruf.

Anruden, } v. n. m. f., (auch v. a. przyrknąć, — Anruden, } się; przyrknąć; przysuwać się, przystępować, zbliżać się, podchodzić, podstąpić; Er. oddział podstąpił o 8 wiorst pod Sliwno; ber anrückende Galler najezdny galar.

Anrüdern, v. n. m. f. wiosłem narabiając zbliżać

się, cf. zawadzić czołnem, cf. brzegu wiosłami dopada; Dm.

Anruf, m. (der) zawołanie, wezwanie.

Anrufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief an, Conj. daß ich —, er anriefe, Part. prt. angerufen, = den Ruf an Jemand richten zawołać na kogo; ein Soldat rief mich an zolnierz zawołał na mię; fig. um Erweisung einer Wohlthat zu jemand rufen, laut und dringend bitten wzywać czyjś pomocy, odzywać się do kogo, wołać do kogo.

2) heranzurufen —, herbeirufen przywołać, przyzwać, przyzywać;

fig. ich rufe zum Zeugen an biore za świadka, cf. odwoływać się do świadków, cf. wzywam na świadectwo, cf. świadcę się czém.

Anrufung, f. (die) wzywanie etc.

*Anrufersbrunn zrzódło wzywającego.

Anrühren, v. a. zachwalić, zachwalać.

Anrühren, v. a. dotykać się, dotknąć się czego, ruszyć, ruszać, naruszyć, naruszać. 2) daran rühren, b. i. durch Rühren mit etwas vermischen zacierać, zamieszać, mit Eiern — jajkami zabijać, zabieić.

Anrührung, f. (die) dotykanie, dotknięcie. 2) zacieranie.

Anß = an daß do tego; Er. anß Fenster treten do okna pójść, — przystąpić.

Ansaßen, v. a. jakby do worka pakować, się —, napakować brzuch; najesć i napić się.

Ansaßen, v. a. przysiać, zasiać.

Ansaße, f. (die) doniesienie, uwiadomienie, opowiedzenie, zapowiedź, oznajmienie, nakazanie, nakaz, cf. odezwa.

Ansaße-Posten, m. (der) b. urząd opowiedzi, stacya (miejsce, stanowisko) gdzie prowadzone towary deklarują.

Ansaßen, v. a. zapowiedzieć, opowiadać, oznajmić, ogłosić, opowiedzieć, obwołać, meldować. Sage an, ślob 34, 33; wieszli co lepszego powiedz; oder mow, wytłumacz się.

Ansager, m. (der) opowiadacz, zapowiadacz.

Ansaßettel, m. (der) ogłaszająca karta, donosząca —, doniesienie, uwiadomienie cf. okólnik; cf. kurenda.

Ansägen, v. a. zacząć pilować; nadpilować, naderznąć np. drzewo.

Ansameln, v. a. nagromadzić, nabierać.

Ansäffig, adj. = angeessen osiadły, ein-ger Bürger possessyonat, zamieszkały.

Ansäffigkeit, f. (die) osiadłość, f. g. ści.

Ansaß, m. (der) przystawienie, przysadzenie, przyprawienie, przytulenie, przytknięcie, przytkanie; przypuszczenie.

Das Ansehen des Mundes an Blaseinstrumente und die Art und Weise wie solches geschieht, przytknięcie ust do jakiego instrumentu dętego, zadęcie.

Er. er hat einen guten Ansaß ma osobliwszą zręczność, ma sposobność.

2) — alles dasjenige was an etwas anderes angeheft wird przysztukowanie, przysada, przystawka, cf. przyprawka, cf. munsztuk do instrumentów. Ansaß musztuk nasada czyli ta część przy rogu myśliwskim, która służy do zadęcia, T. L. 3) — unterschiedene Erhöhungen am Körper przyrost, narost, wyrost, *porost, cf. wypukłość, przylepka, cf. kolano, cf. guz, cf. *przysypisko, zaspas. 4) Anlage No. 4.

Ansaß einer Krankheit dyspozycya, skłonność, pierwszy początek choroby oder zarodek.

5) — der Angriff, der feindliche Ansaß attack, napasać.

6) — cf. Anlauf zapęd, skok. — nehmen rozpedzić się, odsadzić się. 7) — Bodensaß osad, sadowniyy?? Pl. gaszcz, stek, cf. Ansaß okładanie.

Der erste Ansaß (von Pflanzen) zaród, zarodek L. — (in einer Rechnung) zapis w rachunku, — eineß Preißes, ustanowienie ceny.

9) Anfaß (mathem.) ułożenie, układ, np. równania, einer Gleichung.

Anfäueru, v. a. = ein wenig sauer machen zakwaszyć nieco.

Anfangen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er sog an, Conj. daß ich —, er anföge, Part. prt. angefoßen zacząć ssać.

2) — v. recipr. przypijać się, wpić się. *Er Ladowski: pijawki przypijają się, cf. nassać się, czepiać się, ż. B. czepiają się pijawki ciała, biora.*

Anfahen, v. a. nadskrobać co; naskrobać (czego do jada).

Anfassen, v. a. = machen daß man etwas bekomme, herbeischaffen sprawić, kupić; przysposobić; *Pr.-Poln.: *zaszafować co; wystarać się, obmyślić, opatrzyć, opatrzyć, dostarczać, dostawiać, postarać się czego oder o co, nabyć co. Einem alles Nöthige anfassen oporzadzić kogo.*

Er. wszystkiey Officyaliści służby żywności są obowiazani nosić ciągle i sprawić swoim kosztem mundur (a.)

Er. przysposobił wiele złota do rzecyzpospolitój Babińskiej, (a.) *Er. Inwentarz, było przysposobić, R. S. 2) — als v. irr. a., Imperf. ich —, er schuf an, przytworzyć, cf. aneischen stwarzając nadać. Anerschaffner przyrodzony; od początku nadany. Angechaffter sprawiony.*

Anschaffung, f. (die) sprawienie czego; przysposobienie, *zaszafowanie.

Anschäffen, v. a. drzewcem opatrzyć; ein Gewehr anschäffen osadzić broń oder strzelbę (w nowe łoże) oprawić, osadzić.

Ein Paar Stiefel anschäffen przyszyć, nadszyć cholewy.

Anschälen, v. a. zacząć obłupiać, odzierać skórke, cf. obracć.

Anschalten, v. a. = anfaschen, anplätzen, zeichnen drzewo nacięciem kóry naznaczyć cf. piatnem leśniczym opatrzyć drzewo, Bw.

Anschalmung, f. (die) piatno leśnicze na drzewie.

Anschärfen, v. a. nadostrzyć, przyostrzyć.

Anscharren, v. a. przygrzebać, przygarnąć do czego; zacząć grzebać.

Anschauu, v. a. edler als ansehen spoglądać na co, oglądać co, patrzeć na co, pozierać na co, zapatrywać się na co, wpatrywać się w co, ob. oczy wlepić.

Anschauu, n. wpatrywanie się ż. E. w czyste światło Bóstwa, nach Szan., cf. oglądanie, patrzanie, poglądanie, widzenie; *Er. jego twarzy widzeniem szczęśliwi anieli, cf. poglądy, widok.*

Anschauend widzący, ż. B. der anschauende Verstand widzący rozum, cf. Lat. intuitivus, bezpośrednio poznający.

Anschaulich naoczny, a, e, und als adv. naocznie, oglądalny, widoczny, widzialny, jawny, oczywisty; *anschaulich machen unaocznieć, (a.)* *Er. matematika, owa umiejętność, co unaocznia prawdy niczém niezaprzezone, (a.)*

Anschaulichkeit, f. (die) widoczność, jasność.

Anschauung, f. (die) widzenie, Dm. f. das Anschauen.

Anscheeren, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schor an, Conj. daß ich —, er anschoör, Part. Praet. angeschoren zacząć strzydz (Lat. tondere) cf. nadstrzydz.

Anschein, m. (der) die äußere Wahrscheinlichkeit eines gewissen Erfolges podobieństwo, pozor; *Es hat den Anschein, als ob ... zdaje się, jakby, 2) — die äußere Gestalt eines Dinges miana, pozorność, postać, postawa; wydawanie się.*

Er. każda nowość na minę nieażliwości. It. na oko kontent, a wewnątrz się troszczy, Kras.

Anscheinu, v. irr. Imperf. ich schien an, Part. Praet. angeschienen, świecić na co oświecać, zajaśnić, objaśnić, przyświecać; wydawać się.

Anscheinend pozorny, mający pozor, wyglądający, mniemany.

Anschellen, v. a. zadzwonić, pociągnąć za drut od dzwonka.

Anschere, f. (die) die Sicherung osnowa, cf. nawicie.

Anschören f. anscheeren, v. a. osnowę nawijać; 2) — zacząć strzydz, nastrzydz.

Anschiffen, v. a. = ordnen, zubereiten, jurüsten przygotować, sposobić, sporządzić, przyprawić, rozporządzić, uszykować, oporzadzić. *Sich zu etwas anschiffen gotować się do czego, cf. kroki uczynić, ż. B. — do pozyskania od niej tego pełnomocnictwa Au. cf. wstawać do czego, Lat. accingere se, cf. zabierać się do czego, przysposobić się, ż. B. do przyjęcia Cesarza. Sich zur Reise —, wybierając się na podróż. Er. zrobiono wyłom i nieprzyjaciel sposobił się do przypuszczenia szturm, cf. uszykować się do boju.*

Anschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob an, Conj. daß ich —, er anschoöbe, Part. Praet. angeschoben, = hinanschieben, durch Schieben einer Sache nähern przysunąć, przymknąć; zbliżyć, pełnąć do czego;

2) v. n. m. h. anfangen zu schieben, ż. B. Kegel rozrzucacć się, zacząć rzucacć, zacząć kulać.

Anschieber, m. (der) ten który przysuwa, przysuwacz;

2) — das was geschoben wird, ż. B. ein Stück, welches an einen Tisch angeschoben wird, ihn zu vergrößern przystawka do stołu cf. L. nadawka, wysunka eig. Anschiebestück.

Anschiefen, v. a. = schielend ansehen zézem spojrzeć na kogo, cf. z boku, z oka na kogo poglądać. *Nach Gamius ponurkiacć — patrzeć, cf. Preuß.-Poln. jaskrawo patrzacć.*

Anschiefen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schoß an, Conj. daß ich —, er anschoöße, Part. Praet. angeschossen, = durch einen Schuß verwunden postrzelicć.

Einem Hirsch, ein wildes Schwein, einen Vogel anschiefen jelenia, dzika, ptaka postrzelicć. *Angeschossen sein, a) theils verliebt sein rozkochanym oder zakochanym być, b) theils einen leichten Rauch haben podlać sobie, podpić sobie, podchmielicć się, c) theils einen Anfaß zur Narrheit haben postrzelony, szus ma w głowie, pusta głowa, piątej mu klepki nie dostaje.*

2) — broń probować, pierwszy wystrzał uczynicć.

3) als ein Kunstwort, eine Sache mit der andern verbinden; ein Gebäude an das andere anschiefen, b. i. anbauen przystawicć, przybudowacć; den Aermel an den Rock anschiefen b. i. annähern rękaw do sukni przyszyć. Ein Brod an das andere anschiefen bochny chleba do drugich przysuwać w piecu.

II) als v. n. m. f. heranschiefen, sich plöthlich nähern, vom Wasser, Pr.-Poln. rykować się, bystro biecć, pedzić, cf. walić się; bystrym potokiem płynąć; — auch von Menschen; er kam wie ein Pfeil angeschossen przyskoczycć, przylecieć, Fut. —leccć, przylecieć raptem jak strzała, przypaść, przybiecć;

2) — aufsteigen, sich ansehen, (von Krystallen) zbierać się, cf. osiadać jako kryształy, sciągć się, zsiestać, stwardniecć;

wie Römer anschiefen (in den Salzthöfen, vom Salz) naksztalt ziarnek się wleszacć, w warzelniach o soli; stwardniecć (jako saletra, sól), kryształizowacć się, cf. osiadać.

3) * — angrenzen, anstoßen dotykać się, graniczycć, stykać się.

Anschiffen, v. n. m. f. = mit dem Schiffe sich einem Orte nähern przyładowacć, cf. przyplynacć na okrecić.

2) als v. a. przywozić na okręcie, na statku, przywieść.
Anschimmeru, v. a. blask mierny oder poświt rzucać.

Anschimmeln, v. n. m. f. napleśnić, angeschimmelt napleśniały.

Anschirren, v. a. ubrać konie, przybierać konie w rzędy, włożyć szory, złożyć konie, cf. Bw. *zaszorować.

Anschlag, m. (der) Pl. die Anschläge uderzenie; o co, w co.

der Anschlag an eine Glocke uderzenie w dzwon, of. traćenie: den Anschlag einer Schrift besorgen postarać się o rozwieszenie oder przyklepienie pisma jakiego, 2) afisz, g. u; przybicie; cf. ogłoszenie, obwieszczenie; öffentlicher Anschlag przybita lub przyklejona kartka publiczna, Bohusz, zawieszenie ż. B. — kopii na drzwiach izby audyencyonalney, RS. 1826. 3) Der Anschlag an den Schießgewehren, der untere dicke Theil, welcher an den Baden angeschlagen wird und auch die Anlage, Kolbe, der Vorderschaft heißt przykład fuzyi, cf. kolba, cf. łoże strzelbowe.

4) Der Anschlag fig. die Berechnung der Kosten und Einkünfte einer Sache, die Schätzung des Werthes oder der Kosten derselben kosztorys, anslag, cf. opis, ewaluacya; ocenienie, otaksowanie. Etwas in Anschlag bringen d. i. Rechnung darauf machen włożyć w obrachunek, w obrachunku nieopuścić.

Das kommt nicht mit in Anschlag to nie wchodzi do rachunku, to rzecz uboczna; to tu nienależy, to nie do rzeczy, mniejsza o to, to tu niesłuży.

5) Anschlag, überlegter Entschluß, Rathschlag, durchdachter Entwurf zamysł, przemysł, rada, zмова, projekt, układ, zamiar, *rozrywka. Am häufigsten im nachtheiligen Verstande zamach, Cf. Paryzeuszowie i piśmienni na Jezusie zamachu swe-go morderczego dopełnili Aut. Cf. na odgłos straszny zamachów Pogańskich, Krasicki; — zdrada, podstęp, układ, obrot, knowany spisek, *cherchel, sztuka, praktyka;

6) Tsch. Bei den Schneidern: der Anschlag fastryga. In der Mühle heißt dasjenige Holz, welches von dem Trillinge des Sechszehenzes beständig zurückgeschlagen wird, den Beutelsaften erschüttert und das Klappern der Mühlen verursacht, der Anschlag, das Anschlagholz gruchotka w młynie, Tr. f. Franz. cliquet, przesiewacz, L., drewno skakające po cewiu. — Ein Kinderspiel f. Anschlagen.

Anschlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schlage an, du schlägst an, er schlägt an, Imperf. ich —, er schlug an, Conj. daß ich —, er anschläge, Imperat. schlage an, Part. Praet. angeschlagen uderzyć, przytwierdzić.

Ein Brett —, ein Schloß anschlagen przybić deskę, zamek —; ein Gewehr anschlagen, es an den Baden legen um es abzubriden dać ognia, fuzyą przyłożyć do lica, przyłożyć, zmierzyć się.

— bei den Schneidern mit weiten Stichen auf eine kurze Zeit befestigen fastrygować; Feuer anschlagen ognia zakrzesać. Holz anschlagen drewno młotem wycęchować.

Anschlagen, d. i. berechnen, schätzen obrachować, ocenić, otaksować. 2) als v. n. an etw. —, uderzyć, bić w co, traćić o co; uderzyć najprzód. Die Arznei will nicht anschlagen lekarstwo niechce skutkować, pomagać, — służyć. Anfangen, anschlagen d. i. die Stimme hören lassen zacząć śpiewać. Von Hunden: anschlagen, bellen zagrać, L., zaszczekać, cf. L. przy domu psy szczekają, w kniei zaś grają.

Anschlagen, n. das, (ein Kinderspiel = das Penschen) sciánki, Pl., L.

Anschlägig, adj. poradny, przebiegły, obrotny, dowcipny, wymyślny, przemysłny, cf. mający olej w głowie;

Cz. sługa mądry i poradny, Bohom.

Anschlagsfaden, m. (der) nitka w osnowie; fastryga.

Anschlagezetteln, m. (der) afisz, g. u.

Anschlänmen, v. a. zamulić, zaszlamować, kałem napleścić.

Anschleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schlich an, Conj. daß ich —, er anschliche, Part. Praet. angeschlichen przyleść, wkraść się, cichopękiem wleść, przysuwać się cichaczem.

Anschleifen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schleife an, Imperf. ich —, er schliff an, Conj. daß ich —, er anschleife, Part. Praet. angeschliffen zaszlifować, naszlifować, wyostrzyć.

2) — als v. n. na saniach lub płozach przywieść.

Anschlenfern, v. a. przymiotać, przyrzucać, cf. Pr.-Poln. śmiergać, v. n. m. f. anschlenfern, angeschlendert kommen wlec się, leżeć.

Anschleppen, v. a. przywlec kogo, co.

Anschleudern, v. a. rzucić z procy w co, rzucić, miotać, o co.

Anschließen, v. irr. a. m. h. und f., Imperf. ich —, er schloß an, Conj. daß ich —, er anschlosse, Part. Praet. angeschlossen, fig. für anfügen, beifügen przyłączyć co do czego; załączyć, załączać, cf. R. o. s. wkluczyć, przyłożyć, umieścić, złączyć co razem do kupy oder pospołu;

2) vermittelst eines Schloßes befestigen przykować, przykuć, łańcuchem związać, w łańcuch wsadzić, w kłode oder w dyby, w kajdany okuć.

3) als v. n. m. h. genau auf etwas passen przyłączać, szczerlnie przystawać do czego, przypadać. Cf. die Thür schließt nicht an drzwi nieprzystają; drzwi się niechcą dobrze zamykać.

Besonders von Kleidungsstücken ż. B. pas do biodr przylega, bibl. Ged. oder przystaje, suknia opięta oder opięto leżać, L., wysokie spodnie a do tego obeisłe, cf. dotrąfić; dogodnym być, dobrze leżeć, — siedzieć na cędm, dobrze się zamykać, przystawać, stosować się, wpaść, wmykać się, niezawadzać się, nieopierać się, stykać się dobrze; przycisnąć się, rażno wlazić.

Sich anschließen przyłączyć się do kogo; garnąć się do czyich związków; cf. Damb. 124: garnał się lud do Pana Jezusa, cf. Ignąć; Cf. młodzież łatwo Ignie do najpierwszego przychodnia, Poj., przywłąkoić się.

Soldaten die sich erst angeschlossen, żołnierze ściślo uszeregowani; Cf. Geheite schlossen sich an die Oesterreichische Armee an Literaci, którzy się do wojska Austryackiego *pryczepili.

Sich an die Großen anschließen do możniejszych przystać, Krs. Sat. 4.

Anschlingen, v. a. przywiązać na zadzierg, zapleść do czego, — się — an Seiden, przylgnąć do każdego, przywiązać się.

Anschluß, m. (der) przyłączenie się, przystanie, dokład, dodatek; dokładka; cf. anneks g. u; oder anneksa, Pl. załączenie pismo, im —, załączenie.

Anschmachten, z. a. f. anrauchen. 2) angeschmachten Erze, kruszce osiadłe, po rozpuszczeniu do innych ciał przylegające.

Anschmecken, v. a. einer Sache etwas —, po smaku poznać.

Anschmeicheln, v. recipr. sich — przymilić się, przypoehlebić się; przylizać się; cf. przyłasić się, łaski czyjej zabiegać, cf. umizgać się, nadskakiwać, cf. Kras.: uklada się i łasi, Pr.-Poln. przylisisć się.

Anschmeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schmiß an, Conj. daß ich —, er anschmisse, Part. Praet. angeschmissen ciskać do czego; rzucić —; cf. począć rzucić, ciskać o co; besser anmerfen.

Anשמלזן, v. a. przytopić, przylać, roztopiwszy przylepić.

- 2) als v. n. irr., Imperf. schmolz an, Part. Pass. angeschmolzen, Flüssig werden topnieć, rozpuścić się; stopiwszy się przyłgać.
- Anschmettern, v. n. m. f. = mit der größten Hefigkeit an etwas fallen runter o co. 2) — m. h. = mit der größten Hefigkeit an etwas schlagen oder hohen gewaltwornie uderzyć o co, zastukać, cf. Pr. = Poln. szmergnąć; z loskotem rzucić o co, cf. druzgotać.
- Anschmieden, v. a. przykować, okować, przykuć do czego.
- Anschmiegen, v. a. przypasować co do czego, ściśle zastosować, się — stosować się, tulić się do kogo, przytulić się, przytasić się, przycisnąć się, cf. przyłgać, cf. przywiązać się.
- Anschmieren, v. a. nasmarować, namazać, nacierać. Einem eine Waare anschmieren obarczyć kogo ładajakim towarem, cf. okpić kogo towarem, narzucić, wpakować komu towar, oszołomić.
- Anschminfen, v. a. nieco poróżować — lub: pobielić lice.
- Anschmügen, v. a. posmarować, zbrudzić, zwałać, posmolić, zbrukać, zbrzyżać, splamić, pokalać.
- Anschnallen, v. a. przypasać, przypiąć; na sprzączkę zapiąć.
- Anschnarhen, v. a. chrapać komu do uszu. 2) = anschrauben, anschrauben, heftig anfahren, trohig anreden ofuknąć kogo, *sarkać na kogo; obryknąć się na kogo, obruszyc się na kogo; cf. Preuß. = Poln. *obsanąć kogo.
- Anschrauben, { v. a. f. anschnarhen. 2) Angeschraubt
Anschrauben, { kommen przyjsć zadyszany, zasapany.
- Anschneiden, v. a. osmarkać, posmarkać.
- Anschneiten, v. a. z wyprężoną siłą puścić na co, rzucić, auch v. n. jak s procy uderzyć na co, szybko przylecieć (słowo rzadkie).
- Anschneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schnitt an, Conj. daß ich —, er anschnitt, Imperf. schneide an, Part. Praet. angeschnitten narzynać, narznąć, napocząć, nakroić, zarznąć, zakarbować; zapuścić sierp. Ein angeschnittenes Brot chleb napoczęty.
- Eine Feder anschneiden pióro zateperować, zaciąć.
- Anschneiteln, v. a. się —, starannie wystrzoić; ubrać się.
- Anschnitt, m. (der) zakrój, g. —oju, narznięcie, narzynanie, karb, napoczęcie, nakrojenie, wrab, zapuszczenie sierpa, *ciosna, nacięcie, zacięcie, kreska narznęta, inczyza.
- 2) Der Ort wo ein Ding angeschnitten worden knowie ż. B. bei einer Garbe die Anschnittseite im Gegensatz der Aehrenseite.
- Anschnüren, v. a. przysnurować.
- Anschobe, f. (die) ein Name der Sardellen, besonders derjenigen, welche aus Frankreich und Portugal zu uns gebracht werden, dagegen diejenigen, welche aus Stalien und Sardinien kommen, Sardellen heißen, Lat. clupea enerasicolus, L., anczoś oder anczośy, Pl., Zoll-Farf, cf. sardela, Bw.
- Anschrauben, v. a. przysrubować, zasrubować.
- Anschreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrieb an, Conj. daß ich —, er anschrieb, Part. Praet. angeschrieben = an die Seitenfläche eines Dinges schreiben napisać, wpisać, zapisać; die im Himmel angeschrieben sind, Hebr. 12, 23, którzy są spisani w niebie.
- Bei einem wohl angeschrieben sein dobrze być z kim, znaczyć co u kogo; ich bin übel bei ihm angeschrieben zle u niego położony jestem; nie mam u niego kredytu oder laski, zle o mnie trzyma. Einem etwas anschreiben, d. i. es auf seine Rechnung schreiben napisać na czyj rachunek oder rejestr, zapisac na rachunek, cf. zapisac co do rachunku, — w rachunki; weiggnac w rachunek.
- Anschreiben, v. irr. a. m. h., Praes. ich schreibe an, Imperf. ich —, er schrie an, Conj. daß ich —, er

- anschrieb, Part. Praet. angeschrieben zakrzyczec na kogo, krzyczec do kogo, wolać, zawolać glosem wielkim, cf. wzywać (anrufen), okrzyknąć kogo, okrzykać kogo.
- Anschrote, f. (die) (cf. Schrot, Sachband) cf. Leisten, Anwurf, cf. die Egge oder Ede krajka; szlak, brzeg u postawu sukna.
- Anschrotten, v. a., davon daß Part. Pass. angeschrotten d. i. heranwälzen przytoczyć, przykulać; 2) — anschließen, anfügen, mit dem Gemebe verbinden przytkać krajke, dorobić —; 3) vom Getreide nastrutować.
- Anschub, m. (der) przysunięcie. 2) — pierwszy rzut; pierwsza kula w kreglach, Bw.
- Anschuhen, (beschuhcn, vorschuhcn) v. a. przyszyć bóty.
- Pfähle — pale na końcu żelazem okuć, koły obuwać.
- Anschuldigen, v. a. obwinać kogo o co, posądzać, zmawiać na kogo, pomawiać kogo.
- Anschuldigung, f. (die) obwinienie, posądzenie, zarzut.
- Anschüren, v. a. oberdeutsch für anzünden rozpalic, rozzarzyć ober wznieć, roznieć (ogień).
- Anschuß, m. (der) postrzelenie, postrzał. 2) kryształki, krystalizacya, czasteczki wielobocznych kształtów, czastki zbierające się, ścinające się; okładanie, L. 3) Den Anschuß haben d. i. den ersten Schuß zu thun berechtigt sein pierwszy wystrzał mieć.
- Anschütt, f. (die) wysypy, odsypy, Bohus z, przysypy, przyczynek, Bohusz, cf. ziemie nasypowe.
- Anschütten, v. a. = an etwas schütten, hinanschütten nasypać, przysypać, zasypać czem.
- Anschützen, v. a. das Wasser —, in der Mühle wode puścić na koła, cf. poruszyc maszynę = in Bewegung setzen.
- Anschwämmen, cf. anschwellen przyplawic, przytakać, cf. L. rzeka odsypuje.
- Anschwängern, v. a. zapłodnić, in der Chemie, nasycić, podsyć.
- Anschwanken, v. n. m. f. tocząc się oder kiwając się tracić; angeschwankt kommen, przytoczyć się, (przy) wlec się.
- Anschwärzen, v. a. czernić, uczernić, poczernić; fig. einen anschwärzen d. i. einen gehässigen Begriff von ihm bei andern machen oczernić kogo, obmawiać. Die Anschwärzung obmowa.
- Anschwähen, v. a. = durch Schwähen oder wortreiche Beredung zur Anehmung einer Sache bewegen, aufschwähen namówic kogo do czego, cf. obarczyć kogo czem; w mówić w kogo co, (f. anhängen, anschmieren.)
- Anschwefeln, v. a. siarczyć oder siarkować, nasiarkować.
- Anschweif, m. (der) f. Auszug.
- Anschweißen, v. a. przyszewjsować, zeszewjsować, ż. B. stal, żelazo; przylutować, L., cf. kawki żelaza rozpalone spoić razem, przykować, spoić. 2) ein Wild —, postrzelic zwierza.
- Anschwellen = anschwellen machen nadąć, rościć, narościć;
- 2) — als v. irr. n. m. f., Praes. ich schwelle, bu schwillt, er schwillt an, Imperf. ich schwell an, Conj. daß — anschwölle, Imperf. schwill an, Part. Praet. angeschwollen = in die Höhe schwellen, von Flüssigen und Wassern wezbrać; napuchnąć, nabrzmić, przybywać; wzrastac, powiekszać się.
- Ex. das Wasser der Donau schwillt an, woda na Dunaju zawsze przybiera.
- Das Anschwellen des Wassers wzbior wód, wezbranie.
- Anschwemmen, f. anschwämmen, cf. Auslösen.
- Anschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm an, Conj. daß ich —, er anschwämme,

Imper. schwimme an, Part. Praet. angeschwommen
przyplynać, przyplynać. doplynać.

Anschwöden, v. a. b. Gerber, die Felle —, skórki
wapnić, wapnem zabejcować.

Ansegen, v. n. m. s. = im Segeln an etwas stoßen
żeglując wpaść na co = oraz zawadzić; ansegelet
kommen, przyplynać z rozpuszczonymi żaglami;
stanać oder przybyć do lądu.

Ansehen, v. irr. a., m. h., Praes. ich sehe an,
du siehst an, er sieht an, Imperf. ich —, er sah an,
Conj. daß ich —, er ansähe, Imper. siehe an, Part.
Praet. angesehen = die Augen auf etwas richten,
nach etwas sehen patrzeć oder patrzeć na
co, spoglądać, oglądać, pojrzyć, spojrzeć,
wejrzyć, pozierać, cf. zapatrywać się na kogo,
przypatrywać się komu, rzucić oko na co,
obrócić oder zwrócić oczy na co, uważać kogo.
Einen star und steif ansehen niezmruchomem okiem
patrzeć na kogo oder bystro patrzeć, wlepić w
kogo oczy, wytrzeszczyć na kogo oczy. Einen
von dem Kopfe bis auf die Füße ansehen uważać
kogo od głowy aż do stopy.

Einen taum über die Achseln ansehen ledwie z oka
spojrzeć na kogo, cf. przenosić kogo okiem;
przerzucac kogo okiem, cf. pogardzać kim, L.
Etwas von der Seite ansehen z boku na co patrzeć.
Etwas mit scheelen Augen ansehen, d. i. nieobczym
darauf sein krzywem na co patrzeć okiem, to jest
zazdrościć komu. Mit unterwandten Augen an-
sehen oczy w co wlepić, oder niezmruchomem pa-
trzyć okiem, oder oczy wrazić, oczy wytrze-
szczyć na co. N. A. patzał we mnie jak w tęczę (a).
Etwas mit dem Rücken ansehen müssen, es verlassen
müssen przymuszonym być do opuszczenia czego,
cf. tył podać.

2) mit ansehen, busden, leiden obojętnie patrzeć
na co, cierpieć, znieść, znosić.

3) ansehen und erwägen, in Betrachtung ziehen
względ mieć na co, oglądać się na co.

4) dafür halten, wziąć, brać, uważać, po-
czytać, osadzić, za co. Er sah ihn für einen Be-
träger an brał oder miał go za szalbierza, oszusta.
Er sah die Dinge falsch an brał rzeczy bardzo
krzywo. Ich habe es für nötig angesehen zdało
mi się być rzeczą potrzebną; osadziłem za rzecz
potrzebną. Angesehen sein wollen, für etwas, chcieć
uchodzić za co.

5) ansehen und schließen wniesić, pomiarkować,
sądzić, rozumieć, dostrzedz, dostrzegać, dorozu-
mieć się, domyslić się, poznać, wyczytać; man
sieht ihm eine Krankheit an z oczu jego choroba
patrzy oder — — można chorobę wyczytać.

Man sieht ihm den Taugenichts schon an znać że
nic dobrego.

6) ansehen und empfinden mit Einfluß auf das Herz,
auf den Willen ansehen względ mieć, wejrzyć, oglą-
dać się 2 König 3, 14: gdybym się nie ogladał
na Jozafata, niebałbym na cię anibym na cię
wejrzał, cf. Luc. 1, 43; cf. 4 Sam. 16, 7.

7) einen um etwas ansehen, absnden ukarać kogo.

8) zielen zmierzać dokąd oder na co, cf. godzić
na co, celować. Es ist darauf angesehen na to
godzą; na to zmierzają; na to patrzą. cf. na
to oni wychodzą; man muß die Zeit, den Ort an-
sehen względ mieć trzeba na czas, miejsce.

Ansehen, n. (das) spozrzenie, patrzanie, obaczenie,
widzenie.

Er die Sache ist des Ansehens werth jest się czemu
przypatrzeć, rzecz ciekawa, warta oczu; die Sache
ist nicht des Ansehens werth rzecz nie warta spoj-
rzenia, — oczu.

2) das Ansehen mit Beurtheilung zdanie, widzi
mi się, domysł, zważenie. Altem menschlichen An-
sehen nach podług ludzkiego zdania, według
wszelkiego podobieństwa. 3) das Ansehen mit
Achtung und Einfluß auf seine Entschliessung względ;

das Ansehen der Person względ na osobę, ogląda-
nie się na kogo.

4) Ansehen oder dasjenige was durch das Auge er-
kannt wird, die Gestalt, äußere Gestalt mina, postać,
postawa, pozor, cf. kształt, okazałość, powaga,
cf. widok, cf. świętność. Das äußere Ansehen
macht keinen Gelehrten aus sama mina oder zwie-
rzehna postawa nie stanowi uczonego człowieka.
Jetzt hat das Haus ein besseres Ansehen bekommen
teraz dom ten lepiej się wydaje oder — lepiej
w oczy wpada, teraz dom okazalszy.

Ich kenne ihn von Ansehen znam go z widzenia;
er hat ein gutes Ansehen, eine gute Leibgestaltung
ma dobrą, poważną minę, cf. słusznego wzrostu,
cf. tusza.

5) — der Schein, Anschein pozor, podobieństwo.
Er es hat das Ansehen, als wenn nichts aus der
Sache werden wollte jak się zdaje, nic z tego nie
będzie. Er. na oko kontent, a wewnątrz się
troszczy, Kras.

6) — die Wirkung entweder unserer Gewalt oder
auch unserer Vorzüge auf andere powaga, znaczenie,
*gwicht, *zachowanie, wpływ. In großem An-
sehen stehen viele znanycy, cf. reputacya, wzię-
tość, slawa; er weiß sich in Ansehen zu setzen umie
sobie zjednać znaczenie oder powagę, cf. po-
wagi przestrzega, L. Er gibt sich ein Ansehen
powagę stroi, L. cf. popisuje się *zakazuje się,
czyni się, udaje. Sein Ansehen ist gar sehr ge-
fallen postradał znaczenie oder powagę. Ohne
Ansehen der Person, des Alters bez braku osób,
wieku.

Ansehnlich, a. d. wegen seiner guten Gestalt ins Auge
fallend, daher glänzend, prächtig, beachtlich, erheblich,
wichtig okazały, znaczny; Er. die Tugend der
praca, którą stali się znanymi, Kras., znaczny,
znakomity, przystojny, postawny, j. B. męszczy-
zna, B. wspaniały, przepyszny, poważny, uda-
tny, kształtny, cf. urodziwy, słusznego wzrostu.
Durch den Tod der Aeltern wurde er Herr ihres
ganzen und zwar sehr ansehnlichen Vermögens śmiercią
rodziców został Panem całego ich, a wielce do-
statniego majątku, Kras. Ein ansehnliches Haus
znacznym dom.

Ansehnlichkeit, f. (die) znacznosc, okazałość, wspania-
lność.

Ansehung, f. (die) zapatrywanie się, patrzanie
(na kogo) uważanie, spoglądanie, względ. In
Ansehung przed względ oder — względny na co,
cf. względem.

Anseichen, v. a. oszezać.

Anseigen, v. a. przypalić, opalić.

Ansehen, v. a. przystawić. Einen Stuhl an die Wand
sehen przystawić krzesło, stolec do ściany; einen
Topf ans Feuer — garnek do ognia przystawić.
Das Glas — prytynkać szklanke do ust. Blut-
egel ansehen stawiać pijawkę oder przysadzić —.
Er. należy za uszami, na skroniach po kilka
pijavek przystawiać, Dziark. Die Klauen an-
sehen, einschlagen pazury wrazić, — wpuścić, za-
puścić. Die Feder ansehen wziąć pióro w rękę.
Einen Ärmel ansehen rękaw przyszyć, przypa-
wić, przysztukować. Die Labung eines Geschüßes
ansehen nabój przybić. Den Dedel ansehen wieko
przyprawić. Das Schwert an die Kehle sehen przy-
łożyć miecz do gardła.

2) = anrechnen w rachunek położyć, j. B.
koszta gdyby jakie kładł, płacić nie będzie obo-
wiązany, ex Contr., cf. w rejestr umieścić t.
i. napisać, rachować komu, zanotować (na karb
czyj).

3) = bestimmen j. B. Zeit wymienić, wyzna-
czyć, wyrazić, oznaczyć, naznaczyć; Einen Ter-
min — termin wyznaczyć.

— befördern; ein Amt geben postanowić, osadzić
kogo, ustanowić; Bauern — osadzić chłopów;
Bäume — drzewa sadzić, — szcześcić.

- II) als v. n. m. h. Leibesträfte anfehen, anstrengen przyłożyć siłę do czego; ruszyć siłę, zdobywać się na co, siłę się, zacieć się z impetem, kusić się. Er fehte dreimal an, eine Last zu heben trzy razy próbował oder zacięł się chcąc podnieść ciężar. cf. zapuścić się, zapędzić się, skoczyć, próbować. Daher an den Feind — się mit Ungeftüm näher, anfallen uderzyć na nieprzyjaciela; porwać się na niego, atakować go, przyskoczyć do niego. Das Obst feht an z kwiatu owoc się wiąże, L. oder kwiat się na owoc wiąże. L. Die Knöpfe feht an pączki się zawięzują. *pakowie się zawięzują, L., zasadzić się; Eg. nasienie się zawięzowało na — Kl. f. konopie 99.
- empfangen (von einigen Thieren) von Stuten, z. B. die Stute hat angefeht klacz się odchowuje, cf. Brenß.=Poln. pobita się klacz, została żrebną klacz; cf. von Kühen krowa się pobiegała, popędziła oder pognęła oder krowa została cielną; von Schafen owca się pomarkitowała, owca kotna, cf. hukowanie, L. und Fr.=Poln. Von Schweinen świnią się pokiernozila oder vulgo poknyrowała, świnią prośna; cf. Fr.=Poln. połochała się.
- anfehen, osiadać, cf. przywrzeć, przywieść, np. Der Weinfein feht sich in den Fässern an, wejszciej w beczkach na bokach osiada, cf. przywrzeć, cf. przywara, eig. daß Angebrante im Topf, 2) Fehler; cf. kasza przywiera do dna garnka. Das Dief feht sich auf den Boden an gęszcz się ustawa; — na dnie osiada; chwytą się naczyń; cf. Bw. przyczepiać się.
- Anfehung, f. (bie) cf. Anfehen in allen Bedeutungen, als: przystawienie, przyprawienie, przysadzenie, postanowienie.
- An sich bringen, nabyć, przywłaszczyć sobie.
- An sich halten wstrzymywać, zawściągać.
- An sich nehmen przyjąć co do siebie.
- Anfichfein, n. (daß) (Philos.) wsobistość, idea w sobie uważana, świat in potentia, Trentowski Myślni, Przedślowie XIV.
- Anficht, f. (bie) spójzrenie, pogładanie, wzgląd, rzut oka, uważanie, obaczenie, cf. spozob widzenia, Orz. biał. it. (a) 1825. cf. rozpatrzenie się, prospekt, perspektywa, widok.
- Eg. die Abhandlung ist reichhaltig an neuen Anfichten ta jest dyssertacja (rozprawa) Parmentier o mleku jest obfityja w nowe widoki, f. Dziennik zdrowia.
- Eine schiefe oder falsche Anficht haben mieć fałszywe widzenie, (a), bardzo krzywo brał rzeczy, (a), uważał on (Epikur) człowieka tylko pod względem zwierzęcego przyrodzenia, a ten jednostronny widok wprowadził go na fałszywe mniemanie, Filoz. Szan. Projekt do rozpatrzenia wam będzie podany (a). Starościna ma swe śmieszności, ma swe widzi mi się (hat ihre eigene Ansichten) Niemc.
- Anfichtig werden, ujrzeć, obaczyć, zoczyć, postzedz.
- Anfiedel, n. (daß) osada, siedziba, kolonia, wola, wolk, siedlina; im Slavon. siedliszeze, siedlice; dabou feht die Schiebth, eine Vorstadt von Danzig, den Namen.
- Anfiedeln, v. a. osadzić, osadzać np. chłopów, osadę założyć, osady zakładać, W.
- Sich anfiedeln osiąść, usadowić się (a), osieść, osiadać.
- Anfiedelung, f. (bie) osiedlenie (a), usadowienie się (a).
- Anfiedler, m. (ber) osadnik, kolonista, cf. nowosadzca, Dant. cf. lud przychoży.
- Anfieden, v. irr. a. m. h. Praes. ich feide an, Imperf. ich —, er feht an, Conj. daß ich —, er anfötte, Imperat. feide an, Part. Praet. angefoffen zagotować, zawarzyć.
- Anfięgeln, v. a. przypieczętować.

- Anfięgen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fięge an, Imperf. ich —, er fięg an, Conj. daß ich —, er anfänge, Imperat. fięge an, Part. Praet. angefięgen przyśpiewywać komu.
- Anfięfen, v. n. m. f., Imperf. fięnt an, Part. angefięnt paść na co, upadając oprzeć się o co.
- Anfięnnen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fięnne an, Imperf. ich —, er fięnn an, Conj. daß ich —, er anfänne, Imperat. fięnne an, Part. Praet. angefięnnen = zumuthen żądać, pretendować, upominać się, domagać się nieslusznych rzeczy.
- Anfięnne n. (daß) żądanie, uroszczenie, roszczenie.
- Anfięnen, v. irr. n. m. f., Praes. ich fięne an, Imperf. ich —, er fięn an, Conj. daß ich —, er anfäße, Imperat. fięne an, Part. Praet. angefięnen siedzieć mocno przy czem; przystać, przylepić się, trzymać się czego, osiąść, *osieść, osieść; angefięnen fein d. i. anfäßig fein osiadłym być, zamieszkałym być.
- Anfpalten, v. a. załupać, nadłupać, nałupać.
- Anfpamm, m. und f. sprzężaj, m. g. u, zaprząg, m. g. egu.
- Anfpannen, v. a. zaprzęgać, zaprządz, założyć konie;
- [char] anfięnen nacięgać, rozciągać z. B. sukno; naciężyć, napiąć, napinać, z. B. kuszę, luk; — sträfte —, anstrengen wszystkich sił ruszyć; — użyć, cf. zażyć; naciężyć siły; angefpannt zaprzężony.
- Anfpänner, m. (ber) cięgly człowiek oder robiący bydłem, bydłem pańszczyznę odrabiający, po-ciężny, L. cf. rataj.
- Anfpannung, f. (bie) zaprzężenie; nacięganie.
- Anfpieien, v. irr. a. m. h., Praes. ich feie an, Imperf. ich —, er feie an, Conj. daß ich —, er anfpie, Imperat. feie an, Part. Praet. angefpieien pluć, plunąć na kogo, opluć —; oplwać kogo.
- Anfpicken, v. a. naśpikować.
- Anfpieien, v. a. (im Kartenspiel) zadawać; fig. auf etw. — cf. zastosować, styczność mieć, alludować t. i. celować, zmierzać, zakrawać na co, przemawiać się do czego; napomknąć, napomykać, co do czego stosować, przytykać, przytyk dawać, dotykać, cf. gallé, zarywać.
- Anfpieilung, f. (bie) zastosowanie (a), cf. styczność, aluzja; wzmianka, przymówienie (a), napomkniecie, zakrawanie na co, tyk, przytyk, (przytyczka, przymówka eig. mehr Stichelel) *przygawka; niby przyrzućnek, przycinek, stosunek, Hom. Dm. Anfpieilungen machen czynić stosunki. Schmutzige Anfpieilungen und Zweideutigkeiten mniej czyste porównania i dwuznaczności, Pojata 2, 245, cf. zanosi się na co.
- Iz chocż się nieraz zwłaszcza od owych sąsiadow zanosiło na to, iżby o cudzych było wzmianka, a ta nie ku pochwale — na ow czas brała ich stronę gospodyni, Kras. pp. 339.
- Anfpieien, v. a. an den Bratfeieß na rozeń zatknąć; przekłóć ostrzem, kolcem, spisą, spisem i wetknąć nań. Einen Mißthäter — na pal wbieć lotra oder zloczyńcę.
- Anfpinnen, v. irr. a. m. h., Praes. ich feinne an, Imperf. ich —, er feinn an, Conj. daß ich —, er anfänne, Imperat. feinne an, Part. Praet. angefpinnen przyprząść; 2) zacząć prząść; fig. anfpinnen, erregen wzruszyć, wzniecić, rozpocząć z. B. wojnę; uknować z. B. spisek. Es feinnt sich ein Krieg an zanosi się na wojnę; wszczyną się wojna, cf. wzniecić; wzniecić niesnaski w familii, MŚ.
- Anfpizen, v. a. zaostrzyć, śpiczasto zrobić, ostro zastrugać, zakończyć.
- Anfpisttern, v. a. natrzaskać co, nadwerezzyć, iż trzaski odlatują; als v. n. zacząć się trzaskać.
- Anfpornen, v. a. ostrogami klóć, — dawać, ostrogi dać, spięć ostrogami, bodźcem żgnąć, pobudzić, pobudzać, popędzić, cf. ubość, zabość.

Anspornung, f. (bie) spinanie ostrogami; pobudka.
Ansprache, f. (bie) die Handlung des Ansprechens przymówienie do kogo, odezwą; domawianie się o co.

2) der Zustand da etwas anspricht, f. das Verbum.

Ansprechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich spreche an, du sprichst an, er spricht an, Imperf. ich —, er sprich an, Conj. daß ich —, er ansprache, Imperat. sprich an, Part. Praet. angesprochen = bitten przemawiać do kogo, odezwać się. Sie sprechen den Käse oft an, często się z serem witają, — się biorą do sera, cf. Lipskiego piwa bezce najbardziej się zalecają. Gam.

2) — um etwas, — domawiać się czego, prosić kogo o co. 3) przypadając do smaku, podobać się komu, zajmować. Das spricht uns stark an to nas mocno uderza, Dm. 59.

4) besuchen wstąpić do kogo, zachodzić.

Ansprechen, v. n. m. h., einen Ton von sich geben, laut werden (von Blas-Instrumenten) ton mieć, głos wydać, odezwać się.

Anspreizen, v. a. anstämmen oprzeć, przyprzeć

Ansprengen, v. a. welches das Facitivum von dem Neutro „anspringen“ ist, anspringen machen, an etwas treiben, drängen popędzić, pognąć, postraszyc, cf. Bw. co do czego pędem przypuszczają, puścić do skoku.

2) — besprengen popryskać, skropić, pokropić, potrzaskać. B. karpia solą, Gam. cf. nakrapiać, W.

3) — v. n. m. f., schnell herantommen, borzüglich zu Pferde, B. die Reiterer kam auf uns angesprengt przypaść na koniu, puścić się skokiem, nadskoczyć, przyskoczyć, cf. pędem przylatywać, przylecieć.

Ansprengung, f. (bie) nakrapianie, pokrapianie, popryskanie.

Anspringen, v. irr. n. m. f., Praes. ich springe an, du springst an, er springt an, Imperf. ich —, er sprang an, Conj. daß ich —, er anspränge, Imperat. springe an, Part. Praet. angesprungen przyskakivać, przyskoczyć do kogo, skoczyć na co; rzucić się skokiem na co; przylatywać w skok, zaciec się.

Anspreizen, v. a. = spreizend an etwas werfen pryskać, bryzgać, pluskać na co, oprysnąć co, spryskać co, sikać na co, sikać na co, z sikawki kropić, strzykać na co.

2) — v. n. m. f. spreizend an etwas geworfen werden być spryskanym, być zbryzganym, spluskany.

Anspruch, m. (der) pretensya, uroszczenie, roszczenie prawo do czego; zakładanie pretensyi, impetycyja, przywłaszczanie, niby: domówka, nadzieja. In Anspruch nehmen potrzebować, B. die häusliche Erziehung nimmt den ganzen Mann in Anspruch domowa edukacyja całego człowieka potrzebuje jak mowia, Kras., cf. pociągnąć kogo do sądu, Gerichts-Ordnung. Einen in Anspruch nehmen, b. i. się seiner bedienen wollen zaprzętać kogo, — Zembd Güte — korzystać z czyjś dobroci.

Ex. wloczęga do każdego sądu może być pociągany, G. D. ścigać czego na kim, Dant, cf. zamawiam sobie jego powolność w robieniu układów, cf. Bw. domagać się czego prawem.

Ansprüche machen, rościć sobie prawo, mieć pretensye do czego, domagać się czego; — haben auf etw. mieć prawo, pretensye do czego.

Anspruchslos skromny, bez pretensyi, cf. poslušna bez tonów, Dziark.

Anspruchsvoll, pelen pretensyi.

Ansprung, m. (der) zacieczenie się, zapęd, przyskok.

2) ein gewisser Ausschlag der Kinder, der sich am Kopfe und hinter den Ohren anhängt, als eine Rinde zusammen wächst (Mitlschorf, = Lat. lichen, mentagra) ognipióro, słodki strup, wysypka mlecza.

Anspucken, v. a. oplwać, opluć, pluć na co.

Anspülen, (welches nur von fließenden Körpern gebraucht wird) 1) als v. a. heranspülen, im Fließen ansehen, anschwellenen przymulić, przysypać, cf. odsep, B. der Fluß spült immer neues Land an rzeka nową ziemią przymula ład.

2) — als v. n. m. h., im Fließen berühren z lekka opiókiwać, Boet. wody liżą brzegi lekkim ciekim, cf. oblewać, B. miasto; płynąc pod miastem.

Anstacheln, v. a. kolcem (ościeniem) popędzać, np. woly; fig. podzegać, zapędzać.

Anstählen, v. a. = born mit Stähl bersehen przystalować, cf. nastalić B. siekiere, W.

Anstalt, f. (bie) urządzenie, rozporządzenie ustawa, ustanowienie, usposobienie (a), cf. gotowość, dyspozycyja, przysposobienie, B. — na przyjęcie Cesarza, cf. Alt-Poln. przyprawa, B. przyprawy czynić, P. Kochan. 296.

3) öffentliche Anstalt zakład, m. g. u, B. dom wychowania podzatków, instytut, instutyca, B. Gelehrte Anstalten literacka instutyca, cf. zakład edukacyjny (urządzony) (a).

2) — Ordnung porządek, ład, skład, szyk. Die Feueranstalt porządek ogniowy, L. Anstalten machen, — treffen przygotowania robić, kroki czynić, mieć się do czego; jur. Reise w droge się wybierać.

Już u mnie w domu jest wszelka gotowość do ślubu, Boh. Wszystko było w największym nieprzygotowaniu, ex Cntr. Ale coź będzie z weselem na które jest wszelka gotowość? Teatr. cf. zabiegi, zapobieżenie, cf. zachód.

Anstammen, v. a. = erblich mittheilen, doch nur von bornehnen Personen dziedzicznie udzielić, przekazać angestammte Tugend dziedziczna cnota, cf. rodowita cnota.

Anstämmen, v. a. = die Füße steif machen und fest an etwas ansehen, cf. anspreizen, anstauern oprzeć, opierać; się anstämmen opierać się.

Anstampfen, v. a. = fest an einen andern Körper stampfen przybić, udeptać, przydeptać. Die Maderler stampfen den Kopf an, cf. antöpfen iglarze główkę przykuwają.

Anstand, m. (der) stanie (stojenie) przy czym i czekanie; zastanawianie się, cf. bei den Sägen stanowisko, cf. zasadzka, cf. czata.

2) fig. Ausschub, Unterbrechung eines Geschäftes, Verzug odłożenie, zwłoka, zwałczanie, zawieszanie jakiej rzeczy. Ohne Anstand natychmiast, zaraz. Anstand der Gerichte, Oberdeutsch für Wankzen, Ferien limita, limitacyja, odroczenie, ferye.

3) Zweifel, Bedenklisheit wahanie się, zastanawianie się, wątpliwość, cf. trüdność, skrupuł, cf. pochyba, cf. przeszkoda.

Ex. Endeunterzeichner kann nicht länger Anstand nehmen nizej podpisany nie może dłuższej czynić zwłoki w domaganiu się etc. It. ny sami z domem naszym Królewskim nie wahamy się pierwszy dać z siebie przykład cf. ociagać się.

4) das äußere Benehmen postawa (cf. Haltung) dobra mina, ład przyjemny, ukladność, szlachetne ułożenie, ruszenie, B. postać jego wysoka pełna szlachetnego ruszenia, Natęcz. Swą ludzkością i ładem przyjemnym w serca ludzkie *ponikiem wkradal się tajemnym figt Twardowski; cf. skład, układ, przystojność. udatność, cf. powaga, cf. przystojność, szykowność, wdzięk, kształt, cf. gracia.

Anstandsbrief, m. (der) indult, list żelazny, mortatorium.

Anständig, przystojny, ładny, piękny, przyzwoity 2) — podobający się, odpowiedny życzeniu; daß Haus ist mir nicht anständig ten dom niepodobal mi się, nieprzypadł mi do gustu.

Anständigkeit, f. (die) przystojność, przyzwoitość.
Anstängeln, v. a. befestigen tyczyć, do tyczki przy-
wiązać.

Anstapeln, v. a. an etwās, porządnie przy czém
układać, stós ułożyć.

Anstärken, v. a. nakrochmalić, namączkować.

Anstärren, v. a. patrzeć na co wytrzeszczonemi
oczyma, cf. wlepić oder wrażeń w kogo oczy;
wytrzeszczyć oczy na kogo Pr. = Poln. duleczeń,
ostupieć, na co, leżterē neutraliter.

Anstatt, Pröp. mit dem gen. zamiast; na miejscu,
miasto czego, cf. L. eo; j. B. anstatt früh aufzu-
stehen schließ er bis Mittag co miał rano wstać,
to spał aż do południa; anstatt zu kommen blieb
er weg zamiast przyjsca oder zamiast cohy
miał przyjsć, nieprzybył. Ich wünschte du gin-
gest statt meiner hin zueytrubym, abys ty za mnie
poszedł. Statt des Fürsten war ein Minister zu-
gegen na miejscu Monarchy był Minister.

Ex. a cośmy się od niego spodziewali zguby,
bądźmy teraz bezpieczni, Pan Paweł nas kocha,
Kras.

Anstäuben, v. a. = den Staub an etwās gehen las-
sen okurzyć, zakurzyć, nakurzyć.

Anstauen, v. a. zadziwiać się nad czém, z za-
dumieniem zapatrywać się na co. Anstauens-
werth podziwienia godzien.

Anstehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stehe an, du
stichst an, er sticht an, Imperf. ich —, er stach an,
Conj. daß ich —, er anstäche, Imperat. stich an,
Part. Praet. angestochen klóć w co, nakłóć; o-
twór zrohić. Daß Pferd anstehen mit den Sporen
spiac konia ostrogami, cf. przytknąć, dotknąć,
ubóć, użgnąć oder uszezknąć, ukłóć bódczem.

2) anfangen zu stehen, besonders anfangen von
etwās zu nehmen, anbrechen, anreißē napocząć.
Ein Haß anstehen napocząć, bezczkę, cf. odetkać;
angestochen kommen wyjeżdżać z czém na plac,
odzywać się oder wyrwać się z czém, cf. przy-
walać się. Da kommt er angestochen wyrwał
się jak Filip z konopi.

Anstehbohrer, m. (der) świder do napoczynania
bezek.

Anstehen, v. a. zatknąć, wetknąć, przytknąć,
przypląć, przyczepić, przyszpilić; Ex. kokardę
na piersiach jego przyszpiliła, przyprawić,
przyhaftować.

2) fig. anzünden, anbrennen zapalić.

3) — von Krankheiten mittheilen, insicren zara-
zic; sich —, zarazic się, zachwycić czego.

4) — anspießen, anbohren napocząć heczkę, cf.
nawiercieć.

Anstehend, adj. und adv. zaraźliwy, a, e; zara-
zisty, zaraźny, przyrzutny, L.

Anstehen, m. (der) wytkacz, zapalacz; także:
przystawka (do stołu, dla zrobienia go dłuższym).

Anstehung, f. (die) zaraza, zarażenie.

Anstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand
an, Conj. daß ich —, er anstände, Part. Praet. an-
gestanden, = angemessen sein, passen oder in die Au-
gen fallen von Kleidungsstücken und Handlungen przy-
stojnym być, przystać (przystojec), przypadać.
Ex. co komu przystoi, niech się tem stroi, Cu.
Ad.

Dieses Kleid steht ihm gut an pięknie oder ład-
nie mu w tej sukni; cf. Dmoch. Doświadcza
hroni na sobie, czy ciała przystoi. Die Arbeit
steht ihm gut an ta praca jest dla niego przystoj-
na, cf. zdobić, przyzwoitym być, służyć.

2) — gefallen podobać się; dejne Lebensart steht
dem Vater gar nicht an twój zycia sposób
wcale się niepodoba oju twemu.

3) mit einem anstehen, mit ihm in Gesellschaft tre-
ten oder Anteil mit einem woran nehmen, (s) sei nun
am Kaufe oder an der Betreibung einer Sache przy-
stać na co, chcieć należeć do czego, — być
spólnikiem, wnieść w spólną sprawę.

4) — dicht an einer Sache stehen, m. v. f. blisko
stać przy czém, cf. Cu. th. przystaje co do
ściany.

5) — aufgeschoben sein, in seinem Fortgange un-
terbrochen oder an der Ausführung gehindert werden
zaczekać, przewlec się, odwlekać się z czém,
zwlókę cierpieć, w zawieszēniu zostawać, być
zawieszonym etc. Angleichen anstehen lassen für
aufschieben odłożyć, zawiesić, odwlekać, odwłó-
czyć, odroczyć.

6) seine Entschließung anstehen lassen swoje myśl
ober uwege zastanowić d. i. Bedenken tragen wą-
pliwość oder skrupul mieć, wątpić, wahać się,
zastanawiać się, namyslać się, brać na uwege,
— rozsądek. Es steht ein Termin an vyznaczoney
termin.

Anstehen, v. a. m. h. anstemmen opierać się o co.
2) f. anstärken.

Anstiegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg
an, Conj. daß ich —, er anstiege, Part. Praet. an-
gestiegen, = hinaufstiegen, sich erheben wstepować,
podnosić się, wznosić się. Angestiegen kommen,
mit großen langsamē Schritten ankommen kroczyć,
krazać się, nadechodzić, cf. fig. wyjeżdżać z
czém, na popis wyjeżdżać, wystąpić.

Anstellen, v. a. = meist durchweg das Factitum
von anstehen, anstehend machen, oder machen daß eine
Sache die andere stehend berühre przystawić, j. B.
einen Schrank an die Wand anstellen szafę do ścia-
ny przystawić; postawić przy czém.

2) einen Arbeiter anstellen, d. i. bestellen, gleichsam
an die aufgegebenē Arbeit stellen przysłać za co,
zrobić czém, umieścić kogo na urzędzie, posadę
dać. Arbeiter —, przyjmować robotników cf.
ugodzić, oder ustanowić oder postanowić, cf.
przeznaczyć, zaprowadzić; einen als Richter an-
stellen daż komu urząd sędzięgo, postanowić
sędzią.

Ex. złożył władze Królewskie, a konstytucyjne
zaprowadził. Angestellt umieszczony, mający po-
sadę.

3) — aufwiegen oder anstiften naprawić kogo,
podmówić, podbudzić kogo, nabeczać komu.

4) — Anstalt zu etwās machen, veranstalten roz-
porządzenia uczynić, ułożyć, układy czynić,
przysposobić, stanowić, rozporządzić, rozpocząć,
przedsięwziąć, gotować, zamyslać o czém,
zabierać się do czego —. Eine Reise anstellen
wybierać się w drogę, podróż odprawić oder
podróż przedsiębrać. Einen Tanz —, ein Gast-
mahl anstellen sprawić tańce, ucztę; Spiele anstel-
len igrzyska wyprawić; eine Klage anstellen za-
nieść skargę oder žalobę; wprawdać do sądu
sprawę, eine Untersuchung anstellen śledztwo uczy-
nić, inkwizycyę wprawdać, cf. wnieść w
rozpoznanie, indagacyę rozpocząć. Man hat
hier Betten angestellt robione tu są zakłady, cf.
wazne poczyniono zakłady.

5) — anordnen, einrichten urządzić, ułożyć,
sprawować. Wie soll ich mein Leben anstellen?
jakże mam zycie urządzić?

Zuweilen auch in nachtheiliger Bedeutung, für: an-
stiften, verabreden zbroić, uknować, ukartować,
cf. narabiać czém, umówić. Es ist ein angestell-
ter Handel jest to ich zła robotka, cf. sprawka,
cf. praktyki, cf. układy, cf. Böhm. nastroid.

6) — mit Ueberlegung die wirkende Ursache von
etwās sein, (s) herbeibringen, machen j. B. Betrach-
tungen, Vergleichen, Versuche anstellen uwagi ro-
bić, porównania, próby czynić, robić, przypu-
szczać reflexyę.

7) sich — von der Einrichtung der Gelehrten und
des angēn äußern Betrages bei einer Handlung, sich
benefemen — postępować sobie, sprawować się,
pokazać się, stawić się, sich zu etwās gut, schlecht
— brać się do czego dobrze, źle.

8) — im Aeußern eine Gestalt annehmen, die man

nicht wirklich hat udawać, zmyślać, czynić się, stawić się, [pokazywać po sobie, pokazywać się] z. B. się jomig, berliebt, betrübt u. anstellen zmyślać, udawać gniew, miłość, smutek.

Er. pokazuj po sobie jakbyś mię nie znał.

Anstellig, adj. zręczny, rzutny, obrotny.

Anstellung, f. (die) przystawienie, cf. umieszczenie, postanowienie oder ustanowienie, osadzenie, rozporządzenie, posada, sprawowanie, rozrządzenie, udawanie, zmyślanie.

Er. Lipiński żył tam bez żadnego umieszczenia cf. posada. Ein Mann der sich eine Anstellung als Gärtner wünscht zyczący sobie posady ogrodnika. Dostal posadę fizyka obwodowego cf. funkeya, miejsce.

Anstemmen f. anstämnen oprzeć, opierać, przypierać.

Ansterben, v. irr. n. m. f, Praes. ich sterbe, du stirbst, er stirbt an, Imperf. ich —, er starb an, Conj. daß ich —, anstürbe, Imperat. stirb an, Part. Praet. angestorben przypaść dziedzictwem na kogo (przez puścićżnę).

Anstern, v. a. = vermittlest des Ruders ansetzen przystępować dokąd.

Anstich, m. (der) nakłócić, dziurka, otwór.

Ansticheln, v. a. przytykać, przycinki dawać, przymówki komu czynić, ugryźć kogo, z przekąsem mówić, przycinać, przytyki dawać komu. — lung, (die) przycinanie, przycinek.

Ansticken, v. a. przyszyć, przyhaftować.

Anstiefern, sich — obuwać się, obuwać się, bóty włożyć.

Anstieren, v. a. f. anstarren.

Anstiften, v. a. zbroić, narobić, sprawić, wyrządzić, knować.

2) von Eist, Stachel für anreizen — naprawić, podbechać, podżegać, podmówić, poduszcząć, podwodzić, pobudzać, cf. Böhm. nastroić, auf sein Anstiften, z jego namowcy.

Anstifter, m. (der) pobudzca, pobudziciel, podżegacz, z. B. Skryci podżegacze spisków towarzyskich; sprawca, autor, powód, powodzca, cf. Bw. instygator, cf. poduszczyciel, podmówca.

Anstiftung, f. (die) pobudka, (naprawa), podmowa, zła robotka. Er. Ern. Handb. to się stało z naprawy macochy mojej, cf. sprężyna, cig. Springfeder.

Anstimmen, v. a. zanócić, nócić, zaczynać pieśń, zaśpiewać, zaintonować. Heftige Beschlagen anstimmen, nach Bw. zaśpiewać zale, cf. uderzyć w płacz, cf. rozwoźdź zale oder lamenty.

Anstimmung, f. (die) zanócenie, zaśpiewanie.

Anstinken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stank an, Conj. daß ich —, er anstänke, Part. Praet. angestunken, śmierdzić komu, cf. zalatywać nie miłym zapachem, być komu obrzydliwym, — ohydny.

Anstochen, v. n. m. h. zacząć butwieć, psuć się; angęstód, zbutwiały.

Anstöhnen, v. a. jęzczyć, stękać do kogo.

Anstolpern, v. n. potknąć się. 2) — taczając się zbliżyć do czego.

Anstopfen, v. a. wypchać, cf. napchać, *natchać oder natkać, nabić.

Anstoß, m. (der) trącenie o co, potrącenie, szturchanie, szturchnienie, szturchnięcie, szturchanie, tryksanie, uderzenie, ugodzenie, ubodzenie, uraza, usterk, szwank, popchnięcie.

2) der Anstoß bei den Schuëibern stosowanie, cf. stępowanie.

3) daß Anstoßen im Neben zacinanie się, zająkanie się, jakanie cf. Fr.-Holn. zaciekanie się.

4) — ein schwaches Aergerniß über etwas Unschickliches oder Unerlaubtes obraza, zrażenie, zgorzzenie. (Ein Stein des Anstoßes kamieñ obrażenia i opoka otrącenia, Jesaja 8, 14. kamieñ urazu, cf. potknięcie, L.) Anstoß geben, dać powód do

zgorzzenia, Anstoß nehmen zgorzzyć się, obrazić się.

5) — der Anfall von einer Krankheit napad, podanie, napaść, g. ści, attack, przystęp, paroksyzm.

6) — daßjenige, woran man stößt zawada. Du sollst vor den Blinden keinen Anstoß setzen przed ślepym nie kładź zawady; przeszkoda, przeciwnieństwo.

Anstoßen, v. irr. a. und n. m. h. Prs. ich stoße an, du stößest an, er stößt an, Imperf. ich —, er stieß an, Conj. daß ich —, er anstieße, Imperat. stoße an, Part. Praet. angestoßen trącić, szturchnąć, tryksnąć, potrącić, tłuc, popchnąć, ugodzić, ubość, uderzyć.

Die Gläser anstoßen trącić w kieliszki, oder trącić kieliszkami.

2) — anfallen, doch eigentlich nur von Krankheiten napaść oder napadać.

3) — mit Stößen näher bringen, an etwas befestigen, z. B. die Erde an die Wand przytłuc ziemie do ściany.

4) — mit einem Stoße verbinden, anbauen, ansetzen przybudować, przyprawić, cf. przyszyć (szwem stosowanym), przystósować.

5) v. n. m. h. an etwas angestoßen werden trącić się, uderzyć się o co, obijać się o co, zawadzić. Das Pferd stößt an, straußelt koñ utyka oder szwankuje.

6) — einen Fehler begehen omyłkę zrobić, potknąć się, uchybić, przewinić, pobłądzić, wykroczyć, poszkabić się, niby zawadzić.

7) — stottern jąkać się, zająkać się, zacinąć się.

8) — angrenzen stykać się, przytykać, graniczyć, cf. Bw. przylegać, przybijając, ościennym być, przypierać.

Er. daß daranstoßende Schloß przytykający do niego zamek. Tu środkowe ściany do dworowych przypierają. Królestwo Włoskie — przytyka do sąsiedzkich mocarstw.

Anstoßen, n. daß) trącenie etc.

Anstoßung, f. (die))

Anstoßend, stykający się, przyległy.

Anstoßig, ad. gorszący, naraźliwy, obraźliwy, nieprzyzwoity.

Anstoßigkeit, f. (die) zgorzzenie, nieprzyzwoitość.

Anstoßnath, f. (die) ścieg stępowany, szew stósowany.

Anstrahlen, v. a. promienie rzucić, promieniami oświecać, ośnić.

Ansträngen, v. a. (von Strang) postronkami przywiązać, — przymocować, niby przypostronkować. Die Pferde ansträngen założyć konie.

Ansträngung, f. (die) przywiązanie, założenie (koni).

Anstreben, v. a. dążyć do czego, usilnie starać się o co, gegen etw. — silnie opierać się czemu.

Anstreichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er strich an, Conj. daß ich —, er anstrieche, Imperat. streiche an, Part. Praet. angestrichen posmarować, potrzeć ezém, narbarować, powlec oder powlekać farbą, pomalować, Bw. nacierać, farbą pociągnąć. 2) kreska notować, podkreślić. Daß will ich dir anstreichen, d. i. zur Vergeltung, du sollst dafür büßen: odplacę ja ci to, nie zapomnę ja ci tego.

Anstreicher, m. (der) malarz, smarownik.

Anstreifen, v. n. m. h. drasnąć, obetrzeć się o co, dotknąć się.

Anstrengen, v. a. (von streng, scharf anziehen oder ausdehnen, doch nur fig.) naciągać, forsować, wysilać. Einen Prozeß anstrengen sprawę wytoczyć, rozpocząć przeciw komu.

2) Sich — fig. einen hohen Grad der Kraft oder Bemühung antwenden usilować, zdobywać się na

sily, przyłożyć siłę; sich bergeben anstrengen, próżno się silić, sięć über seine Kräfte — nad siły pracować, mozolić się, wzmagać. *z. B.* wzmaga skrzydełka (ptaszek) i w strony ucieka, *Kras.* wenn der Vogel vom Raubvogel verfolgt wird.

Anstrengung, f. (die) usiłowanie, wysilenie, przyłożenie siły, nateżenie.

Er ujrzał cud obywatelskiego wysilenia Polaków, Ptek.

Anstrich, m. natarcie, nacierania farbą, nafarbowanie, barwa, farba, kolor, piekrydło, barwiczka, pozór, cf. namazka, pomazka, namazanie, pomalowanie, *W.* cf. L. poztota, cf. powierzchność; *Einer Sache einen guten Anstrich geben* dobry dać pozór, piękną powierzchność, piękną kolor, piękną barwę, cf. farba, płaszczyk. *Seinen Handlungen einen guten Anstrich geben* czyny swoje ładnie słowkami przystroić, upiększać, kształt nadać, cf. kolorować, L. Anstrich v. pomasta oder Tünche.

Anstrichen, v. a. Pr.-Poln. przydziać, przydziewać, cf. B.w. dorobić, przyrobić (pończoszkową robotą) podrobić pończochę; *einen Hund anstrichen* psa wziąć na powrót.

Anströmen, v. reg. f. anstößen, anschwemmen, anspülen, anstüßen, przymulić, odsypać, odsypywać, przyplawić, cf. B.w. płynąć do czego, pod czem; dotykać się czego płynąc, przyszorować.

Anstücken, v. a. przysztukować, nadsztukować.

Anstudiren, v. a. długiem uczeniem się nabyć, wystudować sobie co, *etw. übl.* nauką nabyć.

Anstürmen, v. a. fig. mit Ungestüm anpoßen gwałtownie stukać, szturmować do czego z toskotem zbliżać się.

Anstügen, v. a. wesprzeć, Brät. wsparł, Fut. wespre.

Anstügen, v. a. z zadziwieniem spójrzeć na kogo.

Ansturz, m. (der) szybkie i gwałtowne zbliżanie się, uderzenie na co.

Anstürzen, v. n. m. h. rzucić się do czego z impetem, uderzyć na co, bić o co.

Ansuchen, v. a. prosić, dopraszać się, starać się, suplikować.

Ansuchung, f. (die) suplika, proźba, żądanie.

Ansuchen, n. (das) proźba.

Anstüd, m. (der) war farbierski, guma, hałunem i innymi materyami niefarbującymi zaprawiony, w którym farbierz materye do szat moczy, aby potem w farbie trwalszego nabyły koloru.

Ant, stary przyimek toż samo znaczący co; ent w dwóch tylko jeszcze wyrazach: Antlik twarz;

Antwort odpowiedź, używany.

Antagonist, m. (der) Gegner, przeciwnik.

Antafeln, v. a. okręt w rekwizyta, liny oder powrozy opatrzyć, przysposobić liny, oporzadzić okręt linami, cf. B.w. uzbroidć okręt?

Antanzen, v. n. m. h. zatańcować; zacząć tańczyć. *als v. a.* fig. etw. antanzen, dostać z tańca, sprowadzić sobie przez tańce np. stabość jaką.

Antasten, v. a. = mit der vollen Hand anrühren dotknąć się czego, dotykać, tykać, macać, pomacać, uchwytyć.

2) — anglißen naruszyć, urazić, narazić, cf. szczypać; szły mowy różne, które go szczypały, P. K. cf. nastawać na co, *z. B.* król nigdy nie miał woli na swobody nasze nastawać, Nieme.

Antasten, n. (das)

Antastung, f. (die) dotknięcie, dotykanie.

Antedatiren, v. a. ein früheres Datum angeben antedatować np. list, wcześniejszą datę położyć.

Ante, f. (die) f. Ente.

Antheil, m. (der) część, działy, udział, cząstka, scheda, porcja, podział, kwota, *z. B.* podatku na kontrybuencie zalegająca, (cf. Betragkwota). *Er* szczytność wymowy jest podziałem ludzi wolność mufajacych, S. P.

2) — die thätige Verbindung mit Dingen außer uns; dasjenige, was man bei Dingen außer sich empfindet uczestnictwo, spółka, czulość, cf. przyłożenie się do czego. Schmerzhafter Antheil ubolewanie. Antheil haben mieć udział, w czem, wpływać do czego, *z. B.* wpływał do wszystkich zdazzeń rewolucyi, O. b. Antheil nehmen wchodzić w powszechność pracy, *Kras.* pp. 441, dokładać się, dołożyć się; *Er* dołożył się do tak rozsądnego zdania sąsiedzi, perswadując matce, iż już właśnie byłem w tej porze, *Kras.* Doświadczyli. S. 14, alte Ausgabe; Antheil nehmen wpływać w uczestnictwo cf. przyłożyć się do expensów, ex Brief. — interesować się; *Er* miasta Polskie wpływały w uczestnictwo obrad narodowych, Konst. 3, cf. uczestniczyć w czem, (a).

An Kriege thätigen Antheil nehmen do wojny wdawać się czynnie. An der Schlacht Antheil nehmen należeć do bitwy. *Er* damit er am Kampfe Antheil nehmen könnte ażeby mógł mieć udział w walce. Ich nehme an ihrer Freude Antheil dziele z Panem radość. *Er* nimmt Antheil an meinem Kummer und frohen Ereignissen wchodzi w udział mych kłopotów i pociesznych wypadków. It. dzieliłi rozczulenie powszechne.

Er żona moja do téj kradzieży niema najmniejszej współki, R. S. Zywio mnie obohdziły niesłuszne przesładowania twoje, L. S. R. It. pomagałem Wm. Panu smutku; przyczyli się Wm. Pan do Ichmciów, abym i radości pomagał, Teatr. cf. wzajemność, spółnictwo, uległość, skłonność.

Antheilig, mający udział w czem, należący do czego.

Anthologie, f. (die) Blumenlese, antologia.

Anthropologie, f. (die) antropologia, nauka o czlowieku.

Anthun, v. irr. a. und n. m. h, Praes. ich thue an, du thust an, er thut an, Part. Praes. anthuend, Imperf. ich —, er that an, Conj. daß ich —, er anthäte, Imperat. thue an, Part. Praet. angethan, ein ein Kleid — anlegen wdziać, przywdziać, włożyć na siebie, oblec, Fut. obloke, przyoblec.

2) — für: zufügen, erweisen zadać, wyrządzić, co komu, nabawić.

3) — anzubern oczarować, Angethan obleczoony, a, e, przyobleczoony, odziany, przywdziany. Antichrist, m. (der) antychryst, który się Chrystusem być mieni, przeciwnik Chrystusa, fałszywy Chrystus.

Antik, starożytny.

Antike, f. (die) antyk, wszelki zabytek starożytności, staroświeczyna, a zwłaszcza zabytki starożytności sztuk wyzwolonych oder starożytność.

Antilope, f. (die) jasnosiwiec, L. cf. suhak, cf. antilopa gemza.

Antimonium, n. (das), das Spießglas antymonium, spiglas, cf. antymon, g. u.

Antiochien, n. Antyoehya.

Antipathie, f. (die) antypatya, (niechęć czyli odraza wrodzona ku rzeczy lub osobie jakiej), wstręt.

Antipode, m. (der), der Gegensüßler przeciwnożnik, przeciwnogi, przeciwstopny, przeciwstopien, g. — pnia, cf. antypoda, m. g. y. W.

Antippen, v. a. kóncem palca z lekka dotykać się.

Antiquarius, m. (der) antykwarjusz; antykwarz, biegły w starożytnościach, starożytnik; handlarz starzyny, *starzzyznik.

Antiquarschrift, f. (die) charakter rzymski, pismo antykwa.

Antipathisch, przeciw zgnliżnie służący.

Antithese, f. (die) antyteza, przeciwstawienie (Gegensatz).

Antlig, n. (daś) oblicze, *obliczność. (poet.) twarz.
Anton, Antonius, m. Antoni, m. g. iego, Antek,
dim. Antoš, Antolek.

Antönen, v. n. m. h. zabrznieć, podobnie odezwać się (o głosie).

Antoniusfeuer, oder Antonsfeuer, n. (daś) die Rose, der Rothlauf, daś Feuer, daś heilige Feuer röza, zapalenie skóry, = Lat. erysipelas.

St. Antoniusfrau, n. (daś) wierzbowka wazkoliciowa, xl. — = liścia, Jndz., wesofek, blagacz, ćwikla pomorska, Hgn., L. cf. Siren. wie-iofek, Lat. epilobium angustifolium.

Antragen, v. n. m. h. angeträt kommen klusem przybywać, zbliżać się.

Antrag, m. (der) fig. die Handlung des Antragens und dasjenige was angefragt wird odezwa ż. B. w odpowiedzi na odezwę uczynioną przez Wac Pana, oświadczam, NS cf. propozycja, wniosek, oferta, ofiara, ofiarowanie, przełożenie, przekładanie, podanie, cf. streżenie, cf. rajenie, cf. zalecanie, cf. partya. Stanąwszy NN. osobiście zaniost żądanie (macht den Antrag). Einer Dame den Antrag machen odezwać się do damy, oswiadczyć się jej.

Antragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage an, du trägst an, er trägt an, Imperf. ich —, er trug an, Conj. daß ich —, er antrüge, Imperat. trage an, Part. Praet. angetragen eig. nanosić gdzie np. drzewa. H. aber fig. = in Vorschlag bringen mit der Händ. auf cf. verlangen cf. anbieten proponować, ofiarować, propozycja cf. wnioszek oder offerę czynić, przekładać, przełożyć, cf. odezwać się z czem, oświadczyć się z czem, streżyc, (e. Heirath) cf. rać, cf. przedstawiać; auf etwas antragen żądać czego, Bw. nastawać o co. Eg. prokurator będzle o kary prawem przepisane nastawał; wnosić o co, robić przedstawienie, aby etc.

Antragsercht, n. (daś) prawo podawania wniosku, inicjatywa.

Antrampeln, v. a. przytupać nogami, angetrampelt, — trampft kommen, tupając nogami przybywać.

Antrauen, v. a. ślub dać, ślub dawać komu; Sich ein Mädchen antrauen lassen zaślubić sobie panienkę; ożenić się.

Anträufeln, v. a. kroplami na co lać, zakropić.

Antrauung, f. (die) słu bu dawanie, *oddawiny.

Antreffen, v. irr. a. m. h., Praes. ich treffe an, du triffst an, er trifft an, Imperf. ich —, er traf an, Conj. daß ich —, er antrüfe, Imperat. tritt an, Part. Praet. angetroffen zastać, spotkać, spotykać, napotkać, natrafić kogo, potkać się z kim, cf. zdybać (ertappen), znalesć, znachodzić ż. B. defekta moźna znachodzić w tym dziele. cf. napaść kogo.

Antreffung, f. (die) zastanie, napotkanie.

Antreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb an, Conj. daß ich —, er antriebe, Part. Praet. angetrieben popędzać, poganiać, pędzić, napędzać; przypędzać, przynać; pobudzać, cf. przybijając mouniej ż. B. deskę, cf. wbijać, ż. B. gwóźdź, nabijać ż. B. einen Heiß außs Faß; die Reugierde trieb ihn an wzięta go ciekawość.

— als v. n. f. herangetrieben werden, doch nur von Sachen die sich selbst überlassen auf dem Wasser schwimmen przyptywać do czego, cf. walić się pędzić ż. B. Eis kommt angetrieben löd się wali, löd płynie pędem.

Antreiber, m. (der) poganiacz, poruszyciel, pobudzac, pobudziiciel.

Antreibung, f. (die) pędzenie, popęd, g. u, cf. pobudka.

Antreten, v. irr. a. m. f., Praes. ich trete an, du trittst an, er tritt an, Imperf. ich —, er trat an, Conj. daß ich —, er anträte, Imperat. tritt an, Part. Praet. angetreten przydeptać, przydeptywać, ż. B. Erde an den Baum antreten ziemię do drzewa. —

2) — bitten prosić, z proźbą przystąpić, udać się z proźbą do.

3) — anfangen, übernehmen przedsięwziąć, począć, objąć.

Eine Reise —, einen Weg antreten podróż przedsięwziąć.

Einen Marsch antreten ruszyć w pochód; — puścić się w drogę. Eine Erbschaft antreten puścić, pozostałość objąć.

Den Nachlaß antreten spadek przyjąć, ex doc. tr. 1829.

Den Rückzug antreten rozpocząć odwrot.

Ein Amt antreten objąć urządowanie cf. odzierać urząd, cf. L. wstępować na urząd, cf. nastać. Ein neues Jahr antreten nowy rok zacząć, zaczynać, cf. dojść lat, doczekać, dożyć, L.

Antreten, als v. n. m. f. wstąpić do kogo, przychodzić, wystąpić do czego np. do tańca, (zum Tanz —).

Antrieb, m. (der) popęd, g. u, pędzenie, pobudka, pęd, zapęd, cf. zachęć; g. u, oder zachęćka, L., pociąg, podnieta, bodziec, pochóp, instykt, cf. natehnienie (eig. Begeisterung). Eigner Antrieb własny domysł. Aus eigenem Antriebe dobrowolnie, cf. z własnego popędu, ż. B. — lud przychodził do upamiętania, Filoz. Szan. Idzie ślepo za popędem namiętności. Aus eigenem Antriebe idąc za dobrowolnym swym popędem, z własnej pobudki. Er zamilowanie oczyszczony powinno być dostatecznym bodźcem do odania tego co się jej prawnie należy (a).

Antrinken, sich —, podpić sobie, v. irr. Imperf. ich trank an, Part. angetrunken adj. podpity, podchmielony.

Antrippeln, v. n. m. f. = angetrippelt kommen, drepcząc przychodzić.

Antritt, m. (der) pierwsze stąpienie, wstęp, g. u; wnijsić, początek, zaczęcie, nastanie. Der Antritt eines Antes odziczerzenie urzędu, Krs. objęcie, rozpoczęcie urządowania.

Antrittsgeld, n. (daś) wstępne, g. nego, wstępne pieniądze.

Antrittspredigt, f. (die) kazanie wstępne, — pierwsze.

Antrittsrede, f. (die) wstępna mowa, mowa wstępującego na urząd, cf. przemowa.

Antrittsrolle, f. (die) pierwsza rola, pierwsze wystąpienie (aktora) na scenie.

Antrittschmauß, m. (der) nowosiedliny, Mur, wstępna uczta, L.

Antroffen, v. n. m. f. przyschnąć, przysychać.

Antrommeln, v. n. m. h., an etwas, zabębnić w co, pukać.

Antwerpen, n. eine Stadt, Antwerpia.

Antwort, f. (die) odpowiedź, odezwa, replika, odpowiedzenie; schriftliche Antwort odpis (na list), *respons; cf. abschlägige Antwort odmowna odpowiedź, sprzecznna odpowiedź.

Eg. Maximilian bez ujęcia sobie Zamojskiego z ciężkością koronę Polską będzie mógł osiągnąć, tyle odrzuć odebrawszy, Nieme. Sprichw. keine Antwort ist auch eine Antwort milezenie jest także odpowiedzia; nie nie odpowiedziec jest także odpowiedziec. Rede und Antwort geben dać sprawę z czego, odpowiedziec za co.

Antworten, v. n. m. h. odpowiadać, odpowiedzieć, Gut. — wiem, odezwać się; schriftlich antworten odpisać, respons dać.

Antwortschreiben, n. (daś) *respons, g. u; odpis, g. u. Eine befriedigende Antwort geben dać dostateczne objaśnienie.

Auüben, sich etw. przez wprawę nabyć czego.

Anversuchen, v. a. anprobiren przyprobować, przy mierzyć.

Anvertrauen, v. a. powierzyć, powierzać, zlecić,

zwierzyć, *przyporuczyć, złożyć co u kogo w depozyt, poruczyć.

Anvertraut, powierzony, zwierzony.

Anverwandt, adj. krewny, pokrewny, spokrewniony, powinowaty, spowinowacony, koligat. *Er* mąż staje się powinowatym wszystkich krewnych żony swojej, a żona staje się powinowatą wszystkich krewnych swojego męża, *X. Szaniawski*.

Anverwandter, m. (der) krewny czyli.

Anverwandte, f. (die) krewna, koligatka.

Anverwandtschaft, f. (die) pokrewieństwo, *Lat. consanguinitas; powinowactwo, Lat. affinitas; koligacya*.

Anwachsen, m. (der) odrosł, g. i, oder odrost, odrostek, wzrastanie, przybywanie, *cf. przymnażanie się, przybytek (to co przybywa); Grischer — (bom Lande) świeży osep*.

Anwachsen, v. irr. n. m. f., *Praes. ich wachse an, du wachst an, er wächst an, Imperf. ich —, er wachst an, Conj. daß ich —, er anwüchse, Imperf. wachse an, Part. Prt. angewachsen* przyrastać, przyrosć, wzrastać, rosnąć, nadrastać, przybierać, rozrastać, wyrastać, przybywać, wzmagać się. *Daß Wasser ist angewachsen* wezbrała woda, wylewa się woda z brzegów, przybyło wody, *cf. przybierać*.

Angewachsen sein, przyrośniętym być. *Anwachsen eines Ganges* przyparcie żyły, *L.*

Anwallen, v. n. m. f. balwanami toczyć się, tłumnie przysuwać się; 2) zu fieden anfangen zacząć wrzeć (o wodzie).

Anwalt, m. (der) obrońca sądowy, adwokat, patron, rzecznik, mecenas, pośrednik, *oredownik, zastępca, cf. nowiernik, *cf. poplecznik, prawny przyjaciel*.

Anwalzen, v. n. m. f. u. f. zacząć walcować (tańczyć) v. a. walcem przynieść, ścisnąć.

Anwälzen, v. a. przytoczyć, przywalić, przykulać.

Anwandeln, v. n. m. f. napadać, przypaść, oblecieć, wleść w głowę, *auch Imperf. es wandelt mich die Lust an* zachęca mi się. *Er* młodość mię bierze, *L. cf. bojaźń go nie ruszy, P. K. 374. cf. id. strach go przejął, 376. Wzięty wilka skrupuły, L. Złości mię biorą, L. cf. przychodzi mi chęćka*.

Anwandeln, f. (die) przystęp, g. u. Pl. przystępy, j. B. szaleństwa, — ludzkości, *cf. popełdy do snu, Dziark. napad*.

Anwandern, v. n. m. f. przywędrować.

Anwartshaft, f. (die) ekspektatywa, nadzieja, *cf. — obietnica, cf. widoki, cf. Ros. nażydatelstwo*.

Anwässern, v. a. namoczyć; napuścić wodą.

Anwatscheln, v. n. m. f. angewatschelt kommen iść kaczkowatym krokiem (jak kaczka kiwając się).

Anweben, v. a. przytknąć, dorobić; fig. przyczepić, przyłatać.

Anwebung, f. (die) przytkanie.

Anwebeln, v. a. wachlować na kogo; *bom Hunde, lasić się komu (ogonem kiwając)*.

Anwehen, v. a. owionąć, owiewać, wiać na co, *cf. Bw. zawiewać, zawiać. Der Wind wehet an* powiewa wiatr, zawiewa wiatr. *cf. zalatywać*.

Anweisen, v. irr. a. m. h., *Imperf. ich —, er weist an, Conj. daß ich —, er anweise, Part. Praet. angewiesen* pokazać, wskazać, wyznaczyć, j. B. einem einen Platz zum Bauen anweisen wyznaczyć i pokazać komu plac do budowania.

Einem Geld anweisen assignować komu, na kogo pieniądze, *cf. przekazać, cf. zlecić, cf. adresować*.

2) — Jemandes Handlungen durch Unterricht und Beispiel bestimmen prowadzić, informować, instrukcyą dawać, nauczać, *cf. wdroyć. Er*

Sämtliche Behörden werden angewiesen dostają polecenie.

Anweisegeld, n. (das), in den Wäbern pniowszczyzna.

Anweisung, f. (die) (auf Geld) assignacya; przekaz (bom Gelde) j. B. w przekazach (a). 2) — der Unterricht informacya, nauka, instrukcyja, *cf. wskazanie, skazówka, cf. adres, zlecenie*.

Anweiser, m. (der) assignant, m. g. a; derjenige der die Anweisung bekommt heißt assignatursch; *cf. wskazywacz, przekazujący, selten przekazywacz*.

Anwendbar, zdalny, przydatny, stosowny, *cf. użyteczny, niby: aplikowalny, cf. aplikacyjny*.

Anweisen, v. a. pobieścić.

Anwelfen, v. n. m. f. nawiednąć, — *gewelkt* nawiedły.

Anwenden, v. irr. a. m. h., *Praes. ich wende an, Imperf. ich —, er wende an, Conj. daß ich —, er amende, Imperf. wende an, Part. Praet. angewandt* (auch reg.) szafować czém, tożyć co, obrócić na co, aplikować, użyć, przystosować, zastosować, tożyć j. B. *pieniądze, expensować. Aufmerksamheit anwenden* bacznosci dołożyć, (a), *cf. Acht haben, id. Fleiß anwenden* pilności przykładać, przyłożyć.

Mühe anwenden usilności dokładać (a); angewandte Kosten —, Mühe *ložone* kosztą, *praca* podjęta. *Angewandte Chemie* chemia stosowana, (a).

Anwendung, f. (die) aplikacya, użycie, obrót, obrócenie (w pożytek), przystosowanie, *cf. szafowanie j. B. — rozumu i bogactwa, alte Autor in Apologia* konfesji kościoł. *Polsk.*

Anwendung des Fleißes przyłożenie pilności. *Anwendung der Zeit* łożenie czasu, szafunek czasu. *Er* dozwól mi oświadczyć życzenie względem obrotu tej sumy (a). *Rozrzutność i zły jobrot* dochodów, (a). *Anwendung finden; Diese* Wortschriften finden auch auf die Genßd'armerie Anwendung te przepisy stosują się także do zandarmeryi, *Grichs-Ord.*

Anwerben, v. irr. a. m. h., *Praes. ich werbe an, du wirbst an, er wirbt an, Imperf. ich —, er warb an, Conj. daß ich, er anwirbe, Imperat. wirb an, Part. Praet. angeworben* rekrutować, zaciągać, na żołnierkę zaciągać, *cf. werbować. 2) sich* benerben, *anhalten um ein Mädchen* starać się o pannę w małżeństwo, *ubiegać się o pannę, konkuruować, L. cf. Ros. swatać. Sich* anwerben lassen dać się zawerbować.

Anwerber, m. (der) swat, g. a; *dziewosłab; cf. rajek, W. cf. konkurent*.

Anwerbung, f. (die) rekrutowanie, zaciąg, werbunek. 2) *starać się o pannę; ubieganie się o pannę, konkurencyja, zaloty, Pl. cf. zgłoszenie się o co*.

Anwerfen, v. irr. a. m. h., *Praes. ich werfe an, du wirfst an, er wirft an, Imperf. ich —, er warf an, Conj. daß ich —, er anwirfe, Imperat. wirf an, Part. Praet. angeworfen* = anfangen zu werfen rozrzucać się, *cf. zaczynać grę w kregle. cf. Bw. zadawać w grze w piłkę. Mied* pierwszeństwo oder rękę w kostki.

2) *eine Sache an die andere* werfen, *sie* ihr mit einem Wurf nähern dorzucić, zarzucić, rzucić, miotać na co, narzucać j. B. *wapno, wrzucić, przrzucić. Eine* Sturmleiter anwerfen przystawić, przyłożyć drabinę.

Anwesend, przytomny, obecny; *anwesend sein* być przy czém.

Anwesenheit, f. (die) przytomność, bytność, obecność, pobyt, g. u. *Er* pobyt pomniejszych księząt na Kongresie nie jest potrzebny, (a).

Anwischen, v. a. zaostrzyć, potoczyć, wecować.

Anwischen, v. a. powoskować (einen Fußboden), szuwaksem posmarować (bóty).

Anwideln, v. a. przywinać, — wijać do czego.
 Anwidern, f. anefern.
 Anwiehern, v. a. fut. zarzę, Prät. zarzał, Inf. zarzęć, Freq. *poryzać (jak koń), rzeń na co.
 Anwineln, v. a. skamlać, skolić do kogo. (Troj.)
 Anwirten, v. a. przytkać, cf. przyrobić.
 Anwischen, v. a. natrzeć, nacierać, namazać.
 Sich an etw. — obtrzeć się o co i powalać.
 Anwittern, v. n. m. f. vermittelt der Witterung d. i. unterirdischer Dämpfe sich anlegen, z. B. angevitertes Erz, welches sich an das Gestein angelegt hat, v. ruda która się osadza, cf. przyczepić się, cf. utykać na glazach, Stasić.
 Anwohnen, v. n. m. h. sąsiadować, o granicę siedzieć, -- mieszkad.
 Anwohner, m. (der) sąsiad, ościenny, pograniczny mieszkaniec.
 Ein Anwohner des Meeres pomorzanin; wobon Pomern den Namen führt. Ein Anwohner der Weichsel nadwiślanin, m; nadwiślanka, f.
 Anwuchern, v. n. m. f. rozkrzewić się, wybujać, bujno rość.
 Anwuchs, m. (der) f. Anwachs narost, m. g. u. (a) wzrastanie, odrastanie, przyrastanie, wyrastanie, rozrastanie się, podrastanie, przybywanie, niby przybytek. 2) — wzrost, odrostek; wyrostek, Pl. wyrostki, przyrostki, porost.
 Anwühsen, v. a. ryjąc narzucać, cf. popyskać, naryć.
 Anwunsch, m. (der) życzenie, cf. Pr. Poln. życzba.
 Anwünschen, v. a. życzyć komu czego, z. B. zdrowia.
 Anwünschung, f. (die) życzenie.
 Anwurf, m. (der) pierwszy rzut, Bw. cf. narzut, g. u; narzucanie z. B. gliny, wapna; narzutki, przyrzutki, oblepa, polepa; cf: krajka, cf. Bw. tynkowanie. 2) wysypy, odsypy morskie, Bohusz. In der Technologie prasa genannt.
 Anwurzeln, v. n. m. f. zakorzenie się, wkorzenie się, przykorzenie się, wrosnąć, Bw.
 Anzahl, f. (die) liczba, ilość, f., kwota, z. B. znaczna ilość spraw zagazoną została przez N.
 Anzahlen, v. a. zacząć płacić.
 Anzapfen, v. a. oder ansetzen poczynąć, napocząć beczkę, odszpuntować. Das Ferber Bier anzapfen począć Serwetskie piwo, (Ernesti Handbuch). Mit Worten — zaczepiać kogo, zaciąć, fut. zatnę, oder dotykać kogo uszczypliwiemi słowy.
 Anzaubern, v. a. oczarować kogo czém, uroczyć, czarami kogo czego nabawić, zadać komu co, z. B. koltuua.
 Anzäumen, v. a. okiełznać. 2) przywiązać.
 Anzeichen, sich —, podochoć się, upić się.
 Anzeichen, n. (das) znak, znamię, gen. — mienia, Pl. — miona, prognostyk.
 Anzeichnen, v. a. naznaczyć, notować, w rejestr wpisać.
 Anzeichnung, f. (die) naznaczenie, konotacya.
 Anzeige, f. (die) doniesienie, ogłoszenie, oznajmienie, obwieszczenie. 2) — Nachricht wiadomość. 3) — Merkmal znak, oznak, Pl. oznaki, cf. DD. przepowiedzenie. Te proxymy można policzyć do dobrych przepowiedzeń, DD. Es findet sich keine Anzeige der Druckfehler żadne wyszczególnienie popraw, omyłek drukarskich nie znajduję się (a).
 Anzeigen, v. a. ukazać, donieść, fut. doniosę; dać znać, uwiadomić, oznajmić, cf. ogłosić, obwieścić, zawiadomić. Er. N. Pan ubolewa że niemoże was zawiadomić bom Könige aus Parlament (a).
 2) fig. bedeuten, ein Merkmal, Kennzeichen von etwas sein znamionować, znaczyć, skazować.
 Anzeiger, m. (der) ogłosiciel, donosiciel, wskaziciel, B., index, altpoln. Ros. wiestnik.

Anzeigung, f. (die) oznajmienie — 2) — znamię, znak, cecha.
 Anzetteln, m. (der) postawa, osnowa.
 Anzetteln, v. a. osnować, tkać. 2) — knuć, knować, siać zwady, wojny wzniecać. Aufrubr anzetteln wszczynać, knować —, kleić buty. Eine Verschwörung anzetteln knować spiski, (a).
 Anzetteler, m. (der) snujący. 2) — der Anstifter sprawca, podżegacz, wichrzyciel, burda.
 Anziehen, v. irr. a. m. h., Praes ich ziehe an, Imperf. ich —, er zog an, Conj. daß ich —, er anzöge, Imper. ziehe an, Part. Praet. angezogen pociągnąć, szarpnąć, przyciągnąć, chwycić się, trzymać się, naciągnąć, natężyć, napiąć.
 2) -- anlegen (von Kleidungsstücken) ubrać się, oblec, obłoczyć, wdziać na się, przyoblec co; gen. włożyć, wkładać; sich anders anziehen ubrać się inaczej; wziąć insze suknie; jakież suknie W. Pan dziś wezmiesz? przebrać się. Schuhe, Stiefel, Strümpfe anziehen obuć się oder obuć sobie trzewiki, bóty, pończochy, cf. L. wzuć. Die Kinder haben nichts anziehen dieci niemają w czém chodźć, L., niemają się w co oblec, L.
 3) — großziehen und vermehren — (vom Viehe) przychować, hodować, rozmnożyć, (von Pflanzen) rozkrzewić, krzewić.
 4) — erwählen przytoczyć, namienić, wzmiankować, napomknąć, powołać besonders im Part. angezogen powołany, etc.
 Anziehen, als v. n. m. f. = langsam herbei kommen ciągnąć, wlec się, vorzüglich mit dem Verbum kommen z. B. sie kamen haufenweise angezogen hurmem się zwałili, zbliżali, sypali, z. B. er kam mit seiner Liebe angezogen wyrwał się z oświadczeniem swojej miłości —, einen Dienst antreten, mit Bezug auf das Gedächtnis, welches man alsdenn mitzubringen pflegt vom Gefinde, pryzjść na służbę nastać, przyciągnąć —, an einem neuen Wohnorte ankommen, przybyć na miejsce przeznaczenia swego.
 2) v. n. m. h., den ersten Zug haben (im Schachspiel) pierwsze mieć pociągnięcie; — Der Nagel zieht an, gwóźdź chwyci się. Die Schläge ziehen an chłosta bolesna, plagi dojmujące, cf. dają się w znaki, cf. do żywego sięgać, L. ciągi dokuczają.
 Anziehend, pociągający cf. powabny, cf. przyciągający, z. B. die anziehende Kraft siła przyciągająca oder — moc, cf. spojnia, łącznia. Die trofnen Vorchriften der Rhetorik haben nichts Anziehendes in sich suche przepisy retoryki żadnego w sobie pociągu niemają, Potc. Er. ma ona dla mnie pociąg któremu się oprzeć niemożę, S. P.
 Anziehung, f. (die) (in den Bedeutungen des v. a.) pociągnięcie, pociąganie, z. B. die Anziehungskraft siła przyciągająca, Fyzik Osiński; moc przyciągania, Dm. cf. atrakcyja; łącznia; spojnia, L. 2) — die Erwähnung przytoczenie.
 3) — obłoczenie, obuwanie.
 Anzieher, m. (der) kruczka, *owcug, wciągacz, wzuwacz, cf. Bw. hak do obuwania, cf. Böh. obuwak.
 Anzischen, v. a. sykać na kogo.
 Anzögling, m. (der) wstępni, g. pnia, L.
 Anzucht, f. (die) das Anziehen von Pflanzen, Thieren, hodowanie, chowanie (bydła), rozkrzewianie (drzew), 2) das Angezogene przychowek.
 Anzuckern, v. a. ocukrzyć.
 Anzug, m. (der) ciągnięcie, nadejście, wkraczanie, oder ruszenie się wojska, wstęp, zbliżanie się, następowanie, nastanie.
 2) Kleider — odzież, przyodziewek (a), ubior, strój. Ein vollständiger Anzug cały garnitur.
 3) f. Anzieher.
 Anzüglich —, 1) was an sich zieht, reizend pociąga-

jacy, powabny, pochopny. 2) — was man auf sich denken kann oder auch was anzusetz, d. i. schmerzhaft, beizend, beleidigend dosadny, dotkliwy, uszczypliwy, przyczeków pełny, dojmujący do żywego, przymawiający, obraźliwy, krzywdzący, cf. adv. z przekąsem.

Anzügligkeit, f. (die) dosada, obraźliwość słów, *sznypka, *sznupka, L., uszczypliwość, przymówka.

Anzügpredigt, f. (die) kazanie wstępne.

Anzügsrede, f. (die) mowa wstępna.

Anzündend, v. a. zapalić, zapalać, zaświecić, pożar wzniecić, podpalić, wskrzeszać, j. B. wiara.

Anzündung, f. (die) zapalenie.

Anzwaechen, anzwichen, v. a. uszczypliwie dotknąć.

Anzwängen, v. a. z trudnością wciągnąć na coś, — wdziać.

Anzweihen, v. a. świeczkami przybić.

Anzwingen, v. a. f. zwingen przymusić, przyniewolić.

Anzwirnen, v. a. przykręcić nitkę.

Apanage, f. (die) apanaż, wyznaczenie i nadanie dóbr lub funduszu dla młodszych braci książąt. 2) — same dobra lub dochody wyznaczone na przystojne opatrzenie młodszych braci książąt.

Apart, besonders osobno, z osobna.

Apartment, (fiz.) (das) Zimmer, apartament, pokój. 2) także: prewet.

Apathie, f. (die) niecierpięliwość.

Apfel, m. (der) jabłko. Der wilde Apfel grusza jabłoni, Al., Hgn., Jndz.; jabłoni leśna, jabłotka dzika; Hgn. Lat. pyrus malus. Ich rede von Äpfeln, er von Birnen ja o Pawle, a on o Gawle, L.

„In einen sauern Apfel beißen, d. i. się do einer unangenehmen Sache entschließen w gorzkie jabłko zakąsić. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme nie daleko jabłko od jabłoni pada, cf. jaki szczep, takie i jabłko, L. jaka mać, taka nać.

Der Baum trägt sich selber keine Äpfel nie sobie samym urodzeni jesteśmy; ja robię, a drugi się z tego ma dobrze, oder wörtlich: jabłotka nie sobie samęj przynosi jabłka.

Der beste Apfel hat oft einen Wurm najpiękniejszy jabłko miewa czasem robaka w sobie. Er. Der Hopsack war so voll Menschen, daß kein Apfel zur Erde fallen konnte: pełen ludzi dziedzińiec, jabłkobyś mógł po głowach tacać, L.

Apfelbaum, m. (der) jabłoni, g. i, cf. jabłotka, g. i.

Apfelbrei, m. (der) das Apfelmuß, n. powidła z jablek, kompot, marmelada.

Apfelschen, n. (das) jabłuszko.

Apfelsfarben, jabłkowity.

Apfelsförmig, jabłkowaty.

Apfelgarten, m. (der) jabłonny sad, L.

Apfelgrau, siwo-jabłkowity, cf. Bw. szaro jabłkowaty.

Apfelgrün, *jabłkowato zielony, cf. besser zielono jabłkowaty.

Apfelfern, m. (der) jądrowo.

Apfelfuchen, m. (der) ciasto jableczne, cf. Bw. placek z jabłkami.

Apfelmost, m. (der) jablecznik.

Apfelpflaume, f. (die) śliwka jabłkowata, Bw.

Apfelprobe, f. (die) gruszyca jednokwiatowa, Hgn., Al., Jndz., Lat. pyrola uniflora.

Apfelquitt, f. (die) pigwa jabłkowa.

Apfelrund, okrągły jak jabłko.

Apfelsaft, m. (der) sok jableczny.

Apfelsäure, f. (die) kwas jableczny.

Apfelschale, f. (die) lupina od jabłka.

Apfelschimmel, m. (der) koi masłowaty, bułany, cf. L. jabłkowity koi, siwo-jabłkowity.

Apfelschnitt, m. (der) ćwiartka jabłka suszonego; krajanki jableczne, kawatek jabłka, B., cf.

Bw. jabłka suszone przekrawane w talerzyki; talerzyk ukrojony z jabłka.

Apfelsine, f. (die) apelyna, chińskie jabłko, Al. Dyk. 135. auch ungenau: pomarańcza.

Apfelsitel, m. (der) ogonek u jabłka, ct. szypulka, cf. korzonek u jabłka.

Apfelstrauch, n. (das) jabłoni karłowata.

Apfeltorte, f. (die) tort jableczny.

Apfeltrant, m. (der) jablecznik, napój z jablek.

Apfelwein, m. (der) jablecznik.

Apophorism, m. (der) aforysm, g. u; krótki treściwy wyrok lub dobitnie wyrażona myśl, — peryod, — okres, B.

Apodittisch, adj. u. adv. apodyktyczny, — nie; *kajacy, kajacość Trent. Myśli II. p. 153.

Apophryph, m. (der) apokryf, pismo podrzucone.

Apologie, f. (die) apologia, obrona, usprawiedliwienie na piśmie.

Apophthegmata, Pl. wytworne powieści, L.

Apostasie, f. (die) apostazya, odpadnięcie od wiary; Apostat, (der) odszczepieniec, apostata, v.

Abtrünnigkeit, Abtrünniger.

Apostel, m. (der) apostoł, g. a; cf. rozestaniec, g. uca, L.

Apostelamt, n. (das) urząd apostołski, apostołstwo.

Apostelgeschichte, f. (die) dzieje apostołskie.

Apostemkraut, n. Grundkraut, Scabiose dryakiew polna f. Acker-scabiose.

Apostolisch, adj. apostołski.

Apostroph m. (der) apostoł; odcinek, odrzutnik.

Apostrophe, f. (die) eine Figur, wenn man die Rede an eine andere Person richtet als die Absicht der Rede es zu erfordern scheint apostrofa, f. g. y.

Apothete, f. (die) apteka, (cf. lekarnia?); szeregowe kuchnia lacińska, L.

Apotheter, m. (der) aptekarz, g. a.

Apothetebuch, n. (das) księga aptekarska.

Apotheterechse, f. (die) aptekarski stoj, — słojek, cf. puszka aptekarska.

Apotheteregehülfe, m. (der) der Apotheteregefell aptekarczyk.

Apotheteregewicht, n. (das) waga aptekarska.

Apotheterin, f. (die) aptekarka, aptekarzowa.

Apotheterekunst, f. (die) sztuka aptekarska oder umiejętność aptekarska, cf. aptekarstwo, nauka aptekarska, sztuka robienia lekarstw.

Apotheterechring, m. (der) ucezu aptekarski.

Apotheterefund, n. (das) funt aptekarski.

Apotheterechnung, f. (die) rachunek apteczny.

Apothetertage, f. (die) taksa aptekarska.

Apotheose, f. (die) ubóstwienie.

Appellant, m. (der) apelant, apelant.

Appellantin, f. (die) apelantka.

Appellat, m. (der) apelant, zaappellowany, RE.

Appellation, f. (die) apellacya, odzew — Er. pozwolony Autorowi odzew do głównego trybunału bezstronności wieków przyszłych (a), cf. wywołanie j. B. illegale, niestuzne, ex de. tr.

Appellationsericht, n. (das) sąd apellacyjny.

Appellationsrath, m. (der) radzca apellacyjny, cf. konsyliarz apellacyjny.

Appelliren, v. a. apellować, do wyższego sądu się udawać. Ein Erkenntniß gegen welches appellirt worden wyrok zaappellowany, RE. Das Appelliren gestalten przypuścić, pozwolić apellacya.

Appetit, m. (der) apetyt, chęć oder wola do jedzenia, cf. oskoma, oskomina, stinka na coś, L.

Appetitlich, adj. apetytny, apetytowi dogodny, — adv. apetytnie.

Applaudiren, v. a. przyklaskiwać, *przychutniwać komu, okrywać oklaskami kogo (a).

Applicatur, f. (die) aplikatura.

Appliciren, v. a. przyłożyć, przystosować do czego, przykładać, aplikować.

Aprische, f. (die) aprosza, przykop, g. u, cf. Laufgraben.

Apribose, f. (die) aprikoza, cf. üßl. morela.

Aprifofenbaum, m. (der) morelowe drzewko.
 April, m. (der) kwiecień, g. kwietnia; Alt-Rom-
 merfch użegkwiat, (Blumenberbrenner.)
 Aprilblume, f. (die) zawilec niestrętek, Hgn., Indz,
 Lat. anemone nemorosa.
 Aprilwetter, n. (daß) niestateczna pogoda, czas
 niepogodny.
 Herrengunst ist wie Aprilwetter Iaska pańska na
 pstrym koniu jeździ. Einen in den April fchicken
 zwodzić na prima aprilis, cf. prym aprilis; zwod-
 dzić na pierwszego kwietnia.
 Aquamaria, m. akwamaryn, Lat. aqua tinta,
 wodnocien, f. g. i. Ex. ryciny te — na ten rodzaj
 sztychu to jest wodnocieni (aqua tinta) są piękne
 eig. die Kupferfcherer in getufcher Art.
 Aquavit, m. (der) okowita, f., cf. okowitka.
 Aequator, m. (der) równik, L.
 Araber, m. (der) Arab, Arabczyk.
 Arabeften, Pl. arabeski, Pl., cf. floresy, Krs.
 pp. 342. ??
 Arabien, n. Arabia.
 Arabifch, Arabifch, po arabsku.
 Arac, m. (der) arak, g. u.
 Arbeit, f. (die) robota, wyrób, praca. Ex. dobroć
 wyrobu.
 Wie die Arbeit fo der Lohn jaka praca taka
 placą, cf. wziął za pierdal bzdżinę; masz za swe.
 Sich von Hände-Arbeit nähren żyć z pracy
 rak. Vergebliche Arbeit niepomoże krukowi my-
 dło, ani umarlemu kadzidło, cf. tłusty poleć
 smarować.
 Zwei Arbeiten auf einmal thun dwie roboty na
 raz robić oder za jedną pracą dwie rzeczy
 czynić. Sprichw. dwie kaczki za jedną nogę
 oder dwie sroki za jeden ogon złapać, L.
 Lust und Liebe zum Dinge macht alle Arbeit ge-
 ringe bez ochoty nie spore roboty; chcącemu
 nie nie trudno.
 Sprichw. Efelarbeit und Zeißgefutter b.? robota
 jak na wotu a jado jak dla kurczęcia b. ro-
 boty dość, a pożytku mało; An die — gehen,
 wzięść się do roboty. In Arbeit bei Jemandem
 fein, robić u kogo; Literarifche Arbeiten, prace li-
 terackie; eine Schularbeit, szkolne wypracowanie.
 Arbeiten, v. a. i. n. robić, pracować. Ex. Man
 muß arbeiten, wenn man was haben will kto ryby
 jeść chce, musi się zmoczyć, Ern. Haub. Ar-
 beiten ist keine Schande robota nikomu nie sro-
 mota.
 2) — gähren robić, kisać.
 Arbeiter, m. (der) robotnik, pracownik, wyrobnik
 (*robociąz Pr.-Poln.) Ex. Krajewski był jednym
 z pracowników nad historją narodu. Ex. pra-
 cownik czerstwy w dwójnasob pracować może,
 Krs. — in Eisen, Holz od żelaza, od drzewa
 rzemieślnik; fabrykant wyrobów z żelaza etc.
 Arbeiterin, f. (die) robotnica, L.
 Arbeitsam, ad. pracowity, robotny, czynny, cf.
 pilny, cf. skrzętny, (eig. geschäftig).
 Arbeitsamkeit, f. (die) pracowitość, pilność, czyn-
 ność.
 Arbeitsbeutel, m. (der) woreczek do roboty.
 Arbeitshaus, n. (daß) dom roboczy, *roboczarnia;
 dom zarobkowy. (für Arme).
 Arbeitsleute, Pl. robotnicy.
 Arbeitslohn, m. (der) zapłata za robotę, zapłata
 robotnikowi, zapłata od roboty, L. koszta ro-
 boty.
 Arbeitsmann, m. (der) robotnik, wyrobnik.
 Arbeitspferd, n. (daß) koń roboczy, ober cf. L.
 koń fornalcki, W.
 Arbeitsfcheu, adj. leniwy do pracy, unikający
 pracy; —, f. (die) unikanie pracy, leniwość do—
 Arbeitsstube, f. (die) pracownia.
 Arbeitsstunde, f. (die) godzina przeznaczona do
 pracy; —tag, m. (der) dzień roboczy.
 Arbeitstifch, m. (der) stół do roboty.

Arbeitszeit, f. (die) czas do pracy.
 Arbeitszeug, n. (daß) sprzęty robocze, — 2) ro-
 botka (szczególniej damska, to co się właśnie
 robi).
 Arbeitszimmer, n. pracownia, L.
 Arkade, f. (die) ein Schwißbogen, arkada, sklepienie
 łukowate.
 Arcanum, n. (daß) sekret, tajemnica.
 Arche, f. (die) arka, korab', g. — bia (Noah's —),
 skrzynia.
 Architekt, m. (der) architekt; budowniczy.
 Architektur, f. (die) Baufunft, budownictwo, —tef-
 tonifch, architektoniczny; —cznie.
 Architrab, m. (der) nadslupic, spodobelk, L., ar-
 chitrab, g. u, W.
 Archiv, n. (daß) archiwum, archiw, g. u.
 Archivarius, m. (der) archiwista, archiwaryusz.
 Arg, adj. zły, złośliwy, niedobry. Es ist nicht so
 arg, als man's denkt lew nie tak srogi, jak go
 malują. Die Welt liegt im Argen świat w złości
 wszystkim leży, Dmbr. cf. świat nic dobrego,
 f. daß Lied: jest zdrada w świecie. Adv. źle.
 2) srogi, zbyt wielki, za ostry, adv. srodze, za
 ostro.
 Argdenkend źle myślący nic dobrego.
 Argc, m. (der) zły wróg oder wróg, g. a, złośnik,
 Argcß denken źle myśleć, źle zamysłać.
 Argger, compar. von arg, gorszy, adv. gorzej,
 bardziej. Argger werden pogorszyć się, coraz
 gorszym się stawać. Argste najgorszy, am Arg-
 sten, adv. najgorzej.
 Argemonrdßchen, f. Aldermohn.
 Argger, m. (der) zmartwienie, zgorszenie, gniew,
 nieukontentowanie.
 Arggerlich gniewliwy; 2) przykry, gorszący,
 zgorszenie czyniący; Pr.-Poln. gorzliwy.
 Arggern, v. a. gorszyć, gniewać; rozgniewać,
 rozdrażnić, urazić, skandalizować, gryść, obru-
 szyć. Ex. Obruszyło to Heroda, gdy mu Jan
 święty prawdę mówił, Dmhr. 15.
 Sich ärgern über etwas gorszyć się z czego,
 rozgniewać się o co, urazić się, markotnym
 być, naruszyć się, złościć się, L. Lith. złowić się.
 Amide ärgerte sich jako się gryzła i jako się
 piekła, P.K. 411.
 Arggerniß, 1) als n. der Anstoß zgorszenie, zły
 przykład, pogorszenie, *zgorsliwość, L. 2) als
 n. und f. Zorn, Verdruß zmartwienie, złość, zgrzy-
 zota, cf. *gomon, cf. piekło, cf. zły humor,
 przykrość.
 Arglist, f. (die) chytrność, złość, zdrada, podstęp,
 g. u; *cherchel, Pl. — e, frantostwo, cf. polityka,
 praktyki.
 Arglistig, adj. chytry, wykrętny, frantowski,
 podstępny, adv. chytrze, chytry, wykrętnie,
 zdradliwie.
 Argloß szczerzy, bez chytrności, cf. prostoduszny;
 gemöhm. adv. bez obawy, nie spodziewając się
 podstępu, nie myśląc nic złego np. stawić się
 tam, gdzie zdrada czeka.
 Argloßigkeit, f. (die) prostota, szczerłość, niewin-
 ność.
 Argonaut, m. (der) eine Seemuschel Iodź. L.
 Argste, m. (der) najgorszy, f. arg.
 Argument, n. (daß) argument, dowód.
 Argwiffig, ad., ein glimpflicher Ausdruck für böshaft
 złośliwy.
 Argwohn, m. (der) cf. der Verdacht podejrzenie,
 podejrliwość.
 Argwohnen, v. a. mieć kogo w podejrzeniu oder
 podejrzenie mieć na kogo, oder o kim; dorozu-
 miewać się złego, domyślać się złego, cf. po-
 sądząć.
 Argwohnißig, adj. podejrzliwy, posądzający, adv.
 podczrzliwie.
 Arie, f. (die) ariya, cf. piosnka.

Aristokrat, m. (der) arystokrat; możnowładca, g. y. Aristokratie, f. (die) arystokracja, możnowładstwo. Aristokratisch arystokratyczny, — es Wesen, pańskosć.

Arithmetik, f. (die) f. Rechenkunst arytmetyka, rachunki oder nauka rachunkowa.

Arithmetiker, m. (der) arytmetyk, g. a.

Arithmetisch ad. arytmetyczny, a. e.

Arth, Orzesz (miasto Pruskie)

Arter, m. (der) występ, alkierz, wypustek, narożnik, pokoik maly ustronny, f. Erter.

Arm (dürftig) adj. ubogi, biedny; sehr arm ubożuchny, nędzny. Der arme Widt nieborak, biedak, chudzina; nieboże, g. —ęcia, Pl. —ęta, cf. paierak biell. von potyrak.

Blutarm goły jak bież; Blutarm werden zubożec, Prät. —zal, Fut. —zeje; arm machen zubożyć; arm wie eine Kirchemauß niema złamanego szelaga. Der Arme wird immer gehudert chudobie wszędzie pikoriz. Na ubogiego wszędzie kapie, cf. na pochyte drzewo kozy skaczą, L. arm aber ehrlich lepije swoje latać niż cudze chwatać. Armer Sünder, dcikwent na śmierć skazany.

Arme Ritter grzanki L. dziecuszki, lacuszki (Troj)

Arm, m. (der) ramie, g. ramienia, Pl. ramiona, cf. bark, Pl. —i, cf. Bw. ręka od pięści aż do ramienia; bark od ramienia aż do przegubu łokciowego. Er verläßt sich auf seinen starken Arm dzielnej ufa dtoni, Dm. 51. Er faßt ihn untern Arm wziął go pod rękę, Poj. Eile in unsere Arme pośpiesz w nasze objęcia.

Der Arm eines Klusses ramie, lacha, odnoga rzeki. Der Arm des Meeres odnoga morska, zatoka morska, wybrzeże morskie. Den Hut untern Arm halten kapelus pod pachą trzymać. Ein Kind auf den Armen tragen dziecię piastować (na rękę nosić). Jemanden unter die Arme greifen, podchwycić kogo pod rękę, fig. dać mu pomoc, przyjąć na ratunek. — Sich in Jemandes Arme werfen, rzucić się w czyje objęcia, fig. oddać się czyjś opiece.

Zum Arm gehörig — ramienny, ramieniowy. Der starke Arme hat ramienisty, mocnych ramion. Ein kleiner Arm ramionko. Ein Arm voll naręcze j. B. drew, L.

Armabill, n. (das) żółwiec trojtaśmistry.

Armatur, f. (die) armatura, zbroja, uzbrojenie.

Armband, m. (der) naramiennik, bransoletka, opaska ramienna.

Armbinde, f. (die) binda, cf. naręcznik, cf. humeral (do mszy).

Armbruch, m. (der) złamanie ręki.

Armbrust, f. (die) kusza, cf. luk, Woll. —schüße, (der) kusznik.

Armenchen, n. (das) ramionko.

Arme, m. (der) ubogi, Pl. die Armen ubodzy.

Armee, f. (die) armia, wojsko.

Armel, m. (der) rękaw, m. g. a, geschlitzte —, wyloty, pl. m.

Armelaußschlag, m. (der) wyłoga u rękawa, mankiet. g. u, W.

Armelaußschnitt, m. (der) wylot, Pl. —y, rozpór w rękawie.

Armenanstalt, f. (die) dom ubogich f. Anstalt szpital. Armenbüchse, f. (die) skarbonka oder puszka dla ubóstwa.

Armengeld, n. (das) pieniądze dla ubogich.

Armenhaus, n. (das) dom ubogich, szpital ubogich.

Armentasse, f. (die) kasa ubogich.

Armentasten, m. (der) skarbonka ubogich, skarbonica ubogich.

Armenordnung, f. (die) ustawa porządku dla ubogich.

Armenpflege, f. (die) opieka ubogich, W. administracja jałmużny.

Armenpfleger, m. (der) opiekun ubogich, cf. jałmużnik.

Armenrecht, n. (das) prawo ubogich.

Armen Schule, f. (die) szkołka ubogich, —schüler, (der) uczeń ze szkółki u—ch.

Armensteuer, f. (die) kolekta, ofiara; W.

Armenstöß, m. (der) f. —büchse.

Armenverslegung, f. (die) opatrywanie ubogich.

Armen—Sanftalt, f. (die) dom opieki dla ubogich.

Armenvorsteher, m. (der) dozorca ubogich, przełożony nad ubogimi.

Armenwesen, n. (das) interesa ubogich, institucya ubogich.

Armenien, u. Armenia.

Armenier, m. (der) Ormianin.

Armenierin, f. (die) Ormianka.

Armenischer Ormiański, a, ie; po Ormiański.

Armenischer Kuchen, gatunek ciasta piezonego,

Böhm. chudy ryecerz, am besten grzanka, f. arm feite, f. (die) pilnik z rączkami.

Armgeflecht, n. (das) splot ramienny (Anatom.)

Armgeschmeide, u. (das) bransolety, *manele.

Armhandschuh, m. (der) narękwki żelazne,

Armharnisch, m. (der) pancierz naręczny.

Armhöle, f. (die) pacha.

Armlehne, f. (die) poręcz, g. y. f.

Armleuchter, m. (der) żyrandol, swiecznik z ramiionami; lustro z lichtarzem. 2) — ramienica, Hgn., Sl., Jundz., Lat. chara, f. Schafsheu.

Armlig adj., biedny, nędzny, mizerny; adv.: biednie, nędznie, mizerne.

Armling, m. (der) rękawek (osobl. nie przyszyty).

Armloch, n. (das) otwór do przesadzenia ręki.

Armmüßel, m. (der) muszkat barkowy.

Armschiene, f. (die) naramięnica, cf. łubki do wstawienia kości złamanej, cf. *karwasz, L.

Armsdieb, gruby jak ręka, grubości ręki.

Armselig, adj. nędzny, biedny, goły, mizerny, chudopacholski. Er. dieser Mensch ist so armselig,

er möchte das Brot aus dem Feuer holen, — langen człowiek ten tak nędzny, żeby z płomienia chleba chwytal, L.

Armseligkeit, f. (die) chudość, mizerya, biedne położenie, mizerota, golizna. Welch eine Armseligkeit! co za mizerota! cf. bzdurstwo, ladaco.

Armsessel, f. m. (der) krzesło z poręczami.

Armspange, f. (die) bransolet.

Armspizze oder Armspille, f. (die) piszczel ręki, L. kość ramieniowa, W.

Armut, f. (die) ubóstwo. Armut schadet der Tugend, nicht chudość cnoty nie traci, cf. golizna; rób żebyś mi mógł jak najrychleji pieniądze dać, bo u mnie święta golizna, ex Pasztet.

Armut der Gedanken chudość myśli; 2) ubodzy, pl.

Armutshatet, n. —schein, m. —zeugniß, n. (das) świadectwo ubóstwa.

Arnte, f. (die) f. Ernte, żniwo, krescencya, Sl., L. Er. pszenica z przeszlorocznej krescency.

Arntefest, n. (das) f. Ernte, święto żniwne, cf. L. dożytki, Pl., wyrzynki, obrzynki, L., cf. uroczystość obżytków, Roc. 16, 193; cf. święto dożytku, Poj., okrężne.

Arnten, v. a., f. Ernte, żniwować, zbierać, żąć, Prf. zne

Aromatisch aromacyjny, pachnący, naksztalt korzeni wonnych i drogich.

Aron f. Arum Aaronowa broda; obrazki, L.

*Arquebusiren rostrzelac.

Arrest, m. (der) areszt, g. u; więzienie, przytrzymanie, cf. koza, cf. wieża. Arrest legen auf etwas areszt kłaść na co, założyć, cf. zapowiedzieć.

Arrestant, m. (der) aresztant.

Arrestschlag, m. (der) założenie aresztu.

Arretiren, v. a. arestzować, wziąć kogo pod arestz, — do więzienia.

Arretirung, f. (bie) arestzowanie, uwięzienie.

Artich, m. (ber) dupa, zadek, zadnica, pośladek, tyłek, W.; rzyć, sraka. Gg. Oczy w gromadkę, a dupa w gadkę, Pr. Poln. It. Dupa do góry dziś wstał er ist heute verbrühtlich, (Pruss. Poln. Sprichw.) I głowa do rady i dupa do krzesła. Led mich in den — całuj mię w dupę oder całuj mię w nogę, a po nodze dalej, tam kędy się wali). Pr. Poln. Sprichw.: Djabel dupa, nie zwierciadlo, byle przelazło przez gardło.

Artichbaste, f. (bie) poldupek, cf. polrzytek. Die Artichbaste, Pl., połdupki.

Artichferbe, f. (bie) żłobek zadni, cf. międzyduple, L.

Artichleder, n. (das) fartuch w tyle u gorników.

Artichloch, n. (das) otwór zadni, cf. sraka, dziupnik, otwór zadkowy, L.

Artichpaufer, m. (ber) bakałarz, co dzieciom kominki wyciera, trzepidupa, szkolnik dzieci w dupę piorący, — co juchtuje zadki.

Artichwisch, m. (ber) uciierka, papierek do ucierania na miejscu potrzebnym; 2) szpargały, ucieradło.

Artichwolf, m. (ber) wilk, W., sedno, otęt.

Artichzwang, m. (ber) zatrzymanie stolców.

Arsenal, n. (das) zbrojownia, arsenał; skład broni-
*cekanz.

Arsenik, m. (ber) arsenik, g. u.

Arsenikblüthe, f. (bie) — blumen, pl. niedokwas arseniku.

Arsenikfang, m. (ber) komin oder rura arsenikowa.

Art, f. (bie) rodzaj, gatunek; przyrodzenie, natura, ród, sposób, system, g. u; skłonność, temperament, ład, tryb; myśli nowe odstępujące od trybu, jakim wykładano rzeczony nauki za naszych czasów, D o w g i r d; kształt, maniera, własność, zwyczaj, obyczaj, przymiot. Gg. nadsładowanie jest bydlęcym przymiotem, Krs.; cf. krój, humor; wzór. Gg. Ogród na wzór Angielski. Gg. alles hat seine Art każda rzecz ma swoje przyrodzenie oder obyczaj swój.

Die Art zu verfahren system postępowania i ton zmienil. Nur durch eine Art von Wunder konnte er dem Tode entgehen jakimsi rodzajem enda potrafil uniknąć śmierci. Gg. ten ogrombudóww skłnający się zdala złocistemi i różnofarbniemi z Azjatycka dachami auf asiatische Art, SPP.; auf was für eine Art? jakim sposobem; auf cinerlei Art jednakowo; auf freundschaftliche Art po przyjacielsku; Leute aller Art wszelacy ludzie, różnego gatunku.

Er wurde auf eine freundschaftliche und gastfreie Art aufgenommen w sposobie najprzyjaźniejszym i gościnnym był przyjęty. Auf meine Art po memu; einerlei Art jednostajny; Gg. lasy są albo jednostajnego drzewa jak pospolicie sosnowe i świerkowe albo rozmaitego rodzaju drzewa zawierają w sobie, Krsek.

Das hat seine Art to nie wypada, — nieprzystoi. Art sieht nicht von Art jakie matki, takie dziatki; mow wilku pacierz, a on woli kozia macierz; przyrodzenie trudno odmienić oder nie pomoze krukowi mydło, Ernefti Handb.

Aus der Art schlagen wyrodzić się; Gg. dzieci zawezasu nawykają z Francuska (auf französische Art) i z Niemiecka pisac po Polsku, Pot.

Arten, v. n. m. h. wrodzić się w co, mieć przymiot, podobność; udać się; przyjąć się, *plużyć, *jubować.

Wir Menschen sind so geartet my ludzie mamy to do siebie oder tę własność. Er artet nicht nach seinem Vater nie podał się na ojca swego oder do ojca swego, besser niewdał się w ojca swego, W.

II) v. a. uosobiac, wykształcić, nadać kierunek.

Artifswurzel, f. kozibród ogrodowy, Hgn., Jndz., Pl., Lat. tragopogon porrifolium.

Artig, eine Art habend: 1) die natürliche Beschaffenheit einer Sache habend. (nur in Luftmischung) podobny, kształt czego mający. Man drückt es auch durch die Ableitungswörter: — aty, — asty auß; z. B. steinartig kamienasty.

2) — eine gute Art habend; geschickt, fein, angenehm in Ansehung der Meinen und Gelehrten kształtny, zreczny, zgrabny, ładny, trafny, foremny.

3) den guten Sitten gemäß stateczny, obyczajny, grzeeczny, polityeczny; artig sein statkować; artige und gehorsame Kinder enotliwe i posłuszne dziatki.

4) — vulgo artig dziwaczny, osobliwszy, ciekawy.

Artig machen, civilisiren wygrzeecznić, L.

Artigkeit, f. (bie) maniera, ładność, zgrabność; grzeeczność, — im Benehmen grzeeczność w obejściu się, cf. kształt.

Artifel, m. (ber) artykuł; część, czastka, rozdział, punkt, rozprawka, 2) — das Geschlechtswort, artykuł, przedimek, L.

Artikulirt, z. B. Stimme glos mówny, artykulowany.

Artillerie, f. (bie) artylerya, działobitnia.

Artillerie-Oberst, m. (ber) Pulkownik artyleryi.

Artilleriepark, m. (ber) tabor artyleryczny, L., cf. park —; obóz artyleryczny.

Artilleriepferd, n. (das) koń artyleryczny. — wagen, m. furgon.

Artillerist, m. (ber) artylerzysta.

Artischode, f. (bie) karczoch. Wilde — dziewięćsił bezprętowy, Pl., Jndz., osetek — Hgn., Lat. carlina acaulis.

Artist, m. (ber) Künstler artysta.

Arum, n. deutscher Ingwer, Fieberwurzel, Magenwurzel, Zehrwurzel, Psaffenbind Aaronowa broda oder obrazki.

Arzenei, f. (bie) lekarstwo, leki, Pl. gegen etwas na co, od czego.

Arzeneibereitung, f. (bie) robienie lekarstwa, przyprawa.

Arzeneibuch, n. (das) księga lekarska.

Arzeneien, v. a. und n. lekarstwo brać oder dawać, leczyc, używać lekarstwa, zażywać lekarstwo.

Arzeneiglås, n. (das) flaszeczka od lekarstwa, W.

Arzeneitäschchen, n. (das) szkatulka z lekarstwami, apteczka.

Arzeneikräuter ziola lekarskie.

Arzeneitügelchen, n. (das) kołaczek,

Arzeneifunde, { f. (bie) sztuka oder nauka lekarska.

Arzeneifunst, {

Arzeneimittel, n. (das) lekarstwo, środki lekarskie.

Arzeneipulver, n. (das) proszek, g. szku.

Arzeneitage, taksa apteczna

Arzeneitrant, m. (ber) trunek apteczny.

Arzeneiberständig lekarskiej nauki świadomy.

Arzeneirezept, m. (ber) recepta.

Arzt, m. (ber) lekarz, medyk, doktor. Der Wundarzt, m. Cyrułik, edler chirurg,

Arztlich, adj. lekarski, adv. po lek—sku.

Arztlohn, m. (ber) zapłata lekarska.

Asand, m. (ber) Zeufelsbrech, asafetyda; smrodzeniec, czarcie łajno, 2) der wohrliehende — benzoës, bedźwin.

Asbest, m. (ber) asbest; asbestowy kamień; (robia z niego płótno niezgorzyste, płótno niespalne), W.

Ascendent, m. (ber) krewny wstępny, ascendent.

Asch, m. (ber) donica, zlewak, zlewka.

Aesche, f. (bie), der Aeschenbaum, m. jesion pospolity, Pl., Hgn., Jndz., L., cf. osina, osiczyna, Lat. fraxinus.

2) die Aesche, eine Art Fisch lipień, g. lipienia, L. Asche, f. (bie) popioł. Glühende Asche zarzewio.

- Glodasche perzyna. Zu Asche brennen na popioł spalić, w perzynę obrócić.
 Aschenbrenner, Aschenmacher, m. (der) popielarz.
 Aschenbrödel, m. (der) kopeciuch, kopciuszek, cf. Pr.=Poln. kocznieluch, cf. koemoluch —, W.
 Aschfarbig oder aschgrau popielaty; — Tuch popielate sukno oder szaraczkowe, W.
 Aschenerde, f. (die) zolowina, L.
 Aschenhändler, m. (der) popiołem handlujący.
 Aschenhausen, m. (der) kupa popiołu, cf. pogorzelsko, eigentlich: Brandstätte.
 Aschenheerd, m. (der) popielisko.
 Aschenkrug, m. (der) urna, cf. popielnica.
 Aschenkuchen, m. (der) placek na popiele pieczony; podplomyk.
 Aschensalz, n. (das) potaż, sól ługowa.
 Aschtuchtrecker, Aschtuchzieher, m. (der) turmalin, L., cf. tryp.
 Ascher, m. (der) kadź garbarska, cf. dół garbarski do wapna.
 Aschermittwoch, m. (der) popielec, wstępna środa.
 Aschern, v. a. w popioł obrócić; popiołem poprzeszyć, cf. moczyć skóry w wapnie, dawać skórom wapno.
 Aschfrau, f. (die) popielacka; zhierająca popioł.
 Aschgrau, adj. und adv. popielaty, szaraczkowy.
 Aschicht, adj. und adv. der Asche ähnlich popielawy.
 Aschig, adj. und adv. moran noch Asche sibt popiołem okryty, cf. 2) der Asche ähnlich popielny, cf. Bw. popielisty.
 Aschofen, m. (der) oszow, L. piec do kalcynowania popiołu, Troj.
 Aschpflanze, f. (die) popielec, popieinik, Hgn., Lat. cineraria.
 Aschwurz, f. (die) biały jesieniec f. Diptam.
 Asculapic, f. trojęsć zwycięzyjad, Hgn., Kl., cf. tojęsć pospolita, Judz., Lat. asclepias vincetoxicum.
 Asia oder Asien, n. Azya.
 Asiat, m. (der) Azyateczyk, Azyanin, Azyata.
 Asiatisch, *Azyacki oder Azyatycki.
 Aspe, f. (die) die Aspe, f. Espe osa, osika, osina, oder topola, Hgn., Kl., und Jundz. hat: topola osina, Kl. hat: topola osa, Lat. populus tremula.
 Aspekt, Pl. Aspekt, oder Pl. —ty oder —ta; 2) wróżba, znak, widoki, pl.
 Aspenbaum, m. (der) osika, osina, oder topola drzewo f. Esphen.
 Aspenlaub, n. (das) liść osinowy; liść topolowy. f. Esphen.
 Aspenwald, m. (der) osikowy las, f. Esphen.
 Asphalt, m. (der) asfalt, smoła żydowska.
 Asphobille oder Asphobillenstein, f. (die) złotogłów oder złotnik oder kozie jajka, roślina, L.
 Aspirant, m. (die) aspirant, starający się o co.
 Aspiration, f. (die) aspiracya, przydech, g. u.
 Aspiriren, v. a. z przydechem wymawiać. 2) bgl. nach etwas streben.
 As, n. (das) as, tuz. 2) ein Gewicht as, oczko.
 Assekuranz, f. (die) assekuracya, g. yi, zabezpieczenie.
 Assekuranzgesellschaft, f. (die) kompania assekuracyjna.
 Assecuriren, v. a. zaassekurować f. versichern.
 Assel, f. (die) der Stellenwurm skórek, L., cf. stonóg, stonożka, Ross. mokryca, cf. Pr.=Poln.: watornik, cf. L. pustosz, g. a.
 Assessor, m. (der) Asesor, g. a. assessor.
 Assessorin, f. (die) Asesorowa, Asesorika.
 Assessor, (die) asesorstwo.
 Assignant, m. (der) asygnant, m. g. a; przekazujący.
 Assignate, f. (die) asygnata, bilet kassowy.
 Assignation, f. (die) asygnacya, wskazanie, przekaz.
 Assigniren, v. a. asygnować, przekazać.
 Assimilation, f. (die) asymilacya, przypodobnienie.
 Assimiliren v. a. asymilować, przypodobnić.

- Assistent, m. (der) asystent, pomocnik (Gehilfe.)
 Assistenz, f. (die) asystencya.
 Assistiren, v. n. m. h., asystować.
 Ast, m. (der) gałąź, g. gałęzi, gałązka, cf. kolanko, cf. sęk, cf. konar. Auf einen groben Ast gehört ein grober Keil udry na udry, Wj., bru na bru, fu na fu, L. cf. klin klinem wybić, L. cf. Wurf wider Wurf.
 Astblätter, liście gałęziowe = Lat. folium rameum. Bot.
 Astchen, n. (das) (Demin.) gałązka, sęczek, gałązeczka.
 Asten, v. ä. gałęzić, sich — w gałęzie rosnąć, rozgałęzić się.
 Aster, f. (die) aster. m. (bot.)
 Astheil, f. (die) estetyka, —tisch, estetyczny.
 Asthma, n. (das) die Engbrüstigkeit astma, zatkanie na piersiach. —matisch, astmatyczny, adv. —nie.
 Astig, adj. gałęzisty = Lat. ramosus; rosochaty, sękowaty, rozłożysty, cf. Bw. kolankowaty.
 Astloch, n. (das) dziura od sęka, co wypadł.
 Astreich, adj. pełen gałęzi, gałęzisty.
 Astrieh, n. (das) f. Estrieh.
 Astrolabium, n. (das) astrolab, m. g. u; kątomiar, cf. *gwiazdnik, L.
 Astrolog, m. (der) astrolog, gwiazdowieszczek.
 Astrologie, f. (die) astrologia.
 Astronom, m. (der) astronom, gwiazdarz, g. a. Sternkundige gwiazdoznawca.
 Astronomie, f. (die) astronomia, gwiazdarstwo.
 Astständig, gałęziowy = Lat. rameus, Bot.
 Astwerk, n. (das) opp. der Stamm (pień). gałęzie, chróst.
 Astwurz, f. (die) korzeń gałęzi, gałąź przy wyjściu z pnia.
 Atheist, m. (der) ateusz, g. a.; eigentlich in obsoleter Bedeutung hezbożnik.
 Atheisterei, f. (die) ateizm, g. u, hezbożność, Ateuszostwo, cf. bezhożnictwo.
 Atheistisch, ateuszowski, cf. hezbożny.
 Athem, m. (der) oddech, g. —chu; dech, g. tehu, odetchnienie; aus vollem Athem co tehu; co tehu staje, L.
 Athem holen dychać, oddychać; kurzer Athem krótki oddech, duszność.
 Athemholen, n. (das) oddychanie.
 Athemlos, hez tehu, zatchniony, zadyszany; zadyszaly, udyszony, athemlos werden zadyszeć się, cf. z zapartem them w piersiach. Nmc.
 Athemlosigkeit, f. (die) zatchnienie, L.
 Athemzug, m. (der) odetchnienie (niby pociąg tehu), oddech, oddychanie, tehu wydanie, j. B. ostatnie serca uderzenie, ostatnie tehu wydanie będzie dla was poświęcone, (a).
 Athen, eine Stadt Ateny, Pl. g. Aten.
 Athener, m. (der) Ateńczyk.
 Aether, m. (der) eter, powietrze podniebne bardzo subtelne.
 Aetherisch, adj. und adv. eteryczny, a, e. —nie.
 Athemen, v. a. und n. m. h., dychać, oddychać, odetchnąć, dech puścić. So lange ich athemen werde póki tylko tchnienie me serce ożywiać będzie. Meine Luft — czystem powietrzem oddychać. Sein Herz athmet Liebe serce jego tchnie miłością.
 Athemen, n. (das) oddychanie.
 Atlas, m. atlas, materya jedwabna. 2) Atlas atlas, zbiór map geograficznych. 3) — ein Gebirge Atlas, g. u, góra w Afryce. 4) pierwszy krąg pa-cierzowy, obrotnik (Anat.)
 Atlasband, n. (das) wstążka atlasowa.
 Atlasblume, f. (die) miesięcznica trwała, Hgn., Kl., cf. miesięcznik trwały, Jndz., (Lat. lunaria rediviva).
 Atlasen atlasowy, a, e.
 Atlasstreifen, m. (der) pręga atlasowa.
 Atlaswirler, atlasnik, fabrykant atlasu.
 Atlaszeug, n. (das) materya atlasowa.

Atmosphäre, f. (die) atmosfera, powietrzokrag, m. g. egu.
 Atom, m. (der) (Sonnenstäublein) atom, nierozdzielna cząsteczka.
 Atomist, m. (der) atomista, utrzymujący, że świat z atomów powstaje.
 Atomistif, f. (die) atomystyka, nauka atomistów.
 Attest, oder Attestat, n. (das) atest, zaświadczenie.
 Attestiren, v. a. zaświadczyć, atestować.
 Atlich, m. (der) chębd, g. u. L. f. Aderholunder.
 Atlich, adj. atycki, A—er Wiß dowcip smaczny, trafny.
 Attraction, f. (die) Anziehung atrakeya, przyciąganie.
 Attribut, n. (das) atrybutum, własność, cecha przyznana.
 Az, f. (die) Łódźpeise, *zob', posypka, przyłuda, powab, neta, L.
 Azbar, adj. dający się napuścić gryząca cieczą, poddający się gryzącej cieczy. — Własność ta nazywa się die Azbarkeit.
 Azel, f. (die) f. Aelster sroka; 2) — der Affel stonog, watonnik, Pr. = Poln.
 Azen, ähen, v. a. karmić, paść, von paść, wabić, nęcić, ludzić.
 Azen, durch Scheibwasser einfressen lassen, beizen eowac, serwaserem sztychowac, nach L. gryząca cieczą napuszczac dla wyzerania, cf. wypalac (Chirurg).
 Azen, n. (das) wygryzanie jakim kwasem.
 Azend, wygryzający, wyzerający.
 Azgrund, m. (der) blacha powlekana pewnym gatunkiem pokostu, Techn.
 Azkunst, f. (die) sztuka rytowania serwaserem.
 Azklaue, f. (die) ług wygryzający, hejc.
 Azmittel, n. (das) środek wygryzający, kausztyczny, cf. L. lekarstwa wytrawiające (Lat. corrosiva).
 Aznadel, f. (die) igielka do rytowania.
 Azung, f. (die) (Azung) karmienie, poneta, neta, Azung, f. (die) wyzeranie, wygryzanie.
 Azstein, f. (der) kamień piekielny, cf. W3. Saletran srebra.
 Azwasser, n. (das) serwaser, kwas saletrowy, W3., woda żrąca.
 Au, au weh wykrzyknik: au. ajaj! ojaj!
 Auch, i, też, także. Też steht nie zu Anfange des Satzes, sondern immer nach einem andern Worte. Wenn auch chociaż, lubo; was auch cokolwiek bądź; wo auch gdziekolwiek bądź; auch nicht ani.
 Auction, f. (die) der Außruf aukeya, sprzedaż publiczna, licytacya.
 Auctionator, m. (der) der Außerer aukeyonator.
 Auctionscatalog, m., — Verzeichniß katalog aukcyjny; spis rzeczy wyprzedających się przez aukcyę.
 Auctions = Commissarius, komisarz aukcyjny; licytacye odbywający.
 Auctionspreis, m. (der) cena licytacyjna.
 Audienz, f. (die) audyencya, cf. posłuchanie (a); przystęp, przypuszczanie do rozmowy cf. G. miał u Króla posłuchanie (a).
 Audienzzimmer, n. (das) sala posłuchalna; audyencyonalna.
 Auditor, m. (der) auditor, podsędek pułkowy.
 Auditor, m. (der) słuchacz, słuchający.
 Auditorium, n. (das) audytorium (sala). 2) — stuhachez, zgomadzenie.
 Ave = Maria, n. (das) zdrowaś Marya; pozdrowienie Anielskie.
 Aue, f. (die) błonie, pastwisko, trawnik, murawa, pastewnik, łąka, dolina, parowa łączna, pole łączne, cf. smuga, P. K. 387.
 Auerhahn, m. (der) głuszc, g. szca.
 Auerhenne, f. (die) głuszc samica, głuszyc.
 Auerfals, n. (das) żubręc, g. ćcia.
 Auerküh, f. (die) żubrzyca, L.

Auerochs, m. (der) żubr, byk dziki.
 Auf, Präp. mit dem Dativ und Accusativ; 1) vom Orte statt: oben auf, darauf na z. B. auf dem Berge na górze; auf der Fiste blasen grać na flecie.
 Anmerk. Wie im Deutschen diese Präpos, oft bei einerlei Verbo, auf die Frage wohin? mit dem Accusativ, auf die Frage wo? mit dem Dativ steht, so erfordert dieselbe im Polnischen unter gleichen Umständen entweder den Accusativ oder den Local; doch merke man den Latinißmus bei den Wörtern: legen, setzen, stellen u. a., die meist na nur mit dem Local nach sich haben; z. B. Etwas auf den Tisch stellen postawić co, posadzić na stole, auf die Wand schreiben napisac na ścianie; wogegen isć na rynek und ehozdić im rynku im entsprechendem Sinne unterschieden wird, wie im Deutschen: auf den Markt — und auf dem Markte gehen.
 2) — von der Zeit na, od, w, z, z. B. auf die Stunde na godzinę; auf die Minute na minutę; auf's neue na nowo; auf den Sonntag berreise ich w niedziale wyjeżdżam.
 3) — statt: bis auf, zu do, aż do; z. B. verschiebe es bis auf den andern Tag odlož to do jutra oder až do jutra; bis auf Wiedersehen až do zobaczenia; auf den Pfennig do ostatniego penniezka; auf seinen Antrag ging ich ein sklonilem się do jego zdania, przystalem na jego zdanie.
 4) — statt: gemäß, für na, za; z. B. auf Zinsen na procent; auf Borg na kredyit; auf Befehl za rozkazem; auf's Fieber furen na febre kurowac.
 5) — statt: bei na, z. B. auf Ehre na honor; auf meine Seele na dusze moja; auf gut Glück na los szcześcię, na uhad.
 6) — statt: nach Art, der Reihę nach po, w sposobie, na; z. B. es war auf Lateinisch geschrieben a bylo napisano po łacinie;
 Wiß auf Wiß blyskawica po blyskawicy; einß folgt auf das andere jedno po drugim następuje; auf lächerliche Art gefleidet sein w śmiesznym sposobie być ubrany; oder durch adv. śmiesznie, auf Lieb und Stich na razy sztychowę i ciete.
 7) — statt: hinauf (welche Bedeutung der Bewegung oder Richtung in die Höhe es bei in der Zusammenfügung mit Verbis behält) ku, w, pod, z. B. bergauf ku górze, wzgóre; pod górę, auf die Stadt zugehen ku miastu isć; das Zimmer auf und ab (nieder) gehen, przechodzić się pokoju, od jednego końca do drugiego; — von Jugend auf od pierrwszej młodości (dalęj); von unten auf od dołu zaczęwszy.
 8) — beinahe, ungefähr około, blisko, z. B. der Ring kostet auf tausend Thaler ten pierścień około tysięca talarów kosztuje.
 9) — statt an na, od. z. B. blind auf einem Auge ślepy na jednym oku; auf jeden kommt ein Thaler na każdego wypadu po talerze; wie viel Loth gehen auf ein Pfund ile tótów idzie na funt; auf einmal na jeden raz, razem, od razu.
 10) — beim Superlativ, z. B. auf's höchste najdalej; auf's längste najdlużej; auf's späteste spätestens najpóźniej.
 11) — wird umschrieben in einigen Redensarten, z. B. es hat nichts auf sich to nie nie znaczy. NB. Im gem. Leben wird auf mit Verbis der Ruhe fehlerhaft statt "offen" gebraucht, z. B. die Thür ist auf, drzwi otwarte; und elliptisch: er ist schon auf (gestanden), już wstał; wohl auf sein, przy dobrém być zdrowiu.
 Auf einerlei Weise jednorako, jednostajnym sposobem;
 auf ein andermal na drugi raz, drugim razem, innego czasu;
 auf die Hälfte na pół, na połowę oder połowicę;
 auf einmal anstriften duszkiem wypić;
 auf's genaueste najtaniej, jak najściślej;
 auf's höchste najwyżej, najwięcej; auf's wenigste przy najmnie, cf. najumniej.

Auf, Interjection nuż, nuże, wstań; Gład auf! szczęście Boże! zdarz Boże!

Auf daß, Conjunction aby, ażeby, by, iżby, żeby. Aufdauern, v. a. wyorać. 2) — odorywać, rozorywać.

Aufarbeiten, v. a. wyrobić, wypotrzebować, spotrzebować, wyszafować. Das Leder ist schon aufgearbeitet skóra już wyrobiona, W., skóra się już rozeszła, już się jej przebrało, już spotrzebowana. Die Wollę aufarbeiten wełna sprzedzona.

2) — durch Arbeit öffnen, mit Mühe öffnen tak długo robić aż się dokaże, dobyć, cf. wypracować.

Aufathmen, v. n. m. h. odetchnąć, wydać oddech. Aufäßen, v. n. m. h., wrytować na czym za pomocą kaustyku (kwasu jakiego.)

Aufbaßen, v. irr. a. m. h., Praes. ich baße auf, du bädest auf, er bädt auf, Imperf. ich —, er baut auf, Conj. daß ich —, er aufbäute, Imperat. baße auf, Part. Praet. aufgebaßen = verbaßen, verbrachten spiec, popiec, wypiec.

2) — von nemem baßen na nowo piec, odpiekiwać, odpiekać.

Aufbahnen, v. a. na mary złożyć.

Aufbansen, v. a. = in den Bansen auf einander legen, aufhäufen kopić, w kupę układać w sąsięku f. angethürmt.

Aufbauen, v. a. zbudować, wystawić, wybudować.

Aufbauung, f. (die) wybudowanie.

Aufbäumen, v. a. nawijać osnowę na nawój tkacki oder na krosna. 2) sich aufbäumen wspinąć się do góry (jak koń), cf. dęba stawać, W. G. kon dęba staje, W. 3.

Aufbeben, v. n. m. f. wzdrygnąć się, zadrzeć, wstrząsnąć się.

Aufbehalten, v. rec. sich wohl — dobrze się mieć.

Aufbehalten, v. irr. a. m. h. Praes. ich behalte, du behältst, er behält auf, Imperf. ich —, er behält auf, Conj. daß ich —, er aufbehalte, Imperat. behalte auf, Part. Praet. aufbehalten zachować, dochować, schować, zatrzymać. 2) Den Hut aufbehalten zоставić kapelusza na głowie, niezdejmować go.

Aufbehaltung, f. (die) zatrzymanie.

Aufbeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er biß auf, Conj. daß ich —, er aufbisse, Part. Praet. aufgebissen rozgryść, zgryść co, przegryść.

Aufbeißen, v. a. wryć, nabejcować na czym, i co.

Aufborsten, v. irr. n. m. f., Praes. ich berste, du berstest, er berstet auf, Imperf. ich —, er barst auf, Conj. daß ich —, er aufbarste, Imperat. birst auf, Part. Praet. aufgeborsten rozpeknać się na poly, rozpuknąć się, rozpadać się, rozsądzić się. Die Erde ist aufgeborsten ziemia się rozstąpiła, rozpada się, — rozzwiera się, — popadała się, cf. ziemia się popękała.

Aufbewahren, v. a. m. h., zachować, schować, przechować.

Aufbewahren, n. (das) zachowanie, przechowanie auch przechówek g. wku. G. — (co wy) dla przechowku i wdzięczności pokoleniom waszym gotujecie, Woroniecz.

Aufbiegen, v. irr. a. m. h., Praes. ich biege, du biegest auf, Imperf. ich —, er bog auf, Conj. daß ich —, er aufböge, Part. Praet. aufgebogen = in die Höhe biegen zagiąć, odgiąć; — = aneinander biegen rozgiąć.

Aufbiegung, f. (die) odgięcie, odginanie.

Aufbieten, v. irr. a. m. h., Praes. ich biete, du bietest, er bietet auf, Imperf. ich —, er bot auf, Conj. daß ich —, er aufböte, Part. Praet. aufgebieten wezwać, zaciągać, zebrać, rekwirować, nakazać aby się stawil, zapozować, nakazać pospolite ruszenie, cf. rozznosić, *wydać wiel;

2) — zapowiadac, zapowiedzieć. Seine Kräfte, Einfälle, Witz aufbieten dobywać sily, dowcipu, konceptów, L., cf. ruszyć konceptem, W., cf. Bw. ziemie i niczo poruszyć, wszystkich sil

ruszyć. Alle seine Kräfte aufbieten wszystkich powabow użyć.

Aufbietung, f. (die) wezwanie, zaciąg, nakaz do ruszenia się; 2) — zapowiedz, j. B. von Belobten. 3) die Aufbietung der Kraft wysilenie, L.

Aufbinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er band auf, Conj. daß ich —, er aufbände, Part. Praet. aufgebunden = in die Höhe binden podwigać;

— befestigen u góry oder na wierzch przywizać; — zusammenbinden powizać, opasać;

— öffnen rozwizać, rozpuścić, roztrzącać, L. Einem etwas aufbinden, d. i. anheften, anführen, oder es ihm auf den Armel binden, d. i. vorsätzlich einer Unwahrheit bereden okpić kogo, cf. zawód czynić, cf. za nos wodzić, wmowić co w kogo. uwodzić kogo czym, cf. co komu zmyślić, otumanić kogo.

Aufbindung, f. (die) die Auflösung rozwiązanie, etc.

Aufblähen, v. a, nadymać, nadać, odymać, odąć, napuszyć, wydymać, wydymać. Ein von Schmeicheleien aufgeblähtes Herz serce pochlebstwuy napuszone, Krajewski.

Aufblähung, f. (die) nadęcie, wzdymanie.

Aufblasen, v. irr. a. m. h., Praes. ich blase, du bläst, er bläset auf, Imperf. ich —, er blies auf, Conj. daß ich —, er aufbliese, Imper. blase auf, Part. Praet. aufgeblasen rozdmuchnąć, rozdymać, rozdać, opuszać, wydać, nadać powietrzem, wionąć; Feuer aufblasen ogień wzdymuchnąć, oder — wzniecić; G. ich blase eine Blase auf nadymam pęcherz. Du darfst dich nicht so aufblasen nietrzebać się tak nadymać (pysznąć); sich —, f. aufblähen.

2) — zatrąbić.

Aufblasung, f. (die) rozdmuchnienie.

Aufblättern, v. a. przewracać, przerzucać, rozwinąć karty; rozlepić listki.

Aufbleiben, v. n. m. f., Imperf. ich —, er blieb auf, Conj. daß ich —, er aufbliebe, Part. Praet. aufgeblieben czuwać, czuć, niepać, niekłaść się spać. 2) — offen bleiben zostac otworem.

Aufblick, m. (der) spojrzzenie w górę.

Aufblicken, v. n. m. h., oglądać w górę, rzucić okiem, podnieść oczy do góry, spojrzeć do góry, pozerac do góry.

Aufblitzen, v. n. m. h., zabłysnąć, zajaśnieć.

Aufblühen, v. n. m. f., rozkwitnąć, rozkwitać, zakwitnąć, *zakwieć, fig. odżywiać się. G. handel, rękodziela, rolnictwo odżywiają się.

Aufblühen, n. (das) zakwitnienie, rozkwit, wzrost.

Aufbohren, v. a. rozwiercić, wywiercić na nowo. Aufborren, v. a. m. h., napożyczać, nazaciagać, narobić długów.

Aufbot, n. (das) sęhe: das Aufgebot, n. pospolite ruszenie, cf. zapowiedz.

Aufbraten, v. a. na nowo przepiekać, odpiekać. 2) spotrzebować piekac.

Aufbrauchen, v. a. spożyć, wyszafować, wypotrzebować, spotrzebować, strawić.

Aufbrauen, v. a. wypotrzebować na browar np. słód.

Aufbrausen, v. n. m. h., burzyć się, zawrzeć; G. zawrzał gniew sprawiedliwy — ludów, Woroniecz, cf. wybuchnąć, cf. zaszumić, robić, roć się, kipieć; 2) fig. unieść się gniewem, zapalić się gniewem, rozjatrzyć się, wściec się, cf. zawrzeć.

Aufbrausen, n. (das) wybuch, wybuchnienie, burzliwość, f., popędliwość.

Aufbrausen, popędliwość, prędki, opryskliwy.

Aufbrechen, v. irr. a. m. h. und f., Praes. ich breche, du brichst, er bricht auf, Imperf. ich —, er brach auf, Conj. daß ich —, er aufbräche, Imper. brich auf, Part. Praet. aufgebrochen = durch Brechen öffnen rozlamać, wylamać, gwałtem otworzyć, wybić, rozsądzić.

Eine Thür aufbrechen wysadzić drzwi, cf. wyprzeć, oder wylamać drzwi. Einen Brief auf-

brechen list rozpieczętować, odpieczętować, otworzyć, pieczęć złamać.

2) — als v. n. m. f. I) aufgebrochen werden, sich öffnen otworzyć się, otwierać się, przepeknąć, cf. rozpadać się, cf. rozkwitać. Die Knospen, die Blumen brechen auf pączki, kwiatki się rozwijają oder pukają się. Die halbaufgebrochene Rose roza w pół wychylna, P.K. 448, f. entfalten. Das Geschwür bricht auf, ist aufgebrochen wrzód rozpekił się oder wrzód pęka cf. przerwać się.

Die Wunde bricht wieder auf odnawia się rana, otwiera się rana. Die Hände, die Füße brechen auf popękały mu się ręce, nogi oder popadały mu się — cf. poprzączyły się —. Das Eis bricht auf lod pęka, rusza, puszcza.

3) — den Ort seines Aufenthaltes verändern ruszyć w drogę. Das Kriegsheer ist bereits gegen den Feind aufgebrochen wojsko już wyruszyło oder ruszyło przeciw nieprzyjacielowi; aufbrechende Reisende puszcza się w drogę.

Aufbrechen, n. (das) die Aufbrechung, f. otworzenie, cf. puszczenie rzek zamarzłych, cf. rozkwitnienie; cf. ruszenie z obozem w drogę; cf. odjazd. Aufbreiten, oder auf Oberdeutsch: aufspréiten v. a. rozpostrzeć, rozpościerać, rozciągnąć w szerz, rozłożyć na czém.

Aufbrennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brannte auf, Conj. daß ich —, er aufbrennete, Part. Praet. aufgebrannt popalić; vollends aufbrennen dopalić, spalić, wypalić.

2) — piętnować, napiętnować, cechę oder piętno wypalić żelazem rozpalonym.

3) — als v. n. m. f., schnell in die Höhe brennen zapalić się płomieniem, cf. wspanąć, zapłonać się.

Aufbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte auf, Conj. daß ich —, er aufbrächte, Part. Praet. aufgebracht = auf oder über einen andern Körper bringen; bei den Webern: aufbringen, aufziehen d. i. auf den Baum bringen nawijać (na nawój tkacki) przędzą.

2) — einen Bau wywieść, wyprowadzić budowę; wystawić. Einen Kranken aufbringen, d. i. durchbringen uzdrowić, cf. przywrócić do zdrowia cf. wykurować, wyleczyć, uratować chorego, ocalić, — einen Baum, ein Kind, ein Thier — wychować, wyhodować, uratować, ocalić —.

3) — herbeischaffen, Geld, Soldaten zdobyć się na pieniądze, wystarać się, nazgromadzać — zebrać — cf. Bw. wystawić wojsko, zaciągnąć żołnierzy, zbierać ich. — falsche Zeugen — falszych świadków sprowadzić, — stawić.

4) Schiffe aufbringen zabrać okręt, cf. wprowadzić zawojowany okręt, chwycić okręty, łapać —.

5) — vorbringen wymyślić, powiedzieć, mówić, zdobyć się na co; wynaleść, wprowadzić nowy zwyczaj. — co nowego wznieść, Niemc.

6) — in eine starke Gemüthsbevegung versetzen rozgniewać kogo, zwaśnić, rozjątrzyć, obruszyć, cf. ubość, cf. roziścić, rozdziścić, rozjuszyć, obruszyć kogo. Das hat ihn aufgebracht to go ubość, cf. obruszyć. Aufgebracht za wzięty, zajadły, obruszony, obruszony.

Aufbroden, v. a. pokruszyć, np. chleba kawał. Aufbruch, m. (der) przepeknienie, pęknięcie, rozpułk, rozpadnienie, otwór. 2) — Utrój odjazd, odejście, wyprowadzenie się, ruch, j. B. wojska, wyruszenie, ruszenie; j. B. odgłos dzwonów był znakiem do ruszenia całej parady.

Aufbrüllen, v. n. m. h. zaryczeć. — v. a. rykiem obudzić.

Aufbrüsten, v. a. rozciąć piersi (u wolu). 2) się —, puszyć, dąć się.

Aufbuden, v. a. budy wystawić.

Aufbügeln, v. a. wyprasować, odprasować żelazkiem (to, co się zmięło).

Aufbürden, v. a. als Last und Bürde auflegen obciążać, obarczyć, obrzemienić, Niemc., cf. narzucić, j. B. gwarancya, Kons. 3, cf. przyrzucić ciężar. Was er mir aufgebürdet hat, co mi narzucił.

2) — Schuld geben, beschuldigen zwalić oder kłaść oder składać na kogo; j. B. winę; winować oder obwiniać kogo z czego; pominąć kogo. Ich lasse mir das nicht aufbürden nie dam sobie tego zarzucić.

Aufbürdung, f. (die) obarczenie. 2) zwalenie winy. Aufbürsten, v. a. in die Höhe büsten zaczesać do góry, zaczesywać, podczesywać, podczesać szczotką; 2) von neuem büsten na nowo oczesać, rozczesać; odchędożyć.

Aufdamen, v. a. cf. Bw. nakryć damę, cf. dwie bierki złączyć, cf. dojść do damy, (grając w warcaby).

Aufdämmen, v. a. groblę, wał usypać.

Aufdämmern, v. n. m. f. fig. świtać, zacząć dniać.

Aufdampfen, v. n. m. f. parować do góry.

Aufdauern, v. n. m. h. wstrzymywać się od spania, nie kłaść się spać, czuwać.

Aufdecken, v. a. 1) die Decke über etwas ansbreiten nakryć, rozpostrzeć. Das Tisch Tuch, den Tisch aufdecken obrus, stół nakryć.

2) — die Decke wegnehmen, aufheben odkrywać, odkryć, odsłonić, obnażyć, оголоzić, odrzeć (dach).

3) — fig. offenbaren, bekannt machen objawić, wynurzyć, wyjawić, odkryć, wykryć, j. B. wykrywać błędy.

Aufdeichen, v. a. groblę podwyższyć.

Aufdingebrief, m. (der) kontrakt terminowania, cf. warunki przyjęcia na naukę.

Aufdingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er dung auf, Conj. daß ich —, er aufdinge, Part. Praet. aufgedungen oddać chłopaka do uczenia się rzemiosła, nad Bw. na naukę wziąć podług opisu, cf. przyjąć dziecko w naukę oder na terminowanie.

Aufdocken, v. a. nawijać na walek (Doße) np. nici.

Aufdonnern, v. a. Einen —, (Probinz.) zgromić, zbesztać kogo; 2) huczliwym trzaskiem budzić; 3) z trzaskiem otworzyć. 4) sich —, (Probinz.) nastroić się, dziwnie się wystroić.

Aufdörren, v. a. nasuszyć, suszyć dla zachowania.

Aufdrängen, v. a. 1) durch Drängen öffnen rozpieścić, rozeprzeć, W., j. B. die Thir — gwałtem dobyć drzwi, odepchnąć, odeprzeć. 2) — drängend aufsteigen j. B. Gedanken nawijać się, cf. Bw. myśl mimo woli przychodzi mi do głowy, cf. przystępują mi myśli do głowy, cf. następczają się, tłoczą się.

Aufdrehen, v. a. 1) durch Drehen auf etwas befestigen wśrubować, cf. przykręcić co na co, do czego.

2) — etwas was zugedreht war durch Drehen öffnen, j. B. einen Strich rozkręcić, j. B. postrounek; odkręcić, ośrubować; einen Schlüssel — przekręcić klucz.

Aufdreschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich dresche, du drischest, er drischt auf, Imperf. ich —, er drasch auf, Conj. daß ich —, er aufdräsche, Imper. drisch auf, Part. Praet. aufgedroschen wymłócić, domłócić.

Aufdringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er drang auf, Conj. daß ich —, er aufdränge, Imper. dringe auf, Part. Praet. aufgedrungen narzucić komu co —, j. B. swe usługi, oder narzucić gwałtem swą opinią, cf. narzucić gwarancya, Kons. 3. cf. zniewalać, przymuszać, przynieślić, obowiązywać kogo do przyjęcia czego.

Sich aufdringen natrętnym być, nalegać, naprzykrzać się.

Aufdringlich, adj. natrętny.
Aufdringlichstelt, f. (die) natrętwo, natrętność.
Aufdringung, f. (die) narzucanie, etc.
Aufdruden, v. a. wycisnąć, wybić pieczęć, wypieczętować, cf. aufdruden. 2) — wypotrzebować drukowaniem.
Aufdrudung, f. (die) wycisnienie, wybięcie.
Aufdruden, v. a. durch Druden öffnen, z. B. ein Geschwür *wydłabić wrzód, cf. besser wycisnąć — eine Aufz orzech zdłabić, rozdławić, cf. orzech rozgnieść 2) nacisnąć, przycisnąć, np. pióro.
Aufduden, v. a. wynurzyć, raptem podnieść głowę nacyloną.
Aufdunfen, v. irr. u. m. f, Imperf. idy —, er dunfete auf, Conj. daß idy —, er aufdunfete, Imper. dunfe auf, Part. Praet. aufgedunfen nabrzmić, nabrzknąć; aufgedunfen nabrzętkły, nabrzmiący, nadęty, odęty. Cy. obrzmiewa twarz. DD.
Aufdunfen, v. n. m. f. = in Gestalt eines Dampfes in die Höhe steigen parować; ułatniać się.
Aufsetzen, aufsetzen v. a. rozbronować, wybronować, przebronować.
Auf einander, jeden na drugim, na sobie; jeden po drugim, jedno na drugim, jedno po drugim. — — füßen spajać co z czem.
Auf einander folgen po sobie następować; auf neun hintereinander folgende Jahre na lat dziewięć po sobie idących.
Aufeinanderfolge, f. (die) następstwo z kolei.
Aufeisen, n. (das) wyrębywanie łoża.
Aufeisen, v. a. łód rozcinać, przereble robić, łód rozbijają.
Aufenthalt, m. (der) —, an einem Orte pobyć, bytność, Cy. bytność Cesarza w Wenecyi potrwa tam dłużej, cf. po dłuższym pobycie w Mediolanie.
 — siedlisko, bawienie, przemieszkwanie, przebywanie; Cy. tu jest rycerzów Bożych przebywanie, P. K. 396.
 — schronienie, przytułek, ucieczka, mieszkanie, rezydencya, Bohusz.
 2) — die Verzögerung zatrzymanie, zwłoka, przeszkoda, balamuctwo; zmuda, opór, omieszkanie, mitrega; ohne den geringsten Aufenthalt bez najmniejszego zatrzymania. Cy. Autor. Auf-lt-s-farte, f. (die) Karta pobytu.
Aufenthaltort, m. (der) miejsce pobytu.
Aufetlegen, v. a. nadać, nakazać, nakłaść, nałożyć, na kogo włożyć, obowiązać kogo do czego, poruczyć co komu.
Auferlegung, f. (die) nałożenie, nakaz, cf. *poruczeństwo oder poruczenie.
Aufernähren, v. a. wychować, wyżywić.
Auferstanden, zmartwychwstały, powstały.
Auferstehung, f. (die) zmartwychwstanie, powstanie od umarłych.
Auferstehen, v. irr. n. m. f., Praes. ich stehe auf, Imperf. idy —, er auferstand, Conj. daß idy —, er auferstände, Imper. ungewöhulich, Part. Praet. auferstanden zmartwychpowstać, zmartwychwstać.
Auferwachen, v. n. m. f. = auferstehen, eig. obudzić się ze snu śmiertelnego.
Auferwecken, v. a. wskrzesać (od) umarłych oder wskrzeszać (od) umarłych, do żywota przywrócić, wzbudzić.
Auferweckung, f. (die) wskrzeszenie, (ku żywotowi).
Aufferziehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erziehe auf, Imperf. idy —, er erzog auf, Conj. daß idy —, er auferzöge, Imper. erziehe auf, Part. Praet. auferzogen, f. erziehen edukować, wychować, odcować, hodować, dać edukacyą, dać wychowanie.
Aufferziehung, f. (die) wychowanie, edukowanie, edukacya odchów, g. n.
Aufferzogen, wychowany, edukowany.

Aufessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich esse, du issest, er isset auf, Imperf. idy —, er aß auf, Conj. daß idy —, er aufäße, Imperat. isß auf, Part. Praet. aufgegessen, zjesć, zjadać, dojadać.
Auffächeln, v. a. wachlując wzbicć w górę, wznieść.
Auffächeln, auffächeln nawlec, nabierać, cf. L. *pościbać. 2) rozkręcić, nitki wyskubać, roznuć.
Auffahren, v. irr. a. m. h., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt auf, Imperf. idy —, er fuhr auf, Conj. daß idy —, er aufführe, Imperat. fahre auf, Part. Praet. aufgefahren, 1) — jadąc otworzyć, rozjechać, rozjeżdżać, wyboje zrobić jeżdżeniem. 2) nawozic, nawieść.
 Cy. der Staub fährt auf pyl, kurz wznosi się; vor Schreden auffahren wzdrygnąć się oder podskozyć od strachu; im Schlafe auffahren porywać się we śnie. Es ist mir eine Blatter im Gesichte aufgefahren krostka pokazuje się na twarzy; krosty wysypują się na twarzy oder wyskakują; auf den Grund mit dem Schiffe auffahren utknąć na dnie okrętem, uwiecznić; ugrzęznąć. — v. u. m. f. 1) aufwärts fahren pod górę, (wzgórze) jechać, *wzjechać.
 2) — hinaufsteigen wstępować do góry, isć do góry, podnieść się, unieść się, wstąpić, podskozyć, porywać się, zrywać się, wzdrygnąć się, wzdrygać się, targnąć się. Vom Stuhle auffahren porwać się z krzesła.
 3) — fig. vom schnellen Andruche des Zorns być porywczym do gniewu, wpaść w gniew. Cy. er ist auffahrend jest popędliwy, poryweży do gniewu, opryskliwy.
 4) — im Fahren auf etwas stoßen zawadzić jadąc;
 5) — sich plötzlich öffnen nagle się otworzyć.
Auffahren, n. (das) dąsanie się, rzucanie się, z gniewu, gniew popędliwy, popędliwość.
Auffahrt, f. (die) wjechanie na górę, (gen. Himmel) wstąpienie wgóre oder wniebowstąpienie, wstąpienie; 2) — wjazd; 3) — zjazd; 4) — wstęp.
Auffallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt auf, Imperf. idy —, er fiel auf, Conj. daß idy —, er auffiele, Imperat. falle auf, Part. Prt. aufgefallen padać na co, przypaść, spaść na co. 2) — uderzyć; Cy. Cała Europeę uderzył ten akt, cf. wpaść oder uderzyć w oczy, zadziwić; cf. odbijać, przerażać.
 3) — rozpaść się, otworzyć się;
 — als v. a. rozbić umd als v. recipr. niby rozpaść sobie d. i. rozbić sobie z. B. głowę.
Auffallend, uderzający, zadziwiający, zrażający, rażący, znaczny, z. B. białe przy czarném znaczniejsze, z. B. rążące sprzeczności, cf. biący w oczy, jasny, jaskrawy, zastanawiający, cf. rzecz zdrożna, Kras. cf. wydatny, a. e. Cy. trudno sobie wyobrazić wydatniejszego przeniewierzenia (c. auffallendere Treulosigkeit).
Auffällig = auffallend.
Auffalten, v. a. rozkładować, cf. rozłożyć faldy.
Auffangen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fange, du fängst, er fängt auf, Imperf. idy —, er fing auf, Conj. daß idy —, er auffinge, Imperat. fange auf, Part. Praet. aufgefangen nadstawić i chwycić, łapać, złowić, uchwycić, podchwytować kogo w czem podsłuchywać.
 Einen Brief auffangen przejąć list, cf. słówko podchwycić, złowić.
Auffärben, v. a. na nowo ufarbować, odfarbować, ufarbować.
Auffassen, vulgo auffassen, v. a. rozstrzępić, B. cf. niei wywłóczyć, nitki wysuwać.
Auffassen, v. a. chwycić, złapać, uchwycić, pojąć, Den Roth mit der Schaufel auffassen nabrać

blota lopatą. fig. ein Wort auffassen słowko uchwyć; bom Maler auch uchwyć cf. auffangen. *Er. Krasicki* zdołał schwyć śmieszności, nalogi, enoty i zalety narodowe, Tarnowski.

Auffassung, f. (die) uchwycenie, Auf—göbermögen, n. (das) władza pojmovania.

Auffegen, v. a. zmieszać na co, podmlatać w górę.

Auffeifen, v. a. opitować, spitować. 2) — rozpiłować, wypilować.

Auffeuchten, v. a. nakropić, namoczyć, odwilżyć (na nowo).

Auffinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fand auf, Conj. daß ich —, auffände, Part. Prt. aufgefunden znaleźć, wynaleść, wyszperać.

Auffischen, v. a. wyłować, ułowić, nałowić. 2) — fig. podchwycić, wyczerpnąć.

Aufflackern, v. n. m. f. migającym płomieniem zapalić się.

Aufflammen, v. n. m. f. zapalić się, płomieniem wybuchnąć, zająć się płomieniem, wspanąć; — als v. a. zapalić, zagrzać.

Aufflatern, v. n. m. f. podlatywać, podlecieć, wlecieć trzepocąc skrzydłami.

Aufflechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich flechte, du flichtst, er slicht auf, Imperf. ich —, er slicht auf, Conj. daß ich —, er aufflöchte, Imperf. slicht auf, Part. Prt. aufgeflichten do góry zapleść. 2) — auseinander flechten rozpleść, rozkręcić.

Aufflehen, v. n. m. h. wznosić modły, — blaganie np. do nieba.

Auffliegen, v. a. latę kłaść, — przyszyć na co.

Auffliegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er flog auf, Conj. daß ich —, er aufflöge, Part. Prt. aufgeflogen podlatywać, podnosić się w górę, podlecieć, wlecieć do góry, wlecieć, wlatywać, wzbieć się do góry, — na powietrze, być wysadzonym na powietrze. Das Haus ist im Feuer —, ausgegangen dom spłonął w ogień. *Er. kilka składów prochu wybuchnęło na powietrze (a). Im Rauch —, aufgehen z dymem pójść w górę. Eine Taube auffliegen lassen unter andere fremde Tauben, um sie zu fangen = ausschmeißen podpuścić gołębia, Wj.*

2) schnell geöffnet werden raptem się otworzyć.

Auffliegen, n. (das) podlecenie, wybuchnięcie, *z. B. prochu.*

Aufflimmern, v. n. m. f. zabłysnąć, zamignąć.

Aufflug, m. (der) wzlot, g. u; wleczenie, L.

Auffordern, v. a. wzywać, wezwać, wzywać, zapraszać do czego, powoływać, pozywać. Eine Forderung auffordern wezwać oder (wenn es öfter geschicht) wzywać twierdząc do poddania się.

Auffordern, v. a. wzywawczy *z. B. wzywawcze proklamacye, Filo z. Szan.*

Aufforderung, f. (die) wezwanie, wyzywanie, dopominanie się, cf. odezwa, cf. Russf. odzew, W.

Aufformen, v. a. na formę wbić, formę dawać (kapetuszowi).

Auffressen, v. irr. a. m. h., Prs. ich fresse, du frisstest, er frißt auf, Imperf. ich —, er fraß auf, Conj. daß ich —, er auffraße, Imperf. friß auf, Part. Prt. aufgefressen pożreć, pożerać, wyrzeć, wyjeść, przeżreć, przeżerać, przegrzyść, wygrzyść; aufgefressen pożarty, zniszczony.

Auffressung, f. (die) pożarcie.

Auffrieren, v. n. m. f. auf etw. przymarznąć na czém.

Auffrischen, v. a. odświeżyć, odnowić. 2) zacheć, dodawać np. odwagi.

Aufführen, v. a. 1) zawozić (wgórę), *z. B. die Kanonen —, auf den Wall führen zatoczyć armaty na wał.*

2) — Erde um einen Baum nasypać, nawozić ziemi około drzewa, besonders von Gebäuden über der Erde. Ein Haus, ein Gebäude, einen Pallast —,

Mauer —, Wall —, Damm aufführen wystawić, niby wyprowadzić, wywieść.

3) — heran oder herbeiführen im Gegensatz des Abführens, *z. B. eine Waage — zaprowadzić wagę, cf. zaciągnąć na wagę; Musik aufführen wystawić, W. oder dać muzykę, W.*

Ein Konzert wurde aufgeführt — dany był wielki koncert na wsparcie zniszczonych powodzią, (a) cf. przywozić, (t. Zanż). *Er. dała się słyszeć na przemiany muzyka głosowa i instrumentalna, przywoził ją W. Szamotulski Mistrz Kapeli Krolewsk. Niemc.*

Einen im Triumphe — prowadzić w tryumfie, — z tryumfem. Ein neues Stück — wystawić, reprezentować, cf. przedstawić, grać oder dać nową sztukę, cf. wykonać, wyprowadzić na scenę. Zeugen aufführen świadków stawić. Etwas mit einer Rechnung aufführen umieścić co razem w rachunkach niby objąć co rejestrem; cf. wymienić, przytoczyć.

4) sich aufführen von der Art zu leben d. i. sich betragen sprawować się, postępować, obejść się, zachować się, rządzić, (kto się tak rządzi, J. Ko chan.)

Sich gut aufführen sprawować się dobrze, postępować dobrze, cf. statkować, cf. L. marszałkować in der Bedeutung; voran gehen.

Aufführung, f. (die) zatoczenie, zawiezenie; wystawienie, wprowadzenie. 2) — sprawowanie się, W. postępek, rządzenie się, W. postępek, zachowanie się, obyczaje, obejście się. *Er. dobre i moralne zachowanie się, cf. prowadzenie się. It. świadectwo o dobrém prowadzeniu się. (Auf—ungözeugniß).*

Auffüllen, v. a. dopełnić, dopełniać; napelnić, znówu.

Auffüllung, f. (die) dopełnienie, dolanie, napelnienie.

Auffunten, v. n. m. f. zabłysnąć, wybłysnąć.

Auffüttern, v. a. spaść, wypaść, wypasać, rozdać obrók.

2) — wychować, hodować, wykarcić.

Aufgabe, f. (die) zadanie, zadana robota cf. die Aufgabe eines Räthfels, — einer Frage zadanie, zagadnienie, zapytanie, kwestyja, zagadka, cf. problema, g. problematu.

Die Aufgabe einer Festung poddanie, porzucenie, zaniechanie.

Aufgaben, v. a. m. h., na widelki wziąć, oder na widelki brać, widłami utknąć w co. 2) — ausfindig machen wyszperać, cf. zdybać.

Aufgähern, v. u. gdakaniem obudzić.

Aufgaffen, v. n. m. h. hapę dawszy spojrzeć wgórę.

Aufgähnen, v. n. m. h. poziewnąć, fig. rozstąpić się (o ziemi).

Aufgähren, v. n. m. h. u. f. fermentując podnosić się, rość (na drożdżach).

Aufgang, m. (der) *z. B. der Sonne wschód, g. u; cf. der Ort auf welchem man aufwärts geht wschód, cf. die Aufgänge schody, W.*

2) — Aufwand rochód, g. u. cf. wypotrzebowaue, cf. wydatek.

Aufgattern, v. a. ausfindig machen zdybać, zdobyć się na co, znaleźć.

Aufgeben, v. irr. a. m. h., Prs. ich gebe, du giebst, er giebt auf, Imperf. ich —, er gab auf, Conj. daß ich —, er aufgäbe, Imperf. gieb auf, Part. Prt. aufgegeben zadać, podać. Im Niederländischen: Speise auf den Tisch tragen, auftragen podawać potrawy, zastawiać na stół.

Ein Stadt, Festung — poddać miasto, fortece, cf. wyzudzić się z twierdzy. Den Geist aufgeben wyzionąć ducha in edler Bedeutung; ducha oddać, skonać, umrzeć, Gut. umrg.

2) — zu thun oder zu verrichten auftragen zadać, zlecić. Einem Schüler etwas zu lernen aufgeben

zadać gadkę. Dem Bildhauer ist die Arbeit aufgegeben snyderz ma sobie to dzieło zlecone.

3) — freiwillig fahren lassen opuszczyć, porzucić, co zaniechać, powzdać, zwątpić o ocaleniu, zwątpić o utrzymaniu czego, stracić nadzieję. Daß Spiel aufgeben d. i. aufhören zu spielen przestać grać, poprzestać gry.

Ex. Man hielt es für dienlicher die Expedition aufzugeben schätzte przyzwolito wyprawę zaniechać.

Das Commando aufgeben opuszczyć dowództwo.

Sein Vorhaben aufgeben odstąpić zamysłu. Die Freundschaft mit jemandem völlig aufgeben zaniechać przyjaźni, wypowiedzieć, zrzec się przyjaźni z kim. Ein Amt aufgeben urząd swój złożyć, służbę kwitować, porzucić. Der Arzt hat den Patienten aufgegeben lekarz opuścić oder odstąpić chorego; doktor zwątpił o ratunku chorego; lekarz nie obiecuje wyzdrowienia, stracił nadzieję poprawy zdrowia. Man gab die Sache auf odbięzono od rzeczy, Niemc., zaniechano tej sprawy.

Den Prozeß aufgeben odstąpić processu, R. C. Man muß das Geld aufgeben przyjdzie się pożegnać z tą sumką.

Aufgeber, m. (der) podawca, zadawca.

Aufgeblasen, wydęty, nadęty, wzdęty, odęty.

Aufgeblasenheit, f. (die) übermäßiger Stolz nadętość, pycha.

Aufgeborsten, rozpekły. f. aufbersten.

Aufgebot, n. (das) — der verlobten Personen zapowiedź, g. dzi, of. wezwanie, odzewa, zapozwanie; allgemeines Aufgebot in Polen pospolite ruszenie. Zbieg należący do Królestwa Pruskiego, (ex wywod słowny), zaciąg, Pl. — i, cf. zaciągi, Krs.

Aufgeboden, zapowiedziany. f. aufbieten.

Aufgebracht, rozgniewany, cf. markotny, rozszonony. f. aufbringen.

Aufgebung, f. (die) zadanie, podanie, zaniechanie, zwątpienie.

— des Amtes złożenie urzędu. — des Geistes oddanie ducha, zgon. g. u, śmierć, f.

Aufgedunsen, nabrzmiały, nabrzękły, cf. pulchny, Krs. fett, feist nadęty.

Aufgedunsenheit, f. (die) obrzmienie, nabrzmiałość.

Aufgegangen, weszły, zeszły. f. aufgehen.

Aufgehoben werden (in die Höhe bibl.) w górę podniesionym być, cf. abshaffen być zniesionym, uchytonym. f. aufheben.

Aufgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging auf, Conj. daß ich —, er aufginge, Part. Prt. aufgegangen wznosić, wchodzić. In der Stube auf- und abgehen przechodzić się po izbie.

Die Sonne geht auf słońce wschodzi. Es geht mir ein Licht in dieser Sache auf dopiero mi się ta rzecz wyjaśnia, cf. otwierają mi się oczy, poznając. 2) — in die Höhe steigen wznosić się, podnosić się. Es geht ein Rauch auf podnosi oder wznosi się dym, fig. im Rauche z dymem pójść; im Feuer aufgehen, splonąć w ogniu, w dym oder w perzynę się obrócić, zniszczyć. Es ist ein Feuer aufgegangen zajął się ogień, wybuchnął ogień, wszczął się pożar. Die ganze Stadt ging im Feuer auf spaliło się całe miasto. Das Getreide ist aufgegangen wzeszło oder weszło zboże.

Der Teig geht auf podnosi się oder idzie do góry, cf. rusza się, rośnie ciasto, kisa —, kiśnie —. Den Teig aufgehen lassen kwasić ciasto.

3) — geöffnet werden otwierać się —. Die Thür ging auf otworzyły się, rozwarły się drzwi. — aufbrechen, z. B. das Eis ist bereits aufgegangen iód już pęcił. Das Geschwür, die Wunde ging auf wrzód pękl, rana się otworzyła. — aufgelöst werden, nachlassen z. B. der Knoten

ging auf wezel się rozwiązał, — puścił. Der Gürtel ging auf rozpiął się pas. Die Naht geht auf szew puścił, völlig aufblühen, sich öffnen, von Blumen, rozwijać się, rozkwitać.

4) — verbraucht werden wychodzić, wyjść, spozrebować się, wyexpensować się; viel aufgehen lassen wiele wydawać; es ist heute viel Holz aufgegangen wyszło dziś wiele drzewa oder drew —. Der ganze Tag ging auf cały dzień zszedł (na zabawę i rozrywki ludu). Na żelazne mosty niezmierna ilość żelaza wychodzi. cf. przebrały się pieniądze, daher:

10) — in der Rechenkunst, wenn nichts übrig bleibt znosić się. In der Algebra: Ex. zwei mit zwei geht auf, oder Plus zwei, Minus zwei geht auf więcej dwa mniej dwa znoszą się; cf. schodzig, eig. übrig bleiben z. B. dwa od czterech schodzig dwa, Wz. Bier von vier geht auf cztery od czterech nie nie zostaje. Die Zahl geht auf liczba jest równa, nie nie zostaje, z. B. das geht so auf, wir sind quitt kwita z myta —. Gegen einander aufgehen lassen jedno drugiem nagradzać.

Aufgehäuft, do kupy zebrany, zgromadzony, skupiony.

Aufgehen, v. a. u. n. m. h. zagrać na szkrzypleach; zarzępolić.

Aufgeklärt, światły, oświecony.

Aufgeld, n. (das) ażyo; laza, cf. naddatek. 2) Handgeld, Angeld, zodatek, cf. wadium.

Aufgelegt sein wozu być sklonnym do czego; być przy dobrej myśli, — w dobrym humorze, wesolym — ochoczym oder dysponowanym; neu aufgelegt von Büchern na nowo wydany.

Aufgeleitet, v. a. poprowadzić kogo na górę.

Aufgeräumt, adj. wygodzonego umysłu, wesolego ducha; zabawny; aufgeräumtes Wesen wesolość. — ein Waarenlager wypróżniony, rozprzedany, wyprzedany, wyprzätiony skład towarów, cf. rozkupiony. — ein Zimmer uprzätiony pokój.

Aufgeräumtheit, f. (die) wesolość.

Aufgerichtet, von einem Betrübten pocieszony, podzwigniony. 2) — f. aufrichten.

Aufgeschaut, f. vorgesehen bacznosc, wara.

Aufgehoben, odożony, zawieszony, odroczoney. Ex. aufgehoben ist nicht aufgehoben choć się odwiecze, to nieucieczce. f. aufschieben.

Aufgestellt, n. (das) skład, g. u, osnowa, zarys, pierwszy zarys.

Aufgewekt, obudzony; heiter, munter wesoly, ochoczy, rzeski, żywy, hoży. Ein aufgeweckter Kopf mądra głowa, Pr. = Poln. tepak, rzeski umysł.

Aufgewektheit, f. (die) wesolość, ochota, ochoczość, żywość, hożość.

Aufgeworfen, narzucony f. aufwerfen, eine aufgeworfene Nase nos zadarty, cf. Bw. perkaty (??) nos, cf. wywrócony (jako usta), Wz. aufgeworfene Lippen *wywalone wargi, L, grube, wypukle —; am besten wywrócone, wypukle usta, Wz.

Aufgießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er goß auf, Conj. daß ich —, er aufgöste, Part. Prt. aufgegossen nalewać, polewać, wlewać, rozlać po wierzchu.

Aufgießer, m. (der) polewacz.

Aufglänzen, v. a. m. f. zablyszczeć, zajaśnieć.

Aufglätten, v. a. znowu wygładzić.

Aufglücken, v. n. m. f. zatlić się znowu.

Aufgraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich grabe, du grabst, er gräbt auf, Imperf. ich —, er grub auf, Conj. daß ich —, er aufgräbe, Imperat. grabe auf, Part. Prt. aufgegraben, = durch Graben erhöhen okopać. 2) — ausgraben wykopać, dokopać się, odkopać, wygrzebać.

Aufgreifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er griff auf, Conj. daß ich —, er aufgriffe, Part. Prt. aufgegrißen pochwyć, schwytac, złapać, złowić.

Aufgrünen, v. n. m. j. zazielenić, zazielenić się.

Aufgürten, v. n. m. h. spojrzeć do góry.

Aufgürten, v. a. = in die Höhe gürteln wyżej opasać, podpasać. 2) — öffnen rozpasać, zdjąć pas. 3) — befestigen poprzęciem przymocować.

Aufguß, m. (der) natanie; 2) infuzya; nalewek. Heißer — napar.

Aufhaben, v. irr. n. m. h., Praes. ich habe, du hast er hat auf, Imperf. ich —, er hatte auf, Conj. daß ich —, er aufhätte, Imperat. habe auf, Part. Prt. aufgehabt mieć na głowie. 2) — offen haben z. B. den Mund mieć otwarte usta, oder mieć rozdziawioną gębę oder rozdziawić gębę oder edler usta.

Aufhaben, v. a. öffnen rozkopać, rozbijać rozsieć, rozsiekać, rozcinać, rozciąć, rozkłać, rozdziobać. 2) — durch Hasen alle machen pociąć, porąbać, przerabać, podziobać.

Ex. Dambr. kokosz ziarneczko znalazłszy rozkluwa je kureczkom. Aufgehakt posiekany, posieczony.

Aufhasten, v. a. podpiąć, podpinać; przybafować, zszyc.

Einem etwas aufhasten, d. i. weiß machen, s. aufbinden zawód komu uczynić, drwić z kogo, za nos wodzić.

Aufhasteln, v. a. rozpiąć bafkę, odpinać.

Aufhasten, v. a. odhaczyć, otworzyć (co na haki bylo zamknięte). 2) na baku zawiesić. 3) = — hästeln.

Aufhasten, v. a. na szyję (kark) komu co włożyć; obareczyć kogo czém.

Aufhalt, m. (der) zatrzymanie, zwłoka. s. Aufschub.

Aufhalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich halte, du hältst, er hält auf, Imperf. ich —, er hielt auf, Conj. daß ich —, er aufhielte, Imper. halte auf, Part. Prt. aufgehalten wstrzymać. Einen flüchtigen Dieb — zbiegłego złodzieja przytrzymać. Der Wind hielt uns im Gehen auf wiatr przeszkadzał nam w drodze. Das Gebirge hält den Wind auf góra wstrzymuje wiatr. Halten Sie mich nicht auf niewstrzymuj mię, nie balamucij mię; daj mi pokoj; nie trzymaj mię długo na rzeczy.

Die Uhr aufhalten zegarek zastanowić, oder zegarek zatrzymać, cf. zatrzymać, pobamować, zatamować, bawić, powściągnąć, balamucić, przeszkadzać, zawadzać.

Ex. daß hält die Fortschritte in den Wissenschaften auf to opóźnia postęp umiejętności.

2) — bei sich behalten, von Personeu: Aufenthalt geben zachowywać, przyjmować.

Sich bei einer Sache — zabawić się, balamucić się koło czego —. Sich aufhalten bawić się nad czém. Ex. nad tym niebędę się bawił, Kras. cf. rozwodzić się nad czém długo, Aut. przebywać, obstawać, cf. zatrzymywać się. Ex. sa w puszezy Białowieżkiej i bagna, na których się losie w czasie lata zatrzymywał lubią cf. przechowywać się. It. gdzie się na teraz ten zdrajca przechowuje. Sich über etwas aufhalten, tabeln natrząsać się z czego; dziwić się czemu, przyganiać co komu, cf. powstawać. Ex. powstają mniej bacni świeccy ludzie na duchownych bogactwa, Krasieki.

3) offen halten nadstawić, wyciągać, z. B. rękę, worek; potrzymać, przytrzymać, otworem trzymać.

Aufhaltung, f. (die) wstrzymywanie, zatrzymanie.

Aufhämmern, v. a. młotem rozbić (co spojonego); 2) przybić na co; 3) bijąc młotem obudzić, auch v. n. młotem walić.

Aufhängen, v. a. in die Höhe — zawiesić. Einen Stock aufhängen suknią powiesić. Einen Dieb aufhängen złodzieja powiesić; sich — obwiesić się oder powiesić się; Wäsche aufhängen bieliznę porozwieszać; rozwiesić. 2) = Einem etwas aufbinden, aufheften, ihm eine falsche Nachricht geben wmówić co w kogo, uwodzić, za nos wodzić, nalgać komu.

Aufharten, v. a. rozgrabić; zgrabić na kupe. Aufhärten, v. a. ein Tau —, line mocniej zakrećić (dla nadania twardości) Techn.

Aufhaschen, v. a. pochwyć, złapać.

Aufhaseln, v. a. zmotać, domotać; 2) rozmotać. Aufhauchen, v. n. m. h., chuchnąć na co; 2) v. a. dmuchaniem (chuchnięciem) otworzyć.

Aufhauen, v. irr. a. m. h., Praes. ich haue, du haust, er haut auf, Imperf. ich —, er hieb auf, Conj. daß ich —, er aufhiebe, Imper. haue auf, Part. Prt. aufgehauen przerabac, rozcinać, rozciąć, rozsiekać, porabac, zrabac.

2) — als v. n. walić w co

Aufhäufeln, v. a. obsypywać, cf. Bw. okopywać. Aufhäufen, v. a. wierzehowato nasypać, nagromadzić, obsypać, pelno nakłasc, nazbierac, cf. zebrać na kupe.

Aufhäufung, f. (die) nasypanie, zgromadzenie do kupy, nagromadzenie towarów.

Aufgehäuft, adj. wierzehowaty, obsypany, cf. adv. wierzehowato.

Aufheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob auf, Conj. daß ich —, er aufhob, Part. aufgehoben podnieść, podnosić, wynieść w górę, wznieść, unieść, podjąć, z. B. podjąłem list przez ciekałość i schowalem do kieszeni cf. podźwignąć.

Das Pfaster (einer Gasse) aufheben, aufbrechen bruk wzruszyć. Die Hand aufheben podnieść oder sciagnąć rękę.

2) in Verhaft nehmen areztować; It. — überumpeln und gefangen nehmen, von Soldaten zabrac, napaść i w niewola zabrac oder uwiesić.

3) — verwahren, aufbehalten schowac, zachowac, pilnowac, cf. przechowywać; aufzuheben geben powierzyć komu czego, na schowanie dac.

4) — beschließen, endigen, z. B. die Tafel — wstać od stolu, przestać jeść, zebrać ze stolu. Die Belagerung — odstąpić od obleżenia, znieść obleżenie.

5) — unterbrechen, vernichten, abschaffen znieść, skasować, z. B. ein Gesetz — znieść ustawę. Hierbei wird der Vergleich aufgehoben oder ungültig już tym samym umowa ta upada, ex Cntr. Den Prozeß gegen A. — uehylic sprawę ex uehylo pierwiastkowe dzialy f. bemeifen, beseitigen. Die Sünde — zgladzić grzech; (bibl.) Alle Freundschaft aufheben wypowiedzieć przyjaźń, rozbrat uczynić; rozprząd przyjaźń.

Esrich. Aufgehoben ist nicht aufgehoben ehoc się przewlekło, to nie uciekło oder ehoc się przewlece, to nie uciecze.

6) — ausschließen wylaczyć, wylaczac — —

7) — vermindern, z. B. einen Bruch aufheben, d. i. ihn ohne Veränderung seines Wertes durch kleinere Zahlen ausdrücken zmniejszyć frakcyę czyli ułomek zredukować; cf. jedno drugim nagrodzić, cf. wet za wet; auch znosi się, daß hebt sich auf.

Aufheben, n. (das) f. d. fig. hf. in der M. (viel) Aufhebens von etwas machen d. i. die Sache als sehr wichtig vorstellen, wiele hasasu o czém robić, wychwalać, wynosić co bardzo.

Aufhebung, f. (die) podniesienie, wzniesienie, zniesienie.

Aufhésteln, v. a. rozpiąć, rozpiąć.

Aufheften, v. a. przypiąć, podpiąć. 2) Einem etw. — naklamac, nalgać komu, zawód czynić, za nos wodzić, cf. uwodzić kogo; wmówić co w kogo; cf. otumanić kogo. 3) przyfastrygować.

Aufheitern, v. a. wypogodzić, pocieszyć, rozweselić, uspokoić, objaśnić, cf. rozpogodzić. *Ex.* drugi rodzaj satyr rozpogadza czytelnika i uwesela, (Brodziński).

Eich aufheitern nabracz dobrej myśli, Krs. wypogodzić ezolo.

Aufhelfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich helfe, du hilffst, er hilffst auf, Imperf. ich —, er half auf, Conj. daß ich —, er aufhülfe, Imper. hilff auf, Part. Prt. aufgeholfen dopomódz, podnieść, dzwignąć, poratować.

Jemanden etwas auf den Rücken helfen zadać komu co na plecy. *Ex.* Dla przedszego sił wzmagania DD. Eich aufgehelfen sig. zapomódz się, wydobyć się z biedy.

Aufhelfer, m. (der) wspomagacz. 2) taśma z kutasem u łózka, do podniesienia się.

Aufhellen, v. a. rozwidnić, *z. B.* téj grubéj ciemnoty światło krytyki rozwidnić nie zdoła; rozjaśnić, objaśnić, wyjaśnić, sich —, wypogodzić się, rozwidnić się.

Aufhellung, f. (die) wyjaśnienie, oświecenie, etc. it. przetarcie, *z. B.* głów, Dant.

Aufheuten, v. a., ein Intenſivum von Aufhängen, powiesić, obwiesić.

Aufheben, v. a. aufstrengen wyszczuwać, wystraszyć, poszczać, podszczuwać, podzegać, pobudzać, poduszczać, podbehtać, podwodzić, nabehać. *Ex.* Jezabel okrutna okrutnie przesładowała Proroki i męża swego Achaba na niewinna krew ich często podwodziła, Dmbr. 554. Aufgehét podbehtany, *z. B.* garska Intrygantów podbehtanych przez Anglią. (a).

Aufheber, m. (der) podzegaacz, podszczuwacz.

Aufheuten, v. n. m. h., zawyc. 2) v. a. wyciem obudzić.

Aufhiffen, v. a. hissować, do góry ciągnąć, windować, cf. żagiel podnieść.

Aufhohen, vulgo aufhuden v. a. wziąć co na plecy, cf. na barki wziąć, ober na bary brać, *W. 2)* — w kopki ober w mendle stawiać.

Aufholen, v. a. podnieść do góry, pociągnąć, (osobl. wciągnąć w górę ciężar).

Aufhorchen, v. n. m. h., przysłuchiwać się, nadstawić uszu, słuchać.

Aufhören, v. n. przestać, poprzestać, ustać, ustawać, zaniechywać, kończyć się, 2) v. a. aushorchen.

Aufhörung, f. (die) przestanie, poprzestanie, zamiechanie, uciszenie się, ustanie. Ohne Aufhören bez przestanku.

Aufhülfe, f. (die) podniesienie kogo, zapomoga, dana pomoc.

Aufhüllen, v. a. odsłonić, wyjawić.

Aufhüpfen, v. n. m. f., podskakiwać, podskoczyć, wyskakiwać, wyskoczyć.

Aufhusten, v. a. odkasznąć, kaszliwać. 2) — v. n. odkrząknąć.

Aufjagen, v. a. wypłoszyć, ruszyć (zwierza z kniei) wystraszyć, cf. aufstreiben wyszperać, wynaleźć.

Aufjammern, v. n. m. h., żałośny głos (jęki) wydać; 2) v. a. jękami obudzić.

Aufjauchzen, v. n. m. h., wykrzykiwać radośnie, wykrzyknąć z radości.

Aufjammen, v. a. podczesać.

Auffaun, v. a. zżuć, zżuwać.

Auffauf, m. (der) zakup, g. u; *Ex.* w kilku zakupach placono pszenicę nieco wyżéj; zakupka, zakupowanie, nakupienie, skupowanie.

Auffaufen, v. a. m. h., zakupić, skupować, nakupować, nakupić.

Auffäufer, m. (der) zakupnik, cf. Höter przekupnik cf. przekupień, zakupujacy.

Auffäuferin, f. (die) zakupka, zakupiżca.

Auffahren, v. a. zmiatać ober zmieść.

Auffeimen, v. n. m. f., kielek wypuszczać, wy-

dobywać się, cf. krzewić się, cf. wschodzić, cf. Bw. *roślinić się ??.

Daß Böse im ersten Aufteimen unterdrücken zie w samym zarodzie zniszczyć.

Aufferben s. anferben.

Auffettein, v. a. odhaczyć, t. j. otworzyć co na hak i łańcuszek zamkniętego.

Auffeuten, v. n. moeno (jak maczuga) bić w co. — v. a. mocno wając rozbić i obudzić.

Auffichern, v. n. m. h., zachichotać (osobl. o kobietach) i ud v. a. obudzić chichotaniem.

Auffihpen, v. n. m. f., do góry się kinać. 2) v. a. do góry podnieść.

Auffitten, v. a. przykitować.

Auffitzeln, v. a. lechtaniem budzić; podtechtac do czego.

Aufflaffen, v. n. m. h., rozwrzecz się, być rozwartym; odstawać.

Auffiarten, v. a. w sążnie ustawiać, w sążnie ukladać.

Aufflappen, v. a. klapkę otworzyć; klapę podnieść, klapy —; Den Tisch — stół rozłożyć ober klapę u stolu podnieść; Den Rod — poły sukni zagiąć; Den Hut — stosować kapelusza.

Aufflären, v. a. rozjaśnić, wyjaśnić, wypogodzić, objaśnić, wyłożyć, wytłumaczyć, oświecić; do lustru przyprowadzić, Bohm. wyświecić. *Ex.* daß wird sich im Kurzen anflären to się w krótcie wyświeci. cf. rozcieńczać. *Ex.* niepotrzeba wam stosunku tych widowisk z dziejami naszymi odsłaniać i rozcieńczać, Woronicz; Eich —, wypogadzać się (b. Wetter).

Aufgeklärt, światły, oświecenie mający; aufgeklärte Zeiten czasy oświecone.

Aufflärer, m. (der) oświeciciel, rozkrzewiciel oświaty.

Auffklärung, f. (die) oświata, g. y, *z. B.* publiczna, oświecenie, objaśnienie, przetarcie, *z. B.* głów, Dant. Die Verbreitung der Aufklärung rozszerzenie oświaty, cf. światło.

Auffklärungsfucht, f. (die) żądza oświecańca niewczesna.

Aufflauben, v. a. wydłubać, wygmerać.

Auffleben oder aufsteiben, v. a. kleić na czem, przykleić, przyklejać, przylepić.

Aufflebung, f. (die) przylepienie.

Aufflecken, v. a. napacać, napekać.

Auffleistern, v. a. klajstrem przylepić, przyklajstrować.

Auffklettern, v. n. m. f. wleść ober włazić na co, wdrapać się.

Auffklimmen, v. n. m. f. leźć na co.

Auffklimern, v. n. m. h. zabzdąkać, zagrać (na fortepianie); v. a. obudzić brzdąkaniem.

Auffklinglein, v. a. obudzić dzwonkiem.

Auffklinsen, v. a. (za pomocą kłamki) otworzyć.

Auffklopfen, v. a. rozłuc, rozklepać; 2) poklepać. 3) przyklepać na wierzch; 4) pukaniem obudzić i ud otworzyć.

Auffknaßen, v. a. rozgryść, rozgryść zębami.

Auffknallen, v. n. m. f. huknąć, wystrzelić.

Auffknien, v. n. m. f. ukleknąć, — kać na co — v. a. kłeczeniem nadwerezyc.

Auffknöpfen, v. a. odpiąć (guziki), rozpiąć.

Auffknüpfen, v. a. rozwiązać węzeł; rozpiąć, rozszyplić, odszyplić, rozdziergnąć węzeł ober szypl. 2) — obwiesić, powiesić; przypiąć.

Auffkochen, v. a. zagotować, zwarzyć, odgotować. 2) — v. n. zagotować się.

Auffkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt auf, Imperf. ich —, er kam auf, Conj. daß ich —, er aufkäme, Imper. komme auf, Part. Praet. aufgefunden, = in die Höhe kommen *z. B.* er kann nicht aufkommen, sich von der Erde aufrichten niemoże wstać z ziemi, cf. powstać, podnieść się, podzwać się, cf. wskórać,

wzmagać się; auffommen, genesen ozdrowieć; mit ihm kommt feiner auf niewskóra z nim żaden.

Er wird nicht wieder auffommen nie powstanie więcej, nie wyskrobie się, nie wystęka się, nie ozdrowieje. Es ist eine neue Mode aufgefommen nastąpiła nowa moda, cf. zjawić się. Für die Schuld auffommen odpowiadać za dług, R.S.

Auffommen, n. (daß) powstanie, wzmaganie się, ozdrowienie, wskoranie, nastanie.

Auffönnen, v. irr. n. m. h., Praes. ich fann, du fannst, er fann auf, Imperf. ich —, er konnte auf, Conj. daß ich —, er aufönnte, Part. Praet. aufgefönni dzwignąć się oder siły mieć do wstania.

Auffoppeln, v. a. ze smyczy spuścić.

Auffosten, v. a. wykosztować, kosztowaniem sportrebować, skoczyć.

Auffrahen, v. n. m. f. z hukiem w powietrze wylecieć; z trzaskiem rozpaść się, — otworzyć się.

Auffrähen, v. n. m. h. zapiąć (jak kogut).

Aufframen, v. a. rozłożyć oder wystawić towar w kramie, cf. L. taszę rozbić; 2) — aufframmen uprzatnąć.

Auffrämpeln, v. a. zgreprłować; 2) zakasać np. rękaw.

Aufframpen, v. a. drzwi otworzyć (na skobel zamknięte).

Auffrämpen, v. a. = aufwärts främpen d. i. frümnen oder biegen bok kapelusza podnieść, cf. zagiąć, założyć, zawiąć, podkasać.

Auffrahen, v. a. öffnen rozdrapać, z. B. eine Wunde — ranę rozdrapać, odnawiać ranę, cf. odkrobać, np. włosy; — als v. n. m. h. verächtlich = amsybić, zarzępocić, zagrać na skrzypacech.

Auffräufeln, v. a. fryzować, kudlić, zezasać.

Auffrausen id. kędzierzawić, frenzelki robić, fałdować, cf. nastrzępić.

Auffreischen, v. n. m. h. zakrzyżceć. 2) v. a. skrzykiem obudzić.

Auffriegen, v. n. m. h. = offen bekommen, öffnen mózdz otworzyć, — włożyć na siebie, — podnieść, fig. pojać co.

Auffrümnen, y. a. zagiąć do góry, nastrzępić.

Auffündigen, v. a. wypowiedzieć. wypowiadać, die Meithe —, zrzucić się z komornego.

Auffündigung, f. (die) wypowiedzenie, wypowiedź.

Auffunft, f. (die) ozdrowienie, przyjsście do zdrowia.

Auffachen, v. n. m. h. zacząć się śmiać, cf. rozśmiać się głośno; als v. a. śmiechem obudzić.

Auffaden, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er lud auf, Conj. daß ich —, er auflade, Part. Praet. aufgefaden kłaść brzemie na kogo; nakłaść, obciążać, włożyć na kogo; obarczyć ciężarem, naładować, najuczyć (konie).

Auffader, m. (der) tragarz, ładownik, pakownik. Böhm. nakładacz, układacz, cf. drażnik.

Auffadung, f. (die) nakładanie, obciążenie, wkładanie, ładowanie.

Auffage, f. (die) nakład, edycja, wydanie. 2) — Beitrag podatek nałożony; dañ, danina, pobór, składka.

Auffangen, v. a. podawać do góry, sięgać.

Auffanger, m. (der) podawacz, m. g. a. 2) — kawały drzewa do nadsztukowania innych sztuk drzewa okrętowego.

Auffärmen, v. a. wrzaskiem obudzić.

Auffassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt auf, Imperf. ich —, er ließ auf, Conj. daß ich —, er auflasse, Imper. lasse auf, Part. Praet. aufgefassen otwarto oder otworem zostawić. 2) — dać komu wstać.

Auffasten, v. a. f. aufladen obrzementić, obarczyć, najuczyć, obciążać.

Auffauern, v. n. m. h., Semandem —, dybać, cza-

tować, czyhać, czuwać, zasadzić się, na kogo, cf. szpiegować.

Auffauerer, m. (der) czatownik, dybiący, cf. Aufpaffer.

Aufflauf, m. (der) zbieganie się ludzi hurmem, tłum, zgiełk, tłumne zbieranie się; Gg. Druckerkarze oskarżeni o przeciwne prawu tłumne zbieranie się. (a).

— cf. Aufstand powstanie ludu, bunt, rozruch, rokosz.

— der Kosten przybywanie oder mnożenie się —, przybyt kosztów, Belauf ogół kosztów, cf. Böhm. wzrost.

Auffaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läuffst, er läuft auf, Imperf. ich —, er lief auf, Conj. daß ich —, er aufliefe, Imper. lauf auf, Part. Praet. aufgefauten nabiedz, nabieżeć, przybywać, mnożyć się, narosnąć, wzrastać, wezbrać się, przybierać, (vom Wasser) cf. aufschwellen napuchnąć, nabrzmić, nadymać się, grubieć. Gg. päczki liściowe grubieć zacyznają. Auffaufen der Füße obrzienie nóg. Flegmatyczna konstytucya. Ci wyglądają obrzmieli, jakoż ich ręce, nogi częstemu nabieganiu podlegają, DD. Daß Auffaufen des Viehes in einer Krankheit, (in Niederlassen der Kröte) odciecie, napaśnik, paskudnik, cf. Dziark. 6. rozdęcie żywota, aufgetriebener Unterleib bei Menschen.

Der Teig läuft auf rośnie ciasto, podnosi się. Die Adern sind aufgelaufen żyły nabrzmiały. Es ist mir eine Beule aufgelaufen guz mi wyskoczył, L.; aufgelaufene Kosten koszta zjadł wynikie.

II) — als v. a. im Laufen öffnen, z. B. die Thür — rozbiegłszy się drzwi wysadzić, — wyprzeć oder wywalić. Sich —, wbież na co i przebieć się.

Auffäufer, m. (der) f. auflaufen II. 2) ciasto wyrostie, päczek.

Auffauchen, v. n. m. h. podsluchiwać und v. a. wysluchać (podsluchując).

Auffäuten, v. a. obudzić dzwonieniem (wedzwony).

Aufleben, v. reg. n. m. f. ożyć oder odżyć.

Aufleben, v. a. zlizać; wylizać (wszystko.)

Auflegen, z. a. włożyć, nałożyć, nakłaść, położyć na co; eine große Last auflegen znaczny przyrzuca ciężar (a); ein Plaster — plaster przyłożyć do rany oder położyć na ranę. Daß Tischstuch auflegen rozpostrzeć obrus na —, Den Ellbogen — und sich mit dem Ellbogen — wesprzeć się lokciem, cf. opierać łokcie. Einem die Hände auflegen wkładać ręce. Dem Volke Steuern auflegen nałożyć podatki na lud. Einem eine Strafe auflegen obłożyć oder okładać kogo karą, naznaczyć karę.

Eine Arbeit auflegen zadać robotę. Buße — Geldstrafe — skazać na pokutę, — na karę pieniężną. Einen Eid — Stillschweigen nakazać przysięgę — milczenie —. Karten — pokazać grę, — karty. Ein Schiff auflegen do portu zawiąć z okrętem dla zimowania.

Sich auflegen brać na siebie.

Aufgelegt Part. skłonny, ochoczy, dysponowany, sposobny, cf. nie złą ochotę mieć.

2) sich wider einen auflegen, besser — aufstehen sprzeciwieć się komu, powstać przeciw komu.

3) — = von neuem bruden na nowo drukować;

4) Maschen —, Pr. = Poln. napocząć dziać oder nabierać oka do dziania, zacząć pończochę, pierwsze oka wsadzić na drut.

5) als v. n. m. h. Fett — oder fett werden nabierać ciała.

Aufstehen, (sich), z. a. wspierać się, opierać się na czem.

2) — sich bäumen wspinać się.

3) — targnąć się na kogo oder przeciw komu, L., zbutować się powstać przeciw komu, cf. Pr. = Poln. czepnąć się na kogo, cf. dąsać się z.

- A.** niechaj się nigdy słaby na mocnych nie dąsa, Kras., *Ex.* darmo się targasz słaby na mocnego, Krs. Fingal *cf.* wierzgać, P. K. 288.
- Aufhebung**, f. (bie) powstanie przeciw komu, porwanie się na kogo, *cf.* bunt.
- Aufhebern**, v. n. m. h. zagrać co (na lirze).
- Aufheben**, v. a. irr. Imperf. ich —, er sieh auf, Conj. daß ich —, er aufstehe, Part. Praet. aufgehoben napożyczać (dużo pleniędzy).
- Aufheimen**, v. a. przykleić
- Aufheisen**, v. irr. a. m. h., Praes. ich heise, du heisest, er heiset auf, Imperf. ich —, er las auf, Conj. daß ich —, er aufstehe, Imper. siehe auf, Part. Praet. aufgehoben zbierać, nabierać, zebrać (z ziemi) fig. znaleźć.
- Aufheisen**, n. (daß) zbieranie.
- Aufliegen**, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag auf, Conj. daß ich —, er auflage, Imper. siege auf, Part. Praet. aufgelegen, = auf etwas liegen leżeć (przylegać) na czym, nalożonym być.
- 2) — sich wund liegen, *z.* B. die Seiten odleżać sobie boki, przeleżeć —.
- Auflockern**, v. a. pulchno zrobić, niby rozpulchnić, wrzucić, (pościel) *cf.* najeżyć, nastrzępić, *cf.* Bw. rozwolnić, rozkopać, rozorać ziemię.
- Auflockern**, v. n. m. f. płonieniem wybuchnąć, — zjeść się, spłonąć, wspłonąć, L.
- Auflösbar**, adj. und adv. rozpuszczalny, roztworzalny; do rozwiązania łatwy, *rozjętny, L., rozbieralny, L., rozprzężny, rozwiązalny.
- Auflösbarkeit**, f. (bie) rozpuszczalność, f., rozbieralność, *rozjętność, rozdzielność.
- Auflösen**, v. a. rozwiązać, rozwiązywać, rozwolnić, rozebrać, rozczynić (a), rozprząść; roztopić, rozpuścić; odwiązać, rozłączyć, rozwieść, rozdziernąć, rozstrzygnąć, ułatwić, odrabiać, *z.* B. związki uczciwość broni, *cf.* zgadnąć —, odgadnąć.
- Das eheliche Band auflösen rozstrzygnąć oder znieść związek małżeński. Eine Frage — rozstrzygnąć zapytanie, *cf.* odgadnienie, *cf.* rozwiązanie pytanie, (*cf.* Böhm. rozwezić, Ross., roztworzyć). Das dubinische Corps ist aufgelöst drugi korpus Wojska Marszałka Oudinot jest zwiniełym; *cf.* związki rozsuli się. 2) Sich — rozpuścić się; rozkładać się; na części; fig. sich in etwas — przejść w co, zakończyć się czym; auch für: in etwas aufgelöst werden, oder sein, *z.* B. in Jammer —, w głębokim smutku być pogrążonym; in Wonne —, rozplywać się z radości. — Die Sache wird sich in Wohlgefallen auflösen, zakończy się weselnie; (scherz.) skończy się na niczym; sich —, rozwiązać się,
- Auflösung**, f. (bie) rozwiązanie, rozbiór, rozbieganie, rozprzężenie, rozebranie, rozłączenie, roztopienie, rozpuszczenie, rozspanie, rozwolnienie, rozczyn, *cf.* zgon. rozprzężenie (a), rozstrzygnięcie, ułatwienie, wysnowanie, wywikłanie, rozwinięcie. *Ex.* znalazł wojsko w stanie rozprzężenia i watości zupełnej, (a) ciało polityczne zagrożone jest całkowitem rozwolnieniem, *cf.* nleład, *g.* u. skłonność do rozkładu krwi Disposition zur Auflösung des Blutes, D. D. Metallische Auflösung rozpuszczanie metaliczne.
- Auflösungsmittel**, n. (daß) roztworzyciel, L. lekarstwo rozwalniające.
- Auflöslich**, *cf.* auflösbar roztwarzalny, co może być rozwiązane, Böhm. rozwiązatelny; rozpuszczalny, rozwiązalny, *cf.* rozprzężny.
- Auflöthen**, v. a. zalutować na co, przylutować. 2) rozlutować, *cf.* L. rozpoid, rozpajać, rozkleić, L.
- Aufmachen**, v. a. otworzyć, otwierać, rozwiązać, *z.* B. einen Knofen — węzeł oder szypeł rozwią-
- zać, — rozdziernąć, rozplatać, rozplatać, *z.* B. einen Fisch — rybę rozplatać.
- 2) — befestigen przyprawić; co u góry, na wierzech; 3) nie pójść spać, w noc co robić, meist in Fragen, wie: was machst du so lange auf? což to jeszcze robisz, że nie idziesz spać. (*Ex.* Wiele uczonych i kunsztistrzów wybierają się znou do Egiptu. a.)
- 4) — v. rec. powstać, porwać się, zabierać się — wybrać się w drogę, puścić się w drogę, wyruszyć.
- Aufmahlen**, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er mahle auf, Conj. daß ich —, er aufmahlete, Part. Praet. aufgemahlt, *cf.* aufgemahlen von Getreide zemleć, wymleć. 2) aufmalen — reg. odmalować, wymalować, *cf.* odświeżyć malowanie, Bw.
- Aufmahnen**, v. a. upominać, zachęcać, wzywać.
- Aufmangeln**, v. a. odmaglować, pomaglować (wszystko).
- Aufmarsch**, m. (der) wystąpienie rzędami (wojska); zachodzenie szeregiem.
- Aufmarschieren**, v. n. wymaszerować, wystąpić, *cf.* Bw. szeregiem stanąć. — lassen ein Heer kazać wojsku wystąpić! Aufmarscht! zachodź!
- Aufmaß**, n. (daß) rozmierzenie, *cf.* nadmiarek, nadmiar, *g.* u. M.
- Aufmästen**, v. a. wykarmić.
- Aufmauern**, v. a. wymurować, wystawić mur.
- Aufmerken**, v. n. m. h., stuchać pilnie, uważać na co, baczyć, skłonić oder nadstawić uszu, baczność dać, — pilne oko mieć.
- Aufmerksam** baczny, pilny, uważny, pilnie stuchający; grzeczny. *Ex.* er macht uns aufmerksam auf — zwraca uwagę naszą na —.
- Aufmerksamheit**, f. (bie) uwaga, baczność, stuchanie pilne, attencya, pilność, przezorność (Voricht) *cf.* baczenie na bieg handlu, *cf.* zastanowienie się. *Ex.* nie wyciąga rozmowa tego zastanowienia się, jak pisanie, Krs. Aufmerksam auf sich ziehen uwagę zastanowić czyją, uwagę ściągnąć oder zwracać na siebie.
- 2) grzeczność, uprzejmość.
- Aufmessen**, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe, du misst, er mißt auf, Imperf. ich —, er maß auf, Conj. daß ich —, er aufmaße, Imperat. miß auf, Part. Praet. aufgemessen rozmierzyć, zmierzyć, odmierzyć.
- Aufmuntern**, v. a. munter machen, einen Schlafenden obudzić, ocucić. 2) — Muth einflößen, aufgeräumt machen pouduzić, wzbudzić, zachęcić oder zachęcać, chęcić; dodać oder dodawać ochoty oder sera, ożywić, rozochoć —; rozweselić, orzeźwić.
- Aufmuntern**, f. (bie) pobudka, zachęta, *cf.* obudzenie, *cf.* zasianie (a). *Ex.* suma na zasianie, pracowitszej i odznaczającej się młodzieży (a).
- Aufmühen**, x. n. m. h. spotrzebować w mennicy (srebro, złoto), na pieniądzu wybić.
- Aufmüssen**, v. n. = aufstehen müssen oder aufgehen m.
- Aufmühen**, v. a. uchwycić co na zarzut, Bw. *cf.* zganąć co komu, przymawiać, przymówkę czynić, wymawiać, wyrzucić co komu na oczy, mieć za złe, na złe wykladać, złe wytłumaczyć, (*cf.* wytknąć komu co).
- Aufnageln**, v. a. goździem przybić.
- Aufnagen**, v. a. rozgryść, przegryść, ogryzając zjeść.
- Aufnähen**, v. a. przyszywać na co, naszywać; aufnäht przyszyty.
- Aufnahme**, f. (bie) der Empfang przyjęcie, przytulenie. Zufrieden über seine gute Aufnahme ukontentowany z dobrego siebie przyjęcia.
- an Kindes Statt przysposobiecie.
- 2) Entlehnung von Wörtern przybór słów oder przyhieranie, Pol. *Ex.* Przybór słów obcych do języka naszego.
- 3) — Vorgen des Geldes pożyczka, zaciągnię-

nie kapitałn, — długi. 4) — Verbesserung des Zustandes (im Gegensatz von Abnahme) wzrost, przybytek, kwitujący stan, poprawa; lepszy byt, pomysły stan.

In Aufnahme kommen wejść w użycie; nastać; cf. popłacać; nabyć więźności (= Weisfall erlangen.)

Der Handel kommt wieder in Aufnahme handel do dawnego stanu świetności powraca. Handel nabiera wzrostu, — ożywia się. 5) Aufnahme eines Protokolls spisanie protokołu, auch przyjęcie protokołu, cf. wyprowadzenie wywodu słownego. Aufnahmefähig, — wspaniał, adj. zdalny do przyjęcia, godny przyjęcia.

Aufnahmeschein, m. (ber) świadectwo przyjęcia. Aufnehmen, v. a. wylasować, pozjadać wszystko. 2) — bemańchen przejechać.

Aufnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt auf, Imperf. ich —, er nahm auf, Conj. daß ich —, er aufnehme, Imperat. nimm auf, Part. Praet. aufgenommen przyjęć. Einen zum Bürger aufnehmen przyjąć za obywatela; przypuścić, cf. Bw. policzyć w poczet obywateli. Einen Fremden — przyjąć, przyjmować gościa, cf. Krs. musi mieć dom obszerny, żeby mógł odwiedzać przystojnie mieścić, Krs. Cy. Niesiecki nas w swoim herbarzu pomieścił, Krs. an Kindes Statt aufnehmen przysposobić —; als Scherz — za żart wziąć, mieć, brać, poczytać, przyjąć; übel aufnehmen dotkliwie uczyć.

2) — von der Erde, podnieść, zbierać, podjąć, fig. den Faden des Gesprächs wieder —, do rozmowy wrócić się, przerwana rozmowę dalej ciągnąć.

3) — ausmessen wymierzyć i przenieść na papier oder odrisować plan oder na papierze zrysować. Daß Aufnehmen eines Planes zdjęcie i zrobienie planu, zdjąć. Gg. tu zdjął rys ogrodów, modern.

4) — Geld aufnehmen, borgen zaciągać dług oder pożyczycie pieniądze u kogo.

5) — eine Rechnung, sie den andern umständlich ablegen lassen odebrać rachunki; kazać oddać lizbę oder rachubę oder rachunek oder kazać sprawić się z czego.

Ein Protokoll aufnehmen, veranstalten und niederschreiben protokół napisać, — zapisać przestupy, protokół uczynić; protokół spisać. Protokoll sporządzony, cf. wyprowadzić wywód słowny, NS. Derjenige der den Akt aufnimmt akt przyjmujący oder pisarz aktowy, NS.

6) es mit einem aufnehmen, cf. anbinden d. i. sich in jeden Streit oder Wettstreit einlassen iść o prym z kim, cf. dotrzymać komu L., równać się z kim, cf. podołać komu, wydołać oder wyrównać komu L., mierzyć się z kim, probować się z kim, cf. sprostać oder dostać komu, stanąć z kim w kroku, pojsć w zapasy z kim, zawiązać z kim tozprawę. Gg. niemogąc z nim zawiązać rozprawę cofnął się i odstąpił (a).

II) als v. n. m. h. recipir. sich aufnehmen, seine Umstände verbessern wzmódz się, wykierować się, cf. krzepić się, wydzwignąć się.

Aufnehmen der Klage przyjęcie skargi, Ger.-Ordn. Aufnehmen, v. a. odwiązać co (w pęk związanego) rozpuścić.

Aufnehmen, v. a. przynitować na co.

Aufnehmen, v. a. zniewolić kogo do przyjęcia czego, narzucać komu co.

Aufopfern, v. a. ofiarować, poświęcić, zabijać na ofiarę, ponieść w ofierze, z. B. nieponoście w ofierze pomyślności kraju zwodniczym błyskotkom, które wam wystawują (a); na sztych, na znać podać, cf. sakryfikować, cf. L. odzalać co, cf. spotyrać. Gg. zawrzał gniew sprawiedliwy tytuł sprzymierzonych ludow bojami i włoczęgą niewinnie spotypanych die unerschuldert aufgefertigt wurden, Woronicz.

Aufopferung, f. (die) ofiarowanie, ofiara, poświęcenie. Aufopfern machen, ofiary ponosić, — nieść. Aufpassen, v. a. napakować, układać w pakę, nalażować, najuczyć. 2) aufpassen odpakować, wypakować. Sich —, pakować się, wybrać się w drogę.

Aufpappen, v. a. 1) przyklepić. 2) ein Kind — klejkiem żywić, przy klejku wychować.

Aufpassen, v. a. przymierzyć, przyprobować, przystosować; 2) baczność dawać, bacznie mieć, uważać; anpassen vom Hunde warować,

3) jemandem —, być komu na zawołanie, cf. usługiwac, czuwać na kogo, czatować na kogo — podstrzegać, (= aufauern).

Aufpasser, m. (der) postugiwacz, czatownik; dybiący, cf. scherzweise apostoł, podsluchywacz, szpieg przyboznik nieodstępny, L.

Aufpeitschen, v. a. ein Pferd, biczem zmusić do wstania.

Aufpfählen, v. a. na pal wbić.

Aufpfeifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich piff auf, Part. Praet. aufgepiffen zagrać na piszczałce, wygrywać, zagwizdnąć, — dać.

Aufpflanzen, v. a. nasadzić. Die Fahne aufpflanzen d. i. aufstellen zatknąć chorągiew, oder wystawić, rozwić chorągwie. Mit aufgeplanten Bajonetten z nasadzonemi, cf. nadstawionemi bagnetami. Die Kanonen —, auführen zatoczyć armaty, wytoczyć armaty na wal, cf. rozstawić.

Aufpflücken, v. a. pozrywać (kwiaty).

Aufpflügen, v. a. wyorać. 2) przeorać, rozorać.

Aufspröpfen, v. a. zaszczyć, nasadzić. 2) odkorkować.

Aufspichen, v. a. smolą przyklepić na co.

Aufspiden, aufsteden; v. a. rozdziobać, przedziobać przekłwać, w dziob wziąć.

Aufspinseln, v. a. napędzować, nasmarować pędzlem na czem; 2) nabazgrać odświeżyć (malowanie).

Aufspalten, v. a. wyprasować, wygładzić, odprasować.

Aufspalten, v. n. m. f. przepęknąć się, rozpękać się, roztrzaskać się, rozpaść się, pęknąć.

Aufspragen, v. a. einer Sache etwas —, wycisnąć co na czem, ein Siegel —, wycisnąć, nadąć pieczęć, s aufmünzen.

Aufsprallen, v. n. m. f. uderzyć na co i odskoczyć.

Aufsprasseln, v. n. m. f. z trzaskiem buchać (—nąć) do góry np. ogień.

Aufpressen, v. a. wyprasować na nowo; wycisnąć, wytłoczyć, na czem.

Aufproben, —probiren, v. a. przymierzyć (kapeluszy).

Aufproben, v. a. zaprzodkować, cf. na przodek włożyć armatę, cf. zakładać, zadożyć.

Aufpudern, v. a. napudrować, odpudrować.

Aufpumpen, v. a. w górę pompować; cf. auch aufborgen.

Aufpusten, v. a. poddmuchnąć co w górę.

Aufputz, m. (ber) strój, g. stroju, cf. wystrój, wystrojenie, przyozdobienie, ozdoba, cf. ochędostwo.

Aufputzen, v. a. ustroić, stroić, wystrój, cf. przyozdobić, zdobić, wychędożyć, wyczyścić; cf. wystrychnąć, cf. ogarnąć.

Aufquellen, v. irr. a. m. h., Praes. ich quelle, du quillst, er quillt auf, Imperf. ich —, er quoll auf, Conj. daß ich —, er aufquille, Imperat. quill auf, Part. Praet. aufgequollen cf. herborquellen wytryskać, wytryskiwać, wydobywać się, wynikać.

2) aufgedehnt werden pęcznieć, napęcznieć.

3) als v. a. anquellen machen dać napęcznieć, namaczać, cf. napęcznić.

Aufquetschen, v. a. zgnieść, cf. stłuc na miazgę, rozgnieść.

Aufquellen, v. n. m. h. zakwikać; — v. a. kwikiem (piskiem) obudzić.

Aufraffen, v. a. **zusammenraffen**, **aufheben**, **sammeln** zebrać, zbierać, **pozbierać**, cf. łapnąć **capnąć**, cf. zgarnąć, **zarwać**.

2) **sich aufraffen** **porwać się**, **zrywać się**, **wzmagać się**, cf. wzgrzać się, Włz. cf. Pr. = Poln. **wskorsać się**; **powstać**, cf. **podnieść się**: **przychodzić do zdrowia**.

Aufraffung, f. (bie) **schwycenie**, **porwanie**, **zarwanie**, **nabranie**, **grabanie**, **capanie**, **łapanie**.

Aufranten, **sich** — **wieć się** (**zawijać się**) **do góry** (łatorośl).

Aufraßpeiß, v. a. **przepełnować** **raszplą**.

Aufrauchen, v. a. m. h. **dopalić**, **wypalić** **tytuń**, cf. **skończyć** **zapas tytuniu**.

Aufrüchern, v. a. **nadymić**, **nakopcić**, **nawędzić**, **na kadzenie** **wypotrzebować**.

Aufräumen, v. a. **uprzętać**, **uprzatnać**, **pouprzątać**, **sprzątać**, **porządkiem ułożyć**, **oporzadzić**; **wypróżnić**, cf. **aufreiben**, **wegrassen**. **Das Haus aufräumen**, **befördern**, **auspußen** **dom** **dobrze ogarnąć**, **Nieme**; **aufgeräumt** **wesoly**, **dobrego humoru**, **dobrój myśli**, **wypogodzony**, f. **besonderß**.

Aufräumung, f. (bie) **uprzatnienie**, **sprzątnienie**, cf. **wytracenie**.

Aufrechnen, v. a. **wyrachować**, **obrachować**, **zrachować** cf. **sprostować** **rachunki**.

Aufrecht, adj. **prosto stojący**, **prosty**, **wyprostowany**, **podniesiony**, **do góry zwrócony**, **do góry stojący**, — **styrezaacy**, **pionowy**, eig. **senfrecht**; cf. **wyniosły**. **Aufrecht gehen** **prosto chodzić**; **aufrechter Gang** **prosty chód**; **aufrechter Stengel** **pień stojący** = Lat. **caulis erectus**, ex Bot. **aufrechte Stengel** **łodygi styreżące**, Bot. **aufrecht stehen** **prosto stać**; **aufrecht erhalten** **wspierać**, **dźwigać**, cf. **krzepić**, **utrzymywać**, **w całości**, **w niewzruszonym stanie** **utrzymać**, **w całości** **zachować**; **sich** — **utrzymywać się** (**na nogach**). **Er sank und wurde noch aufrecht erhalten** (Tankred) **zadrzał i lecać do ziemi** **poprawę** **wziął** **uchwycony** **od bliskiej pomocy**, P. K. 355. **Aufrecht stellen** **stawiać** **prosto** **na nogi** cf. * **w stojączki** **oder** * **stawiajączką** **postawić**, L.

Aufrechthaltung, — **erhaltung**, f. (bie) **utrzymanie** (**w całości**) — **w dawnym** **stanie**.

Aufrecken, v. a. **wyciągnąć**, **wyprężyć**, cf. Pr. = Poln. **wystoperzyć**, cf. **nasforzyć**, L.

Aufreden, v. a. **zagadać**, **podmawiać**, **przenamówić**, **nabehtać**, **podbehtać**. 2) **sich den Mund** — **rozgadać się** (gem.)

Aufregen, v. a. **wzruszyć**, **wzniecić**, **poruszyć**.

Aufregnen, v. impers. **es regnet auf**, **deszcz pada** **na co**.

Aufreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. **ich** —, **er** **rieb auf**, Conj. **daß ich** —, **er** **aufriebe**, Part. Praet. **aufgerieben** = **durch Reiben** **öffnen** **rozetrzeć**, **przetrzeć**, **przecierać**, **rozdrapać**.

2) **Indi aufreiben**, **es** **rauh** **machen**, **damit** **man** **die Fäden** **nicht** **sehen** **nadać** **barwę**, Włz., **kutnerować** **sukno**.

3) — **alles** **reiben** **zetrzeć**, **wytrzeć**, **dotrzeć**.

4) — **wegreiben**, **wegrassen**, **vertilgen** **porazić** **kogo**, **znieść** **ze** **szezętem**, **zniszczyć**, **wyniszczyć**, **wyteplić**, **wyglądzić**, **wytracić**, **zagubić**; **aufgerieben** **werden** **durch** — **zginąć** **ze** **szezętem**, **do** **szezętu**. Eg. **szeżatki** **buntowników** **wyteplić**.

Aufreibung, f. (bie) **roztrarcie**, **starcie**; **die** **Vertilgung**, f. **wyniszczenie**, **wytracenie**, **wytepienie**.

Aufreichen, v. a. **hinaufreichen** **podawać** **do góry**, **podać**, **sięgać**.

Aufreichen, v. a. = **wie** **auffördern** **nawłóczyć**, **nawlekać**, **nabierać**, **nanizac**, **nanizować**, **rzędem** **ustawić**.

Aufreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. **ich** —, **er** **riß auf**, Conj. **daß ich** —, **er** **aufriße**, Part. Praet. **aufgerissen** **rozdzierać**, **rozdzierać**, **przerwać**, **rozszarpać**. **Eine Wunde** **aufreißen** **ranę** **odedrzeć**, cf. L., fig. **ból** **odnowić**. — **in** **die** **Höhe** **reißen** **poderwać**, * **wzerwać**, **wzrywać**. **Den** **Rock** **auf-**

reißen **rozdzierać** **suknia**. **Das** **Mant** — **rozdzierać**, **rozdziawić** **gebe**. **Die** **Augen** —, **wytrze-szczęć** **oczy**. **Einen** **Fels** — **rozszezępic** **opokę**.

2) — **abzeichnen** **odrysować**.

3) — **als** v. n. m. f. **rozpadać się**, **rozdzierać się**.

4) — **als** v. recipr. **sich** —, **schnell** **auffahren** **porwać się**, **zrywać się**, cf. **sich** **aufraffen**.

Aufreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. **ich** —, **er** **ritt auf**, Conj. **daß ich** —, **er** **aufritte**, Part. Praet. **aufgeritten** **wjeżdżać** **konno** **na** **wyższe** **miejsce**. 2) **des-flowad** (**o** **konnicy**), **przejeżdżać** **w** **paradzie**.

3) **sich** —, m. h. **obetrzeć** **sobie** **ciało** **na** **koniu**, = **wundreiten** **osednic**, Włz., **osednic** (**konia**).

Aufreißen, v. a. cf. **niedrig**: **ausheßen** **podbudzić**, **poduszezać**, **podżegać**, cf. **drażnić**, **rozdrażnić**.

Aufrennen, v. irr. a. m. f., Imperf. **ich** —, **er** **rannte auf**, Conj. **daß ich** —, **er** **aufrennete**, Imper. **renne auf**, Part. Praet. **aufgerannt** **wysadzić**, **wywalić**, **wybić** **pedem** **oder** **na** **obces** **bieżąc** j. B. **drzwi**.

2) — v. n. m. f. **wbiec** **oder** **wpaść** **na** **co**; **uderzyc** **na** **co**, cf. **Ross**. **nabieżeć**; **najechać**, **naskoczyć**.

Aufrichten, v. a. **was** **liegt** **in** **die** **Höhe** **richten** **ustawić**, **podnieść**, **podnosić**, **podźwignąć** **i** **na** **nogi** **lub** **prosto** **postawić**, **niby** **wprostować**, **utwierdzić**, * **erygować**. **Sich** **richte** **mich** **auf** **den** **Felsen** **auf** **wspina** **mich**.

2) — **aufführen**, **errichten** **wystawić**, **zbudować**.

3) — **stiften**, **errichten** **utworzyć**, **formować**, **zawrzyć**.

4) — **trösten** **pokrzepić**, **oddać** **serca**, **wesprzeć**, **poieszyć**, **wypogodzić**, **wspomódz**; **sich** —, **po-cieszyć** **się**.

Eg. **eln** **Bündniß** **aufrichten**, **przymierze** **zawrzyć**. **Freundschaft** — **zabrać** **z** **kim** **przyjaźni**. **Ein** **Regiment** **Soldaten** — **pólk** **żołnierzy** **formo-wać** **szyftować**. **Ein** **Reich** — **nowe** **królestwo** **zalożyć**. **Wieder** **aufrichten** **przywrócić** **znowu**, **na** **nowo** **ustanowić**, **podnieść**. **Sich** **im** **Bette** — **podnieść** **się** **w** **łóżku**.

Aufrichtung, f. (bie) **podniesienie**, **podźwignienie**, **wystawienie**, **wsparcie**, **utwierdzenie**, **pokrzepienie**, **poiecha**.

Aufrichtig **ad** **szezery**, **istny**, **istotny**, **rzetelny**, **otwarty**, **prawdziwy**, **niesfalszowany**.

Aufrichtigkeit, f. (bie) **szezerość**, **prawdziwość**, **otwartość**.

Aufriegeln, v. a. **odpierać**, **wydoglować**, **rygiel** **odsunąć**, **zaporę** **odemknąć**.

Aufringen, **sich** —, **z** **należoną** **siłą** **pląć** **się** **do** **góry**, **dotać** **się** **do** **góry**.

* **Aufrippeln**, v. a. (j. B. **einen** **Strumpf**) **spruć** (**pończochę**, **Włz.**) **nieć** (**z** **niej**) **wysunąć**, L.

Aufriß, m. (der) **narys**, **rysunek**, **skład** **budynku** **z** **jednej** **strony** **oku** **pokazujący**.

Aufrußen, v. a. **rozdrasnać**, **zadrasnać**, **przedrasnać**.

Aufröheln, v. n. m. h. **zachrapać**, **chrapać**; v. a. **obudzić** **chrapaniem**.

Aufroden, v. a. cf. **Nieder-sächsisch**: **aufstoden** **ka-działkę** **przyprawić**; **kadziel** **na** **prześleć** **przy-prawić**.

Aufröhren, v. a. = **eine** **verstopfte** **Röhre** **wieder** **öffnen** **rurę** **otworzyć**.

Aufrollen, v. a. **nawijać**, **wzwinąć**, **zwinąć**, **w** **trakę** **zwinąć**, (**na** **walek**) **zwinąć**, **skręcać** (**w** **łoki**), **w** **rolki** **zwinąć**.

2) — **rozwinąć**, v. n. **oder**, **sich** —, **zwinąć** **się**. **Der** **Vorhang** **rollt** **auf**, **kurtyna** **podnosi** **się**.

Aufrüden, v. a. **dalej** **oder** **wyżej** **posunąć**, **wsunąć**. 2) **wynawiać**, **na** **oczy** **wyrzucać**, **wytykać**, **wytkać**, **zadać**, cf. **wygadywać** **przeciwi** **koniu**. (**Einen** **etwas** —). 3) = **aufmarschieren**.

Aufrüden, f. (bie) **wynawianie**, **wyrzucanie**.

Aufrubern, v. n. m. f. **plynąć** **wiosłami** **pod** **wodę**; 2) **wplynąć** **na** **co**.

Aufruf, m. (der) **wzewanie**, **wyzwanie**, **odezwa** (**do** **kogo**).

Aufrufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief auf, Conj. daß ich —, er aufrufe, Part. Praet. aufgerufen zawolać, wezwać, wyzywać; n. Schüler —, wyrwać, zarywać.

Aufruhr, m. (der) rozruch, cf. Widerselchtheit przeciwnieństwo, cf. Embörung bunt, cf. Zustand des Adels rokosz, cf. Zustand, Infurrection powstanie. 2) — jede heftige Bewegung wzburzenie, zamieszanie, zawierucha, wzruszenie, zgiełk, rebellia, rozterki, cf. zakłócenie.

Aufruhr machen wszczynać rozruch, wzniecać zamieszanie. — stillen uskramiać, uspokoić rozruch, tłumić.

Aufrühren, v. a. wzruszyć, poruszyć, męcić, mieszać, cf. klócić np. flaszeczkę, W., cf. fig. zakłócić, jatrzyc.

2) — bon neuem erwähnen niby odgrzewać, przypominąć.

Aufrührer, m. (der) burzyciel, wichrzyciel, buntownik, rokoszanin, burda, kłótnik, cf. Auffmätznik.

Aufrührerisch, ad. burzliwy, buntowniczy, niespokojny. — machen podburzyć.

Aufrungeln, v. a. namarszczyć (brwi); 2) wyglądzić marszczki.

Aufrüsten, v. a. rusztowanie wystawić.

Aufrütteln, v. a. wstrząsać, wzruszyć, przetrząsać, szamotać, cf. aufrühren klócić.

Auß für: auß daß, auß neue na nowo, auß beste jak najlepiej.

Außfüßen, v. a. worek na plecy wziąć. 2) — obarczyć, wór na plecy włożyć, cf. najuczyc.

Außsage, f. s. Außsündigung.

Außsagen, v. a. herjagen die Lektion odpowiadać lekcję; wydać. Ein Gebet —, pacierz zmówić.

2) — widerrufen odmówić, cofnąć słowo, uprzedzić kogo ż. B. ezelnik na trzy miesiące wpród kupca, od którego chce wyjść, uprzedzić powinien; wypowiedzieć, wypowiadać, cf. wyrzec się czego, odrzec się czego (entsagen).

Außsägen, v. a. rozpiłować, rozerznąć piłę; porznąć (wszystko.)

Außsätzen, v. a. osolić na nowo.

Außsammeln, v. a. pozbierać, zbierać, nazbierać, zbierać do kupy, cf. ciulać.

Außsatteln, v. a. osiodłać, okulbaczyć.

Außsäß, m. (der) cf. daß Aufsätzen, die Aufsetzung stawianie, układanie. 2) — Besäß garnitur, osada, oprawa, obrab.

3) — vom Kopfsuß der Damen stroik, cf. toczek, cf. daszek, cf. grzybek, cf. czepek. 4) Zierathe auf Kommoden, Schränke, Defen, Kamine figurki, ozdoba, ozdóbki, osobki, cf. *stojaczek, Pl. stojaczki, *stoidło, *poszki; nakrywka na co do postawienia, kapitel, m., makowica = kula na wieży, Wł. 3, naglowek, nasad, (wszystko co się na wierzch stawia, osada).

5) — Gang bon Speisen danie potraw, zastawianie stołu potrawami. 6) — fig. was aufgeschrieben ist, doch nur in der Bedeutung eines schriftlichen Vortrages zusammenhängender Sätze, welche die Vorstellung einer gewissen Wahrheit enthalten pismo, koncept, ułożone piśmko, rozprawa na piśmie, cf. Ross, czarne pismo, spis, abrys, cf. am besten rozprawa, artykuł, wypracowanie. Einen Aufsäß machen opis zrobić, opisać co.

Außsäßig, ad. krnąbrny, uporny, uporczywy, przeciwny, buntowniczy, hardy, adv. hardo etc. zuchwały.

Außsäßigkeit, f. (die) hardość, krnąbrność.

Außsäubern, v. a. ochłodzić, na nowo oczyścić.

Außsaugen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sog auf, Conj. daß ich —, er außßege, Imperat. sauge auf, Part. Praet. außgesogen przessać, rozssać, (piersi).

Außsäugen, v. a. wykarmić (piersiami).

Auffchaben, v. a. przeskrobać, cf. rozstrugać, cf. ostrugać.

Auffschärfen, v. a. bon neuem scharf machen naostrzyć, zaostrzyć.

2) — aufrißen, öffnen, drasnąć, rozpróć, Auffschärfung, f. (die) naostrzenie.

Auffscharren, v. a. wykopać, wygrzebać; zgrzebać, wzgrzebywać.

Auffschauen, v. n. m. h., patrzeć w górę, — w niebo, spojrzeć do góry, wzwyż; oczy podnieść do góry, wznieść oczy, cf. Ross. względnąć.

Auffschauern, v. n. m. f. wzdrygnąć się.

Auffschaueln, v. a. na szuflę oder łopatę brać. 2) — zeskrzybać — bnać.

Auffschäumen, v. n. m. h. zapienie się, wspienie się, L., pianę do góry toczyć, — wyrzucić.

Auffschenteln, v. a. im Ballspiel nagalić; podrzucić piłkę (drugiemu na uderzenie).

Auffscheren, v. a. osnować.

Auffschleichen, v. a. wypłoszyć, spłoszyć, postraszyć.

Auffschuettern, v. a. szorować, wyszorować, ścierać, ocierać.

2) mund scheinern oczochać, przetrzeć.

Auffschichten, v. a. pietrzyć, L., natasować, np. karty; naszytować, kopić, w szychty naskładać.

Auffschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob auf, Conj. daß ich —, er außschöbe, Part. Prt. außgeschoben odsunąć, wysuwać, odemknąć, odmykać.

2) — fig. auf die lange Bank schieben, verzögern, zwlekać, odwłóczyć odwlecząć, przewlecząć, zwlecząć, odłożyć, odkładać, zwłóczyć, przedłużyć, odroczyć, zawiesić, cf. puścić co w daleki odkład.

Die Abreise ist außgeschoben wyjazd zawieszony; die Rache außschieben zemstę przewlec. Zwleka ją nawrócenie swoje, Pot. Prov. Außgeschoben ist nicht außgehoben choć się przewlekło, to nieuciekło; choć się przewleczło, to nieucieczce, cf. pomsta i na chroym (koniu) dojedzie, L.

Auffschiebung, f. (die) s. der Außschub. Um die Reise nicht außzuschieben żeby nie zwlec drogi, Krs.

Auffschiebling, m. (der) wyrostek, młode wybujałe drzewko.

2) przypustnice na dole krokiew do szerszych obdachów, co muru od deszczowej wody bronią, przystawki, L.

Auffschießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schoß au, Conj. daß ich —, er außschöffe, Part. Praet. außgeschossen wzrastać, wyrosć, wybujać, wystrzelić, w górę.

2) schnell auffahren, aufstiegen wynurzyć się, wzlecieć.

3) — v. a. rozstrzelić; przestrzelić, wystrzelić np. wszystkie proch; außgeschossen (durch Wachs) Hart. wyrosły, wybujały.

Auffschiffen, v. n. m. f., wypłynąć na co.

Auffschimmern, v. n. m. f. zabłysnąć.

Auffschirren, v. a. przybierać, ubierać w rzędy, — w szory.

Auffschlaßen, v. n. m. f. zżużlić się, w żużel się obrócić.

Auffschlag, m. (der) rozbitcie, odbicie, rozłuczenie, wybicie, uderzenie; zamach, raz, ugodzenie; otworzenie, przewrócenie, zagłębienie, s. außschlagen.

2) — bei einem Kleide, Stiefeln wyłoga, Wł. wyłogi, obszlega, kołnierz wywinięty, łapka, L. (Statte f.) wyłozka, wyłoga, rabata (Rabatte); Außschläge an den Armeln *kłapcie u rękawow, Krs. cf. kłapa, brzeg, kraj założony oder zagięty, cf. sztylpa u bótów. 3) — im Kartenspiel wyświecenie karty, obrócenie karty, która się ma świecić. 4) Außschlag einer Waare podwyższenie ceny towaru, cf. zdrożenie.

5) Vom jungen Holz, aus gefallenem oder gestäeten Saamen młoda zarosł. (a); już się zajęła, cf. młody gaj, gajewina, f. Anflug. Er. ochrona młodej zarosłi.

Ausschlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schlage, du schlägt, er schlägt auf, Imperf. ich —, er schlug auf, Conj. daß ich —, er ausschläge, Imperat. schlage auf, Part. Praet. aufgeschlagen rozbić z. B. rozbić namiot (ein Gezelt) P. Kch. 47. cf. namioty rozpięto.

Ein Bett ausschlagen postawić łozko; eine Bude — ustawić bude, Bw. Ein Lager — obozowac, obóz rozbić, W3. oder oboz zalozyć, obozem stanąć, polozyć się obozem, rozłożyć się obozem, cf. rozwinąć oboz.

Ein Kleid — suknią zalozyć, zagiąć, podkasac, podnieść, zawinac. Stiefel — kłapę podnieść. Ein Bettuch — zagiąć koldre. Einen Tisch — d. h. aufklappen podnieść kłapy od stołu; rozłożyć Seine Wohnung, Sitz, Wohustz — ciągle stale stale siedlisko na jakim miejscu zalozyć; osieść gdzie na mieszkanie, rozgościć się.

2) Durch Schlagen zum Aufstehen zwingen wzbić, niby wskrzesac.

3) Durch Schläge hervorbringen z. B. Feuer — wskrzesac ogień; Ein Gelächter — rozśmiać się na głos, niby uderzyć w śmiech; śmiać się do rozpuku, cf. Bw. welcher daß gemeine parsknag ze śmiechu hat, welches eigentl. außsprufen vor Lachen, bedeutet.

4) Eine Sache auf die andere schlagen, mit Schlägen auf die andere befestigen od. nur mit derselben verbinden, nach Voigtel erweiteren, z. B. einen Schuh — wbić na kopyto oder rozbić trzewik na kopycie. Der Schmid schlägt dem Pferde die Hufeisen auf kowal przybijia koniowi podkowy oder kuje konia.

5) — mit Schlägen öffnen rozbić, wybić, z. B. eine Thür, ein Fenster, ein Faß, eine Auh — drzwi, okno wybić, beczkę, orzech rozbić; orzechy tłuc, rozłukiwac, rozłuc orzech.

In weiterer Bedeutung. Die Augen — oczy podnieść. Einen Brief ausschlagen, auseinanderlegen rozłożyć list. Ein Buch ausschlagen rozłożyć książkę, W., rozwiortzyć książkę. Eine Stelle in dem Buche, einen Spruch ausschlagen, durch Deffnung des Buches aussuchen poszukac, wartowac po książce, przewracac po książce oder książkę, szukac po książce, znaleść co w książce, poradzić się książki; cf. Wdym. rozwinac książkę.

6) — eine Spielkarte d. h. daß erste Blatt aufheben przewrócić kartę, odkryć kartę.

II) — v. n. m. f. in die Höhe schlagen, ausschlagen, aufstippen uderzyć się i odskozyć, przewrócić się, *wierzgnac się, uzgodzić, tracić się, wznieść się, niby wzbić się, z. B. wenn daß Brett ausschlägt, wirft du herunterfallen kiedy deska odskoży, spadniesz na ziemię.

2) — anwachsen von jungen Bäumen ausgefäeten oder gefallenem Saamen krzewić się, wyrastac, wyrosć, wybujac, wystrzelic, wypuszczac, puszczac, przyjmowac się. Gg. młoda zarosł już się przyjęła, cf. zajęła.

3) — im Psele steigen, zarożec, do góry isc, z. B. daß Getreide ist aufgeschlagen cena zboza podskoczyła wysoko. Daß Korn ist aufgeschlagen żyto w górę poszło, aber auch als v. a. steigern podwyższyc cenę, podnieść cenę.

Ausschlagetisch, m. (der) stoł składany.

Ausschlagewasser, n. (daß) in der Mühle woda spadająca na koła etc.

Ausschleifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schliß auf, Conj. daß ich —, er ausschließe, Part. Prt. aufgeschliffen zaostrzyć, pociagnac; wyszlifowac na szkle np. literę.

2) v. reg. a. zawlóczyć, zawlec do góry (poziemi).

Ausschleißer, v. irr. a. f. schleißer, Federn — pierze zedrzeć, podrzeć (wszystkie).

Ausschleimmen, v. a. przymulic, mułu nanosic; 2) z mułu oczyścić. 3) = verschleimmen.

Ausschleudern, v. a. silnie w górę podrzucic; gwałtownie otworzyć.

Ausschlichten, v. a. in die Höhe schlichten d. i. ordentlich auf einander legen, au stapeln, stehen ukladac w stosy, piętrzyć.

Ausschließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schloß auf, Conj. daß ich —, er ausschloße, Part. Praet. aufgeschloffen otworzyć, otwarzac (kluczem) odemknac, otwierac.

2) — wyjaśnić, objaśnić, wytłumaczyć, wyjawic, wykryć, odkryć, sich — Indm. wynurzyć się komu.

Ausschließer, m. (der) odźwierny, g. ego.

Ausschließung, f. (die) otworzenie, otwarcie, otwieranie.

Ausschlingen, v. a. (die Schlinge lösen) irr. Imperf. ich schlang auf, Part. Prt. aufgeschlungen rozpetlac, rozdziernac; — auf etw. — zadziernac, nawijac na co.

2) = ganz verschlingen, polknac, — lykac.

Ausschließen, v. a. rozpruc, rozdrzec, rozerznac. Einem Pferde die Nase ausschließen pryskowac konia, nozdrze mu przerznac, L. rozpór zrobic w czem.

Ausschluhzen, v. n. m. h. kłanie wydac.

Ausschlucken, v. a. polknac, polykac.

Ausschlürfen, v. a. pomalu spijac; wychlipac.

Ausschluß, m. (der) otworzenie, otwieranie, otwarcie, odemknięcie.

2) — wyluszczenie, wyjaśnienie, światło, objaśnienie, wyświecenie, wyklad. Ausschüsse bekommen otrzymac potrzebne od kogo wyjaśnienia, L. Nähere Ausschüsse geben über etw. bliziej objaśnić w czem.

Ausschmaufen, v. a. przejesć, przepuscic przez gardło; pozjadac.

Ausschmeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schmiß auf, Conj. daß ich —, er ausschmisse, Part. Praet. aufgeschmissen narzucic naciskac, wrzucic.

2) — öffnen rozłuc, rozbić, rozwallc; f. aufweren.

Ausschmelzen, v. a. flüssig machen und öffnen roztopić, rozpuscic.

2) — v. irr. n. m. f., Praes. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt auf, Imperf. ich —, er schmolz auf, Conj. daß ich —, er ausschmolze, Imperat. schmilz auf, Part. Praet. aufgeschmolzen, = flüssig werden roztopić się, topniec.

3) — v. a. befestigen przyszmelcowac, cf. przytopić.

Ausschmieben, v. a. befestigen przykuć, przykować.

2) ausschmieben = verschmieben, verbrauchen wypotrzebowac, wykuć.

Ausschmierern, v. a. nasmarowac, namazac. 2) verschmierern, verbrauchen wysmarowac, rozmazac, wymazac.

Ausschmoren, v. a. przesmażyć, odsmażyć.

Ausschmitten, v. a. ustroic, wystroic.

Ausschnallen, v. a. — befestigen przypiac na co. 2) — die Schnalle öffnen odpiac, rozpiac sprzeczki.

Ausschnappen, v. a. schnappend d. i. mit aufgesperrtem Maule erhaschen zachapnac, łapac oder łapnac, capnac, pochwyć, chwytac, zarwac, uchwyć, geby; fig. uiedr. mit dem Gehör auffangen zastyszc, posłyszc, złowic.

2) — v. n. mit dem leichten Theile schnell in die Höhe fahren, aufstippen, ausschlagen podskoczyć, przerzucic się, cf. podskakiwac.

Ausschnarhen, v. n. m. h. zachrapnac. v. a. chrapaniem obudzic.

Ausschneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schnitt auf, Conj. daß ich —, er ausschnitte, Part.

Praet. aufgeschnitten narzynać, narzynać, nakroić, nakarbować; daher die Medenart: prahlen chlubić się, junaczyć, junakieryą narabiać, strzelać bez prochu, zmyślać, przesadzać, chełpić się.

2) — etwas abschneiden, damit es auf einen andern Körper gelegt werde, z. B. Brot auf den Teller — chleba na talerz nakrajac.

3) — schneidend öffnen rozkroić, rozerznąć, rozrznąć, rozkrajac, rozkrawać, rozproć. Einen Fisch — rozpiatać rybę.

Ein Buch — rozerznąć listki oder karty w książce, porozrznąć, rozciąć.

4) — gänzlich zerschneiden dorznąć ze szczętem, porznąć, powyrznąć.

Auffschneider, m. (der) wychwalacz, lubiący zmyślać, fanfaron. *storzypięta, samochwał, junak, chlubny, marnochlubnik, cf. sireyk

Auffschneiderei, f. (die) chełpliwość, fanfaronada, samochwałstwo, chluba, junakieryja, przesadzanie, pochlubka.

Auffschneiderisch, ad. chełpliwy.

Auffschneiteln, (Nominativ von Auffschneiden); z. B. einen jungen Baum aufschneiteln d. i. ihm alle Aeste benehmen krzesać wypustki, L., cf. wyrostki obcinać, młode drzewko okrzesać, przerzedzać drzewo, obrznąć wilki, — susz.

Auffschneellen, v. n. m. f. mit einer Schnellkraft, Federkraft in die Höhe fahren odprysnąć, podskoczyć. 2) — v. a. — so in die Höhe treiben strzelić, puścić w górę, wzbić.

Auffschneegeln, v. a. wystroić (kogo, się).

Auffschneitt, m. (der) nacięcie, narznięcie, narznanie; rozerznęcie, rozkrojenie, rozproćcie, rozcięcie, cf. 2) dasjenige was aufgeschnitten, durch einen Schnitt geöffnet worden, oder der Ort wo solches geschehen otwór, rozpór, przerzynek, rozkrój, *ciosna, miejsce rozerzniete, — narznięte, Böhml.: rozkrojek, rozrzek, rozporek, cf. wypustka.

Auffschneißeln, v. a. snycerską robotą wyrznąć co na czém.

Auffschneißeln, v. a. b. Hunde, wywłaczać, wytopić.

Auffschneupfen, v. a. den Tabak — wyżyć tabakę. Auffschneuren, v. a. öffnen odsznurować, rozsznurować.

2) — mit einer Schnur auf etwas befestigen przysznurować do czego, cf. zasznurować, na co.

Auffschobern, v. a. w brogi, stogi oder sterty układać.

Auffschöpfen, v. a. w kopy układać, kopic.

Auffschöpfen, v. a. zacerpać, W., cf. zcerpać, zecerpnąć, wyczerpać, wyczerpnąć z czego na co.

Auffschossen, v. n. m. f. Schosse in die Höhe treiben, wie aufschließen, nur von Gewächsen wystrzelić d. i. wybujac do góry, wyrosić, wysypywać się w kłosy, kłosić się, kłosy wypuszczać.

Auffschößling, m. (der) wyrostek, cf. śpiczak bei den Bolh. d. i. młodzieniaszek podrastający, podrostek.

Auffschränken, v. a. kreuzweise über einander legen und so aufhäufen z. B. Bretter, damit die Luft durchstreichen könne na krzyż układać, poprzekładać.

Auffschrauben, v. a. (in Preußen) irr. m. f., Imperf. ich —, er schrob auf, Conj. daß ich —, er aufschrobe, Part. Prt. aufgeschroben, — mit der Schraube auf einen andern Körper befestigen przyszrubować, naszrubować na co, z. B. einen Flintenstein — skalke —.

2) — in die Höhe schrauben podnieść wyżej do góry przez szrubę, cf. podszrubować. 3) — losschrauben, die Schraube öffnen odszrubować, odkręcać szrubę.

Auffschrecken, v. a. durch Erschrecken auffjagen wystraszyć, przestraszyć, postraszyć, wstraszyć, cf. spłoszyć.

Aus dem Schlafe aufschrecken = ze snu wybić, cf. L. Ikawa może mię ze snu wybije d. i. snu mnie pozbawi.

Auffschreiben, v. irr. a. m. f., Imperf. ich —, er schrieb auf, Conj. daß ich —, er aufschriebe, Part. Praet. aufgeschrieben napisac, spisac co; zapisac, pismem wyrazić.

Auffschreibbucg, f. (die) napisanie, zapisanie.

Auffschreiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schrie auf, Conj. daß ich —, er aufschrie, Part. Praet. aufgeschrien = ein Geschrei erheben zakrzyzczać, zawrzasać, zawrzesczać, wykrzykiwać, zakrzyknąć.

2) — v. a. schreien wecken *wskrzyzczać, budzić krzykiem, cf. dokrzykiwać się.

Auffschrift, f. (die) napis, adres, (na liście) L. cf. nadpis, podpis, eig. die Unterschrift, W. B.

Auffschrotten, v. a., Part. Pass. aufgeschrotten cf. Bw. naszrotować; techn. dłotować, rozdlubac, wydrożyć, rozszwidrować, większą dziurę wywiercić, *rozrępac, rozdziwić rzępadłem. 2) — in die Höhe wälzen wtoczyć —, wkułac na górę.

Auffschrotten, v. n. m. f. popękać się, porysować się.

Auffschub, m. (der) zwłoka, przewłoka, odwłoka, dylacja, L. zawieszenie, przedłużenie, zwłaczanie, odwlekanie, cf. odkład prawny, Bw. besser dylacja, L. odroczenie, uchylenie, f. aufschieben. Um Auffsch. bitten prosić o przedłużenie terminu.

Auffschütteln, v. a. włożyć na barki.

Auffschüren, v. a. das Feuer podniecać, — ic ogień, Auffschürzen, v. a. in die Höhe schürzen podkasać, przepasać, się, cf. Luc. 12, 37. podwinac, cf. L. sich — podkasać, się, ukasać się. Ein aufgeschürztes Pferd, wenn es eingefallene Seiten hat koń bokami świecący.

Auffschuß, m. (der) wystrzelenie w górę; wzrost; wzlot.

Auffschüsseln, v. a. polmiski na stół zastawiac; 2) = aufstehen.

Auffschütteln, v. a. natrzasać, przetrzasać, wzruszyć, cf. nastroszyć, W.

Auffschütten, v. a. 1) in die Höhe schütten nasypać, usypać, daher — zum künftigen Gebrauche zusammenschütten nazgromadzać, zbierać, zsyypwać. Erde um einen Baum — obsypać drzewo ziemią. 2) — auf etwas schütten posypać; wsypać.

Auffschüttelgefäße, in der Mühle naspa, nasypka, L. cf. kosz. W.

Auffschüttung, f. (die) nasypanie, zsypanie, zsypanywanie, cf. skład zboża.

Auffschwämmen, napuścić co czém jak gąbkę; wzdac, nabrzmiałym zrobić.

Auffschwämmung, f. (die) nabrzmienie gąbczaste, wzdęcie.

Auffschwänzen, v. a. ogon podwiązać.

Auffschwärzen, v. a. naczernić, poczernić na nowo.

Auffschwätzen, v. a. w mówić w kogo co; nabajac komu.

Auffschweben, v. n. m. f. wznosić się w górę (zwolna).

Auffschweifen, v. a. naszwejsować, przyszwejsować.

Auffschwelgen, v. a. przemarnować.

Auffschwellen, v. irr. n. m. f., Praes. ich schwellen, du schwillst, er schwillt auf, Imperf. ich —, er schwoß auf, Conj. daß ich —, er aufschwoße, Imper. schwill auf, Part. Prt. aufgeschwoßen napuchnac, nabrzmić, opuchac, napuchac, wzdac się, wzdymać się, nadac się, odac się.

Der Leib ist ihm aufgeschwoßen brzuch mu opuchl. — napuchnal. Der Fuß ist aufgeschwoßen wezbrata rzeka. Die Zinsen sind schon sehr aufgeschwoßen narosly iuz procenta; przybylo procentu

namnożyło się procentów. Sein Herz schwillt auf serce się jego nadyma; napusza się.

— als v. a. rez. aufschwellen machen nadąć, nadymać; rościć, rozprzestrzenić, powiększyć, cf. opuchym, nabrzmiałym zrobić; napuścić wodę, स्पेच्ये.

Aufgeschwollen, adj. nabrzmiały, opuchły, nadęty, napuchły.

Aufschwellung, f. (die) nabrzmienie, nabrzmiałość, opuchlina, puchlina, cf. nabranie wody, Bv.

Aufschwemmen, v. a. heraufschwimmen machen przypławić, cf. wypławić, wyszafować.

Aufschwingen, (sich) v. irr. recip. m. h., Imperf. ich —, er schwing sich auf, Conj. daß ich mich —, er sich aufschwänge, Part. Prt. aufgeschwungen wzlecieć, wzbicie się do góry (na skrzydłach), podlecieć, wzniesie się; cf. wygłować.

Sich auf ein Pferd — wsunąć się na konia, cf. dosiadł konia rażno, Krs.

Aufschwung, m. (der) wzbicie się, wyższy kierunek, górny lot.

Aufsegeln, v. n. m. f. auf etw. żeglując dostać się na (np. mieliznę), wpłynąć na co.

2) do bitwy ustawić się, zajmować stanowiska przy rozpoczęciu bitwy morskiej lub z okazji przeglądu floty; stanąć w szeregu, w linii.

Aufsehen, v. irr. n. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht auf, Imperf. ich —, er sah auf, Conj. daß ich —, er aufsähe, Imper. sieh auf, Part. Prt. aufgesehen, = in die Höhe sehen, cf. anschauen oczy podnieść, patrzeć wgórze, — do góry poglądać, porzecz, podziwiać, upatrywać, wejrzeć.

2) — fig. mit Aufmerksamkeit, Vorsorge u. s. f. auf etwas sehen względ mieć, cf. pilnie się zapatrywać, cf. dozór mieć nad czem.

Aufsehen, n. (das) daß Auswärtssehen spojrzenie w górę.

2) Neugierde, Bewunderung, Eindruck zadziwienie, podziwienie, wrażenie, parada, okazałość, wytrzeszczanie oczu, pompa, figura. Seine Abreise erregt Aufsehen odjazd jego wielkie wrażenie sprawił; cf. zastanawia ciekawość, Aufsehen machen cf. zwrócić uwagę; uderzyć w oczy, świetnym być.

3) (bibl.) Gottes Vorsorge opatrność. Ex. Dein Aufsehen bewahret meinen Odem opatrność twoja strzeże ducha mego, Hiob 10, 12.

Aufseher, m. (der) dozorca, doglądacz, inspektor, cf. strażnik.

Aufseherin, f. (die) dozorczyzna.

Aufseherchaft, f. (die) dozorstwo.

Aufsehen, sich, tęsznic do wstania.

Aufsein, v. irr. n. m. f. Praes. ich bin, du bist, er ist auf, wir sind, ihr seid, sie sind auf, Part. Prs. aufseind, Imperf. ich —, er war auf, Conj. daß ich, er auf wäre, Imperat. sei auf, Part. Prt. aufgewesen = aufgerichtet sein, im Gegensatz des Liegens; außer dem Bette sein nie spać, czuć oder czuwać, niekłaść się spać, wstać rano, być na nogach rano.

2) wohl aufsein być zdrowym, mieć się dobrze.

3) otwartym być.

Aufsehen, v. a. in die Höhe sehen postawić z. B. misę na listwę, stawiać z. B. stawiać kręgle, posągi; układać, z. B. drzewo; ustawiać z. B. drzewa, cf. posadzić; umieścić, wystawić.

2) — waga odważyć się na co, hazardować, uwziąć się na co, z. B. seinen Kopf —, eigenständig, hartnäckig sein usadzić się na co, cf. wziąć na kiel, być upartym, — zawziętym, uporezywym, zaciętym, krnąbrnym.

3) — einen Körper auf den andern sehen, doch nur absolut und mit Auslassung der Sache, auf welche die andere gefest wird. Aufsehen, eine Krone, eine Mütze, einen Hut, (eig. auf den Kopf) włożyć koronę, wsadzić czapkę, kapelusza (na głowę) cf.

nakryć głowę, cf. ubrać na głowie, cf. opinać. Ex. kiedy dzieciom wdziewają czapeczki puchem, futrem lub też bawełną przesywane, DD. Die Speisen aufsehen (sc. auf den Tisch) stół zastawić, (potrawami); do stołu dać oder wydać potrawy, dać jeść na stół. Einem Hörner aufsehen (dessen Gatten zur Untreue bereiten) przyprowadzić oder wsadzić komu rogi. Einen Fild — przyprowadzić late.

4) — aufschreiben, schriftlich verassen napisać, na piśmie wyrazić; — podać, ułożyć. Seine Gedanken — myśl swoją na papier przelać, wygotować, z. B. pismo, list, cf. koncept u. koncepować.

Aufsehen, als v. n. m. h. z. B. das Pferd sieht auf, cf. skribenbeißer cf. Koppen tygawiec, zębami się o żółb operać.

Aufseher, m. (der) ustawiacz np. kręgli.

Aufsehsen, v. n. m. h. westchnąć, wdychać.

Aufsehn s. Aufsein.

Aufsicht, f. (die) dozór, względ, doglądanie, dozowanie. cf. L. poruczeństwo. Unter — stellen, oddać pod dozór.

Auffiedern, v. n. m. f. ściekać na co.

Auffieden, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er sott auf, Conj. daß ich —, er aufötte, Part. Praet. aufgestotten zagotować, odgotować, przewarzyć. 2) — v. n. m. h. kipieć, wrzeć.

Auffieden, n. (das) zagotowanie, kipienie.

Auffiegeln, v. a. przypieczetować.

Auffingen, v. a. Einem —, zaśpiewać komu; einen — śpiewaniem obudzić.

Auffiß, m. (der) s. Aufßhen n. (das).

Auffißen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er sah auf, Conj. daß ich —, er aufsähe, Imperf. siße auf, Part. Prt. aufgesessen siedzieć na czem.

2) — m. f. aufgerichtet sißen, aufbleiben, im Gegensatz des Liegens prosto siedzieć, długo w noc bawić, nie spać w nocy, — przesiedzieć całą noc, przesiadywać, czuwać.

3) auf etwas sißen, besonders auf einem Pferde; sich zu Pferde sehen dosieść konia, wsiadać oder wsięść na konia, dosiąść konia.

Ex. ow pegaz, co się dosiąść niekiedy pozwala, laurowego holysza wiezie do szpitala, Kras.

Auffißen, n. (das) wsiadanie, cf. *wsiądzenie na konia, Aut.

Auffißtange, f. (die) grzędą (dla kurów oder dla kur, W3.)

Auffollen, v. n. m. f. = aufstehen sollen.

Auffspähen, v. a. wyszpierać, wytopić.

Auffspalten, v. a. rozłupać, szczepać, rozszczeпаć, cf. L. rozczosnąć. 2) aufspalten v. n. m. f. = aufgespalten werden szczeпаć się.

Auffspannen, v. a. naciągnąć, napiąć, nateżyć, rozciągać na czem; cf. rozpostrzeć, nastawić, wyprzeżyć. Alle Segel — żagle rozwinąć, rozpuścić. Sprichw. Gelindere Saiten aufspannen, fig. nachgeben, seinen Trost, hohe Forderungen fahren lassen spuścić z basu na kwintę oder spuścić z kwinty; ustąpić, ulegać, spuścić nieco z uporu, ze swoich wysokich pretensyi, — tonu; pokorniejszym, łagodniejszym, skromniejszym się stawić, cf. udobruchać się, cf. stanieć.

Auffsparen, v. a. oszczędzać, ochraniać, szczeпаć, ciuć, zachowywać.

Auffspeichern, v. a. w szpichlerzu złożyć; zsyпаć do szp.

Auffspellen, v. irr. n. m. h. napać na co; v. a. płać czem. np. krwią. s. Speien.

Auffspeisen, v. a. = anßändliger für; anßessen zjeść, wyjeść.

Auffsperrren, v. a., weit öffnen; die Thür aufsperrren drzwł na rozcieć otworzyć, rozdzierać, rozdziawiać, z. B. gebe, paszeć otworzyć, wstępać uczynić. Die Augen — oczy wytrzeszczyć,

*wywalić, rozedrzyć. *Er* oczy swoje na mię rozdarli, *J. Kochen*.
 Die Beine — ? nogi rozkraczyć. *Ein Schloss aufsperrn* wytrychem otworzyć zamek.
Aufspielen, v. a. zagrać, wygrać, rznąć od ucha; *sich die Finger* —, zgrać sobie palce, t. j. graniem uszkodzić.
Aufspießen, v. a. na pal wbić, na dzięde wsadzić, przekłóć oder przeszyć oder przebość spilem, zatknąć na spis, — na rożen wsadzić, wziąć na oszczep, na pike.
Aufspinnen, v. irr. a. m. h., Imperf. *ich* —, er *spann auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufspinne*, Part. Prt. *aufgesponnen* wypraść, doprząść, sprząść. 2) *Mund spinnen* ż. *B. die Finger* — zranić palce przedzeniem, przetrząć nitką.
Aufspitzen, v. a. *die Ohren* —, spiżen nadstawiać uszu.
Aufspreiten, v. a. rozciągnąć na czém; 2) otworzyć na rozcień.
Aufsprengen, v. a. wysadzić, wyprzeć, rozsadzić, wyłamać, wybić ż. *B. eine Thür* — drzwi wyważyć, wysadzić.
 2) — *zum Aufstehen und Sitzen bewegen* wystraszyć, postraszyć, wypłoszyć. 3) *Wasser u.* — pokropić czém, up. wodą.
Aufsprießen, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *sproß auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufspröße*, Part. Prt. *aufgesprossen* wyrastać, krzewić się, wydobywać się z ziemi.
Aufspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *sprang auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufspränge*, Part. Praet. *aufgesprungen* porwać się, wyskakować, przyskakować, wyskoczyć, skakać, podskoczyć.
 2) *sich plößlich öffnen* nagle otworzyć się, rozskoczyć, puścić, pęknąć, rozpęknąć się, porysować się. *Die Hände sind dem Frost aufgesprungen* padać się, alfo: ręce od mrozu popadały się oder popękały się.
Aufsprühen, v. a. sikać czém w górę; *und sikaniem* otworzyć.
Aufsprossen, v. n. m. f. pukać się, wyrastać, puszczać się, krzewić się, wydobywać się z ziemi.
Aufsprößling, m. (der) wyrostek, cf. roślina.
Aufsprudeln, v. n. m. f. wytryskać, wytryskiwać, *ciurczeć, *pluszczeć.
Aufsprung, m. (der) podskok; przepeknięcie się.
Aufspuhlen, v. a. na cewkę związać, nawijać, zeszpułować.
Aufspülen, v. a. pomywać, wymyć, pomyć, wypłókać, potakać. 2) = *aufschwemmen* w. f.
Aufspünden, v. a. odzpunktować, (bezcękę)
Aufspüren, v. a. wysledzić, wytropić, dociec.
Aufstaffiren, v. a. wystafrować, obszafrować, L.
Aufstampfen, v. n. m. h. nastąpić, tupnąć, nogą, tupać. 2) v. a. — utłuc, dotłuc, cf. nasadzić, nabicić, cf. *wytopać dziurę*.
Aufstand, m. (der) powstanie, bunt, rozruch, rebellia, rokosz.
Aufstapeln, v. a. układać, stawiać w stósy, cf. *Schifferrandrund* drzewo w reje ułożyć, cf. L. piętrzyć.
Aufstäuben, v. a. napruszyć czego na czém; absolut: podniatać kurz.
Aufstehen, v. irr. a. m. h., Praes. *ich* *stehe*, *du stichst*, er *steht auf*, Imperf. *ich* —, er *stach auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufstäche*, Imperf. *sich* *auf*, Part. Prt. *aufgestoßen* przekłóć, przebić, przedziurawić, otworzyć, wyszychować.
Aufstecken, v. a. utkwic na czém, wsadzić przypiąć, podpiąć, cf. *opinać*, *podkasać*, *zalożyć*, ż. *B. na sztylet* (a), cf. *zalożkę* zrobić, *wdziewać* co na co, *wbić*, *przybić*. *Ein Licht* — *auf den Leuchter* wetknąć świecę w licht. *Eine* *Eine Flagge* *aufstecken* *bandere*, *chorągiew* *wywie-*

sić, *wystawić*. *Ein Lager aufstecken* *oboz* *wytknąć*, *obozować*, *obozem* *stanąć*, *rozłożyć* *się*. *Das Bajonett* — *bagnet* *nasadzić* *na broń*. *Er* *utkwic* *orły* *na sztafach* *Wiednia*. (a).
Aufstehen, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *stand auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufstünde*, Part. Praet. *aufgestanden* *wstać*, *wstawać*, *podnieść* *się*, *powstać*; *früh aufstehen* *poranić* *się*, L.
 2) — *otworem* *stać*, *otwartym* *być*. 3) — *stać*, **stoję* *na czém*.
 4) — *aufstehen*, *zum Vorschein kommen* *wystąpić*.
Aufstehen, n. (daß) *wstanie*, *wstawanie*, *powstanie*.
Aufsteifen, v. a. *nateżyc*, *krzepkim* *zrobić*, *sztywnym* *zrobić*, *nasztywnić*. 2) — *mączkować*, *ukrochmalić*, cf. *Pr. Poln.* *reżyc*.
Aufsteigen, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *stieg auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufstiege*, Part. Praet. *aufgestiegen* *wstępować*, *wstepować* *na górę*, *isć* *do góry*. *Aufs Pferd*, *auf den Wagen aufsteigen* *wsiąść* *na konia*, *na wóz* *wsiadać*.
 2) — *aufstoßen* *odbijać* *się*, *podnosić* *się*, *zanosić* *się* *na* *co*, *powstawać*. *Der Rauch steigt auf* *występuje* *dym*, *podnosi* *się*, *wznosi* *się* *dym* *do góry*. *Dunkle Wolken steigen auf* *wstają* *oder* *pokazują* *się* *chmury*; *ein Gewitter steigt auf* *huczne* *zbliżają* *się* *grzmoty*, *Krs.* *na burzę* *się* *zanosi*. *Die aufsteigende Linie* *linia* *górna* *oder* *wstępna*, *nach Szan*. *Aufsteigende Hitze* *często* *przebiega-* *jace* *po* *cielo* *gorąca*, *DD*.
Er *Es* *ist* *mir* *ein* *Gedanke* *aufgestiegen* *przyszło* *mi* *na* *myśl*, cf. *bodaj* *w* *nas* *takie* *myśli* *nie-* *postaly*, *P. Kehn*.
Aufsteigen, n. (daß) *wstępowanie* *w* *górnę*, *wstęp-* *powanie*. — *der Mutter*, *macieczna* *choroba*, *wznoszenie* *się* *macicy*.
Aufstellen, v. a. *stawić*, *ustawić*, *ustawiać*, *post-* *stawić*, *wystawić*, *przystawić*. *Holz in Reihen* *aufstellen* *drzewo* *w* *reje* *ułożyć*, *Schiffersprache*: *Er* *na* *górze* *zamkowej* *sprawiona* *była* *pie-* *chota* *z* *działami*, *Niemc.* *Die* *Armee* *aufstellen* *wojsko* *sprawić*, *P. K.* *584.* cf. *in* *Schlachtf-* *ordnung* *stellen*. *Er* *stellte* *sich* — *auf*, *postawił* *się* *na* *lewym* *jazdy*, *Militair*. *Eine* *Frage* —, *zadać* *pytanie*, *położyć* —.
 2) *offen* *stellen*, *offen* *stehen* *machen* *sprawić*. *Eine* *Falle*, *Netz* — *sieci* *zastawić*, *położyć* *sieci*, *lapke*, *cf.* *zasadzone* *noże*, *Kras*.
Aufstellung, f. (die) *der* *Entwurf* *układ*, cf. *Plan*. *postawienie* *etc*.
Aufstemmen, v. a. *wesprzeć* *się* *łokciem*, *oprzeć* *się* *na* *czém*, *opierać* *się* *łokciem*. 2) — *diótem* *rozbici*.
Aufstempen, v. a. *wycisnąć* *co* *na* *czém*, *wystem-* *plować*.
Aufstuppen, v. a. *przycerować*.
Aufsticheln, v. a. *przekłuć*. 2) *aufstacheln*, *koląc* *przymusić* *do* *wstania*; *fig.* *Jemanden* *zu* *etwas* — *przycinkami* *podbehtać*, *napędzać* *do* *czego*.
Aufsticken, v. a. *przyhaftować*, *wyhaftować* *na* *czém*.
Aufstieben, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *stob auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufstöbe*, Part. Praet. *aufgestoben* *podnosić* *się* *jak* *kurzawa*, *ułatwiać*, *podciecić*.
Aufstöbern, *aufstäubern* v. a. *wypłoszyć*, *wystra-* *szyć*; *wynaleść*, *wygrzebać* *co* *z* *pyłu*.
Aufstöhnen, v. n. m. h. *zajęknąć*, *jęknąć*. 2) — *v. a.* *jękami* *obudzić*.
Aufstopfen, v. a., *Weste* —, *przesypać* *pościel*.
Aufstöpseln, v. a. *odkorkować*, *odetkać*.
Aufstören, v. a. *wzruszyć*, *poruszyć*, *wypłoszyć*, *hałasem* *budzić*.
Aufstoßen, v. irr. a. m. h. *und* *f.*, Praes. *ich* *stoße*, *du* *stößest*, er *stößt auf*, Imperf. *ich* —, er *stieß auf*, Conj. *daß ich* —, er *aufstieße*, Imperf. *stöße* *auf*, Part. Praet. *aufgestoßen* — *durch* *Stoßen* *öffnen* *tra-* *geniem* *oder* *pchnięciem* *otworzyć*, *odepchnąć*,

rozepechnąć, wybić, *z. B.* (dno z beczki) *z. B.* die Thür — drzwi.

Durch einen Stoß verwunden, sich die Haut aufstoßen skóre sobie szturchnieniem rozbić, roztluc, — skaleczyć, obrazić, drasnąć.

2) — in die Höhe stoßen, *z. B.* den Staub mit den Füßen — anrühren wznosić pył nogami do góry; u. durch einen Stoß zum Aufstehen bewegen *z. B.* ein Pferd trąciwszy wezgnąć, postraszyć, cf. *Pr.-Poln.* wskorsać.

II) anstoßen als v. n. m. f., = in die Höhe gestoßen werden, aufsteigen, die Speise stößt mir auf oder es stößt mir auf, wenn die Blähungen aufwärts aus dem Munde gehen odbija mi się, odrzuca żołądek vulgo odrzyga, *Ros.;* hōssich odzywa mi się, *z. B.* czosnek odbija mi się, cf. odbijania kwaskowe.

2) — anfangen zum zweitemal zu gähren, also sauer werden skwasnić. Der Wein stößt auf, wird sauer wino trąci, — ma szawik.

3) — auf etwas stoßen uderzyć się o co. Das Schiff stößt auf, ist angestossen auf den Grund okret osiadł oder zawadził się oder ugrzał, wraził na mieliznę oder utknął, eigentl. ugodził oder trafil na miakie miejsce oder uwiązł.

4) Einem — fig. begegnen nawijać się, zdarzyć się, spotykać kogo, przypadkiem znachodzić, trafić się komu w drodze, znaleźć, trafić na co. Ein Zweifel stößt auf nawija się wpatliwość; natracić się.

Auffstoßen, n. (das) odbijanie się.

Auffstößig, adj. u. a. d. v. 1) verborren, sauer zepsuty, kwaśny, trącający; auffstößiger Wein wino ma szawik, cf. wino zepsute, cf. *Ros.* okisłe.

2) unpaß, krank doch nur dem Anfange nach von Rindern und vom Viehe, wenn letzteres die Luft zum Pressen verliert chorowity, osowiały, zgapiały.

Auffstößung, f. (die) nur in activer Bedeutung rozepechnięcie, uderzenie.

Auffsträuben, v. a. najeżyć, *z. B.* mit aufgesträubten Haaren z najeżonemi włosami.

Auffstreben, v. n. m. h., wspinac się; piąć się do góry; usilować się podnieść.

Auffstreichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er strich auf, Conj. daß ich —, er aufstriche, Imperat. streiche auf, Part. Praet. aufgestrichen nasmarować, namazać, pomazać, nacierać, cf. zagarnąć. Die Haare aufstreichen założyć, zawinąć, zagarnąć włosy do góry. II) als v. n. m. h. (Wust) po-ciagnąć smyczkiem po strunach. Streich uns (b. i. spiel) etwas auf! zarznij nam co.

Auffstreifen, v. a. = hinauf oder aufwärts streifen, *z. B.* den Armel, das Hemd, oder metonimisch: sich aufstreifen podgiąć (=ginać) rękawy, zawinąć, *Wz.*, cf. założyć, podkasac.

2) — streifend verwunden *z. B.* die Haut — zardasnąć, zedrzeć skóre.

3) — als v. n. m. h., in der Bewegung ein wenig berühren letko dotknąć, drasnąć.

Auffstreuen, v. a. nasypać, posypać, osypać, obsypać, naprószyć, natrzasać, potrzasać.

Auffstriden, v. a. = durch Striden verbrauchen *z. B.* allen Zwiw — spotrzebować przedzę robiac na dróciach pończochy cf. wyrobić nici, cf. *Pr.-Poln.* ani filzesten dodziac, wydziać przedzę.

Auffstriegen, v. a. zgrzeblmem podczesać, wyczesać na nowo; sich —, wymuskać się.

Auffströmen, f. aufschwemmen.

Auffstülpen, v. a. nasztukować.

Auffstülpen, v. a. odwinąć sztylcę, *zasztylpować, *B. w.* założyć, zagiąć, zawinąć. 1) die Stülpe in die Höhe bringen, einen Hut — aufstülpen, aufstülpen stosować kapelusze oder boki kapelusza zagiąć. Die Stiefel — sztylcę założyć, zagiąć, cholewę zagiąć. Eine aufgestülpte b. i. eine aufgeworfene Nase nos zadarty, cf. *perkaty nos.

2) — auf etwas stülpen oder decken, *z. B.* den

Deckel — auf den Topf pokrywkę włożyć na garnek, wsadzić (dla pokrycia).

Aufftürmen, v. n. = mit Sturm d. i. heftiger Wuth öffnen rozbić szturmem; *z. B.* die Thür aufstürmen dobywać się do drzwii na umor, szturmować drzwii, wysadzić drzwii.

2) als v. n. m. f. hurmem zrywać się, z loskotem wzniesić się do góry.

Aufftürzen, v. a. szybko wrzucić, nakryć, *z. B.* den Deckel auf den Topf — pokrywkę na garnek włożyć; die Haube — czepek tadajak wsadzić.

2) in die Höhe stürzen oder stellen *z. B.* die aufgewaschenen Teller podeprzeć oplókane talerze zebý osiákly; na sztorce postawić.

Auffstügen, v. a. = den Stuk d. i. den verfürzten Theil einer Sache in die Höhe biegen *z. B.* den Hut nastosować kapelusza, do góry zagiąć. Den Schnurrbart — was zakręcić.

2) — anspußen, berščōnner wystrōić, upiększać, wymuskać.

Auffstügen, v. a. wesprzec na co, *z. B.* die Arme — wspierać się oder opierać się (lokciami).

Auffsuchen, v. a. poszukać, wynaleść, szukać, wyszukiwać, cf. śledzić.

Auffsucher, m. (der) wynalazca, cf. śledziciel.

Auffsuchung, f. (die) poszukiwanie, wynajdowanie.

Auffsummen, ihselt als v. n. m. f., ihselt als rec. gebraucht; zur großen Summe werden, der Zahl nach anwachsen sumować się, cf. zebrać się, przybywać, mnożyć się, urosnąć. Es aufsummen lassen dać się zebrać (prowlzyi), (oder summom) dać urosnąć. Aufgesummte Zinsen narosta prowlzya.

Auftafeln, v. a. zaciągnąć liny; opatrzeć okret (do żeglugi.)

Auftanzen, z. n. m. h. zatańcować (Einem), fig. gleich zu Diensten sein, nadskakiwać komu. Sich etwas —, *z. B.* den Fuß tancowaniem nadwerezć sobie noge.

Auftanzen, v. n. m. f. wynurzać, —yc się, wypłynąć na wierzch; fig. das Gerücht tancht auf, wieść powstaje, rozchodzi się

Auftafeln, v. a. aufstichen zastawić stół, hojnie czestować.

Auftaumeln, v. n. taczając się powstać.

Auftauen, v. a. roztajać, rozmarzać, rozmarznąć, roztopiać, rozpuszczać lód. 2) als v. n. m. f. aufgetauet werden odtajać, roztajać, puszczać, topnieć, cf. odwilżec.

Auftaunung, f. (die) odtajanie, roztajanie, rozmarzanie, odwilż, f. cf. *odlga, puszczenie lodu.

Auftuhn, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er that auf, Conj. daß ich —, er aufstäte, Imperat. thue auf, Part. Praet. aufgethan polożyć gdzie co, podziac. 2) otworzyć, otwierać. Wer die Augen nicht aufthut, muß den Beutel aufthun kto niedołoży okiem, dołoży workiem; aufgethan otwarty, otworzony, otworem stojący. Sich —, otworzyć się; die Erde that sich auf ziemia się rozstąpiła.

Auftürmen, v. a. hoć wie ein Thurm anhäufen, skupać, gromadzić, w kupe znosić, na kształt wieży, nby wieżować, cf. L. Pietrzyć, wystosować, wspiąć się, L. Der ehsige Tod thürmt Berge von Ihnen auf żywioły przeciw nim (Frankom) oburzone zlodowaciałym zamorem, Woroniez.

Sich auftürmen podnosić się jak wieża, jak góry. Eg. aufgetürmte Felsen kraina nastrożpiona skalami oder najeżona skalami i nasrożona przepaściami.

Auftlesen, v. a. (techn.) einer Metallfläche eine hohle Gestalt geben młotem wykuc, wydrążyć (blachę miedzianą tak iż z jednéj strony staje się wklęsłą, z drugieój wypukłą.)

Auftischen, v. a. postawić na stół, wydawać potrawy na stół, przygotować stół, cf. czestować czém.

Aufstoben, v. a. wzburzyć; wrzaskiem swoim obudzić kogo; v. n. m. f. u. h. wzburzyć się.
Auftrag, m (der) sprawunek, zlecenie, polecenie, poruczenie, cf. L. porucznictwo, *przyręczenie, komis; komissya. Einen Auftrag haben mieć co w zleceniu. Im Auftrage zu polecenia.
Auftragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt auf, Imperf. ich —, er trug auf, Conj. daß ich —, er aufrüge, Imperat. trage auf, Part. Praet. aufgetragen wnieść, zanieść, wnosić, zanosić (na co).

2) — eine Sache auf die andere tragen przynosić, naznosić, naprzynosić, przynieść; die Speisen auftragen na stół dawać, L., cf. przynosić potrawy, postawić potrawy na stole, dać do stołu, przygotować stół.

3) — przenieść na papier, wydać farbę.

4) — zlecić, polecić, komis dać, zlecać komu co; ein Geschäft, Amt — poruczać sprawę, nadać urząd.

5) Kleider — znosić (suknią, póki się nie zużyje).

11) als v. n. m. h. = übertreiben, przesadzać w czym; dodawać, (tak iż się co bardziej wyraża).

Auftraggeber, m. (der) mandant, zlecający co komu, poruczyciel.

Auftragßbeforger, m. (der) mandataryusz, wypełniający zlecenie.

Aufträufeln, v. a. kropkami wlać na co niby nakropić. — v. n. m. f. nakapać na co.

Auftreffen, v. a. = mach antreffen, außer dem Bettc, zastać kogo nie śpiącego (już nie w łóżku.)

Auftreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb auf, Conj. daß ich —, er auftrieb, Part. Praet. aufgetrieben = in die Höhe — wgórę pędzić, wpedzić, wbić, wprężyć, cf. napeczyć, Bw. z. B. den Preis aufreiben podwyższyć cenę; durch die Ausdehnung der Theile — nadać, rozprężyć; die Winde treiben den Leib auf wiatry nadymają brzuch, rozpierają. Et Dziark.: rozděcie żywota. Der Leib des Verstorbenen war außerordentlich aufgetrieben nabrzmiało ciało nieboszczyka nadzwyczajnie.

2) — aussagen, zum Aufstehen bewegen spędzić, wzruszyć, postraszyć, wystraszyć. Wild aufreiben wzruszać zwierza, wypłoszyć, dostać się na etc.

3) auffindig machen uganiając się za czym znaleźć; dorwać się czego, z. B. Geld zdobyć się na pieniądze. Es war kein Geld aufzutreiben było trudno o metalowe pieniądze, cf. dostać pieniędzy.

4) — als v. n. auf etwas getrieben werden, z. B. von einem Schiff: — auf den Grund gerathen okręt zapędził się na grunt, na dno.

Auftreibung, f. (die) — des Preisess podwyższenie ceny; — des Wildes wzruszanie zwierza.

Auftrennen, v. a. rozpróć, rozparać szatę. 2) — als v. recipr. sich auftrennen rozparać się.

Auftrennung, f. (die) rozprócie.

Auftreten, v. irr. a. m. h. und f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt auf, Imperf. ich —, er trat auf, Conj. daß —, er aufträte, Imperat. tritt auf, Part. Praet. aufgetreten rozdeptać, stratować, nadeptać na co i stąpieniem otworzyć.

2) — als v. n. m. f. nogę postawić, stąpić, stapać. In die Höhe treten, aufstehen um zu reden wystąpić, stanąć, podnieść się, wstać, pokazać się; wider jemand auftreten powstać przeciw komu; powstać; zabrać głos (daß Wort nehmen), cf. Deutr. 19, 15 und 16. 1f. powstać gebraucht von falschen Zeugen; it. Pf. 35, 11.

Auftriefen, v. irr. n. m. f. ciec na co. f. trifień.
Auftrinken, v. irr. a. wypić, dopić, wysuszyć, f. trinfen.

Auftritt, m. (der) wystąpienie, występ, stawienie się; 2) scena, zdarzenie; cf. L. historia, zajście.

Et. Es fielen unangenehme Auftritte vor trafiały się z tego powodu nieprzyjemne zajścia, S. PP.

3) podnoże tkacke oder podnożek. Der Auftritt bei der Ruffche stopien (u powozu) überhaupt: to na co się stapa, daher:

Auftrittbank, f. (die) in der Brustwehr lawka, podnożek, schodok.

Auftrocknen, v. a. wysuszyć, nasuszyć, ususzyć, cf. obetrzeć, ocierać.

2) als v. n. trocken werden uschnąć. 3) pryszchnąć do czego.

Auftrommeln, v. n. m. h. zabębnić na czeń.

2) v. a. bębniemien obudzić.

Auftröpfeln, — tröpfeln, f. aufträufeln.

Auftrüben, v. a. pomieć, zmącić.

Auftrumpfen, v. a. wyświecić, okazać jak zozere. Semamb —, d. h. derb die Wahrheit sagen, rznąć komu prawdę; tego zagrać komu.

Auftunken, v. a. wymaczać (czem, mit etwas).

Auftuschen, v. a. na —, oduszować.

Auf und nieder wgórę i na dół.

Aufwachen, v. n. m. f. ocknąć się, przecknąć, ocykać, obudzić się, ocauć się, przebudzić się.

Aufwachen, n. (daß) ocknienie, obudzenie się.

Aufwachsen, v. irr. n. in. f., Praes. ich wachse, du wächstest, er wächst auf, Imperf. ich —, er wuchs auf, Conj. daß ich —, er aufwüchse, Imper. wachse auf, Part. Praet. aufgewachsen wzrastać, wzrosć, dorastać, dorosnąć, wzrosnąć, wyrosć, wyrastać, podrastać. Er ist mit mir aufgewachsen urosł ze mną.

Aufwägen, v. a. podważyć, poddźwignąć. 2) — zważyć, odważyć, Job 28, 19. Gegen sein geläutertes Gold wird sie aufgewogen ani za złoto naczystsze szacowana być może (mądrość).

Aufwählen, v. a. przewrócić kartę; — podnieść kartę, odkryć.

Aufwallen, v. n. kipieć, wykipieć, wrzeć, burzyć się, szumieć, wzburzyć się, wznosić się, przewracać się, warzać się wzburzać i przewlewać. Et. woda się przewraca w garku, Wz.

Aufwallung, f. (die) wrzenie, — des Geblütes burzenie się krwi, — des Zornes zapal gniewu.

Aufwalzen, v. a, na walek owinąć --wijąć.

Aufwärts, v. a. wtoczyć na co oder pod górę. Jemandem etwas —, zwalić na kogo f. aufbürden.

Aufwand, m. (der) koszt, nakład, wydatek, wydatki pl., expens, cf. *wynałożenie, wyłożenie.

Aufwand treiben zbytkować.

Aufwärmen, v. a. przygrzewać, ogrzać, odgrzewać.

2) — odnowić, wznawiać; np. odgrzewane anegdoty.

Aufwarten, v. n. m. h. służyć, usłużyć, cf. usługiwac, postugiwac, czekać rozkazów, przysługiwac się, assistować komu, oddawać wizyty, aufwarten! do usług, cf. częstować. Et. a sto nam panien do stołu służyło, P. Kehn. 298.

Aufwärter, m. (der) z. B. bei Gerichten postugacz, postugiwacz, uslugujacy, sluga.

Aufwärterin, f. (die) służebnica, sluga, f. cf. postugaczka, W.

Aufwärts, adv. w górę, do góry; pod górę np. jechać.

Aufwärtsam, adj. uslužny, gotów do usług.

Aufwartung, f. (die) postuga, usługa, Jemand seine — machen uszanowanie komu złożyć (składać).

Aufwaschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich wasche, du wäschest, er wäscht auf, Imperf. ich —, er wusch auf, Conj. daß ich —, er aufwische, Imper. wasche auf, Part. Praet. aufgewaschen, z. B. Küchengeschirr pomyc statki kuchenne, sf. zmyć, obmyć, wymyć, wypłokać, umyć; wyprać.

2) Alle Seife aufwaschen mydło wypotrzebować w praniu. 3) Sich die Hände aufwaschen odmyć sobie ręce, zranic sobie praniem ręce. 4) Holz aufwaschen wyfasować drzewo na ład, wyfaso-

wać Contr. Spricht. Es ist ein —, za jednym zachodem to będzie.

Aufwäscherin, f. (die) pomywająca; pomywaczka.

Aufwässwasser, n. (das) pomyje, Pl. g. pomyjów.

Aufwasser, n. (das) Thauwasser über dem Eise, górnica, polednia woda. Troj.

Aufweben, v. a. dotkać, cf. skończyć tkaninę, wytkać, wypotrzebować w tkaniu. 2) odetkać, rozebrać oder zając z warsztatu przędzę nawinięta.

Aufwechsel, m. (der) ażyo, naddatek pieniężny, łaża

Aufwechsell, v. a. Geld mieniać pieniądze, nawymieniać.

Aufwechsellung, f. (die) zmienienie.

Aufwecken, v. a. budzić, obudzić, wzbudzić, przebudzać, wskrzeszać, wzruszyć. Aufgeweckt als adj. f. d.

Aufwecker, m. (der) budziciel.

Aufweckung, f. (die) przebudzenie.

Aufwehen, v. a. = in die Höhe wehen podwiewać, wzwiewać do góry, podnosić podwiewem. 2) — durch Wehen öffnen rozwiać, rozwinać, rozwiewać.

Aufweiden, v. a. rozmięczyć, odmięczyć, zmięczyć, rozmoczyć; 2) v. n. m. f. 3. B. der Boden war so aufgeweicht grunt tak był przesiąknięty wilgocią Skrznek; rozmięknąć.

Aufweidung, f. (die) namoczenie.

Aufweisen, v. a. związać, zmotać.

Aufweisen, v. n. m. h. zaplakać; — v. a. płaczem obudzić.

Aufweisen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er wies auf, Conj. daß ich —, er aufwies, Part. Praet. aufgewiesen okazać, pokazać, przełożyć, udowodnić czém, wytkać (błądy). Im Kartenspiel chwalić się z czém. Er hat drei Däuser aufzuweisen chwali się z trzema tuzami i partya bierze. Etwas aufzuweisen haben móżz się poszczyć czém.

Aufweisung, f. (die) pokazanie, przełożenie (dowodu) udowodnienie.

Aufweisen, v. a. na nowo pobielić

Aufwenden, v. reg. und irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wandte (wendete) auf, Conj. daß ich —, er aufwände (aufwendete), Part. Praet. aufgewandt (aufgewendet) łożyć, nakładać, wydać, wyexpenować.

2) — cf. anwenden, als Mühe — podejmować pracę koło czego, cf. przyłożyć, dolożyć starania do czego.

Aufwendung, f. (die) expens, łożenie, expensowanie.

Aufwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft auf, Imperf. ich —, er warf auf, Conj. daß ich —, er aufwürfe, Imperat. wirf auf, Part. Praet. aufgeworfen, = durch Werfen öffnen, als die Thür — drzwi wybić, rozbić.

2) — in die Höhe werfen podrzucić, wyrzucić. Er das Meer wirft Schaum auf, morze pianę wyrzuca, wymiata; fig. aufgraben wykopać, wysypać. Schanzen aufwerfen usypaćzańce. Die Nase aufwerfen zadrzeć nos. Eine aufgeworfene Nase zadarty nos, cf. *perkaty. Den Mund aufwerfen, eig. aufsehen nos zwiesić, bibl. odmienić oblicze swoje, cf. wypyznić gebe. Aufgeworfene Lippen wypukłe wargi. Das Brett hat sich aufgeworfen deska się skrzywiła, spaczyla się, skosiła się.

3) sich —, auftreten, sich eigenmächtig zu etwas angeben narzucić się na co, czynić się czém. Er. prosit o opiekę przeciw jedemu narzucaniu się obcemu, (a) cf. znaleźć się.

4) sich wider jemanden aufwerfen, d. i. sich empören, auflehnen powstawać przeciwko komu, cf. podnieść bunt.

Eine Frage — zadać pytanie, wnieść pytanie oder zapytan, cf. podać zapytanie. Er wirft

die Frage auf, jedno z pism rzuca pytanie, co powie taki — o, (a). Zweifel — wątpliwość czynić, seków szukać, cf. skrupuły czynić.

Aufwerfung, f. (die) rozrzucenie, f. verb.

Aufwischen, v. a. woskować, fig. hojnie częstować.

Aufwischen, v. a. nawijać, związać na kłębek.

2) odwijać, rozwinać, rozwijać.

Aufwidlung, f. (die) nawijanie, zwiżanie, pozwijanie; odwijanie.

Aufwiegen, v. a. aufheben, behoben zum Aufstande verleiten wchryźć, poduszcać do buntu, podburzyć, zbuntować, podszczuwać, podbehtać, Do buntu podniecać, podżegać.

Aufwiegelung, f. (die) nurtowanie, podżeganie.

Aufwiegeler, m. (der) burzyciel, buntownik, podżegacz, *fakeyant, wchryziel, poduszczyel, cf. hurda.

Aufwiegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wag auf, Conj. daß ich —, er aufwäge, Part. Praet. aufgewogen = an Gewicht übertreffen przeważać, więcej ważyć od czego, fig. stać za co, wynadgrozić. 2) = aufwägen w. f.

Aufwiegerisch, adj. u. adv. buntowniczy; buntowniezo.

Aufwiehern, v. n. m. h., zarżyć (o koniu) rozśmiać się jakby rżąc; als v. a. rzeniem obudzić.

Aufwindeln, v. a. rozwinąć pieluszki, rozpok (dziecko).

Aufwinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wand auf, Conj. daß ich —, er aufwände, Imperat. winde auf, Part. Praet. aufgewunden na motowidło związać, na kłębek związać, nawijać.

2) — (wy) windować, zawindować oder poddzwignąć do góry.

Aufwindung, f. (die) zwiżanie, nawijanie, 2) windowanie.

Aufwirbeln, v. a. otworzyć zawrotkę, kołko u okna, Bw. 2) kłębami do góry pędzić, auch als v. n. m. f. kłębami wznosić się.

Aufwirren, v. a. cf. aufweben wytkać, dotkać, zetkać, 2) odetkać, rozebrać tkane rzeczy.

Aufwirren, v. a. rozpętać (co zagmatwanego) f. entwirren.

Aufwischen, v. a. zetrzeć, ścierać, ocierać, wytrzeć, wycierać.

Aufwischer, m. (der) ścieracz, cf. ścieradło.

Aufwischlappen, m. (der) ścierka, onuca, kwacz, cig. pedzel z włosów do smoly, Wz. cf. ścieradło.

Aufwischung, f. (die) otarcie, ścieranie.

Aufwogen, v. u. m. f., nadymać się bałwanami, (o morzu wzburzoném) wznosić bałwany.

Auftöben, v. a. sklepisto robić, sklepić. Aufgetöbt sklepiaty.

Aufwollen, v. n. m. h. hebieć wstać.

Aufwucher, v. n. m. f. von Pflanzen wybujać.

Aufwuchten, v. a. wyważyć np. kamień.

Aufwühlen, v. a. wzgrzebać, wygrzebać, wzyć, wryć, podryć, podkopać, rozkopać, wykopać, odkopać, eig. wzruszyć, *popyskać.

Aufwühlen, n. (das) wzruszenie.

Aufwühlen, anfehlen v. a. przerebło robić.

Aufwurf, m. (der) dasjenige was aufgeworfen wird, als Erde bei Befertigung eines Grabens, Teiches ic. ziemia wykopana, cf. wyrzut ziemi, wysypki, cf. (mogila, Böhm. und Ross.) cf. nasyp, cf. kopiec, f. aufwerfen.

Aufwürgen, v. a. podusić.

Aufzählen, v. a. zaliczyć, wyliczyć; policzyć, rachować.

Aufzählung, f. (die) zaliczenie.

Aufzäumen, v. a. okielznać, zachelznać, M.w. cf. ouzdać, cf. ogłówkę kłaść, munsztukować, Wz.

Aufzauen, v. a. rozczochrać do góry, wyczochnać.

Aufzehren, v. a. strawić, spotrzebować, przejeść, przehulać.

Aufzebrung, f. (die) strawienie, wypotrzebowanie.
Aufzeichnen, v. a. zapisać, zakonotować, nazna-
czyć, nanotować, zapisywać.

Aufzeichner, m. (der) konotujący, zapisujący.
Aufzeichnung, f. (die) konotacya, naznaczenie,
zapisanie, napisanie, nanotowanie.

Aufzeigen, v. a. pokazać, stawić przed oczy.
Aufzerren, v. a. szarpnąć oder targając podnieść
do góry; rozszarpać.

Aufziehbrücke, f. (die) most zwodzony.

Aufziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog
auf, Conj. daß ich —, er aufzöge, Part. Praet. auf-
gezogen = durch ziehen öffnen ciągnięciem otwo-
rzyć; ein Schloß aufziehen, es durch Zurückziehung des
Riegels öffnen zapórę oder rygiel odeprzeć, zam-
mek spuszczone cofnąć; den Hahn an einem Schieß-
gewehre — kurek odwieść; naciągnąć kurek;
uneigentlich: daß Plaster zieht das Geschwür auf,
wenn es dasselbe erweicht und öffnet plastr ciągnie
oder za pomocą plastru nabiera się wrzód.

2) — eine Sache auf die andere ziehen oder span-
nen, Saiten auf ein Instrument — nawlec, nawią-
zać instrument strunami; napinać, naciągnąć
stróny na instrumente; gelindere Saiten aufziehen
spuścić na kwintę oder spuścić z basu na kwintę?
spuścić nieco z swojej hardości, udobruchać
się, upokorzyć się, ustąpić; einen Uebelsthäter auf-
ziehen, auf die Folter — rozpiąć, rozciągnąć, roz-
łożyć złoczyncę na torturę. Aufziehen (bei den
Webern) snować przędzę oder v. osnovę posta-
wić oder osnovane przędziwo wprowadzić, na-
wijąć na nawój oder na krosna ze snowadła.

Ferner — aufstieben, z. B. eine Landfarte — mape
przyłepić — oblepić; fig. eine Sache aufziehen,
aufstieben odwlekać, odkładać sprawę; cf. za-
wód czynić.

3) — Pflanzen, Wurzeln aufziehen, aus der Erde
ziehen krzewić rośliny, sadzić korzonki. — ho-
dować. Eine Brücke —, in die Höhe — zwiesić,
podnieść most. Die Anfer —, lichten kotwiec
podnieść oder wyciągnąć. Die Segel aufziehen
wciągnąć żagle. Einen Uebelsthäter — an den Gal-
gen zloczyncę powiesić, — wtrycować, wcią-
gnąć do góry na szubienicę.

Eine Uhr — naciągnąć —, nakręcić zegarek
(lehteres von einer Taschenuhr, und ersteres von einer
hängenden Stubenuhr). Den Vorhang — firanek
odstąpić, cf. podnieść zasłonę.

4) — groß füttern, ernähren wychować, wyży-
wić, odchowac, przychowac, cf. hodować.

Auferziehen oder erziehen z. B. Kinder, wenn man
auf die Bildung des Geistes und der Sitten sieht
wychować, edukować.

5) Jemand aufziehen, sich in dessen Gegenwart über
ihn lustig machen naigrawać się, na fundusz kogo
brać, *wyszczerać się z kogo, kpić, drwić,
żartować z kogo.

11) — als v. n. m. f., von ziehen, wandern, — es
zieht ein Gewitter auf zanosi się na grzmot.

2) — auf die Wache ziehen zaciągnąć na wartę;
die Wache zieht auf warta żaciąga.

3) — einhergehen, gefleidet sein prezentować, po-
kazać się.

Mit dem Verbum kommen, aufgezogen kommen
wyrwać się z czém, przywlec się, *przywąkroić
się; daher:

4) aufgezogen kommen, vorbringen (im verächtlichen
Verstande) wyrwać się z czém, wspominać o
czém, namieniam, wyjeżdżać z czém.

Aufzieherel, f. (die) drwinkowanie.

Aufziehloch, n. (das) dziurka do nakręcania ze-
garka.

Aufzug, m. (der) rozciąganie, odciąganie, nacią-
gnięcie, zaciąganie etc. 2) — zwłoka, prze-
włoka, cf. Aufschub.

3) — osnowa, zawicie, postawa. 4) — kierat
ober winda (Strahn) do wyciągania z dołu, cf.

wyciągadło, dźwigadło, cf. Zóraw'. 5) — pa-
rada, pompa, processya, orszak; assistencya,
kondukt, cf. pochod, z. B. maskaradowy, po-
chód, Masfen—. 6) — ubior, strój, wytwór,
wykwinty. 7) — in den Schauspielen akt.

Aufzugbrücke, f. (die) most zwodzony Wz.

Aufzugögel, n. (das) das Schleusenelb für das
Defnen der Schleusen oder Brücken mostowe, n.,
szluzowe.

Aufzupfen, v. a. wyskubac, zeskubac; skubiąc
otworzyć.

Aufzwängen, v. a. — durch Zwängen oder Drücken
öffnen gwałtem otworzyć, wyprzeć, odeprzeć,
wysadzić, z. B. — drzwi. 2) mit Zwang auf-
setzen weisnąć, wpakować na co.

Aufzwecken, v. a. ćwiekiem oder ćwiekami przy-
bić, przyćwiekować.

Aufzwicken, vulgo für aufzwecken.

Aufzwingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er
zwang auf, Conj. daß ich —, er aufzwänge, Part.
Praet. aufgezungen, narzucić komu co, cf. przy-
musić, przyniewolić, zniewolić, 2) f. Aufzwängen.

Aufzwirnen v. a. na nici skrócić; rozkręcić nici.

Augabfel, od Augenstern, m. (der) kula oka, jabłko oka.
2) Zrzenia (oka), (w oku), cf. Bw. krąg oku;
cf. L. kryształek, L., cf. soczewka kryszta-
lowa, Wz. cf. tezza oka, Lat. iris, Dz. cf.
tkanka tęczowa; fig. piescido, kochanie.

A—häutchen, n. (das) błonka zrzenicowa
U—vorfall, m. (der) wystąpienie zrzenicy.

Auge, n. (das) oko, Pl. oka von leblosen und oczy,
g. oczu für oczow (oder Alt = Poln. oczuw) von
lebendigen Augen.

Unter vier Augen sam na sam, Kras. we czte-
ry oczy.

Die Augen fallen mir zu kleb mir się oczy,
zamykają mi się oczy, cf. *w kupę mi idą
oczy, L.

Das Auge an Bäumen, am Gewächspazek, cf.
pakowie, g. ia. Müdes Auge male oko, oko
zemdlone; scharfes Auge oko bystre. Dies zog
seine Augen auf sich to zaciągnęło wzrok jego na
sich, R. A. an den Augen ansehen z oczu wy-
czytać, z czola poznać. Die Augen gingen ihm
über Izy mu się z oczu puściły, zapłakał über
oczy mu się Izami zalaly; cf. die Thränen traten
ihm in die Augen w oczach mu się Izy zakre-
ciły, Mickiewicz. Die Augen niederschlagen
spuścić oczy (na dół). Die Augen austreten
wylupić oder wyklić. Was aus den Augen
kommt, das kommt auch aus dem Herzen eo z oczu
to i z serca, Ern. Handb. cf. kommt mir aus den
Augen, kommt mir aus dem Sinn pokis w oczach,
pótyś w sercu, L. cf. skoro mi zszedł z oczu
wypadł i z pamięci, Kras. pp. 370. Einen ins
Auge fassen wlepić w kogo oczy.

In die Augen fallen pod widok podpadający,
cf. uderzyć. E. uderzył wszystkich kształt
jogo pięknej figury. S. Pp.

Jemand etwas in oder unter die Augen sagen, w oczy
komu co powiedzieć; aus den Augen lassen spu-
ścić z oczu, — z uwagi; Vor aller Augen naocz-
nie. — Jemand Sand in die Augen streuen d. i. zu
verblenden suchen, zamydlić komu oczy. — Jemand
ein Stachel oder Dorn im Auge sein, być oder stać
komu solą w oczach.

Mit leblichen Augen na swoje oczy, L. Wenn
ich verscheide, drücke mir die Augen zu kiedy konać
będę zawrzyj mi powiekie. Der Feind hat uns
rein ausgeplündert und nichts als die Augen gelassen,
um unser Elend zu beweinen nieprzyjaciel zrabował
nas do czysta i niezostawił nam nie jak same
oczy do oplakiwania naszej biedy. Wir sind so
aus der Belagerung Danzigs 1813 mit blankem Auge
dabon gekommen wyszliśmy przecie z oblężenia
miasta Gdańska w roku 1813 z podbitem okiem.

Blau unter den Augen podbitych oczu. *Ex.* tańcujecie dłużej kiedy chcecie, ale ja baczniejszy od was na wzięki moje niechęć mieć jutro podbitych oczu, być bladym, poziewać i wyglądać jak śledź wymoczony, *Niemc. J. z Te-czyna.*

Man setze alle Rücksichten auf die Gesehe aus den Augen zrucono wszelkie względy na prawa, *Niemc. Das Weiße im Auge białko oka, DD.*

Neugelchen, n. (daś) (Demin.) oczko. *cf.* Neuglein.

Neugeln, v. a. mrugać moje niechęć oczami od oczyma, oczami strzelać. 2) okulizować, oczkować.

Augenachse, f. (die) oś oka.

Augenarznei, f. (die) lekarstwo na oczy, — oczne.

Augenarzt, m. (der) okulista, oczny lekarz, operator.

Augenbad, n. (daś) pl. — bäder, kąpiel oczu, kąpanie oczu.

Augenbalsam, m. (der) balsam dla oczu ober — na oczy.

Augenblende, f. (die) daś Schenleder n. kapturek skorzany u oka końskiego.

Augenblick, m. (der) chwila, okamgnienie, moment, punkt czasu, L.

Richte Augenblicke haben w światłych przerwach okazywać rozszedek; chwile wolne od napadu.

Augenblicklich, adv. w okamgnieniu, w momencie, adj. momentalny, *cf.* chwilowy, a e. *Ex.* chwilowa niepewność (a).

Augenblichige Kleinmüthigkeit mimobieżna bojaźń.

Augenblütthe, f. Gauthheil kurzyślak czerwony, *Lat. anagallis arvensis L.*

Augenbogen, m. (der) łęcza, obwódka około źrzenicy; *cf.* okrażek źrzenicy, kołeczko źrzeniczne, *cf.* Bł. obłaczek w oku, *Lat. iris.*

Augenbraune, f. (die) brew', g. und Pl. brwi.

Augenbutter, f. (die) ropa w oczach, *cf.* szluz. zaropka.

Augendeckel, m. f. Augentiel und Augenleder.

Augendiener, m. (der) f. Uchsełträger usłużny w oczy, obłudnik, pochlebca.

Augendieneri, f. (die) } słuźba dla oka, hypokryzja, pochlebstwo, obłuda, chytrość. 2) — eine Pflanze: Augentrost światlik pospolity, *Hgn., Lat. euphrasia officinalis.*

Augenrüse, f. (die) gruczolek w kąciku ocznym.

Augenentzündung, f. (die) zapalenie oczu, *oparzystość oczu, L.

Augenfehler, m. (der) wada oczu.

Augenfell, u. (daś) bielmo (w oku) *cf.* skalka na oku, błonka na oku, katarakta, oka zająście, — fleden, m.

Augenfluß, m. (der) flux ober cieczenie z oczu, płynienie oczu.

Augenförmig, adj. und adv. = die Form oder Gestalt des Auges habend, den Augen an Gestalt ähnlich oczkowaty, a, e, *Wj.*, na kształt oka, nakształt oczu, podobny do oka, *oczasty.

Augengeschwulst, f. (die) nabrzmiałość oka.

Augengeschwür, n. (daś) wrzód oka.

Augenglas, n. (daś) lornetka, luneta ober lunetka, L. *cf.* szkielko oczne, przeziernik, perspektywa, *cf.* Böhmiß; gładado, kukadło.

Augenhäutchen, n. (daś) błona oka, powłoczka oka.

Augenhöhle, f. (die) jama oka, *okotwór, *dolek oczny, *cf.* wklesłość oczna w czaszce.

Augenkammer, f. (die) komorka oczna.

Augenkitzel, m. (der) lechtanie oczu, rozkosz dla oczu.

Augenknoten, m. (der) zwój rzęsowy.

Augenkrampf, m. (der) spazm oczu.

Augenkrankheit, f. (die) choroba na oczy, choroba oczna, — oczu.

Augenkrebs, m. (der) rak w oku.

Augenleder, n. (daś) kapturek na oczy, kapturek skorzany u oka końskiego.

Augenlicht, n. (daś) światło oczu.

Augenlid, n. (daś) powieka. Augenlider = in *3ffehg.* durch den gen.: powiek, Augenleids — in *3ff.* powiekowy, a, e.

Augenlust, f. (die) pociecha oczu, pastwa oczu, *cf.* pożądliwość oczu, uciecha oczu, rozkosz oczu.

Augenmaß, n. (daś) okomiar, g. u. *Ex.* pierwszą zasadą dobrego rysowania jest okomiar, L. Progr. Nach dem Augenmaß podług oka.

Augenmerk, n. (daś) to, na co się oczy zwraca, cel oczu, przedmiot oczu, wzgląd, uwaga, *Ross. wid, cf.* widownia. *Ex.* obrat sobie nową widownią swojej sławy, *eig. ist* widownia der Schauptlaß. Sein Augenmerk auf etwas richten uwagę na co zwrócić.

Augenmittel, n. (daś) lekarstwo na oczy.

Augenmuskel, m. (der) mięsień oczny.

Augennerve, m. (der) nerw oczny, optyczny.

Augenpappel f. f. Jelltrif.

Augenpulver, n. (daś) proszek na oczy, 2) fig. drobne pismo, druk drobnocienki, *cf.* Bw. to jest pieprz dla oczu.

Augenpunkt, m. (der) punkt oczny, punkt widzenia.

Augenreiz, m. (der) draźnienie oczu od. w oczach, 2) f. Augenlust.

Augenring, m. (der) pierścień koło oka t. j. siność.

Augenrinnen, n. (daś) cieczenie z oczu.

Augenröthe, f. (die) czerwoność oka.

Augensalbe, f. (die) maść na oczy, maść oczna.

Augenschein, m. (der) naooczność, oczywistość, oglądanie, przypatrywanie się; *etwas in Augenschein nehmen* przypatrywać się czemu, oglądać co, obaczyć co; *daß lehr* der Augenschein to się na oko pokazuje, to na oko widać, to jest rzecz naooczna; to jest rzecz oczywista; — jasna, *cf.* rozpatrzenie się.

Augenscheinlich, adj. u. adv. jawny, oczywisty, naooczny, jasny, widoczny.

Augenscheinlichkeit, f. (die) oczywistość, widoczność.

Augenschmeißer, m. (der) die Jungfer, Wasser-Rhympher, f. waźka, *Lat. libella, L.*

Augenschirm, m. (der) umbrelka, *cf.* zasłona dla oczu; daszek, *cf.* ciennik.

Augenschleim, m. (der) maść oczna. 2) zaropka, oczna ropa.

Augenschmauß, m. (der) f. — weide.

Augenschwäche, f. (die) słabość oczu.

Augensperre, f. (die) spazm niedopuszczający zawarcia powiek.

Augenspiel, n. (daś) migi, miganie oczyma, mrużanie, świdrujące oczy, *świdrowanie oczyma.

Augensprache, f. (die) rozmowa oczyma.

Augenstechen, n. (daś) klucie w oczach.

Augenstein, m. (der) wilczook, g. a. auch Raßenstein genannt.

Augenstern, m. (der) źrzenica.

Augentäuschung, f. (die) mamienie oczu.

Augentriefen, n. (daś) płynienie oczu, cieczenie z oczu.

Augentriefig oczu ciekących ober oparzystych.

Augentrost, m. (der) pociecha oczu. 2) (euphrasia) świeczki, (ziele). Bw. *cf.* światlik. Gemeiner Augentrost f. Augendienst.

Roßher, brauner — światlik zębny, *Hgn., Kl.* — czerwony, *Jndz., Lat. euphrasia odontites.*

Augentrostgras, n. (daś) gwiazdownica podleśna, *Kl. Hgn., gwiazdnica leśna, Jndz., Lat. stellaria holostea.*

Augenverblendung, f. (die) omamienie oczu, mallowany ogień.

Augenwasser, n. (daś) woda na oczy, Bw. *cf.* woda dla oczu, *Wj.*

Augenweh, n. (daś) ból oczu, ból w oczach.

Augenweide, f. (die) pociecha oczu, *oczywisko, L. rozkosz.

Augenweite, f. (die) odległość na rzut oka, rzut oka.

Augenwimper, f. (die) rzęsy pl. f., *mrugawka, cf. obwódki powiek.

Augenwimper, m. (der) mig, mgnienie (okiem), cf. skinienie okiem oder skinienie, mrugnienie oka.

Augenwinkel, m. (der) kąt oka, kąt oczny.

Augenwimper, n. (das) miganie oczyma.

Augenwimper, f. (die) s. — weide.

Augenwurzel, f. świniak pietruszczka, Kl. Hgn., oleśnik pietruszczka, Jundz., opich ? Hgn., = Lat. athamanta oreoselinum.

Augenwurzel, f. (die) 1) die Wurzel des sogenannten Löwenzahn's brodawnik mleczykowy, Kl., mleczyk. 2) Leontodon taraxacum.

2) — die Wurzel des milden Baldrians kozłek pospolity, Kl., J., koziołek, Bos. Apoth., Lat. valeriana officinalis.

Augenzahn, m. (der) ząb oczny, kieł, ząb z pod oka idący.

Augenzeuge, m. (der) naoczny świadek.

Augenzierbe, f. (die) wołowy język, Hgn. — — pospolity, Kl., miódunka wołowy język, Jundz., Lat. anchusa officinalis.

Auegig, adj. und adv., Augen habend oczny, oczasty, a, e; niech paw' trunne zdobi piórmi oczastemi (a); ein Wort, welches nur in den Zusammenfügungen üblich ist, z. B. einäugig Jednoki, a, ie.

Aueglein, n. (das) oczko.

Augsburg, eine Stadt, Augsburg. Augsbürgische Confession wyznanie Augsburskie, konfessya Augsburska.

August, m. (der) sierpień, g. pnia. cf. Kaszub. Jakubski. August — in Pfefz, sierpniowy.

August, m. (imie męskie) August.

Augustiner-Mönch, m. (der) Augustynian.

Augustiner-Monne, f. (die) Augustyanka.

Auhirsch, m. (der) jeleni, zwyczajny jeleni.

Auifsen, Pl. gazety, wiadomości, nowiny.

Aurikel, f. (die) eine Pflanze, sonst Bährenhörlein, Barbanikel genannt lyszeczek, cf. pierwiosnka, cf. bukwiaca, cf. aurykiel, Lat. primula auricula.

Aurium, m. wider konitrud lekarski, Kl., trud pospolity, Jundz., trud, konitrud, Hgn., Lat. gratiola officinalis.

Auripigment, n. (das) vulgo Operment oder gelber Arsent, Zoll Tar. siarczyk arseniku żółty, auripigment, złotokost, cf. operment. Bw.

Aurorfarbe, f. (die) kolor zorzy.

Aus, Praep. (regiert den Dat.) z, ze, od, (na dworze.)

Aus, adv. już koniec, amen, kwita, już po wszystkim, już po harapie. 2) bisweisen mit „von“ verbunden und dem Hauptworte nachgesetzt, z. B. von Warschau aus an Zemb. Schreiben, pisac do kogo z Warszawy, als Verkürzung von „heraus“ oder „hinaus“; so auch in den R.-A. Jahr aus, Jahr ein rok w rok; Weder aus noch ein wissen, nie wiedzieć co począć, nie umieć sobie dać rady.

Ausadern, v. a. wyorać, Żut. — orzę.

Ausadern, v. a. wyżyłować; żyły powyberać.

Ausaffen, v. a. wydrwić, wyśmieć.

Ausähren, v. a. kłosy wybrać, — wygrabić.

Ausantworten, v. a. wydać, extradować, wręczyć.

Ausarbeiten, v. a. wyrabiac, wyrobić, zrobić, wypolerować, wydoskonalić, wypracować. 2) — dorobić, dopełnić, ukończyć, skończyć pracę, — robotę. Ausgearbeitet, wyrobiony mistrzynie.

Ausarbeitung, f. (die) wyrobienie, wyrabianie, wytwarzanie w robocie, — w pracy. 2) Das Ausgearbeitete wypracowanie; wyrobek.

Ausarten, v. n. zwyrodnieć, Filoz. Szan., wyrodzić się, wyradzać się, odrodzić się, cf. zbę-karcieć, cf. zwydrzeć, L., berwilbern. Niepo-

strzeżenie wyradzał i wypolaczał się naród, Dant. Ein ausgearteter Mensch wyrodek. — in etwas schlechteres zamienie się na co.

Ausartung, f. (die) zwyrodnienie. Szan. wyro-dzenie się, cf. znarowienie, L. eigentl. b. Pferden.

Ausatathmen, v. a. auch n. wzywac, wyzionac, odetchnac, dech wypuszczac. Den Geist ausathmen ducha oddać, cf. wyzionac ducha, in edler Bedeutung, Wz.

Ausbaden, v. irr. a. m. h., Praes. ich badete, du badest, er badet aus, Imperf. ich —, er bad aus, Conj. daß ich —, er ausbäte, Imper. bade aus, Part. Prt. ausgebadet upiec, wypiekać. 2) dopiec; atß v. n. m. h. dopiec się, wypiec się, upiec się.

Ausbaden, v. n. m. h. wykapać się. Als v. a. in der R.-A.: etwas ausbaden müssen, für eines Andern Vergehen büßen müssen za czyje przewinienie pokutować; cierpieć za kogo.

Ausbaggern, v. a., verschlammte Gräben oder Häfen mit dem Bagger ausräumen za pomocą pewnej machiny czyszcic rowy, rzeki, etc. ze szlamu.

Ausballen, v. a. wypakować, Bw. cf. z beli lub z pak wybierać, — wykladać.

Ausbannen, v. a. wywołać, wygnac, wypędzić, *wybanitować, wyklad.

Ausbau, m. (der) wybudowanie; dobudowanie.

Ausbauhen oder ausbänhen, v. a. punktasto robic, wydac, brzuszaty kształt dać.

Ausbauen, v. a. wybudować; dobudować.

Ausbedingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bedung aus, Conj. daß ich —, er ausbedingt, Part. Praet. ausbedungen zastrzedz, zachować, rezerwować, obwarować, wymówić, sobie co, zawarować sobie. Ausbedungen, zastrzeżony, zachowany, wymówiony, rezerwowany, przestrzeżony.

Ausbedingung, f. (die) warunek, zastrzeżenie.

Ausbeeren, v. a. die Beeren herausnehmen wyjadrzyć.

Ausbeichten, v. a. wyspowiadać się czego, wyjawic, wyznac, odkryć, wynurzyć; v. n. m. h. skończyć spowiedz.

Ausbeissen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er biß aus, Conj. daß ich —, er ausbisse, Part. Praet. ausgebissen wygrysć oder wygryzć. Żut. — gryzę, Żeg. — zam, wykasać. Sich einen Zahn ausbeissen wylamac sobie ząb gryzac.

Ausbeißung, f. (die) wygryzienie.

Ausbeizen, v. a. wybejcować, Bw. cf. nabejcować, cf. wypalic (cieczka gryzaca).

Ausbersten, v. irr. n. m. f. Imperf. ich borst aus, Conj. daß — ausbörste, Imperat. birst aus, Part. Pr. ausgeborsten pęknać; wypać.

Ausbeschneiden f. ausbeiden.

Ausbessern, v. a. naprawić, naprawiac, cf. ponaprawiac, cf. latać, wylatać; wyreperować np. dom.

Ausbesserung, f. (die) naprawa, ponaprawianie, polatanie; reparacya.

Ausbeten, v. n. wymodlic się, ukończyć —, skończyć modlitwę, modly.

Ausbetteln, v. a. wyzebrać, wyprosic.

Ausbetten, v. a. pościelać opatrzyc, wyslac; 2) pościel wyjac z czego.

Ausbeugen, f. ausbiegen.

Ausbeutel, f. (die) zdobycz, zarobek, czysty dochód. 2) korzyść, zysk, plon, z. B. zbierac bogate umiejtności plony. Dyalekta Słowiańskie mniej wykształcone i nieobfitsze pewnie od naszego języka nieobiecują nam bogatego plonu. Pomódz nam mogą, zaradzic niedzolaja, Ptek.

Ausbeuteln, v. a. wytrząsać z worka. 2) wyex-pensować.

Sich — ogołocić się z pieniędzy. Mehl ausbeuteln pytlować. Einen ausbeuteln zgolic kogo Wz.

Ausbiegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bog auß, Conj. daß ich —, er außböge, Part. Praet. außgebogen, = 1) heraußbiegen, von innen außwärts biegen, ingleichen eine außgebogene Gestalt geben wygiac, wyginac, wydac.

2) v. n. m. f. — auß dem Wege biegen od. lenken mit einem Fußwerke wybozczyć, z jechać z drogi. Mor einem außbiegen unikać czego, wymijać kogo, Wj. Anmerk. In der höhern Schreibart braucht man am liebsten: außbeugen.

Ausbieten, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er bot auß, Conj. daß ich —, er außböte, Part. Praet. außgeboten (von bieten, Lat. pretium offerre, praebere) 1) jedermann anbieteten ofiarować, wystawić na zakup, wystawić — wyłożyć oder podać co na sprzedaż, mieć co na sprzedaż, obwieszczac kupno, wywoływać rzeczy na sprzedaż.

2) —, einen außbieten, ihn durch ein höheres Gebot vertreiben, überbieten podkupować kogo, postąpić wyżej od kogo.

3) —, die Miethe aussagen wypowiedzieć komu (arędę, mieszkanie); wyrugować kogo z domu.

Ausbietet, m. (der) wywoływacz, woźny, przedawacz.

Ausbietung, f. (die) wywołanie czego, sprzedaż publiczna, aukcyja, licytacyja.

Ausbilden, v. a. wykształcić, wypolerować, ukształcić (a), cf. ułożyć. Ex. dobrze ułożony został w szkołach; Wj.

— wydoskonalic, wzkrzesac, uformować, rozwiąć.

Ausbildung, f. (die) wykształcenie, z. B. — des Geistes — umystu, cf. udoskonalenie.

Ausbitten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — bat auß, Part. Praet. pass. außgebeten wyprosić co, dopraszać się czego u kogo. Daß bit' ich mir auß! o to bardzo proszę, to sobie zamawiam Außgebeten werden, sam. = eingeladen w., być zaproszonym.

Ausblasen, v. irr. a. m. h., Praes. ich blase auß, du bläst auß, er bläst auß, Imperf. ich —, er blies auß, Conj. daß ich —, er außbliese, Imper. blase auß, Part. Praet. außgeblasen wydmuchnąć; 2) — auf Blase-Instrumenten wytrąbic, wytrębować, roztrąbic, otrąbic. 3) — zadmuchnąć, zgasić dmuchając.

Einem daß Lebenslicht außblasen zabić kogo, pozabwić kogo życia, trupem polozyć.

Ausblasung, f. (die) wydmuchnienie, wytrąbicenie, otrąbicenie, zadmuchnienie.

Ausbleiben, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er blieb auß, Conj. daß ich —, außbliebe, Part. Praet. außgeblieben, = außwärts bleiben, zur bestimmten Zeit nicht wiederkommen nieprzybyć, nieprzyhywać, nieprzychodzić, niestawać, (cf. Pr.-Poln. wybyć, wybywać) długo zamieszkać gdzie, pozostać w drodze, niestanać, niestawic się, niepowrócić, minąć, nie przyjsć więcej, nie zjawić się więcej, opozniac się, bawic; — mit etw. dać czekać na co.

Wie wenn die Hüfte außbleibt což kiedy chybi pomoc, P. K. 292. Die letzte Post ist außgeblieben ostatnia poczta chybila, nieprzyszła, niestanała, L. Er bleibt lange auß długo się bawi cf. jeża po drodze postano, L. Der Lohn bleibt nicht auß niemienie go zaplata oder będzie miał za swoje cf. pomsta i na chromym koniu dojedzie, idzie placu ober zola, L. cf. aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Ausbleiben, n. (das) nieprzybycie z. B. transportu. Der Ausbleibende niestawiający, NS.

Das Ausbleiben niestawienictwo, NS.

Ausbleichen, v. a. durch Bleichen herausbringen wyblechować, cf. wybielć. 2) — außhören zu bleichen przestac blechować, cf. przestac bielic, dobielic, wybielć, cf. wyblednąć b. Farben.

Ausbleien, v. a. mit Blei füllen, z. B. einen Zahn, ołowiem napuścić, wyplombować.

Ausblitzen, v. impers. przestac się błyskać.

Ausblühen, v. n. m. h. außhören zu blühen okwitnąć, cf. Pr.- und altpoln. okścieć, przestac kwitnąć.

Ausbluten, v. n. m. h. = altē Blut vergießen *wykrwić, krew wylać, krew wytoczyć, krew wysać, niby wykrwawic się, krwi uронić, — stracić, uchodzić (o krwi).

Ex. Dziark. Daj się bluten dobrze wykrwić 2, 248.

2) — außhören zu bluten wyciec, przestac *bluszczec (o krwi), przestac się krwawic. Außbluten lassen dać wyciec krwi.

Ausblößen, v. a. balami wyłożyć, — wysutrować, dać podłogę, deskami pokładać.

Ausbohren, v. a. wywiercić świdrem, wyswidrować.

Ausbofeln, v. a. einen Pelz (bei den Kürschnern) oskrobać futro od. skórę.

Ausborgen, v. a. wypożyczyć, — ac, kredytować.

Ausbraken, v. a. brakować, wybrakować, *wymarcować, wybierać, wyszukać.

Ausbraten, v. irr. a. m. h., Praes. ich brate, du brätst, er brät auß, Imperf. ich —, er briet auß, Conj. daß ich —, er außbräte, Imperat. brate auß, Part. Praet. außgebraten wypiec, dopiec, upiec, wysmażyć (bom żette).

— als v. n. m. f. wypiec się, dopiec się.

Ausbrauchen, v. a. spotrzebować, wypotrzebować co; wyżyć, Böhln.: wużywać co.

Ausbrauchung, f. (die) wypotrzebowanie, spotrzebowanie, cf. wyżyće.

Ausbrauen, v. a. wywarzyć.

Ausbrausen, v. n. m. h. außhören zu brausen sotołsić eig. bom Winde przestac huczeć, — szumieć, wyhuczeć, wyszumieć, als auch bom Menschen fig. wyszaleć, przestac wyrabiać dziwy; wydasac się, bom Bier, Most wyrolć się, przestac kisać oder — roić się, — robić.

Ausbrechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich breche, du brichst, er bricht auß, Imperf. ich —, er brach auß, Conj. daß ich —, er außbräche, Imperat. brich auß, Part. Praet. außgebrochen wylamać, wylamywać, wysadzic, odbić;

2) — przez wymioty oddać z. B. jada. — Dziark. wyrzucic, oddać, wypluć, wywomitować, cf. wyrzycac (eig. außrüpfen) cf. Pr.-Poln. wybuntować.

II. — als v. n. m. f. außgebrochen werden wylamać się, wyszerbic się. Der Zahn ist außgebrochen zab się wylamał, cf. wyrzynać się (o zebie); wykluwać się wenn der Zahn herborfommt. Der Damm brach an zwei Orten auß grobla wyrwała się, przerwała się (riß auß) w dwóch miejscach. Als v. r.: sich außbrechen, z. B. der Gefangene hat sich außgebrochen wylamał się więzien, cf. wydobył się.

2) — schnell herborfommen wybuchnąć, wybijać się, powstać L. Der Krieg ist außgebrochen wojna powstała, wybuchła. Daß Feuer ist außgebrochen wybuchnął ogień, wybija się plomien, L., zajął się ogień: wszczął się pożar.

Die Blattern sind außgebrochen wyrzuciła się ospa, wyszła na wierzch, pokazała się ospa, cf. wystąpiła ober wysypała się ospa na wierzch; wenn es von einer ganzen Gegend die Rede ist, so sagt man pokazała się ospa, ober zjawiła się. Der Schweiß bricht mir auß poty na mię biją ober pot mi się mocno dobywa, cf. wystąpił pot na mię.

Die Freude brach auß wybuchnęła, wynurzyła się radość.

In ein außgelassenes Gelächter außbrechen d. i. anfangen zu lachen w śmiech wpadać, rozśmiać się w głos ober podnieść śmiech od. niby *uderzyć w śmiech oder niemódz się wstrzymać od śmiechu. Den Haß außbrechen lassen wywierać niena-

wiść. Er brach in diese Worte aus daß sie slyszed w te słowa; odezwal się temi słowy, wyrwał się temi słowy (allein wyrwał się ist ironisch.) In Thürnen ausbrechen puścily się mu lzy strumieniami cf. *uderzyć w płacz, łzami się zalać.

Alfery uczul potrzebę wylać na wierzech gwałtowne poruszenia, które go miotaly, Feliński.

Ausbreiten, v. a. rozszerzyć co, rozprzestrzeniać, rozpostrzeć, rozpościerać; rozciągać; rozgłosić, roznieść.

Die Flügel ausbreiten rozkładać skrzydła, Aut. Er. dym aż po ziemi ślać się musi, P. Jan.

Ausbreitet obszerny, z. B. ausgebreitete Kenntnisse wiadomości obszerne.

Sich ausbreiten (von einem Baum) rozrastać w gałęzie, rozkrzewiać się. Sich weithin ausbreitende Zweige gałęzie rozłożyste. Eine Nachricht ausbreiten rozsiewać wieści, rozrzucić, z. B. trzęsie baśni, sieje plotki. f. verbreiten.

Ausbreitung, f. (die) rozszerzanie, — der Hände roztwarcie rąk, daher mit ausgebreiteten Händen z roztwartemi rękoma, Wz., wyciąganie (rąk) rozciąganie, cf. rozkrzewienie (oświaty) L.S.R.

Ausbreiter, m. (der) rozsiewacz, g. a. (rozsiewacz pism (a), rozkrzewiciel np. wiary.

Ausbrennen, v. irr. a. m. h. und f. Imperf. ich —, er brannte aus, Conj. daß er ausbrennete, Part. Prt. ausgebrannt wypalić.

2) v. n. m. f. wypalić się, dogorzeć, dogorywać.

Ausbringen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er brachte aus, Conj. daß ich —, er ausbrächte, Part. Praet. ausgebracht wynieść, wynosić, wyprowadzić, wydosłać. Er. ich kann den Fledern nicht ausbringen — plamę wywabić.

3) — befannt machen, ausbringen unter die Leute roznosić, roznieść, wydawać się: ausbreiten. Die Gesundheit ausbringen spełniać —, spijając zdrowie, wnieść zdrowie.

Ausbringung, f. (die) wynoszenie, rosnozenie, odnoszenie.

Ausbröckeln, v. n. m. f. u. sich —, wykruszyć się (i powypadać).

Ausbruch, m. (der) wybuchnienie, wybuch, z. B. wybuchami czułości porywa nas, Dmoch. wynurzenie się na wierzech, z. B. grzechu, cf. przebiecie się na wierzech, wydobywanie się; wylot oder fl. wyloty. Er. w Anglii wyloty wolności mniej są niebezpieczne, ferner wystąpienie, wyjście, wyrwanie się gwałtem, przerwa (Durchbruch). Vom Ausbruch des Vesub: Er. Wezuuiusz wybuchnął zagna i widzieliśmy początek jego wyrzutu najgwałtowniejszego (a). Er. beim ersten Ausbruch der Wuth der Familiaren — za pierwszym wzywaniem wściekłości Janczarów schronilo się kilku Ministrów do Saraju (a) Uczucia nasze wywarły się zewnątrz.

Ausbruch vom Wein wyskok wina (węgierskiego), maślacz.

Der Ausbruch der Krankheit, Blattern pokazanie się, zjawienie się choroby, ospy, cf. wyziewy wulkaniczne. Te znaki wybuch samej choroby poprzedzają, DD. cf. wybuch powstania na Litwie.

Ausbrüllen, v. a. wyrzeć co; als v. n. m. h. przestać ryczeć.

Ausbrummen, v. n. m. h. wymruczeć się, przestać mruzeć.

Ausbrunsten, v. n. m. h. przestać się gonić, (siehe: Brunst) bekać etc.

Ausbrühen, v. a. wyparzyć.

Ausbrühen, v. a. daß Gefährliche aus der Brust eines Thieres herausnehmen klatkę piersiową wyprowadzić, cf. wynętrzyć, wypatroszyć.

Ausbrüten, v. a. wysiedzieć, wylęgnąć, wylądzać, *wynasiedzić. 2) ausbrüten, = etwas Böses ersinnen knuć, uknować co. 3) — v. n. m. h. auf-

hören zu brüten przestać siedzieć na jajach; wysledzić.

Ausbügeln, v. a. wyprasować.

Ausbund, m. (der) wybór, czoło, cf. cud, wzór z. B. piękności, nauki. 2) odrzut, odrzutek, same śmieci.

Ein Ausbund aller Schelme cf. areyfrant, ostatni hultaj, zaciekły w zbrodni złoczyńca (a), nie dobrego; arcyładaco, zgraja, wymiot, wybierki, wyrzut, f. Abschau.

Ausbündig, adj. nadzwyczajny, wyborny, zacny; adv. wybornie, zacnie.

Ausbürsten, v. a. wyczesać szczotką, (suknią) wychodzić.

Ausbüscheln, v. a. krzaki powycinać, z krzaków oczyścić.

Ausbüßen, v. a. wypokutować, zgładzić grzechy pokutą, odpokutować.

Auscürfein, v. a. rozmierzyć czerklem, wycerklować.

Auskultator, m. (der) auskultator, aplikant (pierwszy stopień praktyki sądowej). Auscultiren v. n. auskultować, aplikować się.

Auscürren, v. a. wykurować, wyleczyć, zagoić.

Auscürung, f. (die) wykurowanie, wyleczenie, zagojenie.

Ausdampfen, v. n. m. f. = in Gestalt eines Dampfes versiegen parę wydawać, wypuszczać, parować, wyparować, cf. spowietrzeć, niby *wyparzyć; w parę oder w wapory się obrócić; rozlecieć się jako para, parę wyciewać oder wypędzić, L., cf. wyparować się, ulotnić się.

Ausdämpfen, v. a. = in Gestalt eines Dampfes vertreiben wypędzić nakształt pary, wykurzyć, np. fajkę, ulotnić, wyparować, (wodę) w parę zamienić.

Ausdämpfung, f. (die) wykurzenie, zamienienie w parę.

Ausdärmen, v. a. kiszki ob. jelita wyjąć z czego.

Ausdauer, f. (die) wytrwałość, f., dotrwałość, Dant., z. B. cierpliwa dotrwałość.

Ausdaueru, v. a. und n. m. h. wytrwać, wytrzymać, przetrwać, znieść do końca.

Ausdaueru, n. (daß) wytrwanie, przetrwanie, wycierpienie, zniesienie trwałe.

Ausdauernd, cierpliwy, wytrwały, wytrzymali.

Ausdehnbar, adj. u. adv. ciągiły, rozciągliwy, a. e.

Ausdehnbarkeit, f. (die) rozciągliwość, ciągiłość, rozprężliwość.

Ausdehnen, v. a. rozciągnąć, wyciągać, powiększać, rozpościerać, rozszerzać, cf. naprężyć, L., rozkurczyć, rozdymać, L.

Ausgedehnt rozciągnięty, rozdęty, rozszerzony, rozległy; obszerny.

Eine sehr ausgedehnte Gewalt erhalten władzę bardzo rozległą otrzymać. Ein ausgedehntes Recht, Gesetz rozciągnięte prawo (a). Sich — rozciągać się, auf etw. do czego; sięgać czego.

Ausdehnung, f. (die) rozciąg, g. u. Er. rozciąg muszkułów brzusznych przez ciężar, Dziark. von Schwangern redend. — rozciągnięcie, wyciągnięcie, siehe verb. 2) als Eigenschaft, rozciągliwość, np. ciało, rozdętość, wymiar, L., *rozłóg, rozległość. Er. wpływ tych osób obejmował obszerniejszy *rozłóg, Dantisc. cf. der Umfang. Die weite Ausdehnung eines Wortes, obszerne znaczenie wyrazu.

Ausdehlen, v. a. tamą (groblą) przegrodzić, odgrodzić.

Ausdenken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er dachte aus, Conj. daß ich —, er ausdächte, Part. Praet. ausgedacht wymyślić, zmyślić, cf. wykonywać.

Ausdenken, n. (daß) wymyślenie, wymysł, zmyślenie, dobieganie myślami, cf. wynalazek, Bw.

Ausdeuten, v. a. wykladać, wylżyć komu, wytłumaczyć.

Ausdeuter, m. (der) wykladaacz, tłumacz.

Ausdeutung, f. (bie) wykład, tłumaczenie, wytłumaczenie.

Ausdichten, v. a. zmyślić, wykonypować.

Ausdienen, v. a. wydylaować, dylami wyłożyć.

Ausdienen, v. a. u. n. m. h. wystużyć; dosłużyć do czasu, ein Ausgedienter, wysłużony, emeryt.

Ausdingen, v. irr. a. m. h. Imperf. id — er dung auß, Conj. daß id — er außdünge, Part. Praet. außgedungen wymówić, zamówić sobie co, warować, zachować, z dokładem wyjąć, rezerwować, zastrzedz. 2) wytargować co.

Ausdingung, f. (bie) wymówienie, zachowanie, warowanie, wytargowanie.

Ausdonnern, v. impers. wygrzmieć, przestać grzmieć.

Ausdörren, v. n. u. f. wyschnąć, wysychać, uschnąć, usychać, cf. wygorzeć na słońcu, schnąc, cf. spiekła krew, P. K. 387. außgedorretes Blut.

Ausdörnung, f. (bie) wysychanie, wygorzenie, uschnienie, schnienie.

Ausdörren, v. a. wysuszyć, wypalić.

Ausdrängen, v. a. wyprzeć, wypierać, wyciągnąć. Den Mastdarm — wyjąć kiszki odchodową.

Ausdrechseln, v. a. wytoczyć po tokarsku, wydrążyć, wytoczyć na tokarni, L. cf. wyrobić po tokarsku, L. cf. wyślinać.

Ausdrehen, v. a. wykręcić, auch für außdrechseln.

Ausdreschen, v. irr. a. m. h. wymłócić, domłócić zboże, wymłacać; wytrzepać. f. dreschen.

Ausdruck, m. (ber) cf. der Ausdruck wyraz, *wyrażenie, *expressya, wysłowienie, wyobrażenie, wyrazistość, dosadność, wybitność, żywość, wydatność, cf. pieczęć, znak.

Er. Polakowi nie zbywa na wysłowieniach rolniczych, Dant. It. słowa zawisły od wysłowienia, S. P.

Ausdrücken, v. a. wytłaczać, wytłoczyć, wybić, wydrukować, wycisnąć, wgnięść, wyciskać.

Ausdrücken, v. a. durch Drücken herausbringen wyżyć, wyciskać, wycisnąć, z. B. das Wasser ausdrücken aus einem Schwamme wodę wycisnąć z gąbki. Den Eiter aus einem Geschwüre ausdrücken ropę z wrzodu wycisnąć, *wydłabić, Ern. Hamb. Ich brüde den Saft aus wytłaczam, wyciskam sok.

Sich mit Worten ausdrücken wytłumaczyć się, wyrazić się. Wie er sich unten ausgedrückt hat jak się niżej wyraził cf. wystowić się. 2) — przytłumić, przyduścić, wygasić.

Ausdrücklich, adj. wyraźny, wyrazisty, wybitny; adv.: wyraźnie, wyrozumiale, adv. (Ernesti Handbuch), z. B. — mówić.

Ausdruckslos adj. u. adv. bez wyrazu, nie mający wyrazu.

Ausdrucksvoll, dobitny, wyrazisty.

Ausdrucksweise, f. (bie) sposób wyrażenia się.

Ausdrusch, m. (ber) omlot, wymłócenie, g. u.; wymłoczek, g. u. L. wymłócenie zboże.

Ausdusten, v. n. m. f. in Gestalt eines Duftes heraussteigen wywietrzeć, cf. pachnąć, parować; als v. a. wyciewać = fgd.

Ausdüsten, v. a. = in Gestalt eines Duftes von sich geben wyciewać.

Ausdulden, v. n. wycierpieć, wytrzymać.

Ausdunsten, v. n. m. f. in Gestalt eines Duftes verfliegen w kształcie pary rozlecieć oder rozpuszcząć się, spowietrzeć, wyparować, ewaporować, obrócić się w parę, zamieniać się w parę.

Ausdünsten, v. a. 1) In Gestalt der Dünste von sich geben wyciewać oder wycieć z siebie, cf. Bw. pocić się, parować, przedychać, transpirować, L.

2) — in Gestalt der Dünste aus einem Körper her-treiben ulotnić, parować, wywietrzać co. Ausdünstet, Part. wywietrzały, zwietrzały, wyciewany.

Ausdünstung, f. (bie) exhalacya oder para, spowietrzenie, wywietrzenie, zwietrzałość, wilgoci wychodzenie, wyparowanie, zamiana w parę, wyciewanie, wyciew, wydech, Bf.

—y; Er. jadowite wydechy, Dz. zdr. —przedech L. transpiracya, L.

Das Ausdünsten der Erde*rozpar ziemny, L., besser wyciew ziemny, parowanie ziemi, L. Poetisch. Er. Bagna Pontyńskie dech zabójczy zioną, Godebski, ober Pfostalisch jadowite z bagna Pontyńskiego wyciewy zarażają powietrze, id. cf. DD. przeziw niewidoczny, transpiratio insensibilis.

It. wzbudzenie parowań skóry. It. wzbudzenie przeziwu —, (— der Haut).

Ausecken, v. a. kąty wyrzynać, wyrabiać kąto wato, cf. Bw. wyciąć w kąty oder — kątami.

Auseggen, v. a. wybronować, dobroronać, *przestąpić bronować.

Auseinander, roz —, z siebie, jedna rzecz od drugiej odłączając, zu weit auseinander za daleko jeden (a. o.) od drugiego (gię) (przysłówek do składu słów wchodzący.

Auseinander biegen. v. a. rozgiąć, — ginać, — bliśać, rozdmuchnąć.

— breiten, rozkładać, — łożyć.

— bringen, rozłączać, roznieść.

— fahren, rozjechać się.

— fallen, rozpaść, — padać się.

— fegen, rozmiatać, — mieść.

— fliegen, rozlecieć — latywać się.

— fliehen, w różne strony uciekać, rozpiezchać.

— fließen, w różne strony płynąć, rozciec, — ciekać.

— gehen, rozejść się, rozchodzić się, rozstać się z kim.

— hängen, rozwiesić.

— jagen, rozpędzić.

— kämmen, rozczesać, — czesywać.

— kommen, rozejść się (zakończywszy interes).

— lassen, oder — gehen lassen rozpuścić.

— laufen, rozbiec się.

— legen, rozkładać, rozłożyć.

— machen, rozwinąć, otworzyć.

— nehmen, rozebrać.

— reifen, rozerwać.

— rücken, rozsunać, — suwać, sich — odsunąć się, od siebie

— scharren, rozgarniać, rozgrzebać.

— schlagen, rozbić.

— schneiden, rozkroić, rozrżynać,

— schrauben, rozsrubować.

— setzen, rozsądzić, porozszadzać; separować, odosobnić np. włóscian; 2) eine Sache, Meinung deutlich —, wyłożyć, wyluszczyć (rzecz, zdanie) rozbiierać, rozprawić o czym; wykazać. 3) von Streitenden, pogadzać, ułatwić; daher: sich —, ułożyć się z kim, separować się, zu unterscheiden von der eig. Bedeutung rozsiąść się, t. j. usiąść każdy osobno.

— sitzen, siedzieć każdy osobno.

Auseinandersetzung, f. (bie) rozkład, zatawienie, rozejście się z kim, zjednoczenie, złączenie, rozstawienie, cf. odosobnienie, separacya. Bei Erbchaften działą. Gerichtl. — rozsądzenie, R.S., wyszczególnienie, wyklikwidowanie, cf. rozdźić.

Er. górnej wymowy rozwdził osnowę, Krs. — rozłączenie wspólnoty, Ger. Ordn.

Auseinander spreizen, rozkraczać, rozkrzyżować. Er. rozkrzyżował ramiona naksztalt drogoskazu Mick.

— sprengen, v. a. rozsądzić, rozburzyć, Menschen — rozbić, rozprószyć (tłumy); v. n. — rozprószyć się, porozbiegać się.

— stellen, rozstawić.

— stieben, rozlatywać się, pierzchnąć.

— treiben, rozpędzić, rozpychać.

— treten, rozstąpić, rozstępować się.

— werfen, rozrzucić, rozwałać.

— wideln, rozwickać.
 — ziehen, rozciągać, rozrywać; 2) wyprowadzić się każdy osobno.
 Ausheisen, v. a. z lodu wydobyć, cf. z lodu wyrąbać, z lodu uwolnić.
 Ausheuern, v. n. m. h. wyropić, cf. wyropić się, wyjatrzyć się.
 Außerfören, wybrany, polubiony, außerfören wybrany, dobierany, kosztowny, wyborny.
 *Außerfchalten, rozgłosić, i Zheffal. 1, 8. od was się rozgłosilo słowo Pańskie etc.
 Außerfehen, wybierać, wybrać, obierać sobie, wypatrzeć, cf. przeznaczyć.
 Außerwählen, v. a. obierać, wybierać, przebierać, wybrać, wybór —, brak czynić.
 Außerwählst, adj. wybrany, 2) wyborny.
 Außerwählung, f. (die) wybranie, wybieranie, wybór, obiór.
 Außerzählen, v. a. skończyć opowiadanie czego, auch abfol. do końca opowiedzieć.
 Ausessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich esse, du issest, er isset auß, Imperf. ich —, er aß auß, Conj. daß ich —, er außße, Imper. iß auß, Part. Praet. außgeessen wyjeść, dojeść, zjeść wszystko.
 Ausfädeln, v. a. vulgo auströbbeln wystrzępić, wywłóczyć nitki, nici, cf. wydziergiwać, wydziergać.
 Sich ausfädeln Ross. rozpuścić się, cf. rozsypuje się, rozlaźi się, Wj.
 Ausfahren, v. irr. a. m. h. und f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt auß, Imperf. ich —, er fuhr auß, Conj. daß ich —, er außführe, Imper. fahre auß, Part. Prt. außgefahren, — durch vieleß fahren verstehen wyjeździć, wybór zrobić oder wydrążyć, wybieć jechaniem, cf. wyjechać.
 Ein außgefahreneß Loch oder Vertiefung auf dem Wege wyboj oder Wl. wyboje.
 2) — vermittelt eines Fuhrwerks außwärts schaffen wywozić, wywieźć.
 II) — als v. n. m. f. = auß einem Orte fahren, hinaußfahren, heraußfahren eig. vermittelt eines Fuhrwerks wyjechać.
 2) — von andern Orten einer schnellen Bewegung auß einem Orte wymknąć się, wyjść, wysunąć się. Der Fuß fuhr mir auß noga mie się wysliznęła. Auß der Haut außfahren wollen chcieć zaraz ze skóry wyskoczyć, cf. w gniewie zapędzić się, cf. być gorąco kąpiącym.
 3) — außbrechen von Haut-Außschlägen wyrzucać się, wysypać się (na skórę), cf. wyskoczyć, wyprysnąć, pokazać się, cf. wystąpić.
 Ausfahrt, f. (die) wyjazd, wyjście, wyjechanie, cf. przejażdżka, cf. brama zajezdna.
 Ausfall, m. (der) wypadnienie, wypadanie, daher auch fig. wypadek zboru oder zbiór (Ertrag). 2) — feindlicher Angriff auß einem Orte, besonders von Belagerten wycieczka, cf. Rußf wylazka. 3) Gebärmutter opadnienie macicy, macicy wychozdenie, L. cf. wystąpienie *rodzielnicy.
 4) — die abgehende fehlende Summe niedobór (Abgang). ubytek; um den Ausfall zu decken pragnac zastąpić ubytek.
 5) — die heimliche Thür wychod tajemny, drzwi tajemne cf. fortka skryta do wycieczek, cf. Ross. wypadzina.
 Ausfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt auß, Imperf. ich —, er fiel auß, Conj. daß ich — er außfelle, Imperat. falle auß, Part. Praet. außgefallen wypadać, wypaść, von Haaren wylazic.
 2) — cf. ausgehen, sich verlieren przez zostac, cf. Pr.-Poln. wybyć, cf. pozostac się. 3) — wypaść, uderzyć na kogo, cf. wsiąść na kogo 4) — gerathen, sich endigen wypaść pomyślnie oder niepomyślnie, cf. udać się.
 Sich den Arm außfallen ręke sobie wybieć.

Ausfallgatter, n. (das) — thor, ostróżka, (fortka służąca do wycieczek w czasie oblężenia twierdzy).
 Ausfalzen, v. a. wygładzić.
 Ausfangen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fange, du fängst, er fängt auß, Imperf. ich —, er fing auß, Conj. daß ich —, er außfänge, Imperf. fange auß, Part. Prt. außgefangen wyłowić, wylapać.
 Ausfasen, außfajeln, außfajern, v. a. cf. außfädeln wystrzępić.
 Sich außfädeln wystrzępić się, cf. sypać, snuć się, rozpuszczać się, wypuszczać się.
 Ausfasten, v. n. m. h., wypościć; skończyć post.
 Ausfaulen, v. n. m. f., wygnić, wypróchnieć, L. sprochnieć. zgnieć, cf. L. *wyrupieszec.
 Ausfäumen, v. a. f. abfäumen, wyfalmować, L.
 Ausfausten, v. a. = bei den Hutmachern den außgeformten Hut mit der Faust außdehnen und gestalten, cf. außstoßen wypychać, wydłonić, Techn.
 Ausfächten, v. irr. a. m. h., Prs. ich fächte, du fächst, er facht auß, Imperf. ich —, er focht auß, Conj. daß ich —, er außföchte, Imperf. ficht auß, Part. Prt. außgeföchten wyfektować, wyszermować, wywaleczyć; bronią rozstrzygnąć.
 2) — rozstrzygnąć sprawę, cf. dobić się czego np. wolności, (eig. eifachten).
 Ausfegen, v. a. wymieść, wymiatać; zamieść, zamiatac; wyczyścić, wychodzić.
 Ausfegung, f. (die) zamiatanie, wyczyszczenie, wymiecenie.
 Außfeiern, v. a. wypróżnować (czas pewny).
 Außfeilen, v. a. wypilować, dopilować. 2) — oglądzić. wypolerować, okrzesać, z. B. eine Schrift — zheblować, Przybyl., besser pismo oglądzić. Wj.
 Außferkeln, v. n. m. h., przestać się prosić (o swini).
 Außfertigen, v. a. expedyować, wygotować, odprawić, ułatwić, skończyć robotę, wyprawić dokąd, cf. wydać.
 Außfertigung, f. (die) wydanie, cf. expedycja, wygotowanie, wykonanie, ułatwienie, odprawienie, ułaczenie.
 Außfeuern, v. a. 1) wypalić dobrze. 2) — wystrzelić, przestać strzelać.
 Außfiligen, v. a. wyburzyć, zburzyć, L., dać komu łacine, burkę dać komu, wylajac, wyszkalować kogo, uszu natrzeć, zburzować kogo, wyburzować, L. eig. — den Schuh — piśń włożyć w trzewik.
 Außfinden, v. a. irr. m. h., Imperf. ich —, er fand auß, Conj. daß ich —, er außfände, Part. prt. außgefunden wynaleść, wymyślić, gewöhnlich: außfindig machen, wyszukać, znalesc.
 Außfirnissen, v. a. pokostem wysmarować.
 Außflischen, v. a. wyłowić (ryby), fig. wybadać kogo, wyczerpnąć co z kogo, wylapać ryby, cf. ciągnąć kogo za język, L., cf. wyciągać z kogo słowa.
 Außflammen, v. a. wypalić prochem działo, aby do ładowania chędogo było, (u puszkarza).
 Außflattern, v. n. m. f. ulecieć, wylecieć trzepocząc skrzydłami, fig. wyjść, wysunąć się, niby wytrzepotać się (o fircykach czyli gachach kiedy sobie wychodzą na umizgi).
 Außflechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich flechte, du flechtst, er flicht auß, Imperf. ich —, er flocht auß, Conj. daß ich —, er außflöchte, Imper. flicht auß, Part. prt. außgeflochten, = auseinander flechten rozpleść, rozpletać, wypleść. Wl. sich auß der Sache außflechten wybrnąć z toni, wywiktać się, oder wylatać się z jakiej trudnej sprawy D. h. sich mit List von einer Sache losmachen oder von einem Verdachte befreien.
 Außfleischen, v. a. mięso wyskrobać, wyczyścić skórę z mięsa, Wj. cf. miezdrzyć.
 Außfliegen, v. a. wylatać, polatać, nalatać.

Ausfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog auß, Conj. daß ich —, er außflöge, Part. prt. außgeflogen wyłocicé, wylatywacé, ułecicé, złecicé z gniazda.

Ausfliegen lassen wypuścicé ptaka na dwór.

Ausfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß auß, Conj. daß ich —, er außflöße, Part. prt. außgeflossen wyłecicé, wyłeciacé, wyplýnacé, wyplýwacé, spłýnacé.

Ausflößen, v. a. wypchlicé, cf. pchły wyszukać.

Ausflucht, f. (bie) wybieg, g. u, Pl. wybiegi, cf. dziura, L. cf. wymowka, wykret, g. u, cf. Ross. odgoworka.

Ausflücht suchen kluczkować, L. cf. kosałki opalki pleść, L. cf. broździć.

2) = Ausflug wylot, wycieczka, wystąpienie. Daß ist kein erster Ausflug, to pierwsze wstępień jego na świat, to jego pierwsze pokazanie się na świecie.

Ausflugloch, n. (daß) wylot, L.

Ausfluß, m. (ber) wypływ, wyciekanie, wypływanie, wypłynienie; ujście, eig. Mündung odchód, f. wycieki, cf. L. *wypław rzeki cf. wstęp. Eg. Nil sidmiorakim wstępem wpada w morze, Krs. cf. wylot, g. u, j. B. Pilica do wylotu pod wieś Mniszow. Contr.

Ausflöhen, v. n. m. h., przestać się żrebić (o klaczy).

Ausfolgen lassen; üblicher aber im Hochdeutschen: berabfolgen lassen puścicé, wypuścicé, wydać.

Ausfoppen, v. a. wydrwić, zażartować sobie z kogo.

Ausfordern, v. a. wyzwacé (j. B. na pojedynkę), wyzywacé.

Ausfordern, v. a. dohycé czego z kopalni.

Ausforderung, f. (bie) wyzywanie, wyzywanie na pojedynkę.

Ausforderungsbrief, m. (ber) kartelus, list wyzywający.

Ausforscheln, v. a. wybadacé się, dociekać, dowiedzieć się o co, wywiadywacé się, wyczerpywacé, wyczerpnacé z kogo co, cf. ciągnacé kogo za język, L. Słówka z kogo wyciągacé, Wj.

Ausfragen, v. a. wypytacé kogo, wypytwacé, dopytywacé się o co.

Ausfragung, f. (bie) wypytywanie się.

Ausfressen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fresse, du frisst, er friß auß, Imperf. ich —, er fraß auß, Conj. daß ich —, er außfräße, Imper. friß auß, Part. Praet. außgefressen wyrzreć, wyżerać, wyjeść, wyjadać, pożerać do szczytu, spasać j. B. bydem łakć.

Ausfressen, n. (daß) wyżarcie, wyżeranie, spalenie oder spaszenie.

Ausfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er fror auß, Conj. daß ich —, er außfröre, Part. Praet. außgefroren wymarznacé, wymarzacé.

Ausfuchteln, v. a. = mit der Fuchtel oder mit dem Degen züchtigen wyuchtlowacé, Bw. wypłazowacé.

Ausführbar, adj. und adv. skuteczny, praktykowany, snadny do wykonania, podobny. — feil, f. (bie) możność wykonania.

Ausfuhr, f. (bie) wywóz, wywożenie, wywózka, wywiezienie, wyprowadzenie, ewekt, cf. exportacya. Eg. Potrzeba kilkanaście furmanek do wywozki ziemi (a).

Ausführen, v. a. cf. abführen wywieść, wywozić, wyprowadzić, wywodzić. 2) — böllig zu Ende führen, wykonać, dopiacé czego, wywód czynić, doprowadzić, dowieść, do skutku —, do końca przywieść, skończyć, ukończyć ze wszystkim, do końca przyprowadzić, ulatwić, uskutecznić, zrobić.

Ein Bau ausführen dobudowacé, cf. wystawić dom, cf. abmachen, ausmachen rozstrzygnacé, rozprawicé, zadecydowacé. Ein Gemälde —, wykończyć obraz, einen Gedanken weiter —, dalej wy-

prowadzić, obszerniej rozwinacé myśl. oder zdanie, rozszerzyć.

Sich will meine Sache ausführen dowiedę mojej sprawy, dokażę mojej sprawy; cf. przeprowadzicé, wykazacé.

Ausfühlich, adj. und adv. obszerny, szeroki, cf. dokładny, wywodny, cf. dołozny, szczegółowy. adv. szczególowo, w obszernosci.

Ausführlichkeit, f. (bie) dowodność, dokładność, obszerność.

Ausführung, f. (bie) wyprowadzenie, wywóz, g. u; wywód, wywodzenie, wykonanie, wypełnienie, uskutecznienie, rozwodzenie się nad czém.

Ausführungsweg, — gänge, pl. m. drogi wychodowe, przewód (g. u.) wychodowy. (Anatom).

Ausfuhrzoll, m. (ber) *ewektowe cło (a), cf. cło wychodowe.

Ausfüllen, v. a. zapełnicé, napelnicé, dopełnacé, nadziewacé, natykać, zatykać, wypelnicé, wyrównacé zienia.

Die Lücke ausfüllen przedział zapełnicé. Eg. wyboje znaczne i kaluże na gościuicach bądź szczyzna, bądź piaskiem zarownacé i ubić; (a). cf. zęby zaprawicé.

Ausfüttern, v. a. zapaść, wypasć, wykarmicé, wyżywić.

2) — podszycé, podszewkę dacé, cf. Pr. = Poln. wyfutrowacé, futrowacé. — Ausgefüttert, b. Menschen, wypasy, tusty.

Ausgabe, f. (bie) wydatek, wydanie, edycya, rozchód, expens, Eg. Die Zinsen sollen meiner Frau zu ihren Ausgaben dienen procent do żony mojej na potrzeby — należecé będzie.

RS. in die Ausgaben bringen postawicé na rachunek wydatków. Ausgabe und Einnahme rozchód i przychód.

Ausgabebuch, n. (daß) księga od. dziennik wydatków, — rozchodowy.

Ausgabegeld, n. (daß) pieniądze na zwyczajne wydatki.

Ausgähren, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er gohr auß, Conj. daß ich —, er außgöhré, Part. Praet. außgegöhren wyrobić (się) cf. wyfermentowacé, L. cf. wykisacé, dokisacé, ukisicé, cf. *wyroicé się, wyklarowacé się.

Ausgang, m. (ber) wyjście, wychodzenie, wychód. Eg. der Ausgang des heiligen Geistes wychodzenie Ducha św.

2) — daß Ende wypadek; schylek, koniec, zakończenie. Eg. nie zawsze to zle (choroba koklusz Keuchhusten) odbiera tak pomysłny wychód, Dziark.

3) — droga, kanał, rów, ganek, otwór.

Ausgangszoll, m. (ber) cło wychodowe.

Ausgäten, v. a. Niedersächj.: außweiden wplec, wypielacé, wyrýwacé chwast.

Ausgeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst er giebt auß, Imperf. ich —, er gab auß, Conj. daß ich —, er außgäbe, Imper. geb auß, Part. Prt. außgegeben wydać, wydawacé, rozdawacé, szafowacé, lożyć, rozdacé und wynalozycé. (I. Korinther 13, 3. Poln. Bibel erstes im Wujek, und lehteres Gallische Bibel) für etw. na co.

Wiel Geld außgeben wyexpensowacé wiele pieniędzy. Eg. wydaturuje więcej niż ma dochodu oder wydawacé wiele pieniędzy. Die Tochter außgeben wydawacé za mąż córkę, e. Buch — książkę wydać.

2) sich wofür außgeben udawacé kogo, wydawacé się za kogo, czynicé się czém; przyznawacé sobie co, j. B. sich für einen Edelmann außgeben wydawacé się za szlachca.

Du gibst dich für den auß, der du nicht bist czynisz się, czymes nie jest, Ern. Haubb. Nieudawaj W Pan wieści za rzecz pewną, Ern. Haubb.

Eg. zaświadczony od N. za jakiego się być przedstawia attestiert für den er sich ausgiebt. Uczynię się przed nim jego siostrzeńcem. Der sich für den Schwesterjohn ausgiebt udający siostrzeńca, Boh.

Sich wofür ausgeben zareczyli — iż są ci sami, którymi się być mienia, R.S.

Ausgeber, m. (der) wydawca, cf. Bw. klucznik, ekonom, cf. szafarz.

Ausgeberin, f. (die) klucznica, szafarka, panna służąca.

Ausgebung, f. (die) wydanie, wydawanie.

Ausgebot, n. (das) ofiarowanie, wystawienie na sprzedaż.

Ausgebreitet, rozszerzony, rozprzestrzeniony, rozpostarty, rozciągnięty. Ausgebreitete Kenntnisse rozległe wiadomości.

Ausgebreitete Stengel lodygi rozwarte = Lat. caules divergentes, Bot. Ausgebreitete Stengel lodyga rosochata = Lat. caulis divaricatus, Bot. cf. verbreitet rozpowszechniony.

Ausgeburt, f. (die) nur fig. = Erzeugnisse, plód, potwór.

Ausgedacht, wymyślony, das Ausgedachte wymysł.

Ausgedehnt, rozciągly, rozdęty ż. B. Władzę bardzo rozległą otrzymać (a), rozciągnięte prawo (a). f. ausdehnen.

Ausgedient, wysłużony.

Ausgegorben oder — gegerbt, wygarbowany. Eg. ein ausgegorbenes Fell wyprawna skóra.

Ausgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging aus, Conj. daß ich —, er ausginge, Part. Praet. ausgegangen wychodzić, wyjść, wyleść, wylazić, odchodzić; auf etwas —, goździć, zmierzać na co, cf. dazüg do czego; bon etwas —, zacząć od czego pochodzić.

Der Fleck geht aus plama puści, L. da się wywabić, L. R. Er geht auf nichts Gutes aus, er hat böse Aufschläge na nie dobrego nie godzi, złość knuje. Er. Chciwość Mieczysława starego gozdziła (ging aus, trachete, strebte) na państwo, cf. ważyć. Eg. na perły, na złoto, na srebro złodzieje wazą, Damb. 130, 2.

Leer ausgehen, nichts erhalten z niczém odejść; próżno wyjść, cf. z goteni rękami wyjść, z kwikiem odejść. Frei ausgehen bezkarnie ujeść, cf. bez szkody oder bez opłaty wyjść z czego. Das wird dir nicht ungenossen ausgehen nie ujdzie ci to na sucho. Der ausgehende oder hervorspringende Winkel kąt wyskakujący.

Ausgehen lassen, d. i. bekatmit werden — Einen Befehl — oder besser: ergehen lassen wydać oder ogłosić rozkaz, cf. Ross. obnarodować ukaz. Ein Buch — książkę wydać. Den Teig ausgehen lassen ciastu dać się wyrobić. Leer ausgehen lassen z kwikiem puścić. Die Haare gehen aus, włosy wylazą. Das Geld ist mir ausgegangen obiegły mię pieniądze, rozeszły się pieniądze, przebrały się —. Die Waare ist ausgegangen towar rozkupiony oder rozprzedany. Die Pflanze —, der Baum ging aus uschla roślina, drzewo uschło: cf. nie przyjęło się.

Drzewka wyniszczone co rok dosadzać, R.S. Der Klee ist ausgegangen v. koniczyna zniszczała; Eg. drzewo zginąć może, Sylwan. Die Farbe ist ausgegangen kolor wylazł, cf. spelzl. Das Feuer ist ausgegangen ogień zgasł. Das Licht ist ausgegangen świeca zgasa, wygasła. Das Wort geht auf ein A aus ten wyraz kończy się na A. Nachdem die Lebensmittel gänzlich ausgegangen waren po całkowitem żywności wycieńczeniu, wypożrzebowaniu, — zużyciu.

Auf Abenteuer ausgehen szukać przygody.

Ausgehen, n. (das) wychodzenie etc.

Ausgehungert zголодіniały.

Ausgefämmt wyczesany.

Ausgelassen rozpustny, rozwiozły, rozpasany, cf. zbestwić się, roztrzepany, cf. dziki; ausgelassene Freude radość roztrzepana; ausgelassen lustig sein szalenie być wesolym; swawolic; er ist ganz ausgelassen nie wie co ma czynić z rozpusty, z radości.

Ausgelassenheit, f. (die) rozpusta, rozwiozłość, roztrzepanie, swawola, rozpustność, *rozpuszciny, Pl. L.

Ausgelegte wykładany, cf. sztukaterie, ż. B. perłowej macicy, Krs. PP. 340. Ausgelegte Arbeit wykładana robota.

Ausgemacht rozstrzygniony, zadecydowany, pewny, niezawodny, rozsądony, ż. B. oszust doznany, Dm. 73. cf. filut wierutny.

Ausgemergelt wychudły, wyniszczony, wycieńczony.

Ausgenommen wyjęty; adv. wyjąwszy, okrom, oprócz, prócz, f. außer.

Ausgerben ob. ausgraben, v. a. wygarbować, wyprawić; wytrzepać, wyprać kogo.

Ausgeschloffen wysunięty od czego, wyłączony, odosobniony, wykłuczony (a), cf. wyjęty, ż. B. z pod praw, B. f. ausschließen.

Ausgesucht, Part. wyszukany, wybrany, wykwinny, ż. B. potrawy, f. aufsuchen.

Ausgetreten, wydeptany, zbiegły; ausgetretene Basfallen Wazale, którzy mimo wiedzy i pozwolenia Rządu kraj opuścili, G. D.

Ausgewachsen, Part. wyrosły, dorosły. Eg. nadsuta i wyrosnięta pszenica, R.S. 2) garbaty.

Ausgezackt, Part. wycętkowany, cf. ząbkowaty, ząbkowany.

Ausgezehl sein wyniszczouym być, schnąć.

Ausgezehlnet znamenity, wyborny, doskonały, cf. celujący, ż. B. celującym uczniom rozdawał nagrody; znakomity, f. auszeichnen.

Ausgießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er goß aus, Conj. daß ich —, er ausgösse, Part. Praet. ausgegossen wylać, wylewać; rozlać; zalać.

Das Feuer ausgießen zalać ogień. Ein Loch mit Blei — dziurę ołowiem zalać. Das Kind mit dem Bade ausgegessen d. h. das Nützliche mit dem Unnützlichen zerwerfen diecię z kąpielą wylać. Sein Herz ausgießen serce wynurzyć.

Seinen Zorn ausgießen gniew wyrzucić na kogo.

Ausgießung, f. (die) wylanie, rozlanie, wylewanie. — des heiligen Geistes wylanie Ducha świętego.

Ausgipfeln, v. a. wierzchołek drzewa obciąć.

Ausglätten, v. a. wygładzić.

Ausgleichen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er glih aus, Conj. daß ich —, er ausglich, Part. Praet. ausgeglichen równać, porównać, wyrównać, zrównać, zatrzeć, zarównać, L. cf. pomiarkować, L. Zwistigkeiten ausgleichen spory zagodzić, zatawić zaszle zatargi (a). Eg. schedy wyrównane zostały, R.S. cf. urownowazüg (a); — cf. gleichstellen ż. B. — opłaty (a) cf. zrównowazüg; sich ausgleichen mit Jemand porozumieć, pogodzić się z kim.

Ausgleichung, f. (die) pomiarkowanie, ex Doc. bei Danzig. f. verb.

Ausgleiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er glitt aus, Conj. daß ich —, er ausglitt, Part. Praet. ausgeglitten, (= ausglitschen) wysliznąć się, poslizznąć się, szliznąć się, fig. zbladzić, pobladzić.

Ausglimmen, v. n. irr. m. f., Imperf. gloum aus, Conj. daß — ausglömmte, Part. Praet. ausgeglommen wylieć — lassen wylieć, L.

Ausglühen, v. a. wyglizować, rozpalic czerwono, rozpalic, wypalic, w ogniu wypalic. 2) v. n. wyżarzyć się.

Ausgraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich grabe, du grabst, er gräbt aus, Imperf. ich —, er grub aus, Conj. daß ich —, er ausgräbe, Imperat. grabe aus, Part. Praet. ausgegraben wykopać, odkopać, wyrzyć, wygrzebać, z ziemi dobyć. Ein Siegel aus-

graben *rzezać pieczęć, bibl. Mos. 28, 36. und 2 Chron. 2, 7. besser wyrytować pieczęć.

Ausgrabung, f. (die) wykopanie, rzeźbanie, wyrycie.

Ausgrafen, v. a. wypaść trawę.

Ausgräten, v. a. ości wybierać, — powybierać. — wyiać, z ości wyczyścić.

Ausgreifen, v. irr. a. Imperf. ich —, er griff auß, Conj. daß ich außgriffe, Part. Praet. außgegriffen, vom weiten Schritte, szeroko stąpić, odsadzać przednie nogi do biegu (o koniu kłusującym).

Ausgrübeln, v. a. wyszperać, wymyślić, wybadać, wysledzić, zgłębić, wynaleźć.

Ausgrübelung, f. (die) wyszperanie.

Ausgrübler, m. (der) wymyślnik, badacz, szperacz.

Ausgründen, v. a. zgłębić, zgłębiać, wyszperać, szukać, wymacać co do gruntu, zgruntować, do gruntu się dobrać.

Ausgründung, f. (die) macanie do gruntu, wybadanie.

Ausguden, v. n. wyglądać przez co; Sich die Augen ausguden oczy sobie prawie wypatrzeć.

Ausgurgeln, v. a. gardło wypłukać; płukaniem z gardła wyprowadzić.

Ausguß, m. (der) wylew, wylewanie, wylanie, cf. wylana woda, wylane pomyje, stek, ściek, kanał, rynsztok, cf. Boh: traciwod.

Aushaaren oder **ausähren**, v. n. m. h., die Haare fahren lassen linieć, puścić sierć, włos, cf. besser lenieć Wj.

Aushaften, v. a. wyklóć, wykałać, wyklucić oder wyklwad; wyrabac, wydziobać, wyciąć, powycinać. Sprichw.: Keine Krähe hat der andern die Augen auß kruk krukowi oka nie wykluie oder wykole, cf. znają się oni jak złodzieje w jarmark.

Aushaft, Part. wykłóty. — e Arbeit wycięta od. wycętkowana robota.

Aushalten, n. (daß) wyklócie, wyklucie, wydziobanie etc.

Aushageln, v. imperf. m. h. grad przestaje padać.

Aushafen, v. a. zdjąć z haka, v. n. m. f., schodzie z haka, wyhać się.

Aushalftern, v. a. odzudać, uzależnić zdjąć.

Aushalten, v. n. m. h. dzwięk wydawać do końca; słabnąć, konać (o dzwięku).

Aushalten, v. irr. m. h., Praes. ich halte, du hältst, er hält auß, Imperf. ich —, er hielt auß, Conj. daß ich —, er aushälte, Imper. halte auß, Part. Praet. außgehalten wytrzymać, znieść, przetrwać. Eg. wszystko co przetrwało kolęj rozmaitych epok i odmian, Dowgird. Eg. Uczeń koniecznie u majstra pewne lata wybyć musi, P. Jan. cf. wytrwać, pocierpieć, wycierpieć, znieść, przebyć, Pr.-Poln. wystać. Die Lehrjahre — wyterminować. Kälte — zimno wytrzymać, Hunger — głód znieść auch wytrzymać. Stunden (des Unterricht) —, lekeye dobyć. Er kann viel aushalten on bardzo wytrzymały. — v. n. m. h., an einem Orte bleiben, Sich halten, dosiedzieć, dotrzymać do końca; länger als ein anderer — przetrzymać. Techn.: e Note — nutę wytrzymać, daher: der Aushalter (in der Musik) ferma (nuta, którą wytrzymać należy) u. daß Aushaltungsszeichen znak fermata.

Aushaltung, f. (die) wytrwanie, wytrzymanie, przebycie.

Aushämmern, v. a. wybić młotkiem co z czego; rozbić płasko.

Aushändigen, v. a. oddać w ręce, wręczyć.

Aushängen, v. irr. n. m. h., Praes. ich hänge, du hängst, er hängt auß, Imperf. ich —, er hing auß, Conj. daß ich —, er aushänge, Imper. hänge auß, Part. Praet. außgehängt = außgehängt sein wywieszonym być, wisieć.

Aushängen, v. a. wywiesić, wystawić.

Aushängebogen, m. (der) arkusz na próbę wybity,

cf. pl. zbywające arkusze, pozostałe arkusze drukarzyków; wywieszony arkusze.

Aushängeschild, n. (daß) wystawiona, cf. szyld, Wj. znak wywieszony, — wystawiony na widok, znaki przed domem, L., wywiesidło, cf. wabidło, cf. neta, cf. przyłada, cf. wiecha; piwna wiecha, cf. wieniec winny. Eg. gladka żona jest wiecha na piwo i miód, L.

Ausharfen, v. a. wygrabić.

Aushartfel, n. (daß) ograbki, szypulki, ex Br. Stroßpflitter.

Ausharten, v. a. z uryną oddać.

Ausharren, v. a. dotrwać, wytrwać, wytrzymać.

Aushau, m. (der) wycięcie, wyrab.

Aushauch, m. (der) wyziew; oddech, wyzionienie, cf. exhalacya.

Aushauchen, v. a. wyzionąć, wyziewać; daß Leben —, oddać ducha; oddychać.

Aushauchung, f. (die) wyziewanie, oddychanie, wyzionienie.

Aushauen, v. irr. a. m. h., Praes. ich haue, du haust, er haut auß, Imperf. ich —, er hieb auß, Conj. daß ich —, er aushieße, Imper. haue auß, Part. Praet. außgehauen wysieć, wysiekać, wycinać, wyciąć. Einen aushauen wybić komu skórę, cf. puścić oder przegonić przez suchy las, cf. przez kij przesadzić, Wj. In Stein aushauen wyciosać, wyrycić, wyrobić w kamieniu. Einen Wald aushauen wyrabac las, wyciąć las, cf. wytrzebić, — wykarzować. Außgehauen wycięty.

Aushauung, f. (die) wycięcie, wyrabanie.

Aushoben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob auß, Conj. daß ich —, er außhöbe, Part. Praet. außgehoben wydzwignąć, wyjąć i podnieść, wyrwać, wysadzić, wyprzeć, unosić, wydobywać, wybierać.

Einen Baum aushoben drzewo wydobyć, wyjąć, wykopać. Die Thür aushoben drzwi wyjąć oder zdjąć z zawiasami z haków, cf. drzwi wysadzić, wyprzeć, wyruszać drzwi z zawiasów, Dmoch. Die Fenster aushoben zdjąć, wyjąć, wyjmować okna. Bier oder Wein aushoben, mit dem Heber auch einem Fasse ziehen piwo lub wino wyciągnąć rurką oder lewarem. Rekruten — brać w rekruty, rekrutów zbierać, wybierać, na żołnierkę — zaciągać. Die Gründe aushoben wytknąć przyczyony oder powody.

Aushobung, f. (die) wybieranie, j. E. majtków. Rekruten — zaciąg rekrucki, cf. nabór rekrucki wybór. Eg. Podwojono nabory do wojska (a) 31.

Aushober, m. (der) kółko zegarkowe do dzwonka Rv. cf. dzwignia oder wchwyty?? cf. Schöpfrad, cf. kołobnik. 2) maszyna do wyciągania roślin.

Aushobespau, m. (der) regulka drukarska do wyjmowania druku.

Aushocheln, v. a. wyczesać. j. B. len na szczotce 2) przestać czesać len. 3) wyszczerzać się z kogo, na fundusz brać kogo.

Aushöfen, v. a. wylegać jaja, wylędz, wylęgnąć, wysiedzieć (młode pisklęta). 2) — wymyślić, wyzdurzyć, uknuć, knować, niby wyroić co wysłęczyć urosić sobie co, l. cf. wymarzyć.

Aushelfen, v. a. wygoić, wyleczyć, wykurować.

Aushelmen, v. a. wyोजczynić.

Aushelmmung, f. (die) wyोजczyżnienie.

Ausheltern, v. a. cf. aufheltern wypogodzić, als recipr. m. sich —, wypogadzać się, wyjaśniać się.

Aushelfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft auß, Imperf. ich —, er half auß, Conj. daß ich —, er aushülfe, Imperat. hilf auß, Part. Praet. außgeholfen wspomódz oder wspomagać kogo, dopomagać komu, pomagać; poratować, wyratować (kogo czém).

Einen mit Getreide, mit Getreide aushelfen wesprzeć oder wspierać kogo pieniądźmi, zbożem.

Aushellen, v. a. recipr. cf. übl. aushelfern, wyją-
śnięć.
Aushemmen, v. a. odhamować, wyjąć hamulec z
pod koła cf. opp. einhemmen zahamować.
Ausherrschen, v. n. m. h. przestać panować.
Aushilfen, v. n. m. f. na kulawej nodze wytwlec
się (z domu).
Aushobeln, v. a. wyheblować, poterować, ogła-
dzić heblom.
Aushöhlen, v. a. wydrążyć, żłobić, ż. wydrążyć,
wydlubać, ośrodek wydobyć, wyrobić, dziury
wykopywać, wybijać, wybić, wyżłobować, wy-
żłobkować, dołkowato robić, wynurtować.
Aushöhlung, f. (die) wydrążenie, żłobkowatość,
*żłobowacina, *żłobowina, ż.
Aushöhnen, v. a. wyszydzić, naśmiewać się, nai-
grawać się, wyszczerzać się z kogo, urgać.
Aushöhnung, f. (die) wyszydzenie, uraganie.
Aushöfen oder Nieberschöf. aushöfen, v. a. po je-
dnemu, sztukę na sztukę przedawać, cf. namiarki
oder cząstkowo przedawać.
Ausholen, v. a. wynieść, wynosić. Einen aus-
holen, anseforchen wywiadywać się czego u kogo,
wypytywać się kogo, ciągnąć kogo za język,
wyczerpnąć co z kogo, cf. L. wymacać kogo,
łapać słowa, wyszpiegować, wybadać.
2) als v. n. m. h. — den Arm zum Wurf oder
Schlage von sich strecken zamierzyć się, zamach
uczynić, zanosić się, zanieść się. Er holet weit
aus um einen Sprung zu thun zacieka się do
skoku, zapędza się, rozbiegać się, (f. Ansehen).
Im Reden weit — z daleka zasięgając w mowie,
zachód —, korowody czynić, załatywać. cf.
rozwoździć się. Das Ausholen zum Schlagen,
Hauen zamach, zamachnienie, zapęd do bicia,
— uderzenia. ż. Stark ausholenb zamaszny, za-
maszysty. ż.
Ausholzen, v. a. wyciąć las.
Aushorchen, v. a. podsłuchiwać, wysłuchiwać.
Aushören, v. a. wysłuchać, przysłuchać (do
końca).
Aushudeln oder aushunzen wylać, zbesztać, wy-
szkalować, zbuznać.
Aushülfe, f. (die) pomoc, wspomóżka; ratunek.
Aushülfsen, v. a. wyluszczać (ze strączków), wy-
łupiać, wyluskać, wydlubać, cf. obierać.
Aushungern, v. a. wygłodzić, głodem trapić,
wyniszczyć głodem, morzyć, wymorzyć. Aus-
gehungert, Part. wygłodzony, wygłodniały.
Aushungerung, f. (die) wygłodzenie.
Aushusten, v. a. wykaszlnąć, wykaszlać, od-
kasliwać.
Aushüten, v. a. wypaść, spaść.
Ausjagen, v. a. wypędzać, wypędzić, wyganiać,
wypychać, wyrzucić, wygnąć, wypchnąć.
Ausjäten, v. a. wyleć, wybrać zielsko, wypie-
lać.
Ausjochen, v. a. wyjarzmić, L. cf. z jarzma wy-
prząd, — uwolnić.
Ausfallen, v. n. m. h., przestać (cielecia rodzić)
się cielić.
Ausfammen, v. a. rozczesać, wyczesać.
Ausfampfen, v. a. m. h., wybojować, nawalczyć
się, wywaleczyć.
Ausfarren, v. a. na taczkach wywozić, wywieść.
Ausfaufen, v. a. wykupić, odkupić, zakupić, na-
kupić, cf. Ross. rozkupić, Die Zeit ausfaufen
czas skarbić sobie.
Ausfaufung, f. (die) wykupowanie etc.
Ausfehlen, v. a. mit höfeln Streifen oder Rinnen
bersehen *wylaskować, cf. wyżłobkować.
Ausfehren, v. a. wymiatać, wymieść miodłą, wy-
czesać oder wychędożyć szcztoką. Ausgefährt
wymieciony.
Ausfehricht, n. (das) Pl. omieciny, Pl. śmiecie,
Pl. wymiecinny.
Ausfehrung, f. (die) wymiatanie, wymiecenie.

Ausfeifen, v. a. wybuzować, wylać.
Ausfeifen, v. a. 1) klinami opatrzyć. 2) kliny
powybijać, wybić.
Ausfeimen, v. n. m. f. wyrastać, roślnić się, cf.
kielki (Ross. rostki) puszczać.
Ausfeltern, v. a. wycisnąć, wyprasować, wyla-
czać (wino).
Ausferben, v. a. wykarbować, ponacinać.
Ausfernen, v. a. jądra wybierać, jąderka wyjąć,
cf. Böhm. wyjądrzyć, wyjmować pestki.
Ausfeulen, v. a. gen. kijem wywalić kogo.
Ausfindern, v. n. m. h. przestać rodzić.
Ausfippen, v. a. brać (pieniądze próbując
na wadze, czy ważne).
Ausfitten, v. a. wykitować.
Ausflatern, v. a. na sąźnie wymierzyć.
Ausflagen, v. a. oskarżać kogo, pozywać, za-
skarżyć kogo, o co cf. skargę oder zażalenie
zanieść na kogo, cf. wytoczyć sprawę do sądu.
Ein ausgefagter Wechsel protestowany weksel.
Ausklären, v. a. wyklarować, wyjaśnić; wybie-
rać.
Ausklatschen, v. a. wykłaskać; 2) wyplesć, wy-
gadać, wypaplać, wybajać, cf. wieści roznosić,
cf. Er. trzesie baśni, sieje plotki.
Ausklauben, v. a. wydlubać, wydrapać; wybie-
rać, obierać; wyszperać. Ausgeklaut, Part. wy-
dlubany, wszzperany.
Auskleiben oder auskleben, v. a. wylepić, wy-
kleić.
Auskleiden, v. a. ubrać, ubierać, np. mury dzyn-
kiem 2) rozebrać, rozbierać.
Auskleistern, v. a. wykleić, wykłajstrować.
Ausklimpfern, v. a. wybrzdąkać co (na fortepianie).
Ausklöpfen, v. a. wyklepać, przetrzepać, wy-
trząść, wytrzepać (suknie z pyłu).
Ausklöpfung, f. (die) wytrzepanie, przetrzepanie.
Ausklügeln, v. a. wymędrkować, wytropić, wy-
należać, dowcipnie wymyślić, wykoncypować.
Ausknefen, v. a. wygnięć, wygniać, wyrobić.
cf. Ross. wymięść, cf. rozczynić, zczynić
ciasto.
Ausknertung, f. (die) wygniecenie, zczynienie
ciasta.
Ausknien, v. n. m. h. wyklęczyć, odkłęczyć swoje;
als v. a. klęczeniem wytrząść, wygnięć.
Auskochen, v. a. wygotować, ugotować dobrze,
wywarzyć, wywarzać. 2) v. n. przestać gotować.
Auskochnung, f. (die) wygotowanie, wywarzenie.
Auskosten, ausköfen, niedrig: ausspeien, im Erbre-
chen von sich geben wyrzygać, wypluć. Jesaja
28, 7. Sie sind toll im Weisagen und köfen die
Urheile aus potykaç się w sądzie, *wyblazg-
nić, wypowiadać co się słyszało.
Auskommen, v. irr. n. m. f, Imperf. ich —, er
kam aus, Conj. daß ich —, er austäme, Imperf. komme
Part. Prt. ausgekommen, = heraus oder hinaus kom-
men wychodzić, wynieść. Die jungen Hühner sind
noch nicht ausgekommen aus den Eiern kurczeta się
jeszcze nie wyległy, cf. wybić się na wierzch.
2) — bekannt werden wynieść się, pójść do
wiadomości, roznieść się, donieść się, rozejść
się, rozgłosić się, (uñml. wieść die Sage). Die
Sache wird gewiß ausgekommen ta sprawa zapewne
się rozniesie. Durch mich soll es nicht auskom-
men przenieść się to nie wyniesie; ja tego
nikomu niepowiem oder przenieść się to nie
rozniesie.
3) — cf. entstehen (von einer Feuersbrunst) (niby
wynieść), wybuchnąć, wszcząć się, zająć się.
4) — bis zu Ende kommen, fig. genug haben wy-
starczyć wystarczać czém. Der Schneider wird
mit dem Zeuge nicht ausgekommen krawiec tém suk-
nem niewystarczy; niestanie mu sukna, nie
będzie miał dość sukna; cf. Pr.-Poln. u. Böhm.
z tém suknum nie wyjdzie od. nie sięgnie od.
krawcowi to nie wystarczy.

Ich kann mit diesem Gehalte nicht auskommen ta pensya niewystarczy dla mnie; ja z tą pensya na swoje wyjść nie mogę, opędzić potrzeb nie mogę. Er kann gar wohl auskommen on ma dochód dostateczny; on ma swoje opatrzenie; — dostateczne wyżywienie.

Sprichwort: Mit viel hält man Hans, mit wenig kömmt man auch aus, (Lichtenberg) kto wiele posiada, ten też wiele wydaje, a kto mało, to się i z tém obejdzie, Wz. cf. podług stawu grobla.

5) seine Absicht mit etwae erreichen sprostać, wskórać, dojść końca, trafić do końca. — dojść sprawy.

Es kann niemand mit ihm — trudno z nim żyć od. co począć; człowiek nieznośny, nie do wytrzymania z nim, nikt mu niedogodzi cf. z nim nie można dojść ładu.

Auskommen, n. (daß) dochód dostateczny cf. obejscie, żywność, chleb. Er hat sein nothdürftiged Auskommen ma swe niezgorsze wyżywienie; ma tyle chleba, ile mu potrzeba; ma się niezgorzej —; ma na swoje obejscie, — na opędzenie ob. zaspokojenie gwałtownych potrzeb; reichliche — dobry byt, spore dochody, dostateczne wyżywienie.

Er. Dobrze mi jest tak co do zdrowia, jak co do bytu. Es ist kein Auskommen mit ihm niemasz z nim ładu.

Auskömmlich, adj. dostateczny, wystarczający na utrzymanie.

Ausfoppein, v. a. wysworować, wysforować; ze smyczy spuścić.

Ausförrnen, wybierać, wyjąć jądra ob. ziarna, pestki.

Ausföhren, v. a. wywieźć nogę nad kopytem oder wyronić staw nogi nad pięciną.

Ausfosten, v. a. wykoszować.

Ausföhen, v. a. wyrzycać.

Ausfrächzen, v. a. wycharchać co.

Ausfragen, v. a. dać występ, gzyms (w budownictwie).

Ausfrähen, v. a. wypić.

Ausframen, v. a. wyłożyć, wykładać towar, cf. rozkładać cf. roztasować, z. cf. wystawiać na widok; fig. *zakazywać się, chlubić się, popisywać się z czem, cf. wyjeżdżać na plac z czem.

Ausfränfeln, — franten v. n. m. h. wychorować się.

Ausfrähen, v. a. wyskrobać (co napisanego), wydrapać np. oczy.

Ausfressen, v. a. wylapać oder wylowić raki.

Ausfressen, v. a. wyskwazyć.

Ausfriecken, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er froh auß, Conj. daß ich —, er außfroh, Part. Prt. außgefrohen wyleść, wylazić, wyklwać się, wykluc się, wylądź się, cf. heraufstriecken wyczołgać się.

Ausfrieggen, v. a. außziehen, herausbetommen, wyciągnąć, wydobyć. — Ein Glas —, wymęczyć szklankę, t. j. z przymusem wypić. 2) zu friegen aufhören skończyć wojnę.

Ausfühlen, v. a. wystudzić, wychłodzić, oziębic.

Ausfunden, Ausfundschaften, v. a. wyszpiegować, wypatrywać, isć oder wysyłać na podsluchy, — na zwiady, wywiadywać się, zasięgnać języka, L.

Ausfundschaftung, f. (die) wyszpiegowanie.

Ausfunst, f. (die) wiadomość, informacja, objaśnienie, wykaz, światło, zasięgnięcie światła, cf. wybieg, sposób.

Jemanden eine Ausfunst worüber geben dać komu sprawę o czem, — objaśnienie, dać wiedzieć o czem

Auskünsteln, v. a. sztucznie wyrobić, sklecić, cf. wymajstrować, wykonywać.

Auslachen, v. a. wysmiać kogo, naśmiewać się z kogo. v. n. m. h. przestać się śmiać.

Auslachen, n. (daß) naśmiewanie się.

Auslachendwerth, ad. śmieszny, śmiechu godny, wśmiania godny.

Ausladen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er lud auß, Conj. daß ich —, er außlode, Part. Praet. außgeladen wyładować, wyłożyć ciężar z czego, złożyć, wypróżniać, wyrzucić, wynosić, cf. wybić, wyszafować.

Getreide ausladen auß dem Gefäß auf dem Umarbeitungsploß zboże wybijać ze statku na ład ob. na przerabkę, ex. Prot.

It. wybić zboże na ład na żagle.

— Von der Electricität wyładować, Er. wyładować butelką Lejdeńską, Wz. Daß Gevehr außladen nabój wydobyć, — wyciągnąć, wykreć.

Auslader, m. (der) trudniący się wypakowaniem oder wyładowaniem; wypakowawcz, tragarz. In der Pshiff: excytator, (narzędzie służące do rozbrajania butelki Lejdejskiej) cf. nosiciel, nozacy.

Ausladung, f. (die) wyładowanie, wybijanie, *wyszafowanie.

Auslage, f. (die) wyłożenie, wydatek, cf. Ross. wydawca, zaloga pieniężna, wyłożone pieniądze cf. zaliczka, forszus, *wynalożenie.

2) — tasza, cf. kram Tombant lawka kramna, cf. kramnica, cf. przyławek, g. wku, pokładny stół, L.

Auslagern, v. n. m. s. wyleżeć się, wystać się; außgelagert wyleżały, wystaly.

Auslammnen, v. n. m. h. von Schafen, przestać się kocić.

Ausland, n. (daß) obcy kraj, cudzy kraj, im Auslande za granicą, inß Ausland za granicę, vom Auslande her, auß dem Aus —, z zagranicy, za granicą, cf. zagraniczne kraje, cudzoziemskie kraje, cf. L. zagranieze.

Ausländer, m. (der) cudzoziemiec, g. mea, nie-domak, obcy, cudzy, zagraniczny, cf. Russ. inostranec.

Ausländerin, f. (die) cudzoziemka.

Ausländisch, ad. cudzoziemski, obcy, cudzy, zagraniczny.

Auslangen, v. n. m. h., d. i. auskommen dość mieć, podostatkim mieć, wyjść na swoje, sięgnąć; wystarczyć, dostarczyć, stać, dostać, wydoszarczyć, *wydoszarczyć.

Auslärmnen, v. n. m. h., wyhalasować się.

Auslassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt auß, Imperf. ich —, er ließ auß, Conj. daß ich —, er außliesse, Imperat. lasse auß, Part. Praet. außgelassen (jest ein andereß Verbum voraus) wypuścić, opuścić; Butter, Talg — masło, tój rozpuścić.

— ein Kleid wypuścić szatę, popuścić, wypróc.

Ein Wort außlassen słowo jakie opuścić, wypuścić, cf. przeskoczyć.

Daß Vieh — było wypuścić, cf. spuszczać bydło.

2) — bekannt werden lassen odkryć, wyjawic, wynurzyć, oświadczać się z czem, ogłosić, oznajmić, cf. wydać z. B. rozkaz, prawo, ustawę = erlassen.

Angleichen metonymisch: sich über etwae außlassen seine Gedanken darüber durch Worte an den Tag legen oświadczyć się, wytłumaczyć się, się wylać; über etw. —, obszernie rozprawiać, rozgadywać się, rozpisać się o czem.

— freien Lauf lassen, außbrechen lassen wypuścić, puścić engle, wynurzyć, rozpuścić się na co. Seine Boshelt, seinen Zorn außlassen wywierać złość, gniew wypuścić. cf. złość spędzić na kim, P. Jan. Seine Freude außlassen radość oka-

zac, seine Wuth an Jemand. — pastwić się nad kim.

Ausgelassen, part. u. adj. rozpuszczony, rozpasany, roztrzepany, rozpustny, rozwiozły.

Auslassung, f. (bie) wypuszczenie, rozpuszczenie, opuszczenie, ogłoszenie, okazanie. Auslassung — gerichtliche sadowa rozprawa. Eg. In der nachherigen Auslassung w dalszém postępowaniu, ex. Doc. c., cf. wyrzutnia (Gramm.).

Auslassungszeichen, n. (daß) apostrof.

Auslauf, m. (der) wybieg, wypływ, spływ, wyciek, wychód, wyjście, wyjazd. — des Wassers ujście wody.

Auslaufen, v. irr. n. m. h., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft aus, Imperf. ich —, er lief aus, Conj. daß ich —, er ausließe, Imperat. lauf aus, Part. Praet. ausgelaufen wybiedz, wybieżec, wybiegac, wycieć, wyciekać, wyjść, wychodzić, wypływać, wypłynąć.

— Sich endigen docieka ż. B. zegarek, L. cf. wychodzi, zegarek już wyszedł, Wz. cf. koniec wziąć, wytoczyć się, dobieżec In etwas — kończyć się (w pewny kształt) in eine Spitze —, spiczasto; cf. wystawać. Von Bäumen wybijac, puszczać. Die Flotte ist zum Auslaufen fertig flota gotowa do wyjścia pod żagle. Daß Saß läuft aus beczka cieciez. Aus dem Topf — wykipiec z garka. Als v. r. przebieżec się, wybiegac się.

Auslaufung, f. (die) wybieżenie, wyciezenie, wyciekanie, wypłynienie, wyjście.

Auslangen, v. a. wylugowac, Ł. cf. naluzyc, z lugu wyprac, cf. Böh. lugiem wywarzyć, wyluzyc. Ł.

Auslaufen, v. a. wszy (komu) wyszukać.

Auslauten, v. a. wydzwonic, na znak skonczenia dzwonic, cf. opp. Einlauten oglosic dzwoniem.

2) als v. n. przestac dzwonic, dodzwonic.

Ausleben, v. a. bis zu Ende einer Zeit leben przyc, cf. erleben dozyc, doczekac; 2) v. n. m. h. zycie skonczyc.

Ausleben, v. a. wylizac — ywac. 2) v. n. m. h. wycieć.

Ausledern, v. a. skora wylepic (wewnatr).

Ausleeren, v. a. wypróżnic, spelnic ż. B. kielich, cf. Krs. PP. 142 rzęstise kielichy spelniac, cf. wychylic, — lac. Ausgeleert, Part. wypróżniony.

Ausleerung, f. (die) wypróżnienie, (spelnienie kielicha) ż. E. — az do ostatnich kropli przeznaczonego nam kielicha goryczy. Filoz. Szan. Leibez — odbyty naturalne, Dziark; zapominać także nienalezy o uwolnienie się stołeczka DD. von feinen Kindern solucya żoładka.

Auslegen, v. a. wykladać, wylozyc, fig. deuten tłumaczyc, objaśnic, objaśniac, wykladem rzecz oświecic, wytłumaczyc. Etwas wohl oder übel auslegen źle albo dobrze tłumaczyc, przyjac. Waaren auslegen wystawic, wylozyc, rozkladac roztasowac towar. Daß für die Accise ausgelegte Geld pieniądze za akcyze założone.

Sich —, beim Fechten skladać się. Auslegen mit Holz wykladać, s. formiren fornerowac, L.

Ausleger, m. (der) m. wykladacz, tłumacz, objaśniacz, *objaśniaciel, komentator. — rin, f. (die) tłumaczka.

Auslegerisch, m. (der) s. Tomban f. przylawek, g. wku, pokladny stół, L.

Auslegung, f. (die) wyklad, wykladanie, objaśnienie, wylozenie (towaru), przelozenie rzeczy, oświecenie, tłumaczenie.

Auslehn, verlehnen, s. Oberb. in edler Bedeutung: auslehn.

Auslehn, v. a. glina wylepic.

Auslehn, v. a. wyuczyc, douczyc.

Ausleiden, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er litt

aus, Conj. daß ich —, er auslitte, Part. Prt. ausgeleiden wycierpieć. auch v. a. ż. B. eine Strafe — karę wycierpieć.

Ausleihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er lieh aus, Conj. daß ich —, er ausliehe, Part. Prt. ausgeliehen, = Oberb. edler als: auslehnem pożyczyc, wypożyczyc, wypożyczac (na procent auf Zinsen); najac komu, puścić w najem, dac na borg, borgowac komu.

Ausleih, m. (der) wierzyciel.

Ausleihung, f. (die) wypożyczka, pożyczanie.

Ausleimen, v. a. wykleić.

Ausleimen, v. n. wybozyc, zwrócić się, skrećić na strone, wymijac.

Auslernen, v. n. wyuczyc się, wyterminowac oder wybyć swój czas uczenia się, otrzymac wyzwolenie. Einen Menschen auslernen, d. i. ihn bößlig fennen lernen z gruntu poznac, przeniknac czyj myslenia sposób, — sklonności.

Ein Ausgelernter wyterminowany.

Ausleerung, f. (die) wycuczenie się, wyterminowanie.

Auslesen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lese, du liest, er liest aus, Imperf. ich —, er las aus, Conj. daß ich —, er ausläse, Imperat. lies aus, Part. Prt. ausgelesen wybierac, wybrac, przebierac, obierac, cf. brakowac. 2) — wyczytac, do konca przeczytac, odczytac, doczytac.

Ausleuchten, v. n. m. h. Sembl. —, na wyjście poswiecić komu; fig. wyprosic kogo od wyrzucic z domu.

Auslichten, v. a. powycinac drzewa, (zeby las był jasny, rzadki) cf. przerzedzić las.

Ausliefern, v. a. wydac, przystawic, dostawic.

Auslieferung, f. (die) wydanie.

Ausliegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag aus, Conj. daß ich —, er ausliege, Imperat. liege aus, Part. Prt. ausgelegen wyleżec, als v. n. wyleżec się, zleżec się, doleżec się, cf. wystojec się, ustojec się besser wystac —, ustatc się.

Ein ausgelegener Wein wylęzale wino, besser wylstale, wytrawne wino

Ausloben, v. a. Sembl. etwas — wychwalac komu co, 2) = aussehen, einen Preis auf etwas —, wyznaczyć nagrodę za co (Kanzl.).

Auslöchern, v. a. dziury porobic w czem, wydziurkowac, przedziurawic.

Auslöden, v. a. wywabic, wyludzić; wywiedzieć się czego od kogo; wymatać co na kim, Damb. 843.

Ausloben, v. a. wypalic.

Auslohn, v. a. wyplacic (myto i odprawic), dac zaplate.

Auslösch, v. a. zgasic, ugasic, wygasic, cf. zadmucnac cig. ausblasen; — wymazac, zgladzić, zatrzec, wylózowac.

2) — v. irr. n. m. f., Praes. ich lösche, du löschst, er löscht aus, Imperf. ich —, er lösch aus, Conj. daß ich —, er auslösche, Imperat. lösche aus, Part. Prt. ausgelöscht, = ausgehen zgasnac.

Auslöschlich, zgasisty, L., ugaszony, wymazalny, cf. zgasny.

Auslöschung, f. (die) wygaszenie; zgaszenie.

Auslosen, v. a. losom wybierac, cf. wylósowac, przez loterya przegrywac, na loterya puścić.

Auslösen, v. a. wykupic, odkupic (z niewoli) okupic, uwolnic, zaplacic okup, wyplacic okup, cf. *wylózowac, rozwiázac, wywiázac się, ż. B. jakim podarunkiem, [a]; daną assygnacyą wyręczy, Wols. Br.

Auslösung, f. (die) wykup, wykupka, wykupienie, okupienie, uwolnienie.

Auslösten, v. a. przewietrzac, wywietrzyc.

Auslötfen, ż. B. Geld — wydrwiwac pieniądze, wymatać co na kim, Damb. 843.

Ausmachen, v. a. = herausmachen, herausbringen wydobyć, wyjac. Nüsse — orzechy wydobyć,

wylupić, wyluskać; otworzyć, wyjąć z lupiny, b. Gleden, wywabić.

2) — anfüllen, vollmachen, fig. alle Theile eines Ganzen enthalten wyrobić, sprawić, czynić, stanowiąc, wynieść, wynosić, składać, wypełnić, napełnić.

Er. Das macht die Jugend noch nicht aus to ieszcze nie stanowi enoty. Der Winter macht den meisten Theil des Jahres aus zima sklada od. zajmuje od. zabiera od. stanowi największą część roku. Das macht eine große Summe aus to czyni wielką sumę. Das macht nicht viel aus to nie wiele czyni, — nie wiele wynosi (beträgt nicht viel). Das macht es noch nicht aus b. i. damit ist die Sache noch nicht abgethan; es ist noch nicht ausreichend to ieszcze nie stanowi; to jeszcze nie wszystko; na tém jeszcze przestać nie można; na tém się ieszcze nieskończy.

Das macht den guten Geschmack aus to dobry smak stanowi. SP.

3) — vollenden, zu Ende machen, entscheiden rozprawić;

Er. Menelay i Parys sam na sam się rozprawią o Heleny wdzięki, Dm. Er. Cezar jął się śpieszyć — aby się pierwaj z nieprzyjacielem rozprawił (Lat. dimicare) niżby się większy lud ściagnął, Wargock. Cezar. cf. koniec uczynić, załatwić, ułatwić, zagodzić, dokonywać czego, dokazać, skończyć, ukończyć, zadecydować.

4) Es mit einem gar ausmachen, seinem Leben, seinem Glücke ein Ende machen ze szczytem kogo zgubić, ruinować, zniszczyć, wygubić; biblisch: dać kogo na zatracenie — Daqęgen: Mit oder unter einander etwas ausmachen, b. i. übereintommen ułożyć się z sobą; postanowić między sobą. Das Feuer — ogień zgasić.

Ausgemacht, b. i. entschieden, gewiß pewny, niewątpliwy, niezaprzeczony — Ausgemachte Sache pewna rzecz.

Einen ausmachen (für schelten) wyłajać, sfukać kogo, zbukać kogo, zbesztać kogo, zburozić.

Ausmachen, n. (das) dokonanie, dokończenie.

Ausmagern, v. n. m. f. wychudnąć.

Ausmahlen (in der Mühle), (hat im Part. pass. ausge mahlen wymielony) v. a. wymleć, domleć.

Ausmalen, v. a. wymalować, odmalować, domalować, dokończyć malowania.

Ausmann, m. (der) Pl. Ausleute obcy mieszkańcy.

Ausmangeln, v. a. wymaglować, zmaglować, cf. Preuß. = Poln.: zwalkować.

Ausmargeln, v. a. głośnym des Markes berauben, an Kräften und Vermögen erschöpfen, ż. B. ein Pferd: (Ader wyjąłowie ziemię), wycieńczyć, wyniszczyć, wynędzić ober wynędzić, L., wyplonić, L., wysilić, cf. spędzić, ż. B. konia.

Ausmarken, v. a. granice, między wytknąć, cf. rozgraniczyć, cf. kopce sypać.

Ausmarsch, m. (der) wyruszenie, — maszerowanie.

Ausmarschiren, v. n. m. f. wymaszerować, wyruszyć.

Ausmästen, v. a. wykarmić, wytuczyc, L. cf. wypasać, Fut. — se, wypasć; ausgemästet wypasty.

Ausmatragen, v. a. (sierścią, welną) nabić, napechać, wypchać oder — wysłać.

Ausmauern, v. a. wymurować, podmurować, murem wyfutrować.

Ausmausen, v. a. wykraść.

Ausmeißeln, v. a. dłotem wydłubać, dłotem wyciąć, — wyrobić.

Ausmessen, v. a. wydoić.

Ausmerzen, v. a. wyplenić z błędów, Dant. cf. Bw. wykorzenić, cf. Preuß. = Poln. wymarcować, cf. brakować, wylęczyć (ze stadu).

Ausmessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe, du missest, er mißt aus, Imperf. ich —, er maß aus, Conj. daß ich —, er ausmässe, Imper. miß aus, Part. Prt. ausgemessen wymierzać, zmierzyć, odmierzyć, przemierzyć. 2) na miarki przedawać.

Ausmessung, f. (die) wymiar, g. n. wymierzenie. Ausmesser, m. (der) mlernik, miernicz, g. — ego. Ausmessen, v. a. m. h. *macą odmierzyć, niby na garce wymierzyć (u młynarzy).

Ausmembrairen, v. a. wymebliować, sprzętami ozdobićni opatrzyć.

Ausmiethen, v. a. cf. bermiethen (innym) wynająć. 2) — wykwaterować, wyrugować, wysadzić kogo z mieszkawia, cf. Böh. m.: z najmu wypowiedzieć, komorne przeplacić.

Ausmisten, v. a. gnój wywozić, cf. nawóz wywieść, gnój (ze stajni) wyrzucić, z gnoju oczyścić.

Ausmitteln, v. a. wynaleść, odkryć, wykryć, dojść czego ż. B. cena przez średnie przecięcie wynaleziona (a) cf. wykryć ż. B. masę fortuny pozostałej, R. S.

Ausmittlung, f. (die) wykrycie, cf. wynaleść, obmyślić fundusz, R. S. —, wysledzenie; Er. o wysledzeniu i ustanowieniu massy czynnej, Ger. = Ordn.

Ausmünzen oder ausprägen, v. a. wybić na monetę.

Ausmodellern, v. a. wymodelować.

Ausmontiren, v. a. umundurować, ubrać.

Ausmustern, v. a. wymasztrować żołnierzy, dobrać, niby brakować, wylęczyć, mniej zdanych odrzucić.

2) Oberdeutsch; anspühen wystrychnąć.

Ausnagen, v. a. wygryźć, — gryzać.

Ausnähen, v. a. wyszyć, wyszywać (cf. pikować mit Nappeln bunt machen).

Ausnahme, f. (die) wyjęcie; wyjątek, excepcya, wyłączenie, kondycya, warunek. Eine — von der Regel machen: Er. Szczególniejsze talenta mogą stanowić wyjątek od tego prawidła. Er. Ta uwaga ma swoje wyłączenia, Potocki. Es ist keine Regel ohne Ausnahme niemasz prawidła bez wyłączenia, wyjątku.

Ausnahmeweise, adv. excepcyjnie, wyjątkowo.

Ausnarren, v. n. m. h. wyszaleć, wyszamieć wer in der Jugend ausnarret, ist klug bei Jahren (Logau): Jest owa przypowieść, kto z młodu nie wyszaleje, musi na starość, Gór. n.

Ausnaschen, v. a. wyłasować.

Ausnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt aus, Imperf. ich —, er nahm aus, Conj. daß ich —, er ausnehme, Imper. nimm aus, Part. Prt. ausge nommen, wybrać, wybierać, wyjąć, wyjmować, wy dobyć, cf. wymykać, dobywać z kąd. Eine Waare, ein Vogelnest — wybierać, wybrać. Einen Fisch — sprawić od. prawić rybę, platać; cf. wywnętrzyć, wypatroszyć rybę. Eine ausge nommene Gans wypatroszona gęś, W. j. cf. wywnętrzona gęś, Ernesti Haubb.

2) anschließend wyłączyć, wylęczać, wylamywać się od stawienia się.

3) sich — wyglądać pięknie, różnić się, celować, wydawać się, w oczy wpadać, odbijać pięknie, w oczy uderzyć, wynosić się; Er. Das nimmt sich gut aus to się dobrze wydaje; to czyni piękny widok. (— Honig — podbierać pszczoły. cf. Miód wybierać z ula.

Ausgenommen, wyjąwszy, cf. wyjęty, a. e.

Ausnehmend, wyborny, wyróżniony, przedni, szczególniejszy, nadzwyczajny; adv. bardzo, przednie.

Ausnehmung, f. (die) wybieranie, wyjmowanie, wymykanie.

Ausneigen, v. a. ²wychylić (kufel), resztę wylać, wysyczyć.

Ausnippen, v. a. po troszce wypić, wychlipać.

Ausnüchtern, v. n. m. f. (schlft Abelnng) wytrzeźwić, wytrzeźwić się.

Ausnüchterung, f. (die) wytrzeźwienie.

Ausölen, v. a. olejem wysmarować.

Auspachten, v. a. wysadzić kogo z dzierżawy.

Auspacken, v. a. wypakować, cf. wykladać, do-
bywać towary z paki, rozwiązać, cf. rozpako-
wać, cf. L. rozgosić się.

Auspackung, f. (die) wypakowanie, wykładanie,
dobywanie.

Ausparieren, v. a. odbijać, zastawiać się czém
ż. B. szabla.

Auspeitschen, v. a. wysmagać, wychłostać, cf.
L. wybiecować, chłostę dać, różgami osieć,
przez różgi oder przez suchy las puścić.

Auspfehlen, v. a. upalować, pale powbijać, cf.
wytknąć palami.

Auspfinden, v. a. exekwować dłużnika, cf. za-
grabić, przyaresztować, cf. wyfañtować.

Auspeifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er
pfiß auß, Conj. daß ich —, er außpfiße, Part. Part.
ausgepfißen wyświstać, wygwizdać, cf. zasykać;
eig. außpfißen; Cr. Zasykano tę sztukę: (a), besser
wysykaa, B3.

Der currente Audrud ist wygwizdać sztukę, aktora.

Auspflastern, v. a. ubrukować, wybrukować. Aus-
geplastert, Part. wybrukowany, brukiem wyłożony.

Auspflügen, v. a. wyrorać, zorać.

Auspfehen, v. a. smoła wysmarować, smoła wy-
lać, pachowką zalewać, cf. Ross. und Böhmisch:
wysmolić, besser wysmolować. B3.

Auspfehen, v. a. wydziobać.

Auspfehen, v. a. wypędzłować, pędzlem wy-
smaować.

Auspfehen, wyszezać, s. außharnen.

Auspfehen, v. a. wybajać, wybredzić, cf. wy-
pleść, cf. wypaplać, wykłokotać.

Auspfehen, v. a. außbügelu wyprasować.

Auspfehen, v. n. wypęknąć; 2) parsknąć ze
śmiechu.

Auspfehen, v. a. wygadać, wybajać, cf. wy-
bredzić, wykłokotać, wypleść, rozgadywać.

Auspfehen, v. a. wyplondrować, splondrować,
zrabować, złupić, odzwać, zedrzeć kogo.

Auspfehen, f. (die) plondrowanie, zrabowa-
nie, rabunek.

Auspfehen, v. a. m. h. wystraszyć stukaniem ob-
pukaniem wygnać.

Auspfehen, v. a. wypolerować.

Auspfehen, v. a. wyscierać, wypolstrować czém,
B.w., wypchać włosiem.

Auspfehen, v. n. wyhałasować się.

Auspfehen, v. a. wytrąbić, rozgłosić trąbą.
cf. roznosić. Cr. niepotrzebuje ani pomocy gazet
ani otrąbywania ani też afiszow.

Auspfehen, v. a. wyrazić, wybić (na monetę.)
wycisnąć.

Auspfehen, v. n. m. h. skończyć kazanie, prze-
stać kazać oder 2) przestać rozprawiać, —
wymyślać, cf. poprzestać gromienia.

Auspfehen, v. a. wyprasować, wytłoczyć, wyci-
skać, wycisnąć, *wyzdźać, wyżać. 2) Einem etw.
— wymusić, wymęczyć co od kogo, wynekać.

Auspfehen, f. (die) wyprasowanie, wytłoczenie,
wyciśnienie.

Auspfehen, r. a. wypróbować.

Auspfehen, v. a. wypróbować, doświadczyć.

Auspfehen, v. a. wychłostać, wybić, obić, wy-
łoić —, wyprać oder wytrzepać —, wyłatać
komu skórę, wytłuc.

Auspfehen, v. a. wypudrować.

Auspfehen, v. a. wypompować, pompą wycią-
gnąć, wyczerpać.

Auspfehen, v. a. wyczyścić, *wypucować, L. cf.
schmüden wystroić, upiększyć, ozdobić, wyche-
dożyć.

Ein Licht außpfehen świecę wygasić (objaśniając).

Auspfeher, m. (der) wystrajacz. 2) burka, pola-
janie, cf. laciua.

Jemanden einen Außpfeher geben lacinę, nagane
oder burkę dać komu, zganić co komu; wy-
trzeć komu kapitulę.

Ausputzung, f. (die) *wypucowanie, wystrojenie,
upiększenie.

Ausquartieren, wykwaterować.

Ausquetschen, v. a. wygnieść, wydlabić oder wy-
dlawić, wytłoczyć.

Austradiren, v. a. wyskrobać, zmasać, cf. kan-
celować, wydrapać.

Austranden, —rändern, v. a. brzegi wyrobić; wy-
karbować.

Austrafen, v. n. m. h. wyszaleć, upamiętać się w
rozpuszcie, poprzestać rozputy. Man muß ihn
austrafen lassen trzeba mu dać wyszumieć.

Austrafung, f. (die) wyszalenie.

Austrafen, v. n. wypocząć, sief. austrufen.

Austrachen, v. n. m. wykurzyć się, wywietrzeć,
przestać się dymić.

2) v. a. Eine Pfeife Tabak austrachen wypalić
fajkę oder lulkę tytoniu.

Austräuchern, v. a. wykurzyć dymem; nakadzić,
wykadzić.

2) — wydziąć, wykopać, uwędzić mięso, do-
kopać, nakurzyć.

Austräufeln, v. a. wymiędlić. L.

Austräufen, v. a. wyrwać wyrwać, wyskubać,
wytargać, wydrzeć.

Austräumen, v. a. wyprzątnąć, wyprzątać, u-
przątać, wypróżnić, powynosić, wynieść.

Austräumer, m. (der) wyprzątac. 2) — świder,
cf. skrobaczka bei Pfeifen, B3. cf. Bw. czy-
szczadko.

Austräumung, f. (die) uprzątnienie, wyprzątnie-
nie, wyprzątnanie.

Austräusern, v. a. wybrachać, wykrztusić.

Austrähen, v. a. wyrachować, wylczyć.

Austrähen, f. (die) obrachunek, wyrachowanie,
wylczenie.

Austrähen, v. a. wyciągnąć, rozciągnąć, prze-
ciągnąć, rozkurczyć, cf. niedr. wystoperczyć. Den
Hals austrähen szyję wyprostować. Milit.

Austrähe, f. (die) — Vorwand, Austrächt wymówka,
wybieg, wymóweczka, L.

Austrähen, v. a. (die Rede endigen 1) — domówić,
dokończyć mowy, przestać mówić, nagadać się,
wysłowić.

2) Einem etwas — wymówić, wybić komu
skrupul z głowy, wyprowadzić kogo z jakiego
mniemania, rozwieść komu co,
Cr. niebezpieczeństwa i ojciec ubogi już zeszyły
niemógł rozwieść mu tej drogi, P. K. 221. Sich
—, wymawiać się od czego.

Austrähen, v. impers. wypadać (o deszczu),
przestać padać, cf. wydzdżyc się.

Austrähen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riech
aus, Conj. daß ich —, er austrähe, Part. Praet.
außgerieben wycierać, wytrzeć, wyszorować,
wyskrobać, wykruszyć Außgerieben wytarty.

Austrähen, f. (die) wytarcie, wycieranie.

Austrähen, v. n. m. h. sięgnąć dostać, stać, wy-
starczyć.

Austrähen, v. n. m. f. wyjechać, ujechać, wyje-
żdżać (w podróz).

Austrähen, v. irr. a. m. h. u. f., Imperf. ich —,
er riß auß, Conj. daß ich —, er austrähe, Part.
Praet. außgerissen wydrzeć, wydzierać, wyrwać,
wyszarpać, wyrwać. Aus den Händen austrähen
wydrzeć z rąk.

Er hat ihm eine Hand voll Haare außgerissen wy-
rwał mu garść włosów z głowy.

II) als v. n. m. f. auseinander gerissen werden
wyrwać się, rozzerwać się, rozszcepić się, lu-
pać się, pęknąć, puścić; fig. meine Geduld wird
endlich austrähen, d. i. erlöbft werden przebiez-
mi się cierpliwości, nie stanie mi nakoniec
cierpliwość.

2) — entflehen pierzchnąć, pierzchać, spry-
snąć, drapnąć, rozbledz się, umknąć uciec, wy-

rwac się. Die Pferde rissen aus rozbiegaty się konie, cf. rozhukały się, cf. Pr.-Poln. zagzdziły się konie, cf. L. zagzić, wzięły na kiel, cf. puściły się w bieg, cf. rozpedziły się w biegu.

Ausreißer, m. (der) zbieg, dezertor, *uciekaniec, *nogapan.

Ausreißen, f. (die) wydarcie, wyrwanie, wylupienie, cf. *zagzdzenie się, zagzienie się, Wj.

Ausreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt aus, Conj. daß ich —, er ausritte, Part. Prt. ausgeritten wyjechać wierzchem oder — konno, wyjeżdżać na koniu, przejechać się konno.

Ausreiter, m. (der) strażnik konny. objeżdżacz Ross. objeżczyk.

Ausrennen, v. a. wywiechnąć, wywinać, zwiechnąć, wykreć.

Ausrennen, v. irr. n. m. f. Imperf. rannte aus, Conj. daß ausrennete, Part. Praet. ausgerannt wybieść, puścić się pędem (z kad).

Ausreuten, v. a. im höhern Stihl, Oberdeutsch für austrotten wykorzenie, wyrugować, wyleć, wyrwać, wypłenić.

Ausrichten, v. a. = besorgen, thun, verrichten, veranstalten, die Kosten dazu hergeben sprawić, wyrządzić, sporządzić.

Einem Schmaus, ein Gastgebot, eine Hochzeit, eine Kindtaufe ausrichten sprawić oder wyprawić L., biesiadę, ucztę, wesele, chrzciny.

2) — ein Geschäft in and Werk richten interes ułatwić, dokazać czego, wykonać, uskutecznić co. Jemandes Befehle — rozkazy czyje wypełnić, zadosyć uczynić rozkazom czyim.

Einem Gruß von jemand ausrichten pokłon złożyć oder oddać w czyim imieniu, pozdrowić od kogo.

3) — eine verlangte Wirkung herbringen dokazać, wskórać, co zrobić, uskutecznić, sprawić. Du wirst mit ihm nicht ausrichten niedojdziesz z nim sprawy, Jadu, L., niewskórasz z nim nic; nie trafisz z nim do końca, L.

Ausrichter, m. (der) sprawca.

Ausrichtung, f. (die) sprawienie czego, wykonanie, dokazanie, wskóranie, wyrządzenie.

Ausrichtsam, sprawny.

Ausringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rang aus, Conj. daß ich —, er austränge, Part. Prt. ausgerungen wyzwać, wyzwać. G. Chusty wyznięte Dziark. besser wykreć. 2) wywalezyć, wybojować.

Ausrinne, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rann aus, Conj. daß ich —, er austränne, Imper. rinne aus, Part. Praet. ausgeronnen wycieć, wyciekać, wybieżać.

Ausrippen, v. a. żeberka z czego wybierać, żyłki z liści — cf. wyżyłować, Bw.

Ausritt, m. (der) wyjazd, g. u, przejażdżka konna.

Ausroben, v. a. wykarczować.

Ausrohren, v. a. trzciną opatrzyć, wytrzciniować, Wj.

Ausrotten, v. a. przetakiem oder rzesotem oczyścić oder przesiewać, cf. Bw. przesypać przez sito. — przez przetak, cf. przez harfę przepuścić zboże, hartować zboże, Wj.

Ausrotten, v. a. wykorzenie, wyrwać, wygładzić, wytracić, zniszczyć, wyniszczyć, wygubić (myszy), zagubić, wytepić, z. B. wytepić rozbojniczą horde, [a].

Ausrottung, f. (die) wytracenie, wygładzenie, wytepienie.

G. nieprzestanne walki rozmaitych narodów kończyły się albo na zupełnym słabszego ludu wytepieniu albo na wiecznej zawojowanemu niewoli, Bohusz.

Ausründen, v. n. m. f. wystąpić, występować cf. wyjść, wychodzić, wyciągnąć, wyruszyć, wymaszerować.

Ausruf, m. (der) wykrzyk W. i; okrzyk, ogłos, odezwa, obwołanie, opowiadanie, wywołanie.

2) aukeya, cf. licytacya.

Ausrufen, v. irr. a. Praes. ich rufe aus, Imperf. ich —, er rief aus, Part. Praet. ausgerufen wykrzykać, wykrzykiwać, rozgłosić, wywołać, ogłosić, z. G. Einen als König od. zum Könige ausrufen ogłosić od. okrzyknąć, — kiwać kogo królem.

2) — als v. n. m. h. = laut rufen zakrzyknąć, krzyknąć, zawołać.

Ausrüfer, m. (der) wywoływacz, woźny, opowiadacz, cf. *podwojski, Ernesti Handb. rozgłosiciel, ogłosiciel, cf. aukcyonator.

Ausrufung, f. (die) wykrzyknięcie, wykrzykanie, cf. obwołanie.

Ausrufungsszeichen, n. (das) wykrzykownik, znak wykrzyknienia.

Ausrühen, v. n. m. h. odpocząć, odpoczywać, wypocząć, *wyspokoić się, L., wytchnąć sobie; się — wywczasować się.

Ausrühen, n. (das) odpocznienie, odpoczynek, spoczynek, wytchnienie, *wyspokojenie się, wywczasowanie się.

Ausrühren, v. a. wzruszyć, wykruszyć.

Ausründen, v. a. wyokrąglić, zaokrąglić.

Ausrupfen, v. n. wyskubać, wyrwać, wydzierać.

Ausrüsten, v. a. uzbroić, ubrać, wyprawić, wyprządzić, oporządzić, opatrzyć we wszystkie potrzeby; fig. — opatrzyć, udatzyć.

Ausrüstet mit den erforderlichen Kenntnissen zamozny w potrzebne wiadomości, zaopatrzony, uposażony (od natury).

Ausrüstung, f. (die) uzbrojenie, przysposobienie, porządki, wyprządzenie, wyprawa, narządzenie.

Ausrütteln, v. a. wytrząsnąć, — trząść.

Aussaat, f. (die) wysiew, wysiewek, zasiew.

G. zasiewy ozime i jare oraz ogrodowe. [a].

Ausfallen, v. a. wysypać z worka.

Aus säen, v. a. wysiać, wysiewać, rozsiać, rozsiewać.

Aussage, f. (die) zeznanie, cf. wypowiedzenie, opowiedzenie, wyznanie, cf. relacya; świadectwo; opowieść oder opowiedz. Die Aussagen vernehmen aby Woyt zeznania od ludzi na galarach będących odebrał MS. Eine Aussage beschwören zeznanie przysięgą stwierdzić

Aussagen, v. a. = ausprechen, mit Worten gehörig ausdrücken wymówić, wysłowić, wyrazić. 2) — heraussagen, auf eine feierliche Art sagen, z. B. vor Gericht zeznać, cf: wypowiedzieć, wyznaczyć, opowiedzieć, oświadczyć.

Aussagen, v. a. wypitować, piła wyrznąć.

Aussanden, v. a. oczyszczyć z piasku.

Aussatz, m. (der) trad, g. tredu, L. auch trądu. (Böhm. małomocność u. Russ. prokaza.)

2) — wystawka, Ross. ober stawicnte się (z kulą na bilarze).

3) stawka im Spiel.

Aussatzmal, n. (das) zaraza trądu.

Aussäßig, ad. trądowaty, trądem zarazony. Aussäßig werden trądowacieć.

Aussäubern, v. a. wychędożyć, wyczyścić.

Aussäuberung, f. (die) wychędożenie, wyczyszczenie.

Aussäuern, v. a. wykwasic tj. pozbyć kwasu.

Aussaufen, v. irr. a. m. h., Praes. ich saufe, du säuffst, er säufft aus, Imperf. ich —, er soll aus Conj. daß ich —, er aussöffe, Part. Praet. ausgesoffen wypić, wyzłopać, wychylać, cf. wysuszyć kieliszek.

Aussaugen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sog aus, Conj. daß ich —, er aussöge, Part. Praet. ausgesogen wyniszczyć, wysać, wysysać. fig. wycienić, wyniszczyć; als v. n. m. h. dossac; przestać ssać.

Aussauger, m. (der) wysysacz ob. wysysający, cf. fig. pijawka.

Aussaugung, f. (die) wysysanie.

Ausfängen, v. a. wykarmić, — als v. n. przestać karmić.

Ausfchaben, v. a. wyskrobać, wystrugać.

Ausfchalen, v. a. dranicami pokryć, cf. *Russ.* odra-nić, cf. tarcaimi pokladać.

Ausfchälen, v. a. wylupać, obłupić, wytuskać. 2) wpyłokać, cf. wyszelować, *Pr.* = *Poln.*

Ausfchämen, — sich die Augen — oczy stracić ze wstydu, *Bw* nie wiedzieć gdzie się podziąć od wstydu, cf. 2) — psu oczy przedać, wstyd stracić.

Ausfchänden, v. a. wylajać, zbesztać, cf. zhańbić.

Ausfchanf, m. (der) wyszynk, g. u, cf. propinacya.

Ausfchärfen, v. a. wyostrzyć.

Ausfcharren, v. a. wyrzebać.

Ausfcharten, v. a. wyszczerbić, (u kuśnierzy) skórę ząbkowato wykroić.

Ausfchattiren, v. a. wycieniować.

Ausfchauen, v. a. s. aussehen.

Ausfchaufeln, v. a. wypróżnić łopatą, cf. wyszu-łowac.

Ausfchäumen, v. a. odszumować, wyszumować, zbierać pianę, — szumowiny, wypienić; fig. *Lästerungen, Böses* — wywierać, wyzionąć bluźnierstwa, złość; wyrzucać; — v. n. m. h., przestać się pienić.

Ausfcheiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schied auß, Conj. daß ich —, er außschiede, Part. Praet. außscheidend oddzielić, wydzielić, wyłączyć, odosobnić. 2) — v. n. m. f. wylaczyć się, wystąpić. *Ausfcheidend im Essen und Trinken*, efel wybredny.

Ausfcheiden, n. (das) wyłączenie, wydzielenie.

Ausfchelten, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schiß auß, Conj. daß ich —, er außschisse, Part. Prt. außgeschiffen wysrać.

Ausfchelten, v. irr. a. m. h., Praes. ich schelte, du schiltst, er schilt auß, Imperf. ich —, er schalt auß, Conj. daß ich —, er außschälte, Imper. schilt auß, Part. Praet. außgescholten wylajać, nałajac, złajac, strofować, złajac kogo jak psa starego, *Boh.* cf. wyburezać, cf. *Pr.* = *Poln.* wyszkalować.

Ausfcheltung, f. (die) nałajanie, złajanie, wyla-janie.

Ausfchenten, v. a. szynkować, wyszynkować, absolut. szynk trzymać. — als v. n. zwinąć szynk, przestać szynkować. *Sich außsch.*, fam., er wird sich schon —, skończą się u niego podarunki.

Ausfcheren, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schor auß, Conj. daß ich —, er außschöre, Part. Praet. außgeschoren wystrzyż, wygolić.

Ausfch euern, v. a. wytrzeć, wyszorować, wy-chodzić.

Ausfchicken, v. a. wystać, posłać, posyłać (dokąd) cf. wyprawić.

Ausfchleben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob auß, Conj. daß ich —, er außschöbe, Part. Praet. außgeschoben wysunąć, wysuwać. 2) *Im Kegelspiel*, skończyć grę, partya.

Ausfchießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schoß auß, Conj. daß ich —, er außschöffe, Part. Praet. außgeschossen wystrzelić.
Ex. einem ein Auge außschließen oko komu wystrzelić, cf. wypalić, powystrzelać, ogołocić las z zwierzyzny, *Bw.*

2) — außserfen, absondern wyrzucić, wybra-kować. 3) — um etwas als Preis schießen strzelać o co.

II) — als v. n. heraufwachsen, herauswachsen wy-rastać, cf. wystrzelić, pęczki wypuścić, cf. wytryskające pędy, wypuszczać pędy, odrósłe wydawać.

Ausfchiffen, v. a. wysadzić, wyłożyć z okrętu.
Truppen außschiffen wylądować żołnierzy.
Waaren außschiffen towary wylądować, cf. wy-

prowadzić oder wywozić okrętami. — als v. a. wypłynąć okrętem.

Ausfchiffung, f. (die) wyprowadzenie okrętem.

Ausfchiffen, v. a. ze trzciny oczyścić np. staw.

Ausfchimpfen, v. a. wylajać, zbesztać, wyszka-łowac, zelżyć.

Ausfchinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schund auß, Conj. daß ich —, er außschünde, Part. Praet. außgeschunden wyrznąć, wypróc, wydrzeć, wylupić ze skóry.

Ausfchirren, v. a. rozszorować konie, *Bw.* cf. wyprządż, wyłożyć, rozebrać z szorów, zdając rząd oder szory z konia, rozebrać konia, *Wz.*

Ausfchlahten, v. a. oprawić (wołu albo inoze bydlę bite) cf. *Bw.* sprawić.

Ausfchlaffen, v. a. żużle wybrać, przeoczyścić kruszec, żużel odrzucić, — wyłączyć, oczy-szcic od żużli.

Ausfchlafen, v. irr. n. m. h., Praes. ich schlafe, du schläfst, er schläft auß, Imperf. ich —, er schlief auß, Conj. daß ich —, er außschliefe, Imper. schlafe auß, Part. Praet. außgeschlafen wyspać się, *wyspo-koić się, dosypiać, dospać, naspać się do woli, wywczasować się; e. *Kaufsch* — wyszumieć.

Ausfchlafen, n. (das) wyspanie się.

Ausfchlag, m. (der) obicie, wybitie. 2) — niby wybitka, pierwszy rzut, — pierwsze ude-rzenie.

3) — im *Wägen* przewaga, przeważenie, wybiegnięcie jednej szali w górę a drugieje prze-chylenie się, nachylenie się, *daßer* fig. *Ex. W* sekeyi większość stanowi projekt; w przy-padku równości zdań, kreska Redaktora prze-waża giebt den *Ausfchlag*. — Entfcheidung (zwrot) decyzya, rozstrzygnięcie, rozwiązanie, stano-wienie, rozprawa, cf. *L.* suma rzeczy. *Den Ausfchlag geben* przeważać, rozstrzygać, cf. roz-wiązać. *Ex. prezydujący równość zdań roz-wiązywać* będzie, *MS.* Eine Stimme die den *Ausfchlag* giebt głos stanowczy. *Diese Meinung* giebt den *Ausfchlag* to zdanie zyskuje przewagę. *Er. Wódz* chcący zwycięstwo chwyczące się na obie strony, naklonić, *Aut. It.* bitwa trwała od trzech godzin nieprzeważające się na żadną stronę. *Ausfchlag gebend* krytyczny, *L.*

4) — im *Gesicht* wyrzut, *Ausfchläge auf der Haut* wyrzuty zaskórne, *Mdr. DD.* *Er.* kiedy grzybki nowe (von der Schwämme der Kinder) wystąpić maja, *DD.* cf. wysypka *z. B.* krostka, wrze-dzienica; ognipióro.

Ausfchlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt auß, Imperf. ich —, er schlug auß, Conj. daß ich —, er außschläge, Imper. schlage auß, Part. Praet. außgeschlagen wybić, wytłuc, wy-tracić. *Einem ein Auge* —, *einen Zahn außschlagen* wybić oder podbić komu oko, ząb wybić. *Daß Getreide mit Flegeln* —, *dreschen* zboże cepami wytłuc d. i. omłocić, wymłócić, cf. *den Kaufm.* *Schiffen-Ausdruck*: zboże wybić na ład na żagle. *MS.* Ein Ei —, metonymisch: es mit einem Schläge öffnen und anfeuern wypuścić jaje; rozbić, wy-bić, roztluc jajko. *Einen Kasten mit Leinwand außschlagen* skrzynkę płótnem wybić.

2) — auseinanderfchlagen rozbić. *Die Leinen* — linki rozplatać, rozgarnąć, rozpościerać, rozpo-strzeć. *Felle* — skóry rozwiesić. *Die Kupfer eines Buches* — kopersztychy rozwinać.

3) *von sich wegfchlagen* — odbić. *Einen Stoß* — d. i. pariren zepsować raz. *P. K.* odbić raz, pchnięcie, zastawiać się, uchylić się, zastłonić się od uderzenia oder od razu.

4) *etwas, daß angeboten wird*, nicht annehmen wollen, odrzucić, nieprzyjąć, nieprzyjmować, odmówić co; *wymówić się*, wymawiać się od przyjęcia czego. *Wiele fchlagen diese Aemter auß* wielu wymawia się od przyjęcia tych urzędów.

II) als v. n. m. h. anfangen zu schlagen, den ersten Schlag thun zamierzyć się, zanosić się, machnąć, kopnąć, najprzód uderzyć — auswärts schlagen wie z. B. ein Pferd kopnąć, (lignać, ligać) wierzgnąć, cf. kopać, bić nogami w tył, cf. wybryknąć, L. 2) — sich aufwärts neigen, besonders von der Zunge und von der Wage selbst — przeważać, naklonić się, przechylić się.

3) zu Ende schlagen wybić (von der Uhr), die Nachtigall hat ausge schlagen wyspiewał już słowik.

4) — n. s. hervorkommen pokazać się, wynurzyć się. Die Knospen schlagen aus puszcza *pąkowie oder pączki pukają się, — rozwijają się. Die Bäume schlagen aus drzewa pukają się. Die Kräfte schlägt bei ihm aus świerz b oder *świerzbizaczka się mu wyrzuca, — występuje. L. Im Gesicht ausge schlagen sein krostowaciec na twarzy, wyrzut oder wysypkę mieć; — osypanym być krostami, cf. obsypywać się krostami. Die Wände schlagen aus, die Kälte schlägt an den Wänden aus (wenn die Dünste an den kalten Wänden frieren) zamróz wychodzi (Wz.) ściany się poca —. Cz. po mrozie odwilż, występuje z murów śnieżyca na cał gruba, Boh. Die Kälte schlägt mir aus, wenn die eingezogene kalte Luft in der Wärme nach den äußern Theilen des Leibes geht und daselbst ein Schauern verursacht dopiero zaczynam rozmarzać i uczuwać zimno; zimno mi już wychodzi, występuje; zimno wydobywa się ober mróz przebijają się na wierzch, (kiedy człowiek ciepło ogarnie).

In helle Flammen — wybijają, wybuchają jasnym płomieniem. Die Krankheit schlägt bei ihm aus, fommt zum Ausbruch wzmogła się u niego choroba; wydobywa się u niego choroba. Die Krankheit ist in ein Fieber ausge schlagen choroba przemienila się na febrę.

5) — einen Ausgang gewinnen wyjść na coś; zwrócić się, zwrót mieć, obrócić się —. Die Sache ist wohl, übel ausge schlagen rzecz na dobre, na złe wyszła; źle, dobrze wypadła. Die ganze ausge schlagene Nacht wurde gespielt cała boża noc (d. i. całutką noc grano, L.)

Anschlägen, n. s. Anschlag.

Anschlagung, f. (die) odmówienie etc.

Anschlämmen, v. a. einen Leich, Graben u. wyszlamować.

Anschleifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schliff aus, Conj. daß ich —, er ausschleife, Part. Praet. ausgeschliffen wyszlifować, wytoczyć, wyostrzyć.

Anschleifung, f. (die) wytoczenie.

Anschleifern, v. a. wypłukać (szklankę); trzęsąc szklanką wylać np. wodę.

Anschließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schloß aus, Conj. daß ich —, er anschliesse, Part. Praet. ausge schlossen wyłączać, wyłączyć, odłączyć cf. annehmen, selten odstrychnąć, L. cf. weg-schieben usunąć, odsunąć, wyczuć, wybanitować, cf. odczyć, wyosobnić się, z. B. — od usług krajowych, Aut. cf. wykluczyć.

Cz. od stawienia się przed komisarzami żaden się niema wyla mywać. Niebom muß sich feiner anschließen z tego się żaden wymawiać nie ma. Anschließen von der Erbschaft usuwać od następstwa. Einen Gefangenen anschließen rozkuć, zdjąć kajdany. Eine Zeile anschließen kwadratami zakoleczyć wiersz w druku.

Anschließend, als adj. u. adv. s. anschließend.

Anschließlich, adj. wyłączny, oddzielny, odrębny, und ad v.: wyłączenie.

Anschließung, f. (die) wyłączenie, usuwanie, wyłączenie, cf. Krs. odstąpienie od intrat. PP. 131. etz. abschieden.

Anschlunnen, v. n. m. h., wydrzemać się.

Anschlupfen, v. n. m. s. wysunąć się, wyklwać się, wykluć się, wydobyć się, cf. ansfrieben

wylezić; wylazić, wymykać się. cf. Ross. wytupić się, wymknąć się.

Anschlärfen, v. a. wypić, (cedząc przez usta), wyciągnąć, wychłystać, —snąć.

Anschluß, m. (der) wyłączenie.

Anschmählen, v. a. wylać, zbesztać, wyszkolować.

Anschmälen, v. a. und n. wyburzyć, wylać.

Anschmauchen, v. a. wykurzyć, wykopić.

Anschmiffen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schmiß aus, Conj. daß ich —, er ausschmisse, Part. Praet. ausgeschmissen wyrzucić, wybić, wytuc.

Anschmelzen, v. a. reg. und n. irr., Praes. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt aus, Imperf. ich —, er schmolz aus, Conj. daß ich —, er ausschmolze, Imperat. schmilz aus, Part. Praet. ausgeschmolzen, wytopić, rozpuścić, roztopić — als v. irr. n. m. s. wytopić się, wyskwaczyć się.

Anschmelzen, n. (das) { wytopienie.

Anschmelzung, f. (die) {

Anschmieden, v. a. wykuć, wykować, ukuć, ukować.

Anschmieren, v. a. wysmarować, wymazać. 2) —

berichtig für ausschreiben wybazgrać, wygrzymolić, wysmarować, etc. cf. wypisać, cf. przekopijować brzydko, Bw.

Anschmollen, v. n. wydasać się, nadasać się.

Anschmoren, v. a. wyskwaczyć, wysmażyć.

Anschmücken, v. a. wystrzoić, ustroić, wystrychnąć, przyozdobić, ubrać, wypiększyć.

Anschmücken, f. (die) wystrojenie, upiększenie, auch upiększenie.

Anschnaften, v. a. rozpiąć sprzączkę, cf. odpiąć, odpiąć sprzączki.

Anschnarchen, v. n. m. h. wychrapać się.

Anschnauen, v. a. für das Hochdeutsche: anschauen wysmarknąć nos, utrzeć, wytrzeć nos. — als v. n. aufhören zu schnauben, üblicher: anschnaufen wyparsknąć, wysapać się, wydyszeć się. Cz. ein Pferd anschnauben lassen dać koniowi wytchnąć.

Anschnauzen, v. a. utrzeć nos, cf. wysmarknąć.

Anschneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schnitt aus, Conj. daß ich —, er ausschneite, Part. Praet. ausgeschnitten wyrznąć, wyrznąć, wykroić, wykrawać, cf. wypruć, wyrzezać, wystrugać; — fastiren rzezać, cf. wykłonić, cf. wywałaszyc, pokładać, otrzebić, kastrować.

Einen Bienenstock anschneiden podrzezać, cf. podbierać pszczoły. Ein Schwein anschneiden wymniszyć. Mit der Schere anschneiden wystrzyż, wystrzygnąć. Bäume anschneiden ogolić drzewo. Waaren Ellenweise verkaufen przedawać na łokieć, towary.

Anschneidung, f. (die) wyrznięcie, wyrzynanie.

Anschneiden, v. impers. przestać padać (o śniegu).

Anschneitel, v. a. obeinać, cf. wyrznąć, obrzyznąć.

Anschneitt, m. (der) wyrznięcie, wycinek, wykrawek, wykroj, cf. wyporek; in der Mathematik: — des Kreises wycinek klin, L. cf. Ross. sektor. 2) sprzedawanie na łokieć; Anschneittshandel handel łokciowy (hurtowy).

Anschneittling, m. wyporek.

Anschneifen, v. a. wystrugać, wyrzezać, wyrznąć.

Anschneiffeln, — schnupfen, v. a. wywąchać.

Anschneupfen, v. a. wypotrzebować zażywając talakę, cf. wyniuchać, wyżyć.

Anschnüren, v. a. odsznurować, cf. wysznurować, rozsznurować.

Anschöpfen, v. a. wyczerpać, wyczerpnąć.

Anschossen, v. n. m. h. wystrzelić, wypuścić t. j. wyrosnąć.

Anschößling, m. (der) wyrostek, wypustek, tatorośl, cf. wytryskające pędy.

Anschoten, v. a. wyluskać (groch ze strączków).

Ausfchrauben, v. (reg. und) irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fchrob auß, Conj. daß ich —, er außfchröbe, Part. Praet. außgefchroben wuszrubowac, odszrubowac.

Ausfchreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fchrieb auß, Conj. daß ich —, er außfchriebe, Part. Praet. außgefchrieben wypisac, wypisywac, 2) przepisac, przepisywac, 3) dopisac, 4) rozpisywac, porozpisywac, Cz. rekwizycye rozpisywac;

Durch ein Schreiben anberaumen, festsetzen, berufen, z. B. ein Landtag sejm zwolac (przez uniwersaly), Abgaben —, nalozy podarki, nakazac przez ogłoszenie. Eine außgefchriebene Hand, reka wprawna; charakter wypisany.

Ausfchreiben, n. (daß) list okólny, okólnik.

Ausfchreibung, f. (die) wypisanie etc.

Ausfchreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fchrie auß, Conj. daß ich —, er außfchrie, Part. Prt. außgefchrien obwołac, obwoływac, wykryzac, wykrykiwac, glosic, oglosic, okrzykiwac, (für gelehrt —, za uczonego) okrzyczec. — Sich die Zunge außfchreiben piersi sobie zrywac krzyczeniem.

Ausfchreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schritt auß, Conj. daß ich —, er außfchritte, Part. Praet. außgefchritten wykroczyec, wykrazac, krok przestapic, odstrychnac sie, wystapic.

Ausfchrotten, v. a. heraußnagen, fressen wuszrotowac, cf. wyjesc, wyjadac, wygrysc. 2) — heraußnagen wykulac (Pr. Poln. wykulgać), wytozczyec (beczka z piwnicy).

Ausfchufß, m. (der) wybor, wydzial, cf. dzial, g. u, komitet, delegacya, Kons. 3, z. B. geheimer Ausfchufß tajny wydzial, Wohlfahrtsausfchufß wydzial ocalenia publicznego; komisya.

2) — brak, wyrzutek, wybierki. Ausfchufß machen odkladac, przerzucac, bierac.

Ausfchufßmaare, f. (die) towar wybrakowany.

Ausfchütteln, v. a. wytrzasac, wytrzasnac.

Ausfchüttelung, f. (die) wytrzasanie.

Ausfchütten, v. a. wysypac, rozsypac, wylac. W. Das Kind mit dem Bade (dziecie z kapiela wylac) d. i. da Gute mit dem Bösen berwerfen dobre ze złem odrzucic.

— Zunge werfen, z. E. die Hasen, Katzen, Ziegen, Schaaf etc. okocic sie, von Hunden, Wölfen oszezenic sie; fig. seinen Zorn über Jemanden — bölig außlassen gniew swój wyrzedc na kogo oder wylac; Sich vor Lachen —, pckac ze smiechu, za boki sie brac od smiechu.

— bölig außleeren, entdecken, bekant machen, sein Herz Jemandem —, wynurzyec, wylac sie przed kim, wynurzyec sie komu.

Ausfchüttlinge, Pl. wytraski, L.

Ausfchüttlung, f. wytrzasanie, wysypanie, — des Herzens wynurzenie serca. Cz. podziekowalem z najwyzszem serca wynurzeniem Boskiej Opatrzności, Kras.

Ausfchwänken, v. a. wytakać, wyplókać, wymywać co.

Ausfchwören, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwor auß, Conj. daß ich —, er außfchwöre, Part. Praet. außgefchworen — durch Schwören heraußgebracht werden wyjatrzyec sie, wyropiec, wygnic, cf. Ross. wygnocic sie.

Ausfchwärmen, v. n. m. h., wyroic sie; wyszalec, wyhulac (sie).

Ausfchwären, v. a. wygadać, wypaplać, wybajac, wyplec.

Ausfchwärung, f. (die) wygadanie, wybredzenie, wybajanie.

Ausfchweifen, v. a. wysiarczyec, wysiarkowac, wykadzic siarka. 2) wywabieć oder wydobyć oder wydostac siarka.

Ausfchweifen, v. a. cf. Oberdeutsch: schwänken wyplókać, wymyć; 2) bei den Fischern okrąglo wykroic, wystrugać, wycośnac, zaokrąglic, W.

II) — als v. n. m. f., wykroczyec, wybocyec, oddalic sie od celu, odstapic od rzeczy; zbytkowac, przebierac miare, rozpuscic sie na swawolę, rozpasać sie, cf. rozbujac sie, cf. debozowac, L., hulac, birbantowac.

Ausfchweifend als adj. n. adv. miare przebierajacy, przesadzony; nadzwyczajny; in prägnantem Sinne: zdrozny, rozpustny, swawolny, rozwiozly, wylany na rozpuste. Ausfchweifende Freude zhyteczna radość, wesolosc, cf. nierzadny, cf. hultajski

Ausfchweifung, f. (die) wykroczenie, wybozenie, cf. dygressya; zdroznosc, wybryki, Pl. (nieporzadke) wybryki wykielznanej imaginacyi, Dant.) samopas chodzenie, zbytek, pl. zbytki, cf. rozpusta, hulanka, hulanie. Cz. daß Militär beging die größten Ausfchweifungen zolnierstwo najwiecezych wykroczen dopuscilo sie (a).

Ausfchweifling, m. (der) rozpustnik, dobosz, birbant.

Ausfchweifen, v. a. wywarzyec, wyszwejsowac zelazo, kujac czyścic.

***Ausfchwelen**, v. a. wytlac, L.

Ausfchweigen, v. n. m. h., przestac hulac, — debozowac, wydebozowac.

Ausfchweimmen, v. a. wyplawic.

Ausfchwenken, v. a. wyplókać, wymyć, f. außschlenken.

Ausfchwingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schwang auß, Conj. daß ich —, er außschwänge, Part. Praet. außgefchwungen, daß Werrig — auß dem Flache wyklepac paklepie ze lau; metonymisch: den Flach — wyklepac len, cf. Ross. wytrzepac. Den Hafer — wywiac owies, przewiawac — wenn es mit der Schaufel gevorfelt wird, cf. wypalac, opalac wenn es auß der Mulde in die Höhe geworfen und damit aufgefungen wird.

Ausfchwigen, v. a. wypocić, sączyć. 2) bergeffen, zapominac, zapamietywac; — als v. n. wypocić sie.

***Ausfchwung bei einer Uhr**, m. (der) wychwyć, cf. kolibnik.

Ausfsegeln, v. n. m. f. *wyzeglownac, wyplynac.

Ausfsehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht auß, Imperf. ich —, er sah auß, Conj. daß ich —, er außsähe, Imper. sieh auß, Part Praet. außgefesehen, bis zu Ende einer Sache sehen, sowohl dem Orte, als der Zeit nach przejrzedc, przezierac, przegladac, z. B. eine Alee, die nicht außzusehen ist alea nie przejrza okiem.

2) f. Außerssehen, wypatrzyec, obrac.

II) als v. n. m. h. z. B. zum Fenster wygladac oknem wyjrzedc, wyzierac, cf. wypatrzyec, upatrzyec, patrzyec, widziec. Sich fast die Augen über etwas außsehen wypatrzyec sobie oczy, L. fig. sagt man im gemeinen Leben: die Sache hat noch ein weitest Außsehen nierychly koniec tej sprawy; niedoczekasz sie konca tej sprawy oder siehst noch weitläufig auß, ingleichen: ein weit außsehender d. i. weitläufiger und daher ungewisser Handel rzech ta jeszcze w dalekiem polu, cf. rzecz która ma dlugi ogon, rozwleka sprawa, przy której wiele ambarasu oder wiele korowodów.

4) eine gewisse bestimmte äußere Gestalt haben, beschaffen sein, z. B. schwarz, weiß — czarno, bialo, cf. zle, dobrze wygladac, cf. do twarzy byc, nie do twarzy byc. Es sieht schlimm mit ihm auß zle z nim wyglada, Wz., zle z nim jest, zle sie — dzieje; zle mu sie powodzi, — wiedzie.

Ein Jüngling der gut außsieht mladzieniec pieknie wygladajacy, mladzieniec majacy dobra mine, (a), cf. zdawac sie. Er sieht mir so bekant auß zdaje mi sie, że go znam; zdaje mi sie byc znajomy, Wz., ochapia mi sie. Wie sieht es damit auß? jakze z tém wyglada? Wz. Nach etwas —, zakrawac na co; wygladac na co. Wie sieht es draußen auß, jakze tam na dworce.

Aussehen, n. (das) die äußere Gestalt und Beschaffenheit; wyglądanie, widok, pozór, postać, postawa, mina, figura, oko.

Die Sache muß bald ein anderes Aussehen gewinnen; rzecz ta w krótcie będzie miała innszą postać; będzie inaczej wyglądać; — rzecz ta w krótcie odmienię się musi.

Aussehend, 3. B. weit aussehend; daleki.

Ausseigern, v. a. wysaczyć.

Aussehen, v. a. wycedzić, przecedzić.

Ausseimen, v. a. przecedzić, wysaczyć.

Aussein, v. irr. n., Praes. ich bin, du bist, er ist aus, Part. Praes. ausseind, Imperf. ich —, er war aus, Conj. daß ich —, er aus wäre, Imperat. sei aus, Part. Pract. ausgehens; niebýc obecny, przytomny, niebýc w domu; es ist aus; nie masz czego więcej, kwita, cf. Pr. = Poln. wybyć.

2) — ausgeleert sein; wyczerpanym być.

3) — gegenbít sein; skończyć się, fig. verloren sein; zginąć, przepaść. Es ist aus mit ihm, sein Wohlwollen hat ein Ende; już po nim, zginął, stało się z nim, koniec się z nim stał.

Außen, (von aus und an) ein adv. des Ortes, — draußen na dworze, cf. Pr. = Poln. na dworcu, przed (domem), von außen z dworu, L. cf. z na dwora, (po za) zewnątrz, zedwornie, zedworno, 3. B. zedworu i wewnątrz drzwi zawarto, L. z nadworza, powierzchu, z wierzchu, powierzchownie, powierzchunie, zewnątrznie. Eť. Wszystko co jest śmiertelnem; jakożkolwiek zwiercznie okazałem, w rzeczy znakomitem być nie może, Potek. Nach außen na zewnątrz; Eť. Duch stwarza swoje estetyczne życie, przenośi je na świat na zewnątrz. It. myśl rozwija się podług praw własnych przed ebwią objawienia na zewnątrz 1830.

Von außen skąd inąd; im Gegenfaze des Hauses za domem.

Außenbleiben, d. i. ausbleiben, Pr. = Poln. wybyć, cf. pozostać w drodze, nieprzysięść, nie przychodzić.

Außenden, v. r. u. irr. a., Imperf. ich —, er sandte aus, Conj. daß ich —, er ausfendete, Part. Praet. ausgesandt; wysłać, rozesłać, porozysłać, cf. wyprawić.

Außendung, f. (die) wysłanie, wyprawa.

Außengraben, m. (der) der äußere Graben, der Vorgraben; cf. rów zewnętrzny, ostatni, przedrowie, rów fortecy pierwszy od pola.

Außenlinie, f. (die) die äußere Linie, der Umriß (contour) linia zewnętrzna, obwód, okrąg, kontar.

Außenposten, m. (der) placówka, polna straż, pikiet, Wj.

Außenseite, f. (die) powierzchność, cf. powierzchnia, cf. strona zewnętrzna.

Außenwand, f. (die) zewnętrzna ściana, podwiorowa ściana (a).

Außenwelt, f. (die) świat zewnętrzny, zmysłowy; opp. świat wewnętrzny, umysłowy człowieka.

Außenwerk, n. (das) okopy zawalne, zwałek, zawał, nadworna oder zadworna obrona, zewnętrzna fortyfikacya, L., aussenwerki, przedwalek, L., przedforteczne obrony za rowem głównego walu usypane, cf. am besten szanice zewnętrzne, cf. widlak, widlasty zaszańc, klisz, L., cf. szanice odpolny, L.

Außer, eine Präposition mit dem d. a. t. selten mit dem gen., eine Ausschließung zu bezeichnen; 2) — eine Conjunction, — wo es für angenommen gesetzt wird. Es wird dann mit dem Casus verbunden, den das dabei stehende Verbum regiert; steht sehr oft mit: daß, wo, wenn, da *okrom, oprócz, za, zewnątrz, poza, pomimo, cf. wyjąwszy, = außerhalb, und ohne, außer oprócz: 1 Corinth. 6, 18; uciekajcie przed wszeteczstwem. Wszelki grzech który człowiek popełnił, oprócz ciała jest, lecz kto

wszeteczestwo płodzi, przeciwko swemu własnemu ciału grzeszy

Außer dem Hause; zewnątrz domu oder za domem. Eť. sluga dzień a często i noc pędził za domem, S. Pp. Außer Landes; w krajach zagranicznych, za granicą.

Es ist außer Gefahr; już wyszła z niebezpieczeństwa. Außer dem Dienste; extra służby.

Außer Athem kommen; zadyszeć się. Einer der außer Athem ist; zadyszony, zadyszany, zadyślały.

Außerhalb Landes; zewnątrz Państwa —. Eť. czemu akademije nieprzeznaczają pochwał, jak tylko członkom swoim, chociaż za ich łonem znajdują się talenta i zastugi, SP.

Eť. znaczna zachodzi różnica pomiędzy robakami znajdującymi się w ciełe od tych robaków, które się pomimo ich znajdują, co do organizacyi, Dziark.

Er ist außer sich; gerathen; odejść od siebie, zapomnieć o sobie, przytomność stracić.

Er ist außer sich vor Freuden; uniesiony radością oder nieposiadać się z radości, — z uciechy, prawie sobie nieprzytomny.

Außer sich bringen; nadzwyczajnie wzruszyć, przerazić. Co to za widowisko! człek w głowę zachodzi. Niemc.

Außer sich sein vor Liebe; aż się rozplýwać z miłości. Tak mile poziewał, że damy na to patrzeć aż się rozplýwały, Bohom. Außer der Ordnung; wyrywkami. Eť. uczniowie nie tłumaczyli kolejno, lecz wyrywkami, Lach-Szyrma.

Außer Stande sein; nie być w stanie. Außer Sorgen sein; nie treszczyć się.

Außer sich zewnątrz siebie, po za sobą np. dziecię; niepierwój mieć może wiadomość o istotach zewnątrz z siebie będących; aż nabędzie tego wyobrażenia, że może coś do siebie zbliżyć lub od siebie oddalić. Dowgird. cf. zewnątrz umysłu.

II) als conj. — daß oprócz oder prócz że; außer wenn; chyba, byle.

Außeramtlich; nieurzędowy, nieoficyalny.

Außerdem; oprócz tego, nad to, do tego, obok tego, mimo to, bez tego. Außerdem; daß; wyjąwszy że.

Außere, der, die, das; adj. zewnętrzny, powierzchowny, powierzchyny.

Außere, n. (das) powierzchność, cf. powierzchnia, Der Superlativ: der äußerste, d. i. höchste, genaueste; najwyższy, najściślejszy, ostatni, ostateczny. Das Äußerste; daß; Eťtem; ostateczność. Sein Äußerstes thun; czynić co można, ruszyć wszystkich sił.

Außerehlich; adj. z cudzego łoza.

Außergerechtlich; pozasadownie. R. S. zasądowy L. mimosądowy, extrasądowy, R. S. cf. Sądowe i zasądowe czynności.

Außergewöhnlich; nadzwyczajny.

Außerhalb; adv. und praepos. c. gen. za, wyjąwszy, poza, mimo, po za obwód 3. B. Do oddalenia po za obwód swego departamentu na więcej niż cztery niedziele potrzebuje Prefekt wyrażnego pozwolenia od Króla (a). Po za słupami granicznymi. Za obrębem swego urzędowania. Obratł sobie mieszkanie za obwodem Paryża (a). Eť. Mieli chęć szukania pomocy dla swej ojczyzny zewnątrz Francyi (a). Nieszukaliśmy nigdy rozkoszy za obrębem obowiązków matki i żony, Godebski.

Äußertlich; adj. powierzchowny, powierzchyny, zewnętrzny; adv. z wierzchu, powierzchu; powierzchownie.

Äußertlichkeit; f. (die) zewnętrzność, powierzchowność.

Außern, v. a. okazać, okazywać, wynurzyć, po-

kazać, odkryć. wydawać, wyjawić, dać poznać. Sich — eig. wyjść na wierzch, pokazać się; odbywać się, oświadczyć się, objawić się. Gg. Powszechniej objawiająca się umysłowa czynność (a). Niewydajże się W. Pan., zem ja mu znajomy, Bohom. Die Liebhaftigkeit äußert sich nicht — ta żywość nie objawia się powierzchownie.

2) bibl. Sich seiner Vorzüge begeben zrzec się czego. Philipp. 2, 7, steht: wyniszczyć się.

Ausserordentlich, nadzwyczajny, niezwykły, nadzwyczaj; adv. nadzwyczajnie. Ausserordentliches Recognitionß = Protokoll potoczny protokół przyznań, R. S. aus Wina.

Ausserst, adv. zwierzchu, powierzchu; extra, w najwyższym stopniu, bardzo, arcy, nader. Außerst betrübt bardzo smutny; äußerst beliebt arcy złotny; äußerst böse bardzo zły.

Ausserste, ad. największy, najwyższy, ostatni, ostateczny, sam. Die Noth ist außs äußerste gekommen niedza w kraju przyszła do kresu ostateczności. Gg. das äußerste Ende der Achse sam koniec osi, cf. kraniec Bl. krańce, j. B. przeniosł oręż od krańców do krańców Europy. Das ist schon das Außerste ostatnia to już oder na orzech rzeczy przyszły, Nieme.

Gg. teraz jeszcze czas jest, ale bardzo krótki, bo już na orzech rzeczy przyszły, Nieme.

Der äußerste Preis ostatnia cena.

Das Außerste wagen czynić co można cf. chciałby rzeczy przywieść do ostateczności, cf. es außs äußerste aufommen lassen id cf. wszystko ryzykować, czekać ostateczności.

Ausserung, f. (die) oświadczenie się z czém, zdanie, słowo.

Ausserwesentlich, mimoistotny, cf. Bw. nieistotny, przypadkowy, do istoty nie należący.

Aussetzen, v. a. wysadzić, wyłożyć, wykladać, wystawić, cf. obsadzić czém wewnątrz. Ein Kind außsetzen Ross. wysadzić, cf. porzucić gdzie dziecię oder podrzucić (unterhieben).

Truppen außsetzen wojsko wysadzić (na ląd), wyładować.

Waaren zum Verkauf außsetzen wyłożyć oder wystawić towary na sprzedaż; Waage außsetzen straż postawić, — wystawić, — rozstawić. Bäume außsetzen, herpflanzen przesadzić drzewa, cf. Bw. przestawić.

2) — fig. bestimmen wyznaczyć, odkładać. Gg. Pani Podstolina i rano i po obiedzie godzinę i więcej czasu odkłada na lekcye, K rsk. Ein Kapital außsetzen kapital (na co) wyznaczyć.

3) — bloß stellen wystawić, narazić, (ausgesetzt sein) podpadać, podlegać, narazonym być. Sich einer Frankheit — wystawić, narazić się na chorobę. Sich auß —, (im Billardspiel) wystawić się, dać aki.

4) — die Fortsetzung verschoben odłożyć, odkładać, zawiesić co, zaniechać —, poprzestać na czas, odłożyć na strone.

Das Erkenntniß außsetzen wyrok zawiesić, G D.

5) etwas woran oder an Jem. —, außsetzen haben, finden, d. i. tabeln przyganie, wytykać, wybredzać, wymyślać nad czém, zarzucać komu co.

6) — einen Bogen bis zu Ende setzen składanie arkusza druku dokończyć. 7) rozłożyć muzykę na glosy.

Ausserung, f. (die) wysadzenie, odkładanie, zawieszenie i. verbum.

Ausicht, f. (die) widok, prospekt, perspektywa, rzut oka (a), wyjrzenie, wyglądanie, wygląd, (Ross. wid). Grozna twierdza kończy z tej strony rzut oka, (a) fig. widok, nadzieja, eig. Hoffnung.

Ausichten, v. a. wysiewać, L. Das Außgesichtete, n. wystewki, przesiewki, L.

Ausstickern, v. n. m. f. wysiękać, cf. wyszczyżyć się.

Ausstieben, v. a. wystewać oder przesiewać sitem. Ausstieden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er soll auß, Conj. daß ich —, er außstie, Part. Prät. außgesotten wywarzyć co, wygotować. 2) — als v. n. aufhören zu siedem wyrzucić, wygotować się. Zeit außsieden wyskwarzyć.

Auszingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sang auß, Conj. daß ich —, er außzänge, Part. Praet. außgesungen wyśpiewać, dośpiewać; seine Stimme —, głos urobić przez częste śpiewanie. 2) als v. n. m. h. skończyć śpiewać.

Ausfinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sann auß, Conj. daß ich —, er außfände, Part. Praet. außgefunden wymyślić, zmyślić, wynaleść, objać co myślą, wydumać.

Ausfinden s. außstickern.

Ausfischen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß auß, Conj. daß ich —, er außfäße, Part. Praet. außgefessen, = außer dem Hause fischen, wie außstehen, j. B. die Krämer fischen mit ihren Waaren auß, auf dem Markte siedzie, zewnątrz domu siedzieć (z towarami).

2) — bis zu Ende fischen wysiedzieć — auch v. a. seine Zeit — swój czas.

Ausföhnen, v. a. pojednać, przejednać, przebłagać, pogodzić.

Das wird mir das Herz das Waters außföhnen to mi przywróci serce ojca. Aut. sich mit Jem. — pojednać się z kim.

Ausföhner, m. (der) pojednawca, cf. urzędnik pojednawczy (a), goździel f. Friedenstifter.

Ausföhnung, f. (die) pojednanie, pogodzenie, przebłaganie, zgoda.

Ausföhnungsgaß, m. (der) pojednawczy akt, j. B. Processa kilkonastoletnie jednym pojednawczym aktem zniszczone (a).

Ausfondern, v. a. wyłączać, wyłączać, odłączać, wydzielić, oddzielić.

Ausfondern, f. (die) wyłączenie, odłączenie.

Aussonnen, v. a. wygrzać od. wystawić na słońce.

Ausfortiren, v. a. rozgatuukować, wybierać, dobrać, cf. wybrakować.

Ausspähren, v. a. szpiegować, wyspiegować, wypatrywać, wybadać, wysledzić.

Die Zukunft außspähren wollen wydzierać się za zastonę przyszłości (a).

Ausspäher, m. (der) szpieg, badacz, *wywiadownik, podstuchiawcz. Außspäherci, f. (die) szpiegostwo.

Ausspähung, f. (die) szpiegowanie, badanie, wybadanie, wysledzenie.

Ausspalten, v. a. wylupać, — pywać.

Ausspann, f. (die) Dberdeutsch m. przepząg, m. gęgu, miejsce na wyprzeżenie koni, na przepzążkę.

Ausspannen, v. a. außdehnen wyprzeżyć j. B. palce; rozeiągac j. B. sznur; rozpiąć j. B. żagle, cf. rozpinac

2) — (die Pferde) wyprządż, wyprzeżać j. B. konie z woza; 3) zdjąć co napiętego.

Ausspannung, f. (die) wyprzeżenie, wyprzeżanie.

Ausspaziren, v. n. m. f. wyjść, wychodzić na przechadzkę, wyjść na spacer, wychodzić na spacer.

Ausspaziren, n. (das) przechodzenie się, przechadzka.

Ausstreifen, v. irr. a. m. h., Praes. ich speie, du speist, er speit auß, Imperf. ich —, er spe auß, Conj. daß ich —, er außspeie, Part. Praet. außgespien wylupnąć, *wylupić, wylupać, wylupnąć, wylupić, wyrzucić, womitować, wybuchnąć, cf. in der niedrigen Spredhart: außstößen wyrzygać.

Ausstreifen, n. (das) wylupianie, spluwanie.

*Ausstreifen, v. a. m. h., jesé wydawać, uczyć sprawić oder wyprawić.

Aus Spenden, v. a. rozdać; *z. B.* najświętszy sakrament, jałmużnę, wydzielac; reichlich aus Spenden hojnie szafować, *cf.* administrować, (a). *Er. X.* niechciał nabywcom dóbr administrować sakramentów (a).

Aus Spendung, f. (die) rozdawanie, wydzielanie, szafunek, *z. B.* — wieczerzy świętey, Dmbr. 102.

Aus sperren, v. a. rozciągnąć. Die Beine aus sperren rozkraczyc nogi, *cf.* rozpierać. 2) wylaczyc, von etw. z czego.

Aus sperrung, f. (die) rozciągnięcie, rozparcie, rozpiekanie.

Aus spielen, (v. a. *z. B.* im Kartenspiel anfangen zu spielen, daß erste Blatt auswerfen zadawać kartę, *cf.* wyświęcić — *cf.* zagrać, zacząć grać, wygrać, przegrać. Den Ball aus spielen *zagalić piłkę, *cf.* podawać piłkę. Ein Spiel aus spielen, bić za Ende spielen skończyć grę. 3) Eine aus gespielte Violine ograne skrzypce. 4) in der Loterie — puścić na loterya.

Aus spinnen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er spann aus, Conj. daß ich —, er aus spänne, Part. Praet. ausgespinnen wyprząść, sprząść, doprząść, uprząść; *fig.* eine Sache weiter —, dalej wysnuć, wyprowadzić, auch = ausfinden.

*Aus spintisieren, v. a. wyspiegować, wyszperać.

Aus spionieren, v. a. wyspiegować.

Aus spotten, v. a. drwić z kogo, wyszydzić kogo, naigrawać się z kogo.

Aus spottung, f. (die) drwiny, *Pl.* *cf.* szyderstwo, uraganie.

Aus sprache, f. (die) wymowa, wymawianie, pronuncyacya, wysłowienie.

Aus sprechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich spreche, du sprichst, er spricht aus, Imperf. ich —, er sprach aus, Conj. daß ich —, er aus spräche, Imperat. sprich aus, Part. Prt. ausgesprochen wymówić, wynawiać, wyrzec, wysłowić, wyrazić. 2) — durch Worte bößlich ausdrücken wypowiedzieć.

3) — skazać, wyrok (dekret) ferować, wydać, zawyrokować. Sich ausß. zdanie objawić; wynurzyć się; *fig.* In seinen Zügen spricht sich Milde aus w jego rysach maluje się (objawia się, przebiega się) łagodność.

Aus spreizen, v. a. für das edlere Ausbreiten *cf.* aus spreizen rozceperzyć L., rozposcierać, rozpostrzeć, rozciągnąć, rozszerzyć, *cf.* wybić zboże na żagle. Die Flügel aus spreizen rozceperzyć skrzydła, rozskrzydlić, L., rozkrzyżować *z. B.* ramiona nakształt drogoskazu (Weilenziger): Mickiewicz.

Aus sprengen, v. a. aus springen machen wysadzić (prochem), *cf.* Ross. wyrwać, oderwać. 2) — *fig.* ausbreiten, unter die Leute bringen roznieść, roznosić (co między ludzi), rozsiewać (pogłoski) rozgłaszać, rozgłosić. Ein Pferd — puścić konia galopem, oder w skok. Man hat ausge sprengt puszczone pogłoski, rozchodzi się pogłoska. 3) Wasser —, wykropić wodę (wszystką). Aus sprengung, f. (die) rozsiewanie *f. verb.*

Aus sprießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sproß aus, Conj. daß ich —, er aus sproße, Part. Praet. ausgesprossen wypuszczać, wyrastać. Wytryskające pędy *cf.* wypuszczać pędy, — odrósle, pręty *cf.* wydawać.

Aus springen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang aus, Conj. daß ich —, er aus spränge, Part. Prt. ausgesprungen wyskoczyć, wyskakować, odskoczyć, wyprysnąć, *z. B.* kawał od łoża odskoczył b i. wytamał się nóż.

Ein aus springender Winkel kat wyskakujący.

2) — m. h. aufhören zu springen oder zu tanzen wyskakać się; przestać skakać.

Aus spritzen, als v. n. m. f. sühend heraufsfahren

wytrysnąć, wysiknąć. II) — sühend ausstossen v. a. wystrykać, wystryknąć, wysikać w co, *cf.* U. sprycować, z sikawki napuszczać.

Aus sprossen, v. n. m. f. odrostki, wyrostki puszczać, wypuszczać, wyrastać, *cf.* krzewić się, puszczać się.

Aus sproßling, m. (der) *cf.* Sproßling, wyrostek, odrostek, wypustki, *Pl.* latorośl, g. i, *cf.* wilk drzewny, wytryskające pędy; Sylwan.

Aus spruch, m. (der) wyrok, wyrocznia, dekret, *cf.* skaz, m., skazn. *Er.* do twego sądu ja się uciekam i sprawiedliwej skazni twej czekam, J. Koch n. Entscheidenden Aus spruch thun wyrok ferować, — wydać; *cf.* zdanie, sąd (Urtheil).

Aus sprudeln, v. a. u. n. m. h. wytryskać (a. u. n.) — kiwać.

Aus sprühen, v. a. wyrzucać, wymiotać.

Aus spülen, v. a. wypłunać, wypłuć, spluć.

Aus spülen, v. a. wymyć, wypłókać, wypłukać. 2) — durch Spülen aushöhlen podmyć, podmywać, wymulić.

Aus spülicht, n. (das) pomyje, *Pl.* g. — ów.

Aus spünden, v. a. wycembrować, *cf.* futrować. Aus spülen, v. a. wysadzić tarciacz.

Aus spüren, v. a. wysledzić, wynaleść, poszlakować, poslakować, dochodzić czego, *cf.* zwęszyć L., bou węch.

Aus spürer, m. (der) śledziiciel, *cf.* śladownik, wynalazca, wynalezca.

Aus spürung, f. (die) wysledzenie.

Aus staffiren, v. a. wysztafirować, *cf.* oporządzić, wystroić.

Aus staffirung, f. (die) wysztafirowanie.

Aus stämmen, v. a. wydłutować, *Wz.*, dłotem wyciąć, *cf.* wydrążyć dłotem.

Aus stampfen, v. a. wydeptać; wybić stępa, wytłuc stąporem.

Aus stand, m. (der) daß ausstehende Geld pieniądze wypożyczane np. na długac, *cf.* należność, należność, wypożyczka, reszta, wierzytelność.

Aus ständig, należny, należący się, winien.

Aus stänfern, (niedr.) v. a. zasmrodzić, przesmrodzić. 2) wyszperać, *wyszperlać.

Aus statten, v. a. wyposażyć, posagiem opatrzyć, *cf.* oporządzić, wydać (córkę za mąż), postanowić, wyprawę dać, wyprawić. Stiefmütterlich ausstatten, *Er.* sieroty, którym natura nie tak matczyła łaskawie. Von der Natur freigebig ausgestattet hojnie uposażony od natury.

Aus stattung, f. (die) wyposażenie. 2) Mitgift, wyprawa.

Aus stäuben, v. a. okurzać, okurzyć co z prochu, wykurzyć, wytrzepać z kurzu, umiatać kurz, opalać.

Aus stäubung, f. (die) okurzanie, wykurzanie.

Aus stäuben, v. a. smagać, wysmagać, ociać, osiec, biecować, chłostać dać.

Aus stehen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stehe, du stichst, er steht aus, Imperf. ich —, er stand aus, Conj. daß ich er aus stände, Imper. stich aus, Part. Prt. ausgestehen wyklóć. Die Augen ausstehen (oko wybość, Bohomolec) wylupić, wylupiać oczy; wysztychować, wyrysować, wykopać, *z. B.* darning, *cf.* wyręć.

2) — aus schneiden wyrznąć. 3) — austrinken wychylić, wypić, wyzłopać, L. Einen ausstehen b. i. mit List aus einem Vortheile treiben wysadzić kogo, popsuć komu kredyt, wygrysć kogo, *cf.* Post. przegrodzić. *Er.* może starszy młodszego w kochaniu przegrodzić, Trebecki.

Jemand ausstehen podsadzić kogo. *Er.* ach zapewne chcesz wielkiego koniuszego podsadzić, Spp.

Aus stechung, f. (die) wylupienie, wyklócie.

Aus stehen, v. a. wywiesić, wytknąć, wystawić co na widok.

Aus stehen, v. irr. n. m. f., Prs. ich stehe, du stichst.

er steht aus, Imperf. ich —, er stand aus, Conj. daß ich —, er austrände, Imper. stehe aus, Part. Prt. ausgestanden, = wie aussehen stać oder siedzieć z towarami publicznie, fig. Geld ausstehen haben, zu fordern haben mie pieniądze u kogo, cf. wierzytelność, MS. (na ludziach), mieć pieniądze gdzie stojące oder zaległe. Er hat viel Geld ausstehen ma pieniądze na długach, Wz. Ausstehend wystający. Ausstehende Schuld dług należyty, należność, pretensya, wierzytelność, MS. dług czynny.

Ausgestandener Wein wystałe wino oder wie es die Weinhändler nennen wytrawione oder wytrawne wino.

II. Als v. a. bis zu Ende einer bestimmten Zeit stehen stać ciągle, wystać, ostać, figür. wytrzymać, wytrwać, przetrwać, Ptck. Leiden ausstehen, erdulden ponosić, wycierpieć, znieść, ścierpieć.

Ausstehen, v. a. irr. Praes. ich stehe —, er steht aus, Imperf. ich stah aus, Conj. daß er auströste, Part. Praet. auströsten, Imper. steh aus, wykrasć wykradać; okrasć (np. dom) ze wszystkim.

Aussteuern, v. a. wysztynić, podbić płótnem krzepkiem oder gumowanym; cf. futnować, wycembrować, wysadzić czém np. studnią.

Ausstiegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stieg aus, Conj. daß ich —, er auströge, Part. Prt. auströgen wysiadac z czego, wysiaść, (cf. niby wystać z czego, wyjść, wychodzić).

Auströgen, n. (das) wysiadzenie ż. B. na ład (a), besser wysiadanie, Wz.

Auströgen, v. a. wystawić, postawić. Einen Wechsel auströgen wystawić weksel, cf. weksel wydać na kogo.

2) aufführen zawiesić oder odłożyć co. 3) — tabeln naganić; zarzuty czynić, przyganiac co. Auströgen, m. (der) wydawca wekslu oder wystawiający weksel, MS.

Auströgen, f. (die) wystawienie, wystawa; Er. sala wystawy plodów przemysłu krajowego (a), — wydanie, odłożenie, zawieszenie, cf. Einbringung zarzut; nagana, przygana.

Auströgen, v. irr. n. m. f., Prs. ich sterbe, du stirbst, er stirbt aus, Imperf. ich —, er starb aus, Conj. daß ich —, er auströbe, Imper. stirb aus, Part. Prt. auströgen wymrzeć, wymierać.

Auströgen, n. (das) wymarcie, Wz., pomór, g. u cf. wygaśnienie, zgaśnienie domu cf. wymieranie (wenn es nach und nach erfolgt).

Auströgen, f. (die) Ausstatung wyprawa, posag. Auströgen, v. a. dać posag, wyposażyć (córkę) obdarzać kogo, eig. beśpienia.

Auströgen, v. a. wylatować, wyszyc. Auströgen, v. a. otrząść z kurzu wytrząsnąć, wytrząsać. Auber aus hößen — Wypłoszyć z jam, wyplaszac złodziejęw z lasa; cf. auströgen.

Auströgen, v. a. wydłubać, cf. wykalac sobie zęby.

Auströgen, v. a. wykorzenieć, karpy wydobywać z ziemi, cf. wykarczować.

Auströgen, v. a. napać, wypchać, nabić, natkać co czém, obetknąć, napelnić, nadziać.

Auströgen, m. (der) odepchnięcie, odbicie razu f. auströgen.

Auströgen, v. irr. m. h., Praes. ich stoße, du stößest, er stößt aus, Imperf. ich —, er stößt aus, Conj. daß ich er auströße, Imper. stoße aus, Part. Prt. auströgen wypychać, wypchnać, wypędzić, wyganiać, wyrzucić, wyhość, wyszturchać, wytrzącać, wybić; fig. mit Heftigkeit von sich geben, vorbringen wypuścić, wydawać (z siebie) ż. B. jęki.

Auströgen auströgen zlorzeczenia, sztyderstwa miotać na kogo, (a), wywierac, płuścić, wyziewać zlorzeczne słowa, rozpuścić gębę na zlo-

rzeczne słowa. Auströgen, in Preußen: aus Noth verkaufen z biedy przedać.

Einem Fuß den Boden auströgen dno u beczki wybić.

Mit Belzwerf auströgen wypustki dać z futra, odnowe dać z futra, Wz. 2) als v. n. m. h. den ersten Stoß thun (im Fechten) pehnać pierwszy, (fektując się.)

Auströgen, f. (die) wypchnięcie, wypychanie, miotanie, płuśnienie słowami.

Auströgen, v. a. wyciągać, wyciągnąć. Die Hände auströgen ręce wyciągnąć, ściaćgnąć, rozkrzyżować. 3) B. ramiona nakszalt drogskazu, Mick. Die Hand nach etwas —, sięgać po co, ręką dostać.

2) Auströgen rozciaćgnąć, rozpostrzeć, pociągnąć. Die Zunge auströgen, wywalić język, cf. niedrig wywalić ózór.

Sich auströgen rozciaćgnąć się, — rozwalić się, cf. wystoperczyć.

Auströgen, v. irr. m. h., Imperf. ich —, er strich aus, Conj. daß ich —, er auströche, Part. Prt. auströgen oćiać, osiec, wysmagać. 2) — kancellować, wymazać, mazać. 3) codzien nowe rozkazy i pisał i mazał, Krs. — przekreślić wykreślić, krysami wymazać, wygłozować, 3) B. z listy emigranckiej (a) wykreślony z listy Parów (a).

3) — eben strögen wygładzić, wymuskać, wyprostować, wystrychnąć. 4) loben wychwalać für: herauströgen.

Auströgen, v. n. m. f. wybiegać.

Auströgen, v. n. m. h., irr. Imperf. ich stritt aus, Conj. daß ich auströtte, Part. Praet. auströgen skończyć walkę, (kłótnię, zwady.) Einem etw. —, sprzeczać się chcieć komu co wyperswadować, — wybić z głowy.

Auströgen, v. a. wypruszyć, rozpraszać; rozrzuć, rozsiać, roztrząsać, rozsiewać, 3) B. falszywe nowiny (a); wysypać, posiać, 3) B. Platon w rozmowach swoich posiał tyle grunto-wnych uwag, SP. cf. potrząsnąć: 3) B. die Stube auströgen izbę piaskiem posypać.

Eine auströgen Nachricht rozsziana wieść. Proclamationen auströgen odezwę podrzucić. Eine Verleumdung auströgen rzucić potwarz. Den Samen der Zwietracht auströgen rzucić nasiona niezgody. It. tau gdzie Bonaparte mniemał że sieje śmierć i spustoszenia, rzucił mimocheci nasienie nowego życia (a). Er strönet Märchen aus trzęsie baśni, sieje plotki.

Man hat die Sage auströgen it. puszczone tu pogłoske, a w krajach przyległych roztrąbiono, że Księstwo Warszawskie będzie oddane Krolowi Pruskiemu (a) it. rozniesiono pogłoskę, it. rozgłosić.

Auströgen, f. (die) rozprósenie etc. cf. podrzucenie.

Auströgen, v. n. m. f. lać się strumieniem, wypływać. 2) v. a. obficie wylewać, wydawać.

Auströgen, v. a. kawalkami powycinać.

Auströgen, v. a. *wystudować, wymyślić, zgłębić, wybadac.

Einem — poznać kogo, z gruntu. 2) v. n. m. h. skończyć nauki.

Auströgen, v. n. m. h. wyszturmować, wyszumieć, cf. Bw. przestała niepogoda (wiatr, burza) burzyć się; fig. przestać szumić.

Auströgen, v. a. wywrócić, cf. duszkiem wypić, wylykać, wychylić.

Auströgen, v. a. f. auströgen.

Auströgen, v. a. podperzeć, podpierac wystawę, cembrowaniem wewnątrz, cf. wysztempować, Wz.

Auströgen, v. a. wyszukać, wybierac, dobierac, szperac, wyszperac, wymacać. Auströgen Speiszen wykwinne potrawy, Krs.

Ausfuchung, f. (die) wyszukanie, szperanie, wymacanie.
 *Ausfud, m. (der) wywarzyny, *Bl.* cf. wywar, odwar, *Wj.*
 Ausföhnen, v. a. f. ausföhnen.
 Auf, m. (der) żniwo. 2) — ein Insekt, Uferas genannt jetka
 Aufen, v. a. żniwować.
 Aufstafeln, v. a. wytaslować taflami wyłożyć, wykładać.
 Aufstangen, v. a. und v. n., wytaićować, przetaićować, nataićować się.
 Aufstapfieren, v. a. obić (ścianę), obiciem przyozdobić.
 Austausch, m. (der) wymiana, zamiana.
 Austauschchen, v. a. zamieniać, wymienić co, mieniać się na co, przemienić, frymarzyć, faeyndować.
 Austauschung, f. (die) zamiana.
 Auster, f. (die) ostrzyga, ostryga.
 Austerbant, f. (die) łozysko ostrzyg. — faug, m. (der) f. — fisherei.
 Austerfisherei, f. (die) połów ostryg.
 Austerhandel, (der) handel ostrzygami.
 Austerhändler, m. (der) handlujący ostrzygami.
 Austerfisch, n. (das) Sławkowo.
 Austermuschel, f. (die) muszla ostrzygowa, cf. małż perłowy śpiczasty. L. Austerreich adj. obfitujący w ostrzygi.
 Austerfischeale, f. (die) skorupa od ostrzygi.
 Austerheilen, v. a. wydzielać, udzielać, rozdawać, szafować (czém) Befehlen — rozkazy wydawać. Das heilige Abendmahl austerheilen święty sakrament rozdawać, cf. administrować. Bilette werden vertheilt bilety będą rozdane. (a).
 Austerheiler, m. (der) rozdawca, *dzielca.
 Austerheiltwo, f. (die) rozdawanie, udzielanie, rozdawnictwo.
 Austerheren, v. a. wysmolować. *Wj.* dziegiem wysmarować.
 Austerhun, v. irr. a. m. h., Praes. ich thue aus, Part. Prs. austhuend, Imperf. ich —, er that aus, Conj. daß ich —, er austhäte, Imper. thue aus, Part. prt. austgethan, niby *wyonaczyć; wyjad z czego, ausziehen, von sich legen (von Kleidungsstücken) zewlec oder zdjąć *z. B.* suknią; wycuć *z. B.* bóty, cf. rozebrać się, cf. ściagnąć.
 2) — austöhnen *z. B.* Licht — świecę zagasić, Einen Fleck austhun wywabić plamę, cf. wymazać, wygłozować.
 3) — andern leihen wypożyczyć, dać na prowlżyą oder na procent pieniądze. 4) — bezpachten wynająć, puścić w dzierżawę.
 Austerhun, n. (das) wynajęcie, lokowanie, zadzierżawienie, f. verb.
 Austiefen, v. a. wygłębić, wydrążyć, cf. pogłębiać, — bie *Ex.* pogłębiano na Pilicy koryto.
 Austilgen, v. a. wykorzenieć, zgładzić, wygładzić, wygładzać, wygłozować, wyrugować, wygubić, zmacać.
 Austilgung, f. (die) zmacanie, wygładzenie, wygubienie, zagładzenie, zgładzenie.
 Austoben, n. v. m. h. wyszaleć, przestać się burzyć, oder przestać się srożyć, upamiętać się, cf. wyszumieć się, cf. wyhałasować.
 Austraben lassen vom Pferde dać wykłnsować się koniowi, *Wj.*
 Austrag, m. (der) die Entscheidung, besonders gerichtlich rozprawa, decyzja, rozstrzygnięcie, rozwiązanie, załatwienie stanoweze.
 Austragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt aus, Imperf. ich —, er trug aus, Conj. daß ich —, er austräge, Imper. trage aus, Part. Prt. austragen wynosić, wynieść. 2) — ausplaudern roznieść, rozgłosić, wynosić. II) — als v. n. m. h. beitragen, anmachen an Zahl, Maas, Gewicht — czynić, wynosić. Das trägt

biel aus to wiele czyni, cf. stanowić. 2) n. bestimmte Zeit donosić do czasu.
 Austräger, m. (der) wynoszący, fig. plotkarz.
 Austrauern, v. a. żalobę skończyć, przestać żalobę nosić.
 Austrauern, n. (das) złożenie żaloby, *wyżalowanie.
 Austräufeln, v. n. m. f. wykapać.
 Austräumen, v. a. bis zu Ende träumen wymarzyć, wyśnić.
 — als v. n. wymarzyć się, wyśnić się, przestać się śnić oder marzyć.
 Austreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb aus, Conj. daß ich —, er austriebe, Part. Praet. ausgetrieben = heraustrreiben wypędzić, wypędzać, wygonić, wygnąć, wyganiać, wyrzucić. Den Schweiß austreiben poty wzbudzić, — pędzić. Einen Keil mit dem andern austreiben wybieć klin klinem.
 Austreibung, f. (die) wypędzenie, wygnanie.
 Austrennen, v. a. wypróć.
 Austrennung, f. (die) wyprócie, wyprucie.
 Austreten, v. irr. a. m. h. und f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt aus, Imperf. ich —, er trat aus, Conj. daß ich —, er austräte, Imper. tritt aus, Part. Praet. ausgetreten, = heraustrreten, durch Treten heraustrbringen wydeptać, zdeptać (co tającego), rozdeptać, przydeptać.
 II) — als v. n. m. f. aus seinen Grenzen, aus einem bestimmten Orte treten wystąpić. Der Fluß ist ausgetreten wylała rzeka (z koryta; — z brzegów); wybrzeża rzeka. *Ex.* jezioro wybrzeżilo z swych granic. Nieme.
 fig. flüchtig werden, austreiben uciec, uciekać, ujsć, uchodzić, dezertować. Ein Offizier der aus dem Dienst getreten wyszły ze służby Officer. Aus der Gesellschaft austreten wystąpić; wychodzić. *Ex.* wystąpiło z towarzystwa akcyonaryuszów składkowych 100. (a) z towarzystwa ubywają (a).
 — wystać; *Ex.* a kiedy jeden (żołnierz) wystanie, na nowa służbę zarazem drugi następuje, P. K. fehlt im *L.* *Ex.* wystąpił z ministerium, er ist aus dem Ministerium ausgetreten.
 Austretung, f. (die) wydeptanie. 2) — wylanie rzeki z brzegów.
 Austrieb, m. (der), was aus oder heraustrrieben ist, selten. Der jüngste Austrieb an dem Weinstocke, der jüngste Trieb wyrostek, łatorośl, f. wypustki, *Pl.*, *L.*, Singl. ist zweifelhaf ob wypust oder wypustek oder wypuska, cf. *L.*
 Austriefen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er troff aus, Conj. daß ich —, er auströffe, Part. Praet. ausgetroffen wykapać, wysączyć się, *wykanać, *L.*, wysiakać, sączyć się wyciec, *L.*
 Austrinken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trank aus, Conj. daß ich —, er austränke, Part. prt. austrunken wypić, wypijać.
 Austritt, m. (der) występ, wystąpienie, wyjście, ucieczka. *Ex.* donieśli o swoim wystąpieniu z izby, (a). 2) Ein Ballon wylastawa, 3) wychód kieszki stolcowej, *DD.* *Ex.* wystąpienie kieszki stolcowej, *DD.*
 Austrocknen, v. n. wyschnąć, doschnąć. Als v. a. wysuszyć, osuszyć, przesuszyć.
 Austrocknung, f. (die) wysuszenie, cf. wyschnienie auch wyschnięcie.
 Austrummeln, v. a. wyębnić; ogłosić co przy bicu w bębny.
 Austrumpfen, v. a. wytrąbić, otrębować.
 Auströpfeln, v. n. wykapać, kropkami wyciekać.
 Auströzen, v. n. m. h., aufhören mit Trözen nakakać się, przestać się dąsać, wydąsać się, wykukać.
 Austrumpfen, v. n. m. h., Trampf auspielen zagrać w kozere, kozerować, kozerami dokazywać, cf. *L.* wykozerować, cf. wysięwić kartę.

Austunken, v. a. wymaczać.

Austuschen, v. a. wytnosować. Wz.

Ausüben, v. a. wyćwiczyć, ćwiczyć. Durch Übung vollkommener machen, z. B. den Verstand — rozum wypolerować.

2) In die Übung bringen, thätig machen wykonywać, praktykować, sprawować, pełnić, z. B. die Tugend ausüben pełnić cnotę. Einfluß ausüben wywrzeć wpływ.

Begehren, im nachtheiligen Verstande broić, wyrzadzić, dopuścić się czego, wyrabiać. Ex. wszelką tyrannią wywierac (na kim).

Rechte ausüben sprawować prawa, Bohusz.

Ausübung, f. (die) wykonanie, wykonywanie, praktyka. Die Ausübung der bürgerlichen Rechte sprawowanie praw cywilnych, Bohusz.

Etwas in Ausübung bringen uskuteczyć co, do skutku przywieść.

Ausverkauf, m. (der) wyprzedaż, g. y. f.

Ausverkaufen, v. a. wyprzedawać, — dać.

Auswachsen, v. n. irr. m. f., Prs. ich wachse, du wächst, er wächst, Imperf. ich —, er wuchse aus, Conj. daß ich —, er auswüchse, Imperf. wachse aus, Part. Praet. ausgewachsen wyrosć, wyrastać, z. B. daß Getreide wächst aus zu besserem wyrasta.

Fig. von Menschen: ausgewachsen, besser sein, budęlić sein garbatym być, garb mieć. Zur vörligen Größe wachsen dorosnąć, dorastać. Ein ausgewachsenen junger Mensch dorosty, wyrosły młodzieniec. 2) m. h. pręstać rosnąć. Er hat noch nicht ausgewachsen jeszcze nie dorost; II) v. a. ein Kleid —, wyrosnąć z sukni; być za krótka (ciasna).

Auswachsung, f. (die) wyrosnienie, wyrosnięcie, wyrost.

Auswägen, v. (reg. und) irr. a. m. h., cf. Praes. ich wiege, du wiegst, er wiegt aus, Part. Prs. ausgewiegend, Imperf. ich —, er moge aus, Conj. daß ich —, er auswöge, Imperf. wiege aus, Part. Prt. ausgewogen = nach dem Gewichte aussuchen wyważyć, odważyć na szali, rozdawać pod wagę, przedawać na wagę, — na funty.

Auswahl, f. (die) wybór, wybranie, dobór, cf. brak, domysl. Ex. różne są zdania o doborze słów Polskich. Ptek. Eine Auswahl treffen zrobić wybór.

Auswählen, v. a. wybierać, dobierać, brakować. Auswahlen, v. a. wyfolować, Wz.; wybić porządkie.

Auswalzen, v. a. u. n., wywalcować.

Auswanderer, m. (der) wychodźca, emigrant.

Auswandern, v. n. m. f., wywędrować, *przewędrować, wynieść się, wyprowadzić się, wynosić się z kraju. Ein Ausgewandterer wychodziec, g. wychodzca.

Auswanderung, f. (die) wychodztwo, Pl. emigracya, wywędrowanie, wynoszenie się z kraju. Auswanderen, v. a. Getreide —, przewiać zboże na opalce.

Auswärmen, v. a. durch und durch wärmen, zur Genüge wärmen wygrzać, wygrzewać, nagrzać, ogrzać.

Auswarten, v. n. m. h., bis zu Ende warten do końca czekać, doczekać się, doczekiwać się.

Auswärtig, auswärt, außer unserm Orte oder Lande befindlich obcy, cudzy, zagraniczny, postronny, zewnetrzny, Ex. We wszelkich Rzeczy popospolitéj potrzebach bądź zewnetrznych bądź domowych, Kons. 3. Ross. cudzostronny, innostronny, cf. zagranicznik, L. im Gr. (ein Auswärtiger) adv. zagranicą, za domem.

Auswärts, adv. nach außen zu od siebie, w pole z. B. dich trochę w pole obrócona Auswärts gehen, die Füße im Gehen auswärt richten, im Gegenfasse des einwärts vystawiac nogi od siebie, (w pole ku zewnetrznej stronie, wyginać nogi w bok, z wystawionemi w pole nogami cho-

dzic, außer unserm Orte oder Lande zkad inąd; zewnatrz za granicą; w cudzym, obcy m kraju, gdzie indziej. cf. z zamorza, Linde im Grefju. Auswärts getrimmt, a. d. Iekaty, L.

Auswaschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich wasche, du wäschst, er wäscht aus, Imperf. ich —, er wusch aus, Conj. daß ich —, er auswüsch, Imperat. wasche aus, Part. Praet. ausgewaschen wymyć, wymyć, wyprać; — auspülen wyplókać, splókać; vom Flusse wymulić.

2) ein Stoff oder Holz auswachen, d. i. es an das Land bringen wyfasować na ład tratwy z wody oder auch wyszafować, cf. wykarować drzewo z wody, Wz. 3) — pręstać myć oder — prać; doprac, domyc, zmyć, wymyć.

Auswässern, v. a. durch Einweichung im Wasser von dem Salze, der Säure u. s. f. befreien wymoczyć; 2) v. n. m. f., wymóknać, moknać.

Auswattiren, v. a. watować; wata wypchać, — podszyć.

Auswechseln, v. a. ein Ding für ein anderes gleicher Art geben wymienić, odmienić, zamienić, przemienić, zmienić, mieniac się na co.

Auswechsellung, f. (die) wymiana, zamiana, zmienienie, zamienienie, z. B. pełnomocnictw.

Ausweg, m. (der) droga, wychód, wyjście. 2) — ein Mittel, sich von einer Verlegenheit zu befreien, die Ausflucht, Ausrede wybieg, wymówka, sposób, środek, rada, porada; Ex. sie wußten sich keinen Rath noch Ausweg trudny rozsadek baczyli, jakby wybrnąć z toni Einen — finden, wykrcić się, wywinąć —, wyratować się.

Ausweichen, v. a. wywiać, zamuchnąć (durch Wehen auslöfchen) wiejać zagasić.

Ausweichen, v. a. (von weich mękki) weich machen und herausnehmen wymiękzyć, zmiękoczyć; wenn es durch Flehen geschieht wymoczyć. — als v. n. m. f. weich werden und herausgehen wymóknać, wymięknać.

2) Ausweichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er wich aus, Conj. daß ich —, er auswiche, Imperf. weiche aus, Part. Praet. ausgewichen ustępować, ustąpić, umykać, uchylać się, stronic (od), wyboczyć, unikać, usuwać się, omijać, ująć, uchodzić. 2) — posterknąć oder usterknąć się; posłiznąć się, zachwiać się. Mit dem Wagen ausweichen zwrcić, skrcić wóz w bok, oder bloß wymijać. Wir sind uns einander ausgewichen, d. h. nicht begegnet, roznieglismy się.

Ausweiden, v. a. = einem Thiere das Eingeweide ausnehmen wywnętrzyć, wypatroszyć L. oder *wypotroszyć, znurzyć, L.

Harpagus list do Cyrusa w zajaca wypatroszo. nego sztucznie wlozył, Wargocki im Justin-G. 8.

2) — aushüten wypasać, wypaść, spaść.

3) — ansäten wpleć.

Ausweinen, v. a. und n. wyplakać, naplakać się, wyplakać się, wyplakać sobie oczy (sich die Augen —) t. j. zepsuć płaczem.

Ausweis, m. (der) wykaz, legitymacya.

Ausweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wies aus, Conj. daß ich —, er auswiese, Part. Prt. ausgewiesen = aus einem Orte weisen, herauweisen, verwelsen wyprowadzić, wypędzić, wyprawić; wyprosć.

2) — bis zu Ende weisen; doch nur fig. durch den Erfolg besannt machen wykazać, wyjaśnić, wyjawić. Sich ausweisen wyjść na jaw, wybić się oder przebić się na wierzch; — über etwas wylegitymować się z czego, als preußischer Unterthan, jako poddany Pruski; cf. wywodzić się np. z szlachectwa.

Ausweisung, f. (die) wyprowadzenie, wypędzenie, das Zeugniß, der deutliche Inhalt wykaz, okazanie, dowodność, świadectwo, dowód, cf. wywód.

Ausweisen, v. a. wybieścić.

Ausweisung, f. (die) wybielenie.

Ausweiten, v. a. = durch Ausdehnung im Innern weit machen;

Die Handschuhe — rękawiczki rozciągnąć, rozszerzyć, rozprzeszczać.

Ausweitung, f. (die) rozciągnięcie, rozciąganie, rozszerzanie, wyprężenie.

Auswendig, adj. uno adv. was sich außen an einer Sache befindet, nach außen zu gewandt; im Gegensatz dessen, was innen ist, ewler: äußere adj., von außen, adv. zewnątrz, powierzchowny; zewnątrz, z wierzchu, zedworu, powierzchownie. 2) — fig. aus dem Gedächtnisse, außer dem Buche na pamięć; z pamięci, z głowy. Das Auswendiglernen učenje się na pamięć.

Auswerfen, v. irr. a. m. h., Präs. ich werfe, du wirfst, er wirft aus, Imperf. ich —, er wirf aus, Conj. daß ich —, er auswürfe, Imper. wirf aus, Part. Prt. ausgeworfenen wyrzucić, wyrzucak, wymiatać. Einem ein Auge —, einen Zahn auswerfen wybieć komu oko, — zah. Geld auswerfen rzucak pieniądze, cf. brakować pieniądze. Ein Neß auswerfen zapuścić sieć oder zarzucić sieć.

Blut, Schleim, Speichel auswerfen krwią chrachac, — spłuwac krwią oder krew, ślegmę, ślinę odrzucac, wyrzucac.

Der Berg wirft Feuer, das Meer Sand aus góra ogień wyrzucak, wulkan wycziewa wiele dymu (a); morze wyrzucak oder wymiata piasek; fig. verschneiden, castriren wywałaszyc, trzebić, rzezac, wymniszyć, wyrznac, kapłonic, czyścić, cf. wy-patroszyć.

2) Ausfehen, bestimmen wyznaczyć np. pensyę.

II) — als v. n. auswärts werfen; ein Pferd wirft gut aus, (wenn es im Gehen die Vorderchenfel auswärts wirft) koń dobrze stawia nogi, — wierzga nogami. Der Pferdewirtel wirft gut aus oder hat den gehörigen Au-wurf, wenn er einen weiten Zirkelbogen beschreibt pendul, v. kolibnik oder wachadlo u zegara ma należyty ruch oder niby zamach, cf. wieszadlo, Bw.

2) — anfangen zu werfen od. antwerfen rozrzucac się.

Auswerfung, f. (die) wyrzucenie.

Auswehen, v. a. durch Wehen heraustringen wywecowac, wygładzić na glaziku (na oselce), wytoczyć, wyostrzyć *wybrusowac. Eine Scharte an wehen szezerb zostrzyć, — wiaozstrzyć; fig. einen begangenen Fehler verbessern bład popełniony poprawić; winę zagładzić, zmacac; naprawić.

Auswischen, v. a. wygłansowac, wywoskowac. fig. skórę komu wylolć.

Auswickeln, v. a. rozwinac, rozwijac, rozwiklac, rozwiżacz, rozplęć, rozebrać. Sich auswickeln wykrecić się, wybrnac, wyplatać się, wysliznac się, uwolnić się obrotami.

Auswindeln, v. a. rozpowić, z pieluch wyjac.

Auswinden, v. irr. a. Imperf. ich wand aus, Conj. daß anwände, Part. Praet. ausgewunden wyzdżymac, wyzdzac oder Pr.-Poln. wyzac, z. B. Wasser aus der Wäsche auswinden cf. wykrecić, wy-cisnac, wydrzeć, wywindowac, oporzadzic kogo. E. Dziark. wchodzac do kąpeli i siedzac juz w wannie chustami w teje wodzie maczanem i dobrze wyzieniatemi głowa się oblozy, co nawet powtorzyć można u tych zwłaszcza, którym zwykla krew do głowy poped czynić.

Auswindern, v. a. und n. wyzimowac, przezimowac, wybyć, wytrwac przez zimę; wyżywić przez zimę.

Auswipfeln, v. a. wierzchołek drzewa sciac.

Auswirken, v. a. wyrobić, wyjednac, uskutecznić, dokazac, wskorac, sprawić. Den Teig auswirken ciasto wyrobić. Einem ein Amt auswirken urzad komu wyrobić. 2) — wytkać, dotkać, z. B. das Gewebe. II) v. n. m. h. — przestac robić, — skutkowac.

Auswischen, v. a. wytrzeć, wycierac. Sprichw.

Einem die Augen auswischen, ihn mit seinem Schaden flug machen odrwić, oszwabić kogo; ogolic bez mydla; madości kogo nauczyć przez szkodę. 2) zamazac, zmacac.

Auswischer, m. (der) szepotka, wycieradlo, fig. burka, polajanie, cf. szupka.

Auswischung, f. (die) wymazanie, wytarcie.

Auswittern, v. a. auswittern lassen, d. i. von der Luft gehörig durchstreichen lassen wywietrzac, przewietrzac oder przewietrzyć, s. ausziehen, auflösen trawic, rozwiżacz. 2) — ausspüren zwęszyc. L. zwietrzyć, zwęchac.

II) v. n. m. h., ausgewittert. 2) es hat ausgewittert, d. i. es hat aufgehört zu donnern przestalo grzmiec, wygrzmialo, ustal grzmot.

Auswitterung, f. (die) wywietrzenie, przewietrzenie.

Auswölben, v. a. wysklepic, zasklepic, sklepienie dac.

Auswuchs, m. (der) Pl. die Auswüchse, 1) = das Auswachsen wyrastanie. 2) — was herauwächst narostek, nadrostek z. B. nadrostki kościowe = knochenartige Auswüchse Dziark, cf. Pr.-Poln. kostka, wilk; wyrost, wyrośl, wyroślina, gusz wyrosly, przyrostek na drzewie. 3) — Fehler przywara, wada; dziwactwo.

Auswühlen, v. a. wynurtowac, wygmerac, wyruc. cf. Ausspülen wymulic.

Auswurf, m. (der) wyrzut, odrzut, odrutek, wyrzucanie, wyrzucenie, wyrzutek, g. wyrzutku, ślina, ślegma (Schleim), wymiot z. B. wymioty krwiste, Dziark. spluwanie, plwociny, Pl. fig. cf. Ausstoß odechod, brak, wymiotki, wybierki, obierki, odrutki, Pl. Auswurf des Blutes plwanie krwi, zrzucanie ślegmy gestej. Auswurf der Menschheit wyrzutek ludzkości, motloch, cf. stek.

Auswürfeln, v. a. przegrac w kostki, cf. Bw. na grę w kostki puscić.

Auswurzeln, v. a. mit der Wurzel austreiben, austrotten wykorzenić, wyrwac z korzeniem.

Auswüthen, v. n. m. h. wyszaleć, przestac się srozyc, udobruccac się, uspokoić się.

Auszahlen, v. a. wyzabkowac.

Auszahlen, v. a. przeliczyć, policzyć, wyrachowac.

Auszahlen, v. a. wyplacic, wyliczyc.

Auszahler, m. (der) wyplacajacy, niby wyplata, wyplatnik.

Auszahlung, f. (die) wyplacenie, wyplata.

Auszahlen, v. n. m. h. przestac zębów dostawac, — wyrznac się (o zębach).

Auszanken, v. r. Sich — wykłocić się, nawadzic się; v. n. m. h. przestac się klócić. 2) v. a. s. ausstellen.

Auszapfen, v. a. wytoczyć, cf. wyszynkowac.

Auszäunen, v. a. wypłocić, L., wygrodzić plotem, przegrodzić, cf. wylaczyc, wygraniczyc, L.

Auszäusen, v. a. wytargac, wyrwac np. włosy.

Auszähen, v. a. wylykac, wygolic, wycić; v. n. przestac pic.

Auszählen, v. a. dziesięcinę wybierac.

Auszehren, v. a. wznieszczyć, wytrawic, wycieńczyć, wyjesć komu.

2) — als v. n. niszczyć, schnac, suchoty mieć.

Auszehrung, f. (die) suchoty, Pl., konsumpeya, wycieczenie, cf. Wöhm. wykapanie, tlenie, wyschłość. An der Auszehrung sterben z konsumpeyi umrzec. E. wszystkie znamiona feby niszczej się przedstawuja, DD. Auszehrungsleber cf. trawiac goraczka.

Auszzeichnen, v. a. wypisac, zanotowac, zakonotowac, wyznaczyć, naznaczyć; nacechowac, wyrysowac.

Sich auszeichnen popisac się, dystyngwować się, zaszczyć się, celowac czem, znamenitým być. Ausgezeichnet znamenity, a, e. E. człowiek

urzędem nauką i wiadomością świata znamienity, Krs.

— cf. wyszczególnić się Eg. die Rede ist von Gelehrten którzy nie będą w stanie wyszczególnić się własnymi tworam; (a). cf. odznaczyć się, i B. fabryka odznaczająca się porządkiem. Sich vortheilhaft auszeichnen zaszczytnie się odznaczać; Eg. ta cnota dobroczynności zalecali się pierwi chrześciance. (a).

Auszeichnung, f. (die) wyznaczenie, odznaczenie; dystynkcyja, zaszczyt (Ehre), uszanowanie.

Auszürren, v. a. wytarzać, wyszarpać.

Auszziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog aus, Conj. daß ich —, er auszöge, Part. Praet. ausgezogen wyciągnąć, wyrwać, wyjąć, wydobyć, wydobywać, wywlec, wywłóczyć.

Einen Zahn ausziehen ząb wyrwać. Den Degen ausziehen szpada oder pałasza dobyć oder szpadę wydobyć.

Sich ausziehen, die Kleider ablegen rozebrać się, *zewlec —, 1 Sam 19, 24, zewlekt szaty; — nach ausziehen nago zewlec, Hosea 2, 3; zdjąc suknie, zewłóczyć.

Stiefel, Schuhe, Strümpfe ausziehen wyciąć się oder bóty, trzewiki, pończochy ściągnąć oder *wyciąć. Er hat noch nicht die Kinderschuhe ausgezogen jeszcze ma mleko na wasach.

Fig. Jemanden ausziehen, ihn ausprühlern, des Seinigen berauben wyciąć kogo, odrzeć, obdrzeć, złupić, ogłocić kogo, oporzadzić kogo. Fig. etwas aus einem Rechnungsbuche ausziehen, d. i. ausstreichen wyciągnąć, wypisać co.

Eine Wurzel ausziehen, d. i. die Faktoren finden, deren Produkt die gegebene Potenz ist wyciągnąć pierwiastek kwadratowy; — durch Auflösung in der Chemie pedzić.

2) — auseinanderziehen, ausheben, in die Länge ziehen wyciągnąć, rozciągnąć. II) — als v. n. m. f. aus einem Orte ziehen, denselben mit seinem Gehäde verlassen, besonders aus einem Hause ziehen przenosić się, przenieść się, wyprowadzić się z mieszkania. 2) — sich in der größten Geschwindigkeit davon machen, flüchtig werden pierzehać, drapnąć, porwać się, — w nogi, uciekać, puścić się w skok, galopować, pójść pędem, cf., Pr. = Poln. pergać. 3) — mit dem Heere, wyjść wyruszyć.

Auszichtsich, m. (die) stół składany.

Auszziehzimmer, n. (das) pokój do rozbiierania się; rozbiieralnia.

Auszziehung, f. (die) wyciąganie, wyciągnięcie, wydobycie, wydobywanie, wywłóczenie, wycucie.

Auszieren, v. a. m. h., przyozdobić, wystroić, okrasić, wyozdobić.

Auszierung, f. (die) wystrojenie, przyozdobienie, ozdoba.

Auszimmern, v. a. wycebrować, wyfutrować (inwendig mit Zimmerarbeit versehen). 2) obciosać.

Auszinnen, v. a. pobierać (czyną wyłożyć).

Auszirkeln, v. a. wyceklować; cyrklem wymierzyć.

Auszirschen, v. a. wysykać, cf. zasykać. Eg. zasykano tę sztukę (a).

Auszug, m. (der) przenoszenie się, cf. przenosiny, Pl., wyprowadzenie się, wyjście, wychód, wyjazd, wyruszenie, wyciągnięcie. 2) — wyciąg, wyjątek, wypis (b). ausgezogene Musterstellen), ekstrakt, treść, zebrańska summa, summariusz, Einen Auszug aus einem Werke machen, wyciąg zrobić z jakiego dzieła. cf. krótki zbiór.

3) — Schubfaßen schlafda (do wyciągania), co się wysuwa. Auszugweise przez ekstrakt; wyciągając treść.

Auszupfen, v. a. wyskubać.

Auszupfung, f. (die) wyskubanie.

Auszürnen, v. n. m. h., przestać się gniewać.

Auszwicken, v. a. wyszczypnąć, wyskubać.

Authenticität, f. (die) Echtheit, Glaubwürdigkeit; autentyczność, wiarogodność, prawdziwość, dowodność.

Authentisch, ad. autentyczny, prawdziwy.

Autodidakt, m. (der) ten co bez pomocy nauczyciela nabył nauki; samouk.

Autograph, n. (das) własnoręczne pismo.

Autokrat, m. (der) Selbstherrscher samodzierca. Automat oder Automot, n. (das) eine Maschine, welche den Grund ihrer Bewegung in ihrer Zusammensetzung hat, sich selbst zu bewegen scheint samoruch (a), cf. osobka (a), samoruszna machina lub sztuka jako zegar.

Autor, m. (der) autor, pisarz (Schriftsteller, Verfasser).

Autorisation, f. (die) Ermächtigung autoryzacya, upoważnienie.

Autorisiren, v. a. befohlmächtigen upoważnić, umocować, upelnomocnić, autoryzować, uwładać, L.

Autorität, f. (die) die Gewalt, das Ansehen powaga, władza. cf. znaczenie.

Autorität, f. (die) autorstwo.

Auziliar = Truppen, d. i. Hülfstruppen posiłki, posilkowe wojsko.

Avanciren, v. n. m. f. fortrücken, vorrücken postępować dalej, na przed iść, posunąć się (na wyższy stopień), pomykać się, awansować, wykierować się, promowować się. 2) — als v. a. höher bringen, befördern awansować, promowować, wynieść posunąć na wyższy stopień, dać wyższą rangę. Jemand. Geld — awansować komu, f. borshießen.

Avantgarde, f. (die) (Vortrab) awangarda oder pierwsza oder przednia straż.

Aberd, strona wierzchnia, f. Vorderseite.

Aberfion, f. (die) wstret, odraza, obrzydliwość.

Abertiren, abistren donieść, uwładowić.

Abertissement, n. (das) domiesienie, obwieszczenie.

Abisen, Pl., gazeta, nowiny, Pl.

Abis = Brief, m. (der) list awizowy (a) oder uwiadomienie (a), list oznajmujący, — donoszący oder listowne zgłoszenie się w interesie handlowym; list, którym kupiec kupcowi daje wiadomość, że mu towary posyła albo że na niego weksel ciągnął oder assignował.

Age, f. (die) os, g. osi f. Achse.

Axiom, n. (das) ein Grundsatz, der anschauende Gewisheit hat, ein Satz, welchen man ohne Beweis einräumt aksyomat, g. atu, cf. zasada, prawidło, podstawa, DD. oder wie Krs. definiert zdanie jawne, oczywiste, dowodów niepotrzebujące.

Axt, f. (die) siekiera. Eine Art, die gut haut, Pr. = Poln. siekiera chwatka ob. fatka. Axtchen, n. (das) Oberdeutsch: Aeglein, n. (das) siekierka.

Axthelm, m. (der) der hintere dicke Theil einer Axt, in welchem der Stiel befestigt wird obuchowa dziura od. obuch. In Preußen bedeutet es den Stiel dierzak siekiery, toporzysko, jekt. siekierzysko. L.

Azen, v. a. füttern (w myslistwie), karmić, żywić.

Az = oder Azungsgeld, alimenta, pieniądze na żywienie dziecka z nieprawego łoża. Azung, f. (die) żywność, zér (dzikich zwierząt. 2) danina którą się dawniej okupowano od podesz mowania panującego w czasie podróży; także: wynagrodzenie za służbę takową dopelnioną przez poddanych lub lenników.

Azobische Meer, n. (das) zgnile morze. L.

Azur, m. (der) ein glasartiger, hoch od. weisblauer Stein, der gewöhnlich mit Kies eingesprengt ist. Im gemeinen Leben nennt man ihn Lazur, Lazurstein lazur, kamień błekitny. — Azurbau, n. (das) eine schöne hoch oder himmelblaue Farbe niebieski (modry) kolor.

Azurn, von Azur od. dem Azur an Farbe ähnlich, lazurowy, a, e.

B.

B. Abfürzung für: Band (tom) oder Buch (księga), und in (z. B.) d. i. zum Beispiel, na przykład.

Baalsdiener, m. (der) sluga Balaama bałwochwalcza; **Baalspöffe**, m. (der) ksiądz rozpustny.

baar, f. eig. bar, adj. und adv. von dem Gelde, gegenwärtig, angezehrt odliczony, wylieczony; bares Geld, gotowe pieniądze, cf. gotówka, g. i z. B. póki stało gotówki — oboje małżonkowie nie myśleli o jutrze, (a). Sumowne fundusze zaarsztować die baaren Fonds mit Arrest belegen; gotowizna, g. y. Alles für baare Münze nehmen, wszystko brać za prawdę; lada czemu zawierzyć.

baarshaft, f. (die) bares Geld, oder was dem gleich gerechnet wiro gotowizna, gotowe pieniądze, gotowy grosz.

Babbelu, v. n. plaćć, bzdurzyć.

Baccalaureat, n. (daß) stopień bakalarza; bakalarstwo; als academischer Grad bakalaureat.

Baccalaureuß, m. hakałarz.

Bachant, f. (die) bachantka.

Bachus, m. (der) bachus, g. a.

Bachusbruder, m. (der) bachant, g. a. pijak.

Bach, m. (der) g. des Baches, Pl. die Bäche potok, strumyk, ruczaj, strumień.

Bachbunge, f. (die) przetacznik bobownik, Pl. Judz., potoczny, L. Hgn., = Lat. veronica hecabunga.

Bache, f. (die) dzika świnia, — maciora.

Bacher, m. (der) warehlak, Bw. cf. dziki kiernoz.

Bachsoluber, m. (der) kalina.

Bächlein, n. (daß) strumyczek.

Bachreich, adv. w strumyki obfitujący.

Bachsand, m. (der) piasek strumykowy.

Bachsaum, m. (der) trędownik wodny. HIK. (Lat. scrophularia aquatica.)

Bachstelze, f. (die) ein Vogel, pliszka, trzesiogonek, cf. L. krzewniczek. Schwarze Bachstelze czarnogardl, a. L.

Bachweide, f. (die) eine Art Weiden, die an Bächen wächst, witwa, L. cf. witwina, cf. rzeczna wierzba, wodna wierzba, cf. kozłina (Saxsweide) wierzba przeciwlegoliścia Hgn. (Lat. salix helix.)

Bad, m. (der) (engl.) przedni szaniec na okręcie.

Badäpfel, m. (der) jabłko suszone (albo: do suszenia zdadne).

Badbirn, f. (die) gruszką suszona.

Badbord, n. (daß) lewy bok okrętu.

Baden, m. ob. die Bäder, f., policzek, cf. lice, soll edler sein Pl. g. liców. Dziark.

Baden, n. (daß) pieczenie.

Baden, v. irr. a. m. h., Praes. ich baße, du bädest, er bädt, Imperf. ich —, er büß, auch badte, Part. Praet. gebaden piec, Präs. piekę. Hart gebadenes Brot przepieczony chleb; upiec; techn: wypalać np. cegły; suszyć (owoce).

Badenbart, m. (der) faworyty Pl. Bw. cf. pejs, L. kędziór policzkowy. L.

Badenbein, n. (daß) kość licowa; **Badenmüßel**, m. (der) muszkuł policzkowy.

Badenriemen, m. (der) przystulka.

Badenreich, m. (der) Dhrßeig, f. (die) policzek, cf. uderzenie ob. danle w gebe.

Badentasche, f. (die) zaliczki Wolsk. torebki von torebka.

Badenzahn, m. (der) ząb trzonowy. — der Pferde okrajka. L.

Bäcker, m. (der) piekarz.

Bäckerbrot, n. (daß) chleb piekarski, — od piekarza.

Bäckerbursche, m. (der) chłopiec piekarski ob. piekarczyk.

Bäckerei, f. (die) piekarnia. 2) piekarstwo (als Gewerbe des B.).

Bäckergesell, m. (der) piekarczyk.

Bäckerhandwerk, n. (daß) piekarskie rzemiosło, cf. piekarstwo.

Bäckerin, f. (die) piekarka.

Bäckerinnung f. — zunft.

Bäckermeister, m. (der) piekarz majster.

Bäckernunft, f. (die) cech piekarski.

Bäckfisch, m. (der) ein Fisch, der zum Baden geschickt ist, ryba smażona; ryba pieczona. cf. ryba do smażenia dobra.

Bäckform, f. (die) forma do pieczenia.

Bäckgeld, n. (daß) zapłata od pieczywa.

Bäckerechtiget, f. (die) prawo pieczenia chleba.

Bäckhaus, n. (daß) piekarnia.

Bäckgeräth, n. (daß) sprzęty piekarskie.

Bäckobst, n. (daß) suszone owoce.

Bäckofen, m. (der) piec chlebowy, piekarnik, Pr. Poln. cf. piec piekarski, P. Jan. Bw. cf. piec piekarny oder piekarniany, L. cf. szabaśnik weil die Juden zum Schabaß Brot baden.

Bäckpfanne, f. (die) brytfanna; rondel do pieczenia.

Bäckpolizei, f. (die) nadzór policyjny nad piekarstwem, urządzenie według regulaminu piekarskiego (daß Bäckregulativ).

Bäckprobe, f. (die) próba piekarska. 2) próba zboża, jak się piecze.

Bäckschäufel, f. (die) ein Werkzeug, anf dem der Teig in den Ofen geschoben wird lopata do wsadzania chleba.

Bäckschüssel, f. (die) donica; wenn sie von Kupfer ist, so heißt sie forma do pieczenia.

Bäckstein, m. (der) cegła, cf. buksztyn, g. a, L.

Bäckstube, f. (die) piekarnia.

Bäcktrug, m. (der) dzieża, koryto piekarskie.

Bäckwerk, n. (daß) allerlei Gebäckens ciasta, Pl. g. tek. Röhne z maki upieczone przysmaki, L.

Bad, u. (daß) kąpiel, f. łaźnia. Einem ein Bad bereiten, juridyten, eig. kąpiel przygotować komu, fig. = einen schlechten Dienst erweisen sprawić komu (suchą) łaźnią, przysłużyć się (iron.). Zuß Bad reifen jechać do wód.

Badenanstalt, f. [die] łazienki pl., kąpiele.

Badebesen, m. (der) die Badebürste, f. wiunik, chwostak w łaźni, churstak łaziebny, L., miotła w łaźni do chędożenia ciała, L. cf. miotła łaziebna.

Badecur, f. [die] kuracya przez kąpiele; wody.

Badegast, m. [der] gość kąpeli używający, Bw. cf. gość u wód bawiający, kąpielowy.

Badegeld, n. [daß] ?? łaziebne, g.—ego, L., płaca od łaźni, cf. Bw. zapłata za kąpiel.

Badehaus, n. [daß] łaźnia, cf. łazienki, Pl.

Bademantel, m. [der] płaszcz do kąpeli.

Bademeister, m [der] łaziebny, łaziennik.

Bademutter, f. [die] cf. die Hebamme baba; — babcia, akuszerka.

Baden, n. [daß] kąpiel, g i, cf. kąpanie.

Baden, v. a. kąpać, Präs. kąpie.

Baden, n. eine Stadt Baden.

Badort ob. **Badepfah**, m. [der] kąpielisko, miejsce do kąpania.

Bader, m. [der] łaziebny, L., łaziennik, cf. cyrulik, Bw.

Baderei, f. [die] die Baderkunst, f. łaziebnictwo, L.

Badeschwamm, m. [der] gąbka [do obmywania się w kąpeli].

Badestube, f. [die] łaźnia, łazienka, L.

Badewanne, f. [die] wanna [do kąpania].

Badewasser, n. [daß] woda do kąpania, ob. kąpeli.

Badzeit, f. [die] czas kąpeli, do kąpania; pora kąpielna [w której się do wód jedzie].

Badezimmer, n. [daß] łazienka.

Badorden, m. [der] order łaźni, f. Bathorden.

Bagage, f. [die] das Gerüthe, Gepäck, besonders einer Armee bagaż, g. u. L. sprzęt wojskowy, cf.

Bw. bagaża, g. y, cf. zawady, Pl. Lat. impedimenta cf. rekwizyta wojenne; cf. oblogi; cf. pakunek. Pl. — nki.

Bagagekarren, m. [der] karra bagażowa.

Bagagepferd, n, [daß] koń juczny.

Bagagewagen, m. [der] wóz bagażowy, Bw., wóz ładowny, Poj. cf. furgon oder rozpuszka beim Militair.

Bagatelle, f. [die] bagatela, drobnostka.

Bagatellenfrämer, m. [der] ścigający drobnostki, bagatelnik.

Bagatellsachen, sprawy bagatelne czyli drobne, G. D.

Bagger, v. a. *bagrować, t. j. za pomocą pewnego czerpadła błoto z rzeki wydobywać lub czyścić, szlamować.

Bähnen, v. a. erwarmen naparzyć, naparzać, parzyć, chore członki rozgrzewać, cf. fomentować, cf. fomentacja.

Bahn, f. [die] ein Weg zum Gehen oder Reisen droga, tor, cf. zawód, gościniec, g. ńca, *kołowroty; jako gdy jaka kometa nastala i na niebieskie wspania kołowroty, P.K. 93, cf. orbita, cf. Kreis, Sphäre. Ueber Bahn s. Krs. Wojna Chocimska 10 Gef. 13 Stanze, wo obręby, droga, lot vorfommen.

Die Schlittbahn, f. sanna droga.

Die Bahn des Planeten orbita [a].

Die Bahn brechen droge torować, cf. pierwszy poczatek do czego [trudnego] uczynić. Auf die Bahn bringen wnieść co, zacząć o czém, cf. wymyślić co, cf. wznowić co [wieder].

Bahnen, v. a. m. h., einen Weg gangbar machen, ebenen utworować droge, ubijać, droge uślać. Einen Weg bahnen droge uścielać, Aut. cf. prześcielać sobie droge, L. besser stać droge, Wz., cf. droge kopac menni viel Schnee gefallen.

Bahre, Tragbahre, f. [die] überhaupt ein Werkzeug zum Tragen, eine Trage nosidło, tragi, nosze, Wz., Pl. besonders einen Todten darauf zu Grabe zu tragen mary, Pl.

Bahnrad, n. [daß] całun.

Bähung, f. [die] s. Bähnen, naparzanie; okłady, Pl.

Bai, f. [die] Bay, f. [die] ein Meerbusen, eine Bucht wybrzeże, zatoka morska; odnoga morska, zalew morski.

Baier, m. [der] Bawar, ślischer als Bawarczyk. — rin, f. [die] Bawarka.

Baiern, n. Bawaryja.

Bajonet, n. [daß] eine Art von Dolchen auf die Fünftentausē zu stecken bagnet, g. u. Mit dem — angreifen iść na bagnety.

Baireuth, n. eine Stadt Baryet.

Bake, f. [die] baka, znak dla żeglujących, wskazujący im droge na morzu albo gdzie farwaser jest. Takim znakiem jest albo beczka na wodzie pływająca, albo ogień na pewnej wieży utrzymywany [cf. Blisse] lub whity tylko pal albo tycz, cf. kaganiec, L., Ori. 57 cf. Ruff. majak, cf. faros.

Balanee, f. [die] balans, równowaga, równa szala. 2) In Rechnungen bilans.

Balanciren, v. a. u. n., balansować.

Balancirstange, f. [die] drag do balansowania, — ekwilibryczny.

Balbier s. Barbier.

Balcon, m. [der] der Austritt vor einem Fenster in der Höhe, ein unbedeckter Erser balkon, ganek, Bohus z, wystep.

Bald, adv. wnet. zaraz, rychlo, w krótce, w rychle, nie bawiąc, niebawnie, cf. niezadługo für wnet s. B. ministrowie to postanowienie niezadługo cofnell, Ori. bial.

Sobald jak tylko. Bald darauf zaraz potem.

Bald dieses, bald jenes raz to, raz owo. Ich wäre bald gestorben ledwie zem nie umarl. Bald hier, bald da to tam, to sam.

Bald = bald, to-to. Cy rząd nasz bardzo często teraz wysyla gońców to do Petersburga to do Stambulu (a).

Baldachin, m. (der) baldakin, g. u.

Baldgreis, n. (daß) starzec pospolity, Hgn., Jndz., Pl., cf. przymiot? Hgn., Lat. senecio vulgaris.

Baldig, adj. rychly, a, e.

Baldigst, adv. jak najrychlejš, najspieszniejš.

Baldrian, m. (der) kozłek, Pl., Jndz., cf. dryjawnik, Sirenus, cf. baldryan, Lat. valeriana. Großer Baldrian s. Angemurzel 2). Kleiner Baldrian kozłek dzielnopłciowy, Pl., Jundz., Hgn., Lat. dioica. Griechischer Baldrian koziołek błękitny. Pl., Hgn., wielosil, Hgn., — błękitny, Jndz., Lat. polemonium caeruleum.

Balg, (ein Fell) m. (der) skóra (zwierząt) z sierścią, cf. kozuch, cf. runo, cf. łupiny, Pl. wyliny; cf. miech (Blasbalg); cf. Bauch kałdun oder Pr. = Poln. belk, cf. Bastard skurwysyn; skórka na boty; beben, (als Schimpfwort: tybęnie).

Balge, f. (die) Wafschaf, balia, Bw. potok, L. Sfi alt, Wz.

Balgen, v. r. m. h., sich mit einem ringend schlagen, bić się, pasować się, za pasy chodzić, za lby się wodzić, mocować się, potykać się, szamotoć się z kim; Pr. = Poln. biadować się, biedzić się cf. tarzacz się.

Balgentreter, m. (der) kalkant, Bw. cf. miechodmuch, cf. B. kalkancista, Wz.

Balger, m. (der) zapasnik.

Balgeret, f. (die) zapasy, Pl. zapasnictwo; bijatyka.

Balgerüst, n. (daß) sztelugi, rusztowanie na miechy. Bw.

Balggeschwulst, f. (die) torbieł, la t. tumor cysticus.

Balken, m. (der) belka. Ein kleiner Balken bierwion. Cy. sosia z której dostannie bierwiono, a nawet i belka być może, P. Jan. cf. cies, f.

Balkon, m. (der) balkon, g. u, cf. altanka, wystep.

Ball, m. (der) pl. die Bälle, piłka, cf. balon, g. u. Cy. Den Ball aufgeben piłke podać, galić. Im Billardspiel bila, kula bilarowa.

Ball, m. (der) ein Tanzfest, bal, g. u. In Pflanz: balowy.

Ballade, f. (die) ballada.

Ballaft, m. (der) balast, g. n. piasek gruby (jako ładunek okrętu dla nadania mu ciężkości).

Ballei, f. [die] baliaża, nazwisko dawne powiatu u krzyżaków.

Ballen, m. (der) bela, paka, cf. 2) brzusiec u dłoni lub wydatna wypukła część u rąk i nóg, cf. guz, cf. juk cf. Ross. miekisz.

Ballen, v. a. s. B. die Faust — scisnąć pięść. Ein Schlag mit geballter Faust uderzenie pięścią, kulak. Der Schnee ballt sich śnieg zlepią się, lnie, przylepią się oder Preuß. = Poln. przylina do botów.

Ballenwaare, f. (die) towar amballowany; — w helach.

Ballet, n. (daß) balet, g. u.

Balletmeister, m. (der) baletmistrz.

Ballettänzer, m. (der) baletnik.

Ballettänzerin, f. (die) baletniczka.

Ballsförmig, adj. kulisty, adv. — sto.

Ballgast, m. (der) gość balowy; die Ballgäste towarzystwo balowe.

Ballkleid, n. (daß) balet, g. u.

Ballon, m. (der) balon.

Ballhaus, n. (daß) pilnik, cf. pilarnia.

Ballotte, f. Andorn.

Ballotage, f. (die) (frz. Abstimmung durch Kugeln) balotowanie, von:

Ballotiren, v. n. m. h. balotować.

Ballsaal, m. (der) salon balowy.

Ballspiel, n. (daß) gra w piłkę.

Ballspieler, m. (der) gracz w piłkę.

Ballstock, m. (der) palant, g. a.

Balsam, m. (der) balsam, Prov. szkoda balsamu na kapuste i drogiego olejku na bota, cf. dobra psu mucha, szkoda mu białego chleba.

Balsambaum, m. (der) drzewo balsamowe.

Balsambüchse, f. (die) balsamiczka, cf. L. *balsamka, naczynko, puszka oder jabłuszko na balsamy i rozmaite wonie.

Balsambust, m. (der) woi balsamiczna.

Balsam-erzeugend balsamodny.

Balsamepfe, f. (die) topola balsamowa, Kl., Hgn., seht Jundz., Lat. populus balsamifera.

Balsamgeruch, m. (der) zapach balsamiczny.

Balsamhändler, m. (der) handlujący balsamem.

Balsamine, f. niecierpek = Lat. impatiens, Wilde Balsamine niecierpek nietykałek, Kl., niecierpek żółty, Jundz., gniewosz, Hgn., cf. balsamina, Lat. — noli (me) tangere.

Balsamiren, v. a. mit wohlriechenden Oelen bestreichen balsamować, nawonić, wonnościami napuszczać.

Balsamirung, f. (die) balsamowanie.

Balsamisch, a. adj. eigentl. von Balsam, uneigentl. wohlriechend balsamiczny.

Balsampappel, f. Balsamepfe.

Balg, f. (die) czas parzenia się dużych ptaków osobliwie guszców.

Balzen, v. n. m. f. parzyć się.

Bambus, m. (der) bambus g. u.

Bambusrohr, n. (das) trzcina bambusowa.

Bancozettel, m. (der) das Kassensillet bankowe cedulki, bilety kassowe, Wz., bankocetel.

Band, m. (der) (nur von Büchern) tom; oprawa, (Einband).

Band, n. (das) im Allg. was zum Binden dient wleżadło; in engeren Bedeutungen: wstęga (breites gewirktes Band) wstążka, taśma und tasiemka (leinenes Band) cf. Bw. obwiązło, bandaża (zum Verbinden von Wunden), opaski; cf. obwiązka, kordon (an Helmen und Mützen) sznur.

Wollen Band wstęga wełniana. Seiden Band wstążka jedwabna. Band bei den Fassbindern, Reif, m. obręcz, g. y. Das Band an der Thür zawiasa, cf. kłamra; 2) fig. pl. die Bande zwiazek, g. zku, wezel, ogniwo (eig. das Glied einer Kette); durch Bande der Freundschaft mit Semnd. verbunden sein, wezlem przyjaźni być połączonym z kim; die heiligen Bande der Ehe swięte stała zwiazki Niem. zaklinaj ojca mego na krwi obowiazki (Bande des Bluts) id. Gg. spojmy się z sobą ogniwami nierozwanego zwiazku (a), cf. łączące nas miłości ogniwa (a), cf. Gg. co? ja zaś miałem z inną wejść w ogniwa ślubne, Dmoch.

Bandage, f. (die) bandaż, opaski, pl.

Bändchen, n. (das) wstążeczka. Das Bändchen unter der Zunge wedzidelko pod językiem. Das Bändchen bei der Eichel und Vorhaut wedzidelko u głowki członka męskiego, L. 2) tomik.

Bande, Pl. wiezy, cf. węzły, cf. Ketten und Bänder. Musisz żyć z ludźmi; żyć, nieznając słodkich więzów przyjaźni niepodobna, Krs. Dośw. 165. cf. sznur, kłamra.

Bande, f. (die) banda, g. y, j. B. rozbojników cf. zgraja.

Bändel, n. (das) binda, L., Lat. taenia.

Bandelier, n. (das) bandolet.

Bändereich, wielotomowy.

Bändern, v. a. in Bandgestalt bringen j. B. Wachs, daher gebändertes Wachs rozdrobniony wosk.

Bandhafen, m, oder Bandsegel oder Häpse kruczek, skobel, g. bia, hak zawiasowy.

Bandhändler, m. (der) handel wstążkami.

Bandholz, n. (das) bednarka, drzewo bednarskie (na obręcze).

Bändigcn, v. a. ugtaskać, okrócić, uśmierzyć, zgromić, poskromić, uskromić; utaskawić, oswoić.

Bändigcr, m. (der) pogromca, poskromiciel, cf. okróciiciel, P. K., eig. Besieger j. B. von Usien.

Bändigung, f. (die) poskromienie, cf. pogromienie.

Baudit, m. (der) der Wendelnörber, Straßenräuber bandyta, cichobójca, rozbojnik

Baudmacher, m. (der) wstęgarz, tasiemkarz.

Baudmesser, n. (das) v. karmasyr, cf. Bw. bindas-

Baudnagel, m. (der) kolek drzewiany, cf. czop z zawiasowy, Bw.

Baudschleife, f. (die) kokarda ze wstążki, cf. fontaż, SPp.

Baudstoffe, Pl. obręcze.

Baudwaaren, Pl. wstążkowy towar.

Baudweber, f. Baudmacher.

Baudweberei, — wirterei, f. (die) fabryka wstążek.

Baudweide, f. (die) wirtwina, witka, wić, wierzba, witwa, Kl., Hgn., Jundz., Lat. salix viminalis. Gelbe Baudweide wierzba złotowierzba, Kl., Hgn., Jundz., c). Pr.-Poln. złotocha, Lat. salix vitelina.

Baudwurm, m. (der) tasiemiec, g. tasiemca, soliter, g. a, cf. L. glista tasiemkowa oder glista serdeczna, L. cf. wstęgowiec.

Bange, adj. teskliwy, trwożę (niespokojność) sprawiający, czujący; smętny, smętniwy; adv. angstvoll tęskno mi, nudno mi, boję się.

Es ist mir bange um ihn boję się o niego. In banger Erwartung stehen trwożliwie oczekiwac czego. Einem bange machen strachu nabawić, cf. straszyć kogo.

Bange werden roztesknit się. Gg. roztesknit się za synem (a) es ist ihm bange geworden um den Sohn oder er bangte sich.

Baugen, v. n. m. h. (selten poet. als v. a. trwożyć kogo) obawiać się czego (vor etwas); bef. imperf. es bangt mir, niespokojnym być o co. Nach et was — tęsknić do czego; — v. r. sich bangen, stęsknionym być, tęskności doznawać.

Baugigkeit, f. (die) ein höherer Grad von Furcht tęskność, nudność j. B. — serca, cf. niespokojność.

Bauf, f. (die) ein hölzerner Sitz ławka, ława; bank. Er fällt nicht ohne Profit von der Bauf on się darmo ani ruszy, cf. darmo umarlo, kup sobie nastalo. Einem die Bauf sprengen debankować, z banku zrzucić L. Durch die Bauf bez roznicy; bez wyjątku jeden jak drugi, Bw. cf. ryczałtem. Auf die lange Bauf kommen isć w przewlokę, Auf die lange Bauf schleben puszczać co w daleki odkład, cf. na dłuż odkładać, L. cf. na dlugi czas odwlec. Sich auf die faule Bauf legen oddać się lenistwu.

Baufactie, f. (die) akcyja bankowa.

Bäntchen, n. (das) ławeczka.

Baufelsen, n. (das) ankra.

Baufelsänger, m. (der) rymoklet, g. a. śpiewak, uieczny cf. Wdhmisch pieśniczkarz, cf. L. smyk, rybalt, wesolek, L. Ist unbekannt, Wz.

Baufelsängerei, f. (die) — gesang, (der) śpiewactwo uliczne, śpiewy włóczące się śpiewaków.

Bauferott, adj. und adv. bankrut, g. a, zbankrutowany na majątku upady.

Bauferott, m. (der) bankruetwo. Gg. z jasnych dowodów obwiniony o zwodnicze bankruetwo (a) unthwillig.

Bauferottireu, v. n. bankrutować, zbankrutować.

Baufest, f. Banquet.

Baufnote, f. (die) nota bankowa, bilet bankowy, Wz.

Baufpostler, n. (das) *poławnik, g. a, cf. *poławie, besser poduszka na ławkę, Wz.

Bann, m. (der) wygnanie, kłatwa, wyłączenie, *banieya, wywołanie, wyswiewienie, cf. wyożczyżnienie, Filoz. Szan. In den Bann thun wykląć. (b. päpstlichen Banne). — kłatwy rzucac

(a) cf. wylaczać kłatwami z ludzkiego towarzystwa, SPP.
Baumbulle, f. (die) bula wyklinająca.
Bannen, v. a. vertreiben *banitować, wygnać, wywołać, wykląć, cf. wywojeżnić.
Banner, m. (der) der Schlangenbanner, Teufelsbanner zaklinacz, exorcysta, 2) — n. (daß) chorągiew, g. gwi, f.
Bannerherr, m. (der) chorąży, g. ego, Böhmisch chorągiewny Pan.
Bannstuch, m. (der) kłatwa, przekleństwo.
Bannstrahl, m. (der) kłatwa, Wj. Er warf den Bannstrahl auf sie kłatwę rzucił na nie, L. cf. rzucić gromy ś. B. — na wszystkich wznawicieli (a).
Banquier, (frz.) m. (der) bankier, g. kiera.
Banquet, (frz.) n. (daß) bankiet, uczta, bielsada.
Banſe, f. (die) oder Banſe, der Plaß in einer Schiene zu beiden Seiten der Tenne, sásiek, g. a, oder zapole, g. a (a), cf. zastronek, Woslyn., dab. banſen, v. a. w zasieki kłaść.
Bar, für gegenwärtig aufgezehrt, nur vom Getreide gotowe pieniądze auch gotówka, adv. w gotówce; f. baar.
Bar, m. (der) niedźwiedz, g. ia. Ein junger Bar, bei den Jägern piastun, Woslyn. Einen Bären anbinden, fig. dług zaciągnąć.
Barade, f. (die) baraka, Bw., cf. szalas, L. besser szalas, Wj.
Barbar, m. (der) barbarzyniec, okrutnik, tyran.
Barbara, f. Barbara, Basia, cf. Pr.-Pösm. Bula von Barbula.
Barbarei, f. barbarzyństwo; 2) Land in Afrika Barbarya.
Barbarin, f. (die) barbarzynka.
Barbarisch, adj. barbarzyński, a, ie, cf. gruby, okrutny, straszny. Er, w grubych wiekach wygorowanej potęgi Duchowieństwa, SPP.
Barbe, f. (die) barwena. 2) Barbara, Basia.
Barbeißig, adj. gniewliwy, złośliwy.
Barbeere, f. (die) chrościna jagodna, Kl., Hgn., mącznica pospolita, Jundz., — garbarska, Hgn., borówka, Pof. Ap., Lat. arbutus uva ursi.
Barbenkraut, n. (daß) gorczycznik rzezucha zimowa, Hgn., Jundz., Kl., cf. s. Barbary ziele, Hgn. Lat. erysimum barbarea.
Barbier, m. (der) cyrulik, cf. balwierz, cf. balbierz, golarz, Wj.
Barbierbecken, n. (daß) die Barbierschüssel, f. miednica balwierska, cyrulicka.
Barbierbürste, m. (der) balwierzyczek.
Barbieren, v. a. golić, ogolić, golić brodę. Einen ohne Seife barbieren myć kogo bez ługu, cf. ogolić bez mydła, bez brzytwy, L. auch nur: ogolić = oszukać.
Barbiergeßell, m. (der) cyrulik oder cyruliczek (czeladnik).
Barbiermesser, n. (daß) brzytwa.
Barbierstube, f. (die) izba cyrulicka, balwiernia, golarnia, cf. razure trimać.
Barbierzeng, n. (daß) sztućcie z brzytwami oder z narzędziem cyrulickim; narzędzia balwierskie.
Barhent, m. (der) eine Art baumwollnen Zeugß barchan, g. u.
Barhentweber, m. (der) barchannik, cf. barchentnik, Bv.
Barde, m. (der) bard, g. a.
Bärenakademie, f. (die) smorgońska akademija.
Bärenbeißer, m. (der) brytan oder ogar wielki, cf. pijawka, Wj.
Bärenbede, f. (die) deka niedźwiedzia. Wj. (skóra).
Bärenfang, m. (der) połów niedźwiedzi.
Bärenfengel, m. (der) bletok polny, Jndz., oleśnik, Pof. Apoth., Lat. aethusa meum.
Bärenfett, n. (daß) sadło niedźwiedzie.
Bärenführer, m. (der) niedźwiednik, niedźwiedziarz, cf. skomoroch. Ist unbekannt, Wj.

Bärengerste, f. (die) jęczmień sześciorak, — zimowy, Hgn., fehlt Kl., Lat. hordeum hexastichum.
Bärenhäuter, m. (der) piecuch, legawiec, zapiecnik, leniuch.
Bärenhäuterisch, adj. rozleżały, zgnuśniały.
Bärenhüter, m. (der) ein Gestirn furman oder woznica.
Bärenjagd, f. (die) polowanie na niedźwiedzi.
Bärenflau, f. barszcz polski, Hgn., Jndz., Kl., niedźwiedzia łapa, Hgn., Pof. Apoth. (Car. acanthus mollis) cf. ostrokrzew? L., Lat. heracleum spondylium.
Bärenlapp, f. Bärflapp.
Bärenlauch, m. czosnek (babezy? psi?), Hgn., L., niedźwiedzi, L., Jndz., Hgn., trzemucha, Hgn., Lat. allium ursinum.
Bärenpelz, m. (der) niedźwiedzie pl., futro z niedźwiedziej skór.
Bärenruhe, f. Bärenflau, eig. niedźwiedzia łapa.
Bärentraube, f. f. Bärbeere.
Bärenwilde, f. (die) wyka gajowa, Hgn., Jundz., Kl., Lat. vicia dumetorum.
Barrett, n. (daß) biret, g. u.
Barfuß, adj. bosy, bosonogi, adv. bosonogi. chodzie, — gehen.
Barfüßer, m. (der) bosak, bosy.
Barfüßermönch, m. (der) mnich w sandalach chodzący.
Bärin, f. (die) niedźwiedzica.
Barhaupt, adv. z gołą głową.
Barke, f. (die) barka, strug, L. (okręt, statek); łódka.
Barthölzer, pl. orezyki, pl. (u okrętów).
Bärflapp, m. włoczęga, Kl., widlak, Jndz., Lat. lycopodium. Gemeiner Bärflapp, Lat. lycopodium elatum. Johanniswurzel s. Jana pas, L. Hgn., niedźwiedzia łapa, L., Hgn., lwia —, L., cf. włoczęga babi mur, Kl., widlak babi mur, Jndz., wiewier, unbekannt Wj. uzelzanka?? Hgn.
Eprossender Bärflapp włoczęga gajowa, Kl., widlak gajowy, Jndz., morzybab zęczyzna? Hgn., Lat. annotinum.
Bärflatsche, f. (die) berlać, Pelschuhe.
Bärme, f. (die) = Hefen, (u piekarzy) drożdże.
Baruhergig, adj. miłosierny. Warmherziger Bruder bonifater, g. tra.
Warmherzigkeit, f. (die) miłosierdzie, litość.
Bärnuff, m. (der) rękawek z niedźwiedziego futra.
Bärnutter, f. (die) macica. —borfall, der, opadnięcie macicy.
Barn, m. (der) f. Krippe.
Barometer, n. (daß) Wetterglas, barometr, *ciężko-
Barometrisch, adj. barometryczny.
Baron, m. (der) der Freiherr Baron, g. a.
Baronesse, f. (die) baronówna, cf. baronessa.
Baronin, f. (die) baronowa.
Baronie, f. (die) baronostwo; baronia.
Baronifiren, v. a. wynieść na baronostwo.
Barre, f. (die) sztaba, Techn., zlewek, L. Ross. sliotok, L.
Barret, n. (daß) biret, g. u.
Barriere, f. (die) warownia, rogatki pl. Er cheq zaprowadzić rogatki przeciw uowym naukowym wyobrażeniom (a) cf. kobylica, Barfch. baryera, SPP.
Barß, m. (der) f. Bors okuli, g. ia.
Barfch, niedersäch. für herbe gorzki, ostry. Fig. surowy, hardy.
Barfchaft, f. (die) gotowizna oder gotówka.
Barfcheit, f. (die) gorzkość, ostrość.
Barfchote, f. (die) traganek wilczy groch, Kl., Lat. astragalus glycyphyllos.
Bart, m. (der) broda. 2) — am Schlüssel wasy, zab, broda u klucza. Den Bart wachsen lassen

- brodę zapuścić. Den Bart scheren brodę golić. *Ex.* er bekam erst einen Bart dopiero mu się wąsik sypał, *alt. Aut.* Um Kaiser's Bart, um etwaa gleichgültiges freiten o kozia sierść się swarzyć, o kozia wełnę się spierać.
- Bartbürste, f. (die) szczoteczka od brody.
- Bärtchen, n. (daß) bródka.
- Bartenstein, eine Stadt Barsztyn.
- Bartgerste, f. (die) jęczmień ryżowy, *Hgn.*, *Jndz.*
- Barthaar, n. (daß) włosy na brodzie.
- Barthafer, m. (der) owies głuchy, *Sl.*, *Hgn.*, *Jndz.*, *Lat.* avena fatua.
- Barthel, m. Bartosz, Bartłomiej, g. mieja. *Ex.* weiß nicht wo Barthel Most holt nie wie gdzie kozy guano, *cf.* nie ma oleju w głowie.
- Bartholomäus, m. Bartłomiej, g. eja.
- Bartholomäusnacht, f. (die) jutrznia świętego Bartłomieja, rzeź S. B.
- Bärtig, adj. brodaty, a. e. Bärtig werden zarastać, *cf.* was sypie się; b'ot. wasaty.
- Bartläppchen, n. (daß) dzwonki, *L.* *cf.* L. pueki.
- Bartlos, bez brody, bez wąsów, golowas.
- Bartnägeln, wilde; Bartnelke, wilde gwoździak dziki, *Sl.*, *Jdz.*, *Lat.* dianthus armeria.
- Bartneige, f. (die) s. Reige.
- Bartsch, s. Bärenflau.
- Bartscherer, (der) s. Barbier.
- Bartweizen, m. (der) pszenica ozima ostka, wąsatka, kosmata, *Hgn.*, *Lat.* triticum hibernum.
- Bärwinkel, m. (der) barwinek, s. Eingrün.
- Bärwurzel, s. Bärenfengel oder Bärenflau.
- Basalt, m. (der) bazalt; von —, bazaltowy.
- Base, f. (die) des Vaters oder der Mutter Schwester stryjka, ciotka.
- Basel, eine Stadt Bazylea.
- Baseler, m. (der) Bazylejczyk.
- Basilien, s. L. firełka.
- Basilienkraut, n. (daß) ocimum basilicum, bazylika zwyyczajna, *Sl.*, bazylika.
- Basilius, m. Bazyl, g. ego.
- Basilius, m. (der) bazyli szek, g. szka.
- Basiren, v. a. fundować, zasadzać, gruntować.
- Basis, f. (die) podstawa, *Wj.* *cf.* L.? przyeieś, f.
- Basrelief, n. (daß) płaskorzeźba *cf.* płaskoryt, m?
- Bas, m. (der) bas, g. u. (Stimme). 2) Instrument, basy, pl.
- Basgeige, f. (die) bassetla, g. i. *cf.* gemcin maryna. Kleine Basgeige oder Violoncelle wiolonccla, *Wj.*
- Basgeiger, m. (der) bassetlista.
- Basin, n. [frz.] (daß) bassin, g. u, *cf.* kotlina, *L.*, wanna, *cf.* L. rurna czaszka, *cf.* misa u fontanny, *L.*
- Basist, m. (der) basista.
- Basßpfeife, f. (die) piszczałka basowa, fagot.
- Basßpfaunc, f. (die) puzan basowy.
- Basßänger, m. (der) basista śpiewak.
- Basßchüssel, m. (der) kłucz basowy.
- Bas, m. (der) lyko (bot).
- Bastard, m. (der) bekart, *cf.* *wyleganiec, *cf.* mieszaniec, *cf.* *Pr.* = *Poln.* baster, syn naturalny, dziecko nieprawego łoża, skurwysyn, *cf.* najdur, *Wj.* 2) Bastard, eine Art Zeug.
- Bastardaber, m. (der) orzeł mieszaniec.
- Bastardehrenpreis, m. (der) przetaicznik podkotosowy, *Sl.*, *Jndz.*, *Lat.* veronica hybrida.
- Bastardhustattich, m. (der) podbiał nieprawdziwy, *Sl.* — nieprawy, *Jndz.*, *Lat.* tussilago hybrida.
- Bastardflee, m. (der) koniczyna nieprawdziwa, *Sl.* — biała, *Jdz.*, mieszana, *Hgn.*, *Lat.* trifolium hybridum.
- Bastei, f. (die) eine Bastion, ein Bollwerk bastyon, *cf.* in anderer Bedeutung baszta.
- Basten, a dj. lyczany. Eine bastene Paudel lubiane pudlo.
- Bastilme, f. (die) die Bastilnde wiaz brzost, lipowiaz, *Hgn.*, *Lat.* ulmus effusa.
- Bastion, f. (die) s. Bastel. Viereckigte Bastion strazyniec, g. ica, *L.* (??)
- Bastfschuhe, *Pl.* kurpie, *Pl.* lyczaki, chodaki lyczane.
- Bastseil, n. (daß) sznur z tyka kręcony.
- Bathengel, m. [ber] przetaicznik ozankowy, *Sl.*, *Hgn.*, gronkowy, *Jndz.*, *Lat.* veronica chamaedrys, = ptasze oczy.
- Bathorden, m. order lazni.
- Battist, m. [ber] batyst.
- Battisten, batystowy.
- Bataille, f. [die] die Schlacht, f., daß Treffen, n. batalia, potyczka, bitwa.
- Bataillon, n. [daß] batalion, *cf.* hukiec in anderer Bedeutung.
- Bataillonfeuer, n. [daß] ogień batalionowy.
- Batterie, f. [die] bateria, *cf.* działobitnia.
- Bau, m. [ber] budowanie, struktura, fabryka, uprawa (rol) s. B. na fabrykę kościoła katedralnego legata pobożne; (a) 2) daß Gebaute, Gebäude, budowla, budowa, budynek, fig. der Bau einer Sprache budowa języka, sklad; jama [lisa, des Fuchses] budowisko, Bohusz, tok s. B. ciata. *Ex.* klacz Arabskiego toku, Stanisł. Pot.
- Bauamt, n. [daß] urząd budowniczy.
- Baunschlag, m. [ber] układ, ocenienie budowy, kosztów, besser ist kosttours auch anszlag, *Wj.*
- Bauart, f. [die] rodzaj budowy, Bw., sposob budowania, budowa, struktura.
- Baubeaunter, m. [ber] urzędnik budownictwa.
- Bauherr, m. [ber] budowniczy, g. ego.
- Bauch, m. [ber] brzuch, g. a, edler zywot. *Sprichw.* bruch tusty ma łeb gusy.
- Bauchdrüse, f. [die] gruczołek kałdunowy, Dziark.
- Bauchfell, n. [daß] błona brzuchowa; otrzewna.
- Bauchgrimmen, n. [daß] rznięcie w zywocie, *cf.* B w. kolki, *L.*, *morzysko.
- Bauchgurt, m. [ber] poprąg, g. aga.
- Bauchhöhle, f. [die] jama brzuchowa.
- Bauchig, adj. brzuchaty, wypukły, pękaty, *cf.* L. tonisto, *kobielisto.
- Bauchmüffel, m. [ber] muszkuł brzuchowy.
- Bauchredner, m. [ber] brzuchomówca, *brzuchogadacz, *L.*
- Bauchrednerei, f. [die] brzuchomówstwo.
- Bauchschmerz, m. [ber] ból brzucha.
- Bauchstuch, n. [daß] vom kostbaren Pelzwerk pupki, pupkowe futro, *L.*
- Bauchwassersucht, f. [die] puchlina brzuchowa.
- Bauchwech, n. [daß] ból brzucha.
- Bauen, v. a. budować, *Präs.* buduje, wystawić. 2) Feld bauen uprawiać pole. Weizen, Hirse, Kets bauen uprawiać pszenicę, proso, ryż. Ein Bergwerker bauen kruszce kopac oder dobywac kruszców, Bw. Abraham bauete einen Altar budował oltarz, ist bibl., im Krs. steht wystawił oltarz; e. Straße —, zakladac drogę.
- 2) worauf bauen, eig. budować na czem, fig. vertrauen, zaufac w czem. *Ex.* zaufany Filozof w zdaniach przedsięwziętych, Krs. Auf jemand bauen polegać na kim, spuszczać się na kogo. Luftschlosser bauen zamki na powietrzu kreslic oder stawiac, *cf.* Bw. złote góry oder palace wystawiac sobie.
- Bauen, n. [daß] budowanie, *cf.* budowa.
- Bauer, n. [daß] ein Käfig klatka.
- Bauer, m. [ber] chłop, chłopek, kmiotek, wieśniak, włościanin. Der Bauer im Schachspiel chłop, *cf.* L. *drab, piechota, pieszek auch pionek, *Wj.* Der Bauer im Kartenspiel nitznik.
- Jemanden einen Bauer schelten chłopać oder nachłopać komu. Ein Bauer bleibt ein Bauer maž jak cheesz chłopa nastem, przecież mu wonieć dziegiem, L. besser przecież on woni dziegiem, *Wj.* Es ist besser ein guter Bauer als ein schlechter Pfaffe zu sein lepiej być dobrym chłopem niż złym popem.
- 2) = roher, ungebildeter Mensch, chłop, gbur.

Bauerarbeit, f. [die] chłopska robota.
 Bauerbirne, —frau, f. [die] chłopianka.
 Bauergut, n. [daß] majątność chłopska, grunta chłopskie, osada rolnicza, Bw. cf. dom wiejski.
 Bauerhaus, n. [daß] chałupa, chata, domek chłopski.
 Bauernhof, m. [der] b. dworzec, Wz., zagroda gospodarstwa.
 Bauernhund, m. [der] kondel, g. dla.
 Bauernhütte, f. [die] kmiecia chałupa (a), Boh. cf. chata, chałupa chłopska.
 Bäuerin, f. [die] chłopka, gburka, wieśniaczka, wiejska gospodyni, włościanka.
 Bäuerisch, adj. chłopski, a, ie.
 Bauerferl, m. [der] chłopsko, chłop, cham, prostak.
 Bauerfittel, m. [der] siermięga, chłopska odzież, gunia, Troj.
 Bauernecht, m. [der] parobek.
 Bauernkrieg, m. [der] wojna chłopów, bunt chłopstwa, L.
 Bauernmädchen, n. [daß] dziewczyna ze wsi; wiochna.
 Bauernmagd, f. [die] dziewczka wiejska.
 Bauernsohn, m. [der] chłopowie, g. a, oder syn chłopski.
 Bauernsochter, f. [die] chłopianka, g. i, *chłopówna, g. y, L.
 Bauerschaft, f. [die] chłoptwo.
 Bauerömann, m. [der] włościanin, g. a, chłop, g. a, dat. u.
 Bauerstand, m. [der] stan włościański.
 Bauerstolz, m. [der] duma chłopska.
 Bauer(ö)tracht, f. [die] ubiór chłopski.
 Bauerwolf, n. [daß] die Bauerseute, chłoptwo, wieśniactwo, chlopi, włościanie.
 Bauerwagen, m. [der] wóz chłopski.
 Bauerweib, n. [daß] kobieta ze wsi, włościanka.
 Bauernwirtschaft, f. [die] gospodarstwo kmiecie.
 Baufällig, adj. upadkiem grożący, cf. chyłący, — się do upadku. Gg. dom chyłący się do upadku, Krs. p. 338.
 Baufälligheit, f. [die] stan wąty, — upadkiem grożący.
 Baugefangener, m. [ein] więzień do tacek skazany (na fortecy).
 Baugerüst, n. [daß] rusztowanie.
 Bauherr, m. [der] budowniczy, g. ego. 2) budownik.
 Bauholz, n. [daß] drzewo do budowy, B.; cf. drzewo budowne, L.; budulec, drzewo budowlowe, auch drzewo budulcowe, Sylwan. Ein Stück Bauholz budulec, *czambrowina.
 Baukosten, pl. [die] koszta budowy.
 Baukunst, f. [die] architektura, sztuka budownicza, budownictwo. Edele Baukunst budownictwo ozdobne, Techn.
 Baukünstler, m. [der] budowniczy, ego.
 Baudent, Pl. budownicy.
 Baulich, adj. cf. wohnbar mieszkalny.
 Baulust, f. [die] chęć do budowania.
 Baulustig, *budowny, besser budować lubiący. L.
 Baum, m. [der] drzewo, g. a. Sprichw. der liebe Gott läßt keinen Baum in den Himmel wachsen, d. i. jedes Ding hat seine Grenzen nie podobna głowa nieba przebić, eig. wórtl. Pan Bog nie dopuści żadnemu drzewu w niebo wrość, oder Gott demüthiget den Stolz der Bog się pysznym sprzeciwia; cf. nie dał Pan Bog świni rogów. Ein Kerl wie ein Baum chłop jak dąb, L. 2) — Hebebaum, drag; Schlagbaum, baryera, kobylica, cf. rogatki.
 Drzewa moje ojczyste! Jeśli niebo zdarzy, bym was oglądał znowu przyjaciele starzy, czyli was znajde jeszcze? czy dotąd żyjecie? wy, koło których niegdyś pełzałem jak dziecko, ex Mick.

Baumartig, drzewny = Lat. arboreus, ligneus.

Baumartiger Stengel pień drzewny = Lat. caulis arboreus, Bot.
 Baumaterialien, pl. [die] materyały do budowy potrzebne, — budowlane.
 Baumbüthe, f. [die] kwitnienie drzew; kwiecie na drzewach.
 Baumchen, n. [daß] drzewko.
 Baumeister, m. [der] budowniczy, g. ego, cf. architekt.
 Bäumen, sich, v. rec. wspiąć się, wspinać się, dęba stać. Gg. koń stanął dęba, Wz.
 Baumein, f. bommel dyndać; Br. Poln. gamgac.
 Baumfais, m. [der] kobus, kobusek, Bw.; cf. L. drzewianka, drzewczyk, sokolik drzewiec, oder sokol mniejszy.
 Baumfarn, n. [daß] paproć, paprotka, Kl.; — pospolita, Indl. (Lat. polypodium vulgare) paprotka, Hgn.
 Baumflechte, f. [die] porost, g. u.
 Baumfrevler, m. [der] kazićiel drzew, uszkadzający drzewa.
 Baumfrucht, f. [die] owoc drzewny, owoc drzewa, na drzewie się rodzący.
 Baumgang, m. [der] alea, chodnik drzewami wysadzony.
 Baumgarten, m. [der] sad g. u, cf. ogród (g. u, oder a) owocowy.
 Baumgärtner, m. [der] ogrodnik; cf. *sadownik, sadowy, ogrodowy.
 Baumgrille, f. [die] Baumhacker, Baumläufer, m. [der] kowalk drzewny, L.; cf. dzięcioł. (Lat. certhia familiaris).
 Baumhecke, f. [die] plot z drzew, — krzaków, — żywy.
 Baumhöhlung, f. [die] dziupel, g. pla.
 Baumkäfer, Baumkriecher, m. [der] cieśla, cf. kozka, = Lat. lucanus.
 Baumknecht, m. [der] cf. Krs. sążnisty hajduk, Doświadczyński I. B. 8 Cap. chłop jak dąb.
 Baumknoße, f. [die] pączka drzewna, pąkowni.
 Baumlaub, f. Blattlaub, [die] mszyca.
 Baumleiter, f. [die] *trepy, Pl., B.; sadowa drabina, cf. ostrzew.
 Baumarder, m. [der] kuna leśna.
 Baummoos, n. [daß] mech drzewny.
 Baumöl, n. [daß] oliwa.
 Baumstahl, m. [der] pal, do którego się przywiązuje drzewo.
 Baumstanzung, f. [die] plac drzewami nasadzony.
 Baumstiz, m. (der) piestree, g. rca, hubka na drzewie.
 Baumrinde, f. (die) kora, cf. L. kubek, g. bka, oder lubka, f.
 Baumsaft, m. (der) sok drzewny, oskoła, miazga.
 Baum säge, f. (die) piłka (ogrodnicza) do obrzycania galezi.
 Baumschlag, m. (der) *drzewina; cf. wyobrażenie liścia, laubwerk (w rysunkach).
 Baumstörter, m. (der) jelonek, chrabaszcz, cf. Baumtäufer.
 Baumstule, f. (die) płonnik drzewa, R.; cf. szkoła drzewna, szczepnik, szkółka drzewek szkółka ogrodowa.
 Baumstumpf, m. (der) dzięcioł.
 Baumstark, ad. silny, mocny jak drzewo.
 Baumstein, m. (der) dendryt.
 Baumwachs, n. (daß) wosk ogrodnicy, cf. maść woskowa żółta (do szczepienia drzew).
 Baumweide, f. Allee weide wierzba biała.
 Baumwolle, f. (die) bawełna, g. y.
 Baumwollen, adj. bawełniany, a, e. —garn, bawełnica.
 Baumwollenspinnerei, f. (die) przędzalnia bawełny (a).
 Baumwollenstrauch, m. (der) —staude, die, drzewo, bawełnowe, krzewina bawełnowa cf. bawełniany chróst.

Baumwollenstreicher, m. (der) gręplarz (bawelny) Techn.

Baumwollenweide, f. (die) wierzba lozina, Hgn., Jndz., Sl., Lat. salix pentandra). — zęug, n. (das) materya bawelniana.

Baumweißling, m. (der) der Lilienvogel glogowiec L.

Baumzucht, f. (die) chów drzew, Sylw., hodowanie, wychowanie drzew, L.; cf. rozmnożenie drzewek, RS.

Bauordnung, f. (die) ustawa budownicza.

Bauplatz, m. (der) fabryka, miejsce na którym się buduje, f. Baustelle.

Bauern oder besser: Bauernfresse, f., der Bauernsenf, m. tobotki polne, Hgn., Sl.; tasznik polny, Jndz.; tasznik, kaletki, rukiew chłopska, Hgn., cf. Astersässelkraut, = Lat. thlaspi arvense.

Baurentaback, m. (der) tytuń bakun, Sl., Jndz., Lat. nicotiana rustica.

Baurenwuth, bylica piołun, Sl., — popolity, Hgn., Lat. artemisia absinthium.

Bauriß, m. (der) plan budowli.

Bausack, m. (der) f. Sausack, *pucek, odmigęba, gębal, gębacz, gębiasty, wielkogęby.

Bausäckig, adj. pucolowaty, a, e, L. u. Bohyn.

Bausch, m. z. B. in Sausch und Wogen faulen, im Ganzen überhandt gerechnet, ohne auf den Preis der einzelnen Stücke zu sehen hurtem, na hurt, oder ryczaktem b. i. całkiem kupować.

Bauschchen, n (das) kompresa, platek złożony.

Bauschen, v. a. puszyc się, nadymać się; cf. L. *kobielić się, Pr. = Poln. *kurbanic się, von Kleidern cf. byc buchastem.

Bauschig, adj. napuszony, nadęty, buchasty, z. B. rekaw.

Bauschkauf, m. (der) kupno hurtem, hurtowe.

Bauschreiber, m. (der) pisarz fabryczny (przy budownictwie).

Bauschule, f. (die) szkoła budownicza.

Baustein, m. (der) kamień do budowy. Ein Baustein der quer durch die Mauer durchgeht przezgłownik.

Baustelle, f. (die) plac do zabudowania, cf. budowisko, miejsce na budowę, pustkowie, kukrzyisko z. B. zniszczonych osad, Święcki, cf. peczyisko, Pr. = Poln. eig. Brandstelle.

Baugen, n. die Hauptstadt in der Lausiß Budyszyn, g. a.

Bauten, (die) pl. zu Ban, w. f.

Banverständig, adj. znający się na budownictwie.

Bauweisen, n. (das) budownictwo, budowa, architektura.

Bauwuth, f. (die) pasya do budowania.

Baren, v. rec. sich — kulakować się.

Baren, n. (das) kulakowanie się oder potykanie się na pięści, bitwa na kulaki.

Bajonett, n. (das) bagnet, g. u. f. Bajonett.

Beabsichtigen, v. a. zamyslać, mieć za cel, mieć co na oku, zmierzać do czego, zakrawać na co, zamierzać sobie, zakładać sobie (za cel) L., mieć na widoku, cf. postanowić.

Beachten, v. a. Acht haben auf etwas uważać, zważać na co, dbać o co; 2) stosować się do czego, przestrzegać; mieć wzgląd na co.

Beachtung, f. (die) uważanie; zastosowanie się.

Beachtungswerth, adj. zastępujący na uwagę (wzgląd).

Beackern, v. a. ein Feld —, zorać pole.

Beamte, m. (der) ein —ter, pl. die Beamten urzędnik, ofycjalista.

Beängstigen, v. a. straszyc, strachu nabawic, tęsknić, *nudów nabawic, cf. trwozyc.

Beängstigung, f. (die) tęsknota, nudy, Pl.

Beantworten, v. a. odpowiadać, odpowiedzieć na co. Einen Brief beantworten odpisać, odpisywać, *respons dać na list.

Beantwortung, f. (die) odpowiedź, *respons, od-

pisanie, odpis, odezwa, cf. — einer Frage rozwiązanie, ulatwienie pytania.

Bearbeiten, v. a. obrobić, obrabiać, wypracować. Ein Stück Holz bearbeiten ociesać toporem. Den Acker bearbeiten grunt oder rolą uprawiać. Die Masse bearbeiten masse obrobić, RS. Einen Menschen —, pracować nad kim, t. j. starać się naklonić do czego, oder 2) skóre komu wytoić.

Bearbeiter, m. (der) uprawiacz, ten, co pracuje nad uprawą czego; — alter Schriftsteller komentator, wykladacz.

Bearbeitung, f. (die) obrobiecie, wypracowanie, uprawa. — der Balken oprawa belków.

Beaufsichtigen, v. a. dozorować nad czym, doglądać czego.

Beaufsichtigung, f. (die) inspekcya, dozorowanie.

Beauftragen, v. a. poruczyć, komis dać, zlecenie dać cf. Russ. uporuczony, wyznaczyć kogo do czego.

Beäugeln, v. a. oglądać, obejrzeć co; cf. oczkami rzucac na co.

Beaugenscheinigen, v. a. osobiście oglądać.

Beacht, befehl obewrzaly, spiekly.

Beändern, v. a. wstążkami obszyć.

Bebauen, v. a. zabudować miejsce.

Beben, v. n. m. h. drzeć, trząść się, dygotać.

Bebung, f. (die) trzęsienie, drzenie, dygotanie.

Bebend, drzący.

Bebinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beband, Conj. daß ich —, er bebande, Part. Praet. bebunden obwiazac, poobwiazyc.

Beblasen, v. a. irr. Praes. ich beblase, du beblästest, er bebläset, Imperf. ich bebliese, Conj. daß ich bebliese, Part. Praet. beblasen Imperat. beblase odmuchiwać co. 2) — v. r. obwiazac pęcherzem np. stoik.

Beblättern, v. a. mit Blätter versehen listciem okryć. Beblätterter Stengel todaya listna = Lat. caulis foliatus.

Beblechen, v. a., mit Blech bekleiden, mit Blech versehen blachą obić, — opatrzyć.

Beblümen, v. a., mit Blumen versehen, schmücken, z. B. eine Braut okwiecić, kwiatami okryć, — ozdobić.

Bebluten, v. a. okrwawic, zakrwawic.

Bebornen, v. a. bortować, bortami obszyć.

Bebrücken, v. a. mosty stawiać und nicht siodlać, pomoszczyć, L.

Bebrühen, v. a. (sebst Uebung) oparzyć, zaparzyć.

Bebrüten, v. a. durch Brüten fruchtbar machen nasiedzić, nasiadać.

Bebrütet nasiadly.

Becher, m. (der) pubar, kubek, g. kubka, cf. Bohyn. lampka, g. i.

Becherblume, f. (die) krwiściąg, g. u, Jndz., cf. zyleneć sowa strzala, Sl., Lat. poterium sanguisorba.

Becherchen, n. (das) kubeczek.

Becherglaß, n. (das) kieliszek kubkowaty.

Bechern, v. n. m. h., rzęsiście kielichy spelniać, Krasieki, P. 142.

Becken, n. (das) miednica. In der Wasserbaukunst: misa u fontanny; kotlina, L.; ein Halbecken, dolina na okolo górami opasane; — mustal. Instrument, talerzyki metalowe (w janczarskiej muzyce), zele.

Becken schläger, m. (der) b. miednicarz. 2) muzykant zelami dzwoniący.

Becker, m. (der) piekarz, g. a. f. Bäcker.

Bedachen, v. a. dachem pokryć.

Bedacht, m. (der) rozwaga, bacznosc, uważanie, namysl, zastanowienie; mit Bedacht rozważnie; z namystem.

Bedacht, bedächtly oder bedächtlich, adv. uważnie, z uwaga, bacznie; bedacht sein auf etwas pamiętać o czym, starać się.

Bedachtsam, adv. rozmyślnie, bacznie.

Bedachtsamkeit, f. (die) rozmyślenie, bacznosc, uwaga, rozmysl.

Bedachung, f. (bie) pokrycie, dach.
Bedanken, się —, v. rec. podziękować, dziękować, dzięki składać, -- oddawać.
Bedarf, m. (der) potrzeba, (potrzebowanie i co komu potrzebne).
Bedauerlich, adj. pożałowania godny.
Bedauern, v. a. m. h., żałować, cf. pożałować. uzalić się nad kim, ubolewać; ich kann nicht genug bedauern nie mogę odżałować.
Bedauern, n. (das) żałowanie; politowanie.
Bedauernswürdig, adj. pożałowania godny, Orz. biał. Sie sind bedauernswürdig są prawdziwie do pożałowania (a), cf. żalony, a, e, Bw.; politowania godny, nieodżałowany, j. B. — a strata.
Bedecken, v. a. okryć, nakryć, zakryć, przykryć, zasłać. Er. nieprzyjaciel zastał swojemi trupami plac boju (a). It. plac boju był okryty nieprzyjacielskimi trupami (a). Sich bedecken nakryć głowę.
Bedeckung, f. (bie) przykrycie, osłona, zastlona; eskorta, przystawa L. Er. skarby Jagieli pod zbrojną przystawą ruszały naprzód, Poj.
Bedekt, adj. przykryty, nakryty, okryty, zakryty; bedekter Wagen kryty wóz; cf. przyodziany, j. B. ląki rozlicznym kwiatem przyodziane.
Bedemund, f. (bie) wykupno za uciążnienie poddanki.
Bedenken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bedachte, Conj. daß ich —, er bedächte, Part. Praet. bedacht na rozważę co wiażę, zastanawiać się nad czem, rozważyć co, rozmyślać, ogarnąć myślą. Er. ogarniając myślą tę ogromną całość i liczne jej potrzeby (a). Sprichw.: Vor gethan und nach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht lepiej dziś upatrować niż jutro żałować; cf. żal próżny, kiedy po niewczasie.
 2) — als v. rec. sich bedenken namyslać się, j. B. er hat sich wieder anders bedacht inaczej się namyslił; pamiętać, j. B. bedenke dein Gewissen pamiętaj na twoje sumienie, cf. uważać, zważyć, zastanawiać się. Er. sich bedenken ob man leihen sollte zastanawiać się, jeśli pożyczyć trzeba, Eh. Er. nie zastanowił się, co wyniknąć z tego musi, Tymini eeki. Dagegen heißt: Sich (acc.) bedenken, auch: pamiętać, nie zapominać o sobie, t. j. korzystać przy sposobności. Jemanden bedenken (mit etwas) im Testament, zapisać; sonst pamiętać o kim (rozdając dary albo łaski).
Bedenken, n. (das) zastanawianie się, namysł; 2) skrupuł, trudność, wątpliwość, wahanie się, cf. sek.
 Bedenken fragen wątpienie mieć, wahać się w czem, zastanawiać się nad czem. Er. niewahałbym się oddać do N. (a).
Bedenklich, adj. wątpliwy, krytyczny, fatalny; cf. skrupuł, sek, hak, ciernisty, ciekawy, wart zastanowienia. 2) obawę wznęcający, podejrzanie wzbudzający. 3) skrupulatny.
Bedenklich, adv. wątpliwie, uważnie, niebezpiecznie.
Bedenklichkeit, f. (bie) wątpliwość, cf. sek, trudność. Er. zatargi i wątpliwości zalatwi, (a).
Bedenkzeit, f. (bie) czas do namysłu, czas do namyslenia się, — do rozmyślenia, — do naradzenia się.
Bedeutend, v. a. nauczyć kogo, pokazać komu, wskazać; Jemandem etwas —, dać do zrozumienia; mit dem Bedeuten z tém oświadczeniem; Sich bedeuten lassen dać się oświecić.
 II) — v. n. m. h., znaczyć, znamionować. Daß hat nichts zu bedeuten to nic nie znaczy, mniejsza o to.
Bedeutend, adj. znaczny, spory. Er. spore miasta, Krasiecki, PP. 367, ważny, eig. wistly, znakomity,

Bedeutfam, adj. wiele znaczący, ważny.
Bedeutfamkeit, f. (bie) ważność.
Bedeutung, f. (bie) znaczenie, znak, wróżba.
Bedeutungsleer, — los, bez znaczenia. — voll, pełen znaczenia, znakomity.
Bedienen, v. a. odyłować, podyłować.
Bedienen, v. a. służyć, usługiwać; 2) ein Amt — zawiadywać, zarządzać; Bedienen im Kartenspiel f. zugeben dodać, odrzucić.
 Sich einer Sache bedienen używać czego, cf. posługiwać się czem. Er. język którym się umysł ludzki posługuje, (neu).
Bedienter, m. (der) służący, sługa; urzędnik (Beamter).
Bedienung, f. (bie) usługiwanie, posługa, służba, urząd, usługa.
 Er. rychłą usługę gospodarz zaręcza (a).
Beding, m. (der) f. Bedingung, mit dem Bedinge pod tym warunkiem, z tém zastrzeżeniem.
Bedingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bedung, Conj. daß ich —, er bedünge, Imperat. bedünge, Part. Prt. bedungen und bedingt zamówić, utargować, zgodzić, kondycjami opisać. 2) warować, zastrzegać oder zastrzedz sobie co, zachować oder wymówić sobie co.
Bedingt, zastrzeżony, pod warunkiem, pod dokładem, pod kondycją, warunkowy; adv. warunkowo.
Bedingung, f. (bie) umowa, *dokład, kondycya, warunek, wymowa. Zur Bedingung machen położyć za warunek.
 cf. przestroga. Er. przez wiarę czyni nas Bóg uczestnikami łaski swojej, z tą jednak przestroga, że ta wiara nic jest martwa, Dmbr. 302.
Bedingungslos, m. (der) zdanie warunkowe.
Bedingungsweise, adv. warunkowo.
Bedrängen, v. a. uciskać, dręczyć, trapić; dokuczać; in bedrängten Umständen w cisnących i trudnych okolicznościach, Niemc; cf. w biednym stanie.
Bedrängniß, f. (bie) ucisnienie, ucisk, dręczenie, utrapienie, cf. dolegliwość, L.
Bedrängt, ucisniony, cf. utrapiony, a. e.
Bedrohen, v. a. grozić, zagrozić komu, czemu, cf. odgrażać się na kogo. Er. te miejsca są najbardziej zagrożone wylądowaniem (a).
Bedrohung, f. (bie) pogrożka, zagrażanie, odgrażanie się na kogo, Wj.
Bedrücken, v. a. podrukować.
Bedrücken, v. a. ciemiężyć, uciskać, trapić, gnębić, cf. L. przyczłapić.
Bedrückung, f. (bie) uciemiężenie, ucisk.
Bedürben, v. a. wygnuć, wymierzwic, pognoić pomierzwic.
Bedürfen, n. (das) muiemanie, rozumienie, zdanie, cf. widzimisie, eig. mich bedürft, f. dünfen.
Bedürfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich bedarf, du bedarfst, er bedarf, wir bedürfen, Part. Praes. bedürftend, Imperf. ich —, er bedurft, Conj. daß ich —, er bedürfte, Part. prt. bedurft = nötig haben, mit dem Gen. potrzebować czego; als v. impers. Es bedarf, potrzeba; es bedarf dafür keines Beweises, nie potrzeba na to dowodu.
Bedürfnis, n. (das) potrzeba. Bedürfnisse niedostatki. cf. potrzebnosc, daß Bedürfnis nach Wahrheit potrzebnosc prawdy? besser potrzeba. Wj.
Bedürftig, adj. potrzebny, potrzebujący czego; biedny.
Bedürftigkeit, f. (bie) potrzeba, bieda, niedostatek.
Bedürfen, v. a. micbr., odrzucić; głowę zawrócić (sobie, komu).
Bedürft, bedut = verblüfft przerażony, pomięszany, skonfundowany.
Beehren, v. a. uczcić, uszanować, zaszczyścić, darzyć, udarować czem, ozdobić; cf. uraczyć,

— — S5. P. Jezus ozdobił stan małżeński bytnością — i darem osobliwym.

Becbt; part. uczczony, zaszczycony.

Becbrung, f. (die) uczczenie, zaszczyconie, udarowanie.

Becbidigen, v. a. ctwas poprzysięgać, poprzysięgać, przysięga stwierdzić. (a); Semd. przysięga obowiązać kogo.

Becbidigung, f. (die) poprzysięganie, poprzysiężenie.

Becbidiger, m. poprzysiężony, cf. przysięgły, cf. przysiężny ein Geschwornener, ein Landgeschwornener in H. Polen, Mr.

Becbfern, się, v. recipr. usiłować, starać się; cf. ubiegać się o co.

Becbferung, f. (die) usiłowanie.

Becfeilen, v. a. przyspieszyć co, pośpieszać z czem; się —, pośpieszyć, uwijać się.

Becinträchtigen, v. a. krzywdzić, skrzywdzić, ukrzywdzić, cf. cf. poszkodować kogo, MS.

Semanded Rechte beinträchtigen prawom czym, uwałczać, cf. gwałcić czyje prawa.

Becinträchtigung, f. (die) skrzywdzenie, krzywda ujma.

Beciselt, lodem okryty, zamaryły.

Becndigen, beenden v. a. ukończyć, skończyć.

Becndigung, f. (die) ukończenie.

Becengen, v. a. ścieśnić, ograniczyć, przycisnąć.

Becngung, f. (die) przycisnienie, ograniczenie.

Becrben, v. a. odziedziczyć, dziedzictwem wziąć, cf. E. 9, 12, podać w dziedzictwo; er ist noch nicht beerbt on jeszcze nie ma dzieci, bezdzietny.

Becrbung, f. (die) odziedziczenie.

Becrdigen, v. a. pogrzebać, pochować (w ziemię umarłego); ein zu Beerdigender *pogrzebienie, L.

Becrdigung, f. (die) pogrzeb, pogrzebanie, pochowanie.

Becere, f. (die) jagoda.

Becchen, n. (daß) jagodka.

Becerenartig, jak jagody — f. (die) kształcie jagody.

Becereide, f. Affenbäre.

Becermelde, f. (die) zmiada, Kl., Lat. bitum.

Becet, n. (daß) grzęda, grządka (H. Poln. lecha oder leszka) w ogrodzie, zagon żelb —

Becete, f. (die) Mangold, Kunstreibe ewikta burak, Jundz., Kl., beta vulgaris.

Becfäheilen, v. a. powachlować, wachlarzem powiać na co.

Becfähigen, v. a. uzdatnić, uzdolnić; befähigt uzdolniony.

Becfähigung, f. (die) Fähigkeit uzdolnienie, zdatność.

Becfahren, v. a. att. für befürchten obawiać się.

2) — v. irr. a. m. h., Praes. ich befahre, du be- fährst, er befährt, Imperf. ich —, er befuhr, Conj. daß ich —, er befuhr, Imper. befahre, Part. Prt. befahren jechać, jeździć po czem, — na czem, ujeździć, ubić drogę, daß Meer befahren pływać po morzu; einen Schacht befahren spaść się do kopalni, Bw. Ein befahrner Weg ubita droga, torowana droga, cf. ujeżdżona —; mit etw. — nawozić czem.

Becfallen, v. irr. a. m. h., Praes. ich befall, du befallst, er befallt, Imperf. ich —, er befiel, Conj. daß ich —, er befiel, Imperat. befall, Part. Praet. befallen przepaść, napaść, napadać, opadać, przywalić; es hat ihn eine Krankheit befallen choroba na niego przypadła; Die Hunde befielen den Soldaten psi opadli żołnierza; cf. Schwangerschaft zająście. DD.

Becfangen, (sein) zajęty, ujęty, zatrudniony, zawikłany, uwikłany, wmiészany, wplątany, zawarty 2) — uprzedzony, omamiony, parcy- alny, stronniczy, chwiejący się. 3) nie śmia- ty, zaambarasowany, bojazliwy, cf. opp. unbe- fangen wolny od przesądu, swobodny.

Befangenheit, f. (die) nieśmiałość, trwożliwość, uprzedzenie.

Befassen, v. a. begreifen, betasten, nur fig. in der Aff., sich mit einer Sache befassen, sich mit derselben beschäftigen, sich in dieselbe mengen zaprzątnąć się czem, trudnić się czem, cf. zająć się czem; miészac się do czego; 2) = umfassen, obejmować, objąć.

Befedern, v. a. upierzyć, zapierzyć (kogo, się).

Befehden, v. a. zacząć oder napastować kogo po nieprzyjacielsku, najechać, najeżdżać.

Befehder, m. (der) napastnik, najeźdnik, Wz., krzywdziciel, odpowiednik, L.

Befehdung, f. (die) napaść, najazd.

Befehl, m. (der) rozkaz, nakaz, edykt, cf. mand- dat. Einen Befehl ergehen lassen, wydać rozkaz; auf seinen Befehl z jego rozkazu; 2) — Kom- mando, Anführung rozkazy pl., dowództwo; unter Semandes Befehl stellen, zostawać pod czyimi rozkazami, pod czyją władzą. Zu Semandes Befehlen sein (Ausdruck der Höflichkeit) być na czyje rozkazy.

Befehlen, v. irr. a. m. h., Praes. ich befehle, du befehlst, er befehlt, Imperf. ich —, er befohl, Conj. daß ich —, er befohl, Imper. befehle, Part. Prt. be- fohlen, kazać, rozkazywać; 2) für empfeh- len polecieć, zalecić, poruczyć, przyporuczyć, *władca, *powzdać, zdać na kogo co; der Herr befohl und mußte es selbst thun kazał Pan, musiał sam, Eh.; Sie haben darüber zu befehlen masz Pan Dobr. do rozkazania w tém, co się podoba, jeste Panem tego.

Befehlicherisch, nakazujący. E. w tonie nakazu- jącym.

Befehligen, v. a. rozkazywać, dowodzić np. ar- mija, mieć dowództwo nad czem, mieć rozkaz.

Befehligt werden być wystanym (wofin) wyko- menderowanym do czego, vom Anführer einer Heeresabtheilung; von der Arme, = angeführt werden z. B. na czele oddziału był N.

Befehlshaber, m. (der) rozkazujący, moc mający, wódz, naczelnik, hetman; cf. rządzca, dowódz- ca; cf. rozkazodawca. — stelle, — w. (die) kom- menda, naczelnictwo.

Befehlweise, adv. rozkazującym sposobem.

2) subst. f. (die) tryb rozkazujący, Gram.

Befehlen, v. a. pilniekiem opitować.

Befeinden, v. a. nienawiść okazywać komu; na- pastować, przesławować kogo.

Befestigen, v. a. an etw. przymocować, przy- twierdzić do czego. NB wird verschieden nach dem Mittel ausgedrückt, je nachdem es durch Kleben, Lö- then, Binden, Nähen u. geschieht, durch: przyłepić, przyłutować, przywiązać, przyszyć etc. 2) Dauerhaft machen z. B. die Macht wladzę umoc- nieć, utwierdzić, utrwalić, — sichern obwarować, fortyfikować; obgleich die Brücken mit doppelten Aufen befestigt waren, so — mosty choć przy- twierdzone podwojnemi kotwicami, porwanemi zostały; ein befestigter Ort miejsce warowne, obronne.

Befestigung, f. (die) utwierdzenie, wzmocnienie, obronienie. — der Gesundheit ustalenie zdrowia, DD. — górnict., (daß) warownia fortyfikacja.

Befeuchten, v. a. zwilżać, odwilżyć, pokropić, zmaczać, skropić; cf. nawilgocic, namoczyć.

Befeuchtung, f. (die) odwilżenie, skropienie, namoczenie.

Befeuern, v. a. rozpalic, zapalic, zagrzac.

Befiedern, v. a. opierzyć, w pierze opatrzyć; cf. strzala przyprawiona pióry. PK. 211.

Befinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be- fand, Conj. daß ich —, er befände, Part. Prt. be- funden, znaleźć, znajdować (kogo jakim, np. uczeiwym, przekonać się, że uczeiwym), doznać, poznać, zastać; nach Befinden der Sache według okoliczności rzeczy; 2) — poczytać, mieć,

zdać się; für gut befinden za dobre uznać. 3) sich —, als v. recipr. znajdować się, być; 4) mich się, miewać się, wie befinden Sie sich? jak się Pan masz? Wie befinden sich Ihre Kinder? a godna konsolacya w jakim zdrowiu zostaje? Beide Theile werden sich dabei wohl befinden obie strony dobrze wyjdą na tem.

Befinden, n. mienie się.

Befindlich, znajdujący się, będący; — sein, znajdować się.

Beflechten, v. a. irr. u. reg. Praes. ich beflechte, du beflichst, er beflicht, Imperf. ich beflöcht, Conj. daß ich —, er beflöchte, Part. Praet. beflöchten Imper. beflicht, beflechte, opleść czém.

Beflecken, v. a. splamic, splugawić, zmasać, *kawić, L.; powalać, zwałać, zbrudzić, ubrudzić, fig. szpecić, skazić, skałać. Gg. Alexander (wielki) przy końcu krótkiego życia okrucieństwem, rozpustą, zbytami skaził nabytą sławę, Krs. IX. 245. Gg. rozboj morski plami charakter narodowy. (a).

2) Schuhe, Abfäße befechten, lederne Flecke auf die Abfäße befestigen knafliki dać na abcasy Bw.

Befleckt, splamiony, splugawiony, zbrudzony, zmazany, skalany, pokalany, skażony; Gg. skalany duch (aa).

Befledung, f. (bie) zmasa, pokalanie, zbrudzenie, splamienie.

Befleißigen, v. irr. rec. m. h. Praes. ich beflleiße, du beflleißest, er beflleißt, Imperf. ich —, er beflleiß, Conj. daß ich —, er beflleiß, Imper. beflleiße, Part. Praet. beflleißen, ober: sich beflleißigen v. reg. rec. starać się o co; silności przyłożyć, przykładać się do czego; sich der Demuth beflleißigen pokory używać, Orzechowski; sich der Kürze beflleißigen tłumaczyć się krótko (dobitnie) B.

Befliffen, adj. oddany czemu, starający się o co, pilny, uczący się, przykładający się do czego.

Befliffenheit, f. (bie) pilność, staranność, usilność, usilowanie, gorliwość.

Befloren, v. a. krepą powlec, krepę włożyć na co.

Beflügeln, v. a. m. h. skrzydłami opatrzyć; cf. dodac skrzydel, oskrzydlic.

Beflügelt, skrzydlaty = Lat. alatus.

Befolgen, v. a. słuchać czego; cf. trzymać się czego, iść za czém, Befehle — wykonać, wypełnić (rozkazy). Semand's Rath befolgen rady czyjej nastadować, P. K. 303, stosować się do czego.

Befolgung, f. (bie) wykonanie, cf. dochów, j. B. — scisly przepisów, DD.

Beförderer, m. (der) promotor, posuwca, dopomagacz, *forytarz, wspieracz, rozkrzewiciel, cf. rozmnożyciel, j. B. chwaly Bożej, A. R. Gg. Unii popieraczów do sądu pociągnąć, (a); dawniej ubóstwiano wspieraczów rolnictwa, Ekon.

Beförderlich, adj. popierający, pomocny, przydatny.

Gg. mowy drukować, które towarzystwo osądzi przydatnymi do ożywienia ducha publicznego, (a).

Befördern, v. a. 1) weiter fördern, nach einem Orte, przesłać, przesyłać, odesłać, wyprawiać; 2) = beschleunigen, przyspieszyć, np. die Genesung, — komu zdrowie; weiter = zur Verbreitung, Erhöhung zc. beitragen, posuwać; j. B. maxymy posuwające dobro społeczeństwa, Szaniawski; cf. popierać, dopomagać, posunąć dalej, podnieść, wynosić kogo, promować, pomnożyć, powiększyć, *forytować, dźwignąć, przykładać się do czego, pogodzić. Gg. Stan przemysłowy podnieść, P. Jan.

Befördern ułatwiać, przysparzać, rozkrzewiać, rozpleniać. Gg. w umiejętnościach zasady

dobrze pojęte i wiernie spamiętane przysparza dalszy postęp, L. progr. rozpleniać ziemioła i kunszta, Krs. PP. 234.

Gg. officerów okazujących geniusz do wyższej rangi posuwać (a); mnożyć krajowi pożytek, a jemu sławę, Narusz.

Beförderung, f. (bie) podźwignienie, poparcie, promocya, podwyższenie, przyspieszenie, przyłożenie się, środki do podźwignienia przemysłu rolniczego, rękodzielnego i handlowego (a). Bisweilen = Amt, Amstellung, urząd, pomieszczenie.

Beförderungsmittel, n. (dab) dźwignia, g. i, środek popierający.

Befrachten, v. a. obładować; cf. najuczyć; ein Schiff welches befrachtet ist okret ladowny czém (a).

Befrachter, m. (der) ladownik, fracht dający.

Befrachtung, f. (bie) ladowanie.

Befragen, v. a. pytać, wypytać, wypytywać się kogo o co, zapytać się, *opytać und dopytywać się. Sich befragen dowiadywać się czego; dopytywać się czego.

2) sich durch Fragen Rath's erholen radzić się czego u kogo; cf. radzić się kogo.

Befragen, n. (dab) Befragung, f. (bie) zapytanie, dopytywanie się, wypytywanie, wywiadywanie się.

Befreien, v. a. uwolnić, oswobodzić, wybawić, wyzwolić.

Befreier, m. (der) uwolniciel, oswobodziciel, wybawca.

Befreiung, f. (bie) uwolnienie, oswobodzenie.

Befremden, v. n. fremd scheinen dziwić, zastanawiać kogo, obchodzić, zdawać się rzeczą dziwną; dab befremdet viele dziwi to wielu (a).

Befremdend, befremdlich adj. dziwny, zastanawiający.

Befremdung, f. (bie) zadziwienie.

Befressen, v. irr. a. m. h. Praes. ich beresse, du befristest, er befrist, Imperf. ich —, er befräß, Conj. daß ich —, er befräße, Imper. befrist, Part. Prt. befrissen obezrzec, obżerać, ozrzec; cf. ogryść, ogryzać;

sich beressen objeść się, j. B. objadł się jak pies scierwu, bom Wollüstling.

Befreunden, v. a. spokrewnić, spowinowacić, (durch Familienbände), sprzyjać; sich mit einem befreunden zaprzyjaźnić się z kim.

Befreundet, spowinowacony, zaprzyjaźniony, — sein być z kim w przyjaźni.

Befreundung, f. (bie) spokrewnienie, spowinowacenie, sprzyjażnienie.

Befriedigen, v. a. zaspokoić, uspokoić, zadowalać, dogodzić komu; zadosyć uczynić, zapłacić, zadowolnić oder ukontentować. 2) zagodzić.

Gg. zadowolnić rozum, N. P. It. nieotrzymał stosownej do swych żądań odpowiedzi.

(a). Ciekawość czyją nasycić i uspokoić, Krs.

Befriedigend, zaspakający, zadowalniający.

Befriediget, Part. zaspokojony, zadowolniony, uspokojony, ułagodzony.

Befriedigung, f. (bie) zaspokojenie; cf. zadowolenie. Cf. dogodzenie potrzebom, Krs. nasycenie. Gg. dogodzenie żądzy podoba im się, Krs. PP. 426. Befriedigung der Leidenschaften nasycenia ślepych namiętności swoich szukać.

Befriedigung der Forberung zaspokojenie należności. 2) zagrodzenie, zagroda.

Befrieren, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er befror, Conj. daß ich —, er befröre, Part. Praet. befroren obmarznąć.

Befrohen, v. a. pańszczyzną obarezyć.

Befruchten, v. a. zapłodzić, upłodzić, zapłodnić, użyźnić (rolą).

Befruchtung, f. (bie) zapłodnienie, upłodnienie.

Befugen, v. a. umocować, upoważnić.

Befugniß, f. (die) moc, prawo, upoważnienie.

Befugt, mocen; befugt sein mieć moc oder prawo, władzę co czynić, być upoważnionym, umocnionym, umocowanym;

Er. Plenipotent całkowity majątek odebrać mocen będzie Do c.

Befühlbar, dotykalny, a. e.

Befühlen, v. a. macać, obmacać, dotykać się czego, von allen Seiten — wymacać.

Befund, m. (der) wypadek, prawda, j. Er., der Revisionsbefund b. nalazek rewizji (?), wypadek cf. sprawdzenie przez rewizyja, am besten stan, Wj., j. Er. — der Kasse stan kassy, Wj.

Befürchten, v. a. obawiać się czego, lękać się, *strachać się.

Begaben, v. a. obdarować, obdarzyć, udarować, darczy, cf. nadać kogo czém.

Begabt, *uliczbiony, nadany, obdarzony. Er. napotykać zdarza się często młodzieńca uliczbionego w przymioty, które do rozmaitych gatunków aplikacyi sposobnym go czynią, Dant. f. ausgestattet, gerüstet.

Begaffen, v. a. m. h., ciekawie oglądać, oglądać z otwartą gębą.

Begängniß, n. (das) obchód, obchodzenie. Das Leichenbegängniß obchód pogrzebowy, Czarnysz.

Begatten, v. a. et rec. łączyć się, parzyć się; cf. spółkować (dla płodu); — von Wögeln perkać się.

Begattung, f. (die) spółkowanie, łączenie się w parze, B.

Begattungszeit, f. (die) czas parzenia się, — spółkowania.

Begeben, sich wohin —, v. irr. rec. m. h., Praes. ich begebe mich, du begiebst dich, er begiebt sich wohin, Imperf. ich begab mich, er begab sich wohin, Conj. daß ich mich begäbe, er sich wohin begäbe, Imperat. begiebt dich wohin, Part. Pract. sich wohin begebend habend udać się dokąd; przejść.

Sich auf die Reise begeben puścić się w drogę; sich in Gefahr begeben narazić się na niebezpieczeństwo; wystawić się na n.

2) sich begeben = wirklich werden, geschehen, stać się, zdarzyć się, przydać się; impers. es begab sich wydarzyło się. 3) — von etwas absteigen, sein Verlangen darnach fahren lassen puścić, porzucić, zrzec się czego, zaniechać, wyrzucić się z czego. Er. ja raz wyzyszy się z służącego mi do tej sumy prawa żądnego sobie i synom moim niezachowuje zwrotu (Regreß) Doc. Sich einer Sache begeben ustąpić, odstąpić od czego.

Begebenheit, f. (die) das Wgebeniß, zdarzenie, przygoda; *przypadek wypadek, g. dku; Er. na północnych drzwiach brzoźowych wyrobione są sztucznie wypadki z Pisma św. (a) auch dieje, g. — ów.

Begebung, f. (die) udanie się, odstąpienie.

Begegnen, v. n. m. f., auf dem Wege antreffen, unermutet entgegen kommen spotkać, napotkać, spotkać, potykać kogo oder — się z kim; 2) — fig. als eine Veränderung, von außen erfahren, impersonaliter, spotkać, zdarzyć się, przytrafić się.

3) — sich gegen jemand betragen obejść się z kim, postąpić.

4) — Widerstand leisten, einer Sache abzuwehren suchen zapobiedz, zaradzić. Er. żadne się ich nieszczęście, żaden upadek jać niemoże, Dmbr.

Begegnung, f. (die) spotkanie, potykanie, obejście się. Er. erfuhr eine unangenehme Begegnung nieprzyjemnego z sobą obejścia się doznał (a).

Begegniß, f. (die) zdarzenie, przypadek, przygoda.

Begehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beging, Conj. daß ich —, er beginge, Part. Pract. begangen obchodzić, obejść; 2) — svięcić.

3) — thun, ausüben, doch nur im nachtheiligen

Verstande von bösen und fehlerhaften Handlungen zbroić, popełnić, dopuścić się czego, przewinić. Er. zolnierstwo największych wykroczeń prze-ciw -- dopuściło się. [a]. Was hat er begangen (verfuldet) co on przewinił?

Begehr, n. (das) żądanie, pragnienie, chęć, g. i, żądza. Nach Wille ist großes Begehr o welne moeno się Krzająca (a). 33.

Begehren, v. a. żądać, pożądać, domagać się, życzyć sobie, chcieć, pragnąć; zur Ehe begehren żądać reki czyjjej do ślubu, Bw. Er. nachdem der Kaiser erfahren, was ihr Begehren sei, sagte er: Sei ruhig Cesarz wysłuchawszy o co jój idzie, rzekł: uspokój się (a). Nach etwas —, v. n. pragnąć, zachciewa się czego.

2) — eine begehrte Waare towar pokupny.

Begehrlich, ad. begehrend, begierig żądny, pożądliwy, cheiwy.

Begehrungsbemögen, n. (das) żądza, władza checenia, Szan. możność żądania. 2.

Begehung, f. (die) obchód g. u.

Begehungsbünde, f. (die) grzech czynny, Bw. — dopuszczenia, cf. am besten nach Wj. grzech uczynkowy.

Begeifern, v. a. ześlinić, oślinić; fig. osarkać.

Begeifern, v. a. natchnąć, zapalić gorliwością, zająć czém, ożywić, rozczulić. Er. uczucia które we mnie natchnęłes, (a). Uczucia cnotliwe dają naturalnie do natchnienia miłości sławy, do pogardy przepychu i bogactwa, do zachwycenia się tém wszystkim, co jest prawdziwie szlachetnym i wielkim, Pot. Namietności które sędziom natchnąć należy, SP.

Begeistert, natchniony, zajęty, zapalony gorliwością. Er. Muza zdejta duchami wieszczemi, Krsk. zachwycony.

Begeisterung, f. (die) natchnienie zapał cf. zachwyt poetycki.

Begiebeln, v. a. zawierszyć, wierzcem zakryć, L.

Begier, f. (die) oder Begierde, f. (die) żądza, żądność, pożądliwość, chuć, cheiwość (nach Ruhm sławy).

Begierig, adj. pożądliwy, pragnący, cheiwy, zadościwy. Er. O! wiem ja, ze wy na to, jak na lato, L; begierig machen nabawić chęci, — żądzy, — cheiwości; begierig zu wissen ciekawy wiedzieć.

Begießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er begoß, Conj. daß ich —, er begoße, Part. Praet. begossen polewać, polać, oblać, zlać.

Begießung, f. (die) polewanie, oblewianie.

Beginn, m. (der) der Anfang początek, zaczęcie się.

Beginnen, n. (das) zaród. Er. rewolucya w jój początkowym zarodzie przytłumić; przedsięwzięcie.

Beginnen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er begann, Conj. daß ich —, er begönne, Part. Praet. begonnen zacząć, poczynać, począć, poczynać, przystąpić do czego.

Begipfen, v. a. ogipsować.

Begiffen, v. a. krataką opatrzyć.

Beglauben oder beglaubigen, v. a. udowodnić, świadcetwem stwierdzić, cf. uwierzytelnić, cf. legalizować.

Beglaubigend, wiarodajny oder wiarodatny, L.

Beglaubigung, f. (die) stwierdzenie, udowodnienie, zaświadczenie; zur Beglaubigung dessen dla większej wiary.

Beglaubigungseid, m. (der) przysięga na uwierzytelnienie czego.

Beglaubigungsschein, m. (der) zaświadczenie.

Beglaubigungsschreiben, n. (das) list wiarodajny, L; cf. list *kredencyonalny, besser list wierzytelny; zaświadczenie zawierzytelniające.

Beglaubigt, wiarogodny, cf. zaświadczony, B., upoważniony wierzycielską.

Begleiten, v. a. odprowadzić kogo, przeprowadzić kogo, towarzyszyć komu, przyłączyć się do kogo, asystować komu; cf. eskortować, konwojować; mit den Augen begleiten prowadzić oczyma. *Er begleitet von unsern Blicken geht er ab* odchodzi wzrokiem naszym śledzony, Godebski. Die Kaiserin begleiteten die Segnungen des Volk's Cesarzowej towarzyszyły błogosławieństwu ludu [a]. *Odjeżdża, a nasz szacunek będzie mu towarzyszyć*, [a]. *Ich bitte, mich zu begleiten* proszę z sobą.

2) mit Musik — przygrywać, L., przywtarzać, wtórować *Begleitet, prowadzony, a, e.* *Er* noc od lekkiego wiatru prowadzona, P.K. 394. It. Pastarze Alpejscy zgromadzeni tłumami przywtarzali pieśniom młodzieży Niemieckiej, Orz. b., cf. L. przyspiewywać, przynócać *accompagneren mit Gesang*.

Begleiter, m. [der] odprowadzający, towarzyszy, kompan; cf. asystent, towarzyszący, *przystawa L., cf. konduktor, *z.* *Er* Anioła ci Bóg dał za przystawę, stróża i obrońcę, *Dambr.* 383. It. konduktorowi transportu towarów wydają się dwie ceduły.

Begleiterin, f. [die] towarzyszka.

Begleitung, f. [die] odprowadzenie, przeprowadzenie, prowad, L. asystencyja, orszak, eskorta, konwoj. g. oju, konwojowanie, przystawa, L.; unter Begleitung der Zunft przy asystencyi cechów z chorągwiemi. Die Begleitung auf einem Instrument wtórowanie. *Er* waryacje z towarzyszeniem orkiestry, [a], 1530.

Begleitfchein, m. [der] list konwojowy [a], cf. cedula, [a].

Beglohen, v. a. oglądać z wytrzyuszczonemi oczami.

Beglücken, v. a. uszczęśliwić.

Beglückung, f. [die] uszczęśliwienie.

Beglückwünschen, v. a. składać komu życzenia; [po] winszować.

Begnadigen, v. a. ulaskawić, życie darować. 2) łaską udarować, obdarzyć czém; przyjęcie do łaski.

Begnadigung, f. [die] ulaskawienie, udarowanie łaską; cf. *aggracyowanie, przyjęcie do łaski, pardon g. u.

Begnadigungsbrief, m. [der] patent darujący życie; ulaskawienie.

Begnadigungrecht, n. [das] prawo łaski, — ulaskawienia.

Begnügen, się —, v. rec. mieć dosyć na czém, być kontent, przestawać na czém, kontentować się czém, cf. wystarczać. *Er* niewystarczyło pięknej duszy jego to osobiste dla dobra powszechnego wylanie się, Orz. b. It. gdyby każdy przestawał na tém, co posiada, nie byłoby nikogo coby chciał pracować. (a). *Er* muß sich mit der Pension begnügen musi zaprzestać na dawniej pensyi. (a).

Begnügig, adv., Oberdeutsch statt: genügig kontent, nie wiele pragnący, spokojny.

Begnügigkeits, f. [die] statt: Genügigkeits kontentowanie się, uspokojenie umysłu; zadowolenie, Wz.

Begraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich begrabe, du begräbst, er begräbt, Imperf. ich —, er begrub, Conj. daß ich —, er begräbe, Imperat. begrabe, Part. Prt. begraben, cf. edler: beerdigen, zur Erde bestatten pochować, pogrzebać, *pogrześć; cf. verbergen zanurzyć, zagrzebać. Da liegt der Hund begraben, daß ist die Hauptsache, darauf kommt es an to sek. Begräbnis, n. (das) pogrzeb, g. u; cf. grób, g. u. (als Ort).

Begräbnisfeierlichkeit, f. (die) pogrzebiny, Pl., Woronicz, in seiner Leichenrede am Grabe Alexander's. *Er* grzebiąc umarłe swoje (a).

Begräbnislosten, Pl. (die) kosza pogrzebu.

Begräbnismahl, n. (das) stypa, Krs.

Begräbnisplatz, m. (der) miejsce pogrzebowe.

Begräbnistag, m. (der) dzień pogrzebu.

Begrabung, f. (die) pogrzebanie. — sepultura, M.C. NB. sepultura ist eig. der Begräbnisfchein, Wz., so wie metryka der Taufschein.

Begrasen, v. a. trawę spaść, zerznąć sierpem, skosić.

Sich begrasen trawą się okryć, cf. beraset wysłany murawą, Mick.

Begreifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er begriff, Conj. daß ich —, er begriffe, Part. Praes. begriffen, = ergreifen, angreifen und festhalten pochwycić, uchwycić, ująć.

— fig. antreffen, eritappen zdybać; *z.* *Er* auf frischer That — na gorącym uczynku zdybać; im Ehebruch — (4 Moj. 5, 13) zastać;

2) — oft an etwas greifen omacać, pomacać, obmacać.

— fig. sich mit etwas beschäftigen, nur das Part.: begriffen sein, befinlich sein zajęty być, znajdować się właśnie przy czém.

3) — mit der Hand umfassen, umspannen objąć. — fig. einschließen zamknąć, zawrzeć, zawierać, objąć, niewyłączyć, umieścić.

Auch wir sind in diesem Verirage mit begriffen, i my tym traktatem objęci jesteśmy (s. begriffen b.).

Ferner: mit Worten umfassen, *z.* *Er* viel mit wenig Worten ausdrücken wiele kilkoma słowy ogarnąć, — wyrazić.

Mit dem Verstande begreifen pojąć, zrozumieć, dociekać, dochodzić, pomieścić w głowie, przypuścić do głowy, do myśli; cf. *Pr.* *Pott. pozbadnąć. *Er* Jazok będzie mógł rozum twój ogarnąć drogę najwyższego, *Etra* 4, 11. Daß ist leicht — schwer zu begreifen łatwa, trudna rzecz do pojęcia.

Er hat die Sache bald begriffen, erlernt on tę rzecz od razu pojął, pozbadł. *Seht* begreife ich, wie es möglich war teraz pojmuje, jak to było można; ich begreife nicht, was er will nie rozumiem, niewiem, czego on chce. *Er* w głowie mu się pomieścić nie mogło, aby dług narodowy miał być tak wielki; cf. to się głowy mojej jać nie może etc.

Begreiflich, adj. pojętny, łatwy do pojęcia, zrozumiały.

Begreifung, f. (die) obejmowanie, objęcie.

Begrenzen, v. a. ograniczyć, określić.

Begriff, m. (der) myśl, f. g. i, pojęcie. *Er* świat pojęć naszych; wyobrażenie; cf. concept, objęcie, ogarnienie, myślenia sposób; negative Begriffe wyobrażenia ujemne, Dwgird; positive — wyobrażenia dodatne, Dwg. Diese Begriffe umschreiben mir te myślenia sposoby omawiamy przez etc. Kpcz.

Kurzer Begriff krótki wypis, rys. cf. krótkie ogarnienie;

sich einen Begriff machen powziąć wyobrażenie, = utworzyć sobie zdanie o czém; cf. skombinować.

2) — die böllige Bereitschaft zu dem Anfange einer freiwilligen Handlung in der R. = A.; im Begriff sein w gotowości być; cf. gotować się, *z.* *Er* miecz jak szalony porwał i z wozu skoczyć się gotował, P. Koch.; zaciekać się, mieć wolę o uczynić, zamyslać, być na samém skinieniu, na punkcie, być bliskim; *Er* jestem na samym wyjeździe (im Begriff abzureisen), okrety były już na wypłynieniu (im Begriff abzusegeln). Flota Fr. jest na samym skinieniu ober w gotowości do wypłynienia, (a). Powozy dla kancelaryi

- wojennéj są bliskie wyruszenia (a). Endlich durch: Mieć, z. B. Ich stand im Begriffe auszugehen miałem właśnie wychodzić. — Man war im Begriffe anzugreifen, już miano uderzyć na nieprzyjaciela. cf. chceć właśnie.
- Die Begriffe anführen objaśniać czyje pomysły, Ptek.; cf. id. niemasz języka, coby posiadał właściwe każdemu pomysłowi słowo, etc. pomysły, cig. daß Erdachte, der Gedante. Von den neueren Philosophen wird dem deutschen „Begriff“ entsprechend pojęcie gebraucht.
- Begriffen, adj. pojęty, a, e; mit darunter begriffen sein należąc do czego; mit etwas begriffen sein zajęty być czém, zatrudnionym być czém. Personen, die in diesen Prozeß begriffen sind osoby do tego procesu wchodzące, *RS.*
- Begründen, v. a. ugrunować, fundować, uzasadnić, wspierać, udowodnić. Er den Antrag begründen ganz besondere Umstände ten wniosek wspiera się na osobliwszych okolicznościach. It. oskarżenia jego okazały się nieuzasadnionemi. (a).
- Begründen, v. a. zazielenić, pozielenić.
- Begrüßen, v. a. pozdrawiać, przywitać, pozdrowić, powitać.
- Begrüßung, f. (die) powitanie, pozdrowienie.
- Begutten, v. a. ogładać.
- Begünstigen, v. a. sprzyjać komu, protegować, go, mieć kogo w łasce; cf. faworyzować, posłużyć komu do czego. dogodnym być, cf. wspierać. Er. Schönes Wetter begünstigte die Feier. Piękna pogoda posłużyła temu obchodowi etc. (a). cf. zachęcać i utawiać handel, (a). cf. pomocnym być, pomagać czemu.
- Begünstigung, f. (die) cf. verbum, korzyść; f. Pl. i, względy. Er. zbyt szczerze względy królów na właścicieliw krolewszczyzn, *Krs.* pp. 398.
- Begutachten, v. a. zdanie oder opinią wydać względem czego; zaopiniować.
- Begütern, v. a. nihy umajętnić, majątnym uczynić, nur als Part. übl. f. begütert majątny.
- Begütigen, v. a. besänftigen, beruhigen usłodzić, uspokoić, cf. udobrucać.
- Begüter, adj. majątny.
- Begipfen, f. begipfen.
- Behaaren, v. a. włosami okryć.
- Behaar, wlosem, oder sierscią obrosty, kosmaty.
- Behaben, sly, = sly behemen. Sein Behaben ist anstößig, jego obejście się nie przyzwoite.
- Behaden, v. a. odziobać, ociosać; cf. obciąć, obcinać; 2) bewallen obsypać, okopać (motyka).
- Behaftet, adj. = beladen, sly obarezony, obciążony, von Krankheit und Uebel napadniety, zdjęty, z. B. cf. B. napadniony czém; cf. opanowany, ogarniony, zarażony, nawiedzony, ukarany, utrapiony.
- Behagelt, adj. gradem zasypany.
- Behagen, v. n. m. h., eine bunfete, lebhafte Zufriedenheit erwecken, bławielen für: gefallen, anstehen, zuträglich sein (z. B. daß behagt mir to mi się podoba), blogie uczucie wzniecić, bawić, podobać się.
- Behagen, n. (daß) ohne Pl. upodobanie, przyjemność.
- Behaglich, adj. blogi, a, ie, mity, luby, a, e, do smaku, godny.
- Behaglichkeit, f. (die) lubość, f. g. i; wygodność, stodycz, f. upodobanie.
- Behalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich behalte, du behältst, er behält, Imperf. ich —, er behielte, Conj. daß ich —, er behielte, Imperat. behalte, Part. Prt. behalten zatrzymać, zachować, zostawiać sobie co, mieć; Nicht — mieć racya oder prawdę; cf. przy swoim obstawać; die Oberhand — górę otrzymać; przewagę mieć; zu Mittag — zatrzymać na obiad; im Gedächtniß — zatrzymać w pamięci, zachować w pamięci, pamiętać; etwas
- bei sich — u siebie zachować, niewygadać; wohl behalten ocalony, dobrze utrzymany, zachowany, w dobrym stanie, zdrów.
- Behälter, m. (der) (bef. ein Fischbehälter, sadz), miejsce do schowania lub pomieszczenia czego; nihy mieściło, skład; cf. skarbiec, schowalnia, pokrowiec. Wasserbehälter wodozbiór, g. u. cembrowina, Techn.
- Behältniß, n. (daß) schowanie, miejsce, miejsce do przechowania, — zchowania, zamknięcia czego; schowalnia, Eh., — wilder Thiere knieja; cf. ostep, B, zbiór.
- Behaltfam, daß ist fähig etwas im Gedächtniß zu behalten pojętny, pochopny, szczęśliwą pamięć, mający. (Lat. tenax.)
- Behämmern, v. a. mlotkiem oklepać.
- Behandeln, v. a. traktować co, zajmować się czém, obrabiać, co, chodząc kolo czego, obchodzić się z czém, postępować z kim jak; übel behandeln źle się obejść, źle traktować; wohl handeln dobrze się obejść Er. Dobra zgnita febra, skoro z początku jest zaniedbana, lub niezręcznie traktowana, zamienia się w jadowita, Dziennik zdr. Vom Arzte: leczyc. 2) utargować, stargować, zgodzić się.
- Behandlung, f. (die) obejście się, traktowanie, ulatwianie; Er. staja się celem szysterwa i doznawaja niemilego obejścia się (a). manipulacya. Die Behandlung d. Hopfens obejście się z chmielem, P. Jan, cf. Begegnung, Er. jeucey doznawaja jak najlepszego obejścia ohne się, (a). 2) utargowanie (kupna).
- Behändigen, v. a. einhändigen, übergeben w ręce oddać, wręczyć, doręczyć.
- Behändigungschein, m. (der) dowód wręczenia, dokument wręczenia, *RS.*
- Behängen, v. a. zawiesić, obwiesić, obwić, okryć, wybić czém, obsonić czém; ein Bett behängen ogarniować lożko frankami, B. pobwieszać. 2) sly mit etwas behängen (beräthlich) wdać się wdawać się z kim, konszachty utrzymywać, *parać się z kim oder z związki skojarzyć, — skleić, przyłączyć się do kogo; cf. er hat sich mit einer Frau behängt opartolił się; cf. przyześcić się do kogo. Er. der N. wird sich weder mit der Mutter, noch mit dem Sohn behängen wollen, b. i. er, dieser unnatürliche Vater, wird sich weder die Maitresse, noch das uneheliche Kind auf den Hals bürden wollen. N. niebędzie się ani matka ani synem obciążał, nieprzyjmie ich oder N nieprzyjncsi ani matki ani syna do siebie cf. niezaambarasuje się ani matką ani synem.
- Beharnischt, adj. paucerny f. bepanzeret.
- Beharken, v. a. zgrabić, ograbić.
- Beharren, v. a. zostawać, obstawać przy czém, na czém, wytrzymać w czém, wytrwać, dotrwać. Er. obstawać przy swoim uporze; zostawać w jednakowem przedsięwzięciu; auf etwas beharren wzięzić się na co, na czém stanąć, nlepoprzestać czego.
- Beharrlich, adj. stały, ustawiczny, trwały, wytrzymaly, nataleznywy. Er. z nataleznywą cierpliwością, *Krs.*
- Beharrlichkeit, f. (die) stalosc, dotrwalosc, wytrzymalosc, ustawicznosc, trwałość; z. Er. cierpliwa dotrwalosc.
- Beharschen, v. n. m. f., hart werden, besonders von flüssigen oder feuchten Dingen, wenn sie durch Ausdünstung eine harte Rinde bekommen, oder auch frieren, okrzepnąć; die Wunde ist beharscht rana się zasklepila, powlekla się skórką; cf. rana obewrzala; cf. zasklepić się skórczka, *DD.*
- Beharzen, v. a. żywicą pociągnąć; — nacierać.
- Behauben, v. a; czepek włożyć komu (sobie sly); oczepić.
- Behauchen, v. a. ochuchnąć, chuchać na co.

Behauen, v. irr. a. m. h., Prs. ich behaue, du behaust, er behaut, Imperf. ich —, er behieße, Conj. daß ich —, er behieße, Imperat. behau, Part. Prt. behauen, obcinać, ociesać, ociosać, okrzesać, obrabac. Er. belki opuszczone toporem na ostry kant bez oblonu, Aut.

Behaunung, f. (die) ociosanie, obcinanie, obcięcie, obrabianie.

Behäufeln, v. a. okopać, okopywać, cf. das Kasjubische ogarnac.

Behaupten, v. a. utrzymywać, utrzymać; cf. Pr. = Poln. dokazać czego. Sich behaupten (u) trzymać się. Er. postanowił utrzymać się koniecznie na tym stanowisku. (a) Den eingenommenen Berg behaupten obronić górę zajętą. Den Platz —, placu dotrzymać. 2) mit Worten utrzymywać, twierdzić, zapewniać; cf. dowodzić.

Behauptung, f. (die) utrzymywanie, twierdzenie, dowodzenie, dokazywanie, cf. powieść. Er. tak przed tem bywało albo ntebywało jest powieścią, ale nie racya, Krs. pp. S. 77 cf. prawda, z. B. der Inhalt der ersten Behauptung treść pierwszej prawdy, populär gesprochen.

Behausen, v. a. beherbergen przyjąć w gospodę. 2) v. rec. sich anfällig machen ościeść.

Behausung, f. (die) mieszkanie, zamieszkanie, dom, cf. stancya.

Behelf, m. (der) die Ausflucht, Entschuldigung wybieg, g. u. wymówka, Pl. wybiegi, wykrety.

Behelfen, v. irr. rec. m. h., Prs. ich behelfe dich, du behilfst dich, er behilft sich, Imperf. ich behalt mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich behülfe, Imper. behilf dich, Part. Praet. beholfen obejść się (bez czego), obyć się, cf. nie teściu się za czém cf. nie nudzić się bez czego. Er. Polacy obyli się bez nas (a) 31. Er. man hätte sich können ohne sie behelfen bez niejby się było obeszło; cf. Pr. = Poln. obywać się bez czego, cf. kontentować się czém, przestawać na czém; er muß sich schmal behelfen cienko, skapo, chudo, kolo niego L.; cf. biedę klepac; sich mit Lügen behelfen kłamstwem narabiac, pomagac, poradzić sobie czém.

Behelligen, v. a. obeiżać kogo, naprzykrzac się komu, natrętnym być, nagabać kogo.

Behelligung, f. (die) naprzykrzanie się.

Behelmt, adj. w szyszaku.

Behen, m. weißer wyzpin, Hgn.; — siatkowaty, Jndz.; kukuba, mak pienisty, Hgn.; Lat. cucubalus behen.

Behenüsse ziarna behem, 3E.

Behende, adj. prędko, szybki, zwinny, ręczy, chutki, żwawy, L.

Behendigkeit, f. (die) ręczność, szybkość, zwinność.

Beherbergen, v. a. gospodę komu dać, mieć kogo w stancy; cf. jak gościa przyjąć, w gospodę kogo przyjąć, w swoim domu dać gospodę, umieścić, pomieścić.

Beherrschen, v. a. panować nad czém, rządzić, opanować; beherrsche die Aufwahrung des Zornes panuj wzruszeniem twoim, Staszyc.

— górować, przewodzić; Er. jednakowi nie dają nad sobą przewodzić rzeczym zwierchnim d. i. die Gleichmüthigen lassen sich nicht von äußern Umständen leiten oder beherrschen, Krs. pp. S. 194. Er. Fortena Sylistrya, (beherrscht die Donau) goruje nad Dunajem; It. słów potęga umysły ludzkie podbija, SP.

Beherrschung, f. (die) panowanie, opanowanie, państwo, rządzienie.

Beherrscher, m. (der) rządziacz, panujący, Pan, władzca.

Beherrscherin, f. (die) Pani, władczyni.

Beherzigen, v. a. brać ober składać do serca, (Seremia 12, 11) cf. mieć na co bacznie, cf. osłuchać się, wziąć na pilną uwagę, w sereu uważać, wejść w rozpoznanie, z. B. wejdzie

w rozpoznanie potrzeb waszych, (a); rozmyślać, rozważać, zastanowić się nad czém, przypuścić do serca, zwrócić swe myśli, z. Er. Semandes Lehren beherzigen ku uwagom czyim; Semandes Bitte beherzigen przychylić się do proźby czyjej.

Beherzigung, f. (die) przypuszczenie do serca, wzięcie na uwagę, pilne rozważanie.

Beherzt, adj. odważny, śmiały, ochotny; adv. odważnie, śmiało. Er. (Ernest Haubuch) ein jeder Jahn ist auf seinem Ansehricht beherzter, als auf einer fremden Thür (Schlage) każdy kur na swych śmieciach śmielszy niż na cudzych wrotach.

Beherztheit, f. (die) śmiałość.

Beheren, v. a. oczarować.

Beherung, f. (die) oczarowanie, — durch daß böse Auge, przyrok.

Behindern, v. a. przeszkodzić, przeszkadzać.

Behner, m. (der) ein Korb beim Gärtner podługowaty okrągły kosz pleciony z witek

Behobeln, v. a. m. h., obhebiować, ostrugać, zestrugać, wyhebiować; fig. okrzesać kogo.

Behohndeln, v. a. szyderczo najgrawać się z czego.

Beholzen, v. a. eine Waldung —, den Anflug des Holzes darin befördern zadrzewić, zalesnić, drzewami zagaić, zamaić, L.; zapuścić na las; cf.

Er. poorane grunta zapuszczac; 2) sich beholzen, start in das Holz wachsen rozrastać się, grubieć, puszczać gałęzie; cf. L. zadrzewnić, zalesnić.

Behör, f. Zuhör.

Behorchen, v. a. podsłuchiwać, przysłuchiwać się tajemnie.

Behörde, f. (die) właściwy urząd; cf. instancya, urząd, cf. magistratura. Er. we wszelkich magistraturach o to plenipotent urzędownie czynić

mocen, ex doc. władza, zwierzchność.

Behörig, oberdeutsch und niedersächsisch thür gehörig, adj. należyty, przyzwoity, przystojny.

Behofet, w spodnie ubrany, — odziany.

Behuf, m. (der) die Nothdurft, Bequemlichkeit potrzeba, pożytek, wygod; zum Behuf dieser Sache, d. i. zu ihrem Nutzen, zu ihrer Beförderung ku pożytkowi tej rzeczy, k'woli tej rzeczy, z. Er. na rzecz skarbu. Behuf, c. gen. dla czego, z powodu, celem —.

Behufen, v. a. okuć (konio). Behuft, ukopycony, Wz.

Behülflich, pomocny, posilkujący. — sein dopomagac.

Behüten, v. a. bronić, strzedz, zachować, chronić, uchronić, B.; behüte Gott! broi! Boze! uchwaj Boże; cf. niedaj tego Boże! L.

Behüter, m. (der) obrońca, stróż.

Behutsam, ostróżny, baczny.

Behutsamkeit, f. (die) baczność, ostróżność.

Behütung, f. (die) obronienie.

Bei, eine Präpof., welche mit dem Dativ verbunden wird przy, u, koło: bei jedem Schritt za każdym krokiem; bei guter Gesundheit przy zdrowiu być, L.; bei der Hand co się pod ręką znajduje, Dziark; bei Tisch sitzen za stołem auch u stolu, przy stole siedzieć.

Ich habe kein Geld bei mir niemam pieniędzy przy sobie.

Die Schlacht bei Leipzig bitwa pod Lipskiem; behalte daß bei dir otrzymaj to przy sobie, milcz o tem, zachowaj ścisłe milczenie; bei jemand einem Tisch haben mieć u kogo stół;

bei einem in Diensten sein być u kogo w służbie; bei einem eintreten do kogo zajechać, — wstąpić;

bei einander wohnen mieszkać z sobą; jemanden bei der Hand fassen ująć kogo za rękę; bei den Haaren ziehen za włosy ciągnąć, fig. przesadzac w czém; cf. niedorzeczność, zdrożność; cf. niepojęte rzeczy powiadać, co się niechce stosować, — kleić; einen bei seinem Namen nennen

zwać kogo po imieniu; bei Sichte lesen przy świecy czytać; bei alle dem z tém wszystkim oder mimo to; bei Verstande sein być przy rozumie. Er ist schon bei Jahren on już w latach; bei Kräfte sein być w siłach; gut bei Leibe sein być dobrej tuszy b. przy — —; cf. mieć tuszy cf. Ross. być dorodnym; bei dir will ich anfangen od ciebie zacząć; er bleibt dabei on przy tém zostaje oder obstaje; bei einem Haar na włossek; sie kamen bei Naaren oni szli parami oder po parze; ich schwöre bei Gott przysięgam Bogu; cf. jak Boga kocham; bei meiner Seele, — Treu na moje dusze, — wiare; cf. Mv. na moje wierność; bei Strafe pod karą; bei Wasser und Brot leben żyć o chlebie i o wodzie, L.; bei schönem Wetter przy pięknej pogodzie oder w piękna pogodę, Volh., cf. za pogody; bei Menschen Gedenken za pamięci ludzkiej oder dopóki ludzie pamiętają; bei Gelegenheit z powodu, przy okazji; bei Zeiten zawczasu; es waren bei 3000 bylo ich około trzech tysięcy. Es steht bei dir, w twojej to mocy.

Bejahen, v. a. potakiwać, tak mówić, twierdzić potwierdzać, przyznawać.

Bejahend, twierdzący; eine bejahende oder verneinende Antwort odpowiedź zezwalająca lub odmawiająca. Er. otrzymał odpowiedź przyzwalającą; philof. twierdzący opp. przeczący.

Bejahr, podeszły (w leciech). — w lata; stary, sędziwy, stateczny. Ein bejahrter Mann człowiek już w latach, cf. łeciwy (a).

Bejahung, f. (die) twierdzenie, potakiwanie, potwierdzenie.

Bejammern, v. a. lamentować nad czém, litować, narzekać, żalić się, żałować czego, ubolewanie swoje wyrazić. Er. jemandes Armuth bejammern litować się, oder uzalenie mieć nad czymś ubóstwem. Was die Augen nicht sehen, das bejammert das Herz nicht czego oczy nie widzą, tego sercu nie żal.

Bejammernswürdig, politowania godny; pożałowania —.

Beian, adv. — nebenan, obok.

Beibehalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich behalte, du behältst, er behält bei, Imperf. ich —, er behält bei, Conj. daß ich —, er behielte, Imper. behalte bei, Part. Praet. beibehalten, = mit sich in Verbindung behalten zatrzymać, zatrzymywać, zachować.

Beibiegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bog bei, Conj. daß ich —, er beiböge, Part. Praet. beibegogen przygiąć; cf. beifügen, beischließen in den Kanzellien załączyć.

Beibinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er band bei, Conj. daß ich —, er beibände, Part. Prt. beigebunden przywiązać do czego, razem z czém; oprawić jedno przy drugim.

Beiblatt, n. (das) dodatek, karta dodatkowa (do gazet).

Beibringen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er brachte bei, Conj. daß ich —, er beibrächte, Part. Praet. beigebbracht, = herbeibringen, herein bringen przynosić, donosić.

Zeugen — stawić świadków; einen Hieb — zadać cios; Arzenei — dać lekarstwo; Gift — zadać oder dać trucizny; Er. kto nie ozyssze (b. ozysskać) od szkoły leśnej świadectwa nabytych znajomości leśnych (a).

Eine Vollmacht beibringen popisywać się plenipotencyą, G. D., cf. upoważnienie ma poźnić być dostawione, N. S.

2) mittheilen, einflößen stawić, cf. B. namienić, przytożyć, opowiedzieć, ostróżnie oznajmić, zawiadomić; Lehren — wpoić w kogo, przelewać w uczniów — gust, zapal, (a) wynuczyć kogo; Jemanden gute Grundsätze — wlać w kogo dobre sentymenta, zasady moralne. Wlały w nie

wiele nauk i nauczycielki, Niemcewicz; obywatelskie cnoty w synów swych wpajają, Nieme.

Beichte, f. (die) spowiedź, g. i; zur — gehen, sein do spowiedzi iść oder pójść, u spowiedzi być, na spowiedzi być, auß der — kommen od spowiedzi przyjsć; — sthen, hören spowiedzi słuchać.

Dhrenbeichte, f. (die) spowiedź uszna, tajemna, — do ucha, L.; cf. am besten — uszna.

Beichten, v. a. spowiadać się; sigürl. przyznać się, wyspowiadać się z czego.

Beichtformel, f. (die) spowiedź powszechna; formula spowiedna.

Beichtgänger, m. (der) spowiadający się; idący do spowiedzi.

Beichtgeld, n. (das) Beichtpfennig, m. (der) spowiedne g. ego.

Beichtiger, m. (der) f. Beichtvater.

Beichtkind, n. (das) spowiadający się, konfitekt; cf. Ross. duchowny syn, duchowna córka, duchowne dziecko.

Beichtstuhl, m. (der) krzesło spowiednicze, cf. am übl. konfessional, g. a; *spowiednica.

Beichtvater, m. (der) spowiednik, duchowny ojciec, *duchownik; cf. ksiądz spowiednik.

Beichtzettel, m (der) świadectwo z odbytej spowiedzi.

Beide, adj. Pl. obaj oder obydwa, obie, obydwie, oha, oboje; von beiden Seiten z obudwuch stron; feiner von beiden zaden z dwojga, zaden z obudwuch. Eins von Beiden jedno zdwojga; Einer v. B. jeden z dwuch. Beides i to i owo, oboje. Beide sind habfüchtig tak temu dać, jak tamtemu, i ten bierze i tamten, L.; auf beiden Augen blind sein na oba oczy (być ślepym; höflicher:) niewiedzieć; beide groß und klein jak wieley, tak mali.

Beiderlei, adj. oboje, g. obojga; beiderlei Geschlechts obojg pleci.

Beiderseitig, adj. von beiden Seiten obustronny, (z) obopólny, cf. wzajemny.

Beiderseits, adv. von beiden Seiten, beide z obu stron; obustronnie, (z) obopólnie.

Beidlieb, adj. von Thieren, welche sowohl im Wasser als auf dem Lande leben können wodnoziemny. (i w wodzie i na ziemi żyjący.)

Beidrücken, v. a. przydrukować, żut. —kuje.

Beidrücken, v. a. neben etwas drücken, z. Er. ein Siegel — przycisnąć obok, przyłożyć pieczęć.

Bei einander, przy sobie; cf. obok siebie; razem z sobą.

Beieffen, n. (das) przystawka na stole, cf. potrawka, B.

Beiern, v. a. lauten, bić w dzwon, (sercem, nie poruszając samego dzwonu).

Beifall, m. (der) die Billigung der Worte od. Handlungen eines Andern pochwała, aprobacya, zadowolnienie, wziętość, upodobanie, przychylnie zdanie, Aut.; dank, łaskawe względy, potakiwanie, ukontentowanie; cf. szacunek; cf. poklask, cf. pochlebstwo. Er. wynalazek strzelby parowej pozyskuje coraz więcej pochwał znawców (a); cf. powodzenie, z. Er. powodzenia literackie (a).

Er. auß Naruszewicz: to przedsięwzięcie w teneczas tylko dank odbierać może, kiedy się ziści (Lat. Tacit. hoc consilium non potest laudari nisi peractum); Er. zgromadzona publiczność przesadzala się w wyrażeniu tej sławnej śpiewaczce zadowolnienia swojego, O. b. Ein Künstler, der allgemeinen Beifall findet Er. Artysta mający powszechną wziętość. Er. findet überall Beifall, wszystkim się podoba.

— geben oklaskami okryć kogo, przyznać pochwałę, pisać się na co; cf. wdzięczność oświadczyć, [a]; czy pozyskam przychylnie zda-

nie czytelnika, czy nie? Przyzwolenie które Demostenes wyrwa jest zawsze dla przedmiotu, o którym rzecz czyni, nie zaś dla mowcy, Pot.

Er. Publicznego szacunku ten tylko bezpieczny, kto cnotliwie pracując ludziom pożyteczny, Nieme. PP.

Beifallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt bei, Imperf. ich —, er fiel bei, Conj. daß ich —, er befielle, Imper. falle bei, Part. Praet. beigefallen = in daß Gedächtniß kommen przyjsć na myśl, przychodzić na myśl, przychodzić na myśl, do głowy, na pamięć, do myśli; cf. przypaść;

es will mir nicht beifallen, ob es mir gleich auf der Zunge schwebt nie przypada mi na myśl, choć mi się wklei [choć już na końcu języka jest].

2) —, Beifall geben pochwalać, f. beifächten B.; przystać na co oder przypadać na czyje zdanie.

3) —, Jemandes Partei thätig ergreifen przystać do kogo.

Beifällig, adj. wyrażający zadowolenie, przychylny; adv z upodobaniem.

Beifallklatschen, n. [daß] poklask, oklaski Bł.

Beifallszeichen, n. [daß] znak zadowolenia, upodobania.

Beifang, m. (der) półow przydarzony, t, j. co się razem z czém inném zwiłdo.

Beifolgen, v. n. m. f. być załączonym do czego; beifolgend — przytém.

Beifügen, v. a. m. h, przydać przyłączyć, załączyć.

Beifügung, f. (die) przydanie, przyłączenie, załączenie, przydatek.

Beifuß, m. (Lat. artemisia) bylica, (Lat. — vulgaris) bylica pospolita (gemeiner), Hgn., Jndz., Bł.; bitter — f. Baurenvermuth; römischer — (Lat. — pontica) bylica włoska, Hg.; Jndz.

Beigeben, v. a. irr., Praes. ich gebe, du giebst, er giebt bei, Imperf. ich gab bei, Conj. daß ich beigäbe, Part. Prt. beigegeben, Imperat. gieb bei przydać, dodać; załączyć.

Beigehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er gieng bei, Conj. daß ich —, er beiginge, Part. Praet. beigegangen = sich — lassen dopuścić się czego; laß dir's nicht beigehen niech ci się nie zachciewa. Nach Adlung ist es ein glimpflicher Ausdruck für: sich untergehen ośmielić się, odważyć się.

Beigehend, Part. załączony, a, e, przyłączony, przydany, cf. w załączeniu, załącznie.

Beigenannt, z przewizka, z przydomkiem.

Beigeordneter Vormund przydany Opiekun, H.S.

Beigeschmack, m. (der) ein Geschmack, den eine Sache noch außer ihrem eigenthümlichen Geschmace angenommen hat trącenie czém, — haben trącić czém; obcy smak.

Beigesellen, v. a. przyłączyć do liczby od. towarzystwa czyjego; cf. policzyć; beigefest werden wchodzić do liczby, rzędu i. t. p. den ersten Redner, pierwszych mówców.

Beigleßen, f. zugleßen.

Beihier, adv. niederf. für neben her przy tém, nawiasem.

Beihülfe, f. (die) die Unterstützung, vorzüglich mit Gelde pomoc, positek, zasitek.

Beifarte, f. (die) karta niska; młódka.

Beifirche, f. (die) przykościółek, g. lka, B., kościół filialny. 2) kaplica.

Beifisch, m. (der) kucharz przydany, kuchta, H.S.

Beifommen, v. irr. a. m. f., Imperf. ich —, er kam bei, Conj. daß ich —, er beifäme, Part. Praet. beigefommen, = beigefügt sein przyjsć, przychodzić, przystąpić; nur im Part. Prs. gebräuchlich, a Er. beifommende Rechnung załączony; cf. przyłączony rachunek

2) —, feindlich nahe kommen zbliżyć się, zejść, dostać się do kogo. Sich etwas beifommen lassen,

f. beigehen. 3) —, gleich sein, gleich kommen równać się komu, wyrównywać, podobnym być, zdążyć komu.

Beil, n. [daß] topór, g. a. toporek, g. ka.

Beitade, f. [die] skrzyneczka, szufadka przy czém, B.; cf. Preuß.-Poln. prytzworek.

Beitage, f. [die] was beigefügt wird dodatek, przydanie, skład, złożenie, depozyt, pokład, rzecz zwierzona ku szowaniu; cf. rzecz dodatkowa, — załączona; cf. eig. Annex, g. u, Er. kommissa oświadcza przy zwrocie dołączonego annexu, H.S. cf. 2 Tim. 1. 12. 14. co się powierzy.

Beilager, n. [daß] die Vermählung vornehmer Personen wesele [książęce oder Pańskie].

Beiläufer, m. (der) derjenige, der bismweilen die Stelle eines ordentlichen Bedienten vertritt und gewöhnlich nur zum Verschiden gebraucht wird postannik, zastępca sługi, przydatkowy sługa, fig. pistolet, goniec, latawiec, — biegas, biegaliec, cf. przystaw;

2) —, von Dingen, die geringer sind als andere ihrer Art dodatek, przydatek; cf. uboczna rzecz, ordynaryjna, cf. brak.

Beiläufig, adj. uboczny, potoczny. In beiläufigem Gespräche fragte die Mutter in potocznyms dyskursie pytała mię matka. Krs. adv. bei Gelegenheit mimochodem, ubocznie, nawiasem, dodatkowo, cf. okazjonalnie, nawiasowo; Er. myśli nawiasowo rzucone, (a). Er. pisarze Polscy holdując wiekiwul swojemu po łacinie pisali i jakby tylko dodatkwie trudnił się własnym językiem, (a); cf. z boku; Er. obaczmy tu nawiasem potrzebę i użytek kreskowania samogłoski é, Kopez.

2) als eine Nebenache, ungefähr prawie, mniej więcej, około.

Beilbrief, m. (der) świadectwo cieśli względem budowy i ładowności okrętu.

Beilegen, v. a. eine Sache neben eine andere legen przydawać, przykładać, przyłożyć, przyłączyć, załączyć, dołączyć;

2) —, etwas von einer Sache behaupten przypisać, przypisywać, przyznawać; man legt ihm viel Verstand bei wielki mu rozum przypisują;

3) —, bei Seite legen, z. Er. ein Schiff gegen den Wind drehen, so daß es langsamer geht, welches auch beistehen oder beidrehen genannt wird b. sztachować, zastanowić okręt: cf. B. zagle wściagnąć przeciw wiatrowi; cf. Ross. drejnować;

4) —, sammeln und verwahren odłożyć, odkładać; ich lege nichts bei nie odkładam niczego; uciulać;

5) —, enbigen, z. Er. Zwistigkeiten ulatwiac spory, godzić —; it. nieszcześliwe poróżnienie zalatwić, (a); den Streit durch Vergleich beilegen spór przez ugodę zalatwić. It zyezy uložyć interes ten po przyjacielku, (a); zatrzeć, zarównać, L.; cf. abmachen; cf. zaspokoić, pogodzić.

Beileid, n. (daß) der Schmerz, den man bei dem Unfalle oder Unglücke eines Andern empfindet; cf. Antheil žalowanie, współbolewanie, kondolencya; cf. kompassya.

Beileidbrief, m. (der) —schreiben, n. (daß) list z oświadczeniem żalu.

Beilegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag bei, Conj. daß ich —, er beiläge, Part. Praet. beigegen leżeć od. znajdować się przy czém; być załączonym.

Beiliegend, załączony, przyłączony.

Beilistafel, f. (die) bilar, g. u.

Beilnucht, m. (der) siekierka.

Beiltraut, n. (daß) koniakówka, wytrych, klucz, podkownik; cf. cieciorczka upstrzona, Bł., Jndz.; cieciorka różowa, — upstrzona, Hgn., Lat. coronilla varia; cf. miesiaczek.

Beim, fl. bei dem.

Beimengen, f. beimischen.

Beimessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe, du missest, er mißt bei, Imperf. ich —, er maß bei, Conj. daß ich —, er beimäße, Imperat. miß bei, Part. Praes. beimessen, zurechnen, als den Urheber angeben składać, zwałać na kogo co, ż. G. wi-nę; cf. przyczytać;

2) —, beilegen, von einem Dinge behaupten przyznawać, przyznać, przypisać; einem Glauben beimessen wiarać dać komu. cf. dowierzać komu, przywiązać wiarać do czego. (a); wiary do tej ich powieści nieprzykładam. Dantisc.

Beimischen, v. a. mit etwas mischen przymieszając.

Bein, n. (das) 1) der Röhrenknochen im Fuße zwischen dem Knie und dem Mittelfuße golen, g. i; cf. piszczel, g. i; cf. *giza;

2) — der ganze Fuß noga; ein Bein brechen nogę zlamać.

3) das Daßbein zunächst am Unterleibe, der Schenkel ud, *ud, *hud;

4) ein jeder Knochen kość, g. i, Pr.-Poln. gnat. Einem ein Bein unterschlagen nogę podstawić i przerzucić kogo; cf. fig. dolki kopac pod kim Die Beine von einander spreizen rozkraczyć, rozczepierzyć nogi, L. Die Beine strecken cf. alle vier von sich strecken nogi zadrzeć. G. grad kul sypali — ale za każdym razem trzech nogi zadarto, Mick. ich kann mir daß nicht auß dem Bein schneiden wszak sobie tego z uda wyrznąć niemożna; cf. niewiem sobie dać rady; cf. gruszki na wierzbie nierosną; sich auf die Beine machen, daß ist, sich auf den Weg machen puścić się w drogę, wzięść nogi za pas, Damb. r. cf. *nogagan; ich will dir Beine machen, d. i., dich zum Gehen bewegen, dir helfen, nauczę ja ciebie chodzić, dopomogę ja tobie, dodam ja ei nóg; cf. nauczę ja ciebie gwizdać po kościelce; einem auf die Beine helfen postawić kogo na nogach, wznosić, podnosić go L.; einem Kranken wieder auf die Beine helfen, d. i., ihm seine Gesundheit verschaffen choremu zdrowie ocalić oder przywrócić, oder Ross. n. pln. chorego na nogi postawić; cf. pomóż komu na nogi: auf die Beine kommen niemoże się z biedy wygrzebać, niemoże wskórać, niemoże powstać na nogi, Wz. G. chłopczyk skoro się na nogi podniesie, za lat parę gotowy pastuszek, P. Jan.

Auf die Beine kommen, d. i., gesund werden, in besserem Wohlstand gerathen ozdrowieć, wytkerować się; ein Kriegsherr auf die Beine bringen, d. i., anwerben, aufrichten wojsko zebrać, wystawić, sztyfować, zaciągnąć; viel Volk auf den Beinen haben, unterhalten utrzymywać liczne wojsko; es ist nichts als Haut und — an ihm niemasz nie więcej na nim jak skóra i same kości; cf. bokami święci; daß dringt mir durch Narb und — to mię wskroś przenika; cf. tkniętym do żywego.

Beinahe, adv. fast pravie, blisko, niemal, ledwie nie, o malo, bez mala nie; er wäre beinahe gestorben ledwie nie umarł, B., cf. *dobre, ż. G. dobrze się nie wściekla, PK. 411.

Beiname, m. (der) der Name, den jemand außer seinem Tauf- und Geschlechtsnamen von gewissen Umständen erhält przemianek, L.; przydomek, przyzwisko. G. Kuryer Hunter zasłużył sobie na przydomek telegrafu stanu (a).

Beinasthe, f. (die) popiół z kości.

Beinbrecher, m. (der) (e. Ueberart) Jamikost.

Beinbruch, m. (der) złamanie nogi.

Beinchen, n. (das) nóżka, udko; cf. kosteczka.

Beinbrechster, m. (der) tokarz.

Beinern, adj. kościany, kościsty.

Beinfolter, f. (die) lysticiane drewniane na katuszy, alt, Wz.

Beinfraß, m. (der) próchnienie kości; zgnilizna kości; G. Dziark.: Ta choroba sprawia zepsucia kości.

Beingerippe, n. (das) kościotrup; auch szkielet, Wz.

Beingewächß, n. (das) kostka.

Beinharnisch, m. (der) nagolenice, Pl. cf. 1 Sam. 17, 6, nakolanki miedziane; cf. B. nabiodrki.

Beinhardt, twardy jak kość, kościany.

Beinhaut, n. (das) košnica.

Beinhäutchen, n. (das) błonka na kości.

Beinholz, n. (das) dereń świdwa, Hgn., Jndz., Kl.; glóg drzewo, Hgn.; Lat. cornus sanguinea.

2) wiciokrzew przewiercień, Kl.; wistenka, suchodrzew, Hgn., Lat. Ionicera caprifolium.

Beinicht, adj. kościsty, na kształt nóg oder kości; kościasty.

Beinig, adj. nogi majacy. nur in Zusammensetzungen als: zweibeinig dwónogi.

Beinflüder, Pl. spodnie, g. spodni, cf. niedriger portki, majtki.

Beintade, f. (die) ein hölzernes Werkzeug der Wundärzte, gebrochene Beine darin zu befestigen, damit sie gerade liegen und heilen tubki, Pl., Wz.

Beinloß, adj. und adv. bez kości.

Beinmark, n. [daß] szpik, g. n.

Beinröhre, f. (die) f. Bein u. 1).

Beinschellen, Pl. kajdany, Pl.; cf. okowy na nogi, peta Pl.

Beinschiene, f. (die) tubka na nogę lub rękę zlamana; 2) —harnisch cf. nabiodrek, g. rka: cf. nagolenica, *pleszki, L.

Beinschnalle, f. (die) podwiązka.

Beinschraube, f. (die) lysticianki na katuszy.

Beinschwarz, n. (das) sadze z kości.

Beinshpatz, m. (der) ochwat (u koni).

Beinwell, n. (Waldwurz) żywokost (Lat. symphytum);

—, gemeines żywokost lekarski, Kl.; — pospolity, Jundz; kosztował, żywy gnat, Hgn.; Lat. symphytum officinale;

kleines Beinwell miodunka pospolita, Kl., Hgn.; płućnik wąskoliści, Jndz; Lat. pulmonaria angustifolia.

Beinwunde, f. (die) rana u nogi; uszkodzenie kości.

Beinorden, przydać ż. G. opiekuna; przydzielić do pomocy.

Beipacken, v. a. przypakować.

Beipferd, n. (das) koń luzny, — na przyprzążce. Wz.

Beipflchten, v. n. m. h., einem, d. i., ihm Beifall geben pisac się oder przypaść na czyje zdanie, potakiwać komu, zgadzać się z kim; cf. B. przystawać na czyje zdanie, cf. przyzwolić.

Beipflchtung, f. (die) zgoda, zgodne zdanie, przyzwolenie.

Beireihe, v. a. umieścić w jednym rzędzie z czem.

Beisat, f. (die) przysiewek, g. wku. G. gdyby komorniki przysiewki brali lub łaki dla siebie sprzatali, M.

Beisammen, adv. = bei einander razem, wespół, pospolu, wraz.

Beisatz, m. (der) Pl. die Beisassen komornik pańszczyznę pie szo odrabiający. Troj. 2) mieszczanin nie mający wszystkich praw miejskich f. Beisßer.

Beisatz, m. (der) przystawka. — in der Mischung przymieszanie, przydatek.

Beischaffen, v. a. dostawić, dostarczyć; f. beibringen.

Beischlaf, m. (der) spółkowanie, cielesne obcowanie.

Beischläfer, m. (der) naloźnik, g. a, Pl. i. cudzołoznik.

Beischläferin, f. (die) naloźnica.

Beischlag, m. (der) eine falsche, nachgeschlagene Münze fałszywa moneta. 2) —, eine Art Mistau oder auch ein feinerer Eiß vor den Handthiren an einigen

Orien, z. B. in Danzig portyk; eig. eine Colonnade, L., przysionek, g. nka. Ety. f. 16r Theil Pamiętnika 1804. wszystkie prawie domy w Gdańsku mają z ciosowego kamienia przysionki; cf. przedsiennie, am besten wystawa przedsienna, przedsienek; cf. Ross. wschód przed domem, przyławkę.

3) — ein beim Haspeln durch Versehen über eine Haspelzähle gefallener Faden przymota.

Weischließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schloß bei, Conj. daß ich —, er weischlöße, Part. Praet. beigefchlossen, = beifügen załączyć, przyłączyć.

Weischluß, m. (der) daß, was einer andern Sache beigefügt ist Anexa, Pl. przydatek, dodatek, przyłożona rzecz, załączona rzecz.

Weischlüssel, m. (der) drugi klucz; cf. Ross. zapasny klucz; 2) zlodziejski klucz; wytrych.

Weischmaß, m. (der) f. Weigeßmaß.

Weischreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrieb bei, Conj. daß ich —, er weischriebe, Part. Praet. beigefchrieben, neben etwas schreiben przypisać, dopisać, obok czego napisać.

Weischrift, f. (die) pryzpisek, dopis, dodatek.

Weischütten, v. a. neben etwas schütten przysypać, obok czego nasypać.

Weiseget, n. (daß) żagiel pomniejszych; cf. garuga. Weiseln, n. (daß) die Gegenwart przytomność, obecność.

Zu — w obec; Ety. rewizya w obec urzędnika (a). Weisheit, adv. bei Seite na ustroniu, na stronie, osobno, na stronę, na bok, precz.

Weishehen, v. a. neben eine andere Sache sehen cf. postawić, posadzić obok czego; podle czego; einen Topf — garnek przystawić do ognia; zu einer Mischung — dodać, przymieszać. 2) auf die Seite sehen, z. Ety. eine Leiche wstawić zwłoki (do grobu), *przystawić ciało umarłego, L. 3) die Segel —, ausspannen żagle rozpuścić.

Weisitz, m. (der) siedzenie poboczne; zasiadanie poboczne; zasiadanie (w sądzie).

Weisitzen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß bei, Conj. daß ich —, er weisäße, Part. Prt. beigefessen = neben einer Sache, vorzüglich mit im Gerichte sitzen siedzieć przy kim, zasiadać.

Weisitzer, m. (der) derjenige, der mit in einem Collegio oder Gerichte sitzt, Weisß Assessor, asesor zastadca, nach Ern. Subb. Iawnik.

Weisorge, f. (die) die Besorgniß staranie, troskliwość, f. g. ści, cf. obawa.

Weispann, m. (der) przyprząg, g. egu.

Weispiel, n. (daß) etwas, daß zur Erläuterung einer Sache angeführt wird przykład, g. u. Zum Weispiel, (z. B.) na przykład (np.). 2) —, daß, was man zur Vorschrift seines Verhaltens nimmt przykład, wzór. — woran nehmen brać przykład z czego, kajać się czém, L.; böse Weispiele verderben gute Sitten kto podle sąsiada chomego mieszka i sam chromać się nauczy, L.

Weispielloß, ad. bezprzykładowy.

Weispringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang bei, Conj. daß ich —, er weispränge, Part. Prt. beigefsprungen, helfen, unterstützen przyskoczyć, przybieść na pomoc, dopomódz; cf. nadskakiwać.

Weissen, v. irr. a. u. n. m. h., Praes. ich beiße, du beißest, er beißt, Imperf. ich —, er biß, Conj. daß ich —, er biße, Part. Prt. gebissen kasać, gryść; nkasić, ugryść, in die Augen beißen w oczy gryść; die Zähne zusammen beißen zęby scisnąć; ins Gras beißen ziemię gryść, umrzed, paść ofiarą; cf. *pochrznąć; sich auf die Zunge oder auf die Lippen beißen wargi gryść, przygryzać, hf. um daß Lachen zu unterdrücken, śmiech dusić; in einen sauren Apfel beißen müssen w gorzkie jabłko zakąsić; nichts zu beißen noch zu brechen haben, d. i., Mangel

an der höchsten Nothdurft haben biedę klepac, ostatnią biedę cierpieć; cf. niema czém psa z pieca wywabić.

Sich beißen d. i. sich zanken klócić się z kim, swarzyć się z kim, koty drzeć. Sprichw. nicht jeder beißt der da bestt nie każdy kása co wásem trzása, cf. nie tak djabeł straszny jak go maluj, Wj.

Weissen, n. (daß) kásanie, gryzienie.

Weißend, adj. gryzący, kásający; fig. przymawiający, przygryźliwy, przycinający, L.; dokuczliwy, L.; cf. uszczypliwy, z przekásem; cf. *dosadny; daß Weissen die dieser Allegorie uszczypliwość téj allegoryi, Ph.

Weißig kásający; jadowity, zły, złośliwy, gryźliwy.

Weißer, m. (der) piskorz, Lat. cobitis fossilis, L.

Weißerh, m. (der) kaganiec, g. nca.

Weißzahn, m. (der) kiel, g. kla; cf. B. ząb przedni szeroki, — śmiechowy.

Weißzange, Kneipzange, f. (die) kleszcze, Pl., obęgi, Pl.

Weißand, m. (der) Hülfe pomoc, ratunek, assistencya. Ety. najlepsza pomoc pieniądze w worczku, w mieszku. Eh.

2) —, eine Person, die einer andern beisteht, pomocnik, asystent, adwokat, B. poradnik, Bohusz.

Weistehen, v. a. neben eine andere Sache stehen wetknać obok czego, wsadzić, włożyć, schować na bok, do kieszeni.

2) — ins Gefängniß werfen wrzucić, wsadzić, wtracić do więzienia.

Weistehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand bei, Conj. daß ich —, er weistände, Part. Praet. beigefstanden = neben einem Dinge stehen stać przy kim.

2) —, einem beistehen, d. i. ihm Hülfe leisten być komu na pomocy, pomagać komu oder za kim (obecnie).

Weisteuer, f. (die) der Beitrag an Gelde, Geldhülfe skłádka, wsparcie pieniężne.

Weistuern, v. a. skłádac się na co, przyłożyć się do czego.

Weistimmen, v. n. m. h., einem —, d. i. ihm Weisfall geben, f. beifälligen przyzwolić, sprzyjać cudzemu zdaniu, przystać na czyje zdanie, in Allem —, potakiwać komu, zgadzać się z kim.

Weistimmung, f. (die) zgoda, przyzwolenie, S.P.

Weistrich, m. (der) przecinek, g. nku, cf. kreska.

Weistisch, m. (der) stolicek osobny, drugi.

Weitrag, m. (der) der Zusatz przyłożenie się, skłádka, kontyngens, kwota złożona, skłádka ofiara; dauina: Ety. z bogaca daniną swojã nabyte wiadomości (a)

Ety. skłádka na wypłacenie długów, Bohusz cf. skłádki od których mieszkanie nieodbiegają (a).

—, die thätige Hülfe oder Unterstützung pomoc, zasiłek, zasób. Man sammelt Beiträge zbijerają skłádki.

Weitragen, v. irr. n. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt bei, Imperf. ich —, er trug bei, Conj. daß ich —, er beitrüge, Imper. trage bei, Part. Prt. beigetragen = mitwirken zu etwas, przyłożyć się do czego oder przyezynieć się do czego, wpływać do czego; Ety. ileż tysięcy przyezyn wpływa na oslabienie zdrowia naszego, Dzień zdr.

It. oddalenie tych ludzi przyłoży się do utwierdzenia porzadku (a). Ety. do utrzymania zdrowego stanu ciężarnych wiele nader wpływiają umiarkowany ruch ciała i spoczynek, Dziark.

Ferner: —, Hülfe leisten, unterstützen pomódz, pomagać, znosić, skłádac, przydać, przydawać; cf. B. skłádac się na co; magazyn sienny zapalony granatem obok magazynu prochowego

Befommen, v. irr. n. m. h., Praes. ich befomme, du bekommst, er bekommt, Imperf. ich —, er besam, Conj. daß ich —, er besäme, Imper. befomme, Part. Praet. bekommen wziąć ober wziąć, odebrać, dostać; einen Befehl bekommen odebrać rozkaz; Schläge bekommen wziąć oder dostać w skórę; Jedem bekommen pierze puszczać, L.; er bekommt einen Bart puszcza mu się ober sypie mu się broda, L.; Zähne bekommen zębów dostawać; ein Fieber bekommen febrę dostać; Schwindel bekommen choroby doznają znacznego głowy zawrotu, upadają, iakoby zadrzeniu na ziemię, Dziark.; cf. dostapć czego, otrzymać co; einen Sohn bekommen b. i. gebären powić syna; zu bekommen sein można dostać, dostanie, można kupić; cf. nabyć.

2) unpersonlich m. s. służyć; es besam ihm gut to mu posłużyło; es bekommt ihm zdrowo mu, służy mu, M.; wohl bekomme es dir! Bożeć daż zdrowie! wohl bekomme es! na zdrowie, besser als za zdrowie; beim Niesen, Prost, sagen die Vothynier setnych lat, und der Dankende sagt: Proszę na pogrzeb; diese Verwegenheit wird dir übel bekommen ta śmiałość na zle ci wyjdzie.

Befommen, n. (daß) dostąpienie, otrzymanie.
Beföstigen, v. a. stołować; sich beföstigen stołować się, (selbst za swoje).

Beföstigung, f. (die) stołowanie.
Befosen, v. a. zrygać, obnąć, sicy —, się.
Befräftigen, v. a. utwierdzić, umocnić, umacniać, potwierdzić, stwierdzić; z. E. — kupno.

Befräftigung, f. (die) potwierdzenie, stwierdzenie.
Befrängen, v. a. uwieńczyć, wieńcem przyzdobić.

Befrängung, f. (die) uwieńczenie.
Befragen, v. a. odrapać, drapać po czém.
Befraßen, n. (daß) odrapanie.

Befreuzen, v. a. krzyżem oder krzyżykiem oznaczyć; sich —, przeżegnać się, żegnać się.
Befrieden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er besoch, Conj. daß ich —, er betröche, Imper. befriede, Part. Praet. besochten oblesć, wleść na co; lazić po czém.

Befriegen, v. a. zawojować; cf. B. *wojować kogo; wojnę prowadzić z kim.
Befritteln, v. a. krytykować kogo, co.

Befrißeln, v. a. pogryzmoić, obazgrać.
Befröhen, v. a. uwieńczyć, ukoronować.
Befümmern, v. a. troszczyć, cf. zafrasować, zasmucić, troskać, — als v. recipr. sich befümmern troszczyć się, troskać się, — wegen einer Sache, kłopotać się o kogo, o co, gryść się, gryść się w sobie; suszyć sobie głowę, troskliwym być, dbać o co, starać się o co. Sprichwort: Tyle dbam o to, jak pies o piątą nogę, L. Ex. W każdym chorze slyszalem głos jakiś chropawy brzmiący udzielnie i nie troszczący się bynajmniej o inne, (a).

Befümmerniß, f. (die) kłopot, troska, troski, Pl. troskliwość, frasunek.
Befümmert, stroskany, skłopotany, frasobliwy, obawiający się, niespokojny; — sein um etwas, troszczyć się o co.

Befüßeln, v. a. usmiechać się na co.
Befachen, v. a. ośmiać, wyśmiać, rozśmiać się z czego, z usmiechem zbyć. — przyjąć.

Beladen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er belud, Conj. daß ich —, er belüde, Part. Praet. beladen nakładać, uładować, wyładować. Ex. galary uładowane, Contr. It. galary pszenicą wyładowany, M.

— obładować, objucezać; najuczyc, ojucezyć, obciążać, obarczyć. Ex. objucezać podprowadzone stepaki zwierzyną, P. W. Ein mit Weizen beladener Galle galary pszenicą wyładowany, M. Ex. er ist mit Schulden beladen obarzony długami. Ein beladener Wagen wóz ładowny. Mit Ketten —, okuć w kajdany.

Beladung, f. (die) uładowanie, z. E. galara,
Belagerer, m. (der) oblegający.
Belagern, v. a. oblec oder obledz, oblegać, f. oblegnę; cf. otoczyć, opasać.

Belagert, obłożony; die Belagerten, pl. obłożeni, — żelcy.

Belagerung, f. (die) obłożenie.
Belagerungsarbeiten oder —werke, prace obłożnicze, cf. roboty obłożnicze postępują pomyślnie (a).

Belagerungsgeschütz, n. (daß) działa obłożnicze M.
Belagerungskorps, n. (daß) korpus oblegający; korpus obłożniczy.

Belagerungskunst, f. (die) sztuka oblegania oder dobywania twierdz.

Belagerungsstand, m. (der) stan obłożenia, in — erklären, ogłosić w stanie obłożenia (miasto).
Belang, m. (der) ważność, waga, znaczenie.

Belangen, v. a. oskarżyć, zaskarżyć kogo; cf. obżalować. 2) pozwać, pozywać, zapozwać; ich bin nie gerichtlich belangt worden do sądowej odpowiedzialności pociągany nie byłam, M. Gerichtlich belangt werden być pociągnięty do sądu, Bhsz.

3) — als v. n. tyczyć się, ściągac się do czego.
Belangung, f. (die) oskarżenie, zaskarżenie; 2) — pozywanie, pozew.

Belangend, tyczący się, co się tyczy.
Belappt, mit hängenden Ohren uszu zawiesistych, wiszących, kłapouchy, L.

Belasten, v. a. s. beladen obciążyć, obładować, obarzyć, obrzemieniać, z. E. ciężarem słów obrzemieniać pamięć swoją, (a). Ex. większe dolegliwości obrzemieniały kozaków, Niemce. Mit Schulden belastet (kamienica) obciążona długami, M.

Belästigen, v. a. obciążać, przykrzyć się, auch obarzyć, fig.
Belästigung, f. (die) obciążenie, obciążanie, przykrość, obarczenie, fig. Ex. Próżne pamięci zaprzątienie, Krsk.

Belasten, v. a. latami obić, np. dach.
Belauben, v. a. zaliścić, liściem zamaić, L., cf. rozliścień drzew, Sylwan, oder liściem okryć; belaubt werden zaliścić, oder liściem zarosnąć, L. Ex. kiedy się drzewo okryje liśćiami, S. P.

Belauern, v. a. uczatować, podstrzeżać; 2) posłuchiwać, zejść kogo; 3) odwrć kogo, oszłomić.

Belauf, m. (der) in der Bedeutung von Waldreber objazd, Doc. Kościerzyn. 1663. Ex. którego ograniczenia objazd zaczyna się od rzeki Wda nazwaney ciągnie się naciosami szesnastą, ex privilegio Kiszewiens 1746 renovato.

2) Belauf, Betrag kwota, ilość, suma, ogół, z. E. podatków.

Belaufen, v. irr. a. m. h., Praes. ich belaufe, du beläufst, er beläuft, Imperf. ich —, er belief, Conj. daß ich —, er beliefe, Imperat. belaufe, Part. Praet. belaufen = auf oder zu etwas laufen, begehen und besichtigen obiedz, obiegać, przebiegdz; cf. oblatać, — tywać.

2) — zur Fortpflanzung besuchten, von dem männlichen Geschlechte einiger Thiere upłodnić, z. E. der Hund beläuft die Hündin pies sprzął się z suką; bes. recipr. łączyc się, gonić się, B.; cf. elcikać się, biegać się, grzać się, sprzegać się, wiazać się; von Schweinen kiernozic się oder bukać się, L., krzekać, ślinić się; — von der Kuh, rindern krowa poluje, pobiega się, bydlieć się, L.; cf. Pr. Poln. latuje.

3) Sich —, sich erstreden, ansmachen wynosić, czynić.

Belauschen, s. belauern uczatować, zejść kogo.
Beleben, v. a. ożywić, orzeźwić, cf. zażywiać und zagrzewać. Ex. gamrat rozweselał i za-

żywał posiadzenie całe, Nieme. *Er. męzowie zagrzani szlachetniejszym duchem (a).*

Belebend, ożywiający, ożywczy, a, e, 3. *Er. ożywcze hasło, Szan.*

Belebt, adj. ożywiony, dziarski, żywy, wesoly, pełen życia np. obraz; belebte Wesen istoty żyjące.

Belebung, f. (bie) ożywienie.

Beleben, v. a. oblazać, obliżywać.

Beledung, f. (bie) oblażanie.

Beledern, v. a. skórą oblepić, obić, techn.

Belege, n. (das) oder der Beleg, m. g. —ed, Pl. —e, womit etwas belegt wird, eine Beweischrift, ein Schein, eine Quittung dowód, dowody, Pl. udowodnienie; cf. alegata, pl.

Belegen, v. a. m. h., obłożyć, wyłożyć, wykladać, osadzić, zasłać, zasciełać (mit Stroh, Rasen, darnią, słomą); mit einem Saume —, obszyć; cf. B. oblamować, ogarniować, fig. — einen Ort mit Soldaten u. s. w. versehen, zuteilen, auslegen, größtentheils von unangenehmen Dingen założyc, nalożyć, nakładać, cf. włożyć zalogę, zimowe leże wypisać dokąd; mit Arrest —, polozyć areszt na co; cf. mit Faschinen —, gacić.

— nadać, nazwać; mit einer Strafe belegen nakładać na kogo karę, oder obkladd kogo karą, L.; mit dem Wanne belegen kłatwę rzucić na kogo. Mit Schimpfnamen belegen, zelżywie przewadzać, haniebne nadać nazwisko, mit Schimpfworten —, lżyć kogo, besztać, cf. z błotem mieszać.

2) — zur Fortpflanzung betrachten, von einigen Thieren, cf. beschälen chować, przypuścić, upłodnić, — vom Heugst und der Stute spuścić oder obstanowić klacz z ogierem (a), klacz obstanowila się, pojeżdżać, (a), — vom Hunde sprang sie psy; der Dohr belegt die Kuh byk skacze na krowę; cf. gonić, latować, L., poluje krowa, pobiega się, buka się, pognąć się; die belegte Stute klacz żrzębna.

3) — eine Rechnung u. s. w. mit Beweischriften versehen, beurtunden udowodnić.

Belegen, adj. eig. Partic., vom ungebrauchlichen Belegen = liegend; belegen sein leżeć, być położonym (nur von Dertlichkeiten); das am Ende der Straße belegene Haus, dom na końcu ulicy położony, leżący.

Belegung, f. (bie) obłożenie etc.

Belehmen, v. a. glink wylepić, obłożyć.

Belehnen, v. a. m. h., einem ein Leh'n erteilen lennictwo komu nadać, Wz., w lenno dawać, L.; cf. lenno nadać komu; nadać prawem lennem, lennością kogo, B.

Belehnung, f. (bie) nadanie lenności, cf. nadawanie prawem lennem.

Belehren, v. a. m. h., Unterricht, besonders in einzelnen Fällen erteilen, nauczać kogo, pokazać komu jak ma co zrobić, zainformować kogo, oświecić w czym; Jemanden eines gewissen belehren przekonać kogo inaczej; sich über etwas —, wywiedzieć, przekonać się o czym; sich belehren lassen przyjmować naukę, dać się nauczyć.

Belehrend, adj. po-, nauczający, naukodajny.

Belehrung, f. (bie) nauka, informacja, oświecenie, nauczanie, uwiadomienie. *Er. powinien kaznodzieja przywieszować się nadewszyzsko do nadania pociągu nauczaniom swoim, S. P.*

Beleibt, ad. cielisty, wiele ciała mający, mięsisty, tusty; wohl beleibt otły, spasty, dobrej tuszy.

Beleibtheit, f. (bie) otłość, sytość.

Beleidigen, v. a. m. h., einen beleidigen, wider seine Pflichten gegen ihn handeln und dadurch Leid zufügen, oder eine unangenehme Empfindung bei ihm erwecken urazić, obrazić, skrzywdzić kogo; er wird sich dadurch beleidigt finden on się za to urazi; obrazić się czém.

Diese Kunst beleidigt die Ohren, ta muzyka razi oder obraza uszy. — Leicht zu beleidigen obraźliwy, latwo obrażający się.

Beleidigen, Part. krzywdzący, zelżywy, uszczypliwy, urażliwy; 2) adv. zelżywie.

Beleidiger, m. (der) obrażający, obraziiciel, krzywdziciel.

Beleidigte, m. (der) obrażony.

Beleidigung, f. (die) uraza, obraza, obrażenie, krzywda, skrzywdzenie, ukrzywdzenie. Eine Beleidigung zniżyć obrazić kogo.

Beleimen, v. a. okleić.

Beleisten, v. a. listwą opatrzyć.

Belemnit, m. g. des —en, Pl. —en, eine versteinerte ungewundene Schnecke, ihrer Form wegen auch Pfeilstein, von dem großen Haufen Donnerstein, Donnerstein, genannt, piuronowa sirzarka, Vol.; (cf. Pr.-Poln. Boży prątek) piurunek, gromowy kamień, L., auch belemnit, Wz.

Belesen, v. irr. a. m. h., Praes. ich belese, du belesest, er belest, Imperf. ich —, er beles, Conj. daß ich —, er belese, Imper. beles, Part. Praet. belesen obierać.

Belesen, Part. adj. ocytany. Er ist sehr —, bardzo ocytany, wiele czytał; cf. świadomy pism, literat.

Belesenheit, f. (die) biegłość z czytania wielu książek nabyta, ocytanie, znajomość literatury.

Beleuchten, v. a. hell machen, erleuchten oświecić, przyświecać; fig. wyswietlić, objaśnić, wyjaśnić.

Beleuchtung, f. (die) oświecanie, objaśnienie, światło.

Belfern, v. n. m. h., das Frequntativum von belten, oft und viel belten szekać.

Belgien, n. Belgia; cf. Krasicki: Belgium, jetzt ist Belgija üblich.

Belgisch belgijski, adv. po belgijsku.

Belgrad, eine Stadt Belgrad, g. u; cf. Białogród, g. u. adj. białogrodzki.

Man übersetzt Białogród durch Weissenburg, allein der Ausdruck bel bedeutet ehemals im Slavischen soviel wie piekny schön, wie noch im Französischen bel und lat. bellus, a, um. Die Ruschen sprechen noch belny Pan, belny dziewus; folglich bedeutet Białoglowa ursprünglich einen schönen Kopf, welches jetzt in der Bedeutung von Frauenzimmer üblich ist, cf. das Deutsche wohl.

Moja bialka bedeutet also ursprünglich: meine Schöne, und jetzt beim gemeinen Mann: mein Weib.

Belieben, v. a. n. v., Gefallen an etwas tragen, Neigung zu etwas haben lubić, podobać się, mieć ochotę do czego, chcieć. Was belieben Sie? czego Pan sobie życzy, co Pan każe. Das beliebt mir gar nicht to mi się wcale nie podoba.

Belieben Sie ihm zu sagen racz oder chciéj Pan jemu powiedzieć; impers. es beliebt mir zu stehen podoba mi się oder wolę stać. Wie es Ihnen beliebt jak się Panu podoba, jak P. zechce.

Belieben, n. (das) podobanie, upodobanie. Nach —, do upodobania swego, podlug upodobania —, do woli.

Beliebig, dowolny, L.; cf. podobający się, jeder beliebige jakikolwiek; adv. polubownie, jak oder ile się podoba.

Beliebt upodobany; 3. Er. das beliebte Wiener Tränckchen tak upodobany Wiedeński trunek, Dz. zdr.: cf. podobający się, luby, ulubiony, ukochany, miły, wzięty. *Er. maskarady norne byly wszędzie bardzo wzięte. Autor dobrze położony (gut gestellt) u dworu, (a). Sich beliebt machen przymilić się, pozyskać czyją przychylnosc. Er weiß sich beliebt zu machen umie się przypodobac, Wz. cf. fig. wszędzie on się pożywi; die beliebtesten Dichter poeci najupodobańsi, Mick.*

Beliebtelt, f. (die) wziętosć; nubienie cf. Pr.-Poln. prask, 3. Er. ta dziewczyna ma wielki prask.

Bellen, v. n. szekać.

Wollen, n. (daß) szczekanie.
 Welletrist, m. (der) beletrysta, adj. beletrystyczny;
 die Welletristik beletrystyka.
 Weloben, v. a. pochwalić.
 Welobung, f. (die) pochwała, pochwalenie.
 Welobungs schreiben, n. (daß) pismo pochwalne, —
 pochwalające.
 Welohnen, v. a. nagrodzić, nagradzać, wynagro-
 dzić kogo za co. Es belohnt die Mühe nicht neo-
 placi się, nieopłaci się praca.
 Welohnung, f. (die) nagroda, nagradzanie. Wie
 die Arbeit so die —, jaka praca taka płaca; wy-
 nagrodzenie.
 Welschwitz, ein Dorf in Ostpreußen Białoswiec, aus
 dem Poln. schönes weißes Licht.
 Welügen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er belog,
 Conj. daß ich —, er belöge, Imperat. belüge, Part.
 Praet. belogen skłamać, nałgać komu, przed kim.
 2) skłamać na kogo, obgadywać.
 Welustigen, v. a. m. h. ucieszyć, bawić; sich belu-
 stigen ucieszyć się, ubawić się.
 Welustigung, f. (die) uciecha, zabawa, zabawka,
 rozrywka.
 Welbedere, n. (daß) ein Aufbau, von dem aus sich
 eine schöne oder freie Ansicht eröffnet, belweder, g. n.
 Wemächtigen, v. rec. m. h., sich einer Sache bemäch-
 tigen, bemeistern, sie in seine Gewalt bringen opano-
 wac co, zabrać, zająć, einer Person —, schwytać
 ująć kogo. E. rozpacz ozionęła serce. Zadz-
 wienie ogarnęło nas (a).
 Wemächtigung, f. (die) opanowanie, dobywanie.
 Wemäßen, v. a. wady wyszperać, krytykować.
 Wemalen, v. a. (Lat. pingere) mit gemalten Figuren
 bedeuten obmalować, pomalować.
 Wemauern, v. a. mit Mannschaft besetzen (nur von
 Schiffen üblich) ludźmi osadzić, — opatrzyć; cf.
 B. *uzbroić.
 Wemänteln, v. a. fig. eine böse Sache mit einer bes-
 sern zudeuten, ihr einen guten Schein zu geben suchen
 płaszczykiem okryć, w papierki obwijac, okry-
 wac, pokrywac co, barwić, pokrywkę dawac;
 w bawelnę obwijac, cf. bejschönigen.
 Wemäntelung, f. (die) barwienie, pokrywka, płas-
 szczyk, wybieg zastonka.
 Wemasen, v. a. mit einem Mast versehen masztem,
 masztami opatrzyć, masztować.
 Wemauern, v. a. obmurować.
 Wemausen, v. a. okraść, okradł, Gut. okradnie.
 Wemeistern, sich, v. a. und rec., mit dem gen. etwas
 in Besitz nehmen, sich bemächtigen opanować.
 Wemeldet, Part. rzeczony, wzmiankowany.
 Wemengen, sich mit etwas bemengen, v. recipr. wda-
 wac się z kim w co.
 Wemerkbar, znaczy, widoczny, cf. dostrzeżliwy,
 comp. dostrzeżliwszy. E. czlowiek niedo-
 strzeżliwa prawie cząstka w łonie natury, Szan.
 Wemerken, v. a. wahrnehmen uważać, spostrzegać,
 dostrzedz oder dostrzegac; 2) erwähnen, vortragen
 napomknąć, wzmiankować, namienić, zamieścić.
 Er. nadmienit tu jeszcze z swej strony uznał po-
 trzebe, Doc. Noch wird bemerkt nadmienienia się jeszcze.
 Wemerkenswerth, uwagi godny, zastanowienia
 godny, Wz.
 Wemerkslich, f. bemerkbar.
 Wemerfung, f. (die) uwaga, postrzeżenie, zasta-
 nowienie. E. zastanowienia nad literaturą
 polską (a).
 Wemisten, v. a. mit Mist versehen pognoić, zagnoić,
 wygnoić.
 Wemitleiden, v. a. żalować kogo, litować się
 nad kim.
 Wemittelt, mit zeitlichen Gütern versehen majątny,
 zamożny.
 Wemoosen, v. n. m. f. omszeć, mchem obrość.
 Wemoost, omszony, mchem okryty, omszały, fig.
 stary, siwy.
 Wemühen, v. a. Mühe verursachen, fatygować, tru-

dzić, turbować kogo, zadać trudność, naprzy-
 krzać się komu czem. Sich bemühen usiłować,
 starać się, trudzić się, postatygować się, posta-
 rać się, zadać sobie pracę. Bemüht sein um etwas,
 starać się, zabiegać się o co.
 Bemühung, f. (die) usiłowanie, staranie się; 2)
 fatyga, utrudzenie, turbacja; cf. zabiegi, pl.
 Benachbart sasiadski, sąsiedni, ościenny; die be-
 nachbarten Mächte mocarstwa sąsiadujące, sąsie-
 dnie, ościenne narody.
 Benachrichtigen, v. a., Nachricht ertheilen donieść
 komu, uwiadomić, zawiadomić kogo o czem,
 Niem.
 Benachrichtigung, f. (die) doniesienie, uwiado-
 mienie, zawiadomienie, awizacya.
 Benachtheiligen, v. a. poszkodować kogo, oszkodać
 przyprawić, cf. krzywdzić.
 Ein Benachtheiligter m., poszkodowany; ukrzy-
 wdzony.
 Benageln, v. a. mit Nägeln versehen obić goździmi
 (podbić g. np. bóty).
 Benagen, v. a. an etwas nagen ogryźć, ogryzać,
 *ogłodać.
 Benähen, v. a. über eine andere Sache nähen obszyć,
 obszywać.
 Benamen, benamnen, f. benennen v. a. nazwać, na-
 zywać.
 Benarben, sich —, v. rec. zasklepić się skóreczką,
 (o ranie).
 Benarbt, bliznami okryty; 2) zasklepiony skó-
 reczką.
 Benaschen, v. a. von etwas naschen łakomić się
 czem; cf. *złasnicić, *złasować, ujeść czego, za-
 kosztować.
 Nebeln, v. a. mit einem Nebel umhüllen, zamglie,
 mgłą okryć, zasiepić, zamroczyć, z. E. glöwe,
 rozum, L., zaciemnić. Sich nebeln, betriegen
 upłć się, podchmielić sobie, oblać sobie nos;
 cf. naprnszyć się; cf. odorzyć się (winem), cf.
 zalać sobie palke, Wz.
 Nebst, ft.: nebst z, ze; cf. razem, wraz, oraz,
 przy tém.
 Nebenein, v. a. preisen błogosławić, przeżegnać,
 wielbić.
 Benediktenraut, n., Lat. geum, kuklik, gelbes —,
 Benediktenswurz, Lat. geum urbanum, kuklik
 goździkowy, Hgn., Indz, Kl.; benedykt, Hgn.,
 zarzyczka, L.
 Benediktiner, m. (der) Benedykty, zakonnik re-
 guly Benedyktyjskiej. — floster, n. (daß) klasztor
 Benedyktyńców.
 Benefiz, n. (daß) Lat. beneficium, dobrodziejstwo;
 — vorstellung, im Theater, benefis. 2) ein (geistliches)
 Beneficium, d. i. Pfründe beneficium, prebenda.
 Benehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich benehme, du
 benimmst, er benimmt, Imperf. ich —, er benahm,
 Conj. daß ich —, er benähme, Imper. benimm, Part.
 Praet. benommen = wegnehmen zabrać, zabierać
 co komu, ująć, odjąć, ujmować, odejmować;
 den Aßtem —, oddech tamować, zająć. Der Duff
 hat ihn benommen, swąd go odorzył, zmysłów
 pozbawił.
 Sich benehmen, betragen sprawować się, postę-
 pować; obejść, obchodzić się z czem; benimm
 dich doch gut sprawe się dobrze; sich gut beneh-
 men dobrze się prowadzą mieszkańcy (a), einem
 den falschen Wahn benehmen odjąć komu fałszywe
 zdanie, ober wybić komu fałszywe mniemanie z
 głowy, z błędu wyprowadzić, wywieść.
 Benehmen, n. (daß) sprawienie się; obejście się,
 sprawowanie się; cf. (in Briefen) sposób wycho-
 dzenia), branie się, postępowanie. E. niezręczne
 branie się tego ministerium (a).
 Benehmung, f. (die) zabranie, ujęcie, odjęcie.
 Beneiden, v. a. Reid gegen eine Sache bilden lassen,
 zazdrościć, zajrzeć komu czego. Dobrym za

- żywota zajrzemy, a zmarłe stawiamy, Enefii Gdnb. *zawistać, zawiścić, L.
Beneidet werden mieć zazdrość, zazdrości doznawać.
- Beneidenswerth, zazdrości godny.
- Beneidung, f. (die) zazdrośczenie, zazdrość, f. g. ści.
- Benennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er benannte, Conj. daß ich —, er benennete, Part. Praet. benannt, = einen Namen beilegen, bestimmen nazywać, mianować. 2) wymienić, oznaczyć (bestimmt angeben). Benannter nazwany, wyrażony; benannte Zahlen liczby oznaczone.
- Benennung, f. (die) nazwanie, cf. nazwa f. g. y, imiono-słowo, i (a); nazwisko. Brüche unter gleyche Benennung bringen (arithm.) ułamki sprowadzić do jednakowego mianownika.
- Benehen, v. a. naß machen pokropić, zakropić, odwilżyć, zmoczyć; cf. rosic, zrosic, (a). Eg. Lzy żalu zroszą lice jego, (a); cf. L. twarz Izami pisze.
- Bengalen, n., ein Land in Vorder=Indien Bengal, g. u.
- Bengel, m. kij, drag; 2) — ein grober ungeftiteter junger Mensch młokos, dragal, chlystek, prostak, czop, cłapa; cf. niezgrabny. Ein jüdischer — — bachur.
- Bengelhaft adj. grubiański, prostacki.
- Beniefen, v. a. stwierdzić kichnięciem; kichnąć na co.
- Benippen, sich, podchmielić sobie.
- Benöthigt potrzebny; benöthigt sein potrzebować.
- Benutzen, benützen, v. a. den Nutzen von etwas genießen użytkować, korzystać z czego, użytkować z sposobności, cf. zażyć (a). Er benützt alles z každego drzewa węgle pali, L. Rzemieśnik dni długich zażyć chce, Damb. 353.
- Benutzung, f. (die) użytkowanie z czego, korzystanie.
- Beobachten, v. a. wahrnehmen, obserwowować, uważać, postrzegać, przestrzegać, L.; cf. wglądać, zastanawiać się nad czym. Eg. wglądać w wszelkie postęпки tak nauczycieli jak i uczniów. Orz. b.
2) Ein Genüge leisten dochować, zachować, obserwowować, pilnować czego, 3. E. powinności.
- Beobachter, m. (der) dostrzegacz, obserwator, (Astronom) uważający, pilnujący. Eg. Towarzystwo dostrzegaczów człowieka (a).
- Beobachtung, f. (die) postrzeżenie, obserwacja, uwaga, uważanie, spostrzeżenie; cf. Befolgung dochów, zachowywanie, 3. E. O następnych przepełnionych jak najściślejszy dochów starać się powinny, DD. cf. zle chowanie zaleceń ojcowskich, Nałęcz.
- Beobachtungsgabe, f. (die) — geist, m. (der) bystrość w uważaniu, dar dostrzegania.
- Beobachtungsheer, n. (das) korpus obserwacyjny.
- Beordern, v. a. Befehl ertheilen nakazać, rozporządzić; wohin —, postać kogo dokąd cf. dać rozkaz do udania się gdzie. Sie sind beordert odebrali rozkaz do stawienia się.
- Bepacken, v. a. mit Gepäcke versehen obładować, opakować. Pferde —, najuczyć, objuczać. Eg. pojazd ciężki i pakowny (bepackt) (a).
- Bepanzern, v. a. panzerem opatrzyć, okryć zbroją.
- Bepanzert w pancerzu, pancerny.
- Bepersen, v. a. perlamt przyzობić.
- Bepfählen, v. a. mit Pfählen versehen opalać, palami opatrzyć, palami ogrodzić; cf. B. tykami oder tyezami obsadzić, 3. E. winnicę.
- Bepferden, v. a. hurtować na polu z owcami, B.; oder zamierzwić rolę hurtowaniem.
- Bepflanzen, v. a. pflanzen mit etwas versehen zasażać, zaplantować, 3. E. grunt tytuniem zaplantowany (a); cf. osadzić, np. wal armatami.
- Bepflastern, v. a. wybrukować. 2) plastrami okładać, obłożyć.
- Bepflügen, v. a. überall pflügen zaozać, porać.
- Bepfissen, v. a. oszczać co, obeszczać.
- Bepudern, v. a. opudrować, zapudrować.
- Bequem, den Absichten gemäß, sich zu einer Absicht schidend wygodny, sposobny, dogodny, zręczny, rażny.
2) — Bemühungen oder Beschwerlichkeiten scheuend wygodę lubiący, leniwy, opieszaly; sich's bequem machen rozgościć się, aber auch: nie trudzić się, nie zadać sobie fatygi.
- Bequemen, v. a. bequem machen przysposobić, sposobnym uczynić. 2) rec. sich nach etwas richten, sich etwas gefallen lassen przystać na co; cf. dogadzać, stosować się (do drugiego), ulegać, cf. folgować nachgeben. Eg. folgując czasowi i ludzom wiele opuszcza w biografii, Aut.
- Bequemlichkeit, f. (die) wygoda, sposobność, dogodność; cf. uległość, 3. E. dla tłumy; cf. accommodation; 2) — die Neigung Bemühungen jeder Art zu schonen opieszłość, lenistwo, wezas.
- 3) — das heimliche Gemach wychodek, przewet, retyrada, sekret.
- Berahmen, v. a. oprawić w ramy.
- Beranden, v. a. (w mennicy) brzegi zrobić u czego.
- Berappen, v. a. (u mularzy) wyrzucać rozczyznem wapiennym przed tynkowaniem.
- Berarsen, v. a. darniować, cf. darnią okryć, obrażować, L. 2) — v. n. m. f. murawą obrosnąć.
- Berarsen wysłany murawą, Mick.
- Berarseln, v. a. orasplnować.
- Berathen, v. irr. a. m. h., Praes. ich berathe, du beräthst, er beräth, Imperf. ich —, er berieith, Conj. daß ich —, er berieith, Imper. berathe, Part. Praet. berathen obdarzyć, opatrzyć. 2) — Jemandem rathen doradzać komu; sich berathen, berathschlagen naradzać się (z kim o czym).
- Berathschlagen, v. a. rathschlagen naradzać, radzić, obradować, 3. E. obraduje o ważnych interesach (a); uradzić.
- Berathschlagung, f. (die) narada, g. y; 3. E. narady odbywają się jedna po drugiej, (a) cf. naradzanie. = Berathung, cf. obrady.
- Berauben, v. a. widerrechtlich wegnehmen, was jemand besitzt odzierać, odzierać, zrabować, złupić. 2) — auf irgend eine Art entziehen wyzuc z czego, pozabwić czego, ogolocić, ująć, ujmować komu czego.
- Beraubung, f. (die) zrabowanie, złupienie, pozabwienie; cf. B. ujma, lupież, f. g. y.
- Berauchen, v. a. okopeić, odymić.
- Beräuchern, v. a. okadzić, nakadzić. 2) okurzyć, obwędzić.
- Beräucherung, f. (die) nakadzenie, okurzenie.
- Beraufen, v. a. oskubać.
- Berauschen, v. a. trunken machen upoić, opoić, rozmarzyć. Eg. kochanek rozmarzony winem co wprzody nieśmiały spojrzeć nawet na swoją lubą, teraz gracko i zuchwale jak hochatyr teatralny oświadcza swoje gorące uczucia i pada jej do nóg (a). Berauschende Getränke upajające trunki, Wj. Eg. rozmarzonych gorzalką chłopów halasy, Krs. cf. rozmarzony napojem, (a), trunki pojące, Krs. Sich —, upoić się, fig. unosić się (radością).
- Berauscht, adj. podpily, pljany; rozmarzony; cf. uraczony (a).
- Berberis, f. (die) Berberis (Lat. berberis vulgaris) kwaśnica kalina włoska Kl. Hgn.; berberys, Hgn.; — pospolity, Indz.; piwnik, ciernie białe, Hgn. L.
- Berechnen, v. a. obliczyć; 3. E. berechnete und berechnete Schützen długi obliczone i załatwione; wyrachować, obrachować, rozrachować; 3. E. wiele na każdy dom wypadła żołnierzy, (a); cf.

rejestrem podać koszta lub wydatki przy wyprawie pszenicy, Contr. Einem etwas berechnen porachować komu co.

Berechnung, f. (bie) wyrachowanie, porachowanie, obrachunek. Cr. Po obrachowaniu się z debitorami, Wz.; cf. obliczenie.

Berechtigten, v. a. Recht zu einer Sache erteilen, upoważnić, nadać prawo; uprawnić, upewnomocnić; berechtigt sein umocowanyim, upoważnionym być, prawo mieć na co.

Berechtigung, f. (bie) prawo, upoważnienie.

Bereden, v. a. durch Reden zu etwas bewegen namówić, namawiać kogo; perswadować, wyperwadować; 2) sich mit Jemand bereden, ober verabreden rozmówić się, umówić się; 3) verlemmbden ogadać, obgadać, obmawiać; cf. osławić.

Beredt, adj. wymowny, rozmówny.

Beredtsameit, f. (bie) wymowa, krasomówstwo.

Bereugen, v. a. vom Regen naß gemacht werden deszczem zmoczyć, zlać, zlewać, opadać. Beredet werden na deszczu zmoknąć.

Bereiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beriebt, Conj. daß ich —, er betebe, Imper. beriebe, Part. Praet. berieben otrząść, oczochać, oskrobać.

Bereich, m. (ber) = Bezirk, ein bestimmter Raum, Kreis obręb, okrąg, okrąg. 2) —, Weite rozległość, obwód, granica, miejsce, zakres, fig. wpływ.

Er. Was in meinem Bereiche liegt co w moim okręgu jest, do póki się rozciąga moja władza. Er. im — seiner Amtsführung w miejscu urzędowania. Er. die in ihren — kommen ci którzy przyjdą w ich granicę, w styczność z nimi.

Das liegt außer dem Bereich meiner Kräfte to przechodzi moje siły, — granice mojej władzy; außer dem Bereiche poza obrębem.

Bereichern, v. a. reich machen z bogacić; sich bereichern z bogacić się, majątek zrobić. Die Sprache —, ubogacić język.

Bereifen, v. a. oszronić, śronem okryć; von Reifen obrcze, ein Faß —, pobić beczkę; obrcze dać na co.

Bereisen, v. a. wohin reisen objechać, objeżdżać; cf. odwiedzać, j. G. jarmarki; cf. jeździć na jarmarki, bywać na jarmarkach; cf. zwiedzić kraje, podróżować po kraju.

Bereisung, f. (bie) objazd, cf. objazdzka, zwiedzanie; — der Rlöster objazdzka klasztorów, SPP.

Bereit, adj. fertig etwas zu verrichten gotów, gotowy, przygotowany; sich bereit halten być w pogotowiu oder na pogotowiu (Wz.), być w gotowości; 2) — willig gotów, chętny.

Bereiten, v. a. zu irgendetwas Gebrauch geschickt machen gotować, nagotować, przygotować, przysposobić. Er. Bereitet den Weg dem Herrn gotujecie drogę Panu. Einem Kummer bereiten, zmartwienie komu sprawić oder zgotować.

Bereiten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beritt, Conj. daß ich —, er beritte, Part. Praet. beritten — an einen Ort reiten, ihn zu besuchen objeżdżać, objechać konno; ein Pferd durch Reiten abrichten, zu reiten, einreiten ujeżdżić, beritten f. hf.

Bereiter, m. (ber) objeżdżacz koni, ujeżdżacz; bereiter, *kawalkator, L.

Bereits, adv. statt schon już.

Bereitschaft, f. (bie) der Zustand, da man zu etwas bereit ist gotowość; in —, na pogotowiu, na podorędziu.

Bereitungsart, f. [bie] sposób robienia.

Bereitwillig, adj. willig einem andern zu dienen gotów oder gotowy, chętny, ochotny, łatwy.

Bereitwilligkeit, f. [bie] gotowość, chęć, ochota, łatwość; cf. *chutliwość, L.

Berenen, v. a. eig. auf etwas losrennen, uncię. einschließen obiedz, opasać; cf. obkoczyć, cf. obegnać. Er. Nieprzyjacieli obegnany P. Kehn. 580.

Berent, eine Stadt Kościerzyn, g. a, ober Kościerzyna, f. g. y.

Bereuen, v. a. Reue vorüber empfinden, żałować czego oder za co; cf. grzechów się kajać, L.: du wirst es bereuen pożałujesz tego; sein Versprechen bereuen żałować obietnicy, danego słowa; cf. *rozkażać się, L.

Bereuung, f. [bie] skrucha, żal, g. u.

Berg, m. (ber) góra. Ueber — und Thal przez góry i doły. Die Haare standen ihm zu Berge włosy mu wstaly do góry. Einem goldene — e versprechen złote góry obiecuje, a nie ma i ołowianych, L. Sprichw.: — e und Hügel kommen nicht zusammen, aber Menschen kommen zusammen góra z górą się nie zejdzie, ale człowiek z człowiekiem często. Hinter dem Berge mit etwas halten, d. i. verheimlichen nie wydać się, kryć się z czem. Er ist über alle Berge już on daleko, Bóg wie gdzie.

Bergab, adv. statt: hinab, z góry na dół. Es geht mit ihm —, coraz gorzej z nim.

Bergader, f. (bie) żyła kruszcowa.

Bergahorn, f. weißer Horn klon jaworowy.

Bergademie, f. (bie) akademie górnicza.

Bergälteste, m. (ber) starszy górniczy.

Bergamotte, f. (bie) bergamotka (gruszka).

Bergamt, n. (das) urząd górniczy, *olbora, B.

Bergan, bergauf, adv. pod górę, na górę.

Bergandorn, f. grauer, rother Adorn.

Bergarbeit, f. (bie) robota górnicza, — górnicza, — arbeiter, m. (ber) górnik

Bergart, f. (bie) rodzaj kruszcu, ziemia kruszcowa.

Bergbalsam, m. (ber) nafta, B., olej skalny.

Bergbau, m. (ber) górnictwo; cf. budownictwo podziemne, L.

Bergbeamte, m. (ber) urzędnik górniczy.

Bergbewohner, m. (ber) góral, *pogorczyk, L.

Bergbingeltraut, n. (das) szezyr trwały, HJK. Lat. mercurialis perennis.

Bergblau, n. (das) bergblau, (Zoll-Tarif, Techn.) błękit górny, Wz.; lazur; cf. farba górna modra, L.

Bergbohrer, m. (ber) świder do (wiercenia) skal.

Bergbote, m. (ber) posłaniec górniczy.

Bergbrann, n. (das) umbra (farba).

Bergbuch, n. (das) inwentarz kopalny.

Bergbutter, f. (bie) tłusta glinka górnicza, Troj.

Bergegeld, n. (das) das Bergelohn, das Geld welches für am Strande gereitete Güter bezahlt wird nagroda za ratowanie towaru z okrętu rozbitego lub osiadłego na mieliźnie, wykupno; cf. Ross. woehra.

Bergelster, f. (bie) serkosz, f. Würger.

Bergeisen, n. (das) perlik, B. u. L.

Bergen, v. irr. a. m. h., Praes. ich berge, du birgst, er birgt, Imperf. ich —, er barge, Conj. daß ich —, er bürge, Imper. birg, Part. Praet. geborgen — aus einem Schiffbruche an's Ufer bringen und retten, in Sicherheit bringen wyratować, ocalić; 2) verbergen ukrywać, fig. geborgen bezpieczny.

Bergpeppich, f. Augewur.

Bergerbse, f. (bie) groch zajęczy głowkowy, fl., Hgn.; orobek głowkowy, Jndz., Lat. orobus tuberosus.

Bergertz, n. (das) kruszec, g. szcuc, ruda surowa.

Bergeule, f. (bie) puhacz oder puchacz.

Bergfall, m. (ber) zapadnienie się góry, — kopalni, B.

Bergfestung, f. (bie) twierdza na górze, forteca na górze.

Bergfett, n. (das) ziemne sadło.

Bergfeuer, n. (das) ogień na górze zapalony.

Bergflaß, m. [ber] amiant, len dziki, Lat. linum catharticum.

Bergflöckenblume, f. [bie] chaber frygijski, fl.; — pierzasty, Jdzl., Lat. centaurea phrygia.

Bergfreiheit, f. [bie] wolność zakładania kopalni.

Berggang, m. [ber] f. Bergader.

Berggegend, f. die, okolica górzysta, kraina górzysta.

Berggeistflöze, m. der, konieczyna czerwonawa, Kl., Jndz.; — purpurowa, Hgn., Lat. trifolium rubens.

Berggeist, m. der, duch w górach zamieszkujący.

Berggelb, n. daś, okra.

Berggericht, n. daś, urząd górniczy, *olbora, Bw.

Berggipfel, m. der, wierzchołek góry.

Berggötheit, f. die, bóstwo oder bożek góry.

Berggrün, n. daś, berggryn, g. u, Techn., auch zielen górny, Wz., cf. l. złota rdza, boras.

Berggütel, m. der, (Lat. ajuga pyramidalis) gądziel złoty, Kl., Hgn.; dąbrowka, iwinka; iwa Hgn.; iwa pyramidalna, Jndz.

Berghartheu, n. daś, (Lat. hypericum montanum) dziurawiec górny, Jndz.; s. Jaiskie ziele górne, Hgn., seht Kl.

Bergharz, n. daś, bitumen, nach Wz., żywica ziemna, B.

Berghauptmann, m. (der) intendant górniczy.

Bergherr, m. (der) właściciel kopalni. cf. *gwarek l.

Berghöhe, f. (die) wysokość góry.

Berghöhle, f. die, pieczara w górze.

Berghöfzer, zum Schiffbau, eig. zu den Händern des Verdeckes dienend, welche Löcher haben zum Abfluß des Wassers warchulee.

Bergjasione, (Lat. jasiono montana) jasionek górny, Hgn., Jdz., Kl., kolnik, rzepa dzika, pawiniec, Hgn.

Bergig, adj. górzysty, górny.

Bergjohannisfrucht, n. daś, f. Berghartheu.

Bergjunge, m. der, chłopiec górniczy, B.

Bergkappe, f. die, czapka górnicza, B.

Bergkette, f. die, pasmo gór, łańcuch gór.

Bergkicher, m. der, (= Lat. lathyrus heterophyllus) cieciorka dzika, — górna, Hgn.; Jndz.

Bergkiesel, m. der, glaz, g. u.

Bergklee, m. der, (Lat. trifolium alpestre) konieczyna leśna, Hgn., Jndz., Kl.; (Lat. trifolium montanum) konieczyna górna, Hgn., Jndz., Kl.; großer —, f. Bergklee, brauner —, f. Bergklee, (Lat. — alpestre).

Bergknappe, m. der, *gwarek, l. górnik młody.

Bergkörbel, m. der, (Lat. chaerophyllum hirsutum) blekotek kudłaty, Kl.; czeczrzyca kosmata, Jndz.

Bergkrausbeere, f. die, (Lat. ribes alpinum) porzeczka górna, Jdz. Hgn.; rozynek drobne, Hgn.

Bergkresse, f. die, (Lat. turritis glabra) wieżyzka gładka, Kl., Jndz.

Bergkrystall, m. der, kryształ górny.

Bergkuppe, f. die, czub góry, wierzchołek góry.

Berglaub, n. daś, podgórze.

Berglauch, m. der, (Lat. allium carinatum) czosnek rymienkowaty, Jndz.

Bergleute, Pl. górniczy. g. — ników.

Berglilie, f. die, (Lat. lilium martagon) lilia zawojek, Hgn., Jndz., Kl., małaszka, Hgn.

Berglinde, f. die, (Lat. tilla microphylla) lipa małosłodka, Hgn.

Berglunnenfrucht, n. f. Weinwess, fleiner.

Bergmann, m. (der) górnik, g. a; cf. górnik, g. a.

Bergmännchen, n. (daś) daś Berggespenst pokuska l.

Bergmännlich, adj. górniczy.

Bergmeister, m. (der) przelozony nad górnikami lub winnicą.

Bergnymphpe, f. (die) nimfa górna, cf. oreada.

Bergöl, n. (daś) klej, l. besser olej skalny, Techn. B.; cf. nafta.

Bergordnung, f. (die) ustawa górnicza, urządzenie górnicze.

Bergpech, n. (daś) smota skalna, asfalt.

Bergpeterlein, n. { f. Augentwurz.

Bergpetersilie, f. {

Bergpfad, m. (der) ścieżka przez górę.

Bergpfeffer, m. (der) (L. daphne mezereum) wilcze lyko. Hgn.; — — pospolite, Kl.; dasna wilcze lyko, Jndz; wawrzynek, Hgn.

Bergpflanze, f. (die) roślina w górach rosnąca.

Bergplaiterbse, f. f. Bergkicher.

Bergpolei, m. siwiosnka, L.

Bergprediger, m. (der) kaznodzieja górniczy.

Bergpredigt, f. (die) kazanie miane na górze.

Bergquell, m. (der) — quelle, f. (die) źródło z góry wytryskujące.

Berg Rath, m. (der) radzca górniczy, *olbornik, L.

Bergrecht, n. (daś) prawo górnicze, ustawa górnicza.

Bergrißpengrad, n. (daś) (Lat. poa compressa) trawa wiechowa spłaszczona, Kl.; wiktina spłaszczona, Jndz.

Bergrißsporn, m. (der) (Lat. delphinium elatum) ostróżka wyniosła, Jndz., Kl., Hgn.

Bergrotz, n. (daś) sandaraka f. Stauchgelb.

Bergrüden, m. (der) grzbiet gór, szczyt góry.

Bergruhrfrant, n. (daś) (Lat. gnaphalium dioicum) kocanki dzielnopłciowe, Kl.; kocianki —, — male Hgn.; szarota oddzielnopłciowa, Jndz.; koteczki czerwone, białe, Hgn.

Bergsalz, n. (daś) sól kopalna.

Bergscabiöse, f. (die) (Lat. scabiosa columbaria) dryakiew górna Kl. Jndz.; świerzbica górna, Hgn.

Bergscharte, f. (die) (Lat. serratula tinctoria) sierpik farbierski, Kl. Jndz.; jeleni trunk farbierski, Hgn.

Bergschilf, n. (daś) (Lat. arundo epigeios) trzcina górna, Kl., Jndz.

Bergschloß, n. (daś) zamek na górze.

Bergschucht, f. (die) przepaść między górami.

Bergschmiech, m. (de) kowal robiący narzędzia górnicze.

Bergschnebelkrant, n. (daś) [Lat. geranium sanguineum] nosek dzięciolowy, Kl. bodziszek wielko-kwiatowy, Jndz.; gołębia noga, Hgn.

Bergschreiber, m. (der) pisarz górniczy.

Bergschule, f. (die) szkoła górnicza. — schüler m. (der) uczeń górnictwa.

Bergschüsfig, adj. von Erz, z ziemią mieszany.

Bergsohle, f. (die) spód góry.

Bergspitze, f. (die) czub góry, cf. Koppe, Kuppe.

Bergstadt, f. (die) miasto w górach leżące od. do którego kopalnie należą.

Bergstern, m. der, [Lat. galium sylvaticum] przytulnia leśna.

Bergstrom, m. der, potok z góry spadający.

Bergsturz, m. der, f. Bergfall.

Bergtheer, m. der, ziemna smoła, L.

Bergtracht, f. die, ubiór górniczy.

Bergtreßpe, f. die, [Lat. bromus tectorum] stokłosa dachowa.

Bergüblich, adj. we zwyczaj u górników; adv. po górnictwu.

Bergunter, f. Bergab.

Bergwolf, n. daś, ogół górników; lud góralski.

Bergwachs, n. daś, gagas odr gagatek, L.; ropa l. (Nubenpech) smoła żydowska).

Bergwald, m. der, las na górze.

Bergwaidhirse, f. die [Lat. melampyrum sylvaticum] krowia reż leśna, Kl. Hgn.; dzwoniec leśny, Jndz.

Bergweidenröschen, n. daś, { [Lat. epilobium mon-Bergweidenrich, m. der, { (taunum) wierzbówka górna.

Bergwerk, n. daś, ein Ort, wo Erz und Mineralien gegraben werden kopalnia l.; *bonia, *góry kruszcowe, *minery.

Bergwerksgesellschaft, f. die, *gwarectwo, L.

Bergwerksstolle, f. die, Lauf, Gang, biegnia, bieznia; cf. l. kaszta, stolnia Wz.

Bergwerkswissenschaft, ober Bergwesen, n. das, górnictwo.

Bergwetter, n. das, powietrze szkodliwe w kopalniach cf. Schwaben, Wetter.

Bergwilde, f. die, große, (Lat. vicia sylvatica) wyka leśna, Hgn. Indz., Kl.; — wielka górna, Hgn.

Bergjünobber, m. (der) cynober samorodny, Bw. Bw. v. rodzimy.

Bericht, m. (der) die Erzählung einer geschehenen Sache relacya, oznajmienie, doniesienie, cf. obmowa. Gr. P. K. 374. obmowę czynił do Hetmana auch przemowa, Krs. 1, 17. Gr. w założonej przemowie glosz. Krs.

2) — die Antwort auf eine geschehene Anfrage zdanie sprawy; cf. raport, odezwa, relacya, einen Bericht abstaten über etwas, zdać raport ob. sprawę z czego.

Berichterstattung, f. (die) sprawozdanie, zdanie sprawy. Gr. sluchali zdawanej sprawy (a).

Berichterstatter, m. (der) sprawozdawca, m. g. y, zdający sprawę.

Berichten, v. a. Nachricht ertheilen oznajmić, uwiadomić, donosić, donieść (komu o czym, co.) raportować, relacya uczynić, berichtigt sein słyszeć co o czym; unrecht berichtigt złe- uwiadomiony, B. cf. über berichtigt. 2) — so wie bereiten, j. Gr. einen Sterbenden — święty wiatyk dać konającemu, Bw. niby przysposobić lub przygotować do podróży, na drogę do wieczności; złe informowany.

Berichtigen, v. a. verbessern poprawić, sprostować; j. Gr. wiesć, omyłki (ein Bericht, Fehler).

2) — zu Ende bringen ułatwić; zakończyć; 3) — bezahlen zapłacić, zaspokoić, załatwić, (a); Gr. wszelkie długi mają być obliczone i załatwione. (a).

Berichtigung, f. (die) poprawienie, sprostowanie. Gr. co do sprostowania dawniejszych doniesień służyć może; (a), poprawa. Berichtigung, für Umschreibung prozessionis. Gr. In die Berichtigung des tituli possessionis für S. N. zu willigen na przepisanie tytułu własności na rzecz J. W. Wernsdorfa zezwolić, ex translato Doc. 1829.

Berichtsteller, m. (der) referent.

Berichtigung, f. (die) dysponowanie na śmierć [konającego].

Berichten, v. irr. a. m. h., Praes. ich berichte, du berichst, er berichtet, Part. Praes. berichend, Imperf. ich —, er beroch, Conj. daß ich —, er beröche, Imperat. beriede, Part. Praet. berodhen obwäcäc, wäcäc koło czego.

Beriefeln, v. a. zrosić, zraszać [o płynącym po czem strumyku]; sprowadzać wodę na co up. łąkę, dla melioracyi.

Berinden, slich, kory dostać, korą się pokryć.

Beringen, v. a. pierścieniem ob. w pierścieniu opatrzeć.

Beritten, konny, cfig. Part. b. bereiten, ujeżdżony.

Berizen, v. a. porysować [co poterownego]

Berkan, m. (der) barakan, g. u, Techn.

Berlin, n. eine Stadt Berlin, g. a.

Berliner, m. (der) Berlińczyk, g. a. — rin, f. (die) Berlinka.

Berlinerblau, n. (das) błękit Berliński, [a] und Techn. cf. błękit Pruski, [a] 1826, Aut. cf. L. krochmalik; cf. Zoll = Tarif, wo es berlinerblau heißt.

Berlinsich, adj. Berliński, a. ie.

Bern, eine Stadt Bern, g. u, Böhm, Berna. g. y.

Bernhard, m. Bernard.

Bernhardiner, m. Bernardyn, g. a. (das) — floster, klasztor bernardyński.

Bernhettetraut, n. das, [Lat. vaccinium vitis idaea] borówka kamioneczka, Hgn., Kl.; borówka brusznica, Indz.; — czerwona. Hgn.

Bernstein, m. der, bursztyn, g. u; cf. Ross. jantar.

Bernsteinarbeiter, ob. — drechöler, m. der, wyrabiający z bursztynu; tokarz.

Bernsteinen, adj. bursztynowy,

Bernsteinfang, m. der, łowienie bursztynu; — fänger, m. der, trudniący się łowieniem b.

Bernsteinöl, n. das, olej bursztynowy.

Bernsteinwind, m. der, wiatr sprowadzający dobre zbiory bursztynu [zachodni i północny].

Beröden, v. a. okopywać.

Beröthen, v. a. trzeina obrobić, okryć, poszyć, B.; cf. L. trzeinowac.

Berosten, v. n. zardzewieć.

Bersten, v. irr. n. m. f., Praes. ich berste, du birstest, er birst, [ob. regelmäßig] Imperf. ich —, er barst, Conj. daß ich —, er birste, Imperat. birst, Part. Praet. geborsten, = auseinander springen rozpeknać się; cf. rozpuknąć się puknąć, rozpeknać się, padać się, vor Lachen —, pękać ze śmiechu.

Wenn du gleich bersten solltest, so wirst du doch nicht anders werden, choćbyś spekił, niedokazesz tego. Berstig, popękany.

Berstung, f. (die) rozpuknienie.

Bertram, m., Speichelwurz zębownik, L., Lat. pyrethrum; Indz. cf. [Lat. anthemis pyrethrum] rumian zębuc ziele; bertram, Kl., zębuc ziele.

Bertram, m. deutscher wälder Wiesenbertram (Lat. achillea ptarmica) złocien kichawiec Kl., Hgn.; zenisek kichawiec, Jundz.; [krwawnik, Hgn.; wohlschmecker — [Lat. pyrethrum parthenium] maruna prawdziwa, Hgn.

Bertramwurzel, f. die, korzeń bertramowy.

Berüchtigen, v. a. in übeln Ruf bringen oświadczyć. Der berüchtigte — znany ze złej strony; [a] oślawiony, okrzyczany.

Berüden, v. a. = das Netz über ein Thier nütten und es dadurch fangen siatką złapać, usidlić, ulowić. 2) — unberühmt überfallen usidlić, podejść, podstęp użyć, zdrada kogo zażyć.

fig. — mit List betrügen oder hintergehen oszukać, odurzyć, zawieść, zawód uczynić, podejść kogo, odwrić, ochytrzyć, zażyć kogo.

Berüder, m. der, podchwytacz.

Berüftung, f. die, podstęp, g. u, B.; cf. ulowienie, usidlenie, odurzenie.

Berücksichtigen, v. a. wziąć na wzgląd, wzgląd mieć na co; die Umstände berücksichtigen ściśle wejrzeć w okoliczności, Kras.

Berücksichtigung, f. die, wzgląd, *uwzględnienie.

Beruf, m. der, das Berufen, der Ruf zu einem Amte powołanie, wezwwanie, innere — mam Bożę wolać, L. zawód. 2) das Amt selbst powołanie, zawód cf. powinności, obowiązki; urząd. Keinen Beruf zu etwas fühlen, nie czuć powołania, nie mieć ochoty do czego.

Berufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er berief, Conj. daß ich —, er beriefe, Part. Praet. berufen = zu etwas rufen powoływać, powołać, zwołać, wezwać;

sich berufen odwoływać się do kogo oder czego, apelować. Gr. Pometata przyznawane Homeroi są jedynymi pomnikami historycznymi na które się powołać można: cf. wywołuje doświadczenie, zdrowy rozsądek [a].

Beruffraut, n. das, (1) Lat. anhyllis vulneraria) solnik welnica, Kl., Hgn., przelot pospolity, Indz., Hgn.

2) — (Lat. erigeron acre) stare ziele ostre, Kl., Hgn.; przymioutnik ostry, Indz.; — gronowy, szlachtawa, chlastawa, Hgn. 3) — [Lat. ivula dysenterica] oman biegunkowy, Kl., Hgn.; — serduszkowaty, Indz.

Berufung, f. die, powołanie, apelacya.

Berufungsraut, n. das, (Lat. erigeron) stare ziele, Kl., Hgn.; przymioutnik, Indz.; gemeines — f. Beruffraut.

2) Kanadyjskie — [Lat. — canadense] przy-
miotnik wiechowaty, Hgn., Judz.

Beruhen, v. n. mit haben, ruhen bleiben [bibl.] zostać, odpozczać, Luc. 10, 6. Im Hochdeutschen wird es am häufigsten mit dem Hülfsworte lassen gebraucht przestać oder przestawać na czym; wir wollen es dabei beruhhen [bewenden] lassen zostawimy to jak jest, uspokojemy się przytym, it. puścić mimo oder puścić bezkarnie, nieuważać, cf. dać pokój czemu, odłożyć co, zostawić co przy czym, Bw.

2) den Grund in etwas haben, mit dem Wortworte auf zależeć na czym oder zależeć od czego; cf. zawisnąć od czego. Es beruht darauf zawisło od tego, zasadza się na tém.

Beruhigen, v. a. ruhig machen koić, uspokoić, ukoić, zaspokoić; utulić.

Berührung, f. die, uspokojenie, pociecha. B.

Berühmen, v. recip. sich einer Sache berühren, damit pchać chwalić się, chępić się czym.

Berühmt, adj. rühmlich bekannt sławny, słynny, zaszczycony, głośny. Ex. Lud ten słynny z enót swych, Węzyk. Berühmt sein słynąć, być słynnym z czego. Berühmt machen wslawić (kogo, się czym). Ex. Ateny zawaolane z dawnych lat Muz siedlisko, Narusz.

Berühmtheit, f. die, sława.

Berührung, f. die, chluba, chępienie się.

Berühren, v. a. anrühren, an etwas stoßen trącić, dotykać, dotknąć, ruszać, tykać się, 2) —, mit wenigen Worten erwähnen namienić, wzmiankować, napomknąć.

Berührsam, adj. dotkliwy, ruchawy.

Berührung, f. (die) dotknięcie, tykanie się, cf. styczność, cf. stosunek. Wenn sein Interesse nur nicht in Berührung kommt Aby tylko jego interes niemial w tém żadnej styczności (a). In Berührung kommen zetknąć się, srykać się z kim, in Ber — stehen mieć z kim styczność, związeki.

Berührungslinie, f. (die) linia dotyczna, B.

Berührungspunkt, m. (der) punkt dotyczny; punkt zetknięcia.

Ex. Dwa różnorodne systemata, które żadnej styczności (keine Berührungspunkte) z sobą nie mają, (a).

Berührungswinkel, m. (der) kąt dotyczny, B.

Berupsen, v. a. = an etwas rupfen oder durch Rupfen fahl machen oskubać się ogolić kogo.

Berupsen, v. a. okopieć; sadzami posmolić.

Beryll, m. (der) beryl g. u.

Besaamen, f. unten.

Besaden, v. a. workami opakować, obładować, sich — oporzadzić dobrze kieszeń, L.

Besäen, v. a. mit Saamen bestreuen obsiać, obsiewać, zasiać, zasiewać. Daß Feld besäen posiać pole, np. jeczmieniem.

Besage, adv. podług.

Besagen, v. a. opiewać, opowiadać, świadczyć. 2) znaczyć.

Besagt, rzeczony, pomieniony.

Besaiten, v. a. stróny naciągać na co.

Besalten, v. a. omazać, osmolić, cf. oklajstrować.

Besamen, v. recip. sich —, durch Samen fortplanzen wydanem z siebie nasieniem krzewić się, cf. B. zapłodzić, zapienić; ein Feld mit Gerste besamen zasiać pole jeczmieniem.

Besänftigen, v. a. sanft machen ulagodzić, uspokoić, lagodzić, blagać, gniew ukoić, udobruć, przeblagać, cf. B. uśmierzyć. Ex. blaga i wiatry i morskie powodzi, P. K. cf. miękczyć. Ex. im bardziej Honorata mlekeże, tym zjadlój się sroży, Krs.

Besänftigung, f. (die) uspokojenie, ulagodzenie, uśmierzenie.

Besanmaß, m. (der) der hinterste Maß auf einem

Schiffe tylny mały maszt, cf. Ross. byzanmaszt.

Besansegel, n. (das) żagiel na tylnym maszcie.

Besanstange, f. (die) reja na maszcie tylnym.

Besatz, m. (der) browanie, bramka, obwódka, słazek obręb.

Der Perlenbesatz, m. obszycie perłami, *perlanka, L.

Besatzung, f. (die) die Bedeutung eines Ortes durch eine Anzahl Soldaten und diese Soldaten selbst zalog, osada, garnizon.

Besauen, v. a. ześwinić, powalać.

Besaufen, sich, v. irr. m. h., Praes. ich besaue mich, du besäufst dich, er besäuft sich, Imperf. ich besoff mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich besoffe, Imper. besaue dich, Part. Praet. besoffen = sich von Sinnen trunfen upić się, spić się.

Besäufen, v. a. trunfen machen spoić, opoić, upoić.

Besäumen, v. a. obrabić, obszyć.

Besänung, f. (die) zasiew, g. u. odsiew.

Beschaben, v. a. an etwas schaben oskrobać. 2) mit etwas —, naskrobać czego na co.

Beschabt, oskrobany.

Beschabung, f. (die) oskrobanie

Beschädigen, v. a. Schaden zufügen uszkodzić, szkodzić, cf. B. zepsuć, cf. skaleczyć, zranic, poranic; uranic (a), 3. Ex. Dozwalamyz by kto uraniał publiczne pomniki, P o t o e k i.

Beschädiger, m. (der) uszkodzić, szkodnik.

Beschädigung, f. (die) uszkodzenie, szkodzenie, zepsucie, skaleczenie, zranienie.

Beschaffen, adj. być jakim, w (pewnym) stanie. So beschaffen sein być takim, być w takim stanie, tak usposobionym.

Es ist damit so beschaffen właśnie tak to jest z tém, B. cf. sporządzony, uprzymiotowany. Ex. ławki w kościele tak byly sporządzone, iż etc. Krs. P o d s t. 58. Die Sache ist so beschaffen rzecz wykazuje się w tym sposobie, H.C.

Beschaffenheit, f. (die) das Wesen, die Eigenschaft einer Sache natura, własność, f. cf. przyrodzenie, 3. Ex. — przedmiotów, które do wymowy ualeza, SP., cf. gatunek, 3. Ex. pszenicy, H.C.

— rodzaj, swojstwo, właściwość, przypadłość, kwalifikacya, jakość, cf. przymiot, istota skład, stan, postać, krój, jakowość, okoliczność, 3. Ex. natura gruntu i miejsca (a); natura choroby, Dziarks; natura Rządu krajowego szerególniejszych wyiega obowiazków, Krs. P o d s t. 55; cf. położenie, 3. Ex. skarbu, (a). — des Körpers stan ciała, Dz. zdr. Ex. nach individueller Beschaffenheit des Vergehens dla szerególnego rodzaju upokojonego wykroczenia, G.-D. Nach Beschaffenheit der Umstände, stosownie do stanu okoliczności.

Beschäftigen, v. a. mit Beschäften versehen zatrudnić, trudnić kogo czym.

Sich beschäftigen zajmować się czym, zaprzętać się, zatrudniać się, bawic się. Ex. ch o d z i e k o l o uszczęśliwienia i dobra ludu. (a).

Beschäftigt, zaprzatniony, zajęty, zatrudniony.

Beschäftigung, f. (die) zaprzatnienie, zatrudnienie, interes, zajęcie się, cf. Russisch: wremia prowadzenie.

Beschalten, v. a. w okładki oprawić, f. verschalten.

Beschälen, v. a. der Schale berauben obłupić, cf. obrabć.

2) —, (von Hengsten) befruchten pojeżdżać = befringen stanowić, 3. Ex. kłacz, B., cf. przypuścić do kłaczy, (beschälen lassen) odstanowią kłacz z ogierem (a).

— recip. p. stanowić się, stadulki się z kłaczami chowają, spuszcza się, stanowią się.

Beschäler, m. (der) ogier, g. a.

Beschätgelb, n. (das) zaplata za stanowienie kłaczy.

Beschälung, f. (die) stanowienie kłaczy,

Beschälzeit, f. (die) czas stanowienia klaczy.
 Beschämen, v. a. machen daß sich jemand schämt
 zawstydzić.
 Beschämung, f. die, zawstyżenie.
 Bescharren, v. a. zagrzebać (co w ziemię).
 Beschatten, v. a. mit Schatten bedecken zaciemnić,
 ocienić, zastaniać.
 Beschattung, f. die, ocienienie, zastonienie.
 Beschäzen, v. a. nalożyć oder nakładać kontry-
 bucyę, podatki.
 Beschauen, v. a. Oberdeutsch für: besehen oglądać
 co, obejrzeć co, przypatrzeć się czemu, cf.
 uważać.
 Beschaulich, adj. (Lat. contemplivus) Poln. ogle-
 dny, oglądalny.
 2) — uważający, rozmyślający, dumający,
 zatopiony w myślach, bogomyślny, L., zasta-
 nawiający się.
 Beschaulichkeit, f. die, bogomyślność, rozpamię-
 tywanie.
 Beschauung, f. die, obejrzenie, oglądanie, cf.
 uważanie.
 Beschäumen, v. a. pianą okryć.
 Beschieren, f. beschieren ostrzyżdz, ogolić,
 Beschaid, m. der, die Antwort, besonders eines Rich-
 ters, dessen Ausspruch antwort, rezolucya, od-
 prawa, wyrok, dekret, *odkaz. Gr. Atoli prze-
 cię dała odkaz tak łaskawy postaćowci, że się
 zdał być wesół z odprawy, Orł. 51. Sie gab
 folgendes zum Beschaid te sprawa dawała Zofronia
 PK. 37. Beschaid, b. i. Auskunft über etwas
 geben dać objaśnienie, wytłumaczyć komu co.
 — (nied.) Erwiederung im Trunke spełnianie, z. E.
 trunku; warum Ihm Sie mir nicht Beschaid? A
 czemuż mi Pan nie spełniasz? 3) — Kenntlich
 bieglność, wiadomość; Beschaid wissen, damit bekannt
 sein znać się na czém, znajomym, świadomym
 być, wiedzieć jak się czego chwycić; cf. umieć
 sobie postąpić; sie werden euch ohne Beschaid ab-
 fertigen odprawiać was z niczém.
 Beschaiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-
 schide, Conj. daß ich —, er beschide, Imperat. be-
 schide, Part. Praet. beschiden = zutheilen udzie-
 lić, użyzyć, przeznaczyć. 2) —, durch elnen
 Befehl wohn ruhen naznaczyć miejsce stawienia
 się, kazać iść ob. przyjsć dokąd, wezwać; 3)
 —, befehlen wyrok dawać, zainformować, nau-
 czyć, rezolucyę dać komu; 4) sich beschiden
 przestać na czém, przystać na co. Aber: sich
 nicht — lassen obstawać przy swoim.
 Beschaiden, adj., mäßig in Leidenschaften mnd Be-
 gierden, sittsam skromny. Beschaiden Theil co do
 potreby, wyznaczenia cząstka.
 Beschaidenheit, f. (die) Sittsamkeit skromność.
 Beschainen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-
 schiene, Conj. daß ich —, er beschiene, Part. Prt. be-
 schienen = den Schein auf etwas fallen lassen o-
 świecać, objaśniać. Beschainen, beschelnigen, v. a.
 mit einem Zeugnisse bestätigen na piśmie zaświada-
 czyć, kwitować, pismem udowodnić. Die Wei-
 gerung beschelnigen udowodnić opór, G. D.
 Beschelnigung, f. (die) kwit, zaświadczenie, cf.
 rozpiska M. C.
 Beschleiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-
 schlie, Conj. daß ich —, er beschlie, Part. Prt. be-
 schliessen (Heinrich) osrać, okalać, ufejdać, cf. okla-
 strować, alte Autor. fig. nied. oszukać.
 Beschenten, v. a. ein Geschenk ertheilen obdarzyć,
 obdarować, udarować.
 Beschentung, f. (die) obdarowanie.
 Bescheren, mit einer Schere glatt schneiden, v. irr. a.
 m. h., Imperf. ich —, er beschor, Conj. daß ich —,
 er beschore, Part. Praet. beschoren ostrzyżdz, strzydz,
 ogolić, z. E. glówez przystrzygać;
 2) bescheren, zutheilen, bestimmen reg. v. a. uży-
 czyć, ndzielić, obdarzyć, darować, sposobić; cf.
 B. dać na gwiazdkę, na imieniny, na wiąża-

nie, wiązać czém; was hat Ihnen das Christfind-
 chen beschert? cożes dostał na gwiazdkę? cóż ci
 (Panna) gwiazdka przyniosła? Bw.; Gr. Eh.
 wenn mir das Christfindlein etwas bescheren wird
 jeśli mi gwiazdka co włoży od. jeśli *godowy
 podarunek dostane; Gott hat es beschert sposobił
 to Pan Bóg; bibl. beschert użyczony, darowany.
 NB. Allgemeiner ist in Polen die Sitte, die Kinder
 am St. Nicolaitage zu beschenten, weshalb es dann
 heißt: Co ci przyniosł S. Mikołaj? Was hat dir
 St. Nicolaus beschert.

Bescheren, n. daß, ostrzyżenie.
 Beschörung, f. (die) użyczenie; cf. B. wiązanie,
 (Panna) gwiazdka; eine schöne Beschörung, du hast
 was schönes angefaßt piwa nawarzyłeś, pasziet
 piękny z tego będzie; otóż narobiłeś bigosu.
 Beschicken, v. a. an jemand — schicken obesać,
 obesyłać kogo, posłać do kogo dokąd. 2) — ord-
 nen, fügen opatrzyć, oporządzić, załatwić, uła-
 twić, sporządzić Sein Haus beschicken rozporzą-
 dzić dom swój, cf. dom dobrze ogarnąć Niemc.
 rozrządzić domem.
 Daß Dieß beschicken dogładać bydła; dozierać, doj-
 rzyć, dopilnować; die Erze beschicken kruszce mie-
 szać, zaprawić, Bw.
 Beschickung, f. die, posyłanie; cf. B. wyprawa;
 cf. obeslanie, oporządzenie etc.
 Beschicken, v. a. zyzem patrzeć na co.
 Beschienen, v. a. w łubki wprawić, np. nogę
 złamaną; okuć, (koło).
 Beschießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-
 schoß, Conj. daß ich —, er beschöffe, Part. Praet.
 beschossen, auf etwas schießen strzelać na co, bić z
 dział oder armat. 2) e. Geveh —, probować
 strzelbę.

II) v. n. m. f. mit etwas beschießen, b. i. überzo-
 gen werden powlec, okryć się czém.
 Beschießung, f. die, bicie z dział, bombardowa-
 nie.
 Beschiffen, v. a. auf etwas schiffen zwiedzać morze,
 żeglować, okrętem po morzu płynąć.
 Beschiff, Part. mit Schiff bewachsen trzećną za-
 rosły.
 Beschimmelt, opleśniaty.
 Beschimmeln, v. n. m. f. opleśnić, zapleśnić.
 Beschimpfen, v. a. einen Schimpf zufügen zniewa-
 żyć, osromoczyć, zelżyć, obelga komu wyrzą-
 dzić, zhańbić, na obelgę wystawić.
 Beschimpfung, f. die, zelzenie, obelga, zniewaga.
 Beschindeln, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-
 schunden, v. irr. a. Imperf. ich beschund, Part.
 Praet. beschunden, Conj. daß ich —, er beschünde,
 otrzeć, obdrzeć (ciało komu się — sobie).
 Beschirmen, v. a. mit einem Schirm bedecken za-
 stonić.

2) —, schützen, beschützen bronić, obraniać. Gr.
 Bóg, którego dobroć nas o t a c z a, Prinz Czart.
 zastonić.
 Beschirmer, m. der, obroniony.
 Beschirmer, m. der, obrońca.
 Beschirmung, f. die, obrona, cf. opleka.
 Beschlafen, v. irr. a. m. h., Prs. ich beschlase, du
 beschläfst, er beschläft, Imperf. ich —, er beschlies,
 Conj. daß ich —, er beschliese, Imperat. beschlase,
 Part. Praet. beschlafen, höflich statt schwängeru wejść
 do niewiasty, spać z niewiastą, Pr. = Poln. und
 Ross. przespać kobietę; cf. spółkować z ko-
 bieta; Hiob, 31, 10. niech się nad żoną moją
 inni schylają; ein Mädchen beschlafen za panna
 mieć do czynienia, L. hebenek przyprawić.
 Sprichw. Man soll ein Ding — ehe man sich dazu
 entschließt, przepawszy się wziąć na uwagę,
 odłożyć rzecz do jutra, nim się przystąpi do
 działania.
 Beschlag, m. der, objanie, obicie, okucie, podko-
 wanie, oków, g. u, L.

- 1) — okówka, oprawa (an der Spitze); podkowa, podkówka; — skówka (an Stößen).
- 2) zapowiedzenie daher: zapowiedziany dzierzawca, RS.; ein Pächter auf dessen Pachtgeld — gelegt ist): in — nehmen prawnie zająć, zatrudować, arezt polożyć, sekwestr, embargo (auf Schiffe) przytrzymanie, cf. tradycyą sądową zająć, L.
- Befchlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich beschlage, du beschlägst, er beschlägt, Imperf. ich —, er beschlig, Conj. daß ich —, er beschligte, Imper. beschlage, Part. Praet. beschlagen obić, okować, podkować, okuć czém. 2) areztować, przytrzymać, prawnie zająć, B, cf. fantować, zagrabieć, zajmować.
- Befchlagen, Part. okuty. Hinten und vorn beschlagen sein kuty na wszystkie cztery; nie bito go w ciemię, szpakami karmiony. Er umystr zu tki na wszystkie strony, szeszwany, L.
- 3) v. n. m. f. mit Feindschaft überzogen werden zapocić się, potnieć, cf. pleśnieć, cf. parą, pleśnią zachodzić.
- Befchlagnahme, f. (die) zabór urzędowy, zapochłagnehning, f. jęcie sądowe, sekwestracya.
- Befchleichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschlich, Conj. daß ich —, er beschliche, Part. Praet. beschlichen = schleichend überraschen zejść co ober kogo, uczatować, skraść się do czego; cf. B. nadybać, nadejść, podejść.
- Befchleichen, n. das, zejście, podejście, nadybanie.
- Befchleifen, v. irr. a. Imperf. ich —, er beschliff, Conj. daß ich —, er beschliffe, Part. Praet. beschliffen obszlifować.
- Befchleunigen, v. a. przyspieszyć, przyspieszać; cf. przysporzyć, ż. Er. kroku.
- Befchleunigung, f. die, przyspieszenie.
- Befchließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschloß, Conj. daß ich —, er beschlosse, Imper. beschließen, Part. Praet. beschlossen, = mit einem Schlosse verwahren zamknąć, besser: verschließen.
- 2) — zu Ende bringen, endigen skończyć, ukończyć, zamknąć. Einen Zug beschließen na końcu iść. Das Leben beschließen życie zamknąć, Nieme.
- 3) — einen Entschluß fassen postanowić, umyślić, uchwalić, ułożyć, uradzić; es war im Himmel anders beschloßen o tym wyrok inszy był na niebie, P. K. 247. Der Krieg war beschloßen wojna uchwalona, Krs.
- Befchließen radzić. Er. inaczéj o nim (Trojdanie) radzą Bogowie, Poj. Es war im Himmel anders über sie beschloßen inaczéj o nich na niebie przejrzano, P. K. 268.
- Cokolwiek w przedwziętych wyrokach ukladada Bóg.
- Befchlossen, ukończony; postanowiony, uchwalony; eine beschlossene Reise zamysłona droga, Orł. sz.
- Befchließer, m. szafarz.
- Befchließerin, f. (die) klucznica, szafarka.
- Befchluß, m. der, das Beschließen einer Sache zamknięcie;
- 2) — das Ende ukończenie, koniec, g. uca;
- 3) — der gefasste Entschluß postanowienie, układ, uchwała (nämlich ein Concilium) cf. ustawa; zum — na dobitkę, L. eig. na zakończenie.
- Befchmauchen, v. okopelć.
- Befchmausen, v. a., einen beschmausen, b. i. ihn dadurch, daß man bei ihm schmaust, Kosten verursachen hiesiadować, wyjadać u kogo.
- Befchmeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschmiß, Conj. daß ich —, er beschmisse, Part. Prt. beschmissen opryskać, obrzucić. 2) —, von den Insekten, wenn sie ihre Eier wohin legen opaskudzić, zepstrzyć.

- Befchmieren, v. a. mit Fettigkeiten bestreichen namazać, posmarować.
- 2) — besudeln zmazać, zbrudzić, posmolic, zbrukać, zwałać.
- Befchmügen, beschmügen, v. a. schmutzig machen zesmolic, posmolic, zbrudzić, powalać, zbrukać, ubrudzić, pobrudzić. ganz —, zawałać, zabrudzić.
- Befchmuppen, sich, wódka się upić.
- Befchmrauben, beschmiffeln, beschmuppeln, v. a. obwachać, obniechać.
- Befchneidebrett, n. (das) deska do obrzynnania papieru (u intrologatorów).
- Befchneidehobel, m. (der) —messer n. (das) nóż do obrzynnania; obrzynadlo intrologatorskie.
- Befchneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschchnitt, Conj. daß ich —, er beschnittle, Part. Praet. beschnitten, = abschneiden oberznąć, okroić, obrzezać (dziecko), strugać, obciąć, obcinać; beschneide das Brod nicht nie okrawaj chleba. Einem die Hoffnung — skrócić od. odjąć komu nadzieję.
- Befchneidepresse, f. (die) prasa do obrzynnania (intrologatorska).
- Befchneider, m. (der) bei den Juden, obrzezac.
- Befchneidfel, n. (das) obcinki, obrzynki, Pl.
- Befchneidung, f. (die) obcięcie, okrojenie, obkrojenie; eines Kindes obrzeska, obrzezanie.
- Befchneien, v. a. mit Schnee befallen śniegiem okryć, — popruszyć, ośnieżyć.
- Befchneitein, v. a. f. Schneitein.
- Befchnitteuer, m. obrzezany, rzezaniec, g. uca.
- Befchnopern, beschniffeln, beschnuppeln, f. beschnrauben.
- Befchnüren, v. a. obsznorować, sznurami obwiązać
- Befchoßen, v. a. z kopowizny podatek nalożyć, B.
- Befchönnigen, v. a. welches ein Intenstium von beschönnen ist, durch einen scheinbaren Vorwand entschuldigen ubarwić, barwić; cf. w bawelne obwiąć; dawac pozór; Er. domowi umieli niektóre z moich awantur taie, drugie jeżeli niesprawiedliwiaz, przynajmniej dawac im pozor obojetny, Krs. Dośw. S. 15. alte Ansg. cf. upozornie, upozorować (a); cf. zamówić, ż. Er. pauskie Wędy każdy zamawia. f. bemänteln.
- Befchönnigung, f. (die) ubarwienie, upiększanie, barwienie, upozornienie.
- Befchoren, Part strzyżony.
- Befchränken, v. a. mit Schranken umgeben okreścić, ograniczyć, ścieśnić.
- Befchränkt, ogranieczony, ścieśniony; ein beschränkter Kopf ciasna głowa; nieudolny. cf. szczupły (domek).
- Befchränktheit, f. (die) ograniczenie, ścieśnienie, szczupłe obręby; ograniczoność, szczupłość-ciasność (głowy).
- Befchränkung, f. (die) ograniczenie, określenie.
- Befchreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschrieb, Conj. daß ich —, er beschriebe, Imperat. Part. Prt. beschreiben, = vollschreiben, zapisać np. arkusz. 2) —, deutlich machen, erklären opisać, napisać; es ist nicht zu beschreiben nie do opisania. 3) In der Geom. einen Kreis —, opisać kolo, ein Dreieck —, wykreślić trójkąt; zakreślić.
- Befchreibung, f. (die) opis, opisanie.
- Befchreien, v. irr. a. m. h., Prs. ich beschreie, Part. Praes. beschreiend, Imperf. ich —, er beschrie, Conj. daß ich —, er beschrie, Imper. beschreie, Part. Prt. beschrien okrzyczec, okrzyknąć, okrzykać. 2) — bezaubern oczarować, urzec.
- Befchreitrant, n. (das) (Lat. stachys recta) czysciec prosty, Rl., Hgn.; żywiczka prosta, Judz., Hgn.
- Befchreiten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er beschritt, Conj. daß ich —, er beschritte, Imper. beschreite, Part. Prt. beschritten, auf etwas steigen wstąpić.
- Befchrotten, v. a. przesrotować; obciąć, obrznić; obgrysć.

Befchuhen, v. a. mit Schuhen versehen; obuć, opatrzyć w obuwie; okuć np. pal. cf. vorfchuhen przyszyć, przyszywki dać.

Befchuldigen, v. a. als schuldig angeben winować. obwinać, posądzać, dać winę komu. *Ex. Em. Handb. kucharza* wiec rad winuje, gdy kto gości źle czestuje. *Ein*es Verbrechens — obwinać o zbrodnia.

Befchuldigt, obwiniony. Posądztł go o zdradę Nieme. *Ex. piękna maniera* zadawać swej Dame mania, *Teatr.*

Befchuldigung, f. (die) obwinienie, posądzenie.

Befchummeln, f. betriegen. v. a. okpić, oszwać, oszachrować kogo, szachrajstwem narabiać.

Befchuppen, v. a., f. abschuppen, fig. okpić, oszłomić, hejschnppt, adj. kuskami opatrzoney.

Befchürzt, fartuchem opatrzoney, von beschürzen, v. a. fartuch przypasać.

Befchütten, v. a. voll schütten zasypać, obsypać, nasypać na co; cf. B. rozsypać eo na co.

Befchüttet, zasypany, osypany, przysypały.

Befchützen, v. a. zum Schutze gereichen oder dienen bronić, obronić, obraniać, etw. czego; strzedz, ochraniać; cf. opiekować się czém, *z. E. naukami*, (a).

Befchützer, m. (der) berjenige, der jemand beschützt, obrońca, protektor, opiekun np. nauk.

Befchützung, f. (die) obrona, protekcyja, opieka.

Befchwägern, sich, v. recipr. pokrewnić się z kim, spowinowac się z kim. *Befchwägert* sein być spowinowanym z kim.

Befchwängern, v. a. schwanger machen brzemieniem 'ktoś obciążyc; fig. *Ex. hebenka* iej podbil; cf. *Ross*. obrzemięnić; cf. *Pr. = Poln.* przespać beschlafen. f. schwängern.

Befchwänzt, ogon od. ogonek mający, z ogonkiem.

Befschwägen, v. a. durch Schwägen bewegen namówić, nabechtac komu.

Befschwefelt, ogoniasty.

Befschwemmen, v. n. m. f., omdleć.

Befschwemmen, v. a. spocić, potem zbrudzić; bei den Sägen; mit Blut befubeln krwią zbroczyc, pokrawiac, zjuszyć.

Beschwerde, f. (die) dasjenige, dessen Leistung schwer fällt uciążliwość, ciężar, ciężkość, przykrość, móżól, trudy; cf. B. niewygoda. *Ex. die beim Appellationsgericht eingereichten Beschwerden* uciążliwości do Sądu Apellacyjnego podane, *Docum.* —, alle, was unangenehme Empfindungen hervorbringt uciążliwość, przykrość; dolegliwość, subjekeya, przykrość, trudy, niewygoda. Ich will Ihnen seine Beschwerde machen, niechc Panu robic subjekeyi. 2) —, Klage skarga, zazalenie; — führen zalic się, skarzyć się na co; cf. *zaloba.

Beschwerdeführer, m. (der) skarżyciel, g. a.

Beschweren, v. a. schwer machen obciążyc; 2) — mit etwas belegen, dessen Leistung schwer fällt obarczyć, obciążyc, trudność zadać, trudzić *z. E. glöwy* ludzkie samemi marzeniami, *Dowgird.* 3) —, unangenehme Empfindungen verursachen przykrości nabawic, przykrzyć się, dolegać komu; 4) sich beschweren über etwas, d. i. Klage über etwas führen skarzyć się, nieść zazalenie, zalic się na co.

Beschwerlich, adj., was Beschwerde verursacht uciążliwy, przykry; beschwerlich fallen naprzykrzac się komu.

Beschwerlichkeit, f. (die) die Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie beschwerlich ist przykrość, uciążliwość, trudność; 2) —, die beschwerliche Sache selbst przykrość, niewygoda, trudność.

Beschwerlich, f. (die) u. n. (das) f. Beschwerde.

Beschwerung, f. (die) obciążenie; ciężar.

Beschwichtigen, v. a. do miltenza przywieść, uciszyc; fig. uspokoić, ukoić np. žal.

Beschwichtigung, f. (die) uspokojenie.

Beschwigen, v. a. spocić. v. n. m. f. spotnieć (okna).

Beschwören, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er be-

schwör, Conj. daß ich —, er beschwöre, Part. Prt. beschworen — mit einem Eide bekräftigen przysięga stwierdzić, *M. S.*; cf. zaprzysiądz, zaprzysięgać, poprzysięgać, przysięgać na co; *Ex. Sapieha* zaprzysiąglł te ugode, *Aut.*

2) — vermittelst eines Schwures zu etwas verpflichten zaklinać, przysięgać obowiazać. 3) —, bringend bitten blagać.

Beschwörer, m. (der) der einen andern durch zauberische Mittel zu etwas verpflichtet zaklinający; zaklinacz, eksorcysta.

Beschwörung, f. (die) die Handlung des Beschwörens, so wie auch die Worte, in welchen man beschwört poprzysiężenie, poprzysięganie; zaklęcie, zaklinanie, (duchów), daher:

Die *Beschwörungsformel*, formula zaklęcia, do zaklinania.

Beseelen, v. a. mit Leben versehen ożywić. 2) —, lebhaft, anmuthsvoll machen ożywić, zachęcić, zagrzac; befest sein zajety m być gorliwością; befest von einem Wunsche, dem verheerenden Kriege ein Ende zu machen przejeci jednostajnym życzeniem klęski niszczącej wojny ukonczyc.

Beseelung, f. (die) ożywienie; zachęcanie.

Besegein, v. a. mit Segeln versehen żaglami opatrzyć. 2) — mit Schiffen besahren żeglować gdzie, morza zwiedzac.

Besehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich besעה, du besiehst, er besieht, Imperf. ich —, er besah, Conj. daß ich —, er besähe, Imperf. besähest, Part. Prt. besesehen, — genau auf etwas sehen obaczyc, oglądać, obejrzeć. *Ex. Król Saski* udal się w poniedziałek dla przejrzenia robót *Pani Dawid*, (a); gut besehen, d. i. gute Augen haben dowidzieć. *Sich im Spiegel* — przegladac się w lustrze.

Besehenswerth, godny oglądania.

Beseifen, v. a. pomydlić.

Beseilen, v. a. w liny opatrzyć (okręt).

Beseitigen, v. a. stronami opatrzyć. 2) przystroić.

Beseitigen, v. a. usunąć, uprzatnąć, zalatwić, uchylic, zapobiedz, przełamać, *z. E. zawade*, (a).

Beseitigung (die) der wichtigsten Hindernisse usuniecie, ulatwienie najwazniejszej przeszkody (a).

Befeligen, v. a. m. h., glücklich machen uszczęśliwić; zbawionym uczynic.

Besemfrant, n. (das) 1) (Lat. sisymbrium sophia) rukiew zofia, *Rl.*, *Hgn.*; rukiew wielodzzielna, *Jndz.* 2) — (Lat. spartium scoparium) żarnowiec miotłowy.

3) — (Lat. artemisia campestris) bylica polna, *Hgn.*, *Jndz.*, *Rl.*; matka zielna, *Hgn.*; cf. prozczek ? ? ;

klein — (Lat. lepidium ruderalis) pieprzycy psia.

Besen, m. (der) ein aus Ruthen verfertigtes Werkzeug zum Kehren miotta. *Esprich.* neue Besen kehren wohl nowa miotta ezysto umiata, t. j. z poczatku służby lepiej się pilnuje.

Besenbinder, m. (der) berjenige, der Besen verfertigt, miotlarz.

Besenden, v. a. einen besenden, zu ihm senden posłać do kogo, obesać kogo.

Besengen, v. a. przypalic, *ozdżgnąć, opalic, osmalic, *Wz.*

Besenreis, n. (das) różgi (*Pl.*) na miotty.

Besenstiel, m. (der) trzonek oder kij od miotty; *Böhm.* dzierzadto miotty.

Bessefen, a. adj. (vom bösen Geist) opętany, cf. *Böhm.* Bibel djabelniki, cf. *Russ.* biesnowaty, f. besieen opanowany, B.

Besezen, v. a. auf etwas setzen osadzić, zając; obsadzić (einen Ort), oblamować, obszyć, obgarнировать, (ein Kleid u. s. w. mit Spitzen —) koronkami ugarnirować suknią etc. *Dywizya N.* zajmie cześc brzegów. *Dywizya* osadził brzegi (a). *Den Weg besezen* opanować drogę. *Cztery miéjsca* zawakowane osadzone będą (a). *Den Tisch* mit Speisen besezen zastawic stół potrawami *L. Alle*

- Nemter sind schon befezt wszystkie urzędy są już zapelnione (a). Diese Rolle war nicht recht befezt rola ta niewłaściwie obsadzona była. Einen Weg mit Bäumen — zasadzić drogę drzewami; einen Teich mit Fischen —, zarybić staw.
- Befekt, zajęty, a, e, Part. cf. B.w. obsadzony, oblamowany, obszty.
- Befegung, f. (die) osadzenie. Cr. — der Nemter rozdawnictwo urzędów, Kon. 3. cig. Befegungrecht.
- Befenszen, v. a. feuszend beklagen wzdychać nad czym, westchnąć na co, jęczeć na co.
- Befichtigen, v. a. in Augenschein nehmen oglądać, *gledywać, przegladac, obejrzeć.
- Befichtigung, f. (die) oglądanie, ärztliche — obdukeya.
- Befiechen, v. a. posypać czym siejać przez sito.
- Befiegeln, v. a. mit einem Siegel versehen przy pieczętować, pieczęć przyłożyć; cf. zapieczętować (versieg.).
- Befiegen, v. a. über jemand fliegen zwyciężyć, przewyciężyć, pokonać, zwalczyć, przelamać, 3. Cr. zawadę; cf. kruszyć zawady, (a).
- Befieger, m. (der) pogromca, g. y, (a); — Sparty, Dm. 49. — zwycięzca.
- Befiegung, f. (die) pokonanie, 3. Cr. silne pokonanie przesadu, Dantisc. Pohamowanie namietności, Ptek.
- Befinge, f. (Lat. vaccinium myrtillus) borówka czernica, Kl, Jndz.; — czarna, jagoda czarna, Hgn.
- Befingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er besang, Conj. daß ich —, er besänge, Part. Prt. besungen, = in einem Gefange oder Gedichte erheben opiewać, cf. nucić, Krasieki.
- Befinnen, v. irr. m. h., Praes. ich besinne mich, Imperf. ich besann mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich besänne, Imper. besinne dich, Part. Prt. besonnen = sich erinnern, sich auf etwas — przypomniać sobie co; przypominać sobie; 2) —, Mühe anwenden sich einer Sache zu erinnern, überlegen, entscheiden, zum deutlichen Bewußtsein zurückföhren namyslić się, namyslać się; wahać się, zastanowić się; sich eines bessern besinnen wejść w siebie (a), inaczej oder tiefer się rozmyslić, namyslać —, pomiarkować się, upamiętać się, cf. pójść do głowy po rozum.
- Befinnung, f. (die) namyslanie, upamiętanie, namysł, 3. Cr. zbawieny —, Szan.; Cr. godzina czasu do namysłu (a).
- Zur — bringen do przytomności przywieść, ocucić. Cr. kara przywróci do namysłu zachwianych, cf. naprowadzić do rozwagi nad sobą, (a). Zur — kommen przyjsć do siebie, ocucić się, obaczyć, fig. wejść w siebie, upamiętać się. Die — verlieren wpaść w bezprzytomność, Mickiewicz, zmysły stracić, B.
- Befinnungslos, bez zmysłów, bez przytomności (będać).
- Befinnungslosigkeit, f. (die) bezprzytomność.
- Besitz, m. (der) der Zustand, wo man eine Sache als sein Eigenthum betrachten kann posiadanie, posiadłość, possessya, dzierżenie, cf. mienie; 3. Cr. równość mienia i bytu, (a).
- Zu Besitz nehmen zająć. Besitz ergreifen von etwas wejść w posesya czego; posiadać.
- Besitzen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er besaß, Conj. daß ich —, er besäße, Part. Prt. besessen, = oft oder viel auf einem Orte oder einer Sache sitzen nasiedzieć; cf. B. siedzieć na jajach; 2) —, eine Sache als Eigenthum oder in seiner völligen Gewalt haben posiadać, mieć, dzierżać; 3) —, mit etwas versehen sein posiadać. Besessen s. b.
- Besitzer, m. (der) derjenige, der eine Sache im Besitz hat posiadający, posiadacz, właściciel, cf. posesor.
- Besitzergreifung, f. (die) zajęcie, objęcie.
- Besitznahme, f. [die] zajęcie w posiadłość, un-rechtliche — zabór. W3.
- Besitzthum, n. (das) posiadłość.
- Besizung, f. (die) das Besitzen einer Sache posiadanie, posiadłość; 3. Cr. posiadłości w Indyach (a). 2) — ein Grundstück, das jemand besitzt posiadłość, siedziba; cf. posesya, dzierżawa, eig. Pach.
- Besmer, m. [der] cf. die Schnellwage *bezmian, g. u, oder besser przemian, g. u, waga rzymska, Lat. statera, Bystrzycki.
- Besossen, Part. pljany. s. besaufen.
- Besohlen, v. a. mit Sohlen versehen podsełować, podsyłować, podsełować, L.; dać podeszwy, podeszwa opatrzyć, podszyć bóty.
- Besolben, v. a. mit Solbe versehen zóld placić, pensya placić komu, pensya, *jurgleit —; optać; befódet werden brać zóld, pensya, placc.
- Besoldet, platny, 3. Cr. utrzymywać stale i dobrze platne wojsko. Przybrać platnego buchaltera [a]. Ein besoldeter Lobredner *jurgieltowy chwalcacz, Krasieki.
- Besoldung, f. [die] das Besolben und 2) — der Sold pensya, zóld, *jurgleit; cf. beim Poln. Militair auch traktament, cf. placc.
- Besondere, [der, die, das] adj. eigentlich osobny [absonderlich]; osobliwy, szczególny, a, e; cf. rzadki; 2) —, fetsam dziwaczny; cf. rzadki, 3. Cr. czlowiek, dziwny, osobliwszy, szczególniejszy.
- Das Besondere szczególność.
- Besonders, adv. osobno, osobliwie, mianowicie, szczególnie, zwłaszcza.
- Besonnen, adj. rozmyslny, determinowany, przytomny, uważny.
- Besonnen, v. a. bescheinen, von der Sonne oświecać, besonnen lassen, wystawić na słońce.
- Besonnenheit, f. (die) das Vermögen, die Aufmerksamkeit seines Geistes zu lenken, wóhın man will; cf. Fassung verlieren rozmysł. g. u; cf. determinacya, przytomność umysłu; cf. Altpolnisch *rozrywka; cf. baczność, zastanowienie się, baczliwość, roztropność.
- Besorgen, v. a. durch Sorge etwas zu erlangen suchen postarać się, wystarać się, wyrobić co, przysposobić co; 3. Cr. przysposobił wiele złota do Rzpltej Babiniskiej, [a]; Semb. Geld besorgen wystarać się komu pieniędzy; = 2) für etwas Sorge tragen zająć się czym, patrzeć czego, pilnować, zatwlić [interes] utwlić, obmyslić, opatrzyć co w co, B.; cf. szafować; cf. zaopatrzyć; cf. dostawiać, dostarczać; mieć na pieczy; die Asscuranz besorgen wyrobić assekuracya, Contr.; 2) —, in Sorge stehen, daß etwas Unangenehmes geschehe obawiać się, być troskliwym; bać się.
- Besorglich, adj. daß, was zu besürchten ist, dorozumiewany.
- 2) voll Sorge, zbyt troskliwy, obawiający się; niby obawny.
- Besorglichkeit, f. (die) zbytnia troskliwość, niespokojność (względem rzeczy mogących nastąpić).
- Besorgniß, f. (die) die Besorgung einer Sache staranie się; 2) —, die Besürchtung einer Sache troska, obawianie się, obawa.
- Besorgt, adj. obawiający się; troskliwy, czuły; cf. pieczołowity. Cr. Monarcha okazuje jak jest czuły na dobro swoich poddanych, (a).
- Um etwas besorgt sein troszczyć się, kłopotić się o co.
- Besorgtheit, f. (die) troskliwość, staranność, pieczołowitość.
- Besorgung, f. (die) postaranie się; trudnienie się czym. cf. dozоровanie von Sachwaltern, MC. cf. chodzenie kolo czego.
- Besspannen, v. a. mit einem gespann versehen sprzę-

zajem opatrzyć; einen Wagen bespannen zaprząd do woza oder pojazdu; eine Trommel bespannen beben napiąć, eine Geige — struny naciągnąć na skrzypce.

Napięcie, f. (die) uprzęża, f. Gr. chciał jedna uprzęża konną i trzema uprzężami wołowymi wszelkie roboty na roli uskutecznić (a); zaprzęga, cf. działa zaprzężone Geschütze mit — Skrzynki.

Napięcie, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bespielt, Conj. daß ich —, er bespielt, Part. Praet. bespielt, = mit dem was man auswirft besudeln opluć, obluć. B.; cf. uplwać, oplwać; sich bespielen womitować, opluć się.

Napięcie, f. (die) oplucie, uplwanie.

Napięcie, v. a. gehörig spiden naszpikować, cf. szpikować co słonią, poprzątać, *szpilować. Die Wälle waren mit Kanonen bespidt waly były najeżone działami.

Napięcie, f. (die) v. rec. f. (die) im Spiegel besehen przeglądać się w zwierciadle; als v. a. fig. promienie rzućć, blask — na eo.

Napięcie, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bespannt, Conj. daß ich —, er bespannt, Part. Praet. bespannt, = mit dem was man auswirft besudeln opluć, obluć. B.; cf. uplwać, oplwać; sich bespielen womitować, opluć się.

Napięcie, v. a. uragać się nad czem, *przedwarzać. Dantis c. braucht dieses Wort aus Luk. Gorn; naigrawać się z czego.

Napięcie, n. (das) uraganie się nad czem. Gr. śmiech i uraganie się nad ojczystym krajem, Mick.

Napięcie, v. irr. a. m. h., Prs. ich bespreche, du besprichst, er bespricht, Imperf. ich —, er besprach, Conj. daß ich —, er bespräche, Imperf. besprich, Part. Praet. besprochen, = bestellen *obstalać, zamówić, umówić co;

2) —, mit Worten bezaubern zamawiać, j. B. choroby, strzelbę, L.; cf. zażegnać; cf. urzee (przez urok); 3) —, f. (die) mit jemand besprechen, sich mit jemand unterreden um einen Entschluß zu fassen umówić się z kim, rozmawiać się —.

Napięcie, m. (der) zażegnawacz.

Napięcie, f. (die) zażegnawaczka.

Napięcie, f. (die) zamówienie; umówienie. rozmówienie; zażegnawanie.

Napięcie, v. a. sprengend naś machen pokropić, skrapiać. popryskać.

Napięcie, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er besprang, Conj. daß ich —, er bespränge, Part. Praet. besprungen, = auf etwas springen skoczyć, skakać na eo.

2) —, befruchten, (von einigen Thieren) cf. beschütten, belegen chować, upłodzić; cf. pokładać, poklaść; cf. *gamratować, nach L. o kiernozi i baranie, pojeżdżać, L., kiernozić (o Schweinen).

Napięcie, v. a. spritzend bewerfen obryzgać, pobryzgać, popryskać, spluskać; mit Roth —, ochlastać; mit der Spritze, sikać na eo.

Napięcie, v. a. opluć, oplwać.

Napięcie, v. a. oblewać (o rzeece lub morzu).

Napięcie, ad., der Comparativ bon gut lepszy, a, e; cf. adv. lepić; besser sein lepić się mieć; więcej znaczyć.

Napięcie, v. a. besser machen poprawić, poprawiać, polepszyć, polepszać, naprawić. 2) — v. recipr besser werden, mit sich, poprawić się, polepszyć się.

Napięcie, f. (die) daß Bessern poprawa, polepszenie, naprawa, melioracya; 2) —, der Zustand, in welchem eine Sache besser wird poprawa, polepszenie.

Napięcie, v. a. instalować, wprowadzić na urząd.

Napięcie, f. (die) die Bestellung zu einem Amte installacya, wprowadzenie na urząd. 2) = f. g.

Mrongowius, Deutsch-Poln, Wörterbuch. 1.

Napięcie, m. (der) patent, g. u. nominacya. Bestand, m. (der) die ununterbrochene Fortdauer einer Sache trwałość, trwanie; — haben trwałość mieć, R. E. Mit Bestand des Rechts, nie naruszając prawa.

2) —, dasjenige, was von der Einnahme nach Abzug der Ausgabe übrig bleibt superata, g. y. j. E. — z pozostałych sum (a); cf. ilość, kwota, pozostała, pozostałość, zapas pozostały, skład, reszta pozostała, remanent oder bloß zapas, R. E. Sobiet im Bestand haben mieć czego tyle a tyle w gotowości, Bw. Der erforderliche Bedarf von Bier muß stets in Bestande sein každego czasu ilość dostarczająca piwa na zapasie znajduje się powinna, R. E. 3) = Macht m. f.

Napięcie, adj., was eine ununterbrochene Dauer hat ciągly, trwały, ustawiczny, stały, ciągly trwały; beständiges Wetter stała pogoda; adv. ciągly, stale.

Napięcie, d. l., nicht flatterhaft sein, statkować.

Napięcie, f. (die) die Eigenschaft, nach welcher etwas beständig ist trwałość, stateczność, stałość.

Napięcie, m. (der) die Theile, aus welchen ein Körper zusammengesetzt ist, Bestandtheile części składowe (elementa) (a). j. E. — stylu gotyckiego (a), część składowa co L.; cf. v. *istota; E. powietrze oczyszczone od obcych istot jest jednorodne, Osiński; cf. v. *zasada, E. gdy zasada powietrza łączy się z jakim ciałem zamienia się na istotę kwaśną, Bystrz. 1, 228, cf. skład j. E. wody tłuste których skład nie jest wiadomy, Byst.; cf. pierwiastek, pierwiastki w skład (wody mineralnej) wchodzące, id. fuzj; część składowa (a); cząstka.

Napięcie, v. a. = machen, daß jemand auf etwas beharret zmacniać, umocnić, utwierdzać, potwierdzić, cf. fig. podsycać.

Napięcie, f. (die) umocnienie, zmocnienie, potwierdzenie.

Napięcie, v. a. dauerhaft machen, für gültig anerkennen, utwierdzić, potwierdzać, umocnić, *robować, uchwalić. 2) —, ein Zeugniß von der Wahrheit einer Sache ablegen zaświadczyć, stwierdzić.

Napięcie, v. a. mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

Napięcie, f. (die) potwierdzenie, utwierdzenie.

Napięcie, v. a. begraben, eine Leiche zur Erde bestatten pochować ciało.

Napięcie, v. n. m. f., mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

Napięcie, f. (die) potwierdzenie, utwierdzenie.

Napięcie, v. a. begraben, eine Leiche zur Erde bestatten pochować ciało.

Napięcie, v. n. m. f., mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

Napięcie, f. (die) potwierdzenie, utwierdzenie.

Napięcie, v. a. begraben, eine Leiche zur Erde bestatten pochować ciało.

Napięcie, v. n. m. f., mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

Napięcie, f. (die) potwierdzenie, utwierdzenie.

Napięcie, v. a. begraben, eine Leiche zur Erde bestatten pochować ciało.

Napięcie, v. n. m. f., mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

Napięcie, f. (die) potwierdzenie, utwierdzenie.

Napięcie, v. a. begraben, eine Leiche zur Erde bestatten pochować ciało.

Napięcie, v. n. m. f., mit Staub bedeckt werden okurzyć się, zajęść kurzem, j. E. zaszle kurzem klawisz omiatać (f. organy Węgierskiego).

Napięcie, v. a. mit Staub bedecken okurzyć, przykurzyć, zakurzyć, zapylic.

wanie lub wygodzenie komu; Zemanden zum Besten haben, d. i., ihn aufziehen, seine Leichtgläubigkeit mißbrauchen natrzasać się oder drwić oder kpić z kogo, za nos wodzić kogo, żartować z kogo. Zum besten fahren zamówić, zamawiać, na dobre tłumaczyć; Gg. pańskie błędy każdy zamawia, ubogiego enoty rzadko kto widzi, L. Sein Bestes thun, d. i., alle seine Kräfte anstrengen czynić co można; ef. B. najwięcej przyczynić się do czego; cf. — przyłożyć się do czego.

Der erste beste lada kto (który). Daß erste beste lada co. Es giebt kein Uebel, welches nicht zum Besten gereichen sollte niemasz tego złego, coby na dobre niewyszło. (a).

Bestehen, v. irr. a. m. h., Prs. ich bestehe, du bestehst, er besteht, Imperf. ich —, er bestach, Conj. daß ich —, er bestäche, Imper. besteh, Part. Prt. bestehend, = im Rhythen im Enden mit kleinen Etichen umschlingen obetkać i obszyć, cf. B. przyfastrzygować; obrzucać.

2) —, durch Geschenk zu einer unerlaubten Handlung bewegen przekupić, *przenajac kogo. P. K. 102, cf. przedarować, podsypać komu co, Russ. fig. Sein Aeußeres besteht sehr, jego powierzchowność bardzo uwodzi (b. uwiesić), uludza, przemawia za nim.

Besteher, m. (der) przekupca, g. y, cf. przekupujący.

Bestehlich, bestehbar, adj. przekupny, sprzedajny. Bestehlichkeit, f. (die) die Bestehbarkeit, f. przekupność, przedajność.

Bestehnah!, f. (die) fastrzyga, B., szew obrzucany. Bestehung, f. (die) przekupienie, przekupstwo (a), przedarowanie, *przekabacenie, fig. dowody srebrne, żydowskie najmocniejsze, Adag., cf. *korupcyja.

Besten, n. (daß) ein Futteral, in welches gewisse zusammengesetzte Werkzeuge gesteckt werden futorial, pokrowiec, sztuciec, puzdro, pochwy. 2) — diese Werkzeuge selbst puzdro, puzderko.

Bestehen, v. a. etwad in oder auf etwad steden opiać czém, B., cf. poobtykać, poobsadzać.

Bestehen, v. irr. a. m. h. u. f., Imperf. ich —, er bestand, Conj. daß ich —, er bestände, Part. Praet. bestanden, = überwinden zwyciężyć; gegen einen bestehen ladu dojść z kim, zdążyć oder nadążyć komu, dostarczyć komu, zdołać z kim, podolać komu; den Kampf bestehen przetrwać walkę, Orz. bia!; cf. wytrwał niewczas y i różne przygody P. K. 403; cf. zwiódł walkę; eine Prüfung bestehen złożyć eksamin. 2) — als v. n. mit sein, eigentlich stehen bleiben, besonders von flüssigen Körpern, gefrieren, gerinnen ścinać się, zamarzać, krzepnąć, niby stanąć. Gg. Wisła stanęła R. S.; 3) —, uneigentlich aushalten, besonders nach einer angestellten Prüfung erfunben werden; cf. wohl oder übel bestehen dobrze albo źle wyjść z czém oder w czém oder z kim; Pr. Poln. ostoieć, ostać się, stać w sprawie, besser popisać się; gut best — okryć się z chwałą, utrzymać się, kroku dostać, znalezionym być zdatnym, obstać. Gg. Wyrok Trybunału a quo uznający Gaczkowzkiego za niechęzatego wykonać przysięgi, obok powyższego stanu rzezy ty samym obstać nie może, R. S. Wer wird vor deinem Gericht bestehen? kto praw Panu przed srogim sądem twym zostanie? J. Kochan.; kannst du wohl mit deiner Gerechtigkeit vor Gott bestehen? alboż możesz z sprawiedliwością svoią przed Panem Bogiem stanąć bez nagany? Damb.; mit der Rechnung nicht bestehen *w kalkulacyą wpaść, niewyrachować się, na liczbie zostać, L.;

3) — v. n. dauerhaft bleiben, sein Dasein behalten, Bestand haben ostać się, utrzymać się, wytrzymać, być, Gg. Ohne Ansehen kann keine Dbrigkeit — bez powagi się zwierzchność obejmie niemoże, Krs. — cf. żyć, eksystować. Keine

Stadt kann bestehen? żadne miasto ocalone być niemoże? Diese Vorschriften bestanden damals nicht te przepisy wtenczas nie istniały. — cf. istnieć.

4) bestehen auf eine Sache, beharren nastawać na co; bei seinem Vorhaben bestehen trwać w swoim przedsięwzięciu. cf. obstawać, j. Gg. — za wyzwoleniem katolików (a).

Gg. czyli Ministrowie mają zamiar, nastawać koniecznie na podatek od dochodów (a). cf. zostać przy czém, obstawać przy czém, upierać się —;

Gg. nie upierajmy się przy tem czego dopiąć niepotrafimy. (a). Rossyanie obstawali przy swoim żądaniu. (a).

5) — als v. n. m. h., aus gewissen Theilen zusammengesetzt sein (mit and) składać się z czego, in etw. —, polegać na czem. Gg. dochody Rządu polegają na podatkach statych, przychodzie z kopalni etc. (a); cała wymowy piękność w jasności, w porządku, w czystości i wyborności wystowienia polega, SP. 2) sein Wesen in etwad haben (mit in) zależeć na czém. Gg. może u was ta nauka na słowach zawisła, Krasieki. Bestehend składający się z czego, złożony z czego, eine zu Recht bestehende Sache stała rzecz. Contr. Bestehen, v. irr. a. m. h. f., Praes. ich bestehe, du bestehst, er besteht, Imperf. ich —, er bestah!, Conj. daß ich —, er bestähle, Imperat. besteh!, Part. Prt. bestehend, = durch Diebstahl um etwad, um daß Selbige bringen okradać, okraść.

Besteigen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bestieg, Conj. daß ich —, er bestiege, Part. Praet. bestiegen, = auf etwad steigen wstąpić, wleść, wsiąść na co.

Den Thron besteigen tron zasiać, osieść na tronie, wstąpić na tron. Ein Schiff besteigen wsiąść na okręt oder do okrętu? Die Kanzel besteigen f. betreten wnieść na ambone, ob. auch wstąpić; ein Pferd — dosiadać, dosiść konia.

Bestellung, f. (die) wstąpienie, wejście, włazenie. Bestellen, v. a. mit verschiedenen Dingen besetzen und anfüllen, poustawiać; zastawić czém np. stolik figurkami, besser: besetzen. 2) eine Stelle anweisen nanaaczyć, kazać komu przyjsć, obstalować. Zemb. bestellen, b. i. daß er wohin komme zamówić; —, etwad zu berfertigen aufgeben obstalować np. parę butów. 3) —, veranstalten ustanowić, urządzić. Ein besteller Aufseher ustanowiony dozorca, patron, R. S. Ein gerichtlich bestellter Curator sądownie ustanowiony kurator, R. S. auch postanowiony, id.

Falsche Zeugen bestellen falszywych świadków podmówić; cf. naprawić.

3) —, ein Geschäft ausrichten obstalować, załatwić, ułatwić. Eine Hypothek bestellen ustanawiając szczegulną hipotekę na tymże kapitale, R. S. Einen Brief bestellen oddać list. Einen Ader bestellen uprawić rolę, oprzątać; Gg. czy oprząta obfity paszą hojne lany, Dm. 22. Sein Haus bestellen *rozprawić dom, cf. rozrządzić, L., ob. rozporządzić dom swój, pożegnać się z domem swym; cf. ostrzedz, cf. przestrzedz ludzi; bestelle dein Haus, denn du mußt sterben rozporządzić, cf. bibl. *rozpraw dom twój, albowiem umrzesz, Dmbr. 187.

Gg. kapela już była ostrzeżona, Aut. It. już przededniem wyjechał stanowniczy obstalowywać popasy i noclegi, Niemcewicz.

Bestellung, f. (die) die Handlung des Bestellens zamówienie, obstalowanie. 2) — daß, was bestellt worden obstalunek; cf. obstalowana rzecz, zamówiona rzecz. — des Aderes uprawa roli, oprzet? Bestellungsbrief, m. (der) list handlowy, obstalunkowy. Bestellung der Hypothek urzadzanie hipotek, R. S. Wisła.

Bestens, adj. bestmöglichst jak najlepiej.

Bestert, gwiazdami okryty np. niebo; fig. oderami ozdobiony.

Bestern, v. a. mit Steuern belegen podatki nałożyć, ochić.

Bestenerug, f. (die) ocłowanie, besser oclenie, Wj. Bestenerungsbrecht, n. (das) prawo nakładania podatków.

Bestialisch, adj. bestialisch bestyalny, bestyalski, sprosny, dziki, bydlęcy, adv. po bestyalsku.

Bestie, f. (die) jedes unvernünftige Thier im verächtlichen Verstande bestya, bydło, g. ćcia.

Bestieten, v. a. trzonek dać do czego; ein Best — do topora.

Bestimmen, v. a. angeben, benamen oznaczyć, stanowić, postanowić, przeznaczyć, naznaczyć, wyznaczyć, wymierzyć, określić, Eg. forme processów opisując czasu ich trwałości nieokreślił (bestimmen), Krs. PP. Der Himmel bestimmt und lenkt die Schicksale der Völder niebo stanowi i kieruje losy ludów, (a) 29. — cf. obmyślić (a) 3. Eg. konstytucyą (a); Eg. obmyśleniem poddanym na opał takowy sposob. Korzenie świętego drzewa dla nich idą, Krs. PP. 214.

2) — die Merkmale einer Sache angeben oznaczyć, opisać, zakreślić; Eg. zawarł sądowine kontrakt, którym tak ilość jako też cena i gatunek drzewa zakupionego opisane zostały, Ws. 3) —, bewegen skłonić, nakłonić, B. spowodować, decydować. Wer hat ihn zu diesem Schritte bestimmt, co go nakłoniło ob. spowodowało do takiego postępowania. Sich zu etwas bestimmen, nakłonić się oder skłonić się do czego, rozmyślić się.

4) —, festsetzen oznaczyć, postanowić, przeznaczyć, f. beschließen przejrzeć; Eg. inaczej o nich przeyrzano na niebie P.K. 268.

5) —, zu einem gewissen Gebrauche ansetzen przeznaczyć, odkladać, Eg. rano i po obiedzie odklada godzinę na lekcję, Krs.

Bestimmend, (in d. Grammu.) określony.

Bestimmt, adj. przeznaczony, naznaczony, wyznaczony; wyraźny, jawny, stanowczy, pewny, dobitny, cf. określony.

Eg. stanowcze podania, Majewski. Eine bestimmte Ursache pryczyna mianowicie wyrażona, Bohusz. Ich weiß es bestimmt wiem to z pewnością.

Bestimmter, Compar. adv. dokładniej.

Bestimmtheit, f. (die) dokładność, pewność, dobitność; cf. L. wyrazistość. Eg. Es fehlte an der gehörigen Bestimmtheit des Ausdrucks brakowało dokładności w wyrażeniu myśli?.

Bestimmung, f. (die) die Handlung des Bestimmens przeznaczanie, oznaczenie, postanowienie. Eg. erscheinend nach der Bestimmung oder Verfügung ob. Festsetzung in der Citation stawający za ustanowieniem w pozwie, Ws.; kosztów ustanowienie do wyroku stanowczego zachowuje się, Ws. 2) — das, was bestimmt ist przeznaczona rzecz; cf. *omowa; cf. B. określenie, wystowienie, punkt. 3) — der Zweck przeznaczanie, zamiar, cel. Die Bestimmung erreichen spełnić przeznaczanie.

Bestimmungsort, m. (der) miejsce przeznaczania.

Bestmöglichst, jak najlepiej. Eg. upraszał go w liście, ażeby drzewo sprzedał jak tylko może najlepiej, Ws.

Bestöbern f. bestauben.

Bestoßen, v. n. m. f. und v. rec. eine Staude oder einen Stamm bekommen krzewić się, w łodygę oder w krzew rość; cf. rozkrzewić się. 2) od wilgoci plam dostać np. ściany.

Bestopsen, v. a. opchać w koło, poopychać.

Bestoßen, v. irr. a. m. h., Praes. ich bestoße, du bestößest, er bestößt, Imperf. ich —, er bestieß, Conj. daß ich —, er bestiese, Imper. bestöße, Part. Praet.

bestoßen, aus einer gewissen Absicht an etwas stoßen poodukliwac, pootręcać, poodbijac; cf. z grubszego-obrobic, — opilowac, — obheblowac, — ostrugac.

Bestoßhebel, m. (der) hebel osobny do obrobienia z grubszego; Bh. ubirac; Ross. rubanow.

Bestrafen, v. a. mit einer Strafe belegen ukarać, karać, strofować; cf. przypłacać. Eg. Najmniejszy zbytek w używaniu zmysłowem szkolidwemi przypłaca się skutkami, Szan.

Bestrafung, f. (die) ukaranie, kara.

Bestraften, v. a. Strafen auf etwas fallen lassen oświecić promieniami; cf. B. puszczać promienie na co.

Bestreben, sich, v. rec. Mühe anwenden usilować oder usilowac się, starać się, um etw. o co, dazyc do czego.

Bestrebt, Part. zawzięty; usilny; bestrebstam, usilny.

Bestrebung, f. (die) usilność, usilowanie, dążność.

Bestreichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bestrich, Conj. daß ich —, er bestriche, Part. Prt. bestrichen, einen weichen Körper auf einen härteren streichen pomazać, pomuskać, nasmarować, potrzeć; mit dem Magnet bestreichen magneseem potrzeć 2) —, in einer schnellen Bewegung berühren strychować (Artill.), owiewać (wiatr), panować nad czym. Eg. bateria strychowała Enzensdorf, (a); it. — rowniny. (a).

Bestreiten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bestritt, Conj. daß ich —, er bestritte, Part. Praet. bestritten, freitend angreifen zaprzeczać czemu, spierać się o co, zbiać co, zwalczyć; Eg. swiatli politycy upierają się w zdaniu. (a); 2) die nöthigen Kräfte zu einer Sache haben dostarczyć, opędzić, zadosyc uczynić, podolać czemu, B.; Ausgaben bestreiten zastąpić wydatki oder zaslonić; Bedürfnisse bestreiten opędzić, opatrywać, zaspokoić potrzeby. Eg. przez użycie kunsztownych znaków pieniężnych byliśmy w stanie wydołać tłoczającym się potrzebom (a).

Bestreuen, v. a. auf etwas streuen popruszyć, posypać; cf. obsypać (co czym), ein mit Blumen bestreuter Weg kwiatami wysłana (b. wysłać, — sciełać) droga. Eg. człowiek ten w zawoździe swoich widoków znalazł zawsze kwiatami wystaną drogę. (a).

Bestriden, v. a. mit Strickwerk umgeben usidlic, uwiezić, ulowić w sieci; cf. upłatać. 2) —, mit Banden belegen uwiezić. fig. —, mit unsichtbaren Banden fesseln, doch nur von etwas Nachtheiligem usidlic, zawiklać, uwiklać, bestrickt von Sünden upętany grzechami, P. K. 504.

Beströmen, v. a. obiewać.

Bestürmen, v. a. = auf etwas stürmen szturmować, szturm przypuszcic do miasta. fig. nagabać, nacierać; dokuczać komu o co.

Bestürzen, v. a. auf etwas stürzen nakryć pokrywką. 2) —, eine plößliche Unruhe, einen unermutheten Schreck verursachen zastraszyć, zatrowzyć, przerazić; cf. B. zmieszac.

Bestürzt, adj. zatrowzony, przerażony, zmieszany, zdumiały.

Bestürzung, f. (die) derjenige Zustand, in welchem man durch einen unermutheten Schreck versetzt worden zatrowzenie, przerażenie, zmieszanie, pomieszanie. In Best— gerathen zmieszac się.

Besuch, m. (der) die Handlung des Besuchens nawiedzenie, cf. wizyta, cf. uczeszczenie, cf. odwiedziny, Wl., einen Besuch abstatten, ablegen, oddać komu wizytę; zum Besuch gehen, kommen, isć, przyjsc z wizytą. Ich erwarte morgen Besuch, d. i. Gäste, spodziewam się jutro odwiedzin, oder gości z odwiedzinami. Der Besuch der Schule, des Theaters uczeszczenie, do szkoły, na teatr; — der Messen zwiedzanie jarmarków. Besuche annehmen odwiedziny przyjmować.

Besuchen, v. a. öfters an einen Ort kommen, besonders

aus Höflichkeit oder Freundschaft odwiedzić kogo, odwiedzać kogo; cf. zwiedzić kogo, uczęszczać gdzie, nawiedzić, nawiedzać (chorego). Die beiden letzteren: nawiedzić, nawiedzać sągen jetzt an außer Gebrauch zu kommen, weil nawiedzić auch die Bedeutung von „heimsuchen“ hat; cf. L.; skóre czyją nawiedzić jemandes Budel heimsuchen; cf. bywać gdzie, często chodzić.

Besucher, m. (der) rewizor, strażnik; cf. uczęszczający.

Besucht part. adj. uczęszczany, odwiedzany.

Besudeln, v. a. schmutzig machen splugawić, splamić, powalać, spluskać; zwałać, pokalać; mit Blut —, krwią zbroczyć.

Besudelung, f. (die) splugawienie, zwalanie, posmolenie.

Betäfeln, v. a. otaslować, L.

Betagen, v. a. einen Tag ansehen dzień oder termin wyznaczyć, pozwać, zapozwać. 2) — v. n. m. f. verfallen (von Zinsen und Schulden) v. przepaść, zapasć.

Betagt, adj. alt zestarzały, podeszły w latach, — w wieku, stary, sędziwy, dawno zapadły (długi).

Betafeln, v. a. uzbroid okręt (w taktelaże), B.; cf. okręt w liny oder w rekwizyta opatrzyć.

Betaftbar, adj. dotykalny, a, e.

Betaften, v. a. begreifen oder befhühlen obmacać, pomacać, dotykać się, macać.

Betaftung, f. (die) omacanie, omacywanie.

Betäuben, v. a. taub machen ogłuszyć, zagłuszyć. 2) —, aller Empfindungen berauben odurzyć; opajać. Gg. kolysania tym bardziej szkodliwe, że opajają dzieci, DD. Betäubt odretwiały (członek), osłupiały.

Betäubung, f. (die) ogłuszenie, zagłuszenie; 2) — odurzenie, zadurzenie, L.; zdrętwalosć, nieczulość, martwość, otętwienie. Gg. tytuń zachywa Hollendrów przez otętwienie i przyjemny letarg w którym zatapia ich zmysły, P a m. Betäubungsmittel, n. (das) lekarstwo usypiające, odurzające.

Betbruder, m. (der) nabożnik, bigot.

Betefahrt, f. (die) stacya kościelna; L., pielgrzymka na miejsce święte.

Beten, v. n. m. h., modlić się [Bogu oder do Boga]; Noth lehrt beten uczy potrzeba poszukać chleba; cf. do Boga, gdy trwoga, L.; kto nie umie pacierza, niech na morzu plynie, L.

Bete und arbeite Boga wzywaj, a rękę przykładaj, Ern. Gdb. oder Bogu ufaj, a rękę przykładaj, L.

Ein Waterunser, einen Rosenkranz beten ojeze nasz, rożaniec zmówić. Vor Lische beten do stołu pacierz mówić. Nach Lische beten po obiedzie pacierz mówić oder modlitwę mówić.

Beten, n. [das] modlenie się.

Beter, m. [der] modlący się, *Bogomodca.

Betglocke, f. [die] dzwonenie na pacierze, dzwon, którym się znak daje do modlitwy.

Bethätigen, v. a. czynem dowiesć np. die Freundschaft — przyjaźni; w uczynkach okazać, udowodnić.

Bethauen, v. a. porosić, zrosić, B.; nur im Part. gewöhnl. bethaut d. i. mit Thau beneht rosa skropiony, — zwilżony, zroszony.

Bethaus, n. [das] dom modlitwy, modlitewnia.

Betheilen, v. a. rozdawać, obdzielić.

Betheiligen, v. a. pociągnąć do udziału w czym; bei etwas theiligt sein, mieć udział w czym. Die Theiligen majacy udział, zainteresowani w jakiej sprawie, interesenci.

Betheuern, v. a. osmolieć, mazia posmarować.

Bethen u. die ssglbn.; f. Beten, Bet—.

Bethuern, v. a. aufrichtig oder herzlich versichern upewniać pod przysięgą, *bożyć się, zaręczyć, uroczyście, poprzysięgać, poprzysięgdz.

Bethuerung, f. [die] poprzysięganie, zaprzysiężenie.

Bethören, v. a. — zum Thoren machen, verführen głupim uczynić, odurzyć, omamić, balamucić kogo, zwodzić.

Bethörend zwodny, zradny.

Bethörter, m. omamiony, odurzony, odurzeniec.

Bethörung, f. [die] zwodzenie, zwiedzenie, odurzenie, omamienie, uwodzenie.

Bethrünt, Part. Izami obłany.

Bethun, sich —, v. irr. rec. m. h., Praes. ich bethue mich, du bethust dich, er bethut sich, Imperf. ich bethat mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich bethäte, Imperat. bethue dich, Part. Praet. bethan, 1) setzen für: sich benehmen postąpić sobie umieć. 2) ojeżdżać się, opaskudzić się.

Betiteln, v. a. tytułować, nadać tytuł.

Betölpeln, v. a. okpić, oszukać.

Betonen, v. a. z przyeckiem oder akcentem wymówić [wyraz lub zgłoskę].

Betonie, f. [die] [Lat. betonica] bukwica, L., Kl., Jndz.; gemeine, braune Bienenbetonie, [Lat. betonica officinalis] bukwica zwyczajna, Kl., Hgn.; bukwica pospolita, Jndz.; bukwica lekarska, Hgn.; betonica, Ros. Apoth.; gelbe — [Lat. stachys annual] czysciec roczny, Kl., Hgn.; zywiczka roczna, Jndz., Hgn.

Betracht, m. [der] die Rücksicht wzgląd, g. względu; in — ze względu, in — kommen uważać się.

Betrachten, v. a., aufmerksam ansehen, eig. mit den Augen des Körpers przypatrzeć oder przypatrywać się czemu, przyglądać się komu, zapatrywać się na co. 2) — fig. mit den Augen des Geistes uważać, rozważać, zastanawiać się nad czym, rozmyślać o czym, dumać auch przypatrzeć się jakiej rzeczy, Dmbr.

3) —, = Rücksicht auf etwas nehmen uważać, uważać, wzgląd mieć.

Beträchtlich, erheblich znaczny, niemaly.

Betrachtung, f. [die] die Handlung des Betrachtens przyglądanie się, uważanie, rozważanie, uwaga, rzut uwagi, Szan. Philosophische — filozoficzne dumania (a); geistliche — rozmyślanie nabożne, — duchowne, medytacya, L.; cf. rozwaga, dumanie, zastanowienie się, (a). Gg. znajdował wiele godzin, które trawie mich in samotnych dumaniach, Nieme. Rasl.; zastanowienia nad literaturą Polską (a).

2) —, was betrachtet wird, eine Schrift, die irgen eine Betrachtung enthält, uwaga, myśl. 3) —, Rücksicht wzgląd. In Betrachtung ziehen względy mieć na co, zastanawiać się nad czym, brać pod uwagę.

Betrag, m. [der] der Betauf, die Summa suma wynosząca, B.; ogul. f. G. — podatków; kwota, ilość, suma, niby *wyniosek, Böhln. Gg. Er bezahlte den — doppelt zapłacił podwójną kwotę.

Betragen, v. irr. a. rec. m. h., Praes. ich betrage mich, du beträgst dich, er beträgt sich, Imperf. ich betrug mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich betrüge, Imperat. betrage dich, Part. Praet. betragen, = sich sittlich benehmen oder verhalten postąpić sobie, sprawować się, obchodzić się, (gegen Jemanden z kim); zachować się.

2) — als v. n. m. h., eine gewisse Summe ausmachen wynosić, czynić.

Betragen, n. [das] die sittliche Ausführung postępowanie, postępkę, sprawowanie się, obejście się, sprawienie się, cf. sposób wychodzenia. Tapferes — waleczne sprawienie się. Sein — darnach einrichten musiełl obejście się swoje do tego stosować, Poj.

Betrauern, v. a. über etwas trauern żałować, smuć się, nosić żalobę, w żalobie chodzić. Gg. was man sehr geliebt hat, daß betrauert man um so

mehr, wenn es weg ist co najbardziej milujesz straciwszy bardziej poczujesz; Eh. cf. oplakiwać. **Betränfelu**, v. n. tropfenweise auf etwas fallen lassen okapać, pokropić, kropić drobno.

Betreff, m. [ber] przedmiot, Wz. In **Betreff**, siehe: betreffend v. przedmiocie; co się tyczy, względem. **Betreffen**, v. irr. a. m. h., Praes. ich betreffe, du betriffst, er betriffst, Imperf. ich —, er betraf, Conj. daß ich —, er betrafe, Imper. betriff, Part. Praet. betroffen = wderzafahren, treffen natrafie, trafić, spotkać, zdarzyć się, stać się, trafić się. Es hat ihn ein Unfall betroffen przypadek stal mu się, nieszczeście go spotkało.

2) über einr bösen That antreffen zejść, natrafie, zdybać, zastać. Er wurde dabei betroffen, złapano go na gorącym uczynku (in flagranti), daher das Part betroffen für bestürzt zmiészany, przerażony.

3) —, angehn, auf etwas gericht sein tyczyć się, tykać się. Es betrifft 100 Dufaten chodzi tu o 100 ezerw. złt.; cf. idzie o co, L. Es betrifft das Wohl des Landes idzie tu o dobro kraju. Was mich betrifft co się mnie tyczy, co do mnie.

Betreffend tyczący się. Sich bei dem betreffenden Gericht melden b. udać się do właściwego sądu (t. j. do którego sprawa należy). Die Eingabe betreffend die Forderung podanie zanesione v. przedmiocie pretensyi, RS.

Betreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er betrieb, Conj. daß ich —, er betrieb, Part. Praet. betrieben = auf etwas treiben, z. E. die Felber mit den Schaaßen pędzić owce na pole. 2) — thätig bisorgen zajmować się czém, chodzić koło czego, traktować, narabiać czém, bawieć się czém, z zapalem przykładat się do czego, cf. starać się o co. Rechtsangelegenheiten betreiben interesa prawne popierać, G.-D. cf. ulatwiać, obrabiać. 3) Pr.-Deutsch, ausgelassen sein rozpustować, swawolować.

Betriebung, f. [bi] chodzenie koło czego, traktowanie czego, narabianie, bawienie się czém; cf. poparcie albo popieranie jakiego interesu, dopilnowanie.

Betreten, v. irr. a. m. h., Praes. ich betrete, du betrittst, er betritt, Imperf. ich —, er betrat, Conj. daß ich —, er beträte, Imper. betritt, Part. Praet. betreten = auf etwas treten, wstąpić kommen udeptać co, stanąć na czém, gdzie, wstąpić na co, cf. klektać. Ein betretener Weg droga utarta, uchodzona, ubita. Die Kanzel betreten wnieść na ambone albo wstąpić, Wz. wystąpić; z. E. Aktor Eslair występuje na scenę, (a); die Rednerbühne —, zająć, mównieć; cf. wychodzić na scenę; cf. uczęszczać gdzie, postać nogą; z. E. ein Hand betreten stanąć, postać w domu czyim; Er eine stürmische Laufbahn betreten puścić się w zawód burzliwy, (a); cf. uczeź poczynający zawód dramatyczny, (a); cf. zapuszczać się w drogę, Szan.; Er. zawód malo co od kanzodziejów uczęszczany, SP.; Er. Kras. wyjść z stanu swojej dzikości i wkroczyć w ślady (die Fußstapfen betreten) narodów Europejskich.

2) —, antreffen zastać, zdybać, przydybać. **Betreten**, Part. ubity jako gościniec, uczęszczany, utarty; 2) bestürzt zmiészany, przerażony.

Betretungsfalle, m. [ber] (go). Im **Betretungsfalle** gdyby (go) złapano na uczynku.

Betrieb, m. [ber] die thätige Besorgung einer Sache, trudnienie się czém, chodzenie koło czego, traktowanie czego, bawienie się czém, popieranie czego, staranie się o co.

Betriebsam, adj. geschäftig, arbeitsam, skrzętny, czynny; zabięgly, cf. przemysłny.

Betriebsamkeit, f. (die) przemysł, g. u, czynność, zabięgłość.

Betriegen, nach Abelnung, siehe: betrügen, nach Heinfluß.

Betrinken, sich, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich betrant mich, er betrank sich, Conj. daß ich mich —, er

sich betränkte, Part. Praet. betrunken, sich trunken machen upić się; Jemanden — opoić kogo.

Betrocknen, v. n. m. f., obeschneć; obyschać (z wierzchu).

Betroffen, Part. von betroffen, sobiel als bestürzt, zmiészany, przerażony; cf. B. zdumiały, zadziwiony; sich über etwas betroffen finden zadziwić się nad czém, zastanowić się.

Betrüben, v. a. unangenehme, traurige Empfindungen erwecken zasmucić, zmartwić. Er. Niezmiernie nas zmartwiła wiadomość o śmierci naszego kuzyna (a). Er. król tém ciężko się strapil, Niemc.

Unmerk. eigntl. trübe machen, mäcić vom Wasser, jedoch schon veraltet, nur noch in der R. er steht so unschuldig aus, als wenn er kein Wasser betrübt hätte, tak niewinnie wygląda, jak gdyby wody nigdy niezmęcił.

Betrübniß, f. (die) jede unangenehme traurige Empfindung zasmucenie, żal, g. u, smutek, g. tku, zmartwienie.

Betrübt ad. **Betrübniß** empfindend strapiony, smutny, zasmucony, cf. niepocieszony.

2) —, **Betrübniß** erweckend zasmucający, żalotśny, smutny.

Betrug, m. (der) oszukaństwo, oszustwo (a), szalbierstwo, oszukiwanie, oszukanie, fluterya, machlarstwo; cf. fortel. Er. aus Kochanowski Orland: wymyślił niecnota nowy fortel zbawieć ją zdrowia i żywota; er bemerkte den —, postzegł ją farby, cf. zna się na farbowanych lisach, cf. znam cię ziółko żeś pokrzywa, L.

Betrügen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er betrog, Conj. daß ich —, er betröge, Part. Praet. betrogen, oszukać, oszukiwać, szalbierować, cf. zawiesić kogo, zdradzić, zawód uczynić; cf. Ern. Handb. fig. przez nogę przewinąć; cf. odwieć kogo. Die Hoffnung hat ihn betrogen, nadzieja go zawiodła; cf. oszwabić, ocyganić, L.

Sich in etwas betrügen omylić się, zawieść się w czém, oszukać się (mit — na czém). Jemand um etwas betrügen chytrze komu co wydrzeć, pozbawieć czego.

Betrüger, m. (der) oszust, szalbierz, oszukaniec, filut, machlarz, cygan, cf. L. odwiesz, g. a, oder odwießwiat, g. a, L.

Betrügerei, f. (die) szalbierstwo, oszukaństwo, oszustwo, machlarstwo, fluterya, podstęp, g. u.

Betrügerisch, adj., was betrügt oder zu betrügen sucht szalbierski, a, ie, machlarski, cf. podstępny, mylny; zwodniczy; adv. podstępnie.

Betrüglisch, adj., was uns betrügt, oder den Werth nicht hat, den es verspricht zdradliwy, zawodny, omylny, zwodniczy, mamiły, L.

Betrügligkeit, f. (die) die Eigenschaft, nach welcher eine Sache betrüglisch ist, zdradliwość, zwodniczość.

Betrunken, Part. pijany.

Betsaal, m. (der) sala do nabozeństwa.

Betschwester, f. (die) dewotka.

Betsuhl, m. (der) kleczalnik, m. g. a.

Betsunde, f. (die) godzinka, godzina pacierzy, — modlitwy, pacierze, B.

Bettag, m. (der) dzień modlitwy, cf. dzień pokutny, B.

Bett, n. (das) jeder Platz, welchen sich ein lebendiges Geschöpf zur Ruhe wählt, łóżko, łożo, łożysko (ciutger Thiere). 2) — das hölzerne Gestell nebst den Postern zum Nachtlager der Menschen łóżko, łożo, pościel, niedr. tapczan; cf. masur. wery.

3) —, die in das hölzerne Gestell gehörigen Postern, die Federbetten łożo, pościel, f. cf. DD. poscialka, besonders für kleine Kinder, cf. bety egy. Federbette. Das Bett hüten łóżka pilnować, P. Jan, cf. bawieć się łóżkiem. Zu Bitte gehen isć spać, położyć się spać. Das — machen, postać łożko, postać pościel.

4) —, die Bettung, worin das Wasser eines Flusses,

- Stromes oder Faches länft koryto, łożysko; bei der Mühle: ziób, g. u.
- Bettag, m. (der) dzień nabożeństwa.
- Bettbank, f. (die) szlaban, g. n.
- Bettchen, n. (das) łożeczeko, cf. pościółka, DD.
- Bettdecke, f. (die) koldra (gewöhnlich statt des Oberbettes dienend).
- Bettel, m. (der) eine geringe Sache bagatela, fraszka, lichota.
- Bettelarm, adj. im höchsten Grade arm ubożuchny, ubożuteńki, żebracki, a, ie, cf. goły jak bizun, L., oder goły jak Turecki święty.
- Bettelbrief, m. (der) list z prozbą (o jałmużnę), list żebracki.
- Bettelbrot, n. (das) das Brot, das sich einer durch Betteln erwirbt žebrany chleb, z jałmużny żebrany, proszony chleb.
- Bettelbube, Bettelknabe, m., ein Bube oder Knabe, der vom Betteln lebt, chłopiec żebrzący, biedny chłopezyua
- Bettelci, f. (die) das Betteln, żebranina, żebractwo, lichota, nędza. 2) eine unverschämte, beschwerliche Bitte żebranie, natrętna prośba.
- Bettelfrau, f. (die) żebraczka.
- Bettelhaft, adj. nach Art der Bettler, armfelig, żebraczy, a, e, żebracki, mizerny, biedny.
- Bettelhandwerk, n. (das) żebrackie rzemiosło, das — ergreifen puścić się na żebraninę.
- Betteljude, m. (der) żyd żebrzący; — junge, chłopiec (— knabe) po żebraniu chodzący.
- Bettelkram, m. (der) graty, rupiecie nędzne pl.
- Bettelmann, m. (der) pl. — Leute, żebrak, żebracy. 2) ein Kartenspiel der Kinder wozek; grać w wózka.
- Bettelmonch, m. (der) zakonnik po jałmużnie chodzący.
- Betteln, v. a. żebrać, prosić chleba, prosić jałmużny. Betteln gehen, ua dziady pojsć, L.; cf. chodzić po żebraniu; er geht dem Betteln nach na letki chleb się udal, Ern. Handb.; cf. L. na dziady poszedł.
- Bettelorden, m. (der) ein Orden von Mönchen, welcher nichts Eigenes besitzt, sondern von Almosen leben soll, zakon żebrzących, bractwo —, z kwesty żyjące.
- Bettelrad, m. (der) torba żebracka.
- Bettelstaat, m. (der) der Staat armer Leute, auch jeder armfelig oder geringe Ruh parada żebracka; cf. B, ubiór żebracki, galgański, cf. buczno, a w pięty zimno.
- Bettelstab, m. (der) meiß. der Stab eines Bettlers, kij żebracki, żebractwo. An den Bettelstab bringen do ostatniej nędzy kogo przywieść, przyprowadzić kogo do tego, żeby z torbą oder o proszonym chlebie chodził; zrujnować go. An den Bettelstab gerathen pojsć z torbą, Bw.
- Bettelstolz, m. (der) pycha żebracka; cf. buczno a w pięty zimno; adj. pyszny w nędzy.
- Bettelstanz, m. (der) eig. taniec żebracki; fig. wrzawa, kłótnia.
- Bettelvogt, m. (der) derjenige Diener der Obrigkeit, der zur Abhaltung und Aufhebung der Bettelstele gehalten wird dozorca żebraków, Pw.; cf. strażnik nad żebrakami.
- Bettelvolk, n. (das) żebracy, Pl. żebractwo, Bw.
- Bettelwesen, n. (das) urzędzenia żebraków się dotyczące; sprawa żebracza.
- Betten, v. n. m. h., daß Bett machen, stać łożko, pościelać, posłać —, Żnt. pościelać, Impr. pościel. 2) — als v. rec. sich eine Schlafstätte bereiten posłać sobie łożko oder posłanie sobie obrac. — meiß. sich sein Schlafst. bereiten, sich in eine Lage werfen; in dem Sprichw.: wie man sich bettet, so schläft man, ein jeder ist seines Glückes Schmid jak sobie pościelasz, tak się wyśpisz; cf. każdy swojej fortuny kowalem.
- Bettgenosse, m. (der) towarzysz oder uczestnik łoża.
- Bettgenossin, f. (die) towarzyszka oder uczestniczka łoża.
- Bettgeräth, n. (das) sprzęty łożkowe.
- Bettgestell, n. (das) das Gestell eines Bettes, in welchem die Federbetten gelegt werden łożko drewniane.
- Bettzimmer, m. (der) kotara, sufit nad łożkiem, cf. pawilon.
- Bettläden, n. (das) f. Bettstuch.
- Bettlägerig, ad. um einer Krankheit willen das Bett hütend leżący w łożku, B.; obłożnie chory, łożkiem się bawiący, R.S., cf. chorobą złożony; bettlägerige Krankheit obłożna choroba, L. Er. królowa od dni kilku bawi się łożkiem, (ist bettlägerig).
- Bettler, m. (der) welcher bettelt, żebrak, *torbiarz, L.
- Bettlerisch, adj. soviel als bettelhaft, żebraczy, żebracki.
- Bettlerläuse, (Lat. xanthium strumarium) czepecz rzeplikowy, Rl, rzeplień pospolity, Jndz., Hgn.
- Bettlerpad, n. (das) verächtl. für: Bettelvolk, smieciuchy, galgany.
- Bettspann, f. (die) szkandela; cf. łożogrzej; cf. L. nagrzewalnik.
- Bettstissen, n. (das) poszczywanie się.
- Bettstisser, m. (der) rybolów w łożku; cf. L. zaszczanie, m. g. zaszczanie.
- Bettstuck, m. (der) łóмок; cf. siennik (Hennmatraze).
- Bettstange, f. (die) pręt u łożka.
- Bettstell, f. Bettgestell, n. (das) besser: die Bettstelle, łożko (bez pościeli) vulgo tapezan, wery.
- Bettstollen, m. (der) noga u łożka.
- Bettstroh, n. (das) (Lat. galium verum) przytulia prawdziwa, Rl, Jndz.; — zółta, Hgn.
- Bettstuch, m. (der) szlaban, g. a
- Bettstuch, n. (das) das Tuch, welches über das Unterbett gelegt wird prześcieradło, Pr.-Poln. płachta.
- Bettung, f. (die) postanie. 2) pomost (u batteryi), B.
- Bettvorhang, m. (der) firanka u łożka; zastłona; kotara.
- Bettwärmer, m. (der) szkandela, łożogrzej, B.; cf. L. nagrzewalnik.
- Bettzeug, n. (das) bielizna do pościeli.
- Bettzüge, f. (die) der Leberzug eines Deckbettes und der Kopfstissen eines Bettes poszwa, poszewka; cf. powłóczka; siff. nawłeczka.
- Bettüchlein, v. a. potynkować.
- Bettüpfel, pocentkowany.
- Bettüpfeln, v. a. z lekka dotykać się (końcem czego).
- Bettwoche, f. (die) (zwischen Rogate u. Gtandi) krzyżowy tydzień.
- Bege, f. (die) die Hündin suka, sobaka. 2) — eine unglückliche Weibsperson suka.
- Bendbutte, f. (die) kądź do ługu, B.
- Bengche, f. (die) ług, g. u, ługowanie.
- Bengen, v. a. w ługu moczyc.
- Benge, f. (die) die Biegung zgięcie, miejsce zgięcia; bei den Wäthern: Reißbunge zginaczka (narzędzie do zginania obręcz), Troj.
- Bengen, v. a. einen Körper aus seiner geraden Richtung in eine frumme bringen nagiąć, nagiąć, zgiąć, zgiąć, schylić, uaktionić, krzywić, skrzywić; 2) — demüthigen upokorzyć. 3) —, fränten zasmucać, znękać, krzywdzić, dręczyć; die Knie beugen kolana zgiąć oder sklaniać. Eg. tu niechaj hardzi zegną przed nami kolano. Den Gebungen anschauen b. uciemiężonego pocieszyć. Das Recht bengen, d. i. ungerrecht verfahren, Unrecht für Recht erklären, bibl. wywracać sąd oder podwracać sąd, b. sprawiedliwość gwałcić, niesprawiedliwość popielniać. Eg. er beugte sich unter das Joch poddawał się w jarzmo, czotem bić; (als Achtung) vor Jemand sich —, schylić głowę przed kim.
- Bengfall, (der) Casus (in der Gram.) przypadek, spadek, g. dku.

Beugsam, adj., waś się bęguć ober bęguć lässt giętki, gibki.
 2) —, folgſam powolny, ſkłonny, ſ. bęguć.
 Beugung, f. (die) zgięćcie, zginanie, cf. zatoka, zatok, g. u, *przegięćina.
 Beule, f. (die) guz, g. a; blaue —, ſiność; cf. dymienica (ein Bubon, Beule); eine Beule powietrzna dymienica; eine ſchmerzhafter Beule bolączka.
 Beulig, adj. guzowaty.
 Beunruhigen, v. a. Umuć erweceń niepokoić, zakłóćić, cf. rozdrząźnić, niepokoić, ż. E. cóżby miało niepokoić ſen jego? E. Buźmanowie znouw zaczynają niepokoić mieźkańcow pogranicznych (a) — turbować, klóćić, zatrwożyć; beunruhigende Briefe, Gerichte liſty, pogłoski zatrważające. Man darf ſich wegen deś ubrigen nicht beunruhigen nie trzeba ſobie głó wy zaprzętać o reźtę, [a] cf. troźczyć ſię. E. Któż znów nadchodzi ośobnoś mą klóćić, Nieme., cf. obchodzi, dolegać, nieśpokojnośi nabawić, cf. zawichrzyć, wzruźyć, zmieźać kogo.
 Beurfunden, v. a. mit Urkunden belegen, dowieśić, dowodzić, udowodnić, zaświadczać.
 Beurlauben, v. a. Urlaub ertheilen puścić na urlop, dać urlop. Sich beurlauben, d. i. Abſchied nehmen poźegnać ſię.
 Beurlaubte, m. (der) urlopowy oder urlopnik, Pl. urlopnicy, urlopowany, Wz.
 Beurtheilen, v. a., ein Urtheil über etwas fällen, ośądzić, rozśądzić, rozeźnać, ochwalić, ſełt L., ż. E. beki przez brakarza ochwalone; — nach etwas z czego ober podług czego.
 Beurtheiler, m. (der) wydaćcy ſąd ober zdanie; ſeźzia, krytyk.
 Beurtheilung, f. (die) ſąd, ſądzenie o czem, ośadzenie; rozbiór, rozwaga. Reiße —, dojrzała rozwaga, Feliński.
 Beurtheilungsraſt, f. (die) rozśadek.
 Beute, f. (die) allof, waś dem Feinde im Kriege abgenommen wird, zdobyć, g y, lup, g. u, plon, g. u, Krs.
 2) —, Bůte, eine Art Bactrog dieſza. 3) —, ein hölzerner Bienenſtock, auch ein angehöbfter Kloß der wilden Bienen barć, g. i, dzianka, cf. ul ein Bienenſtock.
 Beutel, m. (der) ein kleiner Sać, etwaś darin zu bewahren, eine Art Sieb in den Műhlen worek, woreczek kaleta, kiesa, kieska, sakiewka; in der Műhle pytel (we młynie); an thierischen Kórpem torebka.
 2) —, eine öffentliche Kaſſe kassa. 3) — bei den Türken eine Summe von 500 Löwenthafer kiesa; einem den Beutel ſegen worek wykubać, L.; cf. za kaletę kogo wózić; cf. wytrzaśać komu kaletę, ośzukiwać kogo w pieniędzach; cf. chećdożyć kogo, ogrywać, cf. muśnąć kogo po kaletcie, ogłóćić, wyśzyplić. E. Sprichw. kto ma worek dlugi, znajdzie ochoczych do poślugi, P. Jan.
 Beutelsaul sknera, skąpy.
 Beutelförmig, adj. nakśztal worka.
 Beutelfaſten, m. (der) in d. Műhle, ſkrzynia pytłowa.
 Beutelmeiße, f. (die) remisź, g. a, L.
 Beuteln, v. a. durch den Beutel laufen laſſen, pytłować. 2) —, oberd.: ſchűteln, klopfen przetrzaśać, klepać. 3) —, beutelförmige Vertiefungen bekommen kobielić ſię, buchaſto leźać, ośtawać; cf. Pr. = Poln. kurbanie ſię.
 Beutelperücke, f. (die) peruka z harbejtlem, B.
 Beutefraße, f. (die) dydeł ſakwiſty, dziecionoś, torebnik (Lat. didelphus marsupialis) zwierzę wielkości kota, ſamica z ſakwie na brzuchu ku pachwinom przyrośtym, dzieć ſwoje nośi, L.
 Beutelfchneider, m. (der) derjenige, der andern etwaś auf eine liſtige Art entwendet rzeźmieszek, g, ſzka, cf. oberwipoleć, g. Icia, cf. urwipoleć.

Beutelsieb, n. (daś) daś Beuteltuch, n. pytel, g. Ila, ex Techn.
 Beuteltiere, n. (daś) ſ. Beutefraße; Beuteltiere, pl. b. Jaroćki, zwierzęta workowate, lat. marsupialia.
 Beuteltuch, n. (daś) płoćno pytłowe (w młynie).
 Beuten, v. a. ſ. erbeuten.
 Beuteſüchtig, adj. cheiwy zdobyćcy.
 Beutler, m. (der) ein Handwerker, der leberne Beutel, Hoſen, Handſchuhe und dergl. berfertigt (Kaletnik, B.) miechownik, rękawicznik.
 Bevölkern, v. a. mit Einwohnern beſehen załudnić; cf. rozłudnić, L.; zaplemienić, L.; cf. Roſs. naśiedlić, zaśielić.
 Bevölkert, ludny, załudniony.
 Bevölkering, f. (die) załudnienie.
 2) Die Zahl der Einwohner eines Ortes oder Landes ludnoś, f. g. i.
 Bevollmächtigen, v. a. mit einer Vollmacht beſehen umocować kogo, nadać komu mocy, dać komu pełnomocnioćtwo ober plenipotencya, upelnomocnić; cf. opowaźnić.
 Bevollmächtigt pełnomocny.
 Bevollmächtigung, f. (die) plenipotencya, pełnomocnioćtwo.
 Bevollmächtigte, m. (der) plenipotent, pełnomocnik, g, a; cf. powiernik.
 Bebor, conj. wprzód nim, póki nie; zanim.
 Bevormunden, v. a. opiekuna nadać; cf. — przydać, opiekować ſię czem.
 Bevormundung, f. (die) przydanie opiekuna.
 Beborrechten, v. a. uprzywilejować, nadać prerogatywy.
 Beborſtehen, v. irr. n. m. ſ., Imperf. ich —, er ſtaud bebor, Conj. daś ich —, er beborſtände, Part. Praet. *beborgeſtanden, von Dingen, die in Rückſicht auf die Zukunft nahe ſind nadchodźić, Bw.; cf. zanośić ſię na co, wieśić nad główa, naſtawać, naśtepować za czem, czekać; eś ſteħt mir bebor przed ſobą mam co, L. E. kara go czeka, Mw.
 Beborſtehend, naśtający, mający naśtąpić. — cf. nadchodzący, B., przyſzły, ż. E. rada w karmelu o przyſzłej dyspocy, Krs. Dir ſteħt ein groűeś llebel bebor wierz mi, żeć ſię na wielkie zle bierzę, P.K. E. gdyby — ſtañeli na czele wyniűkych i gotujących ſię rewolucyj, (a). It. potomoñi ſię ſadowy wiśl nad nami, (a). It. zanośiło ſię Rzymowi na zle, Krsk.; a ſe czasy niebeźpieczne do źęglugi naśtawaly, za trzymaliśmy ſię tam kilka mieűcy, Krsk.
 Bebortheiten, v. a. darű Beförderung ſeineś eigenen Vortheilś einem Andern ſchaden akrzywdzić, ośzukać kogo, odrwić, ośkpić kogo.
 Bebortheitung, f. (die) ukrzywdzenie, krzywdą, ośzukañstwo.
 Beborworten, v. a. zawarować ſobie (uprzednią umową), zaſtrzedz; 2) beűürworten poprzeć, popierać (ſwoją powagą proźbę).
 Beborzugen, v. a. pierwſzeñstwo dawać (przed drugim).
 Bewachen, v. a. Waże bei etwaś halten, ſtrzedz czego, pilnować, trzymać pod ſtrażą, czuwać nad czem; cf. ſtróźować; cf. warować. E. General B. pilnie brzezi waruje, (a).
 Bewachſen, v. irr. n. m. ſ., Praes. ich bewachſe, du bewachſeſt, er bewachſt, Imperf. ich —, er bewachſ, Conj. daś ich —, er bewachſe, Part. Praet. bewachſen = mit Bewachſen bebedt werden obrastać, obrośić, zarośić.
 Bewachſung, f. (die) obrośnienie, zarośnienie, zarañtanie, zaroślość.
 Bewachte, m. (der) ſtrzeźony.
 Bewachung, f. (die) ſtrzeźenie, ſtróźowanie. E. za ſtróźowanie pſzenicy na lądzie będącej odebral, 36 zli. MW.
 Bewaffnen, v. a. uzbroić kogo.
 Bewaffnet zbrojny, oręźny. E. oręźne narody, Woronicz.

Bewaffnete, m. (der) uzbrojony.

Bewaffnung, f. (die) uzbrojenie.

Bewahren, v. a. Sorge für etwas tragen, bewachen strzedz, pilnować, zachować, uchowac; cf. stróżować, cf. ocalić, j. E. ocalić kraj od zarazy obcych maxym i obyczajów, SPP.

Die Gränzen bewahren, bedeuten zastonić, obrońić granice. Gott bewahre mich dafür Boże mię tego uchowaj, Budny; cf. broń Boże: Gott bewahre! (ein Ausruf der Verneinung). Einen vor etwas bewahren zachować, uchowac od czego. Sich vor etw. bewahren zachować, uchronić się od czego. Er. ziemlanina wstydu, a gospodarza szkody zachował, alte Aut. 2) — bewahren schować.

Bewahrung, f. (die) straż, strzeżenie, obrona, zachowanie, pilnowanie.

Bewähren, v. a. beweisen udowodnić, dowodami utwierdzić; Ern. Handb.; cf. sprawdzić, usprawiedliwić. Was bewährt besser diese Wahrheit? což lepiej tej prawdzie przyświadcza?

2) — nach vorhergegangener Prüfung als echt oder wahr befinden doświadczyć, doświadczać, uświęcić; sich —, skutecznym być, skutkować np. lekarstwo.

Bewährt, doświadczony, doznany, uświęcony, j. E. wzór (a); cf. wiary godny, wyświadczony, sprawdzony. Er, uwagi sprawdzone długoletniemi doświadczeniami, (bewährt durch vielfähige Erfahrungen).

Bewahrheiten, v. a. sprawdzic. Abeltung bewirkt zwar dieses Verbum als albern, allein es drückt das Poln. treu aus, cf. poświadczyć.

Bewahrung, f. (die) zachowanie.

Bewährung, f. (die) uprządzenie

Bewahrungsmittel, n. (das) środek ochraniający, prezerwatywa.

Bewaldet lasem zarosly.

Bewaldrechten, v. a. drzewo z grubszego ociosac.

Bewallen, v. a. obsypać ziemią; cf. wałem opasac, Wj.

Bewandert, ad. geschickt, erfahren biegły, świadom czego, obeznany z czém.

Bewandt ad. sobiel als beschaffen majacy się, in RN. Bei so bewandten Umständen w takowym stanie rzeczy, w takich okolicznościach.

Bewandtniß, f. (die) Beschaffenheit oder Verbindung mehrerer Umstände okolicoznosc, sklad; cf. kondycya, natura; cf. Ross. obsojatelstwo. Es hat mit der Sache folgende Bewandtniß rzecz wykazuje się w tym sposobie, RS.; cf. własność; nach Bewandtniß der Umstände podług zachodzących okolicoznosci. Es hat damit eine ganz andere Bewandtniß ma się to weale Inaczéj; cf. B. weale insza jest w tém okolicoznosc.

Sich von der wahren und eigentlichen Bewandtniß der Thatfachen versichern zapewnić się o istotnych i właściwych okolicoznosciach czynów, WD.

Bewässern, v. a. mit Wasser besenften, oblewac, polewac; cf. wodą oblac, wodę spuścić na co.

Bewegbar, ad. ruchomy, ruchawy; bewegbar oder beweglich ruchliwy. Er. częsci wewnątrz ucha wyprężone, ruchliwe, Aut.

Bewegen, v. a. den Ort eines Körpers verändern ruszyć, ruszac, poruszyć, wzruszyć, ażwignac, podnieść. 2) —, Empfindungen des Mittelids, der Reue n. s. w., Entschlüssen und Empfindungen hervorbringen poruszyć, wzruszyć, rozrzewnić, rozczulić; zu etwas —, sklonić oder nakoniec pobudzić do czego. In dieser Bedeutung ist es gewöhnlich v. irr. Praes. ich bewege, Imperf. ich —, er bewog, Conj. daß ich bewöge, Part. Praet. bezwogen. Er. er ist nicht zu bewegen nie da się użyć, nieużyty; sie ließ sich durch meine Bitten bewegen, dała się użyć proźbom moim, Krs. Die Bille hat dich nicht bewegen proźby cię moje nieobeszły, PK. 337. Er. kto się nie poruszy słowy,

tęgo wzruszy kij dębowy, Ern. Handb.; cf. wer nicht hören will, muß fühlen.

Bewegend ruchajacy, poruszajacy, fig. rozczulajacy. B. NB. das Verbum ruhen veraltet. Wm.

Beweggrund, m. (der) powód, pobudka; bodziec, g. bodzca.

Bewegkraft, f. (die) siła poruszajaca.

Beweglich, adj. dasjenige, dessen Ort man verändern kann ruchomy; wzruszony, chwlejący się; 2) (selten) —, was Empfindungen des Mitleidens, der Zärtlichkeit u. s. w. bewirkt wzruszajacy, a, e, pobudzajacy, rzewliwy, rozczulajacy, czuly, tkliwy; eine bewegliche Bitte rzewna proźba; bewegliche Güter ruchome dobra; cf. ruchomosc.

Beweglichkeit, f. (die) ruchomosc; ruchawosc.

Bewegt tknięty, poruszony; wzruszony, rozczulony.

Bewegung, f. (die) die Veränderung des Ortes ruch, ruszenie, poruszenie, agitacya. Er. niepewność wiadomości o nieprzyjacielu była ważnym powodem do pomienionego ruchu (a), cf. obrót, denn ruch heißt auch Ausbruch cf. Manubre cf. dla zakrywania tego ruchu (a). Die Bewegungen des Körpers poruszenia ciała; cf. ruchy ciała. Eine leichte —, mgnienie, latwiuchny ruch, L. Er. wojska w pełnym są ruchu do obrony ojczyzny, Budny. Sich in Bewegung setzen, ruszac się, wyruszac. Sich Bewegung machen, użyć agitacyi, ruchu.

2) —, die Betreibung einer Sache, die thätige Sorge für etwas popęd, ochota; aus eigener Bewegung, j. E. illuminacya z własnej ochoty (a), auch z własnej woli, cf. z swojej woli.

3) —, Bestürzung, Empfindung, Leidenschaft wzruszenie, — der Gemüther burzenie się, buntowanie się, alarmowanie, konsternacya, zachwianie; wybuchnienie, j. E. gniewu.

Bewegungsgrund, m. (der) pobudka, g. i, cf. powód, g. u. Er. znam słachetne powody, które cię natchnęły (a), RS.

Bewegungskraft, f. (die) ruch, siła ruchu; cf. siła mechaniczna; cf. popęd.

Bewegungsloß, bez ruchu, bezwładny.

Bewehen, v. a. powiewać na co (vom Winde).

Bewehren, v. a. uzbroić.

Bewehrung, f. (die) uzbrojenie.

Beweiben, sich —, v. r. sich mit einem Weibe versehen ożenić się, żenić się; cf. żonę pojąc, — wziac. Bewelbt zonaty.

Beweinen, v. a. über etwas weinen, oplakiwac, oplakać.

Beweinenwürdig, oplakany, a, e, placzu godny.

Beweis, m. (der) dowód, g. u, cf. świadectwo, zum Beweise dienen sluzyc za dowód.

Beweisartikel, Pl. pisma usprawiedliwiające, B.; cf. punkta oder artykuly dowodzące; cf. kategorie, wywody.

Beweisgrund, m. (der) dowód, g. u; cf. B. zasada dowodu.

Beweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bewies, Conj. daß ich —, er bewiese, Imperat. beweiße, Part. Praet. bewiesen, = zeigen, besonders durch die That okazać, wyświadczyć; sich —, okazać się jakim, okazywac, dać dowody czego, stawic się.

Er. er bewies sich gegen seine Feinde gnädig taskawie się stawil swoim nieprzyjaciolom, Budny.

2) —, die Wahrheit oder Unwahrheit einer Sache darthun dowiesć, dowodzić, udowodnić, wykazać, cf. R.-Poln. und Alt-Poln. nach L. dokazać. Er hat die Nothwendigkeit einer Reform bewiesen dowiodł oder wykazał dowodami konieczność reformy. Wie es seine Rechnung beweiset, jak jego rachunek przekonywa.

Beweisführung, f. (die) udowodnienie.

Beweislich, ad. dowodliwy, dowiedziony, ukazany, cf. Bw. dowodny.

Beweismittel, n. (das) środek dowiedzenia; dokument.

Beweischrift, f. (die) pismo dowodzące, wywód, g. u.

Beweisen, v. a. — mit Finche weiß machen pobieścić.
Bewenden, v. irr. n. nur im Infin. mit dem Verbun lassen verbunden und im Part. bewandt gebraucht; 1) mit lassen, für beruhen lassen zostawić przy czém; poprzestać na czém. Sie wollen es bei dem Erkenntnis bewenden lassen stawajacy oświadcza, że zaprzestają na wyroku, RS.
2) — bewandt, f. oben mający się.

Bewerb, m. (der) die Bemühung um eine Sache staranie się o co, konkurencya, ubieganie się za czém, zabiegi; cf. V. odezwać oder odzywać się o co.

Bewerben, v. irr. rec. m. h., Praes. ich bewerbe mich, du bewirbst dich, er bewirbt sich, Imperf. ich bewarbt mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich bewürbe, Imperat. bewirb dich, Part. Praet. beworben, mit der Präpos. um, sich um etwas bewerben, d. i. się bemühen, den Besitz von etwas zu erhalten starać się o co, zabiegać, ubiegać się za czém oder o co, usilować o co; um ein Mädchen —, żądać za żonę Panna, zalecać się, konkurować do —, odezwać się o dziewczyngę; dopraszać się, ż. E. — o urzędy, (a).

Bewerber, m. (der) aspirant, ubiegający się cf. B. dziewosłab, kandydat.

Bewerbung, f. (die) der Bewerb ubieganie się, zabiegi.

Bewerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du bewirfst, er bewirft, Imperf. ich —, er bewarf, Conj. daß ich —, er bewürfe, Imper. bewirf, Part. Praet. beworfen — werfend befechten oder befudeln obrzucić, opryskać, cf. obtyknować B.

Bewerfstelligen, v. a. zur Wirklichkeit bringen wykonać, wypełnić, uskutecznić, dokazać, do skutku przywieść, cf. odbyć.

Er. dla odbycia z większą letkością ruchu zamierzonego (a).

Bewerfstellung, f. (die) wykonanie, uskutecznienie.

Bewickeln, v. a. m. h., — mittelnd befechten obwinąć, obwijać, obwizać.

Bewilligen, v. a., seinem etwas bewilligen, d. i. sein Verlangen nach etwas befriedigen pozwalac na co, dozwoić, zezwolić, *postąpić, przyzwolić, przystać na co, oświadczyć, ż. Er. łaskę.

Er. upominki takroczne od naszych postąpić, Tward. ob. T.

Den Tribut bewilligen trybut postąpić, P. K. besser uehwalic, zezwolić na co.

Bewilligung, f. (die) pozwolenie, zezwolenie, dozwozenie, pozwolenstwo, przyzwolenie. Er. przyzwolenia pieniężne. (a)

Bewillkommen, v. a. willkommen heißen, mit höflichen Worten empfangen przywitać, witać kogo.

Bewillkommung, f. (die) przywitanie, cf. L. powit, g. u.

Bewunden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bewund, Conj. daß ich —, er bewände, Part. Praet. bewunden = wadibend befechten obwinąć, okręcić, cf. B. obwić.

Bewirken, v. a. zur Wirklichkeit bringen sprawić, załatwić, zrzadzić, przyspieszyć, uskutecznić, odbyć ż. Er. ruch (a); cf. wyrobić; den Verkauf des Holzes bewirken predaż drzewa załatwić, RS. Ueberjengung bewirken trafić do czyjzego przekonania (a).

Er. czucia czyli odmiany sprawione w duszy przez działanie zewnętrzne jestestw na zmysly, Dowgird.

Bewirthen, v. a. mit Speise und Trank versehen częstować, przyjąć, ugościć kogo.

Bewirhung, f. (die) przyjęcie.

Bewirthschaften, v. a. zarządzać gospodarstwem, gospodarować na czém.

Bewirthschaftung, f. (die) zagospodarowanie, ż. B. lasów, Sylw.

Bewirhung, f. (die) częstowanie, poczestowanie. Er. moze trunek nadgrodzi zle poczestowanie. Krs. PP. 401, cf. przyjęcie, ugoszczenie, P. Jan. cf. uraczenie.

Bewitzeln, v. a. dowcipkować z czego.

Bewohnbar, adj. do mieszkania zdalny, mieszkalny. In bewohnbaren Stand setzen do mieszkalnego stanu przyprowadzić (a).

Bewohnen, v. a. an einem Orte wohnen zamieszkać, — iwać.

Bewohner, m. (der) mieszkaniec g. ica.

Bewohnung, f. (die) mieszkanie, przemieszkiwanie.

Bewölken, v. a. mit Wolken überziehen zachmurzyć, zaćmić, zasępć.

Bewölkt, chmurny, chmurliwy, L. zachmurzony. Bewollt, welną okryty.

Bewunderer, m. (der) dziwiciel, g. a. ż. Er. otoczony licznym dziwicielow zbiorem; podziwiający.

Bewundern, v. a., im höchsten Grade seinen Beifall über etwas an den Tag legen dziwić się czemu od. nad czém, dziwować się czemu od. nad czém; cf. admirować; cf. zdumiewać się na co; cf. podziwiać co; Er. podziwiać piękności pism Macieja Sarbiewskiego (a).

— Erstaunen über etwas, Er. przymioty którym się dziwi gmin nierostropny, Kraj.

Bewunderung, f. (die) sowohl das Bewundern, als auch der Gegenstand, der bewundert wird zadziwienie, ż. Er. der Menschheit — abnothigen podbija zadziwienie rodu ludzkiego, S. P.; dziwowanie się, dziwienie się, podziwienie.

Bewunderungswürdig, zadziwiający, cudny, podziwienia godny.

Er. jakże wytkumaczyć zadziwiającą szybkość wojska poruszeń. (a).

Bewußt, adj. wißend wiadomy, powiadomy, znany, znajomy; ich bin mir dieser Sache bewußt wiem to do siebie, *jestem sobie wiadomy tego ?? B.; cf. pamiętam to od. o tym; znać co do siebie; die Sache ist mir nicht bewußt niezajoma mi ta rzecz; er war sich seiner selbst nicht mehr bewußt nie był sobie przytomny; auf bewußte Weise wiadomym sposobem.

2) —, erinnernd pamiętny, cf. czuć do siebie, czuć na się, L.; cf. w sobie postrzedz i uważać, znać się do czego, L.; ich bin mir keines Verbrechens bewußt nie poczuwam się do żadnego występku; nie znam do siebie żadnego występku, cf. pamiętać dobrze.

Bewußtlos, bezprzytomny. Er. po jego śmierci stalem bezprzytomnie, Mick, cf. bez zmysłów, B., cf. bez pamięci, cf. bezpamiętny, *bezwiaadomy.

Bewußlosigkeit, f. (die) zapamiętałość, bezpamiętność, nieprzytomność.

Bewußtsein, n. (das) das Vorstellungsvermögen wiadomość o sobie; wiedza, przywiedza, cf. baczenie, cf. pamięć, przypomnienie sobie, odezwa wewnętrzna, świadectwo wewnętrzne, przywiadomstwo, poczuwanie się do czego, przytomność (Befinnung) Er. zbyt wielka miara (wina w kufu) załala ostatek przytomności ochozego gospodarza, Krs PP. 143 cf. wpaść w bezprzytomność daß — verlieren. cf. wewnętrzne przeświadczenie, Krs.; Er. nagroda cnoty w tym życiu największa wewnętrzne przeświadczenie, Krs.; wewnętrzne świadectwo; ż. Er. Niemc. pojęcie czyli wyobrazenie duszy mojej umieścić mogą pod władzą pojętności wewnętrznej, którą inaczej nazywam samoznawstwem.

Er. aus d. Pustelnik: zdarzyła się scena która mnie w króćce do przytomności Bewußtsein od. Besinnung przywiodła, cf. odzyskiwać przytomność. **Er.** towarzystwo to (bractwo miłosierdzia) nie ma innych nagród nad te, które z przekonania dobrego uczynku wypływają (a). **Er.** poczuwanie się do niesposobności w pełnieniu tak wielkiego urzędu, (a).

Beh u. die Zusammeng. f. Bei.
Bezahlen, v. a. auszahlen, den Werth eines Dinges an Gelde erschen, sich seiner Schuld entledigen zapłacić, płacić, wypłacić, opłacić, wyliczyć pieniądze, uiścić się; **z.** **Er.** w należyłości dla N. przypadającej zupełnie się uiścić.
Fig. vergelten, strafen zapłacić, oddać wet za wet; dafür sollst du mir bezahlen, d. i. ich will dir das vergelten, odpłacę ja ci za to. **Er** hat es mit dem Leben bezahlt przyplacił to życiu; zu theuer — przepłacić. Nicht mit Geld zu bezahlen nieopłacony, bezpłacił Schuld zapłacony dług. **Er.** bezpłacił was du zahlen sollst płac co masz płacić.

Bezahler, m. (der) üblicher: Zahler, derjenige, der seine Schuld abträgt płacący dług; cf. ? płatnik, płatca, playca.

Bezahlung, f. (die) die Handlung des Bezahlers placcenie, zaplaccenie, zapłata, **z)** die Bezahlung, das bezpłacił Geld selbst zapłata, odpłata.

Bezeichnen, v. a. zähl machen oznakać, oswoić, okrócić. **z)** —, mäßigen wstrzymywać, hamować, poskromić, uskromić.

3) — v. rec. sich —, an sich wenden, besonders in solchen Dingen die die Nothdurft und Bequemlichkeit betreffen niezadowolac sobie, jedoch nur mit der Negation nicht, also: żalować sobie czego.

Bezeichnung, f. (die) oswojenie; pohamowanie, poskromienie.

Bezaubern, v. a. eig. einen —, Zauberei an ihm ausüben oczarować.

z) fig. einnehmen, zur Bewunderung hinreißen, heftig reißen, zähl ober menschlich machen, mildern zaczarować, oczarować, zachwycić, ująć, njmować.

Bezaubert, Part. oczarowany, zachwycony, uroczony, **z.** **Er.** — jej wdziękami (a).

Bezauberung, f. (die) zaczarowanie, (a); zczarowanie, oczarowanie, urok, zachwycenie.

Bezaubernd, czarujący, uroczny.

Bezaunen, v. a. obuzdać, okiełznać, Wz.

Bezaunen, v. a. ogrodzić plotem, oparkanic, opłocić.

Beziehen, v. a. trunten machen upoić, spoić kogo. sich — upić się.

Bezeichnen, v. a. mit Zeichen versehen nacechować; **z)** — durch ein Zeichen unterscheiden, femtlich machen naznaczyć, oznaczyć, znamienić, obznaczyć; cf. wytknąć, **z.** **Er.** palem: **Er.** ugodzoną granicę znakami granicznymi obznaczy, a jeometra takową ugodzoną i obznaczoną granicę na mappe przeniesie, (a).
Fig. den Begriff eines Dinges bestimmen, andenten oznaczyć, opisać. Das bezeichnet ihn zur Genüge to go doskonale maluje, cechuje.

Bezeichnung, f. (die) naznaczenie, oznaczenie.

Bezeigen, v. a. durch die That zu erkennen geben okazać, oświadczyć. **Er.** er hat sich als ein Vater gegen ihn gezeigt stawil mu się po ojcowski, **Er.** Handb.; cf. czynić oświadczenia (a).
Er. — wnierności.

Bezettung, f. (die) im Steuerwesen b. die Bescheinigung durch Zettel, Papiere papiery, ceduly świadczące; eig. oznaczenie kartkami.

Bezeugen, v. a. m. h. — mit Zeugn versehen; ein Zeugniß ablegen świadczyć, poswiadczyć, zaświadczyć, przyswiadczyć

Bezeugung, f. (die) zaświadczenie; oznaki, **z.** **Er.** oznaki radości, — przyjaźni. Ehrenbezeugungen oznaki czci, uwielbienia i wdzięczności odbierać (a).

Bezichtigigen, v. a. winować, obwiniać, posadzać kogo o co, cf. zadawać komu mania.

Beziehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich beziehe, du beziehst, er bezieht, Imperf. ich —, er bezog, Conj. daß ich —, er bezöge, Imperat. beziehe, Part. Prt. bezogen, = das Gehörige auf eine Sache ziehen, umziehen, überziehen, bedecken naciągnać.

z. **Er.** stróny na co; cf. obciagnąć, powlec, **z.** **W.** skóra, powłóczyce, nawlec, nawłóczyce.

z) —, in etwas ziehen, **z.** **Er.** ein Haus beziehen wprowadzić się w dom jaki; cf. przenieść się dokąd; ein Lager beziehen obóz rozłożyć, cf. obozem stanąć; Winterquartiere beziehen na leże zimowe pójść; die Messen beziehen jarmarki odwiedzać; Wache beziehen, który pułk wartę daje, Pustelnik.

z) —, den Genuß einer Geldsumme bekommen odebrać pieniądze; dostać, dostawać; cf. zaciagnąć; cf. ciągnąć. **Er.** kupy Rygi najwięcej siemienia ciągnę z Litwy, L.; Waaren — brać towary skąd; cf. zapisywać; Diäten beziehen wyznaczoną dzienną opłatę pobierać.

4) als rec. = sich auf etwas berufen odwoływać się na co ob. do czego, ściągac się, być stosownym, wiązac co do czego, odnosić się. **Er.** Dowgird: Te ostatnie czucia do żadnej w szczególności nieodnoszą się części ciała, lecz do całego jego składu.

Er. aus Debołeck: daj to, żeby kto na tym miejscu chciał stowo N. do słowa X. wiązac; der Himmel bezieht sich niebo się zachmurza; cf. chmurzy się; może będzie deszcz.

Beziehung, f. (die) powleczenie, obciagnienie, obciaganie; **z)** wniście w co; **z)** zaciagnienie; **4)** odwoływanie się, ściaganie się, stosunek; cf. wzmianka, względ. In Beziehungen mit Jemand. stehen mieć stosunki z kim; in Beziehung auf etwas stehen mieć styczność z czém; in dieser Beziehung w tym względzie, pod tym względem. **Er.** wszystkie zastosowaniu ulegające miejsca (alle beziehungslos Stellen) okrywano żywymi okłaskami.

Beziehungsweise auf uns oder mit Bezug auf uns Uważamy te jestestwa odnośnie czyli względnie do nas samych, Dowgird. **Er.** nieodpowiedział na artykuł listów Wac Pana stosowny do ustapienia z fortic i zamków (a).

Beziehen, v. a. auf etwas ziehen; **z)** —, zum Endzweck haben za cel mieć, zmierzać do czego, godzić, dążyć do jakiego celu.

Bezeichnen, v. a. cyframi oznaczyć, liczbować, ocyfrować. Wz.

Bezirk, m. (der) der Umkreis eines Dinges cyrkuł, in g. u. Wz., obwód, okolica, okrąg, powiat, obrząd, cf. objazd von Landgütern, ex doc. **Er.** w okręgach naszej Rzeczypospolitej (a).

Bezirk, v. a. określić.

Bezoar, m. bezoar, g. u. (kamień).

Bezogen, f. Verb. beziehen, obciagnięty.

Bezüglichen, f. bezieht.

Bezug, m. (der) die Beziehung, das Verhältniß sciaganie się, odwoływanie się, odczwa, **Bezug** auf etwas haben, sciagać się, odnosić się, in Bezug auf — względnie (czego). **z)** —, daß, womit etwas bezogen ist, der Ueberzug powłoka; von Saizen garnitura strun, strój.

Bezüglich, względny; adv. względnie, odnośnie.

Bezugnahme, f. (die) odwołanie się, odniesienie się do czego.

Bezipfen, v. a. oskubać.

Bezipfen, v. a. uskubać, odedrzeć co, odedrzeć, obskubać.

Bezwecken, v. a. zum Endzweck haben za cel mieć, zmierzać, dążyć do jakiego celu, cf. upatruje; **Er.** ja nie modność, lecz wygodę upatruje; **Krs.** PP. 206; **z)** bei den Schlußmachern ówiekami, ob. kolkami przybić, obić.

Bezweifeln, v. a. in Zweifel ziehen wątpić o czem, podawać w wątpliwość, powątpiewać, odrzucić jako fałsz.

Bezwungen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bezwang, Conj. daß ich —, er bezwänge, Part. Prt. bezwungen, = überwinden przemóżyć, przemagać, pokonać, zwyciężyć, zwalczyć, podbić pod moc, znękać; cf. dać radę;

Ex. podwierzórek byłby dostarczył sześciu osobom, przecież P. N. dał mu sam radę, SPP. — cf. poskromić. Sich —, przezycięż się.

Bezwinger, m. [ber] zwycięzca, pogromca.

Bezwänglich, adj. = was bezwungen werden kann do pokonania łatwy.

Bezwingung, f. (die) przemaganie, zwyciężenie, uskromienie.

Bibel, f. (die) die heilige Schrift biblia, pismo święte.

Bibelfest, ad. biegły w biblii, dobrze obeznany z biblią.

Bibelgesellschaft, f. (die) towarzystwo biblijne, (a); cf. Ross. biblejskoje obszczestwo.

Bibelleser, m. [ber] czytelnik biblii.

Bibelstelle, f. [die] mićjsce biblijne, z biblii wzięte.

Bibelwerk, n. (daß) biblija z przypiskami.

Biber, m. [ber] bóbr, g. a.

Biberbau, m. [ber] bobrownia, L., domek bobrowy, Bz.

Biberfell, n. [daß] bobrowa skóra.

Biberfell, n. (daß) sadło bobrowe.

Biberfell, n. [daß] eine zähe Materie, welche die Biber in einer Blase zwischen den Hinterfüßen tragen strój bobrowy, cf. Erdgall eseneya bobrowa.

Biberhaar, n. [daß] wlos bobrowy, cf. B. *wlosie bobrowe; cf. kastor; von Biberhaar kastorowy kapelus, bobrowy k —.

Biberflee, m. (der) (Lat. menyantbes trifoliata) bobrek trojlistny, Kl., Jndz.; — trzylistny, Hgn.,

Bibernell, f. (Lat. pimpinella) biedrzeńiec; gemeine, weiße, Stein- und Kraus- — (Lat. — saxifraga) — pospolity, Jndz., Hgn.; — zwyczajny, Kl., große, rothe, falsche, wälsche — (Lat. sanguisorba officinalis) krwisiąg łąkowy, Kl.; — pospolity, Jndz.; czarnogłówny, sowa strzała wielka, Hgn.

Bibernelle, f. Pimpinelle biedrzeńiec.

Biberraze, f. [die] (Lat. castor moscbatus) bobroszczur, L.

Biberstanz, m. (der) ogon bobrowy. 2) — Flächziegel, karpiówka od. żłobowata dachówka [a].

Bibliograph, m. (der) bibliograf.

Bibliographie, f. [die] bibliografia.

Bibliographisch, adj. bibliograficzny.

Bibliothek, f. [die] eine Büchersammlung, das Gebäude, worin sie sich befindet, biblioteka, zbiór ksiąg, księgarnia, księgi i gmach który je zawiera; neu: księgozbiór; zur — gehörig biblioteczny.

Bibliothekar, m. (der) bibliotekarz, ksiąg dozorca, przełożony nad biblioteką.

Bibliothekar, n. [daß] bibliotekarstwo.

Biblich, ad.; aus der Bibel genommen, der Bibel gemäß bibliczny, a, e, besser biblijny, Bz.

Bibbeeren, f. Besslinge.

Bide, f. [die] bika, L.; dziobas, oskarda, oskard, g. u, L.; przysiek (Hohort); cf. Ross. motyka.

Biden, piden, v. a., mit dem Schnabel, mit der Bide oder einem andern spitzen Instrumente haben dziobać.

Bieder, adj. rechtschaffen, tugendhaft rzetelny, poczciwy, godny. Biederherzig, adj. dobroduszny, uczciwy.

Biederkeit, f. (die) der Biedersinn, m. poczciwość, rzetelność.

Biedermann, m. [ber] człowiek poczciwy, poczciwiec.

Biege, f. (die) przegub, g. u; cf. przegięcina, f. Beuge.

Biegeleisen, n. (daß) f. Bügeleisen żelazko do prasowania.

Biegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bog, Conj. daß ich —, er böge, Part. Praet. gebogen = die äußersten Punkte eines Körpers einander nähern, oder wenn sie einander nahe sind, wieder von einander entfernen giąć co, nagiąć, naginać, nachylić.

2) — nach einem andern Körper krümmen, z. B. auf die Seite biegen naginać, nachylić.

II. — als v. r. sich biegen, gebogen werden zginąć się, ugiąć się, kłaniać się, związać się; z. Ex. twardą miedzią odparte żelazo się związa, Dm. Das Brett biegt sich deska się krzywi, cf. deska się skosiła, Wz. Sie bog sich seitwärts wygięła się bokiem, Wz. Ich vor einem schmeigen und biegen müssen ulegać, płaszczyć się przed kim; czapkować, cf. nadskakiwać; hier biegt sich der Weg recht's tu się droga obraca w prawo; gebogen nachylony, zgięty, krzywy, zgarbiony.

Biegen, n. [daß] gięcie, zgięcie.

Biegsam, adj. was sich biegen läßt giętki, a, ie; cf. gibki.

2) — folgjam powolny.

Biegsamkeit, f. (die) die Eigenschaft, nach welcher eine Sache biegsam ist giętkość, gibkość.

Biegung, f. (die) zgięcie, zginanie, zwrot, zwracanie się, krzywienie się, cf. obłączystość, cf. Biege.

Bienen, n. [daß] pszczołka.

Biene, f. (die) pszczoła, cf. L. herumirrende Biennen die einen Eich suchen zastroje, Pl. Die Biene hat ihn gestochen, pszczoła go ukąsiła (uszczknęła).

Bienenbente, f. (die) f. Bente barc, g. i, dzianka.

Bienenbrot, n. (daß) miód z woszczynami, cf. perzga czyli pszczelny chleb (a), Witwicki; cf. id. perzga jest pylek przez pszczoły na kwiatach ubierany i w komorkach plastrów złożony, cf. L. pierzga in einer andern Bedeutung.

Bienenbrut, f. [die] młody rój pszczół.

Bienenbuck, n. [daß] dzieło o pszczolach, o pszczelnictwie.

Bienenlieb, m. [ber] złodziej pszczelny od. Iupiszczól od. L. pszczololupca.

Bienenfresser, m. [ber] żoła.

Bienengarten, m. [ber] daß Bienenhaus, n. pasieka, L; pszczelnik, ulownia, Ern. Hundb.

Bienenharz, n. [daß] zasklep.

Bienenflee, m. [ber] (Lat. trifolium repens) koniczyna łązająca, Kl., Jndz.; — rozestlana, łąkowa, Hgn.

Bienentönig, m. [ber] matka pszczół, cf. maciora.

Bienenkorb, m. (der) koszka pszczół, cf. pudło.

Ex. — tak z godn niedźwiedz się rzadko odwieść dopuści od miodu, skoro go jedno węchem gdzie w pudle poczuję, albo dopadłszy pudła, trochę go skosztuje, Ori. 297.

Bienenkunst, f. [die] barnictwo, pszczelnictwo.

Bienenrecht, n. (daß) prawo barci, — pszczelne.

Bienenreich, adj. bogaty w pszczoły.

Bienenfang, m. (Lat. lamium) pokrzywa głucha, Kl., Hgn.; jasnotka, Jndz., Hgn.; weißer — (Lat. — album) pokrzywa głucha biała, Kl., Hgn.; — — martwa, Hgn., jasnotka biała, Jndz; rother — (Lat. — purpureum) pokrzywa głucha purpurowa, Kl., Hgn.; jasnotka czerwona, Jndz., umfassender — (Lat. — amplexicaule) pokrzywa głucha przęt otulająca, Kl.; jasnotka —, Jndz.

Bienenschwamm, m. (der) rój pszczół.

Bienenspecht, m. (der) dzięcioł.

Bienenstachel, m. [ber] żądło pszczoły.

Bienenstich, m. (der) ukaszenie pszczoły.
 Bienenstoch, m. (der) ul, g. a, pieniek; cf. ul pszczelny.
 Bienenwabe, f. [die] robota pszczoły; cf. Honigwabe f. (die) plastr miodu.
 Bienenwärter, Bienenbater, m. (der) pszczelarz, L., pasiecznik, dozorca pasieki, bartnik.
 Bienenwolf, m. (der) pszczolojad, g. a, L.
 Bienenzelle, f. (die) komorka pszczoły.
 Bienenzucht, f. (die) die Haltung und Pflege der Bienen pszczelnictwo, chów pszczoły, chowanie — hodowanie pszczoły, cf. B. bartnictwo; cf. przychówek i polepszenie pszczoły i owiec, *MS.*
 Bier, n. (das) piwo. Sprichwort: gdzie księza a furmani pija, tam najlepsze piwo, L. Bier bran piwo warzyć. Leichtes, geringes Bier szlacheckie piwo; doppeltes — dubeltowe —. Sprichw. er weiß wo Luchß Bier holt ma on olęj w glowie; cf. ma on kielbie welbie, probant, frant, *f.* Barthel.
 Bierbank, f. (die) *lawka piwna; cf. szynk piwa, szynk piwny, szynkownia.
 Bierbottig, m. (der) kadz, f. g. i.
 Bierbrauer, m. (der) piwowar, m. g. a.
 Bierbrauerei, f. (die) piwowarka.
 Bierbrauerei, f. [die] piwowarstwo, n. g. a. browar, cf. *piwowarnia.
 Bierbruder, m. (der) piwosz; 2) kolega karczemny.
 Biereffig, m. (der) ocet piwny.
 Bierfaß, n. (das) kadz na piwo, auch od —, do piwa, beczka piwna.
 Bierfiedler, m. (der) ein Musikant der in den Bierhäusern aufwartet rzepoła, (dem skrzypek ist auch in edler Bedeutung üblich) skrzypek, karczemny muzyk, gracz rzepołacy po szynkowniach.
 Bierflasche, f. [die] butelka ob. flaszka na piwo, od piwa.
 Biergast, m. (der) ein Gast, der gewöhnlich an einem Orte zu Bier geht gość piwny; gość na piwie, na piwo.
 Biergelt, n. (das) die Abgabe von dem Bier podatki od piwa;
 2) — im gemeinen Leben ist Trinkgelt *trynkał im poln. Contr.; bekannter ist birgelt, tryngielt, na piwo; cf. Böhmisches napiwek.
 Bierglas, n. (das) szklanka (od piwa).
 Bierhahn, m. (der) kurek, g. rka.
 Bierhaus, n. (das) ein Haus, wo Bier einzeln verkauft wird szynkownia, szynkowny dom; cf. Pr.-Poln. dom piwny.
 Bierhefen, Pl. drożdże piwne.
 Bierkalteschale, f. (die) Biernährte, f. kalteszon z piwa, *Wz.*, *birambrot.
 Bierkanne, f. (die) dzban oder dzbanek od piwa; kufel. cf. Pr.-Poln. kruż piwa.
 Bierkarren, m. (der) der Bierwagen, wóz od piwa ob. wóz do piwa B.
 Bierkeller, m. (der) piwnica (na piwo).
 Bierkrug, m. (der) dzban od piwa, (kruż piwa, Pr.-Poln.) kufel.
 Bierrauch, m. (der) szum z upiecia się piwem.
 Biersäuser, m. (der) żłopacz piwa.
 Bierschanf, m. (der) szynk, g. u.
 Bierschau, f. (die) rewizja piwa.
 Bierschenk, m. (der) niedersächsisch: der Krüger, m. szynkarz ob. karczmarz.
 Bierscheufe, f. (die) szynkownia, karczma.
 Bierschröter, m. (der) robotnik, co beczki z piwem spuszcza do piwnicy i wydobywa.
 Biersteuer, f. (die) cizopowe, g. ego; podatek od piwa.
 Biersuppe, f. (die) gramatka z piwa, *clg.* Bierbrot; ob. polewka piwna, *clg.* Bierbier, *Wz.*, zupa piwna, piwo grzaue.
 Biertrinker, m. (der) piwosz, ochotnik do piwa.
 Bierzeichen, n. (das) das Zeichen od. Merkmal eines

Bierhanes wiecha piwna; cf. B. Kregiel, m. g. gla, znak że piwo do przedania.
 Bierzwang, m. (der) prawo szynku i przymus brania piwa z pewnego miejsca.
 Biesam, m. f. Bisan piżmo.
 Biefern, v. a., niedersächsisch für: in der Ire gehen blädzie, błakać się, zabładzić.
 Bieftmilch, f. (die) die erste Milch von den Kühen, wenn sie gefalbt haben siara, L. młodziwo.
 Bieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bot, Conj. daß ich —, er böte, Part. Praet. geboten, = darreichen podać, podawać, postąpić, oświadczyć (cenę). *E.* gdy nikt więcej nad Pana N. za wachor niepostąpił, *MS.* 1c. postąpił na złotych Polskich sześć — *MS.* Gdy po trzykrotnym przywołaniu nikt więcej nad tę cenę dać niechciał, *MS.*
 — cf. ofiarować (rękę); einem Troß bieten zuchwale się komu stawić; cf. odgrażać, odkazywać; einem die Spitze bieten odpor dawać, równać się, podolać, wskórać z kim.
 2) —, sagen, anwünschen mówić, życzyć; einem einen guten Morgen bieten dzień dobry komu powiedzieć.
 3) —, anbieten, ofiarować, postąpić, dawać. In hoch bieten, przesadzić, za nadto zacenić, za wiele dać. Etwas fell bieten wystawić na sprzedaż. Man bot mir schon gestern für mein Pferd 15 Dufaten dawano mi już wczoraj za konia 15 czerwonych złotych.
 Bieten, n. (das) das Bot, n. podanie, podawanie, oferta, oświadczenie.
 Bigamie, f. (die) dwojżeństwo. *E.* obwiniony o dwojżeństwo.
 Bigamist, m. (der) dwojżeniec, g. uca.
 Bigott, adj. auf abergläubische Art andächtig und religiös bigot, przesadnie nabożny, zabobonny; ein bigotter Mensch bigot, świętoszek, zabobonny, lizibrzek.
 Bigotterie, f. (die) świętoszeństwo, zabobonność, bigoterya.
 Bilanz, f. bilans, g. u. f Balance.
 Bilchmans, f. (die) eine Art großer Mäuse, auch Billich genannt piteh, g. — a, L.; biela ob. bielka popielica Franż. belette. NB. Nach Aelung sollen diese Thiere die glires der alten Römer sein; cf. susel, (Lat. mus citellus) die Fieselmaus.
 Billich, (nach Blumenbach) der Siebenschläfer w. f.
 Billchpelz, m. [der] bielina, futro bielezane, L. futro bieliski, *Wz.* pilchowe futro, L.
 Bild, n. (das) die sinnliche Vorstellung eines Gegenstandes obraz, wyobrażenie. 2) —, f. Person oder Sache fig. portret, obrazek.
 Bildchen, n. (das) obrazek, g. zka.
 Bilden, v. a. einem Körper seine äußere Gestalt geben kształtować, (u) formować. Solche Betrachtungen bilden den Hauptinhalt seiner Rede, takie uwagi stanowiły (składały, tworzyły) główną treść jego mowy. Die Albaeiser bilden od. formirten die Avantgarde Albaezykowie tworzący przednią straż (a). Es hat sich eine Affenranggesellschaft gebildet zawiązało się towarzystwo assekuracyjne.
 2) —, den Fähigkeiten des Geistes seine gehörige Richtung geben kształcić, poterować, kształtować, wykształcić, oświecać. Die Sprache bilden obrabiać język, doskonalić. Ein gebildeter Mensch, Verstand ic. człowiek, rozum wykształcony, swiatły. Viele Engländer bilden sich — wielu krajowców sposobi się w różnych rzemiosłach (a), cf. udoskonalić. *Eg.* język Sławiński musiał być udoskonalaony wysoko, dowodem tego jest przetłomaczenie Pisma świętego na język Sławiński przez Cyrylla w IX. wieku [a].
 — sposobić, *Eg.* żony, matki, gospodynie zawczasu do obowiązków swoich sposobione być powinny, *Krs.*

cf. *Pojata*: [u]spodobić do świata für die Welt bilden.

3) —, *smutlich nachahmen*, *abbilden* utworzyć, wyobrazić, formować. *Ungebildete Vollenzeuge* plocienkowate materye welniane, *Techn.*

Bildenb, *plastyczny*, a, e, (von der Kunst, sonst *kstałający* f. verb.).

Bilderanbeter, m. (der) *obrazomólcą*, *Wj.*

Bilderbibel, f. (die) *biblia* z obrazami.

Bilderblende, f. (die) *nisza* na obraz, *framuga*.

Bilderbuch, n. (das) *książka* z obrazami oder — z obrazkami.

Bilderdienst, m. (der) *die gottesdienstliche Verehrung der Bilder der verschiedenen Heiligen*, nach B. *czeski* obrazów; cf. *obrazochwałstwo*; *obrazomólstwo*.

Bilderfibel, f. (die) *elementarzyk* z obrazkami.

Bilderfreund, m. (der) *lubownik* oder *amator* obrazów.

Bildergalerie, f. (die) *galerya* obrazów.

Bilderhandel, m. (der) *handel* obrazami, *kopersztynchami*, *malowaniami*.

Bilderhändler, m. (der) *handlujący* obrazami, **obraznik*.

Bilderkram, m. (der) *kram* obrazów, — *främmer*, m. *kramarz* obrazów.

Bildern, v. a. *obrazy* oglądać, *obrazki* przewracać w *książce*, *wartować*.

Bilderreich, adj. *bogaty* w obrazy; *fig.* vom *Sill*, *obitujący* w przenośnie, w obrazy.

Bilderschrift, f. (die) *eine Schrift, welche etwas nicht mit Wörtern, sondern mit Bildern bezeichnet*, *Hieroglyphen* pismo *hieroglifyowe*, *Wj.*, cf. *hieroglifyk*, g. a, *Krs.*

Bildersprache, f. (die) *mowa* przez postacie, *mowa* w postaciach, w przenośniach.

Bilderstürmer, m. (der) *in der Kirchengeschichte diejenigen, welche die Bilder mit Gewalt aus den Kirchen wegzuschaffen suchten* **obrazobórcą*, g. y, *besser* *Orz.* *biał.* *obrazoburzcą*.

Bilderstürmerei, f. (die) *obrazoburzenie*, *obrazobórstwo*.

Bildformer, m. (der) *plastyk*, *wyrabiający* różne *figury* z *miękkiej* *massy*.

Bildformerkunst, f. (die) oder *Plastik* *sztuka* *lepienia* obrazów z *wosku*, *gliny* i *innych* *odmięczonych* *mass* *ziemi* etc. *Techn.* *plastyka*.

Bildgießer, m. (der) *giser*, *artysta* *lejący* *posągi*, *obrazolej*.

Bildgießerkunst, f. (die) *sztuka* *lania* obrazów, *Techn.*

Bildhauer, m. (der) *ein Künstler, der mit einem Meißel Bilder aus Steinen verfertigt*, *snycerz*, g. a, *rzeźbiarz*.

Bildhauerarbeit, f. (die) *rzeźba*, *snycerska* *robotą*.

Bildhauerkunst, f. (die) *rzeźbiarstwo*; *snycerstwo*.

Bildlich, adj. *einem Bilde gleich* oder *was ein Bild enthält* *figuralny*, *przenośny*, v. *obrazowaty*, *emblematisch*; cf. *Dant.* *sposób* *obrazowy* *kwiecienia* *prawdy* *używany* *na* *wschodzie*; *adv.* *pod* *postacią* *jaką*, *przenośnie*, *obrazowo*.

Bildlich *vorstellen* *figurować*.

Bildner, m. (der) *f. Bildhauer*; — *des Geistes* *kształciciel*, *ten* *co* *kształci*; *nauczyciel*.

Bildniß, n. (das) *statt Abbildung*, f. (die) *obraz*, **konterfet*, *wizerunek*. *Die Verurtheilung im Bilde* *wyrok* w *wizerunku*, *Bonus*. *Er* *Tabakiera* *brylantami* *wysadzana* z *wizerunkiem* *Cesarza* *N.*, (a).

Bildsam, adj. *dający* *się* *obrabiać*, *ktztałcić*; cf. *gibki*.

Bildsamkeit, f. (die) *gibkość*, *zdolność* *wykształcenia*.

Bildsäule, f. (die) *jede Säule, die ein Bild vorstellt*, *Statue* *statua*, *Techn.*, *posąg*, g. a.

Bildschnitzer, m. (der) *snycerz* (*trudniący* *się* *wyrzynaniem* *figur*).

Bildschnitzerei, f. (die) *sztuka* *snycerska*, — *wyrzynania* *figur*.

Bildschön, adj. *piękny* *jak* *obraz*, *prześliczny*.

Bildstecher, m. (der) *sztyczarz*; *die* *Kunst*, *sztyczarstwo*.

Bildung, f. (die) *kształcenie*, *ukształcenie*; *als* *gebildete* *Form*, — *des Körpers* *kształt* *ciała* (a); cf. *uroda*, cf. *utwór*; g. u; *Er* *rozwijanie* *się* *tak* *delikatnego* *jakim* *jest* *plod* *utworu*, *namiędli* *im* *Mutterleibe*, *Dziark*. *Er* *a* *jako* *piękny* *kształt* *ciała* *przedzają* *nas* (*uns* *einmimmt*) *na* *pierwszy* *widok*, *nieprzyjemny* *odraża* (s).

Die *Gefühlsbildung* *skład* *twarzy*, *Szym*. 2) *An-* *eignung* *geistiger* *Vorgüge* *und* *deren* *Inbegriff* *wy-* *kształcenie*, *uprawa*, *J. E.* *czasu* *reszta* *łożył* *Godebski* *na* *uprawę* *nauk* *i* *wiadomości* *pot-* *rzebnych*, *Ph.*; *wykształcenie*, cf. *wychowanie*, *utworzenie*; *er* *strebte* *nach* *höherer* *Bildung* *dażył* *do* *wyższej* *uprawy*, *Ph.* — *des* *Verstandes* *upra-* *wa* *rozumu*. *Er* *ludzie* *stojący* *na* *najwyższym* *szezeblu* *uprawy* *umysłowej* (a), cf. (*äußere*) *ogła-* *da*, *wyszkolowanie* *się*, *uobczyżanie* *się*, *wy-* *grzebanie* *się*, *musztra*, *polor*; *okrzeseanie*, *for-* *mowanie*. — *des* *Herzens* *kształcenie* *serca*, *Wj.* *utworzenie* *pięknego* *serca*, *Wardh* *Wr.*

Bildungsanstalt, f. (die) *zakład* *edukacyjny*.

Bildungsfähig, *zdolny* *kształcenia* *się*.

Bildungsfähigkeit, f. (die) *zdolność* *kształtowa-* *nia* *się*; *zdolność* *do* *przyjęcia* *wykształcenia*.

Bildungstrieb, m. (der) *popęd* *oder* *dążność* *do* *wykształcenia*.

Bildwert, n. (das) *ozdoby* *snycerskie*.

Billard, n. (das) *bilard*, g. u. — *spielen* *grać* *w* *bi-* *lar*.

Billardkugel, f. (die) *bila*, *kula* *bilardowa*, *gałka* (*ist* *jede* *Kugel*).

Billardspiel, n. (das) *gra* *w* *bilard*, *B.*

Billardspieler, m. (der) *gracz* *w* *bilard*.

Billet, n. (das) *ein* *kurzer* *Brief* *bilet*, *kartka*, *kar-* *teczka*.

Billig, adj., *dem* *Gefühle* *von* *Recht* *gemäß* *suszný*, a, e; cf. *sprawiedliwy* (*eig.* *gerecht*). 2) —, *mäßig* *vom* *Preise* *pomierný*, *tani*, *pomierný* *cený*, *skromny*. *Es* *ist* *billig*, *daß* *ich* — *suszný* *ta*, *sprawiedliwa* *to*, *żebym* —. *Der* *billig* *denkende* *Leser* *względny* *czy* *telnik*, *wyrozumiący*.

Billigen, v. a. *für* *recht* *erklären* *pochwalić*, *appro-* *bować*, *uchwalić*. 2) — *bestimmen* *zezwoleń* *co*.

Billigkeit, f. (die) *das* *Gefühl* *von* *Recht* *und* *die* *Fertigkeit*, *dem* *gemäß* *zu* *handeln* *suszný*, f. g. *sei*; cf. *sprawiedliwość*, *etg.* *Gerechtigkeit*. 2) *tani-* *ność*, *pomierność* (*cený*).

Billigung, f. (die) *aprobacja*, *zezwoleń*.

Billion, f. (die) *tausend* *mal* *tausend* *Millionen* *bilion*. *million* *wzięty* *milion* *razy*.

Bilsenkrant, n. (das) (*Lat.* *hyoscyamus*) *lulka*, *kl.*, *hgn.*, *lulek*, *Jndz.*; *schwarzes* —, *tolle* *Blise* (*Lat.* — *niger*) *lulka* *pospolita*, *kl.*; *lulek* *pospolity*, *Jndz.*; *bielun*, *szaleniec*, *szalej*, *blekot*, *hgn.*, *L.*

Bilz, m. (der) *f. Bilz* *grzyb*, g. a.

Bimsstein, m. (der) *ein* *glasartiger*, *löcheriger* *Stein* *pumex*, g. a, *żużel* *kamienna*, *L.*; *kamień* *dziur-* *kowaty* *z* *piany* *morskiej*. *Pl.* *Bimssteine* *pumexowe* *kamienie*, *SPP.*

Bin, *J. E.* *ich* *bin* *jestem*, *f.* *sein*.

Bindacht, f. (die) *duża* *igła* *rymarska*.

Bindart, f. (die) *bindas*, *L.*

Bindbalken, m. (der) *siestrzeń*, nach *Wj.* *siostrzan*.

Binde, f. (die) *homiit* *etwas* *gebunden* *oder* *verbunden* *werden* *kann* *binda*, *nawiązka*, *obwiązka*, *prze-* *wiązka*; cf. *DD.* *obciski*, *Pl.* *taśma*; cf. *ban-* *daża*, *obwiązłość*, *szarpa*, *przepaska*, *L.*

Binden, v. irr. a. m. h., *Imperf.* *ich* —, *er* *band*, *Conj.* *daß* *ich* —, *er* *bände*, *Part.* *Praet.* *gebunden* *wiązać*, *związać*; *an* *etwas* *binden* *przywiązać*, *uwiązać*; cf. *troczyć*, *stroczyć*. *Er* *enota* *i* *zda-* *tność* *nie* *są* *przywiązane* *do* *złotej* *kolebki*,

Kraj. Ein Buch binden oprawić książkę; eine Tonne binden pobieć obręczami beczkę. Aufs Gewissen binden na sumienie zdać, zdawać, cf. zalecić.

Einem die Hände binden związać oder skreppen komu ręce; Garben binden snopy związać; Kränze binden (flechten) wieńce wić. Gebundene Rede (metr.) wiązana mowa (wierszami).

Sich binden związać się, sich an etwas binden przywiazwać się do czego, trzymać się czego. Menschen die sich an seine Befehle binden wollen ludzie co się do żadnych ustaw stósować nie chcą, którzy się nie chcą znać do żadnej powinności.

Piękność tej tragedii (Dziewica Orleańska) wlasnie dla tego jaśnieje, że się ostremi prawdziwymi sztuki nie ścieśnia (bindet) Brodziński.

Binden, n (daß) związanie, cf. oprawa.

Binder, m (der) wiazarz. 2) bednarz.

Bindertisch, m. (der) zapłata od oprawy, — od pobicia beczki, wiadra etc.

Bindewort, n. (daß) die Conjunction spojnik, g. a. (Gram.)

Bindezeichen, n. (daß) łącznik, g. a.

Bindezeug, torebka chirurgiczna z narzędziami cf. sztuciec cyrulicki na rany; B.

Bindfaden, m. (der) szpagat, g. u; cf. Pr.-Poln. bierniak; cf. sznureczek.

Bindfadenrolle, f. (die) sztuczka szpagatu.

Bindung, f. (die) związanie, spajanie, Techn.

Bindweide, gelbe, f. Wandweide, gelbe.

Bindwerk, n. (daß) Spalter, Wölgänge, Lustgarten, L. blndarz, bindarzyk, szpaler, wirydarz, ulica kryta ogrodowa, L.; cf. B. kratka z lat.

Bingelfraut, n. (daß) (Lat. mercurialis) szczyr; aubdauerndes —, f. Bergbingelfraut; jähriges, gemeines — (Lat. — annua) szczyr roczny, Hgn., Judz., K.; bazanka, szczyr leśny, Hgn.; wälsch Bingelfraut Männlein (Lat. Phyllum Bryon), czynirod, g. u; cf. ziele rodeniec.

Binnen, praep. c dat. innerhalb w, we, za, w ciagu. Eg. Odpowiedź oczekiwana w ciagu 24 godzin binnen 24 Stunden.

Binnenland, n. (daß) wnątrzne kraje, kraj środkowy.

Binsen, Pl. (Lat. scirpus) sitowina, K., Jndz.; sitnik, Vol.; rogoż, g. y, L.; große — (Lat. — lacustris) sitowina jeziorna, K., — stawowa, Jndz.; sitowie siecina, sit wielki, Hgn.; kleinste, nabelsförmige — [Lat. — acicularis] sitowina szpilkowa, K., Jndz.

Binsenblume, f. (die) [Lat. butomus umbellatus] sitowiec okółkowy, K.; — baldaszkwaty, sit kwitnący, Hgn.; lazeń baldaszkowy, Jndz.

Binsengras, n. [daß] [Lat. scirpus palustris] sitowina błotna, K., Jndz. sitowie błotne, Hgn. 2) [Lat. triglochin palustre] Poln. trawa żabia błotna, K., Hgn.; błotnica pospolita, Jndz.

Binsenforb, m. [der] koszałka (mit gelen Dyren) L.

Binsenfede, f. [die] [Lat. eriophorum polystachion] wełnianka wielokłosa, K., — szerokoliściowa, Hgn.; wełnica wielokłosa, Jndz.

Binsig, adj. sitowiem zarosły.

Biograph, m. [der] życiopsis, g. a, biograf.

Biographie, f. (die) biografia, żywot; opis życia, biograficzny biograficzny.

Birdgras, n. (daß) (Lat. phleum Boehmeri) Poln. myszy ber. koci ogon, Hgn.; Jndz.; — der Engländer (Lat. poa angustifolia) trawa wiechowa wazka, K.; wiklina wąskoliściowa, Jndz.

Birke, f. (die) (Lat. betula) brzoza; gemeine, weiße — (Lat. — alba) zwycajna K. H. — pospolita, Jndz.; brzózka, Hgn.

Birken, e, es, adj. von der Birke hergenommen brzozowy, a, e.

Birkenholz, n. (daß) brzezina, drzewo brzozowe.

Birkenrinde, f. (die) kora brzozowa.

Birkenstamm, m. (der) oskola, Pr.-Poln. jaskola.

Birkefheer, m. (der) dzlegieć, g. — gciu.

Birkenwald, m. (der) brzezina; cf. las brzozowy; cf. Ross. Berezina.

Birkenwasser, n. (daß) ein Saft, der im Frühjahr aus den Birken rinnet oskola, L.; Pr.-Poln. jaskola, sok brzozowy.

Birkhahn, m. (der) eine Art Waldhuhn, daß sich gern in Birkenwäldern aufhält cietrzew, g. — wia.

Birkhahnenfuß, m. (der) (Lat. ranunculus lanuginosus) jaskier kosmaty. HJK.

Birkheher, m. (der) (Lat. pica oder garrula arrogansensis). Birkhenne, f. (die) Birkhuhn, n. (daß) cieciorka.

Birkwurzel, f. (die) (Lat. tormentilla erecta) kurze ziele stojące, K.; drzewianka, Hgn.; prosta, Jndz.; ppawa, siedmliet, Hgn.

Birn, Birne, f. (die) die Frucht des Birnbaumes gruszka: weiße — (Lat. pyrus communis) Poln. grusza zwyczajna, K.; — — dzika, gruszka leśna, Hgn.; grusza pospolita, Jndz.

Birnbaum, m. (der) grusza, gruszkowe drzewo. 2) eine Stadt im Posenischen Miedzkychod, g. u, L.

Birnbäumchenfraut, n. (daß) (Lat. pyrola secunda) Poln. gruszyca jednoboczna, HJK.

Birnbäumholz, n. (daß) gruszczyzna, drzewo gruszkowe.

Birnförmig, gruszkowaty.

Birnmoss, Birnweid, m. (der) gruszczyznik, L.

Birnmusch, n. (daß) kompot z gruszek; cf. L. gruszcanka; powidla z gruszek, Wj.

Birnperte, f. (die) perła podługowata.

Birnsaft, m. (der) sok z gruszek, gruszczyznik.

Birnschale, f. (die) lupina z gruszek.

Birnstiel, m. (der) szypulka, korzonek gruszeki.

Birnovogel, m. (der) eine Art Schmetterlinge gruszkowiec, m. g. wca, L.

Bis, adv. aż, aż do, aż po; bis jest aż dotąd.

Bisher dotychczas, dotąd; Eg. albo źle było dotąd? Niemc.; bis hieher sollst du kommen und nicht weiter póty a nie dalej; er stand bis an den Hals im Wasser on stał (Pr.-Poln. und Russ. stojąc) po szyję w wodzie; er stieg bis auf die oberste Spitze wazł (wdrapał się) aż na sam wierzch (szczyt); er schloß bis an den Mittag spał do samego południa; ich wachte bis um Mitternacht niespałem aż do północy, przesiedziałem oder czulem — — bis auf weitem Befehl aż do dalszego rozkazu; bis zum Widersprechen aż do zobaczenia. 2) Conj. aż, dopóki nie. Warte, bis er kommt czekaj, dopóki nie przyjdzie, aż przyjdzie. (Uwaga; Wyrzecząc się należy dodawania nicht a do bis. Polacy stosując do swego „dopóki nie“ błęd ten popelniać pochopni.) Warte ein wenig bis ich komme zaczekaj aż przyjdę oder póki nieprzyjdę.

Bisam, m. [der] piżmo.

Bisamapfel, m. (der) jabłko piżmowe.

Bisamartig piżmowaty.

Bisambüschel, f. (die) balsamiczka na piżmo.

Bisambistel, f. (die) (Lat. carduus nutans) oset piżmowy, K., Hgn.; — zwisły, Jndz., — pochłyły, Hgn.

Bisamfarbig, adj. piżmowego koloru.

Bisamgeruch, m. (der) zapach piżmowy.

Bisamahnenfuß, m. f. Bisamkraut, gemeines.

Bisamtage, f. (die) kot zybet.

Bisamtaubenkraut, n. (daß) (Lat. orchis bifolia) storczyk wanilowy, K., Hgn.; storczyk dwujęci, Jndz., Hgn., parlist, dwójlist, podkolan, Hgn.

Bisamförner, n. Pl. piżmowe ziarnka.

Bisamfrau, n. (daß) die Bisampflanze, f. (Lat. adoxa) piżmowe ziele, K., Hgn., piżmowiec, Jndz., piżmaczek, Hgn., cf. blawat wonny. Gemeines —, (Lat. — moscatellina) piżmowiec pospolity, Jndz., piżmowe ziele muszkatołowe, K.

Bisamfuchlein, n. (das) piżmowe kolaczyki.
Bisamrahe, f. (die) eine Art Rahe, welche nach Bisam riechen (Lat. castor moschatus) bobroszczur, g. a, L.
Bisamrose, f. (die) (Lat. rosa moschata) piżmowa róża.
Bisamthier, n. (das) (Lat. moschus) piżmowiec, g. wea.
Bischofen, f. Bischfen kasek, troszka.
Bischof, m. (der) Biskup, g. a; ein griechischer Bischof wladyka, L. 2] ein Getränk biszof, cf. oranżada, B.
Bischoflich, adj. biskupi, ia, ie.
Bischofshut, m. (der) die Bischofsmütze, f. eine Mütze, die oben spitzig zugeht und den Kopfschub der römischen Bischöfe ausmacht infula, czapka biskupia, L.; (birot ein Wirbelstüpfchen, L.), cf. mitra eig. Fürstehut, L.
 2) —, eine Art Pflanze von oben beschriebener Form (Lat. epimedium alpinum) bezkwiat, L.
Bischofsmantel, m. (der) patium, płaszcz biskupi.
Bischofsstab, m. (der) ein Stab von Silber oder Gold, als Zeichen der bischöflichen Würde pastoral, laska biskupia.
Bischofsstein, ein Städtchen Bysztynek, g. nka.
Bischofswerder, ein Städtchen in Ostpreußen oder eig. im Oberlande Biskupiec, g. pca.
Bischnit, (sprich Bischnit) biszokot, g. u, sucharek, g. rka. Letzteres ist eig. ein Zwieback.
Bisher adv. bis auf gegenwärtige Zeit dotąd, aż dotąd; póty, do póty.
Bisherig, adj. was bisher geschehen ist dotychczasowy, g. E. poseł (a), cf. B. dotąd były, a, e.
 E. z dotychczasowych doświadczeń okazało się — (a).
Bischieher dopóty, dotąd, cf. Pr. = Poln. do tela. E. bis hieher sollst du kommen und nicht weiter etc. Dmochowski: sztuka rymotworeza S. 93. Jak Bóg powiedział morzu, ta granica szumu twego zuchwałstwa wstrzyma, cf. Bóg rzeki do morza: niepójdziesz dalej (a).
Biß, m. (der) die Handlung des Beißen ukąszenie, ugrzyzenie, uszszkniecie od gadziny jadowitéj, Sirenius, kęs, kas, g. kęsu. 2) —, die durch einen Biß verursachte Verwundung (rana) sowie der Ort, wo der Biß geschehen; i d. Gemüßensbiße skrucha ziego sumnienia (a), zgryzota, wyrzuty sumnienia (a).
 E. wolny od wszelkich wyrzutów sumnienia depce potwarz nogami (a).
Bisphen, n. (das) ein feiner Wisfen kasek, troszka. 2) — adv., so viel als ein wenig troche, troszkę, troszeczke, *krta.
Bissen, m. (der) so viel als man auf einmal von etwas abbeißen kann kęs, kasek, sztuczka, kawaleczek. Ein Wisfen Brot sztuczka ehleba. Sprichw. auch den letzten Bissen theilt er mit ihm i jaja bez niego niezje oder i jagodaby się z nim rozdzielił, L.
 Der Bissen ist ihm entgangen spadło mu z grzanki, cf. ehucha w garść jak gdyby mu psy obiad zjadły.
Bisgewurm, m. (der) gies, g. giesu, oder giez, g. gzu, cf. gzik, L.
Bislig, zajadly, f. beisig.
Biswunde, f. (die) rana z ukąszenia.
Bißthum, n. (das) das geistliche oder weltliche Gebiet eines Bischofs Biskupstwo.
Bißweilen adv. zu manchen Zeiten czasem, cf. niekiedy.
Bittbrief, m. (der) jeder Brief, worin man um etwas bittet suplika, cf. B. nota, prozba.
Bitte, f. [viel] die Handlung des Bittens, die Worte, mit welchen man bittet, wie auch das Verlangen selbst prozba. E. ein Mensch aus der siebenten Bitte, b. i. schlecht człowiek od siedmiu boteści, — od którego nas zachowaj Panie.
Bitten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bat, Conj.

daß ich —, er bâte, Part. Praet. gebeten prosic, upraszać.
 Einen um etwas bitten prosic kogo o co. Einen zu Mittag bitten prosic kogo na obiad; zaprosic, zapraszać. Einen um Verzeihung bitten przeprósic, przepraszać kogo; sich bitten lassen dać się prosic, cf. wpraszać się, eig. sich anbieten. E. sam się sędziemu wpraszał, Mick.
Bitter, adj. was eine beißende Empfindung auf der Zunge verursacht gorzki, cierpki; bitter werden gorzknąć.
 — fig. schmerzhaft gorzki, bolesny, przykry; bittere d. i. empfindliche Vorwürfe uszczypliwe oder cieżkie zarzuty.
Bitterböse adj. mocno rozgniewany; rozjadly.
Bittererde, f. (die) magnezja.
Bitterholz, n. (das) (Lat. quassia) kwasja.
Bitterkeit, f. (die) gorzkość, f. g. ści, gorycz, g. y; cf. rozjątrzenie, eig. Erbitterung.
Bitterklee, m. f. Biberklee.
Bitterkraut, n. (das) (Lat. picris) gorycz, m. und f. cf. żmijówka, L. Habichtskrautartiges — (Lat. — hieracioides) gorycz jastrzębiowa, sl., Hgn.; gorycz wielokwiatowy, Judz.
Bitterkresse, f. (die) (Lat. cardamine amara) rzęzucha górna, gorzka, sl., Jndz.
Bitterlich adv. ein wenig bitter gorzkawy. 2) —, mit der Empfindung eines lebhaften Schmerzes, — weinen rzewnie oder rzewliwie płakać.
Bitterling, m. (der) (Lat. polygonum hydropiper) rdest pieprzny, cf. — ostrogorzki, Hgn.
Bittersalz, n. (das) sól gorzka, sól angielska.
Bittersüß, siodko gorzkawy; 2) n. f. Wpranfe.
Bitterwasser, n. (das) gorzka woda.
Bitterweide, f. f. Baumwollenweide, 2) (Lat. salix fragilis) wierzba krucha, cf. treskлина, eigentl. Spiroholz.
Bitterwein, m. (der) wino piotunkowe.
Bitterwurz, f. (die) (Lat. gentiana lutea) goryczka, L.
Bitlich, adv. einer Bitte ähnlich prosząc, z prozbą, przez prozbe, proszącym sposobem.
Bittschrift, f. (die) ein Schreiben, in welchem man um etwas bittet suplika, petycja, prozba na piśmie, Eine Bittschrift einreichen podać petycja, auch podać notę, Wz., cf. prozbę zanosić.
Bitsteller, m. (der) suplikant, podający, ohne den Beisatz prozbe. RS. proszący. Wz.
Bitweise adv. za prozbą, prosząc.
Bibouaquiren, v. n. m. h., biwakować, pod gołem niebem nocować, leżeć.
Blachfeld, n. (das) das flache Feld, eine ebene Gegend płaszczyzna, równina, cf. B. pole otwarte.
Blachfrost, m. (der) przymrozek suchy.
Blachmahl, n. (das) blachmal, g. u, L.
Blachfisch, m. Tintenfisch (Lat. sepia, loligo) czeronica, L.
 2) —, Weisze leszcz.
Blaffen, v. n. m. h. poszczekiwać, f. bellen.
Blähen, v. a. durch blasen anblähen nadymać, wzdymać. 2) —, rec. sich vor Hochmuth gleichsam aufblasen nadymać się czém, L.; napuszać się; cf. dać się czém, L.
 Sich wie ein Frosch anblähen nadyma się jak pótora nieszczęścia.
Blähung, f. (die) die durch Ausdehnung der verschluckten Speisen in den Eingewelden verursachte Luft nadymanie, wzdymanie, wzdęcie, nadęcie, cf. wiatr. Blähungen verursachen sprawiać wiatry.
Blatblei oder **Verblei**, n. (das) nieczysty ołów.
Blaker, m. (der) ein blecherner Leuchter ohne Füße, ein Wand- und Hängeleuchter, lichtarz scienny, lustro scienne, cf. Krs. pp. 211, lustra posrebrzane.
Blam, m. (der) niesława, hańba.
Blamiren, v. a. in bösen Ruf bringen, verleumben ostawić, oder besser im Ross. obezławić; cf. obmawiać, obgadac, ogadać, ogadając kogo, uj-

- mować czyjś sławie, L. Wir könnten uns in der Disputation blamiren kto wie? w dyspucie możem się poszkapic, Krs. Mönchen-Krieg.
- Blank, adj. weiß biały, czysty, goly, np. miecz. 2) —, glänzend świecący się, lśniący się, — machen glancować.
- Blänke, f. (die) miejsce niezamarzłe, płoń, Wz., okno fałszywe.
- Blänfern, v. n. m. h., ucierać się, cf. plänfern. 2) — świecić się, szklnić się.
- Blauſcheit, n. (daß) brykła, L.
- Blanquett, n. (Sprich: Blankett) blankiet, papier niezapisany, tylko z podpisem imienia, powierzonego do czyje ręce do zapisania, L.
- Blase, f. (die) derjenige Theil eines flüssigen Körpers, der mit einer Schale von Wasser umgeben und mit Luft angefüllt ist, Wasserblase bąbel, g. bla, banka na wodzie, detka, L. Blasen auf dem Wasser machen bełbić; 2) —, eine durch Verbrennung oder innere Entzündung aufgetriebene Haut pecherzyk przyszezel, g. a; Blasen ziehen przyszezyć. Blasen werfen przyszezyć się.
- 3) —, verschiedene mit einer Haut überzogene Behältnisse bei Menschen und Thieren pecherz, g. a, *macharzyna. Die Destillirblase alembik, g. a.
- Blasebalg, m. (der) miech, g. a, miech kowalski; e. kleinerer mieszek kuchenny; besser mieszek kominowy, Warsz. Bohl., cf. L. dymaczek, g. czka.
- Blasehorn, n. (daß) trąba, róg do trąbienia, trąbka.
- Blasinstrument, n. (daß) instrument dęty.
- Blasloch, n. (daß) dziurka, w którą się dmucha np. u trąby.
- Blasen, v. irr. a. u. u. m. h., Praes. ich blase, du blästest, er bläst, Imperf. ich —, er blies, Conj. daß ich —, er bliese, Part. Praet. geblasen = die zusammengedrückte Luft von sich geben (dme, dpl) dęć, wiać, dmuchać, nadymać; grac na trąbie, trąbić; auf der Flöte —, grac na flecie; einen Stein (im Damenspiele) blasen chuchnąć oder zabrac drugiemu bierkę (którą zapomniał zbić), L.
- Blaseneutzündung, f. (die) zapalenie pecherza.
- Blasenhut oder —topf, m. (der) głowa u alembika.
- Blasenkech, m. (der) (Lat. cucubalus) wyżpin, Jndz., Hgn.; fehlt Kl.; aufgebunsener —, f. Behen weißer.
- Blasenkräuter, m. (der) (Lat. trifolium fragiferum) konieczyna poziómkowa, Kl., Jndz.
- Blasenkrampf, m. (der) kurecz pecherza.
- Blasenkraut, n. (daß) f. Behen weißer.
- Blasenpflaster, n. (daß) f. wezykatorya, f.
- Blasenricch, m. (der) f. Blasenlegge.
- Blasenschnitt, m. (der) punkeya, f. Blasenstich.
- Blasensegge, f. (die) (Lat. carex vesicaria) turzyca nadęta, Kl., Jndz.; — wydęta, Hgn.
- Blasenstein, m. (der) ein Stein in der Urinblase der thierischen Körper kameń w pecherzu, kameń pecherzowy oder urynowy, Wz., *macharzynowy kameń.
- Blasenstich, m. (der) auch Blasenschnitt, m. (der) rznicie pecherza, punkeya.
- Blasen ziehend przyszezyć, np. plaster.
- Blaserohr, n. (daß) ein Rohr, durch welches geblasen wird dmuchawka, swistula, Wzj.
- 2) ein Rohr mit dem man schließen kann, indem man Kugeln u. dergl. durchbläst dmuchawka, rura do przedmuchywania, dudka, trąbka; cf. L. rura.
- Blasig, ad., was Blasen hat bełbisty, bąblów pełen; cf. B. pecherzowaty, przyszezowaty.
- Blasinstrument, n. (daß) instrument dęty, bes. im Pl. instrumenta dęte.
- Blasius, m. (der) cf. Felix, Bläzej, g. eja.
- Blasphemie, f. (die) Gotteslästerung blasfemia, bluźnierstwo.
- Blasphemisch adj. bluźniczy, adv. —czo.
- Bläß adj. bleich von Gesichtsfarbe blady, a, e; er wurde blaß wie ein Leidentuch zbladł jak chusta, L. adv. blado.
- Bläßblau, adj. bladoniebieski, niebieskawy.
- Blässe, f. (die) blasse Gesichtsfarbe bladość, f.
- 2) ein weißes Zeichen an der Stirn eines Thieres Iysina, strzałka, L.; cf. odmiana, kwiatek; cf. Ross. pietno
- Bläßgelb, —grün, —roth u., bladozółty, bladozielony, bladoczerwony etc., oder zóltawy, zielonawy, czerwonawy etc., welche letztere Bildung jedoch weniger dem Deutschen entspricht.
- Blatt, n. (daß) von Bäumen laß, g. cia; cf. listek, g. listka; er nimmt kein Blatt vorß Maul w brew —, śmiało mówi, gada bez ogródk; cf. nieobwija słów w papierki (w bawelne).
- 2) —, ein Stück Papier karta; cf. strona, stronica; beim Schreiben kein leeres Blatt lassen w księgach nie na biało niezostawujac, Bohusz. Sprichw. das Blatt hat sich gewendet szczęście się odmienilo, — uciekło od niego, cf. Dmoch. Homer: Wstań a obacz nowa postać rzeczy; daß Blatt kann sich wenden obróci się kolo fortuny, L. Die öffentlichen Blätter pisma publiczne. Ein loses Blatt oder Ft. lose Blätter swistki, L.
- 3) —, verschiedene künstliche Körper, die Aehnlichkeit mit einem Blatte haben, z. B. Fischblatt blat; cf. bryt, cf. stolnica; cf. blacha, blaszka.
- Blättchen, n. (daß) listek; karteczka, ćwiartka.
- Blatten, v. a. listki obrywać.
- Blatter, f. (die) eine kleine Blase auf der Haut krosta, przyszezel, m. zaskórnica, Ern. Handb., eig. eine Beule unter der Haut.
- 2) pl. die Blattern, Pocken, ein blasenartiger Ausschlag ospa, Pr.-Poln. ospice, Pl., Kaschubisch góscieje, bei den Schafen ospica.
- Blättergebäck, n. (daß) ciasto francuskie.
- Blättergold, n. (daß) malarskie złoto, Wzj., platkowe złoto, L.
- Blätterig, adj. was Blätter hat liściasty oder liściasty; cf. listny. 2) im Bruche: lupkowaty, dający się łupać.
- Blätterstich, m. (der) książki wolowe; (trzeci zółdek) L.
- Blättern, v. n. m. h., in einem Buche —, die Blätter eines Buches flüchtig besehen wartować w książce, przewracać karty; cf. szukać w książce (a).
- 2) —, v. a. der Blätter berauben liście omykać, obrywać.
- 3) sich blättern, z. B. von Kuchen odlupywać się; cf. Ross. stoic się, rozbiierać się słojami.
- Blatternarbe, f. (die) die von den Blättern zurückgelassene Narbe, nach B. blizna, cf. dziobatość, ospowatość, cf. *gradowatość.
- Blatternarbig, adj., Blatternarben habend ospowaty, *gradowaty, dziobaty Pr.-Poln. podziobany.
- Blatternimpfung, f. (die) szczepienie ospy.
- Blätterreich, liściasty, obfity w liście.
- Blätterschwamm, m. (der) (Lat. agaricus) bedlka liściowa, cf. syrojeszka, (Lat. agaricus integer) czartoploch, g. a; cf. Täubling.
- Blättertabak, m. (der) tytuń w liściach oder 2) w listki krajany.
- Blätterteig, m. (der) ciasto listkowe, francuskie. Blätterweise listkami, von Büchern: kartami.
- Blätterwerk, n. (daß) liście.
- Blattgold, n. (daß) daß zu feinen Blättern geschlagene Gold złoto w listkach, L., cf. złoto białe w platkach, złoto platkowe, złoto malarskie, Techn.
- Blattläster, m. (der) kustosz (u dolu karty).
- Blattlaus, f. (die) mszyca roślinna, motylca, L.
- Blattlos (Lat. scdum acre) rozchodnik pospolity; wronie masło pospolite, Hgn., 2) — adj. bezlistny = Lat. aphyllus.
- Blattstiel, f. (die) Pagina strona, stronica (Książki).
- Blattsilber, n. (daß) srebro platkowe, srebro malarskie.
- Blattstänbig (Botanik) wyrastający z końca liścia.
- Blattstiel, m. (der) szypułka liścia.

Blattstück, n. (das) nadsłupie, Techn.
 Blattstroh, n. (das) (Lat. galium mollugo) przytulnia szerokolistkowa, Rl., — szerokoliscia, Jndz., — biała, Hgn.
 Blattbergolbung, f. (die) pozlota, pozłacanie złotem malarskiem.
 Blattzinn, n. (das) stanioł, g. u; cyna płatkowa.
 Blau, adj. niebieski, błękitny, modry; cf. schwarzblau granatowy. — von Schlägen siny, a, e; ein blauer Fleck siniak, siniec; mit blauem Auge dabon kommen z guzem ujść z czego; blauen Dunst machen mamić, cf. tumanic, mgłę oder tuman komu w oczy puszczać, L.; blaue Stärke krochmalik, Techn.
 Blau, n. (das) błękit np. — des Himmels, nieba; kolor niebieski; 2) krochmalik.
 Blaudberig, błękitnożyłkowy, Wz., z błękitnemi żyłkami.
 Blaudäugig, blaue Augen habend modrooki, a, ie; cf. z błękitnemi oczami.
 Blaubart, m. (der) sinobrody 3. G. Raul Sinobrody.
 Blaubeere, f. (die) (Lat. vaccinium myrtillus) f. Besinge czernica, g. y, L., cf. Heidelbeere (Lat. bacca myrtillorum) Pr.-Poln. und DD. czarna jagoda, Wz. und Pr.-Poln., cf. czarna jagoda borowa, borówka, cf. 3. E. borowki czernicy.
 Bläue, f. błękitny kolor, błękitna farba, cf. modry kolor, błękit. Die Himmelsbläue błękitny niebios. G. zaczęli rozmowę o niebios błękitach, Mick.
 Bläuel, m. (der) jedes Werkzeug zum Schlagen kljanka, klepadło, trzepaczka. —, am Drehschlegel bijak, L.
 Bläuen, v. a. statt: schlagen posinic, bić, 3. E. kljanka, cf. klepad, trzepać. Wäsche bläuen bieleżne błękitno krochmalic, modrzyć.
 Blauente, f. (die) kaczką dziką.
 Blaufarbe, f. (die) szmiele, L., cf. kobalt oder farba błękitna, Techn.
 Blaufarbenwerk, n. (das) fabryka farby błękitnej.
 Blaufuchs, m. (der) marmurki, Vol., cf. piesaki?? (als Fetz).
 Blaufuß, m. (der) eine Art Bergfalten, Spring (Lat. falco cyonopus, Rl.), raróg, L.; cf. Böhmisch raróg, modry sokol.
 Blaue Sorge, f. (die) (Lat. viola tricolor) Stiefmütterchen brat z siostrą, Rl., Hgn.; fiolek — z —, Jndz.; wdowki, potrójny fiolek, Hgn.; auch bratki, Dzwonk.
 Blaugrau siny, szaroniebieski.
 Blauholz, n. (das) das Holz eines Amerikanischen Baumes zum Blaufärben dientlich kampsz, m. g. u, Wz., błękitne drzewo, L.; drzewo kampszowe.
 Blaufleichen, n. (das) f. Blaufetze.
 Blaufarbe, f. (die) kraska, (ptak).
 Bläulich, adj. ein wenig blau błękitnawy, modrawy, niebieskawy.
 Blauweise, f. (die) sikora błękitna.
 Blausäure, f. (die) kwas pruski. G. nawet okropny kwas pruski trać swoje się za użyciem jego (nämlich) Pana Chabert) środka (przeciw truciźnie) (a).
 Blauschimmel, m. (der) koń jabłkowy, bufany, masłowaty.
 Blaußel, n. (das) blaues Krafmehl krochmalik niebieski.
 Blauspighiger Weizen, śniecista pszenica.
 Blaufetze, f. (die) błękitnopiers, g. ia.
 Blauschumpf, m. (der) eine späthische Benennung der Gerichtsbener, die an manchen Orten blaue Strümpfe tragen. 2) —, ein Angeber, Verräther, donosiciel, zdrajca.
 Blausucht, f. (die) sinica (choroba).
 Blech, n. das, blacha.
 Blechen, v. a. samitár: zapłacić, placić, brzęknąć.
 Blechern, ad. auß Blech verfertigt blaszany, a, e.

Blechhammer, m. (der) die Blechhütte f. blacharnia, L., blachownia.
 Blechmaß, n. (das) miara grubości blaszek złotych lub srebrnych (u zlotnika).
 Blechmünze, f. brakteat.
 Blechschläger, m. (der) ein Handwerker, der in Blech arbeitet blacharz.
 Blechwaare, f. (die) blaszany towar.
 Blecken, f. blößen beczec, Pr. becz. Prät. beczak.
 Blecken, v. a. emblißen, 3. E. die Zähne —, żeby pokazywać, żęny wyszczerzyć, żeby wystawić.
 Blei, n. (das) ołów g. ołowiu; Ross. swiniec; G. mit — lösthen ołowiem zapuścić, lutować, ołowiem spajać, zalewać.
 Bleibgang, m. (der) żużel ołowiana.
 Bleiader, f. (die) żyła ołowiana.
 Bleiarbeit, f. (die) rzezy z ołowiu odlewane, Tr., cf. v. wyrobki z ołowiu.
 Bleiarbeiter, m. (der) ołownik, g. a.
 Bleiartig ołowiasty, ołowisty.
 Bleiasche, f. die, popiół ołowiany.
 Bleibalsam, m. (der) balsam ołowiany.
 Bleibaum, m. (der) (arbor saturni) drzewo dyany z ołowiu (osad liściasty).
 Bleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er bleib, Conj. daß ich —, er bleibe, Part. Praet. geblieben = sein Dasem behalten, forsahren zu sein, zostac, trwać. Wir haben hier keine bleibende Stätte nie mamy tu miejsca trwałego; cf. nie będziemy tu wielkować. Wer böse ist, bleibt nicht vor dir nie zmieszka z tobą złośnik.
 Bleiben lassen zostawić co, porzucić co, zaniechać czego; es bleibt dabei, daß już to przy tém zostanie, że etc., cf. niech tak będzie; cf. Nieme. PP. 90. Rzezy już raz ułożona, dziś się nieodmieni; es bleibt dabei na tém się skończyło.
 2) —, in einem gewissen Zustande beharren zostac, zostawać; cf. B. zostac się przy czém, stanac przy czém, zastanowić się; bleibe gesund bywaj zdrów; cf. zostań zdrów; die Uhr bleib stehen zegarek stanął, cf. zastanowił się; im Leben stehen bleiben zatrzymać się w ezytaniu.
 3) —, den Ort nicht verändern zostac, zostawać; leben bleiben zostac przy zyciu; stehen, sitzen, liegen bleiben nie wstać, nieruszyc się z miejsca; stehen bleiben przylinać, przylinać; hängen bleiben uwięznac, zaezpić się. Der Wagen blieb stecken ugrzązł wóz; stecken —, in der Rede zajeknąć się.
 4) —, ausbleiben długo się bawić, nieprzybyć, cf. Pr.-Poln. wybyć, wybywać, podziac się; übrig bleiben pozostac; verschwiegen bleiben, mit bei, unter zostac; bleib mir vom Leibe precz odemnie, niezblizaj mi się.
 5) —, sterben, gewöhnlich durch Gewalt von außen polez, zginac. Er ist in der Schlacht geblieben poległ w bitwie. Wo soll ich bleiben gdzież się mam podziac (AltPoln. podziac)? P. K. Wo sind doch jene Zeiten geblieben, da die Bratwürste in der Welt herumfliegen gdzież się one ezasy podziały, kiedy kielbasy po świecie latały, Ern. Handb. Kein Mensch bleibt lange bei ihm u Pana Halaśnickiego żaden z ludzi miejsca nie zagrzeje, Teatr.
 Bleiben, n. (das) zostanie, cf. mieszkanie, byt, g. u
 Bleibend, f. dauerhaft trwały, cf. B. neodmienny, pewny. G. utrwalić pamięć czynów narodowych.
 Bleibergwerk, n. (das) kopalnia ołowiu.
 Bleiblech, n. (das) blacha ołowiana.
 Bleibblumen, (Lat. flores saturni) Pl. treść ołowiana, kwiat ołowiany, R.
 Bleich, ad. weißlich, blaß, bładny. Tottenbleich jak trup wyglada, zblad jak chusta.
 Bleiche, f. (die) bleidze farba bladosc, f. 2) —, Flaß, wo gebleicht wird blech; Pr.-Poln. bielnik, bielawa.
 Bleichen, v. a. bleich oder weiß machen bieleć, cf. blechować. 2) —, v. n. bleich oder weiß werden bladnac.

Wleicher, m. (der) ten, który bleicht, oder durch Hilfe der Sonne und Luft etwas weiß macht bleichbar, g. a.
 Wleicherin, f. (die) bleicharka.
 Wleicherz, n. (das) bladokrusz, g. u. L.
 Wleichgelb, adj. żółtawy, białe żółtawy, *rydza-
 wy Eh.; plowy, L.
 Wleicheil, f. (die) bladłość, f.
 Wleichpflanz, m. (der) bielnik, blech.
 Wleichsucht, f. (die) blada choroba, blednica; bia-
 laczka.
 Wleicher, m. (der) ten co domy pokrywa ołowiem.
 Wleien, v. a. plombować; napuszczać ołowiem.
 Wleiern, adj. ołowiany, a. e.
 Wleierz, n. (das) ołowiany kruszec, g. szcu.
 Wleieffig, m. (der) oset ołowiny.
 Wleifarbig adj. ołowianego koloru
 Wleifeber, f. (die) olówek, g. wka.
 Wleifluß, m. (der) olów krystalizowany.
 Wleigelb, n. (das) blajgiel, blejgelb, L., farba ma-
 larska żółta z blejwasu palonego.
 Wleigewicht, n. (das) waga ołowiana.
 Wleigießer, m. (der) ołownik, co leje różne rze-
 czy z ołowiu, B.
 Wleigießerei, f. (die) ołowiana, L., ołowna buta,
 cf. B. ludwisarnia ołowiana.
 Wleiglanz, m. (der) kostkokrusz, L., kruszec o-
 wiany, L., cf. B. galena, cf. olów siarkowany,
 B., besser siarczyk ołowiu, Wj.
 Wleiglüte, f. (die) białokrusz, g. u. L., cf. B. glejta.
 Wleihast, bleich ad. ołowiasty.
 Wleihaltig olów zawierający.
 Wleibe, f. eine Art Weißfische (Lat. cyprinus Brama,
 L.) bleja, biała ryba, bielizna, L.
 Wleihütte oder Wleigießerei, f. (die) ołownia, o-
 łowna buta.
 Wleicht, adj. cf. bleihast ołowiasty, podobny do
 ołowiu.
 Wleig, adj. bleihaltig ołowiany.
 Wleikalit, m. (der) Kremnitzerweiß, n. (Lat. corussa
 de Kremnitz) blejwas kremnitz, ŻE., niedokwas
 ołowiu.
 Wleikolik, f. (die) (Lat. Colica Saturnina) b. kolka
 ołownicza.
 Wleikönig, m. (der) tresć ołowiana, kwiat o-
 wiany, B.
 Wleikugel, f. (die) kula ołowiana.
 Wleikoh, f. Wleiwurf *blejczyk, L.; cf. besser o-
 wianka.
 Wleimilch, f. (die) mleko ołowiane t. j. rozczy-
 n ołowianego cukru.
 Wleipulver, n. (das) proszek ołowiany,
 Wleiquit, m. (der) amalgam ołowiu.
 Wleirecht prostopadły, a. e.
 Wleisalz, (das) f. Wleizucker.
 Wleischmiege, f. (die) śmiga pionowa (in der Bau-
 kunst) spojenie prostopadłe, Troj.
 Wleischnur, f. (die) ołowianka; cf. L. pion, g. u; cf.
 *blejczyk, L.; *windodrag, L.; sznurek u
 ołowianki; f. Senfkeil, cf. Ross. gruzilo; nihy
 grezidlo.
 Wleischweiß, m. (der) ołowiec, g. wca, Kl.
 Wleischwer, adj. ciężki jak olów.
 Wleispfath, m. (der) szpat ołowiany, L.
 Wleisplitt, m. (der) olówek, g. wka.
 Wleisplittrohr, n. (das) v. futorialik na olówek,
 nihy nosiolówek.
 Wleisstufe, f. (die) podkop ołowiu, B.; cf. Ross.
 B. sztulá -
 Wleimäge, f. (die) środwaga, *modla, B., gruntwaga.
 Wleimeiß, n. (das) blejwas, g. u. Techn. oder biel
 ołowna, węglan ołowiu in der Chemie, Wj.
 Wleiwurf, m. (der) ołowianka.
 Wleizeichen, n. (das) olów', znak ołowiany na
 towarach, Bw., ołomaba.
 Wleizucker, m. (der) octan ołowiu, Wj. oder cukier
 ołowiany nach alter Art, Wj.

Wleizug, m. (der) koło szklarskie do ciągnięcia
 ołowiu okiennego.
 Wlende, f. Wlenderer, Schutleder kapturek (na oczy
 koiskiel u szorów). 2) —, zasłona, f., zasło-
 nidlo, parawan; Ross. szyrmy, zastawka, prze-
 gródka. 3) — in Wlagerung Ross. blenda; cf. B. za-
 slona, zrah, rama piaskiem napelniona za która
 kopią szanice, B.
 4) —, eine Bergart (Lat. pseudo galaena) blenda.
 5) Wlende, in der Baukunst ein blüdes Fenster,
 falszywe ob. ślepe okno.
 6) —, eine Vertiefung in der Mauer, Nische, fra-
 muga, framużka.
 Wlenden, v. a. m. h., oślepić, zaślepić. 2) —,
 razić, przerazić oczyma, ćmić oczy; fig. omamieć,
 cf. tumanić; cf. zamyldić oczy komu; bei Kürsch-
 nern und Färbern, farbować, zamaczać pierwszy
 raz w farbie. Techn.
 Wlenden, adj. jaskrawy; ćmiący.
 Wlendenfenster, n. (das) zasłona przed oknem.
 Wlendfugel, f. (die) kula dymem ćmiąca frj. poire
 à feu.
 Wlendlaterne, f. (die) latarnia ślepa, Tr., Franz.
 lanterne sourde.
 Wlenderleder, n. (das) kapturek.
 Wlending, m. (der) wyrodek, odrodek, altpoln.
 odmianek.
 Wlendung, f. (die) oślepienie, omamienie.
 Wlendwert, n. (das) mamido, blask falszywy,
 mara, cf. ludarstwo, bałanctwo, obłuda; cf.
 zawód, g. u, powieść bez zasady. Einem ein
 Wlendwert vorragen na powietrzu coś pokazać,
 L., cf. gruski na wierzbie —, dudki na ko-
 ściele pokazać, mamieć kogo, L., cf. otumanić
 kogo, cf. bałamucieć kogo czym.
 Wlensfern, f. bläntern świecić się, szknić się.
 Wleisse, f. Wlässe tynina, strzałka.
 Wleissiren, v. a. ranić, cf. militairisch plejserować,
 bleserować. Ein Wleissiren bleserowany, cf. ranny,
 raniony.
 Wleissur, f. (die) rana, *blesura.
 Wlids, m. (der) spojrzzenie, rzut oka, wejrzenie,
 wzioł, g. u, fig. oko, mig, g. u, mgnienie oka;
 cf. B. promień, błysk, blask, błysnienie się.
 Einen Wlid auf etwas mefen rzucić okiem na co.
 Er. rzut oka na zabytki starożytności. It. po-
 ruszenie to tem jest szybsze i skuteczniejsze,
 kiedy je piękna dłoń sprawi i elektryczną is-
 skrą czulego wejrzenia podsyć (a). Den Wlid
 fest auf etwas festen jak w tycze patrzeć, L.
 Durchdringender Wlid wzrok przenikliwy np. rzu-
 coć. Auf den ersten Wlid, na pierwszy rzut oka.
 Wlide, Pl. cf. B. wystawność w malowaniu
 Wliden, i. d. Technologie piękne jasne smugi, Tech.
 Wliden, v. n. m. h., blysnąć, przeziierać, patrzeć;
 (sich) blyden lassen dać (się) widzieć, pokazać
 (się), wydawać (się).
 2) —, schnell sehen rzucić okiem, spojrzeć, spo-
 głądać, oczami rzucić, spojrzeć się na co, pa-
 trzyć się na co.
 Wlidfeuer, n. (das) dawanie znaku spalaniem
 prochu, Tr.
 Wlidgold, n. (das) Ross. czyste złoto. Nach der
 Technologie bleibt der deutsche Namen bei: Wlidgold
 und Wlid Silber.
 Wlid Silber, n. (das) srebro przeczyszczone, B.,
 cf. Böhm. blyskawe srebro.
 Wlind, ad. ślepy, ciemny, ciemny na oczy, nie-
 widzący, niewidomy, cf. falszywy, pozorny.
 Wlind geladene Pistolen pistolety ślepo nabite, (a),
 cf. B. bez kuli; ein blinder Schuß ślepy wy-
 strzał oder — na wiatr bez kuli, B. Die blinde
 Kuh ślepa babka, ciuciubabka, *mżyk, *zmrużek.
 Er. fortuna w ślepa babkę grać z ludźmi lubi,
 dziesięć minie, jednego utapi, L. It. niepo-
 dziać ze wszystkim na innych posłudze, ile
 można sam dojrzyj, ślepe oczy cudze (a).

Blindgeboren, adj. ślepo urodzony, ślepy z urodzenia ślepy, ciemny.

Blinder Passagier, v. ślepy passażyr, cf. am besten pokryjomu jadący.

Blind ankommen oszukać się, omylić się w swojej nadziei; blind blißen jałowo kwitnąć; blind werden oślepnąć oder ociemnieć, W₃, oślepnąć, L. P. Jan und Br. Poln., cf. edler ociemnieć; oślepnąć, zaniewidzieć. Der Spiegel ist blind geworden zwierciadło ślepe, oślepio, brzydnieje, L.

Blindborn, m. (der) ślepa studnia, W₃, *wodo-dzielnia skrzynia, L., *rumusowa skrzynia, L.

Blinddarm, m. (der) ślepa kiszka, kątnica, kątna kiszka, L.

Blinde, f. (die) żagiel na sztobie na ukos stojący, Tr.

Blinden-Institut, n. (das) instytut ociemniałych; instytut ślepych, niewidomych.

Blindglaubig, ślepo wierzący.

Blindheit, f. (die) ślepotę, oślů, ž. E. Przemysław *oślů, besser ślepotę z oczu stracił (Stasie in a); mit Blindheit schlagen zaslepić; cf. Böhm. ślepotą porazić.

Blindfohle, f. (die) węgiel nie dobrze wypalony.

Blindflug, ślepo, zamrużywszy oczy, na oślepie.

Blindschleiche, f. (die) padalec, g. Ica, Raskf.; ślemieci; cf. ślepek, lipczak, Arten dabon.

Blindschuß, m. (der) ślepy nabój, strzelenie ślepy m nabojem.

Blindstenge, f. (die) reja żagla na sztobie.

Blinsen, v. n. szklić się, lśnić się; migać się, błyszczyć się, ž. B. miga się drżący blask zeszłego morza, Krs. 2) — i. bliżać.

Blinzelaug, n. (das) mruczek, L., mruczek, L.

Blinzelaugig, blaskooki, migacz, g. a.

Blinzen, v. n. mrugać, mrugać oczami, mrużyć oczy, migać.

Blinzler, m. (der) f. Blinzelaug, mrugacz.

Blitz, m. (der) błyskawica, g. y, piorun, g. a und u (der Wetterstrahl); vom — erschlagen od pioruna uderzony.

Blitzableiter, m. (der) konduktor oder przewodnik, niby ocalidło od pioruna.

Blitzen, v. n. m. h., błyskać, lyskać się; fig. glänzen, blank sein błyszczyć się.

Blitzen, n. (das) błyskanie, lyskanie.

Blitzschnell, adj. jak błyskawica szybki. Die Blitzschnelle szybkość błyskawicy, mit Blitzschnelle z szybkością bł-ey.

Blitzstrahl, m. (der) piorun, g. a und u, cf. L. piorunowy pocisk.

Blöck, m. (der) Bl. Blöcke, eine jede große, rohe und unbearbeitete Holz-, Stein- oder Metallmasse blok, kłoc, pień, pniak, kłoda, (drzewa) kawał, balwan up. soli, bryła (żelaza). 2) więzienie; cf. kłoda.

blok, krążek; Zinn in Blöcken cyna w świniach, Vol. w bryłach (Blödzium).

Blöcke, f. (die) blokada, opasanie, obsaczenie, ostęp, g. u.

Blöcken, f. besser blöfen, v. n. beczec, ryczeć.

Blockhaus, n. (das) blockhaus oder blokuz, twierdza z bloków, strażnica, zrab, L.; cf. Nieme. ostep, g. u.

Blockiren, v. a. einschließen, sperren blokować, opasać.

Blockfeller, m. (der) piwnica pniakami sklepiona. Troj.

Blockmörser, m. (der) moździerz na kłocu osadzony.

Blockseife, f. (die) piszczałka z jednej sztuki.

Blockberg, m. (der) lysa góra, L. Krs.

Blockschiff, n. (das) okręt bateryjny. cf. tratwa.

Blocktaube, f. (die) grzywacz, g. a.

Blockwagen, m. (der) wóz na niskich grubych kołach, do ciężarów.

Blöde, adj. słaby, młdy, niedołężny. 2) schüchtern, —, nieśmiały, bojaźliwy, wstydlivy; ein

blödes Gesicht, słaby wzrok. Er. nieśmiały jak kozioł w kapuscie.

Blödigkeit, f. (die) słabość, f., mgłość, niedołężność, f. g. sci. 2) —, die Schüchternheit, ungeltege Schaam im gesellschaftlichen Umgange nieśmiałość, f. bojaźliwość, f., wstydlivość, f. g. sci.

Blödsichtig, słabego wzroku, niedowidzący; — feil f. (die) słabość wzroku.

Blödsinn, m. (der) Blödigkeit des Sinnes, b. i. des Verstandes oder der Beurtheilungskraft słabość umysłu, rozumu, — rozumku, cf. Russ. durnowatość, L., niedołężność, głupowatość.

Blödsinnig, upośledzony na umyśle, Nieme., cf. bezwładny na umyśle (a). Wahn- und Blödsinnige osoby pomieszane i niezapętych zmysłów, G. D. — cf. pomieszanego rozumu, (a), cf. głupawy, słabego rozumu; niedołężny; cf. główka by makówka, a rozum by napiwał.

Blöfen, v. n. beczec, beknąć; Blöfen, n. (das) heit, beczenie.

Blond, ad. blond, płowy, cf. L. und Ross. białokurawaty; bladeżółtawy, złotawy. Ein Blonder, Blouin (frz.) blondyn.

Blonde, f. (die) eine Art feiner Epigen, blondyna (koronka).

Blondine, f. (die) blondyna, blondynka, L.

Blöb, adv. tylko, jeno, jedynie.

Blöb, adj. goły, otwarty, odkryty, nagi; Er. kometa niebył gołym okiem (mit bloßem Auge) widzialny; cf. golemi oczyma; sich bloß geben goły bok oder słabość swoje pokazać, wydać się; cf. Ross. część ciała swojego wystawić którą przeciwnik ranie może, słabe miejsce odkryć; bloßgestellt werden być wystawionym, być narazonym na co. 2) — sam, sam jeden.

Blöße, f. (die) nagość, f. obnażenie, golota; fig. słaba strona, słabość. Blößen geben nie strzedz się, wystawiać się na złapanie, — na zarzuty.

Blößen, v. a. obnażyć, obnażać, odkrywać nagość, 3. Mojs. 10, 6. Ihr sollt eure Häupter nicht blößen gów waszych nje obnażajcie; cf. neodkrywajcie.

Blühen, v. n. m. h., kwitnąć, zakwitnąć; cf. Jndz. u. fl. plonować vom Getreide; cf. Fr.- und Alt-Poln. kścieć, Praes. kste, Praet. ksciał; vom Wasser: pokrywać się rzęzą.

Blühend, Part. kwitnący, bujny.

Blümchen, n. (das) kwiatek, kwiateczek, g. czka.

Blume, f. (die) kwiat, g. u; gelbe — f. Abergoldblume.

Blümen-, v. a. kwiatami ozdobić; gebümt, kwiecisty.

Blümenausstellung, f. (die) wystawa kwiatów.

Blümenbecher, m. (der) kielich kwiatowy.

Blümenbeet, n. (das) grzędka dla kwiatów; cf. Icha kwiatami zasadzona, Tr.; cf. Ross. kwiatnik; oder auch grzędka kwiatów.

Blümenbinse, f. (die) [Lat. butomus] sitowiec, fl. łączek, Jndz.; dolbenförmige — f. Blüsenblume.

Blümenblatt, n. [das] listak kwiatowy, liście kwiatowe = Lat. folium florale, Bot.

Blümenbüschel, m. [der] kiść kwiatowa.

Blümenerde, f. [die] ziemia kwiatowa.

Blümenfabrikant, m. [der] kwieciarz, g. a, cf. kwietnik; — tin, f. [die] kwiecarka.

Blümenflor, m. [der] stan kwitnienia kwiatów.

Blümenflur, f. [die] grzędka ob. polko kwiatów, B.

Blümengarten, m. [der] sadek kwiatowy, cf. o-gródek kwiatowy, cf. L. kwietnik.

Blümen Gärtner, m. [der] ogrodnik od kwiatów, — kwiatowy.

Blümengebilde, n. [das] błonie kwiatami zarosłe.

Blümengehänge, n. [das] girlanda, festony fl.

Blümengewäch, n. [das] roślina kwiecista.

Blümengöttin, f. [die] Flora, bogini kwiatów.

Blumengras, n. [daß] klein — f. Adernesse. 2] — f. Adernessengras; groß — f. Augentrostgras.
 Blumenhändler, m. [der] handlujący kwiatami.
 Blumenfeld, m. [der] kielich kwiatowy.
 Blumenfenner, m. [der] znawca kwiatów, ober kwiatoznawca.
 Blumenfnöppe, f. [die] pączek kwiatowy.
 Blumenfobl, m. [der] kalafior, m. g. u; cf. Ross. kwietna kapusta.
 Blumenforb, m. [der] koszyk na kwiaty, — do kwiatów ober — od kwiatów.
 Blumenfrau, m. [der] wieniec z kwiatów.
 Blumenlese, f. [die] antologia, kwiatowzbiór, m. g. u, zbiór kwiatów.
 Blumenliebhaber, m. [der] lubownik kwiatów, amator kwiatów; cf. Blumist.
 Blumenliebhaberel, f. [die] kochanie się w kwiatach. Tr.
 Blumenmaler, m. [der] ten, co kwiaty maluje.
 Blumenreich, ad. obfity w kwiaty; kwiecisty.
 Blumenrohr, n. [daß] f. Blusenblume.
 Blumenfcheide, f. [die] koszulka, L.
 Blumenfchwertel, m. [der] f. Blusenblume.
 Blumenfprache, f. [die] język kwiatowy; rozmowa przez kwiaty.
 Blumenftaub, m. [der] pyłek kwiatowy.
 Blumenfzegel, m. [der] pręt oder pręcik kwiatowy, lodyga, *pest, m. g. u, L.
 Blumenfächerel, f. [die] wyhaftowanie kwiatów, sztuka haftowania kwiatów.
 Blumenftrauß, m. [der] bukiet z kwiatów, różnianka.
 Blumenftrüß, n. [daß] f. Blinnenbeet kwatery kwiatów.
 Blumenthee, m. [der] herbata z kwiatów; kwiatówka.
 Blumentopf, m. [der] donica ober doniczka z kwiatami.
 Blumenwerk, n. [daß] kwiaty, robota kwiecista, cf. L. kwiecista ozdoba; Tr. wyrabianie w kwiaty.
 Blumenwierath, m. [der] kwiecista ozdoba, kwiaty, cf. *kwiaty.
 Blumenwucht, f. [die] hodowanie kwiatów.
 Blumenwiesel, f. [die] cebulka kwiatowa.
 Blumicht, ad. kwiatokwiaty, wzorzysty, podobny do kwiatu, nakształt kwiatu.
 Blumig, ad. kwiecisty, pełen kwiatów, okryty kwiatami.
 Blumist, m. [der] kwiatacz, g. a, cf. L. kwiatolubnik, cf. znający się na kwiatkach.
 Bluse, f. [die] ein Kleid, bluzka.
 Blüße, f. [die] f. Blafe.
 Blut, n. [daß] krew, g. krwi; aufgelösetes Blut von einem Todten posoka; verächtl. jucha; wo mein Gut, da ist mein Blut gdzie mój majątek zostanie, tam i ja zostanę.
 Blut lassen krew komu puścić; sein Blut bergießen, krew przelać, [za co für etw.]; mit Blut besudeln, besprühen, skrwawić, krwią zmasać ober zbroczyć. Bis auf's Blut aufsaugen do krwi wycisnąć, t. j. ogolnić ze wszystkiego.
 Blutader, f. [die] żyła krwionośna; żyła niebijąca.
 Blutampfer, m. [der] f. Ampfer, blutadrig.
 Blutarm, ad. ubożuchny, goty, goty jak bież, ubogi jak turecki święty.
 Blutauge, n. [daß] eig. oko krwią podbiegłe; 2] bot. [Lat. comarum] siedmpalcznik, Kl., Hgn.; palcznik, Jndz.; gemeines — [Lat. — palustre] palcznik błotny, Jndz.; siedmpalcznik błotny, Kl., Hgn.
 Blutaufwurf, m. [der] plucie krwią, wymiot ze krwią, B.
 Blutbad, n. [daß] rozlanie krwie, rzeź, f. g. i.
 Blutbeflecht, krwią zbroczony.
 Blutbrechen, n. [daß] krwotok, womitowanie krwią.

Blutbüchse, f. [die] rusztowanie; cf. *kak, g. u; cf. pietro do stracenia złoczyńców wystawione, Tr.; cf. szafot, auß d. Franz.
 Blutdurst, m. [der] pragnienie krwi, krwawożerność, L. zajązzenie.
 Blutdürftig, ad. krwią pragnący, krwawy; cf. krwawożerca, zajązony, krwawożeruy. L., krwi cheiwy, krwi nie syty.
 Blutegel, m. [der] pijawka; — anfeßen [przy] stawie komu pijawki, L.
 Bluten, v. n. m. h., cieć, bom Praes. ciekę; zaskrwawić się; sich zu Tode bluten z utraty krwi umrzeć, B. cf. krwawić się; eß blutet krew ciecze; noch blutet sein Herz teraz jeszcze serce jego zakrwawione, serca krwią się zalewają, [a]; Eg. dzieci nasze; na wspomnienie tych nieszczęśliwych zakrwawiają się nasze serca, Orz. biały; daß Herz blutet mit bei dieser Anfführung serce mi przesywają te jego postępkę; die Nase blutet ihm krew mu z nosa ciecze; cf. L. krew mu z nosa idzie.
 Bluten, n. [daß] plynienie krwi.
 Blutend, Part. krwawiący się.
 Blutenziehung, f. [die] upuszczenie krwi.
 Blutergießung, f. [die] wylew krwi.
 Blutfarbe, f. [die] kolor krwi.
 Blutfarbig, ad. krwiobarwny; L. koloru krwawego.
 Blutflint, m. [der] gil, g. a.
 Blutfreund, kalkiem nieznanym.
 Blutfluß, m. [der] plynienie krwi, krwotok, L., hemoroidy; cf. *złota żyła, *krwawnice.
 Blutgang, m. [der] f. Blutfluß.
 Blutgefäß, n. [daß] naczyne krwionośne.
 Blutgeld, n. [daß] pieniądze krwawe, Bk.; cf. bibl. zapłata krwi.
 Blutgericht, n. [daß] sąd kryminalny, sąd na gardło.
 Blutgerüste, f. Blutbüchse, rusztowanie; cf. Böhm. dziwadło.
 Blutgeschwür, n. [daß] sadzel, g. a, bolak, bolączka; cf. wrzód krwawy, Ross.; b. siniak.
 Blutgier, f. [die] pragnienie krwi.
 Blutgierig, rozjuszony, zjadły, krwi cheiwy.
 Blutgras, n. [daß] [Lat. digitaria sanguinalis] palcowe ziele, proso krwawe, proso czerwonawe, Hgn.; hat auch Kl., — perzowe, Jndz.
 Blut harnen, krwią moczyc.
 Blüthe, f. [die] kwitnienie, kwiat, kwiecie; — an den Nägeln blauek paznokci, L.
 Blüthe der Jugend kwicień młodości, L.
 Blüthenfnöppe, f. [die] pąkiwo, pączek.
 Blüthenstand, m. [der] kwiatostan, g. u, L.
 Blüthenständig, ad. 3. E. blüthenständiges Blatt [Lat. folium florale] liście kwiatowe, które rośnie pomiędzy kwiatami, Bot.
 Blüthezeit, f. [die] czas kwitnienia, rozkwitu.
 Bluthirse, f. [die] f. Blutgras.
 Bluthochzeit, f. [die] jutrznia świętego Bartołomieja, L., cf. wyrznięcie Hugonotów w Paryżu 1572; gody krwawe. [a].
 Bluthund, m. [der] tyran, okrutnik; cf. żartok krwi, L.; krwiożerca, Naruszewicz; cf. nle-nasycony krwi pijak, L.
 Bluthusten, m. [der] kaszel krwawy, z wyrzucaniem krwi połączone.
 Blutig, krwawy, zakrwawiony, skrwawiony; — blutig schlagen rozkrwawić, do krwi kogo poranić, L.
 Blutigel, f. — egel.
 Blutjung, młodziuchny.
 Blutkraut, n. [daß] f. Bibernell, große u. f. w.; 2] [Lat. polygonum aviculare] rdest ptaszy, Kl. Jndz.; — ptaszy, wroble jęczyczki, mokrzec, muszec, Hgn.; 3] [Lat. scleranthus perennis] czerwiec trwały; IIIK. 4] f. Mehrenweberich; 5] f. Bergschnebelkraut; 6] [Lat. geranium robertianum] no-

sek chruścielowy, *Bl.*, *Hgn.*; bodziszek śmierdzący, *Jndz.* 7] [*Lat.* *amaranthus blitum*] szarłat żminda, *Bl.*, amarant żminda, *Jndz.* amarant pospolity, *Hgn.*; cf. *Amaranth*, *Kohlamaranth*.

Blutlos, bezkrewny. *Er.* w bezkrewnym ciele, *P.K.* 545.

Blutmahl, n. [daś] siniec, siniak.

Blutmasse, f. (die) masa krwi

Blutmensc, m. (der) krwiozerca.

Blutnuß, f. (die) f. Lambertnuß.

Blutrache, f. (die) pomsta krwi, za krew rozlaną.

Bluträcker, m. (der) pomściciel krwi (rozlanę), *B.*, *L.*

Blutregen, m. (der) krwawy deszcz.

Blutreich, adj. krwisty, a, e.

Blutreinigend, Part. krew czyszczący, a, e.

Blutreinigung, f. (die) przeczyszczenie krwi.

Blutrichter, m. (der) sędzia kryminalny.

Blutröschen, n. (daś) f. Bergschnebelkraut.

Blutroth, czerwony jak krew, czerwoniuteńki.

Blutrünstig, *krwaworanny, sinokrwawy, skrwawiony; **Blutrünstig** werden krwią zająć, *L.* **Blutrünstig** schlagen zbić kogo na miazgę.

Blutrünstigkeit, f. (die) krwią zająć, *L.*; siniec, *L.*

Blutsauer krwawocięzki; cf. gorzko, krwawo; *z. Er.* er läßt es sich blutsauer werden krwawo pracuje. *z. Er.* **Blutsauer**ezza praca rolnika, *L.*

Blutsauger, m. (der) anś der Volksfage: upiór, g. u. fig. pijawka, gniebiciel.

Blutschande, f. (die) kazirodztwo, związek kazirodzki.

Blutschänder, m. (der) kazirodziec, g. dzca, *L.* oder kazirodnik, *L.*

Blutschänderisch, kazirodny, kazirodzki.

Blutscheu, f. (die) wstręt od krwi. 2) adj. brzydzący się krwią.

Blutschuld, f. (die) wina za krwi rozlanie, morderstwo, zbrodnia; cf. sąd krwawy; cf. *Bh.* przewinienie gardłowe; cf. spluskanie się krwią niewinną.

Blutச்weiß, m. (der) pot krwawy.

Blutச்freund, m. (der) krewny, koligat, powinowaty, spowinowacony, (*krewniak, Kołaczkowski.) pokrewny.

Blutச்freundin, f. (die) krewna.

Blutச்freundschaft, f. [die] krewność, f. pokrewieństwo, powinowactwo.

Blutச்peien, n. [daś] plucie krwią; *z. Er.* er hat daś **Blutச்peien** bekommen zapadł na plucie krwią, [a]; cf. przytrafiają się im krwi plucia, *Dziar.*

Blutச்stein, m. [der] (*Lat.* lapis haematides) pomocnik, *z. Er.*

Blutச்stillen, n. (daś) zatamowanie krwi, — uśmierzenie —, utulenie krwi.

Blutச்stillend, Part. krew tamujący, **blutச்stillendes** Mittel krwawne lekarstwo, ober lekarstwo tamujące krew, *Wz.*

Blutச்störung, f. (die) zatrzymanie się krwi, zgestnienie krwi.

Blutச்streif, m. (der) *Bl.* — en krwi żyłki, *DD.*

Blutச்strömen, m. [der] siniak ciągnący się wzdłuż, pręga.

Blutச்strom, m. (der) potok krwi, f. **Blutச்ström**.

Blutச்ströme, Pl. ulewa krwi, wielki krwiozlew. *L.*

Blutச்tropfen, m. (der) kropla krwi; cf. krwawe krople pl

Blutச்ström, m. (der) gwałtowny krwi ulew, *Dz.* *zdr.* cieczenie krwi gwałtowne, krwiotok, *B.*; cf. krwotok, *L.*; wybuchnienie krwi. *Dmochowski* umarł zalany krwią która nagle rzuciła mu się z piersi — (a).

Blutச்tröpfchen, n. (daś) f. *Bibernell.* große u. f. *W.*

Blutச்triend, krwią zbrozony, — zalany.

Blutung, f. (die) cieczenie krwi.

Blutumlauf, m. (der) krążenie krwi, cyrkulacja krwi, obieg krwi.

Bluturtheil, n. (daś) daś **Lothesurtheil** wyrok śmierci.

Blutbergfließen, n. (daś) krwie przelanie, rozlew krwi. *Er.* rozlew krwi zatamowany będzie, (a).

Blutverlust, m. (der) utrata krwi.

Blutwage, f. (die) wazka do ważenia krwi.

Blutwasser, n. (daś) limfa (we krwi).

Blutwenig, adv. bardzo mało.

Blutwunde, f. (die) krwawa rana, *L.*

Blutwurst, f. (die) *jatrznica, *L.*; besser kiszka krwawa.

Blutwurz, f. f. **Sturmwurz**.

Blutzeuge, m. (der) ein **Märtyrer** męczennik, g. a.

Blutzwang, m. (der) odehód stolcowy ze krwią, *B.*; sitenie się na stolecu ze krwią, cf. wydymanie się, *Tr.*

Boa, f. (die) polos, krowosys. (a) 29.

Boa Constrictor, wąż dusiciel.

Boček, m. (der) kozioł, f. koźla oder nach **Kopecz**. kozioł, obgleich kozioł so wie kozioł statt kociel harmonischer klingt. Die Form er entspricht mehr der Böhmischen und Russischen Analogie; cf. cap, cf. samiec, g. samca. Der Name der Festung Kofel wird aus dem Slawischen, Polnischen kozel erklärt. Der Schaafbock baran, g. a, tryk, cf. maciora **Muttershaaf**. **Sturmbock** taran. — Der **Kutschersch** kozioł, vom **Boček** kutschiren z koźla powozieć.

2) —, Kreuzgestell der Holzhafer koźly, *Pl.*

3) —, ein Balken oder Klotz zum Schlagen oder Stoßen in einer Stämme baba, siby wbijadło;

4) eine Strafmashine, kloda, kije, Einen in den **Boček** schlagen, zamknąć w kije, w kłodę; cf. koza, (dessen Bedeutung hier zu suchen ist).

5) —, ein Fehler, Versehen omyłka, schybenie, pudło, chyba, *L.*, cf. mydło Einen **Boček** machen baka zrobic, oder baka ustrzelic, ex *Poj.*, poszkapić się, pokawic, uchybic, podrwic głowę. *Sprichw.* Den **Boček** zum Gärtner machen, fig. seine Sache ungetreuen Händen anvertrauen koźla ogrodnikiem zrobic, wilka do obory puścić.

Bočekchen, n. (daś) koziołek, g. lka.

Bočeken, v. n. m. h., von Ziegen nach dem **Boček** bezlangen parkotać się. 2) — nach dem **Boček** finken parkotem śmierdzic. 3) — stoßen, trykać, bość.

Bočekfell, n. (daś) skóra koźłowa.

Bočekflöte, f. (die) flecik, fujarka.

Bočekfüßig, kozionogi, mający nogi koślawe.

Bočekgestalt, m. (der) parkot g. u.

Bočekgestell, n. (daś) spód koźla u karety, *B.*

Bočekig, parkocący się, *z. Er.* die Ziege ist bočekig kozie chce się do koźla. 2) parkotny, parkotem śmierdzący, koźłowaty.

Bočekstamm, n. (daś) koźlatko; cf. *Ross.* baraszek.

Bočekleder, n. (daś) skóra koźłowa.

Bočekmühle, f. (die) wiatrak niemiecki.

Bočekpeife, f. (die) multanki, *Pl.* dudy, gajdy. *Pl.*

Bočekpfeifer, m. (der) dudarz, gajdarz.

Bočekbart, m. (der) (*Lat.* tragopogon) kozibród. **Arachblättriger** — f. **Arachblüttriger**. 2) — (*Lat.* spiraea ulmaria) parzydło wiazowe, *Hgn.*, *Jndz.*, *Bl.*, kozia broda ilmowa, *Hgn.*

Bočekbart, m. (der) kozia brodka, *L.*

Bočekbeere, f. (die) f. **Ährbeere**. 2) — f. **Äderbeere** jeryzna, smrodynia, *L.*

Bočekbeutel, m. (der) oder **Bočekbeutel** f. (die) eine alte hergebrachte Gewohnheit starodawny tryb, (a). starodawny zwyczaj, *Wz.*, cf. śmieszne, zdrowe zwyczaje, *z. Er.* odstąpienie starodawnych swych trybów. cf. **Schlenbrian**.

Bočekbohnen, f. *Pl.* kozi groch, lyszczyca, *L.*

Bočekbiestel, f. (die) **Bočekborn**, m. (der) ciernie zamorskie, cf. ciernie koźle, *L.*

Bočekgeruch, —gestank m. (der) parkot, g. u, *L.*

Bočekshorn, n. (daś) róg kozi oder koźli, cf. róg koźłowy. 2) —, ein Krant (*Lat.* trigonella foenum Graecum) Boża trawa, cf. fengrek, cf. koziorożec, cf. krzyżyki.

- In das — blasen, fig. Lärm blasen na trwoję trąbić. strachu narobić. Nemaud in das — jagen ober treiben, fig. ihn in die Enge treiben, ihn zaghaft machen nastraszyc kogo, cf. do myszej jamy kogo wpedzić cf. skryć się do myszej jamy, Wp., in's Mäuseloch kriechen, (cf. B. — ze zabecezy baranim glosem), cf. wsadzono go w kozi rozek ober przyparto go w ciasny kat, L.
- Soßkraut**, n. (das) kozlik, L.
- Soßmelde**, f. (die) (Lat. chenopodium olidum) psia łoboda, mącznik obmierzły, Hgn., cf. mączyniec smierzący, Jndz.
- Soßsprung**, m. (der) koziołek, Pl. Soßsprünge koziołki, kozłowanie, kapryole; sus, skok niezgrabny; cf. fochy, koprysy, grymasy.
- Boden**, m. (der) Pl. die Böden, überhaupt das Unterste einer jeden Sache dno, spód, spodek; podłoga, posadzka, dolna część, der — bei einem Stuchen podeszwa u kółcaza, L.; — poziom, g. u. cf. plask, cf. grunt, cf. Erdboden powierzchnia ziemi, okrąg ziemi, ziemia, auf dem Boden na ziemi.
- cf. Boden, in Königsberg die Lucht genannt strych, poddasze, góra; Kaschubisch piętro; auf dem — na górze; ein — Wasch krag ob. krążek wosku; einen zu — treten, ihn unterdrücken przydeptać do ziemi, zdeptać kogo, potłumić, zniszczyć, upokorzyć; ein fetter — redzina, L.; ein sandiger — grunt piaszczysty; Sprichwort: das Handwerk hat einen goldenen —, d. i., es ernährt seinen Meister reichlich rzemiosło stoi za folwark, L.; wyżywi swego pana; der — des Passes dno bezcki; der — ob. Fuß — e Zimmer podłoga izby, posadzka; zu Grund u. — gehen, völlig verderbet werden wniwecz się obrócić; —, der oberste Raum eines Hauses unter dem Dache poddasze strych, góra, (piętro, Kaschubisch). Der — ist herabgefallen dno wypadło; zu — fallen na dół lecieć z góry, Pk. 313; zu — schlagen powalić —, rzucić na ziemię, porazić, uderzyć o ziemię; er greift nach der Pistole und stredt ihn zu — porywa pistolet ober chwyta za pistolet i na miejscu go trupem ściele.
- Bodenbrett**, n. (das) Pr.-Poln. dennica, g. y; sełst im L.
- Bodenfenster**, n. (das) okno dachowe. Tr.
- Bodengeschoß**, n. (das) nadolne piętro.
- Bodenholz**, n. (das) deszczki do dnow u bednarka; cf. denka.
- Bodenkammer**, f. (die) komora na strychu, — pod strzechą.
- Bodenlos**, bezdenny; przepaściasty.
- Bodensatz**, m. (der) osad, Wj. sediment, gręzy, fusy (kawy), ustoiny, męty; cf. ostoina, Stasie; cf. opad, np. uryny. DD.
- Bodenschuß**, m. (der) czopowe, g. ego.
- Bodenschlüssel**, m. (der) klucz od strychu.
- Bodensee**, m. (der) Bodeńskie jezioro.
- Bodenstein**, m. (der) spodni kamień biegacz. Techn.
- Bodenschütze**, Pl. bednarka, f.; cf. denka.
- Bodenthüre**, f. (die) drzwi od strychu.
- Bodenteig**, m. (der) spodek ciasta, dno ciasta; cf. der Boden bei einem Stuchen podeszwa u kółcaza.
- Bodenwranen**, ein eichenes Schiffsbauholz b. wręga ober Pl. wręgi.
- Bodmerei**, f. (die) bodmerya, pożyczka pieniężna, na okręt za część zysku lub za nadzwyczajną provizyą pod warunkiem, że gdy się rozbijie okręt lub zatonie, pretensya upada, Franz. bomerie.
- Bouf á la mode** = Schmorflud sztofata, Warsch.
- Bofist**, m. (der) (Lat. Lycoperdon bovista) purchawka, purchatka; cf. bzducha, bzdziucha; cf. kurzawka, L.
- Bogen**, m. (der) łuk, łęk, kabłak, obłak; in weite-
terer Bedeutung für: Umkreis kolo, kolowanie, obwód, cf. weżyk, 3 E. rzeka weżykiem plynie; cf. Triumbhbogen łęk tryumfalny, Niemc. Den Bogen spannen napiąć łuk. Der Fiedelbogen smyk, smyzelek. Sprichw. wenn man den Bogen zu hoch spannt, so bricht er zbyť silona cęciwa najpredzej się zerwie, L.; strugał, aż przestrugał, chłustał, aż konik ustał. Er zacczely się strzelania z potężnych łuków, Niemc. 2) — Papier arkusz papieru; in Baußch und Bogen kausen, überhaupt, Gutes und Schlechtes mit einander hartem kupować.
- Bogenbaum**, m. (der) (Lat. taxus baccata) cis zwyczajny, Kl., Hgn.; — pospolity, Jndz.
- Bogenbockfäser**, m. (der) (Lat. cerambyx scalaris) drabiniarz, L.
- Bogendecke**, f. (die) pułap obłaczysty, sklepienie obłaczyste.
- Bogen Papier**, m. (der) arkusz papieru.
- Bogenfenster**, n. (das) okno (u góry) sklepienie.
- Bogenform**, f. (die) forma obłakowata; 2) format arkuszowy.
- Bogenförmig**, kabłakowaty, obłaczysty, kolisty, łekaty, zatoczysty, L.
- Bogengang**, m. (der) arkada, f. niby ganek sklepiony, *berso, ulica drzew kryta, podsklepienie, korytarz, krużganek.
- Bogengerüst**, n. (das) buksztele, Pl. buksztelunek, g. nku, B.
- Bogengewölbe**, n. (das) sklepienie obłaczyste, łęk, L.
- Bogengröße**, f. (die) wielkość arkuszowa, — in folio.
- Bogenlanbe**, f. (die) alea, sklepienie drzewne, ulica ogrodowa drzewami kryta.
- Bogenlinie**, f. (die) linia obłaczysta, łuk.
- Bogenpfeiler**, m. (der) filar zasklepiony, B.
- Bogenschuß**, m. (der) obłakowaty wystrzał; 2) wystrzał z łuku.
- Bogenschütze**, m. (der) łucznik, g. a.
- Bogenschne**, f. (die) cęciwa łuku.
- Bogenschild** von einem Cirkel luneta, L.
- Bogenweise**, adv. arkuszami.
- Bogenschöpfung**, f. (die) sklepienie obłakowate.
- Bogenszahl**, f. (die) liczba arkuszy.
- Bogenzeichen**, n. (das) sygnatura; znak arkusza u dołu
- Bogenjirfel**, m. (der) cyrkiel rzemieślniczy.
- Bogig**, ad. obłaczysty, kolisty, łukowaty, okrągły.
- Bogspriet**, n. (das) maszt mały na sztabie leżący; Tr.
- Bohle**, f. (die) bal, g. a, tareica, dyl.
- Bohlen**, v. a. dyłować, grubemi deskami, pokładać.
- Bohlschan**, ein Dorf in Kaschuben Bolszewo, vless. verwandt mit dem Russ. Bolszy bołsz.
- Bohlengeld**, n. (das) targowe od budy, Tr.
- Böhme**, m. (der) Czech, g. a.
- Böhmen**, n. czeska ziemia, Czechy, g. chów, Pl.
- Böhmisch**, adj. czeski, a, ie; böhmische Wälder czeskie lasy fig. niemieckie kazanie, L.; cf. jakby mu o żelaznym wilku bajał L.
- Bohnagt**, f. (die) topór do gładkiego obciesywania drzewa.
- Böhnchen**, n. (das) bobek, groszek, g. szku.
- Bohne**, f. (die) bób, g. u; Pr.-Poln. buber, g. bubru. Wilde — f. Werrufrant.
- Bohnen**, v. a. vulgo bohnen woskiem naclerać, woskować, cf. polorować, froterować.
- Bohnenader**, m. (der) bobowisko.
- Bohnenblatt**, n. (Lat. sedum telephium) rozchodnik wronie masło, Kl., Jndz.; zajęcza kapusta, Hgn.
- Bohnenblüthe**, f. (die) kwiat bobowy.
- Bohnenfeld**, n. (das) bobowisko.
- Bohnenkönig**, m. (der) król grochowy, migdałowy; t. j. któremu po rozkrajaniu ciasta, w którym się jeden tylko znajduje groszek lub

migdał, tenże się dostaje; zwyczaj towarzy-
ski służący do obrania kogo prezesem uczy-
lub biestady. Ciasto takie nazywa się Boh-
nenkuchen. Wm.

Bohnenkraut, n. (daś) (Lat. satureia hortensis)
czaber ogrodowy, *kl.*, *fgn.*

Bohnenstange, f. (die) tyecz (po której się bob
albo groch lub fasola pnie).

Bohnenstroh, n. (daś) bobowiny, Pl. g. bobowin;
grob wie — straszny grubianin.

Bohner, m. (der) woskujący, froter, *Wj.*, poteru-
jący woskiem.

Bohnhaase, m. (der) partacz, g. a, niedouczony
krawczyk, uieechowy.

Bohnlappen, m. (der) szmata do polerowania
woskiem.

Bohr, m. (der) oder besser nach Ableitung: der Bohrer
świder, g. dra, cf. Kaschubisch: niebozas ein gro-
ßer Bohrer.

Bohrbank, f. (die) ławka do wiercenia lub świ-
drowania.

Bohrreisen, n. (daś) żelasko świdrowe.

Bohren, v. a. wiercić, świdrować; den Schädel
bohren trepanować; in den Grund bohren pogra-
żyć w morzu, zatopić.

Bohrer, m. (der) świder, świderok, 2) ten co świdruje.

Bohrfisch, m. (der) włoczeń, g. włocznia, L.

Bohrloch, n. (daś) wywiercona dziura, dziura od
świdra.

Bohrmühle, f. (die) maszyna do wiercenia [du-
żych rur] za pomocą wody; cf. Troj. wiertak.

Bohrmischel, f. (die) wierczak [muszla].

Bohrschmid, m. [der] świdrownik.

Bohrspäne, *Pl.* [die] wywiercone trociny, wy-
wiortki, L., wywierciny.

Bohrspitze, f. [die] pióro u świdra.

Bohrstange, f. [die] drąg u świdra.

Bohrzeug, n. (daś) narzędzia do świdrowania.

Boi, m. baja.

Böfel, m. rosół, m. g. u.

Bötarerde, f. (die) glinka, L.

Böle f. oben Böhle.

Bölsine, f. (die) lina żaglowa do kierowania żagli
ku wiatrowi pobocznemu, gdy lawirować
trzeba. Tr.

Bölle oder Bülle, m. (der) byk, g. a, stadnik, bu-
jak, Vol.

Bölle, f. (die) główka u roślin, cebula, cebulka.

Böller, m. (der) moździerz (do strzelania).

Böllig, cebulkowaty.

Böllwerk, n. (daś) bolwark, (baszta, narożnik);
cf. Etahijch: ostróg.

Bologna, (Stadt) Bononia.

Bologneser, m. (der) Bonoińczyk, g. a. Ein Bo-
logneserhündchen, n. bonoińczyk, L.

Bolus, m. (der) glinka, *J. T.*

Bolzen, m. (der) strzała; kofek, belt, belcik. 2)
— dusza żelazka od prasowania chust. L.;
Pr. = *Poln.* bulec od praski oder od prasowidła;
cf. dusza od prasowania, DD.; 3) czop, gwoździ,
*nitaba.

Bombardement, n., (daś) bombardowanie.

Bombardier, m. (der) bombardyer.

Bombardiren, v. a. bombardować.

Bombasin, Bomstien, m. (der) bomzyn; Ross. bom-
bazyu.

Bombast, m. (der) der Schwulst in der Schreibart
nastrożenie, szum, nadętość stylu, nastrzępiona
mowa.

Bombe, f. (die) bomba.

Bombenfest, bezpieczny przeciw bombom; mocno
zbudowany.

Bommeln, v. n. m. h., dyndać, dygotać wisząc,
wahać się; *Pr.* = *Poln.* gamgac.

Bonn, eine Stadt, Bon, g. u: Böhm. Bona. g. y.

Bonbon, m. (der) cukierek, g. rka, karmelek.

Bonifazius, m. Bonifacy, g. ego.

Bonmot, n. (daś) dowcipna myśl, dowcip.

Bootsafen, besser Bootshafen, m. [der] bosak, osę-
ka, kruk, (a).

Er. u wójta wisieć ma kilka kruków. Te
służą do rozrywania dachów. Bohusz; cf. *Er.*
rybacy szukali osękami drzewa w Sanie (a).
Majtkowie siekierami odcinają zaczepione już
bosaki, Nieme.

Boot, n. daś, bat, bacik, łódka, stateczek.

Bootsfnecht, m. der, majtek, śisak.

Bootsmann, m. der, f. Bothsman bosman, g. a,
rotman, (majtek, śis) czeladnik okrętowy.

Borag, m. der, (Lat. borago) boraz, *kl.*, borak,
fgn.

Borax, m. der, borax, boras, złota rdza.

Bord, m. der, auch n. das, burta, cf. lawa, *J.* *Er.*
prawa —, lewa — (Orl. 39); czoło okrętowe,
L.; brzeg, pokład okrętowy; über — wersen
z okrętu wyrzucić, In Bord gehen wsiąść na
okręt. 2) — Rand brzeg, kraj (sukni).

Bordbalken, m. der, klinburta, L., cf. klemburta,
Doc.

Bordell, n. daś, burdel, g. u, L.; *zamtuz, dom
nierządny, dom publiczny, *Wj.*, *Pr.* = *Poln.* ku-
rewski dom; höflicher dom rozkoszy. (Freuden-
haus).

Bordiren, v. a. m. h., obrabić, krajem obreby-
wać, bramować, brzezi wyszywać, — okładac;
cf. haftować, wyszywać, cf. B. galonować.

Boretsch, m. f. Borag, gemeiner — [Lat. borago
officinalis] boras pospolity, *kl.*, borak modry,
— lekarski, *fgn.*

Borg, m. der, wieprz; 2) — borg, kredyt, po-
życzka.

Borgen, v. a. m. h. borgować, kredytować; po-
życzyć. 2) wziąć na kredyt, na borg, od kogo.

Borger, m. der, pożyczający, biorący na borg.

Borfe, f. die, kora; 2) — skorupa; cf. strup
(Schorf).

Borffäfer, m. der, kozka (chraszczel).

Born, m. der, studnia, f. g. i. fig. źródło.

Bornirt, ograniczony, ciasny. *Er.* die Sophisten
sind bornirt Sofistów pojęcie szczyptym zakre-
ślone jest obwodem (a); przegady ciasnych i ma-
łodusznych rozumów. S. Ptek.

Börnstein, m. der, bursztyn, g. u, cf. Stuss. jantar.

Borrage, der, Borragen, Pl. fehlt, borak, burak;
cf. wolowy język, f. Syr. 1289; cf. Ross. ogu-
reznik.

Börse, m. der, okuń, g. nia.

Borsdorfer Apffel, m. der, borsztówka.

Börse, f. die, ein öffentlicher Ort, in welchem die Kauf-
leute ihrer Geschäfte wegen zusammen kommen gielda.
2) — Beutel woreczek, kieska; sakiwka.

Borst, m. der, ein Stiß rozpadlina, rysa; szcze-
lina.

Borstbesen, m. der, miotelka ze szczecin baba.

Borstbinfen, Pl. (Lat. scirpus setaceus) sitowina
szczecinowata, Jndz.; fehlt *kl.*

Borstfe, f. die, szczecina; cf. szczeć, g. i; cf.
siersć wieprzowa.

Borsten, v. rec. najeżyć się, jeżyć się; cf. bersten
aniplązn rozpeknąć się, rozpaść się, popadać
się, rozpadać się.

Borstengras, n. daś, (Lat. nardus) narduszek;
steifes —, (Lat. — stricta) — prostokłosowy, *kl.*;
— ściśniony, Jndz.

Borstgras, n., daś, (Lat. carex acuta) turzyca
rzniażka.

Borstig, szczecinowaty; cf. najeżony; cf. szorst-
ki (jak szczeć).

Borstpinfel, m. der, kiśc, g. i, oder kiśelec, g.
kiśca.

Borstschwengel, m. der, (Lat. festuca durinseula)
kostrzewa twarda.

Borstwiſch, cf. Rehrwiſch, m. der, okurządło, baba.
f. Borstbesen.

Bort, m. der, f. Bort.

Borte, f. die, burta, pasamon, obrab; cf. galon, bram od. bramka, szlak, listwa uszaty, obloga. Er taşmy pólwelniare, burty, frędzle, 3. T. Er chuska kaszemirowa z szlakami drukowanemi, 3. T.

Bortenwirker, m. der, szmukterz, pasamonik; cf. pasokacz.

Böse, f. böse zły, a, e.

Böseartig, złośliwy, a, e; cf. zjadliwy, np. kassel (ein - ger Husten).

Böseartigkeit, f. die, złośliwość, zjadliwość, f. g. ści.

Böschung, f. f. Abdachung, stoczystość, pochodzistość, pochyłość, spadzistość, cf. skarpa.

Böse, adj. zły, zła, zle, cf. adv. źle; ein böses Gewissen zle sumnienie; böse machen rozgniewać kogo, cf. rozzłościć;

böse werden cf. sich bösen rozgniewać się, cf. złościć się, DD.; sei nicht böse nie urażaj się.

(a). Der Mann ist böse auf mich ten człowiek jest zły na mnie. Er wird darüber böse werden on się za to urazi, Bhmle. böse von einem sprechen źle o kim mówić, böse Augen oczy bolące, er hat — czyzy go bola.

Böse, m. der, gniewliwy, markotny, szkodliwy, niezdrawy, B.; der böse Feind, djabeł, wróg nasz.

Böse, n. daß, zle g. ego, zła rzecz, cf. zło, n. g. zła.

Böswicht, m. der, złośnik, zloczyca, lotr., cf. Vol. *zloczyniec, niecnota, niezbożnik.

Böshast, ad. złośliwy.

Böshaffigkeit, f. die, złośliwość.

Bösheit, f. die, złość, f.

Böshheitsünde, f. die, eine Sünde welche mit Wissen und Vorsatz begangen wird, im Gegensatz der Schwachheitsünde, welche in der Röm. Kirche Todsünden genannt werden grzech śmiertelny; (Ross. (śmiertny grzech) grzech rozmyślny, ciężki.

Böselich, adv. złośliwie.

Böser, m. der, Bośniak, g. a.

Bösfiren, v. a. z wosku wyrabiać, formować, wypukło lepić.

Bösfirer, m. der, formierz, g. a, L.

Bösfirerin, f. die, formierka, L.

Bösfirerunst, f. die, formierstwo, L., cf. kunst wybijania obrazów na wosku, gipsie, L.

Böswillig, zły woli, adv. w złym zamiarze.

Botanik, f. die, botanika, zielnictwo, *roślino-pisarstwo.

Botaniker, m. der, botanista, Krs. botanik, g. a. ziolopis, L. zielnik, L.

Botanisch, botaniczny, a, e.

Botanisiren, v. n. rośliny zbierać, herboryzować.

Bot, n. daß, bat; f. Boot. 2) Bot, daß Gebot podana cena na towar, podawanie ceny, oświadczenie licytantów, Sylwan, cf. podbić, pędzić.

Bote, m. posłaniec, posłannik, cf. woźny, sluga miejski. Ein langfamer — leniwy, powolny, powolny poseł, żołw, po śmierć go posłać, L., cf. postano jeża po drożdże. Der hintende — b. i. eine traurige, unangenehme Nachricht smutna, niepomysłna nowina. Der hintende — fommit nach chromego czekać trzeba, nie lada czemu zaraz wierzyć, L.

Botenamt, n. daß, urząd woźnego.

Botenfrau, f. (die) posłannica.

Botenlohn, m. (der) zapłata za posyłkę, — za droge.

Botenmeister, m. (der) urzędnik mający dozór nad woźnymi.

Botmäßigkeit, f. (die) panowanie, moc, f. g. y. władza, zwierzchnictwo, zwierzchność. Unter seine — bringen podbić pod swoją moc; opanować

Botschaft, f. (die) poselstwo; cf. posłannictwo,

(a) cf. orędzie nach L. veraltet, allein im Giltensburgischen hört man es noch.

Botschafter, m. (der) posłaniec, g. nca, bei Hofe poseł, g. sta, poselstwo sprawujący.

Botshafen, m. der, bosak, kruk, osęka.

Botshnecht, m. der, flis, flisak.

Botshmann, m. der, bosman, g. a.

Böttcher, m. der, cf. Dberd. Binder bednarz, g. a.

Böttcherarbeit, f. (die) bednarskie wyrobki, 3. T.

Böttcherei, f. (die) bednarstwo.

Böttich, m. (der) kadz, f. g. i, stągiew, g. gwi; cf. naczynie obręczne, fasa, kufa.

Bouquet, n. (daß) der Strauß oder Blumenstrauß bukiet, różniana, wiązka, wianek, Br. = Pol. ruchełka

Bouquetwiede, f. (die) [Lat. lathyrus latifolius] groszek szerokolisciowy, Kl. Hgn.; — szerokolisci, Indz.; chobotna wyka, Hgn.

Boussole, f. [die] die Magnetnadel mit ihrem Gehäuse bussola, kompas magnesowy.

Bouteille, f. die, [sprich: Butel] butela, butelka, flasza.

Bouteillenbier, n. daß, piwo butelkowe.

Boutique, f. die, budka, sklepik w którym towary przedają.

Boh, m. f. Boi.

Bohsalz, n. daß, zamorska sól, gradówka, gradowa sól, krupiaста sól.

Brabant, n. Brabancya.

Brach, ad. do odlogu ober ugoru należący, ugorowy.

Brach liegen ugorem oder odlogiem leżeć.

Brachacker, m. der, Brachfeld, n. daß, Brache, f. die, ugor, g. u, odlog, cf. felt. przylog, pole nieorane, przyleg, łęg, L.

Brachen, v. a. ugory pokładać; ugorować.

Brachfäher, m. der, nach Heinsius der Mistfäher, der im Junius zum Vorfschein fommt krówka, cf. b. zuk.

Brachforu, n. daß, jarka, cf. orkisz.

Brachland, n. daß, ugor.

Brachlerche, f. die, skowronek polny, rolnik, L.

Brachmonat, m. der, zerwiecie, g. ezerweca.

Brachvogel, m. der, [Lat. Numenius Arquat] siejka oder siewka oder siewniczka. 2) —, deszczownik oder dżdżownik, [der Regenvogel].

Brachwurm, m. der, pamrowie, pomrowie, L.; cf. pedrak; cf. Br. = Poln. pandroz; cf. Engerling.

Brachzeit, f. die, czas ugorowania; cf. czas orania ugorów.

Brach, n. daß, brak. g. u, wyrzutek, odrzutek, Pl. wyrutki.

2) — niederächs. Brach szezatkı rozbitego okrętu.

Brachdistel, f. [Lat. eryngium planum] mikołajek płaski, Kl.; — szerokolisci, Indz., wietrznik szerokolisci, Hgn.

Brache, f. die, die Sprengwage, woran die Pferde ziehen und anderwärts daß Drifcheit an einer Sprengwage bark wozowy, orczyk, barki usztelwagi.

Brachen, v. a. brakować, przebierać.

Brachhaupt, n. daß, [Lat. antirrhinum majus] wyzlin większy.

Bracher, m. der, brakacz, MS., brakujący czém, brakownik, cf. brakacz.

Brachgut, n. daß, brak, wyrutki.

Brachvieh, n. daß, bydło wybrakowane.

Brachwasser, n. daß, słodka woda rzeczna przy ujściu rzeki z morską zmieszaua.

Brahm, m. f. Besenfrant 2]

Bramabar, m. der, der Großsprecher, Brahler großer Thaten junak, fanaron; cf. śmiałek, śmielec, cf. molojec,

Bramarbasiren, v. n. m. h., junaczyć; gębą dokazywać.

Bramine, m. der, ein indischer Priester bramın.

Brämse, f. f. Brense bak, giez, gzik.

Brand, m. der, der Zustand in welchem ein Körper

brennt oder gebrannt wird palenie się, cf. pogorzeli, f. Cz. pogorzela wiejskie (a). Warte biß daß Feuer, Licht in Brand kommt poczekaj, aż się ogień rozпали, — zajmie, aż się świeca roz-pali; besonders eine Feuersbrunst von großen Kör-pern ogień, pożar, spalanie, zapalenie, wypale-nie, gorzenie, cf. požoga, cf. spalenizna. In Brand stesen zapalić. In Brand geraten zapalić się. It. mas da brennet oder gebrannt hat als ein solches Stück Holz glównia.

Brand, fig. als eine heftige verzehrende Leidenschaft, be-sonders Liebe zapak oder ogień miłości.

2) eine Krankheit, als kalte Brand piekielny ogień, zaognienie się jakiej części ciała

Der heiße Brand gangrena, obumariość zapalonyj części, Dz. zdr.; cf. zmartwiałość. Der kalte Brand ist dazu geschlagen pryzruczył się piekielny ogień, cf. rak, cf. Weinfraß brant diell. rak; cf. B. der kalte Brand gangrena zgnila, B.

Der Brand im Getreide [Lat. ustilago] śnieć, f. (Lat. rubigo, uredo (Rost) rdza, zaraza na zboże, L.; cf. *szeregza (Mehlthau); cf. mszyca roślin-na, (bibl.)

3) Ein Zünder zapak; 4) die Stelle wo man sich mit Feuer und siedendem Wasser verbrannt hat spaleniz-na, oparzelina, oparzelizna.

Brandader, f. die, żyła udowa, — goleniowa. 2) — gołe miejsce na roli, golizna, cf. Böh. wy-gór.

Brandbettfer, m. der, pogorzelec żebrzący o wsparcie.

Brandblase, f. die, pryszczel, g. a. pryszcz.

Brandbrief, m. der, zaświadczenie pogorzeli, list pogorzelnny.

2) —, cf. B. *pochwalka na pożóg, list pod-paleniem grozący.

Brandcasse, f. die, kassa ogniowa, cf. kasa dla pogorzalców.

Brandcisen, n. das, cecha, f. g. y, ist übl. Wj., cf. piętno.

Branden, v. n. m. h., von den Meereswellen, an stei-len und felsigen Ufern mit Gewalt und Getöse ansto-ßen und sich brechen;

fig. toben, in heftiger Bewegung sein o balwanach morskich, kiedy się burzliwie odbijają tłukąc gwałtownie ostry lub skalisty brzeg morza i kiedy się oń lamia. 2) burzyć się, gwałtownie być wzruszonym, rozbukanym.

Brandenburg, Brandenburgia; altpoln. zgorze-lec, L.

Brandenburger, m. der, Brandeburczyk.

Brandenburgisch, Brandeburski, adv. po B—sku.

Brandner, m. (der) *brander, g. u, B, cf. podpal-czy statek, am besten nach Wj. statek palny.

Brandnerz, n. (das) zgorzelica, ruda palna. L.

Brandstedt, f. Brandmahl.

Brandsteden, (im Rost) m. (der) plama od przy-palenia, cf. lisa zlapał na sukni, L.

Brandstellig, adj. plamy od spalania mający, cf. ogorzały, opalony.

Brandstuchß, m. der, koń jasno kasztanowaty, cf. B. *koń lwowaty, beßer karo gniady.

Brandstufte, f. (die) ścianki, cf. przeulek (między dwiema kamienicami, dla lepszego zabezpiecze-nia w czasie pożaru).

Brandgeruch, m. (der) swąd, zapach od spaleniźny.

Brandgeschmack, m. (der) przygorzałość, przypa-lenizna.

Brandgetreide, n. (das) zboże śnieciste: daher Brandorn, —hafer, —gerste zc. śnieciste żyto, śniecisty owies, jęczmień etc.

Brandglocke, cf. Sturmiglocke, f. (die) dzwonienie na gwałt, dzwon ogłaszający pożar.

Brandhafen, m. (der) f. Feuerhafen.

Brandhirsch, m. (der) jelen brodaty, L.

Brandicht, ad. przygorzały, przypalony, spale-nizną cuchnący.

Brandig, ad. szeregza rażony, gangreną rażony; cf. śniecisty (o zbożu).

Brandforn, n. (das) śnieć, f. g. i. f. Brandge-treide.

Brandfugel, f. (die) kula paląca, brantkula, Wj., karkassa.

Brandlattich, m. Brandletschen, f. Ackerlattich.

Brandmal, n. (das) pryszcz, g. a, pryszczel, (z oparzenia) 2) piętno pryskowane, piętno wypalane, piętno; cecha wypalona zloczyńcy, pryskowanie, 1. Timoth. 4. 2;

Cz. Ein Brandmahl im Gewissen haben piętno-wane sumnienie mieć.

Brandmaten oder brandmarten, v. a. (na) piętno-wać, pryskować, piętno wypalać, L. Cz. stało się w Hollandyi 1799 że drukarz manifestu An-gielskiego i proklamacyj został smagany i piętnowany (a), cf. Brandmahl kara piętnowa-nia (a).

Brandmauer, f. (die) mur ogniowy; cf. mur po-łowieczny, cf. L. ściana spólna z sąsiadem, cf. Ross. pożarna ściana.

Brandmeise, f. (die) sikora f. Kofhmeise, Lat. pa-rus major.

Brandopfer, n. (das) całopalenie, ofiara zapal-na L.

Brandpfahl, m. (der) słup, pal przy którym zlo-czyńcy piętnują lub palą.

Brandröhre, f. (die) die Brandruthe, f. przepalni-czek, zapalniczek, brantka, L.; cf. szyjka, rurka do zapalu; cf. *wilki, zapalnik, L.

Brandrose, f. (die) róża gangrenna.

Brandsalbe, f. (die) maść od oparzeliny.

Brandschade, m. (der) rana z oparzenia, — z opa-lenia się, *opar oder oparzelina na ciele, L., cf. 2) — szkoda poniesiona przez pożar.

Brandschuß, v. a. kontrybucyą nałożyć oder — wybierać, *opalić, L.

Brandschußung, f. (die) kontrybucya i nałożenie kontrybucyi.

Brandschiff, n. (das) f. Brandner statek palny.

Brandstange, f. (die) lbieniec, g. lbienca, L.; czarna żmija.

Brandsilber, n. (das) srebro wypalane.

Brandsohle, f. (die) branzola, Wj., nadpodeszwie, g. ia, Tr.; cf. L. podeszwa wewnętrznna, nach andern: futro, cf. B. podeszwa druga.

Brandsohlenleder, n. (das) skóra branzolowa, Wj.

Brandsprihe, f. (die) f. Feuersprihe sikawka od ognia, śpryca ogniowa.

Brandstätte, f. (die) f. Brandstelle, pogorzelisko, zgłiszczce, Mick.

2) komin, miejsce gdzie jest albo był komin.

Brandstelle, f. (die) spalisko, L.; pogorzelisko, cf. Pr.-Poln. *pecisko.

Brandsteuer, f. (die) *konflagrata, L., cf. składka do kassy ogniowej, B., cf. składka dla po-gorzalców.

Brandstifter, m. (der) podpalacz, podkładacz og-nia. Czacki brandt: sprawcy pożogów, folg-lich im Singul. sprawca pożogu.

Brandstiftung, f. (die) podpalanie, — lenie.

Brandung, f. (die) wzdymanie się morza, bieg morza z szelestem do brzegów, L., cf. łamanie się wezbranych balwanów morskich, *wało łonna fala, Tr.

Die deutsche Benennung ist verwandt mit dem Pol-nischen wranie, wrzenie morza.

Brandversicherung, f. Feuerversicherung.

Brandwacht, f. (die) straż ogniowa, brandwacht, g. u; Cz. grom dział z okrętów i brandwachtu (a); Wj. okręt stojący w niejakim oddaleniu od lity na straży Krs.

Brandwein, m. (der) oder (nach Ubelung) Brantwein gorzalka, wódka. Abgezogener — — przepalanka,

- L. Der erste Spiritus vom Brandwein przodek wódki od. pierwszy początkowy wyskok, L., cf. spiritus wódczany, *3=2*. Brantwein brennen wódkę pędzić, palić. Brantw. destilliren od. abziehen przepędzać wódkę.
- Brandweinblase, f. (die) alembik, g. a, kocioł gorzalczany. Techn.
- Brandweimbrenner, m. (der) gorzelnik.
- Brandweimbrennerei, f. (die) gorzelnia.
- Brandweinhaut, n. (das) szynkownia wódki.
- Brandweinschank, m. (der) szynk wódki.
- Brandweinschent, m. (der) szynkarz wódki.
- Brandweinschente, f. (die) szynkownia wódki, szynk wódczany (a).
- Brandweinsfaß, n. (das) beczka od gorzałki, *Wj*.
- Brandweinspiritus, m. (der) spiritus wódczany, *3=2*; cf. wyskok gorzalczany, Osiński.
- Brandweinspüllicht, n. (das) braba, wywar gorzalczany. drożdże gorzalczane. L.
- Brandweinsäbe, Pl. brantówki v. Sing. brantówka.
- Brandweizen, m. (der) śniecista pszenica; cf. czarnodupki.
- Brandzeichen, n. (das) *1*. Brandmal. *2*) znak pożaru.
- Brante, f. (die) auch Brante, f. łapa niedźwiedzia aus dem Slav. brany, verb. brać nehmen.
- Brautwein, m. *1*. Brandwein wódka, gorzałka.
- Brautweintrinker, m. (der) *gorzałkopij, g. pija, after Mut. oddaay wódcę.
- Braßilien, n. Brazylia krajna Amerykańska.
- Braßilienholz, n. (das) brazylia (drzewo).
- Braßilier, m. (der) Brazylijczyk; braßilisch brazylijski; po brazylijsku.
- Braß, m. (der) Pr.-Deutsch: Braß gromada, kupa, nawala, f., cf. naval, g. u., das vortegte ist dem Preuß. Polen gelänfiger.
- Braße, f. (die) (am Schiffe) lina rekowa.
- Braßen, m. (der) leszcz, g. a.
- Braßenkarpfen, m. (der) karpioleszcz, g. a.
- *Braßtig, ad. dumny, nadęty pychą; cf. rozparty.
- Bratapfel, m. [der] jabłko pieczone.
- Bratbock, m. [der] wilki kuchenne, na których się rożen obraca; cf. Ross. nożka na —.
- Braten, m. (der) pieczenia, pieczeń, g. i. *Ex*. zastawiona pieczeń była wileza pieczenia; Nieme., cf. pieczyste, g. ego (das) Gebratene; den Braten schlagen straszyć pieczenia, L.
- Braten, v. a. ehemed irreg; dabon nach das irr. Part. gebraten pieczony, piec, Pract. piek, smażyć (np. kartofle). — als v. n. piec się, smażyć się.
- Bratenfett, n. (das) tłuszcz od pieczeni.
- Bratenfleisch, n. (das) żartując mówi się o sukni paradnej, cf. suknia od wielkiego dzwonu Troj.
- Bratenmeister, m. (der) dozorca pieczystego w kuchni Pańskiej.
- Bratenschüssel, f. (die) półmisek na pieczeń.
- Bratenwender, m. (der) kolowrót kuchenny; cf. samobrotnik, L.; cf. L. zegar kuchenny; cf. rożen z kolowrotem; kolowrotek do obracania pieczystego.
- Bratfisch, m. (der) (Lat. capito fluviatilis) ryba pieczona; ryba smażona, cf. L. jaziec, g. zea. *2*) ryba do pieczenia dobra.
- Brathäring, m. (der) śledź pieczony.
- Bratfisch, m. (der) kucharz chodzący kolo pieczystego, kucharz dostarczający pieczystego.
- Brätling, m. (der) syrojeszka, cf. serowenka, Böhm. und Wendisch.
- Bratofen, m. (der) piec do pieczenia, piekarnik.
- Bratpfanne, f. (die) brytfana, cf. Ross. skowroda.
- Bratröhre, f. (die) rura do pieczenia; piecyk.
- Bratsche, f. (die) altówka, *Wj*, wiola, L.
- Bratschenpieler, m. (der) aleista, grający na altówce.
- Bratschirm, m. (der) blaszana zastona ogniochronna, kiedy co pieka.
- Bratspieß, m. (der) rożen (do pieczenia). Au den — setzen na rożen wsadzić.
- Ex*. Gaudenty z rożnem się uwija, Krs. Baczko der den Wöschentieg überseht hatte, irret bei dieser Stelle, wenn er sagt Gaudenty balgt sich mit verschiedenen herun.
- Bratwurst, f. (die) kiełbasa.
- Brägel, f. (die) obarzanek, g. nka.
- Brauerchtigt, adj. mający prawo do warzenia piwa lub napojów.
- Braubottich, m. (der) kadź, f. g. i, cf. browarna kadź.
- Brauch, m. (der) *1*. Gebrauch zwyczaj, obycaj, g. ajn, używanie, użytek.
- Brauchbar, ad. użyteczny, zdalny, dogodny. Im brauchbaren Stande w stanie używalności.
- Ex*. dla utrzymania sikawek w stanie używalności (a).
- Brauchbarkeit, f. zdalność, zdolność, cf. użyteczność.
- Brauchen, v. a. zu seinen Bedürfnissen anwenden, *1*. gebrauchen, sich einer Sache bedienen użyć, zażyć, zażywać, potrzebować (bedürfen).
- Ex*. eine Brille brauchen okularów potrzebować, — używać, przez okulary patrzeć. Sich von einem — gebrauchen lassen dać się użyć na posługę czyja, służyć komu.
- Arzenei brauchen lekarstwo brać, — a zażywać. Seine Bequemlichkeit brauchen pozwoić sobie wygody wszelkiej, rozgościć się. List brauchen chętnością narabiać, fortelu zażyć. Ernst brauchen serio sobie postąpić, zdobyć się na ostre środki, szczerze o czem pomyśleć, pilności przyłożyć. Zeit genug wirst du auch uns brauchen przyjdzie koza do woza. Ein Wort in der eigentlichen Bedeutung brauchen wyraz jaki w właściwem znaczeniu brać. Das brauchen ich nicht to mi się niezdza, Bohom.
- Er braucht es nur zu sagen niech tylko to powie, niepotrzeba nie więcej jak powiedzieć. *2*) v. imperf. es braucht, = es bedarf potrzeba.
- Brauen, v. a. m. h., (pivo) warzyć; *Ex*. Bier brauen pivo robić.
- Brauer, m. [der] piwowar, g. a; cf. Pr.-Pöhl. browarz.
- Brauererei, f. [die] piwowarstwo, browarnictwo.
- Brauerzilde, f. (die) cech czyli konfraternia browarów lub piwowarów.
- Brauernecht, m. (der) browarezyk, g. a, piwowarezyk, wyrobnik browarny (a) 1835.
- Braugeräth, n. (das) statki piwowarskie; cf. R. S. statki browarne.
- Braugerechtigkeit, f. (die) prawo warzenia piwa.
- Brauhaus, n. (das) die Brauerel, f. piwowarnia, besser browar, g. u, cf. L. browarnia.
- Brauherr, m. (der) Pan od. właściciel browaru.
- Braufestel, m. (der) browarny kocioł, L., cf. kocioł piwowarski.
- Braufufe, f. die, cf. Pr.-Deutsch: der Braufüßen, m. kadź, f. g. i, cf. browarna kadź.
- Braumeister, m. (der) majster przy browarze.
- Braupfanne, f. (die) kocioł browarny.
- Braun, ad. brunatny, a, e; braune Butter masło rumienione; ein braunes Pferd gnady koń; braun und blau schlagen posinić kogo, siniaki zrobić komu. — werden brunatnieć, braun machen (brauten) przyrumienić.
- Braunbier, n. (das) brunatne —, czarne piwo.
- Braune, m. (der) gnadosz (koń).
- Braune, f. brunatność auch als Halsbräune im Dz. zdr. besser *2*) zapalenie gardła, *Wj*, cf. dawica, *ślinogórz, wrzód który w gardle zalega, L. cf. B. *skwinaneya.

Braunelle, f. (die) Braunheil (Lat. *prunella vulgaris*) głowienka pospolita, Indz., Hgn.
 Bräunen, v. a. zabrunać, brunatno co farbować, Tr.
 2) przyrumienić, Tr.
 Braungelb, adj. brunatno żółty. — grün brunatno zielony.
 Braunholz, n. (das) brezylija.
 Braunschiff, m. (die) jarmuż czerwony; kapusta czerwona.
 Bräunlich, adj. brunatnoczerwony, kasztanowaty 2) —, n. als Farbe braunrot, 3T.
 Braunschilde, m. (der) kasztanek, koń olsowy, B.
 Braunschimmel, m. (der) *brunak, koń rydzy, koń pleśniwy L.
 Braunschweig, n. Brunświk. g. u. — gisł brunświcki.
 Braunstein, m. (der) Schwarzeisen, Eisenglanz (Lat. *magnesia vitriariorum*) braunsztyt; niedokwas manganowy (a), nach Osinski 213 und nach der Techn.: manganowa.
 Brauntourz, f. (Lat. *scrophularia*) trędownik, Kt., Indz., trędowaciec, Hgn., gemeine — (Lat. — *nodosa*) trędownik knotowy; HJK.
 Branordnung, f. (die) regulamin piwowski; ustawa dla piwowarów.
 Braurecht, n. (das) s. Braugerechtigkeit.
 Brauß, m. (der) szum, hałas, tartas; in Saufe u. Braufe leben szumno żyć, cf. hulać, rozgardyas stroić.
 Brausche, f. (die) eine mit Blut unterlaufene Wente von einem Stöße oder Falle siny guz, siniak, sienieć.
 Brause, f. (die) kiszenie, robienie, fermentacja. 2) sitko u polewaczki której woda jak deszczem się wylewa.
 Brausekopf, m. (der) głowa zagorzała, głowa zapalona, paliwoda, L., szumieleb, zapalenie.
 Brausen, v. n. m. h. szumieć, huczeć, świszczec. es brauset mir in den Ohren szumi mi w uszach, B.
 Brausen, n. (das) — des Meeres szum, szumienie, huk morski. Es brausen die Meere, es sausen die Winde wrą morza, dmą wiatry. Dmoch.
 G. straszny loskotem choć morze się zżyma Krs.
 Brausend, szumiący, huczący.
 Brausewind, m. (der) trzępót, szalapat.
 Brausepulver, n. (das) proszek burzący (za roz-tworzeniem).
 Braut, f. (die) narzeczona, panna młoda, cf. oblubienica, *pani młoda, eig. die junge Frau.
 Sprichwort: Wer das Glück hat, führt die Braut heim komu szczęście sprzyja, ten drużbą bywa, t. j. ten wygrywa.
 Brautbett, n. (das) łożo małżeńskie, łożo nowo-żeńców; ślubna łożnica.
 Brautdiener, m. (der) drużba.
 Brautführer, m. (der) druch, drużba.
 Brautgemach, n. (das) s. Brautkammer.
 Brautgeräthe, Pl. am besten wyprawa, W₃; nach Tr. *gierada, sprzęt narzeczony.
 Brautgeschenk, n. (das) podarunek oblubieńców. 2) podarunek weselny.
 Brautheide, n. (das) koszula narzeczony.
 Brautigam, m. (der) kawaler, g. a, oblubieniec, *amant, pan młody, narzeczony; (cf. żenich, g. a; Böh. und russisch.)
 Bräutigamskleid, n. (das) suknia ślubna pana młodego.
 Brautjungfer, f. (die) druchna.
 Brautkammer, f. (die) łożnica, sypialnia nowo-żeńców.
 Brautkind, n. (das) dziecko przedślubne.
 Brautkleid, n. (das) suknia ślubna (panny młodej), suknia nowożeńka.

Brautfranz, m. (der) ślubny wianek, ober wieniec narzeczonej und im höhern Styl oblubienicy.
 Brautleute, Pl państwo młode.
 Bräutlich, podług zwyczaj u oblubienicy.
 Brautmutter, f. (die) matka narzeczonej, und im höhern Styl — oblubienicy.
 Brautnacht, f. (die) pierwsza noc po weselu, noc nowożeńców.
 Brautpaar, n. (das) ślubna para, państwo młode.
 Brautring, m. (der) pierścień ślubny.
 Brautschaf, m. (der) posag, g. u; wiano.
 Brautschmuck, — staat, m. (der) strój panny młodej, B.; cf. klejnot oblubienicy.
 Brautstuppe, f. (die) szoda, Franz. chandeau.
 Brautwerber, m. (der) dziewczęsiab, g. eba, cf. swat.
 Brautwerbung, f. (die) swatanie.
 Brautwesen, n. (das) piwowarstwo. cf. *browar-nictwo.
 Brab, ad. dobry, lepszy, cf. prawy, waleczny, dzielny, odważny, cf. słuszny, cf. gracki. Daß ist ein braber, rechtshaffener Mann bardzo to słuszny i uczciwy człowiek.
 Brabiren, v. n. junaczyć, junaczyć się, śmiałkować, odgrażać, junaka stroić.
 Brabout, f. (die) męstwo.
 Bravourarie, f. (die) wielka arya.
 Brechbar, adj. co się łamać daje, łamalny, łomisty, łomny.
 Brechbarkeit, f. (die) łamalność, łomistość.
 Breche, Flächenbreche, f. (die) tarlica oder cierlica, międlica.
 Brecheisen, n. (das) die Zehstange, f. cf. kuszak drąg żelazny, sztaba żelazna do wyłamywania czego. niby wylomido.
 Brechen, v. irr. n. m. h., Praes. ich breche, du brichst, er bricht, Imperf. ich —, er brach, Conj. daß ich —, er bräche, Imperf. brich, Part. Prt. gebrochen łamać, złamać, przelamać; er brach daß Brot łamał chleb. Seine brechen kamienie łamać. Flachs brechen, zertneiden len trzeć, cf. międlic. Den Haß brechen kark skrećić, Aut., oder złamać, — strzeć.
 Den Brief brechen oder erbrechen rozpieczętować list, otworzyć —. Haselbrechen arcyniebezpieczny, hazardowny. Den Arm brechen rękę sobie złamać. Noth bricht Eijen potrzebie ustawy ustępują, L., cf. potrzeba zakon, prawa i racye łamie, L.
 Daß bricht mir das Herz, fig. daß erfüllt mich mit den lebhaftesten Schmerzen, mit der größten Beuhnuth serce mi się od tego rozpuka, cf. serce się rozdzicom od żalu rozsiada, Damb. 473, cf. — kraje, ubolewam nad tém, to mię tyka do żywego, to mi do serca przenika, to mi serce przeszywa; cf. błuten.
 Eine Ursache von dem Zaune brechen, einen wichtigen Vorwand zu etwas nehmen und anführen znaleźć przyczynę, pretext wymyślić, kluczki szukać na kogo. Die Bahn brechen, die Hindernisse in einer Sache aus dem Wege räumen drogę torować. Nichts zu beissen noch zu brechen haben niemiec ani kaska chleba. —, zusammenlegen złożzyć, zgiąć, zaginać, załamywać. Die Wolken brechen sich rozchodzą się chmury.
 Die Krankheit bricht sich choroba się przesiliła; gebrochene Deutsch niemczyzna niezrozumiała. Den Sabbath brechen, ihn entheiligen Sabbat gwałcić. Daß Stillschweigen brechen przerwać milczenie. Den Frieden brechen zerwać pokój, naruszyć pokój, cf. Den Kontrakt, den Kauf brechen zrzucac kontrakt, targ, L. Daß Bündniß brechen zrzucic przymierze. Treue brechen wierność skazic, Bard Polski, cf. zrywać przyrzeczenia (a). Einen Eid brechen przysięgę zgwałcić. Die Ehe brechen cudzołozyc, cf. wiarolomny. Wer sein Wort bricht, soll — kto słowa niedotrzyma, kto się nieuci w danem slowie, kto zawód uczyni;

cf. nie można łamać przyrzeczenia, nie nadwierzając przez to dobrej wiary i słowności. (a). Mit jemand brechen, d. i. die Freundschaft, die Verbindung mit ihm aufheben rozzerwać z kim wszelkie związki, poróżnić się z kim oder rozbrat z kim uczynić.

Sich brechen oder sich übergeben, f. Erbrechen vomitować; cf. niedriger: bluć, zrzucać; Pr. = Poln. buutować, łamać się oder niedriger rzygać fohem.

2) — als v. n. m. f. das Eis bricht lod się łamie oder zalamuje. Die Brücke brach most się zalamal Unberühmend werden seine Schulden zu bezahlen, von Handlungshäusern podpaścić, zbankrutować. Mit Glanz zum Vorschein kommen pokazywać się; cf. odbijać się. Die Sonne bricht durch die Wolken stożce wydoływa się z za chmur. Dunkel werden, seinen Glanz verlieren, von den Augen eines Sterbenden emić się, oczy słupem stanąć, cf. gasnąć. Eg. ans Wybór modlitw 431, gdy mi się oczy pukac będą, pokaz mi się o pociecho konających, cf. L., oczy się konającemu zawracają, łamią się, L.

Brechen, n. (das) łamanie. 2) — vomitowanie, zwracanie, vomit, L.; wyrzut, Pl. y, cf. wymiot, DD. — des Lichts, łamanie światła. Wz.

Gebrochene Zahl, f. Bruch, frakcyja, liczba łamana, ulomek.

Brechfieber, n. (das) gorączka z womitami.

Brechmeißel, m. (der) dłotó szlósarskie do wylamywania drzwi i innych rzeczy, cf. Kufuß.

Brechmittel, n. (das) środki wzbudzające wymioty DD., cf. womitywa, L.; cf. lekarstwo na womity oder na wymioty.

Brechnuß, f. (die) wromie oko.

Brechpille, f. (die) pigułka na womity.

Brechpulver, n. (das) proszek na womity.

Brechpunkt, m. (der) punkt odbijania się promieni, p. łamania się.

Brechstange, f. [die] drąg [żelazny] do wyważania czego. f. Brecheisen.

Brechtrank, m. [der] f. Brechmittel trunek na womity.

Brechung, f. [die] 3. E. der Sonnenstrahlen łamanie np łamanie się promieni słonecznych.

Brechungswinkel, m. [der] kat łamania się.

Brechweide, f. f. Bitterweide 2]

Brechwein, m. [der] wejnsztejn antimonowy, DD., womit w winie.

Brechweinstein, m. (der) emetyk, chem., winian potażu i antymonu.

Brechwürz (el) f. (die) ipekakuana.

Brechzange, f. (die) obęgi do łamania.

Brechzaum, m. (der) krygi, Pl.; krygowa uzda, krygowe wędzidło, L.

Brechzeug, n. (das) narzędzia do wyważania.

Bregen, m. (der) cf. Gehirn mózg, g. u.

Brei, m. (der) papka, (Preuß.-Poln. breja) famuła papina, cf. lemieszka; auch wohl *kasza, gaszcz, gesto uwarzone jadlo, cf. lemieszka czyli kłuski prazone. Sprichw. Um etwas herumgehen, wie die Sahe um den heißen Brei chodzie jak kot okolo goracej kaszy; cheialby, ale się boi, ale niemoże, Mw. Eg. mączne i mączne famuly, Dz; zu Brei schlagen vulg. na miazge zbić, na kwaśne jablko —. Eg. um den — herumgehen kolo plotu chodzie, (a nie śmieć wejść).

Breiarartig, breitig, adj gesty jak lemieszka; nakształt famuly.

Breit, ad szeroki, a, ie, cf. dostatni, ia, ie. Eg. dostatnia franzla, Krs. PP. 340; etwas breit schlagen, rozklepać co; fig. Sich mit etwas breit machen, szerzyć się z czém, chęścić się z czego (sich brüsten); weit und breit befaunt, na cały świat znany. Etwas breit ansprechen rozwekle rozprować ob. prawie o czém; (schriftl.) rozpisac się o czém.

Breitagt, f. (die) topór szeroki, g. a, cf. Ross. topór niemiecki.

Breitbeinig einhergehen rozkraczac się.

Breitbrüstig, adj. szerokich piersi (koń).

Breite, f. (die) szerokość, szerzyna, cf. bryt, (a); in der — w szerz. Eg. z cięlczych skórek robiono dwojakie bryty czyli karty (a)

Breiten, v. a. in die Breite ausdehnen, breit machen szerzyć, splaszczyc, rozszerzyć, wyciągnac; so viel als anöbreiten, 3. E. die Hände, wyciągnac ręce.

2) — f. außspreiten rozpostrzedz, rozpościerac, 2. Kón. 4, 34. breitleisiger Wagen póltoraczny wóz, Vol.

Breitung, m. (der) eine Art kleiner Heeringe, die man einzufalzen pflegt, oder nach Frisch eine Art von Weißfischen, die er zu den Alosen rechnet v. (Lat. clupea Alosa) śledz rzeczny, koza, L., b. breitung oder śledz krajowy.

Breitnaßig, adj. płaskonowy.

Breitshulterig, adj. barezysty.

Breinumschlag, m. (der) kataplasm; cf. okładanie z papki; cf. Ross. przyparka.

Bremen, n. eine Stadt, Brema, g. y.

Bremse, f. (die) bak, giez, cf. gzik. 2) — der Schmiede kleszcze, duaki z żelaza w które koniowi wargi albo nos ujmują, Tr.

Bremsen, v. a. m. h., mit der Bremse versehen w kleszcze ujac, wkleszczyc, scisnac. Eg. ein Rad bremsen kolo hamowac.

Brennbar, ad. palny, zapalny.

Brennbarkeit, f. (die) palność.

Brennel, m. (der) krupnik, cf. Rusf. b. powarucha.

Brenneisen, n. (das) kauteryum, żegadło, L. żelasko (do włosów).

Brennen, v. irr. a. u. n. m. h., Imperf. ich —, er brannte, Conj. daß ich —, er brennete, Praet. Part. gebrannt palić, goreć, parzyć. Die Nesseln brennen pokrzywy parzą; der Pfeffer brennet pieprz pali, der Kalf brennt wapno pali, Branntwein brennt wódka pali, techn. Ziegel —, wypalać cegły. Haare brennen włosy przypiekać.

2) als v. n. palić się, palać. Er ogieñ nie pali; a gore, o cuda, L.; er brennt nach Weibern ignie do kobiet; so auch von Weibern kobiety igna do paniczów dworskich, (a); vor Liebe —, palać miłością.

3) v. impers. es brennt, gore, pali się; es brennt ihn barnac, pali się do tego.

Brennen, n. (das) palenie, gorzenie, parzenie.

Brennend, Part. palący; cf. palający, gorejący. cf. parzacy = Lat. urens, Bot. Brennende Rälte dotkliwe straszne zimno co aż szczypie.

Brenner, m. (der) palarz, g. a, palacz, gorzelnik.

Brennerel, f. (die) gorzelnictwo; der Ort miejsce gdzie co palą; cf. gorzelnia.

Brennglaß, n. (das) szkto palące, szkiciko zapalające.

Brennhaus, n. (das) dom w którym co palą np. wódke, gorzelnia.

Brennholz, n. (das) drzewo opalowe, oder drzewo na opal, cf. drwa, paliwo, browarka.

Brennfolben, m. (der) alembik.

Brennfrant, n. (das) pryszczeniec, L.; pryskirnik, L.

Brennfrant, n. (das) (Lat. verbasum thapsus) dziewanna wielka, HJK. szalba —, Hgn. 2] — [Lat. clematis erecta] powój motyli niewijający się, Kl., Hgn. 3] — [Lat. ranunculus flammula] jaskier maly.

Brennmaterial, n. [das] materialy palne; materialy opalowy.

Brennmittel, n. [das] kauteryum, środek palący [Medz.]

Brenneffel, f. [Lat. urtica] pokrzywa, cf. żegawka. Große — [Lat. — dioica] pokrzywa wielka, H., J., Kl.; żegawka wielka H.; kleine — (Lat. — urens) pokrzywa żegawka, Kl.,

Jud z.; pokrzywa oder żegawka mała, drobna, Hgn.

Brennofen, m. (der) piec do palenia, od. wypalania.

Brennölf, n. (daś) olej do palenia.

Brennpunkt, m. (der) (Lat. focus) ognisko, L.; cf. L. żrządpał, m. g. u.

Brennſpiegel, m. (der) zwierciadło palące; zwierciadło do palenia.

Brennstoff, m. (der) flogiston, flogiſtyk, żywiół palny. 2) materyał palny, paliwo. NB. die erſte Bedeutung fällt nach Lavoifier Entdeckung ganz weg.

Brennſpiegel, f. f. Brennpunkt 2).

Brenzlich, adj. zaprzaly, przypalony, przysmalony.

Breſche, f. (die) wylóm, szczerbina, szczerba, bresza, rozwalina. — ſchießen szczerbinę wystrzelać, cf. B. na wylóm bić z armat.

Breſen, n. ein Fiſcherdorf am Seeſtrande bei Danzig, Brzeźno.

Breſlau, eine Stadt, Wrocław, g. ia

Breſlauer, m. (der) Wrocławianin.

Breſlauerin, f. (die) Wrocławianka.

Breſlauiſch, adj. wrocławski.

Bretagne, f. Bretania, prowincya Francuſka.

Brett, n. [daś] deſka, cf. tarcaia, dyl.

Das Zählbrett, n. liczydło, *celbrat. Das Haßbrett, n. ſiekalnica, stolnica. Das Schühbrett in der Mühle ſtawidło, *zastawka. R.-A. Bei Semn. einen Stein im Brette haben, d. i., in Gunſt ſein, być w taſkach u kogo.

Brettchen, n. [daś] deſzczulka.

Bretterboden, m. (der) pomost, g. u, L.

Bretterdach, n. (daś) dach z deſek.

Bretterdecke, f. (die) sufit z deſek, pułap.

Bretterfeld, n. (daś) przęſło, L.

Brettern, adj. deſzczkowy, a, e, L., cf. z deſek zrobiony.

Bretterwand, f. (die) ściana z deſek.

Brettmeister, m. (der) starszy czeladnik zaſtepujący majſtra u wdowy. NB. In Danzig Werkmeister genannt.

Brettmühle, f. (die) die Schneidemühle tartak, g. a.

Brettnagel, m. (der) bratnał, g. a.

Brettsäge, f. (die) piła tracka.

Brettschneider, m. (der) tracz, g. a.

Brettspiel, n. (daś) warcabcia, ſzachownica (t. j. deſka do gry). 2) gra w warcaby, w ſzachy.

Brettſtein, m. (der) warcab, g. a.

Brettwand, f. (die) auf den Flußſchiffen oſzewka.

Breve, n. brewe Papieſkie.

Brevier, n. breviarz, g. a, cf. Roſs. ſłużebnik, trebnik.

Brey, m. (der) f. Brei.

Briegel, f. (die) obarzanek, cf. obwarzanek.

Bride, f. (die) minóg.

Brief, m. (der) liſt, g. u, piſmo; ein offener — liſt otworzysty, — ſwiadeczny, L.; Brief-ſtedenabeln papier ſzpilek; Briefe wechſeln piſywać liſty, prowadzić liſtowną koreſpondencya; — und Siegel geben dać na piſmie i pod pieczęcia, B.

Briefadel, m. (der) nowonadane ſzlachectwo, ſzlachectwo nie z urodzenia ale przez dyploma uſzkanane.

Briefbote, m. (der) poſtaniec liſtowy; cf. Ruſſ. piſmonozec.

Briefbuch, n. (daś) książka liſtowa, Wz.

Briefchen, n. (daś) liścik, liſteczek, g. czka.

Briefform, f. (die) forma liſtu od. liſtów.

Briefkaſten, m. (der) ſkrzynka na liſty.

Briefgeld, n. (daś) liſtowe, n. Wz., zapłata od liſtów; cf. porto.

Brieflich, ad. liſtowy, na piſmie, piſmienny, adv. liſtownie.

Briefpapier, n. (daś) papier liſtowy, pocztowy.

Briefpoſt, f. (die) poczta liſtowa.

Briefſchaften, Pl. papiery, liſty, dokumenta i inne piſma.

Brieffchrank, m. (der) bióro, g. a; cf. Bh. liſtoſchownia.

Brieffteller, m. (der) wzory liſtów, piſarz liſtów, zbiór liſtów na wzór piſanych. cf. ſekretarz.

Briefſtil, m. (der) ſtyl liſtowy. Er iſt ſehr geübt im Briefſtil zna dobrze liſtowność, Aut.

Briefſtabak, m. (der) tytuł w paczkach.

Brieftaſche, f. (die) pugilares, g. u; pulares.

Brieftaube, f. (die) pocztowiec, g. wea, (gołab').

Briefträger, m. (der) b. obnoſiciel liſtów, weł man doch ſagt obnoſiciel aſiſzow i broszurek (a), liſtownik, bryftregier; cf. L. roznosić liſtów; Bh. liſtoność oder liſtonoſiec; Rſ. piſmonoſiec, Croat. liſtarz, cf. L. pocztarz.

Briefumſchlag, m. (der) koperta.

Briefmeſſel, m. (der) liſtowna koreſpondencya, koreſpondencya. Einen — unterhalten prowadzić liſtowną koreſpondencya. In — ſtehen mit einander piſywać do ſiebie.

Brigade, f. (die) brygada.

Brigadier, m. (der) brygadyer, komendant brygady, pułkownik brygady.

Brigantine, f. (die) ein Flug-Renn-Schnellſchiff, brygantyna, okręt ſzybko żeglujący.

Brigitta, f. Brygita, Brygitka.

Brillant, m. (der) brylant oder brylliant, g. u.

Brille, f. (die) okulary, g. ów. Alles durch die Brille anſehen, przez okulary na wszystko patrzeć, t. j. zbyt ściśle uważać, tak iż co więkſzém lub ſtrazniejszém ſię wydaje, niż jeſt. opp. durch die Finger ſehen. 2) otwór prewetu.

Brillenbügel, m. (der) ſtrzemionka okularów. Dz. zdr.

Brillenfutteral, n. (daś) futerał od okularów; cf. puźderko od okularów, cf. Roſs. oczecznik.

Brillenglaß, n. (daś) ſzkoło od. ſzkiełko okularne.

Brillennacher, m. (der) okularnik.

Brillenschnalle, f. (die) okularnik (wąż).

Bringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte, Conj. daß ich —, er brächte, Part. Praet. gebracht, einen Körper von einem Ort weg und an einen anderen ſchaffen, ohne die Art und Weiſe dieſer Veränderung zu beſtimmen nieść von noſeć, noſić, przynieść, przynieść, ponieść, przenieść, zanieść, zawięzić von wiozić oder wiość, zaprowadzić, przyprowadzić; daś Seinige an einen ſichern Ort bringen majątek ſwój gdzie bezpiecznie umieścić, na bezpiecznie miejsce zanieść oder zawięzić. Man konnte den Stein nicht von der Stelle — nie można było kamienia z miejsca ruſzyć; cf. dzwignąć; Geld zuſammen — zbierać pieniądze, zdobyć ſię na pieniądze oder zbijać pieniądze. Einen Flecken aus einem Kleide — plamę wywabić z ſukni; cf. wydoſtać; Bedr iſt ſchwer von der Hand zu bringen ſmoże trudno z ręki zmyć, odmyć. Dahin — dowieſć, doprowadzić, dokazać, dopiſać; weit —, hoch —, daleko poſtąpić w czém, wskórać, wykierować ſię, wiele dokazać; er wird es nicht weit — on nie daleko zajdzie, nie wiele on dokáže; cf. nieſpora mu; er hat ſein Leben gebracht żył doſyć długo; cf. docze-kać; er wird es noch auf 100 Jahre bringen dożyje on ſtu lat; herunter — ruſnować; Semanden dahin bringen, przyprowadzić kogo do czego, nakłonić.

Herbvorbringen, wirklich machen, zu Stande, zu Wege — produkować, zrobić, ſtworzyć, wystawić; cf. ſproſtać, ſkleić, uſkutecznić, dokazać; an ſich, vor ſich —, = erwerben nabyć, kupić; Perſonen aneinander —, = verbehen poróżnić, kość między nie rzucić; ein Mädchen an einen Mann bringen wydać za mąż; Waaren an den Mann bringen zbyć towary; cf. Roſs. na towar ſzyskać kupeca. Zur Welt, an den Tag, an daś Licht — na ſwiat wydać, wyjawić, wyjaſnić, na jaſnią wywieſć; ein Kind zur Welt — dziecieć porodzić; Einen zu

sich bringen, od. zu bringen suchen, cucić, ucucić, otrzeźwić kogo; an die Seite — sprzatnać, skryć w kącie, zemknąć, umknąć; etwas auf die Bahn — naprowadzić na coś, napomknąć, projekt podać, wymyślić; cf. wznosić, wskazać coś; Truppen auf die Beine — = anwerben zaciągać wojsko; cf. Ross. wojsko nabierać.

Etwas auf einen — na kogo coś zwalić, obwinieć oder winować, pomawiać kogo, posadzać. Streitende Parteien aneinander bringen pogodzie, pojednać, pośrednikiem być.

Einem etwas aus dem Kopfe bringen wymówić, wybić komu coś z głowy, cf. einen auf andere Gedanken bringen naprowadzić kogo na inne myśli; in Rechnung bringen w rachunek włożyć. Tr.; pisać na rejestr; zu Papier bringen na piśmie włożyć, napisać.

In Veracht bringen w podejrzenie wyprowadzić; in Ordnung bringen — uporządkować; in Gang, Bewegung bringen ułatwić coś, w zwyczaj wprowadzić, szyć, ładu, ruchu nadać, cf. wyszykować, Pr. = Poln.; in Erinnerung bringen przypomnieć.

Ins Reine bringen ułatwić; in Erfahrung bringen dowiedzieć się; etwas über das Herz bringen przemówić oder przewieść coś na siebie; Jemand um das Seinige bringen o utratę czego kogo przywieść, pozbawić kogo czego; (nie cię nazwiska kochanki u mnie nie pozabawi, Zabłocki). Um's Leben bringen, umbringen pozbawić życia; sich — — zabić się.

Vor sich bringen zarobić coś, dorobić się.

In engerer Bedeutung: tragen, um coś einem andern zu überliefern nosić, nieść, zanosić, przynosić; bringe mir ein Kleid bringe mi suknią; ich habe ein Fuder Holz gebracht przywiozłem furę drewna; ich werde das Pferd bringen przyprowadzę konia; bringe mir den muthwilligen Jungen her przywiedź mi sam swawolnego chłopca, Eh.; es so mit sich bringen, — tak chcieć, wymagać.

Bringen, n. (daś) przyniesienie.

Britannien, n. Brytania.

Britte, m. (der) Brytańczyk, Anglik.

Brittisch Brytyjski.

Brocat, m. (der) *brokadya, złotogłów.

Broschiren (trż.) f. Broschiren.

Bröschen, n. (daś) odrobinka, okruszek.

Bröckelig, adj. kruchy, drobiony.

Bröckeln, bröckeln kruszyć, drobić na kawałki.

Broden, m. (der) okruszyna, okrucha, okruszek, kruszyna, kruszynka, ulomek, kawał, kawałek. cf. alt Pr. = Poln. zuchelek, krta, krtyna, cf. odrobina, szezaki.

Broden, m. (der) der Brodsberg, (= Lat. mons Bructerus) lysa góra, góra Broken.

Broden, v. a. f. bröckeln.

Brodenweise, adv. okruszkami, odrobinami.

Brod, n. (daś) f. Brot chleb, g. a, dat. u.

Brodem, m. (der) para, dym z wilgoci.

Broderie, f. (die) haftarska robota.

Brod, n. f. Brot.

Broihan, m. (der) białe piwo z pszenicy.

Brombeere, f. (Lat. rubus) eig. jeżyna; cf. malina, eig. Himbeere, Rotke — (Himbeere) (Lat. rubus idaeus) malina pospolita HJK; krzak malinowy, Hgn. Kriechende — f. Ackerbeere. Strauchartige — (Lat. — fruticosus) malina jeżyna, Jundz.; jeżyna wielojagodowa, Hgn.; malina jeżyna wielojagodowa, fl.

Brombeerstrauch, m. (der) krzak jeżynowy.

Bromberg, n. Bydgoszcz, g. y.

Bronze, f. (die) bronz, *brons, g. u.

Bronziren, v. a. b. bronsować, besser bronzować.

Brofame, f. (die) cf. Krume ośrodek w chlebie; 2) — odrobina, g. y, okruszki, kruszyna, g. y; cf. niedojadki.

Bröschen, n. (daś) mleczko cielece.

Broschiren, v. a. broszuować.

Broschüre, f. (die) broszura, broszurka.

Brot, n. (daś) chleb, g. a, dat. u. Sprichw. nie dostać trzeba, kto chce dostać chleba. Salz und Brot sind ein freundliches Gesicht sehen für das beste Gericht chleb z solą, byle z dobrą wolą; Polacy mówią: chlebem i solą przyjaźniłowia i ludzi niewola; Eg. kto dał żeby, da i chleb do gęby; kto czyj chleb je, tego piosnkę śpiewa; cf. na czym wozku siedzi, tego piosnkę śpiewa, chleb ma rogi; cf. nie łatwo szezescie człowiek znosi. 2) — Unterhalt, wyżywienie, utrzymanie.

Brot, welches am heil. Drei-Königstage verschenkt wird sezodrak, unbefant, Wz. L.; brich dem Hungrigen dein Brot ulamuj laknącemu chleba twego; ein Laib Brot hohen chleba.

Brotanteilung, f. (die) rozdawanie chleba.

Brotback, f. (die) chlebowe jatki.

Brotbaum, m. (der) der Brotruchbaum, m. chlebowe drzewo.

Brotbrechen, n. (daś) łamanie chleba.

Brotbrei, m. (der) gramatka.

Brotlieb, m. (der) ein unthätiger Brotesser darmojad, g. a; cf. pasigeba, pasibrzuch. 2) eig. ten co chleb komu zabiera.

Brotterwerb, m. (der) sposób zarabiania na chleb, zarobek, zarobkowanie.

Brotruch, f. (die) owoc chlebowy.

Brotruchbaum, m. (der) chlebowe drzewo.

Brotgeld, n. (daś) chlebowe, g. ego, in der poln. Schiffersprache. Doppelt —, całe dwoje chlebowego.

Brotgelehrter, m. ein, poświęcający się naukom tylko dla chleba.

Brotherr, m. (der) pan (względem stugi), chlebowawca.

Brotkammer, f. (die) komora chlebowa. 2) fig. śpiżarnia.

Brotkorb, m. (der) kosz chlebowy, (do noszenia chleba). Einem den — höher hängen ująć komu obroku, podnieść komu korytko.

Brotkrümchen, n. (daś) kruszynka chleba, odrobinka chleba.

Brotkrume, f. (die) ośrodek w chlebie, okruszyna, kromka.

Brotkruste, f. (die) die Brotkrinde skórka od chleba.

Brotkuchen, m. (der) placek żytni, podplomyk.

Brotlos, ad. bez chleba, bez sposobu do życia.

Brotlosigkeit, f. (die) brak sposobów na utrzymanie.

Brotmangel, m. (der) niedostatek chleba.

Brotmarkt, m. (der) targ chlebowy, cf. jatki chlebowe.

Brotmesser, n. (daś) nóż chlebowy, nóż do chleba.

Brotneid, m. (der) zazdrość w rzemieście, — w professy, zazdrosczenie zarobku, niezyczliwość, f.

Brottrant, m. (der) (schlt Adelung) przylepka, B.

Brotreich, ad. obfitujący oder obfity w chleb, chlebny.

Brotrinde, f. (die) skóra od chleba.

Brottafel, m. (der) torba od chleba.

Brottscheibe, f. (die) die Brotschnitte glonek chleba, kromka oder *skibka chleba.

Brotstranf, m. (der) szafka chlebowa.

Brotsudium, n. (daś) nauka dla chleba.

Brotsuppe, f. (die) wodzianka, zupa z chleba.

Brotteig, m. (der) ciasto do chleba oder — na chleb.

Brotverwalter, m. (der) (im Kloster) kanaparz oder kanafarz.

Brotwasser, n. (daś) woda z chlebem.

Bruch, m. (der) złamanie, zerwanie, rozpadlina; — des Papiers skaza oder przerwa w papierze, Wz.; cf. rozłam. Es kam zwischen ihnen zum —, przyszło pomiędzy nimi do zatargów, (a); —, Durchbruch przerwa; — am Leibe ruptura, uraz,

- wypekniecie, kila, przepuklina; cf. ma wadę w kroku, alter Aut.; —, Dęffnung in der Erde, wo man Erze, Steine, Kalk gebrochen hat lam (marmurowy), tom kamieni etc. góry kamiennie, kopalnia; —, im Rechnen utamek, ulomek, lamana liezba, *frakcyja.
- Bruch, n. (daś) bagno, j. *Ę*. rokicinowe, chrap, g. u, zarośl bagnista, parowa, zaroślina, *ostep.
- Bruchband, n. (daś) bandaż rupturowy ober pas na rupturę, kilę oder wypuklinę oder do kily, pas rupturowy.
- Bruchbandmacher, m. (der) bandażysta.
- Bruchig, v. daś Bruch, bagnisty, parowisty.
- Brüchig, a. d. łomny, kruchy.
- Bruchhaber, m. (der) j. Barthaber.
- Bruchfnabenkraut, n. (daś) (Lat. orchis latifolia), storczyk szerokoliściowy, *kl.*, *Ĝgn.*; — szerokoliści, Jndz.; dłoń chrystusowa, rączki, *Ĝgn.*
- Bruchkraut, n. (daś) (Lat. herniaria), żabie gronka, *kl.*, *Ĝgn.*; sporysz, Jndz.; dymieniczne ziele, *L.*; gładki, (Lat. — glabra) żabie gronka gładkie, *kl.*; sporysz trzeci, *Ĝgn.*; sporysz żabie gronka, Jndz.
- Bruchlattig, m. (der) (Lat. hieracium murorum), iastrzębiec murowy.
- Bruchschneider, m. (der) operator ruptury, kily, B.
- Bruchsilber, n. (daś) ulomki srebra.
- Bruchstein, m. (der) kamień łamany oder — łomny, kruszony kamień.
- Bruchstück, n. (daś) ulomek, utamek; szczątki, pl. urywek.
- Bruchwasser, n. (daś) woda bagnowa.
- Bruchweide, f. j. Bitterweide 2).
- Bruchwilde, f. (die) (Lat. lathyrus palustris) groszek błotny, HJK.
- Bruchwurz, j. Agrimonie rzep, rzepik.
- Brüchsen, n. (daś) mostek, g.tku.
- Brücke, f. (die) most, g. u; eine — schlagen most słać, *L.*; most rzucić, j. *Ę*. na pontonach, statkach; die — abbrechen most zrzucić; eine fliegende Brücke, most na prędcie rzucony.
- Brüdenbalken, m. (der) der Brüdenbaum tram poprzeczny w moście, Tr.
- Brüdenbau, m. (der) budowa mostu, stawianie mostu, budowa mostowa.
- Brüdenbogen, m. (der) arkada mostown, und nicht frambuga, cf. frambuga pod mostem, Tr.
- Brüdenfeld, n. (daś) mostowe, g. ego.
- Brüdenjoch, n. (daś) drewniane rusztowanie mostowe oder zrab mostowy, cf. jarmo mostowe, cf. izbica mostowa, eig. Ciśbod.
- Brüdenkopf, m. (der) szaniec przedmostowy, szaniec mostowy.
- Brüdensteine, f. (die) poręcze mostowe.
- Brüdenpfeiler, m. (der) słup oder filar mostowy.
- Brüdenstange, f. (die) cf. Brüdenkopf szaniec przedmostowy.
- Brüdenzoll, m. (der) mostowe, g. ego.
- Brüdenzollnehmer, m. (der) pobórca mostowego.
- Brückung, f. (die) pomost, g. u, podłoga w stajni.
- Brudel, m. j. Prudel para, war, g. u.
- Brudeln, v. a. ubł. prudeln popsuć, B., warzyć, parować.
- Bruder, m. (der) brat, g. a, dat. u, voc. bracie, loc. w bratu oder nach Pot. w bracie, Pl. bracia. Ein lustiger —, rubacha, *L.* Gleiche Brüder, gleiche Rappen, j. Schlag. Ein leiblicher —, rodzony brat. Der Waffenbruder, m. towarzysz oręza.
- Bruderbund, m. (der) związek bratni, braterski.
- Brüderchen, n. (daś) braciszek, g. szka, bratek.
- Brüderherz, n. (daś) serce braterskie.
- Brüderkind, n. (daś) od brata dziecię, brata dziecię, bratanek, bratanka, synowiec, g. wca, synowica.
- Bruderkinder, stryjeczne dziec
- Bruderfuß, m. (der) pocałowanie braterskie.
- Brüderlich, adj. braterski; —, adv. po bratersku.
- Brüderliebe, f. (die) miłość braterska.
- Brüdermord, m. (der) bratobójstwo.
- Brüdermörder, m. (der) bratobójca.
- Brüdern, sich, bratać się z kim.
- Brüderschaft, f. (die) braterstwo. In Brüderschaft oder sehr vertraut mit jemand leben za panie bracie z kim być, *L.*; — żyć. — trinken, pić z sobą za Panie bracie, na braterstwo pić, bratać się przy kieliszku, *Mw.* 2) bractwo.
- Brüdersfrau, f. (die) bratowa, brata żona.
- Brüdersohn, m. (der) bratanek, synowiec.
- Brüderstöchter, f. (die) bratanka, synowica.
- Brügge, eine Stadt Brzeg, g. a.
- Brühahn, j. Broihahn, m. gatunek białego piwa.
- Brühe, f. (die) polewka, rosół, g. u, sos, g. u.
- Brühen, v. a. parzyć, naparzyć; brühendes Wasser wrzaca woda, ukrop, war, g. u.
- Brühfaß, n. (daś) naczynie do parzenia.
- Brühfutter, n. (daś) naparzona pasza.
- Brühheiß, a. d. lebend heiß, brühwarm gorący, parzący, wrzący.
- Brühl, m. (der) = ein sumpfiger Ort, besonders wenn er mit Gesträuchen bewachsen ist, Heintius, chrap, chrapowisko, chrapowina, *topielisko, *bagnisko.
- Brühwarm, adj. ciepły do sparzenia, fig. von einer Nachricht świeży, świeżuteńki, (prosto z pieca).
- Brüllen, v. a. unb n. ryczeć, beczec, *bubać.
- Brüllen, n. (daś) ryczenie, ryk.
- Brummbär, m. (der) Brummbart, m. der, Brummfater, m. der, *skowyrka oder *kowera, *L.*; cf. mruk, G. d. bsk.; gderak, mruzczydo, *marcioch, burczymucha, mrukajo, zrzęda, *L.* cf. b. marnda. Trbek., letzteres bedeutet einen faumfeligencoo długo zwłóczy, *Wj.*
- Brummbaß, m. (der) drewniane piszczałki organowe jednostajnym tonem basowym idące, Tr. cf. dudy.
- Brummeln, n. (daś) dromla, drumla, bromla.
- Brummen, v. n. mruzczyć, odmrukiwać, szemrzeć, *markotać, szemrać, dsać się, mamrać, j. *Ę*. niedźwiedz mamrze, cf. *L.* *skowyrac. Zyd burczał coś niewyraźnie pod nosem, P. Jan.
- Brummen, n. (daś) mruczenie, szemranie, mruk.
- Brummer, m. (der) mruk, gderak, am besten zrzęda, *marcioch
- Brummfliege, f. (die) bąk, g. a.
- Brummig, adj. markotny, zrzędnny, cf. *L.* pomrukliwy.
- Brummfreisel, m. (der) bąk, fryga, *Wj.*, cyga, g. i, kraglica, *wartaczka, *wartalka, wartolka.
- Brummochs, m. (der) byk, g. a, buhaj.
- Brunelle, f. (Lat. prunella) głowienka. Gemeine —, j. Braunelle. Großblumige —, (Lat. — grandiflora) głowienka wielkokwiatowa, Jndz., *Pl. kl.*
- Brunelle, f. (die) j. Catharinenpflaume katarzynka, śliwka Francuska, brunela, *L.*; gatunek wielkich śliw, *L.*; cf. głowienki, *L.*
- Brunette, f. (die) brunetka, śniadawa, *L.*
- Brunst, f. (die) cf. Brunst bekowisko, bekanie się, rykowisko, grzanie się (jeleniów, wilków, lisów), B.
- Brunsten, v. n. m. h., bekać się, grzać się.
- Brunnen, v. a. polerować, gładzić.
- Brunnenstein, n. (daś) cf. der Brunnenstahl, m. narzędzie do gładzenia, albo polerowania jako żab, żelazo, kamień, Tr.
- Brunnsteifen, (Lat. rubus saxatilis) malina kamionkowa, *kl.*, *Ĝgn.* — kamionka, Jndz.
- Brunnen, m. (der) studnia, zrzędo, zdroj Der Gesundbrunnen wody mineralne. Der Heilbrunnen dobra woda, Boehm. Den Heilbrunnen brauchen, heißt im Böhmischen dobre wody używaci, Dobr. poln. wód (mineralnych) używac.
- Brunnenader, f. (die) żyła wodna, zrzędo, ponik, zdroj.

Brustwurz, f. (die) dzęgiel, g. etu, f. Angelik, große, u. f. w.
 Brustzucker, m. (der) cukierki pectoralne, 3L., cf. B. jęczmień w cukrze smażony.
 Brut, f. (die) zaląg, g. egu, zalązek, g. zka, zalęze, zalęgły zaród, gniazdo. Höllebrut, f. wyziew piekła. f. Höllebrand, Dm. 53. Ex. czy jeden w pieklach ukłębiony zaląg spryszyjeńcow stanowi całość narodu? Woron.
 Junge —, młodzizna, plemię, g. enia, plód; cf. rozplód, g. u, oder rozplódek, L.; ród, rodzaj, j. wykot, wyląg, L.
 Die junge Bienebrut młody plód pszczoł, zaplód pszczelny, czerw', L.; beim Fischen drob' rybi, g. drobiu rybiego, narybek, drobiazg, f. Aflerbrut, odrodki, plód gnuśny, Krs.
 Brutal, ad. brutalny, grubiański, nieludzki, dziki, nieokrzesany, ein brutaler Mensch brutal.
 Brutalität, f. (die) brutalność, cf. brutalstwo.
 Brütel, n. (daß) jaje (zapłodnione) do wysiedzenia, jaje zalęgte.
 Brüten, v. a. und n. (von Insekten) Brut anlegen — ansejść czerwić, zapładzać, plodu nanosić. 2) siedzieć, nasiedzieć (na jajach), wylęgać. 3) fig. über Gedanken brüten, snuje różne myśli, Kr. j. ewski 175; siedzieć nad czém, ślezczyć, myśleć.
 Brüten, n. (daß) siedzenie, wylęganie.
 Brütente, — gaus, f. (die) kaczką, gęś na jajach, nasiadka.
 Brütente, f. (die) nasiadka, cf. kwoka, kura siedząca na jajach.
 Brütig, ad., ein brütiges Huhn kwoka; ein brütiges Ei zalęgte jaje, *zaparek, B.; L. *zaparek, *zaparek, *zaparek; im Preuß. Polen hat napa-stek die Bedeutung von einem verborbenen Ei.
 Brüteten, m. (der) piec lężny.
 Brutto, n. (daß) die Waare, mit Inbegriff dessen, worin sie gepackt ist bruto t. j. towar z paką razem ważony.
 Brützeit, f. (die) czas lężny.
 Bübchen, n. (daß) chłopczyk, chłopaczek, chłopiętko.
 Bube, m. (der) chłopiec, pacholę, g. ecia, Pl. eta, g. at. 2) — im Kartenspiel niżnik, walet; 3) — hultaj, niecnota, niezbożnik, lada co chłopiec, lotr, odrodek.
 Buben, v. n. m. h., lotrzyć, lotrować, hulać, hulać się, deboszować.
 Bubenstreich, m. (der) daß Bubenstück, n, die Büberel, f. lotrostwo, niepoczciwość, lajdactwo, figiel, psota, lotrowska sztuka.
 Bübin, f. (die) lotrzyni, złodziejka.
 Bübisch, ad. złodziejski, lotrowski; swawolny.
 Buch, n. (daß) (ein großes) księga; (ein gewöhnliches) książka. Ein — Papier libra papieru. — Gotb, Silber libra złota, — srebra platkowego oder listkowego oder malarskiego. NB. — als Abtheilung eines Werkes, wird durch księga gegeben; 3. B. Pan Tadeusz, — historia szlachecka we dwunastu księgach, Mckw.
 Buchadel, m. (der) szlachectwo uczonych ludzi.
 Buchampfer, m. (der) (Lat. ovalis acetosella) szezawik zajezy.
 Buchbaum, f. Buche.
 Buchbinder, m. (der) introligator, g. a, Ross. pe-replectzyk.
 Buchbinderhandwerk, n. (daß) introligatorstwo.
 Buchbinderfleißer, m. (der) kłajster introliga-torski.
 Buchbinderlohn, m. (der) zapłata za oprawę książki.
 Buchdrucker, m. (der) drukarz, g. a, cf. Ross. ty-pograf, g. a, Wj.
 Buchdruckerballen, m. (der) piłka drukarska z trzonkiem, którą drukarz czernidło w litery wbija, Tr. auch Wj. piłka.

Buchdruckerei, f. (die) drukarnia, Ross. typografia.
 Buchdruckerhülse, m. (der) drukarezyk.
 Buchdruckerkunst, f. (die) drukarstwo, L., sztuka drukarska.
 Buchdruckerlehrling, m. (der) uczeń drukarstwa.
 Buchdruckerpresse, f. (die) prasa drukarska.
 Buchdruckerstoff, m. (der) winieta B, cf. Tr. listewka z wrytymi figurami na pierwszej karcie księgi.
 Buche oder Büche, f. (die) (Lat. fagus) buk, g. u, Kl., Hgn.; buczyna, B.; cf. Weißbuche, f. grab. Gemeine —, (Lat. — sylvatica) buk pospolity, (Rothbuche).
 Buchecker, f. (die) eig. im Hochdeutschen: Bucheichel, bukiew, f. g. kwi, L., cf. buczyna, Sylvan.
 Büchlein, n. (daß) książeczka.
 Büchen, adj. bukowy.
 Buchen, v. a. wciągnąć do ksiąg, w księgi handlowe oder kupieckie wpisnąć.
 Büchenholz, n. (daß) rośnię bukowe drzewo, bu-kowina. Weißes —, grabowe —, grabina.
 Buchenwald, m. (der) buczyna, bukowy las.
 Bücherauffeher, m. (der) cf. der Bibliothekar do-zórea ksiąg, cf. bibliotekarz.
 Bücherbedarf, m. (der) zapas książek potrzebnych.
 Bücherbrett, n. (daß) półka na książki, polica do książek, szafa do książek.
 Bücherdieb, m. (der) złodziej książek. 2) księgo-kradzca, człowiek plądrujący cudze książki lub pi-ma
 Bücherfreund, der, lubownik, od. przyjaciel książek.
 Büchergestell, n. (daß) szafa na książki f. Bücher-brett półka do książek.
 Bücherhandel, f. Buchhandel.
 Bücherkenner, m. (der) znawca książek, księgo-znawca, Wj.
 Bücherkenntniß, f. (die) znanie się na książkach; cf. znajomość ksiąg.
 Büchernarr, m. (der) namiętny lubownik książek.
 Büchersaal, m. (der) księżnica, biblioteka, sala księgową, sala od ksiąg.
 Büchersammlung, f. (die) zbiór ksiąg, zbiór książek, księgozbiór, Aut.
 Bücherschabe, f. (die) pustoszą, g. a, L.
 Bücherschaff, n. (daß) Bücherschrank, m. (der) repo-zytorium, półki na książki, szafa na książki; cf. pulpit. Ex. wywrócił cztery ksiąg pełne pulpity, Krs.
 Bücherschreiber, m. (der) pisarz książek, księgo-pis, Wj., autor, piszący książki.
 Bücherspind, n. (daß) f. Bücherschaff.
 Büchersprache, f. (die) mowa piśmienna.
 Büchersucht, f. (die) chciwość książek oder chci-wość na książki.
 Bücherverleiher, m. (der) wypożyczający książki.
 Bücherverzeichniß, n. (daß) katalog książek, cf. spis —.
 Büchermurm, m. (der) robak, mól co gryzie oder toczy książki. 2) fig. co siedzi nad książkami, ślezcący nad ks.
 Büchermuth, f. (die) bibliomania, dziwaczne ko-chanie się w książkach
 Büchermutter, n. (daß) pokój książkowy (odksiąg).
 Buchesche, f. (die) grab.
 Buchsinf, m. (der) der Bergsinf bukawka; cf. Finf-zieba.
 Buchführer, m. (der) f. Buchhalter.
 Buchführung, f. (die) f. Buchhalten.
 Buchgold, n. (daß) złoto malarskie albo złotnicze.
 Buchhalten, n. (daß) buchalterya.
 Buchhalter, m. (der) buchalter, g. a, cf. dziennik utrzymujący.
 Buchalterei, f. (die) buchalterya, utrzymywanie książek handlowych.
 Buchhaltung, f. (die) buchalterya. Doppelte —, podwójna buchalterya.
 Buchhandel, m. (der) handel księgarski, handel książkowy; cf. L. księgarstwo.

Buchhändler, m. (der) księgarz, bibliopota.
 Buchhandlung, f. (die) der Buchladen, m. księgarnia, kramnica księżna, L.
 Buchholz, m. f. Bruchlath.
 Buchmast, f. (die) pasza na buczynie, buczyzna.
 Buchmaß, f. (die) f. Buchmaß.
 Buchsbaum, m. (der) bukszpan, g. u.
 Buchsbäumen, a. d. j. bukszpanowy.
 Büchschon, n. (das) puszcza.
 Buchschuldb, f. (die) dług z księgi handlowej; cf. dług książkowy.
 Buchschuldbuer, m. (der) książkowy kredytor, Ks., besser wierzyciel —, Wj.
 *Buchsdorn, besser Bocksdorn, (Lat. rhamnus lycioides) bukszpan, L.
 Büchse, f. (die) puszka, karbona, j. E. — kościelna; cf. karbona, eig. Sparrbüchse. 2) muszkiet, fuzya, rusznica Die Windbüchse wiatrówka. 3) —, in der Madnabe buks, g. a. L. buksa, g. y, (u kosa).
 Büchsenfugel, f. (die) kula karabinowa.
 Büchsenmauser, m. (der) lufa oder rura od fuzyi.
 Büchsenmacher, m. (der) Büchsenmacher, m. (der) *rusznikarz, puszkarz, (co lufy robi); cf. *strzell mistrz, L.
 Büchsenmacherkunst, f. (die) rzemiosło puszkarskie, Tr.; cf. puszkarstwo, Wj.
 Büchsenmeister, m. (der) puszkarz.
 Büchsenpulver, n. (das) proch strzelniczy.
 Büchsenjacht, m. (der) osada fuzyi, kolba.
 Büchsenjäger, m. (der) puszkarz.
 Büchsenjährl, n. (das) zamek u strzelby.
 Büchsenjäger, m. (der) wystrzał z fuzyi.
 Büchsenjäger, m. (der) strzelec, Wj., muszkietyr, fizyler.
 Büchsenjäger, m. (der) strzelec do posługi, L.
 Büchsenjäger, v. a. f. bugjren, holować, tretować; cf. buchtować; cf. Ross. buksyrować.
 Buchstabe, m. (der) litera, głoska, czcionka; Aufgangsbuchstabe litera początkowa, Sonntagsbuchstabe litera niedzielna, flüssige Buchstaben v. plynne litery.
 Buchstabenrechnung, f. (die) algiebra, rachunek algiebraiczny.
 Buchstabenchrift, f. (die) pismo głoskowe, sztuka pisanie.
 Buchstaben, v. a. sylabizować; Pr.-Poln. (litery) składać; modern zgłoskować; cf. B. zbierać głoski.
 Buchstäblich, ad. co do litery, co do głoski, literalny.
 Buchst, f. (die) zatoka, wyrzeże, wbrzeże, L. *kobieliście, (a); cf. L. zalom oder zalomek, zalamek; *buchta, cf. kolano, cf. Busen lono.
 Buchweizen, m. (der) (Lat. polygonum Fagopyrum) rdest gryka, Kł., Jndz.; cf. hreczka, grezka, tataraka, Hgn.; gryka, H.; Kaschubisch: lotewka, poganka, Hgn.
 Buchweizengrübe, f. tatarczana kasza.
 Buchwinde, f. (die) (Lat. polygonum convolvulus) rdest hreczka, Kł., Hgn.; rdest powojowy, Jndz., Hgn.
 Buchel, m. (der) garb, g. u.; cf. B. garbatość, plecy, grzbiet, wypukłość. — voll Brügel bekommen kijami dostać po grzbiecie.
 Buchelicht, do garbu podobny, wypukły.
 Buchelig, ad. garbaty, cf. L. *krzesłowaty; — werden garbacieć.
 Buchelluse, f. (die) (Lat. lemna gibba) rzasa garbata, HJK.
 Buchelose, m. (der) cf. Bifon żubr.
 Buchelwäde, f. f. Bouquetwäde.
 Büden, (id), v. rec. schyllić się, nachylić się, zgarbić się; uklonąć się, poklonić się do ziemi, czapnować, L.; uniażać się.
 Büden, n. (das) kłanianie się, unieżoność.
 Büdning, m. (der) schylenie się; — e machen ko-

perczaki stroić, uklony palić, kłaniać się 2) —, m. śledź suszony, — wędzony, *bydlinek, L.
 Bude, f. (die) buda, szopa. Sprichw. es wird ihm sehr in die — leßen pozna on to wnet ze szkoda swoja; ponieście zjad wielkie straty; przyjdzie na psa mróz, będzie mu w łapy zimno.
 Budenjinä, m. (der) czynsz od budy.
 Büffel, m. (der) bawół, g. u, fig. człowiek niezgrabny, wół.
 Büffelhirsch, m. (der) bawolec.
 Büffelkalb, n. (das) bawole, g. ceja.
 Büffelkuh, f. (die) bawolica.
 Büffelleder, n. (das) cf. die Büffelhaut, f. skóra bawola oder — bawolowa.
 Büffelzunge, f. (die) bawoli ozór.
 Büffel, n. (das) (rj) bufel, kredens.
 Bug, m. (der) przegub, g. u, przegięcina, łopata.
 Bügel, m. (der) kablak, j. E. beim Gewehr, Iek, g. u, palak, palak, g. a, cf. L. obłak. Der Steigbügel, m, strzemie, g. enia, Pl. ona.
 Bügelleisen, n. (das) żelazko do prasowania (krawieckie).
 Bügelfest, adj. mocno na koniu siedzący.
 Bügellos, adj. bez kablaka, bezkablakowy, bez strzemion.
 Bügeln, v. a. prasować, wyprasować.
 Bügelfriemen, m. (der) puślistko, cf. rzemień do strzemion, Tr.
 Bügelfense, f. (die) kosa zbożowa.
 Bügelfisch, m. (der) żelazko krawieckie (do wyprasowania) Wj.
 Bügeltasche, f. (die) woreczek z kablaczystym zamkiem, woreczek z klamerką, Wj.
 Bügelträger, m. (der) trok przy kuli do związania strzemion, gdy jeździec z konia zsiadł, Tr.
 Buglahn, ad. kulawy na barki (koń).
 Bugjren, v. a. holować, tretować, cf. Ross. buksyrować, t. j. okręt ciągnąć na sznurach w szalupie. SPP.
 Bugspriet, n. (das) sztaba, cf. Ross. bugspryt.
 Bugstüß, n. (das) łopata (kawał mięsa od pachy wołowej)
 Buhlbirne, f. (die) kokieta, zalotnica, wszetecznicza, kawalerka, L.
 Buhle, m. gach, umizgant, galant, kochanek, zalotnik. 2) —, f. (die) kochanka, lubieżnica, umizgantka; cf. der Buhler, m. it. die Buhlerin, f.
 Buhlen, v. n. zalecać się, cholewy palić do której, umizgać się, romansować z kim, cf. Ignie do kobiet oder — do paniczów. Um etwas — ubiegać się o co.
 Buhler, m. f. Buhle.
 Buhlerei, f. (die) die Buhlschaft, gachostwo, zaloty, Pl. miłostki, umizgi.
 Buhlerin, f. f. Buhle.
 Buhlerisch, ad. zalotny, miłośny, kobiety lubiący, umizgający się.
 Buhlfraut, n. f. Bocksmelde.
 Bühne, f. (die) rusztowanie; 2) teatr, scena. Von der Bühne abtreten, eg. zejść ze sceny, opuścić scenę (o aktorach), fig. przestać odegrywać rolę w świecie, zakończyć swój zawód lub życie, Wm.
 Bühne, f. (die) eine aus Bohlen oder Balken gemachte Befestigung des Ufers, — on das Erdreich zu befestigen, die Schänkung vielleicht = bolwark, ściana z balów koło brzegu rzeki, aby ziemia nieopadała.
 Bühnen, v. a. m. h., mit Brettern belegten tarciami pokładać, dyłować, podłogę dać.
 Bühnenwerke, Pl. bolwarki.
 Bulte, m. (der) byk, g. a, bujak, buhaj, stadnik. Den Bullen zulassen bydlić się, pobiegać się, j. E. krowa się bydli, L.
 Bulte, f. (die) bula, buła, wydatna pieczęć. Die goldene —, bula złota.
 Bullenbelle, m. (der) brytan, g. a.
 Bullenkalb, n. (das) cielce, g. lca, hysiek, g. ska.
 Bund, m. (der) związek, g. zku; cf. in der Bedeu-

tung von Bündniß przymierze, alians, sojusz, liga, konfederacya, cf. układ, traktat; cf. przymierzeństwo, Woroniecz. *Er*. przymierzeństwem się połączyć, id. *Der* Rheinische —, liga Reńska, cf. liga Grecka der Griechische —, (a).

Einen — mit Jemand machen, zawrzeć przymierze; bibl. postanowić przymierze. *Den* — brechen, złamać przymierze; biblisch wzruszać przymierze.

—, beim Buchbinder sznur, pas, pasek. *Türkisch* —, zawój. 2) —, f. Bergkette.

Bund, n. (daß) wiązka, wiązanka; — *Hen* wiązka siano; — *Stroh* snop słomy; *Wolfs*. kul słomy. *Sprichw.* ein Bund Stroh findet wieder ein Bund Stroh grubianin trafi znou na grubianina; —, cf. snopek, pęk, pakiet, paczka.

Bundbrüchig, ad. wiarotomny.

Bundbrüchigkeit, f. (die) wiarotomność.

Bündel, n. (daß) plika, tlomoczek, tlomok, pęk, cf. brzemie. *Er*. chłopek jeden porwawszy brzemie chróstu niósł i rzucił na ogień, *Dambr.* 290. *Sangbündel* smoczek, *DD.*; *fascykul*, *z.* *E.* listów, wiązanka, zawinięcie; *z.* *E.* zawinięcie to z ziołami mocno wycisnąwszy wyrzucił, *DD.*; *zawiniatko*, snop (*z.* *E.* sładrów). *Er*. des *Wanderers* Bündlein ist vom Wagen gefallen wędrownika tlomoczek z woza spadł, *Er.* *Handb.* *Er*. trzymał w prawej ręce plikę zbutwiałych paraganinów, *Orz* b.

Bündeln, n. (daß) zawiniatko, wiązeczka.

Bündelförmig, *z.* *E.* eine Wurzel korzen wiązkowy (*Lat.* fascicularis) auch Büschelwurzel genannt.

Bündeln, v. a. wiązać na wiązki np. siano.

Bundeshofen, m. (der) sprzymierzeniec, sojusznik, *g.* a. wiązkowy, konfederat

Bundeshofen[schaft], f. (die) sprzymierzeństwo.

Bundeshofe, f. (die) skrzynia przymierza.

Bundeshofstadt, f. (die) miasto do związku należące, związkowe.

Bundestag, m. (der) dzień sejmowy, sejm (związkowych).

Bundesversammlung, f. (die) zgromadzenie sprzymierzonych. *Die* Deutsche — —, sejm związku niemieckiego.

Bundfrei, adj. (oder in Danzig bundfrei genannt) o klawiordzie, kiedy każdy klawisz swe osobne stróny ma.

Bündig, ad. zwięzły, węzłowaty, dobitny; *fmz* und bündig króko a węzłowato.

Bündigkeit, f. (die) zwięzłość, *g.* *sci.* dobitność.

Bündniß, n. (daß) f. *Bund* przymierze, związek, *z.* *E.* zaciągać związki, 69. *Ein* *Trutz-* und *Schutz-* *bündniß* przymierze obraźliwe i odporne, *L.*, cf. *zaczepne*, *L.* *Daß* — brechen, zrzucić oder złamać przymierze.

Bundsteg, m. (der) linie drukarskie między dziełnicami albo kolumnami, *Tr.*

Bünge, f. (die) zrób, *g.* u, zroby, *g.* ów, *Pl.* (im Bergwerte) *L.*

Bunt, ad. pstry, różnego koloru. *Er* ist so bekannt wie ein bunter Hund znają go wszędzie, jak (pstręgo psa), zły szeląg. *Bunte* Reihe machen w odmiennym oder przeplatany porządku siedzieć. *Er* macht es mir gar zu bunt (*zu artig*) za wiele, za nadto sobie pozwala; przebiera miarę; za wiele figlów wyrabia. *Die* Sache sieht sehr bunt — verworren — aus; es ging bunt zu wielka konluzya; wszystko do góry nogami idzie; niema ani ładu ani składu, *Tr.*, wszystko idzie opak.

Buntflechtig, adj. pstry, pstrokaty, *Tr.*, eigentlich pstropiamisty, nakrapiany. *Buntgestreift*, w pstre paski, moregowaty, *Bw.*

Buntschedig, ad. pstrokaty.

Buntschedigheit, f. (die) pstrocina, pstrokatość.

Buntschicht, m. (der) dzieciol, *g.* a. *B.*

Bunzen, m. (der) stępel, *g.* pla.

Bunzlau, n. eine Stadt Bolesław, *L.* *Das* *Bunzlauer* *Gut* kamienny, *z.* *E.* garnuszek, *Warsch.*

Bürde, f. (die) ciężar, brzemie, tlomok, *Dambr.* 27. boję się, mam sumnienie grzechów pełne, tlomok bardzo ciężki.

Sprichw. hohe Würden tragen schwere Bürden im kto wyższą godność piastuje, tém większy kłopot (ciężar) uczuje oder im wyższa godność tém cięższe brzemie cf. dolegliwość.

Bureau, n. (daß) bióro, *L.* *Das* *Liquidations-* — bióro likwidacyjne; *RS.* — ein Schreibesekretär burko.

Burg, f. (die) zamek obronny, gród *g.* u.

Bürge, m. (der) rękojmia, poręczyciel, ręczytel.

Bürgen, v. n. m. h. *Bürge* werden ręczyć, w rękojmiją stawić, zareczyć (für einen, etwas za kogo za co). *Wer* *bürget*, der wird gewürget, kto ręczy, ten jęczy oder tego kłopot jęczy. *Bürgen* stellen zastawy dawać, *Wargocki* (*Zul. Cäf.* 10.)

Bürger, m. [der] obywatel [*Staats-*], mieszczanin (*Stadt*).

Bürgeraus[schuß], m. (der) wydział mieszczan, *B.*

Bürgerbest, n. *Bergebest*, ex *Doc.*

Bürgerbuch, n. (daß) metryka, spis obywateli miejskich.

Bürgererb, m. (der) przysięga obywatelska.

Bürgerfrau, f. (die) żona mieszczanina, obywatelka, mieszczka, mieszczanka.

Bürgerfreund, m. (der) przyjaciel ludu miejskiego.

Bürgergerechtfame, *Pl.* prawa miejskie.

Bürgerin, f. (die) mieszczanka, obywatelka.

Bürgerkrieg, m. (der) wojna domowa. *Er*. *Erst-* *det* den *Bürgerkrieg* in der *Wiege* wojnę domową rozbić w jaju, *L.*

Bürgerkrone, f. (die) korona obywatelska. — *franz.* m. wieniec obywatelski.

Bürgerlich, ad. miejski, obywatelski; die *bürgerliche* *Gesellschaft* rzeczpospolita; cf. *nieszlachecki*. 2) — nicht militärisch cywilny; ein *bürgerliches* *Gesellschaft* treiben proceder cywilny prowadzić. *Das* *bürgerliche* *Jahr* rok zwyczajny (o 365 dniach).

Bürgerliche, m. (der) mieszczanin. — *f.* die mieszczka.

Bürgermädchen, n. [daß] mieszczanka, mieszczka.

Bürgermeister, m. [der] Burmistrz, *g.* a.

Bürgermeisteramt, n. (daß) burmistrzowstwo.

Bürgermeisterin, f. (die) Burmistrzowa; cf. *Pr.* *Poln.* burmistrzka.

Bürgerpflicht, f. (die) powinność obywatelska.

Bürgerrecht, n. (daß) prawo obywatelskie, prawo miejskie.

Bürgerrolle, f. (die) rejestr mieszczan.

Bürgerschaft, f. (die) obywatelstwo, mieszczanie, obywatelstwo miejskie.

Bürger[schule], f. (die) szkola miejska, realna.

Bürger[sinn], m. (der) duch obywatelski.

Bürger[s]mann, m. (der) mieszczanin, człowiek stanu mieszczanńskiego.

Bürger[s]oldat, m. (der) mieszczanin żołnierkę sprawujący.

Bürger[st]and, m. (der) stan obywatelski miejski.

Bürger[st]eige, f. (die) trotoar, przybruk.

Bürger[st]ube, f. (die) izba dla obywateli, areszt przyzwoity.

Bürger[w]ache, f. (die) straż oder warta obywatelska.

Burggraf, m. (der) burgrabia.

Burggräfin, f. (die) burgrabini, *f.* *g.*

Burggräfl[ic]h, ad. burgrabski.

Burggrabschaft, f. (die) } burgrabstwo.

Burggrabs[thum], n. (daß) }

Burghauptmann, m. (der) starosta.

Burgherr, m. (der) pan zamku.

Burglehen, n. (daß) lenność zamkowa.

Burgrichter, m. (der) kasztelan, *g.* a.

Bürg[s]chaft, f. (die) poręka, zareczenie, rękojmia. — leisten, stellen w rękojmiją stawić (a). *Er*. *Po-*

reka, którą mają składać zarządzający do-
brami narodowymi (a).
Burgund, n. Burgundyja.
Burgunder, m. (der) Burgundczyk.
Burgunderwein, m. (der) wino Burgundzkie ob.
Burgoiskie.
Burgundische Hen, n. (daś) (Lat. medicago sa-
tiva) koziorożec lucerna, Judz.; lucerna sie-
wna, boza trawka medyka, fengrek, Hgn.
Burgberleß, n. (daś) lochy zamkowe pl.
Burgbot, borodniczy, m. g. ego, wójt zam-
kowy.
Burgbottei, f. (die) horodnictwo, wójtowstwo
zamkowe.
Burgwache, f. (die) zamkowa straż.
Burlöß, ad. śmieszny, żartobliwy, trefny, ucie-
szny, rubaszny.
Burretsch, m. f. Boretch.
Bursch, m. (der) chłopiec, chłopak, pacholek; to-
warzysz, kolega, spółnik w służbie, bursz
(w uniwersytecie niemieckim).
Bürschchen, n. (daś) chłopaczek, chłopczyk,
g. a.
Bürsche, f. (die) polowanie, strzelanie na łowach.
Bürschleben, n. (daś) życie wolne studenckie
cf. burszostwo.
Bürstchen, n. (daś) szczoteczka.
Bürste, f. (die) szczotka.
Bürsten, v. a. chędożyć od. wychędożyć szczotką,
szczotką czesać, — trzeć.
Bürstenbinder, m. szczotkarz.
Bürzel, m. Bürzel, gastrzyca, kustrzyca, guzica,
*rzap, L., kuper, kuperek, ogonek, g. nka
(zwierząt).
Bürzelbaum, m. (der) koziołek, g. lka. Cinen
— maden, śmień koziołka przewrócić.
Bürzelkraut, n. (daś) kurza noga (ziele).
Bürzelmännchen, n. (daś) skoczek chiński, figur-
ka, co koziołki przewraca.
Bürzeln, v. n. m. f. koziołka przewrócić, upaść,
powalić się.
Busch, m. (der) kierz, krzak.
Buschanemone, f. f. Aprilblume (Lat. anemone ne-
morosa) zawilec niestrętek.
Büschchen, n. (daś) krzaczek, g. czka.
Büschel, n. (daś) pęczek, g. czka. snopek, garstka,
wiechetek, j. Gg. słomy, L.; Pr. Poln. wiecha-
tek, szczypta, cf. L. kępka, kępina, kiść, f.
kosmyk up. welny: — Haare czub.
Büschel förmig, adj. kistkowaty, krzewisty, krze-
wiasty.
Büschelglocken, Pl. (Lat. campanula glomerata)
dzwonek skupiony.
Büschelkräuter, f. f. Hülfrische.
Büschelweise, adv. kistkowato, kiściami.
Büschelwurzel, f. korzeń wiązkowy (Lat. radix
fascicularis). Judz.
Buschgras, n. (daś) (Lat. lazula pilosa) sit wło-
sisty, Hgn.
Buschholz, n. (daś) chróst, g. u.
Buschicht, ad. krzaczysty, krzakowaty.
Buschich, pelen krzaków, krzakami zarosły.
Buschflepper, m. (der) drapichrust, g. a, (Strand-
bleh) lotr. rozbojnik, drapieznik, opryszek, szu-
kajło, L.
Buschfouballie, f. (Lat. convallaria polygonatum)
konwalia kokoryczka, Kl., Judz; leczydło ba-
bikrówka, Hg.
Buschfrotengras, n. (Lat. iuncus effusus) sit roz-
pierzchły.
Buschnesse, f. (Lat. dianthus superbus) gwoździ-
k pyszny, Kl., Hgn., — frezlowaty, Judz, Hg.
Buschweide, f. (Lat. salix triandra) wierzba łozą.
Buschwerf, n. (daś) krzewina; (Didcht) *chrap,
cig blo. t.
Busen, m. (der) łono, zanadrze, Pl. zanadra, pa-
zucha; cf. pierś, gors, (bes. der weibliche —) g.

u; Gg. lepszy jest wąż w zanadrach, niżeli
gniew w sercu, Dmb. 363. Der Meerbusen zato-
ka, wybrzeże, odnoga morska, buchtą, auch lo-
no j. Gg. z Ormus miasta pięknym łonem Per-
skiego morza w koło obesznego, P. K. 477.
Busen, für: Herz serce.
Busenfreund, m. (der) powiernik, g. a (a), ścisły
przyjaciel, przyjaciel od serca, serdeczny, naj-
milszy przyjaciel cf. poufalec.
Busenfreundin, f. (die) przyjaciółka od serca.
Busenfreundschaft, f. (die) przyjaźń serdeczna.
Busenstreif, m. (der) żabotka, L., cf. gors, Wj.
Busenstunde, f. (die) b. grzech ulubiony.
Büste, f. (die) bust, g. u, L., popiersnik, besser po-
piersie, Wj., półposąge, L.
Busaar, m. (der) myszolów.
Busen, f. (die) pokuta, g. y, cf. Strafe kara. —
thun pokutować.
Büßen, v. a. und n. odpokutować, cierpieć, cf.
odpowiadać za co, j. Gg. za wszystkich chło-
pek odpowiada, Krs., winę dać za co. Seine
Luft büßen dogodzić chuci swojej. Für seine
Bosheit büßen przyplacić swych złości, ob. za
swe złości.
Büßer, m. (der) pokutnik, pokutujący.
Büßertu, f. (die) pokutnica.
Büßfertig, ad. pokutujący, pokutny, cf. upamię-
taly, pokutnik, cf. skruszony
Büßgebet, n. (daś) modlitwa pokutna.
Büßgewand, n. (daś) ubiór pokutny
Büßlied, n. (daś) pieśń o pokucie, kazanie po-
kutne.
Büßpsalm, m. (der) psalm pokutny.
Büßtag, m. (der) dzień pokuty, dzień pokutny,
dzień modlitwy, lehteres heißt eig. Betttag.
Büßtränen, Pl. lzy skruczy, — pokuty.
Büßtext, m. (der) tekst pokutny.
Büßung, f. (die) pokutowanie.
Büttau, ein Städchen Bytowo.
*Butt, ad. vulgo bott krępy, zsiady. 2) — gru-
biański, nieobyczajny
Butte, f. (die) kadź f. g. i, kadka; dziezka, kosz,
g. a.
2) —, f. die (ein Fisch), ślader, płaszczka (Lat.
Pleuronectes platessa, L., rhombus omnium mi-
nimus Kl.; Merbutte rhombus; Steinbutte pas-
ser) cf. L. zowią ją też wróbel morski. 3)
Butte, f. Hagebutte.
Büttel, m. (der) stróż więźniów, siepacz, hycel;
oprawca, kat, ceklarz.
Büttel, f. (die) więzienie, koza, taras.
Butter, f. (die) masło; braune — masło rumie-
nione, DD. auch rumiane, Wj.; — ośla ober
oselka masła; — im Auge materya, ropa w
oku.
Butterampfer, m. (Lat. rumex obtusifolius)
szczaw' tepoliściowy, Kl.; — tepoliści, Judz.
Butterartig, ad. maślany, maślowaty.
Butterbäume, f. [die] Butterbrod, n. (daś) But-
terschnitte, f. [die] kawałek chleba z masłem; Pr.
Poln. pomazka, pomazanka; dieß ist so leicht als
ein Stück — aufessen tak to snadno jak chleb
z masłem zjeść, L.
Butterblume, f. (die) (Lat. leontodon taraxacum)
brodawnik mleczyowy. (mlecz, papawa, kaczy-
niec, śmirgiel, kniat, L.;) cf. mniszek, świni
mlecz, radyki; podróżnik pospolity, Hgn., mlecz
(Posener Aprth.), cf. mlecznik, in Raschnen.
Butterbrezel, f. (die) obarzanek z masłem, besser
obarzanek maślany.
Butterbrod, n. f. Butterbäume.
Butterbrühe, f. (die) sos maślany.
Butterbüchse, f. (die) jaszczyk L., maślniczka.
Butterfaß, n. (daś) maślnica, *kierzniara, *kie-
rzanka. Die zwei lehtern mit * find ulr und Wj.
unbekannt, allein die Raschnen brauchen sie und lei-
ten dabon kierzniak der Buttersößel ab, Mr.

Buttergebäckenes, n. ciasto ober ciasteczko maślane.
 Butterhandel, m. [der] handel masłem.
 Butterhändler, Butterhöfer, Butterfrämer, m. [der] masłarz, przakupnik masłem handlujący.
 Butterhöfin, f. (die) die Butterhöferin, przakupka masłem handlująca, maślarka.
 Butterhofe, f. (die) jaszczyk, na masło, ceberek, fasieczka.
 Butterfrau, n. [daß] daß Fettfrau, die Schmeerruz, (Lat. *pinguicula vulgaris*) tłustosz zwyyczajny.
 Butterfuchen, m. (der) placek ob. ciasto maślane.
 Buttermarkt, m. (der) targ na masło ober targ masła.
 Buttermilch, f. (die) maślanka.
 Buttern, v. n. masło robić.
 Butterschnitte, f. (die) (f. Butterbäume) chleb z masłem.
 Butterstempel, m. (der) krążek od maślnicy, tłoczek.
 Butterstecher, m. (der) świder do probowania masła. B.
 Butterstiel, m. (der) f. Blattstrob; gelber — f. Bettstrob.
 Butterstößel, m. (der) kierzniak, stępel w maślnicy albo w kierzance, cf. stojek; Kalkstein,
 Butterteig, m. (der) ciasto francuskie.
 Buttertopf, m. (der) garnek do masła ober od masła.
 Buttervogel, m. (der) biały motyl.
 Butterweck, m. (der) oselka masła.
 Büttner, m. (der) oberd. für Bötticher bednarz, g. a.
 Buß, m. (der) der Bußen, etwas Hervorragendes, die Spitze, das Aeußerste einer Sache sam koniec, koniuszczek.
 2) — im Geschwür rdeßen we wrzodzie, Ross.; in der Nase, smar, glut, otręby w nosie, L.; im Obst pepek, L.; *golanka, *gogolka, *galuszka, *glowatka, L.; (die mit dem * sind mir and Wj. unbekant und bedeuten nach L. den Aufsatz einer Frucht, Mr)
 —, Kerngehänse (Abelung) Ross. serduszko, ogryzek; im Auge ropa oder materya w oku; in der Buchdruckerlei plamy, zalany druk, B.
 Bußkopf, m. (der) beczka f. Nordfaper (ryba).
 Bugbaum, m. (der) f. Buchsbaum bukszpan, g. u.

C.

Wörter die man unter C vermifst, sind unter K und Z zu suchen. Wyrazów nie znajdujących się pod literą C szukaj pod literą K lub Z.

Cabale, f. (die) kabala, g. y, intryga, podstęp, chytre obroty, wykręt.
 Cabalenmacher, m. (der) intrygant, g. a, podstępca, B.
 Cabalist, m. (der) kabalista, g. y.
 Cabalistisch, kabalistyeczny.
 Cabinet, n. (daß) gabinet, g. u.
 Cabinettsbefehl, m. (der) rozkaz gabinetowy.
 Cabinettsminister, m. (der) minister gabinetowy ober tajemnych obrad gabinetu.
 Cabinettsordre, f. Cabinettsbefehl.
 Cabinettsprediger, m. (der) kaznodzieja nadworny.
 Cabinettsrath, m. (der) radzca gabinetowy.
 Cabinettsiegel, n. (daß) pieczęć gabinetowa.
 Cabinettsstück, n. (daß) sztuka godna gabinetu, t. j. trafnie wymyślona.
 Cacao, m. (der) kakao, n. indecl.
 Cacaobaum, m. (der) drzewo kakaowe.

Cadance, f. fehlt im Deutschen der Ausdruck spadek kroku, Militär.
 Cadenz, f. (die) kadencya, równogłosek, Kalkstein.
 Cadet, m. (der) kadet, g. a. Pl. kadeci. G. kadet, szlachcic mlody sposobiący się do dzieł wojennych.
 Cadettenchorß, n. (daß) korpus kadetów.
 Cadettenhaus, n. (daß) dom kadetów ober dom kadeci. — [Schule, f. (die) szkoła kadetów.
 Caffee, m. [der] kawa, g. y. f. Kaffee.
 Castan, m. (der) kaftan, g. a.
 Cairo, n. eine Stadt in Aegypten Kair, g. u.
 Calamanf, m. Kalamajka.
 Calamität, f. (die) kleska, szkoda.
 Calcant, m. (der) f. Salgentreter kalkancista, mie. chodmuchi, g. a.
 Calciniiren, v. a. m. h., in Kalk verwandeln, befallen kalcynować, spopielać, metal jaki przez ogień albo serwaser w popiół, proch lub ziemię obrócić, cf. zwapniać, Techn.
 Calculator, m. (der) rachmistrz, Wj., cf. kalkulator, g. a.
 Calculiren, v. a. kalkulować, rachować, porachować.
 Calculet, m. (der) ober calculetischer Hahn indyk; cf. Pr.-Poln. kalkun, g. a.
 Calculetische Henne, f. (die) indyczka, cf. Pr.-Poln. kalkunka, f. den Russ. Stowar. vielleicht ist dieses Pr.-Poln. Wort durch die Pr.-Polen in die Russ Sprache gedrungen, oder umgekehrt.
 Calendar, m. (der) kalendarz, g. a. — machen, fig. astrologować, L., cf. zamki na lodzie stawiać, Wj.
 Calische, f. (die) kolaska.
 Calibat, m. (der) bezżeństwo, g. a.
 Caliber, m. (der) kaliber, g. bru; cf. wagiomiar, g. u.
 Calibriren, v. a. kalibrować, wagiomierzyc
 Calmuck, m. (der) kalmuk, g. a. także: sukno grube, włosiste.
 Calmus, m. (der) f. Kalmus, tatarskie ziele, rajska trawa, tatarak, L.
 Calmuswurzel, f. (die) tatarakowy korzeń, korzeń kalmusowy.
 Calomel, n. (daß) kalomel, merkuryusz słodki.
 Calumniant, m. (der) potwarca, obmówca.
 Calvinist, m. (der) Kalwin, g. a, cf. reformowany. — stin, f. (die) kalwinka.
 Camaldulenser, m. (der) kamedlna ober kamedul, g. a.
 Camaschen, zakolanki białe płócienne, Militär, besser kamasze, Wj.
 Camce, f. (die) drogi kamień wypukło rzniety; dobierają się kamienie różnokolorowe, celem wyrobienia figur w odmiennym od tła kolorze
 Camelott, m. (der) kamlot, g. u, materya z włosów kozy Angolskiej albo też i z welny.
 Camera obscura, f. ciemnica optyczna.
 Camerad, m. (der) kamrat, towarzyszy, spółnik, kompan, g. a
 Cameradschaft, f. (die) kamractwo, towarzystwo.
 Cameralist, m. (der) kameralista, kształcający się na urząd administracyjny.
 Cameralfache, f. (die) daß Cameralwesen, n. administracya ober nauka administracyi, Wj., rzecz skarbowa, — kameralna, cf. skarb, g. u.
 Cameralwissenschaft, f. (die) nauka ekonomiki skarbowej, B., auch ekonomii politycznej, Wj.
 Campagne, f. (die) kampania, pole.
 Campelsholz, n. (daß) drzewo kampsz J. T.
 Campher, m. (der) kamfora, g. y.
 Campherbaum, m. (der) drzewo kamforowe.
 Campherfrau, n. (daß) jedlinka, L., cf. ziele kamforowe.
 Campherspiritus, m. (der) wódka kamforowa, ober spirytus kamforowy.
 Campiren, v. a. koczować (a); obóz zakładać.

- Canaille, f. (die) kanalia, tajdak. 2) motloch.
 Canal, m. (der) kanał, g. u; ein feiner — (an Körpern) kanalik, cf. Meerenge cieśnina morska.
 Canapee, n. (daś) kanapa, g. y
 Canarienfutter, u. (daś) myszy ber kanarkowa trawa, śl., wróble proso, Tr., Lat. phalaris canariensis, cf. babka, Ralfstein.
 Canariengraß, n. (Lat phalaris) myszy ber.
 Canarienhede, f. (die) ptaszarnia kanarków; cf. ptaszyniec —; cf. gniazdo kanarków; cf. rodzina kanarków; cf. *gnieżdzina.
 Canarienseft, m. wino kanaryjskie, Wj.
 Canarienvogel, m. (der) kanarek, g. rka.
 Canarienwein, m. (der) kanar wino, L.
 Canarienzucker, m. (der) cukier kanar oder bioß kanar, g. u.
 Canarische Inseln, kanaryjskie wyspy.
 Canaster, m. (der) f. Knaster, knaster, g. strn.
 Candelaber, m. (der) kandelaber, lichtarz o kilku ramionach, żyrandol.
 Candelzucker, Candißzucker, m. (der) cukier lodowaty, cukier kandyzowany, *kandyseukier; cf. Ross. ledeniec.
 Candidat, m. (der) kandydat, g. a.
 Candiren, v. a. kandyzować.
 Candirt, kandyzowany.
 Canditer, m. (der) cukiernik, g. a. gewöhnlich Conditior.
 Caneel, m. (der) f. Zimmet cynamon, g. u, kora cynamonowa.
 Canebaß, m. (der) kanwa, f. Wj.; cf. dyma, kanafas, (kanka bawelniana, a pospolicie bawelnianolniana; geßberter — dyma sekieska.
 Caniuchen, n. (daś) królik, g. a. f. Kanu —.
 Cannibale, m. (der) człowiek okrutny, dziki, ludożerca. — Cannibaliß dziki, okrutny.
 Canon, m. (der) kanon; cf. okupne, n. ego, g. ego, z. E. von einem Rehen gebe er 60 fl. bei Acquisition desselben ex doc. Behrent.
 Canone, f. (die) armata, działo f. Kanone.
 Canonicat, n. (daś) kanonia.
 Canonist, m. (der) kanonik, g. a.
 Canonist, ad. kanonieczny, a, e.
 Canonisiren, v. a. kanonizować, w poczet świętych policzyć.
 Canonisirung, f. (die) kanonizacya, g. yi.
 Canonissin, f. (die) kanonieczka.
 Cantate, f. (die) kantata.
 Canton, m. (der) der Verbefreiß kanton, pewna określona okolica kraju.
 Cantoniren, v. a. m. h., = Einlager hatten, in Ditschaften beisammenstehen (von Soldaten) kantonować, na leżach czyli na kwaterach stać, rozłożonym być.
 Cantonist, m. (der) kantonista, rekrut oder vielmehr popisowy; cf. wybraniec, g. uca.
 Cantonspflichtigkeit, f. (die) powinność rekrutcka, (a).
 Cantor, m. (der) śpiewak kościelny, kantor, g. a.
 Cantorat, n. (daś) Cantorei, f. (die) kantorstwo, miejsce kantora.
 Canzel, f. (die) ambona, kazalnica, katedra kaznodziejska, siehe śl.
 Cap, n. (daś) przyladek, g. dku, cypel, g. pla.
 Capaun, m. (der) kaplon, g. a.
 Capellan, m. (der) *kapłan, kapelan, g. a. Wikary, g. ego.
 Capelle, f. (die) kaplica. 2) kapela (muzykantów). 2) —, von einem Gnuß kapella, kuper od kuzpacia.
 Capellengold, n. (daś) złoto z pod kapelli, B.
 Capellmeister, m. (der) kapelmistrz, g. a.
 Capet, m. (der) kapcer; cf. korsarz, rozbojnik morski; cf. rabuś morski.
 Caperbrief, m. (der) list korsarki, Wj., patent na zabieranie nieprzyjacielskich okrętów kupieckich.
 Caperei, f. (die) kaperstwo, Ross.; kaprowanie; cf. korsarstwo.
 Capern, v. a. n. n. m. h. rabować na morzu łapać, zabierać, łapnąć, capnąć.
 Caperschiff, n. (daś) kaper, łowiokręt, albo okręt krążący i dyblący na nieprzyjacielskie okręty, okręt korsarski.
 Capitain, m. (der) kapitan, g. a; cf. kapitejna, z. Ex. der Holzcapitain.
 Capital, n. (daś) kapital, g. u; cf. iścizna; 2) — eine Säule kapital, słupogłów, L. 3) als adj. kapitalny, wyborny, główny gew. nur in zusammenges. z. B. ein Capitalstreich arcyfigiel; d. Capitalverbrechen zbrodnia główna (Trebek 94) t. j. karę śmierci pociągająca za sobą. — adv. Capital! wybornie.
 Capitalbuchstabe, m. (der) litera początkowa.
 Capitalcheu, n. (daś) kapitalik, g. u, cf. L. a. ? ?
 Capitalist, m. (der) kapitalista, g. y.
 Capital, n. (daś) rozdział, g. u; cf. rozdzialek, g. Iku, DD.
 2) —, daś Domcapitel kapitała. Einem daś Capital lesen kapitułę komu wyrznać, B.
 Capitularherr, m. (der) kanonik kapitulny, B.
 Capitulation, f. (die) kapitulacya, poddanie, (ugoda, umowa).
 Capituliren, v. n. kapitulować, poddawać miasto.
 Capriole, f. (die) ein geschloßter Luftsprung eines Tänzerß, auch eines Pferdes kapryol, sus, skok, podskok; *korwet, wybryki. Wl. — u machen *korwetować, *korwety stroić, L.
 Ex. wykietlanąć imaginacyi nieporządne wybryki inienią być gieniuszem, Dntse.
 Caprice, (fiz.) f. (die) kaprys. Capriciöß kapryśny.
 Captur, f. (die) wzięcie pod areszt; cf. kaptur, areszt.
 Capuciner, m. (der) kapucyn.
 Caput, gemein für: verloren, zu Grunde gerichtet do szczytu w niwecz; er ist —, ponim, zginął, *pochrznał, przepadł.
 Caputroß, m. (der) kapota.
 Capuze, f. (die) kapuza, kaptur, Wj.
 Capuziner, m. (der) kapucyn, g. a.
 Carabiner, m. (der) karabin, g. a.
 Carabinier, m. (der) karabinier.
 Caraffine, f. (die) karafinka, karafka.
 Carbonade, f. (die) karbonada, kotlety.
 Carbuuel, m. (der) karbunkul, g. u.
 Carcasse, f. (die) karkassa.
 Carcer, n. (daś) karceres, areszt studencki.
 Cardamome, f. (die) kardamomia. Wsch.; cf. L. kardamoma.
 Cardinal, m. (der) kardynał, g. a. 2) tak zwany napój. 3) adj. in Zusammenfügungen = kardynalny np. Die Cardinaltugenden cnoty kardynalne.
 Cardinalshut, m. (der) kapelus kardynalski.
 Cardinalwürde, f. (die) godność kardynalska, kardynaństwo.
 Cardobenedicten, m. (Lat. ccntaurea benedicta, L.) karbenedykt, g. u; cf. chaber kosmaty, czubek Turecki, bernardynek, oset włoski, L.
 Careffe, f. (die) zaloty, Pl. g. zalot, zalecanie się, pieszczoty, Wj. umizgi, Pl. umizgów, kares.
 Careßsiren, v. a. pieścić, zalecać się, umizgać się, podechlebiać, przymilać sie komu.
 Cariole, f. (die) karyolka.
 Carl, m. Karól, g. a.
 Carlsen, n. Karolek, g. lka.
 Carmesster, m. (der) Karmelita.
 Carmeliternonne, f. (die) Karmelitanka. — floster, n. (daś) klasztor karmelicki.
 Carmesiu, adj. indecl. karmazynowy, a, c; oder 2) als Subs. m. karmazyn, g. u.
 Carmlu, m. (der) karmiu, g. u. (farba).
 Carnebal, m. (der) karnawał, miesopust, zapusty, kulig; cf. Fasching.

Carneol, m. (ber) krwawnik, karneol (kamień drogi).
 Carolinchen, n. Karolinka.
 Caroline, f. Karolina.
 Carosse, f. (die) karetka.
 Carpathische Gebirge, n. (daß) Karpackie góry, Krępak, L.; cf. Tatry, L.
 Carrete, f. (die) karetka.
 Carriatur, f. (die) daś Żerzbiś karykatura.
 Carriole, f. (die) daś Cariol karyolka.
 Carriere, f. (die) zawód ob. Pl. — y; karyera; Cz. sposobicy do požytecznych w towarzystwie ludzkim zawodów, LSR.
 Carrosel, n. (daś) karusel.
 Cartell, n. (daś) kartel, kartelus, g. a, 2) wyzwanie na pojedynek.
 Carthause, f. (die) daś Carthäuserloster Kartuzya, f. klasztor kartuzyański.
 Carthäuser, m. (ber) der Carthäusermönch m. Kartuz oder Kartuzyanin.
 Carton, oder Pappenbebel, Breßpan gładka tektura. 2) pudełko z tektury. 3) karta przedrukowana (mająca zastąpić błędnie wydrukowaną).
 Cartusche, f. (die) kartusz, g. a; besser nabój, denn ersterer ist eigentlich pas do naboju, Wz.
 Carve, f. (die) (Lat. carum carvi) karolek pospolity, Kl., Hgn.; kmin polny, Indz., Hgn., (Stümmel).
 Casatin, m. (ber) kazakina oder kasakina.
 Cascarille, f. (die) kaskarylla, f. cf. 3T. szakarylla.
 Casel, f. (die) Ornat kapłański.
 Casematte, f. (die) kazanata.
 Caserne, f. (die) koszary, Pl.
 Caspiisches Meer, morze kaspijskie.
 Cassation, f. (die) f. Cassirung.
 Caffe, f. (die) kasa, kassa, skarbownica, skład pieniężny; die Caffe führen zawiadywać kasą, cf. B. utrzymywać kasę; Zahlcasse kassa wypłacalna.
 Cassenbestand, m. (ber) remanent, stan kasy.
 Cassenbillet, n. (daś) bilet skarbowy.
 Cassenbuch, n. (daś) księga kassy oder — kasowa.
 Cassenbiefstahl, m. (ber) kradzież kasowa, okradzenie kasy.
 Cassenwesen, n. (daś) kasowość, Sylwan.
 Cassia, f. kasya.
 Cassiren, v. a. kasować, odbierać pieniądze. 2) złożyć z urzędu; zmasać.
 Cassirer, m. (ber) kasyer, skarbnik, *szafarz pieniężny.
 Cassirung, f. (die) kasacya, skasowanie; złożenie z urzędu.
 Castell, n. (daś) kasztel, g. u. zamek, twierdza.
 Castellan, m. (ber) kasztelan, g. a. 2) murgrabia, Troj., dozorca gmachu.
 Castellanei, f. (die) kasztelania.
 Castor, m. (ber) bóbr, g. a, kastor, g. a.
 Castroll, n. (daś) oder Casserolle, f. (die) rądel, *kastrol, g. u, L.
 Castrat, m. (ber) rzezaniec, trzebieniec, g. nica.
 Castriren, v. a. czyścić, rzezać, wymniszyć, walaszyć, trzebić; cf. kapłuniec; cf. *kłęsnąć, pokładać, — byki, — konie, L.
 Casnalpredigt, f. (die) kazanie z okoliczności miane.
 Casuar, m. (ber) kazuar, g. a. (ptak).
 Casuist, m. (ber) kazuista.
 Casur, f. (die) die Zerschneidung der Bersißige durch Worsißige średniówka, czaura.
 Casus, m. (ber) przypadek.
 Cataputia, f. (die) (Lat. euphorbia lathyris), euphorbia przeciwołostkowa, Kl. Hgn.; (Wolfsmilch).
 Causal, powodowy, a. e, Dowgird.
 Causalität, f. (die) (Phil.) przyczynowość. Trent.
 Caufel, f. (die) ostrożność, przeczorność, f.
 Caution, f. (die) rękojmia, ręczenie, kaucya, po-

reka. Caution stellen kaucya stawić (a). Caution leisten dać oder złożyć rękojmia, dać porękę, cf. zareczona kaucya, RS.
 Cautionleistung, f. (die) złożenie kaucyi.
 Cavalcade, f. (die) kawalkada.
 Cavallerie, f. (die) konnica, jazda, kawalerya.
 Cavalierist, m. (ber) kawalerzysta; cf. jeździec; cf. konny.
 Gemeiner — szeregowy, L.
 Cavalier, m. (ber) kawaler, g. a.; cavaliermäßig adv. po kawalersku, t. j. lekko byle zbyć.
 Cabent, m. (ber) kawent, ręczyciel, rękojmia, zareczyciel, g. a
 Caviar, m. (ber) kawiar oder kawior, g. u.
 Caviren, v. a. ręczyć.
 Cedent, m. (ber) cedent, cedujący.
 Ceder, f. (die) cedr, g. dru.
 Cederharz, n. (daś) cedrowa żywica.
 Cederholz, n. (daś) drzewo cedrowe.
 Cederöl, n. (daś) olejek cedrowy.
 Cediren, v. a. cedować, RS.; ustąpić, zlać co na kogo.
 Celebrität, f. (die) wziętość, Ph. Cz. niewchodziło pomiędzy skromne życzenia Godebskiego trudnić oddalone ludy odglosem swęj wziętości, Ph. Niezmierna wziętość łacińskiego języka w wieku 16 uczyniła go składem ogólnym ludzkich znajomości —, Ptek.
 Cement, n. (daś) cement, g. u, kit, Techn.
 Cementiren, v. a. cementować.
 Cementkupfer, n. (daś) najprzedniejsza miedź, Techn.
 Cenfiren, v. a. cenzurować, cenzurę dawać na co; 2) osądzić, krytykować t. j. błędy wytknąć.
 Censor, m. (ber) cenzor, ostry krytyk.
 Censur, f. (die) cenzura, krytyka, wytknięcie błędów i zdanie o nich.
 Cent, sto, Cz. fünf Procent pięć od sta oder pięć procentów, cf. übsich piąty procent.
 Centaur, m. (ber) *chłopokoi, *chłopozkapiet, L, besser centaur.
 Centifolie, f. (die) centyfolia, róża pełna.
 Centner, m. (ber) centnar, g. a.
 Centnerlast, f. (die) centnarowy ciężar.
 Centnerschwer, adj. centnar wazący, fig. niezmiernie wazny.
 Central, centralny, a, e, środkowy.
 Centrifugalkraft, f. (die) *środkobojny ruch ciała, L. besser siła odśrodkowa, — odśrodkpędna.
 Centripetalkraft, f. [die] wśrodmierny —, L. besser siła dośrodkowa
 Centrum, n. (daś) daś Mitteltreffen średnie szyki, centrum.
 Centurie, f. (die) setnia, setnikostwo (a).
 Ceremonie, f. [die] ceremonia, obrząd, obrządek, Pl, ceremonie, korowody, ceregiele; cf. koperezaki, komplementa.
 Eine Begräbniß-Ceremonie — obrzęd pogrzebowy.
 Ceremoniell, n. [daś] ceremoniał, cały ubiór i układ ceremonii zachowywanych przy zdarzonej okazji.
 Ceremonienmeister, m. [ber] *ceremoniaryusz, besser mistrz obrzędów, Wz Ceremoniöb, ceremonialny; lubiący ceremonie, zachody.
 Certificat, n. [daś] certyfikat; zaświadczenie.
 Cerbetatwurf, f. [die] salseson, g. u, B.
 Cession, f. (die) cessya, zlewek.
 Cessionberschreibung, f. (die) zlewkowy zapis.
 Cessio honorum, ustąpienie na rzecz wierzyteli dóbr swych.
 NB. auch wlewek allein, besser ist zlewek.
 Chagrin, m. (ber) szagryn, g. u; capa, L., Techn.
 Chaise, (frz.) f. (die) polkaretek, kołaska.
 Chalcedon, m. (ber) kalcedon (kamień).
 Chalon, m. (ber) szalon, Techn.
 Chaluppe, (frz.) f. (die) szalupa, hat.

- Chamaëleon, n. (dab) chameleon, kameleon; cf. L. wiatrozył, g. a, oder als f. wiatrożyła.
- Chamille, f. (die) (lat. matricaria chamomilla) maruna rumiankowa, (matecznik, Hgn.) Römische Chamillen rumian Rzyski, 33.
- Champagnerwein, m. (der) wino Szampańskie; cf. Szampan, g. a.
- Champignon, (frz.) m. (der) pieczarka, *szampinion.
- Chaos, n. (dab) chaos, zamęt pierwotny, L.; cf. zamęt, odmet, mieszanina, gmatwa, massa pierwsza zmieszana żywiołów.
- Chapeau, frz. m. (der) eig. kapelusz, im gefestigen Leben = mężczyzna, kawaler (osobliwie do tańca).
- Charade, frz. f. (die) szarada.
- Charakter, m. (der) charakter, cecha; ein Mann von festem Charakter człowiek stałego charakteru, cf. znak; cf. piątno, ułożenie, L., cf. statek eigentl. Zuverlässigkeit, Ernst. Er. dowiedziawszy się Ojciec o jego statku i umiejętności przydał mi go za Dyrektora, Krs., cf. zaamię; Eg. te instytucje przybierają oddzielne znamię (a).
- Charakterisieren, v. a. charakteryzować, cf. cechować, znamionować.
- Charakteristik, f. (die) charakterystyka.
- Charakteristisch, charakterystyczny, charakterowy, a. e. Eg. głowy charakterowe, *Mick. Dab Charakteristisch charakterystyczność, cecha właściwa.
- Charakterlos, bez charakteru; Charakterlosigkeit, f. (die) brak charakteru.
- Charfreitag, m. (der) wielki piątek.
- Chargelung rückwärts ogień w tył, Aut. Off.
- Charité, frz. (die) lazaret, szpital.
- Charlatan, m. (der) szarlatan, kuglarz, podziwiatr, wietrznik, figlarz, szalbiarz; cf. doktor jarmarkowy.
- Charlatanerie, f. (die) szarlatanstwo, szarlataneria, wietrznikostwo, cig. Wundenheiler.
- Charnier, n. (dab) nit, wyściecie.
- Charpie, f. (die) szarpia, flejtuch, flejtuszek, mech chuściany, wyskubane nici z stariej chusty, skubanka.
- Charrete, f. (die) ramota.
- Charwoche, f. (die) wielki tydzień, tydzień męki Pańskiej.
- Charte, f. (die) karta. Die Landcharte mappa.
- Chatonille, frz. f. (die) szkatula, szkatulka.
- Chaussee, f. (die) *szoseja, besser szose, gościniec z kamieni ubity, droga żwirowa, bruk, g. u; cf. Ross. mostowa droga, cf. szose, gościniec bity, droga bita, — brukowana.
- Chausseegel, n. (dab) szosowe n. g. ego.
- Chef, frz. m. (der) szef, naczelnik.
- Chemie, f. (die) chemia.
- Chemiker, m. (der) chemik, g. a.
- Chemisch, ad. chemiczny.
- Chenille, f. (die) szenilla, 33., szenella, Warsch.
- Cherub, m. (der) cherub, g. a. Eg. podźno mój ezarny cherubic, spöttlich, von einem Pflester (a).
- Chicane, f. (die) szykana, wykręt, matactwo, *cherchel.
- Chicaniren, v. a. (licz: schi-) szykanować, złośliwie nagabywać.
- Chimäre, f. (die) chimera, urojenie, dziwactwo, kaprys, zły humor. Chimärisch chimeryczny, urojony.
- China, ein Land, China g. y, ob. Pl. Chiny; 2) —, f. die Rinde eines Bammes china (jako lekarstwo).
- Chineser, m. (der) Chińczyk. Eg. i Chińczycy mają rozum choć daleko siedzą, Krs.
- Chineserin, f. (die) Chinka.
- Chiragra, n. (dab) dna ręczna oder chiragra.
- Chromantie, f. (die) chiromaneya, sztuka wróżenia z rąk; rękowiszczenie.
- Chirurgie, f. (die) chirurgia.
- Chirurgisch, adj. chirurgiczny.
- Chirurgus, m. (der) chirurg, g. a; ranlekarz, g. a. DD.
- Choc, m. (der) der Angriff, Unfall, Stoß, Ansturz der Reiter natarczywość (a).
- Chocolade, f. (die) czekulada, cf. *czokolada, von Chocolate czekuladowy.
- Chocoladefabrik, f. (die) fabryka czekulady.
- Chocoladentanne, f. (die) dzbanuszek od czekolady.
- Chocoladentasse, f. (die) filiżanka od czekolady.
- Cholera, f. (die) cholera g. y.
- Cholerisch, adj. choleryczny.
- Chondrilla, f. (lat. chondrilla) kozi mlecz, Kl.; powloka, Jndz.; gelbe, binsenartige — (lat. — juncea) kozi mlecz sitowy, Kl.; powloka sitowa, Jndz.
- Chor, n. oder m. chor.
- Choral, m. (der) chorał, g. u.
- Choralbuch, n. (dab) księga muzyki choralnej, śpiewów choralnych.
- Choralist, m. (der) choralista, g. y.
- Choraltar, m. (der) wielki oltarz, B.
- Choram, n. (dab) nabożeństwo na eborze.
- Chorbischof, m. (der) sufragan, g. a.
- Chorfrau, f. (die) kanonieczka.
- Chorheub, n. (dab) komża oder komeszka, półkoszula biała zwierzchnia, która księża przy nabożeństwie wdziewiają; cf. Alba, L.
- Chorherr, m. (der) kanonik, g. a.
- Chorist, m. (der) chórzysta
- Chorfnabe, Chorführer, m. (der) chtopiec do mszy służący, z drugimi po ulicy w chórze śpiewający.
- Chornotenbuch, n. (dab) antyfonarz.
- Chorroß, m. (der) alba, komża biała.
- Chorsänger, m. (der) śpiewak z choru, choralista.
- Chorsünden godzinki.
- Chrie, f. eine kurze Rede, Schlußrede chrya = krótka rozprawa lub mowa szkolna.
- Chrysam, n. (dab) chrzyżmo oder krzyżmo (olejek święcony).
- Christ, m. (der) chrześcianin.
- Christabend, m. (der) wilia Bożego narodzenia; der heilige Christ gwiazdka, I., podarunek, na Boże narodzenie.
- Christbeere, f. (die) (lat. ribes uva crispia) porzeczka agrest żółty, Kl.; — — dziki, Jndz.; — — gładki, Hgn. Haarige — — (lat. — grosularia) porzeczka agrest biały, Kl.; — — kosmaty, Hgn.; cf. kosmatki, Ern. Hndb.
- Christbrun, f. (die) chrześcianka, g. i, L.
- Christen = adj. (w złożonych) chrześciański np. die Christenpflicht, powiuność chrześciańska, aber: der Christenfeind nieprzyjaciel chrześcian, die Christenverfolgung prześladowanie chrześcian.
- Christenheit, f. (die) chrześciaństwo, świat chrześciański.
- Christenthum, n. (dab) chrystyanizm, chrześciaństwo, chrześciańskość (eig. Christlichkeit) cf. chrześciańszczyzna.
- Christfest, n. (dab) święto Bożego narodzenia.
- Christgeschenk, n. (dab) gwiazdka.
- Christian, m. Chrystyan, g. a.
- Christianswurzel, f. f. Wärschoten.
- Christin, f. (die) chrześciańska.
- Christinentraut, n. (dab) (lat. inula pulicaria) oman pehlany, Kl., Hgn.; — leżący, Jndz.; lantawa, Hgn.
- Christinundenkraut, n. (dab) (lat. hypericum perforatum) S. Jana ziele, Hgn.; oder S. Janskie ziele pospolite, Kl.; dziurawiec pospolity, Jndz.; dzwonice, Hgn.
- Christkindlein, n. (dab) dzieciątko Jezus, g. dzieciątka Jezus.
- Christlich, ad. chrześciański, a, ie.
- Christmesse, Christmette, f. jutrznia.

Christmonat, m. (der) grudzień g. dnia.
 Christnacht, f. (die) noc narodzenia pańskiego, wilija Bożego narodzenia.
 Christoph, m. Krzysztof, g. a, L., Krzysztof.
 Christophkraut, n. (lat actaea) czarny korzeń,
 Kl., Hgn.; czerniec, Jndz., Hgn. Aehrentragend
 — (Lat. — spicata) czarny korzeń kłosowy,
 Kl., Hgn.; czerniec kłosowy, Jundz.
 Christrobenbeere, f. (die) f. Christbeere.
 Christtag, m. (der) pierwsze święto Bożego nar-
 odzenia.
 Christus, m. (der) Chrystus, g. a., v o c. Chryste.
 selten Chrystusie.
 Christwoche, f. (die) tydzień świętny Bożego nar-
 odzenia.
 Chronik, f. (die) kronika, g. i.
 Chronikenschreiber, m. (der) kronikarz, g. a.
 Chronolog, m. (der) czasopis, g. a., chronolog.
 Chronologie, f. (die) chronologia, latopismo, L.
 Chronologisch, chronologiczny, a. e.
 Chronometer, n. (das) czasomiar, chronometr.
 Chrysolith, m. (der) der Goldstein chryzolit, złoto-
 kamień (klejnot przezroczysty zielonożółty) Kl.
 Chrysopras, m. (der) der Goldbra er chryzopras,
 gatunek chryzolit bardziej zielony, Kl.
 Churfürst, m. (der) s. Anführer. Elektor, Kurfürst, g. a.
 Chut, m. pokarmnik, Dziark. chit, m. g. u. Wz.
 Chymie, f. (die) chemia, chemia nauka o rozkła-
 dzie ciał na ich pierwiastki, Wz.
 Chymist, m. (der) chymista, chemik.
 Cicat (Lat. caro citri conditum) cykata.
 Cichorie, f. (die) (Lat. cichorium) podróżnik, ge-
 meine — (Lat. intybus) podróżnik pospolity, HJK.
 cf. cykorya; gelbe — f. Bittertraut, Habichtstrauf-
 artige.
 Cider, m. (der) cyder, g. dru nach B.; cf. L. ja-
 biecznik, sok z jabłek przez fermentacyą
 winną na tegi napój przerobiony.
 Cigarre, f. (die) cygaro.
 Cigarrenbüchse, — tasche, f. (die) cygarnica, puszka
 na cygara.
 Cirkassier, m. (der) czerkas ober czerkies, g. a, L.
 Cirkel, m. (der) cyrkiel, g. kla.
 Cirkelfigur, f. (die) *cyrkul, koło, obwód.
 Cirkular, n. (das) okólnik, cyrkularz, list okólny.
 Circulation, f. (die) cyrkulacya, obieg.
 Circuliren, v. n. cyrkulować, krążyć, obiegać.
 Cy ein circulirendes Capital kapital obiegowy.
 Cirkumflex, m. (der) cyrkumflex ober daszek, g.
 szka, L.
 Cistercienser, m. (der) cysters, g. a.
 Cistercienserkloster, n. (das) klasztor cystersów.
 Cistercienserorden, m. (der) zakon cysterski ober
 — cystersów.
 Cisterne, f. (die) krylnca, cysterna, rzap', L.; rów
 na wodę deszczową wymurowany lub ciosowym
 kamieniem wykładany.
 Cistrose, f. (die) czystek, L.
 Citadelle, f. (die) cytadella.
 Citat, n. (das) przytoczone miejsce, cytat.
 Citation, f. (die) pozew, g. zwu, zapozew, zapo-
 zwanie.
 Cithar, f. (die) cytara.
 Citiren, v. a. pozwać, zapozwać, cytować. Geister
 — zaklinać duchy.
 Citrone, f. (die) cytryna.
 Citronenbaum, m. (der) cytr, cytrowe drzewo,
 cytrynowe drzewo.
 Citronenbranntwein, m. (der) wódka cytrynow-
 ka, ober allein cytrynowka, Wz.
 Citronenbrühe, f. (die) sos cytrynowy.
 Citronenfarbig, adj. koloru cytrynowego.
 Citronenfrucht, n. (das) ziele cytrynowe.
 Citronenmelisse, f. (die) melissa cytrynowa, cf.
 rojownik.
 Citronenöl, n. (das) olej cytrynowy.
 Citronenpresse, f. (die) prasa cytrynowa.

Citronensaft, m. (der) sok cytrynowy.
 Citronensäure, f. (die) kwas cytrynowy.
 Citronenschale, f. (die) skórka cytrynowa.
 Citronenschibe, f. (die) talerzyk cytryny.
 Citronenwasser, n. (das) woda cytrynowa.
 Civil, ad. cywilny, a. e, ein civiler Preis cena po-
 mierna, umiarkowana.
 Civilbeamte, m. (der) urzędnik cywilny.
 Civilisation, f. (die) cywilizacya.
 Civilisiren, v. a. (u) cywilizować, okrzesać, uo-
 byczaić, cf. L. wyrzecznić.
 Civilisirung, f. (die) uobycazenie, cywilizowanie,
 okrzesianie.
 Civilliste, f. (die) lista cywilna.
 Civilkleidung, f. (die) ubiór cywilny.
 Civilposten, m. (der) urząd cywilny.
 Civilperson, f. (die) osoba cywilna.
 Clarinette, f. (die) klarnet, g. u.
 Clarinetist, m. (der) klarneista.
 Classe oder Klasse, f. (die) klasa, rząd, g. rządu;
 z. Eg. ciężka praca kładzie ich w jednym
 rzędzie z hydlety, Krajewski; porządek,
 oddział.
 Classensteuer, f. (die) pogłowne n. g. ego.
 Classifiziren, v. a. in Klassen theilen (u) klasyfi-
 kować.
 Classicität, f. (die) klasyczność.
 Classifier, m. (der) klasyk.
 Classisch klasyczny, wzorowy, z. Eg. wzorowi
 pisarze starożytności, Szan.
 Clausel, f. (die) warunek, klauzula, zawarcie pe-
 wnego warunku w jakim akcie, zastrzeżenie
 Clausur, f. (die) klauzura.
 Claviatur, f. (die) klawiatura.
 Clavichmbeil, n. (das) klawikord, klawicymbal, Tr.
 Clavier, n. (das) klawikord, g. u. fortepian.
 Claviermacher, m. (der) fabrykant fortepianów.
 Clavierspieler, m. (der) fortepianista.
 Clavis, m. (der) klawisz, g. a. pl. Claves klawisz-
 wisze.
 Clerical, adj. kterycki.
 Clericus, m. (der) kteryk.
 Cleriker f. (die), Clerus (der) duchowieństwo.
 Client, m. (der) klient, *opiekalniki.
 Clique, f. (die) klika, czereda f. Bande.
 Clistir oder Klistir, n. (das) klistera, enema; man
 wird dem Kranken ein Klisir müssen beibringen trzeba
 będzie pacjentowi jeszcze jedną zadać klisterę,
 Ern. Hamb.
 Cload, m. (der) und f. (die) kloaka, odciek, ściek,
 wychodek, przewet, przechód, dół przewetny.
 Club, m. (der) klub, g. u.
 Clubist, m. (der) klubista.
 Coadjutor, m. (der) koadjutor, niby współpo-
 mownik.
 Coalition, f. (die) koalicya, związek.
 Coblenz, eine Stadt Koblene.
 Cocarde, f. (die) kokarda.
 Cochennille, f. [die] koszenila, z. L. cf. czerwiec,
 szarłatowe robaczki do szarłatnego farbowania.
 Cocoon, m. [der] orzech jedwabiczny, orzech jed-
 wabniczy, Tch. cf. zawity pączek, Krs. pp. 386;
 cf. jajkowane zasklepy jedwabnika, kokon.
 Cocobbaum, m. [der] kokosowe drzewo.
 Cocosnuß, f. [die] orzech kokosowy.
 Codicill, n. f. Nachwille kodycyl, dokład testa-
 mentowy, G. D.
 Coefficient, m. [der] (Algebr.) spółczynnik.
 Cohäsion, f. [die] (Phys.) spójność.
 Celestiner, m. [der] Celestyn (zakonnik).
 Celestinerorden, m. [der] zakon Celestynów.
 Celibat, n. [das] celibat g. u, bezżeństwo, bezżen-
 ność (księży).
 Colibri, m. [der] kolibryk, g. a.
 Colon, eine Stadt Kolonia.
 Collateral f. Seitenverwandt krewni poboczni.

- Collation, f. [die] odklad (Fransz. rapport), Bohusz. kolacya.
- Collationiren, v. a. vergleichen, gegen einander halten; besonders untersuchen, ob ein Buch die zu demselben gehörigen Bogen habe. kolacyonować, porównać z sobą, cf. znosić. Fr. przepisy kopiistów z originalami znosić, Narusz.
- Collataneenbuch, n. [daß] rapularz, wypiski zbierane, cf. świstki.
- Collecte, f. [die] kolekta, składka, zierka, f. kwesta.
- Collectenbuch, n. [daß] książka od kolekty, składki auch kwesty.
- Collecteur, m. (der) frz., kolektor (osobl. sprzedający losy loteryjne).
- Collectiv, adj. zbiorowy; ein Collectivum (Gram.) n. imię zblorowe.
- College, m. [der] kolega.
- Collegenschaft, f. [die] koleżeństwo.
- Collegialisch, adj. kolegialny (v. Collegium) koleżeński (v. College); adv. po koleżeńsku.
- Collegienheft, n. [daß] notatki czyli skrypta z prelekeyi, kajet akademicki.
- Collegium, n. [daß] kolegium, koło. Fr. Rudny: w naszym kole. 2) Vorlesung, kolegium, lekcyja akademicka, prelekeya.
- Collidiren, v. n. m. b. mit etw. —, Zusammenstoßen, in Widerspruch gerathen, stykać się, przeszkadzać sobie, być w sprzeczności.
- Collision, f. [die] kolizya, spór, przeciwieństwo.
- Colto, Pl. Colli, ein Ballen, ein Gebinde, Stück, Faß, ein Frachtstück paka.
- Colonatwaare, f. (die) osadnicze towary, kolonialne —.
- Colonie, f. [die] osada, kolonija.
- Colonist, m. [der] osadnik, kolonista, nowosadzca, Dant.
- Colonne, f. [die] kolumna. Fr. Kolumna Jenerala N.
- Colonnade, f. [die] kolumnada.
- Colophonium, n. kalafonia. 3. 2.
- Coloraturen, Pl., in der Tonkunst: Läufe, Schleisungen, künstliche Tonwendungen (Heinflus) koloratury, cf. *wywerki, besser: trele, ozdoby muzyki spiewnej.
- Colporteur, m. [der] roznosiciel, W3.
- Coloquinte, f. (die) kolokwintyda.
- Coloriren, v. a. kolorować.
- Columnne, f. (die) eine Säule kolumna, stup, masz; bei den Buchdruckern die Seite eines bedruckten Blattes kolumna, zlamana kartka; cf. dziecinca.
- Combination, f. (die) kombinacya.
- Combiniren, v. a. kombinować.
- Comité, f. u n. komitet, g. u.
- Comma, n. (daß) komma, przecinek.
- Commandeur, m. (der) dowódzca, komendant.
- Commandiren, v. a. komenderować, dowodzić, przywozić, der Commandierende komenderujący (Jeneral). Fr. czasem przewodzi sługa nad Panem.
- Commando, n. (daß) komenda, wodza, dowództwo. Fr. pierwsza kolumna pod wodzą Jenerala Murawiewa (a) 29.
- Commandostab, m. (der) bulawa, g. y.
- Commandant, m. (der) komendant, dowódzca.
- Commentar, m. (der) komentarz, g. a.
- Commentator, m. (der) komentator.
- Commentiren, v. a. komentować, wykladać.
- Commenthur, m. (der) komendor oder kontur.
- Commenthuri, f. (die) komendorstwo oder komenderya.
- Commerzcollegium, n. (daß) kolegium komercyjne; cf. Ross. komercykolleja, g. i.
- Commerzin, n. (daß) oder als Pl.: Commerzlen, handel, g. dlu, sprawy handlowe.
- Commerzienrath, m. (der) nach B. radea komercyalny; besser — handlowy, cf. Ross. komercrat, g. a.
- Commiss, m. (der) ein Handlungsdiener, Geschäftsbeforger komisant, subjekt handlowy, *sprawnik, kupezyk.
- Commiss =, adj. in Zus. komisny, dla żołnierzy zrobiony, gruby, f. Commissbrot.
- Commissär, m. (der) komisarz, g. a.
- Commissariat, n. (daß) komisoryat, W3, *biuro komisarzkie.
- Commissbrot, n. (daß) chleb komisny, razowy, (a), *municyjny (?) brandt Dmoeh.
- Commissarius, m. (der) komisarz, g. a.
- Commission, f. (die) 1) komisya, 2) komis, g. u. In Commission nehmen przyjąć w komis.
- Commissionsär, m. (der) komisant, komisarz; cf. B. komissyoner, sprawnik, Doc.
- Committe, f. (die) auch u. (daß) komitet, g. u, delegacya, Kons. 3.
- Commode, f. (die) komoda, schowanie.
- Commode, adj. wygodę lubiący, opieszaly, leniwy.
- Commune, f. [die] komuna, gmina. Communal = komunalny.
- Communiant, m. (der) komunikant, g. a.
- Communication, f. (die) komunikacya; mit etw. in — stehen zostawać w komunikacyi z czem. Die Communicationlinie linija komunikacyjna.
- Communion, f. (die) komunja, f. g. ii.
- Communiziren, v. a. komunikować; cf. udzielać komu. Communizirende Stören rurki spółkujące.
- Comödie, f. (die) f. Komödie komedyja.
- Compagnie, f. (die) kompanija, spółka, in Zus. kompanijny.
- Compagniehandel, m. (der) handel w spółce od. *spółkupezenie.
- Compagnou, m. (der) spółnik, g. a, kompanista, g. y. (w handlu).
- Comparativ, m. (der) (Gram) stopień wyższy, np. od mały, mniejszy, od mało, mniej.
- Compärent, m. (der) stawający, g. cego; cf. obecnik.
- Compass, m. (der) kompas, g. u.
- Compendium, n. (daß) kompendyum, krótki rys.
- Competent, właściwy, przyzwoity. To moje zeznanie w każdym czasie (bor dem competenten Gerichte) w przyzwoitym sądzie, jeżeli tego potrzeba wymagać będzie przysięga stwierdzieć deklaruje, W3.
- Competenz, f. (die) właściwość (władzy); 2) = die Mitbewerbung współubieganie.
- Compilation, f. (die) zbierania, kompilacya.
- Compiler, m. (der) kompilator, zbieracz.
- Compliren, v. a. zbierać z obcych dzieł, kompilować.
- Complet, zupełny, kompletny.
- Completiren, v. a. ukompletować.
- Complicirt, adj. skomplikowany, zagmatwany.
- Compliment, n. (daß) komplement, pozdrowienie, uklon, pokłon, übertriebene — ceregiele, Pl.
- Complimentiren, v. a. komplementa powiedzieć komu; 2) powinszować komu.
- Complot, n. (daß) spisek; cf. B, komplot, g. u.
- Componiren, v. a. komponować, składać.
- Componist, m. (der) kompozytor, g. a., komponista.
- Composition, f. (die) składanie, kompozyeya, składanina.
- Compromittiren, v. a. kompromitować, f. blosz stellen
- Comput, n. (daß) komput.
- Comtesse, f. (die) hrabianka; cf. *kontessa.
- Comtoir, oder Comtor (ließ Kontor) eine Schreibstube besonders bei den Kaufleuten kantor, kontor, biuro, auch kantora f.
- Comthur, f. Kommenthur.
- Concav, wklęsły, a, e.
- Concentriven, v. a. skupiać, skoncentrować. Fr.

vigdy jeszcze interesa niebyły tak do jednego punktu ściągnięte jak teraz (a).
 Concentrische Kresse, pl. koła spółśrodkowe.
 Concept, n. (daś) der erste schriftliche Entwurf einer Sache zarys, koncept, pomysł, plan, myśl przypadająca, ułożony ciąg myśli, plan, snowanie myśli, fantazya. Er lieſet aus dem Concept z karty czyta. Aus dem Concept kommen ugrzał z pamięcią.
 Conceptpapier, n. (daś) papier zwyczajny.
 Concert, n. (daś) koncert, g. u.
 Concentrend, Part. koncertujac.
 Concertmeister, m. (der) dyrektor muzyki.
 Concertsaal, m. (der) sala koncertowa.
 Concertsänger, m. (der) śpiewak na koncercie.
 Concession, f. (die) koncesya, przyzwolenie.
 Concilien, Pl. konchilie, muszle morskie.
 Concilium, n. (daś) sobór, zbor; concylium.
 Concupient, m. (der) przyjmujący, koncupujący.
 Concupiren, v. a. koncupować.
 Concupist, m. (der) pisarz.
 Conclabe, n. (daś) konklawe.
 Concret, adj. (Phil.) złączny.
 In concreto w szczególności czyli złączenie (in concreto).
 Concubine, f. (die) nałożnica, kochanka.
 Concurrent, m. (der) konkurent, współubiegacz.
 Concurrentz, f. (die) współubieganie.
 Concurriren, v. n. m. h. konkurować, razem ubiegać się o co.
 Concurſ, m. (der) konkurs, g. u, upadłość, z. Gr. komisarz upadłości kupca N., RŁ.
 Concurſmaſſe, f. (die) massa upadłego oder upadłość, cf. konkursowa massa, RŁ.
 Condemniren, v. a. skazać, z. Gr. na koszta niniejszego processu, RŁ.
 Condensator, m. (der) kondensator (elekt.)
 Condition, f. (die) kondycya. — niren, v. n. m. h. być w kondycyi u kogo.
 Conditior, m. (der) cukiernik, g. a.
 Conditorei, f. [die] cukiernia.
 Condolenz, f. (die) współubolewanie, kondolencya, oświadczenie dzielenia cudzego żalu.
 Condolenzſchreiben, n. (daś) list pocieszalny. (f. Beleid).
 Condoliren, v. a. kondolować, złożyć oder oddawać kondolencyję, oświadczać żal swój, ubolewać z kim nad czem.
 Conductor, m. (der) konduktor (pocztowy i mierniczy).
 Conductor, m. (der) an der Electricirmaſchine konduktor, przewodnik (Leiter).
 Conduite, f. (die) konduita, prowadzenie.
 Confect, n. (daś) Zudergebadehes konfekt, g. u.
 Conferenz, f. (die) jede Zusammenkunft zur gemeinschaftlichen Berathschlagung u. diese Berathschlagung selbst konferencya, zwołanie się, obrada, rozmowa.
 Conferenzminister, m. (der) konferencyaryusz; minister konferencyjny.
 Confession, f. (die) konfesyja, wyznanie.
 Confirmatione, m. (der) (in d. evgl. Rirche) pobierający naukę religijną, przystępujący do konfirmacyi.
 Confirmation, f. (die) konfirmacya; uroczysty akt kościelny, którym młodzież okazawszy znajomość nauki religijnej po raz pierwszy, do komunii przypuszczoną a otdąd w całkowitem uczestnictwie zboru ewangelickiego potwierdzoną zostaje.
 Confirmiren, v. a. konfirmować, potwierdzać.
 Confiscation, f. (die) konfiskata, konfiskacya, konfiskowanie, zabór, zabranie (na rzecz skarbu).
 Confisciren, v. a. konfiskować, zabrać na skarb, zabrać na pana, zagrabić. Er zagrabić cały nakład pisma, (a).
 Confrontiren, v. a. konfrontować; dla sprawdzenia tożsamości osób lub porównywania zeznań zawałać przed sąd (kogo z drugimi).

Conföderation, f. (die) konfederacya. Der Conföderirte konfederat, pl—ci.
 Con'uſ, adj. zamieszany, pomieszany, skonfundowany.
 Confusion, f. (die) konfuzya, zakłócenie, zamieszanie. Wj.
 Congreß, m. (der) kongres, zjazd, g. u.
 Congruent, adj. stósowny, zgodny; in der Geometrie przystający np. trojkąt.
 Congruenz, f. (die) zgodność; przystawanie.
 Conjugation, f. (die) konjugacya, nad Kopeczyński: czasowanie.
 Conjugiren, v. a. konjugować, nad Kopez. czasować.
 Conjunction, f. (die) ein Bindewort spojnik; cf. konjunkcyja, złączenie, zjednoczenie.
 Conſcribirt, m. (der) konſkrypcyonista, popisowy.
 Conſcription, f. (die) konſkrypcya, spisywanie (wojska).
 Conſenſ, m. (der) zezwolenie, konsens, Wj.
 Conſequent, adj. konſekwentny; adv. — nie; *awożny (von Trentowski vorgeſchlagen).
 Conſequentz, f. (die) konſekwencya, *awożność.
 Conſervationſbrille, f. (die) am beſten konſerwy Wj., cf. okulary dla ocalenia lub zachowania albo posilenia wzroku.
 Conſerbe, f. konfekt, g. u.
 Conſistorialrath, m. (der) radea konſyſtorza, cf. radea konſyſtorski.
 Conſiſtorium, u. (daś) konſyſtorz, g. a.
 Conſonant, m. (der) spółgloska
 Conſtabler, m. (der) puſzkarz, B.; cf. eigentlich ein Feuerwerker, ein Stückmeiſter auf Schiffen.
 Conſtantinopel, n. Konſtantynopol, g. a, Stambul, g. u, Carogród, g. u.
 Conſtituirung, f. (die) der Paſſiv-Maſſe nſtauwie-nie maſsy biernej, Ger.-Ordn. ukonſtytuowanie.
 Conſtitution, f. (die) konſtytucya, uſtawa konſtytucyjna; 2) ſkład ciała; Er zmniejszenie urody (rekruta) powinno być nadgródzone silnym ſkładem ciała (a); ein conſtituirter Plenipotent zapisany Plenipotent. Conſtitutionell konſtitucyjny.
 Conſtruction, f. (die) ſkład, układ, ſzyk oder ułożenie ſłów w mowie, konstrukcyja.
 Conſtruiren, v. a. konstruować, ſkładać, ułożyć.
 Conſul, m. (der) konſul, g. a.
 Conſulat, n. (daś) konſulat, konſulſtvo.
 Conſulent, m. (der) poradny, poradnik, konſulent.
 Conſument, m. (der) konſument.
 Conſumiren, v. a. konsumować, ſpotrzebować.
 Conſumtionſartikel, m. (der) artykuł konsumucyjny.
 Conſumtionſzoll, m. (der) clo konsumowc.
 Contagioſ, adj. zarazliwy.
 Conterfei, n. (daś) obraz, konterfet, g. u.
 Continent, m. (der) ląd (stały).
 Contingent, n. kontyngens, g. u.
 Conto, n. (daś) rachunek, konto, rejestr. Er upraszam W. P. Dobr. wypłacić mu na rachunek mój ſummę rzezoną Hr. Wolh. f. Rechnung.
 Contrabande oder Contrebande, f. (die) kontrabanda, cf. przemycony towar.
 Contrabandirer, m. (der) der Schleichhändler przemycnik, beſſer kontrabandziſta, Wj.
 Contract, m. (der) kontrakt, g. u, ugoda. — adj. ſparaliżowany (w skutek choroby lub znużenia)
 Contractmäßig, kontraktowy, a, e.
 Contract machen, kontraktować, z. Gr. produkta leſne, RŁ.
 Contradictoriſch, adj. kontradycyjny. Gerichtlich: w ſtannoſci, w przytomnoſci, Bohusz; contradictoriſche Beurtheilung d. i. auf angehörte Beurtheidigung der Augeti. dekreta ſtanne, Bohusz.

Contrahent, m. (der) kontraktujący, kontrahent.
 Contrahiren, v. n. m. h. kontraktować.
 Contrapunkt, m. (der) kontrapunkt.
 Contrastigniren, v. a. kontrasygnować t. j. podpis swój dodać (jak minister do rozkazu królewskiego).
 Contrast, m. (der) spór, g. u. kontrast, odbijanie się, odbicie, sztych, L. Eg. przez naturalne odbicie ztego od dobrego (a). It. sposób, którym gabinet był przystrojony prezentował spór osobliwy między wspaniałością i nudzą, Krasieki. cf. uderzająca różnica, cf. zdrożność.
 Contrastiren, v. n. m. h. kontrastować, odbijać.
 Contravention, f. (die) kontrawencya, uchybienie prawu, przestępstwo.
 Contravenient, m. (der) dopuszczający się kontrawencyi.
 Contremarque, (frz.) f. (die) kontramarka.
 Contreordre, f. (die) rozkaz przeciwny, (a); kontraordynans, m. g. u. cf. der Gegenbefehl.
 Contribution, f. (die) kontrybucya, podatek.
 Controlle, f. (die) kontrola; kontrolliren v. a. kontrolować, der Controlleur kontroler f. Aufsicht, beaufsichtigen, Aufseher.
 Contumaciam zaocznie, Bohusz. Verurtheilung in — b. i. wegen ungehorsamen Nichterscheins dekreta niestanne, Bohusz.
 Contumaz, f. (die) die Widerständigkeit, die Nichterscheimung vor Gericht niestawienictwo, daß Contumazverfahren postępowanie zaoczne.
 Contumaziren, v. a. zaocznie skazać.
 Contumazstation, f. (die) oddział wojska strzegący kwarantany (na granicy tureckiej).
 Contusf, m. (der) kontusz, zwierzchnia szata staropolska.
 Contusion, f. (die) kontuzya, nadtluczenie.
 Convent, m. (der) zjazd, schadzka, konwent; klasztor, g. u.
 Conventikelwesen, n. (daß) sektarstwo religijne w tajemnych schadzkach (Conventikel n.) krzewione.
 Convention, f. (die) konweneyca, ugoda.
 Conventionsmünze, f. (die) moneta kowencyjna.
 Conventual, m. (der) zakonnik, g. a, mnich zakonny.
 Conversation, f. (die) konwersacya. Conversationsin Zusf. adj. konwersacyjny.
 Convex, runderhaben wypukły.
 Convexität, f. (die) wypukłość.
 Convictorium, n. (daß) konwikt, g. u.
 Convictorist, m. (der) ein Freitischgänger konwiktór, *stółownik.
 Convolut, n. (daß) plika f. Bündel.
 Convulsion, f. (die) wznieszenie, konwulsya.
 Copenhagen, eine Stadt Kopenhaga, g. i.
 Copialien, Pl. przepisne, Ms., oder kopiaia.
 Copie, f. (die) kopia, przepis, g. u.
 Copirbuch, n. (daß) książka do kopijowania oder przepisywania, książka kopije w sobie zawierająca.
 Copiren, v. a. m. h. przepisywać, kopijować.
 Copist, m. (der) kopiista, przepiszek.
 Copulation, f. (die) dawanie ślubu, kopulacya.
 Copuliren, v. a. ślub dawać oder błąd oddawać, Br. Poln.
 Coquette, f. (die) kokietka, zalotnica, umizgalska, przytepka, zalotna kobieta.
 Coquetterie, f. (die) kokieterya, zalotność.
 Coquettiren, v. n. m. h. kokietować, zalecać się.
 Coralle, f. (die) koral, g. u.
 Cordean, m. (der) kórdwan, auch kordyban, g. u, L. Techn.
 Cordeanmacher, m. (der) kordybannik, g. a.
 Coriander, m. (der) koryander, kolędra ogrodowa, kolender, m.
 Cornelbaum, m. (der) dereń, g. derenia.
 Cornelkirsche, f. (die) dereń (owoc).

Cornett, m. (der) kornet, podchorąży u konnych.
 Corporal, m. (der) kapral.
 Corporalschaft, f. (die) kapralstwo.
 Corporation, f. (die) korporacya.
 Corpus delicti v. lice = der Gegenstand eines Verbrechens, der Thatbestand, Freibeweis.
 Corp8, n. (daß) korpus, g. u. oddział wojska.
 Corpulent, adj. tłusty, otyły; Corpulent f. (die) tuza, otyłość.
 Correct, adj. poprawny.
 Correctheit, f. (die) poprawność.
 Corrector, m. (der) korektor.
 Correctur, f. (die) korektura, korekta
 Correcturbogen, m. (der) arkusz korekty, B., cf. proba dukarska, L.; arkusz drukowany do poprawki, (a).
 Correspondent, m. (der) korespondent.
 Correspondenz, f. (die) korespondencya, listowne społeczeństwo, pisywanie do siebie listów.
 Correspondiren, v. a. korespondować, listy pisywać, wzajemne listowne odezwy utrzymywać, listować, L. 2) Dobrze odpowiadać sobie (o rzeczach)
 Corridor, m. (der) kurytarz.
 Corrigiren, v. a. poprawiać.
 Corrosiv, adj. f. äßend.
 Corsar, m. (der) korsarz, g. a, kaper, g. pra.
 Corsetz, n. (daß) gorset, stanik, g. a.
 Corvette, f. (die) korweta (szybki okręt wojenny mniejszy).
 Costume, n. (daß) daß Uebliche, der Modengebrauch, kostium, strój, ubior, Wg. strój właściwy, Mr.
 Costumiren, v. a. kostumować.
 Cotbns, eine Stadt Kotwica (a).
 Content, f. f. Farbe.
 Contisse f. Cuisse f. (die) die Bühnenwand, die Blendwand, Schließwand kulissa = ściana boczna posuwalna na scenie w teatrze.
 Coupon, m. (der) kupon (listu zastawnego).
 Cour, f. (die) f. Hof, zalecanka oder Pl. zalecanki; einer die Cour machen zalecać się białejgłowie L., cholewki palić, smalić.
 Courant, n. (daß) kurant, g. u, gruba moneta.
 Courier, m. (der) kuryer, goniec, g. ńca.
 Cour8, m. (der) kurs, obieg, bieg; Eg. papiery w obiegu znajdujące się; papierowe pieniądze z przymusowym biegiem, (a); außer Cour8 sehen z biegu usunąć (a), cf. Lauf kursa, f. Eg. druga kursę odprawił, SPp.
 Coursiren, v. n. m. h. kursować, o biegać.
 Cour8zettel, m. (der) cedula kursu.
 Cousin, (frz.) m. (der) kuzyn, brat stryjeczny (von Waters Seite), — cioteczny (von mütterlicher Seite); f. Wetter.
 Cousine, f. (die) kuzynka, siostra stryjeczna, cioteczna, f. Muhme.
 Couvert, n. (daß) koperta.
 Cracau, eine Stadt Kraków, g. a.
 Crater, m. (der) ein8 feuerstreichenden Berges *czara, krater oder otwór wulkanu.
 Creatur, f. (die) stworzenie, twór, kreatura.
 Credenzen, v. a. kredensować komu, kosztować wprzód, nim się podaje. 2) nalewać komu do picia.
 Credenzler, m. (der) kredencierz, cf. Tr. eześniik.
 Credenzsteller, m. (der) ein zierlicher Darreichungs- oder Vorsetzsteller taca do podawania kieliszków.
 Credenzstisch, m. (der) ein Stenstisch kredens, bufet, g. u.
 Credit, m. (der) wierzytelność, g. ści (a); kredyt, g. u: öffentlicher Credit publiczna wiara; wer einmal den Credit verliert, dem vertranct keiner mehr kto się raz przewierzy, temu potem nikt nie wierzy, Ein. Hndb. Sowieß man dir tranet, soviel misst man dir ein jak ei wierzą tak ei mierzą.
 Creditbrief, m. (der) list wyrabiający kredyt; i. dla kredytu dany.

Credittiren, v. a. na kredyt dawać, *borgować, besser ist kredytować, Wj.
 Creditiv, n (daś) list wierzitelny.
 Neue Häuser creiren nowe domy wskrzeszać, Krs.
 Cremortartari, m. (der) kremor tartari ober wianian potażu, Wj., cf. kryształki podwinianu kwaśnego na proszek starte, Techn.
 Creole, m. (der) Kreol.
 Criminalgericht, n. (daś) sąd kryminalny.
 Criminalrath, m. (der) Radzca kryminalny.
 Criminalrecht, n. (daś) prawo kryminalne.
 Crisis, f. (die) przesilenie (choroby), kryzys.
 Crocodill, m. u. n. (daś) krokodyl, g. a.
 Crocodillenthänen lzy krokodylowe, t. i. złośliwe.
 Crone cf. übl. Krone, f. (die) korona.
 Crucifix, n. Boża męka, krucyfix, krzyżyk
 Creditäten, Pl. im Magen surowizna w żołądku i niestrawność, L.
 Cubebe, f. (die) kubeba, g. y. 2) rozyunki wielkie.
 Cubicwurzel, f. (die) pierwiastek kubiczny oder sześcienny; cf. ściana liczby pełnej.
 Cubiczahl, f. (die) *kubus, g. a., besser sześcian liczebny, L.; *pełna liczba, L.
 Cubisch, adj. kubiczny, sześcienny; der kubische Inhalt eines Körpers, brylowatość ciała.
 Cubus, m. der Würfel (Mathem.) sześcian.
 Kulisse, f. (die) kulissa = posuwalna ściana bozna na scenie w teatrze, Wj.
 Culm, eine Stadt, Chełmo.
 Culminationpunkt, m. (der) szczyt, najwyższy punkt (jako cel dążenia).
 Culminiren, v. n. m. h. do szczytu dochodzić, najwyższy punkt zając; górować (o gwiazdach).
 Culmse, eine Stadt, Chełmża.
 Cultiviren, v. a. uprawiać, z B. naukę, S.P. okrzesać.
 Cultur, f. (die) kultura, g. y; cf. uprawa, polow, wykształcenie, okrzesaanie. Er. Uprawa bawelny nieco się zmniejszyla (a).
 Culturgegeschichte, f. (die) historia kultury, — kształcenia się roku ludzkiego.
 Cultus, m. (der) cześć religijna, sposób odprawiania obrządków; 2) oświecenie publiczne (jako wydział państwa).
 Cur, f. (die) leczenie, kuracja; eine Cur brauchen kuracją brać.
 Curant, n. (daś) kurant, g. u.
 Curatel, f. (die) kuratela.
 Curator, m. (der) kurator, g. a.
 Curcume, f. (die) kurkuma, imbir żółty (a); cf. zolcień?
 Curialstiel, m. (der) stylurzędowy, kancelaryjny.
 Curios, adj. dziwny, dziwaczny, ciekawy.
 Curiosität, f. (die) ciekawość, osobliwość (jako przedmiot).
 Curiren, v. a. leczyć, kurować.
 Curland, n. (daś) Kurlandyja.
 Curländer, m. (der) Kurlandczyk.
 Curier, m. (der) kuryer, poseł, g. sła, goniec, g. gońca.
 Currrende, f. (die) pismo okólne, okólnik, g. a, cf. kurrenda.
 Current, adj. kurs mający, potoczny, pokupny.
 Currentschrift, f. (die) = Umschriřt, welche siehe, Schrägschrift, schräg liegende Schrift kursywa.
 Cursiren, v. n. kurs mieć, kursować.
 Cursivschrift, f. (die) kursywa, L.; kleine — wlozka, druk podręczny większy; pod rękę pismo.
 Cursorisch pobieżno. Er. Namienter pobieżno przyczyny swego o pismach mniemania, Dant.
 Cursus, m. (der) kurs, g. u. (nauk).
 Custos, m. (der) stróż drukarski, kustosz.
 Cyane, f. (die) f. Kornblume.
 Cyclop, m. (der) okragłook, cyklop, g. a.
 Cylinder, m. (der) ein gleichrunder Körper, eine Walze, Welle walec, walek, cylinder.

Cylindrisch, adj. cylindrowaty, walecowaty, walekowi podobny, okrągło stupisty.
 Cyndel, f. (die) cymbaly, pl. g. ów.
 Cypergras, n. (daś) (Lat. cyperus) eibora, Kf.; cybora, Jndz; gelbes — (Lat. — flavescens) eibora blad-zółta, Kf.; cybora żółtawa, Jndz; falsches — (Lat. carex pseudo-cyperus) turzyca eiborawa, Kf. Hgu.; — cyborawa, Jndz.
 Cyperfasse, f. (die) kot eyprawaty?
 Cypernmurz, f. (die) kaszanki ziemne, cybora, L.
 Cypersegge, f. (die) f. Cypergras, falsches.
 Cyprresse, f. (die) cyprys, g. a.
 Cyprressenholz, n. (daś) drzewocyprysowe.
 Car, m. (der) Car.
 Carin, f. (die) Carowa.

D.

Da, adv. demonstrativum des Orts, tam; da ist er oto, otóż on; cf. owo, tu, owo tam, ot, gdy, kiedy, jak, tam, tamże, zatem. Da bedeutet: 1) hier oder dort, z. B. da bring ich Ihnen Geld otóż; cf. owo tu niosę W Panu Dobr. pieniądze; da habt ihr den Inhalt der Rede naż wam, chrześciance całą materiją następującej mowy, Balsam. Was will der Mensch da? cóż to ten człowiek tam chce?

2) Da mit sein, d. i. gegenwärtig sein (tu) być, (tam) być, t. j. przytomnym być, obecnym być, znajdować się; Er. ich werde gleich da sein ja natychmiast tam będę. Er ist noch nicht da jeszcze nie jest.

Zuweilen ist die Bedeutung unmerklich und unübersehbar, in welchem Fall es auch niemals den Ton hat; z. B. wer da hat, dem wird gegeben kto ma, temu się daje.

Wenn es einen mehr entfernten Ort bezeichnet, steht es dem hier entgegen und bedeutet soviel als dort: z. B. wer da? kto tam? hier stand ich, da standst du jam tu stał; a tyś tam stał; wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz gdzie wasz skarb jest, tam też jest serce wasze; er kam gestern in die Stadt und begab sich heute von da weiter przybył wczoraj do miasta i pojechał dziś ztamąd dalej.

3) da, für: alldam u. wtedy, w ten czas, w takim razie. Er. wót się śmiał, widząc mrówki w maliej pracy skrzetne, wtem (da) usłyszał od jednej ze stowa panietne, Krs. bajki. It. przebył rzekę Pólk Macedoński, a na ów czas przepari lufce nieprzyjacielskie, Krs. Er. was werde ich erst da empfinden, wenn ich meinen Freund sehen werde cóż wtedy dopiero uczuwać będę, kiedy przyjaciela mego ujrzę.

4) da, als ein bloßes allgemeines Relativum oder Stellvertreter desselben; z. B. es bergeth kein Tag, da (an welchem) ich nicht Wünsche für dich gen Himmel schickte nie minie żaden dzień, któregobym się za ciebie nie modlił.

11) da als Conj. für als gdy, kiedy, jak, skoro; Er. da ich ihn sahe, empfand ich große Freude gđym, go ujrzał, uczuwało serce moje wielką radość; Er. da die Sonne aufging, glug Loth in Zoar ein gdy słońce weszło, wszedł Lot do Zoar.

6) da, für weil, nachdem gdy, ponieważ, że; Er. da er ihn einmal gehört hat, so will er nun niemand als ihn hören ponieważ go raz usłyszał, więc teraz już niktogo niechce słyszeć jak jego; da doch chociaż, lubo, gdy jednak. Da ja gdyż.

Dabei, adv. bei diesem, bei dieser przy tym, wedle czego, podle czego; daś Haus fiel ein und wir standen nahe dabei dom zapadł się, a myśmy stali

blisko przytém. blisko niego; es entstand ein Tumult, aber wir waren nicht dabei wszczęł się rozruch, aleśmy nie byli przy tym; Er sah er denn nicht, daß Karolinden dabei saß? a czy to on tego niewiedział, że Karolinka tam (przy tém) siedziała? Wir haben ihn dabei (bei dieser Meinung) geiassen zostawiliśmy go przy tém (zdaniu); dabei ließ er es bewenden przestał na tém; dabei bleibt es nicht na tém się nie skończy, przy tém się nie zostanie; dabei bleiben przy tém zostać; dabei sein przy tém być, zachodzić, *z. B.* zawsze w każdym razie zachodził warunek — widok przyszłości lub zysk obecny (*a*). Ich bin dabei nalezę do tego.

Da Capo (in der Tonkunst) = von vorne noch einmal da kapo.

Dach, n. (daś) dach, *g. u.*; *cf.* daszek; *cf.* poszycie, pokrycie domu; einem Dach und Fach geben pod dachem, pod strzechą mieć; dać przytulenie, *K. r.* Weder Dach noch Fach haben niemiec przytulku własnego; das Statedach dach niedwoisty, na obie strony schodzisty; vierseitiges Dach dach dwoisty.

Dachboden, m. (der) poddasze, podstrzesze, *cf.* góra.

Dachdecker, m. (der) pokrywacz dachów, *L.*; dacharz, dekarz.

Dachfahne, f. Wetterfahne, f. (die) chorągiewka, *cf.* *wietrznik na dachach, *Tr.*

Dachfenster, n. (das) okno dachowe, *Tr.*; okienko pod dachem, dymnik, okno w dachu.

Dachförmig, *adj.* daszkowaty.

Dachgäpferle, n. (das) wiązanie dachu, szczyt.

Dachhan-lambe, f. (lat. sempervivum tectorum) rojnik zwyczajny. *Al.*; skoczek pospolity, *J. z.*

Dachkammer, f. (die) komora pod strzechą.

Dachkehle, f. (die) kąt między dwoma dachami; *cf.* rynnienka.

Dachpfanne, f. (die) dachówka.

Dachpippau, m. (der) (lat. crepis tectorum) pepawa dachowa, *H. J. K.*

Dachrinne, f. (die) ryna na dachu.

Dachröhre, f. (die) rura z pod ryny.

Dachs, m. (der) borsuk, *cf.* jaźwiec.

Dachsbau, m. (der) jama borsuka.

Dachschiefer, m. (der) łupek, *g. p. k. u.*

Dachschindel, f. (die) gont (in Kleinpolen); szezudła (in Großpolen) *B. w.*

Dachschwelle, f. (die) podwalina dachu; *cf.* *L.* platwa.

Dachsfell, n. (das) skóra borsukowa.

Dachsfett, n. (das) sadło borsukowe.

Dachshund, m. (der) jamnik, *g. a.*, *cf.* *tax.*

Dachsjagd, f. (die) polowanie na borsuki.

Dachsparren, m. (der) krokiew, *g.* krokwi oder krokwa, *g. y.*, kozły w dachu, *L.*; die Stütze unter den Dachsparren stemple pod krokwami, *L.*

Dachspitze, f. (die) szczyt dachu, *cf.* *M. w.* wierzch dachu, sam grzbiet —

Dachstein, m. (der) dachówka.

Dachstroh, n. (das) słoma do poszycia dachu.

Dachstube, f. (die) pokolk pod samym dachem.

Dachstuhl, m. (der) zrab, *g.* zrebu; *cf.* *L.* wiązanie dachowe; *cf.* dach z wiązaniem.

Dachstuhlbalten, m. (der) podwiązka, (belka).

Dachstuhlsette, f. (die) podpora krokwi.

Dacht, Docht, m. (der) knot u świecy, *świecicło.

Dachtel, f. (die) für das größere Schellwort: Manschelle, von denken bedeutet es eig. einen Schlag zum Gedächtniß, zur Erinnerung (im Schwäbischen sagt man Dacht für Gedanke), policzek, *m. g.* czka.

Dachtraufe, f. (die) okap, *g. u.*, ściek z dachu, *Bohusz.*

Dachtreppe, f. (die) f. Bergtreppe.

Dachung, f. (die) opatrzenie dachem; pokrycie dachem.

Dachwerk, n. (das) ułożenie dachu, wiązanie dachowe, *L.*

Dachziegel, m. (der) dachówka.

Dachziegelförmig, *adj.* dachówkowaty, dachówkowo ukladany = *lat.* imbricatus.

Dachziegelartig, *adj.* dachówkowaty.

Dadurch, *adv.* demonstrativo-relativum, *für:*

durch diesen, durch diese, durch dieses tamędy, tędy; przez to, tém. *Ex.* gehe mir nicht hindurch, sondern dadurch nie przechođz tędy, ale tamędy; dadurch wirst du nichts erlangen przez to oder tém nie niedokazesz; lassen Sie sich dadurch nicht irre machen nie daj się tém zbalamucić; ehedem war es gefährlich durch diesen Wald zu reisen, aber jetzt reiset man sicher dadurch niegdyś hylo niebezpiecznie jechać przez ten las, ale teraz tędy bez obawy jechać można; dadurch führen przewieść kogo przez co.

Dafers, *f.* wenn (oder besser) wosern jeżeli, jeśli.

Dafür, *adv.* demonstrativo-relativum *anst.*:

für diesen, für diese, für dieses; *cf.* die Präposition für in allen ihren Bedeutungen za to, przeciw temu, o to; *Ex.* ist das mein Dank dafür? a takaż to moja nagroda za to? ich gebe nicht mehr als zehn Thaler dafür niemand więcej za to jak dziesięć talarów; ich kann nicht dafür, d. i. ich bin nicht die Ursache, daß dieses geschieht ist jam temu nie winien oder altpoln. jam temu niekrzyw oder *Pr.* = *Poln.* ja niemogę za to; dafür einsehen zamiast czego postawić; dafür geben dać za co; dafür halten, *f.* glauben, meinen mieć za co; *cf.* rozumieć, myśleć, mniemać.

Dafürhalten, n. (das) zdanie, mniemanie.

Dafür sein hye —, stać za co; dafür stehen ręczyć za co oder za czém, odpowiadac za co.

Dagegen, *particula* demonstrativo-relativa *gegen* diesen, — diese, — dieses; *cf.* gegen *ku*; *z. B.* da stand eine Mauer und er stieß dagegen tam stal mur, a on uderzył ku niemu.

2) —, przeciw temu; *z. B.* sein Vermögen ist groß, das demige ist nichts dagegen jego majątek jest wielki, twój zaś nie nie znaczy przeciw niemu; oder przy jego majątku.

3) — *adv.* conj. przeciwnie, z przeciwnęj strony, na odwrót, i owszem, ale; *z. B.* ich habe niemand beleidigt, dagegen vielen geholfen nie skrzywdzitem nikogo, przeciwnie (i owszem) dopomagalem wielom; dagegen sein opierać się czemu; dagegen handeln czynić przeciw czemu; dagegen halten porównac co z czém. Es ist nichts dagegen znaczy: nic nie jest przeciw temu, nie temu nie jest na przeszkodzie; 2) to nie nie znaczy w porównaniu z tamtém.

Daggert, n. (das) dziegieć, *g.* dziegieciu.

Daher, *adv.* *für:* zu Hause w domu; altpoln. doma; *cf.* w rodzinie, *B.*

Daher, *adv.* demonstrativo-relativum *zowad*, *ziamtad*, *ztąd*; *Ex.* ich komme nicht aus Leipzig, sondern der Buchhändler kam daher kam nie przyjechał z Lipska, lecz księgarz przyjechał z tamtąd. 2) — sam, ciągle, po, tam i sam, sobie; *z. B.* *Pl.* 77, 18 niebiosa wydały gromy, a strzały twoje tam i sam biegaly. Er fährt wie ein Fürst daher jedzie sobie jak Pan.

3) — *conj.* przeto, więc, zatem, *ztąd*; *Ex.* er hat seine Schuld bezahlt, daher kann ich mich nicht über ihn beklagen zapłacił swój dług, więc nie mogę się na niego uskarżać.

In der Zusammensetzung mit Verbis der Bewegung wird es in der höheren Schreibart gebraucht, wobei daher 1) zum Grunde liegt, so zwar, daß eine bestimmte Beziehung auf den Ort woher? meistens nicht Statt findet und nur die Vorstellung begleitender Würde und Machtfülle angeregt wird; *vergl.* einher, *z. B.* daherrausen przybywać z szelcstem.

Daherefahren, *v. irr.* n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt daher, Imperf. ich —, er fuhr daher,

Conj. daß ich —, er daherführe, Imper. fahre daher, Part. Prt. dahergefahren przejeżdżać się, zwolna sobie jechać jak coś gódnego, paradnie sobie jechać, (tam i sam biegać, b bl. Psalm 77, 18).

Daherfliegen, v. irr. n. m. f. przylecieć (z tamtąd) — latywać.

Daherfliehen, v. irr. n. m. f. przypaść (z tamtąd) przypadać.

Daherfließen, v. irr. n. m. f. spływać (z tamtąd).

Daherkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt daher, Imperf. ich —, er kam daher, Conj. daß ich —, er daherkäme, Imper. komme daher, Part. Prt. dahergekommen pochodzić, przychodzić, wynisć z tamtąd.

Dahertreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt daher, Imperf. ich —, er trat daher, Conj. daß ich —, er dahertätte, Imper. tritt daher, Part. Praet. dahertreten występować, postępować, (poważnie).

Daherwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich wachse, du wächst, er wächst daher, Imperf. ich —, er wuchst daher, Conj. daß ich —, er daherwüchse, Part. Prt. dahergewachsen, bibl. rozpuścić gałęzie. Hiob 14, 9.

Daherziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog daher, Conj. daß ich —, er daherzöge, Part. Praet. dahergezogen przychodzić, zbliżać się, przyciągnąć, nagle ciągnąć ku miejscu.

Dahero, adv. veraltet, Oberdeutsch für daher dla tego, ztąd, przetoż.

Daherum, okolo tego, tam naokolo.

Dahier, cf. hier tu, tutaj.

Dahin, adv. tam, owdzie, ów sam, do owąd, tak daleko, do tego, na to. Er bis dahin bin ich gekommen až dotąd zaszedłem; tritt mir dahin u-stapje mi tam ober owdzie; przyjdzie podobno na to, iż co nieboszezyk zyskał, sukeessor utraci, Krs. Es ist schon dahin mit ihm gekommen, daß er alles verkaufen muß do tego mu już przyszło oder tak dalece podupadł, iż musi wszystko przedać.

2) adv. relat. dahin tamże, tam; er ist noch nicht in Breslau gewesen, aber er wird nächstens dahinreisen jeszcze nie był w Wrocławiu, ale w krótee tam pojedzie, 3) dahin, soviel als weg przez, Ob. złożone.

Dahinaus, adv. tamtędy, tedy.

Dahinbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte dahin, Conj. daß ich —, er dahinbrächte, Part. Praet. dahingebracht do tego przywieść.

Dahinein, tam, tamtędy, B.

Dahinfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt dahin, Imperf. ich —, er fuhr dahin, Conj. daß ich —, er dahinführe, Imper. fahre dahin, Part. Prt. dahingefahren spłynąć, schodzić, przychodzić, Bl. 90, 9.

Dahinfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt dahin, Imperf. ich —, er fiel dahin, Conj. daß ich —, er dahinfiele, Imper. falle dahin, Part. Prt. dahingefallen spadać, upadać, upaść —.

Dahinfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog dahin, Conj. daß ich —, er dahinflöge, Part. Praet. dahingeflogen ulecieć, mimo przelcieć —.

Dahinfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floh dahin, Conj. daß ich —, er dahinflöhe, Part. Praet. dahingeflohen uchodzić, uciec —, uciekać.

Dahinfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß dahin, Conj. daß ich —, er dahinflösse, Part. Praet. dahingeflossen rozptynąć się.

Dahinflühren, v. a. prowadzić gdzie —.

Dahingeben, v. irr. n. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er gibt dahin, Imperf. ich —, er gab dahin, Conj. daß ich —, er dahingäbe, Imper. gib dahin, Part. Praet. dahingegeben, cf. aufopfern, weggeben, podać, wydać; cf. B. puścić swoja drogą, porzucić, cf. zarzucić. Ex. Röm. 1, 26, Gott hat sie dahingegen in schändliche Lüste podał je Bóg w namiętności aromotne.

Dahingebracht, do tego przywieziony.

Dahingegen, przeciwnie, z przeciwnęj strony.

Dahingehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging dahin, Conj. daß ich —, er dahingüge, Part. Praet. dahingegangen dokąd iść, przechozić, iść tam; cf. schodzie, ijadć, uchodzić.

Dahingerathen, v. irr. n. m. f., Praes. ich gerathe, du geräthst, er gerätht dahin, Imperf. ich —, er gerieih dahin, Conj. daß ich —, er dahingeriethe, Imper. gerathe dahin, Part. Praet. dahingerathen przychodzić w co, dostać się gdzie.

Dahinhaben, odbierać, wziąć, już mieć (niby przez).

Dahinkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt dahin, Imperf. ich —, er kam dahin, Conj. daß ich —, er dahinkäme, Part. Praet. dahingekommen przyjeść tam, dopiąć tyle.

Dahinlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft dahin, Imperf. ich —, er lief dahin, Conj. daß ich —, er dahinflöse, Imper. laufe dahin, Part. Praet. dahingelaufen uciekać dokąd, odejść, zbiegać.

Dahinlegen, v. a. odkładać co kędy, odtoczyć co na strone.

Dahinmüssen, przejsć; cf. umierać.

Dahinnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt dahin, Imperf. ich —, er nahm dahin, Conj. daß ich —, er dahinnähme, Imperat. nimm dahin, Part. Praet. dahingenommen wziąć wszystko (prez), przyjmować.

Dahinraffen, dahinreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß dahin, Conj. daß ich —, er dahinrieffe, Part. Praet. dahingerissen uciąć, porwać (prez).

Dahinrichten, v. a. nasadzić, narychtować dokąd.

Dahinsehen, v. irr. n. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht dahin, Imperf. ich —, er sah dahin, Conj. daß ich —, er dahinsähe, Imper. sieh dahin, Part. Praet. dahingesehen spojrzeć tam, w dal.

Dahinsein, Praes. ich bin, du bist, er ist dahin, Part. Praes. dahinseiend, Imperf. ich —, er war dahin, Conj. daß ich —, er dahin wäre, Imper. sei dahin, Part. Praet. dahingewesen zginąć, mingć, przepaść, umrzeć; nie być więcej, niemasz więcej, spetznąć. Er. ubyl bardzo znakomity członek społeczeństwa Polskiego t. j. Stanislaw Potocki 1821, cf. Ross. nie stalo.

Dahinsinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank dahin, Conj. daß ich —, er dahinsänke, Part. Praet. dahingsunken upadać, nachylać się, lecieć; oslabieć, gasnąć.

Dahinstehen niepewnym być, wątpliwym być; es steht dahin, ob — tego nie można wiedzieć czy, Bw.

Dahinstellen, v. a. postawić co gdzie, zastawić do środka; cf. zawiesić zdanie; ich lasse es dahingestellt sein, ob — ja zostawuje bez roztrząsania, wstrzymam swoje zdanie, nie wchodze w to.

Dahinschwinden, v. irr. n. m. f., Praes. ich schwinde dahin, Imperf. ich schwaud dahin, Conj. daß ich dahinschwände, Part. Praet. dahingschwunden nikać, zniknąć.

Dahinsterben, v. irr. n. m. f., Praes. ich sterbe, du stirbst, er stirbt dahin, Imperf. ich —, er starb dahin, Conj. daß ich —, er dahinstürbe, Imper. stirb dahin, Part. Praet. dahingestorben zaginać, zemrzeć, umrzeć.

Dahinten, adv. tam dalej za sobą, wtył, w tyle, *pozad, tam dalej w tyle, w tył, wzad.

Dahinten bleiben, pozostawać się.

Dahinten lassen, zostawić, opuścić co za sobą.

Dahinter, adv. tam za tēm, w tyle.

Dahinter, tam za tēm, w tyle, za czēm; biel Geräusch und nichts dahinter prózna beczka brzmi, L. Es ist nichts dahinter nie ma w tēm nic (prawdziwego lub istotnie dobrego).

Dahinter kommen, v. n. m. f., Praes. ich komme

- dahinter, Imperf. ich sam dahinter, Conj. daß ich dahinter läme, Part. Praet. dahinter gekommen dojsć czego, dowiedzieć się, zbadać co, dociec.
- Dahinter stecken, tać się, ukrytym być; cf. mieścić się; es steckt etwas dahinter coś się pod tą pokrywką warzy; cf. wąż pod tą trawą dyszy.
- Dahintragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt dahin, Imperf. ich —, er trug dahin, Conj. daß ich —, er dahintrüge, Imper. trage dahin, Part. Praet. dahingetragen donosić.
- Dahintreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb dahin, Conj. daß ich —, er dahin triebe, Part. Praet. dahingetrieben zaprowadzić dokąd, zapędzać, poganiać.
- Dahintreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt dahin, Imperf. ich —, er trat dahin, Conj. daß ich —, er dahin träte, Imper. tritt dahin, Part. Praet. dahingetreten stanąć, wystąpić.
- Dahinweichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er wich dahin, Conj. daß ich —, er dahinwiche, Part. Praet. dahingewichen zstąpić, ustąpić.
- Dahinwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft dahin, Imperf. ich —, er warf dahin, Conj. daß ich —, er dahinwürfe, Imper. wirf dahin, Part. Praet. dahingeworfen odrzucić, porzucić.
- Dahinwollen, v. irr. n. m. h., Praes. ich will dahin, Imperf. ich —, er wollte dahin, Conj. daß ich —, er dahinwollte, Imper. wolle dahin, Part. Praet. dahingewollt pragnąć tam, chciać się udać gdzie.
- Dahlziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog dahin, Conj. daß ich —, er dahinjogte, Part. Praet. dahingezogen ciągnąć tam.
- Dahlbort, n. (daß) Plattbort burt okrętu zwierzechni, blank okrętu, poręcz galerii okrętowej, zwierzechnie bramowanie okrętu.
- Dahnen, v. n. m. h., fändeln, fińdyjsche Dinge vornehmen, sich albern begehen figle wyrabiać, bzdurzyć, pleść troje niewidy, cf. rozpustować; cf. bufonować.
- Damalg, adj. ówczesny, a, e, ówczasowy, R. S. Er. Dla ówczasowych wojennych wypadków, R. S. prześladowanie ówczesne — Mick.
- Damals, wtedy, w owym czasie; cf. na on czas, w ten czas, w ów czas.
- Damascenerarbeit, f. (die) wyrobki żelazne szmelcowane i dziwirowane, Ż. Ł.; damaszkowana robota, B.; cf. blachmalowa złotem nabijana robota w żelazie, Tr.; demeszkowa robota, Techn.
- Damascenerklinge, f. (die) głownia damaszkowana, demiesz.
- Damascenerpflanze, f. (die) śliwka damascenka.
- Damascenerstahl, m. (der) stal damaszkowana.
- Damasciren, v. a. dziwirować (Ż. Ł.); cf. demeszkować, demaszkować, żelazo na wzór fabryk damaskich kwieć.
- Damaskus, eine Stadt, Damaszek.
- Damast, m. (der) adamaszek, g. szku.
- Damastarbeit, f. (die) robota adamaszkowa.
- Damasten, adj. adamaszkowy.
- Damastweber, m. (der) tkacz adamaszków.
- Damboß, Damhirsch, m. (der) daniel, g. a.
- Dambrett, n. (das) warcabnia.
- Damchen, n. (das) damuleńka, damulka, damczka.
- Dame, f. (die) dama. Er Damy rozjadłe bardziej niż padalec, Krs.
- Damenhut, m. (der) kapeluszek damski.
- Damenpiel, n. (das) warcaby, Pl.; cf. arcaby, L.; gra na warcabnicy, dama.
- Damen = adj. damski.
- Damenstein, m. (der) kamyk warcabny, biera, bierka, L.; cf. warcab, g. u; einen Damenstein besetzen zamknąć damę, warcab, L.
- Damentuch, n. (das) drap de dame, Techn. v. damskie sukno.
- Damgeiß, Damhirschkuh, f. (die) daß Damhiet, n. danielica, danieliczka.
- Damhirsch, m. (der) daniel, g. a.
- *Dämisch, ad. głupi; cf. niezgrabny, prostacki.
- Dämon, m. (der) demon, zły duch.
- Damit, adv. für: mit diesem, mit dieser, mit demselben, mit derselben
- 1) als ein mehr angelegendes Umstandswort hat es den Ton wie alle Wörter dieser Art, auf der ersten Sylbe, Poln. tym, ja, tém oder temi; j. B. damit hat er es zu Wege gebracht tém on tego dokazal.
- 2) als ein mehr bezieh. adv. nim, nią, niemi; Er. wir haben diese Krankheit nicht, aber unsere Nachbarn sind damit behaftet my nie mamy tej choroby; ale nasi sąsiadzi są nią zarażeni.
- 3) als ein bloß beziehendes Umstandswort für: mit welchem, mit welcher kiörum, która, etc.; Er. 2 Mose 4, 17, den Stab, damit du Zeichen thun solst laske wezmij w rękę, którą będziesz czynił znaki.
- 11) — als Conjunction aby, żeby, ażeby; (NB. den Ton auf der letzten Sylbe, bedeutet eine Endursache für: auf daß, und wird sowohl mit dem Indicativ als Conjunctiv verbunden; der Conjunctiv steht, wenn der Endzweck noch ungewiß ist oder nur als möglich, als thunsich vorgestellt wird; j. B. Ich warnte dich, damit du dich in Acht nähmest ostrzegłem cię, ahyś się miał na ostrożności; ostrz. aber diese Endursache positiv und ohne alle Ungewißheit angedrückt wird, so steht auch der Indicativ, besonders in der gegenwärtigen Zeit. Er. geben sie nicht ult mir, damit sie nicht so deutlich sieht, daß ich sie liebe nich choź ze mną aby nie widziała tak jawnie, że ja cię kocham.
- Damm, m. (der) grobla, tama. Den Begierden einen Damm entgegensetzen položyc tamę żądzom, tamować je.
- Dammbruch, m. (der) przerwanie grobli, — tamy.
- Dämmen, v. a. tamować groblę oder tamę sypać.
- Dammerde, f. (die) ziemia roślinna lub ogrodowa. 2) nawóz na grobla.
- Dammweg, m. (der) = die Kunststraße, Chaussee soseja, besser sose, Wj.
- Dämmerig, ad. mroczysty, pochmurny, posępny; cf. ponury.
- Dämmern, v. impers. m. h., mroczyć, zmierzchać się; świtać, dnieć, cf. brzask. Es dämmeret zmierzcha się, mrok pada. Die dämmernden Schatten? pomoczne cienie, Krs. Er. gły mrok zapadał, kiedy zmrok być zaczął. Skrznek.
- Dämmerung, f. (die) zmrok, świt, świtanie, brzask; Er. ludy zagrzebano jeszcze w ciemnościach barbarzyństwa albo też zaledwie słabym braskiem oświecone (a); in der Dämmerung za najdejszelem zmroku. Die Abenddämmerung zmierzch, zorza wieczorna; szara godzina; die Morgendämmerung zorza poranna, świt, rozświt
- Dämmerungsfalter, m. (der) wilezomlekwiec, L., besser wilezomleczek, (motyl).
- Dampf, m. (der) para, dym, wapor, wyziew, wyduch; et. kopeć; ein erstickender Dampf zaduch. 2) eine Krankheit dychawica.
- Dampfbad, n. (daß) laźnia parowa, Wj., *sucha wanna, kąpiel parna, ruska, bania.
- Dampfboot, n. (daß) statek parowy, parostatek. Ross. parochod.
- Dampfen, v. n. parować, parę wypuszczać, kurzyć się. Eine Weile dampfen fajkę kurzyć, kopeć; voll dampfen zakopeć.
- Dämpfen, v. a. m. h., przytłumić, potłumić, utłumić, zatłumić (np. głos, wrzawę), zgasić, pohamować; Jeliś —, dusić, j. B. cieleńca; cf. Ross. dusić, parzyć.
- Dämpfen, n. (daß) (?) sztofada, duszona potrawa, Bw.
- Dämpfer, m. (der) demfer (na skrzypcach), Bw.; 2) kapturek do gaszenia świec.
- Dämpflg dychawiczny.
- Dämpfigkeit, f. (die) dychawiczność, f.

Dampfsicht, adj. parny, parujący.
 Dampffessel, m. (der) kocioł parowy.
 Dampffohle, f. (die) zarzewie.
 Dampffolben, m. (der) parujący alembik, L.
 Dampfsaßmaschine, f. (die) machina anđ maszyna parowa.
 Dampfmesser, m. (der) paromiar, narzędzie do mierzenia sily parowej u machiny.
 Dampfpumpe, f. (die) pompa parowa.
 Dampfröhre, f. (die) rura do wyprowadzenia pary.
 Dampfschiff, n. (daß) okręt parowy.
 Dampfschiffahrt, f. (die) żegluga parowa; Ross. parochodstwo.
 Dämpfung, f. (die) przytlumienie, np. buntu, uśmierzenie.
 Dampspiel, n. (daß) s. Damenspiel.
 Dampfwagen, m. (der) wóz parowy.
 Damwildpret, n. (daß) zwierzyna wielka, B; cf. eig. zwierzyna daniela; cf. Ross. dzikie kozy.
 Danach, s. darnach.
 Däne, m. (der) Duńczyk, g. a.
 Daneben, adv. demonstr. relat. für: neben diesem przy tém, tuż przy tém, podle, obok. Er wohnt gleich daneben on mieszka tuż poblizu. 2) — für: überdieß, zugleich nadto, oprócz tego, do tego, obok tego.
 Dänewart, n. Dania, Duńska ziemia.
 Dängeleisen, n. babka (u kosiarzów kowadło na którym kosi klepią), L.
 Dängeln, v. a. die Senje kosę klepać; cf. szurgac, L., eig. mit dem Streichholz schärfen.
 Daneden, adv. demonstr. (ist im Hochdeutschen veraltet) na dole, niżej.
 Danieder, adv. s. nieder na ziemi, na ziemi, na dół, na dole.
 Dänisch, adj. Duński, a, ie; adv. po duńsku.
 Dank, m. (der) po dzięka, dziękowanie, podziękowanie, am ubliżstem im Pl. dzięki, g. ów; cf. pamięć, f. Krs. s. Reseb. 156. A takaż to jest pamięć za usługi? Gott sei Dank dzięki Bogu; cf. ubl. chwala Bogu; schönen Dank dziękuje uniżenie, Bóg zapłać, Krs. Einem wofür Dank wissen wdzięcznym być komu za co. — sagen podziękować, dzięki oddać, czynić; — abstaten, — skladać, einem etwas zu Dank machen dogodzić. Eg. jeszcze się ten nieurodził, któryby wszystkim dogodził; cf. wdzięczność.
 Dankbar, adj. wdzięczny, dziękczynny. Sich einem — beweisen, wywdzięczyć oder odwdzięczyć się komu.
 Dankbarkeit, f. (die) wdzięczność, dziękczynność, f.
 Dankbarlich, adv. wdzięcznie.
 Dankbegierde, f. (die) dziękczynność, f., chęć wywdzięczenia się; cf. życzliwość.
 Danken, v. n. m. h, dziękować, podziękować. Eg. kto wzięwszy pilno dziękuje, ten się znów wziąć gotuje, Ern. Handb.
 Dankenswerth, adj. godny podziękowania, dogodny.
 Dankfest, n. (daß) święto dziękczynienia, święto, nabożeństwo oder uroczystość na podziękowanie.
 Dankgebet, n. (daß) modlitwa dziękczynna oder na podziękowanie.
 Danklied, n. (daß) pieśń dziękczynna, pieśń na podziękowanie.
 Dankopfer, n. (daß) ofiara wdzięczności, Bw.; ofiara spokojna, ofiara chwały, ofiara na dziękowanie, — dziękczynna.
 Dankrede, f. (die) mowa z podziękowaniem.
 Dank sagen, dzięki czynić, — oddać, wyrazić.
 Dankfagung, f. (die) dziękczynienie, podziękowanie.
 Dankfagungsßchreiben, n. (daß) list z podziękowaniem.
 Dankvergessen, adj. niepamiętny dziękczynienia, niewdzięczny.
 Dankvoll, ad. wdzięczny.

Dann, adv. 1) der Zeit wtedy; Eg. dann, wenn ich dich sehen werde, will ich es dir geben wtedy, kiedy cię obaczę, dam ci to; dann und wann, für zuweilen tedy owey, niekiedy, czasem; cf. kiedy niekiedy. Eg. Kiedy niekiedy wiatr wzruszał wierzeholkiem drzew, (a). 2) der Ordnung potém, dalej; erst müssen wir lernen, und dann reben naprzód mamy się uczyć, potém dopiero mówić.
 Dannen, adv. von dannen ztamtąd, ztąd.
 Dannenhero, adv. oberd. für: daher przeto, przetoż, dla czego.

*Danne, f. s. Tanne jodla.

Danzig, n. Gdańsk, g. a; cf. Raschub. Gdańsk, ehemals Gduńsko (sc. miasto) = Dänenstadt, s. L. die Bemerkung Cromers.

Auf dem Leichensteine des Bürgermeisters Bektau in der St. Marienkirche zu Danzig steht: Dantzke und im Dänischen heißt Dantzke Dänisch, die Russen nennen die Dänen Datzki.

Polska bez Gdańska i Wieliczki niewarta tój świeczki schrieb einer im Transparente eines kleinen Lichtes bei Illuminirung zur Freude der Wiederherstellung des Polnischen Reiches unter Napoleon.

Danziger, m. (der) Gdańszczanin, g. a, Pl. Gdanzszczanie.

Dar, oberd. und niedersächs. für da, besonders bei Partikeln die sich mit einem Vokal anfangen; Verba nehmen auch gerne dar na jaw, z. B. darstellen na jaw wystawić, S.P.

Daran, adv. demonstr. relat. des Ortes, für: an diesem, an diesem na tém, w tém, podle, przy tém, koto tego, nad tém. Eg. daran habe ich genug na tém mi dosyc; daran kann ich ohne Wehmuth nicht denken na to bez żalu wspomnieć nie moge; daran hast du kein Recht do tego ty prawa nie masz; daran thust du wohl w tym dobrze czynisz; daran sehe ich nun eben nichts schönes w témci ja właśnie niewiedzę nie pięknego.

Eg. daran sollst du erfahren, daß ich der Herr bin, siehe, ich will —, 2 Mose 7, 17, po tym poznasz, zem ja Pan, etc. Er die Stadt liegt nicht am Berge, aber daß Dorf liegt daran miasto nie leży pod górą oder przy górze, ale wieś leży przy niej; daß Kalb ist mager, es ist nichts daran eiele chude, niemasz nie na nim, mało na nim miesa; daß ist eine Lüge, es ist nichts daran (sc. wahres) to falsz, to wierutne kłamstwo nie majace żadnej zasady. Es ist nichts daran to sie na nie niezda, to nie nie warto; daran kommen, daran sein przyjsć do tego, być przy tém, być bliskim tego, dostać się do tego; daran gehen brać się do tego; wir sind gut daran mit Dänemark jesteśmy dobrze z Dania (a); er wird bald daran kommen, d. i. an die Reihe przyjdzie wnet i na niego kolej. Es ist mir viel daran gelegen, cf. es liegt mir am Herzen v. bardzo mię to obchodzi, wszystko moja myśl jest o tém. Alles ist daran gelegen wszystko na tém zalezly.

Mir liegt nichts daran, d. i. die Sache ist in Beziehung auf mich von keiner Wichtigkeit mniejsza o to, nie idzie mi o to, nie chodzi mi o to, mnieję o to dbam, niestoję o tę rzecz, nie mię to nie obchodzi; daran setzen odważyć, ryzykować, hazardować. Leib und Leben daran setzen życie i zdrowie hazardować oder poświęć, na szanie —, na stych narazic, — podać; er ist wohl oder gut daran dobrze się ma, dobrze mu się powodzi, szczęści mu się; er ist übel, schlecht daran w trudnym się znajduje razie; ich weiß nicht, wie ich daran bin niewiem co mam o tém rozumieć, niewiem czego się mam spodziewać lub obawiać, jestem w trudnym razie, wątpliwe to są okoliczności; cf. sek. Er will nicht daran nie chce mu się, ociaga się. Daran gedenken wspomnieć sobie na to; daran Lust haben kochać się w tém; daran hangen zawiesić się na tém, przywiazanym być do tego; Feuer daran legen ognia pod-

kladać. Sich daran lehnen wesprzec się na to, podierać się na tém; daran sitzen tezeć przy tém; daran sterben umierać na czym oder umrzeć z czego; sich daran stoßen trać się o to.

Kosten daran wenden koszt łożyć na to; daran müssen (sc. an die Reiche) przychodzi na niego kolej, musieć do czynić, musieć umrzeć; daran sehen odżalować co, L.; cf. łożyć na co. (Accent f. damit).

Darauf, adv. demonstr. relat. auf diesem, auf diesem, na tym, na to, za to, za tém, potem, na czym, na nim; da ist ein Stuhl, darauf kannst du bequem sitzen owo to stolec, na tym możesz wygodnie siedzieć; darauf kann man sich verlassen na to się można spuścić; darauf ging der Krieg wieder an potem się znowu zaczęła wojna; du suchst das Pferd, und siehst doch darauf schaukas konia, a siedzisz na nim; ich kann nicht darauf kommen nie mogę sobie tego przypomnieć, całkiem mi wyszło z pamięci; ich will mich mit allem Fleiße darauf legen przyłożę wszelkiej pilności do tego. Eine Stunde darauf in godzinę potem oder za godzinę. Aller Wein ist darauf gegangen wszystkie wino wypito, wyszło; cf. przebrało się; er mußte darauf gehen, d. i. sterben musiał umierać.

Und wenn auch mein ganzes Vermögen darauf ginge a choćby mię to kosztowało mój cały majątek, choćby mi przyszło cały majątek mój na to łożyć; den Tag darauf dzeń potem, w dzień potem, na jutrz. Darauf steht die Todesstrafe na to postanowiona kara śmierci, (Accent f. damit).

Daraus, adv. aus diesem, aus demselben z, ztąd, z tego, du wirst sehen, was daraus kommen wird obaczyz, co ztąd wyrosnie; daraus entspringen alle Laster ztąd pochodzą wszelkie niecnoty; daraus kann nichts Gutes kommen ztąd nie dobrego wyniknąć niemoże; daraus folgt ztąd wynika, ztąd wypada; was sollte ich daraus machen? cóż z tego miałem zrobić; ich mache mir nichts daraus mniej o to dbam oder niedbam nie na to oder wcale na to nieuwważam; ich weis nicht, was ich daraus machen soll, d. i. was ich davon urtheilen soll niewiem co mam o tém myśleć, — rozumieć? (bibl. das Land, daraus), (b. i. aus welchem) das Land daraus du uns geführt hast, ziemia z którejś nas wywiódł; daraus wird wohl nichts werden z tego nie nie będzie oder z téj pszenicy nie będzie maka, Ern. Hdb.

Darben, v. n. m. h., potrzebować, niedostatek cierpieć, biedę klepać.

Darben, n. (das) niedostatek, łaknienie, potrzeba.

Darbiehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bot dar, Conj. daß ich —, er daröte, Part. Praet. dargeben ofiarować, podać na co, cf. nasuwać, cf. nastreczyć, j. B. uwagi mogace się nastreczyć, Pstln. Der erste Gedanke, welcher sich darbietet najpierwsza myśl nawijająca się cf. nadarzyć się etc.

Darbietung, f. (die) ofiarowanie, ofiara, cf. nasuwać.

Darbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte dar, Conj. daß ich —, er darbrächte, Part. Praet. dargebracht przynieść, ofiarować, niesić w ofierze; Wünsche —, składać życzenia.

Darbringung, f. (die) niesienie na ofiare, składanie.

Darcin, adv. f. in diesen, in diese, in dieses tam wewnątrz, wewnątrz, w nią, w nie; darcin (in dieses Gefäß) darf nichts gegossen werden w nie (w to naczynie) nie trzeba niczego wlewać; die Lampe brennet dunkel, thue Del darcin lampa pali się za ciemno należ do nię oleju oder przyłóż oleju; mische dich nicht darcin nie wdawaj się w te rzeczy; man hat schon darcin gemilligt już na to zezwolono; sich darcin legen przyczynić się za czym; ich fange an zu laufen, aber er lief mir immer hinter drein jam zaczął biec, a on tuż za mną; rede mir nicht

darcin nie przerywaj mi mowy; darcin gießen wlać w co; darcin sehen upatrować czego, wejrzeć w co, wglądać.

Dargeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt dir, Imperf. ich —, er gab dar, Conj. daß ich —, er dargäbe, Imperat. gib dar, Part. Praet. dargegeben wydać, podać, podawać.

Dargebung, f. (die) dawanie, ofiarowanie.

Dargegen, oberd. für: dagegen zaś, przeciwnie, wzajemnie.

Darhalten, podać, nadstawić.

Darin, adv. oberd. darinnen, für: in diesem, in dieser w tym (tém), w téj, we, we środku, wewnątrz, w którym, w której; darin sehe ich nichts w tém ja nie niewidzę oder nieupatruję; darin hast du es versehen w témś sie ty pomylił, błąd popełnił; die wahre Tapferkeit besteht darin prawdziwe męstwo w tém zależy; es ist nichts darin niemasz tam (wewnątrz) nie w nim; er hat ein Haus, aber er wohnt nicht darin ma dom, ale nie mieszka w nim, (Accent, f. damit).

Darlegen, v. a. wykazać; j. B. w mowie wykazał cel téj rzeczy, (a); wystawić, przekładać, przedstawiać; cf. przełożyć, przed oczami położyć, przed oczy wystawić.

Darlegung, f. (die) przedstawienie, przełożenie, wywód, wykaz.

Darlehen, n. (das) pożyczka.

Darleihen, v. irr. a. Imperf. ich leih dar, Conj. daß ich —, er darleiste, Part. Praet. dargeliehen pożyczać, kredytować.

Darleiher, m. (der) pożyczający, wierzyciel.

Darm, m. (der) kiszka, jelito, j. B. swinie jelito; der blinde Darm kiszka ślepa, Bz., kątnica, L.; kątka kiszka, jelito kątne, L.

Darmbein, n. (das) kość biodrowa.

Darmbruch, m. (der) *uraz, wypętkość, kłta, ruptura kiszkowa.

Darmessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich esse, du mißest, er miß dar, Imperf. ich —, er maß dar, Conj. daß ich —, er darmäße, Imper. miß dar, Part. Praet. darmessen rozmierzać, odmierzać komu.

Darmfell, n. (das) osierdzie, otrzewna.

Darungicht, f. (die) dna jelit, — trzew, jelitne darcie, dna trzewna, darcie w kiszkach oder we wnętrznosciach, kolka; cf. Bw. choroba iliaczna.

Darmcanal, m. (der) kanał kiszkowy, przewód —.

Darmsaite, f. (die) stróna, (barania).

Darmstreng, f. (die) das Darmweh, n. kolka oder kolki, Bw.

Darmzwang, m. (der) Verstopfung des Leibes, Hartleibigkeit zatkanie żołądka, zatwardzenie żywota, obstrukcja.

Darnach, adv. f. nach diesem, nach dieser po tém, za tém, po co, po to, podług tego, cf. po temu. Er. jezeli ma umysl po temu, naucz się —, Krs.; darnach sich achten mieć wzgląd na co; darnach eilen spieszyć, kwapić się za czym; darnach folgen następować za tém; darnach fragen pytać się o to; darnach nichts fragen na nie nie dbać; darnach rufen wezwać głosem swoim tego; darnach streben ubiegać się o to, zabiegać o co, dążyć do czego; darnach trachten myśleć o czym, szukać tego usinie; cf. dążyć do tego, ubiegać się o to oder za tém, darnach verlangen pragnąć tego.

Darneben, adv. przy tém, obok tego, tudzież.

Darnieder, adv. f. danieder na dół, na ziemię; der Handel liegt darnieder handel cierpi.

Darob, oberd. f. darüber ztąd, dla tego, o które, ztąd, o co, dla którego.

Daroben, f. droben zwyż, wyżej.

Darre, f. (die) das Dörren suszenie. 2) ein Ofen zum Darren und das Gebäude, wo er sich befindet, das Darraus suszarnia, Bw. piec w suszarni; 3) eine Krankheit, welche mit einem Ausdörren der

Säfte verbunden ist, Darrsucht, Schwindelsucht, Anszehnung suchoty. Er. na suchoty umrzec.

Darreichen, v. a. podawać; dostarczać.

Darreichung, f. (die) podawanie, dodawanie.

Darren, v. a. suszyć.

Darrgras, n. (Lat. holcus lanatus) trawa miodowa

welnista, Rl. Hgn., kłosówka welnista, Jndz.

Darrhaus, n. (daß) suszarnia.

Darrmalz, n. (daß) stód lasowy, Tehn.

Darrofen, m. (der) piec w suszarni.

Darrsucht oder Dörrsucht, f. (die) suchoty, Pl. konsumpeya.

Darsetzen, v. p. postawić.

Darsetzung, f. (die) postawienie.

Darfellen, v. a. wystawić, przedstawić, osnować.

Er. pisarz niezdolny jedni swój rzeczy osnować, F W. Lebendig dastellen uprzytomnić. Er. Walter Szkot chciał uprzytomnić życie Szkockiego ludu (a); cf. S. P. na jaw wystawić, cf. obwieścić. Er. dohre stów ułożenie lepij myśl obwiezcza, Krsk. Die Sache stellt sich so dar rzecz wykazuje się w tym sposobie. Jesus stellt sich als Muster dar Jezus przedstawia siebie jako wzór.

Darstellung, f. (die) przedstawienie, wizerunek, wystawienie, cf. opis, g. u. Er. opis sprawy sądowi przedstawionj, R. S.

Darstellungsgabe, f. (die) dar wyobrażania, przedstawiania rzeczy trafnego.

Darstrecken, v. a. rece wyciągnąć, podawać, podać; fig. Geld —, pożyczać, płacić zgóry, zaliczyć.

Darstun, v. irr. a. m. h., Praes. ich thue dar, Imperf. ich —, er thät dar, Conj. daß ich —, er dathäte, Imper. thue dar, Part. Praet. dargethan, pokazywać, wykazać, dowieść, dowodzić, udowodnić.

Darüber, adv., für: über dieses (dasselbe), über diesem (demselben) nad tēm, nad nim, na tēm, o tēm, na to, nad to, na wierzchu, na wierzch, ponadto, przez to. Er. hier ist die Wunde, darüber lege ein Pflaster owo tu rana, połóż na nią plaster; darüber ist er weg, fig. dies rühret ihn nicht mehr on na to nieuwaza, to go nieobchodzi, o to nie stoi; darüber geht nichts, d. i. es wird durch nichts übertroufen nad to nie niedzie, nad to nie niemasz. Er. beschwert sich darüber, daß er jubel arbeiten muß uskarża się na to, że zbyt wiele (że za nadto) musi pracować. Es geht alles darüber und darunter oder drüber und drunter, d. i. es geht verwirt durch einander wszystko jak w kotle, w nieładzie, w nieporządku, konfuzya wielka; cf. straszna mieszanina; cf. na oślep, na oboes; cf. L. rozbiegaly się kola, już tu nieład.

2) —, tym czasem, nad tēm; daß Wert ist nicht fertig gemorden, denn der Verfasser ist darüber gestorben dzieło niedokończone, bo autor umarł tym czasem oder nad nim.

3) —, nad to, więcej, wyżej, cf. przeszło, z okladem; z. B. von 20 Jahren und darüber ode dwudziestu lat i wyżej. Walken von 13½ Zoll und darüber bei 13½ cali z okladem oder — więcej. Aręda lubo w wiosce od 2000 przyszła do ośmiu, a może i z okladem, Krs. Darüber bleiben bawic się nad czēm; darüber halten trzymać na (czēm), nad (czēm), na (co); darüber hinfahren jeżdżić po (czēm); darüber hinlaufen biegać oder lecieć po (czēm); darüber schreiben po wierzchu pisać na (czēm); 2) o (czēm) pisać; darüber steigen przeleść tamtędy; cf. wleść na (co).

Darum, adv., f. um diesen, um diese, um dieses, (um denselben, dieselbe, dasselbe) okolo tego, dla tego, przeto, o co; darum wiciele daß Wand okolo tego obwiu wstążkę; darum hat ich dich mit Thränen o tom cię prosit ze łzami w oczach; darum ist es mir eben zu thun o toć mi własnie idzie; darum (dafür) gebe ich feinen Schilling za to niedam ani

szelaga; ich thue es darum, weil es mir so gefällt ja to czynię dla tego, że mi się tak podoba; darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen (1 Mose, 2, 24) przetoż opuści czlowiek ojca swego i matkę swojā, a przyłączy się do zony swojēj; er ist darum gebracht pozabawiono go tego; ich habe es nicht mehr, ich bin darum gekommen już tego więcej niemasz, pozabawiono mię tego; cf. oszukano mię; es sei darum niech i tak będzie, mniejsza o to.

Darunten, adv. pod tēm.

Darunter, adv., f. unter diesem, unter diesem pod tēm, pod to, między tēm, przez to, pod to. Er. hier ist ein festes Dach, darunter ist man vor dem Regen sicher tu jest dychotowny dach, pod nim czlowiek bezpieczny ode dżdzu. Es kostet sechs Gulden, darunter kann ich es nicht geben kosztuje sześć złotych, niżej (taniēj) spuścić niemogę; darunter ist dieß das Beste między tēm jest to najlepsze; hier ist ein Siebel, stelle dich darunter owo tu jest szczyt, stań podn. Seine Familie leidet darunter jego rodzina (familia) cierpi przez to; die Dufaten sind gut, nur einer darunter ist zu leicht dukaty są dobre, tylko że jeden między niemi (z pomiędzy nich) za letki; darunter bauen podbudować; darunter fließen podplywać; darunter laufen podbiegać; darunter liegen podlegać; darunter schreiben podpisac; darunter sein być pod (czēm); cf. B. nalezec do (czego); darunter stehen taic się pod (czēm); darunter verstehen rozumieć pod (czēm) Bw.; cf. dorozumiewac się pod tēm, rozumieć przez to; darunter zeichnen pod tēm naznaczyć.

Darwägen, odważyć, zważyć.

Darwärts, odliczyć, wyliczyc.

Darzwischen, f. dawzischen.

Daß to; f. der.

Dasselbst, adv., tamże, tam. Er ist nicht mehr in Berlin, aber vor vier Wochen war er noch daselbst niemasz go więcej w Berlinie, ale przed czterema tygodniami był jeszcze tam.

Dasselbst hin, adv. w owoz samo miejsce, owdzie.

Dasein, v. n. i. da, być przy (czēm); cf. byt mieć, (a). Er. Zakłady byt majace, (a).

Dasein, n. (daß) byt, bytność, istnienie, Bw.; eksystencya; powatpiewano o istnieniu Grenlandy, (a); cf. obecność, bawienie, przytomność.

Dasjenige, to; f. derjenige.

Dasig, tamtejszy, tamtomiejscowy, R. S., z tamtego miejsca, tameczny.

Dasmal, f. dzieśmal tą raza, teraz.

Daß, że, iż, aby, żeby; cf. jak; ich sehe, daß er kommt widzę, że idzie; ich hörte, daß er sagte, er wolle nicht mitkommen slyszalam go mówiącego oder że mówił, iż nieprzyjdzie; wir empfunden oft Liebe, ohne daß wir wissen, daß es Liebe ist uczuwamy czasem miłość, sami niewiedzac, że to miłość. Ich hat ihn, daß er es thun möchte prosilem go, aby to uczynił; ich rathe dir, daß du es nicht thuest, radzę ci, abys tego nie czynił; er wollte, daß ich zu dir kommen sollte on chciał, abym do ciebie przyszedł; es sind nun bald 30 Jahre, daß ich hier lebe, już temu będzie blisko 30 lat, jak ja tu żyję. Er ist zu habfüchtig, als daß er sich diesen Gewinn nehmen sieße, zanadto jest chciwy aby się tego zysku miał pozbawic. Im Falle, daß — in razie gdyby. Daß doch —! oby też, bodaj. Daß du doch gekommen wärest! obyś też był przyszedł.

Dasselbige, toż samo, f. derselbe; cf. einerlei.

Data, Pl. f. Thatfache.

Datiren, v. a. datować, datę polożyć.

Dativ, m. (der) datyw, g. u, trzeci przypadek.

Dattel, f. (die) daktyl, g. u, (owoc palmowego drzewa).

Dattelpflaume, m. (der) drzewo daktylowe.

Dattelsöl, n. (daß) olejek daktylowy.

Dattelpflaume, f. (die) sliwka daktylowa.

Dattelwein, m. (der) wino daktylowe.
 Datum, n. (das) data, dzień naznaczony
 Daube, f. (die) niedersächs.: Stäbe klepka do beczki, wator, leżeresz heißt eigentlich die Kanne, cf. Dambenhof, n. (das) wanczos, B.; nach L. heißt letzeres Stabholz, also wenig von klepka zu unterscheiden.
 Däuchten, v, impers. m. mich, selten mir zdawae sie, widzieć się, zdać się; es dünkt mich zdaje mi się. Er dünkt sich was Rechtes zu sein uważa się za coś osobliwego; viele o sobie rozumte.
 Dauen, v. a. im Hochdeutschen veraltet f. verbauen trawić, strawić.
 Dauer, f. (die) trwałość, trwanie, przeciąg, Bw.; Eg. chęci twoje określa przeciąg bytności mojej przy tobie, (a): die Dauer von Ewigkeit odwieczność, f.; von furzer —, krótkotrwały.
 Dauerhaft, cf. bleibend, trwały; cf. gruntowny, j. B. mostly gruntowne, cf. pojazdy gruntowne, Krs.
 Dauerhaftigkeit, f. (die) trwałość.
 Dauern, v. n. m. h.; trwać. 2) —, ubolewać, żalować. Sie dauern mich žal mi Wac Pana; mein Geld danert mich žal mi moich pieniędzy oder žaluję pieniądze moich. —, v. impers. es dauert mich jezt, ihn entlassen zu haben, žal mi (żaluję) teraz, żem go odprawil.
 Dauernd trwający, a, e; ewig — odwieczny.
 Däumchen, n. (das) wielki paluszek.
 Daumen, m. (der) wielki palec, *krzciuk. Einem den Daumen auß Auge drücken wzięść kogo w kluby, — w ryzę.
 Daumenbreit, na palec, na cal.
 Daumenleder, n. (das) paluch (u szewców).
 Daumenstich, adj. gruby na palec.
 Daumenstöcke, (bei der Tortur) kurki, L., pl.
 Daumenschrauben, Pl. kluby, kurki.
 Däumling, m. (der) paluch, g. a, (u rękawicy).
 Daun, a. d. f. betrunken pijący; er war ganz —, upit się jak beta, dołak po same dziurki.
 Daune, f. (die) Flaumfeder puch, g. u.
 Daphin, m. (franz.) (der) = ein französischer Kronprinz Delfin.
 Daub, n. (das) tuz, g. a, as, g. a.
 David, m. Dawid, g. a.
 Davidsgerste, f. (die) (Lat. hordeum coeleste) jeźmierzniak ryżowy.
 Davidstafel, f. (die) arka Dawidowa.
 Davon, adv. f. von diesem, von dieser ztąd, ztamtąd, z tego, o tém, od tego, za to; davon habe ich nichts genommen z tego ja nic niewziął; davon ist noch nichts abgeschnitten worden z tego jeszcze nic nieoderznieto; davon wirst du keinen Nutzen haben z tego nie bedziesz miał pożytku; davon weiß ich nichts o tém ja nie nlewim; davon hat man uns noch nichts gesagt o tém nam jeszcze nic nie powiedziano; davon kann man nichts erfahren o tém się nic dowiedzieć nie można; wir wohnen zwar nicht an dem Berge, aber doch nicht weit davon niemieszkaćmyc wprawdzie przy samėj górze, ale jednak nie daleko z tąd (od niej).
 Davonbleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er bleib davon, Conj. daß ich —, er davonbleibe, Part. Praet. davongeblieden wstrzymać się, pozostać się; cf. Fr. Notn. wybyć, niezbliżać się, nienacierać, zaniechać.
 Davonbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte davon, Conj. daß ich —, er davonbrächte, Part. Praet. davongebracht odnieść z tego, unieść, nabyć, zarwać. Sein Leben davonbringen ocalić życie, wybrnąć.
 Davonbringung, f. (die) odniesienie, uniesienie, dostąpienie.
 Davonellen, v. n. uchodźcie śpieszno zkad.
 Davonfahren, v, irr. n. m. f., wie das Vieh, ginąc jako bydłeta, bibl.; ujechać.

Davonfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog davon, Conj. daß ich —, er davonflöge, Part. Praet. davongeflogen ulecieć, Fut. ulece, Freq. ulatuje, polecieć, odlatywać, odlecieć.
 Davonfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floh davon, Conj. davonflöhe, Imper. fliehe davon, Part. Praet. davongeflohen uciekać.
 Davongehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging davon, Conj. daß ich —, er davonginge, Part. Praet. davongegangen ujeść, Fut. ujde. Freq. uchodzę, odchodzie, zemknąć Eg. der Schuldner ist davongegangen dtuznik uciekl, sprysnat.
 Davonhelfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft davon, Imperf. ich helf davon, Conj. davonhülfe, Imper. hilf davon, Part. Praet. davongeholfen dopomódz od czego, wyrwać kogo z czego.
 Davonjagen, v. n. ujechać, pojechać, polecieć, Bw. 2) — v. a. odegnąć od czego, odpędzić.
 Davonkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam davon, Conj. daß ich —, er davontame, Part. Praet. davongekommen ujeść, wymknąć się, wybrnąć.
 Mit einem blauen Auge davonkommen, d. i. einen kleinen Verlust erleiden z siném okiem ujeść.
 Davonlassen, v. irr. n. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt davon, Imperf. ich —, er ließ davon, Conj. daß ich —, er davonliesse, Imper. lasse davon, Part. Praet. davongelassen odstąpić, puścić.
 Davonlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufft, er läufft davon, Imperf. ich —, er lief davon, Conj. daß ich —, er davonliefte, Part. Praet. davongelaufen uciec, odbicz.
 Davonmachen, sich, v. rec. po kryjomu ujeść, wymknąć, zemknąć.
 Davonschleichen, sich, v. irr. (f. schleichen) m. h., wykraść się, ukradkiem pójsć precz.
 Davonschwimmen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schwamm davon, Conj. daß ich —, er davonschwömme, Part. Praet. davongeschwommen uplywać, odpłynąć, plynąc oddalić się.
 Davontragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt davon, Imperf. ich —, er trug davon, Conj. daß ich —, er davontrüge, Part. Praet. davongetragen unieść, Fut. uniose, Freq. unoszę; einen Sieg davontragen odnieść zwycięstwo.
 Davor, adv., vor diesem, vor dieser, vor diesem, oder vor diesem, vor dieser, vor diesem, przed to, przed tém; davor fliehe ich nicht przed tém ja nie uciekam; die Thür geht nicht auf, es steht einiegel davor drzwi się niechca otworzyć, bo zapora przed niemi; davor hülte dich sirzeß sich tego; davor behahre uns Gott broñ oder uchowaj nas tego Panie Boże; ich kann nicht davor jam temu nie winien, (Accent, f. damit).
 Dawider, adv. f. wider diese przeciw temu, przeciwko (czemu); dawider habe ich nichts niemam nic przeciw temu; dawider handeln przeciwiac się, dawider helfen przeciwko (czemu) pomagać. dawider sein być przeciwnym, na przeciw temu; ich bin nicht dawider nie jestem od tego, Nieme. dawider reden przeciwiac się komu słowami; sich dawider setzen opierać się, Bw. sich dawider wehren opierać się jakiej rzeczy, bronieć się (czemu).
 Dazu, adv. sür: zu diesem, zu dieser do tego, nad to; cf. oprócz tego, cf. do niego (niej, nich). Was sagte er dazu eoz on na to powiedział? Dazu soll es nicht kommen do tego niema przyjeść; dazu hat er keine Lust do tego on niema ochoty; dazu ist erschlenen der Sohn Gottes, daß er ic. I Joh. 3, 8, na to się objawil syn Boży, aby etc. Er versicherte es und schwor dazu wprawniał i przysiaß jeszcze nad to; dazu wird Gott Gnade geben, bibl. Pan szczęśliwie wywiedzie.
 Dazukommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme,

du fomnſt, er fommt dazu, Imperf. ich —, er ſamt dazu, Conj. daß ich —, er dazufame, Imperat. fomme dazu, Part. Praet. dazugefommen nadejść, nadchodźć.

Dazuthun, v. irr. a. m. h., Praes. ich thue dazu, Part. Prs. dazuthuend, Imperf. ich —, er that dazu, Conj. daß ich —, er dazuthäte, Imperf. thue dazu, Part. Prt. dazuthetan dodać, przyłączyć, przymięszać.

Dazustoßen, v. irr. u. m. f., Prs. ich stoße, du stoßeſt, er ſtoßt dazu, Imperf. ich —, er ſtieß dazu, Conj. daß ich —, er dazustieße, Imper. stoße dazu, Part. Prt. dazugestoßen złączyć się, nadejść.

Dazumal, für damals wtedy, na ów czas, w ów czas.

Dazwiſchen, adv. für zwischen dieſen, zwischen dieſe, zwischen dieſem, zwischen dieſem u. między tém, między to, pomiędzy to, pomiędzytém, między niemi, między temi; w drogę, na-przeszkodę, w poſrod tego; dazwiſchen ſebe ich nichtſ między tém nie nie widzę; ſie wollten ſich ſchlagen, aber ich trat noch dazwiſchen chcieli ſie bić, alem ja ſtanął między nich oder poſrod nich; ich wollte dich heute beſuchen, aber es ſamt etwas dazwiſchen chiałem cię dziś odwiedzić, ale nawinęło się coſ oder zaſzła jakaś przeszkoda; rede mir niht dazwiſchen nie przerywaj mi mowy, nie przeskadzaj mi w mówieniu; dazwiſchen befindlich przeległy, a, e;

dazwiſchen kommen nadejść na co.

Dazwiſchenkunft, f. (die) nadejście, zajście, interwencya, poſrednictwo, cf. Böhm. wkroczenie, wnieście, wdanie się.

Debatte, f. (die) sprzeczka, rozprawa; Ety. artykuł tyczący się rozſiewania obawy względem nietykalności dóbr narodowych dał ſzczególniej powód do żwawych rozpraw (zu lebhaften Debatten) (a).

Debattiren, v. n. rozprawiać, rozbijać, z. B. ſprawy publiczne, Potc.; (über etwas — co ob. nad czém).

Debt, n. (daß) dług, ſpis długów (w księgach kupieckich).

Debit, m. (der) der Abſaß, Vertrieb odbył, pokup. Debitiren, v. a. = abſeßen zbyć, przedać, rozprzodawać. 2) —, inß Schuldbuch ſchreiben wpiſać w rejestr długów.

Debut, frz. n. (daß) pierwsze wystąpienie aktora. Debütiren, v. n. m. h. po raz pierwszy występować (na ſcenie).

Decannß, m. (der) Decant dziekan, g. a.

Decanat, n. (daß) dziekania, cf. dziekanstwo.

Decem, m. (der) dziesięcina; cf. Preuß-Poſtn. nach L. altpoln. taca, f.

December, m. (der) grudzień, g. grudnia, Kaſchub. katarzynnik.

Decker, m. (der) dziesiątek, tacher, (znaczy u garbarzy dziesięć skór poſpolu złożonych); cf. B. techer. Ety. co to czynisz sąsiedzie! Abo rachujesz wiele tachrów zamszu masz na przedaj? alt. Aut.

Decernent, m. (der) decernent.

Decimal, decymalny, dziesiętny.

Decimalbruch, m. (der) ułomek dziesiętny; cf. ułomki zwyczajne, ciągłe i dziesiątkowe.

Decimalrechnung, f. (die) rachunek dziesiętny.

Decimiren, v. a. decymować, dziesiątkować, co dziesiątego na ukaranie wybrać; cf. przerzedzać, liſyten.

Deckbett, n. (daß) ein Federbett, womit man ſich zudeckt pierzyna, pierzyna zwierzchna.

Decke, f. (die) nakrycie, przykrycie, zaſtona; cf. przykrywadło, koldra (Bettedecke), deka, cf. derha, wojtok.

2) — pował oder powała, L. u. Spp. pulap, strop eines Zimmers. — unter dem Sattel potnik, wojtok,

z. B. die Pferdebedeck *nastołka, *naściółka, cf. L. dywdyk;

Jeder muß ſich nach der Decke ſtrecken każdy powinien ſię mierzyć ſwoją piędzą; cf. B. ſtoſować ſię do okoliczności; mit Jemand unter einer Decke ſtehen pod jedną pokrywką co mieć, znać ſię z sobą; konzachty utrzymywać z sobą; cf. porozumienie.

Deckel, m. (der) *dekiel wieko, przykrywadło, nakrywka, pokrywka, — einß Buchß okładki; Krs. brandt wieko auch von Büchern, — zum Licht außlöſchen nach M. w. gasidło, kapturek. daß Deckelſten wieczko.

Deckelglas, z. (daß) ſzklanka z pokrywką.

Deckelkorb, m. (der) koſz z nakrywą.

Decken, v. a. pokryć, pokrywać, nakryć, przykryć; cf. zaſtonić, zaſlaniać; den Tisch decken nakryć oder nakrywać stół; Ety. wtaſnie nakrywał do ſtolu gdy Policya po niego przyſzła, (a); 2) — ſchützen, zaſlaniać, bronić, zaſpieszczyć, ſich den Rücken decken pewnością ſobie obwarować. Den Nachtrab decken v. tylnéj ſtraży pilnować. Ety. front prawego ſkrzydła i ſamo toż ſkrzydło zakryte było zaroſtałami bagnistemi (a) 31 Skrz. die Ausgaben decken wydatki zaſtąpić, auch zakryć, okryć, cf. oſtonić, z. B. brak 700 millionow dochodu; (a). Rzad pokryje wydatki pożytecznemi rekodzielami, (a).

Die Figuren decken ſich (Geomet.) figury przystają.

Deckenhändler, m. [der] ten co koldrami, derami lub matami handluje.

Deckenmalerei, f. (die) malowanie na ſuficie.

Deckenſtül, n. (daß) pulap, ozdoba na ſuficie.

Deckgarn, n. (daß) Decknetz sieć obſzerna do łapania paſtwa (kuropatw, przepiórek itd.)

Decker, Dachdecker, m. (der) dekarz, pokrywacz dachów.

Deckmantel, m. f. Beſchönigung pokrywka, płaszczyk, pozor; cf. liſ farbowany.

Deckplatte, taſle lub blachy do pokrycia ſłupów i murów.

Deckrohr, n. [daß] (Lat. arundo phragmites) trzcina błotna, Egn., Kl.; — poſpolita, Jndz., Egn.

Decklamiren, v. a. deklamować.

Declarant, m. (der) zeznający.

Declariren, v. a. deklarować, zeznawać, oſwiadczyć.

Declination, f. (die) deklinacya, spadkowanie, cf. Kopez. przypadkowanie.

2) Der Magnetaedel zбочzenie igły magnesowej.

Decliniren, v. a. deklinować, przypadkować; cf. odmieniać, spadkować.

Decoct, n. (daß) dekokt, g. u, cf. odwar, z. B. z korzeni pyrzy, Dziark; cf. wywarzyny, Pl.

Decret, n. (daß) dekret, wyrok.

Decretiren, v. a. (za) dekretować.

Decurie, f. (die) dziesiętnia.

Dediciren, v. a. zueignen, dedykować, poświęcić (komu dzieło).

Deduction, f. (die) dedukcyja, wywód.

Defect, adj. niezupełny, defektowy.

Defect, m. (der) niedobór, defekt, brak, niezupełność.

Defectbogen, m. (der) arkusz brakujący, defektowy.

Defenſib, odporny, obronnie. Ety. zachowywać ſię tylko w ſtanie obrony ſich defenſib verhalten.

Deficit, n. [daß] z. B. an der Kaſſe brak w kaſſie (a); niedobór. Ety. wynaleś środki dla dopełnienia niedoboru (a). f. Außfall.

Defilé, n. wawóz, g. u, parowa, Wz.

Defilliren, v. n. deſlować, przemijać, PK. 424. cf. przeciągać z. B. w paradzie rozkazał wojsku (a).

- Definiren, v. a. erklären, bestimmen (z) definiować, określić, orzec, oznaczyć.
- Definition, f. (die) definicya, określenie. *Er* czytałem 10 razy to określenie poetyki (a) *neu*: orzeczenie.
- Definitiv, ad. ostateczny, *z. B.* podział, *Bhsz.*
- Defraudiren, v. a. defraudować, cła postanowionego nie opłacać.
- Degen, m. (der) szpada, *cf.* miecz, *g. a.* palasz, *g. a.* kord, *g. a.*; *den* Degen ziehen szpada dobyć. — einstecken schować do pochwy.
- Degenband, n. [daß] *die* Degenschleife, *f.* felcech, *g. u.*, *Sylw. Wj.*
- Degenfläche, *f.* (die) płaz szpady, *Bw.*
- Degenfäß, n. [daß] *der* Degenriff, *m.* gifes, giefes od szpady, jelca szpadowe, rękojeść u szpady.
- Degenheft, n. [daß] *cf.* niedersächsisch: *die* Degenfoppelpendent, pas od szpady; *cf.* *Bw.* kruczyki.
- Degenhieb, m. [der] cios szpada.
- Degenklinge, *f.* [die] głownia szpady, *Bw.*, *cf.* klinga.
- Degenknopf, m. [der] galka, główka u szpady, mieczowa głowica, *Er.* w tym jelca z głowicą dosięgły twarży, *P. Kehn. 209.*
- Degenfoppel, *f.* (die) bandclet, pas u szpady.
- Degenfrant, n. (*Lat.* sparganium ramosum *auch* erectum) *Poln.* wilczy bob prosty, *Sl.* wstężenie prosty, *Jd.*, *cf.* jeżogłówka galezista, *Hgn.*
- Degenkautsch, *f.* (die) kutas u felcechu.
- Degenriemen, m. (der) tęblak, *L.*
- Degenschibe, *f.* (die) pochwy, *Pl. g.* pochewy; pochwa u szpady.
- Degenspitze, *f.* (die) ostrze szpady ober koniec szpady.
- Degenstich, m. [der] *der* Degenstoß pchnięcie szpada.
- Degrabirt, *znizouy*, *z. B.* na prostego żołnierza (a), zdegradowany.
- Dehnbar, *ciagły*, *rozeciągły*, *besser* *rozeciągły*.
- Dehnbarkeit, *f.* (die) ciągłość, rozeciągłość, rozszerzalność. *Er.* rozszerzalność mosiędzu do stali ma się blisko jak 5 do 3. *Mile.*
- Dehnen, *ausbdehnen*, v. a. wyciągnąć, dać, rozeciągnąć, przeciągnąć, *cf.* *B.* przedłużać. *Worte* *ausbdehnen* *przeciągnąć*, *przewlekać* słowa. *Sich* *dehnen* *ciągnąć* się, *przeciągnąć* się.
- Dehnung, *f.* [die] ciągnięcie, przewlekanie.
- Deich, m. [der] grobla, tama, *cf.* *Damm*, *cf.* *Teich*.
- Deichamt, n. (daß) urząd nad tamami, groblami.
- Deichanfer, m. [der] *daß* feste Ufer auf welchem ein Deich liegt, *der* Deichfuß, *die* Deichstelle odnoga tamy.
- Deicharbeit, *f.* [die] robota kolo tam.
- Deicharbeiter, m. (der) robotnik przy sypaniu tam zajety.
- Deichbeschauer, m. (der) dozorca tam.
- Deichbruch, m. (der) przerwa tamy, przerwanie grobli.
- Deichdamm, m. (der) tama, grobla.
- Deichen, v. a. otomować tamami, groblami ubezpieczyć.
- Deichgräße, m. (der) główny dozorca nad groblami w całej prowincyi.
- Deichland, n. (daß) kraina tamami obwarowana.
- Deichpflichtig, ad. obowiązany do szaucowania, do robienia kolo tam.
- Deichsel, *f.* [die] dyszel, *g.* dyszla *oder* *Pr. = Poln.* *f.* dyszla, *g. i.*
- Deichselarm, m. (der) *Pl.* *die* Deichselarme szuicy, *Pl. L.*; *cf.* *id.* (ramię) ramiona dyszlowe.
- Deichselgabel, *f.* (die) hotoble, *Wj.*
- Deichselhafen, m. (der) hak na końcu dyszla, gdzie naszelniki przekładają.
- Deichselfelte, *f.* (die) naszelnik.
- Deichselnagel, m. (der) *nach* *Bw.* sworzeń, *g.* sworznia, *cf.* goźdź dyszlowy.
- Deichselpferd, n. (daß) koń dyszlowy.
- Deichselriemen, m. (der) *die* Deichselfelte, *f.* naszelnik, *cf.* *Pr. = Poln.* naszelnik.
- Deichweg, m. (der) droga nad tama, nad groblą.
- Dein, *sür:* *Deiner* *gen. von Tu* *ciebie*; *z. B.* *er* gedachte *dein*, wspomniał o tobie. *Dein*, *deine*, *dein* *pron.* *vor* dem *Hauptworte*; *als* *Prädikat* *unverändert* *dein*, *z. B.* *die* *Reise* *sei* *dein*, *und* *mit* *Unzulassung* *des* *Hauptwortes* *in* *der* *Form:*
- Deiner*, *e*, *es* *twój*, *twoja*, *twoje*.
- Deinegleichen, *równy*, *równy* *tobie*; *cf.* *Preuß. = Poln.* *twoje* *równie*.
- Deinethalben, *deinetwegen*, *um* *deinetwillen*, *dla* *ciebie*, *z* *twojój* *przyczyny*.
- Deinige, (der, die, daß) *twój*, *twoja*, *twoje*.
- Deinmuß, m. (der) *deizm*, *g. u.* *uważanie* o istności Boga *na* *mocy* *rozumu*, *bez* *względu* *na* *objawienie* *i* *dogmata* *Win.*
- Deist, m. (der) *deista*, *bożnik* *L.*
- Deisterey, *f.* (die) *deistwo*.
- Deistisch, *adj.* *deistyczny*.
- Delicat, ad. *delikatny*, *smaczny*, *smakowity*, *wymienity*, *wyborny*.
- Delicatesse, *f.* (die) *delikatność*.
- Delinquent, m. (der) *ein* *Verbrecher*, *Wissethäter* *delinquent*, *Wj.*, *złoczyńca*, *wiuowajca*, *przestępca*; *cf.* *L.* **straceniec*, *m. g.* *straceńca*.
- Delphin, m. (der) *die* *Kobbe*, *daß* *Meerschwein* *delphin*, *g. a.*
- Deltaförmig, *deltowy*, *a, e*, (*Lat.* *deltoides*).
- Dem, *temu*; *an* *dem* *sein* *tak* *być*, *prawdą* *być*; *dem* *sei*, *wie* *ihm* *wolle* *niech* *będzie* *jak* *chce*, *jakkolwiek* *ładz.*
- Demagog, m. (der) *demagog*; *demagogisch* *adj.* *demagogiczny*.
- Demant, m. (der) *dyament*, *dyament*.
- Demgemäß, *sposobnie* *do* *togo*.
- Demnach, *Conj.* *więc*, *zatem*, *przeto*, *przetoż*; *im* *Kanzleischl* *f.* *nachdem*, *weil*, *da* *gdy*, *ponieważ*.
- Demohungeachtet, *adv.* *ponimo* *togo*, *mimo* *to*.
- Democrat, m. (der) *demokrat*, *gminowładea*.
- Democratie, *f.* (die) *gminowładztwo*, *demokracya*.
- Demokratisch, ad. *gminowładny*, *demokratyczny*.
- Demoliren, v. a. *niederreißen*, *zerstören* *zniszczyć*, *zburzyć*, *rozrzucić*.
- Demonstration, *f.* (die) *demonstracya*, *odkazywanie* *się* (a).
- Demonstrieren, v. a. *beweisen* *dowodzić*.
- Demuth, *f.* (die) *pokora*, *Er.* *pokora* *jest* *uczucie* *i* *szczerę* *wyznanie* *słabości* *własnej* (a).
- Demüthig, *pokorny*, *korny*. *Er.* *każdy* *uginat* *korne* *kolano*.
- Demüthigen, v. a. *upokorzyć*, *zetrzeć*, *z. B.* *cała* *Eskađra* *załowała* *moeno*, *iż* *jój* *nie* *dopuszczono* *zetrzeć* *dumę* *Deja* *i* *jego* *korsarzy* (a); *ein* *nen* *demüthigen* *upokorzyć*, *poniżać* *kogo*, *umizyć* *kogo*, *zgnębić*; *sich* *vor* *Semdu* —, *korzyć* *się*, *umizać* *się*, *czoleno* *bić* *przed* *kim*.
- Demüthigenb, *upokarzający*.
- Demüthigkeit, *f.* *pokorność*.
- Demüthigung, *f.* (die) *upokorzenie*.
- Den tego, *oder* *im* *Pl.* *der* *Dat.* *f.* *denen* *tym*.
- Dendrit, m. (der) *Baumstein*, *Merzelsüde* *mit* *Baumzeichnungen* *oder* *Pflanzenabdrücken* *dendryt*, *g. u.*; *cf.* *piętno* *drzew* *lub* *ziół* *i* *roślin* *na* *kamieniach*.
- Denen, *tym*.
- Dengeln, v. a. *wykłepać* *miotkiem* *dla* *ostrzenia* *np.* *kosę*, *f.* *Dängeln*.
- Denkart, *f.* (die) *sposób* *myślenia* (*do* *zasad* *pewnych* *zastosowauy*).
- Denkbar, *przypuszczalny*, *myślą* *przypuszczony*, *cf.* *B.* *do* *pojęcia*, *do* *wyobrażenia*, *do* *wystawienia* *sobie*, *wyobrażny*.
- Denkbuch, n. (daß) *pamiętnik*, *album*.
- Denken, v. *irr.* *a.* *und* *n. m. h.*, *Praes.* *ich* *denke*, *du* *denkst*, *er* *denkt*, *Imperf.* *ich* —, *er* *denkt*, *Conj.* *daß* *ich* —, *er* *denkt*, *Imperat.* *denke*, *Part. Prt* *ge-*

- dacht myśleć, Praes. myślę, Praet myślił oder myślał, pomysleć, myśleć, przypuścić do myśli (a), zastanawiać się, cf. dumac.
 An Mäßigkeit und Nüchternheit ist nicht zu denken, o mierności i trzeźwości nie pytaj, (ani myśleć).
 Der Mensch denkt, Gott lenkt człek zamysła, Bóg rozrządza, L. cf. człowiek tak, Bóg inac, L.
 Es wird ihm wohl gedacht werden nie przepieczę się to jemu; denken an etwas pamiętać co oder na co, pomysleć o czym, *z. B.* o zaplacie.
 An Jemand denken myśleć o kim; cf. wzmiankę uczynić o kim. Hin und her denken namyslać się. Sich etwas denken d. i. vorstellen wystawić sobie; ich habe mir das ganz anders gedacht zupełnie to sobie inaczej wystawilem. Auf etwas denken myśleć o czym t. j. zmierzać do czego, zamyslać, myśleć jakby; ein edel denkender Mensch człowiek szlachetnego sposobu myślenia. Denken o gen, *f.* gedenken.
 Denken, *n.* (daß) myśl, *g. i.* myślnie rozumowanie, (a); *g.* myślenie.
 Denker, *m.* (der) filozof, człowiek myślący, *b.* myślec, *g.* śleca, myśliciel (a).
 Denkfreiheit, *f.* (die) wolność myślenia.
 Denkkraft, *f.* (die) siła myślenia, pojętność; władza myślenia. *Er.* wysilał całą swoją pojętność ku temu (a).
 Denkmal, *n.* (daß) pomnik, pamiątka, pamiętnik; *z. B.* — slawy, (a). *Er.* cała historia rzymskiej wymowy i wszystkie pomniki co nam po niej zostają, są dla nas łącznie zamkniętymi w pismach Cycerona, *SP.* Alte Denkmäler starożytne zabytki; *Sembn.* ein — errichteten pomnik komu wystawic.
 Denkmünze, *f.* (die) numismat, *Wz.*, medal, moneta na pamiątkę bita.
 Denksäule, *f.* (die) posąg na pamiątkę, pomnik, *cf.* Ross. Stolz.
 Denkschrift, *f.* (die) pamiętnik.
 Denkpruch, *m.* (der) godło, przypowieść, *cf.* B. przysłowie, *cf.* wyrok, Symbolum, zdanie pamiętne.
 Denkfähigkeit, *f.* (die) ćwiczenie w rozumowaniu, (jako lekcyta szkolna dla rozbudzenia myśli).
 Denkfähigkeit, *f.* (die) sposób myślenia, skłonność umysłu; *cf.* sentymenta, *Pl.*; *cf.* *Pl.* maksymy, *cf.* prawidła, zasady.
Er. byłem bardzo kontent z skłonności umysłów mieszkanicow Egiptu (a).
 Denkwürdig, *ad.* pamiętny, godny pamięci, etwig dentw. — wiekopomny.
Er. wlekoopomne zalety Bossueta.
 Denkwürdigkeit, *f.* (die) ciekawość, rzecz godna pamięci, osobliwość.
 Denkwürdigkeiten, pamiętniki (jako tytułksiążki).
 Denkzeichen, *n.* (daß) znak dla pamięci, pomnik.
 Denkzeit, *f.* (die) epoka.
 Denksettel, *m.* (der) pamiątka, *cf.* L. pamiętne, notatka.
 Denn, *conj.* bo, albowiem, bowiem. 2) nach Comparativen *f.* als, *z. B.* er ist fleißiger denn sein Bruder pilniejszy od brata od. niż brat jego. 3) Es sei denn, daß — chyba że — *Er* wird jedenfalls kommen, er müßte denn pßlich frant geworden sein — przyjdzie niezawodnie, chyba że nagle zachorował od. chybaby nagle zachorował. 4) als Verstärkung in einer Frage, *z. B.* Wo ist er denn geliebt? gdzie się podział. Warst du denn da? czyżeś tam był. 5) bei ermunterndem Ausrufe *z. B.* So laßt uns denn gehen, idźmyż tedy. Wohlan denn! dalejże, nuż tedy, nuż nareszeie; *bes.* auch mit »ja« *z. B.* So war die Sache denn abgemacht, tak tedy sprawa była ukończoną (nareszeie).
 Denmarck, *m.* *f.* Agentourzel.
 Dennoch, *adv.* wszelako, jednak, przecię, prze-
- cież, atoll, wszakże, atoli jednak, *cf.* postaremu.
 Denunciant, *m.* (der) donosiciel. *f.* Angeber denuncyant.
 Denunciren, *v. a.* denuncyować, donieść.
 Deportation, *f.* (die) deportacya, wywiezienie z kraju.
 Deportiren, *v. a.* wywieźć z kraju, deportować.
 Deponent, *m.* (der) zeznawający, *RS.*
 Deponiren, *v. a.* złożyć, deponować.
 Depositengeld, *n.* (daß) pieniądze w zakładzie, na składzie, — w depozycie.
 Depositum, *n.* (daß) depozyt, *g. u.* (a).
 Deputation, *f.* (die) poselstwo, deputacya.
 Deputatgetreide, *n.* (daß) ordynarya, *cf.* kopczyzna.
 Deputirter, *m.* (der) deputat, *g. a.* deputowany, poseł, *g. a.* posłany.
 Der, *die*, *daß*, *der* Artikel oder Wortbegleiter, *der* eig. im Nominativen wie im Lateinischen steht, und den man nur durch daß Pronomen demonstrativum dieser, dieser, dieser ten, ta, to andeuten kann. 2) —, für welcher który, *a. e.* 3) — —, für dieser, jener ten, ów.
 Derb, *adj.* tęgł, gęsty, mocny, krzepki; *cf.* B. jedrny; *cf.* scisliwe ciało, Dzi ark; derbere Kost mięszy pokarm, (a). *cf.* posłny, pozywny. Einem derbe Wahrheiten sagen, ostro prawdę komu powiedzieć; prawdę palić, nie pytajac o resztę. — *adv.* ostro, tęgł;
 derbe Prügel porządnie ochłostać, Niemc.
 Derbheit, *f.* (die) tęgłość, grubość, moc, krzepkość, gruntowność *f.* derb, welcher von dobry entstanden zu sein scheint, denn dobry paßt auch zu einigen Rebenarten dabon.
 Derinst, *f.* einst, fünfzig kiedys, kiedyz tedyż. *Er.* przyjdzie czas M. S. kiedvż tedyż, że nauk tych potrzebować będziecie, *Dmbr.* 419, *cf.* *Pr.* Poln. raz.
 Deren, *ich*; *którój*; *těj*; *których*.
 Derenthalben, derenthwegen, derenthwillen dla nich, *których*; *z.* względu na nich, *nie*.
 Derer, *tych*, *f.* derjenien.
 Dergestalt, *tym* sposobem, *tak* dalece, *tak*.
 Dergleichen, *taki*, *takowy*, *a, e,* *tym* podobny, *a, e,* *tym* podobne rzeczy; *relat.* *jaki*, *a, ie*.
 Derhalben, *dla* czego, *przetoż*.
 Derjenige, *biejenigę*, *daşjenigę* *ten*, *ta*, *to*.
 Dermateinst, *adv.* *kiedykolwiek*, *kiedys*; *cf.* *Pr.* Poln. raz.
 Dermatien, *f.* *bieşmal*, *jeşł*, *gegenwärtig*, *beralste* *teraz*, *tymczasowo*, *tą* *razą*.
 Dermaltig, *f.* *jeşłig* *tymczasowy*, *teraźnieşszy*, *cf.* B. *tegoczesny*, *czasowy*, *z. B.* *to* — *niebędzie* *bynajmniej* *z* *czasową* *szkodą* *dla* *instytutu* *tego* (a).
 Dermaßen, *adv.* *tak* *dalece*, *ze*, *tak*.
 Dero, *Pron. relativ.* *Wac* *Pana*, *Wac* *Pani*, *Pański*, *a, ie*; *cf.* *Ich*, *jeşł*, *jego*; *cf.* *Wac* *Państwa*. *Er.* *ich* *bin* *Dero* *Diener* *jestem* *şługa* *Wac* *Pana* *Dobrodzieja* *oder* — *Pański*.
Ich *habe* *Dero* *Meinung* *bernommen* *wyrozumiałem* *myśl* *Pańską*. *Se* *Majestät* *haben* *Dero* *Minister* *befohlen* *Wasza* *Królewska* *Moşć* *rozkażaleş* *şwemu* *Ministrowi*.
 Derohalben, *adv.* *dla* *tego*, *zatem*, *więc*, *przeto*.
 Derselbe, *tenże*, *ten* *sam*, *on*. *Er.* *jakoby* *nie* *on*, *skoro* *się* *ożenił*, *P. K.* *290*. *er* *ist* *nicht* *mehr* *derselbe*, *seit* *er* *geheirathet*.
 Deş tego.
 Deşcendenz, *f.* (die) potomstwo w linii zstępującej.
 Deserteur, *m.* (der) dezertor, *besser* *zbieg*, *g. a.*, *zbiegły* *şołnierz*, *m. g. a.*
 Desertion, *f.* (die) dezercyja, *g. yi*, *cf.* *zbiegostwo* (a).
 Desertiren, *v. n.* *zbiec*, *uciec*, *Praet.* *zbiegl*, *uciekl*; *zbiegać*.

Desgleichen, f. desegleichen.
 Deshalb, f. deshab.
 Desperat, zdesperowany.
 Desperation, f. (bie) desperacya.
 Despot, m. (der) despota, tyran, okrutnik.
 Despotisch, ad despocyzny, a, e.
 Despotism, m. (der) despotyzm, g. u.
 Des, f. dessen tego, którego.
 Desfalls, f. deswegen dla tego.
 Desgleichen, a. d. j. indecl. f. desegleichen taki, jaki. *Er das ist ein Mensch, desgleichen ich noch nie gesehen habe* jest to człowiek taki, jakiegom nigdy nie widział oder — któremu podobnego nie widziałem. 2) — Co n. j. für: ingleichen, wie auch także, tudzież, w równiej mierze.
 Dessenben, tego, desselben gleichen, desselbigen gleichen tymże obyczajem, podobnie, także też, także i, tudzież.
 Dessenungeachtet mimo tego, mimo to.
 Deshalb, oder deshalben dla tego = deswegen.
 Destillateur, m. (der) destyllator, g. a.
 Destilliren, v. a. destylovať, przepędzać.
 Destillirofben, m. (der) alembik, g. a.
 Destillirofen, m. (der) piec alembikowy.
 Desto, tém; desto schlimmer tém gorzej; desto mehr tém więcej, czém więcej, tém bardziej; desto weniger tém mniej; nichts desto weniger, jednakoż, mimo tego.
 Deswegen f. deshalb.
 Detail, n. (das) szczeguly, Pl.
 Detailhändler, m. (der) detalista, Bz, kupiec czastkowy. *Er kupey przedawajacy czastkowo sukna (a); opłata od ryczałtowej i czastkowej przedaży (a).*
 Detailiren, v. a. wyszczególniac, rozwodzić.
 Detailirt, ze wszystkiemi szczególamy; szczególowy, adv. szczególowo.
 Deuchten, sich deuchten lassen, f. dächten zdawać się, widzieć się, cf. rozumieć, mniemać.
 Deutelei, f. (die) = eine abgefeinachte kleinliche und läppische Auslegung, niedorzeczne tłumaczenie, niezgrabny wykład, mędrkowanie.
 Deuteln, v. a. głupio tłumaczyć, mędrkować, rozumkować.
 Deuten, v. a. wykładać, wyłożyć, obrócić, znaaczyć, zamionować, tłumaczyć. *Zum Besten deuten, zum Bösen oder übel deuten* na dobre lub na złe brać, wiazać, Bw. *Sie haben das Gute übel gebentet* dobre we złe obrócił, *Ern. Handb. Sie werden das auf sich deuten* obróca to na się, *Ern. Handb.*
Er deutete diesse so und so różnie sobie tę rzecz rozwoził, P. K e h n. 507. t. j. tłumaczył. *Er deutete mit dem Finger auf ihn, palcem na niego* pokazał.
 Deuter, m. (der) der Ausleger, Trammdeuter (snów) tłumacz, wykladacz.
 Deutlich, adj, jasny, wyraźny, zrozumiały, do zrozumienia, *zrozumielny; cf. znaczny, rzetelny. 2) — als adv. jasnie, jasno, znacznie, wyraźnie, rzetelnie.
 Deutlichkeit, f. (die) jasność, wyraźność, cf. rzetelność, f.
 Deutsch, niemiecki, a, ie; der deutsche Orden krzyżacy zakonu N. Panny narodu niemieckiego; er versteht deutsch rozumie po niemiecku. Das Deutsche subst. niemieczyna.
 Deutsche, m. (der) Niemiec, g. Niemca. *Er. Stowianie nazywali Germanów od niemy, Niemcami; tak na wzajem w dawnym języku Mezo-Gockim sławan znaczyło milczeć, Kocz.*
 Deutsche, f. (die) Niemka.
 Deutschland, n. Niemcy, Pl. g. Niemiec, Niemiecka ziemia.
 Deutschmeister, m. (der) wielki mistrz krzyżaków

zakonu Niemieckiego. Deutschmeisterthum, mi-strzostwo zakonu Niem.
 Deutschhümler, m. (der) wystrzegający się cudzoziemczyzny Niemiec; afektujący niemiec-twem (das Deutschthum).
 Deutschverderber, m. (der) kaleczący niemczyznę.
 Deutung, f. (die) wykład, tłumaczenie, znaczenie, prognostyk.
 Deviser, f. (die) dewiza, f., emblema, cf. am besten godfo, napis.
 Diaconat, n. (das) dyakonia.
 Diaconus, m. (der) Dyakon, g. a.
 Diadem, n. (das) dyadem, g. u; cf. L. dyadema, g. ?
 Diagonallinie, f. (die) dyagonalna ober przekatna linia; in diagonaler Richtung w kierunku przekatnym; przechnokatna linia, L. przekatnia.
 Dialekt, m. (der) Mundart dyalekt, g. u, narzeze.
 Diamant, m. (der) dyament ober dyamant = adj. diamentowy.
 Diana, f. (die) Dyana oder Dziewanna, Bogini lowów.
 Diät, f. (die) dyeta, porządek w życia sposobie.
 Diätetisch, dyetetyczny.
 Dich, Accus. Sing. von du, cie, ciebie.
 Dicht, ad. dychtowny, w częścicach swoich ściśle spojony, szczelny, gęsty, tegi, ściśle dolegający, L., zbity. *Er glinka* między ziemiami wiąza-cami najzbitsza, Sylw. *Dichtes Gold* złoto lite, masywne; adv. dicht an, dicht unter — tuż przy, pod —.
 Dichte, f. (die) f. Dichtigkeit.
 Dichten, v. a. dicht machen *dychtować, ubijać, utykać do szczeru, zgeszczac. 2) —, Verse machen zmyslać, wymyslać, dumać; składać wiersze, wiersze pisać. *Auf etwas dichten* myśleć nad czém; *das Dichten und Trachten der Menschen* myśl i czynność ludzka. *To wszystko jego* myśl i to staranie nad świecką sławę i nad panowanie, *Piotr Kochn. 1, 8;* cf. am besten und furz zabiegi. *Er. slabe, nirkzemne* zabiegi czlowieczne, Krs., cf. zacieki, zapędy.
 Dichter, m. (der) poeta, wierszopis, rymotwórca.
 Dichterfeuer, n. (das) zapal poetycki.
 Dichtergeist, m. (der) duch poetycki.
 Dichterin, f. (die) poeta, rymotwórczyni.
 Dichterisch, poetyczny.
 Dichterling, m. (der) pociek, g. a, wierszoklet, rymoklet, g. a.
 Dichtigkeit, f. (die) Dichtigkeit gęstość, g. ści, szczelność, g. ści, dychtowność, L., miąższość, rzę-sistość.
 Dichtkunst, f. (die) poezya, poetyka, sztuka rymotwórcza
 Dichtung, f. (die) poczya, wiersze; 2) zmyślenie, fikcy, wymysł, m. g. u.
 Dick, adj. gruby, gęsty, miąższy, otyły, spasty, pękaty; cf. B. pełny, nabrzmiały, obszerny; *dick werden* zgęstnieć, nabrzmieć, napuchnąć, otyć; *dick sein* gęsto siać.
 Dickbauch, ad. pucolowaty, a, e, otyły na twarzy.
 Dickbauch, m. (der) brzuchacz, brzuchal, sadło, dickbauchig grubobrzuchaty; cf. utonął w brzuchu, L.
 Dickbein, n. (das) der Schenkel, die Lende udo; cf. ud, hudo, n. g. a.
 Dickbrüstig, piersisty.
 Dickdarm, m. (der) kiszka wielka, gruba.
 Dicke, f. (die) grubość, miąższość, miąższ oder mięsz, g. y, gęstość, cf. cedziny, Pi.
 Dickfleischig, ad. cielisty, mięsisty, otyły.
 Dickfuß, m. (der) grubonóg, *nogal, g. a. grubych nóg.
 Dickhäut, m. (der) szyjak im Clabischen, z grubą szyją.
 Dickhaarig, ad. gestowłosy, a, e.
 Dickhäufig, ad. gruboszyjny, ten co ma grubą szyję, karczysty, wołowaty.

Dichhäutig, ad. gruboskórny, fig. twardy, uiezculy.
Dicht, n. (daß) gęstwina, zarośl, g. i, chrap; cf. Pr.-Poln. czygiędz, g. i, gęstwa lasu, gaszcz, g. geszczu.
Dickkopf, m. (der) grubej głowy, głowacz. (Dickkopf, m.) 2) (Lat. antembris tinctoria) rumian farbujący, Kl.; rumian farbiarski, Jndz.
Dickköpfig, głowaty, wielkogłowy.
Dickleibig, otyły, cielisty, mięsisty, grubobrzuchaty.
Dickleibigkeit, f. (die) otyłość, grubobrzuchatość.
Dicklich, gestawy, grubawy.
Dicknagig, nosaty.
Dickrüdig, pleczysty.
Dickschälig, grubą lupinę mający.
Dickschnabel, m. (der) cf. Rirschfint, Kernbeißer (Lat. loxia coccothraustes) grabolusk, g. a.
Dickstein, m. (der) dykstytny, cf. rauty.
Dickschwanz, m. [der] der Fettschwanz, ein morgenländischer Schaafbock cap, g. a.
Dichtuerel, f. (die) perzenie się, pysznienie się.
Dickwanst, m. [der] kaldun, brzuchacz, brzuchal.
Dictator, m. [der] dyktator.
Dictatorisch, dyktatorski, po-sku.
Dictatur, f. [die] dyktatura, dyktatorstwo.
Diction, f. [die] wystowienie, wyraz, g. u, dykcya.
Diktiren, v. a. dyktować. 2) zadyktować, przepisać np. warunki.
Die ona ober Pl. ci, te, f. der.
Dieb, m. (der) złodziej, g. eja; cf. *krazdieob; cf. przelomipiot, g. a, przelomiwrota, L.; cf. Ross. wor, (Lat. for.) Sprichw. nur Mühensteine und heißes Eisen sind vor Dieben sicher tylko młyńskie kamienie i gorące żelazo są bezpieczne od złodziejów. Kleine Diebe hängt man auf, große läßt man laufen mucha uwieźnie, a bąk się przebiję; cf. złodzieje złodziejka wieszają, it prawa są równie jako pajęczyna, bąk się przebiję, a na muszkę wina, L.; oder — przerwie zuchwalec, uwieźnie chudзина, L. Ein Dieb hat sein gut Gewissen na złodzieju czapka gore, L. Vor einem Hausdieb kann man sich schwer hüten domowego złodzieja nikt się nie ustrzeże.
Dieberei, f. (die) złodziejstwo, kradzież, f. g. y.
Diebin, f. (die) złodziejka, *krazdieobna.
Diebisch, ad. złodziejski, lubiący kraść, do kradzieży skłonny; diebischer Weise, złodziejskim sposobem.
Diebbauge, n. (daß) oko złodziejskie, wzrok złodziejski.
Diebbaumen, m. (der) wielki palec od powiększonego złodzieja, z którym według zabobnego mniemania wszelkiego szczęścia się nabywa.
Diebbaube, f. (die) kupa złodziejska, (a); zgryza złodziejska; cf. banda lotrów.
Diebagenosse, m. (der) pomocnik złodziei.
Diebgefell, m. (der) współnik złodziejski, B.
Diebgestindel, n. (daß) chalastra złodziejska.
Diebhaubwerk, n. (daß) lotrostwo, rzemiosło długich palców.
Diebherberge, f. (die) Diebshöhle, daß Diebshöhl, jaskinia lotrów, gniazdo złodziejskie.
Dieblaterne, f. (die) latarnia do zasuwania światła, — — ślepa, Trotz.
Diebrotte, f. (die) kupa złodziejów, banda lotrów; cf. Ross. worowskaja szajka.
Diebschlüssel, m. (der) wytrych, złodziejski klucz.
Diebsprache, f. (die) język złodziejski, mowa złodziejów.
Diebstahl, m. (der) złodziejstwo, kradzież, f. g. y.
Diejenige, ta, f. berjenige.
Diele, f. (die) tarcica, dyl, g. a. 2) Tenne, klepisko.
Dieleń, v. a. dyłować, tarcicami wyładać.
Dieleńsfäger, m. (der) cf. der Dieleńschneider, m., f. Brettschneider, m. tracz, g. a.

Dienen, v. n. służyć usługiwać, godzić się do czego; ju Tisch dieuen służyć przy stole; damit ist mir nicht gedient to mi się na nic nieprzyda, tego ja niepragnę: lange genug — nasłużyć się. Ju dienen! (als höfliche Bejahung) na usługi! do usług Pańskich.

Diener, m. (der) sluga. Eg. dobrze ten powiedział, który kazał się zapatrywać na slugi jak na przyjacioly nieszczęśliwe, Krs., cf. służący g. ego; der Gerichtsdienner pacholek, g. lka, Nałecz Roman; cf. (berächtlich) służalec.

Dienerin, f. (die) sluga, służąca, służebnica.

Dienerchaft, f. (die) slugi, służba.

Dienlich ober dienstam, ad. zdalny, pożyteczny, dobry do czego.

Dienst, m. (der) służba; urząd, g. edu; przysluga, posluga. Eg. ostatnia posluga wiary i miłości oddana została (a), cf. in dienste treten wejść w obowiązek, j. B. als Koch. Er bietet seine Dienste an ofiaruje swe usługi. In Dienst treten w służbę się zaciągnąć oder zaciągnąć Eg. życzy sobie objąć obowiązki nadleżące (a).

Dienst thun bei Jemandem posługiwać u kogo. Jemandem einen Dienst erweisen, leisten zrobić komu przysługę; przysłużyć się komu. Was steht ju Diensten? co Pan rozkaże? Ich stehe ju Ihren Diensten! jestem na jego rozkazy, cf. Dienstarbeit pańszczyzna.

Dienstag, m. (der) wtorek, g. rku.

Dienstalter, n. (daß) lata służby.

Dienstangelegenheit, f. (die) interes urzędowy.
Dienstarbeit, f. (die) służba, niewola, Bw.; cf. robocizna, szarwark, g. u, pańszczyzna, służebnicza robota, cf. powinność Pańska.

Dienstbar, ad. podległy, poddany, służebny, usługujący, holdowny, holdownicy.

Dienstbarkeit, f. (die) służba, niewola, usługiwanie, holdownictwo, poddaństwo. 2) usłużność.

Dienstbessiffen, ad. gotów do usług, chętny do usług, uczynny, usłużny.

Dienstbessiffenheit, f. (die) Dienstfertigkeit, f. (die) gotowość do przysłużenia się, ochota do przysłużenia się, usłużność, uczynność; cf. zabiegi, Krs. P.P. 259.

Dienstbote, m. (der) sluga, służebny, służebna.

Dienstfeier, m. (der) gorliwość w służbie, — zabiegi, Krs. gorliwość na urzędzie, B.

Dienstentlassung, f. (die) odprawienie ze służby; odprawa.

Dienstergeben, do usług gotów.

Dienstfähig, zdalny do służby.

Dienstfertig, usłużny.

Dienstfertigkeit, f. (die) f. Dienstbessiffenheit nach dem Russ. usłużliwość, nach Breitich, cf. am besten usłużność.

Dienstfrei, wolny od służby ober — pańszczyzny, okupny, B.

Dienstfreundlich, po przyjacielsku, uprzejmie.

Dienstgeld, n. (daß) okup za pańszczyznę.

Dienstgeschäft, n. (daß) = Amtsgeschäft interes urzędowy.

Dienstherr, m. (der) Pan, g. a.

Diensthufe, f. (die) lan pańszczyzniany, Bw.; cf. wloka szarwarkowa.

Dienstjahr, n. (daß) rok służby.

Dienstnecht, m. (der) służący parobek.

Dienstleute, Pl. (die) służący; cf. Dienstmann holdownicy; cf. lennicy.

Dienstleistung, f. (die) służba, usługiwanie, służb oświadczenie cf. powinność, posluga.

Dienstlich, usłużnie.

Dienstlohn, m. (der) myto, zastugi.

Dienstloß, bez służby, cf. samopas.

Dienstmädchen, n. (daß) służąca, dziewczka, (die) Dienstmagd).

Dienstmann, m. (der) lennik służbę odbywający.

- Dienstordnung, f. (die) porządek w służbie.
 Dienstpferd, n. (das) koń pańszczyznowy; lub do użytku wojskowego.
 Dienstpflcht, f. (die) obowiązek służby oder obowiązek służebny, służbowy.
 Dienstpflchtig, pańszczyzniany. 2) popisowy, do służby wojennej obowiązany.
 Dienstschein, m. (der) list odstajny, Krs.
 Diensthueub, adj. będący na służbie (w której się wyręczają); służbowy, np. oficer.
 Dienstkolf, n. (das) die Dienstkente, Pl. służący, czeladź, czeladka.
 Dienstmittig, do usług gotów, grzeczny.
 Dienstzeit, f. (die) czas służby.
 Dienstzwang, m. (der) pańszczyzna.
 Dieb, für: dieb, f. dieber.
 Diese, ta.
 Dieselbe, taż sama.
 Dieser, diese, diese, ten, ta, to.
 Diebsfall, adv. auf diesen Fall, in diesem Falle na taki przypadek, w takim razie, w tej mierze.
 Diebsährig tegoroczny; cf. Pr. Poln. latosi.
 Diebsmahl tą razą, teraz. So viel für diebsmahl tyle na teraz.
 Diebsseitig z tej strony znajdujący się.
 Diebsseitig z tej strony, adv.
 Dietrich, m. (Lat. Theodoricus) Dytrych, g. a; 2) ein Nachschlüssel wytrych, g. a.
 Die weil Conj. ponieważ, iż, że, iż, 2) so lange aż póki, dopokąd.
 Differenz, f. (die) diferencya, różnica.
 Differential- und Integral-Rechnung rachunek różniczkowy i całkowy. Nach der — herausbringen różniczkować, L.
 Differiren, v. n. m. h. abweichend różnić się.
 Digression, f. (die) ustep, m. g. u, wyskok (a), 3. B. literacki wyskok (a).
 Dilettant, m. (der) dyletant, amator, miłośnik.
 Dill, m. oder Dille, f. kopr oder koper, g. u. (Lat. anethum graveolens). — 2) — tulerj, g. tulerji, rura, rurka, macica u stepła, stupiec, g. pea, cf. Ross. trubka, auf Poln. trąbka.
 Dimension, f. (die) rozmiar, dymensya.
 Dimission, f. (die) dimissya, wyzwoliny, Pl.
 Ding, n. (das) cf. die Sache rzecz, g. y, Pl. rzeczy, im N. G. A. V. Er. każda rzecz ma dwie strony, Aut. Mom. Unter Dinge sein być dobrze myśli. Vor allen Dingen nadewszystko oder nasamprzód (a). Das geht nicht mit rechten Dingen zu to nie naturalnym sposobem się dzieje. Das Ding an sich (w filozofii Kanta) byt (nieodseigniony) zasadniczy bez względu na postacie powjawu. Wm.
 2) —, m. (der) (u ludów germańskich i skandynawskich w średnim wieku) *sąd, g. u. roki pl.
 Dinge jestestwa 3. B. materyalne, D. w gird.
 Große Dinge an jemand thun wielmożnie poczynać z kim. (bibl.)
 Dingen, v. irr. a. m. h. Praes. ich dinge, Part. pres. dingend, Imperf. ich —, er dung, Conj. daß ich —, er dünge, Imper. dinge, Part. prt. gedungen targować; 2) najać, naprawić. Er war gedungen przenajęty był, (bibl.) Nehem. 6, 13.
 Dinge pfennig, m. (der) zadatek, g.tku.
 Dinglich, ad. do rzeczy należący, rzeczowy, a. e; dinglich Recht rzeczowe prawo, cf. realny 3. B. dingliche Rechtsverhältnisse realne stosunki prawne, 3. D.
 Dinkel, m. (Lat. triticum spelta) pszenica orkisz.
 Diniren, v. n. m. h. (frz. diner), obiadować.
 Dinstag, m. (der) wtorek, g. rku.
 Dinte, f. (die) f. Tinte atrament, g. u, inkaust.
 Diöceß, f. (die) dyecezya.
 Dionöa, Benußfliegenfalle żywolist, g. u, muchołówka, L.
 Dionysius, m. Dyonizy, g. ego.
 Diphthong, m. (der) f. Doppellaut.
- Diplom, n. (das) dyploma, g. atu, dyplom, g. u.
 Diplomat, m. (der) dyplomata t. j. biegły w sprawowaniu poselstwa politycznego.
 Diplomatik, f. (die) dyplomatyka.
 Diplomatifer, m. (der) f. Diplomat, 2) biegły w tłumaczeniu dawnych rękopismów (średniowiekowych).
 Diplomatisch, dyplomatyyczny. Daß — e Corpß ciał dyplomatyczne.
 Diptam, m. (der) jesieniec, g. uca, cf. jesionka, L.; dyptam.
 Dir, tobie, ci.
 Direction, f. (die) Dyrekeya, kierunek, g. nku, zarząd.
 Direkt, prosto, cf. indirekt ubocznie, Bohusz.
 Direktor, m. (der) Dyrektor, g. a.
 Direktoratium, n. (das) Dyrektoryum, cf. Dyrektorstwo.
 Dirigiren, v. a. m. h. kierować czém, 3. B. interresami, obłążeniem (a), dyrygować czém.
 Dirne, f. (die) dziewczyna, dziewczyna publiczna.
 Dirschau, n. eine Stadt Czezw, g. a oder Tezew, g. a, cf. Derszawa.
 Discant, m. (der) dyskant, g. n, dyszkant.
 Discantist, m. (der) dyskancista.
 Disciplin, f. (die) dyscyplina, karność.
 Discontiren, v. a. = abrechnen, abziehen potrącić, dyskntować.
 Disconto, m. (der) der Abzug diskonto, potrącento.
 Discutiren, v. a. dyskurować, rozmawiać.
 Discours, m. (der) dyskurs, rozmowa.
 Discret, względny 3. B. — czytelnik, uprzejmy.
 Discussion, f. (die) rozwaga, 3. B. rozwagi względem wolności druku (a), dyskusya, roztrząsanie.
 Disharmonie, f. (die) dyzharmonia, niezgodność.
 Dispensation, f. (die) dyspensja, rozwiązanie, 3. B. z przysięgi.
 Dispensiren, v. a. rozwiązać, uwolnić od czego.
 Disponent, m. (der) rządca, 3. B. domu handlowego; dysponent.
 Dispositionel rozrządzalny, a, e, Er. część funduszow rozrządzalna (a), cf. majątek dyzpozycyjny, R. S.
 Disponiren, v. n. über etw., verfügen wolno rozrządzić czém. 2) Disponirt part. skłonny do czego, cf. aufgelegt Ross. rozpołożon.
 Disposition, f. (die) dyspozycya, zarządzanie. Er. pod dozorem i zarządkiem Jozefa R— pszenicy korey tysiąc są spławione do miasta Gdańska, R. S. 2) — zu Krankheiten, usposobienie, udział do chorób, DD. 3) — eines Aufsaßes, rozkład, układ.
 Dispositionsfähig, zdolny do czynów urzędowych, R. S., oder zdolny do działania urzędowego.
 Disputation, f. (die) dysputa, rozprawa, W. 3.
 Disputar, m. (der) cektownik, g. a. (Disputirer, Disputirgeist).
 Disputiren, dysputować, rozprawiać, cf. L. przegadywać się z kim.
 Dissident, m. (der) dyssydent, g. a. różnowierca.
 Dissonanz, f. (die) dyssonancya, niezgodność (w muzyce).
 Distel, f. (die) (Lat. carduus) oset, g. ostu; gefegnete Distel (Lat. carduus benedictus) oset włoski; cf. bernardynek; cf. mordownik; cf. czarnobyl; cf. tojad; cf. Turecki czubek, L. Hangende — f. Bisambistel, Kranse — f. Asterdistel, kleine.
 Distelartig, ostowaty.
 Distelstinf, m. (der) szczygiel, g. gła.
 Distelköpfe, Pl. szyszki do kutnerowania sukna oder distelköpfa, Zoll-Lar.
 Distilliren, eig. destilliren, v. a. dystylować.
 Distillircolben, m. (der) bania do przepalania, alembik, L., cf. retorta, W. 3.

Distributiv, a. d. rozdawny, *z. B.* sprawiedliwość rozdawna. Orzechowski.
 Distrikt, m. (der) powiat, *g. u.*, okrag, *g. egu.*, okolica.
 Dithyrambe, f. (die) dytyramb, *g. u.*, pieśń pochwalna.
 Divan, m. (der) dywan, *g. u.*
 Diverſion, f. (die) dywersya.
 Dividend, m. (der) dzielna *f. g. y* (liczba), dzielca, *m.*
 Dividiren, v. a. dzielić, dywidować.
 Divinationſgabe, f. (die) dar przewidywania, zgadywania.
 Diviſion, f. (die) dywizya, *cf. oddział, g. u.* 2) dzielenie.
 Diviſor, m. (der) dzielnik.
 Döbel, m. ein Zapfen, Pfloß kolek, *g. lka*; *cf. czop.* 2) Weißfiſch jelec, *g. lca, L.*; klenieć, *g. ſca*, nach Wasielewski.
 Doch, Conj. et adv. jednak, wszelako, wszakże, przecie. Laß ihn doch herein! wpuście go (téż)!
 Docht, m. (der) knot, *g. a.*
 Dochtgaru, n. (daß) przedza na knoty.
 Dohlmefſer, n. (daß) nóż do ucinania knótów.
 Dode, f. (die) 1) stanowisko do budowania albo naprawiania okrętów; 2) słupek, *g. pka*, toczek, *balas, motek, kłębek; *cf. talka, z. B.* jedwabiu, *L.* 3) Rippe latka, pupka, *cf. krężelek, L.*; oder Pr.-Poln. krężolek, *cf. wartolka.*
 4) f. Dogge.
 Dodegeländer, n. (daß) *balasy, galerya *z* słupkami.
 Dodeſpindel, f. (die) wał tokarski, *Bw.*
 Doctor f. Doktor.
 Document, n. (daß) dokument.
 Documentiren, v. a. udowodnić.
 Dogge, f. (die) brytan, *g. a.*
 Dogma, n. dogma; *pl. dogmata.*
 Dogmatik, f. (die) dogmatyka; dogmatifch dogmatyczny, artykułów wiary się tyczący.
 Dohle, f. (die) kawka.
 Dohne, f. (die) Sprengel sićło oder sićelko na ptaki; *cf. potrzask.*
 Dohnenfang, m. (der) połów ptaków w sićelkach.
 Dohnenſtrich, Dohnenſteig, m. (der) cały ciąg rozstawionych po lesie sićel.
 Doktor, m. (der) Doktor, *g. a.*
 Doktorat, m. (der) birt doktorski.
 Doktorat, n. (daß) doktorat, stopień doktorski, *Wz.*, *cf. doktorstwo.*
 Doktorpromotion, f. (die) doktoryzacya.
 Doktorring, m. (der) pierścień doktorski.
 Doktorſchmauß, m. (der) uczta doktorska.
 Doktoriren, v. n. doktoryzować (się).
 Dold, m. (der) sztylet, *g. u.*, puginał, *g. u.*
 Doldfiſch, m. (der) raz sztyletem zadany; *cf. sztych puginału.*
 Dold, f. (die) okolek, *g. okołka, L.*; *cf. baldaszek = Lat. umbella.*
 Doldenpflanzen baldaszkowate rośliny.
 Doldentragend baldaszkowaty = *Lat. umbelliferus, Bot.*
 Doldenerbſe, f. (die) baldaszkowaty groch = *pisum umbellatum.*
 Doldengewächß, n. (daß) baldaszkowata roślina.
 Doldede, f. (*Lat. isopyrum*) przyjemka; *Wiefenrautblättrige* — (*Lat. — thalictroides*) przyjemka rutewkowa, *Jndz.*
 Doll f. toll szalony.
 Dollgerſte, f. (die) (*Lat. lolium temulentum*) kękol roczny.
 Dolmetſcher, m. (der) tłumacz auch tłumacz, *m. g. a.*
 Dolmetſcherin, f. (die) tłumaczka.
 Dolmetſchen, v. a. tłumaczyć, auch tłumaczyć.
 Dolmetſchung, f. (die) tłumaczenie.
 Dom, m. (der) *tum, katedra, kościół katedralny.

Domäne, f. (die) Królewſzczyzna, *g. y*; dobra królewskie oder Książęce.
 Domänengut, n. (daß) dobra królewskie, królewſzczyzna.
 Domänenſammer, f. (die) kamera ekonomiczna.
 Domänenrath, m. (der) radzca kamery ekonomicznej.
 Domdechant, m. (der) dziekan, *g. a.*
 Domestique, m. (der) domowy, służący, człek.
 Domſran, f. (die) Kanoniczka.
 Domherr, m. (der) Kanonik, *g. a.*
 Domherrlich kanonicyz, kanonicki.
 Domherrenſtelle, f. (die) kanonikat, *g. u.*, kanonla.
 Dominik, m. (der) der große Danziger Jahrmart, Dominik, *g. a?* u.
 Dominikaner, m. (der) Dominikanin, *g. a.*
 Dominikuß, m. (der) Dominik, *g. a.*
 Dominikanerkloſter, n. (daß) klasztor dominikański.
 Dominikanerorden, m. (der) zakon dominikański.
 Domkapitel, n. (daß) kapituła.
 Domkirche, f. (die) kościół katedralny.
 Dompfaß, m. (der) gil, *g. a, L.*; *cf. L. popek.*
 Domprediger, m. (der) Książdz, Kaznodzieja przy kościele katedralnym.
 Domprobſt, m. (der) proboszcz katedry.
 Domprobſtei, f. (die) probostwo katedralne.
 Domſtift, n. (daß) kapituła, biskupstwo.
 Donau, f. (die) Dunaj, *g.aju.*
 Doncegg oblagiem, pochyło, *Bw.*
 Donner, m. (der) grzmot, *g. u.*, *cf. grom, g. u.*; *Er.* w ſród odgłosu dzwónów i gromu dział (a); *cf. piorun, eig. Wetterſtrahl*; vom Donner erſchlagen werden zabitym być od pioruna oder przez piorun; der Donner rollt grzmi, grom huczy.
 Donnerblatt, n. Donnerbohnen, *Pl. f. Bohnenblatt.*
 Donnerſtuch, m. (*Lat. corydalis bulbosa*) kokornak czezy; kokorycz głowkowy, *Hgn.*, *cf. Lat. fumarla, Kl., Jndz.*
 Donnergetöſe, n. (daß) trzask, łoskot piorunowy.
 Donnergott, m. (der) Jowisz gromowładny, gromowładca.
 Donnerkeiß, m. (der) piorunowa strzałka, *Vol.*; *cf. kamień piorunowy prątek, Pr.-Poln.*; *cf. piorunek; cf. dżdżownica; cf. Boży prątek, L.*
 Donnerknall, m. (der) huk piorunowy oder od grzmotu, trzaśnienie piorunu.
 Donnern, v. n. grzmieć von grzmię, *Prät. grzmiał, fig. piorunować.*
 Donnern, n. (daß) grzmienie.
 Donnernd grzmiący, piorunujący.
 Donnerneſſe, f. (die) (*Lat. dianthus deltoides*) gwoździć trawny.
 Donnerneſſel, f. f. Brenneſſel, groſe.
 Donnerſchlag, m. (der) piorun, uderzenie piorunu, trzaśnienie piorunu; gromobicie; *cf. Ross. gromowy udar.*
 Donnerſchlächtig piorunem uderzony.
 Donnerſtag, m. (der) czwartek, *g. tku*; der grüne Donnerſtag wielki czwartek.
 Donnerſtimme, f. (die) grzmotliwy głos, *Krs.*, głos gromu, głos piorunujący. *Er.* podniósł grzmotliwy głos ojciec Pankracy. Antimon.
 Donnerſtrahl, m. (der) piorun, błysk pioruna, *potysk piorunu.
 Donnerwetter, n. (daß) grzmoty, *Pl.*, pioruny, *Pl., Bw.*; *cf. piorun, burza, nawałność z grzmotami, *trzaskawica, cf. nawałnica.*
 Donnerwolke, f. (die) oblok piorunowy.
 Donnerwort, n. (daß) piorunowe słowe, *L.*
 Donnerwurz, f. (*Lat. aristolochia clematidis*) kokornak powojowy.
 Doppel = in Zuſammenſetzung podwójny, dubeltowy.
 Doppeladler, m. (der) orzeł dwugłowy, *ob. darty, Wz.*, *cf. podwójny.*
 Doppelband, n. (daß) wstęga podwójna.
 Doppelbecher, m. (der) puhar podwójny.

Doppelbier, n. (dab) piwo dubeltowe.
 Doppelbranntwein, m. (der) dubeltowa wódka.
 Doppelsehe, f. (die) dwużeństwo.
 Doppelhafen, m. (der) dubelhak, L.; cf. rusznica z widelkami.
 Doppellauf, m. (der) dubeltówka (strzelba).
 Doppellaut, m. (der) dyftong, dwugłoska.
 Doppelleiter, f. (die) drabina z podporą ober drabina z podstawkiem, cf. L. skladata drabina, leziwo, krzeselko.
 Doppeln, v. a. dwoić, podwajać.
 Doppelpunkt, m. (der) dwukropek.
 Doppelfinn, m. (der) dwuznacznosc.
 Doppelfinnig, dwuznaczny.
 Doppelt dwojaki, a, ie, dubeltowy, dwojnasobny, podwójny; Eg. ich habe die Flinte doppelt geladen nabitem fuzyją podwójnym nabojem; er gab es mir doppelt ab oddał mi to w dwójnasób, Krs. dubeltowo.
 Doppellaffet, m. (der) kitajka podwójna; cf. L. *kitajka dupla.
 Doppelgefieder dwupierzasty = Lat. bipinnatus.
 Doppelherzig, adj. dwojakiiego serca, fałszywy.
 Doppelthür, f. (die) drzwi podwójne.
 Doppeluderig, adj. dwojwiosłowy.
 Doppeltüngig dwujezyczny.
 Doppeltüngigkeit, f. (die) dwujezycznosc.
 Doppeltürger, m. (der) dwujezyczny, obłudnik.
 Dorant, m. weiszer, f. Andorn, gemeiner u. s. w.; 2) f. Bertram.
 Dorf, n. (dab) pl. Dörfer, wieś, g. wsi, Pl. wsie. Eg. kupithy wieś, ale pieniądże gdzież, Ern. 5.
 Dorfbäcker, m. (der) piekarz wiejski oder — na wsi.
 Dorfbewohner, m. (der) wieśniak, włościanin, g. a.
 Dörfchen, n. (dab) wioska, cf. wioszczyna (a).
 Dorfgäufesfuß, m. (Lat. chenopodium bonus Henricus) gęsia stopa maczyniec, Kl., Hgn., maczyniec strzałkowy, Jndz.
 Dorfgemeine, f. (die) gromada, gmina; Pr.-Poln. zbór wiejski.
 Dorfkirche, f. (die) kościół parafialny, kościół wiejski.
 Dorfleben, n. (dab) życie wiejskie.
 Dorfleute, pl. wieśniacy
 Dorfmäßig, adj. wiejski, a, ie, cf. adv. po wiejsku.
 Dorfmann, m. (der) wieśniak, g. a.
 Dorfpfarr, f. (die) plebania na wsi.
 Dorfpfarrer, m. (der) ksiądz pleban, ksiądz proboszcz, Bw.; cf. pleban wiejski.
 Dorfpferd, u. s. Arbeitpferd.
 Dorfrichter, m. (der) sędzia wiejski.
 Dorfschaft, f. (die) wieśniactwo, t. j. mieszkańcy wsi.
 Dorffchenke, f. (die) karczma
 Dorfschulmeister, m. (der) *Szkołmistrz, Szkołny; cf. nauczyciel wiejski, Wz., Pr.-Poln. Szkołnik.
 Dorfschulze, m. (der) wojt, szoltys.
 *Dörfen f. büßen śmieć, śmien, śmiać.
 Dornentill, f. s. Bükwurj.
 Dorn, m. (der) cieriń, g. i, ciernie, tariń, f. g. i, bodak. Eg. er ist mir ein Dorn im Auge, ich sehe ihn nicht gern blask im od niego, mily mi jak sól w oku, L.; ich bin ihnen allein ein Dorn im Auge już ja tu u wszystkich jestem jak sól w oku, oder wszystkim solą w oku. 2) Dorn im Schlosse sopol w zamku, — w klódce, L.; 3) Dorn in der Schnalle spień, g. nia, L., besser trzpień, kolec u sprzeczki, L., cf. spioneć; cf. Böhm. spinado; cf. koleczyk, M.w. Koleczyk tylko w uchu, Wz. eig. Dyrting.
 Dornapfel, m. (Lat. aatura stramonium) bielun dziedzierawa, Hg., Kl., Jndz.; szaleć wielki, Hgn. (Etechapfel.)
 Dornbusch, Dornstrauch m. (der) ciernie; cf. ciernisko.

Dornen, adj. cierniowy.
 Dornenkrone, f. (die) korona cierniowa.
 Dornenloß bez cierni.
 Dornenvoll pelen cierni.
 Dorngebüsch, Dornbüsch, n. (dab) ciernisko.
 Dornheide, f. (die) ciernina, ciernisko.
 Dornicht, adj. ciernisty eig. cierniowaty.
 Dornig, adj. cierniowy; cf. B. ciernisty.
 Dornstrauch, m. (der) ciernisko, cierniownik.
 Dornwicke, f. (die) (Lat. vicia sepium) wyka płotowa.
 Dornzweig, m. (der) gałązka cierniowa.
 Dorothea, f. Dorota.
 Dorpat, n. in Liefland, Dorpat, g. u, Derpy, g. ów oder Derpsko, L.
 Dorren, v. n. schnąć.
 Dörren, v. a. suszyć, upraćzyć.
 Dorſch, m. (der) Pr.-Deutſch: Pomuchel dorsz, pomuchla.
 Dort, m. (der) (Lat. bromus secalinus) stokłosa żytna, Kl., Hgn.; — żytnia, Jndz. kostrzewa żytna, Hgn. 2) —, (Lat. alyssum sativum) lnicia, lnicianka siewna. HJK.
 Dort, adv. tam; hier zeitlich und dort ewiglich tu cześnie i oúdzie wiecznie; dort durch tam tędy.
 Dorthin, zowąd, ztamtąd.
 Dorthin tam tędy, do onąd. Eg. Daleko otdąd do onąd, Orzechowski.
 Dörtig, adj. tamtejszy, tameczny.
 Dörtwärts tam dalej, ku tamtej stronie.
 Döschchen, n. (dab) puszczećka, tabakiereczka.
 Dose, f. (die) puszka; Tabakdoße tabakierka.
 Dosiß, f. (die) doza (lekarstwa).
 Dost, m. (der) (Lat. origanum) lebiotka; gemeiner —, Dosten (Lat. — vulgare) — pospolita, Kl., Jndz.; macierzycza pospolita, majeran dziki, Hg.
 Dostkraut, n. (dab) upatrek, g. trka, L.; f. Abfraut, Hgn.
 Dotation, f. (die) cf. Ausstattung wyposażenie, uposażenie.
 Dotirt uposażony, f. B. kościół znacznie uposażony (a), cf. kościoły bogato nadawał, P K. 494. dotirt reichlich die Kirchen.
 Dotter, m. (der) der Eierdotter zóttek, g. zóltka, cf. B. zótko.
 Dotterblume, f. (die) (Lat. caltha) majówka, Kl., Hgn.; knieć, Jndz., Hgn., kniat, Hgn.; gemeine — (Lat. — palustris) majówka błotna, Kl.; — pospolita, Hgn.; knieć błotna, Jndz., Hgn.; kniat błotny, Hgn. 2) — (Lat. trollius europaeus) pelnik zwyczajny, Kl., Hgn.; pelnik pospolity, Jndz.; cf. kaczyniec.
 Doublieren, v. a. dwoić, dublować, Wz.
 Douceur, n. (dab) podarunek.
 Drache, m. (der) smok; latawiec; fig. złoźnica.
 Drachenampfer, m., Drachenblut, n. s. Ampfer, blutdriger.
 Drachenbrut, f. (die) plód smoczy.
 Drachenkopf, m. (Lat. dracocephalum) smocza głowa, Kl.; pszczelnik, Jndz.; Schwedischer — (Lat. — ruyschiana) smocza głowa okręgową, Kl.; pszczelnik okręgowy, Jndz.
 Drachewurz, f. zmijowiec, g. wea, L. f. Anterwurj.
 Drachma, n. (dab) Pl. Drachmen drachma (ósma część uncyi, ówierć łota, L., także pieniądż).
 Dragoner, m. (der) dragon oder *dragun, g. a.
 Dragonerhauptmann, m. (der) kapitan od dragonów.
 Dragonermäßig, adv. po dragonisku.
 Dragonerpferd, n. (dab) koń dragoniski.
 Dragonerregiment, n. (dab) półk dragonów.
 Draht, m. (der) drót, g. u, dratwa; Draht ziehen drót ciągnąć, — robić; Gold- und Silber-Draht złoto i srebro nitkowe (a).
 Drahtarbeit, f. (die) dróćiana robota, filigran, g. u.
 Drahtarbeiter, m. (der) dróćiarz, g. a, filigrannik.
 Drahtbau, f. (die) kobylica do ciągnięcia drótu.

Drahtbauer, n. (baś) dróciiana klatka.
Drahtbogen, m. (der) } sprężyna dróciiana.
Drahtfeder, f. (die) }
Drahtern, adj. dróciiany.
Drahtfenster, n. (baś) okno dróciiane, t. j. z siatki drócianej.
Drahtgitter, n. (baś) kratka dróciiana.
Drahtkugel, f. (die) dwie kule na dróciiku zwitym; które go rozciągają, gdy je z fuzyi wystrzelają, Tr.
Drahtleuchter, m. (der) lichtarz dróciiany.
Drahtmühle, f. (die) drótownia.
Drahtsaite, f. (die) stróna dróciiana, metalowa.
Drahtschmelle, f. (Lat. *aira flexuosa*) śmiątek pogięty. H. J.
Drahtsieb, n. (baś) sito dróciiane.
Drahtsilber, n. (baś) drót srebrny, srebro ciągnięte na dróty.
Drahtzange, f. (die) eggi od drótu.
Drahtziehen, n. (baś) ciągnięcie drótu.
Drahtzieher, m. (der) drótownik, cf. dróciarz, g. a, B.
Drahtzug, m. (der) warsztat drótowy, Tehn.
Drall, m. (der) oder die **Dralle**, f. gwint, g. u, rówki wyrżnięte kręcone nakształt ślimaka, paski, wytoczyny.
Drall oder **dreß** kręty, a. e, tegi.
Drama, n. (baś) drama, dramat.
Dramatisch dramatyczny, baś **Dramatische** dramatyczność.
Dramaturg, m. (der) umiętny w prawidłach sztuki dramatycznej (aktor i autor); dramatyk; Nauka wykładająca te prawidła zowie się **die Dramaturgie**.
Dran f. baran.
Drang, m. (der) natłok, nacisk, g. u, nagląca okoliczność, f.; cf. Ross. napor; — **föhlen** czuć popoch oder poczuwać się do czego, Krs.; — **der Umstände** gwałtowność okoliczności, (a); oder **z. B.** nieuchronnemu naciskowi nakazujących okoliczności ulegać, (a); cf. B. chęć poniewolna do; cf. przejęcie; **z. B.** o Boże co za radość, jak słodkie przejęcie, Nieme. Er. alem w złych myśli nacisku szukał dobrój, jak w mrowisku szukają ziarnek kadzidla, Mikiewicz.
Drängen, v. a. pchać, tłoczyć; cf. **przec.** nacierać, cisnąć, trapić, gnębić; cf. **wbie** się. **Sich** **wornach** **drängen** cisnąć się **z. B.** do urzędu; cf. **napierać** się czego. **Daß** **Wolf** **drängte** **sich** **an** **den** **Wagen** **Ind** **cisnal** się **blagosławiać** do pojazdu, (a). **Chrzczanowski** **ciagle** **prze** (**drängt**) **nieprzyjaciela**, (a). Er. **Co** **dzieci**, **te** **w** **kątek** **się** **wbiwszy** [**in** **einen** **Winkel** **gebrängt**] **ze** **strachem** **na** **pielgrzymia** **patrzyły**, **Czartoryska**.
Gedrängt, als adj. zwięzły np. styl, **gedrängt** **hoff** **pełny**, **że** **aż** **trudno** **się** **przecisnąć**.
Drängen, n. (baś) pchanie, dręczenie, ciśnienie się.
Dränger, m. [der] dręczyciel, gnębiiciel.
Drängsal, n. (baś) ucisk, utrapienie; cf. **dolegliwość**.
Draperie, f. [die] draperya, przybranie.
Drapieren, v. a. ustroić, ubrać, ubior dać, draperyą dać.
Drath f. **Drath**.
Drau, f. [die] ein **Fluß** **Drava**.
Dräuen f. **Drohen** **grozić**.
Drauf f. **barauf** **nad** **to**, **na** **to**.
Drauß f. **barauß** **z** **tego**.
Draufensee, m. [der] **Družno**.
Draußen, adv. **zewnątrz**, **na** **dworze**, **na** **ulicy**; cf. **Pr.**-**Poln.** **na** **dworzu**; **von** **draußen** **her** **ze** **dworu**; cf. **z** **nadwora**; **draußen** **bleiben** **zostać** **przed** **sienią**, **zostać** **na** **dworze**.
Drechselbank, f. [die] **Drehbank**, f. [die] **tokarnia**, **tokarski** **warsztat** **oder** **wał** —; cf. **M.w.** **tokarska** **tawa**.

Drechselisen, n. (baś) dłóto tokarskie.
Drechselkunst, f. [die] **tokarstwo**, **sztuka** **tokarska**.
Drechseln, v. a. **toczyć**, **wykręcić**, **utoczyć**.
Drechsler, m. (der) **tokarz**, **g. a**.
Drechslerarbeit, f. (die) **tokarski** **wyrób**, **tokarska** **robota**.
Drechslerhandwerk, n. (baś) **tokarstwo**, **rzemiosło** **tokarskie**.
Dreß, m. (der) **gówno**, **łajno**, **bloto**; Er. **rucha** **się** **jak** **gówno** **w** **przerębli**; **Teufelsdreß**, m. (Lat. *assa foetida*) **Poln.** **czartowe** **łajno**, **djabelskie** **gówno**, **smrodzieniec**, **L.** **Sprichw.** **einen** **über** **den** **Günsedreß** **föhren** **przez** **gesie** **gówno** **kogo** **prowadzić**, t. j. **okpić** **kogo**; cf. **zawód** **komu** **uczynić**.
Dreßhaufen, m. (der) **kupa** **łajna**.
Dreßig **blóciasty**, **łajnisty**
Dreßkäfer, m. [der] **krowka**, **żuk**, **g. a**; cf. **fig.** **śmierdziuch**, **g. a**.
Dreßkarren, m. (der) **kara** **do** **blota** **na** **tyle** **spustna**, **Tr.**; **karra** **do** **wywożenia** **łajna**.
Dreßbahn, f. (die) **warstap** **powrozniczy**, **miejsee** **gdzie** **liny** **kręcą**, **Tr.**
Dreßbank f. **Drechselbank**.
Dreßbar, adj. **obrotny**, **dający** **się** **kręcić**.
Dreßbaum, m. (der) **v.** **wroto**, **łublicher** **wroto**, **Pl.** **g** **wroto**; cf. ***kobylenie** **oder** **kobylica**; cf. **am** **besten** **rogatki**; cf. **Ross.** **worotyszeze**; cf. **Tr.** **kołowrót**, **kobylnica** **obrotna**.
Dreßbrücke, f. (die) **most** **zwodzony**, f. **Zugbrücke**.
Dreßeisen, n. (baś) **dłóto** **tokarskie**.
Dreßen, v. a. **kręcić**, **obracać**, **toczyć**; cf. **L.** **kręcić** **wieci** **sobiel** **wie** **lügen**, **dreßen**, **freugeln**. **Es** **dreßt** **sich** **alles** **mit** **ihm** **herum** **w** **kolo** **z** **nim** **wszystko** **chodzi**, **P.** **Kehn.** **547**, **den** **Mantel** **nach** **dem** **Winde** **dreßen** **jak** **kurek** **za** **wiatrem** **chorągiewkę** **zwracał**, **Mc** **w.**, **ich** **mag** **mich** **dreßen** **und** **wenden** **na** **prózo** **się** **wywijam**, **wykręcam**.
Dreßen, n. (baś) **obracanie**, **kręcenie**, **tozenie**; cf. **Dreßrantheit**.
Dreßer, m. (der) **tokarz**.
Dreßerei, f. (die) **wykręt**, **kręcielstwo**; **wybieg**; cf. **koszałki** **opałki** **pleść**, **L.** **Es** **hülft** **keine** **Dreßerei** **nie** **wykręcisz** **się** **sianem**; cf. **natactwo**, **krętanina**.
Dreßrantheit, f. (die) **zawrót**, **g. u**; **motyllec**; **kołowacizna** **owiec** (a). **Poln.** **Żół** **1826**. **L.**
Dreßkreuz, n. (baś) **kołowrót**, **g. u**.
Dreßling, m. (der) **korba**, **g. y**, cf. **rączka**; cf. **obrotnik**, **biegun** **kręcący**; cf. **kołowrotek**. — **in** **der** **Mühle** **gehben** **w** **młynie**, **L.** **f.** **Drilling**.
Dreßorgel, f. (die) **pozytywek**. f. **Leier**.
Dreßrad, n. (baś) **kolo** **do** **tozenia** **oder** **obracające** **się**.
Dreßschämel, m. (der) f. **Leuschämel** **rycan**, **rycon**, **siodło** (**mündl.** **Anzeige**).
Dreßscheibe, f. (die) **die** **Dreßlade** **krąg** **oder** **krążek** **garncarski**.
Dreßstuhl, m. (der) **krzesło** **do** **obracania** **się**; cf. **stolek** **do** **tozenia**.
Dreßtisch, m. (der) **stół** **obracający** **się**.
Dreßung, f. (die) **obrót**, **g. u**, **kręcenie**, **podwracanie**.
Drei (eine **Grundzahl**) **trzy**, **g.** **trzech**, **oder** **als** **Coll.** **troje**, **g.** **trojga**.
Drei, f. (die) **trojka**.
Dreiachtel **trzy** **ósme** **części**, **trzy** **ósme**.
Dreiachteltakt, m. (der) **takt** **trzy** **z** **ósmych**.
Dreiackerwurz, f. (Lat. *dentaria bulbifera*) **żywiec** **główkorodny**; cf. **babie** **zęby**, **fig.**
Dreidüggig, adj. **trzy** **oczy** **mający**, **trójoczny**, **trójoki**.
Dreibeinig, **dreißüßig** **trzy** **nogi**, **trójnogi**, **o** **trzech** **nogach**, **trójnożny** **oder** **trzynożny**.
Dreiblatt, n. (baś) **tref**, **g. u**, **trójlist**. 2) **koni-**

czyną; cf. Pr.-Poln. auch konikowie, g. a; großes —, f. Bischofshut, 3) großes — f. Libertlee.
 Dreiblättrig trzylistny, trójlistny.
 Dreibecker, m. (der) okręt o trzech pokładach ob. pomostach, Wł., *trójpiatrowy (a).
 Dreidistel, f. (Lat. carlina vulgaris) dziewięcisz zwyczajny, Kł.; — pospolity, Jndz.; krokos leśny, polny, prześlica, wrzeciennik, Hgn.
 Dreidrähtig, adj. trzydrutowy.
 Dreieck, n. (das) trójkąt, g. a, und nicht *trójrog, g. a.
 Dreieckig trójkątny, trzyganiasty; cf. felt. trzyrożny, trójkanczaty [a].
 Dreieinig jeden w trzech osobach, Bw.; cf. w trójcy świętej jedyny.
 Dreieinigfeit, f. (die) trójca święta.
 Dreier, m. (der) trójka, trojak, g. a, feinen Dreier werth szeląga nie wartę.
 Dreierlei trojaki, a, ie.
 Dreifach potrójny, trojaki, adv. w trójnasób.
 Dreifachheit, f. (die) potrójność.
 Dreifachmig, ad. trójniciowy, und nicht trójnitny, o trzech niciach.
 Dreifaltig, adj. potrójny, f. dreieinig.
 Dreifaltigkeit, f. (die) trójca (święta).
 Dreifaltigkeitöblume, f. (die) potrójny fialek, f. Stiefmütterchen wdowki, Pl., cf. brat z siostrą, L., auch świętej trójcy ziele, auch bratki.
 Dreifarbig trójkolorowy, Wł., trzykolorowy.
 Dreifelderwirthschaft, f. (die) gospodarstwo trzechpolowe.
 Dreifingerfrucht, n. (Lat. potentilla norvegica) pięćperst Norweskii.
 Dreiförmig, adj. trójkształtny.
 Dreifuß, m. (der) trójnożek, m. g. żka (a), cf. trzynóg, g. a, oder trzynożek, g. żka Bw.; cf. trójnóg, dynarek, g. rka; cf. *drybanek; cf. Pr.-Poln. *drybinek.
 Dreifüßig, adj. trójnożny; trzy stopy długości mający.
 Dreigabelicht, adj. trójwidlasty.
 Dreigestaltig, adj. trójkształtny.
 Dreigliederig, adj. trójczłonkowy, trójczłonkowy, z trzech części się składający.
 Dreigroschenstück, n. (das) trzygroszniak.
 Dreihäutig, adj. trzywłosy, a, e; cf. fig. rubaszny.
 Dreihäutig, adj. trójkórny.
 Dreihundert trzysta, g. trzechset.
 Dreihundertmal, po trzysta kroć auch trzy sta razy.
 Dreihundertste trzysetny oder trzechsetny.
 Dreijährig trzecioletni, ia, ie, — uzeń [a], trzech letni, trzyletni, ia, ie. Eg. dreijähriger Wein wino trzechletnie, Bw.
 Dreislang, m. (der) tryton, Bw., potrójny dźwięk.
 Dreisnotig, adj. trójszyplasty.
 Dreißnigöfest, n. (das) trzy króle, trzech króli święto.
 Dreißpösig, adj. trzygłowy, trójgłowy, trójgłowisty, L.
 Dreislaut, m. (der) trójgłoska.
 Dreislauter, m. (der) trójgłoska.
 Dreistig, m. (der) trójka, trojak, g. a, jedna trzecia część.
 Dreistösig, ad. trzyłotowy, a, e.
 Dreimal, trzy razy, trzy kroć.
 Dreimalig trzykrotny.
 Dreimasig, adj. trzymasztowy, o trzech masztach.
 Dreimonatlich trzymiesięczny.
 Drein f. darein wewnątrz, cf. do środka.
 Dreipündig trzyfuntowy.
 Dreiruderig trójwiosłowy.
 Dreischneidig trójścieczny, z trzema ostrzami.
 Dreischuhig, adj. trzystopny, trzy stopy mający.
 Dreiseitig trójstronny, trójboeczny.

Dreißig trzy siedzenia (Pr.-Poln. siedziska) mający; —c Kutsche potrójna karetą, Bw.
 Dreißaltig, adj. trzykopytkowy, a, e.
 Dreißännig do trzech koni; Bw.; cf. we trzy konie oder o trzech koniach, trzykonny np. wóz.
 Dreißigig trójkończaty.
 Dreißig trzydzieści, g. —dziestu.
 Dreißiger, m. (der) trzydziestoletni.
 Dreißigertei trzydzieścioraki.
 Dreißigfältig trzydziestny.
 Dreißigjährig trzydziestoletni, ia, ie.
 Dreißigmal trzydzieści razy, —malig trzydziestokrotny.
 Dreißigste, m. (der) trzydziesty.
 Dreißigsteß po trzydzieste.
 Dreißigtheil, n. (das) trzydziesta część.
 Dreißt śmiały, a, e; cf. odważny; cf. nie zatrowżony, nie przelekniiony; dreißt machen ośmielić kogo; — werden ośmielać się.
 Dreißtigfeit, f. (die) śmiałość, odwaga.
 Dreißtmig, adj. na trzy głosy, trzechgłosowy.
 Dreißtödig, adj. trzypiętrowy, o trzech piętrach.
 Dreißtändig trzyszuurkowy.
 Dreißtündig trzygodzinny; —stündlich co trzy godziny.
 Dreißylbig trój sylabny. Eg. w każdym słowie trój sylabnym przedostania jest koniecznie długa, Staszyc. NB. jedoch hat auch Staszyc. bisweilen trzysylabny, trzy—, trzechgłoskowy.
 Dreitägig trzydniowy, a, e, Bw.; cf. trzechniowy, das dreitägige Fieber tercycana, L.; trzeciaczka, trzeciodzienna febra, L.
 Dreitausend trzysyście, g. trzech tysięcy.
 Dreitausendste trzysięczny.
 Dreithellig potrójny, a, e.
 Dreizack, m. (der) trójzab, g. trójzębu; 2) (Lat. trigloch) trawa żabia, Kł., Hgn.; błotnica, Jndz. Sumpfdreizack j. Binsengraß. Großer Dreizack (Lat. — maritimum) trawa żabia nadmorska.
 Dreizackig trójzęby, a, e.
 Dreizehn trzynaście; —jährig trzynastoletni.
 Dreizehnmal po trzynaście razy.
 Dreizehnte trzynasty.
 Dreizehnthalb półtrzynasta.
 Dreizehntens po trzynaste.
 Dreizehntig trzywierszowy.
 Dreizehnig trójzębny, trójwidlasty.
 Dreizehnfelig trzy końce mający, trójkończaty.
 Dreizehntig trzechealowy.
 Dreizehnig trójjęzyczny.
 Dreiß, ad. kręty, a, e.
 Drogen f. drängen
 Drosch steigen odłogiem leżeć.
 Droschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich drosche, du drischest, er drischt, Part. prs. droschend, Imperf. ich —, er droßch, Conj. daß ich —, er drösch, Imper. drisch, Part. prt. gedroschen młócić; Pr.-Poln. draszować; cf. fig. bić, tłuc.
 Droschen, n. (das) młócenie, młócha.
 Droscher, m. (der) młoczek, draszek, młockarz.
 Droscherlohn, m. (der) zapłata za młóćbę.
 Droschflegel, m. cepy, Pl., Russ. młocidlo, der Stiel dązu dzierzak.
 Droschmaschine, f. (die) młockarnia.
 Droschteune, f. (die) die Droschbiele, f. klepisko; cf. boisko, bojowisko.
 Droschwagen, m. (der) cielrka, L.
 Droschzeit, f. (die) czas młóćby, młócha.
 Drosden, n. eine Stadt Drezno.
 Drospe, f. f. Dort: 1)
 Drossiren, v. a. m. h. tresować; 2) — wprawić, wyuczyć, wyćwiczyć.
 Drowenz, f. (die) ein Fluß, Drwęca, f.
 Droy f. Drel.
 Driesen, n. eine Stadt Drzeń, g. (fehlt im L.)
 Drillbohrer, m. [der] dryłownik (do wiercenia).

Drillen, v. a. drylować, kręcić, obracać matawką, wiercić; 2) plągać męczyć, dokuczać.

Drilllich, m. (der) drylich, g. u.

Drilling, m. (der) bliźnię z trojga; trojak. (Troj.) Die Drillingsgeburt plód potrójny. 2) —, daß Getriebe in der Mühle, cewa, g. y, Pl. ów; bęben w młyńcu, L.

Dringen, v. irr. a. m. h. und f., Imperf. ich —, er drang, Conj. daß ich —, er dränge, Part. Praet. gedrungen = durch etwās, in etwās dringen przenikać, przechodzić przez co, wcisnąć się, przeźrzeć się; cf. entferten Synonyme: wpaść, dobywać się, w walić się, wkroczyć, przeciekać.

2) — in einen dringen nalegać na kogo; auf etwās dringen nalegać na co; nastawać na co; einen zu etwās dringen przynaglać do czego; cf. przyciskać, wpierać, wciskać, nacierać na co.

Dringend, nagły, gwałtowny, pilny; dringende Umstände okoliczności nagłać (a); oder naciskajende (a); cf. Niemc. w ciskających i trudnych okolicznościach; bringend bitten usilnie prosić. Eg. und es wird ein Schwert durch deine Seele dringen (Luc. 2, 35), i twoją własną duszę miecz przeniknie; ein dringender Verdacht wielkie oder wyrazne podejrzenie; im dringenden Falle w koniecznej potrzebie.

Dringen, n. (daß) parcie, naleganie, naglenie.

Drinnen, f. darinnen wewnątrz, co w nim jest.

Dritte, (der, die, daß) trzeci, cia, cie.

Dritthalb pół trzecia, pół trzeciej (godziny).

Drittel, n. (daß) trzecia część, trzecizna; $\frac{2}{3}$ dwie trzecie.

Dritten, po trzecio.

Droben, für: da oben, dort oben na górze, w niebie; wzwyz, wyżej; cf. oądzie.

Drogman, Dragoman, m. (der) tłumacz u Porty.

Droguerien, pl. f., f. Spezereien, korzenie.

Droguet, m. (der) drogieta, g. u, und drogieta, g. y, materya pół wełniana poljedwabna, L., drojet, Techn.

Drohen, v. n. m. h., grozić; cf. odkazują się; z. B. kochanku nie pierwszy raz tak się odkazujesz, a jak przyjdą żurnale, to wszystko darujesz, Pan Nowina. Eg. wer drohet, der schlägt nicht kto wiele grozi, malo zaskodzi, cf. nie każdy kąsa, co wąsami trzasa. Einem etwās oder mit etwās drohen grozić komu czém.

Drohen, n. (daß) grożenie.

Drohend, groźny; cf. groźliwy, grożący.

Drohne, f. (die) trąd, g. trada, nach B. tręda (pszczoła).

Drohung, f. (die) groźba, grożenie, odkaz oder odkazywanie się, cf. L. pochwała na kogo; cf. odgrazanie; pogrożka.

Drohwort, n. (daß) słowo groźne.

Drollig żartobliwy, śmieszny, ucieszny, zabawny.

Drolligkeit, f. (die) śmieszność, zabawność.

Dromedar, m. (der) dromedar óhne z, Wz.; cf. dromedar, Zef. 60, 6, cf. drabarz, L.

Dronen, v. n. m. h., drzeć, Praet. drzał, Praes. drże, trząść się.

Drosche, f. (die) dorószka; der Droschenfutscher dorószkarz.

Drossel, f. (die) grdyca oder grdyce, gardło, krtani. g. i. 2) —, eine Art Singvogel (Lat. turdus) drozd, g. a.

Drosselader, f. (die) żyła u krtani.

Drosselbeere, f. (die) (Lat. sorbus aucuparia), jarzab dziki, Kl., Hgn; jarzabina pospolita, Jndz. jarzabina ptaszników, dzika, leśna, drzewo jarzabinowe, Hgn.

Drost, m. (der) f. Amtshauptmann, Landrath, der Landdrost, Radea obwodowy.

Drüben, adv. auf jener Seite tam, z tamtęj strony, na tamtęj stronie.

Drüber, f. darüber nad to, o tém; cf. z okładem, Krs.; cf. więcej.

Druck, m. (der) nacisk; cf. przycisk; cf. uścisk, obcisk, ośnienie, ścisnienie, ściskanie, ucisk, dręczenie, mlot. Eg. jęczący pod mlotem samowładztwa, Dm. 52. Eg. wielu nacisk powietrza gwałtownym sposobem pozbawił życia, (a) (bei einer Epyloion). Eg. DD. piersi za przyciskiem lekim brodawek pokarm strumykami nateżonymi wydajace. Eg. zatkanie stolca napastuje ciężarne od samego macicy przycisku, Dziark. Eg. der sanfte Händedruck uścisk pieszczonęj dłoni, Witwicki. 2) druk, g. u; in den Druck geben dać do druku (pismo).

Druckbilligung, f. (die) pozwolenie druku t. j. wydrukowania.

Druckbogen, m. (der) arkusz druku.

Drucken, v. a. drukować.

Drüden, v. a. ścisnąć, ścisnąć, cisnąć, uściskać, uściskać, przycisnąć, miąć, L.; tłoczyć, dawić; 2) trapić, gnębić, dolegać. Sich die Mühe tief ins Gesicht drücken czapkę zapuścić oder wcisnąć na oczy; drüden Abgabe podatek uciemężajacy (a); drüden Regierung uciążliwe panowanie; an sein Herz —, przycisnąć do serca. Jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt co kogo boli, o tym mówić woli; cf. ból mitezec nie unie; cf. gdzie miło, tam oczy, gdzie ból, tam ręce, L.; cf. zaradzić ztemu, ciężacemu Belgije (a); die Speifen drüden mir den Magen potrawa ta prze mnie w żołądku, B; die Stiefel drüden bóty cisną. Wenn ihn Sorgen drüden gdy go troski obarczają; die Schulden drüden ihn długi dokuczają mu; Eg. Orz. bia. lud usiluje zrzucić z siebie gniojące go do niezniesienia brzemię; cf. Nmc. większe dolegliwości obzemiały Kozaków; cf. obciskante, z. B. powijakiem; todt drüden zagnieść, zgnieść, udusić.

Drüden, n. (daß) drukowanie.

Drüden, n. (daß) tłoczenie, ściskanie, ciśnienie (żołądka) Dz.

Drucker, m. (der) drukarz; 2) — presser, g. a, Pl. presserowie (a).

Drücker, m. (der) ciemieżyciel, trapiiciel, uciskacz. 2) kłanka; Wz. Poln. drykier; cf. antaba; cf. cyngiel, rygiel.

Druckerbastei, m. (der) piłka drukarska.

Druckerei, f. (die) drukarnia. 2) drukarstwo.

Druckerfarbe, f. (die) farba drukarska.

Druckerlohn, m. (der) zapłata od druku.

Druckerpreisse, f. (die) prasa oder prasa drukarska.

Druckerstchwärze, f. (die) czernidło drukarskie, cf. massa drukarska.

Druckfehler, m. (der) omyłka druku oder omyłka drukarska.

Druckfertig, z pod prasy wychodzący, gotowy do druku.

Druckform, f. (die) forma drukarska.

Druckfreiheit, f. (die) wolność druku.

Druckjahr, n. (daß) rok druku.

Druckkosten, Pl. koszta drukarskie, — druku.

Druckkraft, f. (die) siła ciężaca, siła ciśnienia.

Druckort, m. (der) miejsce druku.

Druckpapier, n. [daß] papier wodny (a); papier drukowy.

Druckprobe, f. (die) próba druku.

Druckstift, f. (die) druk, pismo drukowaue.

Druckstempel, m. (der) stempel, tok.

Druckwerk, n. (daß) pompa ciężaca ? cisnaca.

Druckelbeere, f. (Lat. vaccinium uliginosum) borówka łochynia, włochynie, szalongi, łochynie.

Drunten, f. da unten, dort unten nisko, na dole, ze spodu.

Drunter, f. darunter między, pod (czém), przez to, niżej, niż.

Drütschen, n. [daß] gruczołek, g. lka.

Druse, f. (die) krystalizacya, cf. Ross. druzą; 2) —, eine Pferdekrankheit zółty, g. zółzów; cf. nosacizna; cf. Ross. Sap.

Drüſe, f. (die) gruczoł, gruczołek (Lat. glandula), zawałka oder zawalek, ż. B. Brustdrüſen zawalki piersi; Bauchdrüſe, f. (die) gruczołek kałdunkowy, DD.; die rothe Drüſe am Halſe deſ Truthahn, korale, mięsiste czerwone gruczolki, L.

Drüſenverhärtung, f. (die) stwardnienie gruczolów, guzik zaskórny, kostka martwa, kra.

Drüſenmülſte, grunzly, nach Goldfuß und Zarocki f. bufo, ż. B. bei der Kröte.

Drüſicht gruczolowaty.

Drüſig adj. zoltowaty, zoltujący; gruczoly mający.

Drüſenſache, f. (die) popiół winnodrożdżowy, Tehn.

Du, pron. ty.

Dublette, f. (die) dubleta.

Dublon, f. (die) dublon, g. a.

Ducaten, m. (der) dukat, czerwony złoty, cf. Pr.-Poln. czerwoniec, g. ica

Ducatengold, n. (daß) złoto dukatowe.

Ducken, ſich, v. rec. ein Intenſivum bon: tauchen sia- dać w kuczki, B.; cf. zgarbić się, nachylać się, schylać się, ponurzyć się, poniżać się.

Duckmäuser, m. (der) ponurek, zechafrant, świętoszek, g. szka; cf. obłudnik, B.

Duckmäuserig, a. adj. ponury, ponurkowaty. 2) — odludny, ślęczący.

Ducknadig, pochyło się trzymający, (Stechbriet); cf. chyłkiem.

Dudeln, v. n. m. h., dudlić, dudlać, dudkować, cf. B. grać na dudach.

Dudelfaß, m. (der) dudy, g. dudów, cf. B. kobza.

Dudelfaßpfeifer, m. (der) dudarz, kobziarz, cf. *gajda, dudziarz, duda.

Duberſenle, f. (die) (Lat. typha latifolia) palka większa, Jndz.; Pl.: Kl.; ſeine — (Lat. — angustifolia) palka mniejsza.

Duell, m. (der) nach Abtlung: u. (daß) pojedynek, g. nku.

Duelliren, ſich, pojedynkować się.

Duett, n. (daß) sztuka muzyczna na dwa głosy, cf. duet.

Duſt, m. (der) zapach, wonia; eig. jedoch ſelten: Ausdünſtung, f. para.

Duſten, v. n. m. h., zapach oder wonią wydawać, wonią wyziewać, parować, cf. B. wonić.

Duſtend, zapach wydający, *zapaszny, L., *zapaszny.

Duſten, f. duſten, v. a.

Duſtend, woniejący, wonny, ż. B. wonne ziola, Nieme.

Duſtig, przepachniały, wonny, woniejący, zapach wydający, parujący; cf. B. parny, wyziewny.

Duſaten, f. Ducaten.

Dulden, v. a. cierpieć, znoſić, ſolgować, cf. ulegać. Sprichw. powieſić się wſtydno, utopić się zimno, zaſtrzelić się boli, więc cierpieć do Bożej woli.

Dulder, m. (der) cierpiący, biedak, Pacient, g. a.

Duldfam, znoſliwy, ſ. tolerant, cierpliwy, tolerant.

Duldfamkeit, f. (die) cierpliwość, tolerancya, po- blażanie, eig. Nachſicht, cf. względy, łaska, grze- czność.

Duldung, f. (die) cierpienie, znoſzenie, ſolga, cf. uleganie, tolerancya.

Dumm, głupi, nierozważny; durny, Daß wäre kein dummer Spaß bylhy to niezgorszy żart; ſo dumm wir ein Bund Stroh głupi jak (ciele) snop słomy oder jak Pana Jezusa koł. Sprichw. nie trzeba głupiec ſiać, sami się rodzą. Dummeß Jeng, głupstwa, banialuki.

Dummdreiß, niby głupioſmiały, niedyskretny, natrętny, niewſtydliwy, bezczelny, nach B. glu- powaty; allein cf. L. albern, bißſinnig.

Dummdreißigkeit, f. (die) głupowatość, eigentlich nach L. Albernheit, Bißſinn, impertynencya, glu- pia zarozumiałość.

Dummheit, f. (die) głupstwo, głupota.

Dummkopf, m. (der) głupiec, g. pea, cf. L. wita.

Dummkühn, cf. tollkühn, ad. zuchwały, a, e, śmia- lek, na oślepe idący.

Dümmlich, głupowaty, —to.

Dumppf, głuchy (ból), głuchawy, tłumiony np. głos; dumppf Gleichgültigkeit nudna nieczulość.

Dümpfel, m. (der) kaługa, kotlina w rzece; cf. Pr.-Poln. kaluga.

Dumppheit, f. (die) stan przytłumienia, stłumia- łość, odurzenie.

Dumppig, zatechły, stęchły, *zaduszliwy, *zadu- sisty, *zaduszny, L.; przytechły, *wstęchły, zbotwiał, cuchnący. Eg. chała dla niskości za- techła (a); cf. zatechle wilgotne mieszkanie, DD. 2) chrapliwy, brzęczący; cf. głuchy, a, e, adj. glucho, adv. Eg. słyszę me śpiewy i wieki im glucho wtorzą (aa). — cf. ponury, ż. B. ponury odgłos morza, Orz. biały.

Dumppigkeit, f. (die) stęchlizna, wilgoć, stęchli- na, stęchłość, nach L. wstęchłość.

Düne, f. (die) duna, Pl. L.; zaspas piaszczysta; cf. B. osep; cf. pagórek piaszczysty na przy- morzu, Tr.

Dunen, Pl. (die) puch.

Dunz, m. [der] f. Dünger.

Düngen, v. a. gnoić, nawozić, mierzwić.

Dünger, m. [der] gnoj, g. gnoju, nawóz, g. u. mierzwa.

Dungraß, n. (daß) großeß —, f. Binſenſeide; ſleineß — (Lat. eriophorum vaginatum) wełnianka po- chewkawa, Pl.; wełnica jednokłosaowa, Jndz.

Dunſel, ad. ciemny, pochmurny, poſępny; — wer- den cmić się, ciemnieć, zmierzchać się; eß wirb mir dunſel vor den Augen cmi mi się w oczach; cmiä mi się oczy. (a). Eß wurde ihm dunſel vor den Augen zamroczył się, Krs. 1, 22. cf. nieznany, nie głośny. Im Dunſeln po ciemku, po omacku.

Dunſel, u. (daß) f. Dunſelheit, f. (die).

Dünſel, m. (der) duma, g. y, próżność, wysokie o sobie rozumienie; zarozumiałość, f. 2) f. Dün- ſel, m. (der).

Dünſelblau, ad. granatowy, modry.

Dünſelbraun, ad. ciemnobraunaty, gniady, ż. B. koł.

Dünſelſarbig, ad. ciemnego koloru, ciemnokolo- rowy.

Dünſelgelb, ad. ciemnożółty.

Dünſelgerſte, f. (die) f. Wartgerſte.

Dünſelgrau, ad. ciemnoszarawy.

Dünſelgrün, ad. ciemnozielony.

Dünſelhaft, ad. zarozumiały.

Dünſelheit, f. (die) ciemność, ciemnota; niezro- zumiałość, f.

Dünſeln, v. impers. ciemno się rohić, zmierzchać się.

Dünſelroth, ad. ciemnoczerwony.

Dünſelweißen, m. (der) f. Dünſel.

Dünſten, v. n. mniemać co, zdawać się, *ocha- piac się, widzieć się. Eß dünkt mich zdaje mi się. Sich dünſten rozumieć, sądzić ż. B. Sie dünkt ſich ſchöner (zu ſein), alleß sie iſt, piękniejsza się być rozumie (sądzi), niżeli jest.

Dünſten, n. (daß) mniemanie, zdanie.

Dünſtröhen, n. eine Stadt, Dunkierka.

Dünn, ad. cienki, subtelný, rzadki; dünn machen przerzedzić; dünn ſaen rzadko ſiać; dünn wer- den przerzedzić się; zeienieć, dünn zerſtreut ż. B. gipsowa ziemia rozrzuciona miałko po roli; dünn gefochte Grütze kaſza obrzednio gotowana; Warſch.

Dünnebeinig, ad. cienkonogi, cf. laskonogi, a, ie.

Dünne oder Düntheit, f. (die) cienkość, subtelnosc, rzadkość, f. g. ſci-

Dünnen, v. a. rozrzedzić, przerzedzić (płyn i las).

Dünnleibig, cienki, chudy, chuderlawy.

Dünnschällig, z cienką skórą: ein dünnschaliges Messer nóż z cienkimi odkładkami.

Dünnung, f (die) stabilna.

Dunst, m. (der) para, wapór, zaduch; der Ofendunst, m. ezad, g. u. L., cf. swąd z pieca, Wj. Blauer Dunst tuman, malowany ogień, gruszki na wierzbie, dudki na kościele, dym; blauer Dunst vermachen, tumanie kogo oder zamydlie komu oczy. Räßige Dunste wyziewy wodne, Byztrz., cf. giftige — jadowite wydechy, (?) Dz. zdr. faule Dunste zgnile wyziewy; 2) — sein Schrot srot na ptaki.

Dunstbad, n. (das) kąpiel parowa.

Dunsten, v. n. parować, wyziewać. Et. parujaca z ziemi wilgoć, (a). Es dunstet hier, tu ezad slychać.

Dünstig, parny, wyziewny.

Dunstreis, m. (der) atmosfera, g. y; cf. powietrzna, L., cf. powietrzokrąg, *parokrąg, L.

Duodezband, m. (der) oprawa w duodecim, w dwunastce Wj., oder format w dwunastem złożeniu.

Duplicate, n. (das) drugi z dwóch eksemplarzy pisma.

Durch, praep. reg. den Acc. przez, praep. reg. den Acc.

Et. durch die Mauer przez mur. 2) — über (Lat. trans) przez 3. B. durch den Bach przez strugę; durch den Wald przez las; durch alle Jahrhunderte przez wszystkie wieki, cf. po wszystkie wieki; das geht mir durch Mark und Bein wskroś mnie to przenika, przeraża mnie to; tknęło mnie to do żywego; serce mi to przenika.

3) durch als Mittel, steht im Instrumental 3. B. durch Geld pieniądze, durchs Bitten prośba, durch Drohungen groźbami; durchs Fenster hinausfliegen oknem wylecieć; durch die Hinterthür tylnymi drzwiami.

4) durch steht bisweisen für unter, 3. B. durch einander = unter einander między sobą, pospolu, w kupe, jedno przez drugie 3. B. durch einander werfen porzuczać.

Quer durch przez co w poprzek.

2) adv. durch und durch wskroś, cf. na wylot. Et. to słowko na wylot mie bodzie, Trębecki; durch Gottes Gnade przez łaskę Bożą, z łaski Bożej oder z łaski Boga, z łaski Boskiej.

U w a g a: Co do znaczenia słów złożonych z durch zmieniającego się stosownie do akcentu, ob. gramatykę, z której także wiadomo, że słowa takowe mające akcent nie na durch nie odłączają tej partykuły a w imiesłowie nie Przyjmują zgłoski ge.

Durchackern, v. a. przeorać.

Durcharbeiten, v. a. przerobić, przerabiać rzecz. Sich durcharbeiten przedrzeć się, przecisnąć się, przebyć.

Durcharbeiten, n. (das) przerobienie, przerabianie.

Durchauß, koniecznie, 2] — ciągle, ze wszystkim, wskroś, całkiem.

Durchbeißen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er biß durch, Conj. daß ich —, er durchbisse, Part. Prt. durchgebissen przegryść.

Durchbeißen, v. a. przebejcować, wybejcować.

Durchbefommen, v. irr. a. Praes. ich befomme durch, Imperf. ich befam durch, Conj. daß ich durchbefäme, Part. Praet. durchbefommen, dostać co przez otwór, przecisnąć, przesunąć, przepchnąć.

Durchbeten, v. n. zmówić pacierz (do końca).

Durchbetteln, v. a. przezebrać się. Sich durchbetteln o żebranym chlebie przepędzić życie swoje.

Durchbeuteln, v. a. przepytłować.

Durchblasen, v. irr. a. m. h., Praes. ich blase, du blästest, er bläst durch, Imperf. ich —, er blies durch, Conj. daß ich —, er durchbliese, Imper. blase durch, Part. Praet. durchgeblasen przedmuchnąć przez co.

Durchblättern, v. a. przewartować, przeglądać, przejrzyć, przewracać karty, wartować w książce.

Durchbliden, v. a. przeglądać, przezierać, przejrzyć; fig. przebijać się, einen — — przenikać kogo.

Durchblinden, v. n. m. h. przebliskiwać.

Durchbohren, v. a. przewiercić (dziurę); durchbohren, eig. u. fig. cf. przebić, przerażać, cf. przeszyć. Et. prawda jest w rękę Demostenesa przeszywającym pociskiem, S. P.

Durchbohrung, f. (die) przewiercenie.

Durchbraten, v. irr. a. m. h. und n. m. f., Prs. ich brate, du brätst, er brät durch, Imperf. ich —, er briet durch, Conj. daß ich —, er durchbrätete, Imperat. brate durch, Part. Praet. durchgebraten wycpie, B., cf. przepiec, przesmażyć.

Durchbrausen, v. a. przesumieć, przechodzić szumem, cf. Ross szumieć przez jakie miejsce (durchbrausen).

Durchbrechen, v. irr. n. m. h., Praes. ich breche, du brichst, er bricht durch, Imperf. ich —, er brach durch, Conj. daß ich —, er durchbräche, Imper. brich durch, Part. Praet. durchgebrochen przelamać, przelamywać. Sich durchbrechen wylać się; 2) durchbrechen v. a. przelamać, das Wasser durchbrechen den Damm, woda przerwała groblę. Davon Prt. Praet. durchbrochen (f. hf.) techn. dziurkowany.

Durchbrecher, m. (der) przelamywacz.

Durchbrechung, f. (die) das Durchbrechen, n. przelamanie.

Durchbrennen, v. irr. a. und n., Imperf. ich —, er brannte durch, Conj. daß ich —, er durchbrennete, Part. Praet. durchgebrannt przepalić, przeżegać.

Durchbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte durch, Conj. daß ich —, er durchbrächte, Prt. Praet. durchgebracht przewozić, przewieść. Einen Faden durchs Ohr — przewlec nitkę; 2) — przetrwać, przepędzić, przepędzić, cf. przewlec życie swoje; 3) — zmarnować, przemarnować, potracić wszystko, przehultać; cf. rozproszyc, rozpraszać.

Durchbringen, n' (das) die Durchbringung, f. przeniesienie. 2) przemarnowanie.

Durchbringer, m. (der) marnotrawca, utratnik; iron. utracysz.

Durchbrochen, przebity, kratkowany; cf. niby przelamywany, przejrzysto, przejrzystą robotą, f. durchbrechen 2).

Durchbruch, m. (der) przełom, g. u; cf. przebój, g. oju, przerwa.

— der Zähne wyrzynanie się zębów, DD.

Durchbrüll en, v. a. napelnic rykiem.

Durchdacht, z uwaga; rozmyslny; ein tief durchdachtes Werk głęboko pomyślane dzieło, Brodziński.

Durchdenken, v. irr. a. m. h., Prs. ich durchdenke, Imperf. ich —, er *durchdachte, Conj. daß ich —, er durchdächte, Imperat. *durchdenke, Part. Praet. durchdacht, rozmyślić, rozmyślać co, ze wszech stron uważyc, rozważyć; cf. Ross rozsądzić podrobno.

Durchdrängen, sich, przecisnąć się; cf. trącać biegać. P. K. 33.

Durchdringen, v. irr. n. m. h. u. f., Imperf. ich —, er drang durch, Conj. daß ich —, er durchdränge, Part. Praet. durchdrungen przedrzeć się, przecisnąć się, przechodzić, przeciekać. Mit etwas durchdringen dokazać, dokazywać czego, dopiąć, dopinać czego; f. einbringen przedzierać się.

Et. Cień ustawiczny od drzew nie daje sposobności promieniom słonecznym przedzierać się przez liście, durch die Stätter durchdringen Krs.

- pp. 389, 2] durchdringen, v. a. przeniknąć, prze-
 jać, przejmować. Kummer durchdrang sein Herz
 smutek przejął serce jego. Durchdringen prze-
 jęty s. b].
- Durchdringend, przeszywający, 3 B. prawda
 jest w ręku Demostenesa przeszywającym po-
 ciskiem, Ptc.; prażażliwy; przemijający, cnie
 durchdringende Sinne donośny głos.
- Durchdringlich, przenikliwy, prażażliwy.
- Durchdringlichkeit, f. (die) przenikliwość, cf. B.
 przenikłość.
- Durchdrühen, v. a. przecisnąć, przeciskać.
- Durchdrungen, wskroś przejęty, przenikniony,
 3. B. ueczuciami stodkimi [a], prażżony.
- Durchdüsten, v. n. przechodzić parą.
- Durchheilen, przejść śpieszno, przejechać —
- Durcheinander, jedno z drugim, jedno przez
 drugie, cf. tłumnie. Er M. Rej jako był we-
 soły i rubaszny zawołal porywczco do tłumnie
 rozmawiających, Niemc.
 daß Durcheinander gmatwanina.
- Durchheitern, v. n. m. h. ropą przejść, ropę prze-
 sączyć; durchheitert ropą calkiem zaszły, zaro-
 piąły.
- Durchjähren, v. a. przeciągnąć nitkę, przewlec.
- Durchfahren, v. irr. n. m. f., Prs. ich fahre, du
 fährst, er fährt durch, Imperf. ich —, er fuhr durch,
 Conj. daß ich —, er durchföhre, Imperat. fahre
 durch, Part. Praet. durchgefahren przejechać, prze-
 jeżdżać; 2] — v. a. eig. u. fig. szybko przejść
 przechodzić przez co; den Weg durchfahren
 wyjeżdżić drogę, B.
- Durchfahrt, f. (die) przejazd, przewóz.
- Durchfall, m. (der) biegunka, dyarreja; Ross.
 ponos; daß Wort biegunka bei den Fr. Vötern:
 die Ruhr; den Durchfall nennen sie trztaaczka [die
 Schürz.] wobei L. ein Fragezeichen setzt, und daß
 Sprichwort: na piesze woda, a na jezdne trzta-
 czka.
- Durchfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du
 fällst, er fällt durch, Imperf. ich —, er fiel durch,
 Conj. daß ich —, er durchfielle, Imper. falle durch,
 Part. Prt. durchgefallen przepaść oder przepadać
 przez co; cf. fig. zu kurz kommen nieutrzymać
 się. Er NN. podany na kandydata nieutrzymał
 się, [a], cf. nieotrzymać, niedostać czego,
 zawieść się w nadziei. Im Examen —, nie
 ostać się w egzaminie, nie złożyć egzaminu.
- Durchfaulen, v. n. przegnić.
- Durchföchten, v. rec. m. h. u. a. irr. Praes. ich
 föchte durch, Imperf. ich föcht durch, Conj. daß ich
 durchföchte, Part. Praet. durchgeföchten Imperat.
 föcht durch; Sich —, bronią w ręku przedrzeć
 się; fig. wybić się, dokazać swego. Seine
 Meinung —, zdanie swoje walcząc przeprowadzić,
 uparcie obstawać przy niem.
- Durchfeilen, v. a. przepilnować pilnikiem.
- Durchfeuchten, v. a. m. h. zwilgocić, zrosić, na-
 kropić, zawilgocić.
- Durchfeuern, v. a. rozpalic, dobrze zapalic w
 piecu, rozgrzać co, 2) strzelić przez co.
- Durchfischen, v. a. den Teich, łowić po całym sta-
 wie.
- Durchflattern, v. a. przelatywać, przelecieć z
 trzepotaniem.
- Durchflöchten, v. irr. a. m. h., Praes. ich durch-
 flöchte, du durchflöchst, er durchflöcht, Imperf. ich —,
 er durchflöcht, Conj. daß ich —, er durchflöchte, Im-
 perat. durchflöchte, Part. Praet. durchflöchten prze-
 pleść, Prt. przepłotł, Fut. przepłotę, Freq.
 przepłatać.
- Durchfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er
 flog durch, Conj. daß ich —, er durchflöge, Part.
 Praet. durchgeflogen przelecieć, Prt. przeleciał,
 Fut. przelecę, Freq. przelatywać.
- Durchfliegen, v. a. szybko przebiec co; Er
- durchflog daß Schreiben, szybko przebiegl od. prze-
 czytał pismo.
- Durchfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er
 floß durch, Conj. daß ich —, er durchflöste, Part.
 Praet. durchgeflossen, auch v. a. [durchfließen prze-
 plynąć, przepływać, cf. przecieć, przecieki,
 Fut. przeciekie, Freq. przeciekam.
- Durchflößen, v. a. przepławić, przepławić.
- Durchflug, m. (der) przelot g. u.
- Durchfluß, m. (der) przeciek, przepływ, g. u,
 przechód, g. u. przejście (wody)
- Durchforschen, v. a. zglębiać, prznikać, prze-
 trzasnąć.
- Durchfragen, v. a. do końca wypytać, kolejno
 lub wszędzie się wypytać
- Durchfressen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fresse, du
 frisst, er frist durch, Imperf. ich —, er traß durch,
 Conj. daß ich —, er durchfräße, Imperat. friß durch
 Part. Prt. durchgefressen przegryść, przegryzać,
 przeżrzeć, przeżerać; daß Part. durchfressen
 przegryziony.
- Durchfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er
 fror durch, Conj. daß ich —, er durchfröre, Part.
 Prt. durchgefroren przemarznąć, przemarzać.
- Durchfrieren, przemarzły.
- Durchfuchteln, v. a. wybić kijem, wytrzepać
 komu skórę.
- Durchfühlen, v. a. poczuć przez co, fig. den Sinn
 einer Stelle durchfühlen sensu jakiego miejsca
 (ciemnego) czuciem dochodzić od. zamiarkować
 sens.
- Durchfuhre, f. (die) przeprawa, przeprowadzenie.
- Durchführen, v. a. przeprowadzić, przeprowa-
 dzać, fig. etwas durchführen doprowadzić do końca,
 cf. na swoim postawie, dokazać.
- Durchführung, f. (die) prowadzenie do końca,
 przeprowadzenie, f. die Verba.
- Durchfuhrzoll, m. (der) cło przewozowe f. Tran-
 sitzoll.
- Durchfunfeln, v. n. m. h. połyskiwać, iskrzyć
 się przez co.
- Durchfüttern, v. a. podżyć wszędzie.
- Durchfüttern, v. a. wyżywić, przez czas nieja-
 ki, 3].
- Durchgähnen, v. a. przeziwać, t. j. na ziewa-
 niu przepędzić (czas).
- Durchgähren, v. irr. n. m. f., Imperf. gohr durch,
 Conj. daß ich —, er durchgöhre, Part. Prt. durch-
 gegohren przefermentować, dobrze wyrobić.
- Durchgällen, v. a. zócić napelnić.
- Durchgang, m. (der) przechód, g. u. przejście.
- Durchgangszoll, m. (der) cło przechodowe. —
 *ewektowe f. Transit.
- Durchgängig, powszechny, a, e, Bw.; cf. prze-
 chodem, cagle, na wszystkie strony, w ogóle.
- Durchgärben, v. a. wygarbować.
- Durchgäten, v. a. wypłęć wszystko.
- Durchgefören, przemarzły, zziębiony.
- Durchgehen, v. irr. n. m. f. u. h., Imperf. ich —,
 er ging durch, Conj. daß ich —, er durchginge, Part.
 Prt. durchgegangen przejść, przechodzić. 2) uciec,
 ujść, uchodzić; mit etwas durchgehen umieść co.
 uwieść co. 3) bewilligt werden przyjęty być;
 3. B. die Sache ist nicht durchgegangen rzecz ta
 nieutrzymała się; — von Pferden zbiegać się
 oder rozbiegać się. II) v. a. forschend durchsehen
 przebiegać, przeglądać; ein durchgehender przeje-
 żdzający. Sich etwas —, uszkodzić sobie cho-
 dzeniem.
- Durchgehends, wskroś, powszechnie, bez wy-
 jątku, wszędzie.
- Durchgehen, u. (daß) przejście.
- Durchgerben, v. a. przegarbować, wygarbować.
- Durchgießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er
 goß durch, Conj. daß ich —, er durchgöste, Part.
 Praet. durchgegossen przelać, przelewać.
- Durchglänzen, v. n. m. h. błyszczeć przez co.

Durchgleiten, v. n. m. f. und durchgleiten v. a. irr. Imperf. ich glitt durch, Conj. daß ich durchglitte, Part. Pr. durchgeglitten, przesuźniać się, przemyknąć się przez co.

Durchglühen, v. a. przepalić, fig. zapalić, zająć czym.

Durchglühung, f. (die) rozpalenie.

Durchgraben und **durchgraben**, v. irr. a. m. h., Prs. ich grabe, du gräbst, er gräbt durch, Imperf. ich —, er grub durch, Conj. daß ich —, er durchgräbe, Imperf. grabe durch, Part. Prt. durchgegraben przekopać.

Durchgreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er griff durch, Conj. daß ich —, er durchgriffe, Part. Praet. durchgegriffen przetknąć rękę, sięgać ręką, sięgnąć ręką (przez otwór); cf. przebość, przejąć, przeszyć; 2) —, zufahren, ohne Umschwefse handeln, sein Ansehen brauchen z uprzątnieniem wszelkich przeszkód swego zamiaru konieczne dokazać, z determinacją i energią postąpić, powagi użyć, cf. Bw. rozstrzygnąć co powagą; cf. negati v: nie pobrażać, nieprzepuszczać, niefolgować, cf. dosadność w wydaniu charakterów.

Durchgrübeln, v. a. wyszperać gruntownie.

Durchgründen, v. a. f. ergründen.

Durchgucken, v. n. przejrzyć, przegłądać.

Durchguß, m. (der) przelewianie cf. Durchschlag, Guffeln przechodzić.

Durchhaften, v. a. przediobać, przeciąć.

Durchhallen, v. n. m. h., (o głosie); przebijać się; 2) — v. a. napełnić odgłosem; rozlegać się po całym.

Durchhämmern, v. a. młotkiem przebić (dziurę) lub wykuć dobrze.

Durchhauchen, v. a. przechluchnąć przez co.

Durchhauen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hieb durch, Conj. daß ich —, er durchhiebe, Part. Prt. durchgehauen przeciąć, przecinać, przerać. Sich durchhauen, przetrząść się, przetrząść się.

Durchhecheln, v. a. przeczesać 'hochliczką', B.; fig. przenicować; cf. podszywać kogo, L.

Durchheißeln, v. a. dogrzać, rozgrzać.

Durchhelfen, v. irr. n. m. f., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft durch, Imperf. ich —, er half durch, Conj. daß ich —, er durchhülfe, Imperat. hilf durch, Part. Prt. durchgeholfen pomóż komu przez co, dopomóż, dopomagać, pomocnym być, cf. wesprzęd kogo, stażyć komu, przeprowadzić. Sich durchhelfen wykreśćić się jako tako, wygrzebać się z biedy.

Durchhin, oberdeutsch für: hindurch przez; durchhin gehen przejść, przechodzić.

Durchhizen, v. a. rozpałić, rozgrzać.

***Durchholen**, v. a. dać się w znaki, przejąć; der Wind hat uns recht durchgeholt wiatr nas wskróś przejął.

Durchhöhlen, v. a. wydrążyć. Er einen Berg durchhöhlen górę przekopać.

Durchhüpfen, v. n. m. f. przeskoczyć (przez otwór jaki); — v. a. skakać (niejśce jakie) przebyć.

Durchjagen, v. a. u. n. m. f. przegnać, przegonić; przepędzić, przejechać.

Durchirren, v. n. u. v. a. m. f., błąkać się przez jakie miejsce, cf. bujać.

Durchjubeln, v. a. wesolo przepędzić, przehulać np. całą noc.

Durchkämmen, v. a. przeczesać,

Durchkämpfen, f. durchschlagen.

Durchfauen, v. a. przeżuć.

Durchflemmen, sich, przecisnąć się.

Durchflimpfern, v. a. przebrzdąkać (co na fortepianie, gitarze).

Durchklopfen, v. a. przetrzepać, przetłuc, przebić, przeklepać, ochłostać.

Durchkneten, v. a. rozczynić, dobrze rozgnieść, rozrobić; cf. Ross. wymięścić.

Durchkochen, v. a. przygotować (z kolei lub dobrze).

Durchkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam durch, Conj. daß ich —, er durchkäme, Part. Praet. durchgekommen przejść, przebyć, przejechać, wydobyć się, wybrnąć z toni, przeprawić się, ocaleć, wymknąć się; die Wege sind so schlecht, daß man nicht durchkommen kann drogi są tak złe, niegodziwe, że trudno przejechać oder że trudna przeprawa. Mit dieser Entschuldigung wirst du nicht durchkommen tą wymówką niepotrafisz się usprawiedliwić oder oczyścić oder nie wywiniesz się.

Durchkönnen, v. a. móż przejść.

Durchkrahen, v. a. przedrapać, przeskrobać.

Durchkreuzen, v. a. na krzyż lub w zygzag przebieść; sich — krzyżować się na wzajem, z. B. zyczenia, nadzieje, zabiegi — (a), pokrzyżować. (E). zakres pokrzyżowany tysiącem przeszkód (a).

Durchkriechen, v. irr. n. m. f. auch v. a., Imperf. ich —, er kroch durch, Conj. daß ich —, er durchkriechte, Part. Prt. durchgekrochen przeleść, przelażyć, przeczolgać się.

Durchlassen, v. irr. n. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt durch, Imperf. ich —, er ließ durch, Conj. daß ich —, er durchließe, Imperf. lasse durch, Part. Prt. durchgelassen przepuścić. Er die Käste durchlassen schiary z całkowitych albo lupanych kamieni palnych nie tylko w sobie trzymają szkodliwą wilgoć, lecz i zimno wskróś siebie przepuszczają (a).

Durchlaucht, f. z. Er. Er. — Wasza Książęca Mość.

Durchlauchtig, ad. Jasnie Oświecony.

Durchlauf, m. (der) nach B. *przebieg, g. u. cf. *bieżączka, *biegączka, *ciekączka, cf. biegunka f. Durchfall.

Durchlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft durch, Imperf. ich —, er lief durch, Conj. daß ich —, er durchliefe, Imperf. laufe durch, Part. Prt. durchgelaufen, (auch v. a. m. h.) przebieść oder przebiec, przebiegać, przejść, przechodzić, cf. wychodzić, schodzić; z. B. die Schuhe durchlaufen trzewiki schodzić; cf. przelecieć.

Durchläutern, v. a. przeczyszczyć, wypławić.

Durchleben, v. a. przeżyć (pewne lata).

Durchlesen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lese, du liesest, er liest durch, Imperf. ich —, er las durch, Conj. daß ich —, er durchläse, Imperf. liest durch, Part. Prt. durchgelesen przeczytywać, odczytywać, przeczytać.

Durchlesung, f. (die) przeczytanie.

Durchleuchten, v. n. m. h., auch v. a. świecić przez co; fig. przebijać się; activisch: wszędzie świecić po etc.

Durchliegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er lag durch, Conj. daß ich —, er durchläge, Part. Prt. durchgelegen odcześć sobie co, *przeleżeć się.

Durchlöchern, v. a. przedziurawić.

Durchlüften, v. a. przewietrzyć.

Durchlügen, sich, v. irr. rec m. h., Imperf. ich log mich, er — sich durch, Conj. daß ich mich —, er sich durchlüge, Part. Prt. durchgelogen przełgać się, kłamstwem wygrzyść się, wykreśćić się, cf. wyłgać się.

Durchmachen, v. a. odbyć z kolei, przejść (stopniami).

Durchmarsch, m. (der) przechód, g. u.

Durchmarschiren, v. a. przechodzić, przemaszerować.

Durchmeißeln, v. a. długim przedziurawić.

Durchmengen, durchmischen, v. a. przemieszać. Durchmengt pomieszany.

Durchmessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe, du

- misst, er mißt durch, Imperf. ich —, er maß durch, Conj. daß ich —, er durchmāße, Imper. miß durch, Part. Prt. durchgemessen przemierzyc.
 Durchmesser, m. (der) przemiār, g. u. ūbł. średnica, *przecznomiār, L. Eg. rurka szklanna średnicy od pół do 3 ćwierci cala, Bystrz. It. Kloce od 12 stóp przemiaru (a).
 Durchmessung, f. (die) przemiār, m. g. u.
 Durchmischen, f. durchmengen.
 Durchmüssen, v. n. u. h., przymuszonym być przebyc co, cf. przejść musieć.
 Durchmuster, v. a. przejrzeć, oglądać, przebiegać.
 Durchmusterung, f. (die) przegląd.
 Durchnachten, f. übernachten.
 Durchnageln, v. a. gwoździem wskroś przebić.
 Durchnagen, v. a. przegryźć.
 Durchnähen, v. a. przesyć, przesywać, 2) szyciem skaleczyć sobie (się).
 Durchnässen, v. a., durchnässen przemoczyć, nawilgocić, zamoczyć.
 Eg. durchnässeter Weizen pszenica zamoczona, RS.
 Durchpässiren, v. n. przejeżdżać, przechodzić.
 Durchpfeifen, v. a. wybić różgą, — biczem ochłostać, cf. fig. często powtarzać co, trzepotać.
 Durchpfeifen, v. n. m. h. irr., auch v. a., Imperf. ich piff durch, Conj. daß ich —, er durchpiffte, Part. Praet. durchgepiffen świstać, gwizdać przez co, przegwizdywać.
 Durchpflügen, v. a. przeorać.
 Durchpflügen, v. a. przekłwać dziobem skorupę jajka, L.
 Durchpflügen, v. n. m. f., przechodzić jako pielgrzym; v. a. — pielgrzymkę odbyć po (miejscu).
 Durchpflagen, f. (die) z trudnością przejść; kłopotliwe przejść koleje; przebiegnąć się.
 Durchpflandern, v. a. na pogadanie przepędzić.
 Durchpressen, v. a. przeprasować, wycisnąć, Wz. precisnąć przez prasę oder — prasą, cf. przetłoczyć, przecedzić.
 Durchprügeln, v. a. wybić komu skórę, chłostać dać; cf. wyłoić komu skórę, w skórę komu dać.
 Durchquellen, v. n. przeciekać.
 Durchraffeln, v. n. m. f. und v. a. przejechać z turkotem.
 Durchrauchen, v. a. kadzić, wykadzić, przekadzić, z. B. ein Zimmer; vom Fleisch braucht man dymić, wędzić, kopać oder kurzyć, cf. B. przedymić.
 Durchrauschen, v. a. przeszumieć, z szumem odszelestem przelecieć.
 Durchreden, v. a. przegrabić.
 Durchrechnen, v. a. przerachować, przeliczyć (od końca do końca).
 Durchregnen, v. n. m. h., wird nur unpersönlich gebraucht, z. B. es regnet durch deszcz przecieka, cf. B. przemoknąć, przemakać. Part. durchge-regnet przemokły od deszczu.
 Durchreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rieb durch, Conj. daß ich —, er durchriebe, Part. Praet. durchgerieben przetrzeć, przeclerać.
 Durchreichen, v. a. podać oder podawać przez jaki otwór, cf. sięgać, sięgnąć.
 Durchreise, f. (die) przejazd, g. u.
 Durchreisen, v. n. m. f., przejechać, przejeżdżać auch v. a.
 Durchreisender, m. (der) przejeżdżający; cf. podróżny, przejezdny.
 Durchreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rieb durch, Conj. daß ich —, er durchriebe, Part. Prt. durchgerissen przerwać, przerywać, przedrzeć, przedzierać.
 Durchreiten, v. irr. n. u. a., Imperf. ich —, er ritt durch, Conj. daß ich —, er durchritte, Part. Praet. durchgeritten przejeżdżać, przejechać (konno, wierzchem oder na koniu).
 Durchrennen, v. irr. n. u. m. f., Imperf. ich rannte durch, Conj. daß ich —, er durchrennete, Part. Prt. durchgerannt przebiegnąć, przebiegać, przelecieć, przelatywać; 2) ałb v. a. przebić, przepchnąć czym, przesyć, sztychem przebić, Pk. III, 35.
 Durchreichen, v. n. m. h., Imperf. ich reich durch, Conj. daß ich durchreie, Part. Praet. durchgerochen, Imperat. rieche durch, trącić (zapachem), dać się czuć. v. a. zwaćcać, złapać zapach z czego.
 Durchreisen, v. n. u. f., przepływać z mrukiem, z szelestem.
 Durchrennen, v. irr. n. u. m. f., Imperf. ich rann durch, Conj. daß ich —, er durchrönte, Part. Praet. durchgeronnen przecieć, przeciekać.
 Durchriß, m. (der) przedarcie na dwoje.
 Durchritzt, m. (der) przejechanie (którędy) konno, przejazd.
 Durchrißen, v. a. przedrasnąć, przerznąć.
 Durchrosten, v. n. zerdzewieć, rdzą wszędzie zająć.
 Durchrösten, v. przesuszyć przy ogniu.
 Durchruderu, v. n. u. h., przepłynąć przez etc. za pomocą wiosel.
 Durchrühren, v. a. przemieszać.
 Durchrütteln, v. a. przetrząść, cf. B. przekłócić.
 Durchß, f. durch daß.
 Durchsäen, v. a. przesiać, przesiewać.
 Durchsägen, v. a. przepiłować, przetrzeć pilą.
 Durchsäung, f. (die) przepiłowanie, przetarcie.
 Durchsalzen, v. a. nasolić.
 Durchsäuern, v. a. ukwasić, nakwasić. Hofea, 7, 4. zaczynić ciasto, ażyby ukisialo, Matth. 13, 33. cf. przekwasić.
 Durchsaufen, v. a. z szumem przewiewać lub przelatywać przez etc. po etc.
 Durchschaben, v. a. przeskrobać, cf. przeczochać.
 Durchschallen, v. n. m. h. przechodzić jako głos, odbijać się brzmiać, cf. dźwiękiem —, głosem napelnić.
 Durchschauern, v. a. przenikać, wskroś przenikać, przejrzeć; wejrzeć, przeglądać; okiem przebić (aa); cf. L. przez skórę kogo znać. 2) v. n. = durchsehen.
 Durchschauern, v. a. przerażać, przechodzić z grozą.
 Durchschleuen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schien durch, Conj. daß ich —, er durchschlene, Part. Praet. durchgeschleuen świecić przez co; cf. przebijać, przenikać, przeświecać.
 Durchschleuen, v. a. przeczczysty.
 Durchschmerzen, v. a. żarcikami przepędzić, przeżartować, nażartować się, z B. kilka godzin.
 Durchschernern, v. a. przeszorować, przetrzeć.
 Durchschleiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob durch, Conj. daß ich —, er durchschöbe, Part. Praet. durchgeschoben przesunąć, przesuwać.
 Durchschleiben, v. irr. a. m. h., Praes. ich schleibe durch, auch ich durchschleibe, Imperf. ich —, er schob durch, auch durchschöb, Conj. daß ich —, er durchschöbe, Imper. schleibe durch, auch durchschleibe, Part. Praet. durchgeschoben, auch durchschoben przestrze-lić, przesyć kulami; mit weißem Papier — — przekładać białym papierem, L. z przegrodzić, poprzekładać; t. j. w książce do każdej strony drukowanej dać stronę białą papieru. Bei den Buchdruckern rozspacyować (wiersze).
 2) muißweise durchjählen przeliczyć w rzutkim sposobie.
 Durchschiffen, v. a. nud n. przepłynąć.
 Durchschiffung, f. (die) przepłynienie.
 Durchschimmern, v. n. przeblyskiwać, przebijać. Eg. Sztuka w mowach Cycerona jest dziwną, lecz przebija, S. P.
 Durchschlafen, v. irr. n. Imperf. ich durchschliefe, Part. Praet. durchschlafen przespać.

Durchschlag, m. (der) durszlak, g. u. durszlaczek. 2) otwór przebity.

Durchschlageseisen, n. (das) żelazo do wybijania dziur, durszlak.

Durchschlagen, v. irr. a. und n., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt durch, Imperf. ich —, er schlug durch, Conj. daß ich —, er durchschlüge, Imperat. schlage durch, Part. Praet. durchgeschlagen przebić, przebijając; przepuścić przez cedzidło oder edzkę; cf. precedzić przez cedzidło oder Pr.-Kotn. cadzke.

Esch durchschlagen (von einem Truppencorps) przebić się oder przebojem iść; cf. przernąć się; pójść na przebój;

Das Papier schlägt durch ten papier przebija.

Durchschlagtuch, n. (das) cedzidło, filtr, *cedziworek, g. rka.

Durchschlängeln, sich, v. a. wężykiem przewijać się, B.

Durchschleichen, sich, v. irr. n. m. h., Imperf. ich schleich mich, er — sich durch, Conj. daß ich mich —, er sich durchschleide, Part. Praet. durchgeschlichen przekraść się, przemknąć się; cf. przemycić auch activisch: er durchschlich den Garten ukradkiem laził po ogrodzie.

Durchschleifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schliß durch, Part. Praet. durchgeschliffen przoszlifować, 2) v. reg. przewlec.

Durchschleppen, v. a. przewlec, przewlekać.

Durchschlingen, Part. b. durchschlingen przeplatany, przewiazany.

Durchschlügen, v. a. przernąć; rozciąć.

Durchschlupfen, v. n. przemknąć się, cf. przesmyknąć się.

Durchschmettern, v. a. przerażać; 2) z traskiem przerzucić.

Durchschneiden, v. irr. a. m. h., Praes. ich durchschneide, auch ich schneide durch, Imperf. ich —, er durchschneit, oder schneit durch, Conj. daß ich —, er durchschneite, Imper. durchschneide, oder schneide durch, Part. Praet. durchgeschnitten oder durchgeschnitten przernąć, przekrajać oder przekrawać, von przerkroć; die Meeresschlusen durchschneiden Iódz co bezpiecznie morskie sieczce wody, P. K. 423, cf. theilen przeciąć.

Durchgeschnitten przerwnięty, przecięty.

Durchschneien, v. imp. napelnić śniegiem, napruszyć się; Er es schneiet durch śnieg przelatuje.

Durchschnitt, m. (der) przecięcie, cf. przekrój poprzeczny, cf. diameter, cf. przerniecle, sieczna, cf. oddział, B.; cf. średnica; średnia; cf. podług średniej ceny (nach dem Durchschnittspreise). Im Durchschnitt w przecięciu, jedno w drugie oder z drugim rachując; Er. podług kilkoletniego przecięcia konsumuje się drzewa sążni; durchschnittlich cf. biorąc średnią proporcję, Pu-stelnik; ogółem, ryczałtem. Er. przychody i wydatki towarzystwa średnio biorąc wynoszą — (a), cf. biorąc średni stosunek, mniej więcej.

Durchschnittspunkt, m. (der) punkt przecięcia.

Durchschnittseln, { przeważać, L.

Durchschuppen, {

Durchschossen, mit Papier przekładany papierem, L.

Durchschreiben, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er durchschreibe, Conj. daß ich —, er durchschreibe, Part. Praet. durchgeschrien przebrać, zakrzywać, t. j. krzyżować wszędzie po etc.

Durchschreiten, v. a. Imperf. ich durchschritt, Part. Prt. durchschritten wolny krokami przechodzić ((langsam —).

Durchschütteln, v. a. przetrząść.

Durchschütten, v. a. przesywać.

Durchschwärmen, v. a. przehulać.

Durchschweifen, v. a. (fehlt im Adelung) przebieść, przebiegać, zjeździć, schodzić.

Durchschwelgen, v. a. przemarnotrawić, przehulać.

Durchschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm durch, Conj. daß ich —, er durchschwömme, Part. Prt. durchgeschwommen przepłynąć, pławem puścić się przez co.

Durchschwigen, v. a. przepocić.

Durchsegeln, v. a. przepłynąć statkiem oder idąc pod żaglami.

Durchsehen, v. irr. n. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht durch, Imperf. ich —, er sah durch, Conj. daß ich —, er durchsähe, Imperf. sieh durch, Part. Praet. durchgesehen przeglądać, przejrzeć, przeziarać, patrzeć przez co, przepatrzeć, przepatrywać; 2) v. a. cf. przenikać f. durchschauen,

Durchseigen } v. a. precedzić.

Durchseihen }

Durchseihen, f. (die) precedzenie.

Durchseihen, v. n. przejść, ukończyć.

Durchsehen, v. a. dokazać czego, dopiąć czego, na swoim postawić, 2) przesadzić, przeskoczyć. v. u. m. f.

Durchsetzung, f. (die) dokazanie.

Durchseufzen, v. a. przestękać.

Durchsicht, f. (die) przepatrzenie, przejrzanie.

Durchsichtig, przezroczysty.

Durchsichtigkeit, f. (die) przezroczyistość, f.

Durchsichtern, durchsintern, v. n. przeciekać, przesączać się.

Durchsieben, v. a. przesiać (przez sito oder przez przetak).

Durchsingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sang durch, Conj. daß ich —, er durchsänge, Part. Praet. durchgesungen przespiewać, odśpiewać.

Durchsinfen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank durch, Conj. daß ich —, er durchsänke, Part. Praet. durchgesunken zapadać, przepadać na drugą stronę.

Durchsinnen, v. a. irr. Praes. ich durchsinne, Imperf. ich durchsinn, Conj. daß ich —, er durchsinne, Part. Prt. durchsinnen w myśli rozbierać, myślą przebiegać co.

Durchsizen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er saß durch, Conj. daß ich —, er durchsäße, Part. Praet. durchgesessen przesiedzieć, przesiadywać.

Durchsonnen, v. a. wygrzać od. przesuszyć na słońcu, z. B. die Betten pościel.

Durchspähen, v. a. przeszerpać, dociekać czego.

Durchspalten, v. a. rozczepać, rozłupać wskroś.

Durchspicken, v. a. przespikować, naszpikować; cf. przebość; cf. przekłóć.

Durchspielen, v. a. grając probować, przegrać zupełnie w muzyce.

Durchspielen, v. a. przebić piką, przekłóć, uklóć, przepchnąć.

Durchsprengen, v. n. m. f., pędem oder galopem przejechać, przesadzić. 2) v. a. prochem rozsądzić; przesywać lub pokropić czém.

Durchspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang durch, Conj. daß ich —, er durchspränge, Part. Praet. durchgesprungen przeskoczyć.

Durchspüren, v. a. przeskakać, śledzić po (miejsce).

Durchstänfern, v. a. nasmerdzić; 2) — szperać po wszystkich kątach.

Durchstauben, v. n. przesiewać się jak kurz od. przelatywać, przechodzić jak kurz, prosić, pylic.

Durchstäuben, v. a. przesiewać (co skrobanego).

Durchstäuben, v. a. różgami wybić, wychłostać.

Durchstechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich steche, du stichst, er sticht durch, auch ich durchstiche, du durchstichst, er durchsticht, Imperf. ich —, er stach durch, auch durchstach, Conj. daß ich —, er durchstäche, Imper. stich durch, auch *durchstich, Part. Prt. durchgestochen, auch durchstochen przebić, przebić na wylot, przekłóć, przebość, sztychem przepędzić

- na obie strony, P. K.; utopić w kim (nóż oder miecz). 2) einen Damm durchstechen przepokonać tamę. 3) zboże przerabiać, przerzucać.
- Durchstecherei, f. (die) kouszachty, porozumienie, Eg. chciałbym wiedzieć czyli ty niewychodzisz z nim w kouszachy, Theatr. machlarstwo. Eine Nadel zum Durchstechen przetyczka, L.
- Durchstechen, v. a. przetknąć, przepehnać.
- Durchstehen, s.ich, v. irr. Praes. ich stehe mich durch, du stehst dich, er steht sich durch, Imperf. ich stah mich, er — sich durch, Conj. daß ich mich —, er sich durchstähle, Imperf. stiehl dich durch, Part. Praet. durchgestohlen przekraść się, ukradkiem przemknąć się.
- Durchsteigen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg durch, Conj. daß ich —, er durchstiege, Part. Praet. durchgestiegen przeleźć, przelazić. v. a. przechodzić górami.
- Durchstich, m. (der) przekłócie, cf. B. przekolenie, cf. otwór, cf. przeszycie, cf. przekop, cf. przerabka zboża.
- Durchstichen, v. a. przehaftować, powyszywać.
- Durchstochen, gąbkowaty (Lat. perforatus).
- Durchstößern, v. a. szperać po wszystkich kątach, wścibić się wszędzie.
- Durchstößnen, v. a. przejeżdżać, przestękać.
- Durchstoßen, v. a. przetknąć, przetykać, przepehnać.
- Durchstoßen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt durch, Imperf. ich —, er stieß durch, Conj. daß ich —, er durchstieße, Imper. stoße durch, Part. Praet. durchgestoßen przepchnąć. Sich durchstoßen przekolatać się (na lej drodze). 2) — przeszyć, przebić. Er durchstieß ihn mit dem Degen przebił go szpadą
- Durchstrahlen, v. a. przenikać promieniami, oświecać.
- Durchstreichen, v. irr. a. m. h., Praes. ich durchstreiche, auch ich streiche durch, Imperf. ich —, er durchstreich, auch — streich durch, Conj. daß ich —, er durchstreich, Imper. durchstreich, auch streiche durch, Part. Prt. durchstrichen, auch durchgestrichen przekreślić, wymazać, przemazać; 2) przebiec, przelecieć, przewiewać; cf. przerywać.
- Durchgestrichen, przekreślony.
- Durchstreichung, f. (die) przekreślenie.
- Durchstreifen, v. a. grasować; 3. B. jazda całą prowincją grassuje, Nie m. c.; die Welt durchstreifen przebiegać, przewidzieć świat, zwiedzić ziemię, krążyć, auch — als v. n.
- Durchstrich, m. (der) przemazanie. 2) — der Vogelciąg ptaków, ciągnięcie ptaków; cf. przelot, g. u.
- Durchströmen, v. n. und a. płynąć przez co, przepływać; 2) fig. przechodzić.
- Durchstudiren, v. a. przejść co z uwagą, dokładnie obeznać się z czem.
- Durchstümpfern, stümpfern s.ich, v. rec. przekolatać się, 3. B. przez jeden rok.
- Durchstürmen, v. a. und n. m. h., przelatywać jak burza, wzruszyć, wzburzyć, przewiewać, szamotać jak szturm, zachwiać; cf. zawiechrzyć, rozkolesać.
- Durchstürzen, v. a. und n. m. h., raptem wpaść, zapaść, runąć, przez co; cf. przedrzeć się, rzucić się przez co.
- Durchsuchen, v. a. przeszukać, przeszukiwać, podszukiwać, poszukiwać, badać, przetrzasnąć wszystko.
- Durchsuchung, f. (die) podszukiwanie, śledztwo, przeszukanie, poszukiwanie, przetrząsanie, roztrząsanie, badanie.
- Durchsuchen, v. a. wskroś ostodzić.
- Durchtanzen, v. a. przetańcować.
- Durchthauen, v. imprs. odtajać, przetajać, rozpuścić do szczytu, B.
- Durchtoben, v. a. szumieć po (miejscu) jakiém; z hałasem przepędzić (czas).
- Durchtönen, v. n. przechodzić z odgłosem oder z brzmieniem, cf. v. a. — rozlegać się.
- Durchtragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt durch, Imperf. ich —, er trug durch, Conj. daß ich —, er durchtrüge, Imper. trage durch, Part. Praet. durchgetragen przenieść, przenosić.
- Durchträufeln, v. n. przeciekąć.
- Durchträumen, v. n. przemarzyć.
- Durchtreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb durch, Conj. daß ich —, er durchtriebe, Part. Praet. durchgetrieben przeganiać, przegnać, przepędzić; 2) dokazać, dopiąć.
- Durchtreibung, f. (die) przegananie, przepędzenie.
- Durchtreten, v. irr. a. m. h. und n. m. f., Praes. ich trete, du trittst durch, Imperf. ich —, er trat durch, Conj. daß ich —, er durchträte, Imperat. tritt durch, Part. Praet. durchgetreten przedeptać.
- Durchtrieben, für: listig, teichfertig, verschlagen wykretny, B.; cf. kuty na wszystkie cztery (nogi), cf. szczywany, obrotny, wytartego czola, hywalce, ćwik, fraut, przebiegły, filut.
- Durchtriebenheit, f. (die) wykretność, f. przebiegłość, frantostwo.
- Durchtriefen, durchtröpfeln, durchtropfen, v. n. przecieknąć, przekapywać, kapkać przez co.
- Durchtrodenen, v. n. przesuszzyć, osuszyć całkiem.
- Durch und durch na wylot, ciggle, wskroś, od wierzchu aż do dołu; Et. znam ja na wylot, przenikam na wylot czego WMP. chcesz (a).
- Durchwachen, v. a. czuć nieśpiąc przez całą noc, przezczać, przeczuwać, L; i nie śpiąc przetrwać.
- Durchwachs, m. (Lat. hupleurum) zajęcze uszko, Kl. Hgn, aminek, Jndz.; przewiercień, Hgn; rundblättriger —, (Lat. — rotundifolium) zajęcze uszko okrągłolistne, Kl., aminek okrągło-liści, Jndz. 2) (Lat. lonicera periclymenum caprifolium) wiciokrzew przewiercień, powój wonny (Geißblatt). 3) (Lat. vinca) barwinek. 4) Lat. ophrys) dwullstnik; cf. L. przestrzelon, pepownik, przerwipap, g. u. L.
- Durchwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich wachse, du wächstst, er wächst durch, auch ich durchwache re, Imperf. ich —, er wuchs durch, oder — durchwuchs, Conj. daß ich —, er durchwüchse, Imperat. wachse durch oder durchwache, Part. Praet. durchgewachsen oder durchwachsen rość przez co, przerastać; ein mit Fett durchwachsendes Stück Fleisch sztuka mięsa przerastała, dostością przerosta, L.
- Durchwachslohl, m. f. Ackerohl.
- Durchwaden, v. a. przebrodzić, przebrnąć, przejść w bród.
- Durchwägen, s.ich, v. rec. odważyć się pójść przez co.
- Durchwägen, v. a. przeważyc (na wadze).
- Durchwalfen, v. a. przefolować; 2) figür. wybić dobrze; cf. durchwamfen ochłostać porządnie.
- Durchwalten, v. a. przechodzić, przebiegać; przenikać.
- Durchwalzen, v. n. u. a. przewalcować; na walcowaniu spędzić np. wieczór.
- Durchwältzen, v. a. przetoczyć.
- Durchwandeln, v. a. przejść, obejść, przechodzić się (po miejscach suchych).
- Durchwandern, v. a. przewędrować.
- Durchwanderung, f. [die] przewędrowanie.
- Durchwärmen, v. a. rozgrzać, zagrzzać.
- Durchwaschen, s.ich die Hände —, plorąc obetrzeć sobie ręce, przemyc.
- Durchwässern, v. a. przemoczyć, namoczyć, zwilżyć.
- Durchwasen, v. a. przebrnąć, w bród przejść.
- Durchweben, v. a. przetkać, przerabiać. Et. weltiane materye przerabiane przedzą lniang, 33. fig. przeplatać.
- Durchweg, m. [der] przejście, droga prowadząca

przez co; adv. durchweg, powszechnie, w każdym przypadku, zawsze oder wszędzie.

Durchwehen, v. n. u. a. przewiać, przewiewać, przewiuwać.

Durchwehen, n. [daß] przewiew.

Durchweichen, v. n. przemoknąć, zmięknąć. 2) — als v. a. wymoczyć, przemoknąć, zmieknąć, uawilgocić. Et. durchweichter Weizen Pszenica wodą mocno przesiąknięta. Durchweichen des Erdreichs vom Regen rozmoczeki, L.

Durchweinen, v. a. płacząc przedpędzić.

Durchwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft durch, Imperf. ich —, er wirf durch, Conj. daß ich —, er durchwürfe, Imper. wirf durch, Part. Praet. durchgeworfen przerzucić, przerzucać.

Durchwehen, v. a. wytrzeć ostrzeniem.

Durchwinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er durchwände, Conj. daß ich —, er durchwände, Part. Praet. durchwunden przewindować, przewić, przeplatać, przewlec czem.

Ich durchwinden przenieść, wykreć się przez co, z trudnością się na świecie utrzymać, ledwie wybrnąć, wysliznąć się, wywinąć się, ledwie się wygrzyść, wydobyć się, wydzignąć się z biedy.

Durchwintern, v. n. u. a. przezimować.

Durchwirbeln, v. a. odbijać się przez powietrze, hukiem przerzynać powietrze, kręto przewijać się, z hucznym glosem.

Durchwirken, v. a. zagnieść ciasto, zmięścić chleb. 2) —, przerażać. z. B. materya złotem przerabiana, Wz.; cf. przepleść, przeplatać w tkaniu.

Durchwischen, v. a. przetrzeć. 2) —, v. n. m. f., przesliznąć się, przemknąć się.

Durchwühlen, v. a. przenurować; ryjąc przekopać, ryć; cf. przegmerać, np. papiery, przewracać.

Durchwühlung, f. (die) przenurowanie, rozkopanie, rozkopywanie.

Durchwurf, m. (der) eig. przerzut, g. u., die Kornsege, f. arfa, cf. B. przetak,

Durchwürzen, v. a. korzenno zrobić, nakorzenie, B., zaprawić korzeniami.

Durchwühlen, v. a., z wściekłością przebyć (miejsce).

Durchzählen, v. a. przeliczyć, przerachować,

Durchzählung, f. (die) przeliczenie.

Durchzählen, v. a. na pijatyce spędzić.

Durchziehen, n. (daß) przeciągnięcie, przeciąganie, przewleczenie.

Durchziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog durch, Conj. daß ich —, er durchzöge, Part. Praet. durchgezogen przeciągnąć, przewlec, przewłóczyć, cf. B. ciągnąć przez co, to jest przechodzić, jechać, przeciągać, biegać, jeździć po kraju; 2) — nicować, żyłować, krytykować, najgrawać się, drwić, kpić z kogo; cf. szydzić.

Durchziehen, v. a. przewiewać oder przerzynać powietrze z sykiem.

Durchzuden, v. a. drganie sprawić przechodząc; wstrząsać.

Durchzug, m. (der) przejście, przechód, przejazd, g. u., przeprawa, przeprawiny, Pl. L.

Durchzwängen, v. a. przecisnąć, przeforsować; cf. B. *przemusić na drugą stronę; cf. B. przebieć.

Dürfen, v. irr. m. h., Praes. ich darf, du darfst, er darf, wir dürfen, Imperf. ich —, er dürfte, Conj. daß ich —, er dürfte, Imper. dürfe, Part. Praet. gedurft śmieć, von Praes. smiem, Praet. śmiał; cf. B. mieć pozwolenie do czego, wolno mi jest co zrobić, móżd; ich darf nicht nie wolno mi, nie godzi mi się; darf ich nach der Ursache fragen? niechże mi się godzi spytać o przyczynę, o powody; darf ich? czy mogę, czy wolno mi? etwas nicht thun dürfen niepotrzebować czego uczynić. Et. co do oszukiwania Pana i kradzieży o tych zbrodniach i mówić niema czego, P. Jan. Ich

darf hier nicht verschweigen niepowiniem tu jeszcze przemilczeć, Feliński. Sie dürfen nicht niepotrzebują. 2) —, für: nöthig haben potrzebować. Uwaga: Tryb łączący, dürfte używa się chcąc złagodzić pewność twierdzenia jakiego np. Er dürfte es wohl bleiben lassen mozeć temu da pokój. Er dürfte sich damit begnügen, (für das bestimmte; er wird sich etc.) moze oder podobnoć na tém przestanie.

Dürftig, biedny, niedostatny, potrzebny, potrzebujący; cf. chudy, nieszczęsny; cf. scherzweise potrzebowski; adv. biednie, mizernie.

Dürftigkeit, f. (die) niedostatek, bieda, potrzeba, mizerność.

Dürr, adj. suchy, cf. chudy, mit dürren Worten prosto, bez ogródk.

Dürre, f. (die) susza, cf. posucha,

Dürrkraut, n. f. Bruchkraut, glattes.

Dürrleibig, wyschły, chudy.

Dürrsucht, f. (die) suchoty, Wz.; wyschnienie (ciała).

Dürrwurz, f. (Lat. conyza) chlastawa, L.; cf. L. rdest; cf. L. szlachtawa; cf. F. Stöckfraut; weiße, sandische —, f. Berufungsfraut, kanadisches; blaue —, Berufstraute. 2) kleine —, f. Christentraut.

Durst, m. (der) pragnienie. Et. der Durst nach Ehre cheiwość chwały; den Durst löschen, stillen ugasić pragnienie.

Dürsten, v. n. m. h., pragnąć. Ich dürste oder mich dürstet pic mi się chce; nach Blut dürsten pragnąć krwi.

Dürstig pragnący, upragniony, spragniony. Et. upragniony pielgrzym. Dürstig sein mieć pragnienie, pic mi się chce, pragnąć.

Durt, m. f. Dölgerte.

Düffelig machen rozmarzyć. — werden, — się, być odurzonym.

Düster, adj. ciemny, pochmurny, posępny, smutny, adv. ciemno, ponuro.

Düsterheit, f. (die) ciemność, pochmurność, posępność, osowiałość.

Dütchen, n. (daß) trojak, dydek; cf. L. dudek; 2) — tutka, Wz., trąbka (z papieru).

Dütchendreher, m. (der) kramarz na tytki sprzedający.

Düte, f. (die) ładunek, cf. trąbka (z papieru), tytka.

Düten oder duten, v. n. trabić.

Dußbruder, m. (der) przyjaciel poufały, z którym się tyka, z którym się jest ty a ty; pan brat.

Dußen, v. a. tykać komu, potykiwać komu oder się, waszeć, bratać się z kim, ty mówić; Pr.-Poln. *ducować Et. auß Bohomolec: Co WMP. mnie tykasz? Albo to ja chtopiec?

Dußend, n. (daß) tuzin, g. a und auch u nach L.

Dußendweise tuzinami, cf. tuzinkowa robota schlechtes Nachwerk.

Dußhewester, f. (die) przyjaciółka poufała, z którą się tyka, do której się ty mówi; cf. kamratka.

Dynamik, f. (die) = die Lehre von wirkenden Kräften dynamika, nauka o siłach. Dynamisch dynamiczny.

Dynasti, m. (der) der Herrscher rządzca, król, książę, dynasta.

Dynastie, f. (die) dynastia.

Dyptan, f. Diptan.

Dysenterie, f. (die) f. Ruhr dysenterya, biegunka.



Eau de Cologne, (fr.) woda kolońska, auch wódka kolońska.

Ebbe, f. (die) opadanie morza, nach B. odlew. Fluth und Ebbe przyływ i odpływ (a); cf. B. wy-

Egelfraut, n. (dab) (Lat. *lysimumachia nummularia*), tojeść pieniążek, kl. Hgn.; bażanowiec pieniążnik, Jndz.; stowrzód, uspiwrzód pieniążnik, gesi polej, Hgn. 2) f. Brennraut.

Egge, f. (die) ist nieberfäch, für Ege bronra.

Eggen, v. a. bronować, włóczyć.

Eggen, u. (dab) bronowanie, *bronaczka, włóczenie, włóczka.

Egger, m. (der) bronujący.

Eglantierrose, f. (Lat. *rosa eglanteria*) róża żółta, Jndz.

Egoism, m. (der) egoizm, g. u, samolubstwo.

Egoist, m. (der) samolub, g. a, oder egoista, *sobek, g. sobka, cf. samoistnik, g. a, Tymieniecki.

Egoistisch, samolubny, egoistyczny.

Ehe, adv. nlm, niż, pierwej niż, dabon der Komparativ eher pierwej, rychlój, przedzój, wcześniój, und der Superl. auß eheste, am ehesten najpierwej, najprzedzój, najrychlój lautet. Ich sahe ihn, ehe ich ihn noch hörte ujrzalem go, nimem go jeszcze slyszal; er kam zu mir, ehe ich ihn darum gebeten hatte przyszedł do mnie, nimem go o to prosił; Gen. 13, 10, przedtém niż; wer eher kommt, mahlt eher kto rychlój przybedzie, ten rychlój miele; je eher je lieber, je eher je besser czém przedzój tém lepiój; einige Tage eher kommen kilka dniami poprzedzając, uprzedzić, kilkoma dniami wprzódy oder pierwej przybyć.

Auß eheste, mit dem ehesten najpierwej; ich fühle dieses Unglück am ehesten ja czuje to nieszczęście najprzód, najpierwej; mit ehester Gelegenheit za najpierszą okazją; ehester Tagen pierszymi dniami.

Ehe, f. (die) małżeństwo; cf. maryaż, g. n. Ehen werden im Himmel gestiftet Bóg sam w księdze przeznaczeń świętym palcem swoim zapisuje małżeństwa, Nieme.; cf. id. małżeństwa kolarzają się w niebie, Nieme. Zur Ehe geben (absolut) wydać za mąż, einem — wydać za kogo.

Kinder der ersten Ehe dzieci pierszego ślubu, cf. B. dzieci pierszego łoża. Er. Maryanna ślubu Rutkowska cf. primo voto, H.S., cf. powtórnych ślubów Czyżewska, H.S. Auß zweien Ehen z podwójnych ślubów, Nieme.

Eheband, n. (dab) związek oder węzeł małżeński, związek małżeństwa.

Eheberedung, f. (die) die Ehefestigung oder Ehepacten intercyza ślubna.

Ehebett, n. (dab) łożnica małżeńska oder nowożeńska; cf. łoża małżeńskie.

Ehebrechen, v. a. nur im Infinitiv für: die Ehe brechen cudzołożyć.

Ehebrecher, m. (der) cudzołożnik.

Ehebrecherin, f. (die) cudzołożnica.

Ehebrecherisch, adj. cudzołożny, a, e; eine ehebrecheri che Frau żona cudzołożąca, Bohusz.

Ehebruch, m. (der) cudzołóstwo.

Ehebund, m. (der) związek małżeński.

Ehecontract, m. (der) kontrakt ślubny, — małżeński, ugoda małżeńska, Bohusz.

Ehedem, ehedessen adv niegdyś, przedtém, kiedyś, dawniej.

Ehefrau, f. (die) cf. die Ehegattin, von vornehmen Personen, denen man Ehrfurcht schuldig ist: die Gemahlin małżonka, żona.

Ehefrieden, m. (der) zgoda w małżeństwie oder małżeńska.

Ehegatte, m. (der) małżonek, mąż; 2) żona, małżonka; cf. Ehegattin; cf. Ehemann; cf. Ehegemahl oder Gemahl małżonek, g. nka; mąż, g. męża.

Ehegeld, n. (dab) dab Heirathsgut, der Mahlschatz, die Mitgift posag, cf. wiano.

Ehegelübde, n. (dab) ślub małżeński.

Ehegemahl, m. (der) cf. der Gemahl małżonek, mąż; cf. *Pan duchnik.

Ehegesetz, n. (dab) ustawa względem małżeństwa, ustawa małżeńska.

Ehegestern, adv. przedwczoraj oder wczoraj, *przedongi, L. Die Hochpöten brauchen auch onegdaj in dieser Bedeutung.

Ehegestrig, adj. przedwczorajszy, wczorajszy, cf. onegdaj.

Ehehaft, f. (die) für: Eigenthum. 2) gefehmäßige Hinderniß obmowa, prawna i prawdziwa niestania na rok (termin) przyczyyna, Tr.

Ehehälfte, f. (die) połowica, żona, kobieta.

Eheherr, m. (der) małżonek.

Ehehoch, n. (dab) jarzmo małżeńskie.

Ehekreuz, n. (dab) krzyż małżeński, t. j. przykrości stanu małżeńskiego.

Ehekrüppel, m. (der) trup (spieśniały), stary bzdyczek, t. j. nie zdalny do małżeństwa.

Eheleiblich, ad., auß rechtmäßiger Ehe geboren prawny, zrodzony z prawego łoża, małżeński, prawy.

Eheleute, Pl. (die) małżonkowie.

Ehelich, małżeński, adv. po małżeńsku; die eheliche Pflicht powinność małżeńska, powołanie małżeńskie; im ehelichen Bestande względem starszeństwa małżeńskiego, H.S., żałoba o rozwód, Bohusz; ein eheliches Kind dziecico prawe oder zrodzone w małżeństwie, Bohusz.

Ehelichen, v. a., vom Manne brauchet man im Potnischen ożenić się, pojąc żonę; *postanowić się, wziąć żonę, wstąpić w małżeństwo, zaślubić sobie —; vom Weibe aber — pójść za mąż; ich habe den Mann geehelicht poszłam za mąż; auch bloß: pójść oder wyjść za kogo; cf. pobrać się.

Eheliebste, m. (der) małżonek, mąż; 2) —, f. (die) żonka.

Ehelos, ad. wolny kawaler, beżżenny, nieżonaty, a, e; als f. panna, niezamężna; der ehelose Stand = Ehelosigkeit, f. (die) życie kawalerskie, Pust. beżżenstwo, *kawalerstwo, L.; cf. stan beżżenny; of. stan niezamężny.

Ehelustig, cheąz się ożenić, cf. cheąca pójść za mąż, f. heirathlustig.

Ehemalig dawny, dawniej były; cf. były, a, e; Er. byle Księstwo Warszawskie; cf. Ross. bywszy, a, e, als bywszy kolega (a).

Ehemals dawniej, niegdyś, kiedyś.

Chemann, m. (der) małżonek, mąż, g. męża.

Eheordnung, f. (die) ustawa względem małżeństwa.

Ehepaar, n. (dab) stadło, para małżeńska.

Ehepacten, Pl. intercyza małżeńska, — ślubna.

Ehepflicht, f. (die) powinność małżeńska.

Eher, adv. przedzój, pierwej; f. ehe, je eher, je lieber im przedzój, tém lepiój.

Eherecht, n. (dab) prawo małżeńskie.

Ehern, adj. miedziany, śpizowy; Beisp. formował z gwardyi-mur śpizowy (a); ehernie Stirn czolo miedziane t. j. bez wstydu.

Ehesache, f. (die) interes małżeński, sprawa małżeńska.

Ehescheidung, f. (die) rozwód, g. u; cf. *rozwozdiny, Pl.

Ehescheidungsflagge, f. (die) skarga rozwodowa (a).

Eheschen, f. (die) odraza oder wstřed od małżeństwa.

Ehesegen, m. (der) błogosławienie nowożeństwa, Bw.; oder błogosławienstwo małżeńskie; cf. 2) fig. dzieci, konsolacya.

Ehestand, m. (der) małżeństwo, stan małżeński; in den Ehrstand treten zabierać się do małżeństwa, L.; cf. wstąpić w stan małżeński.

Ehestens, adv. w rychle, w krótee, wnet; cf. jak najprzedzój, jak najwcześniój.

Ehestener, f. (die) posag, wiano.

Ehestifter, m. (der) swat; cf. Br. = Poln. rajek; cf. kolarzyciel małżeństwa.

Ehestifterin, f. (die) raioielka, swatka, Wz.

Ehefestigung, f. (die) die Veranlassung und Vermittelung einer Ehe skojarzenie oder sklejenie zwią-

- zków małżeńskich, postanowienie małżeństwa; cf. swatanie, cf. Pr.-Poln. rajenie; cf. swaty
- Cheteufel, m. (der) asmodeusz, g. a, wróg stanu małżeńskiego.
- Chemeib, n. (daś) żona; cf. Altpoln. bialka.
- Chererlöbniß, n. (daś) zaręczyny, Pl. zaślubiny, Pl.
- Cheretrug, m. (der) intercyza, ugoda małżeńska.
- Chmalig, adj. dawny.
- Chrbat, a. d. ucziwy; cf. szanowny, a, e; cf. bibl. poważny, dyakonowie mają być poważni; Marc. 13, 43, Joseph von Arimathea ein ehrbarer Rathsherr poczesny radny Pan, nach Wujek: zacny Senator; sławetny (als Auredi in Briesen).
- Chrbarkeit, f. (die) ucziwość, g. i.
- Chrbartilch, a. d. ucziwy, a, e; cf. adv. ucziwie; chrbartilch wandeln chodzić ucziwie, Kw.
- Chrbegierde, f. (die) ambicja, chciwość sławy, B. cf. duma; cf. pycha, żądza czci, czcilość, sławolubstwo.
- Chrbegierig, adj. sławochciwy, sławolubny, a, e, cf. ambitny, a, e; chciwy sławy, czci chciwie pragnący, pragnący zaszczytów.
- Chre, f. (die) honor, cześć, zaszczyt, chluba, dostojność, chwala. In Ehren halten mieć w ucziwości, Budny. Ich mache mir eine Chre daran czynię sobie chlubę z tego (a). Mit Ehren zu melden ucziwość uszy; cf. B. nie tykając honoru, bez naruszenia honoru, bez urazy honoru; cf. L. za łaską mówią, z odpuszczeniem mówią; cf. Göttliche Chre erweisen Boską cześć oddawać; cf. wyrządzać ucziwość, w poszanowaniu mieć uczić; cf. szanować. Jungfräuliche Chre cnota panińska; cf. *ucziwe. g. ego. Ich verspreche auf Chre zu behalten stowem honoru rzeczę zaspokoić W. Pana Dobrodzieja i uiścić się; die Chre retten honor ratować, ocalić, *zreparować. Nur auf dem Wege der Chre darfst du daś Leben erhalten przez drogę czci dojść żywota potrzeba, P. K. 618. Chre und Pflicht ruft mich dahin tam ja i cześć i powinność wzywa, Ori. 51. An seiner Chre gekränkt człowiek w ucziwe swoje urażony; P. K. 132. Daś Geld der Chre plac ucziwy, G. kiedy jest miejsce albo plac ucziwy, niech każdy zdrowie dla spólnego stawi dobra, PK. 377.
- Chre, f. f. Horn, weiser.
- Chren, v. a. uczić, szanować, cf. beehren im Altpoln. czestować, Dmbr. 23. uczić. Sprichw. czci góry, mosty, chceszli mieć grzbiet prosty, Ern. Handb.
- Chrenamt, n. (daś) godność, dostojenstwo, znakomity urząd, g. urzędu.
- Chrenangelegenheit, f. (die) sprawa honorowa, sprawa honoru.
- Chrenbahn, f. (die) zawód honorowy.
- Chrenbesuch, m. (der) zaszczytne odwiedzenie, wizyta honorowa.
- Chrenbezeugung, f. okazywanie obr. świadczenie honoru, Pl. honory, względy, Pl. Mit diesen Chrenbezeugungen X. Menzykow przyjęty był na granicy Perskiej z wielkimi względami (a) cf. Abbas Mirza nieszczęśliwy mu oświadczeń zaszczytnych (a).
- Chrenbogen, m. (der) f. Ehrenpforte.
- Chrenbürger, m. (der) obywatel honorowy.
- Chrendame, f. (die) dama honorowa, v. panna na respekcie, Nieme.
- Chrendank, m. (der) dank, nagroda za zwycięstwo w igrzyskach rycerskich, zaszczyt —.
- Chrendenkmal, n. (daś) pomnik.
- Chrendieb, m. (der) potwarca; oszczerca.
- Chrenbienst, m. (der) służba honorowa.
- Chrenerkklärung, f. (die) czci przywrócenie, Tr., publiczne przywrócenie honoru, B.; cf. satysfakcya za skrzywdzenie honoru; cf. przeproszenie publiczne.
- Chrenfall, m. (der) sprawa dotycząca honoru.
- Chrenfest, sławetny.
- Chrengarde, f. (die) gwardya honorowa, Wj.
- Chrengedächtniß, n. (daś) pomnik, g. a; pamiątka na honor komu wystawiona.
- Chrengedicht, n. (daś) wiersz dla uczczenia czyjego oder wiersz na cześć czyją napisany.
- Chrengelag, n. (daś) festyn, solenizacya.
- Chrengericht, n. (daś) sąd szlachecki.
- Chrengeschenk, n. (daś) upominek, dar dla uczczenia.
- Chrengrad, m. (der) stopień honoru.
- Chrenhold, m. (der) f. Herold herold, woźny, g. nego.
- Chrenkleid, n. (daś) suknia honorowa, szaty godności; cf. bibl. szata odmienna Feierkleid; cf. *poczesna szata oder suknia; cf. świetna oder wspaniała suknia.
- Chrenkränkung, f. (die) obraza honoru, ubliżenie honorowi.
- Chrenkranz, m. (der) wianek, wieniec honorowy, Wj., wieniec zaszczytny.
- Chrenkrone, f. (die) bibl. korona żywota, cf. korona honorowa.
- Chrenlegion, f. (die) legia honorowa.
- Chrenlohn, m. (der) dank, g. u, nagroda honorowa, nagroda zaszczytna.
- Chrenlüge, f. (die) kłamstwo popełnione dla ocalenia honoru.
- Chrenmahl, n. (daś) uczta, bankiet.
- Chrenmann, m. (der) człowiek szanowny, zacny mąż.
- Chrenmitglied, n. (daś) członek honorowy (towarzystwa jakiego).
- Chrenname, m. (der) tytuł, imię honorowe; cf. imię sławne.
- Chrenpforte, f. (die) brama tryumfalna, łuk tryumfalny.
- Chrenposten, m. (der) dostojenstwo, stopień honorowy.
- Chrenpreis, m. (Lat. veronica) przetacznik; schmaltblättriger —, (Lat. — spicata) — kłosowy, Kl., Jndz.; — wächter —, (Lat. — spuria) — niesprawiedliwy, Kl.; — nieprawy, Jndz.; quendelblättriger —, (Lat. — serpyllifolia) — macierzankowy, Kl., Judz.; przetacznica, Hgn.; gewöhnlicher —, (Lat. — officinalis) — zwyczajny, Kl.; — pospolity, Jndz.; przetacznik, przetarnik, przerwan lekarski, Hgn.; schilbsamiger —, (Lat. — scutellata) — tarczykowy, Jndz., Kl.; breitblättriger —, (Lat. — latifolia) — szerokoliściowy, Kl., — szerokoliści, Jdz.; ozanka mniejsza, ptasze oczko, Hgn.; ephuebblättriger —, (Lat. — hederifolia) — bluszczowy, Kl., Jdz.; dreiblättriger —, (Lat. — triphyllus) trzyliściowy, Kl. — pięćdzielnny, Jndz.
- Chrenpreismännlein, n. f. Chrenpreis, gewöhnlicher.
- Chrenpreisweiblein, n. f. Chrenpreis, quendelblättriger.
- Chrenraub, m. (der) krzywdza na honorze, kalamnia.
- Chrenräuber, m. (der) potwarca, krzywdzący uczciwe imię czyje oder — honor.
- Chrenreich, adj. sławetny wielce szanowny.
- Chrenrettung, f. (die) obrona honoru.
- Chrenrührig, adj. zelżywy, krzywdzący czyją sławę, uwłaczający.
- Chrensache, f. (die) sprawa honoru, rzecz dotycząca się honoru.
- Chrensänle, f. (die) posąg honorowy, pomnik, posąg dla zaszczytu jakiej osoby wystawiony; cf. Denfsäule.
- Chrenschänder, m. (der) krzywdziciel honoru, potwarca, łzyciel, L.
- Chrenschändung, f. (die) hańbienie czyjego honoru.

Ehrenschmuck, m. (der) ozdoba zaszczytna, figur. klejnot.
Ehrenschuß, m. (der) wystrzał na czyją cześć.
Ehrensold, m. (der) pensya honorowa; nagroda zaszczytna.
Ehrenstaffel, { f. (die) stopień honoru, godności,
Ehrenstufe,
Ehrenstelle, f. (die) godność, urząd zaszczytny, dostojenstwo, cf. ranga.
Ehrentag, m. (der) dzień honorowy, dzień uroczysty, dzień weselny.
Ehrentanz, m. (der) taniec honorowy (osobl. pierwszy z Panną młoda na weselu).
Ehrenthalben, adv. dla honoru.
Ehrentitel, m. (der) tytuł honorowy.
Ehrentrost, m. (der) toast na czyją cześć wypity lub do wypicia podany, wino honorowe (Ehrenwein).
Ehrenvoll, chlubny, zaszczytny, znamienity,oczesny, a, e, (a). *J. B.* po zaszczytnej wojnie (a); zaszczytne zlecenie (a); ehrenvoller Friede pókój ucziwy, Krsk. *Eg.* odzyskać poczesne miejsce w rzędzie narodów (a); ehrenvoller Tod śmierć pocziwa, P. K. 145, besser zaszczytna.
Ehrenwache, f. (die) straż honorowa.
Ehrenwerth, adj. szanowny, czcigodny.
Ehrenwort, n. (daß) słowo honoru; beim Ehrenwort pod dobrém słowem, oder pod słowem honoru, L.
Ehrenzeichen, n. (daß) znak godności, znak honorowy, *Wz.*, cf. ozdoby honorowe pl.
Ehrebietig, adj. ucziwy, czolobitny, z uszanowaniem, uniżony.
Ehrebietigkeit, f. (die) uszanowanie, *weneracya, czolobitność.
Ehrebietung, f. (die) ucziwość, uszanowanie, czolobitność, cf. pokorność.
Ehrfurcht, f. [die] uszanowanie, pokora, poszanowanie.
Ehrfürchtig, pełen uszanowania, pokorny.
Ehrfürchtévoll, adv. z uszanowaniem głębokim; adj. przejęty uszanowaniem. Eneasze ze czcizku Bogom wylany, Dm. 51.
Ehrgefühl, n. (daß) punkt honoru, honor, g. u.
Ehrgeiz, m. (der) pycha, duma, *sławocheiwość, f.; cheiwość honoru, punkt honoru, ambicya, chuc sławy. *Wz.* zawsze ludzi omamia płochy punkt honoru, Krs. *Gefränkter Ehrgeiz* niedopięta duma, Dziark.
Ehrgeizig, dumny, który jedynie pochwały szuka; cf. ambitny, (a); cheiwy honoru oder zaszczytów.
Ehrlich, ad. pocziwy, ucziwy; cf. rzetelny; eine ehrliche Haut, pocziwiec, Trebecki; ehrlicher Name dobre imię, dobra sława, reputacya. Ein Ehrliches kosten, sam. nie mało kosztować.
Ehrlichkeit, f. [die] pocziwość, cf. rzetelność; Ehrlichkeit währt am längsten lepiej swoje latać, niż cudze chwatać.
Ehrliebe, f. [die] zapęd chwały; cf. Bw. miłość własnego honoru.
Ehrliebend, czolubny, a, e, L., dbający o dobre imię, o reputacya, kochający honor.
Ehrlöb, niecny (a), bez honoru i sławy, haniebny, sprosny, bezceny, cf. niegodziwy; ehrlöb machen bezcenym czynić; cf. na czci oder honorze ukarać.
Ehrllosigkeit, f. (die) haniebność, brak honoru; cf. bezceność.
Ehrlsam, adj. ucziwy.
Ehrlucht, f. [die] czci pragnienie, *czcichuc, g. i; cf. *panosza, L.; *chuc sławy, ambicya, wyniosłość, f.
Ehrlüchtig, ad. czci pragnący, *czcichutny, wyniosły, ambitny, *gornochiwy, cheiwy władzy człowiek (a).
Ehrvergeffen, niepamiętny na swój honor, zapamiętały.

Ehrwürdig eny, szanowny, czci godny, cf. *czesny, *czestny; dostojny; cf. przewielebny, cf. uczczenia godny, Krs., cf. uszanowania godny, cf. sędziwy.
Ehrwürdigkeit, f. (die) zacność, wielebność, dostojność, czcigodność.
Ehse, für: ehbar, vom Brot *śniedny, do jedzenia dobry, jadalny.
Ei, interj. ej, ejże, i, a!
Ei, n. [daß] jaje, jajko, Pl. jaja, *Höfl.* białe raki. Das Osterei pisanka, L., wielkanocne jaje, L. Das Bindei jaje czeze, zbek. *Faules Ei* zaparstek, jaje zaległe, L., cf. zaparstek, Kzlw. *Weichgekochte Eier* jaja miętko warzone, w rozmoczki, L., jaja na miętko, Grdz. *Seheier* jaja sadzone, cf. arumzmalc, L., cf. pertuta, L., cf. perdoty. *Sprichw.* daß Ei will stüger sein, als die Henne medrsze dziś jajka niż kokosz; ein gelegtes Hühnerci zniosek, L., cf. znosek, *Rtlh.*
Eibe, f. (Lat. taxus) cis; gemeine —, f. Bogenbaum.
Eibisch, m. (Lat. althaea) słaz wysoki, *Kl.*, *Hgn.*, *zygmarek*, Jdz.; gemeiner — f. *Althee*.
Eibischbaum, m. (der) (Lat. sorbus aucuparia) jarzab' dziki.
Eichapfel, m. (der) galas, dębowa galka.
Eiche, f. (die) (Lat. quercus) dąb, g. debu; gemeine — (Lat. robur) — zwyczajny, *Kl.*, *Hgn.*; — pospolity, Jndz.; gestieffte — (Lat. — pedunculata) szypulkowaty, *Hgn.*, Jndz.
 2) *Eichmaß* ustanowiona miara, Ross.; probna miara i gwicht, miara przepisana.
Eichel, f. (die) żołędź, g. żołędzi.
Eichelförmig żołędziowy, żołędziowaty.
Eichelhäher, *Rußhäher*, m. (der) sojka.
Eichelfaffe, m. (der) żołędziowa kawa.
Eichelmast, f. (die) żer żołędziowy, pasza żołędziowa.
Eichelmauß, f. (die) mysz żołędna.
Eichelschwein, n. (daß) wieprz żerem żołędziowym tuczony oder karmiony, żołędniak, wieprz żołędziopasny.
Eichen, n. (das) jajuszko, jajeczko.
Eichen, adj. dębowy.
Eichen, v. a. ustanowić miarę, porównać, zrównać i sprawdzić miarę; cf. B. wyważyć, wymierzyć.
Eichenfarrn, m. f. *Baumfarrn*.
Eichenholz, n. (daß) dębina oder dębowe drzewo.
Eichenrinde, f. (die) kora dębowa.
Eichenschwamm oder *Eichschwamm*, m. (der) dębniak; cf. *delówka*, L.
Eichenstamm, m. (der) pień dębowy.
Eicheltüpfelfarrn, m. (Lat. polypodium dryopteris) paproć mała, *Kl.*, Jndz.; zagaszewka, *Hgn.*
Eichenwald f. *Eichwald*.
Eicher, *Eichmeister*, m. [der] urzędnik wyważający lub sprawdzający miary podług przepisu.
Eichgrund, m. (der) parowa dębina zarosła, dolina dębina, dębisko.
Eichhorn, *Eichhörnchen*, n. [daß] wiewiórka; fliegen-deß — *polatucha*, L.
Eichicht, n. (daß) dębnik, g. a; cf. dąbrowa.
Eichmaß, n. (daß) miara wymierna, L. und *Lith.*; cf. wypróbowana, id., miara główna, miara stęplowana, miara prawa, miara prawna, upoważniona; cf. prawidło, korzec pomierny, L. (*Eichschefel*, der); miara wymierna, L.; cf. *Ruß.* obrazcowe miary i wiesy.
Eichung, f. (die) zrównanie oder wyważanie miar podług przepisu.
Eichwald, m. (der) las dębowy, gaj dębowy, dąbrowa.
Eid, m. (der) przysięga; dem Gegenpart den Eid deserren eug puścić oder ustępować stronie przysięgi, L.; — ablegen przysięgę wykonać, L.;

— abnehmen przysięgą kogo obowiązać, przysięgę odbierać oder wyciągać. An Eidesstatt versichern w miejsce przysięgi zareczyć, *MS.*
 Eidam, m. (der) der Schwiegerohn zięć, g. zięcia.
 Eidbruch, m. (der) Zwałcentem przysięgi, złamanie przysięgi; cf. wiarołomstwo.
 Eidbrüchig, ad. przysięgi nie zachowujący, wiarołomny, krzywo przysięgający.
 Eidechse, f. (die) jaszczurka.
 Eider, m. (der) die Eidergans, der Eiderbogel (Lat. anas mollissima) edredonowa gęś, *Wj.*, kaczka puchowa Islandzka (s. Ladowski Dykeyonarz), cf. gęś puchowa; zimorodek.
 Eiderbunen, Pl. puch, miętki puch; cf. *3T.* puch przedni Islandzki edredon zwany, cf. puch edredonu, Nieme., cf. edredonowy puch, id. pierze puchogęsie, *Tehn.*
 Eidesformel f. (die) rota oder formula przysięgi.
 Eideleistung, f. (die) wykonanie przysięgi.
 Eidespflicht, f. (die) powinność zaprzysiężona.
 Eidgenoss. m. (der) sprzymierzeniec przysięgły; cf. konfederat, związkowiec.
 Eidgenossenschaft, f. (die) konfederacya, związek, przymierze; cf. liga; *z. B.* die Schweizerische Eidgenossenschaft kraje sprzymierzone Szwajcarskie.
 Eidlich pod przysięgą; eidlich erhärten przysięgą stwierdzić.
 Eidotter, m. (der) żółtko.
 Eidschwur, m. (der) przysięga.
 Eierblume, f. (Lat. apargia) brodawnik, nicennica, *Hgn.*, siehe es unter Leontodon autumnale bei *KL.* und *Jndz.* brodawnik jesienny. Späte — (Lat. autumnalis) brodawnik jesienny, nicennica jesienna, *Hgn.* Weisige — (Lat. — sispida) brodawnik szczecińskowy, *KL.*, *Jndz.*, nicennica najeżona, *Hgn.*
 Eierdotter, m. (der) żółtek, g. tka, oder nach *B.* żółtko, g. a, *Wj.* Weisp. rosoly żółtkami od jaj zabite, *DD.*
 Eiergrübe, f. (die) kasza jajeczna, *DD.*
 Eierrebs, m. (der) rak z nasieniem, *B.*
 Eierfuchen, m. (der) jajecznik, grzybek.
 Eierlegen, n. (das) noszenie jaj. Eierlegend jajonośny.
 Eierpflaume, f. (die) kobyłocha, tarnośliwka. *Erflär.* kobyłochy są duże, koloru ciemnoczerwonego, a tarnośliwki są drobne koloru czarnego, *Lith.* Czarnyszewicz.
 Eierstake, f. (die) skorupa od jaja oder z jaja.
 Eierstock, m. (der) jajecznik, g. a, *maciniec, *L.*, jajnik (u kobiet).
 Eiersuppe, f. (die) polewka z jaj od. z jajami, *B.*
 Eierweiß, n. (das) białko, besser als bialek (w jajku).
 Eifer, m. (der) zapał, g. u, żarliwość, f. g. ści, gorliwość, f. g. ści, żwawość, g. ści, cf. 2) popędliwość, g. ści, zapęd, gniew.
 Eiferer, m. (der) gorliwiec, g. wea, żarliwiec, cf. zagorzalec, g. lea, zapaleniec, g. ũca.
 Eifrig, adj. gorliwy, żarliwy, zapalczywy, poryweży do gniewu, żwawy, zawzięty.
 Eifergeist, m. (der) duch pełen zapału oder duch zawzięty, zapalczywy.
 Eifern, v. n. m. h., gorliwie, zapalczywie mówić, unosić się, wzruszać się zapalczywością, gorliwym być, gegen etw. — powstawać gorliwie na co; cf. piorunować, cf. szkalować. *Er.* kiedy kaznodzieja najżywiej powstaje i piorunuje występki, *S. P.*
 Eiferucht, f. (die) zawiść, zazdrość, f.; cf. (1001) żaluzya, cf. zawisna bojaźń (między kołankami) *P. K.* 338.
 Eiferuchtig, adj. zawistny, zazdrościwy, zazdrośny.
 Eiförmig jajowaty, jajkowaty (Lat. ovatus).
 Eigen, ad. własny, właściwy; dziwny, osobny, osobliwy, szczególny. Eidi zu eiden mące

przysposobić; *z. B.* wesoly umysl sobie przysposobić, przyswoić.
 Eigendš oder eidenš właściciel, właśnie, umyślnie.
 Eigendünkel, m. (der) zarozumiałość, wysokie o sobie rozumienie, duma, wyniosłość; zbytek zarozumienia o sobie (a).
 Eigener, m. (der) właściciel; 2) swojski; eigener Herr m. sam sobie Pan.
 Eigenthändig, ad. własną ręką, własnoręczny, a. e.
 Eigenthändigkeit, f. [die] własnoręczność.
 Eigenheit, f. [die] swojstwo, osobliwość, osobliwa własność; cf. przymiot, właściwość; — einer Person dziwaństwo; Eigenheiten oder Idiotismen *z. B.* der Poln. Sprache polszczyzna; — der Deutschen Sprache niemieczyzna; — der Französischen Sprache francuzezyzna.
 Eigenliebe, f. [die] miłość siebie samego, miłość własna, własne upodobanie, samolubstwo.
 Eigenlob, n. (das) samochwalstwo, chępliwność, f. g. ści, własna chwala.
 Eigenmächtig, a. d. samowolny, samowolnie, cf. samowładny, po swojej woli; cf. własnowolny; cf. willfürlich; cf. przemocnie.
 Eigenmächtigkeit, f. (die) samowolność, własnowolność.
 Eigenname, m. (der) imię właściwe.
 Eigennuß, m. (der) *prywatna, łakomstwo, zyskowność, własny interes (a), chciwość zysku cf. lichwa, szachrajstwo. *Er.* przez własny interes (aus Eigennuß) za przywilejami familiów obstawia (a).
 Eigennützig, ad. interesowany, interesowny, zyskiem własnym powodowany, szachrajski, swojego zysku, swego pożytku szukający, *zyskowny.
 Eigennützigkeit, f. (die) interesowność.
 Eigenraße, f. (die) prywatna pomsta.
 Eigendš, adv. besonders, außbrüchlich in dieser Absicht osobno, właściwie; cf. *B.* umyślnie.
 Eigenschaft, f. (die) własność, przymiot, g. u, tytuł, jakość. *Er.* tytuł mieszkanca Księstwa Warszawskiego, *Bhsz.* (*Fr.* qualité). Die Eigenschaften Gottes przymioty Boskie.
 Eigenschaftlich, adj. przymiotowy.
 Eigenschaftswort, n. (das) das Adjectivum przymiotnik, g. a.
 Eigensinn, m. (der) upór, zaciętość, krnąbrność, dziwačna fantazyja, grymas, kaprys.
 Eigensinnig, adj. uparty, uporczywy, uporny, zacięty, niedogodny, dziwaczny; adv. uparcie etc. Ein eig—er Mensch kapryśnik.
 Eigensucht, f. (die) s. Selbstsucht samolubstwo; eigensuchtig samolubny, ein —er Mensch samolub.
 Eigenthum, n. (das) własność, *właścizna; cf. właścicielstwo. *Er.* to — dopiero od czasu zapłacenia do jego właścicielstwa należeć będzie (a). Das Grundeigenthum, n. własność gruntowa, *MS.*
 Eigenthümer, m. (der) właściciel.
 Eigenthümlich, ad. własny, właściwy; osobliwy.
 Eigenthümlichkeit, f. (die) właściwość.
 Eigenthumsrecht, n. (das) prawo własności.
 Eigentlich, adv. właściwie, prawdziwie; adj. właściwy, pierwotny, cf. nieprzenośny, *B.*
 Eigenwille, m. (der) cf. der Eigensinn upor, g. u.
 Eigenwillig, ad. dziwaczny, samowolny, dobrowolny; cf. bibl. (5. Mose 21, 18—20) swawolny und krnąbrny.
 Eignen, zueignen, v. a. przywłaszczać, przypisywać. Eidi eignen zdrym, sposobnym być, sposobić się; cf. *B.* wychodzić na co; cf. kwalifikować się, cf. uzdolnionym być. Weisp. liebe domki niebardzo uzdolnione do błyszczenia na znaczniejszych ulicach stolicy (a). Geelnet; *Er.* czują nieudolność sił, im wiek już niepotemu (a).

Einbläser, m. (ber) podszeptacz.
 Einblasung, f. (die) wdmuchnienie, natchnienie, podszept, oder Bl. podszepty.
 Einblatt, n. dziewięciornik pospolity. 2) konwalia. 3) nasieczrzal. 4) — (Lat. majanthemum convallaria) jednolist, Hgu., Jadz.
 Einblättrig jednolistny (Lat. monopetalus); 2) jednokartkowy.
 Einbläuen, v. a. wbić komu co w głowę.
 Einböfeln, v. a. eimpöfeln nasolice.
 Einbohren, v. a. przewiercić, nawiercić, wwiercić.
 Einbraten, v. n. irr. m. f., Praes. er, sie, es brät ein, Imperf. brät ein, Conj. daß — einbräte, Part. perf. eingebraten, ubyc przez pieczenie się.
 Einbrechen, v. irr. a. m. h., Prs. ich breche, du brichst, er bricht ein, Imperf. ich —, er brach ein, Conj. daß ich —, er einbräche, Imper. brich ein, Part. prt. eingebröchen, ż. B. ein Haus einbrechen rozwalić niby włamać, rozrzucić.
 2) — als v. n. m. f., ż. B. das Eis brach ein lód się załamał, włamać się, przelamać się, wdzierać się, wrywać się, wpadać, wpaść, wylamać się, wkraść się. Die Diebe sind eingebröchen złodzieje wkradli się, cf. dobijali się, złodzieje się dobywali, ż. B. do komory.
 Die einbrechende Nacht zapadająca noc, zmierzch: die Gerichte Gottes brechen ein, d. i. sie nahen sich plöblich sady i kary Boże następują oder nachchodzą; die Bröde brach ein załamał się most.
 Einbrennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brannte ein, Conj. daß ich —, er einbrennete, Imper. brenne ein, Part. prt. eingebrannt wypalić; cf. B. piętnować. — v. n. m. f. wpalić się.
 Einbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte ein, Conj. daß ich —, er einbrächte, Part. prt. eingebracht wnieść, wnosić, przynieść, przynieść. 2) ersehen, nachholen nagrodzić, zwrócić, powetować. Feldfröchte einbringen zwozić oder zbierać, sprzącać urodzaje z pola. Gg. Hagg. I, 6. siejeć wiele, a malo zbieracie; auf dem Wagen — przywieść, zawieść, sprowadzić, wprowadzić; cf. dogonić (zbiega); Gewinn bringen przynieść pożytek, okroić się, być pożytecznym.
 Einbringer, m. (ber) — der Ladung, auch Führer der Ladung frokartz; cf. wakturant, przewoźnik, przechodzień.
 Einbringung, f. (die) wprowadzenie, wwozienie, przyprawdzenie (zbiega).
 Eingebrodtes, n. (das) posag, wiano, niby wniosek, przyniosek (żony).
 Einbroden, v. a. wdrobić, wkruszyć; was große Herren einbroden, daß müssen die Unterthanen auseressen Krölowie broją, a poddani pokutują; cf. czego panowie nawarza, tym się poddani poparzą, Eh; cf. co drugi nabroi, to ja mam zastąpić; tyś mi sam Panie tego wszystkiego nawarzył, Damb. 302. 2) daß Eingebrodt drohianka, co się nakruszyło do czego.
 Einbruch, m. (ber) włamanie się, załamanie się; wtargnienie, wkradnienie się. Diebstahl mit Einbruch kradzież z dobijaniem się (a); mit Einbruch der Nacht za nadejściem nocy; cf. gdy się dobrze zmierzehło; cf. zapadająca noc; bis zum Einbruch der Nacht aż do zapadnięcia nocy [a], cf. pomoczne cienie nieznacznym wstępem ziemię okrywały, Krs.
 Einbröhen, v. a. naparzyć, zaparzyć.
 Einbürgern, v. a. przyswoić, w liczbę obywateli przyjąć; cf. inkolat; cf. naturalizować; cf. uobywatelić.
 Einbürgerung, f. (die) indygenat (Stranz. naturalisation).
 Einbüße, f. (die) utrata, strata, zguba, szkoda; cf. Abbruch Ross. ubytek.
 Einbüßen, v. a. zgubić, stracić, utracić, postradać.

Eincassiren, v. a. f. einfordern odbierać do kassy, wybierać —, inkasować, Ks.
 Eincassirer, m. (ber) kassyer, kasyer.
 Eindammen oder eindeichen, v. a. ogrodzić oder opasać groblami, otamować, Wj.
 Eindämpfen, v. a. einen Vogel, ptaka zamknąć w ciemnym miejscu.
 Eindenen, v. irr. wspomnieć, pamiętać; Matth. 5, 23 a tambyś wspomniał.
 Eindentig, jednoznaczny [wyraz].
 Einditen, v. a. zagęścić przez gotowanie.
 Eindingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er dung ein, Conj. daß ich —, er einbänge, Part. praet. eingegeben wymówić sobie co; cf. obwarować; cf. zawarować sobie, Wj.
 Eindorren, v. n. m. f., wyschnąć, zeschnąć, schnieciem zmniejszyć się.
 Eindringen, s[ich], v. rec. m. h., wtrącić się, weisnąć się, wkraść się. Gg. wpiąć się na urząd; cf. [w urząd] wtłoczyć się, wdzierać się, wśliznąć się; cf. wsrubować się. Gg. Wdzierać się w przywileje nową ustawą zniesione, Orz. biał.
 Eindrehen, v. n. m. h. wkrecić, wsrubować.
 Eindringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er drang ein, Conj. daß ich —, er einbränge, Part. prt. eingebrungen przecisnąć się, przeniknąć, wtrącać się, wtargnąć, wtrącać się; auf einen einbringen nacierać, natrzeć na kogo; die Feinde drangen ein nieprzyjaciele wtargnili, wpadli, fig. einbringen in etw. [mit dem Geiste] zaciekać się w głab' jakiej matery, zgłębiać. Beisp. woda wtrącająca się do galara, Ks., weiskająca się, Ks. Sehen damit daß Wasser nicht tröndwo in den Keller eindringe baezyć aby woda nieodbrała się ktorędy do piwnicy, Bystrz. Sich —, für: s[ich] einbringen — cf. wkraść się, Beisp. w urząd wtłoczyć się, wdzierać się; przedzierać się, Krs.
 Eindringen, n. (daß) weiskanie się, weiskanie się, wtrącanie się.
 Eindringend, Part. weiskający się, wdzierający się, f. fig.
 Eindringlich, adj. przenikliwy, dobitny, tęgi, przeraźliwy, wrazenie czyniący; adv. dobitnie, przenikliwie.
 Eindrud, m. (ber) wrazenie, uderzenie; Beisp. od zmysłów, Krj.; cf. czulość, f. Beisp. nie o to niedbamy, ani to czyni żadnej czulości w sercach naszych, Balsam. kazania. — cf. wybicie, wtłoczenie, wycisnienie, wyrażenie; Beisp. przedmioty wynowy kazalnej są takięj natury, że powszechnie wszystkich pociągają ludzi i głębokie w ich sercu sprawują wrazenie, machen auf ihre Herzen einen tiefen Eindrud, S. P.
 Eindruden, v. a. wdrukować.
 Eindrücken, v. a. weisnąć, wtłoczyć w co; 2) fig. wrazić, wybić, wycisnąć, wykować, ż. B. twarz w sercu jego wykowała, P. K. cf. słowa wykute, (aa).
 Eindrücken, n. (daß) wtłoczenie, wdlabienie, weiskanie, wbić, wrazenie.
 Eine, f. jedna.
 Einen, s[ich], jednoczyć się, złączyć się w jedno.
 Einengen, v. a. ścieśnić.
 Einer, m. jeden, kto, ktoś, ktokolwiek; 2) jednostka entgegensej. dziesiątka; jednójka. Jeden wymawia drugiego, Ernst. Hüb.
 Einer, eine, eines f. ein.
 Eincerlei, adj. indecl. und adv., eines und eben dasselbe Individuum jeden, tenże, tenże sam, ten sam, jednaki, jednostajny, jednakowy; 1 Mose 11, 1, a była wszystka ziemia jednego języka i jednęj mowy; eincerlei Meinung sein zgodzić się na jedno (a); eincerlei Art Holz jednostajne drzewo; Beisp. lasy są albo jednostajnego drzewa, jak. pospolicie sosnowe i świerkowe albo roz-

maite rodzaje drzewa zawierają w sobie, Krs, pp. 212. Habt einerlei Sinn unter einander (Möner 12, 16) bądźcie między sobą jednomyślni. Das ist einerlei to na jedno wypadają; cf. L. klepie swój brewiarz, zawsze jedno i jedno, też baba na tychże kołach. Das Einerlei oder die

Eineleicheit, f. tożsamość, jednakowość. Beisp. das ewige Einerlei też baba na tychże kołach, cf. wieczna jednakowość. — des Anflanges jednoglosnosť. Beisp. dla uniknienia tęsknej jednoglosności.

Einernten, v. a. żąć, zbierać oder sprzątać z pola, żniwo mieć, dożać. Lob einernten chwale mieć oder — uzyskać.

Eines, ein, jedna rzecz, pewna rzecz; ein von beiden jedno z dwóch oder jedno z obojga.

Einertheil, f. połowę, z jednej strony.

Einerzeiten, v. a. wyeksercerować. f. einüben.

Einfach prosty, nieskładany, niezłożony, pojedynczy, jednostajny, niedubeltowy, cf. jednolity, (Lat. simplex), Techn. 1) pojedyncze środki dyetetyczne, DD.; 2) skromny, nie wykwintny; einfach geteilet skromnie ubrany.

Einfachheit, f. (die) pojedynczość, prostota.

Einfäden, v. a. nawlec, Fut. nawlokę, Prät. nawłóki.

Einfahren, v. irr. a. m. h., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt ein, Imperf. ich —, er fuhr ein, Conj. daß ich —, er einführe, Imper. fahre ein, Part. prt. eingefahren, 3. B. Getreide zboże zwozić, przywozić; cf. sprowadzać; cf. sprawić zboże z pola, L.; ein Pferd einfahren wprawić konia do ciagnienia; den Zaun, die Bude einfahren rozjechać; cf. załamać, wybić, wyrwać, wysadzić; 2) als v. n. m. f. wjechać, spuścić.

Einfahrt, f. (die) wjazd, g. u; 3. B. die — in den Hafen zawnienie do portu, i miejsce którydy się wjeżdża.

Einfall, m. (der) wpadnięcie, wpadanie, upadek, zapadnięcie (domu). Der — des Feindes in ein Land napad, najazd, wtargnięcie, cf. zagoni, Pl. Einfälle zagoni, Pl. Beisp. kraj zewsząd otwarty snagym hord Tatarskich zagonom, Władysław Lokietek 1828.

2) ein unerwarteter Gedanke myśl, pomysły, koncept, fantazja, cf. popęd; Beisp. ustępuje chwiltowemu popędowi (a). Die sonderbarsten Einfälle der Tochter erfüllen ojeice najdzikszym corki urojeniom dogadzał, Pojata. Beisp. ruszył konceptem jak martwe ciało ognem; cf. wyrwał się jak Filip z konopi. It. om smaczniemi kaskami pasie brzuch i oczy, nigdy z żadnym konceptem w życiu niewyskoczył, Organy Węgierskiego. Beisp. er betam den Einfall przyszo mu do głowy, uroiło mu się.

Einfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt ein, Imperf. ich —, er fiel ein, Conj. daß ich —, er einfiel, Imper. falle ein, Part. praet. eingefallen wpaść, Pr. wpał, Fut. wpađne, Freq. wpađać.

Das Haus ist eingefallen dom się zawalił, cf. *obalił, dom się zapadł; die Brüste ist eingefallen załamał się most. Von der unermuteten Einrückung eines feindlichen Heeres in ein fremdes Gebiet: wtargnąć, wpaść, zapuszczać zagoni Iupiezkie, Niemc.; najechać, wkroczyć; — frant werden recydywę mieć, zapasać na zdrowiu; von Gedanken — przyjsć na myśli, na pamięć; cf. tu nastreza mi się Francuskie etc. (Linde o jez. d. Pr.); cf. B. przychodzić do głowy, przypadać na myśl; er ließ sich einfallen przypuścił sobie do głowy oder uroił sobie w głowie, B.

Beisp. wpał szczęśliwie na projekt zostania wekstarzem (a). Einfallen oder in die Rede fallen przerwać komu mowę, odezwać się, wyrwać się z cżem; es ist frost eingefallen przypadł mróz; eingefallene Augen zapadłe oder wkłęśte oczy.

Einfaltspunkt, m. (der) punkt wpadnięcia, kąt wpadania (promienia w optyce).

Einfalt, f. (die) prostota, głupstwo; cf. B. banialuki.

Einfalten, v. a. zfałdować.

Einfältig, ad. prosty; głupi, ia, ie, ograniczony.

Einfältige, m. (der) prostak, prostaczek, g. czka,

die — g. prostaczka

Einfältigkeit, f. (die) bibl. prostota, szczerokość.

Einfaltspinsel, m. (der) prościok, alter Mut.; cf.

głupiec, g. pca; mnia, głupi od. pojetyj jak sadło,

Bhm. głupi jak Pana Jezusa koń, Vol., półgłówek.

Einfalzen, v. a. fałcować, wfałgować, wfałgować.

Einfangen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fange, du fängst, er fängt ein, Imperf. ich —, er fing ein, Conj. daß ich —, er einfange, Imper. fange ein, Part. prt. eingefangen nachwytać, nalapać, ulapać.

Einfarbig, jednokolorowy, oder monofarbn, jednój maści.

Einfassen, v. a. in einen verschlossenen Raum bringen umieścić; 2) mit einem Munde umgeben obwieść, osadzić, oprawić; b. Kleidung — cf. obszyć, oblamować, obrabić; er verdient in Gold eingefasst zu werden on zasługuje w złoto być oprawionym.

Einfassung, f. (die) obrabianie, osadzenie, osada, oprawienie, oprawa, obwódka (a); obramowanie, cf. Einfassung oder Rasten des Brunnens cembrowina (a), cf. balustrada, Kr. It. kieszenie wpodłuż z wyłoga trójkączata i obwódka pousowa (a).

Eingefasst osadzony, obrabiony, oprawiony.

Einfalten, v. n. wgnieć.

Einführen, v. a. in die Mast treiben, 3. B. Schweine

— świnie pedzić na żer, puścić na żerowisko,

na paszę.

Einfüllen, v. a. napilować, wypilować.

Einfüllen, v. a. nawilżyć, napuszczając wilgocią,

namoczyć, cf. zwilżyć.

Einfuern, v. a. napalić.

Einfunden, s. h., v. irr. rec. m. h., Imperf. ich fand

mich, er — sich ein, Conj. daß ich mich —, er sich

zufande, Imper. finde dich ein, Part. prt. eingefunden

stanać, stawić się; cf. przedstawiać się, znalesć

sich; cf. przystąpić (von Krankheitsymptomen). Er

Dziark. bywa że po użyciu tych trzeizn wy-

mioty same od siebie przystępują. Beisp. jak

przystąpią nudności; cf. te znamiona przy

wyrzucie odry zwykły się przedstawiać, DD.

Einsitzen, v. a. uszko zrobić u igły.

Einsichten, v. irr. a. m. h., Praes. ich flecht, du

flücht, er flücht ein, Part. prs. einflechtend, Imperf.

ich —, er flücht ein, Conj. daß ich —, er einflocht,

Imper. flücht ein, Part. prt. eingeflochten wpleść,

wkreć; wplatać, fig. zreczenie wrzucić do czego.

Einsichtung, f. (die) das Einsichten, n. wplecenie,

wplatanie.

Einsichten, v. a. wszyć, przylatać, wlatać; fig.

wściubić, umieścić.

Einsiegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er slog

ein, Conj. daß ich —, er einslöge, Part. prt. einges-

flogen wlecieć.

Einsießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sloß

ein, Conj. daß ich —, er einslöße, Part. prt. einges-

flossen wplynać, wplywać, fig. etwas in eine Schrift

oder Rede mit einsießen lassen napomknąć, namie-

nić, wspomnieć, cf. posiać. Beisp. Platon w

rozprawach swoich posiał tyle uwag grunto-

wnych o wymowie. S. P.

Einslößen, v. a. wlewać, wlać, Fut. wleje, kro-

plami wpuszczać, — wpajać, wrzucić; cf. *cedzić;

3. B. znajomość Bożą w dzieci *cedzić. Beisp.

Minister religii użył swój przewagi u ludu do

wrażenia miłości ku konstytucji (a).

Einem Vertrauen, Muth, Hoffnung einlößen na-

technąć kogo ufnością, odwaga, nadzieją; auch

natechnąć komu co, S. P. cf. wpoić dobre zasady;

napoić, napawać cżem. Lust zu etwas — dodac

ochoty do czego.

It. namiętności, które Sędziom natchnąć należy, S. Ptc. It. nieomieszkałem niczego do natchnienia w nich ufności ku nam (a) 1829.

Einfößen, n. (das) wlewianie, wlanie, wpajanie.

Einsfügen, m. (der) wleczenie, wlot.

Einsflüßern, v. a. szeptać do ucha.

Einsflüsterung, f. (die) szeptanie do ucha, podszepty pl.

Einfluß, m. (der) wpływ, g. u; wpływianie, wpłynienie. Weiß. diese Dame hat einen großen Einfluß auf ihn ta dama miała wielki wpływ na niego. It. Francuzki język miał wpływ wielki nad literatura wszystkich prawie Europejskich narodów, Potocki. — ausüben wpływ wywierać na co (auf etw.).

Einflußreich, adj. wielki wpływ oder wielkie znaczenie majacy; poważany.

Einsfordern, v. a. pobierać, wybierać, dopominać się czego, poodbierać, powybierać.

Einsforderung, f. (die) pobieranie, cf. pobór.

Einsförmig, adj. jednakowy, jednostajny, jednokształtny, jednozłośny.

Einsförmigkeit, f. (die) jednostajność, jednokształtność, f. brak odmiany.

Einsfreien, się, v. a. m. h. weiseć przez małżeństwo w jaką rodzinę, — cech.

Einsfressen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fresse, du frisst, er frißt ein, Imperf. ich —, er fraß ein, Conj. daß ich —, er einfräße, Imper. friß ein, Part. prt. eingefressen wezrzeć się, Pr. wżart się, Fut. wezrę się, Freq. wżeram się; cf. potknąć. np. zgrzyzoty (viel Kummer —)

Einsfriedigen, v. a. ogrodzić.

Einsfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er frore ein, Conj. daß ich —, er einfrore, Part. prt. eingefroren zamarznąć.

Einsfrieren, n. (das) zamrażanie, zamrażnięcie.

Einsfügen, v. a. m. h., wprawić, wstawić, wfgować, zaczopować.

Einsfuhr, f. (die) *inwekt, g. u, dowóz, g. u; cf. wprowadzenie.

Einsführen, v. a. m. h., dowozić, zwozić; Gz. zboże wprowadzić, zaprowadzić. Weiß. nie dość naukę języka Polskiego do szkół wprowadzić, trzeba ją opatrzyć w to wszystko, czego ona wymaga (a). In eine Gesellschaft einführen wprowadzić do kompanii. Französische Geseße werden eingeführt prawa i urządzenia francuskie zaprowadzają się (a). Redend einführen wystawiać mówiącego.

Einsführen, n. (das) woźba zboża, L.

Einsführung, f. (die) zaprowadzenie; cf. instalacja; cf. Fr. = Poln. wkazka, wprowadzenie, introdukcya; Weiß. zaprowadzenie ksiąg elementarnych w ojczystym języku (a).

Einsfuhrzoll, m. (der) *inwektowe clo (a), besser clo wchodowe.

Einsfüllen, v. a. napelnić, wlać, wlewać (w naczynta).

Einsfüllung, f. (die) wlanie, napelnianie.

Ein für allemal raz na zawsze.

Einsfurchen, v. a. wbrózdzić, brózdzy zdziatać, — porobić.

Eingabe, f. (die) podanie, proźba. Weiß. Podanie zanesione w przedmiocie pretensyi, R. S.

Eingang, m. (der) wehód, wejście, 2) wstęp, przystęp, g. u; wpływ, dojscie; cf. waga; alle Eingänge mit Truppen besetzen wszystkie drogi lub wnijscia żołnierzami osadzić; Gz. opóźnianie wpływu dochodów publicznych; cf. oporny wpływ poborów do skarbu. Der Eingang der Waaren wnijscie towarów; er findet mit seinen Gründen wenię Eingang, d. i. skutek; jego mowy nie mają żadnego skutku. Malo co dokazał racjami swemi. cf. Ausnahmę przyjęcie.

Eingang, adv. für; im Eingange, z. B. — erwähnt, na wstępie wyrażony, wyżej, wspomniany.

Eingangszoll, m. (der) clo wchodowe, cf. inwektowe clo, (a).

Eingeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er gibt ein, Imperf. ich —, er gab ein, Conj. daß ich —, er eingäbe, Imper. gib ein, Part. Praet. eingeegeben zadać, podać, fig. natchnąć, nastreczyć, nastreczać, podyktować. Gist eingeben zadać truciznę, cf. zadać choremu proszek; cf. zadać na sen, cf. zadać trunk miłości. Arzenei eingeben lekarstwo dawać; Weiß. ten projekt podala mu żona jego (a) in den Sinn geben w serce wlać, natchnąć; Weiß. Gwelfa Bóg natchnie i w serce mu wleje, P. K. 399; cf. Bóg natchnie wam sposoby. Gott wird euch die Mittel eingeben. It. nie złość, nie zemsta te nam chęci zdarza, Krsk. It. gorliwość nastreczała im ten sposób, (a); przyjaźni mu to poddala, Niemc. Gz. czysta miłość narodu podala do tego związku myśl pierwszą, Orz. biał. Einem eingeben, waß er reden soll nauczyć kogo jak i co ma mówić. Weiß. ten zamiar bojaźni Pańska mu podyktowała; It. służyć narzekani, które miłość i rozpacz do ust mu podadza, Kraj.

2) —, eine Wittfrucht eingeben suplikę podać.

3) —, zum Gebrauch einräumen ustąpić, dać.

Eingebildet, ad. przywidzialny, (a), auch przywidziany, malowany.

Eingebildete —, z. B. malowane strachy (a). Weiß. wniosek ten nie jest przywidzialny, urojony, imagiowny, myślą wyobrażony, ten któremu nie zbywa na potrzebach prawdziwych, musi sobie tworzyć potrzeby przywidziane. Nmc. Kasl. Sich auf eingebildete Hoffnungen stützen przypuścić urojone nadzieje (a); eingebildete Krankheiten und Grillen choroby wymysłów i dziwactw, Jezierski S. 18.

Eingebinde, n. [das] podarunek chrzesty; cf. *kolęda, eig. Neujahrsgehest.

Eingebogen, Part. f. einbiegen. Eine eingebogene Nase nos zadarty, *perkaty; cf. eig. wklesty; cf. plaskonosy.

Eingeboren, part., der eingeborne Sohn seines Vaters jednorodzony syn ojca swego.

Eingeborner, m. (ein) rodak, krajowiec, g. wca.

Eingebrachte, n. (das) wniosek, (zonin). B.

Eingebung, f. (die) daß Eingeben, n. danie, dawanie, natchnienie, poddawanie, namowa oder Pl. namowy, podszepty; ustąpienie. Weiß. uwodzić się namowom przewrotnym niedawał, Niemc.

Eingebunden, oprawy, f. einbinden.

Eingebirgert, *inkolai; cf. przynsojony; cf. naturalizowany, uobywatelony.

Eingedenk, ad. pamiętny, pomny; eingebend sein einer Sache (gen.) pamiętnym być na co, pamiętać.

Eingebittert Saft, m., sok zagęszczony, z. = z. Roob, z. = z.

Eingefleischt, wcielony; ein eingefleischter Teufel, wierutny Djabel z niego, to czart w skórze.

Eingehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging ein, Conj. daß ich —, er eingänge, Imper. gehe ein, Part. Prt. eingegangen wejść, Pr. wszedł, Fut. wnię, Freq. wchodzę. Weiß. da Jesus einging zu Kapernaum (Matth 8, 4) gdy Jezus wszedł do Kapernaum. Sie sind unter die Schatten meines Hauses eingegangen (1. Mojs 19, 8), weszli pod cień dachu mego. Bei Jemand aus und eingehen, d. i. zu seinen Bekannten gehören, sein Haus fleißig besuchen uczęszczać do kogo, często u kogo przebywać, pilnie kogo odwiedzać, wielką zażyłość mieć; eingehende Waaren wchodzące towary; es sind noch seine Briefe eingegangen jeszcze listy nie przyszły oder jeszcze listy nie nadeszły. Geht es gleich sauer ein choć mu to z ciężkością przychodzi, cf. trudność czyni. Es geht sein Geld in die Kasse ein nie wchodzą pieniądze do kassy oder nieprzychodzą pieniądze; die eingegangene

Summe suma do depozytu weszła, *RS.*, cf. wpłynąć majaca —, *RS.* Die Zinsen gehen nicht ein, d. i. bleiben aus uieprzychodzi procent oder *Pr.-Poln.* wybywa prowizya; eingegangene Briefe melden doszle (nadeszle) tu w tych dniach z różnych miejsc listy donoszą, (a); fig. —, einbringen, in etwas, zglebić, zapuszczać się.

2) — auf etwas, auch v. a., *z. B.* ein Bündnis —, zawrzeć przymierze; bewilligen, seinen Willen zu etwas geben przystać na co, akceptować, zgodzić się, pozwolić na co. Die Wette eingehen złożyć się, iść w zakład, pójść o zakład; das gehe ich nie ein, na to ja nigdy nieprzystanę. Ich werde den Vorschlag nicht eingehen ja tój propozycyi nie przyjmę.

3) —, nach und nach einfallen, aufhören podupać, ustać, przestać, znieść, zniesionym być, pójść w poniewierkę, zapasać, upaść; den Garten eingehen lassen zaniedbać sad; die Handlung ist ganz eingegangen handel zniesiony, — wziął swój koniec, wyhandlowano; cf. einstellen. Der Polnische Gottesdienst ist an vielen Orten in Preußen eingegangen nabożeństwo Polskie na wielu miejscach w Prusiech zniesiono, *poszło w poniewierkę.

Eingehung, f. (die) wejście *z. B.* w nowe związki małżeńskie (a).

Eingeferbt, przewięzisty, przewięzły, przekarbowany.

Eingelegt, wykładany, *z. B.* wykładana robota; włożony, zaprawny, smażony w czém.

Eingemacht smażony, przyprawiany, zaprawiany, cf. konfitury.

Eingenommen dobyty, wzięty, odebrany. 2) — für etwas uprzedzony. *Beisp.* za nowością, cf. przejęty. It. Filip przejęty wielmożnością swoją, Niemc.

Eingenommenheit, f. (die) uprzedzenie, przesąd, *prewencya; zarozumiałość, *Potc.*

Eingepfarrt parafijański, a, ie, należący do parafii, cf. wielonny oder *Pr.-Poln.* *przybyty do parafii, cf. przyłączony do parafii, *Wz.*, parafijanin.

Eingerichte, n. (das) ingrycht w zamku, *L.*, rejestr Troj.

Eingerostet zardzewiały, f. einrostet.

Eingeschaltet dodany, włożony pomiędzy co, cf. wmiieszczony, umieszczony, przybyszowy; *z. B.* dzień, cf. wsunięty, wścibiony.

Eingeschlafener, m. zasypiający, ten co usnął, zasnął.

Eingeschlichener, m. wkradający się, cf. przemycony, eig. eingeschmuggelt, eingeschwärzt.

Eingeschlossen zamknięty, zamknięty, zawarty, przyłączony, załączony.

Eingeschnittenes, n. (das) bigos, g. u, B.

Eingeschoben podrzucony, wsunięty; eingeschobene Speise przystawka.

Eingeschränkt otoczony, ograniczony, scieśniony. *Beisp.* Die Versetzung der Wörter ist in der Französischen Sprache sehr eingeschränkt przekład słów jest w języku Francuskim bardzo ograniczonym, (a).

Eingeschränktheit, f. [die] ograniczenie, scieśnienie, ograniczoność, okrośloność, mierność.

Eingefessen, zamieszkały, osiadły.

Eingeständnis, n. [das] przyznanie się do czego.

Eingestehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er gestand ein, Conj. daß ich —, er eingestände, Part. Praet. eingestanden przyznać się, przyznawać się do czego, wyznać co.

Eingewachsen, wrosły.

Eingeweide, n. [das] wnętrze, g. wnętrza, Pl. wnętrznosci, jelita Pl., trzewa, Pl. bon trzewo; cf. kiszki von kiszka, wód trzewy.

Eingeweiht poświęcony, f. einweißen.

Eingewohnt przywykły (do miejsca).

Eingewurzelt wkorzeniony.

Eingezogen skonfiskowany, f. einziehen, 2) osobny, samotny, odludny, oddalony od świata, skromny, pomiarkowany.

Eingezogenheit, f. [die] skromność, powściągliwość, umiarkowanie; er liebte die —, ma skłonność, żyć w oddaleniu od zgiełku świata, (a).

Eingießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er goß ein, Conj. daß ich —, er eingösse, Part. Praet. eingegossen wlać, wlewać, nalać.

Eingießung, f. (die) nalewanie, wlanie, nalanie.

Eingittern, v. a. kratami ogrodzić, zakrać.

Eingraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich grab, du grabst, er gräbt ein, Imperf. ich —, er grub ein, Conj. daß ich —, er eingrabe, Part. Praet. eingegraben wkopać, zakopać. 2) mit dem Grabstichel vertiefen wyręć, wykuc; *Beisp.* stowa wykute, (aa). 3) sich —, verschangen okopać się.

Eingreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er griff ein, Conj. daß ich —, er eugriffe, Part. Praet. eingegriffen zaczepiać, *z. B.* zębami swemi o szczeble cewy, oder nach Tr. zaciąć, wpadać, zachwytać, zarywać; cf. wkraczać; in etwas —, fig. wdawać się w co. *Beisp.* Kiedy komedya zarywa na kazanie, *Pust. It.* Te trzy rodzaje jeden w drugi wkraczają, *S.P.*

Eingreifenb zarywający, zarywezy, cf. chwytny, *chwatki, dobitny, dosadny, stosowny, *z. B.* siekiera chwatka, *Pr.-Poln.* fatka.

Eingrenzen, v. a. ograniczyć, w granicach zamknąć.

Eingriff, m. (der) zaczepienie, zaczepianie, zarywanie, zachwycenie. 2) krzywdzenie, krzywda, wdzieranie się, naruszanie czyjego prawa. *Beisp.* Hier haben sich zwei große Rechtsingriffe eingeschlichen tu dwa wielkie nadużycia wcisnęły się. Eingriffe thun in etwas, cf. najść na co; *Er.* sasiedzie! naszliście moja własność, *Krs*; cf. Tr. zamach, *z. B.* na czyją wolność, — na czyj urząd; *Beisp.* zamachy czynione na wiarg, *Poj.*; = cf. gwałt, cf. przywłaszczanie sobie czego; *Beisp.* niewdzierając się bynajmniej w prawa pojedynczych kalkiem niepodległych stron (a).

Einguß, m. (der) nalanie, nalewanie, wlanie, wlewanie, wlewek.

Einhalten, v. n. m. h., zaciąć, rąbnąć w co.

Einhalten, v. a. wszyć, f. einheften.

Einhängen, v. a. ogrodzić plotem samorodnym.

Einhängeln, v. a. zapiąć, zapinać.

Einhalten, v. a. złożyć na hak, zahaczyć.

Einhängig jednomyślnie, f. einhellig.

Einhalten, m. (der) zatrzymanie, zatamowanie, utamowanie, wstręt, pohamowanie, hamulec, *hamunek, *tamunek, przeszkodzenie, zapobieżenie. — thun tamę położyć, poskramiać, przeszkodzić, zapobiedz. Den Räuberlein — thun, usmierzyć rozboje (a); nadużyciom tama położona, *Orz.* biał. *Beisp.* dla prędszego biegunek utamowania, *DD.*

Einhalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich halte, du hältst, er hält ein, Imperf. ich —, er hielt ein, Conj. daß ich —, er einhielte, Imper. halte ein, Part. Praet. eingehalten wstrzymać, zatrzymać, wstręt czynić komu. Einen Termin —, dopilnować terminu.

2) — als v. n. m. h., stille halten, aufhören stanąć, *z. B.* wóz, konie, zatrzymać się, zastanowić się, przestać, przerwać, odłożyć co; mit der Zahlung —, wstrzymać się z opłatą.

Einhalten, n. (das) wstrzymywanie, wstrzymanie.

Einhämmern, v. a. młotem wbić; 2) rozbić.

Einhandeln, v. a. cf. erhandeln kupić oder kupować co, nabyć kupnem, zakupować. 2) —, zu sehen stracić na towarach, — w handlu.

Einhandeln, n. (das) zakupienie.

Einhängig jednoreki oder kikut.

Einhängigen, v. a. wręczyć, do rak oddać, — podać, cf. doręczyć komu co. *Beisp.* przestać na ręce czyje einhängigen lassen (a).

Einhängigung, f. (die) wręczenie, doręczenie.
 Einhängiger, m. (der) wręczyciel.
 Einhängen, v. a. zawiesić, wprawić.
 Einhängiges Dach, dach z jednej strony spadzisty.
 Einhauchen, v. a. wdmuchnąć, wdmuchywać, nachuchać, nadmuchać; fig. natchnąć, ozionąć.
 Einhauchung, f. (die) wdmuchnięcie; natchnienie.
 Einhausen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hieb ein, Conj. daß ich —, er einhiebe, Part. Praet. eingehauen wycinać, wyciąć, Fut. wytnę, wyrąbać na czem. In die Feinde einhausen natrzeć na nieprzyjaciela z palaszem w rękę, przpuścić atak konno z szablą; cf. rwać oder przełamać szyki nieprzyjacielskie.
 2) —, gierig eßlich rzucić się chciwie do misy, jeść chciwie, z. B. in den Braten einhausen palaszować pieczenią, zajądać smaczno, Tr.
 Einhausen, n. (das) zacięcie, zacięcie, zacinanie.
 Einheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich hob ein, Conj. daß ich —, er einhöbe, Imper. hebe ein, Part. Praet. eingehoben wsadzić, zawiesić, zasadzić; eine Form einheben włożyć formę do prasy, f. einhängen.
 Einheften, v. a. wszyć papier do, zszyć.
 Einhegen, v. a. f. einhängen ogrodzić płotem samorodnym oder żywym.
 Einheissen, v. a. wgoić, zagoić, zostawić w ranie, np. kule.
 Einheimisch, krajowy, domowy, swojski, *naski.
 Einheimische, m. (der) *tubyiec, g. Ica, L., cf. tu-tejszy, Wz.
 Einheirathen, sich, v. rec. m. h., wniść przez małżeństwo w jaką rodzinę, — w jaki dom; zostać członkiem; cf. spokrewnić się.
 Einheit, f. (die) jedność, jednota. 2) — im Rechnen jednostka. Beisp. er ist nicht im Stande einzelne Vorstellungen zur Einheit zu bringen nie jest w stanie pojedynczo wyobrażenia do jedności doprowadzić, DD. 3) liczba pojedyncza (Gramm.)
 Einheizen, v. a. zapalić, napalić, palić w piecu, ogrzewać oder ogrzać ize.
 Einheizet, m. (der) kalfaktor, palący w piecu, palacz.
 Einheizung, f. (die) palenie, zapalenie w piecu, opalanie, ogrzewanie.
 Einheissen, v. irr. a. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft ein, Imperf. ich —, er half ein, Conj. daß ich —, er einhülfe, Imper. hilf ein, Part. Praet. eingeholfen dopomagać, dopomódz, napomykać, napomknąć; cf. podpowiadać, przypominać.
 Einheissen, n. (das) dopomaganie, dopomożenie; f. verb.
 Einhellig adv. zgodnie, jednomyślnie, jednogłośnie, jednym głosem; adj. zgodny, jednomyślny.
 Einhelligkeit, f. (die) zgoda, jednomyślność, f.
 Einhenmen, v. a. zahamować wóz, drag między sprychy przelożywszy, Tr.
 Einhängen, v. a., daß Freq. von einhängen zawiesić.
 Einher, adv. obs. wewnątrz, 2) wyraża poważny ruch jak słówko: sobie; einher gehen chodzić sobie, z wielką powagą stapać, postępować, bibl. weyße, przechodzić, toczyć się. Beisp. idzie Piotr, albo raczej wspaniale się toczy, Krs. S. 191.
 Einheßen, v. a. wprawić do łowów np. psa.
 Einholen, v. a. wyjść oder wyjechać przeciw komu. 2) Nachricht —, zasięgnąć oder zasięgnąć informacyi, zainformować się.
 3) in der Geschwindigkeit zuvorkommen dopędzić, doścignąć, dogonić, zdażyć za kim, powetować; cf. nagrodzić, poprawić się.
 Einholen, was man versäumt powetować co się omieszkało. Ex. aus Damb. 117. Uczyń tak jako wierny najemnik czyni, który im później na robotę przyjdzie, tym później pracuje, żeby tego co omieszkał, w onym krótkim czasie powetował.
 Einholung, f. (die) wyjechanie, oder wyjście na

przeciwno; 2) zasięgnięcie, zasłęgnięcie. 3) dopędzenie, dogonienie, doścignienie, poścignienie.
 Einhorn, n. (das) jednorożec, g. jednorożca; cf. Ross. jedynorog, g. a. 2) ryba pewna; jednorożec morski; cf. Narwall.
 Einhörig, adj. jednorogi, a, ie.
 Einhußig niby jednokopytny oder zwierzęta kopyt całych, okrągłych, nierozszczepionych, niepodzielonych lub nierozdwójonych; cf. racica; eig. eine gespaltene Klaue des Hinds.
 Einhüllen, v. a. obwinąć, obwiązać, okryć, otulić, cf. otulić w powiciu (aa), oburdać, z. B. oburdalem się w wilezurę, (a), cf. ostonić.
 Einhüllung, f. (die) obwinicie, powleczenie, okrycie, otulenie.
 Einjagen, v. a. zagnać, zapędzić. Furcht einjagen napędzić komu strachu (a), cf. icherz. Piotra komu napędzić; nadać strachu, nabawić strachu, cf. rzucić postrach.
 Einjagung, f. (die) zagnanie, zapędzenie.
 Einjährig jednoroczny, jednoletni, pierwszoletni, z. B. — uzeu (a), roczny, roczniak, von Thieren.
 Einig, adj. jeden, sam jeden, cf. jedyny. 2) —, zgodny, jednej myśli. Beisp. Sie wurden einig den Feind in der Nacht anzugreifen zgodzili się na to, aby uderzyć na nieprzyjaciela w noc.
 Ich bin mit mir selbst noch nicht einig jeszcze się waham, nie zdecydowałam się. Ueber einen Handel einig werden ugodzić się, dobić targu.
 Einige, Pl. niektórzy, niektóre, cf. niejaki, jaki. Beisp. daß Abendbrod war auf einige 40 Personen kolacya na jakich czterdzieści osób zastawiona, S. Pp. Ich habe ihn einigemal gesehen jam go kilka razy widział. Beisp. es sind noch einige Aepfel da jeszcze tam jest kilka jabłek. In einigen Stücken hast du Recht poniekąd masz racya. NB. Wliczbie pojedynczej rodzaj niejaki; Beisp. er hatte einiges Geld bei sich miał nieco oder cokolwiek pieniędzy przy sobie. Einige — andere jedni — drudzy. Einige Zeit darauf po jakimś czasie; er suchte seine Einkünfte auf einige Art zu vermehren chciał dochody swoje na niejaki sposób pomnożyć.
 Einigen, sich, v. rec. zgodzić się, ułożyć się z kim, (a). Beisp. targują się o ceng, póki się nie zejda, Sywan, bis sie einig werden.
 Einigermassen, poniekąd, w jakimś względzie, po części.
 Einigkeit, in der Zahl, f. jedno w liczbie oder jedność, jedyństwo. 2) Einigkeit, Eintracht zgoda, jedność. Einigkeit macht stark zgoda małe rzeczy wzrastają, a niezgoda największe upadają (a), cf. zgoda buduje, niezgoda ruinuje. Einigkeit halten zachować jedność oder zgodę.
 Einimpfen, v. a. zaszczyć.
 Einimpfung, f. (die) szczepienie.
 Einimpfungsinstitut, n. (das) instytut szczepialny, (a), oder instytut szczepienia ospy, Wz.; ein dabei angestellter Professor heißt Professor szczepialny (a).
 Einjochen, v. a. w jarmo zaprządz, ujarzmić.
 Einfallen, v. a. m. h., powapnić, wapnem spoić, wapnem zaprawić. 2) — wapnem smarować, wapnem popruszyć, powapnić, Wz.
 Einkauen, v. a. pożyć co dla dziecięcia (w gębę); cf. pożute polkarmy dziecięciu w usta kłaść. 2) fig. wbić co komu w pamięć; cf. gemein: lopata co komu w głowę kłaść.
 Einkauf, m. (der) kupno, cf. skupowanie, zakupowanie, nakupienie, cf. Ross. zakupka.
 Einkaufen, v. a. zakupować, nakupić, skupować. 2) wkupić np. do kasy jakiejś.
 Einkäufer, m. (der) skupujący, nakupujący, cf. zakupnik, szafarz strawny, Tr.
 Einkaufsgeld, n. (das) wkupne, g. ego.
 Einkaufspreis, m. (der) kupna cena.
 Einfehle, f. [die] rowek, korytko, cf. kat wklęsły naksztalt gardła; cf. Ross. und Böhm. zlob.

Einfehlen, v. a. rynienką opatrzeć, f. austfehlen, żłobkować.

Einfehr, f. (die) wstęp, wchód, wjazd, zajazd, g. u; 2) gościniec, gospoda, oberża, cf. nocleg, spoczynek. Die innerliche Einfehr, in sich gehen rekolekcyja, cf. Tr. zgromadzenie rozproszonych myśli, rozmyślanie nabożne; cf. wnieść w siebie samego, rozpoznanie siebie samego.

Einfehrhaus, n. (daß) dom zajezdny.

Einfehrn, v. n. m. f., zajechać, Fut. zajade, Freq. zajeżdżać, wstąpić do kogo; cf. stanąć na popas, na nocleg, wyobczyć, zagościć się do kogo, L., cf. Bbhm. gospodować.

2) — in sich selbst wchodźć w siebie samego, wnieść, wejść w rozpoznanie siebie samego.

Einfehrung, f. (die) f. Einfehr nad daß Verbun.

Einfeilen, v. a. zaklinić, wbić ażeż zaklinować, W3.

Einfeilern, v. a. do sklepu oder piwnicy schować, w piwnicy oder sklepie umieścić.

Einfeilern, v. a. nakarbować, karbować, karby wyrzynać; cf. Ross. zarubić oder zarąbać, wrąbać.

Einfeilbung, f. (die) nakarbowanie, wkarbowanie.

Einfeilbrüt, प्रकारbowany, przewiezisty, przewiezły, L.

Einfeilern, v. a. uwięzić kogo, wsadzić do kozy oder wtącić do więzienia.

Einfeilern, f. (die) wsadzenie do lochu, osadzenie w tarasie.

Einfeilenschaft, f. (die) oberdentšč adopcya, eig. zrównanie prawa do successyi ze strony dzieci różnego małżeństwa, cf. przysposobienie.

Einfeilern, v. a. zakitować.

Einfeilagen, v. a. oskarżyć, powołać do sądu dłużnika, B.; cf. dochodzić, 3. B. długów sądownie.

Einfeilammer, v. a. w nawiasie umieścić.

Einfeilang, m. [der] zgodność dźwięku, równogłośność, jednogłośność, fig. zupełna zgodność, harmonia.

Einfeilben, einfeilen, v. a. wlepić, wkleić.

Einfeilben, v. a. odziać, oblec kogo; 3. B. w suknią duchowną, (a); eingefeilet werden przyjąć suknią duchowną oder wstąpić do zakonu, B.; cf. przystać do żołnierzy; cf. obłóczyć, przyodziewać, okryć, ubrać. Eine Sache einfeilen, in Worte einfeilen myśli przesławić, P. do. Weiß. Myśl twoja wbrudnie obleczona słowa (aa). It. Lomonossow myśli przyodziewa okazałym strojem wymowy, L. im Gr. cf. besser wcielać w słowa, (aa); nach B. pokryć, wystawić dobrze, ukolorować, ubarwić co; cf. zdobić, kształcić, nadać kształt oder sukienkę; . Ross. ukraścić, cf. przystroić.

Einfeilben, f. (die) obłóczyń, Pl. (3. B. in den Mönchsstand); cf. ubranie, przyodzianie, przystrojenie. Weiß. myśli są duszą wymowy, mowa (słowa) postacią i ciałem, Pótockii.

Einfeilern, v. a. wlepić kłajstrem, kłajstrem spajać, wkłajstrować, cf. wkleić, W3.

Einfeilern, v. a. wkleszczyć, przycisnąć, ścisnąć, zaskrzypnąć, włożyć w kluby, B.; przy-skrzynąć, L.; cf. obcisnąć, DD., cf. uwięzić, 3. B. eingefeilerner Leistenbruch uwięziona kiła pachwinowa (a).

Einfeilern, v. a. u. n. m. h., zamknąć, zamknąć się na klamkę.

Einfeilern, v. a. wklepać, zaklepać, wbić.

Einfeilern, v. a. wkneblować; skneblować, zakneblować, kneblem zatkać, knebel zasadzić.

Einfeilern, v. a. ujarzmić.

Einfeilern, v. a. rozczynić, zacząć, L. 2) zagniatając przydać.

Einfeilern, v. a. nadłamać, nałamać.

Einfeilern, v. a. wwiązać, wpleść, zawiązać, przywiązać, B. Geld einfeilern pieniądze w chustkę zawiązać; einem etnaß einfeilern zalecić komu co pilnie, nakazać komu co ostro, f. einfeilern.

Einfeilern, f. (die) wwiązanie, zawiązanie, f. daß Verbun.

Einfeilern, v. n. m. f., durch Kochen vermindert werden wgotować się. 2) als v. a. einfeilern machen wgotować, cf. wywarzyć, wgotować; einfeilern zur Hälfte wgotować do zostania się połowy.

Einfeilern, n. (daß) wgotowanie.

Einfeilern, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam ein, Conj. daß ich —, er einfame, Part. Praet. eingefommen, cf. eingehen wejść, wnieść, wchodźć; cf. wpłynąć; es war in die Kasse eingefommen wpłynęło do kassy (a); — cf. przychodźć.

2) czynić intrate, pożytek przynieść; einfeilern mit einer Bittschrift podać suplikę; cf. proźbę oder Rusf. czotobitnuju podać. Schriftlich einfeilern na piśmie prosić; cf. Ross. piśmiennie prosić; es ist mir Geld eingefommen przychodzi oder dochodzą mi pieniądze oder doszły mi pieniądze oder odebrałem pieniądze; wider jemand einfeilern zanieść skargę przeciw komu, cf. protestować, cf. manifestować się, cf. L. illacya.

3) Was kommt (fällt) dir ein co ci to przyszło do głowy.

Einfeilern, n. (daß) die Einnahme przychód, g. u, Pl. y, intrata, prowent, dochód.

Einfeilernsteuer, f. (die) podatek od dochodów.

Einfeilern, m. (der) cf. Einfeilern przybysz, przychodzień.

Einfeilern, v. a. wsadzić do kosza (rój).

Einfeilern, v. a. towary sprzątać, wpakować, znowu zapakować.

Einfeilern, v. a. wydrapać, wyskrobać na czém.

Einfeilern, v. a. oteoczyć, obstać w kolo.

Einfeilern, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kroch ein, Conj. daß ich —, er eintröche, Part. Praet. eingetrochen wleść, wezłogać się, wezłogać się.

2) zstąpić się, skureczyć się, ścieśnić się, zbiec się, zwiężyć się.

Einfeilern, v. a. nabazgrać w czém.

Einfeilern, v. a. nakruszyć, wdrobić do czego.

Einfeilern, v. a. zakrzywić, zgjąć ku środkowi; skureczyć.

Einfeilern, Pl. dochód, oder Pl. dochody; intrata, prowent, przychody. Ich habe so viele Einfeilern idzie mi tyle z majetności, cf. tyle mam dochodów. Guteinfeilern prowenta.

Einfeilern, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er lud ein, Conj. daß ich —, er einlube, Part. Praet. eingeladen, eine Last — ladować, naładować.

2) —, höflich rufen zaprosić, zapraszać, wezwąć, wyzywać, fig. namawiać, Orf. 40, cf. radzić. Weiß. a kiedy zaś noc cienie przynosiła radząc na czasy i rozkosz swoje, P. K. 453. cf. bal proszony (aa) hożu man eingeladen mirb.

Einfeilern, n. (daß) ładowanie, naładowanie.

Einfeilern ujmujący, wabiący, ludzący, Przyjemny.

Einfeilern, m. (der) zapraszający.

Einfeilern, f. (die) zaproszenie, zapraszanie, zaprosiny, Pl.; wezwanie. Weiß. Król Bawarski odebrał od Cesarza N. zaproszenie, aby wyjechał do Paryża (a). Die Einfeilern amehnen przyjąć zaprosiny, Poj.

Einfeilernbillet, n. (daß) bilet zapraszający.

Einfeilernschreiben, u (daß) pismo zapraszające.

Einfeilernschrift, f. (die) pismo na zaprosiny, program.

Einfeilern, f. (die) włożenie, zamknięcie, umieszczenie. 2) daß Eingelgte włożone, daß. 3) cf. stawka załączenie, dodatek załączony, list załączony, — przyłączony, list pod kopertą, pismo —, cf. annexa, Pl. vom Eing. anex, g. u.

Einfeilern, n. (daß) (Lat. intrada, obstagium, ja-centa) wolny arezt za długi. 2) kwatery, kwaterynek (żołnierza).

Einfeilern oder Inländer, m. (der) krajowiec, g. wca.

Einfeilern krajowy, rodzinny, domowy, ojezysty

rodowity, ziemski, swojski; ein einländischer Mensch krajowiec, cf. ziomek. cf. rodak.

Einlaugen, f. einreihen.

Einlaß, m. (der) wpuszczanie, wpust, wehód, 2) förtka.

Einlaßgeld, n. (das) wpustne, g. ego, przypustne, g. ego, L., zapłata od wejścia, odzwierne, g. ego.

Einlaßkarte, f. (die) bilet wnijsieia, Bz.

Einlassen, v. irr. a. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt ein, Imperf. ich —, er ließ ein, Conj. daß ich —, er einliesse, Imperat. lasse ein, Part. Praet. eingelassen wpuścić, zapuścić. Sich in etwas einlassen wehodzić w co, wdawać się w co, rozpocząć co. Darauf lasse ich mich nicht ein na to ja nie przystanę, — nie zezwolę, — w to ja się nie będę wdawał oder niewdam oder ja do tego niechęć należeć. Sich in ein Gespräch einlassen wdać się w rozmowę, rozgadać się z kim, (a). Sich mit jemand einlassen wdawać się z kim w rzecz, wtrącać się w co, przyjąć sprawę czyją na siebie, wehodzić w co, przystać na co. Weiß. niechęć się tu zapuszczać w obszerniejszy wywód tego, ich will mich nicht auf eine weitere Auseinandersetzung einlassen.

Einlassung, f. (die) wpuszczanie, wdawanie się w rzecz.

Einlauf, m. (der) wbieżenie, wbieg, cf. przybycie, cf. vom Schiff przyplynienie, zawinięcie do portu.

Einlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft ein, Imperf. ich —, er lief ein, Conj. daß ich —, er einliesse, Imper. laufe ein, Part. Praet. eingelaufen wbiegać, wbież, wbieżać, wpaść.

2) daß Schiff will einlaufen okręt ma zawinąć do portu.

3) —, przybyć, przyjść, nadejść. Die eingelaufenen Briefe przywiezione oder nadeszłe listy; eine Kugel einlaufen lassen kulę w rurę wpuścić.

4) vom Tuch zstąpić się, skurczyć się, zbiedz się.

Einlaugen, v. a. m. h. namoczyć w ługu, w ług włożyć, nalugować.

Einläuten, v. a. dzwonić (na rozpoczęcie jarmarku) (na kazanie), cf. dzwonieniem co ogłosić, oznajmić.

Einlegemesser, n. (das) nóż składany; Einlege = składany.

Einlegen, v. a. włożyć, wkładać, umieścić; włożyć w ocet, marynować; eingelegte Meunagen marynowane mnogi; eingelegte oder ausgelegte Arbeit wykładana robota; z. B. einen Brief einlegen załączyć, dołączyć list do pakietu.

Ehre einlegen okryć się chwałą, popisać się. Ehrende einlegen hańbę za co ponieść, źle się popisać.

Ein Wort für jemand einlegen wstawić się za kim, cf. zanieść, założyć za kim swą instancją, dobre słowa z kim powiedzieć oder cf. przyczynić się za kim.

Die Krämer legen ihre Waare ein kupcy sprzątają, zbierają, chowają, na stronę kładą towary, zamykają. Befahrung einlegen postawić, wprowadzić zalogę do miasta, Bw. Ich bei jemand einlegen rozgościć się u kogo, wkwatrować się.

Einleger, m. (der) latorośl, f., zraz, szcep, g. u.

Einlegung, f. (die) włożenie, wkładanie etc.

Einleimen, v. a. wkleić.

Einleiten, v. a. wprowadzić, przysposobić, (a) ułożyć, przygotować, ukartować, B., wykierować, zalać co, wyprowadzić, z. B. inkwizycją, M.C., cf. uprzędzić. Weiß. z mojej strony wszystko już jest uprzedzone, Natęcz. Ohne ein besonders schriftliches Verfahren einzuleiten bez rozpisywania się osobnego, nieprzystępując nawet do osobnego czynienia na piśmie, bez ko-

rodów oder bez zachodu czynienia na piśmie, cf. wywód słowny, niewchodząc w osobny wywód piśmienny.

Einleitung, f. (die) introdukeya, indukt oder induktia, wprowadzenie, początek, wstęp, poprzednicze uwiadomienie, cf. B. Przedmowa Einleitung des Prozeßes rozprawa, L., cf. indukt, wywód sprawy, L., cf. wyprowadzenie inkwizycyi, M.C.

Einleiten, v. a., ein verrenktes Glied wieder einleiten wywinioną rękę oder nogę w staw wprawić, cf. wstawić, skierować, zwrócić, nakręcić, naprawić, fig. wieder einleiten wrócić się do materyi, *podnieść osnowę, B.

2) nawrócić się, poprawić życie, wrócić na dobrą drogę.

Einleiten, n. (das) zwrócenie, i. verb.

Einlesebrettchen, n. (das) nasnuwaczka Troj. t. j. podługowata deszczalka u tkaczów z dwudziestą dziurkami, któremi nitki przędzy na snowadło wprowadzone bywają.

Einlesen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lese, du liestest, er liest ein, Imperf. ich —, er las ein, Conj. daß ich —, er einliesse, Imper. lies ein, Part. Praet. eingesehen zbierać. 2) — bei den Webern: die Fäden bei dem Aufzuge in Ordnung bringen Ross. nabierać osnowę.

Einleuchten, v. n. m. h. (klar und deutlich werden) jasnym być, jasno się okazywać, być oczywistym.

Einleuchtend, ad. oczywisty, jasny, jawny, przekonywający.

Einleben, v. rec., sich beliebt machen przymitć się (nur bei Dicht vorkommend).

Einliefern, v. a. przystawić, dostawić, dostarczać, oddać, wydać, wręczyć, odstawić, z. B. zbiegłych (a).

Einlieferung, f. (die) przystawienie, przestanie, oddanie.

Einliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er lag ein, Conj. daß ich —, er einlauge, Part. Prt. eingelegen stanąć mieć, stać oder Pr. Poln. stojąc u kogo, komornóm mieszkać oder najmem mieszkać.

Einliegend, ad. załączony, przyłączony, umieszczony we środku.

Einlieger, m. (der) cf. Instmanu komornik (na wsi).

Einlöchen, v. a. ein Loch in etwas machen otwór oder dziurę zrobić, przedziurawić.

Einlogieren, v. a. stancją oder mieszkanie komu dać, gospodę komu dać oder naznaczyć, umieścić.

Einlogierung, f. (die) umieszczenie.

Einlösen, v. a. wykupić, odkupić. Sein Versprechen — dotrymać słowa.

Einlösung, f. (die) wykup, g. u, wykupienie, odkup, g. u;

Die Einlösung des Papiergeldes wymiana pieniędzy papierowych, (a).

Einlösungsscheine, bilety wykupne (a), cf. bilety kassowe, Bz.

Einlöthen, v. a. wlutować, przylutować.

Einlöthung, f. (die) lutowanie, wlutowanie.

Einlullen, v. a. wlułać dziecko, fig. usnąć.

Einmachen, v. a. włożyć, zawinąć; 2) zaprawiać, przyprawić w czém, zaprawiać co (korzeniami), na trwałość chować; cf. marynować, cf. smażyć;

eingemachte Pomeranzenschalen und Früchte skórki pomarańczowe i pomarańczki w cukrze smażone, z. B. z.; eingemachte Sachen konfitura, Pl. y.

Einmachen, n. (das) zaprawianie, ex Techn.

Einmachung, f. (die) zaprawa, zaprawienie, smażenie.

Einmäßige Weise, f. (die) łąka, którą tylko raz kosić oder sieć można.

Einmal, einmahl, raz; auf —, naraz, jedną razą; cf. jeduém słowem, zgoła; cf. einst, dereinst niekiedy, niegdyś, kiedyż tedyż; Weisp. przyjdzie czas kiedyż tedyż, że nauk tych potrzebować będziecie, Dmbr. S. 410. NB. am übtichsten kiedyś von der Zukunft. Wj. Weisp. ein Glas Wein auf einmal anstrinken kieliszek wina duszkiem wypić; ein für allemal raz na zawsze; einmal über das andere raz po raz, raz po razie; hören Sie einmal stuchaj no Wac Pan Dobrodziej;

ich habe es nicht einmal gehört anim tego nawet nie słyszał; einmal ist einmal raz jako nie, L.; oder pierwsze potkulenie miewa odpuszczenie, L.; jeden raz niejest zawsze. NB. W znaczeniu kiedyś, niegdys ma akcent na mal.

Einmaleinß, n. (daß) tablica Pitagoresowa oder tabliczka rachownicza; cf. B. jeden raz jeden, cf. tablica mnożenia, wieloraz. L.

Einmalig, jednokrotny.

Einmahnen, v. a. dopominać się czego; cf. B. wybierac, odbierac dług; cf. wyciągać dług, upominać się do dług.

Einmännisch, jednosobny, na jedną osobę.

Einmarsch, m. (der) wstęp, wejście, wehód, przybycie.

Einmarschiren, v. n. wmaszerować, wejść.

Einmaß, n. (daß) ubytek, utrata, strata, np. zboża na miarzę schodzenie, zmniejszenie się.

Einmauern, v. a. zamurować; wmurować, murem opasać.

Einmeißen, v. a. zacierać stół

Einmeißeln, v. a. dłotem wyrobić, wydlótować, dłotem wybić, na czém.

Einmengen, v. a. wmięszac, męszac, przymięszac, się — męszac się, podszywać się pod co, L. f. einmischen.

Einmischung, f. (die) przymieszanie.

Einmessen, v. irr. n. m. h., Praes. ich messe, du mißest, er mißt ein, Imperf. ich —, er maß ein, Conj. daß ich —, er einmässe, Imperat. miß ein, Part. Praet. eingemessen wmierzyć, wyspać; cf. odmierzywszy nalac;

2) als recipr. sich einmessen ubywać w przemierzeniu, weschnąć (cf. B. stracić mierzeniem).

Einmieten, v. a. nająć dla kogo pomieszkanie oder stancya.

Sich einmieten nająć sobie u kogo stancya, mieszkanie.

Einmischen, v. a. wmięszac, wtrącać przydać. Sich — mieszac się, wtrącać się, wdawać się. wtrącać się, wdawać się.

Einmischung, f. (die) wmięszanie się, narzucanie się, wtrącanie się, wtrącanie się do czego lub w co, cf. interwencya.

Einmummen sich, v. rec. Pr. Poln. opuzdrać się, cf. oburdać się. Weisp. oburdałem się w wilczurę, która mi nadaje wielce poważną postać, (a), zapapuzżyć się.

Einmündung, f. (die) ujście (rveki), miejsce wply nienia do drugiey rzeki, lub do morza.

Einmünzen, v. a. na monetę lub na pieniądze przerobić, — wybijać, w pieniądze obrócić; cf. spieniężyć, eigentl. verflibern.

Einmüthig, adj. jednomyślny, adv. jednomyślnle.

Einmüthigkeit, f. (die) jednomyślność, zgoda da jedność.

Einnaegen, sich, wgrzyć się.

Einnähen, v. a. wszyć, zaszyć w co. 2) Blumen einnähen kwiaty wyszywać na czém. 3) —, enger nähen zaszyć, ścieścić, zwiężyć suknlą. Einnähen, n. (daß) wszycie, wszywanie.

Einnahme, f. (die) die Handlung des Einnehmens pobierante, z. B. podatków. 2) die Einnahme,

daß Eingenommene, percepta, dochód, wziętek, cf. przychód; wplyw z. B. składek (a).

Einnahme und Ausgabe wziętek oder dochód i wydatek oder rozchód. Die Ausgabe muß sich nach der Einnahme richten zgodzaj się gębo z mieszkciem, atter Unt.

— einer Festung dobycie fortecy; wzięcie.

Einnahmebuch, n. (daß) książka percepty oder rejestr dochodów.

Einnehmen, v. irr. a. m. h., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt ein, Imperf. ich —, er nahm ein, Conj. daß ich —, er einnähme, Imper. nimm ein, Part. Praet. eingenommen brać, Praes. biore, Praet. braut, Fut. wezme, z. B. lekarstwo; wer gesund ist, muß keine Arznei einnehmen kto zdrów temu lecarswa brać nienależy, L.

Daß Wittagömahl einnehmen obiad zjeść, L.; Städte — wziąć, dobyć, opanować, posieść, z. B. ziemie; Inß Hand einnehmen przyjąć w dom; cf. przytulek komu u siebie dać.

Die Soldaten nehmen das ganze Haus ein żołnierze zajeli cały dom; cf. zawalic. Daß Bier nimmt den Kopf ein piwo wstepuje do głowy, rozmazra, cf. odurza. Geld, Zoll — wybierać, z. B. pieniądze, clo (a); it. zasiadać, z. B. miejsce; cf. zastąpić czyje miejsce; It. zelazo roztopione mniejsze miejsce zabiera.

Einen Platz oder eine Stelle einnehmen miejsce zastąpić oder zająć. Die Sitze oder Bänke einnehmen zabrac; z. B. (a) damy zabiorą ławki najbliższe; viel Platz —, dużo miejsca zabierac; ferner ujać, z. B. kogo sobie, opanować. Jeszcze mu myśl płocha nie zajechała głowy, Dm. 21.

Einnehmendes Wesen ujetność, Ern. f. Sie ist ganz eingenommen von ihm ujał ją sobie weale oder — za serce; cf. ona jest weale wylana dla niego ona mu sprzyja, jest mu przychylna; einnehmende Beredsamkeit ujmująca wymowa; er hat ihn ganz für sich eingenommen on pozyskał calkiem serce oder łaskę jego. Pierwsze spotkanie z Lotyszami uprzędzilo mię na ich stronę (a). Weisp. samem oczu spojrzaniem dobrze uprzędza umysly, Nałęcz, für oder von etwas eingenommen uprzędzony o czém.

Weisp. piękny kształt ciała uprzędza nas (a) nach dem Franz. prévenir.

Von Furcht einnehmen zdjęty bojaźnią. Von Vorurtheilen eingenommen pelen przesądów. Man nimmt jetzt wenig ein szcuple teraz mają dochody. Ich habe heute nichts eingenommen jesczem dziś nic nie utargował, nie nieprzedał.

Einnehmend, Part. przyjemny, ujmujący, powabny.

Einnehmer, m. (der) poborea, g. y, akcyznik, g. a.

Einnehmerin, f. (die) poborcowa, Tr.; cf. Pr. Poln. akcyzniczka.

Einnehmung, f. (die) wzięcie, branie, dobycie, opanowanie, przyjęcie, zajęcie.

Einnetten, v. a. zanitować, wklepać.

Einnetzen, sich, v. recipr. wgnieździć się, zagnieździć się, cf. rozgościć się u kogo, cf. B. usadać się.

Einnothigen, v. a. zembn. etwas — przymusić, przyniewolic kogo do przyjęcia czego.

Einöde, f. (die) pustynia; ustronie, samotność, osobność.

Einöhrig, adj. jednouchy, a, e, o jedném uchu.

Einölen, v. a. napuścić, nasmarować, natrzeć oliwą.

Einpacken, v. a. wpakować, cf. upakować, układać, zapakować, obwinąć, zawinać; cf. sprzątać, zbierać, fig. Schweigen milczeć.

Einpacken, n. (daß) zapakowanie.

Einpappen, v. a. wlepić, wkleić.

Einpassen, v. n. m. h. przypadać, stosować się,

pasować. 2) v. a. wfügować, wstawić, wprawić, wpasować.

Einpassiren, v. u. m. f. przybyć, przyjechać, wjechać.

Einpaufen, v. a. palka wbić w głowę (nauki).

Einpeitschen, v. a. Einem etwas — biczem wpoić co lub nauczyć czego.

Einpeitschen, v. a. obić na okolo, opasać palami, cf. osztachetować, opalisadować, ogrodzić palami, Tr.

Einpferchen, v. a. do parafii wcielić, przyłączyć — oder Pr. Poln. — przybić, dah. der Eingepfarnte, Parafianin, g. a.

Einpferchen, v. a. ogrodzić chrustem, ogacić.

Einpflanzen, v. a. zaszcześcić, wszcześcić, wsadzić; eingepflanzter Haß wrodzona nienawiść, cf. wrzucić nasienie. Beisp. Bóg wrzucił w serce ezlowieka nasiona wszelkich cnót, P. Jan.

Einpflanzen, n. (daß) zasadzenie, zaszczezczenie.

Einplaster, v. a. wybrukować, wbrukować w co.

Einplöcken, v. a. wbić, przybić, przybić gwoździami, kolkami.

Einpflügen, v. a. worać, przyorać, zaorać.

Einpflügen, n. (daß) woranie.

Einpfropfen, v. a. wszcześcić, zaszcześcić; eingepfropft wszczezciony, zaszczezciony.

Einpfropfen, n. (daß) wszczezczenie, zaszczezczenie.

Einpfündig, ad. jednolunowy.

Einpichen, v. a. zalać, oblać smolą.

Einpinseln, v. a. pedzlem wsmarować w co.

Einplandern, v. a. nabajać komu, nabechtać komu.

Einpöfeln, v. a. w sól położyć, nasolić, zamarynować.

Einprägen, v. a. piątnować, j. B. piątnować w duszy jego wrazenia niestarte dziejów ojczystrych, Roczniki.

Einprägen, v. a. wbić w pamięć; wy-stawić sobie co żywo, wyeisnać, wybić, wrzucić, wyrazić, w myśl sobie wpoić, Krs. pp. 257; cf. ugruntować (te prawidła) w pamięci, Pielgrz. w Dobrom. wyryć w pamięci. — cf. czedzić; — nachdrücklich empfehlen zalecić; die Worte prägen sich von selbst ein te słowa lgną samowolnie w pamięci. Beisp. odpowiedź Axeny została głęboko w myśli brata utkwioną, Pojata.

Einprägen, n. (daß) wpojenie, wrazenie.

Einpredigen, v. a. zalecić, wbić co komu w pamięć, B.

Einpressen, n. v. wprasować, cf. weisnąć, ściśnąć.

Einpressen, n. (daß) wprasowanie, wtloczenie, wciśnienie, przyciśnienie.

Einprügeln, v. a. plagami oder batami nauki wpajać, kijem nauki wbiajać.

Einpubern, v. a. napudrować, upudrować.

Einpumpen, v. a. wpompować.

Einquartiren, v. a. kwaterować, j. B. żołnierzy, kwatery im powyznaczać, umieścić, rozlokować w kwatery; stawiać po kwaterach, Grodzie; cf. Ross. postojem postawić, postoj postawić. Sich bei jemand einquartiren rozgościć się u kogo, cf. rozgospodarować się. Die einquartirten Truppen kwateryjące wojska (a).

Einquartirung, f. (die) kwaterunek, cf. zajazd, g. u. Krs., cf. Ross. postoj, j. B. mam znaczek od Rotmistra, jako ten dom od postaju wolny, Nafecz; żołnierze na kwatery dani, *inkwaterunek, j. B. rozlokowanie, kwaterowanie i inkwaterunek wojska (a).

Einquartirungsbillet, n. (daß) bilet kwaterunkowy (a).

Einquellen, v. a. namoczy, napęczyc, niby napęcznić, dać napęcznić, napęczniałem zrobić.

Einquerlen, v. a. zaclerać; wsypać i rozrobić kolotuszką oder mataką.

Einquetschen, v. a. przyskrzynać, wtłoczyć, weisnąć, wgnieść.

Einquetschung, f. (die) wgniecenie, wtloczenie, wdlabienie.

Einraffen, v. a. nabrać do czego, zagrabieć w co.

Einrahmen, v. a. oprawić w ramy (ramki); ramkami opatrzyć.

Einrammeln oder einrammen, v. a. wbiajać babą, oder kafarem.

Einrangiren, v. a. włączyć, wcielić.

Einrangirung, f. (die) wcielenie do półku.

Einrathen, v. irr. a. m. h., Praes. ich rathe, du rätst, er rät ein, Imperf. ich —, er riet ein, Conj. daß ich —, er einrieth, Imper. rathe ein, Part. Prt. eingerathen doradzać.

Einräuchern, v. a. nakadzić, zakopeić.

Einräumen, v. a. in den gehörigen Raum bringen umieścić j. B. towary oder — podziąć. 2) einen Raum eingeben, überlassen ustąpić miejsca; cf. puścić, fig. Ich räume diesen Saal ein ja przypuszczam oder przyznaję to zdanie, przystaję na to —, nie zaprzeczam temu zdaniu; cf. zgodzić się na coś; Beisp. a zgadzając się na to, iż to (daß Kaffetirin) było muićj potrzebnym zbytkiem, Krs. pp. 402. 3) Freiheit, Nachsicht verstellen pozwoić, j. B. za wiele oder poblażać wiele; cf. potakiwać, cf. drzyznać, przystać; cf. Ross. wołą dawać.

Einräumung, f. (die) umieszczenie, ustąpienie etc.

Einraunen, v. a. ins Ohr, szepnąć do ucha; nabechtać.

Einrechnen, v. a. wrachować, porachować, wliczyć między co oder co w co.

Einrechnung, f. (die) wrachowanie, porachowanie; potrącanie.

Einrede, f. (die) *przekosłowie, g. ia, kontrydycya, przeciwienistwo, odezwa przeciwna, przeciwnie tłumaczenie się, zarzut, wymówka, excepcya; cf. odszczekiwanie j. Einbruch. 2) wmwawianie, przenamówienie, namowa, wmwówienie.

Einreden, v. a. wyperswadować, wmwawiać co w kogo, nabechtać komu. Einem Muth, Trost — przemawiać do kogo słowa zachęcające, pocieszające. 2) als v. n. m. h. przerywać komu mowę. 3) widerreden *przekosłowieć, kontrydycyować, cf. odszczekiwać, przeciwić się (mówienim).

Einreisen, die Segel, ściągnąć żagle (od spodu), skrócić, podwinąć (einbinden).

Einregistriren, v. a. zapisać w rejestr, wciągnąć w rejestr.

Einregnen, v. n. m. h. cieć von ciekę oder zaciekać gdzie, cf. B. przeciekać, napadać (deszcz).

Einregnen, n. (daß) zacieki deszczów (a). Beisp. chata na deszczów zacieki wystawiona (a).

Einreichen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er rieb ein, Conj. daß ich —, er einrieh, Part. Prt. eingerieben natrzeć, Praet. natarl, Fut. natre, Freq. nacierać, namazać, wetrzeć. 2) wkruszyć, cf. zatrzeć, Praet. zatarl, Fut. zatre, Freq. zacieram. Beisp. można robić wcieranie na piersi moczeniem gorczycey z octem, DD.

Einreiben, n. (daß) nacieranie, natarcie, wcieranie.

Einreichen, n. (daß) podanie; — zu den Alten ob-lata, L.

Einreichen, v. a. podać, doręczyć komu; j. B. próbe pszenicy. Zu den Alten einreichen pleni-

potencją do Akt niniejszej rozprawy podał, RZ.

Einrichtung, f. (die) oddanie, wręczenie.

Einreihen, v. a. nawlec. 2) umieścić w szeregu, — w szeregach wojskowych.

Einreihig, adj. jednorzędowy.

Einreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß ein, Conj. daß ich —, er einriße, Part. Prt. eingerissen wdzierać, naderrzeć, zadzierać, rozdzierać (auch naddzierać).

2) —, niederreißen, von Gebäuden und Mauern zburzyć, rozwalić, obalić, znieść.

II) als v. n. m. f. einen Riß einwärts bekommen wdzierać się do środka, naderrzeć się. 2) sich ausbreiten, gewöhnlich nur von schädlichen Dingen 3. B. pomnaża się zbiegostwo (a); wkraść się, wzmagać się, rozumność się, spowszechnić włość, wślizgnąć się, szerzyć się. Der Mangel riß ein wszczął się niedostatek (a). Eingerrissene Vohheit, rozszerzona złość, wdzierająca się złość.

Einreißend, wzmagający się, wkradający się.

Einreißung, f. (die) wdzieranie, nadzieranie. 2) — rozwalenie, poburzenie, obalenie; 3) — wkradanie się, wzmaganie się.

Einreiten, v. irr. m. h. und f., Imperf. ich —, er ritt ein, Conj. daß ich —, er einritte, Part. Praet. eingeritten konno wjechać, wjeżdżać, najechać, rozjechać, roztratować, B.; ein Pferd — ujeżdżać konia.

Einsetzen, v. a. ein Glied, wstawić, wprawić, naciągnąć.

Einsetzen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rannte ein, Conj. daß ich —, er einrenne, Part. Praet. eingerannt wywalić, wysadzić, wybić, wyłamać.

Einrichten, v. a. urządzić, rozporządzić, wyporządzić, cf. organizować, przysposobić, prostować, 3. B. wszystkie sprawy swoje do tego prostowali; cf. uszykować, siosować, przystosować (nach etw. do czego), ułożyć, układać, rozkład zrobić; sprawować, rozprawić.

Sich einrichten ułatwić się, urządzić się. Beisp. život spravovat według przystojnego a mądrego baczenia, Aut. Beisp. dobry człowiek — swoje rzeczy tak roztrapię rozprawuje, że nigdy sztofowany ani zawstydzony niebędzie, Psalmy Dawidowe Milejewskiego, od 1587.

Einrichtung, f. (die) urządzenie, rozporządzenie, stosowanie, układ, rozkład, ustanowienie, przysposobienie, organizacja, uszykowanie, zaprowadzenie; 3. B. robic gospodarskie zaprowadzenia (a). Die innere Einrichtung der Schulen urządzenie wewnętrzne szkół, Aut. Er hat gute Einrichtung gemacht w dobry rząd rzeczy wprawit; Einrichtungen treffen urządzenia zaprowadzić; cf. wyporządkowany na jej przyjęcie zamck S. P.

Einriegeln, v. a. na rygiel zamknąć, zaryglować.

Eintritt, m. (der) wjazd (na koniu).

Einrißen, v. a. zadrasnąć; wyciąć, wyrznąć, rysować na czem.

Einrollen, v. a. wwinąć (do związka). 2) zapisać na rekrut.

Einrufen, v. a. irr. Imperf. rief ein, Conj. daß — einriefe, Part. Praet. eingerufen kazać się stawić, wezwać do zgłoszenia się gdzie od. do oświadczenia się o czem.

Einrosten, v. n. m. f. zardzewieć.

Einrücken ober einrücken, v. a. zamieścić, umieścić, wsunąć, wściбіć, wtrącić, włączyć; 3. B. włączyłem treść listu do mojej gadaniny (a); II) als v. n. langsam in einen Ort gehen wkroczyć, wejść, wnieść, wtargnąć; wciągnąć, wpisać; 3) in einen Andern Stelle treten nastąpić na czyje miejsce, wstąpić —, awansować po kim, zastąpić kogo.

Einrückung, f. (die) wkroczenie (wojska), zamieszczenie (w piśmie).

Einrühren, v. a. zatrzeć, wmieszać, wbić, wtluc, rozmacić; cf. *zamiesić, rozczynić, rozrobić, zarobić; eingerührter Teig rozczyn, g. u. L.

Einß f. ein jedno. Einß für andre gerechnet jedno w drugie biorąc (a). 2) jednostka; jedność (die Einß). 3) zgodny, jednomyślny, jednej myśli, 3. B. wir sind darüber einß.

Einfaat, f. (die) zasiew, g. u.: zasiewek, g. wku; Beisp. skąd zboża na zasiewek wezmę, Damb.

Einfaßen, v. a. włożyć do torby, schować, umieścić w torbę ober worek ober do torby, do worka włożyć.

Einfaßen, v. a. wsiąć, Żut. wsieję.

Einfaßen f. einfaßen podpowiadać.

Einfaßen, v. a. wpiłować, zapitować, nadpiłować.

Einfaßen, v. a. namaścić. 2) nabalsamować.

Einfaßung, f. (die) namaszczenie.

Einfaßen, v. a. nasolić, solić, osolić.

Einfaßung, f. (die) nasolenie, posolenie.

Einfaß samotny, sam jeden, *zaciszny; Beisp. po tym miejscu biegalo domysłów tysiące, jako po deszczu żabki po samotnej łące, Mick. It. Karol X. prowadzi życie bardzo ustronie. — cf. głuchy, 3. B. głuchy las, głucha jesień; cf. pusty; Beisp. w zaciszu odległego gaju wszedłem strony, kędy tełtliwy Arystey chodzil zamysłony, Szym. In stiller Einfaßheit w zacisznej ustroni, Ptek.

Einfaßer, m. ein, samotny, samotnik.

Einfaßheit, f. (die) osobność, samotność, zacisze, ustronie, odludność, cf. pustynia; Beisp. Horacy dziwnie sobie smakował w odludności wiejskiej, Narusz. Er. dawniej mi się podobal szumny szelest świata, terazbym rad w ustroni ciche spędzić lata, Szym. In häußlicher Einfaßheit w domowej zaciszy, S. P., also vom Nom. zacisza.

Einfaßeln, v. a. m. h., zgromadzać co do kupy, zbierać; cf. ciuć.

Einfaßler, m. (der) zbieracz, kolektor; cf. kwestarz.

Einfaßlerin, f. (die) kolektorka, kwestarka.

Einfaßlung, f. (die) zbieranie, zbiór, g. u; cf. kwesta.

Einfaßen, v. a. w trumnie złożyć.

Einfaß, m. (der) wsadzenie, wpuszczenie, włożenie; —, 3. B. im Kartenspiel stawka. Einfaß do wkładania, do wsadzenia.

Einfaßtiegel, m. (der) tygiel wkładny, L.

Einfaßern, v. a. zakwasić, zakwaszać, zakisnąć.

Einfaßen, v. a. wsiąć, wsysać; nabrać w siebie.

Sich einfaßen wpijać się.

Einfaßen, n. (das) nabranie w siebie, wpijanie się.

Einfaßen, v. a. obrać, oblamować.

Einfaßeln, v. a. wtluć, uspić.

Einfaßen, v. a. wskrobać, naskrobać do czego.

Einfaßeln, v. a. schować do pudełka, zapakować, wpakować.

Einfaßig, 3. B. Muschel, muszle pojedyncze, to jest, które są o jednej skorupie, jedno-skorupny, Wz.

Einfaßeln, v. a. wściбіć, wmiesić, wsunąć, wtrącić, między haczyki położyć, wkładać, wstawiać; cf. umieścić co nawiasem; eingefasstetß Gebet modlitwa wsunięta; cf. dodać; cf. Ross. wkluczyć, nadstawiać; Beisp. rękopisma pozwalali sobie samowolnie dopełniać, poprawiać, nadstawiać i własne dodatki mieszać z textem, Niemc. (a).

Einfaßlung, f. (die) umieszczenie, wtrącenie, wmieszczenie, włożenie, parenteza, nawias, cf. dodanie, dodatek, wstawienie, wsunięcie, — epizoda, insercja, cf. wciągnąć, wcielić.

Einfaßen, v. a. obszańcować, oszańcować.

Einfaßen, v. a. obostrzyć, zalecić, cf. nakazać, powtarzać co komu; cf. przypilnić, rozmoćnić, cf. B. wbić komu co w pamięć.

Einschärfung, f. (die) obostrzenie, przypomnienie pilne zalecenie.

Einscharren, v. a. zagrzebać, wkopać, zakopać. Geld einscharren zgarnać, zagarnąć pieniądze, zbierać pieniądze.

Einschenken, v. a. nalewać, nalać, wlać. N. einen klaren Wein einschenken d. i. die Wahrheit sagen wręczyć oder w brew komu prawdę powiedzieć.

Einschenken, n. (daß) nalanie, nalewanie.

Einschneuern, v. a. Getreide zwieźć, zwozić do stodoły (zboże).

Einschießen, v. a. przesłać, przystać, nadesłać. Beisp. eine Vollmacht einschießen nadesłać plenipotencyja.

Einschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob ein, Conj. daß ich —, er einschöbe, Imperf. schiebe ein, Part. Praet. eingeschoben wemknąć, wmykać, wsuwać, wsunąć, wepchnąć, podrzucić co komu. Brot einschleiben wsadzić chleb do pieca, B.; cf. wścibić, wtrącić, włożyć, wmieścić; cf. Ross. podknać; eingeschobene Speise przystawka.

Einschießel, n. (daß) rzecz między inne włożona, niby wścibek, wsuniecie, wścibiony —, wsunięty dodatek, — przydatek, f. Einschluß zdania nawiasowe.

Einschiebung, f. (die) wsuwanie, wsunienie.

Einschießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schoß ein, Conj. daß ich —, er einschöße, Part. Praet. eingeschossen wsunąć; als Brot in den Ofen schieben chleb w piec wsuwać, chleb w piec wsadzić;

2) — vom Feuertemehr przestrelić, powystrzelać, strzelaniem rozwalić. 3) zum Schießen oder durch Schießen geschickt machen ostrzelać, cf. probować, wypróbować fuzyja.

Einschiffen, v. n. m. f., wplynąć do np. portu. 2) als v. a. na okręt naladować, wsadzić. 3) v. rec. sich — wsieść na okręt.

Einschirren, v. a. przybrać w rzędy, szory włożyć; cf. B. ubrać konia.

Einschlachten, v. a. nabicić, narznąć dla zapasu.

Einschlafen, v. irr. n. m. f., Praes. ich schlafe, du schläfst, er schläft ein, Imperf. ich —, er schliefe ein, Conj. daß ich —, er einschliefe, Imperf. schlafe ein, Part. prt. eingeschlafen zasnąć, usnąć, usypiać. 2) zczernieć, cf. drętwieć, milknąć.

Der Fuß ist eingeschlafen noga usnęła, zmlkła; nach L. cierpnąć; cf. B. zdrętwiała; cf. Ross. oniemtala; cf. Wj. zwišta ma ręka, noga.

Einschlafen, n. (daß) zasnienie.

Einschläferig, z. B. — Bett jednosobne łóżko; cf. Ross. jednospalny, a. e.

Einschläferin, v. a. uspić kogo, usypiać kogo.

Einschläferung, f. (die) uspianie.

Einschlag, m. (der) wbicie, wbijanie, f. Einschlagung. 2) —, der Eintrag, die eingeschlagenen Fäden watek, m. g.tku. 3) —, der Einschluß koperta, obwiniecie, opatrzenie, okrycie, zasłona; cf. list pod kopertą czyja przesyłany, załączony, załączenie, cf. Anexa. 4) —, Inthät przyprawa, zaprawa (do wina).

Einschlagen, v. irr. a. uub n. m. h. und f., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt ein, Imperf. ich —, er schlug ein, Conj. daß ich —, er einschläge, Imperf. schlage ein, Part. prt. eingeschlagen 1) als v. a. mit Schlägen hincintreiben wbić, Fut. wbije, Freq. wbijam, z. B. einen Stahl, Nagel, Keil einschlagen pal, gwoździć, klin wbić; ein Ei einschlagen wbić jaję.

2) techn. z. B. Holz einschlagen, es in Klaster setzen drzewo na sążnie stawić, układać. Schwefel einschlagen, ihn in den Wein thun, oder fig. den Wein einschlagen wino siarkować, siarkę przyprawić, — napuszczać; cf. wino *ipsymować, ist unbestimmt, Wj.

3) —, einwickeln, locher einpacken obwinąć w co oder — czem, zapakować; einen Brief — list w drugim liście załączyć, — przyłączyć, list ko-

perłę opatrzyć, list pod kopertę włożyć, — umieszczyć; einem Pferde den Fuß — obwinąć oder opatrzyć nogę koniowi.

4) —, einwärts schlagen, mit einem Schlege einbrechen, als Fenster zc. wybić, — wytłuc. Den Kopf einschlagen glowę rozbić.

5) bei den Nähterinnen —, umschlagen zalażyć, zagiąć, podwinąć.

6) einen Weg einschlagen, wählen und betreten udąć się jaka droga, obrać jaka drogę. Den Weg der Güte einschlagen użyć środków dobroci.

11) als v. n. m. h. bei Vergleichen und Verträgen in die Hand schlagen, zum Zeichen der Einwilligung reke podać, przystać na jaka ugoda; schlage ein daj na to reke.

8) in einen Ort schlagen, vom Blitze uderzyl piorun; Pr.-Poln. trzasto w co. Beim Einschlagen des Gewitters ins Haus za uderzeniem piorunu w dom, Dz. zdr.; auch v. impers. es hat eluge schlagen trzasto, uderzelo w co.

9) —, betreffen, dahin gehören należeć, stosować się, mieć związek; cf. zarywać; daß schlägt nicht in sein Fach ein to nie należy do jego professyi oder czynności.

10) als v. n. m. f. von Boden, Friesel zc. nach den innern Theilen dringen ukryć się, schowad się auch wejść wewnątrz, niewyjsć na wierzch, rzucić się na wnętrzne części.

11) der Absicht gemäß ausfallen, gerathen udąć się, udawać się; cf. stuzyc, poszczęścić się; es ist ihm gut eingeschlagen, cf. dobrze wyszedl; cf. to odpowiada oczekiwaniu; pomyślnie pójść; alle seine Kinder sind vortrefflich eingeschlagen wszystkie jego dzieci postępują drogą (torem) cnoty, — są nadziei pełne; — sprawują się bardzo dobrze.

Einschlagung, f. (die) wbicie, uderzenie. f. verb. Einschleichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schlich ein, Conj. daß ich —, er einschliche, Part. prt. eingeschlichen, besonders als rcci pr. sich — wemknąć się, wsuwać się, wkradad się, wślizgnąć się, weisnąć się (a), podszywać się pod co. L.; *wsobic się. Beisp. von Mißbräuchen nadużycia które się weisnęły (a); zagaścić się; cf. przywlec się, *przywakroić się; cf. einschleifen und einschleppen wprowadzić ukradkiem, przemycić; cf. *włulić się w czyją poufałość, L.

Einschleibern, v. a. zakweścić; welon włożyć (zakonnicy, dat.).

Einschleifen, v. a. na sanicach wprowadzić; 2) v. irr. a. Imperf. ich schliiff ein, Conj. daß — einschliiffe, Part. perf. eingeschliffen, wyszlifować na ezem (osobl. na szkle).

Einschleudern, v. a. rzuceniem strzaskać co.

Einschließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schloß ein, Conj. daß ich —, er einschloße, Part. prt. eingeschlossen zamknąć, zamykać, zawrzeć, Fut. zawrę, Prät. zawarł; fig. objąć, Fut. obejmę, Freq. obejmuję; Ross. wkluczyć, włączyć; einen Brief — list załączyć, przyłożyć; eine Stadt einschließen seisnąć i opasać miasto; cf. otoczyć; ins Kirchengelbe — umieszczyć w modlitwie kościełnej, B. Beisp. Machomet z každej strony seisnął i opasał Carogród, Tward. Er wird sic einschließen wie in einen Saß zamknie ich jak w matni, S. P.

Einschließlich włącznie.

Einschließung, f. (die) zamknięcie, zamknięcie, opasanie, obtoczenie.

Einschließungszeichen, n. (daß) nawias, klamry.

Einschlingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schlang ein, Conj. daß ich —, er einschlinge, Imperf. schlinge ein, Part. prt. eingeschlagen 1) als v. a. mit Schlägen hincintreiben wbić, Fut. wbije, Freq. wbijam, z. B. einen Stahl, Nagel, Keil einschlagen pal, gwoździć, klin wbić; ein Ei einschlagen wbić jaję.

2) techn. z. B. Holz einschlagen, es in Klaster setzen drzewo na sążnie stawić, układać. Schwefel einschlagen, ihn in den Wein thun, oder fig. den Wein einschlagen wino siarkować, siarkę przyprawić, — napuszczać; cf. wino *ipsymować, ist unbestimmt, Wj.

3) —, einwickeln, locher einpacken obwinąć w co oder — czem, zapakować; einen Brief — list w drugim liście załączyć, — przyłączyć, list ko-

Einschließung, f. (die) polykanie, polknięcie, polknięcie.

Einschlummern, v. n. m. f. zdrzynać się, zasnąć, usnąć, Fut. usnę. Praes. usypiam.
 Einschlummern, n. (daß) zasnąć, zdrzymienia.
 Einschlüpfen, v. n. wsunąć się, wkraść się.
 Einschlürfen, v. a. lykac, lyknać; cf. *wysarkac, wysarknąć, cf. wychlipnąć, L. wemoktać, emoknąć.
 Einschluß, m. (der) cf. die Einlage załączenie, list pod inną kopertą przesyłany, załączone pismo, dodatek; Böhm. przyloga oder zawierka.
 Einschmeicheln, sich, v. rec. przypochlebiać się, przymilić się, cf. przyzłazać się, przyzłisć się, cf. przymówić się, cf. L. *przybożkować się.
 Einschmeichlung, f. (die) przypochlebianie się.
 Einschmeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schmiß ein, Conj. daß ich —, er einschmisse, Part. Praet. eingeschmissen, cf. einwerfen wybić rzucaniem, polamać, wyłamać, wytłuc, potłuc.
 Einschmelzen, v. irr. (auch reg.) a. m. h., Praes. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt ein, Imperf. ich —, er schmolz ein, Conj. daß ich —, er einschmolze, Imper. schmilz ein, Part. Praet. eingeschmolzen przetopić, przetapiać, stopić.
 Einschmelzung, f. (die) przetopienie.
 Einschmieben, v. a. wkucić, w kajdany okuć.
 Einschmieren, v. a. posmarować, nasmarować, namażać, natrzeć, Prät. natarr, Fut. natre, Freq. nacieram.
 Einschmieren, n. (daß) nasmarowanie.
 Einschmugen, v. a. zbrudzić, zwałać, zesmolić.
 Einschnallen, v. a. zapiąć, Fut. zapnę, Freq. zapinam na sprzączkę (wpakowawszy co).
 Einschneppen, v. n. m. f., zapaść (o sprężynie w zamku); 2) Luft — powietrze chwytać ustami i wciągać w siebie.
 Einschneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schnitt ein, Conj. daß ich —, er einschneite, Part. Prt. eingeschnitten narzynać, narzynać, przerzynać, wjadać się.
 Der Faden schneidet ein nie się pizerzynała do skóry. Beisp. dziecko tak jest skropowane, że odychać ledwo może, paski wjadają się w ciało i zadają ból, niedziwno więc, że płacze, P. Jan.
 2) —, als Buchstaben litery wyrzynać, wykroić, wycinać, wykarbować, karbować, wyrzezać.
 3) —, zerschneiden und in einen andern Körper thun pokrajać. Brot — wkrajać, nakrajać chleba.
 4) dożać, poźniwować, pożać.
 Einschneiden, n. (daß) narzyniecie, wkrajanie. f. Einschmitt.
 Einschneidig, adj. jedno ostrze mający.
 Einschchnitt, m. (der) narzyniecie, nacięcie, *ciosna, karb, wrab, zarzyniecie, zakrój, pokrajanie, wycięcie, rówkę wykarbowany, rynienka, L.; złob, zlobek, L., zarab, g. ebu, zacios (a). Gg. P. Jan wyciął kilka zarębów, cf. L. scherz und wykrawanie.
 2) — knowie, Pl. (an der Garbe). 3) — zbiór zboża. 4) — Cäsar —; średniówka.
 Einschnektig, adj. mit E - ten bersten przewięzisty.
 Einschneken, v. a. wystrugać, wyrzynać, wyrzynać.
 Einschneupfen, v. a. wciągać nosem, cf. Ross. wniuchać.
 Einschneuren, v. a. zesnurować, zasnurować.
 Einschöpfen, v. a. naczepać, nalewać.
 Einschränken, v. a. otoczyć; 2) ograniczyć, określić, ścieśnić, obostrzyć, ścisnąć, poskromić, usmierzyć; cf. w opłotkach trzymać, w kluby ująć. Sich auf eine einzige Wissenschaft einschranken, b. i. się ich allein widmen przykładac się oder aplikować się wyłącznie do jednej umiejętności; Beisp. ścieśniona wolność do malej liczby obywatelów stała się, tylko poemiewiskiem u obcych. Dm ochowski.
 Cesarze ścieśnili dziką moc ojców nad dziećmi swemi, Narusz., duch Kortuma nie

ograniczał się samymi tylko uczonemi ciekawości badaniami, Roczniki, f. bešhränken.
 Man muß sich einschranken trzeba się ograniczyć oder umiarkować w swych potrzebach, — wydatkach, — własną się piędzią mierzyć, oszczędnie żyć trzeba, trzeba się chronić oder unikać zbytnich wydatków, — zmniejszyć, swe wydatki, potrzeby; cf. żyć okrągło, przestawać na czem. Już i Panowie nauczyli się teraz żyć okrągło. Der Autor Grefsch schränkte sich bloß auf die ein, die gute Bücher geschrieben haben Greez ograniczył się temi, co dobre książki pisali, L. im Gr.
 Einschränkung, f. (die) ograniczenie, otoczenie, określenie, ścieśnienie, obostrzenie, zmniejszenie, umiarkowanie. Beisp. uchwalono prawo względem zgromadzeń politycznych z należytemi obostrzeniami (a).
 Einschrauben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrob ein, Conj. daß ich —, er einschrobe, Part. Praet. eingeschroben wszrubować, wkrecić, —cać.
 Einschrauben, n. (daß) wszrubowanie.
 Einschrecken, v. a. strachu nabawić kogo, nastraszyć.
 Einschreibegeld, n. (daß) wpisowe, g. ego, zapisne, L.; opłata od wpisu.
 Einschreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrieb ein, Conj. daß ich —, er einschriebe, Part. Prt. eingeschrieben wpisać, Fut. wpiszę, Freq. wpisuje. Sich ins Journal einschreiben zapisać się w dzienniku.
 Einschreibung, f. (die) wpisanie, *wpiska, wpis, g. u.
 Einschreiten, v. n. irr. m. f., Imperf. ich schritt ein, Conj. daß — einschritte, Part. Prt. eingeschritten, wkroczyć t. j. poważnym krokiem wejść; fig. wdać się, wdawać się.
 Einschreitung, f. (die) f. Eingriff najście, Krs. Beisp. jede fremde — entfernen obce wtrącanie się usunąć.
 Einschrotten, v. a. m. h., zstawić, L., spuścić, włożyć do piwnicy.
 Einschrumphen, v. n. m. f., zmarszczyć się, skurczyć się; cf. Pr. = Poln. skurbanić się, cf. schudnąć.
 Einschub, m. (der) wtrącenie, wsunięcie.
 Einschüchtern, v. a. nastraszyć, strachu nabawić, zatrwożyć.
 Einschulten, v. a. wprawić, ćwiczyć, wyćwiczyć.
 Einschürig, von Wolle wlna jednostrzyżna oder raz na rok strzyżona.
 Einschuß, m. (der) watek (u tkacza); 2) woda na kółko spuszczone (w młynie).
 Einschustern, v. a. szkodę oder uszczerbek, ponieść, utracić, stracić.
 Einschütten, v. a. wsypać, nasypać, Fut. wsypię.
 Einschütten, z. (daß) wsypanie.
 Einschwärzen, v. a. = schwarz machen naczernić, zaczernić, zesmolić, zbrudzić; 2) —, = verbotene Waaren einschleichen przemycić, cf. przekraść towary zakazane, L., prekradać, wmycać.
 Einschwärzen, n. (daß) zbrudzenie. 2) przemycenie.
 Einschwasen, v. a. wmówić w kogo co, napęść komu, nagadać komu, nabajać komu, wyperśwadować, nabehtać komu, namówić kogo. Sich aushwasen przymilić się mędrkowaniem, przymówić się.
 Einschwasung, f. (die) nabechtanie, nabajanie, podszepty, namówienie.
 Einschwenken, v. a. nasiarkować, osiarkować.
 Einschwenken, v. n. m. f., zachodzić w środek (o wojsku).
 Einschwiegen, v. a. spocić, zapocić co.
 Einsegnen, v. n. zawinąć okrętem do portu, *wzeglować.
 Einsegnen, v. n. pobłogosławić, pożegnać, po-

święcać co modlitwa, święcić; cf. bierzmować, (eigentlich: firmeln). Kinder — konfirmować, Pr. Poln pożegnać dzieci.

Einfegung, f. (bie) poświęcenie, pobłogosławienie, konfirmacja, pożegnanie, święcenie, cf. B. bierzmowante (eig. Firmelung).

Einfesehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht ein, Imperf. ich —, er sah ein, Conj. daß ich —, er einsehe, Imper. sieh ein, Part. Praes. eingefesehen zająrzeć, zaglądać, wzgląd mieć na co, wejrzeć.

2) — przeniknąć, przejrzeć, dociec, wyrozumieć, osłuchać się lepiej i rozpoznać. Beisp. przyczyn tego postępku niedocieka, Krs.

Einfesehen, n. (daß) wejrzanie, zaglądnienie; przeznaczenie, wzgląd, przekliwość, upamiętnienie się, wyrozumienie. Beisp. Ein Einfesehen haben wzgląd mieć, cf. zastanowić się, B., cf. rozpoznawać, auch: ukarać co.

Einfesend, Prt. roztropny, rozumny, wyrozumiewający, rozsądny.

Einfesfen, v. a. namydlić oder namydlać. Beisp. namydlał brodę, która mogła uchodzić za dobrą szczotkę (a).

Einfseitig, jednostronny, jednostronny, z jednej strony. Ein einseitiger Mensch człowiek z jednostronnem wykształceniem.

Einfseitigkeit, f. (bie) jednostronność.

Einfesenden, v. a. m. h., przysłać oder przelać oder posłać co do kogo. Prt. Eingefandt nadestany.

Einfesender, m. (der) ten, co nadsyła, przy—.

Einfesendung, f. (bie) nadestanie, podanie.

Einfesenten, v. a. spuścić, wpnieć, zapuścić, z. B. węgielny kamień. Beisp. eine Leiche einfesenten umarłego spuścić do grobu, pochować, zagrzebać. Pflanzen einfesenten f. absenten szczepić, zaszczepić; cf. krzewić, rozkrzewić; cf. wsadzić gałązki w ziemię. Den Kopf einer Schraube einfesenten główkę szruby zapuścić; cf. Ross. — zabić na glucho.

Einfesentung, f. (bie) spuszczenie, cf. pochowanie.

Einfesfen, v. a. wsadzić, zasadzić, wprawić, wstawić, włożyć, umieścić. Beisp. Sich in den Wagen einfesfen wsiść do pojazdu, wsiadać na wóz, — do powozu. Einen Topf ins Spind einfesfen garnek w szafę wstawić; fig. stawić na grę, loteryę; zum Pfande — dać na zastaw, — w zastaw; ein anagereutes Glied — odstawić; z. B. wyruszona kość na miejsce odstawił; einen Dieb — wsadzić złodzieja do więzienia, cf. do kozy zamknąć, L.

2) — in den Besitz einer Sache setzen zaprowadzić, stanowić, postanowić. Beisp. złożył władze Krolewskie, a konstytucyjne zaprowadził (a). Jemand in ein Amt einfesfen osadzić kogo na urząd, cf. instalować.

3) — anordnen, bestimmen nominować, postanowić; jemand zum Erben einfesfen dziedzicem postanowić, successorem oder dziedzicem kogo naznaczyć oder obrać

Sich worin einfesfen lassen z. B. wyrobić sobie aby tymczasowie wwiązani byli w dobra nieprzymownego, Bohus z.

Beisp. er setzet Könige ab, und setzet Könige ein zrzuca króla i stanowi króla, Daniel 2, 21.

Einfesung, f. (bie) postanowienie, umieszczenie, wsadzenie, wstawienie.

Einfesungsworte słowa oder formula testamentu sakramentalnego, słowa ustawy, sakramentalny.

Einsicht, f. (bie) wejrzanie, przejrzanie, rozsadek, światło, wyrozumiałość, przenikliwy rozum, dobre baczenie, znajomość rzeczy.

Beisp. aus Mangel an Einsicht dla niedostatku oświecenia, Kunst 3. Maja. 2) Gründliche Erkenntnis, Einsicht (Einfesfen) haben słuszny mieć

wzgląd na co. 3) Einsichten, Pl. wiadomości; gruntowne rzeczy objęcie.

Einsichtsvoll, adj. rozumny, f. einsehend; einsehenswürdiger Greis starzec mający dobre baczenie, P. Kochan 43; cf. rozsądny, wyrozumiały, przezorny. 2) swiately, umiejetny.

Einsiedern, v. n. m. f., wieciec, wieciekać, wsączyć.

Einsiedeln, v. a. przesiać w co (sitem).

Einsiedelei, f. (bie) pustynia, pustelnicze mieszkanie, pustelnictwo, pustelnia, B.; puszcza, L. im Gr. *ermitaz.

Einsiedeln f. einfesfen.

Einsiedler, m. (der) pustelnik, g. a.

Einsiedlerhäuserchen, n. (daß) pustka, Krs.

Einsiedlerisch pustelniczy, pustelnicki.

Einsiedlerleben, n. (daß) żywot pustelniczy, życie pustelnicze.

Einsiegeln, v. a. zapieczętować w co.

Einsiegeln, n. (daß) zapieczętowanie.

Einsichtig f. einshblig.

Einsingen, v. irr. a. m. h., Praes. ich singe ein, Part. Praes. einsingend, Imperf. ich —, er sang ein, Conj. daß ich —, er einsänge, Imperat. singe ein, Part. Prt. eingesungen wulać, uspić śpiewaniem. Sich —, wspiewać się, wprawić się w spiewanie.

Einsinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank ein, Conj. daß ich —, er einsänke, Part. Prt. eingesunken zapasć oder zapasć się, zapadać, wkleśnać, Ex. dom wkleśny w ziemię błotnistą, Krs. PP. 145, ein eingesunkenes Haus; cf. B. osieść; Beisp. viele kep zaklesto (a). In Morast —, uwieznąć.

Einsitzen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er saß ein, Conj. daß ich —, er einsetze, Part. Praes. eingesessen wsiadać, wsiadać. Beisp. wsiada do powozu, 2) siedzieć w areszcie, nie ruszyć się z kąd.

Einsitzig, adj. jednosobny. Beisp. jednosobny powóz oder na jedną osobę.

Einsmalß, einmalß, f. einst kiedyś; cf. Pr. Poln. raz czasu swego, z czasem oder w czasie; cf. niegdyß besser kiedyś, cf. przedtym, B.

Einsoblig z jedną podszwą, besser o jednej podszwie, jednopodszwowy, Wzj.

Einspannen, v. a. rozpiąć, rozpiąć, wprzeżyć (na krosienka); wprzezać, wprzędz, Prät. wprzegi, Fut. wprzegę (konja).

Einspanner, m. (der) pojazd jednokonny.

Einspannig jednokonny, cf. B. jednosprzeżny.

Einspannung, f. (bie) rozpięcie, wprzeżanie.

Einspeichern, v. a. do spichrza zwozić składać, złożyć.

Einspellen wszczepać, L.

Einsperren, v. a. zamknąć, uwiezić, zatarasować, do kozy zamknąć.

Einsperrung, f. (bie) zamknięcie.

Einspielen, sich, eig. wprawić się w granie; wdroyć się do czego; cf. włożyć się do czego wprawić się, wetrzeć się w co, L., zaprawić kogo. Beisp. zaprawił się na malej kwocie pokryjomu, von Hausdieben sprechend, Krs. T. II. Sat. 10.

Einspinnen, v. irr. a. m. h., Prs. ich spinne ein, Part. Prs. einspinnend, Imperf. ich —, er spann ein, Conj. daß ich —, er einspänne, Imper. spinne ein, Part. Praes. eingesponnen wprząść, Fut. wprzędę; oprząć; — sich osnuć się; cf. powlekać się czem.

Einsprechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich spreche, du sprichst, er spricht ein, Imperf. ich —, er sprach ein, Conj. daß ich —, er einspräche, Imper. sprich ein, Part. Praes. eingesprochen wnowić; wużyć — dawać komu ochoty, — odwagi, serca. II) v. n. m. h., bei Jemandem — wstąpić do kogo, odwieścić kogo. 3) Einspruch thun przeskodzić, sprzeciwić się, zabronić, oponować się, zabraniać czego.

Einsprechen, n. (daß) wstąpienie do kogo, f. v.

Ginsprechend, oponujący się.
 Ginsprengen, v. a. wpruszyć, popruszyć, wsypać, nasypać, potrzęsnać, popryskać, spryskać. 2) silnym uderzeniem rozbić.
 Ginspringen, v. irr. a. und n. m. f., Imperf. ich —, er sprang ein, Conj. daß ich —, er einfränge, Part. Praet. eingefrungen wskoczyć. 2) się einwärts erstreden wskakiwać, wsuwać się, wpaść, b. zapadać, zachodzić, wbiegać, zamykać się; ein einfringender Winkel b. kął wskakujący.
 Ginsprühen, v. a. wsikać, nasikać, wsikiwać, wstrzyknąć, wstrzykać, naszprycować.
 Ginsprühen, n. (daß) wstrzykanie.
 Einspruch, m. (der) *inhibicya, zarzut, przeciwięstwo, opozycya. Einspruch bei der Ehe tamowanie małżeństwa, kod. N. Bohusz.; cf. B. sprzeciwić się, przeszkodzić w zamęzciu; Einspruch thun; Weisp. Trębecki S. M. 42, Uczy-niam manifest o takową zdradę, teraz inhibi-cya urzędową kładę; założę protestacya.
 Einsprung, m. (der) wskok.
 Einspünden, v. a. zaszpuutować.
 Einst, adv. kiedyś, z czasem, czasu swego; cf. Pr. Poln. raz, nigdy, niegdys, kiedykolwiek, przedtem am best. kiedyś; cf. kiedyż tedyż. Weisp. Bogactwa omylnie i niepewne są i takie które kiedyż tedyż opuścić musimy, by też największe były, Damb. 321, cf. id. 419.
 Einstallen, v. a. zaprowadzić do stajni, posta-wić —.
 Einstämmig jednopienny, L.; jednopiowy, B.
 Einstampfen, v. a. wbić, wbijać, wtłaczać, wło-żyć, nabicić.
 Einstampfen, n. (daß) wbijanie, wtłuczenie.
 Einstand, m. (der) wstęp na urząd; cf. B. odkup, nabycie.
 Einstandsgeld, n. (daß) opłata przy wstępie na urząd, opłata przy nastaniu, opłata instal-lacyjna.
 Einstandsrecht, n. (daß) (Lat. jus retractus) prawo wstępu w kupno; cf. B. prawo odkupu, prawo pierwszeństwa w kupieniu.
 Einstänkern, v. a. zasmrodzić, smrodem napelnić, zarazić; cf. spaskudzić.
 Einstäuben, v. a. zakurzyć, zapylić.
 Einstechbogen, m. (der) wzór formatu drukarski.
 Einstechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich steche, du steichst, er sticht ein, Imperf. ich —, er stich ein, Conj. daß ich —, er einstiche, Imper. stich ein, Part. Prt. eingestochen przekłóć, zakłóć, ukłóć, pełnać w co, wrazić, ubość, przebić.
 Einstechen, v. a. wetknąć, wsadzić, schować, wsębić, włożyć, j. B. co do kieszeni; den Dieb einstecken złodzieja do kozy, do więzienia wsadzić. Worwürfe einstecken połnać —, znieść krzywdę.
 Einstechung, f. (die) wetknięcie, wetknięcie.
 Einstehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stand ein, Conj. daß ich —, er einstände, Part. Praet. eingestanden ręczyć, odpowiadać; für etw. za co. 2) — wejść w prawo przedawcy, przejąć pra-wo przedawcy, B.
 Einstehen, sich, v. irr. rec. m. h., Praes. ich stehe mich, du stiehst dich, er stiehet sich ein, Imperf. ich steh ein, er — sich ein, Conj. daß ich mich —, er sich einstühle, Imperat. stiehet dich ein, Part. Praet. eingestohlen wkraść się do czego, zakradać się.
 Einstiegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg ein, Conj. daß ich —, er einstiege, Part. Praet. eingestiegen wstąpić, wsiąść, wleść, wejść, t. j. za pomocą stopnia lub drabiny.
 Einstiegen, n. (daß) wejście, wstąpienie, wsiada-nie do powozu.
 Einstellen, v. a. in einen Raum stellen wstawić, umieścić, 2) fig. unterlassen dać pokój, j. B. wbija-niu zboża, R. S.; cf. zaniechać, przestać, za-wiesić, przerwać, znieść, odłożyć.

Zahlungen einstellen wypłaty wstrzymać.
 3) sich einstellen f. sich einfinden stawić się, stanąć, przybyć, przedstawiać się. Weisp. te znamiona zwykły przedstawiać się przy wyrzucie odry, D. D.
 Einstellung, f. (die) zaniechanie, poprzestanie, przerwanie. 2) stawienie się.
 Einsten, einsteu, f. einst niegdys, kiedyś.
 Einsticken, v. a. wyhaftować na czem.
 Einstimmen, v. a. glos przydać, t. j. łączyć swój glos z glosem drugich, accompagniren. 2) — kreskę oder wotum dać na co, przystać na co, zezwalać na co, zgodzić się na co. In den lauten Jubel einstimmen przyłączyć się do hucznego wesela drugich.
 Einstimmig, adj. jednozgodny, a, e, j. B. jedno-zgodna uchwała (a), zgodnego głosu. 2) — adv. jednozgodnie, zgodnie, jednym głosem, jednomyślnie.
 Einstimmung, f. (die) zgoda na co, zgodne ze-zwolenie.
 Einstmals f. einst.
 Einstoßig jeduopiętrowy, o jednym piętrze.
 Einstoßen, v. a. nadziewać, natkać, napychać, obtykać. Tabak — nałożyć tytuniu w lukę (fajkę).
 Einstoßung, f. (die) napechanie, nadziewanie, natkanie.
 Einstoßen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt ein, Imperf. ich —, er stieße ein, Conj. daß ich —, er einstoße, Imper. stoße ein, Part. Prt. eingestoßen wbić; einen Pfahl in die Erde einstoßen wbić pal w ziemię, wrazić, j. B. *trzaske besser druzagge wpalec; napechać, napakować. 2) wybić, rozwalić, wytluc, j. B. Thür, Fenstern druzwi—, okna wybić.
 Einstoßung, f. (die) wbiecie, wrażenie. 2) wybicie.
 Einstreichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er strich ein, Conj. daß ich —, er einstriche, Part. Prt. eingestrichen wmazać, wpuścić, wkładać, wkłaść. Geld einstreichen zagarnąć, j. B. wiele pieniędzy —, zgarnąć.
 2) — bei den Schlössern: Einschnitte mit der Feile machen napitować, pińnikiem kresę zrobić.
 Einstreichen, n. (daß) wkładanie. 2) zagarnienie.
 Einstreiten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er stritt ein, Conj. daß ich —, er einstritte, Part. Prt. eingestritten wyperswadować komu.
 Einstreuen, v. a. wpruszyć, posypać; posłać słome, prześcielać, besser prześcielać, W. j.; cf. fig. Bemerkungen — posiać uwagi. Weisp. proste historycze pochwały uwagami posiane, S. P.; przymyśzać.
 Einstrich, m. (der) ząb w brodzie u klucza.
 Einstreichen, v. a. wrobić (robiąc pończochę) np. literę; weignać razem na druty; sich — wpra-wiać się do robienia na drutach.
 Einstürmen, v. n. m. f., wchodzić, weiskać się nawalem (o gazach i wodzie).
 Einstürzen, v. a. wszukować.
 Einstudiren, v. a. nauczyć się dobrze na pamięć.
 Einstürmen, v. n. z rucić się na kogo, napadać —; rozwalić, rozbić.
 Einsturz, m. (der) zapadnięcie, upadek, ruina. Der Einsturz der Brücke zafalenie się mostu. G. Zawalenie się nowego teatru.
 Einstürzen, v. n. m. f., nagle oder raptem upadać, zapaść się, obalić się, cf. walić się; der Thurm stürzt ein wieza się wali (a), zalamać się, j. B. most zalamal się.
 Einstweilen, adv. für: indessen, inzwischen, auf kurze Zeit tym czasem, tymczasowo cf. chwilowo (a).
 Einstweilig, tym czasowy, *protunnkowy, L. auß dem Latein.: pro tunc.
 Einsubeln, v. a. zwałać, pobrudzić, pokalać.
 Einsylbig, jednosylabny, L., cf. monosylabny,

Stasz. jednozłotkowy, małosłowne zachowanie się, cf. kleintaut, małomówny.

Einträge, adj. jednodzienny, L.; oder jednodniowy, jednego dnia.

Einträge np. — fliega, mucha jeden dzień żyjąca.

Eintrauchen, v. a. m. h., im gemeinen Leben: eintunfen omoczyć, wmoczyć. zanurzyć.

Eintrauchung, f. (bie) omoczenie, wmozczenie, zanurzenie.

Eintrauschen, v. a wymienić, zamienić; — gegen etwas na co.

Eintrauschen, n. (daß) mienianie się na co.

Eintraigen, v. a. m. h., naczynić, rozczynić; besser zarabiać ciasto, mąkę.

Eintheilen, v. a. dzielić, podzielić, rozłożyć; cf. rozgatunkować, cf. rozgraniczyc; — in drei Theile na trzy części podzielić.

Eintheilig, adj. — e Größe (Mathem) jednoczęściowy.

Eintheilung, f. (bie) podzielenie, podział. Planmäßige —, rozkład, g. u. (a).

Eintheren, v. a. mazi wysmarować.

Einthun, für: hinein thun, f. einsperren, einlegen, bewahren.

Eintrönia, adj. jednotonny, równogłośny, B., jednobrzmiący.

Eintröniefeit, f. (bie) monotonia, równogłośność, jednobrzmiennosc, jednakowe brzmienie, fig. jednostajność.

Eintracht, f. (bie) zgoda, jedność, jednomyślność.

Einträchtig, zgodny, jednomyślny.

Eintrag, m. (ber) der Nachtheil, die Kränkung szkoda, krzywda, ujma, uszerbek. Eintrag thun przeskadzać; uszerbek przynosić, —nieść; uwładzać komu.

2) — bei den Webern: der Einschlag wątek, g. wątku.

Eintragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich frage, du trägst, er trägt ein, Imperf. ich —, er trug ein, Conj. daß ich —, er eintrüge, Part. Prt. eingetragen wnosić. Wasser eintragen nanosić wody; cf. przynosić.

2) wpsać, zapisać, wciągnąć; Beisp. wciągnąć w protokół, list, (a); ta proklamacya ma być wciągnięta do dziennego zbioru praw, (a). Sekretarz wciągnie podanie w podawczy Sekeyi protokół, (a), cf. wciągnąć w księgi, Niemc.

Eingetragene Forderungen intabulowane pretensye, G.D. Pretensye — zaciągnięte w dzienniku kontroli bióra likwidacyjnego, R.S. cf. it. zamieszczone. R.S.

3) — przynieść, wydać, okroić się, f. einbringen 3.

Einträglich, dochodny, z. B. dochodna funkcyjka, dochodne Starostwa, L.; intratny, korzystny, zyskowny.

Eintragung, f. (bie) przypisanie, wciągnięcie do księgi.

Einträufen, v. a. m. h., napoić, napuścić, zamoczyć. 2) — pomścić się na kim krzywdy, oddać komu za swoje, oddać wet za wet.

Einträufeln, v. a. kroplami napuścić, nakapać.

Eintraffen, v. irr. n. m. f., Praes. ich treffe, du triffst, er trifft ein, Imperf. ich —, er traf ein, Conj. daß ich —, er einträfe, Imper. triff ein, Part. Prt. eingetroffen — an einem Orte ankommen stanąć przybyć. Beisp. drzewo może na początku Października stanąć u pala, Br.

2) — übereinstimmen, zutreffen zgodzać się, zgodnym być; cf. odpowiadać; cf. stosować się w ezem. Nicht eintreffen chybić; daß trifft nicht ein to chybja, nieuiszeza się.

3) — erfüllt werden spełnić się, sprawdzić się, niścić się; cf. wypełnić się. Der Traum trifft ein wyjawia mu się sen, cf. sprawdza mu się sen, wysnił się.

Eintreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb ein, Conj. daß ich —, er eintriebe, Part. Prt. ein-

getrieben wganiać, zapędzać, wpędzić, zganiać; einen Keil, Pfahl eintreiben wbić klin. — pal.

2) — nachdrücklich einfordern und einnehmen eksekwować, wyexekwować, domagać się, wybierać, pobierać gwałtem lub przymusić do zapłacenia, ściągac; Reisp. pieniędzy; cf. wycisnąć, wynękać, cf. L. dług *wypominać.

Eintreibung, f. (bie) wpędzanie, spędzanie, zeganie. — der Abgaben exakcyja ober pobieranie podatków.

Eintreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt ein, Imperf. ich —, er trat ein, Conj. daß ich —, er einträte, Imperat. tritt ein. Part. Praet. eingetreten wchodzić, wstępować, w środku stanąć.

2) — nastać, nastąpić, przystąpić, przyspać. Beisp. w czasie zapalenia gdzie gorączka przystępować zwykła, (a); (NB. es ist die Rede von den Kribposten). Der Umstand tritt ein, zachodzi ta okoliczność.

III) —, als v. a., durch Treten in etwas befestigen wdeptać, z. B. pierścień w błoto, auch stapiwszy wepchnąć, zajechać.

Eintreten, n. (daß) wstąpienie; 2) wdeptanie, f. Verbun.

Eintrichern, v. a. m. h., lejkem nalewać; cf. włożyć komu co łopatą do głowy; cf. wład —, wbić komu co w głowę.

Eintritt, m. (ber) wstęp, wstępowanie, wejście, wehód, — in die Welt wejście na świat, (a), cf. rozpoznać się.

Eintrittsgeld, n. (daß) wstępne, g. ego, (a). — Karte, f. (bie) bilet do wejścia.

Eintrocknen, v. n. m. f., wyschnąć, weschnąć, zeschnąć.

Eintrocknen, n. (daß) weschniecie.

Eintropfen, v. a., tropfenweise hineinlaufen lassen, wkrapiać, wpuszczać do kropki; cf. wkapać, *wkanąć.

Eintunfen, v. a. umoczyć, zamoczyć.

Einüben, v. a. wprawić, zaprawiać do czego, wćwiczyć.

Einübung, f. (bie) ćwiczenie.

Einberleiben, v. a. wcielić, umieścić, włączyć, cf. zjednoczyć, L.

Einberleibung, f. (bie) wcielenie.

Einbernehmen, n. (daß) zgoda, zgodność.

Einverstanden sein, porozumiewać się, cf. zmoowny, zgodny. Inß gehen mit einem —, być z kim w znowie.

Einverständnis, n. (daß) porozumienie, cf. zgoda, harmonia, związek, cf. konszachty, lehtëreš eig. Durchstedeeri.

Einwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich wachse, du wächstst, er wächst ein, Imperf. ich —, er wuchs ein, Conj. daß ich —, er einwüchse, Part. Praet. eingewachsen wrosć, wrosnąć.

Einwage, f. (bie) ubytek przez ważenie.

Einwägen, v. a. odważyć na szalkach i włożyć w co; 2) śić —, być przez ważenie.

Einwalfen, v. a. wwalkować w co.

Einwalzen, v. a. wcisnąć walecem. 2) im Tanzen: przerywając koleję walcować.

Einwand, m. [ber] zarzut, odezwa, przeciwne zdanie, wniosek; cf. wybieg, cf. excepcya.

Einwanderer, m. (ber) przybysz.

Einwanderer, v. n. m. f., wnieść; przywędrować.

Einwärts, adv. hincinwärts, nach innen zu, wewnątrz, ku wewnetrznej stronie, ku sobie, k'sobie. Landeinwärts w głab' kraju. Einwärtsgebogen wgięty. Mit den Füßen einwärts gehen *zanknąć nogę, nogą ku sobie; cf. schief koslawo ober krzywo chodzieć.

Einwässern, v. a. namoczyć, moczyć.

Einwässerung, f. (bie) moczenie, wmozczenie, namoczenie.

Einweben, v. a. wetkać, wpleść, fig. wmięsząc, wglądać, umieszczać.
 Einweben, n. (daß) wetkanie, umieszczenie.
 Einwechselfen, v. a. wymienić, zmienić, odmienić.
 Einwechselfung, f. (die) wymienienie, zmiana, wymiana, wymienienie.
 Einwehen, v. a. rozwiać, wywrócić, obalić (wiatr, co).
 Einweichen, v. a. wmoczyć, zamoczyć; cf. L. macerować.
 Einweihen, v. a. poświęcić, święcić. 2) pierwszy raz użyć.
 Einweihen, f. (die) poświęcenie, święcenie.
 Einweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wies ein, Conj. daß ich —, er einwies, Part. Praet. ein-
 gewiesen, f. einführen wprowadzić; cf. wskazać komu co, wwiązać, np. w majątność.
 Einweisung, f. (die) gerichtliche, in den Güterbesitz wwiązanie, L. Beisp. nalegać wwiązanie tymczasowo w majątek, Bohusz.; wprowadzenie, Bohusz.; intronizacja do dóbr, L.
 Einwenden, v. reg. u. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wandte ein, Conj. daß ich —, er einwendete, Part. Praet. eingewandt zarzucać co na przeciw czemu, odpowiedzieć na co, sprzeczać się o rzeczy, zaprzeczać czemu, odezwę czynić, excepcya czynić, wniesić, wnosić. *MS. Gg. Krs.* wybacz mi Wac Pan że się stawię sprzeczuie; es ist dagegen nichts einzutenden Ach zacznył to byl kawaler, darmo mówić, Bohom.
 Einwendung, f. (die) zarzut, g. u. odezwa, zgłoszenie się naprzeciw czemu, excepcya; cf. zarzucenie, wybieg, g. u. odpowiedź f., zagadka.
 Einwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft ein, Imperf. ich —, er warf ein, Conj. daß ich —, er einwürfe, Imper. wirf ein, Part. Prt. eingeworfen wybić, wytłuc, obalać, potłuc; porzucić. 2) für einwenden zarzucać, wniesić, wnosić, *MS.*
 Einwerfung, f. (die) wrzucenie, obalenie, powrzućcanie, wybić.
 Einwickeln, v. a. m. h., uwinąć, zwinąć, obwinąć, powijać (ein Kind), zawikłać w co.
 Einwickelung, f. (die) odwiniecie, zawinięcie, obwicie, obwijanie, zawikłanie, cf. powiniecie, *Wz.*
 Einwiegen, v. a. ukolysać. In süßen Schummer bon Trägheit einwiegen prawić w błogie aspienie otaleniałości, Dant. Beisp. gdy cię (bon einem Kinde sprechend) noc ukolysała, ja nad marzeniem namiętnym stałem jak lilia biała sagt der Schußengel zum Kinde (aa).
 2) als v. irr. f. einwägen odważyć.
 Einwiegen, n. (daß) ukolysanie.
 Einwillingen, v. a. zezwolić, pozwolić na co, przyzwolić.
 Einwilligung, f. (die) zezwolenie, pozwolenie, przyzwolenie; Beisp. zur Einwilligung bewegen do przyzwolenia przywieść, Gorn.
 Einwindeln, v. a. w pieluszkę uwinąć, cf. powić.
 Einwinden, v. a. irr. Praes. ich winde ein, Imperf. ich wand ein, Conj. daß ich einwände, Part. Praet. eingewunden, Imper. winde ein, wpleść, wplatać; obwinąć, zawiązać w co.
 Einwintern, v. a. przechować, przez zimę wychować, na zimę przechować. Sich —, przygotować się na zimę, przyzwyczaić się do zimy.
 Einwirken, v. a. wetkać; 2) wrobić, wyrobić; II) v. n. m. f., skutkować na co; cf. B. wehodzić w co; działać na co.
 Einwirkung, f. (die) działanie, wpływ, operacja.
 Einwohnen, v. u. m. h., mieszkać w czym, mieszkać gdzie, zamieszkać, fig. f. inwohnen. Sich —, przyzwyczaić się do miejsca, mieszkania.
 Einwohner, m. (ber) mieszkaniec, g. ica, *obywatel, g. a.
 Einwohnerin, f. (die) *mieszkanica, zamieszkała, *obywatelka.

Einwüchsig, adj. (Bot.) o jednej odnodze.
 Einwühlen, v. a. u. f. h. —, wkopać, wgrzebać, wryć się, cf. nurtować.
 Einwurf, m. f. einwerfen; cf. Einwand zarzut, g. u. odpowiedź, f.; wybieg; ein schwacher Einwurf blahy zarzut, S. P., zagadka.
 Einwürgen, v. a., cf. verschluden polykać, w gardło pchać.
 Einwurzeln, v. n. m. f. wkorzenić się, zakorzenić się, rozkorzenić się, rozkrzewić się; wie eingewurzelt stehen jak wryty.
 Einzahl, f. (die) (Gramm.) liczba pojedyncza.
 Einzählen, v. a. wliczyć, wrachować, policzyć co w co.
 Einzählen, n. (daß) wliczenie.
 Einzählen, v. a. zabkować wycinać, nakarbować.
 Einzählen, v. a. obiegami ujać.
 Einzapfen, v. a. wtoczyć w co, natoczyć w co. 2) czopować, zaczopować.
 Einzäunen, v. a. ogrodzić.
 Einzehren, sich, v. rec. wytrawić się, strawić się.
 Einzeihen, n. (daß) strawienie się, wytrawienie.
 Einzeichnen, v. a. wrysować w co, cechować, naznaczyć; 2) unclg. einschreiben wpisać, zapisać.
 Einzeichnung, f. (die) wpisanie.
 Einzeheit, f. daß Einzelne.
 Einzeln, adv. po jednemu, pojedynczo; samopas, samotnie; adj. oddzielny; szczegółowy, a, e, z. B. szczegółowe warunki projektu, (a); te oddzielne piękności nie uwiodły nikogo tak dalece, aby wad ogółu nie spojrzeli, (a).
 Einzelne, n. (daß) die Einseitigkeit, pojedynczość, opp. ogół (daß Ganze). Inß Einzelne, in Einzelheiten eingehen, wehodzić ober zapuszczać się w szczegóły.
 Einzeln, als adj. jedyny, jeden, jednolity; Pr., Poln. *jedynorny; 2) pojedynczy, samotny, szczegółowy, (a); oddzielny. Beisp. niemasz dla narodów tak jako i dla osób szczególnych prawdziwego szczęścia tylko w pomyślności wszystkich, (a). Beisp. dusza znajdować się niemoże w żadnym szczególnym zmysle, Dowgird.; auch für: unbetheilrathet niezonyaty; niezamężna.
 Einziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog ein, Conj. daß ich —, er einzöge, Part. Praet. eingezogen weiągnąć; cf. podciągnąć; cf. przeciągnąć; cf. weiąg czynić. Luft —, wdychać powietrze, *Wz.*, oddychać powietrzem; cf. brać w siebie: cf. weiągnąć. Beisp. z wielkim skutkiem służą naczynia niezbyt płaskie wodą napełnione w izbie chorego trzymać, mieszcząc często, co weiąg zaraźliwych pierwiastków czyni, lecz trzeba 2 lub trzy razy dniem wodę odmieniac, Dziark.; cf. sarkać, np. w nos czesto wodę zimną sarkać, Dziark. Den Hals einziehen skurczyć szyję; die Krallen —, schować pazury; cf. skulić; die Segel —, spuścić żagle, Orl. 39, cf. P. K. 435 żagle zbierać; cf. zwinąć żagle.
 2) Geld einziehen pieniądze wybierać; die Gebühren —, ściągnać należytość, (a); Beisp. zważywszy, że zaciąganie wypłaty podatków krajowych etc. (a).
 3) Güter einziehen, zabrać na skarb oder konfiskować dobra czyje; die Befoldung —, ujać, odebrać, nieplacić więcej pensyi; cf. zagarnąć, wstrzymać. Sie werden immer ihre Fonds einziehen können będą zawsze mieli swe fundusze na zawołanie do użycia (a). Daß Einziehen zum Militärdienst nabór, P. Jan.
 4) —, in Verhaft nehmen, z. B. einen Dieb —, aresztować złodzieja; cf. imać, pojmać.
 5) Eine eingezogene Nachridt powzięte ober zaciągnięte wiadomości, Bohusz. Kundtschaft —, zasięgnąć, powziąć o czym wiadomości.
 II) — als v. n. m. f., mit einem Gesolge oder feierlichem Gepränge in einen Ort ziehen, cf. Einzug

- halten wciagnąć, wprowadzić się, wchodzić, wjechać; in ein Haus —, wprowadzić się do jakiej kamienicy; die Truppen sind eingezogen in die Stadt żołnierze wciagnęli do miasta; das Wasser ist schon eingezogen in die Erde woda wsiąka w ziemię. III) Sich einziehen oder jurüdziehen usu-nąć się, umknąć się, skryć się; cf. zmniejszyć swe potrzeby; das Tuch zieht sich ein, triecht ein sukno zastąpiło się, skurczyło się, bergleiche zwiężyć, ścieśnić; ein eingezogenes Leben powścią-gliwe życie; cf. skromne, ciche, osobne, samotne —, cf. die Eingezogenheit.
- Einziehung, f. (die) cf. das Einziehen, n. wcią-gnienie, wciąganie; wpijanie, branie w siebie; pobieranie. — der Beiträge odbiór ofiar jako i przyjmowanie jeszcze uczęny się mogących (a). — der Forderung ściągnięcie należności, RS.
- Einzig, adj. jedyny; cf. szczególny, osoblwszy. Der einzige Sohn jedynak, die einzige Tochter jedynaczka.
- Einzig, adv. jedynie, cf. wybornie, cudnie.
- Einzißeln, v. a. szeptać komu co do ucha.
- Einzißeln, n. (das) szeptanie do ucha, cf. pod-szeptę.
- Einzißlig, adj. jednocalowy.
- Einzug, m. (der) wnieście, wchód, g. u. przybycie, zawitanie, wjazd, g. n.; — halten odprawić wjazd do stolicy (a), (o monarsze).
- Einzwängen, v. a. m. h., wepchnąć, gwałtem wści-bić, wtłoczyć, wprężyć, wpaść, wpuścić, we-przeć, wszrubować, wpakować, wcisnąć, wkte-szczyć, ująć w karby, fig. Beisp. chcieliby du-cha nowożytnęj poezyi ująć w karby greckich form, (a).
- Einzwängen, n. (das) wtłoczenie.
- Einzwängen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zwang ein, Conj. daß ich —, er einzwänge, Part. Praet. eingezwungen, f. einmüthigen wnekać, wmcę-zyć, cf. B. przymusić, przyniewolić kogo do przyjęcia czego.
- Eisrund, adj. owalny, jajowaty.
- Eis, n. [das] lód, g. u., Pl. lody. Mit Eis belegt werden ścig lodem; cf. mróz wodę w lody ścina, L. Beisp. w ciągu całego wieku wody Renu niebyły tak mocnym lodem ścięte jak w roku 1799, (a); das Eis zergeht lód puszcza, — taje, — topnieje; das Eis stopft sich skupiające się lody, (a). Das Eis brechen, fig. den Weg bahnen drogę torować oder auch lód łamać. 2) Zum Essen zubereitetes Eis lody, g. ów, pl.
- Eisbahn, f. (die) ślizgawka.
- Eisbant, f. (die) balwan lodu oder bryła lodu.
- Eisbär, m. (der) niedźwiedź biały, — lodowaty.
- Eisberg, m. (der) góra lodowata.
- Eisblende, f. (die) płoń, f., cf. plonia, L.
- Eisbock, Eisbrecher, m. (der) izbica; cf. kozły, L.
- Eisbruch oder Eisgang, m. (der) kry łamanie, L.; cf. puszczente rzek zamarzłych, łamanie się lodu, złamanie lodów. Beisp. złamanie lodów na Du-naju od 3 dni się zaczęło i lekamy się wielkich zalewów, (a).
- Eisdecke, f. (die) lodowata pokrywa, powłoka. Wenn die Eisdecke aufgeht jak tylko lody zostaną na rzece połamane. It. gdy lody puszcza na rzece, Contr.
- Eisen, v. a. lód rozcinać, lód przecinać, — rąbać.
- Eisen, n. (das) żelazo; kaltbrüchiges — zimnokrusz, L. Rostes —, surowiec; gediegenes —, żelazo rodzime. Man muß das Eisen schmieden, weil es noch warm ist kuj żelazo, dopokąd rozgrzane; cf. żelazo kuć, póki rozpalone; Lyka drzew, kiedy się drzew dają; róże rwać kiedy kwitną; korzy-staj z pory, skrzydła czas ma, w lot umyka. Roth bricht Eisen potrzeba zakon, prawa i racya łamie, L., f. Roth.
- Eisenader, f. (die) żyła żelaza.
- Eisenarbeit, f. (die) żelazna robota; cf. żelazne wyrobki, oder z żelaza.
- Eisenartig, a. d. żelazisty, żelazowaty.
- Eisenbahn, f. (die) kolej żelazna, t. j. droga.
- Eisenbergwerk, n. (das) góry żelazne, kopalnia żelaza; cf. *bania żelaza, ruda żelazna.
- Eisenbeschlag, m. (der) oków, g. u; cf. skówka; okucie z żelaza.
- Eisenbinsen, f. (die) Pl. (Lat. juncus inflexus) sit nagiety, KJ.
- Eisenblech, n. [das] blacha czarna, Tr.; cf. blacha żelazna, L.
- Eisenbruch, m. (der) die Eisengrube, f. kopalnia że-lazna, szyby żelazne.
- Eisenbrat, m. (der) drót żelazny.
- Eisenerde, f. (die) ziemia żelazista.
- Eisenerz, n. (das) kruszec żelazny, ruda.
- Eisenfabrik, f. (die) fabryka żelaza.
- Eisenfarbe, f. (die) żelazny kolor, cf. B. kolor rdzawy.
- Eisenfarbig, adj. żelazofarby, cf. rdzawy.
- Eisensell, n. (—ich) opiki żelazne, cf. zędra.
- Eisenselt, adj. mocny jak żelazo.
- Eisensirniß, m. (der) pokost na żelazo.
- Eisensleß, m. (der) plama rdzawa, szwadra.
- Eisensleßig, adj. rdzawoplamisty.
- Eisenschesser, m. (der) junak, śmiełek, stalogryz, fanfaron, brawura, zuch, *bramarbas, L.
- Eisengans, f. (die) gęś, półwalcowaty kawał że-laza, Techn.
- Eisenghalt, m. (der) ilość żelaza znajdująca się w składzie ciała jakiego; zawarte w nim części żelaza.
- Eisengieser, m. (der) rudnik, giser, żelaznik.
- Eisengieserei, f. (die) gisernia, oder żelazotejnia, Techn.
- Eisengitter, n. (das) krata żelazna.
- Eisenglanz, m. (der) Eisensimmer blyskawka, L.
- Eisengrube, f. (die) kopalnia żelaza.
- Eisenhaltig, rdzawy, żelazisty.
- Eisenhammer, m. (der) hamernia, kuźnica żelazna, auch Stabhammer fryszerka, Techn.
- Eisenhandel, m. (der) handel żelazny, sklep że-lazny.
- Eisenhändler, m. [der] kupiec sklep żelazny ma-jący, żelazem handlujący, żeleznik.
- Eisenhart, ad. twardy jak żelazo.
- Eisenhart, m. (der) (Lat. verberna) koszyzsko, Kl.; koszyzko, Jndz, Hgn.; gemeiner —, f. Eisenfraut.
- Eisenhut, m. (der) (Lat. aconitum) tojad; gelber —, (Lat. — lycototum) tojesć, Kl.; jad wileczy, piekielne ziele, Hgn.; blauer — (Lat. — neomontanum) mniszek zły, Hgn.; cf. omięg, mordownik, morderznik, Hgn.; Jndz.
- Eisenhütlein, n. (das) f. Eisenhut, blauer.
- Eisenhütte, f. (die) huta żelazna.
- Eisentitt, m. (der) kit do spajania żelaza.
- Eisenkram, m. (der) kram żelazny.
- Eisenrämer, m. (der) kupiec żelazny, W; ze-leznik, żelazem handlujący, kramarz żelaza, W.
- Eisenkraut, n. (Lat. verberna officinalis) koszyzsko zwyczajne, Kl., koszyzko lekarskie, Jndz.; cf. Ross. żeleznik, Hgn., L.; gołbie ziele, Hgn.; gelbes — (Lat. erysimum officinale) gorczyznik pospolity, Hgn., Kl., Jndz.; — lekarski, żeleznik żółty, Hgn.
- Eisenfuchen, m. (der) optatek andrut, cf. B. wafa ist süßlich W.
- Eisenlad, m. (der) f. Eisensirniß.
- Eisenmal, n. (das) znak lub plama żelazowata.
- Eisenofen, m. (der) piec do topienia żelaza.
- Eisenplatte, f. (die) blacha żelazna.
- Eisenrost, m. (der) rdza żelazna.
- Eisensafran, m. (der) der Eisensalt, Eisenoher rdza żelaza oder niedokwas żelaza żółty, Techn., auch ochra, W.

Eisensalz, n. (daß) solan żelaza.
 Eisenschimmel, m. (der) karosiwy koń, L.; cf. koń sierści żelaznej, L.
 Eisenschlaefe, f. (die) żużel, f. żelazna piana, cf. B. zędra.
 Eisenschlag, m. (der) zędra.
 Eisenschmelzer, m. (der) dymarz.
 Eisenschmid, m. (der) kowal, g. a.
 Eisenschmiede, f. (die) kuźnia.
 Eisenspäne, pl. opitki żelazne.
 Eisenschwärze, f. (die) czernidło z żelaza zrobień.
 Eisenslab, m. (der) sztaba żelaza; — stäbchen, (daß) pret żelazny.
 Eisenstein f. Eisenerz.
 Eisenstein, hellgrauer jasnokrusz, L.
 Eisente, f. (die) kaczka islandzka.
 Eisenthon, m. (der) glina zawierająca żelazo.
 Eisenvitriol, m. (Lat. vitriolum commune oder ferrum sulphuricum) koperwas, g. u, Tehn., od. siarczan żelaza, 3T.
 Eisenwaare, f. (die) towary żelazne.
 Eisenwasser, n. (daß) woda żelazna, W₃, woda mineralna żelazo w sobie mająca.
 Eisenwerk, n. (daß) wyrób żelazny oder — z żelaza, cf. żelastwo, sprzęty żelazne. 2) fabryka żelaza.
 Eisenwurz, f. (die) (Lat. centaurea scabiosa) chaber żelaznica, Hg., K., Jndz.; — świerzbica, Hgu.
 Eisenzeug, u. (daß) żelastwo, różne sprzęty żelazne.
 Eiserich, m. f. Eisentraut, n.
 Eisern, adj. żelazny, a. e, z żelaza.
 Eisfeld, n. (daß) niezmierne lodu przestrzenie, pl. Niemc.
 Eißgang, m. (der) f. Eißbruch kry łamanie, ruszenie lodów, puszczenie lodu.
 Eißgebirge, n. f. Gletscher.
 Eißgrau, siwy, osiwiały; eißgrauer Kopf głowa okryta siwizną, siwiuchna.
 Eißgrube, f. (die) lodownia.
 Eißig, cf. eiskalt lodny; cf. lodowaty, złodziały, lodomroźny; cf. złodowaciały. Weiß. złodowaciałym zamorem góry z nich usypuje (a) Woroniec.
 Eißkalt, adj. zimny jak lód, lodny. Weiß. grzeje serca lodne.
 Eißkälte, f. (die) lodowe zimne n.
 Eißkeller, m. (der) lodownia.
 Eißluft, f. (die) rozpadlna w drzewie od mrozu. — klistig, adj. od mrozu popękany.
 Eißmasse, f. (die) lodowata massa (a),
 Eißmeer, n. (daß) morze lodowate.
 Eißpfaß, m. (der) izbica, cf. Ross. byk, pał oder koł whity dla wstrzymania lodu lub kry.
 Eißpol, m. (der) biegun lodowaty.
 Eißpunkt, m. (der) punkt marznięcia (w termometrze).
 Eißrinde, f. (die) pokrywa lodowa.
 Eißscholle, f. (die) kra oder bryła lodu oder sztuka lodu.
 Eißschuh, m. (der) Iyżwa, *Iyża.
 Eißspitze, f. (die) der Eißsporn m. kołec żelazny (do chodzenia na lodzie lub rozłukiwania lodu).
 Eißwürfel, m. (der) zimorodek, g. dka.
 Eißzaden, m. (der) der Eißzapfen okiś, f. g. ści, sopol lodu, świeczka lodowa.
 Eitel, adj. von Dingen: czezy, próżny, marny, nikczemny, znikomy; cf. blahy; cf. płochy; plonny; Weiß. bez szukania plonnej sławy u ludzi, F. W., eine eitle Person osoba stroje oder próżna wystawę lubiąca, próżna osoba, W₃, pyszna, ambitna; cf. czezy człowiek, L. 2) — obs. für bloß, lauter sam, szczyry. Unser Wissen ist eitel Stüdtwerk wiedza nasza jest samą łataniną.

Eitelkeit, f. (die) marność, próżność, f. czezość, nikczemność, błałość, B. Von Personen bj. próżność, próżna wystawa; cf. powściągać próżność córki, Roman.
 Eiter, m. (der) ropa, otok, materya, cf. gnój; ansteckender — — ropa zaraźliwa, jad, g. u; blutig — — sukrowica, Vol.
 Eiterauge, n. (daß) otok środoczny.
 Eiterbeule, f. (die) wrzód, g. u, ropisty wrzód oder ropień, W₃, cf. *bołaczka, cf. sadzel.
 Eiterblatter, f. (die) wrzedziennica.
 Eiterfluß, m. (der) płynienie ropy oder otoku, cf. B. ropienie.
 Eiterfraß, m. (der) pruchnienie ropne.
 Eiterich, ropowaty, naksztalt ropy, ropisty, ropiasty, W₃, podobny ropie.
 Eiterig, ropiejący, jatrzący się, cf. zropiały, cf. ropisty, ropny.
 Eiteru, v. n. m. h. ropieć, ropić się, cf. jatrzyć się, cf. obierać się, cf. gnojenie, j. B. lekarze o wściekłości piszący radzą; 1) dokładne oczyszczenie rany z jadu udzielonego. 2) utrzymanie téjże rany przez przeciąg przynajmniej czterech tygodni w gnojeniu (a). Co do pierwszego dobrem jest — wyrznięcie, wypalenie nawet, ale zawsze nieoobiecie potrzebne przynajmniej wymyć rany wodą soloną lub octem. Przykłada się na ranę węzykatorya. Całe miejsce opatruje się potem maścią gnojącą np. z much hiszpańskich (a).
 Eiternessel, f. f. Brennessel, kleine
 Eiterstoch, m. (der) zropiałość, rdzeń ropy, W₃.
 Eiterung, f. (die) ropienie, gnojenie, eine Wunde in der Eiterung erhalten utrzymać ranę w gnojeniu.
 Eiterweiß, adj. biały jak ropa, biblisch: biała blizna, biały sadzel.
 Eiterziehend, ad. ropiący, a. e.
 Eitweiß, n. (daß) białko (z jaja).
 Eitel, m. (der) überj. obmierzłość, f. insbesondere: nudność, kłiwłość (Uebelkeit). 2) obrzydzenie, obrzydliwość; cf. Abscheu obmierzłość; cf. Widerwillen, Abneigung wstręt, g. u, odraza.
 Es ist mir schon zum Eitel (geworden) już mi się zbrzydziło, sprzykrzyło, od. już mi obrzydło.
 Eitel, ad. brzydki cf. obmierzły, obrzydliwy, kłiwy; 2) brzydzący się czém; wählerisch, wybredny.
 Eitelhaft, ad., Eitel erweckend brzydki, kłiwny, obrzydły, obrzydliwy, paskudny, plugawy, cf. eitel.
 Eitelhaftigkeit, f. (die) obrzydliwość, obmierzłość, nudność.
 Eitelig, f. eitel, ad.
 Eitelu, v. n. m. h. brzydzić się czém; dieß eitel mich brzydzę się tém, obrzydło mi (mir efelt davor od. ich efte mich davor).
 Eitelname, m. (der) przewisko, przewisko uszczypliwe, cf. scherzhaft przydomek.
 Eklipstif, f. (die) ekliptyką, droga pośrodku, którą ziemia obieg swój roczny odprawuje.
 Eklipstisch, ekliptyczny.
 Ekloge, f. (die) sielanka, skotopaska.
 Ekstase, f. (die) zachwycenie, zachwyt, f. daß Entzücken.
 Elasticität, f. (die) sprężystość, elastyczność; cf. Dziark, sprężność. Weiß. Włokna mięsne traca swą sprężność.
 Elastisch, adj. sprężny, elastyczny, sprężysty.
 Elbe, f. (die) Elba, g. y, Böh. Labe.
 Elbing, Elbiag oder Elblag, g. a, letztere Form ist bei den Hochpolen und Stufen üblich.
 Elbfahn, m. (der) (pl. — fähne) bat płaski, jakiego używają na Elbie.
 Elbling, m. (der) rodzaj białych i czarnych winogron.
 Electr. — f. Elektr. —
 Elbogen, oder Ellenbogen, m. (der) łokieć, g. keia, g. Pl. łokci (u ręki).

Elegant, adj. elegancki, wykwiintny; adv. Po elegancku, wykwiintnie.
 Eleganz, f. (die) *sudamność. *sudamność, l. wykwiintność, elegancja, przepych.
 Elegie, f. (die) elegia, дума, treny, Pl.
 Elektrizität, f. (die) elektryczność, f. Positive und negative Elektrizität dodajna i odjemna elektryczność (a)
 Elektrizitätsmesser, m. (der) elektrometr, elektromiir, g. u.
 Elektrisch, ad. elektryczny, a, e.
 Elektrifiren, v a. elektryzować.
 Elektrifirmaschine, f. (die) machina elektryczna.
 Elektrophor, m. (der) elektrofor.
 Element, n. (daß) żywioł, g. u, element; Pl. Elemente pierwsze początki, (nanki) cf. pierwiastek, ž. W. — monarchiczny w naszym kraju (a).
 Elementar, adj. elementarny, początkowy.
 Elementarbuch, n. (daß) książka elementarna, elementarz, eigentl. die Bibel.
 Elementarisch, adj. elementarny.
 Elementarkenntnisse, Pl. nauki elementarne.
 Elementarlehrer, m. (der) nauczyciel elementarny = pierwsze początki nauk dawający.
 Elementarschule, f. (die) szkoła elementarna.
 Elementarschüler, m. (der) uczeń elementarny.
 Elementarwerk, n. (daß) dzieło elementarne.
 Elend, Elendthier, n. (daß) los, g. ia.
 Elend, ad. mizerny, ubogi, nędzny.
 Einem Elenden ist es leichter, wenn er nicht allein ist lżej nędzemu nie samemu; ein elender Mensch nędznik, mizerak.
 Elend, n. (daß) bieda, nędza, mizerya; 2) wygnanie. Inß Elend verweisen skazać na wygnanie; er ist inß Elend gerathen nędze klepie.
 Elendiglich, adv. nędznie, biednie, mizernie.
 Elendshaut, f. (die) daß Elendleder, n. skóra lusia.
 Elephanti, m. (der) stoń, m. g. ia; 2) — im Schachspiel wieża.
 Elephantenführer, m. (der) rzadca stonia.
 Elephantenorden, m. (der) order stonia.
 Elephantenrüssel, m. (der) trąba stoniowa.
 Elephantenzahn, m. (der) ząb stoniowy.
 Elebe, m. (der) uczeń oder elew, m. g. a.
 Elf = elf, (które się wymawia elf).
 Elfenbein, n. (daß) stoniowa kość.
 Elfenbeindreßler, m. (der) tokarz, co stoniową kość wyrabia.
 Elfenbeinern, adj. z kości stoniowój.
 Elias, m. Eliasz, g. a.
 Elisabeth, f. Elżbieta.
 Elisabethkrant, n. (Lat. helianthemum vulgare) *złotojęsć, Hgn., cf. czystek słoneczny, Hgn, Kl., cf. Jundz. czystek zółty.
 Elite, f. (die) wybór.
 Elixir, n. (daß) (Lat. elixir paragoricum) elixir (większa na gęstość od tynktur albo essencyi), krople długiego życia.
 Elle, f. (die) lokieć, m. g. lokića, g. Pl. lokci (miara).
 Ellenbogen, f. Ellbogen, m. (der) lokieć, g. keia
 Ellenbreit, adj. szeroki na lokieć, lokciowo-szeroki.
 Ellengroß, adj. lokciowy, a, e.
 Ellenlang, na lokieć długi, fig. sążnisty.
 Ellenmaß, n. (daß) miara lokciowa.
 Ellenwaaren, Pl. towar na lokieć, besser towar lokciowy, Wz.
 Eifer, f. (Lat. alnus (betula) ołsza; gemeine — Lat. — glutinosa) ołcha czarna, Hg., Jdz.
 Eichenholz, n. (daß) ołszyna; von Eichen ołszowy.
 Ellipse, f. (die) wyrzutnia, domyślina. In der Mathematik elipsa.
 Elliptisch, eliptyczny, eliptycznie.
 Eriße, f. (die) ołszankn.
 Elogen, pl. komplementa, pochwały.

Elsaß, m. (der) Alzacya.
 Eise, f. (Lat. clupea alosa) sardela, B.; cf. v. jaźwica, f. Ilose, f. Eller gemeine. 2) koza (ryba) l.
 Eisenbeere, f. f. Ahlfirbe.
 Eisenich, m. (der) (Lat. selinum palustre) ołszeniec błotny. Jdz. Kl.
 Eister, f. (die) sroka.
 Eltern, f. Aeltern rodzice, Pl. g. rodziców.
 Eitelster, m. besser Aeltester starszy.
 Email, m. (der) szmelc, emalia.
 Emailiren, v. a. szmelcować, emaliować. Beisp. 3T. wyrobki żelazne szmelcowane i dziwirowane.
 Emancipation, f. (die) usamowolnienie (dzieci), emancypacja; wyjście z pod władzy, wypuszczenie z pod opieki oder z pod władzy, Bhsz.
 Emancipiren, v. a. emancypować, usamowolnić.
 Emballage, f. (die) ambalaża, Wz. powleczenie oder obszycie bel kupieckich płótnem oder partem oder matą.
 Emballiren, v. a. zapakować, matą od. płótnem powlec oder obszyć.
 Embargo, n. (daß) Ambargo, in der Kaufmannssprache der Beschlag auf Schiffswaare und Schiffe arezt położony na okręta.
 Emblem, n. (daß) emblema, alegoryczne wyrażenie czego z ciekawym napisem lub godłem.
 Embryo, m (der) płód w żywocie, zarodek.
 Emigrant, m. (der) emeryt, wysłużony.
 Emigrant, m. (der) Emigrant, ten który się z kraju wynosi; cf. wychodziec, g. dzca, (a), Gg. wychodzey Portugalsey.
 Eminenz, f. (die) Wysokość, emiencya (tytuł Kardynała).
 Emir, m. (der) ein Arabischer Fürst, Befehlshaber Emir.
 Emigriren, v. n. m. f. emigrować, wyjść z kraju.
 Emmerting, m. (der) trznadcl f. Nummer.
 Empfangen, obs. f. empfangen.
 Empfang, m. (der) odbiór, g. u; Beisp. aby się dla odbioru dowodów stawił, (a); cf. odebranie, wzięcie, otrzymanie, przyjęcie, przyjmowanie, akceptacja. Geld in Empfang nehmen odebrać pieniądze.
 Empfangen, v. irr. a. m. h., Praes. ich empfangе, du empfängst, er empfängt, Imperf. ich —, er empfing, Conj. daß ich —, er empfänge, Imper. empfangе, Part. Praet. empfangen dostać, otrzymać, odebrać, odbierać.
 Unterricht empfangen (von Kindern) nauki pobierać (a); cf. akceptować.
 2) —, jemand bewillkommen, aufnehmen przyjąć, Żut. przyjmę, Freq. przyjmuję. Beisp. empfangen Sie die Versicherung ic. łączę wyraz niego wysokiego poważania, z którym jestem W. Wac Pana Dobr. najniższym służą, Aut.
 3) —, schwanger werden począć, zająć w ciąży, zostać brzemienią.
 Empfänger, m. (der) odbierca, *przyimca, odbierający, odbieracz, akceptujący.
 Empfanglich, ad. przyjmujący, pochopny, pojętny, sposobny, zdolny do przyjęcia, cf. przystępny. Beisp. serce jego przystępne litości, Niemc. It. pochopne do szlachetnych obyczajów serce, Narusz., wiek mój tylko smutek pojmuje, Krajewski.
 Empfanglichkeit, f. (die) zdolność do przyjęcia, cf. bierność (capacitas) różna zdolność ciała do przyjęcia ciepłaka, Osinki.
 Empfanglich, f. (die) poczeje.
 Empfangschcin, m. (der) kwit względem odebrania czego; cf. Russ. rozpiska, R.S. besser revers oder kwit odbierczy, Wz.
 Empfehlen, v. irr. a. m. h., Praes. ich empfehle, du empfiehst, er empfiehlt, Imperf. ich —, er empfahl, Conj. daß ich —, er empföhle, Imper. empfehle, Part. Praet. empfohlen polecieć, porzeczyć, zale-

Endabsicht, f. (die) zamiar, g. u, główny cel, koniec.

Endchen, n. (das) kawalek, g. lka, koniuszczek.
 Ende, n. (das) koniec, g. końca. 2) — Lebensende zgon, g. u. Das Ende der Welt kraj świata, kraniec świata, kończyny —. Die Stadt wurde an drei Enden bedroht miasto było z trzech stron zagrożone; Ende von Brettern urzynki; cf. szczątka. Ende gut, alles gut koniec dobry, ładajaka nawet sprawę zaleca. Die Freude hat ein Ende już po harapie, L. eig. skończyła się radość; am Ende na koniec, wreszcie; Das Jahr ging zu Ende już się rok schylał do końca, Niemc. Du wirst mit ihm nicht zu Ende (d. i. zu recht) kommen nie trafisz z nim do końca, nie wskórasz z nim; zu was für einem Ende? na jaki koniec? Den Unruhen der Welt ein Ende machen zaburzeniom świata koniec polozyć, S. Pp. Ein Ende mit Schreden nehmen straszny oder okropny koniec wziąć, mieć.

Endemisch endemiczny, po całym kraju rozszerezony (np. choroba), krajowy.

Enden, endigen, v. a. kończyć, skończyć, zakończyć, dokonywać, ukończyć; sich — (s) kończyć się; als v. n. m. h. konać, skonać.

Endigung, f. (die) zakończenie, skończenie, ukończenie, dokonanie, dokończenie, — eines Wortes zakończenie słowa.

Endvie, f. (die) endywia; cf. szczerbak ogrodny wielki.

Endlich, adj. ostatni, ostateczny; cf. niestały, przemijający, skończony, doczesny eig. zeitlich, opp. ewig. G. Natura jest ograniczonym skończonym stworzeniem Boga (a); ein endlicher Geist początek i koniec mający; endliche Anerkennung oder Abweisung der Forderung ostatecznej uznanie lub odrzucenie pretensyi, R. S.

Endlich, adv. na ostatek, nakoniec; 2) — einmal przenieście kłedy, przecie. Endlicher Untergang zginienie ostateczne.

Endlichkeit, f. (die) skończoność, f.

Endlos, ad. nieskończony, a, e, bez końca.

Endreim, m. (der) końcówka, cf. kadencya.

Endschaft, f. (die) koniec, g. końca, zakończenie. G. Powstanie w Andaluzyi zamiast coby miało być na schyłku, coraz się i owszem wzmagą, (a); Endschaft erreichen wziąć koniec, dojść końca.

Endsilbe, f. (die) sylaba końcowa.

Endung, f. (die) zakończenie (wyrzów).

Endursache, f. (die) przyczyna ostateczna.

Endurtheil, n. (das) (Lat. sententia definitiva) ostatni wyrok, — dekret; wyrok ostateczny; cf. wyrok stanowczy, Boh.

Endzweck, m. (der) cel, kres, zamiar, koniec, niby zamiar końcowy.

Energie, f. (die) energia, moc, dzielność; dobitność (mowy); cf. moc i niepospolita sprężystość (a). G. chwalebna jest w urzędniku sprężystość w wykonywaniu rozkazów rządowych, Orz. biał. 3. B. wymowy piśmienna żywość, dusza piora, L.; G. nie niepotrafiło osłabić sprężystości duszy Dąbrowskiego (a), cf. tęgosc.

It. Należy z tęgoscia użyć środków (a). It. Chcąc zapewnić wszelką sprężystość w użyciu środków jakich obrona stolicy wymaga (a) 31.

Energisch, adj. energiczny, tęgi, dzielny.

Eng f. enge.

Engagement, n. (das) angażowanie się, zobowiązanie się; cf. ugoda, umowa, przyjęcie obowiązku jakiego na siebie.

Engagiren, v. a. = anwerben, annehmen zobowiązać, zamówić. Zwei Schiffe sind engagirt zum Transport der Polnischen Flüchtlinge dwa okręty są ugodzone oder zamówione dla przewiezienia Polskich wychodźców.

Engagirt beim Magazin zostawał w obowiązkach przy magazynie.

Engbeinig nogi skupione mający (koń).

Engbrüftig, adj. duszny, dychawiczny, uduszliwy, 3. B. niemożę pracować, jestem uduszliwy, P. Jan. — sein mieć ciężki oddech.

Engbrüftigkeit, f. (die) duszność, dychawiczność, *zaspiłość.

Eng, adj. ciasny, wąski, obcisły. Beiß. Dziark.: niemożę być nie dla ciężarnych szkodliwszego uad obcisły sukien noszenie; cf. obcisłe ubiory; cf. ścisły; ein enger Paß brama, L.; wawoz, przesmyk, B.; ciasnina; enger machen ścisnić, zwięzić. Im engeren Sinne w ścisleszém znaczeniu.

Eng, adv. ciasno, wąsko; enge schreiben pisać drobno, ściśle oder bitym charakterem.

Eng, f. (die) ciasnina, ciasność, wąskość, ciasnota; eimen in die Enge treiben zapędzić kogo w ciasny ką, L.; cf. natrzeć na kogo, wziąć kogo w kluby, przypędzić kogo do zimnej wody, — do ostateczności, L. In die — kommen dostać się w ciasny ką.

Engel, m. (der) anioł.

Engelblümchen, n. (das) f. Bergruhrtraut.

Engelblume, f. f. Dotterblume.

Engelchen, n. (das) aniołek, g. lka.

Engelgestalt, f. (die) postać anielska.

Engelrein, adj. czysty jak anioł.

Engelsburg, f. (die) zamek Św. Piotra w Rzymie.

Engelschaar, f. (die) chór aniołów.

Engelschön, adj. piękny jak anioł.

Engelspeise, f. (die) pokarm anielski.

Engelsüß, n. f. Baumfarn.

Engelwurz, f. dzięgiel ogrodny, f. Angelik, große.

Engerling, m. (der) pendrak; Pr.-Poln. pandroz; cf. poczwarka, B.; cf. L. pamrowie oder pomrowie.

Enghalsig, ciasnoszyj, yja, yje; z ciasną szyją np. butelka.

Engherzig, adj. ciasnego serca, nie czuly.

Engherzigkeit, f. (die) umysł mniej ludzki.

England, n. Anglia.

Engländer, m. (der) Anglik, g. a, Angieleczyk.

Engländerin, f. (die) Angielka.

Englisch, adj. von Engel anielski. Beiß. wenn die Glocke zum englischen Gruß läutet kiedy zadzwonią na Anioł Pański, Aut.

2) — für engländisch angielski; englisches Pfaster plaster angielski (na kijałce), 3. E.

Engpaß, m. (der) ciasnina, przesmyk, wawoz.

Enke, m. (der) parobczak u włościanina.

Enkel, m. (der) wnuk, g. a auch wnuczek.

Enkelin, f. (die) wnuczka.

Enkelfinder, pl. wnuki.

Enkelsohn, m. (der) prawnuk.

Enkeltochter, f. (die) prawnuczka.

Ennuhant, (frz.) = langweilig, nudny.

Enorm, adj. ogromny.

Enrollirt zapisany do roli kantonowej, nowozaciezny, S. D.

Ent —, partykuła nierozłączna, oddalenie lub ogolocene z czego oznaczająca.

Entscheiden, v. a. zdjąć z kogo wyrok wyklecia lub wywołania z kraju.

Entadeln, v. a. m. h., odjąć szlachectwo, odsądzić od szlachectwa.

Entarten, v. n. m. f., wyrodzić się, zwyrodnieć.

Entartung f. Ausarten.

Entäußern, v. a., sich eines Dinges entäußern sprzedać, zbyć co, pozbawić się czego, wyrzec się z prawa, ex Doc.; cf. zaniechać, porzucić, zrzec się czego.

Entbehren, v. a. obejść się, obchodzić się bez czego, cf. musieć wyrzekać się czego, obywać się bez czego. Beiß. wyrobki bawelniane tak się stały pospolitemi, iż żaden kraj bez nich obywać się dziś niemożę (a); cf. odmówić sobie co; cf. niemieć; znosić niedostatek, być pozba-

- wionym czego, czuć ober mieć potrzebę ober niedostatek czego; cf. zbywa na czém. Ich entbehre brakuje mi.
- Entbehrlich zbyteczny, niekoniecznie potrzebny, bez czego się można obejść, mniej potrzebny, niekonieczny; cf. B. nieużyteczny, bezużyteczny.
- Entbehrlichkeit, f. (die) zbyteczność, bezużyteczność, B.; cf. Ross. obchodymóść, f.
- Entbehrung, f. (die) obywanie się bez czego, brak, niedostatek.
- Entbieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entbot, Conj. daß ich —, er entbôte, Part. Praet. entboten = vermeiden odzywać się z czém, oświadczyć, dać znać; cf. befehlen, cf. anbieten; einen Gruß — zasylać; zu sich ent — przyzwać do siebie.
- Entbietung, f. (die) oznajmienie, wskazanie.
- Entbinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — er entband, Conj. daß ich —, er entbände, Part. Prt. entbunden rozwiązać, uwolnić; 2) babić, dzieci odbierać; entbunden werden zładz, zledez, zlegnąć, zlegnąć; von einem Sohn — powić syna, porodzić syna.
- Entbindung, f. (die) rozwiązanie, połóg, powicie, porodzenie.
- Entbindungskapital, f. (die) dom połogowy (a); cf. besser położniczy, B.
- Entbindungsfunst, f. (die) sztuka babienia, sztuka akuszerska, akuszerstwo.
- Entblättern, v. a. oberwać, obrywać, poobrywać liście, ogolocić z liści.
- Entblöden, sich, v. rec. odważyć się, osmielić się. 2) zawstydzić się; cf. stuss. bojeć się = bać się.
- Entblößen, v. a. odkryć, obnażyć, odsłonić; cf. fig. von etwas — ogolocić z czego, pozbawić; den Degen — dobyć szpady; das Haupt — odkryć głowę, zdjąć czapkę ober kapelus z głowy; ich habe mich gänzlich vom Gelde entblößt wyexponowałem się całkiem oder wydałem zgoła wszystkie pieniądze oder wypieniężyłem się weale.
- Entblößt goły, ogoloci, nagi.
- Entblößung, f. (die) odkrycie, obnażenie, ogolocenie.
- Entbrannt sein paląc, płonąc, f. entbrennen.
- Entbrechen, sich, v. irr. rec. m. h., Praes. ich entbreche mich, du entbrichst dich, er entbricht sich, Imperf. ich entbrach mich —, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich entbräche, Imper. entbrich dich, Part. Prt. entbrochen wylać się z czego ober z pod czego, z. B. z posłuszeństwa. 2) sich enthalten wstrzymać się, powściągnąć się.
- Entbrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entbrannte, Conj. daß ich —, er entbrennte, Part. Prt. entbrannt zapalić się, wplonąć, rozpalic się. Er. gniew jego kiedy wspanie, Ps. 2, 12. J. Kochan. Vor Zorn, vor Liebe — gniewem, od gniewu, miłością, od miłości.
- Entbrennen, n. (das) zapalenie się.
- Entchen, n. (das) kacze, g. ęcia, kaczcetka.
- Entdecken, v. a. odkryć, odkrywać; cf. wykryć (a), wyjawić, wynurzyć, objawić, opowiedzieć; seine Geheimnisse — wynurzyć swoje skrytości, Krajewski.
- Entdecker, m. (der) wydźwiacz (a), z. B. kradzieży; cf. odkrywca, B.; odkrywca; cf. wynalazca.
- Entdeckung, f. (die) odkrycie, objawienie, wyjawienie.
- Entdeckungreise, f. (die) podróż dla odkrycia krajów.
- Ente, f. (die) kaczką.
- Entehren, v. a. hańbić, lżyć; cf. osławić; bezczcić, L.; dyshonorować, Tr.; znieważać, skrzywdzić na honorze; cf. B. w niesławę podać, wstydu nabawić; eine Jungfrau — zgwał-
- cić Panne; cf. panieństwa pozbawić, B.; cf. zebrać panieństwa jagodę, P.K. cf. *bezczęścić, L.
- Entehrer, m. (der) lżyciel, sromotnik, gwałciciel (panny), krzywdziciel czyjej sławy.
- Entehrung, f. (die) lżenie, zelzenie, zniewaga, shańbienie, niesława, zgwałcenie.
- Enteilen, v. n. szybko oddać się, odbiedz; der Gefahr —, ujęć, wymknąć się z niebezpieczeństwa; die Zeit enteilt czas uchodzi, przemija.
- Entenei, n. (das) kacze jaje.
- Entenfeder, f. (die) pióro od kaczkę ober kacze pióro.
- Entenslot, n. (das) (Lat. lemma minor) rzasa mniejsza, h. J. K.; wodna, mech wodny, dzierzega, hgn.
- Entengras, n. (das) (1) Lat. poa fluitans manna, trawa maniana, hgn., Jndz.; (2) Lat. panicum crusgalli proso kurza stopa, h. J. K.; proso jednostronne, hgn.
- Entengrün, n. (Lat. lemma) rzasa; dreifurchiges — (Lat. — trifolium) — większa; kleines — f. Entenslott; dieses — f. Budellinie; vielwurziges — (Lat. — polyrhiza) wielokorzeniowa, h. J. K.
- Entenlinsen f. Entenslott.
- Enterben, v. a. wydziedziczyć, wyrzucić z dziedzictwa, wyzuć z dziedzictwa, oddziedziczyć, Bohusz.
- Enterbung, f. (die) wydziedziczenie, wyzucie z dziedzictwa.
- Enterhafen, m. (der) bosak, hak (do zatrzymania okrętów), oseka.
- Enterich, m. (der) kaczor.
- Entern, v. a. zahaczyć (okręt).
- Enterung, f. (die) zahaczenie.
- Entfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich entfahre, du entfährst, er entfährt, Imperf. ich —, er entfuhr, Conj. daß ich —, er entfähre, Imper. entfahre, Part. Prt. entfahren ujechać, wymknąć się, wysunąć się; cf. B. vulgo wypsnąć się. Die Art entfuhr dem Stiele siekiera spadła z toporzyśka; der Fisch entfuhr mir unter den Händen ryba mi się wymknęła ober wysliznęła z rąk.
- Entfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich entfalle, du entfälltst, er entfällt, Imperf. ich —, er entfiel, Conj. daß ich —, er entfiele, Imper. entfalle, Part. Praet. entfallen spaść, Prät. spadt, Fut. spadnę; cf. upaść, wypaść, odpaść.
- Beisp. es entfalle keinem das Herz um deßwillen niech nieczyje serce nieupada dla tego; es ist mir entfallen wyszło mi z pamięci; wypuściłem z pamięci; cf. zapomniałem to ober — o tém; der Wuth entfällt ihm traci ochotę, odwaga go odpada, B.
- Entfallen, v. a. rozfałdować, rozwinąć, cf. rozmarszczyć, otworzyć; die Stime — wypogodzić czolo, Er. rozfałduj to czolo, Tręb. Halbfaltete Rose róża w pół wychylona, P. K. 448; cf. id. w pół zawarta i w pół rozwinięta. Anzlagen —, rozwinąć zdolności.
- Entfaltung, f. (die) rozfałdowanie, rozwiniecie, auch rozwinienie.
- Entfärben, sich, v. rec., die Farbe des Gesichts verändern, wenn solche durch eine heftige Gemüthsbevegung auf eine kurze Zeit verursacht wird zmienić się na twarzy; cf. zbladnąć, zacerwienie się, zarumienić się, zapłonąć się. Beisp. plonie ze wstydu, Krajewski.
- Entfernen, v. a. oddalić; cf. uchylić, odestać; cf. usunąć; z. B. szkodliwość zaduszających wyziewów usunąć, DD.; cf. wygnąć; z. B. co się tycze stylu (kazalni). — Nadpność, słowa okazale, wyrazy wyszukane powinny być z niej starownie wygnanemi, S. P. Entfernt alle fremde Gedanken puszcza prosię na stronę myśli próżne, Dambrow. 320; cf. kielich troski myrząta, Krs. Der Becher verschleucht die Sorgen.
- Entfernt, adj. oddalony, odległy, daleki. Ich bin

- weit — zu glauben, daß — daleki jestem od przypuszczenia że.. oder: od tego, alym sądził że.. Weit entfernt, meinem Rathe zu folgen, that er vielmehr daß grade Gegentheil nie tylko rady nie przyjął ale nawet wprost przeciwnie od niej postąpił.
- Entfernt, adv. daleko, odlegle, upodal.
- Entfernung, f. (die) oddalenie, uchylenie, ż. B. — przyezyny, DD.; odległość, dalekość; cf. odstęp; Weisp. zachowuje odstęp na 24 kroków, Szk. ż.
- Entfernungspunkt, m. (der) odstęp, punkt odległości. Weisp. punkt odzienny i doziemny, odsłoneczny i dosłoneczny biegu planet wszystkie te punkta zowią się odstępami.
- Entfesseln, v. a. rozpętać, zdjąć kajdany, łańcuchy z kogo, fig. uwolnić od czego, pozbyć się czego. Weisp. zdawało mi się, iż uwolniony z więzów ciała byłem w towarzystwie duchów niebieskich, Krs.; cf. oswobodzić z więzów. Entfesselte Leidenschaften namiętności wyuzdane rozkietzane, rozpasane, von rozkietznac, rozpasac.
- Entfesselung, f. (die) rozpętanie, uwolnienie z więzów.
- Entfiedern, v. a. z piór obrac, oskubać
- Entflammen, v. a. rozpalic, rozognić, rozżarzyć. Weisp. rozżarzył w nim miłość. Entflammt sein palac, być rozgorzonym np. miłością! ojczyzny.
- Entflammung, f. (die) rozpalenie, rozognienie, rozżarzenie.
- Entfleisch, v. a. obrac z mięsa.
- Entfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entfloß, Conj. daß ich —, er entflöhe, Part. Prt. entflogen uciec, odlecieć, Prät. odleciał, Fut. odlece, Freq. odlatuje
- Entfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entfloß, Conj. daß ich —, er entflöhe, Part. Prt. entflohen uciec, Prt. ucieki, Fut. uciekę, Frq. uciekam, uciekać, ujsć; ż. B. der Strafe uszedł kary; cf. wymknąć się.
- Entfliehen, n. (das) die Entfliehung, f. ucieczka, ucieczenie, uciekanie, ujscie.
- Entfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entfloß, Conj. daß ich —, er entflöhe, Imperf. entfließe, Part. Prt. entfloßen wypływać, płynąć z czego; upłynąć (np. czas).
- Entfließen, n. (das) upłynienie etc.
- Entflohen, uciekły, zbiegły, uszły.
- Entfremden, v. a. słyh oder von słyh einen — odstęczyć sobie oder od siebie kogo; odstraszyć zniechęcić sobie kogo; entfremdet von dem Leben, daß auß Gott ist (Eph. 4, 18) będąc oddaleni od żywota Bożego.
- 2) powściągnąć, zmykać, kraść.
- Entführen, v. a. uwieścić, unieść, porwać, zmykać; cf. B. wykraść (pannę), uprowadzić.
- Entführer, m. (der) nach Bobusz: imacz gwałtowny; wykradzca, b. uwodziciel, pannokradzca.
- Entführte, f. (die) wykradziona, nwieziona kobieta; cf. uwiedziona, eig. berleitet.
- Entführung, f. (die) uwiedzenie, porwanie, wykradnienie, cf. wykradzenie, Rom.
- Entgangen, Part. uszły, uchroniony, f. entgehen.
- Entgegen, adv. naprzeciw, przeciw, na przeciwko; przeciwny, przeciwnie. NB. kładzie się po trzecim przypadku.
- Entgegenarbeiten opierać się, sprzeciwiać się, narabiac przeciw komu; cf. przeciw czemu działać; zapobiegać czemu.
- Entgegenbauen, v. a. m. h., budować przeciw jakiej rzezy.
- Entgegenbeissen, v. a. szczekać przeciw czemu oder — komu.
- Entgegenblößen, beczec przeciw komu.
- Entgegenbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenbrächte, Part. Prt. entgegengebracht wynosić na przeciwko, zabiezc komu z czem.
- Entgegenbrängen, v. a. słyh, opierać się przeciw czemu, odpór czynić.
- Entgegenbusten, v. n. m. h., woniec na przeciw komu; cf. zapach zalatuje jakby na przyjęcie.
- Entgegenreisen, v. n. m. f., spieszyć na przeciw, na spotkanie czyje.
- Entgegenfahren, v. irr. n. m. f., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt entgegen, Imperf. ich —, er fuhr entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenführe, Imperat. fahre entgegen, Part. Prt. entgegengefahren wyjechać na przeciw komu, na przyjęcie czyje.
- Entgegenfliegen, v. irr. n. m. f., Praes. ich fliege entgegen, Imperf. ich —, er flog entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenflöhe, Part. Praet. entgegengeflogen lecieć na przeciw czemu, np. ptak, kula.
- Entgegenfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich floh entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenflöhe, Part. Praet. entgegengeflohen uciekać przeciw (komu).
- Entgegenführen, v. a. wywieść co na przeciw, prowadzić na przeciw.
- Entgegengehen oder entgegenkommen, v. irr. wyjść na przeciw komu, iść na spotkanie czyje, zajść oder zachodzić drogę komu; cf. czolo zachodzić komu; Weisp. Senat zaszedł nu drogę, lud tryumf oznaczal, Krs. X. 89. Einer Sache entgegenkommen zapobiedz czemu. Jemandes Wünschen entgegenkommen spotkać się z czymż życzeniem. Einem mit Freundlichkeit — kommen z u przejmnością z kim obchodzić się oder postąpić. Dem Tode entgegengehen ua śmierć gonić, cf. na śmierć natarczywy, P. K. 374.
- Entgegengeföhrt, adj. przeciwny, f. entgegengeöhren.
- Entgegenhalten, v. irr. a. m. h., Prs. ich halte, du hältst, er hält entgegen, Imperf. ich hielt entgegen, Conj. daß — entgegenhielte, Imper. halt entgegen, Part. Prt. entgegengehalten trzymać co naprzeciw komu. 2) trzymać obok czego t. j. porównywać z czem.
- Entgegenhandeln, einem Befehle, postąpić przeciw czemu, przeciwić się.
- Entgegenhölpsen, v. n. m. f., skacząc wybiedz na przeciw komu.
- Entgegenjagen, v. n. na przeciw komu pędzić.
- Entgegenkommen f. entgegengehen.
- Entgegenlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufst, er läuft entgegen, Imperf. ich —, er lief entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenläufe, Imper. laufe entgegen, Part. Prt. entgegengelaufen biedz na przeciw komu.
- Entgegennehmen, v. irr. a. m. h., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt entgegen, Imperf. ich nahm entgegen, Conj. daß — entgegennähme, Part. Praet. entgegengenommen, Imper. nimm entgegen przyjąć co (podanego); fig. Nehmen sie meine Wünsche freundlichst entgegen. Racz WWPan Dobrodziej przyjąć laskawie wyrażone nu życzenia.
- Entgegenreden, v. a. mówić przeciwko.
- Entgegenreisen, v. n. m. f., jechać na przeciw komu.
- Entgegenreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenritte, Imperat. reite entgegen, Part. Praet. entgegengeritten jechać na koniu na przeciw komu.
- Entgegenrücken, v. n. m. f., wyruszyć naprzeciw komu.
- Entgegensehen, v. irr. n. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht entgegen, Imperf. ich —, er sah entgegen, Conj. daß ich —, er entgegensähe, Imperat. sieh entgegen, Part. Prt. entgegengesehen wygladać (czego), oczekiwac.
- Entgegen sein przeciwnym być, sprzeciwiać się.
- Entgegensetzen, v. a. stawiać przeciwko czemu co, postawić na przeciwko, w brew klasć oder

opak kłaść, jak o przeciwniej rzeczy mówić. Wejść, mógłbym nawet postawić naprzeciw podobnie doświadczenia, etc. (a); cf. — kłaść. Sich entgegensetzen sprzeciwić się, cf. stawić się sprzeczenie, Hom. Dm.; opierać się.

Entgegengesetzt przeciwpołożony, a, e. Wejść, mogą być epopeje w stosunku do przeciwpołożonym do poezji dramatycznej, Chładowski; cf. przeciwny, przeciwległy; inakwszy, inszy; Wejść, żydzi wszędzie okazują charakter skłonny do samych przeciwległych ostateczności (a); cf. *naprzeciwny, L.; entgegengesetzte Wirkung ꝑ. B. Tak to często źle użyty środek zupełnie przeciwny skutek sprawia, Orz. biały; to dwa naprzeciwne sobie bodźce namiętności ciepła i *ziębła lepiej zimno, Dziark.

Entgegenspringen, v. n. m. f., wyskoczyć naprzeciw komu.

Entgegenstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenstände, Imperf. steh entgegen, Part. Praet. entgegenstanden odpór czynić, —, dawać, sprzeciwić się, zawadzać, przeszkadzać.

Entgegenstellen, v. a. nadstawić co no przeciwko, położyć, przekładać, przedstawiać, opponować. Sich entgegen stellen opór stawiać (a); zająć zdzia swoich, żeby się wracali; nie nie pomogło wszyscy uciekali, P. K. 214; stawić się przeciw czemu. Wejść, trwają niebezpieczeństwa którym stawia opór (a).

Entgegenstemmen, się, opierać się, przeciwieć się.

Entgegensteuern, v. n. m. h., zapobiegać, — bież. bież.

Entgegentragen, v. irr. a. m. h., Prs. ich trage, du trägst, er trägt entgegen, Part. Praet. entgegengetragen, Imperf. ich —, er trug entgegen, Conj. daß ich —, er entgegentrüge, Imperf. trage entgegen, Part. Prt. entgegengetragen nieść na przeciwko.

Entgegenwirken, v. n. m. h., działać przeciwko czemu, zapobiegać, przeszkadzać czemu.

Entgegenziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog entgegen, Conj. daß ich —, er entgegenzöge, Part. Praet. entgegengezogen wychodzić na przeciwko; wyruszyć na przeciw komu.

Entgegen, v. a. odrzec, odpowiedzieć, f. erwidern.

Entgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entging, Conj. daß ich —, er entginge, Part. Prt. entgangen uciec, ujsć, uchodzić, uchronić się, uniknąć, odjąć się wiszącemu nad karkiem niebezpieczeństwu, Kornel.; cf. wybiegać się; Wejść, niemógł przed Zoiłami Homer się wybiegać, Dm. 94.

— cf. ostrzedz się (ꝑ. B. sromoty), umknąć się; Wejść, nie uszło baczno Rządu oka, iż stan wsiów wymaga w wielu miejscach pomocy, Orz. biały.

Entgehung, f. (die) chronienie się, unikanie, uniknienie.

Entgeistern, v. a. m. h., duszy (niby ducha) pozabawić, uduścić; 2) w zachwycenie wprawić.

Entgelt, n. (das) zapłata; ohne Entgelt b. i. umsonst bezpłatnie, darmo.

Entgelten, v. irr. n. m. h., Praes. ich entgelte, du entgiltest, er entgilt, Imperf. ich —, er entgilt, Conj. daß ich —, er entgälte, Imperf. entgilt, Part. Praet. entgollten oddawać komu co za co (wet za wet), zapłacić, przypłacić czego czem, ponieść, odpowiadać za co. Wejść, ostatni t. j. chłopiec za wszystkich odpowiada, Krs.

Wejść, fremde Mißthat entgelten nieprawość czyją ponieść; bu sollst es mir schon entgelten odpłacisz ty mi za to oder nie ujdzie ci to na sucho, — bezkarnie; einem etwas entgelten lassen dać się komu we znaki, pomścić się na kim za swoje.

Entgeltung, f. (die) oddanie, nagroda, przypłacenie, uszczerbek.

Entgleiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ent-

glitt, Conj. daß ich —, er entglitte, Part. Prt. entglitten wysliznąć się, wymknąć się.

Entglimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entglomm, Conj. daß ich —, er entglömme, Part. Prt. entglommen zatlić się; cf. B. zająć się, zapalić się, rozżarzyć się.

Entglühen, v. n. rozpałić się, rozżarzyć się; bon Wein entglüht rozgrzany winem.

Entgürten, v. a. rozpaszać, poprać, rozwiązać.

Enthaaren, v. a. włosów pozabawić; cf. ogolić włosy.

Enthalten, v. irr. a. m. h., Prs. ich halte, du hältst, er hält, Imperf. ich —, er hielt, Conj. daß ich —, er hieltste, Imperf. halte, Part. Prt. enthalten zawierać, zamykać w sobie, in sich enthalten obejmują w sobie te pretensye, R. S. cf. trzymać w sobie, mieścić w sobie.

2) sich enthalten, v. recipr. wstrzymać się, wstrzymywać się, powściągać się; cf. hamować. Wejść, sie konnten sich des Weinens nicht enthalten od płaczu się hamować niemogli.

Enthaltfam, adj. wstrzemięźliwy, powściągliwy, umiarkowany.

Enthaltfamkeit, f. (die) wstrzemięźliwość, powściągliwość, umiarkowanie, wstrzymalność, Krs.

Enthaltung, f. (die) powściągnięcie, wstrzymanie; zajęcie, objęcie.

Enthaupten, v. a. ścinać, ścinać, ścinać oder zjając komu głowę (a).

Enthauptet, Part. ścięty.

Enthauptung, f. (die) ścieczenie, ścinanie; cf. gardłowa —, mieczowa kara, L., besser kara miecza.

Entheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erhob, Conj. daß ich —, er erhöbe, Part. Prt. enthoben, üblicher: überheben uwolnić kogo od czego, oszczędzić komu co; deß Amtes —, oddalić od urzędu.

Entheiligen, v. a. unieświęcać, bezceścić, L.; naruszyć świętość, zgwałcić, sprofanować, splugawić, znieważać; cf. B. spodlić; cf. B. skazać, poniewiać; Wejść, imię Pańskie dzisiaj tyła przeniewierstwy i krzywoprzysięstwem sponiewierane świętokradzkiej igraszki stało się przedmiotem, Woronicz (a); cf. pospolitować, Krs.; nie zachowywać np. święta (der Feiertag).

— cf. Böh. nieświęcić, ꝑ. B. niedziele.

Entheiliger, m. (der) znieważca, skaziciel, gwałciec, profanujący.

Entheiligung, f. (die) zgwałcenie, znieważenie, cf. B. spodlenie, skażenie.

Enthusiasm, m. (der) entuzyasta, zapalenie, m. g. ica, Pl. zapalenicy, gorliwiec, zagorzalec, zawzięty.

Enthusiasmus, m. (der) zapal, entuzyazm, gorliwość, żarliwość, auch zagorzalność, W. j.

Enthüllen, v. a. odkryć, odsłonić, odsłaniać, cf. wynurzyć, wyjawić, cf. na jaw wystawić, wykrywać; ꝑ. B. poszukiwać i na jaw wystawić wszystkie tajniki serca ludzkiego, SP.

Enthüllung, f. (die) odkrycie, odsłonięcie.

Enthüpfen, v. n. m. f., trepcząc oddalić się.

Enthusiasmiren ꝑ. begeistern.

Entjochen, v. a. uwolnić od jarzma, wyprządz z jarzma.

Entjungfern, v. a. odjąć panieństwo, panieństwa pozabawić, odebrać panieństwo, cf. L. *prze-dzieweczyc.

Entjungferung, f. (die) odjęcie panieństwa, G. D.

Entfernen, v. a. ziarno wyjąć, wyjądrzyć.

Entkleiden, v. a. rozebrać; cf. ciało z odzieży obnażyć, Dziark.; zwleć suknie, zdjąć suknie; cf. zdejmować, pozdejmovać suknie, rozebrać z sukien; cf. rozodzić; cf. Pr.-Poln. wycuć, wyciąć się; sich — rozebrać się, rozbierać się.

Entkleidet, Part. rozebrany.

Entkleidung, f. (die) rozebranie (z sukien), zewleczenie.

Entkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entkam, Conj. daß ich —, er entkame, Part. Praet. entkommen ujęć, Praet. uszedł, Fut. ujde, Freq. u-chodzę, uciec, Praet. niekni, Fut. uciekę; cf. wymknąć się; cf. ratować się.

Entkörpern, v. a. wyzuc z ciała, zrzucić ciało (aa); cf. osamotnić.

Entkörperert, bezielny.

Entkörperung, f. (die) osamotnienie, Szan.; cf. Abgeschiedenheit.

Entkräften, v. a. osłabić, osłabiać, wysilić, wycieńczyć sily; cf. zmocować. fig. eine Anflage — osłabić od. unieważnić skargę.

Entkräftet, Part. zesłabiał, wysilony, osłabiony, wycieńczony, z sił obrany.

Entkräftung, f. (die) osłabienie, wysilenie, wycieńczenie.

Entladen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entlad, Conj. daß ich —, er entläd, Part. Praet. entladen, cf. ausladen wyładować; cf. rozjuczyć, ciężar precz wziąć, — zdjąć, uwolnić od ciężaru; cf. B. wypróżnić, wypakować; sich —, wystrzelić.

Entladung, f. (die) wyładowanie.

Entlang, adv. wzdłuż, m. d. gen.

Entlarben, v. a. demaskować, maskę zdjąć, — złożyć, maskę zerwać.

Entlarbung, f. (die) demaskowanie, odstonienie, wykrycie.

Entlassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich entlasse, du entlässest, er entläßt, Part. Praes. entlassend, Imperf. ich —, er entließ, Conj. daß ich —, er entließe, Imper. entlasse, Part. Praet. entlassen puścić, uwolnić, odpuścić, wypuścić, rozpuścić (wojsko, zebranie), puścić od siebie, odprawić; It. nisów niebawnie uwolnić, Contr. Einen des Dienstes —, odprawić ze służby, uwolnić od służby, oddalić od urzędu.

Entlassung, f. (die) uwolnienie, odprawienie, puzszenie, abszyt, dymissya Die Dienstentlassung odprawa, uwolnienie od służby, Wz.

Entlasten, v. a. zdjąć ciężar, uwolnić od ciężaru.

Entlauben, v. a. oberwać liście, poobrywać; fig. entlaubt okwitły.

Entlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich entlaufe, du entläufst, er entläuft, Imperf. ich —, er entließ, Conj. daß ich —, er entließe, Imper. entlaufe, Part. Praet. entlaufen uciec, zbiedz, uchodzić, umknąć.

Entlaufen, n. (das) ucieczka, uciekanie, odbiezenie, zbieżenie.

Entledigen, v. a. uwolnić; sich seiner Pflicht entledigen wykonać swą powinność, uczynić zadosyć powinności, dopełnić; wenn die Vorbereitungen entledigt sind skoro przygotowania będą zalatwione. Sich von einer Beschuldigung entledigen oczyścić się od zarzutu, — winy. Sich des Verprechens — wywiązać się z przyrzeczenia.

Entledigung, f. (die) uwolnienie, uprzątnienie, zalatwienie.

Entlegen, adj. odległy, daleki; ein entlegener Winkel usuniony zakąt, Dmoch.

Entlegenheit, f. (die) odległość, dalekość.

Entlehen, v. a. pożyczyć, pożyczyć od kogo; cf. Wyatt, wziąć skąd, wypisać.

Entlehnung, f. (die) pożyczanie, pożyczanie od kogo, pożyczka.

Entleiben, v. a. zabić, śmierć zadać, życie odebrać.

Entleibter, m. ein, zabity.

Entleibung, f. (die) zabójstwo, zabicie.

Entloeden, v. a. wywabić, wyludzić; cf. odwabić. Thranen entloeden wycisnąć łzy.

Entloedung, f. (die) wywabienie.

Entmannen, v. a. otrzebić, wymulszyć, wytrzebić, *wymęszczyźnić; kastrować, wyrzezać.

Entmannet, Part. pozbawiony męstwa oder męznej sily *ewirat L.

Entmannung, f. (die) pozbawienie męstwa, wymniszenie, kastracya.

Entmaszen, v. a. masztu pozbawić, maszt zbić, — złamać.

Entmenschen, v. a. wyzuc z człowieczeństwa; Part. entmenscht wyzuty z wszelkiej ludzkości.

Entmuthigen, v. a. zasmucić, wesołej myśli oder dobrej myśli pozbawić, zniechęcić.

Entmuthigung, f. (die) odebranie odwagi od. ochoty, zniechęcenie.

Entnageln, v. a. odgwozdzić, t. j. odbić co gwozdzem przybitego.

Entnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich entnehme, du entnimmst, er entnimmt, Imperf. ich —, er entnahm, Conj. daß ich —, er entnähme, Imperf. entnimm, Part. Prt. entnommen, oberd. f. wegnehmen u odebrać, wziąć od kogo.

2) Wechsel auf Jemand entnehmen, trassiren, v. ciągnąć na kogo weksel, wziąć oder dać weksel na kogo, cf. wskazać weksel na kogo, assignować; 3) abnehmen, verstehen, ersehen dorozumieć się, pojąć, wymiarkować.

Entnerben, v. a. nerwy osłabić, wyniszczyć, wycieńczyć.

Entnerbuug, f. (die) wyniszczenie sił.

Entquellen, v. n. m. f., wytryskać, — kiwać płynąc zkad.

Entrathen, v. irr. n. m. h., Praes. ich entrathe, du enträtst, er enträt, Imperf. ich —, er entrieth, Conj. daß ich —, er entriethe, Imper. entrathe, Part. Prt. entrathen (gewöhlich mit können oder müssen) cf. entbehren nie mieć, obejść się.

Sich fann das oder dessen nicht entrathen nie mogę się obejść bez tego.

Enträthseln, v. a. odgadnąć, zgadnąć, rozwiązać.

Entree, n. (das) wejście f. Eintritt.

Entreebillet, n. (das) bilet wnieścia, na wejście.

Entreezimmer, n. (das) bawialna sala, (a), pokój bawialny, cf. przedpokój, Wp.

Entrissen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entriß, Conj. daß ich —, er entrisse, Part. Praet. entrisen wydrzeć, wyrwać.

Beiß. wyrwała nam go śmierć nieublagana, (a). Dem Tode entrisen wyrwać od. uratować od śmierci, Krs.

Entrißung, f. (die) wydarcie, wyrwanie.

Entrepreneur, m. (frz.) (der) antreprenier, przedsiębiorca.

Entreprise, f. (die) antrepyza, przedsiębiorstwo; Beiß. wziął na się — wozów kuchennych (a).

Entriech, m. (der) kaczor, g. a

Entriechten, v. a. m. h., płacić, oddać, opłacić, złożyć opłatę.

Entriechtung, f. (die) zapłata, opłata, płacenie.

Entriegeln, v. a. odryglować.

Entrinnen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entrann, Conj. daß ich —, er entränne, Part. Praet. entrommen, entlaufen ujęć, uciec, zbiedz, wybiegać się komu; P. K. umknąć się, usunąć się, cf. wybrnąć z czego. Absol. Die Zeit entrinnt czas ubiega.

Entronnen, ten który uszedł, zbiegły, uszły, Wz.

Entrossen, v. n. m. f. toczyć się z czego, krolplani wypadać.

Thranen entrossen ihm leje łzy jak groch toczy.

Entrüden, v. a. m. h., schnell hinwegnehmen porwać, usunąć.

Entrüdung, f. (die) porwanie, usunięcie.

Entruzelt, v. a. m. h. rozmarszczyć, wymarszczać, wygladzić fałdy, rozfałdować, j. B. — czolo, (a).

Entrüsten, sich, v. rec. rozgniewać się, powstać przeciw komu w gniewie, wzruszyć się gniewem; cf. B. uniesć się gniewem, cf. obruszyć

się, cf. oburzyć. *Beisp.* cóż cię mogło tak na świat oburzyć?, *Poj.*

Entrüstet, Part. rozgniewany, wzruszony, markotny.

Entrüstung, f. (die) obruszenie się, gniew; cf. zapal.

Entsagen, v. a. odmówić: 2) v. m. h. wyrzec się, — rzekać się czego, odrzec się, rzec się, zarzec się; wyzuc się. *abdykować*; *Beisp.* abdykował rządu na pozór i objął je znowu, (a). *Et.* Sedzia i krytyk wyzuc się powinni z wszelkich namiętności, (a).

Entsagung, f. (die) odmówienie; 2) zrzeczenie się, odrzeczenie się.

Entsäß, m. (der) odsiecz, f. g. y; cf. sukurs; cf. posiłki. *Zum Entsäß eilen* śpieszyć na odsiecz.

Entsäuern, v. a. kwas z czego wydzielić.

Entschädigen, v. a. wynagrodzić, nagrodzić, nagradzać, indemnować; zastąpić stratę, *Krs.*; *nach Bohusz* oprawić szkodę.

Entschädigung, f. (die) wynagrodzenie, indemnowa-
czya, nagroda za uczynioną krzywdę; cf. *basarunek, odwet.

Entschädigungssumme, f. (die) suma wynagrodzalna, (a).

Entschäumen, v. a. odszumować, uwolnić od piany, — od szumowin.

Entscheidbar, adj. rozstrzygalny, *Wj.*, do rozstrzygnięcia, *Wj.*

Entscheiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entschied, Conj. daß ich —, er entschiebe, Part. Praet. entschieden wydać wyrok, Orz. biały, wyrokować, stanowić, rozstrzygnąć, rozwiązać, rozprawić, rozsządzić, rozznać, zdecydować.

Et. Bitwa o godzinna jeszcze nie stanowiącego nieprzyniosła, (a). *Bagnet* walkę rozwiązał, (a); *pewność* wojny lub pokoju nie może jeszcze być rozwiązana, (a); *Et.* die Mehrheit der Stimmen entschied die Ernennung większość głosów stanowiła nominacja *Sich für etwas entscheiden* (von Personen) zdecydować się za czem. *Es war schwer zu entscheiden* trudny rozsądek w tém baczyl, *P. K.*

Entscheidend, krytyczny, L., stanowczy, a, e. *Et.* stanowcza batalia, *Szan.* oder stanowiący; *Et.* im Kurzen wird etwas Entscheidendes vorkommen w krótko stanowiące rzeczy zajdą; *sich entscheiden* erklären stanowczo się oświadczyć.

Entscheidung, f. (die) rozstrzygnięcie, rozpoznanie, rozwiazanie, rozeznanie, rozsądzenie, oznaczenie; cf. wyrok, decyzya.

Entscheidungsgrund, m. (der) racya decyzyi; cf. wywód, powód decyzyi.

Entscheidungs punkt, m. (der) chwila stanowcza, kryzys.

Entscheiden, Part. rozsządzony, rozstrzygniiony; — adj. zdecydowany, pewny, wyraźny; *z. B.* er hat eine entschiedene Abneigung dagegen wyraźną ma niechęć do tego. *Das ist entschieden wahr* to jest niewątpliwą prawdą; *tak się ma niezawodnie*; *entschieden auftreten* energicznie wystąpić.

Entscheidungheit, f. (die) energia, pewność.

Entschlafen, v. irr. n. m. f., Praes. ich entschlafe, du entschliffst, er entschliffst, Imperf. ich —, er entschlief, Conj. daß ich —, er entschlief, Part. Praet. entschlafen, in den Schlaf gerathen. f. daß niedrige einschlafen zasnąć, usnąć. 2) umrzeć. *Der Entschlafene*, fig. zmarły, umarły.

Entschlagen, v. irr. a. m. f., Praes. ich entschlage, du entschlägst, er entschlägt, Imperf. ich —, er entschlug, Conj. daß ich —, er entschlüge, Part. Praet. entschlagen; *als v. rec.* mit dem Gen. der Sache: befreien, losmachen uwolnić się od czego, pozbyć się czego, chronić się; *Beisp.* (bibl.) der ungeistigen Tadeln entschlage dich świeckich i babich baśni ehroii się; *sich einer Person, einer Gesellschaft entschlagen*, się meiden unikać kogo, przerwać z kim

przyjaźń, poprzestać czyjś znajomości, rozbrać z kim zrobić.

Entschlagung, f. (die) unikanie.

Entschleieru, v. a. odstłonić, wyjaśnić; *zajdę* oder odkryć zasłonę.

Entschließen, sich, v. irr. r. m. h., Imperf. ich entschloß mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich entschloße, Part. Praet. entschlossen namyślić się do czego, cf. umyślić, postanowić co u siebie, namyślić się, rezolwować się, puścić się na co, zdecydować się, determinować się; *zu etwas —, prychylić się* (a); *sklonić się* do czego.

Beisp. ich entschloß mich, den Aristoteles ins Politische zu übersetzen puściłem się na to, abym Aristoteles na Polski język wyłożył, *Petrycy.* Ich habe mich zu dem Kauf entschlossen odważyłem się na to kupno, *Krs.*

Entschließung, f. (die) namyślenie się, namysł, uradzenie, postanowienie, rezolucya, zdecydowanie się.

Entschlossen, stanowczy, determinowany, rezolutny; śmiały. *Er ist entschlossen* — er hat sich entschlossen zdecydował się.

Entschlossenheit, f. (die) determinacya; cf. przytomna śmiałość, cf. odwaga, mężstwo, cf. mocna wola (a).

Entschlummern, v. n. m. f., zdrzymnąć się, usypiać, cf. zasnąć.

Entschlüpfen, v. n. m. f., wegschlüpfen wysliznąć się, z czego, Niemc.; *umknąć się*, *wymknąć się*, *wyprnąć się*, *wydostać się*, *wydożyć się*, *wy sunąć się*.

Entschluß, m. (der) rezolucya, przedsięwzięcie, namysł, postanowienie; *Beisp.* der Senat hat noch keinen Entschluß gefaßt Senat jeszcze żadnego nie uczynił namysłu (a); (po)wziął również waleczne jak śmiało postanowienie zrobić w nocy na nieprzyjaciela wycieczkę, (a). *Beisp.* Zygmunt nieumiejący w chwilach pomyślnych dzielnego wzięść postanowienia (einen kräftigen — zu fassen) niedziwi że w ciężkiej przygodzie nieumiał go znaleźć, Niemc. *Ich kann zu keinem — kommen* nie mogę się zdecydować.

Entschuldbar, adj. zdający się niewinnic.

Entschuldigen, v. a. ekuzować, wymawiać, zamówić, zamawiać. *Beisp.* L. pańskie błędy każdy zamawia, ubogiego cnoty rzadko kto widzi, L. *Sich entschuldigen* uniewinniać się, zasłaniać się czem, składać się czem. *Beisp.* sprawia się nieborak, alter Autor. *Beisp.* damit sich keiner mit Unwissenheit entschuldige Azeby się nikt niewiadomością nie składał (a), tłumaczyć się. *Sich entschuldigen lassen* kazać przeprosić (za nieprzyjęcie). *Das ist noch zu entschuldigen* można to jeszcze wybaczyć.

Entschuldigung, f. (die) wymówka, wymówienie, ekuzacja; *fahie —*, wymówka ładajaka, cf. leere Ausflucht próżny wybieg.

Entschuldigungsgund, m. (der) słusznawymówka.

Entschweben, v. n. ulecieć, ulatywać.

Entschwinden, v. n. irr. m. f., Praes. ich entschwinde, Imperf. ich entschwand, Conj. daß ich entschwände, Part. Praet. entschwinden, cf. verschwinden ujęć niezacznie, zniknąć, zniknąć. *Dem Gedächtnisse —*, wyjść z pamięci.

Entseelt, adj., für: *todt* bezduszny, nieżywy, martwy.

Entsenden, v. a. odesłać; 2) rzucić, np. pocisk.

Entsetzen, v. a. von einem Amte, des Amtes entsetzen, oddalić z urzędu; *złożyć z urzędu*. 2) —, von der Belagerung mit einem Corps Truppen befreien, odsiecz dać miastu, oder przybyć na odsiecz oder uwolnić od obleżenia; *oswobodzić* miasto od obleżenia.

3) —, *sich entsetzen*, vor oder über etwas entsetzen, einen hohen Grad des Schreckens oder Absehens darüber empfinden, darüber erschrecken, erschauern zleknać

się czego, zdumieć się, wzdrygnąć się; Pr.-Poln. zwrzasnąć się; cf. zastanowić się.

Entsetzen, n. (daß) strach, zdumienie, trwoga, groza, besser zgroza.

Entsetzlich, adj. okropny, straszny, straszliwy; —, adv. okropnie, strasznie.

Entsetzlichkeit, f. (die) okropność.

Entsetzter, Part. złożony oder zrzucony z urzędu.

Entsetzung, f. (die) z. B. von einem Amte złożenie z urzędu, oddalenie z urzędu. Beisp. odpowiedzialni są z osób i majątków swoich nawet pod oddaleniem z urzędów które posiadają (a).

Entsiegeln, v. a. odpieczętować list, rozpieczętować.

Entsiegelung, f. (die) odpieczętowanie, rozpieczętowanie.

Entsinnen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entsinnt, Conj. daß ich —, er entsänfte, Part. Praet. entsunten wypaść, wypadać, opaść, spaść; fig. da entsinnt ihm die Hoffnung nadzieja go odstąpiła.

Entsinnen, sich, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich entsinn mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich entsänne, Imper. entsinne dich, Part. Praet. entsunnen = sich erinnern przypomnieć sobie, pamiętać, spamiętać, wspominać sobie, przywozić sobie na myśl oder na pamięć. Man kann sich eines solchen Wetters nicht entsinnen nie można sobie przypomnieć takiego powietrza, cf. *zapamiętać.

Entsinnen, sich, v. irr. r. m. h., Imperf. ich entspann mich, er — sich, Conj. daß ich mich, er sich entspanne, Part. Praet. entsponnen = hervorgebracht werden, nach und nach entstehen wszcząć się, wyrósnać, stać się, cf. B. wzbudzić się, wzniecić się. Es entspann sich urosło drugie pytanie (a).

Entsprechen, v. Irr. n. m. h., Praes. ich entspreche, du entsprichst, er entspricht, Imperf. ich —, er entsprach, Conj. daß ich —, er entspräche, Imperat. entsprich, Part. Praet. entsprochen = übereinstimmen, gleich kommen, gemäß sein, cf. zusagen, cf. gewachsen odpowiadać, zgadzać się, stosować się, wyrównywać. Beisp. siły moje nie wyrównują takiemu przedsięwzięciu, Pot.

Entsprechend, als adj. odpowiedni, zgodny, stosowny.

Entsprießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entsproß, Conj. daß ich —, er entsprösse, Part. Praet. entsprossen wyrastać; fig. wynikać, wychodzić; fig. pochodzić.

Entspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entsprang, Conj. daß ich —, er entspränge, Part. Praet. entsprungen = davonspringen uciec; z. B. er ist entsprungen wie ein Reh aus dem Netz (bibl.) uciekł jako sarna z sidła; cf. uskoknąć, sprysnąć, umknąć się.

2) —, hervorkommen, entstehen von Bächen und Quellen, wytrysnąć, wytryskiwać, aber auch fig. von andern Dingen pochodzić, brać oder mieć początek, wynikać, pójść ząd, urosć ząd, powstać ząd, począć się ząd, wszczynać się, wypływać, Wz.

Entspringung, f. [die] wyniknienie, wymknienie, wytryskanie.

Entsprossen, Part. wynikły, pochodzący od kogo; cf. B. spłodzony, zrodzony.

Entsprungen, {
Entstanden, {
Entstammen, f. abstammen.

Entstehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er entstand, Conj. daß ich —, er entstünde, Part. Praet. entstanden = seinen Anfang nehmen powstać, pochodzić, wynikać, począć się, cf. urosić się. Beisp. można łatwo poznać, jaka się ilość wody urobila, Bystrz.

Beisp. zaszedł spór w pewnym domu publicznym, Orz. biały; przeszłego wtorku z rana zajął się ogień. Ogień ten powstał z tej przyczyny etc. (a); pomór wszczęły skutkiem za-

razy, (a), entstanden; wenn eine Feuerbrunst entsteht kiedy się pożar wzniesie, (a); oder na przypadek wszczętego pożaru, (a), Bhsz.; es entsteht die Frage zachodzi pytanie; urasta pytanie; cf. rodzi się pytanie, cf. stoi pytanie, (a); auß einem Begriff entstehen mehrere za jednym pomysłem snują się inne, Surowc. — cf. wysnuć się, eig. sich entwickeln; Beisp. lecz podajmy takową nawet osnowę (szczęśliwą osnowę) niepowolanemu do wyższych zamiarów pisarzowi, což się ząd wysnuje, F.W.; entstanden sporządzony, z. B. gęsi koto drzwi siedzące (w izbie) spoczywały w maleńkiej wilgocią sporządzoną kaluży, Krsk.

2) —, m. h., (fehlen) mangeln, fehlen braknąć.

Entstehen, n. (daß) {
Entstehung, f. (die) {
istnienie.

Beisp. historia rossyjska istnienie swoje winna Katarzynie, (Ende im Grefsch).

— cf. powstanie, z. B. ziemi, wyniknienie, początek, zawiązek, zaród; Beisp. rewolucya w jej początkowym zarodzie, (a). It. spór w związku jego przylumił (a); wojna w roku 1805 dała zaród lidze Reńskiej (a). It. choroby w swych zawiązaniach łagodne, Dziark. Entstehung des Wohlthätigkeits-Vereins zawiązanie się towarzystwa dobroczynności, Orz. biały.

Entstehungsart, f. (die) zaród, sposób powstania, sposób wynikania.

Entstehungsgrund, m. [der] przyczyna początku.

Entsteigen, v. irr. n. m. f., Praes. ich entsteige, Imperf. ich entstieg, Conj. daß ich entstiege, Imper. entsteige, Part. Praet. entstiegen, poet. wyjść skąd; wznosić się, wydobyć się.

Entstellen, v. a. m. h., die Gestalt eines Dinges verberben, eine andere nachtheilige Gestalt ertheilen; cf. verstellen; cf. berunstalten odmienić, (na szpetne), przeinaczyć, zeszpecić, zepsować; cf. B. *pocudawić, oszpecić. Beisp. chód trudny i szpecący, DD.

Entstelltheit, f. (die) narowistość.

Entstellt, Part., zmieniony, zepsuty, szpetny, oszpecony, marny.

Entstellung, f. (die) oszpeccenie & c.

Entströmen, v. n. m. f., strumieniem wylać się ząd.

Entstürzen, v. a. runąć, spaść.

Entsündigen, v. a. rozgrzeszyć, oczyścić kogo od grzechu.

Entsündigung, f. (die) rozgrzeszenie, oczyszczenie oder biblisch oczyszczenie.

Enttäuschen, v. a. wyprowadzić z omamienia, złudzenia.

Entthronen, v. a. zepchnąć z tronu, *detronować, detronizować, z tronu zrzucić, wzyuć —, złożyć z królestwa.

Entthronung, f. (die) detronizacya.

Entübrigen, v. a. übrigg behalten, für daß bessere erübrigen nazbyt otrzymać, oszedzić; er hat nichts erübrigt nie okroiło mu się nie ząd, nie zostało mu nie nazbyt; einer Sache entübrigt sein, d. i. überhoben, damit berstont sein uvolnionym być, pożyć się, mieć pokój; cf. obejmć się.

Entvölkern, v. a. cf. L. wyludnić, ogolocić z ludzi, wpyleniać z ludzi; cf. spustoszyć, ludności pozbawić. Gg. Miecz obosieczny którym wpyleniał kraj z ludzi rzezła i uciezka, Krajewski. Entvölkert werden wyludnić się, L.; wyludnić, L.; utracić ludność.

Entvölkerung, f. (die) wyludnienie.

Entwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich entwachse, du entwachst, er entwachst, Imperf. ich —, er entwüchse, Conj. daß ich —, er entwüchse, Part. Praet. entwachsen wyrosć, wyrastać, wyrósnać z czego, z. B. z sukien; der Ruthe entwachsen wyjść z lat dziecinnych, z pod różgi.

Entwaffnen, v. a. rozbroić, wyzbroić, L. Beisp.

Wiele wurden entwaffnet wielu zostało rozbrojonych, (a).
 Entwaffneten, m. (cin) rozbrojony, bezbronny.
 Entwaffnung, f. (die) rozbrojenie, wycucie ze zbroi.
 Entwässern, v. a. osuszyć np. lake, eine Wiese —; wodę wyciągnąć z czego.
 Entwässerung, f. (die) osuszenie.
 Entweder, Conj. albo; entweder auf diese oder auf jene Art albo tym albo owym sposobem; entweder — oder albo to albo owo, lub to lub owo.
 Entwöhnen, v. a. f. entwöhnen.
 Entwöhren, f. erwöhren, pozbyć się czego, obrobić się.
 Entwöhnen, v. irr. u. m. f., Imperf. ich —, er entwöhne, Conj. daß ich —, er entwöhne, Part. Praet. entwöhnen, uciec, ujsć, uchodzić, ustąpić, umknąć, cf. uchylić się, schronić się, *uskrzypać, L.
 Er Und der Himmel entwöh wie ein eingewickelt Buch, Offenbar. 6 B. 14. a niebo ustąpiło jako księgi zwinione.
 Entwicklung, f. (die) ucieczka.
 Entwählen, v. a. bezczęścić, (a); *unieświęcić, L.; sprofanować, cf. poniewierać, sponiewierać. Beisp. poniewiera się Boska powaga kościoła S. (a); cf. splugawić, znieważać, cf. pospolitować, Krs.; skazić; 3. B. dla chrześcian gaje ich (der alten Preußen) i zrodła były niedostępnymi dla tego, iżby ich świętości nieskazili, Święcki. Einen Priester —, zdjąć poświęcenie (sacra) z księdza. Alkoran skaził ziemię świętą, Lesz., cf. skrzyżdzić
 Entwählung, f. (die) splugawienie, sprofanowanie, znieważenie.
 Entwenden, v. reg. und irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entwendete auch entwandte, Conj. daß ich —, er entwendete, Part. Praet. entwendet auch entwandt = biblicz: węgrynden, entziehen odjęć; cf. oddalić; 3. B. serce ojcowskie od dziecięcia.
 2) ein gemilderter Ausbruch für das härtere: stehen zmykać, kraść co, ukraść, zabierać; zmykać pieniądze.
 Entwendung, f. (die) kradzież, odjęcie, zemknienie.
 Entwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich entwerfe, du entwirfst, er entwirft, Imperf. ich —, er entwarf, Conj. daß ich —, er entwürfe, Imper. entwirf, Part. Praet. entworfen konęypować, wykoneypować, wymyślić, w myśli układać, pierwszy abrys oder model zrobić, projektować, uprojektować; einen Plan —, ułożyć rys, plan, projekt, zamysł; ein Gemälde —, kreślić, znaczyć, wystawić, odrysować, wyobrazić; układ zrobić, uplantować, 3. B. — projekt, Seryarz, cf. czynić dyspozycje, rozporządzenia, zabiegi, zamiar; cf. deliniować, odliniować, Tr. Beisp. ich will hier nur ein kurzes Gemälde enerer Verirungen entwerfen wystawię tu krótki obraz błędów waszych (a); Beisp. Exod 32, 4, entwarf mit einem Griffel wykształtował je rylcem.
 Entwerfung, f. (die) projekt, koncept, zarys, uplantowanie.
 Entworfen, Part., uprojektowany, wymyślony, wykoneypowany, ułożony, wystawiony, złożony, odrysowany, odkreślony.
 Entwickeln, v. a., auseinander wickeln rozwinać, rozwijać, wysnuć; cf. wykrywać; Beisp. z tych wrażeń wysnute postrzeżenia, Surowiecki.
 2) eigentl. und ungentl.: (von einer bestimmten Sache) klar und deutlich machen wyluszczać, rozplatać, wywikłać, rozebrać sprawę, odkryć, okazać; Beisp. materyaly historyi z tym większą dokładnością rozwikływa, Linde progr. Sich —, vom Körper, Anlagen zc. rozwinać, —wijać się.
 Entwicklung, f. (die) rozwinięcie, wysnowanie.
 Entwildern, v. a. z dzikości wyprowadzić, uobyczajać.

Entwindeln, v. a., ein Kind, rozpowić dziecko, z pieluch wywinąć.
 Entwinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entwand, Conj. daß ich —, er entwände, Part. Praet. entwunden wyrwać, wywinąć; sich —, wykręcić się, wydrzeć się skąd.
 Entwirren, v. a. rozplatać; fig. umjaśnić.
 Entwischen, v. u. m. f., uciec, umknąć, wymknąć się, sprysnąć; cf. wysliznąć się, drapnąć; cf. wypsnąć; Trębecki; tak mu się też to wypsnęło; cf. wymknąć się gładko, P. J.
 Entwöhnen, v. a. m. h., f. entwöhnen odzwyczaić, oduczyć; ein Kind —, odstawić, odsadzić dziecko (od piersi). Entwöhnt odstawione dziecię.
 2) sich entwöhnen, einer Sache, odłożyć się, odzwyczaić się, od czego; odwykać.
 Entwöhnung, f. (die) odzwyczajanie, cf. oduczenie.
 Entwölfen, v. a. wypogodzić, rozpedzić chmury, cf. rozehmurzyć, (a), np. swe czolo (die Stirn).
 Entwürdigen, v. a. znieważać; sich entwürdigen spudlić się, upodlić się.
 Entwurf, m. (der) abrys, rys czego, zarys, g. u; zamiar, przedsięwzięcie, Beisp. czytelnik widzi w tym małym zarysie cały jego ogół (a), co w ogólnym zarysie przedstawił (a); — cf. projekt, koncept; cf. pierwszy rzut myśli, cf. ułożony ciąg myśli, zamiar, plan; cf. rozkład, wzdel, wzór. Entwürfe machen plany układać, robić; Jemandes Entwürfe (Absichten) fördern oder bereiten mieszac komu szyki. Beisp. Karol, któremu dobre porozumienie między królem i narodem wszystkie mieszalo szyki (Entwürfe) postanowił etc. Niemc; cf. zakreślenie ogólnego rysu, Ptek.; cf. snuć nowy rzeczy watek, Krs.
 Entwurzeln, v. a. wykorzenieć, wyrwać z korzeniem drzewo.
 Entzaubern, v. a. odczynić, P. o.; odczarować.
 Entzäumen, v. a. wykielznać.
 Entziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er entzog, Conj. daß ich —, er entzöge, Part. Praet. entzogen powściągnąć, odciągnąć, wyciągnąć, ująć, usunąć, odbierać, —brać, cofnąć. Beisp. die Hand entziehen rekę powściągnąć; cf. kurczyć; It. czemu tak długo kurczysz mozną rekę swoją, J. Kehn. W. 74. Beisp. er entzog dem Unbanbaren die Wohlthat cofnął od niewdzięcznika dobrodziejstwa. Sich (dat.) etwas entziehen odejmować sobie, odmawiać sobie czego
 Sich (acc.) entziehen odwrócić się od czego, wylamywać się (a); den übernommenen Pflichten —, uwalniać się od przyjętych obowiązków, Contr.; cf. uchylić się; Beisp. od deportacyi, (a). Beisp. pod żadnym pozorem nie mają się wylamywać od zaplacenja cła należnego, (a). Sich einer Person entziehen unikać kogo, usunąć się od kogo; cf. opuścić kogo Ich hatte nicht die Absicht, mich der Strafe zu —, niemiałem intencji wylamywać się od tego sztrofu, Vol. Doc.
 Entziehung, f. (die) powściągnięcie, wstrzymanie, odjęcie, wyciągnięcie, zabranie.
 Entzogen, Part., powściągnięty, odjęty, wyciągnięty, zabrany.
 Entzifferer, m. (der) odcyfujący.
 Entziffern, v. a. odcyfować, cyfry wyczytać, rozwiązać.
 Entzifferung, f. (die) odcyfowanie.
 Entzücken, z. a. zachwycić, porwać; entzückendes Gemälde porywający oko obraz (a); entzückt sein zachwyconym być, nieposiadać się, być wylamywanym, unosić się nad czem (über etwas). Beisp. ich bin entzückt vor Liebe ja się rozplywam z miłości.
 Entzückung, f. (die) zachwycenie, uniesienie (a), *zachwyt, N. P. In Entzückung sehen wprawie w zachwycenie, wpędzić w *zachwyt, Dant., cf. rozczulić, rozplywać się.

Entzügen, v. a. rozkiełznać; entzückt rozkiełzany, wyuzdany.
 Entzündbar, palny, zapalny.
 Entzündbarkeit, f. (die) zapalność, *zapalistość.
 Entzünden, v. a. zapalić; eine Wunde —, zaognić ranę.
 Entzündet, Part., zapalony, rozpalony; entzündete Augen oczy *oparzyste, besser zapalone, zaognione.
 Entzündlich, zapalny, a, e, f. entzündbar.
 Entzündung, f. (die) rozpalenie, zapalenie, inflamacja, zaognienie.
 Entzündungsfieber, n. (daß) gorączka zapalna.
 Entzwei, adv. d. i. in zwei Theile getheilt, zerbrochen, zerissen na poly, na dwie części, na dwie sztuki popsuty, spekany na dwoje, rozbity, złamany na dwoje, stłuczony, rozdarty na dwoje; Beisp. der Strich ging entzwei powróz się urwał oder rozerwał; Beisp die Tasse ging entzwei filiżanka się stłukła; das Bein ist entzwei noga złamana.
 Entzweiersten, rozpęknąć się na dwoje.
 Entzweibrechen, rozłamać na poly, stłuc, rozbić.
 Entzweigehen, złamać się, rozłamać się.
 Entzweireißen, porozdzierać, rozerwać w poly.
 Entzweireißen, rozerznąć, rozkroić na poly.
 Entzweispalten, rozłupać, rozszczepać na poly.
 Entzweispringen, prysnąć oder cf. rozpęknąć się na poly.
 Entzweien, v. a., sich mit Jemand —, poróżnić się, rozdzielić się z kim, pokłócić się.
 Entzweiung, f. (die) niezgoda, poróżnienie, rozdwojenie.
 Enzian, m. (Lat. gentiana) goryczka, Ż. Bitterer —, (Lat. — amarella) — lakowa. Schwarzer —, (Lat. athamanta cervaria) świniak serdeczny korzeń, Kf. Hgn.; oleśnik —, Jndz. Weißer —, (Lat. laserpitium latifolium) lazurek szerokolisciowy, Kf.; bućień szerokolisci. Jndz.
 Epaulette, f. (die) szlifa, Bz., cf. epolet.
 Ephemerisch, adj. jednodzienny; fig. chwilowy, przemijający.
 Ephen, m. (ber) (Lat. heder) bluszcz. Europäischer Ephen (Lat. heder helix) bluszcz drzewny, Kf. Hgn; bluszcz pospolity, Jndz., Hgn.
 Epheufranz, m. (ber) wieniec bluszczowy.
 Epheuweide, f. (die) f. Bachweide.
 Epidemie, f. (die) epidemia, g. ii, choroba powszechnie panująca.
 Epidemisch, epidemiczny, powszechnie panujący.
 Epigramm, n. (daß) cf. daß Sinngebicht epigram, g. atu, auch epigrama, f; cf. napis dowcipny.
 Epigrammisch, adj. epigramatyczny.
 Epiturer, m. (ber) Epikurejczyk.
 Epilepsie, f. (die) wielka choroba, epilepsya, — *padaczka.
 Epilepticus, m. (ber) wielkochorobnik, Dz. z. zdr.
 Epileptisch, adj. epileptyczny.
 Epilog, m. (ber) die Schlußrede epilog, dodatkowa mowa.
 Episch, adj. epiczny, a, e; cf. heroiczny, bohatyrski.
 Epistopalkirche, f. (die) kościół biskupi (Angielski).
 Epistopat, n. (daß) f. Bisthum.
 Episode, f. (die) epizoda, ustęp, g. u, uboczność (a).
 Epistel, f. (die) list, g. u, lekcyja. Einem die — lesen, Sprichw. pororę komu czytać.
 Epitaphium, n. (daß) pomnik. 2) napis nagrobkowy.
 Epoche, f. (die) epoka, zakres; Beisp. od panowania Karola Fryderyka naznaczają szczególniej zakres chwaly i potęgi domu Holsztyńskiego (a); Epoche machen, stanowić epokę.
 Epopöe, f. (die) epopeja, = daß Epos.
 Eppich, m. (ber) (Lat. apium) pietruszka. 2) —, f. Ephen, europäischer (bluszcz) opich, L. Kleiner — (lat. sium nodiflorum) marek knotowy, Kf.; potocznie kolankokwiatowy, Jndz.

Equipage, f. (die) (frz.) ekwipaż, g. u, pojazd, Bhsz.
 Equipiren, v. a. oporządzić, ekwipować; uzbroić, wyekwipować, (a); Bsp. oporządzenie półku (a).
 Equipirung, f. (die) oporządzenie.
 Er, Pron. pers., on, sam, gen. seiner jego, dat. ihm jemu, mu, acc. ihn jego, go, Pl. nom. sie oni (one), gen. ihrer onych, ich, dat. ihnen im, acc. sie ich, (one, je).
 Man bediente sich dieses Pron. (Er) in der Anrede gegen eine zweite Person, wenn man mit (ein) wenig Achtung spricht, welches der Höchste durch Waszecz oder wy, auch wohl durch ty ausbrüdt; Beisp. Freund was macht er da Przyjacielu, coż to tam Wasz robisz? oder coż to tam robicie?
 Erachten, v. a. m. h., poczytać, uważać, sądzić; 2) dorozumiewać się.
 Erachten, n. (daß) zdanie, sąd, dorozumiewanie się. Meines Erachtens podług mego zdania.
 Eracker, v. a. doorać się czego; zarobić plugiem.
 Erangeln, v. a. złowić (na wędkę); utłowić.
 Erarbeiten, v. a. dorobić się czego, wyrobić sobie co, zarobić.
 Erb- w złożonych znaczy: dziedziczny, np.
 Erbacher, m. (ber) rola dziedziczna.
 Erbadel, m. (ber) szlachta dziedziczna odrz. szlachectwo dziedziczne, cf. rodowity.
 Erbam, n. (daß) urząd dziedziczny.
 Erbansheit, n. (daß) scheda, pomiar dziedziczny, J. Kehn, z. B. podać w — —.
 Erbatmen, slich, v. n. m. f., zmiłować się, litować się.
 Erbarmer, n. (daß) politowanie, miłosierdzie.
 Erbarmer, m. (ber) najmiłosierniejszy, — Dobrodziej, łaskawca, bibl. litościwy, miłosierny.
 Erbarmlich, adj. bez Miłobędz, bez Erbarmens wirth politowania godny, bef. 2) —, sehr schlecht, etend nędzny, mizerny, lichy.
 Erbarmlichkeit, f. (die) mizerność, mizerota.
 Erbarmung, f. (die) litość, f., uzalenie, zmiłowanie się, miłosierdzie.
 Erbarmungsboll litościwy, pełen miłosierdzia.
 Erbarmungsworth } adj. godzien litości, uzalenia, godny, godzien politowania.
 Erbauen, v. a. m. h., zbudować, budować, wybudować, cf. wystawić. Sich — zbudować się.
 Erbauer, m. (ber) budowca, g. y, L.; założyciel; stanowiciel, fundator.
 Erbaulich, naukodajny (lehrreich), budujący; cf. poruszający, nabożny, wzruszający, czuły, przykładowy; cf. rozezulający (aa); iron. zabawny.
 Erbaulichkeit, f. [die] sposobność do zbudowania umysłu, przykładowość, zbawiennosc.
 Erbauung, f. [die] budowanie, wybudowanie; fig. zbudowanie.
 Erbauungsbuch, n. (daß) książka zbawienna, religijna, dla zbudowania umysłu.
 Erbauungstunde, f. (die) godzina nabożeństwa, pobożnego rozmyślenia.
 Erbbegräbnis, n. (daß) grób familijny.
 Erbbuch, n. (daß) księga wieczysta? Beisp. sumy kapitalne w księdze wieczystej hypotecznie ubezpiezone (a), cf. księga gruntowa, Doc.
 Erbe, m. (ber) dziedzic, g. a, sukcesor, g. a; unrecht Gut kommt nicht an den dritten Erben z źle nabytych rzadko się ucieczy trzeci dziedzic, L.
 Erbe, n. (daß) dziedzictwo, spadek, sukcesya, bäterliches — po ojcu. 2) —, daß Erbgut, n. dziedzictwo, dziedzina, *dziedzina, cf. posiadłość.
 Erbenen, v. n. zatrząść się, zdradzić.
 Erbebung, f. (die) zatrząśnięcie się, zdradzenie.
 Erbedelmann, m. (ber) szlachcic dziedziczny.
 Erbeigen, dziedziczny, spadkowy, a, e, własny (stsz: Erb-eigen).

Erbeigenthum, n. (daß) własność dziedziczna; dziedzina.

Erbeinsetzung, f. (die) postanowienie dziedzica.

Erbeissen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erbisse, Conj. daß ich —, er erbisse, Imper. erbeisse, Part. Praet. erbisßen zagryść; rozgryść.

Erben, v. a. dziedziczyć co, odziedziczyć, wzięść spadek od sukcesyja po kim, wziąć spadkiem, j. B. majątność, sagt Krs. in Satyr. 5. oszczędność; cf. przekazany mieć.

Beisp. wspaniałość Francuska, którą sobie Francuzi od przodków przekazana mają, Orz. hial.; cf. stać się nabywcą. Beisp. uczą doświadczenia że dzieci stały się nabywcami (námł. angielskiej choroby) kiedy ich matki w dziecinnych latach na nią chorowały, DD. Krankheiten, die von Eltern auf Kinder erben d. i. slich bereren choroby przechodzące od rodziców na dzieci; przechodzić z kogo na—.

Erbeten, v. a. wymodlić; cf. B. uprosić, wyprosić.

Erbetteln, v. a. wyżebrać, dożebrać się.

Erbettelung, f. (die) wyżebranie.

Erbeuten, v. a. zdobyć, von Jemand na kim.

Erbeuten, n. (daß) zdobycie.

Erbfähig, adj. zdolny do objęcia sukcesyji.

Erbfähigkeit, f. (die) możność dziedziczenia.

Erbfall, m. (der) dziedzictwo, spadek, sukcesya.

Erbfehler, m. (der) wada dziedziczna.

Erbfeind, m. (der) zaprzysiężony nieprzyjaciel, główny —, wróg, nieprzyjaciel krzyża świętego, dziedziczny nieprzyjaciel.

Erbsfolge, f. (die) sukcesya; cf. następstwo (a).

Erbsfolgekrieg, m. (der) wojna o sukcesyja.

Erbsfolgeordnung, f. (die) kolej sukcesyjna, porządek następstwa.

Erbfürst, m. (der) Książę dziedziczny.

Erbgeld, n. (daß) pieniądze spadkowe.

Erbgenos, m. (der) spółdziedzic.

Erbgrund, m. (der) strupień zjadliwy.

Erbgruft, f. (die) grób familijny, *dziedziczne grobowisko.

Erbgut, n. (daß) majątek dziedziczny, dobra dziedziczne; cf. posiadłość.

Erbherr, m. (der) pan dziedziczny, dziedzic, g. a.

Erbietten, sich, v. irr. rec. u. h., Imperf. ich erbot mich —, er — slich, Conj. daß ich mich —, er sich erböte, Part. Prt. erboten ofiarować się, zapraszać się (aa), oświadczać gotowość do czego; cf. obiecywać.

Erbietig f. erbötig.

Erbin, f. (die) dziedziczka, successorka.

Erbitten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erbat, Conj. daß ich —, er erböte, Part. Praet. erbeten uprosić, doprosić się czego.

Erbittern, v. a. rozjątrzyć, rozgniewać; cf. L. *rozgorszyć; cf. rozzłościć.

Erbitterung, f. (die) gniew, zawziętość, rozjątrzenie.

Erbittlich od uproszenia, Bzj., uproszony, cf. opp. unerbittlich nieużyty, nieuproszony.

Erbsauf, m. (der) auch Nachsteuer, Abzug, Erbsulben opłata czyli podatek od sukcesyji z kraju wychodzącej.

Erbsönig, m. (der) Król dziedziczny.

Erbsönigreich, n. (daß) dziedziczne Królestwo.

Erbskrankheit, f. (die) choroba dziedziczna, familijna; cf. (a) choroba spadkowa.

Erbsland, n. (daß) dziedziczny kraj, *ziemia osiadłości.

Erblaffen, v. n. m. s., zbladnąć; cf. zblednieć, umrzeć, skonać.

Erblasser (sieß: Erb—l.), m. (der) *testamentarz; in neuen Reg. Schriften spadkodawca; cf. testator.

Erblasserin, f. (die) spadkodawczyni, MS.

Erblehen, n. (daß) lenność dziedziczna.

Erbleichen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er er-

bleich, Conj. daß ich —, er erbliehe, Praet. Praet. erbliehen zbladnąć, zblednieć, umrzeć.

Erblieh, adj. dziedziczny, spadkowy, a, e. 2) adv. dziedzicznie. Erbliehe Krankheit, Erbkrankheit spadkowa choroba (a).

Erblieheit, f. (die) dziedziczność.

Erbliechen, v. a. ujrzeć, zoczyć; spostrzedz.

Erblindung, f. (die) ujrzenie.

Erblinden, v. n. m. f., ociemnieć, oślepnąć, stracić wzrok, zaniewidzieć, zalsnąć.

Erblindung, f. (die) oślnienie, oślepienie, ślepoty, zalsnienie, ociemnienie.

Erblößen f. entblößen, wstydzic się, *sromać się.

Erbloß, adj. wydziedziczony; 2) bezdzietny, bezpotomny; erblos sterben bezpotomnie, bez potomka umrzeć; erblos machen wydziedziczyć kogo.

Erblösigkeit, f. (die) bezpotomność, bezdzietność.

Erblösmachung, f. (die) wydziedziczenie.

Erblühen, v. n. m. s., zakwitnąć, —tać.

Erbnehmer, m. (der) sukcesor, spadkobierca.

Erborgen, v. a. rogować, pożyczyc.

Erboffen, v. a. rozgniewać, rozzłościć, rozjątrzyć.

Erboßt rozłoszczony.

Erbötig ofiarujący się, oświadczejący się, gotowy na co.

Erbpacht, f. (die) dzierżawa dziedziczna, erbpakt, dzierżawa wieczysta (a). Er. Auf Erbpacht aushalten na dzierżawę wieczystą wypuścić (a).

Erbpächter, m. (der) Emfiteuta, okupnik, dzierżawca dziedziczny. Erbpächterlich dziedzicznie dzierżawny, erpachtowy.

Erbpacht- und Erbsins-Vorwerk, n. (daß) folwark wieczysto dzierżawny i czynszowy, G.O.

Erbpflicht, f. (die) hold, powinność poddaństwa, powinność homagiarna.

Erbprinz, m. (der) Krotewicz oder Książę dziedziczny; cf. następca tronu, dziedzic państwa.

Erbprinzessin, f. (die) księżna dziedziczna, dziedziczka państwa.

Erbrämsen, v. n. zeprzeć, uprzeć, zaprzec.

Erbrechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erbröche, du erbrichst, er erbricht, Imperf. ich —, er erbrach, Conj. daß ich —, er erbräche, Imper. erbrich, Part. Praet. erbrochen wylamać, wybić (drzwi), rozłamać; einen Brief — odpieczętować, rozpieczętować; 2) sich übergeben, sich brechen womitować, Pr. Poln. huntuować; cf. niedziżyć; cf. zrzucac; cf. *bluc oder *bluac, besser pluc.

Erbrechen, n. (daß) wymioty, Pl.; — bez Magenß *chowanie się żołądka, zbieranie się na wymiot; cf. womity; daß — läßt nach wymioty wolniej, DD.

Erbrecht, n. (daß) prawo sukcesyjne, prawo dziedzictwa.

Erbregister, n. (daß) = Franz. cadastre = Poln. księgi oder rejestra poborowe, podatkowe, czynszowe, Tr.

Erbreich, n. (daß) Państwo dziedziczne, — sukcesyjne; cf. tron następny, Kon. 3.

Erbrennen, v. irr. n. m. s., f. entbrennen, besond. von Liebe, Zorn zapalić się siłością, gniewem.

Erbrente, f. (die) czynsz wieczysty oder dożywotny, Boh.; dożywocie wieczyste t. j. przechodzące na successorów.

Erbrichter, m. (der) sędzia grodzki, dziedziczny sędzia.

Erbfasse, m. (der) posiadziciel dziedziczny.

Erbfacht, m. (der) szyba główna od. najgłębsza (w górnictwie), szychta — Troj.

Erbfchaden, m. (der) choroba przyrodzona, szkoda dziedziczna.

Erbschaft, f. (die) sukcesya, spadek, puścizna; cf. dziedzictwo; die E— auftreten przyjąc oder objąć sukcesyja.

Erbschaftlich, adj. dziedziczny, a, e.

Erbchaftsmasse, f. (die) ogół spadkowy, Bobusz.
 Erbchaftstheilung, Erbschaft, f. (die) działy, Pl. oder cf. B. dział sukcesyjny, spadkowy.
 Erbschaftster, f. (die) dzielca, dzielnik; cf. Luc. 12, 14.
 Erbschleicher, m. (der) dybiący na sukcesyę, przymawiający się do sukcesyi.
 Erbschleichei, f. (die) łowienie oder łakome dybanie na cudzą puściznę, podchwycanie puścizny lub spadku.
 Erbschlüssel, m. (der) dziedziczny klucz.
 Erbsünde, f. (die) dług dziedziczny. 2) f. Erbsünde.
 Erbsen, f. (die) groszek, Pl. Erbsen (Lat. pisum) groch; gemeine, weiße — (Lat. — sativum) groch zwycajny, Rl., Hgn.; — pospolity, Judz., Hgn.; — biały, Hgn.; grüne — (Lat. — sativum viride) — zielony, Hgn.; graue — (Lat. — quadratum) — bury, Warmiński groch, Warisch, Hgn.; wilde — ebobot, chobotna wyka, powój wielki, L.
 Erbsenstrauch, m. f. Berberbeeren f. kwaśnica.
 Erbsenbaum, m. (der) groch sybirski.
 Erbsenblüthe, f. (die) kwiat grochowy.
 Erbsenbrei, m. (der) lemieszka grochowa oder kasza grochowa, besser grochówka, zupa grochowa, Wj.
 Erbsenbrod, n. (daß) chleb z grochowej maki.
 Erbsenfeld, n. (daß) grochowisko.
 Erbsenfette, f. (die) łańcuszek z ogniwo kształt grochu mających.
 Erbsenmehl, n. (daß) mąka grochowa.
 Erbsenstroh, n. (daß) grochowiiny, Pl.
 Erbsensuppe, f. (die) polewka grochowa.
 Erbsenzähler, m. (der) sknera, groszosysek, li-czykrupa, Wj.
 Erbsenher, m. (der) testator.
 Erbstaat, m. (der) Państwo dziedziczne.
 Erbstand, m. (der) opłata za prawo dziedziczne, f. Erbpacht.
 Erbstatthalter, m. (der) Sztatuder, Wielkorządca dziedziczny.
 Erbstatthaltertschaft, f. (die) wielkorządztwo dziedziczne.
 Erbstreit, m. (der) spór o puściznę.
 Erbstück, n. (daß) rzecz spadkowa.
 Erbsünde, f. (die) grzech pierwotny, — dziedziczny; cf. przyrodzone skazanie.
 Erbtheil, n. (daß) dziedzina oder wielmehr nad Lw. dziedzina, udział spadkiem przypadły, cząstka; cf. scheda.
 Erbtheilbestimmung, f. (die) sched stanowanie.
 Erbtheilung, f. (die) działy spadkowe, G.D.
 Erbtochter, f. (die) córka dziedziczka.
 Erbtugend, f. (die) przyrodzona cnota.
 Erbübel, n. (daß) choroba dziedziczna, ulomność dz.
 Erbhüthen, v. a. uzyskać załatami oder przez umizgi dopiąć oder überhaupt uskarbić sobie przez nadskakiwanie.
 Erbhunterthümig, adj. dziedzicznie poddany.
 Erbberbrüderung, f. (die) umowa oder układ zabezpieczający wzajemną sukcesyę.
 Erbvereinigung, f. (die) ugoda zapewnająca wzajemne wsparcie i przyjaźń.
 Erbvergleich, —vertrag, m. (der) umowa od. układ w sprawie spadkowej.
 Erbvolk, n. (daß) bibl. lud dziedziczny, 5. Mos. 4, 20.
 Erbzinß, m. (der) wieczysty czynsz.
 Erbdache, f. (die) os ziemi.
 Erbdäpfel, m. kartofel, ziemniak; cf. Kaschubisch bulwa; cf. B. pantowka in Großpolen (Lat. solanum tuberosum) peianka kartofel, Rl., Hgn.
 Erdarbeit, f. (die) pl. —ten, robota przykopach, okopy pl. t. j. skopywanie ziemi do fortifikacyi.
 Erdart, f. (die) ziemia, gatunek ziemi.

Erdartig ziemny, ziemisty.
 Erdbahn, f. (die) ekiptyka, obieg ziemi.
 Erdball, m. (der) kula ziemiska oder cf. B. kula ziemi.
 Erdbalsam, m. (der) balsam ziemny, naturalny.
 Erdbathengel, m. f. Ehrenpreis, dreiblättriger.
 Erdbeben, n. (daß) trzęsienie ziemi.
 Erdbeerbaum, m. (der) jeżówka włoska, L.; cf. przeskotnica.
 Erdbeere, f. (die) (Lat. fragaria) poziomka; Pr. = Poln. jagoda; gemeine, wilde — (Lat. — vesca) poziomka jagodowa, Rl., Hgn.; — pospolita, Jndz. Taube, niefrucieżna — (Lat. — sterilis) — nierodzajna, Rl.; — płonna, Jndz. Garten-truskawka.
 Erdbeerentsee, m. f. Blasensee.
 Erdbeerfaß, m. (der) sok poziomkowy.
 Erdbeschreiber, m. (der) geograf oder jeograf, ziemioopis, krajopis.
 Erdbeschreibung, f. (die) nad L. krajopisarstwo, ziemioopistwo, Geografia oder jeografia.
 Erdbewohner, m. (der) mieszkaniec ziemi.
 Erdbiene, f. (die) pszczoła ziemna.
 Erdbirn, f. (die) f. Saubrot ziemlak; cf. B. bulwa; cf. L. *gaula ziemna, f. Erdäpfel.
 Erdboden, m. (der) ziemia, powierzchnia ziemi, grunt.
 Erdbogen, m. (der) łęk odziemny, arkada odziemna.
 Erdbrand, m. (der) pożar w ziemi.
 Erdbürger, m. (der) obywatel ziemi, świata.
 Erde, f. (die) ziemia; fette zähe Erde zwischen dem Gestein ciglica, L.; cf. mada. Die Dammerte, f. (die) ziemia zwierzchnia, L. Die Bittererde ziemia magnezna, L. Die Kasserde ziemia wapienna, L. Schwererde ziemia ciężka, L. Schwarze Erde czarnoziem, P. Jan Zur Erde bestatten porzeczab, pochować.
 Erdeichel, f. (die) (Lat. spiraea filipendula) parzydło lomikamentowe, Rl., Hgn.; — zwiesinosek, Jndz.; cf. Panny Maryi kropidło, kamyczki, przelomikamień, leśnik, Hgn.; 2) — f. Erdmäuse.
 Erden, adj. f. irden; in Zusammensch. ziemski.
 Erdenge, f. (die) die Landenge, ein schmaler Strich Landes zwischen zwei Gewässern, welcher zwei größere Länder mit einander verbindet, międzymorze; cf. cieśnina, przesmyk, cf. narożnik.
 Erdenglück, n. (daß) szczęście ziemskie, tego świata.
 Erdengut, n. (daß) dobro doczesne, ziemskie.
 Erdenen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erbdachte, Conj. daß ich —, er erbdächte, Part. Praet. erbdacht wymyślić, wydumać, zmyślić.
 Erdenen, n. (daß) zmyślenie.
 Erdenlich pomysłny, w myśl wnieść mogący, co tylko wymyślić można.
 Erdentloß, m. (der) bryła ziemi, f. Erdloß.
 Erdentlast, f. (die) unność — próżny ciężar ziemi, Rrsk.; cf. L. zawałhidroga.
 Erdenteben, n. (daß) życie ziemskie.
 Erdpfeue, m. (Lat. glechoma hederacea) bluszczyk ziemny, Rl., Jndz.; Konrad, kurduwan, bluszczyk ziemny, brzesztan, Hgn., kordyban, W. A.
 Erderfütterung, f. (die) trzęsienie ziemi.
 Erdfah, adj. śniady, blady jak sucha ziemia.
 Erdfall, m. (der) zapadnięcie się ziemi.
 Erdfarbe, f. (die) kolor ziemi. Erdfarben, adj. koloru ziemi.
 Erdfelge f. Erdnuß galucha, L.
 Erdfläche, f. (die) poziom, Sylw.
 Erdferne, f. (die) (Lat. apogaeum) największa odległość słońca albo księżycy od ziemi; cf. punkt odziemny; dal ziemi, Troj.
 Erdgalle, f. (Lat. erythraea centaurium) Wbergell goryczka żółć ziemna, Hgn.; cf. centurzya mniejsza. Dobra myśl, ziemna żółć; feßt Rl., Jndz. 2) (Lat. gratiola officinalis) konitrud lekarski, Rl., trud pospolity, Jndz.

Erdgeschloß, n. (daß) dół budynku, część domu przyziemia, L.; cf. B. pierwsze piętro.
 Erdgewächß, n. (daß) roślina, plód, owoc ziemny.
 Erdgürtel, m. (der) strefa.
 Erdhaltig ziemisty, t. j. ziemię w sobie mieszczący.
 Erdharz, n. (daß) żywica ziemna, klej ziemny, *ruda ognista, L.
 Erdhausen, m. (der) kupa ziemi, kopiec.
 Erdhügel, m. (der) kopiec, g. pca, pagórek, nasep, g. spu.
 Erdicht ziemny, ziemisty.
 Erdichten, v. a. zmyślić, zmyślać, wymyślić, kleić. Weiß. ludzie umiecie baśniami — które umysł płocho kleci, Krsk.
 Erdichter, m. (der) zmyślnacz.
 Erdichtet, Part. zmyślony; fałszywy
 Erdichtung, f. (die) fikcja, zmyślanie, zmyślenie.
 Erdienen, v. a. się etw. wysłużyć sobie co; dośłużyć się czego.
 Erdig, adj. Erde enthaltend ziemny.
 Erdliefer, f. (die) wrzosowiec, wrzosówka, L. (roślina).
 Erdloß, m. (der) bryła ziemna, gruda, gruzel, Wz.
 Der Menßch als — zlepek człowiek, L.
 Erdluft, f. (die) rozpadlina ziemi.
 Erdkohle, f. (die) węgiel ziemny.
 Erdkörper, m. (der) ziemia (jako ciało niebieskie uważana).
 Erdkreis, m. (der) okrąg ziemi, ziemiokrąg, Dant. (a).
 Erdkugel, f. (die) kula ziemna, kula ziemi.
 Erdkunde, f. (die) jeografia; 2) jeologia, ziemioznawstwo.
 Erdlage f. Erdschicht.
 Erdmännchen, n. (daß) b. krasnoludek oder Pl. krasnoludki, Pr. Poln.
 Erdmandel, f. (die) nigdał ziemny.
 Erdmauß, f. (die) f. Mauß. 2) Pl. f. Erdnüsse.
 Erdmesser, m. (der) geometra, g. y, miernik oder ziemniernierca oder miernicz gruntów, L.; ziemniernik, geometr, g. a, L.
 Erdmeßkunst, f. (die) ziemniernictwo, miernictwo, sztuka miernicza.
 Erdnähe, f. (die) (Lat. perigaeum) pobliż ziemi, Troj., najmniejsza odległość ziemi od słońca lub księżycy oraz największa bliskość słońca lub księżycy względem ziemi oder punkt planety ziemi najbliższy.
 Erdnuß, f. (Lat. lathyrus tuberosus) orzech ziemny; cf. Syren. galucha, groszek główkowy, H. Kl.
 Erdnebel, m. (der) mgła nad ziemią wznosząca się.
 Erdöl, n. (daß) daß Steindöl olej ziemny oder olej skalny.
 Erdoberfläche, f. (die) powierzchnia ziemi.
 Erdolchen, v. a. przebiec sztytelem.
 Erdpech, m. (der) klej naksztalt smoly; cf. żywica, skalolój.
 Erdpfiemen, m. (der) (Lat. genista pilosa) jano-wieć włosisty, Kl., Jndz.
 Erdpol, m. (der) biegun ziemi.
 Erdquell, m. (der) die Feldfluth krynica, zdroj.
 Erdrauch, m. (Lat. fumaria) kokorycz, g. a, H., Kl., J. Gemeiner — f. Aderraute.
 Erdraute, f. f. Aderraute.
 Erdreich, n. (daß) ziemia, rola, grunt. Fettes — rządina, L.
 Erdreißten, sich, v. recipr. ośmielić się, odważyć się.
 Erdröhen, v. n. m. h., zatrząść się, zdrzedeć.
 Erdrosseln, v. a. m. h., udusić, dusić, zagardlić, udawić, zadławić.
 Erdrosselung, f. (die) uduszenie.
 Erdrücken, v. a. zacisnąć, zadusić, zadławić, zagnieść.
 Erd-rücken, m. (der) grzbiet ziemi.

Erdrückt, Part. zadławiony, uduszony, przygnieciony.
 Erdrückung, f. (die) zadławienie, uduszenie.
 Erdrund, n. (daß) okrąg ziemi.
 Erdsack, m. (der) wór ziemi napelniony.
 Erdsalz, n. (daß) sól ziemna.
 Erdsäure, f. (die) kwas ziemny.
 Erdschanze, f. (die) szaniec z ziemi usypany.
 Erdschicht, f. (die) warstwa ziemi.
 Erdschierling, m. (Lat. conium maculatum) świniawesz plamista, Kl., Hgn., pietrasznik świniawesz, Jndz. Kleiner —, f. faule Grete, f., nachte
 Erdschnecke, f. pamrowie, pomrowie, n.
 Erdscholle, f. (die) skiba, bryła ziemi; cf. gruzla.
 Erdschwamm, m. (der) grzyby; cf. bedta od. bedka.
 Erdspiennkraut, n. (daß) (Lat. anthericum liliago) kosatki, Pl. tek, Siren.; pajęcznica liliowa, Kl., Jndz.
 Erdspeiß, f. (die) f. Erdzunge przyładek, g. dku, B.; język, L.
 Erdstoß, m. (der) wstrząśnienie ziemi.
 Erdstrich, m. (der) pas oder strefa ziemi, klima; cf. *przeciąg ziemi, Krs., ist eig. die Erdstrecke, Wz.
 Erdtheil, m. (der) część ziemi.
 Erdtuben, v. a. m. h., cierpliwie znosić, znieść, wycierpieć, cierpieć.
 Erdtubung, f. (die) ucierpienie, zniesienie.
 Erdumschiffer, — umsegler, m. (der) żeglarz na okolo ziemi.
 Erdumschiffung, — umseglung, f. (die) żegluga na okolo ziemi.
 Erdwall, m. (der) wał z ziemi usypany.
 Erdweich, m. f. Adersseifenkraut.
 Erdweide, f. (die) f. Buschweide; 2) (Lat. salix fusca) wierzba brudnobrunatna, Hgn., Jndz. Kriechende Erdweide (Lat. salix incubacea) wierzba rokitnica, Kl., Jndz.; — rokita, Hgn.
 Erdwinkel, m. (der) kąci (nieznany) ziemski.
 Erdwurm, m. (der) ziemny robak.
 Erdzirfel, m. (der) pas ziemi oder strefa ziemi, Wz., *cyrcul ziemi.
 Erdzunge, f. (die) cypel, narożnik lądowy, klin lądu wychodzący na wodę; cf. przyładek; cf. język, L.
 Ereisern, v. a, rozgniewać. Sich ereisern unosić się, wpaść w zapal, rozgniewać się, zapalić się, unieść się.
 Ereignen, sich, v. rec. m. h., stać się, wydarzyć się, zdarzyć się, przypadać.
 Ereignet, zjawiony.
 Ereigniß, n. (daß) zdarzenie, wydarzenie, wypadek, przypadek, cf. przytrafny, Jezierski S.19.
 Ereiten, v. a. m. h., dogonić, doścignąć, dobiegać, zdążyć, dopędzić. Der Tod ereitete ihn śmierć go zaskoczyła.
 Ereitung, f. (die) doścignienie, dogonienie, dopędzenie.
 Eremit, m. (der) der Einsiedler pustelnik, g. a.
 Eremitage, f. (die) pustelnia, f. Einsiedelei.
 Ererben, v. a. m. h., odziedziczyć; dziedzictwem oder spadkiem nabyć, w spadku dostać.
 Ererbung, f. (die) odziedziczenie.
 Erfahren, v. irr. a. m. h., Praes. ich erfahre, du erfährst, er erfährt, Imperf. ich —, er erfuhr, Conj. daß ich —, er erführe, Imperat. erfahre, Part. Praet. erfahren. 1) dowiedzieć się czego; 2) doświadczyć co, doznać, uleść; Weiß. litery alfabetu musiały nleżz znacznym przekształceniom, Surowiecki. Viel Unglück —, doznawać wiele nieszczęścia.
 Erfahren bieglý, bywały, doświadczony; znający się na czym.
 Erfahrenheit, f. (die) biegłość.
 Erfahrung, f. (die) doświadczenie, praktyka. Ich habe in Erfahrung gebracht dowiedziałem się, do-szło mnie, doniosło się do mnie.

Erfahrungswissenschaften, doświadczalne, wiadomości (a).

Erfassen, v. a. pochwycić, ująć; mit dem Geiste — pojąć, pojmovać.

Erfechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich erfechte, du erfichst, er erficht, Imperf. ich —, er erfocht, Conj. daß ich —, er erföchte, Imper. erficht, Part. Praet. erföchten uzyskac orzeźem, wywalczyc, wygrać przez bitwę. Siege — odnieść zwycięztwa.

Erfinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erfand, Conj. daß ich —, er erfände, Part. Praet. erfunden wynaleś, Fut. wynajdę, Freq. wynajduję; cf. odkryć, entdecken.

Erfinder, m. (der) wynalazca.

Erfinderisch, edler: erfindsam, wynalazczy, Wz., wymysłny, przemyślny, dowcipny. Beisp. Fran- cya na ducha wynalazczego, cf. wynalazczy geniusz człowieka (a).

Erfindsamkeit, f. (die) przemyślność.

Erfindung, f. (die) wynalezienie, wynajdowanie, wynalazek; wymysł, ż. B. poety (a); cf. in- wencya.

Erfundungsgeist, m. (der) przemysł, g. u; talent wynalazczy, przemyślność.

Erfischen, v. a. sam. złowić co.

Erfischen, v. a. uprosić, wyblagać.

Erfodern s. erfordern.

Erfolg, m. (der) wypadek, koniec, skutek, na- stępstwo, Wz., następność, f., powodzenie (glück- licher —). Beisp. której sztuki Homer z równie szczęśliwem powodzeniem użył w Odyssei, Dmoch. It. der Erfolg deiner Sendung wypadek twego poselstwa (a).

Erfolgen, v. u. m. f., następować, nastąpić, wy- niknąć; Beisp. zostaniesz w odpowiedzi za to wszystko, co ztąd wyniknie

Erfolglos, a. bezskuteczny.

Erfolglosigkeit, f. (die) bezskuteczność.

Erfolgreich, adj. skuteczny, pomyślny.

Erforderlich, ad. wymagalny; Beisp. wymagalne przymioty majcy, MS.; cf. potrzebny, a, e; im erforderlichen Fall według potrzeby, P. K. 325, w razie potrzeby, MS. — cf. dostateczny; cf. stosowny, należy; eine Vorstellung bei der Regie- rung einreichen, wenn es erforderlich sein wird zrobić do Regencyi przedstawienie jakie wypadać będzie, Majewski Brief 32.

Erfordern, v. a. żądać, wymagać, domagać się, wyciągać. Es erfordert potrzeba.

Erforderniß, n. (das) potrzeba; cf. dostateczność; cf. należność, przynależność, rekwizycja? cf. Bedingung. Beisp. nach Erforderniß der Sache podług potrzeby i wymożenia interesu, Contr. — (modern) wymagalność.

Erforderung, f. (die) wymaganie, żądanie, po- trzebowanie.

Erforschen, v. a. poszukiwać, dochodzić, dojsć, wybadać, — śledzić, badać, wyszperać; cf. wglą- dać w co, cf. wchodzić w poznanie czego; Beisp. — — skłonności syna, Krs. pp. 25.; Beisp. w naturę ognia, powietrza, wody, N. P.; cf. wyspiegować.

Erforscher, m. (der) badacz, szpieg.

Erforschung, f. (die) wybadanie, wyszperanie, szukanie, badanie. Scharfsinnige Erforschung der Wahrheit hystre dociekanie prawdy, śledzenie prawdy.

Erfragen, v. a. dopytywać się.

Erfreuen, się, v. r. mieć zuchwałość, mieć czoło, niewstydzić się, cf. ozuchwalić się, MS. Dr. cf. uzuchwalić się, Bard. Polski.

Erfreuen, v. a. uradować, ucieszyć; Beisp. co tak uradowało tę rodzinę, S. Pp. — cf. dogodzić komu, dogodnym być, rozweselić, bawić; ż. B. Was das Auge erfreut co tylko bawić może oko; v. r. sich einer Sache erfreuen oder zu erfreuen haben cieszyć się czém, posiadać co, weselić się czém;

cf. umilić; ż. B. Felinski z wrodzoną sobie dobrocią, uprzejmością i wesołością umiłał to- warzystwo nasze (a).

Erfreuet uradowany; über etw. czém; rozwese- lony. Beisp. es erfreute sich mein Herz rozrado- wało mi się serce, Aut. It. uradowany książę tak szczęśliwym potem; cf. uweselić, Poj., ż. B. dziećci matkę.

Erfreulich, adj. przyjemny, miły, wesoły; erfreu- liche Nachricht wesoła nowina, cf. radośny; adv. wesoło, radośnie.

Erfreulichkeit, f. (die) radość, wesołość.

Erfreung, f. (die) rozweselenie, uweselenie.

Erfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er erfror, Conj. daß ich —, er erfrore, Part. Praet. erfroren umarznąć, zmarznąć, przeziębnać, zziębnać.

Erfrischen, v. a. ochłodzić, orzeźwić, posilić.

Erfrischung, f. (die) ochłodzenie, orzeźwienie, 2) Erfrischungen chłodniki, Pl. cf. positek. Beisp. na balu chłodniki wszelkiego rodzaju rozda- wane w obfitości (a).

Erfroren, Part. zmrożony, a, e, pomrożony, u- marzły, przeziębły, zmarzły, wymarzły; Beisp. *zmroźnieni żołnierze i konie padają, Ptck.; ż. B. pomrożone członki, Ptck. Mała liczba zmrożonych kaleków wraca do ojczyzny, Ptck.

Erfüllen, v. a. napełnić, wypełnić, nabawić czém (a); Beisp. wiadomość ta nabawiła wielu podziwie- niem (a); Wünsche erfüllen życzenia uwieńczyć, spełnić; cf. domieścić kogo jego proźby; einen Auftrag — wypełnić polecenie, eine Pflicht — dopeł- nić powinności; sein Versprechen — dotrzymać słowa, uiszczać się, uiścić się z obietnicy. — cf. sprawdzić, urzetelnic; mit Freude erfüllen radością napełnić, — napawać; erfüllt werden zjść się, spełnić się, sprawdzić się; cf. skut- tek wziąć. Beisp. Dambr. już to proctwo na ten czas skutek swój wzięło.

Erfüllung, f. (die) wypełnienie. In — gehen speł- nić się, sprawdzić się.

Ergänzen, v. a. dopełnić, ocalić, uzupełnić; cf. kompletować; cf. dosadzić. Beisp. die anagegan- genen Obstbäume jährlich durch neue ergänzen drzew- kami, MS. besser zastąpić świeżemi.

Ergänzt, ad. dopełniony.

Ergänzung, f. (die) uzupełnienie, dopełnienie, cf. dodatek. Ergänzung= dodatkowy, uzupełnia- jący.

Ergattern, v. a. złapać, schwycić, złowić.

Ergeben, sich v. irr. rec. u. h., Praes. ich ergebe mich, du ergiebst dich, er ergiebt sich, Imperf. ich ergab mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich ergäbe, Imper. ergieb dich, Part. Prt. ergeben pod- dać się komu, zdać się komu; 2) sich (mit Rel- gung) Zenden od. einer Sache —, oddać się komu od. czemu, skłonić się, przychylić się, chwy- cić się; ż. B. kradzieży, puścić się, ż. B. na gnuśność, poruczyć się (ż. B. Bogu) poświęcić się; ergieb dich nicht, d. i. halte dich tapfer nie daj się, L. Sich in den Willen Gottes ergeben Job Sw. puścił się na wolę Bożą, Dambr. 2) stać się, zdarzyć się, pokazać się; ż. B. hieraus ergiebt sich ztąd wynika, ztąd pochodzi, okazuje się; auch activisch; Die Rechnung ergiebt folgenden rachunek okazuje wypadek następnny.

Ergeben, adj. — sein Zenden, być przywiązany do kogo; — einer Sache oddany czemu. — cf. wylany, szczerzy dla kogo, przychylny, przy- wiazany; cf. uległy, ż. B. trunkom; cf. trunków użyciu podległy, Wz. Sich der Wollust ergeben zatopić się w rozkoszach. 2) — als Kompliment pokorny, unizony; Beisp. wybór padł tylko na osoby przywiązane do teraźniejszego rzeczy porządku, (a); wylany ku rodzicom.

Ergebenheit, f. (die) uległość, przychylność, uniżoność, przywiązanie, pokora.
 Ergebenst, adv. uniżenie; ergebenst bitten uniżenie prosić.
 Ergebenster, m. (der) uniżony.
 Ergebniß, n. (daß) rezultat, 2) wypadek.
 Ergebung, f. (die) poddanie się, cz. posłuszeństwo, cf. uległość, poddanność, Jezierski 144.
 Ergehen, się, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich erging mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich erginge, Part. Praet. ergangen przejść się; przechodzić się. 2) — trafić się, przypaść, powodzić się, stać się, dziać się; als verb. impers. Wie wird es mir ergehen? Coż to ze mną się stanie? Es ergeht ihm wohl, dobrze mu idzie, dzieje się, się powodzi, es ist ein Befehl ergangen wyszedł rozkaz; wenn eine gesellschaftliche Aufforderung ergehen wird gdy do nich o to prawne zajdzie wezwanie, w S. etwas über sich ergehen lassen cierpliwie znosić.
 Ergeizen, v. a. uciulać, uzbierać, skępstwem nabyć.
 Ergehen, v. a. delectować, ucieszyć, pocieszyć, bawić kontentować; cf. dziwić, eig. in Verwunderung sehen. Beisp. las wybujalemi drzewy dziwi oczu, Krs. wojna Chocimsk. Gł. 8, 4. Sich ergehen an der Schönheit der Gedanken ich (t. j. myśli) wdziękami się lubuję, Mickiewicz. bawid się czém roskosz w czém znajdować. Sich ergehen ucieszyć się czém, ubawić się; was nur das Auge ergehen kann co tylko bawid może oko, (a).
 Ergezend oder ergezlich rozweselający, ucieszający, ucieszny, rozkoszny, zabawny.
 Ergezhlichkeit, f. (die) cf. die Ergebung rozkosz, zabawa, rozrywka, ukontentowanie, uciecha, rozweselenie, obweselenie, L.; cf. delicye, L., cf. pieszczota, dla pieszczoty oia. Krsk.
 Ergiebig, ad. wydajny, a e, j. B. wydajne żniwo, (a); cf. obfity; cf. spory; cf. umlotne zboże — ger Boden, ziemia płodna, żyzna.
 Ergiebigkeit, f. (die) obfitość, płodność.
 Ergießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er ergoß, Conj. daß ich —, er ergoße. Part. prt. ergossen wylać, wylewać, rozlać; cf. wynurzyć. Der Fluß ergießt sich in das Meer rzeka wpada w morze; der Strom ergießt sich über das Land rzeka przebrała brzegi oder wylała się; cf. wybrzezić. Sich in Thränen — zalać się łzami.
 Ergießung, f. (die) wylanie, wylew, wynurzenie, zapęd;
 Beisp. wylewy serca uprzejmego, (a); It. niepodobna opisać zapędów radości osób wojskowych przybyłych na powrót z Egiptu, (a).
 Erglänzen, v. n. m. h., zajaśnieć, zabłysnąć.
 Erglänhen, v. n. rozpalic się.
 Ergößen, f. ergehen.
 Ergrauen, v. n. m. f., osiwieć.
 Ergreifen, v. irr. a. m. h., Praes. ich ergreife, Part. prs. ergreifend, Imperf. ich —, er ergriff, Conj. daß ich —, er ergriffe, Imper. ergreife, Part. praet. ergriffen schwyć, chwycić, wziąć, brać, uchwycić, zachwycić, złapać, porwać; cf. Beiß — zając, zabrać, opanować, ująć; cf. rzucić się do czego, cf. sklonić się do czego, przystać na co; ein Gewerbe ergreifen garnąć się do rzemiosła, Krs. pp. 366. ob. brać się do rzemiosła cf. id. malarstwa i snycerstwa się chwycić, Krs. Die Partei des Volkes ergreifen abrać, wziąć stronę ludu, (a), Beisp. Ullisses przyjeżdża, daje się poznać synowi i z nim skuteczne bierze środki do pomszczenia się na spólnych nieprzyjaciolach, Dmoch. Die Waffen ergreifen porwać się do broni; cf. jeli oręż na oswobodzenie swoje, Orz. bia.; er ergriff die Flucht zaczął uciekać; cf. on w nogi.

Der Schreck ergriff ihn strach go przejął ob. ogarnal.
 Ergreifend, uderzający; wzruszający, np. widok.
 Ergriffen, schwycony, uchwycony, złapany, zachwycony, pochwycony.
 Ergreifung, f. (die) uchwycenie, wzięcie, złapanie etc. — der Waffen porwanie się oder rzucenie się do broni. Die Beißergreifung zajęcie oder objęcie possessyi.
 Ergreßen, v. a. rozdrażnić, zajątrzyć kogo na siebie.
 Ergreßt, Part. rozdrażniony, zajątrzony.
 Ergreßung, f. (die) rozdrażnienie, zajątrzenie.
 Ergrimmen, v. n. m. f., rozgniewać się bardzo, zapalić się gniewem na kogo, rozjuszyć się; cf. rozjadł się, rozsierzdzić się; cf. B. rozżłocić się, rozszroć, rozszrożyć się, L.
 Ergrimmet, Part. rozjadły, rozgniewany, gniewem uniesiony, zapalony gniewem.
 Ergrübeln, v. a. wyszperać, cf. wybadać, wysłęceć.
 Ergrübeln, n. (daß) wyszperanie, wybadanie.
 Ergründen, v. a. dochodzić glebi, szukać gruntu się zgłębiać, docieć, dociekać, szlakować, wymacać, wybadać, wyszperać, zślakować.
 Ergündet, Part. docieczony, zgłębiony, szlakowany, zgruntowany, dościgniony.
 Ergündung, f. (die) docieczenie, zgłębienie, doścignienie, zgruntowanie, szperanie, szlakowanie.
 Ergündlich, adj. dościgły, zgłębiony.
 Erguß, m. (der) wylew czegoś. Ergießung.
 Erhaben, adj. dżlich —, wyniosły, wyniesiony, wywyższony, wydatny, się szczytny, dostojny, wygórowany, górny, wspaniały, wzniosły; Beisp. der erhabene oder hohe Beruf des Kaisers dostojne powołanie Imperatora, (a).
 NB. man kann den Ausdruck erhaben bißweilen durch straszny übersehen, j. B. skłonmy przed straszny tronem nasze twarze, Krs.
 Beisp. wzniośle obrazy moralnej wielkości, Szan.; czegoż nie dokazał Stoicyzm na hartownych, na wzniesionych duszach? Szan.; erhabene Arbeit robota snycerska wypukła, rzeźba W.; ein erhabener Ort wydatne miejsce; erhabene Denfungsart wielkomyślność; erhabene Worte wysokie słowa; erhabener Stuhl, nach Ptek.: szczytyny albo górny styl; cf. Beisp. rozprawa Logina o szczytności, Ptek.
 Erhabenheit, f. (die) szczytność, nach Ptek.; wzniosłość, wyniosłość, wygórowanie, górnosc, j. B. enoty, F. Wężyk; cf. wysokość, wspaniałość; Beisp. Cyceron wielbi wyższość Demostenesa, wyniosłość pomysłów i uczuciów jego, Ptek.
 Erhalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich erhalte, du erhältst, er erhält, Part. Praes. erhaltend, Imperf. ich —, er erhielt, Conj. daß ich —, er erhielte, Imper. erhalte, Part. prt. erhalten wstrzymać; np. konie, die Pferde, 2) im Bestehen —, bewahren, utrzymać, otrzymać, ocalić, ochronić, ochraniać, zachowywać, zachować, utrzymywać; 3) bekommen dostąpić, dostać, odebrać, uzyskać, pozyskać, cf. przechować; es ist leichter etwas zu erwerben als zu erhalten laćniej dostać niż dochować; nur drei Häuser wurden vom Feuer erhalten trzy tylko domy ocalały od ognia (a); korzyści które przez pokój osiągnął, (a). Aemter erhalten urzędy osiągl, Krz. X. 89.
 Sich erhalten zachować się, utrzymywać się, żywić się.
 Erhalter, m. (der) zachowawca, opatrzyciel, cf. dzierżyciel, zachowujący, utrzymujący, zatrzymujący, zbawiciel.
 Erhaltung, f. (die) zachowanie, zachowywanie, chowanie, utrzymanie; cf. utrwalenie; j. B. zdrowia, Dziark.

Erhaltungsmittel, n. (dab) sposob zachowania ;
 cf. środek zachowawczy (a). 2) pokarm, ży-
 wność.

Erhandeln, v. a. zakupić co, wytargować, w
 targi wchodzić o co, nabyć, kupić, utargować.
 Beisp. sliczny mi Prałat, w targi chciał wcho-
 dzić o żonę, Nieme. PP. 93. 2) handlem zarobić.

Erhandelt, kupiony, utargowany.

Erhängen, v. a. m. h., powiesić, obwiesić, się
 — obwiesić się.

Erhängter, m. (ein) powieszony, obwieszony.

Erharren, v. a. m. h., doczekać się, oczekiwać,
 upatrywać, ż. B. — czas.

Erharten, v. n. m. f., stwardnieć, żut. — dnieję.

Erhärten, v. a. m. h., utwierdzić, udowodnić,
 dowieść, F. dowiodę.

Erhaschen, v. a. złapać, schwycić, uchwycić,
 schwytąć, porwać, cf. dorwać się czego; Beisp.
 dorwał się Panicz rządów, Krs. Sat. 4; cf. do-
 chrapać się czego, ż. B. urzędu, L. Beisp. kto
 dwóch znajców goni, żadnego nie uchwyci, Ein.
 Subb. Die erhäschte Beute jerrischen szarpać zło-
 wioną zdobycz, Sylwan.

Erhaschter, m. (ein) porwany, uchwycony.

Erhaschung, f. (die) pochwycenie, uchwycenie,
 porwanie, złapanie.

Erheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erhob,
 Conj. daß ich —, er erhöhe, Part. prt. erhoben pod-
 nieść, wynieść, udźwignąć, podźwignąć, doby-
 wać. — zu Würden wynieść, wywyższyć; zu
 einer Grafschaft — na hrabstwo, in den Adelstand
 —, wynieść na szlachectwo; seine Stimme erhe-
 ben podnieść głos od. zabrać głos (eig. daß Wort
 nehmen); eine Klage gegen Jem. erheben wytoczyć
 sprawę przeciw komu; (gerichtl.) sonst: skargę
 zanieść na kogo. Ansprüche — odezwać się z
 pretensjami, gruntować od. różnić prawa do
 czego (auf etw.). Beisp. Fortuna niektórych wy-
 dobywa z prochu. Bibl. wydzwignąć z p—.

2) erheben, in Empfang nehmen odbierać, pobie-
 rać, ż. B. podatki; die Fonds erheben fundusze
 podnieść R. S., cf. plenipotencya do dzwignania
 spadku doc. Litthuan 1827.

3) erheben, sehr rühmen wynosić, wynieść w
 górę, wywyższać, chwalić; Meine Seele erhebet
 den Herrn wielbi dusza moja Pana.

II) sich erheben, v. r., hervorragen podnosić się.
 — sich erheben, aufstehen powstać, powstawać;
 Beisp. es erhob sich ein Sturm wszczął się wiatr
 nadzwyczajny, cf. wicher się zerwał. Geschrei
 erheben w niebo straszliwe wypuściło krzyki,
 P. K. 306. zrobić krzyk.
 — sich erheben, sich emporschwingen wzbijać się;
 wynosić się nad kogo.
 — sich erheben, anfangen wszczywać, wszczać.

Erheblieh, adj. Aufmerksamkeit verdienen ważny,
 który ma wagę, znaczy; erhebliehe Ursache ważna
 przyczyna.

Erhebllichkeit, f. (die) ważność.

Erhebung, f. (die) wyniesienie, wywyższenie;
 Die Erhebung der Abgaben pobieranie podatku,
 (a); Erhebung zu Gott westchnienie do kogo,
 Brinj Czart.

Erhebungsrulle, f. (die) pohórcza taryfa, — wybie-
 rania.

Erheirathen, v. a. nabyć w posagu, — z żoną,
 przez małżeństwo nabyć.

Erheischen, v. a. wyciągać czego na kim, wy-
 magać, żądać.
 Der Handel erheischt jetzt seine ganze Aufmerksamkeit
 handel wzywa teraz całej jego bacności (a).

Erheitern, v. a. wypogodzić, rozweselić; cf.
 wyjaśnić, rozpozgodzić; ż. B. drugi rodzaj sa-
 tyr rozpozgodza czytelnika i uwesela, Brdz.

Erheizbar, adj. łatwy do opalania.

Erheizen, v. a. zagrzać, ogrzać, napalić, (a), opa-

lic, W₃, dogrzać. Beisp. domu nigdy dosyć na-
 palić niemożna, (a).

Erheizung, f. (die) ogrzanie, dostateczne ogrza-
 nie.

Erhellten, v. a. objaśnić, oświecić, widnym uczy-
 nić. 2) — v. n. m. f., pokazywać się, wyda-
 wać się; daraus erhellt zjad jasno się daje wi-
 dzieć, pokazuje się.

Erhellung, f. (die) oświecenie, rozwińdzenie.

Erheufen, v. a., daß Jatenfium von erhängen, auf-
 heufen, von Selbstmörderen obwiesić, powiesić.

Erheucheln, v. a. obłudą co nabyć, obłudą nara-
 białac co dostać, 2) udawać.

Erheucheln, n. (dab) dostąpienie jakiej rzeczy
 przez obłudę, cf. udawanie, zmyślanie.

Erheuchelt, Part. udawany, zmyślany.

Erhizen, v. a. zgrzać, zagrzać, rozgrzać, rozpa-
 lić; zapalić; auf etwad erhitzt vulgo erhitet, be-
 gierig wornach sein napierać się czego, pałać
 żądza; sich erhizen oder erhitzt sein przeć; fig.
 wpaść w zapal, erhitzende Getränke trunki roz-
 grzewające, rozpalające; ein erhitzter Kopf zagor-
 zala głowa.

Erhitzt, Part. rozpalony, zagorzaly, rozżarzony,
 rozogniony, Beisp. rozogniona imaginacya, (Er-
 hitzte Einbildungskraft) Nieme.

Erhizung, f. (die) rozgrzanie, rozpalenie, cf. roz-
 gorzenie ż. B. — umysłów.

Erhoben, wywyższony s. erheben.

Erhöhen, v. a. wywyższać, wywyższyć, wy-
 nieść, wynosić, podnosić, promowować. Beisp.
 es wurde eine eigends berufertigte Cantate gefungen,
 um die Ambacht zu erhöhen śpiewana była kantata
 umyślnie zrobiona do natężania czułości przy-
 tomnych (a).

Erhöhet, Part. wywyższony, podniesiony, wy-
 kierowany, wyniesiony.

Erhöhung, f. (die) wywyższenie, wyniesienie;
 cf. wypukłość;
 Beisp. gdy czaszka ma wiele wypukłości, czło-
 wiek wiele sposobności posiada (a); cf. skle-
 pistość, opp. wklęsłość.

Erholen, sich, v. rec. odetchnąć sobie, wskórać,
 ż. B. dali się nam znać i oni konfederaci 1615
 dla których i po dziś dzień ludzie ubodzy na
 wielu miejscach wskórać (zurecht kommen) nie-
 mogą, Dmbr. 8; cf. wezasa zażyć, wydobrzeć,
 przyść do siebie, cf. poprawić się. Beisp. Hy-
 nald się przedko i nad spodziewanie po onym
 razie tak ciężkim poprawił, P. K. 622; cf. po-
 prawić sobie, pokrzepić się, wetować, wzmódz
 się, odpocząć sobie, sił nabrać; Beisp. Wactaw
 tak dobrze przyśzedł do siebie, że — —,
 S. Pp. cf. krzepią się kłosy i trawki i ziola
 nach dem Regen Krs.
 Sich vom Schreck zu erholen optonąć oder ochlo-
 nąć z przepłochu (a); sich von einem Verluste er-
 holen powetować strat swoich, odwetować
 szkody, wygrzebać się, wydobyc się z biedy.
 Sich an etwad Erholen nagrodzić sobie co, po-
 silić się czem, B. Sich Rathß erholen zasiągnąć
 oder zasięgnąć rady; cf. radzić się kogo.

Erholung, f. (die) wytchnienie, wydobrzezenie,
 odetchnienie, odpocznienie, odpoczynek; cf. roz-
 rywka, nabieranie sił; cf. wezasa, folga, po-
 krzepienie; zur Erh. — dla rozrywki.

Erhören, v. a. wysłuchać; cf. skutek otrzymać
 (erhört werden), przyjąc w uszy, J. Kehn. Beisp.
 daß demüthige Gebet wurde erhört prózby pokorne
 skutek otrzymały, Krs. Ist daß erhört czy to
 słychana rzecz? opp. unerhört: nie słychany.

Erhörbar, adj. wysłuchalny.

Erhörlich, adj. wysłuchalny, godny wysłuchania.

Erhörung, f. (die) wysłuchanie.

Erhungern, v. n. m. f., cf. verhungern z głodu
 umrzeć, głodnieć, umorzyć się, besser zamorzyć
 się.

Erhungert, Part. zgłodniały, wygłodniały, głodem zamorzony.

Erjagen, v. a. ulowić, złapać, ugonić, doścignąć, dopiąć; cf. dokołać się czego.

Erjagung, f. (die) ulowienie, złapanie, dogonienie, doścignienie.

Erinnerer, m. (der) upominający, napominacz.

Erinnerlich sein, v. n. w pamięci być.

Erinnern, v. a. przypominać, wspomnieć o czém; cf. przestrzedz; Beisp. jeżeli co opuszczę, chcecie mię przestrzedz, Niemc.

Beisp. przy trunkach które dawno wrzały w nich niechęci do urażliwej sobie przywodzą pamięci, Twerdowski.

Sich einer Sache oder an etwās erinnern przypomnieć sobie co, o czém, przywozić sobie na pamięć, wspominać sobie na co, pamiętać. Etwās — wspomnieć, nadmienić co.

Erinnerlich, f. adj. pamiętny.

Erinnerung, f. (die) przypomnienie, przypomnienie; wspomnienie, napomnienie, pamiątka, pamiątka; cf. upominek, g. nku, eig. Geschenk zur Erinnerung (na pamiątkę).

Erinnerungskraft, f. (die)

Erinnerungsvermögen, n. (das) { pamięć, f. sila
oder władza przypomniania; cf. Stasie *wspomnialość.

Erinnerungsschreiben, n. (das) list dopominający, pismo dop—ce.

Erfalten, v. n. m. f., oziębnąć, ostygnąć, skrzepnąć.

Erfaltet, Part. oziębły, ostygły.

Erfaltung, f. (die) oziębnienie.

Erfalten, v. a. fałt machen oziębić się erfalten, v. rec. przeziębić się, zaziębić się.

Erfaltung, f. (die) przeziębnienie, zaziębnienie.

Erfämpfen, v. a. dobić się czego, besser wywalczyć co, Wz., zdobyć, zwyciężyć; den Sieg erfämpfen zwycięstwo odnieść, cf. wywalczyć, z. B. wywalczyć niepodległość (a).

Erfämpfung, f. (die) wywalczenie.

Erfannt, poznany, 2) zawyrokowany, f. erkennen, Erfarzen, v. a. uciąć, zebrać sknerstwem, uskapić.

Erfaufen, v. a., fänflich an sich bringen kupić, nabyć; 2) losfaufen odkupić, wykupić; 3) —, beistehen przekupić; cf. dokupić się czego.

Erfänflich, adj. dający się kupić; przedajny.

Erfaufung, f. (die) kupienie, nabycie, cf. *dokupno L., besser kupno; 2) odkupienie, odkup; 3) przekupienie.

Erfeden, sich, v. rec. ośmielić się.

Erfennbar, znaczny, łatwy do poznania.

Erfennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erkannte, Conj. daß ich —, er erkannte, Part. Praet. erkannt poznać, poznawać, znać, uznawać, przyznać, rozpoznąć auch gerichtlich; in einer Sache — wyrokować, dekretować.

Beisp. dopiero znamy, gdy utracamy oder nieznamy co mamy, aż postradamy, Ein. Hndb. In der Noth erkennt man den Freund w potrzebie poznajemy przyjaciela. Die Vollstredung der erkannten Gefängnißstrafe wykonanie zawyrokowanej kary więzienia G. D.

Erfentlich, für dankbar wdzięczny, dziękczynny; wir wollen erfentlich sein będziemy się znać na rzeczy, Bohom. 2) f. erfenbar.

Erfentlichkeit, f. (die) wdzięczność, *odwzięk, g. u. *odwdzięka, besser dziękczynność

Erfentniß, f. (die) poznanie, rozpoznanie, wiadomość, znajomość, uznanie; die Erfentniß des Arthums ist eine halbe Besserung błąd znać, krok do enoty, Krsk.

Erfentniß, n. (das) dekret, wyrok. Erfentnisse extrahiren wyroki wyrabiać, R. S.

Erfentnißgrund, m. (der) powód oder zasada rozpoznania, B.

Erfentnißvermögen, n. (das) władza poznawcza, poznawania.

Erfennung, f. (die) poznanie.

Erfer, m. (der) f. Aferer cf. B. ganek, wypust; występ.

Erfiesen, v. a. wybrać, obrać.

Erfiesung, f. (die) wybranie, wybór.

Erfklärbar, adj. łatwy do pojęcia, — zrozumienia; opp. unerklärbar zawily, trudny do zrozumienia.

Erfklären, v. a. objaśnić, wyjaśnić, wykladać, wytłumaczyć, wyłożyć; Krieg erfklären wypowiedzieć wojnę; Liebe erfklären oświadczyć miłość; er erfklärte sich die Sache verschiednen rōznie sobie tę rzecz rozwoził, P. K. 570.

Das läßt sich leicht erfklären to się łatwo da wytłumaczyć, (a) Aut. cf. wykrywać.

Ich kann mir dieß nicht erfklären nie mogę się z tego zmadrzyć, nie mogę tego dociec, oder nie mogę tego pomieścić w głowie. 2) — für etwās deklarować, uznać kogo czém ob. za co.

Sich erfklären odkazać się, odkazywać się, deklarować, zgłosić się, wyjawić, wynurzyć myśl swoje; cf. oświadczyć się, für etwās za czém, gegen etw. przeciwko czemu.

Alle Redlichen erfklärten sich für den Vater den alten König von Spanien, den sein Sohn vom Throne stürzen wollte wszyscy uczeni ludzie odkazali się naturalnie za ojcem (a) ob. oświadczyli się.

Beisp. Benj. Constant odkazał się przeciw projektowi (a);

wszystkie towarzystwa obowiązane są na żądanie zwierzchności tłumaczyć się z zamiaru swych schadzek. Ich über den Zweck ihrer Zusammentünfte —) (a). Mocno się odwołuje przeciwko postępowi G. Masseny.

Erfklärung, f. (die) objaśnienie, wykład.

Erfklärt, Part. wykładany, wyłożony, objaśniony, jawny.

Erflehtlich, adj. dostateczny, wystarczający, spory, znaczny.

Erfklettern, oder edler erklimmen, v. a. doleźć, dostąpić, docbrapać się, cf. wleźć, wdrapać się, na co gem dograbolić się, dogramolić się, (a) cf. piąć się na mur, P. K. 315.

Erfkletterung, f. (die) wdrapanie się, dostąpienie.

Erfklimmen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erklimm, Conj. daß ich —, er erklimme, Part. Praet. erklimmen, f. erklettern, klimmend erreichen.

Erfklingen, v. irr. a. m. f., Imperf. ich —, er erklang, Conj. daß ich —, er erklänge, Part. Praet. erklungen brzmieć, zabrzmieć, cf. głos rozlega się.

Erfklopfen, v. a. dokołać się, dopukać się, dostukać się.

Erfklügeln, v. a. wybadać, dociec, wymędrkować.

Erfkloren, f. außerlesen, erwählt wybrany, obrany.

Erfkranken, v. n. zachorować, *zachorzeć, zapasać na zdrowin *roznieródzić się, *zastękać się.

Erfkriechen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erkroch, Conj. daß ich —, er erkroche, Part. Praet. erkrochen wyzbrać oder eq. dostąpić czego przez płaszcznienie się i czołganie się; cf. dotknąć się, z. B. do urzędu (a), cf. wczolgać się na urząd, Wz.

Erfkriegen, v. a. m. h. zdobyć na wojnie; przez wojnę dostąpić np. stawy.

Erfkrummen, v. n. m. f. krzywym się stać, skrzywić.

Erfkühlen, v. a. ostudzić, ochłodzić, przestudzić, oziębić.

Erfkühnen, sich, v. rec. ośmielić się, odważyć się, Erfkühnen, n. (das) ośmieszenie się, odwaga.

Erfundigen, sich, v. rec. wywiadywać się, docho-

dzie czego, badać się. Sich nach der Gesundheit erfundigen wypytywać się o zdrowie czyje. SPp. Erfundigung, f. (die) wywiadywanie się, badanie się, Erfundigung einziehen zasięgać wiadomości.

Erfünsteln, v. a., cf. anstünsteln wymajstrować, kunsztownie wymyślić.

Erfünstelt, wykwintny, nienaturalny, cf. misterny; udany. Weisp. misterne na się przybrawszy postaci, Krs.

Erlaben, sich, v. recipr. m. h., oberdeutsch für; sich laben posilić się.

Erlabung, f. (die) posilenie.

Erlahmen, v. n. m. f. skulać, okulać, cf. ochromieć.

Erlangen, v. a. dosięgnąć, dostąpić, nabyć, otrzymać, dostać, dopiąć, uskarbić sobie. Weisp. Romans Attala twór Chateaubrianta (fantastyczne o religii marzenia) wziętość i szacowną sobie sławę uskarbił, (a), uzyskać, z. B. sobie chwale (a); Korzyści które przez pokój osiągnął (a); mit Mühe ein Amt erlangen dochrapać się urzędu. Durch Bitten — doprosić się czego.

Erlangung, f. (die) nabycie, otrzymanie, dostąpienie. — durch Bitten uproszenie, doproszenie.

Erlaß, m. (der) odpuszczenie, upuszczenie, ustąpienie, odstępne, g. ego (a), daß was man einbüßt, abläßt am Gelde ic. odstąpienie np. części długów, MS.

Erlaßjahr, n. (daß) lato miłościwe; cf. rok święty, jubileusz.

Erlassen, v. irr. a. m. h., Prs. ich erlasse, du erlässest, er erläßt, Imperf. ich —, er erließ, Conj. daß ich —, er erliesse, Imper. erlasse, Part. Praet. erlassen, ergehen lassen, z. B. einen Befehl wydać rozkaz. Briefe erlassen pisać od. postać list do kogo; cf. dawać listy do kogo; wyprawować L.

Aufrufe oder Proclamationen erlassen ogłosić odezwy (a).

2) — vergeben odpuszczać, darować (grzechy).

3) — upuścić, ustąpić; einem den Eid erlassen uwolnić kogo od przysięgi, wypuszczać kogo z przysięgi, L.

Weisp. die an mich von Seiten des Herrn N. erlassene Vorladung für gültig anerkennen pozew przez JMé. Pana N. kupca do mnie wystosowaay — za ważny uznać, MS.

Weisp. in Gemäßheit des erlassenen Decrets stosownie do wyroku zapadłego (a).

Erlaßjahr, n. (daß) jubileusz, g. u.

Erläßig, darowny, a. e.

Erlassung, f. (die) wydanie, odpuszczenie, darowanie, przepuszczenie; cf. uchylene, z. B. kontrybucyi (a).

Erlauben, v. a. pozwalać, pozwolić, zezwolić.

Erlaubniß, f. (die) pozwolenie, *pozwolenstwo.

Erlaubnißschein, m. (der) konsens, Pl. a, (a). Weisp. trzeba żydom zakazać żenienia się zbyt młodo, a na wcześniejsze ożenienie się za żadną zapłatą konsensu nie wydawać (a).

Erlaubt, Part. pozwolony, dozwolony, z. B. pokarm; wolny.

Esß wohl erlaubt frei zu sprechen dacieli miejsce wolnej mowie?, P. K. 149. Es ist erlaubt, wolno Erlaubte f. unschuldige Freuden niewinne uciechy cf. godziwy.

Erlaucht, Jasnie Wielmożny; przestawny, świętny; przestawnej pamięci dziady jego pradiady, Krs. seine Erlauchten Ahnen. Grono Panów przestawnych, Orł. 68.

Erlauern, v. a. uczać, udybać.

Erlaufen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erlaufe, du erläuffst, er erläuft, Imperf. ich —, er lief, Conj. daß ich —, er erliesse, Imper. erlaufe, Part. Praet. erlaufen dopędzić, dogonić, dostać, dośięgnąć, otrzymać biegiem oder — zabiegami.

Erlauschen, v. a. uczać, uczać, uczać podsłuchaniem.

Erläutern, v. a. objaśnić, wyświecić, wykladać.

Erläuterung, f. (die) objaśnienie, wyświecenie.

Erlé, f. (die) Erlenbaum, (der) olsza, olszyna, f. Eller, gemeine.

Erlében, v. a. dożyć, doczekać. Weisp. Gorgias 105ciu lat życia dosięgnął, S. P. f. erfahren doznawać, — znać, doświadczyć.

Freude an seinen Kindern doczekać się pociechy z dziećmi.

Erlébniß, n. (daß) przypadek życia.

Erlédigen, v. a. wypróżnić, wyhawic, ulżyć, uwolnić f. entledigen.

Erlédigt, próżny, wakujący; eine erledigte Stelle wakans, g. u, L., erledigt werden zawakować; Weisp. wenn eine Erbschaft erledigt wird, gdy się otwiera sukcesya, Bohusz. cf. załatwiony.

Erlédigung, f. (die) uwolnienie, wybawienie, ulga, wyzolenie, wakans, g. u. Erlédigung eines Amtes wakancya, L. — einer Sache załatwienie.

Erlégen, v. a. ubić. 2) wyliczyć, zapłacić, niby położyć, dać; cf. uiścić (a). Weisp. towary uiszczą opłatę.

Erlégen, f. (die) ubicie; 2) złożenie zapłaty, zapłacenie.

Erléichtern, v. a. ulżyć, ulżywać (komu) ułatwić, usnadnić, wyrezyć, ułatnić. Jemandem die Last erleichtern ujać komu ciężar, B. Sich erleichtern pójsć na swoje potrzeby; cf. wypróżnić się, ulżyć sobie, na stolec iść, uczynić sobie wezas, L.

Erléichterung, f. (die) ulżenie, sfolgowanie, ulga, folga, ułatwienie; cf. allewiacya, (a); — der Last ujęcie oder zmniejszenie ciężaru. Weisp. szczodroblność Moursza i inne mnogie ulgi dobroczynne — dla miasta Smoleńska (a).

Erléiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erlitt, Conj. daß ich —, er erlitté, Part. Praet. erlitten znieść, znosić, wycierpieć, ucierpieć. Eine Niederlage — ponieść klęskę.

Erléidlich, ad. znośny f. leidlich.

Erlen, olszowy, a. e.

Erlenholz, n. (daß) olszowe drzewo, olszyna.

Erlenwald, m. (der) olszyna (las).

Erlernen, v. a. nauczyć się, wyuczyć się, cf. pojąć.

Erlernung, f. (die) wyuczenie się, nauczenie się, pojęcie, pojnowanie; cf. nauka.

Erléschen, f. erlöschen zgasić, ugasić.

Erléschung, f. (die) wygaszenie, wygaśnienie.

Erlésen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erlese, du erliesest, er erlieset, Imperf. ich —, er erlas, Conj. daß ich —, er erliese, Imper. erlies, Part. Praet. erlesen wybrać, obierać, wybierać.

Erlésung, f. (die) obieranie, wybieranie.

Erléschten, v. a. m. h. oświecić, objaśnić, rozjaśnić, cf. illuminować.

Erléschtung, f. (die) oświecenie, illuminacya, cf. oświetenie z. B. sali do balu (a); rozjaśnienie.

Erlésen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er erlag, Conj. daß ich —, er erlágte, Part. Praet. erlegen uleść pod czem, poleść, być pokonanym, zwyciężonym; upadać pod czem, dać się *pożyć, cf. niewytrwać czemu. Weisp. serce niedaj się, *pożyć żalom, biedzie etc. It. prawda nieulegnie w żadnej walce, a ciemnota co ją przygnębia służy tylko do lepszego jój wyjaśnienia, Orz. biał.

Erlógen, Part. skłamany, zmyślony, fałszywy, kłamliwy.

Erlóschen, v. irr. n. m. f., Praes. ich erlösche, du erlischt, er erlischt, Imperf. ich —, er erlosch, Conj. daß ich — er erlösche, Imper. erlöscht, Part. Praet. erloschen zgasić, wygasnąć, upaść, z. B. die Rechte werden nicht erlöschen prawa nieupadną,

Bhsz.; cf. ustać, Beisp. sprawa o rozwód ustaje Bhsz.

2) —, v. a. wygasic, ugasic, zagasic, zgasic. Erlösung, f. (die) zgaszanie; cf. expiracya; cf. Verfallzeit, activij wygaszenie.

Erlösen, v. a. odkupic, wyswobodzic, wybawic. Erlöser, m. (der) odkupiciel, zbawiciel, zbawca, wybawca.

Erlöseter, (ein) odkupiony, wybawiony, uwolniony, wyrwany.

Erlösung, f. (die) odkupienie, wybawienie, wyrwanie.

Erlösungswerk, n. (das) sprawa odkupienia, dzieło odkupienia.

Erlügen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erlag, Conj. daß ich —, er erlöge, Part. Praet. erlogen sklamac, zelgać; erlogen sklamany, zmyślony.

Erlustigen, v. a. rozweselic, wesolo zabawic, ucieszyć.

Ermächtigen, v. a. upelnomocnic, upowaznic. 2) oberdeutsch: sich anmaßen, sich die Macht nehmen, sich unterstehen odważyc się, pozwolić sobie co, cf. przywlaszczyc sobie.

Ermächtigung, f. (die) upowaznienie, pełnomocnictwo.

Ermahnen, v. a. napominac, napomniec, upominac.

Ermahnung, f. (die) napominanie (dostere), upomnienie, napomnienie.

Ermangeln, v. n. m. h. niemiec, niedostawac, schodzic, zbywac. Diese Nachricht ermangelt aller Glaubwürdigkeit Temu doniesienia zbywa calkiem na wiarogodnosc.

2) zaniechac, opuścić, omieszkać, zaniedbac.

Ermangelung, f. (die) niedostatek, brak, g. n.

Ermannen, sich, v. rec. neue Kräfte bekommen und anwenden, cf. sich ermunthen serca od otuchy nabrac, osmielic się, odważyc się, nowych sił nabrac, pokrzepic się, posilic się, cf. ducha zakrzepic, Krs.

Ermannen, n. (das) pokrzepienie umysłu.

Ermäßigen, v. a. umiarkowac, zmniejszyc. 2) f. ermessen pomiarowac, rozważyc.

Ermäßigung, f. (die) zmniejszenie np. ceny.

Ermatten, v. a. m. h. zmordowac, zmeczyc, znuzyc, strudzic, oslabic. 2) — als v. n. m. f. zmordowac się, sfatygowac się, oslabiec.

Ermattung, f. (die) utrudzenie, ż. B. utrudzenie ciała i umysłu, (a).

Ermel f. Kermel rękaw, g. a.

Ermeland, n. oder Ermland Warmija.

Ermeländer, m. (der) Warmijak, g. a, besser Warmieńczyk, g. a.

Ermeländisch, Warmieniński.

Ermessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich ermesse, du erniffest, er ernißt, Part. Praes. ermessend, Imperf. ich —, er ermäße, Conj. daß ich —, er ermäße, Imper. erniß, Part. Praet. ermessen wymierzyc, mierzyc, miarkowac, bader fig. die Güte Gottes dosciznac, ż. B. Iaske Boza. 2) osadzic, zważyc, oszacowac, zgadnac, wnioskowac, domyslíc się.

Ermesslich, adj. dajacy się zmierzyc, łatwy do zmiarkowania.

Ermessen, n. (das) zdanie, sąd, uwaga, domysł; cf. *uwidzenie.

Ermeucheln, v. a. zabic jak cichobójca, jak rozbójnik.

Ermitteln, v. a. wykryc, wynalesc, wysledzic, f. ausmitteln.

Ermittelung, f. (die) f. Ausmittlung wypośrodkowanie, doc. Posnan., cf. wykrycie, ż. B. majtaku, RS. wysledzenie.

Ermorden, v. a. zamordowac, zabic.

Ermordet, Part. Zabity, zamordowany.

Ermordung, f. (die) zabójstwo, zabicie, zabijanie, zamordowanie, poetisch *zabój, g. oju; Beisp. bili się na zabój.

Ermüden, v. a. m. h., zmordowac, znuzyc, zmocowac, zmeczyc. 2) —, als v. n. m. f., müde werden sfatygowac się, zmordowac się. Beisp. diese Kraft ermüdet nie sila ta nigdy się nie znuzy (a).

Ermüdet zemdlaly, strudzony, sfatygowany, utrudzony, zmordowany, zmęczony.

Ermüdung, f. (die) fazyga, zmordowanie, sfatygowanie, strudzenie, utrudzenie, zemlenie, zmęczenie.

Ermuntern, v. a. obudzic, ocucic; orzezwic; cf. dotrzezwic, ż. B. eine Ohnmächtige ledwie jej się dotrzezwiono. Krs.; 2) zachęcić; zachęcać, zagrzewac, wzbudzic, pobudzac, dodac ochoty, ozywic; dodawac zachęcać, Poj.

Ermunterung, f. (die) obudzenie, ocucenie, trzezwienie, orzezwienie; zachęcenie, pobudzanie.

Ermunterungsmittel, n. (das) sposob zachęcania, cf. zachęta, Wj.

Ermunterungsdrede, f. (die) mowa zachęcalna, exorta.

Ermuthigen, v. a. zagrzewac, tuszyc komu, P. K. 252; cf. ostraszcyc się, P. K. 374. Alle ermuthigen sich mit der Hoffnung wszysey krzepia się nadzieja, (a).

Ermuthigen, sich, v. rec. otuchy —, serca nabrac.

Ermuthigung, f. (die) dodawanie serca, zachęcenie, zagrzewanie umysłu.

Ernähren, v. a. żywic, wyżywic, karmic. Sich —, żywic się, utrzymywac się.

Ernährer, m. (der) żywiciel, karmiciel, g. a.

Ernährung, f. (die) wyżywienie, żywienie, karmienie; cf. Dziark. pożywnosc ciała. Mily Boze! jak dziekie pożywienie w miesciech i na wsiach, Damb. 504.

Erndte, f. Ernte, f. (die) żniwo, żęcie; cf. sprzęt.

Erkennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erkennte, Conj. daß ich —, er erkennete, Part. Praet. erkannt mianowac, wymienic, nominowac, naznaczcyc, wskazac. Beisp. wskazał mię za następcę swego, (a).

Erkennung, f. (die) nominacya, mianowanie, wymienienie, naznaczenie.

Erkennungsurkunde, f. (die) patent nominacyjny.

Erneuen, oder erneuern, v. a. odnowic, odnawiac, poprawic, na nowo zaczac, ponowic, wznowic; Beisp. er erneuerte den Angriff ponowil natarcie, (a); Beisp. aus Trebecki: ale cóz za potrzeba Wac Pana przywiodla, żebyś znowu mych żalów odkopywał żrzdola? i czemuż tak niewzględnie odświeżasz me bóle?

Erneuerung, f. (die) odnowienie, ponowienie, odnowa, odnawianie, restauracya.

Erniedrigen, v. a. m. h., żnizyc, unizyc, ponizac; cf. spuścić, upodlic, upokorzyc.

Erniedrigen, sich, ponizyc się, upokorzony.

Erniedrigung, f. (die) unizenie, upokorzenie, ponizenie, upodlenie, zniewaga.

Ernst, m. ein eigener Name Ernest, g. a.

Ernst, m. (der) powaga, statek, surowosc, srogość, prawda; cf. istota, cf. gorliwość, godność, przystojnosc, statecznomyslnosc, baczność, upamiętanie się, pilnosc, szczerosc, zastanowienie się, dumanie. Beisp. er stellte sich an, als ob es nicht sein Ernst wäre czynil jak od niecheenia, Krs. Satyr II.; cf. czyż doprawdy tak ksiąz trzyma? Nieme.

Im Ernst seryo, bez żartu; do prawdy; cf. uroczysty, eig. feierlich.

Beisp. nieprzyjaciel do prawdy uchodzil, P. Kehn. 70.

Das ist —, to nie przelewki, zabieramy się szczerze, Teatr. Wenn es Ernst werden soll, cf. wenn es zum Klappen kommt kiedy przyjdzie orzech zgryść.

Ernst, ad. powazny, ostry, surowy, prawdziwy; cf. żarliwy; ż. B. ton żarliwy zachowac, S. P.

Ernsthaft, ad., cf. ernst poważny, ścisły, ostry, kwaśny, cierpki, dziki; cf. B. ponury (fig. finster, gläubig) Ernsthafte Mienen annehmen powagę stroić. Tward. Mieczysław w młodym jeszcze wieku nazwany był starym dla obyczajów poważnych, Krajewski 55. Ernsthaft wie die Weisheit surowy jak mądrość; ernsthafte Mollen wähen ihm angemessener als fomiße poważne role byłyby dla niego korzystniejsze niż komiczne, (a) 35.

Ernsthaftigkeit, f. (die) surowość, powaga.

Ernstlich, ad. prawdziwy, istotny, ostry, surowy, cf. wyraźny, pilny, czuły, troskliwy; **Beisp.** — przykaz; NB. Nie stosuje się wprost do osoby lecz do jej czynności. — adv. szczerze, nieżartem, do prawdy, na serio, należycie, bez żartu.

Ernte, f. (die) s. Aernte żniwo, zbiór; die Zeit vor der Ernte przedwiosek, g. wka auch wku; 2) urodzaj, zbiory pl.

Erntebier, n. (daß) piwo żniwacom na określne dane, B.

Erntefeld, n. [daß] żniwne pole.

Ernteferien, Pl. wakacje letnie.

Erntefest, n. (daß) święto żniwne; określne; cf. *wyrzynki, Pl.; s. Aernte.

Erntefranz, m. (der) wieniec kłosiany; cf. plon, g. u; cf. dożynki.

Erntemonat, m. (der) sierpień, g. pnia.

Ernten, v. a. żniwować, żąć, zbierać, sprzątać.

Erntebüß, f. (die) kazanie żniwne.

Erntewagen, m. (der) wóz żniwny.

Erntewetter, n. (daß) czas pogodny dla żniwa służący.

Erntezeit, f. (die) czas żniwa, czas żniwny; cf. żniwa, Pl.

Eroberer, m. (der) zdobywca; zabórcza; cf. B. wojownik.

Erobern, v. a. dobyć, zdobyć, podbić sobie pod moce; cf. zawojować. Nimm eine unternehmende und erobernde Miene an daj sobie owę gracką i podobójczą minę, Tręb.

Erobert, dobyty; eroberte Beute łupy, zdobycz.

Eroberung, f. (die) dobyte, zdobywanie, podbicie, zawojowanie.

Eroberungen, Pl. podboje, g. podbojów, Roczn. **Beisp.** Imię Karola W. blask jego panowania i podbojów, (a), cf. zaborcy. (a).

Eroberungskrieg, m. (der) wojna toczona dla zdobycia lub zaboru jakiego kraju, wojna zdobywcza.

Eroberungssucht, f. (die) zapęd do zaborów (a); chęć do zdobywania.

Eroberungssüchtig, adj. chciwy zdobywczy, zaborczy; **Beisp.** ludy wojenne i zaborcze, Mickiewicz; — Pläne zamysły zdobywcze.

Eröffnen, v. a. otworzyć, otwierać, otwierać, odedkać; eine eröffnete Thür, drzwi otwarte, otworem stojące drzwi, fig. eine Sitzung (feierlich) —, zagaić, zacząć; 2) —, bekannt machen odkryć, wyjawić, wynurzyć, np. oznajmione rzeczy. 3) oświadczyć, powiedzieć.

Eröffnung, f. (die) otworzenie, odetkanie, fig. oznajmienie, zagajenie.

Eröffnungssrede, f. (die) zagajenie, mowa przy rozpoczęciu się obrad sesyi.

Erörtern, v. a. untersuchen und entscheiden, anseinandersehen roztrząsać, roztrząsać, rozstrząsać; rozpoznawać, rozważać, rozbiierać, cf. załatwić.

Erörterung, f. (die) die Untersuchung und Entscheidung, z. B. einer Frage, eines Zwweifels zataćwić pytanie, wątpliwość; roztrząsanie, rozstrząsanie, rozeznanie sprawy.

Erotisch, miłośny, a, e, np. miłośna piosnka, L.

Erpel, m. (der) kaczor, g. a.

Erpicht sein auf etwas uważać się na co, napierać się czego, pragnąć czego chciwie, zawziąć się, usadzić się, Ignąć. **Beisp.** Ignęli wszyscy na silne twych pieśni pochopy, Dm. 98.

Erpichtsein, n. (daß) die Erpichttheit zawziętość, zawzięcie się na co, cf. zaciekłość, z. B. w zemście.

Erpochen, v. a. dobijać się, dobieć się; dostąpić pukaniem lub fukaniem.

Erpressen, v. a. wydzierać, wyciskać, wymusić, **Beisp.** nigdy od kupców żadnych towarów niewyciskał (a), cf. wydusić.

Erpressung, f. (die) wyciskanie, cf. exakeya, extorsya, wymus, wybieranie gwałtowne, ucisk, cf. dziesiętstwo. **Beisp.** niech drudzy łakome zysku szukają z biednych poddanych ucisku, zbiorą srebro blade z złotem ubogich kmiotków napojone potem.

Erpreß, Part. wyciśniony.

Erproben, v. a. doświadczyć, wypróbować.

Erprobt, Part., doświadczony.

Erquicken, v. a. posilić, ożywić, orzeźwić, pokrzepić.

Erquicken, adj. pokrzepiający, posilający, posilny.

Erquickung, f. (die) posilenie, posiłek, ochłoda, ochłodzenie, pokrzepienie, orzeźwienie.

Errathen, v. irr. a. m. h., Praes. ich errathe, bu erräthst, er erräth, Imperf. ich —, er errietst, Conj. daß ich —, er errietste, Part. Praet. errathen zgadnąć, zgadywać, domyślać się, dociekać; cf. rozwiązać, np. zagadkę.

Errathung, f. (die) zgadywanie, zgadnienie, rozwiązanie.

Erregbar, ad. drażliwy.

Erregbarkeit, f. (die) drażliwość.

Erregen, v. a. wzruszyć, drażnić, wzniecić, pobudzać, podburzyć, pobudzić, wzbudzić **Beisp.** nowina o pokoju wznieciła wielką radość (a). Durst erregen sprawiać odczynić pragnienie. Aufruhr erregen bunt wszczynać. Mitleid erregen obudzić litość, (aa), wznowiać politowanie, Krs. pp. 236, cf. śmiech obudza (a) = macht sich lächerlich, cf. poduszycyca.

Erreger, m. (der) sprawca, podburzyciel.

Erregt wzruszony, wzniecony, wezbrany. **Beisp.** wezbrane uczucia serca, Szan.

Erregung, f. (die) wzruszenie, wzniecenie, pobudzenie, wzbudzenie.

Erreichbar, dosięgły, doszły, a, e, L., zasiężny, L., cf. podobny do osiągnięcia (a).

Erreichbarkeit, f. (die) dosięgłość; możność osiągnięcia np. celu.

Erreichen, v. a. mit der Hand, dosięgnąć, dosięgać, dotknąć, dosiądź, dostać; im Laufe —, dosięgnąć, zdążyć, dopędzić, dognać; fig. dopiąć, dochozić; in etwas —, nachkommen, wyrównać komu w czym, domierzyć; **Beisp.** Bossueta dosięgnąć Fleszier nie zdołał, S. P.; ein Ziel —, osiągnąć, cel swój.

Den hohen Zweck erreichen dosięgnąć wysokiego celu (a). Ein Arrangement wodurch dieser heilsame Zweck erreicht würde układ przez któryby ten zbawiający zamiar był dopięty, (a). **Beisp.** dusza wniesiona nad samą siebie usiłuje domierzyć wysokości myśli jakie ogłasza, Tarnowski. Einen Ort erreichen zejść, zajeżdżać gdzie.

Erreichung, f. (die) dosięgnięcie, doścignienie; dopięcie, etc.

Erreien, sich etwas, nabyć jeżdżeniem konno.

Errettbar, adj. dający się ocalić, wyratować.

Erretten, v. a. wyratować, uratować, wyrwać, wybawić, ochronić, ocalić. Gott hat euch errettet auß der Feinde Hand Bóg was ochronił z nieprzyjaciół ręki, Krs.; errettet werden ocalić.

Erretter, m. (der) zbawca, wybawiciel, wybawca, uwolniciel.

Erretteter, m. (ein) wybawiony, zachowany, uwolniony, pozostały, cf. niedobitek.

Errettung, f. (die) wyratowanie, wybawienie, wyrwanie, uratowanie.

Errichten, v. a. wystawić (ein Denkmal pomnik)

- erygować; 2) fundować, utworzyć, ustanowić, postanowić, założyć; cf. zaprowadzić, *z. B.* instytut, (a); eine Kasse errichten utworzyć kasę, (a); cf. utworzyć kantor; eine Sparbank errichten założyć bank oszczędności; eine Comittée ist errichtet komitet się zawiązał (a).
- Errichtung**, f. (die) postanowienie, ustanowienie, ustawa, założenie, utworzenie.
- Erringen**, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er errang, Conj. daß ich —, er erränge, Part. Praet. errungen dopłać, zdobyć, dorobić się czego przez wielką pracę. Ruhm erringen dobijać się sławy, *Dm.* 51. Den Sieg —, zwyciężyć.
- Errungene**, n. (daß) die Errungenschaft, f. nabycie, nabytek, zbiór, zdobytek, g. y, dorobek, f. g. blu, majątek dorobkowy.
- Erröthen**, v. n. m. f., zarumienić się, zapalić się na twarzy, zaczerwienić się, zapłonąć się, cf. raka upiec.
- Erröthung**, f. (die) zarumienienie się.
- Errufen**, v. irr. a., Praes. ich errufe, Imperf. ich errief, Conj. daß ich erriefe, Part. Praet. errufen dowołać się kogo; glosem dosięgnąć.
- Ersättigen**, v. a. nasycić.
- Ersättigung**, f. (die) nasycenie.
- Ersatz**, m. (der) nagroda, zadosyć uczynienie, zastąpienie, wynagrodzenie, satysfakcja; komplet, dopełnienie, uzupełnienie; *Beisp.* dla uzupełnienia zwyczajnego użytku w wojsku będzie wybranych z klasy roku 1824—9000 rekrutów (a); cf. odpowiedzialność mieć z kogo (a), cf. L. odwet, g. u. Einen Ersatz morin haben nagrodzonym w tym co natura nie dała, *Zablocki*.
- Ersatzmann**, m. (der) zastępca.
- Ersatzmannschaft**, f. (die) wojsko nowozacienne (na zastępstwo ubytego przeznaczone).
- Ersaufen**, v. irr. n. m. f., Praes. ich erause, du ersäuffst, er ersäufft, Imperf. ich —, er ersoff, Conj. daß ich —, er ersoffe, Part. Praet. ersoffen utonąć; zalać się w wodzie, tonąć.
- Ersaufen**, n. (daß) utonięcie; zalanie się w wodzie.
- Ersäufen**, v. a. zatopić, utopić; sich —, utopić się.
- Ersäufung**, f. (die) zatopienie, cf. utonięcie, zalanie się w wodzie. *Eig.* bedeuten die beiden letzteren: daß Ertrinken, Ersaufen.
- Erschachern**, v. a. wyszachrować, uszachrować.
- Erschaffen**, v. irr. a. m. h., Praes. ich erschaffe, Imperf. ich —, er erschuf, Conj. daß ich —, er erschüfe, Part. Praet. erschaffen stworzyć, Fut. —rze, stwarzać.
- Erschaffener**, m. (ein) stworzony.
- Erschaffung**, f. (die) stworzenie.
- Erschallen**, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er erscholl, Conj. daß ich —, er erschölle, Part. Praet. erschollen (auch v. reg.) rozlegać się, (za) brzmieć, rozgłośić się, gruchnąć. Daß Gerücht erscholl gruchnęła wieść. Daß wird in der ganzen Stadt erschallen to się rozjeżdżie po całym mieście.
- Erschallen**, n. (daß) rozleganie się, brzmienie, gruchnienie.
- Erschienen**, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er erschien, Conj. daß ich —, er erschiene, Part. Praet. erschienen, zjawić się, pokazać się, ukazać się, zajaśnieć, okazywać się, wydawać się, dać się widzieć, nastać. —Wie wenn ein Komet erscheint jako gdy jaka kometa nastąpi, *P. K.* 93. Im Traume erscheinen przysnić się.
- 2) stanąć, stawić się (vor Gericht); im Drucke —, wyjść, wychodzić.
- Erscheinung**, f. (die) ukazanie, pokazanie się, zjawisko ober zjawiny, *Pl.*, widok, widziano, wyjście na widok publiczny oder na jaw, wychod; *Beisp.* *DD.* peryod wychodu zębów. Die Erscheinung oder Auftretung vor Gericht stawiennictwo; cf. *Opp.* niestawiennictwo; *Beisp.* żadne

- pismo przed swoim na jaw wyjściem niemoże żadnej podlegać cenzurze, (a). Erscheinungen der Todten zjawienia oder aparycie nieboszczyków (a); cf. upiór, przechadzka, oder błąkanie się umarłych. *Beisp.* przed portem naszym pokazał się Angielski linijowy okręt; zjawisko to wielką wznieciło obawę, (a). Vorübergehende Erscheinungen co się prędko wznieci, nie długo się świeci; modern phlosf.; pojawia, ober pojav, g. u.
- Erschienen**, widziany, zjawiony. Daß Buch ist erschienen książka wyszła na widok publiczny, cf. *Bresse* verlassen.
- Erschießen**, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erschoss, Conj. daß ich —, er erschösse, Part. Praet. erschossen zastrzelić, rozstrzelać.
- Erschießen**, n. (daß) rozstrzelanie, zastrzelenie.
- Erschinden**, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erschind, Conj. daß ich —, er erschinde, Part. Praet. erschunden zebrać źdźziewstem, wygnębić, zdobywać co drapieżnym sposobem, złupić, *Wz.*
- Erschlaffen**, v. n. zwolnieć, popuścić, rozwolnieć, osłabieć, wátłec, utracić sprężność, jedność. *Beisp.* Pierzowa potciel rozwalnia, *DD.* Die Hand ist ihm erschlaßt reka mu obwisła.
- Erschlafft** rozwolniony.
- Erschlaffung**, f. (die) rozwolnienie, *z. B.* niemożna było wątpić o wypływie prawdziwego nasienia równie jak i o tém, że było zupełne rozwolnienie naczyń to nasienie zawierających, *Dz. zdr.*; cf. zwolnienie, zwałenie.
- Erschlagen**, v. irr. a. m. h., Praes. ich erschlage, du erschlägst, er erschlägt, Imperf. ich —, er erschlug, Conj. daß ich —, er erschläge, Part. Praet. erschlagen zabić, ubić.
- Erschlagen**, Part., zabity; bom Bliß erschlagen od pioruna uderzony, *Dziark.*, auch rażony piorunem, *Wz.*
- Erschleichen**, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erschlich, Conj. daß ich —, er erschliche, Part. Praet. erschlichen zdybać, zejść, uczatować, skrećić co, cichopekiem schwytać, złapać, podejść ukradkiem, chyttrze podejść, po cichu zachodzić na ko, skraść się do czego.
- Erschleichung**, f. (die) podejście, zdybanie.
- Erschlichen**, dopięty, pozyskany, osiągniony podłością, *B.*, cf. podstępnie otrzymywali beneficja, *L.*
- Erschleppen**, v. a. udźwignąć.
- Erschmeicheln**, v. a. wyłudzić, pochlebstwem nabyć; cf. *Ross.* wymianić.
- Erschnappen**, v. a. schwycić, złapać, rozdziawionym pyskiem chapnąć, capnąć, nagle porwać; cf. *Ross.* podchwycić. Worte erschnappen przejąć słowa.
- Erschöpfen**, v. a. wyczerpnąć, wyczerpać, wycieńczyć; cf. przebrać. *Beisp.* niemasz takich dostatków, któreby się przebrać nie dały, *Krs.* Sich —, wysilić, przesilić się.
- Erschöpft**, Part. wyczerpniony, wyczerpany, wycieńczony.
- Erschöpfung**, f. (die) wyczerpnienie, wyczerpanie, wycieńczenie, przebranie.
- Erschrecken**, v. a. m. h., zastraszyć, zatrwożyć, przestraszyć.
- 2) —, v. irr. n. m. f., Praes. ich erschrecke, du erschrickst, er erschrickt, Imperf. ich —, er erschrak, Conj. daß ich —, er erschräte, Imper. erschrick, Part. Prt. erschrocken zleknać się, przelęknać się; cf. *Br.* *Poln.* *zwrzasnąć się, daher daß Russ. uzas indem die alten Slaven und Wenden rz wie z außsprächen.
- Erschrecken**, n. (daß) przestraszanie, zastraszenie, przelęknięcie, zleknięcie; cf. strach, twoga.
- Erschrecklich**, straszny, straszliwy, okropny.
- Erschrecklichkeit**, f. (die) straszliwość, okropność.
- Erschreckt**, Part. przestraszony, zastraszony, przelęknięty.

Er schreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erschrieb, Conj. daß ich —, er erschriebe, Part. Praet. erschrieben pisaniem ober autorstwem zarobit, dopisać się czego.

Er schreiben, v. irr. a. Imperf. ich erschrie, Conj. daß ich erschrie, Part. Praet. erschrieben dokrzyczyć się czego.

Er schreiben, Part. przestraszony, f. erschreden.

Er schreiben & Gewissen, n. bibl. summienie ścisnione, ober zatrowzone.

Er schreibenheit, f. (die) trwoga, strach, tchórzostwo; cf. Ross. użas.

Er schüttern, v. a. zachwiać, f. B. gute Vorsätze erschüttern dobre przedsięwzięcia ober postanowienia zachwiać; — cf. wstrząsnąć, poruszyć, wzruszyć. Weisp. ein großer Lärm erschütterte sein Ohr wielki wrzask z daleka mu dał uszy, L.

Er schüttern zatrząść się, zadrzęć, ułknąć się.

Er schüttert wstrząsniony, zatrząsniony, zachwiany; Weisp. Religion wzmocni wstrząsnione zasady cywilizacji, (a). Wp. możeż tron stać gruntownie, gdy wierność ludu jest zachwiana? (a).

Er schütterung, f. (die) wstrząśnienie, zatrząśnienie, zadżnienie, zachwianie, wzruszenie.

Er schwerer, v. a. cięższym zrobić, trudniejszym uczynić; trudnić, trudzić, trudniać; Weisp. traktat handlowy dzieło plenipotentów zatrudniał i od ukończenia oddał, Kons. 3; — cf. B. obciążać, ciężaru ober trudności przyczyniać; cf. utrudzać; f. B. nowa wyprawa w Hiszpanii idzie oporem; utrudzają ją znacznie rozszerzające się choroby, Orz. biał. Dem Feinde den Rückzug erschweren trudzić nieprzyjaciela w retyradzie, (a), auch utrudniać odwrót, Wj, cf. utrudnić odwrót wojska (a); cf. uciążliwym uczynić.

Er schwerung, f. (die) utrudnienie, utrudzenie.

Er schwerlich, f. (die) utrudnienie, utrudzenie.

Er schwingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erschwang, Conj. daß ich —, er erschwänge, Part. Praet. erschwungen dościsnąć lotem, dolecieć na skrzydłach.

2) z trudnością dostąpić, zdobyć się na co; cf. dopiąć czego; cf. Ross. zebrać, zarobit. Er kann die Unkosten nicht erschwingen nie stanie mu na opędzenie tych kosztów; cf. nie może się zdobyć na ponoszenie tych kosztów.

Er schwinglich, adj. eig. dopędny, dościsły; cf. B. dopięty, na co się zdobyć można, łatwy do uskutecznienia.

Er sehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich ersehe, du ersehest, er erseht, Imperf. ich —, er erseh, Conj. daß ich —, er ersehe, Imper. erseh, Part. Praet. ersehen widzieć, zobaczyć, postrzedz, uwidzieć, poznać, upatrzyć, dostrzedz, wypatrzyć; cf. obrać, dojrzed. Weisp. die Zeit ersehen upatrzyć czas. It. Ich habe aus deinem Schreiben ersehen wyczytałem z twego pisma; dich habe ich mir zum Freunde ersehen ciębiem sobie obrat za przyjaciela; baraus erseht man stąd widać ober pokazuje się.

Er sehen, v. a. z upragnieniem czekać, upragnąć, ersehnt upragniony.

Er seffen, f. ersehen.

Er seßbar, nagrodzonym być mogący, — do nagrodzenia, odwetowny, odwetowany, do odwetowania, L.

Er sehen, v. a. nagrodzić, nagradzać, wetować, zastąpić, odwetować, f. B. strate, (a); nadstawić, wynagrodzić. cf. zwrócić, oddać; Weisp. Tapferkeit ersetzte die Zahl waleczność zastępowała liczbę, (a).

Er seßlich, nagrodzony, wynagrodzony; cf. B. co nagrodzić można, powetowany.

Er sehung, f. (die) wynagrodzenie, dopełnienie; cf. zastąpienie, zwrócenie.

Er seufzen, v. a. wzdychanłem dostąpić, wyjęć.

Er sichtlich, widzialny, widny; hieraus ist ersichtlich stąd widać, widno; cf. widzieć stąd można, okazuje się stąd.

Er singen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er ersang, Conj. daß ich —, er ersänge, Part. Praet. erungen dośpiewać się czego, śpiewaniem dostąpić, — otrzymać, zabrać; uśpiewać, np. sobie majatek.

Er sinnen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er ersann, Conj. daß ich —, er ersänne, Part. Prt. eronnen wymyślić, wydumać, wynaleść, domyślić się czego.

Er sinlich, ad. co tylko wymyślić można, wszelki, a, ie, cf. wyszukany, f. B. sama śmierć i wyszukane męki niezdolaly sprowadzić wiernych z drogi cnoty, Woronicz.

Er sinnung, f. (die) wymyślenie, wydumanie.

Er sitzen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er eras, Conj. daß ich —, er ersäße, Part. Praet. eressen nabyć czego dawności, zostać właścicielem prawem zadawnienia; auf etwas eressen sein napierać się czego; — cf. dosiedzieć się czego.

Er sinnen, Part. wymysłony.

Er spähren, v. a. wybadać, docieć, wyszperać.

Er sparen, v. a. oszczędzić, oszczędzać, zebrać, uciulać. Er erspart sich Mühe und Arbeit jemu samemu ubędzie przykrości i pracy, Krs.

Er sparniß, f. (die) oszczędzone, grosz uciulany.

Er sparung, f. (die) oszczędzenie, oszczędność, uciulanie.

Er spielen, v. a. dograć się czego, graniem zebrać (pieniądze).

Er spannen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erspann, Conj. daß ich —, er erspänne, Part. Praet. ersponnen zarobit przedzeniem; cf. doprząć się.

Er sprichsen, v. irr. n. m. f., ersprichlich sein, Imperf. ersproß, Part. Praet. ersprossen wyjść, przyjsć jako korzyść; przydatnym być, przydać się.

Er sprichlich, ad. cf. nützlich, heilsam użyteczny, *płujący, pożyteczny, dobry, zbawienny, zyskowy; cf. dogodny, wygodny.

Er sprichlichkeit, f. (die) pożytek, korzyść, zbawienność, f.

Erst, ad. v. najprzód, z razu, pierwiej, z początku, *z pierwotku, alt, f. B. erst wollte er ed nicht glauben z razu tego niechciał wierzyć; er ist erst 8 Jahr alt dopiero ośm lat ma; für erst etwas das Getreide derselben za co za spieniężyć zboże, (a); cf. erste beste pierwszy lepszy. Er. Wagnac owce przez pierwszą lepszą osobę, (a); it. sprzedawać za co za to wszystkie towary, (a); jeht erst, nun erst dopiero; alsdann erst wtedy dopiero, du solltest ihn erst singen hören, da würde er dir erst recht gefallen miałyby ci się dopiero spodobać; möchte ich doch erst zu Hause sein zebym ja tylko pierwiej był w domu.

Er starben, v. n. m. f., nabrać sił, nabyć mocy; zmocnić.

Er starren, v. n. m. f., otęzed.

Er. Jak padł na ziemię prosto, tak otęzał, Miękiewicz; stęzed; — von Gliedern, ohumrzeć, zmartwieć, zdrętwieć, drętwieć, zgrabieć, skoscić; vor Staunen, Schreck, Angst —, struchleć, ostupieć; f. B. wszyscy na tę wiadomość (o pokoju) ostupieli, (a); od zimna zgrabialy mi ręce, Br. Poln.; cf. kostnieć od zimna, (a); cf. prawie zdrętwiał od bojaźni, alter Autor; cf. zwiśla mu ręka, f. einstüpfen.

Er starrt, zdrętwiały; martwy; cf. zlodowaciały. f. B. Zlodowaciała jej rękę chyweil, Aut.; die erstarrte Hand tręta ręką, (a).

Er starrung, f. (die) zdrętwienie, ostupienie, otrętwienie. Er. Otrętwienie, jakie u nas w literaturze ojezystej postzegać się daje, Haliczani in (a); cf. martwota, f. Er. — ciała, (a).

Er statten, v. a. oddać, nagrodzić, wrócić komu co; Kosten erstatten koszt wrócić, Bohomol; cf. czworako wrócić jesłim kogo w ehem ukrzy-

wdził, Damb. 190. 2) Bericht — wiadomość po-
dać, zdać sprawę, sprawę uczynić komu o czém,
donieść, —nosić.

Erstattung, f. (bie) zwrot, g. u; ż. B. o zwrot
należności dopominać się, R. S.; cf. odpowie-
dzialność z kogo mieć, (a); wracanie, przy-
wrócenie, powetowanie; gegen Erstattung der Kosten
za zwrotem kosztów. 2) Bericht —, doniesienie,
raport.

Erstaunen, v. n. m. f, zdumieć się, zadziwić się,
zdumiewać się, osłupieć z zadziwienia.

Erstaunen, n. (daß) zdumienie, zdumiewanie; cf.
osłupienie, Wj.

Erstaunt, zdumiały, zadumiony, osłupiały.

Erstaunlich, na podziw, bardzo, okropnie, nader:
adj. zadziwiający, straszny.

Erste, ad pierwszy, początkowy, naczelny, bie
erste Stelle behaupten naczelne miejsce trzymać,
S. P. Der erste beste pierwszy lepszy, ładajaki;
Beisp. wygrać owce przez pierwszą lepszą oso-
bę, (a). It. den ersten Tag wird er die Stadt be-
lagern lada dzień miasto oblegnie.

Erstehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erstehē, bu
erstehst, er ersticht, Imperf. ich —, er erstich, Conj.
daß ich —, er erstäche, Imper. erstich, Part. Praet.
erstochen przebić kogo, zakłóć, przeszyc, prze-
pchnąć. Beisp. er erstich sich selbst przebił się sam
oder utopit w sobie miecz oder przeszył się
mieczem.

Erstehen, n. (daß) przebiecie, zakłócie, ułkocie.

Erstehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er erstand,
Conj. daß ich —, er erstände, Part. Praet. erstanden,
beraitet, nur noch in der Stebensart: Christus ist er-
standen Chrystus Pan zmartwychwstał; powsta-
wać.

2) — v. a. m. h., für: kaufen kupić, nabyć na
licytacyi.

Erstehen, v. irr. a., Praes. ich erstehle, bu
erstiehst, er ersticht, Imperf. ich erstichst, Conj. daß ich
erstöhle, Imper. erstieh! Part. Praet. erstochen poniewierką
nabyć; wykraść, —kradać; chytrze sobie zje-
dnąć np. czyją łaskę.

Erstehung, f. (bie) dostanie, dostąpienie, nabycie,
kupno.

Erstiegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erstieg,
Conj. daß ich —, er ersteige, Part. Praet. erstiegen
dostać, wbiec na górę, wleść na wierzch,
dotrzeć, wdrapać się na co; wdzierać się na co.
Mit einer Leiter erstiegen dobywać się po drab-
nach, wleść po drabinie, B.

Erstehung, f. (bie) wzięcie, wdrapanie się, cf.
wstąpienie.

Erstens, adv. po pierwsze, najprzód.

Erster, pierwszy, najpierwszy.

Ersterben, v. irr. n. m. f., Praes. ich ersterbe, bu
erstirbst, er erstirbt, Imperf. ich —, er erstarb, Conj.
daß ich —, er erstürbe, Imper. erstirb, Part. Praet.
erstorben obumrzeć, obumierać, umrzeć, zmar-
twieć. 2) in Briefen zostawać do zgonu.

Ersterben, n. (daß) obumarcie.

Erstgeboren, pierwotny, najstarszy (dziecko).

Erstgeburt, f. (bie) pierwotność; ż. B. według
prawa pierwotności w pokoleniu mężkiem (a);
pierworództwo; cf. L. pierworodziny, Pl. pier-
woród.

Erstiden, v. a. zadusić, udusić, zadławić; Feuer —,
przygasić, —gaszać, przylumić.

Diese unnatürliche Verbindung in der Geburt er-
stiden połączenie się dla zniszczenia tego nie-
naturalnego związku w samém jego urodzeniu,
besser w zarodzie, Wj.

2) — als v. n. zatchnąć się, zadusić się; cf.
B. udawić się. Vom Fett erstiden zatyć. Erstide
Senfer ucięté wzdychania, P. K. 452.

Erstidend, duszący, duszny.

Ersticker, m. (ein) zaduszony.

Erstickung, f. (bie) zaduszenie.

Erstlich, po pierwsze, najprzód.

Erstling, m. (der) pierwszy owoc, — plód; Erst-
linge, Pl. pierwsiutki, nowalia, f.

Erstohlen, ukradziony, f. erstehlen.

Erstorben, obumarly.

Erstrecken, sich, v. rec. ciągnąć się, rozciągać się,
zasięgać, dostawać, rozszerzać się, sięgać, isć,
zachodzić; Beisp. ciągnie się Rossya od Polski
aż do Persyi; sein Vermögen erstreckt sich auf —
majatek jego wynosi do —; cf. P. K. 426 głowa
na morze daleko wydana. Das Urtheil erstreckt
sich auf alle Angeklagten wyrok rozciąga się do
wszystkich oskarżonych.

Erstreiten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erstritt,
Conj. daß ich —, er erstritte, Part. Praet. erstritten,
durch Streiten erhalten przez spór dostąpić; cf.
B. odebrać co zbrojną ręką, prawem, cf. uzy-
skać wyrok, R. S. Durch Prozeßstreit —, wypra-
wować.

Erstummen, v. n. oniemić, zamilknąć.

Erstunten, ż. B. es ist erstunten und erlogen, niedrig
für: schändlich erlogen wierutne to kłamstwo.

Erstürmen, v. a. szturmem zdobyć, szturmem zdo-
bywać, wlać.

Erstürmung, f. (bie) zdobycie szturmem.

Ersuchen, v. a. prosić, upraszać, dopraszać się
czego od kogo.

Ersuchen, n. (daß) prozba, upraszanie.

Ertaugen, v. a. tańceniem zebrać (pieniądze);
nabyć, dostąpić tańceniem.

Ertappen, v. a. zdybać, przydybać, złapać; cf.
Ross. pojmać.

Ertappt, ad. złapany, zdybany; Beisp. na niepra-
wym nezynku złapany.

Ertauschen, v. a. nabyć wymianą.

Ertheilen, v. a. udzielić, użyzyć, powierzyć,
zwierzyć. Befehl ertheilen wydać rozkaz. Unter-
richt ertheilen lekcyce dawać.

Ertheilung, f. (bie) danie, dawanie, udzielenie.

Ertdöten, v. a. umartwić, przytłumić (uczucie,
skłonność).

Ertdötung, f. (bie) umartwienie, wytępienie.

Ertdönen, v. n. zabrzmieć, huczeć; cf. B. zadzwo-
nić; weithin —, rozchodzić się, rozlegać się; er-
tdönen lassen wypuszczać głos; Beisp. piekła wy-
puszczają ryki straszliwe, P. K. 252.

Das Orchester ließ einen Marsch ertönen orkiestra
balowa zabrzmiała marsza z przewanęj osiary,
Pstln.; ringsum ertönte daß Geschütz na okolo hu-
czały działa, (a).

Ertrag, m. (der) zbiór, plon, dochód, reprodukcy;
cf. intrata, owoc, pobór. Der Ertrag der Ernte
plon żniwa przyniósł 1000 wiader — (a). Beisp.
Ilość z pracy otrzymanych owoców, (a).

I owoce niejednostajnej są ilości (a); nie buj-
ność ziemi, ale praca i dowcip ludzki czyni
zbiory obfite, Krj. 79.

Ertragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich ertrage, bu
erträgst, er erträgt, Imperf. ich —, er ertrug, Conj.
daß ich —, er ertrüge, Part. Praet. ertragen unieść,
dźwignąć; znosić, znaszać, znieść, wycierpieć.

Erträglich, adj. znośny; adv. znośnie, co można
znieść, unieść.

Erträglichkeit, f. (bie) znośność, f.

Ertraglos, adv. plenny, urodzajny, intratny.

Ertränken, v. a. utopić, zatopić.

Erträumen, v. a. m. h., wymarzyć, umarzyć so-
bie, uroić sobie co.

Ertreten, v. irr. a. m. h., Praes. ich erträte, bu
ertrittst, er trittt, Imperf. ich —, er ertrat, Conj. daß
ich —, er erträte, Imper. trittt, Part. Praet. er-
treten zadepląć, rozdeptać.

Ertrinken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er ertrank,
Conj. daß ich —, er ertränke, Part. Praet. ertrunken
utonąć, zalać się.

Ertrunkener, m. (ein) utoniony oder uтониęty; cf.

berächt. topielec. g. lea, topień, g. pnia, L. Von den ertrunnenen Matrosen waren — Majtków zatoniętych zostało — (a).

Ertrögen, v. a. wymusić, wyfukać, na przekór dokazywać czego, postawić na swojem, brykaniem i krnąbrną zuchwałością narabiać, — czego dopiąć.

Erübrigen, v. a. nazbyt mieć, oszczędzić, niespotrzebować, nic nie zbywać; cf. B odłożyć, schować, zebrać; Weisp. spodziewałem się z przedaży towarów wszystkich wierzycielów moich zaspokoić i sobie choć cząstkę majątku pozostałą zostawić, RS.

Erübrigung, f. (bie) oszczędzenie, uciulanie.

Erbe, f. (Lat. ervum) gęsia wyka, fl., Hgn., soczewica, Jdz.; soczewka, Hgn.; wilczy groch, L.; biesfamige — (Lat. — tetraspermum) gęsia wyka czteroziarnowa, fl., Hgn.; soczewica —, Jdz.; behaarte Erbe (Lat. — hirsutum) gęsia wyka kudłata, fl., Hgn.; soczewica kosmata, Jdz.; soczewka dwuziarnowa, Hgn.; schwarze — (Lat. orobus niger) groch zajęczy czarny, fl., Hgn.; orobek czarny, Jdz.

Erbenwürger, m. (Lat. orobranche major) zaraza większa, fl., Jdz.; zielony wilk, zielny wilk większy, Hgn.

Erwachen, v. n. m. f., obudzić się, przebudzić się, ocucić się; plößlich — ocknąć, ocknąć się; j. B. bibl. cf. Judicum 16, 20. Samson ocuciwszy się ze snu swego; przecknąć się.

Erwachen, n. (daß) ocknienie, obudzenie się. Wieder zum Leben — odżyć.

Erwachst, Part. ockniony, obudzony.

Erwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich erwachse, du erwächstest, er erwächst, Imperf. ich —, er erwächst, Conj. daß ich —, er erwächse —, Imper. erwachse, Part. Praet. erwachsenem dorosć, wyrosć, dorastać, podraść, urosć, wzrastać; 2) wynikać, pochodzić; daraus erwächst der Uebelstand stąd ta wynika niedogodność.

Erwachsenem, m. (der) dorosły, wyrosły, cf. scherzhafteste wyrostek; ein erwachsenes Mädchen panna na wydaniu.

Erwägen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erwäge, Conj. daß ich —, er erwäge, Imper. erwäge, Part. Prt. erwogen rozważyć, uważać, zważyć.

Erwägung, f. (bie) rozważenie, zważenie, rozważa, uwaga. In Erwägung nehmen wziąć pod rozwagę (a).

Erwählen, v. a. obrać, obierać, wybrać.

Erwähler, m. (der) obiera.

Erwählung, f. (bie) obiór, cf. elekeya, obranie, wybranie.

Erwähnen, v. a. wspomnieć, wzmiankować, namienić, wzmiankę czynić (o czym).

Erwähnt wzmiankowany, pomieniony, wspomniony.

Erwählung, f. (bie) namienienie, wzmianka, cf. wspominka; Weisp. to zasługuje na wspominkę przyjemną (a), 1829.

Erwärmen, v. a. ogrzać, *zaogrzać, rozgrzać, przygrzewać, rozgrzewać, zacieplić. Weisp. cale ciało dostatecznie zaogrzany było, DD.

Erwärmung, f. (bie) zacieplenie, zagrzanie, ogrzanie, ogrzewanie, *zaogrzewanie, zagrzewanie. Weisp. włosy służą do zacieplenia tej części ciała (głowy), Dziark.; cf. id. czynić *zaogrzewanie piersi przez nacieranie chustami.

Erwarten, v. a. czekać na co, oczekiwać czego n. na co, naczekać się, (lange genug —) doczekać się, spodziewać się czego.

Erwartung, f. (bie) oczekiwanie, oczekiwanie. In Erwartung oczekując, spodziewając się.

Erwecken, v. a. wzbudzić, obudzić, wskresić. Vom Tode Erweckt z martwych wskreszony, fig. wzniecić, wywoływać.

Erweckung, f. (bie) wzbudzenie, obudzenie, pobudzenie, wzniesienie. Erweckung von den Toten wskreszenie umarłych.

Erwecklich f. erbanlich wzbudzający; cf. rozzeczający; cf. Ross. wozbudytelny.

Erwehren, v. a. odpędzić; sich einer Sache od. Jemandem — odpędać się komu, oganiać się, obroń się od czego, pozbyć się czego.

Erwebrung, f. (bie) odpędzenie się.

Erweiden, v. a. zmiękzyć, zmiękzać, odmiękczyć, odwilżyć, fig. zmiękzyć, wzruszyć; sich —, miękzcć, zmiękzcć.

Erweidend zmiękczający.

Erweicht zmięczony, cf. użyty, a, e, j. B. serce użyte, P. K. 502.

Erweidung, f. (bie) zmięczenie.

Erweisen, v. a. dopłacać się czego.

Erweis, m. (der) dowód, g. u, wywód.

Erweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erweise, Conj. daß ich —, er erweise, Part. Praet. erwießen dowodzić, udowodnić; wykazać; 2) okazywać, wyświadczyć, oddawać, j. B. honor. Gott die schuldige Ehrfurcht erweisen oddać Bogu winną cześć; Wohlthaten — wyświadczyć łaski. Daß wird sich erweisen to się później wykaże od. okaże.

Erweislich, ad. dowiedziony, co można udowodnić

Erweisung, f. (bie) dowodzenie, okazanie, okazywanie, wyświadczenie.

Erweitern, v. a. rozprzestrzeniać, rozszerzyć, rozpostrzeć, dalej rozciągnąć, j. B. granice, rozbiierać, rozciągać, rozbraić; j. B. okoliczne Mocarstwa rozbraiają swoje potęgę, cf. rozwodzić się; Weisp. jaskinia coraz się rozwodzi, P. K. 288.

Erweiterung, f. (bie) rozszerzenie. Weisp. die Erweiterung unserer Erkenntnisse rozpostarcie poznania naszego (a).

Erwerb, m. (der) zarobek, nabytek, darobek, nabycie, wyrobek, urobek. Weisp. radować się ze swego urobku, J. Kehn.

Erwerben, v. irr. a. m. h., Praes. ich erwerbe, du erwirbst, er erwirbt, Imperf. ich —, er erwerbe, Conj. daß ich —, er erwirbe, Imper. erwirb, Part. Praet. erworben nabyć, nabywać czego, uzyskać, zjednać sobie; durch Arbeit zarobić; dorobić się czego, zapracować; Weisp. nieludzkość jest broń komu użycia zapracowanej własności swojej, Krs., cf. zarobkować (al. berbiene). Weisp. er erwirbt sich alle mögliche Achtung zjednywa sobie powszechnie poważenie; erworben, Part. Praet. nabyty; dorobkowy; erworbenes Vermögen majątek dorobkowy; cf. opp. majątek rodowy Familien — (a). Weisp. były bankier Ouvrard już w 19 roku życia miał 300,000 fr. dorobkowego majątku (a).

Erwerber, m. (der) nabywca, RS. Weisp. zezwolenie na wpisanie prawa posiadłości nabywcy.

Erwerbsam pilny, pracowity.

Erwerbsamkeit, f. (bie) pracowitość.

Erwerbsmittel, n. (daß) środek od. sposób zarobkowania.

Erwerbung, f. (bie) zarobienie, nabycie.

Erweisen, v. a. zakładaniem się wygrywać, zebrać (majątek).

Erwiedern, v. a. odpowiedzieć, odrzec, odpowiadać; 2) oddać wzajemnie, wywiązać się, cf. danbar erwiedern wywdzięczyć się. Seine Liebe wird nicht erwiedert miłość jego jest podzielana.

Erwiederung, f. (bie) wzajemność, oddanie, nagrodenie; 2) odpowiedź, odpowiadanie; schriftliche — odpis.

Erwießen, dowiedziony, j. erweisen.

Erwinden, się, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich erwidmich, er — sich, Conj. daß ich — mich, er sich er-

wünde, Part. Praet. erwunden ośmielić się. 2) — v. irr. n. niedostawać. 3) — v. irr. a. zarobić, nabyć.

Erwischen, v. a. złapać, uchwycić, dochwycić, L.; pochwycić, zarwać; cf. Ross. poimać; er hat was erwischt, auf den Feß bekommen oberwał; cf. uchwycił, cf. dostał.

Erwischt schwycony.

Erwischung, f. (die) schwyconie.

Erwuchern, v. a. lichwą nabyć, zarobić co oder zbić majątek lichwiarstwem.

Erwünschē, v. a. żądać, zaprzagnąć czego.

Erwünschť pożądany, pomysłny, oczekiwany, przyjemny.

Erwürgen, v. a. m. h., udławić, udusić, zadusić, zabić, eig. tödten zamordować.

Erwürgung, f. (die) udławienie, uduszenie, zaduszenie, zamordowanie.

Erz, n. (daß) kruszec, g. szcu; ruda bedentet im Slavischen u. Polnischen jedes Erz, Wz. Daß Wörtchen miedź, f. g. dzi bedentet eig. Kupfer; cf. B. mineral, metal, spiz, m. Daß Sumpferz ruda, eig. ruda żelazna błotnista, Wz. Daß Seerz ruda wodna. Daß Kupfererz ruda miedziana, cf. miedzianka, L., Pr.-Poln. ruda Stefnadel.

Erz, adv. arcy, cf. B. wielki, najwyższy, pierwszy, ostatni, najprzedniejszy, zupełnie, najbardziej, cf. wierutny, j. B. niecnota —, Ori. 2. Th. 3.

Erzader, f. (die) żyła kruszcowa od. żyła kruszczu.

Erzählsbar, adj. dający się opowiedzieć, opowiadalny.

Erzählen, v. a. powiadać, opowiadać, ein Langes und Breites erzählen rozpowiadać, rozwozić się nad czēm, rozprawiac, rozgadać się, prawić. Er. O tym kamieniu dziwne rzeczy prawi lud okoliczny (a).

Erzähler, m. (der) opowiadacz.

Erzählung, f. (die) *opowieść, powieść, opowiadanie; fleine — powiasika.

Erzart, f. (die) gatunek kruszczu, — rudy.

Erzartig, adj. nakształt kruszczu.

Erzauge, n. (daß) ruda ziarnkowata t. j. w kształcie ziarenek znajdujaca się.

Erzbezügler, m. (der) wierutny ożzust, arcy oszu-t.

Erzbischof, m. (der) arcybiskup.

Erzbischofthum, n. (daß) arcybiskupstwo.

Erzbischoflich, ad. arcybiskupi, ia, ie.

Erzbischoflichť, m. (der) arcyłotr, hultaj ostatni, arcy-niecnota, arcyżłośnik.

Erzbruch, m. (der) j. Erzgrube.

Erzdieb, m. (der) arcy-złodziej.

Erzdumm, adj. arcygłupi.

Erzeigen, v. a. m. h., okazać, świadczyć, sprawić; wyswiadczyć; Weisp. erzeige uns Herr deine Barmherzigkeit okaz nam Panie miłosierdzie twoje!

Erzengel, m. (der) archaniół, g. a.

Erzeigen, v. a. spłodzić, rodić, zrodzić, wydać, zapłodzić; sprawić. Weisp. więcej nieczystości w ciełe zapłodzić się powinno, Dz. zdr. It. zapłodzić chorobę; cf. poetlich gnieździć j. B. miłość ojezyczny gnieździ w umyśle rozkosze prawdziwe, Krsk.

Erzeugend rodney, L.

Erzeuger, m. (der) rodzic, ojciec.

Erzeugniß, n. (daß) produkt, plód, g. u. Erzeugnisse des Bodens ziemioplody (a).

Erzeugung, f. (die) spłodzenie.

Erzfarben, adj. rudawy, bronzowy.

Erzfaul, adj. arcyleniwy.

Erzfeind, m. (der) wróg, arcy-nieprzyjaciół, główny nieprzyjaciół.

Erzgang, m. (der) żyła kruszcowa.

Erzgauner, m. (der) filut wierutny.

Erzgebirge, n. (daß) rudne góry (a), *górzystość kruszcowa, L., góry kruszcowe.

Erzgrube, f. (die) kopalnia kruszczu, góry kruszcowe, L.

Erzhaltig, adj. rudawy, t. j. rudę zawierający w sobie.

Erzherzog, m. (der) arcyksiążę, g. ecia.

Erzherzogin, f. (die) arcyksiężna.

Erzherzoglich, arcyksiążęcy.

Erzherzogthum, n. (daß) arcyksięstwo.

Erzhirt, m. (der) najwyższy pasterz; cf. 1 Petri 5, 4, wo in der Lutherischen und Katholischen Bibel książe pasterzów steht; cf. arceypasterz, pierwszy z pasterzów, — pasterzy.

Erziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er erzog, Conj. daß ich —, er erzöge, Part. Praet. erzogen wychować, wychowywać, edukować, hodować, piastować; cf. wykolysać; cf. żywić; cf. sposobić; Weisp. — że ja moim chłopkom sposobię kucharki, Krsk. pp. 352. Weisp. Orz. biał. małzonka wykolysała mu dwóch synów; Pass. erzogen werden chować się, brać wychowanie, L.

Erzieher, m. (der) guwerner, g. a, cf. mistrz dzieci, cf. wychowca, cf. ochmistrz, nauczyciel dzieci, pedagog.

Erzieherin, f. (die) guwernantka.

Erziehung, f. (die) edukacya, wychowanie oder wychów; cf. odchów, g. u; ćwiczenie; Weisp. skoro ćwiczenie domowe skończył wysłał go do cudzych krajów, Krs. pp. 382. Weisp. DD. dzieci mają prawo do jój (matki) odchowu; cf. DD ciąg, g. u, j. B. zasady moralnego ciągu, DD. Duma, nadętość, pycha są to otwartemi zlego ciągu owocami, DD. Weisp. rodzice byli w stanie dać dzieciom lepszy wychów naukowy (a). Ein Mensch ohne Erziehung człowiek bez edukacyi; cf. Ross. on durno wospytan.

Erziehungsanstalt, f. (die) pensya, zakład, oder *instytut, edukacyjny.

Erziehungskunst, f. (die) pedagogika, sztuka wychowania.

Erziehungstheorie, f. (die) nauka o wychowaniu; pedagogika.

Erziehungsschrift, f. (die) pismo pedagogiczne, — edukacyjne, — dotyczące się wychowania.

Erzielen, v. a. zmierzać do czego, dążyć do czego, upatrywać co, zamierzać. 2) dopiąć, otrzymać.

Erzittern, v. n. m. j., zadrzeć, zatrząść się.

Erzhammer, m. (der) wielki podkomorzy.

Erzkanzler, m. (der) wielki kanclerz, cf. B. *arcykanclerz.

Erzkeiser, m. (der) arcykacierz, arcyheretyk.

Erzkunde, f. (die) nauka o kruszczach, metallurgia.

Erzlügner, m. (der) wielki kłamca, B.; cf. arcykłamca, wierutny łgarz, arcyłgarz, kłamca w najwyższym stopniu, mistrz kłamstwa, Dmbr. 374.

Erzmarshall, m. (der) marszałek wielki koronny.

Erzmutter, f. (die) gniazdo rudy, rudna macica (w górnictwie); cf. spat.

Erznarr, m. (der) arcybłazen.

Erzogen wychowany, j. erziehen.

Erzprahler, m. (der) niezrównany fanfaron.

Erzpriester, m. (der) arcykapłan, arcyksiądz, arcyepresbyter, gebdöhl. proboszcz, superintendent.

Erzprobe, f. (die) próba rudy.

Erzrüber, m. (der) arcyrozbojnik, łotr największy, wierutny łotr.

Erzreich, adj. obfity w rudę, w kruszec.

Erzräuber, m. (der) arcypijak, B.; cf. cechowy pijak.

Erzschaff, m. (der) frant nad franty.

Erzschaffmeister, m. (der) podskarbi wielki (koronny).

Erzschelm, m. (der) wierutny niecnota.

Erzshent, m. (der) arcypodezaszy, cf. podzaszy koronny.
 Erzshlich, m. (der) ruda oczyszczona.
 Erzshliet, m. (der) arey (zabity) szuler.
 Erzshlihbube, m. (der) arcylotr, wisielec.
 Erzshliff, n. (das) arcybiskupstwo.
 Erzshluse, f. (die) żyła kruszcen.
 Erzshluse, f. (die) głębokość szyby.
 Erzshusel, m. (der) luyceper.
 Erzshrog, m. (der) ploczka.
 Erzshropsen, m. (der) ruda srebrna, w kształcie kropki.
 Erzshtruchseß, m. (der) podstoli wielki koronny.
 Erzshürnen, v. a. rozgniewać, cf. przegniewać.
 Erzshürnen, u. (das) rozgniewanie.
 Erzshürnt, adj. rozgniewany, zły.
 Erzshvater, m. (der) patryarcha.
 Erzshwäße, f. (die) płókanie rudy.
 Erzshwingen, v. irr. a. m. h., Praes. ich erzshwinge, Part. Prs. erzshingend, Imperf. ich —, er erzshwang, Conj. daß ich —, er erzshwänge, Imper. erzshwinge, Part. Praet. erzshungen wymusić, wymóżyć, cf. wystraszyć, j. B. należność, używaniem exekucyjnych środków (a), cf. przeprzeć, — pierać.
 Es, pron. to, ono.
 Escadre, f. (die) *armata, cf. übl. eskadra.
 Eschbaum, Esche, f. (die) (Lat. fraxinus) jesion; HJK. gemeine — f. Wsche.
 Eschenbaum, m. (der) daß Eschenholz, n. osina oder wie ich es in Contrakten finde osieczyna, cf. Kl. jesion, jesienina.
 Eschen, von Eschen, adj. osikowy, a, e, cf. Kl. jesionowy.
 Eschern f. Eschbaum.
 Escorte, f. (die) Eskorta, przystawa.
 Esel, m. (der) osioł, osiel, g. osła. Weiß. ein Esel schilt den andern Langohr koelot garkowi przygania, a oba smolą; ożogiem maca drugiego, kto sam w piecu lega, cf. sameś taki, L.
 Wenn es dem Esel moehgeht, so geht er auf es Es und bricht das Wein kiedy się osiel ma dobrze, idzie na lód skakac, Dambrowski 256
 Eselchen, n. (das) osiołek, osie, g. ecia, Pl. eta.
 Eselci, f. (die) osłowatość, niezgrabność, głupstwo.
 Eselfüllen, n. (das) osie, g. ecia.
 Eselhaft, ad. osłowaty, gapowaty, głupi jak osioł.
 Eselin, f. (die) oslica.
 Eseln, v. n. m. h., jak osioł pracować, mozo-lić się.
 Eselarbeit, f. (die) praca osła, praca mozolna, Wj., mozół.
 Eselbrücke, f. (die) most dla osłów, osli most t. j. pomoc leniwemu albo nieukowi.
 Eselbistel, f. (die) f. Bisambistel.
 Eselhuß {
 Eselhuß { m. f. Adertattch.
 Eselgeschrei, n. (das) bek osi.
 Eselgurte, f. (die) tryskacz, sprężak, f. Spring-curte.
 Eselshaut, f. (die) osła skóra oder skóra osła.
 Eselkopf, m. (der) osła głowa, głupiec, głupi osioł, batwan, czop.
 Eselstörbel, m. (der) (Lat. scandix anthriscus) trybula dzika, Kl.; trzebula dzika, Jndz.
 Eselshant, n. (das) (Lat. euphorbia esula) euforbia psie mleko, Kl., Jndz.
 Eselsticht, f. (die) osie mleko. 2) f. Eselstaut.
 Kleine — (Lat. euphorbia cyparissias) euforbia roman, Kl., Hgn., wąskoliścia, Jndz.
 Eselstöhre, f. (Lat. daucus corota) marchew pospolita, Kl., — dzika, Jndz., ptasze guiazdo, Hgn.
 Eselohr, n. (das) ucho osie, albo długie jak u osła; — ohren uszy, zachyłone karty w książce (jako nieprzyzwone zapoznacie).
 Esetreiber, m. (der) oślarz, g. a.

Esoferisch, adj. esoteryczny; zrozumiały dla przypuszczonych do jakiej tajemnicy.
 Esparzette, f. (die) (Lat. hedysarum onobrychis) sparceta pastwna, H., J., R., kokosza wyka, kokosze glowki, Hgn., wyka siewna wonna, złote glowki, L.
 Espe, f. (die) topola czarna, osina, osika, f. Aße, Aespe. Weiß. er zittert wie Espenlaub ręce mu drżą jak osika, L.; chwiać się jak osina, B.
 Esphen, adj. osikowy, osowy.
 Esß, n. f. Aß as, tuz. 2) as, oczko.
 Esßbar, adj. jadalny, *jedziony, *śniedny, *pojezny, do jedzenia, co można jeść. Weiß. er nahm keine Eschente, außer esbaren und trinkbaren Dingen zadych nie wziął upominków, okrom *jedzionych rzeczy i *pitych.
 Esßbarkeit, f. (die) jadalność.
 Esse, f. (die) in der Schmiede kowalski komin, kuźnia, *huta, kuźniany komin, ognisko w kuźni.
 Essen, v. irr. a. m. h., Praes. ich esse, du issest, er isset, Part. Praes. essend, Imperf. ich —, er aß, Conj. daß ich —, er aße, Imper. isß, Part. Praet. gegessen jeść, jadać, zjadać. Weiß. zu Mittag, zu Abend essen obiadować, wieczerać. Sich satt essen najeść się, podjeść. An einem bestimmten Dite — stołowac się.
 Essen, u. (das) jedzenie, jadlo, potrawa. Das Essen und Trinken jedzenie i picie, jadlo i trunkę.
 Essend jedzący.
 Essentehrer, m. (der) komlniarz.
 Essenszeit, f. (die) czas obiadowy.
 Essenß, f. (die) essencya.
 Esser, m. (der) *jadacz, jedzący, cf. Kostgänger stołownik.
 Essig, f. (die) apetyt (nie nasycony).
 Essig, m. (der) ocet, g. octu. Der Bieressig piwny ocet. Weinessig winny ocet. Scharfer Essig tegi ocet. Zu Essig werden jak ocet skwasniec.
 Essigbrauer, Essighändler, m. (der) fabrykant octu, octenik.
 Essigbrauerei, f. (die) fabryka octu.
 Essigfläschchen, n. (das) karafinka do octu, octeniczka.
 Essiggeist, m. (der) spirytus octowy.
 Essiggurte, f. (die) ogórek kwaszony.
 Essigmutter, f. (die) gniazdo, Wersch., gniazdo octowe, Techn., cf. zakwas, oder auch lagier.
 Essignaphtha, n. (das) eter octowy.
 Essigsaure, f. (die) kwas octowy, ocetian, L. & M.
 Esterich, n. f. Aesterich posadzka, cf. *astrich, bruk, nalepa z wapna, tło, podłoga, pawiment. Esterich schlagen ubijać tło.
 Esthen, Kl. Czuchoncy, Estonowie.
 Esthffel, m. (der) łyżka (stołowa) cf. Dziark. łyżka od jedzenia.
 Esthust, f. (die) apetyt, g. u, cf. chęć do jedzenia.
 Esthlicher Mangel an Esthust utrata całkowita apetytu, DD.
 Esthlig Iaknacy, z dobrym apetytem.
 Esthsaal, m. (der) sala jadalna, refektarz.
 Esthsch, m. (der) stół jadalny, B., cf. stół do jedzenia.
 Esthwaare, f. (die) żywność (na sprzedaż), cf. Pl. wiktuary, rzeczy sirawne, L.
 Esthzeit, f. (die) czas na jedzenie, pora jadalna.
 Esthzimmer f. Speisezimmer.
 Establiren, v. a. = gründen, stiften zalożyć, utworzyć. Sich etabliren = sich niederlassen osiesić, sadowić się, usadowić się, rozpocząć gospodarstwo jakie, cf. utworzyć j. B. sklep.
 Establissement, n. (das) założenie, zakład, utworzenie, cf. Niederlassung, Einrichtung; ein Handlungs-Etablissement zakład handlowy.
 Etage, f. (die) daß Geschöß, Stodwerk, Stod pietro.
 Etape, Etappe, f. (die) in der Kriegssprache: die Klasse,

der Raft- oder Verpflegungsort etapa, miejsce odpoczynku, stanowisko, cf. obóz, cf. nocleg, cf. Raft. rozdych, oadych.

Etat, m. (der) der Ausweis, Zustand, Fuß, Ueberschlag, Vermögenstand, die Rechnung, Liste, v. Festsetzung etat, stan, rozporządzenie, urządzenie.

Ethif, f. (die) etyka; nauka moralna, moralj.

Ethifch, etyczny.

Ettifette, f. (die) etykieta, f.

Ettiche, Pl. niektorzy, niektóre, kilka. Ettiche zehn kilaanaście; ettiche zwanzig (bis hundert) kilaadziest.

Ettichemal kilka razy, kilaakroć.

Ettichermaßen poniekąd, kilku sposobami, niejakim sposobem.

Etfch, f. Adiga (rzeka).

Etui, n. (das) das Vestick sztuciec.

Etna, etwan, adv. welches einen unbestimmten Umstand des Ortes, der Zeit oder der Sache anzeigt, 1) des Ortes f. irgendwo gdziekolwiek (aber veraltet); 2) der Zeit, f. zu irgend einer Zeit, zuweilen, dann und wann, vielleicht kiedykolwiek, czasem, niekiedy, snadź, może, podobno, pono, przypadkiem, trafunkiem. Beisp. es ist kein Mensch, der nicht etwa sehten sollte niemasz człowieka, któryby kiedykolwiek niemał się omylić. Wenn etwa jemand kommen sollte gdyby czasem od. snadź kto miał przyjść. Habe ich dich etwa beleidigt? czytim cię snadź obraził?

3) ungentl. f. vielleicht, z. B. wenn etwa jemand käme ic. gdyby może kto nadszedł. Beisp. ist er etwa schon gestorben? może już umarł oder czy czasem już nieumarł?

4) — f. ungefähr okolo, blisko, prawie, do, z. B. es sind etwa vier Wochen, als ich da war będzie temu okolo czterech tygodni, gdy tam bytem. Beisp. es waren etwa zehn Personen da bylo tam okolo dziesięciu osób; cf. z, ze, z. B. leihe mir etwa fünf — pożycz mi z pięć.

Etnaß, co, coś; 2) cokolwiek, nieco, trochę, d. i. wenig.

Ethen f. äßen karmić, paść, wabić, nęcić.

Euch, was, wam.

Euer, cure, wasz, a, e.

Eule, f. (die) sowa. Brand-, Knorr-, Stod-sowa zerzytaacz, L.

Eulen= adj. sowi, ia, ie.

Eulenfpiegel, m. sowiźdrzał, g. a.

Eurethalben, eurentwegen, um eurentwillen dla was, z przychyłości ku wam, dla waszego dobra.

Eurige, wasz, a, e.

Europa, n. Europa.

Europäer, m. (der) Europejczyk, g. a.

Europäerin, f. (die) Europejka.

Europäisch, adj. Europejski; adv. po europejsku.

Eustachius, m. Eustacy, g. ego, altpoln. Ostafi.

Euter, n. (das) wymię, g. wymienia, Pl. wymiona, g. wymion.

Ewa, f. Ewa, Jewa.

Evangelisch, ad. ewanlieliczny, ewanlielicki; der Evangelische (Christ) ewanlielik; die Evangelische (Christin) ewanlieliczka.

Evangelist, m. (der) ewanlielista.

Evangelium, n. (das) ewanlielia; das — predigen opowiadać ewanlielia.

Eventuell, ad. wypadkowy, Bhsz.

Ewerlasting, m. (der) ewerlastyng (struk), 32.

Evolution, f. (die) die friegerische Wendung und Schwenkung ewolucya, cf. obrotj. Beisp. obrotj konnicy odheda się przed nim (a).

Ewig, ad. wieczny, odwieczny, wiekuisty, wieczysty; f. Ewigkeit. 2) —, adv. wiecznie. Auf ewig na wieki, na zawsze —; ewig leben wiekować.

Ewig, m. f. Ephen, europäischer.

Ewige, m. (der) Jestestwo odwieczne, Bóg, Przedwieczny.

Etwigwährend odwieczny, L., cf. wieczno trwały.

Etwigkeit, f. (die) wieczność. Von — od wieków, wiekuisty. Von — zu — na wieki wieków.

Etwigkeit ohne Anfang przedwieczność, przedwieczeństwo, L. Für alle — wieczysty.

Etwiglich, adj. wiecznie, na wieki wieków, od wieków do wieków.

Ez (w złożonych znaczy) były, niegdys, np. der Eterminister były minister.

Ezact dokladny, ścisly. Beisp. Obrotj jazdy Francuskiej są tak szybkie i dokladne, jak nigdy prawie nie widziałem (a).

Ezamen, n. (das) eksamen, egzamin, g. u. popis szkolny, próba nauki, — biegłości. Ein Examen machen zdać od złożyć (składać) egzamin.

Ezaminiren, v. a. egzaminować, wyegzaminować.

Ezellenz, Jasnie Wielmożny, Excellencya. Für Jasnie Wielmożny Panie braucht man auch das abgefürzte Jasnie Panie.

Ezcentrisch, adj. mimośrodkowy, opp. concentrisch spółśrodkowy; fig. ekscentryczny, dziwaczny, przesadzony.

Ezcentricität, f. (die) mimośród, ekscentryczność.

Ezcess, m. (der) zbytek, ekces, wykroczenie, przestępstwo, przeszkobanie w czém, zdrowność, Bhsz.

Ezcesse begehen dopuszcząć się zbytków; broić.

Ezcerpt, n. (das) wyimek, wyciąg; notatki, pl.

Ezcessiv, ad. zbyteczny, zbytni, niezmierny, niepomiarukowany, bezmierny, nadmierny.

Ezclamation, f. (die) wykrzyknik, L.

Ezcommuniciren, v. a. ekskomunikować.

Ezcrement, n. (das) ekcrement, co stolcem odchodzi, stolec, g. lea, cf. odehyd, m. g. u. Wj.

Ezcretionen, Pl. nach Dziark. wydzielenia.

Ezcrursion, f. (die) wyjażdżka, wycieczka.

Ezcruse, f. ekskuza, wymawianie się, wymówka, wybieg.

Ezcretion, f. (die) eksekucya, wykonanie, wypełnienie.

Ezcretionögebühren, pl. eksekutne, g. ego.

Ezcutibischer Prozeß proces eksekucyjny, 3D.

Ezculator, m. (der) eksekutor.

Ezcutiren, v. a. wykonać, wypełnić.

Ezegese, f. (die) wykład biblijny; tłumaczenie pism swiętych.

Ezempel, n. (das) przykład, g. u. Zum Ez — na przykład.

Ezemplar, n. (das) egzemplarz, g. a. Beisp. Contr. umowa ta na dwie ręce napisana (in zwei Exemplaren).

Ezemplarisch, ad. przykladny, wzorowy, a, e, z. B. wzorowa przyjaźń, Szan.; cf. musterhaft.

Ezequien, pl. (die) pogrzebowa uroczystość.

Ezerciren, v. a. eksercerować, ćwiczyć, cf. (a) ćwiczyć się w robieniu bronij, mustrować się.

Ezerciren, n. (das) ćwiczenie się w obrotach wojennych, Niem.

Ezercirplatz, m. (der) miejsce lub plac eksercerunku; plac mustry.

Ezercitien, Pl. ćwiczenia, eksercytacye.

Ezercitium, n. (das) ćwiczenie, zadanie; 2) mustra.

Ezil, n. (das) wygnanie, wywołanie z kraju.

Ezilrite, m. (der) wygnaniec, g. uca.

Ezimirte, m. (der) z pod jurydykyki zwyczajnej wylaczony, Ger. Drbn.

Ezistenz, f. (die) istność, jestestwo, byt, istnienie.

Ezistiren, v. n. m. f., być, istnąć, eksystować, cf. byt mieć, z. B. zakłady byt majace (a). Beisp. do następstwa i wzięcia spadku trzeba koniecznie istnąć w momencie otworzenia spadku, Bhsz.

Ezorcist, m. (der) zaklinacz, eksorcysta, wypędzacz złych duchów, Wj.

Ezpectoriren, v. r. sich —, odezwać —, wynurzyć się.

Expeditoren, v. a. ekspedyować, odprawić, — wiać.
 Expedit, ad. sprawny, prędki, gotowy.
 Expedition, f. (die) wyprawa, ekspedyoya.
 Expense, f. ekspens, g. u, wydatek, g. lku.
 Experiment, n. (daß) doświadczenie, ekspery-
 ment, g. u.
 Experimentalphysik, f. (die) fizyka eksperymen-
 talna, fizyka doświadczalna, Kunde im Geisich.
 Experimentiren, v. n. m. h., doświadczenia robić;
 eksperymetować
 Explosion, f. (die) die Loöplabung eksplozya, pek-
 nienie, rozpuk, wybuch.
 Exponent, m. (der) wykładnik, L.
 Express f. ausdrücklich wyraźnie, auch koniecznie.
 Expresser, m. (ein) umyślny, umyślny poslaniec.
 Extratempore naprędee; bez przygotowania.
 Extra = extra, nadzwyczajnie; dodatkowy.
 Extract, m. (der) ekstrakt, g. u, wypis, wyciąg,
 z. B. wyciągi korzenia omanu, DD., cf. esen-
 cya, treść
 Extra fein bardzo cienki, subtelny.
 Extrapost, f. (die) ekstrapocztą.
 Extrem, n. (daß) ostateczność, f. g. ści. Beisp.
 nie wpadajmy w ostateczności (a); Beisp za-
 zwyczaj jedną ostateczność prowadzi do dru-
 giej, Dwg. Die Extreme berühren sich.
 Ey f. Ei, Interj. ej; ey doch już tedy.
 NB. Wyrzów podług dawniejszej pisowni od
 Ey — zczynających szukaj pod Ei—
 Eylau, n. eine Stadt Hawa.



Fabel, f. (die) bajka, baśń, f. bajeczka; cf. po-
 wiastka; cf. gadka; cf. plotka, *klechda, L.
 Esprichw. nie bajka to tyłko, ale całą gębą baja.
 Fabeldichter, m. (der) bajkopis, g. a.
 Fabeler, f. (die) baśnie, brednie, pl.
 Fabelhaft, adj. bajeczny, a, e. 2) — adv. ba-
 jecznie.
 Fabelhaftigkeit, f. (die) bajeczność.
 Fabelhändler, m. (der) bazarz, kleicibaja, kleicibajka,
 L., pleciuga.
 Fabelkraut, n. f. Brennraut (Lat. verbaseum).
 Fabellehre, f. (die) mitologia, nauka bajeczna, B.
 Fabeln, v. a. m. h., bajki powiadać, — kleić,
 bająć, bajki pleść.
 Fabler, m. (der) bazarz, bajduła.
 Fabriciren, v. a. fabrykować, wyrabiać. 2) pod-
 robić, fałszować.
 Fabrik, f. (die) fabryka, cf. B. rękodzielnia.
 Fabrikant, m. (der) fabrykant, rękodzielnik, g. a.
 Fabrikat, n. (daß) fabrykat, g. u, rękodzieło, ręk-
 odzielniany towar, —a rzecz, wyrobki, Pl.;
 wyrób, g. u, Pl. y, (a).
 Fach, n. (daß) eine Abtheilung in einem Schrank,
 Kasten dzielnica, fach, m. g. u, przegroda, pię-
 terko, przedział; półka, cf. przepierzenie; cf.
 polica.
 2) Daß Fach im Galler zum Getreide kokoszka.
 Bei dem Tuchmacher kwatery, Techn. Beisp.
 układanie miękkiój pilnł w płaty trojgraniane.
 Takowy plat nazywa się kwatery, Teh.
 3) — der Platz in der Scheune zu beiden Seiten
 der Tenne, oberdeutsch: eine Banse, oberfähl.: Fach
 sasiek, g. a; cf. pacha, L.; zapole, zastronek.
 Daß Fach im Bretterjann przęsło, cf. przyłaz, ob.
 przelaz, ein Schildei.
 4) — fig. die Wissenschaft, die Kunst worauf man
 sich vorzüglich gefegt hat wydział, oddział, dzielni-
 ca, zawód, poleć, przedmiot, czynność, sprawa,
 powołanie; cf. zakres, odnoga jakiej umie-

jetności, — sztuki, — rzemiosła; cf. professya;
 cf. kram; cf. urząd; cf. klasa. NB. daß schlägt
 nicht in mein Fach = gehört nicht für mich, ich bin
 dessen nicht fundig to nie należy do mego kramu,
 wydziału, powołania, urzędu, zatrudnienia,
 rzemiosła, — do moich czynności ober spraw,
 obowiazków, to mi jest rzecz obca, tém ja się
 niezajmuje, niezaprzatam, niezatrudniam, z tem-
 mem się nie oswoił, nie znam się na tém; cf.
 do tego ja się niepoczuiwam, to niemoja zabawa.
 Alle Fächer und Zweige des menschlichen Wissens
 wszelkie odrośle ludzkich wiadomości, L. im
 Gr. Ein Mann von Fach znawca.
 Daß Lehrfach nauczycielski zawód (a). Die
 Fächer an dem Fachrade bei der Wassermühle skrzyń-
 ka, L. Daß gehört in ein anderes Fach to jest
 rzecz wcale insza ober oddzielna, — odrębna,
 to tu wcale nie należy. In allen Fächern brauch-
 bar sein we in wszystkich szczególnych umiej-
 nościach być zdatnym; cf. w politycznym i
 naukowym zawodzie (a).
 Beisp. w różnych zawodach życia tam poży-
 tecznie pracują.
 Fachbogen, m. (der) łuk, Tehn., obłaz (u kape-
 luszników).
 Fächeln, v. a. powiewać (wachlarzem), cf. B.
 wachlować.
 Fächer, m. (der) wachlarz, cf. chłodzidło, cf. wa-
 chel, alt, Wj.
 Fächerer, m. (der) ein Senfer zraz, szczep, g. u; cf.
 latorośl, f., cf. Ross. odwodki.
 Fach'sisch, m. (der) stół, na którym kapelusznicy
 welne wybijają.
 Fachweise, adv. podług oddziałów; wydziałowo.
 Fachwerk, n. (daß) Pruski mur, L.; cf. więzarek;
 cf. L. geschachtetes — szachulec, ryglówka; z. B.
 dom w ryglówkę budowany (a); cf. Ross. ma-
 zanka.
 Facit, n. (daß) suma, produkt.
 Fadel, f. (die) pochodnia. Beisp. pochodnia bez
 ognia nieoświeca (a).
 Fadelbaum, m. (der) kalina.
 Fadeln, v. n. m. h., migać (o świecy), cf. wahać
 się. Er fadelt nicht lange on nie żartuje, on się
 długo nie namysła.
 Fadelstuhl, m. (der) giryon.
 Fadelstanz, m. (der) taniec z pochodnią w rękę
 odfylwajęcy się.
 Fadelträger, m. (der) pochodnią niosący, po-
 chodnik, pochodniarz.
 Die Wachsfaedel, Rutschenfaedel, Windfaedel po-
 chodnia woskowa, Tehn. Die Stodfaedel po-
 chodnia drewniana, Tehn. Die Pechfaedel po-
 chodnia smolana, Tehn.
 Fadelzug, m. (der) uroczysty pochód z pochodnia-
 mi (na uczczenie kogo).
 Fac simile (?), n. odczynnik (?), b. wierna kopia.
 Factor, m. (der) faktor; cf. sprawca, sprawnik;
 cf. Ross. prykaszczyk, cf. kommissant. 2) der
 Factor in der Multiplication mnożnik, Wj., czyn-
 nik, L.
 Factorei, f. (die) faktorstwo, faktoryja; osada
 kupiecka.
 Factum, n. (daß) prawda czynowa, S. P.; cf.
 czyn, g. u, S. P.
 Factur, f. (die) faktura, obrachunek przesłanych
 towarów.
 Facultät, f. (die) wydział, g. u, fakultet, g. u,
 z. B. wydział teologiczny (a). Beisp. uczęszcza
 akademików 500 na wydział teologii, na wy-
 dział prawa 488, na wydział filozofii 628, na
 wydział medycyny 133 (a) 1829.
 Facultätswissenschaft, f. (die) umiejętność wy-
 działowa.
 Facultist, m. (der) członek wydziału.
 Fächeln, n. (daß) niteczka.
 Fache, adj. miałki, L. Ein facher Gedante miałka

myśl, płaski, L.; cf. płochy, a, e. *Ex.* płochy zarzut, Krs., cf. nudy.

Fäden, cf. einfäden; *daß* Zeug fädelt sich strzepia się nitki z tój materyi.

Faden, m. (der) nit, g. i; nitka, cf. włókno; fig. der Faden der Erzählung watek, g. wątku; auß Fäden bestehend. *Gezwinter* Faden kręcona nit. 2) — ein Längenmaß saßen, g. sążnia, *z. B.* ein Faden Holz saßen drzewa, oder — drew; cf. siag.

Fadenbinsen, Pl. (Lat. *juncus filiformis*) sit nitkowyy, Jundz.

Fadenförmig, a. d. niciowaty, nitkowaty.

Fadengold, n. (daß) bajorek, nitki złote kręcone, L.; oder złoto niciane, L.

Fadenholz, n. (daß) sążniowe drzewo.

Fädenig f. fädig.

Fadennackend nagutenki; cf. goły jak biez.

Fadennudein, Pl. makarony, włoskie nitkowate, Techn.

Fadenrecht, a. d., dem Faden nach, fadengemäß prosto po nitce.

Fadenscheinig oder fadenschtig rzadki, *z. B.* — Tuch sukno rzadkie, u którego nit widać oder gdzie nit przegląda; cf. wytarty, goly.

Fadenschleife, f. (die) niciennica, L.

Fadensilber, n. (daß) srebro niciane, L.; drót srebrny, B.; cf. Ross. srebrna nitka.

Fadenweise po nitce, nitkami.

Fadenwurm, m. (der) robak zaskórny, B.; rodzaj glisty.

Fähheit, f. (die) płaskość, miałkość, *z. B.* do-wcipu, L.

Fädige Fasern włókno suchawe (Lat. *fibra filamentosa*), Bot.

Fädig, adj., auch fädenicht niciasty, nitki mający, nitkowy, nitny, *z. B.* zweifädig dwunitny.

Fagott, n. (daß) fagot, g. u, narządzie muzyczne dete wydające odgłos basu, L.

Fagottist, m. (der) fagotysta; cf. L. fagocista.

Fahren, v. irr. a. m. h., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt, Part. Praes. fahend, Imperf. ich —, er fienq, Conj. daß ich —, er fienqe, Imper. *fahc, Part. Prt. *gefahen f. fangen chwytać, ułować, ułapic.

Fähig, a. d. pojetny, zdolny, sposobny, zdatny; *zu Allem* — gotów do wszystkiego.

Fähigkeit, f. (die) zdolność, sposobność, pojetność, możność, gotowość, cf. pochopność, cf. Pl. talenta, skłonność, B.

Beisp. in jedem czlowieku znajduje się możność naśladowania wzorowego dzieła jakiego w defektach (a); bongeringer — nieudolny. Beisp. ten naród (Gallier) istzwinie jest w rzezach swoich pilny, gdy co u kogo widzi albo kto pokaże, także też własnie może udziałać i ma na to pochopność z natury przednie osobliwą, Wargocki Jul. Caes. It. odkrył w tém dziecięciu najpiękniejsze zdolności (die schönsten Fähigkeiten).

Fahl, faß, blichgelb, gelblichweiß (von Farben:) verschossen (Franz. paillet) bulany, płowy, spelzły. Ein fahles Pferd koñ płowy, — bulany; fahl werden — plowieć; wypłowic.

Fahlgrau, adj. płowoszarawy, szaraczkowy, B.

Fahlleder, n. (daß) skóra faledrowa, besser skóra przyszwowaa, Techn.

Fahlroth, rydzawy, gniady, rudy; B.

Fahlstein, m. (der) szary lupek (kamień).

Fähndchen, n. (daß) chorągiewka.

Fähndrich, m. (der) f. Fährnich.

Fahne, f. (die) chorągiew, g. — gwi, sztandar, g. a; cf. proporzec; cf. B. bandera. Die Fahne an der Feder chorągiewka, L.

Sich zur Fahne stellen pod chorągiewami stanąć. Die Fahne fliegen lassen chorągiew rozwijać. Zur Fahne schwören pod chorągiewą przysiądz, L, oder chorągwi przysiądz.

Die weiße Fahne anshängen białą chorągiew z miasta wywiesić, L. Die Fahne schwenken wy-wijać chorągiewą, — aufpflanzen utknąć sztandar Mickiew.

Fahnenfutter, n. (daß) pokrowiec na chorągiew.

Fahnenjunfer — trąger, m. (der) chorąży, g. żego.

Fährlich, m. (der) chorąży, g. żego, gen. podchorąży.

Fährlichsstelle, f. (die) chorągostwo, B.

Fahnen Schmid, m. (der) konował oder kowal przy konnicy oder nach B. konował regimentowy u jazdy; cf. Ross. pułkowej kuźniec, cf. kowal obozowy, *GD.*

Fahnenstuh, m. (der) doine okucie chorągwi.

Fahnenstange, f. (die) dzida, na której chorągiew wisi.

Fähnlein, n. (daß) chorągiewka, 2) (dawniej) oddział wojska, osobliwie konnicy.

Fahr f. Gefahr, f. (die) niebezpieczeństwo.

Fahrbar, adj. torowny, utorowany, do przebycia podobny, bity, *z. B.* gościniec; cf. B. przebyty; cf. schiffbar splawny; cf. gdzie przejechać można; ujeżdżany.

Fahrbuch, n. (daß) dziennik górnicki (t. j. urzędników objeżdżających kopalnie).

Fährden, v. a. niebezpieczeństwa oder szkody nabawic, na szwank wystawic, nadwerezyc.

Beisp. damit die Rechte der Bürger nicht gefährdet werden aby prawa obywateli niebyły nadwerezane, *GD.*

Fahre. ein Fährchen bei Stargard Wda, nach Was-sielewski.

Fähre, f. (die) prom, przewóz, g. u.

Fahren, v. irr. m. h. und f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt, Imperf. ich —, er fahr, Conj. daß ich —, er fähre, Imper. fahre, Part. Praet. gefahren jadę, jedziesz, jechał, jechać; cf. führen wlo-zę, wiozł, wiesć oder wiezic, wozić.

Er. zu Wasser fahren, schiffen płynąć, pływać; *z. B.* Gen. 7, 18, pływali korab' po wodach. In die Haare fahren chwyćcić oder porwać za włosy. Hinunterfahren, spuścić się, *z. B.* w dół, — w wodę. Mit der Hand in die Tasche fahren wsunąć rękę do kieszeni; cf. weknąć rękę w kieszeń; cf. włożyć rękę —. Vor Schred zurückfahren oder zusammenfahren od strachu się wzdrygnąć; cf. przelęknąć się. Aus dem Bette — zerwać się z łózka.

Fahren über das Wasser przeprowić się przez wodę. *Er gab dem Schiffer Ordre mit dem Gefäß nach der Moltlau zu fahren* zadysponował szprowi pehać się do Moltawy ze statkiem, *MS.* Christus fuhr gen Himmel Chrystus w niebo wstąpił. Zur Hölle fahren wstąpić do piekła. Beisp. wstąpił do piekłów statt piekiel. *Er*. flüchtiges Salmiafsalz fährt in die Nase sói lotna salamoniakowa mocno w nos bije. Aus der Hand fahren wypaść z rąk, wysunąć się z rąk, — z ręki. Aus der Haut fahren wyskoczyć ze skóry. *Er* wird dabei gut fahren dobrze mu się przy tém powiedzie, dobrze na tém wyjdzie. Der böse Geist ist in ihn gefahren zly duch go opanował, opetał, ozionał. Einem durch den Sinn fahren przelamać, upór czyj. *Fahren lassen* porzucić, puścić na stronę, puszczac mimo siebie. Laß den Kummer fahren wybij sobie kłopot z głowy. *Fahren schön mit den Leuten* (2. Cor. 5, 11) ludzi do wiary namawiać. *Fahre mit Gott* ruszaj z Bogiem. *Sich satt* —, najechać oder najeżdżic się.

Fahren, n. (daß) jechanie, jeżdżenie.

Fahrend, jadący, wożący się; ruchomy. Die fahrende Post poczta wozowa. *Fahrende* habe ruchomość.

Fährgeld, n. (daß) przewozowe, g. ego oder zaplata od przewozu.

Fahrgerechtigt, f. (die) prawo przewozu, wolność przewozy.

Fahrlässig, ad. niedbaly, gnuśny, opieszaly.

Fahrlässigkeit, f. (die) niedbalstwo, niedbalość, gnuśność, opieszatość.

Fahrleder, n. (das) fartuch skórzany górnika.

Fahrleise, f. (die) kolej, g. kolei.

Fahrleute, pl. (die) ludzie na promie usługujący, przewoźnicy.

Fährlichkeit, f. (die) niebezpieczeństwo, szwank.

Fährmann, m. (der) przewoźnik, g. a.

Fahrniß, f. (die) f. jadące Habe.

Fahrpost, f. (die) poczta wozowa.

Fahrstuhl, m. (der) krzesło na ruletach, (kolkach) do posuwania).

Fahrt, f. (die) jazda, wożenie, jechanie; cf. droga, podróż, g. y; cf. przeprawa, przewóz, g. u. Die Reuthiere dienen zur Fahrt z renów jazda, z nich pokarm, z nich odzienie, sł.

Fährte, f. (die) ślad, g. u, trop, g. u, śliska — des Wildes ponowa.

Fahrwasser, n. (das) farwaser, g. u; cf. kanał, wody kanalowe, woda szlawnna, woda żeglowna.

Fahrweg, m. (der) gościniec, droga bita.

Fahrwind, m. (der) wiatr pomyślny.

Fahrzeug, n. (das) das Schiffgefaß statek, g.tku. 2) im Danziger Dialekt sobilet als Fuhrwerk pojazd, g. u, wóz, g. a und u; cf. podwoda, f.

Fährzoll, m. (der) przewozowe (cło).

Falb, ad. f. fałs, gleichgels, geblich weiß bialo złoty; cf. złotobialy; płowy, bułany.

Falbel, f. (die) falbana, *falbeia.

Falkaune, f. (die) sokolnica; cf. falkoneta; cf. sokolki.

Falke, m. (der) sokół, g. a.

Falken= adj. sokoli, a. e.

Falkenauge, n. (das) oko sokole, i bystre jak sokola.

Falkenbeize, f. (die) die Falkenjagd sokolnictwo, B.; polowanie sokolami.

Falkenhof, m. (der) sokolarnia, s.

Falkenier, m. (der) sokolnik, g. a, oder sokolniczy, g. ego

Falkeniertasche, f. (die) tajstra sokolnicza.

Falkenjagd, f. (die) polowanie sokolami.

Falknerei, f. (die) sokolnictwo.

Falkonett, n. (das) sokolnica, falkoneta.

Fall, m. (der) upadek, g. dkn, upadnienie, padnienie; cf. 3. B. der Fall eines Kindes, eines Betrungenen padnienie dziecięcia, — pijanego; eines Fusses spadek, G. ślepym i starym latwo o padnienie, l.; Der Fall des Quecksilbers in der Röhre opadnienie oder opadnięcie żywego srebra w rurce. Hochmuth kommt vor dem Fall gdy przyjdzie pycha, przyjdzie i hańba. Der Fall Adams upadek Adamowy. cf. usterk, runienie; 2) Ereigniß przypadek, zdarzenie, wypadek. Auf den Fall, daß — na przypadek gdyby. Auf den Fall des Todes na wypadek śmierci. In Falle kommen do upadku przyjsie fig. panienstwo oder honor paniełski odebrać kobiecie oder zwiesić kobiecie; cf. osławić, przyprawic o upadek i stracę panienstwa. Knall und Fall, b. i. in einem Augenblicke, plöghlich, 3. B. — abschaffen nagle kogo odprawic; cf. fora ze dwora oder cf. L. nagle wyforowac. Ich befinde mich jezt in dem Falle ja sie teraz znaj duje właśnie w takim zdarzeniu, w takim przypadku, w takim polozeniu oder w takich okolicznościach. Im Fall er sterben sollte w przypadku gdyby miał umrzec oder na wypadek śmierci Auf jeden Fall w każdym razie, w każdym przypadku. Im schlimmsten Fall w najgorszym razie, s. s. Im Fall der Noth w przygodzie; cf. tralu-

nek, w razie potrzeby; cf. Abfall. Unfall. Im Fall der Ergreifung w razie schwycenia, Strafb. Auf allen Fall dla wszelkiego przypadku, (a).

3) —, Caus (Gramm.) przypadek.

Fallbaum, m. (der) zapora; cf. spust balkowy, balki spustne w bramie, Tr.

Fallbeil, n. (das) gilotyna.

Fallblume, f. Ringelblume.

Fallbrücke, f. (die) zwodzony most, spuszcany most, *zwód, g. u.

Falle, f. (die) ein Werkzeug welches in gewissen Umständen zu oder niedersfällt zapadka, zastawka, potrzask; cf. spust, 2) — ein Werkzeug, Mäuse und andere Thiere lebendig zu fangen klauka, łapka, polapka, *lapica, *lapaczka, samotówka, kluczka, eig. Schlinge. Einem eine Falle stellen zastawić oder zasnadzić na kogo łapkę oder sidła, t. j. podchodzić. In die Falle gerathen wpaść w sidła, złapać się.

Fallen, v. irr. n. m. f., Prs. ich falle, du fällst, er fällt, Imperf. ich —, er fiel, Conj. daß ich —, er fielle, Imperf. fälle, Part. Praet. gefallen paść, padać, upaść, upadać, spaść, spadać; ledz, legnąć, zginąć, np. Er fiel in der Schlacht poległ oder zginął w bitwie. Ein im Kampfe Gefallener poległ, legł. Weißt. I ten szezełłowy, kto wsród zawodu Legł światnym wiedzion zapatem. Mick. G. kto spada z wysoka, natręca boka, Grn. Hudb. Warum hast du daß Buch fallen lassen? czemużes upuścił książkę?

Die Hoffnung ist mir in den Brunnen gefallen nadzieja mi do studni wpadła, t. j. zawiodła mię. Es ist diesen Winter nur sehr wenig Schnee gefallen tej zimy mało śniegu spadło.

Der Reiter ist vom Pferde gefallen jeździec spadł z konia. Das Kind fiel auf ebener Erde diecieć upadło na równej ziemi.

Die Häuser fielen zusammen, fielen über den Haufen stürzten ein domy zapadły się, obalily się, wywróciły się. Mit der Thür ins Haus fallen, b. i. etwas ohne die nöthige Vorsicht, miubehutsam zu erfennen geben wyrwać się z czem, plusnąć słowy jak kijem w błoto, jak łopatą; cf. w brew co mówić, w bród co mówić. Sich wund fallen padłszy potac się, szwank, kontuzya ponieść; cf. Bw. skaleczyć się w padnieciu.

Die Stimme fallen lassen głos spuścić, zniżyć. Die Preise sind gefallen targi spadły; cf. poszły na dół. Den Muth, die Hoffnung fallen lassen seroe, nadzieję stracić.

Ein Handelshaus fällt dom handlowy upadł, cf. podupadł, zbankrutował oder am besten upadł. Ein Gerechter fällt siebenmal (Spr. Sal. 24, 16) choć siedem kroć upada sprawiedliwy. Wie sind deine Helden gefallen (2. Sam. 1, 19) jakoż polegli mocarze twoi. Einem Freundem um den Hals fallen objąć przyjaciela za szyję, uściskać go; Pr. Poln. obłapic przyjaciela.

Ich falle dir zu Fuße upadam Panu do nóg. Dem Pferde in den Zügel fallen uchwycić konia za cugle. Einem in die Haare fallen porwać kogo za włosy. Einem in die Rede fallen przerwać komu mowę.

Dem Feinde ins Land fallen wpaść do kraju nieprzyjacielskiego, wkroczyć, cf. najechać kraj. Einem andern in den Raus fallen podkupywać kogo w targu; cf. przeszkadzać oder psować komu w kumie; *zbic oder *przebic komu targ. Einem ins Amt fallen wtracać się w czyj urząd. Gedente, wovon du gefallen bist (Offenb. 2, 5) pamiętajże zkądś wypadł. Ein Apfel fällt nicht weit vom Stamme jabłko niedaleko pada od jabłoni.

In eine Krankheit fallen wpaść oder zapasć w chorobę. In eine Ohnmacht fallen omdleć. In einen tiefen Schlaf fallen twardo zasnąć oder głębokim snem być zdjętym.

Auf die Knie fallen paść na kolana; cf. zgiąć kolano.

In Ungnade fallen wpaść w niełasce. In Strafe fallen podpaść ocer podpadać karze. Einem in die Hände fallen wpaść oder dostać się w czyje ręce. Unter die Mörder fallen wpaść między zbrojce.

Wie können sie doch auf die Gedanken fallen? zkądże się Panu biorą te myśli? Jakżeś mógł wpaść na tę myśl? zkądżeś powziął tę myśl? Es ist mir von ungefähr ein Buch in die Hände gefallen wpadła mi irafunkiem książka w ręce, — dostała mi się w ręce. Die Wahl ist auf ihn gefallen padł na niego wybór, oder ohrano go oder wota na niego padły.

Das fällt in die Augen to w oczy wpada oder uderza w oczy. Das fällt gut in die Augen to się dobrze wyduje. Das fest fällt auf einen Sonntag to święto na niedzielę przypada.

Einem zur Last fallen naprzykrzać się komu, być komu ciężarem. Das fiel ihm beschwerlich z ciężkością mu to przychodziło. Worauf fallen oder auf einen fallen wpaść na kogo, cf. Fr.-Poln. pozbadańc kogo. Das fällt ins röthliche kolor mieni się na czerwony. Das fällt ins Lächerliche to zarywa głupstwa; śmiesznie się wyduje, cf. zakrawać, stykać się, zbliżać się. Er hat ihn fallen lassen nie dał mu pomocy, dał mu upaść. Am Preise fallen lassen (Franz. rabattre) spuścić z ceny, ustąpić z ceny, — targu.

Fallen, n. (daß) upadnienie, spadnienie, opadanie, spuszczenie.

Fällen, v. a. umhauen rąbie, rąbać; z. B. rąbać w lesie, P. K. 369. Holz —, einen Baum fällen ścinać, ścinać, spuszczać drzewo; cf. obalić, polożyć, *przewinąć przez nogę, Ern. H.; fig. durch ein Gefchoß tödten ubić, zastrzelić, zabić, porazić; ihre eigene Zunge wird sie fällen do upadku przywiedzie je własny język ich. W. 64. 19.

Das Bajonett — bagnet spuścić, nadstawić; die Lanze zum Angriff fällen lancę spuścić do ataku. Das Gewehr fällen broń spuścić do ataku, Wz. 2) Ein Urtheil fällen wydać wyrok, cf. dekret ferować, zdanie dać. Das Urtheil ist gefällt zapadł wyrok.

Fällen, n. (daß) z. B. der Bäume ścinanie drzewa, spuszczenie drzewa.

Fallend, upadający. Die fallende Sucht wielka choroba, epilepsya, *kaduk, *padaczka.

Fallfenster, n. (daß) spustne okno.

Fallgatter, n. (daß) krata spustna, spust; cf. Böhm. grzebień.

Fallholz, n. (daß) an einer Falle podstawkę, kolek u łapki, L.

Fallhut, m. (der) die Wuzmüße burler, Bw. cf. bindka aksamitna dobrze wysłana; cf. Tr. aksamitka dziecienna, czapeczka bez kółpaka tylko z opuszką upadające dziecię od guzów zastaniająca.

Fällig, adj. upłyniony, *przepadły; cf. B. zapadły; cf. Ross. płatymy. Der Wechsel ist fällig weksel upłynął, termin zapłaty wekslu nadszedł; termin wekslu przypadł; cf. płatny, doszły. Er. kupony na procenta od I. Lipca r. b. rachować się mające (fällig) na zawołaniu, R. E.

Falliment, n. (daß) bankructwo.

Falliren, v. n. m. h. upaść, Praet. upadł, Fut. upadnę, bankrutować.

Fallissement, n. (daß) bankructwo.

Fallit, m. (der) bankrut, *bankrutnik.

Fallklinke, f. (die) zapadka, auch klamka samozapadna, Wz.

Fallkraut, n. (Lat. arnica montana) trunk górny, Jndz.; Angielski trunk górny, Kl., Hgn., wierzokowisko, Polj. Apoth.

Fallladen, m. (der) oklennica spustna.

Falls für: im Falle daß, jeżeli, kiedy.

Fallschirm, m. (der) spadochron, g. u, (a); cf. paraszut. Beisp. Panna Garnerin puszcza się balonem z spadochronem, (a).

Fallschrid, m. (der) sidło, g. a; cf. lyko. Einem Fallschride legen sidła na kogo stawiać.

Fallsucht, f. (die) wielka choroba, padaczka.

Fallsüchtig, cierpiący na wielką chorobę.

Fallsühr, f. (die) spustne drzwi oder spust, g. u; cf. L. drzwi spuszczone; spuszczone drzwi.

Fällung, f. (die) ścinanie, rąbanie (drzew); 2) — eines Urtheils zdanie ob. wydanie (wyroku).

Fallwild, n. (daß) zwierzyna zdechła (nie ubita).

Falsch, ad. fałszywy, kłamliwy; cf. nieprawdziwy, nieszczerzy; cf. imitowany; fałszywe włosy przyprawne; die falschen Götter fałszywe Bogi, cf. omylne —, P. K. 312; fałszyb Gold u. Silber szych, L. — adv. fałszywie, źle.

Falsch, n. (daß) der Fehler, Betrug fałsz, g. u, fałszywość, nieszczerosc, zdrada.

Fälschen, v. a. veraltet für: verfälschen fałszować, zfałszować.

Fälscher, m. (der) obs. für Verfälscher fałszerek, g. a.

Fälschheit, f. (die) fałszywość, fałsz, zdrada, cf. kłamstwo, eig. die Lüge.

Fälschlich, adv. fałszywie; niesłusznie.

Fälschmünzer, m. (der) fałszerek monety.

Fälschung, f. (die) fałszowanie, zfałszowanie.

Falset, n. (daß) falset, fistula, f. Fistel.

Fältchen, n. (daß) fałdzik, g. a, oder faldeczka, g. i.

Falte, f. (die) fałd, g. u, oder fałda, g. y; cf. zmarszczka, eig. Runzel. — des Herzens serca kryjówki, L. tajniki serca. In Falten legen f. v. wie daß fgd.

Falten, v. a. fałdować, marszczyć. Die Hände falten ręce złożyć. Die Stirne falten zmarszczyć czoło.

Falten, n. (daß) fałdowanie, złożenie, zmarszczenie.

Faltenmaggen, m. (der) księgi, Pl. vielleicht daß Fr.-Poln. peszek

Faltenwurf, m. (der) skład fałdów, draperya, (osobl. w sztukach rzeźbiarskiej i malarskiej).

Falter, m. (der) ein Schmetterling motyl

Faltig, fałdzisty, zmarszczony, pognieciony.

Faltisch, m. (der) stolik składany.

Faltung, f. (die) fałdowanie.

Falz, f. (die) f. Falz parzenie się większych ptaków.

Falz, m. (der) die Falze, Falte, Kerbe fale, wycięcie, karb, laskowanie, fuga, zagięcie, założenie; cf. B. ryna, rowek; brzeg, kant (wpadający w fugę ramową).

Falzbein, n. (daß) gładyszka.

Falzfeilen, n. (daß) skrobaczka.

Falzen, v. a. fałcować, składać, złożyć, zakładać, laskować, zakrzywiać, zaginać; cf. B. gładzić, skrobać.

Falzer, m. (der) ten co fałcuje, składa etc., gładzi etc.

Falzhebel, m. (der) hebel stolarski do listewek laskowania, Tr.; cf. Ross. dtubido, — do złobkowania, do robienia niby bródz.

Falzicht, ad-rynienkowaty.

Falzig, wygięty, wyginany.

Familär, f. vertraut poufaly, adj. poufale.

Familie, f. (die) rodzina, g. y, familia, ród; cf. dom.

Familiengruft, f. (die) grób familijny.

Familiengut, n. (daß) (Lat. fideicommiss) dobra familijne, cf. dowiernoręctwo.

Familienhaupt, n. (daß) ojciec ober naczelnik rodziny.

Familienrath, m. (der) rada familijna, Wz., rozdzielna rada (a).

Familienstück, n. (daß) sprzęt familijny, obraz familijny.

Familienwappen, n. (dab) herb rodzinny.
 Familienvermögen, n. (dab) majątek rodowy,
 (a); cf. opp. majątek dorobkowy erworbenen Ver-
 mögen, (a).
 Familienwist, m. (der) spór familijny.
 Famulus, m. (der) sluga, fagas.
 Fanatiker, m. (der) fanatyk, zagorzalec religijny.
 Fanatisch, fanatyczny, a, e.
 Fanatismus, m. (der) fanatyzm, zagorzalstwo.
 Fand f. finden.
 Fang, m. (der) połów, obłów; łapanie, chwyatanie,
 ułowienie, pojmanie, Pl. die Fänge łapy, szpony,
 pazury, kły.
 2) — bei den Jägern stzych, cios, wrazenie
 kordelasa, uktócie, zaktócie.
 Fangball, m. (der) piłka.
 Fangeisen, n. (dab) rohatyna, nach dem Russischen,
 cf. Tr. oszczep łowczy. 2) eig łapka żelazna.
 Fangegeld, n. (dab) zapłata za schwycenie zbro-
 dniarza, nagroda za złapanie zwierzka szkodli-
 wego.
 Fangen, v. irr a. m. h., Prs. ich fange, du fängst,
 er fängt, Impert. ich —, er fang, Conj. dab ich —,
 er fänge, Imper. fange, Part. Praet ge angen, łapać,
 chwytac, pochwyć, uchwyć, łowić, ułowić,
 pojmac, biel — nalapać, nalowić. Fener fangen
 zając się, (o ogniu), zapalić się. Grillen fangen
 mózg sobie suszyć; cf. kalendarze robić; cf.
 kalendarze robić; cf. stroić, chimery oder dziwne
 fantazyje przypuszczać do glowy, chimeryzo-
 wać, mozolić sobie glowę trytecznymi myślami,
 dziwaczyc, chimierami narabiac. Ein Ort wo
 sich der Wind fängt miejsce gdzie się wiatr za-
 piera, Ross. Rauch fangen dym zapierać, odwo-
 dzic, przejąc, Ross.
 Gefangen nehmen wziac w pojmanie; wziac oder
 zabrać w niewola. Sich fangen lassen dac się
 zlapac, — schwytac.
 Fangmesser, n. (dab) kordelas, g. a.
 Fangzahn, m. (der) kiel, g. kła, Pl. kły.
 Fant, m. (der) młodzieniaszek, mlókos, mlódzik;
 cf. Vol. śpiczak.
 Fantasie, f. (die) fantazyja, wyobraźnia; 2) Luft-
 bild, Hirngespinnst, Trugbild urojenie, obluda, u-
 mido, Trent.
 Fantaſiren, v. n. m. h., w malignie, w gorączce
 (błędnie) gadać, plesć troje niewidy, majaczyc.
 Fantasi, m. (der) dziwak, cudak, g. a.
 Fantasterei, f. (die) dziwactwo.
 Fantastisch, dziwaczny, cudaczny.
 Farbe, f. (die) farba, kolor, barwa, krasa; die
 Farbe verändern mienić się (na twarzy), zblako-
 wać, B. 2) von Pserben maść.
 Farbebrühe, f. (die) rozczyn farbierski, Techn.
 Farberginster, m. (der) f. Färberg—, janowiec far-
 bierski.
 Färbehaus, n. (dab) farbiernia, farbiarnia.
 Färbeholz, n. (dab) drzewo farbne, (a); oder besser
 drzewo farbierskie, ob. brezylijiowe.
 Färbefessel, m. (der) kociot farbierski.
 Färbefrant, n. (dab) ziele farbierskie, B., ziele
 farbowne sagt Czacki, besser farbierskie, Wj.
 Färbefunft, f. (die) sztuka farbowania, far-
 bierstwo.
 Färbefuse, f. (die) kadź farbierska.
 Färben, v. a. farbować, ukolorować flg. ubarwić.
 Farben, n. (dab) farbowanie.
 Farbenbreit, n. (dab) (Franz.) palette paleta, Wj.
 pilatyk, szpatela *tabiaturka, krążek drewniany
 malarski do farb trzymania, Tr.
 Farbengebung, f. (die) koloryt, rozłożenie, wy-
 bór farb.
 Farbenhändler, m. (der) handlujący farbami.
 Farbenkasten, m. (der) skrzyneczka z farbami;
 pudelko z farbami.
 Farbenflecker, m. (der) bazgracz.

Farbenmischung, f. (die) zmieszanie farb; cf. L.
 farby jednej w druga odmiana.
 Farbumuschel, f. (die) muszla malarska.
 Farbenreiber, m. (der) ten co farby trze oder
 rozciera.
 Farbenstein, m. (der) kamień do tarcia farb.
 Farbenstift, m. (der) pastel, kawalek suchej farby
 do malowania.
 Farbofen, m. (der) piec farbierski.
 Färber, m. (der) farbierz, cf. B. farbiarz.
 Färberde, f. (die) farba ziemna, glinka.
 Färberdistel, f. f. Bergscharte.
 Färberci, f. (die) farbiernia; farbierstwo, farbo-
 wanie.
 Färbergesell, m. (der) farbierczyk.
 Färberginster, m. (Lat. genista tinctoria) janowiec
 farbierski, Hgn., Jndz., Kl.; *lubezna włoska,
 *żanowiec ziele, Hgn.
 Färbergras, n. f. Akerpfiemen.
 Färberhandwerk, n. (dab) farbierstwo.
 Färberin, f. (die) farbiarka
 Färberkamille, f. f. Dicktopf.
 Färbermoos, n. f. Disteile, mech skalny, Techn.
 Färberpfiemen, m. f. Färberginster.
 Färberromei, m. f. Dicktopf.
 Färberröthe, f. (Lat. rubia tinctorum) marzanna
 fartierska, Kl.; cf. reta, B.
 Färberscharte, f. f. Bergscharte.
 Färberwald, m. (Lat. isatis tinctoria) urzet sinilo,
 HJK.; — *farbierski farbownik, Hgn.
 Färberwau, m. f. Akerpfiemen.
 Färberwollkraut, n. f. Fäbelkraut.
 Färbestoff, m. (der) farbnik, L.
 Färbemurzel, f. f. Färberröthe.
 Farbezeug, n. (dab) materyaly farbierskie.
 Farbig, adj. kolorowy, barwisty, g. B. kwlecie
 barwiste, P. K. 446.
 Farblos, bez koloru.
 Farbfede, f. f. Akerpfiemen.
 Färbung, f. (die) farbowanie, kolorowanie; der
 Sache eine andere Färbung geben nadać inszy kolor,
 insza barwę.
 Farce, f. (die) nadziejanie, siekanina, siekanka;
 2) *sowizrzaly, fraszki, żartobliwe wiersze,
 eig. farsy, Wj., f. Poffe.
 Farin, m. (der) eine Art groben Zuckers in Mehlgestalt
 faryna.
 Farntaut, n. (dab) paproć, g. i.
 Farntautmännlein, n. (Lat. aspidium filix mas).
 Nach Linné Lat. polypodium filix mas, Poln. nach
 Kl. und Jndz. paproć samiec, strusie pióro.
 *Farwundkraut, n. (Lat. syderitis secunda) bie-
 lica oder bylica modna, Dioscorid. Ist zweifel-
 haft nach Siren.
 Farre, m. (der) der Ochß, Stier wól, g. u, byk, g. a,
 bujak.
 Färse, f. (die) die Schälbe, Kalbe, Stürte, eine junge
 Kuh, welche noch nicht gefalbt hat jalowica; cf. B.
 jalowka.
 Farzen, v. n. m. h., pierdzieć, kadzić, hōstlicher
 skrzyppac, wiatru przyrodzonego upuscic, za-
 kurzyć. Prov. gdyby nie ten dech, toby czto-
 wiek zdech.
 Farzer, m. (der) pierdziwilk, pierdziech, pierdziel.
 Fasan, m. (der) bazant, g. a.
 Fasanbeize, f. (die) polowanie na bazanty.
 Fasaufent, n. (dab) (Lat. orobus vernus) groch
 zajeczy wiosnowy, Kl., orobek wiosenny, Jdz.,
 wofowik wiosenny, Hgn.
 Fasaufentwarter, m. (der) bazantarnik.
 Fasanerie, f. (die) bazantarnia.
 Fasanhahn, m. (der) bazant samiec.
 Fasanheune, f. (die) dab Fasanhuhn bazant samica.
 Faschine, f. (die) faszyna, dlugi pek chróstu, wiązka
 chróstu; cf. *gac, f., L.
 Faschinenwerk, n. (dab) wiązanie z chróstu; fa-
 szyny, pl.

Fasching, m. (der) zapusty, Pl., kulig.
 Fasel, f. ludzka —, (Lat. dolchius pruriens) strączka świerzbiączka, *F. L.*
 Fasete, f. (die) die Fasete, die Schminthbohne fazola, groch szablasy.
 Fasetei, f. (die) trzpiotarstwo, głupstwo, banialuki.
 Fasetler, m. (der) der Fasetlhans gap', szwab, gawron, człowiek roztrzępany, świszczypalka.
 Fasetlig, gapiowaty, roztrzępany.
 Fasetn, v. a., die Fäden ausziehen nici wyciągać, strzępić. Sich fasetn wysypywać się, strzępić się.
 2) —, bredzić, bzdurzyć, *gawronić, eig. gassen bufonować, pleść troje niewidy, *szwabić, ba-jać, cf. Pr.-Woln. gadać ni w kijki ni w drewka, *J. B.* wlażł na gruszkę, rwał pietruszkę, o jak słodka cebula.
 Fasetlieb, n. (das) było do chowu.
 Fasen, m. (der) włokienko, kosmek, nitka, niteczka; włosok, szypulka, żyłka, korzonek, drobne szczątki, pliwka, besser plewka, puch, odrobinka, piórko. Nicht einen trocknen Fasen an sich haben ni suchej nitki na sobie nie mieć.
 Fassen, v. a. die Fäden, d. i. die Fäden ausziehen nitki wyciągać. Sich fassen, d. i. die Fäden fahren lassen wysypywać się, strzępić się.
 Faser, f. (die) włókno, g. a., korzonek, włosok, żyłka, Fasern, pl. wlochacina, lyko, *nitki.
 Fäserchen der Wurzel kosmaciny, L.; wlochaciny korzeni, L.
 Fasericht, fascht, faslg kosmaty, wlochaty, lyczasty, żyłasty, rozstrzępiony; faslg werden kosmacić, okosmacić.
 Faserige Wurzel korzeń włoknisty = Lat. radix fibrosa, ex Bot.
 Fass, n. (das) fasa, baryła, kłoda, beczka; der Wein schmeckt mir nach dem Fasse wino beczka traci.
 Fassband, n. (das) (-bänder pl.) obręcz na beczkę.
 Fassbier, n. (das) piwo beczkowe, o pp. butelkowe.
 Fassbinder, m. (der) bednarz, f. Wötker.
 Fassbinderarbeit, f. (die) robota bednarska, bednarnstwo.
 Fassboden, m. (der) dno w beczce.
 Fasschen, n. (das) faszeczka, beczulka, baryłka, antałek; sadek.
 Fasshaube, f. (die) Fasshäbe, klepka; cf. bednarka.
 Fass- und Tonnenstäbe, klepka und bednarka.
 Fassen, v. a. ergreifen und halten, brać, uchwycić, ująć, (ręka.) ujmować, imać co, złapać, pochwycić, pojąć, objąć, porwać za co, imać się czego. Bei den Haaren fassen za włosy ująć oder uchwycić oder brać.
 2) —, einschließen und befestigen osadzić, oprawić; *J. B.* einen Stein in Gold fassen w złoto —. In Glas fassen osadzić w szkło, *Wj.* Kurz fassen krótko ogarnąć; cf. kilka słowami objąć, wyrazić, *B.*
 3) —, in seiner Welt enthalten können objąć, pojąć, zawierać, trzymać, zamykać w sobie. Das Zimmer konnte die Gäste nicht alle fassen w tym pokoju nie mogli się wszyscy goście pomieścić. Das Gefäß wird den Wein nicht fassen wino się nie pomieści w tym naczyniu. Fig. zu Dhren fassen bibl. naklonisz uszy ku przykazaniom jego. Zu Herzen fassen, d. i. zu Herzen nehmen przyjąć co do serca oder przystępu pozwolić do serca, oder am besten przymusić co do serca. Gute Hoffnung von jemand fassen powziąć dobrą nadzieję o kim. Der Knabe hat es geschwinde gefasst chłopczyk to przedko pojął. Einen Anschlag, Vorsatz fassen ułożyć co, postanowić. Er fasste den — powziął myśl (a), cf. niebierzesz przed się żadnej chwalebnej rezolucyi, 1001 noc. Muth, — Herz fassen nabrać serca, — dobręj myśli, zdobyć się na co.
 Einen Fass wider jemanden fassen powziąć nienawisć przeciw komu. Liebe —, Zuneigung fassen

przywiązanie powziąć. II) — v. refl. Sich fassen uspokoić się, przyjść do siebie, zreflektować się, obaczyć się, upamiętać się, umieć się znaleźć, pomiarować się, determinować się. Sich kurz — krótko się sprawić; zwieźle się wyrazić. Sich gefasst machen, przygotować się na co ober do czego, gotów być.

Fasbahn, m. (der) kurek.

Fasbold, n. (das) wancosz, g. u, wasilka, L.; wasilki. Unbefannt, *Wj.*, cf. übl. klepka, Mr.

Faslich, ad. zrozumiały, łatwy do pojęcia, jasny. Faslichkeit, f. (die) pojność, łatwość, jasność, zrozumiałość.

Fastreif, m. (der) obręcz, g. y.

Fasspund, m. (der) szpunt, g. u.

Fassung, f. (die) osadzenie, oprawa, osada (drogich kamieni f. Einfassung. 2) —, determinacya, przytomność, stałość, upamiętanie się, obaczenie się, zreflektowanie się, cf. odobruchanie się, umiarkowanie. Aus der Fassung bringen zmieszać, przestraszyć, zdekoncertować, *Wj.*, zbić z terminu, *Wj.* Die Fassung verlieren stracić przytomność; cf. stracić fantazyę?, zaleknąć się.

Er. wenn der Lehrer beständig schilt, so verliert das furchtsame Kind die Fassung diecie bojaźliwe — nie może ustanowić swęj uwagi, Now. Pam. Bayle uważa, że ludziami największego talentu częstokroć w nagłych okolicznościach schodzi na przytomności umysłu, Pam.

Fassungskraft, f. (die) pojęcie, pojność, władza pojmovania, mit schneller — begabt pojętny.

Fast, prawie, bez mała, *omal, besser o mało, niemal, nieledwie oder ledwie nie. Er. po wszystkich nieledwie miastach dobrodziejstw rządowych ślady postrzegać się dają, Orz. biały.

Sam omal schwytanym nie został (a).

Fastage, f. (die) baryłka. Deffastage baryłka z oleju, Doc.

Fastbäcker, m. (der) piekarz razowy chleb przedający.

Fasten, v. n. m. h. pościć, niejeść; Präs. poszczę.

Fasten, n. (das) poszczenie.

Fasten, Pl. (die) post g. u; bierzgigtagige Fasten czterdziestodniowy post, Ern. Handb., mięsopust.

Fastenabend, m. (der) wilia przed zapusty.

Fastenmäßig, postny.

Fastenpredigt, f. (die) kazanie postne.

Fastenspeisen, Pl., potrawy postne. Fastenspeisen essen jeść z postem.

Fastenzeit, f. (die) post, wielki post.

Faster, m. (der) poszczający, zachowujący post.

Fastnacht, f. (die) wilia postu, zapust, zapusty, mięsopusty, karnawał; — halten zapustować.

Fastnachtbrüder, Pl. bachusowi bracia.

Fastnachtluftbarfeiten, Pl., zabawy i rozrywki zapustne; cf. L. *maślnice, Pl., zapusty, Pl., kulig, karnawał.

Fasttag, m. (der) post, g. u, dzień postny.

Fatal, ad. fatalny, nieszczęsny, złowieszczy, (a), wrogowy, losowy, wyroczny, biedny z przeznaczenia, nieszczęśliwy z wyroków, kaduczny. Er ist mir fatal on dla mnie nieznoszny oder ja go ścierpieć niemogę.

Fatalismus, m. (der) fatalizm.

Fatalist, m. (der) fatalista; wierzący w przeznaczenie losu.

Fatalität, f. (die) fatalność, f., nieszczęście, bieda, przygoda.

Fatum, n. f. Verhängniß, los, traf, cf. Tr. *rucho, besser przeznaczenie.

Faul, ad. zgniły; cf. sprochniały; cf. zbotwiały; 2) faul und träge leniwy, *oleniały, gnuśny; höflich: opieszwały; faules Wasser woda zgnila; faules Geschwäh mowa plugawa; ein faules Ei zbotwiałe jaje, *Wj.*, zaparstek. Das sind faule Fische to kszalki opalki, które ty pleciesz; cf. wybiegi; cf. kręci wici; cf. sydzły widły; faule Bäuche brzuchy leniwe, K. V. Sich auf die faule Seite

legen oddać się lenistwu. Faul sein zu etwas lenić się do czego.

Faul, adv. leniwie, leniwo, gnuśnie, ospało. Gg. leniwemu zawsze święto. Leniwo każdy pracuje, gdy pożytku mało czuje.

Faulbaum, m. (ber) (Lat. rhamnus frangula) szaklak kruszyna, Hgn. Kl., Jndz; Pr.-Poln. kruszewina. 2) —, (Lat. prunus padus) śliwa czerecha; 3) (Lat. viburnum lantana) kalina, biell. smrodynia; 4) f. Alhffirsche.

Faulbett, n. [daß] łożo na spoczynek, sofa, dywan, g. u.

Fäule, f. (die) zgnilizna.

Faule Gerte, f. (Lat. aethusa cynapium) szaleń biekot, Kl. und Hgn.; biekot szaleń; cf. psia pietruszka, mordownik, Hgn.

Faulen, v. n. gnić bon gnić; cf. próchnieć.

Faulenzen, v. a. próznować, baki strzelać, gnuśnieć.

Faulenzer, m. (ber) leniwiec, g. wca, leniuch, próznik, piecuch, g. a, nierobiga, Pr.-Poln. gnuśnik, nygus.

Faulenzerei, f. (die) lenistwo, próznactwo, ospalstwo.

Fauffieber, n. (daß) zgnila gorączka.

Fauffledig, nagnity, nadgnity.

Faulheit, f. (die) lenistwo, gnuśność, zgnilstwo.

Fäulniß, f. (die) zgnilizna.

Faulthier, n. (daß) leniwiec, g. wca; cf. Ross. cichochod, g. a, L.; cf. Griechisch Lat. bradypus.

Faum, m. (ber) piana.

Fäumen, f. abäumen.

Faust, f. (die) pięść, g. i; cf. auß dem Russ. kulak, (die geballte Faust). Gg. daß paßt so wie die Faust auß Auge jego dowody tak są do rzeczy, jak pięść do oka, L.; wlaż na gruszkę, rwał pietruszkę, o jak słodka cebula. Wlaż na gruszkę, kopal rzepę, L.; miotła w kacie, będzie deszcz, L. Von der Faust weg z *przelaza co czynić, L.; cf. od ręki, byle jak, niedbać. Sich mit Faust und Ferse vertheilgen Wieland, na umór się bronieć. Inß Häufsten lachen poeihu się namśniwać; cf. śmiech swój pokrywać.

Faustbegen, m. (ber) sztylet, puginał.

Faustbid, gruby na pięści; er hat es faustbid hinter den Ohren to arcyobludnik, udaje niewinnego.

Fäustel, m. (ber) der Fausthammer młotek ręczny.

Fausthandschuh, m. (ber) rękawica ober rękawiczka bez palców; cf. rękawica niepalczata.

Faustkampf, m. (ber) walka na pięści, — na kulaki.

Faustkämpfer, m. (ber) baxter, Wz., kulacznik, L.; cf. L. pięściarz.

Fäustling oder Fauststoß, m. (ber) pięściennik, L. 2) króćca.

Faustpfand, n. [daß] zastawa ruchoma, zastawa fantu.

Faustrecht, n. (daß) prawo przemocy, kulakowe prawo; cf. Ross. kulaczne prawo oder faunowe prawo moenlejszego nad słabszym, pięściowie —, wilcze prawo, L.

Faustsäge, f. (die) f. Handsäge pila ręczna.

Faustschlag, m. (ber) uderzenie pięścią, kulak.

Fauststange, f. (die) bibl. kij ręczny.

Favoristren, f. begünstigen.

Fabort, m. (ber) f. Günstling.

Fayence, n. (daß) fajans, farfury; bon —, fajan-sowy.

Fagen, Pl. sigle vom Sing. figiel, g. sigla; cf. fochy; ceregiele.

Februar, m. (ber) Luty, g. tego; Raschub. Grom-nicznik.

Fechtboden, m. (ber) fechtownia, szermiernia, B; cf. L. miejsce fechtów, sala fechtarska do uczenia się fechtowania.

Fechtdegen, m. (ber) rapir.

Fechten, v. irr. a. m. h., Praes. ich fechte, du ficht,

er ficht, Imperf. ich —, er focht, Conj. daß ich —, er söchte, Imperf. ficht, Part. Praet. gefochten fechtować, rabać się, potykać się z kim, *szermować bibl. allgemeiner: walczyć, bić się. Womit fechten machać czém.

2) —, betteln, żebrac, chodzić po proźbie.

Fechter, m. (ber) fechtarz, szermierz, g. a.

Fechterstreich, m. (ber) fig. sztuka szermierska, — fechtarska; cf. zręczny obrót, fortel fechtarski.

Fechtkunst, f. (die) sztuka szermierska, fechtarska; — krzyżowa.

Fechtmeister, m. (ber) fecht mistrz, g. a.

Fechtschule, f. (die) szkoła szermierska.

Fechtsunde, f. (die) lekcyja fechtowania.

Feder, f. (die) pióro, g. a; piórko. Eine Springfeder sprężyna; — am Wagen resor.

Federschneiden pióro temperować, — zacinać scyzorykiem. Einem ein Federchen abhflücken, latkę komu przypiąć (a). Er will fliegen, ehe ihm die Federn gemachsen sind on chce latać, a pióra mu jeszcze nieurośli. Federn bekommen opierzyć się, nach dem Russischen. Die Federn austrupfen pióra wyskubać. Die Schreibfeder, Feder zum Schreiben pióro do pisania, pióra pisarskie.

Federagel, f. (Lat. thalictrum aquilegifolium) rutka orlikolściowa, HJK.

Federassaun, m. pierzasty atun, 2) kamień pierzasty, asbest.

Federanschuß, m. (ber) krystalizacya w kształcie piórek.

Federball, m. (ber) wolant, g. a, piłka z piórami. 2) (Lat. myriophyllum spicatum) piornik kłosowy, Kl., Hgn.; krocień —, Hgn., orlan — Jdz.

Federbesen, m. (ber) Pr.-Poln. pierzanka; cf. B. kiść z piór, skrzydło (do zmiatania).

Federbett, n. (daß) pościel pierzowa, DD.; oder pierzowa pościel; cf. bety, Pl., cf. Ross. pierzyna; im Poln. bedeutet es daß Zudeß, Deckbett.

Federblatt, n. (daß) blaszka na której sprężyna w zamku osadzona.

Federblume, f. (die) kwiat z piórek zrobiony.

Federbüsche, f. (die) daß Pennal, n. piórnik, g. a.

Federbusch, m. (ber) pióra, pl. federpusz, Warsz. G, kita, kłuka, *kiść; cf. czub z piór; cf. Ross. Sultan.

Federchen, n. (daß) piórko.

Federerz, n. (daß) piórokruz, g. u, L.

Federfechter, m. (ber) napastnik —, kłótnik na pióra; cf. Ross. sportliwy psatel; szermierz literacki.

Federfüßig, ad. włochaty oder włochatonogi; cf. B. pióronogi.

Federhafen, m. (ber) cyngiel; kleszczyki do ściśnienia sprężyn u strzelby.

Federhandel, m. (ber) handel piór, Wz., handel piórami, B.; handel piórowy.

Federhalter, m. (ber) piórnik, osadka do piór, rączka.

Federhändler, m. (ber) handlujący piórami oder pierzem.

Federhart, elastyczny, sprężysty.

Federharz, n. (daß) żywica sprężysta.

Federhut, m. (ber) kapelus z piórami.

Federicht pierzasty.

Federig opierzony.

Federkiel, m. (ber) dutka, nach Jarocki; *pipka u pióra, L.; *pipa od pióra, cf. besser pieniek pióra, L.; cf. Prępic, pióro same oprócz pierza.

Federkissen, n. (daß) poduszka z piór oder z pierzy.

Federkraft, f. (die) sprężystość, elastyczność; cf. Dziark. sprężność.

Federkraut, n. (Lat. myriophyllum) piornik, Kl., Hgn.; orlan, Jndz.; krocień, Hgn.

Federkrieg, m. (ber) piśmienna wojna, L.; cf. wojna literacka na pióra (a).

Federleicht letki jak piórko.

Federlesen, n. (daś) bałamuctwo, korowody; wiel Federlesens machen bałamucić.
 Federloß goly, bez pierza.
 Federmesser, n. (daś) scyzoryk; cf. Ross. piero-
 czynny nożyk.
 Federmuff, m. (ber) rękawek z pierzy.
 Federmütze, f. (die) czapka pierzem podszyta, B.;
 cf. puchem nabita, Ross.
 Federn, v. n. m. h., pierzyć się, puszczać pierze.
 2) — v. rec. się mąsfern pierze ronić, spierzyć
 się.
 Federnägeln, n. (daś) die Federnesse, f. (Lat. dian-
 thus plumarius) goździk piorowy, Kl.; goździk
 pierzany, Hgu; am besten goździk pierzasty,
 Warsch. G.
 Federpfeife, f. (die) pióro oder cale pióro, oder dutka
 nach Jarocki s. Federkiel. Räthsel: Głowę mu
 ściego, duszę mu wyjęto, kazano mu pić, ka-
 zano mu gadać, Golański.
 Federstaß, n. (daś) sól kamienna, na kształt piór
 krystalizowana, nach dem Fluss.
 Federschleifen, n. (daś) darcie piór.
 Federschmücker, m. (ber) rzemieślnik od feder-
 puszów i kwiatków pierzastych, Tr.; Ross.
 plumażny majster, cf. piórodziej, Tehn., ten
 co kitki i kwiaty z piór robi.
 Federspiel, n. (daś) kardynał (gra), B.; polowanie
 na ptastwo, ptaszyno, B.
 Federspule, f. (die) s. Federkiel.
 Federstaub, m. (ber) puch.
 Federstäuber, m. s. Federbesen. 2) handlujący pu-
 chem.
 Federstrich, m. (ber) pociąg pióra, auch zamach
 pióra.
 Federnhr, f. (die) zegar o sprężynie.
 Federbieß, n. (daś) drób, g. biu.
 Federwage, f. (die) wążka lub przecian ze sprę-
 żyna.
 Federwildpret, n. (daś) dziec pierzysta.
 Federzeichnung, f. (die) rysunek z pióra robiony;
 wyrysowanie piórem i atramentem.
 Fee, f. (die) wieszczka, wróżka; czarownica,
 wiedma, Ork. 60. stąd.
 Feenland, n. (daś) kraina wieszczek, t. j. cudna,
 rajska.
 Feenmärchen, n. (daś) powiastka o wieszczkach.
 Feger, f. (die) wycisćdło. Die Kornsege arfa, mły-
 nek zbożowy.
 Fegefener, n. (daś) czysćciee, g. czysćca.
 Fegefeld, n. (daś) zapłata za wycieranie komina.
 Fegen, v. a. umiatać, wymieść, wymiatać, zamiata-
 ć, chedożyć, czysćcić. Einem den Bentel fegen
 wypróżnić komu kieszeń; cf. über's Dhr hanen.
 Matacki niejednego z Panów młodych tak ogo-
 lit, że im worek do tych czas nieobrośnie, Bhmle.
 Den Schornstein fegen komiu wytrzeć, wycierać.
 Daś Getreibe — mlynkować.
 Fegepfer, n. (daś) omieciny, Pl.; (1 Corinth. 4, 13)
 wir sind ein Fegepfer aller Leute staliśmy się jako
 śmieci tego świata i jako omieciny u wszystkich.
 Fehde, f. (die) = zwada (also ein Stabisches Wort)
 spór, g. u, kłótnia, niezgodna, zatargi.
 Fehdebrief, m. (ber) list wyzywający na poje-
 dynek, kartelus; cf. B. *pochwałka; cf. *prze-
 chwalka, eigentl. nach L. ausgestoßene Drohung.
 Fehdehandschuh, m. (ber) rękawica (rzuciona na
 znak wypowiedzianej wojny).
 Fehde, f. (die) eine Benennung des Sibirischen und Ta-
 tarischen Eichhorns, des ausländischen Marbers und
 deren Fell des popielica, L.; cf. B. wiewiórka Sy-
 beryjska lub Tatarska.
 Fehl, adv. omylnie, daremnie; cf. B. źle, fałszy-
 wie, błędliwie, na próżno. Nur in Zusßg. w. s.
 Fehl, m. s. Fehler ustryk, posterk, szwank, g. u;
 cf. bibl. zmaza; cf. wada, przywara, utklenie,
 utykanie, niedostatek, błąd, g. błędu.

Fehlbar, adv. = fähig zu fehlen, zu irren omylny,
 chybny. NB. üblicher daś opp. s. unfehlbar nieo-
 mylny.
 Fehlbarkeit, f. [die] omylność, chybność.
 Fehlbitte, f. (die) daremna prózba, odmowa, odmó-
 wienie; — ihm daremnie oder bezskutecznie co
 prosić, nie otrzymać prózby.
 Fehlen, v. n. m. h., in etwas —, uchybić, schybić,
 omylić się w czym, błądzić, wykraczać. Eg.
 Seneka trajed często w tej mierze wykracza,
 Dm. 54; 2) — an etwas zhywać, niedostawać,
 brakować, wadzić. Die Politik der Minister hat
 gefehlt potknęła się polityka Ministrów, (a). Es
 fehlte ihm am besten, am Gelde, um zu kaufen niema
 za co kupić, (a). Młodzi ludzie bez doświad-
 czenia i przewodnika potknąć się częstokroć
 mogą, (a).
 Daś eine Auge fehlt jedno oko nieobecne. Weit
 gefehlt hardzo się mylisz. Er hat gefehlt pobla-
 dzit. 2) nie było go. Es fehlte wenig o nie wiele
 co chodzilo, iżby Europejczycy porwali się do
 nowych krucyat, (a).
 Was fehlt dir? cóż ci to mój krętoszu? oder
 cóż ci to wadzi? Es soll an ihm nicht fehlen nie
 zejdzie na nim, Tward. O malo też nieprzy-
 szlo do nieporozumien pomiędzy dworami, Orz.
 hial; es fehlte nicht viel o mala rzecz szlo, że
 nie stracił rozumu. Wir fehlen alle mannigfaltig
 w wielu upadamy wszyscy Jak. 3, 2. Es woran
 nicht fehlen lassen nieskapic, nieszczędzić czego.
 Fehler, m. (ber) Irrthum, Versehen uchybienie, błąd,
 omyłka, zmylenie, pomyłka, omylenie się; 2) —
 dauernder, stittlicher und förperlicher Mangel, wada,
 przywara, narów, niedostatek, ustryk, potknie-
 nie, skaza, cf. brodawka, zdrożność, f.; Eg.
 każda zdrożność zwykla znachodzić usprawie-
 dliwienie, Krs. Kein Mensch ist ohne Fehler nikt
 bez ale, nikt bez wady, L. Einen Fehler an sich
 haben mieć wadę jaką.
 Der angenommene Bodenstab hat einen Fehler wzięta
 klepka na dna ma jedną skazę. Veraltete Fehler
 anstrotten nabyte i zastarzałe narowy wyko-
 rzenie, Krajewski 165. Fehler erkennen błąd
 swój wyznać. Wegen Fehler um Verzehung bitten
 prosić o wybaczenie błędu. Schreibfehler błąd pi-
 sarski, błąd w pisaniu.
 Fehlerfrei bez błędów, bez wad; von Schrift und
 Sprache — bez omyłek, poprawny.
 Fehlerhaft niedoleżny, wadny, ulomny, błędny,
 peten wad, błędzący; fehlerhaft gebante Gefäße
 niedoskonały, szkodliwy, ladajaki. Er. sztuka
 ta wadna, Niemc.; fehlerhafter Ethl styl niepo-
 prawny oder pióro niegadkie, B.
 Fehlerhaftigkeit, f. (die) zdrożność, błędność.
 Fehlfahren, v. irr. a. u. n. m. s., zbłądzić (jadąc).
 Fehlführen, v. a. źle prowadzić.
 Fehlgeburt, f. [die] poronienie.
 Fehlgehen, v. irr. n., Praes. ich gehe fehl, Imperf.
 ich ging fehl, Part. Praet. fehlgegangen zbłądzić
 zejść z drogi.
 Fehlgriff, m. (ber) omyłka, zawód, błąd, uchy-
 bienie.
 Fehljahr, n. (daś) rok nieurodzajny.
 Fehltreiten, f. reiten n. fehl zbłądzić.
 Fehlschießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er
 schoß fehl, Conj. daß ich —, er fehlschöße, Part. Prt.
 fehlschossen chybić, nietrafić w cel.
 Fehlschlagen, n. (daś) chybienie, omylenie,
 Fehlschlagen, v. irr. n. m. h. u. s., Praes. ich schlage,
 du schlägst, er schlägt fehl, Imperf. ich —, er
 schlug fehl, Conj. daß ich —, er fehlschläge, Part. Praet.
 fehlschlagen omylić, nleposzykować się. Eg.
 przez nieposzykowanie się mu widoków zysku
 pozostał tylko przy tysiącu Franków; cf. mijać,
 3. B. wszystkie mię inne sposoby mijają, P.
 K. 171.

- Cf. chybić czego, zawieść się, zawodzić się, nieudać się, omylić. Die Hoffnung schlug fehl, ominała ich nadzieja, Aut. Ein schlagender Versuch chybne doświadczenie, S. Pot.
- Fehlschließen, v. n. f. schließen und fehl, źle wnioskować.
- Fehlschluß, m. (der) wniosek błędny, B.; cf. — chybny.
- Fehlschnitt, m. (der) von —schneiden, zacięcie chybyne.
- Fehlschuß, m. (der) von —schießen, wystrzał chybyny.
- Fehlstelle, f. (die) da wo die Saat nicht aufgegangen ist golizna.
- Fehlstoß, m. (der) von —stoßen, chybyne pchaćcie lub uderzenie.
- Fehltritt, m. (der) v. —treten, potknięcie się, uchybienie, ustąpienie z drogi, ustyryk, szwank, błąd, omyłka.
- Fehlwurf, m. (der) v. —werfen, rzucenie na próżno.
- Fehm, f. (die) das Fehmgericht, n. trybunał tajemny, Mickiewicz, cf. próby Boże, Lelewel; sąd tajemny kryminalny.
- Fehm, f. (die) żer, g. u.
- Fehmen, n. (das) sterta.
- Fehwamme, f. (die) der Bauch vom Sibirischen Eishörnchen, Grauwert podbrzusna skórka popielicy.
- Fehelsteinwand, f. (die) plótno onuczkowe (a).
- Fehler, f. (die) obchód, g. u. obchodzenie, święcenie, święto, uroczystość, f.
- Feierabend, m. (der) spoczynek, g. nku, spoczynek wieczorny; — maćcy przestać robić.
- Feierkleid, n. (das) suknia na święto, bibl. szata odmienna.
- Feierlich, adj. uroczysty, solenny; 2) — adv. uroczysto, uroczystie.
- Feierlichkeit, f. (die) uroczystość, solenność.
- Feiern, (begehen) v. a. święcić, obchodzić święto, auch świętować, Wj. 2) v. u. próżnować, odpoczywać, niemięć roboty.
- Feierstunde, f. (die) wolna godzina, godzina spoczynku, rekreacyi.
- Feiertag, m. (der) święto, dzień wolny, dzień świętny, dzień święteczny.
- Feierung, f. (die) obchodzenie, święcenie, świętowanie.
- Feifel, f. (die) zolzy, Pl. g. ów; cf. L. gwizdź, g. ia; cf. L. myszy, myszki końskie, gruczołki szkapie.
- Feig, adj. płochy, gnuśny, stchórzaly.
- Feiger, m. (der) tchórzliwy, bojaźliwy, łekliwy, podły łekliwiec; j. B. podły łekliwcy, (a); feigch Herz serce łekliwe, cf. tchórzem podszyty.
- Feigbohne, f. (die) łubin, g. u, L.; cf. słonecznik strączysty, B.
- Feige, f. (die) figa, cf. smokwa im Stab und Ruff.
- Feigenbaum, m. (der) figowe drzewo.
- Feigenblatt, n. (das) bibl. liście figowe.
- Feigenbroffel, f. (die) die Feigenschnepe figojadka, L.
- Feiheit, f. (die) tchórzostwo, tchórzliwość, bojaźliwość; cf. duch nieśmiały, Nieme., myśł podła, Krs.
- Feigherzig tchórzliwy, łekliwy, bojaźliwy.
- Feigherzigkeit, f. (die) tchórzliwość, łekliwość, tchórzostwo, cf. płochość.
- Feigling, m. (der) tchórz.
- Feigwarze, f. (die) szyszka, fiszka oder figa w zadzie, L. kłykeiny.
- Feigwarzenkraut, n. (Lat. ranunculus ficaria) jaskier trędowy, Hgn., Rl., Jndz.; celdonia mniejsza, Hgn. 2) — (Lat. scrophularia) trędownik. 3) — (Lat. chelidonium) jaskółcze ziele.
- Feil, na sprzedaż, sprzedajny, przekupny, sprzedajny; feil bieten na sprzedaż wystawić, wyłożyć, dać; alleß war feil wszystko szło na prze-
- kup, Stasic; feil haben sprzedać, odstąpić. Eine feile Seele dusza najemna, Zablocki.
- Feile, f. (die) pilnik. Gr. Dzelelo niewytrawione, niebrane pod pilnik, Dant.
- Feilbietung, f. (die) wystawienie na sprzedaż.
- Fellen, v. a. pilować, fig. wygładzić, gładzić.
- Feilenhauer, m. (der) pilnikarz.
- Feilicht, n. (das) die Feilspäne, Pl., der Feilstaub, m. opilki, Pl.; cf. trociny, trociny pilowe.
- Feilschen, v. u. pytać się o cenę rzeczy; 2) mieć na sprzedaż; frymarczyć; 3) targować, postąpić cenę.
- Fein, ad. cienki, subtelny, delikatny, fig. przedni, piękny, ładny, nadobny, grzeczny; wyrafinowany, przebiegły; feines Schießpulver proch strzelecki drobny; feines Silber szczeré srebro; Gr. czyszczyzn Antymon na subtelny proszek starty, DD.; sehr feine Arbeit misterna robota.
- Fein, adv. cienko, subtelnie, delikatnie, pięknie, ładnie, gracko, grzeczenie.
- Feind, m. (der) nieprzyjaciel, Pl. nieprzyjaciele oder nieprzyjacioly, g. nieprzyjaciól, wróg, przeciwnik. Der böse Feind zły duch, wróg; adj. f. feindlich.
- Feindin, f. (die) nieprzyjaciolka.
- Feindlich, feind, feindselig, ad. nieprzyjacielski, przeciwny, nieprzyjazny, zawistny; 2) adv. nieprzyjaźnie, po nieprzyjacielsku, szkodliwie, zgubnie.
- Einem feind sein nienawidzieć, mieć w nienawiści kogo, niesprzyjać komu; cf. nie lubić, nie cierpieć; einem feind werden powziąć nienawiść oder niechęć przeciw komu. Die Hölle feindselig dem Glücke der Erdbewohner piekto zawistne szczęściu ziemian, II. 208.
- Feindschaft, f. (die) die Feindseligkeit nieprzyjaźń, nienawiść, nieprzyjacielstwo, cf. złośliwość, szkodliwość, kroki nieprzyjacielskie. Gr. Alle Feindseligkeiten sollen aufgehoben wszelkie nieprzyjacielstwa ustać maja (a).
- Feine, f. (die) f. Feinheit.
- Feingold czyste złoto.
- Feinheit, f. (die) cienkość, subtelność, delikatność, cf. dowcip, rozum, B., cf. pieczoność, j. B. uczucia, L. im Gr. Feinheit der Metalle czystość metalów, Techn. Feinheit des Benehmens manierność, ugrzecznienie.
- Feinförnig, adj. mialki, drobnziarnisty.
- Feinfilber, czyste srebro.
- Feinfinnig, cf. delikatném uczuciem, czule grzeczny.
- Feist, fett, ad. tusty, spasyły, wypasyły, otyły; cf. tuczny, karmny, B., cf. pulchny, j. B. die Mönche im Krs., pulchne nieboraki.
- Feisten, v. a. tuczyć, karmić.
- Feistern, v. n. pierdolić, jebać, cf. swiergolić bom Sperlinge.
- Feistigkeit, f. (die) tłustość, opasłość, otyłość.
- Feibel, m. (der) felpa, Techn., (materya jedwabnowełniana), L.
- Feld, n. (das) pole, (równina); Kaschub. niwo; im Felde w polu, na polu; im freien Felde pod gołym niebem; cf. offen Feld w przestronnym polu, P. K. 148; freies Feld przestrzeń, otwarte pole. In Felde gehen wyjsć w pole, iść na wojnę, do boju; das Feld behaupten pole oder plac oder górę otrzymać, L. Die Zahlung ist im weiten Felde glupi kupcy na borg mu dają, a zaplata w lesie, L. Es ist noch weit im Felde daleko kusy zająca, t. j. nie tak prędko się dopisze.
- Feldborn, m. f. Amborn, grauer, u. f. w.
- Feldapotheke, f. (die) apteka polowa oder — wojskowa.
- Feldarbeit, f. (die) robota w polu, robota polna, oraczka.
- Feldarzt, m. (der) Doktor wojskowy, B.; cf. lekarz polowy.

Feldbäcker, m. (ber) piekarz wojskowy.
 Feldbäckerei, f. (bie) piekarnia wojskowa.
 Feldbau, m. (ber) rolnictwo, polne gospodarstwo, uprawa pola.
 Feldbauer, m. (ber) rolnik.
 Feldbaum, m. (ber) drzewo polne, — lesne, Ern. Haub.
 Feldbeifuß, m. f. Besenkrout, (Lat. artemisia).
 Feldbett, n. (baß) łóżko polowe, (a), — skladane.
 Feldbinde, f. (bie) pas, szarfa.
 Feldblume, f. (bie) kwiat polny.
 Feldbohne, f. (Lat. vicia faba) wyka bób, HKJ.; bob, buber, Hgu.
 Feldbrustwehr, f. (bie) stok.
 Feldkass, f. (bie) kassa wojskowa.
 Feldchpresse, f. powietrzne ziele, Posener Apoth., (Lat. teurium chamaepithys) (Schlagfräutchen), żywiczka.
 Feldbegeu, m. (ber) szpada żołnierska.
 Felddienst, m. (ber) służba polowa (a).
 Felddistel, f. f. Ackerdistel.
 Feldborant, m. f. Ackerleinfraut.
 Felddost, m. brauner, f. Dost, gemeiner.
 Feldheupreis, m. (Lat. veronica arvensis) przeczadnik polowy, KJ.; — ronica, Jndz.
 Feldenzian, m. (Lat. gentiana campestris) goryczka polna.
 Feldequipage, f. (bie) sprzęt, porządek wojenny.
 Felderbsen, Pl. f. Erbsen, gemeine, weiße.
 Felderbbeere, f. f. Erdbeere, gemeine.
 Felderde, f. (bie) pulap, g. u, sufit.
 Feldflasche, f. (bie) blaszana flaszka polowa, flaszka obozowa, L.; cf. feldflasza, manierka, Wj.
 Feldfrevel, m. (ber) szkoda w polu zrzadzona.
 Feldfrüchte, Pl. urodzaje polne, B.; jarzyny; cf. ziemnioplody; cf. polowe plody, owoce polne, zboże zebrane; cf. krescencye, produkta, użytki ziemne, L.
 Feldgarbe, f. (Lat. achillea millefolium) zlocień krwawnik, KJ., Hgu. zeniszek krwawnik, Jdz.
 Feldgeflügel, n. (baß) ptastwo polne.
 Feldgeräth, n. (baß) narzędzia i sprzęty rolnicze oder wojskowe; cf. artyllerya.
 Feldgeschrei, n. (baß) okrzyk wojenny; 2) hasło, godło.
 Feldgottesdienst, m. (ber) nabożeństwo w obozie, — wojskowe.
 Feldgraben, m. (ber) rów w polu, — polowy.
 Feldgrab, n. (baß) trawa polna.
 Feldgrille, f. (bie) świerszcz polny.
 Feldgut, n. (baß) grunt, rola; cf. posiadło; cf. b. krescencye.
 Feldhase, m. (ber) zając polny.
 Feldhauptmann, f. fgd.
 Feldherr, m. (ber) wódz, g. a, jenerał, naczelnik, hetman.
 Feldherrnwürde, f. (bie) godność oder dostojenstwo naczelnego wodza; dowództwo, naczelnictwo.
 Feldhirtentafel, f. (Lat. thlaspi campestre) toholki pospolite, KJ., Hgu.; tasznik pospolity, Jndz.
 Feldhospital, n. (baß) lazaret polowy, oder *szpital polowy, — wojskowy.
 Feldhuß, n. (baß) kuropatwa.
 Feldhüter, m. (ber) stróż polny oder polowy.
 Feldhütte, f. (bie) buda polna, szałas.
 Feldjäger, m. (ber) myśliwiec, strzelec; 2) feldjegier oder jegier, strzelec polowy, (a), kuryer (Rossyjski).
 Feldjoh, m. f. Ackerthymian.
 Feldkanzlei, f. (bie) kancelarya wojskowa.
 Feldkake, f. (bie) (Lat. gnaphalium germanicum) kocianki swojskie, szarota pospolita, Hgu.; nach Linné (Lat. filago germanica), Polu. nicennica Niemiecka, KJ., Jndz.
 Feldkerze, f. f. Fabelkraut.

Feldkeller, m. (ber) piwnica polna, na polu zalożona.
 Feldkirche, f. (bie) kaplica w polu oddzielna.
 Feldkette, f. (bie) pietrasznik (roślina).
 Feldkoch, m. (ber) kucharz wojskowy, markietan.
 Feldkohl, m. f. Ackerkohl.
 Feldkraut, n. Ackerkraut.
 Feldküche, f. (bie) kuchnia wojskowa.
 Feldkümme!, Wiesenkümme!, m., (Lat. canum, L.) KJ. karolek oder cf. B. kmin polny; 2) Quendel, (Lat. thymus serpyllum, L.) Tymian macierzanka, Hgu., KJ.; czabr macierzanka, Jndz.; macierzyszka, Hgu., macierzeczka, Pos. Apoth.
 Feldlager, n. (baß) obóz, g. u.
 Feldlazareth, f. Feldhospital.
 Feldlerche, f. (bie) polny skowronek.
 Feldlilie, f. (Lat. lilium martagon, L.) lilia zawojek, KJ.; cf. lilia polna, lehtëre heißt die Lilien auf dem Felde; cf. L. maleszka. Tak po wiejsku zowią lilią polną albo leśną, L.
 Feldmannstreu, f. f. Brackdistel.
 Feldmarber, m. (ber) f. Baummarber.
 Feldmark, f. (bie) granica polowa; cf. uroczyisko, miedza; cf. B. usypanie kopców.
 Feldmarschall, m. (ber) Feldmarszałek, Wj., cf. Marszałek polny, (a); auch polny Marszałek (a).
 Feldmaus, f. (bie) die Epikmaus kretomysz, g. y, L.; mysz polna, f. Jarocki, (Lat. georychus der Erdgräber).
 Feldmeister, m. f. Abdecker.
 Feldmessen, n. (ba-) miernienie pola; miernictwo.
 Feldmesser, m. (ber) mierniczy, g. ego.
 Feldmessenkunst, f. (bie) miernictwo, nauka miernicza, nauka rozmiarów.
 Feldmohn, m. (Lat. papaver rhöas) mak polny, H., KJ., Jdz.; — wilczy, maczek żytny, Hgu.
 Feldmünze, f. kleine miętkiew polna, KJ., f. Ackermünze.
 Feldmusik, f. (bie) muzyka wojskowa.
 Feldmulle, f. (Lat. dianthus carthusianorum) gwoździak kartuszek. 2) (Lat. dianthus dolotoides) gwoździak trawny, HKJ.
 Feldpost, f. (bie) poczta polowa, — wojskowa.
 Feldprebiger, m. (ber) kaznodzieja polowy, ksiądz wojskowy; cf. B. kaznodzieja, kapelan oder ksiądz pulkowy.
 Feldrapunzel, f. (Lat. campanula rapunculus) dzwonek kolnik, KJ., — rapunkul, Jndz., — jednostronny, Hgu.
 Feldratte, — rabe, f. (bie) szczur polny.
 Feldraute, f. f. Ackerraute; gelbe — (Lat. thalictum flavum) rutka żółta, Jndz., KJ.; wrzodowiec, Hgu.
 Feldrhabarber, f. f. Feldraute, gelbe.
 Feldrittersporn, m. (Lat. delphinium consolida) ostrożka polna, HKJ.; ziele S. Katarzyny, Hgu.
 Feldrose, f. róża najkolezystsza, KJ.; 2) zawilec, KJ.; cf. (Lat. rosa canina) róża dzika, KJ. und Jndz., — polna, głóg.
 Feldruthe, f. (bie) laska miernicza, pręt mierniczy.
 Feldsafran, m. f. Dreidistel.
 Feldsalat, m. (Lat. fedia) kozłek salata, Hgu., cf. Linné (Lat. valeriana locusta olitoria), kozłek salata, KJ., kozłek jarzynny, Jndz.
 Feldschaden, m. (ber) szkoda w polu.
 Feldscherer, m. (ber) felczer, chirurg wojskowy.
 Feldscheuche, f. (bie) straszylko polne.
 Feldschlacht, f. (bie) bitwa, potyczka, batalia.
 Feldschlange, f. (bie) wąż polny; 2) ein langes Geschüb *koluwryna, L.; oder *simigownica, L.; oder B. weżownica.
 Feldschmiede, f. (bie) kuźnia polowa.
 Feldschön, adj. piękny z daleka.
 Feldschüb, m. (ber) stróż polowy, strzelec.
 Feldschwamm, n. (ber) grzyb.

Feldsende, f. (Lat. lazula campestris) sitowa trawa, sit polny, Hg., Jndz.
 Feldsoldat, m. (ber) żołnierz polowy, — w polu.
 Feldspath, m. (ber) spat polny.
 Feldstück, n. (daß) działo polowe, armata polowa, B.
 Feldstuhl, m. (ber) stółek składany.
 Feldtischelkraut, n. f. Feldhirtentafel.
 Feldtaube, f. (die) polny golab', golab' dziki.
 Feldthier, n. (daß) zwierz polny.
 Feldtreßpe, f. (Lat. bromus mollis) stokłosa miętka, Kl., — miętka, Jndz., Hg.
 Feldthymian, m. f. Feldkümmel; 2) macierzyczka, Pöfeuer Apoth.
 Feldwache, f. (die) straż polowa, pikietta; cf. placówka (Frantz. vedette), wedeta, Wj.
 Feldwachmeister, m. (ber) major kawaleryi.
 Feldwebel, m. (ber) feldwebel, g. —bla, B. und Ross.; feldfehl, Szk. z.
 Feldweg, m. (ber) drożka, droga polna.
 Feldwegeß, n. (daß) *stajanie, oder besser staje, g. staja (Lat. stadium), cf. Böhm. und Pr.-Poln. gony, cig. ein Gewinde, Aderwende.
 Feldweide f. Erdweide, friehende.
 Feldwiese, f. (die) łąka polna.
 Feldwinde f. Aderwinde.
 Feldwirthschaft f. Landwirthschaft.
 Feldzeichen, n. (daß) wszystko to czém się wojskowi w polu od nieprzyjaciela różnią, wojskowy znak, hasło, godło wojenne; cf. feldcech; chorągiew.
 Feldzeugmeister, m. (ber) Generał artyleryi.
 Feldzug, m. (ber) wyprawa, wyprawa wojenna, ruszenie się wojska; cf. kampania, Tr., zaciąg.
 Feldzwiebel, f. f. Aderzwiebel.
 Felge, f. (die) dzwono; Pr.-Poln. falga.
 Felgen, v. a. dzwona dać kolom; kolo w dzwona oprawić, — opatrzeć; 2) felgen f. den Ader stürzen rolą storcować cf. na parenie orać.
 Felgenhauer, m. (ber) robiący dzwona, kolodziej.
 Felig, m. Szczesny, g. nego; cf. Błazej, g. eja.
 Fell, n. (daß) skóra, skórka; — im Auge blonka, błona; cf. pliva best. plewa, Wj.; cf. sierzwię koszuła, welche bom berast. koza daher kozuch; maß für ein Fell hatte der Hund? Jakąż koszułkę miał ten pies? cf. skóry nie gony, wnet iż przegoni, Proverb.
 Felleisen, n. (daß) mantelzak, g. a; cf. B. tlomozek; cf. waliza, Vol. cf. tajstra.
 Feltrib, n. (daß) f. Augenpappel bei Pappel (Lat. malva alcea) ślaz zygmarek, Kl., Hgn.; ślaz dloniasty, Jndz; ślaz pięciolistny, Hgn.
 Feltswerk, n. (daß) bibl. naczynie skórzane; 2) futro, pl. futra.
 Fels, m. (ber) Felsen, m. (ber) opoka; skała; cf. kamienna góra.
 Felsenfest moeny jak skała.
 Felsenhart twardy jak skała.
 Felsenherz, n. (daß) serce skaliste.
 Felsenluft f. Felsluft.
 Felsenwand, f. (die) ściana skalna, urwistość skały.
 Felsenwurm, m. (ber) lbieniec opoczny; cf. skalna jaszczurka, L.
 Felsicht, ad. dem Felsen ähnlich podobny do skały, skalisty.
 Felsig, ad. Felsen habend skały mający, skalisty, opoczysty.
 Felsklippe, f. (die) skała; cf. bibl. wysoka skała.
 Felsluft, f. (die) oder Felsenluft, f. (die) rozpadlina opoki; rozpadlina skalna; rozsiadliny skalne, bibl.; cf. B. przepaść skalista; cf. Ross. pészczera oder daß Poln. pieczara, f.
 Felslöcher rozpadliny skalne.
 Felsstein, m. (ber) opoka, skała.
 Felsstück, n. (daß) urwa.

Feluče, f. (die) statek maly z wiostami, cf. kamień żywy, L.
 Femel, m. (Lat. cannabis sativa) konopie zwyczajne, Kl., Hgn.; konopia pospolita, Jndz.; konop' pospolita, ploskońki, suszki, Hgn.; (es ist dieses die männliche Pflanze der cannabis sativa, des gemeinen Hanfes), Sirenius nennt sie glowacz, und die weibliche ploskunka; Klud dagegen nennt umgekehrt die männliche ploskunka und die weibliche glowacz).
 Fench, m. (ber) proso.
 Fenchgras, n., Fuchschwanz (Lat. panicum germanicum) ber, g. bru, L. (Kl. hält für eine Abart des panicum italicum (proso ber) seit Jndz.).
 Fenchel, m. (ber) (Lat. anethum foeniculum) kopr włoski, Kl.
 Fenchelapfel, m. (ber) koprówka, jabłko francuzkie (fenouillet) koprem smakujące, Tr.
 Fenchelbranntwein, m. (ber) koprowa wódka.
 Fenchelholz, n. (daß) drzewo sasafrasowe (Lat. lignum sassaparilla).
 Fenchelöl, n. (daß) olejek koprowy.
 Fenchelsame, m. (ber) nasienie koprowe.
 Fenchelwasser, n. (daß) woda koprowa.
 Fenuich, m. (Lat. panicum) proso. Gelber, graner — (Lat. — glaucum) — siwe, Hg., Kl., Jndz.; — glaukie, Hgn. Griner — (Lat. — viride) — zielone, Kl. Hgn. Deutscher — f. Fenchgras. Brauner — f. Entengras 2).
 Fenster, n. (daß) okno, Pl. okna, g. Pl. okien.
 Fenster einwerfen wybić okna. Zum Fenster hinaus sehen z okna wyglądać.
 Fr. Okna co dzień otwierac, zamiatać mieszkanie, jest chorobe odpędzać i być w zdrowiu stanie (a) 1835.
 Fensterandriff, m. (ber) występ; balkon.
 Fensterband, n. [daß] klamra u okna, B.
 Fensterbeschlag, m. (ber) ober Kl. die Fensterbeschläge oków, okna; cf. żelaza u okien.
 Fensterblei, n. (daß) ołow' w oknie oder — od okien, — do okien, — u okien.
 Fensterchen, n. (daß) okienko.
 Fensterreihen, n. (daß) pręciak żelazny u okien od. u szyb (okiennych).
 Fensterfach, n. (daß) kwatera w oknie.
 Fensterflügel, m. (ber) skrzydło okna; cf. kwatera; pole w oknie, Tr.; cf. Ross. pola.
 Fensterfutter, n. (daß) futrówka oder futrowanie okna; cf. futryna okien; cf. stocz nad oknami, Tr.; cf. Ross. korobka.
 Fenstergeld, n. (daß) podatek od okien; oknowe, g. ego.
 Fenstergitter, n. (daß) krata u okien, krata okienna.
 Fensterglas, n. (daß) szkło okienne.
 Fensterhafen, m. (ber) zaszczepekka.
 Fensterkissen, n. (daß) poduszka na oknie.
 Fensterlopf, m. (ber) futryna okna (a), uszaki okien, Mick. Fr. Mészczyźni wsparci na okien uszakach, Rozprawiali o ślntach, chartach i szarakach, Mick.
 Fensterkreuz, n. (daß) krzyż w oknie, w którym się kwatery okienne otwierają, Tr.
 Fensterladen, m. (ber) okiennica.
 Fensterlehne, f. (die) f. Fensterlopf.
 Fensteru, v. a. m. h., oknami opatrzeć; 2) nied. in Ansehnem, d. i. einen derben Verweis geben; cf. ausflügen burke dać komu, zburzeć kogo.
 Fensterpolster, m. (ber) poduszka na oknie.
 Fensterrahmen, m. (ber) rama u okna, cf. futryna.
 Fensterreute, f. (die) die Fensterreute szyba u okna, cf. Kleinreut. ohotonka, gleichsam blonka.
 Fensterschirm, m. (ber) żaluzja; sztory, pl.
 Fensterschwalbe, f. (die) die Hauschwalbe oknówka, Jar., grzecholka, L.; cf. jerzyk, Lat. uach Jar.: eypselus, auf Deutsch: Häcker, Segler.

Fenstersturz, m. (ber) storcz nad oknami, Tr.; cf. Ross. kapitel nad oknem.

Fensterthür, f. (bie) drzwi z oknami, f. Glasthür.

Fenstervorhang, m. (ber) firanka f., f. Vorhang.

Ferien, Pl. (bie) wakacje szkolne, L.; zawieszenie lekcyi, L.; ferye.

Ferfel, n. (daß) prosie, g. ęcia, Pl. —ęta, g. prosiat; cf. prosiak, n. g. a, bom Ferfel prosięcy, a, e.

Ferfelchen, n. (daß) prosiątko, prosięczo.

Ferfelstisch, n. (daß) prosięcina.

Ferfelstrauch, n. (daß) (Lat. hypochaeris) świnię ziele, Kl., Hgn.; prosinka, Judz.; wieprzyniec, Hgn. Aestigeß, großß — (Lat. — radicata) świnię ziele wkorzeiounę, Kl., Hgn.; prosinka gładka, Jndz. Gesefttes — (Lat. — maculata) świnię ziele plamiste, Kl., Hgn.; prosinka plamista, Jndz.; wieprzyniec plamisty, Hgn.

Ferfelv. n. n. m. h., oprosić się.

Fermentiren, v. n. f. gähren robić, kisieć.

Fern, als adv. daleko, opodal; 2) — als adj. daleki, odległy; Comp. fernier dalszy, Superl. fernste najdalszy.

In tiefem dopokąd, w jakiej mierze; cf. ile. Von fern z daleka, z dala; fern von der Stadt daleko od miasta.

Fernambukholz, n. (daß) fernambuk, g. u, L.; cf. brezylija.

Ferne, f. (bie) die Entfernung odległość, dalekość, oddalenie; dal, g. i. f. 2) fig. entfernte Zeit daleki czas, przyszłość.

Fernen, v. n. wydać się pięknym (piękną) z daleka.

Ferner, —e, —eß dalszy; fernere Freundschaft dalsza przyjaźń

Ferner, Conj. dalej, zatem, potem.

Fernerhin, na dal, na potem, w dalszym czasie, na przyszłość.

Fernerweitig, ad. dalszy; dłuższy (o czasie) inny.

Fernglas, n. (daß) teleskop, g. a, przeziernik, dalekowiedz, g. a, L.; perspektywa, perspektywka, lornetka.

Fernrohr, n. (daß) teleskop, dalekowiedz, g. a; cf. tubus, przeziernik, perspektywa.

*Fernschreiber, m. (ber) dalekopis, g. a; cf. telegraf.

Fernsichtig, adj. dalekowiedzący.

Fernsichtigkeit, f. (bie) dalekowiedzacość, presbyopia (słabość oczu u starych).

Ferse, f. (bie) eine junge Kuh, die Stärke jalowica. 2) —, die Haut pęta, g. y. Er hat das Fersengeld bezahlt w bótach umarł, bóty spalił = uciekł, L. Einem auf den Fersen sein tuż być za kim (ścigając); ostro nacierać.

Fertig, ad. gotów oder gotowy, a, e, ochozy, 2) zreczny, biegły, wyćwiczony, doskonały, np. ein fertiger Spieler biegły gracz; fertig werden uławić się; cf. uwinąć się. Er, nim się książdz ze mszą uwinie, Krs.; cf. skończyć, do końca doprowadzić.

Er, du wirst mit ihm nicht fertig werden nietafisiz z nim nie dogadasz, Teatr. Sich fertig machen gotować się, zabierać się do czego.

Fertigen, v. a, fertig machen dokonać, zgotować, wygotować, gotowo zrobić.

Fertigkeit, f. (bie) gotowość, łatwość, snadność, biegłość, ochota, wprawa, zręczność; cf. dyspozycya, cf. nawykłość. Er. nabycie nawykłości wyobrażenia myśli, Ptek.

Fessel, f. (bie) pięto, g. a, więzy, Pl. kajdany, Pl., okowy, Pl. 2) —, am Pferdefuß pęcina, cf. przegub nogi końskiej nad kopytem, Tr. Einem Fesseln anlegen włożyć na kogo kajdany, okuć kogo w kajdany.

Fesseln, v. a. n. związać, kępować. Ein Pferd fesseln spętać konia; fig. ująć, ujmować, przywiązać;

cf. kojarzyć kogo z kim, więzić. Er. więzić wzrok widza (a). Er. das Volk an den Monarchen fesseln kojarzyć lud z Monarchą, Orz. biał.

Er. dobre ułożenie słów lepij myśl obwieszcza i częstokroć słodkim gwałtem zniewala ludzkie umysły, Krs.

Fest, ad. krzepki; mocny, tegi, trwały, stały, ściśliwy; 3. B. Dziark.: osoby miękkiego, nie zaś ściśliwego ciała; obronny, obwarowany; 2) — adv. mocno, tego, krzepko.

Ein fester Ort miejsce obronne, — warowne; fester Schlaf sen twardy; cf. głęboki, mocny; festes Land stały ląd (a); feste Preise im Tuch und Wolle stojąca cena za sukna i baje bez targu; nieodmienna cena oder umiarkowana; feste Preise cena niezmiennie ustanowiona, auch stała cena; sich fest bornehmen mocno u siebie postanowić.

Einem festnehmen, festhalten przytrzymać.

Festmachen, umocnić, obwarować, umocować.

Festsetzen osadzić oder wsadzić dowięzania.

Er will sich da festsetzen chce się tam usadowić (a). 2) fig. bestimmen postanowić, uchwalić, oznaczyć. Sich festsetzen usadowić się.

Fest, n. (daß) der Festtag święto, dzień święty, uroczystość, dzień święteczny, *fest. Ein halbes Fest święto do południa.

Festabend, m. (ber) willia oder wigilia, *szczodry wieczor.

Feste, f. (bie) warownia, twierdza, forteca; cf. Ross. krepost.

Feste, f. (bie) die Festigkeit rozpostarcie nieba, bibl.; Himmelstiefe tegość, krzepkość, twardość, trwałość, gruntowność, stałość.

Festgesang, m. (ber) śpiew uroczysty, hymn.

Festiglich, adv. mocno, stale, krzepko.

Festivität, f. (bie) Festlichkeit uroczystość, świetna zabawa.

Festkleid, n. (daß) sukna na święta; ubiór odświętny; cf. B. sukna święteczna.

Festlich świętny, uroczysty, solenny.

Festlichkeit, f. (bie) uroczystość, solenność, festyn. Er. Festyny publiczne, Narusz.

Festlied, n. (daß) pieśń na dzień święteczny.

Festpredigt, f. (bie) kazanie na święta, ob. święteczne, Wz.

Festsetzen, v. a. f. u. fest.

Festsetzung, f. (bie) ustanowienie oder stałe postanowienie, 3. B. przyszłych granic (a). Die Festsetzung des Preises ustanowienie ceny, MS.

Feststellen, v. a. ustanowić, ustalić; es wurde festgesetzt stanęło na tém.

Feststellung, f. (bie) ustalenie.

Festtag, m. (ber) święto, g. a, festyn, cf. dzień świętny, besser świąteczny, *świetalny.

Festtäglich świąteczny.

Festung, f. (bie) forteca, *festunek, twierdza; cf. warownia.

Festungsbau, m. (ber) budowa forteczna.

Festungsbaukunst, f. (bie) fortyfikacya.

Festungskrieg, m. (ber) wojna forteczna t. j. mająca na celu zdobywanie i bronienie miejsc warownych.

Festungsstrafe, f. (bie) kara forteczna.

Festungswerk, n. (daß) fortyfikacya; cf. okopy, Pl., cf. dzieło forteczne, — fortyfikacyjne.

Festiren, v. a. świetnie przyjmować, podejmować, uraczyć.

Festisch, bałwan; przedmiot, ciało, któremu się boska część oddaje; bałwochwalstwo tego rodzaju zowie się Festischismus, (ber).

Fett, ad. tłusty, karmiony, otły; cf. spasty, opasty, tuczny; 2) — adv. tłusto.

Fett werden tłuscieć, tyć, cf. tyje, tył, tyć; utyć. Ein fetter Mann otły człowiek.

Fett, n. (daß) tłustość, g. i, cf. sadło (eigentlich. daß Schmeer), cf. tuk (bibl.), mit Fett beschmieren tłuscić, tłuszczyć m.; cf. okrasa (bon Speisen).

Fettader, f. (die) żyła tłuszczowa.
 Fettblatt, n. (lat. pingicula vulgaris) tłuszcz z wycieczajny, s. l. — popolity, Jndz.
 Fette Henne, f. s. Bohnenflaut.
 Fettfleisch, m. (der) plama tłusta, B. — od tłustości.
 Fettganß, f. (die) gęś tuczna, 2) Ross. pingwin, cf. Jar. skoez, molinak.
 Fettgänßchen, n. f. Ackerwiebel.
 Fettglas, m. (der) lśnienie się jak tłustości.
 Fetthaut, f. (die) tłuszcz pod skórą, B.; błona tłuszczowa (trzecia).
 Fetticht, ad. tłustawy, sadtowaty.
 Fettig, ad. tłusty, siluszczony.
 Fettigkeit, f. (die) tłustość, otyłość, g. ści
 Fettfauch, f. Ackerjalat.
 Fettträger, m. (der) stoniarz, g. a, B.; cf. handlujący tłustością oder omaza oder okrasa.
 Fettfrau, n. (daß) (lat. pingicula) tłuszcz. Gemeines — s. Fettblatt.
 Fettmagen, m. (der) szlacz ober ślacz, g. u, L.
 Fettknoppen, n. wyskubywanie, Tehn. (u sukleników).
 Fettsäure, f. (die) kwas olejny.
 Fettschwanz, m. (der) ogon tłuszczowy (u owiec Arabskich).
 Fettsucht, f. (die) tuczna —, tyjna choroba.
 Fettschon s. Füllerde *solarda besser ziemia solarska.
 Fettwolfe, f. (die) wełna surowa (z właściwą tłustością).
 Fezen, m. (der) galgan, lachman, g. a, szmat; — Papier świstek.
 Feucht, ad. wilgotny, mokry.
 Feuchten, v. a. und n. wilgocić, namoczyć, namaczać (actibisch).
 Feuchtigkeit, f. (die) wilgoć, wilgotność, cf. humor, ciecz.
 Feuchtmesser, m. (der) wilgociomierz, g. a, L., auch hygromet, Wj.
 Feuer, n. (daß) ogień, g. ognia. 2) —, die Darr, eine Pferdekrankheit suchota, L. Verzehrendes Feuer pożerezy' ogień, Wj. Feuer geben dać ognia, wyrzelić. Feuer schreien wolać gore; fig. mit Feuer reden z zapalem mowić. Feuer anmachen rozniecić ogień; — anschlagen krzesać ogień. Feuer fangen, von Sachen zająć się, zatleć; von Menschen, fig. rozpalić się.
 Feuers, adj. ogniowy.
 Feueranbeter, m. (der) zceiciel ognia; ogniomodlea.
 Feueranstalt, f. (die) ustawa ogniowa, urządzenie ogniowe, B.; cf. L. porządek ogniowy.
 Feuerartig naksztalt ognia, podobny do ognia.
 Feuerball, m. (der) kula paląca, *ognista pilka.
 Feuerbeden, n. (daß) fajerka, cf. *zarzysko. Ist unbekannt, Wj.
 Feuerbeständig ogniotrwały, Wj.
 Feuerbock, m. (der) wilk kuchenny.
 Feuerbrand, m. (der) głównia; cf. podpałek. Die Feuerbrände podpalki (a); cf. fig. podpalcze zguby zarzewia zadmuchnąć, Woroniecz (a).
 Feuerbrunnst, f. (die) pożar, g. u. Durch eine — vernichtet werden ogniem sponać.
 Feuercaffe, f. (die) kassa ogniowa.
 Feuerceifer, m. (der) zapal, gorliwość, żarliwość; cf. Hebr. 10, 27, wo in der Gall. Poln. Bibel zapalenie ognia steht.
 Feuerelmer, m. (der) węborek, wiadro ogniowe.
 Feueresse, f. (die) komin, g. a, ognisko.
 Feuerfächer, m. (der) poddymka, L., wachlarz, g. a, cf. L. wachel.
 Feuerfangend, adj. palny, latwo zajmujący się, zapalający się.
 Feuerfarbe, f. (die) kolor ognisty, ogniowy.
 Feuerfest, ad. ogniotrwały, a, e (a), bezpieczny od ognia; cf. niezgorzysty.
 Feuerflamme, f. (die) płomień, płomień ognisty.
 Feuegarbe, f. (die) fontanna ognista (jako fajerwerk); ogniorzut.

Feuegitter, n. (daß) krata przed ogniem.
 Feuergeräth, n. (daß) narzędzie ogniowe; cf. L. porządki ogniowe.
 Feuergeschrei, n. (daß) krzyk: „gore“; cf. wolać na trwogę, na gwałt.
 Feuergewehr, n. (daß) broń ognista, L., beß. broń palna, cf. strzelba.
 Feuerglode, f. (die) dzwonięcie na trwogę, na pożar.
 Feuerhafen, m. (der) bosak, cf. ożog, hak ogniowy.
 Feuerherd, m. (der) ognisko.
 Feuerhimmel, m. (der) niebo ogniuste, —ogniem płonące.
 Feuerholz, n. (daß) drzewo do palenia.
 Feuerkiese, f. (die) fajerka; cf. L. *gara, ogrzewadlo.
 Feuerknecht, m. (der) posługacz ogniowy.
 Feuerkröte, f. (die) ropucha płomienista, nach Jar., cf. ropucha ogniczek, L.
 Feuerkrüde, f. (die) kocioł, ożog.
 Feuerkufe, f. (die) kadz ob. beczka na wodę do gaszenia pożaru.
 Feuerkugel, f. (die) kula ognista (napowietrzna).
 Feuerkunst, f. (die) *pyrotechnika, sztuka robienia fajerwerków.
 Feuerlärm, m. (der) trwoga, krzyk że gore, krzyk pożarowy. — schlagen na trwogę uderzyć oder dzwonić na trwogę, Wj., oder bić na gwałt ogniowy, L., na trwogę ogniową bić.
 Feuerleiter, f. (die) drabina ogniowa.
 Feuermaaf, n. s. Brandmaaf piętno, przyszez; 2) znanie, L.; cf. plama którą dzieci z żywota matki na ciełe swém wywodzą.
 Feuermauer, f. (die) komin, g. a.
 Feuermauerlehrer, m. (der) kominiarz.
 Feuerwürfer, m. (der) moździerz do strzelania.
 Feuern, v. a. strzelać, ognia dać; palić: Daß Ge-sicht feuert mir twarz mię piecze, pali, B.
 Feuerordnung, f. (die) ustawa ogniowa.
 Feuerpfanne, f. (die) fajerka.
 Feuerpflul, m. (der) cf. der Feuerstund, m. jezioro ogniuste; cf. B. czelusz, przepasć płomienista.
 Feuerprobe, f. (die) próba w ogniu, próba ogniowa.
 Feurrad, n. (daß) kolo ogniuste, B.; cf. kolo puzkarskie z rac, Trotz.
 Feuerregen, m. (der) deszcz ognisty.
 Feuerrohr, n. (daß) strzelba, broń palna.
 Feuerrost, m. (der) krata ogniowa; roszt.
 Feuerroth, ad. ognisty, cf. zółtozerwony, rydzawy, płomieniowi podobny: feurröth werden zczzerwienieć się jak rydz, B.
 Feuersäule, f. (die) słup ognia, słup ognisty.
 Feuerschaden, m. (der) szkoda z pożaru (wynikła).
 Feuerschaukel, f. (die) szusta ogniowa, lopatka ogniowa.
 Feuerschein, m. (der) luna od ognia.
 Feuerschen, ad. ogniobojny, a, e, L.; bojący się ognia.
 Feuerschiff, n. (daß) s. Brandst.
 Feuerschirm, m. (der) ekran, Wj., ciennik, g. a, zastlona ogniowa, cf. B. zastawa; bei Mr Gehren zastlona, Off; ogniochron, g. u. (a). Eg. za pomocą ogniochronu staję się rzeczywiście niepalnym człowiek może być w płomieniu i unosić ofiary pod zastlona urządzonego na to przyboru (Vorrichtung) (a).
 Feuerschübend, adj. ogniobronny.
 Feuerschwamm, m. (der) hubka.
 Feuersegen, m. (der) zażeganie ognia.
 Feuergefähr, f. (die) niebezpieczeństwo od ognia.
 Feuersucht, f. (die) pożar, pogorzenie, trwoga ogniowa.
 Feuerspeiend, ad. ogniem buchający, ogniorzuty. Der feuerspelende Berg ognista góra, L.; vulkan; cf. góra wulkaniczna (a), ogniomiotna góra, Warsz., noch besser ognioziewna.
 Feuerspritze, f. (die) sikawka od ognia (a); ober

— ogniowa sikawka (a), sikawka na gaszenie ognia, szpryca.
 Feuerstahl, m. (der) stalka do krzesania, krzesiwo, krzesiwo; cf. ogniwo, ogniwo, L.
 Feuerstätte, f. (die) pogorzelisko; cf. ognisko, miejsce pożaru.
 Feuerstein, m. (der) krzemień, g. nła, (skałka Flintenstein).
 Feuerstelle, f. (die) podymie, g. ia, L.; dom z dymnikiem, dym, L.
 Feuerstraße, f. (die) kara ognia.
 Feuerstrahl, m. (der) promień ognisty; piorun.
 Feuerstrom, m. (der) strumień ognisty; wylew ogniowy.
 Feuerstübchen, n. (daß) fajerka, g. i.
 Feuertonne, f. (die) ognista baryła, L.
 Feuerung, f. (die) opał, g. u. Holz zur — drzewo opalowe (a); materyał ogrzewny, Sylvan, auch — opalowy, Wj.
 Feuerversicherung, f. (die) ubezpieczenie ogniowe.
 Feuerwache, f. (die) straż ogniowa.
 Feuerwächter, m. (der) stróż ogniowy.
 Feuerwerk, n. (daß) fajerwerk, g. u. ober fejerwerk, auch sztuczny ogień, cf. ognie ochotne, Katalog. E. Rac puszczanie i inше puzszkarskich przypraw ognie były zapalone, Zablocki.
 Feuerwerker, m. (der) rakietnik; cf. puzszkarz co kunsztowne ognie zapala, Wj, ogniomistrz.
 Feuerwurm, m. (der) (Lat. lucanus) ogniczek, L.
 Feuerzange, f. (die) cęgi, Pl. kleszcze do ognia.
 Feuerzeichen, n. (daß) znak ogniowy.
 Feuerzeug, n. (daß) krzesiwo; cf. ogniwo, L.; chemisch — maszynka do zapalania.
 Feurig, ad. ognisty, ogniopelny, żarliwy, j. B. ogniopelny Woronicz, Dant.
 Feher f. Feier.
 Fiafer, m. (der) dryndulka, L., bleibt fiaker, Wj, dorozka.
 Fibel, f. (die) abecadło, elementarz, Br.-Poln. febel.
 Fieber, f. (die) cf. die Faser włókno, nitka, cf. lyczko.
 Fichte, f. (die) (Lat. pinus) sosna. Gemeine — (Lat. — sylvestris) sosna pospolita, Kl., Jndz. — borowa; choja, chojka, Br.-Poln., Hgn., junge — choina.
 Fichtelberg, m. (der) jodłogóra oder jodla góra.
 Fichtelgebirge, n. (daß) lasy smereczane (a).
 Fichten, ad. sosnowy.
 Fichtenapfel, m. (der) szyszka.
 Fichtenholz, n. (daß) drzewo sosnowe, sośnina.
 Fichtenohrblatt, n. (daß) der Fichtenräuber, der Fichtenspargel (Lat. monotropa hypopithys) korzeniówka leśna, Kl., Hgn. — pasorzyna, skaza, zaraza, wilk zielony, Hgn.
 Fichtenreißig, n. (daß) choina.
 Fichtenwald, m. (der) sosnowy las, bór.
 Fide, f. (die) kieszeń, g. i; cf. fordaka, Br.-Poln.
 Fiden, v. a. trzeć; 2) jebać, obłapiać.
 Fidsaden, v. n. pustować, balamuctwem, wykretarstwem narabiać, sigłować.
 Fidsader, m. (der) balamut, wykretarz, trzpiot.
 Fideicommiss, n. dowiernoręctwo, Wj.
 Fidibus, m. (der) fidybus.
 Fieber, f. (die) eine Krankheit des Viehes napaśnik.
 Fieber, n. (daß) febra; cf. ograżka, drzączka, *psina, *ciotuchna, *ciotka; cf *ostrubka, Pielgrzym. Auszehrendes — trawiąca gorączka, DD. Kaltes — ograżka, zimnica. Hitziges — gorączka, maligna. Alltägliches — febra codzienna. Dreitägliches — teryana oder trzeciaezka. Viertätiges — kwartana, czwartaczka. Abwechselndes — febra nie jednakowo przypadająca, — przestawająca Langfames — febra wolna.
 Fieberanfall, m. (der) atak febrny, napad febrny oder febryczny napad, DD.
 Fieberhaft, ad. febrowy, febrzysty, febrowaty, febryczny.

Fieberhitze, f. (die) gorączka.
 Fieberhitze, m. f. Fieberhitze.
 Fieberkrank sein, chorować na febrę.
 Fieberkrank, n. f. Erdgalle. 2) (Lat. scutellaria galericulata) tarczycza chelmik, Hgn., Kl., Jndz.; zimniczne ziele, Hgn.; zimnicznik, Hgn., L. Gelbes — (Lat. bidens cernua) dwuzab zgięty, Kl., — zwisły, Jndz.; — pochyły, Hgn.
 Fiebermittel, n. (daß) lekarstwo na febrę.
 Fieberrinde, f. (die) china.
 Fieberrotze, f. (die) rumienieć gorączkowy.
 Fieberstauer, m. (der) ograżka, dreszcz febrowy; paroksyzm febrny; fig. ein Fieberstauer ergriff mich dreszcz mnie przeszedł.
 Fieberweide, f. f. Baumwollenweide.
 Fieberwurz, f. Donnerwurz.
 Fiedel, f. (die) skrzypki, Pl.; skrzypce, Pl.; cf. bandura.
 2) —, der Stoß, eine Strafe dyba, gąsior, kłoda, kuna żelazna, L.
 Fiedelbogen, m. (der) smyk, g. a, smyczek, g. czka.
 Fiedeln, v. a. rzepolić.
 Fiedern, v. a. m. h., mit Federn versehen piórami opatrzyć, pierzem —, opierzyć; cf. federn.
 Fiedler, m. (der) skrzypek, g. pka, rzempolacz na skrzypcach, rzepolnik, rzepolista, *smycznik, L. E. lichey skrzypek nagrawszy się wciąż przez kilka godzin nie chciał dłużej rzempolić (a).
 Fiemelholz, n. (daß) fumel, g. mla. Soll ein Holz sein bei den Schuhmachern um die Sohlen damit zu glätten galant, B.
 Figur, f. (die) figura, kształt, postać; 2) przenosięcia Weibliche Figuren die den Sieg vorstellen kobiece figury wystawiające zwycięstwa (a). Eine kleine —, figurka
 Figuriren, v. n. m. h. figurować, paradować. Ich will nicht bloß figuriren im Amte malowanym być niechcę na urzędzie, P. Kehn. 126.
 Figürlich, ad. figuryczny, przenośny, niewłaściwy, oder postaciowy, a, e, Wj.
 Filz, m. (der) bajeczność, Pam. besser zmyslenie, fikcja.
 Filzhne, eine Stadt Wielun.
 Filz, n. (daß) siatka, siatkowa robota.
 Filzial, n. Tochterfräulein Kościół filialny.
 Filzial, ad. filialny; cf. L. podparafija, podparafjalny.
 Filzpendel, m. f. Erdsichel I).
 Filtriren, v. a. filtrować, cedzić, przepuścić.
 Filtrirfaß, m. (der) filtr, g. u, cedzidło, worek do cedzenia.
 Filtrirstein, m. (der) cedzeniec, g. nca, L. Ist unbekannt Wj.
 Filtrirbuch, n. (daß) pytelek do cedzenia.
 Filtrirung, f. (die) cedzenie.
 Filz, m. (der) pilśń, f., tkanka z wełny; 2) burka, laciua; j. B. einen — bekommen.
 3) — sknera, skapiec, g. pca, kutwa, *mewsza, smażywieczeń, g. chcia, L.; wędzigrasz; farger Filz skapy, skapiec, kutwa, sknera, szperka, *zmind, *zmieinda, *zmindak; grober — grubijanin, g. a. Filz = (von Filz) pilśniowy, pilśniany.
 Filzdecke, f. (die) unter dem Sattel Pilśń pod siodło, potnik, g. a, podkład, g. u; cf. wójtok, g. a, *wójtuk, g. a, L.
 Filzen, v. a. pilśniać, *pilśniować; 2) zburzyć kogo, dać komu burkę, wylajac kogo.
 Filzhut, m. (der) kapelusz pilśniany.
 Filzig, ad. pilśniany; 2) sknerowaty, skapy.
 Filzigkeit, f. (die) skapstwo, sknerstwo.
 Filzfrant, n. (Lat. cuscuta europaea) kaniańka pospolita, Kl. und Jndz.; kania przedza, Hgn., L.; wylup, Hgn, L.; luborycz, Hgn. 2) f. Feldtafel.

Fiłzlaus, f. (die) nach B. mędoweszka; cf. wędrowieszka, Grn. Hbb., mandowieszka, (Frantz. morpion, Lat. siro).

Fiłzmacher, m. (der) piłśniarz, g. a.

Fiłzmantel, m. (der) burka (ein dunkelbrauner).

Fiłzschuhe, Pl. (die) papucie piłsniane, trzewiki piłsniane; cf. piłśnianka, berlacz.

Fiłzsohle, f. (die) podieszwa piłsniana.

Fiłztuch, n. (das) wojłok, g. a, L.

Fimmel, m. (der) ploskunka, L.; suszki, K. f. Fimmel.

Fimmelhopfen, m. (der) (Lat. humulus lupulus) (männliche Pflanze) chmiel zwyczajny, Kl. Hgn.; — pospity, Jndz.; śmieciuch, chmiel samiec, Hgn.

Fingale, n. (das) final. Gr. reszta finalu składa się, (a).

Finaliter, adv. finalnie oder ostatecznie.

Finanzen, Pl. dochody publiczne; cf. L. finanse, Pl. —sów; cf. skarb, skarbowe pieniądze.

Finanzfach, n. (das) das Finanzwesen skarbowość, f. Gr. biegłość jego w skarbowości (a).

Finanziell, adj. finansowy, skarbowy.

Finanzkammer, f. (die) izba skarbowa.

Finanzminister, m. (der) Minister skarbu oder — skarbowy; cf. Minister finansów (a).

Finanzrath, m. (der) radca skarbowy.

Finanzwesen, n. (das) administracya skarbowa, Wz., auch skarbowość.

Finanzwissenschaft, f. (die) nauka o finansach.

Findegeld, n. (das) znaleźne, g. ego, należne, g. ego.

Findelhaus, n. (das) szpital oder dom podrzutek (a), dom dla dzieci znalezionych, dom dzieciątka Jezus.

Findelkind, n. (das) nach Bhsz und andern podrzutek, g. tka; cf. wychowanek, g. nka, podrzucone dziecko, znalezione dziecko, niby znajdek.

Finden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fand, Conj. daß ich —, er fände, Part. Praet. gefunden znaleźć, znajdując. Sich finden znaleźć się, wziąć się z kąd; z. B. śmierć się zkądś wzięła. Sich in etwas finden potrafić sobie zaradzić. — cf. sich schiden stosować się do czego. Das Gefundene znalezione rzecz, znalazek. Er hat sich betelbigt gefunden urazit się, że źle trzymał o jego sumieniu, Aut. Ich finde daran nichts Auf fallendes nie upatruję w tém nic szczególnego.

Finden, n. (das) znalezienie.

Finder, m. (der) *znajdziciel, g. a, (a), znaleźca, L., cf. naleśca, Ori. 304, am besten znalazca (a).

Findling, m. (der) das Findelkind diecię podrzucone, podrzutek, g. tka, znajdek.

Finger, m. (der) palec, g. ica. Er machyt lange Finger długie palce ma, Ignie mu do palców, L.; smole ma w ręku. Durch die Finger sehen przez szpary patrzeć. Der Zeigefinger, m. palec skazujący. Der Mittelfinger palec średni. Der Dhrfinger zauszny palec.

Fingerbreit, f. fingerbreit szeroki na palec, miara na płaskość palca, L.

Fingerchen, n. (das) paluszek, g. szka.

Fingerförmig, w kształcie palca, paluszkowaty (Bot.).

Fingergras, n. (Lat. digitalis) palcowe ziele, Hgn. Gemeines — f. Blutgras, nach Linnee Lat. panicum sanguinale = Poln. proso krwawe, Kl.

Fingerhandschuh, m. (der) rękawiczka palczata oder z palcami.

Fingerhut, m. (der) naparstek, g. stka. 2) (Lat. digitalis) naparstnica, Kl., Hgn.; naparstnik, Jndz.; naparstek, Hgn. Gelber — (Lat. — ambigua) naparstnik żółty, Jndz.; dzwonki podługowate żółte, Hgn.; naparstnica żółta, Kl.

Fingerhutblume, f. (die) naparstnica.

Fingerhüttelein, n. (das) (Lat. herbae aconiti oder aconitum napellus) bylica Turecka, tojad, 32.

Fingerfrant, n. (das) (Lat. potentilla) pięćperst, H., K., J., L.; zlotnik, L. Kirzstieliges — (Lat. — anserina) pięćperst zlotnik, Kl.; — żółty, Jndz.; srebrnik, gesie ziele, Hgn.

Mieriges — (Lat. — subina) pięćperst czołgający się, Kl. und Jndz. Gerade — (Lat. — recta) — prosty, Kl., Jndz. Silberblättriges — (Lat. — argentea) srebrnik, H., K., J. Weißes — (Lat. — alba) — biały, H., K., J.; pięciornik z białym kwiatem, Hgn. Gemeines — (Lat. — reptans) pięćperst pospolity, H., K., J., pięciornik, Hgn. Norwegisches — (Lat. — norvegica) pięćperst norwęski, Jdz.

Fingerknuppe, f. (die) brzuszek, g. szca (u palca).

Fingerling, m. (der) palec, naparstnik, g. a. Palec od rękawiczki na chorym palcu.

Fingeru, v. a. przebierać palcami.

Fingernägelstraut, n. (Lat. saxifraga tridactylites) lomikamień piaskowy, Kl., Jndz.; rozłup trzykłapowy, — rześa skalna, ruta skalna płaskowa, Hgn.

Fingerreif, — ring, m. (der) pierścień, pierścioneł, elgentl. mit Steinen; cf. obręczka (ohne Steine).

Fingersaß, m. (der) stawianie palców np. na klawiszach.

Fingerbreite, ad. szeroki na palec.

Fingersegge, f. (Lat. carex digitata) turzyca palczasta, H., K., J.

Fingerspiße, f. (die) koniec palca.

Fingerwurm, m. (der) szakoica; castrzał.

Fingerzeig, m. (der) skazówka; cf. znak. G. skazówka przyszyłych odmian, (a).

Fingiren, v. a. zmyślać, zmyślić.

Fingirt, zmysłony.

Finf, m. (der) zięba (Lat. fringilla).

Finfenfänger, m. (der) ziębołowiec, g. wca, L.

Finfenneß, n. (das) siatka do łapania drobnego ptastwa.

Finfensamen, f. Dort.

Finster, m. (der) ptasznik.

Finne, f. (die) węgry, Fl., L.; krosta; cf. węgry, pletwa na grzbiecie die Rückenfinne, f. Goldfuß.

Finne, m. (der) Finlandczyk, g. a, cf. Finczyk?; cf. Finn. G. Finnowie po Rossyjsku zwani Czuchoncami albo Czuchonami, mieszkali na brzegach błotnistych Newy, gdzie potem założono Petersburg, Mick.

Finnsch, adj. Fiński, a, ie. Der Finnsche Meerbusen zatoka Fińska, Poln. Włazępa, z. finlandzka.

Finngig, ad. węgrowaty, węgrysty, L., mający krosty; — werden węgrować.

Finland, n. Finlandyja.

Finländer, m. (der) Finlandczyk.

Finster, ad. ciemny, pochmurny, fig. ponury, posępny, tetryczny, markotny; cf. sierpły. Im finstern pociemku. Ein finstere Tag dzień pochmurny; finstere Zeiten z. wieków pomroki zostawily nam wprawdzie ten zwyczaj namiętch szkoldiwego powiania przy piersiach dieci, DD. Ein flustereß Loch ciemnica. Eine finstere Miene, finstereß Wesen chmura, chmurka, posępność, f. ein finstereß Gesicht machyn zasępiac się.

Finsterling, m. (der) obkurant, przeciwny oświecenienu, nieprzyjaciel światła; cf. nietoperz.

Finsterniß, f. (die) ciemność, f., zaciemnienie. Die Sonnenfinsterniß zaciemnienie słońca. 2) — ciemnota, f. Umwissenheit, cf. ciemny jak tabaka w rogu.

Finte, f. (die) *finta, wybieg, udawanie, chytrność, fortel, podstęp, *cherchel, samolówka; im Fichten sztuka; (sztych) umyślnie nie w to miejsce ugodzony, w które fechtarz zmierzał.

Finten machyn fortelu zażyć, oszukiwać kogo; cf. zawód komu uczynić, wrzko mo mierzyć.

Er. tamtego wrzкомо mierzcy, a temu da w czolo, Orz. 47, cf. podawać omylną przestrożę, P. K. 157.

Fintennacher, m. (der) wykreতার.

Fipó, m. (der) szcztuk, g. tka, L., cf. *Ps.* = *Poln.* berda; cf. B. *szcztuka ??.

Firlefang, m. (der) trzpiot, g. a.

Firlefangerei, f. (die) trzpiotowstwo; cf. dziecinstwo, głupstwo, figle —.

Firma, f. (die) firma.

Firmament, n. (das) der sichtbare Himmel mit dem Glanze der Sonne oder der Sterne firmament. g. u, bibl. rozpostarcie niebieskie, niebios, Pl. von niebo, besser widnokrag, m. g. egu, Wj.

Firmelu, v. a. bierznować.

Firmelung, f. (die) bierznowanie.

Firnif, m. (der) pokost, g. u.

Firniffen, v. a. pokostem pomalować, pokostu dać na co, pokostować, pokostem napuścić.

Firfte, f. (die) wierzch, g. u, wierzchołek, g. lka, szczyt.

Firftziegel, m. (der) gasior, g. a, B.

Fiscal, m. (der) fiskal, g, a, L., urzędnik skarbu publicznego, prokurator fiskalny.

Fiscalfisch, fiskalny.

Fisch, m. (der) ryba, g. y; Der fliegende — ryba latająca, Wj., cf. ptaszoryba, L. Er. einen — reifen rybę płatać, sprawiać. Das sind faule Fische to tylko wykrety, to próżne wybiegi, wici kręcisz; cf. farbowane lisy. Der Seeifch ryba morska. Der Flußifch ryba rzeczna.

Fischaar, m. (der) *ostrzyż, g. a, ?, B.; cf. morski orzeł, Bibl.; rybitw, L.

Fischangel, f. (die) węda, wędka.

Fischband, n. (das) oków, obicie żelazne u drzwi i okien z zawiasami i czopem, Tr., czop z zawiasami, B.

Fischbar, rybny, łowny, rybolowny.

Fischbein, n. (das) siszbin; cf. róg wielorybi, Dziark., rybioróg.

Fischbeinern, rogowy; siszbinowy.

Fischbeufchel, n. (das) cynadry, — ów, L.

Fischblase, f. (die) pecherz rybi, B.

Fischbrett, n. (das) stolownica do wyprawiania ryb, B.

Fischbrüde, f. (die) jarki rybackie.

Fischbrühe, f. (die) sos do ryb.

Fischbrut, f. (die) narybek, g. bku, L.; mit der — besetzen narybić, narybkiem nasadzić; zarybiać.

Fischbündel, n. (das) *chuchro, g. a; cf. kseniec; cf. rybi żółdek, L.

Fischchen, n. (das) rybka, g. i.

Fischdieb, m. (der) ten co ryby kradnie.

Fischen, v. a. ryby łowić. Im Trüben fischen w odmęcie ryby łowić, Ern. *h.*

Fischen, n. (das) łowienie ryb.

Fischer, m. (der) rybak, rybolów, *rybitw, g. a.

Fischerboot, n. (das) f. — łabw.

Fischerei, f. (die) rybolowstwo, łowienie ryb.

Fischergabel, f. (die) oścień f., ość.

Fischergarn, n. (das) das Fischernetz, n. sieć, g. i, niewod, g. u.

Fischergesäß, n. (das) f. Fischzeug.

Fischerin, f. (die) rybaczka, rybolówka.

Fischerinnung, f. (die) cech rybacki.

Fischerfahn, m. (der) łódka rybacka, czołn rybacki.

Fischernetz, n. (das) sieć rybacka.

Fischerring, m. (der) pieczęć papieżka.

Fischerstechen, n. (das) zabawa rybacka na wodzie (udana bitwa), widok bitwy zedstawiająca.

Fischerweide, f. Wandweide.

Fischfang, m. (der) połów ryb, rybolowstwo, rybitwa, Er. Osadnikom w Rossyi rybitwa i polowanie wolne bez żadnej opłaty, (a).

Fischfeder, f. (die) die Fischflosse, die Flossfeder pletwa, g. y.

Fischgallerte, f. (die) galareta postna, L.

Fischgeruch, m. (der) zapach rybny.

Fischgräte, f. (die) ość, g. i, ość rybia.

Fischhälter, m. (der) sadz, g. u auch g. a, L.

Fischhameu, m. (der) węcierz, f. g. y, węciorek, cf. B. *kaszerz, *czerp, g. a.

Fischhandel, m. (der) handel ryb oder — rybami.

Fischhändler, m. (der) handlujący rybami.

Fischhaut, f. (die) skóra rybia, cf. jaszczur, Tehn.

Fischfasteu, m. (der) sadz, g. u und a.

Fischtiefer, m. (der) die Fischkeme, das Fischrohr skrzele, Pl.; cf. dychawka, Pl. — ki; skrzele bedeutet eigentl. die äußere Bedeckung der Fischohren.

Fischföder, m. (der) neta na ryby.

Fischkopf, m. (der) głowa rybia.

Fischkorb, m. (der) kosz na ryby.

Fischlauch, m. und n. ikra, *ikro; cf. B. *tarlisko.

Fischlase, f. (die) sos, g. u. rosół z ryb.

Fischlein, m. (der) karuk, g. a. cf. B. klój rybi, f. Haufenblase.

Fischlein, n. (das) rybka, rybeczka.

Fischmarkt, m. (der) cf. die Fischbrüde targ na ryby, jarki rybackie oder rybaki, Pl.; cf. rybne jarki.

Fischmelde, f. (die) (Lat. chenopodium polyspermum) gęsia stopa wielozłarnowa, *kl.*, mączyniec wielozłarnowy, Jndz.

Fischmilch, f. (die) mleczko rybne, mlecz rybi.

Fischohren, Pl. (die) skrzele, *Pl.*, oskrzele, *Pl.*, cf. dychawki, *Pl.*

Fischotter, f. (die) wydra.

Fischpinsel, m. (der) pędzel z włosia wydrowego

Fischrecht, n. (das) prawo oder wolność łowienia ryb, przywilej rybolówczy.

Fischreich, ad. rybny, rybolowny.

Fischreicher, m. (der) czapla.

Fischreuse, f. (die) *wiersza oder węcierz, L.

Fischrogen, m. (der) ikra.

Fischsaß, m. (der) narybek, g. bku.

Fischschuppe, f. (die) łuska, łuszczka, szczeżula.

Fischschwanz, m. (der) ogon, plusk rybi, L.

Fischstechen, n. (das) branie ryb na ość.

Fischspeife, f. (die) ryby pl., potrawa z ryb.

Fischtag, m. (der) dzień połowu ryb; 2) dzień suchy, postny.

Fischteich, m. (der) sadzawka; cf. staw, g. u, rybnik.

Fischthran, m. (der) tran, g. u.

Fischwate oder Fischwathe, f. (die) ein großes Zugnetz niewod, g. u; auch im Russifchen ebenfo.

Fischweib, n. (das) rybaczka.

Fischweiber, m. f. Fischteich sadzawka, rybnystaw, g. u.

Fischzeug, n. (das) siecie i narzedzia rybackie. —

Fischzug, m. (der) obłów ryb, połów ryb.

Fiscus, m. (der) fisk, g. u, L., cf. fiskus, g. a, skarb królewski, *W.D.*

Fisäpern, f. Füstern.

Fist, m. (der) bzdziel, g. a, zabzdzenie; cf. bzdzi-na oder bzdzyu, Pl.

Fistel, f. (die) fistula, (głos) *gardziółka; 2) fistula, cieczynie ustawne; cf. wrzód jamisty, — czezy, — *wydupniały, którego otwór jest ciasny, a głąb szeroki, cf. apertura, L. Die Thranenfistel Izowa cewka, L.

Fistelartig, adj. fistulowy.

Fistelfraut, n. (Lat. pedicularis sylvatica) gnidosz leśny.

Fisten, v. n. bzdzieć; cf. kadzić; cf. smrodzić.

Fister, m. (der) bzdziec, g. a.

Fittig, m. (der) skrzydło.

Fitscheln, v. n. m. h. fam. prędko poprowadzać na czém tam i sam.

Fiszbänd, n. f. Fiße.

Fiże, f. (die) motowżek (fehl L.); cf. B. wiązka, cf. L. przedzielnica tkacza.

Fiżelband, n. (daß) tasiemka, tasiemeczka.

2) — m. (Lat. zostera marina) porost morski, trawa morska, rzasa, Hgn.; Jndz.

Fiżen, v. a. m. h. wiązać na motowżek oder na wiązki, marszczyć.

Fiżfelle, f. (die) pila iglarska do robienia uszek.

Fiż, ad. gotowy i prętki, szybki; cf. fest; fire Luft powietrze uwijzione, Bystrz.; cf. stalopłyn, Dz. zdr.

Fiżiren, v. a. ustalić, stałym co zrobić, Wz., ustatkować, sčh —, osieść.

2) mit den Augen — wlepić wzrok w co.

Fiżstern, m. (der) gwiazda nieruchoma, besser — stala, Wz.

Flach, ad. płaski, a, ie; płochy, a, e; G. płochy i nierozumny jest to zarzut, Krs. PP. S. 77; cf. równy, spłaszczony. Die flache Hand dloii, g. dloni; flaches Feld równina, płaszczyzna, równia, mit der flachen Seite (des Säbels) płazem.

Fläche, f. (die) płaszczyzna, strych, j. B. morza (a), cf. B. blat, j. B. szpady. Gerade — prostylnia, L.; prosta płaszczyzna, L. — cf. powierzchnia (Lat. superficies) jest albo równa czyli płaska, auch płaszczyzna (Lat. planum). Weite —, obszar.

Flacheisen, n. (daß) kowadło (u złotnika).

Flächen, v. a. płaszczyć, spłaszczyc.

Flächeninhalt, m. (der) objętność, objętość, rozległość. cf. ogół, całość, B.

Flächenmaß, n. (daß) miara kwadratowa, auch miara powierzchni, Wz.

Flächenraum, m. (der) płaszczyzna.

Flächengahl, f. (die) liczba ogólności, całkowitości, B.

Flachs, m. (der) (Lat. linum) len, g. lnu. Gemeiner — (Lat. usitatissimum) — pospolity. Ausdauernder — (Lat. — perenne) — syberyjski, Kl, Hgn, Kleinfier — (Lat. — radiola) — mały, Kl, Hgn, — czteropięcokowy, Jndz. Unserer lieben Frauen — belveder (ziele), len matki Bożej, L. Der Frühflachs, m. praglec, L. Wiesensflachs f. Bergflachs.

Flachsbblatt, n. (Lat. thesium linophyllum) leniec lnianoliściowy, Kl. — pospolity, Jndz.

Flachsbblüthenfarbig, ad. *gryglinowy, L., auß dem Braun. gris de lin.

Flachsbreche, f. (die) cierlica, g. y, międlica, łamaczka, pięciornia, L.

Flachsbarre, f. (die) suszarnia lnu, tarnia.

Flachsbutter, f. Dort.

Flachse, f. (die) ścięgacz, L.; sucha żyła, cięciwa.

Flachseitig, płaskoboczny.

Flachsen, ad. lniany.

Flachsgraß, f. Winsenseide.

Flachshaar, n. (daß) włos biały jak len, Wz.

Flachshechel, f. (die) ochlica, L., szczołka.

Flachshopf, m. (der) fam. blondyn.

Flachshraut, n. (daß) f. Weintraut (Lat. linaria vulgaris) matki Bożej len, Panny Maryi len, Hgn., Jndz.

Flachsaufe, f. (die) Flachsriffel, f. (die) Pr. *Poln. rafa, v. dzierzglica, dzierzgadło.

Flachströste, f. (die) moczenie lnu, auch roszenie lnu, Wz. moczyska, moczzydło, moczula.

Flachssamen, m. (der) sienie lniane.

Flachschaben, pl. paździerz, pl.

Flachschwinge, f. (die) klepacz do lnu; klepadło.

Flachseibe, f. (die) (Lat. cuscuta) kaniańka, jedwab polny, L. Gemeine — f. Hlitzant 1).

Flachstengel, m. (der) łodyga lnu, L., kistra, L.; len nietarty, lniany budyłek.

Flachziegel, m. (der) dachówka płaska, B.; cf. L. karpiówka.

Flacern, v. n. migać się, bużować się; cf. plonąć.

Fladen, m. (der) placek, g. cka, kołacz, g. a; wychopień, g. pnia, cf. podplomyk.

Flader, f. (die) flader, słój.

Fladerbaum, m. f. Ahorn, weißer.

Fladerig, fladrowaty, słojowaly.

Flagge, f. (die) bandera, g. y; cf. L. flaga. G. Flagge Angielska powiewa teraz na wieży kościoła N. (a).

Die Flagge aufziehen zaciągnąć banderę. Die — streichen zdjąć —.

Flaggenſchiff, n. (daß) okręt admiralski.

Flaggenſtod, m. (der) drąg banderowy.

Flaggentuch, n. (daß) flagtuch, B.

Flamant oder **Flamingo**, m. (der) czerwonak, nach Jarocki (Lat. phoenix) oder czerwonóg, g. a; cf. Ross. krasnoy guś (ptak).

Flämisch, Flamski, L.; Flamancki.

Flämmchen, n. (daß) płomyk, g. a.

Flamme, f. (die) płomień, g. nia. In Flamme aufgehen sponąć, in Flammen stehen gorzeć, plonąć.

Flammen, v. n. m. h. bużować się, L.; cf. płomieniem się palić; pać.

Flammenſchrift, f. (die) płomieniste głoski, (a); cf. pismo ogniste (a).

Flammenwürfel, m. (der) kłęby ogniste pl.

Flammenzug, m. (der) (pl. — züge) rys płomienisty; in Flammenzügen stand geschrieben ogniem wyrte i plonące widac pismo.

Flammenfladen, m. (der) podplomyk; cf. Preuß. *Poln. wychopień, g. pnia.

Flammicht, płomienisty.

Flammend, płomienisty, bużujący się.

Flandern, n. Flandrya.

Flandriſch, flandryjski.

Flanell, m. (der) flanela, g. i.

Flanellen, ad. flanelowy, a. e.

Flanke, f. (die) flank, g. u. bocznica, bok, g. u. auch skrzydło w linii wojska, Wz. Mit den Flanken schlagen bokami robić, Wz., cf. L. arganie koińskie.

Flankiren, v. n. m. h. flankierować, z boku nacierać; cf. herumflankiren latać, biegać tam i sam, flankierować.

Flanqueur, (frz.) Flankirer, m. (der) flankier.

Fläschchen, n. (daß) flaszeczka, buteleczka; ampulka (zum Meßwein).

Flasche, f. (die) flaszka, g. y; cf. L. eine große bauchige — gąsior, g. a, gąsiorek, g. rka. Auf Flaschen füllen butelkować, na butelki rozlać.

Flaschen, ein Probirglasläßchen, j. B. es will ihm nicht flaschen = von Etatten gehen niechce mu się kleić, wszystko mu niesporo.

Flaschenbier, n. (daß) piwo butelkowe.

Flaschenbürste, f. (die) szczoteczka do chędożenia flasz.

Flaschenfutter, n. (daß) puzdro do flasz.

Flaschenhäß, m. (der) szyjka u flasz.

Flaschensessel, m. (der) naczynie z wązkim otworem do gotowania wody. (franz.) coquemar. 2) flaszka balwieriska.

Flaschenkorb, m. (der) kosz do flasz.

Flaschenfürbiß, m. (der) bania tykwa, Kl., cf. B. *korbas, *korbal, g. a.

Flaschenzug, m. (der) winda, B.; wieloklub; cf. L. puzdro klubne, cf. kapstur; cf. bloki złożone, Bystrz., Lat. polyspastus.

Flaschner, m. (der) f. Klempner.

Flaschinett, n. (daß) flażolet.

Fläß, m. f. Flöß grubianin, g. a, brzydal, g. a, fladra, niechlujowata kobieta.

Flatterbinsen f. Buschströtengras.

Flattergeiß, m. (der) trzpioł, g. a; cf. pędziwiatr, g. a, płochy człowiek, niestatecznik, roztrzepaniec.

Flattergras, n. (daß) (Lat. milium effusum) prosonnica rozpierzchta, Jndz., Kl.

Flatterhaft, trzpiotliwy, płochy, wietrzny, roztrzępany.

Flatterhaftigkeit, f. (die) płochosć, roztrzępanie, auch trzpiotowatość. Gr. niemasz już teraz jak dawniej owego roztrzępania się w kobietach (a).

Flatterig, adj. płochy, roztrzępany, trzpiotliwy.

Flattermine, f. (die) „fugada“, finfa.

Flattern, v. u. m. h. podlatywać, trzepotać, trzepotać się, motylkować, L.

Flattersimse, f. Buschfröhenkraut.

Flattiren, v. a. m. h. podchlebiać, przypochebiać, nadskakować.

Flau, ekliwy, nudny; cf. oziębły, leniwy. Es wird mir ganz flau nie do śmiechu mi teraz, L. Es stehen die Getreidepreise flau niepomyślne targi na zboże; b. gnuśne targi.

— cf. lichy, mizernie, kiepsko, chudo.

Flaum, m. (der) Flaumfeder, (die) puch, g. u, kwap', mech.

Flaumnelke, f. Buschnelke.

Flausch, m. (der) ein Bündel Wolle oder Haare, ein Rock von diesem rauhen Tuch, ein Flauschrock kosmek oder kosmyk wełny lub włosów; sukna z grubego kosmatego sukna, gruba kosmata sukna, cf. kula, pęczek.

Flause, f. (die) falsche betrüglische Vorstellungen, leere Ausschüchte obłuda, wykrety, próżne wybiegi, matania, matactwo, sztydy widły, cf. figiel, Pl. figle; psota, wybiegi.

Flechte, f. (die) ściągacz, L.; cf. sucha żyła; sęlegno.

Flechtig, ad. żylasty.

Flechte, f. (die) plecianka, plecionka, kosz, g. a, koszyk, g. a.

2) — am Leibe liszaj, g.aju. 3) — eine Art des Aftermooses porost, g. u. cf. liszaj, L. Die Flechte wird so besprochen: dobry dzień liszaju, nie siedź tu na kraju w kościele na stopie u księdza na dupie, Warsch.

Flechten, v. irr. a. m. h. Praes. ich flechte, du flechtst, er flecht, Imper. ich —, er flöcht, Conj. daß ich —, er flöchte, Imperat. flöcht, Part. Praet. geflochten plote, plott, pleść, upleść. Haare flechten włosy spleść. Aufs Rad flechten włożyć oder wpleść w koło; in etwas —, wplatać.

Flechtenartig, adj. liszajowy.

Flechtweide, f. (die) witwa, cf. B. witwina.

Flechtwerk, n. (das) pleciona robota; cf. L. poplota, f. plecionka.

Fleck, m. (der) cf. der Flecken, cf. das Fleckchen, der Platz, die Stelle miejsce. 2) —, ein abgerissenes oder abgeschnittenes Stück Zeug, ein Lappen, Stück lata, plat, platek, sztuka, kawalek; szmata, — auf die Schuhe podpietek, napietek.

3) — Stücke von Gebärmern flak, g. a, Pl. flaki. 4) — eine Stelle von einer andern Farbe besonders fehlerhafte plama, cętka, skaza, zmaza. Ein blauer — siniec, g. niea, siniak, Wz. Einen Flecken ausmachen wywabiać plame. Einer der die Flecken aus einem Kleide bringt plamiarz, g. a. Das rechte Fleckchen treffen tknąć kogo do żywego, w bolace kogo trafić miejsce, L.; cf. sedno; cf. dojąc, domacać do żywego, B.

Flecken, m. (der) ein Ort miasteczko. 2) — plama, skaza, zmaza.

Flecken, v. a. plamić, plamę zrobić, 2) v. n. plam dostać. leicht fleckend plamisty.

Fleckenmacher, m. (der) ten co plamy wywabia, plamiarz.

Fleckenkraut, n. (Lat. pulmonaria officinalis) miodunka lekarska, fl, Hgn.; — mala, majowa, Hgn.; płucnik serduszkowaty, Jndz.

Fleckfieber, n. (das) petocie pl., peteciowa gorączka, maligna; cf. Ross. zgnita gorączka z piatnami.

Flechtig, ad. plamisty, splamiony, poplamiony, cętkowaty, pstrokaty, nakrapiany; flechtig machen splamić, poplamieć, nakrapiać.

Fleckfugel, f. (die) kula mydlana do wywabiania plam.

Fleckfucht, f. (die) pstrocinny, pl. (choroba).

Fledermaus, f. (die) nietoperz, g. a, gacek, g. cka. Amerikanische — lotek, g. tka, L.

Flederwisch, m. (der) pierzanka, skrzydło, wiechetek z piór.

Flegel, m. (der) cepy, Pl.; cf. Ross. mfoicido. 2) —, ein grober Mensch cap, g. a, L.; prostak, dra-gal, grubijanin, cepak, grondal.

Flegel, f. (die) prostactwo, grubijaństwo, grubijańskie postępy.

Flegelhaft, adj. prostacki, gburowaty, grubijański; 2) adv. po prostacku, po grubijańsku.

Flegelhaftigkeit, f. (die) gburowatość.

Flehen, v. n. błagać, suplikować, prosić kogo o co usilnie; flehen zu Gott dem Allmächtigen błagać Pana Boga oder modlić się Bogu wszechmocnemu.

Flehen, n. (das) błaganie, suplikowanie, prózba gorliwa. Gr. eine flehende Bitte próżno błagalne wznosiłi modły do bóstwa Trolitas, Poj.

Flehtlich, adv. usilnie, pokornie, suplikując, nalegając. Flehtliche Gebete błagalne modły.

Fleisch, n. (das) mięso, g. Pl. mięs; cf. mięsiwo. Wildes — narosi, narosiłina, narostek, dzwie mięso. Gr. komu się mięsa niedostanie, ten na polewce niech przestanie, Grn. Hndb.; kaszka fraszka, jarzyna perzyna, chleb trawa, mięso potrawa, L.

Das Rauchfleisch wędzonka, ist bloß vom Schweinefleisch. Ein Stückchen geräucheret — wędlina, L. Gehacktes — siekanina, siekanka.

2) —, (bibl.) ciało. Die Begierden des Fleisches požądliwości ciała. Gr. co ciało lubi, to duszę gubi, Eh.

Fleisch-, adj. in Zusammsetz. mięsny.

Fleischaustruch, m. (der) narosił mięsna.

Fleischbank, f. (die) jatka, g. i, üsticher im Plural jatki mięsne, rzeźnicze jatki.

Fleischblume, f. (die) (Lat. lychnis flos cuculi) firletka kukulka, HJK. zawciąg.

Fleischbruch, m. (der) nach B. wypuklina jądek; cf. Ross. mięsna kila.

Fleischbrühe, f. (die) rosół, g. u.

Fleischen, v. a. m. h., obrać z mięsa; cf. B. oskrobać; cf. miezdrzyć.

Fleischer, m. (der) rzeźnik, g. a.

Fleischergewicht, n. (das) waga rzeźnicza.

Fleischerhandwerk, n. (das) rzeźnictwo.

Fleischerhund, m. (der) pies rzeźniczy.

Fleischerin, f. (die) rzeźniczka, g. i.

Fleischerrecht, m. (der) rzeźniczek.

Fleischerri, ad. mięsny, z mięsa, miesisty.

Fleischelust, f. (die) požądliwość cielesna, lubość cielesna, cielesność, lubieżność.

Fleischesser, m. (der) mięsojad, g. a.

Fleischfarbe, f. (die) kolor cielisty.

Fleischfarben, ad. koloru cielistego.

Fleischfressend, mięsożerny.

Fleischgalerte, f. (die) galareta mięsna. L.

Fleischgetränk, n. (das) polip, narosć mięsna.

Fleischhafen, m. (der) hak, na którym się mięso zawiesza (w jatkach).

Fleischicht, miesisty.

Fleischig, adj. cielisty, a. e, pulchny, miesisty, eig. miesny; cf. otyły.

Fleischkammer, f. (die) schowanie na mięsiwo.

Fleischlöse, Pl. „figatele, besser pulpety, Wz., (klu-seczki z siekaniny).

Fleischlofi, f. (die) strawa mięsna.

Fleischlich, ad. cielesny; cf. *cialny, j. B. DD. cialne rozkosze.

Fleischlichkeit, f. (die) fleischlicher Sinn cielesność, f., cf. zmysł ciała.

Fleischmade, f. (die) mięsny robak oder robak w miesie; cf. R.L. padr oder pandrow', g. wia.
 Fleischmarkt, m. (der) mięsne jatki.
 Fleischspeise, f. (die) potrawa mięsna, — z mięsem, B.
 Fleischsuppe, f. (die) mięsna zupa, rosól.
 Fleischtag, m. (der) dzień mięsny.
 Fleischtage, f. (die) taksa mięsna.
 Fleischtopf, m. (der) garnek do mięsa oder z mięsem; nicht garniec mięsa; garniec ist bloß vom Raab zu gebrauchen.
 Fleischwaare, f. (die) mięsiwo.
 Fleischwage, f. (die) waga na mięso.
 Fleischwunde, f. (die) rana na cieie.
 Fleischwurf, f. (die) kielbasa.
 Fleischzehnte, m. (der) dziesięcina od mięsa.
 Fleisch, m. (der) pilność, g. sei, cf. B. usilność, staranność, a. Mit —, mit Vorsatz, mit Vorbedacht nmyślnie, na miąd, rozważnie.
 Fleißig, adj. pilny, pracowity, a, c; 2) — adv. pilnie. Die Bienen sind fleißig pszczoły są pracowite; fleißig sein zu guten Werken (bibl.) gorliwie naśladować dobrych uczynków; besser dobre uczynki, Wj. Allen seinen — antwenden dotożyć wszelkiego starania. Und wenn der Hunger sieben Jahre wanderte, er fände doch kein Nachtlager im Hause des Fleißigen a choćby głód siedm lat wędrował, nieznalazłby noclegu w domu pilnego.
 Flemmel, m. (Lat. briza media) drzeczka średnia, R.L., Hgn., — większa, Jaz.
 Flennen, v. n. pop. plakać, mazać się.
 Flethe oder Fliede, f. (die) plat, besonders Pl. platy, Techn., kosin, kosmek, cf. Pr.-Poln. splachet welny, kądzialka.
 Fliethenlocke, f. Fliethenlocke cf. kądzialka, kądziel, cf. kosm oder kosmek.
 Flietschen, v. a., 3. B. die Zähne flietschen wytrzezczyć zęby.
 Fliedarbeit, f. (die) latanina, auch partanina, partacka robota.
 Flieden, m. (der) lata.
 Flieden, v. a. m. h., latać, naprawiać, zszywać, zaszyć, cf. cerować, eig. steppen.
 Flieden, n. (daß) latanie.
 Flieder, m. (der) latacz, naprawiacz; partacz.
 Fliederei, f. (die) latanina.
 Fliederlohn, m. (der) zapłata za latanie.
 Fliednaht, f. (die) cyra, cera.
 Fliedwerk, n. (daß) latanina, cf. zszywanina (a).
 Fliedwort, n. (daß) wściebione słówko, cf. Böhm. przylepek, cf. Füllwort (Lat. particula expletiva), Russ. wstawki.
 Fliedentocke, f. (die) besonders Pl. in der Techn. kądziolki z szerokieh platów, kosm, kosmek.
 Flieder, m. (der) nach Uebung Niederfäch, für Hohlwunder bez, g. hzu; cf. die botanischen Namen (Lat. syringa) bez włoski, Rl; lilak, Jndz.; jażmin, Hgn. Gemeiner, blauer, spanischer —, (Lat. — vulgaris) bez włoski pospolity, Rl.; lilak pospolity, Jndz.; dzielsimin Hiszpański, Hgn.
 2) —, Hohlwunder, schwarzer Flieder, f. Alhornbaum.
 Fliedermuß, n. (daß) bżówka, powidła bżowe.
 Fliederthee, m. (der) herbata z ziolek bżowych. — warm trlnfen ciepłe picie ziolek bżowych, DD.
 Fliege, f. (die) mucha, g. y. Er. mucho! tobie się ma godzić każdemu po głowie chodzić? Zwei Fliegen mit einer Klappe töbten z jednym brucheim na dwoje gody, L.; cf. za jeden ogon dwie liszki; cf. za jedną nogę dwie wrony utapić, jedném strzeleniem dwa ptaki ubić, L. Die spanische Fliege mucha Hiszpańska auch kantaryda.
 Fliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog, Conj. daß ich —, er flog, Part. Praet. geflogen lecięd, Präs. leeg, Prät. lecial, Freq. latam, latać; fliegen lassen wypuścić, Fahnen — — rozwinąć, rozpuścić chorągwie.
 Fliegen, n. (daß) latanie.

Fliegenblume, f. (die) (Lat. ophrys myodes) lisie jajka, Hgn., Jndz.
 Fliegenbl, latajaey, leacacy; lotny powiewny, 3. B. powiewne włosy, Szym.; fliegende Hige przelatujace po cieie goracości uczucia, DD. Eg. powiewne proporce utkwil na starodawnych murach Lwowa (a). Mit fliegenden Fahnen z rozwinietemi oder rozpuszczonemi chorągwiemi, B.; fliegender Sand kurzacy się piasek, lotny piasek.
 Fliegendistel, f. (Lat. cnicus erisibales) drapacz hpkci, Jndz.; — muchotłówka zielec, — miętka, Hgn.
 Fliegenfänger, m. (der) f. — schnapper.
 Fliegengift, n. (daß) trucizna na muchy.
 Fliegenгарn, n. (daß) Fliegenmek, sieć (pleciona) do lapania much.
 Fliegenklappe, Fliegenklappe, f. (die) placka, Mick. Eg. Wojski stary nosil skórzana plackę, czasem w miejsu stanie, duma długo i muchę zabije na ścianie; — cf. klepaczka, trzeptka na muchy, Trent.
 Fliegenkraut, u. f. Stachsel bielun dziedzierawa, L.
 Fliegen Schnapper, m. (der) ptaszek muchy łapa-jacy, muchotłówka.
 Fliegenstrau, m. (der) spizarnia.
 Fliegen Schwamm, m. (der) muchomor, g. u, auch muchar, Wj., nach Rl. bedka muchomor, muchomorówka, L., cf. maromuch?, Volh.
 Fliegen Schwarm, m. (der) rój much, — muszny.
 Fliegenstein, m. (der) arsenik.
 Fliegenwedel, m. (der) oganka (na muchy), oganiazka od much, Wj.
 Fliehen, v. irr. n. nud a. m. f., Imperf. ich —, er floh; Conj. daß ich —, er flöhe, Part. Praet. geflohen uciec, uciekać; stronić od kogo.
 Fliehen die Lüfte der Jugend ehronić się poządliwości młodzienskich; fliehen die bergängliche Lust der Welt ujsc skazenia, które jest na świecie w poządliwościach, bibl.; zu einem fliehen uciekać (się) do kogo; szukać schronienia u kogo.
 Fliese, f. (die) liza, (na posadzki).
 Fließ, u. daß goldene —, złote runo.
 Fließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß, Conj. daß ich —, er flöße, Part. Praet. geflossen plynąć, cieć von cieke, ciekl. Die Zeit fließt dahin, czas upływa.
 Fließend, plynący, fig. plynny, gładki; fließendes Wasser woda ciekąca, woda plynąca, woda żywa. — wyrok ten na wodzie ciekącej zapiszą, niechaj się na nim wiatry za świadków podpiszą, L.
 Fließig, ad. f. eig. Flüssig ciekły, a, e.
 Fließpapier, n. (daß) bibula.
 Fließwasser, n. (daß) woda rzeczna, plynąca; cf. struga.
 Fliese, f. (die) gatunek szpulek, 2) puszczadło.
 Flimmer, m. (der) błyszcząca rzecz, błyskotka, f. glitter.
 Flimmern, v. n. błyszczyć się, szklnić się, lsknąć się, migać się, błyskotac, polyskiwać, świecić się.
 Flinder, m. f. Flinder (Lat. pleuronectes flesus, L.), ślad, sionder oder śladra.
 Flinf, ad. prędki, chyży, szybki, auch żwawy, skory, cf. behend racyz, zwynny. Flinfes Wesen, die Flinfheit, zwinnosc, racyzosc.
 Flinte, f. (die) flinta, fuzya; cf. strzelba, cf. karabin; Rfshub. ręcznica.
 Flintenbolzen, m. (der) kolba u fuzyi.
 Flintenfugel, f. (die) kula karabinowa.
 Flintenlauf, m. (der) rura oder lufa od fuzyi.
 Flintenrlemen, m. (der) rzemie u flinty.
 Flintenschaf, m. (der) loże do strzelby, osada.
 Flintenschloß, n. (daß) zamek u fuzyi.
 Flintenschuß, m. (der) wystrzał z fuzyi. Auf einen — nahe na strzal karabinowy, Wj., na jeden

wystrzał, (a), w dystansie strzału karabino-
wego (a).

Flintenstein, m. (der) skalka.

Flintglas, n. (daś) gatunek przedniego szkła, które
się flintglas zowie, Tehn.

Flisse, m. (der) łis, g. a, oder orel.

Flistern, v. a. und u., oder flüstern szepnąć, szeptać.

Flitter, m. und f. Slaterka, polatka, L., trzęsido,
L., błyskotka, trzęsido łśniące; cf. blaszka?
B.: v. buliony; j. B. kordonki srebrne z bulio-
nami; cf. cętka, L.; świecido, L.; świeci-
delko, L.

Flitterespe, f. f. Nlebbe.

Flittergold, n. (daś) nędza złota, Tehn.; blaszka
mosięzna, szych zółty.

Flittergoldschläger, m. (der) nędzarcz, Tehn. Ist
schwer zu glauben, Wj.

Flittergras, n. f. Fimmel.

Flitterjahr, n. (daś) pierwszy cukrowy rok ma-
żenstwa, L.

Flittertram, m. (der) błyskotne rzeczy, pl.

Flittern, v. n. migać się; razić oczy blaskiem.

Flitterschmele, f. Drahtschmele.

Flitterstaat, m. (der) fraszki błyskotne do stroju.

Flitterwerk, n. (daś) błyskotki, Pl., próżność,
marność, uluda.

Flitterwoche, f. (die) pierwszy czas, — tydzień
po ślubie; cf. *poślubiny, B.

Flitschbogen oder Fließbogen, m. (der) ciskawka, luk,
kusza.

Flöße, f. (die) der Flößen kosm, g. a, kosmek, pla-
teczek, klaki, perz, perzenie, L. Flöße stammt
ab von Wolkno (die Faser), denn Wolke heißt ziehen,
Mr. In Flößen berwandeln paždzierzyc, L. Der
Schneefloßen gwiazdka śniegu; cf. piórko śnie-
gu, Warsz.

Flößen, v. a. kędzierzawić; 2) padać (o śniegu).

Flößenblume, f. (die) (Lat. centaurea) chaber. Blaue
—, Kornblume (Lat. — cyanus) chaber bławatek,
Kl., Jndz.; chabrek, modrak, modrzeniec, kwiat
chabrkowy, Hgn. Rispenförmige, — (Lat. — pan-
niculata) chaber wiechowy, Kl., Jndz. (Stabiolen-
artige —, żelaznica, f. Eisenwurz. Gemeine —,
(Lat. — jacea) chaber łąkowy, HKJ., — wielki,
Hgn., kwiatotrwał, L.

Flödicht, kosmykowaty, płatkowaty.

Flödig, ad. kosmki mający, w kosmki, w płatki,
perzowaty, L.

Flodseide, f. (die) wyczoski jedwabne, pelu, Volh.,
bękart jedwab', L.

Flodwolle, f. (die) wyczoski wełniane.

Flöh, m. (der) pchła; einem einen Flöh hinter's Ohr
sehen = einem eine beunruhigende Sache offenbaren
rozdrażnić, alarmować kogo, nabechtać komu,
cf. wbić komu ćwiek w głowę.

Flöhant, m. f. Dürrwurz, kleine.

Flöhbiß, m. (der) der Flöhsich ukąszenie od pchły.

Flöhlein, v. a. pchły bić, pcheli szukać, pchlić się,
(sanfen iskać; Pr.-Poln. und Warsz. wiskać).

Flöhkrant, n. f. Dürrwurz, kleine. 2) — (Lat. poly-
gonum persicaria) rdest pchłany. Weißes, fan-
disches —, f. Berufungsfraut, fanabisches. Schwarzes
—, f. Bitterling.

Flöhkraut, Pfefferkraut, n. (Lat. molybdaena) ziele
S. Antoniego, ołownica; cf. L. chlopaczek, ple-
sznik, rdest szlachtawa chmielik, pleśnik, L.

Flöhsaame, m. (der) (Lat. semina psylli) nasiono
pleszne, J.-Z.

Flöhsaamenkraut, n. (daś) babka pleśnik (Lat.
plantago psyllium, semen psyllii), DD.

Flöhsegge, f. (die) (Lat. carex pulicaris) turzyca
pchłana.

Flor, m. (der) flora, krepka, gaza. E. die Beamten
hatten einen Trauerflor um den Arm urzędnicy mieli
krepę na rękę (a).

2) — stan kwitnący, pomysłność, dobry byt;
cf. kwiat. kwitnienie, rozkwit.

Florband, n. (daś) wstążka krepowa, ślarka, L. M.

Floren, m. (der) złoty, g. tego.

Florenz, n. eine Stadt Florencyaz; ein Florentiner.
Florenyanin; — rin, f. (die) Florentynka.

Florfeld, f. (die) jedwab' floransowy, bękart
jedwab', L., podly jedwab' darty, Techn., cf.
bękart jedwab', L.; lehteres biellescht nur scherz-
weise zu brauchen, Mr.

Florfliege, f. (die) złotook, L.

Floriren, v. n. m. h. kwitnąć, slynąć.

Florkappe, f. (die) kwef krepowy.

Florkette, f. (die) osnowa kutnerowa, Tehn.

Florweber, m. (der) (kacz gazy lub krep).

Flöß, n. (daś) die Flöße tratwa, łisówka; cf. płyt,
mostek pływający.

Flößbar, adj. splawny.

Flößbrücke, f. (die) most tratwowy.

Flößen, v. a. pławić, wodą co spuszczać, spro-
wadzać.

Flößer, m. (der) der Flößknecht łis, orel.

Flöße, f. (die) die Flößfeder, oplawa; Kl. pletwa
Flößgerechtigkeits, f. (die) prawo splawu.

Flößhandel, m. (der) handel splawem prowadzony
— splawowy.

Flößholz, n. (daś) drzewo splawiane; cf. L. si-
ówka.

Flößkosten, kosza tratwowe.

Flößungskosten, opłata fryjorowa oder kosza fry-
jorowe. E. bierze na siebie opłatę fryjorową,
Contr., besser kosza splawu, Wj.

Flößwasser, n. (daś) woda splawna.

Flößwesen, n. (daś) splawnictwo.

Flößzeit, f. (die) czas splawu.

Flöt, n. (daś) struga, rzeczka.

Flöte, f. (die) flet, g. u. Die Flöte blasen oder flöten
grać na flecie. Die Sache ist flöten gegangen ta
rzczej przepada.

Flötenbohrer, — macher, m. (der) fleciarz, fabrykant
fleatów.

Flötenspieler, m. (der) flecista.

Flötensimme, f. (die) głos fletowy.

Flötenwerk, n. (daś) flecia, L.

Flötenszug, m. (der) cug fletowy oder — fletniczny,
cf. flety, fletnia, B., odmiana flekowa (w organach).

Flötbarse, f. (die) flotrawers, JZ.

Flott, ad., auf dem Wasser schwimmend pływający,
a, e; cf. pławny; flott machen ułatwić okręt, wy-
dobyć okręt osiadły; flott leben żyć sobie szum-
nie, hulać, używać sobie.

Daś Flottmachen des, auf der Sandbank sitzenden
Gallers wesele, daher wódka weselna = die Por-
tion Branntwein für das Flottmachen.

Flotte, f. (die) flota. Die Kauffahrteiflotte flota ku-
piecka.

Flottholz, drzazgownica, Pl. — ce, = łupki
z drzewa sosnowego używane przy sieciach
np. u klepy unoszące sieć żeby niegręzła i
strasza lub napędzają ryby w sieć, Rutk. Płyty
zaś z kory sosnowej służą do unoszenia sieci
na powierzchni wody, aby sieć nie grzęzła.

Flottmilch, f. (die) mleko owece.

Flöß, n. (daś) pokład, warsztwa, warszta, *war-
sta, L. 2) f. Schlußz fladra, flejtuch, L.; gru-
bijanin, g. a; cf. uwal, g. a, Pr.-Poln.

Flößgebirge, n. (daś) górzystość warstwiana,
góry warstwiane pl.

Flößwelle, adv. warstwami.

Flüch, m. (der) kłatwa, kłęcie, przekłętwo, zło-
rzczenie.

Flüchen, v. n. m. h., kłąć, przeklinać, *rocić,
Einem flüchen zlorzczyć komu, przeklinać kogo.

Flüchen, n. (daś) zlorzczeństwo, kłęcie.

Flücher, m. (der) bluźnierca, przeklinacz, zlorze-
czący.

Flucht, f. (die) ucieczka. E. in die Flucht schlagen
przymusić do ucieczki; die Flucht ergreifen być
(po)dać.

Flüchten, v. n. m. f., uciec, uciekać, zbiec; cf. pierzchać, zemknąć, 2) — v. a. auf der Flucht wohin bringen unieść, uciekając wyprowadzić, schronić, przechowywać.

Flüchtig, ad. ulotny, a, e; 3) B. ulotne o rzeczach sądzenie, DD.; cf. lotny, a, e; E. młode lotne trzpiotami nazwane osoby, DD.; flüchtige Jahre ploche lata, J. Kehn. im 90 Bf.; eine flüchtige Eßzge pobieżny szkic; — cf. zbiegły, uciekający; — unbeständig nietrwały, niestateczny, pierzchliwy; flüchtiges Salz (Lat. sal volatilis) lotna sól, in der Chemie węglań amonii, Bz.; flüchtig werden uciec, zbiec.

2) — adv. pierzchliwie, pobieżnie; przelotnie, 3) B. nie zamyslań dzieła wszystkich dziełopisów z gruntu drabować, ale lekko się dotykać i namieniać pobieżno przyczyny mego o nich mniemania, Dant.

Flüchtig cf. ochoczy; E. często i malarz w dziele zbyt ochoczy, Krs.

Flüchtigen, v. a. ulotnić, matniać.

Flüchtigkeit, f. (die) szybkość, prędkość; 2) — flüchtiger Sinn lekkość, pierzchliwość; 3) ulotność, up. soli.

Flüchtling, m. (der) zbieg, g. a, *uciekaniec, tułacz, wychodziec, Bz., wychodźca, wychodzień (a), uchodzień, g. dnia, ist jebiel wie daß außländische Emigrant, und wohlfingender auch verständlicher als daß Cnappi uciekacz, welches er für daß niedere zbieg seht, cf. Krsk. R. IX. 239, cf. wychodźcy Portugalsey (a), wychodnie Hiszpańscy (a).

Fluchwürdig, adj. zlorzeczenia godny; bezecny.

Fluch, ad. pierzasty, lotny, opierzony. 2) dorosły.

Flug, m. (der) lot, lécenie, latanie; E. ein Flug Bienen rój pszczół, cf. stado. Im Flug w lot.

Flughaber, m. f. Barthaber.

Flügel, m. (der) skrzydło; cf. *róg (Lat. cornu). E. tak róg po większej części przelomiony wspiera, P. Kehn. 618.

2) — fig. zastawa; 3) — (instrument muzyczny) fortepian.

Die Flügel hängen lassen skrzydła opuścić, — zwiesić, osowieć. — eines Gebäudes pacha, L. Fenster — kwatery, L. Windmühlen — śmiga.

Flügel = skrzydłowy; mit Flügeln versehen skrzydlaty, skrzydłasty.

Flügeladjutant, m. (der) figieladjutant.

Flügeldecke, f. (die) nadlotka, L.

Flügelartig, ad. skrzydłowy, a, e.

Flügelnochen, m. (der) lotka, L.; ober köse skrzydłowa.

Flügelmann, m. (der) skrzydłowy żołnierz, Szk. zóln., cf. figielman.

Flügelnetz, n. (das) siatka skrzydłowa, L.

Flügelpferd, n. (das) pegaz, lotny rumak.

Flügelthüren, drzwi podwójne oder dwuskrzydłaste, L., podwoje.

Flügelwerk, n. (das) plastwo, drób, g. drobiu.

Flügge f. fluch.

Flugloch, n. (das) dziura, otwór do wylatywania.

Flugmehl, n. (das) mial, stochnal.

Flug prędko, wskok, natychmiast, zaraz, od razu, wnet, raptem, czém prędzej, rychło.

Flugsand, m. (der) piasek lotny, Syiw., cf. ruchomy piasek (a), in rozmaít. cf. syki piasek (a), wydymuchy, Pl., braucht Drwenecki; cf. wydma, L.; wydmuch, g. u, L.; piasek ulatujący, L.; cf. piasek ulotny; cf. B. mial, g. u?; cf. piasek powiewny.

Flugschrift, f. (die) pismo ulotne, 3) B. wydaje pisma ulotne (a).

Flünder, m. (der) (Lat. pleuronectes flesus, L.) flonder oder flader.

Flunferbart, m. (Lat. melica caerulea) konopka błękitna, Jndz., mietlica, Bg.

Flur, f. (die) niwa, pole; fruchtbare Fluren niwy plennością okryte, Krs.

— cf. równina; cf. uroczyisko; cf. obszar.

E. Niemc. gdy na obszar szeroki okryty gryką i kwiatem lecim w dzień pogodny latem, sagt die Biene, Niemc.; cf. przestrzeń, E. biegł po uśmiechających się imaginacyi przestrzeniach, Dmoch Die Hausflur sieh, posiadka, podłoga.

Flurbuch, n. (das) daß Steuerbuch katastr.

Flurschuh, m. (der) polowy.

Flurstein, m. (der) graniczny kamień; cf. kopiec; cf. uroczyisko.

Fluß, m. (der) rzeka, g. i. 2) plynienie, cieczenie (daß fließen). 3) — der Rede tok, plynność. 4) reumatyzm oder besser reumatyzm, *flus, *flux oder fluxya (L. v.). Der weiße — białe upławy, Dziark.; cf. B. upławy białe, biała choroba.

Flußchen, n. (das) rzeczka.

Fluß = adj. rzeczny; 3) B. Flußbad, n. (das) kąpiel rzeczna.

Flußbette, n. (das) koryto, łożo (rzeki).

Flußfall, m. (der) katarakta, f. g. y, spad, g. u, oder spadek rzeki; cf. próg, Pl. prog; cf. Ross. porogi.

Flußfieber, n. (das) gorączka z reumatyzmem.

Flußfisch, m. (der) ryba rzeczna.

Flußgalle, f. (die) miękki guz na zgięciu kolana kónskiego; opoje, Troj.

Flußgott, m. (der) Bożek rzeczny.

Flußgöttin, f. (die) hogini rzeczna.

Flußhähnen, n. (das) der Flußhähnenfuß (Lat. ranunculus fluvialis) jaskier rzeczny, Bgn.; b. Kl., Jndz. (Lat. — aquatilis) jaskier wodny.

Flüßig, plynny, ciekły, L.; reumatyzm podległy; ein flüssiger Stoff plyn, — Körper ciecz, g. y; flüssige Buchstaben b. plynne litery.

Flüßigkeit, f. (die) plynność, ciekłość; 2) flüssiger Stoff, Körper ciecz, plyn, cf. rozciek, *ciekliwość, L.

Flußkannentraut, n. (das) przybus, g. u, L.

Flußkraut, n. (Lat. potamogeton natans) rdzelnica pływająca, Kl., Jndz.; rdest wodny, wodnica, Bgn.

Flußkrebs, m. [der] rak rzeczny.

Flußpferd, n. [das] koń rzeczny, nach Jar. hipopotam.

Flußpflaster, n. [das] plaster od reumatyzmu.

Flußpulver, n. [das] proszek od reumatyzmu; 2) — służący na stapianie metali.

Flußschaftheu, n. (Lat. equisetum fluvatile) kónski ogon przybus, Kl., skrzyp rzeczny, Jndz.

Flußschiff, n. [das] łódź, statek.

Flußspath, m. [der] spat ob. szpat topnisty; Auspat.

Flußwasser, n. [das] rzeczna woda.

Fluth, f. (die) wezbranie, nurt, powódź, wzbior wód (a); cf. wylew wody (a); przypliw morza (a). Während der — des Meeres w czasie przylew morza (a) fig. In der Fluth von Geschäften wśród nawału zatrudnień, Szan.; cf. éma, mnóstwo (Menge). Die Fluthen, pl. = Wogen nurty, fale.

Fluthen, v. n. m. h., wezbrać. E. es fluthet morze wylewa, wzbiera.

Fluthgras, n. (Lat. alopecurus geniculatus) lisi ogon wodny, Kl., Bgn.; wyczyniec kolankowaty, Jndz.

Fluthzeit, f. (die) czas przypliwu morskiego.

Fodmast, m. [der] maszt pierwszy z przodu okręta (trzymasztowego) etc., stąd Fodria, f. reja przednia.

Focush, m. [der] f. Brennpunkt ognisko.

Fodsel, n. [das] skrzydłak.

Foderu f. fordern, v. a. żądać, cheić, domagać się, pretendować.

Foderung, f. (die) die Foderung pretensya, napieranie się, dopomnienie się, domaganie się.

Fohlen, n. [das] f. Füllen zrebęć, g. gcia, Pl.,

zrzebięta, g. zrzebiąt; cf. Preuß.-Poln. gierłę, g. gcia, cf. gierlak, g. a.

Fohlen, v. n. m. h., zrzebić się.

Fohre, f. (die) pstrąg, g. a.

Fohre oder Föhre, f. (die) sosna pospolita, Pl. f. Fichte, gemeine.

Folge, f. [die] kolej, g. eji, rząd, g. rzędu, rząddek, cf. porządek, g. dku; następstwo; in natürlicher — w przyrodzonym następstwie, F. W. 2) die Fortdauer, die Fortsetzung dalszy ciąg oder bloß ciąg; 3) — aus Gründen następstwo. Eg. Odkrycie tego — miało w filozofii bardzo ważne następstwa, Dowgird.; cf. wynikłość; Eg. moralność satyry powinna być z niej wynikłością, a nie jej celem widocznym, Brodziniński. Die Moral der Satyre muß eine Folge derselben sein.

cf. natępnosć, pasmo, skutek, wypadek, wniosek, konkluzja; in der Folge na potem, na przyszłość. 4) posłuszeństwo, einem Folge leisten słuchać kogo, posłusznym być komu; zu Folge dessen oder dem zu Folge w skutek tego, stosownie do tego, według tego.

Folgeleistung, f. [die] zastosowanie się do czego, przestrzeganie (rozkazu).

Folgen, v. a. iść za kim, następować, postępować za kim. Eg. kilka set ludzi postępowało za trumną [folgte dem Sarge]; wstępować w ślady czyje; naśladować. Der Feind folgte ihm nicht mehr nieprzyjaciel nieposuwał się już za nim [a]. Jemandes Beispiel — pójść za czyim przykładem; auf Jemand — nastąpić po kim.

2) — gehorchen słuchać, posłusznym być; folgen jemanden powodować się komu, cf. stosować się; Eg. prosili Króla, aby ciągle szedł za jój [Jaruty lekarki] radą, W tym też chętnie powodował im się Kazimierz, Nałęcz.

Jemandes Rath folgen rady czyjje naśladować, P. K. 303, na jej radzie polegał, P. K. 168. Seinem Kopf folgen trzymać się własnego zdania. 3) darauf folgt ztąd wypadka, wynika, wypływa, pochodzi.

Folgender następujący, następny, nadchodzący. Eg. drugie odczytanie na nadchodzący wtorek (a).

Folgendermaßen w następujący sposób.

Folgender, adv. potem, dalej, zatém, za czém, więc, następnie.

Folgerrecht, adj. konsekwentny, loiczny; *awozny, Trentowski.

Folgerichtigkeit, f. [die] konsekwentność, *awozność.

Folgereihe, f. [die] f. Reihenfolge.

Folge(rungs)saß, m. [der] następnik.

Folgern, v. a. wnosić, wnioski czynić, dorozumiewać się, wnioskować.

Folgerung, f. [die] wnioskowanie, wniosek, dorozumiewanie się, domysł. Eine — ziehen wnioskować.

Folgewidrig nieloiczny, niezgodny z ścisłym wywodem.

Folgewidrigkeit, f. [die] nieloiczność, niekonsekwentność

Folgezeit, f. [die] czas przyszły.

Folglich, adv. zatém, więc, przeto.

Folgsam, ad. posłuszny, powolny.

Folgsamkeit, f. [die] posłuszeństwo.

Foliant, m. [der] foliał, księga arkuszowa.

Folie, f. [die] folia, folga; cf. podłewa; cf. tasma podłana, L., cf. blaszka; bei einem Edelstein *zapal oder folga pod kamień drogi przezroczysty, B.; beim Spiegel zwierciadło z podlewaniam, Zoll-Tarif.

Folter, f. [die] tortura oder nach L. tortury, Pl. pytki, Pl., katownia, męki, męczarnia, męki katowskie, mordowanie; cf. pytka, Ross. Er ist schon zweimal auf der Folter gewesen już dwa razy by na pytkach, Ern. §.

Folterbank, f. (die) katusza, B.; lawa katowska do męczenia, katownia.

Folterer, m. (der) męczyciel, cf. B. kat, katownik, cf. Inkwizytor.

Folterkammer, f. (die) męczarnia, katownia.

Foltern, v. a. męczyć, katować, dreczyć.

Folterzeug, n. (das) die Folterwerkzeuge narzędzia tortury.

Fond, m. (der) fundusz, cf. zasob, g. u, (a).

Fontaine, f. (die) fontanna, wodorzut, wodokok, wodocisk, wodotrysk, Wj.

Fontanell, n. (das) fontanela, apertura, cf. B. L. *kauteryum, *zegadło, L. (eig. das Fontanelleisen).

Foppen, v. a. kpić z kogo, drwić z kogo, szydzić z kogo.

Fopperei, f. (die) drwiny, pl.

Förchling, m. (der) bedka rydz, Rl.

Förder, adv. oberdeutsch f. ferner, weiter dalej.

Förderlich pożyteczny, użyteczny, przydatny, pomocny, cf. pośpieszny [förderlich].

Fördern f. fördern v. a. żądać czego od kogo, wymagać czego po kim, domagać się, cf. napierać się czego u kogo, szukać, upominać się czego od kogo oder po kim, pretendować; einen Preis — zacenić, z. B. za kitę 1000 czerw. zlot. Einen zu sich oder vor sich fördern zawołać, sprowadzić, zaprosić kogo do siebie, kazać komu przyjść. Einen vor Gericht fördern pozwać, zapozwać kogo; cf. bibl. diese Nacht wird man deine Seele von dir fördern głupi teść nocy upomnia się duszy twojej od ciebie; — [heraus] fördern wyzwać.

Fördern, v. a. popierać, forytować, pomnażać; spravować co rychło, przyspieszyć. Sich — spieszyc się.

Förderfam f. förderlich; 2) förderfamst jak najrychlej, jak najspieszniej.

Förderfschaft, m. (der) szyba dobytkowa.

Forderung, f. (die) pretensja, upominanie się, prozba, żądanie; Schuld — należytość, należność, f. dług, g. u. 2) — die Vorladung pozew, g. pozwu, zapozwanie. Eine Wechselforderung an einen machen zrobić do kogo pretensja o zapłacenie z wekslu, R. S., cf. wierzytelność [Aus]. forderung wyzwanie.

Förderung, f. (die) popieranie, przyspieszenie, 2) dobywanie kruszców.

Forelle, f. (die) ein eßbarer Fischeifch, nach L. ein Lachs mit rothen Rinnbuden [salmo fario, L.], pstrąg.

Forfe, f. (die) widły, Pl. g. widel.

Forfe f. Fichte, gemeine.

Forsteute, f. (die) sowka sosnowiec, Sylwan. [Lat. phalaena noctua piniperda], auch Rieferneute, Fördenente genannt, it. Forstphaläne.

Form, f. (die) forma, kształt; prawidło, model. Ein in gehöriger Form ausgestellter Wechsel Wechsel in formie przyzwójtej wystawiony, R. S. W. Mistrz łóz dawnego kształtu [a]. Die Denform tryb, g. u, L., tryb myślenia. Nach der Form bon — na wzór czego.

Formalien, Pl. formalność.

Formalität, f. (die) formalność.

Format, n. (das) format, g. u, wielkość księgi.

Formbreit, n. (das) forma [z deski wyrznięta].

Formdrähte, pl. nitki mosiężne na formie papieru.

Formel, f. (die) formuła; rota, arynga. Eg. — des Solbateneides rota przysięgi żołnierskiej, Rl. A.

Formen, v. a. formować; uformować, urabiać.

Formenschnaider, m. (der) oder der Formennacher formierz, cf. besser formiarz.

Former, m. (der) kształtownik, kształciciel, L.

Formerde, f. (die) gлина oder ziemia na formy.

Formiren, v. a. formować, kształcić, kształtować, wyobrazić, tworzyć.

Förmlich, ad. formalny. Eg. wojnę formalną myszom ogłoszono, K. r. s. myszeis, cf. kształtny, składny; cf. zupełny. Ein förmlicher Kampf wstępny bój.

Formlichkeit, f. (die) formalność, ceremonia.
 Formosanisches Tuschchen, n. jaszczur, g. a, L.
 Formrahmen, m. (der) ramy drukarskie, B.
 Formsand, m. (der) piasek drobny, mialki.
 Formstein, m. (der) formak, L.
 Formular, n. (das) formularz, g. a, cf. arynga, forma, formula, *harynga.
 Forschcn, v. a. badać, poszukiwać czego, śledzić, wywiadywać się, pytać się pilnie, wypytywać się, dowiadywać się, szperać, dociekać, dochodzić. Der forschende Geist duch śledczy, L. progr.; cf. besser umysl ba dawczy [a]. Der forschende Blic badawcze oko [a] cf. śledcze oko [a] 31, — ma na nas zwrócone). Mit forschendem Blic badawczém okiem wglądać głęboko w dzieje, Dant [a].
 Forschender, m. badający, badacz, g. a.
 Forscher, m. (der) badacz, g. a.
 Forscherblick, m. (der) oko badawcze.
 Forschung, f. (die) badanie, wywiadywanie się, śledzenie, 3. B. w śledzeniu prawdy postępować należy od rzeczy wiadomych do niewiadomych, Döwgrid.
 Forschungskraft, f. (die) badająca siła.
 Forst, m. (der) ein Wald, dessen Gebrauch nicht einem jeden frei steht las, g. u, auch a; cf. bór. 2) —, die Förste ober Firste wierzch, wierzcholek.
 Forstamt, n. (das) urząd leśny; cf. komora leśna.
 Forstbeamte, m. [der] der Forstbediente leśniczy, g. ego.
 Forstdienst, m. [der] służba leśna.
 Forsteilich, forstlich leśniczy, leśny.
 Förster, m. [der] leśniczy.
 Försterei, f. (die) dom oder mieszkanie leśniczego.
 Forstfabel f. Wabfabel.
 Forstfrohn, f. (die) pańszczyzna leśna.
 Forstgesälle, Pl. dochody i podatki leśne.
 Forstgerechtigkeit, f. (die) wolny wrąb oder prawo do lasu.
 Forstgericht, n. (das) sąd leśniczy.
 Forstgesetze, Pl. prawa i ustawy leśnicze.
 Forstholz, n. (das) forst oder forst, L.
 Forstknecht, m. [der] gajowy.
 Forstmäßig w sposobie leśniczym.
 Forstmeister, m. (der) nadleśniczy, cf. lowczy.
 Forstordnung, f. (die) ustawa leśnicza.
 Forstrecht, n. (das) prawo leśnicze.
 Forstrevier, n. (das) część lasu, oddział, knieja, L.
 Forstsache, f. (die) sprawa leśnicza.
 Forstschreiber, m. (der) pisarz gajowy.
 Forstwand, f. (die) forstowanie, forst, L. Mit Forstwänden vermachen zaforsztować, L.
 Forstwesen, n. leśnictwo; cf. zawiadywanie lasami, gospodarstwo leśne, L., zawód leśny (a).
 Forstwissenschaft, f. (die) nauka leśna (a), umiejętność lasowa, Katalog., cf. nauka leśnictwa, Wj.
 Forstzins, m. [der] czynsz za użytkowanie z lasów; czynsz leśny.
 Fort, weiter, adv. dalej, ciągiem, precz; in etnem fort raz wrzaw, L.; wciąż, ciągiem; cf. ciągle, nieprzerwanie, niustannie. Er ist fort niemasz go; już odszedł, poszedł, wyjechał. Gehe fort idź precz; fort mit dir! won! precz ztąd; wara! poszedł! B.
 NB. W składzie słów oznacza fort dalsze trwanie czynności lub stanu, w drugim znaczeniu zastępuje partykulę, weg!

— postąpić, postępować, iść dalej; się langsam — wlec się.
 Fortbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte fort, Conj. daß ich —, er fortbrächte, Part. Prt. fortgebracht wyprowadzić, unieść, przenieść, przewieść, odnieść precz; dźwignąć, pomknąć co dalej, uprzątnąć co na stronę, odwieść kogo, wynieść rzeczy precz. Gewächse fortbringen rośliny szcześliwie utrzymać; cf. wyhodować.
 Sich fortbringen używać się, zaradzić sobie; cf. utrzymać się na nogach, wskórać, kierować się; cf. altpoln. *gnarować się.
 Fortbringung, f. (die) przeniesienie, uniesienie, posunięcie, pomknienie.
 Fortdauern, f. (die) ciągle trwanie, trwałość. Lebenslängliche — dogonność.
 Fortdauern, v. n. m. h., ciągle trwać; cf. dalej, dłużej trwać, nieprzestać. Fortdauernd trwały, ciągły.
 Fortdürfen, v. irr. n. sam. móż oddalić się bez pozwolenia; Praes. ich darf nicht fort nie wolno mi ruszyć się ztąd.
 Fortteilen, v. n. m. f., spieszać dalej, spieszyć dalej, cf. niecie, uciekać, pójść.
 Fortepiano, n. (das) fortepian, g. u.
 Forterben, v. n. m. h., przechodzić dziedzicznie.
 Fortfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt fort, Imperf. ich —, er fuhr fort, Conj. daß ich —, er fortführe, Imperat. fahre fort, Part. Praet. fortgefahren dalej jechać, wyjechać precz, odjeżdżać precz 2) robić co wciąż, dalej prowadzić rzecz; F. W. szcześliwym go nazywacie prowadził dalej Władysław.
 — cf. dalej ciągnąć, dalej postępować, kontynuować; nieprzestawać.
 Fortfliegen, v. irr. n. m. f., Praes. ich fliege fort, Imperf. ich flog fort, Conj. daß — fortflöge, Part. Praet. fortgeflogen, Imperat. fliege fort ulecieć, ulatywać, odlecieć. 2) dalej lecieć, puścić się lotem, w lot.
 Fortfließen, v. irr. n., Praes. ich fließe fort, Imperf. ich floß fort, Conj. daß — fortflöße, Part. Prt. fortgeflossen, Imper. fließe fort odciec, odciekać; dalej cieć, płynąć [o wodzie].
 Fortführen, v. a. uwodzić kogo na stronę; pociągnąć, dalej prowadzić.
 Fortgang, m. [der] dalszy ciąg, postępowanie, postąpienie, postępki; guter — skutek, sukces, wzrost, pomyślność; cf. powodzenie. Gg. Wyznawcy Lutra spodziewali się w Rosyji szcześliwych powodzeń (a).
 Fortgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging fort, Conj. daß ich —, er fortginge, Imperat. gehe fort Part. Prt. fortgegangen iść precz, odejść, oddalić się, pójść precz. 2) — postąpić, posunąć się. 3) ciągle trwać. Der Baum geht gut fort drzewo się darzy, L.; cf. drzewo przyjęło się.
 Fortgehend postępujący, postępnny.
 Fortheben, v. irr. a. f. wegheben.
 Forthelfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft fort, Part. Prs. forthelfend, Imperf. ich —, er half fort, Conj. daß ich —, er forthülfe, Imper. hilf fort, Part. Prt. fortgeholfen, etnem — wspierać, wspomagać kogo, pomóż, pomagać komu. Sich — poradzić sobie.
 Forthelfung, f. (die) pomoc, g. y, wsparcie.
 Forthin, adv. na potem, odtąd, na przyszłość, na dal.
 Forthüpfen, v. n. m. f., hasając oddalić się.
 Fortjagen, v. a. und v. n. wygnąć, wypędzić; cf. L. forować, wyforować, odgonić, odegnać, odpędzić.
 Fortjficiren, v. a. fortyfikować, obwarować miejsce.
 Fortification, f. (die) fortyfikacya.
 Fortkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt fort, Imperf. ich —, er kam fort,

- Conj. daß ich —, er fortfäme, Imper. komme fort, Part. Praet. fortgefommen wskórać, kierować się (a); wyjść na swoje; postępować dalej, iść dalej; cf. *gnarować się. 2) schronić się, ująć. 3) — von den Pflanzen *kochać się, dobrze przyjąć się, L. Eg. ryby, ptaki dobrze się tu udają ober chowają; cf. *pluża tu, L.
- Fortkommen, n. (daß) wyjście na swoje, szczęście, powodzenie się, wy kierowanie się, *gnarowanie się, życie.
- Fortkönnen, v. irr. n. m. h., Praes. ich kann, du kannst, er kann fort, Imperf. ich —, er konnte fort, Conj. daß ich —, er könnte fort, Imper. fehlt, Part. Praet. fortgefommt módz postąpić, wyruszyć się, módz dalej, być w stanie iść, — jechać dalej. Nicht fortkönnen niewskórać, podupaść na siłach, niemódz się ruszyć z miejsca
- Fortlassen, v. irr. a. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt fort, Imperf. ich —, er ließ fort, Conj. daß ich —, er fortlicße, Imper. lasse fort, Part. Praet. fortgelassen puścić, wypuścić.
- Fortlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läuffst, er läuft fort, Imperf. ich —, er lief fort, Conj. daß ich —, er fortlicße, Imper. laufe fort, Part. Praet. fortgelaufen uciec, uciekać zład.
- Fortleben, v. n. m. h. żyć dalej, ciągle żyć.
- Fortleugnen, v. a. ciągle nie przyznawać się; 2) przeczeniem zmasać (znieść); zapierać się czego.
- Fortlesen, v. irr. a. Prs. ich lese, du lesest, er liest fort, Imperf. ich —, er laß fort, Conj. daß ich —, er fortlicße, Imper. lies fort, Part. Praet. fortgelesen dalej czytać.
- Fortmachen, sich, v. rec. ustąpić precz; cf. uciec; wynieść się.
- Fortmarschiren, v. n. m. f. odmaszerować, wyruszyć.
- Fortmüssen, v. irr. n. m. h., fam. Praes. ich muß, du mußt, er muß fort, Imperf. ich mußte fort, Conj. daß ich —, er fortmüßte musieć pójść, musieć wybrać się zład.
- Fortpacken, v. a. dalej pakować; v. rec. Sich — oddalić się, wynieść się, usunąć się.
- Fortpflanzen, v. a. rozplodzić, rozrodzić, L.; rozmnażać, rozszerzyć, krzewić, rozkrzewić, rozplemić; fig. auf einen — przenieść; zład co na kogo, przekazać komu.
- Fortpflanzen, f. (die) rozmnożenie, pomnożenie, krzewienie, szezepienie, rozrośność, L.
- Fortpredigen, v. n. m. h. dalej ciągnąć kazanie.
- Fortreden, v. n. m. h. ciągle mówić, rozmawiać dłużej, dalej prowadzić rozmowę.
- Fortreisen, v. n. a. dalej jechać; odjechać precz, odjeżdżać zład, wyjechać.
- Fortreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß fort, Conj. daß ich —, er fortrisse, Part. Praet. fortgerissen porwać z sobą, unieść. Er wird mit fortgerissen, nämlich auf der Flucht lud gó obraca (Arganta) i z sobą gó niesie Pk. 214.
- Fortreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt fort, Conj. daß ich —, er fortritte, Part. Praet. fortgeritten odjechać konno.
- Fortrollen, v. n. m. f. dalej się toczyć; oddalić się (o powozie).
- Fortrüden, v. a. posunąć dalej, pomykać co dalej, ruszyć z miejsca; v. n. m. f. posunąć się.
- Fortrüb, m. (der) der hervorragende Theil an einem Knochen; ein fortlaufender Theil an andern Körpertheilen część wystawajaca; cf. wypukłość na kości, Tr.; cf. przyrostek, narostek, członek do większego niby przyrosły —, Tr.
- Fortschaffen, v. a. uprztać co na stronę, wynieść, wyprowadzić, wywieźć, pozbyć się czego, odesłać, wyprawić.
- Fortschaffung, f. (die) uprzatnienie, pozbycie się czego, odesłanie, wyprawienie.
- Fortschicken, v. a. posłać precz, wysłać, wyprawić, odprawić, odesłać precz.
- Fortschickung, f. (die) odprawienie, wystanie.
- Fortschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob fort, Conj. daß ich —, er fortschöbe, Part. Prt. fortgeschoben posunąć dalej, popychać, napychać dalej kogo, potoczyć dalej.
- Fortschiffen, v. n. m. f. popłynąć dalej, odpłynąć (okretem); v. a. odwozić, odprawić wodą.
- Fortschlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schlage fort, du schlägst fort, er schlägt fort, Imperf. ich —, er schlug fort, Conj. daß ich —, er fortschläge, Imperat. schlage fort, Part. Praet. fortgeschlagen odbić co; dalej bić.
- Fortschleichen, sich, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich schlich mich —, er sich fort, Conj. daß ich mich —, er sich fortschlich, Part. Prt. fortgeschlichen umknąć się, poczołgać się, powlec się, wysliznąć się, wymknąć się ciszkiem, beß. eichaczem.
- Fortschleifen, v. a. włożyć dalej (po ziemi) za sobą; na sanicach odwozić.
- Fortschleppen, v. a. wywlec, porwać, oderwać, zabrać.
- Fortschreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schritt fort, Conj. daß ich —, er fortschritte, Part. Praet. fortgeschritten iść naprzód, postąpić dalej, krokami się pomykać, wygórwać w czém; cf. dążyć Eg. W tym stopniowym dążeniu wieków do lepszości (a). Eg. Mniej wygórowane w cywilizacyi narody (a).
- Fortschreitend postępujący.
- Fortschreitung, f. (die) postąpienie, postępowanie, postepok.
- Fortschritt, m. (der) postep, Pl. die Fortschritte postepy, Szan.; cf. krok. Eg. rozejm dalsze kroki wojska zatrzymał (a). Eg. In der französischen Sprache hat er ungläublich schnelle Fortschritte gemacht in jezuku Francuskim nie do uwierzenia jak szybki postep zrobil.
- Fortschwemmen, v. a. ponieść, porwać (owodzie); oderwać podmywaniem. 2) dalej plawić (konie).
- Fortschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich schwamm fort, Conj. daß — fortschwömm, Part. Praet. fortgeschwommen odpłynąć, popłynąć.
- Fortsiegeln, v. n. m. f. odpłynąć, puścić się na morze (okretem); 2) dalej płynąć.
- Fortsinden f. fortschicken.
- Fortsingen, —spielen f. v. m. weiter singen, spielen.
- Fortspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich sprang fort, Conj. daß — fortspränge, Part. Praet. fortgesprungen w skok uciec; skokiem ustąpić (i uchronić się przez to); 2) dalej skakać, hasać.
- Fortstellen, v. a. precz odstawić; f. fortsetzen.
- Fortsetzen, v. a. odstawić, 2) dalej ciągnąć, dalej prowadzić, nie przestać, trwać na czém, kontynuować. Sie setzten die Reise weiter fort dalsza podróż przedsięwzięli (a), robota tak żywo posunięta została, iż o godzin etc. (a).
- Fortsiehung, f. (die) dalszy ciąg, kontynuacya, czynienie w ciąg.
- Fortsstoßen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stoße, du stößt, er stößt fort, Imperf. ich —, er stieß fort, Conj. daß ich —, er fortsstieße, Imperat. stoße fort, Part. Praet. fortgestoßen odepcznąć, popchnąć, popychać, odpychać precz.
- Forttragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt fort, Imperf. ich —, er trug fort, Conj. daß ich —, er forttrüge, Imperat. trage fort, Part. Praet. fortgetragen precz odnieść, wynieść, ponieść.
- Eg. Raptowna woda poniosła drzewo nad rzekę Bug na lasy, f. forttreiben.
- Forttreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb fort, Conj. daß ich —, er fortrieb, Part. Prt. fortgetrieben wypędzić, odgonić, odpędzić precz, popędzić, pogonić, wygnąć, poganiać; cf. L. forować, wyforować, ponieść f. forttragen.

Forttreibung, f. (bic) odpedzenie, wygnanie.
 Forttrollen, ſich, usunąć się, wynieść się precz.
 Fortuna, f. (bic) fortuna, szczęście; Bogini szczęścia.
 Fortwähren, v. n. m. h., ciągle trwać, nieprze-
 stawać być, ciągnąć się.
 Fortwährend, Part. ciągły, ciągle trwający, nie-
 stawający, ustawicznie, nieustanny; cf. nieod-
 stępny. Et. nieodstępnym prawie kaszlem dę-
 czeni, DD.
 Fortwälzen, v. a. odwalić, usunąć, potoczyć, po-
 kulać.
 Fortwandern, v. n. m. f., wywędrować, powę-
 drować, pojechać, wyjść z kraju.
 Fortwehen, v. a. ponieść, porwać (o wiatrze);
 2) ciągle wiać.
 Fortweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wird
 fort, Conj. daß ich —, er fortwiese, Part. Praet.
 fortgewiesen, f. abwieſen odprawić w czém, odma-
 wiać co, wstręt uczynić komu w czém.
 Fortwiſchen, v. n. m. f., f. entwischen zemknąć.
 Fortwollen, v. irr. n., Praes. ich will fort, Imperf.
 ich wollte fort, Conj. daß ich fortwollte, ſam. chcieć
 odejść, odjechać. Es will mit ihm nicht fort nie
 poſtępuje zupełnie.
 Fortwürzeln, v. n. m. h., coraz dalej zapuszczają;
 korzenie; krzewić się.
 Fortziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog
 fort, Conj. daß ich —, er fortzöge, Part. Praet. fort-
 gezogen wyprowadzić się, wynieść się, przepra-
 wiać się do kąd, udawać się gdzie indziej.
 2) ciągnąć, iść dalej.
 Fortziehung, f. [bic] ciągnięcie. 2) daß Fortziehen,
 der Fortzug wyprowadzenie się, wyniesienie się,
 przeprowadzenie się.
 *Fossil, n. (daß) kruszec, g. szcu; adj. kopalny.
 Fossilien, Pl. kopalne rzeczy.
 Fötus, m. (der) f. Brüt, zaląg, g. egu, zalążek,
 g. zka, zawiązek, Wj., płód, Wj., zalęże, za-
 lęgły zaród, L.
 Foh, f. [bic] kiep, g. kpa, pica, g. y, piezka, g. i,
 pida; cf. ciasnoszka.
 Fouraque, f. [bic] furaz, g. u.
 Fouragiren, v. a. furazować, paszają brać, — zbierać;
 cf. Altpoln. picować.
 Fouragirmühe, f. (die) furazerka.
 Journiren, v. n. fornerować, L.; obkładać drzewa
 cienkimi deszczułkami, L.
 Fracht, f. [bic] fracht, g. u; cf. *frokt, g. u, *fur-
 lanka, ładunek, g. nku; 2) transport.
 Frachtgelb, n. (daß) fracht, zapłata za przewie-
 zienie towaru z jednego miejsca na drugie, L.,
 frachtowe.
 Frachtbrief, m. (der) frachtowy list oder list froch-
 towy, (a); cf. B. frachtbryf; cf. konosament;
 lista transportowa.
 Frachten, v. a. ładować, brać ładunek.
 Frachteinnehmer, m. (der) frachtarz, cf. wektur-
 rant; (a).
 Frachter, m. (der) frachtarz, froktarz; cf. wektur-
 rant; cf. B. biorący ładunek, Frachtfuhrmann.
 Frachtlohn, m. (der) frachtowe, g. ego, opłata za
 fracht, f. Frachtgelb.
 Frachtpferde, Pl. konie powozowe.
 Frachtschein, m. (der) list frachtowy.
 Frachtschiff, n. (daß) okret kupiecki, B., ładowny
 oder przewozowy statek.
 Frachtwagen, m. (der) bryka; cf. B. wóz surmański,
 cf. wóz ładowny, P o j.
 Frachtzettel, m. (der) f. Frachtbrief.
 Frack, m. (der) frak, g. u, fraczek.
 Fractur, f. (die) die Fracturschrift f. fraktura, gatu-
 nek pisma łamanego.
 Frage, f. (die) pytanie; cf. zapytanie; cf. kwestya.
 Es ist keine —, niepodpada żadnej kwestyi, H.C.
 Es entſteht die —, zachodzi pytanie. Die — be-
 trifft nur dieſes chodzi więc pytanie tylko o to.

Fragen, v. a. pytać, pytać się, zapytać się, spy-
 tać się, badać. Et. niehadam kto napisał, ale
 co i jak napisał, (a). Nach einem fragen pytać
 się o kogo oder za kim; fig. dhać o co; er fragt
 nach niemanden niedba o nikogo. Sprichw. er fragt
 (oder beſinnert ſich) ſo wenig darnach, als der Hund
 nach dem fünften Fuß tyle dha o to jak pies o
 piątą nogę. Einen um Rath fragen radzić się
 kogo; cf. doradzać się kogo, dokładając się kogo.
 Fragpartikel, f. [die] partykuła pytania oder py-
 tająca.
 Frager, m. (der) pytaacz, pytający, który się pyta,
 spytek, L.
 Frageſtücke, Pl. pytania, Pl.; cf. punkta pytania.
 Frageweiſe, pytaniami, w pytaniach, przez pyta-
 nia, na sposób pytania.
 Fragezeichen, n. (daß) znak pytania, znak zapy-
 tania.
 Fragment, f. Bruchſtück.
 Fraißamfrant, n. (Lat. bisnaga, gingidium, L.)
 bucień, g. —ćnia; cf. woszczyca, zurnica, nach
 Siren.
 Francisfaner, m. (der) Franciszkan, g. a, —kanin.
 Franco, adv. franko, bezpłatnie.
 Frank, f. frei wolny.
 Fraufe, m. (der) Frank, g. a.
 Franken, n. Frankonia.
 Frankiren, v. a. frankować, zapłacić od czego.
 Fränkiſch frankoiſki.
 Frankreich, n. Francya.
 Frauſe, f. [die] frędzla, bramowanie z nitkami wi-
 szycami końcem na dół.
 Frauſenmacher, m. (der) szmuklerz.
 Frauſig fremdzlotawy.
 Frauß, m. Franciszek, g. szka.
 Fraußband, m. (der) oprawa francuska, oprawa
 całkiem ze skóry Halb —, oprawa w polskórek.
 Fraußbäume, Zwegbäume karty, L.
 Fraußbraunwein, m. gorzalka oder wódka fran-
 cuska.
 Fraußbrot, n. bułka.
 Fraußgold, n. zloto introligatorskie, — malarskie.
 Fraußoſe, m. (der) Francuz, g. a, Pl. Francuzi.
 Sprichw. Francuz zmyśli, Niemiec zrobi, Polak
 głupi wſzystko kupi, Bohomolec.
 Fraußoſen, Pl. als Krankheit franca, wenera, we-
 nerya; Pr.-Poln. percle, lubieżna choroba.
 Fraußoſenholz, n. gwajak lekarski, Kl.
 Fraußöſig francowaly, weneryczny.
 Fraußöſin, f. [die] Francuzka, g. i.
 Fraußöſiſch, adj. francuzki, a, ie; 2) — adv. po
 francusku.
 Fraußperle, f. [die] perla fałszywa, — imitowana.
 Fraußſcharlach, m. (der) szkarlat francuski =
 Kermeß-Scharlach.
 Fraußwein, m. (der) wino francuskie.
 Fraußpant = anſſallend uderzający.
 Fraußpiren, v. a. razić, odurzyć, cf. verbiſſen u-
 derzyć. Et. co najbardziej i ſpektatorów i czy-
 telników razi, Dm. 52.
 Frauß, m. (der) żer, g. zeru; cf. pasza, pokarm;
 2) obzarstwo, bibl. drapiestwo. — der Würmer
 paſtwa robactwa, Sylm.
 Fräßig, f. geſtäſig ad. żarłoczny, a, e.
 Fraterneliren, v. a. ſich mit jemand bratać się; cf.
 kumać się z kim.
 Fratthem, m. (der) cf. üblich der Haut, der Fratdem
 para, f., wyziew, bef. von der Haut oſedniyo,
 do krwi przetarty, o skórze mówiące.
 Fraße, f. [die] eine altherge Erzählung, ein gemeiner
 Scherz, eine läppische Verzehung des Geſichts bla-
 zeństwo, eudactwo; cf. Pl. fraszki, plotki, lada
 brednie, bagatele, bałamuctwo, banialuka, fochy,
 grymasy, ni to ni owo; cf. B. figiel, psikus.
 Fragegeſicht, n. (daß) szkarada, straszdytło, po

twora. dziwołg, kockodan, L.; cf. sowizdrzał [Eulenspiegel].

Frau, f. (die) pani, dama; żona, małżonka, kobieta, die Jungfrau panna. Unsere liebe Frau im Grünen oder Maria Himmelfahrt najświętsza Panna zielna oder wniebowzięcie Panny Maryi, L.

Die Frau Präsidentin Pani Prezesowa. Frau N. Pani N. Gnädige Frau pani dobrodziejka. Eine Frau nehmen ożenić się, pobrać żonę. Eine alte Frau staruszka.

Frauchen, n. (das) Verkleinerungswort von Frau żonka, kobiecina. Er Liebes Frauchen, wer weiß wer von uns dicker ist? Moja kobiecino, rzekł N. kto też z nas dwojga jest więcej opasły? (a).

Frauenbettstroh f. Weistroh.

Frauenbild, n. (das) obraz kajswiatszej Panny.

2) kobieta, spodnica (fig)

Frauenbiß f. Batfengel.

Frauenbruder, m. (der) szwagier, g. gra.

Fraundistel, f. oset miękki, Kl. 2) oset podworzowy barszczowy, Kl.

Fraueneis, n., ein blätteriger, durchsichtiger Gipspath, den man in dünne Blätter spalten kann, Mondstein, Spiegelstein, (Lat, glacies Mariae), Böh. Matki Bożej lód, cf. selenit, cf. L. szkło ziemne; cf. L. kamień lodowy, cf. L. miesięczny kamień, L.; smoczy mech, L., jaszczórczy mech, L.

Frauenfingergrab, n. (Lat. lotus corniculatus) komönika rożkowa, Kl., Hgn.; — pospolita, Jndz.

Frauenflach, f. Leinwand.

Frauenhaar, n. (das) włoski Panny Maryi, wielowłos, L., cf. L. złotowłos, g. a. włosy czarne Panny Maryi. Pos. Apoth.; złotowłos murowy, Kl., (Lat. adianthum capillus veneris).

Frauenhemd, n. (das) koszula kobieca.

Frauenkleid, n. (das) suknia damska.

Frauenkloster, n. (das) klasztor panieński, klasztor zakonnice.

Frauenkrieg, m. (Lat. echium vulgare) żmijowa główka pospolita, Kl.; żmijowiec pospolity, Jndz. (Bot.) eig. wojna kobiet.

Frauentliebe, f. (die) miłość niewieścia. — kobietek. — list chytrósie kobieca.

Frauenmantel, m. (der) płaszcz białogłowski; 2) (Lat. alchemilla vulgaris) gwiazdosz przywrotnik, Kl.; przywrotnik pospolity, Jndz., cf. przewrot; gęsia stępa, Pos. Apolh.; b. gęsia stopa, Mr.

Frauenminze, f. marzyciłka, L., miętka grecka, L., f. Bachminze.

Frauensneider, m. (der) krawiec damski, — białogłowski.

Frauenschuß, m. [Lat. cypripedium] trzewik, Kl., Hgn.; obuwik, Jndz., Hgn. Europäischer — [Lat. — calceolus] trzewik trzewiczek, Kl., Hgn.; obuwik złoty, Jndz., Hgn.

Frauenschnur, m. (der) szewc damski.

Frauensteute, Kl. kobiety, białogłowy, plec piękną, plec żeńska; cf. damy.

Frauensteperson, f. (die) kobieta, białogłowa, niewiasta.

Frauenstand, m. (der) stan białogłowski; 2) lawki dla kobiet w kościele.

Frauentag, m. (der) dzień Najświętszej Panny.

Frauenzimmer, n. (das) kobieta, białogłowa, niewiasta; cf. frauemmer, B.

Fräulein, n. (das) paucienka, panna, szlachcianka; cf. Ross. (a) frelina.

Er daley szły pojazdy mieszczące damy honorowe, freliny i urzędników dworu, (a) 1818.

Fraustadt, n. eine Stadt Wschowa, L.

Frech, ad niewstydlivy, beczelny, zuchwały; cf. dziki, sprosny; freches Wolf, n. bibl. naród srog; freche Hurerei, bibl. sprosność, wszeteceństwa.

Ein frecher Mensch zuchwalca, niewstydliwěj twarzy; freche Augen niewstydlawe oczy; ein solcher Mensch — który psu oczy przedał, cf. wytartego czola.

Freiheit, f. (die) beczelność, zuchwałość, zuchwalstwo, dzikość. niewstyd, wytarte czolo.

Fregatte, f. (die) fregata.

Frei, adj. wolny; cf. swobodny. Er swobodny naród oprócz cnoty jarzma inszego nie zna, Krs.; frei, ohne Zwang (głowa w prost) bez nateżenia, Szk. z.

— adv. wolno. Er ließ den Hund frei herumlaufen psu dał na wolą biegać etc., Dmbr. 78.

Frei geben uolnic, wolno puścić.

Er nie patrz co wolno, lecz co przystojno, Ern. Handb. Von freien Stücken sam od siebie, dobrowolnie; freies Schauspiel widowisko bez płacy (a). Zu der freien Luft na otwartém powietrzu, (a) na wolném powietrzu.

Im Freien, z B. oko buja, w płaszczyźnie, Krs. pp. 331. Auf freiem Felde na czystém polu. In der freien Natur w czystej naturze, W. darf ich so frei sein zu fragen? czy wolno zapytać. Ich bin so frei zu — pozwolilem sobie —; Auf freiem Fuße sein wolnym być, auf freiem Fuß setzen wypuścić z więzienia. Der Hund ist frei, b. i. nicht angebanden, pies luzny, nie założony. Freie Kunst i. bf.

Freibauer, m. (der) chłop wolny, okupnik.

Freibenter, m. (der) kapr, korsarz, rozbojnik, rabuś morski.

Freibeuterei, f. (die) rozbój morski.

Freibrief, m. (der) wolny list, L., przywilój, list wolności osobistą nadający, cf. list żelazny, cf. patent swobody, z. B. — na robienie i przedawanie pasków do ostrzenia brzytw (a).

Freibude, f. (die) oder der Freimarft wolnica, L.

Freikorps, n. (das) korpus ochotników, — ochotniczy, Dant. korpus partyzancki.

Freidenter, m. (der) wolnomyslec, L., cf. Ross. wolnodumiec, wolnowierca.

Freidenterei, f. (die) wolnomysłność, f., wolnowiarstwo.

Freie, n. (das) b. h. die freie Luft f. frei wolne powietrze, dwór; ins Freie gehen wyjść na pole, za miasto.

Freieigen, wlasnodziedziczny.

Freie Kunst wolna nauka oder nauka wyzwolona.

Freien, v. a. zalecać się, konkurować, cf. umizgać się.

2) —, heirathen wziąć oder pojąć za żonę, zenić się, ożenić się. Um ein Mädchen freien starać się o Pannę, prosić Panny o rękę; cf. zalecać się do Panny,

Freien, n. (das) *zalecanka, L.; oder Pl. *zalecanki oder besser zaloty, umizgi. 2) ożenienie, ztenienie się, pójście za mał.

Freier, m. (der) konkurent, zalotnik, starający się o Pannę. Auf Freiers Füßen sein zalecać się, starać się o żonę.

Freierei, Freist, f. (die) swaty pl.

Freiersmann, m. (der) swat, g. a; cf. *dziwoślub, g. eba.

Freifrau, f. (die) baronowa.

Freigebig, adj. hojny, szczerdri, szczerdrobliwy; datny.

2) —, adv. hojnie, szczerdrobliwie; ein freigebiger Nothleiber rozdajbieda. L., freigebig sein mit etw. rzucac czećm.

Freigebigkeit, f. (die) hojność, szczerdrobliwość, szczerdrota.

Freigeboren, wolno urodzony.

Freigehalten, cudzym kosztem (wiktem) trzymany, żywiony, karmiony.

Freigeist, m. (der) libertyn, modnowiarek, wolnowierca, L.

Freigeisterei, f. (die) modnowiarstwo, wolnowierstwo, L.
 Freigeisterei, m. (der) wyzwoleńca.
 Freigerinne, n. (daß) upust, spust, g. u.
 Freigut, n. (daß) f. Mobiliałgut.
 Freigrund, m. (der) wola, g. i, L.
 Freihafen, m. (der) wolny port.
 Freihalten, v. irr. a. m. h., Praes. ich halte frei, du hältst frei, er hält frei, Imperf. ich —, er hielt frei, Conj. daß ich er freihälte, Imperat. halte frei. Part. Praet. frei gehalten czestować, utrzymywać darmo, bezpłatnie, na swoim koszciecie oder swoim kosztem kogo karmić, — żywić, fam. fundować komu.
 Freihaus, n. (daß) wolny dom.
 Freiheit, f. (die) wolność, swoboda; cf. Erlaubniß pozwolenie; in Freiheit setzen uwolnić, dać oder zwrócić komu wolność, wypuścić na wolność; sich die Freiheit nehmen, ośmielić się, pozwolić sobie, mieć tę śmiałość, — poufalość. Einem die Freiheit lassen, z. B. herumzulaufen z. drugiemu dał na wolę hiegać, etc., Damb. 78.
 Freiheitbaum, m. (der) drzewo wolności. Den — pflanzen — — zatknąć, — zasadzić, (a).
 Freiheitbrief, m. (der) patent swobody, (a) f. Freibrief. Cz. rząd udzielił mu (dem Künstler) na ten wynalazek patent swobody.
 — cf. list żelazny, cf. przywilej, g. eju.
 Freiheitssinn, m. (der) duch wolny; wolnomysłność.
 Freiheraus, adv. otwarcie, rzetelnie, wynurzonym sercem, swobodnie, wręcz, wbród, bez ogródki; freiheraus reden jawnie mówić, swobodnie mówić, wręcz powiedzieć.
 Freiherr, m. (der) Baron, g. a.
 Freiherrin, f. (die) Baronowa, cf. Ross. Baronessa.
 Der Freiherr und die Freiherrin Państwo Baronowstwo.
 Freiherrlich, baronowski.
 Freiherrschaft, f. (die) baronowstwo.
 Freihof, m. (der) folwark wolny, oddzielny, B.
 Freihufe, f. (die) wolna włoka.
 Freihjahr, n. (daß) rok wolny, rok wolności; cf. bibl. miłościwe lato.
 Freilassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt frei, Imperf. ich —, er ließ frei, Conj. daß ich —, er freiläße, Imper. lasse frei, Part. Prt. freigelassen uwolnić, dać wolność, dać na wolę, wypuścić na wolność; 2) wyzwolić (nie-wolnika).
 Freilassung, f. (die) uwolnienie, danie wolności, wyswobodzenie, emancypacya, wyzwolenie.
 Freischießen, n. (daß) lenność wolna.
 Freisich, adv. owszem, pewnie, i owszem, zapewne, jużci.
 Freimachen, v. a. oswobodzić, uwolnić, wyswobodzić; frankować (list).
 Freimachung, f. (die) uwolnienie.
 Freimarkt, m. (der) wolny targ.
 Freimaurer, m. (der) mason, wolny mularz.
 Freimaquerei, f. (die) masonia, wolne mularstwo, towarzystwo, masonskie.
 Freimaurerisch, adj. masonski, adv. po masonsku.
 Freimützig, adj. swobodny, rzetelny, szczery, otwarty.
 2) — adv. swobodnie, rzetelnie.
 Freimützigkeit, f. (die) swoboda, nadz. B. rzetelność, szerokość, otwartość, wolnomysłność.
 Freisamfraut, n. f. Dreifaltigkeitsblume (Stiefmütterchen).
 Freisatz, m. (der) ziemianin, cf. B. posiadacz wolnego gruntu, wolain, L., osadnik woli, L.
 Freischein, m. (der) karta wolności, wolny list, karta bezpłatna.

Freischießen, n. (daß) publiczna zabawa strzelania do celu.
 Freischule, f. (die) bezpłatna szkoła, Krs. pp. 366 szkoła bezpłatna, oder niepłatna, cf. L. szkoła wolna.
 Freischüler, m. (der) uczeń niepłacący szkolnego.
 Freischütze, m. (der) wolny strzelec.
 Freisinn, m. (der) { wolnomysłność, liberalizm.
 Freisinnigkeit, f. (die) {
 Freisinnig, adj. wolnomysłący; der —ge liberalista.
 Freisprechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich spreche, du sprichst, er spricht frei, Imperf. ich —, er sprach frei, Conj. daß ich —, er freispräche, Imper. sprich frei, Part. Praet. freigesprochen uniewinnić kogo, Wz., niewinnym kogo w sądzie uznać, — ogłosić, uwolnić, za niewinnego osądzić, niewinność przyznać, wyłączyć; freisprechen von Sünden rozgrzeszyć, wolnym odgrzechu oznajmić.
 2) Einen Lehrling — wyzwolić. Ein Freigesprochener m. uniewinniony, rozgrzeszony, niewinnym uznany; 2) wyzwolony.
 Freisprechung, f. (die) uniewinnienie.
 Freistaat, m. (der) wolne państwo, rzecz pospolitą, g. rzeczy pospolitej, republika.
 Freistadt, f. (die) wolne miasto. 2) f. Freistätte.
 2) — ein Städtchen in Ostpreußen Kisielice, Pl. g. —ic.
 Freistätte, f. (die) przytułek, schronienie, miejsce schronienia, miejsce wolności.
 Freistehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stehe frei, Part. Prs. freistehend, Imperf. ich —, er stand frei, Conj. daß ich — er freistände, Imper. stehe frei, Part. Praet. freigestanden stać, leżeć, być osobno, oddzielnie. 2) Einem — wolno być co komu. Cz. es steht Ihnen frei zu reden wolno Panu mówić.
 Freistelle, f. (die) miejsce oder grunt oder pole wolne.
 Freistellen, v. a. und n. fig. dać na wolę, zostawić co do woli czyjś.
 Freistunden, Pl. wolne godziny, dopadkowe godziny.
 Freitag, m. (der) piątek, g.tku.
 Freitisch, m. (der) stół bezpłatny, wolny stół; cf. ? konwikt ?
 Freierwerb, m. (der) *dziewosłab, g. ęba, swat, g. a; cf. B. *druzba ? ?
 Freiwillig, adj. dobrowolny, a, e. 2) — adv. dobrowolnie, z dobrej woli; freiwilliges Opfer ofiarą dobrowolną.
 Freiwillige, m. (der) dobrowolnie zaciężny, (a), cf. ochotnik, B.
 Freiwilligkeit, f. (die) dobra wola, ochota.
 Freizettel, m. (der) kartka, cedułka uwalniająca, karta wolności od czego, cf. cedula bezpłatna.
 Freizügig, adj. mający prawo wolnego przesiedlenia się; *wolnopresiedlny.
 Freizügigkeit, f. (die) prawo wolnego (d. h. bez złożenia opłaty) przesiedlenia się.
 Fremd, ad. cudzy, obcy; cudzoziemski, zagraniczny. Ein fremder Kaufmann kupiec zagraniczny. Entfernet alle fremde Gedanken puścić proszę na stronę myśli próżne, Damb. 320;
 fremde Thiere zamorskie zwierzęta (a). Cz. kto cudze lyczko zgubi, rzemyczkiem swoim przypłaci. Sich unter fremden Leuten herumstoßen cudze kąty pocierać. Cz. na cudzy chleb nie wadzi naostrzyć noża; cf. na cudzej strawie hojno sobie poczynać, a z cudzej skóry szerzej rzemień krajać, L.; cf. kiedy z cudzego, tedy nu, nu! a kiedy z swego, tedy nie, nie. Fremdes Gut cudza własność.
 Fremde Sitten cudzoziemskie obyczaje, cudzoziemczyzna.

Fremdartig, obcorodny, a, e, (a); j. B. nowy a obcorodny porządek rzeczy, (a); cf. przeciwny, niezgodny, obcy, niezwycajny, Wj. Daß Fremdartige in Sprache und Sitte obczyzna.

Fremdartigkeit, f. (die) różnorodność, niezwykłość, obcorodność.

Fremde, f. (die) zagranica, cudzy kraj. In die Fremde reisen zwiedzić obce kraje.

Fremder, Fremdling, m. (der) przychodzień, g. przychodnia, cudzoziemiec, g. mca, gość, g. gościa.

Frescomalerei, f. (die) die Frischmalerei malowanie na mokrém wapnie, cf. malowanie al fresco, Wj.

Frescomaler, m. (der) malujący na mokrém wapnie.

Fressbegierde, f. (die) obżarstwo, łakomstwo, chciwość na jadło.

Fresse, f. (die) pysk, g. a, morda.

Fressen, v. irr. a. m. h., Praes. ich fresse, du frisstest, er frist, Imperf. ich —, er fraß, Conj. daß ich —, er fräße, Imper. friß, Part. Praet. gefressen zrzec, Praes. zře ich fresse, zrzesz du frisstest, zře er frist, Praet. zartem ich fraß, zartest du fraßest, zart er fraß. Sich satt —, nazreć się. Aber wie frist er auch ale jakże zajada? Niemc. J. Tęcz, S. 31. Tom. 1.

Er, die Würmer haben ihn gefressen robacy go rozżczyli;

Eprichw. friß Vogel oder stirk = gęś in die Falle und laß dich lebendig fangen oder ich erschieße dich zrzyj ptaszku albo umrzesz; idź do klatki i daj się żywcom złapać, bo jeżeli nie, to cię zastrzele. Er, już to źle, kiedy wilk wilka zrze, Eh.; cf. gryźć albo gryść, pożerać; er hat einen Karren an ihm gefressen, fig, er hat eine blinde, unmäßige Liebe zu ihm ślepo dla niego wylany; sein Leid in sich fressen, fig sich hirnlich trünten, ohne seinen Gram auszulassen połknąć, znieść krzywdę.

2) um sich fressen szerzyć się, rozszerzać, się, roznosić się.

Fressen, n. (daß) żarcie, pożeranie, obżarcie; 2) żarło, jadło, żer; cf. żerowanie, żerowisko.

Fressend, adj. ostry, gryzący, fig. szerzący się.

Fressendes Mahl, n. (daß) bibl. zarazą szerząca się; der fressende Rost rdza pożerczą, Pam.

Fresser, m. (der) żarłok, obżerca, pożerający; cf. pasibrzech, B.

Fresserei, f. (die) żarłocstwo, bibl. szalone biesiady.

Fressieber, n. (daß) Fresslußt, f. (die) apetyt zbytni, głód srogi; cf. B. wilezy głód.

Frestrog, m. (der) żłob, koryto.

Freitagen, n. (daß) łasica leśna, L.

Freuen, f. fressen. 2) v. a. mästen karmić, tuczyć.

Freude, f. (die) radość, f. pociecha, wesele, g. a, przyjemność, wygoda, słodycz, g. y, cf. zadowolnienie, uweselenie, ukontentowanie; cf. rozkosz, f. zabawa, rozrywka.

Er. Opuściliśmy dom starego Piotra z prawdziwą wnętrzną pociechą, jaka po spełnieniu dobrego uczynku następować zwykła, P. Jan. Ja w pośrodek tak przedziwnego widoku (eś ist die Rede von der schönen Natur an einem frühen Morgen) czulem niewypowiedzianą wewnętrzną słodycz, Krsk.; Waterfreuden pociechy ojca, (a); Freude machen wesele przynieść; cf. radość sprawić; Ross. obradować kogo. Er. Dzień Bożego narodzenia wielkie wesele wszystkimu światu przynosił, Dambrowski. Freude und Leid rozkosz i utrapienie, Damb. 190; die Lebensfreuden wygoda życia.

Freudenbezeugung, f. (die) oznaki radości, oświadczenie radości.

Freudenfest, n. (daß) dzień uroczysty, dzień radości, dzień wesoly; cf. wesołe święto; cf. Ross. radostnoje torżestwo; cf. solennost, f.

Freudenfeuer, n. (daß) radośny ogień; cf. Ross. pocieszny ogień; cf. B. strzelanie lub odgłos

dział za odniesione zwycięstwo eig. Freudenschließen.

Freudengefang, m. (der) pieśń radośna.

Freudengeschrei, n. (daß) bibl. głos weselących się; okrzyki radośne, — wesołe.

Freudenkleid, n. (daß) szata wesela; cf. — suknia solenna.

Freudenleben, n. (daß) życie wesołe, radośne, przyjemne, B.; cf. rozkosz, g. y; cf. lustrykowanie, hulanie, hulanka; cf. bankietowanie.

Freudenlied, n. (daß) wesoła piosenka, radośna pieśń.

Freudenlos, ad. niepocieszony, smutny; cf. Ross. bezradostny.

Freudenmädchen, n. (daß) panna życia wesołego, (a), dogodnica.

Freudenmahl, n. (daß) Freudenmahlzeit, f. (die) uczta, bankiet, g. u, biesiada wesoła, wesoła zabawa, ochota.

Freudenöl, n. (daß) olejek wesela.

Freudenopfer, n. (daß) ofiara swobodna.

Freudenpost, f. (die) radośna nowina.

Freudenreich, adv. wesoły, obfitujący w radość.

Freudenschuß, m. (der) wystrzał radośny.

Freudenspiel, n. (daß) komedia, wesoła gra.

Freudensprung, m. (der) hasanie radośne, płasy wesołe pl.

Freudenstörer, m. (der) burzyciel wesela; ten co radość (zabawę) psuje, przerywa, wicherzyciel zabawy.

Freudentag, m. (der) dzień radości, — wesoła, dzień wesoły.

Freudentanz, m. (der) taniec wesoły, płasy wesołe pl.

Freudentaumel, m. (der) cf. hulanka, L. szal radości.

Freudenthräne, f. (die) łza radości.

Freudentranf, m. (der) spełnienie kielicha radości.

Freudenboll, ad. pełen oder pełny radości.

Freudetrufen, opojony radością, (a).

Freudig, ad. wesoły, radośny; 2) adv., wesoło, radośnie.

Freudigkeit, f. (die) wesołość, radość, ochota.

Freuen, sich, v. a. als recipr. radować się, weseleć się, cieszyć się über etwas z czego, wir freuen uns sehr od. impers. es freut uns bardzo nas to cieszy oder bardzo jesteśmy kontenci oder bardzo sobie wieszujemy, Boh.

Sich — auf etwas, wyglądać czego z radością.

Freund, m. (der) przyjaciel, g. a. g. Pl. przyjaciół, Inst. Pl. przyjaciółmi. Er. Byli sobie przyjaciółmi właśnie jako wilk z owcą, Damb. 489. Freude erkennt man in der Noth w potrzebie poznać przyjaciela, L.; w potrzebie przyjaciel najlepiej się wyda; Freude in der Noth gehen iść na ein Noth gdzie źle przypadki, tam przyjaciel rzadki, cf. miłośnik.

Ich bin kein Freund davon nie lubię tego.

Freundin, f. (die) przyjaciółka.

Freundlich, ad. przyjazny, miły, wdzięczny, uprzejmy, pogodny; unter freundlichem Vorwande, w przychyłej zdradził postaci; Salz und Brod und ein freundlich Gesicht, stehen für daß beste Gericht chleb z solą hyle z dobrą wolą, L. Vor den Augen freundlich und hinterm Rücken falsch w oczy cudnie, a za oczy obłudnie, Bohomolec.

Freundlichkeit, f. (die) ludzkość, przyjemność, wdzięczność, łagodność, f. f. Eprichw. Hinter Freundlichkeit steckt oft Lüge baranek na postawie, ale lis (wilk) na myśli.

Freundlos, bez przyjaciela.

Freundschaft, f. (die) przyjaźń, przyjacielskość, poln. Mazepa; cf. zażyłość vertraute Freundschaft cf. przyjaciółstwo; Blutsfreundschaft f. (die) powinowactwo, pokrewieństwo; Freundschaft machen

zaprzyjaźnić się z kim, cf. zabrać z kim przyjaźni.

Freundschaftlich, adj. przyjacielski, przyjazny; 2) — adv. po Przyjacielsku.

Freundschaftlichkeit, f. (die) przyjacielskość.

Freundschaftsbund, n. (daß) węzeł przyjaźni.

Freundschaftsbienst, m. (der) przysługa ober usługa przyjacielska.

Freundschaftstift, n. (daß) uczynek przyjacielski, dowód przyjaźni, cf. usługa przyjacielska.

Freundschaftsbewehrung, f. (die) zapewnienie przyjaźni.

Freßel, m. (der) psota, przestępstwo, zbrodnia, B.; cf. zuchwałość, swawola, szkoda złośliwie wyrządzona, f., zuchwalstwo.

Freßler, m. (der) hultaj, lotr, niezbożnik, zbrodniarz, g. a, zuchwalca, krzywdzący, letkomysłny, złośliwy.

Freßhaft, adj. złośliwy, zuchwały, krzywdzący; adv. złośliwie, z krzywdą; cf. B. szkaradnie.

Freßmuth, m. (der) złośliwość.

Freßeln, v. a. zuchwale co broić, B., cf. szkaradnie postępować, krzywdę czynić, miłować nieprawość.

Freßthat, f. (die) zbrodnia.

Freßentlich, adv. zuchwale, (f. Freßhaft) płocho, lekkomyślnie.

Freh, f. frei.

Fricassée, n. (daß) frykas, g. u, potrawa z różnego mięsa etc. białym sosem zaprawiana.

Fricassiren, v. a. frykasować, fig. na miazgę zbić.

Friede, m. (der) pokój; g. oju, cf. Russ. mir, g. u. Er hat keinen Frieden, keine Ruh niema miru, Pr.-Poln. Friede machen zawrzeć pokój.

Friedesfürst, m. (der) książę pokoju.

Friedensartikel, m. (der) — będogung, f. (die) artykuł pokoju, warunek pokoju.

Friedensbote, m. (der) glosiciel pokoju, poseł ogłaszający pokój, posłaniec o pokój.

Friedensbruch, m. [der] złamanie pokoju.

Friedensfahne, f. (die) chorągiewka pokoju.

Friedensfest, n. (daß) święto pokoju, uroczysty obchód zawartego pokoju.

Friedensgericht, n. (daß) sąd pokoju, sąd pojednawczy.

Friedenspräliminarien, Pl. przedugodne warunki pokoju.

Friedensrichter, m. (der) sędzia pokoju.

Friedensschluß, m. (der) zawarcie pokoju; cf. traktat pokoju.

Friedensstifter, m. (der) pokoju-dawca, (a); cf. (a) Usposkiiciel; cf. jednacz pokoju, pośrednik, atanowiciel pokoju, cf. godziciel, g. a. cf. miroczyńca nach Gornicki's Pr.-Poln. Er. Godziciel to był całej okolicy, K r s c k. P. P. Tł. 2, 63.

Friedensstiftung, f. (die) pacyfikacja, godzenie.

Friedensstörer, m. (der) buntownik, wichrzyciel pokoju.

Friedensvertrag, m. (der) traktat pokoju.

Friedensunterhandlung, f. (die) negocjacja, traktowanie o pokój, układy opokój.

Friedensvermittler, m. (der) pośrednik pokoju.

Friedensvorschlüge, Pl. propozycje pokoju, podane warunki pokoju.

Friedenszeit, f. (die) czas pokoju, czas spokojny.

Friedrich, m. Fryderyk; cf. Frederyk.

Friedrichsfelde, Rozogi, Pr.-Poln., ein Dorf bei dem Städtchen Drielsburg oder Willenberg.

Friedfertig, f. będognitlich, adj. układny, spokojny, skłonny oder prekli do pokoju, do zgody, łagodny. 2) — adv. spokojnie.

Friedfertigkeit, f. (die) prędkość oder chęć do pokoju, (zgodny), prędkość do dania się przeprosić.

Friedlich, adj. spokojny, a, e, pokój przyjmujący. 2) — adv. spokojnie. Den Streit auf eine friedliche Art beilegen ukończyć spór sposobem pojednawczym (a).

Friedlichkeit, f. (die) spokojność.

Friedliebend, ad. pokój kochający, — miłujący.

Friedrich, m. Fryderyk oder Frederyk.

Friedsam, ad. spokojny f. friedlich.

Frieren, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er fror, Conj. daß ich —, er fröre, Imper. friere, Part. Praet. gestorren marznąć, ziębnąć. Es wird frieren będzie marzło. Mich frieret zimno mi, ziębnę.

Fries, m. (der) bei den Malern fryz; 2) ein wollesner Stoff kuczba; cf. L. fryz; cf. L. środhelk.

Friese, m. (der) Fryz, g. a.

Friesel, m. und n. nach Heinsius: n, fryzle, Pl. g. i (sz) krosteczki prosiannemu ziarnu podobne połową nad skórą się ukazujące często wraz białe i czerwone; welsch — prosówka; roth — krostki czerwone.

Friedsländ, n. Fryzja.

Frisch, ad. świeży, 2) chłodny (o mroźnem powietrzu) fig. Ein frischer Mensch czerstwy, dziarski człowiek) czerstwy, rzezwy, dziarski, rzeski, żywy, hoży. Er. Wir müssen in die frische Luft gehen musimy się przewietrzyć; trzeba nam zżyć świeżego powietrza. Auf frischer That na gorącym uczynku; Frisch zur Arbeit weźcie się do roboty, S. Pp. Vom frischen na nowo, znowu; frische Butter świeże masło, Wj., niestare masło, DD., cf. DD. mlode —; frisch auf nuż tedy, żywo, żwawo, chyżo; frisch gewagt ist halb gewonnen (Lat. audaces fortuna juvat) śmiałym służy fortuna, L.

Frische, f. (die) świeżość, f. czerstwość.

Frische Haft, n. (daß) fryszhaf, odnoga morza bałtyckiego.

Frischeisen, u. (daß) żelazo kute, cf. *fryszowane, B.

Frischen, v. a. fryszować, (żelazo, f. erfrischen).

Frischeite, f. (die) fryszarka, kuźnica.

Frischerd, fryszarka, L.

Frischling, m. (der) warchlak, g. a, L.; cf. prosię dzikie.

Frischhofen, m. (der) fryszarka, L., piec fryszerski.

Frischpfanne, kocioł żelazny do topienia miedzi.

Frisfeur, m. (der) fryzer, g. a. fryzyer.

Frisfirbohrer, m. (der) świderok do fryzowanej roboty, B.

Frisiren, v. a. fryzować, trefić (włosy).

Frisirkamm, m. (der) grzebień do fryzowania, — fryzerski.

Frisirmühle, f. (die) młyn do fryzowania sukna, Techn.

Frist, f. (die) der Termin czas, odwłoka, czas wolny, pewny naznaczony czas, termin sądowy; cf. B. przeciąg czasu. — geben czasu dać, przedłużyć czas.

Fristen, v. a. odłożyć, odroczyć na inszy czas; pożyczać do czasu. Daß Leben fristen kołatać się, z biedą żyć.

Fristung, f. (die) przedłużenie czasu, terminu.

Friß, żrzyj f. fressen.

Frisur, f. (die) fryzura.

Frittsbohrer, m. (der) świderok bednarski.

Fritte, f. (die) in den Glashütten das Gemenge derjenigen Stoffe, besonders der Kieselerde und des Laugensalzes, aus welchen durch Schmelzen ein Glasfluß entsteht fryta, roztopiony zacier. Techn.

Fritz, m. für Friederich Frycz, Fryderyk.

Fritzen, m. für Fritz u. Friße (Friederike) Fryderyczek, Frydrysia.

Froh, ad. wesol oder wesoly, a, e, uradowany; cf. B. kontent; zadowolniony. Er ist darüber froh on temu rad, kontent z tego.

Fr. froh fehrten sie nach Hause zurück uradowani powrócili do domów. (a);
 froh sein być dobrą myślą, uradować się, uweśelić się; nicht froh werden nie zażyć czego (ei-ner Sache).
 Fröhlich, adj. wesoly; 2) adv. wesolo. Fr. zawsze do zdrowia dobrego, trzeba serca wesolego, alter Aut. Facecye Polskie; fröhlich sein weselić się.
 Fröhlichkeit, f. (die) wesolość, bibl. wyskakiwanie od radości.
 Frohlocken, v. n. m. h. cieszyć się, radować się, über etwas z czego, *pochutniwać sobie, wykrzyknąć z wesolości, podskakiwać z radości. Man muß nicht vor der Zeit frohlocken nie mów hup, aż przeskoczysz.
 Frohlocken, n. (das) *pochutniwanie, radośny głos, okrzyk ludu, radowanie się, cieszenie się.
 Frohn, m. (der) ein Gerichtsdienner sługa miejski, cf. ceklarz, woźny, cf. podstarości, g. ciego, B.
 Frohnarbeit, f. (die) der Frohndienst pańszczyzna, szarwarka, robocizna; niewola, tłoka, L.
 — thun, pańszczyznę, robociznę odbywać, *robotować, L.
 Ein außerordentlicher —, ohne Ersah daremszczyzna,
 Frohnbar, adj. = zu Frohndiensten verbunden pańszczyźnie oder robociznie podległy, pańszczyżniany, zaciężny.
 Frohnbarkeit, f. (die) poddaństwo, stan podległości, pańszczyźnie.
 Frohnbauer, m. (der) chłop poddany, pańszczyźnie lub szarwarkowi podległy.
 Frohnbote, m. (der) podwodnik.
 Frohne, f. (die) robocizna, pańszczyzna, szarwarka.
 Fröhner, m. (der) der Frohndienste leistet, człowiek odrabiający pańszczyznę, szarwarkowy człowiek.
 Fröhnen, v. n. m. h. pańszczyznę odrabiać, robociznę odbywać, szarwarkować; fig. seinen Lüsten — chuciom, namiętnościom cugie popuścić, pobłażać.
 Frohnfasten, n. (das) suche dni, B. wielki post.
 Frohnfuhrer, f. (die) furą szarwarkowa, podwoda.
 Frohnleibnam, m. (der) Boże ciało.
 Frohnleibnamfest, n. (das) święto Bożego ciała.
 Frohnleibnamstag, m. (der) dzień Bożego ciała, cf. *Bożocielski, L.
 Frohntag, m. (der) dzień zaciężny.
 Frohnvoigt, m. (der) podstarości, karbowy, włodarz nad B.; oder bibl. poborca co dręczy lud, dozorca nad ludźmi Pańskimi oder poddanymi, szarwarkowemi.
 Frohsinn, m. (der) wesolość umysłu.
 Fromm, ad. pobożny, nabożny, bibl. 2) — adv. pobożnie.
 Ein frommes Pferd spokojny koń.
 Frommheit, f. (die) nabożnictwo, świętoszeństwo. Fr. Epoka nabożnictwa już przeszła (a); bigoterya.
 Frömmeln, v. n. m. h. świętego udawać, świętym się czynić, świętoszkować.
 Frommen, v. n. m. h. pożytecznym być, zdać się do czego, wygodę czynić, służyć.
 Frommen, n. (das) pożytek, g. tku.
 Frömmigkeit, f. (die) pobożność.
 Frömmiger, Frömmiger, m. (der) nabożniś, g. ia, cf. świętoszek.
 Frömmlerin, f. (die) świętoszka, dewotka.
 Fronte, f. (die) czoło, L.; front, g. u, wysada, L. facyata (domu).
 Froh, m. (der) zaba. 2) — eine Krankheit, eine Geschwulst unter der Zunge der Menschen, Pferde, und des Rindviehes zaba, choroba końska, wyrostki pod językiem czerniejące.

3) — ein herborstehendes Stückchen Holz an einem Violinbogen zalka, podstawek oder podstawka, B.
 Froschader, f. (die) zalkowa żyłka, DD.; żyła podjęzyczna.
 Froschbiß, m. (Lat. hydrocharis) zabiściek, Fr., J. Gemeines — (Lat. — morsus ranæ) — zlinkowy, Kl., Hgn., — okrągłoliści, Jndz.
 Froschchen, n. (das) zalka.
 Froschepfich, m. (Lat. sium angustifolium) marek wązkoliściowy, Kl.; potocznie wązkoliści, Jndz.
 Froschfrant, n. (Lat. alisma plantago) zabińiec babka wodna, Hg., Kl., Jdz.; amieski trank, Hgn. 2) (Lat. calla palustris) grzybieniec błotny, Kl., czerniele błotny, Jdz., wesz wodna, grzybieniec, *czerwień błotny, Hgn.
 Froschlache, f. (die) Froschfüße zabiniec.
 Froschlaid, n. (das) die in einem Schleime eingeschlossenen Eier der Frosche klej żabi, L.; zabi *skrzek, zabi krzek, L., mlecz zabi.
 Froschlattig, m. (der) rdest.
 Froschlöffel, m. (der) (Lat. alisma) zabiniec. Ge-meiner — f. Froschfrant 1). Mannfelfartiger — (Lat. — ranunculoides) zabiniec mały, Kl.; — jaskrowy, Jndz. 2) f. Froschfrant: 2).
 Froschpeterlein, n. [Lat. sium latifolium] marek szerokoliściowy, Kl., Hg.; potocznie szerokoliści, Jdz.
 Froschpfeffer, m. [Lat. ranunculus sceleratus] jaskier jadowny. HJK.
 Froschstein, m. (der) zabiniec, zabiniek, L.
 Froschwegerich, m. f. Froschfrant 1.
 Froschwurm, m. (der) kijanka, L.
 Frost, m. (der) mróz, marzenie. Der Frost nimmt zu mróz się sili. Der — nimmt ab mróz upuszcza oder spuszcza, Ern. H.; mróz zelzał, [a]. Der — hat nachgelassen mróz zwolniał, L.
 Der kleine Frost, Nachtfrost przymrozek, g. zku; im Frost liegen na mrozie leżeć.
 Frostbeule, f. (die) bąbel od mrozu, cf. odmrożenie, *odmrożka; cf. *zamróz, L.; cf. L. *odzieblizna.
 Frösteln, v. n. m. h. trochę zimna czuć.
 Frösteln, n. (das) ziąb, g. ziębu. Fr. DD. Dzieci ziębu nóg doznają.
 Frostig, *frostrig, ad. zimny, mroźny, zziębły. 2) zimna się bojący, piecuchowaty; cf. B. zimoląg, g. a.
 Fröstling, m. (der) ein frostiger Mensch zimoląg, g. ega, L.; zmarzłak, g. a.
 Frostkauer, m. (der) dreszcz, ziębiączka, L.
 Frostwetter, n. (das) mróz, g. u, mroźne powietrze.
 Frucht, f. (die) owoc, g. u; urodzaj, plon, płód, frukt, g. n.
 Früchte, Pl. des Baumes, owoce, frukta, des Fel-des kresceneye, plody; cf. L. pożytki; cf. przychody. Fr. Er sah die — seiner Arbeit ujrzał plon usiłowai swoich [a].
 Fruchtband, m. [der] torebka nasienna.
 Fruchtband, n. (das) die Fruchtschnur, Laubschnur, das Fruchtgehänge [Fr. feston] binda, [a]; wieniec kwieciasty, bukiet; binda kwiatów i owoców pełna malowana albo wyrznięta cf. B. girlanda.
 Fruchtbar, adj. płodny, urodzajny, żyzny, bujny, rodzajny, owocorodny; użyteczny, ż. B. wiadomość. Von einer fruchtbaren Frau sagt man co rok, to porok. Fr. płodny dowcip Krasieckiego, Dm. Fruchtbar machen użyźniać.
 2) — adv. urodzajnie, bujnie, płodnie, żyznie oder żyzno.
 Fruchtbarkeit, f. (die) urodzajność, płodność, żyzność, f., cf. plon, ż. B. o nadzwyczajnym plonie 3 ziarn [a].
 Fruchtbarlich, płodny, urodzajny, żyzny; cf. pożyteczny, [eig. nützlich].

Fruchtbaum, m. [ber] rodzajne drzewo, Krs. pp. 374, drzewo owocowe, L.
 Fruchtbehälter oder Fruchtgehäuse, n. (dab) [Lat. pericarpium] okrywa nasienna, nach Kl. oder nach B. torebka nasienna
 Fruchtboden, m. (der) szpicblerz, g. a, cf. gumno. 2] botanisch dno [Lat. receptaculum] Ross. plodowoje toze.
 Fruchten, v. n. m. h. pożytek przynieść, pomagać, pożytecznym być, skutkować.
 Fruchtgehäuse, n. (dab) okrycie oder okrywa nasienna [Lat. pericarpium], Kl., Ross. plodowaja czasieczka; cf. komorka??
 Fruchtgrube, f. (die) der Fruchtstiel dół na jarzynie, Wj., parsk, L.; cf. pasieka, eig. Bienengarten.
 Fruchthandel, m. [ber] handel owocowy, zbożowy.
 Fruchthändler, m. (der) handlujący owocami, — zbożem.
 Fruchthaus, n. (dab) *krzewodóm, g. u, L.; cf. Freibhaus, rośliniarnia.
 Fruchtorn, n. (dab) róg obfitości [Lat. cornucopia].
 Fruchtkeim, m. [ber] zaród, g. u, zarodek.
 Fruchtknospe, f. (die) pączek owocowy.
 Fruchtnoten, m. (der) [Lat. germen ovarium] guzik owocowy, Kl., cf. nasiennik, Jndz., cf. zarodek, Kl., zarodek, L., cf. Ross. matocznik.
 Fruchtlos, ad. bezowocny, nieurodzajny, płonny, nieplodny;
 fruchtlose Arbeit bezowocna praca (a); cf. fig. nieużyteczny, Gr. bezowocnie kapital chowany [a]. Cf. daremny.
 Fruchtlos, bergebens sein daremnym, próżnym — bezskutecznym być.
 Fruchtlosigkeit, f. (die) bezowocność; cf. fig. bezskuteczność, nieużyteczność, płonność.
 Fruchtmangel, m. [ber] niedostatek urodzajów, cf. brak żywności; cf. Ross. bezchlebica; nicurodzaj.
 Fruchtnießung, f. s. Nießbrauch.
 Fruchtstängel, f. (die) feston. g. u, binda malowana lub rzezana owocu, kwiecica pełna, L.
 Fruchtschrumf, m. [ber] der Abgang an aufgeschütteter Frucht durch Einführung desselben ubytek zboża przez zesechnięcie.
 Fruchtsperre, f. (die) das Verbot, die Verhinderung der Ausfuhr des Getreides zakaz wywozu zboża.
 Fruchtwein, m. [ber] cydr, g. u.
 Fruchtwolfe, f. (die) [Lat. pappus] puch, g. u.
 Fruchtzehnte, m. [ber] dziesiącina od ziarn.
 Fugal, skromny. Gr. dla zjeżenia skromnej wieczerzy [a].
 Früh, adv. rano, z rana, weześnie.
 Früher, com p. raniiej weześnieiej; früh morgens rano, z rana, raniutko, raniuteńko, rankiem, o rychłym poranku, [a]. Heute früh dziś rano; morgen früh jutro rano. Zu früh zawezesnie, za rychlo.
 Früh, adj. rany oder ranny, porankowy; cf. wczesny, zawczesny. Zu früh przedwczesny [a]. Von frühen Morgen od wysokiego rana, Pam. Von früher Jugend an od wczesnej młodości oder besser: od samej młodości [a], od pierwszej młodości, cf. z najrańszych lat, Nieme.
 Ganz früh, adv. raniuchno, raniutko. Von früher Jugend auf ist dir, o Wahrheit, mein Leben gewidmet worden [sagt Kollatay] prawdo tobie od wczesnej młodości poświęcone życie ofiaruję do ostatniego tchnienia mego. Sich früh aufmachen, aufstehen oder kommen poranić się, L. und Pr. Vom. Ein früher Tod przedwczesna śmierć.
 Frühapfel, m. [ber] jabłko wczesne.
 Früharbeit, f. (die) robota poranna.
 Frühe, f. (die) poranek, g. nku, zaranie, v. rano als Subst.

Früheiche, f. Eiche, gestielte.
 Frühgebet, n (dab) modlitwa poranna.
 Frühgebur, f. (die) wczesny poród; poronienie.
 Frühjahr, n. (dab) der Frühling wiosna; cf. przednowek; adj. wiosenny.
 Frühlingsehrenpreis, m. (Lat. veronica verna) przetacznik wiosnowy, Kl.; — wiosenny, Jndz.
 Frühlingserbe, f. s. Fasanenfraut.
 Frühlingssingerfraut, f. Fünfsingerfraut, Kleines.
 Frühlingssüßholzwelle, f. (Lat. pulsatilla vernalis) zawilec wiosnowy, Hgn., Jndz.
 Frühlingstsur, f. (die) kuracya wiosenna, D. z. zdr.
 Frühlingstluft, f. (die) powietrze wiosenne.
 Frühlingstnachtgleich, f. (die) porównanie dnia z nocą wiosenne.
 Frühlingstpunkt, m. (der) punkt równonocny wiosnowy.
 Frühlingstsparg, m. (Lat. spargula pentandra) sporrek pięcistkowy, Kl.; — pięćpręcikowy, Jndz.
 Frühlingswalderbe, f. Fasanenfraut.
 Frühlingswasserstern, m. (Lat. callitriche verna) gwiazdki wodne wiosnowe, Kl.; gwiazdosz wiosenny, Jdz.; włosnik wiosenny, Hgn.
 Frühlingswide, f. (Lat. vicia lathyroides) wyka najmniejsza, Jd.
 Frühlingzeit, f. (die) czas wiosenny.
 Frühmesse, f. (die) ranna msza.
 Frühmette, f. (die) jutrznia.
 Früh morgens, adv. rano, zrana, z poranku; cf. [a] o rychłym poranku; cf. B. raniuteńko, rankiem.
 Frühobst, n. (dab) owoc wczesny.
 Frühprebigt, f (die) kazanie poranne, Wj., cf. jutrzenne kazanie, jutrznia.
 Frühregen, m. (der) deszcz porankowy, B., cf. deszcz ranny.
 Früh- und Spätregen, m. (der) deszcz [wczesny oder] ranny i późny, L.
 Frühsaat, f. (die) zasiew na wiosnę, pierwszy zasiew.
 Frühstück, n. (dab) śniadanie, g. ia, cf. DD. ranny posiłek; cf. Ross. zawtrak. Um die Zeit des Frühstücks o śniadannėj porze [a], cf. śniadanie pod kurkiem, Spp!
 Frühstücken, v. n. jeść śniadanie, śniadać.
 Frühstunde, f. (die) godzina poranna, B.; cf. ranna godzina, poranek, porankowa godzina.
 Frühzeitig, adj. wczesny; 2] adv. skoro, rychlo, przed laty.
 Zu frühzeitig zawczesny; cf. nader weześnie, przedko, nazbyt przed czasem.
 Frühzeitigkeit, f. (die) rychłość; wczesne dojście [owocu].
 Frühritzen, n. (dab) uchybienie, terminu, R. S.
 Fuchs, m. (der) lis, g. a, liszka. 2] [Werb] koń lisowaty, cf. bulany, Wj.; 3] fig. Student nowo przybyły, cf. frycz, nowicjusz.
 Fuchsbalg, m. (der) lisy, Pl. skóra lisa.
 Fuchsbau, m. (der) die Fuchsgarbe, Fuchshöhle, dab Fuchsdoh, dół na wilki, — o lisy; cf. lisia nóra, jama lisa.
 Fuchsbeere f. Bocksbere.
 Fuchschien, n. [dab] lisek.
 Fuchseisen, n. [dab] żelazo —, łapka na lisy, cf. B. *angliczka, kotewka??
 Fuchsfall, n. [dab] skóra lisa.
 Fuchsin, f. (die) liszka, lisica.
 Fuchsiht, ad. lisowaty, lisawy, rusy; cf. Rudy.
 Fuchsjagd, f. (die) polowanie na lisy.
 Fuchshelz, m. (der) futro lisie. Den — anzichen chytrością narabiact, liseni być podszytym.
 Fuchstrot, f. Fuchsiht.
 Fuchschwanz, m. [ber] lisi ogon. 2] liseć podszyty człowiek. Prov. gdzie lisiiej skóry nie stawa, wiec jėj lwią skórą nadstawic, Dmbr.; cf. Rst. 3] f. Fench, deutscher [Lat. alopecurus]

wyczyniec, Jndz., Hgn.; lisi ogon, Kl., Hgn. tuijformiger —, f. Fuchgras. Blauer — f. Wehrenweiderich.

Fuchschwänzen, v. n. m. h. pochlebiac ober podchleba, cf. B. lizús; cf. Tr. zausznik.

Fuchschwänzerei, f. (die) podte pochlebstwo.

Fuchschwanzgras, u. [daß] [Lat. alopecurus agrestis, Jndz.; denn lisi ogon lakowy, Kl., heißt Lat. alopecurus pratensis).

Fuchsfegge, f. [Lat. carex vulpina] turzyca lisiana, Kl., — lisia, Jndz.

Fuchstel, f. (die) szpada z szeroką głownią; cf. B. plaz szpady, palasza; cf. L. *lukiel, bat. Die Fuchstel bekommen fuchtle dostac, B. G. zapomniales jak widze, co to sa fukle, kuny i stryczki, F. W.

Fuchsteln, v. a. plazowac, plazą bic; 2] als v. n. m. h. machac gotą szpada.

Fuder, n. [Daß] fura.

Fuderweise, adv. furami.

Fug, m. (der) prawo, moc, władza, upoważnienie, racya. Zug und Recht haben stusznosc i prawo miec [po sobie], byc upowaznionym.

Fuge, f. (die) fuga, spojenie, spoj, g. oju, spojka pacha, L.

2] in der Musit fuga w muzyce, Tr.

Fügebank, f. (die) die Stoßbank gatunek duzego hebla; cf. B. kobylica bednarska ??; Ross. strug; cf. Böhm. lawica do spojkw.

Fügehebel, m. (der) hebel stolarski do laskowania, B.

Fügen, v. a. spojic, zlaczyt; 2] zrzadit co, dac. Sich fugen stac sie, zdarzyt sie; sich einem oder in etwas —, poddawac sie, poddac sie czemu, stosowac sie.

Fügllich, adv. geschidit, bequeme, ohne viele Mühe snadnie, latwo, sposobnie, w dobrym sposobie, dogodnie, wygodnie, stosownie, zdatnie, bez wszelkiego zachodu, bez korohodów; podlug sprawiedliwosci, f. fugsam.

Fügllichkeit, f. (die) snadnosc, latwosc, zdatnosc, dogodnosc, przydanie sie do czego, skladnosc.

Fuglos, ad., unredimajig, unbefugt bez mocy, bez prawa, bezprawnie.

Fuglosigkeit, f. (die) bezprawnosc.

Fugsam, f. fügllich stosujacy sie, ukladny oder skladny; ulegly, potulny.

Fugsamkeit, f. (die) uleglosc, potulnosc.

Fügung, f. [die] spojenie, spajanie, zlozenie. 2] —, die Schidung Gottes zrzadzenie, dopuszczenie, zdarzenie, sprawa, z. B. duch mu nową natchnat mysł z niebieskiej sprawy, P. K. 401; cf. burh göstliche — Boskiem zrzadzeniem, Krs. 3] daß Bequemen stosowante sie; cf. B. ustawa, uklad.

Fühlbar, ad. dotkliwy, dotykalny; cf. B. eo možna namacac, namacalny.

Fühlbarkeit, f. [die] dotykalnosc, namacalnosc.

Fühlen, v. a. macac, dotykac. 2] czuc, poczuc. Sich fühlen znać sie, wiedziec eo kto wart, B. Sprichw. wer nicht hören will, der muß fühlen kto sie nie poruszy slowy, ten niech czuje kij dębowy. Er fühlt sich getroffen zjadł pies sadlo; poczuwa sie do tego; fühlen lassen dac uczuc, dac na kim przyklad innym, dac sie w znaki komu.

Fühlen, n. [daß] czucie; 2] macanie, dotykanie.

Fühlfaden, m. [der] Ft. die Fühlfäden różki nitkowe [u sowki sosnowca], Sylwan; auch Fühlspitze [Lat. palpi, tentacula] macki v. Nom. macek, oder nach L. v. Nom. macka, g i; cf. Ross. szeszupalcy.

Fühlhorn, n. [daß] Ft. die Fühlhörner różek, g. różka, Pl. różki, cf. Ross. usiki; macadelko.

Fühllos, ad. nieczuly; cf. niecierpietliwy; cf. Ross. bezczuwstwennyj, fig. obojetny.

Fühllosigkeit, f. [die] nieczulosc, niecierpietliwosc [des Körpers].

Fühlspitze, f. Fühlfäden.

Führung, f. [die] f. Gefühl; 2] die Art zu fühlen.

G. Führung und Richtung vom stehenden Flügel abnehmen biore czucie i równanie od stojacego skrzydla, Müll. Off.

Fuhre, f. [die] wozenie, fura, podwoda, furmanka, R. S. jazda.

R. A. einem eine — gestellen postac po kogo woz.

Fuhre, f. Furch, f. [die] brózda. 2] — f. Fichte, gemeine.

— en machen brózdit, brózdowac, przeganiac brózdy.

Führen, v. a. wiezt b. wiozt, wiózt, cf. wieść b. wiodc, wiódt, wozit, prowadzit, wohin — zaprowadzit; sprawowac, powodowac, wladac. Krieg führen wojnę prowadzit, — toczyt; spory toczone, R. S. 1826. Die Kasse führen zawiadywac kassą [a]. Waaren zu Markt führen towary na rynek wiezt. Eisenwaaren führen żelaznemi towarami handlowac, — handel prowadzit; miec towary. Eine Wirthschaft führen gospodarstwo prowadzit. Einen Blinden führen slepego prowadzit. Einem Kinde die Hand führen dziecietciu rękę prowadzit, dziecie za rękę wodzit. Einen bei der Nase führen za nos kogo wodzit. Hinter daß Licht führen zawód komu uczynit. Er weiß den Degen geschidit zu führen on umie zrzeczenie palaszem robic und nicht narabiac. Einen Verirrten auf den rechten Weg führen bładzacego na prawą drogę naprowadzit. Zu Versuchung führen wwodzit na pokuszenie. Einem etwas zu Gemüthe führen przelozyc komu co; cf. napomniec, napominac kogo; cf. przywiest na pamieć. Daß Regiment, die Regierung führen rzad prowadzit, rzadit; cf. rzady sprawowac. Ein Amt führen urząd piastowac, sprawowac, — prowadzit, urzedowac. Die Feder führen pióro trzymac, fig. die Feder zu führen wissen piórem wladac. Einen Prozeß führen sprawę prowadzit, cf. poplerac sprawę, ex Vr. Daß Wort führen zabrac glos, rzec prowadzit. Eine Armee führen wojsku wodzit, przywodzit. Geld bei sich führen pieniądze przy sobie nosit. Einen Namen führen imię nosit. Etwas im Schilde führen knec eo, cichopkiem narabiac, zamyslac o czémś, godzit na eo. Reden führen rozmawiac o czém, rozgadywac sie o czém, *rozhowory miec o czém. Klage führen skarzyt sie, zażalenie zaniest. Stilleß Leben führen prowadzit życie spokojne; er führte ihn an die Seite odwiódt go na stronę od ludu, Damb. 406, na ustęp. Sich führen f. auführen, Verhalten sprawowac sie.

Führer, m. [der] *prowadnik, besser przewodnik, wódz, g. a; woziciel, przewoznik, g. a; G. przewoznicy statków palnych napełnionych granatami na zniszczenie mostu pod Warszawa (a). — cf. L. powodyr, g. a; cf. fig. mentor g. a. Der Führer des Elephanten rzadca słonina, cf. froktar, przewoznik, wekturant, (I. Macc. 6, 37), cf. duktor, g. a. Dmbr. 141.

Führerin, f. (die) przewodniczka, *prowadniczka.

Führerrecht, m. (der) parobek furmański, furmańczyk, cf. woźnica, cf. poganiacz, cf. Ross. zwozeczyk.

Führlohn, n. [daß] zapłata furmanowi cf. B. frocht, zapłata za fure; cf. (a) kosza zwozki czyli furmanki, (a). *furlon, *furlanka.

Fuhrmann, m. [der] furman, woźnica; cf. stangret, woziciel, powoziciel; cf. (a) *wekturant, g. a, Pl. wekturanci [a]; cf. Russ. zwozeczyk. Sprichw. stary furman rad slyszy, kiedy kto biczem trzaska, L.

Fuhrmanns Pferd, n. [das] koń furmański, — wagon m. [der] furmanka, bryka.

Führung, f. (die) prowadzenie, wodzenie; przewodnictwo, dowództwo.

Führung Gottes rzad Boży, prowadzenie Boże, sprawa Boska, zdarzenie Boże, droga Pańska, cf. dopuszczenie, zrządzenie, przeznaczenie. 2) f. Aufführung. Ein Zeugniß über gute Führung oder Aufführung świadcetwo o dobrém prowadzeniu się, cf. dobre moralne zachowanie się [a].

Fuhrweg, m. f. Fahrweg droga jazdna, trakt, g. u.

Fuhrwerk, n. (das) pojazd, powóz, g. u. furmanka. *Ex.* za furmankę pod szypra, *R.S.* NB. powóz wird auch von Schlitten gebraucht, [a]. *Ex.* Das — für die Schulzen und die Zengen furmanka, która była użyta pod Szoltysa i świadków, *R.S.*

Fuhrwesen, n. [das] furmaństwo, furmanka, woźba.

Fülle, obfitość, pełność, dostatek, g.tku, cf. skarb, dostateczność, żyźność, zupełność, f. — des Talents — bujność talentu autora —, [a]. *Ex.* aus der Fülle des Herzens schreiben pisać z głębi serca, Felinski. *Ex.* Fülle von Kenntnissen potrzeba wielkiego zasobu znajomości, *S.P.*

Füllen, n. [das] źrebie [źrebie] źrebiec, źrebiecyk. Das Mutterfüllen źrebieca, *świerzopa, młoda klaczka, kobyłka, L.; Das Hengstfüllen źrebiec, g. bca. adj. vom Füllen źrebiecy.

Füllen, v. a. napełnić, napełniać, nalać, nalewać; cf. nasypan napchać, nadzieć; *J. B.* eine Wand nadziac gęś.

Ex. Den Beutel füllt man nicht mit Danfsagungen, sondern mit Geld mieszka dziękami nienapełniesz, ale dziękami. *Ern. Hdb.*

Füllererde, f. (die) solarska ziemia, ziemia do zasypywania czego; cf. Ross. nasypan, *folarda, besser ziemia solarska, — sukiennicza, L.

Füllhaare, Pl. (die) włosie, nach B. włosy oder stersć do nabijania czego.

Füllhorn, n. [das] róg obfitości.

Füllkanne, f. (die) dzban do nalewania, konewka.

Füllmund, m. [der] grunt, g. u. fundament budowy.

Füllsel, n. (das) nadzienie, L.; *nadziewka; cf. nadziewanie.

Fülltaug, f. [die] napełnienie, kwatera, Techn.

Füllwein, m. [der] wino do nalewania, B.; wino do dopełnienia beczek, Tr., cf. dolewek, g. wku oder dolewka; Ross. podliwnoje wino [Lat. adoliagium].

Füllwort, n. [das] cf. Füllwort słowo próżne, wlatane.

Summelholz, n. [das] galant, g. a, B.; f. Himmelholz.

Function, f. [die] funkcyja, działanie, DD. amtliche — obowiązek.

Fund, m. [der] znalazek, znaleziona rzecz, wyznalazek, g. zkn, znaleźne, g. ego, zdobyecz. f.

Fundament, n. [das] fundament, g. u. cf. podstawa.

Fundgrube, f. [die] kopalnia, mina. *Ex.* der Handel wird eine neue und reiche Fundgrube handel bezdie nową i bogatą kopalnią [a] cf. bogate źródło.

Fündling, m. [der] f. Findling znajdek, podrzutek.

Fünf, pięć, g. pięciu. Die fünf Bücher Moses pięć ksiąg Mojższowych.

Fünfabernkraut, n. [Lat. plantago lanceolata] bakka zaosirzona *kl., Hg.* — lancetowa, *Indz.* — długowata, *Pos. Apoth.* barankowy język, języczki, *Hg.*

Fünfbliatt, f. Blutauge, gemeines. Weißes — f. Fingerkraut, Silberblättriges.

Fünfe, f. [die] piątka. Die Fünfe auf dem Würfel *cynek, g. nka, L.

Fünfeck, n. [das] pięciobok, *pięciogran, g. u. beifer pięciokąt, g. a, figura mająca pięć boków.

Fünfeckig, ad. *pięciogranisty, besser pięciokątny.

Fünferlei, ad. indecl. cf. fünffach, fünffältig pięciokraki, pięćkrotny. 2) adv. pięciokrako [fünffach].

Fünffabnige Pflanzen pięćtaki von piętak.

Fünffältig, ad. pięćkrotny, pięciokraki.

Fünffingerkraut, n. (das) pięciornik, pięciolistnik, pięćpiernik, B; f. Fingerkraut, gemeines. Kleines — (Lat. potentilla verna) pięćperst wiosnowy, *kl., Hg.* — wiosenny, *Indz.*

Weißes —, f. Fingerkraut, weißes.

Fünffüßig, pięciostopny, pięćstopny, L.

Fünfhundert, pięćset.

Fünfhundertste, ad. pięćsetny, a, e.

Fünffährig, ad. pięcioletni.

Fünfmahl, pięć razy, pięć kroć; fünfmahl zehn ist funfzig, pięć razy dziesięć czyni (jest) pięćdziesiąt.

Fünfmalig, ad. pięciokrotny, a, e.

Fünfmonatlich, ad. pięciomiesięczny, a, e.

Fünfhündig, ad. pięciostopny, a, e.

Fünfruberlig, ad. pięciowiosłowy, a, e.

Fünffseitig, ad. pięciostronowy.

Fünffseitig, f. — edig.

Fünftägig, ad. pięciodniowy, a, e.

Fünftausend, pięć tysięcy.

Fünftausendste, ad. pięcioletni.

Fünfte, (der, die, das) piąty, a, e.

Fünftehalb, półpięta, cztery i pół, nach dem Russ. cztery z połowiną.

Fünfte, n. (das) piąta część; jedna piąta.

Fünfte, po piąte.

Fünftehn, piętnaście, g. nastu.

Fünftehned, n. [das] piętnastokąt, g. a.

Fünftehnedig, piętnastokątny.

Fünftehnerlei, piętnastoraki.

Fünftehente, piętnasty, a, e.

Fünftehnhundert, tysiąc pięć set.

Fünftehntausend, piętnaście tysięcy.

Fünftehntel, n. (das) piętnasta część.

Fünftehntend, po piętnaste.

Fünftezig, ad. indecl. pięćdziesiąt.

Fünfteziger, m. (der) pięćdziesiątnik. 2) pięćdziesiątletni.

Fünftezigertei, pięćdziesięciokraki.

Fünftezigjährig, pięćdziesiątletni.

Fünftezigmahl, pięćdziesiąt razy.

Fünftezigste, pięćdziesiąty, a, e.

Fünftehen, n. (das) das Fünftehen iskiarka. *Ex.* mala iskiarka cale miasto spalić może.

Fünfte, m. (der) iskra.

Fünftehen, v. n. m. h. iskrzyć się, błyszczyć.

Fünftehen, oder *fünftehenelneu nowiutenki.

Fünftehen, iskrząc się; funtehen Augen jaskrawe oder bystre oczy. *Ex.* oczy iskrzą się ogniem (a).

Fünften, m. f. Funte.

Fünften, v. n. m. h., iskry rzucac, iskry puszczać.

Fünftern, f. Aderrante (Lat. fumaria officinalis) korycz lekarski, *HJK.*

Für, als Präposition mit dem A. c. dla; za, w miejsce, w miejscu (anstatt), zamiast; na; o, względem; przez, nad, z. *Ex.* Sie haben viel für sich wierzyc im trzeba, mają swe obrony, *P. K.* *Ex.* für jemand bezahlen za kogo zapłacić, cf. zastąpić kogo w zapłacie, *R.S.*; für dich za ciebie, dla ciebie; für und za nas, dla nas. Ein für allemal raz na zawsze; für Geld schreiben za pieniądze pisać. Ich habe zehn Thaler dafür gegeben dalem za to dziesięć talarów. Ich tann nichts dafür jam w tém nie winien; *Pr. = Poln.* ja nie mogę za to oder jam *niekrzyw temu. Was ist das für ein Mann? cóż to za człowiek? Was für ein Geschrei ist das? cóż to za hałas? Zu was für einem Iwend? na jaki koniec? Was für einer? jaki, a, le? Was hast du für Gründe? jakież masz

dowody? Für und wider eine Sache sprechen mówileß Pan niby na obydwie strony, lecz widzę za nowością zawsze uprzedzony, Niemc. *Er*. Mieszkańcy okolicy Northampton zupełnie są za zasadami Francuskimi (a). Sorgen für die Zukunft troski o przyszłość. Ein Geschenk für seine Freunde подарunek dla jego przyjaciół. Er lebt still und einsam für sich on żyje sobie cicho (w zaciszy) samotnie oder sam na sam.

Nur: für sich sam przez się (s. *bes.*); für jetzt, für diesmal na ten czas, tą razą, tymczasowo, dopóty; für erste po pierwsze, dopiero. Mann für Mann chłop w chłop, *Pr.*-*Poln.* Fuß für Fuß noga za nogą. Tag für Tag co dzień, co Boży dzień, dzień w dzień. Ich esse es für mein Leben gern ja to bardzo lubię jeść, niby przez życie swoje. Für und für od narodu do narodu; nach B. zawsze, nach dem Ruff. nieprzestannie.

Fürbaß, bibl. weiter fort, adv. dalej, potem.

Furage, f. Fourage, f. (die) furaz, g. u, pastwa dla koni wojskowych, siano, słoma, owies etc.

Furagiren, v. a. m. h. furazować, furaz zbierać; cf. *Alt*-*Poln.* *picować.

Furagiren, m. (der) furazyer, g. a, cf. *picownik.

Fürbitte, f. (die) *przyczyna, besser przyzyczenie się za kim, *Wz.*; prózba za kim zanesiona; cf. Fürsprache wstawienie się za kim modłami II, 66, przyzyczenie się za kim. Fürbitte einlegen zanosić za kogo prózbe, przyzyczyć się za kim. Auf seine Fürbitte za jego wstawieniem się.

Fürbitten, v. irr. a. m. h., przyzyczać się za kim, prosić za kim. NB. Fürbitten ist nicht in allen Temporibus und Modis üblich, höchstens im Part. Praes. fürbittend.

Fürbitter, m. (der) przyzycząca, g. y, *oređownik, g. a. Ist veraltet.

Fürbitterin, f. (die) oređowniczka.

Furche, f. (die) bródza. 2) im Gesichte zmarszczka, rówiek.

Furchen, v. a. bródzdzić, brózdy robić. Gefurcht bródzdzisty = *Lat.* sulcatus.

Furcht, f. (die) bojaźń, g. żni; cf. obawa (*Beforgnis*); cf. strach (*Schred*); einem Furcht machen nabawić kogo strachu, trwogi. Die Furcht Gottes bojaźń Boża. — Pańska, banie się Boga, bogobojność, f. Die — vor der Strafe bojaźń kary —. Zwischen — und Hoffnung między bojaźnią i nadzieją.

Furchtbar, adj. straszny, straszliwy, okropny, groźny; srogi. 2) —, adv. strasznie, straszliwie, okropno; — werden stać się groźnym komu, Ptek.

Furchtbarkeit, f. (die) okropność, srogość.

Fürchten, n. (daß) hanie się, obawianie się.

Fürchten, sich, v. r. bać się, *Prs.* boję się, *Pr.* bał się, *alt.* und *Pr.*-*Poln.* (bojał się) bojęć się; allein in der Schriftsprache ist die zusammengesetzte Form nämlich bać się üblicher; cf. strach mieć, obawiać się kogo oder — czego; auch v. a.

Fürchte Gott! bój się Boga; *Er.* bać się trzeba trzećnie, gdy wiatr dąb wywinie, *Ern.* Handb. *Erpicht.* idąc do wójta oba się bója, L. Ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer, kto się raz sparzył, ten się ognia boi. Ich fürchte, er wird bald sterben boję się, żeby wnet nieumarł. Es sieht zu —, obawiać się należy.

Fürchterlich, adj. straszny, straszliwy. Ein fürchterliches Geschrei straszny krzyk, — halas. 2) —, adv. strasznie, straszliwie, ze strachem, z postachem.

Furchtlos bez obawy, bez bojaźni; odważny, cf. nieustraszony (*unerhöfoten*).

Furchtsam, adj. bojaźliwy; trwożliwy. 2) adv. bojaźliwie, trwożliwie; — werden bojaźliwym się stawać, *zbojaźniec, L.

Furchtsamkeit, f. (die) bojaźliwość, f, lękanie się.

Fürder, adv. dalej, nadal.

Furie, f. (die) furya, g. yi, jędza, złośnica. *Er.* piekielnice, które dręcząły potępienców *Krs.* Zb. Furier, m. (der) furer, g. a; cf. *Tr.* stanowniczy, co gospody dworzanom albo żołnierzom rozpisuje, *fig.* nach L der Quartiermeister, Quartiermacher; cf. *K.V.* stanowniczy, oboźny.

Furierschütz, m. (der) prosty żołnierz służący za pomocnika furerowi.

Fürtlieb, adv. kontent, in der *RA.* mit etwas fürtlieb nehmen za miłe przyjąć, *Wartsh.* wybaczyć czem; cf. B. przyjąć co za dobre, przestawać na czem; cf. *Ross.* za błogo przyjąć, być dowolnym.

Furnier, n. (daß) nach dem Ruff. nakładka, cienkie deszczulki różnego farbowanego drzewa użyte do sztucznej wykładanej roboty; cf. wykładanina, wykładka; cf. wyłogi, nach *Tr.* wczasos do sadzonej roboty.

Furnieren, v. a. wykladać, wysadzać, fornerować; furnierte Arbeit wykładana robota.

Fürsichung, üblicher: Vorsehung przewidzenie, opatrność. Vorsehung Gottes Opatrzność Boska.

*Für sich bringen waś zarobić sobie co, nabywać czego, bogacić się;

für sich denken myśleć sam u siebie;

für sich gehen na swą stronę chodzić; daß geht für (vor) sich to bez tego tak, cf. to swoją drogą idzie, *Wz.*;

*für (vor) sich geneigt nachylony, skłonny;

*für (vor) sich hinstoßen popychać kogo;

für sich nehmen, jemand — bibl. napominać kogo słowy łagodniemi;

für sich selbst sein bibl. być swoim panem; cf. być sam jeden, — sam na sam.

Fürsichtig, f. vorsichtig, ad. ostrożny.

Fürsorge, f. (die) piecza, opieka.

Fürsprache, f. (die) *przyczyna, besser wstawienie się za kim, *Wz.*; prózby zanoszone za kim, (a); 3. B. do Króla wstawianie się *oređowanie za kim; cf. dobre słowo dać za kim, L.

Fürsprechen, v. irr. a. m. h., Part. Praes. fürsprechend (bibl.) mówić wrzód; cf. przyzyczać się.

Fürsprecher, m. (der) oređownik, (*Joh.* 2, 1) alt, daher besser przyzycząca, protektor.

Fürsprecheramt, n. (daß) urząd oređowniczy, besser urząd przyzyczący.

Fürspruch, m. (der) f Fürsprache.

Fürst, m. (der) Książę oder Xiążę, g. Xiążęcia oder Xięcia. Ein abgetheilter Fürst Xiążę udzielnny, *Ger.*-*Ordn.* Den Fürsten des Lebens habt ihr getödtet otoście sprawcę żywota zamordowali.

Fürstbischof, m. (der) książę biskup.

Fürsthaus, n. (daß) dom książęcy.

Fürsthut, m. (der) mitra.

Fürstkrone, f. (die) korona książęca; cf. mitra.

Fürstnächig, ad. książęcy, a, e, po książęcu.

Fürsterrath, m. (der) rada książąt.

Fürstenspiegel, m. (der) zwierciadło cnoty monarchszej (pismo), wzór dobrego monarchy.

Fürstenschule, f. (die) uczelnia krajowa (w *Saksonii*.)

Fürstenstand, m. (der) dostojenstwo książęce, stan książęcy, książęca godność, dostojność —.

Fürstenthum, n. (daß) księstwo oder xięstwo.

Fürstin, f. (die) księżna oder xiężna.

Fürstlich, ad. książęcy oder xiążęcy, a, e.

Furt, f. (die) bród, g. u, mielizna, f., miatkie miejsce w wodzie, cf. przebród.

Fürtrefflich, f. vortrefflich.

Fürwahr, adv. zaprawdę, zapewne, zaiste.

Fürwort, n. (daß) *przyczyna, prózba za kim; 2) — in der Grammm. zaimek, g. mku.

Furz, m. (der) piard, g. u. Er macht aus einem Furz einen Donnerschlag za malej chmury wielki deszcz.

Furzen, v. n. m. h. picrdzić.

Fufe, f. (die) wiecha.

Fuſel, m. (ber) vom Branntwein szumówka, prostucha, B.; cf. gorzalczyzsko, überhaupt liechotka; vom Tabak tabaczysko; in anderer Bedeutung lura, lagier, mety, grezy, Wj.

Fußliler, m. (ber) fizylier, g. a, *sintownik, g. a.

Fuß, m. (ber) noga, als Maas stopa; verächtlich koszla, g. i. In der Jägerſprache racica (u zwierzęt kopytkowych). Er. nogi drze, a bóty na kiju nosi, L.; it. nóg niekupić, za bóty trzeba szewcowi płacić, L. Zu Fuß piechoto, pieszo; auch piechto; er iſt gut zu Fuß dobry piechotnik z niego. Mit Füßen treten nogami deptać. Auf freien Fuß ſtellen uwolnić. Den Kopf vor die Füße legen postrzącać głowy, strącić głowę (a). Am Fuße des Berges podgóra; poet. noga z. B. P. K. 426 góra której gniewliwa woda nogi myje; u podnożka Kaukazu ſagt Czacki. Sich auf die Füße (Weine) machen w nogi (puścić się, udać się) b. i. niekać. Auf den Friedensfuß na stopę pokoju, (a). Auf den Kriegsfuß ſehen poſtawić na stopie wojennój (a). Den Fuß auf's Land ſehen stąpić nogą na ład (a). Feſten Fuß faſſen nogą się oprzeć; stanąć, ſig. usadowić się, zagościć się gdzie.

Auf großem Fuße leben na wielką skalę żyć. Auf gutem Fuße mit einem ſtehen ſwiadczyc się z kim; w dobrém porozumieniu być z kim.

Fuß für Fuß stopa za stopą, noga za nogą. Keinen — meichen nie uſtąpić ani na stopę nogi.

Fußangel, f. (die) poſapki żelazne pl. *angliczki, kotwiczka żelazna, L.

Fußarbeit, f. (die) nożna oder deptana robota, Techn. bei den Webern.

Fußbad, n. (daß) kąpiel nóg, B.; moczenie nóg, cf. Ross. parzenie nóg.

Fußballen, m. (ber) der Ballen oder der dicke breite Theil vorn am Fuß brzusić u nogi; cf. wypukła część nogi; cf. wyrostek pod wielkim palcem; cf. guz. Er. obrócić się na guzle prawej nogi, Milit. Kat.

Fußbant, f. (die) podnózek, g. źka, ławeczka pod nogi.

Fußbecken, n. (daß) wanićka do nóg.

Fußbiege, f. (die) zakrzywienie nogi.

Fußblatt, n. (daß) an den Füßen der Menschen und einiger Thiere derjenige Theil der unterſten Fläche des Fußes von der Fußſohle in engerer Bedeutung bis zu der Ferſe; in weitem Verſtande auch die ganze unterſte Fläche des Fußes, der Plattfuß podszwa nogi. Daß obere Fußblatt b. wierzch nogi, B., cf. spód stopy, cf. plesno, bei den Bothn. und Ruſſen auch plusna, Ruſſ., cf. Böhm. spodek nogi und chodidło.

Fußboden, m. (ber) podłoga; poſadzka. Auf dem — ſißen ſiedzieć na golęj ziemi.

Fußchen, n. (daß) nóżka.

Fußdecke, f. (die) deka pod nogi, przykrycie u nogi.

Fußdienſt, m. (ber) służba piesza.

Fußeiſen, n. (daß) kajdany na nogi.

Fuß, v. n. m. h., wſpierać się; auf etwas —, polegać na czym, ſpuszczać się na co.

Fußfall, m. (ber) upadnienie do nóg; cf. czolobitność. Einen Fußfall thun upadać do nóg oder upaść komu do nóg.

Fußfällig, pokorny, unizony, czolobitny; fußfälligt na kłęczkach.

Fußlaſche, f. (die) der Fußwärmer nogogrzcź, g. eja; cf. *szkandela; cf. B. ſaſza do grzania nóg.

Fußgänger, m. (ber) pieszy, piechotny. wędrownik, pieszo idący. Maurycy Spillard, ſtawny wędrownik piechotny (a).

Fußgängerin, f. (die) piesza, pieszo idąca.

Fußgarbe, f. (die) gwardya piesza.

Fußgeſtell, n. (daß) podnoże, g. a, podſtawa, poſtument, podſtupie. Er. poſąg na wyſokiem podnożu (a).

Fußgicht, f. (die) *pedogra oder beſſer podagra.

Fußhacht, m. (ber) piechur, g. a, B.; cf. piechotnik drab.

Fußfuß, m. (ber) pocalowanie nogi.

Fußlappen, m. (ber) onuczka.

Fußling, m. (ber) nogawka; cf. nogawica; cf. B. noga u pończochy ??.

Fußpfad, m. (ber) ścieżka.

Fußpunkt, m. (ber) nadyr, cf. punkt przeciwstopy na kuli ziemskiej, Wj.

Fußreiſe, f. (die) podróż piesza.

Fußſack, m. (ber) v. futzrany worek dla opatrzenia nóg od mrozu.

Fußſchelle, f. (die) eiferne Bänder, Feſſeln an den Füßen pęta, kajdany.

Fußſchmel, m. (ber) podnózek.

Fußſoſe, f. (die) ſkarpetka.

Fußſohle, f. (die) podeszwa, stopa nogi; cf. DD. podpiętki rozcierać; von der Fußſohle od stopy nóg.

Fußspur, oder **Fußſtapfe**, f. (die) u. im Pl. die Fußſtapfen ſtopa, ślad, trop. Jemandes Fußſtapfen nachſolgen naśladować stop czyich. In Jemandes Fußſtapfen treten wstępować w czyje ślady, iść czym torem. Er. niechaj za twym wzorem dzielności wyknie i idzie twym torem, P. K. 201.

Fußſtelg, m. (ber) ścieżka.

Fußſtock, m. (ber) dyba.

Fußſtoß, m. (ber) ſ. Fußtritt.

Fußſteppich, m. (ber) dywan, kobierzec (pod nogi).

Fußtritt, m. (ber) stąpienie; 2) Einem einen — geben, kopnąć kogo nogą, kopnięcie nogą. 3) ślad nogi, ślad od nogi; cf. stopień (u powozu).

Fußvolk, n. (daß) piechota, pieſze wojsko.

Fußwanne, f. (die) ſzaflik.

Fußwärmer, m. (ber) nogrzewalnik.

Fußwaſſer, n. (daß) woda do umywania nóg.

Fußwaſchen, n. (daß) mycie nóg, umywanie nóg.

Fußweg, m. (ber) ſ. Fußſteig ścieżka, chodnik, L.; cf. drożysko, L.; Pr.-Poln. drożycza. Ein erhabener Fußweg trotoar; piechody (a) 1832, b. przechody, cf. Bürgerſteige, f. przybruk.

Fußwerk, n. (daß) obuwie, g. ia.

Fußwurzel, f. (die) eine Benennung des Ober- und Vorderfußes, welcher aus ſieben Beinen beſteht (Lat. tarsus, Böhm. nart nogi), nach Bobrw. stopa nożna, cf. Ruſſ. plusna.

Fußzehe, f. (die) palec u nóg.

Futter, n. (daß) die Bekleidung eines Körpers, Unterfutter podszewka; 2) —, was zur Nahrung dient paſza, paſtwa, pożywienie, obrok, ſtrawa, karm, żer; — ſuchen żerować.

Anmerk. paſtwa iſt daß trockene Futter fürs Vieh, als Heu, Stroh, wenigſtens im Pr.-Poln. Paſza bedeutet dort die Weide.

Futteral, n. (daß) puzdro, futerał, (a), pokrowiec.

Futteratlas, m. (ber) atlas na podszewkę.

Futterbank, f. (die) die Häckſellade ſieczkarmia.

Futterboden, m. (ber) strych na siano, owies, B.; szpicherz, cf. góra, szopa.

Futterbohne, f. Feldbohne.

Futterbrett, n. (daß) tarcica przeciw ziemi opadającej poſtawiona.

Futtergeld, n. (daß) pieniądze na obrok.

Futtergerſte, f. (die) (Lat. hordeum distichum) jęczmień ranny, Hgu., Kl.; — dwurzędny, plaskur, Hgu.

Futterhahnenkopf, m. (ber) ſ. Eſparzette.

Futterhemd, n. (daß) in Norddeutschland eine kurze Bekleidung des Leibes, welche unmittelbar über dem Hemde unter der Weſte getragen wird (ein Bruſttuch, Kamifol) kaſtanik, kabacik, g. a.

Futterholen, n. [daß] zbiranie paſzy; furażowanie.

Futterkaſten, m. [ber] ſkrzynia od obroku.

Futterklinge, f. (die) główńia u rzezaka (sieczki), B.

Futterknecht, m. [der] parobek do nadawania obroku koniom.
 Futterkorb, m. [der] opalka, kosz na paszę.
 Futterkräuter, Pl. zioła paszne, (a); rośliny paszoznane; cf. H.S. zaslew pasz różnych Anpflanzung der —.
 Futterleinwand, f. (die) płótno na podszewkę.
 Futtermauer, f. (die) futrowanie mularskie.
 Futter, v. a. pasć b. pasę, pasł; cf. dać jeść, dawać pokarm, dawać zrzec bydłu, karmić, dawać obrok, obdawać, podpasąć; 2) —, mit einem Futter bekleiden podszycy czém, cf. wybić czém, futrować, f. bekleiden.
 Futterplatz, m. [der] żerowisko.
 Futterraufe, f. (die) drabina.
 Futter sack, m. [der] worek do obroku.
 Futterschneider, m. [der] parobek sieczkę rznący, człek do sieczki.
 Futterschreiber, m. [der] pisarz stajenny.
 Futterschwinge, f. (die) opalka.
 Futterstark, f. Ackerstark.
 Futterstroh, n. [daß] słoma na paszę.
 Futtertröppe, f. [die] (Lat. bromus giganteus) stokłosa leśna.
 Fütterung, f. [die] popas, paszenie, dawanie paszy; 2) podzycie, wybić, wyfutrowanie, f. Bekleidung.
 Fütterungsgeld, n. [daß] spasne, g. ego, L.
 Futterwäde, f. (Lat. vicia sativa) wyka siewna.
 Futterzeng, n. [daß] materya na podszewkę.

G.

Gabe, f. (die) dar, g. u, (podarek, g. rku, podarunek, g. nku, upominek, g. nku,) datek, g. tku, danina, cf. B. ofiara; cf. Almosen, cf. Talent, Gähigkeit. Gg. Die — bekommt vom Geber den Nachdruck, die Empfehlung datek od dawcy zalecenie bierze oder datek smaczniejszy, im go kto daje zaenieszy, Ern. Handb.
 Gabel, f. (die) widelce, g. lca, Vol. oder Pl. widelce oder *widelice oder Dim. widelki. Eine Gabel mit mehr als zwei Zähen grabki, Pl. Die Heugabel widły.
 Gabelast, Gabelstod, m. (der) rosocha.
 Gabelchen, n. [daß] widelki, Pl. g. lek.
 Gabelbeißel, f. (die) hołoble, Pl., g. hołobli. Sprichw. gdy konia nie może, bije po hołoblach er schlägt auf den Esel und meint den Esel.
 Gabelförmig widlasty, a, e, rosochaty, (Lat. dichotomus, Botan.) widłowaty.
 Gabelhirsch, m. (der) śpiczak, g. a, nach dem Russ. jelen z widlastemi rogami.
 Gabelholz, n. (daß) drzewo rosochate, socha. L.
 Gabelkraut, n. falsches, f. Fieberkraut, gelbes.
 Gabelschwanz, m. (der) ogon widłowaty.
 Gabelstange, f. [die] rosocha, rososzka.
 Gabelstiel, m. [der] trzonek u widelca oder — u widel.
 Gabelwagen, m. [der] wóz z hołoblami, — o dwóch dyszlach.
 Gabelzinke, f. [die] surma u widelca lub widel.
 Gackern, v. n. m. h., gdać, krzekerzeć; cf. B. krzekotać; 2) in Dst = Deutschland schnattern (von Gänfen) gęgać.
 Gaffen, v. a. gapować, cf. wytrzeszczyć oczy oder wytrzeszczonemi oczyma i otwartemi lub rozdziaławionemi ustami patrzeć się; cf. B. zagapiać się, besser gapować.
 Gagath, m. [der] die Westliche gagas, g. u, oder gagatek, g. tku, L., cf. Bergwachs, Bergpech.

Gage, f. [die] gaża, zasługa, cf. pensya. Gg. Wojsko gaża i bronja opatrzone, Bard. Polski.
 Gähnen, v. n. m. h., poziewać, ziewać; ziajać (jappen). Gg. kto to slucha, drze się gęba od ucha do ucha.
 Gähnen, n. (daß) ziewanie, poziewanie.
 Gähnsucht, f. [die] ziewaczka.
 Gähre, f. f. Gähnung kisenie, kiśnienie, kisanie, fermentacya, robienie, z. B. — wina; cf. kwas, żur. Sprichw. żurkiem, a paciorkiem strengt Faßen halten.
 Gähren, v. irr. n. m. h., Praes. ich gähre, Imperf. ich —, er gährt, Conj. daß ich —, er gähre, Part. Praet. gegöhren kisać, kwasić się, rozkisać, burzyć się, fermentować; cf. roić się, robić, cf. fig. wrzeć, z. B. wrzące umysły, Niemc. Daß Bier gähret piwo robi oder burzy się. Gg. fermentowany pokarm, (a).
 Gähnung, f. (die) kiśnienie, fermentacya, robienie. — der Gemüth der wrzenie umysłów (a); cf. wrzawa, wzburzenie. In — übergehen przejść w kisenie, wzburzyć się.
 Gähnungsmittel, n. (daß) der Gähnungstoff ferment, (Lat. fermentum), Poln. rozczyzn, g. u, Bot.
 Gähornig, f. jachżornig gniewliwy, poryweży do gniewu, popędliwy.
 Gala, f. (die) gala.
 Galatheid, n. (daß) suknia galowa.
 Galan, m. (der) der Liebhaber, Duhle galant, zalotnik, miłośnik, umizgacz, gacz, *gamrat.
 Galander, m. f. Gaubentherje dzierlatka.
 Galant, ad. piękny, grzeczny, modny, polityczny, obyczajny, grzeczno czynny, miły, udatny, zalotny. Die galante Welt piękny świat.
 Galanterie, f. (die) galanterya; 2) — grzeczność. 3) — miłostki, zaloty.
 Galanteriebegeh, m. (der) szpada od parady obet do ozdoby im Stuß. modna szpada.
 Galanteriehändler, m. (der) galanternik, B.; cf. kupiec mód, B.
 Galanteriehandlung, f. (die) handel galanteryjny.
 Galanteriekrankheit, f. (die) romantyczna choroba (wenerya).
 Galanteriewaare, f. (die) galanterya.
 Galatag, m. (der) dzień galowy.
 Galbanum, n. (daß) = die Mutterharz pflanze, Galbanephhid galban, g. u, L.
 Galeere, f. [die] galera.
 Galeerenflave, m. (der) galerowy niewolnik oder *galernik, L.; cf. Tr. niewolnik wiosłowy na galerze, rudelnik przykowany; cf. B. na galery wskazany, cf. ciurma?.
 Galeise, f. Färbkraut.
 Galfern, f. gelfern.
 Galgant, m. (der) galgan, g. u, M.; (korzeń) oder Vol. galganek; Deutscher — (Lat. schaeenus mariscus) marzyca pospolita, Hgn., Kl., Jndz.
 Galgen, m. (der) szubienica. Sprichw. od lyczka do rzemyczka, od tego do koniecza, aż zakończy szubieniczka, P. Jan. An den Galgen hängen obwiesić na szubienicy.
 Galgendieb, m. (der) der Galgenschwengel, Galgenvogel obwieć, g. ia, wisielec, g. lca, szubienicznik; cf. hultaj, gałęźnik, *katukopa, urwaniec, g. lca, lotr, g. a, urwipoleć, g. lca.
 Galgenfrist, f. [die] kurzer Aufschub krótkie odłożenie kary szubienicznej oder krótkie odwleczenie, krótka zwłoka.
 Galgenfrist, n. (daß), — miene, f. [die] mina zbojicka; jakby od szubienicy się urwał.
 Galgenstrid, m. [der] gałęźnik oder wisielec, L., f. Galgenvogel.
 Galgenvogel, m. [der] obwieć, szubienicznik, wisielec, urwaniec, lotr, hultaj, gałęźnik, g. a.
 Galicien, n. Galicya, eine Provinz in Spanien.
 Galimathias, m. ein Wortgewirr, Un Sinn galimacya,

gadanina bez sensu, mieszanina, mowa nadęta i zawiała.

Galla. f. [die] gala, uroczystość u dworu.

Gallatag, m. [der] dzień galowy, uroczysty dzień.

Gallapfel, m. [der] galas oder galasówka, *Bj.*, cf. debianka, galka galasowa, (a), cf. B. galki debowe; gallas, *Kl.*

Galle, f. [die] zółć, g. zółci.

Gällen, v. n. m. h., einen Gall, d. i. Schall von sich geben, schallen brzmieć, brzęczeć, szumieć. *Er*. die Ohren gällen mir piszczy mi w uszach, dzwoni mi w uszach, *L.* 2. *Rdnig* 21, 12, der es hören wird, dem sollen seine beiden Ohren gällen każdemu, co to usłyszy zabrzni w obu uszach jego.

Gallenartig, *zółcianej* natury, *z.* B. febra.

Gallenbitter, ad. gorzki jak zółć.

Gallenblase, f. [die] pęcherz zółciowy.

Gallenfieber, n. (daß) gorączka zółciowa, *Dzien*, *zdr.*; cf. febra zółciowa.

Gallengang, m. [der] przechód zółciowy.

Gallenstein, m. [der] kamyk zółciowy.

Gallenfucht, f. [die] cholera (?) kolera, zółci rozlanie, *Tr.* zółtaczka.

Gallenüchtig, ad. choleryczny; 2) — gniewliwy, popędliwy.

Gallerie, f. [die] galeria, ganek okryty, krużganek, g. nka.

Gallerte, f. [die] ein schleimiges Wesen, eine geronnene fettige Brühe ic. galareta.

Gallisch, ad. zółciowy.

Gallinseft, n. (daß) galasownik, *L.*, (*Lat.* cynips quercus, *Kl.*)

Gallizien, n. Galicya, cf. królestwo Halickie; Czerwona Ruś.

Gallizier, m. [der] Galicyanin; — rin, f. [die] Galicyanka. Gallizisch, galicyjski, po galicyjsku.

Galmel, m. [der] galmaja, galman, g. u, galmaj, g.aju, *L.*

Galone, f. [die] die Worte galon, g. u; cf. galonek, g. nka.

Galluß, m, Gaweł, g. wła. *Esprichw.* ja o Pawle, a on o Gawle, *L.*

Gallweide, f. Bachweide witwa, cf. witwina.

Gallweyße, f. [die] galasownik

Galopp, m. [der] der schnellste Lauf des Pferdes galop, g. u, czwał, cwał, pęd najręczyjszy koński, skok, g. u.

Galoppiren, v. n. m. h., galopować, cwałować, besser cwałować, auch cwałem biec.

Galstrig, f. ranżig.

Galvanisch, galwaniczny, a, e; — t Säule, stłup oder stös galwaniczny.

Galvanisieren, v. a. galwanizować.

Galvanismus, m. [der] galwanizm, g. u.

Gamander, m. (*Lat.* teucrium) ozanka, *Hgn.*, *Kl.*, *Jdn*; czosnkowe ziele, czosnak, *Hgn.*

Gamanderstein, f. Dathandel.

Gang, m. [der] daß Gehen, der Verlauf chód, g. u; chodzenie; cf. *Bl.* chodziny, proces, g. u, bieg, przebieg, *z.* B. choroby, *DD.*

2) — der Ort zum Durchgehen chodnik, korytarz, ganek; przechód, kanał (med). *Er*. (myśli) śledziła chód twych planet, głab' morza rozwarła, (aa); oder tryb choroby, *Dz.* *zdr.*; cf. krok, postępowanie, ruch, g. u, tryb, g. u, tok; cf. koleje, cf. pasmo, kanałowanie; cf. im Bergbau *chold oder zrob, g. u, cf. zrobisko, cf. wyrob.

Gang des Verfahrens tok postępowania w procesie, *G.*-*Ordn.*

— der Uhr gang, g. u, *L.*, wychwyt. Der — der Unterhandlungen tok negocjacji, (a); nadto powolny bieg interesów, (a). *Er*. dla przyspieszenia toku interesów, (a); Pośrodkowe kanałowanie pieca, *Bhsz.* *Er*. jeżeli kto chce wiedzieć, jaki był proces rzeczy w kościele Bożym od początku świata, *Damb.* 464; Taka jest nieodzowna kolej cywilizacji (a); kolej prawa,

RE. *Er*. myśli idą właściwym pasmem, *Krs.* Wszystko idzie trybem pospolitym, (a); der Gang in der Mühle obrót mlyna; cf. kolo oder Both. kamień młyński; cf. postawa, *Ross.* *Er*. Przez policyja prostować każde zahaczanie się w ruchu krajowej machiny, (a). Co obrót interesu wskazywać będzie, *RE*; im Gange sein w czynności być, iść, toczyć się.

In Gang bringen poruszyć, nadać ruch, obrót; wprawić w ruch, sprawić, aby co szło swoja drogą. 2) — Gericht danie potraw (na stół).

Gangart, f. [die] *zynnik, *pławnica, *wypławek, *L.*

Gaugbar drożny, drożysty, chodzisty, a, e, przechodni, chodni; 2) kursujący, kurs majacy; cf. kursowy; cf. potoczny; gangbare Geld kursowe pieniądze [a]; kursujące pieniądze, które kurs mają; — e Waar pokupny towar, — e Wort słowo utarte.

Gaugbarkeit, f. [die] kurs, f. gangbar.

Gänge und gäbe, f. gangbar, kursowy, powszechnie używany, potoczny.

Gängelband, n. [daß] pasek do wodzenia, *B.*; cf. *Pl.* paski.

Gängeln, v. a. uczyć chodzić na pasku, prowadzić.

Gängelwagen, m. [der] *Ross.* chodulka dziecinna; cf. *B.* kółko do uczenia chodzić; cf. *B.* wózek na kółkach.

Ganglien, f. [die] pl. zwoje, węzły.

Gangliensystem, n. [daß] system ober układ węzłowy.

Gans, f. [die] gęś, g. gęsi.

Gänsehen, n. [daß] gaska, gąsię. *Es* slog eine Gans über Meer und eine Gans kam wieder her kto z przyrodzenia głupi, i w Paryżu sobie rozumnie kupi; kto cielątkiem pojedzie w cudze kraje, woltem wróci.

Gänseaugen, *Bl.* cudzystość, g. u.

Gänseblümchen, f. Angerbilumen.

Gänseblumen, *Bl.* królki, *L.* Große — (*Lat.* chrysanthemum leucanthemum) złotokwiat stokroć wielka, *Kl.*, *Hgn.*; złocięć pospolity, *Jndz.*; gelbe —, f. Adergänseblume

Gänsebrüste, pl. półgaski.

Gänsebraten, m. [der] gęsia pieczeń.

Gänsebistel, f. [*Lat.* sonchus] loczyga, *Kl.*, *Hgn.*, mlecz, *Jndz.*, *Hgn.*; große —, f. Adergänsebistel; gemeine —, [*Lat.* — oleraceus] loczyga ogrodowa, *Kl.*, *Hgn.*, mlecz gładki, *Jndz.*; mlecz jarczyny, ostry, czarny, *Hgn.*

Gänsefedel, m. [der] łajno gęsie. *Er* läßt sich überm — führen on się da okpić; cf. w pole kogo wywieść.

Gänsefeder, f. [die] gęsie pióro.

Gänsefett, n. [daß] tłuszcz gęsia.

Gänsefuß, m. [*Lat.* chenopodium] gęsia stopa, *Kl.*, *Hgn.*; mączyniec, *Jndz.* Mother —, [*Lat.* — rubrum] gęsia stopa czerwona, *Kl.*, *Hgn.*; mączyniec czerwony, *Jndz.*

Gemeiner —, [*Lat.* — album] gęsia stopa biała, *Kl.*; — noga —, *Hgn.*; mączyniec biały, *Jndz.*; grüner — (*Lat.* — viride) gęsia stopa zielona, *Kl.*; mączyniec zielony, *Jndz.*

Schädlicher — (*Lat.* — hybridum) gęsia stopa nieprawdziwa, *Kl.*; mączyniec nieprawy, *Jndz.*; swinimord, *Hgn.*

gauer — (*Lat.* — glaucum) gęsia stopa rdzawa, *Kl.*; mączyniec biały, *Jndz.* Stinfender — f. Bodsmelde. Vielsamiger — f. Fischmelde.

Gänsegarbe f. Fingerfrant, kurzstielliges.

Gänsegröße, n. (daß) gęsie kreski; cf. dróbka, *B.*

Gänsegrün, f. Frauenmantel.

Gänsehaut, f. (die) gęsia skórka, *sierotki, *Kzlw.*

Gänsehirt, m. (der) gęsi pastuch, gęsiarz, g. a.

Gänsefiedel, m. (der) gęsie pióro.

Gänsekopf, m. (der) półgęsek, g. ska.

Gänsefraut, n. f. Fingerkraut, kurzstieliges. 2) f. Uferleibfoje.

Kleinod — (Lat. arenaria serpyllifolia) piaskowe ziele macierzolistkowe, fl.; piaskowiec macierzankowy, Indz.

Gänsepappel, f. (die) (Lat. malva rotundifolia) śluz gęsi, fl., ggn.; — okrągłoliści, Indz.; — mniejszy, rozestany, ggn.; — polny, Pof. Moth.

Gänsefisch, m. [der] gasior, g. a. Sprichw. kto chce wygrać gasiora, musi ważyć kaczora; 2) f. Fingerkraut, kurzstieliges.

Der goldene — gwiazdosz, L.

Gänsefischmalz, n. [das] gęsi szmalec, gęsie sadło. Gänsefischwarz, n. [das] das Schwarzfleisch potrawka z gęsi czarna, B.; cf. czarnina, Wj.

Gänsestall, m. [der] gasieniec, chlew dla gęsi.

Gänsewein, m. [der] gęsi trunk, woda.

Gant, f. [die] f. Aufruf aukcja, [przedzaj publiczna, licytacja, gdzie rzecz *pokupnikowi besser kupującemu, więcej podającemu spuszczone bywa.

Ganter, m. [der] gasior.

Ganz, ad. cały, całkowity; cf. wszystek, zupełny, dokładny.

Von ganzem Herzen z całego serca. Die ganze siebe Nacht calutenka noc.

2) — adv. cale, wcale; do szczeru, ze szczerem. Er ist ganz damit beschäftigt cały w tém, aby dokazał; zatopiony w swoich zamysłach. Die ganze Zahl całkowita (liczba).

Ganze, n. [das] ogół, g. u, [a]; cf. całość, g. i, cf. skład? Er. drzewa tak byly kształtnie i porządnie zasadzone, iż czynily skład miły, Krs. pp. 374.

Im Ganzen genommen fehlte es nicht an Lebensmitteln w ogóle nie brakowało żywności. Im Ganzen handeln, ryczałtem handlować.

Ganz und gar, adv. cale a cale, wcale, do szczeru; cf. do czysta; ze wszystkiem, zupełnie, całkiem; z. B. der Verräther hat sein Vaterland ganz und gar bergerßen zdrajca zupełnie zapomniał o swojej Ojczyźnie; ganzes Wesen całość, cała istota.

Gänzlich, adj. całkowity, cały, zupełny; cf. adv. całkiem, zewszystkiem, zupełnie, doszczętnie; gänzliche Reform doszczętna reforma [a].

Ganzjährig, adj. całodzienny, a, e; eben so: *was die ganze Nacht, das — Jahr dauert, calonocny, a, e, caloroczny, a, e.

Ganzzeug, n. (das) beim Papiermacher zupełna materia, Tchn.

Gäpfe, f. f. Gähpe przygarście, garstka.

Gar, adj. gotów, gotowy, a, e; cf. dogotowany, dowarzony, dopieczony. Es ist schon gar już gotowo.

Gar, adv. bardzo, nader, mocno, wcale, zewszem, zeszczerem, doszczętn, całkiem; *dobre, f. bardzo im Alpola.

Er. Wie gar oder sehr oder weit verschieden ic. jakos się teraz *dobre różną stała, P. K. 358.

gar, sogar nawet; gar bald wnet, wrychle; gar frühe bardzo rano; gar viel bardzo wiele; gar wenig bardzo mało;

gar zu za bardzo, za nadto, zbyt; gar oft często-kroć; gar wohl bardzo dobrze, owszem; gar nicht wcale nie, bynajmniej, żadną miarą nie.

Garant, m. [der] gwarant, g. a.

Garantiren, v. a. gwarantować, ubezpieczyć, ręczyć.

Garausch, n. [das] koniec, g. końca, zguba, zginienie, ruina.

Garausch, adv. z gruntu, do szczeru.

Garauschachen, mit einem ruinować kogo, dobić do reszty, z. B. nędza dobijająca do reszty [a].

Es ist garusch już po wszystkiem; cf. już po harapie; gar ausmachen do szczeru wygładzić co, besser wytepić, wyniszczyć.

Garbe, f. [die] snop, g. a, snopek, g. pka; 2) — (Lat. achillea) złoćci, fl. ggn.; zeniszek, Indz.; kichawiec, krwawnik, ggn. f. Garbebau f. die Lavica garbarska.

Garben f. Feldgarben.

Garben, v. a. f. gerben garbować, wyprawiać (skóry).

Garbenbinder, m. [der] wiążący snopy.

Garbenkraut, n. f. Feldgarben.

Garbenzehente, m. [der] dziesięcina snopowa.

Garber, m. [der] garbarz, skórnik, g. a.

Garberbaum, m. [der] sumak, g. a, L.; cf. drzewo garbarskie.

Garberei, f. [die] garbarstwo. 2) das — haus garbarnia.

Garbergefell, m. [der] garbarezyk, czeladnik garbarski.

Garbergrube, f. [die] dół garbarski; cf. dębarnia, Tr.

Garberhandwerk, n. (das) rzemiosło garbarskie; cf. garbarstwo.

Garberin, f. [die] garbarka.

Garberlohe, f. [die] dębica garbarska; cf. dąb garbarski, Tr.; cf. tan, g. u, garbnik.

Garberwolle, f. [die] szerść garbarska.

Garbestoff, m. [der] garbnik, L.; (Franz. le tannin) cf. pierwiastek garbujący.

Garbrühe, f. [die] kwas garbarski.

Garbe, f. [die] gwardya, straż, g. y.

Garderobe, f. [die] garderoba, *szatnia, pokój na schowanie szat lub sukien. 2) suknie pl, ubiór.

Garderobenjungfer, f. [die] garderobianka.

Garbian, m. (der) cf. übl. Guardian, ein Aufseher, Vorsteher in Mönchsklöstern, besonders bei Barfüßlern, Gwardyan, g. a.

Gardine, f. [die] firanka cf. zaslonka, Pl. zaslonki; cf. *zapona, B. gardyna, pl. y. z. z.

Gardinenfange, f. [die] pret od zaslony.

Garbist, m. [der] gwardzista, Mj., nach L. gwardysta.

Gare, f. [die] gotowość jakiej rzeczy, pora, dostateczny stopień; cf. Ross. dośpialość. Eine Gare Haut = liczba 24 skór.

Garenne, f. [die] eig. ein Kaninchengehäge | Kroklikarnia.

Garerz, n. (das) ruda wywarzona, czysta.

Garloch, m. (der) traktory, g. a, garkuchmistrz, garkuchniarz,

Garlüche, f. (die) garkuchnia, traktiernia.

Garlupfer, n. (das) czysta miedz, Tchn.; miedz czysta i ciagla, (a).

Garleder, n. (das) skóra wyprawna.

Garamachen, n. (das) ostatnie wyprawienie (skóry); oczyszczenie (kruszców);

Garamacher, m. (der) ten, co kruszcze pławi; cukier oczyszcza (w rafinerii). Tchn.

Garn, n. (das) przedza, przedziwo; 2) — Netz sieć, siatka.

Garnbleiche, f. (die) bielnik, m. g. a, oder — na przedze, blech do bielenia przędzy.

Garnele, f. (die) raczek maluchny morski bez nozyc, Tr.

Garnhandel, m. (der) handel przędzą.

Garnhändler, m. (der) handlujący przędzą; cf. niciarz.

Garnhaspel, f. (die) motowidło, zwijadło.

Garnison, f. (die) garnizon, g. u, zaloga. In — stehen garnizonować [a]; stać zaloga.

Garnitur, f. (die) garnitur, g. u, oder dobór.

Garnsack, m. (der) matnia.

Garnsee, n. ein Städtchen Szlemno, Gardeja.

Garnwinde, f. (die) motowidło; cf. L. wjadło, wijkak.

Garoffel, f. f. Benediktentraut, gelbes.
 Garsalz, n. (daß) sól wywarzona.
 Garstig, ad. brzydki, obrzydly, plugawy, szpetny, szkaradny; bezecny 2) — adv. plugawie, szpetnie, brzydko, bezecznie; garstige Zoten żart nieuczciwy; — Meusch, brzydki.
 Garstigkeit, f. (die) brzydkość, plugastwo, szkaradność; brzydota.
 Gärtchen, n. (daß) ogródek, g. aka.
 Garten, m. (der) ogród, g. u; Der Baugarten, Obstgarten sad, g. u. Der Garten auf dem Delberge, der Delgarten ogrojec, g. ogrojea.
 Garten adj. ogrodowy.
 Gartenanlage, f. (die) założenie ogrodu.
 Gartenarbeit, f. (die) praca ogrodowa, ogrodnicza robota.
 Gartenbau, m. (der) uprawa ogrodu, ogrodnictwo.
 Gartenbeet, n. (daß) grządka, lecha, leszka, grządka, zagonek, m. g. — nku.
 Gartenbrunnen, m. (der) studnia ogrodowa, bibl. zrzódło ogrodne.
 Gartenerbe, f. (die) ziemia ogrodowa, — czarna.
 Gartengewächs, n. (daß) ogrodowina, warzywo, jarzyna, ogrodowe ziola; 3. B. ogrodowiny mróz powarzył, [a].
 Gartengleiß, f. Erdschierling, kleiner.
 Gartenhaus, n. (daß) altana (w ogrodzie); cf. ustep, g. u.
 Gartenhopfen, m. (Lat. humulus lupulus weibl. Pflanze) chmiel samica, Hgn.
 Gartenland, n. (daß) grunt ogrodowy.
 Gartenlaube, f. (die) chłodnik, altana; cf. szpalery.
 Gartenmelde, f. (Lat. atriplex hortensis) łoboda, ogrodowa, Kl., Hg.
 Gartenmesser, n. (daß) nóż ogrodniczy.
 Gartenminze, f. (Lat. mentha crispa) miętka, kędzierzawa, Kl., Hg.; cf. mięta, Jndz.
 Gartenschere, f. (die) nożyce ogrodnicze, pl.
 Gartensäge, f. (die) piła ogrodnicza.
 Gartenschierling, f. Erdschierling, kleiner.
 Gartenfench, m. (der) (Lat. sinapis alba) gorczyca biała.
 Gartenthür, f. (die) drzwi ogrodowe.
 Gartenulme, f. (die) brzość, g. u.
 Gartenwermuth f. Pfeffer, römischer.
 Gartenwolfsmilch, f. (Lat. euphorbia pepus) euforbia sporysz mleczny, Kl.; — okragłoliścia, Jndz: ostromlecz, Hgn.
 2) — (Lat. — helioscopia) euforbia romanek Kl., — ząbkowana, Jundz.; romanowe ziele, romanek mały obrotny, kolowrot, Hg.
 Garthapel, m., Garthell, n. (Lat. artemisia abrotanum) bylica boże drzewko, Kl., Jndz.; boże drzewko, Pof. Apoth.
 Gärtner, m. (der) ogrodnik, g. a, ogrodowy g. ego.
 Gärtnerci, f. (die) ogrodnictwo.
 Gas, n. (daß) gaz, *rozpar, L.
 Gabeleruchtung, f. (die) oświecenie (oświecienie) gazem.
 Gaslampe, f. (die) lampa gazowa t. j. gazem paląca się.
 Gäßchen, v. n. (von flüssigen Körpern = aufbrausen) burzy się, cf. pienie się, szumować, musować.
 Gasartig, ad. gaz zawierający w sobie.
 Gäst, m. (der) drożdże, Pl. 2) piana, szumowiny.
 Gässe, f. (die) die Gässe, ein Maas zu trocknen Dingen, soviel als man mit beiden Händen fassen kann przygarść, f. g. ści, L., przygarście.
 Gäßchen, n. (daß) uliczka.
 Gasse, f. (die) ulica. Ein schmaler Fußsteig hinter einer — zaulek, L. Gassen laufen przez różgi

biegać. — lassen przepuścić przez suchy las.
 Rehrwiegasse ulica bez wyjazdu, Ern. H.
 Gäßelblume f. Feigwarzenkraut.
 Gassenbettler, m. (der) publiczny żebrak.
 Gassenbube, m. (der) chłopiec uliczny, ulicznik.
 Gassenfeger, m. (der) zamiatacz ulic.
 Gassengehrei, n. (daß) wrzask na ulicy; cf. hal-las (krzyk) na ulicy.
 Gassenhauer, m. f. Gassenlieb.
 Gassenhure, f. (die) wszetecznica, *drzymka, tuka, szychtowka, pikietka, potrzebica.
 Gassenjunge, m. (der) chłopiec uliczny, [a], cf. ulicznik, W3.
 Gassenkoth, m. (der) błoto na ulicy.
 Gassenlaufen, n. (daß) bieganie przez różgi.
 Gassenlieb, n. (daß) piosnka karczemna, piosnka uliczna; cf. — tretowna, Pr. Poln.
 Gassenmelde, f. (Lat. chenopodium urticum) gesia stopa miejska, Kl., Hgn.; mączyniec mijski, Jndz.
 Gassenrinne, f. (die) rynsztok.
 Gassenreiter, m. (der) der Pfästerreiter ulicznik, po ulicach biegający, wicipięta, świszczypalka, powsinoga, *potłukaniec; cf. Herumtreiber włoczęga; cf. urwipotec; cf. brukoszlif, W3.
 Gast, m. (der) gość, g. ścia, *zawitalec, g. lea, L. Zu Gaste bitten zaprosić w gościnę. Zu Gaste sein być zaproszonym, być w gościnie, Sprüchw. ungebetene Gäste fest man unter den Tisch gdzie kogo nie proszą, kijem go wynoszą. Ein schlauer Gast człowiek szpakami karmiony; cf. sig kos, g. a; Gg. gość bez rozmowy, tylko brzuchopas za bezkę stoi; it. gość z brzuchem tylko i z zębami, godzien siedzieć jest z osłami Spr. Gość w dom, Pan Bóg w dom. Gościa kiedy więc masz w domu, nieczyłże przy nim gomonu, Ern. H. Gość i ryba trzeciego dnia cuchnie.
 Gasterei, f. (die) uczta, bankiet, biesiada, traktament; cf. Ross. ugoszczenie.
 Gastfreund, m. (der) gość, g. ścia, przyjaciel gościnny, L.
 Gastfrei, adj. gościnny, a, e.
 Gastfreiheit, f. (die) gościnność, g. ści.
 Gastfreundlich f. Gastfrei.
 Gastfreundschaft, f. (die) gościnność.
 Gastgeber, m. (der) spraszający gości, gospodarz.
 Gasthaus, n. (daß) der Gasthof oberża; dom gościnny, gościniec, g. ńca, karczma, gospoda, dom zajezdny, [a]; austerya, dom zajezdny.
 Gastiren, v. a. częstować, traktować, przyjmować gości w dom; cf. Boss. ugoszczać.
 Gastlich, a., Gastlichkeit, f. (die), f. Gastfrei, — freihait.
 Gastmahl, n. (daß) uczta, bankiet, częstowanie u stołu.
 Gastpredigt, f. (die) kazanie gościnne.
 Gastrecht, n. (daß) prawo gościnne ober — gościnności.
 Gastrolle, f. (die) rola w której występuje przejezdny aktor.
 Gaststube, f. (die) izba dla gości, gościnna izba.
 Gasttisch, m. (der) stół gościnny.
 Gastweise wofnen, bibl. przychodniem być.
 Gastwirth, m. (der) oberzysta, traktyer, gościnny, g. ego; austernik, karczmarz, gospodarz, g. a.
 Gastwirthin, f. (die) gospodyni, traktyerka.
 Gastwirthschaft, f. (die) gospodarstwo karczemne, trzymanie karczmy, oberży.
 Gäten, v. a. m. h. pieć, Prät. pielć, Prät. piol, besser pell, f. jaten.
 Gatte, m. (der) małżonek, g. nka, mąż, g. męża.
 Gatten, v. a., vereinigen, verbinden połączyć, skójczyć, stanowić, spuszczać; 2) — v. rec. sich pparen, begatten, zur Fortpflanzung vermischen parzyć się, spółkować, stanowić się.

Gatter, n. (das) f. Gitter krata; cf. Ross. reszetka.
Gatterfenster, n. (das) okno w kraty oder z. krata.
Gattern f. gittern.
Gatterwerk, n. (das) robota kraciasta; cf. B. dzieło w kraty.
Gattin, f. (die) małżonka, żona, żonka.
Gattlich, ad. gatunkowy, zdatny, a, e, z. B. gattliche Reste zdatna reszta, Bz., sposobny, przystojny.
Gattung, f. (die) rodzaj, g. dzaju, gatunek, g. nku, kształt, g. u.
 Nach Gattungen abtheilen rozgatunkować.
Gattungsname, m. (der) imię gatunkowe.
Gau, m. und n., ein Gebiet, eine Landschaft powiat, g. u, klucz, m. g. a.
Gauch, m. (der) f. Ged.
Gauchblume f. Fischblume; 2) (Lat. *cardamine pratensis*) rzeżucha górna łąkowa, fl., Hgn.; — łączna, Jndz. Bittere — f. Bitterkresse.
Gauche, f. [die] f. gauche, eine unreine Flüssigkeit jucha, nieczysta ciecz.
Gauchhaber, m. [der] (Lat. *bromus sterilis*) storkłosa nierodząca, fl.; — plonna, Jndz., gluchy owies, owsisko trawa, owsik, Hgn.
Gauchheil, m. u. n. (Lat. *anagallis*) kurzyślad, fl. Hg., kurzyślep, Jndz., Hg.; muchotrzew'. g. wia, L. Rother — f. Aergauchheil, gelber — (Lat. *lysichia nemorum*) tojeść gajowa, fl.
Gaudieb, m. [der] ein listiger, verschlagener Dieb filut, złodziej, g. eja, lotr, g. a, *katukopa. Ein verpfeffter, heimlicher — z eicha frant, L., cf. opryszek, P. Jan., cf. niecny.
Gaufel, f. [die] die Gaufelpoffen, das Gaufelspiel, Gaufelwerk, d. i. possenhafte Stellung des Leibes, wunderliche Bewegungen, lächerliche Geberden und die daburdı bewirkte Verblendung kuglarstwo, gra kuglarska, guślarstwo, guśla pl., balamuctwo, omamienie, mamidło; cf. figle, obłuda, grymas, cf. bufonada.
 -- treiben *kuglować, kuglarstwa stroić, blaznować, *krotoslić, *płesć, grymasy stroić, grymasić, cf. bufonować.
Gaufeln, v. n. m. h. kuglować; figle spletać, balamucić, mamidć.
Gaufler, m. [der] kuglarz, g. a, guślarz (Zauberer); figlarz, g. a, *dziwostrój, g. oja, *krotosłnik; cf. Russ. und Poln. *skomoroch, śmieszek, blazen, g. zua, skoczek, eig, Seiltänzer, Bz., cf. bufon, g. a.
Gauflerisch, adj. kuglarski, złudny.
Gaul, m. [der] szkapa, konisko. Sprichw. einem geschenkten Gaul steht man nicht ins Maul darowanemu koniowi nie patrz w zęby.
Gaumen, m. [der] podniebienie; Ross. gortan, f. das polnische krtan bedeutet eigentlich die Luftröhre. Speisen und Getränke welche den Gaumen figeln potrawy i trunki gardło lechcać.
Gaumendrüsen, pl. f. gruczołki podniebienne.
Gaumenbuchstabe, m. (der) litera od. głoska podniebienne.
Gauner, m. [der] ein listiger, geübter Betrüger oszust, filut, lotr., cf. cygan, g. a, L., cf. Pr.-Poln. manich, cf. opryszek, P. Jan.
Gaunerei, f. [die] oszustostwo, auch oszustwo, Bz.
Gauneri, v. a. sam. oszukać, skrećać (w grze).
Gaunersprache, f. [die] język lotrowski.
Gautschbrett, n. [das] w papierni deska na której świeżo zrobione arkusze papieru rozkładane bywają, Tr.
Gautschen, v. a. arkusze papieru brać z formy i rozkładać na deskę.
Gautscher, m. [der] in den Papiermühlen wykładacz, ex Tehn.
Gaze, f. [die] gaza, gatunek krepy gładkić, L.

Gazelle, f. [die] nach dem Russ. akgazella, ród afrykańskich koz; gazela. Nach Ladowski und Tr. koza dzika Egipska.
Gazette, f. [die] gazeta, nowina, Pl. —ny.
Gedächte, m. [der] wywołanie, wygnaniec.
Gedächte, [n]. stękanie, jęki pl.
Gedäber, n. [das] die sämmtlichen Adern zbiór żył; cf. żyły, słój, słojowatość, niby żyłowizna.
Gedert, ad. zływaty, słojów dober.
Geartet, ad., z. B. gut, übel — dobrze urodzony usposobiony, —, zle —, udany, myślący.
Gedß oder Gedß, n. [das] pasza, नेता, cf. Ross. karm.
Gedäc, u. [das] pieczwo.
Gedächniß, n. [das] Gedächeneß, n., pieczywo, ciasto pieczone, — smażone, kołacz; ciasto zj pieca, Grodzicki; cf. pirog, g. a; nach L. g. u.
Gebahnter Weg ubita droga, bity gościniec; cf. *ścielona droga, cf. uTOROWANA oder utarta droga, Bz.
Gebahren, n [das] silenie się, kłopotliwość w minach, skrętynych zachodach objawiona; pokazna zabiegłość.
Gebärf, n [das] wszystkie belki w budynku, belkowanie, zrąb, g. zrębu.
Gebären, v. irr. a. m. h. Prs. ich gebäre, du gebierst (gebärf), er gebiert (gebärt), Imperf. ich —, er gebat, Conj. daß ich —, er gebäre, Imper. gebäre, Part. prt. geborene rodzić, urodzić, porodzić; cf. wydać na świat. Kinder gebären porodzić dzieci.
Gebären, n. [das] porodzenie, urodzenie; poród.
Gebärrerin, f. [die] rodzicielka, rodząca. Gottes Gebärrerin Bogarodzica.
Gebärmutter, f. [die] macica; cf. Pr.-Poln. rozzielnica.
Gebäude, n. [das] budowa, hat im gen. Pl. Budowów, b. um es von buda zu unterscheiden, z. B. budowów publicznych iluminacya, S. Pp. 4ter Th., S. 51.; budowla, budynek, budowanie, struktura; gmach, cf. Russ. strojenie. Das Weltgebäude budowa świata.
Gebe, ad. (in der R.-M.) gung und gebe potoczny, modny, zwyczajny.
Gebein, n [das] oder Pl. Gebeine kości, pl. bibl. gnaty.
Gebelßer, Gebell, n. [das] szczekanie, *szczek, g. u.
Geben, v. irr. a. m. h. Praes. ich gebe, du giebst, er giebt, Imperf. ich —, er gab, Conj. ich —, er gäbe, Imper. gieb, Part. praet. gegeben, dać, dawac, cf. doręczyć; z. B. ein Zeugniß geben wydawać świadectwo. Er komu Bóg rozumu nie dał, kowal mu go nie ukuje; wer gleich giebt, giebt doppelt kto się spieszy, ten dwa razy daje; cf. prompt. Guteß Getreide giebt mehr Mehl dobre zboże wydaje więcej maki; gegeben zu Danzig, den 1. December 1835 Dan w Gdańsku dnia 1. Grudnia 1835 roku.
 Einem die Hand —, podać komu rękę; an die Hand geben nastęrczyć komu jaką myśl, radzić; darüber geben naddawać; von sich geben, sam. wygadać, wysłowić się; wieder von sich —, zrzucić, t. j. zwomitować. Dem Pferde die Sporen geben, spiąć konia ostrogami.
 Er. Sprichw. laska ta w ohydzie, co na żolwiu jedzie, lecz przymjena taka, co ma skrzydła ptaka = Lat. bis dat, qui cito dat, nil dat, qui munera tardat. In Prosa: kto śpieszno daje, ten dwa razy daje Bz. es ist seliger zu geben, als zu nehmnen teplej dawac niż brać; Gott gebe daj Boże oder Bóg daj, spraw Boże; z. B. Boże spraw, aby mój syn byl dobrym obywatelom, [a]; dalby to Bóg; II. v. imp. es giebt jest, znajduje się, są; es giebt noch eble Seelen są jeszcze szlachetne dusze;

- es giebt in Rußland eine große 'Schlange', die z. iest w Kubaniskim Stepie ogromny wąż, którego Rossyianie Pużan nazywają; Markowski; Es giebt keinen Menschen ohne Sünde niemasz człowieka bez grzechu. Was giebt's? Coż to takiego? das wird sich schongeben ta rzecz uda się, pójdzie; cf. sposobie się; sich zufrieden geben uspokoić się; sich bloß geben odkryć swoje słabość; co tam idzie? v. r. sich geben okazywać się, j. B. wie man ist, otwartym, otwarcie wystąpić; 2) — von einem Zustande der Unruhe, nachlassen, fam. minac', pofolgować, — von Kleidungsstücken rozpuścić się. Sich (dat.) Mühe geben, przyłożyć, przykładać, się, zadać sobie pracy.
- Geben, n. (das) danie, dawanie.
- Gebenedehet, ad., błogosławiony, a. e.
- Geber, m. (der) dawca, g. y.; fröhlicher Geber ochotny dawca.
- Geberin, f. (die) dawczyni.
- Geberde, f. (die) giest, mina, ułożenie, cf. ruch ciała, niema mowa, L.; cf. Ruß. lice, wid, tjełodwienie; cf. *krzywienie się, auch das Ruß. zemaństwo, vergleiche das Poln. zżymać się (— zuden); verstellte Geberde, bibl. zmysłona twarz, spada twarz; stolze Geberde oczy wyniosłe; freundliche Geberde miłuchna twarz. Demüthige Geberde pokorne ułożenie, Gg. Pokornym stodzi jad swój ułożeniem, Krs.
- Geberden, sich, v. recipr. m. f. giestami narabiac, giesta udawać, giesta robić, giestykulować; cf. zżymać się, Krs., pokazywać na migi, — giestami, B.; sich nährlich — udawać głupiego, głupio się stawiać, B.
- Geberdenkunst, f. [die] sztuka wyrażania myśli swoich giestami.
- Geberdenspiel, n. (das) pantomima, udawanie.
- Geberdensprache, f. (die) mowa na migi, — giesta, pantomima.
- Gebet, n. (das) modlitwa, modły, Pl.; pacierz, g. a, prozba (eig. Bitte); das Gebet des Herrn modlitwa Pańska.
- Gebetbuch, n. (das) książka do modlitwy; cf. Ross. modlitewnik; brewiarz; cf. modlitwo-książ; cf. B. Książka do nabożeństwa.
- Gebet, n. (das) pościel; usłanie.
- Gebetel, u. [das] zebranie, zebrania.
- Gebiet, n. [das] powiat, g. u, kraina, Gebiet einer Stadt. okolica miasta, Krs. pp. 365, cf. obręb. Er. każdy w obrębie swoim ma domy i folwark dziedziczny, Krs. pp. 367; fig. einer Wissenschaft eig. kraina; Er. krainą poezji jest człowiek w stosunku do swoich wyobrażeń o nadzmysłowym i zmysłowym świecie [a]. — cf. dziedzia, j. B. rozszerzyć dziedzinę filozofii, Szan., cf. B. wydział filozofii; cf. Feld, Fach.
- Gebieten, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er gebot, Conj. daß ich —, er geböte, Imper. gebiete, Part. prt. geboten rozkazywać, dać rozkaz, przykazywać. Ueber etwas gebieten panować nad czym, owdnąć, władać czem — Stillschweigen gebieten nakazywać milczenie.
- Gebietend rozkazujący, władający.
- Gebietler, m. (der) Pan, władca, panujący, rządcza, rozkazujący Pan, władze mający Pan; cf. Ross. powielitel; cf. rozkazodawca, so wird der Ruß. Kaiser genannt, [a].
- Gebietlerin, f. (die) Pani, *władzicielka, besser wladczyni.
- Gebleterisch, adj, nakazujący, *zrzedny, nakazny, *surowy. Die Meine ist — powierzechowna ich postać jest nakazująca, [a]. Die — e Nothwendigkeft nieodparta konieczność.
- Gebilde, n. [das] ein fortdauerndes, wiederholtes Bilden, etwas Gebildetes, ein Bild, bes. der Kunst; auch von dem Bau einer Sprache kształcenie, tworzenie; utwór, wyobrażenie, obraz, ukształcenie, j. B. mowy, cf. plód; j. Gg. bu leeres Luftgebilde czezy plódzie obloku, Krs
- Gebildet, Part. ad. ukształcony, uformowany, utworzony; cf. swiatly, oświecony.
- Gebinde, n. [das] pasmo; 2) wiązka.
- Gebirge, n. (das) góra oder Pl. góry; cf. pasmo gór, lańcuch gór; prallend Gebirge (im Bergwerfe) górzystość przecięta, L. Eine lange Kette von Bergen dlugie pasma gór, Kraj.
- Gebirgig, ad. górzysty, cf. górny.
- Gebirgisch górný oder nagorny.
- Gebirgsbewohner, m. (der) góral, g. a. (cf. orel, oryl so heißen die Klippen besonders Holzstöber, weil viele aus den Krafaffen Gebirgen kommen).
- Gebiß, n. (das) wędzido, munsztuk; Pl. zęby i pysk, paszcza, cf. registr, g. u.
- Gebissen, ukaszony, kąsany, f. bięsen.
- Gebirg, n. (das) dmuchanie; 2) — miech *wzdmachający besser dymający, Wj.
- Gebirge, n. (das) bek, beczenie.
- Gebümt kwiecisty, kwiatami przerabiany, ukwiecony, wzorzysty; gebümtes Zeug materia w kwiaty.
- Gebümttheit, f. (die) kwiecistość, bujność (stylu).
- Gebümt, n. (das) krew, g. krwi, ród; pochodzenie.
- Gebogen, Part. ad. zgięty, zginany, gięty, skrzywiony f. biegen.
- Geboren, Part. adj. rodzony, urodzony, narodzony; rodowity.
- Ein geborner Pole rodowity Polak. Urodzony ist auch ein Prädikat eines Titels von bürgerlichen Personen (veraltet). Geboren werden urodzić się, narodzić się; von Gott geboren werden narodzić się z Boga.
- Geborgen, Part. schowany, zachowany, ocalony, ukryty, a, e f. bergen.
- Geborgt, Part. pożyczony.
- Geborsten, Part. rozpadły, cf. bersten, rozpekły.
- Gebot, n. (das) przykazanie, ukaz, rozkaz, nakaz, g. u. Die zehn Gebote Gottes dziesięcioro przykazań Bożych, Wj. Noth kennt kein Gebot tonący i brzytwy się chwytą.
- 2) —, f. Both 2). Ein Gebot auf etwas thun podawać cenę na jaki towar, cf. postąpienie, podawanie; Rußisch podacza, posul, podkup.
- Geboten rozkazany, przykazany, f. bieten.
- Gebräute, n. (das) der Rand eines Dinges, besonders der Saum oder Aufschlag eines Kleides bramowanie, *bramka, listwa u szaty, obloga, galon, farbana, haftowanie, L.; cf. obräbek, *passamon.
- Gebrannt palony, upalony, spalony, wypalony, f. brennen.
- Gebratenes, n. (das) pieczyste, g. ego, pieczenia.
- Gebrauch, m. (der) zwyczaj; obrządek, Pl. —dki, RS.; użytek, zażywanie, używalność. Gebrauch wovon machen użytek zrobić, Z listów tych żadnego nikt niebędzie mógł zrobić użytku. [a]. 1829. Xiega chcąc ja mieć w użyciu, Krs. Gg. z tego działa niezrobił żadnego użytku von der Kanone seinen Gebrauch machen [a]. Ich kann davon keinen — machen to mi się na nie nie przyda. Er. słow, Pam.; obyczaj; zum gerichtlichen Gebrauch do urzędowego użytku, RS. Zum täglichen Gebrauch na codzienne używanie.
- Gebrauchen, v. a. zażywać, używać, zażyć, etwas czego.
- Gebräuchlich, adj. używalny, w używaniu będący, zwyczajny, używany, utarty; 2) a dv. zwyczajnie.
- Gebräuchlichkeit, f. (die) używalność, Pam.

Gebräude, n. (daś) Pr. Deusch Gebräuel war, g. u; ż. B. ile warów piwa było.

Gebräuf, n. (daś) szumienie, huczenie, szum, n. g. u.

Gebrechen, v. impers., mangeln, fehlen niedosta- wać, brakować, schodzić na czém; Praes. es gebriecht. Imperf. es gebraech brakowało.

Gebrechen, n. (daś) ulomność, niedoleżność, nie- moc, wada, skaza, przywara; cf. błąd, g. edu, (cię. Irthum); cf. uszczerbki, ż. B. na zdro- wiu, Krs.

Gebrechlich, ad. ulomny, niedoleżny, kaleka, 2) adv. ulomnie, niedoleżnie.

Gebrechlichkeit, f. (die) s Gebrechen, n. daś ulomność.

Gebrochen, Part. f. brechen. e. gebrochene Zahl liczba lamana; lamany, nalamany, złamany.

Gebroedel, n. (daś) kruszyny, pl., okruch.

Gebredel, n. (daś) burzenie się, wrzenie (wody).

Gebüder, Pl. Bracia.

Gebüll, n. (daś) ryk, ryczenie.

Geburme, n. (daś) mruczenie, szemranie, *mamranie, besser mamrotanie, Wj. szmer.

Gebüdt, Part. schyiony, nachyiony, gebüdt gehen chykiem chodzić, auch pochyto chodzić, Wj.

Gebühr, f. (die) powinność, f. g. ści, obowiązek, g. zku; należytość, f. słusność. Nach Gebühr jak się należy. Die Gebühren pl. koszta, na- leżność.

Gebühren, v. n. m. h. należec się komu, przystać, przystojec, przynależec. Es gebührt sich należy się, godzi się, wypada.

Gebührend, gebührend, ad. przystojny, należyty. Einem die gebührende Ehre erweisen oddać komu należyte uszanowanie; gebührenden Dank erwei- sen Dzieki przystojne oddawać, D m br. 463. cf. należy.

Gebund, n. (daś) (pl. — bünde) wiązka, snop.

Gebunden, Part. związany, wiązany, obowią- zany, skrepowany, f. binden, von der Fede, wierszem, miarowy.

Geburt, f. (die) narodzenie, urodzenie, cf. nar- odziny, Pl. poród (daś Gebären).

Von — rodem. In der — erfinden umorzyc w samym urodzeniu to przedsięwzięcie, [a], w samym zarodzie (zaczętku).

Gebürtig, adj. urodzony; a, e, zrodzony, a, e. 2) adv. rodem.

Geburtsadel, m. (der) szlachectwo rodowe; 2) szlachta rodowa.

Geburtsbrief, m. (der) metryka, świadectwo o ojezyźnie, z której kto pochodzi.

Geburtsdorf, n. (daś) wieś rodzinna.

Geburtsfest, n. (daś) urodziny, Pl., cf. święto narodzenia im Kirchengst, sonst wohl rocznica urodzin, obchód urodzenia oder nach poln. Sitte: Namensfest imieniny.

Geburtsgedicht, n. (daś) wiersz na obchód urod- zin, cf. rocznicy urodzin.

Geburtsheifer, m. (der) akuszer, g. a, cf. Doktor babczy, cf. położny, g. ego, B.

Geburtshilfe, f. (die) sztuka położnicza, aku- szerska; babienie.

Geburtsjahr, n. (daś) rok narodzenia, rok rodzinny.

Geburtsland, n. (daś) kraj rodzinny.

Geburtsort, m. (der) miejsce urodzenia, ojezy- zna rodzinna.

Geburtsregister, n. (daś) rodopismo, genealogia, następowanie przodków familii, cf. lista nastę- pstwa rodziny lub familii, 2) spis nowo- narodzonych.

Geburtsstadt, f. (die) miasto urodzenia, cf. B. gniazdo.

Geburtsstuhl, m. (der) krzesło dla rodzącej.

Geburtsstunde, f. (die) godzina urodzenia.

Geburtsstag, m. (der) rocznica urodzin; G. ro- cznicę urodzin króla oder królewskich obcho-

dzie, Mdr., cf. dzień urodzenia; cf. urodziny, Pl., dzień narodzenia, dzień rodzinny, naro- dziny, Pl. g. in, L.

Geburtswehen, Pl. boleści rodzącej, bóle przy rodzeniu.

Geburtszeit, f. (die) czas porodu.

Gebüsch, n. (daś) krzewina, krzak, g. a; cf. Pl. krzaki, zarosł, g. i, zarosłina, chróst, zarosle, g. a; cf. Stuss. kust b. i. Poln. gąszcz, gęstwina (daś Dickicht).

Gebüscheit, ad. kiściasty.

Geđ, m. (der) ein alberner Mensch, ein Narr kiep, g. kpa; cf. trzpiot, błazen, fireyk, wiercipięta, chlystek, lula, głupiec, munia; cf. B. głupi, gawron, gap', g. gapia; cf. Stuss. durak. cf. gach.

Geđen, v. a. drwić z kogo, kpic —.

Geđenhast ad. gapiowaty, fireykowski; bła- znujący.

Geđerei, f. (die) dowcipkowanie, drwinki. Pl.

Geđachter, wspomniony, wzmiankowany, rze- czony.

Geđächtniß, n. (daś) pamięć, f. g. i; pamiętka.

Geđächtnißfeier, f. (die) obchód rocznicy; uro- czystość.

Geđächtnißkunst, f. (die) mnemonika, mnemo- technika t. j. sztuka umocnienia i utrwalenia pamięci, sztuka pamięciowa.

Geđächtnißmahl, n. (daś) uczta na pamiętkę. 2) obchód wiecezry Pauskiej.

Geđächtnißmünze, f. (die) medal, g. n.

Geđächtnißtag, m. (der) rocznica, dzień obcho- dowy, B.; coroczne eksekwie, aniwersarz, g. a, Tr., besser anniwersary, Wj.

Geđante, m. (der) myśl, g. myśli, nom. Pl. gen. acc., voc. Pl. myśli, cf. pomysł, cf. uwaga, Krs. Eđhne Geđanten piękne sentencye. Ge- danten sind joldfrei myśli do woja nie idą oder — niepozywają oder myśli urząd nie sady, Eh. cf. myśli eta nieplac. Warum kommen solche Ge- danten in eure Herzen czemu takie myśli w serca wasze wstepują?

Auf andere — bringen inną myśl w kim wznie- cieć, cf. na inną myśl naprowadzić.

Geđantenfolge, f. (die) następstwo myśli, wtek myśli.

Geđantenlos niemyślący, bezmyślny, pusty, nudny, bez pamięci, balamutny, mniej prze- myślny, niewytworny ż. B. gedankenlose Fertigkeit, cf. mechaniśh.

Geđantenlosigkeit, f. (die) bezmyślność, f., brak myśli; cf. B. próżnomysłność.

Geđantenstrich, m. (der) kreska wskazująca przerwaną myśl, kreska domysłu, znak na- pomknień myśli, linija —, domysłnik, ciąg, *dukt.

Geđantenvoll adj. pełen myśli; w myślach za- topiony; zadumiony.

Geđärm, n. (daś) kiszki, wnętrzości, jelita, Pl. flaki, trzewa, Pl., cf. bebechy, ż. B. końskie bebechy, Nieme.

Geđeck, n. (daś) nakrycie, ż. B. stołu, cf. sztuciec.

Gedeihen, v. irr. n. m. f., Prs. ich gedeihe, Imperf. ich —, er gebeh, Conj. daß ich —, er gediehe, Imperat. gediehe, Part. prt. gediehen być na zdrowie, Wj. zunehmen, verwandt mit dem Poln. tyć, utyc. G. Stag isst viel, aber er gediehet nicht dabei Stax jada wiele, a jednak nie tyje; cf. *pluzyc, wskórać, chowac się dobrze; cf. udawać się, sporo rość, wzmagac się; cf. blogo się mieć, zdarzyc się; cf. szczęscieć się; cf. przyjac się, (o drzewie); cf. pomyslnego wzrostu nabie- rac, Sapient. 3, 16; cf. *kochać się.

G. Ziemia piaszczysta, gdzie żadne nasienie nie może się kochać, L. — lassen sporzyc, L. Die Tauben gedeihen gogębie nadawają się lepij, gdy czysto utrzymywane będą, Sander. Die

- Arbeit war so weit gediehen, prace tak dalece postąpiły, posunęły się.
- Gedeihen, n. (daß) powodzenie, szczęście, pomyślność, dobry byt. G. Gott gebe sein Gedeihen niech Pan Bóg szczęści oder błogosławi.
- Gedeihlich spory, a, e; cf. pomyślny, błogi, szczęsny.
- Gedenkbar, adj. do pomyślenia, cf. lacony do myślenia, L.
- Gedenkbüchlein, n. f. Dreifaltigkeitsbuche, bratki pl.
- Gedenken, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er gedachte, Conj. daß ich —, er gedächte, Part. prt. gedacht myśleć, zamyslać. Ich gedenke noch heute abzureisen dziś zamyslać odejścia. An etwas gedenken pamiętać o czym oder na co, wspominać na co, przypomnieć sobie co. Einer Sache gedenken wzmiankę o czym uczynić; gedenke, daß du ein Mensch bist człowiekiem się być pamiętaj oder znaj.
- Gedenken, u. (daß) myślenie, wzmiankowanie, wzmianka, pamiętanie. Bei Menschen —, jak daleko pamięć sięga.
- Gedenkoper, n. (daß) ofiara pamiętki.
- Gedekhen; f. gedehen.
- Gedicht, n. (daß) wiersz, poema, cf. poezya; eig. zmyślenie, zmyślona rzecz, wymysł, fikcja.
- Gediegen, adj. rodzimy, lity, cf. B. czysty, szczyry; cf. Ross. samorodny. Eine gediegene Schrift, pismo treściwe.
- Gediegenheit, f. (die) treściwość (pisma); czystość (metal).
- Gedinge, n. (daß) umowa, warunek, kondycya; targowanie długie.
- Gedoppelt, ad. podwójny, dwojaki, dwojnasonny, dubeltowy.
- Gedränge, n. (daß) tłok, natłok, ciżba, nacisk, tłum, g. u.
- 2) ucisk, zawikłanie; G. Jaka ciżba do ich progów, J. Kchu. Im Gedränge w ciżbie; fig. w cieśni, w ambarasie, w trudnym razie, w złym rosole, L., cf. ciasno komu. G. Krajowi było ciasno dla niedostatku pieniędzy, L.
- Gedrängt, Part. f. drängen ciśniony, przyciśniony; adj. gęsty, tłumny.
- 2) ściśły, zwięzły; adv. ściśle, zwięźle np. pisac.
- Gedrängtheit, f. (die) ściśłość; zwięźłość.
- Gedritte, n. (daß) trójka; cf. troista rzecz, troistość, potrójna rzecz.
- Gedrungen, Part. napechany, natłoczony, cf. zwięzły, cf. Dziark. ściśliwie ciato. f. dringen.
- Gedrungenheit des Körpers ściśliwość ciała, DD.
- Geduckt chyłkiem; pochylony, nachylony.
- Gedulb, f. (die) cierpliwość.
- Gedulden, sich, v. rec. cierpliwość mieć; poczekać trochę na co, — czego, cierpliwie oczekiwać czego, zatrzymać się.
- Geduldig, ad. cierpliwy, znośny, potulny; cf. L. *niezgaga;
- adv. cierpliwie, znośnie, potulnie.
- Gedünken, n. f. Dünkel. Dem Gedünken nachgehen, bibl. chodzić w zamiśle serca złego, chodzić za uporem serca swego.
- Geehrt, Part. ad. uczczony, zacny, szanowny, zaszczycony, a, e. G. Hochgeehrter Herr Wielce szanowny Panie.
- Geeignet, Part. właściwy do czego, kwalifikujący się, sposobiący się, uprzymiotowany, cf. uzdolniony, (a). Nicht geeignet niepotemu (a). G. wiek już nie potemu (a).
- Gefahr, f. (die) niebezpieczeństwo, obawa; cf. gardłowanie, cf. przynoda; Russ. opasność; G. obawę uduszenia sprawuje, DD. Außer Gefahr — słabość się przesiliła i już wyszła z niebezpieczeństwa królowa, (a). Gefahr laufen narażać się oder wystawić się na niebezpie-
- czeństwo, hazardować. In Gefahr sehen na niebezpieczeństwo narażać. G. es war Gefahr byl strach. G. Wisla stanęła, lecz słabo; byl strach chodzieć po lodzie, RC.
- Gefahr auf Tod und Leben gardłowanie, L. cf. hazard, ryzyko, przynoda.
- G. przyjaźni zmyślone miały mię stawić na tym szalecu, Twardowski. Nixzę dobrze wiedział, o jaki się szaniec przyprowadził, Tward. Auf eigene Gefahr und Kosten biorąc na siebie samego wszelkie niebezpieczeństwo oder przypadek szkody oder na własny karb.
- Gefährde, f. (die) f. Gefahr; 2) selten in den Reden Anglist, vorsätzlicher Betrug chytraść, f., krzywda zdrada, podstęp, g. u, zawód, cf. Russ. obman.
- Gefährden, v. a. niebezpieczeństwa nabawić krzywdzić, szkodzić.
- Gefahre, u. (daß) daß häufige Fahren częste tam i sam jechanie, jeżdżenie, cf. bezprzestanna jazda, Russ.
- Gefährlich, adj. niebezpieczny, 2) — adv. niebezpiecznie.
- Gefährlichkeit, f. (die) niebezpieczeństwo, niebezpieczność, zgubność, f.
- Gefahrlos, adj. bezpieczny.
- Gefährt, n. (daß) pojazdy, wóz.
- Gefährte, m. (der) towarzyszy, kompan, g. a, cf. kolega.
- Gefährtin, f. (die) towarzyszka.
- Gefälle, n. (daß) spadek, g. aku, f. Fall.
- Gefälle, Pl., die Abgaben, welche der Obrigkeit von einem Gute oder einer andern Sache entrichtet werden podatki, pobór, g. u, przychody pl. cf. danina.
- Gefallen, v. irr. n. m. h., Prs. ich gefalle, du gefällst, er gefällt, Imperf. ich —, er gefelle, Conj. daß ich —, er gefiele, Imperat. gefalle, Part. praet. gefallen podobać się; cf. altpoln. und noch Pr.-Poln. udać się; G. zem się jęć jakoś udał, twarzą znać dawała, Ori. 152.
- cf. przypaść do serca, Nieme. Sich etwas gefallen lassen, b. i. się einer Sache nicht widersehen przystać na co, pozwolić na co, nie sprzeciwiać się, kontentować się, mieć cierpliwość, zaprzestać na czym, RC. Er läßt sich alles gefallen pieczone i warzony, L.; powolny, cierpliw, na wszystko zezwala; a białe? białe, czarno? czarno; cf. dać sobie w kaszę dmuchać.
- Gefallen, m. (der) podobanie, upodobanie, dogodność, miłość.
- Gefallen woran finden zamiłować co, z B. wiejską zaciszę, S. Pp. — thun zrobić komu dogodność.
- Dir zu Gefallen dla ciebie, cf. kwoli.
- Gefallen, Part. von fallen upadły. G. Ein gefallenes Mädchen panna zaszła w ciążę, (a).
- Gefällig, ad. f. fällig, ząhłbar; 2) — uczynny, usłużny, grzeczny, ludzki, uprzejmy, ujmujący, wdzięczny, podobający się, przyjemny, miły, luby. Wenn es Ihnen gefällig ist jeżeli się Panu podoba. Sich bei Jedermann gefällig machen przymilać się każdemu, zobowiązać sobie każdego; bergl. nadszkakiwać każdemu. Einem gefällig sein wygodzić komu. G. komu tylko mogli, całym sercem wygodził. Aut. Mitleidig gegen die Armen, gefällig gegen Jedermann litośni dla biednych, uczynni dla wszystkich, Woronicz.
- Gefälligkeit, f. (die) grzeczność, przyjemność, ludzkość, przysługa, przypodobanie się, dogodność, z. B. — komu zrobić, — erweisen wyświadczyć komu przysługę; cf. uprzejmość; G. podziękowaliśmy księżęciu za tę nową dla nas uprzejmość, S. Pp., cf. usłużność (a).
- Gefallen, Part. złożony, zfalowany; gefallene Hände złożone ręce, złożywszy ręce.
- Gefangen, Part. ad. pojmany; gefangen führen

wziąć oder zająć w niewolę, bibl. pojmane wieść. Beipiel: gefangen nehmen w niewolę zabrać, podać do więzienia, uwięzić; gefangen halten w zamknięciu chować, w więzieniu chować, więzić.

Gefangene, f. (die) branka, (Kriegs-); uwięziona.

Gefangener, m. ein, jeńiec, pojmaniec, więzień, niewolnik; cf. braniec, B.

Gefangennehmung, f. (die) zabranie w niewolę oder — w pojmanie; uwięzienie.

Gefangenschaft, f. (die) pojmanie, niewola, niewolnictwo, *pojmaństwo. In — gerathen popaść w niewolę, być wziętym w niewolę, przyjsść w pojmanie czyje.

Gefangenwärter, m. (der) dozorca więzienia.

Gefänglich führen — einziehen aresztować, uwięzić. Gefängliche Haft areszt, więzienie.

Gefängniß, n. (das) więzienie; cf. koza, turma, wieża. Er wtrącił go do okropnego więzienia. Ein finstereß — ciemnica.

Gefängnißstrafe, f. (die) kara więzienia.

Gefäß, n. (das) das Faß naczynie, statek, g. tku. Das Degengefaß gites; cf. B. rękojęść u szpady.

Gefäßt, Part. ujęty, pojety, wzięty, adj. przygotowany. Sich gefäßt halten mieć się na pogotowiu, być na pogotowiu. Auf etwas — sein oczekiwac czego (wiedząc że nastąpi). ?) — voll Fassang, ze spokojnym umysłem, pokonywający trwożę lub boleść serca.

Gefecht, n. (das) potyczka, bitwa, walka (der Kampf); utarczka (ein Scharmüßel); cf. Russ. zrażenie; rozprawa.

Er w tych pamiętnych rozprawach 1829, von der Russischen Armee in Äßen; cf. zacząć —, (a).

Gefege, n. (das) ciągle bezprzestanne umiatanie; 2) skórka, która jeleni z nowych rogów znowu zrzuca.

Gefiebel, n. (das) ciągle rzepolenie.

Gefieder, n. (das) pierze, n.

Gefiedert, Part. pierzasty, pierzasty, opierzony, *spierzony, a, e. B. pierzeń okryty. Er. Gefiedertes Geflügel piastwo skrzydłaste.

Gefilde, n. (das) pole, niwy, Pl. von Sing. niwa, cf. blonie.

Geflammt, adj. płomienisty f. flammicht; móręgowaty (eig. bunt gestreift).

Geflatter, n. (das) trzepotanie, bicie skrzydłami; vergl. Russ. bezprzestanne latanie.

Geflecht, n. (das) splot, plecionka; 2) die Flechte liszaj, g.aju.

Gefleckt, Part. plamisty, adj. pstrokaty, kropkowany.

Geflicke, n. (das) łatanina.

Gefliffen, adj. pilny, przychylny, pilności przykładający, usilny; 2) — adv. pilnie; gefliffen sein starać się o co; Preuß.-Poln. przypilac czego; cf. Ross. być przyleżnym.

Gefliffenheit, f. (die) pilność, usilność, przychytność, chcę, ochota, pilności przykładanie; vergleiche Russ. przyleżanie.

Gefliffentlich, adv. umyślnie, naumyślnie, na urzad; cf. B. pilnie, chętnie, ochoczo, przychylnie.

Geflochten, Part. f. flechten pleciony.

Gefluhe, n. [das] kłątwa, przeklinanie.

Geflügel, n. (das) ptastwo; cf. B. drób.

Geflügelt, Part. skrzydłasty oder B. skrzydlaty; cf. uskrzydłony z. B. Iowiec, Orł. 47.

Geflüster, n. (das) szeptanie, szczebiotanie, szmer, g. u.

Gefolge, n. (das) orszak, świta, drnżyna; cf. B. iście za kim, towarzyszenie; cf. poczet m. g. cztu. cf. czereda. Fig. następstwo. Er. Już się znajdowali w Krakowie Ludwik Król Węgierski etc. z świetnemi pocztami rycerstwa, Nalęcz tom. 3, pag. 136.

Gefrage, n. — (das) dopytywanie się.

Gefranzet, adj. frędzlowaty.

Gefräßig, ad. żarłoczny, obżarty, cf. L. pożerny, żarty.

Gefräßigkeit, f. (die) żarłoczność, obżarstwo, obżarcie.

Gefresse, n. (das) częste żarcie, żer.

Gefreundet, ad. krewny, spokrewniony, a, e, i powinowaty, befreundet.

Gefreiter, ni. (der) gefreiter, żołnierz wolny od stania na warcie oder wolny od straży, bibl. Gefreiter des Herrn wolny w Panu.

Gefrieren, v. irr. n. m. f. Prs. ich gefriere, du gefrierst, er gefriert, Imperf. ich —, er gefror, Conj. daß ich —, er gefröre, Imper. gefriere, Part. prt. gefroren, zmarzając, zlodowacieć, ściać się lodem; ringß herum — obmarzając.

Gefrieren, n. (das) zmarzanie.

Gefrierpunkt, m. (der) punkt marznięcia, (a).

Gefroren, part. zmarzły, zmarznięty, a, e.

Gefrorne, n. (das) lody, Pl.

Gefüge, n. (das) skład, składność; stawy pl.; (członków).

Gefügig, spojny, giętki, stosowny, składliwy, Wz. fig. uległy, powolny.

Gefühl, n. (das) dotykaenie, dotknięcie; czucie, uczucie; cf. B. wrażenie, czulość, f. Gefühl des Herzens, sentymenta serca, odezwa serca, rozczulenie cf. Lieb, cf. postępie — sumnienia cf. płomień. Er. Krzywdzi me szczere płomień Nieme. Sie haben alleß menschliche Gefühl gegen ihr Gesunde abgelegt, z wnętrznicię się czlowieczych ku slugom wyzull. Krs.

Gefühllos, nieczuły, nieużyty, twardy, cf. niecierpięliwy (Phylol.), cf. ścierply, Tręb. grumlich.

Gefühllosigkeit, f. (die) nieczulość, zatwardziałość.

Gefühlvoll, ad. czuły, a, e. tkliwego serca.

Gefüllt, adj. pełny, upełniony; eine — e Börse sakiewka dobrze nabita.

Gefurcht, Part. adj. brózdziasty (= Lat. sulcatus, ex Bot.

Gefürstet, Part. adj. książęcony. Er. der gefürstete Graf książęcony Hrabia Habsburski (a).

Gegatter, n. f. Gatter kraty, Pl., kratki, Pl.

Gegen, Präp. cum Accus. mit der vierten Endung, die Richtung eines Zustandes oder einer Bewegung nach einem Dinge eig. und uneig. zu bezeichnen ku; przeciw, przeciwko, na przeciw; cf. B. okolo, pod, względem; Er. gegen den Wind przeciw oder od wiatru stanąć, *wziwiatr; gegen den Willen der Mütter wstecz żądaniem matek DD.

Gegen Osten na wschód, ku wschodowi. Gegen Abend pod wieczór; gegen baare Bejahung za gotówkę.

Gegen fünf Uhr okolo piątej (godziny) — adv. bei Zahlen, = ungefährr okolo, do.

Gegenabdruck, m. (der) przedruk; — machen przedrukować, przedru kowywać.

Gegenabsicht, f. (die) przeciwny zamiar, — widok.

Gegenanstalt, f. (die) stosowne rozporządzenie, urządzenie rzeczy odpowiadające — odwrotne, obronne.

Gegenantwort, f. (die) odpowiedź, g. dzi, odezwa, replika.

Gegenanzeige, f. (die) wzajemne doniesienie.

Gegenaufforderung, f. (die) wezwanie wzajemne.

Gegenausgabe, f. (die) zeznanie drugiej strony.

Gegenbedingung, f. (die) warunek z drugiej strony (na wzajem) położony.

Gegenbefehl, m. (der) rozkaz przeciwny, kontraordynans, cf. Russ. odmiana rozkazu.

Gegenbemerfung, f. (die) przeciwna uwaga.
 Gegenbeleidigung, f. (die) obraza za obraze wyrządzona.
 Gegenbericht, m. (der) sprawozdanie przeciwne.
 Gegenbeschuldigung, f. (die) wzajemne obwinianie, oskarżenie.
 Gegenbesuch, m. (der) wzajemne odwiedziny. einen — abflatten oddać wizytę.
 Gegenbeweis, m. (der) przeciwny dowód, wzajemny —, obronny —, obrona, — odwód, *z. B.* odwodów dopuszczanie, *Doc.*
 Gegenbild, n. (das) wizerunek, *przeciwny obraz, model przeciwny (= Lat. Græch. antitypus) cf. odpowiedni obraz; 2) przeciwność.
 Gegenbohren v. a. z przeciwnéj strony wiercić.
 Gegenbürge, m. współrekojmia.
 Gegend, f. (die) kraj, strona, okolica kraina. Die vier Hauptgegenden der Welt cztery główne strony świata. *f. Himmelsgegend.* Die umliegende Gegend okolice pl.
 Gegendienst, m. (der) wzajemna usługa, wzajemna przysługa.
 Gegendruck, m. (der) przeciwne parcie, odpiernanie, odpór; oddziaływanie.
 Gegeninander na przeciwko sobie, wzajem, wzajemnie, na przemiany, ku sobie.
 Gegeninander halten porównywać z sobą, stosować co do czego, przyrównywać, równać jedno z drugim, przykładać jedno do drugiego, cf. znosić.
 Gegenklärung, f. (die) wzajemne oświadczenie; 2) przeciwne —.
 Gegenfenster, n. (das) Doppelfenster okno podwójne.
 Gegenforderung, f. (die) repetycja, żądanie, upominanie się wzajemne, pretensya wzajemna. — an die Masse repetycja od massy, *R. S.*
 Gegenfüßler, m. (der) Antypod, przeciwnożnik, przeciwstopy.
 Gegengabe, f. (die) wzajemny podarunek, upominek.
 Gegengeschenk, n. (das) wzajemny podarunek.
 Gegengewalt, f. (die) odwet.
 Gegengewicht, n. (das) b, przeciwwaga, środek zrównoważenia.
 Gegengift, n. (das) środek przeciwny truciznie oder przeciwojad, *Wz.*, Antydote, cf. L. *dryjakiew, cf. *mitrydat, L., cf. lekarstwo na truciznę oder przeciw branej truciznie, sposób zachowawczy; *z. B.* przeciw zarażeniu się żółtą gorączką, (a); cf. Ross. przeciwojad.
 Gegengrund, m. (der) argument przeciwny, zbijający.
 Gegenruß, m. (der) wzajemne pozdrowienie, auch — powitanie, wzajemny ukłon, B., odklonienie się.
 Gegenunft, f. (die) wzajemność, wzajemna zyczliwość, — przychylność, łaska; dobroć serca zobopólna.
 Gegenhieb, m. (der) cios na cios.
 Gegenkaiser, — fönig, — pabst, m. (der) cesarz, król, papież przeciwnéj partyi.
 Gegenklage, f. (die) odwód, *g. u.*, cf. replika, skarga wzajemna, cf. L. *odepra.
 Gegenkritik, f. (die) krytyka krytyki, antykrytyka.
 Gegenliebe, f. (die) miłość wzajemna, wzajemność, f. *Er.* Kochan, pewna mię wzajemność czeka, nie umie zwodzić Bóstwo człowieka, albo bliźniemu gdy serce dajem, i on nie kamień wzruszy się wzajem, Karpiński. *Er* finde seine — miłość jego nie jest podzielana, *Nalecz.*
 Gegenmauer, f. (die) przymurek.
 Gegenmine, f. (die) podkop przeciwny.
 Gegenminiren, v. n. m. *f.* podkopywać z przeciwnéj strony.
 Gegenmittel, n. (das) sposób zaradczy, [a]; cf. *DD.* środki zapobiegawcze podają. *Er.* niepo-

trzebuje on też użycia innych środków zaradczych, *DD.*
 Gegenpart, m. (der) przeciwnik.
 Gegenpartei, f. (die) strona przeciwna.
 Gegenpfand, n. (das) wzajemna zastawa.
 Gegenprobe, f. (die) sprawdzenie próby (druga próba).
 Gegenrechnung, f. (die) przeciwny rejestr oder rachunek, *g.*, *nku.*
Er hat mir eine — gemacht on mnie wzajemny oder przeciwny rachunek podał; cf. wytrącenie.
 Gegenrede, f. (die) odpowiedź (mowa).
 Gegenrag, m. (der) przeciwny wniosek, B.; zbijanie B.; cf. przeciwpolożenie, antyteza, przeciwność, stawianie na przeciwko, przeciwne założenie, peryód przeciwpolożony, strofa przeciwna; cf. *Gegenschrift* kontrola, b. przeciwnia, inacznia.
 Gegenschein, m. (der) tona, odbijanie światła, odbite światło, przeciwność światła.
 Gegenschlag, m. (der) odbicie (razu).
 Gegenstraffung, f. [die] krzyżowanie cienia, B.
 Gegenstreiber, m. (der) kontroler, przeciwny pisarz, drugi pisarz
 Gegenschrift, f. (die) replika, kontrola, pismo w odpowiedź wydane.
 Gegenseite, f. (die) druga strona, przeciwna strona, przeciwna —.
 Gegenseitig wzajemny, zobopólny, 2) uboczny, poboczny: — e Vortheile zobopólne korzyści; gegenseitige Gefälligkeit wszelką wzajemność komu zapewnić. *R. S.* adv. na wzajem.
 Gegenseitigkeit, f. [die] wzajemność.
 Gegeniegel, n. (das) (Lat. contrasigillum) podpis Sekretarski pod podpisem Pańskim położony oder bielnęty pieczęć mała naprzeciwko wielkiej położona, *Tr.*
 Gegenjonne, f. (die) drugie słońce, poboczne słońce, figura słoneczna, która słońce sweimi promieniami w obłokach formuje, *Tr.*
 Gegenpieler, m. [der] przeciwnik (w grze).
 Gegenstand, m. (der) przedmiot; cel, obiekt, podzrut, L.; cf. widok. *Er* widoków mnóstwem rozstargniony, *Niemc.*, cf. sprawa, *Orl.* 55.
 Gegenständlich, adj. przedmiotowy.
 Gegenständlichkeit, f. (die) przedmiotowość.
 Gegenstoß, m. (der) wzajemne pełnięcie (uderzenie).
 Gegenstrich, m. (der) pociąg pod włos (u sukna).
 Gegenströmung, f. [die] strumień przeciwny.
 Gegenstück, n. (das) przeciwność; pobocznicza.
 Gegentheil, n. (das) przeciwna strona; cf. przeciwność, L., *Sie* thun das Gegentheil (das Umgekehrte) opak sobie postępują, *Dambr.* 475. *Ich* behaupte das Gegentheil ja przeciwnie trzymam, *Krs.* cf. sprzeczność, przeciwieństwo.
Im Gegentheil, adv. przeciwnie, owszem, z drugiey strony; *es* geschah das Gegentheil wszystko przeciwnie się stało, *Doc.* gegen über na przeciwko.
 Gegentheilig przeciwnéj strony się tyżący.
 Gegenüber, praep. c. dat. naprzeciwko; — liegend przeciwny.
 Gegenüberstehen, na przeciw stojący, (a).
 Gegenvermächtniß, n. (das) wzajemny zapis darowizny, darowanie testamentem lub kontraktem roborowane; cf. wiano, oprawa.
 Gegenvorstellung, f. (die) zagadnienie, *Krs.* *Do s.* 146. wywody *Pl.* *Er* miejsca w nich żadne nie miały wywody *P. K.* 374, *feine* Gegenvorstellung fand bei ihnen Gehör; cf. przełożenie.
 Gegenwart, m. [der] kontreskarpa, wybieżka.
 Gegenwart, f. [die] przytomność, obecność; terażniejszość; tymczasowość (a); *z. B.* trwożliwa tymczasowość.

— **Er**, terażniejszość chodzi w ciąży z przyszłością, (a); cf. **Reisp.** meine Gegenwart hat ihn beschämt moja obecność zawstydzila go. In Gegenwart w obec **z. B.** w obec urzędnika (a). **Er**, w obec was, w obec Rzymu, w obec świątyni Bogów, Felińskiego Wirginia 181. Im gegenwärtigen Fall w razie obecnym, **N. S.** Gegenwartig, ad. przytomny, obecny, przybytny, **L.**; terażniejszy.

Gegenwärtige Noth, f. (die) bibl. następująca potrzeba oder besser niniejsza bieda.

Gegenwärtiges und zukünftiges, terażniejsze i przyszłe rzeczy.

Gegenwärtig, adv. obecnie, teraz, w tym momencie.

Gegenwehr, f. (die) odpór, bronienie się, obrona.

Gegenwind, m. [der] wiatr przeciwny,

Gegenwirkung, f. (die) die Reaction wsteczny ruch, **DD.**, oddziaływanie, odczyn, **g. n.**; **Er**, skutecznym odczynem naprzeciw szkodliwościom, **Dziark.** oddziaływanie.

Gegenwohner, m. [der] naprzeciw mieszkający.

Gegenwurf, m. [der] przedmiot, podrzut.

Gegitter, n. f. Gatter kratka, szranki.

Gegittert, Part. kratami ogrodzony, przegrodzony, krociasty.

Gegliedert, członkowaty auch kolankowaty = **Lat.** articulatus.

Gegner, m. [der] przeciwnik, adwersarz, **g. a.**

Gegossen, Part. von Gießen lany, odlewany, lity, **a, e**; gegoffenes Bild obraz lity.

Gegründet, Part. adj. dobrze założony, ugruntowany, gruntowny, uzasadniony.

Gehaben, się, v. rec. mieć się; gehabt dich wohl bywaj zdrów, miej się dobrze; gehabt sich, bibl. trapić się.

Gehäge, n. (das) ochrona oder miejsce do ochrony wyznaczone, **RS.**, zagajnik, **g. a.** biell. Schonung, Pflanzung, cf. zagroda, cf. opasanie, **z. B.** die Kirchhofsmauer zu Warschau.

— cf. *grodza, ostep, knieja, plot, ogrodenie, zapust, **L.**; parkan, oparkanie, ograniczenie, granica w koło, *pogrodka, **L.** Einem ins Gehäge kommen, fig. b. i. in dessen Amt greifen, sich etwas anmaßen, worauf nur der andere ein Recht zu haben glaubt wtrącać się w czyj urząd.

Gehalt, m. [der] der Inhalt osnowa, treść; **Er**. Worte ohne — słowa bez rzeczy, **P. K.** 415.

2) — dasjenige, was einem Körper von andern Dingen beigemischt ist przysada; cf. ***B.** przymieszka.

3) — n. die Befoldung pensja, zapłata, płaca; **z. B.** placa Officialistów (a); cf. opatrzenie, **L.**

Gehalten obowiazany f. halten.

Gehaltlos nie wiele wart. **a. e.**

Gehaltreich — boll treściwy, zwiezly, zwięzliwy.

Gehänge, n. (das) wisząca rzecz, spadek, pochylność. Ohr — kółczyki.

Geharnischt, Part. zbrojny, pancerny, pancerzem okryty, **Wj.** fig. ostry.

Gehässig, ad. ochydny, nieprzyjazny, nienawidzący czego, obmierzły, **z. B.** bezczelność obmierzła, **Dm.** 72;

cf. obrzydly, nienawistay, niechętny, nieżyczliwy, znienawidzony. **Er**. Tak obmierzły charakter nie mógł sobie obiecywać długiego bytu.

Gehässigkeit, f. (die) nienawistność, ohyda; **Er**. wystawia rzecz w całkowitej chwale lub ochydzy, **S. P.**

Gehau, n. (das) porąb, **g. ebu**, wyrąb, **g. ebu**; cf. wyrobki, **Pl.**; cf. rębny las, **L.** — im Walde natonie, **L.**

Gehauen, Part. cieszony, cięty, **a, e.** Nicht gehauen, nicht gestochen, weder gelassen noch geschmalzen tere bzdere; ciele piele; ni to ni owo, niewiedzieć co; ni w pięć ni w dziewięć; cf. groch z kapustą; cf. **Pr.**-**Poln.** ni w kijki ni w drewka; cf. ani be ani me; **Er**. włazł na

gruszkę, rwał pietruszkę, o jak słodka cebula!

Gehäufet, Part. adj. napełniony aż do wierzchu, *kopiasty, wierzechowaty, nalożony, nakładzony; gehäufte Gefährte nawal interesów, **S. P.**

Gehäufte, n. (das) pudzderko, pokrowiec, **g. wca**, skorupa, ni by domek, koperta. Das Uhrgehäuse koperta zegarkowa.

Gehed, n. (das) gniazdo, młody ober nowy plód, przychówek, piskleta, które się z jednego gniazda wyległy.

Gehheim, ad. tajemny, tajny, potajemny, skryty, sekretny;

2) — adv. potajemnie, skrycie, sekretnie; geheim halten w sobie zatrzymać, w sekrecie mieć; geheimen Rath Tajny *Rajca, konsyliarz tajny, Tajny Rada, (a); cf. **Russ.** Tajny So-wietnik. Geheim thun kryć się, tać się z czém.

Gehheimhaltung, f. (die) sekret, tajemnie.

Gehheimniß, n. (das) sekret. **g. u**, tajemnica, tajnik, **g. a, Pl.** —ki, **z. B.** — niedościgle jego polityki, (a). **Er**. wielki tajnik (kaznodziej) polega w dotknięciu serca tak iżby każdy mógł mniemać, że kaznodzieja do niego osobicie mówi, **S. P.**

Er. Ein Geheimniß zu verschweigen versprechen dać słowo na sekret.

Gehheimnißvoll, adv. tajemny, tajemniczy.

Gehheimschreiber, m. (der) Sekretarz.

Gehheimrath, m. (der) radzca tajny.

Gehheimschrift, f. (die) pismo tajemne.

Geheiß, n. (das) der Befehl rozkaz, nakaz, **g. u**. Er hat es ohne mein Geheiß gethan on to bez mego rozkazu uczynił.

Gehen, v. irr. **n. m. f.**, Praes., ich gehe, Imperf. ich —, er ging, Conj. daß ich —, er ginge, Imper. gehe, Part. prt. gegangen iść, chodzić, **Prät.** szedłem, pojsć.

Sie gehen in Dienste w służbę się zaciągają (a). Es geht die Sage chodzi pogłoska, (a), biega pogłoska oder — wieść, rozchodzi się pogłoska. Es geht auf zwölf dochodzi dwónasta, idzie na dwónastą godzine.

Wie geht es Ihnen jak się Panu powodzi? Jak się — masz? Zu weit gehen, es übertreiben, über die Schnur haufen zbyt daleko zapędzić się w czém, [a]; cf. nad to się unosi; **z. B.** w krytykowaniu, [a]. Der Pabst ging zu weit papież za wiele sobie pozwoił, [a]. Wie er geht und steht co na grzbiecie, a na szyi zostanie, **L.** Wie er ging und stand lief X zu Ch. jak był tak pobiegł.

Die Fenster gehen in den Garten okna na ogród wychodzą, cf. dają, **L.** Die Uhr geht idzie zegar. Meine Uhr geht zu früh — zu spät mój zegarek pośpiesza się, spóźnia się.

Es geht ihm wie den Erbsen am Wege ma się jak groch przy drodze, kto przejdzie to go skubnie, **Ern.** handb.

Es geht um etwas chodzi o co, idzie o co; **Er**. — o sto czerwonych złotych. Die Arbeit geht von Statten szczęści się robota. An die Arbeit gehen zabierac się do roboty. Vor sich gehen odbyć się, dziać się. Zu Herzen —, obchodzić bardzo. Dieser Weg geht nach der Stadt ta droga prowadzi do miasta. Lassen Sie mich gehen daj mi pokój. Einem an die Hand gehen dogodnym być komu. In sich gehen upamiętać się, zastanowić się nad czém. Ein Mensch der gerne geht człowiek *chodziwy, besser chodzie lubiący. Sich müde gehen utrudzić się chodzeniem, zmordować się. Auf Freiens Füßen gehen starać się o pannę, cholewki palić, zamęyslać o żonie. Müßig gehen próżnować. Gehe mir aus den Augen ustap mi z oczu. Verloren gehen zginac.

Gehen, n. (das) chodzenie,

- Geheuk** (zum Degen), n. (daś) pendent, g. u. pas od szpady; cf. Tr. *obladra u pendentu w której szpada wisi,
- Geheukfest**, ad. uchaty, z uchami.
- Geheukster**, m. (der) wisielec, g. lea, obwieś, g. sia, obwieszony, powieszony nad Tr.
- Geheul**, n. (daś) wycie, cf. skowyczenie; von Menschen jęczenie, jeki.
- Geheun**, n. (daś) mózg, g. u. — als Essen mózdzek, pl. mózdzki.
- Geheunhäutchen**, n. [daś] błonka mózgowa.
- Geheunfammern** (die) Pl. komorki mózgowe.
- Geheunfasten**, m. (der) mozgownica.
- Geheust**, u. [das] podwórze, obora.
- Geheuhne**, n. [das] szyderstwo, naźmiewanie się.
- Geheuhz**, n. (daś) las, g. a, und u, bór, g. u, drzewo, knieje.
- Geheur**, m. [der] słuch, g. u; — geben ustuchac kogo, miejsce dać, j. B. rozumowi, L., miejsce dać proźbie, J. Kehn.
- Aufheurerischen Neben** — geben nadstawiać ucha buntowniczym podszeptom, Narusz. Sieb fein — niesłuchaj. Diese Worte fanden nicht bei der Fürstin — nieposzły te słowa w posłuch u Xiężny, Narusz. Er. ty Boże, ty uaturo! dajcie posłuchanie, [aa]. Der Weislag fand kein Gehör projekt ten nieznalazł posłuchania [a]. Das Gehör verlieren ogłuchnąć.
- Geheuchen**, v. n. m. h. słuchać, posłusznym być, usłuchać, posłuchać.
- Geheuren**, v. u. m. h. należeć się oder należeć do kogo, być czyją własnością; cf. służyć, potrzebnym być. Wem gehört dieses Schiff czyżje to okręt? Do kogoż należy; komuż przynależy? Sich — cf. gebühren, zusammen; j. B. daś gehört sich nicht to nieprzystojno; Er. Osiwiałej głowie należy się uszanowanie. Dazu gehört viel Mühe und Arbeit to wiele pracy wymaga.
- Geheurgang**, m. (der) kanał słuchowy.
- Geheurig**, ad. należyty, należący się, przystojny, przyzwoity, przynależny; Er. wielkie Xięstwa zdawna przynależne Rossy przywraća Alexy, L. im Er.
- 2) — adv. porządnie, należyście, potem; Den Ausdruck gebörig giebt der Pole oft durch die Präposition do und ein Verbun, j. B. gebörig salzen dosolić. Er. gehörige Zeit und Geschicktheit haben czyni to dla dania okazji obywatelom czas i sposobność potem majacym do czynienia prób, [a], Bhsz.
- przynależny; Er. alles gehörig würdigen wszystko przynależnie ocenić [a].
- Geheurloś** gluchy, a, e.
- Geheurlosigkeit**, f. (die) głuchota.
- Geheurn**, u. (daś) rogi, Pl.; cf. odnogi; cf. rosochy.
- Geheurnerbe**, m. nerw słuchowy.
- Geheurnt**, rogaty, porożysty.
- Geheursam**, m. (der) posłuszeństwo, powolność.
- Geheursam**, adj. posłuszny, powolny, a, e; gehorsamer Diener najniższy sluga oder pokorny sluga.
- Geheursamen**, v. n. m. h. posłusznym być.
- Geheursamst** najniższeńiej, pokornie.
- Geheurtrichter**, m. (der) lejek uszny.
- Geheurtrommel**, f. (die) bębenek w uchu.
- Geheur**, f. (die) Wachscheibe) woszczyny pl. f.
- Geheuren**, m. (der) klin, g. a, cf. *cwykiel, g. kla, L.
- Geheurfe**, m. [der] pomocnik, pomagacz, g. a.
- Geheurfin**, f. (die) pomocnica, pomoeniczka.
- Geheurwerk**, n. (daś) kółka ogółem wszystkie w zegarku; cf. Ross. chód, kolesa, cf. werk, Wj.
- Geier**, m. sep, g. a. f. Geier ff.
- Geiser**, m. [der] ślina; cf. rozjuszenie, piana; jad węzów.
- Geisericht**, ad. śliniasty, a, e.
- Geisern**, v. n. m. h. ślinić, pienić się; bor Jom.
- Geisernd**, adj. się, rozjuszony, zajuszony, j. B. niemilosiernym gniewem, P. K. 29.
- Geisertuch**, n. (daś) bawetka.
- Geige**, f. (die) f. Violine, f. skrzypce, Pl. g. pców.
- Geigen**, v. a, g. a, rad na skrzypcach, rznąć.
- Geigenbogen**, m. [der] smyk, auch smyček, g. a.
- Geigenmacher**, m. [der] skrzypcznik im Ruff, cf. skrzypkarz.
- Geiger**, m. [der] skrzypek, na skrzypcach grający.
- Geil**, jurny, lubieżny, bujny.
- Geile**, f. (die) bef. Pl. jądra męskie, świadki natury męskiej, stroje; cf. moszna, jajca, muda, L.; Sibergeil, strój bobrowy, J. T.
- Geiten**, v. a. m. h., jądra wyrzezać, f. castrare; 2) für daś plattdeutsche Wort gieten chciwie porządzać; cf. skoma.
- Geithheit**, f. (die) jurność, lubieżność, f, bujność.
- Geitfuß**, ad. obrzazgowaly.
- Geitfüßigkeit**, f. (die) von Getränten, obrzazg, L. Geitbart, m. [der] kozia broda, B.; cf. imiczka, ilmowna, L. f. Wodabart.: 1).
- Geitblatt**, n. (daś) (Lat. Ionicera caprifolium) wiciokrzew przewiercień, Kl. Hgn.; jerychońska róża, L.; cf. L. przewiercień, g. runia, powój wonny, L.
- Geitbock**, m. [der] kozioł oder koziel, g. kozła.
- Geitze**, f. (die) oberdeutsch für Ziege koza.
- Geitzel**, m. (der) der Bürge, m., rekojmia, zakładnik, [a]. zastawnik, Tr.; człowiek w zakładzie dany, Tr.; Er. Aby zobie zastawy dali, Wargocki Jul. Cezar.
- Geitzel**, f. (die) die Peitsche, f., bicz, batóg, g. a, kańczug, chłosta.
- Geitzelbruder**, m. [der] biczownik.
- Geitzeln**, v. a. m. h., biczować, chłostać; cf. ówiczyc, B.; cf. L. dysceplinować.
- Geitzelung**, f. (die) biczowanie; chłosta.
- Geitzfuß**, m. (Lat. aegopodium podagraria) kozia stopa podagrycznik, Kl.; snitka pospolita, Judz.
- Geitzflee**, m. (der) szczodrzeniec, g. ńca, L.
- Geitzler**, m. (der) dysceplinant. L., besser biczownik, Wj.
- Geitzmelter**, m. (der) kozodój, g. oja.
- Geitzwedel**, m. f. Wodabart 1).
- Geist**, m. (der) duch, g. a, umysł, g. u, dowcip, g. u; cf. spryt, gieniusz. Er. z umysłu pracujących szacunek roboty, Krs.
- Geister** — mocny rozum, mocne rozuiny, Pl. L. Schöner — belletrysta, nadobny duch. Er. alle guten Geister loben Gott den Herrn wszelki duch Pana Boga chwali, cf. wszelki duch Boga chwali, S. Pp. Viel Fleisch wenig Geist brzuch tusty lech ma pusty. Sprichw. nie wiele w kozie loju. Er. jest to kobieta wielkiego umysłu, [a]. It. Włodzimierz Xiążę wielkiego umysłu, [a].
- Geisterbanner**, — beschwörer, m. (der) eksorcysta, wyklinający oder zaklinający duchy, Wj.
- Geisterbewörung**, f. (die) eksorcysta, Geisterlehre, f. (die) nauka o duchach,
- Geisterseher**, m. (der) zjawiennik, L.; cf. dziwo-widz, g. a, L.
- Geisterseherel**, f. (die) zjawiennictwo, L.
- Geisterwelt**, f. (die) świat duchów.
- Geistesabwesend**, nieprzytomny.
- Geistesabwesenheit**, f. (die) bezprzytomność umysłu.
- Geistesgabe**, f. (die) zdolność, talent.
- Geistesgegenwart**, f. (die) przytomność (umysłu); cf. Alt-Poln. rozrywka.
- Geisteskraft**, f. (die) władza umysłowa. Er. X. Sigorne do ostatniego zgonu nie utracił ani panięci, którą miał nadzwyczajną, ani innych władz umysłowych [a].

Geisteskrankheit, f. (die) choroba umysłowa.
 Geisteschwach, adj. słaby na umyśle, niedołężny, ein — r. Menich niedolega.
 Geisteschwäche, f. (die) niedoleżność.
 Geistesfähigkeit, f. (die) dążność umysłu.
 Geistig, ad. umysłowy auch duchowy; G. ludzie, którzy stoją jeszcze jako zapory na drodze do wyższego umysłowego życia [a], cf. umysłowy utwór [a] geistige Produkt, Geistes Wert;
 — cf. duchowny (eig. geistlich) *pomysłowy, *duszny, dowcipny. G. praca ta mniej jest mechaniczną, więcej pomysłowa, P t c k.
 Geistigkeit, f. (die) das Geistige umysłowość, duchow[no]ść, L.
 Geistlich, adj. duchowny, 2) adv. duchownie.
 Geistlicher, m. (der) Duchowny, Xiądz, g. ędza, ksiądz.
 Geistlichkeit, f. (die) duchowieństwo; selbstwähle —, bibl. kształt mądrości w nabożeństwie.
 Geistlos, ad. niemający dowcipu, płaski.
 Geistlosigkeit, f. (die) niedostatek dowcipu, płaskość.
 Geistreich, ad. cf. geistvoll pełen ducha, dowcipny, zmysłny, Wj. pełen nowych; trapueh pomysłów.
 Geiz, m. [der] skąpstwo, łakomstwo, sknerstwo; chciwość, eig. Habsucht. 2) Eine Seitensprosse, Auswüchse der Gewächse wyrostek drzew, odrostek, wypustki, wyroślina, wyróżka, wilk, gałązka; cf. Ruff, narosty, odpryski; cf. wäsy; cf. bryze, L.
 Geizig, v. n. m. f. skąpym być, łakomieć się, żądać; nach etwas geizig chciwym być na co, skąpo zbierać, nabywać, ciulać; mit etwas geizig skąpic z czem.
 Geizhals, m. (der) skąpiec, chciwiec, *skępeca, łakomec; cf. kntwa, sknera, *zminda auch zminda.
 Geizig, adj. łakomy, skąpy. 2) adv. łakomo; geizig sein skąpym być, bibl. za łakomstvem udawać się, łakomie szukać czego.
 Gejauchze, n. [das] okrzyki radośne pl.
 Gejerdt, part. karbowany, nakarbowany; przewiezisty.
 Gejlässe, n. (das) szeczekanie.
 Gejapper, n. [das] kotatanie, klekotanie.
 Gejatsche, n. [das] pękanie biczem oder trzaskanie biczem, klask, klaskanie; 2) plotki, brednie, wieści.
 Gejtimper, n. [das] brząkanie.
 Gejtingel, n. (das) dzwonięcie, ciągle —, brzęk.
 Gejfirre, n. (das) chrzęst, g. u, szeczek, g. u, L.
 Gejlopfte, n. (das) kotatanie, stukanie, kotat, g. u, L.
 Gejöppele, u. (das) gejöppelte Arbeit węzełki, Pl. L.
 Gejniet, Part. kręty, (Lat. flexuosus, Bot).
 Gejnirsch, n. (das) zgrzytanie.
 Gejöh, n. (das) warzywo.
 Gejöpert w krzyżki oder w prążki tkany, kiprowany.
 Gejrache, n. (das) łoskot, trzask, g. u, trzeszczenie, lom.
 Gejräs, n. (das) opiki, oskrobiny, drobne szczątki, Pl.
 Gejräufelt kędzierzawy, fryzowany.
 Gejreisch, n. (das) chrapiwe wrzeszczenie, krzyk, zgiek.
 Gejrikel, n. (das) gryzowanie, bazgranina.
 Gejrödrüse, f. [die] zawalki książkowe, DD. Verstopfung der — zapchnienie zawalków książkowych, DD.; cf. id. zatyka to zawalki książkowe.
 Gejröse, n. (das) ein jedes aus frauen Falten bestehendes Ding kreski, kruszki, kryzy, kryski, Pl. Pl. biona kiszkowa; cf. faldowanie;

2) das Geiröse bryze, Pl., gors karbowany, kędzierzawe buchy oder auch kreski, krezy, Pl.
 Gejrümt, Part. skrzywiony, kręty, zakrzywiony.
 Gejrünstel, wykwinny, wytworny, wyszukany; naciągany, — eß Wesen wykwinność.
 Gejrach, n. (das) śmiech ciągły, cf. chechotanie.
 Gejrächter, n. (das) śmiech, g. u, pošmiech, pošmiechowisko, chychotki, L.; cf. uśmiech. Höhnisches — szyderski uśmiech [a] Ein Gejrächter woran machen w śmiech co obracać. In ein — ausbrechen rozśmiać się.
 Gejräg, n. (das) posiadzenie; hiesiada, uczta, festyn, bankiet, kompania, ochota, pijatyka, *rozgardyas, *połowiczki, Pl.
 Das Tringelage toastowy szereg j. B. na tym skończył, S. Pp. Inö Gejräg hineinreden, d. i. unebsonnen schwäzen bez pamięci gadać, bez rozsądku bredzić co ślina do gęby przynieść; cf. tere bzdere oder w troje niewidy pleść, trzepotać, plusnąć słowy; cf. bredzić ni w kijki ni w drevka, G. wrazi na gruszkę, rwał pietruszkę, o jak słodka cebula.
 Gejrähnt skulawiony, ochromiony, skaleczony na nogi; zdrętwiały, ostabiały, sparalizowany, storosowany. S. lähnen.
 Gejrahrt uczony, a. e.
 Gejrahrtheit, f. [die] nauka, uczoność. Gejrahrtsamkeit.
 Gejränder, n. (das) poręcz, f. kobylicca, (j. B. auf dem Wall), ozrodzenie, poręczce, n. L.; cf. Böhm. opieradło, chór, podpora; cf. *balas, eig. Gejränderdoche; cf. szpranki około balkonu, szpaler, g. u, auch szpalera, g. y; cf. skzpalerki; cf. Ruff szpalerzik.
 Gejränderdoche, oder — säule, f. (die) balustrada, *balas, g. u oder Pl. *balasy, stupki.
 Gejränderfenster, n. (das) okno z występem.
 Gejrangen, v. n. m. f. bis zu einem Ort, zająć, dojść, dochodzić, (fahrend) zajeżdżać; 2) zu etwas — pozyskać, dostąpić czego, otrzymać, nabyć. G. an Jemand etwas gelangen lassen odestać, odnieść co do kogo. Eine Bitte an den König gelangen lassen podać suplikę, zanteść — do króla oder przelożyć królowi. Es ist an uns gelangt eine Bittschrift und Klage gdy Nas zaszła suplika i skarga od O. Wieder zu etwas — odzyskać, odebrać.
 Gejrach, m. (der) skład, g. u, lokal, m. g. u, schowanie miejsce [do składu], miejsce gdzie co podziac można, *rozkurczenie, umieszczenie, lokalność; cf. obszerność, j. B. dom, gdziez wysiadł, wielką miał obszerność, Krsk.
 Gejrassen spokojny, powolny, łagodny, cierpliwy.
 Gejrassenheit, f. (die) spokojność, powolność, łagodność, slegma.
 Gejräuf, n. (das) bieganie, zbieganie się.
 Gejräufig, ad. biegły, wiadomy, wywiczony, wprawny, cf. B. zwyczajny, łatwy, oswojony, obrotny, natógowy; gejräufige Junge (bibl.) rozprawny język; cf. wyprawne usta, gęba, L.; cf. plynność języka, łatwość w mówieniu. Sich etwas gejräufig machen wetrzeć się w co, wdroyć się w co, wzwyczaic się, wewiczyć się w co, Wj., cf. einspielen, adv. z łatwością, bieglóścią.
 Gejräufigkeit, f. (die) bieglóść, łatwość, świadomość; cf. plynność; — der Junge wyprawność języka, mówienie plynne, plynna mowa, Wj.
 Gejräunt, adj. gut —, schlecht —, w dobrym, w złym humorze.
 Gejräute, n. (das) dzwonięcie, uderzenie w dzwony. Beim — der Glocken przy odgłosie dzwonów, w środ bicia we dzwony [a], cf. bicie dzwonów. S. Pp.
 Gejräutert, Part. wyklarowany, czysty, wystaly, ustalony, cf. wytrawny gust [a]. — er Gejräutert.

elb, adj. zółty. Blaszgelb zółtoblady, bladozółty, płowy, L. Schmutzgelb zółtobrudy, brudnozółty. Citronengelb zółto cytrynowy. Rothgelb zółtoczerwony, zółtogarany (seuergelb).
 Gelbmachen, zółcić, — werden zółknąć, [perf.] zółknąć.
 Gelbbräun, zółtawy, zółtośniady.
 Gelbdistel, f. (die) (Lat. cnicus oleraceus) drapacz zielonowy, Rl. Hgn.; — lakowy, Jndz., oset mięki wiosnowy, Hgn.
 Gelbe, n. (das) zółtość; — vom Ei zółtko.
 Gelben, v. a. zółcić.
 Gelbgießer, m. [ber] mosiężnik, g. a, ludwisarz mosiężny, Techn.
 Gelbgrün zółtozielony.
 Gelbholz, n. [das] [Lat. rhus cotinus] farbierskie drzewko, chróscina, L. sumak farbierski.
 Gelblich, ad. zółtawy.
 Gelbmählig, zółtogrzywy.
 Gelbmöhre, f. [die] marchew ogrodowa, Rl.
 Gelbreif pozółkły od dojrzewania, B.
 Gelbroth zółto czerwony.
 Gelbrübe, f. Gelbmöhre.
 Gelbschede, m. [ber] koń mający na sobie zółte łaty, B., v. zółtopleśniwy; gniadosz.
 Gelbschnabel, m. [ber] ptak z zółtym dziobem; 2) mlokos; młodzik, zarastający młodzieniec, cf. chlystek, g. tka, cf. pacholek młody, któremu się wąsik sypie, smarkacz.
 Gelbsucht, f. [die] zółtaczka, cf. zółta choroba.
 Gelbsüchtig, ad. na zółtaczkę chorujący.
 Gelbwurz f. Berglitie, zółcień.
 Geld, n. [das] pieniądze, g. pieniędzy, Rs. degi, cf. grzywny. Ohne Geld kto niema brząka-czów, ten niema i pomagaczów, (Lat. pecunia nervus rerum gerendarum). Sprichw. bez pieniędzy do targu, bez soli do domu. Es dem einen giebt du Geld, dem andern mußt du bezahlen jednemu musisz dać pieniądze, a drugiemu zapłacić. Wer Geld hat, kommt durch kto ma cieża tego nie wiąża, Ern. H.; pieniądze okrągłe toczą się, Ern. H.; Es Geld gilt viel niech kto! co chce plecie, pieniądz wszystko szafuje i rządzi na świecie, choćby Ieb Salomona niebo komu dało, musi łapy polizać, gdy ma w trzosię mało, Tręb. S. M. 48. Baareß Geld gotówka; klein Geld drobne, pl. Zu Gelde machen spieniężyć
 Geldadel, m. [ber] szlachectwo majątkowe.
 Geldarm goly, bez grosza, ogołocony z pieniędzy.
 Gelbaußgabe, f. (die) wydatek pieniężny, expens pieniężny.
 Gelbedürftig, adj. potrzebny pieniędzy.
 Gelbbegierig, adj. chciwy na pieniądze.
 Gelbbegierde, f. (die) chciwość pieniędzy.
 Gelbbeitrag, m. [ber] składka.
 Gelbeutel, m. (der) kieszka, worek od pieniędzy, — na pieniądze, *mieszek pieniężny, alt, Wj., kieszka, kaleta, sakiewka.
 Gelbbüchse, f. (die) puszka od oder do pieniędzy, karbonka do pieniędzy.
 Gelbbuße, f. [die] kara pieniężna.
 Geldeinnahme, f. [die] pobór — oder wybieranie pieniędzy, intrata pieniężna, dochód pieniężny; cf. Russ. pieniężny przychód.
 Geldern, n. eine Stadt Geldrya.
 Geldeerth, adj. co warto pieniędzy, co płaci jak pieniądze.
 Geldforderung, f. (die) należytość pieniężna, dług, g. u, pretensya pieniężna; cf. wicrzytelność.
 Geldgeilig, ad. lakomy, chciwy na pieniądze.
 Geldgierig, ad. pragnący pieniędzy.
 Geldkasten, m. [ber] skrzynia pieniężna, skrzynka na pieniądze.

Geldkage, f. (die) trzos, g. a.
 Geldmäkel, m. [ber] f. Geldwechßler wekslarz, miennik, bankier; cf. mekler, [a] maklarz.
 Geldmangel, m. (der) niedostatek pieniędzy,
 Geldnoth, f. (die) brak pieniędzy, potrzeba pieniężna.
 Geldpost, f. (die) summa pieniężna, rata, kwota pieniężna.
 Geldrische Ballrose, f. [die] (Lat. viburnum roseum), die Polen nennen es Franz rose de Geldre, Jndz.; cf. Lat. sambucus rosea, Jndz. róża geldryjska.
 Geldsache, f. [die] interes pieniężny.
 Geldsendung, f. [die] nadsyłka pieniężna, posyłka —.
 Geldsorte, f. (die) gatunek pieniędzy.
 Geldstolz, m. (der) pycha z bogactwa.
 Geldstrafe, f. (die) kara pieniężna, wina oder pokuta pieniężna, Ern. H., *stros pieniężny.
 Geldstück, n. (das) pieniądz, m. g. a; pieniążek.
 Geldsumme, f. (die) suma pieniężna.
 Geldtag, m. (der) [bei den Soldaten] dzień wypłaty.
 Geldumlauf, m. (der) obieg ob. kurs pieniędzy.
 Geldverlegenheit, f. (die) niedostatek pieniędzy, trudność nabyć pieniądze, ambaras pieniężny.
 Geldwechsel, m. (der) zmiana pieniędzy, wekslarstwo, zmienianie pieniędzy.
 Geldwechßler, m. (der) wekslarz, bankier; cf. L. pieniężnik.
 Geldwucher, m. (der) lichwiarstwo pieniężne, besser lichwa, Wj.
 Gelee, n. (das) galareta, sok zageszczony i zaprawny cukrem.
 Gelegen položony; dobre położenie mający, sposobny, wolny, dogodny, wygodny, rażny, na podorędziu; cf. B. stosowny, właściwy. Daran ist nichts gelegen nie na tém, Budny i. liegen. Daran ist uns wenig gelegen mało nam na tém, Damb.; cf. wszystkie moja myśl jest o tym, cf. przemysłać o czym, cf. poczuwać się do czego. Es kommt mir sehr gelegen właśnie mi w czas przychodzi. Daran ist mir viel gelegen wiele mi na tém zależy. Wir thun fund und zu wissen, allen überhaupt und jedem insbesondere; dem daran gelegen ist czyniemy wiadomo wszem w obec i każdemu z osobna, komu o tém wiedzieć należy; geldener Ort miejsce dogodne, sposobne.
 Gelegenheit, f. (die) okazya, zrzeczność, łatwość, sposoby czas; nach Ern. Handb. wezas. Wer Handel sucht (wer andern etwas anhaben will) findet immer Gelegenheit dazu łatwo kaj znaleźć, kto psia chce uderzyć, Cnap. Bei der ersten besten günstigen Gelegenheit by mu się pokazata pogodna, Zabrocki. Weide die Gelegenheit zum Bösen daleko paß swinie od ogroda, L., cf. strzeż się okazji do zlego, L. Er verßäumt die Gelegenheit nicht nie zabaczy gruszki w popiele, L.; cf. zasypiać gruszki w popiele, L.; tyka drzec kiedy się dadza. Dem Feinde die Gelegenheit zum Rauben benehmen nieprzyjacielowi do plondrowania drogi pozamykał, Wargocki Jul. Cezar.
 Gelegenheitsgedicht, n. (das) wiersz okazyonalny; wiersz z okazji, Wj.; cf. skorowiersz, wiersz na prędce zrobiony; cf. B. poema na jaką uroczystość.
 Gelegenheitsmacher, m. (der) rajfur, zwodziciel, *rusian, besser kupler, g. a; cf. Russisch zwodnik, g. a.
 Gelegenheitsmacherin, f. (die) rajfurka, zwodnica, *rusianka, besser kuplerka.
 Gelegenlich przy zdarzonej okazji, okazyonalnie, za powodem; gelegentlich wobon sprechen przyszło mu z rzeczy o tém wzmiankę uczynić, Budny.

Gelehrig pojętny, *nauczliwy, L.; cf. uczny, opp. nieuczny;
 Gr. w najważniejszych ustawach naszych znalazłem ją tak nieuczną, sagt Jankiel von der Siora, Nieme.
Gelehrigkeit, f. (die) pojętność, *nauczliwość.
Gelehrsamkeit, f. (die) naukowość [a], nauka, erudycja, uczoność. Gr. rzadko on kiedy nadużywa swojej uczoności, L. im Gr.
Gelehrte, f. gelehrt uczony, nauczony, cf. wiadomy, świadow, cf. literat.
Gelehrte, m. (der) uczony. Ein französischer Gelehrter uczony Francuski; gelehrte Arbeit naukowa praca, [a].
Gelehrtheit, f. (die) uczoność.
Geleitet ulżony, poślógowany, sfolgowany.
Geleise, n. (das) kolej, g. koleis; Eine Sache wieder ins — bringen rzecz jaką naprawić, do szynki — do ładu co przywieść; cf. nlatwić co, besser — na właściwy tor wprowadzić, Wz.
Geleit, n. (das) eskorta, świta, assistencya, poczet —, orszak towarzyszący, towarzystwo, kompanija w drodze, odprowadzenie, *glejt bej. (das sichere —) cf. konwój, g. oju; cf. B. straż. Einem das — geben prowadzić kogo [*pocześnie], odprowadzać. Gott geleite euch jedźcie i prowadź was Boże, P.K. 421. Ich bitte das — mitzunehmen proszę darować, że nie odprowadzam. Sicheres — straż pewna, f. Geleitsbrief.
Geleiten (Geleit geben) v. a. m. h. *glejtować, odprowadzić kogo na drogę, iść z kim —; przeprowadzić, cf. konwojować, eskortować.
Geleitet, powodowany, f. leiten. Durch Menschenliebe geleitet powodowany ludzkością, [a].
Geleitsbrief, m. (der) *glejt, list ochronny, — obronny, Kofkątaj; — warowny, — żelazny, *glejtowy; cf. B. paszport eig. Paß, list bezpieczeństwa.
Geleitmann, m. (der) towarzyszący w podróży, spółjadący, przewodnik, człowiek przeprowadzający, towarzyszy, g. a.
Geleitschiff, n. (das) okręt konwojowy.
Geleitszettel, m. (der) f. Brief.
Geleitzoll, m. (der) biletowe, [a].
 Gelenk, n. (das) staw, g. u oder Vohhynisch aus dem Russ. sustaw, g. u; cf. *przegięcina, przegub; cf. kolanko; cf. junktura; cf. członek w ciele. — im Hüften pacierz w grzbiecie, krzyż. — an der Hand staw u ręki, *przegięcina, przegub. — am Hals kolanko w żdźble. — an der Kette ogniwo.
Gelenk oder **gelenksam**, ad. giętki, gibki, obrotny, powodować się dający, Wz.
Gelenkbeine, Pl. *trzeszczki, L.
Gelenkbinfen, Pl. (Lat. juncus articulatus) sit kolankowyy. G. K. J.
Gelenket zgięty, schylony, pochylony, pochyły.
Gelentig, ad. obrotny, giętki, gibki, zręczny, zwinny.
Gelentjam ruchawy, obrotny, powolny.
Gelentjamkeit, f. (die) gibkość, giętkość, powolność.
Gelentspanne, f. (die) *solniczka, staw, L.
Gelentwurzel, f. (Lat. convallaria multiflora) konwalia leczydło, Pl., Jndz.; wielokwiatowa, Hgn.
Gelsen, f. Gälfern, mit widerlicher Stimme schreien wrzeszczeć, brzyzczeć, skomlić, skowyczeć. —, n. (das) krzyczenie, skomlenie.
Gelichter, n. (das) verächtlich für Art nur mit dem Gen. cf. des Pronominis dein, sein gatunek, chatastra, motloch, faryna, bursa, karb, z. B. obywatel najpodlejszego karbu Von gleichem Gelichter jedna to bursa, jednęj kuźni, jednęj faryny, na jedno kopyto, jeden kram, jednegoż gatunku oder cf. jednegoż to płotu kół, Ern. G.; cf. Schlag, (Franz. elique) f. Anfang strönik. Gr. z jego łaki, z jegoż fakcyi, Tr.

Gelieben, v. n. m. h. podobać się; geliebt es Gott jeśli się Panu Bogu podoba, dali Bóg.
Geliebt umiłowany, kochany, ukochany.
Geliebte, m. (der) kochanek, g. nka.
Geliebte, f. (die) kochanka, f. g. i.
Geliefern, v. n. m. f. gerinnen zgręścić, skrzepnąć się.
Geliehen pożyczony, f. leihen.
Gelinde, adj. łagodny, przyjemny, słodki, laskawy, powolny, wolny, miętki, bibl. skromny; gelinder Winter zima łagodna, [a]; gelindes Wetter łagodne powietrze, miętko pogodą.
Gelindigkeit, f. (die) łagodność; cf. B. przyjemność, powolność, laskawość, miętkość; cf. bibl. skromność.
Gelingen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er gelang, Conj. daß ich —, er gelänge, Part. prt. gelungen (einem) udać się, udawać się, poszczęścić się, nadać się, powieść się, darzyć się. Das Mittel gelang te środki i sposoby udały się. Durch Gottes Hilfe ist es mir gelungen za pomocą Bożą poszczęściło mi się.
Gelingen, n. (das) udanie się, powodzenie, zdarzenie.
 Gr. er bat den Himmel umß Gelingen zdarzenia nieba swym zamysłem prosił, P. K. 383.
Gelispel, n. (das) szelest, szeptanie, szmer, g. u.
Gelitten znoszony, cierpiany, f. leiden.
Gellen, n. (das) f. gälten, in den Ohren brzmienie w uszach, szum w uszach.
Geloben, v. a. ślubować, ślubić, przyobiecać, ślubem przyrzec, ślub uczynić.
Gelobet, verprochen ślubowany, ślubiony, poślubiony, ślubem poświęcony. Das gelobte Land ziemia obiecana, — święta, Palestyna.
Gelöbniß, n. (das) f. Gelübde.
Gelobung, f. (die) ślubowanie, poślubienie.
Gelt? nietakże? alboż nie prawda? dalipan, cf. o co idzie?
Gelt, ad. jałowy, a, e; eine gelte Kuh jałowa krowa, niecielna krowa.
Gelte, f. (die) faska, naczynie z uchem. Die güldene — (bibl.) wiadro złote.
Gelten, v. irr. n. m. h. Prs. ich gelte, du giltst, er gilt, Imperf. ich —, er galt, Conj. daß ich —, er gälte, Imper. gilt, Part. prt. gegolten, popłacać, ważyć, ważnym być, znaczyć, znaczenie mieć, kosztować, wartować; w powadze być, powagę mieć, Ern. G.; stać, cf. uważanym być, für etw. uchodzić za co, b. mogą przystosować, uważać; służyć, święcić, rozumieć się, mieć niejszej; Er. Ta jego mowa stoi za dobre do męstwa ostrogi, P. K. 200. Gr. cnota u dworu ma to kiedy święci, Krs. 1, 7.
 Hier gilt die Vorschrift §. 116 tu służy przepis §. 116.
Gr. uchodzili za najwyższy zaszczyt Rzymskiej wymowy. It. ani ta wymówka ani dowody nie szły, L.
 Das gilt nichts to za nic nie stoi, cf. stać za jaje. Das kann für keinen Beweis gelten tego nie można przyjąć za dowód.
 Was gilt? was wetten wir? o co że tak? pojedźmy o zakład, założmy się oder o zakład; cf. co płaci nie wiesz was gilt, du weißt es nicht. Dieses Wort gilt eben so viel, als jenes równie to słowo chodzi jak owol, Dębolecki, besser równo ma znaczenie. Was einem gesagt wird, gilt allen co się jednemu mówi, to się do wszystkich stosuje oder — odnosi.
 Etwas gelten lassen pozwoić na co. Er muß das gelten lassen musi na tém przestać, — na to przystać, — to przyjąć.
 Sich geltend machen nadać sobie znaczenie, B., oder powagę stroić. Reichth. Ansprüche geltend machen pretensye rościć, dochodzić prawa,

prawne pretensye udowodnić, Wz. Cz. traktaty przez lat 150 stojące za prawo, L. 2) v. impers. Co gilit hier seine Ehre idzie tu o jego honor. Co gilit mir gleich wszystko mi to jedno. Dagegen: co gilit mir to mnie się tyczy, na mnie wymierzona.

Geltung, f. (die) wartość, znaczenie z. B. nót muzycznych.

Gelten ober gelzen, v. a. niefruchtbar machen, verschneiden, castriren besonders Schoelne wymniszyć oder czyścić, z. B. świnie.

Gelübde, n. (daß) ślub, g. u, wotywa, wotywka — ablegen ślubować, ślub złożyć, — uczynić.

Gelüste, n. (daß) chętki. Er hat ein — chce mi się, zachciewa się.

Gelüsten, v. n. m. h. żądze mieć, chętkę mieć, podobać się, pożądać czego; niby skomę mieć; cf. B. mieć chrapkę na co, eig. Groll haben, folgich etwa scherzweise zu brauchen; cf. bierze go chętki, [co gelüftet ihn].

Sich nach etwas — lassen polakomic się na co, łaknąć czego.

Gelüsten, n. (daß) chętki, pożądanie, *chcacka, L., żądza, żądanie, pożądliwość.

Gelzen, v. a, f. oben gelten jałowym uczynić, wafaszyc, wymniszyć, trzebić; cf. Russ. skopić.

Gemach, n. (daß) łóżnica, komnata, pokój, g. oju. Daß heimliche — miejsce potrzeby, retyrada, cf. przechód, g. u, wychodek, prywet, prewet, g. u. Daß polnische gmach bezidnet ein großes Gebäude.

Gemach, gemächlich, cf. langsam, bequem powolny, wygodny, cf. pieszczonek. Cz. rośliny prócz potrzeby służą nam jeszcze do wygodnego i pieszczonego życia, B o t.

2) — adv. powoli, po maluczku, po mału, zwolna, nieznacznie, po maleńku, opieszale.

Gemächlichkeit, f. (die) powolność, wygoda, opieszalność, wezas, g. u; cf. B. mienie dobre, snadność.

Gemächl, n. (daß) schlechte Arbeit ramota, dżubalina, podła robota, licha robota, partanina; cf. ulepienie.

2) — Die männlichen Zeugungsglieder bei Menschen und großen Thieren, der Hodensack członek wstydlivy, jaja, moszny worek, jądrowy worek, moszna, członek przyrodny.

Gemahl, m. (der) małżonek, g. nka, cf. mąż, g. żeża.

Gemahlin, f. (die) małżonka, g. i, auch żona, Wz. Gemahleneß Getreide zmielone zboże oder zmehte zboże, młewo.

Gemahlt malowany.

Gemahnen, v. a. przypominać. 2) v. n. m. h. zdawać się. Co gemahnet mich zdaje mi się. cf. przypomina mi się, chodzi mi po głowie, Wz. Gemälde, n. (daß) obraz, g. u. malowanie, malowido, cf. portret, g. u, cf. malowizna, [malownictwo.

Gemäldeausstellung, f. (die) wystawa obrazów.

Gemäldegalerie, f. (die) galeria (zbiór) obrazów.

Gemäß, adj. einer Sache (dat.) — stosowny, przyzwolny, zgodny, przystojny; cf. Russ. soglasny, schodny. 2) — adv. stosownie, podług, wedle.

Gemäß, n. (daß) miara, mierzydło.

Gemäßheit, f. (die) stosowność, zgodność, przyzwolność, cf. Russ. schodstwo. In —, stosownie do.

Gemäßiget, Part. (u) miarkowany, mierny, łagodny. Cz. pierwszy jest zawsze za systematem łagodnym, drugi za surowym (a).

Gemästet wypaszony, spasty, tłusty, karmny, tuczny.

Gemäuer, n. (daß) robota murowana, mury pl. murowanie. Altes — stary mur.

Gemein, ad. pospolity, prosty, zwyczajny, cf. potoczny, powszechny, ogólny, wspólny. Cz.

rzecz potoczna (u hypochondryków) staje się nadzwyczajną. Krs. 3) podły.

cf. wszeteczny, haite diese Bedeutung, daher wszeteczny język, Dmbr. 135.; jest bedentet wszeteczny unglücklich, unehrbar.

— adv. razem, inogmein spolem, razem, pospolicie. Gemeines Wesen rzecz pospolita; cf. rzecz publiczna. Daß gemeine Beste dobro publiczne oder — ogółu, cf. dobro pospolite, cf. potrzeba pospolita, P. K. 377.

Der gemeine Mann, ein gemeiner Mann prosty człowiek, prosty człek, gminny człowiek, Aut nowy, besser pospolity człowiek, Wz, ein gemeiner Soldat, prosty żołnierz, szeregowy.

Gemein machen, sich gemein machen pospolitować się; Cz. pospolitowanie się rodziców z dziećmi, Krs. spoufall sie. Mit großen Herren mache man sich nicht gemein z wielkimi panami nie za panie bracie. Höflich ohne sich gemein zu machen grzeczny bez bratania się, Nieme.

Gemein werden spowszednieć, cf. pospolitować się. Cz. wir werden gemein werden spowszedniejemy, Bohom.

Gemeinanger, m. (der) wspólne pastwisko.

Gemeinde oder Gemeinde, f. (die) gmina, gromada, zgromadzenie, zbór, g. u.

Gemeindegut, n. (daß) dobro pospolite, dobro gromady; dobra do gminy należące; są to takie, do których własności lub przychodów mają prawo nabyte mieszkańce jednej lub kilku gmin, B o b u s z.

Gemeindehaud, n. (daß) ratusz, miejsce obrad gminy.

Gemeinderath, m. (der) rada miejska, — municypalna.

Gemeindeversammlung, f. (die) zgromadzenie gminy; gromada (wiejska).

Gemeingeist, m. (der) duch obywatelski, — publiczny.

Gemeingras, n. (Lat. poa trivialis) trawa wlechowia pospolita, Kl. Hg., wiktina pospolita, J n d z.

Gemeinheit, f. (die) wspólność, gmlna, społeczeństwo, gromada. 2) podłość, sprośność.

Gemeinheitstheilung, f. (die) rozłączenie wspólności, G. D.; cf. rozdział wspólnych pastwisk, jak i gruntów, G. D.

Gemeinlich pospolicie, zwykle.

Gemeinnützig, ad. użyteczny, pospolitemu dobru służący, cf. B. powszechnie użyteczny.

Gemeinnützigkeit, f. (die) powszechna użyteczność, użytek publiczny.

Gemeinodß, m. (der) wspólny byk, cf. stadnik, g. a.

Gemeinplatz, m. (der) skład wspólny, pospolity. 2) ogólnik, komunał, g. u, prawda powszechna, cf. B. nie nowego, cf. D a n t. komunały, P L (Lat. loci communes). Cz. Orzechowskiego oracye nastrzępione są sameni komunałami statystycznymi.

Gemeinsam, oberd. f. gemein, vertrant; 2) gemeinschaftlich pospolity, spólny; pospolitujący się, *wspolek, poufały, za Panic bracie.

Gemeinschaft, f. (die) wspólka, społeczność, wspólnictwo, społeczeństwo, wspólność. — der Güter spólność majątku, Bhsz. R. S., cf. wspólność majątkowa, R. S. In — der Güter leben mieć spółkę majątku, Bhsz., w wspólności majątku żyć, R. S. In Gemeinschaft mit etwas wspólnie, wespół z czem. Cz. części w wspólnictwie z pierściami zostające, D. D. bibl. Du hast — mit den Ehebrechern z cudzołożnikami masz skład twój.

Gemeinschaftlich, ad. spólnie, społecznością, złączony, społeczny; gemeinschaftliche Mauer mur potowiczny, Bhsz.; adv. spólnie, wespół.

Gemeint sein mieć zamiar, ich bin nicht —, daß zu ihm nie myśle tego zrobić.

Gemeintag, m. (der) sejmik, sebranie się publiczne, zjazd.

Gemeintrift, f. (die) wspólny wygon, wspólne pastwisko.

Gemeinverständlich, adj. powszechnie zrozumiały, popularny.

Gemeinwesen, n. (daß) rzecz pospolita; ogół, społeczeństwo.

Gemeinwohl, n. (daß) potrzeba pospolita, P. K. 377., ogólne dobro (a). *Ex.* żarliwością ogólnego dobra uniesiony (a).

Gemeine, n. (daß) dój, g. doju, wydój, g. oju (a).

Gemenge, n. (daß) daś Gemisch, daś Gemengel mieszania, L. mieszanka.

Gemeßen Part. zmierzony, adj. umiarkowany; wyraźny; np. rozkaz.

Gemeßel, n. (daß) rzeż, g. i, rąbanie, morderstwo, wpięć wycięcie, *Wj.*

Gemisch, n. (daß) mieszanka.

Gemme, f. (die) ein geschlittener Edelstein giema, kamień ryty, B., *cf.* drogi kamień rzezany.

Gemodelt, adj. wyrobiony, uformowany.

Gemüth, m. (der) kozioł dziki.

Gemse, f. (die) koza dzika, giemza, L.

Gemsenjagd, f. (die) polowanie na kozy (dzikie).

Gemsenjäger, m. (der) polujący na kozy.

Gemsenkraut, n. (das) die Gemsemurz (*Lat.* doronicum) kozi korzeń, *kl.*

Gemsenleder, n. (daß) skórka giemzowa, zamsz.

Gemüth, n. (daß) wymiot, g. u, wymiotki, śmieci oder B. śmiecie.

Gemurmel, n. (daß) szemranie, szmer, g. u, szeptanie, mrużenie, szum, g. u; odmrukiwanie, mruk, gwar, g. u.

Gemüse, n. (daß) jarzyna, legumina, warzywo, ozrodowina.

Gemüsegarten, m. (der) warzywny ogród; jarzynny —.

Gemüselaud, m. (*Lat.* allium oleraceum) czosnek jarzynny, *Jd.*

Gemüßigt, adj. zniewolony, przymuszony.

Gemüthert, adj. wzorzysty.

Gemüth, n. (daß) umysł, g. u; *cf.* myśl, g. i, (*elg.* Gedanke), dusza (*elg.* Seele), serce (*elg.* Herz), *animusz, t. j. serce i rozum w jedni.

Gemüthlich, ad. sentymentalny, v. w dobrym humorze? dobroduszny.

Gemüthlichkeit, f. (die) sentymentalność, dobroduszność.

Gemüthhart, f. (die) die —beschaffenheit charakter, natura, usposobienie umysłu, myślenia sposób, umysłowość, *animusz, g. u.

Gemüthsbewegung, f. (die) wzruszenie umysłu, afekt, g. u, namiętność, passya.

Gemüthkrankheit, f. (die) choroba umysłu, słabość umysłu.

Gemüthruhe, f. (die) spokojność duszy, upokojenie umysłu.

Gemüthschwäche, f. (die) niedośćność umysłu.

Gemüthsverfassung, f. (die) —zustand, m. (der) stan umysłowy, usposobienie umysłu.

Gen, Präpos. für gegen do, ku, z, B. gen Himmel w górę do nieba, ku niebu.

Genannt, Part. adj. rzeczony, nazwany, wzmiankowany.

Genüßtig ad. iasotliwy, B; iakotliwy, iakomy, *cf.* iasun, g. ia, *cf.* Russ. słastolubivy.

Genau, ad. ścisły, dokładny, akuratywny. 2) bardzo oszczędny, skąpy, przyskąpy. — adv. ściśle, pilnie, dokumentnie

Mit genauer Noth ledwie, z trudnością; auß genaueste jak najdokładnie; genaue Erforschung gruntowne wysledzenie, *RS.*

Man muß es so genau nicht nehmen nie trzeba

tego brać za ściśle. Der genaueste Preis ostatnia od. najniższa cena.

Genauigkeit, f. (die) ścisłość, pilność, dokładność, akuratywność, *Wj.*, 2) skąpstwo, *skępstwo.

Genealogie, f. (die) genealogia, jenealogia, następowanie przodków familii; *cf.* (a) rodowód, g. u; *cf.* L. rodosłów, f. Geschlechtsregister.

Genealogisch genealogiczny oder rodopisarski, Tr.

Genehm, ad. uchwalony, wzięty, przyjęty, przyjemny.

Genehm halten, genehmigen, v. a. przyjąć, pochwalić, uchwalić, zezwolić, przystać na co, approbować, mile przyjąć, za dobre poczytać, upoważnić, potwierdzić. *Ex.* wysoka Porta nie tylko nie upoważniała zniewag Bejów, które czynili Francuzom, ale —, (a).

Genehmhaltung, f. (die) die Genehmigung przyjęcie, uchwała, approbacya, approbowanie, pochwalenie, mile przyjęcie, potwierdzenie, zezwolenie, pozwolenie.

Geneigt, ad. przychylny, skłonny, ohotny; podległy. Einem geneigt sein spryjąc komu, dobrze żyć, życzliwym być.

Zu Krämpfen geneigt podległy spasmodycznym cierpieniom. Zum Zorn — porywezy, pochopny do gniewu.

Geneigtheit, f. (die) przychylność, życzliwość, skłonność, dobroć, f. g. ci; pochop do czego.

General, adj. jeneralny oder generalny; powszechny. 2) jeneralski.

General, m. (der) Jeneral, g. a.

Generaladjutant, m. (der) Jeneraladjutant, g. a.

Generalbaß, m. (der) jeneralbas.

Generalfeldmarschall, m. (der) Jeneralfeldmarszałek, g. tka.

Generalfeldzeugmeister, m. (der) Jeneral artyleryi.

Generalin, f. (die) Jenerałowa.

Generalissimus, m. (der) naczelnik najwyższy.

Generalität, f. (die) Jeneralityca.

Generallieutenant, m. (der) Jeneralporucznik.

Generalfarte, f. (die) mapa jeneralna.

Generalmajor, m. (der) Jeneralmajor, g. a.

Generalmarsch, m. (der) jeneralmarsz.

Generalspächter, m. (der) dzierzawca rozległych dóbr rządowych.

Generalspardon, m. (der) powszechne przebaczenie, jeneralny pardon.

Generalsstaaten, pl. (die) stany państwa (holenderskie).

Generalstab, m. (der) sztab główny.

Generalsuniform, f. (die) uniform Jenerała, mundur jeneralski.

Generalswürde, f. (die) jeneralstwo, godność jeneralska.

Generation, f. (die) pokolenie, plemię, g. enia, wiek, g. u, ludzie w jednymże wieku żyjący. *Ex.* każde pokolenie nazywa się stopniem, Bhsz.

Genesen, v. irr. n. m. f., Prs. ich genesen, Part. Prs. genesend, Imperf. ich —, er genad, Conj. daß ich —, er genäse, Imper. genesen, Part. Prt. genesen ozdrowieć, wyzdrowieć, powrócić oder przyjsć do zdrowia, powstać z choroby, wybiegać się z choroby, występkać się, odzyskać zdrowie.

Eines Kindes genesen, f. entbunden werden dziecko powić, dziecię porodzić.

Genesene, m. (der) ozdrowiały, zachowany, ocalony.

Genesung, f. (die) ozdrowienie, przyjsć do zdrowia, odzyskanie zdrowia, polepszenie. *Ex.* die Genesung geht langsam bon staten polepszenia zdrowia powolnie idzie, DD.

Genf, n. eine Stadt Genewa.

Genfer, m. (der) Genewczyk, g. a.

Genferin, f. (die) Genewka.

Genfergünnel, m. (Lat. ajuga genevensis) gądział genewski, Kl. iwa czerwona, Jndz.
 Genial, jeniały.
 Genialität, f. (die) jeniałość.
 Geniä, n. (das) kark, g. u, szyja (eig. Hals) cf. kregi.
 Genidfänger, m. (der) nóż myśliwski, kordelas.
 Genie, n. (das) gieniusz, g. a. auch u.
 Geniecorpß, n. (das) korpus inżynierów, inżynierski.
 Geniestreich, m. (der) eig. czyn jeniały, gewöhnlich iron. czyn nierozmysłny. Daß war ein —, a to się wyrwał (jak Filip z konopi).
 Genien, pl. duchy opiekuńcze, gienie.
 Geniewesen, n. (das) inżynierya.
 Genießbar, ad. jadalny, *śniedny, co można jeść lub pić; genießbares Bier piwo do picia zdatne, RZ.
 Genießbrauch, m. (der) dożywoicie; cf. Russisch użycie dochodów od czego; użytkowanie.
 Genießen, v. irr. a. m. h, Praes. ich genieße, Part. Praes. genießend, Imperf. ich —, er genöß, Conj. daß ich —, er genößte, Imperat. genieße, Part. Prt. genossen pożywać, kosztować czego, jeść; es war nicht zu genießen nie można było jeść.
 2) używać, zażywać, doznawać czego (erfahren). Unterricht bei Jemand genießen pobierać u kogo naukę. Die Früchte seines Fleißes genießen kosztować owoców swojej pilności, korzystać z pilności.
 Geniren, v. a. subiekcyjnie czynić, żenować.
 Genirt żenowany; genirtes Wesen żena.
 Genist, n. (das) żdźbła słomy, odrobinki słomy, barłóg, g. u, cf. mierzwa, śmiecie od. śmieci, Pl.
 Geniste, f. (Lat. genista) janowiec, Kl. f. Besemfrant, 2).
 Genitalien, pl. członki wstydlive.
 Genitiv, m. (der) drugi przypadek, genityw.
 Geniud, m. (der) gieniusz, g. a, cf. L. g. u; duch np. czasu.
 Genöß, m. (der) uczestnik, współnik, towarzysz, g. a.
 Genossenschaft, f. (die) towarzystwo, kompania, bractwo.
 Genoffin, f. (die) towarzysza, współniczka.
 Genß'armed (frz.) m. żandarm, pl. żandarmy.
 Genß'armerie, f. (die) żandarmerya.
 Genß, Genßer, m. f. Järberginßer.
 Genß, n. eine Stadt Gandawa.
 Genua, n. eine Stadt Genua.
 Genuesser, m. (der) Genueńczyk, g. a.
 Genuelerin, f. (die) Genuenka.
 Genuessisch genueński.
 Genug, ad. v. dosyć, zadosyć, dość, dostatecznie, do sytu.
 Gg. ich danke, ich habe genug dzięki, mam do sytu, Mazepa.
 Genüge, f. (die) dostateczność, nasycenie, sytość, zbytek; cf. Russ. dowolność oder dowolstwo. Zur — haben mieć dosyć czego oder — podostatkiem; — gegessen, getrunken najadłem, napitem się. An dem allem habe ich feine — ale mi to wszystko za nic (bibl.); to mię jeszcze nie zaspokaja. Seiner Pflicht — leisten oder thun zadosyć uczynić obowiązkom swoim od. powinności swojej. Sich an etwas genügen lassen mieć dosyć, przestać na czém, przestawać na czém, *uisćić się.
 Genügeleistung, f. (die) zadosyć uczynienie.
 Genügen, v. n. m. h. und v. imperf. być dostatecznym; daß genügt mir to dosyć dla mnie. Genügen dostateczny np. zapas, zaspokajający.
 Genüglig f. genigłam cf. skromny. Gg. zjedzenie skromnej wiecerzy (a). 2) hinlänglich dostateczny.
 Genügsam wystarczający, dostateczny, dostatni.
 Genügsam, ad. kontent, dowolen, dowolny, ukon-

tenowany, spokojny, nie wiele żądający, oszczędny, przestawający na czém.
 Genügsamkeit, f. (die) dostateczność.
 Genügsamkeit, f. (die) przestawanie na małym, wstrzemięźliwość, skromność, umiarkowanie, zadowolenie; cf. obesłość, L.; cf. B. oszczędność, eig. Sparfamkeit.
 — ist reich bei Salz und Brot chleb z solą, byle z dobrą wolą, L.
 NB. dobra wola bedeutet eig. Geneigtheit, Wohlwollen.
 Genüghend zadowolniający, zadosyć czyniący.
 Genüghung, f. (die) zadosyć uczynienie, satysfakcyja, zadowolenie; — fordern żądać satysfakcyi.
 Genuß, m. (der) von Speise und Trant pożywanie; użytkowanie (Nießbrauch); używanie, użycie; 2) pociecha, uciecha, przyjemność; cf. wygoda, zabawa, 3. B. Lebenßgenuß wygoda życia; cf. wytrawienie, wewnątrznie użycie; Gg. szczęśliwszy z braci, gdy kaganek zgasnął, co w stódkim miodu wytrawieniu zasnął, Krs., cf. żniwo.
 — des heiligen Abendmahls przyjęcie komunii świętej; doznawanie, kosztowanie np. dobrodziejstw. Es ist hoher Genuß ihu anzuhören przysłuchać się mu, najmilszą jest rozkoszą.
 Genußreich, adj. bardzo przyjemny, miły.
 Genußsucht, f. (die) uganianie się za zabawą.
 Genußsuchtig, adj. szukający rozkoszy, zabaw.
 Geodäzie, f. (die) f. Feldmeßkunst ziemipomiar, g. u, miernictwo, sztuka miernicza; cf. ziemiomiernictwo oder ziemiomierstwo.
 Geognosie, f. [die] jeognoszya, ziemioznawstwo.
 Geograph, m. [der] jeograf oder ziemiopis, g. a.
 Geographie, f. [die] jeografia, ziemiopisarstwo, ziemiopismo.
 Geographisch, ad. jeograficzny.
 Geologie, f. [die] jeologia.
 Geometer, m. (der) jeometra, ziemiomierca, —miernik.
 Geometrie, f. [die] jeometrya, nauka o rozmierzaniu ziemi i wszelkiej inzej wielkości, ziemiomierstwo, Wz., cf. ziemipomiar, g. u.
 Geometrisch jeometryczny, ziemiomierniczy, Wz.
 Georg, m. Jerzy, gen. Georgß Jerzego, dat. Georgen Jerzemu.
 Georgentraut, n. f. Anblatt.
 Gepäc, n. (das) pakunek, ładunek, g. nku, B.; paka, paki, bagaża, tómokki; cf. juki, torby; cf. sprzety, Pl. *obłogi, Pl., cf. ciężary wojenne; cf. zawady, Pl. (Lat. impedimenta), f. Wargockt im Jul. Caes. Gg. zostawiwszy obłogi w twierdzy poszedł (wodz) do Arzerum (a); cf. Russ. podrózne potrzeby.
 Gepfeffert, adj. pieprzny.
 Gepfeife, n. (das) swist, g. u, swistanie, wygrywanie, granie, grywanie na piszczalce.
 Geplapper, n. (das) gawęda, plotki, świegotanie, paplanie, cf. Geplauder gadulstwo, brednie, bredzenie, gadanie, gadanina; cf. Gepterre, cf. B. bek, beczenie, ciągłe wycie, szłochanie.
 Geplotter, n. (das) kółatanie, łoskot, cf. hałas, tartas, B.; cf. stuk.
 Geprüge, n. (das) stępel, bicie na pieniądzach; fig. piętno, cecha, znak. Gg. spleśniały i ogryziony pergaminowy szpargał piętno starożytności na sobie nosi, Krsk.
 Gg. Szekspir zostawił w dziełach swoich dobitną cechę (ein scharfes Geprüge) geniuszu indywidualnego, Mick.
 Gepränge, n. (das) parada, pompa, okazałość, wspaniałość, *zakazywanie się, wystawność.
 Gerassel, n. (das) trzeszczenie, chrobot, g. u, chrobotanie, gruchot, trzaskanie ognia, szelest, szezek, cf. Russ. tresk, cf. prask np., soli w ogniu = Getnister.

Gepußt, wystrojony, strojny, wystrychniony, ozdobiony; cf. wychędożony (bon Samen).

Gequadé, n. (daß) skrzeczenie, skrzek oder rzekot zab.

Gerade, adj. prosty, równy; gerade Zahl liczba parzysta.

2) — adv. prosto, równo, właśnie; Er gerade sie verfolgte daß Luftsch ichel to bezprzestannie okrutny los gniecie, Dmch. Ich war gerade dort, als er kam, właśnie tam byłem, gdy przyszedł. Der Tisch ist gerade (nicht mehr und nicht weniger) drei Fuß lang stół równo od. spelną na trzy stopy długi. Gerade Sinn prosty (otwarty) sposób myślenia. Gerade heraus prosto, wręcz, bez ogródki, w bród; gerade zu prosto, wprost; gerade Weges prosta droga, w prost, wciąż. Nachgerade, d. i. nach und nach powoli, na koniec. Wieder gerade biegen rozprościć, rozprostować, rozgiąć, L; gerade machen rozprostować, wyprostować. Er. w chrzanicy (raphania) palce się kureczą tak mocno, że ich bez znacznych boleści rozprostować nie można, Dziark.

Sprichw. alle fünf gerade sein lassen = es nicht so genau nehmen, Nachsicht haben przez szpary patrzeć, pobliżać.

Geradeaus, adv. prosto naprzód.

Geradhin prosty; fig. poprostu, bez ogródki.

Geradezu prosta droga (nie zbaczając); wprost do kogo np. udać się. Er ist sehr gerade zu nazbyt poufaly; otwarty.

Geradheit, f. (die) prostota np. linii. 2) prostota.

Geradlinig prostoliniowy.

Geradinn, m. (der) prostota, szczerota.

Geradinnig prostomyślny, otwarty.

Geranium, n. (daß) gieranina. Bot.

Geradwinkelig prostokątny.

Geradstraut, n. f. Geißfuß.

Gerassel, n. (daß) chrobot, g. u, chrobotanie, cf. trzask, g. u; cf. chrzęst, g. u, L; szczęk, g. u, turkot (wozów).

Geräth n. (daß) die Geräthschaft sprzęt, g. u, narzędzie, naczyne, zbiór, g. u. Daß Tischgeräth sprzęty stołowe. Daß Schiffsgeräth, cf. Utensilien rekwiżyta okrętowe; cf. Tr. Aparat, narzędzie albo ryszstunek okrętowy.

Gerathen, v. irr. n. m. f., Prs. ich gerathe, du geräthst, er geräth, Imperf. ich —, er gerieñh, Conj. daß ich —, er gerieñhe, Imper. gerathe, Part. Praet. gerathen, cf. dostać się gdzie, wpaść gdzie; wohin kommen zakałać się gdzie; przyjsć; cf. brnąć w co. 2) zdarzyć się, udawać się; wychodzić na dobre.

Er. in Armuth gerathen do ubóstwa przyjsć. In Brand gerathen zajać się, zapalić się. An den Bettelstab gerathen z torbą pojsć, na żebractwo przyjsć. In Born gerathen w gniew wpaść. In Vergeßlichkeit — pojsć w zapomnienie. An seinen Gedanken —, wpaść na myśl. Wohin bin ich gerathen? gdzieżem się zabłąkał. An einen gerathen dostać się komu. An einander gerathen, cf. handgemein werden czubić się, cf. zadzierać z kim, spotkać się z kim, porwać się na kogo.

Daß deutsche Wort „gerathen in einen Zustand kann der Pole durch die Präposition roz od. za ausdrücken; j. B. inß Spielen gerathen rozegrać się, L; in Schweiß —, zapocić się. It. bon erwünschtem Erfolge sein pomyślnie wypaść, udać się, darzyć się. Daß Getreide ist gut gerathen zboże się obródziło. Die Kinder gerathen ihm wohl die ziele mu się darzą, udają, dobrze chowają. Part. Gerathen = rathsam, gehört wohl zu „rathen“.

Gerathewohl, n. (daß) przypadek, zdarzenie. Aufß — na los szczęścia; j. B. lekarstwa na los szczęścia brane, Dz. zdr.; cf. na oslep; cf. na domysł, na chybił trafił.

Er. biez na domysl, Krs., cf. na chybi trafi (a), cf. płocho, na płocho domysl, cf. na Mrongovius, Deutsch-Poln, Wörterbuch. 1. 2. Bief.

niewpewna, L. Er. Jarocki: na chybi trafi wyrokować.

Geräthkammer, f. (die) komorka na graty.

Geräthschaft, f. (die) sprzęty; cf. manatki, Pl. eig. Habseligkeiten.

Geräuchertes Fleisch wedzone mięso.

Geräum, geräumig, geräumlich, a. d. przestronny, przestworny, rozciągly, rozległy, obszerny; cf. spory, j. B. pieczara, Krs.

— adv. przestronno, rozległo, obszernie. Eine geraume Zeit długi czas, dawno; seit geraumer Zeit oddawna.

Geräumlichkeit, f. (die) przestronność, obszerność, rozciąglyłość, rozległość, *rozlog, L; przestrzeń; cf. Raum. Er. dom, gdzie wysiadł, wielką miał obszerność, Krs.

Geräusch, n. (daß) rozruch, g. u, wrzawa; j. B. miasta; szum, rumot, tentent, hałas, g. u, szelst, zgielk, *szaszor, rum. Viel — und nichtß dahinter z wielkiej chmury mały deszcz, L. Er. rum wstających do stołu gości, Niemc. Geräusch machen hałas robić, hałasować, huczeć.

Geräuschlos, bez hałasu, cichy, spokojny.

Geräuschvoll, a. d. huczny, szumiący.

Geräusper, n. (daß) chrachanie.

Gerben, v. a. cf. gürben garbować, wyprawiać skóry; Er. ich merde dir daß Fell so gerben, daß dich deine leibliche Mutter nicht erkennen soll jeśli cię jeszcze złowię, tak skórę oskrobię, że cię potem niepozna twa matka rodzona (aa).

Gerber f. Gärber ff.

Gerecht, adj. sprawiedliwy, słuszny. 2) — adv. sprawiedliwie. Einem gerecht werden uiszczać się komu, uisćić się wierzytelcom, R&S; gerecht machen usprawiedliwić.

Sprichw. in alle Sättel gerecht sein, fig. = sich in alles zu finden, zu schicken wissen o człowieku który się umie stosować do okoliczności, każdemu ulegający, dogadzający.

Gerechtigfeit, f. (die) sprawiedliwość, f. g. ści. 2) — daß Recht, die Befugniß prawo, przywilej, g. eju, prerogatywa, swoboda.

Er. dem Verdienste Gerechtigfeit widerfahren lassen oddać co się należy prawdziwej zasłudze (a); cf. sprawiedliwość wymierzyć, oddać. Den Händen der — überliefern, d. i. dem Gerichte w ręce sprawiedliwości oddać.

Gerechtfame, f. (die) prawo, należytość, przywilej, g. eju.

Gerede, n. (daß) gadanie, gadanina; pogloska, obmowa, gawęda. Inß — bringen ostawić kogo. Er hat sich inß — gebracht wydał się na jatki ob. na ludzkie języki, L.

Gereichen, v. n. m. h., einem zu etwas, służyć ku czemu; wyjść, wychodzić, ściągac się na co, Er. to może wyjść na szkodę (a). It. widzę ten odjazd W. K. M. być ze złym, Zabł.

Die Kunst wird ihnen zum Ruhme gereichen sztuka im wyjdzie na zaszczyt ob. przyniesie zaszczyt. Daß es zu seines heiligen Namens Ehre gereichen möge żeby imieniowi jego świętemu chwala urosć mogła, Dmbr. 80; cf. on wie najlepiej co nam ku dobremu służy (zum Guten gereicht) Dmbr.

Gereicht, Part. f. reichen dany, ofiarowany, podany.

Er. nie wie czy to na dobre czy na zle wypadnie, Dz. zdr.

Gereiche, n. (daß) wydzieranie z ręki, darcie się o co.

Gerenne, n. (daß) ciągle bieganie, biegania.

Geruen, v. n. m. h., (einem) n. impers. żalować, pożałować. Es geruet mich dessen żal mi tego.

Geruent, n. [daß] nowina, wykarczowana część lasu.

Gerfalt, m. (der) auch Geiersfalt, białożur, sokół, g. a.

Gergel, m. f. Kämme, Falz im Fasse fuga w watorach do dna beczki.

Gergeln, v. a. fugę w watorach do dna narzynac.

Gericht, n. [daß] sąd, g. sądu. Daß jüngste Gericht

sąd ostateczny, cf. B. sądny dzień. Vor — er scheinen stanąć przed sądem, B. Er. nie wrywaj się do sądu, możeszli inak dójsć rzadu, Ern. Hüb. Vor — fordern, laden pozwać do sądu. Zu — sißen odbywać sądy.

Gericht, n. [das] Essen potrawa, danie; 3. B. pierwsze danie, drugie danie, etc. L.; zastawienie potraw. Er. Przy drugim zastawieniu potraw, f. Gang. Krs. P. P. 134. *niesiwo; Pr. Poln. grycht; jedzenie, półmisk. Er. Dano trzecia potrawę, Mickiewicz.

Gerichtbarkeit, f. (die) sądownictwo, jurysdykcyja.

Gerichtet sádzony, 2) wystósowany, 3. E. nota dowystosowana (a).

Gerichtlich sądowy, prawny, sądowy, sądowniczy; cf. urzędowy. 2) adv. sądownie.

Gerichtsam, n. [das] urząd sądowy.

Gerichtbarkeit, f. [die] sądownictwo, jurysdykcyja.

Gerichtsbeamte, m. (der) urzędnik sądowy.

Gerichtsbote, m. (der) woźny, g. ego.

Gerichtsbuch, n. [das] protokół, akta, księga praw; cf. B. rejestr sądowy.

Gerichtsdienner, m. (der) sluga sądowy; cf. pacholek; cf. woźny.

Gerichtsfroh, m. (der) woźny, L.

Gerichtsbühnen, pl. kosza sądowe.

Gerichtshalter, m. (der) justycyaryusz, g. a, sądowy, wójt, szoltys, ławnik, cf. B. Sędzia (dominialny).

Gerichtshandel, m. (der) spór sądowy.

Gerichtsherr, m. (der) pan wsi z własną jurysdykcyją; sądowy.

Gerichtsherrschaft, f. [die] prawo utrzymywania własnego sądu.

Gerichtshof, m. [der] sąd, urząd sądowy, trybunał, g. u.

Gerichtskosten, pl. koszta sądowe.

Gerichtsordnung, f. [die] ustawa sądowa; cf. porządek sprawiedliwości, procedura sądowa.

Gerichtsperson, f. [die] osoba sądownicza, — sądowa.

Gerichtssaal, m. [der] sala sądowa.

Gerichtssache, f. [die] sprawa, sprawa sądowa, — prawna.

Gerichtsschreiber, m. [der] pisarz sądowy.

Gerichtssiegel, n. [das] pieczęć sądowa.

Gerichtspforteln, pl. f. opłaty sądowe.

Gerichtsprenkel, m. [der] obwód sądowy.

Gerichtsstand, m. [der] jurysdykcyja, G.D., cf. B. hörde instaneya; cf. urząd, g. edu; nach dem Stuf. podsadność, f.

Gerichtsstätte, f. [die] miejsce stracenia, plac egzekucyj.

Gerichtsstelle, f. [die] miejsce sądów (gdzie się sądy odbywają).

Gerichtsstube, f. [die] izba sądowa.

Gerichtsstyl, m. [der] styl sądowy.

Gerichtstag, m. [der] dzień sądowy; 2) termin.

Gerichtsunterthan, m. [der] jurysdykcyi jakiej podległy.

Gerichtsverfassung, f. [die] urządzenie sądownictwa.

Gerichtsverhandlung, f. [die] sprawa tocząca się w sądzie.

Gerichtsverwalter, m. [der] f. — halter.

Gerichtswesen, n. [das] sądownictwo.

Gerichtszwang, m. [der] die Gewalt Andern Recht zu sprechen, der Gerichtsbeyist jurysdykcyja, sądownictwo, sprawiedliwości sprawowanie.

Gerieben, Part. f. reiben tarty, starty. 2) fig. kuty na wszystkie cztery, ówki, nie w ciemię bity, Wz., cf. człowiek cięży, który umie każdemu obronić się, oddać wet za wet słowami, Wp.

Gering(e), adj. comp. geringer, sup. geringste, szczypty, podły, lichy, mały, nikczemny, skromny; blahy, mniej znaczący.

Er. er besitzt kein geringes Vermögen posiada nie

lada majatek. Er. um einen geringern Preis — za blahą cenę. Er. dar nader skromny, Nieme. Ich hege nicht den geringsten Zweifel darüber nie mam najmniejszój o tém wątpliwości. Nicht im Geringsten bynajmniej. Von geringer Herkunft nizkiego rod. Lust und Liebe zum Ding, macht alle Arbeit gering kiedy szczerza jest ochota nie trudna każda robota, Troj. — Geringer, der Art und Würde nach pośledni, podléjszy.

Gering achten za mało sobie ważyć, za borową szyszkę kogo mieć; cf. wżgardzać, lekce poważać. Er. bys byl najenotliwzszy, z mądrą bardzo głową, bez pieniędzy nie stoisz za szyszkę borową, L.; Szlachetne kości u pohańca grubego w takiój dziś lekkości, Twardw.

Geringachtung, f. [die] lekce ważenie, zniewaga, pogarda, nieuszanowanie; 3. B. wynalazków wieku naszego, Krs.

Gering machen upodlić, zniżyć, umniejszyć.

Gering schätzen lekce ważyć, za nie mieć.

Gering werden podléjszym być, cf. taniec gering schäßig werden.

Geringfügig lichy, nikczemny, mało znaczący, mniej pożyteczny, lada jaki, skromny.

Geringfügigkeit, f. (die) nikczemność, małe znaczenie; cf. małoważność, bagatelność.

Geringhaltig mało w sobie mający, mało zawierający.

Gering schäßig mało znaczący, mniej ważny; gering schäßig werden taniec, mniej się uważać.

Gering schätzung, f. (die) lekce ważenie; pogarda, nieuszanowanie; lekkość, f. Er. rozniewalem się na takie wytwornych wieku naszego wynalazków nieuszanowanie, Krsk.

Geringste, Superl. najmniejsz. Nicht im geringsten wcale nie, byna jumić, ani myśli.

Gerinne, n. [das] ryna, żłob, koryto, kanał, rowek; cf. B. upusty u młynów. Das Teichgerinne trąba stawowa. Das Schleufengerinne trąba upustowa. 2) stek, ściek.

Gerinnen, v. irr. n. m. f., Praes. ich gerinne, Part. Prs. gerinnend, Imperf. ich —, er gerann, Conj. daß ich —, er geränne, Imper. gerinne, Part. Praet. geronnen krzepnąć, skrzepnąć, zsiąść się, ścinać się. Er. mleko zsiadło się, Dz. zdr.

Gerinnen, n. [das] skrzepnienie.

Geronnen skrzepły.

Gerippe, n. (das) koście same, kościoskład, szkielet, cf. *karkas, L.; zębrzastosc, L.; cf. zebra, skład żebrowy; cf. Todtengerippe kościotrup.

Gerippt żłobkowany.

Germane, m. (der) German, Niemiec.

Germanen, n. Germania, Niemcy.

Germanisieren, v. n. zniemiezyć.

Germanismus, m. (der) niemieczyzna, giermanizm.

German oder Grundtnoten zarodek, Bot.

Gern, adv. rad, chętnie, ochotnie, z chęcią, z ochotą, z serca, eig. von Herzen. Er. gern reden lubić gadać. Etwas gern essen lubić jaką potrawę, lubić co jeść. In einem Orte gern sein lubić gdzie być. Ich sehe gern, daß ic. rad widzę, że etc. Der Herr Untertruchsess sah jeden gern in seinem Hause Pan Podstoli rad był każdemu w swoim domu, Krs.

2) fam. Auf ein Gericht gern gesehen, einladen zaprosić na przyjacielski obiad (na chleb z solą z dobrą wolą).

Gerngroß, m. (der) chory na pana, niedopanek.

Geröhre oder Geröhric, n., ein mit Rohr bewachsener Pflanz trzeinisko, Tr. 2) trzcina.

Geronnen zsiadły, skrzepły, zgęstniały.

Gerst, m. f. Gerst (Lat. aegopodium) kozia stopa; cf. Jndz. snitka; cf. L. und Pr. = Poln. giersz, f. Geißfuß

Gerste, f. (die) (Lat. hordeum) jęczmień, g. enia; gemeine (nie, bierzeisige — (Lat. = vulgare) — pospolity, HKJ.; czwartak, L. Madte —, f. Da-

vidsgerste. Sechszzeitige, rothe —, f. Bärengerste.
 Zweizeitige, gemeine, große —, f. Futtergerste. Taube
 — (Lat. murinum) — mysi, HKJ.; wyczyniec,
 Hgu., L.
 Gerstent, adj. jęczmienny.
 Gerstenbier, n. (daß) piwo jęczmienne.
 Gerstenbrot, n. (daß) jęczmienny chleb.
 Gerstengraupe, f. (die) pęczak, pyszka, cf. jęczmien-
 na kasza, Wz.; Pr.-Poln. ośpich.
 Gerstenfleie, f. (die) otręby jęczmienne.
 Gerstenforn, n. (daß) Im Auge jęczmyk, L., nach
 Wz. jęczmień; owsik, nach Golański; eig. ziarno
 jęczmienia.
 Gerstenfucheu, m. (der) podpłomyk oder placek
 jęczmienny.
 Gerstenmehl, n. (daß) mąka jęczmienna; gedörrtes
 — tolokno, L.; suszona mąka jęczmienna, L.
 Gerstenjaft, Gerstentranf, m. (der) tyzanna, napitek
 jęczmienny.
 Gerstenschleim, m. (der) kleik jęczmienny; cf.
 tyzanna.
 Gerstenschrot, m. (der) jęczmień przesrótowany.
 Gerstenstroh, n. (daß) jęczmianka, siłma jęczmiana.
 Gerstenwald, m. f. Gerste, taube.
 Gerstenzucker, m. (der) cukier smażony jęczmien-
 ny, B., gew. owsiany.
 Gerste, f. (die) witka oder wie, g. i.
 Gertrude, f. Giertruda (imię).
 Geruch, m. (der) Sinn des Geruchs wech, g. u, po-
 wonienie. 2) wonia, zapach, odór, g. u. Ex.
 gaz saletrorodny siarczysty wyduje obrzydliwy
 zapach, Bystrz. Ex. jak lis bywalec, gdy go
 wou stoniu wabi, Mick.
 3) Uebler Geruchwech, solchen von sich geben euechnäc.
 Geruchloß, ad. bezwonny, niepachnący; 2) nie
 mający powonienia.
 Geruchlosigkeit, f. (die) brak zapachu od. 2) po-
 wonienia.
 Geruchnerbe, m. (der) nerw węchowy.
 Geruchsin, m. (der) zmysł powonienia.
 Gerücht, n. (daß) der Ruf, die Rede wiesć, f., mo-
 wa, pogłoska, powiesć, f. In üblem Gerüchte
 sein mieć złą opinią, sławę.
 Geruhen, v. n. m. h., raczyć, zechcieć (o wyso-
 kich osobach).
 Geruhig, adj. cichy, spokojny. — adv. spokojuie,
 cicho.
 Gerührt naruszony, wzruszony. Lebhaft gerührt
 żywo przejęty. Er war gerührt über die Ehre ezule
 przejęty tym zaszczytem. Er war gerührt über
 den Verlust ezuył był na stratę ludzi. Gerührt
 werden rozezulać się.
 Gerührte Eier jajecznicia.
 Geruhfam, ad. spokojny; geruhfame Nacht spokojnej
 nocy; cf. smacznege snu (zyczeje).
 Gerülte, n. (daß) cf. daß Gerümpel, n. graty; cf.
 rupiecie oder rupieci.
 Gerümpel, n. (daß) brzęk, hałas, trzesienie.
 Gerüst, n. (daß) ruszowanie; piętro ku patzeniu
 na ceremonią publiczną, cf. dziwowisko, zrąb,
 machina.
 Gerüstet, Part. uzbrojony, obronny, zbrojny, w
 oręż opatrzony.
 Gerüttel, n. (daß) kłócenie (czego rzadkiego),
 trzesienie (czego suchego).
 Gesalbader, n. (daß) pusta gadanina, bzdurzenie.
 Gesalbter, m. (der) pomazaniec, g. nea; cf. (a)
 Namaszczeniec Pański.
 Gesäme, n. (daß) nasienie, Pl. nasiona.
 Gesamtł wszystkie, cały, całkowity. adv. po-
 społu, spolecznie, wspólnie, całkiem; razem
 wszyscy; ein gesamter Hausen ogul, g. u, (a);
 spoleczna kupa. Die gesamte Macht całkowita
 potęga.
 Gesamtheit, f. (die) Gesamtschaft ogól.
 Gesamtlehen, n. (daß) wspólna lenność.
 Gesamtschuldner, m. (der) wspólny dłużnik.

Gesamststimme, f. (die) wspólny głos (głos kilku
 za jeden słuzaey przy głosowaniu).
 Gesamtzahl, f. (die) ogólna suma, der Landwehr
 całkowite grono landweru.
 Gesandte, m. (der) ein Gesandter poseł, g. posla,
 auch poslaniec, g. nea; postannik; cf. Nuncyusz,
 eig. Botschafter ambasadur.
 Gesaudtin, f. (die) posłowa, cf. *posełkini, besser
 postanniczka.
 Gesandtschaft, f. (die) poselstwo, posłannictwo.
 Gesandtschaftlich, adj. poselski.
 Gesandtschaftsposten, m. (der) urząd posła, posel-
 stwo, einen — befeiden sprawować poselstwo.
 Gesandtschaftsrath, — sekretär, m. (der) radzca,
 sekretarz legacyi.
 Gesang, m. (der) pieśń, f., śpiewanie; cf. śpiew,
 g. u, 3. B. śpiewy historyczne Niemcewicza.
 Gesangbuch, n. (daß) kancyonal, g. a, śpiewnik,
 zbiór pieśni; cf. katholicheß — kantyczki.
 Gesangreich, adj. śpiewny.
 Gesangreichtum, m. (der) śpiewność.
 Gesangvogel f. Singvogel.
 Gesangsweise, f. (die) melodia, ärya.
 Gesäß, n. (daß) siedzenie; ein Siß auf einem Wagen
 Pr.-Poln. siedzisko, siedlisko, eig. Wohnsiß. 2)
 der Theil des menschlichen Körpers, worauf man sißt
 zadek, pośladek, tył (człowieka).
 Gesäuer, n. (daß) kwasizna. Sprichw. macht mir
 Gesäuer nie röbcie mi tu hałasa oder breweryi.
 Gesäßbein, n. (daß) kość pośladkowa.
 Gesäufel, n. (daß) daß Gesäufel szelest, szmer,
 szum, g. u.
 Geschäft, n. (daß) interes, sprawunek, sprawa,
 obowiązek, praca, dzieło, czynność. Geschäfte
 wohin machen 3. B. nie mało interesów zrobiono
 na Moskwę (a). Kupiec ten wielkie interessa
 prowadził (a), odbywał negocyacye (a); cf. zna-
 cznie negocyowano, wenig Geschäfte wurden ge-
 macht mało interesów zrobiono na targu zbożo-
 wym (a).
 Schlechte Geschäfte machen na zdrowym (koniu)
 do targu, na chromym do domu, L. (spruchwört-
 lich). Viele Geschäfte haben-mieć wiele zatrudnień.
 Was machen Sie für Geschäfte? jak idą interesa.
 cf. handel.
 Geschäftet, adj. oprawny np. fuzya.
 Geschäftig, skrzętny, sprawny, pracowity, zatrud-
 niony, zaprzętniony.
 Geschäftigkeit, f. (die) czynność, f., zatrudnienie,
 zainteresowanie, skrzętność, uwijanie się.
 Geschäftsinstruction, f. (die) b. służbowa in-
 strukcja, przepis służby.
 Geschäftsführer, m. (der) sprawujący interesa
 czyje, sprawnik.
 Geschäftsmann, m. (der) negocyant, agent, czło-
 wiek różne interesa i czynności mający.
 Geschäftstag, m. (der) dzień na interesa poświę-
 cony.
 Geschäftsträger, m. (der) sprawnik (a); cf. po-
 wiernik, interesa sprawujący, agent (osobl.
 przy dworze jakim).
 Geschäftet, Part. zhańbiony, zgwałcony, posro-
 mocony, zelżony.
 Geschäft, szacowany, oszacowany; szacowny.
 Geschick, f. übl. schädig pstry, pstrokaty.
 Geschehen, v. irr. n. m. f., Prs. es geschieht, Part.
 Prs. geschehend, Imperf. es geschah, Conj. es ge-
 schähe, Imperat. geschähe, Part. Prt. geschehen dzieć
 się, stać się, zdarzyć się, przytrafić się.
 Ex. es geschieht mir Unrecht krzywda mi się
 dzieje. Es ist mir Recht geschähen dobrze mi się
 stało, zastużyłem na to.
 Es ist um ihn geschähen już po nim, już zginął,
 już stało się; cf. Ruß im Poln. gemein przepadt;
 geschäene Dinge sind nicht zu ändern co się stało,
 rozstać się nie może, od. nie odmiensiz; geschähen
 lassen przypuścić, przypuszczać, pozwolić na co.

Gefcheide, n. (daß) kiszki, trzewa, Pl. wnętrza.
 Gefcheidt f. gescheut mądry, rozsądny, roztropny, dowcipny, swially, dorzeczny.
 Du bist wohl nicht gescheidt tobie widzę rozumu jeszcze trzeba, źle w głowie.
 Gefcheidtheit, f. (die) rozsądność, mądrość.
 Geschenk, n. (daß) dar, g. u, upominek, g. nku, darowizna. cf. Reifegeschent gościniec; podarunek, g. nku, podarek, g. rka. L.; cf. prezent, g. n.
 Das Geschenk an einen jüdischen Mäfler, bei gutem Kauf raboch. Das Annehmen eines Geschenks przyjmanie podarunku, rewocha, L. Zum Geschenke bekommen dostac w podarunku.
 Geschenk, Part. darowany, podarowany; geschenktet Gut, n. darowizna.
 Gescheut, ad. besser gescheidt.
 Geschichtchen, n. (daß) historiajka, powiastka.
 Geschichte, f. (die) dzieje, Pl. g. jów, historia; 2) powieść, zdarzenie.
 Geschichtlich historyczny, dziejowy.
 Geschichtsbuch, n. (daß) ksiega historyczna.
 Geschichtserzählung, f. (die) historyczna powieść, G. D. punkta czynu, Doc.
 Geschichtschreiber, m. (der) historyk, dziejopis, g. a. cf. pisarz dziejów, Krs., cf. dziejopisarz, Nieme.
 Geschichtschreibung, f. (die) dziejopisarstwo.
 Geschichtsforscher, m. (der) badacz dziejów.
 Geschichtsforschung, f. (die) badanie dziejów.
 Geschid, n. (daß) die Beschaffenheit einer Sache, nach welcher sie zu etwas fähig und tüchtig ist, daß Vermögen eine Sache mit Leichtigkeit zu vollbringen tad, sposobność, zdatność, snadność, zdolność, cf. szykowność, zreczność.
 Inß Geschid kommen przyjsć do tadu.
 2) — daß Schicksal, die Schidung los wyrok, przeznaczenie (trauriges —) dola; Er. kto wie jaka nas wszystkich czeka jutro dola, Mick.; cf. sąd, daher Russ. sudba; cf. udział, g. u. Er. jarzmo ma być twoim udziałem (a).
 Geschichtlich f. geschid.
 Geschidlichkeit, f. (die) zreczność, umiejtność, zgrabność, zdatność, cf. szykowność, sprytność.
 Geschid, ad. zdalny, zgrabny; cf. sposobny, biegly, przydatny, wygodny, sprawny, umiejtny; eine geschidte Hand uzdatniona ręka umiała zebrać rozsiane materyaly (a), umiejtne pielegnowanie owiec (a); cf. zreczny, j. B. nauczyciel. Er. uczony budownicy, Kehn.; cf. trafny, geschidit im Schließen, Treffen, Nieme. Er. wybrawszy sobie najzgrabniejszą Damę zaczął z nią koczka, S. Pp.; cf. zgrabne żarciki, Poln. Mazępa.
 2) — adv. sposobnie, składnie, zrecznie, zgrabnie; j. B. Admiral Eskadrę biegle prowadził (a); tak sposobny do tego jak osiel do tańca, Ern. Hndb.
 Geschidit machen sposobic, przysposobic, wyćwiczyć, ukształcić, przyprawić. Er. niech się (chtopic) najprzód sposobi na kraju ustogę, Nieme. Eine geschidte Person uzdatniona osoba (do dawania lekcyi) (a).
 Geschieden rozłączony, rozdzielony, f. scheiden.
 Eine geschiedene Frau rozwódka.
 Geschirr, n. (daß) ein Gefäß statek, naczynie. 2) — Gerath von allerlei Art sprzet ober Pl. sprzety; cf. szory (na konie), narzędzia, zaprzęga, L. Das Nachtgeschirr urytal, naczynie noene, B.
 Geschirren, v. a. eig. ansfirren zaprzadz.
 Geschirrholz, n. (daß) drzewo na statki, naczynia.
 Geschlagener Mensch, eig. zbity czlowiek, b. i. giniesszeżelivny czlowiek.
 Geschlängelt kreicisty, węzowaty.
 Geschlecht, n. (daß) ród, g. u, rodzina, familia, krew, g. krwi; rodzeństwo, pokolenie, plemię, szcep, g. u; 2) rodzaj, g.aju, pleć, f. g. poci, cf. *poglowie; j. B. P. K. 221; wychowauce obojga poglowia (a).

Männliches — pleć meska. Weibliches — pleć żeńska. Aus ablichem Geschlechte rodu szlacheckiego, krwi szlacheckiej. In der Gram. rodzaj męzki, — żeński. Daß Geschlecht der Thiere rodzaj zwierzat. Daß schöne —, pleć piekna. In Adams Geschlecht w rodzinie Adamowej, Dmbr.
 Geschlechtlich, Geschlecht = rodzajowy, todowy, plemienny; 2) pociowy b. pleć.
 Geschlechtsalter, n. (daß) wiek rodu jakiego; pokolenie.
 Geschlechtsbaum, m. (der) drzewo jenealogiczne.
 Geschlechtsbeistand, m. (der) assyistent poci.
 Geschlechtskunde, f. (die) jenealogia, rodoznawstwo.
 Geschlechtsloß bezpociowy, *bezpletny, L.; cf. nijakiego rodzaju, nijaki.
 Geschlechtsname, m. (der) nazwisko familijne, 2) imię rodzajowe (rodzaj obejmujace).
 Geschlechtsregister, n. (daß) die Geschlechtsafel, der Stammbaum tablica jenealogiczna, wyliczenie rodzajowy, jenealogia, cf. rodowód, g. u, (a).
 Geschlechtsreihe pl. części rodzinne, pociowe.
 Geschlechtstrieb, m. (der) pociąg pociowy, auch popęd pociowy, Wj., cf. odezwa do poci polubnej, DD.
 Geschlechtswort, n. (daß) artykul, g. u; przedimek, g. mka.
 Geschlepp, n. (daß) (berächtlich) ein Gefolge von Personen zur Begleitung — wloczenie się, przywłoka, dlugi ogon, czereda, orszak. 2) Kospelie an einer Schnur, Raubthiere herbei zu loden ponęta na sznurze.
 Geschliffen f. schleifen szlifowany; fig. gladki, ogladnacy, ogladzony, polerowany.
 Geschliffenheit, f. (die) polor, polerowność.
 Geschlinge, n. (daß) der Schlund eines geschlachteten Thieres, nebst der daran befindlichen Lunge, Leber und Herz letkie, g. letkiego, Wj., nach dem Russ. gardlo zabitego zwierzęcia z płucami, wątroba i sercem; cf. podrób, g. u, cf. L. Kalb — letkie cielee, cf. *kruzki cielee, *osierdzie, *oserce, L.
 Geschlossen, Part. darty, a, e, f. schließen.
 Geschlossene Federn, Seide darte pióra, darty jedwab, L.; geschlossene Schlachtordnung scisty szyk bojowy, besser als oblawny szyk, Tr., cf. in zersirenten Steibern w rozsypcie.
 Geschmack, m. (der) smak, g. u, eig. und fig. gust, g. u, cf. Russ. vkus.
 Er. ein gelauteter Geschmack wytrawny gust; It. wytrawność gustu (a). It. der Geschmack ist verschieden viele od. ile ludzi, tyle gustów, Krs. pp. 344. jak komu do gustu, smaku. Geschmack woran finden zasmakowac w czeni, S. P.; cf. gustu do czego nabrac. Ein Mensch von Geschmack czlowiek z gusem.
 Geschmackloß niesmakowity, niesmaczny, bez smaku; cf. niesmakowny.
 Geschmacklosigkeit, f. (die) niesmaczność, zly gust; brak gustu.
 Geschmackvoll, adj. smaczny. 2) gustowny, smakowny. Er. geschmackvoll gefeildet smakownie ubrany, S. P. 2ter Th., S. 24, besser gustownie, z gusem.
 Geschmackzen und gefalzen krašno i solono.
 Geschmackwidrig przeciwny dobremu gustowi.
 Geschmacke, n. (daß) biessiadowanie nieprzerwane.
 Geschmeide, n. (daß) allerlei aus Gold, Silber, Perlen und Edelsteinen gefertigter Fuß klejnoty Pl., klejnociki galanterya, ubiór, stroj, ozdoha, *ochędóstwo, bizuterye.
 Geschmeidehändler, m. [der] jubiler, g. a, zlotnik.
 Geschmeidefäflchen, n. [daß] skrzyneczka ob. szkatuleczka na klejnoty.
 Geschmeidig, ad. ciagly opp. kruchy; gibki, giętki; ukladny, cf. smagly.
 Geschmeidigkeit, f. (die) gibkość, giętkość, f., nach B. ciagłość (kruszczen), ukladność, smagłość.

Geschmeiß, n. [daß] cf. Koth wymioty, gnój, plugastwo, wyrzutek.

2) die Eier der Insekten jaja owadu.

3) Insekten owad, czerw, gad, g. u.

4) schlechtes, niederliches Gefühl zgraja, chalastra, tałajactwo, lajdactwo, motloch, brak, stek; cf. L. gawiedz; cf. Franz. kanalia; Poln. szerepeta, *szarapatka, szubactwo.

Er. Julem ja oczyszczoną z tego gadu (zydów) zastał tę wieś, gdym objął parafiją, Krs. p. p. 438.)

Geschmiere, n. [daß] mazanie, smarowanie.

2) etwas schlecht Geschriebenes bazgranina.

Geschminft farbowany, umalowany, uróżowany, Wz.

Geschnatter, n. [daß] świegotanie, klekotanie, gęganie; cf. Geschwäß gadanina, harmider, gawęda.

Geschöpf, n. (daß) stworzenie; fig. twór auch utwór, g. u. (a); kreatura.

Geschöß, n. (daß) pocisk, strzelba, strzelanie; cf. strzala. 2) bei den Pflanzen der Schuß, der zwischen zweien Absätzen befindliche Theil des Stängels an verschiedenen Pflanzen wypustek, g. stku; cf. wyrostek, latorośl, odnoga; cf. Tr. przegub, rurka, międzykolankowe miejsce w trzcinie, we źdźbale.

3) — Stodwert des Hauses piętro; tödtliches Geschöß, bibl. broń śmiertelna, kula śmiertelna.

Geschossen postrzelony, trafiony; f. schießen.

Geschrei, n. (daß) hałas, g. u. krzyk, okrzyk, g. u. wrzawa, wrzask. Viel Geschrei um nichts dahinter z wielkiej chmury mały deszcz; cf. więcej huku niżli puku; cf. głośny bęben za górą, a kiedy do nas przyjdzie, alić jak pudelko; cf. Lat. Parturiunt montes nascitur ridiculus mus sehr wie der freisende Berg sich da aufsthat, tomn doch heraus Mauß. Tak drobna mysz w potogu góra urodziła. Dm. 68.; Nie każdy kasa co wąsami trzasa.

Geschrei machen hałasować, wołać, krzyki wszczać, wrzeszczeć.

Geschrot, n. (daß) f. Hodensack an den größeren Thieren — moszny, Pl. moszenki u zwierząt.

Geschuhet, ad. obuty w trzewiki.

Geschütte, n. (daß) kupa usypana, nasyp, g. u.

Geschütz, n. (daß) wszelaka większa strzelba; działo, armata, cf. artylerya.

Geschützstunf, f. (die) sztuka artyleryczna, artylerya. (daß Geschützwesen.)

Geschwächt osłabiały, osłabiony, zwątlony, zesłabiały. Ein geschwächtes Frauenzimmer pozbawiona jagody panięńskiej; cf. w panięstwie naruszona kobieta; cf. gefallenés Mädchen panna zaszła w ciężę (a).

Geschwader, n. (daß) ein kleiner Haufen Reiterei, úblicher: eine Schwadron szwadron, g. u. 2) — eine Anzahl Schiffe, besonders ein Theil einer Kriegesflotte Eskadra.

Geschwäß, n. (daß) gawędka (a); *androny, Pl. (ist alt); paplanie; cf. gadanka; cf. brednie, bajki, gadać, próznomówność, gadanina, świegotanie.

Er. man muß sich an das — der Menschen nicht kehren niech mówią ludzie, co chcą, nie stoję o ludzkie języki.

Böses Geschwäß zle rozmowy. Faulés — mowa plugawa, bibl. cf. leerés, dummes — tere bzdere. Geschwäßig, ad. świegotliwy, gadaliwy, szczebiotliwy, długiego języka, auch gadula (ein geschwäßiger Mensch).

Geschwäßig sein świegotać.

Geschwäßigkeit, f. (die) gadatliwość, świegotliwość, f., świegotanie.

Er. Aus Geschwäßigkeit dla szczebiotliwości i niewagi gotowi słowem nieostrożnym wziąć sławę bliźniemu, Monitor.

Geschweigen, wenig gebräuchlich, als v. n. milczeć.

2) — als v. a. m. h., úbl. beschwichtigen uciszyć, uspokoić, do milczenia przywieść.

Geschweige, adv. nierzekając, nie mówię, nie powiem, nie tylko, nie dopiero, cóż dopiero; dessen zu geschweigen nie mówiac, nie wspominając; że zamitczę o tém.

Geschwelge, n. [daß] deboszowanie, hulanie, zbytkowanie, cf. hulanka, birbantowanie.

Geschwellen, v. irr. n. m. f., Prs. ich geschwelle, du geschwülst, er geschwüllt, Part. Prs. geschwellend, Imperf. ich —, er geschwoll, Conj. daß ich —, er geschwölle, Imperat. geschwül, Part. Praet. geschwollen opuchnąć, opuchać, spuchnąć, nabiedz, zebrać się.

Geschwind, adv. prędko, śpieszno, chyzo, szybko, chutko, rychlo, co tehu, niepomatu. 2) — adj. pretki ob. prędko, śpieszny, skory. Er. er macht geschwind, aber es ist auch darnach nagle a po djabie. It. co sie rychlo wznieci, niedlugo sie świeci, Ern. Hndb. Am geschwindesten, adv. co najrychleji.

Geschwindigkeit, f. (die) prędkość, pretkość, szybkość, f. g. ści, pośpiech, Wz. In der — na prędcę. 2) przez prędkość.

Geschwindschreiber, m. [ber] skoropis, f. Schnell-schreiber.

Geschwüre, n. (daß) ciągłe świerczenie.

Geschwister, Pl. oder n. rodzeństwo, d. i. bracia i siostry; dzieci rodzone jednego ojca od. jednej matki. — von einer Mutter dieci przyrodnie, *przyrodzeństwo.

Geschwisterkind, n. (daß) brat stryjeczny oder cioteczny, siostra stryjeczna oder cioteczna, wujeczny, wujeczna.

Geschwisterkinder, Pl., Personen, welche Kinder zweier oder mehrerer Geschwister sind stryjeczne dzieci; stryjeczne, cioteczne, wujeczne dzieci; cf. kuzyn, m., kuzynka, f., kuzynstwo, Wz.

Geschwisterlich, a. adj. krewieński, braterski (brüderlich), siostrzeński (schwesterlich); adv. jak brat i siostra, jak bracia, jak siostry.

Geschwollen, adj. opuchły, nadęty, nabiegły, narzmaliały.

Geschworene, m. [ber] przysiężny; cf. bereitigt przysięgły, cf. przysiężniczy (a). Daß Gericht der Geschwornen sąd przysiężniczy (a), cf. Franz. jury, sąd przysięgłych.

Geschwulst, f. (die) opuchlina, puchlina, nabrzękość. Weingeschwulst, Knochengeschwulst *ustrzał, L.

Geschwür, n. [daß] wrzód, g. u; cf. *bolaczka, *bolak (alt), *dymienica; Preuß.-Poln. sadzał, g. a, L. Ein offenes — wrzedzienica, L. Mit Geschwüren behaftet owrzodowacialsy.

Geseht, aus sechs Theilen einer Art bestehend po sześciorgu, z sześciu sześci złożony, poszostny.

Gesegen, v. a., bisweilen für: segnen bogosławić, pobtogosławić. Die Welt gesegen pożegnać się ze światem, opuścić świat.

Gesegneter des Herrn bogosławiony od Pana ob. bogosławiony Pański.

Gesell, m. [ber] towarzyszy, kompan, współnik, g. a; 2) — *gizel oder giesel, g. a; czeladnik; der Fr.-Pohle braucht pacholek; der Kaufgesell kupeczyk, pisarek kupiecki, f. Gehülfe.

Der Handwerksgefell rzemieślniczek. Der Schneidbergefell krawczyk. Der Schuffergefell szewczyk. Ein liebertlicher — hultaj, birbant.

Gesellen, v. a. m. h., przydać za towarzysza. Sich gesellen przyłączyć się do kogo, przystać do kogo, stowarzyszyć się, spółkować z kim. Gleich und gleich gesellt sich gern równy z równym najłatwiej się zgodzi.

Gesellig towarzyski; cf. ludzki, cf. społeczny. Er. przywyczajonemu do życia społecznego przykro bylo zamykać się w odludnym ogrodku, Pusteln. Ges-és Leben życie towarzyskie.

Geselligkeit, f. (die) towarzyskość, f., L. nach B.

ludzkość; cf. zażyłość, skłonność do towarzyszenia. (cg. Gesellschaftstrieb).

Gesellschaft, f. (die) kompania, towarzystwo, społeczeństwo, posiedzenie, Aut.; kongregacya (a); j. B. — propaganda w Rzymie (a). Schauspieler — trupa aktorów, — Gemeinschaft spółnictwo, wspólność, spółka j. B. in Gesellschaft — mit Jem. treten (zu einem Gesichte) spółkę z kim zawrzeć, zawiązać. Einem Gesellschaft leisten towarzyszyć komu.

Gesellschafter m. (der) towarzysz, g. a, kompan. Gesellschaftlich, społeczński. towarzyski, przyjacielski, j. B. Sturz der gesellschaftlichen Ordnung zwalenie się całego społeczeńskiego porządku.

Gesellschaftsdonna, f. (die) dama za towarzyszkę przybrana.

2) — adv. po towarzysku.

Gesellschaftslied, n. (das) śpiew towarzyski.

Gesellschaftsrechnung, f. (die) reguła spółki.

Gesellschaftsspiel, n. (das) gra towarzyska.

Gesellschaftszimmer, n. (das) bawialny pokój.

Gesent, n. (das) dasjenige was zur Verfertigung eines Dinges dienet, j. B. das Gewicht an den Fischereyen zelazne, na powrót dolnego niewodu nawlezione, żeby ten dobrze do ziemi grązł. 3) — das was gesent wird latorośl, odnoga. 3) — u słószarza: forma;

4) — f. Schlacht.

Geseß, n. (das) ustawa, prawo; cf. prawidło; cf. przepis; cf. im alten Testament zakon; cf. uchwała; (cg. Sanction); ustanowienie, konstytucya, maksyma. Geseße machen stanowić prawa; Sich etwas zum Geseße machen wziąć sobie co za prawidło.

Geseßbuch, n. (das) księga ustaw, księga zakonu, kodex, g. xu.

Geseßentwurf, m. (der) projekt do prawa.

Geseßgebend prawodawczy.

Geseßgeber, m. (der) prawodawca, ustawodawca; im alten Testament zakonodawca (lat legislator).

Geseßgebung, f. (die) prawodawstwo, cf. podawanie zakonu, j. B. Bóg, którego głosu Izraelitowie na górze Sinai przy podawaniu zakonu słuchać nie mogli. Dmbr. 10.

Geseßkunde, f. (die) znajomość praw, prawnoznawstwo; Geseßkundig znający prawa.

Geseßlich prawny, według ustaw, według prawa, Bg., prawem przepisany; geseßlich vorwurfsfrei żadnemu wyłączeniu niepodległy.

Geseßlos bezprawny, wolny od prawa, wyjęty od prawa, anarehiczny, niepodległy prawu; bibl. bez zakonu żyjący.

Geseßlosigkeit, f. (die) bezprawie; bezprawość, bezrząd.

Geseßmäßig prawny, stosowny oder przyzwoity do prawa, podług prawa. 2) adv. prawnie.

Geseßmäßigkeit, f. (die) prawność, prawość, przyzwoitość.

Geseßt, adj. stateczny, poważny, ułożony, ustawiony, ukladny; f. seßen.

geseßt, es sei also daj to, besser dajny na to, niech tak będzie;

geseßt, daß — przypuściwszy, że . . . Geseßtes Wesen stateczność, powaga; spokojność.

geseßte Arbeit wymiar oder wydział oder zamiar roboty, wyznaczona robota.

Geseßtafel, f. (die) tablica praw.

Geseßtheit, f. (die) powaga, poważność.

Geseßwidrig przeciwny prawu; cf. prawołamny, bezprawny, j. B. jakiz powód mógł mieć Kluenecysz do użycia tak ohydneho i prawołamnego srodkn, S. P.

Geseufze, n. (das) ciałe wzdychanie.

Gesicht, n. (das), der vordere Theil des Hauptes twarz, f. oblicze.

Jemanden ein freundliches Gesicht machen minkować,

minki stroić, przymilać się, wdzięczyć. Jemanden ein saures Gesicht machen kozia komu postawić, L., krzywić się.

Ein lauges — machen kwaśną minę zrobić (w skutek zawodu).

2) die Sehraft wzrok, władza widzenia; cf. oczy. Aus dem — verlieren z oczu stracić, — wypuścić. Zu — e bekommen zoczyć, zobaczyć. Jns — sehen w oczy patrzeć.

3) —, der Anblick, die Erschelung widzenie; cf. widmo, Nmc.

Gesichtchen, n. (das) twarzyczka.

Gesichtsausdruck, m. (der) wyraz twarzy.

Gesichtsbildung, f. (die) fizyonomija, twarzy kształt albo skład, mina, układ twarzy; cf. rysy twarzy (a); cf. B. skład oder ułożenie twarzy.

Gesichtsfalte, f. (die) zmarszczka na twarzy.

Gesichtsfarbe, f. (die) cera; cf. L. pleć, g. pleci.

Gesichtsfreis, m. (der) L. widnokrag, g. egu, ob. widokres, L.; cf. poziom; cf. L. horyzont, g. u; cf. L. ziemiokres, g. u.

2) —, uneig. die Grenzen des menschlichen Verstandes sfera, pojecie.

Gesichtsfundel, f. (die) fizyognomia.

Gesichtsfundige, m. (der) fizyognomik.

Gesichtsnerv, m. (der) nerw oczny, optyczny.

Gesichtspunkt, m. (der) wzgląd, g. względu; cf. punkt widzenia, widoku; punkt zoczenia, Dant. Er. pod rozmaitemi względy zapatrywać się mamy na dzieci, Krsk.; rzeczy będące w sporze można uważać z innego stanowiska widzenia (Standpunkt), (a).

Er. unter einen Gesichtspunkt bringen podciągnąć pod jedno ogólne wejrzenie (a), pod jeden widok zebrać, Sniadecki.

It. objaśnić, z jakiego stanowiska rząd przedmiot cały uważał. L. progr.

Gesichtsröthe, f. (die) rumieniec.

Gesichtschwäche, f. (die) słabość wzroku.

Gesichtstäufung, f. (die) uludzenie wzroku.

Gesichtsriss, m. (der) rys twarzy (a). Er. seine Gesichtszüge veränderten sich kształt twarzy jego odmienił się, Daniel 3, 19.

Gesims, n. (das) ein herborstehender, besonders zierlicher Rand um einen Körper gzyms, oder *xems, *gornokryw, *koronowanie, styrczący okraj, cf. balustrada, Krs. pp. 211

Er. kredens obwiedziony balustradą (Einfassung).

Gesinde, n. (das) czeladź, czeladka, czelada; pacholstwo, ludzie, szludy, służący ludzie.

Gesindebrod, n. (das) chleb czeladny, — kost, f. (die) jadlo dla ludzi.

Gesindel, n. (das) f. Gesichmeiß chałastrą, motloch, hołota, czereda, talajstwo, zgraja, łuszcza, gawiedź, *szarapatka, *chasa, tufaki, darmosioje, darmojadły, darmochleby, ciury; (cf. Franz. kanalia), cf. Iotrowstwo, j. B. Arabskie; P. K. 258.

Gesindeohn, m. (der) myto, zapłata czeladzi za usługi, zastugi.

Gesindestube, f. (die) izba czeladna, czeladnica, Pr-Poln. czeladnia.

Gesinnt sein myślącym być jak, być jakiego umysłu, mieć jaki myślenia sposób. Wie ist Gott gegen uns gesinnt Bóg, jaka jest wola jego ku nam oder jakiej woli jest przeciwko besser ku nam Bóg, Dmbr. 314, 318. Er. will Jemand wissen, wie Gott gegen uns gesinnt ist chce kto wiedzieć jakiego serca Bóg jest ku nam, Dmbr. 299.

Deutsch gesinnt sein, nach dem Ruß. mieć duch niemiecki.

Sie sind alle gleich gesinnt oni wszyscy jednakich myśli.

Gesinnung, f. (die) myślenia sposób, chęci, Pl., Kons. 53; cf. uczucie. Er. cenig wzniośle u-

ezucia twego serca (a) bielsiecht ex Russ. Analogie, myślenność, serce, cf. obyczaj, *z. B.* chrześcijański obyczaj, cf. rozmyślanie, dążenie, osnowa myśli, cf. Ross. rozpozłożenie, namierzenie, dumanie. Verfehrte —, verfehrter Sinn opaczny umysl, Römer 1, 28.
Bóg je podał w umysl opaczny; cf. sentymenta, *Pl. G.* sentymenta obywatelskie, *Dmch.*; *f.* Denkart tryb.
Gespöppschafft, *f.* (die) (k. v.) powinowactwo z małżeństwa.
Gestittet uobyczajony, cf. zobyczajony, *a, e;* *z. G.* zobyczajena Europa, *Dant.*; obyczajny, stateczny, układny, grzeczny.
Er. w uobyczajnym świecie (a).
Gesonnen determinowany do czego, cf. myślący, *a, e;* mający zamiar.
Gesott, *n.* (daß) *f.* die Siede oder daß Sieden warzenie. 2) — daß Viehfutter, als Hädfeil, welches mit heißem Wasser gebrüht wird sieczka parzona, cf. osypka.
Gesotten warzony, gotowany, zwarzony, zgotowany. *f.* sieden.
Gespann, *m.* (der) berastet, eig. der Gefülfe, Gesellschaft, Kamrad kolega, spółnik, towarzysz, spolecznik, kamrat, *g. a.*
Gespann, *n.* (daß) zaprząg, *g. egu,* sprzęg, *L.*; zaprzęg, *g. u,* zaprzęga, *g. i, L., eug.*
Gespannschafft, *f.* (die) towarzystwo, spółnictwo. 2) — hrabstwo w Węgrzech.
Gespannt naciągniony, natężony; — sein mit Gespannen być z kim w nieporozumieniu (na bakier), Ein gespannter Bogen napięty luk.
Gespeie, *n.* (daß) plwanie, plucie, zwrócenie; cf. *blwoiciny oder plwoiciny, Gespiecnes.
Gespenst, *n.* (daß) widmo, *n.;* *z. B.* widma pokazujące się, *Wz.*, cf. strach, pokusa, widowisko, straszyno, poczwara, pokraka, lesteres bedeutet im *Pr.-Poln.* auch einen lästigen, zudringlichen Menschen; cf. mara, upiór, wieszcy, lesteres ist bei den Ratschuben gebräuchlich; *f.* wieszcy, Stryż *f.* *Poln.-Deutsches Wörterbuch,* Königsberg 1803. *G.* w całym zabudowaniu chodzą co noc upiory, *P. Jan.* *It.* Marci 6, 41 steht obhuda und in der Russischen Bibel prizrak. An Gespenster glauben wierzye w strachy.
It. die höllischen Gespenster piekielne pokusy, *P. K. 90.* cf. grobowe widma *Ptck.*
Gespenstergeschichte, *f.* (die) powieść o strachach.
Gespenstertunde, *f.* (die) godzina północy (kiedy strachy chodzą).
Gespenstisch *adj.* jak mara; jak straszyno.
Gesperbaum, *m.* (der) *f.* urega im *Poln.-Deutschen Theil.* cf. kwarek; cf. stepka cf. *L.* wregi, bale które naksztalt zebra dno od statku składają, kwarki.
Gesperre, *n.* (daß) daß Sperren opieranie się, opór, *g. u.*
2) — daß was gesperrt wird, als daß Spantwerk eines Daches krokwy, więzarek; szpagi, zwoiry, kozly, spojenia.
Gespidt naszpikowany, *z. B.* stonina.
Gespiele, *m.* (der) rówiennik, towarzysz, kamrat, spółnik, rówiennik igraszki, *Nalęcz.* 2) — als *n.* grywanie, nieprzerwane granie.
Gespielin, *f.* (die) towarzyszka zabaw, rowienica.
Gespinnt, *n.* (daß) przedziwo; cf. *B.* przedza; cf. zasklep.
G. ein Gespinnt von Träumereien erfinden mare sobie uroić? cf. siatka; cf. Gewebe
Gesponn, *m.* (der) die Gesponne, *f.* berastet für Bräutigam und Braut cf. *Russ.* supraga niby sprzężana (= *Lat.* sponsus, sponsa).
Gesponnen przedziony, *a, e.* *f.* spinnen.
Gespött, *n.* (daß) szyderstwo, najgrawanie, po-

śmiech, uragowisko, *Wz.*, pośmiewisko, śmiech, igrzysko; drwiwy, *Pl.*
Gespornt, *Part.* ostrogi mający, ostrogami opatrzoney.
Gespräch, *n.* (daß) rozmowa; trautliches — pogadanko. 2) —, zuweisen auch eine Rede, ein Gerücht pogłoska; *3m.* Gespräch werden stać się przedmiotem rozmów.
Gesprächbuch, *n.* (daß) książka rozmów.
Gesprächig, *gesprächsam,* *ad.* rozmówny, do rozmówienia się łatwy; cf. mówny, gwarliwy, *a, e,* *z. B.* gwarliwa wesolość, *Niemc.*
Gesprächigkeit, Gesprächsamkeit, *f.* (die) mówność, *S. P.;* rozmowność, *f.*
Gesprächsform, *f.* (die) krztalt rozmowy.
Gesprächston, *m.* (der) ton w rozmowach używany.
Gesprächweise, *adv.* w rozmowach, oder w sposobie rozmów *Wz.*
Gesprentelt, *ad.* nakrapiany, pstrokaty; grau gesprentelt szpakowaty, *L.*
Gesprize, *n.* (daß) pryskanie.
Gesprudel, *n.* (daß) wytrysk.
Gestade, *n.* (daß) daß Ufer brzeg, *g. u,* (morza) pobrzeże, nadbrzeże.
Gestalt, *f.* (die) postać, *f.* postawa, ksztalt, *g. u;* *G.* snuło się mnóstwo ksztaltów, *Mick.,* von einer Gesellschaft von Herren und Damen. Eine andere — geben nadać inny ksztalt.
Er. inna dać postać naukom, (a). Eine andere Gestalt gewinnen inna postać oder inny ksztalt przybrać, *B.* Knechtgestalt annehmen przyjąć na się ksztalt słuźebniczy, *Dmbr.* 457.
G. unter den Gestalten des Brodes und Weines pod przymiotami chleba i wina, *Kathol.* Gebets. *It.* w postaci chleba i wina, unter beiderlei Gestalt pod obu postaciami.
2) *In adv.* sposób. Folgender Gestalt w sposób następujący; solchgestalt tak, takim sposobem.
Gestalten, *v. a.* ksztaltu nadać, uksztaltować.
Sich anders gestalten przybrać inna postać.
Gestaltet, uksztalony, wyksztalony, cf. *wyksztaltowany, wybrazony. Uebel gestaltet szpetny. Schön — ksztaltny.
Gestaltung, *f.* (die) ksztaltowanie; 2) ksztalt.
Gestammel, *n.* (daß) ciągle szczebiotanie, zajakowanie się.
Geständig, *adv.* przyznawając; einer Sache geständig sein przyznać się do czego, wyznać co.
Geständniß, *n.* (daß) przyznanie, wyznanie, zeznanie.
Gestank, *m.* (der) smród, *g. u.* fetor, *g. u,* cf. *Pr.-Poln.* swąd, (Hochpoln. nur vom Kohlenbunf).
Gestatten, *v. a.* dozwoić, zezwolić na co, dopuścić, dopuszczając.
Gestattung, *f.* (die) dozwoienie, zezwoienie, dopuszczenie, *f.* verstaten.
Gestäude, *n.* (daß) mehrere Staubengewächse und ein mit Stauben bewachsener Ort krzewy oder im *Pl.* krzewy, krzewina.
Gesteck, *n.* (daß) kłocie.
Gesteck *f.* Gesteck stuciec.
Gestehen, *v. irr.* *a. m. h., Imperf.* ich —, er gestand, *Conj.* daß ich —, er gestände, *Part. prt.* gestanden wyznać, wyznawać co, przyznawać się; do czego, zeznać. 2) als *v. n. m. f. f.* gerinnen osiadać, krzepnąć, teżyć; cf. zsiadać się.
Gestein, *n.* (daß) kamienie, *Pl.* skały.
Gestell, *n.* (daß) dasjenige was aus zusammengestellten und mit einander verbundenen Theilen besteht und welches besonders dazu dient, andere Dinge darauf zu stellen staluga (a); podstawa; cf. podnoże; cf. wiązanie, warsztat, podstawkę, kozly, nogi, kobylice, postument, *stolec, *L.;* cf. Untertage ketnary oder legary pod beczki, pacholki, *L.;* cf. półki, polica.
— eines Wagens spód woza, nasad wozowy, cf.

podład cf. puwozie, Pr.-Poln. — einer Säge osada ob. oprawa pily, B.
 Gestellen f. stellen.
 Gestellmacher f. Stellmacher, m. (der) sztelmach, g. a.
 Gesteppe, n. (daß) stepnowanie, Wj., cf. *stepowanie, Tr.; wyszywanie, Tt., cf. cerowanie.
 Gestern, adv. wczoraj.
 Gestrig wczorajszy.
 Gestichel, n. (daß) przytyki, przekąsy, drwiny, Pl.
 Gesticte, n. (daß) hafty, wyszywanie.
 Gesticulation, f. (die) giestykulacya, L.; cf. rekoruch, L.
 Gesticuliren, v. a. minami —, giestami narabiać, giestykulować, giesta robić, besser gestami narabiać, Wj.
 Gestiefert w bótach, obuty.
 Gestielet z trzonkiem, z szypułką.
 Gestifte, n. (daß) zakład, założenie.
 Gestirn, n. (daß) gwiazda; Pl. gwiazdy, konstelacya, gwiazdozbiór, gromada gwiazd, L., grono gwiazd.
 Gestirnt gwiazdzisty, gwiazdami zasiany, pelen gwiazd; cf. wyiskrzony.
 Gestißber, n. (daß) kurzawa; Schnee — śnieżenie, śnieżnica, śnieg popruszający, zawierucha.
 Gestochen klóty, ukolony, kolmiony, f. stechen.
 Gestohlen f. stehlen ukradziouy, kradziouy.
 Gestört klócony, przeszkodzony; Ein Gestörter głupi, niewszego rozumu, człowiek pomieszanych zmysłów, któremu piątą klepkę niedostaje, waryat; cf. skołatany na umyśle; cf. Pusteln. cierpiący pomieszanie zmysłów.
 Gestotter, n. (daß) jakanie się ciągle.
 Gestrauch, n. (daß) krzewina, krzak, Pl. krzaki; cf. chróst, chróscina, zaroślina, zarośl, g. i.
 Gestreift w paski; cf. pregowaty f. streifen.
 Gestreckt ścielący się (= Lat. procumbens, Bot.)
 Gestreng, ad. surowy, ostry; 2) — tapfer waleczny, mężny, dzielny, chrobry, im Titel: dostojny, czcigodny.
 Gestrichen boll strychowany, B. f. streichen.
 Gestrick, n. (daß) pończoszka robota, B.; cf. Ross. wiązana robota.
 Gestrig, ad. wczorajszy, a. e.
 Gestrüppe, n. (daß) chróscina, zarośle pl.
 Gestübe, n. (daß) Staub oder was dem Staube ähnlich ist zawierucha, kurz, g. u, auch kurzawa.
 Gestühl, n. (daß) ławy, ławki, siedzenia; krzesła, stolki, *stolce, stallum; lehtëreß bloß in der Kirche, Wj.
 Gestümper, n. partolene, partanina.
 Gestüte, n. (daß) f. Stuterei zakład stada (a); cf. (a) stadnina, stado; cf. Pr.-Poln. *kobyłarnia, stado koni.
 Gestütperf, n. (daß) koń ze stadniny.
 Gestuch, n. (daß) das Suchen szukanie; 2) eine Bitte an einen Höherm prozba, suplika, żądanie.
 Gestumme, Gestumse, n. (daß) brzęczenie; cf. B. bęk, g. n.; cf. Ross. żużżanie.
 Gestümpf, n. (daß) bagnisko.
 Gesund, ad. zdrowy, zdrów, (czerstwy frisch). Die gesunde Vernunft zdrowy rozsądek auch im Russischen so;
 — adv. zdrowo; gesund machen uzdrowić; — werden ozdrowieć, wyzdrowieć, przyjsć do zdrowia.
 Gesundbrunnen, m. (der) wody mineralne, pl. cf. zdroj zdrowy, wody, wody leczące.
 Gesunden, v. n. m. h. o —, wyzdrowieć.
 Gesundheit, f. (die) zdrowie, g. ia. Er. Die — hat sich gebessert polepszyło się zdrowie (a). Zur Gesundheit Boze daj zdrowie oder übscher na zdrowie oder höchsten Wohlthunisch setnych lat, und die Antwort ist proszę na pogrzeb. Gesundheit ausdrin-

gen wznieść czyje zdrowie, pić za czyje zdrowie.
 Gesundheitslehre, f. (die) nauka ochrony zdrowia.
 Gesundheitspaß —, schein, m. (der) paszport od. świadectwo zdrowia (że kto zdrów).
 Gesundheitsregel, f. (die) prawidło dyety, przepis dietetyczny.
 Gesundheitszustand, m. (der) zdrowość, DD. Er. świadectwo zdrowości, DD; stan zdrowia.
 Gesungen śpiewany f. singen.
 Gesunken f. sinfen pogrążony, utoniony, zagrzeżony.
 Gestafel, n. (daß) f. Äffelwerf taflowanie, boazerya, L.; futrowanie ścian, posadzka na ściany; cf. Tr. deski do ścięczenia, klepki do futrowania ściany.
 Gestafelt futrowany, listwowany.
 Getauft f. taufen chrzczony, ochrzczoney. Ein getaufter Jude ireha, ironisch; ochrzta, przechrta.
 Gethan f. thun czyniony, uczyniony.
 Getigert tarantowaty, (koń).
 Getön, n. (daß) brzęczenie, brzęk, dźwięk, dzwonięcie; cf. Gestumse.
 Getöse, n. (daß) huk, puk, g. u, szmer, szelest, trzask, wrzask, gruchot, turkot, chrobot, zgiełk, hałas, szczeł, szum, wrzawa; cf. B. tartas; cf. L. tarapata. Das Getöse eines inß Wasser geworfenen Steines plask.
 Getrampel, n. (daß) tentent, tent; cf. tupanie.
 Getränk, n. (daß) napój, g. oju, trunek, g. nku; cf. napitek, B., im Russ. napitok; cf. picie.
 Starfes, hihgess — gorący oder mocny trunek, tegi trunek, mocny napój. Er. dobry trunek na frasunek, cf. Krsk. Satyra X. trunek troski goi, trunek serca orzeźwia, trwożę uspokoi.
 Getrauen, sich (dat.) etw — v. rec. odważyć się, ośmielić się, dowierzać sobie; cf. B. ufać sobie.
 Getreibe, n. (daß) postępowanie.
 Getreide, n. (daß) zboże, g. a. Voll von Getreide zbożysty, a. e; Er. pola zbożyste, Witwicki.
 Getreideabgabe, f. (die) podatek od zboża; zsyпка (in natura).
 Getreideart, f. (die) rodzaj zboża.
 Getreidebau, m. (der) nach B. siew zboża, cf. kultura zboża; cf. altpoln. *gnarowanie się zbożem, uprawianie zboża, uprawa zboża; cf. Russ. chlebpaszestwo.
 Getreideboden, m. (der) grunt zbożowy; 2) żytnica, skład na zboże; cf. B. stodoła oder gumno.
 Getreideseld, n. [daß] pole zbożem zasiane, cf. pole zbożowe.
 Getreidehaber, m. (Lat. avena strigosa) owies wasatek, Hgn.
 Getreidehandel, m. (der) handel zbożowy.
 Getreidehändler, m. (der) kupiec zbożowy oder — zbożem handlujący; cf. nicht so edel ist handlarz zbożowy, R. S. cf. handlarz zboża.
 Getreidehaus, n. (daß) der Speicher szpiehlerz, g. a.
 Getreideauch f. Berglauch.
 Getreidemangel, m. (der) brak zboża, niedostatek zboża.
 Getreidemarkt, m. (der) targ na zboże, targ zbożowy.
 Getreidemühle, f. (die) młyn na zboże, młyn zbożowy.
 Getreiderettich f. Akerrettich.
 Getreidestelle, f. (die) zakaz wywozu zboża.
 Getreidezehent, m. (der) der Decem dziesięcina, g. dziesięć, Pr.-Poln. tacza; cf. der Garbenzehent, der Kehrzehent wyteczne, g. nego.
 Getren, ad. wieruy, a. e.
 Getreulich, ad. wiernie, szczerze.
 Getriebe, n. (daß) sprzężny; cf. tryb oder trybik, L. 2) im Mühluban, jedes Rad, welches von einem

andern herumgetrieben wird cewa oder cewie, które palcami drugie koła obraca, koło z cewami, koło cewowe w które palce inszego koła zapadaja; obrotnik Troj.

Getriebene Arbeit ryta —, wypukła robota, f. treiben.

Getroffen f. treffen pogodzony, trafiony. Er er fühlt sich getroffen poczuwa się do tego, cf. zjadł pies sadło.

Getroßt unfry, cf. pelen otuchy, śmiały, *poduśliwy; cf. Russ. blagonadeczny; getroßt sein mężnego być serca, dobrej myśli.

Getrösten, się, v. rec., einer Sache — spodziewać się czego, obiecywać sobie, mieć dobrą otuchę, spolegać na czém.

Getümmel, n. [daß] rozruch, wrzawa, zgłęb; tłum, *szaszor, harmider, *gomon g. u, cf. tarapata. Er. kto tam da *pozor w takim ścisku i tarapacie, wer giebt da Acht in solchem Gedränge und Getümmel oder Unruhe? F. W.

Getüßfelt nakrapiany, kropkowany.

Geübt wyćwiczony, biegły, bywały, wprawny.

Geübtheit, f. (die) wprawność, biegiłość.

Gebatter, m. (der) ein Taufzeuge, chrzesny ojciec, kmotr, kum; beide letztere Wörter sind Contracta aus kumotr, nur ist kmotr bei den Pr. Polen, Böhmen und Majoren üblicher, kum ist die Russ. Form, die jene zu verdrängen scheint.

Einem zu Gebatter bitten w kmotry oder w kumy prosić. Gebatter stehen w kmotry oder w kumy stać, besser: do chrzu trzymać.

Jemand Gebatter nennen kumać się z kim.

Gebatterbrief, m. (der) list kmotrowski.

Gebattergeld, n. (daß) f. Pathengel chrzescna.

Gebatterin, f. (die) kmotra oder kuma, kumoszka chrzescna matka.

Gebatterschaft, f. (die) kumostwo. Mit Jemand — machen pokumać się z kim.

Gebatterschmauß, m. (der) uczta na chrzcinach.

Gebattersleute pl kumy, krewniaki.

Gebiere, n. (daß) das Viered, Quadrat czworogran, czworobok, g. u, kwadrat.

Gebiert czworograniasty, czworogranny, poczwórny. Inß Gebierte w czworogran, czworograniasto, kwadratowy.

Gebiertmaß, n. (daß) miara kwadratowa.

Gebögel, n. (daß) ptasiwo.

*Gebotsmächtiger, m. ein, besser Bevollmächtigter plenipotent, g. a, pełnomocny, g. ego, pełnomocnik, g. a.

Gewächs, n. (daß) f. Wuchs wzrost, rosnięcie, urodzaj, g.aju.

2) alle aus der Erde wachsende Körper, besonders einzelne Theile des Pflanzenreichs roślina, ziele, szczep, plody ziemne, z. B. Gartengewächs warzywo.

3) — ein unnatürlicher Auswuchs an Thieren und Pflanzen kostka, narost, wyrostek; cf. narostek; cf. Russ. polip, dzikie mięso.

Gewachsen f. wachsen wyrosły, urosły, rosły;

2) zdolny, sposobny do czego, majacy sily po temu, równy; er ist der Polnischen Sprache gewachsen mocny jest w języku Polskim (a); cf. posiada język Polski.

Einem Sache gewachsen sein podolać czemu, potrafić. Einem gewachsen sein równym być komu w czém, wydolać, nadolać, nadążyć w czém, sprostać czemu.

Gewächserde, f. (die) ziemia roślinna.

Gewächshaus, n. (daß) roślinniarnia, oranżerya, cf. Ross. cieplica, parnik; — für Pomeranzen pomarańczarnia. — für Feigen figarnia.

Gewächsfunde, f. (die) botanika.

Gewächserreich, n. (daß) królestwo roślin, cf. królestwo roślinne.

Gewahr werden, gewahren zoczyć co, spostrzedz, pomiarkować, poznać, dostrzedz, Wz.

Gewähr, f. (die) die Bewährung, Versicherung bezpieczeństwo, ubezpieczenie. 2) — die Vertretung des andern im Falle der bestrittenen Wahrheit einer Sache ewikcyja, poręka, rękojmia, zarczenie.

— leisten warować, ręczyć, gwarantować.

Gewährbrief, m. (der) list zarczajacy; mandat intromissyjny.

Gewähren, v. a., feierlich versprechen uroczyście obiecać, zapewnić.

2) — sich für die Wahrheit einer Sache verpflichten, dafür stehen warować, zarczyć.

3) — bewilligen, erfüllen, eine Bitte — przychylić się do prozby czyjś, R. S.; cf. skłonić się do czyjś prozby, dopełnić, użyzyć, *nadarzyć, dać, wyświadczyć, uczynić komu według prozby; cf. domieścić, uiścić, dostawić.

4) — einem etwas Gutes mittheilen užyczyć, udzielić.

5) — verursachen sprawić np. Genuß rozkosz;

6) —, sein, abgeben zdać się na co; służyc za co, być czém z. B.: Daß gewährt noch seine himmlische Sicherheit jeszeze to nie jest dostatecznem zawarowaniem; gewährt werden seines Wunsches otrzymać swoje żądanie; cf. stać się do zacyć.

Gewährleistung, f. (die) ewikcyja, warowanie,

gwarancja, ubezpieczenie; danie zarczenia.

Gewährmann, m. (der) gwarant, f. Gewährsmann.

Gewährsam, m. (der) auch die Gewahrsame, die Verwahrung, ein gerichtl. Wort strzeżenie, pilnowanie. chowanie, *bacność.

2) ein sicherer Ort wo etwas verwahrt wird bezpieczne miejsce, zamknięcie, schowanie.

Gewährmann, m. (der) auch Gewährmann gwarant, g. a, zarczyciel, warownik, L; ewiktor, *isciec, L.; predawca odpowiedzialny kupujacym w wszystkim preiensye, któreby w czasie do dóbr im sprzedanych czynione być mogły. fig. świadek, powaga (auctoritas).

Gewährung, f. (die) uiszczenie, dopełnienie, f. Verbum gewähren.

Gewalt, f. (die) moc, przemoc, gwałt, sila, władza, potęga; pełnomoc, upoważnienie. Er. Gewalt geht vor Recht gdzie gwałt panuje, rząd, słusz ustępuje, Ern. Handb; cf. u wilka dowód na owcę, że zębami kolace, L.

Er. Gewalt mit Gewalt betreiben przemoc przemocą odpierać, użyć sily przeciw sile. In seiner — haben mieć w swojej mocy, władać czém. Eine Sprache in seiner — haben; doskonale posiadać, gruntownie znać język. Einem Gewalt anthon gwałt komu czynić, einem Mädchen zgwalcen panne. Mit aller Gewalt z całą silą u. 2) gwałtem, koniecznie.

Gewaltbrief, m. (der) plenipotencyja, list wierzitelny.

Gewalthaber, m. (der) władzca.

Gewaltherrschaft, f. (die) despotyzm, rząd despotyczny.

Gewaltherrscher, m. (der) despota.

Gewaltig, adj. mocny, silny, potężny, władny, władający; gewaltiger Wind wiatr gwałtowny, potężny.

Gewaltiger, m. (der) mocarz, możny, władca, władze majacy *wladarz, potężny.

Gewaltig, adj. f. gewaltthätig gwałtowny, a, e. 2) adv. gwałtownie, gwałtem. Gewaltigste Requisitionen oder Anmaßungen samowolne zabory przez wojska poczynione, R. S.

Gewaltigheit f. (die) gwałt, g. u, przemoc, gwałtowność.

Gewaltstreich, m. (der) zamach, przemoc, f. g. y, czyn gwałtowny.

Er. Czynione na wiarę zamachy, Pojata, 20.

Gewaltthätig f. gewaltig, gwałt czyniaczy, gwałtowny.

Gewaltthätigkeit, f. (die) czynienie gwałtu, *gwałtownictwo, L.; *usilstwo, L. cf. Ross. nasilstwo. — en berüben dopuszczać się gwałtów.

Gewaltthuer, m. (der) *usilca, gwałciiciel, L.

Gewand, n. (das) odzienie, przyodziewek, odzież; 2) bei den Malern draperya, ozdoby w kolo czego; cf. szata, suknia, cf. barwa, szata np. in ein neues — fleiden in nową szatę przybrać fig.

Gewandweise, adv., zum Scheine, unter der Hand vulgo quantitätsweise *wrzkomo, dla oka, na pozór; im Fr.-Poln. wrzeczy, cf. niby, jakby.

Gewandt f. wendel; adj. biegly, obrotny, sprawny; cf. rzutki na wszystkie strony [a]; szykowny, układny, zwinny, cf. rażny.

Gewandtheit, f. (die) obrotność, rażność, zręczność, cf. (a) umyśl rzutki na wszystkie strony.

Gewarten, v. n., gewärtigen, błoś in der R.A. etwas zu — (b. i. zu erwarten oder zu hoffen) haben, gewärtig sein einer Sache (gen.) być pewnym, oczekiwać czego, nadzieję mieć do czego. Ex. wer wider die Geseze handelt, kann gewärtig sein, nach der Strenge zc. koby przeciw tym ustawom wykroczył, może być pewnym, że nieomylnie podług rygoru prawa ukaranym będzie. Ich war dessen nicht gewärtig nie spodziewałem się tego.

Gewässh, n. (das) brednie, Pl. bajki, Pl. plotki, Pl. cf. wielomówstwo; cf. paplanie; cf. trzepotanie, gadanina; cf. Russ. pustoslowie.

Gewässer, n. (das) wody, wylanie wód.

Gewebe, n. (das) das Weben, ein anhaltendes Weben snowanie, tkanie. 2) — die gewebe Sache tkanka, osnowa, tkanina. fig. von Lügen passmo kłamstw.

Gewebebaum, m. (der) nawój, g. oju.

Gewebeleinwand, f. (die) płótno webowe, 3. T.

Gewehnen f. gewöhnen.

Gewehr, n. (das) broń, g. i, oręż, g. a, cf. strzelba das Schießgewehr. Das Gewehr halten trzymać broń. Unter dem Gewehr stehen stanąć pod bronią Das — strecken złożyć broń.

Gewehrfabrik, f. (die) fabryka broni.

Gewehrhändler, m. (der) bronią handlujący.

Gewehrkanimer, f. (die) izba do chowania broni.

Gewehrprobe, f. (die) wypróbowanie broni.

Gewehrrichten, m. (der) pas oder rzemień u strzelby.

Gewehrringe, um den Schaft mit dem Lauf zusammen zu halten obrączek, K. u. W.

Geweh, n. (das) die Hörner des Hirsches rogi jelenie, Pl. poroże. n.

Geweine, n. (das) płacz, g. u, płkanie.

Gewende, n. (das) das Umwenden mit dem Pfluge. wracanie się z plugiem. 2) ein gewisses Feldmaß gony, Pl., dieses brauchen die Fr. Polen und die Wenden in der Ober- und Nibertaus; f. Luc. 24, 13. auch das Russ. gr. Wörterbuch hat gony; morg. — cf. B staje, g. staja, oder *stajanie, n.; cf. uwroc, f.

Gewerbe, n. (das) zarobek, *zarobotek; Ex. ujać się godziwego przemysłu i *zarobotku, P. Jan. — rzemiosło, czynność, sposób życia, stan, Bohus; kondycya, professya, kupiectwo, handel, interes, sposób żywienia się; cf. proceder, Bromberg. Stadtbrief. Ex. treibt das Gewerbe procederem tym trudni się; cf. zarobkowanie; cf. stan zarobkowy, Ger.-Ordn. Ex. handel i proceder prowadzić. Ger.-Ordn.; — cf. *gnarowanie się, przemysł; Ex. dobre i pewne mienie. — porzucić, L., P. R. Die Gottseligkeit ist kein Gewerbe pobożność nie jest zyskiem cielesnym.

Gewerbsleiß, m. (der) przemysł, industria; **Gewerbsleißig** przemysłny.

Gewerbfreiheit, f. (die) wolność zakładowania.

Gewerbsam, ad. przemysłny.

Gewerbsamkeit, f. (die) przemysłność.

Gewerbschein, m. (der) patent procederowy.

Gewerbschule, f. (die) szkoła przemysłowa.

Gewerbsmann, m. (der) człowiek przemysłowy; rzemieślnik, pl. Gewerbsleute.

Gewerbesteuer, f. (die) podatek od zarobku; cf. pobór od procederu, Wj.

Gewerbreibend, przemysłowy, przemysłowi oddany.

Gewerf, n. (das) cech, konfraternia; cf. Russisch gildyja.

Gewesen f. sein oder sehn.

Gewette, n. (das) zakład, g. u.

Gewicht, n. (das) waga; cf. Russ. wies, g. a.; cf. ciężar. Ex. na pierwsze komenderowanie przemieni żołnierz ciężar ciała na prawą nogę, Sz k. 2.; cf. przeniesie ciężar ciała na przód, id. 2) — zum Wägen, gwichit, waga. cf. fig. die Erheblichkeit einer Sache, innere Stärke, Nachdruck, Einfluß znaczenie, waga, ważność, powaga, wpływ. Kein Gewicht auf etwas legen nie przywiązywać do czego ważności. Ex. das nasse Getreide hat das Gewicht verloren zboże zmokło i wagę zgubiło, R. S. Nach dem Gewicht pod waga. Wolliges — bibl. gwichity sprawiedliwe. Ueber das Gewicht geben nadwazyć.

Gewichtig f. wichtig.

Gewichtstange, f. (die) drag powrozobiegunów, laska do balansowania; cf. B. drag u wagi.

Gewiegt, in etwas biegly, w czym.

Gewild, n. (das) dzierzyna.

Gewillet sein, f. wollen chcieć.

Gewimmel, n. (das) eine verworrene Bewegung vieler Dinge auf und unter einander rój, g. roju, roisko, zgiełk, B.; cizba, nacisk, tłum, mnóstwo, wrzawa, mięszanina.

Gewimmer, n. (das) skwierzenie, skowyczenie, narzekanie, płkanie, płacz z krzykiem, lament, g. u, jeczenie.

Gewinde, n. (das) das Winden zwijanie, motanie. So viel Garn als man auf einmal aufwindet, nach dem Russ. motek, cf. Tr. ściennik. 3) eine Benennung verschiedener gewundener Dinge gwint, g. u, paski u szruby, *wytoyczny, cf. Russ. aus dem Franz. szarnir; — von Ninnen gurlanda, zwoje.

Gewinn, m. (der) der Gewinnst zysk, g. u, korzyść, f, zarobek, g. bku, profit, g. u, dank. Ex. jakiz dank odniosł, Dmbr. 15. — in der Lotterie wygrana, g. y; cf. *wygrywka? oder zysk.

Schändlicher — zysk sprosny.

Gewinnbringend korzystny, zyskowy.

Gewinnen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er gewann, Conj. daß ich —, er gewänne, Imper. gewinne, Part. prt. gewonnen zyskać co, uzyskać pozyskać, zjednać, 3. B. sluchacza, S. P.; cf. zarablać, zyskować, korzystać, profitować, wygrać, f. cewonnen. Pogloska nabiera coraz bardziej większej wiary, (a). Cesarzowa Jejmość przez swoje dobroć, swą lagodność i swe powahy jedna serca tych wszystkich, którzy się do niej zbliżają (a). Ex. lagodnemmi slowy pożyczesz twardęj głowy. Ern. Hndb. Einen lieb gewinnen pokochoć, polubić kogo. Geschmad an etwas gewinnen nabrać smaku do czego. Wir haben durch die Reformation gewonnen lepszy dopiero nasz byt (stan, dola) stał się przez reformacya, korzystalisny przez —, cf. polepszyło się z nami cf. obie strony dobrze wyjdą na tém (a). (werden dabei gewinnen).

Gewinner, m. (der) *wygrawacz, cf. besser wygrywający, zyskujący, zyskownik, L.

***Gewinnfam**, K. V. zyskowy.

Gewinnst, m. (der) wygrana, f. Gewinn.

Gewinnsucht, f. (die) żądza zysku, chciwość zysku, przywiązanie do zysku (a), zyskowność, f. g. ści, ebzeń zbytnia korzyści.

Gewinnsüchtig, ad. łakomy na zysk, zysku chciwy, na zarobek pilujący.

Gewinnsüchtige, m. (der) zyskownik, g. a.

Gewinsel, n. (das) skwierczenie, skowyczenie, pisk, jęk, g. u.

Gewirk, n. (das) tkanina, tkanka. 2) — bei den Wienern die Wachscheiben, Waben robota, cf. plastr miodu, kawał —, szyba — wyrznięta, f. Roofz dzianka, dzienia, L.

Gewirre, n. (das) zawikłanie; mieszanina, pomieszanie, chaos, gmatwanina, zamieszanie, konfuzya, 2) fig. ingrycht w zamku, B.; cf. Russisch rozgródki w zamku, żeby niekażdy klucz go otwierał.

Gewiß, ad., ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses pewny oder pewien, pewna, — e. 2) — adv. pewnie, zaprawde, zapewne. Das ist gewiß to jest pewna, to rzecz pewna.

Gewissen, n. (das) sumienie; cf. Russisch sowiest, f. skrupuł. Sich ein — woraus machen skrupuł sobie robić z czego, Wj. Gr. językiem ludzi odbiedzisz, lecz sumienia nie pozbedzisz, Grn. Handb. Ein zartes Gewissen, daß alles sehr genau nimmt *ciasne, delikatne sumienie, pieszone sumienie.

Gr. lepsze ciasne sumienie, aniżeli przestronne, ciasne które i małego grzechu lekce sobie nie waży, L.

Sich in seinem Gewissen getroffen fühlen poczuwać się w czym oder — do czego, cf. na sumieniu winnym się czuć czego, L. Kein gut Gewissen haben zjadł pies sadło; edler niema dobrego sumienia, na złodzieju czapka zawsze gore. Das Gewissen rühren sumienie wzruszyć. Ein erschrockenes — sumienie ścisnione. Ein nagendes — strapione sumienie, sumienie trapiące, gryzące, zgryzota sumienia. Verlettes Gewissen zdiurawione sumienie. L., oder dziurawe —, L. gebrandmaltet — sumienie piętowane, — skaleczone, Wj. Kein — haben żadnego sumienia nie mieć.

Gewissenhaft, adj. sumienny, a, e, cf. religijny, a, e. Gr. religijne utrzymanie traktatów (a). 2) — adv. sumiennie.

Gewissenhaftigkeit, f. (die) sumiennosc.

Gewissenlos, ad. bezsumienny, a, e, bez sumienia

Gewissenlosigkeit, f. (die) bezsumiennosc.

Gewissenangst, f. (die) zgryzoty sumienia, niespokojnosc sumienia.

Gewissenstöß, m. (der) f. Gewissenangst zgryzota sumienia; cf. Russ. męczenie —, gryzanie sumienia, szczypanie sumienia, J. Kehn.

Gewissenstall, m. (der) kazus sumienia, punkt sumienia dotykający, przypadek sumienia, cf. sek.

Gewissenstfrage, f. (die) pytanie na sumienie, kwestya sumienia się tycząca; rzecz bardzo delikatna.

Gewissenstfreiheit, f. (die) wolnosc sumienia, cf. Russ. swoboda sowiesty.

Gewissenstpunkt, m. (der) f. G — fall.

Gewissenst Rath, m. (der) kazuista, ten u którego się porady zasięga w skrupułach sumienia, cf. ojciec duchowny.

Gewissenstruhe, f. (die) uspokojenie sumienia, spokojnosc —, pokój sumienia.

Gewissenstache, f. (die) b. sprawa sumienia, rzecz sumienia się tycząca; rzecz *dosumienna.

Gewissenstkrupel, m. (der) skrupuł sumienia, — na sumieniu, kazus sumienia.

Gewissenstzwang, m. (der) gwałt sumienia; cf. sumienia przynuka, cf. Russ. prynużdenie sowiesty; nietolerancya.

Gewissenszweifel, m. (der) watpliwosc na sumieniu.

Gewissermaßen w pewnym względzie, ponieważ, po części.

Gewißheit, f. (die) pewnosc; bon etwas — geben pewna dać o czym wiadomosc.

Gewißlich, adv. pewnie, zapewne.

Gewitter, n. (das) piorunowe powietrze, grzmot i blyskawica, burza, piorunów trzaskanie; cf. trzaskawica, [selt.] burzliwy czas, niepogodny czas niepiękny czas, 2) piorun, g. a, eig. Wetterstrahl blysk piorunu; cf. B. grzmoty, grom eig. Donner. Gr. piorun wielkie zniszczenie sprawił, (a). Der Wind vertheilt daß Gewitter wiatr grom spęda, Krs. Ein G — zieht herauf zanosi się na burzę.

Gewitterableiter, m. (der) konduktor, g. a.

Gewitterhaft burzliwy, B., zanoszacy się na burzę, Wj.; cf. schuß parny.

Gewitterregen, m. (der) deszcz z grzmotami.

Gewitterwolke, f. (die) piorunna chmura, (a) Gosławski; piorunowy obłok, gromowa burza, (a) Molski; cf. chmura piorunowa, Dz. zdr.

Gewißel, n. (das) dowcipkowanie.

Gewißiget doświadczony, ewik, wyuczony, który nabral dowcipu. olej w głowie mający, przetarty, obroty mający; łot. ma kielbie we łbie. cf. cięty.

Gewogen, einm ad. łaskaw, życzliwy, przychylny; cf. adv. życzliwie; 2) —, Part. [bon wiegen] ważony.

Gewogenheit, f. (die) łaska, życzliwosc, przychylnosc. Haben Sie die G — bądź Pan łaskaw.

Gewöhnlich, v. a. wdroyć, Wj., przyzwyczajaić, nakladać kogo do czego. 2) sich an etw. — v. recipr. nalozyc się czego, przyzwyczajaić się do czego, przywykać, nawyknaić, przywyknaić, **Gewohnheit**, f. (die) nałóg, g. u, zwyczaj; przyzwyczajenie, nawykniecie, (a), auch przywyknienie, (aa). Aus bloßer — z samego nawykniecia. Dz. zdr. Gr. nałóg do złego nie gorszego, Grn. Handb. Gewohnheit wird zur andern Natur nałóg drugie przyrodzenie, Dmbr. 79; staje się drngą natura.

Gr. der eingefertete Freund spricht: Jeś, mieszkać, źle czy dobrze, skutek przywyknienia. Pytał raz Litwin, niewiem, djabła czy Pińczuka: Dla czego siedzisz w blocie? Siedzę, bom przywyknął, (aa).

Gewöhnheitsünde, f. (die) grzech nałogowy.

Gewöhnlich, ad. zwyczajny, pospolity, używany, zwykly, cf. potoczny, eig. gemein. Gr. rzecz potoczna (u hypochondryków) staje się nadzwyczajna, Krasicki PP. 249. Mehr als gewöhnliche Fähigkeiten nie pospolite zdolności. 2) gewöhnlich, adv. zwyczajnie, pospolicie, zwykly, za zwyczaj.

Gewöhnlichkeit, f. (die) pospolitosc, zwyczajnosc.

Gewohnt bon Gewöhnen, przywykly, przyzwyczajony, mit, sein und werden; j. B. człowiek przyuczony do wygód; przyzwyczaić się, mieć zwyczaj, zwyknaić. Er ist g —, nach dem Essen spazieren zu gehen po obiedzie zwykly wychodzić na przechadzke. 2) cf. gewöhnlich.

Gewöhnung, f. (die) przyzwyczajenie, przyuczenie, wprawienie, nałożenie, przywyklosc, cf. oswojenie, się DD.

Gr. prowineye przez samą przywyklosc poslušestwa trzymaly się jednego berła, Szan.

Gewölbe, n. (das) sklepienie, sklepienosc. 2) sklep, g. u.

Gewölbebogen, m. (der) obłok, besser łuk sklepienia, cf. arkada, *frambaga, podsklepienie.

Gewölbesteiu, m. (der) zwornik w sklepieniu, B.

Gewölbt sklepiony, zasklepiony, sklepiasty; gewölbtet Dach sklepik ober dach sklepiony (a).

Gewölf, n. (daß) oblok, Pl. —ki, chmury. Regen-
gewölf obloki dżdżyste, chmura.

Gewonnen, Part. von gewinnen wygrany, dobyty,
nabyty, zarobiony. Sprichw. wie gewonnen, so
zerronnen jak przyszło, tak poszło, Aut. Mom.;
cf. lačne nabycie, lačne odbycie, L.; co lačno
przyjdzie, lačno odejdzie, L.; wszystko rychło
złe utraci, kto się rychło złe zbożaci, Ein.
Hdbb.; zle nabycie w korzyść się nie obraca;
cf. Cn. zle nabycie, zle odbycie oder co się zle
nabędzie, rychło się pozbędzie; cf. male
parta idą do czarta; gewonnen geben dać komu
za wygrana, Wz.; gewonnen Spiel wygrana.

Geworben, Part. von werben werbowany, najęty,
zaciągnięty.

Geworfen, Part. von werfen rzucony, ciśniony,
ciskany, miotany.

Gewühl, n. (daß) f. mühlen ciągłe rycie, 2) wrza-
wa, tłok, natłok, ciżba, nacisk, zawierucha;
cf. B. zgiełk, kupa; cf. Russ. tołpa, zator,
ciasnota. Im Gewühl von Geschäften wśród na-
wału zatrudnień. Cz. tłum widzów ciekawych
cf. rozruch, hałas.

Gewunden, Part. v. winden kręty, kręcący.

Gewürfelt, adj. w kratki, w kostki, B.; cf. w.
kostkę robiony, kostkowy. Cz. cf. sześcienny.
Wz.; wstążka zielona w kratki, Aut.

Gewürm, n. (daß) robaczko, płaz ziemski; cf.
Russ. czerwy; gad, gadzina.

Gewürz, n. (daß) korzenie, przyprawa, zaprawa,
korzenne ziele, wonne rzeczy; cf. Russ. arom-
at; Cz. Solj ist daß beste Gewürz sol jest
najlepsza przyprawa. Ross. English — ku-
beby pl. f.

Gewürzessig, m. (der) ocet czterech złodziejów,
3. F. cf. Franj. vinaigre de 4 voleurs.

Gewürzhaft, ad. zaprawny, korzenny, pierny,
besser pieprzny.

Gewürzhändler, m. (der) kupiec korzenny, cf.
korzennik, g. a.

Gewürzhandlung, f. (die) handel korzenny.

Gewürzladen, m. (der) korzenny sklep; cf.
*kramnica.

Gewürznägeln, n. (daß) goździk, g. a.; cf.
kramne gwoździki.

Gewürzreich, obfity w korzenie.

Gewürzschachtel, f. (die) korzennica oder ko-
rzenniczka, B.

Gewürzwaare, f. (die) korzenne towary, ko-
rzenie, pl.

Geyer, m. (der) sep, g. a. f. Geier.

Gehersalfe, m. (der) białozor, g. a.; Russ. krzczot
(Lat. falco gyrfalco). Nach Jaroeki cią. rarog.

Gehertönig, m. (der) królesep, g. a.

Gejähmt part. ad. oswojony, obłaskawiony,
chowany f. jähmen.

Gejähnt, zębaty, ząbkowany; wycętkowany, B.

Gejähnt, n. (daß) kłótnie, Pl., oder kłótnia, swar,
g. u, sprzeczenie się, zwada, spór, g. u, wadze-
nie się.

Gejauder, n. (daß) bałamuctwo, zwłoka; cf. B.
guzdaranie się, guzdarania.

Gezeit, n. (daß) namiot, g. u, przybytek, g.
tku, cf. Russ. szater.

Geziemen, v. n. m. h. godzić się, przystać oder
wiel. przystojeć, przynależać, v: impers. es ge-
ziemt (sich) przystoi, godzi się, wypada.

Geziemen przywoity, przystojny. 2) adv.
przystojnie, przyzwoicie. Es geziemet sich
przystoi.

Geziere, n. (daß) afektacya, przesada f. Ziererei;
cf. wykinty, wykintność, wytworność;
piękanie się, muskanie się; cf. krygowanie
się; cf. wystawność.

Gezieret, Part. przyozdobiony, ozdobny, przystro-
jony; adj. udany, wykintny, wytworny.

Geziſche, n. (daß) syk, sykanie; świst, ksyk.

Geziſchel, n. (daß) szeptanie.

Gezogen f. ziehen wychowany, ciągniony, ciągnię-
ty, prowadzony;
Cz. gezogene Serbietten serwety ciągnione; cf. w
pasy z figurami tkane, L. — Federn pióra am-
burowane; ein gezogener Gelehrer gwintówka.

Gezücht, n. (daß) (setzen, für Zucht, Brut) (z po-
gardą) płód, ród, g. u, gadzina, zle plemie;
Cz. daß Ottergezucht rodzaj jaszczurzy.

Gezwirnt kręcący na niei; gezwirntes Garn krę-
cona przędza.

Gezwirnscher, n. (daß) cierkanie, szczebiotanie, cf.
B. terlikanie.

Gezwungen f. zwingen przymuszony, zniewolony;
wymuszony, naciągany 2) adv. poniewolnie,
z musu, z przymuszenia.

Gicht, f. (die) *suchobolność, g. ści, L.; suche
bole, szarpanie w członkach, *szarpaczka, cf.
lupanie, j. B. w głowie oder zębów, L., cf. la-
manie w stawach, — w członkach, darcie w
członkach, cf. Russ. tomota w kościach, *pa-
kośnik, L.; cf. Pr.-Poln. strzelanie w członkach,
cf. *dna, *denna oder *dnawa niemoc; cf. B. po-
dagra, *pedogra, eigentl. in den Füßen; cf. chi-
ragra — in den Händen.

Gichtanfall, m. (der) napad podagryczny.

Gichtbeere, f. (die) f. Hübere porzeczką smrody-
nia, H., R., J.

Gichtlich, gichtkrüchig *suchobolny, artrytyczny,
B.; *denny, *dnawy, scyatyeczny, eig. Hüftweh-
leidend, L., cf. gelähmt, vom Schlag gerührt pa-
ralityk, paralizem rażony, oder tknięty, po-
wietrzem ruzony.

Gichtkraut, n. (daß) f. Brennraut. 2) — (Lat. ra-
nunculus flammula).

Gichtmittel, n. (daß) lekarstwo na podagrę.

Gichtrose, f. Pflanze. Pfingstrose piwonja.

Gichttrübe, f. (Lat. bryonia alba) przestęp
zwycajny, Rl., Hg., — pospolity, Jndz.

Gichtschmerz, m. (der) ból podagryczny, dnawy.

Gideon, m. (Lat. drosera rotundifolia) rosziczka
okrągłolistowa, Rl.; — okrągłocięta, Jndz.

Giebel, m. (der) szczyt, g. u. (dachu).

Giebeldach, n. (daß) dach ze szczytem.

Giebelfenster, n. (daß) okno pod szczytem.

Giebelmauer, f. (die) mur pod szczytem.

Giebelseite, f. (die) fasada, B.; cf. facyata,
przednia strona budynku, przednia ściana
domu, czoło.

Giebelspiße, f. (die) koniec szczytu.

Giefe, f. (die) fajerka.

*Gielen, v. n. m. h. skomę mieć, chciwym być.

Gienmüschel, f. (die) małż zięisty, chama, L.;
cf. ziejka, f., oder ziejec, g. ziejca, L.

Gier, f. (die) die Gierde łakomstwo, chuć, chci-
wość, *umor, żądza. Mit großer Gier, aus Lei-
bedräften, na umor; Die Nachgier zemsty chci-
wość, mściwość.

Gierig, łakomy, chciwy, nienasycony, cf. skwapli-
wy. Nicht gierig nieskwapliwy; Cz. nie-
skwapliwy na cudzą własność umysł, F. W.

Gierigkeit, f. (die) chciwość, łakomstwo.

Giersch, m. (Lat. aegopodium) kozia stopa, Rl.;
snička, Jdz.; gemeiner — f. Geißfuß.

Gierta n, n. (daß) *garuga, cf. v. garina.

Gießbad, n. (daß) kąpiel polewna, zlewania
pl. (woda).

Gießbach, m. (der) potok, g. a. und u.

Gießbecken, n. (daß) miednica do zlewania wody.

Gießen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich — ergoß, Conj. daß
ich —, er göße, Part. prt. gegossen tać, ulać, nale-
wać. Fam. Es gießt (regnet heftig) deszcz leje.

Gießen, n. (daß) lanie.

Gießler, m. (der) giser, odtawacz wszelkich
rzeczy z kruszców, zlewacz; cf. ludwisarz,
topnik, odlewnik, kruszcolój.

Gießerei, f. (die) gisernia, niby lejarnia, zlewarnia, huta, piec gdzie kruszec zlewaja; cf. B. ludwisiarnia.

Gießergz, n. (das) bronz, z. u.

Gießform, f. (die) forma do odlewania, oder forma ludwisiarska.

Gießhaus, n. (das) zlewarnia, L.; besser ludwisiarnia.

Gießkanne, f. (die) nalewka, konew'; cf. polewaczka

Gießfelle, f. (die) der G— löffel, łyżka do topienia kruszcu.

Gießkunst, f. (die) ludwisiarstwo; cf. sztuka odlewania; cf. Russ. litejnoje iskustwo.

Gießofen, m. (der) piec, gdzie kruszec zlewaja; cf. B. huta.

Gießstein, m. (der) gatunek kamienia granitowego w fabrykach mosiądzowych używanego; rzački granit, Troj.

Gießwerk, n. (das) robota odlewana, dzieło odlewane; cf. B. lane żelazo; cf. czugun auß dem Russ.

Gift, n. (das) trucizna, trut, g. u, thierischē — jad g. u. Langsamē Gift powolna trucizna. Einem Gift beibringen trucizne komu zadać. In Gift sterben umrzeć z zadanēj trucizny od. z otrucia, Gift und Galle auf Jemand speien, d. i. sehr aufgebracht sein bardzo być zawziętym na kogo; cf. w łyżce wody by go rad utopił; cf. ostrzyżę noże na kogo.
— einnehmen truciznę pić, (sobie zadać). Eh.

Giftartzenei, f. (die) lekarstwo zatrute; 2) lek. na trucizne, antydot.

Giftbecher, m. (der) czara zatruta; Ex. mędrzec dobroczynny spełnił musiał czarę zatrutą, Szaniawski; trucizna.

Giftblase, f. (die) pęcherzyk jadowy (u węzów).

Giftkütte, f. (die) huta, w której czysty arsenik się wyrabia.

Gifthaubenfuß, m. f. Froschpfeffer.

Giftig zjadliwy; z. B. giftige Pilze grzyby zjadliwej natury, Dzrk.; cf. jadowity; z. B. id. grzyby jadowite; cf. zatruty. E. einige Metalle sind giftig niektóre metale są truciznowe?; fig. giftig werden rozjść się, rozjadować się, rozjątrzyć się, rozżłościć się.

Gifttraut f. Bluttraut.

Giftlos nie jadowity, nie zjadliwy.

Giftmehl, n. (das) arsenik biały.

Giftmischer, m. (der) *truciznik, *truciciel; cf. B. besser zaprawiacz trucizny.

Giftmischerin, f. (die) *trucicielka.

Giftmischerel f. (die) zaprawianie trucizny, narabianie truciem, rzemiosło trucicielskie.

Giftpflanzen, f. (die) roślina zjadliwa, r. jadowita.

Giftpilz, Giftschwamm, m. (der) grzyb jadowity.

Gifttraut, m. (der) napój z trucizną, kielich trucizną zaprawny.

Giftwüherich, m. (Lat. cicuta virosa) szaleń jadowity, H., R., J.; świnią wesz, piszczalka, Hgn., (świnią wesz ist aber eig. Schierling, (Lat. conium).

Giftzahn, m. (der) ząb jadowity.

Gilbtraut, n. f. Ackerfriesen.

Gilde, f. (die) gielda; konfraternia, cf. bractwo; Handwerker — cech.

Gilgen, Pl., blaue (Lat. iris germanica) kosaciec pospolity, Rl., Jndz.; błękitny, Hgn.; gelbe — f. Anferwurj.

Gilgenburg, n., ein Städtchen im Oberlande Dabrownu, g. a, und nicht wie L. irrig angiebt Dabrownu.

Gilfenblume f. Ringelblume.

Gimpel, m. (der) gil, g. a. 2) fig. ein einfältiger Mensch głupi, gap, g. gapia; cf. L. wila, *bean, *bejan.

Gingang, m. (der) gigan, g. u, gatunek grubej bawełnianej materyi w paski; gingas; bon — ginasowy.

Ginster, m. (der) (Lat. genista) kręcinka, L.; janowiec, H. K. J. L.; lubezna włoska, zanowiec, Hgn.; färbender — f. Färberginster; haariger — f. Erdpriesen.

Gipfel, m. [der] wierzchołek, g. lka, szczyt, g. u; cf. najwyższy stopień. Das Unglück hat den höchsten Gipfel erreicht pasmo nieszczęścia wysiła Kras., cf. doszło do najwyższego stopnia. Ex. sławne dzieła jego wyniosły Francją do szczytu chwaly (a), (haben auf den Gipfel des Ruhms erhoben).

Gips, m. (der) f. Gyps gips, g. u.

Giriren, v. a. (sprich: dšhiren) einen Wechsel an einen andern zur Einforderung oder Berechnung der Bezahlung übertragen żyrować, przepisać na kogo innego (weksel).

Girobank, f. (die) eine Bank wo eine Summe Geldes durch bloßes Ab- und Zuschreiben an einen andern übertragen wird bank zyro, B.

Girren (wie eine Taube), v. n. m. h. gruchać, stękać jak gołębia, jęczeć, *gruchotać, eig. klappern, rasseln.

Gischt, m. (der) f. Gäscht.

Gitter, n. (das) krata oder kraty, pl.

Gitterfenster, n. (das) okno z kratką, B.; cf. kraty u okien oder okna z kratami.

Gitterförmig kratkowy, naksztalt kraty, kratkowy.

Gittern, v. a. kratkować.

Gitterthür, f. (die) drzwi kraciaste, L.

Gitterwerk, n. (das) robota w kratki, robota kraciasta; kraty, cf. trelazy. Ex. tyle się w tym ogrodzie trelazow i altanek znajduje, S. Pp. Auß dem Franz. treillis.

Glaciö, n. (das) stok, stoczystość (wału).

Gladiator, m. (der) szermierz, zapasnik.

Gladiatorisch szermierski, adv. po szermiersku.

Glanz, m. (der) blask, jasność, glanc oder glans, g. u, polysk, lina (eig. glänzender Schein am Himmel) świetność; cf. fig. lóna, świetność; cf. fig. ozdoba; blask.
Ex. o mizerjny świecie, to ty zawsze na powierzchni kościoła Bożego ozdobe i tytuły patrzysz, Damb. 23. Ex. człowiek w nieszczęściu cnot rozmaitych łone jasną z siebie podaje, Damb.

Glanzbürste, f. (die) szczotka do glansowania.

Glänzen, v. n. m. h., blyszkać, świecić się, jaśnieć, blyszczyć się; — popisywać się, paradować, als v. a. glansować.

Glänzend blyszczący, świetny, jaśniejący, świecący; glänzende Talente najznamienitsze talenta, Filozof. Ein glänzender Ball bal świetny (aa).

Glanzerz, auch Gläser, n. byskokrusz, B. Franz. argent sulfuré.

Glanzgras, n. [das] (Lat. phalaris) mysy ber, Rl.; ostrzyca, Jndz., Hg. Kohrtiges — (Lat. — arundinacea) mysy ber trzcinyowy, Rl.; ostrzyca trzcinyowa, Jndz., Hg.
2) — f. Birdgras.

Glanzleder, n. (das) lśniący lederwerk, Sylwan. skóra glansowna.

Glanzleinwand, f. (die) płótno glansowane, płótno glansowne.

Glanzpettersilie, f. f. Erdschierling, kleiner.

Glanzruß, m. (der) sadze lśniące.

Glanzschetter, m. (der) płótno krzepkie, — gumowane, Tr.

Glanzschmelle, f. f. Ackerriedgras.

Glanzseite, f. (die) des Tuches lice, Pl., L.; cf. prawa świetna strona sukna; cf. opp. nice.

Glanzfucht, f. (die) żądza blasku światowego.

Glanztaffet, m. (der) kitajka glancowna, glancowana kitajka woskowana.

Glas, n. (daś) szkło; cf. Russ. steklo nach L. szkło; Pr.-Poln. szeszko. — Das Trinfglas śklanka. Ein großes mächtiges — sklenica. Durchscheinend Glas szkło przezroczyste. — schleifen szkło szlifować, NB. In tief ins — guden podpic sobie. Ein Angenglas szkło do patrzenia, szkiełko.

Glasarbeit, f. (die) śklarska robota, śklarskie rzemiosło, cf. sklanna robota.

Glasartig, ad. śklany oder sklanny, sklenisty, podobny do szkła; cf. Russ. steklowaty folglich analogijah sklowaty.

Glasasche, f. (die) solanka, potaż z solnego ziela oder solnika do szkła robienia, Tr.

Glasauge, n. (daś) oko sklانة.

Glasäugig, ad. oko jaskrawe mający, jaskrawy.

Glasblase, f. (die) cholewa, L.

Glasblasen, n. (daś) wydymanie szkła w hucie, robota hutnika co szkło wydyma, Tr.

Glasbläser, m. (der) hutarz oder butnik, rurą hutarską szkło wydymający, wydymający szkło, Teh.

Glasbürste, f. (die) szeszotka do chędożenia sklanych naczyń.

Glaschen, n. (daś) kieliszek, sklanczka; cf. skielko, ein Stückchen Glas.

Glasdeckel, m. (der) wieczko do nakrywania sklank.

Glaser, m. (der) śklarz, NB. *bloniarz, *okiennik.

Glasergefell, m. (der) czeladnik szklarski, szklarczyk.

Glaserhandwerk, n. (daś) szklarstwo.

Glasern, ad. sklany, szklany.

Glaserg, auch Glaserg, n. (daś) kruszec sklenisty srebra, B.

Glasfabrik, f. (die) szklarnia, f. G-hütte.

Glasfaden, m. (der) nitka sklana.

Glasfenster, n. (daś) sklانة okno.

Glasflus, m. (der) szkło roztopione, fluor; cf. smele, czysty fluor, szkła massy, Tehn.

Glasfritte, f. (die) frytta, L., zacier sklany, Tehn.

Glasgalle, f. (die) der Glaschwamm, daś Glasfalz glazgal, g. a, L., szumowiny, Tehn.

Glasgeschirr, n. (daś) sklانة naczynie, sklany statek; cf. B. szkła.

Glasglocke, f. (die) dzwon sklany.

Glasgrün, ad. zielony jak szkło.

Glashandel, m. (der) sklany handel, handel skłem.

Glashändler, m. (der) skłem handujący.

Glashaus, n. (daś) szklarnia, Krs.

Glashaut, f. (die) błona sklenista (oka) B.

Glashonig, m. (der) patoka, miód przasny, przezroczysty.

Glashütte, f. (die) huta, w której robią szkło, huta sklana.

Glasicht, ad. sklenisty, sklanny, podobny do szkła.

Glasiren f. Glasuren.

Glaskasten, m. (der) skrzynia sklana, na szkło.

Glaslirische, f. (die) wiśnia biata.

Glasfitt, m. (der) kit do spajania szkła.

Glasforalle, f. (die) koral sklanny, paciorek oder Pl paciorki.

Glasfrau, n. (daś) (Lat. parietaria) pomurne ziele, Kl., Hg.; pomurnik, Jaz., Hg.; gemeines — (Lat. — officinalis) pomurne ziele sklenicznik, Kl., Hg.; pomurnik lekarski, Jaz.; cf. dzień i noc, gatunek krowiej rzezi, sklenicznik, L.

Glasflugel, f. (die) kula sklana.

Glaslaterne, f. (die) latarnia sklana.

Glasmacher, m. (der) hutarz sklanny, co szkło wydyma, hutnik.

Glasmaler, m. (der) malarz szkła, B.; = na skłem malujący.

Glasmalerei, f. (die) malowanie na skłem.

Glasmasse, f. (die) masa na szkło.

Glasmehl, n. (daś) szkło w proch utarte.

Glasöfen, m. (der) piec hutarski (do topienia masy sklanej).

Glasperle, f. (die) dętką, L.; cf. sklanna perla; cf. paciorek.

Glasstheibe, f. (die) tasla, szyba sklanna.

Glasstherbe, f. (die) skorupa sklana.

Glasstheifer, m. (der) szkło szlifujący, szlufirz szkła oder skiel, f. Glasstheider.

Glasstheiferel, f. (die) szlifowanie szkła. 2) szlufirnia, gdzie szkło szlifują.

Glassthalz, n. (daś) (Lat. salicornia) *solanka?? Hgn.; selbst Kl. und Jndz.; denn daś bei Hgn. stehende poln. solanka heißt bei Kl. Lat. salsola, und letzteres heißt bei Hgn. Saltraut

Glasstmelzer, m. (der) szkło topiący, szmelcerz szkła oder skiel.

Glasstneider, m. (der) rzeźbiarz szkła.

Glasstschrank, m. (der) szafa od naczyń sklanych, kredens na szkła.

Glasstein, m. (der) kamień ze szkła rznęty.

Glasstafel, f. [die] tasla podlana, L.

Glasstür, f. [die] drzwi sklانة.

Glasur, f. (die) polewa, auch glazura, Wj.

Glasuren, v. a. polewać; cf. L. glaserować, glazurować, L.

Glasurerde, f. (die) ziemia do polewania używająca się.

Glaswaare, f. (die) towar sklanny.

Glasweide f. Bitterweide.

Glaswerk, n. (daś) szkła pl.

Glatt, ad. gladki, a, ie; śliski; es ist draußen sehr glatt ślisko jest.

Glätte, f. (die) die Eigenschaft eines Körpers, der da glatt ist gladkość, śliskość. 2) —, die glasartige Schlacke des Bleies glejta und nicht *glita.

Glätteis, n. (daś) gołoledz (a), cf. golomróz, Kozlw., eigentlich: trofener Frost cf. Ross. gołoledyca; cf. żłod, oder besser żłodz, ślizgawica, Tr.

Glätteisen, v. n. imp. gołoledz nastaje, ośliznąć, ośliznąć się, żłod oder besser żłodz pada, deszcz żłodowaciały pada auch wohl żłodowacieć, auch wohl *żłodzić; Gg. es glätteiset ślizgawica jest, B.

Glätteisen, n. (daś) gladyszka, żelazo do gladzenia lub polerowania.

Glätten, v. a. m. h. gladzić, wygladzić, polerować.

Glätten, n. (daś) gladzenie, wygladzenie.

Glätter, m. (der) polerownik, gladziciel t. j. wygladzający. 2) —, ein Werkzeug zum Glätten gladyszka, gladzido; cf. kamień, żelazo, szkło albo insze narzędzie do gladzenia albo do polerowania.

Glätteit, f. (die) gladkość, f. Glätte.

Glätthobel, m. (der) hebel wielki stolarski do zupełnego wygladzenia drzewa; cf. Böhm. gladzido.

Glättholz, n. f. Glätter. 2) — der Töpfer szeniec, g. ica, L.

Glättestein, m. (der) gladyszka, L.; cf. kamień do gladzenia albo polerowania, gladzido.

Glättzahn, m. (der) ząb do gladzenia.

Glättzünftig gladkomówny, gladkich słów używający dla omamiania; przymiot ten nazywa się Glättzünftigheit, gladkomówność.

Glätze, f. (die) łysina, otłysienie, cf. B. plesza; cf. L. pleszowatość.

Glatzig, ad. lysz, pleszowaty.

Glatzopf, m. (der) lys, g. a, łysiec, g. sca, łysek, lysoli, g. ia, L.; cf. Russ. pleszak.

Glatzöpfig z lysą głową, lysz.

Glau, adj. = hell, heiter jasny, pogodny. 2) —, scharfsichtig, flug dowcipny.

Glaube, m. (der) wiara, g. y; cf. — die Formel wierze w Boga, skład Apostolski. Einem Glauben beimeissen wiare dać komu, zawierac. Der allein seligmachende — wiara samozbawienna, L., cf. wyznanie.

Glauben, v. a. wierzyć, uwierzyć. An Gott glau-

ben w Boga wierzyć. *Ex.* kto się raz przenie-
wierzy, żaden mu potym nie wierzy, *Ern.* *Hdb.*
Kto laeno wierzy, ten swym domierzy, *Ern.*
Hdb. *Ex.* każdy temu rad wierzy, czego sobie
życzy, *Orl.* 20. (Man glaubt gern, was man wünscht).
2) — meinen, dafür halten sędzić, rozumieć.
Wer hätte das geglaubt? kto by się tego był spo-
dziewał?

Glaubensartikel, m. (der) artykuł wiary. *Rey*
der älteste Polnische Dichter braucht członek wiary;
so sprechen auch die Evangelischen Preuß. Polen in
ihrem polnischen Catechismus; die Russen sagen auch
ezten wiery und die Böhmen członek wiary.

Glaubensbekenntniß, n. (das) wyznanie wiary.

Glaubensbruder f. Glaubensgenosß.

Glaubensformel, f. (die) formuła wiary.

Glaubensfreiheit, f. (die) wolność wyznań.

Glaubensgenosß, m. (der) współwierca; równo-
wierca, g. y, (a), *LSR.*; cf. bibl. domownik wiary,
wspólnik wiary, społecznik w wierze; cf.
współwyznawca; cf. *Russ.* jedynowierzec.

Glaubensgrund, m. (der) zasada wiary.

Glaubenskampf, m. (der) bój za wiarę, walka
dla wiary.

Glaubenskämpfer, m. (der) waleczący za wiarę.

Glaubenslehre, f. (die) nauka wiary; cf. dogma.

Glaubenspflicht, f. (die) powinność religijna.

Glaubenssache, f. (die) sprawa tycząca się wiary.

Glaubenssatz, m. (der) G—sagung dogma.

Glaubenszwang, m. (der) ścieśnienie wyznań,
ucisk religijny.

Glaubersalz, n. (das) sól Glauberska, sól gorzka.

Glaubhaft ad. wiarogodny, *wierzysty, *L.*, go-
dny wiary, godny uwierzenia, *Böhm.* und *B.* ;
wierzytelny, dowodny, niewątpliwy.

Glaubhaftigkeit, f. (die) wiarogodność, *Wj.*; cf.
do wiary podobieństwo; *Böhm.* wierzytelność.

Gläubig, wierny, wierzący, dowierny.

Gläubige, m. (der) wierny, dowierny; ein Schlecht-
gläubiger złowiarek, złowiernik.

Gläubiger, m. (der) Creditor wierzyciel, *pożyczal-
nik; cf. *L.*

Gläubigerin, f. (die) wierzycielka.

Glaublich wiary godny, wierzytelny, podobny do
prawdy, cf. co wierzyć można.

Glaublichkeit, f. (die) prawdopodobieństwo, podob-
ieństwo (do wiary), *Böhm.*: wierzytelność.

Glaubwürdig, ad. wiarogodny; godny wiary,
zasługujący na wiarę; *Böhm.* wierzytelny. *Er.*
wiarogodne listy donoszą (a); cf. uwierzliwy.

Glaubwürdigkeit, f. (die) wiarogodność, *L.*

Glauch, ad. = weißblau modry, jasnoniebieski. 2)
f. glau, hell, glatt, glänzend, hübsch jasny, gładki,
piękny, śliczny.

Gleich, ad. równy oder równen, jednostajny. *Er.*
sich immer gleich bleiben być oder zostawać jedno-
stajnym. Von gleichem Alter równiennik, równego
wieku, jednego wieku.

Seineß gleichen równy sobie, cf. *Fr.* und alt-
Poln. swoje równie, g. swojego równia; *Er.*
I. Sam. 10, 24 niemasz mu równia między
wszystkim ludem. Einem gleiches mit gleichem ver-
gelten wet za swet oddać, odwetować; cf. *L.*
równo za równo oddać. *Er.* Pani Anzulo, wró-
ciliście mi chleb za placek, tak ci to bywa, kto
pożyca oddawać musi. Dawne to są obyczaje,
zrada zdrada się oddaje, alter Autor;
gleiche Vergeltung odwetowanie; gleiches zu gleichem
gestellt sich gern równy z równego się weseli, cf.
równy równemu rad, swój do swego Ignie;
Er. każdy w podobnym sobie ma upodobanie,
Krsk.; gleiche Brüder gleiche Schoppen zna swój
swego.

2) gleich, ad. v. równo; jak. 2) natychmiast,
tuż. Gleich als (wenn) tak jak gdyby. Wenn
gleich, choć, chociaż. Einem gleich kommen wyró-
wnać komu; równać się komu.

Gleichmachen równać, zrównać.

Gleichgelten, v. n. równie, tyleż znaczyć. *Es*
gilt ihm alles gleich to mu wszystko równo,
— jedno.

Gleichabstehend równoległy, cf. równoodległy.

Gleichachten za równo mieć co.

Gleich als ob, gleich als wenn właśnie jakoby.

Gleichalterig równego wieku (z kim).

Gleichartig — jednorodny, a, e; *J. B.* — e Zahlen
liczby jednorodne. *Er.* Przebiegłszy Traików
Francuskich zwrócił uwagę na jednorodnych z
niemi ojezycznych (a), *Chłędowski*.
— równorodny, *B.*, cf. jednaki, jednakowy,
jednegoż rodzaju, — gatunku.

Gleichartigig, f. (die) równorodność, g. ści, *B.*,
jednakość, równość rodzaju, — gatunku.

Gleichbedeutend równoznaczny, jednoznaczny,
jednako znaczący.

Gleichbeschaffen jednaki, jednakowy, podobny,
równy, równe przymioty mający.

Gleiche, f. (die) f. Gleichheit równość.

Gleichen, v. irr. n. m. h.; Imperf. ich —, er gleich,
Conj. daß ich —, er gleiche, Part. Prt. geglichen po-
dobnym być komu, równać się z kim, równym
być, pojsć w równią, Pamiętnik; cf. do-
chodzić kogo w czem. *Er.* Wierz mi Dorotko
— gdy się śmiejesz, dochodziż Aniola. 2) —
als v. a. reg. iównać, prostować.

Gleicher, m. (der) równacz; 2) równik, ekwator.

Gleichergestalt, gleichermesse równym sposobem.

Gleichermaßen równym sposobem, także, podo-
bnież.

Gleichewig równo-wieczny, równo-wiekuisty.

Gleichfalls, ad. v. podobnie, także, téż, zarówno,
niemięj.

Gleichfarbig jednego koloru, jednej maści, jedno-
kolorowy.

Gleichförmig jednokształtny, a, e, jednostajny,
podobny, co do formy równy.

Gleichförmigkeit, f. (die) jednokształtność, *L.*,
jednakość, jednostajność, w formie równość.

Gleichgeltenb równego znaczenia, równoważny;
— sein pojsć w równią, *Pam.*

Gleichgesinnt równomyślny, jednomyślny, zgo-
dny, równego myślenia sposobu.

Gleichgewicht, n. [das] równowaga (cf. *Fr.* bal-
ance, cf. equilibre) cf. *L.* równoważność.

Er. um das — zu erhalten dla uzyskania rów-
nowagi, *Szk.* ż. Einem das — halten równym
być, równać się komu, nieustępować. Das —
herstellen zrównoważyć.

Gleichgewichtstheorie, f. (die) statyka, nauka o rów-
nowadze ciał, *Wj.*

Gleichgültig, adj. równoważny, równiej ceny; 2)
obojetny, nieczuły, mniej ważny, oziębły, cf.
niedbale, mniej bacznie. *Es* ist ihnen gleichgültig
to im jest zarówno, za jedno f. gleichviel; —
werden zobojetnieć; — machen zobojetnieć.

Gleichgültigkeit, f. (die) obojętność, nieczulość,
*nieczuleństwo, *L.*; — gegen etwas względem
czego, na co.

Gleichheit, f. (die) równość; podobieństwo, podo-
bność.

Gleichjährig równoletni, równiennik.

Gleichklang, m. (der) równobrzmiennosc, harmonia.

Gleichlaufend równoległy, cf. *Russ.* paralelny, *Tr.*;
równoodległy.

Gleichlaut, m. (der) akord, zgoda tonów, równy
głos, zgodne brzmienie, zgodny głos, cf. *B.*
jednobrzmienie.

Gleichlauten, v. n. jedno brzmieć, *B.*; cf. zgodnym
być, zgadzać się w głosie, w dźwięku, w dzwo-
nieniu.

Gleichlautend zgodny; jednobrzmiący.

Gleichmachung, f. (die) zrównanie.

Gleichmaß, n. (daß) (f. Ebenmaß) symetrya) proporcya; cf. równomiar; cf. stosunek.
 Gleichmäßig takiż, takaż, takież; równomierny Ross., proporcjonalny.
 Gleichmuth, m. (der) stateczność umysłu, jednakość umysłu.
 G. zachować jednostajność umysłu ober duszy, spokojność umysłu.
 Gleichmüthig jednostajnego umysłu; cf. *bezüglich, jednakowy we wszystkim, Tr. stałego umysłu.
 Gleichmüthigkeit, f. (die) równomyślność, B. jednostajność umysłu.
 Gleichnamig jednoimienny, równoimienny.
 Gleichniß, n. (daß) podobieństwo, przypowieść, f. Gleichnißrede, f. (die) parabola, allegorya, przypowieść, f., podobieństwo.
 Gleichnißweise pod podobieństwem, przez podobieństwo, przez przyrównanie.
 Gleichrichten, gleichstellen sprostować, urownoważać, zrównać.
 Gleichsam niby, jakoby, prawie jak, niejako.
 Gleichschaffen równo szacować, równo cenić.
 Gleichschätzung, f. (die) uważanie w równej cenie.
 Gleichschentelig równoramienny (trojkat).
 Gleichseitig równoboczny, równościenny. Ein gleichseitiges Biered równoległobok.
 Gleichstellen postawić w równi, (a), równać, porównywać, przyrównywać, cf. stosować się do kogo, przypodobywać się.
 G. kodeks Francuski dzieci z rodzicami postawił w równi, (a); cf. urownoważać, z. B. o płaty (a).
 Gleichstellung, f. (die) zrównanie, stosowanie się do czyjś woli, do czyich spraw.
 Gleichstimmig równobrzmiący, B., jednakowego głosu, albo zgodnego głosu, zgadzający się z czem.
 Gleich thun — es einem zrównać komu w czem, równać się komu.
 Gleichung, f. (die) równanie, zrównanie, przystosowanie. Eine — des zweiten Grades równanie drugiego stopnia (arytm.)
 Gleichviel, ad. równie tyleż, zarówno, jednoż.
 Gleichweit, adj. równo odległy, równo daleki.
 Gleichwichtig, adj. równiej wagi, równo-ważny, równo ważący.
 Gleichwie, adv. równo jak, podobno, tak jak, zarówno jako.
 Gleichwinkelig równokątny.
 Gleichwohl wszelako, przecię, przecież, jednak, jednakowoż, atoli.
 Gleichzeitig jednoczesny, Rocz., besser als *te-goczesny, a, e; z. B. *tegoczesny i dawny Filozof. Dzieła tegoczesne, Dant.; cf. równo-czasowy, cf. B. równoczesny, współczesny; cf. synchronistyczny; cf. adv. jednocześnie, w tym samym czasie.
 Gleichzeitigkeit, f. (die) równoczesność, równoczesność, czas równy, jednoczesność.
 Gleich zu, adv. cf. gerade zu wprost, bez ogródki, wręcz, w obces, prosto, prosto zaraz, cf. B. bez okoliczności.
 Gleich, n. (daß) das Wagengleich kolej, g. ei, wo-wowa kolej. Die Sache ins Geleise bringen przywrócić do karbów, ułatwić sprawę; cf. na drogę wprowadzić, Wz., do porządku przyprowadzić.
 Gleich, n. (Lat. aethusa) blekot, Rl., Hgn., Jndz.
 Gleichblume, f. f. Großpfeffer.
 Gleichen, v. n. m. h., świecić się, pozornym być, lśnić się, lśnić się jako złoto, pozor mieć, błyszczeć obłudnie.
 Gleisner, m. (der) obłudnik, (zmyślacz, dawca), *stropostawa, L.
 Gleisnerci, f. (die) obłuda; cf. B. obłudnictwo,

zmyślanie, zmyślona postawka, Dmbr. 374, fakszywość.
 Gleisnerisch obłudny, zmyślony, postawny, podszyty, podszywany, L. G. oni podszywani przyjaciele moi, L. G. postawny hypokryta, Dmbr. 374.
 Gleiten, v. n. m. f. ślizgać się, posuwać się letko, z łatwością, für ausgleiten: potknąć się, zachwiał się nogą; usterknąć, Wz.
 Gleiten, n. (daß) potknięcie się, poślizgnięcie się, cf. Wz., usterk.
 Gletscher, m. (der) góry lodowe, ober góry śniegowe, Wz., cf. — śnieżne, *śnieżnice, L.; cf. B. góra lodowata, cf. Russ. lednik.
 Glieb, n. (daß) członek, g. nka; cf. pokolenie. Das männliche — męski członek, cf. chuj; cf. Pr.-Poln. pera; cf. kaczka; cf. puta, Raſchubisch. Das weibliche — członek kobiecy, cf. pica, pizda, piczka; cf. Russ. podezerewizna; denn zerewo ist im Russ. der Bauch. Eine schwere Stelle im Flis des berühmten alten Polnischen Dichters Klonowicz läßt sich durch diese Bemertung lösen.
 2) In Reihe und Glieb, Glieb beim Militär: rząd, szereg.
 3) Das — an der Kette ogniwo, ogniwko, ałg. część.
 Gliederbau, m. (der) członkowanie, L.; cf. członkowanie, Wz., skład członków.
 Gliederbinsen, f. Gelenkbinsen.
 Gliedericht, f. (die) die Gliederkrankheit łamanie członków, szarpanie członków, choroba w członkach, niemoc członków.
 Gliedrig f. gegliedert członkowany, kolankowaty.
 Gliedersaam adj. mający pokurezone członki.
 Gliedern v. a. ułożyć, układać; podzielić na właściwe części.
 Gliederreißen, n., der Gliederschmerz *cięgaćzka, g. i; cf. *ciągoty, Pl.; cf. łamanie w stawach; cf. ból suchy, suchobólność, *denna choroba, L., szarpanie w członkach, łamanie w członkach, cf. *dna, cf. *seyatyka.
 Gliederweise, na sztuki, szeregami, na członki, członkami.
 Gliedtraut f. Beschreibtraut.
 Gliebmaß, n. (daß) członek, g. nka.
 Gliebstaum, m. (der) grzybień stawów.
 Gliebwasser, n. (daß) sok stawowy, L.
 Gliebweich, n. f. Behen, weißer.
 Gliemen, vulgo bździec f. fiesien.
 Glimmen, v. irr. n. m. h., Prs ich glimme, Imperf. ich —, er glomm, Conj. daß ich —, er glömm, Imperf. glimme, Part. prt. geglommen tleć, tleje, tlać; iskrzyć się w popiele, żarzyć się, zglic się, L. Ein glimmender Focht f. Dochť knot tlejacy.
 Glimmer, m. (der) ein taubes aus glänzenden dünnen Blättern zusammengefehtes Metall, gemeinlich Raſenzengold, Raſenſilber mika, Wz., błyszcz, B.; cf. Guss. glimmer, cf. L. Eisenglimmer błyskawka.
 Glimmererde, f. (die) ziemie z błyszczem, — błyszczowa.
 Glimmerig błyszczowaty.
 Glimmeru, v. n. błyszczący, lśnić.
 Glimpf, m. (der) die Maßigung in dem Betragen gegen andere, Geltnbigkeit, Sanftmuth umiarkowanie, delikatność, względność, łagodność.
 Glimpflich, adj. delikatny, względny, powolny, łagodny.
 2) — adv. delikatnie, z niejakim względem, powolnie, łagodnie.
 Glist, m. (Lat. rhinanthus crista galli) szelązek pospolity, Rl., Hgn.; szelężnik —, Jndz.
 Glistchen, v. n. m. h. u. f., ślizgać się, śliznąć się, pośliznąć się.
 Glistbahu, f. (die) Gleitbahn, ślizgawka.
 Glistig adj. śliski, adv. ślisko.
 Glöckchen, n. (daß) dzwonek, g. nka, dzwoneczek.
 Glocke, f. (die) dzwonek, g. a; zegar, g. a; cf. go-

dzina; cf. Russ. колокол. Was ist die Glocke? która, godzina?

Branne Glocken, Pl. f, Glockenblume, uesselblättrige.

Glockenartig dzwonkowaty.

Glockenblume, f. (die) (Lat. medium viola mariana) matki Bożej fiołek, kołpaki, L. 2) — (Lat. campanula) dzwonek, Mundblättrige, gemeine — (Lat. — rotundifolia) dzwonek okrągłolistkowy, Kl., Hgn.; — okrągłolisci, Judz.

Ausgebreitete, schwebliche — (Lat. — patula) dzwonek szwedzki, H.J.K. Eßbare, — f. Aterrapungel.

Kirsichblättrige — (Lat. — persicaefolia) — brzoskwiniolistkowy, Kl., Hgn., — brzoskwiniolisci, Judz., kolik płonny, zerwa, Hgn. Breitblättrige — (Lat. — latifolia) — szerokolistkowy, Kl., Hgn.; — szerokolisci, Judz.

Papuzelartige — f. Zetrapungel. Nesselblättrige — (Lat. — * trachelium) — pokrzywolistkowy, Kl., Hgn., — pokrzywolisci, Judz. Knautblumige — f. Büschelglocken.

Vorstige — (Lat. — cervicaria) — kudłaty. H.J.K. Gelbe — f. Engelblume. Rote — (Lat. geum rivale) kuklik wodny. H.J.K.

Glockenförmig dzwuowaty, dzwonkowaty, (Lat. campanulatus).

Glockengeläut, n. (daß) dzwonięcie, bicie w dzwony.

Glockengelb, n. (daß) dzwonne, g. ego, auch podzwonne.

Glockengießler, m. (der) odlewacz dzwonów, ludwisarz, Tr.; dzwonolej. Tehn., dzwonarz).

Glockengut, n. (daß) die Glockenspeise spiż, dzwony spiż.

Glockenhäus, n. (daß) dzwonnica.

Glockenist, m. (der) dzwoniarz, co dzwonami *baruje albo dzwonekami pieśni wygrywa.

Glockenklang, m. (der) dźwięk dzwona (ów).

Glockenläuter, m. (der) dzwonnik, dzwoniarz, g. a.

Glockenring, m. (der) kolce na którym serce u dzwona wisi. B.

Glockenschlag, m. (der) uderzenie w dzwon oder uderzenie w dzwona. Auf den — jak godzina wybije, B., z uderzeniem godziny.

Glockenschwengel, m. (der) der Rißpel serce u dzwona.

Glockenspeise, f. (die) spiż, Tehn. (na dzwony).

Glockenspiel, n. (daß) dzwonne gry, L., oder cymbaly zegarowe, L.; cf. kuranty, kunstzowne zegarów dzwonki różne pieśni jako na cymbale z dobrą i wyraźną rezonancją wygrywające.

Glockenstrang, m. (der) powróż u dzwona.

Glockenstuhl, m. (der) zgrab, w którym dzwon wisi. chodzi, B.; cf. wiązarek, zgrab oder wiązanie we dzwonnicy na którym dzwony wiszą, Tr.

Glockentaufe, f. (die) chrzest dzwona, Wj., (po) święcenie dzwona, B.

Glockenthurm, m. (der) dzwonnica. Er. kościół pobijasz, a dzwonnice odzieras, L.

Glockstein, n. [daß] dzwonek, zegarek, g. rka.

Glockner, m. (der) dzwonnik; cf. zakrystyan.

Glocken, Glom, Pl. f. (die) Fr. f. Quarzsteine, m. (der) twaróg, g. a; cf. Pr. = Poln. glomzda und nicht alomza wie sich L. irrig auf mich beruht; vergleiche mlozawo und giek, Vol.

Glorie, f. (die) gloria, chwala, majestat, wspaniałość, świetność, cf. B. promienie około głowy czynie; cf. Russ. wyobrażenie niebios z Aniołami świętymi, odziany słońcem f. godzinki do Najsów. Panny.

NB. Man schreibe sie dem Twardowski oder D. Faust zu, sie sind nicht schlecht und haben schöne Melodien (Marya) odziana słońcem siedzi wedle ciebie etc.

Glorreich, ad. sławny, świetny, wspaniały, cf.

ozdobny. Er. glorreichen Andens — wiekopomny sławy Władysław Jagiello (a).

Glorwürdig, adj. chwalebny. 2) — adv. chwalebnie, wielebnie.

Glosse, f. (die) glossa, wykład, wyłożenie, tłumaczenie ciemnego wyrazu. Er. Glossen morüber machen uwagi krytyczne nad czém czynić; cf. nicować, drabować.

Glossenmacher, m. (der) krytyk, g. a, szyderca.

Glosauge, n. (daß) bystre oko. 2) oko wytrzeszczone.

Glohen, v. n. m. h. wytrzeszczać oczy, bystro patrzeć, z wytrzeszczonymi oczyma patrzeć. Er. oocy blasheim rażone w slup stanęły, Kraj. Otwiera oocy w slup postawione i zasze ciemną pomroka, II. 120, lektereß ist vom brechen den Auge.

Gluckhen oder glücken, v. n. m. h. kwokać; cf. krekorać, gdakać.

Glucke, f. (die) die Gluckenne kwoczka oder kwoka.

Glücken, v. n. m. h. kwokać, cf. gdakać.

Glücken, n. (daß) kwok, g. u. kwokanie, cf. gdakanie.

Glückenin, f. (die) daß Siebengestirn siedm gwiazd, baby.

Gluckenne, f. (die) kwoka (kura).

Glück, n. (daß) szczęście, fortuna, powodzenie, pomyślność, szczęśliwość. Er. daß Glück hat ihm den Rücken gefehrt Herodowi wszystko szczęście jego wspanak w sie obróciło. Dmbr. 62. Er. Jeder hat sein Glück in seinen Händen człowiek swego szczęścia jest mistrzem, P. K. 284. — cf. powodzenie, z B. powodzenia literackie, Walter Szkott (a).

Einem wozu Glück wünschen wieszować komu (do) czego.

Sich — wünschen wieszować sobie. Sein — machen wielki los zrobić, (a), cf. majątek zrobić. Durch daß Glück der Waffen powodzeniami oręza (a). Er. Maria beruht sich von ihrem Glück (Marya) teraz wracała upojona powodzeniem swoim. Skarbek im Ruszczyce.) Im Glück denke anß Unglück nie ufaj w szczęściu, myśl o przygodzie, wnet cie niżzyć może, Dmbr. 494.

Siehe daß Lied: Mein auf Gott seh dein Vertrauen (B. II) Letko żność przypadek każdy, a szczęście nie ufaj zawdy, szczęście, choć sie gdzie ufasi, na miejscu nie długo skwasi, (Obacz Pieśnioxiąg Gdański. 1803, No. 962.) Zum Glück na szczęście, - szczęściem. Glück zu! Glück auf! szczęście Boże; Panie Boże dopomóż. Auf gut Glück na los szczęście, na oślep.

Glücken, v. n. m. h. szczęścić się, powodzić się, udawać się, poszczęścić się. Es glückt ihm miele mu się, cf. szczęścić mu się, dobrze mu idzie, dobrze mu się prowadzi, Wj.

Manchem Menschen will es gar nicht glücken jednemu gody, a drugiemu glody; cf. jednemu się zmiele, drugiemu się skrupi, cf. jednemu szydła gola, drugiemu i brzytwy niechają; cf. nie po szwie mu się porze.

Glücklich, ad. szczęśliwy, pomyślny, fortunny, szczęsny, błogosławiony, a, e. Er. błogosławione ci Panowie prowadzą życie, S. Pp. 2) — adv. szczęśliwie. Zur glücklichen Stunde w Boży czas, w dobrą godzinę, cf. czas dobry, — szczęśliwy, cf. godzina błoga. Er. Daj Boże w dobry czas mówić, a we zły milzeć.

Glücklicherweise szczęściem, na szczęście.

Glücksball, m. (der) igrzysko losu, eig. pilka losu.

Glücksbote, m. (der) posłaniec szczęścia.

Glücksbude, f. (die) *faryna, L., gra w losy. Anmerk. może od gry faraona, cf. Russ. ród loteryi, lawka w której towary rozgrywają, jak bywa po jarmarkach, cf. besser buda fortunny.

Glücksbübner, m. (der) właściciel budy szczęścia, cf. *farynarz, m. g. a.
 Glückselig, ad. szczęśliwy, błogosławiony, uszczęśliwiony.
 Glückseligkeit, f. (die) szczęśliwość, f., uszczęśliwienie, błogosławieństwo.
 Glückesfall, m. (der) szczęśliwy traf, los szczęścia, B., przypadek szczęśliwy.
 Glückfälle, Pl. trafu szczęścia, Nalecz.
 Glücksgöttin, f. (die) fortuna, cf. B. pogoda, altpoln.
 Glückgüter, Pl. die dobra doczesne, cf. Russ. dar szczęścia.
 Glückshafen s. Glückstopf.
 Glücksiud, n. (das) szczęśliwiec, g. weca, fortuny i szczęścia dziecię, kochanek i pieścido fortuny; cf. w czepek się urodził, L.
 Glücksmensch, m. [der] człowiek, któremu szczęście sprzyja.
 Glückspilz, m. (der) człowiek, któremu bez zaśluzgi szczęście sprzyja nadzwyczajnie.
 Glücksrab, n. [das] koło fortuny, cf. Tr. U fortunarza pret zelazny w koło biegający i na zysk albo strate skazujący.
 Glücksritter, m. (der) awanturnik, g. a.
 Glücksruthe, f. [die] s. Wünschelruthe pret do wróżenia, różeczka do zgadnienia, gdzie są pieniądze; różga łaskowa, którą górnicy kruzców w szukaku pewnym sposobem ja trzymając.
 Glücksspiel, n. [das] gra hazardowna, B., gra na szczęście, na los szczęścia, gra w losy.
 Glückspieler, m. (der) graez hazardowny.
 Glückstand, m. (der) stan szczęścia, dostatek, pomyślne powodzenie.
 Glücksteru, m. (der) gwiazda życzliwa, pomyślna, B., cf. Russ. szczęśliwa planeta.
 Glückstopf, m. (der) urna szczęścia, loterya, B. s. Glücksbude.
 Glücksumstände, Pl. (die) szczęśliwe okoliczności, fortuna, B., cf. powodzenie, okoliczności majątku.
 Glückswendfel, m. (der) odmiana szczęścia, odmiana losu, cf. *alternata.
 Glückswurf, m. (der) rzut szczęśliwy.
 Glückwunsch, m. (der) powinszowanie, winszowanie, życzenie szczęścia, cf. Russ. pozdrowienie.
 Glückwünschungsschreiben, n. [das] list z powinszowaniem, B., list winszujący, L.
 Glühen, v. n. m. h. patać np. miłością bor siebe, rozpalić się, rozpalac się, żarzyć się, rozognić się. — machen żarzyć, L. 2) — als v. a, rozpalic, g. B. zelazo.
 Glühend rozpalony, czerwony, B., cf. żarzacy, żarzasty, ogni-torozpalony, rozżarzony; glühende Asche *perzyna, żarzewie, Ern. Handb., *pryak, L. Eine glühende Kohle żarzysty węgla, Ern. Handb.; *wagl besser węgla rozpalony; glühende Kohlen przyk, L. Ein glühender Ofen piec ogniem palający; glühendes Eisen rozpalone oder *żarzace zelazo, besser czerwone zelazo, Wj.
 Glühwachs, n. [das] wosk złotniczy, Techn.
 Glühwein, m. (der) wino grzane, — gorące.
 Glußen, v. n. m. h. ponuro —, z boku patrzeć.
 Glupisch, ad, ponury oder ponurek, Wj.
 Gluth, f. [die] żar, g. u, upał, g. n, cf. skwar, cf. plomień, g. ia, cig, Flamme; gorącość, f. nadzwyczajne gorące.
 In G — bringen rozżarzyć.
 Glutpfanne, f. [die] fajerka do węgla, *szkandela, B., cf. kociol w którym piekarz żarzyste węgle wygasza, Tr.
 Gnade, f. [die] die Neigung eines Höhern einem Geringeren Wohlthaten zu erweisen, der sie nicht verdient laska; cf. bibl. dobroć, łaskawość, miłość, względy, przebaczenie, Wj.
 Gner Gnaden Jasnie Wielmożny Pan Dobrodziej.

Gnade (cig. imper. vom ungebräuchlichen „gnaden“, v. n.) unß Gott! niech Bóg na nas łaskaw będzie, Panie odpusć nam, B
 Von Gottes Gnaden z Bożej łaski.
 Gnadenbezeugung, f. (die) oświadczenie łaski, szafunek łaski.
 Gnadenbild, n. [das] obraz cudowny, B.; cf. Moszcz. obraz łaskawy Maryi Panny cudowny.
 Gnadenbrief, m. (der) list ulaskawienia, Wj.; cf. *abolicya, Tr.; fehlt L.; cf. list na odzuszczenie kary, przywilej, g. eju; cf. B. list uwalniający od kary.
 Gnadenbrod, n. [das] chleb łaskawy, cf. chleb zastulonych. Er. dobra od królów nadane zwaly się chlebem zastulonych, Krs. pp. 398. — cf. chleb uproszony; cf. jalmużna, cf. emerytura. Er. vom Gnadenbrot leben żyć na łaskawym chlebie, B., cf. Russ. chleb czyj jeść.
 Gnadenbund, m. (der) przymerze łaski, B.
 Gnadengabe, f. (die) dar z łaski, cf. dar Boży.
 Gnadengegenwart, f. (die) przytomność łaskawa.
 Gnadengehalt, n. [das] das Gnadengeb pensya łaskawa oder — z łaski.
 Gnadengehenk, n. [das] podarunek łaskawy.
 Gnadenjahr, n. (das) rok łaski, B., cf. pensya wdowia rok trwająca; cf. *miłościwe lato.
 Gnadenfrant, n. (das) konitrud, g. u, L., s. Aurin, wilder.
 Gnadenlicht, u. (das) światło z nieba od Boga zastane, światło łaski Bożej, oświecenie z łaski Bożej.
 Gnadenlohn, m. (der) das Gnadengehalt zaplata, nagroda z samęj łaski (nie z powinności) dana.
 Gnadenmittel, Pl. srodki miłościwe, — do łaski, jednajace łaskę; cf. B. sposoby dojścia łaski Bożej; cf. nach dem Russ. srodki zbawienne.
 Gnadenmonat, m. (der) Gnadenquartal, n. (das) miesiąc, kwartał dobrodziejstwa, w którym wdowa nieskróconą zmarłego męża pensyą pobiera.
 Gnadenreich, n. (das) Królestwo łaski, B.; cf. Królestwo niebieskie.
 Gnadenreich, adj. pełen łaski, B., cf. obfitujący w łaskę, bogaty w łaskę, miłościwy, g. B. miłościwy dar Boży Dmbr. 302.
 Gnadenstoß, m. (der) dobitka, L.; cf. Tr. przetręcenie serca w dekrecie katowi na skrócenie męki zloczynicy, którego na koło plecie, nakazane.
 Gnadenstuhl, m. (der) ublagalnia oder błagalnia, L.
 Gnadentisch, m. [der] stół Pański.
 Gnadentron, m. [der] tron łaski (Boskiej).
 Gnadenvoll, adj. pełen łaski.
 Gnadenwahl, f. (die) predestynacya, przeznaczenie przedwieczne, przejrzenie Boskie do zbawienia, wybranie z łaski, przeznaczenie do zbawienia, wybór z łaski; cf. B. przeznaczenie z łaski Bożej; cf. Russ. poprzednicze wybranie.
 Gnadenwirkung, f. (die) działanie łaski Bożej, B.; cf. skutek —, B.
 Gnadenzeit, f. (die) czas łaski; cf. bibl. czas przyjemny; cf. czas dany do pokuty oder — do upamiętania się.
 Gnädig, ad. łaskaw oder łaskawy, miłościwy. 2) — adv. łaskawie, miłościwie.
 Gnädiger Herr! Jasnie Wielmożny Panie.
 *Gnade, f. [die] oder Gnäde oder Geneß, im Caspar Finckius Kirchen- und Schul-Bostille vom Jahr 1619 świerzb, świerzbiączka.
 *Gnädig, ad. świerzbowaty, na świerzby chorujący.
 Gnißkraut, n. s. Glockenblume, borstige.
 Gniebeln oder gnieben, v. a. s. glätten gładzić.
 Gnom, m. [der] krasnoludek, podziemiec; cf. Russ. podziemny duch.

Gnomonik, f. [die] sztuka robienia zegarów słonecznych.
 Gnug, cf. úbl. genug, adv. dosyć, zadosyć.
 Gnurren, v. n. m. h. gdyrać, gderać, zrzedzić.
 Gnurrig, adj. pomrukliwy, L., zrzędný. *Er es gnurt im Sauche* w brzuchu burezy; cf. kruczy, gluka.
 Gold, n. [daś] złoto, g. a. *Das Fadingold* złoto nitkowe, L.
 Goldschel — szych, L. *Er lepszy jest funt złota niż centnar ołowiu*, L. *Dia marnego złota dziurawieje enota*. *Złota ogniem doznawaj*, a człowieka złotem. *Lauter Gold* szczere złoto.
 Goldader, f. (die) złota żyła. *Nach Moscheński*: złoty ponik w górach złotych.
 Goldadler, m. [der] der Steinadler nach Kl. złoty orzeł *Lat. aquila chrysaetos* oder — aurea, Kl.)
 Goldammer, f. (die) trznadel, g. dla, L.
 Goldamsel, f. [die] wywielga, nach dem Russ. wilga nach Ladow-ki; kos zlocisty, *Lat. turdus aureus*, Klein oder coracias oriolus, L., Franj. loriot).
 Goldapp, n., ein Städtchen Goldapia.
 Goldapfel, m. (der) jabłko zlociste, b. jabłko pozłacane, złota renetka. 2) jabłko miłości, gatunek psianki.
 Goldarbeit, f. [die] robota złotnicza, złotnictwo, wyró ze złota.
 Goldarbeiter, m. [der] złotnik, oder robiący rzeczy ze złota, Tchn.; b. fabrykant koło złota.
 Goldauflösung, f. [die] rozczyzn złota.
 Goldbarre, f. (die) sztaba litego złota.
 Goldberg, m. [der] złota góra.
 Goldbergwerk, n. (daś) kopalnia złota, *Wj.*, złota góra, złota ruda, *złota rudnica; cf. B. und *Wj.* górnictwo złote.
 Goldblättchen, n. (daś) złoty listek; cf. L. platek złota, złoto malarskie.
 Goldblech, n. (daś) blacha złota, *Wj.*, blaszka złota, — ze złota, pozłotka blaszana, B.
 Goldblume, f. (die) złoty kwiat, 2) Bot stokroć, malgorzata, B., zlotokwiat, L., cf. *Lat. ranunculus auricomus*, jaskier złoty, *H.*, Kl, Jdz. 2) *f. Abergoldblume* cf. bylca zólta, L.
 Goldbörse, m. (der) jazoroz (ryba).
 Goldbrassen, m. (der) wielk. karpik Chiński (*Lat. cyprinus auratus*); cf. zlotobrew, g. — brwi, B. nach L. Goldforelle.
 Goldbraun zlotokasztanowaty bon Pferden, zlotobrunatny, zlotocisawy.
 Golddraht, m. [der] złoto ciągnione oder ciągnięte, L.; cf. B. drót złoty.
 Golddrahtzieher, m. (der) zlotodrótownik; cf. Tr. drótownik od złotego drótu.
 Golddurchwirl zlotem przerabiany.
 Golddurst, m. (der) łaknienie złota, nienasycona żądza złota.
 Golden, ad. złoty, a, e, ze złota, daś g—e Zeitalter wiek złoty.
 Golderz, n. (daś) złota ruda, metal złoty, zlocisty, złoto w sobie mający.
 Goldfabrik, f. (die) fabryka złota oder — zlotogłowu.
 Goldfaden, m. (der) złoto ciągnione, — ciągnięte, L.; cf. L. złoto nitkowe.
 Goldfadig zlotonitny, L.
 Goldfalk, m. (der) oder der Lämmergeier, m. birkut, g. a, L.
 Goldfarbe, f. (die) als Färbemittel auripigment, g. u, zlotokost, złota farba, zlocista farba. 2) kolor złoty.
 Goldfarbig zlotej farby, zlocisty, zlocistego koloru.
 Goldfasan, m. (der) bażant zlocisty.
 Goldfische, m. (der) wywielga, wywilga, L., oder wilga; gil? Troj.
 Goldfinger, m. (der) złoty palec, palec od złota

oder — do złota, pierścieniowy palec, serdeczny palec; cf. palec wierny, — czwarty, L.
 Goldfisch, m. (der) karpik Chiński, L.
 Goldfliege, f. (die) (*Lat. cbrysomete*) zlotnik, g. a, (mucha).
 Goldfluh, m. (der) rzeka złoty piasek mająca.
 Goldflitter, *G*—flimmer, m. (der) blaszki złote, świecidło.
 Goldforelle, f. (die), der — brassen zlotobrew, L., zlotopstrąg, L.
 Goldfuchs, m. (der) jasnokasztanowaty (koń.)
 Goldgelb, ad. zlotozólty.
 Goldgelbst zlotokędzierzawy.
 Goldgestift zlotem haftowany, zlotem wyszywany, zlotem wyrabiany.
 Goldgewicht, n. (daś) waga do złota.
 Goldgewirkt zlotem tkany.
 Goldglanz, m. (der) blask złota.
 Goldglätte, f. (die) złota gładka, L.
 Goldglimmer, m. (der) zlotopiasek, L.
 Goldgrube, f. (die) kopalnia złota, (a), złota góra, złota szyba, złote doly.
 Goldgrund, m. (der) złoty grunt.
 Goldgulden, m. (der) złoty pieniądz, (dawny), ezerwony złoty, dukat, B.
 Goldhaarig zlotowłosy.
 Goldhafer, m. (der) (*Lat. avena flavescens*) owies złoty, Kl., *Hgn.*, — zóltawy Jndz.
 Goldhähchen, n. (daś) złotnik, g. a, (ptak), sryż, g. a, L. 2) —, Goldhändel, *f. Anemone*, ranunculartige.
 Goldhaltig zlocisty, złoto w sobie mający.
 Goldhausen, m. (der) kupa złota.
 Goldäfer, m. (der) zlotawiec, L., złota krówka, nach L. biedrunka (*Lat. scarabaeus auratus*).
 Goldfarfen, m. karpik chiński
 Goldflumpen, m. (der) bryła złota.
 Goldfnöpfchen, n. (daś) (*Lat. verbasum blattaria*) dziewanna knafliczka, mszyca, *Hgn.*, Jndz.
 Goldfönig, m. (der) złoto lite (zupełnie czyste).
 Goldforn, n. (daś) ziarnko złota, pl. *G*—fórner.
 Goldfuste, f. (die) in Asifa, wybrzeże zlotne.
 Goldfuch, m. (der) lakier, pokost złoty. 2) — eigentl. *Lat. lewkonia zólta*.
 Goldfalu, m. (der) złoto blaszkowe.
 Goldland, n. (daś) kraj obfity w złoto.
 Goldleberfraut, n. (*Lat. chrysosplenium alternifolium*) siedzielnica przemianoliściowa, Kl., siedziennica naprzemianliścia, Jnd, łomikamię zólty, *Hgn.*
 Goldleder, n. (daś) skóra wyzłacana.
 Goldmacher, m. (der) Alchimista, zlototwórcza, człowiek trudniący się przeistaczaniem kruszców w złoto, *Wj.*
 Goldmilz, f. *f. Goldlebertraut*.
 Goldmine, f. (die) kopalnia, mina złota.
 Goldmünze, f. (die) złota moneta.
 Goldnessel, f. [die] (*Lat. galeobdolon luteum*) kocypysk zólty, bezzęb zólty, *Hgn.*, Jndz.
 Goldpapier, n. (daś) wyzłacany papier, pozłacany papier; cf. B. papier złoty.
 Goldprobe, f. (die) próba złota.
 Goldreich bogaty w złoto.
 Goldruthie, f. (die) (*Lat. solidago*) prosiawanwoć; gemeine —, Goldraute (*Lat. — virgaurea*) prosiawanwoć zwyczajna, Kl., prosiawanwoć pospolita, Jndz, nawłoc pospolita, trank, *Hg.*
 Goldsand, m. (der) złoty piasek, zlotopiasek, D.
 Goldschaum, m. (der) auch unächte Goldblättchen złoto malarskie.
 Goldscheider, m. (der) zlotoplawnik, g. a.
 Goldschlacken, Kl., bom Sing. die —schlacke odcho-dek od złota, zedra od złota, żużel.
 Goldschläger, m. (der) *goldszlager, L.; cf. L. rozplaszczyciel złota; cf. Russ. zlotobit, g. a, zlotoklep, g. a, rozklepujący złoto, Tchn., cf. *Wj.* fabrykant złota malarskiego.

Goldschmied, m. (der) złotnik, g. a.
 Goldschmiedearbeit, f. (die) złotnictwo; cf. B. robotka złotnicza.
 Goldschmiedslaben, m. (der) *złotarnia; cf. *złotownia, besser sklep złotniczy, Wj.
 Goldschmiedswerkstatt, f. (die) złotniczy warsztat, złotników warsztat.
 Goldschwemmend zlotunury, L.
 Goldspath, m., Berggrün złotokłój.
 Goldspinner, m. (der) złotaprządek, złotoprzędca, g. ey.
 Goldstange, f. (die) s. G—barre.
 Goldstaub, m. (der) proszek złota, pył złota.
 Goldsticher, m. (der) haftarz złotem; G—rin, f. (die) haftarka złotem wyszywająca.
 Goldstoff, m. (der) złotogłów, g. u; cf. materyja złota.
 Goldstriemer, m. (der) ein Seefisch złotostrefa, L.
 Goldstück, n. [das] złota sztuka, złoty pieniądz.
 Goldstufe, f. (die) mina złota.
 Goldstuktur, f. (die) chlorek złota.
 Goldveitchen, n. (das) (Lut. chryso-splenium oppositifolium) śledzianica przeciwkuliściowa, śl., śledzianica naprzeciwliścia, Jdz.
 Goldwaage, f. (die) s. Goldgewicht waga do złota, B.; cf. waga do czerwonych złotych. Worte auf die — legen słówka ważyć.
 Goldwasser, n. (das) złota wódka, Russ.; cf. wódka złota Gdańska, B.
 Goldwäusch, f. (die) wylókowanie złota.
 Goldweide, f. (die) zlotowierzba, g. u, oder als f. zlotowierzba, g. y; cf. Pr. = Poln. złotocha, s. Bandweide, gelbe.
 Goldwirker, m. (der) tkacz złotogłowów.
 Goldwiefenblume f. Dotterblume, gemeine.
 Goldwurz, f. złotogłów, L. s. Berglitie. (roślina).
 Golf, m. (der) zatoka, wależeze morskie, odnoga morska, cf. Russ. zalew.
 Sommer, m. (Lat. triticum polonicum) pszenica polska, śl., Hg.
 Gondel, f. (die) gondola, czołn Wenecki do przejazdki bez żagli, Tr.
 Gondelführer, Gondelier, m. (der) gondolny, gondolnik, przewoźnik gondoli, łodnik na gondale.
 Gönnen, v. a. życzyć, auch sprzyjać, Wj. Einem etwas nicht — zazdrościć komu czego.
 Gönner, m. (der) dobrodziej, g. dzieja, łaskawca, protektor, sprzyjający, życziwy.
 Gönnerin, f. (die) dobrodziejka.
 Göpel, m. (der) gatunek windy, (w górnictwie).
 Gordisch, gordyjski, der g—e Knofen gordyjski węzeł. t. j. rzecz bardzo zawikłana.
 Görlitz, n., eine Stadt, alt-Polnisch Zgorzelec; Wendisch Sgorzelz.
 Goffe, f. (die) wylew, g. u, ściek, stek.
 Goffstein, m. (der) stek kamienny, ryzostok.
 Gothe, m. (der) Got, g. a.
 Gothisch gotski, a, ie, gotycki. Das Gothische gotycyzm.
 Gott, m. Bóg, g. a, dat. Bogu, voc. Boże, loc. w Bogu.
 Gt. So wahr mir Gott helfe tak mi Panie Boże pomóż!
 Gott bewahre broñ Boże! uchwaj Boże! cf. nie daj teo Boże, L. Phras. Bóg nie opuści, kto się nań spuści, L.
 Von Gott soll man den Anfang machen, das ist weise kto z Bogiem zacznie, uczyni bacznie. Mein seliger Vater, Gott habe ihn selig nieboszczyk mój oćiec, niech mu tam Bóg da niebo, oder Panie świeć nad duszą jego; oder niech mu Bóg da wieczne zbawienie Sprüchw. Bóg wysoko, przyjaciel daleko.
 Sprüchw. was man findet ist eine Befehung Gottes dar to Boży co kto poloży. Um Gottes willen! dla Boga; przebóg!

Gottbegeistert natchniouy od Boga.
 Götter, Pl. bogi oder bogowie.
 Götterbote, m. (der) posłaniec bogów.
 Göttergleich równy bogom, boski.
 Götterlehre, f. (die) nauka o bogach, mytologia.
 Göttermahl, n. (das) uczta bogów.
 Götterrathe, m. (der) rada bogów.
 Götterspeise, f. (die) ambrozja, jedzenie oder pokarm bogów.
 Götterstraf, m. (der) wyrok bogów, wyrocznia.
 Göttertrank, m. (der) nektar, g. u, napój bogów.
 Göttersafer, m. (der) ementarz, emptarz, grobowisko, miejsce grzebania umarłych.
 Gottesdienst, m. (der) służba Boża, nabożeństwo. Den — abhalten, berichten odprawiać służbę Bożą w kościele Geniuszu, (a); oddawanie czei Bogu.
 Gottesdienstlich do służby Bożej należący.
 Gottesfurcht, f. (die) bojaźń Boża, bogobojność, bojaźń Pańska, pobożność, cf. bojaźń nieba, Brodz. 1, Th. S. 130.
 Gottesfürchtig, bogobojny, Boga się bojący. 2) adv. bogobojnie, pobożnie.
 Gottesgabe, f. (die) dar Boży.
 Gottesgebärerin, f. (die) Matka Boska, B., bogarodzicielka, B.; cf. Bogarodzica, matka Boża.
 Gottesgelahrtheit, f. (die) Teologia, nauka o Bogu.
 Gottesgelehrter, m. (der) Teolog.
 Gottesgericht, u. (das) sąd Boski, sąd Boży (ordalia).
 Gottesgnade, f. (die) s. Aurln, wölber. 2) — (Lat. geranium pratense) nosek bociani, śl., Hg., — błękitny, Hgn.; bodzisek błękitny, Jndz. 3) s. Blutfrau (Lat. — robert).
 Gotteshaus, n. (das) dom Boży, kościół, świątnica, przybytek, świątynia, Wj.
 Gottesheil, s. Brauhell.
 Gotteskasten, m. (der) skarbnica, skarbnica Boska (kościelna).
 Gotteslästerer, m. (der) bluźnierca, złorzecznik, g. a.
 Gotteslästerung, f. (die) bluźnierstwo.
 Gotteslästerlich bluźnierczy oder bluźnierczo.
 Gottesläugner, m. (der) bezbożnik, B., cf. Ateusz, zaprzeczający bytność Boga, eig. bezboży v. bezbożec.
 Gottesläugnung, f. (die) Ateuszostwo, zaprzeczanie jestestwa Boga, bezbożność.
 Gotteslohn, m. (der) zapłata od Boga, B., cf. nagroda Boża.
 Gottesmacht, f. (die) Boska moc.
 Gottespennig, m. (der) zadatek.
 Gotteswidung, f. Boski wyrok, dopuszczenie od Boga, zrządzenie Boskie.
 Göttlich, m. (der) stół Boży, komunija święta.
 Gottesurtheil, n. (das) wyrok Boży; s. G—gericht.
 Gottesverächter, m. (der) bezbożnik, B.; cf. eig. gardziel Boga, niebożny Boga pogardca.
 Gottesverehrer, m. (der) Bogochwalca, wielbiciel Boga.
 Gottesbergeß, m. s. Andorn, gemelner.
 Gottesbegeistert, m. (der) bezbożny, nie myślący o Bogu, na Boga nie pamiętny, zapamiętały, zapamiętalec.
 Gottesvergessenheit, f. (die) niebożność.
 Gottfried, m. Gotfryd, g. a, auch Bogumir, Wj.
 Gottgefällig, ad. Bogu upodobany, Bogu przyjemny; świątobliwy.
 Gottgesandt przysłany od Boga.
 Gottheit, f. [die] Bóstwo.
 Götingen, n., eine Stadt Getynga.
 Göttin, f. [die] Bogini.
 Göttlich, ad. boży, boski, a, ie.
 Göttlichkeit, f. (die) boskość, cf. A. bóstwo.
 Gottlieb, m. Bogumil, g. a.

Gottliebe, f. Bogumila, Teofila (imie).
 Gottliebchen, n. Teoś, g. sia.
 Gottlob! chwala Bogu. *Gr.* lepsze chwala Bogu niż dali Bóg. *Grn.* *Hbb.* 2) — als Nom. propr. m. Boguchwał, Bogusław, g. a.
 Gottlos, adj. bezbożny, niebożny. 2) — ad v. niezbożnie, bezbożnie.
 Gottloser, m. niebożny, niegodziwiec, figlarny, rozpustny.
 Gottlosigkeit, f. (die) gottlośeś Wejen bezbożność, niebożność, niepobożność, niebożny duch.
 Gottmensch, m. [der] Bóg człowiek. Gott-sei-bei-unś, n. (der) zły duch, czart.
 Gottselig, adj. pobożny; świętobliwy świętobliwość. 2) — adv. pobożnie.
 Gottseligkeit, f. (die) pobożność, bogomyślność.
 Gottbergessen, f. Gottesberg—.
 Götze, m. (der) (cf. daś Götzenbild) bożek, B.; cf. obraz bałwański, bałwan, bożyszcze, posąg bożka, bożysko. *Gr.* niewidzłemyż ich tylekroć na puszcy jeszcze, ulewających sobie bożyszcza? Niemc. v. Juden.
 Den Götzen dienen chwalić bałwany, oddawać cześć bałwanom, *Wj.*
 Götzendienner, m. (der) bałwochwalca, bałwanom służący.
 Götzenidol, m. (der) bałwochwalstwo.
 Götzenhaus, n. (daś) bałwochwalnia, dom bałwochwalny.
 Götzenopfer, n. (daś) bałwochwalna ob. pogańska.
 Götzenpriester, m. (der) kapłan pogański.
 Götzentempel, m. (der) bałwochwalnia, Bożnica, bałwański kościół, bożnica pogańska.
 Goulardisch Wasser, n. (daś) woda Goulardowa oder ołowiana, *Wj.*
 Gourmand, frz. m. (der) f. Leckermaul.
 Gouvernante, f. (die) guwernantka.
 Gouvernement, n. (daś) frz. rząd. 2) gubernia.
 Gouverneur, m. (der) gubernator. 2) guwerner (dzieci).
 Grab, n. (daś) grób, g. u, zu Grabe tragen, geleiten nieść do grobu, iść za trumfą. Inś Grab legen, senfen złożyć, spuścić do grobu, biś zum Grabe aż do grobu, do grobowej deski.
 Grabeln, v. a., daś Interatibum von: greifen, niedrig für: oft hin- und hergreifen gramolić, gmerać, *pyskać, macać, cf. babrać, cf. grabać, *Pr.* *Pol.*
 Grabstein, n. (daś) f. rabstheit rydel, g. dla. 2) —, der Grabstichel dlóto, rylec, żelasko stolarskie, rylec rzeźbiarskie.
 Grabfelle, f. (die) kielnia ogrodnicza.
 Graben, v. irr. a. m. h, Praes. ich grabe, du gräbst, er gräbt, Imperf. ich —, er grub, Conj. ich —, er grübe, Imper. grabe, Part. praet. gegraben, = Höhlungen in die Erde machen kopać, Präs. —pie, Prät. —pał; ukopać.
 2) —, = mit einem harten Werkzeuge Figuren in Metall, Stein u. durch Vertiefung bringen wyręć, sztychować, dlubać, rytować, j. B. na kruszczach i twarych glazach, Surowiecki.
 Graben, n. (daś) in die Erde bringen kopanie. 2) als Gemeinbe kopania, cf. ryc.
 Graben, m. [der] rów, g. u, fossa, cf. przekopy. P. K. 252.
 Grabenfüller, m. [der] zasypywacz rowów; żołnierz niezdatny, przydający się tylko, aby ciałem swoim rów zapelnil przy zdobywaniu twierdzy.
 Gräber, m. [der] kopacz, grabarz.
 Grabenacht, f. (die) noc grobowa.
 Grabeästille, f. (die) grobowe milczenie.
 Grabgesang, m. [der] wilia za umarłych, psalterz zaduszny, zadusne godziny, L.
 Grabgewölbe, n. [daś] grób murowany; groby pl.
 Grabhügel, m. [der] mogiła, grobowiec, g. wca.
 Grabkraut, n. f. Weifß, römischer.

Grablied, n. (daś) f. Grabesang pieśń pogrzebna, B., pogrobowa, cf. piosnka pogrzebowa.
 Grabmal, n. [daś] grobowiec, g. wca, nadgrobek, nagrobek.
 Grabmeißel, m. (der) dlóto, rylec (do rytowania).
 Grabstheil, n. (daś) rydel, motyka, kopaczka, kopadło.
 Grabstift, f. (die) nagrobek, napis, grobowy.
 Grabstätte, f. [die] grób, g. u, miejsce grobowe.
 Grabstein, m. [der] kamień grobowy, głaz nagrobny[a] [a].
 Grabstichel, m. (der) rylec, Tch., dlóto, dlótko do wycinania i wyrzynania, cf. L. *drozydło.
 Grabtuch, n. (daś) calun; cf. *gzło, kir, sukno pogrzebne.
 Grab, m. (der) stopień, g. pnia, gradus; cf. ranga, *Wj.*
 Grabeintheilung, f. (die) podział na stopnie.
 Gradiren, v. a. stopniować, Tch. czyścić. *Gr.* man grabirt die Sohle stopniują żółę, ist übl, *Wj.*; gradirować, przewarzać.
 Grabirfaß, n. (daś) beczka do gradyrowania.
 Grabirhaus, Grabirwert, n. (daś) gradyernia, zakład do gradyrowania (soli).
 Grableiter, f. (die) podziałka.
 Gradirter, m. ein mający stopień uniwersytecki.
 Graf, m. (der) Hrabia, g. iego, Graf, g. a.
 Grafenbau, f. (die) lawica hrabiów (na sejmie).
 Grafenkrone, f. (die) korona hrabiowska.
 Grafenstand, m. (der) Hrabstwo oder Godność Hrabka; cf. B. Hrabstwo.
 Grafentochter, f. (die) hrabianka.
 Gräfin, f. (die) Hrabina, Grafowa.
 Gräflich, adj. *Hrabski, a, ie, cf. besser Hrabowski.
 Graffschaft, f. (die) Hrabstwo.
 Gram, m. (der) zmartwienie, zgryzota, frasunek, strapienie.
 Gram, adv., (wird mit sein und werden gebraucht) urażony, zawzięty. *Gr.* Einem gram sein nienawidzić kogo, chrapkę oder *rankor mieć na kogo. *Gr* ist ihm gram tak go nienawidzi, że się nim brzydzi; zły na niego.
 Grameln, v. n. m. h. markotnym, markotliwym być.
 Grämeli, f. (die) markotliwość, zrzędnosc.
 Grämen, sich, v. rec. trapić się, frasować się, smęcić się, gryść się. *Stch* zu Tode grämen zagryść się do śmierci, auch kłopotać się.
 Grämen, n. (daś) trapienie się, gryzienie się, smucenie się, smęcenie się.
 Grämtlich, adj. markotny, tetryczny, kwaśny, posepny, ponury, cf. ścierpły. *Tręb.* 62.
 Grämtlichkeit, f. (die) zrzędnosc, kwaśność.
 Grämtling, m. (der) zrzęda, zrzędzioch, L.; zgaga.
 Grammatik, f. (die) gramatyka.
 Grammatiker, m. (der) gramatyk, g. a.
 Grammatisch, gramatyeczny; grammatischer Ausdruck gramatykalny wyraz (a).
 Gran, n. [daś] gran, g. u, ziarno, ziarno.
 Gran, n. grano, granik (ważka do złota).
 Granatapfel, m. (der) granatowe jabłko, L.
 Granatapfelbaum, m. (der) granatowe drzewo.
 Granatapfelblüthe, f. (die) granatowy kwiat.
 Granate, f. (die) *granata, f., auch granat, m. g. u. 2) Granaten, pl. granatki (pacioriki granatowe).
 Granatenbaum, m. (der) granat, g. u, L., granatowe drzewo, *jabłoi granatowa,
 Granatier, m. (der) f. Grenadier granadyer, cf. Russ. granadyr, g. a.
 Granatstein, m. (der) kamień granatowy.
 Grand, m. (der) piasek grubo, cf. grubozwir, Silvan, oder żwir, *Wj.*

2) grand, magnat Hiszpański; daher: die Grand-
bejza grandostwo, dumna powaga.
Grandig zwitowy.
Grandri ziarnkowy, nie zupełnie mialki.
Granit, m. (der) granit, g. u.
Granne, f. [die] eine jede biegsame Spiße, besonders
an den Getreideähren, Ächel kolec, wás, ósć; cf.
Pr.-Poln. źdźbło.
Grannich, m. f. Entengras 2).
Granulieren, v. a. ziarkować, w ziarka obrócić,
szrotować; cf. Russ. drobić, ziarnić.
Gränze f. Grenze.
Graphif, f. (die) grafika, sztuka, rysowania;
graphisch graficzny.
Grapp, m. (der) *reta, besser marzanna, Bz.,
Ross. krap, f. Färberrotze.
Grappfen, v. a. capnąć, grypsnąć, L., ukradkiem
porwać, L.; zmykać, myszkować, palusz-
kować.
Gras, n. (das) trawa. Er er hört Gras wachsen
czuje gdy trawa rośnie, F. W. Inß — beßen
gryść ziemię, cf. L. zęby ściał, umarł. Es ist
— darüber gewachsen mehem zarosło, Ross.;
wstątko co, przepiekło się, poszło w niepamięć.
Grasartig trawiasty, do trawy podobny.
Grasbank, f. (die) f. Rasen lawa z darni,
trawnik.
Grasblume, f. (die) oberd. f. Gartennelke gwoździk,
nach andern ist es Lat. statice, L., Poln. za-
wciąg, oder zawciąg trawy.
Grasbutter, f. (die) masło majowe (z trawniej
paszy).
Gräschen, n. [das] trawka.
Grasemüde, f. (die) oder Grasmüde, piegża.
Grasen, v. n. m. h. trawkę gryść, trawę
zbierać. Er Das Pferd graset kon sie pasie,
Orland 13.; grasen lassen na trawę puszczać.
Gräser, Pl. die ziola.
Gräserel, f. (die) koszenie trawy; 2) — trawa,
siano, łąka.
Grasfled, m. (der) murawa; cf. pastwisko; cf.
Russ. trawiane miejsce; 2) plama od trawy.
Grasfresserich, adj. trawożerny, j. B. zwierzę
trawożerne.
Grasfutter, n. [das] pasza trawna.
Grasgrün, zielonotrawisty, trawiego koloru.
Grasgähnenfuß, m. (Lat. ranunculus reptans)
jaskier włóczący się.
Grasgalm, m. (der) pręt oder prątek trawiany,
cf. źdźbło.
Grashecht, m. (der) trawnik, L. (szczupak
zielonawy).
Grasbüpfer, m. (der) f. Graspferd.
Grasig, adj. trawiany, trawisty.
Grasicht, adj. trawiany, podobny do trawy.
Grasrüderich, m. (Lat. scleranthus annuus)
czerwiec roczny.
Grasrohr f. Gebissel.
Grasland, n. (das) grys, grunt trawiany, cf. łąka.
Grasllie, f. (Lat. anthericum ramosum) pajęc-
nica galezista, H., K., J. 2) f. Erbsprientmant.
Graslinde, f. (Lat. tilia Europaea) lipa pospolita,
H., K., J. lipina, lipa holenderska, Hgn.
Grasloich, m. (Lat. lolium perenne) kółkol trwały,
H., K., J., rajgras, zycica trwała, Hg.
Grasmäher, m. (der) kosiarz.
Grasrüde, f. (die) piegża.
Grasnelke, f. (Lat. armeria), zawciąg, zawciąg,
L. 2) f. Afernelle.
Grasnelkenmeier, m. f. Augentrostgras.
Graspferd, n. (das) konik polny, skoczek, ko-
hytka, świerczyk polny.
Grasplag, m. (der) murawa, cf. pastewnik, B.;
plac trawiany.
Grasreich, adj. w trawę obfity, — obfitujący;
cf. Russ. trawianisty.
Gräserlein, n. f. Aedelung Gräslein czechotka, g. i. L.

Grasfischel, f. (die) kosa od trawy oder do trawy.
Grasfieren, v. n. m. h. grassować, pustoszyć, j. B.
grasująca zaraza.
Gräßlich, adj. okropny, straszny, sroggi; szpetny,
zgrozę czyniący.
2) adv. okropnie, szpetnie, szpetno.
Grasfung, f. (die) pasza żołnierska b. furazowa-
nie; cf. *picowanie, b. wypaska, zbieranie
trawy, paszy.
Graswuchß, m. (der) rośnienie trawy.
Graswurzel, f. (Lat. triticum repens) pszenica
perz, H., K., J. trawa aptekarska, Hg.
Gräte, f. (die) im Fisch ósć. g. óści. 2)
Gräte an einer Schneide, f. drót, wilk, chropawe
miejsce, bródka, szecerba; cf. zęby; cf. Russ.
ostre czego; ostry kant.
Grathobel, m. (der) hebel stolarski do las-
kowania.
Gratiale, n. (das) podarunek; g. nku, dar, g. u;
cf. kontentacya; cf. porokawiczne; cf. Nadel-
geld, cf. lasztowe. (co się z laski daje lub
do staje).
Gratification, f. (die) gratyfikacya, wyna-
godzenie.
Grätlich drólowaty, szecerbaty, chropawy, ós-
cisty (o rybie).
Grättschen, v. n. m. h. rozkraczyć nogi oder
ebodząc nogi rozkraczać.
Grättschig rozkraczony.
Gratulation, f. (die) winszowanie, powinszo-
wanie.
Gratulations schreiben, n. (das) list winszujący,
L.; — z powinszowaniem.
Gratulieren, v. n. m. h. winszować, powin-
szować.
Grau, weißgran siwy, szary; dunkelgran bury;
graue Augen bure oczy; graue Farbe szary auch
szaraczkowy kolor;
graues Haupt siwizna; cf. graues Haar siwe
włosy, osiwiałe włosy. Er. Biskupi z osi-
wiałemi włosami (a).
graue Erbsen szary groch, cf. bury groch, in
Pr. Polen.
Grau werden, graues Haar bekommen siwieć,
osiwieć; zestarzeć się. Sich wegen etwas feine
g-en Haare wachsen lassen nietroszczyć się, nie
zachodzić w głowę o co. Das graue Alterthum
odległa starożytność.
Graubart, m. (der) siwobrodaty. (graubärtig).
Graublau, siwo niebieski.
Graubünten, Gryzony, Pl. L.
Graudenj, n., eine Stadt in Preußen Gru-
dziądz; g. a.
Graudenzer, m. (der) Grudziądzanin.
Graudenzerin, f. (die) Grudziądzanka.
Gräuel, m. (der) obrzydliwość, f. ohyda, szka-
rada; okropność, zgroza.
Der — der Verwüstung obrzydliwość spustosze-
nia, bibl.; cf. pustoty ohyda, Krsk.
Gräuelthat, f. (die) szkaradny uczynek; czyn
zgrozą przejmujący.
Grauen, v. n. m. h. unpersonlich einen mit Schauer
verbundenen sinnlichen Abscheu empfinden bać się,
strachać się, lękać się, uleknąć się, trwożyć
sobą, brzydzić się, wzdragać się, skóra mi
się trzęsie; cf. zgroza.
Es graut mir — bor etwás lękam się czego und
mam wstręt do czego.
2) — grau werden, von grau (siwy) siwieć.
— vom Tagesanbruch switać, zanosić się na
brzask: cf. rozmroczywa się, wywijanie się
światu, rozwidnianie się.
Grauen, n. (das) strach, trwoga, lękanie się,
zgroza, cf. obmierzanie sobie czego. Ein —
befällt mich strach mnie przejmuje.
Grangelb, g — grün szarozółty, szarzielony.
Gruhaartig, siwe włosy mający, osiwiały.

Grauhaber f. Getreideheber.
 Grauenhaft i. gräulich.
 Graufopf, m. (der) siwa głowa, siwizna; Gr. ein
 Graufos und doch noch rüstig stary, lecz jary,
 L.; cf. ezosnek ma białą głowę, lecz ogon
 zielony, L.
 Graulich siwawy, szarawy, burawy, szaraczkowy.
 Gräulich, adj. okropny, straszny, obrzydliwy,
 ohydny.
 Graumantel, m. (Lat. thalictrum minus) rutka
 mniejsza, R., J.
 Graumeiße, f. (die) sikora blotna.
 Graumelrbe, f. f. Hänsefuß, graner.
 Graumelrteß Tuch szaraczek.
 Graunicht, n. [daß] gronista dymna żużel, L.
 Graupe, f. [die] pęczak; cf. Pr.-Poln. pyszka;
 krupy Bl. cf. alt Pr.-Poln. ośpich, cf. Iohaza,
 in Potuzen und Podolien.
 Gräupeln, v. imp. m. h. es gräupelt krupi, grad
 drobny pada, Tr.; cf. Russ. krupamł —, ziarna-
 mi upadać.
 Gräupner, m. [der] Graupensuppe, f. (die)
 krupnik.
 Grauß, m. [der] der Schutt, Gruß rozwaliny,
 zwaliska, ruiny, gruz.
 2) —, ein starkes Grauen strach, trwoga, zgroza,
 truchlenie, dreszcz, Wj. adj. okropny,
 straszliwy.
 Grausam, ad. okrutny, srogi, straszny, groźny;
 2) adv. okrutnie. Ein grausamer Mensch okrutnik,
 tyran, g. a.
 Grausameit, f. (die) okrucieństwo, srogość,
 okrutność, tyranstwo.
 Grauschimmel, m. (der) koń szarosiwy, L.;
 brudno szpakowaty koń, siwy koń.
 Grause, f. f. Brahm.
 Grausen, v. n. m. h. f. grauen
 Graulich, adj. grausenhaft, straszny, okropny.
 Grauwert, n. (daß) das zubereitete Zell der Ei-
 blischen Eichhörchen, welche im Winter grau
 werden, auf Russisch: bieły mech; Poln. popielice,
 Pl., im mittel Lat. griseus.
 Gravamen f. Beschwerde.
 Graben (Grz), Grabirer, m. (der) rytownik.
 Grabiren, v. a. rytować.
 Grabirunß, f. (die) sztuka rytownicza, (a), oder
 rytownietwo.
 Gravitation, f. (die) grawitacya, ciężenie ciał
 niebieskich.
 Gravitätlich, adj. poważny, 2) adv. poważnie.
 Grazie, f. (die) wdzięk, g. u, gracia.
 Greger, Gregor, m. Grzegorz, g. a.
 Greif, m. (der) gryf, g. a; cf. Tr. gryf, ptak
 zmysłony czworonogi.
 Greif spielen w łapankę grać.
 Greifen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er griff,
 Conj. daß ich —, er griffe, Part. praet. gegriffen
 imać, chwytac, łapać, uchwyć, złapać, brać,
 wziąć się do czego (nach etwās).
 Gr. Zu den Waffen greifen porwać się do broni,
 cf. rzucać się do broni. Einem unter die Arme
 greifen ulżyć, ujmować ciężaru, Tr.; dopo-
 móżdź komu; Gr. stara wdowa wzięła się do
 tabakierki (a). Einem in sein Amt greifen wtrą-
 cać się w czyj urząd; cf. wdawać się w co.
 Um sich greifen szerzyć się, wzmagać się.
 Einen Ton faßch —, in der Muff, źle brać ton
 jaki; fałszywie uderzyć (w klawisz). Pflß
 greifen, (w stylu kancel.) mieć miejsce, być za-
 stosowanym.
 Greifig, greiflich, adj. dający się ująć. 2)
 lubiący chwytac.
 Greifspiel, n. [daß] gra w łapankę; *kapywus, L.
 Greifung, f. (die) als Subst. ist es nur in Zusam-
 mensetzungen üblich chwytanie, dotykane, uchwy-
 cenie, jęcie, njęcie.

Greinen, v. n. m. h. cf. weinen płakać,
 kwilić się.
 Greiß, m. [der] starzec, g. rea; staruszek, g.
 szka; adj. siwy, zgrzybiały.
 Greifenalter, n. [daß] wiek zgrzybiały, starość.
 Greif, adj. rażący, żywy, jary, błyszczący się;
 cf. L. jaskrawy; cf. dziki, bystry, cf. wy-
 trzeszczone oczy, P. K.
 Greilheit, f. (die) jaskrawość, ostrość (tonu).
 Grempel, m. [der] im Udelung bloß Krämerci, Pr.
 Poln. słuckie Egcremente, g. a, Pl. y.
 Grenadier, m. [der] *granater, besser grenadyer,
 g. a, Wj.
 Grenadiermüße, f. [die] czapka grenadyerska.
 kotpak g—ski.
 Grenadierregiment, n. (daß) pułk grenadyerów.
 Grenbel, m. (der) grądziel, g. a, L.; im Preuß.
 Poln. grądziel, g. i.
 Grenzauffeher, m. (der) strażnik.
 Grenzbaum, m. [der] drzewo graniczne.
 Grenzbereiter, m. (der) objeżdżający granice
 strażnik, Ross. objeźczyk.
 Grenzdorf, n. (daß) wieś pograniczna.
 Grenze, granica; f. kres, zakres. Die Grenze
 ziehen granice oznaczyć — zwischen zweien ro-
 zgraniczyć, cf. pogranićze. n.
 2) (Lat. ledum palustre) bagno świnię, Rl.,
 Hgn.; bagno pospolite, Rl., Jundz., rozmaryn
 polny, Hgn; kleine — (Lat. andromeda polyfolia)
 rozmarynek bagienko, Rl., modrzewiaca pospo-
 lita, Jndz.
 Grenzen, v. n. m. h. graniczyć, an etw. z czém.
 przytykać, cf. dochodzić.
 Er nieraz apetyt dochodzi do obżarstwa, DD.
 Grenzend graniczący, pograniczny.
 Grenzlos, adj. bezgranic, nieograniczony, cf.
 nieobjęty na nie objętym powietrzu P.
 K. 370.
 Grenzfestung, f. [die] forteca graniczna.
 Grenzfluß, m. [der] rzeka graniczna t. j. stano-
 wiąca granicę.
 Grenzgraben, m. [der] rów graniczny.
 Grenzhügel, m. [der] kopiec.
 Grenzfette, f. [die] kordon Grenzlinie linia gra-
 niczna, granica.
 Grenz Nachbar, m. [der] sąsiad współgraniczący,
 graniczny, sąsiad ościenny.
 Grenzort, m. [der] miejsce pograniczne, Wj.
 Grenzpfahl, m. [der] pal od słup graniczny.
 Grenzpfeile, f. [die] der Grenzstein kamień ukoń-
 czenia słup graniczny, B.; kopiec na znak granicy
 wysypyany.
 Grenzscheide, f. [die] miedza, rozstajnie, Bl.
 Grenzscheidung, f. [die] graniczenie, rozgra-
 niczenie, granic prowadzenie, *dukt.
 Grenzsoldat, m. (der) żołnierz na granicy
 stojący.
 Grenzsperrre, f. [die] zamknięcie granic.
 Grenzstreit, m. (der) G—streitigkeiten, Bl. kłótnia
 od. spory o granice.
 Grenzstadt, f. [die] miasto pograniczne, B., miasto
 na granicy.
 Grenzzzeichen, n. (daß) graniczny znak, ujazd, L.,
 cf. uroczysko.
 Grete, f., Gretchen n. Małgorzata, Małgosia.
 Gräuel f. Gräuel
 Gricen f. Buchweizen.
 Griche, f. [die] *skrzeczka, Pr.-Poln., skwarka,
 cf. skwareczki, cf. szperka.
 Griebß, n. (daß) das Kerngehäuse ogryzek, środek,
 komorka, L.; torebka, eig. Beutelnchen, oder botan.
 die Kapsel; cf. Russ. serce w owocach, cf.
 serduszko.
 Griche, m. (der) Grek, g. a, Greczyn.
 Griechensland, n. Grecya.
 Griechisch, adj. grecki, 2) adv. po grecku. Daß
 Griechische greczyzna.

Gries, m. (ber) grobförniger Sand aus kleinen Steinen bestehend, Kies zwir, gruz, piasek ziarnisty; cf. B. mialki gryz.

2) —, grob gemahleneß Getreide, feine Grütze, *gryz, g. u. cienka kasza; cf. B. kasza drobna, 3) kamień nerkowy.

Griesartig, *gryzowaty, razowy, naksztalt drobnej kaszy;

2) zwirowaty.

Grieseln, v. n. m. h. ograżać, niejakiß dreszcz uczuwać, cf. wzdrygać się; cf. skóra mu się trzęsie.

Griesgram, m. (ber) poseppnik, L.

Griesgrammen, v. n. m. h., vor Grimm mit den Zähnen knirschen, oder seinen Unwillen durch Murren oder Verjerrung der Gesichtszüge an den Tag legen zgrzytać zębami, dąsać się, ponuro patrzeć, marszczyć czoło.

Griesmehl, n. (daß) mąka gryzowa. L., besser — razowa.

Griff, m. (ber) die Handlung des Greifens lapanie, chwytanie, ujmowanie, ujęcie, *gryf. G. granie in podwójnych gryfach, które (Violinpiete) Lipiński z nadzwyczajną śmiałością i czystością wykonywa (a). Kunstgriffe obrotu, praktyki, f. kniffe.

Der falsche Griff (auf einem Instrumente) fałszywe wzięcie.

2) eine Handvoll garść, f. (piędzia).

3) dasjenige womit man greift, z. B. die Klauen der Raubvögel gryf, g. a, szpona.

4) derjenige Theil eines Werkzeuges, bei welchem man dasselbige angreift um es zu führen rękojeść, trzonek, ucho, róg, rączka, szyja, toporzysko; dzierzadło, antaba, cf. Russ. chwatka = Poln. chwytka. Griffe mit dem Gewehre, — Fahne robienie bronía, — chorągwią, Aut. Of.

G. uchwycić broń prawą ręką w ujęciu kolby, Szak. żołn., Franz. la poignée du fusil, Szk. ż. Im Griff haben wraz namacać, umieć na pamięć zrobić, mieć co na podorędziu, — pod ręką, pretko z łatwością co zrobić, biegłym być w czym. Der Griff an der Thür antaba.

Griffbrett, n. (daß) szyja instrumentów muzycznych, Tr.; prozek u skrzypców na którym strony leżą, gryf, L.; deszczulka.

Griffel, m. (ber) gryfel, g. grylla, B. und Russ.; cf. graska, przecik którym rysować można co na piasku; L.; skazówka, rylec, szyper.

Griffelförmig gryflowaty, B. rylcowaty.

Griffloch, n. (daß) dziurka w dętym instrumencie (do przyciśnienia palec).

Grille, f. (die) eine Art kleiner Heuschrecken, welche sich häufig in warmen Behältnissen der Häuser anhalten swierzcz, g. a. świerzczk, g. a. 2) — ein jeder seltsame Einfall; mißsame Gedanken und Vorstellungen ohne Nutzen, ein mürrischer Zustand des Gemüthes, Sorgen kaprys, fantazyja, chimera, humor, dziwactwo, troska, świercze w głowie, haki w nosie; cf. B. urojenie, myśl dzika, ponure urojenie, B. Grillen haben, — fangen chimerować, grymasy mieć, karnić się chimierami, dymem sobie głowę zaprzatać, dziwaczyc

Er er hat den Kopf voll Grillen klin mu jakiś zaszedł w głowę. Der Wein vertreibt die Grillen dobry trunk na frasunek.

Grillenfang, m. (ber) chimeryctwo, chimeryczność.

Grillenfänger, m. (ber) chimeryk, chimeryczek, kapryśnik, tetryk, dziwak, cudak nie potrzebnie się turbujący, dziwaczny, zręda, grymasnik; L.

Grillenfängerei, f. (die) tetryczność, dziwactwo, zrędnosć, chimera, chimeryctwo, kapryśnictwo, humorowatosć.

Grillenhaft chimeryczny, dziwny, dziki, zrędnny; cf. L. dziwaczny, dziwacki, grymasny, L.

Grimasse, f. (die) eine seltsame Verzierung des Gesichtes grymas, dziwactwo, dziwaczne twarzy krzywienie, dziwaczne miny.

Grimm, m. (ber) ein hoher Grad des Zornes, der sich vorzüglich durch eine widrige Verstellung der Gesichtszüge äußert gniew, zapal gniewu, furja, zapalczywość, surowosć, srogosć, zajadlosć, okrutnosć, zawziętosć. 2) adj. f. grimmig.

Grimmdarm, m. (ber) kiszka kolkowa oder kobielasta, kątlica, L.

Grimmen im Leibe, n. (daß) kolka oder Pl. kolki, rzniecie oder rznieżka w brzuchu, und nach Satz 31, 24 knienie i gryzienie in żywocie, (wewnętrzne dręczenie) kolka.

Grimmig, adj. ponury, surowy; gniewny, srogi, okrutny, zapalczywy, straszny. B. rozjadły, rozjuszony.

Grimmig, adv. ponuro, gniewno, z wielkim gniewem; grimriger Zorn popedliwosć gniewu, gniew popedliwosći, cf. zapamiętanosć. Grimrige Kälte srogie zimno.

Grim, m. (ber) parch, g. u. oder Pl. parchy; 2) skorupa na jakim wrzodzie, strup; cf. Honiggeschwulst vulgo Bernegrund ognipióro.

Gründig, adj. strupowaty, strupiasty, parszywy, parchaty, krostawy, wrzodawy; z. B. krostawy i perszywy nie wiele sobie będą mieli wymawiać, (wyrzucać), Em. Hndb.; cf. kociol garkowi przygania, a oba smola.

Gründkopf, m. (ber) parszywa głowa, parchata głowa, B.; strupami zaskorupiata głowa; parszywiec.

Gründfraut f. Baldgriß.

Gründschuppen, Pl. auf dem Kopfe paprzyka na głowie, L.; chropawe otręby, L.

Gründwurz, f. f. Ampfer, sibiślättriger, kleine — (Lat. rumex nemolapathum) szczaw lancetowaty, Hgn.; Indz.; — kobyli ostrołosci Troj.

Griuseu, v. n. m. h., f. grünen chechotać się, *rzechotać się, zęby wyszczerzać. cf. plakać; 2) twarz wykrzywiać szyderczym usmiechem.

Grippe, f. (die) grypa, influenza (choroba).

Griffeln, n. (daß) czucie dreszczowe (po czlonkach), ograżka.

Grub; adj. gruby; grubijański, a. ie. G. grobeß Brod chleb razowy, (a). 2) adv. grubo, po grubijańsku.

Ein großer Mensch grubijanin, nieokrzesaniec, mazgaj, g. aja, nieobyczajny, niegrzeczny człowiek, *nieulizany. Ein grobeß Vergehen cieżki występek, (a). Aus dem größten co z większego, co z większa, L.

Grobdrähtig z grubych nici (zrobiouy).

Grobhaartig ruhowłosisty.

Grobheit, f. (die) grubosć, grubijaństwo; grubomownosć, prostackto, nieobyczajnosć, niemanners, niepolerownosć.

G. taklęj grzecznosći bylibyscie i w Smorgonlu nabyli, gdzie uczą niedźwiedzie polityki.

Grobian, m. [ber] grubian, B., cf. grubijanin, prostak, utrudzki, niegrzeczny, nieobyczajny, nie znający się na pięknej dobrej manierze; cf. waligromada.

Grobörnig gruboziarnisty.

Groblich, adj. grubawy, przygrubszy, mięzszy; cf. Russ. grubowaty. adv. grubo, mocno, bardzo np. obrazie (belebidigen).

Gröb, m. [ber] daß Kengenhäuse komorka (w jabłku, w grusze); ogryzek.

Grobhämied, m. [ber] f. Hufschmid kowal, od grubszej roboty. cf. Russ. kuźniec.

Grobhülich, za gruba ob. podlą zmysłowosćią uganiający się, do niej należący.

Grölen, v. n. m. h. skrzeczeć, wrzeszeceć.

Grodgericht, n. (daß) sąd grodzki.

Groll, m. [ber] eine eingetwanzelte helmliche Feindschaft wider eine Person chrapka, g. i ober chrap,

g. u. L; *rankor, zawziętość, zajadłość, nieważność, zazartność, cf. wątroбка, *wark.

Grollen, v. n. m. h. einem oder auf einen — dąsać się na kogo, mieć urazę do kogo, być zawziętym na k.; 2) huczeć w gniewie (jak hurza).

Grönland, n. Grenlandya.

Groschen, m. [ber] grosz, g. a. Pl. grosze, g. y.; cf. grosiwo n.

Groschenbrot, n. (daß) bułka-groszowa.

Groschenstück, n. (daß) groszówka.

Groß, ad. wielki, duży; dem Buchse nach — wysoki, stuszny, rosły, urodziwy; spory, 3. B. wojsko — e, Krs.; cf. potężny; ungeheuer — ogromny. Gg. zaczęły się strzelania z potężnych luków, Niemc.

große Herren wielcy Panowie, przedni —; Gg. Hekrat urodziwy na dwa arszyiny i pół czwarta wierzka, (a).

Gg. der Schred hat große Augen strach ma wielkie oczy; Krs. Ah мой ojeze! jakżebym rad był słusznym jak W Pan.

adv. wielce, bardzo für: sehr. 2) daß Groß, n, zwölf Hund dvanásce tuzinów. Im Großen handeln ryczałtem, handlować. Großthun udawać wielkiego; siehe 6f. Großziehen wychować, odchować 1. 6f.

Groß werden urosć, podrosć, odużec, do lat przyjsć, Krs.; cf. stać się urosłym. Dmbr. 54.

Großachten wielce poważać, ważyć.

Großachtbar, adj. zacny, przezacny.

Großadmiral, m. [ber] wielki Admiral, B.; cf. najwyższy Admiral.

Großältern, Pl. naddziady, *prarodnice, dziad i babka; cf. Tr. dziadowie, ojcowie rodziców naszych; cf. Russ. przodki.

Großältervater, m. (ber) pradziad; die 6 — Mutter prababka.

Großartig wspaniały, wzniosły.

Großäugig, adj. wielkooki, *okal, L.

Großbauch, m. (ber) brzuchacz.

Großbüchlig brzuchaty.

Großblättrig wielkolisty.

Großblumengras 1. Augentrostgras.

Großbritannien, n. wielka Brytania.

Großdenfend wielkomysłny.

Große, f. (die) wielkość; srogość; cf. wzrost, g. u. uroda. Papier von jeder Größe papier wszelkiej objętości (a). Gewaltige — ogrom. Ein Stern erster — gwiazda pierwszej wielkości. Gg. poznacie srogość tego głędu, Tręb. Man muß nicht bloß auf die Größe sehen chłopca nie mierzą korcem, Ern. 5ndb. Gg. wysokość geniuszu i zręczność polityki, (a).

Grosfelbeere, f. porzeczka agrest biały, 6f.; (Lat. ribes grossularia).

Grosfeltern 1. 6 — ältern.

Grosfeln, m. ein, prawnuk, g. a. 6 — enfelin, f. (die) prawnuczka.

Großentheile, f. (die) matematyka.

Großentheils oder größtentheils z większej części; cf. B. najwiecej, najczęściej

Großer, m. ein Magnat, Wielki Pan.

Großfeldherr, m. (ber) Wielki Hetman.

Großfürst, m. (ber) Wielki Książę, Wielki Książ.

Großfürstenthum, n. (daß) Wielkie Księstwo.

Großfürstin, f. (die) Wielka Książna.

Großgünstig wielce życzliwy.

Großhandel, m. (ber) der Handel ins Große handel calowy oder — na hurt, hurtowny, ryczałtowy.

Großhändler, m. (ber) kupiec hurtownik, Pl. kupcy hurtownicy, (a); kupiec ryczałtowy, hurtowny kupiec; die Junft der — kongregacya hurtowych kupców, (a).

Großherr, m. (ber) Sultan.

Großherrlich sultański.

Großherzig wielkiego ober wspaniałego serca (będący).

Großherzigkeit, f. (die) wspaniałość serca.

Großherzog, m. (ber) wielki książę, g. wielkiego Książęcia.

Großherzogthum, n. (daß) wielkie księstwo ober księstwo.

Großhundert, n. (daß) stowadzieścia.

Großjährig doletni, pełnoletni.

Großjährigkeit, f. (die) *wieloletność, *wieloletność, besser pełnoletność; cf. doletność.

Großierer, m. (ber) 1. Großhändler.

Großkammerer, m. (ber) wielki podkomorzy.

Großkanzler, m. (ber) Wielki Kanclerz.

Großknecht, m. (ber) parohok starszy, B.; cf. najstarszy parobek.

Großkomthur, m. (ber) Wielki komandor.

Großkopff, m. (ber) głowacz, g. a.

Großköpfig, adj. głowasty wielką głowę mający.

Großkreuz, n. (daß) wielki krzyż (order); i: Kawaler orderu W. Krzyża.

Großmächtig, adj. wielmożny, wielowładny, potężny.

Großmächtigster Najpotężniejszy.

Großmama, f. (die) babunia.

Großmarschall, m. (ber) Wielki Marszałek.

Großmaßlieben kroliki, L.

Großmaul, n. (daß) gębal, chełpliwy głupiec, *wargacz, 7bąba.

Großmäulig wielkousty.

Großmeister, m. (ber) Wielki Mistrz.

Großmeisterthum, n. (daß) wielkie mistrzowstwo.

Großmundschaf, m. (ber) Wielki podczasy, Cześnik.

Großmuth, f. (die) wielkomyślność (a); wspaniałyomyślność, wspaniałość umysłu.

Großmüthig, ad. wielkomyślny, wspaniałego umysłu, wspaniałyomyślny.

Großmutter, f. (die) babka, babusia; cf. babula.

Großmütterlich, babezyn, a, e; durch den gen. habki.

Großnaßig, wielkonosy, a, e.

Großoheim, m. (ber) brat dziadka, *prastryj, cf. *prawuj (ber Großmutter Bruder).

Großpapa, m. (ber) dziadzio, dziadus.

Großprahler, m. (ber) samochwał, chlubnik, chełpliwiec, junak, chwaliwiec.

Großprahlerci, f. (die) samochwalstwo, junakierya, chełpliwieć, przechwalka, fanfaronada.

Großprahlerisch, adj. samochwalny, bardzo chełpliwy.

Großpreier, m. (ber) 1. Großmaul.

Großsiegelbewahrer, m. (ber) Wielki Pieczętarz, Wielki Kanclerz.

Großsprecher, m. (ber) 1. Großprahler samochwał, chełpliwiec, chlubnik, junak.

Großsprecherci, f. (die) samochwalstwo, junakierya, chluba, chełpliwieć, wystawność.

Großsprecherisch, chełpliwy.

Großstädter, m. (ber) ohywatel oder mieszkaniec wielkiego miasta.

Großstädtisch wielkomięjski; jak w wielkiem mieście.

Großstirnig czolisty, a, e; cf. czołowaty, L.

Großsultan, m. (ber) wielki Sultan, Cesarz Turrecki.

Großtante, f. (die) siostra babki.

Großtausend, n. (daß) tysiąc dwieście.

Großtausendgüldenfraut, n. centurya wielka, jasioniec; cf. goryczka włoska, L.

Größte największy, a, e; Man berechnet alles vom größten bis zum kleinsten obrachują każdą rzecz, od wiela do mała, L.

Größtentheils po większej części.

Großthuer, m. (ber) po Pańsku czyniący, udający coś wielkiego; cf. Großprahler.

Großthun, v. n. m. h. panoszyć się, junaczyć,

- junakierya, narabiac, hardo, górnó się nosić, wyniosło —, wysoko parzyć, kokoszyć się, *wielleczyć się; cf. pawić się, brać się pod boki; cf. u. ezolo ober na popis wyjeżdżać z czém, L.
- Großrentel, m. (der) praprawnuk.
- Großrentelin, f. (die) praprawnuczka.
- Großvater, m. (der) dziadek, g. dka, Wj.; dziad, g. a. voc. dziadu, Vol. ober nach Kopezyński dziadzie.
- Großväterlich, dziadzin, dziadowski.
- Großvaterstuhl, m. (der) krzesło wielkie, B.
- Großvezier, m. (der) wielki Wezyr, najpierwszy Minister i Helman Turecki.
- Großziehen, n. (das) odchow, g. u.
- Grottest = unnatürlich, feldsam, wunderlich nienaturalny, dziwny, dziki, B.; cf. dziwacki, dziwolągowaty, potworny.
- Ein grottester Einfall śmieszny koncept, cf. poczwarny, j. B. dzikie i poczwarne postaci ich bożyszczów, S. Pp.
- Grotte, f. (die) grota, pieczara, jaskinia.
- Grübchen, n. (das) dołek, g. lka; cf. dółkowatość.
- Gr Dziark. von Todten sprechend jabiko oka ścisnione, zastawujące po sobie dółkowatość.
- Grube, f. (die) dół, g. u, loch, g. u, wadoł; *cf. park, fodyna, kopalnia, cf. kotlina oder dół beim Kohlenbrennen, Tehn.; j. B. bei den Salzwerken in Wieliczka, kopalnia.
- Grübchen, wer anders eine Grube gräbt, der fällt selbst hinein kto pod kim dółki kopie, sam w nie wpada. Unter die Grube bringen do grobu kogo wpędzić.
- Grübele, f. (die) szperanie, wyszukiwanie, gmeranie, szperanina.
- Grübelhaft, adj. wiele szperaniny potrzebujący.
- Grübelkopf, m. (der) szperacz, g. a.
- Grübeln, v. n. m. h, szperać, biedzić się myślaniami, gmerać w czém, P. K. 127, dłubać (w nosie).
- Grubenarbeit, f. (die) robota w kopalni.
- Grubenarbeiter, m. (der) górnik, g. a.
- Grubenblende, f. (die) Grubenlicht, n. (das) lampa oder latarnia górnicza.
- Grubenwasser, n. (das) woda w kopalni zbierająca się.
- Grübler, m. (der) szperacz, badacz, g. a.
- Grüblerin, f. (die) szperaczka.
- Gruff, f. (die) eine natürliche Höhle in der Erde jaskinia, dół, pieczara, *pieczar, L.; podziemne miejsce. 2) ein angemauertes Grab, eine Grube grób, g. u. (murowany).
- Grummet, n. (das) potraw, Wj., trawa późna, cf. otawa (a).
- Grün, adj. zielony; grüne Kräuter zielenina, zielone zioła; sam. einem grün sein sprzyjać. Grün Donnerstag Wielki czwartek.
- 2) als n. zieloność, zielenina (a).
- Grund, m. (der) im Gegenfaz der Oberfläche dno, spód; — und Boden grunt, pl. grunta; — von Gemebe und Materie tło; von der Lage, opp. Höhe nizina, dolina, blbl. skrytość; j. B. chustka tytylkowa w kropki białe na czerwonym tle (a). Gr. starożytni żelazną i niezblaganą wołę losu za tło dramalycznych poematów ustanawiali, F. Węzyk.
- 2) —, Grundlage, worauf etwas ruht oder beruht fundament, podstawa; zasada; fig. — in Bezug auf das Wesen einer Sache; j. B. einer Sache auf den — kommen gruntownie zbadać rzecz jaką; zgruntować rzecz.
- 3) racya, powód, dowód (Beweis), źródło (Quelle). Man muß ihnen glauben, sie haben ihre Gründe wierzyć im trzeba, mają swe obrony, P. K. 40. Nicht ohne Grund etwas fürchten obawiać się czego nie bezzasadnie (a). Auf Grund dessen na téj zasadzie, na tym fundamentie, z powodu tego. Eine Behauptung ohne — twierdzenie bez zasady (a).
- Liegende Gründe dobra leżące, nieruchome. Von — des Herzens z duszy i serca. Aus dem Grunde z gruntu. Eine Reform von Grund aus doszczętna reforma (a). Im Grunde in saméj rzeczy, w saméj istocie, B. Von Grund aus do szczętu, ze szczętem, cf. z korzeniem, Wj. Zu Grunde gehen zanurzyć się; przepaść; ze szczętem zagnać. Gr. jeszeźmy nie trafili w samo jadro wrzodu wir sind noch nicht auf den rechten Grund gekommen, oder wir haben noch nicht den rechten Fleck getroffen. Zu Grunde richten zniszczyć, zgubić. Zum — legen za fundament polozyć.
- Grund legen zakład polozyć. Gr. niezmordowana czynność i nieustraszony umysł polożyły pierwszy zakład szczęścia jego (legten den ersten — zu seinem Glück).
- Grundbalken, Grundbaum, m. (der) tram, g. u, L.; podwalina, B.; cf. Tr. Franz. racinal; Poln. próg, przycięs w wrotach słozowych; powala, Wj., cf. Anst. kil.
- Grundbau, m. (der) fundamenta pl.
- Grundbegriff, m. (der) fundamentalne wyobrażenie; cf. myśl celna, B.; neu: pojęcie zasadnicze.
- Grundbirnen, Pl. f. Erdäpfel.
- Grundblei, n. (das) ołowianka żeglarska.
- Grundböse, ad. arezły, B.; cf. z gruntu zły, cały niezbożnik.
- Grundbrief, m. (der) gruntowy zapis; cf. świadectwo.
- Grundbuch, n. (das) gruntowa księga, L.
- Gründelich, adj. arcy pocziwy, cf. gruntownie (z gruntu) pocziwy, Krsk.
- Gründeln, Pl. f. Erdeln.
- Grundeigentum, n. (das) własność gruntowa.
- Grundeigentümer, m. (der) właściciel gruntowy, cf. gospodarz gruntowy, RSe.
- Grundeis, n. (das) kra, szryż, g. u; cf. *sreż oder *sryż, f. g. y, L.
- Gründen, v. a. zaruntować, j. B. czyją szczęśliwość (a); gruntować; fundować, zalozyć, np. miasto, zakładać fundament.
- Sich auf etwas gründen opierać się na czém, Wj., zasażać się na czém, B. — beim Maler gruntować oder pierwszym kolorem natożyć, L.
- Gründer, m. (der) założyciel, fundator, twórca. — der Städte osady miast, Krs. pp. 365.
- Grundfalsch zupełnie falszywy, z gruntu falszywy.
- Grundfarbe, f. (die) grunt koloru; cf. L. farba pierwiastkowa; cf. Opp. zusammengefekt — dochodna farba, L.; 2) najglówniejszy kolor.
- Grundfeste, f. (die) podstawa, fundament, podwalina.
- Grundfläche, f. (die) podstawa; cf. Tr. *baza.
- Grundgelehr, arcyuczony, B.; cf. gruntownie —, gęboko uczony, umiejetny.
- Grundgerechtigkeit, f. (die) miejscowe (gruntowe) sądownictwo.
- Grundgesetz, n. (das) ustawa zasadnicza; it. zasadnicze prawo, prawo fundamentalne, — kardynalne, B. Gr. najmniejsze zmiany w zasadach Rządu częstokroć całkowicie przekształcenie praw zasadniczych kraju za sobą pociągający (a) cf. ustawa zasadnia (a), Niemc.
- Grundgräber, m. (der) grundał, Trembecki S. 79.
- Grundheit, n. f. Angenwort 2).
- Grundherr, m. (der) dziedzie, pan.
- Grundhebel, m. (der) hebel de laskowania.
- Grundidee, f. (die) myśl zasadnicza, tło.
- Grundiren, v. a. lentrykować, L.
- Grundkraft, f. (die) sila początkowa, B., zasadnicza władza, l. progr. 36. — bndzić.
- Grundlage, f. (die) podsada, podkład, podstawek, bazys, L.; cf. L. przycięs, f., zasada; am besten u. besond. fig. podstawa, j. B. oto są zasady,

które służyć mają za podstawę przyszłej konstytucji Państwa Pruskiego, Orz. biał.; fundament, zakład; cf. podstawa; *Gr.* najistotniejsza podstawa ciągłej i trwałej spokojności (a).

Grundlegung, f. (die) założenie, fundamentów danie, — założenie, — zakładanie, — dawanie.

Grundlehre, f. (die) fundamentalna nauka, zasadowa nauka *Gr.* zasadowe wiary naszej nauki, *Woron.* (a); cf. nauka kardynałowa, B.

Gründlich gruntowny, zasadny, dokładny, adw. gruntownie.

Gründlichkeit, f. (die) gruntowność, zasadność, j. B. skarg (a).

Gründling, m. (der) kielb, g. bia.

Grundlinie, f. (die) die unterste Linie einer Figur, worauf sie ruht, die Basis podstawa. 2) pierwsze zarysy.

Grundlos bezdenny, niezgłębiony, niezgruntowanie głęboki.

2) bez przyczyny, bezzasadny, j. B. bezzasadne żądanie, *RS.*; bez racji, słaby.

Grundmauer, f. (die) grunt murowany, B., fundament.

Grundonnerstag, m. (der) Wielki czwartek; *Gr.* — *stag* = wielkoczwartkowy.

Grundpfeiler, m. (der) podstawa, stupiec, *Wz.*, podstawek, podstawnik, L., fundament, filar, L.

Grundregel, f. (die) prawidło, reguła fundamentalna, pryncypalna zasada, *Böhm.*; główne prawidło.

Grundriß, m. (der) zarys, plan, *Russ.* abrys; cf. rysopis; lekcheres bedeutet das Signalement; cf. L. gruntrys, zakład budowania, cf. rys główny.

Grundsatz, m. (der) zasada, prawidło zasadnicze (a). *Gr.* Die Gesellschaft hat es sich zum Grundsatz gemacht Towarzystwo (biblijne) przyjęło prawidło zasadnicze (a); cf. podstawa (a), założenie, axioma, prawidło, maksyma, prawo zasadnicze (a), cf. Pl. obyczaje.

Grundsätzlich zasadowy, podług pewnej zasady.

Grundsäule, f. (die) j. Grundpfeiler.

Grundschwelle, f. (die) podwalina; cf. *Russ.* niżny próg.

Grundsprache, f. (die) język oryginalny, oryginal. oryginalny tekst, — język, język pierwotkowy.

Grundstein, m. (der) kamień węgielny, B.; cf. kamień fundamentowy oder — gruntowy; cf. *Russ.* zakładny kamień, węgielny kamień

Grundsteuer, f. (die) pobór z gruntów, gruntowe, poradne, g. ego, B.

Grundstoff, m. (der) element, g. u, pierwiastek, g. ska iud u, L.; żywiól, g. u.

Grundstrich, m. (der) główna laska w głosce pisanéj, B.; cf. kreska fundamentalna; cf. linia prosta w stawiające albo literze stojącej, Tr.

Grundstück, n. (das) possessya, g. yi, (a); grunt, pl. grunta; majątek gruntowy, nieruchomości, *RS.*

Grundstück, Pl. dobra grunta, eig. dobra nieruchomości, *Ger.* D. cf. grunta, cf. posiadłość, *RS.* *Gr.* der Anteil des Nachlassgrundstückes udział posiadłości spadkowej, *RS.*; cf. dobra ziemskie, *Wz.*

Grundsuppe, f. (die) der Bodensaß eines flüssigen Körpers grezy, Pl. fusy, męty, Pl., stek, "zeza; cf. B. ściek.

Grundtext, m. (der) oryginal, tekst oryginalny.

Grundton, m. (der) (in der Orgel) pryncypał.

Gründung, f. (die) założenie, fundacya, zakładanie.

Grundursache, f. (die) główna przyczyna, pierwiastkowa przyczyna.

Grundveste, f. (die) podstawa, fundament; węgielna zasada.

Grundwahrheit, f. (die) prawda fundamentalna, — zasadnicza.

Grundwesen, n. (das) pierwsza istota, B.

Grundwissenschaft, f. (die) nauka fundamentalna, t. j. drugim za podstawę służąca.

Grundwort, n. (das) słowo pierwotne, B.

Grundzahl, f. (die) liczba początkowa, L. — kardynałowa.

Grundzins, m. (der) czynsz gruntowy, L.; cf. poziemny podatek, dań gruntowa; cf. lanowe, L.; cf. czynsz, okup.

Grüne, n. (das) zieloność, ztelenina.

Grünen, v. n. m. h, zieleń się oder zieleń się, zteleniać, ztelenić.

Grüner zielony oder zieleń się oder zieleń się.

Grünfink, m. (der) bogumiła (*Lat.* embriza citrinella) cf. boguwola, wilga, wywiłga, *Goldfink.*

Grüngelb zielonożółty.

Grünhändler, m. (der) jarzynnik, sprzedający jarzyny.

Grünholz, m. (der) kapusta zielona.

Grünkraut, n. (das) zieleńnica; śpinak.

Grünlich, adj. zielonawy

Grünlischer, n. (das) zielonawokrusz, g. u.

Grünting, m. (der) dzwonek, j. *Grünfink.* 2) zielonka (grzyb).

Grünling, m. j. Fingerkraut, kurzstielig.

Grünspan, m. (der) cynszpan, g. u, rdza miedziana, nach neuer Chemie: octan miedzi, *Wz.*, niedokwas miedziany, Bstrz.

Grünspieß, m. (der) (dźwięciól zielony, allein nach Kl.) żółta zielona.

Grünzen, v. n. m. h, krząkać, rechtać, pągać; lekcheres *Pr.* Poln.

Grünzeug, n. (das) włoszczyzna, ogrodowizna.

Gruppe, f. (die) grupa, porządnie uszykowany zbiór figur, rozkład figur.

Gruppieren, v. a. m. h., grupować, kupę figur trafnie wystawić; w grupy ustawić.

Gruppierung, f. (die) grupowanie

Gruß, m. (der) für: Grauß, d. i. Schutz gruz, g. u, rum, g. u, besser rumowisko, *Wz.*

Gruß, m. (der) pozdrowienie, witanie; cf. auch powitanie, pokłon, ukłon. *Gr.* seinen Gruß vermehren zasylać komu ukłon.

Grüßen, v. a. pozdrowić, pozdrawiać, witać, salutować (a); cf. kłaniać się, pokłonić się, ukłonić się komu; cf. wiedergrüßen odkłonić się komu. Einen grüßen lassen kazać się komu kłaniać.

Größe, f. (die) kasza, krupy, Pl., cf. kleik. *Gr.* Er hat Größe im Kopf ma kielbie wółbie (*Lat.* foenum habet in cornu).

Grühhafer, m., tartarischer (*Lat.* avena nuda) owies nagi, Kl., *Hgu*

Grühhandel, m. (der) handel krupami.

Grühhändler, m. (der) krupiarz, B.; auch przekupieñ kaszy, *Wz.*, przekupnik kaszy.

Grühkopf, m. (der) główka jak makówka, a rozumku jak gdyby napwał; cf. bałwan, głupi czop.

Grühmühle, f. (die) młyn do robienia krup.

Grühwurf, f. (die) kiszka z kaszą, B.; cf. kiszka nadziana kaszą.

Guardian, m. Gwardyan, g. a.

Guck durch den Zaun f. Erdscheu.

Gucken oder suden, v. n. m. h., patrzeć, spoglądać; wyglądać z czego.

Gucker, m. (der) oder das Guckglaß szkiełko, lornetka.

Guckguck j. Kukuck, m. (der) kukawka, kukulka. *Sprichw.* daß dich der Guckuck zjess djabla. Der — ruft seinen eignen Namen aus kukawka na siebie sama kuka; cf. ein Esel schilt den andern Langohr.

2) als Pflanze: großer — (*Lat.* orchis militaris) storczyk kukawka, Kl., *Jndz.*; — wielokwiatowy, kukawka wielka, *Hgu*.

Guckguckblume, f. (die) firleika kukulka, Kl.

Guckkasten, m. (der) szkrzynia optyczna, cf. B. kamera obskura; cf. L. szarmant katrynka, szejne katrynka, L. *St* eig. Drehergel.

Suckloch, n. (dab) otwór do patrzenia, dziura do patrzenia, B.

Suerikasskrieg, m. (der) wojna partyzancka.

Suhr, f. (die) fermentacja, robienie.

Suifotone, f. (die) gilotyna.

Suifototiren v. a. gilotynowac.

Suince, f. (die) eine Englische Goldmünze von 6 Thlr. 7 Gr. Werth gwinea.

Suirlande, f. (die) binda, Dm. sztuka Rym. S. 8.

Suitarre, f. (die) gitara, handurka.

Sulardsche Salbe masę gulardowa, Dziark.; oder masę ołowiana, Wj.

Sulden, m. (der) złoty, g. ego, złotówka; w Prusach = 2 zlt. p.

Sulden, ad. obs. für golden złoty, a, e.

Suldenflee, m. f. Edelbeerfrucht.

Sulden Miltzfrant, n. f. Goldmiltz.

Suldensteinbrech f. Goldmiltz. 2) f. Eisenwurzel.

Suldenwundtraut, n. (dab) zlomignat, Hgn.; (Lat. seneclo saracenicus) Jndz.; vielleicht ist es bei Kl. prosianowloć zwyczajna (Lat. solidaga virga aurea).

2) f. Goldtraute.

Sültig, ad. ważny, mający wartość; cf. mocen; ein gültiger Wechsel wexel dobry na mię samego, L.; w formie plenipotencyi; Co przez niego uczynione będzie, za dobre i ważne — mieć bede, L.; gültig machen uwaźnić, ważność nadać.

Sültigkeit, f. (die) ważność np. dekretu, świadectwa etc.

Sümmer, m. f. Gommer.

Summi, n. (dab) guma, klej roślinny wysuszony, klejkość soku roślinnego gdy jest bez smaku i w wodzie się rozczynić daje, cf. *zymica, eig. Harz; *tiposok?

Summi Arabicum, n. (dab) guma arabska, cf. *tiposok Arabski, L.

Summi elasticum, gumma sprężysta, 3-Ł. gumilastyka.

Summicht gumowy oder gumowny, a, e; cf. B. gumowaty.

Summigut, n. (dab) gumiguta.

Summiharz, n. (dab) gummożywica, Tehn., Wj.

Summiren, v. a. m. h., gumowac; cf. klejem drzewnym zaprawić, Tr.

Summiwasser, n. (dab) woda gumowa.

Sundtreben, Pl. f. Erdbehen.

Sundetreibnisset, f. (die) f. Bieneufang, umfassender bluszez ziemny, D. Dzrk.

Sundermann, m. (Lat. glechoma) bluszczyk, Kl., konrad, kurdwan, bluszez, brzesztan, Hgn.; kordyban, Rosj Apoth.; gemelner —, f. Erdbehen; fleiner —, f. Ehrenpreis, ephueblättriger.

Sünfel, m. (Lat. ajuga) gadziel, f., L., Kl., Hgn., iwa, Jndz., Hgn.; dąbrowka, iwinka, Hgn.; pyramidalischer —, f. Berggünfel; friehender —, gülden —, blauer — (Lat. — reptans) gadziel łażący, Kl.; iwa odnogowa, Jndz.; dąbrowka rozłogowa, Hgn.

Sunst, f. (die) derjenige Zustand des Gemüthes, da man eines Wohlfaht nicht nur mit Vergnügen siehet, sondern auch geneigt ist, ihm solche zu befördern und zu verschaffen przychylność, laska, życzliwość, favor, cf. względy; Er. wzrastający u króla favor Wacława, S. Pp. Er. większe względy komu pokazać, Krsk.

Zu Gunsten, d. i. zu Gefallen dla przypodobania się komu. Zu Jemandes Gunsten (Vortheil) entscheiden rozstrzygnąć sprawę na czyją korzyść (strong). Er. er bewarb sich um die Sunst der ersten Herren Eustacy obszedł pierwsze Pany, P. K. 119.

2) Erlaubniß, Verstattung, Einwilligung pozwolenie. Er. Mit Sunst zu melden za laską mówić (a).

Sunstbewerbung, f. (die) staranie się o czyje względy.

Sunstbezeugung, f. (die) oświadczenie laski; cf. B. okazany dowód laski.

Günstig zyczliwy, przychylny; pomyślny, przyjaźliwy, a, e, 3. B. przyjaźliwe niebo, P. K. 216; przyjaźny, 3. B. — moment, cf. dogodnie okoliczności (a), günstig sein sprzyjać.

Er. die Gesundheit war ihm günstig zdrowie mu posłużyło; günstiger Wind wiatr przyjaźny (a), Sobald günstige Zeiten kommen skoro czasy posłuza, Tr.

Günstling, m. (der) ulubieniec, kochanek, zaszczycony laską, faworyt, cf. pieściło.

Gungel, f. (die) gardlo, gardziel, g. i.

Gurgeln, v. a. m. h., gardło płókać, gargaryzować, gardlem glegotać.

Gurgelwasser, n. (dab) gargaryzm, L.; wódka do płókania gardła.

Gurte, f. (die) ogórek, g. rka.

Gurtenförmig ogórkowaty, jak ogórek.

Gurtenfern, m. (der) nasienie ogórkowe.

Gurtenranke, f. (die) łęcina ogórkowa, B.

Gurten salat, m. (der) salata z ogórków, B., mizerya z octem.

Gurt, m. (der) poprąg, g. a, besser egu, Wj., pas, g. a, gurt, g. u, L.; przepaska, przewiązka, opaska.

Gurtbett, n. (dab) łóžko na pasach, B., nawiązane łóžko, B., podwiązane —, L.

Gürtel, m. (der) pas, g. a; den — lösen popuścić pasa; cf. taśma P. K. 452.

Gürtelkraut f. Wärlapp, gemeiner.

Gürtelschnalle, f. (die) sprzączka u pasa.

Gürten v. a. a. opasać, opasywać, gurtować.

Gürtler, m. (der) ein Handwerker der ehemals die Gürtel beschlug; heut zu Tage gehört er mit zu den Nadlern, Gelbgießern pasamonnik, Wj.; cf. paśnik mosiężnik, B.; cf. *pasotkacz, paśnik, cf. *trzożnik.

Gürtlerhandwert, n. (dab) pasamonicstwo.

Gürtlerlehrling, m. (der) pasamoniczyk.

Gurtriemen, m. (der) rzemień szeroki do gurtu, pasa albo pendentu.

Gurtring, m. (der) kółko u pasa lub gurtu.

Guß, m. (der) dab Gießen, der flüssige Körper sofern er gegossen wird lanie, odlewanie, topienie, dab Gegossene odlewek.

2) —, der Ort, durch welchen man dab Wasser ausgießt ściek, stek, rynna, kanał, wylew, wylejsko.

Gußeisen, n. (dab) czugun, eig. Russ. cf. lane żelazo, Wj.

Gußregen, m. (der) ulewa, deszcz gwałtowny. — Der Thranenguß zalewanie się łzami; cf. potoki łez.

Gußstein, m. (der) pomyjnik, pomyjak, L.; cf. stek domowy, L.

Gußwerk, n. (dab) wszelka z czuguna (u?) lana robota, Ross.

Gustav, m. Gustaw, g. a.

Gut, adj. dobry, a, e; 2) adv. dobrze; guter Heinrich f. Dorfgünstelß; guter Muth otucha, dobra myśl; Gutes thun dobrze czynić, dobrze się sprawować, statkować (a); gut zum gehen, remen chodźliwy koi, czlowiek, L.

Das Gute erkennt man erst recht, wenn man es nicht hat najlepiej się zna dobre po stracie, Krsk. Böses mit Gutem vergelten kto na mię rzuca kamieniem, na tego ja chłchem.

Gut werden rozdobruć się, besser udobruć się, Wj.; *rozdobrzyć się, L.; gut heißen potwierdzić co, chwalić co, przyjmować dobrze; er findet es für gut eine Ausnahme zu machen znajduje rzeczka dogodną zrobić wyjątek, Ger. Drbn. Für gut halten potwierdzić co. Für einen gut sagen ręczyć, odpowiadać za co. Einem gut sein sprzyjać komu auch być przychylnym, lubić kogo, kochać, Wj. Sei so gut daß taskaw. Gut haben mieć dobrze. Ich habe bei Ihnen noch 10 Gulden gut oder zu Gute jeszcze mam u Pana

dzieſięc złotych (jako należność, co mnie rachować ſię powinno). Wieder gut machen (nagrozić, zapłacić, uprzatnąć, zaſtąpić, dobrze czynić. Zu gut haben przebaczyć, darować. Sie haben gut reden. Was Pan moeſtſch dobrze tak mówić, B. Es kommt uns zu gut nam to idzie w pożytek, L.; gute Aufführung dobra konduita, stalek, dobre sprawowanie ſię.

Gut! zgoda! Gut Freund! swój!

Gut, n. (daß) dobro, dobrodziejstwo; majątek, majątność, włość.

Güter, pl. dobra, f. bef. Waaren —, towary.

Das höchste Gut najwyższe dobro, Tymieniecki, (Lat. summum bonum). Gut macht lebermutſh chleb ma rogi, a nędza nogi, cf. za dostatkami rozpusza, L. Unrecht Gut geheiſt nicht źle nabyte niebysza dobrze pożyte; cf. źle nabyto źle ginie; *z źle nabytych rzadko ſię ucieſzy trzeci dziedzic, L.

Gutaſchten, n. (daß) zdanie, domysł, cf. opinia; j B. — Syndyka, RŚ.; cf. uwidzenie.

Gutartig, adj. dobry, łaskawy, dobrej natury, dobre obyczaje mający, dobra dusza

Gutartigkeit, f. (die) dobroć serca, dobry myślenia ſposób.

Gutbefinden, n. (daß) cf. daß Gutdüſſen zdanie, domysł, m. g. u, cf. widzi mi ſię. Er. piekarz, chleb przedawał podług ſwego widzi mi ſię (a), przywidenie.

Gütchen, n. (daß) mająteczek, wioska, cig. ein Dörſchen; v. majątnoſtka.

Gutdenkend dobrze myśłący.

Güte, f. (die) dobroć, f., dobrota, dobrotność Auf dem Wege der Güte w ſposobie pojednawczym, RŚ., cf. po przyjacielſku, Wj. Haben ſie die Güte mir zu ſagen bądź Pan łaskaw powiedzieć, racz Pan powiedzieć, powiedz Pan z łaski ſwojej.

Gutedel, m. (der) gatunek winogron.

Güter, Pl. dobra, majątności, cf. dostatki. Er. czas który niszczy niotrwałe dostatki, Krask., auch włości, Wj.

Güterbeſucher, m. (der) wizytator, rewizor towarów.

Güterbeſtätiger, m. (der) [ajent] frachtowy; liwerant.

Gütergemeinſchaft, f. (die) ſpólność majątku, Bhsz. In — leben mieć ſpółkę majątku, Bhsz.; cf. dobr wspólnotwo, G. D., wspólnotwo.

Guthaben, n. (daß) należytość kredytowa.

Gutheißen, n. (daß) uchwała, pochwała, aproba-cya, ſtwierdzenie, przystanie na co; cf. przyjęcie, przyznanie.

*Gutheit, f. (die) dobroć, f. g. i.

Gutherzig, gutmützig dobrotny, dobre serce mający, człowiek dobrego serca, dobra dusza, ſzczery. Er. er iſt ſehr gutherzig zhyt dobry dąbły i koſzulę z ſiebie; cf. i jajemby ſię podzielił, dąbły ciasto z dzieją, L.

Gutherzigkeit, f. (die) dobroć serca, dobrotność, ſzczerość, dobre serce.

Gütig dobrotny, a, e, łaskawy; erlauben Sie gütigſt proſzę, pozwól Pan z łaski ſwojej.

Gütigkeit, f. [die] dobrotność, łaska, łaskawość.

Gütlich przyjacielſki, w dobroci uczyniony. 2) —, angenehme Empfindungen erwecken dogodny, Sich (dat.) gütlich thun uczynić ſobie wygodę, dogodzić, dogadzać, dogodę czynić; cf. pozwałać ſobie, B. używać.

Gutmützig, dobrze myśłący, cf. dobroduszny, Witwicki.

Gutmützigkeit, f. [die] dobroduszność, u-przejmość.

Gutſagung, f. (die) ręczenie, poręka.

Gutsbeſitzer, m. (der) właściciel dóbr, dziedzic,

obywatel, Pan dóbr, Pan dziedziczny, Possesor dóbr.

Gutsherr, m. (der) dziedzic.

Gutsherrſchaft, f. [die] dominium, G. D. 2)

Państwo do których wieſ należy.

Gutsherrſchaftlich, dominialny.

Gutthat, f. [die] dobrodziejstwo.

Gutthäter, m. (der) dobrodziej, dobroczyńca.

Gutthäterin, f. [die] dobrodziejka.

Gutthätig dobroczynny.

Gutthätigkeit, f. [die] dobroczynność.

Gutwillig dobrowolny, chętny, Wj., ochotny.

Gutwilligkeit, f. (die) dobrowolność, f. g. ſci; cf. Ross. dobrochoctwo.

Gymnaſiaſt, m. (der) gimnazyasta, g. y. student, uczeń gimnazjum.

Gymnaſium, n. (daß) gimnazjum.

Gymnaſtik, f. (die) ćwiczenie ciała, gimnastyka.

Gymnaſtiſch gimnastyczny

Gypſ, m. (der) auch Gipſ gips, g. u, oder siarczan wapna, Wj., mineral podobny nieco do kamienia wapiennego, miętki, podobny do alabastru i upalony staje ſię masą twardą, z której robią osobki i inne bagatele, używają go też do sufitów i innych ozdób architektury. In Gypſ alleſ Geld abdrücken oddać z gipsu stare pieniądze (a).

Gypſabguß, m. (der) odlew z gipsu, Wj., cf. gipsowa sztuka, B.

Gypſanwurf, m. (der) obwód gipsowy, B.

Gypſarbeit, f. (die) gipsowa robota.

Gypſartig gipsowaty.

Gypſbild, n. (daß) poſtać gipsowa, osobka —.

Gypſbruch, m. (der) kopalnia gipsu, Wj., cf. *gipsarnia, doly gdzie gips kopią, Tr.

Gypſdecke, f. (die) sufit gipsowy; cf. B. pułap gipsowy, *podſiebitka, *podciebitka, L.

Gypſen, v. a. gipsować, gipsem powlekać.

Gypſer, m. (der) gipsownik; cf. B. gipsiarz; cf. gipsujacy.

Gypſfigur, f. [die] f. Gypſbild.

Gypſgebirge, n. (daß) góry gipsowe.

Gypſkalk, m. (der) wapno gipsowe.

Gypſkraut, n. (daß) (Lat. gypsophila) lyszeczek, Judz., Hgn.; langſtieliges — (Lat. — fastigiata) — baldaszkowaty, Indz.; gemeines (Lat. — muralis) murowy, Indz.; — polny, Hgn.

Gypſmehl, n. (daß) gips (na proch) utarty.

Gypſofen, m. (der) piec na palenie gipsu.

Gypſſtein, m. (der) kamień gipsowy.



Ha! ha! aha!

Haag, n., einſ der größten Dörſer Haga.

Haaken, f. eig. Haken, m. (der) hak, g. a, oſęka.

Haar, n. [daß] włos, g. a, oder lieber wloſy, Pl., weil wloſ nur distributive gebrauchlich iſt.

Kurzes Thierhaar sierś, g. i, oder sierć, Pr. Poln. szerzechel, f. cf. Ruſſ. szerst, d. i. Poln. szerśc wielleicht daß Stammwort vom Deutſchen:

scheeren. Er. bei einem Haar o wloſek, niemal, o szpilke. Sprichw. die Haare ſtehen ihm zu Berge

wloſy mu do góry powſtają, wloſy ſię jeżą, Wj. Einander in die Haare gerathen za wloſy ſie porwać z kim, poczubić ſię. Es iſt fein

gutes Haar an ihm nie ma wloſa poczciwego na głowie. Ein Haar in etwas finden znaleźć

trudność oder przeszkodę w czém; odstępczo-
nym być od czego.

Haarband, n. (daß) wstążka oder *stążka do
włosów. 2) z włosów.

Haarberester, m. (der) włosiarz, g. a, rzemie-
ślnik co włosy końskie i wołowe do matera-
ców wyprawuje. Tr.

Haarbesen, m. (der) miotelka z włosów.

Haarbeutel, m. (der) woreczek na włosy, harbej-
tel, g. ta.

Haarblume, f. (die) kwiat włosiany.

Haarbürste, f. (die) szczotka do włosów.

Haarbüschel, m. (der) pęk włosów, kosmyk —,
czub.

Haardecke, f. (die) deka włosiana, Wł., cf. wło-
sienica, K. V.; eig. Hargewebe, —tuch, L.

Haaren v n. m. h, biemeilen und nach einigen am
übrichsten; sich haaren, sich haaren tiniec oder sierść
uronić, sierść odmieniac, cf. tracić włosy.

Haarledche, f. (die) warkocz, g. a, kosa, sple-
cenie włosów; cf. splecenie, Wł., cf. I Petri 3.3.

Haargras, n. (daß) (Lat. elymus) żytna trawa,
Kl., Hgn., Życica. Jndz.

Haarhemd, n. (daß) włosienica.

Haaricht, adj. włosisty (Lat. pilosus, Bot.)

Haarig kosmaty, zasrosly, wlochaty.

Haarfamm, m. (der) grzebień, g. nia.

Haarfein matulki jak włoski; obejmując
najdrobniejsze szczeguly, do krty, besser do
krzty, Wł., szczególowy.

Haarfräuser, m. (der) fryzyer, treficiel.

Haarloche, f. (die) kędziorek, g. rka, lok, m.,
Wł.; pukiel. kędzierze, g. y oder ów, L.

Haarloß, ad. bez włosów, lisy.

Haarmantel, m. (der) podwołnik, g. a.

Haarnadel, f. (die) szpilka podwójna, widlina.

Haarnetz, n. (daß) siatka na włosy oder z
włosów.

Haarpinsel, m. (der) pędzel włosiany.

Haarpuß, m. (der) opięcie na głowie, B.; fryzuraj;
cf. strój na głowę.

Haarring, m. (der) obrączka z włosami.

Haarrodre, f. (die) rurka włoskowata, Bot.

Haarsalbe, f. (die) pomada, maść do włosów.

Haarschädel, m. (der) (bibl.) wierzch głowy wło-
sami nakryty.

Haarscharf bardzo ostry, ściśty.

Haarscheitel, m. (der) przeborek, L. (ist unbe-
fannt, Wł.), przedział na głowie między wło-
sami L.

Haarschleife, f. (die) kokarda do przystrojenia
włosów.

Haarschopf, m. (der) czupryna.

Haarschneid, n. (daß) sznurek włoslany, zawłoka,
L. (Webig.)

Haarsieb, n. (daß) sito, sitko, B., cf. sito
włosiane.

Haarspalt, n. (daß) tupanie włosów, fig. zbyt sub-
telne dochodzenie rzeczy.

Haarspalter, m. (der) człowiek w drobnostkowe
badania zapuszczający się; subtelny krytyk.

Haarspiße, f. (die) koniec włosa.

Haarsrang, m. (Lat. peucedanum) wieprzyniec,
Kl., Hgn.; gorysz, Jndz.; gorycznik, L., Hgn.;
gorysz, świni kopr.

Haarsüß, n. (daß) włosianka, Wolhynisch; cf. wło-
sienica, L.

Haarwachs, n. (daß) pomada; 2) —, daß sehnige
Ende der Nüsteln, besonders bei größerer Thieren,
wo es einem weißlichen oder gelblichen Leder gleicht
zyla lykowata.

Haarweide, f. f. Bandweide. Kleine — (Lat. salix
rosmarinifolia) wierzba rokiecina, Hgn., Kl., —
rozmarynowa, Jndz.

Haarwidel, m. (der) papilot oder papilota.

Haarwuchs, m. (der) rośnienie włosów.

Haarwulst, m. (der) burllet, B.

Haarwurm, m. (der) włosowy mół, L.

Haarzopf, m. (der) warkocz, g. a, harcab, g.
a. [a].

Habe, f. (die) majątek, majetność, fortuna,
dobro, zbiory; cf. posiadłość, cf. miano,
poetisch.

Haben, v. irr. n. m. Praes. ich habe, du hast, er
hat, Imperf. ich —, er hatte, Conj. daß ich —, er
hätte, Imper. habe, Part. Pr. gehabt mieć von
mam ich habe, miał er hatte. Er er hat daß Schar-
lachfieber schon gehabt już odżył szkarlatynę,
Dziark. Daß hat nichts auf sich mniejsza o to,
to nie nie znaczy. Da habt ihr's nun otoż masz
oder macie.

Es hat den Anschein zum Kriege ma się ku wojnie.
Es hat damit keine Eile nie ma się czego śpie-
szyć; Es hat seine Wichtigkeit tak się ma w istocie.
Solche Waare ist nicht mehr zu haben takiego to-
waru już nie można dostać. Wer den Schaden
hat, darf für Spott nicht sorgen ten co ma szkodę
ma i grzech, L. Etwas an sich, in der Gemohn-
heit haben mieć co do siebie. Sprichw. besser eh
habe ich, als zwei häßt ich lepsze jedno chwala
Bogu niż dwoje da-li Bóg, L. oder lieber już
mieć, niż dopiero się spodziewać, L. Zu haben
pflegen miewać.

Haber, m. (der) f. Ha'er (Lat. avena) owies, g.
owśa, cf. W.-Poln. g. owśa. Eg. der Haber
stüht ihn chleb ma rogi; — rozbodzie; cf. nie łatwo
szczęście człowiek znosi; owiesek się w nim
rozbrzyka, L.

Gemeiner — (Lat. avena sativa) owies pospolity;
dazu gehören: weißer, glatter Haber owies pospo-
lity, Kl. Englischer Winterhaber owies pospolity
Angielski zimowy, Kl.

Schwärzer — owies czarny pospolity, Kl. Rad-
ter —, f. Grünhaber, taranischer. Wilder —, f.
Barthaber. Kurzhaariger, beharter — (Lat. avena
pubescens) owies włosisty, Kl., — kosmaty,
Jndz. Gelblicher — f. Goldhaber. Hoher — (Lat.
holcus avenaceus) owies wysoki, Kl., Jndz.;
trawa miodowa, kłosowka owsiana, Hgn.;
owies wysoki, Kl., Jndz.

Haberbrei, m. (der) papka owsiana, famula.

Haberdistel, f. Asterdistel.

Haberecht, m. (der) sprzeczek, g. czka, B.; cf.
uporny, sprzeciwny, lubiący się spierać, lubiący
przeciwnie zdanie utrzymywać, kłótnik, *pali-
woda, eig. ein Lügner = fanfaron.

Habergras, n. (daß) f. Gauchhaber. 2) — f. Gold-
haber. 3) f. Haber, hoher.

Habergrünze, f. (die) kasza owsiana, *gruca
owsiana.

Habermilch f. Zoschblume.

Haberschlehen (Lat. prunus insititia) śliwa lu-
baszka, Kl., Hgn.; seht Jndz.; lubaska. Hg.

Haberschleim, m. (der) klejek owsiany. B., cf.
kasza klejowa, DD.

Haberstroh, n. (daß) owsianka, słoma owsiana.

Haberwurzel f. Artfswurzel.

Haberzins, m. (der) osep owśa, B.

Habgier, f. f. Habgüht.

Habhaft mający; habhaft werden dostąpić — eines
Dinges dostać czego, cf. zlapać, Wł.

Habicht, m. [der] jastrząb, g. chia.

Habichtsfrant, n. (Lat. hieracium) jastrzębiec, g.
hca. Gemeines — (Lat. — pilosella) — kosma-
czek, H., Kl., J.; niedośpiałek, Hg., mysze
uszek, Hg., Pol.-Apoth. Glattes — (Lat. — du-
bium) — wapiwcy, Kl., Hg. Rangas — (Lat. —
cymosum) — podokolkowy, Kl., Jndz. Tranb-
gés — (Lat. — praemorsum) — ugrzyzony, Kl.;
kłosowy, Jndz. Savoyischer — (Lat. — sabau-
dum) — sabaudzki, Kl., — wielokwiatowy,
Jndz. Doldeblumiges, großes — (Lat. — umbel-
laum) — okolkowy, Kl., Hgn., — baldaszkowy,
Hgn., Jndz.

Habichtsnase, f. (die) nos orli, nos orłowy, eig. nos jastrzębi.
Häbig łapezywy.
Habilitation, f. (die) zaciąganie się do nauczycielstwa uniwersyteckiego (przez doktorowanie się, dysputę publiczną); habilitacya; siąd Eich habilitiren zostać docentem w uniwersytecie (po złożeniu egzaminów), habilitować się.
Habit, m. [der] odzież, f. g. y, habit, g. u. L.
Habfeligkeit, f. (die) majątek, majętność, chudoba, zbiór, cf. manatki, L. dobytek.
Habsucht, f. (die) chęć zysku [a]; cf. niedosyt zbiorów, Dziark.; chciwość, lakomstwo. E. powszechnie Jezuitów obwiniano o zbyteczne usiłowanie około nabycia dóbr doczesnych, [a]. E. Habucht bestraft sich selbst przynosi stratę chęć zbytnia korzyści, Krs. Mysz.
Habsüchtig chciwy, lakomy.
Habsüchtige, m. (der) lakomec. E. Lakomec myśli o tém, aby darł i z dębu lyka, L.
Hack und **Hack** cata chalasira; 2) wszystkie rupieci, graty.
Hackbrett, f. (die) das Hackbrett stolnica; cf. siekanica. K. V.
 2) brzekadło, L.
Hackbeil, n. (das) topór, siekierka (do mięsa)
Hacke, f. (die) ein Werkzeug zum Hacken motyka, topica; cf. kilof; cf. socha. 2) —, die Ferse pietka, cf. obcas; E. einem immer auf den Hacken sein bye komu na pietkach, cf. chodzić za kim, nieodstępny być. E. chodzi za nim bye ciełe za krową, L. tuż za pietkami L.
Hackelkraut, n. (Lat. pulsatilla vulgaris) zawilec czarne ziele, Hg.; cf. Kl., Jndz. (Lat. anemone pulsatilla) zawilec sosienka, Jdz. oder zawilec czarne ziele oder sek. Kl.
Hacken, v. a. dziobać, eig. piden; — mit der Hacke graben, ryć, kopać, motyka wzruszyć, grzebać, cf. kłwac, kłuc' von kluge, kłut. Holz — rąbać, urąbać, flein — siekać, posiekać.
Hacken, n. (das) dziobanie, rozcinanie, kopanie, grzebanie.
Hackenleder, n. (das) napietek, g. tka, L.
Hackenschaar, f. Dorfhäufel.
Hackenstüd, n. (das) 3 B. eines Strumpfes) pięta u półkozochy, przykopycie L.
Häckerting, m. [der] das Häckel sieczka.
Häckertingsbaum, f. (die) die Häckellade lada do sieczki; cf. sieczkarnia [a].
Häckloch, m. (der) pień.
Häcklein, n. (das) f. Häcklein haczyk, g. a.
Häckmesser, n. (das) siekacz, g. a. ein breites tasak.
Häckrig, adj. szcokowaty (Lat. hispidus. Bot.)
Häcksch, m. (der) der Eber der zahmen Schweine kiernoż, g. a. wieprz nieczyszczony.
Häcksel, n. (das) im Adelung orthogr. Wörterbuch v. 1790 ist das Häcksel, und im gr. 1796 steht der Häcksel) sieczka.
Häcksel (lade, f. (die) sieczkarnia (a); lada do sieczki.
Hader, m. (der) ein altes unbrauchbares Stück Zenges aller Art, ein Lumpen, gemeinlich die Haderlumpen stara szmata, szmacisko, lachy, Pl; cf. klaki, plat, galgan, ścierka, B., eig. Wisflappen.
 2) ein Zaun, besonders über wichtige Dinge zwada, sprzeczek, swar oder Pl. swary; cf. poswarka, klótnie, spór, m. g. u.
Haderer, m. (der) klótnik, zwadca, pieniaez, warchol.
Hadergeist, m. (der) człowiek klótniwy; swarliwość
Haderhaft klótniwy, swarliwy, sprzeczný.
Haderlumpensammler, m. (der) galganiaz, Bz., szmatnik, g. a. zbieracz galganów.
Haderu, v. n. m. h., klócić się, koty drzec', swarzyć, waśnieć się, pieniać.
Hadersucht, f. (die) klótniwość.

Hadersüchtig klótniwy.

Hafen, m. (der) port, g. u, zatoka, cf. przystań, f. g. i; (slav) E. zawiął do naszej przystani bryg (a) 29. Odessa
 2) ein Topf, Gefäß naczynie, garnek.
Hafendamm, m. (der) grobla portowa.
Hafengeld, n. (das) portowe, g. ego.
Hafenmeister, m. (der) dozorca portowy, pisarz portowy, cf. siekierka, eig. Weistecht.
Hafenstadt, f. (die) miasto portowe
Hafers, m. (der) owies, g. owsa; Pr.-Poln. owsu, f. Haber
Haferei oder **Habarie**, f. (die) awarya, B.; szkoda na morzu, utrata części towarów na morzu, zepsucie onych na morzu, kosza portowe, szkody które towary na okręcie poniosły.
Haff, n (das) hafa. Das Curische — zatoka kurlandzka. L., przerwa kurońska, L. 1822 über Preuß. Sprache.
Hafner, m. (der) oberd. f. Köpfer garnearz. zdun, g. a.
Haft, m. oder n., ein kleines Insekt mit netzförmigen Füßeln, welches nur einige Stunden lebt (Lat. libellula ephemera, L.) jętka; cf. L. dziennik; cf. robaczek jednodniowy pięć godzin tylko żyjący, Tr.; cf. Russ. podenka Der von den deutschen Recensenten so sehr gerühmte und selbst über den Engländern Romantiker Byron gefekte Poln. Dichter Mickiewicz nennt es schlechtem motylek so: dni nasze jak dni motylka, życiem wschód, śmiercią południe; lepsza w kwietniu jedna chwilka, niż w jesieni cale grudnie.
Haft, f. (die) arezt, m. g. u, wsadzenie do więzienia, więzienie.
Häft, n. (das) f. eigentlich: das Hest trzonek, g. nka. 2) — hatka, zapinka, spinka, zapona. 3) poszyt auch zeszyt.
Häftbefehl, m. (der) rozkaz areztowania.
Häftbrief, m. (der) der Stedbrief list gołeczy.
Häftbolde, f (die) (Lat. caucalis, Jndz. Gemeine f. Ackerflette.
Haften, v. n. m. h., hangen, fest an etwas bleiben przyczepić się, przyłgnąć, przytulić się, przypiąć się, trzymać się; cf. B. siedzieć na czém, przywiązany być do czego.
 2) —, sich verwellen zastanowić się, niemódz się oderwać; cf. mieszkać, K. V
 3) für etwas haften odpowiedzialnym być, zabezpieczonym być, cf. pieczętować za co, ręczyć za co; cf. ciężać (lasten).
 E. dieses Kapital haftet darauf ten kapital intabulowany na nich, RS. E. g. podać na piśmie wartość swęj majętności po odrzuceniu ciężących na nięj długów (nach Abzug der darauf haftenden Schulden) (a). Hypothekarisch haften hypotecnie na dobrach N. zabezpieczony, RS.
Häften, v. a. f. heften zhaftować; zszywać.
Hag, m. (der) oberd. f. Hecke, Gehäge, ein Zaun, eig. ein lebendiger Zaun plot żywy, samorodny, B.; cf. zagroda; cf. Strauch, Gehölz gaj, gajewina, zarośle.
Hagapfel, m. (der) jabłko leśne, B.
Hägebereiter f Hägereiter.
Hagebuche, Weißbuche f. (Lat. carpinus betulus, L.) grab pospolity.
Hagebuchen, a dj. grabowy, a, e.
Hagebutte, f. (die) auch wilde Hambutte, die beerartige harie und rothe Frucht der Hagerosen oder wilden Rosen owoce rózy dzikiej, rózowa jagoda, głóg, Tr.; cf. jagoda głogowa, Kl. (Lat. rosa canina).
Hagebuttenrose, große, f. (Lat. rosa villosa) Hgn, Jnd.; v. gatunek głogu, róza dzikaj; cf. nach Hgn. ist głóg der Hagedorn.
Hagedorn, m. vulgo Weißborn, auch Mehlbeerstrauch (Lat. mespilus) nieszpulka, Kl., Hgn, głóg, Hg., Gemeiner Hagedorn (Lat. mespilus oxyacantha) Hgn, niesplik, mesplik, mespul, nieszpul, drze-

wo mespulowe, Hgn.; cf. (Lat. crataegus oxyacantha, Linn.) głóg pospolity, Jnd., Kł.

Hageholz, n. (das) drzewo ochraniane, wyrobki, zapust, gajewina, gajewisko; cf. Russ. zakazany las, którego ochraniąją, który nieprzeznaczony do wycinania.

Hagel, m. [ber] grad, g. u; 2) szrót, g. u; (drobny), cf. Rehposten lotki.

San Hagel zgraja, mottoch, f. Gessindel.

Hagelforn, n. (das) ziarnko gradu.

Hageln, v. impers. m. h. grad pada.

Hagelshaden, m. [ber] szkoda przez grad uczy-niona.

Hagelschlag, m. [ber] gradobicie.

Hagelstrot, m. [ber] diaretyk Hagel die wilden Enten damit zu schießen siekaniec, Wz, czworograniasty szrót do strzelania dzikich kaczek.

Hagelwetter, n. (das) grzmot z gradem; cf. gradobicie.

Hagelwolke, f. (die) chmura gradowa.

Hägen oder hegen, v. n. m. h., einfassen, einzäumen gaid, ogrodzić.

2) f. hegen —, durch ein Verbot zu bewahren luchen, als das Wild; dubien, verbergen und beschützen, als Diebe, Freundschaft, unterhalten utrzymywać troskliwie zachowywać w całości skrycie, ocalać, przechowywać ochraniać, pieścić, piastować. chować, ukrywać, pod obronę brać, protegować kogo. Für: haben mieć.

Er. Eine Meinung hägen d. i. haben trzymać się czyjego zdania. Hoffnung hägen nadzieję brać, mieć L. Einen Wald hägen las chodować (Sylvan), las ochraniać, lasu niekazać rabać, — wycinać, na las zapuścić. Eine Wiese hägen łąkę ochraniać, niepuszczać bydła na łąkę. Ein Gericht hägen sąd gaid?? trzymać, odprawować sądy.

Hager, adj. chudy, chuderlawy, suchy, niemięsisty, nietłusty.

Hägerer, m. [ber] auch Hägebereiter *gajewnik, gajowy, strażnik gajowy, leśnik, leśniczy, g. ego; cf. borowy, g. ego, dozórca boru, L.

Hägerkeit, f. (die) chudość, suchość, Wz. [ciata].

Hägerose, f. [die] die wilde Rose [Lat. rosa canina] róża dzika.

Hagestolz, m. [ber] bezżeniec, g. ũca, stary kawaler, cf. samozjyc, g. zyjca, L.; cf. B. samotnik, co się niechce żenić.

Hägeweide, f. (die) zakazane pastwisko. 2) Hägeweide [Lat. salix helix] L. f. Wachweide kozłina, eig. Schilfweide, cf. mlókicina, f. Wörm; cf. marglina, eig. Goldweide; cf. trzesklina oder tresklina Sprockholz, Sprockweide = kruszewina [pytaj u Kaszubów o różnicę].

Hägezeit, f. (die) czas niepolowania, Warsz.; cf. czas ochrony (a), czas zakazanego polowania, B.

Hägung, f. (die) f. Hägen ogrodzenie; cierpienie; trzymanie, żywienie, ochranianie, pilnowanie.

Häher, m. (der) ubers. f. Aester (Lat. coracius garulus) oder nach Klein picca vulgaris) sroka; cf. Eichelhäher, Muffhäher (Lat. corvus glandarius) sojka, ptak mniejszy od sroki, gnieździ się na dębach, naśladować może słowa ludzkie; cf. orzechówka, kraska, L.

Hahn, m. (der) kogut, g. a, kur, g. a, *pietuch, g. a. 2) Das männliche Geschlecht aller Vögel samiec, g. samca, 2) — f. Krahn kurek do toczenia; kruczek; 3. B. kalorymetru, Fizyk Osiński 60. 4) Der Wetterhahn kurek, auch kogutek, chorgajewka.

5) Dasjenige Werkzeug an dem Schlosse der Feuer-gewehre, welches den Feuerstein hält und denselben an den Pfannendeckel anschlägt kurek u strzelby. Den Hahn spannen kurek odłożyć, odwieść, L. Er. dano kurowi grzędę, a on (się domyśla) wieży chce; cf. na ćwierć mu popuścisz, to

on się domyśli na lokiec. Er. kurzy pieją, powietrze się odmieni, Ern Hubb. Sprüchw. daruach wird kein Hahn frähen za tém się nikt pytać nie będzie. Noher Hahn pozar, ogleń.

Hahnbutte, f. f. Hagebutte głogowa jagoda.

Hähnen, n. (das) kurek, kogutek, kogucik, g. a; cf. Russ. pietuszek.

Hahnenbalgen, m. (der) der Balken oben im Siebel des Haufes, welcher die Dachsparren unter der Spitze verbindet szpaga, szlemień, Troj. najwyższy balczony bant zwiężający krokwy pod samym szczytem.

Hahnenfuß, m. (Lat. ranunculus) jaskier, H., J. Kł.; żabinek, *prykirnik; cf. kozi drzyst, nach Sirenius.

Weißender — f. Brennfraut (Lat. ranunculus flammula).

Schmalblättriger, friechender — f. Graßhahnenfuß. Großer — (Lat. ranunculus lingua) jaskier wielki, H. K. J. Herzblättriger — f. Feigwarzenkraut. Giftlofer —, süßer —, f. Goldblume 1). Kaffubifayer (Lat. ranunculus cassubicus) — kaszubski, Kł., Jdz. Blafenziehender, brennender — f. Froschpfeffer. Knolliger (Lat. ranunculus bulbosus) — główkowy. H. K. J. Kriechender — (Lat. ranunculus repens) — czolgający (się, Kł, Hgn; — roze-stany, Jndz.

Wielblumiger — (Lat. ranunculus polyanthemos) — wielokwiatowy; H. K. J. Scharfer, brennender — (Lat. ranunculus acris) — ostry, H. K. J. Wolliger — f. Birkhahnenfuß. Ungleichblättriger — (Lat. — heterophyllus) — wodny, Hgn, Jndz. Fenchelblättriger — (Lat. aquatilis) — wodny, Kł., Jundz; — wodny kopr włoski, Hgn.

Hahnengeficht, n. (das) pojedynok kogutów ob. walka kogutów.

Hahnenesche, n. (das) pianie koguta.

Hahnenfamm, m. (der) kurzy grzebień, — koguta. 2) eine Pflanze karbieniec g. ũca, L. Wilder Hahnenfamm szelazek, L.; f. Gillsch.

Hahnenfammtee f. Esparzette.

Hahnenflötchen, n. (Lat. evonymus europaeus) montwa trzmiel, Kł., Hgn., trzmielina gładka, Jndz.

Hahnenfuch, m. (Lat. hedysarum) sparceta.

Hahnenhorn, m. (der) kurza ostróżka.

Hahnenritt, m. (der) blizenka, (w zapłodnioném jaju.)

Hahnlippen, Pl. szczypczyki, Off.

Hahnenmantel, n. (das) beim Wehrschloß polkur-cze, Off.

Hahnrei, m. (der) kornut, rogal, g. a, nach Ern. Hubb. żony dudek oder żony duda; cf. L. *han-rej; cf. Russ. rogonosiec, ten który ma niewierną żonę. Einen zum Hahnrei machen rogi komu przyprawić, uczynić kogo kornutem; cf. przeformować kogo na żony dudę.

Hahnreischaf, f. (die) stan korniferowski; ro-galstwo, cf. bractwo hanrejów, L.

Hai, Haifisch, m. (der) haja, wilk morski.

Halde f. Heide.

Hain, m. (der) gaj, g. gaju.

Hainbuche, f. (die) (Lat. carpinus) grab, g. u. Ge-meine —, f. Hagbuche.

Hälften, n. (das) oberd. das Hällein haczyk, haft-ka, *kolce u szat, zapinka, przypinka dla za-pinania, szpinka, Wz.

Häfelig haczysty; 2) bedenklich skrupulatny. Das ist eine häfelige Sache tu sąk przy tém.

Häfelu, v. a. brać —, chwytąc na hak, bakiem zaczepić, — zachwycić, — zawadzić, zahaczyć, B.; cf. dziergać haczykiem, cf. haftować, szy-dełkiem wyszywać. Die Häfelarbelt robota dziergana, szydelkowa.

*Häfelu b. wezelki, Krs. Dośw. S. 48.

Haken, m. (der) die frummgebogene Spitze eines Din-ges etwas damit herbeizuholen oder zu befestigen oder

- baran zu hängen hak, g. a; cf. L. kluka. 2) —, eine Art Flug ohne Räder socha.
 Ein Hafen Landes socha ziemi, hak ziemi, L. Das Ding hat einen Hafen tu jest sek, trudność, przeszkoda, zawada.
 Hafen und Dese konik i kobyłka, Zawadzki.
 Hafen, v. a. hakiem przyciągnać. v. n. Es hatt. es bleibt hängen, ist hängen gebleben zaczepia się, zawadza się. Den Aker haben sochą orać.
 Hafensbüchse, f. (die) hak; cf. pulhak, gatunek muszkietu, — rusznicy. L.
 Hafensförmig haczysty, haczycowaty.
 Hafenschä, m. (der) losos samiec.
 Hafenschiff, m. (der) socha; radlo.
 Hafenschiff ar, f. (die) radlica.
 Hafenschlüssel, m. (der) klucz z hakiem, cf. wytrych.
 Hafenschiff, m. (der) kulas, g. a.
 Hafenzahn, m. (der) kiel (zab).
 Häfer s. Höfer.
 Halb, ein Bei- und Nebewort, welches einen Theil von zwei gleichen Theilen, worin ein ganzes getheilt wird, bezeichnet pół, indecl.
 Um halb zwölf o wpół dwónastéj (a); halb ein pół do pierwszej, L.; ein halbes Glas pół szklanki, halb zwei pół do drugiej, B; cf. około pół do dziewiątej godziny, L. Underhalb póltora. Driitthalm póltrzecia. Viertthalm pólezwarta ob. trzy i pół.
 Nennzehntthalm póldziwíetnasta Halb und halb na pół, poniekąd, nie ze wszystkiem, halb wachend halb im Schlaf oczy w pół czute w pul ospane, P. K. 227. Halb Hund halb Ziege pół psa pół kozy; halb schwarz halb weiß na pół czarny, a na pół biały; cf. połowa, daher do połowy czarny, a do połowy biały, B;
 halbe Kenntniß der Dinge polowiczna rzeczy znajomość (a);
 halbe Maasregeln führen zu nichts cząstkowe środki na nie się nie przydadzą, (a), w połowie działać (a), cf. halbtun, cf. półśrodek; Er. pręstañmy blikać się w tych półśrodkach, (a). Halbe Friedrichsdore polowiczna frydrychsory (a), cf. podwójne — (a) = doppette —, Ein halber Ausländer niedorobiony cudzoziemiec, Ptck. Ein halber Gelehrter niedouk, liznał nauki, *przezżak, pomazał sobie gehe laciną, L., półpárek, Krs. Ein halber Herr niedopanek, cf. półpanek.
 Halbarmel, m. (der) półkawkak, g. wka.
 Halbbauer, m. (der) półownik, półrolnik, L.
 Halbbier, n. (daß) podpiwek, g. wku.
 Halbbruder, m. (der) brat przyrodni.
 Halbürtig przyrodni.
 Halbdunkel, n. (daß) zmrok; adj. na pół ciemny.
 Halbedelstein, m. (der) kamień półdrogi.
 Halben, m. (der) oder die Halbe, ein Maas flüssiger Dinge in Preußen, die Hälfte von einem Stoof, Pr.-Poln. halba oder kwarta, wenn garnee zwei, und nicht, wie Herr K. will, drei Stoof enthält; dann wäre pólgarea ein Stoof und kwarta ein Halben und póikwarta ein Quartier und kwarterka ein Halbquartier.
 Halben und halber dla. NB. Diese Präpositionen bezeichnen so wie die ähnlichen: willen und wegen einen Bewegungsgrund, erfordern den Genitiv des Substantives und stehen allemal hinter demselben; z. B. ich thue es der Freundschaft halber czynię to dla przyjaźni.
 Halben, kładzie się zwykle, kiedy rzeczownik stoi z przedimkiem, halber z opuszczeniem przedimka. Er. etwas des Gewinnstes halben thun, oder: etwas Gewinnstes halber thun dla zysku co czynić.
 Halberhabene Bildhauerarbeit, f. bas relief, Franz. cf. Poln. niskorzeźba. S.P. płaskorzeźba.
 Halberstorben przymartwiały, z. B. — język.
 Halbfenster, n. (daß) półokienko.

- Halbfrauzband, m. (der) oprawa w'pólskórek.
 Halbgelehrte, m. (der) niedouk, g. a, niedouczony, *przezżak.
 Halbgeschöß, n. [daß] międzypietrze, B.
 Halbgeschwister, n. (daß) rodzeństwo przyrodnie.
 Halbgott, m. (der) Pólboga, indecl.; cf. Pólbózek, g. zka; cf. Russ. Pólbóg, g. a.
 Halbhend, n. (daß) półkoszulek, g. lka.
 Halbjahr, n. (daß) półroczce, n. pół roku.
 Halbjährig, ad. półroczny.
 Halbinfel, f. (die) półwysep, g. spu.
 Halbiren, v. a. połowić, podzielić na dwie równe części.
 Halbfäfer, m. (der) (Lat. neeydalis) zadokoz, g. a, L.
 Halbfapaun, m. (der) ćwik, g. a, L.; kapłón należycie niepokapłuniony, Tr.
 Halbreis, m. (der) *pótyrkuł, besser pótkole. S-förmig pólkolisty.
 Halbfugel, f. (die) pólkula, oder indecl. pólkuli, pólsferze, L.
 Halbtutsche, f. s. Halbwagen.
 Halblaut adv. z cicha, półgębkiem.
 Halbleinwand, f. (die) płótno mieszane z hawelna.
 Halbmesser, m. (der) promień koła, połowa średnicy.
 Halbmetall, n. (daß) półmetal, g. u, półkruszec, g. szcu, B.
 Halbmond, m. (der) półksiężyc, fig wojsko turckie.
 Halboffen, ad. na pół otwarty.
 Halbpant, n. (daß) die Halbscheid połowa, połowina, do połowy.
 Halbrund pólokragly.
 Halbschatten, m. (der) przycień.
 Halbscheid f. Halbpant.
 Halbschlag, m. (der) pośrednia rasa.
 Halbschürig, z. B. Wolle welna po drugi raz do roku strzyżona, — niedorosta.
 Halbschwester, f. (die) siostra przyrodnia.
 Halbschen, n. (daß) widzenie polowiczne przedmiotów.
 Halbselde, f. (die) półjedwabie, L.
 Halbselden póljedwabny.
 Halbsiefel, m. (der) półbóciak, Er. pólbóciaki pod rajtuzy, Militär; cf. półbócie, *lystcian, *półcholewek, *lystciany.
 Ein Ungarischer — cizm.
 Halbtod na półmarły.
 Halbtuch, n. (daß) półsukienko, z. T.
 Halbverdeck, n. (daß) półmost na okręcie.
 Halbwagen, m. (der) kocz, cf. Reifewagen.
 Halbweg (e) adv. od biedy, jako tako.
 Halbwisserei, f. (die) polowiczność wiedzy, półmędrkosto.
 Halbwüchsig, do połowy wyrosły.
 Halbzug, n. (daß) beim Papiermacher materya na pół przygotowana, Tehn.
 Halbzirkel, m. (der) półkoła, indecl., cf. pótkole, n.
 Halbe, f. (die) ein Hügel, ein Schutthausen kopiec, górka, kupa gruzów.
 Hälfte, f. (die) połowa, połowica. Zur — do połowy, na pół. Die andere Hälfte drugie tyle. Er. Wechsel od bankiera na tyle drugie, Krsk.
 Halfter, f. (die) kantarek nach Wp., cf. uzzdienica, *oltra, cf. *ogłówka, cf. *obwiązto, K. V., nach Wp. kantar.
 Halftergeld, n. (daß) pieniądze za uzzdienię, auch uzzdieniezne, nach Wp. litkup, porękawicznę Troj.
 Halftern, v. a. kantarek oder uzzdienię włożyć, Halfterriemen, m. (der) cugiel u uzzdienicy oder kantarka.
 Hall, m. (der) glos, dźwięk, g. n.
 Halle, f. (die) kruchta, babiniec, g. ũca, przed kościołem przysionek, g. nka, nach L. u. cf.

sien. *Er*, i dom mały nadstawić chce wielkością sieni, *Dm.* 66, *cf.* zacisze święte, dom Klostera, *Krs.*

Halle, n. eine Stadt Hala.

Halleluja, ein Hebräisches Wort: Lobet den Herrn

Halleluja znaczy chwalcie Pana; 2) — *f.* Buchampfer szeszawik zajęczy.

Hallen, v. n. m. h. *f.* schallen odzywać się (o głosie mówiące) rozchodzić się głos, brzmieć; *cf.* odbijać się, rozlegać się.

Hallenfer, m. (der) Halezyk, *g.* a.

Häller, m. (der) halerz, *m. g.* a, ober halerzyk.

Halljahr, n. (das) das Erlaßjahr, bibl. rok pięćdziesiąty; (2. Moses 25, 10), *cf.* Jubileusz.

Hallsich Halski, a, ie.

Haltor, m. (der) solowar, *g.* a, Ross.; halor, *g.* a, *cf.* Tr. hutarz solny, co sol wazy i sprzedaje; *cf.* *prasol, żupnik; *cf.* L. *zwarycz.

Haltunte *f.* Halunte.

Halm, m. (der) źdźbło, słomka, łądzka, *cf.* badyl. (*Lat.* culmus). *Er.* W konopie zwolna ręce wsuwa i rozchylając gestwę badylów. *Er.* z korzenia wyrasta źdźbło, źdźbło wydaje kłos, *Wolski.* Auf dem Halme stehen zbiory ziemne na pniu stojące, *Bhsz.*; *cf.* pszenica kolczasta ma ździebła na pięć stop wysokie, (*a*).

Halmchen, n. (das) ździebelko.

Halmen, v. n. m. h. źdźbeł dostawać, w słomę isć.

Hals, m. (der) szyja, *g.* szyji; *cf.* gardło. *Er.* einen schlimmen (bösen) Hals haben chorować na gardło. Einem um den Hals fallen paść komu na szyję oder do szyi, objąć kogo za szyję, uściskać kogo, *objąć kogo za szyję, *ist alt und Pr.-Poln.* und auch unschicklich wegen des obscenen geworbenen oblatić.

Auf den Hals werfen na kark wrzucić. Den Hals brechen szyję oder kark złamać, skrócić szyję. Aus vollem Halse lachen śmiać się całą głową und nicht wie B. z całego gardła.

Sich etwas vom Halse schaffen pozbyć się czego. Ich will meinen Hals dran sehen gotów jestem gardło oder szyję moja hazardować; *cf.* zastrawię szyję moja o to, *Wj.* Ueber Hals und Kopf na łeb na szyję. B.; *cf.* śpieszno, co żywo, pędem, piorunem, raptem, czym prędzej, nagle; zum Hals brechen na złamaną szyję, *Niemc.* Auf dem Halse liegen siedzieć komu nad karkiem, na karku.

Halsbader, *f.* (die) żyła szyjna.

Halsarbeit, *f.* (die) nagła robota.

Halsband, n. (das) *alszbaht, besser naszyjnik, (*a*); *cf.* das unbefannte und veraltete kanak; — der Gunde obroza.

Halsbändchen, n. (das) naszyjnik, *Wj.*, *cf.* *kolorotka, L., *alszbancik, *g.* a.

Halsbinde, *f.* (die) *krawat, *Tr.*; *cf.* *szyjnica, *cf.* binda oder chustka na szyję. *Wj.*, *cf.* binda naszyjna, *cf.* alsztuch.

Halsbräune, *f.* (die) *f.* Bräune dawica, *g.* y, *stinogorz.* L.

Halsbrechend niebezpieczny, hazardowny, sztyjolomy; *cf.* gardłowanie, L. Zum Halsbrechen na złamaną szyję, *Niemc.*

Halschen, n. (das) das Halshemd, półkoszulek, *g.* lka. 2) szyjka.

Halsbrüße, *f.* (die) gruczoł, *g.* a. (u szyi).

Halse, *f.* (die) ein Halsband der Jagdhunde obroza, *g.* y.

Hals Eisen, n. (das) kuna, kuna żelazna, *cf.* gasior die Fiedel, der Stoß, *cf.* prąga; pręgiarz, *g.* a.

Halsentzündung, *f.* (die) zapalenie gardła.

Halsgericht, n. (das) sąd kryminalny, sąd o gardło. *K. V.*

Halsgeschmeide, n. [das] naszyjnik (z drogich kamieni).

Halsgeschwür, n. (das) wrzód w gardle, *stinogorz.* L.

Halsgeschwulst, *f.* (die) puchlina gardłowa, szyjna.

Halskappe, *f.* (die) kaptur, *cf.* kapiszon, B.

Halskette, *f.* (die) lancuszek naszyjny.

Halskragen, m. (der) kolnierzki około szyi.

Halskrause, *f.* (die) kolnierzki oder krezy, *Wj.*, *garnirowanie, kolnierzki, B., *cf.* L. gors, *g.* u, krezy, *trepele, kolnierz z plotna w male faldziki ułożony, *Tr.*; *cf.* *Russ.* bryże około szyi.

Halskraut, n. (das) *f.* Stodtenblume, nesselblättrige. Kleines — *f.* Büschelglocken. Großes, rauhes — *f.* Gnidfrant.

Halsmuskel, m. (der) muszkuł szyjny.

Halssache, *f.* (die) sprawa gardłowa, kryminalna.

Halsschmund, m. [der] każde noszenie na szyi dla ozdoby jako *kanacek, sznurek perel i. t. d.

Halsschnur, *f.* (die) sznurek naszyjny, *kanak, *noszenie.

Halsschwindsucht, *f.* (die) suchoty gardłowe ober gardlane.

Halsstarrig, *ad.* uporny, uporeczywy, krnąbrny, uparty, twardego karku, *ociątny. Selbst nicht halsstarrig wie eure Väter nie zatwardzajete karku waszego, 2. Chronik 30, 8.

Halsstarrigkeit, *f.* (die) uporeczywość, upór, *g.* u. krnąbrność, upartość, *ociątność, kark twardy.

Halsstück, n. (das) część mięsa od szyi.

Halsstuch, n. (das) chustka na szyję, *cf.* alsztuch; *cf.* *Ern.* Hndb. *szyjnica.

Halsweh, n. (das) ból szyi.

Halswirbel, m. [der] kręć szyjny.

Halswunde, *f.* (die) rana szyjna od. w szyję.

Halt, m. [der] die Festigkeit krzepkość, (moc. 2) czego się trzymać można. Halt machen stanąć, *cf.* wstrzymać kroki, Maciejowski, *cf.* ezolo stawić, oprzeć się

Halt! stój! L., postój!

Haltbar dający się utrzymać; mocny, tęgi, trwały; b. Dite obronny, trudny do dobywania, wytrwały, gdzie wytrwać ob. gdzie się utrzymać mogą.

Haltbarkeit, *f.* (die) tęgosc, moc, obronność, trwalosc.

Halten, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich halte, du hältst, er hält, Imperf. ich —, er hielt, Conj. daß ich —, er hielt, Imperf. halte, Part. Prt. gehalten trzymać, utrzymać, mieć, dzierżeć, chować, *z.* B. wiare, przyjaźń, przykazanie; für etw. pocytać, uważać za co (*a*).

Er. Treu und Glauben halten dochować wiary. Es für Pflicht halten sędzić obowiązkiem; *Er.* kommissa rządowa wojny nadmienić u nakoniec sędzi (*a*); Wort halten słowa dochować; *cf.* uisć się w słowie, dotrzymać, dochować umowy, *Wj.* Rath halten wnieść w radę, *ibid.*; zisć, 1. König 8, 25, zisć studze twemu, coś mu powiedział, *cf.* stawić się w słowie, *Krsk.*

Die Kapitulation wird gehalten kapitulacja będzie dochowana (*a*). Sich brav halten walecznie się popisać (*a*); *cf.* trzymać się; *cf.* niedaj się.

Ich halte es mit den Wundern ja się piszę za cudami (*a*).

Eine Versammlung wurde gehalten odprawilo się zgromadzenie (*a*). Es mit einem halten obywatelów dobrych mala rzesza jeszcze przy swoim Monarsze się wieszca, *Krs.* Seine Andacht halten nabożeństwo odprawić, isć do komunii; *cf.* przystępować. In sich halten, enthalten zamykać, zawierać.

Seinen Zorn halten gniew wstrzymać, powściągnąć. Kurz halten krótko trzymać. Stand halten na miejscu stać. Etlich halten trzymać, wstrzymać; nie drzeć się. Einem die Stange halten, fig. ihn vertheidigen, seine Partei nehmen bronić kogo, wymawiać go, znać się z kim. Dafür halten rozumieć. Etwas für wahr halten za prawdę co

poczytać. Hoch halten poważać, szacować. Wiel oder wenig von jemand oder auf jemand halten wiele kogo szacować, lubić, poważać, wiele albo mało eo o kim trzymać, rozumieć, dbać. Es mit einem halten z kim trzymać. Eine Rede halten mieć mowę, Wz, powiedzieć mowę, Krs. An sich halten wstrzymywać się, tać się. Hart, schwer halten ciężko iść, trudnością być. Sich an etwas halten trzymać się czego; cf. nicodstępować. Sich an jemand wegen etwas halten sięgać ob. poszukiwać czego na kim, L.; cf. dochodzie krzywdy. Sich an das Vermögen halten ubiegać się do majątku, G. D. Concurr.

Gehalten werden trzymanym być. Messe halten odprawiać lepiej niż sprawować mszą św., L. Er hielt einen feierlichen Einzug in die Stadt odprawił uroczysty wjazd do stolicy (a). Die Kinder zu warm halten dzieci za gorąco trzymać, DD. Halten, absol. stille halten, stanąć, zatrzymać się; der Wagen hält vor der Thür powóz stoi przed gankiem. Die Kleider halten lange suknie długo trzymają. Es hält sich mit seinem Reichthum nie wiele mówić o jego bogactwie, nie wielki to bogacz.

Hauptpunkt, m. (der) punkt oparcia się; fundament. Haltlos bez oparcia, bez podstawy, bez zasady. Haltlosigkeit, f. (die) brak mocnej podstawy — stałej zasady.

haltung, f. (die) trzymanie. 2) die Festigkeit eines Dinges spojenie, Umstand postać, postawa, mina, z. B. niewymownie był kontent z dobrej postawy żołnierza (a); wzięcie ob. branie się.

Haltlose, m. (der) hultaj, psubrat, *katukopa; cf. lajdak.

Hambotte, f. (die) głóg, jagoda glogowa. Wilde — (Lat. rosa canina) róża dzika, G. K. J.; psia róża, róża pszczelna, Hgn.

Hamburg, n. eine Stadt Hamburg, g. a.

Hamburgisch, a. Hamburgski. Die Hamburger Zeitung gazeta Hamburgska.

Hamburger, m. (der) Hamburgczyk.

Hamburgerin, f. (die) Hamburgka.

Hamen, m. (der) kaszerz, B., cf. więcierz, g. a, węda.

Hämisch złośliwy; cf. fałszywy, psotliwy, zdradliwy, skłonny do szkody komu cichopękiem, — do wyrządzenia komu psoty; urągliwy; z. B. litość urągliwa (a); cf. szyderski z. B. uśmiech. Hämischer Wesen zdradliwość, oszezerstwo.

Haniel, m. (der) skop, g. u.

Hammelfraten, m. (der) pieczeń skopowa oder barania

Hammelfell, n. (das) barania skóra ob. Bl. barany.

Hammelfleisch, n. (das) baranina, Prueß. Poln. skopowina.

Hammelfeule, f. (die) łopatka skopowa; cf. B. ćwiartka poślednia baraniny, Wz.

Hammeln, v. a. rzezać, czyścić barany.

Hammer, m. (der) młot, g. a, młotek, g. tka. — im Slavien siekierki, L.; cf. stempelki; z. B. fortetpian na stempelkach. 2) f. Hammerwerk hamernia, młotarnia.

Hämmerchen, n. (das) młoteczek, g. czka.

Hammerfisch, m. (der) młotek.

Hammerling, m. (der) żołączek, L. f. Ammer.

Hammer, v. a. młotem narabiać, — kuć, bić.

Hammerschlag, m. (der) uderzenie młotem; 2) — żużel, zędra, odrobiny —, odchodki od żelaza; cf. tuska, blaszka, L.

Hammerwert, n. (das) hamernia, młotarnia, huta do żelaza, cf. fryzzeria, kuźnica, Wz.

Hämorrhoiden, pl. f. hemoroidy.

Hämorrhoidalisch hemoroidalny.

Hampf f. Panf.

Hamster, m. (der) chomik, L. und Ross.; skrzes-

czek, L. Die letzte Benennung ist in Podolien gebräuchlich sagt L.; auch bñm.

Hamsterfell, n. (das) skórka z amstry, Troj.

Hambuche f. Hagnuche.

Hand, f. (die) ręka, Bl. ręce von lebendigen Händen; denn rēki bedeutet die Griffe g. Pl. reku oder rak, loc. Pl. w reku oder w rēkach. Eine Hand voll garść, g. i oder garstka. Beide Hände voll przygarście. Glatte Hand dłoń, g. i. Sie reichten sich freundschaftlich die Hände podali sobie wzajemnie przyjacielskie dłonie. Reicht ernd die Hände podawajete sobie przyjazne braterskie dłonie (a). In die Hände klatschen w dłonie klaskać (a). Ich strecke die Hände aus wyciągam dłonie aż w niebiosa (aa). Mittel an die Hand geben nastęczać sposoby, Aut., cf. nastęczać srodki, Poj. Die geballte Hand kułak. Die rechte Hand reka prawa oder im höhern Styl pravica. Die linke Hand reka lewa oder im höhern Styl — lewica. Sprichw. eine Hand wäscht die andere reka rękę myje, cf. dar za dar, darmo nie.

Unter der Hand podręcznie, pod ręką; cf. potajemnie. Bei der Hand pod ręką, na podorędziu, na doręczu. Vor der Hand teraz, tym czasem. Die Hand bieten rękę podać. Hülfreiche Hand leisten pomagać komu, posilkować; cf. (a) podać rękę pomocy. Aus der Hand in den Mund co zarobi to strawi, Ern. Hndb. Hand in Hand schlagen dłoń w dłoń bić oder ręką w rękę bić. Seine Antwort hat Hand und Fuß jeśli spytany będziesz, niechaj na głowę odpowiedź twoja, L.

Er, jakiego kolwiek dotknął przedmiotu, mówił wybornie z zakrojem znawcy, Lach Szymra. Einer der rechts und links ist obolewice, oboprawice. Die Hände in den Schooß legen opuścić ręce, z założeniami rękoma chodzić, L.; próżnować.

Seine Hand mit im Spiele haben należeć do czego (psotliwego). Hand an etwas legen wziąć się do czego (roboty). Hand an einen legen porwać się na kogo. Etwas durch die dritte Hand geben przez trzecią rękę co dać, cf. pośredniczo. Mit leeren Händen richtet man nichts aus bez pieniędzy do targu, bez soli do domu. Das hat Hand und Fuß wszystko jak z płatka, cf. wszystko ładnie i składnie.

Er schreibt eine schöne Hand pieknym charakterem pisze, cf. piekna ręka. Er faun alle Hände lesen on umie wszystkie ręce oder — charaktery czytać. Hände ringen ręce zatamywać.

Handarbeit, f. (die) praca ręczna, robota ręczna.

Handarbeiter, m. (der) robotnik, wyrobnik; cf. rękodzielnik, eig. Manufakturist.

Handausgabe, f. (die) wydanie podręczne.

Handballen, m. (der) pięść, g. ści; cf. brzusiec u ręki, dłoń.

Handbecken, n. (das) miednica.

Handbeil, n. (das) toporeczek, g. czka.

Handbewegung, f. (die) bicia poruszenie ręki.

Handbibel, f. (die) biblija mała doręczna, B.

Handbibliothek, f. (die) biblioteka doręczna, — do podręcznego użycia.

Handbohrer, m. (der) świderek.

Handbreit na dłoń szeroki, szerokości dłoni.

Handbuch, n. (das) doręcznik, manualik, B.; doręczna książka, B.; dzieło podręczne (a), cf. rękoksiążka, Catal.

Händchen, n. (das) rączka. Er. — als wollt er das Händchen fressen ic. (widzi) coś białego, była to rączka jak lilia; pochwycił ją, całował, i usta po cichu utonął w niej jak pszczoła w lilii kielichu, Mick.

Handdienst, m. (der) usługa ręczna.

Handedruck, m. (der) ściśnienie ręką, uściśnienie ręki.

Handeisen, n. (das) pięta na ręce, *panna, Tr.

Händelklatfchen, n. (daś) klaskanie rękoma oder oklask —, klaskanie w ręce.

Handel, m. (der) handel, g. dlu, kupiectwo, sprawa; cf. czynność. Handel treiben handel prowadzić, handle sprawować, trudnić się handlem np. różnych wiktualów, RŚ. Einen handreißlichen Handel mit einmal loswerden od razu zżyć koltun z głowy. Er versteht den — zna się na farbowanych lisach. 2) allg. Sache, Angelegenheit czyn sprawa, interes.

Händel, Pl. klótnie, burdy, zatargi, zwada; cf. rozterki, kwasy, cf. Verdrießlichkeit. Er ledwie się skończyły festyny, zaczęły się kwasy, S.P. It. nigdy gwarliwa wesołość nie zamieniła się w krwawe rozterki, Nieme Böse Händel bringen gute Gesetze zle sprawy rodzą dobre ustawy, Ern. Hndb.

Sich in fremde Händel mischen wtrącać się w cudze sprawy, cf. wściabiać się w cudze sprawy, Mon. L., cf. mischen. Einem den Handel verderben v. popsuć komu sprawę, interes f. Concept. Es sind blutige Händel vorgefallen zaszły krwawe zatargi.

Händelkraut, f. Ehrenpreis, dreißlättiger.

Händelmacher, m. (der) zawadyjak, burda szalawila.

Handeln, v. n. działać, postępować, czynić. 2) von etw. rozprawiać, traktować o czymś; handelnd von der Ordnung czyniące o porządku, Ptek. 3) handlować, kupeczyć; cf. targować się. Mit sich handeln lassen spuścić, dać sobie odtargować co. 4) Es handelt sich von etw. mowa jest o czymś, — um etw. chodzi od. idzie o co.

Handelsbuch, n. (daś) księga handlowa.

Handelschaft, f. (die) kupiectwo, handlarstwo, kupeczenie.

Handelsbiener, m. (der) kupeczyk, auch czeladnik, Wj., subjekt handlowy, Wj., pisarek kupiecki. Die Hochpöten besonders in Vithauen sagen auch gizel, die Preuß-Pöten pacholek kupiecki.

Handelsfrau, f. (die) handlużąca, handlem trudniąca się (kobieta); cf. przekupka.

Handelsfreiheit, wolność handlu.

Handelsgeist, m. (der) duch kupiecki.

Handelsgericht, n. (daś) sąd handlowy.

Handelsgeschäft, n. (daś) interes handlowy.

Handelshaus, n. (daś) dom handlowy.

Handelsherr, m. (der) Pan handlujący; cf. kupiec, g. pea, Negotyant, g. a.

Handelsmann, m. (der) pl. Handelsleute handlownik (a); kupiec, g. pea.

Handelsstadt, f. (die) miasto handlowe; cf. miasto handlowne, L.

Handelstand, m. (der) stan kupiecki.

Handelsucht, f. (die) zawadyjactwo, klótniwość.

Händelsüchtig zawadyjacki, swarliwy.

Handelverkehr, m. (der) obroty handlowe (a), tok handlu. Er. dla łatwego toku handlu (a).

Handelsvertrag, m. (der) konwencya handlowa oder układ tyczący się handlu.

Handfaß, n. (daś) niednica.

Handfest silny, krzepki, mocny, baczysty; cf. tęgi, rosty; handfest machen, in Verhaft nehmen ująć kogo, aresztować.

Handförmig, adj., z. B. die Wurzel korzen palczysty = Lat. radix palmata, Bot.

Handgebrauch, m. (der) podręczne użycie.

Handgeld, n. (daś) zadatek (pieniężny), świętojańskie, nareczne, z. B. dla rekrutów (a).

Handgelenk, n. (daś) przegub u ręki, staw ręki.

Handgelübde, n. (daś) ślub, przyrzeczenie pod zakładem ręcznym.

Handgemein wręcz, L.; handgemein werden przyjsć do bitwy w rącz, B.; cf. isć na kutaki, pobić się, ściierać się z kim, zwierać się z kim, spotykać się z kim, zejść się z kim.

Handgemenge, n. (daś) utareczka ręczna, Wj., bijatyka, bitwa, zatebki

Handgeschmeide, n. (daś) hransoletka, Pl. —ki.

Handgreiflich co rękoma namacać można, dotykalny. Er. dotykalna nieumiejętność, L.; jawny oder adv. na jawie.

Ein handgreiflicher Beweis dowód jawny, cf. *dotkliwy, L.; cf. domacalny, L.; jak na dłoni; cf. oczywiste, L. Ein handgreifliches Merkmal lice, Pl. L.; handgreiflich darthun pokazać że tak rękę, palcem (a).

Handgriff, m. (der) die bequemste Art der Handhabung eines Werkzeuges ujęcie czego ręką; sposób obchodzenia się z czym, zręczność, praktyka, sposób, g. u; v. manipulacya. Er. wszystko co się ściągać może do handgryffow żołnierskich, Szk. z.

2) berienige Theil eines Dinges, woran man es angreift, der Griff rękojęść, rączka, antaba.

Handhabe, f. (die) antaba, rękojęść, ucho, *kolce, dzierzadło, *trzymadło.

Handhaben, v. a., mit der Hand bewegen und regieren ręką kierować, narabiac, władać czém, robić co jak. 2) ausüben sprawować, wykonywać, zawiadywać, zarządzać; cf. manipulować (?). Gerechtigkeit handhaben sprawiedliwość wymierzać, — oddawać; cf. szafować sprawiedliwością.

Handhabung, f. (die) sprawowanie; cf. manipulacya, z. B. poboru (a); Handhabung der Gerechtigkeit wymiar sprawiedliwości, cf. szafunek. — Er. Prędkiego szafunku sprawiedliwości dopilnować (a).

Handhabe, f. (die) motaczka, ściennik.

Handkauf, m. (der) der Kauf oder Verkauf im Kleinen kramarstwo; cf. B. kupno z ręki. 2) Handgeld pierwszy targ, co się na przód sprzedaje.

Handkorb, m. (der) daś Handkörbchen ręczny koszyk.

Handkrause, f. (die) maulkie, g. u, (z kryzą).

Handfuß, m. (der) pocalowanie ręki. Er. wezwany Marszałek do ucałowania ręki Królewskiej (a).

Handlang długości ręki.

Handlangen podawać do rąk, pomoc dawać; cf. B. pomocnikiem być, z. B. u mularza.

Handlanger, m. (der) podręcznik (a), cf. Pr.-Poln. pomazier, g. gra, cf. pomocnik.

Handlaterne, f. (die) latarnia mała, ober latarnia ręczna, Wj., latarka.

Handleder, n. (daś) skóra na rękę, skóra nareczna (u szewca).

Handleinwurf f. Bruchfnabenraut.

Handleistung, f. (die) ręczna pomoc, ręczna służba, ręczna robota.

Handleiter, m. (der) za rękę wiodący; przewodnik; cf. Mentor. 2) —, f. ręczna drabina; drabinka.

Handleitung, f. (die) rękowodztwo, Wj., wodzenie za rękę, K. V.; 2) — nauka, porada; cf. skazówka.

Handler, m. (der) handlarz, g. a.

Handleuchter, m. (der) ręczny lichtarz oder cf. B. lichtarz z rączką.

Handlich, adj., maś sich ohne Mühe mit den Händen regieren läßt, mittelmäßig groß und schwer, erträglich, billig etc. do ręki; zręczny, mierny, pomierny, łatwy, znośny, niezgorzły.

Handlung, f. (die) Kauf und Verkauf handel, kupiectwo; bie — erlernen uczyć się kupiectwa, do handlu się przykładać. 2) —, Kraftanwendung, Thätigkeit sprawa, czynność, dzialanie, czyn, uczynek; — eines Stüdes akcyja.

Handlungsbuch, n. (daś) księga kupiecka, Aut.

Handlungsbiener, m. (der) f. Handelsbiener.

Handlungsbiensponent, m. (der) rządcą domu handlowego.

Handlungsgehilfe, m. (der) kompanista handlowy, wspólnik.

Handlungshaus, n. (daś) dom kupiecki, — handlowy.

Handlungsverhältnisse stosunki komercyjne, *RS.*; cf. — handlowe.

Handmühle, f. (bie) żarna, Pl.; ręczny młynek.

Handpferd, n. (daß) powodny koń, L., S. P.; cf. naręczny koń; cf. B. naręczak. 2) koń luźny.

Handramme, f. (bie) baba (w kafarze), B.

Handreichung, f. (bie) podanie ręki, pomoc, g. y, B.; cf. podyknięcie, wspomaganie, wsparcie, ratowanie; bibl. posługowanie, usługiwanie, cf. jałmużna, wspomnienie Apostelgesch. 11, 29.

Handruden, n. (der) dłoń zwierchnia, L.; wierzch dłoni.

Handsäge, f. (bie) pilka ręczna, *Wj.*, piła na jedną rękę.

Handschelle, f. (bie) pęta na ręce, *panna, dyba, dybki, więzy na ręce, kajdanki, cf. okowy na ręce.

Handschlag, m. (der) uderzenie ręką, — w dłoń, danie ręki, B., cf. ręk uderzenie, umowa ręczna, danie ręki na znak wiary. Mit einem Handschlag enig werden dlonia w dłoń bic.

Handschreiben, n. (daß) pismo własnej ręki oder własnoręczne. 2) list monarchy w prywatnym osobistym interesie i z własnoręcznym podpisem, najczęściej do osób zasłużonych lub suplikujących napisany.

Handschrift, f. (bie) cyrograf, własnej ręki zapis, rewers, karta; 2) manuskrypt, g. u, rękopism, g. u. 3) — ręka, charakter, B.

Handschriftlich na piśmie, rękopismowy; 2) własnoręczny, adv. —nie.

Handschuh, m. (der) rękawica, rękawiczka, cf. naręczak bei den alten Rittern, wenn sie sich herausforderten, als sogenannter: zakład zaczepekki, Dant.

Handschuhleder, n. (daß) skóra na rękawiczki.

Handschuhmacher, m. (der) rękawicznik, g. a.

Handseife, f. (bie) mydło do mycia rąk.

Handsiegel, n. (daß) pieczęć prywatna (monarchy).

Handspafen, m. (der) eine Art Hebebaume, unten vierfacht, oben rund, sind in den Danziger Speichern von Kattunen liefert, drażki oder drągi.

Handspiel, n. (daß) granie rękoma, narabianie rękoma. 2) — klawiatura.

Handspitze, f. (bie) sikawka ręczna.

Handstoch, n. (der) dyba.

Handstreich, m. (der) uderzenie ręką zamach. f. Handschlag.

Handteller, m. (der) dłoń.

Handtieren oder hantieren, als v. n. m. h., in oder mit der Hand bewegen, arbeiten, ein Gewerbe treiben ręką robić, — narabiac, — traktować, w rękę co obracać, — przewracać, urabiać, ręką kierować, szafować czém, sprawować, *doczynek mieć, *doczynkować się z czém, zajmować się czém, cf. facyendować, kupeczyć, zaprzatać się czém, np. profesya jąka, rzemioslem trudnić się. 2) — poltern, lärmen, unruhig sein rzucać się, wyrabiać, wydziwiać, halasować.

Handtjierung, f. (bie) sprawunek, zarobkowanie, traktowanie czego, sprawowanie czego, interesów, handel, profesya, rzemiosło.

Handtrommel, f. (bie) tamboryno.

Handtuch, n. (daß) ręcznik, g. a, cf. *Ruff.* ucieralnik.

Handvoll, f. (bie) garść, g. i, fig. — Leute garstka ludzi.

Handwage, f. (bie) waga ob. wazka podręczna.

Handwasser, n. (daß) woda do mycia rąk.

Handwerk, n. (daß) rzemiosło, profesya. Einem daß — legen uchylić, wstrzymać komu rzemiosło, przymusić kogo do przyczenia profesyi lub czynności jakiej. 2) cech. f. *Gerwerk.*

Handwerker, m. (der) rzemieślnik.

Handwerksburche, m. (der) chłopiec rzemieślniczy, terminator, rzemieślniczek.

Handwerksfrau, f. (bie) rzemieślniczka.

Handwerkslade, f. (bie) skrzynka cechowa.

Handwerksleute, *Pl.* rzemieślnicy.

Handwerksmann, m. (der) człowiek rzemiosła traktujący oder rzemieślnik.

Handwerksmäßig rzemieślniczy, w sposób rzemieślniczy, stosownie do rzemiosła.

Handwerkmeister, m. (der) majster rzemiosła.

Handwerkwesen, n. (daß) rzemieślnictwo.

Handwerkzeug, n. (daß) narzędzie rzemieślnicze, instrument, naczynie.

Handwerkzeugstil, f. (bie) cech.

Handwörterbuch, n. (daß) słownik podręczny.

Handwurzel, f. (bie) *Ruff.* kiść ręki; pierwiastek ręki, cf. przegub ręki za dłonią, B., junktura.

Handzeichen, n. (daß) znak ręki; podpis.

Handzeichnung, f. (bie) rysunek ręczny od ręki, *Wj.*, kreślenie od ręki, L., ręczny rys, B.

Hanf, m. (der) (Lat. cannabis) konopie, g. pi, Pl. *Gemeiner* — (Lat. — sativa) konopie zwyczajne, *Sl.*, *Hgn.*; konopia pospolita, *Jndz.* *Weiblicher*, *zähner* — głowatka, L. *Männlicher*, *wilder*, *tauber* — f. *Gemel.* *Der Fischtenhanf* pieńka.

Hanfader, m. (der) rola na konopie; konopisko.

Hanfban, m. (der) uprawa konopi.

Hanfbreche, f. (bie) cierlica do konopi.

Hansen, adj., auß Hanf bereitet konopiany, a, e, oder konopny.

Hanfhechel, f. (bie) hochliczka, B., szczyotka oder czesadło do konopi.

Hanfleinwand, f. (bie) płótno konopne.

Hänfling, m. (der) konopka, cf. konopnik, dzwonec; cf. *niakolągwa*, L.

Hanfneffel f. (bie) kleine — f. *Alderglied*; große, bunte — (Lat. galeopsis tetrahit) koci psyk konopny, *Sl.*, *Hgn.*; *badyl* konopny, *Jndz.* *Gelbe* — f. *Goldneffel*.

Hanföhl, n. (daß) olej konopny.

Hanfappel, f. (bie) (Lat. malva sylvestris) śluz zajęczy, *Sl.*, *Hg.*; — polny, *Jdz.*; — leśny, *Hg.*

Hanfamen, m. (der) sienie konopiane ober konopne.

Hanfchwinge, f. (bie) opatka do przewiewania konopi.

Hanfengel, m. (der) pręt konopny, *Sl.*

Hang, m. (der) zu etw. *poped* (j. *B.* — ku naukom; cf. *Trieb*); cf. *pociąg* (a); cf. *namiętność*, j. *B.* *mitosierdzia* (a); *skłonność*, *porywczność*, j. *B.* *do odmiany*, *Narusz.*; cf. *pochoj* i *chęć*. *Ex.* *Tolstoj* od samej młodości miał niezwyrodniony pociąg do sztuki wyzwolonych (a), cf. *upodobanie*, *zaciekłość*, *odezwa*, *poczucie* się do czego; *poryw*, *Ignienie*, *zamierzanie* czego, *przywiązanie*, *żądza*; *pasya*.

Hängebauch, m. (der) brzuch zwieszisty.

Hängebrüde, f. (bie) most wiszący (na łańcuchach).

Hängelampe, f. (bie) lampa do zawieszania.

Hängelirke, f. (bie) (Lat. betula pendula) brzoza opuszczająca gałązki na dół, *Hg.*; *Jd.*, brzoza płacząca, *Raczynski*.

Hängeleuchter, m. (der) pajak, *Wj.*, świecznik ob. lichtarz wiszący oder — *zawieszisty, L.; *ścienny* lichtarz; cf. *Kronleuchter* pajak, g. a.

Hängelstube, f. (bie) oder Hängestube izba wisząca ober antresole, *Wj.*, izdebka, pokoiik mały, ustronny, alkierzyk, buduar, g. u, cf. *wypustek*, *naroznik*.

Hängematte, f. (bie) rozpięta mata, wisząca mata, *zawieszista mata, t. j. mata do zawieszania.

Hängen, oder hochdeutsch: hängen (denn daß erste ist eig. oberdeutsch), v. irr. n. m. h., Praes. ich hänge, du hängst, er hängt, Part. Prs. hangend, Imperf. ich —, er hing, Conj. daß ich —, er hänge, Imper. hänge, Part. Prt. gehangen wisieć, wisiał, wiszę. An etwas hängen trzymać się czego. Vor Gericht hängen wisieć u sądu. Hängen bleiben zaczepić się o co (an etw.) uwisnąć na czém. Mit gefangen mit gefangen niewinnemu przy winnym się dostanie; nie jednego niewinnego obwieszają, L.

Hängen, v. a., machen, daß etwas hängt zawiesić, wieszac, powiesić. 2) hangen lassen zwiesić. 3) sich an eine Person hängen zawieszac się na kim, przywiazac się do jakiej osoby, być wylanym dla kogo; cf. utopić się w czem.

Ein Herz — przywiazac się do czego, przywiazac serce do czego, wlepić swe serce, przylgnać do kogo. Er. das Wolf aber hing sich bald an diese, bald an jene lud zaś to jednemu to drugiemu potakiwał, jak go nadmuchano, S. P. It. serca do bogactw nie przykładali, Dmbr. 331. Sprichw. was hängen soll, erlöst nicht co ma wieszac, nie utonie. Kleine Diebe hängt man auf, große läßt man laufen male złodziejki wieszają, a wielkie puszczają, Ern. Hund. Das Maul hängen spuścić nos, dąsac się, B. Etwas an den Nagel hängen zawieszic co na kolek oder porzucic co. Nicht an der rechten Seite hängen nie wgnac prawego boku, Szk. ż; Franz. creuser le flanc, cf. nienachylac się na prawy bok.

Hängen, n. (daß) wieszanie; cf. pochyłość.

Hängend, hangend wiszący; pochyły, cf. zawieszisty, besser zwisty. Er. skrzydła zawiesziste u kapelusza (a). Eine hängende Wurzel korzeń paciorkowy (Lat. radix pendula, Bot.).

Hängenswerth wart szubienicy.

Hängestöß, n. (daß) kłódka.

Hängefell, n. (daß) smycz, f. g. y, powróż, g. a, lina.

Hänchen, n., Hanne, f. Anka, Anusia, Aneczka, Anulka.

Hanover, n., eine Stadt, Land, Hanower, g. u,

Hanoveraner, m. (der) Hanoweranin, g. a.

Hans, m. Jan, g. a, Jaś, g. ia.

Händchen, n. Janeczek, Jaś, Jasio. Sprichw. Hans in allen Gassen wercipięta, świszczypanka, naręć; cf. urwipoleć, wszędzie nał trafisz, wszędzie go pełno. Was Händchen nicht lernt, wird Hans nicht lernen czego się z młodu nie nauczysz, na starość darmo. Dummer Hans gluftas.

Hanse, f. (die) hanza; związek, liga (anzeatycka). Hanseatisch anzeatycki, związkowy.

Hansestadt, f. (die) miasto hanzeatyckie, anzeatyckie miasto, do przymierza handlowego należące miasto.

Hänfeln, v. a. frycować, frycowi pamiętne dać, naigrawać się z nowego kolegi, drwić z kogo.

Händwurst, m. (der) blazen, arlekin, śmieszek, bufon, figlarz, psikus.

Händwurststreid, m. (der) arlekinada, blazeństwo. Hantieren f. handhieren.

Häperu, v. n. m. h., inß Steden gerathen, keinen sonderlichen Fortgang haben isć oporem, zawadzac się o co; cf. wisieć, wężnac, trudności oder przeszkody doznawać, niechcieć się kleić, opieszale isć. Er. es häpert mit der neuen Expedition — nowa wyprawa w Hiszpanii idzie oporem, Orz. biał.

Haraugiren, v. a. przemówić, wypalic mowę do kogo.

Härchen, n. (daß) włoszek, g. ska.

Harem, m. (der) harem, g. u (u Turków).

Hären, adj. anß Haaren bestehend włosiany.

Hären, sich v. rec. = Haare verlieren lenieć, b. lenieje, leniać; linieć, cf. lysieć.

Härtlter, m. (der) heretyk, odszczepienie.

Harfe, f. (die) arfa, harfa. 2) die Kornsege narzędzie do czyszczenia zboża; arfa, cf. młynek.

Harfen, v. a. arfować, Wz., przez arfę puszczać pszenicę oder na arfie chędożyć.

Harfenist, m. (der) harfista, arfista. —stin f. arfiska, arfenistka.

Häring, m. (der) śledź, g. śledzia; Raskub. wętrzeszcze, Pl.

Er. wygladać jak śledź wymoczony, Nieme.

Häringsfang, m. (der) połów śledzi.

Häringsfäßchen, n. (daß) baryłka od śledzi od. na śledzie.

Häringsfischerei, f. (die) f. H—fang.

Häringslaffe, f. (die) lagier śledziowy, L.; cf. laka śledziowa, rosol śledziowy.

Häringsalat, m. (der) salata ze śledzi.

Häringstonne, f. (die) śledziówka. L. beczka od' śledzi.

Harfe, f. (die) grabie, Pl. g. grabi.

Harfen, v. a. grabić.

Harfer, m. (der) grabiarz, g. a.

Harflein, m. (der) blazen szachowany, L.; śmieszek, blazen teatralny w sukni szachowanej.

Harm, m. (der) ein hoher Grad der anhaltenden Betrüß, Gram zgrzyzota, frasunek, g. nku, smutek, g.tku, żalność, strapienie, zmartwienie.

Härmen, sich, v. rec. gryść się, frasować się

Harmlos bez troski, bez zgrzyzoty, bez zlej myśli, bez frasunku, błogi; harmlose Freude błoga radość.

Harmonie, f. (die) harmonia, zgoda, składność części rozmaitych, cf. strojność, j. B. duszy, Karamsin.

Harmonika, f. (die) harmonika (instrument).

Harmoniren, v. n. zgodzac się, przestawac z kim.

Harmonisch harmoniczny oder harmonijny, cf. dźwięczny (a); Er. dźwięczny szelst konarów liebliches Säufeln der Aeste.

Harms f. Winfengrad.

Harn, m. (der) moc, g. u, L; uryna, szczynny, Pl. Harn lassen urynować, DD.

Harnblase, f. (die) macharzyna (moczowa); besser pecher moczowy oder urynowy, Wz.

Harnbrennen, n. (daß) patenie, gdy kto chce isć z wodą; żręczaczka.

Harnen, v. u. m. h. moczyc, szczac, pójsc z wodą, B.; mokrzyć, wodę odtwac, urynowac.

Harnfluß, m. (der) plynienie mimowolne uryny, moczotok.

Harngang, m. (der) kanał moczowy.

Harnglas, n. (daß) szklanka od moczu, szklane naczynie na moc.

Harnhaft } do moczu, do uryny podobny.

Harnisch, m. (der) *harnasz, pancierz, zbroja, ryszunek, g. nku, cf. kiry. (a) Einen in — bringen rozgniewac, do pasyi przywiesić.

Harnischmacher, m. (der) platnerz, g. a, besser pancernik, Wz.

Harntraut, n. f. Bruchkraut, glattes.

Harurdöhre, f. (die) kanał moczowy, cewka moczowa cf. B. *uretra.

Harnsalz, wesentliches schmelzbares söl istotna albo roztopa urynowa, Techn.

Harnstrenge, f. (die) trudność oddawania uryny; cf. wstrzymanie uryny, DD.

Harntreibend urynę pędzacy oder ruszający.

Harnerstopfung, f. (die) *iszurya, B.; zatkanie się uryny.

Harnwinde, f. (die) = kalte Pisse strangurya, L.; cf.

Harzwang, m. (der) wstrzymanie uryny, DD.

Harpye, f. (die) ein weibliches Ungeheuer mit Geflügel und fürchterlichen Krallen harpyja, drapieznica, L.

Harpune, f. (die) harpuna, grot, belt oder dziryt (na linie dlugiej, którym wlełoryb na morzu ugodzony bywa z żelazcem zakrzywionym do zahaczenia).

Harpuniren, v. a. harpunować.

Harpunier, m. (der) harpuniarz, g. a, rybak co dzirytem na wieloryba rzuca.

Harren, v. n. m. h. czekac na kogo, cierpliwie i dlugo czekac, trwac.

Harfch, ad. hart und zugleich ranh und uneben, von

der Wegbünstung eines flüssigen oder feuchten Körpers oder von dessen Verimung twardawy zaszły skórką, — skorupką, zasklepiony, skóreczka, chropowaty.

Harschen, v. n. skorupiec, zajsć skorupką; cf. zasklepić się skóreczką, DD.

Hart twardy, hartowny, odrętwiały, fig. ostry, surowy, nietłosiwy, nieużyty. *Er hart hören* niedosłyszeć. *Ein harter Thaler* talar bity. *Es wird hart halten* to trudno będzie.

Hart an, hart neben tuż przy tym, w podłe. *Hart werden* twardnieć.

Harian f. Harthagel.

Härte, f. (die) twardość, fig. ostrość, surowość, srogosć. *Mit Härte* ostro, surowo.

Härte, Pl. Härten im Ausbruch niegładkość.

Härten, v. a. twardym zrobić, cf. L. hartować auch kwasieć, *z. B.* żelazo.

Härtern f. Weinholz 1).

Hartgras, n. (das) (Lat. festuca ovina) kostrzewa owcza, *h., k., J.*

Harthäutig twardą skórę mający.

Hartherzig twardego —, kamiennego serca, nieużyty, nieczuły, kamienne serce, *Kehn.*

Hartjeu, n. (Lat. hypericum) S. Jańskie ziele, *kl., Hgn.,* dziurawiec, *Jndz., Hg.* Bierfantiges — (Lat. — quadrangulum) S. Jańskie ziele, czworoboczne, *kl.;* dziurawiec czworoboczny, *Jndz. Gemeines —* f. *Christmundenkraut. Gestrectes —* (Lat. — humifusum) S. Jańskie ziele leżące, *kl., Hgn.;* dziurawiec leżący, *Jndz. Schönes —* (Lat. — pulchrum) dziurawiec pręt otulający, *Jndz.*

Harthörig nie dobrze słyszający.

Harthöriger, m. ein, niedosłuch, *g. a., Tr.*

Harthörigkeit, f. (die) niedosłyszenie, tępy słuch.

Härtigkeit, f. (die) twardość.

Hartköpfig twardej głowy, upartej głowy.

Hartleibig, ad. zatwardzenie żołądka oder *konstupacya mający, twardo stolca oder żywota; fig. skąpy, skąpiec. ma węza w kieszeni.

Hartleibigkeit, f. (die) obstrukcyja, zatwardzenie, *konstupacya, zapieczęcie w żywocie, *L.*

Härtlich twardawy.

Hartmäutig twardousty, *a, e,* twardego pyska. *Er. (Rugier)* na twardoustym koniu i ubranym w skrzydła jechał, którego wściagnąć nie mogły wędziada, *Orl. 180.*

Hartnäckig zawzięty, uparty, uporczywy, zacięty, krnąbrny, nieprzeparty, *z. B.* uparta choroba, *Dziark. adv.* uporczywie *D.*

Hartnäckigkeit, f. (die) upór, *g. u,* zaciętość, krnąbrność, zawziętość.

Hartreder f. Weinholz 1).

Hartriegel, m. (Lat. ligustrum vulgare, L.) ligustr ptasia zob', *kl.,* ligustr pospolity, *Jndz.;* ptasia zob', *Hg.;* cf. trzmiel; *Ross.* kruszyna. 2) — (Lat. cornus) dereń, *h., k., J.;* głóg drzewo, *Hgn.;* świdwa, świdwina, *L. Rother —* f. *Weinholz 1).*

Hartschälig gruba skorupę mający.

Hartschäligkeit, f. (die) dychwawica (u koniu).

Hartschlagloth, n. (das) mieszanina z cyny i miedzi do lutowania; u złotników roztop srebro z mosiądzem.

Hartschwingel f. Borstschwingel.

Hart Sinnig z uporu nie niespuszczający.

Hartstüd, n. (das) gruberz sztuki, *Tehn.*

Härtung, f. (die) hart, hartowanie.

Harz, n. (das) żywica.

Harz, m. (der) der Harzwalb, *böhm.* czerny les, smolny las, żywiczny las, *B.,* Hercyńskie lasy, *Krsk. Myszeis S. 59.*

Harzartig żywcowaty, żywczasty, *L.*

Harzbaum, m. f. *Hichte, gemeine.*

Harzbewohner, m. (der) mieszkaniec gór hercyńskich.

Harzen, v. n. m. *h.* zbierać żywicę; *v. a.* pociągnać żywicę, napuścić żywicę.

Harzig, a dj. Harz enthaltend pelen żywicy, żywiczny, żywicą napuszczony, *cf. smolny.*

Harzigt, adj. dem Harze ähnlich żywiczasty, żywcowaty.

Harzscharrer, m. (der) auch *Bechhauer, Becher* smolarz i maziarz, *Tehn.*

Harztaune, f. (die) (Lat. pinus abies) jodła, *Hgn.,* sosna jodła, *kl., Jndz.*

Hasard, m. (der) hazard, *g. u;* los, *g. u,* przygoda.

Hasardspiel, n. (das) gra hazardowna.

Hasardiren, v. a. m. hazardować.

Haschen, v. a. m. *h.* chwycić, łapać, porwać, zapędzać się za czym.

Haschen, n. (das) zapęd, *z. B.* — za analogią, *N. P.;* niebezpiecznie nowości chwytanie, *L. Er.* zaniedbanie ojczyściej mowy, a popęd do obcych, *Ptc.*

Haschen, n. (das) zajacek, *g. czka. 2)* poledźwica, *Golański.*

Hascher, m. (der) siepacz, ceklarz, miejski sługa do łapania lub bicia winnych, zbir, oprawca, pachol urzędowy, *L.,* cf. wozny, pachofek, *Tr.*

Haschspiel, n. (das) kapywus, *L.,* gra w łapanego.

Hasel, m. (der) zając, *g. a, g. Pl.* — *ęcy,* *cf. kot* oder *koślawiec* (in der Jäger Sprache). *Der Seehase, Wasserhase* zając morski, *L. Sprichw.* *Viele Hunde sind des Hasen Tod* gromada psów, śmierć zająca, *cf. sila* złego dwóch na jednego, *cf. wielom* się jeden trudno oprze, *L. Ein feiger Hase* tchórz, *g. a. Weisß.* kto dwóch zająców goni, żadnego nie dogoni, *Ern. Handb.*

Hasel, f. (die) leszczyna.

Haselblume, gelbe, f. *Anemone, ranunkelartige.*

Haselbusch, m. (der) krzak leszczynowy.

Haselhubn, n. (das) jarzabek (Lat. tetrao bonasia, L)

Haseliren, v. n. m. *h.,* scherzen, scherzhafte oder possenhafte Bewegungen machen szaleć, igrać; *cf. żartować, figle* wyrabiać, *fochy* stroić, *żarciki* stroić, *figlować.*

Haselkraut f. Haselwurz.

Haselmaus, f. (die) mysz laskowa.

Haselnuß, f. [die] laskowy orzech.

Haselnußstrauch, f. Haselstrauch, gemeiner.

Haselöl, n. (das) olej orzechowy.

Haselruthe, f. (die) różga oder pręt z leszczyny, laska.

Haselstaude, f. (die) leszczyna; *cf. Ern. Handb.* orzeszyna, krzew leszczynowy, f. *Haselstrauch, gemeiner.*

Haselstrauch, m. (der) (Lat. corylus) leszczyna. Gemeiner — (Lat. — avellana) leszczyna pospolita.

Haselwurz, f. (Lat. asarum) kopytnik, *h., k., J.;* przykopytnik, *Hg.;* korzeń laskowy, *B. Europäische —* (Lat. — europaeum) kopytnik pospolity, *kl., Jndz.*

Hasenampher f. Ampher, stumpfbättriger.

Hasenaug f. Benediktenkraut, gelbes.

Hasenbrot, n. (das) f. *Hammel und Hamael?* *bei Hgn. 2) —* f. *Felsende.*

Hasenbalg, m. [der] das Hasenfell n. futro zajęcze, *L.;* zajęcza skórka, *B.*

Hasenbraten, m. [der] zając pieczony, zając na pieczeń.

Hasenfert, n. (das) skrom, *g. u,* sadło z zająca.

Hasenfleisch, n. (das) zajęczyna.

Hasenfuß, m. (der) zająca noga; 2) fig. *flutyńiec* tchórz, *S. P. 1 Th. S. 185;* *wiercipięta, trzpiot, freyk;* 3) f. *Uterflie.*

Hasenfutter, n. (das) podszewka ze skórek zajęczych, *cf. *białe futro, *pieski białe, B.*

oweze gminowi tylko służy, Krsk. Der große Hause hört ihn zgraja go slucha, Krsk. Der einen Häufen hinlegt waligromada. Ueber den Häufen werfen obalic, zwalic.

Häufeln, v. a. m. h., = Häufchen machen kupki robić oder kupki stawiac, sypać.

Häufen, v. a. zgrumadić, na kupę zebrać, kupić, skupiac; skarbić. Sich häufen mnożyć się, zageszezać się. Sünden auf Sünden häufen grzechy do grzechów przyczyniac, L., grzech grzechem goni.

Gehäuftes Maß, gehäuft messen miara z czubem, mierzyć z czubem.

Häufentweise, gromadnie, kupami, hurmem, oblawem, oblawą.

Häufig adj. częsty, liczny; adv. gromadnie, często, często i gesto, obficie, rzesisto, L.

Häuflein, oberd. f. Häufchen, n. (daß) kupka, gromadka.

Häufung, f. (die) gromadzenie, kupienie, skupienie, *natasowanie, zbieranie do kupy.

Hauhechel, f. (die) (Lat. ononis) wilzyna, h., R., J. L., Pof. Apoth.; cf. lubezna, L., Hgu; lubezenka, lubezna iglica, Hgn.

Haut, m. (der) daß Hautzäpfchen jezycezek, g. czka.

Hautenblatt, n. (daß) jagoda babia, L. f. Halstraut.

Hautflog, m. (der) kloc, pniak, pień, g. pnia.

Haupt, n. (daß) głowa. Er wo sein Haupt ist, da frage nicht nach Ordnung gdzie głowy niemasz, rządu nie pytaj, Ern. Hndb. Daß Haupt stolz erheben głowę oder czuba podnosić, L.

Häupter im Geschlecht głowy rodziny, przedniejsi z domów, naczelnik. Aufß Haupt schlagen na głowę pobić.

Haupt= główny, j. B.:

Hauptabschnitt, m. (der) rozdział główny.

Hauptabsicht, f. (die) główny zamiar; cf. B. cel najpierwszy, zamiar celny.

Hauptaltar, m. (der) wielki oltarz.

Hauptanker, m. (der) największa kotwica.

Hauptarmee, f. (die) główny wojsko, główny korpus.

Hauptartikel, m. [der] główny, artykuł.

Hauptaugenmerk, n. (daß) pierwszy zamlar. Dm. 80.

Hauptbedingung, f. (die) warunek podstawny (a), oder główny.

Hauptbeweis, m. (der) dowód główny.

Hauptbinde, f. (die) binda kolo głowy. cf. djadem.

Hauptbuch, n. (daß) główna księga, wielka księga, Wj.

Hauptdost, m. (der) (Lat. clinopodium vulgare) storzyszek pospolity.

Haupteigenschaft, f. (die) główna własność, naczelny przymiot.

Haupteln, fhd, v. rec. zwiazywać się w główki, L.; cf. L. zawięz się kapusta, cf. więz się.

Haupterbe, m. (der) główny dziedzic. 2) — der Universalerbe successor całej pozostałości, B.

Hauptetablissemment, n. (daß) główniejsza osiadłość, Bhsz.

Hauptgebäude, n. (daß) główny budynek, korpus, g. u, B.

Hauptgegenstand, m. (der) walny przedmiot, S.P.

Hauptgemisß, n. (daß) główny gzym, — einer Säulenordnung kobolentie

Hauptgestell, n. (daß) nagłówek auch nadgłówek.

Hauptgewinn, m. (der) główna wygrana (a).

Haupthaar, n. (daß) włosy na głowie, pl.

Hauptinhalt, m. (der) główna treść.

Hauptkirche, f. (die) najpierwszy kościół, katedralny kościół, katedra.

Hauptkissen, n. (daß) poduszka, wezglówko.

Hauptlehre, f. (die) nauka fundamentalna.

Hauptling, m. [der] herszt, g. a; cf. naczelnik, dowódzca.

Hauptmann, m. [der] kapitan, g. a.

Hauptmannschaft, f. (die) kapitaństwo, *starostwo, B.

Hauptmast, m [der] maszt pryncypalny, Krsk.; główny.

Hauptperson, f. (die) osoba główna, B.; cf. najprzedniejsza osoba. Er. Sie war die Hauptperson Helena rej w swoim kole wodziła, Pof. 3, S. 212.

Hauptpunkt, m. [der] treść rzeczy, najważniejszy punkt.

Hauptquartier, n. (daß) główna kwatery.

Hauptreparatur, f. (die) główna naprawa.

Hauptsache, f. (die) główna rzecz, podstawa, grunt, g. u, sama sprawa (Franz. fond), Bhsz.; cf. treść, suma. Er. grunt u mnie rozumna głowa, wesole serce, miarkowana mowa.

Zur Hauptsache schreiten do istoty dążyć, do rzeczy przystąpić. Etwas zur Hauptsache machen narabiać czém.

Hauptstücklich, adv. (daß) wichtigste in seiner Art najgłówniejszy, najcelniejszy, najwalniejszy, j. B. wiadomość o ziemi, Sniad.; cf. kardynalny. Als adv. najosobliwiej, najpierwej, najbardziej, głównie; szczególniej, mianowicie.

Hauptstück, m [der] aksioma, g. atu, założenie przez się bez dowodów jasne; głównik.

Hauptstückacht, f. (die) bitwa walna, Wj.

Hauptstückel, m. [der] klucz główny albo jednozęby do zamków domowych; cf. wytrych, g. a; cf. B. klucz generalny, Wj.

Hauptstückel, f. (die) f. Hauptstückel główna wina.

Hauptstorge, f. (die) wszystka myśl. Er. wszystka moja myśl jest o tym, jakoby dobrze bylo mi na potym, Zimorowicz.; najwiękzsz staranie.

Hauptstadt, f. (die) stolica; cf. stoleczne miasto.

Hauptstärke, f. (die) siły celne oder celniejsze. Er. Celnym siłom swoim przepisał śmiały obrot, który szcześnie skutek uwieńczył (a).

Hauptstraße, f. (die) główna ulica. 2) wielki gościniec, trakt, B.

Hauptstück, n. (daß) główna część, artykuł, punkt kardynalny, rozdział; cf. najprzedniejsza część.

Hauptstück, m. [der] kapitał; cf. *licznica, B.

Hauptsumme, f. (die) suma ogólna, ogół; cf. suma główna, suma totalna, treść; cf. *licznica (Kapital).

Hauptthür, f. (die) drzwi główny.

Haupttugend, f. (die) główna cnota, najprzedniejsza cnota.

Hauptursache, f. (die) główna przyczyna.

Hauptveränderung, f. (die) walna odmiana, Aut.

Hauptverbreiten, n. (daß) występek główny, zbrodnia główna.

Hauptwache, f. (die) główna warta, Wj., główny, odwach, g. u.

Hauptweh, n. (daß) ból główny.

Hauptwissenschaft, f. (die) nauka naczelna (a). Er. W rzedzie jezykowych nauk nauka ojczyzstego jest konieczną i naczelna, P t c k.

Hauptwort, n. (daß) daß Substantiv główny słowo; (Gramm.) rzeczownik, g. a.

Hauptzahl, f. (die) liczba kardynalna; cf. liczba pierwotna.

Hauptzollamt, n. (daß) główna komora (celna).

Hauptzüge der Verfassung pryncypalne lineamenta rządu widzieć zyczą, Kons. 3; główny rysy.

Haus, n. (daß) dom, g. u, domostwo; Haus und Hof dom, g. u, dwór, d i. caly majątek.

Eprichw. wehe dem Hause, wo der Hausvater nichts mehr zu sagen hat biada temu domowi gdzie ciele (oder krowa) rozkazuje (dobodzie) (dobodza) wolowi. Zu Hause sein być w domu oder być u siebie oder alt-Poln. być doma. Nach Hause gehen iść do domu. Daß — ist wüste dom pusty, cf. cztery kąty a piec piąty, Ern. Hndb.; kto rządzić domu nie umie swojego, nie podejmuj się pospolitego, Ern. Hndb. Ein großes — machen majątek, który na wystawne życie wystarcza, Lach Szyrma.

Von Hause aus z domu, fig. urodzony; z samego początku. Irgend wo zu Hause sein być gdzie jak w domu, domowym przyjacielem; fig. dokładnie znać się na czem.

Hausaltar, m. (der) ołtarz domowy.

Hausandacht, f. (die) nabożeństwo domowe.

Hausapothek, f. (die) domowa apteczka.

Hausarmer, m. (ein) ubogi domowy; cf. B. ubogi wstydlivy.

Hausarrest, m. (der) domowy areszt.

Hausbackenbrot, n. (das) chleb domowy, B.; cf. chleb w domu pieczony; cf. chleb powszedni; cf. chleb śniady, chleb niejasny.

Hausbedarf, m. (der) potrzeba domowa.

Hausbesitzer, m. (der) właściciel domu, cf. posesjonat

Hauscapelle, f. (die) kaplica domowa.

Hauschen, n. (das) domek, g. domku.

Hausdieb, m. [der] złodziej domowy.

Hausdienerschaft, f. (die) służba domowa, służący, czeladka.

Haus Ehre, f. (die) honor domowy; 2) Pani domu, B.; małżonka.

Hausen, v. n. m. h., mieszkać, osadzić się. 2) —, toben, postern, schlecht umgehen wydzwijać, źle się obchodzić, niby źle gospodarować, wyrabiać niegodziwe rzeczy; cf. B. hałasować, szkodę ober psotę robić, pustoszyć co.

Hausen, m. (der) ein Fisch wyz, g. a.

Hausenblase, f. (die) karuk; przedni klój z wywarzonych błonek i tylnych kości wyzowych, oder klój rybi, Techn.

Hausente, f. (die) kaczka domowa, swojska.

Häuserreihe, f. (die) połac, g. i. f.

Hausflur, f. (die) sień, g. i.

Hausfrau, f. (die) pani domu; cf. gospodyni.

Hausfreund, m. (der) przyjaciel domu.

Hausfriede, m. (der) pokój domowy.

Hausgebrauch, m. (der) użytek domowy.

Hausgeist, m. [der] gospodarczyk, cf. *matolka, L., cf. inkluz.

Hausgenos, m. [der] domownik, g. a.

Hausgenossenschaft, f. [die] domownicy pl. (razem).

Hausgenossin, f. [die] domownica.

Hausgeräth, n. (das) sprzęt domowy.

Hausgesetz, n. [das] ustawa domowa.

Hausgefinde, n. [das] czeladź domowa, czeladka domowa.

Hausgiebel, m. [der] szczyt domu.

Hausgott, m. [der] bożek domowy.

Hausgrille, f. f. Heime świerz.

Haushaben, m. [der] kogut domowy.

Haushalt, m. [der] f. H — haltung.

Haushalten, v. n. m. h. gospodarować, szafować, zawiadować czem w domu, cf. oszczędnie obchodzić się z czem, B.

Haushalter, m. [der] szafarz, gospodarz, g. a; cf. Ekonom, g. a.

Haushalterin, f. (die) szafarka; gospodyni.

Haushalterisch, haushältig, (erster ist nicht so edel) gospodarski, gospodarny, dobrze gospodarujący, oszczędny.

Haushältigkeit, f. (die) gospodarność.

Haushaltung, f. (die) gospodarstwo, gospodarstwo domowe (a); ekonomika, szafarstwo. Et. zla ekonomika w skarbie.

Haushaltungsbuch, n. (das) księga gospodarska, księga ekonomiczna.

Haushaltungskunst, f. (die) ekonomia.

Hausherr, m. (der) gospodarz, g. a, B., cf. Pan domu, Pan w domu.

Hausherrschaft, f. (die) państwo (domu), pan i pani.

Haushoch wysoki jak dom.

Haushofmeister, m. (der) rzadca domu, Wz., Burgabia, domowy dozorca; cf. marszałek, B.

Marszałek wird erklärt durch rzadca dworu, Krs. PP. 257; cf. gospodarz.

Haushund, m. (der) pies domowy, kundys, (a).

Hausiren, v. n. m. h., mit Waaren von Hause zu Hause gehen und sie feil bieten chodzić po domach z towarem, cf. *domować, przekupując po domach chodzić z towarami, włóczyć się po wsiach z opalką na sprzedanie drobnych towarów.

2) —, = toben, termen, postern hałasować, wydzwijać, dokazywać; besser: hausen.

Hausirer, m. (der) kramarz wędrujący (P. Jan ze Swisloczy), handlarz wędrujący, cf. *szkot, włóczęga, co opalkę na sobie nosi i drobne towary sprzedaje, *krobnik, *krubnik, *krobecznik, *krośniarz, *barysznik, B.

Hausjungfer, f. (die) Panna domowa. 2) panna gospodarująca, gospodyni, klucznica, Panna służąca, — do dozoru domowego.

Hauskaleuder, m. (der) kalendarz domowy ober gospodarski.

Hauskauf, m. (der) kupno domu.

Hauskleid, n. (das) suknia domowa, negliż, g. u.

Hauskleidung, f. (die) domowy ubiór.

Hausknecht, m. (der) parobek, B., służący w domu parobek, człowiek do posługi w domu, cf. Kuff, dwornik.

Hauskost, f. (die) domowa strawa.

Hauskreuz, n. (das) krzyż domowy, domowy ciężar, cf. dolegliwość domowa, B.

Hauskrieg, m. (der) wojna domowa.

Hauslaub, n. Hauslauch, m. f. Dachhauslaub.

Hauslauch, kleiner, f. Blattloß.

Hauslehrer, m. (der) nauczyciel prywatny, nauczyciel domowy, guwerner.

Hauslehrerin, f. (die) bona (a), cf. gubernantka.

Hauslehrerstelle, f. (die) miejsce nauczyciela domowego, cf. guwernerka.

Hausleinwand, f. (die) płótno domowej roboty, B.; domowe płótno.

Häusler, m. (der) ein armer Mann, der zur Miethe wohnt komornik, chałupnik, komorą siedzący.

Häuslerin, f. (die), komornica.

Häusleute, Pl. (die) ludzie domowi; komornicy, co w komorném siedzą.

Häuslich domowy, a; cf. oszczędny, gospodarny, skromny. Eich häuslich niedertassen osieść gdzie, postanowić się gdzie.

Häuslichkeit, f. (die) gospodarność, duch oszczędności, skromność życia.

Hausmagd, f. (die) dziewczka domowa.

Hausmann, m. (der) komornik; 2) najemca stancyi, spółmieszkaniec.

Hausmannstoft, f. (die) stół gospodarski, B.; strawa zwyczajna (nie wykwinna).

Hausmarder, m. (der) popielica (kuna).

Hausmiete, f. (die) komorne, g. ego, myto od najmu, cf. B. najem, g. najmu.

Hausmittel, n. [das] domowe lekarstwo.

Hausmutter, f. (die) gospodyni, matka familii, matka czeladna.

Hausordnung, f. (die) porządek domowy.

Hauspichel, m. [der] domak, g. a, — siedzi doma jak kokosz na jajaeh, Ern. Hdb. domator, Troj.

Hausrath, m. (der) sprzęt domowy; sprzęty domowe, Pl.

Hausrecht, n. (das) prawo gospodarza, B., prawo domowe.

Hausregiment, n. [das] rządy w domu ober domowe pl.

Hausrassig osiadły.

Hausrächter, m. (der) rzeźnik po domach bijący.

Haus Schlüssel, m. (der) klucz domowy, od domu.

Hauschule, f. (die) szkoła domowa.

Hauschwelle, f. (die) próg domu.

Hausen, adv. nieder f. draußen und außerhalb na dworze, Pr. Poln. na dworzu.

Hausföрге, f. (die) kłopot domowy, troski domowe.

Hausstand, m. (ber) gospodarstwo, B., stan domowy.

Hausſuchung, f. (die) zrewidowanie domu, rewizya domowa, szukanie po domu.

Hauſtafel, f. (die) tablica domowa; ten oddział katechizmu, w którym obowiązki stanu domowego są przelożone.

Hauſtaube, f. (die) gołąb' domowy.

Hauſteufel, m. (ber) czart domowy, cf. asmodeusz.

Hauſthier, n. (daß) zwierz domowy.

Hauſthür, f. (die) drzwi sienne, oder drzwi kamieniczne, Wz., drzwi domowe.

Hauſtrauung, f. (die) ślub w domu brany.

Hauſvater, m. (ber) ojciec czeladny, L.) cf. ojciec familii, gospodarz.

Hauſverwalter, m. (ber) rzadca domu, administrator, B., murgrabia, dozorca domowy.

Hauſverwaltung, f. (die) zarząd domu.

Hauſvogt, m. (ber) burgrabia pałacowy; Cr. Gen. 15, 2 sprawca domu.

Hauſweſen, n. (daß) gospodarstwo, cf. domowizna, familia, rodzina.

Hauſwirth, m. (ber) gospodarz, g. a. (domu).

Hauſwirthin, f. (die) gospodyni.

Hauſwirthſchaft, f. (die) gospodarstwo.

Hauſwurz, f. (Lat. semper vivum) rojnik, Kl., H.; skoczek, Jndz., Hg., rojnik, Crn. Hndb., Hg.; rozehodnik, Hg.? Große, gemeine — f. Dachhauslaub (kleine Hauswurz, — Mauerpfeffer Lat. sedum acre, L., Poln. rozehodnik pospolity, L.) (Daß letztere ist wohl kleiner Hauslauch oder Mauerpfeffer, weil sie verschiedene Lateinische Namen haben).

Hauſzins, m. (ber) komorne, g. ego, płaca najmu od pomieszkania, myto za najem, czynsz z domu do z najmu, — ze stancyi, L.

Hauſzucht, f. (die) karność domowa.

Haut, f. (die) skóra, skórka, błona. Die zarte — und Feine Haut, g. pici. Die Haut und Hüfte pliva. Die abgelegte Haut, z. B. einer Schlange wyłina, L. Die Hautausdünnungen befördern ulatwić przewizy skórne, Dd., auch wyziewy, Wz. Die abgelegene Löwenhaut lupież. Cr. Iwa Nemejskiego lupież kudłaty, P. K. 445.

Erſicht, er ſcheint eine recht lustige Haut zu sein z daje się być wesolek oder rubaszna sztuka; ehrlide — pocziwa dusza.

Hautauſſchlag, m. (ber) wysypka na skórze.

Häuten, n. (daß) skórka, skóreczka, błona.

Hautbois, f. (die) oboj, g. oboju, od. oboja, g. i, L.

Hautbois, m. (ber) oboista (czyt. Hobilis).

Häuten, v. a. cienką skórkę zając. Einen Haſen häuteln ociągac zająca, Wz., cf. oszynowac zająca, Vol.

Häuten, v. a. lupić, złupić skórkę oder ze skóry. Sich häuten skórkę zrucic, zrzucac, Wz., lupić się, schodzić, złazić, B., cf. wylinę złożyć, w nową się skórkę oblec, cf. Ruſſ. liniec; cf. Poln. lenienie się czyli odmiana skóry (a), Jarocki.

Hautfarbe, f. (die) kolor skóry.

Häutig, adj. eine Haut habend skórkę oder lupiny majacy, skórkowaty uach Kl.; häutige Wurzel korzen lupinowy (Lat. radix tunicata, Bot.).

Hautkrankheit, f. (die) choroba skórna, Wz.

Häutung, f. (die) wyłazienie skóry, lupienie się; wylen, Jarocki.

Hautwasserſucht, f. (die) puchlina wodna za-skórna.

Hautwurm, m. (ber) robak zaskórny.

Hauzahn, m. (ber) kiel, g. kła, Pl. kly.

Haberle, f. (die) awarya, szkody, które towary na okrecie poniosly od nawalności.

Haj, **Hajlich** f. Hai, m. (ber) żartok, pies morski; cf. L. haja, ludojad, L.; auch Jarocki nennt ihn ludojad (Lat. carcharias, squalus carcharias).

Hajn, f. Hajn, m. (ber) gaj, g. gaju.

Hazard f. Hazard.

He oder heh! he!

Hebamme, f. (die) baba (położna, g. néj, B.), cf. matka babcia, babcia, akuszka, dzieci odbierająca.

— cf. lekarka, nach Tym. im Terenz.

Hebammediest, m. (ber) służba babienna.

Hebammeninstitut, n. [daß] instytut położniczy, Wz., instytut babienia (a), oder instytut akuszeryi (a); cf. DD. instytucya macierzyńska czyli położnicza, dom położowy (a).

Hebammenkunst, f. (die) sztuka babienia, sztuka położnicza, Wz.

Hebebaum, m. (ber) dźwignia, Wz., hebel, g. bla, B., drąg do wyważania i podnoszenia, niby dźwigadlo, podnosiło.

Hebeisen, n. (daß) drąg żelazny (do dźwigania).

Hebel, m. (ber) dźwignia, cf. lewar, L., eig. die Wagenwinde, ein Heber.

Heben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob, Conj. daß ich —, er höbe, Part. Prt. gehoben podnieść, podnosić, podzwignąć; 2) usunąć, uprzatnąć zawadę; cf. ulatwić; cf. uchylić; z. B. uchył przyczynę, a choroba ustanie, (a). Summen erheben, heben summy lewować i z lewowanych kwitować, Hs.; cf. B. odebrać pieniądze. Wein aus dem Faße heben ciągnąć oder wyciągnąć wino lewarem. Einen aus der Kutsche heben z pojazdu oder z karety wysadzić oder dopomódz kwi wysieść. Einen aus der Kutsche heben dopomódz wsieść. Ein Kind aus der Taufe heben dziecic do chrztu trzymać. Aus dem Sattel heben wysadzić z kubbaki, B. Hebe dich weg idź precz, B.

Heber, m. (ber) f. Anheber, Urheber, selten dźwigarz, *dźwigoń, dźwigacz. 2) lewar, B.; cf. dźwignia.

Heberegister, n. (daß) pobierezy spis lub rejestr. Cr. die Eintragung der Gefälle in das Heberegister besorgt der Zollnehmer poborca dopilnuje wpisania opłaty do rejestru.

Hebeschulter, f. (die) łopata podnoszenia.

Hebezug, n. (daß) die Hebeamchine, f. winda; cf. kierat, B.; cf. machina od. narzędzie do podnoszenia ciężarow.

Hebeopfer, n. (daß) ofiara podnoszenia.

Hebräer, m. (ber) Hebrajczyk.

Hebräisch, adj. hebrajski. 2) adv. po hebrajsku. Daß Hebräische hebrajskizyczna.

Hebung, f. (die) podniesienie, podzwignienie, podnoszenie. 2) usunięcie, zniesienie f. heben.

Hechel, f. (die) ochlca, szcztotka żelazna, grzebień żelazny, dzierzgół.

Hechelschiff, m. (ber) wyczosany len; wyczosek, L.

Hechelfrau, f. (die) kobieta do czesania lnu.

Hechelmacher, m. (ber) szcztokarz, g. a., co robi grzebienie do czesania lnu.

Hecheln, v. a. czesać, z. B. len, konopie. 2) fig. krytykować, nicować, cenzurować.

Hecht, m. (ber) szczupak, g. a.

Hechtchen, n. (daß) szczupaczek, g. czka.

Hechtgrau siny, niebieskopielaty.

Hechtloch, m. (Lat. potamogeton lucens) rdestnica wązkolistna, Kl.; — wązkoliścia, Jndz.

Hechtschimmel, m. (ber) koń pstrokaty, B.; siwosz, Troj

Hechtzähne szczęki szczupaka, z. T.; (= Lat. mandibulae Lucii piscis).

Heck, n. [daß] wrota, Pl. g. wrót.

Heckborn f. Hagedorn, gemeiner.

Hecke, f. (die) von den Wägen, die Ausbreitung der Jungen und die Zeit, wenn die Vögel zu brüten pflegen leżenie się ptaków, nasiedzenie, gniazdo, gnieźdzenie się młodzizna ptasza w gniaździe; cf. v. gnieździsko ?

2) —, ein städtiger Strauch oder Busch, eine von Bäumen oder Gesträuchen gezogene Wand in den Gärten, überhaupt ein jeder lebendige Zaun krzewi-

- na, chrościna, krzewy, krzak, krzewie, ciernie, zarosłina, zarosł, chróst; żywy plot, plot samorodny, plot, zagroda, Bhsz., cf. szpalery strzyżone, Krs. pp. 343; cf. B szpaler.
- Heden, v. n. m. h., śich fortplanzen, von Bögeln ladz, wylegac, B; cf. mnożyć się, legnąć się, płodzić się; cf. perkać się, cig, von Bögeln: śich begatten; von Kaninchen z. okocić się; cf. porodzić.
- Hedenfeuer, n. (daś) pojedyncze strzelanie.
- Hedenbeere f. Christbeere.
- Hedenbuchwinde, f. (Lat. polygonum dumetorum) rdest ptasi język, Kl.; wilec, Jndz.
- Hedenfirſche, f. f. Weinholz 2).
- Hedenfütterich, m. f. Hedenbuchwinde.
- Hedenkörfel, m. f. Akerflette.
- Hedenroſe, f. (die) glóg, róża polna.
- Hedenroſe f. Bärenwilde.
- Hedenwinde, f. (Lat. convolvulus sepium) wilec powój, Kl., Hg., powój płotowy, Jndz.
- Hedicht, ad. krzaczyſty, krzewiſty, cierniſty.
- Hedig, adj. mit Heden bewachſen krzakami zarosły, zarosły.
- Hedweide, f. Bachweide.
- Hedzeit, f. (die) czas leżny, czas nasiedzenia, czas parzenia się (małych ptaków), — przychowku; cf. czas perkania się; cf. von kleinen Säugthieren kocenie się, okocenie się.
- Heda! hej!
- Hede, f. (die) f. Berg; feine — paczesi; grobe — zgrzebi oder beſſer zgrzebie, Wj., pakuly pl.
- Hederich, m (Lat. erysimum) gorczycznik. Stumpfbliättriger — f. Warbenkrant. Knoblauchartiger — (Lat. alliaria) gorczycznik czosnaczek. Levfojenartiger — (Lat. cheiranthoides) — lewkoniowy, H. R. J. Falſcher — f. Akerſenf. 2) f. Akerrehtig, im Pr = Poln. ognicha; cf. ognik.
- Hedwig, l. Jadwiga.
- Heel f. hehl tajemnie.
- Heer, n. (daś) eine große Menge neben oder bei einander befindlicher Dinge oder Geſchöpfe, doch nur von ſolchen, welche als im Zuge vorgeſtellt werden kum, mnóstwo, gromada, kupa, B.
- 2) —, eine Menge zum Krtege gerüſteter Menſchen, ein Kriegsheer wojsko, zaſtępy, Pl.; cf. Ruſſ. pólki, sila, massa. G. rozwinąc znaczne masy (a) 31.
- Heerbann, m. (der) daś Heergeleit poſpoilite ruſzenie.
- Heerbienz, f. (die) f. Raubbiene pſczoła napastujaca, bajaca; cf. Ruſſ. chyszcznaia pſczoła
- Heerb oder Herd, m. (der) ognisko.
- Heerde oder Herde, f. (die) trzoda, z. B. owiee; cf. stado, z. B. koni, wołów, geſi.
- Heereskraft, f. (die) ſila wojskowa, wojska wielkie, mężne rycerſtwo.
- Heeresmacht, f. (die) potęga wojskowa.
- Heerflucht, f. (die) dezercya, odbiezenie od wojska, uciekanie ze ſłużby wojskowej, Tr.
- Heerflüchtig, ad. zbiegły. — merben uciec od wojska, zbiedz.
- Heerflüchtiger, m. (ein) zbieg, g. a.
- Heerführer, m. (der) wódz, g. a. dowódzca, naczelnik, hetman polny; cf. altpoln. wojewoda.
- Heergeräth, n. (daś) wojskowe potrzeby, B., cf. bagaż, sprzęt oder porządek wojskowy, sprzęt wojenne.
- Heerhaufen, m. (der) oddział wojska.
- Heerlager, n. (daś) obóz, obóz wojska. (bibl.)
- Heerling, m. (der) niedojrzale winogrono, it. zlonne wino.
- Heermeister, m. (der) mistrz wielki (wojskowego pakonu).
- Heermooß, n. (daś) (Lat. equisetum hiemale) koński ogon chwoszczka, Kl.; skrzyp chwoszczka, Jndz.
- Heerpauke, f. (die) kociel do bębnienia, taraban, g. a. oder Pl. tarabany, kottły wojskowe, to-
- lombas, eig. Turecki bębenek z dzwonekami, cf. Ruſſ. baraban.
- Heerpauker, m. (der) *paukier, B., cf. Tr. doboſz do kottłów.
- Heerrauch, m. f. Sonnenrauch.
- Heerſchar, f. (die) wojsko, B.; cf. oddział, hufiec; Pl., rotz, pulki, zaſtępy, *čma.
- Heerſchau, f. (die) f. Rebie rewia, popis, muſztra; cf. przegład wojsk, — halten odbyć, odprawić, (a); G. wojsko odbyło przegład (a); cf. gdy król odbywał przegład gwardyi (a).
- Heerſchnepfe, f. (die) bekas, g. a; cf. słomka (Lat. scelopax).
- Heerſpize, f. (die) czolo wojska uszykowanego, pierwszy szyk.
- Heerſtraße, f. (die) (wielki) goſciniec, trakt; goſciniec wojskowy.
- Heerzug, m. (der) marsz oder ciągnienie wojska, cf. pochód.
- Hefe, f. (die) im Sing., gew. nur fig. die Hefe des Volks sam mottoch, ſtek poſpółstwa; Marn. Bis auf die Xefe leeren wypić do kropli, do szczytu.
- Hefen, Pl. drożdże, g. drożdżów oder beſſer drożdzy; allg. Bodensaß męty, ſusy, ſtek. Kaſch: młodzieje. Oberhefen, Spunthefen młodzie, g. dzia, n. L.; cf. podmoda, L.; drożdże, robota piwu zadana, L. Branntweinshafen braha u wódki, L. G. Miłość jak ciasto na drożdżach roſnie. Dem Bier — geben zadać piwu drożdzy.
- Hefenfaſen, Hefentzig, m. (der) ciasto na drożdżach.
- Heficht, adj. nach Hefen ſchmedend, oder Hefen ähnlich drożdżysty.
- Hefig, adj. Hefen habend, von Hefen trübe drożdżowy, mętny, z drożdżami zmacony, drożdzy pełen; cf. L. drożdżysty.
- Heft, n. und m., derjenige Theil eines Werkzeuges, wobei man daſſelbe angreift, der Griff, Stiel rękojęść, rączka, trzonek; *dzierzak, *dzierzadlo, antaba f. Handhabe und Griff ſzycja, toporzysko. Daś Heft der Regierung ſtér od. rządu państwa.
- 2) —, ein Werkzeug, vermittelt deſſen zwei Dinge zuſammen geheftet werden haſtka, haſt, spręga; G. zazuw na nogach złoty srebrnemi ſpiął spręgi, Staszyc im Homer; agrafa, B.; kolce u szat, przypinka, ſpinka, zapinka, klamra; hak, haczyk, cf. ſzpilka eig. Stednabel.
- 3) ein oder mehrere Vogen zuſammengeheftetes Pa-Papier ſekſtern (z kilku arkuszy złożony), notaty (dóś Schüler), heft, skrypt; — Lieferung eines gedruckten Werkes, poſzyt auch zeſzyt. G. poſzyt jeden ryſunków litograficznych (a).
- Hefſchen, n. (daś) daś auch der Heſtel, ein Demin. von Heft 2); im Oberd. eine Stednabel haſcik, ſpinka.
- Hefſeln, v. a. zapiąć na haſtki.
- Hefſten, v. a. mit Nägeln oder Stednabeln befeſtigen ſpinką zapiąć; — an etw. przyprawić co do czego, przytwierdzić co goździami, przybić, przywiązać, przypiąć; bei den Schneidern przyſaſtrzygowac, przyſzyć; cf. przylepić, przyczepić.
- 2) —, nähen haſtować; wſyzywać, zſyzywać, zſzyć. Ein Buch heſten oprawić książkę alla ruſtyka; poſzywać.
- 3) — uneg. ſtat. rihten wlepić, z. B. oczy na twarz króla, Zabl. Seine Aufmertſamkeit auf etwad heſten zwrócić uwagę.
- Hefſtig, ad. żwawy, popędliwy, zapalczywy, żarliwy, zawzięty; moeny, ſrogi, tęgi (nróz), uſilny (proźba). Ein heſtiger Kampf zawzięta walka. Ein heſtiger Sturm wicher natarczywy, gwałtowny; adv. popędliwie; mocno, uſilnie.
- heſtig werden unieść się, wpaść w zapał.
- Hefſtigkeit, f. (die) żwawość, zapęd, g. edu, popędliwość; oſtrość (mrozu); zapalczywość, zawziętość, tęgość, cf. ſrogość, natarczywość.
- G. mit H— beſtimmen atakować z największą

- natareczywością (a). Gr. kaszel na nowo w swęj srogości powraca, DD. der Husten kehrt mit neuer — wieder.
- Heftlade, f. (die) lada introligatora, tablica drewniana, na której Introligator arkusze zszywa; cf. krosienka, cf. L. heftlada.
- Heftnadel, f. (die) igła wielka; iglica, igła długa.
- Heftpfaster, n. (daß) plaster wiążący, B.; cf. L. zalata oder zalatwa barwierska ober plastr ranę ściągający, L.
- Hehen f. hagen.
- Hehl, m. (der) indecl., beraltet, die Verborgenheit skrycie, tajemnie, po kryjomu. Ohne Hehl bez ogródki; ich habe es seinen Hehl nie taje się z tém.
- Hehlen, v. a. taić, kryć, ukrywać.
- Hehler, m. (der) przechowywacz, tajacy. Gr. der Hehler ist so gut wie der Stehler jak to złodziej co kradnie, tak i ten co tai; to złodziej co kradnie, ale i ten co przechowywa, Tr.; cf. L. równo winien i wisieć powinienby snadnie, ten co diabing trzyma, jako ten co kradnie.
- Hehr, adj. = hoch, erhaben, heilig, Ehrfürcht einflößend wysoki, wspaniały, świętą cześć nakazujący; hehr und heilig, bibl. straszny i święty.
- Heide, m. (der) poganin, g. a, Pl. poganie, g. pogan.
- Heide, f. (die) bór. g. u, las, g. u, gaj, g. ju; puszcza; 2) A. Lat. calluna, Hgn.; cf. erica Lin. wrzos, H, J., Kl.; cf. wrzosina, Tr.; gemeine — (Lat. calluna vulgaris, Hgn.; cf. erica vulgaris, Linn.) wrzos pospolity, Kl., Jndz.; B. (Lat. verbascum lychuitis) dziewanna mniejsza, Kl., Jndz.
- Heideblume, f. (Lat. pulsatilla patens, Hg., Jnd.; cf. anemone patens, Linn.) zawilec rozłożysty, Kl.; — otwarty, Jd.; zawilec czarne ziele, Hg.
- Heidegrübe, f. (die) kasza tatarska, krupy.
- Heidehorn, n. (daß) atarka, gryka, hreczka, f. Buchweizen, bei den Schlessischen Polen poganika, bei den Russen lotewka.
- Wilde — f. Buchwinde.
- Heidekraut, n. (daß) wrzos (nicht paproc wie B. will), f. Heide, gemeine. Beerentragendes — f. Hefenbeere.
- Heidekresse, f. f. Bauernseuf; nastkietliger.
- Heideläuser, m. (der) gajowy, leśnik oder leśny.
- Heidelbeere, f. (die) (Lat. vaccinium, L.; borówka, H, K., J.; czernica, Hg. Gemeine — f. Besinge. Große, Sumpfsheidelbeere f. Drummelbeeren. Rothe Heidelbeere, Preiselbeere, Pr.-Poln. kamionka, f. Vernishekraut.
- Heidelerche, f. (die) skowronek leśny.
- Heidekraut f. Fingerrügelkraut.
- Heidenbefreher, m. (der) Misionarz.
- Heidenrettig f. Aderrettig.
- Heidenschaft, f. (die) der Zustand eines Heiden, daß Heidenthum pogaństwo, pogańszczyzna. 2) —, die Heiden als ein Ganzes betrachtet, heidnische Völker pogaństwo, pogańskie ludy, cf. bibl. narody.
- Heidenschmuck, m. (der) f. Elisabethkraut. 2) f. Färberginster.
- Heidentempel, m. (der) świątynia pogańska.
- Heidenthum, n. (daß) pogaństwo.
- Heidenysof, m. f. Elisabethkraut.
- Heidpfiemen f. Erdpfiemen.
- Heideritter, m. (der) gajowy, objeżdżacz kniei.
- Heiderich f. Aderrettig.
- Heideschnucke f. Heideschaf.
- Heideseuf, m. (Lat. sisymbrium arenosum) rukiew piaskowa.
- Heideschaf, n. (daß) owca w puszczy utrzymywana.
- Heidin, f. (die) poganica.
- Heidnägelchen, n. f. Heibneffe.
- Heidneffe, f. f. Heibneffe.
- Heidnisch pogański, a, ie, 2) adv. po pogańsku; heidnisch Wundkraut, n. f. Waldraute.
- Heiduck, m. eigentlich in Ungarn ein leichtbewaffneter
- Soldat zu Fuß, und fig. ein auf solche Art gekleideter Diener, die Kutsche begleitend Hajduk, g. a.
- Heil, n. (daß) zbawienie, całość, chwala, szczęście, pomyślność, zdrowie. Gr. Heil der Stadt, Heil dem Lande, in dem es so viele gute Menschen giebt blogo temu mlastu, blogo temu krajowi, w którym się tak wiele dobrych ludzi znajduje. Heil Dir! chwata tobie, blagosławiony! szczęśliwys ty! Sein — versuchen szczęścia probować. Sein Heil in der Sündt suchen ocalenia w ucieczce szukać; cf. L. nogom zdrowia powierza.
- Heil, adj. zagojony, zdrowy, uzdrowiony, uleczony; cf. ozdrowiały. Mit heiler Hand davon kommen wybrnąć z toni; heil sein oder heil werden zagoid się, wyzdrowieć, wyleczyć się, być uleczonym.
- Heil aller Schaden (Lat. gentiana cruciata) goryczka krzyżowa.
- Heil ailer Welt f. Ehrenpreis, gewöhnlicher. 2) f. Benediktenkraut, gelbes.
- Heiland, m. (der) zbawiciel; wybawiciel, zbawca.
- Heilaustalt, f. (die) zakład leczenia, klinyka.
- Heilart, f. (die) sposób leczenia.
- Heilbad, n. (daß) kąpiele od. wody uzdrawiające.
- Heilbar ulezony, B., am besten do uleczenia, W., cf. *uleczysty, *zgoisty, *zgojny, L.; *uleczny uzdrowionym być mogący.
- Heilblatt, n. f. Felorante, gelbe.
- Heilbringend zbawczy, zbawienny, przynoszący ratunek.
- Heilbrunnen, m. (der) zdroj zdrowia, źródło leczące; zdroj zbawienia.
- Heilen, als v. a. m. h. leczyć, uleczyć, kurować, wyleczyć; uzdrawiać, uzdrowić; 2) — als v. n. m. — f. heil werden goić się.
- Heilig święty, świątobliwy; cf. B. świętobliwy; cf. uroczysty Weisp. slowo moje jest uroczyste, nie moge go nieodtrzymać, L.; heilig sprechen kanonizować, w liczbie świętych umieścić.
- Heiliger, m. (ein) święty.
- Heilige, f. (die) święta.
- Heiligegeistwurzel, f. f. Angelik, wilde.
- Heiligen, Pl. (die) święci oder święci Pańscy. Gr. auch unter den Heiligen findet man Tadel i w kąpiey wetna, L.
- Heiligen, v. a. święcić, poświęcić, uswięcać. Gr. Der beste Erfolg heiligst nicht die schlechten Mittel najlepsze skutki nieuswięcają nieprawych środków (a).
- Heiligenbein, n. (daß) f. Kreuzbein.
- Heiligenschein, m. (der) promienie otaczające głowę świętego (na obrazkach); święty blask, urok.
- Heiligheu, n. f. Esparzette; 2) f. Burgundisch Heu.
- Heiligkeit, f. (die) świętość, świątobliwość.
- Heiligmacher unświęcający.
- Heiligmacher, m. (der) poświęciciel, g. a.
- Heiligmachung, f. (die) poświęcenie.
- Heiligsprechen kanonizować, w poczet świętych położyć.
- Heiligspredhung, f. (die) kanonizacya, między świętych polozenie.
- Heiligthum, n. (daß) świątynia, świątynia; 2) świętość, t. j. święta rzecz.
- Heiligung, f. (die) poświęcenie, święcenie, świątobliwość.
- Heilkraft, f. (die) moc lecząca.
- Heilkraut, n. (daß) roślina lekarska, zioło lekarskie.
- Heilfunde, f. (die) sztuka leczenia, terapeutyka.
- Heilfunst, f. (die) sztuka lekarska.
- Heillos, f. gottlos, lasterhaft niezbożny, przeklęty; cf. zgubny, nieszczesny, z. B. — duch niezgody. 2) —, unangenehm przykry, straszny, djabelny, szalony; cf. B. szkaradny, niegodziwy, bezecny, z. B. bezecna miłosć, Orł. 29; Gr. daß ist was heilloses a to tu skranie Boże, Teatr.

Heißlosigkeit, f. (die) bezbożność, niezbożność, szaleństwo, niegodziwość.
 Heißmittel, n. (daß) lekarstwo; sposób, lek, g. u, gw. pl. leki.
 Heißpflaster, n. (daß) plaster gojący.
 Heißquell, m. (der) zbawczy zdroj (a); wody, pl. Heißsam, ad. zbawienny, zdrowy, zbawczy, a, e; Szan.; skuteczny.
 Heißsamkeit, f. (die) zbawienność, zdrowość, skuteczność.
 Heißmittel, n. (daß) środek zbawienia, — do zbawienia pomagający (Teol.).
 Heißordnung, f. (die) porządek zbawienia, sposób—.
 Heißtrank, m. (der) leczący trunk, sok zbawczy (a).
 Heißung, f. (die) leczenie, gojenie, uzdrawianie.
 Heißungsart f. Heißart.
 Heißwurz, f. śláz wysoki lekarski, fl. (Lat. althaea officinalis), morzymord, L., tojad, L. Rothe — f. Wirtwurz.
 Heim, adv. deß Ortß, nach Hause oder zu Hause do domu, do siebie; in domu, u siebie, w kraju, w ojczyźnie.
 Heimath, f. (die) ziemia rodzinna, ojczyzna, rodzinne miejsce, Bhsz.; cf. rodzinny kraj; cf. dom, rodzina; cf. przebywanie. Ex. tu jest rycerzów Bożych, P. Kehn. 396.
 Heimathlich domowy t. j. rodzinny, ojczysty.
 Heimathlos tułacki, bez stałego mieszkania.
 Heimbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte heim, Part. Praet. heimgebracht do domu przynieść.
 Heime, f. (die) daß Heimchen, f. Hausgrille świerz, g. a; cf. B. świerszcz ob. świerszczek, g. czka.
 Heimfahren do domu jechać.
 Heimfahrt, f. (die) powrót ob. jechanie do domu; 2) przenosiny, Pl.
 Heimfall, m. (der) spadek, g. dku, successya.
 Heimfallen, v. irr. a. m. h., Prs. ich fallest, du fällst, er fällt heim, Imperf. ich —, er fiel heim, Conj. daß ich —, er heimfiele, Imperf. fallest heim, Part. Praet. heimgefallen spadać, spaść, trafić się, przypaść, dostać się nach Ern. Hndb., wrócić się na kogo.
 Heimführen, v. a. do domu prowadzić, odprowadzić, sprowadzić w dom, zaprowadzić do domu, E. H.
 Heimführung, f. (die) przenosiny, Pl., L., prowadzenie do domu, poprawiny, Pl.
 Heimgang, m. (der) pojście do domu; fig. zgon, zejście.
 Heimgehen, v. irr. n. m. f., Praes. ich gehe heim, Imperf. ich —, er ging heim, Conj. daß ich —, er heimginge, Part. Prt. heimgegangen do domu iść, do domu powracać.
 Heimholen, v. a. brać, wziąć do domu. Ex. daß Weib heimholen (bibl.) pojąć żonę, zejść się z żoną.
 Heimholung, f. (die) odprowadzenie do domu, przenosiny, Pl.
 Heimlich krajowy, swojski, domowy; es ist mir hier so heimlich czuję się tu być jakby w domu; na rodzinnem miejscu; tu mi się mile przypomina przybytek domowy.
 Heimkehr, Heimkunft, f. (die) powrót, przybycie do domu.
 Heimlich, adj. tajny, a, e, tajemny, skryty.
 — adv. tajemnie, potajemnie, kryjomo, pokryjomu, nieopowiednie; heimliches Gemach prywat, g. u, wychodek, g. dka; cf. retyrada.
 Heimlich — üblicher: geheimhalten, v. irr. a. taic, ukrywać.
 Heimlichkeit, f. (die) tajemność, skrytość, skryte —, tajne rzeczy, tajemnica, sekret, g. u.
 Heimreise, f. (die) powrót—, odjazd do domu.
 Heimreisen, v. n. jechać—, pojechać—, odjechać—, powrócić do domu.
 Heimschicken, v. a. odesłać—, odsyłać do domu.

Heimstellen, v. a., übl. anheimstellen, b. i. jemandes Gutbefinden überlassen, poruczyć co komu, zdać co na kogo, do czyjjej woli zostawić.
 Heimsuchen, v. a. nawiedzić. Theol. Bóg dotyka kogo, doświadcza go przeciwnościami, spuszcza nań dolegliwości, L.; Bóg dotknął Joba na ciebie; gdy nas Bóg nawiedza i dotyka jakim frasunkiem, nie czyni to z gniewu, L.
 Heimsucht, f. (die) f. Heimweh tęsknica do domu, tęsknica do domu.
 Heimsuchung, f. (die) nawiedzenie, nawiedzanie. — Maria nawiedzenie najświętszej Panny Maryi.
 Heimtücke, f. (die) die Neigung andern heimlich zu schaden, ein Uebel, was man andern wider ihre Erwartung zuzieht, z cicha fałsz, ukryta złość, podstęp, g. u, zdrada, złośliwość; psota, figiel, chytrość; cf. B. podstępność.
 Heimtückisch zdradliwy, podstępny, chytro, złośliwy; cf. cichopękciem; heimtückisch, verstelltes Lachen jalowy śmiech, L., nieprawy śmiech.
 Heimwärts, adv. do domu; cf. ku domowi, ku ojczyźnie, B.
 Heimweg, m. (der) powrót do domu, droga do domu.
 Heimweh, n. (daß) tęsknota do domu, za ojczyzną (Lat. nostalgia, Franz. emmevé); cf. *domarad, g. u, L.; cf. Russ. domobole.
 *Heimwehen, n. (daß) rzeczy domowe, K. V.
 Heimziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog heim, Conj. daß ich —, er heimzöge, Part. Praet. heimgezogen do domu się wprowadzić ob. ciągnąć.
 Heimzug, m. (der) powrót do domu, ciągnięcie do domu.
 Heinrich, m. Henryk, g. a.
 Heirath, f. (die) małżeństwo; cf. ożeniecie się (von der Mannsperſon); — zameście (von einem Frauenzimmer); zaślubienie, mariaż, *żeńba.
 Heirathen, v. a. u. absolute, (o)żeniecie się, brać żonę (vom Manne); pojsć za mąż (vom Weibe); einen — wyjść za kogo; zaślubić się, pobrać się z sobą; z. B. małżonka z którą świeżo pobrał się (a). Kizze N. zaślubił sobie Pannę Maryannę N. (a). Sie hat zum zweitemal geheirathet weszła w powtórne śluby małżeńskie z Panem N. Ein Mädchen heirathen zaślubić dziewczynę (a). Er. a. ta druga, która nazbyt zadzierala nosa i chciała koniecznie pojsć za Grafa, oddaje rękę kowalowi, Zólkowski; oświadczenie się z chęcią ożenienia się.
 Heirathsantrag, m. (der) odezwa, konkurencya, ubieganie się o damę w małżeństwo, cf. staranie się o rękę, Wz.
 Heirathsblume, f. (Lat. orchis maculata) storczyk plamisty, Bot. H. J. K.
 Heirathsfähig zdany do małżeństwa; b. Mädchen panna na wydaniu.
 Heirathsgut, n. (daß) posag, g. u, wiano, dobra ślubne.
 Heirathscontract, m. (der) ugoda przedślubna, Bohusz; cf. intercyza.
 Heirathstustig palący się do małżeństwa.
 Heirathsstifter, m. (der) *dziewosłab, g. ęba, cig. Brantwerber, besser swat, g. a, B.
 Heirathswurzel, f. f. Bisamknabenkraut.
 Heiß ft. heifer ochrapiały, chrapiły, ochrzypiały, schrzyplę.
 Heischen, v. a. m. h. = begehren, bitten żądać czego, wymagać czego.
 Heischesaß, m. (der) in der Philosophie, ein Saß, den man aus einer Erklärung folgert und dessen Annahme als eines richtigen, man heißt oder verlangt, ein Forderungssaß postulat, g. u, pewnik.
 Heifer, adj. chrapiły (gtos), ochrzypiały; chrypkę majpę.
 — werden ochrapieć, ochrzypnąć, Prät., ochrzypl, (a).
 Heiferkeit, f. (die) chrapowatość, f., DD.; — gtosu;

chrypka, chrzypliwość, chrapliwość, *chrapka, *ochrapielina.

Heiß, adj. gorący, a, e; wrzący, rozpalony, ognisty. 2) — adv. gorąco. Drüßend heiß przyszkwarney, L. Eß wird nicht so heiß geessen, als sie aufgetragen wird nie bywa tak gorąco jedzono jak nagotowano; cf. nie każdy kąsa co wąsami trząsa. Bis der Tag heiß ward až się dzień ogrzał. I. Sam. 11, 11.

Heißen, v. irr. a. m. h., Praes. ich heiße, du heißt, er heißt, Imperf. ich —, er hieß, Conj. daß ich —, er hieße, Imperat. heiße, Part. Praet. geheissen nazywać, nazwać; —, erklären, 3. B. für gut heißen za dobre mieć. Er wird heilig heißen świętym słynąć będzie, Jhesaja 4, 3. 2) —, sagen, was geschehen soll rozkazać. Er hieß ihn weiter lesen kazał mu dalej czytać.

II) —, als, v. imp. m. h., 3. B. es heißt st. man sagt mowia, powiadają; cf. ten był głos ludzki, tak wszyscy trzymali, PK. 403.

III) —, v. n. m. h., genannt werden nazywać się, zwać się.

IV) —, bedeuten, bezeichnen, die Bezeichnung eines Begriffes sein znaczyć, być.

Heißgeliebt (gorący) kochany, najukochańszy.

Heißhunger, m. (der) przemór, g. u, przemorek, g. rku, L.; okropny (wileczy) appetyt zbytni, głód srogi, łaknienie.

Heißhungrig, adj. żłodniawy, głodny jak pies oder jak *skowera, B.; wymorzony, żartoczny.

Heiter, adj. pogodny, wypogodzony; wesoly; heitere Fröhlichkeit pogodna wesołość (a).

Heiterkeit, f. (die) wypogodzenie, pogodność, pogoda, jasność; wesołość, ochota.

Heiterneffel f. Brennessel, kleine.

Heißbar opalny, do opalania, ogrzewania.

Heizen, v. a. palić oder zapalić w piecu. Er die Stube heizen ogrzewać pokój, palić w pokoju.

Heizer, m. (der) palacz, Wz.; kalfaktor, w piecu palący.

Heizung, f. (die) ogrzew, g. u, ogrzewanie, 3. B. drzewo na ogrzew (a); cf. opał.

Heftig, f. (die) hektyka, suchoty, konsumpcya.

Heftiger, m. (der) hektyk, suchotnik.

Heftig hektyczny, suchotliwy, L.; suchotniczy, (aa). Er heftiger Husten kaszel suchotniczy (aa).

Hela, n. Chel, g. u, L.

Heß, m. (der) bohater, moczars, rycerz, *walecznik.

Heßdenarm, m. (der) bohaterskie ramię.

Heßgedicht, n. (daß) epopeja, wiersz bohaterski.

Heßgeist, m. [der] duch bohaterski.

Heßgestalt, f. [die] postać bohaterska.

Heßgeschlecht, n. (daß) ród bohaterski.

Heßhaft, h—mäßig bohaterski, waleczny.

Heßmuth, m. [der] rycerskie serce, odwaga bohaterska, bohaterstwo, męstwo bohaterskie, umysł bohaterski

Heßmüthig pobohatersku, bohaterskiej odwagi.

Heßruhe, m. [der] sława bohaterska.

Heßsinn, m. [der] umysł bohaterski.

Heßthat, f. (die) dzieło bohaterskie, rycerska sprawa, bohaterstwo.

Heßvolk, n. (daß) naród bohaterski.

Heßin, f. [die] bohaterka, rycerka, mężyca, L.

Helena, f. Helena, Haika.

Helenauf f. Mant, weißer.

Helfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft, Imperf. ich —, er half, Conj. daß ich —, er hülfte, Imperat. hilf, Part. Praet. geholfen dopomagać, dopomódz, pomagać, pomódz, ratować, wybawić.

Gott hilft Bóg powstaje, gdy ludzka pomoc ustaje. Was hilft das? was nicht das? což potém; což mi po nim? na co się zda? Was würde ihm das helfen? cožby mu ztąd przybyło? hilft nichts, so schadet auch nichts niepomozie,

nie zawadzi. Sich zu helfen wissen dać sobie radę.

Helfenbein, n. f. Helfenbein stoniowa kość.

Helfer, m. (der) pomocnik, pomagacz, dopomagacz, wspomożyciel (a); 3. B. Bóg obrońca i wspomożyciel (a).

Helferin, f. (die) pomocnica, pomocniczka.

Helfershelfer, m. (der) uczestnik we złym (czy nie) współwystępca, cf. *juwant, pomocnik, towarzysz.

Helfst f. Frauenmantel.

Hell, adj. jasny, widny, świeży, przezroczystry; — tönend głośny, dobitny, czystobrzmiący. Eg. die Nacht war hell noc dosyć światła, P. Jan.

Hellblau, hellroth, hellgrün jasnomodry oder jasnobłękitny, jasnoczerwony, jasnozielony.

Hellendenfend jasno od. światła myślący, światły.

Hellbunfel, n. [daß] światłocien, N. P.; (Franz clair obscur) *kieroskurowy; als adj. ciemnawy.

Helle, f. (die) jasność, świetność, światło; dźwięk.

Helle, n. (daß) światło, dzień.

Hellebarde oder Hellebarte, f. (die) ein Speiß mit einer Barte, d. i. eine Art eines Beiles, womit sowohl gestochen als gehauen werden kann halabart, L.; siekiera obosieczna, bardysz, alaharda.

Hellebardier, m. (der) alabardzista.

Hellen, v. a. rozświecić, rozjaśnić, —niać.

Hellene, m. (der) Helenin, pl. Helenowice.

Hellenist, m. (der) helenista, znawca starożytniej literatury greckiej.

Heller, m. (der) (bibl. pieniądze) halarz, g. a, szeląg.

Hellerfraut f. Asterischastrant.

Hellglänzend jasno świecący.

Hellig pragnący (to wyschłym gruncie).

Hellauteud głośno brzmiący, śpiewalny; eine helltautende Stimme śpiewalny głos, Mv.

Hell machen objaśnić, oświecić, oświecić, Wz.

Hellsehend przenikliwy, jasno widzący.

Hellseher, m. (der) jasnowidz, jasnowidzący.

Hellseherin, f. (die) jasnowidząca.

Hellsichtigkeit, f. (die) jasne widzenie, jasnowidztwo.

Helm, m. (der) przyłbica, hełm, szyszak, misiurka; cf. kaszkiet; cf. czapka. 2) ein Stiel trzonek, toporzysko. 3) (Lat. arundo arenaria) trzcina piaszkowa, Hgn.; Jndz.

Helmbusch, m. (der) kita, kitka na szyszaku.

Helmdach, n. (daß) kopuła, dach szyszakowaty.

Helmförmig szyszakowaty.

Helmfraut, n. (Lat. scutellaria) tarczycza, (bot.) Gemeines — f. Fieberfraut 2).

Helmsdorf, m. (der) drag stern.

Helmsfuß, m., Helmbisir, n. (daß) przyłbica.

Helmtaube, f. (die) gołąb' ezubaty.

Helmszeichen, n. [daß] znak, ozdoba szyszaku.

Hemd, n. [daß] koszula; Kaschub. żdźgło.

Hemdärmel, m. (der) rękaw od od. u koszuli.

Hemdchen, n. (daß) koszulka.

Hemdenmacher, m. (der) koszulnik, L.

Hemdknopf, m. (der) spinka; guziczek do spina-nia koszuli.

Hemdfragen, m. (der) orzedle, Pr.-Poln.; kołnierz u koszuli.

Hemispähre, f. (die) f. Halbflugel.

Hemmen, v. a. hamować, zahamować, zatrzymać, powściągnąć, niedopuszczać, zastawiać, przeszkadzać, uśmierzać, tamować, utamować. Er Iränen hemmen utulić izy. Einen Wagen hemmen zahamować wóz.

Hemmfette, f. (die) łańcuch do hamowania wozu.

Hemmschuh, m. (der) hamulec.

Hemmung, f. (die) hamowanie, hamunek, g. nku.

Hendelweiß f. Veruffraut 1).

Hengst, m. (der) ogier, g. ra, cf. Pr.: u. alt-Poln. drygant, cf. stadnik; cf. rumak.

Hengstfüllen, n. (daß) źrebiec, g. bca; cf. Pr.-

Poln. gierlak (f. ogierlak) oder gierle, żrubak, Troj.

Senfel, m. (der) ucho, Pl. ucha; uszko; obłak, rękojeść.

Senfelkorb, m. (der) kosz z uchami.

Senfelkrug, m. (der) dzban uszaty, uchaty.

Senfeltopf, m. (der) garnek uszaty, B.; cf. *nehacz, g. a. Preuß.-Poln.

Senfeln, v. a. uchami opatrzyć. Ein gehenfelter Dufaten dukat z uszkien.

Senfen, v. a. = hängen powiesić, wieszać, *obiesić, obwiesić, zawieszac, zawiesić, zwiesić.

Er. Kleine Diebe hängt man auf, große läßt man laufen male złodziejki wieszają, a wielkie puszczają, Ern. Hdb.; cf. mucha uwiąznie, a bąk się przebijje.

Senfen, n. (daß) wieszanie.

Senfer, m. (der) kat, oprawca, Wj., hycel, cf. malodobry, L. Zum Senfer do kata auch do licha. Geh zum Senfer idź do choroby. Plagt sie der Senfer oder die Pestilenz czy tu choroba ich nie sie; cf. czy choroba nadala tego człowieka. Den Senfer weißt du es kata ty wiesz. Zum Senfer, er weiß es wohl katać nie wie. Daß geht dich den Senfer was an a kat tobie potym. Daß dich der Senfer hole porwones już katu. Er wird dir den Senfer was geben kata ci da. Durch Senfers Hand sterben umrzed z rak kata oder katow-skich.

Senferbeil, n. (daß) miecz ob. topór katowski.

Senfermahl, n. (daß) ostatni obiad, ostateczna wieczerza, (przed pożegnaniem).

Senfermäßig katowski, a, ie; senfermäßig behau-den katowac; po katowsku obejść się z kim.

Senferöfnecht, m. (der) hycel, g. cia, katow-czyk, g. a.

Senne, f. (die) kokosz, g. y, kura; samica.

Sennegau, n., ein Land Hennegawia.

Her, adv. des Ortes, bezeichnet eine Bewegung aus der Ferne nach dem Redenden, im Gegensatz des hin tu, sam, Pr.-Poln. hajwo, owo tu, do owąd; cf. den Zuruf auf die Dshen kse für ku sobie, ku mnie, ku nam, eig. da es mit dem Verbun verbunden geru andern Präpositionen beigefest wird; Er. fonnu zu mir her pojdz sam to mnie. Von weitem her z daleka. Wo sind Sie her? zkąd Pan jesteś? Wo fommen Sie her? zkąd idziesz? Von Anfang her z samego początku. Um etwas her około czego. Hinter einem her tuż za kim. Von Mit-ternacht her z półnoey. Von oben her z góry ku nam. Von unten her z dolu. Hin und her tam i sam oder tu i owdzie. Von Alters her z dawna, od dawien dawna. Hin und her (gehen) tam i sam, tak i owak (reden). Geld hin, Geld her, Tugend ist die Hauptsache eo tam pieniądze, trzeba być cnotliwym. NB. W złożonych, Her jest partykułą rozłączną i akcent przybiera.

Herab, adv. des Orts, von einem höhern Orte nach dem Redenden zu, im Gegensatz des hinab von einem höhern Orte von dem Redenden weg z góry, na dół (ku nam). Vom Himmel herab z nieba na dół (ku nam).

Herabbeugen, v. a. na dół zgiąć, nagiąć ku dolowi.

Herabbeugen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bog herab, Conj. daß ich —, er herabböge, Part. Praet. herabgebogen na dół zginac, przysginac.

Herabbrechen, v. irr. a. m. h., Praes. ich breche, du brichst herab, Imperf. ich —, er brach herab, Conj. daß ich —, er herabrächte, Imperat. brich herab, Part. Prt. herabgebrochen ulamac z góry.

— v. n. m. f., ulamac się i spaść.

Herabbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte herab, Conj. daß ich —, er herabrächte, Part. Prt. herabgebracht znieść eo z góry, sprowadzić z nieba ob. z góry, przyprowadzić kogo na dół.

Herabfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt herab, Imperf. ich —, er fuhr herab, Conj. daß ich —, er herabführe, Imper. fahre herab, Part. Prt. herabgefahren zjechać na dół, zsunac.

— v. a. zwozić kogo na dół. Vom Himmel herabfahren zstąpić z nieba.

Herabfallen, v. irr. n. m. f., Prs. ich falle, du fällst, er fällt herab, Imperf. ich —, er fiel herab, Conj. daß ich —, er herabfielle, Imper. falle herab, Part. Prt. herabgefallen spaść, spadać, runąć z czego. (Er. runęly z niebios jak deszcz gwiazdzisty Aniołów tłumy, I deszczem leżą za niemi codzien mędrców rozumy, Mick.) u. Herabstürzen.

Herabfeuern, v. n. m. h., strzelać na dół.

Herabfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog herab, Part. Prt. herabgeflogen zlecieć.

Herabfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß herab, Part. Prt. herabgeflossen spływać, spły-nąć, ściekać.

Herabführen, v. a. sprowadzić z góry na dół.

Herabgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging herab, Conj. daß ich —, er herabginge, Part. Praet. herabgegangen zstepować, schodzieć, zejść.

Herabhangen, v. n. m. h., zwieszonym być, wisleć na dół zgóry; spadać, obwisnąć.

Herabhängen, v. a. zwieszać, zwiesić.

Herabhauen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er herab, Conj. daß ich —, er herabhiebe, Imper. haue herab, Part. Prt. herabgehauen podcinać, zcinac, besser scinać.

Herabheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob herab, Conj. daß ich —, herabhöbe, Part. Prt. herabgehoben zdjąć, zdejmować, zstawić.

Herabhelfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft herab, Imperf. ich half herab, Conj. daß ich —, er herabhülfe, Imper. hilf herab, Part. Prt. herabgeholfen. Einem — pomagac, dopomódz, komu zejść, zleść (z konia), wysiadać (z wozu).

Herabholtu, v. a. przywozić od kąd, wziąć z tamąd; na dół sprowadzić, eig. pójść po co (kogo) i przynieść (= prowadzić) na dół.

Herabkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich fomme, du fommst, er fommt herab, Imperf. ich —, er fam herab, Conj. daß ich —, er herabfäme, Imper. fomme herab, Part. Prt. herabgekommen schodzieć, zstepować, zejść na dół.

Herabkunft, f. (die) zejście, schodzenie. 2) f. Ab-sunft 3); spław, g. u, defuitacya, spuszczenie statków, sprowadzanie.

Herablassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt herab, Imperf. ich —, er ließ herab, Conj. daß ich —, er herabließe, Imperat. lasse herab, Part. Prt. herabgelassen spuścić, spuszczać na dół.

Stch herablassen, v. rec. spuszczać się, fig. zniżać się, zniżyć się.

Er. Gott lässef sich herab zu den Menschen nakla-nia oder nachyla sie do ludzi Bóg.

Herablassend, adj. gütig gegen Geringere przystę-pny, ludzki, uprzejmy.

Herablassung, f. [die] spuszczenie. 2) —, die Be-queinung nach anderer geringeren Stande oder schwä-cheren Einsichten przystępnosc, ludzkość, uprzej-mosc.

Herablaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufft, er läuft herab, Imperf. ich lief herab, Part. Prt. herabgelaufen zbiegać, zbiedz (na dół).

Herabtaufen, v. a. naginac, sklaniac, obracać (w dół).

Herabnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt herab, Imperf. ich —, er nahm herab, Conj. daß ich —, er herabnähme, Imper. nimm herab, Part. Prt. herabgenommen zdejmować, zdjąć e czego.

Herabregnen, —hageln, v. n. m. h., jak deszczem spadać.

Herabreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß

stieg herauf, Part. Prt. heraufgestiegen wstąpić na górę, wystąpić.

Heraufstreten, v. irr. a. m. h., Praes. ich trete, du trittst, er tritt herauf, Imperf. ich —, er trat herauf, Conj. daß ich —, er heraufträte, Imperat. tritt herauf, Part. Prt. heraufgetreten stąpić oder wstąpić na co.

Heraufwätzen, v. a. wywalać —, wtoczyć co na co, wkułać co wzgórze, zwałać co na co.

Heraufwärts, adv. do góry, na górę.

Heraufziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog herauf, Conj. daß ich —, er heraufzöge, Part. Prt. heraufgezogen wciągnąć do góry ob. wzwyż.

Heraus, adv. des Orts, von einer Bewegung aus einem Orte nach der redenden Person zu wy-, z za, ze środka, z środka, z wewnątrz, powy-, z powy-, z pomiędzy; Heraus! na dwór, precz ztąd, z owąd. — fora wenn man Schauspieler heraustruft, Wjz.

Herausdauern, v. a. wyorać.

Herausarbeiten, sich, v. rec. wydostać się; cf. wygramolić się (z. B. z wody na ziemię), Aut., cf. wygrzebać się; z. B. nadzieja wygrzebania się z ubóstwa.

Herausbeißen, sich, v. rec. Imperf. ich biß mich herauf, Part. Prt. heraufgebissen wygryźć się.

Herausbekommen, v. irr. m. h., Imperf. ich —, er bekam herauf, Part. Prt. herausbekommen wydostać, wydobyć, 2) odkryć, wykryć, rozwiązywać, wymacać, 3) odebrać, otrzymać reszty.

Herausblasen, v. irr. a. m. h., Praes. ich blase, du blästest, er bläst herauf, Imperf. ich —, er blies herauf, Conj. daß ich —, er heraufbliese, Imper. blase herauf, Part. Prt. herausgeblasen wydmuć, wydmuchnąć, wyzionąć, wypuścić.

Herausbrechen, v. irr. a. m. h., wylamać, wybuchnąć, f. ausbrechen.

Herausbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte herauf, Conj. daß ich —, er heraufbrächte, Part. Prt. herausgebracht wynieść na dwór, wy dostać. Er die Ursache der Krankheit aus dem Körper heraufbringen pryczynę choroby po za granicę ciała wyprowadzić, DD. 2) wybać. rozwiązać.

Herausbrechen, herausbrechen, v. a. wytoczyć, wylimaczyć, w ślimaka wykręcić.

Herausbringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er drang herauf, Conj. daß ich —, er heraufdränge, Part. Praet. herausgedrungen wycisnąć się, wybrnąć.

Herausfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt herauf, Imperf. ich —, er fuhr herauf, Conj. daß ich —, er heraufführe, Imperat. fahre herauf, Part. Praet. herausgefahren wyjechać; fig. mit etw. wyjeżdżać od. wyrwać się z czém; als v. a. wywozić, wywieźć co.

Herausfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt herauf, Imperf. ich —, er fiel herauf, Conj. daß ich —, er herauffielle, Imper. falle herauf, Part. Prt. herausgefallen wpaść, wypadać.

Herausfinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fand herauf, Cvnj. daß ich —, er herauffände, Part. Prt. herausgefunden wynaleźć (poszukując).

Er. ich kann mich nicht herausfinden niemogę się znalesć, nie mogę tego pojać.

Herausfliehen, v. a. wyłowić.

Herausfließen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floß herauf, Conj. daß ich —, er heraufflöße, Part. Prt. herausgeflossen wypływać, wypłynąć, wyciekać, wycieć.

Herausfordern, v. a. żądać oder prosić co nazad oder — na powrót; cf. żądać wydania; 2) wyzywać kogo; z. B. na piśmienną zapaskę, Ptc.

Herausforderung, f. (die) wyzywianie, wyzwanie (elumnatje).

Herausführen, v. a. wywozić, wywieść, —wodzić, wyprowadzić.

Herausgabe, f. [die] wydanie. Die — eines Buches wydanie książki, edycya.

Herausgeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt herauf, Imperf. ich —, er gab herauf, Conj. daß ich —, er herausgäbe, Imper. gib herauf, Part. Prt. herausgegeben wydać, wydawać. Die Festung herausgeben wydać fortece, wyzuc się z twierdzy (a).

Herausgeber, m. (der) wydawca.

Herausgeberin, f. (die) wydawczyni.

Herausgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging herauf, Conj. daß ich —, er herausginge, Part. Prt. herausgegangen wyjść, wychodzić.

Herausgraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich grabe, du gräbst, er gräbt herauf, Imperf. ich —, er grub herauf, Conj. daß ich —, er herausgräbe, Imperat. grabe herauf, Part. Prt. herausgegraben wykopać.

Heraushängen wywieść.

Herausheben f. ausheben 1).

Heraushelfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilfst herauf, Imperf. ich —, er half herauf, Conj. daß ich —, er heraushülfe, Imper. hilf herauf, Part. Prt. herausgeholfen wyratować, wybawić, dopomódz do wydostania się, wydobyć. Sich — wywinać się, wykręcić się.

Herausheten f. herausjagen.

Herausholen, v. a. wyjąć, wynieść, wydobyć.

Herausjagen, v. a. wypędzić, wygonić, wygnąć.

Herausstauben, v. a. wydłubać, wydobyć, wygmerać; cf. *drabować.

Herausstopfen, v. a. wybić, wytrzepać.

Herausstülgen, v. a. wykoneypować, wymędkować.

Herauskommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam herauf, Conj. daß ich —, er herauskame, wychodzić, wyjść; cf. wycofać się.

Er. latwiej wleść w biedę, niż się z niej wycofać, Teatr. Zolkowski. Er. es kommt dabei nichts herauf niemasz przy tém zarobku, korzyści, B; cf. nieokroi się nic; cf. wypadać. Er. es kommt die Summe herauf wypada ogólna kwota. Es kommt auf ein herauf na jedno wychodzi, wypada.

Herauskraben, v. a. wydrapać, wyskrobać.

Herausfrischen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er froh herauf, Conj. daß ich —, er herausfröche, Part. Prt. herausgefrohen wyleść, wylazić.

Herauslangen, v. a. wydobywać, podawać (dobywając z czego).

Herauslassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt herauf, Imperf. ich —, er ließ herauf, Conj. daß ich —, er herausließe, Imperat. lasse herauf, Part. Prt. herausgelassen wypuścić; sich — f. übl. anlassen.

Herauslaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft herauf, Imperf. ich —, er lief herauf, Conj. daß ich —, er herausliefte, Imper. laufe herauf, Part. Praet. herausgelaufen wybiedz, wybieżeć.

Herauslegen, v. a. wyłożyć, wykladać, wystawić (po za co).

Herauslesen, v. irr. a., Praes. ich lese, du lesest, er liest herauf, Imperf. ich las herauf, Conj. daß — herausläse, Imperat. lies herauf, Part. Praet. herausgelesen wyczytać, wyczytywać (z pisma).

2) wybierać co (z pomiędzy rzeczy różnorodnych).

Herauslöden, v. a. wywabić.

Herauslügen, sich, wylgać się, kłamstwem wywinać się z czego.

Herausmachen, sich, v. rec. wyjść na ulicę; einen Flecken — wywabić plamę.

Heraus müssen przymuszonym być do wyjścia.

Herausnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt herauf, Imperf. ich —, er nahm herauf, Conj. daß ich —, er herausnähme, Imperat. nimm herauf, Part. Praet. herausgenommen dobyć, —bywać, wyjmować, wyjąć, wydobyć. Er

zubieli heraušnešmen za nadto sobie pozwałać, B. Er nahm sich zubieli Freiheit herauš większej zażywał śmiałości, P. K. 109.

Herausnöthigen, v. n. wyprosić, zniewolić do wyjścia.

Herausplagen, v. n. wybuchać; cf. plusnąć słowy; cf. wyrwać się z czem. Er. wyrwał się jak Filip z konopi.

Herauspressen, v. a. wytłoczyć, wycisnąć.

Herauspußen, v. a. wystroić; sich — wystrychnąć się, przystroić.

Herausquellen wytryskać, wynikać, sączyć się.

Herausragen s. hervorragen.

Herausreden, v. a. wyciągnąć.

Herausreden, v. a. wymówić, wypowiedzieć.

Sich — wymawiać się, ekskuzować się.

Herausreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rieb herauš, Conj. daß ich —, er herausriebe, Part. Praet. herausgerieben wytrzeć, *wykrszyć, wykrszyć.

Herausreichen, v. a. podawać co z kąd wytkniętą ręką.

Herausreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß herauš, Part. Praet. herausgerissen wyrwać; wybawić.

Herausrinnen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er ran herauš, Conj. daß ich —, er herausränne, Part. Prt. herausgeronnen wykapać, wyciekać, wycieć.

Herausrüden, v. a. wyciągać, wysuwać, wymusić; fig. wydać pieniądze z niechęcią.

2) —, v. n. wystąpić. Mit der Sprache herausruden odezwał się; cf. przyznać, przyznawać, B. Mit Geld — suszyć worka.

Herausrufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief herauš wywołać, kazać wyjść, wyzywać, przywołać, zawałać na dwór; wołać do broni.

Das Herausrufen eines Schauspielers przywołanie aktora (a).

Herausragen, v. a. wynurzyć, wymówić, powiedzieć.

Heraus schaffen s. heraušbringen wyprowadzić, DD., z. B. zólei obfitość z żołądka wyprowadzić, DD.

Herauscharren, v. a. wygrzebać.

Heraus scheinen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schien herauš, Part. Praet. herausgeschienen świecić się z kąd.

Heraus schicken, v. a. wysłać, kazać wyjść.

Heraus schießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schoß herauš, Conj. daß ich —, er herausschöſſe, Part. Praet. herausgeschossen. 2) —, als v. irr. n. m. s., wylecieć, wybuchać pędem.

Heraus schießen, sich, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich schlich mich —, er schlich sich herauš, Part. Praet. herausgeschlichen wykrocić się, z. B. piwnicy, wymknąć się, wymykać się; umykać.

Heraus schleppen, v. a. wywlec, wywłóczyć.

Heraus schneiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schnitt herauš, Part. Praet. herausgeschnitten wyrznąć, wypróć. Ein aus dem Mutterleibe herausgeschnittener wyprótek, wyporek, L.

Heraus schöpfen, v. a. wyczerpać.

Heraus hütteln wytrząsnąć.

Heraus schütten, v. a. wysypać, bibl. wylewać, z. B. duszę.

Heraus schwagen, v. a. wybredzić, wybajać, wygadać.

Heraus schwimmen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er schwamm herauš, Conj. daß ich —, er heraus schwömme, Part. Prt. herausgeschwommen wypłynąć.

Heraus sehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht herauš, Imperf. ich —, er sah herauš, Conj. daß ich —, er heraussähe, Imperat. sieh herauš, Part. Prt. herausgesehen wyglądać np. z okna (zum Fenster).

Heraus sein być po za granicą jakiej rzeczy. Es ist herauš wyszło, wydało się.

Heraussetzen, v. a. wysadzić, wystawić, wyparować (na zewnątrz).

Heraus springen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er sprang herauš, Conj. daß ich —, er heraus spränge, Part. Prt. herausgesprungen wyskoczyć.

Heraus springen, v. a. wysprycować, wystryknąć, wystrykać.

Heraus stammeln, v. a. wyjąkać, wyszeplenić.

Heraus steden, v. a. wytknąć, wytykać, wyciągnąć, wysunąć, wychylić; Er. wychylić głowę, Mick.

Heraus stehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand herauš, Conj. daß ich —, er heraus stände, Part. Prt. herausgestanden wystąpić, sterczeć.

Heraus stehen, sich, v. irr. rec. m. h., Praes. ich stehe mich, du stiehst dich, er stieht sich herauš, Imperf. ich stahl mich, er — sich herauš, Conj. daß ich mich —, er sich heraus stähle, Imperat. stieh dich herauš, Part. Praet. herausgestohlen wykraść się, wymknąć się; — als v. a. wykraść z kąd.

Heraus steigen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stieg herauš, Part. Praet. herausgestiegen wystąpić, wychodzić. Auš der Kutsche wysieść z karety.

Heraus stoßen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stoße, du stoßest, er stoßet herauš, Imperf. ich —, er stieß herauš, Conj. daß ich —, er heraus stöße, Imperat. stoße herauš, Part. Prt. herausgestoßen wypchnąć, wypychać.

Heraus stoltern wybelkotać, z zająkaniem co powiadać.

Heraus strecken, v. a. wyszczerzać, wywalić, wyciągnąć, z. B. ręce, wychylić, z. B. szyję, wyciebić, z. B. język, L.; cf. wystawić. Er. czyli też dziecie wystawie może język, DD.

Heraus strichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er strich herauš, Conj. daß ich —, er heraus striche, Part. Praet. herausgestrichen wystrychnąć; fig. zalecić, zachwalić.

Heraus stürzen, v. n. m. s. wypaść, wypadać, wyrzucić się.

Heraus suchen, v. a. wyszukać, dobierać, *drabować.

Heraus thun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that herauš, Conj. daß ich —, er heraus thäte, Part. Praet. herausgethan *wyonaczyć, wyszczerzyć, s. herauš strecken; wyjąć.

Heraus tun, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt herauš, Imperf. ich —, er trug herauš, Conj. daß ich —, er heraus trüge, Imperat. trage herauš, Part. Praet. herausgetragen wynosić, wynieść, powynosić.

Heraus treiben, v. irr. a. Imperf. ich —, er trieb herauš, Part. Prt. heraušgetrieben wypędzić, wygonić, wygnąć.

Heraus treten, v. irr. n. m. h., Praes. ich trete, du trittst, er tritt herauš, Imperf. ich —, er trat herauš, Conj. daß ich —, er heraus träte, Imper. tritt herauš, Part. Prt. heraušgetreten wystąpić.

Heraus wachsen, v. irr. n. m. s., Praes. ich wachse, du wächstest, er wächst herauš, Imperf. ich —, er wuchß herauš, Conj. daß ich —, er heraus wüchse, Imperat. wachse herauš, Part. Praet. heraušgewachsen wyrósnąć, wyrastać (z czego).

Herauswagen, sich, v. rec. ośmielić się wyjść na dwór.

Heraus wärts, adv. na zewnątrz.

Heraus waschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich wasche, du wäschest, er wäscht herauš, Imperf. ich —, er wusch herauš, Conj. daß ich —, er heraus wüschte, Imperat. wasche herauš, Part. Praet. heraušgewaschen wymyć, wyprać.

Heraus weichen wychodzić, umknąć z kąd.

Heraus werfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft herauš, Imperf. ich —, er warf herauš, Conj. daß ich —, er heraušwürfe, Imperat. wirf herauš, Part. Prt. heraušgeworfen wyrzucić.

Herauswickeln, v. a. wywijać, wywikłać. Sich — wykrcić się, wywikłać się.
 Herauswollen, v. irr. n. m. h., Praes. ich will, du willst, er will herauß, Imperf. ich wollte herauß, Conj. daß ich —, er heraußwollte, Imperat. fehl, Part. Prt. heraußgewollt cheieć na dwór, — wyjść.
 Herauswühlen, v. a. wryć, wynurtować, wygmerać.
 Herauszahlen, v. a. wypłacić, wydać, wylczyć.
 Herausziehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er zog herauß, Conj. daß ich —, er heraußzöge, Part. Praet. heraußgezogen wyciągnąć. Sich mit Ehren heraußziehen wycofać się oder wyjść z honorem. Daß schnelle Herausziehen aus dem Wasser pośpieszne z wody dobyć, DD., cf. wydobyć.
 Herauszingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zwang herauß, Conj. daß ich —, er heraußzwänge, Part. Prt. heraußgezungen wymusić co.
 Herbarium, n. (daß) herbarz, zielnik.
 Herbe, adj. gorzkawy, cierpki; przykry; cf. B. ostry.
 Herbe, f. (die) die Herbigkeit cierpkość.
 Herbe, adv. des Ortes, eine Bewegung aus einem enifernteren Orte, nach einem nähem zu bezeichnen, in Beziehung auf die redende oder handelnde Person tu, sam, do, sam bliżej tu.
 Herbeibringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte herbei, Conj. daß ich —, er herbeibrächte, Part. Praet. herbeigebracht przynieść, przynosić, sprowadzić do —.
 Herbeibrängen, sich, cisnąć się dokąd.
 Herbeileiten, v. n. m. f. przybiegać, przypaść, przyspieszyć.
 Herbeiführen, v. a. przyprowadzić. To zbauwienne wywiera skutki (a); fig. sprowadzić, sprowadzać.
 Herbeiholen, v. a. sprowadzić; cf. zawołać, przywołać.
 Herbeikommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam herbei, Conj. daß ich —, er herbeikame, przybyć, przybywać, przychodzić, przystąpić do —; przywdrować, nadejść, nadchodzić.
 Herbeistunf, f. (die) nadejście, przybiecie.
 Herbeilaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufft, er läuft herbei, Imperf. ich —, er lief herbei, Conj. daß ich —, er herbelliefe, Imper. laufe herbei, Part. Prt. herbeigelaufen przybieść, przybiegać, przylecieć, nadbieść.
 Herbeiloden, v. a. przywabić.
 Herbeinahen, v. a. przybliżyć się, zbliżyć się.
 Herbeirennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rannte herbei, Part. Praet. herbeigerannt przybieć; Pr.-Poln. przylecieć.
 Herbeirüden, v. a. przysunąć, przymknąć; v. n. m. f. przybliżyć się.
 Herbeirufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief herbei, Part. Prt. herbeigerufen przywołać, przyzwąć. Ex. przywołany został świadek, RS.
 Herbeischaffen, v. a. dostawić, przystawić, dostarczać; sprowadzić.
 Herbeischießen s. heranschießen.
 Herbespringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang herbei, Conj. daß ich —, er herbespränge, Part. Prt. herbeigesprungen nadskoczyć, nadskakować, przyskoczyć.
 Herbeitragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt herbei, Imperf. ich —, er trug herbei, Conj. daß ich —, er herbeitrüge, Imper. trage herbei, Part. Praet. herbeigetragen przynosić, donosić, przynieść.
 Herbeitreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb herbei, Part. Praet. herbeigetrieben napędzać, nagać, przypędzić.
 Herbeitreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt herbei, Imperf. ich —, er trat herbei, Conj. daß ich —, er herbeiträte, Imper. tritt herbei, Part. Prt. herbeigetreten przystąpić.

Herbeiziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog herbei, Conj. daß ich —, er herbeizöge, Part. Praet. herbeigezogen przyciągnąć, przywabić.
 2) naciągnąć (bei den Haaren); v. n. m. f. naciągnąć, nadejść.
 Herberge, f. (die) gospoda, stancya, stanowisko, gościniec, g. łać, karczma. Die Herberge der Handwerker gospoda cechowa (a).
 Herbergen, v. n. m. h., eine Herberge nehmen gospoda stanąć, gospodę mieć, gospodą być; cf. stać gdzie, B 2) — v. a., eine Herberge geben w gospodę przyjać.
 Herbestellen, v. a. obstalować sam; Pr.-Poln. obstalować hajwo, besser kazać przyjać tu.
 Herbeten, v. a. zmówić.
 Herbei s. herbei.
 Herbitten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bat her, Conj. daß ich —, er herbäte, Imper. bitte her, Part. Prt. hergebeten zaprosić do siebie.
 Herbst, m. (der) jesienny, f. g. i.
 Herbstbirne, f. (die) gruszka jesienna.
 Herbstblume, f. (die) rozślad, L. f. Żeitlose.
 Herbstblanzian f. Enzian, bitterer.
 Herbstlich jesienny.
 Herbstling, m. (der) jesienny plód, j. B. jesienny cieiec.
 Herbstlöwenjahn, m. f. Gierblume, späte.
 Herbstmonat, m. (der) miesiąc jesienny, wrzesień.
 Herbsttag, m. (der) dzień jesienny.
 Herbstwasserstern, m. (Lat. callitriche autumnalis) gwiazdki wodne jesiennie, RL, gwiazdosz jesienny, Jndz.
 Herbstwetter, n. (daß), Herbstzeit, f. (die) czas jesienny.
 Herd, m. (der) ognisko. Sprichw. eigner Herd ist Goldeswerth lepsze jedno oko swoje, niżeli cudze oboje, L.
 Herde, f. (die) trzoda, stado, ohora.
 Herdenweise trzodami, tłumami.
 Herdloch, m. (der) buhaj, stadnik.
 Herdurch, adv. des Ortes, eine Bewegung durch einen Ort nach dem Redenden zu bezeichnen (opp. hindurch) [na wylot do owąd, *sam przez to miejsce; cf. Pr.-Poln. hajwo wskrosz; tedy wtę stronę.
 Herdurchgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging herdurch, Part. Praet. herdurchgegangen przechodzić tu tedy.
 Herdurchkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam herdurch, Conj. daß ich —, er herdurchkame, Part. Prt. herdurchgefommen przebyć tedy.
 Herdurchziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog herdurch, Part. Prt. herdurchgezogen przejść tedy.
 Herein, adv. des Ortes, welches eine Bewegung in einen Ort, nach dem Redenden zu bezeichet do środka, w, we, do; cf. B. wewnatrz (do pukajacego do drzwi); proszę wejść! cf. Trz entrez.
 Hereinbemühen, sich, raczyć wejść, potatygować się np. do pokoju.
 Hereinbitten, v. irr. a., Imperf. ich —, er bat herein, Conj. daß ich —, er hereinbäte, Part. Prt. hereinbeten prosić kogo, aby wszedł.
 Hereinbrechen, v. irr., Praes. ich breche, du brichst, er bricht herein, Imperf. ich —, er brach herein, Conj. daß ich —, er hereinbräche, Part. Praet. hereingebrochen wpaść, wkroczyć, przybliżyć się, f. einbrechen.
 Hereinbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte herein, Part. Praet. hereingebracht wnieść, wprowadzić.
 Hereindrängen, —dringen s. eindrängen, —bringen.
 Hereinfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du

fällt, er fällt herein, Imperf. ich —, er fiel herein, Part. Praet. hereingefallen wpaß, wtargnác.

Heringföhren, v. a. wprowadzić.

Heringegehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging herein, Part. Prt. hereingegangen wniß, wchodzić; cf. wleß.

Heringkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam herein wchodzić, wniß, wejść.

Heringlassen, v. a. Praes. ich lasse, du lässest, er läßt herein, Imperf. ich —, er ließ herein, Conj. daß ich —, er hereinleße, Part. Praet. hereingelassen wpußcié, wpuszczác.

Heringleuchten, v. n. m. h. Einem — świecié komu przy wejściu.

Heringlocken, v. a. wwabíé dokąd.

Heringnehmen, v. irr. a., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt herein, Imperf. ich —, er nahm herein, Conj. daß ich —, er hereinnähme, Part. Prt. hereingenommen, Imperat. nimm herein wziąć do środka np. do pokoju.

Heringnóthigen, v. a. naglić do wejścia, znievolić wejść.

Heringöschíen, v. a. przystáé (wewnátrz jakiego miejsca).

Heringsehen, v. irr. a., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht herein, Imperf. ich —, er sah herein, Conj. daß ich —, er hereinsáhe, Imper. sieh herein spojrzec w co, wygládaé w co, zagládaé do czego.

Heringstúrtzen, v. n. m. f. wpaść, wpaðaé; zawalić się.

Heringtragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägst, er trägt herein, Imperf. ich —, er trug herein, Conj. daß ich —, er hereintráge wniße, wnosíé.

Heringtreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb herein, Part. Prt. hereingetrieben wpedzić, wgoníé.

Heringzáhlen, v. a. opowíadaé co porzádkiem (z kolei).

Heringfahren, v. irr. n. m. f., jechać tutaj, w tę stronę; bibl. fig. wynosić się, zadzierać nosa.

Heringfordern przyzwác.

Heringfür f. hervor.

Heringföhren, v. a. przyprowadzić (tutaj).

Heringang, m. (der) przyjsíé, przychód. 2) —, fig. sposób postępowania, proceder, g. u, zdarzenie, tryb, g. u —, sposób jak się to stało.

Heringeben, v. irr. a., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt her, Imperf. ich —, er gab her, Conj. daß ich —, er hergebe, Imperat. gib her, Part. Praet. hergegeben (do)dawác tu, dostarczac; Sích zu etwás — dać się użyć do czego.

Heringbracht, Part. von herbringen, als adj. od przodków podany, zwyczajny, używany, przyjęty. Eine hergebrachte Weise co weszło w obyczaj, dawny tryb.

Heringegen, st. dagegen, hingegen a, zaś, z przeciwnéj strony, z przeciwka.

Heringehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging her, Part. Prt. hergegangen, sích zútragen, geföhren bywác, zdarzyć się, powodzić się, dziać się, snuć się 2) wórbur hergehen, gem. den Anfang mit etwás machen przystápié oder wziąć się do czego, rozpoczácé co.

Heringhalten, v. irr. a., Praes. ich halte, du hältst, er hält her, Imperf. ich —, er hielt her trzymác komu co (aby miał do ręki), nadstawiacé czego, podawác, podác.

2) —, v. n. m. h, etwás unangenehmés erdulden, gestraft, verspottet werden cierpieć, wytrzymác, ponosić, przyplácié czém.

Er muß — zawsze drwíá z niego; cf. on musi wszystko zastápić, bibl. tłumíá go Indzie.

Heringholen, v. a. przynieße, przwoláé, sprowadzić. fig. Weit — z daleka zasiegać, daleko siegác po co, naciágac.

Hering, m. (der) śledz, g. ia, f. Šáring.

Heringöfang, m. (der) połów śledzi.

Heringkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam her, Conj. daß ich —, er herkam — zu der rebenden Person kommen przyjsíé, pojść tutaj, przystápić; brać się z kąd, wziąć się z kąd; Er. zkąd się też to ludzie biorą na świeciel! zkądże się tu wziáles? 2) —, abstammen, abgeleitet sein, die Wirkung einer Ursache sein pochodzić, poczynác się, wynikać.

3) —, durch einen langen Gebrauch etngeföhrt sein w zwyczajnaju byé.

Heringommen, n. (daß) przyjsíé; początek, urodzenie. 2) —, zwyczaj, g.aju.

Heringómlich, adj. zwyczajny; z dawna przyjęty. 2) adv. zwyczajnie.

Heringríechen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er roch her, Conj. daß ich —, er herrieché, Part. Praet. hergestochen przyczólgnác się tu, przyléz.

Heringrístlich herkulosewý, nadzwyczajnie silny.

Heringríst, f. (die) przyjsíé, przychód, g. u, przyjazd, g. u, przybycie; 2) die Abstammung ród, g. u, pochodzenie, urodzenie, imię, początek, krew, familia.

Heringtallen, v. a., lallend hervorbringen szczebiotać, szepienié, bełkotać.

Heringtangen, v. a. siegác zkąd, podawác, podác.

Heringlassen, v. irr. a. m. h. Prs. ich lasse, du lässest, er läßt her, Imperf. ich —, er ließ her, Part. Praet. hergelassen pußcié kogo tutaj, wpußcié.

Heringlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läuffst, er läuft her, Imperf. ich —, er lief her, Part. Prt. hergelaufen przybiegác, tutaj, przybiedz.

Heringlegen, v. a. polozyć tutaj, kładé tu.

Heringleiern, v. a. odegrać co oder fig. wyrecytowác co jednostajnym glosem (niebáte, aby zbyć).

Heringleihen, v. irr. a., Imperf. ich —, er lieh her, Part. Prt. hergeliehen pożyczycí komu.

Heringleiten, v. a. prowadzić zkąd, przywodzić, sprowadzić. 2) aus etwás anderem begreifflich oder erweislich machen *dedukowác, wywodzić, *derywowác, wyprowadzić z czego.

Heringleitung, f. (die) wywód, g. u, cf. wywnioskowanie, Ger.-Drbn.

Heringlesen, v. irr. a., Praes. ich lese, du siehst, er liest her, Imperf. ich —, er las her, Conj. daß ich —, er herláse, st. laut lesen głośno czytać, wciáz czytać, przeczytać, przeczytywác, cf. B. wyczytywác.

Heringling, m. (der) winogrono niedojrzale; cf. Szefa 3, 4, plonne wino.

Heringlöden, v. a. przywabić

Heringmachen, sích, v. rec., sích herbegeben udać się w tę stronę przybliżyć się, przybyć. Sích über etwás hermachen rzucić się na co; jáé się czego, paßac na co.

Heringmann, m. Herman (imié).

Heringmaphrobit, m. (der) daß Mannweib, der Zwitter hermaphrodit, g. a, Wj., mieszaniec, g. úca, obójci pći człowiek albo zwierzę, Tr.

Heringmarsch, m. (der) marsz w tę stronę.

Heringmelin, n. gronostaj, g. aja, gronostaje pl.

Heringmeltraute, f. eine Art Bergrante hojnoroslka, Lat. nach Eiren: hermula, ruta altera sylvestris.

Heringmeneutik, f. (die) hermeneutika, nauka wykładania od. tłumaczenia pisma świętego.

Heringmurmeln, v. a. mruzczyć co —, szemrać —, mamrotác —, markotać pod nosem.

Heringmüssen, v. u., f. herkommen müssen przymuszonym byé do przyjsíéa.

Heringnach, adv. der Zeit und Ordnung potém.

*Heringnachmalß, (veraltet) potém, na potém.

Heringnehmen, v. irr. a., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt her, Imperf. ich —, er nahm her, Conj. daß ich —, er hernahm, Part. Praet. hergenommen brać, wziąć co zkąd, wyprowadzac. Er. Er weiß nicht wo er so viel Geld hernehmen soll, d. i. bekommen soll nie wie zkąd ma nabrać tak wiele pienieędzy.

Herneigen, v. a. nakłaniać, nachylić ku téj stronie.

Hernennen, v. irr. a., f. nennen po kolei mianować, powymieniać.

Hernhuter, Pl. Bracia Morawczyki (a); bracia Czeszy.

Hernieder, herab, herunter, adv. des Ortes, welsch die Richtung einer Bewegung in die Tiefe nach der handelnden Person zu, bezeichnet tu na dól, z góry, z wierzchu, z nieba; Ob. herab i ztożone.

Herodes, m. Herod, g. a.

Heroldsmuß, m. (der) heroizm, bohaterstwo.

Heroisch heroiczny, bohaterski.

Heroine, f. (die) heroina, bohaterka.

Herold, m. (der) arald, g. a, herold, poseł, cf. dzieje, g. dzieje (in Staszyc Homer). Er. w tym aroidowie dwaj na plac wjechali, którzy je rozwiésie i rozwadzić ecieli, P. K. 159.

2) woźny; fig. opowiadacz, oglosiciel, oznajmiel, *rozboworca, *zwiastnik; Ross. westnik.

Heroldstafel, m. (der) laska poselska; cf. herold-ska różga oder — laska.

Herpsappern, herplaudern, v. a. paplać, wybajać, rozbajać, bledotać; cf. wybredzić, wybajać, trzepotać, przetrzepać.

Er. Zapytawszy potem dzieci czy umieją pacierz, kazal im go odmówić, a gdy głośno i prędko przetrzepały, te uwagi in przelożył, (Piełgrzym w Dobromilu).

Herr, m. (der) Pan, g. a, dat. u, voc. ie, loc. u; cf. Dobrodziej, g. eja. Herr sein über etwas być panem czego, mieć władzę czego, — moc nad czém. Er ruht schon in Herrn w Bogu już odpoczywa. Gott der Herr aller Herren Bóg, Pan nad Pany. Wie der —, so sein Thun jaki Pan, taki kram. EH. Ein junger — młody Pan.

Ein Junger Herr Panicz, g. a, bohemer Prinz, cf. Panie, g. eja, Pl. Panieta. Ein süßer — *gladysz, elegant, galant, laska; galantom, modniś, wysmukły. 2) — opp. Dame, męzczyzna, kawaler.

Herrchen, n. (das) Panek, g. nka.

Herrechnen, v. a. wyliczyć, wyrachować, ni by na palcach porachować, wyliczać po kolei, pojedynczo policzyć.

Herreichen, v. a. podawać tu.

Herreise, f. (die) przyjazd, g. u, jazda, droga w tę tu stronę. Auf der Herreise tu jadąc.

Herrendienst, m. (der) służba; pańszczyzna.

Herrengunst, f. (die) laska pańska.

Herrenhaus, n. (das) dom pański, pałac, g. u.

Herrenhof, m. (der) dwór Pański.

Herrenhuter, m. (der) brat morawczyk, Wj., Herenhutezyk, Herenhuta, Brat Czeski, Braciszek Czeski, B., cf. (a) Bracia Morawczyki.

Herrenleben, n. (das) życie pańskie, dobry byt.

Herrenloß bez Pana, cf. L. lóžny, nie mający właściciela.

Herrenzippel, m. (Lat. mysurus minimus) mysi ogon najmniejszy, Kl., Hgn.; ukwap najmniejszsz, Jndz.

Herrgott, m. Pan Bóg.

Herrgottsbärtchen, n. (Lat. polygala vulgaris) krzyżownica pospolita, Kl., Hgn.; mlecznica pospolita, Jndz.

Herrgottstüffel, m. (Lat. drosera longifolia) rosiczka długoliscia, Jndz., Hg.

Herrin, f. (die) pani, właścicielka.

Herrisch, ad. einem Herren ähntlich Pański, a, ie; cf. Panów, a, e. 2) gebieterisch, mit einem beleidigenden Stolze befehlend pański, nakaźny, panoszący się; po Pańsku, z Pańska.

Herrlich, ad. einen hohen Grad der Pracht, des äußern Vorzuges und Ansehens habend und darin gegründet, prächtigh zaeny; Er. wie herrlich ist dein Name jakoż zaene jest imię twoje! cf. wspaniały, pański, przepyszny, świetny, znakomity, dostojny,

slawny. 2) sehr schön, angenehm, brauchbar u. s. w. wyborny, piękny, śliczny, przedni, wysmienity; cf. urozczysty feierlich.

Herrlichkeit, f. (die) wspaniałość, zacność; In Titel: świętność, wielmożność; cf. wielobność, dostojność. Die — Gottes chwala Pańska (Erobl 49, 34); Panie wiecznej chwały, P. K.

Herrschast, f. (die) państwo; panowanie; auch Państwo (maż i żona).

Herrschafflich Pański, skarbowy.

Herrschbegier, f. (die) żądza panowania.

Herrschbegierig chciwy panowania.

Herrschen, v. n. m. h. panować, władać, przewodzić nad kim, f. Oberhand behalten, Ueberge-wicht, cf. rządzić, f. D. niepodla gnuśność rządziła klasztorem, Krs.

Herrschend panujacy.

Herrscher, m. (der) panujacy, mocarz, *panownik, *wladarz, cf. *władyka, władca. Er. Basza przeciw woli Sultana swego władcy (a). Nie za wiedzie oczekiwani waszego władcy, vom Russ. Kaiser in der Proklamtion an die Insurgenten (a).

Herrscherfamilie, f. (die)ród panujacy, dynastia.

Herrschergewalt, f. (die) władza panujacego.

Herrscherin, f. (die) pani, panujaca, *wladzicielska, wladczyni.

Herrschermiene, f. (die) mina panujacego oder wladca.

Herrscherrwürde, f. [die] godność panujacego, herlo; eig. Szepter.

Herrschsucht, f. (die) chciwość panowania, żądza panowania, *zrzędność, *panowladztwo; f. D. slepe panowladztwo niezna ludzkości, Niemc.

Herrschsüchtig, żądny, besser chciwy władzy, f. D. nieprzyjaciel (a); cf. *zrzędny, pragnący panowania, cf. dumny, hardy, panoszący się.

Herrücken, v. a. pomknąć, — posunąć co tutaj; 2) als v. n. pomknąć się tutaj.

Herrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief her, Conj. daß ich —, er heriefe, Part. Prt. hergerufen zawolać tutaj; cf. Br. Poln. hajwo zawolać.

Herrühren, v. n. m. h., pochodzić, pojsć.

Herfagen, v. a. powiedziec, reeytować, opowiadać, Gebete — odmówić, zmówić pacierz, Czart or.

Herschaffen, v. a. sprowadzić, dostawić, postarać się o co, dostarczyć, wystarać się, przywolać.

Herschauen, v. n. m. h., patrzeć tu oder w tę stronę.

Herschicken, v. a. przysłać tu, nadesłać.

Herschlehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob her, Conj. daß ich —, er herschöbe, Part. Prt. hergeschoben przysunąć tutaj.

Herschleßen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schoß her, Conj. daß ich —, er herschöffe, Part. Praet. hergeschossen = hergeben (vom Gelde) awansować, wylczyć, zaliczyć, wynalozyc, cf. z góry dać pieniądze, B. 2) strzelić tu, strzelać oder mierzyć tutaj.

3) geschwinde herkommen przypaść.

Herschiffen, v. a. przyplynać w okrecie.

Herschleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schlich her, Part. Praet. hergeschlichen pokradywać się, skradać się tutaj, *przywakroić się.

Herschreiben, v. irr. a., napisać tu do nas; fig. sich herschreiben von — pisać się z czego, pochodzić z czego.

Herschen, v. irr. n. m. h., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht her, Imperf. ich —, er sah her, Conj. daß ich —, er hersehe, Imperat. sieh her, Part. Praet. hergesehen spojrzeć się na co, B., patrzeć tutaj.

Hersein, v. irr. n., Prs. ich bin, du bist, er ist her, Imperf. ich —, er war her, Conj. daß ich —, er herwäre, Imperat. sei her, Part. Praet. hergewesen zkad być, pochodzić.

Er. über etwas hersein zwinagć się kolo czego; hinter einem — nacierać na kogo, nieoddalić się od kogo, natrętnym być.

Herfenden, v. irr. a., Imperf. ich —, er fandte her, Conj. daß ich —, er herlandte, Part. Praet. hergesandt przysłać tu, im Gegenfaze des hinfenden postać tam, owdzie.

Herfehen, v. a. stawiać tu, posadzić, postawić tu. Sich herfehen usieść ob, usiąść tu

Herftammeln, v. a. z zająkaniem wyrażać.

Herftammen, v. n. m. f. pochodzić, ród swój brać zkad, rodzic się od kogo.

Herftammung, f. (die) pochodzenie, początek, g.tku.

Herfchlen, fch, f. herfchleichen.

Herfteigen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ftieg her, Part. Prt. hergestiegen wstępować tutaj.

Herftellen, v. a. postawić tutaj, stawić tu, — ku czemu.

2) wieder herftellen przywrócić, naprawić; cf. B. przywrócić do dawnego bytu. Die Gefundheit — przywrócić zdrowie; cf. pomagać do zdrowia. 3) zrobić, zdziałać, wygotować.

Herftellung, f. (die) przywrócenie. 2) wyzdrowienie.

Hertragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägst, er trägt her, Imperf. ich —, er trug her, Conj. daß ich —, er hertrüge, Imper. trage her, Part. Praet. hergetragen przynieść tutaj, przynosić, jawnie przynieść.

Herreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb her, Conj. daß ich —, er hertrieb, Part. Prt. hergetrieben przypędzić tutaj, (za)pędzić w tę stronę.

Herreten, v. irr. n., Praes. ich trete, du trittst, er tritt her, Imperf. ich —, er trat her, Conj. daß ich er herträte, Imperat. tritt her, Part. Praet. hergetreten stanąć przy kim, przystąpić do kogo, wystąpić.

Herüber, adv. des Ortes, welches die Richtung einer Bewegung über einen Ort nach dem Nebenden zu bezeichnen tu przcz, tu na tę stronę, tu nad, tu ponad (ku mówiącemu).

Herüberbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte herüber przynieść, prznosić, przeprowadzić na tę stronę, tu.

Herüberfahren, v. irr. a. (f. fahren) przeprowadzić, przewozić, przewozić na tę stronę.

Herübergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging herüber przejść na tę stronę.

Herum, adv. des Ortes, die freisörmige Richtung einer Bewegung um alle Seiten des Dinges zu bezeichnen około, w kolo, koto, na około mit dem gen. Um die Stadt herum na około miasta.

Herumbalgen, fch, v. rec. za lby, się wodzić; cf. Br.Bohn. biadować się z sobą; czubić się.

Herumbeißen, fch, v. irr. rec., Imperf. ich biß mich, er — sich herum, Part. Prt. herumgebissen ogryzać się, t. j. wadzić się, odcinać się, ogantac się słowni, sprzeczać się, swarzyć się.

Herumbewegen, v. a. obracać, kręcić.

Herumbiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er bog herum nagiąć do kolo, zgiąć, zginać w kolo, skrzywić, nakrzywić, nachylić.

Herumbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte herum około obnosić. 2) fig. klatschen obnosić kogo, obgadywać; Gg. nienos go po koleżdżie, Dm b.102. 3) skłonić do swego zdania, przekabacić.

Herumdrängen, fch, — um etwas skupiać się na około czego.

Herumdrehen, v. a. skręcić na okół, obracać; cf. L. fertac się.

Herumfahren, v. irr. n., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt herum, Imperf. ich —, er fuhr herum, Conj. daß ich —, er herumführe objechać, objeżdżać, auf oder in etwas — jeżdżić po czém, machać, przebierać czém, po czém. 2) v. a. obwozić.

Herumflattern, v. n. latać na około.

Herumfliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er flog herum oblatywać, oblecieć, latać w około.

Herumfragen, pytać w około, wypytywać się.

Herumfühlen, v. n. m. h. macać na około.

Herumführen, v. a. obwodzić, oprowadzić (a); einen bei der Nase herumführen za nos wodzić, zwieść, szydzić z kogo, L. Er führte sie im ganzen Lager herum oprowadzał ich po całym obozie (aa); cf. wodzić po czém.

Herumgaffen, v. a. oglądać się gapowato, B.; cf. oglądać się tam i sam, obzierać się na wszystkie strony.

Herumgeben, v. irr. a., Praes. ich gebe, du gibst, er gibt herum, Imperf. ich —, er gab herum, Conj. daß ich —, er herumgäbe, Part. Prt. herumgegeben rozdawać, rozdać, cf. obdawać po kolei.

Herumgehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging herum, Part. Prt. herumgegangen obchodzić, przechodzić się w kolo oder po czém. Gg. es geht ihm im Kopfe herum różnie go błędne obracają myśli, P. Köhn. 617; kręci mu się w głowie (zawrót) i: różnie myśli wiją mu się po głowie, niepokoja go.

Herumhauen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hieb herum obcinać, obsiec; fch — rąbać się.

Herumhehen, v. a. szczeuć w kolo; fch mit Semandem — szczeuć się z kim.

Herumhehen, v. n. m. h., skakać w kolo, wyskakować tam i sam.

Herumhiren, v. n. m. f. błakać się, tulać się.

Herumjagen, v. a. und n. gonić w kolo, pędzić na około.

Herumkehren, v. a. wywrócić, przewrócić, obrócić na drugą stronę.

Herumklettern, v. n. m. f. drapać się, lazić po np. drzewach.

Herumkrichen, v. n. m. f., Imperf. ich —, er froch herum, Part. Praet. herumgetrochen oblazić, leźć po czém.

Herumkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam herum obchodzić, krążyć wracać się

Herumlagern, fch, rozłożyć się w kolo.

Herumlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft herum, Imperf. ich —, er lief herum biegać w kolo ob. — tu i owdzie; obieżec, przebieżec, tulać się; cf. bujać.

Herumläufer, m. (der) wloceżga; cf. biegus, B., bujak, obieżywiat, poniewierający, się tulać.

Herumlegen, v. a. okładać, obkładać, obłożyć; rozkładać po różnych miejscach.

Herumlenken, v. a. skierować, zawrócić, obrócić.

Herumliegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag herum, Conj. daß ich —, er herumlag, Part. Praet. herumgelegen w kolo leżeć oder w nieporządku leżeć; herumliegende Dertter okoliczne miejsca.

Herumnehmen, v. irr. a., f. mnehmen, fig. dać się komu w znaki; cf. na pytki wżać, wymacać kogo.

Herumplacken, — plagen, fch, kłopotac się, rozmaicie i po świecie.

Herumprügeln, v. a. bijatykę wszczynać z sobą, za lby się wodzić.

Herumreichen, v. a. obdawać, podawać, kolejno; obnosić.

Herumreisen, v. n. podróżować, wojażować.

Herumreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt herum, Part. Praet. herumgeritten przejeżdżać się na koniu; 2) objeżdżać.

Herumrennen, v. irr. n. f. herumlaufen.

Herumrutschen, v. n. m. f. suwać się, posunac się po czém lub na około.

Herumschauen, v. a. oglądać się.

Herumschicken, v. a. obsyłać, obesłać; posyłać, postać po różnych miejscach.

Herumschiffen, v. n. m. f., płynac okrętem w kolo czego.

Herumschlagen, v. irr. a., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt herum, Imperf. ich —, er schlug herum, Conj. daß ich —, er herumschlug, Imperat.

- schlage herum, Part. Praet. herumgeschlagen obić w kolo. Sich herumschlagen bić się z kim. Sich mit Gedanken herumschlagen różnie go błędne obracają myśli, P. K. 617, różne myśli w głowie toczyć, cf. umschlagen obwijać co w co.
- Herumschleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schlich herum, waleśać się, cichopekami przechodzić się, lazić wokolo, czolgać się wszędzie, cichaczem krecić się gdzie.
- Herumschlendern, v. n. m. f. waleśać się, próżnować.
- Herumschleppen, v. a. włóczyć z sobą.
- Herumschlingen, v. a. opasać.
- Herumschnüffeln, v. n. wachać, śpiegować wszędzie.
- Herumschwärmen, v. n. hulać, bujać sobie gdzie.
- Herumschweifen, v. n. m. h. błąkać się, bujać po świecie, tluć się; v. a. wiatr gonić po ulicach, L.
- Herumschwenken, v. a. obrócić, kierować. Sich mit dem Pferde — półkolami na koniu wykrczać, krzążyć, *kolić.
- Herumschwimmen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schwamm herum, Part. Praet. herumgeschwommen plywać na okolo, tu i tam.
- Herumsitzen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß herum, Conj. daß ich —, er herumsaße, Part. Prt. herumgesessen siedzieć w kolo.
- Herumspazieren, v. n. przechodzić się tu i owdzie, spacerować.
- Herumspielen, v. n. m. h. przegrać na okolo; mit etwac — pobawić się z czém, zabawę robić sobie z czego.
- Herumspringen, v. irr. n., Imperf. ich —, er sprang herum, Part. Praet. herumgesprungen skakać sobie w okolo; fig. mit einem herumspringen trafić z kim do końca.
- Herumstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand herum, Conj. daß ich —, er herumstände, Part. Prt. herumgestanden stać w okolo, na okół.
- Herumstellen, v. a. postawić okolo. 2) porozstawiać.
- Herumstoßen, v. irr. a. (s. stoßen) popychać tam i sam. Sich — tutać się, in der Welt po świecie.
- Herumtragen, v. irr. a. (s. tragen) roznosić, B.; obnosić, nosić okolo. 3. B. Wsadzono głowę na spise i obnoszono po ulicach. — Zuß Gerede bringen; Gg. nie noś go po kolendzie, Dmbr. 102; cf. id. zaniechaj go szczytać na uczciwej sławie jęgo, cf. flatschen.
- Herumträger, m. (der) obnosiciel, roznosiciel.
- Herumtreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb herum, Conj. daß ich —, er herumtriebe, Part. Prt. herumgetrieben pędzić —, obracać okolo. Sich — potlukiwać się, waleśać się; cf. l. wiatr gonić po ulicach, bruki zbijać.
- Herumtreiber, m. (der) włóczęga, s. Herumläufer.
- Herumtrinken, v. irr. a., Imperf. ich —, er trank herum, Part. Praet. herumgetrunken pić w okolo, do kola.
- Herumtummeln, sich, v. rec. fertać się, L., krecić się, krzatać się.
- Herumwälzen, v. a. tacać w kolo, walać.
- Herumwenden, v. a. obracać, obrócić.
- Herumwerfen, rzucac do kola, (po)rozrzucac.
- Herumzerren, v. a. szarpać tam i sam.
- Herumzanken, sich, klócić się tu to owdzie, to z jednym to z drugim ucierać się.
- Herumziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog herum, Part. Prt. herumgezogen włóczyć się, tluć się; poniewierać się, tam i sam przeciągać, koczować. 2) v. a. cingnąć co na okolo.
- Herunter, adv. des Ortes, von einem höhern Orte nach der reden Person zu, im Gegenfaze des hinunter na dól, z góry, z góry na dól. Den Hut herunter zdejmy kapelus, f. herab u. comp.
- Herunterbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte herunter, Conj. daß ich —, er herunterbrächte, Part. Praet. heruntergebracht przynieść, sprowadzić na dól, fig. zubożyć, do ubóstwa przywieść, zniszczyć.
- Herunterfahren, v. irr. n. m. f., spaść, zjechać.
- Herunterfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt herunter, Imperf. ich —, er fiel herunter, Part. Prt. heruntergefallen spadać, spaść.
- Herunterführen, v. a. sprowadzić na dól.
- Heruntergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging herunter, Part. Praet. heruntergegangen na dól znieść, zleść, sebrodzić. — sich halten do niskich nakłaniać się (o venach).
- Herunterjagen, v. a. spędzić, zgonić —, zegnać na dól.
- Herunterkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam herunter, przyjsć na dól, fig. podupaść, —padać.
- Herunterlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufst, er läuft herunter, Imperf. ich —, er lief herunter, Conj. daß ich —, er herunterlief, Part. Prt. heruntergelaufen bieżeć na dól, spadać na dól, ściekać (ku nam).
- Heruntermachen, cf. ausstellen, ausfüllen zładac kogo jak psa starego, Bhm.; zburzeć, wyzubować.
- Heruntermüssen, v. irr. n. m. h., Praes. ich muß herunter, Imperf. ich —, er mußte herunter, Conj. daß ich —, er heruntermüßte przymuszonym być do zniszcia na dól, musieć zejść, -- być straconym.
- Herunterreißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er riß herunter, Part. Prt. heruntergerissen oderwać, odrywać (na dól), zedrzeć, zdzierać, Fut. zedre, Prät zdarf, także; wylajać, zbesztać.
- Herunterrücken, v. a. zsunąć, zsuwać, pomknąć —, 2) v. n. m. f. posunąć się na dól, unknąć, unyknąć.
- Herunterrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief herunter, zawołać kogo na dól.
- Heruntersehen, v. a. zsadzić na dól; den Preis einer Waare zniżyc cenę; poniżyć.
- Heruntersteigen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg herunter, Part. Praet. heruntergestiegen zstąpić, zejść, zleść. Gg. vom Pferde — zsiadać, zsięść.
- Herunterstoßen, v. irr. a. m. h., Praes. ich stoße, du stößest, er stößt herunter, Imperf. ich —, er stieß herunter, Conj. daß ich —, er herunterstieß, Part. Praet. heruntergestoßen zepchnąć (na dól), zbić, spychać.
- Herunterstürzen, stracić, zepchnąć, spychać.
- Herunterwärts, adv., des Ortes, von oben nach unten zu na dól, zgóry ku dolnej stronie, ku dółowi.
- Herunterwerfen, v. irr. a., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft herunter, Imperf. ich —, er warf herunter, Conj. daß ich —, er herunterwürfe, Imperf. wirf herunter, Part. Praet. heruntergeworfen zrzucić, zrzucac.
- Herunterziehen, v. irr., Imperf. ich —, er zog herunter, Conj. daß ich —, er herunterzöge, Imperat. ziehe herunter, Part. Prt. heruntergezogen ściagnąć, ściagać.
- Hervor, adv. des Ortes, die Richtung einer Bewegung aus einem verdeckten Orte nach vorne zu bezeichnen z, ze, wy-, zwy-, z wewnątrz na wierzch; cf. B. na dwór, zewnątrz, w co, naprzód, wprzód.
- Hervorbliden, v. n. m. h. wyglądać, wyzierać z za czego.
- Hervorbrechen, v. irr. a., Prs. ich breche, du brichst, er bricht hervor, Imperf. ich —, er brach hervor, Conj. daß ich —, er hervorbräche, Imperat. brich hervor, Part. Praet. hervorgebrochen dobywać się (gwaltownie); 3. B. radość się na jej twarz dobywata, L.; cf. wybuchnąć, wylamać się z pomiędzy czego; von der Sonne zajaśnieć.
- Hervorbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hervor, Conj. daß ich —, er hervorbrächte, wyynieść.

Worte — wypuścić słowa, zdobyć się na słowa;
 2) wydawać, wydać, rodzić.

Hervordringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er drang hervor, Conj. daß ich —, er hervorbränge, Part. Prt. herborgebrungen dobywać się; j. B. krwistym ludziom zwykła się często dobywać krew z nosa, L., cf. wyskoczyć, wyrwać się, wypadać, cf. wynikać.

Hervorgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hervor, Part. Prt. hervorgegangen wychodzić na jaw, cf. wydobywać się, dobywać się. G. die Todten werden auß den Gräbern hervorgehen umarli z grobów wydobywać się będą, Dmbr. 9; fig. wynikać, wypływać.

Hervorgraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich grabe, du grabst, er gräbt hervor, Imperf. ich —, er grub hervor, Conj. daß ich —, er hervorgräbe wykopać żkąd.

Hervorgrünen, v. n. zazielenie się z czego.
 Hervorheben, v. irr. a., Imperf. ich —, er hob hervor, Part. Praet. hervorgehoben wywyższyć, podnosić; zwrócić uwagę na co.

Hervorholen, wynieść, wyprowadzić co (z ukrytości).
 Hervorheimen, v. a. puszczać, wypuścić kiet, wschodząc.

Hervorkommen, A. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam hervor, wychodzić, wyjść, wynurzyć się, pojawiać się, dobywać się. G. słońce gdy się z za chmury dobędzie, L.

Hervorkriechen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kroch hervor wyleść, wyczołgać się żkąd.

Hervorkriechen, v. a. wydobyć z za czego, sięgnąć i dobyć.

Hervorkleuchten, v. n. m. h., blyszczeć przez co, blask wydawać; jaśnieć między... (unter-)

Hervorkommen, v. a. wywabieć z za czego.
 Hervorkommen, v. n. m. f. puścić się strumieniem, wytryskać, żkąd.

Hervorragen, v. a. celować, wystawać, cf. górować; j. B. potrójna kietka diamentowa, nad czapką Cesarza górowała (a); wybiegać (drzewo), L.; wydawać się, styrczeć, nadać się, wytykać się, wychodzić; zachodzić; G. na czyją własność zachodzą gałęzie drzew sasiada, ten może jego przymusić, aby je obciął, Bhsz. G. gdyby żołnierz obracał głowę na stronę przedwodniego (guide), ramiona koniecznie nadały się musiał, Szk. żołn.; cf. DD. wyprężenie łopatek.

Hervorragend wystawający, B.; wystający; j. B. częściej wystająca nad wodą (a). G. wysokie drzewo wierzchołkiem dom przenoszące, Dz. zdr., cf. najeżone bagnety, S. P.

Hervorrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief hervor wywołać (z pomiędzy), wywoływać.

Hervorsehen, v. irr. a., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht hervor, Imperf. ich —, er sah hervor, wyglądać, pokazywać się z pomiędzy ober z pod ober z za

Hervorschießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schoß hervor wystrzelić, wypuszczać, pukać się.

Hervorschwimmern, v. n. m. h. blyszczeć się z pamiędzy czego.

Hervorschwimmen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schwamm hervor, Conj. daß ich —, er hervor schwömme, Part. Prt. hervorgeschwommen wspływać, wypływać na widok.

Hervorsprossen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich sproß hervor, Part. Prt. hervorgesprossen f. hervorsprossen.

Hervorspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang hervor, Conj. daß ich —, er hervor spränge, Part. Prt. hervorgesprungen wyskoczyć. Ein hervorspringender Winkel kat wypukły, L.; kat wyskakujący, L.

Hervorsprossen, v. n. pąkowie puszczać, pochodzić żkąd.

Hervorstechen, v. irr. n. m. h., Praes. ich steche, du stichst, er sticht hervor, Imperf. ich —, er stach hervor, Imperat. stich hervor, Part. Praet. hervorstochen wystawać; fig. celować, uderzać. Hervorstechend, adj. celujący, odznaczający się

Hervorstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand hervor, Conj. daß ich —, er hervorstände, Part. Prt. hervorgestanden sterczeć, wydawać się, wytykać się, nadać się, cf. wystawać.

Hervorstrecken, v. a. wyciągnąć, wysunąć z pod ober z za czego.

Hervorstürmen, v. n. m. f. wypływać strumieniem (żkąd); wybuchać.

Hervorstürzen, v. n. m. f. wypaść, — padać; rzucić się żkąd.

Hervorsuchen, v. a. wyszukać z pomiędzy czego; wieder — odszukać.

Hervorthun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that hervor, wystawić, B. Sich — poplsać się, celować, odznaczać się.

Hervortreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb hervor, Part. Praet. hervorgetrieben wypędzić (na widok, na wierzch).

Hervortreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt hervor, Imperf. ich —, er trat hervor, Imper tritt hervor, Part. Prt. hervorgetreten wystąpić z pomiędzy czego; cf. dobywać się.

G. czoto napród występuje, DD., nämlich in der englischen Kraftheit der Kinder. Tritt hervor wystap, stan wpośrodku, fig. odznaczać się.

Hervorwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich wachse, du wächstst, er wächst hervor, Imperf. ich —, er wuchs hervor, Conj. daß ich —, er hervorwüchse, Part. Prt. hervorgewachsen wyrosnąć, wyrastać na wierzch.

Hervorziehen, v. irr. a. wywlec, wywłóczyć, wyciągnąć.

Hervwärts, adv. des Ortes, die Richtung einer Bewegung nach der redenden Person zu bezeichnen tu bliżej, ku tej stronie, owso tu, dotąd; Pr.-Poln. hajwo.

Hervweg, m. (der) przyście, droga do, w tę stronę.

Hervweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wies her, Part. Praet. hergewiesen odesłać do nas, pokazać drogę tu.

Hervwenden, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich wandte mich her, Conj. daß ich mich —, er sich herwendete, Part. Praet. hergewandt udać się tutaj, obrócić się tu.

Hervwerfen, v. irr. a. (s. werfen) rzucić tutaj.

Hervwieder, obs. st. wieder her.

Hervwiederbringen przyprowadzić, wrócić.

Hervwiederbringung aller Dinge czas naprawienia wszystkich rzeczy.

Hervwinken, v. a. skinąć na kogo, aby przyszedł.

Hervwünschen, v. a. życzyć, aby co tu było, pragnąć czyjś obecności.

Herz, n. (das) serce. G. das Herz bricht mir serce się mi rozdziera; cf. serce mi się kraje. Das Herz ist nicht ein Knabe, dem man befehlen kann serce nie chłopiec, rozkazać mu nie można.

Das liegt ihm schwer auf dem Herzen to mu cięży na sercu. Zu Herzen nehmen przypuszczać sobie do serca. Ein Herz fassen serca nabrać. Dem Kaiser Joseph II. lag das Wohl seiner Unterthanen am Herzen Cesarz Jozef IIgi ezuly o szczęśliwość poddanych (a). — maden serca dodać.

Die Herzen sind erfüllt — serca wrą (pałają) najczystsza miłością ojczyzny, slawy i wolności (a). Das Wohl der Völker liegt ihnen am Herzen dobro ludów obchodzi ich szczerze.

Es liegt mir am Herzen wyszyska moja myśl jest o tem, cf. pamiętam o tem, poczuwam się do tego s. daran gelegen.

Erweichtes Herz serce użyte. Die Unfälle des Vaterlandes gehen keinem zu Herzen klęska ojczyzny nikogo nie boli, Krsk.

Gott prüfet Herzen und Nieren Bóg który czyta

w głębi serc (a). *Er*. am Herzen liegen, zu Herzen nehmen znajduję się jeden między wami, któremu by dobro powszechnie choć w najmniejszej części było na sercu? (a).

Einer der das Herz auf dem rechten Fleck hat człowiek determinowany. *Er*. serce dobre, a głowa bez rozsądku niepotrafi dobrze sprawować urzędu, Jezierski. *Matth* das Herz voll ist, der geht der Mund über, *Matth*. 12, 34, z obfitości serca usta mówią, *cf.* Mund.

Ueber sein — bringen przewieść oder przenieść na sobie. *Er*. przeniesie na sobie tej rzeczy nie mogę, *Zabl*. Einem etwas ans Herz legen polecać pilnej uwagi czyjś lub staraniom. Zu Herzen gehen wzruszyć się, litość bierze. Ein Herz zu Jemand fassen powziąć serce t. j. zaufanie, wiary, do kogo. Von Herzen z całego serca. 2) — eines Landes sam środek (kraju).

3) Im Kartenpiel, Herzen czerwien, g. ni.

Herzählen, v. a. wyliezać, wyrachować.
Herzangreifend, herzzerreißend, Part. przenikający, przerażający serce.

Herzenbeklemmung, f. (die) ścisnienie serca.
Herzbeutel, m. (der) błonka sercowa, oserce, o sierdzie, moszna sercowa, L.

Herzbewegend poruszający, ukiwly, czuly.
Herzbewegliche Worte serca chwytające od. tykające słowa.

Herzblatt, n. (das) kość mostkowa, B. 2) serduzsko, B.

Herzblume, f. f. Borag.
Herzbrechend rzewliwy, rozrzewniający, rozczulający.

Herzchen, n. (das) serduzsko.
Herzeigen, v. a. pokazać tu (przed kim).

Herzleid, n. (das) żalność, bolewanie boleść serca; żal serdeczny, dolegliwość serca.

Herzen, v. a. uściśkać, całować, do serca przytulić, caować się z kim; *Pr.* u. alt-Poln. objąć.

Herzenangst, f. (die) ścisnienie serca, tęsknota.
Herzenbrüderchen, n. (das) przyjaciel od serca.

Herzenfreude, Herzenluft, f. (die) radość serdeczna. 2) Herzenstunde (Lat. asperula odorata) (Meißte) marzanka wonna, (bot).

Herzenfreund, m. (der) przyjaciel od serca, serdeczny przyjaciel

Herzenfreundin, f. (die) przyjaciółka od serca.
Herzen Güte, f. (die) dobroć serca.

Herzenkind, n. (das) ukochane dziecko, gagatek.
Herzenkönigin, f. (die) królowa serca.

Herzenkummer, m. (der) utrapienie serca.
Herzenkundiger, m. (der) wiadomec serc, L.; *cf.* badacz serca, sercowiedca, L.

Herzenlust, f. (die) rozkosz serca; udowolnienie. Nach H — do syta.

Herzenpein, — qual, f. (die) udręczenie serca.
Herzensohnen, H — tchterchen, n. (das) ukochany synek, ukochana cecorka, gagatek.

Herzdurchbohrend przeszywający serce.
Herzergreifend wzruszający, serce przejmujący.

Herzerhebend wznoszący, budujący serce (czyn).
Herzerschütternd wzruszający wewnątrz, przerażający, dosadny.

Herzermürend miły dla serca, serce ogrzewający (postępek).

Herzfell, n. (das) d. i. Herzbeutel błonka sercowa, oserce

Herzförmig podobny do serca, serduzskowaty.
Herzgespann, n. (das) kordyaka, L.; ból żołądka oder bolenie —, zwiędnięcie serca, L. 2) (Lat. leonurus cardiaca) lwi ogon serdecznik, *Rl.*, *Hgn.*; serdecznik pospolity, *Jundz.*; *cf.* gęsia stopa.

Herzgesperr, n. f. Herzgespann 2).

Herzgrab, f. Afterhorntraut.

Herzgrube, f. (die) dołek sercowy, dołek serca, *DD.*

Herzhast śmiały, odważny, serca wielkiego.

2) posilny, tegi (trunek, jadlo).

Herzhastigkeit, f. (die) śmiałość, odwaga, serce.

Herzlehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog her, Conj. daß ich —, er herzöge, Part. Prt. hergezogen przyciągnąć. 2) —, v. n. m. f. przenieść się tutaj, przeprowadzić się tu.

Herzig, a. d., in Zusammenfügungen, z. B. offenherzig odwartego serca. 2) serdeczny, uprzejmy, czuly.

Herzinnig serdeczny, uprzejmy; adv. całem sercem, z całego serca.

Herzkammer, f. (die) komórka sercowa, *Rl.*

Herzirsche, f. (die) gatunek stódkich wisien podobienstwo serca mających; marmurka, pstra wiśnia wielka (*Frans.* bigarreau).

Herzklöpfen, n. (das) bicie serca. *Er*. otworzył z biciem serca odebrane listy, *Nieme*; *cf.* drganie —, skakanie —, dygotanie —, trzęsienie serca; *cf.* palpacya, *cf.* *dzwonienie serca, L.

Herzkuhl, m. (der) kapusta głowista.

Herzkuhl f. Herzgespann 2).

Herzkunde, f. f. Geßlich.

Herzlich, a. d. serdeczny.

Herzlich gern z duszy i serca; *cf.* z serca rad, z miłem sercem, P. Jan.

Herzlich schlecht porządnie źle.

Herzlichheit, f. (die) serdeczność.

Herzliebste najmilszy, z serca ukochany.

Herzlos bez serca.

Herzog, m. (der) Książę, Wódz, *cf.* *Duk; *cf.* Wojewoda. *Er*. Dukowie możni i panujący fendantarjusze w poezji bardów dzieje przodków swoich znajdowali, Mick.

Herzogin, f. (die) Księżna.

Herzoglich Książęcy, a, e.

Herzogthum, n. (das) Księstwo oder Xięstwo. Das — Warschau Xięstwo Warszawskie.

Herzpochen, n. (das) f. Herzklöpfen bicie serca od. drganie od. dygotanie serca; *cf.* palpacya.

Herzpoel (Lat. mentha pulegium) miętkiew polej, *Rl.*, *Hgn.*; mięta polej, *Jndz.*

Herzröthengräß f. Herzgräß.

Herzschlächting dychawiczny.

Herzschlächtingheit, f. (die) dychawiczność, duszność końska.

Herzstärkend, a. d. wzmacniający serce, kordyalny, serce posilający, — pokrzepiający.

Herzstärkung, f. (die) kordyal, g. u, positek dla serca.

Herzstoß, m. (der) uderzenie kółem w piersi; *cf.* boleść serca.

Herz, adv., welches die Richtung einer Bewegung nach der redenden Person zu bezeichnet; im Gegeßsah des Hnzu tu, tu bliżej, tu tuż, B.; *cf.* do —, przy —, tu, do tego miejsca, dotąd, *sam, pójdzcie sam. *Etich:* herbei ff.

Herz, m. (der) dążenie tutaj, marsz, pochód w tę stronę.

Herzwalze, f. (die) der Herzbaum bei der Kanone drżenny drag, L.

Herzwasser, n. (das) woda z serca, serdeczna woda czyli pachnąca.

Herzweh, n. (das) ból na sercu, ból serca; *cf.* serca ściskanie, serca bolenie.

Herzwurm, m. (der) robak sercowy; krwawa skrzeplina w sercu, Troj.

Herzwurz, f. f. Donnerfluch.

Herzwurzel, f. (die) drzewna macica, korzeń główny co z drzewa prosto w ziemię idzie, *Tr.*; *cf.* *Rl.* korzeń pionowy, *cf.* błoś macica, L.

Herzzerreißend, serce rozdzierający (czyn, widok).

Heßlich f. häßlich, a. d. szpetny, brzydko.

Heße, m. (der) Hass, g. a.

Hessen, n. ein Land Hassya.

Heßlich Haski, L.

Heterodox, adj. różnowierczy, *z. B.* różnowiercze królestwo, Niemc., odmiennej wiary lub nauki trzymający się.

Heterodoxe, m. (ber) różnowierca, heretyk, odszczepieniec.

Heterogen, adj. różnorodny, odmiennego rodzaju, stad die Heterogenität różnorodność.

Hetternessel f. Brennessel, kłosa.

Heße, f. (die) das Heßen szeszwanie, pogonia, P. K. 178.

2) der Ort, wo Thiere mit Hunden geheßt werden szeszwalnia.

3) eine Heße Hunde, so viel Heßhunde als zusammen eingeheßt sind swora, cf. smycz.

4) eine große Menge kupa, zgraja. Eine — belsender Hunde złaja, L.

Heßen, v. a. szeszwać auch szczuć. 2) podszczuwać, poduszczuć, rzucić kość między przyjaciół. Mit allen Hunden geheßt na cztery nogi kuty.

Heßer, m. (ber) myśliwiec konny, co psy prowaździ, Tr.; cf. szeszwacz, g. a.

Heßhund, m. (ber) ogar, g. a, pies gończy, *złajnik, B.

Heßjagd, f. (die) polowanie z gończyemi.

Heßpeitsche, f. (die) harapanik, g. a, auch barap, Wj.

Heßriemen, m. (ber) smycz f.

Heu, n. (das) siano. — machen robić kolo siana; cf. Russ siano przygotować.

Heubaum, m. (ber) der Wiesbaum oder Wiesenbaum poważ, g. ęza.

Heuboden, m. (ber) strych na siano; cf. szopa na siano, piętro do wkładania nań siana; siennica.

Heubund, n. (das) wiązka siana.

Heuchelei, f. (die) obłuda, nieszczerłość, matactwo, bożkowanie, eig Frömmel, Ambächtel, Muferei, cf. Scheinhelligkeit nabożnictwo, świętoszeństwo, zmyślna postawka.

Heuchelmaul, n. (das) wargi pochlebne, usta lagodne, K. V. *z. B.* — przywodzą do upadku.

Heucheln, v. n. m. *h.* obłudę stroić, obłudą narabiać, bożkować; — v. a. zmyślać, udawać co obłudnie.

Heuchler, m. (ber) obłudnik, postawny hypokryta, Dmbr.; frommer — świętoszek.

Heuchlerin, f. (die) obłudnica.

Heuchlerisch obłudny; adv. obłudnie.

Heuer, f. (die) die Miethe, Wacht najem, g. najmu, aręda.

Heuer, adv. tego roku, latoś.

Heuerig tegoroczny, latoś; cf. jary,

Heuerling, m. (ber) najemnik, g. a; 2) latorośl; 3) tegoroczniak, co się tego roku porodziło.

Heuernte, f. (die) czas koszenia; kośba, zbiór siana, sianożęć f.

Heugabel, f. (die) widły od siana.

Heulen, v. n. m. *h.* wyc, Präs. wyje, skowyczeć; heulen und weinen ryczeć, narzekać i płakać, lamentować, vulgo ryku beku, für ryczeć, bezeć.

Heulen, n. (das) ryczenie, wycie, bek.

Heumachen, n. (das) robienie siana.

Heumäher, m. (ber) kosiarz.

Heumarft, m. (ber) rynek ober targ na siano.

Heumonat, m. (ber) Lipiec, g. pca.

Heupferd, n. (das) ein großes Insekt mit vier neßförmigen Flügeln und einem grünen, schlanken Leibe, welches sich häufig auf den Wiesen sehen läßt (Lat. *libellula grandis*, L.); ważka; cf. 2) kobyłka, L.; konieczek trawny, L., auch skoczek, L.; szarańcza, konik polny.

Heuraufe, f. (die) drabina w stajni, za którą się siano kładzie bydłu.

Heurath f. *Heirath*.

Heusamen, m. *Schwedischer* — (Lat. *medicago falcata*) koziorożec dziecielina, *Kl.*, *Hg.*; — zółty, *Jdz.*; lucerna sierpikowata, *Hgn.*

Heuschlag, m. (ber) sianożęć, g. i, sianołos, Grodz.

Heuschober, m. (ber) bróg siana; cf. stóg siana. Anmerk. stóg ist das deutsche Stod, daher Heustod, daher plattdeutsch: staufen in die Höhe bringen.

Heuschoppen, m. (ber) szopa na siano.

Heuschrecke, f. (die) szarańcza (konik polny, skoczek); cf. L. die hüpfende — kobyłka polna, L.

Heute, adv. dziś, dzisiaj; heute mir, morgen dir mlele dziś, a wam jutro. Er. lepij dziś upatrować, niż jutro żalować, EH.

Heutig, ad. dzisiejszy, a, e; heutiges Tages, heut zu Tage w obecnym czasie; bis auf den heutigen Tag podziśdzień.

Heuwage, f. (die) waga do siana.

Heuwagen, m. (ber) wóz siana, fura siana, B.; wóz od siana.

***Hewelte**, f. (die) niennica, cf. die Fadenstheife, die Helven.

Heze, f. (die) gemein für: Zauberin czarownica (sekutnica, Ern. Hndb).

Hezen, v. n. m. *h.*, gemein für: zaubern czarować.

Hezenfrau, n. (das) (Lat. *circaea*) czarownica, *Kl.*, *Hgn.*; czarnokwit, *Jndz.*; czarownik, *Hg.* Großes — (Lat. — *lutetiana*) czarownica, paryska, *Kl.*; czarnokwit prosty, *Jndz.* Kleines — (Lat. — *alpina*) czarownica górna, *Kl.*, czarnokwit pochyły, *Jndz.*

Hezenmeister, m. (ber) czarnoksiężnik, g. a, czarodziej, czarownik.

Hezenprozeß, m. (ber) sprawa przeciwko mniemaniej czarownicy wytoczona.

Hezenwesen, n. (das) czarownictwo.

Hezer, m. (ber) czarownik.

Hezerei, f. (die) czary, czarodziejstwo. Das ist keine — nie jest to czarnoksiężstwo, tacno tego dokazać.

Heh! interj. he, hej, f. he!

Hehda hejda, hejże.

Hie, vulgo st. hier tu, tutaj, owdzie; hie bin ich owo tu jestem, owom ja; hie und da tam i sam.

Hieh, m. (ber) cios, g. u, cięcie, raz, g. u; uderzenie, zamach, g. u, machnienie; cf. paragraf eine Schmarre. Sie versehen ihm Hiebe und Stöße i cięcie mu i kłóte razy zadawają, L. Einem — geben palnąć, L. Heça oni jednym zamachem odciać prawe i lewe ramię (a). Od wielu cięciów palaszami zamordowani (a). Hiebe (mit etwaß) plagi, baty, ehlosty pl.

Hiebei przy tém.

Hieber, m. (ber) szpada (używana u niemieckich akademików).

***Hiebor** przedtém.

Hiebwunde, f. (die) rana cięta, — cięciem zadana.

Hieburd przez to, tedy.

Hief, m. (ber) der Hiestoß trąbienie w róg, głos rogowy, Russ; cf. dzwięk rogu myśliwskiego.

Hiefhorn, n. (das) trąbka myśliwska, róg myśliwski.

Hiefriemen, m. (ber) rzemień na którym trąbka myśliwska wisi.

Hiefür f. dafür za to.

Hieher tu, tutaj, owo tu, bis hieher aż dotąd, do póty.

Hieherwärts dotąd. ku téj stronie, cf. Russ. siuda, na tę stronę; cf. Wöhm. tedy tu; cf. Pr.=Poln. *hajwo.

Hiemit z tém, niniejszém.

Hienieden tu na téj niskiej ziemi, nisko, na dole.

Hier, adv. loci tu, tutaj; hier und da gdzie niedzie; miejscami, tu i owdzie; hier ist otoz, oto.

Hieran, adv. demonstr. relat. an diesem Orte przy tém tu, na tém miejscu, tu oto, na to, o tém; cf. B. z tego; hieran habe ich mich gestossen otom się trącił; hieran blteb das Kleid hängen tu na tém zaczepitem się (zawiesitem się) suknią; man muß hieran nicht mehr denken o tém niepotrzeba

- więcej myśleć oder zamysłać; cf. o tém nie-
trzeba więcej wspominać.
- Hierauf**, adv. demonstr. relat. auf diese Sache,
auf dieser Sache, sowohl der Zeit, als der Ordnung
und dem Gegenstande nach na tém miejscu, potem,
na to; hierauf muß man ein wenig ruhen na tém
miejscu oder potem trzeba sobie cokolwiek
wypocząć; was sagte er hierauf což on na to po-
wiedział?
- Hieraus**, adv. demonstr. relat. aus diesem Orte,
zum Unterschiede von daraus ztąd tu, ztąd; cf. z
tego miejsca; von hieraus kann man die ganze Stadt
übersehen ztąd tu można całe miasto przejrzeć;
hieraus ist zu schließen ztąd można wnosić auch
wnioskować.
- Hierbei**, adv. dem. rel. bei diesem Orte przy tém.
- Hierdurch**, adv. dem. rel. durch diesen Ort, eig.
durch diese Sache tedy, tém tu, przez to; gehe mir
nicht hierdurch nie chodź mi tu tedy; hierdurch
kannst du es erhalten przez to tu oder tém tu mo-
zesh zu mieć.
- Hierin**, adv. dem. rel. in diesem, in diesen Ort, in
diese Sache tu w to; herein gehen nicht mehr als
sechs Maß w to się tu więcej nie wnieści jak
sześć miarek; herein mische ich nicht w to
się ja nie mieszam, niewdawam (wtwarzam).
- Hierfür** za to; *Ex.* hierfür will ich drei Thaler geben
za to dam trzy talary.
- Hiergegen** przeciw temu.
- Hierher**, an diesen Ort her tu, tutaj, owo tu, dotąd;
cf. B. tu do tego, do nas.
- Hierhin**, adv. des Ortes, an dieser Seite hin, nach
diesem Orte hin tu, sam, owdzie, ku téj stronie,
ku temu miejscu.
- Hierin**, adv. dem. rel. in diesem Orte, im Gegen-
sake des darin tutaj, w tém tu (miejscu); hierin
wohnt niemand tutaj nikt niemieszka. 2) fig. in
dieser Sache w téj rzeczy, w téj mierze; hierin
lobe ich dich w tém cię chwale; hierin habe ich
Recht w téj rzeczy masz racya.
- Hiermit**, adv. dem. rel. mit einem Dinge, zum Un-
terschiede von damit tém tu, z tém tu.
- Hiernach**, adv. nach dieser Sache, selten f. hierauf,
darnach po tém tu, do tego tu, podług tego tu,
o to tu, za tém tu, następnie; hiernach wird nie-
mond fragen za tym (oder o to) się nikt pytać nie
będzie.
- Hiernächst**, adv. nächst diesem przy tém, tudzież,
oprócz tego, nad to, obok tego, następnie; *Ex.*
obok tego ssać dzieci nie mogą, DD.
- Hierneben**, adv. tu podle, tu pobliżu, przy tém.
- Hierin**, adv. f. hienieden.
- Hierob** o to, o tém.
- Hieroglyphe**, f. (die) hieroglif, świętopisnia, NP.,
cf. znaki i dziwne napisy takie, jakich więc
przed laty używał Egipt, kiedy co taif i zakry-
wał, P. K. 379.
- Hieroglyphisch** hieroglificzny.
- Hieronimus**, m Hieronim, g. a.
- Hierortig** tutejszy, tutejszomiejscowy.
- Hiersein**, n. (daß) das Sein, der Aufenthalt, die Ge-
genwart an diesem Orte bytność tu, pobyt, wiecie-
nie (na tém miejscu).
- Hier selbst**, adv. tu, w miejscu.
- Hierüber**, adv. dem. rel. über diesen Ort, zum Un-
terschiede von darüber przez to tu, nad to tu; cf.
B. tu na tę stronę; hierüber geht nichts niemasz
nie nad to (*Lat* non plus ultra).
- 2) über diese Sache względem tego, nad tém;
hierüber sind wir einig względem tego oder co do
tego jesteśmy zgodni oder jednéj myśli; er um-
derete sich hierüber sehr dziwował się nad tém
(temu) hardzo.
- Hierum**, adv. um diese Sache; zum Unterschiede von
darum o to tu, około tego tu; hierum bestimmte
bist nicht o to się nie troszcz, o to nie frasuj
- się; ich habe ihn schon hierum gebeten o tomci go
już prosił.
- Hierunter**, adv. dem. rel. unter diesem Orte, unter
dieser Sache, unter diesem Dinge tu pod tém u. pod
to, przez toć, pomiędzy tém; cf. przy tém, z
tém, w tém, pod tém, B.
- Hiervon**, adv. dem. rel. von dieser Sache, zum Un-
terschiede von davon o tém (ci) tu, od tegoć tu;
cf. B. z tego.
- Hierwärts**, adv. dotąd, do owąd, ku téj tu stro-
nie; cf. B. tu do nas, do tego.
- Hierwider**, adv. dem. rel. wider dieses przeciw
temu tu.
- Hierzu**, adv. dem. rel. zu dieser Sache do tegoć,
do tego tu, na to tu.
- Hierzwischen**, adv. tu między tém (to).
- Hieselbst** tutaj (auf Briefen); w miejscu.
- Hiesig**, adv. tutejszy, a, e, miejscowy; der hiesige
Bürgermeister miejscowy burmistrz.
- Hiesige**, m. (der) tutejszy.
- Hievon**, hiezu f. hievon, — zu.
- Hiehoru** f. Hieshorn.
- Hilfe**, f. (die) f. Hilfe pomoe, g. y.
- Himbeere**, f. (*Lat.* rubus idaeus, L.) malina (*Frz.*
framboises) f. Brombeere, rosze.
- Himbeersaft**, m. [der] sok malinowy.
- Himbeerstaude**, f. (die) kierz malinowy.
- Himbeerstrauch**, m. (der) krzak malinowy, cf.
chrośniak malinowy; *Ex.* a za dzwonnica chro-
śniak malinowy, a w tém chrośniaku mogli,
Miek. (eig. Himbeersträuch, W.).
- Himbeerweih**, — wein, m. (der) maliniak.
- Himmel**, m. (der) niebo, Pl. nieba oder niebios,
Bethhimmel, Thronhimmel n. f. m. baldachin, g. u;
unter freiem — pod gołym niebem, cf. pod nie-
bem; *Ex.* nawet ananasy rosą pod niebem, SP.,
ohne den Zusatz gołym; cf. na dworze.
- Jemand bis in den — erheben pod same niebios
kogo wynosić; um des Himmelswillen dla Boga,
prezbóg; daß weiß der — któż wie, Bóg to wie
najlepiej; diese Verwünschungen wird der — nicht
erhören psi głos niedochodzi niebios, L; psi
głos nieidzie do niebios; er fürchtet des Himmels
Einstürzen obawia się, żeby go niebo nie przy-
walilo.
- Himmelan**, himmelwärts, adv. ku niebu, do nieba.
- Himmelbett**, n. (daß) Ióčko z pawilonem, od gó-
ry, cf. Ióčko z namiotkiem, kotarą; cf. Ióčko
z baldachinem.
- Himmelblau**, ad. niebieski, niebieskiego koloru,
błękitny, cf. modry.
- Himmelbrand**, m. f. Brennfrant I).
- Himmelfahrt**, f. (die) wniebowstąpienie (von Christo)
cf. wniebowzięcie (von der Jungfrau Maria).
- Himmelfahrtblümchen**, n. f. Hergottsbärchen.
- Himmelfahrtstag**, m. (der) dzień wniebowsta-
pienia.
- Himmelhoch**, ad. niebotyczny; *Ex.* himmelhohe
Eiden deby niebotyczne, Krs.; — erheben pod
nieba wynosić.
- Himmelreich**, n. (daß) królestwo niebieskie.
- Himmelstache**, f. (die) oś nieba.
- Himmelstraut**, f. (die) obubienica nieba, za-
konnica.
- Himmelstrot**, n. (daß) manna, chleb niebieski;
Psalm 105, 40; Hebräer 9, 4. 2) f. Feisende.
- Himmelstürger**, m. (der) niebianin, g. a, Pl. nie-
bianie.
- Himmelstreuhe**, f. (die) rajske pociechy.
- Himmelschauer**, m., ein Sessisch gwiazdozór, L.,
cf. gwiazdozór, Jar., *Lat.* uranoscopus.
- Himmelschreind**, ad. o zemstę (do nieba) woła-
jący, na gęźką karę zasługujący; cf. nieboty-
czny, j. B. — grzech, L.; cf. L. grzech woła-
jący do nieba, okropny.
- Himmelsgabe**, f. (die) dar z nieba, dar nie-
biański.

Himmelsgegend, f. (die) strona światła, pl. cztery krainy, strony niebieskie, l.
 Himmelsgerste f. Davidsgerste.
 Himmelsgebirge, n. (das) sklepienie niebios.
 Himmelskarte, f. (die) mapa nieba.
 Himmelskehr f. Węsuś, gemelner.
 Himmelskorn, n. f. Davidsgerste.
 Himmelskönigin, f. (die) królowa niebios.
 Himmelskörper, m. (der) ciała niebieskie.
 Himmelskreis, m. (der) sfera niebieska.
 Himmelskugel, f. (die) kula niebieska, glob niebieski; cf. B. niebokrag.
 Himmelslanf, m. [der] bieg niebieski.
 Himmelsleiter, f. f. Waldrian, griechischer, eig. drabina niebieska.
 Himmelsluft, f. (die) eter, powietrze podniebne.
 Himmelspforte, f. (die) brama do nieba prowadząca, — niebieska.
 Himmelsraum, m. (der) przestwór nieba.
 Himmelsröslein, n. (Lat. lychnis coronaria) firletka, L.; cf. karkolik, plomieńczyk, L.
 Himmels Schlüsselchen, n., die Schlüsselblume (Lat. primula veris, L.) (bukwica biała) pierwiosnka kluczyki, kl., Hg.; kluczyk; cf. Pr.-Poln. przylaszczki; cf. paralizowe ziele, Hg., L.
 Himmels Schwertel, m. f. Gülden, blanc.
 Himmelsstich, m. [der] klima, strefa.
 Himmelsstürmer, m. [der] dobywający nieba, szturmujący do nieba.
 Himmelsstau, m. f. Entengrass l).
 Himmelswagen, m. (der) wóz na niebie; cf. wóz niebieski, L.; cf. niedźwiedzica, L. und Russ.
 Himmelsweg, m. (der) droga do nieba.
 Himmelswonne, f. (die) radość niebieska oder niebiańska.
 Himmelszeichen, n. (das) znak niebieski, z. B. dwanaście znaków niebieskich, t. j. zodyaku.
 Himmelswärts, adv. ku niebu
 Himmelweit, ad. bardzo daleki, niezmiernie daleki; ein himmelweiter Unterschied bardzo wielka różnica.
 Himmelsch, ad. niebieski, a, ie, niebiański, boski; zachwycający.
 Hin, adv., die Richtung einer Bewegung von der redenden Person weg nach der Ferne tam, tam na świat; wciąż, ciągle, wzdłuż, indziej, powciąż, ciągle; po — in Verbindung mit Verbiß; do owad, tam, owdzie, gdzieindziej. Mit dem Verbum sein bezeichnet es den Verlust einer Sache zginelo, stracone; die Hoffnung ist hin nadzieja znikła; der Tag ist hin dzień minął; auch diese Freundin ist hin i ta przyjaciółka zginęła. Der Pole drückt diesen Umstand in den Verbiß, die im Deutschen mit dieser ehemaligen Präposition zusammengesetzt sind, nicht immer aus, ob er es gleich könnte; hin und her tam i sam, gdzie niegdzie; hin und her bewegen chybotac, chybnąć. Eg. byle chybnął dzbanem, rozlewa się woda, L.
 Hin und her denken rozważyć, rozważać; z. B. długo wpatliwie sam z sobą ważyłem, Mowa za króloboję. Er denkt hin und her, unentschlossen röhne go błędne obraćają myśli, PK. 617. Zimmer hin! choćby i tak, i owszem, dalej.
 Hin und her führen tam i sam (tu i tam) prowadzić, obwozić; hin und her gehen tam i sam chodzić, tulać się, przechadzać się; hin und her laufen tam i sam biegać, rozbiegać się; hin und her stehen tam i sam ciągnąć, tulać się; hin und wieder gdzie niegdzie, tam i owdzie, kiedy niekiedy; hin und wieder fliegen tam i sam latać, bibl. wieszać się między niebem i ziemią; hin und wieder gaffen tam i sam oglądać się; hin und wieder gehen przechodzić a wracać się; hin und wieder hören, bibl. rozlega się głos; hin und wieder wanken die Gottlosen niepobożni dwiema drogami chodzą.

Hinab, adv. des Ortes, welches die Richtung einer Bewegung von einem höhern Orte, wo sich das redende oder handelnde Subjekt befindet, nach einem niedrigeren bezeichnet na dół, ku dołowi, z góry na dół (gdy mówiący na górze się znajduje), f. hinunter.
 Hinabbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hinab znieść, znieść (tam gdzie indziej).
 Hinabfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt hinab, Imperf. ich —, er fuhr hinab, Conj. daß ich —, er hinabführe zjechać na dół bibl. zstąpić do dołu, zwozić na dół, spłynąć (niby ciągle, wciąż).
 Hinabfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt hinab, Imperf. ich —, er fiel hinab spadać, zlecieć (tam gdzie indziej) z góry.
 Hinabfließen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floß hinab spływać, ściekać z góry.
 Hinabführen sprowadzić na dół (tam gdzie indziej) bibl. zaprowadzić, odwozić do —.
 Hinabgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hinab, Part. Praet. hinabgegangen schodzić, zstępować (zład tam dokąd indziej) z góry.
 Hinabkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hinab znieść, schodzić, bibl. przychodzić do kogo.
 Hinablassen, v. irr. a., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt hinab, Imperf. ich —, er ließ hinab spuścić na dół.
 Hinabrinnen, v. irr. n., Imperf. ich —, er rann hinab, Conj. daß ich —, er hinabränne, Part. Praet. hinabgeronnen ściekać, kapać z góry.
 Hinabstinken, v. irr. a., Praes. ich polykae, polknäe.
 Hinabsehen, v. irr. n. m. h., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht hinab, Imperf. ich —, er sah hinab patrzeć, spoglądać na dół (z góry).
 Hinabspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang hinab, Part. Praet. hinabgesprungen zeskończyć z góry, — na dół.
 Hinabsteigen, v. irr. n. Imperf. ich —, er stieg hinab zstąpić na dół (z góry).
 Hinabstoßen, v. irr. a., Praes. ich stoße, du stoßest, er stößt hinab, Imperf. ich —, er stieß hinab strącić, zepchnąć na dół (z góry).
 Hinabstürzen, v. a. zrzucić, strącić na dół (z góry); v. n. m. f. spaść.
 Hinabtreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb hinab spędzić, zganiać na dół (z góry).
 Hinabwärts, adv. na dół (z góry) ku dołowi.
 Hinabwerfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft hinab, Imperf. ich —, er warf hinab, Conj. daß ich —, er hinabwürfe, Part. Prt. hinabgeworfen zwałić —, zrzucić na dół (z góry).
 Hinabziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog hinab ściagnąć na dół, bibl. zstępować dokąd.
 Hinan, adv. des Ortes, bezeichnet ein Nahkommen an einen Ort oder Sache, wobei sich die Bewegung von der redenden oder handelnden Person entfernt tuż, tam do, do owad, owdzie, przy—. 2) — na, pod górę.
 Hinanbauen przybudować tam (tuż).
 Hinanföhren dowodzić tam (tuż), prowadzić pod górę.
 Hinangehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging hinan podejść, podchodzić do czego. 2) —, z. B. den Berg weisć na górę, isć pod górę.
 Hinankommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hinan przystąpić, dostąpić, dostąpić tam, zbliżyć się, dotrzeć.
 Hinanreichen, v. n. m. h. dosięgnąć tam.
 Hinanrücken, v. a. und n. przymknąć tam, zbliżać się tam, przysunąć (się).
 Hinanschiffen, v. n. m. f., podplynąć, — pływać.
 Hinanschleichen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schlich hinan przylasić się (tam), skradać się pod co (tam).
 Hinanschütten przysypać tam do czego, dosypywać tam, nasypać tam w co, podsypać.
 Hinarbeiten, v. n. m. h., auf etwas — pracować

- nad czém; sily skierować ku osię guleciu jakiego celu.
- Hinauf, adv., eine Bewegung nach einem höhern Orte von der handelnden Person entfernt zu bezeichnen tam na wierzch, tam wzwyż, tam na górę, tam do góry, tam w górę, tam pod górę; im Gegenseite des herauf tn w górę.
- Hinaufarbeiten, sich, wdrapać się na górę, dostać się na wierzch.
- Hinaufbinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er band hinauf, Part. Praet. hinaufgebunden podwiązać tam; przywiązać na co.
- Hinaufbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hinauf wnieść tam, na górę, — na wierzch.
- Hinauffahren, v. irr., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt hinauf, Imperf. ich —, er fuhr hinauf wjechać tam na górę, — na wierzch, wjeżdżać.
- Hinauffliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er flog hinauf wzlecieć tam, podlecieć tam, podlatywać.
- Hinaufführen, v. a. tam pod górę wieźć oder — wieść od. prowadzić.
- Hinaufgehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging hinauf wnieść, wchodzić tam na górę, — na wierzch.
- Hinaufheben, v. irr. a., Imperf. ich —, er hob hinauf, Part. Praet. hinaufgehoben wyżej podnieść, podźwignąć tam na wierzch, — na górę; pomagać komu wleźć, wsiadać na co.
- Hinaufholen v. a. tam wziąć oder sprowadzić tam na górę, zanieść na górę, — na wierzch.
- Hinauffammen, v. a. podczesywać.
- Hinaufflettern doleść tam na wierzch, wdrapać się tam pod górę, tam na górę.
- Hinauffommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hinauf, Conj. daß ich —, er hinauffame wejść tam na górę, na sam wierzch, dostąpić tam.
- Hinauffrieden, v. irr. n., Imperf. ich —, er froh hinauf, Part. Prt. hinaufgefrohen wleźć oder wleść na co, — na wierzch jakiej rzeczy, cf. wczolgać się, wdrapać się, Wz.
- Hinaufklängen podać tam do góry, sięgać tam do góry.
- Hinaufreichen podawać (tam) wgórę od. na górę.
- Hinaufrüden tam dalej —, tam wyżej się pomknąć, — posunąć, posiadać się tam wyżej.
- Hinauffschwungen, sich, v. irr. rec., Imperf. ich schwang mich hinauf, Part. Praet. hinaufgeschwungen wzbić się (tam) wgórę; wskoczyć.
- Hinauffspringen, v. irr. n., Imperf. ich —, er sprang hinauf, Part. Praet. hinaufgesprungen wskoczyć (tam) na co.
- Hinauffsteigen, v. irr. n., Imperf. ich —, er stieg hinauf wstąpić —, wleść tam na górę, — na co; auf das Pferd, auf den Wagen hinauffsteigen (tam) wsiadać na konia, do pojazdu; cf. usieść, dosieść (tam) czego.
- Hinauftragen, v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt hinauf, Imperf. ich —, er trug hinauf (tam) wnieść, wnosić, ponosić tam na górę.
- Hinaufwärts, v. a. wtoczyć tam na górę.
- Hinaufwärts tam do góry, wgórę, wzwyż.
- Hinaufwinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er wand hinauf, Part. Praet. hinaufgewunden windować do góry.
- Hinaufziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog hinauf, Part. Praet. hinaufgezogen wciągnąć, wciągać do góry.
- Hinaus, adv. des Ortes, eine Bewegung aus einem Orte nach einem andern zu bezeichnen von dem reuenden oder handelnden Subjekt weg na dwór, wy—, ząd precz, gdzie indziej, do owego miejsca, dotamają, po za granice jakiej rzeczy, oder poza, z za. Hinaus mit dir! za drzwi!
- Hinausbauen, v. a. wybudować w tamtę stronę; cf. B. budować na przód, na ulicę, na dwór.
- Hinausbegeben, sich, v. irr. rec. (s. begeben) wynieść (ząd precz); wyjść, wynieść się.
- Hinausbeissen, v. irr. a., Imperf. ich —, er biß hinaus wygryść (ząd).
- Hinausbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hinaus wynieść (ząd precz).
- Hinausdenken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er dachte hinaus na przyszłość pamiętać. Wo denkst du hinaus? O czém to zamysłasz? gdzie to się zapędzasz (myślą).
- Hinausdentsfliehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er entfloß hinaus uciec precz ząd, — na dwór.
- Hinausfahren, v. irr., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt hinaus, Imperf. ich —, er fuhr hinaus wyjechać (ząd gdzie indziej).
- Hinausfallen, v. irr. n., Praes. ich falle, du fällst, er fällt hinaus, Imperf. ich —, er fiel hinaus wypadać (tam gdzie indziej).
- Hinausfliegen lassen wypuścić (dokąd indziej).
- Hinausführen, v. a. wywieść, wyprowadzić (gdzieindziej).
- Hinausgehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging hinaus, Part. Praet. hinausgegangen wyjść, wychodzić po za co. Eg. widząc do czego się to ściagało (woran? das hinausging) oder na co tu zakrawa.
- Hinausjagen, v. a. wypędzić, wygnać, wygonić (ząd precz).
- Hinauskommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hinaus, Conj. daß ich —, er hinausame wyjść na dwór, wychodzić (precz gdzieindziej od. tam —); zejść po za co.
- Hinausklängen, v. a. podawać na dwór.
- Hinausklaffen, v. irr. a., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt hinaus, Imperf. ich —, er ließ hinaus wypuścić (ząd precz).
- Hinausklauen, v. irr. n. m. l., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft hinaus, Imperf. ich —, er lief hinaus, Part. Prt. hinausgelaufen wybieść (ząd precz), besser wybiedz, wybiegac.
- Hinausklagen, v. a. wykladać (gdzie indziej).
- Hinausklachen, sich, v. irr., Prs. ich lache, du lachst, er lacht hinaus, Imperf. ich —, er lachte hinaus, Part. Prt. hinausgelacht wyśmiać, wychodzić dokąd, cf. Pr.-Poln wykorsać się indziej).
- Hinausklaffen, v. irr. n. m. h. (s. müssen) musieć na dwór, musieć wyjść.
- Hinauskleistern, hinaussprüngen, v. a. biecem wypędzić, kijem wypędzić.
- Hinausklücken, v. a. wysunąć, wymknąć (indziej), fig. f. hinausklücken.
- Hinausklaffen, uprząć, *wyporać, wyprowadzić, wyforować, wyrugować (indziej).
- Hinausklauen, v. n. m. h. f. hinaussetzen.
- Hinausklaffen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schob hinaus, Part. Prt. hinausgeschoben wysunąć, wysuwać (dokąd indziej), fig. odkładać co na in-szy czas, zwiaczać, przeciągnąć co, zawiesić; cf. (a) puścić co w daleki odkład.
- Hinausklaffen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob hinaus, Part. Prt. hinausgeschossen wystrzelić (tam gdzieindziej); — v. n. m. f. raptem wypaść, wybiedz.
- Hinausklaffen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schloß hinaus; oder sich hinausklaffen wysunąć się, na palcach się wymknąć (tam gdzieindziej).
- Hinausklaffen, v. irr. a., wywlec (za miasto) (tam gdzieindziej).
- Hinausklaffen, v. a. wysypać (indziej).
- Hinausklaffen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm hinaus, Conj. daß ich —, er hinausschwamm, Part. Prt. hinausgeschwommen wypłynąć (tam gdzie indziej), dalej na wodę.
- Hinausklaffen, v. irr., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht hinaus, Imperf. ich —, er sah hinaus, Part. Prt. hinausgesehen wyglądać, wyrzec, wyzierać (tam gdzieindziej).
- Hinausklaffen, hinaustellen wystawić, fig. odkładać

co na inszy czas; cf. (a) puścić co w daliki odkład.

Hinaussein, v. irr. n. (s. sein) wyjść oder wychodzić aż za co, wystawać; fig. weit über etwas hinaussein przewyższać, wygórować nad co; 2) nie zważać na co, kpić sobie z czego.

Hinausstechen, v. a. wychylić, z. B. głowę oknem. Hinausstossen, v. irr. a., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt hinaus, Imperf. ich —, er stieß hinaus, Part. Prt. hinausgestoßen wypchnąć (precz z kąd).

Hinausthun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that hinaus, Part. Prt. hinausgethan wynieść, wyrzucić, uprząć (z tąd precz indziej).

Hinaustragen, v. irr. a., Imperf. ich —, er trug hinaus, Part. Praet. hinausgetragen wynosić, wynieść na dwór (tam gdzie indziej).

Hinaustreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb hinaus, Part. Prt. hinausgetrieben wypędzić (dokąd indziej).

Hinaustreten, v. irr. n. Imperf. ich —, er trat hinaus, Part. Praet. hinausgetreten wystąpić (dokąd indziej).

Hinauswärts, adv. na dwór, w pole, na ulicę; na zewnątrz.

Hinauswerfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft hinaus, Imperf. ich —, er warf hinaus, Conj. daß ich —, er hinauswürfe, Part. Prt. hinausgeworfen wyrzucić (dokąd indziej). Zum Fenster — z okna wyrzucić.

Hinauswollen, v. irr., Praes. ich will hinaus, Imperf. ich —, er wollte hinaus, Part. Prt. hinausgewollt chcieć z tąd precz gdzie indziej, chcieć na dwór, chcieć wychodzić, — wyjść, chcieć iść z kąd, napierać się na dwór; wo will das endlich hinaus? na co to wyjdzie? cf. KV. jak padnie ta rzecz? hoch —, fig. wysokich rzeczy od. wysoko sięgać, KV. piąć się do góry.

Hinauswerfen (precz) rozwiać wiejaczka, KV. Hinausziehen, v. irr., Imperf. ich —, er zog hinaus, wywłoczyć, wyrwać (z tąd dokąd indziej).

Hinbegeben, sich, v. irr. r. m. h., Praes. ich begeben mich, du begiebst dich, er begiebt sich hin, Imperf. ich begab mich, er — sich hin, Conj. daß ich mich —, er sich hinbegeben, Imperf. begiebst dich hin, Part. Prt. sich hinbegeben udać się dokąd.

Hinblicken, v. n. rzucić okiem na co, spojrzeć.

Hinbringen, v. irr. a. Imperf. ich —, er brachte hin, Conj. daß ich —, er hinbrächte, Part. Praet. hingebracht zanieść (tam, dokąd indziej), przynieść, przyprowadzić. 2) fig. zubringen przepędzić, strawić, z. B. wiek, dokonywać wieku.

Die Zeit unter (mit) Waudern hinbringen przepędzić czas na gawędce.

Hinbrüten, v. n. ścieżać, zadumać się; zatopić się gnuśnie i ponuro w myślach, cf. balamucić się.

Hinbrüten, n. (daß) dumanie.

Er Daß zu stillen Speculationen geneigte Volk der Indier ward daburch — zum dumpfen Hinbrüten gebracht lud Indów skłonny do cichego dumania zatopił się w ponurych myślach, oder w posępnych myślach.

Hindenken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er dachte hin myśla zasięgać, cf. zapamiętać. Wo denkst du hin? dokąd zamysłasz?

2) co ci to na myśl przychodzi?

Hinderlich, adj. przeszkadzający, przeszkodny, przeszkodliwy. Hinderlich sein być na przeszkodzie, przeszkadzać.

Hindern, v. a. przeszkadzać, zawadzać, tamować, hamować, zahamować, turbować.

Hinderniß, n. (daß) przeszkoda, zawada, tama, zapora, eg. Riegel; Er. jednym surowe ubóstwo stawia przed naukami zapyry, Brodz.; opora, trudność; z. B. przesąd jest największą tamą szczęściu ludzkiemu, Kraj. Zwyciężyć wszystkie opory, Szan.

Hinderung, f. (die) przeszkodzenie, przeszkoda, zawala

Hinderten, v. n. m. h., auf etwas wskazać, wskazywać na co np. palcem fig. zwrócić uwagę na co.

Hindin, f. [die] Iani.

Hindläufte, Wegwart (Lat. echinorium intibus, L.) podróżnik pospolity, Kl. J dz.; cykorya (dzika) Hg.; Fr. Poln. skototrza.

Hindschraut, n. s. Alprante.

Hindurch, adv., eine Bewegung durch einen Ort von der redenden Person weg zu bezeichnen precz, wskroś, na wylot (dokąd indziej) ciągłe; tędy. Die ganze Zeit hindurch precz cały czas.

NB. der Nebenbegriff von hin geht oft verloren, so daß es dem daburch oder dem einfachen durch gleich wird; der Pole deutet es auch nicht immer an.

Hindurchbrechen, v. irr. n. m. s. Praes. ich breche, du brichst, er bricht hindurch, Imperf. ich —, er brach hindurch, Part. Praet. hindurchgebrochen przelamać (kiedy)

Hindurchbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hindurch przeprowadzić.

Hindurchdringen, v. irr. n., Imperf. ich —, er drang hindurch, Part. Prt. hindurchgedrungen przenikać, przecisnąć się, przedrzeć się.

Hindurchfahren, v. irr. n., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt hindurch, Imperf. ich —, er fuhr hindurch przejechać; v. a. przewieźć.

Hindurchführen, v. a. przeprowadzić (któredy).

Hindurchgehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging hindurch, Part. Prt. hindurchgegangen przejść, przechodzić, przebrnąć (któredy).

Hindurchkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hindurch, Part. Prt. hindurchgekommen przechodzić.

Hindurchlassen, v. irr. a., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt hindurch, Imperf. ich —, er ließ hindurch przepuszczać, pozwolić przejść.

Hindurchziehen, v. irr., Imperf. ich —, er zog hindurch przeciągnąć.

Hinein, adv., welches eine Bewegung in einen Ort von dem redenden oder handelnden Subjekte weg bezeichnet do środka, tam wewnątrz, tam do, tam we, w, tam weń, tam do środka, fig. in den Tag hineinleben, d. i. unbesonnen — żyć bez upamiętania.

Hineinarbeiten, sich, przez prace oswoić oder obeznać się z czym.

Hineinbauen zabudować, wbudować (tam) w co (wiąz).

Hineinbegeben, sich, v. irr. rec., Praes. ich begeben mich, du begiebst dich, er begiebt sich hinein, Imperf. ich begab mich, er — sich hinein, Part. Praet. hineinbegeben udać się do środka, wnieść, wejść.

Hineinbiegen, — in die Straße s. einbiegen zakreślić w co.

Hineinbitten, v. irr. a., Imperf. ich —, er bat hinein, Part. Praet. hineingebeten prosić w dom (do środka), prosić wnieść, prosić do siebie, wprosić.

Hineinblasen, v. irr. a., Praes. ich blase, du blästest, er bläst hinein, Imperf. ich —, er blies hinein wdmuchnąć; nadymać (wiąz).

Hineinbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte hinein wnieść (tam); cf. wprowadzić, z. B. palec w usta, DD.

Hineinbücken, sich, nachytać się (tam w co).

Hineindenken, sich, Imperf. ich dachte mich hinein, Part. Prt. hineingedacht myśla zapuścić się w co, wnikać, wnikać w co. In Jemandes Lage —, verstehen zaciekać się w czyje położenie, postawić się na czyjém miejscu.

Hineindrängen, v. a. wtłoczyć, wtłaczać, weisnąć. Hineindrängen, v. irr. n., Imperf. ich —, er drang hinein, Part. Prt. hineingedrungen weisnąć się.

Hineindrücken weisnąć, wtłoczyć, wdtłabić, przycisnąć czym na co.

Hineindürfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich darf hinein

- Imperf. ich —, er durfte hinein, Conj. daß ich —, er hineindürfte śmieć, ośmielić się wnieść, mieć pozwolenie do wniścia.
- Hineineilen, v. n. m. f., śpieszyć się z wniściem, śpieszoie wchodząc.
- Hineinessen, v. irr. a., Prs. ich esse, du issest, er isst hinein, Imperf. ich —, er aß hinein, Conj. daß ich —, er hineinäße, Imperf. iß hinein, Part. Prt. hineingegessen zjadać, obtykać się, KV.
- Hineinfahren, v. irr., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt hinein, Imperf. ich —, er fuhr hinein, Part. Prt. hineingefahren wjechać, wjeżdżać.
- Hineinfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt hinein, Imperf. ich —, er fiel hinein, Part. Prt. hineingefallen wpadać, wpaść.
- Hineinflechten, v. irr. a. Prs. ich flechte, du flichtst, er flucht hinein, Imperf. ich —, er flocht hinein, Part. Prt. hineingeflochten wpleść, wplatać, fig. wplatać, wmięzać kogo w co.
- Hineinfliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er flog hinein, Part. Praet. hineingeflogen wlecieć, wlatywać.
- Hineinfliehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floh hinein, Part. Prt. hineingeflohen uciekać tam, KV.; — dokąd, — w co.
- Hineinfressen, v. irr. a., Praes. ich fresse, du frisst, er frisst hinein, Imperf. ich —, er fraß hinein do wnętrzości dostać, KV.; cf. wgrzyść się w co, przeżrzeć; cf. in sich — zgryść, strawić, polknąć co jako *afront, übl. obelge.
- Hineinführen, v. a. m. f. a. wprowadzić, zaprowadzić, ż. B. — działa (a).
- Hineingehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er ging hinein, Part. Prt. hineingegangen wejść, wchodząc.
- Hineingerathen, v. irr. n., Prs. ich geräthe, du geräthst, er gerätht hinein, Imperf. ich —, er gerieht hinein, Part. Prt. hineingerathen dostać się gdzie, brać, zabrać.
- Hineingießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er goß hinein, Part. Praet. hineingegossen wlewać, nalewać, wlać.
- Hineingreifen, v. irr. a., Imperf. ich —, er griff hinein, Part. Prt. hineingegriffen sięgać w co.
- Hineingucken, wglądać w co, zaglądać, naglądać.
- Hineinhelfen, v. irr. a., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft hinein, Imperf. ich —, er half hinein, Part. Prt. hineingeholfen, ż. B. einem in die Kutsche dopomóż komu wsiąść do karety.
- Hineinjagen wpedzić, *wegnać, zagnać.
- Hineinommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hinein, Part. Praet. hineingefommen wchodzić, wejść.
- Hineinrichten, v. irr. n., Imperf. ich —, er froh hinein, Part. Prt. hineingefrohen włożyć, wczolgać się, wleść, wkładać się; cf. einrichten.
- Hineinlassen, v. irr. a., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt hinein, Imperf. ich —, er ließ hinein, Part. Prt. hineingelassen wpuścić, wpuszczać, dopuścić wnieść, dopuszczając wnieść.
- Hineinlaufen, v. irr. a., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft hinein, Imperf. ich —, er lief hinein wbiegać, wbieżać, wleźć, wpadać.
- Hineinlegen, v. a. wkładać, włożyć.
- Hineinleiten, v. a. wprowadzić; Erg. das Wasser hineinleiten przywozić wodę, KV.
- Hineinlefen, sčh, v. irr., Praes. ich lese mich, du liesest dich, er liest sich hinein, Imperf. ich las mich hinein, Imperf. lies dich hinein, Part. Prt. hineingelesen wczytać się w co (in etw.).
- Hineinlocken, v. a. wwabić.
- Hineinmischen, v. a. wmięzać.
- Hineinmüssen, v. irr. n. m. h., musieć wnieść, być przymuszonym do wniścia.
- Hineinräumen, v. a. wszyć, wszywać.
- Hineinrathen, v. a. radzić kogo do wniścia, zobowiązać —, zniewolić do wstąpienia.
- Hineinfropfen, v. a. powtykać, wszechpicć,
- Hineinreden, v. n. m. h., wmięzać się, wtracać się do rozmowy; In den Tag — pleść troje niewidy, — koszałki opalki.
- Hineinreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er rieb hinein, Part. Prt. hineingereiben nacierać, wkruszyć.
- Hineinrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief hinein, Part. Prt. hineingefufen zawołać do domu.
- Hineinschaffen, v. a. wprowadzić, wpraktykować, wnieść.
- Hineinschieben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob hinein, Part. Praet. hineingeschoben wsuwać, wypchać, wtracać.
- Hineinschicken, v. a. posyłać w dom.
- Hineinschlagen, v. irr. a., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt hinein, Imperf. ich —, er schlug hinein wbić, wbijać.
- Hineinschleichen, v. irr. n. m. f. (ober; sčh), Imperf. ich —, er schlich hinein wmykać się, wkraść, wkradać się.
- Hineinschlucken, v. a. polykać (— w siebie).
- Hineinschlüpfen, v. n. m. f. wśliznąć się.
- Hineinschütten, v. a. wspanać (tam) w co.
- Hineinschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm hinein, Conj. daß ich —, er hineinschwömme, Part. Prt. hineingeschwommen wpływać (tam) w co.
- Hineinsehen, v. irr. a., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht hinein, Imperf. ich —, er sah hinein patrzeć (tam) w co, zaglądać, zajrzeć.
- Hineinsensfen, v. a. wpuszczać, zapuszczać (tam) w co.
- Hineinsetzen, v. a. wsadzić, wprawić, wstawić (tam w co). Sich — (in den Wagen) wsiadać.
- Hineinsinken, v. irr. n., Imperf. ich —, er sank hinein, Part. Prt. hineingesunken zapaść, wpaść w co, pograć się, ugryznąć, ugryznąć.
- Hineinspringen, v. irr. n., Imperf. ich —, er sprang hinein, Part. Praet. hineingesprungen wskoczyć (tam) w co.
- Hineinsprühen, v. a. wsikać, wstrzykać, —knąć.
- Hineinstehen, v. irr. a., Praes. ich stehe, du stichst, er steht hinein, Imperf. ich —, er stand hinein, Part. Prt. hineingestochen zaktić w co.
- Hineinsteden, v. a. (tam) wetknąć, wtykać, wściubić, utkwieć, wprowadzić, ż. B. palec w uszka dziecinne ostróżnie, DD.; sich — wmięzać się w co, wplatać się w co; einen Pfahl — wbić pal, it. wściubić.
- Hineinsteigen, v. irr. n., Imperf. ich —, er stieg hinein, Part. Prt. hineingestiegen (tam) wstąpić, wleść, spuścić się dokąd; in den Wagen — wsięść do pojazdu, — na wóz, wsiadać.
- Hineinstellen, v. a. wstawić, wstawiać.
- Hineinstopfen, v. a. wpakować w co, napechać do czego.
- Hineinstoßen, v. irr. a., Praes. ich stoße, du stößest, er stößt hinein, Imperf. ich —, er stieß hinein wepchnąć, wpychać, wtrącić, wbić (tam) w co, wrzucić w co; Erg. miecz wraź mi najgłębiej w serce między kości, PK. 316. It. Teczynski porwawszy długą kopiją hussarską wbija ją w piersi dowódczy, Nieme.
- Hineinstürzen, v. n. wpaść. Sich — wrzucić się. 2) v. a. wepchnąć, wtrącić.
- Hineintun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that hinein, Part. Praet. hineingethan włożyć, wkładać, wmięścić, składać (tam) w co.
- Hineintragen; v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt hinein, Imperf. ich —, er trug hinein wnieść (tam) w co, wnieść.
- Hineintreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb hinein wganiać, wpedzać, zapędzać (tam) w co.
- Hineintreten, v. irr. n., Praes. ich trete, du trittst, er tritt hinein, Imperf. ich — er trat hinein wstąpić, wnieść, wchodzić.
- Hineintriefen, v. n. m. f., wciekać, wpadać kromplami tam.
- Hineintrinken, v. irr. a., Imperf. ich —, er trank

hinein, Part. Praet. hineingetrunken napijać się, wypić. 2) się —; wpić się tam.

Hincintunfen, v. a. (tam) zanurzać, zatapiać wmoczyć, omoczyć w czém oder w co.

Hineinwachsen, v. irr. n., Prs. ich wachse, du wachstest, er wächst hinein, Imperf. ich —, er wuchs hinein (tam) wrastać w co, zrastać się z czém.

Hineinwagen, się, odważyć się wnieść tam.

Hineinwärts (tam) wewnątrz, *wmięsz, w g ab' czego; ku środkowi, cf. do siebie —, ku sobie obróciwszy; cf. Pr.-Poln. kse, ein Zuruf auf die pflichtenden Dchsen.

Hineinwerfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft hinein, Imperf. ich —, er warf hinein, Conj. daß ich —, er hineinwürfe, Part. Prt. hineingeworfen wrzucić (tam), wrzucać.

Hineinwollen, v. irr. n. m. h., Praes. ich will hinein, Imperf. ich —, er wollte hinein hinein (tam) wnieść.

Hineinwühlen, się, wryć się w co.

Hineinziehen, v. irr., Imperf. ich —, er zog hinein, wciągnąć (tam), fig. wplatać, wmięszać, wtrącić.

Hinfahren, v. irr. a., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt hin, Imperf. ich —, er fuhr hin wież, zawieźć tam. 2) v. n. m. f., = nach einem Orte fahren pojechać (tam) dokąd. 3) = sterben, z. B. człowiek idzie do domu wiecznego, KV; wstąpić do grobu.

Hinfahrt, f. (die) pojechanie, odjazd dokąd; auf der Hinfahrt tam jadąc. 2) der Tod, daß Sterben śmierć, ostatnia żywota chwila.

Hinfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt hin, Imperf. ich —, er fiel hin upaść, upadać (wzdłuż); cf. gruchnąć, brymnąć.

Hinfallen, n. (das) upadnięcie, upadek, g. dku.

Hinfällig, adj. podupadły, znikomy, ułomny, nieirwały, wątły, słaby, podcięty, nadwężony, słabowaty.

Hinfälligkeit, f. (die) ułomność; cf. nadwężenie, podupadłość, znikomość, słabość.

Hinfliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er flog hin, Part. Prt. hingeflogen polecieć dokąd, uciec.

Hinfliehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floh hin, Part. Prt. hingeflohen uciec, uciekać (się) dokąd.

Hinfließen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floß hin, Part. Prt. hingeflossen popłynąć.

Hinfort, adv. der Zeit, = von jetzt an, künftigt na potem, na dal, na dalszy czas, otdąd.

Hinführen, v. a. zaprowadzić, zawieźć.

Hinführo s hinfort.

Hingang, m. (der) pójście tam, odejście.

Hingeben, v. irr. a., Praes. ich gebe, du gibst, er gibt hin, Imperf. ich —, er gab hin podać, *wzdać, oddać, puścić, ustąpić. Sich hingeben poświęcić się, oddać się.

Hingebung, f. (die) poświęcenie, wylanie się dla kogo.

Hingegen, eine Conj., welche dem Gegensätze des vorhergehenden zur Verbindung dient und sowohl zu Anfange eines Satzes, als auch nach einem oder mehreren Worten steht entgegen, zaś, a, z przeciwnéj strony.

Hingehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging hin, Part. Prt. hingegangen pójść; 2) ujsć, schodzić, upłynąć, fig. płazem pójść; daß soll dir nicht so hingehen niepójdzie to płazem tobie; cf. sucho; et. będzie on miał za swoje; einem etwas hingehen lassen przepuścić —, pofolgować komu. Wir wollen daß so hingehen lassen dajmy już temu pokój, Teatr.

Hingefangen, v. n. przybyć, dojsć, zająć.

Hingerathen, v. irr. n., Prs. ich gerathe, du geräthst, er geräth hin, Imperf. ich —, er geräth hin, Part. Prt. hingerathen dostać się gdzie, zakolatać się gdzie.

Hingeriffen uniesiony; Er sie wurden hingeriffen Igneli wszyscy na silne twych pieśni pochopy, Dm. 98, f. hinreißen.

Hingestreckt na pował leżąc, l.; hingestreckt liegen leżąc rozwalonym, cf. leżąc pomostem, Dm. s.; cf. na pował leżąc, PK. 156; cf. pokotem oder pokosem leżąc, Krs.

Hingießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er goß hin polać, wylać, rozlać, plusnąć.

Hinhaltten, v. irr. a., Praes. ich halte, du hältst, er hält hin, Imperf. ich —, er hielt hin, Part. Praet. hingehalten przetrzymać, ofiarować, podawać, prezentować, wstrzymywać, bałamucić; einen hinhaltten, z. B. mit leeren Verheißungen za nos kogo wodzić; zwióżyć kogo; ch; tremi fortelmi kogo trzymać długo na rzeczy, pokazywać komu gruszki na wierzbie, dudki na kościele; cf. zawód komu czynić.

Hinhängen, v. a. zawiesić, powiesić (tam).

Hinhelfen, v. irr. a., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft hin, Imperf. ich —, er half hin, Conj. daß ich —, er hilf hin, Part. Praet. hingeholfen dopomóc, dopomagać dokąd.

Hinholen, v. a. sprowadzić tam

Hinhorchen, v. n. m. h. podслушаć, podслушиwać (nadstawwszy tam uszy).

Hinjagen, v. a. tam na świat pędzić.

Hinführen, v. a. obracać się dokąd.

Hinufen, v. n. m. h. chromać, chromieć, kuleć; es hinft damit, Er. nowa wyprawa idzie oporem, Orz. bial.

Hinken, n. (das) chromota.

Hinkend chromy. Der h - de Bote sig smutua wieść, co powoli nachodząc mięsza radość.

Hinknieen, v. n., niederknieen uklęknąć.

Hinkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam hin zająć, przyjsć; nicht — nie postać gdzie. Wo ist daß hingekommen? gdzie się to podziało?

Hinlangen, v. a. podawać, sięgać, dosięgać. 2) v. n. m. h. dostawać, dostatecznym być, wystarczać.

Hinlänglich dostateczny, dokładny; adv. dosyc, dostatecznie, podostatkiem.

Hinlänglichkeit, f. (die) dostateczność.

Hinlassen, v. irr. a., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt hin, Imperf. ich —, er ließ hin dopuszcząć; zostawić.

*Hinflässig niedbały, ospały.

Hinflässigkeit, f. (die) niedbalstwo, ospałość, gnuśność.

Hinflaufen, v. irr. n. m. h., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft hin, Imperf. ich —, er lief hin biegać tam, pobiedz.

Hinfliegen, v. a. kłaść, położyć; sich — położyć się, ukląść się. Jesus hatte nicht, wo er sein Haupt hinlegte Jezus nie miał gdzieby głowę sklonił.

Hinfliehen, v. a. oprzeć o co.

Hinflieiten, v. a. poprowadzić.

Hinlenken, v. a. nakłaniać tam, skierować.

Hinlentung, f. (die) naklonienie (w tamę stronę).

Hinmeheln, — morden, v. a. wymordować, wyrzynać, zabić.

Hinmüssen, v. irr. n. m. h., Praes. ich muß hin, müssen gdzie pójść.

Hinnehmen, v. irr. a., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt hin, Imperf. ich —, er nahm hin, Imperat. nimm hin, Part. Prt. hingegenommen zabrać, wziąć tam; fig. znieść, nie urazić się czém.

Hinneigen, v. a. nachylć, nachylać (tam); Sich zu etw. — naklonić się do czego, przychylic się.

Hinneigung, f. (die) przychylność, skłonność.

Hinnen, adv. des Ortes mit von: von binnen, d. i. von hier weg, ztąd precz; von dieser Erde weg precz z téj niskiej ziemi.

Hinopfern, v. a. na ofiarę oddać, — zabić; hingepfert werden paść ofiarą.

Hinpflanzen, v. a. zasadzić gdzie; ustawić tam; Sich —, sam. posadzić się, usadowić się (nie zgrabnie lub gdzie nie wypadą).

Hinsplappern, v. a. pleść, gwarzyć (bez zastanowienia).
 Hinraffen, v. a. zabrać, zagarnąć, porwać, sprzątać.
 Hinreichen, v. a. podawać, sięgać; 2) v. n. m. h. dosięgnąć; wystarczyć, starczyć.
 Hureichend sein dostatecznym być, wystarczać.
 Hureise, f. (die) podróż (przedsięwzięta) tam, odjazd, zjazd tam i na powrót, H. E. E. g. konie do odbycia tam i na powrót podróży (a).
 Hureisen, v. n. pojechać tam, dojechać, odjechać.
 Hureißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er iß hin unieść, porwać. E. myśl uniesiona radością.
 Hureißend porywający.
 Hureiten, v. n. pojechać konno.
 Hureichten, v. a. zwrócić, skierować, wyrzutować w tamtą stronę; 2) daß gerichtlich geprochene Todesurtheil an jemand vollziehen tracić, stracić, śmiercią ukarać; hingerichtet werden śmierć ponieść; mit dem Schwerte hureichten sięgać.
 Hureichtung, f. (die) tracenie, kara śmierci; E. z Stambulu donoszą o ciągłych traceniach (a).
 Hureüßen, v. a. pomknąć, posunąć tam i v. n. ustąpić; hingerüßt werden zachwyconym być.
 Hure schaffen, v. a. dostawić, przystawić; przenieść (tam).
 Hure schauen, v. n. m. h., huresehen spoglądać, patrzeć (tam).
 Hurecheiden, v. irr. n., Imperf. ich —, er schied hin, Part. Praet. huregeschieden zejść z tego świata. Der Huregeschiedene zmarły.
 Hurecheiden, n. (daß) zejście.
 Hure schicken, v. a. posłać, posyłać.
 Hure schreiben, v. irr. n., Imperf. ich —, er schob hin, popchnąć, pomknąć, posunąć.
 Hure schließen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob hin strzelić gdzie; 2) v. n. puścić się.
 Hure schiffen, hure segeln, v. n. popłynąć; zapłynąć tam (na okręcie).
 Hure schlagen, v. irr. n. m. f., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt hin, Imperf. ich —, er schlug hin uderzyć gdzie.
 Hure schleiden, v. irr. n., Imperf. ich —, er schlich hin poleźć, zakolać się gdzie; skradać się tam.
 Hure schleppen, v. a. powlec; zwlekać. E. daß Leben hure schleppen ciągnąć życie (a), biedę klepać.
 Hure schmeißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schmiß hin, Part. Praet. huregeschmissen porzucić, rzucić o ziemię.
 Hure schreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schrieb hin, Part. Praet. huregeschrieben pisać gdzie.
 Hure schlütten, v. a. posypać, nasypać tam.
 Hure sehen, s. hure schauen.
 Hure senden s. hure schicken.
 Hure setzen, v. a. posadzić, umieścić, postawić.
 Hure sichten, f. (die) wzgląd, g. edu; in Hure sicht auf — ze względu na —; in mancher Hure sicht z kad inąd; E. moda chociaż ma ona skąd inąd wielkie swoje zaszczyty —, Krs. pp. 314.
 Hure sichtlich der, daß — przez wzgląd na oder względem.
 Hure sinfen, v. irr. n., Imperf. ich —, er sank hin, Part. Praet. huregesunken upaść, upadać.
 Hure stellen, v. a. przystawić, z. B. przystawiono straż honorową (a); cf. postawić; s. h — rozstawić się. E. członkowie uniwersytetu rozstawili się po obudwóch brzegach ulic (a).
 Hure sterben, v. irr. a., Prs. ich sterbe, du stirbst, er stirbt hin, Imperf. ich —, er starb hin, Part. Praet. huregestorben pomierać, umierać.
 Hure strecken, v. a. rozciągnąć; 2) zu Boden werfen, töbten stać o ziemię, powalić, ubić. E. Seiele o ziemię jednego; 3) s. hinstrecken, v. rec. = s. hinstrecken rozwalić się, rozwalać się.
 Hure streckung, f. (die) rozciągnięcie, powalenie; rozwalenie się, cf. na powal kłaść.

Hure streichen, als v. n. m. f. = s. hinstreichen entfernen (von den Zugbögen) odciąć, odlatywać; die Zeit streicht hin czas przemija, upływa.
 Hure strömen, v. n. hurmem, obfawą iść, garnąć się, walić się tam.
 Hure tubeln, v. a. nabazgrać, nagryzmolić.
 Hure türzen, v. n. runąć, upaść na ziemię.
 Hure tun, adv. loci, aus hinten und an, statt zurüch, hinten w tył, na tyle, za, w tyle, na zad, na wstecz, na ostatek.
 Hure tunsetzen, v. a. upośledzić, kłaść po czém, — za czém, pogardzać czém, niedbać —, niestać o co; cf. zaniedbać.
 Hure tunsetzung, f. (die) upośledzenie, pogarda, zaniedbanie.
 Hure tun, adv. loci, an oder in dem hintern Theile eines Dinges, im Gegenß von vorn, w tyle, na tyle.
 Hure tun an, bisweilen auch statt: nach geschener Sache na końcu, na ostatku, na ostatek; von hinten z tylu oder od tylu.
 Hure tun, Pr. p., im Rücken eines Dinges, im Gegenßake des vor. Sie wird mit dem dat. verbunden, wenn man ein Sein oder eine Ruhe in dem Rücken eines Dinges bezeichnet, so daß allezeit die Frage wo stattfindet za, po za, w tyle; z. B. er stand hinter der Thür stał za drzwiami; hinter den Grenzpfählen po za słupami granicznymi (a); hinter mir za mną; hinter dem Bruder za bratem.
 2) —, mit dem acc., um eine Bewegung nach einem Orte ich Rücken eines Dinges zu bezeichnen, auf die Frage wohin? z. B. hinter die Thür gehen za drzwi iść; uueig. H. s. hinstreichen einen stecken, ihn im Geheimen als ein Werkzeug zur Erreichung einer Absicht gebrauchen zastawić się kim, znaleźć pomocnika do swojej robotki, ucieczkę wziąć do kogo, znaleźć schronienie u kogo; die Pferde hinter den Wagen spannen, d. i. eine Sache verkehrt anfangen wspak —; przewrotnie sobie poczynąć, — postąpić. Hinterdrein, hinterher za tó, fig.
 Hinter einem oder hinter etwas her sein sięgać kogo oder co, pilnować czego oder kogo; hinter einem rufen wolać za kim;
 hinter sich fallen wspak paść;
 hintereinander jeden po drugim, po sobie, po kolei.
 Hinter, adj. der, die, daß hintere tylny, a, e, pośledni, zadni; cf. ostatni.
 Hinterachse, f. (die) tylna oś.
 Hinterbacke, f. (die) póidupek, Pl. póirzytki, KV.; cf. B. pośladek.
 Hinterbein, n. (daß) tylna noga, poślednia —, Pl. zadnie nogi, tylnie —, tylny udziec oder udziec, udo, tylna łopata.
 Hinterbleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er hinterblieb, Part. Prt. hinterblieben pozostać się.
 Hinterbleiben, Pl. pozostali; v. pozostaly.
 Hinterbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er hinterbrachte, Part. Praet. hinterbracht, mit dem dat. der Person, einem eine geheime Nachricht erhalten donosić co komu, donosić do uszu, zawiadomić kogo.
 Hinterbringer, m. (der) donosiiciel.
 Hinterbringung, f. (die) doniesienie.
 Hinterbung, m. (der) przegub w tylny nodze.
 Hintere, m. (der) pośladek, zadek, tył, zad; cf. dupa, cf. rzyez; cf. sepet; cf. chalupa; cf. stara pani; cf. cymbał; cf. L. fig. pozytyw; E. najwięcej (żydów) ostre mi cierniami ćwiczyć się kazalo po tyłach, Niemc. LSR.
 Hintere, adj. tylny, zadni, pośledni.
 Hinterflügel, m. (der) tylnie skrzydło; pawilon tylny.
 Hinterfuß, m. (der) tylna noga, cf. noga poślednia.
 Hintergebäude, n. (daß) budynek tylny, tył domu.
 Hintergebirge, n. (daß) zagórze oder górzystość tylna, L.

Sintergehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er hinterging, Part. Praet. hintergangen oszukać, oszukiwać, zawięść, zdrada podejść, podstęp uczynić, zawód komu uczynić.

Sintergehung, f. (bie) podejście, zawód.

Sinterglied, n. (daß) członek tylny; — im Heere tylny szereg; — einer Proportion następnik, drugi wyraz.

Sintergrund, m. (der) głębia; Er. Teatr reprezentuje ogród, w głębi pałac, L.; cf. w głębi teatru, Niemc.; pole na obrazie; w dnie kościoła, SPp. Vor etwas in den H — treten, fig. = verdnnefelt werden byc odbitym, wypartym, przewyższonym; pójść w kął, mniej być uważanym za ukazaniem się kogo.

Sinterhalb, praep. c. gen. po za czém, w tyle za czém.

Sinterhalt, m. (der) ein verborgener Ort, hinter welchem man auf etwas lauert, besonders im Kriege zasadzka; cf. Russj. zasada; cf. L. posada wojskowa; cf. przysiadek, g. dku, L. Sich in H — setzen zasadzić się, zasadzkę zrobić na kogo.

2) die auf solche Art versteckten Personen, besonders Soldaten im Kriege zasadzka, zastęp, tylna straż; cf. Nachtrab wojsko odwodowe; 3) —, bißweilen sobiel wie Hüße pomoc, g. y, positek, g. lku, rezerwa.

Sinterhalten, v. irr. a., Prs. ich halte, du hältst, er hält hinter, Imperf. ich —, er hielt hinter zatrzymać komu co, wstrzymać co, taić, s. borenthalten.

Sinterhand, f. [die] (Lat. metacarpus) dłoń cała w miążs u której wiszą palce, Tr.; tylna część ręki, ręka za dłoń, B., cf. dłoń; cf. grzbiet ręki; (im Kartenspiele) ręka po kim, B.; vergl. a. d. zarezchny, L.; zargka, dobitka (im Spiele), L.

Sinterhaupt, n. (daß) tył głowy, tylna część głowy; cf. Russj. zatylek; cf. potylicca.

Sinterhaus, n. (daß) dom tylny, tylna sień.

Sinterher potém, zaczém, eig. w tyle za kim ob. czém.

Sinterkammer, f. (die) komora, izba w tyle.

Sinterkopf s. Sinterhaupt.

Sinterlage, f. (die) depozyt, g. u, powierzona rzecz, pokład, g. u, złożenie; cf. Russj. zalog, g. u; cf. sklad.

Sinterlassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich hinterlasse, du hinterlässest, er hinterläßt, Imperf. ich —, er hinterließ, Conj. daß ich —, er hinterließ, Imperat. hinterlasse, Part. Praet. hinterlassen = jurüßlassen pozostawić, zostawić po sobie.

Sinterlassen, Part. pozostały, pośmiertny.

Sinterlassene, Pl. f. Sinterbliebene.

Sinterlassenschaft, f. (die) puścizna, pozostałość, sukcesya, spadek, g. dku.

Sinterlauf, m. (der) Pl. die Hinterläufe und Hinterläufe tylna noga (u zwierza); skok, Pl. skoki, s. B. — zajaca, L.

Sinterleder, n. (daß) das Hackenleder napiętki pl. (u trzewika), cf. Russj. naszywka.

Sinterlegen, v. a. deponować, złożyć co u kogo, powierzyć co komu; cf. KV. chować, kiyć co.

Sinterlist, f. (die) zdrada, podstęp; cf. sztuka, chytróść, obrót, figiel, psota, *praktyka, *podsada, podejście; sido, tapka, podrywka, L.

Sinterlistig podstępny; chytry, zdradliwy.

Sinterm = hinter dem.

Sintermann, m. (der) zaplecznik, zasobnik; cf. im Contr. tr. von Fiößhnechten rogalnik; cf. Vordermann calowy und Mittelmann buchtownik. Im Kartenspiel za ręką siędzący.

Sintermaß, m. (der) tylny maszt.

Sinterpforte, f. (die) tylnie drzwi, tylna fórtka.

Sinterpommern tylna Pomerania.

Sinterrad, n. (daß) tylnie koło.

Sinterrücks z tyłu; za plecami, zaocznie; einen Hinterrücks anfallen z tyłu na kogo napaść.

Hinters, hinter daß s. B. — Licht führen omamić, oszukać kogo.

Hintersaß, m. (der) póskmieć, zagrodnik.

Hintersaß, m. (der) (Lat. propositio minor) wniosek, konsekwencya; druga zasada, szczegółnik, Trent. s. Logik.

Hinterschleichen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er schlich hinter, Conj. daß ich —, er hinterstüchle, Part. Praet. hintergeschlichen z tyłu podejść kogo, sidlić, *wiklić.

Hintersseite, f. (die) tylna strona.

Hintersiß, m. (der) siedzenie z tyłu.

Hintersie, a. d. tylny, ostatni; der hintersie Theil tylna część.

Hintersellig, a. d. rüßständig pozostały, zaległy; resztujący; hintersellig machen tamować, zagrodzić; Er. ich nieprzytomność tamować niemoże niniejszego dzieła, RS., cf. hintertreiben; hintersellige Zeit (1. Petri 4, 2) ostatek czasu, KV.; hintersellig sein pozostać winnym, Prs. zostaję winnym, KV. 2) s. hintersellig.

Hintersube, f. (die) tylna izba.

Hintersüß, u. (daß) tylna sztuka, — część, tylny kawał.

Hintersüß, n. (daß) tylna część, zatył, zatylek, L.; zatył, g. a; — des Schiffes tył okrętu, *zajdy; cf. rufa nawy, Staszyc, L.

Hintersühr, f. (die) tylnie drzwi.

Hintertreffen, n. [daß] (Frang. arriere-[garde]) tylna straż, odwód, wojsko odwodowe, korpus na posilkowanie wysadzony.

Hintertreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hintertrieb, Part. Prt. hintertrieben przeszkodzić, tamować, cf. zagrodzić, zagradzać; hamować, niedopuszczać; cf. przerobić, s. B. Angliacy umieli całą tę rzecz przerobić (a); cf. zniweczć co; cf. odeprzeć, LSR., cf. udaremnić, zapobiedz czemu.

Hintertreibung, f. (die) przeszkodzenie, hamowanie, zapobieżenie.

Hintervierteil, n. (daß) ćwierć tylna oder — poślednia, L., cf. udziec, ćwierć oder ćwierćka zadnia; kap', g. ia, b. i. tylna szynka wieprzowa. Anmer. kap' jest szynka z odartą skórką, Aut. Nach Wj. ist kap' = przednia noga wieprza

Hinterswagen, m. (der) powozie tylny.

Hinterswärtig tylny, na tył obrócony, KV.

Hinterswärts, adv. nach hinten zu, von hinten z tyłu, w tył, wład, wspank, zaocznie, wstecz, na wstecz. za plecami.

Hinterszimmer, n. (daß) tylny pokój.

Hinthon, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er that hin, Part. Prt. hingethan = hinsehen, hinstellen posadzić, postawić, umieścić, podziac; vulgo einen Haufen — napaskudzić.

Hintragen, v. irr. a. m. h., Prs. ich trage, du trägst, er trägt hin, Imperf. ich —, er trug hin, Conj. daß ich —, er hintüge, Imperat. trage hin, Part. Prt. hingetragen zanieść, odnieść tam, odnosić.

Hintreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb hin, Conj. daß ich —, er hintriebe, Part. Prt. hingetrieben zapędzić (tam precz), zagnać; cf. zagonić.

Hintreten, v. irr. n. m. s., Prs. ich trete, du trittst, er tritt hin, Imperf. ich —, er trat hin, Conj. daß ich —, er hinträte, Imperat. tritt hin, Part. Praet. hingetretten wystąpić, postąpić (tam gdzie indziej); stanąć gdzie, zbliżyć się do czego.

Hintritt, m. (der) zejście (z tego świata), wstąpienie do grobu.

Hinüber, adv. des Ortes, die Richtung einer Bewegung über einen Ort fern von dem redenden oder handelnden Subjekt zu bezeichnen, im Gegensatz des herüber na tamę stronę; cf. precz, ponad —; poza.

Hinüberbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte hinüber, Conj. daß ich —, er hinüber-

brächte, Part. Praet. hinübergebracht przenieść, przenieść tam, przeprowadzić.
 Hinübereilen, v. n. pośpieszyć na drugą stronę.
 Hinüberfahren, v. irr. n., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt hinüber, Imperf. ich —, er fuhr hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberfahre, Imperat. fahre hinüber, Part. Praet. hinübergefahren przejechać, przeprowadzić się na tamtą stronę; 2) v. a. przewieźć, przewozić na —, za —.
 Hinüberfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberflog, Part. Praet. hinübergeflogen przelecieć, przelatywać (tam).
 Hinüberfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floh hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberfloh, Part. Prt. hinübergeflohen uciec na tamtą stronę.
 Hinüberführen, v. a. m. h. przewieźć, przewozić, przeprowadzić na tamtą stronę.
 Hinübergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hinüber, Part. Prt. hinübergegangen przejść, przechodzić (tam).
 Hinübergeliten, v. a. przeprowadzić tam.
 Hinüberhelfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft hinüber, Imperf. ich —, er half hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberhülfe, Imperat. hilf hinüber, Part. Prt. hinübergeholfen dopomóc komu przeprawi, — przejścia.
 Hinüberkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam hinüber, przejść (tam).
 Hinüberlassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt hinüber, Imperf. ich —, er ließ hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberlasse, Imperat. lasse hinüber, Part. Prt. hinübergelassen przepuścić.
 Hinüberlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufst, er läuft hinüber, Imperf. ich —, er lief hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberläufe, Imper. laufe hinüber, Part. Praet. hinübergelaufen przebiegać (tam), na tamtą stronę.
 Hinüberreichen, v. a. u. n. m. h. podawać —, sięgać na tamtą stronę.
 Hinüberschicken, v. a. przesyłać (tam).
 Hinüberschiffen, v. n. przeprowadzić się na okolicę (tam) przepłynąć.
 Hinüberschreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schritt hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberschritte, Part. Praet. hinübergeschritten przekroczyć, przeleźć (tam), przejść, przechodzić na tamtą stronę.
 Hinüberschwimmen, v. irr. a. m. f., Imperf. ich —, er schwamm hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberschwämme, Part. Praet. hinübergeschwommen przepłynąć (tam).
 Hinübersehen, v. a. przesadzić —, przeprowadzić na tamtą stronę.
 Hinüberspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberspränge, Part. Prt. hinübergesprungen przeskoczyć (tam).
 Hinübersteigen, v. irr. n., Imperf. ich —, er stieg hinüber, przeleźć, przebyć (tam).
 Hinübertragen, v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt hinüber, Imperf. ich —, er trug hinüber, Conj. daß ich —, er hinübertrüge, Imperat. trage hinüber, Part. Prt. hinübergetragen przenieść, przenieść (tam).
 Hinüberwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft hinüber, Imperf. ich —, er warf hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberwürfe, Imper. wirf hinüber, Part. Prt. hinübergeworfen przerzucić, przećskiwac (tam), przeskakać.
 Hinüberwollen, v. irr. n. m. h., Prs. ich will hinüber, Imperf. ich —, er wollte hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberwolle, Part. Praet. hinübergewollt chcieć się przeprowadzić na tamtą stronę.
 Hinüberziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog hinüber, Conj. daß ich —, er hinüberzöge, Imperat. ziehe hinüber, Part. Praet. hinübergesogen przeprowadzić się, przeciągnąć, przeprowadzić się, przenieść się (tam).

Hinum f. herum tam na okolo.
 Hinunter, adv., welches eine Bewegung von oben nach unten fern von dem lebenden oder handelnden Subjekt bezeichnet tam na dół, ku dółowi, tam pod, f. hinab.
 Hinunterbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterbrächte, Part. Praet. hinuntergebracht (tam) na dół znieść.
 Hinunterfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt hinunter, Imperf. ich —, er fuhr hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterfahre, Imper. fahre hinunter, Part. Praet. hinuntergefahren jechać (tam) na dół, spuszczać się (tam) na dół, bibl. zstąpić do grobu
 Hinunterfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt hinunter, Imperf. ich —, er fiel hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterfiel, Imperat. falle hinunter, Part. Praet. hinuntergefallen spaść (tam na dół), spadać.
 Hinunterführen, v. a. m. h., Praes. ich führe, du führst, er führt hinunter, Imperf. ich —, er fuhr hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterführe, Imper. führe hinunter, Part. Praet. hinuntergefahren spaść (tam na dół), sprowadzić.
 Hinuntergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterginge, Part. Praet. hinuntergegangen zniść (tam na dół), zejść, schodząc.
 Hinunterlassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt hinunter, Imperf. ich —, er ließ hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterlasse, Imper. lasse hinunter, Part. Praet. hinuntergelassen spaść, — tam na dół. Sich hinunterlassen spuszczać się.
 Hinunterlegen, v. a. polozyć (tam na dół), podłożyć, podkładać.
 Hinunterstücken, v. a. połknąć, polykać.
 Hinunterstinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterstänke, Part. Praet. hinuntergestunken spaść (tam), zstąpić tam aż do spodku.
 Hinunterspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterspränge, Part. Praet. hinuntergesprungen zeskoczyć (tam na dół).
 Hinuntersteigen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg hinunter, Part. Prt. hinuntergestiegen zejść, zstąpić (tam na dół).
 Hinunterstoßen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stoße, du stoßest, er stößt hinunter, Imperf. ich —, er stieß hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterstöße, Imperat. stoße hinunter, Part. Prt. hinuntergestoßen strącić —, zepchnąć (tam w dół).
 Hinunterziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog hinunter, Conj. daß ich —, er hinunterzöge, Part. Prt. hinuntergezogen ściagnąć (tam na dół).
 Hinunterwärts, adv. = nach unten zu oder hin tam na dół, tam ku dółowi (dolowi).
 Hinwärts, adv. = nach einem Gegenstande hin, im Gegenstande des herwärts tam, do owad, owdzie, cf. pod. Er. pod miasto polować niewolno, Doc. hinwärts nach der Stadt ist es nicht frei zu jagen.
 Hinweg, m. [der] droga tam (przedsięwzięcia), podróż, pojazd.
 Hinweg, adv. im edlern Ausdruck st. weg eig. von hier, von hinnen weg. Besonders am Ende eines Satzes, um ihm mehr Rundheit und Wohlklang zu geben precz, na stronę, z drogi; cf. po czém. z. B. już po orzechach, już sprzedane, Ern. Hndb.
 Hinweggeben, v. irr. rec. m. h., Praes. ich gebe mich, du begiebst dich hinweg, Imperf. ich begeb mich, er — sich hinweg, Conj. daß ich mich —, er sich hinwegbegäbe, Imperat. begiebst dich hinweg, Part. Praet. hinweggegeben ustąpić precz, odejść, pójść.
 Hinweggehen, v. n. m. f. śpieszno precz odejść.
 Hinwegfahren, v. irr., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt hinweg, Imperf. ich —, er fuhr hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegführe, Imperat. fahre hinweg, Part. Prt. hinweggefahren odjechać precz; — v. n. odwieźć, —wozić.

Sinwegführen, v. a. uprowadzić, awieść precz.
Sinweggehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegginge, Part. Prt. hinweggegangen precz odejść, odchodzić.
Sinwegnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt hinweg, Imperf. ich —, er nahm hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegnahm, Imperat. nimm hinweg, Part. Prt. hinweggenommen precz wziąć, — na stronę.
Sinwegraffen, v. a. porwać precz.
Sinwegräumen, v. a. uprzatnąć precz.
Sinwegrüden, v. a. precz odsunąć, precz umknąć, precz porwać.
Sinwegschlürfen, über etwas puścić co mimo sicbie, nawiasem co dotknąć; zaledwie tknąwszy się czego przejść.
Sinwegsehen, sich über etwas niezastanawiać się; nieprzywiązywać wagi do czego, niebbać o co.
Sinwegsein niebyć, niebyć przytomnym, być nieobecnym, precz być. Ueber etwas hinwegsein mieć dbać, niestać o co; cf. nie frasować się.
Sinwegsthan, v. irr. a., Imperf. ich —, er that hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegthäte, Part. Praet. hinweggethan odjąć precz.
Sinwegtragen, v. irr. a. m. h., Praes. ich trage, du trägst, er trägt hinweg, Imperf. ich —, er trug hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegtrüge, Imperat. trage hinweg, Part. Praet. hinweggetragen unieść, wynieść co precz.
Sinwegziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog hinweg, Conj. daß ich —, er hinwegzöge, Part. Prt. hinweggezogen wyprowadzić się precz.
Sinweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er wies hin, Conj. daß ich —, er hinwiese, Part. Prt. hingewiesen wskazać —, odesłać do kogo, czego; pokazać komu drogę tam.
Sinweisung, f. (die) odsyłanie, odesłanie, wskazanie, cf. odsyłacz, odsyłka.
Sinwelken, v. n. m. f. więdnąć, nędznieć.
Sinwenden, v. a. zwrócić tam.
Sinwerfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft hin, Imperf. ich —, er warf hin, Conj. daß ich —, er hinwegwürfe, Imper. wirf hin, Part. Praet. hingeworfen porzucić (tam), rzucić na (o) ziemię; upuścić (fallen lassen).
 Eine leicht hingeworfene Stizze te kilka myśli dorywco rzuconych (t. j. na papier).
Sinwieder(um), oberd. f. wieder hin, znowu, wazajennie, na powrót.
Sinwollen, v. irr. a. m. h., Prs. ich will hin, Imperf. ich —, er wollte hin, Conj. daß ich —, er hinwegwollte, Part. Prt. hingewollt ehećć dokąd (iść), zmierzać, dążyć, godzić Wo-willst du hin? a dokąd? dokąd idziesz?
Sinzählen, v. a. wyliczyć, zaliczać.
Sinzeigen, v. n. m. h. pokazać komu co, lub na co.
Sinziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog hin, Conj. daß ich —, er hinzöge, Part. Praet. hingezogen wyprowadzić się dokąd. Sich hinziehen garnąć się tam. Tam się każdy garnie, gdzie mu swoboda wystawuje życie przyjemne, Krajewski 149. 2) v. a. pociągnąć tam; — in die Länge przeciagnąć, —gać, odwiekać, odwiele.
Sinzielen, v. n. m. h. zmierzać, godzić
Sinzu, a. d. v., welches die Richtung einer Bewegung zu od. nach einem Gegenstande bezeichnen, auch die Vermehrung einer Sache zu bezeichnen od czego, przy —, nad —.
Sinzubauen, v. a. przybudować.
Sinzudenken, sich, (dat.) domysleć się czego przy czém.
Sinzubringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er drang hinzu, Conj. daß ich —, er hinzubrange, Part. Prt. hinzugebrungen eisnąć się do czego.
Sinzuellen, v. n. m. f. pokwapić się dożąd.
Sinzufleßen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß hinzu, Part. Praet. hinzugeslossen przypłynąć, dopłynąć.

Hinzufügen, v. a. przyłączyć, przyłączać, dodawać, przydawać, załączyć (a); cf. L. przybawić, Ross.
Hinzufügung, f. (die) dołączenie, przydanie.
Hinzuführen, v. a. przyprowadzić.
Hinzug, m. (der) pochod (w tamtę stronę); udanie się tam.
Hinzugehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging hinzu, Part. Prt. hinzugegangen przystąpić.
Hinzugesellen, v. a. f. beigefellen.
Hinzukaufen przykupić, dokupić, dokupować.
Hinzufommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam hinzu, Part. Praet. hinzugekommen przystać, przechodzić, przybyć do czego.
Hinzulassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt hinzu, Imperf. ich —, er ließ hinzu, Conj. daß ich —, er hinzulasse, Imperat. lasse hinzu, Part. Praet. hinzugelassen dopuszczać, przypuścić do czego, nie wzbronić przystępu.
Hinzutaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft hinzu, Imperf. ich —, er tief hinzu, Conj. daß ich —, er hinzuliefe, Imper. laufe hinzu, Part. Praet. hinzugelaufen przybiegać, przybieść do czego.
Hinzulegen, v. a. przyłożyć, przyczyniać, dołożyć.
Hinzumachen, sich, przystąpić do czego; — v. a. dorobić, nadrobić.
Hinzumischen, v. a. przymieszać.
Hinzuritten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt hinzu, Conj. daß ich —, er hinzuritte, Part. Prt. hinzugeritten przyjechać wierzchem, przyjeżdżać, naddiegać konno do czego.
Hinzuschiffen przyżeglować, przypłynąć okrętem, przybijać do czego (do brzegu).
Hinzuschleichen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schlich hinzu doleść, przykradać się.
Hinzuschütten, v. a. dosypać, przysypać więcej do czego.
Hinzuschwimmen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schwamm hinzu, Part. Prt. hinzugeschwommen przypłynąć tam.
Hinzusetzen przysadzać; dodać, przyłożyć, przykladać.
Hinzuspringen, v. irr. n., Imperf. ich —, er sprang hinzu, Part. Praet. hinzugesprungen przyskoczyć, Präs. przyskakuje, doskakuje.
Hinzuthun, v. irr. a., Imperf. ich that hinzu, Part. Prt. hinzugegethan dodać, dodawać, przydać, przyłączyć.
Hinzutragen, v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt hinzu, Imperf. ich —, er trug hinzu przynosić, donosić (więcej, tam).
Hinzutreten, v. irr. n., Praes. ich trete, du trittst, er tritt hinzu, Imperf. ich —, er trat hinzu przystąpić.
Hinzuwälzen, v. a. przywalać, przytoczyć tam lub więcej.
Hinzuworfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft hinzu, Imperf. ich —, er warf hinzu, Part. Prt. hinzugeworfen przyrzucić.
Hinzuzahlen, v. a. dopłacić f. zahlen.
Hinzuzählen, v. a. doliczyć; policzyć do czego.
Hinzuziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog hinzu, Part. Prt. hinzugezogen przyciągnąć tam do czego; fig. wezwać do wspólnotwa w czém, przybrać. Ob. od wszystkich tych złożonych pojedyncze. NB. Von allen diesen Wörtern f. ihre Stammwörter.
Hiob, m. Job, g. a. Bspr.-Formel byl też to święty Job, miał dziewięć robótów, od 9 do 8wego, od 8 do 7, od 7 do 6, od 6 do 5, od 5 do 4, od 4 do 3, od 3 do 2, od 2 do 1, od pierwszego do zadrego.
Hiobspost, f. (die) smutna wiadomość.
Hippe, f. (die) eine Benennung verschiedener trummer Werkzeuge zum hauen und schneiden, eine Art Stichel oder Sense; ein trummes Gartenmesser gnip, g. a.

noż ogrodniczy, niby obrzynadło, siekacz, sierp, g. a, kosa.

Hippel, f. (die) eine Waſel andrót, g. a, ciasteczko czworograniaste pieczone w formie; cf. Tr. *ulipek, ciasto na kształt opłatków.

Hippeneisen, n. (daś) andrótnik, g. a.

Hippokrass, m. (der) hipokras, wino przyprawne korzeniami i cukrem.

Hippopotamus, m. (der) hipopotam, nach Jarocki oder nach Wj. koń Nilowy, cf. Nilpferd rzezny koń, Nieme.

Hirn, n. (daś) f. Gehirn mózg, g. u.

Hirnböhrer, m. (der) trepan, świder chirurgiczny dla przewiercenia czaszki, z pod której krwi zsiadłej albo utłupku kości dozywają.

Hirnentzündung, f. (die) zapalenie mózgu.

Hirngespinnst, n. (daś) urojenie, ubrdanie, przywidzenie, fantazja, balaństwo, cf. L. *dym, mara, widmo, chimera, kaprys, *trojnewid, dziwactwo; dziwoląg.

Er. widno dawnej wymowy, von Schulreden, SP. Ueber terre Hirngespinnste brüten trudnić się balaństwem.

Hirnhaut, f. (die) błona mózgowa.

Hirnfalten, m. (der) mózgowica, *lbica, L.

Hirnkrank chory na mózg.

Hirntein, n. (daś) mózdzek, g. żdźku.

Hirntoß bez mózgu, und auf Ruß. Art B. bezmózgi, bez rozumu, szalony.

Hirntölgigkeit, f. (die) głupota, szaleństwo.

Hirntraub, n. (daś) mlecz mózgowy, rdzeń mózgowy.

Hirnschädel, m. (der) die Hirnschale czaszka.

Hirnwurſt, f. (die) cerwelata, kiszka mózdzkiem nazwana.

Hirnwuth, f. (die) szaleństwo, mózgu zapalenie.

Hirnwützig mózgowiec, g. wea, szalony.

Hirsch, m. (der) jelen, g. nia; Jünger — śpiczak.

Hirschbock, m. (der) jelen samiec; cf. rogacz, g. a.

Hirschbraten, m. (der) jelenia pieczeń.

Hirschbrunnſt, f. (die) bekawisko, bekanie się jelenie, rykowisko. 2) czas bekanie się.

Hirschhorn, m. (der) (Lat. rhamnus catharticus) szakłak zwyczajny, Kł.; — pospolity, Jndz.; — ciernisty, Hg.

Hirschjäger, m. (der) kordelas, g. a.

Hirschgeweih, n. [daś] rogi jelenia, pl.

Hirschhaut, f. (die) skóra jelenia.

Hirschheilwurz, f. (Lat. athamanta libanotis) oleśnik górny, świniak, Hgn., Jndz.

Hirschholunder, m., oder Hirschholzer, oder Bachholunder oder Wasserholunder (Lat. viburnum opulus, L.) kalina zwyczajna, Kł., Hgn., — pospolita, Jndz.

Hirschhorn, n. (daś) róg jeleni; 2) (Lat. cochlearia coronopus) warzecha świnią rzeźnicha, Kł.; warzecha leżąca, Jndz.

Hirschhornkraut, n. (Lat. plantago coronopus) babka wronia stopa, Kł., Jndz.

Hirschkäser, m. (der) der Feuerschröder (Lat. cervus, L.) jelenek, największy gatunek chrząszcza, mający szczęki gałęziste na podobieństwo rogów jelenich, auch nach andern kozka, łania, rogacz, L.

Hirschkalb, n. (daś) jelenek.

Hirschkeule, f. (die) udziec jeleni.

Hirschke, m. f. Gelleberkraut; 2) f. Alpkrant.

Hirschkolben, m. (der) (Jägerſpr.) młode rogi jelenia.

Hirschkuh, f. (die) łania, g. łani.

Hirschleder, n. [daś] skóra jelenia.

Hirschmaugold, m. f. Fleckkraut.

Hirschmelde f. Wallamine, wilde.

Hirschmöhre, f. (die) pasternak.

Hirschpeterlein, n. f. Englan, ſchwarzer.

Hirschschwamm, m. jelenia bedka.

Hirschwurz, f. (Lat. athamanta) świniak, Kł., Hg.;

oleśnik, Jndz., Hg.; gewürzhafte —, f. Hirschheitwurz; ſchwarze — f. Englan, ſchwarzer; peterſilienblättrige — f. Augentwurz 2); weiße —, f. Englan, weiße; kleine — (Lat. laserpitium prutenicum) lazurek pruski, Kł., Hg., buciń pruski, Jdz.

Hirschziemer, m. [der] eagr jelenia.

Hirschzunge, f. (Lat. asplenium scolopendrium) stonogowiec (ziele śledzionowe) Ern. Hdbb., nach Kł. śledziouka stonogowiec; kleine — (Lat. asplenium ceterach, J. L.) śledzienica, J. L. eig. jeleni ozór.

Hirse, f. (die) (Lat. panicum miliaceum, L.) proso zwyczajne; wilde — f. Blutgraß.

Hirsegraß, n. (daś) (Lat. milium, L.) prosownica; angedreitetes — f. Flattergraß. Grüned — f. Fenchel, grün.

Hirsegrübe, f. (die) jagły, Pl. g. jagiel, kasza jagłana.

Hirsehorn, n. (daś) ziarko jagłane, jagło.

Hirsefennich, m. f. Hirſe.

Hirsefriedgraß, n. (Lat. carex panicea) turzyca prosowa, Kł.; — proſiana, Jndz.

Hirt, m. (der) pasterz, g. a; der Viehhirt pastuch; skotarz; (skotarz brauchen auch die Raſchuben bei Berent so wie die Großpolen). Hirten ſehen daś pasterze.

Hirteamt, n. (daś) urząd pasterski (biskupa).

Hirtebrief, m. (der) list pasterski cf. pasterska odezwa.

Hirtenflöte, f. (die) flet pasterski, fujarka, piſzczalka.

Hirtengedicht, n. (daś) stelanka, skotopaski, piotuski pastusze, pl.

Hirtenhaus, n. (daś) pasternia, buda —, chata pasterska.

Hirtenhund, m. (der) pies pasterski, kondel.

Hirtenhütte, f. (die) namiot pasterski, chata pasterska; cf. szalas, B, oder szalas, Wj.

Hirtenjunge, —fnabe, m. (der) pastuszek.

Hirtenleben, n. (daś) życie pasterskie.

Hirtenlied, u. (daś) pieśń pasterska, piosnka pastusza.

Hirtenpfeife f. H—flöte.

Hirtenstab, m. (der) brzękalec, pastusza laska kosztur. — cineś Wiſchoſ *kurwatura, pastora

Hirtentaſche, f. (die) torba pasterska, *tobota, L 2) — (Lat. thlasi bursa pastoris) tobolki własciwe, Kł., Hgn.; tasznik własciwy, Jndz Hgn.; kaleta pasterska, Hg.

Hirtenvolk, n. (daś) lud pasterki.

Hirtin, f. (die) pasterka.

Hiffen, v. a. m. h., bei den Schiffen: in die Höhe zlehen hysować, do góry ciągnąć, windować, żagiel podnosić.

Hiffröden, n. (daś) historyjka, powiastka.

Historie, f. (die) historia, dzieje, Pl. g. dziejów.

Historiker, m. (der) dziejopis, g. a, historyk, g. a.

Historisch, adj. historyczny, a, e; adv. historycznie, po historycznemu.

Hitzblase, Hitzblatter, lf. (Lat. phlyctaena) krostka od gorąca, nach Ern. Hdbb. *wrzedzienica; cf. Ruß. pryszcz.

Hitze, f. (die) gorącość, upał, g. u, gorąco, żar, skwar, znoj fig. impet, zapal, popęd, zapęd. In der ersten Hitze w pierwszym zapale — impecie. Die Mittagshitze znoj południowy, PK.

Ich habe es in der Hitze gethan, in Uebereitigung uczynilem to w zapędie. w gorącości. — in der Krankheit gorączka, rozpalenie.

Hizen, v. u. m. h. palieć, (niekć, piec) rozpalać.

Hitzig gorący, palający, rozpalony; 2) fig. haſlig, heſtig żwawy, porywezy, popędliwy, gorliwy, gorąco kapany; hitzig ſprechen, Er. popędliwie mówił przeciw obojności izby, (a); hitzige Fieber gorączka, maligna; hitzige Getränke trunki gorące, Wj., rozgrzewające, Dziark.; hitzige Krankheit gorączkowa choroba, DD., hitzige Gefecht

zacięta bitwa, hłgiged Wefen opryskliwość, hłgig werden zapalić się, rozpałać się.

Hłgkopf, m. (der) czupurny, zapalenie; cf. B. gorąca głowa, zapalona głowa; cf. L. gorąco kapany; *paliwoda, cig. ein Rügner, zagorzalec, g. tea; L.; wad bu für ein Hłgkopf bist jakaz z ciebie gorąca kasza, L.

Hobel, m. (der) hebel, g. bla; cf. L. droźnik d. i. hebel do taskowania; der Stoßhebel stosygiel, g. gla, L.

Hobelbank, f. (die) warsztat do heblowania, B.; cf. stol warsztatowy, warsztat stolarski.

Hobeleisen, n. (daß) żelazo heblowe (w ladzie), żelazo u hebla.

Hobeln, v. a. heblować.

Hobelspan, m. (der) Pl. die Hobelspäne heblowiny, Pl. wiory oder strużyny od hebla.

Hoboe, f. (die) oboj, g. oju, oboja, g. i. L.; siehe Hautbois.

Hoch, adj. der, die, das hohe ic. wysoki, wyniosły, górny, wywyższony, subtelny, górnołotny, wygórowany; adv. wysoko oder wysoce. cf. wielce. Drei Mann hoch w trzech szeregach; zwei Treppen hoch, na drugim pięttrze; hoheß Alter starość, wiek podeszły zgrzybiałość, sędziwość; hohe Aufforderung wysokie wezwanie; du strebst nach hohen Dingen wysokich rzeczy chwytasz; pniest zysie, bibl. wielkie święto; hohe Jagd polowanie na grubego zwierzka (polowanie wyższe), Sylwan; cf. Russf wysokie polowanie; hoher Leib twardy wygórowany lub też i wciagięty żywot, DD; hohe Gedanken wysokie myśli; hohe Schule akademiya, uniwersytet, g. u; cf. wszechnica; der hohe Adel, die hohe Geistlichkeit wyższa szlachta, wyższe duchowieństwo. Etwas hoch aufnehmen wysoko sobie cenić, mieć sobie za wielki zaszczyt. Er lebe hoch! niech żyje, wiwat! Daß ist mir zu hoch to za drogo dla mnie; 2) to nad moje pojęcie, tego nie rozumiem; hoch schwören pod przysięgą co powiadać, KV.; hoch und theuer pod świętą przysięgą, święcie; hohe czas wysoki, bibl. Die Nase hoch tragen chodzic z zadartym nosem (a) Sich hoch vermaßen hardzie mówić, KV. Er es ist hohe Zeit dem Umfesen zu steuern czas zabięzić zlewu, wielki czas.

Hochachtbar szanowny, zacy, cny, przezacy.

Hochachten, hochhalten, hochschätzen wielce ważyć oder poważać, szanować. Drogo to sobie szacujemy, czego trudno dostajemy, Ern. Hbb.

Hochachtung, f. (die) uszanowanie, poważanie, poszanowanie.

Hochaltar, m. (der) wielki oltarz.

Hochamt, n. (daß) suma, wielka msza; cf. msza śpiewana. Daß H— halten sumę odprawiać, celebrować.

Hochansehnlich wielce okazały, wielkie znaczenie mający, znaczny.

Hochbeinig wysokonogi; cf. B. długonogi; ein hochbeiniges Pferd koń wysoki.

Hochbestimmt sein barożo się frasować, w wielkim smutku pogrążony.

Hochberühmt arey sławny, bardzo chwalebny, — sławny, przesławny.

Hochbetagt bardzo stary, podeszły w latach.

Hochbetrübt wielce zasmucony, — strapiony; hochbetrübt sein gorzki smętek mieć.

Hochbootmann, m. (der) der Oberbootmann oberbottsman, g. a.

Hochbunter Weizen wysokopstrokata pszenica ob. wysokopstra pszenica.

Hochburg, nach L. die Stadt Wyszogrod.

Hochdeutsch wysoka —, górna niemiezyzna; cf. B. górno-niemieki.

Hochdieseln pl. gw. Hochbero (w listach), Jaśnie Wielmożnego Pana (J. W. Pana).

Hochedel, szlachetny; Em. Hochedeln Wać Mość

Pan; Em. Hochedelgeboren Wietmożny Wać Mość Pan Dobrodziej; cf. B. WMMPan Dobrodziej.

Hochehrwürdig wietelbny. Hochwürdig przewielbny, najprzewielbniejszy.

Hocherfrent wielce uradowany; wielce ucieszony.

Hocherhaben wzniosły, wywyższony.

Hocherschallen wynosić glosy, rozlegać się.

Hochfahrend dumuy, wyniosły; adv. dumnie.

Hochfliegend lotny ob. górnołotny, wysokoolotny, L.

Hochfürstlich, nur im Ausbruch gegen Fürsten, st. fürstlich książęcy, Xięcy, j. B. Em. Hochfürstliche Durchlaucht Wasza Xcia Mość; cf. B. Jaśnieoświecony

Hochgeachtet wysoce poważany, przezacy, zacy.

Hochgebietend wysoką władzą zaszczycony; cf. B. przezewietny.

Hochgeboren Jaśnie Wielmożny (tytuł Hrabiego).

Hochgeehrt wielce szacowny, szanomny; Mościwy.

Hochgelahrt wysoko uczony, światły.

Hochgelb jasnożółty.

Hochgelobt uwielbiony, bibl. cig. nur von Gott Najświętszy; sei hochgelobt bądź pochwalony.

Hochgeneigt wielce łaskawy; cf. Russf. wysokomitościwy.

Hochgenuß, m. (der) rozkosz niewypowiedziana.

Hochgepriesen wysławiony.

Hochgericht, n. (daß) szubienica, cf. Richtplatz miejsce tracenia.

Hochgeschätzt Wielce szacowny.

Hochgesinnt wielkiego umysłu.

Hochgehürmt wysokowieżysty. H—e Wessen wysoko piętrzące się balwany.

Hochgräflich, ad. hrabiowski; Ihre oder Eure hochgräfliche Gnaden Jaśnie Wielmożny Hrabia.

Hochhalten wielce poważać.

Hochheilig wielce święty; cf. Russf. prześwięty.

Hochhereden, bibl. bardzo hardzie mówić.

Hochherzig wspaniały, wielkomyślny, wielkosercey, a, e, L., wzniosły, Eg. zapal ożywia ten wzniosły naród (a); wielkoduszny.

Hochherzigkeit, f. (die) wspaniałość serca, wielkoduszność.

Hochland, n. (daß) kraj górny, górzysty; wzgórze.

Hochländer, m. (der) góral, g. a.

Höchlich wielce, bardzo, nader.

Höchlich Swietny, prześwietny (jako tytuł wyższego urzędu).

Hochmeister, m. (der) Wielki Mistrz.

Hochmügend Wielmożny, przemożny, Prześwietny, Wysokowładny, (a).

Hochmuth, m. (der) pycha, duma, wyniosłość, hardość 2) — f. Zuschnesse.

Hochmüthig pyszny, dumny, butny, wyniosły, cf. duchy. Er ten prostak takich duchów tam (w Paryżu) nabral d. i. dieser gemeine Mensch ist dort so hochmüthig geworden, B. h. m. l. H— sein wynosić się, buzczyć się.

Hochnothpeinlich kryminalny, gardłowy.

Hochpflaster, n. (daß) bruk wysoki, kamienny wykład. Eg. Joh. 19. 13.

Hochpreislích Prześwietny (tytuł urzędowy dawny).

Hochpreisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er pries hoch, Part. Praet. hochgepriesen wielbić.

Hochroth ponosowy.

Hochschäftig plonowo krosnowy, Tehn.

Hochschätzbar arcyszacowny.

Hochschätzen, v. a. wysoce poważać, wysoko cenić.

Hochschätzung, f. (die) wysokie poważanie, wielki szacunek.

Hochschule, f. (die) uniwersytet, główna uczelnia ob. szkoła.

Hochschüler, m. (der) uczeń uniwersytetu.

Hochschulterig wysokobarczysty.
 Hochschwanger bliska pologu; cf. znacznie za-
 szła w ciąży, znacznie brzemienua.
 Hochselig nieboszczyk, g. a, fem. nieboszka, g.
 i, od. świętej pamięci.
 Hochsinn, n. (der) wspaniałomyślność, wzniosły
 umysł.
 Höchst barzdo, nader, arcy, nadzwyczajnie.
 Hochstämmig, adj. wysokopienny, a, e, Sylwan,
 cf. donośny, Bhsz.
 Höchste, m. (der) Najwyższy; 2) von Gott Bóg,
 najwyższa Istność; daß höchste Gut najwyższe
 dobro, Tymien. Im Cicero: summum bonum;
 auf's Höchste kommen zmocnić się, przyjąć do osta-
 teczności, cf. do najwyższego stopnia.
 Höchstenß najwyżej, najwięcej, najdłużej; cf. naj-
 dalej, B.; chyba; höchsten geben sie dem Armen ein
 Almosen jeżeli wiele to dadzą mu jałmużnę. Cf.
 Kaliczew nie ma zabawić w Paryżu dłużej nad
 6 tygodni, a najwięcej do 2 miesięcy (a).
 Höchster, n. najwyższy.
 Hochstift, n. (daß) kapituła katedralna, kanonia.
 Hochtag, bibl. jasny dzień.
 Hochtöndel górnobrzmiący, szumny.
 Hochtrabend wyniosły, nadęty, szumny; cf. górny;
 cf. górnomyślny.
 Hochverdienst wiele zasłużony.
 Hochverordnet prześwietny, a, e; 3. B. prze-
 świetna prefektura, Doc.
 Hochverrath m. (der) zdrada stanu, zbrodnia stanu;
 cf. występki obrażonego Majestatu, Zamojski;
 (Lat. crimen laesae majestatis), kryminal prze-
 ciw majestatowi.
 Hochverräther, m. (der) zdrajca stanu.
 Hochverschuldet pełen przestępstwa.
 Hochweise prześwietny, przemądry.
 Hochwichtig arcyważny.
 Hochwild, n. (daß), gruba dzierzyna.
 Hochwohllehnwürdig Wielobny.
 Hochwohlgeboren Wielmożny.
 Hochwürden Wielobność.
 Hochwürdig Wielobny, przewielebny; Jaśnie
 Wielmożny (tytuł wyższego duchowieństwa).
 Hochwürdig, n. (daß) przewielebny sakrament;
 cf. Dmbr. chwalebny —.
 Hochwürdigst przenajwielebniejszy, najprzewieleb-
 nniejszy.
 Hochzeit, f. (die) wesele, g. a. Sprichw. nie
 wszystko prawda, co na weselu śpiewają, Vol.
 Einladung zur Hochzeit, Raschnisch: dobry dzień
 (guten Tag) tu do (hierher) mnie przestali (haben
 mich gelächelt) rozbuła z rozbulenną (der Bräutigam
 mit der Braut) dali was durne (lassen euch
 bitten) na odudanie (zum Trinken) na osusanie
 (zum Essen) a potem (und nachher) na huks kuks
 (zur Lustbarkeit) do tego długiego dynca (zu dem
 langen Tanz) szyta o szytę (wo Schöpschen am
 Schöpschen) dom dom dec (so zuspringen) a pięta w
 rzec (daß die Haden an den Hintern schlagen) Te-
 ros zbędzeta z Boyglem (nun verbleibet mit Gott).
 Zur H — bitten prosie na wesele.
 Hochzeitbitter, m. (der) družba; cf. Pr. = Poln.
 družban, proszący na wesele.
 Hochzeitbrief, m. (der) list weselny ober zaprasza-
 jący na wesele.
 Hochzeitler, m. (der) weselnik, g. a. pan młody.
 Hochzeitfeler, f. (die) daß Hochzeitfest gody we-
 selne, Skarbek, uroczystość weselna, so-
 lenność —.
 Hochzeitgast, m. (der) goszczący na weselu, gość.
 Hochzeitgeber, m. (der) weselnik, sprawca wesela.
 Hochzeitgedicht, n. (daß) wiersz weselny; cf.
 panegiryk godowy na wesele, (Konieepolskie-
 go 1619).
 Hochzeitgeschenk, n. (daß) podarunek weselny,
 podarunek na wesele, prezent na wesele.
 Hochzeithaus, n. (daß) dom weselny.

Hochzeitkleid, n. (daß) szata weselna, cf. godo-
 wy strój. Cf. Skarbek: ach jakże piękna w
 tym godowym stroju.
 Hochzeitleute, Pl. die, goście wesela.
 Hochzeitlich weselny, a, e.
 Hochzeitmaß, n. (daß) Hochzeitßchmauß, m.
 (der), uczta weselna, bankiet weselny, obiad
 weselny.
 Hochzeittag, m. [der] dzień weselny.
 Hochzeitvater, m. (der) ojciec weselny t.j. wypra-
 wiający wesele córce lub synowi.
 Hochzeitwein, m. (der) wino weselne, godowe.
 Hochzuehrend wiele szanowny, czelgodny.
 Hode, f. (die) ein Hausen Garben kuczek, g.
 czka, Pl. ibl. kuczki, kopa, kopka; cf. kuczka
 ober kuczka.
 Hoden, v. a. m. h. snopy w kuczki stawiać; 2)
 na barkach ober plecach czyich siedzieć; 3) —
 v. n. kuczeć; siedzieć w kuczki, próżno
 siedzieć.
 Höder, m. (der) garb. g. u, wyrosłość na
 grzbiecie, garbacizna.
 Hödericht, adj.; einen Höder dñlich naksztalt
 garbu, garbowaty, garbiasty.
 Höderig garbaty, fig. nierówny, chropowaty,
 niegładki.
 Hode, f. (die) jądro; cf. stroje, jajca, mudo, L.
 Hoden, Pl. jądra, jajca u samca.
 Hodenbruch, m. (der) kila, ruptura ionicza;
 przepuklina, wypuklina (worka jądrowego)
 cf. uraz.
 Hodensack, m. (der) jądownik, jądrowy worek,
 moszny worek (Lat. scrotum), L. moszna.
 Hof, m. (der) dwór, g. u. alt a. pałac der einge-
 schlossene Platz neben dem Hause dziedziniec.
 podwórze. — um die Sonne koto jasne w koto
 stońca albo kieżyca, — um den Mond tęża
 około księżycy. cf. Ruff. wieniec.
 Den Hof machen (einer) zale cać się do kogo,
 umizgać się; przymilać się jakiej. Bei Hofe
 u dworu.
 Hofbauer, m. (der) chłop dworski, do dworu na-
 leżący.
 Hofagent, m. (der) agent nadworny; cf. —
 dworski.
 Hofamt, n. (daß) urząd dworski ober nadworny.
 Hofarzt, m. (der) lekarz nadworny.
 Hofbäcker, m. (der) piekarz nadworny.
 Hofbeamte, m. (der) urzędnik dworu, — na-
 dworny.
 Hofbediente, m. (der) sługa dworski.
 Hofbrand, m. (der) f. H — lte.
 Hofcapelle, f. (die) dworska kaplica.
 Hofcavaller, m. (der) kawaler dworski, dwo-
 rzanin.
 Hofcabale, f. (die) kabala dworska.
 Hofclarge, f. (die) f. Hofamt.
 Hofchen, n. (daß) dworek, podwórko.
 Hofdame, f. (die) dama dworska, dama na-
 dworna.
 Hofdienst, m. (der) służba dworska, pań-
 szczyzna.
 Hofdrescher, m. (der) młoczek dworski.
 Hoffähig mający prawo bywania u dworu, ma-
 jący przystęp do dworu. Prawo to zowie
 się die Hoffähigkeit.
 Hoffart, f. (die) pycha, hardość, wyniosłość, na-
 dętość serca.
 Hoffärtig pyszny, hardy, wyniosły, butny.
 Hoffen, v. n. m. h. ufać, spodziewać się, mieć
 nadzieję.
 Sprichw. hoffen und harren macht manchen zum
 Narren czekaj tatka latka.
 Hoffentlich, adv., wie man hofft jak spodziewać
 się wypada, tak się spodziewam, przecież.
 Hoffest, n. (daß) zabawa, uroczystość dworska.
 Hoffnung, f. (die) nadzieja, otucha. Laß die Hoff-

nung nicht fahren, wenn es dir nicht wohl geht nie trać nadzieje, gdyć się nie dobrze dzieje. Ern. Hubb. Er. Hoſnung laſſet nicht zu Schanden werden nadzieja nie pohańbia, Ern. Hubb. Die — iſt verſchunden nadzieja się w kąć skryła, L.; oder znika; cf. L. nadzieja dziurawa (täuſchend). Sich wegen ſehgeſchlagener — härmen ſlinki politykać, L. Die — täuſcht oft często skutek nie ziści nadziei, Puſt. Sich in der — getäuſcht ſehen widzieć się omylonym w swojej nadziei; Hoſnungsloß bez nadziei, auch nach L. beznadziejny, a, e.

Hoſnungsloſigkeit, f. (die) zupełny brak nadziei; zupełne zwątpienie.

Hoſnungsvoll pelen nadziei.

Hoſräulein, n. (daß) frejlina, Roſs.; panna dworska; Skarbek, — nadworna, — na reſpekcie, B. dworzanka.

Hoſgärtner, m. (der) ogrodnik nadworny.

Hoſgericht, n. (daß) trybunał, ſady państwa najwyższe; ſąd nadworny.

Hoſgeſtude, n. (daß) czeladź dworska.

Hoſgut, n. (daß) krolewszczyzna, dobra koronne.

Hoſhaltung, f. [bie] dworu utrzymywanie; cf. B. dwór Królewski, — Pañski; cf. Ruſſ. przydworny ſztat.

Hoſhund, m. (der) pies dworski. 2) pies trzymany podwórzu, kurta.

Hoſiren, v. a. und v. n. m. h. *dworzyć, po dworsku nadſkakiwać, pochlebiać, kłaniać się komu; 2) ſeine Nothdurft berichten iſć na przechód, wyjść na dwór.

Hoſjägermeiſter, m. (der) łowczy nadworny, — dworu.

Hoſintrigue, f. [die] intryga dworska.

Hoſiſch dworski, adv. po dworsku.

Hoſjude, m. (der) żyd nadworny.

Hoſkammer, f. (die) nadworna kamera.

Hoſkanzlei, f. (die) kancelarya nadworna.

Hoſkanzler, m. (der) kancelarz nadworny.

Hoſkirche, f. (die) kościół dworski.

Hoſküche, f. (die) kuchnia dworska, kuchnia nadworna.

Hoſküchenamt, n. (daß) intendatura kuchenna.

Hoſküchenmeiſter, m. (der) kuchmistrz nadworny

Hoſlager, n. (daß) rezydeneya, miejsce pobytu książęcia i jego dworu.

Hoſleben, n. (daß) życie dworskie.

Hoſleute, Pl. die, ludzie dworsey; cf. dworzanie oder verächtlich dworacy.

Hoſlich grzeczny, uprzejmy, poliityczny. ſehr — ſein poliitykować.

Hoſlichkeit, f. (die) grzeczność, dworność; cf. poliityka; dworstwo, PK., cf. uprzejmość, f. Gefälligkeit.

Hoſling, m. (der) edel dworzanin; gemein und verächtlich dworak.

Hoſluft, f. (die) powietrze dworskie, dworszczyzna.

Hoſmagd, f. (die) dziewczka dworska.

Hoſmanier, f. (die) dworskie obyczaje, maniera dworska, dworstwo, dworszczyzna, oder im Eherz dworakierya, dworski tok.

Hoſmann, m. (der) dworzanin; cf. dworak. Höſſing.

Hoſmänniſch dworsko oder po dworsku, jak dworzanin, dwornie, podług trybu dworskiego.

Hoſmannſtröpfen anodyny, DD.; likwor anodyny, 3. L. (Lat. liquor anodynus); cf. DD. wyſkok siarczano-eteryczoy (Lat. spiritus sulphurico aethereus), nach alter Art, allein jeſt eter siarkowy, Wj., (Lat. aether sulphuricus).

Hoſmarſchall, m. (der) marſzałek nadworny — dworu.

Hoſmäßiĝ ſtoſownie do obyczajów dworskich, dworacki.

Hoſmeiſter, m. (der) ochmistrz, dwornik; cf. dyspozytor, L.; 2) guwerner, f. Hauſlehrer.

Hoſmeiſterin, f. [die] bona, (a), guwernantka; ochmistrzynie, *dworka.

Hoſmeiſteriſch ochmistrzowski, guwernerski.

Hoſmeiſtern, v. a. ochmistrzować, cenzurować, ganić, błędy wytykać. 2) guwernerką się trudnić.

Hoſnarr, m. der nadworny śmieſzek, Puſt., blaſzen dworski; blaſzen nadworny.

Hoſplaß, m. der, podwórze, n.; cf. dziedziniec, g. ſica.

Hoſpoſtamt, n. (daß) nadworny pocztamt.

Hoſprediger, m. (der) kaznodzieja nadworny.

Hoſränke, Pl. podſtepy dworskie.

Hoſrath, m. (der) konyliarz auch radzca nadworny.

Hoſraum, m. (der) podwórek, dziedziniec.

Hoſrichter, Hoſſchreiber, m. (der) ſędzia —, krawiec nadworny.

Hoſſchranz, m. (der) dworak, dworaczek.

Hoſſecretair, m. (der) sekretarz nadworny.

Hoſſitte, f. (die) der hoſzwanĝ zwyczaj dworski, etykieta; daß Hoſſeben, Hoſton dworszczyzna. Er. Arystoteles lepiej się jeſzcze znał na dworszczyźnie niż na filozofii.

Hoſſprache, f. (die) jezyk dworski.

Hoſſtaat, m. (der) dwór królewski, die Bracht deß fürſtlichen Hoſeß dwór Pañski, okazałość dworu, ſwietność dworska, wspaniałość; 2) die zur Bedienung eines Hoſeß gehörigen Perſonen dwór królewski, dworzanstwo, dwór wielki, dworzanie, dworsey.

Hoſtag, m. (der) dzień pañski, — pañszczyzniany, roboczy.

Hoſthor, n. (daß) brama dworska, wrota od podwórza.

Hoſthür, f. (die) drzwi od podwórza.

Hoſtrauer, f. (die) załoba u dworu, załoba dworska.

Hoſzwanĝ, m. (der) etykieta; przymus do dworskich uſlug. 2) przymus do pañszczyzny.

Hoſſe, f. (die) wyſokość, f. In die Höhe wzwyz, wgóre, cf. wyżyna, wzgórze (Anhöhe).

Hoſſelt, f. (die) wyſokość, wyższość, doſtojeñstwo, godność.

Königl. Hoheit Królewiczowska Mość; cf. B. Waſza Xiążęca Mość. 2) panowanie f. Oberherrſchaft.

Hoheitrecht, n. (daß) prawo Królewskie, prawo zwierzchnicze, B.; cf. prawo udzielnoſci.

Hohenſtein, n., ein Städtchen Holſtynek, g. nka; 2) ein Dorf bei Dirſchau Pſzczolki.

Hoheitied, n. (daß) pieſń nad pieſniami, wielka pieſń (Salomona).

Hohenmeſſer, m. (der) wysokomierca, wysokomiar, laska rozmiaru Jakubowa; instrument mierniezy i gwiadzarski do mierzenia wyſokoſci.

Hoheprieſter, m. [der] najwyższy kapłan, cf. Wujek: (bibl.) Xiążę kapłañskie.

Hoheprieſterlicheß Amt najwyższe kapłañstwo.

Höher, compar. von hoch wyższy; cf. przezoñony. adv. wyżjē Sprichw. je höher einer ſteigt, deſto tiefer kann er fallen bywa pod wozem, kto bywa na wozie, Bohomol. Aus einem höhern Ton ſprechen mocniejšym przemawiać tonem (a).

Hoſl adj. próżny wewnątrz, czezy, pusty; cf. dety (Lat. fistulosus), wydrązony, wypróżniony, żłobkowaty, *dupniasty, dziurawy. Eine hoheß Kugel kula wydrązona. Ein höher Zahn ząb pusty, wyprućniały — dziurawy; cf. L. zęby od zakalu zakażonej ſlegmy próchnieją i *dupnieją; cf. *dupniasty.

hoſle Berge jaſkynie górne. Die hoſle Hand dion, g. i. Eine hoſle Steinflußrozpadliny skalne. Ein höher Weg (bibl.) głęboka droga, parów ober

parowa, wawoz. 2) — bertleſt wkłęſty, za-
padly, wpukly.

Hohlader, f. (die) (Lat. vena cava) nach dem Ruſſ.
pusta żyła, żyła próżna, B.

Hohlängig co ma oczy wkłęſte, zapadle, głę-
bokie.

Hohlagt, f. (die) przysiek, g. u, L.

Hohlbeil, n. (daß) topór stolarski z zakrzywio-
nym blatem, Tr.

Hohlborer, m. (der) świder ciesielski; dęczak.

Hohle, n. (daß) próżność, czezość.

Höhle, f. (die) jaskinia, pieczara; jama, dół, g.
u, loch g. u.; — der Thiere nora oder nura; bibl.
grób; cf. głębokie podziemne lochy P. K. 406.

Hohleisen, n. (daß) beim Schwertfeger skubliece,
Pl. L., cf. dlabaczka (żelazo do wydrążania).

Hohlen f. holen.

Höhlen, v. a. wydrążyć, wydolić, f. anshöhlen.

Hohlfeile, f. (die) piłnik do wydrążania.

Hohlgeschliffen, hohlrund wkłęſto oder żłobko-
wato — W₃, oder wpukło szlifowany.

Hohlgewür, n. (daß) ezczy wrzód, L. fiſtała,
W₃ wrzód zatokowy.

Hohlgießen, n. (daß) lanie w którym srodek
próżny, B.

Hohlglas, n. (daß) szkielko wpukłe, B., —
żłobkowate, Ruſſ. und L., cf. okulary żłobko-
wate, L.

Hohlhaide, f. f. Gärberginster.

Hohlhöring, m. (der) ulik, śleź bez ikry i
mleca.

Hohlheit, f. (die) wydrążoność, fig. próżność,
czezość np. myśli.

Hohlhebel, m. (der) hebel stolarski do lasko-
wania.

Höhlig jamisty, nory mający, lochowaty.

Hohlkehle, f. (die) żłobkowanie, W₃, laskowanie
wkłęſte (snyceerskie); cf. otelk und oikelik, L.;
cf. Ruſſ. polżłobek; cf. B. szyja??

Hohlrinde f. Althirsche.

Hohlring, f. (die) głównia żłobkowata.

Hohrmelßel, m. (der) dłoto stolarskie do żłobko-
wania.

Hohlmünze, f. (die) brakteat, B. blaszka (pieniążek
z blaszki).

Hohlspatel, m. (der) rydlik wkłęſty.

Hohlspiegel, m. (der) wkłęſte zwierciadło,
Osiński, L.; cf. wpukłe, wydrążone —, B.

Hohlstreifen, v. a. żłobkować, żłobić, L.

Hohlrunde, m. (der) bez, g. bzu (Lat. sambucus
nigra, L.)

Hohlrundebeere, f. (die) jagoda bzuwa.

Hohlrundeblüthe, f. (die) kwiat bzuowy.

Hohlrundebusch, m. (der) kierz bzuowy.

Hohlrundebeere, f. (die) powidła bzuowe.

Hohlrundeast, m. (der) sok bzuowy.

Hohlrundeastrauch, m. (der) krzak bzuowy.

Hohlrundebeere, m. (der) ziółka z kwiatu bzuowe-
go (do naparzania).

Höhlung, f. (die) wydrążenie, 3. B. ust, nosa,
żywota, Dziark.; lochowatość, dziupla; cf. L.
wypróchnizna Gr. w kolumnach znajdowały
się nieznaczące wydrążenia.

Hohlweg, m. (der) wawoz, g. u, parowa; cf. B.
parow, g. u.

Hohlweide, f. (die) (Lat. salix caprea) wierzba
iwa, Al., Juudz., iwina, iwowa palma, Hg.

Hohlwurz, f. l. (Lat. corydalis bulbosa, Hg., cf.
fumaria bulbosa, Linn.) kokorycz głowkowy,
H. K. J.; kokornak ezczy, Hg.; 2) kokornak;
Dsterluch, f. (Lat. aristolochia, L.)

Hohlzahn, m. (der) (Lat. galeopsis) koci pysk,
Al., Hg.; badył, Jndz.; Ater — f. Atergled.
Winter Hohlzahn (Lat. galeopsis tetrahit) koci
pysk konopny, Al., Hg., badył konopny, Jndz.

Hohlziegel, m. (der) dachówka żłobkowata; cf.
gastor, g. a.

Hohlzirfel, m. (der) cyrkiel sferyczny, — ka-
blakowaly.

Hohn, m. (der) = poln. hańba; 2) szyderstwo,
oszczerstwo. L., pośmiech, najgrawanie, drwiny,
uraganie. Einem — sprechen szydzić z kogo,
uragać komu, auch uragać się komu allein nicht
uragać kogo, f. L. über die mannigfaltige Construc-
tion dieses Verbums; cf. zuchwale natrzasać się,
hańbić kogo, Ern. Hndb.

Hohnreden, v. a., mit Spotte durchziehen wyszeze-
rzać się z kogo, uragać komu, drwić, kpić
z kogo.

Höhnern, v. a. szydzić z kogo, najgrawać się,
drwić, uragać, 3. 8. niedzemu, Ern. Hndb., cf.
L. *przegarzać.

Höhnerei, f. (die) szyderstwo.

Hohngeächter, n. (daß) śmiech szyderski, L.;
szyderstwo, najgrawanie, pośmiewisko, ura-
gowisko.

Höhnisch, ad. szyderycy, szyderski, najgrawa-
jący, uszczyplwy; — reden szyderczo, ze
wzgardą mówić; ein höhnisches Beispiel przysło-
wie uragania, KV.

Hohnlächeln, v. u. m. h. śmieszki stroić; uśmie-
chać się z przekąsem, szyderzo.

Hohnlachen, v. n. m. h. z przekąsem wyśmia-
wać się.

Hohnlachen, n. (daß) f. Hohngeächter *über etw.
z czego).

Hohnsprecher, m. (der) szyderca, naśmiewca,
oszczerca.

Höfe, Höfer, m. (der) der Victualienhändler przeku-
pień, g. pnia, przekupnik, przekupniarz.

Höfen, höfern, v. n. m. h. przekupniczyć, B.;
przekupować, być przekupnikiem, przekupni-
ctwem się bawić, L.; mit Käse — sery prze-
dawać.

Höferei, f. (die) przekupnictwo.

Höferin, f. (die) daß Höferweib przekupnica,
przekupka.

Hofuß, Hofuß, m. (Kant leitet es ab von Lat. hoc
est corpus) Gauſeleien, Blendwerk kuglarstwo,
*fochy, matactwo, sztuki, praktyki, obroty,
psikusy.

Hold, ad. miły, przyjemny, wdzięczny; nadobny,
luby; przychylny, łaskawy, życzliwy, wylany
dla kogo, sprzyjający, błogi, dobroczynny,
przyjaźliwy, a. e, 3. B. niebo nam przyjaźliwe,
PK. 216. Hold sein być łaskawym, sprzyjać
komu.

Hold, m. (der) die luby, luba.

Holder f. Alhornbaum.

Holdselig wdzięczny, miły, przyjemny, łagodny
v. przystępny; cf. bibl. miłośny, błogostawiony.

Holdseligkeit, f. (die) wdzięczność, przyjemność,
łagodność, v. przystępność, łaska; cf. wdzięk
oder wdzięk, powaby; miła graeca.

Holen, v. a. iść po co, przynieść co,
wziąć co.
— lassen postać po co. Aus der Erde — wydo-
być z ziemi; Aus dem Keller — antał starego
wina każ dobyć z piwnicy, Niente. Alhem ho-
len oddychać; hol es der Teufel porwono djabłu;
cf. zjedzże djabla oder a kiż wszyscy djabli,
Teatr. Der Henter soll ihn holen zje kata,
Bhml, cf. niech mię choroba weźmie, cf. o
niechże djabli, choroba, wszystko zle takich
bierze Ichmościów, L. Alles hat der Henter ge-
hofft wszystko to kaduk spiskał, Tręb.; cf. daß
euphonisrte jehal go pies, sek, für daß unstillche
jehal go pies.

Holfer, f. (die) ein hohles Bedürfnis etwas darin zu
verwahren, bef. am Sattel zu Pistolen olstro.

Holla! holla, hej; stój, kwita. Ex. meine Tochter
soll keinen armen Teufel heirathen und damit holla
córka moja niepójdzie za chudego pacholka
i kwita.

Holland Hollandya.
 Preußisch-Holland, eine Stadt Holęd, g. a, pruska Hollandya.
 Holländer, m. (der) Holender, Holenderezyk.
 Holländer beim Papiermacher, eine Art von Zeugfaſten ſkrzynia walcowa, Tch.
 Holländerrei, f. (die) olendry, Holendernia.
 Holländerin, f. (die) Holenderka.
 Holländiſch Holenderski; po holendersku
 Hölle, f. (die) piekło, g. Pl. hat im Kathol. Katechismus piekłów, wofür Kopez. piekieł haben will. Er wſtąpił do piekłów po drodze mu było, tam się niebawił, bo gorąco było. Sprichw. wer in der Nähe der Hölle wohnt, bittet den Teufel zu Geballe kto na przedpieklu mieszka, proi djabła w kmotry, cf. djabłu dwie świece, a Panu Jezusowi jedną. 2) zapieček Einem die Hölle heiß machen dokuczać, dopiekać komu.
 Höllenangſt, f. (die) strach piekielny.
 Höllenbrand, m. (der) eig. głównia piekielna; 2) -- *przeklećnik, nieszczęśnik, potępieniec, szatan, złoſnik; piekielnik, L. = der Höllensbraten.
 Höllenbrut, f. (die) djabelskie plemię.
 Höllenfahrt, f. (die) zſtąpienie do piekła oder — do piekłów beſſ. piekieł.
 Höllenfürſt, m. (der) książę od. władca piekła.
 Höllengeiſt, m. (der) duch piekielny.
 Höllengeſtauf, m. (der) piekielny od. djabelski smród.
 Höllengott, m. (der) Pluton, g. a, bożek piekła.
 Höllengöttin, f. (die) bogini piekła, *piekielnica, L.
 Höllenheiſß djabeluie gorący,
 Höllenhund, m. (der) cerber, pies piekielny.
 Höllenkind, n. (daß) djable, g. ćcia, dziecko piekła.
 Höllenpein, — qual, f. (die) męka od. męczarnia piekielna.
 Höllenpforte, f. (die) brama piekła oder piekielna.
 Höllenpfuhl, m. (der) przepaść piekielna; cf. jezioro piekielne.
 Höllenrichter, m. (der) sędzia piekielny.
 Höllenschlund, m. (der) przepiekle, otchłań piekielna, okno piekielne, L.
 Höllenſtein, m. (der) kamień piekielny, L.; (*z srebra robiony, od wilgotności się zapala) (Lat. lapis infernalis) beſſer ſaletran srebra.
 Hölliſch, adj. piekielny, fig. okropny, straszny, nieznośny.
 Hollunder, m. (der) (Lat. sambucus) bez, g. u. Gemeiner — f. Alhornbaum f. Hoſtunder.
 Holm, m. (der) wyspa międzyrzeczna, oſtrów, g. u. kępa.
 Holper, m. (der) ein Stück zuſammenhängender harter Erde gruda, chropowatość; cf. gruzel, bryła.
 Holperig, adj. chropowaty, nierówny, rowiſty, gruzłaſty, grudziſty.
 Holzſtein, ein Land Holzſtyn, g. a.
 Holterholter, n. (daß) hukupuku.
 Holunder, m f. Hoſtunder.
 Holzwurf f. Hoſtwurf
 Holz, n. (daß) drwa, Pl., g. Pl. drew; drzewo (Lat. lignum, Bot.) Ein einzelnes Stück Holz drwano. Er geſchieht dieß am grünen Holze, waß wird am dünnen werden jeſti się to na zielonym drzewie działo, czegoż się na suchym spodziewać? Dmbr. 140. Holz waſchen drzewo wyfaſować. Allein drzewo heißt auch ein Baum und Kuchholz; Holz ſößgen ſplawiać drzewo, wodą ſpuszczać, prowadzić. 2) — Geßölz laſ, chróśniak.
 Holzamt, n. (daß) urząd leśny.
 Holzäpfel, m. (der) jabłko leśne, leśniówka, L.; f. Äpfel, wilder.
 Holzarbeiter, m. (der) drwalnik, rzemieślnik od drewnianych robót.
 Holzarm ubogi w drzewo np. kraj.

Holzart, f. (die) gatunek drzewa.
 Holzartig drewniſty.
 Holzäſche, f. (die) popiół z drzewa.
 Holzaufſeher, m. (der) drewniczy, dozorca drzewa.
 Holzart, f. (die) siekiera.
 Holzbiene, f. (die) pszczota leśna.
 Holzbirne f. Birne, wilde, gruska leśna.
 Holzbock, m. (der) der Sägebock, im Poln. und Ruß. Pl. kozły oder podſtawek drewniany, kobylica, R., 2) —, die Schafflauß, die Zede kleszcz, g. a. 3) —, der Holzſäfer, nach L. der Blamſäfer, Zimmermann kozka oder cieſla (Lat. cerambyx, L.); cf. Ruß. drowosiek. 4) —, der Fenerbock, der Brandbock in der Küche wiik (kuchenny) żelazny.
 Holzboden, m. (der) drwalnia, poddaſze na drwa.
 Holzbohrer, m. (der) drzewojad (robak); 2) ſwider.
 Holzbündel, n. (daß) wiązka drew.
 Holzchen, n. (daß) drwienko. 2) f Äpfel, wilder. 3) gaik.
 Holzdieb, m. (der) złodziej leśny.
 Holzdiebſtahl, m. (der) kradzież leśna (z drzewa).
 Holzdrechſel, m. (der) tokarz z drzewa wyrabiający.
 Holzgen, v. n. m. h. drwa rąbać, laſ wycinać. 2) kijem walić, bić.
 Holzgerd drewniany; hölzerner Peter olszowy Marcin, Gamius; bez duszy ciało; ein hölzernes Gebäude ſzachulec; cf. ryglówka.
 Holzgerſparniß, f. (die) oſzczędzenie od. ochrona drzewa, — drew.
 Holzgerzeug, n. (daß) wyrobki z drzewa.
 Holzfahren, n. (daß) wożenie drzewa.
 Holzſällen, n. (daß) ſcinanie, ſpuszczenie drzewa, wrąb drzewa.
 Ein freies — haben wolny wrąb drzewa mieć, (a).
 Holzſeile, f. (die) pilnik do drzewa.
 Holzſäute, f. (die) spruchnienie drzewa, zbutwienie w drzewie.
 Holzſirniß, m. (der) pokost do drzewa.
 Holzſtöbe, f. (die) trawek; tratwa, g. y.
 Holzſtöben, n. (daß) ſplawianie drzewa.
 Holzſtöber, m. (der) ſlis, ſliſak, oryl, orel.
 Holzſtrebel, m. (der) uſzkodzenie drzewa w leſie.
 Holzſuhre, f. (die) fura drew, — drzewa.
 Holzgefälle pl. dochody z laſów.
 Holzſtaß, n. (daß) drwalnia.
 Holzgeld, n. (daß) zieniądze na drwa; cf. zapłata za opał, B.
 Holzgeräth, n. (daß) drzewiane oder drewniane naczyne, K. V.
 Holzgerechtiſtigkeit, f. (die) f. Holzſchlag und Holzjung.
 Holzhafer, m. (der) der Holzhafer drwalnik, g. a.; cf. porebnik, g. a, L.; cf. Holzſchläger rąbać drew, Wą.; 2) der Specht, Baumhafer dieciół, g. a.
 Holzhaferlohn, m. (der) zapłata rąbaćsom, porebnicze, g. ego.
 Holzhandel, m. (der) handel drzewem, handel drzewa, drzewny handel.
 Holzhändler, m. (der) drzewem handlujący; cf. drwal (a); cf. drewniak, drwalny kupiec, M w.
 Holzhafer, m. (der) f. Holzhafer.
 Holzhaufen, m. (der) stós drzewa, ſtos drew, kupa drew.
 Holzhof, m. (der) der Holzplaß plac na drzewo, drwalnia, podwórce na drzewo; magazyn drzewa.
 Holzſicht-drewniany, lyczasty, B.; drewniſty, sparciały.
 Holzig drzewiaſty, DD.; 3; B. rozprawa o wewnętrznym ſkładzie roſlin, w której Autor Szubert ſzczególnie zwraca uwagę na ich

- część drzewiaste (a); drewnisty; holzig werden drewnieć sparcieć (np. rzepa).
- Holzhammer, f. (bie) drwalnia, komora na drwa, drewnia Troj.
- Holzkapitain, m. (ber) kapitan drwalowy, RS.
- Holzkauf, m. (ber) kupno drzewa.
- Holzkrähe, f. (bie) wiśnia leśna, trześnia.
- eubann, m. (ber) drzewo trześniowe.
- Holzkröte, f. (bie) węgiel drzewny.
- Holzknäuel, m. (ber) niedostatek drzewa oder — drew.
- Holzmarkt, m. (ber) rynek drzewny, targ na drzewo.
- Holzmaß, u. (daß) miara drzewa, — drew.
- Holzmesser, m. (ber) miernik drzewa.
- Holzplatz, m. (ber) plac nadrzewo, drewnia, *drewnik, miejsce gdzie drwa składają, Tr.
- Holzreich obitujący w drzewo.
- Holzrinne, f. (bie) pisa do drzewa.
- Holzrübe, m. (ber) tracz.
- Holzsaure, f. (bie) ocet drzewny, kwas z drzewa wyciągnięty.
- Holzschell, n. (daß) szczapa, lupa, polano (drzewa)
- Holzschlag, m. (ber) porąb, g. porębu und *a, ziab, g. ebu, L.; cf. wręb, g. u, B.; spuszczenie drzewa, ścięcie drzewa. Einem den freien — eröffnen wgać, L. Er. wolnego wrębu do lasów do pieczenia chleba mieć nie będzie; prawo wolnego wrębu w lasach do dóbr Wielgie należących, RS.
- Holzschlägel, m. (ber) szlaga, kula drzewiana, młot wielki, L.
- Holzschlagger, m. (ber) drwalnik, porębniczy; rąbalnik, Sylwan, cf. rąbiarz, Raskh.; cf. drwal, g. a, B.; lupacz drew, Tr.
- Holzschneidekunst, f. (bie) sztuka wyrzynania z drzewa, snycerstwo.
- Holzschneider, m. (ber) snycerz (Bildhauer), *droźciciel (eig. Bildschneider), sztycharz; wyrzynający figury na drzewie, Tr.; cf. *holcsztycharz, B.
- Holzschnitt, m. (ber) rycina na drzewie, Wz., drzeworyt, figura rzięta, (a); wysztychowany na drzewie obraz, (a); it. rzeźba, wyrycie w drzewie, Tr.; rysunki na drzewie rzięte, L. im Gr.; *holcsztych, B.
- Holzschoppen, m. (ber) szopa do drew oder na drzewo, drwalnia, drewnia, drewnik, *kolnia.
- Holzschreiber, m. (ber) pisarz drzewny.
- Holzschuh, m. (ber) trzewik drewniany, treпка; cf. chodaki, kurpie, postoły, łapcie drewniane, Tr.
- Holzschwemme, f. (bie) wyptawka drzew, L.
- Holzhalter, m. (ber) lupacz, rąbacz, *kularz, B.
- Holzspan, m. (ber) wiór, g. a.ß
- Holzsparend oszczędzający drzewo.
- Holzsplitter, m. (ber) drzazga, wiór.
- Holzstall, m. (ber) drwalnia, *kolnia drewnia Troj.
- Holzstaub, m. (ber) trociny, pl.
- Holzstich, m. (ber) drzeworyt.
- Holzstoß, m. (ber) stós drew.
- Holztag, m. (ber) dzień gajowy.
- Holztag, f. [bie] taksa drzewa.
- Holztaube, f. [bie] trukawka, golab' dziki; cf. L. grzywaacz, eigentl. Ringeltaube.
- Holztrant, m. (ber) trunek z gotowanych korzonków.
- Holzjung, f. [bie] porąb, g. eba besser ebu, wyrzbanie drzew, Tr.; wycinanie lasu, B., cf. rąbanie —, spuszczenie drzewa.
- 2) Wabung, Holz las, g. eba, miejsce zagajone.
- Holzverkauf, m. (ber) sprzedaż drew, — drzewa.
- Holzverwalter, m. (ber) drewniczy, drewnik.
- Holzverrath, m. (ber) zapas drzewa.
- Holzwaare, f. [bie] leśny towar oder cf. drzewiany towar, RS.; drewniany towar.
- Holzwagen, m. (ber) wóz do drzewa; fura drzewa.
- Holzweg, m. (ber) drożysko, manowiec, B.; cf. droga po drwa jadących, KV., leśna droga. Auf dem H — wege sein mylić się, źle trafić, chybić.
- Holzwerk, n. [daß] drzewo, robota drewniana; cf. wyrobki drewniane; Holzwerk könnte man drzewna nennen und Lederwerk skórzyna für daß auß dem Deutschen ohne Noth aufgenommene Lederwerkli, allein es fehlt an Autorität; Mr.
- Holzwerk, m. (ber) robak w drzewie, drewniak, czerw' drzewny; cf. kolatek, świdyryk, L.
- Holzweh, m. (ber) dziesięcina z drzewa.
- Holzzeit, f. [bie] czas wycinania drzewa.
- Holzzeitel, m. (ber) kartka oder cedułka na drzewo.
- Homiletik, f. (bie) homiletyka; nauka układania dobrych kazai.
- Homiletisch homiletyczny.
- Homilie, f. (bie) ber Kanzelvortrag, die Bibel erklärende Predigt homilia; kazanie wyjaśniające tekst biblijny.
- Honett, uczciwy, przystojny, przyzwoity.
- Honig, m. (ber) miód, g. miodu, cf. miód przasny. Imfernhonig patoka. Kernhonig ziarnina. Honig brechen pszczoły podbierać, miód wybierać z ula plastrami.
- Honigapfel, m. (ber) rajske jablko, cf. Russ. miodowe jablko.
- Honigbau, m. (ber) gospodarstwo pszczelne, — miodowe, cf. Russ. pszczolowodstwo; pszczelnictwo, bartnictwo, pasieki utrzymywanie b. produkcja miodu; wyzyskaniemiodu.
- Honigbauer, m. (ber) bartnik.
- Honigbehälter, n. (daß) miodnik, g. a, (Lat. nectarium); cf. Honigfeld
- Honigbirne, f. [bie] miodówka, (gruszka).
- Honigblume, f. [bie] miodosok, g. u, L. (Lat. melianthus), cf. die Melisse.
- Honigessig, m. (ber) ocet miodowy.
- Honigfliegen miodopłynny.
- Honiggarten, m. (ber) pasieka, pszczelnik.
- Honiggeschwulst, f. (bie) ognipióro, L., stódki strup, L. praśniak Troj.
- Honiggeschwür, n. (daß) gnz miodowy, L.
- Honiggras, n. (daß) (Lat. alopecurus pratensis) lisi ogon łakowy, Rl., Hg.; wyczyniec łakowy, Jndz 2) — (Lat. holcus) trawa miodowa, Rl., Hg.; kłosówka, Jndz., Hg.; haberartiges — f. Haber, hoher. Weiches — (Lat. holcus mollis) trawa miodowa miękka, Rl., Hg.; kłosówka miętka, Jndz. Wolliges — f. Darrgras. Wohlriechendes — (Lat. holcus borealis) trawa wonna, Panny Maryi trawa, Hg., Jndz.
- Honigfeld, m. (ber) (Lat. nectarium) miodnik, g. a.
- Honigflee, m. (ber) f. Frauenfingertraut. Weiser — f. Bienentee; hoher — f. Wastardflee.
- Honigfuchen, m. (ber) miodownik, ciasto oder placek miodem zaprawny. 2) — wabe plastr miodu.
- Honiglese, f. (bie) zbiór miodu; czas podbierania pszczół.
- Honiglippen pl. usta miodowe — miodopłynne.
- Honigmonat, m. (ber) miesiąc miodowy (po weselu).
- Honigreich miodowy, obitý w miód.
- Honigsaft, m. (ber) die Honigsäure miód z octem na syrop przewarzony, oksymel, miodek kwasowy, (aptekaraki)
- Honigscheibe, f. (bie) die Honigtasel, die Honigwabe plastr miodu cf. *weza B.
- Honigschein, m. (ber) patoka; miód wyborny z ulów mlodych pszczołek bez ognia wybrany, Tr.
- Honigsüß słodki jak miód, miodowy, miodopłynny. Eg. miodopłynność jój wymowy, Krs.

Honiqthau, m. (ber) miodowa rosa, L., miodowica, miodunka.
 Honigtrant, m. (ber) napój miodowy, — z miodem.
 Honigwabe, f. (die) plastr miodu.
 Honigwasser, n. (das) miód pity, besser — do picia.
 Honigwilde, f. (die) (Lat. lathyrus pratensis) groszek łąkowy, Kl., Jndz.; cieciorka dzika, Hg.
 Honigzelle, f. (die) komórka (w plastrze miodu).
 Honnet zaeny, uczciwy.
 Honneurš pl. (frz.) honory. Die Honneurš machen honory robić, przyjmować gości.
 Honorabel ezei godny, uczciwy, zaszczytny.
 Honorarium, n. (das) honorarium, zapłata (profesorowi, lekarzowi).
 Honoratioren pl. osoby znakomitsze, distinguishedwane (w mieście).
 Honoriren v. a. uczeić kogo; 2) wynagrodzić (za trudy); einen Wechsel — wypłacić weksel.
 Hopfen, m. (ber) (Lat. humulus) chmiel, g. u. Spanischer — lebiotka kretenska, 3L., (Lat. herbae origani cretici), 3. T. Mit — annachen chmielić. Wilder, unfruchtbarer — j. Fimmelhopfen. Zafmer, fruchtbarer — j. Gartenhopfen. Er nie lubi chmiel za stołem ciebo siedzieć, L. Sprich. Hopfen und Malz verlieren daremna praca i koszt und nach dem Böhmischen darmo świecę palić.
 Hopfen, v. a., das Bier mit Hopfen kochen chmielić, zadać chmielu.
 Hopfenacker, m. (ber) das — feld chmielnik, g. a; pole na chmiel.
 Hopfenbau, m. (ber) sadzenie chmielu, uprawa oder hodowanie —, *kultura chmielu.
 Hopfendarre, f. (die) suszarnia na chmiel.
 Hopfengarten, m. (ber) der — platz chmielnik, g. a.
 Hopfenfeld, m. (ber) kiel chmielowy.
 Hopfenflee, m. (ber) (Lat. trifolium agrarium) koniczyna żółta, Hg., Kl., Jdz. 2) — Lat. medicago lupulina koziorożec chmielowy, Hg., Kl., Jdz., lucerna chmielowa, Hg. Kleiner — (Lat. trifolium procumbens) koniczyna leżąca, Jdz., Hg., Kl.
 Hopfenklette f. (die) (Lat. arctium lappa) łopian pospolity, Jndz., Kl.; łopuch pospolity wielki, Hg.
 Hopfenlucerne, f. f. Hopfenflee.
 Hopfenranke, f. (die) chmielina, L., łęcina chmielowa B
 Hopfenreich obfitujący w chmiel.
 Hopfen sack, m. (ber) wantuch od chmielu, worek na chmiel.
 Hopfen салат, m. (ber) salata z kielków chmielowych.
 Hopfenhammer, m. (ber) chmielarz, g. a.
 Hopfenstange, f. (die) tyecz chmielowa, tyka do chmielu.
 Hop! hop; hops! hops! (wyrażając podskok).
 Hopsafa, m. (ber) wybryk, L., podskok, wyskok, L.
 Hopfen, v. n. m. h. poskakiwać.
 Hörbar słyszalny, słyszany.
 Hörbegierig chciwy słuchania.
 Hörden, v. n. m. h. pilnie słuchać; podsłuchiwać, nadstawić ucha.
 Hörden, n. (das) podsłuchiwanie, podsłuchy, Pl.
 Hörden, m. (ber) podsłuchiwać, g. a.
 Horde, f. (die) eig. Fiedelwerk, ein Etedenzaun, j. Hürde orty, ogroda. 2) —, ein Haufen ungestiteter Leute horda, gromada, banda. 3) in der Techn. lasa oder krata.
 Hören, v. a. slyszec, Prs. slyszc, Prt. slyszal, oslyszec; sich gerne hören lubić gadać, rozprawić. Sich hören lassen dać się slyszec z ezem; grać na ezem, śpiewać. Das läßt sich hören to ma podobieństwo do prawdy. Absol. Er hört gut dobrze slyszy; — hart tepy ma sluch. NB. dobrze slucha würde heißen, er horcht oder gehorcht

gut. Es ist nichts zu hören noch zu sehen ani slychać ani widać, ni slychu ni widu;
 Jemandes Rath —, d. i. gehörden słuchać czyjś rady, być posłusznym. Man hört, daß slychać, pogłoska idzie żc.
 Hörenfagen, n. (das) posłuch, g. u, wieść, pogłoska, slyszenie
 Hörer, m. (ber) sluchacz, g. a; sluchający.
 Hörige, m. (ber) poddany, klient.
 Horizont, m. (ber) horzont, g. u, *widokres, g. u, widokrag, g. agu, (a), Er. na biekitym widokragu (a); cf. widnokrag, g. egu.
 Horizontal horzontalny, poziomy.
 Horn, n. (das) róg, nach L. g. u, aber nach B. und Russ. auch a, welches mir wegen der distributiven Bedeutung des Wortes passender zu sein scheint, cf. waltornia, trąbka myśliwska. — des Heiß róg zbwawienia, — abstoßen róg stracić. Sich die Hörner ablaufen rogi sobie przytrzeć, rogi urozić, Russ. Er hat ihm die Hörner abgestoßen utarł mu rogi. Aus einem Horn blasen z jednej trąbki trąbić. — des Altars róg ołtarza. Von — gemacht rogowy. Ins Horn stoßen zatrąbić. Dem Manne die Hörner aufsetzen rogi przyprawic męzowi (o żonie niewiernej).
 Hornarbeiter, m. (ber) rogownik, L., *rogodziej, L., rzemieślnik, który rogi dla grzebieniarza sposobi.
 Hornartig rogowaty.
 Hornband, m. (ber) oprawa w pargamin.
 Hornbaum, m. f. Högbuche.
 Hornblatt, n. (das) (Lat. ceratophyllum demersum) rogatek podwodny, H., Kl.
 Hornbläser, m. (ber) ten co gra na rogu.
 Hornblende, f. (die) hornblenda, Sylw.
 Hornbock, m. (ber) cap.
 Hörnchen, n. (das) różek, g. żka.
 Horndrechsler, m. (ber) tokarz rogowy, t. j. wyrabiający z rogu.
 Hörnern, adj. rogowy, a, e.
 Hörnerträger, m. (ber) rogal, g. a, korut g. a.
 Horneule, f. (die) sowa puhacz.
 Hornfelle, f. (die) raszpla do rogu.
 Hornfisch, m. (Lat. esox belloue, L.) iglica, Kl.; cf. Böhm. igla morska, cf. rogacz. (Franz, l'orpie aiguilles).
 Hornförmig kształt rogu mający.
 Horngold, n. (das) najgorsze zloto. Tch.
 Hornhaut, f. (die) błona, błonka rogowa (Lat. tunica cornea).
 Hornicht, adj. rogowaty, adv. rogowato.
 Hörnig rogowy, rogaty.
 Horniß, f. (die) szerszeń (Lat. vespa crabro, L.)
 Hornist, m. (ber) hornista oder kornetysta, L.; auch kornecista, cf. Böhm. trąbrog, g. a.
 Hornkamm, m. (ber) grzebień rogowy.
 Hornklee, m. f. Frauenfingerkraut.
 Hornkluft, f. (die) rozpadlina w kopycie kosiłskim, B.
 Hornknopf, m. (ber) guzik rogowy.
 Hornkraut, n. f. Flachskrant; 2) — (Lat. cerastium) rogowe ziele, Kl., Hg.; rogownica, Judz., Hg. Gemeines — (Lat. cerastium vulgatum) rogowe ziele pospolite, Kl., rogownica pospolita, Jndz. Klebriges — (Lat. cerastium viscosum) rogowe ziele lipkie, Kl., rogownica lipka, Jndz. Halbzehnfädiges — (Lat. cerestium semidecandrum) rogowe ziele półdziesiąte, Kl., Hg., rogownica krótkokwiatowa, Jndz.
 Hornlaterne, f. (die) latarnia rogowa.
 Hornsalbe, f. (die) maść na końskie kopyto; cf. Ross. kopytna maść.
 Hornsah, m. (ber) przyozdobienie trąbki myśliwskiej
 Hornschlange, f. (die) wąż rogaty, B., rogacz, L., wąż krolik, L.
 Hornspalte, f. (die) f. H—luft.

Hornspaltig z przepięknym kopytem (koń).
 Hornspäne, Pl. trociny rogowe; obrzynki rogowce.
 Hornstein, m. (der) krzemień, g. ia, b. krzemionka, rogowiec, L.
 Hornung, m. (der) luty, g. lutego.
 Hornungsblümchen, n. (dab) die Schneblume (Lat. galanthus nivalis) śnieżycza ranna, Kl., Hg.
 Hornlieb, n. (dab) rogacizna L., bydło rogale.
 Hornviehstener, f. (die) powołowszczyzna; cf. powołowe, g. ego, L.
 Hornwerk, n. (nach dem Russ. hornwerk) rogale, g. a, rogala, g. i, L.; szaniec rogaty (u forticy).
 Hörrohr, n. (dab) trąba słuchowa, trąba uszna, L. słuchawka trąbka akustyczna.
 Hörsaal, m. (der) auditorium, słuchalnia.
 Horst, m. und f. (aus chröst entstanden) krzewina, gęstwina drzew; 2) gniazdo (drapieżnego ptaka).
 Horsten, v. u. m. h. gnieździć się, siedzieć.
 Hort, m. (der) ein Fels, ein fester sicherer Ort; 2) fig. Siłko, Zuflucht skata; obrona, (jako osoba i miejsce).
 Hörweite, f. (die) odległość, w której można słyszeć.
 Hörschen, n. (dab) spodnie, porteczki.
 Hofe, f. (die) f. Wasserhofe, Meerhofe, Windhofe słup morski, trąba, trąba powietrzna, trąba morska. L.
 2) faska (Butterhofe). 3) nogawica (dab. pl. f. folg.).
 Hofen, Pl. spodnie; cf. portki, pludry, ubiory, majki. Es hat jemand einen — schleicher gelassen podobiał się ktoś, potrzasał pieprzem, westchnął tylem, EH.
 Hofenband, n. (dab) podwiązka (u spodni), paski, *szelki. Der Orden des — bandes order podwiązki (a).
 Hofengurt, m. (der) pas u spodni.
 Hofenknopf, m. (der) guzik u spodni.
 Hofenlaß, m. (der) fartuszek u spodni.
 Hofenstich, m. (der) rozpor u spodni.
 Hofenscheißer, m. (der) zasraniec, g. uca, L.
 Hofenschalle, f. (die) sprzączka do spodni.
 Hofenschürzer, m. (der) weschnienie tylnie, wiatru przyrodnego wypuszczenie, EH.
 Hofentafel, f. (die) kieszeń u spodni, kieszonka u sp: —
 Hofenträger, m. (der) szelki, pl.
 Hofpital, n. (dab) szpital, g. a, auch u, cf. lazaret.
 Hospitiren, v. n. m. h. hospitować, być gościem na prelekcji, nie zapisawszy się do niej.
 Hostie, f. (die) hostya, oplatek poświęcony.
 Hott, interj., ein Zufall an das Zugvieh wenn es sich rechts wenden soll het, hot.
 Hotel, n. (dab) hotel, dom zajeżdny; pałac.
 Hottentot, m. (der) Hotentot, g. a.
 Hottonie, f. (Lat. hottonia) okrzewica, Kl., Hg., hottonia, Jnd. krwawnik, Hg.
 Hub, m. (der) dźwignienie, podniesienie.
 Hube, f. Hufe, f. (die) włoka.
 Hübel, m. (der) ein kleiner Hügel, eine kleine Erhöhung über der Oberfläche wzgórek, guz, wyrosłość, górka.
 Hüben z tej strony.
 Hübsch, adj. śliczny, ładny. 2) adv. pięknie, ładnie, — werben wyładnieć.
 Hude, f. (die) bary, barki, plecy.
 Huden f. hoden dźwigać na barkach, *uczupnąć się, siedzieć; cf. L. *kuceć.
 Hudepad tragen na barana kogo nosić.
 Hundel, m. (der) ein Lappen, Haber szmata, galgan, g. a.
 Hundel, f. (die) nachlässige Verrichtung einer Arbeit partactwo; partalina. 2) Verursachung vergeblicher Mühe mitreğa, kłopot, praca.
 Hundeln, v. a., eine Sache obenhin verrichten klecić

co, partaczyc —, 2) —, unudźliwe Mühe berurfschen, spóten, zum Besten haben dokuczać, zaskwierać, dać się w znaki komu, kąty wszystkie kim wycierać, nagabać, draźnić, najezdzać, męczyć.
 Hudler, m. (der) der Stümper, Pfscher partacz, klecha, mazgaj, g. aja, 2) draźniarz, napastnik.
 Huf, m. (der) kopyto.
 Hufe, f. (die) włoka (30 Morgen), Ian, nach BH. *zrzeb roli; huba.
 Hufeisen, n. (dab) podkowa.
 Hufdürmig do kopyta podobny.
 Hufstich, m. podbiat (Lat. tussitago); cf. grzybienie mniejsze.
 Gemeiner — f. Aderstich. Großblättriger, großer — podbiat lepieźnik, Kl., Jndz.; lepiesznik, czarne ziele, kłobuczniak, kłobuk, morowy korzeń, car, Hgn. (Lat. tussitago petasites).
 Hufnagel, m. (der) gwoździć podkowny, hufnal, g. a.
 Hühner, m. (der) na włoco roli siedzący; cf. B. półrolnik, czynszownik.
 Hufschlag, m. (der) podkowanie; ślad koński stopa kopytna, L., kopyto wyrażone na ziemi, L. 2) szęczek podków. 3) uderzenie kopytem.
 Hufschmied, m. (der) kowal.
 Hüftader, f. (die) żyła biodrowa und nicht *biedrzna.
 Hüftbein, n. (dab) kość biodrowa; *kulsze, g. —ów, Pl., *kość kulszowa; cf. *kirsć, g. i, *sciegnio, L. łopaska dolna.
 Hüfte, f. (die) biodro, bei den Pferden heißt es Klapp Pl. kłęby.
 Hüftenschlag die bledra ułomne albo wywinione mający, cf. B. zapadający oder chrapiący na biodra.
 Hüftspanne, f. (die) czaszka biodrowa.
 Hüftstück, n. [dab] poledwica.
 Hüftverrenkung, f. (die) wywichnienie biodra.
 Hüftweh, n. (dab) ból biodrzny, B., cf. biodrzna oder biodrowa choroba oder *kulszowy ból oder *scyatka, łupanie w stawach biodrowych.
 Hufzwang, m. (der) wykopycie.
 Hügel, m. (der) pagórek, wzgórek.
 Hügelchen, n. (dab) garbek, Tręb. S. 22. Sofiowka; pagóreczek.
 Hügelicht pagórkowaty.
 Hügelig pagórzysty, wzgórzysty.
 Hügonot, m. (der) eine verächtliche Benennung der in Frankreich befindlichen Reformirten und Luthreraner hugonot.
 Huhn, n. (dab) kura kokosz, g. y. Ein junges — kureczko, g. ecla, Pl. eta; cf. kureczko. Ein fettes —, ein spanntes — pularda. L.
 Hühner, n. (dab) kureczko, kureczak; ich habe mit euch ein — zu pflücken mam ja z wami coś na pieńku, Teatr.
 Hühnerartig kureczkowaty.
 Hühnerauge, n. (dab) odcisk oder kurze oko, nagiotek, odgniotek; cf. *ćwiek, *mozola, vulgo kokoszanka, 2) f. Faulbaum.
 Hühneraugenbaum, m. f. Hilsirsche.
 Hühnerbiß, m. (Lat. alsine media) ptasia mięta kurzyślep, Kl. Hg., mokrzyca pospolita, Jndz. 2) Lat. silene baccifera, Hg. cf. cucubalus bacciferus, Linn) wyżpin jagodorodny, Jndz. Größer — (Lat. cerastium aquaticum (rogowe ziele wodne Kl; rogownica wodna, Jndz., Hgn., myszotrzew, kurzyślep wielki, Hg.
 Hühnerbrühe, —suppe, f. (die) rosół z kury, z drobiu.
 Hühnerdarut, m. f. Hühnerbiß, 1) Rother — f. Adergauhell.
 Hühnerdieb, m. Iapikura, L.
 Hühnerel, n. (dab) kurze jaje.
 Hühnerfänger, m. (der) Iapikura oder Iapikurka, cf. *kuroptoch.

Hühnergeier, m. (der) die Hühnerweihe kania, g. i.
 Hühnerhändler, m. (der) kurnik, B. und L.; hand-
 dlarz kurami.
 Hühnerhändlerin, f. (die) kurniczka.
 Hühnerhaus, n. (das) kurnik, g. a.
 Hühnerhof, m. (der) podwórko dla kur.
 Hühnerhund, m. (der) legawy pies, legawiec, g.
 wca, wyżeł, g. wyżła.
 Hühnerkorb, m. (der) kociec oder kojec, g. kojca,
 cf. klatka na ptaki auch wciorek, Wj.
 Hühnermarkt, m. (der) targ na kury, — na drób'.
 Hühnermiere, f. Hühnerbiß I).
 Hühnermist, m. (der) kurzy gnój.
 Hühnerneft, n. (das) kurze gniazdo.
 Hühnerpafete, f. (die) pasztet z kurezat.
 Hühnerraute, f. f. Ehrenpreis, dreiblättriger.
 Hühnerstall, m. (der) kurnik, g. a.
 Hühnerstange, f. (die) grzęda, kokosza grzęda.
 Hühnersteige, f. (die) kociec, kojec, g. kojca, L.
 Hühnersuppe, f. (die) rosół z kury (z drobiu).
 Hühnerstich, n. (das) drób', g. biu.
 Hühnerweib, n. (das) przepukpa kur, kurniczka.
 Hühnerweihe, f. (die) kania.
 Hühnerwurz, f. rože, f. Bergschmabelfrant.
 Hühnerzucht, f. (die) chów oder hodowanie drobiu.
 Hul, interj. hola, hi, fu!
 2) —, m. (der) ein Augenblick (punctum sive mo-
 mentum temporis) okamgnienie, moment. Im
 Hul w oka mgnieniu.
 Huld, f. (die) laska, laskawe względy, życzli-
 wość, bibl. miłosierdzie, łaskawość. Die — zu
 jemand neigen skłonić miłosierdzie ku —.
 Huldgöttin, f. (die) gracya, Bogini wdzięków.
 Huldigen, einem v. n. m. h. holdować, na hold
 przysięgać, złożyć przysięgę homagiálną, hold
 składać, się — lassen hold odbierać, kazać sobie
 przysięgać na wierność i poddaństwo.
 Huldigung, f. [die] hold, holdowanie, przysięga
 homagiálna, holdu oddanie.
 Huldigungseid, m. (der) przysięga homagiálna,
 przysięga na hold.
 Huldigungsfester, f. [die] uroczystość złożenia
 holdu.
 Huldigungstag, m. (der) dzień złożenia holdu.
 Huldreich, ad. laskawy, miłościwy, pełen laskawo-
 ści. bibl. miłośny, przyjemny.
 Huldvoll miłościwy, laskawy; adv. — wie.
 Hülfe, f. (die) pomoc, g. y, ratunek, g. nku, po-
 silek ratowanie, posiłkowanie, dopomaganie, cf.
 poratowanie bef. ärztliche —. E. żeby porato-
 wania lekarskiego niepotrzebowalo, P. P. 245.
 Hülfe leisten. dać pomoc, zu H — kommen przyjsć
 na (w) pomoc, w posilek. Zu Späte — lżyka
 po obiedzie; cf. tedy koniowi owsa, kiedy i-
 dzie do psa.
 Hülfeleistung, f. (die) dana pomoc, dopomaganie.
 Hülflieh pomocny, posiłkujący, dopomagający.
 Hülflöß, ad. bez pomocy, bez ratunku, niema-
 jący pomocy, opuszczony. — ratunku, pomocy
 pozbawiony, bibl. niedostateczny.
 Hülfslosigkeit, f. (die) niedostatek pomocy, stan
 w którym człek opuszczony.
 Hülflreich w pomoc obfitujący, pomocny, posiłku-
 jący; hülflreiche Hand leisten podać rękę pomocy,
 (a), pomocną podać rękę, SP.; hülflreiche Hand do-
 broczynna ręka, P. Jan.
 Hülfs- (w złożonych znaczy) pomoconieczy, posił-
 kowy.
 Hülfsarmee, f. (die) wojsko posiłkowe.
 Hülfsbedürftig potrzebujący pomocy, potrzebny,
 potrzebliwy, bibl. niedostateczny.
 Hülfsbedürftigkeit, f. (die) niedostateczność, po-
 trzeba pomocy, potrzebizna.
 Hülfsbuch, n. (das) poradnik domowy, (książka).
 Hülfsgebelder, Pl. posiłki pieniężne, *subsidia,
 summy posiłkowe, pomocone, L. In der Gerichts-
 spr. — eksekutne; kosza eksekucyi.

Hülfsgeellschaft, f. (die) towarzystwo pomo-
 conieczy.
 Hülfslaut, m. (der) spółgłoska.
 Hülfslehrer, m. (der) nauczyciel do pomocy innym
 przydany, kolaborator.
 Hülfsleistung, f. (die) świadczenie, pomocy, ra-
 tunku dawanie, posiłkowanie poratowanie, do-
 pomaganie.
 Hülfsmittel, n. (das) zasób, Pl. zasoby; sposo-
 by, środki pomocny. E. nieogolcony z zasob-
 ów do tego nieodbicie potrzebnych. Potocki.
 Hülfsprediger, m. (der) kaznodzieja przydany
 do pomocy, adjunkt.
 Hülfsquelle, f., fundusz posiłkowy (a), źródło
 pomocy, (a); źródło pomocne, zasitek, zasób
 (a). E. częścią w widoku otrzymania zasobu
 na zakupno koni (a) um einen Fond oder Hülfs-
 quelle zu gewinnen.
 Hülfssteuer, f. (die) posiłkowe pieniądze, — da-
 nina, pomocone, cf. L. *dziakiel.
 Hülfsstruppen, oder — völler, Pl. wojsko posiłku-
 jące, posiłki, posiłkowe pulki, posiłkowe cho-
 ragwie.
 Hülswissenschaft, f. (die) umiejętność pomo-
 conieczy.
 Hülfszeitwort, n. (das) czasosłów posiłkowy,
 słowo posiłkowe.
 Hülfszwang, m. (der) eksekucya (sądowa).
 Hülle, f. (die) ein Ding welches ein anderes verhüllt
 powloka, zastona, zawinięcie, Tr.; ferner eine
 Decke, ein weites Kleidungsstück odzienie, przy-
 dziewek, okrycie; cf. Russ. pokrywadlo. Die —
 der Pilze, der Hut gatka, L. Die sterbliche —
 zwłoki Pl. Hülle und Fülle haben mieć podosta-
 tkiem wszyskiego.
 Die Hülle bei den Pflanzen okrywka = Lat. in-
 volucrum, Bot., cf. obłonka, Mick. E. najrań-
 szy kwiatek pierwiosnek błysnął ze złotych
 obłonek.
 Hüllen, v. obwinąć, osłonić, otulić w powiciu.
 Sich in ein. — owinać się czém, f. euhüllen.
 Hülse, f. eine Pflanze (Lat. ilex) ostrokrzew, Pl.
 Stelblättrige — (Lat. — aquifolium) ostrokrzew
 zwyczajny, Pl. 2) — das Saamenbehältniß ver-
 schiedener Pflanzen, ein hohles Behältniß etwas darü
 zu befestigen, lupina, lupinka, szupinka, łuszcza,
 plivva; pokrywka nasienna; cf. Russ. skartupa,
 skortupa eig. Schuppen, cf. trąbki, ładunki.
 — cf. strączek = Lat. legumen, Bot.
 Hülsen, v. a. m. h. łuskać, wyluskiwać z lupin,
 lupić, wylupiać.
 Hülsenartig lupinowaty, strąkowaty.
 Hülsenfrucht, f. (die) owoc strączkowy (a), jar-
 zyna ogrodowa, eig. Gemüse, Getöch; cf. legumi-
 na oder leguminy, Pl. oder Jarzyna strączysta.
 Hülsigt lupiniasty, strączkowy.
 Huls f. Hülse, steifblättrige.
 Hum! hum, hem!
 Human ludzki, po ludzku.
 Humanität, f. ludzkość (jako przymiot).
 Hummel, f. (die) trzmiel, g. a, Lat. apis terrestris,
 L.; cf. trąd, g. gda, bedeutet eig. die Drohne; cf.
 truteń. E. postępi owych proznaków, praw-
 dziwych trutniów, którzy z cudzego ula miód
 wyjadają, P. Jan.
 Hummelbäume f. Fliegenbume.
 Hummen, v. n. m. h., einen dumpfen Laut von sich
 geben, bef. wie die Wespen heuzet.
 Hummer, m. (der) = Lat. cancer gammarus, L.,
 rak wielki morski.
 Humor, m. (der) humor, g. u; skłonność, sposób
 myślenia.
 Humoristisch, adj. zabawny, rubaszny, humorysty-
 czny, dowcipny.
 Hümpe, f. [die] der Humpen, ein großes Trinkgeschirr
 kufel, g. fla, puhar, g. a, cf. Russ. bolszoi
 stakan.

Hümpel, m. (der) f. Hügel, Haujen kopiec, pagórek, *uvroć, f.
 Hümpeln, v. n. m. h., hinten, lahm gehen chromać.
 Hümpeln, v. a. u. n. m. h., mit Unwissenheit arbeiten partiolić, partaczem być.
 Hümpler, m. (der) der Pfuscher partacz, g. a.
 Hümpfen f. humuen.
 Hund, m. (der) pies, g. psa, cf. psina; j. B. maly psina bieżący wedle Hrabiny zwietrył go; ein junger Hund szezeniak. Sprichw. da stegst der — begraben tu to sek, cf. L. tu twarda kostka żyda tam jakiegoś grzebią oder zagrzebiono, L. Wer einen — schlagen will, findet leicht einen Brügel kto (psa) chce uderzyć, łatwo kij znajdzie
 Sprichw. dobra psu mucha, a Matyaszowi pftoka, szkoda psu białego chleba, L. Psa w cieśni źle drażnić, L.
 Sprichw. boi się roboty jak pies kija. Psi głos nie idzie do niebios, L. Za ten uczynek go-dzien psy napaść i kruki, L. Czekaj piesku, aż kobyła zdechnie, będziesz ją jadł. Nie nau-czy się pies plywać, poki mu się w uszy wo-dy nie naleje. Jest to człek pół psa, pół kozy.
 Sprichw. kommt man über den — so kommt man auch über den (Jagel) Schwanz preskoczywszy przez psa, można i przez ogon jego preskoczyć, t. j. uprzatnawszy większe preszkody, potrafić i mniejsze uprzatnąć. Wiel Hunde sind des Fajen Tod sila zlego dwóch na jednego, L.; wielom się jeden trudno oprze, L., cf. Ruff. mnostwo psów przyczyni zającowi śmierć Er hat nicht so viel, um den Hund aus dem Ofen zu lothen niema czem psa z pieca wywabić, t. j. goly jak bież.
 Auf den Hund kommen wyjsć na psa t. j. zni-szczyć, wpaść w biedę, przyjsć do ostanniej biedy. Se fetter der Floh, je magerer der Hund im tłuściejsza pehla, tēm chudszy pies, t. j. im majetniejszy panowie, tēm uboższy bywa lud wiejski. Am Niemden lernen die Hunde Leder fauen od rzemyka do kozika, od kozika do ko-nika, a potem na szubienicę. Sprichw. eo po psie w kościele, kiedy pacierza nie mówi, Bz.
 Hundchen, n. (daß) pieszek.
 Hundearbeit, f. (die) psia robota t. j. bardzo u-ciężliwa.
 Hund= (w złożonych) psi, psia, psie.
 Hundesell, n. (daß) psia skóra, cf. höfl. koszulka.
 Hundesett, n. (daß) tuszcz, cf. psie sadło.
 Hundegeld, H-geßell, n. (daß) psie pieniądze, psa szeczekanie, fig. für ein — za bezen.
 Hundehaus, n. (daß) die —hütte psia buda, psiar-nia.
 Hundeserl, m. (der) psubrat, g. a.
 Hundeloch, n. (daß) psia buda, psarnia, 2] liebe kącisko, nędzne mieszkanie; psia dziura więzie-nie, koza, ciemnica, taras.
 Hundemusik, f. (die) psia muzyka, skowyczenie psów
 Hundert sto. Daß Hundert sto, secina; eine Rotte von 100 Mann setnia, der Anführer setnik. In Hunderten stami.
 Wenn jemand niest sagt der Wote sto lat oder set-nych lat und die Antwort ist proszę na pogrze.
 Hundertarmig, adj. storeki, sturęki.
 Hundertäugig stooki.
 Hundertblättrig stolistny, stulisci.
 Hundertes, m. (der) v. setek, setnia; cf. sta, g. stów, (im Nummeriten).
 Hundertelei hundertsach storaki, setny.
 Hundertsältig stokrotny, setny.
 Hundertständig storeki. Er. Briareus, olbrzym storeki, Orł. 1, S. 161.
 Hundertjährig stuletni, stuletni, ia, ie.
 Hundertmal stokroć, sto razy. H-malig sto-krotny.
 Hundertpfündig stofuntowy.
 Hundertste setny; daß — ins tausendste piäte w

dziewiąte, groch z kapusta, L., wszystko jak w kotle. Hundertens po setne.
 Hunderttausend sto tysięcy, stokroć tysięcy.
 Hundertweilig stami, setniami.
 Hundertzünftig stujezyezni. Mick.
 Hundeschläger, m. (der) zbijacz psów, hycel.
 Hundestall, m. (der) psarnia.
 Hundestener, f. (die) podatek od psów.
 Hundewärter, m. (der) psiarz, psiarek, dozorca psów.
 Hundiu, f. (die) suka; sobaka, *psica.
 Hundisch psi, psia, psie, adv. jak pies.
 Hundlein, n. (daß) szezenię, g. ęcia, szezeniątko, piesek.
 Hundstaffe, m. (der) malpozwierz, g. a.
 Hundsaug, n. (daß) psie oko; (bot.) rumian wo-lowie oko, Kl., Hg., rumian polny, Jndz, ru-mianek polny, Hg., (Lat. anthemis cotula).
 Hundsbearbanm, m. (der) świdwa, świdwina, L. (Hartriegel).
 Hundsbere, f. s. Weinholz 2).
 Hundsbilume, f. s. Hundsbamille papawa, żabi kwiat, piesz, mnich lwi ząb, Tr.
 Hundsbille, f. (die) piel, g. i, L.
 Hundsbred, m. (der) psie łajno, — gównno.
 Hundsfott, m., ein Schimpfwort auf einen nichtswür-digen feigen Menschen kiep, g. kpa, psia jucha, skórka na boty, L.; język na poduszwy, L.; cf. Ross. sobaczyj syn, sukin syn, cf. hundfott, L. und Ross. 2) ladao, podła dusza, tchórz, hul-taj. Er. za cztery litery (za kpa) czy mię Wac Pan masz?
 Hundsfötterci, f. (die) fraszka, fraszki, Pl.; ba-gatele. 2) lajdaetwo.
 Hundsföttsch, adj. szelmowski; 2) — adv. po szelmowsku, po hultajsku.
 Hundsgraß, n. s. Ackergras. 2) s. Grasswurzel. Klei-neß — psia trawa, Hg. (Lat. agrostis vulgaris).
 Hundshunger, m. (der) psi głód, głód wielki.
 Hundsbamille, f. rumian psi, Kl., rumian śmier-dzacy, Jndz.; psi rumianek, Hgn., (Lat. anthe-mis cotula).
 Hundsfirsche, f. s. Weinholz.
 Hundsfuoblauch f. Bärenslauch.
 Hundsfohl, m. s. Bingenfraut, fähriges u. s. to. oh-woina.
 Hundsfopf, m. (der) psi lech, psia głowa.
 Hundsfraut, n. (daß) obwoina, L.
 Hundsfuppel, f. (die) smycz.
 Hundsfärbis, m. s. Gichtrübe.
 Hundsflauch, m. (der) czosnek psi, habezy, nie-dźwiedzi, L.; s. Ackerfuoblauch.
 Hundsmelde f. Wodsmelde.
 Hundsmilch f. Gartenwoffsmilch.
 Hundsnase, f. s. Brodenhaupt.
 Hundsnacken, Pl. mydło lekarskie, Kl., mydlnica pospolita, Jdz. (Lat. saponaria officinalis).
 Hundsnessel f. Hanfnessel, große.
 Hundspetersille, f. s. Erbschierling, stielner.
 Hundsrippe, f. s. Fünferadernkraut.
 Hundsrömei, m. s. Hundsbamille.
 Hundsröse f. Gambotte, wilde.
 Hundschmele, f. (die) mieltnica psia, Kl., Jndz. (Lat. trichodium caninum, Hg., agrostis canina, Linn.)
 Hundstern, m. (der) kanikuła, (Lat. sirius), psia gwiazda
 Hundstage, Pl. dni kanikularne, psie anie, kani-kuła
 Hundtagßferien, Pl. wakacye letnie, — w cza-się kanikuty.
 Hundveilchen, n. (daß) die Hundsbiole fiatek psi, Kl., fiolek psi, Hg., Jndz.; fiolek dziki, Hg., (Lat. viola canina).
 Hundsrweizen, m. (der) żytna trawa psia, Kl., Hg., zycica psia trawa, Jndz.; (Lat. triticum caninum Hg., elymus caninus, Linn.)

Hundswirgel f. Grasniederich.
 Hundswuth, f. (die) wścieklizna.
 Hundszahn, m. (der) psi ząb.
 Hundszunge, f. (die) psi język, *Kl.*, *Hg.*, ostrzeń, *Jndz.*, (Lat. cynoglossum); cf. czerwieńec fałszywy, *L.*, *Gemeine*, große — psi język zwyczajny, *Kl.*, ostrzeń psi język, *Jndz.*, (Lat. cynoglossum officinale). Kleine — ptasie oczko psi języczek, *Kl.*, *Hgn.*; pacieryczka psi języczek, *Jundz.*; (Lat. myosotis lappula).
 Hunger, m. (der) głód, g. u. *Spřichw.* der — ist der beste Koch głód najlepszy kucharz, głód stanie za kuchmistrza, głód o kucharza dobrego nie stoi, przysmak wyborny głód, *L.*; niema chleb ości, gdy się kto przepości, Müller Gram: śniadanie głód przysmaczył, *Godebski.* *Er.* głód szlachectwa niepatrzy, *P. Jan.*; — leiden głód mrzeć o głodu przymrzeć. Den — stillen głód uśmierzyć, *Wj.*, uciszyć głód, *L.* głód uspokoić. *Krsk.* Hungerß oder vor Hunger sterben, z głodu umrzeć. Sich durch — tödten głodem się zamorzyć.
 Hungerblume, f. (die) (Lat. draba) głodek; gemeine — (Lat. — verna) głodek wiosnowy, *Kl.*; — wiosenny, *Jndz.*; wiosówka, taszka, *Hg.*; blaue — (Lat. veronica verna) przetacznik wiosnowy, *Kl.*; wiosenny, *Jndz.*
 Hungerig, adj. głodny, zgłodniały. Der Hungerige nimmt seine Raifon an głodny brzuch uszu niema; cf. brzuch nie słyszy. *Er.* głodny woli jeść niż muzyki słuchać albo śpiewać, *EH.*; hungerig sein być głodnym, mieć głód, jeść się chce; hungerig werden zachcieć się jeść; hungerig machen wygłodzić; *Hg.* nach etwas hungerig sein pragnąć czego, łaknąć.
 Hungertur, f. (die) kuracya głodna t. j. leczenie głodem.
 Hungerleider, m. (der) co głód mrze, o głodzie chodzący.
 Hungern, v. n. m. h. łaknąć, głód cierpieć; cf. głodu przymrzeć. Sich zu Tode hungern zamorzyć się głodem (a). Mich hungert chce mi się jeść, jestem głodny.
 Hungerpfoten laugen fam. łapę lizać, biedę klepać.
 Hungersnoth, f. (die) głód wielki, głód powszechny (panujący); bibl. czasy w żywność ścisłe.
 Hungertag, m. (der) dzień głodu, — postu.
 Hungertod, m. (der) śmierć z głodu, zamorzenie głodem.
 Hüpfen, v. n. skakać, drgać, hasać; *Er.* gdy wesoło hasali Mollowie, *SP.* podrygiwać.
 Hürde, f. (die) nach B. koszary na owce, hurty; cf. pleciak, plecionka, krata, ściana z kraty, orty, hurty, zaganka, groda, *grodz, zagroda.
 Hürden, v. a. hurtować, koszary rozstawiać.
 Hure, f. (die) kurwa, wszetecznicza, nierządnicza, *drzymka; cf. kobieta zepsutych obyczajów, (a). *Anmerk.* daß Wort kurwa ist entstanden aus korowa (Polsn. krowa die Kuh) dann kurwa bedeutet in der altpreussischen Sprache wirklich die Kuh f. I. S. Vaters Wörterbuch der altpreussischen Sprache, Braunschweig 1821; cf. *Pr.-Polsn.* karw und kiempa.
 Huren, v. n. m. h. kurwić, nierząd popielniać, nierządu się dopuszczać, wszeteczństwo płodzić, kurwiarstwem się bawić.
 Hurenbalg, m. (der) kurwisko, dziewucha, kurwiszcze. 2) daß Hurenfind bekart, g. a, zkurwysyn.
 Hurengelst, m. (der) duch wszeteczństwa. *Hořta* 5, 4. 2) kurewnik.
 Hurenhaus, n. (daß) bórdeł; cf. kurewski dom, nierządny dom, dom wszeteczniczy. Sie laufen ins Hurenhaus (*Serem.* 5, 7) do domu wszetecznicze hurmem się walą.

Hurenhengst, Hurenjäger, m. (der) kurewnik, wszetecznik, kurwiarz, g. a.
 Hurenkind, n. (daß) kurewskie dziecko, bekart, z kurwy syn.
 Hurenleben, n. (daß) życie kurewskie.
 Hurenlied, n. (daß) piosnka nierządnicza, *KV.*
 Hurenlohn, m. (der) zysk nierządniczy, zapłata nierządniczy.
 Hurenpaß, n. (daß) kupa kurewska, zgraja kurewska.
 Hurenşmud, m. (der) ubiór wszeteczniczy; bibl.
 Hurenstirn, f. (die) czoło niewiasty wszetecznej; bibl. *Serem.* 3, 3.
 Hurenwinkel, m. (der) pokatne wszeteczństwo, kąć nierządny (4. *Mofe* 25, 8), cf. bordel.
 Hurenwirth, m. (der) rufjan od kurwigospodarz, cf. *Ruff.* zwodnik, maciornik burdelu.
 Hurenwirthin, f. (die) maciora (burdelowa), *Wřřh.*
 Hurenwirthschaft, f. (die) rufiaństwo, kurwiarstwo, nierząd, bawienie się nierzadem.
 Hurer, m. (der) kurewnik, kurwiarz, wszetecznik, nierządnik, g. a.
 Hurerei, f. (die) kurestwo, kurwiarstwo, wszeteczństwo.
 Hurisch wszeteczny, bezwstydný; — Herz serec wszeteczne; hurische Augen oczy niewstydlive; *Serad* 26, 12, oczy których kto nierząd płodzi, *Ezech.* 6, 9.
 Hurrah! interj., ein Ausruf um Freude und Beifall auszudrücken hura! wiviat!
 Hurtig, adj. prędki, *chutki, *chybki, chyży, szybki. 2) adv. prędko, chyżo, chutko, rychło.
 Hurtigkeit, f. (die) prękość, chybkość, szybkość.
 Husar, m. (der) husar, huzar.
 Husaren = w złożonych, huzarski.
 Husarenreiterei, f. [die] husaryja.
 Husch! interj. fyr, ps, przez, hyc!
 Huschen, v. n. m. s. sich in unbemertter Eile fortgeben przelecieć, pierzechnąć, cf. *Pr.-Polsn.* pergnąć, umknąć się raptem, cf. B. targać, ciągnąć za włosy.
 Hussiten, pl. husyci.
 Hüsten, v. n. m. h. kaszleć, cf. kaszlać, *Ruff* u. *L.*
 Husten, m. (der) kaszel, g. szlu. *Er.* DD. suche a krotkie pokašliwania. *Er* will sich mit — heranhelfen kaszlem zaciera, co nie fornienie wyrzekt.
 Hut, m. (der) kapelus, kołpak, g. a, cf. toka, *SP.*, *Franz.* toque eig. ein Hündricher oben platter Hut. 2) — der Pilze gatka, *L.*, auch kapelus z gryzba, *Wj.* 3) Ein — Zucker głowa cukru. Den Hut in die Quere oder auf ein Ohr sehen kapelus na bakier mieć, *L.*
 Hut, f. (die) daß Hüten, die Aufsicht, Verwahrung strzeżenie, dozór, g. u, straż, g. y, warta; ostrożność, opieka. 2) — eine Herde Vieh trzoda, stado. 3) die Weide pastwisko, pole pasiewne, *Wj.*, pasza, wygon, g. u. Auf seiner — sein być oder mieć się; na ostrożności; — vor einem wystrzegać się kogo. Trzeba się mieć na straży przeciw własnemu smakowi, jeżeli mało lub zadnego na nas niesprawują wrazenia dzieła zaszczycone zadziwieniem tylu wieków i tylu pokoleń, *SP.*
 Hutband, n. (daß) wstążka do kapelusza.
 Hutblume, f. f. Feltblatt.
 Hutbürste, f. (die) szczotka do kapelusza.
 Hütchen, n. (daß) kapeluszyk.
 Hüten, v. a. strzedz, pilnować, daß Bett hüten łóżka pilnować, *P. Jan.*; cf. zachować, warować, paść, *Präs.* pase.
 2) sich —, v. rec. wystrzegać się, warować się; strzedz się; (vor einem, etw.) kogo, czego; cf. B. pilnować się. *Er.* obiecujemy się warować występku wszelkiego, *Obb.* 232. Die Schaafe hüten paść owce.

Hüter, m. (der) der Wächter stróż, g. a, ten co strzeże.
 Hutfeder, f. (die) pióro do ob. u kapelusza.
 Hutforn, f. (die) forma kapelusza.
 Hutfutter, n. (daß) podszełka kapeluszu.
 Hutfürmpfe, f. (die) brzeg — oder skrzydło, kraj kapeluszu, rondo, Wz., brzeg kapelusza, cf. Russ. pola —.
 Hutmacher, m. (der) kapelusznik, g. a. Die Hutmacherei kapelusznictwo.
 Hulschachtel, f. (die) pudełko na kapelusz, pokrowiec do kapelusza.
 Hütsche, f. (die) niedr. eine Bant, ein Schmel ta-weczka (pod nogi).
 Hütschen, v. n. gleiten, rutschen suwać się po czym.
 Hütschleife, f. (die) kokarda do kapelusza, cf. Russ. bant, cf. pellica.
 Hutfassierer, m. (der) co kapelusze stosuje, wystrajacz kapeluszków.
 Hütte, f. (die) jeder bedeckte Ort zum Aufenthalt, ein kleines Gebäude von Stroh, Rohr etc. chata, chalu-pa, lepianka, szalas, szalas, Wz., cf. bibl. przy-bytek und namiot, eig. Zelt. 2) verschiedene zu Werkstätten und Fabriken bestimmte Gebäude huta, 3. B. Glashütte huta szklana.
 Hüttenamt, n. (daß) hutarstwo, *olbora, urząd górniczy oder hutniczy.
 Hüttenarbeiter, m. (der) robotnik w hucie.
 Hüttenmeister, m. (der) hutniczy.
 Hüttenrauch, m. (der) dym z chaty się kurzący. 2) ein giftiger Raß, welcher sich beim Schmelzen der Erze in Gestalt eines Rauchs absondert und in besondern Giftfängen aufgefangen wird, sadza kru-szcowa, przy topieniu osiadająca; daß Giftmetall arsenik biały, B.
 Hüttenwert, n. (daß) huta.
 Hüttenwesen, n. (daß) hutnictwo (a).
 Hüttlein, n. (daß) chatka.
 Hüttrasse, f. (die) galon do kapelusza.
 Hütung, f. (die) pastwisko. 2) paszenie (trzdó).
 Hütungsrecht, n. (daß) prawo posyłania bydła swojego na wygon, Bhsz.
 Hützucker, m. (der) cukier w głowach.
 Hützel, f. (die) suszony owoc, szwaczki.
 Hyacinth, m. (der) eine Art Edelstein von hochgelber ins Rothe spielender oder nur gelber Farbe Hyacynth, g. a. 2) ein männlicher Vorname Hyacynth, Iacynth oder Iacek, g. eka.
 Hyacinthe, f. (die) hyacynth ober jacynt (kwiat marcovy).
 Hyäne, f. (die) hyena, L., wilk murzyński, wilk mieszaniec, L., nach Jar. chijena der Abendwolf.
 Hyder, f. (die) hydra, g. y od. siedmiułowca, L.
 Hydraulik, f. (die) hydraulika, nauka w której się uważają ciała płynne w biegu oder część mechaniki, zawierająca naukę sprowadzenia wód i wznoszenia ku górze.
 Hydraulisch hydrauliczny, adv. —nie.
 Hydrographie, f. (die) hydrografia, opisanie wód t. j. morza, jezior i rzek.
 Hydrographisch hydrograficzny.
 Hydrometer, n. (daß) wodomierz, hidrometr (nazwisko zhirowe wszystkich narzędzi własności wody wymierzających).
 Hydrostatik, f. (die) hidrostatyka, nauka o równowadze ciał ciekłych, Wz., nauka uważająca ciała płynne spoczywające na wadze się utrzymujące oder nauka która dochodzi przeważenia albo równoważności likworów i rzeczy w nich zanurzonych.
 Hydrostatisch hydrostatyczny.
 Hygrometer, n. (daß) higrometr, wilgociomierz.
 Hymen, m. (der) der Gott der Ehen bei den Griechen und Römern Hymen, g. a, bożek małżeństw i nowożeńców. —, n. (daß) błonka panienstwa.
 Hymne, f. (die) ein Loblied, ein Lobgesang auf die

Gottheit hlmn, pieśń wielbienia, pieśń pochwalna, chwalośpiew.
 Hyperbel, f. (die) hiperbola, przesada, przesadzona myśl, cf. Russ. uwieliczenie. 2) hiperbola linija krzywa w geometryi, Wz.
 Hyperbolisch hiperbolicznie, przesadnie.
 Hypochonder, m. (der) hipochondryk, g. a.
 Hypochondrie, f. (die) hypokondrya, ciężkoserczość, śledzionowa choroba, zamulenie śledziony.
 Hypochondrisch hipochondryczny.
 Hypochondrist, m. (der) hipochondryk, g. a.
 Hypotenuse, f. (die) przeciwprostokątnia (w trójkacie prostokątnym).
 Hypothecarisch hipoteczny, a. e. Gr. hipotecznie na dobrach zabezpieczony, R. S. It. — ubezpieczony (a), cf. zahipotekowana suna (b zahipotekować hypotheciren).
 Hypothek, f. (die) hipoteka, zastaw dóbr nieruchomych, zakład. Bestellung der — urządzenie hipotek, R. S. Wilna.
 Hypothekenschein, m. (der) wykaz hipoteczny, R. S.
 Hypothese, f. (die) hipoteza, mniemanie, domysł, przypuszczenie.
 Hypothetisch hipotetyczny.
 Hysterik, f. (die) macieczna choroba, dolegliwość macieczna, histerya.
 Hysterisch histeryczny.



(Wofal, Samogłoska).

Ibe, f., Ibebaum, m. f. Eibe, f. Bogenbaum.
 Iberistresse, f. (die) ubiorek, L., it. iberis, R. L. und nach Hgn. Banernseuf.
 Ibis, f. Ibis, m. f. Althee.
 Ich ja. Mein anderes Ich drugie ja, L. Gr. pierwszy punkt szczęścia jest mieć drugiego siebie (ein anderes Ich), B. Jazú, g. ni, daß Ich, die Ichheit (Philos.).
 Ichthyographie, f. (die) ichtyografia, rybopisarstwo.
 Ichthyolog, m. (der) ichtyolog, ryboznawca uczony.
 Ichthyologie, f. (die) ichtyologia, ryboznawstwo (nauka).
 Ideal, n. (daß) ideal, wzór pomysłowy.
 Idealisch idealny, fig. verächtlich: mózgowczy.
 Idealisiren, v. a. idealizować; za pomocą (przez czynność) wyobraźni upiększyć, przedstawić co rzeczywistego jako ideal.
 Idealismus, m. (der) idealizm (filozofia gruntu-jąca rzeczywistość wszelką w wyobrażeniu).
 Idealist, m. (der) idealista, zwolennik idealizmu; 2) = Ideolog ideolog, marzytel t. j. pieszczący się urojeniami; *umniś.
 Idee, f. (die) idea (Phil.), Russ. ideja; wyobrażenie, concept, obraz, przedstawienie sobie, cf. Böhm. widka; cf. pomysł, g. u, wzór pomysłowy; 3. B. kreśli wzór pomysłowy doskonałego krasomówcy, Ptek. Gr. *Um jest macież ideów porządných, Dant., f. Gedanke, Begriff.
 Ibeengang, m. (der) pasmo myśli.
 Identisch jednakowy, tenżesam, identyczny, to-samy, jednorodny, L.
 Identität, f. (die) jednakość, jednakowość, tożsamość (a), identyczność, tosamność, jednorodność, L., rzeczywistość osoby, *tożstwo, L.
 Idiom, n. (daß) narzecze, *mowla. 2) f. Idiotismus.
 Idiot, m. (der) idyota, prostak, nieuk, głupiec, g. pca.

Idiosynkrazie, f. (die) idiozynkrazya, przyrodzona od raza.

Idiotizm, m. (der) idiotyzm, własność języka, właściwość mówienia, kształt mówienia, sposób mówienia językowi pewnemu tylko właściwy.

Idol, n. (daß) f. Abgott bożyszcze.

Idylle, f. (die) das Hirtengeidicht, Schäfergeidicht sielanka, skotopaska, idylla, *pasterka.

Idyllendichter, m. (der) pisarz sielanek.

Igel, m. (der) Jeż, g. jeża. Wenn jemand nicht wiederkommt, so sagt der Polse jeża po drożdże posać = po śmierć go posłano.

Igelfisch, m. (der) f. Stachelschwein (Lat. *diodon*) jeżówka.

Igelsfletten, Igelstläufe f. Bettlerläufe.

Igelsknospe, f. (Lat. *sparganium*) wilczybób, fl., hg., wstęzeniec, Jdz.; jeżogłówka, hg. Nestige — f. Degenfrant. Schwimmende — wilczybób pływający, fl., wstęzeniec pływający, Jdz. (Lat. — natans).

Igelskolbe, f. f. Dornapfel.

Igelskopf f. Degenfrant.

Ignaz, m. Ignacy, g. ego, altpolu. *Zegota, L.

Ignorant, m. (der) nieuk, f. Idiot; cf. iaciną sobie trochę gebę pomazać.

Ignoranz, f. (die) nieuctwo, ciemnota.

Ignoriren, v. a. (eig. nie wiedzieć); nie uważać na co, udawać że się nie uważa.

Ihm jemu, mu von on, ono.

Ihn jego, go.

Ihnen im, als Ehrentwort Panu; von — od nich.

Ihr, Pron. der Dat. Sing. fem. jój; 2) der Nom. Pl. wy. 3) Gen. Pl. ich; cf. swój (wenn ihr absteitlich außs Subjekt sich bezieht.)

Ihre, der, die, daß, f. ihrze.

Ihrer jój oder ich.

Ihret haben, ihretwegen, um ihretwillen dla nich; dla Pana, Pani.

Ihrige, der, die, daß, ich; 2) jój; swój, swoja, swoje oder jego, *wascin, a, e. Sie fordert daß Ihrige ona pretenduje swego. Ich bin der Ihrige Jestem Pański przyjaciel i sluga.

Ihro, Pron. possess., oberd. f. ihre, bleibt unberändert in allen Generibus und Numeris, bloß noch im Hof- und Curialstyle. Ihre Majestät Wasza Królewska Mość.

Ihren, v. a., duhen waszczaciać; cf. B. mówić do kogo wy, Wasze.

Illegal ntelegalny, nieprawny.

Illegalität, f. (die) nieprawność.

Illumination, f. (die) illuminacya, oświecenie, oświecenie.

Illuminiren, v. a. illuminować, oświecić; kolorami wymalować.

Illusion, f. (die) illuzya, złudzenie.

Illustorisch ludzacy, czezy.

Ulme f. Ulme wiaz, g. u, f. Ifern.

Itiß, m. und n. (Lat. *mustela putorius*, L.) tchórz, g. a.

In = in dem, wie mit dem Dat. des bestimmten Artikels der zusammengezogene Präp. in w, we.

Imaginär urojony.

Imagination, f. (die) imaginacya, wyobraźnia.

Imber, m. f. Iugber.

Imbiß, m. (der) przekąska, cokolwiek na ząb, śniadanie.

Ingleichen, sobiel als ingleichen tudziez, dalej.

Immaßen, ft. so wie tak jak; 2) —, indem, weil gdyz, ponieważ, że.

Immatrikulation, f. (die) immatrykulacya, zapisanie (uczniów przybywających na universytet), cf. wpis.

Immatrikuliren, v. a. wpisać, zapisać w rejestr.

Imme, f. (die) pszczola.

Immediateingabe, f. (die) proźba wprost do króla zanoszona.

Immenblatt, n. (daß) miodownik, fl., R., J. kadzido, kadzidlowe ziele, hg. (Lat. *melittis*).

Immenwolf, m. (der) żolna, L.

Immer zawdy, Wz., zawsze, zawzdy; Pr.-Poln. bißweilen zawszedy; cf. beständig. Auf immer na zawsze, na wieki; 2) coraz —, immer weiter coraz dalej; immer tiefer coraz głębiej; 3) so arm er sich auch immer stellen mag jakkolwiek bądź ubogim się czyni. Wer auch — ktokolwiek bądź. Immerdar, berattet f. immer po wszystkie dni.

Immerfort ciągle, ustawicznie; bezprzestannie.

Immergrün, n. (Lat. *vinca minor*) barwinek zwyczajny, fl., hg. 2) das Hauslaub (Lat. *semper vivum*, L.) rojnik, L. 3) barwinek; cf. rozchodnik = sedum.

Immerhin ciągle; niech, niechże i tak (przyzwalając).

Immermehr im dalej tém więcej, coraz więcej; 2) kiedy, kiedykolwiek.

Immerschön, n. (Lat. *erica*) wrzos; sumpfiges — (Lat. *erica tetralix*) wrzos błotny, R., H, J.

Immerwährend ustawiczny, ciągle trwały, wiecznotrwały, wieczny, nieustanny, nieprzerwany, nieodstępny. Er. nieodstępnym prawie kaszlem dręczeniu, DD.

Immerzu ciągle, dalej!

Inmittelst ft. inzwischen, indessen tém czasem, w tém.

Immobilien, pl. nieruchomości.

Immoralität, f. (die) niemoralność.

Immunität, f. (die) wolność od opłaty ogólnem przepisanej prawem.

Imperatib, m. (der) tryb rozkazujący.

Imperfectum, n. (daß) czas przeszly niedokonany.

Imperial, m. Imperyal, g. a, Rossyjska złota moneta wartości dziesięciu rubli.

Impfen, v. a. szczepić, zaszczipić.

Impfung, f. (die) szczepienie.

Impforant, m. (der) (jurist.) powód; der Impforat oskarżony.

Imponiren, v. a. (za) imponować, przewodzić, nakazywać, Wz.
Er. dienstfertig ohne zu imponiren posłużna bez tonów; cf. anpruchlos.

Imponirend, imponant imponujący.

Impost, m., Auflage, Abgabe von beweglichen Gütern podatek, g. tku; cf. Russ. poszlina.

Impotenz, f. (die) impotencya, niedolestwo do plodzenia; stad Impotent (taki) niedolega.

Improbifator, m. (der) improvizator.

Improbifiren, v. a. und n. m. h. improvizować.

Impuls, m. popęd, g. u, Ptc. Er. Orz. bial. Sand rozumiał, że idzie za popędem szlacheckiego natchnienia.

In, Präp. c. dat. u. acc.; entsprechend der polnischen Präp. w, we mit dem Localis und Accusativ; doch wird auf die Frage wohin? statt w c. acc. gewöhnl. do c. gen. gebraucht; bißweilen na; z. B. in die Sitzung gehen pójsz na sesyz; in der Kirche w kościele, in die Kirche do kościoła; w, we; do.

In der Stadt wohnen w mieście mieszkać; in Gefangenschaft nehmen do niewoli wziąć (a); er war in Pension bei ihm byl na pensyi u niego (a); in der Preßigt na kazaniu. Es ist dieses bereits in der Rechnung mit inbegriffen należność ta już weszła w rachunek, RS.

In einander jedno w drugie, wespól, *wespolek; in einander fügen wespól spojć; in einander hängen jedno w drugie pozawieszadz; in einander laufen jedno w drugie wchodzić, wbiegać; die Hände in einander legen ręce złożyć; ins unendliche bez końca; in wie ferne do jakiego stopnia, o ile; in etwaß cokolwiek, nieco, trochę, troszkę.

Inaugural = inauguralny, instalacyjny.

Inbegriff, m. (der) ogół, g. u; krótka zbiór, krótkie ogarnienie, summarysz, np. wiersz, zawarcie, treść, krótkie zebranie, osnowa.

Mit Inbegriff włącznie, licząc w to.

Inbrunst, f. (die) zapal, g. u, gorliwość.
 Inbrünstig gorliwy, palający, gorący, strzelisty.
 Er. najgorecej prosila Boga, aby etc. (a).
 Incarnat, fleischfarben, hodroth, auch als Substant. n. (daß) —, inkarnat, jasnoróżowy kolor; cf. Tr. inkarnatowy, jasnoczerwony kolor.
 Incest, m. (der) s. Blutschande.
 Incidentia, Pl. waioski uboczne (a), cf. incedentalny.
 Inclusive, adv. włącznie.
 Incognito, adj. und subst. n. (daß) inkognito, pod obcym nazwiskiem; tajenie nazwiska i znaczenia.
 Incompetenz, f. (die) niewłaściwość, f. g. ści, (sądu), RS.
 Inconsequent niekonsekwentny.
 Inconsequenz, f. (die) niekonsekwencya, *niea-
 możność, Trent.; brak loiczności (w myśleniu
 lub postępowaniu).
 Inculpät, m. (der) obwiniony, RS. (s. Angeklagte).
 Incorrektheit, f. (die) niepoprawa, Dm., niepo-
 prawność.
 Indelt, n. (daß) poszwa; cf. Inled, Inlied.
 Indem, adv. w tém. 2) Conj. gdy, że, ponieważ;
 indem er dieses sagte to mówiąc od. gdy to mówił.
 Indes, indessen tym czasem; 2) conj. pod czas
 gdy; z tém. wszystkiem, jednak.
 Indianer, m. (der) Indyanin, g. a, Pl Indyanie.
 Indicativ, m. (der) tryb oznajmujący.
 Indien, n. Indya.
 Indifferent obojętny; zobojętniały.
 Indifferentismus, m. (der) indyferentyzm, obo-
 jętność (osobl. co do wiary).
 Indig, m. (der) der Indigo indygo, Wz., cf. *in-
 dycht, g. u.
 Indigopflanze, f. (die) indychtowe ziele, besser
 indygowe ziele, Wz.
 Indirecte ubocznie, przez uboczne sposoby (a),
 pośrednio.
 Indisch indyjski.
 Individualität, f. (die) indywidualność, właści-
 wość unystowa, *osobowość.
 Individuum, n. (daß) indywiduum, osoba (wylą-
 cznie jako taka uważana); cf. L. *jednotnik;
 istota pojedyncza, jestestwo pojedyncze, Dowg.
 Indolent nieczuły.
 Indolenz, f. (die) die Unempfindlichkeit, Sorglosigkeit
 nieczulość.
 Indossiren, v. a. m. h. indossować, cf. L. *prze-
 lecić, przekazać, przelewać, cf. L. Einen
 Wechsel indossiren przekazać, cf. L. Einen
 Indultgenz, f. (die) s. Abtaß
 Indult, m. (der) ertheilte Befugniß zum Ausschub der
 Zahlung Indult, g. a, moratorium; 2) s. d. dy-
 spensa kościelna.
 Industrie, f. (die) przemysł, g. u. Eine — schule
 anlegen szkołę przemysłu założyć.
 Industriöſſ przemysłny.
 Ineinander s. In.
 Inſam odsadzony ode czci (a), bezszczesny, bez
 czci, bez sławy, z dobrzej sławy wuzyty, s. ehrs-
 los; 2) als Subst. infamis, bezecek, g. a. —
 machen odsądzić od czci (a), cf. bezeześcić, be-
 zeczcić, zinfamować, L., czci pozbawić, Bhsz
 Infamie, f. (die) infamia, uszczerbek sławy prawie
 za karę winowajcy uczyniony, bezeceństwo.
 Infant, m. (der) Infant, g. a, królewicz.
 Infantin, f. (die) infantka, królewna.
 Infanterie, f. (die) piechota, infanterya.
 Infanterist, m. (der) picchotnik, g. a, pieszy
 żołnierz, infanterzysta.
 Inſel oder Inſul, f. inſula; 2) daß Wirbeltäppchen
 czapka Biskupia.
 Inficiren, v. a. zarazić.
 Inficirt zarazony; cf. uczestnictwo zarazów ma-
 jęcy, DD.
 Infinitiv, m. (der) tryb bezokoliczny.

Informator, m. (der) informator, nauczyciel do-
 mowy.
 Inſuliren, v. a. inſulować, czapkę Biskupią ko-
 mu dać, inſulą obdarzyć.
 Inſuſion, f. (die) moczenie, wymoczenie, inſu-
 zya, L., s. Aufguß. Er. odwary i moczenia, DD.
 Inſuſionſtiefeln, n. (daß) wymoczek, g. czka.
 Inſul, m. (der) imbier, g. u.
 Inſulhelm potajennie, skrycie.
 Inſuſieur, m. (der) *Indyznier od. beſſ. Inżynier, g. a.
 Ingermannland, n. Ingrya, L.
 Ingleichen tudzież, także, podobnie.
 Ingredienz, n. (daß) ingrediencya, przyprawa.
 Ingrim, m. (der) rozjad, g. u, cf. rozjuszenie,
 zajądłość, zaciętość, zawziętość, f.
 Ingroſſation, f. (die) intabulacya, ingrossacya,
 hypotekowanie.
 Ingroſſiren, v. a., in daß Pfandbuch eintragen za-
 hypotekować, intabulować, ingrossować, wpi-
 sywać w księgi hipoteczne.
 Ingrün, n. (Lat. vinca pervinca) barwinek (rośl.).
 Inſul, m. (der) imbier, g. u, imbir.
 Inhaben, v. n. m. h. dzierżać, posiadać. trzymać,
 mieć co w swojej mocy.
 Inhaber, m. (der) dzierżyciel, posiadacz; — einetß
 Wechſelß okaziciel, właściciel, oddawca weksłu.
 Inhaftiren, v. a. (jurist.) aresztować, uwięzić,
 cf. Ruß. pod areszt —, pod straż wziąć.
 Inhaftirung, f. (die) uwięzienie, wzięcie pod
 straż, aresztowanie.
 Inhalt, m. (der) rzecz zawarta w czém, co się
 mieści w czém; fig. — einer Schrift, Rede: treść,
 osnowa, brzmienie, argument, materya, cf.
 myśl, istota, sens, rzecz, obmowa (a), zawar-
 cie, suma, j. B. listu, Ern. Hudd.; cf. objętość,
 RS. Er. laut Inhalt des Aten Artikels der Verord-
 nung w myśl czwartego artykułu postanowie-
 nia (a). It. der Inhalt des Collo stimmt mit der
 Angabe überein objętość oder objętość od. treść
 paki zgadza się z podaniem obr paka istotnie
 to w sobie zawiera, co opowiedziano. Er. sto-
 sując się do brzmienia dekretu Jego Królew-
 skiej Mości (a). Er. podlug obmowy kontraktu
 (a). Der Inhalt eines Dreieckß przestrzeń powie
 rzechni trójkąta
 Inhaltſtöcker ogotłone z rzeczy pomysły, Ptek.
 Inhaltreich treściwy.
 Inhaltſchwer ważnej treści (będący).
 Inhaltſverzeichnis, n. (daß) rejestr, spis rzeczy
 zawartych.
 Inhibiren, v. a. zapowiedzieć, t. j. wstrzymać.
 Inhibitionsſchreiben, n. (daß) listy zapowiednie,
 inhibicya.
 Inhuman nieludzki.
 Initiative, f. (die) inicjatywa, wniesienie, pro-
 ponowanie (jako pierwsze); prawo wniesienia,
 zagajenia poprzedniego; cf. pierwszy głos,
 pierwsze kroki pl.
 Injurie, f. (die) obraza, krzywda, obelga, zelży-
 wość.
 Injurienprozeß, m. (der) sprawa o obelgę, pro-
 ces injurjny.
 Injurienſache, f. (die) sprawa injurjna, G. D.
 Inlage, f. (die) załączona rzecz, umieszczona
 rzecz, dodatek, g. tku, cf. annexa, cf. B. *in-
 kluza, s. Einlage.
 Inland, n. (daß) kraj (w którym żyjemy). Er.
 Verſendungen nach dem Inlande poſylki wewnątrz
 kraju.
 Inländer, m. (der) krajowiec, g. wca, *swojak,
 mieszkaniec, g. ſica (tego kraju).
 Inländiſch, ad. krajowy, a, e, ojezysty.
 Inled, Inlied, n. s. Indelt poszwa.
 Inliegend, adj. załączony, umieszczony, zawarty.
 Inne, adv. f. in der Mitte, mitten inne w, we ſrodku;
 Innebehalten, v. irr. n. m. h., Praes. ich behalte,
 du behältſt, er behält inne, Imperf. ich —, er behält

inne, Conj. daß ich —, er innebehielte, Imperat. behalte inne, Part. Praet. innebehalten schować, za-trzymać, nie wypuścić.

Innebleiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er blieb inne, Conj. daß ich —, er innebliebe, Part. Praet. innegeblieben nie wychodzić, zostać w domu.

Innehaben trzymać co w mocy swojej, dzierżeć.

Innehalten, v. irr. n. m. h. (vgl. innebehalten), za-trzymać się np. w mówieniu, stanąć, przerwać.

Er hält inne mit dem Stechen hamuje sztychy, P. K. 380.

Innewerden postrzedz, poznać, pomiarkować.

Innen, adv. st. außenb in środku, wewnątrz. Von innen und außen z wewnątrz i zewnątrz, besser als z nadwora.

Nach innen zu na wewnątrz, ku wewnętrznej części, ku środkowi.

Innere, adj. wewnętrzny, środkowy, a, e. Er. in auswärtigen und innen Angelegenheiten der Republik we wszelkich rzeczy pospolitěj potrzebach bądź zewnętrznych bądź domowych, Kons. 3. Ex. departamenta środkowe (a).

Innere, n. (daß) wnętrzość, f., auch wnetrze, n., głąb', głębia, cf. serce, cf. wewnętrzny człowiek, cf. umysł, m. Er. Tyran zmyślał spokojność, lecz drzał w głębi duszy, Feliński 206. Er. im Innern von Afrika we wnętrzu Afryki. Man füllte das Innere der Pumpe mit — napelniono pompy wnetrze mieszaniną gazów, Bystrz. Gott welcher das Innere der Herzen durchschaut Bóg, który, czyta w głębi serc (a). Aus dem Innern des Landes z wewnątrz kraju, z głębi kraju (a). Ciekawość widzenia krajów zapędziła mię w głąb' Gallii, Krsk. It. wewnątrz Irlandii powraca spokojność.

Er. die Töchter sind im Innern des Hauses eingeschlossen in Litwie córki w głębi domów zamknięte, Poj.

Er. wnetrze ma kształt starożytnego cyrku (a). Das Innere der Erde wnętrzości ziemi (a) cf. środkowa Afryka.

Im Innern der Seele Wam pieśni, ludzkie oczy, uczy niepotrzebne; — Płynięcie w duszy mój wnętrzościach, Mick. Er. twarz nie zawdy umysłu odkrywa, PK.; inß Innere sehen przez skórę od. na wyłot znać kogo, L.

Innerhalb, Präp. wewnątrz, w pośrodku, pomiędzy; 2) — w przeciagu; 3) B. w przeciagu niedziel ośmiu od wroczenia wyroku, RS.; w czasie, przez; innerhalb des Danziger Landtreises w obrębach, w granicach Gdańskiego okręgu wiejskiego.

Innerlich, adj. wewnętrzny (auch fig.), środkowy; 2) — adv. wewnątrz, wewnętrznie.

Innerste, adj. wewnętrzny, a, e, cf. B. najtajemniejszy, najskrytszy. Er. er läuft in daß innerste Gemach ucieka w głąb' pokoju (aa).

Innerste, n. [daß] wnętrze, cf. B. wewnętrzność. Er. Bóg, który czyta w głębi serc; It. doniesienia z głębi kraju (a).

Innig, adj. wnetrzny, ścisły, serdeczny, uprzejmy, czuły; adv. ściśle, serdecznie; auf daß Innigste najszczęślij, najserdeczniej.

Innigkeit, f. (die) ścistość (związku), serdeczność, uprzejmość, wyłanie.

Inniglich, adj., innigst, adv. wewnątrznie, serdecznie, uprzejmie; 2) als adj. wylany, cf. szczelnie.

Innocentius, Innozenzius, m. Innocenty, g. ego.

Innung, f. (die) cech, g. u, (rzemieślników), korporacja, konfraternia, towarzystwo, bractwo, cf. Russ. gilda.

Inquirent, m. (der) inkwient.

Inquiriren, v. a. inkwirować, indagować, wnić w śledztwo, dochodzić, śledzić, Wj.

Inquifit, m. (der) inkwizyt, g. a, badany.

Inquisition, f. (die) inkwizycya, śledztwo, skrutynium, cf. badaue.

Inquifitoriat, n. (daß) inkwizytoryat, sąd śledczy kryminalny.

Inß = in daß.

Infaß, m. (der) mieszkaniec, g. úca, obywatel, g. a, osiady.

Inßbesondere, adv. osobliwie, zwłaszcza, szczególnie.

Inßchrift, f. (die) napis, g. u.

Inßekt, n. (daß) owad, g. u, insekt, Dziark.; cf. L. *przewięz, ob. *przewiąz, g. eza, d. l. Krbthier ob. przewięzisty oder przewięzły robak; cf. Russisch nasiekomoje.

Inßel, f. (die) wyspa; — auf Seen und Flüßen ostrów, g. u, kępa.

Inßelbewohner, m. (der) wyspiarz, g. a.

Inßelchen, n. (daß) wysepka.

Inßelgruppe, f. (die) grupa wysp.

Inßelmeer, n. (daß) archipelag, g. u.

Inßelstadt, f. (die) miasto na wyspie leżące.

Inßelvolk, n. (daß) naród wyspę zamieszkujący.

Inßerat, n. (daß) artykuł za opłatą umieszczony w gazecie; opłata za umieszczenie nazywa się, die Inßertionsgebühren, pl.

Inßelt, n. (daß) łój, g. loju, f. Unßchliff.

Inßehelm, adv. tajnie, kryjomo ob. pokryjomo, tajemnie, potajemnie.

Inßgemein, adv. gemeinlich pospolicie, ogólnie; cf. za zwycaj, zwycajnie.

Inßgesamt, adv. wszyscy wespół od. alt *wespolek, wszyscy razem, w obec.

Inßiegel, n. (daß) pieczęć, f. g. i, pieczęć wyćśniona.

Inßignien, Pl., Würdezeichen, Machtzeichen, Reichs-kleinodien insygnia, oznaki dostojenstwa.

Inßinuiiren, v. a. wręczać, oddać do rąk.

Inßkünftige, adv. na przyszłość; na potem.

Inßofern, adv. ile, w miarę tego jak; — als o tyle o ile.

Inßolent zuchwały, grubiański.

Inßolenz, f. (die) zuchwałstwo, niegrzeczność.

Inßolvent, adj. co swoich długów płacić nie może, insolvent, długom swoim nie wystarczający, cf. bankrut.

Inßolvenz, f. (die) niewydotanie długom, inßolweneya.

Inßonderheit, adv. osobliwie, szczególnie.

Inßpektor, m. (der) inspektor, dozorca.

Inßpektion, f. (die) inspekcya, dozór, g. u.

Inßpiciren, v. a. dozorować; doglądać.

Inßtalliren, v. a., einführen, einweisen in ein Amt instalować.

Inßtändig, adj. usilny, np. prózba; adv. inßtändigst usilnie.

Inßtandsehung, f. (die) przyrowadzenie do stanu, dobrego up. machiny.

Inßtanz, f. (die) der Gerichtsstand instancya.

Inßtehend, ad. blisko następujący, zbliżający się, nadchodzący; następny, zawarty.

Inßter, n. f. Gefróße, Eingeweide.

Inßterburg, n. ein Städtchen Instruc, g. i, cf. L. Instrucya.

Inßtinkt, m. (der) instykt, g. u, zachętka wewnętrzna, L.; oder pociąg natury, popęd naturalny.

Inßtinctmäßig instyktowy; adv. — owo.

Inßtitut, n. (daß) instytut, g. u, instytucya, zakład.

Inßtruiren, v. a. instruować, uczyć, nauczyć.

Inßtruktion, f. (die) instrukcya, przepis postępowania, zlecenie.

Inßtruktionßrichter, m. (der) sędzia podług instrukeji rozpoznawający; podsędek.

Inßtrument, n. (daß) instrument, g. u, narzędzie, naczynie, statek, g. tku; cf. Wdhm. nastrój. 2) dokument, g. u, list urzędowy, L.

Instrumentalmuſik, f. (die) muzyka instrumentalna.

Instrumentenmacher, m. (der) fabrykant instrumentów (muzycznych), instrumentnik, g. a, cf. Ruſſ. instrumentalny majster.

Insubordination, f. (die) insubordynacja, wykroczenie przeciw karnoſci, niekarnoſć.

Inſulauer, m. (der) wſpiaryz, g. a.

Inſultiren ſ. beſchimpfen.

Inſurgent, m. (der) powſtaniec, g. uca (a); cf. konfederat.

Inſurrektionskrieg, m. (der) wojna inſurrekcyjna, — powſtańców.

Integralrechnung, f. (die) rachunek całkowy, L.; cf. B. rachunek integralny.

Intelligenzblatt, n. (daß) *Bl.* die Intelligenzblätter dziennik intelligencyjny, *G. D.*, dziennik oznajmień, oznajmiciel.

Intenſiv natężny, adv. — nie; napięty, Trent.; dab. die Intenſivität nad Trent. napiętoſć (*Phil.*).

Interdict, n. (daß) daß Verbot, der Unterſagungsbeſehl interdikt, zakaz; kłatwa, zapowiedź, der Kirchenbann.

Interdiction, f. (die) zawieszenie własnej woli, *Bhsz.*

Interſſant, adj. ciekawy, interesujący, powabny, zajmujący, *z. B.* dla widza, *FW.*, cf. dzieje zajmujące (a); interesowny.

Interſſe, n. (daß) der Vortheil, Nutzen interes, pożytek, g. tku, wygoda. Er hat nur ſein Interſſe im Auge on tylko własny interes, własną korzyść ma na oku. 2) —, Antheil zajecie (się), cf. pociąg; mit lebhaftem Interſſe — teſen z najżywszém zajęciem czytać (a); ſ. anziehend.

Interſſe gewähren zająć, zajmować, bawić; jemandem oder bei einem — erregen zainteresować kogo. Für einen — zeigen zainteresować się kim, czém.

Interſſen, *Zinſen* prowizya, procent, procenta.

Interſſent, m. (der) interessent, g. a, auch interesant (a).

Interſſiren, v. a. interesować, obchodzić. Er mię wszystkie ich czyny obchodzily mało, Niemc.; cf. zajmować; zajmować uwagę czyja. Er Niema podróżującego któryby w Edinburgu nie znalazł czego, coby go zająć mogło, *Aut.*

Interjektion, f. (die) wykrzyknik, g. a.

Interimistiſch tymczasowy, interymistyyczny; adv. tymczasowo.

Interlinear= międzyliniowy np. — überſetzung, międzyliniowe tłumaczenie.

Intermezzo, n. (daß) daß Zwischenſpiel intermedyum, *Pl.* intermedya.

Interpunktion, f. (die) interpunkcja, kładzenie znaków pisarskich.

Interpunktiren, v. a. rozpunktować, punktami rozdzielić, *L.*

Interregnum, n. (daß) bezkrólewie, interregnum.

Intervenient, m. (der) interwenient, cf. interwencya czyniący. Sie können in dem Prozeß als Intervenienten auftreten mogą do sprawy przpytać się czyli uczynić interwencya, *Bhsz.*

Intervention, f. (die) wchodzenie trzeciego, *Ac.* interwencya.

Intestat zmarły bez testamentu.

Intim poufały, ściśły, serdeczny.

Intolerant ſ. unbulſam.

Intoniren, v. n. m. h. wskazać ton, zaintonować.

Intransitiv (Gramm), nieprzechodny.

Intrigue, f. (die) intryga, chytroſć (fortelna), *praktyka, sztuka podstępna, podstęp, dołek, *L.*

Invalide, m. (der) inwalid, niezdatny dla niezdrovia do dalszej służby; cf. *Böhm.* niedużywiec.

Invalidenhaus, n. (daß) dom inwalidów; Ruſſ. inwalidnoj dom.

Invaſion, f. (die) ſ. Streifzug, ein feindlicher Einfall najazd, napaść, wtargnienie, wkroczenie nieprzyjacielski.

Inveſtite, f. (die) inwektywa, mowa napaſnicza.

Inventoryum, n. (daß) inventarz, g. a, cf. rejestr, spis ruchomoſci.

Inventur, f. (die) inventura, spisywanie inventarza.

Inveſtiren, v. a. inwestować, nadać władzę nad krajem w lennoſć danym.

Inveſtitur, f. (die) inwestytura, nadanie władzy nad krajem w lennoſć danym.

Inwärts, adv. wewnątrz, we ſrodku.

Inwendig, adj. wewnętrzny; adv. wewnątrz. Daß Inwendige wewnątrz.

Inwohnernd przemieszkiwający, znajdujący się w czém.

Inwohner, m. (der) mieszkaniec, g. uca, obywatel, g. a.

Inzwiſchen, adv. tymczasem.

Ipſern więz zwyczajny, *Sl.*, *Hg.*; więz poſpolity, *Jndz.*; *ilm.*, *ilma*, *Hg.*, (*Lat.* ulmus campestris Ulme).

Irden, adj. gliniany, ziemny; (naczynia zdunskie).

Irbiſch, adj. ziemski, poziomy, doczesny; irbiſch Weſen ziemskoſć, f.

Irgend, adv. eine Partikel die die Unbeſtimtheit anzeigt kolwiek, snadź. Wenn es irgend möglich jeztli tylko można.

Irgendeiner ktoś, którykolwiek, jakikolwiek; *S* — etwaſ coś, coſkolwiek.

Irgendwer ktokolwiek, ktoś.

Irgendwie jakimkolwiek sposobem.

Irgendwo gdziekolwiek, gdzieś.

Irgendwoher skądś, skądkolwiek.

Irgendwohin dokądkolwiek.

Irre, f., oder Tagvogel, ein Schmetterling błyszczak, motyl dzienny; 2) tęcza; błonka tęczowa (na oku).

Irland, n., ein Land Irlandya.

Irländer, m. (der) Irlandczyk, g. a.

Irländerin, f. (die) Irlandka.

Irlandiſch, niſch irlandzki; adv. po irlandzku.

Ironie, f. (die) ironia. Ironiſch ironiczny. Daß Ironiſche ironicznoſć.

Irre, adj. błędny, obłąkany, adv. błędnie, mylnie, jak obłąkany, zdroźnie. Er. Sie iſt bißweilen irre im Kopfe ona czasem manią cierpi, *Teatr.* — gehen, ſofren, źle iſć, jechać, błądzić, błąkać się. — machen zbałamucić, pomieſzać kogo, zwodzić. An Gott irre werden obłąkania doznać względem Boga. Es darf uns nicht irre machen niech nas to nieobchodzi, cf. kłócić, mącić komu głowę, przerazić, cf. uderzyć. Er. Nie zachoźmy w głowę. Irre reden (im Fieber) majaczyć.

Irre, f. (die) obłąkanie się, błądzenie.

Irregulär nieforemny, nieregularny, a, e.

Irreligioſität, f. (die) bezreligijnoſć, niedowiarstwo, brak religii.

Irren, v. n. m. h. ob. ſich irren błądzić, omylić się. 2) — als v. a. m. h. = einen irre machen w błąd wprowadzić, bałamucić, zwodzić, mamić kogo. Er. irret euch nicht niech was ta myśl nieuwodzi, (a); irret euch nicht niech wam to nieczyni ambarasu, trudnoſci; — ärgern gorzyć; beleiht haſt du getret (*z. B.* im Schen) moze ci się przywidziało, ſ. fehlſehen; irren iſt unſchicklich humanum est labi, wſzyſceſny ſłabi, Müller Gr.; cf. póki ludzie, póty będą błędy; cf. najſciſniejsze towarzystwo czlowiek, a błąd; cf. nikt bez ła, *L.*

Irrender błądzący, obłądliwy.

Irrenhaus, n. (daß) dom obłąkanych, (a), szpital

obłąkanych, modrn.; cf. czubki, L.; dom waryatów, krata bonifraterska, L.

Irrreden, v. a. majaczyć.

Irrereden, n. (daś) nieprzytomna mowa, gadanie od rzeczy; cf. majaczenie, DD.; j. B. skutki zatrucia grzybami poznają się przez nieprzytomność, od rzeczy gadanie, drganie członków, (a); Chory wpada w nieprzytomną mowę, Dz. zdr.

Irrfahrt, f. błędy, pl. P. K. 296. błądzenie, (po świecie).

Irrgang, m. (der) droga błędna, labirynt; kręte drogi labiryntu; błąkanie, błąkanina oder im Pl. błąkaniny.

Irrgarten, m.. błędny ogród t. j. w którym dla móstwa krętych chodników zbłądzić można; błędnik, błędokręt, błędnicia Der Irrgarten am Diaber Thore in Danzig ogród spacerowy.

Irrgeist, m. (der) błędny duch, fanatyk, g. a, bibl. kłamstwo opowiadający; cf. Ruſſ. Iżwierny, wietrenica.

Irrglaube, m. (der) wiara błędna, fałszywa.

Irrgläubig błędny; cf. obłądny oder cf. błędny —, fałszywa wiara wyznający oder mający, heretyk; cf. Ruſſ. Iżwierny.

Irrhaus f. Irrenhaus

Irrig, adv. błędny, obłądny, błędliwy, mylny. *Er*. wołać naprzeciw obłądnym zasadom, (a); *irriger Weise* obłądnie, mylnie; *irrige oder falsche Begriffe von der Kunst* fałszywie powzięte wyobrażenia o sztuce, Ptc.

Irrlehre, f. (die) nauka błędna oder mylna, fałszywa nauka.

Irrlehrer, m. (der) błędny nauczyciel, heretyk błędy rozsiewający, rozszewca błędów; obłądny, g. a; cf. Ruſſ. rozkolnik, rozkolnik.

Irrlicht, n. (daś) ognik nocny (aa), błędne światło, Wz.; cf. błędny ogień, światło błąkające się; *błędnicia, *głupi ogień, skoczny ogień,

Irrpfad, m. (der) ścieżka błędna.

Irrtal, n. (daś) błąd, g. edu, labirynt.

Irrthum, m. (der) obłąkanie.

Irrstern, m. (der) gwiazda błędna oder gwiazda błądząca, L.; gwiazda błąkająca się, planeta.

Irrthum, m. (der) błąd, g. błędu; einen — begehen błąd popełnić; omyłka.

Irrung, f. (die) błądzenie, błąkanie się; spór, g. u, nieporozumienie, zwada.

Irrwahn, m. (der) obłąd, g. edu, przesąd, mniemanie obłądne.

Irrweg, m. (der) manowiec, droga błędna, — mylna; rozdroże, bezdroże.

Irrwisch, m. (der) f. Irrlicht światło błąkające się, *głupi ogień, skoczny ogień; 2) eine flüchtige, unſtäte Person tu był tu go niemasz, wiercipięta, trzpiot, g. a; cf. fireyk, fertyczny; Pr. = Poln. hircum fireum.

Izaak, m. Izak, g. a.

Izabelle, f. Izabela, (imie).

Izabellfarbe, f. (die) izabela, kolor brunatnożółty.

Izabellfarben izabelowy, masłowaty, L.; cf. bulany, Wz.

Isegrim, m. wilk: cf. niekara im Raſch. fig. zrzęda.

Iſenfräut, n. f. Eſenhardt, gemeiner.

Iſland, n. Islandya.

Iſländer, m. (der) Islandczyk, g. a.

Iſländiſches Moos porost Islandzki, mech Islandzki.

Iſoliren, v. a. odosobnić.

Iſolirt odrębny; *Iſolirte Häuser* tu i ówdzie rozrzucone domki, Stasic. *Er*. w starożytności narody były bardziej między sobą odrębne; w terażniejszym czasie takowa odrębność zostaby arcy szkodliwa (a).

Iſolirtheit, f. (die) odrębność, odosobnienie.

Iſop, m. (Lat. hyssopus) izop, g. u, Kl., Hgn.; izopek, byzop, Hgn.

Iſop, m. (der) eine Pflanze von gewürzhaftem Geruch und bitterem Geſchmack izop, g. u; józefek ogrodowy.

Iſpen f. Iſop.

Iſraelit, m. (der) Izraelita, oder bibl. Izraelczyk, g. a.

Iſraelitiſch Izraelski.

Iſt jest f. ſein, ſehn.

Iſt oder *iſſet* je, jada, f. eſſen.

Italien, n. Włochy, g. ów, włoska ziemia.

Italieniſch włoski, a, ie, po włosku.

Italiener, m. (der) Włoch, g. a.

Italienerin, f. [biel] Włoszka.

Iſt, adv. f. jeſt teraz.

Jod.

(Konſonant Spółgłoska).

Ja, adv. tak, tak jest, ale, oder Pr.-Poln. jo; nach einer vorhergegangenen Frage kann der Jode zwar tak allein ſehen, aber er kann auch mit dem Verbum, so wie es der Lateiner thut, antworten, oder er braucht beides zuſammen; j. B. *ist er hier gewesen?* a bylże on tu? *Antwort:* ja tak jest, by; ja freilich, ja wohl jużci, i owszem; ja doch bay prawie;

2) Wenn ja in der Mitte des Satzes steht, so drückt man es durch *wszak* aus; j. B. *du weißt ja wohl wo er wohnt* *wszak* wiesz, gdzie on mieszka. 3) Auch drückt ja eine vertrauliche angelegentliche Bitte oder auch ein Verbot aus, j. B. *thue es ja* uczyniże to przecie oder tylko dla Boga, — *prezbóg*. *Sage es ja* niemanen *prze Bóg* nie powiadajże tego nikomu. 4) Eine Steigerung owa, owo, ba; ferner ja für je kiedy kolwiek; ja *segar* nawet, (a); *jedermann hält ihn für unschuldig*, ja *selbst* seine Feinde geben ihm dies Zeugniß *każdy* go uznaje być niewinnym, ba *nawet* jego przeciwnicy *świadczą* za nim. *Er*. i ślepy nawet, gdy ciska nawiasem cały dzień, niemasz dziwu, że w cel trafi czasem, L. *Zu Allem* ja *sagen* wszystkiemu potakiwać. *Ja*, was ich noch *sagen* wollte, *ale*, *ale*.

Jach porywco, nagle.

Jachern, v. n. m. h. rozpustować, swawolować, szaleć. *foehy* oder *figle* wyrabiać.

Jacht, f. (die) daś *Jagdschiß* Jacht, g. u (a); cf. Ruſſ. jahta, okręt gończy.

Jachzorn, m. (der) porywczosć do gniewu, popędliwosć, f. *Jähzorn*.

Jachzornig, adj. porywczy do gniewu, popędliwy, passyonat.

Jachſchen, n. (daś) die *Jacke* kaftanik, g. a, katanka, kurтка (ein kurzes Röschchen), L.

Jacob, m. Jakób, g. a, abgefürzt Kuba, f. *Jafob*.

Jagd, f. (die) polowanie, łowy, Pl. g. łowów; Ruſſ. ochota.

Die hohe Jagd łowiectwo wyższe, L. Die Mitteltjagd łowiectwo średnie. Die niedere Jagd łowiectwo niższe. *Jagd* machen auf — *gonić* co, — za czeźm, *ubiegać* się o co; cf. *jechać* na co. *Er*. kto jedzie na niedźwiedzia, niech sobie łózko gotuje, a kto na wieprza, grób, L.; *polować* na co.

Jagd auf *Seeräuber* machen *polować* na rozbojników morskich (a).

Jagdbar, adj. lowny, a, e, do polowania zdalny, cf. pozwolony do polowania, B. np. zwierz.
 Jagdbiebente, m. (der) myśliwy, g. ego.
 Jagdbienst, m. (der) służba myśliwska.
 Jagdfinte, f. (die) flinta —, fuzya myśliwska.
 Jagdfrebel, m. (der) przestępstwo myśliwskie.
 Jagdgarn, n. (das) sieć łowieckie auch — myśliwskie, (beibeß gut, W₃), ostęp, g. u, L.
 Jagdgeräth, n. (das) sprzęt myśliwski.
 Jagdgerechtigkeit, f. (die) prawo polowania.
 Jagdgeschrei, n. (das) krzyk myśliwezy.
 Jagdgöttin, f. (die) bogini polowania.
 Jagdhaus, n. (das) dom myśliwski.
 Jagdhorn, n. (das) trąbka myśliwska, róg myśliwski.
 Jagdhund, m. (der) ogar, pies gończy.
 Jagdkeib, n. (das) ubiór myśliwski.
 Jagdleibhaber, m. (der) myśliwy, miłośnik polowania.
 Jagdlied, n. (das) śpiew myśliwski.
 Jagdlust, f. (die) chęćka —, ochota do polowania, rozrywka na łowach, uciecha z łowów.
 Jagdlustig, zur Jagd geeignet myśliwy, a, e, adj., z. B. jak myśliwe z rodu szczeni, pokazywał Jan Tarnowski ku jakiemu się on urodził polu, Bhmłc.
 Jagdmäßig po myśliwsku.
 Jagdmesser, n. (das) nóż myśliwski.
 Jagdordnung, f. (die) regulamin łowiecki, ustawa tycząca się myśliwstwa.
 Jagdpferd, n. (das) koń do polowania, koń myśliwski.
 Jagdrevier, n. (das) knieja, cf. łowisko, L.
 Jagdschiff, n. (das) jacht, g. u, f. Jacht.
 Jagdspieß, m. [der] oszczep myśliwski, rohatyna. (Jagdstod).
 Jagdstück, n. (das) malowidło myśliwskie, W₃, obraz polowanie przedstawiający. 2) ein Lied śpiew myśliwski; Cr. ułożono pieśni do łowów, Krajewski.
 Jagdtag, m. (der) dzień polowania, — myśliwski.
 Jagdtasche, f. (die) torba myśliwska; torba łowiecka.
 Jagdtuch s. Jagdgarn.
 Jagduhr, f. (die) zegarek mały ptaski, cf. zegarek Francuski, B.; zegarek łowiecki, — myśliwski.
 Jagdwesen, n. (das) myśliwstwo; łowiectwo, polowanie.
 Jagdwildniß, f. (die) łowisko; Böhm. łowiszczce, knieja.
 Jagdzeit, f. (die) czas do łowów przeznaczony.
 Jagdzeug, n. (das) sprzęt myśliwski, porządek łowczy, rzeczy myśliwskie; cf. myśliweze obierze, L.
 Jagten, v. n. m. f., schnell laufen gonić, biec, nach etw. za czym. 2) als v. a., laufen machen pędzić, gonić, gnać, polować, łowić, iść w pogon, L. Der Kaiser N. jagte einen Hirsh Cesarz uganiał się za jeleniem (a); Cesarstwo polowali wczoraj na jelenia (a). Sich eine Kugel durch den Kopf — wystrzelić ob. wypalić sobie w łeb. Alles durch die Gurgel —, przepuścić przez gardło, przehulać wszystko.
 Jagen, n. (das) gonienie, polowanie.
 Jäger, m. [der] strzelec, myśliwy, g. ego, myśliwiec, łowiec, g. wea.
 Jägerbursch, m. (der) myśliwezyk, g. a.
 Jägerei, f. (die) sztuka myśliwska, myśliwstwo, łowiectwo.
 Järgergarn, n. (das) das Jägerneß sieć myśliwska, sidło łoweze.
 Jägerhaus, n. (das) dom myśliwski, dom strzelca.
 Jägerhorn, n. (das) róg myśliwski, trąbka myśliwska, waltornia.
 Jägerhut, m. [der] kapelusze myśliwski.
 Jägerin, f. (die) łowczyni; myśliwka.

Jägerisch myśliwski, a, ie, łowczy, a, e.
 Jägermeister, m. (der) Łowczy, g. ego.
 Jägermeisterin, f. (die) łowczyni; der Sohn derselben łowczye, g. a; die Tochter derselben łowczanka.
 Jägerndorf, n., eine Stadt Karnów, g. a, L.
 Jägerpieß, m. (der) oszczep łowczy, rohatyna.
 Jägerprache, f. (die) mowa myśliwska, język łowiecki.
 Jagdleine, f. (die) leje, g. a, lejee, Pl. g. lejeów, oder Br.-Poln. lejezyki, g. ów.
 Jähc, adj., schnell, plötzlich, unermuthet nagły, raptowny, prędki, szybki; 2) —, hitzig, boreilig porywezy, popędliwy, żwawy. 3) —, steil, senkrecht, abhängig przykry, spadzisty.
 Jähc, f. (die) spadzistość przykra, urwistość. 2) popędliwość.
 Jäherr, m. (der) potakiwacz, L.; potakiwający, na wszystko zezwalający, — potakiwający, a czarno? czarno, a białe? białe, cf. ciapu kapusta, ciapu groch.
 Jähling, adv. nagle, zmagła. raptownie.
 Jahn, m., niedersächs. f. Schwab oder der Schwaben pokos.
 Jähnen, v. n. m. f. f. besser gähnen ziewać, poziewać.
 Jahr, n. (das) rok, g. u, Pl. selten roki, am häufigsten lata; bei Jahren w latach; cf. Russi. god, leto. Das neue Jahr nowy rok, nowe lato. Dieses Jahr tego roku, cf. altpoln. und noch Br.-Poln. latoś. Künftiges Jahr na przyszły rok, cf. Br.-Poln. na wszerek Cr. von Jahr zu Jahr od roku do roku, rok w rok. Ein Mann in den besten Jahren człowiek w sile wieku.
 Jahrbuch, n. (das) rocznik, g. a, roczne dzieje, kronika, cf. Russi. latopis.
 Jahresbericht, m. (der) raport roczny, sprawozdanie roczne.
 Jahresfest, n. (das) rocznica, L., f. Jahrfest.
 Jahresfrist, f. (die) przeciąg roku, czas roku, termin roczny, termin od roku. Binnen 3 — w przeciągu roku.
 Jahresstag, m. (der) z. B. der Geburt oder Geburtstag rocznica urodzin, (a); anniwersarz, g. a; cf. imieniny, Pl. eig. Namenstag.
 Jahreswechsel, m. (der) zmiana roku, t. j. schyłek roku, nastanie nowego roku; cf. Russi. przemiana roku. cf. alternata, alt. W₃.
 Jahreszeit, f. (die) pora roku, czas roczny.
 Jahrfest, n. (das) rocznica, L., roczne święto, doroczne święto.
 Jahrgang, m. (der) bieg roczny, kurs roczny, przeciąg roczny, zbiór roczny; cf. rocznik. Ein Jahrgang Predigten całoroczny zbiór kazai. Aut auch bloß Rok.
 Zwei Jahrgänge der Wochenschrift dwuletni zbiór ob. dwa lata tygodnika.
 Jahrgedächtniß, n. (das) rocznica, z. B. — urodzin, (a), cf. roczna pamiątka; cf. anniwersarz, g. a, uroczyste obchodzenie dnia pewnego; Cr. rocznicę urodzin obchodzić, (a).
 Jahrgeld, n. (das) das Jahrgeld pensya roczna; roczna placą, *jurgiel, roczne, g. ego.
 Jahrgewächs, n. (das) urodzaj, g.aju, krescencya. 2) roślina roczna.
 Jahrhundert, n. (das) setnica, stolecie, wiek, g. u.
 Jährig, adj., ein Jahr alt rok jeden majacy, roczny, jednoroczny; ein jähriges Kalb, Füllen z. roczniak, g. a.
 Jährlich, adj., was einmal im Jahre ist oder geschieht: 2) —, alle Jahre, das Jahr hindurch roczny, doroczny, coroczny, od roku do roku. —, adv. co rok, rok rocznie, SP. do roku.
 Jährling, m. [der] *jarlak. roczniak, cf. nazimiec z. B. von einem Schwein, Orł. 352.
 Jahrlohn, m. [der] myto roczne, placą roczna; zasługi roczne.

Jahrmart, m. [ber] jarmark; targ. 2) kupno z jarmarku.

Jahrmarttleute kiermaszujący, P. Jan.

Jahrrechnung, f. (die) roczny rachunek.

Jahrente, f. (die) roczny dochód.

Jahrtag, m. (der) dzień doroczny, rocznica, cf. imieniny, Pl., eig. Namenstag.

Jahrtausend, n. (daß) czas tysiącletni, tysiąc lat.; cf. Russ. tysiącolecie, b. tysiącnica.

Jahrwechsel, m. (der) f. Jahreswechsel.

Jahrweise, adv. rocznie, latami.

Jahrzehend, n. (daß) dziesiętek lat.

Jahrzahl, f. (die) data roku, rok, lata, liczba lat.

Jähzorn, m. (der) porywezość do gniewu, popędliwość, gniewliwość, passya

Jähzornig, adj. poryweczy do gniewu, popędliwy; zapaleczywy.

Jairus, m. Jairy, g. Jairego. Daß Evangelium von Tairi Tochterlein ewanielia o coreczce Jairego.

Jacob, m. Jakub, g. a, im gemeinen Leben Kuba.

Jacobiner, m. (der) Jakobin, g. a, pl. Jakobini.

Jacobinisch, adj. Jakobinski.

Jacobshirn, f. (die) jakubówka L. malgorzatzka; gruszką dojrzała w lipcu.

Jacobskblume, f. (die) starzec jakubek, B.; cf. Kl. starzec.

Jacobsholz, n. (Lat. salix amygdalina) wierzba migdalowa.

Jacobskraut, Jacobskreuzkraut, n. (Lat. senecio Jacobaea) starzec jakubek, Hg., Kl., Jndz.; S. Jakuba kwiat, Hg.

Jacobskreuz, f. f. Waldrian, griechischer

Jacobskrab, m. (der) gwiazda świętego Jakóba, Jakubowa paliczka, L.; laska jakubowa, astro-lab, g. u.

Jalappwurzel, f., jalapa, B., dziwaczek (B. t.).

Jalousie, f. (die) f. Eifersucht zazdrość, zawiść, f. 2) — am Fenster żaluzya, f. L.; cf. zasłona; zaslonki, pl. zazdrostki oder żaluzye, (a).

Jambe, m. (der) jamb, g. u.

Jammer, m. (der) ein hoher Grad des lauten Wehklagens ubolewanie, kwilenie, skwierczenie, lament, lamentowanie, narzekanie, utyskiwanie. 2) der höchste Grad des Stendes weisk, utrapienie, niedola, ostatnia bieda, nędza, *mizerya, żalność, nieszczęście, zgroza. 3) —, die fallende Sucht wielka choroba, kaduk, epilepsya, choroba św. Walentego, aber nicht zdrawa Maryja. 4) —, ein hoher Grad des Mitleidens politowanie, litość, współubolewanie, pożałowanie, żalność, *kompassya.

Jammerbild, n. (daß) obraz litość wzbudzający.

Jammergeschrei, n. (daß) krzyk bolesny, B.; cf. krzyk żalnosny.

Jammergestalt, f. (die) marna postać, okropny widok; nędzna postać.

Jammerleben, n. (daß) życie nędzne, — błędne.

Jämmerlich, adj. żalnosny, biedny, mizerny; cf. nikczemny; 2) adv. mizernie, żalnośnie; jämmerlich umkommen marnie zginąć; er sieht jämmerlich aus marnie wygląda, nędznie w.

Jämmerlichkeit, f. (die) nędzota, marność.

Jammern, v. n. m. h. lamentować, narzekać, ubolewać, utyskiwać, skwierczeć, kwilić się, żalować, żalić się, biedować, litować; 2) rozrzewnić, rozczulić; er jammert mich żal mi go; jammere hierüber nicht nielutuj ztąd. — v. impers. ihn jammert der Menschen żal mu było ludzi.

Jammerschade pożał się Boże! Szkoda.

Jammerschädel, n. (daß) padoł płaczu i nędzy, dolina utrapienia.

Jammerton, m. (der) ton płacziwy; głos narzekania.

Jammervoll, m. (der) nędzny; nędzny; pelen utrapienia; oplakany.

Jan Hagel, m. (fehlt Adel) motloch, g. u; po spółstwo, gmin, g. u.

Janitschar, m. (der) jańczar, g. a.

Janitscharenmusik, f. (die) jańczarska muzyka.

Janitscharenpauke, f. (die) tołumbas, g. a; tu-recki bebenek z dzwonekami.

Jänner oder Januar, m. (der) Styczeń, g. cznia; Kaschubisch Godnik, g. a.

Japan, n. (ein Land) Japonia.

Japauer, m. (der) Japończyk, g. a.

Japanisch Japoński.

Japfen, v. n. m. h. dyszeć, dychać.

Jasione, f. (Lat. jasionne) jasionek, H., K., J.; konik, rzepa dzika, pawiniec, Hg.; eig. nach Cn. th. herba pavonis Pfauenkraut, Pfauenschwanz.

Jasmin, m. (Lat. jasminum L.) jaśmin, dzielnim, g. u, jaźminowy fiołek, g. lka.

Jaspis, m. (der) ein glasartiger undurchsichtiger Stein, ein- und vielfarbig, der eine schöne Stätte annimmt, *jaspid, jaspiz, g. u.

Jäten f. gäten, pleć, P r ä s. piele, piość, plewie, przepleviac; daß Jäten pelcie.

Jäter, m. [ber] plewiaz, *plewiaz.

Jäterin, f. (die) *plewka, *pielaczka; cf. L. plewiennica, plewiarka, plewiczka.

Jäthne, Jäthade, f. (die) gracia, cf. rydlík.

Juche, f. (die) jucha.

Juchert, Juchart, m. [ber] ein Feldmaß von verschiedener Größe (polna miara w różnych stronach różnej wielkości od 116 do 400 sążni kwadratowych) *jutrzyna, morg; cf. staje; cf. gony, Pl.

Juchzen, v. a. m. h. pokrzykiwać radośnie wykrzykiwać, *pochutniwać, *krzykać, besser krzychez z radości, radować się.

Juchzen, n. (daß) wykrzykiwanie, pochutniwanie, wesole wykrzyki.

Juwort, n. (daß) słowo, dane słowo, sklonienie się, zezwolenie na co, przystanie na co, deklaracya. H. dano deklaracya, Krsk PP. 134; cf. glos, kreska eig. Stimme; im Russ. soglasię; zgodzenie się na co.

Je, der verkürzte Name Jesu, z. B. o Je! o Zemine, o Zemini, o Jezu! 2) eine Partikel, welche überhaupt eine Allgemeinheit der Zeit und der Sache bezeichnet, z. B. von jeher, — od dawna.

3) je st. jemals kiedy, kiedykolwiek; H. wer hat solches je gehört kżół to kiedy słyszał? 4) Je—je (desto) im — tém.

Jezumzeiten czasem; je ein Paar, je zwei und zwei po dwojgu, po dwoch; je und je lieben mißthätig, wieczną mitować, KV.; je länger hier, je später dort im dlużej tu, tém później tam; je eher, je lieber im rychlejš, tém milejš oder czém prędzej; je länger, je mehr im dlużej tém więcej. H. je mehr er hat, je mehr er will, nie schweigen seine Wünsche still im więcej ma, tém więcej pragnie, nigdy nieumilkna jego życzenia; je mehr, und mehr coraz bardziej, coraz więcej.

Je nach — w miarę czego.

Je nachdem w miarę tego jak, jak; je nun he-dobrze, nu tedy.

Je länger je lieber, ein Kraut, f. Alpranke; cf. L. zywiczka, iwinka mniejsza, L. f. Speckstie.

Jedenfalls adv. w każdym razie.

Jedennoch, Conj. im Konjunktiv, f. dennoch.

Jeder, e, eß, jedweder, e, eß každý, a, e, wszelki, a, ie; cf. co — to, z. B. co Polak, to Stanislav; na Ukraine co chłopiec, to muzykant; co słowo, to nauka, L. Mit jeder Post erhalten wir von ihnen Nachricht co poczta odbieramy od nich wiadomość; jeden dritten Tag co trzeci dzień, co trzeciodziennie, L.

Jedermann każdy, wszystek.

Jedermannlich wszem w obec (als Dat.).

Jederzeit każdego czasu, zawdy, zawsze.

Jedesmal każda razą.
 Jedesmalig każda, razą (będący), tymczasowy.
 edoch jednak, przecie, atoli jednak, wszelako.
 edweder, jegliher, e, es, każdy, kaźden, a, e.
 e länger je lieber, n. (daś) f. u. Ne.
 emals. adv. kiedyś, kiedykolwiek.
 emand, Pron. ktoś, kto. Ist jemand da? jeste
 tam kto? jemand von unsern Freunden pewien z
 naszych przyjaciół; jemand anderes kto inny.
 emine, o —! O Jezu! aj, aj.
 enachdem, adv. jak. w miarę tego jak. Er er
 handelt, jenachdem es ihm gut dünkt, jenachdem es die
 Umstände erfordern postępuje podług swego zda
 nia, oder jak mu się zdaje, jak wypada, oder jak
 tego okoliczności wymagają.
 ener, e, es, Pron. welchō auf eine entfernte Sache
 hinzeigt ów, owa, owo oder on, ona, ono, oder
 tanten, tantta, tanto.
 enner, m., Jannar Styczeń, g. cznia.
 enseit oder jenseits, praep. adv., ft. auf jener Seite
 z tamtej strony, na tamtej stronie, za; — des
 Grabes z tamtej strony grobu, po śmierci; —
 der Weichsel za Wisłą. zawiślany, a dj. zawiślań
 ski, L. — der Donau zadunajski. — des Dnie
 pers zadnleprski, (adj.)
 enseitś, n. (daś) pogrobowość.
 enseitig na tamtej stronie będący, tamtostron
 ny, tanten.
 eremiade, f. [die] jeremiada, żale pl.
 eremiad, m. Jeremiasz, g. a.
 ericho, n. Jerycho. Die Kose von — Jerychoń
 ska róża.
 erum, o —! interj. aj, dla Boga!
 erusalem, n. Jeruzalem, g. u. Jeruzolima, Hie
 rozolima, g. y.
 erusalemstorn, n. f. Davidögerste.
 esuit, m. (der) Jezuita, Pl. Jezuici.
 esuiten= w złożonych: jezuicki.
 esuitenmühe, f. (die) (Lat. trapa natans) kotewki
 orzech wodny, śl., Jndz.; wodny orzech, wo
 dna kotewka, ħg.
 esuitisch jezuicki, adv. po jezuicku.
 esuitismus, m. (der) jezuitizm.
 esuß, m. Jezus, g. a, voc. o Jezu auch o Jezusie!
 eßig, jeßiger, e, es terażniejszy, niniejszy, a, e.
 eßo, eßund, übt. jeßt teraz. — erst, — allererst
 dopiero, teraz dopiero. — gleich teraz zaraz,
 natychmiast. — bis jeßt dotąd, dotychczas.
 eweilig tegoczesny, ten co był lub będzie ka
 żdą razą.
 och, n. (daś) jarzmo. 2) —ochsen para wołow.
 3) Das Brückenloch jarzmo mostowe. Das Hals
 loch chomazto. ħg. daś — der Estlaret jarzmo
 niewoli.
 ochacker, m. (der) plug ziemi, L. staje (roli).
 ochwein, n. (daś) (Anat.) kość jarzmowa.
 ochgestell, n. (daś) łoże jarzmowe, L.
 ochoch, m. (der) jarzmowy wół, wół roboczy.
 ochpfaß, m. (der) pal jarzmowy (u mostu).
 ochriemen, m. (der) rzemień jarzmowy.
 ochträger, m. (der) die Zochträger im Brückenbaue
 die Querstübe oder Baifen welche oben auf den Zoch
 pfañlen befestigt sind poprzecznie sztuki lub belki
 albo nasady na palach jarzmowych, (u mostu).
 cf. izbica mostowa.
 ohanu f. Johannes Jan.
 ohanna f. Joanna.
 ohannēß, m. Jan, g. a.
 ohannis (tag) Świętego Jana; zu S— na Świę
 ty Jan.
 ohannisbeere, f. (die) świętojanka, porzeczką;
 cf. porzeczką, zyczejana, śl; porzeczką pos
 polita, Jndz., ħg.; wino św. Jana, ħ., L.;
 krzak porzeczkowy, ħg., (Lat. ribes rubrum).
 Wilbe — f. Pergtraube Schwarze — f. Aßbeere.
 ohannisbeerstrauch, n. (daś) krzak porzeczk
 owy, porzeczeki.

Johannisblume f. Gänseblume, große.
 Johannisblut, n. (daś) czerwiec, g. — wea, L.;
 Bot. :) f. Bluttraut 2) (Lat. scleranthus peren
 nis); kosmaczek. P. Ludu 35. 2) f. Christwundenkraut.
 Johannisbrot, n. (daś) Bockhorn, (eine bohnenähn
 liche Baumfrucht, welche die Schweine lieben und im
 Oriente häufig zur Fütterung bekommen, (Lat. cera
 tonia, L.) świętojański chleb, chleb świętego Jana;
 stodkie strącze; cf. stokroć, nach śl. św. Jana
 szarańcza oder św. Jańska szarańcza strąkowa.
 Cf. Luc. 15, 16.
 Johannisfest, n. (daś) święty Jan.
 Johannisfeuer, n. (daś) sobótka. L.
 Johannisgürtel, m. f. Weisfuß, gemeiner. 2) f. Wä
 rslapp, gemeiner.
 Johannisfraut, n. dziurawiec L.; świętojańskie
 ziele; dzwonek matki Bożej, L; obieżyświat,
 pępownik; cf. Christwundenkraut; kleinē — f. Hart
 heu, gestreckt
 Johannislaub, n. f. Alleebaum, weißer
 Johannisstag, m. (der) dzień świętego Jana.
 Johannistraube f. Johannisbeere.
 Johanniswedel, m. f. Bocksbart (Lat. spiraea ul
 maria).
 Johanniswürmchen, n. (daś) (Lat. cantharis noc
 tiluca, L.) świetlik, robaczek św. Jana, świę
 tojański robaczek; blyszczak; cf. złotnik, L.
 Johannisband, f., Johanniswurzel, f. Farrenkraut
 nänlein.
 Johanniter (ritter) m. [der] kawaler Maltański,
 Joannita.
 Johanniterorden, m. [der] zakon kawalerów św.
 Jana, Maltańczyków, besser zakon Maltański, Wg.
 Jongleur, m. (frz.) kuglarz.
 Jonisch joiński.
 Jonquille, f. (die) żonkila, żółty narcyz. (a) 1830.
 Jope, f. [die] die Jope, ein kurzes weibliches Kleidungs
 stück jupa, jupka, gorset, korset, g. u, kamizelka
 białogłowska, K., *ciasnocha, Ern. ħndb.
 Joseph, m. Józef, g. a.
 Josephine, f. Józefa.
 Josephsblume, f. (die) kozibrod łakowy, śl.,
 Jndz.; sloneczny mlecz, włośnik, ħg., (Lat. tra
 gopogon pratensis).
 Josephsweizen, m. (der) (Lat. tritium composi
 tum) pszenica arabska, ħg.
 Jour, (frz.) die — haben być dyżurnym, t. j. na
 dziennej służbie (officer).
 Jofua, m. Jozue, g. ego.
 Journal, n. (daś) ein Tagebuch, eine Zeitschrift dzien
 nik, g. a. żurnal.
 Journalist, m. (der) der Verfasser einer Zeitschrift
 dziennikarz, g. a.
 Journalistisch dziennikarski.
 Journalistik, f. (die) dziennikarstwo.
 Jowialich jowialny, wesoly, rubaszny, L. Ein
 jowialischer Mensch wesotek L., żartobliwy, jowia
 lista.
 Jowialität, f. (die) jowialność.
 Jubel, m. (der) krzyk radośny, *pochutniwanie;
 cf. okrzyk, ogłos radośny, radość.
 Jubelbraut, f. (die) oblubienica jubileuszowa ob.
 — *jubilejowa.
 Jubelbräutigam, m. (der) oblubieniec jubiteusz
 obchodzący, oblubieniec jubileuszowy oder —
 *jubilejowy.
 Jubeldoktor, m. (der) jubilat, g. a. (obchodzący
 jubiteusz swojej doktoryzacyi).
 Jubelfest, n. (daś) die Jubelfeier jubiteusz, g. u,
 *miłościwe lato.
 Jubelgesang, m. (der) śpiewanie radośne, pieśń
 wesota.
 Jubelgeschrei, n. (daś) krzyk radośny, *pochu
 niwanie.
 Jubelgreis, m. (der) starzec jubilat.
 Jubelhochzeit, f. (die) jubileuszowe wesele, we
 sele *jubilejowe ob. złote.

Jubeljahr, n. (daß) jubileusz, g. u. *miłosciwe lato.
 Jubiläum, n. (daß) Jubileusz, g. u. — der kathol. Kirche *miłosciwe lato, czas ublagania, L.; cf. Russ. jubitej, g. eju.
 Jubiliren, v. n. wesolo wykrzykiwać, wyspiewywać, *pocbutniwać sobie.
 Judah, n. (daß) jutrzyna, mórg, g. u. cf. gony, Pl. staje.
 Judah interj. hejsa! dziu dziu!
 Judchen, m., eine Art stark riechenden Kindelebs juchta, skórka (barania lub cielęca) czerwono farbowana, L.
 Juden, v. n. m. h. świerzbić, swędzić.
 uden, n. (daß) świerzbie, swędzenie.
 udf s. Jug.
 Judaß, m. Judasz, g. a.
 Judaßfuß, m. (der) pocalowanie judaszowe.
 Jude, m. (der) żyd, g. a. żydek; cf. ein gelehrter Jude żydowin. Höflich in Kanzleien als Prädicat starozakony (alttestamentarisch).
 Sprichw. już temu bieda kto prosi żyda, alt Aut; kiedy bida to do żyda, a kiedy po bidzie, cat mię w dupę żydzie, Warsch. ein getaufter Jude przechrzta; cf. *Mamzer, wehrzta, *ircha, irdnisch. Der emige Jude żyd obłąkany, L. Ein armer Jude żydzisko. Zum Juden werden zżydzieć, *spożydzieć, żydem się stać.
 Jüdeln, v. n. m. h. na żyda zakrawać; z żydowska mówić.
 Judensfeder s. Binsenseibe.
 Judengasse, f. (die) żydowska ulica.
 Judengemeinde, f. (die) kahal, L.
 Judengenosse, m. (der) nowy żyd, KV.; prozelita żydowski, na żydowską wiarę nawrócony; cf. bibl. Act. 2, 10. nowo nawrócony.
 Judengeficht, n. (daß) żydowska twarz.
 Judenjunge, m. (der) żydziak, g. a. bachur.
 Judenfäpfe, f. (die) krymka.
 Judenfind, n. (daß) żydzie, żydziątko, L.; cf. bocher oder bachur.
 Judenfrische, f. (die) (Lat. physalis alkekengi, L.) 1. L. garliczki; 2) Kornelstische wiśnia psia, psinki pęcherzyste, pęcherzyca, zórawinka, garliczki; cf. miechunka. B. od L.
 Judenleim, m. (der) daß Judenpech (Lat. asphaltum, L.), cf. B. und Russ. asfalt und żydowska smoła, klej żydowski (z morza martwego zehrany), klej ziemny; cf. smoła żydowska, L.
 Judenschaft, f. (die) żydowstwo; cf. kahal żydowski.
 Judenschule, f. (die) bożnica; synagoga; cf. Russ. uczyliszcze żydowskie; szkoła żydowska.
 Judenspieß, m. (der) żydowska liebwa, szachrajstwo. Mit dem — lausen szachrajstwem narabiać; zdzierać, niesprawiedliwą liewę brać.
 Judenthum, n. (daß) wiara —, nauka żydowska, żydostwo.
 Judenzins, m. (der) czyisz żydowski, podatek przez żydów spłacany.
 Jüdin, f. (die) żydówka und dem. żydoweczka.
 Jüdisch żydowski, a, ie; żydoski; adv. po żydowsku.
 Jugend, f. (die) młodość wiek młody, — młodzieński. 2) młodzież, g. y. młódz, g. i.)
 Jugendalter, n. [daß] młodość, wiek młodzieńczy, lata młodociane pl.
 Jugendblüthe, f. (die) kwiat młodości, cf. kwiecień młodości.
 Jugendfehler, m. (der) wada młodzieży; — młodego wieku, błąd młodzieński, błąd młodości.
 Jugendfeuer, n. [daß] die 3—hige zapal młodzieńczy, żywość młodzieńcza, żwawość młodych lat żywość w młodym wieku.
 Jugendfreuden, Pl. die, nieciuchy młodości, rozkosze w młodości,

Jugendfreund, m. (der) przyjaciel młodości. 2) przyjaciel młodzieży, lubiący młodzież.
 Jugendführer, m. (der) zawiadowca wieku młodego, L.; cf. guwerner, pedagog.
 Jugendjahre, pl. młode lata, młodość.
 Jugendkraft, f. (die) siła młodzieńcza.
 Jugendlich młody, młodociany, młodzieńczy, adv. młodzieńczo.
 Jugendstreich, m. (der) wybryk młodości.
 Jugendtünde, f. (die) grzech młodości.
 Jugendzeit, f. (die) czas młodości.
 Julchen, n. Julka, Julsia.
 Julepp, m. ein aus gebrannten Wassern und Syrop zusammengesetzter Küßtrauf ulepek.]
 Julian m. Julian.
 Julianna, f. Julianna.
 Jülich, n. eine Stadt Juliaka. 2) — ein Herzogthum Księstwo Juliackie.
 Julie, f. Julia.
 Julius, m. ein eigner Name Juliusz. 2) der Heumonath Lipiec, g. pea, Raskh. Świętojański.
 Juncur, f. (die) wiązadło, L.
 Jung, młody, młodociany. Er. młody nabywaj, stary zażywaj, Ern. Hund. Jung werden urodzić się. Wieder jung werden odmłodzić. Einen jungen Sohn bekommen syna powić, urodzić; junge Mannschaft młodzi meszezyźni, młodzież, f., młode pachołstwo, *przebrane wojsko, KV. Ein junger Knabe młody chłopiec, chłopcyna, chłoparzek, cf. *chłopiaszek, *chłopcina. Ein junger Mensch młody człowiek, młodziak. Ein junges Büßchen młodzieniaszek.
 Junge, m. [der] chłopiec, g. pea, chłopczyk, g. a. pachole, g. ecia, chłopak, chłopcyna, cf. młodzieniaszek, wyrostek, g. stka. 2) chłopak do posługi.
 Junge, n. (daß) młode, g. ego. Junge werfen (von Hund und Wöfen) oszczenić się; (von Hahen, Hasen, Schafen u.) okocić się. Eine junge Gans gąsiec, g. ecia, Pl. eta, g. at. Ein junges Huhn kurcze, g. ecia, Pl. eta, g. at. Ein junger Hund szczenie, g. ecia, Pl. eta, g. at. Eine junge Magd młodsza, izdebna, pokojówka. Die Junge Hebe latorość, g. i.
 Jungen, v. n. m. h. = Junge werfen, — bekommen młode mieć f. oben oszczenić się, okocić się. Er. Die Sau jungt świnia się prosi, f. ferteln.
 Jungenhaft, jungemäßig, adj. chłopięcy, chłopcowy, t. j. nieobyczajny, naksztalt rozpustnych samopas biegających chłopców, po ładajakiemu, żakowski.
 Jungenstreiche, Pl. swawola oder rozpusta młodzików, dziecinne sztuczki, B.; cf. psota, psikusy, kawalki nieprzystojne, figle sowiźdrzałowe swawoinych chłopców.
 Jünger, e, ed, adj. młodszy, a, e.
 Jünger, m. (der) uczeń, g. ucznia; zwolennik, g. a. czyj.
 Jüngerin, f. (die) uczennica.
 Jungfer oder Jungfrau f. (die) panna, dziewica, panienska. Eine reine — prawiczka, L. Sie ist eine alte Jungfer geworden stała się stara panna, podsiata sobie rutki. Jungfer im Grünen (roślina) czarnuszka.
 Verfluchte Jungfer, ein Insekt wazka (owad).
 Jungferbirt, f. (die) panna (gruszka).
 Jungferbraten, m. (der) poledwieca.
 Jungfererde, f. (die) bei den Scheidestücken die reine von allen fremden Bestandtheilen befreite Erde ziemia dziewicza, elementarna, najczystsza.
 Jungferfisch, n. (daß) panienska, panieczka; selten berächtlich dziewucha.
 Jungferlich, jungfräulich panienski, a, ie.
 Jungferngras, n. (daß) f. Bruchkraut, glattes: 2) —, f. Augentrostgras.
 Jungfernhaar, n. (daß) drzeczka mała, Pl. Jdz. (= Lat. briza minor).

Jungfernhütchen, n. (das) błonka panieństwa; błonka dziewicza; cf. Russ. matoczuja pereponka oder djewstwennaja plewa.

Jungfernhonig, m. (der) selen n., jarzący miód, lipowy miód; lipiec; miód jary.

Junfernkind, n. [das] nieślubne dziecko, z niezamężnej panny; cf. bękart; cf. Russ. niezakonne dziecko.

Jungfernkloster, n. [das] klasztor panieński.

Jungfernknecht, m. (der) kobieciarz, gach; dziewczarz.

Jungfernkranz, m. (der) wieniec panieński.

Jungfernkrant, u. f. Bertram. wohrliehender.

Jungfernnägelchen, u. f. Donnerkeile.

Jungfernöhl, n. (das) najczystsza oliwa, B; wyborny olej.

Jungfernpergament, n. (das) najcieńszy pergamin.

Jungfernraub, m. (der) porwanie panny, oder — panien, uwięzienie panny oder panien.

Jungfernschuhe f. Frauenfingerkraut.

*Jungfernschule, f. (die) szkoła dziewcząt, szkoła dla młodych panien.

Jungferstrand, m. (der) panieństwo, dziewictwo.

Jungferntritt, m. (Lat. polygonum aviculare) f. Blutkraut.

Jungfernwachs, u. (das) jarzący wosk, Teh.

Jungferschaft, f. (die) panieństwo, dziewictwo. Er. der Jungferschaft beraubt daſa ſobie zabrac panieństwa jagodę, L.

Jungfrau f. Jungfer. Die Jungfrau Maria Najświętsza Panna.

Jungfräulich panieński, a. ie.

Jungfräulichkeit, f. (die) dziewiczość.

Jungfrauschaft f. Jungferschaft.

Junggesell, m. (der) młodzian, g. a, kawaler, t. j. nieżonaty.

Junggefellenſchaft, f. (die) kawalerstwo, młodzieństwo, stan młodzieński, — kawalerski, L.

Jüngling, m. (der) młodzieniec, g. uca, młodzieniaszek, g. szka.

Jünglingsalter, n. (das) młodzieństwo, wiek młodzieńczy.

Jünglingsblume, f. (die) kocanki piaskowe, Kl.; szarota żółta, Hgn. Jndz.; kocianki żółte, piaskowe, koteczki, Hgn., (Lat. gnaphalium arenarium).

Jüngst, adv. najmłodszy, vor kurzem niedawno; Pr.-Poln. onegdaj, *ongi.

Jüngste, superl. von jung najmłodszy, a. e; der jüngste Tag sądny dzień, dzień ostateczny, dzień sądny; cf. L. dzień pański.

Junioß, m. (der) Czerwiec, g. wea; Kasch. świętecznik (miesiąc).

Junfer, m. [der] zusammengezogen auß: junger Herr panicz, g. a, paniątko, szlachetka; verächtlich młodzik, młokos. 2) junkier (u dworu) Troj. auch podchorąży (osobl. w konnicy).

Junferhaft paniczowski; adv. po paniczowsku.

Jupe, f. f. Jope jupa, jupka.

Jupiter, m. Jowisz, g. a.

Jura, pl. (b. lat. jus) prawo; Jura studiren prawa się uczyć.

Jürgen, m. für Georg Jerzy, g. Jerzego; Grześ.

Juridisch jurydyczny, prawny.

Jurisdiction, f. (die) Jurysdykcyja.

Juridprudenz, f. (die) prawnictwo, nauka prawa.

Jurist, m. [der] jurysta, prawnik, g. a.

Juristerei, f. (die) prawnictwo.

Juristisch prawniczy, prawny.

Jurb, pl. sąd przysięgłych.

Just wlaśnie, w sam raz.

Justiren, v. a. zrównać sprawiedliwie, umiarować.

Justiz, f. (die) sprawiedliwość; sądownictwo.

Justizamtman, m. [der] urzędnik sprawiedliwości, amtu jakiego starosta, B.

Justizbeamte, m. [der] urzędnik sądowy.

Justizcommissarius, m. [der] komisarz sprawiedliwości, notaryusz, adwokat.

Justizminister, m. (der) minister sprawiedliwości.

Justizpflege, f. (die) wymiar od. zarząd sprawiedliwości, Pust. a).

Justizrath, m. (der) radzca sprawiedliwości; cf. Russ. justickoj sowietnik.

Justizwieser, n. (das) sądy pl. sądownictwo.

Juwel, n. (das) die Juwelle, f., ein geschliffener Edelstein klejnót, *juwel, drogi kamień. 2) die Juwelen (ohne Singular) das Beschmeide klejnoty.

Juwelenkästchen, n. (das) szkatulka na klejnoty

Juwelier, m. (der) Jubiter, g. a, Tehn, kamienie drogic oprawujący i niemi handlujący, *klejnótnik, g. a.

Juwelierkunst, f. (die) jubilerstwo.

Juz, m. (der) plugastwo, nieczystość.



Kabale, f., Cabale, eine geheime Verbindung von Personen zu einer bösen Absicht, Ränke, Kunstgriffe kabala, podstęp, spisek, spiknienie, intryga, fakcyja.

Kabeln, nied. f. janken kłócić się.

Kabel, f. (die) das Kabeltan, n., b. l. Antertau kiersziak od. kotwiczna lina, Tr. 2) das Loos los, g. u.

Kabeljau, m. (Lat. gadus morhua) kablion, kablon, sztokfisz.

NB. Sztokfisz i kablion jest też sama ryba, ale na różnych miejscach łowiona i różnym sposobem solona.

Kabeln, v. u. m. h., losować o co, przez los dzielić.

Kabinet, n. f. Kabinet gabinet, g. u.

Kabuse, f. [die] ein enges Zimmer, eine schlechte Hütte izbisko, m zerna chaika, chalupisko.

Kachel, f. (die) ein napfförmiges Stück von gebrannter Thonerde *kachel, g. kachla, besser kafel, W3. Die Hochkachel kachel lochowaty, L.

Kachelosen, m. (der) piec z kaski, piec kachlowy, L.; — kachlany, besser kachlowy piec, W3.

Kacke, f. (die) lajno.

Kacken, v. n. m. h. kakać, srać, fejsać, hōślich na potrzebę chodzić.

Kadbig, m. (der) der Wacholder (Lat. juniperus) jałowiec, g. wea.

Kader, m. [der] podgardtek, g. dlka, wole, podbrodek, Polh. j. B — mu urosł jak u wieprza. (Der K — schwoß ihm).

Käfer, m. (der) chrząszcz, chrząszcz, g. a, cf. krówka, żuk.

Kaff, n. (das) puślad, g. u, piewa, Pl. plewy; Russ. osiewki; wysiewki.

Kaffee, m. (der) kawa. Kaffen= kawowy; kafowy.

Kaffeebaum, m. (der) drzewo kawowe.

Kaffeebohne, f. (die) ziarko kawy.

Kaffeebraun kafowego koloru.

Kaffeebrett, n. (das) taca oder tacka do kawy.

Kaffeegeßhir r, n. (das) serwis do kawy.

Kaffeehaub, n. (das) kawiarnia.

Kaffeeanne, f. (die) *kastyrek, g. rka, Tr.; besser Imbryk od kawy, oder do kawy, W3; dzbaneczek do kawy.

Kaffeekessel, m. (der) kociołek do kawy.

Kaffeeklatzsch, f. (die) (schrzw.) towarzystwo na kawę sprozono; pogadanka przy kawie.

Kaffeemaschine, f. (die) maszyna do (gotowania) kawy.

Kaffeemühle, f. (die) młynek do kawy.

Kaffeeschent, m. (der) kawiarz, kawiarnik (szynkujący kawę).
Kaffeeschenterin, f. (die) kawiarka, szynkarka w kawiarni.
Kaffeeschwester, f. (die) kawiarka, ta co kawę bardzo lubi.
Kaffeetafel, f. (die) filiżanka od kawy.
Kaffeetisch, m. (der) stolik do kawy.
Kaffeetrommel, f. (die) piecyk od kawy, — do palenia kawy.
Kaffezeug, n. (das) serwis do kawy.
Käfig, m. (der) klatka.
Käfler, m. f. Abdecker.
Kaftan, m. (der) kaftan, g a.
Kahl lisy, wylarty; goly, nagł, *gomoły, eig. hörnerlos; ein kahler Baum голе drzewo, cf. *zwiedze, KV. Kahle Entschuldigunng próżna wymówka; kahl machen wylysić, ofysić; kahl werden wylysieć, L.
Kahlheit, f. (die) lisość, lysota, gołosc, golizna, pleszowatość, brak włosów; cf. Russ. pleszywość.
Kahlkopf, m. (der) lys, g. a; cf. lysoú, g. ia, lysesic, lysa głowa; lysina z włosów oblaźla, lysesic głowy; cf. wylysiata głowa.
Kahlköpfig lisy, pleszowaty, bez włosów na głowie.
Kahm, m. (der) pleśń, g. i, omszenie, kożuch (na trunkach).
Kahmig, adj. opleśniały, pleśniawy.
Kahn, m. (der) czolno oder czoln.
Kahnlippe, f. (die) dwulistnik koralowy korzeń, Kl.; dwójlist koralowy, Jndz.; żłobik bezlistny, Hg. (Lat. cymbidium corallorhizon, Hgn., cf. oprhrys corallorhiza, Linn.)
Kai, m. (der) bulwark, z. B. drewniany, murywany, Wz., grobla nad rzeką murywana, przyrzecze murywane (Franz. quai); cf. B. przystań kamieniem ciesianym obwiedziona, obmurywana; cf. winduga, cf. Russ. nabereznaja, cf. Deutsch: Legan, Schiffslände.
Kaigeld, n. (das) grobelne od wyładowanych towarów.
Kaiser, m. (der) Cesarz, g. a; cf. Imperator, z. B. Rossyjski tef. Car eig. König; cf. Sultan, z. B. Turecki. Sprichw. wo nicht ist, hat der Kaiser sein Recht verloren brać tam trudno, gdzie niemasz.
Kaiser und Kaiserin Cesarstwo Ichność.
Kaiserstiege, f. (die) cesarz (mucha).
Kaiserroschen, m. (der) czeski, g. ego.
Kaisergulden, m. (der) Ryński oder złoty reński.
Kaiserin, f. (die) Cesarzowa, g. ej.
Kaiserkrone, f. (die) korona Cesarska.
Kaiserlich, adj. Cesarski, a, ie, Imperatorski.
Kaiserling, m (der) ein eßbarer Blätterschwamm gatunek bedłowy (grzyba), (Lat. amanita plana, orbiculata aurea, Dillon) bedła cesarska.
Kaiserreich f. Kaiserstaat.
Kaiserschmitt, m. (der) cięcie brzuszno-maciczne (a) 130; platanie Cesarskie, wyporek, rznienie cezara, L.; cf. B. operacya Cezara, wyprocie plodu, — dzieciecia z żywota macierzyńskiego.
Kaiserstaat, m., Kaiserreich, n. (das) państwo Cesarskie.
Kaiserthee, m. (der) herbata Cesarska.
Kaiserthum, n. (das) Cesarstwo.
Kaiserwahl, f. (die) obiór Cesarza.
Kaiserwürde, f. (die) godność cesarska.
Kaiserwürzel, f. (Lat. imperatoria) mistrzownik, L.; miarz, g. u, L. und Kl. cf. carski korzeń, nach dem Russ. Wüller.
Kajüte, f. (die) kajuta, skarbówka, cf. izdebka, SP. G. przyjął nas kapitan do izdebki swojej, SP.
Kak, m. (der) *kak, g. u, pęgierz. NB. kak ist unbekannt, Wz.
Kakerlak, m. (der) bielec, albinos.

Kalb, n. [das] cielę, g. ecia; cf. ein Bullenfalsz cielec, cietak; pokorne ciele dwie matki szie, Mom. Zórk.
Kälbchen, n. (das) cielátko.
Kalbe, f. (die) f. Käse, Stärke jalowica.
Kalben, v. n. m. h. cieleć się, ocielić się.
Kälberblut, n. [das] krew cieleca.
Kälberbraten, m. (der) oder besser der Kalbsbraten, m. cieleca pieczeń.
Kälberfang, m. (der) ugodzenie jelenia albo drugiego zwierzca w piersi lub w serce (u myśliwcow).
Kälbergeföse, n. [das] kryski cielece.
Kälberhaft, adj. cielecy, cielátkowaty, ciela-kowaty.
Kälbertröpf, m. (der) Br-Poln. bzducha; cf. blekotek, Kl., Hgn.; czechrzyca, Jnd.; trzebula, trybula, trzebuka, Hg.; (Lat. chaerophyllum). Gemeiner — blekotek pospolity, Kl.; czechrzyca leśna, Jndz. (Lat. chaerophyllum sylvestre). Knolliger — blekotek główkowy, Kl., Hg., czechrzyca główkowa, Jndz. (Lat. chaerophyllum bulbosum). Melanbender — blekotek zwisty, Kl.; czechrzyca zwisła, Jndz.; mirnik, Hgn. (Lat. — temulum); haariger — f. Bergförbel.
Kälbermagen, m. f. Lab.
Kälbern, v. n. m. h. f. kalben ocielić się 2) —, sich übergeben, brechen womitowac. 3) aberne Poffen machen blaźenstwa wyrabiać, siglować, sigle stroić, rozpustowac, swawolowac, koztowac; cf. rozizrać się jak ciele, L.
Kälbern, adj. cielecy, a, e.
Kälberstoß, m. (der) die Kalbsente cwiartka cieleciny, Wz.; cf. tylna cwiartka cieleca; cf. B. *giezka.
Kälberzahn, m. (der) zab cielecy. 2) in den Bauhaus, ein aus eingeschnittener Kerben bestehender Zierath an einem Hauptgestimpe zabkowanie, zabkowanie.
Kalbsfell, n. (das) besser Kalbsfell skóra cieleca. 2) fig. die Trommel bęben, g. bębna.
Kalbsfleisch, n. (das) cielecina.
Kalbsleder, n. [das] skóra cieleca.
Kalbledern, adj. ze skórki cielecej; kalblederne Stiefel cielece bóty, Wz.; bóty z cielecej skóry.
Kalbsauge, n. f. Gänseblume, große, eig. oko cielece t. j. wystajace.
Kalbsbraten, m. (der) cieleca pieczeń.
Kalbsbrüsten, n. [das] die Kalbsdrüse mleczko cielece, L.
Kalbsgeföse, n. [das] kryzki cielece.
Kalbsgeschlinge, n. [das] letkie, g. ego; cf. dukki, g. ów.
Kalbskopf, m. (der) głowa cieleca, fig. głowa tupa, mózg cielecy.
Kalbslab, n. f. Lab.
Kalbslunge, f. (die) płuca cieleca.
Kalbsmilch, f. (die) mleczko cielece.
Kalbsnase, f. f. Bradenhaupt.
Kalbsviertel, n. (das) cwiartka cieleciny.
Kalbdauen, Pl. die eßbaren Gedärme eines Thieres kiszki, flaki.
Kalefutischer Hahn, m. (der) Indyk, g. a; Preuß. Poln. karkun, m. g. a.
Kalende, f. (die) in Preußen eine Abgabe der Landleute an ihre Pfarrer kolęda.
Kalender, m. (der) kalendarz, g. a; cf. Russ. miesieczosłow. — machen, fig. astrologowac, różne myśli przypuszczać do głowy, myślami się trapić
Kalendermacher, m. (der) ukladacz kalendarzy, Wz., cf. *kalendarzownik, g. a, cf. kalendarzów ukladacz, Dz. z dz.
Kalesche, f. (die) eine Art eines leichten, oben offenen Wagens kolaska. NB. Das Französische cateche kommt aus dem Slavischen her; denn kolo das Kalb

hat noch im Russischen den Plural koleśa und kolysac, welches davon abstammt, heißt wiegen. (Sollten die alten Gallier Slavischer Abkunft sein? denn das Franz. raison ist auch leichter von rozum, razum als von dem Lateinischen ratio abzuleiten, ferner Tante = Russ. Tetka; cf. bell = biały, depecher = spieszyć; auch suknia heißt im alten Franz. eben so).

[Anm. Die Ähnlichkeit einzelner Ausdrücke, deren Stamm sich in mehreren Sprachen vorfindet, giebt durchaus nicht schon an sich das Recht, auf die Stammverwandtschaft der Völker zu schließen, sondern könnte in Ermangelung wichtigerer Gründe höchstens auf geschichtliche Wechselbeziehungen derselben hinweisen, wobei die Mühsicht auf die gemeinsame Quelle der europäischen Sprachen in einer Ursprache gleichfalls festzuhalten ist. Die Ableitung des frz. raison vom slav. razum ist eine, wie es scheint, willkürliche Umgehung der so klaren Entstehungsweise des Franz. J. W.]

Kalfatern, v. a. naprawiać okręć, dziury, rozpadliny w okręćie zgrzebiami zatykać, zabijać i nasmalac, dychtować; cf. Russ. konopaczyc w konopie Hanf.

Kali, n, kali; z. B. übersäuertes Kali im 3. T. przesolan potażu (Lat. murias superoxygenatus oder kali oxymuriaticum).

Kalifraut, n. (Lat. salsola kali) solanka pacieryczka, Hgn., Jndz

Kalinenbaum, m., Kalinenbeere, f., s. Hirschholder.

Kalk, m. (der) wapno, von Kalk wapienny.

Kalkwurf, m. (der) tynk, g. u.

Kalkartig wapnisty; cl. wapienny.

Kalkfischer, m. (der) woda wapienna, Tehn.; dół wapienny, Troj.

Kalkbrennen, n. (daß) palenie wapna.

Kalkbrenner, m. (der) wapiennik, best. B. wapienarz

Kalkbrennerei, f. (die) piec do wypalania wapna, Wz., cf. *wapienniczý dwór, L., nach Bobrowski wapiennia, b. 2) wapiennictwo, Mr.

Kalkbruch, m. (der) kopalnia wapna.

Kalken, v. a., in Kalk einweichen, mit Kalk zubereiten, wapinić; w wapno ktaść; adj. kalene Weise oder Kalksteife lalka biala, DD.; auch fajka gipsówka, Wz.

Kalferde, f. (die) ziemia wapienista, ziemia wapienna.

Kalkflecken, m. (der) plama od wapna.

Kalkgebirge, n. (daß) góry wapienne pl.

Kalkgrube, f. (die) dół na wapno.

Kalkhaltig wapno w sobie zawierający, wapienny.

Kalkhütte, f. (die) der Kalkofen piec wapienny; cf. huta, wapiennia, *wapiennica, L., wapielnia (a).

Kalkicht, adj. wapienisty, a, e.

Kalkig wapienny, wapnem pomazany.

Kalklauge, f. (die) ług wapienny, *kalkus, L.

Kalkmaterie, f. (die) malowanie na świeżem wapnie.

Kalkofen, m. (der) s. Kalkhütte piec wapienny, wapiennica, wapiennia.

Kalkpfeife, f. (die) lalka biala, gipsówka.

Kalkrührer, m. (der) gracownik u mularzy, L.

Kalksalpeter, m. (der) saletran wapna.

Kalksalz, n. (daß) solan wapna.

Kalkstein, m. (der) wapień, wapna niegaszone; cf. B. kamień wapienny.

Kalksteinlager, n. (daß) pokład kamieni wapiennych.

Kalktelle, pl. części wapienne (w czém zawarte).

Kalkwasser, n. (daß) wapienista woda, K.; besser wapienna woda.

Kalligraphie, f. [die] kalligrafia, s. Schönschreibekunst.

Kalligraphisch kalligraficzny, adv. —nie.

Kalman, m. (der) kalamajka, Tehn.; materya strefista welniana.

Kalmäuser, m. (der) ein Mensch der sich das Licht scheuend in der Einsamkeit dem Nachdenken überläßt

odludek zamysłony; odludek; fantastyk; cf. kryjek zatopiony w myślach; dziwak, domator. Kalmäusern, v. n. m. h. kawęczec, dukwić nad czém, ślęczec, kuczyć w kącie, osobno jako odludek żyć, ślęczyć, L. (a); stroniec od ludzi, zatopić się w myślach samotnych.

Kalmus, m. (Lat. acorus) kalmus; gemeiner — s. Akerwurz; cf. tatarak ob. tatarskie ziele; Br.-Pötn. kalmus, KV. Rother, falcher — s. Akerwurz.

Kalt, adj. zimny, a, e; 2) adv. zimno. Ex. die kalte Hand złodowaciała reka, Aut.; kalte Küche zimna kuchnia, Wz., jedzenie na zimno, B; cf. kolacya na zimno, m. dr.; cf. suchy oliad, sucha wieczera; kalte Schale *kaliszan, g. u (a); cf. kalteszan, g. u, Wz.

Kalt werden oziębnąć, ziebnąć; ostudzić się, ostygnąć, oziębić się; cf. fig. umrzeć. Es wird kalt oziębia się. Kalt machen ostudzić, oziębić; zabić, trupem położyć; kalte Berechnung skrzepla rachuba (a); kalter Brand gangrena, piekielny ogień, największe zaognienie się.

Es ist kalt, es wird kalt mróz bierze, Wz., zimno, marznie, zimno się robi, na zimno od. na mróz się zanosi. Mir ist kalt zimno mi. Daß kalte Fieber (zimna) febra, ograzka, zimnica, drżączka, *psina, *ciotchna; kalter Nordwind zimny oder mroźny wiatr północny. Weder kalt noch warm ani zimny, ani gorący.

Kaltblütig zimnej krwi, z zimną krwią; oziębły.

Kaltblütigkeit, f. (die) zimna krew; oziębłość.

Kaltbrüchig, adj. zimno kruchy, Tehn.

Kälte, f. (die) ziań, g. u; cf. zimno, g. a; cf. zimność; die Winterfälte mróz, fig. oziębłość. Die Kälte des Wassers ziań wody. Ex. przeciw plynieniom krwi przez części rodne dobrze służą okładania żywota w kilkoro złożone chusty w zimnej wodzie maczane i dobrze wyzionięte, aby w nich tylko ziań wilgotny pozostał, dodac można dla wzmocnienia skutku do zimnej wody czwartą część octu winnego, w tój mieszaniu maczaj chusty i czesto ponawiać, D. z. k.

Kälten, v. a., kalt machen, doch nur von der Empfindung der Kälte im Körper ziebnić, oziębić, chłodzić, studzić.

Kältlich troche zimny, zimnawy; adv. zimnawo.

Kaltschmid, m. [der] mosiężnik, kotlarz, g. a.

Kaltsinn, m. (der) oziębłość.

Kaltsinnigkeit, f. (die) oziębłość.

Kamasche, f. (die) kamasza, B.; cf. zakolanka. Ex. hoty à l'ecuyer, ostrogi posrebrzane i zakolanka biale pocienne (a); cf. ? *lysteianka, *nagolenica, počezocha bez przykopyla.

Kameel, n. (daß) oder nach Ableit.: daß Kameel wielbląd g. a.

Kameelhaar, n. (daß) sierść wielblądowa 2) eig.

Kameelgarn kamelot, g. u, t. j. przędza z wielblądziej kozy.

Kameelhären kamelotowy, besser kamelotowy, Wz.

Ex. kapelusz obsyty taśmą kamelotową szeroką na pół cala

Kameelheu, n. (daß) kostrzewa wysoka, H., R., Jdz.; kostrzewa łączna, Hgn. (Lat. festuca elatior)

Kameelleopard, m. (der) wielblądorys.

Kameelschaf, n. (daß) wielblądowca.

Kameelsdorn, m. (der) akaeya ciernista (a).

Kameelshaut, f. (die) skóra wielblądza.

Kameelsteute, f. (die) wielblądzieca.

Kameeltreiber, m. (der) wielblądnik.

Kameelziege, f. (die) wielblądokozka, L.

Kamelot, m. (der) kamlot, g. u.

Kamerad, m. (der) kamrat, towarzysz, g. a, kolega.

Kamille, f. (die) rumian, rumianek (Lat. anthemis, L.) s. Chamille. Nach Sudow ist anthemis die Asterfamilie, s. Chamille maruna rumiankowa.

Kamillenthee, m. (der) rumianek (do picia).

Kamin, m. (der) komin, g. a, kominek, g. nka.
 Kaminfeger, m. (der) der Schornsteinfeger komin-
 niarz, g. a.
 Kaminfeuer, n. [das] ogień kominkowy; cf. B.
 ogień na kominie.
 Kaminmantel, m. [der] kaptur kominowy, —
 nad kominem, L.
 Kaminröhre, f. (die) rura kominowa.
 Kaminschirm, m. [der] ekran, zastona od ognia v.
 ogniochron wie spadochron Fallschirm.
 Kamisol, n. [das] kaftanik, g. a; cf. B. kamizelka,
 eig. Weste.
 Kamm, m. [der] der Haarfamm grzebień, g. ia;
 dichter oder enger — gęsty grzebień. Ein weiter
 — rzadki grzebień. Ein eiseneinerner — stonio-
 wokościsty grzebień. 2) — der Weber płocho.
 3) — des Hahnes grzebień, mięsistość wyrasta-
 jąca na głowie u koguta 4) —, ein Werkzeug
 bei den Volkämmern szczotka. 5) — des Pferdes,
 d. i. der obere Theil des Halses, worauf die Mähne
 wächst szczyta, część karku końskiego; cf. Russ
 zatyłek Kamnhaar grzywa. — an der Weintraube,
 d. i. die Stiele an den Weintrauben, woran die Beer-
 en hängen szypulki, Pl; cf. kiść szypulek wi-
 nozronnych. Sprichw. alle Leute über einen Kamm
 scheren ze wszystkimi równo postępować, nie-
 czynić różnicy między ludźmi.
 Kammblatt, n. (das) retki oder rytki, Pl, L.
 Kamnbraten, m. [der] ein Stück Rindfleisch, welches
 aus den Vorderrippen zum Braten gehalten wird, v.
 schab pieczony, Wj., żebrowa pieczeń.
 Kammbürste, f. (die) szczotka grzebieniasta,
 grepla, Krämpelstram, L. 2) szczotka do czy-
 szczenia grzebieniów.
 Kämnen, v. a. czasac, Prs. czeszc. Nach hinten
 — zaczesac włosy
 Kammer, f. (die) komora; alkierz; in der Anatomie
 komórka. 2) —, *kamera, besser izba. Die Rech-
 nungskammer izba rachunkowa (a). 3) —, Fach,
 przegroda. Die beiden Kammern obie izby t. j.
 parów i deputowanych.
 Kammerbecken, n. (das) fi. der Nachtopf, m. ury-
 nal, g. a. nocne naczynie.
 Kammerbediente, m. (der) do służby pokojowej
 należący; pokojowiec.
 Kammerbote, m. (der) woźny od kamery, posta-
 niec oder pacholek od kamery, B.
 Kammercollegium, n. (das) rada administracyjna,
 kollegium administracyjne u. nicht kameralne, B.
 Kämmerchen, n. (das) komórka.
 Kammerdiener, m. (der) kamerdyner, pokojowy.
 Kammerer, m. (der) *kamerarz, kasyer, podskarbi.
 2) podkomorzy. Päpstlicher — kamerarz pa-
 pieski; podkomorzy papieski.
 Kämmerer, f. (die) kamlarya, kamerarya, t. j.
 urząd skarbowy.
 Kämmererkasse, f. (die) kassa kamlarna Doc., cf.
 kasa kamelaryi oder — kamelaryjna (a).
 Kammerfrau, f. (die) garderobiana, Wj., pokojowa
 nadworna.
 Kammerfräulein, n. (das) panna na respekcie, cf.
 panna nadworna u. Królówj.
 Kammergericht, n. (das) sądy kamery; sąd naj-
 wyższy, kameralny (w Berlinie).
 Kammergut, n. (das) królewszczyzna, dobra ka-
 meralne
 Kammerherr, m. (der) Szambelan, g. a; cf. Podko-
 morzy, g. ego.
 Kammerherrenschlüssel, m. (der) klucz Szam-
 belanski.
 Kammerhusar, m. (der) huzar pokojowy.
 Kammerjungfer, f. (die) pokojowa; cf. B. panna
 (służąca); cf. subretka; garderobianka.
 Kammerjunker, m. (der) paź, g. ia, Szlachciec po-
 kojowy; cf. Russ. kamerjunkier, cf. Łoźniczy, KV.
 Kämmerling, m. (der) *kamerarz, pokojowy, L.;
 co strzeże ciała królewskiego, 3. Macc. 5, 12.

Kammerfächchen, n. f. fgd.
 Kammermädchen, n. (das) garderobianka; cf. L.
 subretka.
 Kammermusik, f. (die) muzyka nadwornej kapeli.
 Kammerrat, m. (der) radzca skarbowy; *kon-
 syljarz kamery.
 Kammerfängerin, f. (die) śpiewaczka dworska,
 nadworna
 Kammerstück, n. (das) działo komorowe, L.; cf.
 Russ. kamieniomietnica, działo jak moździerz z
 nabojem do kul kamiennych wyrzucania.
 Kammerstuhl f. Nachstuhl
 Kammertopf f. Nachtopf.
 Kammertrauer, f. (die) żaloba mniejsza, (dworu
 książęcego)
 Kammer Tuch, n. (das) kamertuch, 3. T.; cf. kambryń,
 gatunek cienkiego płótna; cf. rąbek, eig.
 Schleierflor.
 Kammerwagen, m. (der) f. Landfutsche rydwan,
 g. a.
 Kammerzose, f. (die) subretka.
 Kammerförmig grzebieniasty.
 Kammerfutter, n. (das) grzebiennik; puderko na
 grzebień.
 Kammergras, n. (das) grzebiénica tęga, Kł.: grze-
 biénica grzebieniasta, Jndz., (Lat. cynosurus
 cristatus).
 Kamnhaar, n. (das) grzywa f. Mähne.
 Kämmlinge pl. wyczoski.
 Kammacher, m. (der) grzebiéniarz, g. a. oder
 grzebiennik.
 Kammerad, n. (das) koto palczaste, cf. Stirnad
 kolo mylińskie zębate; cf. grzebień żelazny, kolo
 z zębami, L.
 Kämpfe, f. (die) kępa.
 Kämpelbeere, f. (die) smrodynia, L.
 Kämpeln, v. n. m. h., niederf. fabeln kłócić się,
 wadzić się.
 Kampf, m. (der) bój, g. boju, walka, potyczka,
 cf. gardlowanie Kampf auf Tod und Leben; mo-
 cowanie się, pasowanie; cf. zapasy, Pl. Er w
 takich z przeciwnościami zapasach, Wl. Łokie-
 tek. 1 t. wszyscy (młodzieńcy) na przechodzie
 do wieku męskiego odbyć muszą walkę z we-
 wnętrznym wrogiem, walkę rozumu z żądza-
 mi, które w zdradzie i natarczywości mają
 broń przeważającą, — a przecież biada każde-
 mu, jeżeli z tej walki bez wieńca wyndzie.
 Brodźńsk.
 Ex. 2 Timothy. 4, 7, ich habe einen guten Kampf
 gekämpft добрым бój bojował, biegiem wykonał,
 wiarem zachował; cf. Balsam: dobrze się spo-
 tykałem na końcu dana mi jest korona. Der
 Kampf zwischen Leben und Tod — walka między
 życiem i śmiercią przeszło 11 minut trwała (a).
 Nach 12 stündigem Kampf mit den Winden po dwu-
 nastogodzinny mocowaniu się z wiatrami (a).
 Kampfbegierde, f. (die) ochota do walki.
 Kämpfen, v. n. m. h. bojować, waleczyć, walkę
 toczyć, pasować się. Mit dem Tode kämpfen z
 śmiercią waleczyć, pasować się, konać. Ex.
 kiedym się tak pasował sam z sobą, als ich so
 mit mir selber kämpfte ic.
 Kämpfer, m. f. Campher kamfora, — adj.
 kamforowy.
 Kämpfer, m. (der) bojownik, zapasnik; cf. wal-
 czący; cf. szermierz).
 Kampffertig gotowy do walki.
 Kampfgeschummel, — gewühl, n. (das) wrzawa
 bitwy, zgiełk bojowy.
 Kampfhaß, m. (der) (Lat. tringa pugnax) ptak
 bitny, gatunek czajek, L. 2) kogut do bitwy
 przysposobiony.
 Kampflust, f. (die) ochota do walki, bitność.
 Kampflustig, chciwy bitny, waleczny, cf.
 natarczywy, ochoczy do nacierania, L.
 cf. na boje ochoczy, Krs.

Kampfpflag, m. (der) miejsce potyczki, *bojowisko, pobożowisko, plac boju; cf. Szranki, Pl. B.

Kampfpreis, m. (der) dank, nagroda (dla walczących).

Kampfrecht, n. (das) prawo walki.

Kampfrichter, m. (der) sędzia przyznający nagrody na igrzyskach).

Kampfspiel, n. (das) igrzysko; cf. zapasy, pl.; zawody, (dla zabawy)

Kampfsüchtig kohotliwy von Hähnen.

Kanariengras f. Honiggras 1).

Kanarienvogel, m. [der] kanarek, g. rka.

Kanapee f. Canapee kanapa.

Kanaster f. Knaster knaster, g. stru.

Kandelblüthe, f., spanischer Hohlunder (Lat. syringa vulgaris, L.) bez włoski pospolity, Kl.

Kandelstrauß f. Heermooß.

Kandelzucker, m. [der] cukier lodowaty.

Kaninchen, n. (das) królik, g. a.

Kaninchenban, m. (der) jama królika.

Kaninchenbaum f. Hirschoelder.

Kaninchenfell, n. (das) skóra królika; cf. królik, oder Pl. króliki.

Kaninchengehäße, n. (das) krolikarnia, *klatpiernia, L.

Kaninchenjäger, m. (der) polujący na króliki.

Kaninchenwärter, m. [der] dozorca królikarni.

Käufner, m., eine Spinne pajak, g. a.

Kännchen, n. (das) dzbanuszek, g. szka, konewka.

Kanne, f. (die) dzban, g. a. dzbanek, g. nka; cf. B konewka, konew. Hätzerne — konew, g. konwi cf. kufel.

Kannengießer, m. [der] konwisarz; cf. B. *cynolój, cynolejnik.

2) politische — polityk t.j. lubiący przy szklanecce o polityce rozprawiać.

Kannengießerei, f. (die) politische — gadanina o polityce.

Kannengießern fam. politykować.

Kannenfrau, n. f. Ackersthaltheu cf. przesiłka, L.; cf. Schachtelthalm koński ogon strzepka, Kl. und nach andern kocie ogonki, strzeczka, chwaszczka.

Kannenplumpe, f. (Lat. nymphaea lutea) grzybień żółty.

Kannenweise dzbanami, kufami.

Kannenwisch, n. f. Heermooß.

Kanone, f. (die) armata, działo.

Kanonenbohrer, m. [der] wielosiek, g. u, L.

Kanonenboot, n. [das] łódź z działami.

Kanonenbüste, f. (die) kiść puszkarzka, besser Wiszor do wycierania działła po wystrzeleniu.

Kanonendonner, m. (der) huk dział.

Kanonenfeuer, n. (das) ogień armatni ob. działowy.

Kanonenkampf, m. (der) kanonowy bój (a); besser działowy bój.

Kanonenfugel, f. (die) kula armatna, — działowa.

Kanonenschuß, m. (der) wystrzał z armaty.

Kanoniren v. a. strzelać z armat, bić z armaty.

Kanoniren, n. (das) kanonada.

Kanonierer, m. (der) kanonier, g. a, *puszkarz.

Kante, f. (die) kant, g. u, brzeg, g. u, kraj, g.aju; cf. *krawadź, g. edzi, die scharfe Kante; cf. besser B. krawadź;

Kanten, Pl. koronki, Pl. 3. B. ząbkowate czyli w ząbki po krajach wyrabiane; cf. L. *forbot.

Kanthafen, m. (der) hak do windowania cebrwin.

Kantig, adj. kańciasty, graniasty, węglowaty; cf. B. krawędziasty; kantige Waifen beiki kantaiki, N.E. Vierfantig czterokańciasty.

Kantschu, m. (der) kańczug.

Kanzel, f. (die) ambona, kazalnica.

Kanzelberedksamkeit, f. (die) nad P t e, wymowa

kazalna; cf. oder wymowa kazalni, wymowa kaznodziejska.

Kanzelgaben, Pl. talent kaznodziejski.

Kanzelrei, f. (die) kancelarya.

Kanzelreibuchstab, m. [der] kancelaryjna litera.

Kanzelbediener, m. (der) sługa kancelaryjny.

Kanzeldirector, m. (der) dyrektor kancelaryi.

Kanzelischrift, f. (die) kancelaryjne pismo; cf. B. pismo fraktura.

Kanzelstift, m. (der) styl kancelaryjny, styl biurowy.

Kanzellist, m. (der) *kancelarysta; cf. besser kancelista.

Kanzeltredner, m. (der) kaznodzieja, mówca kazalny, kościelny.

Kanzlei, f. f. Kanzlei

Kanzler, m. (der) kancelerz, g. a.

Kanzlerwürde, f. (die) kancelerstwo.

Kapaun, m. (der) kapłon, g. a.

Kapaunen, v. a. kapłonic, wykaptonic.

Kapaunenbrühe, f. (die) rosół z kapłona oder rosol kapłoni.

Kapellan, m. (der) kapłan; cf. L. kapelan, g. a.

Kapelle, f. (die) kaplica.

Kaper, m. (der) kaper.

Kaper, f. (die) Kapern, Pl. (Lat. capparid spinosa, L.) kapary oder koparki, Pl. g. ów, Kl.; cf. B. kapara.

Kapern, v. a. chwytac, kapać; cf. zacapic. Cz. parę milioników dobrze jest zacapic, Nieme.

Kapernstaude, f. (die) der Kapernstrauch drzewko kaparowe

Kaperschiff, n. (das) okręt korsarski.

Käppchen, n. (das) czapeczka, krymka.

Kapitel, n. f. Capitel rozdział, g. u.

Kappe, f. (die) kapa, *kapica. 2) die Kappe Rute kaptur, g. a. kapizson, 3) gazwy, Pl. die leberne Kappe am Drehsiegel, L.

Kappen, v. a., abschneiden, abhanen, 3. B. das Aufstau, den Mast sciać, spusć; z wierchu obeinać, obciac, odciac; cf. oglowienie, Sylwan. 2) verschneiden, kastren, kapannen kaplonic. 3) wenn der Hahn die Henne tritt oder befruchtet deptać; cf. Pr.-Poln. trzebić.

Kapfenster, n. (das) das Dachfenster okno dachowe, dymnik; okienko w dachu.

Kapfhahn, m. (der) kapłon, g. a.

Kapfhahn, n. (das) pulara.

Kapflaken, n. (das) das Geld was außer dem Frachtgelde für den Schiffer bedungen wird podarunek dla szypa oprócz frochtu lub ordynaryjnej płacy; cf. kontentacya.

Kapfzaum, m. (der) ein Zaum mit einem Nasenbände anstatt eines Gebisses um das Maul junger Pferde zu schonen uzdzienica, *kawecan, g. u, L.; cf. Maulkorb kaganiec; cf. B. dudki, letzteres ist eigentlich die Pflanzunge oder Bremse.

Kaprisolium f. Weisblatt.

Kapsel, f. (die) kapsulka, puszcza, puzdro, pokrowiec; torebka (bot.); cf. zamknięcie, klapka (Lat. valvula). Cz. portret w zamknięciu zlotym, Nieme. PP.

Kapuze, f. (die) *kapiea, *czapka, kaptur.

Karabiner, m. (der) ein kurzes Fenergetwehr bei der Reiterei karabin, g. a.

Karabinerhaken, m. (der) kruczek, L; tok oder hak do karabina, L.

Karabiner, m. (der) karabinier, g. a.

Karat, n. (das) ein kleines Gewicht, nach welchem das Gold und die Edelsteine gewogen werden, karat, g. u. (24ta część grzywny Troj.)

Karatsche, f. (die) ein eßbarer Fisch, karaś, g. ia.

Karavane, f. (die) ein Hausen Reisender in den Morgenländern karawan, g. u, Tr. und Ross; cf. L. karawana, towarzystwo podróżnych w wschodnich krajach, dla większego drogi bezpieczeństwa kupujących się; L.

Karbatsche, f. (die) korbacz, g. a, kanczug, g. a, nahaj, g. a, bicz, g. a; gandziara; FW.; *Ex. to cie natchmiast z góry twardą poczesztuje gandziara, F.W.*; cf. harapnik, letzteres ist eig. die Heßheitsche.

Karbatschen v. a. kańczukowac.

Karbe f. Feldbümel 1) kminek.

Karbatsche, f. (die) eine lange Bürste von Sauborsten die Pferde damit zu reinigen, szczoika do koni; cf. Striegel zgrzebu, cudzido, drapaczka, *szropa, czesadlo; 2) —, die Karde, der Wollstamm szczoika, grepla; cf. Krämpel oder Krampfstamm cf. oset, Tehc.

Karbitchen, v. a. czesac, cudzić, gręplować; cf. czechrac oder czochrac weine, L.

Karde, f. oder Karbendistel, f. oset, g. ostu; cf. Kl. szczeć większa (Lat. dipsacus fullanum), f. L. karta.

Karsunkel, m. (der) der hochrotze Rubin karbunkul, g. u, iskrzyk kamien.

Karg, adj. skapy, a, e; a d v. skapo. *Ex. ein farger Kij skapiec, *skępa, sknera, zmińda, kutwa, Sprichw. n skąpego na końcu języka siedzi; niemasz, Ern. Hüb.*

Kargen, v. n. m. h. skąpić.

Kargheit, f. (die) *skępstwo, skąpstwo.

Kärglich skapy, skąpiuchny.

Kärglichkeit, f. (die) skąposć.

Karl, m. Karol, g. a.

Karlchen, n. Karolek, g. lka.

Karlöbäd Karlöwe wary, g. Karłowych warów (a).

Karlö Zepfer gnidosz berlo, H. J., Kl.; gnidosz okazały, Hg., (Lat. pedicularis sceptrum carolinum).

Karnieß, n. (das) der dritte Obertheil eines Hauptgestirnes karnis, Russ.; cf. Poln. kornesy, Pl., L.; gzmasy; cf. L. górnokryw, wierzchnia wężykowata część gzmasy; L. essownik Karnießlein.

Karnießhebel, m. (der) hebel stolarski do laskowania, Tr.??; cf. Russ. karnizny strug, doroznik, hebel esowaty, Troj.

Karoline, f. Karolina.

Karotte, f. (die) marchew ogrodowa, Kl., karota, Tehn.

Karpathisches Gebirge karpackie góry, cf. krapak, karpak oder krapak oder ein Theil davon Tatory.

Karpe für Karpfen.

Karpfchen, n. (das) karpik, g. a.

Karpfen, m. (der) karp, g. ia.

Karpfenbrut, f. (die) zarybek karpjów.

Karpfenfisch, m. (der) wyrozab, g. eba; karpjotosos, L.

Karpfenteich, m. (der) staw karpjami narybiony; staw na karpie.

Karre, f. (die) taczki, taradaja, kara, g. y, L. Die Wolhynier sagen garra zum Unterschiebe von kara die Strafe.

Karren, v. n. mit der Handkarre karren taczkowac, taczki pchać, w taczkach robić. — mit einer zweirädrigen Rosskarre karrowac, Wolh. garrowac. — v. a. taczkami wozic co.

Karren, m. f. Karre; 2) ein Fuhrwerk auf zwei Rädern wóz o dwu kołach, kara, Tr. Der Pulverkarren jaszezyk, g. a, Pl. —i, (a) telega ein Bauernwagen.

Karrengaul, m. (der) szkapa.

Karrenschleber, m. (der) taczkarz, g. a.

Karrenstrafe, f. (die) taczki pl.

Karrete, f. (die) kareta.

Karrner, m. (der) karnik, L.; cf. Tr. karownik, co kara wozic.

Karst, m. (der) motyka; cf. L. gracia.

Karsten, v. a. gracowac, motyką obrabiać, akopywac.

Kartätsche, f. (die) eine mit kleinen Kugeln, gehacktem Blei n. f. w. gefüllte Patronen für Kanonen kartacz, g. a. *Ex. warcza śmiertelnych kartaczów klekoty, Bard Polski.*

Kartätschenfeuer, n. (das) ogień kartaczowy.

Kartätschenkuß, f. (die) kula kartaczowa.

Karte, f. (die) karta, билет. Karten spielen w karty grac. *Er spielt Karten, was Zeug hält nie w karty wysmienicie, L. 2) mapa. (Landkarte).*

Karten, Pl. szczeć, H., H. J. (Lat. dipsacus).

Waldarten szczoika, Hgu., (Lat. dipsacus sylvestris); cf. szczeć większa, Kl., Jndz. (Lat. dipsacus fullonum). cf. Karde.

Karten, cf. Karde v. a. kartowac, ulozyc co, ukarto wac. 2) grac w karty.

Kartenblatt, n. (das) karta oder kartka.

Kartendistel, f. f. Karten, Waldarten.

Kartengeid, n. (das) kartowe, g. ego. 2) stawka (Einsatz).

Kartenhaus, n. (das) zamek z kart od. domek z kart.

Kartenkunst, pl. sztuki kartami od. z kart (pokazujące sie); f. Kunststüd.

Kartenmacher, m. (der) kartownik, cf. karciaz, g. a, L.

Kartenpapier, n. (das) kartowy papier, papler na karty, mapy.

Kartenschlagen, n. (das) układanie kabaly, wrózenie z kart.

Kartenspiel, n. (das) gra w karty.

Kartenspieler, m. (der) kartownik oder karciaz; cf. Szuler, L.

Kartenstamm, m. (der) f. K—geiß.

Kartenstempel, m. (der) stempel na kartach.

Karthauue, f. (die) kartan, g. a; armata wielka.

Karthäuser, m. (der) kartuzyanin, kartuz, g. a.

Karthäusernelke f. Feldnelke.

Kartoffel, f. (die) kartofel, g. fla; (ziemniak), ziemlak; cf. *pantówka, *perka, f. Erdäpfel; cf. Kaschub. *bulwa.

Kartoffelacker, m. (der) pole pod ziemniaki, rola ziemniaczana,

Kartoffelbau, m. (der) sadzenie kartosi.

Kartoffelbrandwein, m. (der) wódka ziemniaczana od. kartoflana.

Kartoffelgrube, f. (die) dół na ziemniaki.

Kartoffelmehl, n. (das) mąka kartoflana od. ziemniaczana.

Kartoffelfraut, n. (das) nac kartoflana (a), kartofliny pl.

Kasbeeren f. Aßfirsche.

Kaschau, n.; eine Stadt in Ungarn Kaszów, g. a.

Käschchen, n. (das) sérek.

Käscher, m. (der) kaszerz, g. a, klonia; cf. więcierz, g. a, oder więciorek.

Kaschube, m. (der) kaszub, g. a, L.; cf. kaszuba, g. y.

Sie nennen sich kaszeba von kozuch der Pelz, oder von dem im Poln. veralteten, aber im Böhm. und Russ. noch übl. Wort koza das Fell, die Haut; denn an der kalten Dstfer wohnend, tragen sie lange Schafpelze, Thierfelle; die tiefer im Lande wohnenden sigen an Zuchröde zu tragen, kabat, daher wurden sie Kabatter genannt und nicht Krabatter. Daher ist der vermeintlich verbesserte Druckfehler der alten Ausgabe nach dieser Angabe zu rectificiren, Wronq.

Kaschuben, n., eine Landschaft Kaszuby, Pi. g. Kaszub.

Kaschubisch, adj. Kaszubski. adv. po kaszubsku.

Käse, m. (der) ser, g. a; — schlagen, machen séry robić, sérki robić.

Käsebrutte, f. (die) twaróg, g. u.; Pr.-Poln. gломzda; bryndza.

Käseform, f. (die) der Käsepaß tworzydło, Eh. B. forma do sérow.

Käsehandel, m. (der) handel serami.

Käsehändler, m. (der) sernik, g. a, KV. und Stuss. allein sernik auch Käseforb, L.; cf. serownik,

M. W.; przekupień oder kramarz serami handlujący.

Käsehaus, n. (dab) sernik, g. a.

Käsehürde, f. (die) plecionka oder kratka na sery, sernik, L.

Käsehammer, f. (die) komora na sery, sernia.

Käseforb, m. (der) kosz na sery, sernik, L., cf. Lesica, L.

Käsefuchen, m. (der) placek z serem, cf. Russ. serny piróg, kołacz z serem.

Käsefab, n. (dab) podpuszczka, L.; nach Ern. Hndb. serzysko, L.; podpuszczadlo.

Käsemade, f. (die) serotoczek; robak w serze; cf. L. serowiec (Käsemilch).

Käsemarkt, m. (der) targ na sery.

Käsematte, f. (die) ein Gewölbe unter dem Hauptwalle kazamata, L. und Russ.; cf. kasamata, (a); podwale, sklep skryty z dziurami do wystrzelania pod flankiem, Tr.; cf. sklepy wymurowane pod wałami z których broni się rów forteczny, L. f. Nordfeller.

Käsemutter, f. (die) przekupka serów, Tr.; eig. besser im Russ. sernica, kobieta na wsiach sery robiąca.

Käsen, v. n. m. f. zu Käse werden, gerinnen zsiadać się, zsiadać się na ser, w twarog się obrócić, krzepnąć.

Käsenapf, m. (der) f. Käseform tworzydło, forma do robienia sera.

Käseappet f. Gänseappet.

Käseheile pl. części serowe w czém.

Käseicht serowaty, serzysty, serowi podobny.

Käsig serny, serowy, serzysty.

Kasimir, m., Kazimierz, Kazimir, g. a; 2) — ein Zeug, kazimirek, kazemir; kasimirene Hosen spodnie kazimirkowe.

Kasper, m. Kasper, g. pra, cf. Gaspary.

Kasse f. Cassé.

Kastanie, f. (die) kasztan, g. u, L.; Erdkastanie, Erdnuß, f. (die) rzepnik, L.; milde — kasztan gorzki, Kl., Hg. kasztan dziki, Indz. (Lat. aesculus hippocastanum).

Kastanienbaum, m. [ber] drzewo kasztanowe.

Kastanienbraun kasztanowaty, gniady, ż. B. koń.

Kästchen, n. (dab) skrzyneczka, cf. pudełko.

Kaste, f. (die) kasta.

Kasteien, v. a. martwić, ż. E. ciało oder trapić ciało, L.

Kasteiung, f. (die) umartwienie ciała.

Kasten, m. [ber] skrzynia, pudło, skrzynka; der — Noe korab' g. ia; der — eines Schlosses blaszka nad sprężyną u zamku; — an einer Kutsche pudło, L.; cf. *zrab oder *wzrab, L.

Kastenna cher, m. (der) skrzynkarz, pudełkarz.

Kaster, m. (der) formierz, Techn.

Kästlein, n. (dab) skrzyneczka; E. — von Hocht plecionka z sitowia KV.

Kastroll, n. (dab) rądel, g. dle.

Katalog, m. (der) katalog, g. u.

Katarh, m. (der) katar, g. u.

Katarhalsieber, n. (dab) febra katarowa, cf. — *kataralna.

Katarhalisch, adj. kataralny besser katarowy.

Katastrophe, f. (die) katastrofa, wypadek stanowczy, rozstrzygnięcie.

Katechet, m. (der) katechista, SP., cf. *katecheta.

Katechisation, f. (die) katechizacja.

Katechisiren, v. a. katechizować, t. j. przez pytania i odpowiedzi uczyć.

Katechismus, m. (der) katechizm, g. u.

Katechismusshüler, m. (der) katechumen, g. a.

Kategorie, f. (die) kategoria.

Kategorisch kategoryczny, adv.—, nie stanowczy Trent.

Kater, m. [ber] kot. Sprichw. nicht jeder Kater mauset nie każdy kot łowny, Ern. Hndb. Sprichw. im kot starszy, tém ogon twardszy.

Katharina, f. Katarzyna; Kasia.

Katharinenpflanze f. Brunelle.

Käthchen, n. Katarzyna, Kasia, kasiula.

Kathe, f. f. Köthe chata, chata.

Katheber, m. auch n. katedra.

Kathedrale, f. (die) katedra.

Kathedralkirche, f. [die] kościół katedralny.

Katheter, m. (der) rurczka nakrzywiona cyrulicka do wyprowadzenia uryny; auch kateter, Wj.

Katholizismus, m. (der) katolicyzm.

Katholik, m. (der) katolik (rzymski); cf. L. powszechnik, opp. pokatnik.

Katholikin, f. (die) katoliczka.

Katholisch, adj. katolicki, a. ie, adv. po katolicku.

Katoptrif, f. [die] katoptryka, nauka o odbijaniu się światła.

Kattun, m. (der) kartun, g. u; Ross. wybjka; perkalik.

Kattunen, adj. kartunowy, perkalowy.

Kattunweber, m. (der) tkacz kartunów.

Kattunweberei, f. (die) tkalnia kartunów; fabryka.

Katzenbalgen, sth, v. rec. koty drzeć, bić się.

Katzenbalgerei, f. (die) szamotanie się z kim, bijatyka.

Kätzchen, n. (dab) kotka, kotek, kocie, g. ecia, Pl. eta, kociaiko, kociateczko; 2) dab Kätzchen = Lat. amentum, an den Bäumen — kotka, L.; cf. Russ. pączek; Bot.

—, dab Käthelein an den Haselstauden rzęsa leszczy nowa, KV.; kocianki, L.

Katze, f. (die) kotka, kot, g. a; Die wilde — kot leśny, żbik, g. a, Sprichw. Die Katze läßt dab Mausen nicht co się tyso urodzi, tyso zginie. Sprichw. er geht wie die — um den heißen Brei koto płotów chodzi, Ern. Hndb., f. Drei. 2) Die Selbstkatz irzoz (na pieniądzu).

Katzenauge, n. (dab) kocie oko.

Katzenbalg, m. (der) kocia skóra, ein Fell von K—bägen koty, Pl.; kocie futro.

Katzenfell, n. (dab) skóra z kota.

Katzengeschrei, n. (dab) miauk koci, miauczenie kocie, koci krzyk.

Katzengold, n. (dab) mika, Wj., kocie złoto (rodzaj tyszczaku) L.

Katzenjammer, m. (der) niedomaganie po nocej pijatyce. cf. nudy, pl.

Katzenkäse, m. f. Gänseappet.

Katzenlaue, f. (die) pazur kocie.

Katzenklee, m. f. Berufstraft 1). 2) f. Hasenfuß.

Katzenkopf, m. (der) kocia głowa.

Katzenhörbel, m. f. Uferrante.

Katzenforn, n. f. Gerste, taube.

Katzenfraut, n. (dab) kozłek, kocie ziele, L.; krzecina kocia mieta, L.

Katzenloch, n. (dab) kocia dziura.

Katzenmaul, n. (dab) badył, koci pysk (Bot.)

Katzenmünze, f. oder Katzenesfel kocia miętka zwyczajna, Kl.; krzecina kocia mieta, Indz. (Lat. nepeta cataria).

Katzenmusik, f. (die) kocia muzyka, muzyka przerwająca, *szariwari

Katzenpetersilie, f. f. Erdchierling, Heiner.

Katzenpötschen, n. eig. kociałapka, Bot. kwiat kocianków (Lat. stoes stochedos citrini, IT.; cf. owieczki, kotezki. Welbes —, f. Jünglingöblume.

Kothes, weißes — f. Bergmjrtraut.

Katzenpfote, f. (die) kocia łapa.

Katzenschwanz, m. (der) kocie ogon; 2) f. Uferschafsteu

Katzen Silber, n. (dab) kocie srebro, mika biała.

Katzenprung, m. (der) skok kocie, sus kota.

Katzenstein, m. (der) wilczook (Lat. lycophthalmos).

Katzenträubchen, n. f. Blattloß.

Katzenwurzeln f. Augenwurzeln 1).

Kazenzahl, f. Aderkassen.
 Kauderwälsch, adj. nie zrozumiały, dziki, pstorkaty (o mowie).
 Kauderwälsch, n. (daś) mowa cedzona; cf. L. ciap! ciap! zepsuta mowa, dyalekt grubo niezrozumiały, cudzoziemczyzna zmieszany lub *spachany, nieporówny; cf. B. mowa dziwna, cygańska; — reben ciapać, słowa cedić.
 Kaufen oder Käuen, v. a. żuć, żwać; cf. dźwigać, Pr.-Poln.; gryźć.
 Kaufen, eine Stadt, Kowno.
 Kaufen, v. n. m. h., się na siebie przysiąść, na piętach, kucznać, uczynić; w kuczki siedzieć, kuczyc.
 Kauf, m. (der) kupno, *kupia; cf. Russ. kupia i nad pokupka. Den — steigern postąpić wyżej w cenie. M. Reichsten Kaufs davon kommen zmałą szkodząjąc.
 Kaufbrief, m. (der) die Urkunde über einen schriftlich geschlossenen Kauf kupny kontrakt oder kontrakt kupna, nach K. V. zapis kupna, komplanacya; cf. transakeya oder akt tyczący się kupna.
 Kaufbuch, n. (daś) księga kupiecka.
 Kaufdiener, m. (der) der Gesell kupczyk, pisarek kupiecki, subjekt handlowy, Wj., czeladnik; Preuß.-Poln. pacholek; cf. towarzysz
 Kaufen, v. a. m. h. kupować, kupić. Er Karten kaufen zbierać karty, dokupić kart, kupić.
 Käufer, m. (der) kupujący, nabywca, *kupiciel, Doc.; cf. kupiec oder *pokupiec; scherzend kupniowski, L. Er nabywca dóbr narodowych. It. między właścicielem lasów i nabywcą drzewa zaszła komplanacya, RS.
 — oder Abnehmer, acquirent, nabywca ochotnik. Er. na wielkie partye nie było ochotników (a).
 Käuferin, f. (die) kupująca.
 Kauffahrer, m. (der) okręt kupiecki; 2) kapitan okrętu kupieckiego.
 Kauffahrtsflotte, f. (die) flota kupiecka.
 Kauffahrtschiff, Kaufmannschiff, n. (daś) okręt kupiecki; nach MW. towarowy okręt.
 Kaufgeld, n. (daś) Pl. Kaufgelber cena kupna, suma kupna, f. Kaufpretium, Kaufgelber, Pl. die, f. Kaufschilling v. pieniądze z kupna, pieniądze należące się za kupno, f. Kaufpretium.
 Kaufhandel, m. (der) soviel als Handlung in der Bibel kupiectwo, handel, cf. kupezenie, B. handel za gotowe pieniadze, Troj.
 Kaufhaus, n. (daś) ein zur Handlung bestimmtes Haus dom kupiecki, cf. *kupnica.
 Kaufherr, m. (der) kupiec.
 Kaufladen, m. (der) kram, sklep kupiecki.
 Kaufleute (Pl von Kaufmann) kupcy.
 Kauflich kupny, a. e. — an sich bringen sposobem kupna nabyć; cf. L. kupnem czego dostać f. feil.
 Kauflose losy kupne pl. n.
 Kauflust, f. (die) ochota do kupowania.
 Kauflustig ten co ma ochotę do kupienia czego; cf. Russ. ochotnik do pokupki. 2) lubiący kupować.
 Kaufmann, m. (der) kupiec, g. kupca, Pl. kupcy.
 Kaufmännisch kupiecki, a. ie.
 Kaufmannschaft, f. (die) sämtliche Kauf- und Handelsleute eines Ortes stan kupiecki, kupecy pl. 2) daś Gewerbe mit Kaufen und Verkaufen, der Handel, der Kaufhandel, die Handlung kupiectwo, handlarstwo.
 Kaufmannsdiener f. Kaufdiener.
 Kaufmannsfrau, f. (die) kupecowa.
 Kaufmannsgesäft, n. (daś) interes kupiecki.
 Kaufmannsgewölbe, n. (daś) der Kaufmannsladen sklep kupiecki, skład, cf. handel.
 Kaufmannsgut, n. (daś) towar kupiecki, dobro kupieckie.
 Kaufmannslehrling, m. (der) kupeczyk, chłopiec terminujący.

Kaufmannsstand, m. (der) stan kupiecki.
 Kaufpreis, m. (der) cena towarów.
 Kaufpretium, n. (daś) pretium kupna, RS.
 Kaufschilling, m. (der) f. Kaufgeld pieniądze za kupno, cf. pieniądze handlowe. 2) —, daś Ungeld, Aufgeld zadatek na kupno.
 Kauf- und Handelsstadt, f. (die) miasto handlowe; miasto kupieckie.
 Kaufvertrag, m. (der) uгода o kupno lub sprzedaż.
 Kaufbar, m. (der) jazgarz, nach Jarocki Lat. acerina, denn okun Lat. perca, Jarocki, ist eigentlich: der Bär, Bär. cf. L. *kolperz.
 Kaul, f. (die) dół, *wadół, g. u; 2) —, niedr. eine Kugel kula, garka.
 Kaufrosch, m. (der) kijanka = Lat. gyrinus auch Froschfisch oder Kallpogge genannt.
 Kaulicht peien dolów.
 Kaum, adv. ledwie, ledwo, zaledwo. cf. L. *przeledwie. Ich konnte mich kaum retten ledwom umknal, ledwiem ocalal, ledwiem się uratował.
 Kaulle, f. (die) ein zusammengedrehtes Bünd gehecheltes Flachsel, die Knoche wiazko lnu czesanego, Russ., pęczek lnu, v. toczek lnu, cf. kukła lnu, Swiderski.
 Kauf, m. (der) das Käuzchen, das Käuzlein, die kleine Art von Nachteulen sowa puhacz, g. a, sowka, puszczyk; fig. von Menschen chowieczyna, czelczyzna, chowieczysko, stворzenie. Ein wunderlicher — cudak, dziwak, chimeryk. Ein reicher — bogacz wielki, *sokol, B.
 Kabiir, m. (der) kawior, kawiir, g. u. cf. Ross. ikva.
 Kebabirne, f. (die) nalożnica.
 Kebabche, f. (die) Concubinat nalożnietwo, cf. kiep (Lat. pudenda muliebria), nieslubne małzenstwo.
 Kebabkind, n. (daś) dziecko z nalożnicy.
 Kebabmann, m. (der) nalożnik, g. a; nach dem Russ. niezakonny mąż.
 Kebabweib, n. (daś) die Beischläferin, Maitresse, Concubine nalożnica.
 Keck, adj. śmiały, zuchwały, 2) adv. zuchwale, na nie nie zwazajac, śmiało.
 Keckheit, f. (die) śmiałość, zuchwałość, zuchwalstwo.
 Kecklich, adv. śmiało, zuchwale.
 Regel, m. (der) ein unweibliches Kind dziecię nieprawego łoża, bekart, verakt. und nur noch in der M. Kind und Regel eata rodzina wszystkie a wszystkie. 2) —, zu einem Spiele kregiel, g. kregla. 3) —, in der Geometrie (Lat. conus) ostrokrag, g. egu, cf. Poln. und Russ. konus, cf. brozek okragly, stożek. 4) beim Schriftstehler kwadracik podłużny na którym literka stoi, Tr. 5) — bei den Pferden der obere Theil des Vorderfußes bark, g. u, cf. Russ. podpleczna kość. 6) —, daś Korn an den Kanonen eel, celik na strzelbie, cf. mucha. 7) —, der Klöppel der Spitzenmacherinnen klocek do robienia koronek etc. — schlieben grac w kregle. B. u. L.
 Regelachse, f. (die) os ostrokregu (w jeometrii).
 Regelaufseher, m. (der) ten co kregle ustawia.
 Regelbahn, f. (die) kregielnia.
 Regelförmig, adj. konusowy, kreglowaty, ostrokregowy.
 Regelgeld, n. (daś) oplata od kregli.
 Regelgestalt, f. (die) ksztalt kregla, stożkowatost.
 Regeljunge, m. (der) chłopak, co kregle ustawia.
 Regelfugel, f. (die) kregielna kula.
 Regeln, v. h. m. h., Regel schlieben w kregle grac.
 Regelschieben, n. (daś) granie w kregle.
 Regelschnitt, m. (der) przeciecie ostrokregu, przeciecie ostrokregowe, ob. koniczne.
 Regelschub, m. (der) Regelspiel, n. (daś) gra w kregle, cf. rozrzucanie się w kregle.
 Kehlader, f. (die) żyła gardzielowa, ob. gardłowa.

Rehlbohrer, m. (der) świdereczek do subtelnój i lupistej rzeczy, Tr.

Rehlbraten, m. (der) podozorze, podgardlek, L.

Rehlbuchstab, m. (der) litera oder głoska gardłowa.

Rehldeckel, m. (der) czopek przy krtań, błonka krtańi głosowi służąca. Tr. (Lat. epiglottis) nakrywka krtańiowa.

Rehle, f. (die) die Speise- und Luströhre und die borden Theile des Halses unter dem Rinne gardziel, g. i. oder a, gardlo. Die unrechte — krtań, Russ. gortan. Einem die — abschneiden gardlo komu poderznąc.

2) —, eine Vertiefung, welche durch zwei in einem Winkel zusammenstreffende Flächen hergebracht wird kolano. 3) —, bei den Handwerfern jedes hohle od. eingebogene Gießel żłobkowatość, żłobek, laskowanie, wklęsłość. 4) der Eingang der besondern Gefäßwerke szyja beluardu, Tr, cf. L. szyja w fortyfikacyi, wehód do narożnika.

Rehlen, v. a. m. h. laskować, żłobkować, wydrążyć żłobkowato, lochowac. Einen Fisch — rybie gardlo wyrznąc, rybę zarznąc.

Rehlhebel, m. (der) hebel stolarski do laskowania, hebelek do żłobkowania.

Rehlkopf, m. (der) krtań, grdyka.

Rehlleiste, f. (die) listwa laskowana, cf. Tr. obłaczystość wnętrza, cf. Russ. wygięty żłobek dla ozdoby, wyheblowany albo wyciesany promień, strefa na słupach, na belkach etc.

Rehriemen, m. (der) podgardle, g. a, L. rzemień podgardłowy.

Rehlsucht, zapalenie gardła, (f. Bräune) *skwinaneya, B., bei den Pferden zolzy.

Rehlziegel, m. (der) gąsior, g. a, L.

Rehrauß, n. (das) ostatni taniec na pożegnanie.

Rehrbesen, m. (der) miotła.

Rehrbürste, f. (die) miotelka do sukien, szczotka, (do zmiatania).

Rehren, v. a., außfegen wymiatać, zmiatać, zamieść. 2) wenden, richten, drehen zwracać, zwrócić, obrócić. E. alles zum Besten fehren, einer Sache einen guten Ausgang verschaffen, oder auf die beste Art außlegen ku dobremu zwracać, — wykladać, na dobre tłumaczyć, cf. Russ. wszystko ku lepszemu obrócić, cf. B. na dobrą stronę obrócić, cf. L. zamówić, zamawiać.

E. Pańskie błędy każdy zamawia, ubogiego enoty rzadko kto widzi. Sich an etwas fehren b. i. Bewegungsgründe seines Verhaltens von etwas hernehmen, sich darnach richten sprawować się, rzadzić się podług czego, dbać o co, stosować się do czego, udać się za czym. Sich an etwas nicht fehren nie dbać o co, niezwązać na co. Sich nicht an falsche Rede fehren mnićj dbać o fałszywe pogłoski. Er kehrt sich an niemand on na nikogo niezwąza oder — nieuwąza. Sich nicht mit dem Herzen fehren nie przyłożyć serca do czego. Sich vom Grimm fehren nie rozpalać gniew swój, K. V. Sich an seinen Ort fehren wrócić się na miejsce swoje. Einem den Rücken fehren obracać się tyłem do kogo. Sich zu Gott fehren nawracać się do Boga. Sich vom Gebot fehren odwrócić się od podanego rozkazania świętego, (bibl.) — selten v. n. m. f. obrócić się, iść na powrót.

Rehrer, m. (der) (nur in Compositis üblich) zamiatacz.

Rehrgeld, n. (das) zapłata od wymiatania.

Rehrherd, m. (der) pławniszko zamiatałne, L.

Rehrlicht, n. (das) śmiecie, Pl. Nom., und G. śmieci, oder Pl. N. śmieci, wymiotki, omieciny, wymlecin.

Rehrichthausen, m. (der) śmieciisko.

Rehrichwinkel, m. (der) kąta na śmiecie.

Rehrseite, f. (die) strona odwrotna.

Rehrwisch, m. (der) pomiotło, cf. B. szczotka do obmiatania.

Rehrzehen, m. (der) dziesięcina wytyczna, L.,

cf. Tr. snopy czynszowe, które Pan z lenności wybiera, wytyczne, wytycz, wytykanie.

Reichen, v. n. m. h. f. fenchēn ff.

Reifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er fiff, Conj. daß ich —, er fiffe, Part. Prt. gefiffen zrzedzić, wadzić się, kłócić się, koty drzec, cf. B. łajac, cf. gdyrac, gderac.

Reil, m. (der) klin, g. a. E. klin klinem wybić einen Reil mit dem andern austreiben, W. 3, opp. Ein Reil treibt den andern klinem wbija się klina

Reilchen, n. (das) klinik, g. a. kliniczek. 2) provinziell f. Klöße kluski pl.

Reilen, v. a., mit Reilen spalten klinem łupać, klin wbijac oder befestigen klinic, zaklinic, zagłobić, podklinic. Einen — bić, okładać kogo.

Reiler, m. (der) das männliche unter den wilden Schweinen dziki kiernoz, odyniec, g. uca.

Reilförmig, adj. klinowaty, kliniasty.

Reilkraut, n. (Lat. saxifraga granulata) łomikamię żarnowy, Bot.

Reilschrift, f. (die) charaktery ówiekowe, Tarnowski, (Franz. cludiforme), pismo kliniaste Troj

Reim, m. (der) kiel, g. kla, kielek; fig. zarodek, zaród, g. u. zapłodek, zawłztek, *zakrzew, początkowy wzrost. E. den ersten — außreifen początkowy wzrost złego wykorzystanie, (a); den R — der Frucht erliden zaród niezgody przytłumić (a). Der Reim des Lastes zakrzew niecnoty, Stasic. — einer Krankheit zaród choroby D. D.

Reimen, v. n. m. h. puszczać się, wschodzić, kły puszczać, kły wypuszczać rosnąć, wszczywać się, sypać się; 3 B. Wąsik sypał mu się pod nosein, Bhsz.; cf. krzewić, 3 B. pękają listki, krzewią młode trawki, Krs. 111.

Rein, feiner, e, es, adj. żaden, żadna, żadne; cf. niczyj, niczyja, niczyje. (I. Sam. 17, 32) niech niczyje serce nieupaada dla tego; Reiner für Niemand nikt. 2) — für nicht nie, 3 B. Ich habe kein Geld bei mir nie mam pieniędzy pszy sobie.

Reinerlei żadnoraki, cf. B. żaden. Auf feinerlei Weise żadnym sposobem, żadną miarą, w żaden sposób.

Reinerseits z żadnej strony, żadną miarą.

Keinesweges na żaden sposób, żadną miarą, bynajmniej.

Reinmal nigdy, żadną razą, ani razu.

Reich, m. (der) kielich, g. a. Der — gewisser Bewähle czepok (Lat. calyptra), kielich okrywający część owocowania naksztalt czapki, L. Vermehrter Reich kielich w kielichu, Bot. Lat. calix caliculatus).

Reichartig, — förmig kieliszkowaty.

Reichdeckel, m. (der) nakrywka u kielicha.

Reichglas, n. (das) kieliszek, g. szka.

Rehle, f. (die) ein breiter Löffel mit einem langen Stiele warzacheu, kuchenna czepaczka. 2) —, ein Werkzeug der Maurer, Mauerehle kielnia (mularska).

Rehler, m. (der) piwnica, sklep; *parsk, g. u. eig. Fruchtgewölbe, Kartoffelgewölbe dół do kartofli.

Rehlerloch, f. (die) szynk, g. u. podczastwo, cześnikowstwo.

Rehlergeschöß, n. (das) mieszkania piwniczne, pl. sutereny.

Rehlerhaß, m. (der) szyja piwnicy. 2) ein Kraut präselagwa, wilcze lyko, f. Bergpfeffer.

Rehlerloch, n. (das) otwór w piwnicy, luft.

Rehlermeister, m. (der) cf. der Rehler piwniczny, przełożony nad piwnicą, sprawa piwnicy, kaparnarz.

Rehlerner, v. a. do piwnicy spuszczać.

Rehler Schlüssel, m. (der) klucz piwniczny.

Rehlerthür, f. (die) drzwi piwniczne.

Rehlerwurm, m. Wffel (Lat. oniscus) stonóg, g. a, Pl. i. (Lat. millepedea), cf. L. skórek, wątonnik, owieczki, L.

Kellner s. Kellnermeister kelner.
 Kellnerin, f. (bie) piwniczna, kelnerowa.
 Kellner, f. (bie) prasa winniczna; (a), cf. prasa, (do tłoczenia wina) Tch., tłocznia, tłokarnia, prasarnia.
 Kelltern, v. a. prasować, prasą wyciskać, tłoczyć np. wino.
 Kellertreter, m. (ber) ber Kellterer prasownik, g. a. tłokarz.
 Kennbar, adj. znaczny łatwy do poznania, cf. różniący się, rozróżniony, B.
 Kennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er kannte, Conj. daß ich —, er fennete, Part. Praet. gefannt znać, poznać. Einen fennen lernen zabrać z kim znajomość poznać kogo. Eş. kto nie zna swęj wady, niech pyta między sąsiady, Ern. Hdb. Fig. Sich vor Hochmuth nicht fennen nie posiadać się z pychy.
 Kennen, n. [daß] znanie. Eş. nie częste widanie, gotowe nieznanie, E. S.
 Kennenwerth godzien poznania.
 Kenner, m. (ber) znawca; *koneser, znający się. *znajomiec oder *znajomca. Eş. ukończył to dzieło z pochwałą znajomców sztuki, (a).
 Kennerauge, n. (daß) oko znawcy.
 Kennerin, f. (bie) znawczyni.
 Kennermiene, f. (bie) mina znawcy.
 Kennerschaft, f. (bie) znawstwo.
 Kenntlich znaczny, łatwy do poznania, *znalny.
 Kenntniß, f. (bie) znajomość, j. B. własnego języka, (a); cf. biegłość w obcych, (a); cf. Einsicht światło, wiadomość, cf. Wissenschaft; cf. wiedz. In Kenntniß setzen uwiadomić kogo. Etwas zur Kenntniß bringen podać co do wiadomości. Kenntniß von etwas nehmen uwagę zwrócić na co, wynotować sobie.
 Kenntnißarm, K-reich ubogi —, obfitujący w naukę, wiadomości.
 Kennung, f. (bie) die schwarzen Flecken an den Zähnen der Pferde, woran man ihr Alter erkennt czerw., g. wia, bob na zębach końskich, plama czarna na zębach końskich, z których się ich starość poznaje, Tr.
 Kennzeichen, n. (daß) znak, g. u, znanie, g. enia, Pl. ona, oznaka.
 Kern s. föpern.
 Kerbe, f. (bie) karb, g. u, ciosna, narznięcie, rowek wykarbowany, rynienka, żłob, żłobek, cf. Russ. zarubka.
 Kerbel, m. f. Körbel trybula, trzebula (Lat. scandix cerefolium, L.), cf. nad L. blekotek (Lat. chaerophyllum); cf. czechrzyca, L.; cf. iglica, grzebienica, L.
 Kerbelsuppe, f. (bie) zupa z trzebulką.
 Kerben, v. a. karbować, narzynać; cf. Russ. zarubki dzielać, karby robić w czém.
 Kerbholz, n. (daß) ber Kerbstod karbowana laska, karb, g. u.
 Kerker, m. (ber) więzienie, taras, g. u, ciemnica.
 Kerkerhof, m. (ber) sien więzienia.
 Kerkermeister, m. (ber) dozorca więzienia, *tarasowy, stróż więzienia, przelożony więzienia; Russ. temnicznik.
 Kerkern, v. a. więzić.
 Kerkerstrafe, f. (bie) kara więzienia.
 Kerl, m. (ber) chłop, g. a, dat. u, człek, *otrok; cf. B. *tajdak; cf. *chlystek. Ein tüchtiger Kerl sprawny chłop.
 Kerlchen, n. (daß) człowieczek, g. czka, chłopaczek.
 Kermed, m. cf. Scharlach; ber polnische — czerwiec; owad drobny ciemno czerwony w stanie poczwarki użyteczny do farbowania. Znajduje się na korzonkach koszyczka i biedrzeńca, cf. L. stonka (Lat. coccinella).
 Kern, m. (ber) ziarno, jądros; cf. pestka eig. Obststeinchen.

2) —, das Mark des Holzes rzeń. *drzeń, g. ia. 3) —, einer Feder dusza. 4) —, das Beste, Kräftigste eines Dinges tresć, wybór, g. u, ezolo, kwiat, g. u, korona auch jądros.
 Kernbeißer, m. f. Kirschkint (Lat. Ioxia coccothraustes) nach Jrek grubodziób, cf. *grabulomk, g. a, *klesk, g. a, L., *ziarnojad, g. a, L., am besten grubodziób, L.
 Kernen, v. a. = in Körner verwandeln ziarnować, w ziarka obrócić. 2) —, Körner ausnehmen ziarka wybierać.
 Kernfrucht, f. (bie) owoc ziarnowy auch owoc jądrowy. Bot.
 Kerngehäuse, n. (daß) komórka, torebka jądrowa, ośrodek, środek, g. dka, *ogryzek, eig. ein be-nagtes Stückchen, s. Nbandäpfel.
 Kerngesund zdrowiutki, zdrowiuteński.
 Kernhaft, adj., die besten Theile eines Dinges enthaltend jądrosy, wyborsy, treściwy, *dobitny, mocny, cf. fernig.
 Kernholz, n. (daß) drzewo od rdzenia.
 Kernhollig, n. (ber) ziarnia, miód ziarnisty.
 Kernig, Kerne habend ziarnisty, jądrosy. 2) f. kernhaft jądroski oder pestek pelen; cf. rdzenisty; jądrosy, lehtëred auch fig.
 Kernmehl, n. (daß) ezolo mąki, przednia mąka. B.
 Kernobst, n. (daß) Obst mit weichschaligen Kernen owoce ziarnowy, Bot. owoce z pestkami.
 Kernschuß, m. (ber) strzał dobrze wymierzony.
 Kernspruch, m. (ber) treściwy wyrok, myśl wyborna; treściwa przypowieść, jądrosne zdanie.
 Kerntruppen, pl. wojsko dobrane, — wyborowe.
 Kerze, f. (bie) ein Wach- oder Talglucht świeca woskowa, lub lojowa, gromnica, eig. eine geweihte — cf. pochodnia, eig. die Fadel.
 2) (Lat. verbasum) dziewanna. Weißblumige — s. Heide 2), B.
 Schwarzze — (Lat. verbasum nigrum) dziewanna czarna. HJK. Geweihte — święcona gromnica. L.
 Kerzengerade prosty jak świeca.
 Kerzenkraut, n. knotnica, L., cf. f. Brenntraut 1), schwarzes — s. Kerze, Schwarzze.
 Kerzenmacher, m. (ber) woskownik (od gromnic), Tr.; świeczarz.
 Kerzenträger, m. (ber) świeconoszec, świecę oder pochodnię niosący, besser świeconosz, g. a, Wz.
 Kesch s. Käsch.
 Kessel, m. (ber) kocioł oder kociel, g. kotła. 2) eine flache Vertiefung in der Erde doł wydrążony w ziemi, kotlina.
 Kesselblume, f. s. Adergandheil.
 Kesselbraun, n. (daß) miedziana mąka, L. (co na miedzi osiada).
 Kesselbraun, adj. miedzianego koloru, czerwony jak miedź, B.
 Kesselchen, n. (daß) kociółek, g. ika.
 Kesseler, Kesselschlager, m. (ber) kotlarz, g. a.
 Kesselschler, m. (ber) tatacz kotłów, naprawiacz kotłów, kocielnik, Pr.-Poln.
 Kesselgewölbe, n. (daß) sklepienie okrągłe, na kształt kotła.
 Kesselhafen, m. (ber) hak kotłowy, hak kuchenny, do zawieszenia kotła w kominie.
 Kesselschmied, m. (ber) kotlarz.
 Kesser, m. s. Käsch.
 Kettchen, n. (daß) łańcuszek, g. szka.
 Kette, f. (bie) łańcuch, g. a, cf. fig. pasmo. Eş. eine Kette von Ereignissen pasmo wypadków. In Ketten und Banden legen na kajdany okuć, łańcuchy, więzy.
 Kettel, f. (bie) eine kleine Kette die Thür zu verschließen wrzęciadź, łańcuszek, g. szka, łańcuszek.
 Ketten, v. a. łańcuchem związać, na łańcuchu uwiązać, fig. przywiązać, przykuć.
 Kettenbrücke, f. (bie) most na łańcuchach zwieszony.

Kettenbruch, m. (der) łańcuchowy (w aryt.)
 Kettenförmig, adj. łańcuchowy, łańcuchowaty, łańcuszkowy, łańcuszkowaty.
 Kettenlied, n. (daß) der Kettenring ;ogniwo oder ogniwko.
 Kettenhund, m. (der) pies na łańcuchu, łańcuchowy pies.
 Kettenfugel, f. (die) kula łańcuchowa, Pl. łańcuchowe kule, kule działowe łańcuchem spięte.
 Kettennacht, f. (die) szew łańcuchowy, szydełkowa robota, B. cf. Russ. stroczka.
 Kettenrechnung, f. (die) reguła łańcuchowa, rachunek łańcuchowy. cf. L. reguła wiazania.
 Kettenschluß, m. (der) wniosek łańcuchowy, sorites; Syllogism podwójny, — potrójny, to jest, z trzech propozycyi albo z kilku syllogismów po sobie następujących z/ozony, Tr., cf. Russ. soryt.
 Ketten schmied, m. (der) kowal robiący łańcuchy.
 Kettenstich, m. (der) szydełkowa robota, B., stroczka, Ross., cf. L. stroczki.
 Kettler, m. (der) łańcusznik.
 Kether, m. (der) kacerz, ubliżer heretyk, g. a, różnowierca.
 Ketheri, f. (die) heretyza, kacerstwo.
 Kethergericht, n. (daß) sąd kacerstwa, B., cf. sąd na kacerzy, am besten im Russ. inkwizycya.
 Ketherin, f. (die) kacerka.
 Ketherisch, adj. heretycki, kacerski.
 Ketherichter, m. (der) sędzia inkwizycyi świętej.
 Keuchen, v. n. m. h dychać, dyszeć, z trudnością oddychać, sapać, pokaszliwać.
 Keuchen, n. (daß) dychanie, sapanie.
 Keuchend, adj. zadyszony.
 Keuchhusten, m. (der) koklusz, kaszel gardla. L. kaszel kurzowy.
 Keule, f. (die) maczuga, palka, cf. szlaga, kula, B. 2) — einer Hand udo, udziec; Kalsb—, Hammeß— ówierc, ówiartka, ósładek.
 Keulen, v. a. palka okładać.
 Keulenfürbiß, m. (der) s. Fätschenfürbiß.
 Keulenträger, m. (der) palkonosz, maczugonosz, W.
 Keusch, adj. czysty, wstydlivy (elg. szamhaft); cf. przezysty, powściągliwy, niepokalany, nieskazy, niezmazany, cf. Russ. celomodry; die Herzen feusch machen oczyścić serca; sich feusch halten samego siebie czystym zachować; feuscher Wandel czyste óbcowanie, życie wstydlive.
 Keuschbaum, m. (der) wierzba włoska, L. (Lat. vitex agnus castus, Linné).
 Keuschheit, m. (der) czystość, niepokalaność, niewinność, cf. powściągliwość.
 Kibiz, m. (der) czajka, cf. L. dragan oder draganek. (Lat. tringa ranellus Lin.
 Kibizblume, f. (die) korona szachownica, Kl. (Lat. fritillaria meleagris).
 Kibizei, n. (daß) czajcze jaje.
 Kicher oder Kichererbsen, f. (die) cieciorka, cieciorka ogrodna, groch włoski (Lat. cicer, L.).
 Kichern cieciorka, Kl., soczewka, gęsia wyka, Gg. (Lat. cicer); Wibe — (Lat. astragalus cicer) traganek pęcherzysty, Gg.; Jndz.
 Kichern, v. n. chechotać śmiać się.
 Kidel fadel s. fids, fads.]
 Kicks, m. (der) omyłka w rzucaniu, — w pochnięciu, B. kiks.
 Kicks fads tere fere, tere bzdere, L.
 Kiebig s. Kibiz
 Kiedig s. Kiderenf.
 Kiefer, f. (die) diejenige Art Fichten, wo zwei Nadeln aus einer Scheide wachsen und welche daß meiste Harz geben, der Kienbaum sosna; chojka s. Fichte, gemeine. 2) — der Kinnbadein szczeka; cf. Russ. czelusć. 3) — s. Kieme. das Fischeohr, niedr. die Kiefe oder Kiefer dychawka, cf. B. skrzela, elg.

Pl. skrzela, *oskrzela sind eigentlich die Kieferbedel (Lat opercula) und dychawka der innere Theil der Ohren.
 Kiefern, adj. sosnowy, a, e.
 Kiefernholz, n. (daß) sosnowe drzewo, sośnina.
 Kiefernwald, m. (der) bór, g. u. sosnowy las.
 Kiefe, f. s. Giefe, die Feuertiefe, daß Feuertübchen fajerka.
 Kiel, m. (der) die Zwiebel eines Blumengewächses cebula kwiatowa.
 2) — der festere unten hohle Theil der Federn an den Vögeln und dem Federviehe, der Fede ist pieniek pióra, rurka, přecik, pióra rurkowate, *kodyuch, g. a. *pipa.
 3) —, der unterste lange Grundbalken eines Schiffes, in welchen die untern Theile des Schiffesgebäudes eingezapft werden tram spodni w okrecie; cf. L. stępka, (która na długość cały statek utrzymuje). cf. wręga, Vol. urega, t. j. drzewno kalkiem dno statku utrzymujące, a kwarek, którym sciaenę utrzymuje. 4) fig. okręt, duo okrętowe, auch kil.
 Kielen, v. n. m. h., von Vögeln, Kiele zu größern Federn bekommen pierzyć się, pierze dostawać 2) —, mit Stücken von Federtielen versehen, s. B. einen Flügel besetzen napierzyć, pióra nadać. 3) —, ein Schiff mit einem neuen Kiele versehen okręt nowym tramed opatrzyć, cf. dno okrętowe naprawiać, cf. Russ. nowy kil w okręt wprawić, okręt kilowac
 Kiehlafen, v. a. okręt na bok położyć i dno naprawiać. 2) pod okrętem przeciągać (za karę).
 Kiehlshwein, n. (daß) die Kiehlshwinne stępka, cf. Tr. belka wewnątrz okrętu na której maszt stoi.
 Kiehlwasser, n. (daß) nurt albo droga którą okręt płynac po wodzie naznacza, ślad okrętowy, cf. Russ. kilwater.
 Kieme, f. s. Kiefer 3), dychawka, (u ryby).
 Kiemendeckel, m. (der) skrzela.
 Kien, m. (der) luczywo, smolaczki, P. Jan., cf. drzazga, trzaska, elg. Splitter.
 Kienapfel, m. (der) szyszak.
 Kienartig luczywiasty, L.
 Kienbaum, m. s. Fichte, gemeine; sosna, chojka.
 Kienbrand, m. (der) smolna głównia, smolnia, L.
 Kienfadel, f. [die] pochodnia z luczywa.
 Kienharz, n [daß] żywica sosnowa.
 Kienholz, n. (daß) luczywko, drzazga, Pl. i, smolne drzewo.
 Kienöl, n. [daß] olej smolny, B., cf. Preuß.-Poln. wodka drzazdzgowa, cf. roztworzec drzazgowy, nach Kalkstein.
 Kienpost, Kienrost s. Gränze 2).
 Kienrauch, m. (der) kopcę z żywicznego drzewa, dym gruby tusty.
 Kienruß, m. (der) sadze z sosnowego drzewa.
 Kiepe, f. (die) ein Kober auf dem Rücken zu tragen kocz, g. a, cf. *kupa, opalka.
 Kieper, m. s. Küfer, Küper.
 Kied, m. (der) grober Sand gruby piasek, dziaństwo, żwir, g. u, cf. L. żwir.
 Kiedartig, adj., 'fichst dziaństwisty, glazowaty, besser zwirowaty, W.
 Kiesel, Kieselstein, m., ein kleines Stück Kies glaz, g. u, krzemien, g. niaz; cf. glazik, g. a, kiz, g. n. und a, L., kizel, g. zla, Tehn., cf. biały kiz = zanokcica, L.
 Kieselboden, m. (der) krzemienica, grunt krzemienisty, L.
 Kieselerde, f. (die) krzemionka, ziemia glazowata, L., cf. — *dziaństwista, cf. *szczerk.
 Kieselhart twardy jak krzemien.
 Kiesel sand, m. (der) piasek krzemienisty.
 Kieselsteinchen, n. (daß) krzemyk, krzemyczek, g. czka.
 Kiefen, v. a. wybierać, wybór czynić.

- Kiesgrube, f. [die] dół, gdzie żwir kopią.
 Kieselst zwirowaty, *dzierżewisty, L., kamienisty, grubopiaszczysty, cf. glazowaty.
 Kieselst zwirowy.
 Kieselfand f. Kies.
 Kieselstafel, n. terefera, paplotanie niedorzeczne.
 Kieße, f. (die) *kieca, g. i, kotka, kotus.
 Kimme, f. (die) eine scharfe Vertiefung narobarowanie, narznięcie, cf. ciosna nakrzywiona, nacięcie okrągławe. 2) Bei den Böttchern ein scharfer Rand, die Zarge wator, g. u, (u beczki).
 Kimmern, v. a. naciąć, narzynać do wfgowania, Tr., cf. Russ. utoryt, nihy watorzyć; żłobkować; wator robić.
 Kind, n. (daß) dziecko, dziecię, g. ecia, Pl. dzieci. Erg. daß liebe Kind dziecina. Ein — des Todes straceniec, g. uca, L. Ein angenommenes — wychowaniec. Noch als — jeszcze dzieckiem będąc.
 Kinder, pl. dziatwa f., Kinderchen dziatki.
 Kinderbett, n. (daß) połóg, g. u, eig. łoże dla położnicy.
 Kinderbettein, f. (die) położnica, Preuß- und alt-Poln. szeszeńdziałka.
 Kinderblieb, n. (daß) chrzciny, Pl. g. chrzeim.
 Kinderblattern, Pl. (die) ospa, Kischub. gościeje, Preuß-Poln. ospice, Pl.
 Kinderbrei, m. (der) papka (do karmienia dzieci).
 Kinderei, f., kindliche Betragen dzieciństwo, dziecinne sprawy, dziecinada.
 Kindererziehung, f. [die] wychowanie dzieci, edukacja dzieci.
 Kinderfrau, f. (die) die Kinderwärterin niania, piastunka.
 Kinderfreund, m. (der) przyjaciel dzieci, cf. dzieciolubnik.
 Kinderfreundin, f. (die) przyjaciółka dzieci.
 Kindergelder, pl. pieniądze małoletnich, — pupilarne.
 Kindergeschrei, n. (daß) wrzask ob. krzyk dzieci.
 Kinderhaft dziecinny.
 Kinderhaube, f. (die) czapeczka dzieciny.
 Kinderhaus, n. (daß) dom sierot, cf. szpital dzieciątka Jezus; cf. dom podzuteków, Wj.
 Kinderhemd, n. (daß) koszulka.
 Kinderjahre, pl. lata dziecinne.
 Kinderklapper, f. (die) grzechotka dla dzieci.
 Kinderkrankheit, f. [die] choroba dzieci.
 Kinderlehre, f. (die) nauka chrześcijańska, katechizm, g. u (dzieciom wykładany).
 Kinderlehrer, m. (der) katechista, g. y, nauczyciel dzieci.
 Kinderleicht bardzo łatwy, tak łatwe, że to dziecie zrobił; tak lekkie, że to dziecie podniesie.
 Kindertliebe, f. (die) miłość dzieci.
 Kindertloß bezdzietny, a, e.
 Kindertlosigkeit, f. (die) bezdzietność.
 Kindermädchen, n. (daß) dziewczyna do dzieci, piastunka.
 Kindermährchen, n. (daß) powiastka dla dzieci, bajka.
 Kindermord, m. (der) dzieciobójstwo.
 Kindermörder, m. (der) dzieciobójca, g. y.
 Kindermörderin, f. (die) dzieciobójczyni (a).
 Kindermutter, f. (die) eine Hebamme akuszerka, cf. baba ober babiąca, cf. baba do odbierania dzieci. Frühliche — (Pl. 113, 9) matka weseląca się z dzieckiem.
 Kindern, v. n. m. h., ins Kindbett kommen często dzieci rodzić. 2) tändeln dzieciństwa robić, brać się po dziecinemu.
 Kindernarr, m. (der) zakochany nierozsądnie w dzieciach.
 Kinderpoffen, Pl. f. Kinderei zabawy dziecinne, cf. dziecinstwo.
 Kinderraub, m. [der] porwanie dziecka lub dzieci.
 Kinderroß, m. (der) sukienka dzieciny.
 Kinderschuh, m. (der) trzewik dziecinny. Die — schuhe ablegen wyjść z dzieciństwa oder z lat dziecinnych.
 Kinderschule, f. (die) szkoła dla dzieci, szkółka, szkoła elementarna.
 Kinderspiel, n. (daß) zabawka dla dzieci, gra ob-igraszka dzieci; fig. fraszka.
 Kinderspielzeug, n. (daß) zabawki ob. bawidelka dla dzieci; cacka.
 Kinderspott, m. (der) pośmiewisko dzieci.
 Kindersprache, f. [die] język dziecięcy.
 Kindersstube, f. (die) izba dzieci oder dla dzieci.
 Kinderwärterin, f. (die) piastunka, niania.
 Kindertag, m., unfchubiger — młodzianki, L., święto młodziankow, dzień młodziankowy, L.
 Kindertaufe, f. (die) chrzest małych dzieci.
 Kinderwäsche, f. [die] bielizna dzieci.
 Kinderwelt, f. [die] świat dziecinny; dzieci.
 Kinderwerk, n. (daß) zabawy dziecinne.
 Kinderzeug, n. (daß) powicie; bielizna dzieci.
 Kinderzucht, f. (die) ćwiczenia dzieck, karność oder wychowanie dzieci, edukacja.
 Kindesalter, n. (daß) wiek dziecinny.
 Kindesbeine, Pl. nogi dziecięce. Erg. bon Kindesbeinen an od dziecinnych lat, z małego dziecięcia, z samego dzieciństwa, od samej kolehki.
 Kindeskind, n. (daß) ein Enkel, auch überhaupt Nachkommen wnuk, wnuczka, syny z synów, dzieci z dzieci; cf. potomek, potomki, potomstwo.
 Kindeskindskind, n. (daß) praprawnuk, m, praprawnuczka, B.
 Kindeskopf, m. [der] głowa dziecięca.
 Kindesnoth, f. [die] porodzenia praca, boleści rodzące, boleści pologu (a); cf. B. bóle w porodzeniu. In Kindesnöthen liegen w boleściach porodu oder — porodnych; cf. Russ. męki —, w rodach leżeć, Böhm., cf. id. pracować ku porodu.
 Kindespflicht, f. (die) powinność synowska, powinność córki, — dziecka względem rodziców.
 Kindesstalt, f. [die] ein Kindesstalt annehmen za dziecie przysposobić oder — przyjąć.
 Kindesstheil, m. (der) część na dziecko przypadająca, scheda, dział majątku z zapisu.
 Kindheit, f. [die] dziecinny wiek, dzieciństwo. Erste Kindheit niemowlęstwo. Erg. wiemy z doświadczenia, jak wiele dzieci chłopskich w niemowlęstwie umiera, P. P. Krk.
 Kindlich dzieciński oder dziecinny; kindlich thun dziecie udawać, pieścić się. Wsthum was kindlich ist zauwiechać rzeczy dziecinnych. — werden zdziecinnieć, dziecinnieć; kindliche Aufschläge haben rozmyślać jako dziecie, dziecinne zamysły mieć, Ern. Gndb.
 Kindlein, n. (daß) dzieciątko; pl. dziatki.
 Kindlich dziecący, cf. synowski; kindlicher Geist duch przysposobienia dziecinnego oder synowskiego.
 Kindlichkeit, f. (die) dziecicość, cf. naiwność.
 Kindshaft, f. (die) dziectwo, Bhsz., synowstwo; przysposobienie za swoje dziecko; cf. Gotteskindshaft bogodziećność, L.
 Kindtaufe, f. (die) chrzest dziecięcia. 2) gew. daß Kindtaufen, Kinderblieb chrzciny, Pl. g. chrzeim.
 Kindtauffchmauß, m. [der] chrzciny.
 Kindtauffschwater, m. [der] ojciec chrzciny wyprawiający.
 Ringerten f. Hartiegel 1).
 Kinn, n. (daß) im Russ. und Poln. podbrodek, cf. broda.
 Kinnbaden, m. [der] szczeka, cf. Russ. auch bei einigen Polen *czelusć, 3 B. L. *czelusć wyższa und *czelusć niższa der obere und untere —; zuchwa, Troj.
 Kinnfette, f. (die) łanuszka u uzdeczki, Tr., u munsztuka, Russ.; cf. L. podbrodek.
 Kinnlade f. Kinnbaden.

Rippe, f. (die) bibl. für Gipfel vierzohotek.
 Rippe, f. (die) der Zustand, da ein Körper das Uebergewicht zu bekommen und zu fallen in Gefahr ist, schwank, stan rzeczy bliskiej upadku, potoczyłość, chwianie się. 2) —, die Erde, der Rand brzeg, krawędź, g. ędzi. Auf der — stehen być w niebezpieczeństwie, wścieć, tylko co nieupaść, — nie zlecieć.
 Rippen, v. n. m. h. przechylić się, przeginać się, zachwiać się, obalić się, przeważać się.
 2) —, v. a. auf die Erde heben, umtippen na krawędź obrócić, przewrócić. 3) kupić fałszywą monetą; cf. Wipperri; monetę obrzynać.
 Ripper und Wipper, im 30jährigen Kriege; Leute, die die besseren Münzsorten ausstahlen und einzogen falscher monety; ten co fałszywe, podejrzane i wywołane pieniądze skupuje i wydaje.
 Ripperri, f. (die) fałszowanie monety.
 Kiras f. Kiras.
 Kirasdorf, n. (das) wieś kościelna; cf. B. wieś parafialna.
 Kirche, f. (die) kościół, g. a, 10 c. w kościele; cf. Russ. und Böhm. cerkiew, g. kwi, d. i. griechische Kirche. 2) nabożeństwo.
 Kirchenagende, f. (die) f. Agende cf. liturgia, f. Kirchenordnung.
 Kirchendirektor, m. (der) Starszy kościelny.
 Kirchenamt, n. (das) urząd kościelny.
 Kirchenbann, m. (der) kłatwa kościelna; cf. L. Interdykt, g. u; cf. exkomunika, Wj.
 Kirchenbesuch, m. (der) uczęszczanie do kościoła; zwiedzenie kościołów.
 Kirchenbrauch, m. (der) zwyczaj ober obrzęd kościelny, obrządek kościelny.
 Kirchenbuch, n. (das) księga kościelna, nach Bw. metryka kościelna.
 Kirchenbüchse, f. (die) karbona kościelna.
 Kirchenbuße, f. [die] pokuta kościelna.
 Kirchenlieb, m. (der) świętokradca.
 Kirchenliebthahl, m. (der) świętokradztwo, kradzież kościelna.
 Kirchengdiener, m. [der] sługa kościelny.
 Kirchengdienst, m. (der) służba kościelna, usługa święta.
 Kirchengang, m. (der) droga kościelna. 2) f. Kirchengang einer Wöchnerin wywodziny kościelne, Pl., wywód, Dziark.
 Kirchengänger, m. (der) parafianin, ten co chodzi do kościoła.
 Kirchengebet, n. (das) modlitwa kościelna.
 Kirchengebrauch, m. (der) zwyczaj kościelny, obrządek kościelny.
 Kirchengesäß, n. (das) naczynia kościelne, sprzęty kościelne.
 Kirchengeschichte, f. (die) historia kościelna, dzieje kościoła.
 Kirchengesetz, n. (das) ustawa kościelna, kanon.
 Kirchengut, n. (das) der Kirchengrund poświęcone, g. ego, nadania kościelne, L.; cf. grunt kościelny.
 Kirchenjahr, n. [das] rok kościelny.
 Kirchentasse, f. (die) kasa kościelna.
 Kirchenrecht, m. (der) niższy* sługa kościelny.
 Kirchenlatein, n. (das) łacina kościelna.
 Kirchenglehrer, m. (der) nauczyciel kościoła, ojciec święty kościoła.
 Kirchenlied, n. (das) der Kirchengesang pieśń kościelna.
 Kirchenmaus, f. (die) mysz kościelna; Sprichw. So arm wie eine K — goly jak turecki święty.
 Kirchenmusik, f. (die) muzyka kościelna.
 Kirchenpatron, m. kolator, Wj., patron kościoła.
 Kirchenordnung, f. (die) ustawa kościelna, rytuał, obrządek kościelny, liturgia.
 Kirchenrath, m. (der) radca kościelny, Wj., radca konsystorski duchowny. 2) — ein Rathkollegium in kirchlichen Sachen konsystorz, g. a, rada kościelna.

Kirchenraub, m. (der) świętokradztwo.
 Kirchenräuber, m. (der) świętokradca.
 Kirchenräuberisch, świętokradzki.
 Kirchenrecht, n. (das) prawo kościelne, — kanoniczne.
 Kirchenstmuß, m. (der) ozdoba kościelna, aparat kościelny; cf. apparaty kościelne, B., strój kościelny.
 Kirchenstiftler, m. (der) pisarz kościelny.
 Kirchenstiel, n. (das) pieczęć kościelna.
 Kirchenstaat, m. [der] państwo kościelne, państwo papieskie.
 Kirchenstrafe, f. (die) kara kościelna.
 Kirchenstuhl, m. (der) ławka od. krzesło kościelne, B.; stallum, miejsce do siedzenia w kościele (der Kirchenstand).
 Kirchengvater, m. (der) nauczyciel kościoła, ojciec święty kościoła, B.; kościelny oder ojciec kościelny; cf. L. *wytrykus, eig. Kirchenvorsteher.
 Kirchenversammlung, f. (die) zbor kościelny, sobór, zgromadzenie kościelne.
 Kirchenvorsteher, m. (der) starszy kościelny, promotor kościoła; cf. opiekun kościelny, podskarbi kościelny; cf. L. *wytrykus oder *wytrykus; am schließlichen starosta kościelny so wie die Russen ihn nennen und die Kaschuben ihren Starosta wesela.
 Kirchenvorsteheramt, n. (das) urząd starszego kościelnego oder urząd starszych kościelnych.
 Kirchengittel, m. (der) kartka kościelna wykazująca porządek nabożeństwa odbyć się mającego.
 Kirchengierath, m. (der) ozdoba kościelna.
 Kirchengucht, f. (die) karność duchowna, B.; karność kościelna.
 Kirchsahrt, f. (die) processya (do kościoła).
 Kirchgang, m. (der) ein Gang zur Kirche bei feierlichen Begebenheiten f. Kirchsahrt; — einer Sechswöchnerin wywodziny kościelne; cf. DD. wywód. 2) —, der Weg nach der Kirche droga do kościoła.
 Kirchsaf, m. (der) emetarz, g. a, litf. mogilki pl.
 Kirchlisch, a dj. kościelny, a, e.
 Kirchsafse, f. [die] die Kirchsafse, das Kirchsafsefest, die Kirchsafse kermasz, g. u, L.; odpust, g. u, nabożeństwo i ochota w doroczny dzień poświęcania kościoła.
 Kirchner, m. (der) zakrystyan; cf. *kościelnik, besser kościelny.
 Kirchspiel, n. (das) parafija, cf. fara.
 Kirchsprengel, m. (der) dyecezya, powiat duchowny biskupstwa.
 Kirchsthurm, m. (der) wieża kościelna.
 Kirchsweihe, f. (die) f. Kirchsafse poświęcanie kościoła, poświęcenie —.
 Kirchsafsefest, n. (das) *prażnik, L.; kermasz.
 Kirch oder Kiree, m. (der) ein Beljmantel des männlichen Geschlechts kireja, futro.
 Kiree oswojony, *okrócony, laskawy; cf. pokorny, welches letztere mit kiree von demselben Stamme ist, daher auch kara die Strafe; die Kaschuben nennen den Wolf niekara gleicham der Unbändige, Nichtzähme (Lat. Lat. cieur); kiree machen upokorzyć.
 Kiren, v. a. oswoić, obłaskawić, *okrócić; wabić, cackać, ceckać, umeckać, nećić.
 Kirchsbaum, m. [der] wiśnia, drzewo wiśniowe.
 Kirchsbeißer, m. (der) ber Kirchsafst, f. Kernbeißer (Lat. loxia coccothraustes) eig. nach Jar. grubdizob.
 Kirchsbranntwein, m. (der) ratafija wiśniowa, wódka z pestek wiśniowych.
 Kirchsbrann ciemnowiśniowy.
 Kirchsche, f. (die) wiśnia, cf. czereśnia, trześnia. Sprichw. mit großen Herren ist es schlimm Kirchschen zu essen nie dobra rzecz jest słudze z panem jadac wiśnie, pan dojrzałe wybierze, słudze kwaśne ciśnie, L.
 Kirchscharbig, m. (der) wiśniowy, wiśniowego koloru.

Kirschbarz, n. (dab) żywica z wiśniowego drzewa.
 Kirschfern, m. (der) pestka z wiśni.
 Kirschfreide, f. (die) powidła wiśniowe, Pl. g. powideł wiśniowych.
 Kirschfuchsen, m. (der) placek wiśniowy, — z wiśniami.
 Kirschlorbeerbaum, m. (der) (Lat. laurocerasus) wawrzynowiśnia.
 Kirschsaft, m. (der) sok wiśniowy.
 Kirschwein, m. (der) wiśniak winny.
 Kirsei, m. und n., eine Art gewirkten wollenen Zeugens karazyja, L.; gatunek płótna przejrzystego do szpalerów albo obicia, Tr.
 Kissen, n. (dab) poduszka, wezgotówek.
 Das Kissen poduszeczka.
 Kistchen, n. (dab) skrzyneczka, pudelko.
 Kiste, f. (die) skrzynia, pudło, paka.
 Kitt, m. (der) kit, g. u.
 Kittel, m. (der) ein schlechtes Oberkleid kitel, g. tła, parciak, g. a; vergl. sierniega, eig. ein grober Bauerkitel, vgl. Franz. souquenille = Poln. suknia, sukmana.
 Kitten, v. a. kitować; lutować.
 Kitzel, m. (der) lechtanie, łaskotanie, łaskotka, świerzbieenie, eig. Juden; cf. chętka.
 Kitzelig, adj. łaskotliwy, łaskoty, techciwy; fig. eine kitzelige Sache trudna rzecz, delikatna rzecz; cf. przytrudny, śliski, drażliwy.
 Kitzeln, v. n. m. h. lechać, łaskotać.
 Kladde, f. (die) f. Kledbuch notularz, g. a, raptularz; brulion, t. j. książka do zapisywania na prede.
 Klaffen, v. n. m. h. mit einem gewissen Schalle aufspringen; ingl. sich nicht gehörig schließen ni by klasnąć, pęknąć, rozpęknąć się, rozpaść się; cf. Tr. rozdziawiać się, rozstępować się. 2) beralt. schwaßen papiac, klekotać, szczebiotać.
 Klaffen, v. n. m. h. besten *brzechotać, szczekać.
 Klaffer, m. (der) f. Gliffsch.
 Kläffer, m. (der) piesek ustawicznie szczekający, szczekacz.
 Klaster, f. (die) sążen, g. sążni und sążnia, siąg, g. siegu, L.
 Klasterholz, n. (dab) drwa mierzone, drwa w sążnie ułożone.
 Klastermaß, n. [dab] miara sążniowa.
 Klastern, v. a., nur in Zusammenfügungen, z. B. umklastern rozszerzonemi rękoma objąć; 2) — = in Klaster setzen w sążnie układać.
 Klagbar, adj. so beschaffen, daß darüber vor Gericht geklagt werden kann sposobny się do oskarżenia, o co się skarżyć można. 2) —, vor Gericht klagen skarżący; klagbar werden wegen etwas skarżyć wnieść skargę o co. 3) Als Klage angebracht skarga objęty, czekający wyroku.
 Klage, f. (die) die — vor einem Richter skarga, *żaloba; 2) —, daß Klagen narzekanie, wyrzekanie, Gg. Tetis styszala — syna wyrzekanie, Staszcz. Homer; žal, g. u, lament, g. u.
 Klagen über etwas żalena o co.
 Klagefrau, f. (die) dab Klageweib płaczka, Tr.
 Klagegedicht, n. (dab) die Elegie duma, tren.
 Klagegeschrei, n. (dab) krzyk płaczliwy, płacz, krzyk żalony, skwlerczenie. Ein — anstimmen narzekanie z krzykiem rozwodzić.
 Klageleid, n. [dab] pieśń żalona, duma, treny, bibl. słowa narzekania, pieśń lamentująca.
 Klageleider anstimmen rozwodzić żale.
 Klagen, v. n. m. h. narzekać, skarżyć się, żalić się, utyskiwać; vor Gericht skarżyć; *obżalować, obwiniać. Einem etwas klagen przed kim na co skarżyć oder żalić się.
 (Cod. Nap. S. 186 — niemogą być przypuszczeni do czynienia przeciw ważności małżeństwa; können mit der Klage zur Annullirung nicht gehört werden cf. może czynić o nieważność małżeństwa S. 188, kann klagen (Frz. demander).

Klagender, m. (ein) skarżący, żalujący, powodowa strona, RŁ.
 Klagenfurt, eine Stadt Celowice, g. Celowie (w Karyntyi.)
 Klagepunkt, m. (der) punkt skargi.
 Kläger, m. (der) skarżyciel, powód, Bhsz. (Franz. demandeur), cf. *aktör.
 Kläger, Appellant, m. powód z odwołania, Doc. Sprichw. wo kein Kläger ist, ist auch kein Richter gdzie niema skargi, tam niema i sądu, Poln. Majęba.
 Klägerin, f. (die) skarżycielka, *skarżąca, cf. powódka, RŁ.
 Klagesache, f. (die) skarga, sprawa.
 Klageschrift, f. (die) skarga na piśmie, *obżalowanie.
 Klageston, m. (der) płaczliwy, ton, B., cf. żalony głos.
 Klageweib, n. (dab) narzekalnica, płaczka, L., płaczennica.
 Kläglich żalony, płaczliwy; 2) nędzny, oplakany.
 Klamm, adj., enge (im Niedersächs.) ciasny, wąski; 2) bestommen ściśniony; cf. adv. tęskno. 3) derb, fest ściśniony, tegi, mocny. 4) schwer zu bekommen, snapp rzadki, trudno o co. 5) flebrig; cf. Fr.-Poln. feucht wilgotny.
 Klammer, f. (die) klamra, g. y, *klamer, g. mru, L, zwora; nawias als Schriftzeichen.
 Klammern, v. a. und n., mit den Händen festhalten uchwyścić, rękami oder pazurami zaciepić.
 2) klammern klamrować, sklamrować, klamrami spajać.
 Lampe, f. (die) wiazadło t. j. belka lub drzewo wyrzynane do spojenia i ściśnienia.
 Klang, m. (der) brzmienie, dźwięk, głos, brzęk. Einem — von sich geben dźwięk wydawać.
 Klangvoll pełen dźwięku.
 Klapp, m. (der) sztuk, puk, klap, szczęk; cf. klask, plask.
 Klapp, interj. klap! klap! klask! plask! odgłos uderzenia, L.
 Klappe, f. (die) kłapa, kłapka. — in der Mühle, die an den Rumpf schlägt przesiewacz, L; cf. gruchotka w mlynie, Tr. — am Klebe wyloga, wyložka, L., cf. przykrywka.
 Klappen f. Froshlöfel.
 Klappen, v. n. m. h., einen dem Worte klapp ähnlichen Schall von sich geben klapnąć, klapsnąć, kłapać, kłapać, upaść z trzaskiem, L. 2) —, einen solchen Schall hervorbringen, als v. a. szczebiotać, mit den Zähnen klappern szczebiotać oder dzwonić zębami, cf. zgrzytać nitki — Wenn es zum klappen kommt kiedy przyjdzie do rozprawy; cf. — do harapu; kiedy przyjdzie orzeczyć zgrysć. Die Berse klappen nicht wiersze nieładkie, chropowate, nieskładne. Das klappt nicht to nieskładno, to się nieche kleić, nie klei się.
 Klapper, f. (die) grzechotka, klechotka, *gruchotka, kolatka.
 2) —, eine Pflanze szelązek, RŁ, Hg.; szelężnik, Jdz., Hg.; gnidosz, Hg. (Lat. rhinanthus).
 Klapperbürr wychudły (tak że bokami dzwoni) kostus.
 Klappertraut, n. f. Gliffsch.
 Klappermaul, n. (dab) wyparzona gęba, szczebiotka, święgotka, plotka, cf. Papiński.
 Klappermühle, f. (die) młyn stukający, — kolatający, gruchotka w mlynie, cf. B. grzechotka, mlynek wiatraczek.
 Klappern, v. n. m. h. kłapać; stukać, kolatać, klekotać, gruchotać, grzechotać. Gg. mit den Zähnen klappern zębami dzwonić, L.
 Klappernuß, f. (die) kłokocina leśna, L. (Lat. staphylea pinnata, Linn.) kłokoczka, Russ. kłocica; pistacya.
 Klapperrose, f. (die) (Lat. papaver rhoeas, L.

mak polny, *kl.*; mak obłądny, wilczy mak, *L. f.* Feldmohn maczek.
 Klapperschlange, *f.* (die) wąż grzechotnik, wąż dzwoniący (*Lat. crocotalus, L.*).
 Klapperslein, *m.* (der) orli kamień, *L.*
 Klapphandschuh, *m.* (der) rękawiczka bez palców, rękawice niepalczate, *Tr.*
 Klappholz, *n.* (das) klepka, drzewo klepkowe.
 Klapphut, *m.* (der) kapeluszek składany.
 Klappkraut, *n.* *f.* Großköpff.
 Klappsch, *m.* (der) plask, klask.
 Klappen, *v. a.* klaskać, klapsnąć, uderzyć ręką.
 Klappstisch, *m.* (der) stół składany, stolik z klappami, stół do składania; *cf.* *Russj.* składny rozjemny stół z polami.
 Klar, *adj.* jasny, czysty, klarowny, der klare Himmel niebo jasne wypogodzone; klar und deutlich jaśnie i wyraźnie oder nach *KV.* znaczenie i jaśnie; klar wie Strahl jasny jako kryształ; klare Bäche przezroczyście strugi, *PK. 387.* Klare vom Ei biało. *zn.* Klare fomme mit od, über etwas wyjaśnić sobie co, pojąć, wyrozumić dobrze; sam. mit etwas klar sein być gotowym, skończyć.
 Kläre, *f.* (die) *f.* Klarheit.
 Klären, *v. a.* klar machen klarować; klar werden wyklarować się, wypogadzać się.
 Klarheit, *f.* (die) jasność, *cf.* klarowość, *f.*, chwala.
 *Klarin, *n.* (das) puzan, trąbka krzykliwa, *Tr.*
 Klärseffel, *m.* (der) panew w którą przeczyszczony cukier cedzą, *Tehn.*
 Klärlich, *adv.* jaśnie, jasno, wyraźnie.
 Klasse, *f.* (die) *f.* Classe klassa, *cf.* rejestr, *m. g. u.*, *f.* Rubrik.
 Klatsch, *m.* (der) klask, plask, trzask; einen — geben klasnąć.
 Klatschbüchse, *f.* (die) pukawka, pukadło.
 Klatsche, *f.* (die) *f.* Fliegenklatsche, Klagenklappe placka. 2) die Klatscherin zauszniczka, plotka, pleciuch.
 Klatschen, *v. n. m. h.* klaskać, trzaskać; *cf.* *B.* klepac, klapnąć, wyciąć. Mit den Händen, mit der Reitsche klatschen rękoma, biecem klaskać. *zn.* die Hände klatschen klaskać w dłonie.
Ex. wybiega starszy brat, radość na licach płonie, skacze i klaszcze w dłonie. „Tyś moja, mój ty kwiat, Mick., in der Ballade Lilie.
Ex. sie klatsche mit der Hand wycięła ręką, (1001).
 2) *fig.* auch als *v. a.* siać plotki, pleść, bajać, gadać, klekotać. *Ex.* klatsche nicht über ihn nie noś go po kolendzie, *Dmbr. 102.*
 Klatscher, *m.* (der) plotkarz, klekot, *g. a.*, pleciuch.
 Klatscherei, *f.* (die) plotki, pl. trzesienie oder rozsiewanie plotek, — wieści. *Sprichw.* od rozsiewania wieści cierpi geβα boleści.
 Klatscherin *f.* Klatsche 2).
 Klatschhaft, *adj.* lubiący plotki oder wieści rozsiewać; gadatliwy.
 Klatschhaftigkeit, *f.* (die) plotkarstwo,
 Klatschkrant, *n.* *f.* Behen, weißer.
 Klatschmohn, *m.*) *f.* Feldmohn.
 Klatschrose, *f.*)
 Klatte, *f.* (die) kudła, *g. y.*, *Pl.* kudły, *kudłaćiny; *cf.* klaki; *cf.* in Danzig: Maarplatte oder Weichselapfel koltun, *g. a.*
 Klauen, *v. a.* dłubać, gmerać, grzebać, szperać, *cf.* obierać, rozbierać, palcami obdłubywać.
 Klauer, *m.* (der) gmerek, *g. rka.*, szperacz, *szypłacz, *g. a.*
 Klauerei, *f.* [die] dłubanina, zrudna robota.
 Klauerig, *adj.* trudny do obrania, zrudny.
 Klau, *f.* (die) kopyto, kopytko. 2) niedr. pazur, szpon, paznokcie; gepaltene — des Hndes, der der Schafse *ic* racica, raciczka, *L.*
 Klauenfett, *n.* (das) tłuszcz z wygotowanych racie bydłych.

Klauengeld, *n.* (das) die Klauensteuer kopytne, kopytkowe (podatek od bydła).
 Klause, *f.* (die) die Zelle eines Mönches cela, *kluza, *koza, ciupa; *cf.* *B.* ciupka; 2) ein enger Paß waska droga w górze, wawoz, *Pl. y.*
 Klausner, *m.*, oberd. *f.* Einsiedler, pustelnik; *cf.* *B.* zakonnik za klauzura.
 Klavier, *n.* (das) *f.* Clavier.
 Kleben, *v. a.* lepić, kleić. 2) —, *v. n. m. h.* hängen bleiben przylnąć, ignąć, ulgnąć, uwięznąć, lepić się, przycepić się, *cf.* *Pr.-Poln.* przylnąć, przylnać, mocno trzymać się czego.
 Kleben, *n.* (das) lepienie, ignienie, *przylinanie, *cf.* przyleganie, *Wj.*
 Kleberig, *adj.* lepisty, lipki, ignący, lepiący się, klejowaty; *cf.* *B.* kleisty.
 Kleberigkeit, *f.* (die) lipkość.
 Klebrant, *n.* (das) przytulia lepezyca, *kl.*, *Hgn.*; przytulia ostrzyca, *Jdz.* (*Lat. galium aparine*).
 Kleber — ostre ziele leżące, *kl.*, *Hg.*; lepezyca leżąca, *Jdz.*, *Hg.* (*Lat. asperugo procumbens*).
 Klebnelle, *f.* (die) firletka smoika (*Bot.*) (*Lat. tyebnis viscaria*), *H. J. K.*
 Klebrich, *m.* *f.* Klebrant.
 Klebrigkeit, *f.* (die) lipkość, kleistość, *cf.* bot. klejkość = *Lat. mucilago v. Schleim*.
 Kleck, *m.* (der) kleks, żyd, *kawka, wrona w piśmie, plama, *L.*; kropła z pióra upuszczona, *Tr.*; nach *KV.* zmaza, makuła, skaza.
 Kleckbuch, *n.* (das) raptularz, *g. a.*, *f.* Kladde.
 Klecken, *v. n. m. h.* plamy robić, np. piórem, zalewać, żydy robić, splamić, bazgrać, kleksów narobić, namazać.
 2) einbringen, helfen dostarczać, dostawać, *f.* ersticklich.
 Klecker, *m.* (der) bazgracz; *cf.* *B.* malarz niezgrabny, bohomas, *g. a.*, *L.*
 Kleckerei, *f.* (die) bazgranina, mazanie niezgrabne, gryzmolenie.
 Kleck, *m.* (der) kleks, *cf.* klaczek, *j. B.* gnoju.
 Kleckig poplamiony.
 Klee, *m.* (der) konieczyna (*Lat. trifolium*) *cf.* *Pr.-Poln.* konikowie, *g. ia.*, konicz, *g. y.* Langblättriger — *f.* Vastardflee. Weißer — *f.* Bienenflee. Rother — *f.* Berggeißflee Fetter, gemeiner, rother, brauner, Holländischer, Spanischer, Wiesenflee konieczyna łukowa, *kl.*, *Jdz.*; — ezerwona konicz, *Hgn.* (*Lat. trifolium pratense*). Goldfarbener, gelber — konieczyna żółta (*Lat. — agrarium*). Brauner, faustalenbrauner — konieczyna brunatna, *kl.*, *Jdz.* (*Lat. — spadicum*). Regender — *f.* Kopsenflee, kleiner.
 Kleeban, *m.* (der) siejba oder krzewienie konieczyny.
 Kleeblatt, *n.* (das) listek konieczyny (trojlistny nach *Ern. Hbb.*), szczawik trójlistny. 2) troje, *g.* trojka, trójka, *g. i.* (t. j. co się dobrali do siebie).
 Kleejalz, *n.* (das) sól szczawikowa.
 Klee, *m.* (der) eine fette ähe Erde lipka ziemia, biała glina, *il. g. u.*; in *Zußg.* Howaty, gliniasty.
 Kleiben, *v. a.*, *st.* kleben machen lepić, kleić.
 Kleibewerk, *n.* (das) lepianka.
 Kleid, *n.* (das) suknia, *cf.* im höhern Styl szata, odzież; odzienie, ubiór, strój, babil, *Dmbr. 215. 219.* *Sprichw.* Kleider machen Leute jak cie widzą, tak cie piszą, *cf.* suknia grunt; *cf.* jakie odzienie, takie raczenie, *f.* Kleidung.
 Ein Trauerkleid szata żałobna; föstliche Kleider szaty kosztowne. Kleider anziehen suknie wdziewać, oblec się w szaty.
 Kleider anziehen zdjąć suknię, zewlec szaty. Gestülte Kleider haftowane szaty. Alte abgetragene Kleider suknie stare znoszone. Zerissene — suknie podarte. Die — bejubeln *pokalać oder splamić suknie. [Mit weißen Kleidern angethan oblezony w szaty białe.

Kleiden, v. a. odziać, odziewać, przydziać, przyodziewać, ubrać, ubierać, okryć, okrywać. Sich kleiden ubierać się, nosić się. Er kleidet sich polnisch od. geht polnisch gekleidet chodzi po Polsku.

2) stehen zdoić, przystać oder przystojec; cf. leżać dobrze, do twarzy być.

Er den die Frömmigkeit schon kleidete muß seditivny któremu wielka pobożność przystała, PK. 405.

Kleiden, n (daß) sukienka.

Kleiderbürste, f. (die) szczotka do sukien oder od sukien, cf. szczotka, miotła.

Kleiderhandel, m. (der) handel sukniami; skład ubiorów; cf. tandeta.

Kleiderhändler, m. (der) kupiec handlujący sukniami.

Kleiderkammer, f. (die) garderoba, szatnia.

Kleidermacher, m. (der) der Kleider, Schneider kra-wiec, g. wea.

Kleidermotte, f. (die) mól w sukniach.

Kleidernarr, m. (der) strojnis, g. ia.

Kleiderordnung, f. (die) ustawa o sukniach, o szatach, o strojeniu się; cf. B. porządek w noszeniu sukien, prawa szatne, L.

Kleiderpracht, f. (die) zbytek w sukniach, przepych w strojach.

Kleiderschrank, m. (der) szafa na suknie, nach Ern. Hndb. *szatnia, *szatownia.

Kleidertracht, f. (die) ubiór, g. u, moda.

Kleidung, f. (die) odzież, g. y, ubiór; cf. przyodziewek; cf. strój; cf. ubranie; cf. przyodzianie oder przyodziewanie (- się w eo, - się czém). Er lise pomknij się, kuno przed stół, sobolu za stół, baranie za piec, Ern. 5.

Kleidungsstück, n. (daß) część odzieży, suknia; pl. ubranie, Großpoln. rzeczy.

Kleie, f. (die) otręby, g. ów und otrab.

Kleienbrot, n. (daß) chleb z otrębami.

Kleienmehl, n. (daß) mąka razowa, B.

Kleilig otrębiasty, otrębiasty, otrębiany, Wj.

Klein, adj. mały, kleiner mniejszy, kleinst najmniejszy, maleńki, niewielki, szczerpy, drobny; klein wenig trochę, troszkę, daß kleine mała postać, eo małego; im kleinen w małym, w małym mterzydle, na małym, cząstkowo; kleiner Handel oder im kleinen drobny handel (a), handel cząstkowy.

Er moneta zdawkowa do zdawania i dopłacania mianowicie w drobnym handlu (a).

Klein, adv. mało; klein machen podrobić; na drobne kawalki potuc, porabac, pokrajac. Holz — drew uciac, urabac drew; flein werden malec.

Kleinsten Azya mniejsza; cf. Natolia.

Kleinstügig małooki, a, ie.

Kleinbauer, m. (der) półkmiac.

Kleinblumengrab, n. f. Adernellen.

Kleine, m. (der) malec, g. malca.

Kleingeist, m. (der) człowiek mialkiego rozumu.

— blahomyślny; cf. mikrolog, drobnostkarz, g. a,

Kleingeld, n. (daß) zdawkowa moneta.

Kleingewehrfener, n. (daß) ogień z ręcznej broni.

Kleingläubig małowierny, niedowiarek, niedowierzający.

Kleingläubigkeit, f. (die) niedowierzanie, niedowiarstwo; tchórzliwość.

Kleinhändler, m. (der) handel cząstkowy.

Kleinhändler, m. (der) kupiec przedawający cząstkowo (a); cf. B. kupiec przedawający na funty, — na lokeie.

Kleinheit, f. (die) małość, maleńkość, f.

Kleingergig bez odwagi, bez serca, nieśmiały, trwożliwy.

Kleingkeit, f. (die) fraszka, bagatela, mała rzecz drobnostka; cf. L. *furda. Er auch eine Kleingkeit kann einem zu Statten kommen dobra psu i maucha. Er. z drobnych rzeczy wielkiej szkody

początek bywa (a), aus einer — entsteht oft ein großer Unheil.

Kleingkeitskrämer, m. (der) drobnostkarz; człowiek zajmujący się fraszkami; w drobnostki wchodzić lubiący.

Kleinförmig drobnostkarny.

Kleintaut, adj. einen kleinen, d. i. schwachen Laut von sich gehend (nur in fig. Bedeutung), niebergelagten tchórzliwy, struchlały, zgapiły, ucibuteński, ucichły, pokorny, upokorzony, uciszony, któremu serce upadło, który serce stracił, — zwątpił o sobie; cf. B. zafukany, zahukany, bojaźliwy, kleintaut werden spuścić z tonu, *znutować.

Er. jego ton w pomyślności głośny i wysoki okazał się od owiej pory czasu spuszczony i skromny, Kons. 3.

Kleinlich drobny, malutki, maciupki; gem. fig. nizeczemny, drobnostkowy, 3. B. drobnostkowa urażliwość, Dant.; kleinliche Empfindlichkeit; cf. drobnostkowa nauka słów etc. S.P.; kleinlich drobiazgowy, 3. B. drobiazgowo surowość, S.P.

Kleinlichkeit, f. (die) drobiazgowość, małość, nizeczemność. Er. nasza wielka sprawa narodowa wyższa jest nad wszystkie małości i chude widoki przewrotnych (a).

Kleinmuth, m. (der) nieufność, małowierność, nieśmiałość, trwożliwość, utracenie serca, zwątpienie o sobie.

Kleinmüthig nieufny, zwątpiały, małowierny, bojaźliwy, lękliwy; cf. skołatany na umyśle, strwożony; upadły na ducbu (a); kleimüthig werden truchleć. Er. Die kleimüthigen richtete er auf wątpliwe twierdził, PK. 586.

Kleinmüthigkeit, f. (die) nieufność, zwątpienie, skołatanie na umyśle eig. zerrüttet.

Kleinod, n. (daß) besonders Edelsteine und daraus fertiger Schmutz klejnot, g. u, klejnociak, g. a und u, kosztowna rzecz, *ochędosstwo (altpoln. der Schmutz) kosztowne bądź z kruszców bądź z drogich kamieni.

Kleinschmid, m. f. Schloffer ślosarz, g. a; cf. B. Kowal drobnych rzeczy.

Kleinstädter, m. (der) mieszczanin z małego miasta; 2) fig. parafianin.

Kleinstädtlich, adj. małomiejski, kupezykowany, L.; cf. *chopskie obycczaje, eig. bänerische Sitten; — es Wesen parafiańszczyzna.

Kleister, m. (der) kłajster, g. stru.

Kleistern, v. a. kłajstrować.

Klemme, f. (die) ein Werkzeug zum Klemmen kluba; kleszcze, Pl. 2) ein enger Ort — ciasnina, ciasnina, cieśń, f., ciasnota, ciasność; cf. ciasne położenie, Niemcewicz.

Fig. Verlegenheit trudność, tonia, matnia, kłopot.

3) ein Krampf der Rinnbaden, Maulspere kurecz w szczekach; in die — gerathen znajdować się w zlym razie od. między mlotem i kowadlem.

Klemmen, v. a. sefr drüden eisnac, ścisnac, przyskrzynac, wkleszczyć, cf. B. *zakłesać się, opierać się; den Fuß klemmen przyprzeć nogę czém, tłoczyć eo; Jemand an die Wand klemmen przyprzeć kogo do ściany, Eh.

Klempner, m. (der) blacharz, g. a.

Klempnerarbeit, f. (die) blacharska robota, blacharszczyzna.

Klempnergefell, m. (der) czeladnik blacharski.

Klempnerhandwerk, n. (daß) blacharstwo.

Klempnerlehrling, m. (der) blacharczyk.

Klepper, m. (der) ein Reitpferd, besonders zum Laufen podjezdek, g. aka, L.; klusak, eig. ein Traber; Hochtraber stepak; cf. jednochodnik, eig. Zeltgänger, Paßgänger; cf. rumak, eigentl. ein treffliches türkisches Pferd; zmuzdzinek, eig. ein kleines samogitisches Pferd, cf. człapak (koń wierchowoy), Troj.

Klette, f. (die) lopian (Lat. arctium) Gemeine, große — Iopian popolity, Kł. Jndz.; lopucha, łopuch

pospólity wielki, Hg. (Lat. arectum lappa); cf. f. Klettenwurzle; kleine — f. Klettenläufe. 2) ein sich anhängendes Ding baczyk, kolec, g. lca.

Klettenförbel, m. trybula dzika, Kl. (Lat. scandix antriseus, L.) f. Gfclsförbel; cf. L. pletra-znik ob. pietroźnik. 2) — f. Ackerlette.

Klettenkraut, n. f. Hundszunge, kleine.

Klettenweide f. Haarmeide, kleine.

Klettenwurzle, f. (Lat. arectium bardana) Iopian, P. A.

Kletterer, m. (ber) ten co lazi ober drapie się po drzewach, skalach.

Klettern, v. n. m. f. leźć, lazić (wgóre), wdrapać, się, wleźć, wlazić, cf. drapać się. Er. po skalistych scieszkach, S.Pp. Ueber den Jaun klettern przeleć przez płot.

Kleber f. Klec.

Kley f. Klei.

Klettermuß f. Kletterermuß zacierki, Pl. ob. Klümper.

Klima, n. (daß) klima, g. atu, auch klimat.

Klimmen, v. n. reg. und irr., Imperf. ich —, er klonn, Part. Prt. geflommen, m. f. (im höhern Eth), für klettern laze, lazl, leźć oder leść, wlazić, wdrapać się, piąć się.

Klimmend wspinający się — Lat. scandens, Bot.

Klimperer, m. (ber) brzdakacz, ladajako grający na fortepianie lub gitarze

Klimpern, v. n. m. h., schlecht spielen rzępolić, brząkać.

Klingbeutel, m. (ber) dzwonek kościelny, besser wozeczek kościelny, Wz.

Klinge, f. (die) klinga, Z. L.; glownia, żelesć, f.; cf. *brzeszczot, g. a, eig. Messers Klinge, Hirschfänger Klinge. Ueber die — springen lassen w pień wyciąć. Er. wszystkich co ich jest puszcze na miecz goty, P.K. 23. Von der — abspringen f. abschweifen.

Klingel, f. (die) dzwonek, g. nka.

Klingelbeutel, m. (ber) dzwonek kościelny; wozeczek kościelny, dzwonek z torebką, Wzsch.

Klingeln, v. n. m. h., ein Iterativ und Deminutiv dzwonić, brząkać.

Klingeln, n. (daß) dzwonięcie.

Klingelschlitten, m. (der) sanki z dzwonekami und nicht *z cymbalami.

Klingelstod, m. [ber] brząkalec, g. lca, steht L.; allein in Preuß-Polen wird der Klingelstod der Hirten so genannt, womit sie das Vieh scheuchen.

Klingen, v. n. m. h., Imperf. ich klang, Conj. daß — klinge, Part. Praet. geklungen brzmieć, dzwonić, brząkać. Die Ohren klingen mir dzwoni mi oder szumi mi w uszach. Die Ohren werden ihm klingen zabrzmi mu w uszach jego, Jerem. 19, 3.

Klingend dzwoniący, brząkający, brzęczący. In klingender Münze w gotowej brzęk mającej monnaie (a).

Klingklang, m. [ber] brzęk; fig. dźwięk słów bez myśli.

Klinik, f. (die) klinika.

Klinke, f. (die) kłamka, zapadka (u zamku).

Klinkehafen, m. (ber) kluczka, L. skohel.

Klinse, f. (die) rozpadlina, szpara.

Klippe, f. (die) ein Schroffer Felsen auf dem festen Lande oder im Meere skata, szkopul, Er. wielu miłośników filozofii rozbiło się o ten szkopul, D. w. g., cf. hak, g. u. eig. Saumbant.

Klippfisch, m. (ber) auf Klippen gedörter Kabeljau sztokfiisz, kablion ob. kablon.

Klippig skalisty, pelen skal.

Klippfram, m. (ber) drobniaki, drobne towary mosiężne, żelazne; handel towarami drobnymi, mosiężnymi, żelaznymi, miedzianymi, Tr.; krobieczkowy handel, P. Jan.

Klippträger, m. (ber) drobnymi towarami handlujący.

*Klippfchule, f. (die) szkoła elementarna, f. Kinderfchule,

Klippwert, n. f. Klippfram.

Klirren, v. n. m. h. brzękać, szczekać, chrzęszczać; cf. brzęczać.

Klirren, n. (daß) brzęk, g. u, szczek.

Klirrend brzęczny, L, brzęczący, Wz.

Klitsch, m. (ber) klask, *mieszk, g. u. fig. kawał śliski — lipkiej masy jako ciasto.

Klitschen, v. n. m. h. klaskać, plaskać, pisać, cf. *mlaskać.

Klitschig, adj. lipki, niewypieczony, kleisty. ciastowaty, klóskowaty, zakalcowaty, j. B. ehleb, Wz.

Klitter, m. (ber) kleks, żyd, plama, bazgranina.

Klitterbuch, n. (daß) raptularz, g. a.

Kloben, m. ein Hausen geschmittenes Getreide pek —, kupa zboża żętego. Ein — Flachs kukta lnu, Deutsch: Kulte, pek lnu, L. 2) — ein Werkzeug zum Halten kluba; kleszcze, szczypec, cf. *kleszczotka. 3) — die Schere beim Waggballen kluba u wagi, — u szal. L. 4) eine Rolle im Flaschenzuge kluba, blok, krążek w sitniach windujących majacy na okoł okregu rowek wydrażony na linę, i sworzeń żelazny przechodzący przez środek, L.; kółko żłobkowane na obwodzie, aby się z niego lina nie zmykała; cf. der Windkloben lada lewarowa; — Holz szczapa, (a), kłusta, L.; cf. polano drzewa.

Klobenholz, n. [daß] drzewo kłustowe, w polanach.

Kloppe, f. (die) die Kloppe, bei den Rabern ein schmales Lineal, mit vielen Rippen, vermittelt desselben die Stenadeln in Briefe einzuflicken lina do wtykania szpilek w papier, wpychadlo. 2) uneig. niedr.; die Enge ciasnota, ciasny kąt, ciasnina; j. B. einen in die Kloppe friegen przyprzed kogo w ciasny kąt, dać się komu w znaki, zbic kogo na miązge.

Klöpfel, m. [ber] gewöhnl. Klöppel, ein Werkzeug zum Klopfen oder zum Schlagen, ein kurzer dicker Knüttel; bef. der eiserne Schlagel in einer Glocke młotec, klepadlo, serce (u dzwona), cf. knebel, knutel, krótki gruby kij, kijanka. 2) der Spitzentlöpfel klocek do robienia koronek L. gew. Klöppel.

Klöpfelarbeit, f. (die) dziergana robota na węzłki oder kluczki pleciana, L.

Klöpfeln oder klöppeln, v. a. koronki robić, dziergać, *kneplować, koronki wiązać, wiązać na kluczki, pleść na węzłki, — na kluczki.

Klöpfelfissen, n. (daß) poduszka do robienia koronek, B.; poduszcza do dziergania, — od *forbotów, — koronek.

Klopfen, v. a. und n. m. h. kołatać, pukać, stukać. Er. ein Pferd klopfen, ihm die Hohen zerquetschen klescić, kleśnić (kleszczyć); wataszyć konna przekrecając nu muda oder gniececiem jader. Flachs —, klepac, tluc. Kleider —, trzepać. Breit klopfen rozklepac. Daß Herz klopf mir serce w mnie puka, mocno bije.

Klopfen, n. (daß) kołatanie, stukanie, stuk.

Klopfen, m. (ber) młotec, g. tka, kołatka, kołatacz, L.

Klopfstecher, m. (ber) einer der für Geld mit allerlei Arten des Gewehrs sht, fig. ein zum Streit allzeit fertiger Schriftsteller szermierz; napastnik, zapasnik, siepacz, *bijak, *wysiekacz, L.; junak na kutaki, (a) eig. ein Dorer.

Klopfstecherei, f. (die) szermierstwo; zwadliwość.

Klopfstengst, m. (ber) wneter, Grodzic, ogier gnieceiony? walach g. a. Wdhm; kleśniony koń.

Klopfholz, n. (daß) klepadlo, klepaczka; cf. Pr. und Wdhm. klepacz, g. a. kijanka, eig. ein Waschholz, ein Waschläuel, cf. Russ cepa.

Klopfjagen, n. (daß) wystraszanie dziecizny żerdziami po krzakach bijąc.

Klöppeln f. klöpfeln; Er. einen Hund klöpfeln knebel psu przywiązać

Kloppe f. Kloppe.
 Klöpplerin, f. (die) koronkarka; trudniąca się klockową robotą.
 Kloppe, m. (der) zrazy, Pl.
 Kloppefleisch, n. (das) mięso na zrazy, cf. klopsy, (a) 35. siekanina.
 Kloppe, m. (der) bryła, powałka, L.; cf. bałwan. 2) die Keutche klusek, kluska.
 Klöpfchen, n. (das) klusieczka.
 Klopfig brylasty, kluskowaty, kleisty.
 Kloster, n. (das) klasztor, g. u, aber auch noch üblich g. a. Aufhebung der Klöster suppressa klasztorów SP. Gg. po niejednego zakątkach klasztoru ci błogosławią a ci klną autora, Krs. Tom. 1. S. 140.
 Klosterbeere f. Christbeere.
 Klosterbruder, m. (der) berjenige der im Mönchskloster die männlichen Arbeiten verrichtet laik klasztorny. B.; braciszek, osiel domowy.
 Klosterfrau, f. (die) zakonnica, mniszka.
 Klostergang, m. (der) kórytarz klasztorny.
 Klostergarten, m. (der) ogród klasztorny.
 Klostergeistliche, m. (der) zakonnik, g. a.
 Klostergebäude, n. (das) ślub zakonny.
 Klostergut, n. (das) majątek klasztorny, dobra do klasztoru należące.
 Klosterjungfer, f. (die) panna klasztorna.
 Klosterleben, n. (das) życie zakonne, życie w klasztorze, życie klasztorne, zakonnictwo, L.
 Klösterlich klasztorny, zakonniczy.
 Klostermauer, f. (die) mur na około klasztoru, mur klasztorny.
 Klosterordnung, f. (die) der Klosterbrauch reguła klasztorna, zwyczaj klasztorny.
 Klosterpforte, f. (die) furka klasztorna.
 Klosterstrafe, f. (die) kara zakonna.
 Klosterschwester, f. (die) zakonnica, mniszka usługująca.
 Klosterzucht, f. (die) karności zakonna.
 Klob, m. (der) kloc, g. a, pień, g. pnia, palak, g. a; cf. kłoda, fig. ein grober und unthätiger Mensch człowiek niezagrabny, drągal, bałwan, g. a, gap, g. ia; cf. czop.
 Klößchen, n. (das) kłoczek.
 Klobig niezgrabny, grubijański.
 Klößpfing, adj. twardej głowy.
 Klubb, m. (der) schadzka, klub.
 Kluff, f. (die) eine tiefe Spalte in Bergen und Felsen rozpadlina; cf. przerwa; rozerwisko; cf. Przew. Poln. skala, rysa, szczelina szpara; bibl. otchłań, jama, jaskinia; fig. Gg. oba zostawili między sobą, a poprzednikami swojemi wielki przestwór, L. im Gr.
 2) —, ein großes Holzstück szczapa, f. Kloben.
 Klüftig, adj., Spalten habend szczelisty, Ross., rozpadlisty, popękany cf. Pr.-Poln. skalisty. 2) — derb nur in einigen Provinzen krzepki, mocny, tęgi.
 Klug, adj. mądry, roztropny; cf. Russ. blagorozumny. Gg. mądra głowa niedba na głupie słowa. 2) —, adv. mądrze.
 Ein Mensch der nicht recht klug ist *wła, L., cf. nie dobrze ma w głowie ułożono; Pr.-Poln. człowiek nie wszego rozum, przyglupek, g. pka. Ich kann daraus nicht klug werden nie mogę się z tego zmadrzyć, nie pojmuję tego.
 Klügelei, f. (die) mędrkowanie, rozumkowanie, szperanie.
 Klügelei, v. n. m. h. mędrkować, rozumkować, subtylizować, eig. spikändig sein.
 Klugheit, f. (die) roztropność, mądrość.
 Klügler, m. (der) f. Klügling mędrce, g. drka, wymyślacz, g. a.
 Klüglich, adv. roztropnie, mądrze.
 Klügling, m. (der) mędrak, *saperda, L.; cf. mędrela, alt. Aut.; mądrala, Pr.-Poln.
 Klümpchen, n. (das) bryłka; cf. L. gruzelek ober gruzel, cf. zacierka.

Klumpen, m. (der) bryła, bałwan, g. a, kawał, g. a, gruzel; kupa; Russ. gruda, sztuka; powałka, zacierka.
 Klumpferig, adj. gruzłowaty, brylasty, gruzłowy.
 Klumpfern, sich, v. rec. m. h. krupić się, kruszyć się, rozsypanywać się.
 Klumpffisch, m. (der) plaskosz, (ryba.) (Lat. tetrodon mola).
 Klumpfuß, m. (der) noga nie kształtna, skrzywiona.
 Klumpweise, klumpentweise bryłami, kawalami.
 Klunfer, f. (die) eine herabhängende kleine Masse sulfalek, szuszał, pl. szuszałki, L.; klak, g. u, Pl. klaki; Pr.-Poln. klunkry, przyczepka, przylepka, lep, g. u, Pl. lepy. Gg. błota, kasztanki pod brzuchem krów; cf. frenzle; cf. gruzla.
 Klunferig zasargany, zblonony.
 Klunfermuß, n. (das) zacierki, vom Sing. zacierka.
 Kluppe, f. (die) Kloben, Kluba. Einen in seine — bekommen dostać kogo w swoje pazury.
 Klüse, f. (die) kłuzka t. j. dzinyr po burtach okrętowych do przewleczenia liny kotwicznej.
 Klüster, n. (das) enema, L. lawatywa; Tabaksklüster setzen dawanie enem dymnych z tytoniu, DD., dać enemę (klüster), klisterę L.
 Klüstersprieß, f. (die) szprycza od enemy, serynga, g. i, B.; cf. DD. kanka której się do dawania enemów używa.
 Knäbchen, n. (das) chłopaczek, höfl., chłopczyk, g. a, chłopczyca, młodzieniaszek.
 Knabe, m. (der) malec, g. malca, malczyk, chłopiec, chłopczyk, chłopię, g. ćcia, Pl. chłopięta, pachole, g. ćca, Pl. etaj; cf. wyrostek, g. stka; Gg. du bist noch ein Knabe boś jest dzieciną, 1. Sam. 17, 33.
 Knabenalter, n. (das) *chłopięctwo, besser wiek chłopięcy, — pacholecy.
 Knabenart, f. (die) sposób chłopięcy, dziecięcy.
 Knabenhaft dziecinny, adv. po chłopięcemu, jak małemu chyba chłopcu przystoi.
 Knabenfrau, n. storczyk samcowy, Kl., Hg.; storczyk wąskoliści, Jndz. (Lat. orchis ustulata). Sprenkliches f. Heirathsbüchle. 2) dwulistnik, Kl., dwójlist, Jnd. (Lat. ophrys). Einflossiges — dwulistnik pachnący, Kl.; dwójlist pachnący, Jndz. (Lat. ophrys monorchis). Fiegenartiges — f. Fiegenblume.
 Knabenmännlein, n. storczyk samcowy, Kl., Hg., — samczy, Jd. Lat. orchis mascula).
 Knabenmäßig f. knabenhaft.
 Knabenschänder, m. (der) samcołoznik, sodomczyk, pederasta.
 Knabenschänderei, f. (die) samcołostwo.
 Knabenschule, f. (die) szkoła dla chłopców.
 Knabenschrei, m. (der) figiel; postępek dziecinny.
 Knäblein, n. (das) chłopiątko, *otroczątko, chłopczyca, chłopczek, m. g. czka.
 Knäuel, m. (der) trzeszczenie, łoskot, łomot rzeczy w łamaniu, *trzeskot, trząsk.
 Knäuel, interj. knak, trarara, tyr, dyr.
 Knäuel, v. n. m. h. trzeszczeć, pęknać; 2) als v. a. zgrysć, paznokciem zgnieść. (Nüsse — orzechy rozgryzać).
 Knäuelmandel, f. f. Krautmandel migdał nieobierany oder — w skorupie.
 Knäuelwurf, f. (die) eine geränderte dünne Wurst von Schweinefleisch kielbasa wędzona, kielbasa sucha; cf. B. na pół wędzona kielbaska, sardelka.
 Knäuelweib, f. Butterweib 2).
 Knagge, f. der Knaggen kolek.
 Knall, m. (der) cf. Klapp huk, łoskot, puk, łomot. Gg. der hat einen — dziurę ma w głowie oder — postrzelony; paliwoda. Knall und Fall, płośń, undermukhet (sagt Abing) (nie sollen sein Glieb mehr zußen) za jednym wystrzałem; na łeb na szyję, raptownie.

Knallbüchse, f. (die) pukawka.
 Knallen, v. n. m. h. pukać, pekać, pęknąć, trzaskać, z. B. biczem, B.; klaskać. *Er* rzesiste klaskanie biczem, zapowiadało z daleka przybycie Pana Fadowicza, LSR.
 Knallgold, n. (das) złoto piorunujące.
 Knallgugel, f. (die) kula (szklana na ogniu) trzaskająca.
 Knallpulver, n. (das) proszek piorunujący, detonujący, Tehn.
 Knallsilber, n. (das) srebro piorunujące. B. niedokwas srebra amoniakalny. Troj.
 Knapp scisty, ciasny, wąski, skąpy, szczupły; knapp leben skąpo żyć. *Sich* — behelfen skąpo się obchodzić, ograniczać swe potrzeby. *Er* dla wielkości szarańczy był ten rok bardzo scisty, L.
 Knappe, m. (der) uczeń sztuki rycerskiej, giermek, wyrostek, cf. B. chłopak, chłopiec, czeladnik f. Bergknappe.
 Knappen, v. a. und n. m. h. skąpić, oszczędzać.
 Knappsack, m. f. Schnappsack torba, sakwy, Pl. g. sakiew, eig. der Quersack.
 Knarpehn, v. n. m. h. chrupać, gryść, głodać, Ross.
 Knarre, f. f. Schnarre grzechotka.
 Knarren, v. n. m. h. skrzypieć, skrzypać, chrobotać.
 Knarren, n. (das) skrzyp, g. u, skrzywienie, skrzypanie.
 Knarrend skrzypiący, skrzypliwy.
 Knaster, m. (der) knaster, g. stru (tytuń). Ein alter — bart bzdyk, L.; *kuisan, L. stary gdera.
 Knastern, v. n. m. h. trzeszczeć, chrobotać, gruchotać.
 Knäten f. Kneten.
 Knattern f. Knastern.
 Knauel, m. (der) ezerwiec, HJK. (Lat. scleranthus). Jähriger — f. Graßfußlerich; andauernder — f. Blutkraut (Lat. scleranthus perennis).
 Knäuel, m. (der) kłąb, g. ebu. kłębek, g. bka.
 Knäutchen, n. (das) kłębezek.
 Knäuel förmig kłębowaty.
 Knäuf, m. (der) oberf. f. Knopf guzik — an einem Stofe makowica, główka, galka, cf. gnz. *Er* kosztowny guz dyamentowy do kółpaka przypięty, Skarbek. — einer Säule kapitel u stupa.
 Knaulampfer, m. f. Grindwurz kleine.
 Knaulgras f. Adergras.
 Knaupeln, v. n. m. h. chrupać, odlubywać, ogryzać, ogryść, *głodać.
 Knauser, m. (der) sknera, zmiuda, kutwa, skąpiec, g. pca; cf. ma węża w kieszeni, liczykrupa, f. filz.
 Knauserel, f. (die) skąpstwo, kutwiarstwo, sknerstwo, sknerowatość.
 Knauserig, adj. skąpy, sknerowaty; cf. ciasnodoni, ia, ie, L.
 Knausern, v. n. m. h. skąpić, kutwić, zbijać, z. B. grosze.
 Knebel, m. (der) knebel, g. bla, krepulec, g. lca. 2) Knebel f. Aderpart.
 Knebelbart, m. (der) wąs, g. a, oder Bl. wąsy.
 Knebeln, v. a. m. h. kneblować, skrepować.
 Knebelspieß, m. (der) oszczep, g. u.
 Knecht, m. (der) parobek, pacholek, bibl. sluga, z. B. ein — Gottes sluga Boży, cf. der Pferdenecht auf dem Lande fornal, L. *Er* einen — miełthen parobka urządzić, E. H., besser nając. 2) niewolnik, służalec.
 Knechten, v. a. ujarzmić, gnębić.
 Knechtlich niewolniczy, służebniczy; cf. B. słuzalcy. Ein knechtliches Joch jarzmo niewoli; knechtischer Geist duch niewoli, duch niewolniczy, adv. niewolniczo.
 Knechtlich parobczy, służalczy, B.

Knechtsarbeit, f. (die) robota niewolnicza, parobcza.
 Knechtschaft, f. (die) niewola.
 Knechtsdienst, m. (der) służba parobcza; cf. B. usługa służebna, posługa.
 Knechtsgestalt annehmen, bibl. kształt służebniczy na się przyjąć. Damb. 157.
 Kneif, m. (der) guyp oder guip, g. a; cf. krawacz, L., ein Schusterknief.
 Kneifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er kniff, Conj. daß ich —, er kniffe, Part. Praet. gekniffen (oder kniefen, v. a.) szczypać, Praes. szczypię; uszczypnąć.
 Kneipe, f. (die) eine Klemme, ein Werkzeug zum kniefen obeggl oder kleszcze. 2) die Schente karczmisko, B. szynkownia.
 Kneipen, v. a. szczypanć, szczypnąć.
 Kneipen, n. (das) szczypanie. *Er* daß — im Leibe rzntęcie w żołądku.
 Kneiper, m. (der) szczypiący.
 Kneipschente f. (die) karczmisko, szynkownia, licha karczma, kabak, g. a und u.
 Kneipzange, f. (die) kleszcze, Pl. g. ów.
 Kneller, m. (der) lichy tytuń.
 Kneten, v. a. gnieść. Präs. gniote, Prät. gniott, młścić (głnie), miętosić, Pr. = Poln. zaczyniać, przyczyniać mąkę.
 Kneten, n. (das) gniecenie, ugniecenie, mięsienie.
 Knettrog, m. (der) dzieża, cf. koryto.
 Knid, interj. knik, ter, trzut.
 Knid, m. (der) nadłom czego, nadłamanie.
 Kniden, v. n. m. h., den Schall knid von sich geben trzeszczeć.
 2) Im Gehen utykać, zginać kolana, zapadać na kolana. 3) knidern, knastern skąpić; 11) als v. a. zerbrechen stłuc, vom Praes. tłukę, Praet. tłukł, złamać, przełamać, nadłamać.
 Knider, m. (der) sknera, *zmiuda, *zmiudak, kutwa, skąpiec, g. pca, skąpigrosz, wędzigrosz.
 Kniderel, f. (die) sknerstwo, skąpstwo.
 Kniderig sknerowaty.
 Knidern, v. n. m. h. skąpić, f. knastern.
 Knid, m. (der) nadłom, pęknięcie; 2) —, die Beugung der Knie uklon, g. u, dyg, dygnienie, L.; cf. Kniff, und Pr. = Poln. kniks. Einen — machen zrobić dyga, Pasziet. gew. dygnąć.
 Knidsen, v. n. m. h. dygać.
 Knie, n. (das) (verwand mit dem Wendischen od. Poln. gne ich biege) kolano, kolanko. *Er* Mit einem überß — gespannt sein ujać się z kim w kluby. *Sich* auf die Knie niederlassen uklęknąć.
 Knieband, n. (das) podwizka.
 Kniebank, f. (die) kłeczalnik.
 Kniebeuge, f. (die) der Kniebug, die — fehle podkolanek, zakotanek, g. nka.
 Kniebeugung, f. (die) kłęknięcie, zgięcie kolan, upadnięcie na kolana, kłęknięcie, przykłęknięcie, kolan zginanie.
 Kniebügel, m. (der) nakotannik, g. nika, cf. id. die Kniebappe chotewa nakolana, Tr.
 Kneen, v. n. m. f. und h., 1) m. f. sich auf die Knie niederlassen kłęknać, kłękać, uklęknąć. 2) — m. h. auf den Kneen liegen kłęzczać.
 Kneend, Part. kłęczący, na kłęczkach, kłęczkiem, na kolanach.
 Kniefall, m. (der) uklęknienie, einen — vor Jemand. thun paść na kolana przed kim.
 Knieförmig, kolankowaty.
 Kniegelenk, n. (das) staw goteniowy.
 Kniefölzer, Pl. wrega, L.; kwarki, krzywulec, g. lca, krzywula, L. (u dna okrętu).
 Knieföhle, f. (die) podkolanek, g. nka.
 Kniefölster, m. und n. *faldysztor, L., aus dem Stallenischen; poduszka oder wegzlowie do kłęczenia, — pod kolana.
 Knieremen, m. und n., pociągiciel, g. gla, L.
 Kniefscheibe, f. (die) jabłko w kolanie, Wj., cza-

szka golemiowa oder bielmehr kula w kolanie, na której czaszka biega, L.; czaszka u kolana; cf. L. nakolonek, nadkolonek; cf. B. jablko na kolanie.

Knieſchnalle, f. (die) sprzączka mała do spodni, B. — pod kolana.

Knieſreichen, n. (daß) greplowanie ostróżne grzebieniem, Techn.

Knieſtück, n. (daß) kolano, nakolonek. 2) malowanie po kolana, B.

Kniſt, m. (der) daß Kneifen und der dadurch entſtandene Fleck zaſzczypnienie, uſzczypnienie, uſzczypka, znak zaſzczypiania; cf. Ruſſ. ſzczypka, cf. ſiniak ein blauer Fleck 2) zagięcie; cf. falda; Ruſſ. ſkladka, 3 B. w papierze; 3) —, ein Kunſtgriff obrót, g. u, beſonders im Pl. obroty, fortel, g. u, *cherchel, g. u, wykret, g. u, wybieg, g. u, sztuka, cf. matactwo, kawalek, podstęp, g. u, zdrada, zła robotka.

Kniſp, m. ſ Kniff 1). 2) —, daß Knippen oder Knippschen prztyczek, ein Schneller mit den Fingern klask palcami, szcetek, g. lka, *szczudlek, g. dlka; cf. Pr.-Poln. *berda ein Rafenſüßer.

Œprichw. ich ſchlug meinem Herrn ein Knippschen, hatte aber die Hand in der Taſche (Fopp) pokazalem Panu memu figę, lecz miałem rękę w kieszeni.

Kniſpß, Knirpß, m. (der) niziołek, g. lka, hebeneck, cf. *kurdupel, pieniek, g. nka, podnosek, karzel, fomfel, *matolka, guz, pecherz, człek mały. NB. kurdupel im Tr. und Pr.-Poln.

Knirren, v. n. m. h. cf. fnarren, einen zitternden Schall von ſich geben trzeszczeć, skrzypieć, skwierzeć. G. der gefrorene Schnee ſuirnt wenn man darauf geht ſnieg zmarzy trzeszczy. Die ungeſchmierten Wagenräder ſuirren niesmarowne koła u woza skrzypią.

Knirſchen, v. n. m. h. einen gewiſſen zischenen mit Knirren verbundenen Schall von ſich geben oder herbringen trzeszczeć; 2) — zerzytać. 3) —, v. a. mit dieſem Schall zerdrücken zetrzeć, zgruchotać, zgnieść np. siemię.

Knittergold, n. (Kranz cingant) zu dünnen Blättchen geſchlagenes Meſſing, ſ. Knittergold blaſzka moſięzna, cf. folia, f. oder ſolga, Wg., drót moſiędzowy ſplaszczony, cf. nęzda.

Knittern, v. n. m. h. trzeszczeć, loſkotać, traskać; v. a. miąć, zmiąć, gnieść.

Knitterig zmięty, pomięty.

Kniz, knien, ſ. Knick, knieſen.

Knöbel, m. (der) kłykieć, g. kłykcia.

Knöbelſtraut ſ. Blulſtraut.

Knoblauch, m. (Lat. allium sativum, L.) czosnek, g. nku. Wiſber — ſ. Aderzwiebel cf. wazyniec, czosnek polny, L.

Knuder — (Lat. allium rotundum, Jndz.) czosnek polny, Hg. — adj. czosnkowy, a. e.

Knoblauchgamander, m. (der) ozanka czosnak, Kl. — czosnkowa, Jndz., Hgn., (Lat. teucrium scordium) czosnkowe ziele, Poſ. Apoth.

Knoblauchſtraut, n. ſ. Federich, knoblauchartiger.

Knöchel, m. (der) koſika (cf. staw, przegub eig. Gelenke) — an den Füßen koſika. — an den Fingern kłykieć.

Knöchelchen, n. (daß) koſteczka.

Knöcheln, v. n. m. h. w koſtke grać.

Knochen, m. (der) kość, g. i, cf. Pr.-Poln. und alt gnat, g. a.

Knochenartig, adj. kościſty, a. e, koſtny.

Knochenauſwuchß, m. (der) naroſi koſtna.

Knochenbau, m. (der) koſtna budowa, Dzrk.

Knochenbruch, m. (der) kościotom, g. u. L. zlamanie kości.

Knochenfraß ſ. Weisfraß.

Knochengeschwulst, f. (die) ustrzał.

Knochengeriſſe, n. (daß) ſ. Geriſſe.

Knochenhaus, n. (daß) koſnica, koſtnica.

Knochenlehre, f. (die) osteologia, nauka o kościach.

Knochenmark, n. (daß) szpik, tuk.

Knochenſplitter, m. (der) trzaska od kości.

Knöchern, adj. aus Knochen bereitet kościiany, *gnaciany.

Knöchig, adj. Knochen enthaltend kości w ſobie zawierajacy, kościſty.

Knoche, f. 3. B. Flachß, Hanf kultura Inu, konopi.

Knoſtblume ſ. Dolderblume.

Knoſtbliſtel, f. Drapper ſakowy, Hg. (Lat. cnicus tuberosus, Hg., cf. cardus tuberosus, Linn.)

Knollen, m. [der] eine feſte Erhöhung, eine große Beule, ein hartes Geſchwür guz, g. a, cf. ?? glab eig. der Strunk, klab, g. ebu, glabek, B., cf. kolanko, główka, bryła, balwan. Ein — Brot *glen chleba, auch *gion chleba; sztuk oder partyka chleba, cf. Knorrer ſek. 2) ſ. Erdäpfel.

Knollengewächß, n. (daß) roſlina główkowata.

Knollerbe ſ. Bergerbe.

Knollig główkowy, kolankowaty, cebulowaty, cf. ? glabiasty.

G. korzen główkowy = Lat. radix tuberosa, Bot.

Knollſtie ſ. Bergſtie.

Knopf, m. (der) guzik, g. a, guz, cf. Knopf galka, eig. ein Kugelchen oder Knopf am Degengefäße, Kirchturm, Ruſſ. pugowica; Poln. ein lederner — pugowica, L. G. koſztowny guz dyamentowy do kolpaka przypięty, Skarbek.

Knöpfchen, n. (daß) guziczek, g. czka.

Knopfbirſe, f. (die) ſit skupiony, H. J. K., ſit gladi mniejszy, główkowy, Hg. (Lat. juncus conglomeratus).

Knöpfeln ſ. Knöpfeln.

Knopfgießer, m. (der) guzikarz, g. a.

Knopftragß, n. (daß) (Lat. schoenus) marzyca. Großes — ſ. Galgand, deutſcher. Weißes — marzyca biała, Kl., Jdz. (Lat. — albus).

Knopffraut, n. ſ. Glodenblume, riſpenförmige.

Knopffrüengraß, n. ſ. Knopfbirſe.

Knopfloch, n. (daß) dziurka guzikowa, L., dziurka na guzik, B.

Knopfmacher, m. (der) guzikarz, g. a. ſzmuklerz, g. a.

Knopffneſte, f. (die) (Lat. dianthus prolifer) gwóźdźik główkowy, Kl. Jdz.

Knopffrapunzel, f. rapunkul dziki okrągły, Kl., zerwa główkowa, Jndz. (Lat. phyteuma orbiculare).

Knopffimſe ſ. Knopfbirſe.

Knorpel, m. (der) eine beintartige Maſſe im thierischen Körper chrząstka, ſeltener chrząstka. 2) — rochodnik szeſcziędny, Kl., Jndz. (Lat. sedum sexangulare).

Knorpelig chrząstkowaty, chrząstkowy.

Knorren, m. (der) ein rundlicher harter Körper guz, g. a, guziol, kolanko, ſek, cf. Ruſſ. wypukłość, garbek, ſek (u drzewa).

Knörrich, ſ. Graſfnötrich. Blauer — oder rothſes Sandſtraut piaskowe ziele czerwone, Kl, piaskowiec czerwonny, Jndz. (Lat. arenaria rubra).

Knorrig ſekowaty oder ſekaty, guzowaty.

Knoſpe, f. (die) die rundlichen Knöpfe, worin die jungen Blätter und Blumen verſchloſſen liegen pączek, g. czka, *pakowie, g. ia, in der Botanik auch oczko Lat. gemma, Suckow.

Knöſpen gewinnen pączki wypuszczać, B., cf. *pakowie beſſer pączki puſzczać.

Knöſpengraß ſ. Degenſtraut.

Knöſpicht pączkowaty.

Knöſpig pączki majacy na ſobie.

Knötchen, n. (das) węzełek, — an Pflanzen kolanko, pęczek.
 Knoten, m. (der) węzeł, g. zła, szypel, g. pla, sek, g. a; fig. ein Hinderniß trudność, zawada, cf. intryga, cf. guz. (im menschlichen Körper).
 Knoten oberd. Knötlein am Halme kolanko, knod, knodyzek, L. Der Knoten zawiazanie, auch Schürzung des Knotens cf. rozwiązanie Auflösung des — L. im Gr. cf. zawikłanie.
 Eg. same są w niej rozmowy, niemasz zawikłania rzeczy, niemasz trudności, niemasz rozwiązania, Dm. 48, es ist von Odprawa Posłów Greckich die Rede.
 Ein unauflöslicher — węzeł niewywikłany, Ern. 5. Aufsteigender. — des Mondes węzeł wstępujący.
 Knotengrab s. Gemeingrab.
 Knotenmoos, n. (das) knotnik, L. (mech).
 Knotenperücke, f. (die) peruka z węzełkami, — węzłowata.
 Knotenspark m. sporek knotowy, Kl., — kolankowaty, Jndz. (Lat. spergula nodosa).
 Knotenstod, m. (der) kulas, g. a, kyjsękaty.
 Knotenwurz s. Braumwurz, gemeine.
 Knötterich, m. rdest (Lat. polygonum). Scharfer — s. Bitterling.
 Gemeiner — s. Föhlfraut 1.) Eßbaren — s. Buchweizen. Windender. — s. Buchwinde. — Weißer — s. Aderspark.
 Knötig, sekowaty, węzłowaty, guzowaty, węzlisty = Lat. nodosus, Bot.
 Knöteln, v. a. im Nähen kleine Knoten machen szyjać węzłki robić, wiązać na kluczki, plesć na węzłki, dzięrać.
 Knötlein am Halme kolanko.
 Knuff, m. (der) kufak.
 Knütten oder Knütten v. a. gnieść, Präs. gniotę, zmiętosić, miętosić, 3. B. papier, zgmatać; cf. miąć, zmiąć s. f. fitttern.
 Knüpfen, v. a. dzięrać oder Pr. = Poln. dzięrać, wiązać, cf. B. zadzierzgnąć, zacinać, 3. B. węzeł; Eg. Zamiar (das Band der Freundschaft fester zu —) moeniejszego zaciśnienia węzła przyjaźni Francyi z Anglią (a). — an etwas przywiązać do czego połączyć co z czem. An diese Würde knüpfen sich große Vorrechte z tą godnością wielkie łączą się prawa, cf. kojarzyć.
 Knüpfel, anständlger Knüttel, m. (der) kij, g. kija oder knutel, g. ta, L. cf. Russ. palka, vulgo Pr. = Poln. knepel, drag.
 Knüpfelbrücke, f. (die) most z dragów składany.
 Knurren, v. n. m. h., warezec, kruczeć, fig. gdyrać, *momotać, mruzczeć. Das — im Bauche burczenie, churkotanie po brzuchu, L., cf. kruczenie w brzuchu.
 Knute, f. (die) = eine Peitsche mit dünnen knötigen Stricken knut, m. g. a.
 Knütchen, n. (das) inianka wiechowa, H. K. J. smagliczka wiechowa, Hg. (Lat. alyssum paniculatum, Hg., cf. myagrum paniculatum, Linn.)
 Knüttel, m. (der) kij, g. kija, *knutel, palka.
 Knüttelholz, n. (das) drzewo gałzkowe.
 Knüttelvers, m. (der) ein Name kurzzeiliger Verse, welche ohne dichterische Schönheit aus platter gereimter Prosa bestanden; lezt ein jedes solches schlechte Gedicht wiersz skleony, wiersz niezgrabny, rym ladajaki, częstochowski, cf. ramota.
 Kobalt, m. (der) ein Halbmetall, woraus die Schmelze oder blaue Farbe bereitet wird kobalt, 3T.; cf. *kobolt, g. u, za półmetal, od niektórych za ziemię metalową poczytany, koloru bładego, Kl. Gestrichter — siatkokrusz, L. — 2) und 3) mehrere Arten von Probukten des Mineralreichs willk kruszcowy, mineral naksztalt galmany tylko że jadowity i inne kruszce wyjada; galman. 4) *tucya, mosiężne odmioty; odchodki.
 Kobaltblume, f. (die) wywietrzalec, L.

Kobalterz, n. (das) ruda kobalt mieszcząca w sobie.
 Kobaltglanz, m. (der) kobaltokrusz, g. u.
 Kobalthältig mieszczący w sobie kobalt.
 Koben, m. (der) ein Schweinefall oder Käberfall chlew, *świniak.
 Kober, m. (der) ein von Bast, gespaltenen Ruthen od. Spänen geflochtenes Behältniß mit einem Deckel, welcher mit demselben vermittelst eines Strides zusammenhängt kobialka, koszalka (letzteres ist ohne Deckel mit zwei Ohren die Arme durchzustechen).
 Kobold, m. s. Kobalt; 2) — ein Wurzelbaum, in platter Daulger Mundart Heisterlopf koziolak przewrócony, upadnienie nogami do góry. 3) der Kobold, eine Art dienstfertiger Mittelgeister, welche ohne vorhergegangene Beleidigung niemanden Schaden zufügen, Pr. = Poln. kotbuk; cf. L. gospodarczyk, djabelek.
 Wie ein — lachn, smiać się do rozpku.
 Koch, m. (der) kucharz, g. a. Eg. kucharza rad więc winuje, kto goście swe zle czestuje, Ern. Hdb.; kucharz smakowi pańskiemu ma dogadzać nie swojemu, Ern. Hdb. Den — machen kucharzyć auch kucharzować, Wj.
 Kochbuch, n. (das) książka kucharska, cf. Russ. powarenaja kniga.
 Kochen, v. a. gotować, warzyć; bled — nagotować. 2) als v. n. gotować się, warzyć się; wrzec.
 Kochen, n. (das) gotowanie, warzenie, wrzenie, 3. B. kiedy woda wre, Wj.
 Köcher, m. (der) koczczan, g. a, cf. sajdak, g. a, letzteres ist ein Tatarischer Ausdruck und bezieht in sich alles, nämlich den Bogen, die Senne, den Köcher und den Pfeil; cf. L. łubie. Mit einem Köcher versehensajdaczny, a. e. Eg. Armida sajdaczna PK. 480.
 Kocherel, f. (die) gotowanina, warzenie.
 Köchin, f. (die) kucharka.
 Kochkunst, f. (die) sztuka kucharska, kucharstwo.
 Kochschffel, m. (der) warząchew', g. — chwi, warzącha.
 Kochmaschine, f. (die) maszynka do gotowania.
 Kochsalz, n. (das) sól warzonka, warzączka, Aut.; cf. sol kuchenna, 3T. Gemeines — zapiekanka. L.
 Kochtopf, m. (der) garnek kuchenny.
 Kochwein, m. (der) wino do potraw.
 Kochsicht, n. (das) ein schlechtes Licht von schwarzem Talge smarkatka, Eh., świeca z podłego czarnego łoju.
 *Koder, n. und Pl. Kobern szmata, cf. plateg, galgan, g. a, Pl. y. Sprichw. fodrig und lustig choiaz bieda to choc, L.
 Koberchen, n. (das) płócienco, galganek.
 Köber, m., eine Ledpfeife bei den Jägern und Fischern neta, pongeta, przyluda.
 Köbern, v. a., mit dem Köber loden, fõrnen nęcić, Präs. nęce, wabić.
 Kofent, m. ein geringes schwaches Bier piwo szlachackie, podpiwek, g. wku, vielleicht Pr. = Poln.; cf. L. półpiwko.
 Koffee, m. (der) kawa s. Kaffee.
 Koffer, m. (der) kufer, g. fra, kuferek, g. rka; cf. *sepet, g. u; cf. skrzynia, elg. ein asten; cf. Russ. sunduk.
 Kofferchen, n. [das] kuferek, g. rka.
 Koffermacher, m. (der) kufernik, g. a.
 Kohl, m. (der) jarnuż, g. u, czarna kapusta, cf. zielenina; Pr. = Poln. kól, g. u; cf. kapusta kuchenna, Kl. Hgn.; — ogrodowa, Jndz. (Lat. brassica oleracea). Wilder — s. Bergstresse; 2) s. Gafenohl.
 Kohlamaranth, m. (der) s. Bluttraut (Lat. amaranthus blitum).
 Kohle, f. (die) węgiel, g. gla. Holzkohlen węgle z drzewa, 3T. Steinkohlen węgle kamienne, 3T.

Eine feurige — rozpalony węgiel. Glühende Kohlen wegale rozżarzone.
 Kohlenartig, weglisty, *z. B.* gaz wodorodny weglisty, Bystrz.
 Kohlenbecken, n. (das) die Kohlenpfanne, der Kohlentopf fajerka.
 Kohlenbergwerk, n. [das] kopalnia węgla.
 Kohlenbrenner, m. (der) węglarz, *g. a.*
 Kohlenbrennerei, f. (die) — węglarnia; als Geschäft węglarstwo.
 Kohlendampf, m. (der) zaduch od węgla, czad, *g. u.*, cf. swad, *g.* swędu, *Wz.*
 Kohlenfeuer, Kohlfener, n. [das] wegale rozpalone, żarzenie; wegale nalożone, *bibl.* Jozh. 21, 9 in alten Bibeln cf. wegale żywe.
 Kohlengestübe, n. (das) okruszki węglane pl.
 Kohlengluth, f. (die) żarzenie, żar węgla.
 Kohlenhandel, m. (der) handel węglami.
 Kohlenhändler, m. (der) handlarz węgla.
 Kohlenhändlerin, f. (die) kobieta sprzedająca wegale.
 Kohlenkammer, f. (die) komórka oder skład na wegale.
 Kohlenkorb, m. (der) kosz do węgla, cf. *wolwas, *g. u.*, L.
 Kohlenmaaß, n. (das) miara do węgla.
 Kohlenmeister, m. (der) *ś.* Meiler.
 Kohlenpfanne *ś.* Kohlenbecken.
 Kohlenpulver, n. (das) proszek węglany, — *z* węgla.
 Kohlenfaß, m. (der) worek do od. od węgla.
 Kohlenfaures Gas, n. węglík.
 Kohlenfauersalz, n. (das) węglan, *g. u.*, L.
 Kohlenfauere, f. (die) am besten kwas węglowy, nach *Wz.* und *Byst.* kwas palnika, L.
 Kohlenfauersel, f. (die) szufła do węgla.
 Kohlenfauerschiff, n. (das) statek do węgla, — węglami ładowny.
 Kohlenfauerschar; czarny jak węgiel.
 Kohlenfauere, f. (die) węglowisko, *Tehn.*
 Kohlenfau, m. (der) kurz węgla, *Osiński;* sadze, *Pl.* proch węglany.
 Kohlenfau, m. (der) *palnik *g. a.*, cf. L. węglík, *g. a.*
 Kohlentopf, m. [der] fajerka, garnek z węglami żarzystemi, *trzop.*
 Kohlenzange, f. (die) obcegi do węgla.
 Köhler, m. (der) węglarz, *g. a.*
 Köhlerin, f. (die) węglarka.
 Köhlerglaube, m. (der) ein auf bloßes Zeugniß anderer gegründeter Glaube wiara jak u prostego węglarza, ślepa wiara.
 Köhlerhütte, f. (die) chata węglarska.
 Kohlgarten, m. (der) ogród jarzynny, ogród warzywny.
 Kohlkopf, m. (der) głowa kapusty.
 Kohlmart, m. (der) rynek jarzynny.
 Kohlmeise, f. (*Lat.* parus major, *Klein*) sikora, L.
 Kohlpfanne, f. (die) fajerka.
 Kohlpflanze, f. (die) rozsada.
 Kohlrabi, m. *ś.* Kohlrübe (*Lat.* brassica gangyloides) (kapusta) kalarapa, L. kalarepa.
 Kohlrabe, f. (die) gąsienica, liszka kapuściana, B., wasiaka.
 Kohlrübe, f. (die) (kapusta) kalarepa, eig. brukiew, *g. kwi.*
 Kohlschmetterling, m. (der) kapuścianek, L.
 Kohlschwarz; czarny jak węgiel.
 Kohlsprosse, f. (die) wysadka, *g. dki.* podezos.
 Kohlsängel, m. (der) der Kohlsprung głąb, *g.* głąba und głąba oder głąbik, *g. a.*
 Roje, f. (die) budka.
 Kolbe, f. (die) der Kolben, ein dickes rundliches Stück sowohl allein für sich als auch an einem andern Körper kolba, *z. B.* der dicke unterste Theil eines Schießgewehrs kolba, przykiad, L.; ein glatter geschornner Kopf czupryna, guz, strzyżona goła [głowa];

z. B. główka jak makówka; — eines Hirsches guz, z którego róg wyrasta.
 2) — ein mit einem solchen dicken runden Ende versehenes Ding, *z. B.* eine Keule palka, maczuga, kolba; cf. rozmaite rzeczy grubo okrągławo zakończzone.
 3) Die Samenloske palka. Die buschige — piezrysko, L. 4) in der Chemie ein Gefäß mit einem runden Bauche und engen Halse retorta, kolba, alembik, bania od przepalania wódek. Bei einem Hirsche guz u jelenia z którego rogi wyrastają. Einem Narren die — laufen dać komu po czuprynie, w łeb, w czub; wyłajac kogo.
 Kolben, v. a., *z. B.* die Hirse kolben, ihre reifen Lehren abschneiden obrzynac siemienne główki u prosa. 2) —, glätten glądzić. Als v. n. m. h. vom Hirsche rozków dostawac.
 Kolbenbaude, f. (die) przykiad, *Off.*, cf. wypukłość na boku kolby.
 Kolbenblech, n. [das] kapturek, okucie na spodzie kolby.
 Kolbenhals, m. (der) ujęcie, *Off.*; szyja u kolby.
 Kolbenhirsch, m. (der) jelen gomoły, jelen bez rogów, cf. śpiezak.
 Kolbenhirse, f. *ś.* Jęczmień.
 Kolbenrecht, n. (das) prawo przemocy, *ś.* Kaufrecht. 2) —, das Kampfrecht, das Recht seine Unschuld durch einen Zweikampf zu beweisen prawo dowodzenia niewinności przez pojedynek.
 Kolbicht kolbiasty, pakowaty, kirkowaty, B.; krótko a grubo okrągławy. Eine kolbichte Wurzel b. wrzecionowaty korzeń, cf. *Russ.* szyszkowaty.
 Kolibri, m. (der) kolibrýk, *g. a.*
 Kollif, f. (die) ein hoher Grad von Bauchschmerzen kotka oder *Pl.* kolki, parcie, L., auch Klöcie, morzysko.
 Koller, u. (das) eine Bekleidung des Halses, der Kragekollier, *g. a.*; cf. ein — am Hemde *Pr.-Poln.* ozredle, *g. a.*, cf. L. oźrzędzie; *Russ.* ożerele; cf. B. kolet.
 2) der —, m. die Beraubung der Sinne bei den Thieren, die Wuth, ein hoher Grad des Jornes, *z. B.* der Pferde zawrót, zakolowrócenie konia; tetryctwo, krnąbrność, upór, gniew pretki; cf. *Russ.* bieszeństwo, jarosć; cf. szal, szaleństwo, bestwienie się, gęz, cf. *g.* der Bismarrk Ein Pferd, das den Koller hat narowista szkapa, L.
 Kollerig zakolowrócony, cf. B. zawrót głowy cierpiący, koił, cf. rozhukany, krnąbrny; *z. B.* koił, co wziął na kiel, zaciąć się, v. narowny koił, auch *Russ.*
 Kollern, v. a. u. n., fullern, rollen kulać, taczać, toczyć; 2) von den Kurzhähnen, wenn sie schreien gogotać; cf. B. fig. glegotać, *belbotać, belkotać; 3) den Koller haben dostać zawrotu, zakolowrócić się, *Tr.*; szaleć, bestwić się, zbewścić się, gźić się, *gździc się. Das kollernde Pferd *ś.* kollerig.
 Kolln, n. (das) paka.
 Kóln (eine Stadt), Kolonia (miasto).
 Kóln, m. (der) in *Pr.-Polen* ein adelicher Gutbesitzer von der geringsten Klasse, ein Kölmer ziemianin, *g. a.* 2) Koliczyk.
 Kölnisch Kolonński.
 Kolon, n. (das) der Doppelpunkt kolon, dwukropelk, *g. pka.*
 Kolokynth, f. (die) kolokwintyda, L. und *z. z.*; korb leśny, ośil ogórek, bania zamorska, L.
 Koloß, m. (der) kolos, *g. u.* słup wysoki kamieny; posąg wysokością przechodzący wzrost przyrodzony, *Krsk.*
 Kolossal kolosalny, olbrzymi.
 Koller, m. (der) die Dede koldra; 2) — als n. das Pflugmesser kroj, *g.* kroju.
 Komette, f. [die] komiega.
 Komet, m. (der) kometa, m., cf. miotta niebieska, *pogonia.

Komik, f. (die) komika; der Komiker komik (poeta i aktor).

Komisch komiczny, *śmieszny, *śmiesznozabawny, L. Eine komische Oper komedyo-opera, Zolkowski; das Komische komiczność.

Komma, n (das) koma, przecinek, g. nku, L.

Kommen, v. irr. n. m. l., Prs. ich komme, du kommst, er kommt, Imperf. ich —, er kam, Conj. daß ich —, er käme, Imperat. komm, Part. Praet. gekommen, przybyć, iść, przyjść, przychodzić, nadejść, nadechodzić; cf. dostać się.

Er, sie werden kommen, eintreffen staną. Er, do ladowania statków wszyscy staną na dzień 24 Marea 1829 do Usciluga, Contr. Gefahren kommen jechać, przyjechać. Gegangen oder zu Fuß kommen (piechoto), przyjsć.

Ueberhaupt: kommen, ohne zu bestimmen, ob es zu Fuß oder auf dem Wagen geschieht, przybyć. Da kommt unser Freund oto idzie nasz przyjaciel. Früh kommen poranić się, Pr.-Poln. Zu stehen kommen, kosten kosztować, cf. Pr.-Poln. stojąc. In Gefahr kommen popaść oder przyjsć w niebezpieczeństwo. In Schwelß kommen pocieć się, potnieć, zapocieć się. Davon kommen salwować się, uciec, ocalać ob. ocalać się, wybrnąć z toni. Aus der Gewohnheit kommen odzwyczaić się, odwyknąć. Aus der Mode kommen z mody wyjść. Aus den Augen kommen zgubić, stracić, spuścić z oka. Sprichw. kommst mir aus den Augen, kommst mir aus dem Sinn byle z oczu, to i z myśli, — z pamięci wyjdzie. Außer sich kommen odejść od siebie, nieposiadając się, ż. B. vor Wuth ze złości. Dazwischen kommen nadarzyć się, przypaść. Hinter etwas kommen dowiedzić się czego. Auf die Welt kommen przyjsć na świat, urodzić się. Auf einen kommen dojść kogo. Er, Lizyasz którego doszlo nas mów kilka, S.P. Ich fann nicht auf seinen Namen kommen nie mogę sobie przypomnieć jego nazwiska. Aus Licht kommen wyjść na jaw, wydać się. (Welt) kommen postąpić, posunąć się, zajść daleko. Wie kommt er auf den Apotheker? zkąd mu aptekarz? Sądy u Wójta.

Um etwas kommen stracić co. Zu Schaden kommen ponieść szkodę, przyjsć do szkody. Nicht geschwind genug kommen nie zdążyć, nie *wyspieszyć besser pośpieszyć. Gadybim sam na wymieniony termin powrócić nie *wyspieszył besser pośpieszył, Wj, oder nie zdążył, Doc. In den Weg kommen zachodzić komu w drogę, leść komu w drogę, zawadzać komu, przeszkadzać komu. Worauf kommen wpaść na co, przypaść na co, przypomnieć sobie co. Zu sich selbst kommen przychodzić do siebie. Ich bin noch nicht ganz zu mir gekommen całym jeszcze nie swój, L.; jeszcze nie zupełnie przyszedł do siebie, L. Beisp. Wie kommt's? czemu się to dzieje; zkądże to pochodzi? jakże to? KV. Ich weiß nicht, wie er dazu gekommen ist ic. nie wiem zkąd mu się wzięło być ze mną zazdrośnym? cf. zkądże się wzięło owo straszdyło? Sądy u Wójta.

Es wird dahin kommen przyjdzie na to. Liebe kommt von Liebe miłość z miłości się rodzi, Ern. H. Es kommt ein starker Wind wiatr wielki powstaje. Es mag kommen wie es will niech będzie co chce. Ueber etwas kommen nachodzieć na co. Hinter etwas kommen dociec czego, dojść czego. Es kommt mir recht wohl *przygodzi mi się to, KV., besser stützt mi to, Wj.

Er, Vor's Gericht kommen iść z kim w prawo. Kommen lassen kazać przyjsć, sprowadzić, ż. B. Waaren; Er, sprowadzihsmy księdza Komen-darza —, P. Jan.; cf. przywieść co na kogo. Zu etwas kommen dorobić się czego, nabyć.

Kommen, n. [das] przyjscie, przybycie, przyjazd, g. u.

Kommend, Part. idąc: przyszły, cig. zufünftig, besser nachodzący, Wj. Kommende Woche w przyszłym tygodniu.

Kommet, n. f. Kommet der Pferde chomato.

Komödiant, m. (der) komedyant, aktor, g. a.

Komödiantin, f. (die) komedyantka.

Komödie, f. (die) komedya.

Komödienhäus, n. (das) *komedyalnia, besser teatr, Wj.

Komödienzettel, m. (der) afisz, g. u, doniesienie.

Kompan, m. (der) ein Gefährte towarzysz, kompan, g. a, kolega, szwagierek, g. rka, Warsz.

Komst, m. (der) Kohlhaupter kapusta. 2) eine gelabte dicke Milch zsiadle oder kwasne mleko; cf. *kampust.

Komstsuppe, f. (die) kapustniak; g. u, W. Er, kapustniaku jak się napił, zaraz mu bylo lepiej.

König, m. (der) Król, g. a, Pl. Królowie; cf. Russ. Car, g. a; Böh. Kral. — aller Könige Król Królów. Er, durch mich regieren die Könige przeniebie Królowie króluj.

Königin, f. (die) Królowa, g. Pl. Królów nach SP.

Königlicher, m. (der) dworzanin królewski.

Königlich, adj. królewski, a, ie; adv. po królewsku. Ein Königlichermaler królewski, z królewskiej strony, rojalista. Der königliche Stuhl stolica królewska. Ein königliches Priesterthum królewskie kaplanstwo. Ein königlicher Prinz Króliewicz, g. a. Eine königliche Prinzessin Królowna. Die königliche Würde godność królewska. Königliche Hoheit Jego oder Jey Króliewiczowska, Mość.

Königreich, n. (das) królestwo.

Königsapfel, m. (der) ananas.

Königsberg, n. Króliewicz, g. wea.

Königsberger, m. (der) Króliewiczzanin, g. a.

Königsbergerin, f. (die) Króliewiczanka.

Königsbergisch, Królowiecki, a, ie.

Königsbinde, f. (die) opaska około głowy królewskiej; dyadem.

Königsbinde, f. f. Brennfraut 1); cf. knotnica, L.; cf. 3T. dziewanna, L. (Lat. verbaseum, 3T.); kleine — f. Heide; schwarze — f. Kerze, schwarze.

Königskraut, n. f. Agrimonien.

Königskrone, f. (die) korona królewska.

Königsmantel, m. (der) płaszcz króleski.

Königsmord, m. (der) królobójstwo.

Königsmörder, m. (der) królobójca.

Königsmörderisch, adj. królobójczy.

Königspurpur, m. (der) purpura królewska.

Königs-schießen, n. (das) strzelanie na króla (zabawa strzelecka, przy której temu, co najlepszy strzał zrobi, tytuł królewski, się przyznaje.

Königs-schlange, f. (die) in dem Russischen pużan wie Andreas Marlowski erzählte aus der Unbanischen Steppe.

Königs-sohn, m. (der) Króliewicz.

Königsstraße, f. (die) królewska ulica.

Königstochter, f. (die) królowna, córka królewska.

Königstitel, m. (der) tytuł królewski.

Königswasser, n. (das) woda królewska, L. (Lat. aqua regia, Tehn.); kwas saletrorodny, besser saletrosolny, L.

Königswürde, f. (die) godność królewska.

Königszucker, m. (der) cukier królewski, Tehn.

Königthum, n. (das) królestwo, królestwo.

König, u., ein Städten Chojnice, Pl. g. Chojnic.

Konjunkturen, Pl. zbieg okoliczności, RS.

Können, v. irr. n. m. h., Praes. ich fann, du fannst, er fann, Imperf. ich —, er konnte, Conj. daß ich —, er könnte, Part. Praet. gefonnt moge, mögl, móc oder modz oder umieć, zdołać, potrafić, sprostać. Können sie polnisch? Umiesz Pan po polsku? Er fann weder schreiben noch lesen nie umieć ani czytać ani pisać. Man fann nicht sagen, daß er habfüchtig

wäre szkoda mówić, żeby on był chciwy, Teatr. Es kann sein moze to być. Ich kann nicht dafür ja temu nie winien; cf. Pr. Poln. ja to nie mogę, oder ja nie mogę za to. Ich kann nicht umhin nie mogę tego przewieść na sobie, nie mogę nie (zu erwähnen) nadmienić.

Konrad, m. Konrad, g. a.

Konradskraut, n. f. Hartheu, bierlantigeb.

Kontrast, m. (ber) kontrast, g. u., cf. spór g. u. Eg. Malując umiesz cienie udawać i na swoim właściwym kłaść miejscu, aby przez spór ciemne jaśniejszym dodawały światłości, L.

Kontusion, f. (die) kontuzja oder odbicie kuli, Potoc.; przyciśnięcie (Quetschung) DD.

Konwallie, f. (die) (Lat. convallaria) konwalia. Gemeine — (Lat. convallaria majalis) konwalia lanuszką, fl., Jndz.; lanuszka lilii padolna, glądysz, Hg. Quinsblättrige — (Lat. convallaria verticillata) konwalia okrązkowa, fl., — okrągowa, Jndz. Vielblumige f. Gelenkruhr.

Kopal, m., eine Art Gummi, eine Art Erdharz, dem Bernstein ähnlich kopal, g. u., kopal ziemna żywica żółtego koloru bardzo podobna do bursztynu, fl.

Kopfe, f. (die) kopejka, kopiejka.

Köper, m. (ber) eine Art zu weben, wo der Eutrag über einigen Fäden des Aufzuges liegt sposób tkania w którym wątek na niektórych niciach osnowy leży; auch keper oder cenowata robota, Wz.; daher Köpern, v. a., ein solches Gewebe machen takową tkanę robić, w krzyżki od. w prążki tkąc; geföberte Canebaß dyma sekieska, L.; f. Kepern, geföberte oder gebildete Wolzeuge kiprowane materye wełniane. Techn., kiprować.

Kopf, m. (ber) głowa, bercht. und von Thieren — Ieb, G. Iba, D. Ihu; cf. czupryna.

2) Person, Mann osoba, chłop; Eg. Te głowy do pozłoty (wie Kaminsteine) wybesztam, wylaje, Trebecki; sibiel Köpfe, sibiel Sinne co głowa to rozum; cf. Ile głów, tyle rozumów; każda głowa ma swoje czapkę; ile głów tyle sposobów myślenia, Krs. Myszeis 50. Den — warm machen gryść oder suszyć głowę od. klócić głowę, L. — schütteln trząsać głowę, chwiać głowę; Spaß eines lustigen — es igraszka wesolego umysłu (a); nicht richtig im Kopfe sein chorować na głowę; cf. przewrocilo mu się w głowie, pomieszany być w głowie; cf. nie spelnä rozzumu; piätęj klepki mu branknie. Daß Itebel auf den — vergelten złość obrócić na głowę czyja, KV. Er ist nicht auf den — gefallen nie w ciemiej go bito, cf. ma kielbie wetbie. Den — abhauen uciąć oder ściąć głowę, Tremb.; cf. schneid czupryny pasztetom, Nmc. Seinen — zu Rathe ziehen sięgnąć oder skoczyć do głowy po rozum. Den — abhauen podnieść głowę, dźwignąć głowę do góry. Den — fahl machen otyścić głowę. Er soll sich wohl in den — fassen — dwa razy się po czuprynie poskrobie, niźeli się raz do mojej zerwie, L. Den — hängen zwiesić głowę. Den — worauf setzen oder aufsetzen usadzić się na co, uwziąć się na co, upierać się na co, wziąć na kiel; weź głowę na kręgi, jakobyś miał jaki stos, a uderzenie głową uczynić, Mącz. Seinem eigenen — folgen jechać swoją głową, trzymać się swojej głowy, L.; trzymać się własnego zdania; według własnej fantazyi od. własnego domysłu postępować. Sich an die Köpfe frlegen za lby się pobrać, na udry oder za Ieb z kim iść, L. Den — zerschmettern zgruchotać komu głowę oder nach KV. potrzec besser zetrzec. Fig. sich den — zerbrechen suszyć sobie mózg. Ein eidgrauer — siwizna oder bißl. poczesna sędziwość. Es nimmt den — ein zavraca głowę. Den — vollschreien nahechtä komu oder wórtl. nakrzyzczać komu głowę, KV. Es will ihm nicht in den — niechce mu

to leść w głowę, niechce mu się to pomiesić w głowie. Den — (Halb) bertieren o gardło być przyprawionym, fig. zapomnieć się. Eg. serec dobre a głowa bez rozsądku, Jezierski.

Kopffader, f. (die) żyła głowna.

Kopfarbeit, f. (die) praca umysłowa, praca głową, — głowy, B.; pracowanie głową.

Kopfbinde, f. (die) binda koło głowy, opaska głowy, ozłoko, eig. Stirnbinde; zawiązanie głowy.

Kopfbrechen, n. (daß) łamanie sobie głowy, suszenie sobie głowy, — mozgu.

Kopfbrechend trudy, zawiąłany.

Kopfbreit, n. (daß) głowy, Pl.; deszczka w głowach.

Kopfbürste, f. (die) szczotka do głowy.

Köpfchen, n. (daß) główka.

Köpfen, v. a. głowę ściąć, ścinać, mieczem tracić; die Weiden köpfen wierzchołki drzewa, — wierzby; cf. ogłowiecie im Sylwan, folg. ogłowić. 2) —, v. n. główki dostawać, ż. B. vom Hopfen. 3) — = Schröpfköpfe setzen bańki stawiać.

Kopfgeld, n. (daß) die Kopfstuer pogłówna, g. ego; cf. pogłówny podatek, *pogłowczyzna, L.

Kopfgicht, f. (die) migrena.

Kopfgind, m. (ber) parch na głowie, zlanie się głowy.

Kopfhänger, m. (ber) krzywigłówek, g. wka od. krzywiznyek, L.; pobożniczek, świętoszek; Iziobrazek; cf. B. co głowę spuszczać, człowiek ponury, skromniś.

Kopfhänger ei, f. (die) obłudna świętobliwość, eig. zwieszanie głowy.

Kopfhaut, f. (die) skóra nagłowna, cf. skóra głowia, Wolf.

Köpfig, ad., nur in Zusammenfügungen głowiasty, ż. B. zweiföpsig o dwóch głowach.

Kopfstiffen, n. (daß) poduszka, *zagłówek, besser podgłówek; cf. B. wezglowie.

Kopfstohl, m. (ber) kapusta głowiasta.

Kopfstümmel, m. (Lat. euninum cyminum) kmin włoski, fl.; kminek.

Kopflaub, f. (die) weś z głowy.

Kopfloß, ad. bez mózgu, bez głowy; bezrozumny.

Kopfniden, n. (daß) kiwanie głową, kiwnięcie.

Kopfsuß, f. (die) guz na głowie od uderzenia; uderzenie w głowę; eine — geben dać po Ible.

Kopfsuß, m. (ber) strój na głowę, stroik, cf. opięcie.

Kopfsalat, m. (ber) sałata głowiasta.

Kopfscheu, adj. von Thieren, die sich nicht an den Kopf greifen lassen o koniach kiedy się za głowę wziąć nie daje, komosiłwy, dziki, płochy. 2) gewißigt durch Schaden flug geworden ostrózný, mądry po szkodziu.

Kopfschmerz, m. (ber) daß Kopfsch ból głowy, ż. B. — cierpieć; cf. doznawać głowy bólów, DD.

Kopfstener, f. f. Köpfgeld.

Kopfstück, n. (daß) ein Stück von einem Kopfe kawał głowy, głowizna. 2) eine Silbermünze zwischen 4 und 6 Groschen dwudziestokajcarówka.

Kopftuch, n. [daß] chustka na głowę.

Kopffüßer, Kopfunter to do góry głowę to na dół. Kopfwasserfucht, f. (die) puchlina w głowie, Tr.; puchlina wodna w głowie.

Kopfwelch, n [daß] ból głowy, bolenie głowy, ż. B. cierpieć, L.

Kopfwelch f. Alleeuweide.

Kopfwunde, f. (die) rana głowy oder — w głowie.

Kopfwurz f. Braunwurz, gemeine.

Kopfzeug, n. (daß) stroik, strój, na głowę; cf. kornet, g. a, L.

Koppe, f. (die) der ründliche Gipfel eines Dinges, auch die Spitze vierzeh, g. u., wierzchołek, g. Ika, koniec, *chochol, brzuszec. Die Schneefoppe czub góry.

Koppel, f. (die) ein Band (Degenkoppel np. pendent

oder kutas jedwabny do szpady), sznur, pęto, sfora, zwióra, złączka; 2) mehrere mit der Koppel verbundene Dinge, 3) B. eine — Hunde sinyecz, f. g. y, kupa, stado. trzoda. 3) ein Revier, an welchem mehrere Personen gleiches Recht haben, besonders zu jagen, zu fischen und Vieh zu weiden; cf. Kart knieja, pastwisko, wygon. 4) ein eingefriedigtes Stück Feld zagroda, *grodz, f., *grodzia; cf. pastewnik; cf. *oblawa.

Koppelgerechtigkeit, f. (die) prawa wspólnego pastwiska. — wygonu.

Koppelhut, f. (die) f. Koppelweide.

Koppeljagd, f. [die] polowanie, wspolne.

Koppeln, v. a., mit einem Bande befestigen, 3) B. Pferde petać, spętać, uncig. verbinden f. fupeln zesforować, połączyć.

2) mit einem Zaune umgeben ogrodzić, oparkanic.

Koppelpferde, Pl. kilka koni co razem idą na jednym lejcu, B., cf. cug koni.

Koppelriemen, m. (der) sfora, rzemień którym psy zwięzują; smycz.

Koppeltritt, f. f. — weide.

Koppelweide, f. (die) pastwisko wspolne, pasza wspolna. 2) — f. Erbweide, trziedende.

Koppelwirtschaft, f. (die) gospodarstwo wielopolowe, plodoziemne, Troj.

Koppen, v. a. f. fõpfen wierzehõci, ogłowić drzewo. 2) v. n. m. h., laut anstoßen auß dem Magen rzygac; odbija się komu. 3) o koniach: lygawiec, o zlob zębami się opierać.

Koralle, f. (die) koral, g. u, paciorki, Pl.

Korallenarbeit, f. (die) robota koralowa.

Korallenbaum, m. (der) drzewo koralowe.

Korallenfarbig, — rosy koralowy, koralowego koloru.

Korallenfang, m. (der) f. K-fischeri.

Korallenfischer, m. (der) rybak, co korale w morzu łowi, koralotów, Tr.

Korallenfischeri, f. (die) połów korall.

Korallenfrau, n. (Lat. asparagus officinalis) gromowy korzeń szparag, Kł., Hgn. szparag pospolity, Jndz.

Korallenlippen, pl. usta koralowe.

Korallenmoos, n. (daß) mech koralowy.

Korallenpflanze, f. (die) koralia, Bot.

Korallenschnur, f. (die) sznurek korali.

Korallenschwamm, m. (der) smardz koralowy.

Korallenstückerchen, n. (daß) robaczek koralowy, t. j. w koralu żyjący.

Korallenweide, f. (die) (Lat. salix purpurea) wierzba czerwona, Bot.

Korallenwarzel, f. f. Kalfnspize; 2) f. Baumfarn.

Koran, m. (der) koran, alkan.

Koranzien, v. a., auch faranzien, furanzien, prügeln wytrząpac skóre, obic.

Korb, m. (der) kosz, g. a, koszyk, g. a, opalka, eig. Futterschwinge. — einẽ Wagens pólkoszki pl. fig. abschlägiger Bescheid odmówienie, odmówna odpowiedź, odprawa. Einen — bekommen na koszu zostac, L., cf. odprawkę dostac, Skarhek Ruszczyce; Russ. odkaz poluczyc; nie nie wskurac, nie uprosic, odmniec wstret; cf. z kwikiem odejść, zostac się z grochowym wieńcem, L.; wziac odmównõ, KV. Einen — geben *koszyk dac, B.; bess odmówic komu co, odrzniec propozyycyã czyja, cf. rekuza (aa).

Korbarbeit, f. (die) robota koszykowa, B.

Körbchen, n. (daß) koszyk, g. a, koszyczek.

Körbel, m. (der) (Lat. scandix) trybula, Jndz.

Wilder — f. Kälbertopf, gemeiner.

Körbeltraut, n. (daß) trzebula.

Korbflechter, Korbmacher, m. (der) koszykarz, koszownik, g. a, L.

Korbmacherei, f. (die) koszykarstwo.

Korbträger, m. (der) koszonosz, g. a, L.

Korbwagen, m. (der) wasag, g. a, wóz z polkoszkami.

Korbweide, f. (die) witwa, f. Bambweide.

Korbweise, adv. koszami, na koszy.

Korduan, m. (der) *kordyan ober korduan, korduan, g. u.

Koriander, m. (Lat. coriandrum) koryander oder kolender oder kolekra.

Korinth, eine Stadt Korynt, g. u.

Korinthe, f. (die) maly oder drobny rozynek, Pl.

Korinthen koryntki t. j. rodzaj drobniatkich rozyneków z Koryntu (a).

Wilde —, Korinthenstrauch, m. f. Bergtraube.

Korinther, m. (der) Koryntczyk. Der Brief an die — list do Koryntów in der ebaugelischen Bibel; aber in der fatholischen — do Koryntyau.

Korinthisch koryneki, adv. po koryneku.

Kork, m. (der) die weiche Rinde des Bastoffelholzbaumes, ingeleichen ein Stõpfel von Kork (Lat. quercus suber) korek; drzewo korkodab, g. dębu (der Korbbaum, die — eiche).

Korkrüster, f. (die) (Lat. ulmus suberosa) ilm wodny, Hgn.

Korksohle, f. (die) podeszwa korkowa.

Korkstõpfel, m. (der) korek, g. rka, zatyeczka do flasz.

Korkzieher, m. (der) *trebuszonek, grajcarek; cf. wyrwicz, g. a, L.

Korn, n. (daß) Getreide, vorzüglich der Roggen zyto; zboże; 2) ein Samenform nasiono, ziarno, ziarko, jadro. Samenform nasiono (distributiv von einem einzelnen), nasienie (collective von einer Menge).

3) — an den Schießgewehren und Kanonen cel, celik, celownik. Etwas auf dem — haben miec co na oku, w mysli; cf. auf — fassen, — nehmen wziac na cel, zwieryc kogo, L.

4) —, bei den Münzen der Inhalt liga monety, wator monety wedlug ordynacyi mennicznej, próba; ezeß drozszego metalu znajdujacego się w pieniądzech, Tehn.; und überhaupt jeder kleine rundliche harte Körper ziarno, ziarko; fig. ein wenig odrobinka, troszka.

Ägyptisches, wallachisches — f. Davidsgerste.

Kornader, m. (der) daß Kornfeld pole zytym zasziane oder Pl. zyta, ozimina, zytynisko, L.

Kornähre, f. (die) klos —, klosek zytyny; die oberste Spitze an der — pużyna, L.

Kornblume, f. (die) kwiat chabru (Lat. flores cyani, 3T.); blawatek, modrak, modzreniec, chabr, chabrek (Lat. centaurea cyanus, L., Franz. le bluët oder cassetunette) f. fiodenblume, blane.

Kornboden, m. (der) piętro na zyto, szpichlerz zytyny, poddasze do zyta, cf. B. gumno.

2) grunt zytyny.

Kornbrand, m. (der) sniec, g. i, cf. rdza, eig. Host.

Kornbranntwein, m. (der) wódka z zyta palona, wódka prosta, gorzalka, cf. przepalanka; cf. Pr.-Poln. kornus, g. u.

Körbchen, n. (daß) ziarno.

Kornelbaum, m. (der) dereniowe drzewo f. Weinhölz 1).

Kornelle, f. (Lat. cornus mascula) dereń świ-dwa, Jndz.

Kornelirsche, f. (die) derdniowa jagodo.

Körnen, v. a., in Körner verwandeln ziarnkowac, w ziarna obrócić; cf. v. rec. sich fürnen ziarnic się, obrócić się w ziarka. 2) anlocken, anfürnen necić. 3) als v. n. m. h. wyrastac w nasienie, — ziarno, wydawac wiele ziarn. 4) als Subst. verb. ziarnkowanie, granulacya.

Körnerabgabe, f. (die) der Körnerzehent sep, g. u, L., besser osep W.

Körnernte, f. (die) żniwo zytne, zbiór zyta.

Körnerfressend ziarnożerny, Aut.

Kornsege, f. f. Fege, Harfe czyścicidlo zbozowe, arfa, harfa, cf. mlynek, cf. Russ. rzeszoto, przetak.

Kornfeld, n. [daß] pole zbozowe. Ex. daß Be-

treten der Kornfelder ist verboten stratowanie pol zbożem zasianych jest zakazane.

Kornhandel, m. (der) handel zbożowy; handel żytem.

Kornhändler, m. (der) kupiec zbożowy, żytem handlujący.

Kornhausen, m. (der) kupa żyta, cf. sterta, styrtta.

Kornhaus, n. [daß] szpiclerz, g. a, cf. szpiclerz, B.

Körnigt, fornhnigt, adj. ziarnisty, ziarnowaty.

Körnig, adj. Körner habend ziarnisty, cf. fig. f. fernig jedrny. Vom Vortrage kurz und nachdrücklich weglowaty, zwiezly, dobitny.

Kornjud, m. (der) szachraj, g. aja, żyd zbożem handlujący z liebwa

Kornkaffee, m. (der) kawa zytnia.

Kornkammer, f. (die) zbożownia, szpiclerz.

Kornland, n. (daß) kraj obfitujący w zboże.

Kornmagazin, n. (daß) magazyn zbożowy.

Kornmangel, m. (der) niedostatek zboża od. niedostatek żyta.

Kornmarkt, m. (der) targ zbożowy; targowisko zbożowe.

Kornmaß, n. (daß) miara do zboża.

Kornmesser, m. (der) miernik zbożowy.

Kornmünze f. Afermünze.

Kornpreis, m. (der) cena zboża oder żyta.

Kornraden, m. (der) kółkolnica czarnucha żytna, kl., fig., kółkolnica pospolita, Jndz. (Lat. agrostemma gitbago).

Kornraupe, f. (die) f. Kornwurm.

Kornreich obfity w zboże.

Kornröschchen, n. f. Kornraden.

Kornrosen f. Felsmohn.

Kornschäufel, f. (die) szufla do przewracania zboża, B., cf. szufla żytna, szufla zbożowa.

Kornschreiber, m. (der) ein Aufseher über Scheuern und Speicher pisarz prowentowy, B.

Kornschwinge, f. (die) opalka do czyszczenia zboża.

Kornsieb, n. (daß) przetak, g. a.

Kornspeicher, m. [der] szpiclerz na zboże, szpiclerz, skład na żyto, *żytnica.

Körnung f. Lodspeise neta. 2) daß Körnen ziarnkowanie.

Kornwage, f. (die) waga na zboże.

Kornwäher, m. [der] przewracający zboże, wiejac, L., szuflarz, co zboże szuflą przewraca; Tr. 2) in Danzig bedeutet es den Aufseher über die Bearbeitung des gespeicherten Getreides dozorca nad zbożem lub nad przerabianiem zboża.

Kornwicke, f. (die) wika w zbożu, rodzaj dzikiego groszku.

Kornwinde f. Aferwinde.

Kornwucher, m. (der) szachrajstwo, ździerstwo na przedaży zboża.

Kornwucherer, m. (der) lichwiarz zbożowy, lichwya zarabiający na handlu zbożowym.

Kornwurm, m. (der) (Lat. eureulio granarius, L.) czerw żytny, wolek, B.; robak w zbożu, żytnik, kl. 2) robak czarny w życie (Lat. phalaena tineae granella, kl.).

Kornwuth f. Aferglied.

Kornzins, m. (der) czynsz zbożem opłacamy; osep.

Kornziebeln f. Aferknoblauch.

Körper, m. (der) ein jedes durch die Sinne erkennbare Ding; der ganze Leib eines Menschen oder Thieres; cialo; cf. der Rumpf korpus, kadłub, g. a, tułow oder totub; cf. Russf. tulowiszczje. Ein mathematischer Körper bryła; cf. miąższosć, L.; ein tochter Körper trup, g. a, hośl. cialo umarłego; cf. Russf. martwe, bezduszne cialo, niezżywe cialo; cf. budowa. Ex. mak szczególniej niedojrzały ma własność odurzającą i osłabiającą całą budowę człowieka, P. Jan.

Körperbau, m. (der) ciałoskład, g. u, L., budowa ciała.

Körperbeschaffenheit, f. (die) jakość ciała, konstytucya.

Körperbildung, f. (die) kształt ciała; ukształcenie ciała.

Körperchen, n. (daß) ciałko, ciałeczko.

Körperkraft, f. (die) siła (ciała).

Körperlehre, f. (die) nauka o ciele.

Körperlich, adj. cialny, fizyczny, cf. materyalny.

Ex. powietrze jest istotą materyalną, Osiński Fiz. Ex. powierzchność cialna, DD. Ex. pierwsza epoka rozwijania się i rozrastania cialnego, DD.; daßgleichen cialesny, a, e, Einen körperlichen Eid ablegen przysięgać na żywot swój. Körperliche Übungen ćwiczenia ciała.

Körperlichkeit, f. (die) cialesność, materyalność.

Körperlos bez ciala, bezcialesny.

Körpermessung, f. (die) wymiar ciała, solidometriya (Stereometrie).

Körperschaft, f. (die) korporacya, stan, grono

Körperwelt, f. (die) świat widzialny; cf. Russf. cialesny świat, świat fizyczny, cf. materyalny, cf. cialowy, cialny świat.

Kosak, m. (der) kozak, g. a. Die Kosaken kozacy, kozactwo.

Kosakisch kozacki; kosakische Sprache, Sitte kozaczyna; adv. po kozacku, z kozacka.

Koschenille, f. [die] koszenila, 3E.

Koscher, adj. bei den Juden koszerny, czysty; opp. trefny.

Kosfen, v. n. m. h., sich freundschaftlich unterreden gwarzyć, gawędzić; cf. liebosen przymilać się komu, pochlebiać.

Kosmogonie, f. (die) kosmogonia; podanie o początku świata; kosmogonisch kosmogoniezny.

Kosmologie, f. [die] kosmologia; nauka filozoficzna o stworzeniu; kosmologisch kosmologiczny.

Kosmopolit, kosmopolitisch, — tismuś, f. Weltbürger, W-tlich, W-tluun.

Koslat, m. [der] der Besitzer eines geringen Hauses auf dem Lande chatupnik, g. a.

Kost, f. (die) pokarm, g. u, pożywienie, strawne, g. ego, strawa, wikt, żywność, jadło, jedzenie, stół, wyżywienie, potrawa; cf. Hausmannskost prosta potrawa; cf. Tr. stół gospodarski. Ex. bei Feinden in der Kost sein mieć stół u kogo, być stółnikiem ezym, być na pensyi u kogo. In Kost geben oddać dziecie na stół i wychowanie do NN. (a). Kost bekommen dostawać stół, jedzenie, B.

Kostbar, adj. kosztowny, szacowny, drogi; cf. B. bogaty; 2) adv. kosztownie.

Kostbarkeit, f. [die] kosztowność; rzecz kosztowna; cf. Russf. drogocennosć, drogość, *fant, g. u, klejnót.

Kostbarlich kosztownie.

Kosten, Pl. kost, g. u, Pl. kosza, expens, nakład, wydatek; fig. auf Kosten der Gesundheit kostem zdrowia, z uszczerbkiem, ze szkoda zdrowia. Ex. kostem drugih wywyższać się. Ex. Die Erstattung und Tragung der Kosten zwrot i ponoszenie kosztów, kl. E.

Kosten, v. n. u. h., Kosten verursachen, erfordern kosztować, wartować; cf. stojeć, przyplacić czém. Ex. Güter, die 70 Millionen kosten dobra 70 milionów wartujące (a). Daß hat ihm od. ihn seine Gesundheit gekostet przyplacił on to zdrowiem, życiem swoim. Der Ruhm ist nicht weit her, der wenig kostet mała to sława moja droga młodzi, która bez żadnej przewagi przychodzi, PK. 253.

2) — v. a. schmecken smakować, skosztować.

Kostenanschlag, m. (der) kosztorys, g. u.

Kostenersatz, m. (der) zwrot kosztów.

Kostenfrei bez kosztu, bezpłatnie, wolny od kosztów, bez wydatku, darmo, B.

Kostenkraut f. Ferkelkraut, gęśledko.

Kostenrechnung, f. (die) obrachunek kosztów.

Kostfrei bezpłatny stół mający; 2) — hochd. gasts

frei gościnny; (Sir. 31, 27) chlebowdawca; 3) f. kostenfrei.

Kostgänger, m. (der) pensjonarz, g. a, Wj.; stolownik, konwiktor.

Kostgängerin, f. (die) pensjonarka, stolowniczka, stolująca się.

Kostgeld, n. [das] pensya, stolowe, strawne, pieniądze na strawę oder za stół, pieniądze za konwikt. Das Kostgeld für's Gefinde strawne pieniądze, B. m. l. Ich mußte mehrere Tage den Leuten Kostgeld bezahlen przez kilkanaście dni musiałem ludziom strawne opłacać, Ks.

Kosthalter, Kostherr, m. (der) ten, u którego się stoluja.

Kosthaus, n. (das) pensya.

Köstlich; adj. f. fołibar kosztowny, szacowny, drogi; wyborny; cf. smaczny.

Kosthule, f. (die) pensya.

Kostschüler, m. (der) pensjonarz.

Kostschülerin, f. (die) pensjonarka.

Kostspielig kosztowny, drogi, a, ie; kostspielige Vergnügungen kosztowne uciechy; dużo wydatków wymagające.

Kostberähter, m. (der) przebieracz, L.; wybrydnik oder przebierny, L.; cf. wybredny, wymysłny, *przebarszczający, L.; cf. *papinkarz, *przekwintarz, Ern. 5. Er ist kein Kostberähter on wybaczy ze wszystkim.

Köter, m. (der) kundel, pies.

Koth, m. (der) bloto; plugastwo; gnój, g. oju; gówno, cig. Dred, łajno, kal, g. u.

Kothbürste, f. (die) szeczotka od blota.

Köthe, f. (die) das Koth, ein geringes schlechtes Hand, besonders nieder, ein Bauernhaus chaluja, chata. 2) die Salzthe warzelnia soli, Wj., cf. zupa solna, Wj., *koktura, *koktura soli, *karbarya, solna huta oder huta solna.

Köthe, f. (die) an den Pferden das unterste Gelenk am Fuße zwischen dem Schienbein und dem Hufe kut, kót, g. u. and a, oder Böhm. kutek; cf. kości goleniowej dolna głowizna nad kopytem końskim, Tr.; kość pierwsza najwyższa w przyszwie lub przedniej części nogi; cf. pęcina.

Kothig, adj. — mit Koth beschmutzt, zblocony, Koth enthaltend, Koth verursachend blotnisty, plugawy. Es ist kothig jest wiele blota.

Kothfäfer, m. (der) f. Dredfäfer krówka, żuk, g. a; fig. śmierdziuch.

Kothklumpen, m. (der) (zakal, g. u, zakala, f.), bryła blota.

Kothlache, f. (die) *kaluga, kaluża, dół blotnisty.

Köther, m. (der) der Kothsaß, der Koffat chatupnik (Frantz. manant).

Kohe, f. (die) eine zottige grobe Decke koc, g. a, gunia, guńka, kosmate welniane odzienie; cf. Stuß. burka, siermięga.

Köhen, v. n. m. h., sich erbrechen, sich übergeben, speien rzygać, womitować, zwracać, plwać; odad ist höflich, Wj.

Köhen, n. (das) rzyganie, womitowanie, zwracanie, höfl. wymioty, Wj.

Krabbe, f. (die) der Taschentücher rak morski, małeńki rak morski, raczek, krabba, f., Jarocki. 2) —, ein kleines Kind kurdupel, g. pla, uiziolek, B.; małe dziecko, małyżek oder zaba im Scherz; beben.

Krabbeln, v. n. m. f., auf Händen und Füßen mühsam kriechen na rękach i nogach leżeć, rączkiem się czolgać, na baluku oder na czterakach chodzic, Wj., Jazic. 2) —, v. a., mit den Fingerspitzen gelinde krähen gramolić, końcami palców poruszać, dłuhać, gmerać, czmerać, L.; cf. macać, cig. sühlen.

Krach, m. (der) loskot, łomot, trzask, grom, huk, puk, stuk, zstuk, g. u.

Krachen, v. n. m. h., trzeszczeć, trzaskać, loskotać.

Krachend, Part. trzeszczący, trzaskający, loskotny, loskotliwy.

Krachen, n. (das) loskot, g. u, trzeszczenie; trzask, trzaskawica, L.

Krachmandel, f. (die) f. Knackmandel migdał nieobierany, migdał w skorupie.

Krächzen, v. n. m. h. (Mich. 4, 10) bibl. freifchen boleć i jak rodząca stękać, dyszeć, jęczeć; 2) —, vom Geschrei der Raben und Krähen krakać, krazec.

Krächzen, n. (das) krakanie, cf. jek.

Kraße, f. (die) (Frantz. eriquet) szkapa, szkapsko, szkapina, żmudziak, march; cf. łajdaczyna, B. 2) — (Lat. vicia cracea) wyka ptasia, Bot.

Kraßeelen f. fraßeelen.

Kräfter, m. [der] wybrydny, burczymucha.

Kraft, f. (die) moc, g. y, sila; silność, krzepkość; Vermögen, Anlage władza, zdolność, zdatność, cf. tresć; die Kräfte des Verstandes zdolności rozumu; cf. tegość, energia; — des Ausdrucks dobitność; — der Arzenei skuteczność; cf. jedrność; 3. B. nienawiść bez mocy jest toż samo co miłość bez jedrności (a). Gestesraft umysłowa władza, Szan (a); cf. dzielność; 3. B. leez trawka, liść zdeptany dzielnością tajemną i w kolor się i świeżość odradza przyjemną, Szym. Die Kraft zu denken ic. moc myślenia, władza myślenia (a).

Aus Leibeskräften na umór, L. Er. alle meine Kräfte habe ich gewandt, dieseß Best zu Stande zu bringen (sagt Jarocki) całą usilność moję zwrócić na utworzenie tego dzieła.

In Kraft treten stać się prawomocnym np. dekret. Das Gesetz tritt von nun an in Kraft ustawa staje się odtąd obowiązująca.

Er. uważam syna mego fizycznie jako człowieka; examiniuje konstytucyja zdrowia jego, silność lub słabość; podług tych układam porządek nauk, aplikacyja myśli, nakład pamięci, nawet sameż zabawki młodego, Krs. pp. 25.

Kraft, Präp. kraft meines Amtes moją mego urzędu; in Kraft dessen ic. na mocy tego etc.

Kraftaufwand, m. (der) usilność, przykładanie oder nateżenie sił, fors.

Kraftausdruck, m. (der) wyraz dobitny, jedrny.

Kraftäußerung, f. (die) objaw mocy, — sily.

Kraftbrühe, Kraftsuppe, f. (die) rosół posilny; cf. bulion, g. u; cf. Tr. polewka silna, rosół posilający.

Kraftfülle, f. (die) pełność —; obfitość sił.

Kraftgenie, n. (das) głowa tego, duch wielki, B. Kräftig mocny, silny; posilny, krzepki, skuteczny, dzielny, jedrny. Er. dzielniejsze gospodarstwa zaczyna, Krs. Er. jedrne wyrazy, Ptek; tegi ci. krzemiężny, L.; 3. B. młodości krzemiężna, L.; adv. mocno, skutecznie, potężnie, możnie; cf. gültig.

Kräftigen, v. a. umacniać, zmacniać, utwierdzić, sił dodać.

Kräftigkeit, f. [die] silność, moc, f. Gültigkeit.

Kraftlos mdły, bezsilny, wąty, zemdlaty, nietęgi.

Kraftlosigkeit, f. (die) bezsilność, słabość, wątość, młodość, wycieńczenie sił, słabość bezsilna.

Kraftmehl, n. (das) krochmal, g. u, mączka; cf. Pr.-Poln. reżydło.

Kraftsuppe, f. (die) rosół, g. u oder — posilny; cf. bulion; rosół posilający.

Kraftvoll silny, tegi, potężny; dzielny.

Kraftwasser, n. (das) kordywał, kordyak, g. u, B.

Kraftwort, n. (das) słowo ważne, słowo dobitne, dosadne.

Kragen, m. (der) kołnierz, g. a. 2) der Hals szyja. Der Hemdekragen orzedle, Pr.-Poln.

Kragstein, m. (der) krosztyn na belce z muru wypuszczoney, Tr.; kamień z muru wycho-

dzący; cf. L. podstawka, podporka, występ kamienny, Bsz.

Krähje, f. (die) wrona; faszub. gapa. G. Bedzieszli między wrony, będziesz krakał jako ony, Ern. Hbb.; oder Pr.-Poln. kiedy przyjdiesz między wrony, musisz krakać jak i ony.

Krähjen, v. a. und n. m. h. pisać, Praes. pieję, Part. piał, zapiąc

Krähjen, n. (daß) pianie, pienie.

Krähjenauge, n. (daß) wronie oko, 32. (Lat. nucus vomicae).

Krähjenbeere, f. (Lat. schollera oxycoccos, Hg.; cf. vaccinium oxycoccos, Linn.) borówka żółta, Bot. 2) bagniówka, malpia jagoda, L.; f. Ufenbeere.

Krähjenfüße, fig schlechte Schreibern klukasy, bazgrota, mazanina, bazgranina, cf. Pr.-Poln. kulasy; 2) f. Hahnenfuß, knolliger; 3) f. Hirschhorn 2).

Krähjenfußwegtritt, m. f. Hirschhornfrucht.

Krähjn, m. (der) ein Hebezeug, große Lasten zu heben winda; kran. cf. kafar eigenl. der Rammbloß, die Ramme; cf. kierat, eigenlich: Krahnrud; cf. zóraw, g. ia; 2) cf. Hahn cewka u beczki; kurek oder czop u fas winnych etc.; cf. kruczek 3. B. u kalorymetru, (Fiz. Osiński pag. 60).

Krahnbalken, m. (der) belka u kranu, ostrew', LM.

Krafau, n. eine Stadt Kraków, g. a.

Krafauer, m. (der) Krakowianin, Krakowczyk, g. a. adj. krakowski.

Krafauerin, f. (die) Krakowianka.

Krafauisch, adj. krakowski, a. ie.

Krafeler, m. (der) ein heftiger Zank und Streit wasü, f. g. i, zwada, kłótnia.

Krafelen, v. n. m. h., krafelen warcholic, halasować, breweryi narobić, wybredzać, *wymyślać; cf. gdyrać szelsten, gurren z bezczyny być, Warch.

Krafeler, m. (der) zawadyak, L.; cf. *warchol, kłótnik, g. a, gderacz.

Kralle, f. (die) pazur, g. a, szpona oder *spona.

Krallen, v. a. = mit den Krallen verwunden po-drapać.

Krallig szponisty, pazury mający, ze szponami.

Kram, m. (der) kram, g. u, sklepik, g. u, *tasza, ein Kramergelt; cf. sprzedaż na lokcie, na funty. 2) towary, rzeczy, graty, pl.

Krambude, f. (die) der Kramladen *tasza, kram. kramnica; cf. buda kramna. Eine kleine —bude kramik, stragan, g. a, straganek, eig. ein Schragen, Brotschragen.

Kramen, v. n. m. h., im Kleinen handeln kramarzyć, kupiectwa kramarskiego patrzeć, kram mieć, przekupywać. 2) Dinge hin und wieder setzen oder legen przerwzać, przebierać, rozrzucać rzeczy, ruszać, uprztać, krzątać się.

Krämer, ebler: Krämer, m. (der) kramarz, g. a; cf. przekupień, eig. der Höhe. Sprichw. jeder Krämer lobt seine Waare každý Rusek swój dziegieć chwali; każda liszka swój ogon chwali.

Krämerbude, f. (die) kram, buda kramarska.

Krämerci, f. (die) cf. Kramhandel handel kramarski; cf. kramarstwo. Krämerci treiben handel kramarski utrzymywać, (a); cf. kramarstwem się trudnić.

Krämergeist, m. (der) duch kramarski, chciwość zysku.

Krämergewicht, n. (daß) waga kramarska.

Krämerin, f. (die) kramarka.

Krämerwaare, f. (die) kramarszczyzna. 32.

Krämerzunft, f. [die] cech kramarski, konfraternia kramarzóv.

Kramladen, m. (der) kramnica, *kramarnia.

Krammetzstrauß f. Raddig.

Krammetzvogel oder Krammetzvogel m. (Lat. turdus pilaris, L.) kwiezoł, g. a.

Krampe, f. (die) ein gebogenes Eisen mit zwei Spitzen oder daß in die Thürpfosten geschlagene zweispiessige Eisen woran das Vorriegeschoß hängt *krempe, besser

skobel, haczyk u drzwi na który wrzeczają zakładają. 2) die Klaujuren an den Büchern klauzura u księgi.

Krämpfe, f. (die) der in die Höhe gebogene Theil eines Hütes krempe, L.; bok, L.; skrzydło u kapelusza, brzeg zagięty, brzeg stórowany.

Krämpel, f. (die) die Kardätsche oder der Wollfamm, der Krahfamm grepla, szczyotka dróciiana do czesania wełny.

Krämpeln, v. a. mit der Krämpel bearbeiten oder reinigen greplować. Wolle krämpeln czechrąć oder czochrać wełnę, L.

Krämpen, v. a. zaginać, stórować.

Krämpf, m. (der) kurecz, g. u; cf. kureczowe cierpicnia, DD. spazm. — des männlichen Gliedes ciegotki, Pl. (Lat. priapismus). Er leidet an Krämpfen spasmodischem cierpieniem ulegly; kurecz miwac. Der Krampf der Sinnladen spasma szczyk, szczykościłiwość, DD.

Krämpfader, f. (die) die unnatürliche durch eine Geschwulst verursachte Erweiterung einer Blutader (Lat. varix) cieciwna żyła, L., żyła nabrzmiata, żyła ociekła nadęta, L.; ociekłość.

Krämpfarlig spasmodyczny, spazmatyczny.

Krämpfbistel, f. (die) (Lat. ouopordum acanthium) oset podworzowy borszczowoy, K. L. — pospolity, Hg.; poploch oset podworzowoy, Jundz.

Krämpffisch, m. (der) (Lat. raja torpedo, L.) drętwik; strętwa, (ryba).

Krämpfhaft kureczowoy, konwulsyjny.

Krämpfhusten, m. (der) kurecz spasmodyczny, kureczowoy.

Krämpfig kurecz mający, kurecz ciepiący; kureczący, łamiący, drganie w członkach czyniący; cf. konwulsyjny.

Krämpfmittel, n. (daß) lekarstwo na kurecz.

Krämpfstillend uśmierzający kurecz.

Krämpfler, m. (der) greplarz.

Krämpflerin, f. (die) greplarka.

Krammöbel, m. (der) kwiezoł.

Kramwaare, f. (die) kramarszczyzna.

Kranich, m. (der) (Lat. ardea grus, L.) zóraw, g. ia; vom Kranich zórawi, ia, ie. 2) f. Krahjn.

Kranichfrau, n. (daß) (Lat. lapsana pusilla, Hgn.; cf. hyosyeris minima, Linn.) świnią salata najmniejsza, K. L., papawa najmniejsza, Jndz.

Kranichschnabel, m. (der) f. Kferschnabel.

Kranichstein, m. [der] zórawnik, g. a, L.

Krank, adv. chory, słaby. Krank sein chorować, 3. B. am Fieber chorować na febrę; krank werden zachorować, rozechorować się, zapasć na zdrowiu, rozniemódz się (bibl.); der Schmerz machte daß frank Herz wund i złość serce zboleła krąjała, PK. 101. Sich krank lassen smiać się do rozpuku.

Kranke, m. [der] u m. f. (die) chory, chora.

Kränkeln, v. n. m. h. chorowitym być, kwękać, eig. quicnem cherlać.

Kränkeln, v. a. Nachtheil zufügen krzywdzić, skrzywdzić, ukrzywdzić, urazić kogo. Jemand kränken krzywdzić kogo; martwić, zmartwić, umartwić, zasmucić kogo, kłopotu komu narobić; Jemandes Ehre kränken lżyć sławę czyją, ubliżyć komu, szarpać sławę, obelgę czynić komu. Ich zerstreute bisweilen den König und ihr kränket ihn, sagt der Blazen im Jan z Tęczyna, Jan Króla nie-raz rozrywał, wysięcie go martwili, Niemc. v. r. ich kränken gryzć się, martwić się.

Krankenbesuch, m. (der) odwiedzenie chorych, odwiedzanie chorego oder chorych.

Krankenbett, Krankenlager, n. (daß) łożo chorego, łożko niemocy; auf daß Krankenbett legen chorobę zesłać na kogo.

Krankenhaus, n. (daß) szpital dla chorych; lazaret, g. u.

Krankenlager, n. (daß) łożo chorego. 2) choroba.

Krankenpflege, f. (die) opatrowanie ob. doglądania chorych.

Krankeftube, f. (die) Krankenzimmer, n. (daß) izba chorych, infirmarya, *chorownia, pokój dla chorych, — in den Klöftern infirmarya, *chorownia, L.

Krankenwärter, m. [der] dozorca chorych, chorych pilnujący, chorych doglądający; cf. bei den Mönchen infirmar, g. a. und bei den Nonnen infirmarka (die Krankenwärterin).

Krankhaft chorobliwy, s. B. chorobliwy stan, (a).

Krauthaftigkeit, f. (die) chorobliwość.

Krankheit, f. (die) choroba, g. y; Krankheitsanfalle chorobne napady, DD.; ansteckende — choroba zarazliwa oder choroba uczestnictwo zarazy majaca, DD.; hitige — ostra choroba; die — greift an, tändelt nicht choroba nie piastuje, L.; der Arme ergibt sich nicht jeder Krankheit, wie es der vornehme Weichling thut Pańska choroba, ubogiego zdrowie.

Krankheitsstoff, m. (der) materya chorowita, B; cf. Dziark pierwiastki chorobliwe.

Krankheitszustand, m. (der) stan choroby.

Kränkler, m. (der) eherlak, czlowiek często w chorobę zapadający.

Kränklich chorowity, a. e.

Kränklichkeit, f. (die) chorowitość, f.

Kränkung, f. (die) skrzywzenie, zniewaga, uraza krowyda, 2) kłopot, zmartwienie.

Kranz, m. (der) ein Ring, Reif oder ähnliches freisformiges Ding wieniec, g. wienca, wianek, g. wianka; cf. Tr. brzeg u baldakinów, namiotków, pospolicie freżłami obszyty.

In der Baukunst der obere Theil eines Hauptgesimses kornesy, gzemys, Pl., cf. kraniec, g. nca, obwódka, korona; cf. girlanda. T e c h n. 2) eine Bierde des Hauptes, die jungfräuliche Ehre wieniec, wianek.

Kränzchen, n. (daß) wianek, g. nka, wianeczek, g. czka, koronka

2) eine freundschaftliche Versammlung wizyta kolejna, schadzka, kompania. 3) die jungfräuliche Ehre wieniec. Daß — der Jungferschaft verlieren, s. B. dala sobie zabrac panienstwa jagode, L.

Kränzen, v. a. uwienczyć, uwienzić, wienieczć 2) —, die Rinde der Bäume in einem Kreise um den Stamm abschälen obłupić korę drzew na okol, na korze drzew krążki wyrynać.

Kranzförmig na kształt wienca, wienicowaty.

Kranzjungfer, f. (die) druchna.

Kranzleiste, f. (die) obdaszek, g. szka.

Krapf, m. (der) der Krapfen, daß Kräppel, fleine runde Kuchen, von Räderkuchen faworki, krepel, Pl. krepel, L.; ciasto smażone pączek.

Krapf, m. (der) kropka, reta; cf. marzana, Tchn., s. Färberrothe. Ex. Kortum zajmował się uprawą fabrycznego ziola kropka (Lat. rubia tinctoria, (a) Stasic.

Krappparre, f. (die) suszarnia. T e c h.

Krater, m. (der) krater, otwór wulkanu.

Kraßbeere, f. s. Brombeere, strauchartige jeżyna.

Kraßbürste, f. (die) skrobaczka dróciiana, szczotka dróciiana do wycierania, wycieraczka, wycieradło.

Kraßdistel s. Asterdistel, fleine.

Kraße, f. (die) gracia, L., grepla, B., Ross. czesalka; Pr.-Poln. kracka, Pl. kracki, im Pl. am üblichsten weil immer zwei dazu gehören.

Kraße, f. (die) świerz, g. u, świerzbiączka.

Kraßeisen, n. (daß) skrobaczka, skrobadlo (z żelaza).

Kraßebeere, f. (die) s. Brombeere, strauchartige. Blane — s. Asterbeere.

Kraßen, v. a. drapać, skrobać, wycierać, gracać, kracować; Wolle — greptować, strychować.

Kräger, m. (der) grajcar, g. a, wykret, (u stępla) 2) liehe wino.

Kraßfuß, m. [der] koperczak, 'g. a. L.; uklon, poklon niezgrabny; Pr.-Poln. szarfus.

Kräbig świerzbowaty, świerz, g. a, parszywy.

Kraßkraut, n. (Lat. cnicus) drapacz, Bot. Eumpfige — Lat. cnicus palustris Hg., cf. carduus palustris, Linn.) oset błotny, Kl. Indz. Lanzettblättriges — (Lat. cnicus lanceolatus, Hg. u., cf. carduus lanceolatus, Linn.) oset dzidowy, Kl. Indz.; oset wielki, drapacz dzidowy, lanceowaty, Hg.; fohlarbiges — s. Gelbdistel, flebriges — s. Fliedendistel; knolliges — s. Knolldistel. Stammloses — (Lat. cnicus acaulis, Hg. u., cf. carduus acaulis, Linn.) oset bezprętowy, Kl. Indz.

Kraßsalbe, f. (die) maść na świerz.

Kraßwolle, f. (die) wyczoski, Pl. z welny.

Kräuel, m. [der] eine Gabel mit gebogenen Zacken widerlecz z zakrzywionemi zębami; widły.

Krauen, v. a., mit den Fingerstiphen gelinde fragen zwolna drapać, skrobać.

Krauß, adj. mehrmals gekrümmt, von arten dünnen Körpern, s. B. Haare, Wolle kędzierzawy; cf. krety, strzępiasty fig. in Preußen sich wichtig stellend imponujący, marszczący się, kwaśny, czupurny; krauß machen kędzierzawić. Sich krauß machen zuba podnieść, podnosić, szerzyć się, wasem potrzasać; krauß Haare kędzierzawe włosy; krauß Locken kędziory. Die kraußen Welen marszczące się fale, Nieme. Pr.-Poln. kruzowaty.

Kraußbeere, f. (Lat. ribes) porzeczka. Gemeine — s. Johannisbeere, Schwarze — s. Ahbeere, Stachelich — s. Christbeere, haarige. Große — s. Christbeere

Kraußbibernel s. Bibernel, gemeine.

Kraußblättrig kędzierzawe liście mający.

Kraußdistel s. Asterdistel, fleine.

Krause, f. (die) die krause Beschaffenheit, gemeinlich Krause kędzierzawość. 2) ein krauses Kleidungsstück, als die Handkrause mankieta; die Halskrause kryza; Ex. wysoka kryza sztynowa otaczała szyję krolowej, (Skarbek im Rusezycze S. 177); cf. kreski, Pl., kryzy, alsztuch kryzowany, alsztuch marszczony, kędziarowe buchy; cf. gors u koszuli, mankiетки, L., cf. *bryzyk, *bryze, Pl., cf. strzępki, Krs. pp. 316; cf. freza, Nieme. 3) stój, stojek.

Krauselbeere s. Christbeere.

Kraufeleisen, n. (daß) żelazko do przypiekania włosów, B.

Kraufeln, v. a. m. h. kędzierzawić. Sich kraufeln trefić się; krecić się.

Kraufemünze, f. (die) miętkiew, g. tkwi, oder miętka kędzierzawa, L.

Kraußhaarig kędzierzawy.

Kraußsohl, m. (der) kapusta kędzierzawa.

Kraußkopf, m. (der) kędzierzawa głowa, kędziora, fig. czupurny.

Kraußköpfig kędzierzawa głowę mający.

Kraußlich kędzierowaty.

Kraußlodig kędziory mający.

Kraußpappel, f. (die) ślaz kędzierzawy, (Lat. malva crispa). Bot.

Kraut, n. (daß) Pl. Kräuter ziele, rośliny; zioło, unnhes — zieleko; medizinische Kräuter zioła, ziółka; — Gemüse zielenina; cf. kapusta; cf. nać warzywna, P. Jan.; cf. Zündbrant proch gruby do armat. Kraut und Rüben, alles durch einander groch w kotle.

Krautacker, m. (der) rola pod kapustę.

Krautartig zielisty, kapusciany, naciowaty.

Krautbirne, f. (die) kapustnica (gruszka).

Krautchen, n. (daß) oberd. Krantlein roślinka, ziółko. Ex. ich fenne dich Krautchen, daß du eine Brennessel bist znam cie ziółko, żeś pokrzywa.

Kraute, f. (die) die Ausgattung des Graßes und Unkrautes pienenie, wypielanie trawy i chwastu.

Krauten, v. a. trawę pleć; cf. krudować, Doc.
 Kräuterbad, n. (daß) kąpiel z ziół, kąpiel różnymi ziółmi zaprawiona.
 Kräuterbier, n. (daß) piwo ziołami przyprawne.
 Kräuterbuch, n. (daß) zielnik, g. a. roślinopismo, herbarz.
 Kräuterfrau, f. (die) kobieta zioła zbierająca, zielniczka.
 Kräuterig zielnistig, w zioła obfitujący.
 Kräuterräse, m. (der) sэр zielony.
 Kräuterkenner, m. (der) botanik, g. a. znawca ziół, zieloznawca, ziołoznawca.
 Kräuterkrieffen f. K - sächchen
 Kräuterkunde, f. botanika, roślinopismo; znajomość ziół.
 Kräuterteife, f. (die) zbieranie ziół.
 Kräutermann, m. (der) zielnik, handlarz ziołmi.
 Kräutersächchen, n. (daß) poduszeczka z ziół.
 Kräutersalat, m. (der) salata z ziół.
 Kräutersammlung, f. (die) zbieranie ziół; 2) zbiór ziół, kolekcya ziół.
 Kräutersuppe, f. (die) polewka z ziół.
 Kräuterthee, m. (der) ziółka (do picia).
 Kräutertrank, m. (der) trunk z ziół, infuzya z ziół.
 Kräuterumschlag, m. (der) obkładanie oder okładanie z ziół, plastr z ziół, plastr zmiękczejący z ziół, naparzanie, obwinienie ziołmi warzonymi. cf. kataplazm.
 Kräuterwein, m. (der) wino z ziół, wino ziołmi zaprawne.
 Krautgarten, m. (der) ogród warzywny.
 Krauthobel, m. (der) szatkownik, B; szatkownica, hebel kapuściany, L.
 Krautjunfer, m. (der) paniczek; reczkosiej, Troj. szlachcic zagrodnik nie obeznany z wielkim światem.
 Krautkopf, m. (der) głowa kapusty, Wj., kapustna głowa. Er. ich bin kein Krautkopf nie kapustna u mnie głowa, nie dla stroju głowę noszę; głowa kapuściana.
 Krautraupe, f. (die) mszyca.
 Krautsalat, m. (der) salata.
 Krautprosse, f. (die) podczos, g. u.
 Krautweide, braune f. Erdweide.
 Krautzucker, m., konserwa. cf. Conserbe konfekt, 3E.
 Kreature, f. (die) überhaupt jedes geschaffene Ding, besonders jedes lebendige Geschöpf stworzenie, twór, g. u. 2) verächtlich für Person menschlich; 3) besonders eine solche Person, welche durch eine andere ihr Glück gemadht hat und deswegen derselbe ergeben ist, f. Anhang stronnik, kreatura, ogon, eig. Schwan; podnozek, g. żka, czereda.
 Krebs, m. (der) ein ungeflügeltes mit einer schwärzlichen Schale bedecktes Wasserinsekt rak, g. a. Br. Poln. rek. 2) — ein um sich und bis auf die Knochen freßendes Geschwür der thierischen Körper, der Krebs am Leibe rak, cancer, wrzód ciała wyjadający; szankier, B. 3) ein freßender Schaden der Bäume und Pflanzen rak. Er. drzewa rak maja, kiedy kora jak krostami obsypana bedzie, zle to coraz dalej postępuje i drzewo gubi, Kf. Er. Ihr Wort frist um sich wie ein Krebs mowa ich szerzy się jako cancer, bibl. Angezogen mit dem Krebs der Gerechtigkeit obleczony w panzer sprawiedliwości.
 Krebsartig, adj. rakowaty, do raka podobny. Er. ta choroba tworzy rakowate wrzody (a).
 Krebsauge, n. (daß) oko rakowe, racze; f. Krebsstein.
 Krebsbrühe, f. (die) zupa rakowa.
 Krebsbutter, f. (die) masło rakowe.
 Krebsdisei f. Krampfdisei.
 Krebsen, v. n. m. h. raki łowić, raki łapać.
 Krebsjer, m. [der] łowjący raki, cf. rakołowiec, frotsch; *rakownik, rakarz, L.

Krebsfang, m. [der] połów raków.
 Krebsgang, m. (der) raczy chód, wsteczny chód, wsteczność, kierunek na wstecz, opaczny chód. Den — gehen isć rakiem, — raczkiem. Er. wszystko u nas wstecznym musiało isć krokiem (a); cf. Russl. zadem isć. Seine Sachen gehen den — spray jego idą z pieca na łeb, B.; freßgängig etwas machen zrobić żeby się co nieudało, B wstecz cofać.
 Krebsgeschwür, n. (daß) der — schaden rak.
 Krebsicht rakowaty oder cancerowaty, *kankrowaty.
 Krebskraut, n. f. Blutkraut (Lat. scleranthus perennis) ezerwiec trwały.
 Krebskneere, f. (die) nożyca racza, Pl. nożyce rakowe, B.; cf. L. rakowe nogi, kleszcze, szczypawki; 2) eine Pflanze plóro wodne europejskie, Kf., Hg.; piórnik wodny, Jd z., osoka aloesowa. Hg., (Lat. stratiotes aloides).
 Krebsstein, m. (der) kamyczek rakowy, cf. rakowy kamiuszeczek, f. Krebsauge.
 Krebssuppe, f. (die) zupa rakowa.
 Krebsweide f. Haarweide, steine.
 Kreefen f. Haberchlehen.
 Kreen, m. (Lat. cochlearia armoracia) warzęcha chrzan, Bot. H. J. K.
 Kreide, f. (die) *kreta, kreda, kredka; cf. Russl. mel oder miel.
 2) f. Ruß, Sasse, eingesottener Obstsaft powidła Pl. *rob, g. u.
 Kreiden, v. a. mit Kreide bestreichen oder auch anschreiben kredować, kredą pobielić, natrzeć, — napisać.
 Kreidicht, adj. kredowaty, kredziasty, podobny do kredy.
 Kreidig, adj. kredowy.
 Kreis, m. (der) eine frumme in sich selbst zusammenlaufende Linie besonders sofern sie die Gränze oder Laufbahn einer Bewegung oder Veränderung ist koto, *cyrkul; cf. krag, obwód, eig. Umfang.
 2) die Grenzen einer bestimmten Veränderung eines Dinges kres, g. u. okrag, zakres, cf. obłak, eig. Bogen. Einen — schließen uformować się w kolo oder v. zrobić koto. — cf. obrab oder obręb, eig. der Raub, Saum, okolica, eig. Gegend.
 Den — seiner Kenntnisse erweitern starać się o rozszerzenie obrębu znajomości swoich, Ptck.
 3) die zu einem gewissen Behufe gemachte Eintheilung eines Landes ohne Rücksicht der Figur cyrkul, g. u.; cf. Gebiet powiat, klucz. — der Welt okrag świata.
 Der — der Lobspriiche krążność pochwał w której niezabrakło kadzida, (Orz. biał. tom. 3, 34). Der Kreis der Freunde (grono przyjaciół).
 Kreisamt, n. (daß) urząd cyrkulowy, — cyrkularny.
 Kreisamtman, m. (der) Intendent cyrkulowy.
 Kreisbahn, f. (die) droga kolista.
 Kreisbewegung, f. (die) obrót wirowy, obieg kolisty.
 Kreisbote, m. (der) woźny powiatowy.
 Kreischen, v. n. m. h. vulgo fröschén skwarzyć. 2) einen hellen Schrei thun, mit einer hellen, schneidenden Stimme schreien zakrzyknąć, krzyknąć, krzyzczyć, skrzeczyć.
 Kreiseinnehmer, m. (der) poborca powiatowy.
 Kreischen, n. (daß) skwarzenie. 2) skrzék.
 Kreisel, m. (der) ein Werkzeug, welches sich im Kreise herumbewegt, wenn es in Bewegung gesetzt wird, besonders als Spielzeug der Kinder bák, cyga, fryga, kraglica, wartolka.
 Kreiseln, v. n. m. h. kręcić się jak cyga, fryga.
 Kreifen, v. n. m. h. obracać się w koto, na okolo czego, f. freuzen? snuć się. Er. Korsarze snuja się przy brzegach (a).
 Kreisförmig okrągły, kolisty, okolny.

Kreislgericht, n. (daś) sąd powiatowy.
 Kreislgefängnis f. Kündgefängnis.
 Kreislhauptmann, m. (der) cyrkularny Kapitan, L. cf. B. Starosta cyrkulowy t. j. naczelnik powiatu.
 Kreislkaffe, f. (die) kasa powiatowa.
 Kreislkommiffarius, m. (der) komisarz obwodowy.
 Kreisllauf, m. (der) bieg kołowy, j. B. wieczny bieg kołowy w organicznej naturze; cf. krążenie, cyrkulacya, obieg, g. u.
 Kreislſchreiben, n. (daś) okólnik (a), list okólny, cyrkularz, g. a.
 Kreislſchreiber, m. (der) sekretarz (pisarz) powiatowy; obwodowy, — cyrkulowy.
 Kreislſpſchiff, m. (der) ſyzyk wydziałowy.
 Kreislſſen, v. a. m. h. stękać w porodzeniu, rodzić, potóg odbywać, boleć i stękać jak rodzica.
 Kreislſtadt, f. (die) miasto powiatowe, — obwodowe, — cyrkulowe.
 Kreislſtaub, m. (der) pl. R—ſtände stany powiatowe, pl.
 Kreislſtag, m. (der) ſejmik (cyrkularny).
 Kreislſtrauß, m. (der) bieg kołowy, Wj, w kolowrół, g. u, obieg w koło, L.
 Krempel f. Krämpel.
 Kreml, m. Kremlin, kremł.
 Krempeln, v. n. m. j. zdechnąć, zdychać.
 Krempflor, m. (der) krep.
 Krempfe, f. (die) rzezcuba, rzezcucha. Eintende — j. Bejenfrant 1).
 2) kłębik, g. a. (ryba), B.
 Krempel, m. (der) wykręt, g. u, cf. grajcar.
 Krempel f. Kränel.
 Kreuz, n. (daś) krzyż, g. a, krzyże, Pl. Bibl. fig. = cierpienia, strapienia. Sein — auf ſich nehmen krzyż swój wziąć na siebie. N. In — frieden upokorzyć się; ſam. spuścić z kwinty, — z tonu. Daś Kreuz predigen krucyatę opowiadać. Inś — oder überś —, na krzyż. Inś Kreuz und in die Quere tam i ſam, po różnych kierunkach. Mit dem — Chriſti Verfolgung leiden dla krzyża Chryſtowego prześladowanie cierpieć. An das — heften przybić do krzyża. Daś — erdulden podjąć krzyż. Daś Hauſtkreuz krzyż domowy. 2) der untere Theil des Mädchens krzyże pl.
 Kreuzabnehmung, f. (die) zdjęcie z krzyża Pana Jezusa (jako obraz).
 Kreuzband, n. (daś) krzyżowa opaska (liſtów etc.); wiązanie na krzyż.
 Kreuzbaum, m. (der) kleszczowina, L.
 Kreuzbeere, f. (die) szakłak, g. u; cf. j. Hirtſhorn.
 Kreuzblech, n. (daś) blacha na krzyż.
 Kreuzblume, f. j. Bruchſnabenfrant; cf. krzyżownica, L., cf. L. rączki oder kryſtuſowa dłoil. 2) (Lat. polygala) kryżewnica, Kł.; mlecznica, Jndz. Bittere — kryżownica gorzka, Kł., mlecznica gorzka, Jndz., indyczka, P.A. (Lat polygala amara). Gemeine — j. Herrgottsörtchen.
 Kreuzbođ, m. (der) kozły pl. do nżęcia drzewa.
 Kreuzbogenſtellung, f. (die) łukowanie krzyżowe (na czterech ſtupach oparte).
 Kreuzbrab d. i. ſehr brav bardzo waleczny, lepski, dzielny cf. gracki.
 Kreuzbruder, m. (der) der Kreuzfahrer krzyżak, — krzyżownik, g. a.
 Kreuzchen, n. (daś) krzyżyk.
 Kreuzborn, m. szakłak, g. u, L., j. Hirtſhorn. 2) czop krzyżowy (w zamku).
 Kreuzen, v. n. m. h. (—, daś Zeichen des Kreuzes machen krzyżykiem co znaczyć. Sich kreuzen, v. rec. krzyżować się, przeżęgnąć się krzyżem świętym, cf. na krzyż iść.)
 2) hin und wieder fahren krążyć, tam i ſam żęglować, snuć się.

Kreuzenzian, m. (der) goryczka płucowa, L., j. Heil aller Schäden.
 Kreuzer, m. (der) okręt krążący. 2) —, eine Scheidemünze, krajcar, grajcar, g. a, (moneta), dwugrosznik.
 Kreuzerfindung, f. (die) znalezienie krzyża świętego
 Kreuzerhöhung, f. (die) podniesienie krzyża świętego.
 Kreuzesſtamm, m. (der) drzewo krzyża świętego, cf. drzewo krzyżowe
 Kreuzesod, m. (der) śmileré na krzyżu.
 Kreuzfahrt, f. (die) j. Kreuzzug krążenie, krzyżowa wojna, wojna święta, krzyżowa wyprawa, cf. krucjata.
 Kreuzförmig na krzyż, krzyżowaty.
 Kreuzfuß, m. (der) liś krzyżak, Kł.; cf. krzyżak (liś), cf. krzyżowy liś.
 Kreuzgang, m. (der) korytarz, g. a, kurytarz, krążanek, *przechodźnic, g. uca; chodniki na krzyż przeinajace się.
 Kreuzgasse, f. (die) krzyżowa ulica, poprzeczna ulica, przecznica, Wj.
 Kreuzgewölbe, n. (daś) sklepienie.
 Kreuzherr, m. (der) krzyżak, g. a.
 Kreuzhieb, m. [der] cięcie na krzyż.
 Kreuzholz, n. (daś) krzyżownica, L. j. Hirtſhorn. 2) — im Handel vierſtändige Hölzer von 4 bis 6 Zoll im Durchſchnitt v. krzyżaki, murłaty.
 Kreuzigen, v. a. krzyżować; Gg. freuzigen ſein Heiß ſammit den böſen Lüſten und Begierden ukrzyżować ciało swoje z namiętnościami i pożądliwościami. Sich freuzigen żęgnąć się.
 Kreuziger, m. [der] krzyżownik, g. a.
 Kreuzigung, f. (die) ukrzyżowanie.
 Kreuzkirche, f. (die) kościół krzyżacki, — świętego krzyża.
 Kreuzkranz, n. (Lat. senecio) starzec. Gemeinē — j. Waldgreife. Klebrigeē — (Lat. senecio viscosus) starzec lipki, Kł., Jndz. Brettlättrigeē — starzec leśny (Lat. senecio sylvaticus) H. J. K.
 Heidenkreuz — j. Güttenwundfrant 1).
 Kreuzkruſt, m. (der) (Lat. orchis conopsea) storczyk wysoki, Bot.
 Kreuzkrahm chromy na krzyże, zapadający na biodra; słaby w krzyżach.
 Kreuzkrahm, f. (die) krzyżowy ścieg (szew).
 Kreuzkruſt, f. j. Waldſcham.
 Kreuzorden, m. (der) zakon krzyżacki.
 Kreuzpredigt, f. (die) kazanie wzywające na krucyatę.
 Kreuzriemen, m. (der) rzemień krzyżowy, krzyżownik (w szorach).
 Kreuzritter, m. (der) krzyżak, g. a.
 Kreuzſcheu chroniący się krzyża.
 Kreuzſchmerz, m. (der) krzyżów boleści, ból w krzyżach.
 Kreuzſchnabel, m. (der) ein Vogel krzywonos, (Lat. loxia curvirostris, Jarocki).
 Kreuzſchnitt, m. (der) zacięcie oder przecięcie na krzyż.
 Kreuzſchraffirung, f. [die] szraffowanie na krzyż.
 Kreuzſpinne, f. (die) pajak krzyżak, L.
 Kreuzſtange, f. [die] maszt tylny; Ross., krejstenga.
 Kreuzſteg, m. (der) j. Steg.
 Kreuzſtick, m. (der) pchnięcie na krzyż. 2) j. Kreuznah.
 Kreuzſtod, m. (der) krzyż w oknie, w którym się kwatery okienne otwierają.
 Kreuzſtraße, f. (die) krzyżowa ulica od. droga.
 Kreuztage, pl. krzyżowe dni (przed S. Wniehowſtąpieniem).
 Kreuztragend krzyżonośny, cf. krzyż na sobie nośzący.

Kreuzträger, m. (ber) *krzyżonosz, g. a, L., cf. nosiciel krzyża, *krucyfaryz, B., cf. L. krzyżak, biedak.

Kreuzverband, m. (ber) spojenie na krzyż. 2) f. Kreuzband.

Kreuzweg, m. [ber] krzyżowa droga, krzyżówka.

Kreuzweise, f. (ber) krzyżem, krzyżowo. Er die Beine kreuzweise über einander schlagen na krzyż składać oder złożyć nogi.

Kreuzwoche, f. (die) krzyżowy tydzień, w którym krzyżowe dni przypadają.

Kreuzwurz, f. starzec, L. f. Heil aller Schäden.

Kreuzzug, m. [ber] krucyata, wojna krzyżowa, wojna święta, cf. B. wyprawa krzyżowa.

Kribsel f. Kriebel.

Kribsch dźwaczny, swarliwy, zrzędný; trudny, przykry.

Kriebelkopf, m. (ber) ein jähorniger Mensch zapalczywy obraźliwy człowiek.

Kriebelkrankheit, f. (die) świerz, g. u, świerzbiączka; cf. Dr. Dzrk. chrzanica; rojnica (nerwowa choroba.)

Kriebseln, v. n. m. h. in Menge durch einander laufen, besonders von vielen an einem Orte befindlichen friechenden Geschöpfen czmerzyć się, czmerać, wrzeć, ruchać się, sypać się jako mrowisko, roić się; cf. wimmeln, wo das Er passem się wiją robaki ob. pędraki. 2) mit den Fingerspitzen gefinde framen skrobać, drapać. 3) eine judende Bewegung empfinden, nur unpersonlich, z B. es friebest mich in der Nase wierić oder świerzbić mię w nosie; cf. mucha mu w nos wlaża. 4) es friebest ihn im Kopfe, reizt ihn zum Unwillen wierić mu coś w głowie, niespokojny, gniewny, markotny.

Kriechen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kriech, Conj. daß ich —, er kriech, Part. Prt. gekrochen czołgać się, łazić, wlec się, płazać się, pełzać, fig. płażyczyć się. Auf allen Vieren kriechen na rekach i nogach oder na baluku łazić, rączkiem łazić, Ern. Hbb.; cf. na czterakach łazić, Wj. Auf dem Bauch kriechen czołgać się na brzuchu. Unter etw. — wleźć pod co. Bis (wohin) kriechen zaleść gdzie.

Kriechen, n. [daß] czołganie się, łażenie; 2) f. Haberschlehen.

Kriechend czołgający się, łażący, płażycząc się przed kim, B.; czołgający się = (Lat. repens, Bot. Ein kriechendes Thier płaż; Wsh. łażucha.

Kriechendes Wesen podła czołobitność.

Kriechente, f. [die] cyranka.

Kriecher, m. (ber) czołgacz, g. a, Krs. pp. 398.

Kriecherei, f. (die) płażyczenie się.

Krieg, m. (ber) wojna.

Kriegen, v. n. m. h., Krieg führen wojować, wojnę prowadzić, wieść, — toczyć. 2) v. a. kriegen, mit der Hand ergreifen uchwycić, złapać, dostać, dosięgnąć. 3) kriegen, bekommen dostać, otrzymać, wziąć. Ihr bittet und kriegt nichts prosicie a nie bierzecie. Lust kriegen oddech odzyskać, przyść do siebie, Wj., mieć wytchnienie. Er fann nicht Lust kriegen zadyszał się, dech go odszedł. Er weiß nicht wer kriegen wird nie wie kto to pobierze. Sich an die Köpfe kriegen wziąć się za lby, cf. za lby chodzić, L.

Krieger, m. (ber) wojownik.

Kriegerin, f. (die) wojownicza.

Kriegerisch, adj. wojenny, bitny, waleczny; wojowniczy, a, e, marsowý, bojowý, Er. von kriegerischen Thaten möchte er gern hören Tarnowski spraw bojowych rad się przysluchował, Bhmle. In kriegerischen Zeiten w czasach wojowniczych (a). od. wojennych.

Kriegerstand, m. (ber) stan wojskowy.

Kriegsführende wojnę prowadzący.

Krieggeübt, krieggewohnt, w boju doświadczony, wprawy do wojny, przywykły do wojny.

Kriegsanführer, m. (ber) dowódzca wojenny.

Kriegsanstalt, f. (die) przygotowanie wojenne, opatrzenie wojska, cf. przysposobienie wojenne; porządki wojenne.

Kriegsartikel, m. (ber) artykuł wojenny; ustawa dla wojska.

Kriegsbaukunst, f. (die) architektura wojenna, wojenna budownicza sztuka oder budownictwo wojenne.

Kriegsbaumeister, m. (ber) Inženier.

Kriegsbedürfnisse, potreby wojenne, pl.

Kriegsbilune, f. f. Walbrian, griechischer.

Kriegsbrauch, m. [ber] zwyczaj wojskowy, tryb wojskowy, wojenne prawo; zwyczaj żołnierców, KV.

Kriegscamerad, m. [ber] towarzysz wojny; — wojenny.

Kriegscasse, f. (die) kasa wojskowy, — wojenna.

Kriegscommando, n. (daß) kmenda wojenna.

Kriegsdepartement, n. (daß) departament wojenny, wydział —.

Kriegsdienst, m. (ber) służba wojskowa. Kriegsdieneite nehmen zaciagnąć się do wojska, wstąpić w służbę wojskową, przystać do wojska; Kriegsdieneite thun służyć w wojsku.

Kriegsdrangsal, f. und n. niedola wojny.

Kriegserfahrung, f. (die) biegłość w rzeczach wojskowych, doświadczenie w sprawie wojskowej.

Kriegserklärung, f. (die) wypowiedzenie wojny.

Kriegsfadell, f. (die) pochodnia wojny.

Kriegsfeuer, n. (daß) ogień wojny.

Kriegsflotte, f. (die) flota wojenna.

Kriegsfluß, m. [ber] etat wojenny, B., cf. stopa wojenna.

Kriegsgebrauch, m. (ber) zwyczaj wojenny.

Kriegsgefahr, f. (die) niebezpieczeństwo wojny oder — na wojnie.

Kriegsgefährte, m. (ber) towarzysz wojny.

Kriegsgefangener, m. (ber) jeniec, g. ica, (wojenny), pojmany, niewolnik; cf. *braniec.

Kriegsgefangene, f. (die) branka, niewolnica wojenna.

Kriegsgefangenschaft, f. (die) niewola wojenna.

Kriegsgepäck, n. (daß) obłogi wojenne pl. *ryn-szunek wojenny.

Kriegsgeräth, n. (daß) sprzęty wojenne.

Kriegsgericht, n. (daß) sąd wojskowy oder wojenny.

Kriegsgeschichte, f. (die) dzieje wojenne.

Kriegsgeschrei, n. (daß) cf. daß Kriegsgericht okrzyk wojenny, pogłoska o bliskiej wojnie. 2) — f. Feldgeschrei hasło, krzyk wojenny.

Kriegsgeselle, m. (ber) towarzysz wojny, wiarus.

Kriegsgesetz, n. (daß) prawo wojskowe, B.; oder ustawa wojskowa.

Kriegsgestümmel, n. (daß) wrzawa wojenna, f. Kriegsgewühl.

Kriegsglück, n. (daß) szczęście wojenne, B.; szczęście na wojnie, los wojenny.

Kriegsgott, m. (ber) bożek wojny, Mars.]

Kriegshandel, Pl. zatargi wojenne.

Kriegshandwerk, n. (daß) rzemiosło wojskowe; cf. wojskowość, żołnierka.

Kriegshaufen, m. (ber) hufiec oder oddział wojenny.

Kriegsheer, n. (daß) wojsko, armija.

Kriegsheld, m. (ber) rycerz, bohater, g. a.

Kriegsknecht, m. (ber) żołnierz, *soldat, żołdak, g. a, pl. żołdactwo.

Kriegskosten, Pl. koszta wojenne.

Kriegskunst, f. (die) sztuka wojenna, sztuka wojowania. Er. wycwiczony dobrze w sztuce wojowania, Pój. (kriegsfundig).

Kriegslast, f. (die) ciężar wojny.

Kriegsleben, n. (daß) życie wojenne.

Kriegsteute, Pl. ludzie wojskowi, wojacy.

Kriegslied, n. (dab) pieśń wojenna.
 Kriegslist, f. (die) podstęp wojenny, wybieg wojenny. Cz. odstąpienie sprawy Greków ze strony Odysseusza było tylko wybiegiem wojennym (a); cf. Russ. wojenna chytróść, cf. sztuka żołnierska.
 Kriegsmacht, f. (die) potęga wojenna, siła wojenna, siła zbrojna, potęga, wojsko; cf. auch potęga wojskowa.
 Kriegsmann, m. (der) wojownik, żołnierz, mąż waleczny.
 Kriegsmannschaft, f. (die) wojsko, siła zbrojna.
 Kriegsmaschine, f. (die) machina wojenna.
 Kriegsminister, m. (der) minister wojny.
 Kriegsministerium, n. (dab) ministerstwo wojny.
 Kriegsnoth, f. (die) trwoga na wojnie, ucisk wojenny.
 Kriegsplan, m. (der) plan wojny.
 Kriegsrath, m. (der) ein Collegium, welchem die Führung des Krieges und alles was dab Kriegsherr betrifft, anvertraut ist rada wojenna.
 2) ein Mitglied eines solchen Collegiums radca wojenny, konsyliarz wojenny. 3) —, die Verrathschlagung der Befehlshaber einer Armee rada wojenna.
 Kriegrecht, n. (dab) prawo wojskowe, B.; prawo wojenne; 2) sąd wojskowy. Ein — über einen halten sędzić kogo prawem wojskowym, sąd wojskowy na kogo złożyć.
 Kriegreserve, Soldaten żołnierze w rezerwie, ober — w odwodzie, wojsko odwodowe, — posiłkowe, rezerwa, Wj.
 Kriegsrath, n. (dab) koni wojskowy.
 Kriegsruf, m. (der) hasło do wojny, — na wojnę.
 Kriegsrühm, m. (der) sława rycerska.
 Kriegsrüstung, f. (die) wyprawa wojenna, B.; uzbrojenie się na wojnę, rynsztunek wojenny.
 Kriegsschaar, f. (die) oddział wojska, pl. zastępy wojenne.
 Kriegsschauplatz, m. (der) teatr wojny.
 Kriegsschiff, n. (dab) okręt wojenny.
 Kriegsschule, f. (die) szkoła wojskowa.
 Kriegsschuld, f. (die) dług wojenny.
 Kriegssprache, f. (die) mowa wojskowa.
 Kriegstand, m. (der) stan wojskowy, czas wojny, B.; etat wojenny.
 Kriegsteuer, f. (die) podatek wojenny, kontrybucya wojenna.
 Kriegstanz, m. (der) taniec wojenny.
 Kriegsthaten, f. (die) Pl. czyny oder dzieła wojenne, czyny waleczne.
 Kriegsverfassung, f. (die) ustawa wojenna, stan wojskowości.
 Kriegsvolk, n. (dab) wojsko.
 Kriegsvorrath, m. (der) zapasy wojenne, pl.
 Kriegswehr, f. (die) wojenne oręż, KV.
 Kriegswesen, n. (dab) sprawa wojenna, L. im Gretschen, wojskowość, B., cf. wojenność.
 Kriegswissenschaft, f. (die) nauka wojenna, — wojskowa.
 Kriegszahamt, v. (dab) kassa wojenna, Wj., urząd płatniczy wojenny, Troj.
 Kriegszahmeister, m. (der) płatnik oder skarbnik wojskowy.
 Kriegszeit, f. (die) czas wojny, — wojenny.
 Kriegzelt, n. (dab) namiot wojskowy.
 Kriegszucht, f. (die) karność wojskowa.
 Kriegszug, m. (der) wyprawa wojskowa, wyprawa wojenna; ciąg wojska, t. j. wojska w pochod ruszające.
 Krillen (Probirg.), v. a. warzyć. Cz. Getrühte Erbsen warzony groch, Warsch.
 Krimm Krym g. u. Tauryka.
 Krimmen im Bauch fl. Grimmen burczenie w brzuchu, cf. gorzko mi w brzuchu.
 Krimpen, v. a. vulgo trompen j. B. Tuch zstępo-

wac sukno, B.; cf. zwięzać, ścieśniać, kępować. Sich — zstępować się, B. Getrimpt stępowany (a).
 Kringel, m. (der) obwarzanek, g. uka, sucharek, eig. Zwiebad, cf. Russ. kregiel; im faldub. krymonek, m. oder kregiel ob. kregielek, J. Hase.
 Krinne, f. (die) sobiet als Kerbe, Spalte szezzerba, karb, g. u. ciosna, rynna; cf. B. złobek.
 Rippe, f. (die) złob, g. u. Cz. dab Pferd von der — ablösen odwiązać konia od złobu.
 Rippenbeissen, n. (dab) tykawość (konia), gryzienie złobu.
 Rippenbeisser, m. (der) koni tykawy, L., cf. Russ. gryzun.
 Krise, Krisis, f. (die) kryza, przesilenie (choroby), fig. chwila stanowcza, cf. niebezpieczeństwo.
 Rispeln, v. a., bei den Lederarbeitern dab Leder mit Ninnen oder Narben versehen chropawić, chropowato wyprawić, B., auch kryspłowac (skorę), Wj.
 Kristinentraut, n. f. Christinentraut.
 Kriterium, n. (dab) kryterium, *sprawdzian, Trent.
 Kritik, f. (die) krytyka.
 Kritiker, m. (der) krytyk, g. a.
 Kritisch, krytyczny, a, e; krytycznie.
 Kritifiren, v. a. krytykować.
 Kritiken, v. n. m. h., über etwas — krytykować złośliwie, cf. sarkac na co.
 Kritter, m. (der) krytyk niesprawiedliwy, — złośliwy.
 Krittlisch, zrzedny, *przecherny.
 Krihelei, f. (die) bagrania, gryzmoły, pl.
 Krihelig drapiacy, skrobiacy; krihelige Schrift bagrania, pismo gryzmołne.
 Kriheln, v. a., dab Dem. v. traßen gryzmołić, bazrac. Die Feder krihelt pióro bryzga, B.
 Kriheln, n. (dab) bagrania.
 Kroat, m. (der) Kroat, g. a.
 Kroaten, n. Kroacya.
 Kroatisch kroacki, po kroacku.
 Krod f. Krad 2).
 Krodbill, m. und n. krokodyl, g. a. Krodbillsthränen izy krokodyłowe, t. j. falszywe, obłudne.
 Kron= in Zusfg. koronny, a, e.
 Kronbewerber, m. (der) ubiegający się o koronę, *pretendent
 Kronbewerbung, f. (die) ubieganie się o koronę.
 Kronblatt, n. (dab) liść w koronie kwiatu.
 Krönchen, n. (dab) koronka, mała korona, Wj. Er hat etwas im K— ma trochę w głowie, podpil sobie.
 Krone, f. (die) korona, koronka. Die — beim Zahn jadro zęba. Sprichw. etwas in der — haben mieć dymek w głowie, mieć troszeczkę w głowie, podochocić sobie, podpić sobie, f. Raufsch, Räufschchen. Fig. Die Krone ansetzen (einer Handlungsweise) uwieńczyć co, do najwyższego posunąć stopnia. Um seiner Nichtswürdigkeit die Krone anzusetzen na domiar podłości oder chęć w całym blasku podłości swą okazać.
 Polnisch=Krone, n. ein Städtchen Koronowo.
 Kroneinfünfte, Pl. dochody koronne pl.
 Krönen, v. a. koronować; uwieńczyć. Ein glücklicher Erfolg wird eure Arbeit krönen skutek pomyślny uwieńczy wasze prace, DD.
 Kronengold, n. (dab) złoto koronne, Tchn.
 Kronenraub, m. (der) wydarcie korony.
 Kronenthaler, m. (der) talar koronat, B.
 Kronerbe, m. (der) następa tronu.
 Kronfeldherr, m. (der) (in Polen) Hetman koronny.
 Kronquart, n. (dab) królewsczyzna; dobra koronne, pl.
 Kronkanzler, m. (der) kanclerz koronny.
 Kronleuchter, m. (der) pajak; zyrandol, ZL.; cf. *lustr, świecznik z rozmaitemi na okolo galeziami; korona, L.

Kronnabt, f. (die) spojenie koronalne, L.
 Kronprätendent, m. (der) pretendent do korony.
 Kronprinz, m. (der) królewicz (następca); następca tronu.
 Kronprinzessin, f. (die) królewiczowa, małżonka następcy tronu.
 Kronsbere, f. s. Berniksefrant.
 Kronsteuer, f. (die) dan koronna, podatek koronny; cf. bibl. podatki z koron, *poplatki od koron, L.
 Krönung, f. (die) koronacya.
 Krönungstag, m. (der) dzień koronacyi; 2) rocznica koronacyi (daß Krönungsfest); dzień koronacyjny.
 Kronwerk, f. n. (daß) szaniec na wzór korony, B.; cf. Ruff kronwerk.
 Kronwiden f. Weiftraut.
 Kröpel, m. (der) ein kleines unansehnliches Ding seiner Art, ein Krüppel niedotęga, niedotężnik, kaleka.
 Kropf, m. (der) ein von außen gemeinlich hervorragender Vormagen am Ende des Halses derjenigen Vögel, welche Körner fressen wole, g. a oder wol, wul, g. a, gardlo, podgardlek; eine verhärtete Geschwulst an den Drüsen des Halses, welche mit seiner schmerzlichen Empfindung verbunden ist, bei Menschen und auch wohl bei Thieren wole oder wolak, guz pod gardlem, *strum, g. u, kostka martwa, martwy guz, *purchawka pod gardlem; cf. Ruff, zob, pagwica.
 Kröpfchen, n. (daß) male wole.
 Kröpfen, v. a. naginać, zaginać, nakrzywić, nagięto oder zagięto obciąć, zaciąć, naciąć. 2) napelnić wole, napelnić gardlo, pchać w gardlo np. gęsiom; cf. rozpychać.
 Kropfgans, f. (die) im Ruff. und in der Poln. Zoologie heißt sie baba (Lat. pelecanus onocrotalus) pelikan, g. a, nach Jarocki, welcher schreibt który (pelikan) na Ukrainie znany jest pod nazwiskiem Baba (Jarocki ptaki 274).
 Kröpfig wolaty, a, e; wole mający; cf. gardlacz, L.
 Kropfstaube, f. (die) gardlacz, g. a (gotzb'), L. (Lat. columba gutturosa).
 Kropfwurzel, f. s. Baumwurz, gemeine. 2) s. Baumfarn.
 Kröschen, v. n. und a. m. s. skwarzyć.
 Kröte, f. (die) der Name eines bekanten vierfüßigen Amphibions, welches zu dem Geschlechte der Frösche gehört ropucha nach Jarocki (Lat. bufo), cf. żaba ziemna, żaba parchata, żaba krostawa jadowita L.; *huson, parchawica, L.; fischbüßlich kontur. 2) (Franz crapaudine) der Name eines bößartigen stinkenden Geschwürs, besonders bei den Lämmern und Pferden; nach dem Ruff. żaba; cf. L. parch koński różne na nazwiska: świerz, wozgrzywość, żaba, mucha, krzeczca, wilk, strupy, Troß übersetzt das Franz. crapaudine durch Krötenstein, auf Poln. żabi kamień, zadzierk na nadkopyciu końskim.
 Die Kröte beim Vieh zaraza wietrzna oder nadeicie brzucha, L., cf. napaśnik.
 Krötenbinse, f. (die) sit żabi (Lat. juncus bufonius), Bot.
 Krötenblätter f. Amper, krauser.
 Krötendill s. Hundsfamilie.
 Krötengras, n. s. Krötenbinse.
 Krötenfraut f. Jacobßtraut.
 Krötenmelde, f. s. Dornabfel.
 Krötenmünze, f. [die] miętkiew żabia, Kl., Hgn. (Lat. mentha aquatica) mieta wodna, Jndz.
 Krötenzimse, f. s. Krötenbinse.
 Krötenstein, m. [der] żabi kamień, Tr.
 Krucke, f. (die) s. Krug dzban, dzbanek, banka, ż. B. wody Selcerskiej, RS.
 Krücke, f. [die] kula, kula podpaszna, podpora, kulas, eig. Hafenstod; die Dfenkrücke kosior, ozog,

pogrzebaczka; cf. Ruff. und Poln. koczerga, *szurulec, *pociask, grzebło, *rurak, Tr.
 Er geht auf Krücken na kulach chodzi.
 Krug, m. [der] dzban, dzbanek, banka, ż. B. wody Selcerskiej, RS.; cf. kufel, kufelek, Warych; allein krüz ist wenig bekant. Sprichw. der — geht so lange zu Wasser, bis er bricht do czasu dzban wody nosi, aż się ucho urwie. 2) karczma, szynkownia.
 Krüger, m. [der] karczmarz, g. a.
 Krügerin, f. [die] karczmarka.
 Krüglein, n. (daß) krzyk, dzbanuszek.
 Krugwirthschaft, f. (die) gospodarstwo karczennne; karczmarstwo.
 Krullilie f. Berglilie.
 Krümchen, Krümlein, n. (daß) okruszyna, kruszynka, odrobinka.
 Krume, f. (die) s. Broden, Brojamen kruszyna, krta, odrobina, okruh, g. u, okruszek. 2) der weichere Theil des Brotes miękisz, im Ruff.; cf. Poln. ośrodek, g. dka, ż. B. chleba, kromka chleba.
 Krümelig kruchy, kruszący się.
 Krümeln, v. a. *krszyć, kruszyć, drobic.
 Krumen, v. a. kruszyć, *krszyć, drobic.
 Krumm, adj. krzywy, a, e; cf. *krągły; frumme Sprünge machen, bibl. wywraćać prawo; frumm gehen krzywo chodzić; frumm werden, von einem Brett kosić się, L., tarcia spazala, L.; cf. zgarbić się, skrzywić się, ż. B. niepozwalac dzieciom w pierwszych zwłaszcza życia miesiącach w lożeczkach lub kolebkach siedzieć, ponieważ cały krzyżak jest zbyt miękkim, może się powolęj zgarbić, DD.; frumme Wege krzywe drogi od. krzywe ścieżki; cf. kręty, ż. B. kręte ścieżki prawnieta, Aut.
 Krummbein, n. (daß) krzywa noga, kuternoga.
 Krummbeinig, krzywonogi, koślawy.
 Krummbarm, m. [der] kręta kiszka czyli kosa, L.
 Krümme, f. (die) die Krümmung *krzywonia, krzywizna, Wj., cf. krzywość, krętość, zakręt, g. u, zakręcenie, zakrzywienie, zatok, g. u, zatoka, L., cf. dzwono. Die Krümmung, Bucht kolano, Warych, ż. B. auf der Weichsel.
 Krümmen, v. a., frumm machen nakrzywić, krzywić, skurczyć; cf. giąć, nagiąć, naginać; ż. B. wenn sie ihnen ein Haar krümmen jeśli im jeden włos zdjętem zostanie, będzie to wyrokiem śmierci dla armii Neapolitańskiej (a).
 Krümmfüßig krzywonogi.
 Krümmgeschnäbel z zakrzywionym dziobem.
 Krümmhals, m. (der) krzywoszyj, g. yja (Lat. lycopsis), krzywa szyja.
 Krümmhelz, n. (daß) der Krümmling krzywulec, cf. krzywka.
 Krümmholzbaum, m. (der) sosna górna, Troj.
 Krümmhorn, n. (daß) krzywy róg.
 Krümmhörnig, adj. nawlasowy, krzywy.
 Krümmhörnabel, m. (der) krzywodziób.
 Krümmstab, m. (der) pastorak, g. u.
 Krümmstroh, n. (daß) bartóg, g. u, sloma stargana.
 Krümmung, f. (die) *krzywocina, krzywizna, krzywość; zakrzywienie, kręt, pl. kręty. U. widzieć z góry rzek kręty, Krs.; zagięcie, ż. B. wszystkie zagięcia płynącej dolina rzeki, Rassel; cf. dzwono, ż. B. einer Schlange L.; cf. L. przeguby węzowe. — in die Runde zakól, g. u, s. Rührung, f., cf. załam, załomek, załamek, L.; ż. B. w załomkach brzegu rzeczki.
 Krümmzange, f. (die) obęgi zakrzywione.
 *Krümper, m. (der) weteran, g. a, G.-D.
 Krumpfaß, n. (daß) nadmiar, nadmiar.
 Krüppel, m. (der) kaleka.
 Krüppelig, adj. *kaleka, skaleczaly, ułomny.
 Kruschken f. Birne, wilde.

Kruste, f. [die] skórka (na chlebie), skorupa; strup na wrzodzie, kożuch.
 Krustig skorupkowaty, skorupiasty.
 Krystall, m. (der) der Name verschiedener glasartiger, durchsichtiger Massen, besonders des Bergkrystalles; 2) ein sehr feines und hartes Glas, richtiger Krystallglas krystall, g. u.
 Krystallen, adj. krystałowy, a, e, auch fig. = przezroczystry.
 Krystalli(ni)sch krystałowaty.
 Krystallisieren, v. a. krystalizować, w krystały, to jest w wieloboczne kształty przemieniać.
 Krystallisierung, f. [die] krystalizačya, krystalizowanie.
 Krystalllinse, f. (die) die Benennung des Sternes im Auge krystalek w oku, zrzienica, tak zwana z przyczyny przezroczystości swojej, część kręgu oka mająca kształt podobny do szkiełka na wzór soczewicy szlufowanego.
 Krystallspiegel, m. (der) zwierciadło ze szkła krystałowego.
 Krystallwaaren, Pl. krystały pl., towary krystałowe.
 Küssel, m. (der) ein hölzernes rundes, oben offenes Gefäß, welches weiter als hoch ist kubał, g. bia; cf. kadz, g. i, kadka, stągiew, g. gwi, eig. ein Wasserständer; der Milchüssel szalik, szkopek, naczynie do dojenia.
 Kubistfuß, m. (der) stopa kubiczna oder — sześcienna.
 Kubiflinie, f. [die] linia kubiczna.
 Kubifwurzel, f. (die) pierwiastek sześcienny, — kubiczny.
 Kubifzahl, f. (die) kubus, g. a, sześcián liczebny.
 Kubifzoll, m. (der) *kostkowy cal, cf. besser cal sześcienny, Wz.
 Kubisch kostkowy, *sześciokwadratowy, Tr.; sześcienny, kubiczny, w kostkę.
 Küber, m. (der) bednarz (drobne statki robiący).
 Kubus, m. (der) sześcián, kubus od. kostka, *sześciogran.
 Küche, f. (die) kuchnia, oficyna kuchenna; potrawy, jado; fajt — zimne potrawy, potrawy na zimno, cf. Russ. chłodne kuszanie.
 Küchlein, n. (das) plauszek, g. szka. 2) — f. Kuchlein kureczkę, g. ecia.
 Kuchen, m. (der) ciasta, Pl., oder ciastka, elasteczka, vom Singul. ciasto, placek, g. cka, cf. Russ. pirog; cf. *kuch. — backen piec ciasta; cf. kolacz, g. a, kukia, kukielka.
 Küchenarbeit, f. [die] kuchenna robota
 Küchenbäcker, m. (der) piekarz ciastek od. pasztechnik, g. a, cukiernik.
 Küchendrett, n. (das) deska do ciastek placeków.
 Küchen Eisen, n. (das) forma do ciastek.
 Küchenfeuer, n. (das) ogień w kuchni.
 Küchengarten, m. (der) ogród warzywny, ogród kuchenny, ogród jarzynny.
 Küchengerät, n. (das) sprzęty kuchenne; cf. kuchenne porządki (a), pl.
 Küchengeschirr, n. (das) naczynie kuchenne.
 Küchengewächse, n. (das) ogrodowiny, Pl. warzywo, jarzyna.
 Küchenherd, m. (der) ognisko kuchenne.
 Küchenjunge, m. (der) kucheik, g. a, kuchta.
 Küchenofen, m. f. Kofen włoszczyzna (das Küchenfrant).
 Küchentafel, n. (das) łacina kuchenna.
 Küchenmagd, f. (die) dziewczka kuchenna.
 Küchenmeister, m. (der) kuchmistrz, g. a.
 Küchenmesser, n. (das) nóż kuchenny.
 Küchenofen, m. (der) kuchniopiec, g. a (a), piec kuchenny.
 Küchenrechnung, f. (die) rachunek kuchenny.
 Küchen Salz, n. f. Kochsalz.
 Küchenfchabe, f. (die) karakán, karakul (owad po kuchniach znajdujący się).

Küchenschelle, f. (Lat. anemone pulsatilla, L., cf. pulsatilla, Hgn.) czarne ziele; cf. zawilec; offene, kleine — f. Heideblume. Violette — f. Hadelfrant. Schwarze — (Lat. pulsatilla pratensis, Hgn., cf. anemone pratensis) zawilec łąkowy, HJK.
 Küchenstrank, m. (der) das Küchenspind szafa kuchenna.
 Küchenschürze, f. (die) fartuch kuchenny.
 Küchenteig, m. (der) ciasto no placki.
 Küchentisch, m. (der) stół kuchenny.
 Küchenzettel, m. (der) spis potraw; cf. rejestrzyk kuchenny, cf. jadospis (a).
 Küchenzeug, n. (das) sprzęty kuchenne.
 Kuchstein, n. (das) kureczkę, kureczko, piskle.
 Kucken, v. n. m. h. f. gucen patrzeć.
 Kuckuck, m. f. Guckuck kukawka, kukulka. 2) Mauer — f. Gängel, frischer u. f. w.
 Kuckuckblume, f. (die) smolanka, L.; cf. f. Fleischblume. 2) f. Gauchblume 2).
 Kuckucksohl f. Buchampfer.
 Kuder, m. (der) dziki kot (samiec).
 Küdig f. Aderfens.
 Kufe, f. [die] zwei am vordersten Ende frummgelauene Hölzer, worauf ein Schlitten ruht sanica, klimka, cf. l. bes. Russ. plozy, Pl.
 Ex. plozy są cienkie z moczonej brzozy, ażely przez to lacię się giąć mogły (a) 1829, cf. jazda psami w Sibiry.
 2) ein oben offenes hölzernes Gefäß, unten etwas breiter als oben, von verschiedener Größe kufa, stągiew, g. gwi, kadz, g. i, piwna beczka.
 Kúfner oder Kúfer, m. (der) Böttcher bednarz, g. a. 2) Kieper, kiper, człowiek mający z winem do czynienia.
 Kuffer, m. (der) f. Koffer kufér, g. kufra.
 Kugel, f. (die) kula. Kugeln wechseln strzelać się z kim; 2) glob.
 Kugelbahn, f. (die) gem. Kegelbahn kręgalnia, Wz., kręgielnia.
 Kugelblume, f. (die) (Lat. globularia) nach Tr. storkroc, matecznik, główka S. Jana hat auch B.??
 Kugelbrett, n. (das) przepustnica, L.; lera.
 Kugelbüchse, f. (die) gwintówka.
 Kugeln, n. (das) kuleczka, kulka, galka.
 Kugelfest tak mocny, że kula nie przejdzie.
 Kugelform, f. (die) kulistość, kształt kuli. 2) forma do lania kuli; cf. lera.
 Kugelförmig, kugelförmig kulisty, kulny, na wzór kuli; kugelförmige Wurzel korzeń kulisty, Lat. radix globosa, auch rundlich genannt nach Willdenow.
 Kugelhahnenfuß, m. f. Dotterblume (Lat. trollius europaeus).
 Kugelficht kulisty.
 Kugelfasten, m. (der) skrzyńnia do kul.
 Kugellehr, n. (das) das Kugelmaß lera; Russ. kaliber, wogomiar?, instrument do wymierzenia kul wielkości i okrągłości, Tr.; cf. przepustnica, L.
 Kugeln, v. n., foffern, wie eine Kugel fortrollen kulać, *kulgać, rzucać kule, toczyć; auch v. a. n. rec. kulać co, kulać się.
 Kugeltraunkel, f. f. Dotterblume (Lat. trollius europaeus).
 Kugelregen, m. (der) grad kul.
 Kugeltromm, m. im Russ. kisten v. = kiscien, am Riemen befestigte eiserne Kugeln, deren sich die Mäurer zum Erschlagen bedienten, f. Roman Jurji Mitoslawski I. Th. 83.
 Kugelring, m. (der) obrączka; pierścioneł gładki, B.
 Kugelrund f. kugelförmig kulisty, okrągły jak kula.
 Kugelschnitt, m. (der) przecięcie kuli.
 Kugelseife, f. (die) mydło w kształcie kuli urobione; mydło galkowe.
 Kugelung, f. (die) glosowanie kulami, balotowanie.

Kugelzieher, m. (der) kulociąg, g. a, grajcar do wyciągania kuli z strzelby.

Kuh, f. (die) krowa, verächtlich klepa; faszub. karwa: (von karw ein Dohse gleichsam die Dohsin, in altpreussischer Sprache heißt die Kuh kurwa, welches im Polnischen Hure heißt). Blinde — ślepa babka, ciuciubabka, zmrządek, mżyk, zmurek, L.

Kuhblume, f. (die) f. Dotterblume, gemeine. 2) f. Butterblume.

Kuhdill, m. f. Hundsfamilie.

Kuhenter, n. (das) wymię, g. enia.

Kuhfladen, m. (der) krowieniec, krowianka, cf. faszub. karwiniec; cf. krowie lajno.

Kuhfleisch, n. (das) krowie mięso.

Kuhfuß, m. (der) ein Instrument auch Brecheisen genannt wylomido, v. krowia noga, krowia stopa.

Kuhhaare, pl. sierz krowia.

Kuhhaut, f. (die) krowia skóra.

Kuhhirt, m. (der) oder Kühhirt krowiwarz, g. a, pastuch, pasterz od krów, skotarz.

Kuhhirtin, f. (die) pastuszka, pasterka od krów, krowiarka.

Kuhhorn, n. (das) krowi róg.

Kuhfals, n. (das) jatowiczka.

Kuhfäse, m. (der) sierz krowi.

Kuhfrau f. Ackerseierfrau. 2) f. Bergingelfrau.

Kühl chłodny, a. ez; kühl werden chłodnieć, ochłodnieć, ein wenig —, chłodnawy, adv. chłodnawo.

Kühle, f. (die) chłód, g. u.

Kühlen, v. a. e. chłodzić, ochłodzić, studzić. Sein Müthchen kühlen pastwić się nad czém.

Kühlend chłodzący.

Kühlsaß, n. (das) der Kühlleiter rurnica, statek z wodą do ochłodzenia rur alembikowych, naczynie do studzenia, Tr., cf. rurówka, Bystrz. kadz chłodząca, Tch.

Kühlmittel, n. (das) chłodzące lekarstwo.

Kühlöfen, m. (der) chłodnik, g. a, L. piec do chłodzenia szkła.

Kühlfloß, m. (der) kilsztok, kadz do chłodzenia piwa. Techn.

Kühltrank, m. (der) napój oder trunek chłodzący.

Kühlung, f. (die) ochłoda, ochłodzenie, ostuda, ostudzenie, chłód.

Kuhmilch, f. (die) krowie mleko.

Kuhwagd, f. (die) krowiarka, dziewka do krów.

Kuhmist, m. [der] gnój krowi, krowieniec.

Kuhmolken pl. krowia serwatka.

Kühn śmiały, odważny, ein fühner Gedanke śmiały pomysł.

Kühnheit, f. (die) śmiałość, odwaga.

Kühnlich, adv. śmiało, śmieło, odważnie.

Kuhpöcher, Pl. ospa krowia oder — ochraniająca.

Kuhreigen, m. (der) nota pasterska odegrywana przy wyganianiu bydła na tak zwanym rogu alpejskim (w Szwajcaryi).

Kuhschmergel, m. f. Dotterblume, gemeine.

Kuhstall, m. (der) obora, chlew krowi.

Kuhsteuer, f. (die) pokrowne, g. ego, L.

Kuhweide, f. (die) pastwisko dla krów.

Kuhweizen, m. (der) krowia reż dzień i noc (Lat. melampyrum nemorosum) Kl., Hg., dzwonic gajowy, Jndz. Geßer — krowia reż ląkowa, Kl.; dzwonic ląkowy, Jndz; płodzeniec, płodziasaniec, Hg. (Lat. melampyrum pratense).

*Kujel, m. (der) cf. das Stammstwein kiernoz, g. a, cf. chujec, g. chujca.

Kulm, n. Chelмно.

Kulmisch Chelmiński, a. ie.

Kulmsch, n. Chelmsza, g. y.

Kumme, f. (die) głęboka miska.

Kümmel, m. (der) (Lat. cuminum, L.) kmin, g. u, kminek, g. nku, karolek, cf. gemeiner schwarzer — f. Carbe. Römischer — f. Kopfstümmel. 2) K—brandwein kminówka (wódka).

Kümmelbrod, n. (das) chleb z kminkiem.

Kümmeln, v. n. m. h. pić (nalogowo) kninkó-wkę, pić wódkę.

Kümmelöl, n. (das) olejek kminkowy.

Kümmelwasser, u. (das) woda kminkowa.

Kummer, m. (der) die Kümmerniß zmartwie się, kłopot, g. u. frasunek, g. nku, troska oder Pl. troski, zgrzyzota. Sich mit — nähren, bibl. w pracy pożywać czego, z frasunkiem chleb jeść. Er hat mir — gemacht kłopotu mię nabawił; cf. martwić, frasować; wbił mi klin w głowę, Ern. Hndb.

Ein Jeder hat seinen — każdy ma swego mola co go gryzie, Ern. H.; cf. każdy domek ma swój ulomek.

Kummerhaft frasobliwy, troskliwy.

Kümmertlich, adj. biedny, nędzny; adv. biednie, nędznie, mizernie; cf. B. ledwie co, z biedą; kümmerliche Zeiten czasy bardzo trudne, — biedne, kümmerlich leben biedę klepać.

Kummerlos wolny od kłopotu, bez kłopotu, swobodny.

Kümmern, v. n. m. h. kłopotu narobić. Sich küm-mern, v. rec, einen hohen Grad des Grames empfin-den troskać się, troszczyć się, frasować się; Er. das kümmerst mich nicht nie mię to nie sięga; Na-rusz.; cf. — nie obchodzi.

Kümmerniß, f. f. Kummer.

Kümmerscher pelen zmartwienia.

Kummervoll pelen kłopotu, troskliwy, frasobliwy.

Kümmel, n. (das) das aus zwei krumm geschweiften Stücken Holz bestehende Halsgeschirr der Pferde chomąta.

Kümmethörner, Pl. drewna albo rogi u chomąta, Tr.

Kümmelfeite, f. [die] naszelnik, g. a, lańcuch albo rzemień szeroki u chomąta, Tr.

Kumpf, m. (der) f. Triebsteden cewkował. 2) — eine Schale ezaszka, czarka f. Kumme.

Kunst, m. f. Komst kapusta.

Kund jawny, wiadomy; mit: Sein, Thun, Machen, Werden; funduachen wiadomo czynić, objawić, wyjawiać, oznajmować, podawać do wiadomości; kund werden rozgłosić się, wyjść na jaw. Er. wir M. thun kund und sitzen zu wissen oder kund und zu wissen sei hiemit jedem dem daran ge-legen ist wiadomo czyniemy wszem wobec i każ-demu komu o tym wiedzieć należy etc.

Kundbar wiadomy, głośny, jawny, nietajny.

Kundbarkeit, f. (die) jawność rzeczy, cf. wia-domość.

Kunde, f. (die) die Kenntniß, Wissenschaft wia-domość, znajomość, wiedza; Kunde geben donieść.

Kunde, m. (der) der Kundmann, d. i. Handlungsfreund, Nahrungsbefannter *znajomek, cf. übl. kunda, Wł., przyjaciel handlowy, (Frang. chaland) ten co u kogo zwykły kupować oder bierze towar; cf. gość, stale kupujący, Modern.

Kundig adj. świadomy czego, powiadomy, biegły (w czém); znający się na czém.

Kündigen v. a. wypowiedzieć komu (mieszkanie lub służbę).

Kundleute, Pl. die, ludzie trzymający się kogo; cf. B. kupcy, pokupujący.

Kündlich adv. wiadomo. Er. kündlich groß ist das gottselige Geheimniß wielka jest tajemnica pobożności, że Bóg objawiony jest w cieło, (1. Tim. 3, 16).

Kundmachung, f. (die) obwieszczenie, uwiadomienie.

Kundschaft, f. (die) wiadomość, znajomość, bie-głość, związki, koneksya; kupecy, pokupujący; 2) zwiady, auf — ausgehen iść na zwiady, wy-wiadywanie się, poznawanie, znak pewny; bei den Handwertern kuntsaft, swiadectwo zaświad-eczenie rzemieślnicze, B.; list przypowiedny, L. (Fr. certificat). Kundschaft geben muszą mi dać języka, Należęz.

Kundschafsten, v. a. wiadomości zasięgać, iść na zwiady, wywiadywać się, szpiegować.

Kundschafster, m. (der) szpieg, g. a, wystaniec, g. ũca, podchwytacz, podsłuchiawcz, g. a, cf. zwiadowca, m. Pl. zwiadowcy. (a) 29.

Künftigt przyszły, a. e; künftige Geschlechter następane po nas pokolenia; künftige Woche na przyszły oder drugi tydzień oder Wt.-Poln. z niedzieli.

Künstig, künstighin, in's künftige, adv. na przyszłość, w przyszłym czasie.

Künstighin, adv. na przyszłość, w dalszym czasie, w przyszłości.

Kunigunde, f. Kunegunda, allpoln. Konda, Kinga.

Kunigundenkraut f. Altptraut.

Kunfel, f. (die) der Spinnroden; 4) — der zum Spinnen bestimmte Flach, Widel kadziel, g. i.

Kunst, f. (die) was durch menschliche Kraft hergebracht wird, im Gegenſatze der Natur sztuka, kunszt, g. u. nauka (Theorie). Et. nauka za nic. (Die — gilt hier nichts) sily już zemdlone, a na ich miejsce wściekłość następuje, PK. vom Zweifampf des Lanke mit Storinden 351.; cf. Russ. chudożestwo; f. Jahrbücher der Literatur 20 Band, Wien 1822, Anzeigebblatt S. 8, wo chudożestwo von chudo, schlecht, abgeleitet wird, der Künstler wurde für Schwarzkünstler gehalten wie Faust. Et. es ist seine Kunst große Dinge zu thun kóreму niedziw czynić wielkie rzeczy, PK. 228.

— (cf. das Poln. ochędostwo eig. Sauberkeit, Hiebe) umiejętność, misterstwo. Durch Kunst umyślenie. Et. gaiki, jakby umyślenie sadzane, Krsk.; nauka, przemysł; cf. machina.

Ume r. Der deutsche Ausdruck Kunst scheint aus dem Slavischen chudożest entstanden zu sein; cf. Russ. iskusny geschicht. Die Künste pl. kunszta. Die schönste Künste nadobne oder sztuki piękne, (man spricht nicht piękne sztuki, z. B. chodzil na oddzial sztuk pięknych. Die sielen Künste nauki i umiejętności wyzwolone. Die schwarze Kunst obłudna, czarnoksięska nauka; cf. B. czarnoksięstwo, czary, czarna sztuka, Tch.

Kunstarbeit, f. (die) robota sztuczna.

Kunstaßdruck, m. (der) wyraz techniczny.

Kunstaßstellung, f. (die) wystawa wyrobów sztuki i przemyslu, wystawa sztuk pięknych.

Kunstbeßlißene, m. [der] przykladający się do sztuki (jakić).

Kunſtbetriebsamteit, f. (die) przemysł.

Kunſtcabinet, n. (daß) f. K—kammer.

Kunſtdrehäler, m. (der) tokarz misterny, co robi rzeczy kunsztowne, B., cf. Russ. kościanik.

Kunſtlelei, f. (die) ein durch Künſteln hergebrachtes Werf kunsztowna, misterna robota, B. 2) fig. daß Künſteln, die *Künſtelung ſztucznoſt, wytwornoſt, wykinty pl., przysada. Et. rozróznienie prostoty od przysady, Ptc. Et. DD. bez ſztucznoſci naturze zotaſtiae.

Künſteln, v. a. unnóthige, müßſame Kunst antwenden und daburch herborbringen, z. B. lange an einem Dinge künſteln; durch die Kunst müßſam nachahmen kunsztownie co robić, kunszteln, sztuką narabiać, wytworności ob. wykintów użyć, cf. B. przesadzać, kunsztować, L. wytwarzac. Gefünſtelt przesadny, np. styl.

Kunſterſahren doſwiadczony w ſztuce lub w sztukach pięknych.

Kunſterzeugniß, n. (daß) plód sztuki.

Kunſtfertig biegły w jakiej ſztuce, zrzeczy.

Kunſtfertigkeit, f. (die) biegłość w jakiej ſztuce, zrzecznoſt.

Kunſtfeuer, n. (daß) fajerwerk, g. u, sztuczny ogień; cf. B. und Ruß. pocieszny ogień, kunsztowny.

Kunſtſleiß, m. (der) przemysł, g. u.

Kunstfreund, m. (der) miłośnik sztuk, przyjaciel sztuk.

Kunstgärtner, m. (der) ogrodnik (g. a,) uczonec. cf. Ruß. und Poln. sadownik, g. a, sadownik kunsztowny.

Kunstgärtnerci, f. (die) sztuka ogrodnicza.

Kunstgebilde, n. (daß) utwór sztuki.

Kunstgenoß, m. (der) przykladający się do tej samej sztuki (co i inny).

Kunstgerecht f. kunsztmäßig.

Kunstgeschichte, f. (die) historia sztuk pięknych.

Kunstgeschidlichkeit, f. (die) zrzeczność do sztucznych robót.

Kunstgriff, m. (der) jeber bei Ausübung einer Kunst nöthige Handgriff zrzeczny sposób, zrzeczność, biegłość, obrót, zrzeczna maniera, szykowność, sztuczność. 2) —, ein unerlaubtes Mittel zur Erreichung einer Abſicht fortel, g. u, obrót, g. u, sztuka, *praktyka; kunszt zdradny, Krs. Kunstgriffe brauchen fortelu zażyć, Ibm kręcić, sztuką narabiać.

Kunsthandel, m. (der) handel sztuczniemi rzeczami, np. rycinami, handel rzeczy kunsztownych.

Kunsthandler, m. (der) handlarz sztuk, (a), handlarz kunsztownych rzeczy, np. rycin; *kunsztownik.

Kunsthammer, f. (die) gabinet rzeczy ciekawych; kunszkamer, g. u, L. im Gr.

Kunstkenner, m. (der) znawca sztuk pięknych.

Künstler, m. (der) artysta, sztukmistrz, kunsztownik, (a).

Künstlerin, f. (die) artystka.

Künstlerisch artystowski, po a—sku.

Künstlerisch kunsztowny, wymyślny, sztuczny, wytworny, misterny, z. B. laki sztuczne (a), foremny, z. B. cuda czynisz foremnie, PK. 284. cf. zgrabny.

Kunstliebend lubiący sztuki piękne.

Kunstliebhaber, m. (der) miłośnik sztuk.

Kunstloß bez wykintów, bez wytworu, bez przysady, f. Agende bezstrojny besser mieć wytworny; cf. prosty, naturalny, niekształtny. Et. słowa jego niekształtne szly do serca, P. Podstoli S. 129.

Kunstmäßig, adj. stosowny do prawideł sztuki oder kunsztu, kunsztowny

Kunstmeister, m. (der) der Vorgeſetzte einer Waſſerkunst rurmistrz, m. g. a.

Kunstneid, m. (der) zazdrość artystowska.

Kunstrod, n. (daß) rumusowe koło.

Kunstredner, m. (der) krasomówca.

Kunstrednerlei, f. (die) krasomówstwo.

Kunstreich, adj. kunsztowny, sztuczny, dowcipny.

Kunstreise, f. (die) podróż artystowska, — w celu artystowskim.

Kunstreiter, m. (der) sztuczny jeździec t. j. na koniach wyrabiający sztuki.

Kunstrichter, m. (der) krytyk, g. a.

Kunstſachen f. Kunstwert rzeczy sztuczne.

Kunstſammlung, f. (die) zbiór osobliwości — przedmiotów sztuki.

Kunstſchule, f. (die) szkoła sztuk pięknych.

Kunstſinn, n. [der] upodobanie w sztukach pięknych, talent do sztuk.

Kunstſprache, f. (die) mowa techniczna.

Kunstſtraße, f. (die) szose, droga zwirowa.

Kunstſtud, n. (daß) sztuka, dowcipna sztuka; cf. *misterstwo, dzieło misterne.

Kunstverständige, m. (der) znający się na ſztuce.

Kunstwerk, n. (daß) twór kunsztu, z. B. zbiory tworów kunsztu, (a); cf. dzieło kunsztowne, dzieło sztuki.

Kunstwidrig przeciwny regułom sztuki.

Kunstwort, n. (daß) wyraz kunsztowy, wyraz techniczny.

Kunz, m. Konrad, g. a.

Küpe, f. (bie) an einigen Orten soviel als Kübel oder Kufe kufa, pólkadek, g. aka, kadz, f., stągiw, g. gwi, bezcka; cf. Kępe kipa, kosz.
 Kúper f. Kúfer, m. (der) bednarz, g. a. 2] — kiper, sprawca sklepu winnego.
 Kupfer, n. (das) miedz, f. g. i., cf. altpoln. in Pr. kupr, g. u; cf. kuprowina, KV.; koprowina, MS. 2) — kupferne Geschire, koprowina, MS.; miedziane naczynie; 3) kopersztych, cf. miedziorbyt.
 Kupferbergwerk, in. (das) kopalnia miedzi, Wj., miedziana góra, miedziana kopalnia.
 Kupferblau, n. [das] błękitnokrusz, g. u, L.
 Kupferblech, n. (das) blacha miedziana.
 Kupferbraun, n. (das) miedziana mała, L.
 Kupferdraht, m. (der) drót miedziany.
 Kupferdrucker, m. (der) drukarz kopersztychowy, Tehn., sztycharz kopersztychów, drukarz —, Tehn.; Russ. kartynopieczatnik; poln. miedziorzynik.
 Kupferedeckse, f. (die) lipczak, L. (jaszczurka).
 Kupfererz, n. (das) ruda miedziana.
 Kupferfarbe, f. (die) miedziany kolor.
 Kupferfarbe, —farbig miedzianego koloru.
 Kupferfeilicht, n. (das) opilki miedziane.
 Kupfergeld, n. (das) miedziane pieniądze oder miedzianki, vom Sing. miedzian, g. a, koprowina.
 Kupfergesicht, n. (das) twarz koloru miedzi, Wj., warz *kuprowata.
 Kupfergrün, n. (das) grynspan, g u; cf. miedziozielony.
 Kupferhaltig oder kupferig miedzisty, L.
 Kupferhammer, m. [der] hamernia miedzi, mofartaria miedzi, hamernia miedziana, kuźnica miedziana, huta do miedzi, hamernia, Teh.
 Kupferhandel, m. (der) handel miedziany; 2) *handel rycinowy oder rycinami.
 Kupfericht, adj. = dem Kupfer ähnlich miedzisty; cf. B. *kuprowaty, a. e.
 Kupferig, adj. f. kupferhaltig; 2) czerwoný na twarzy od trędowizny.
 Kupferarten, Pl. czarnokrusz, L.
 Kupferies, m. (der) złotokrusz, g. u. L.
 Kupferkönig, m. (der) czysta miedz.
 Kupfermünze, f. (die) pieniądź miedziany.
 Kupfern miedziany, *koprowy; j. B. kupfern Geld, kupferne Waare co się kupi tanie, psom się to dostanie, Ern. Hbb.; cf. jaka praca, taka płaca.
 Kupfernafe, f. (die) nos trędowaty, nos rubinowy.
 Kupfernitel, m. (der) miedziokrusz, g. u. L.
 Kupferplatte, f. (die) blacha kopersztychowa, Tr.; 2) — miedz w blachach, blacha miedziana, blacha miedzi.
 Kupferpresse, f. (die) prasa kopersztychowa oder nach B. — kopersztychaska.
 Kupferrauch, m. (der) sadze z miedzi.
 Kupferrohstein, m. (der) ruda miedziana, Tch.
 Kupferrost, m. (der) f. Grünspan śnieżn na miedzi; cf. rdza miedziana, L.
 Kupferroth czerwoný jak miedz, miedzianego koloru.
 Kupfersalz, n. (das) solan miedzi.
 Kupfersammlung, f. (die) zbiór rycin.
 Kupferschiefer, m. (der) lupek miedziowy.
 Kupferschlag, m [der] *kuperszlak, zendra miedziana.
 Kupferschmid, m. (der) kotlarz, g. a. Tch., miedzian, Mw.; *miedziannik, g. a, L.
 Kupferstechen kopersztychy robić, ryc na miedzi, sztychować.
 Kupferstechen, n. (das) rytownictwo na miedzi, (a), rycinowanie.
 Kupferstecher, m. (der) miedziosztycharz, sztycharz, Tch; cf. rytownik, Sylw. miedziorytownik.
 Kupferstecherei, f. (die) sztycharstwo, rytownictwo.

Kupferstein, m. (der) surowiec, Tch.
 Kupferstich, m. (der) kopersztych, cf. rycina, blachorycie, (a 36. Jahr 11). miedzioryt.
 Kupfervitriol, m. (der) siarkan miedzi, Wj., wityriol miedziany, B.
 Kupferwasser, n. (das) koperwas, g. u.
 Kupferwaare, f. (die) koprowina.
 Kupferwerk, n. (das) dzieło z rycinami.
 Kuppe, f. [die] der ründliche Gipfel — Spitze eines Dinges wierzch, g. u, wierzchołek, g. lka, szezyt, g. u, czub góry, główka; — die Spitze des Fingers brzuszek u palca, cf. L.
 Kuppel, f. (die) f. Koppel sfora, pęto, smycz; 2) ein rundes Dach kopuła.
 Kuppeldach, n. (das) dach kopułowaty.
 Kuppelst, f. (die) kojarzenie, rajenie, rajfurstwo.
 Kuppeln, v. a. f. kuppeln pętać, spętać, sforować, sprzęgać, skrepować. 2) — eine Verbindung zweier Personen verschiedenen Geschlechts stiften sprowadzić osoby, swatać, naraić, nastęczyć, rajfurować, cf. schadern.
 Kuppelst, f. (die) połączenie, skojarzenie, związków jakich sprowadzenie, stręczenie, rajenie, konszacht, znoszenie się z kim, konszachtów utrzymywanie, szachrajstwo, machlarstwo, kuplerstwo, B.; szalbiertwo.
 Kuppelst, m. (der) podarunek za narajenie, obrywka kuplerska, nagroda za narajenie, — za swaty, B. swatne g. ego.
 Kuppelst, m. (der) kupler, g. a, stręczyciel, rajfur, *szalbiert, *koczot, L.; cf. *koczolownik, (a), ein Mensch der Ueberläufern oder Heersüchtigen durchhilft. Den — machen kuplerować.
 Kuppelst, f. (die) kuplerka, L.; rajfurka, *szalbiertka, *koczotka, L.; cf. Russ. swacha auch im Preuß.-Poln hört man es als Schimpfwort.
 Kur, f. (die) elekcyja u. elektorstwo; 2) f. Cur.
 Kurajzen, v. a. wytrzepać skórę.
 Kürab, m. (der) ehedem eine eiserne Bekleidung des ganzen Leibes, der Harnisch, jetzt eine eiserne Bekleidung der Brust kirys, g. sia, blachownica, L.; kirys, (a); Gr. kirys żelazny, (a); cf. Russ. kiras.
 Kürassiere oder Kürassier, m. (der) kirasyer, kirysnik, g. a.
 Kurbe, oder Kurbel, f. (die) eine trummgebogene Handhabe zum Herumdrehen *korba besser korba.
 Kürbeeren f. Weinholz 1).
 Kürbis, m. (der) bania; dynia; cf. kawon, eigentl. Wassermelone arbnz, L.; korbas, kurbas.
 Kürbissflasche, f. (die) saszka korbasowa, L., bania, tykwa, lagiewka.
 Kürbissförmig pekaty jak bania.
 Kürbissfern, m. (der) jaderko z dyni.
 Kurfürst, m. (der) Elektor, g. a. kurfirszt.
 Kurfürstenthum, n. (das) Elektorstwo.
 Kurfürstin, f. (die) Elektorowa.
 Kurfürstlich adj. Elektorski.
 Kurmark, f. (die) Marchia brandeburska.
 Kurprinz, m. (der) następcą tronu elektorskiego.
 Kurre, f. (die) jedyczka.
 Kurrig, adj. napyrzony, zapyrzony, L., Gr. zaperzywszy się odpowie królówi, PK.
 Kurfürst, m. (der) konowal
 Kurfürst, m. (der) kuśnierz, g. a.
 Kurfürstnarbeit, f. (die) kuśnierska robota.
 Kurfürstnergeselle, m. (der) K—junge kuśnierczyk, czeladnik kuśnierski.
 Kurfürstnerhandwerk, n. (das) kuśnierstwo.
 Kurfürstnerin, f. (die) kuśnierka.
 Kurfürstnerzaw, f. (die) kuśnierski ścieg, kuśnierski szew.
 Kurwürde, f. (die) godność elektorska.
 Kurz krótki, a. ie, adv. krótko, kurze Brühe rosół, sos gęsty, zawiesisty; kurze Waaren drobne towary żelazne; kurz von Person niewysoki, niski; kurz zu sagen krótko mówiąc; bor oder seit

kurzem niedawno; furz hernad) zaraz potem, krótko potem, w krótkce: über furz oder lang czy krótko czy późno. Sich furz fassen krótko co powiedzieć, wyrazić; cf. w krótkce —, krótko co *podać, KV.

Der Arme zieht immer den kürzeren oder kommt zu furz ubogiemu wszędzie piskorz, L. Den Kürzeren ziehen ustąpić, uleźć, z niczém odejść, nie niewskórać, cf. zu furz kommen źle wyjść, ze stratą wyjść, nie wyjść na swoje, G. z kwitkiem wyszedł, przegrać. Streitende so vergleichen, daß keiner dabei zu furz kommt niezgodnych tak pogodzić, aby był i wilk syty i owca cała; furzweg, furz und bindig krótko a węzłowo; furz; und gut krótko a dobrze; u. koniec końców; furz um krótko mówiąc, jedném słowem; furzer Begriff krótkie zebranie; cf. krótkie ogarnienie; cf. krótki, zwięzły, B.; furz angebunden gorąco kłapany, L.

Kurzhemig co ma krótki oddech.
Kurzbeinig krótkonogi.
Kürze, f. (die) krótkość. Sich — der bestreßigen Krótkośći naśladować, KV.; besser starać się być krótkim, wyrażać się krótko.

Kürzen, v. a. skrócić, ukrócić.
Kürzgemehr, n. (daß) broń biała, L.; cf. Untergewehr broń z bliska rażąca, krótki pałasz piechotny.

Kürzhaarig krótkowłosa.
Kürzhalsig krótkoszyj, z krótką szyją.
Kürzföppig krótkogłowy, fig. porywczy.
Kürzlich, adv. krótko, — temu, niedawno temu; w krótkce, w krótkości.
Kürznapig krótkonosy.
Kürzöhrig krótkouszy.
Kürzschwänzig kusy, z krótkim ogonem.
Kürzsichtig krótkooki, a. ie, krótkiego wzroku. G. krótkookie poziomego interesu układy, Szan.; cf. B. krótkowidzący, niedowcipny, krótkiego rozumu, B. krótkowidz subst.

Kürzsichtigteihl, f. (die) krótki wzrok, fig. mialkość rozumu, B.

Kürzstammig niskopienny, krępy.
Kürzstängelig na niskim pniu.
Kürzstielig na krótkiej szypulce.
Kürzum, furzweg f. furz.
Kürzwährend krótkotrwały, przemijający.
Kürzweile, f. (die) krótkochwila, besser krotosila, Wj., zabawka, rozrywka.
Kürzweilen, v. u. n. h. scherzen żartować, żarciki stroić. Sich —, bawić się.
Kürzweilig krotochwilny, besser krotosilny, żartobliwy, uciészny, zabawny, trefny.

Küßchen, v. u. n. h. (aus dem Franz. coucher) leżeć (o psie); spokojnie się położyć, lasić się, upokorzyć się.

Kuß, m. (der) pocałowanie; calus, g. a, gebusia oder süßlicher buzia, buziak, calusek, cf. pocałunek. G. niezna co luby uśmiech dziewczicy, co pocałunek kochanki, Witwicki.

Küßchen, n. (daß) buzia, calusek, gąbka.
Küßsen, v. a. einen Kuß geben całować, buzi dać, pocałować. G. Iven ich liebe den küße ich kogo miluję tego całuję, Ern. 5.
Von zwei Verliebten heißt es im P. a. m. des Dmoch. kiedy się żegnali, stychać było caluszki na sklepietěj sali.

Küssen, n. (daß) im Bette poduszka, f. Kissen.
Küssenbühre, f. (die) die Küßenzische poszewka.
Kußhand geben pocałować rękę.
Kußmaal, n. (daß) znak od pocałowania.
Küste, f. (die) brzeg, g. n. pobrzeże, nadbrzeże, pomorze, brzeg nadmorski. G. G. N. kommen deruje calym nadbrzeżem, (a).

Küstenbewahrer, m. (der) wojenny statek brzegów pilnujący, okręt na straży, B.

Küstenbewohner, m. (der) mieszkaniec nadmorski.
Küstenfahrer, m. (der) okręt pływający blisko brzegów, nawa mała do żeglugi przy lądzie.
Küstenfahrt, f. (die) żegluga nadbrzeżna.
Küstenfluß, m. (der) rzeka nadmorska, t. j. nie daleko od morza źródło mająca.
Küstenhandel, m. (der) handel nadmorski.
Küstenland, n. (daß) pomorszczyzna, pobrzeże, kraj nadbrzeżny.
Küster, m. (der) zakrystyan, g. a; kościelny; sluga kościelny.
Kutsche, f. (die) powóz, kocz, g. a. karetta, pojazd, rydwan, g. a, ein beredeter Wagen, L.
Kutschbock, m. (der) kozioł, g. kozła (u powozu).
Kutschfenster, n. (daß) okno u powozu.
Kutschgestell, n. (daß) spód karety.
Kutschkasten, m. (der) pudło u karety, *zrab karety.
Kutschschlag, m. (der) drzwi u powozu.
Kutschtritt, m. (der) stopień (u karety). *
Kutscher, m. (der) *kuczer, stangret, powoźnik, woźnica.
Kutschertoh'n, m. (der) zapłata woźnicy.
Kutschersiß, m. (der) siedzenie dla woźnicy; kozioł.
Kutschieren, v. a. powozić, poganiać konie, (woźnicować) stangrecić, L.; koni powodować, (stangretować, L.)
Kutschierer, m. (der) powoźnik, L.
Kutschpferd, n. (daß) koń karetowy, koń kareciały, powozowy, koń cugowy.
Kutte, f. (die) kaptur, kapica, kuta, habit (mnisi).
Kuttel, f. (die) daß Eingeweide großer Thiere jelita, flaki, wnętrzości, trzewia, Pl.
Kuttler, m. (der) flakarz, co flaki sprzedaje, B.
Küßel, m. (der) lechtanie, f. kibel.
Kuß, m. (der) im Bergbaue der 128 Theil einer Zeche, im Ruß. kuksa; kux, część w kopalni, co kto zyska z kopalni jakiejś, B.
Kußfränzer, m. (der) przysięgli ludzie sprzedawający kuksy.



Lab, n. (daß) überhaupt alles dasjenige, was einen andern flüssigen Körper gerinnen macht, Käsefab *szerysko, podpuszka; cf podpuszczka, podpuszczadło, niby kwasidło, 2) — der vierte Magen der jungen saugenden wiederfäuenden Thiere ślaz oder ślaz, g. u. czwarty żołądek zwierząt przeżuwających.
Labberdan, m. (der) laberdan, g. u, B. und Ruß. eingefalzener Käsebau, zum Unterschiebe von dem bloß gedörreten, welcher unter dem Namen des Stodfishes bekannt ist kablou solony; cf. sztokfisz.
Laben, v. a., gerinnen machen kwasic mleko, podpuszczać mleko, zstadem je czynić, zlewac je aby się zsiadło. Sich —, von der Milch, zsiadać się. 2) einem enträfteten oder abgematteten Körper neue Kräfte ertheilen, ihn erquicken, besonders durch Speise und Trank, fig. Vergnügen ermeden posilić, ożywić, pokrzepić, fig. rozweselić, delektować, uciészyc. Sich laben posilić się, delektować.
Labe'n posilajacy, posilny, smaczny.
Laberdan f. Labberdan.
Labet, u. und adv. im Kartenpiel, wo Labet werden sobjel als verlieren bedeutet, nach Tr. labeta, przystawienie pieniędzy za talerz, gdy graz

gre przegrał, którą miał wygrać, stawka, Labet werden wpaść, być w płacie; fig. d. i. den Kürzern ziehen, zmęczyć, zmęczyć, in Abfall der Nahrung kommen przegrać, podupać, szkodować.

Z francuskiego la hête toż samo co w niższej Saksonii Vote, Buße, d. i. Geldstrafe pokuta, kara pieniężna, cf. B. przegrana.

Labetranf, m. (der) napój posilający, — krzepiaczy; positek.

Labkraut, n. (Lat. galium) przytulia, L.; cf. zaprzatek, mleczne ziele; cf. konieczyna; cf. wyka. Gelbes, wahres — f. Bettstroh. Weißes — f. Blattstroh. Nördliches — (Lat. galium boreale) przytulia północna, Kl., Judz.; marzanka leśna, Hg.

Laborant, m. [der] chemik; ten co w laboratorium pracuje.

Laboratorium, n. (das) laboratoryum, n., pracownia, (a); — *robotnia.

Laboriren, v. a. robić, preparować; cierpieć na co (an etw. —).

Labsal, n. (das) g. des — les oder — ls, Pl. die — le, alles dasjenige, womit man sich und andere labet; positek, pokrzepienie, posilenie, fig. delieye, cf. pociecha, cf. folga.

Labung, f. (die) positek, posilenie, pokrzepienie; cf. ochłoda.

Labyrinth, n. (das) ein Strgang, Irrgarten, fig. eine verworrene Sache labyrinth, g. u. błędnik, błędokret, g. u. L., *chachmet.

Lacedämon, n. eine Stadt Lacedemon g. u; 2) —, ein Land Lacedemonia.

Lacedämonier, m. (der) Lacedemonczyk, g. a.

Lacedämonerin, f. (die) Lacedemonka.

Lacedämonisch lacedemoński.

Lachbaum, m., ein Baum, an welchem durch gewisse Hiebe die Grenze eines Bezirkes bezeichnet ist, nach B. drzewo granicę oznaczające; cf. drzewo piętowane knieje rozgraniczające, Tr.

Lachbruder, m. (der) chebot, g. a, śmieszek.

Lache, f. (die) znak na drzewie wycięty oznaczający granicę.

2) ein zusammengelaufenes stehendes Wasser kaluza, błocisko, błoto. 3) — das Lachen śmiech, g. u. chyhotki, Pl. Eine Lache aufschlagen parsknąć ze śmiechu, rozśmiać się w głos.

Lächeln, v. n. m. h. uśmiechać się, uśmiechnąć się. Das Glück lächelt ihm szczęście się do niego uśmiecha.

Lächeln, n. (das) uśmiechanie się; cf. uśmiech, g. u.

Lächelnd uśmiechliwie, L. im Gr. adv.

Lachen, v. n. m. h. śmiać się. Ueber etwas lachen śmiać się z czego. Aus vollem Halse lachen śmiać się całą gębą. Einem etwas zu lachen machen do śmiechu przywieść kogo, rozśmieszyć kogo. Sich frant lachen, się halb lobt lachen śmiać się do rozpuku; cf. až się za boki brał, pękać oder kłaść się ze śmiechu.

Sich satt lachen nasmiać się do syta. 2) v. a. einen Baum — naciąć drzewo, nacechować.

Lachen, n. (das) śmiech, g. u, śmianie się, rozśmianie się; pośmiech, pośmiewisko, naśmiewisko. Verstelltes — chehotanie, cf. verstelltes — jalowy śmiech, cf. uśmiech nieprawy, Krsk. Sat. 2. E. Niebywa tam chacha, kto padnie na stracha, alter Ant. Lachen erregen rozśmieszyć.

Lachend śmiejący się, uśmiechający się, wesoly.

Lachentoblauch, m. czosnak ober ozanka czosnkowa, cf. f. Knoblauchgamber.

Lacher, m. (der) śmieszek, śmiesznik, naśmiewca, naśmiewnik, chyhotnik, g. a.

Lacherin, f. (die) śmieszka.

Lächerlich, adj. śmieszny, ucieleszny, śmiechu godny; pośmiewiska —, naśmiewiska godny. Mir ist es nicht lächerlich mnie to nie do śmiechu, idz

cherlich machen śmieszny kogo wystawić, wystawiać na śmiech (a); w śmiech co obracać, J. Kehn. Sich lächerlich machen okryć się śmiesznością, L. progr. Er macht sich lächerlich śmiech obudza (a).

Lächerlichkeit, f. (die) śmieszność.

Lächern, v. impers. Es lächert mich śmiać mi się chce; w śmiech mi się zbiera.

Lachgans, f. (die) geś północna; — polska.

Lachkrampf, m. (der) śmiech kurezowy.

Lächler, m. (der) śmieszek, śmiejący się z lada czego.

Lachlust, f. (die) chęćka do śmiania się, śmiechliwość.

Lachs, m. (der) (Lat. salmo salar, L.) losoś, g. sia; ein kleiner — lososiek.

Lachsfang, m. [der] połów lososi, łowienie lososiów.

Lachsforelle, f. (die) (Lat. salmo trutta, L.) im Ruff. laksforell; lososiostrąg, podrybek.

Lachsfarphen, m. (der) karpiolosoś, cf. wyrozab, L.

Lachtaube, f. (die) gruchawka; synogarlica Indyjska; cf. im Ruff. Indyska gorlica.

Lachter, n. u. f., die Klaster im Bergbane sążeń, g. sążnia (w górnietwie).

Lachterbaum f. Lachbaum.

Lack, m. (der) cf. Lack lak, g. u; lak do pieczętowania; cf. 3) Lack in Stangen lak w laskach, *patyczkach. 2) Lackviole lewkonia żółta; cf. B. lak, g. u; cf. L. fiolki żółte (Lat. cheiranthus cheiri). 3) lakier, pokost (Girniß).

Lacken f. leden.

Lackei, m. (der) lokaj, g.aju.

Lackfurniß, f. (die) pokost, g. u.

Lackiren, v. a. lakierować, laką powlekać, L., pokost dać na co, pokostować, Wj.

Lackirer, m. (der) lakiernik, g. a.

Lackirung, f. (die) pokostowanie, lakier, g. u.

Lackmuß, n. (das) eine aus dem Saft der Lackmußpflanze bereitete rötliche blaue Farbe lakmus, g. u. 2) die Lackmußpflanze (Lat. croton tinctorium) lakmus; cf. krocień, g. krotnia.

Läden, n. (das) skrzyneczka. 2) sklepik.

Lade, f. (die) ein Behältniß skrzynia, skrzynka, lada. — des Bundes skrzynia przymlerza.

Ladebrief, m. (der) eine schriftliche Vorladung pozew, g. pozowa (na piśmie), cytacya.

Laden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er lud, Conj. daß ich —, er lude, Part. Prt. geladen kłaść, nakładać, ładować, wkładać; cf. wbiјаć, walić, włożyć, obciagać. Getreide aufß Gefäß laden zboże na statek wbiјаć, auch wbiјаć w statek, Protocol. 3) Etwas auf sich laden na siebie wziąć, przyjąć. Sünde auf sich laden dopuścić się grzechu, zaciagać, zaciagnąć —, ponieść grzech. Blut auf sich laden przywieść krew na się; unschuldiges Blut auf sich laden zwałi na się krew niewinną. Ein schweres Joch auf Jemand laden kłaść jarzmo ciężkie na kogo. 2) Das Gewehr laden nabić, nabijać broń. Ich habe die Hinte doppelt geladen nabitem fuszją podwojnym nabojem, Teatr. 3) laden, einladen zur Hochzeit prosić na weselie, zapraszać —, zaprosić —. Vor Gericht — pozywać, pozwać przed sąd.

Laden, m. (der) eine Bude oder auch ein Gewölbe der Krämer *kramnica, sklep, kram, z. B. kram piekarski. 2) Der Fensterladen okiennica.

Ladendiener, m. (der) czeladnik sklepowy; cf. DD. człowiek sklepowy, Pl. ludzie sklepowi; subjekt, kramarczyk, kupczyk.

Ladenflügel, m. (der) skrzydło u okiennicy, skrzydło okiennicy.

Ladenhüter, m. (der) towar stary zależały, niepokupny; (właściwie) stróż sklepowy.

Ladenjungfer, f. (die) das Ladenmädchen sklepową; dzieweczyna posługująca w sklepie.

Ladenmeister, m. (der) majster mający skrzynkę cechową pod dozorem.

Ladenpreis, m. (der) cena sklepowa.

Lader, m. (der) ładujący, nakładacz, ładarz, cf. B. tragarz, drażnik, it. kupiec wyprawujący okret z towarami; cf. froktarz, g. a.

Ladefloß, m. (der) stępel, g. pla, stempel (do nabijania); cf. ladszok, g. a. B.

Ladetafel, f. (die) ladownica.

Ladiren f. berleben uszkodzić.

Ladung, f. (die) ładunek, ładowanie, cf. pakowanie — des Gewehr's nabój, g. oju.

2) für: Einladung zur Mahlzeit zapraszanie, zaproszenie na obiad, wezwanie na ucztę.

3) Vorladung vor Gericht pozew, g. pozwu, pozywanie, pozwanie przed sąd.

Ladungsschein, m. (der) kwit od. list frachtowy; 2) pozew oder relacya pozwu.

Laffe, m. [der] ein junger unberühmter alberner Mensch cymbał, blazen, g. blazna, gap', g. gapia, ciapa, glupiec, g. glupca, bzdura, chlystek, dudek, munia, *pokraka; cf. lele, pieścioch, bzydk, czop, mazgaj; ein junger — młokos, młodzik.

Läfferei, f. (die) umizgi natrętne, zalecanki pl.

Läffeln, v. a., bei einem jungen Frauenzimmer unberühmt sein, zu unanständig und zu dreist lieblos umizgać się, zalecać się natrętnie do —, pieścić się z kim, *pokrakać się.

Lafette, f. (die) laweta; osada armaty na kołach, łoże armaty.

Läffler, m. (der) Umizgus, L.; zalotnik, gach.

Lage, f. (die) die Art und Weise, wie ein Ding liegt, besonders in Beziehung auf den Ort anderer Dinge, uncig, die Beschaffenheit der Umstände im Verhältnisse gegen andere połozenie, cf. posada; G. posada miejsca łączyla w sobie wszystkie dogodności, es ist die Rede von Wilna, Poj., bald darauf steht wieder als Synonym połozenie miejsca, id.; cf. sytuacya, stan, dola, ułozenie, postać, postawa. Politische — polityczna dola nasza, Szau. Die gesunde — des Ortes zdrowość miejsca (a). Die schlimme — zły stan interesów, SP. Die — der Dinge porządek rzeczy; G. co z prawa i porządku rzeczy w tym przedmiocie przedsięwzięć wypadnie, M.

Nach Lage der Sache po wejściu w stan rzeczy, Aut.; stan rzeczy utrzymuje się jeszcze dotąd tenże sam (a).

2) eine Reihe mehrerer neben und auf einander liegender oder gelegter Dinge warstwa, pokład, g. u, *szychta, warszta.

Lage des Getreides auf der Dreschdiele podcepie, cf. Preuß.-Poln. lawa. G. wapień tworzy obszerne pokłady w wielu miejscach kraju naszego, Sylwan. Eine Lage Papierbogen laga; oddział kilkoarkuszowy papieru (czystego lub dzieła w arkuszach).

3) eine Anzahl Kanonen, welche auf beiden Seiten an jedem Verdecke stehen; Ingleichen alle auf der einen Seite des Schiffes befindliche Kanonen und die Abfeuerung derselben a) pietro okretowe, rząd dział okretowych; b) strzelanie, danie ognia z armat okretowych, salwā rządu dział okretowych, uderzenie z dział na okręcie rzędem leżących.

Lägel, n. (das) ein rundes hölzernes Gefäß in Gestalt einer Tonne lagiew, g. gwi, lagiewka.

Lager, n. (das) das Bette leze, łoże, łóżko, legowisko, lożysko, koczowisko, leżysko; cf. Schicht lawa, pokład, *lagier. Ein schlechtes Lager haben zle mieć łoże oder postanie; (scherzw.) na brzuchu leżeć, a grzbietem się przykryć. Das Waarenlager sklad na towary, sklep Ładen; cf. spieler der Speicher. Das Nachlager noleg, g. u.

Das Lager, fig. die Krankheit choroba. Das — wider Thiere legowisko, koczowisko, leżysko, L. Das — im Keller, die Unterlage der Fässer le-

gary, kętnary. Das — im Kriege obóz, stanowisko, koczowisko, L.

Lagerbaum, m. [der] kętnar, legar.

Lagerbier, n. [das] piwo z lagru, B., cf. piwo, które chowają na lato; piwo wystale.

Lagerbuch, n. (das) ein Rechnungsbuch für ein Waarenlager inventariz skladowy, g a od. spis, g. u, cf. katastr oder inventariz towarów kupieckich w składzie się znajdujących.

Lagerfaß, n. (das) fasa, cf. B. bezzka wielka.

Lagergeld, n. (das) oplata za sklad od. od skladu, Contr., cf. czynsz za ład oberładowe, Contr.; skladowe, g. ego.

Lagerholz, n. (das) leżaki, Pl. (a), cf. leżaki, Pl. von Lezak, Pr.-Poln. powaly; G. wieśniacy niecierpią na żadną gospodarską potrzebę powalów, z pnia wszystko walić radzi, P. Jan, cf. legary. Lagerhölzer, Pl. legary.

Lagerhütte, f. (die) szalas obozowy.

Lagerkrankheit, f. (die) choroba obozowa.

Lagerkunst, f. (die) sztuka oder nauka obozowania, ob. zakładania obozów.

Lagern, v. a. kłaść, położyć, ułożyć; cf. Wein — na lagier wlać, B. Belagertes Weizen pszenica złożona. — v. n. m. h. n. sich lagern — v. rec. kłaść się, rozłożyć się, ustanowić się; stanąć obozem, stanąć, cf. rozłożyć się obozem. G. tu rozłożył się obozem (a). — cf. B. obozować. Das Getreide lagert sich zboże się pokłada. G. rozłożeni insurgenzi (a).

Lagerobst, n. (das) owoc przechowany, — do przechowania, — zimowy.

Lagerplatz, m. (der) miejsce na obóz, obozowisko, koczowisko.

Lagerseuche, f. (die) zaraza obozowa.

Lagerstätte, f. (die) łoże, łóżko, postanie, nocleg, legowisko, cf. B. lożysko.

Lagerstein, m. (der) balwan, g a, Sylwan.

Lagerung, f. (die) obozowanie, cf. połozenie obozu, koczowanie. 2) — der Waare sklad towaru, umieszczenie. złożenie.

Lagerwache, f. [die] straż obozowa.

Lagerwein, m. (der) wino do przechowania; wino na składzie będące do konserwy.

Lagerzind, m. (der) f. Lagergelt.

Lahm, adj. kulawy, chromy, fig. niedołężny, paralityk, słaby; lahm sein, lahm gehen kuleć, chromać, kulawo chodzić. — flingen niekleić się B., cf. niezgownie brzmieć, nieczysto brzmieć.

Lahmen, v. n. m. h. kuleć.

Lähmen, v. a. ochromić, okulać kogo, cf. B. naruszyć, nadwreżyć, zkulić, kulawym —, chromym kogo uczynić; fig. sparaliżować, zatamować, zmleścić, B. G. każda instyucya stanie się sparaliżowaną bez —, (a).

Gefährnit uderzony paralizem, rażony. Die Schenkel lähmen goni śmierć i uciekającego i podcina golenie.

Lähmung, f. (die) ruszenie paralizem, ochromienie; paraliz, kulanie, kulawienie, chromanie, upadanie na nogi; fig. sparaliżowanie, osłabienie.

Lahn, m. (der) breitgeschlagener Draht lama, L., blaszka złota albo srebrna, materya lamowa, drót spłaszczony, L. *pazlotka blaszka, Tch.

Laib, m. — Brot bochenek chleba.

Laich, n. best. Laich ikra, tarlisko, cf. Tr. ikry rybie na wodzie dla plodu, cf. Frostleich skrzek żabi.

Laiche, f. (die) die Laichzeit czas ikrzenia się, czas w którym się ryby albo młode żabięta rodzą lub tra, cf. tarlo (a).

G. większa część ryb z czarnego morza wychodzi na tarlo do Dunaju (a).

Laichen, v. n. m. h., von den Fischen und Fröschen den Samen auslassen trzeć się, ikrzyć się; von den Fischen ryhić und trzeć się, von den Fröschen żabić.

Laic, m. (ber) świecki, laik, t. j. nie ksiądz, fig. nieuk; nieobeznany z czém (in etw.).
 2) ein ungelehrter, in einer Sache unerfahrener Mensch nieuk, prostak, g. a.
 Laienbruder, m. (ber) laik, laiczek, braciszek.
 Laiin, f. (die) die Laienschwester, f. laiczka, świecka, siostra laiczka, L.
 Lase, f. (die) Salzwasser, besonders die salzige Brühe von eingepökeltem Fleische und eingesalzenen Fischen laka, f.; rosół stony. Die Fischlake laka do ryb. Die Fleischlake laka do mięsiwa. Die Heringlake laka Sledziowa.
 Lase, n. (daß) niederl. f. Tuch sukno, chusta; 2) — f. Bettuch prześcieradło; Pr.-Poln. plachta; cf. radno z worowiny na Ukrainie etc.; cf. wereta używa się na Pokuciu, a na Polesiu i w Prusach plachta.
 Lasehändler, m. (ber) besser Tuchhändler sukiennik, g. a, sukmem handlujący.
 Lafonisch lakonisch, adv. lakonisch, zwięźle.
 Lafriße, f. *lakryeya, Tr.; besser lukreya (Lat. glycyrrhiza, L.); lakreya. Falsche — f. Wärschoten.
 Lafrißenholz, n. (daß) drzewo lukreya
 Lafrißenjast, m. [ber] sok z lukreya; cf. Volhyn. lukraya mixturowana; — smażona.
 Lallen, v. a. und n. m. h., wie Kinder unbernehmlich reden schebiotac, schebiotliwie mówić;
 2) stottern, wenn man es von einem Betrunknen braucht zajakac się, *monotac, bektotac.
 Lallen, n. (daß) schebiotanie, schebiotliwa mowa; 2) zajakanie się, eig. Stottern bektotanie.
 Lama, n. (daß) lama (zwierz).
 Lambertnuß, f. (die) eine längliche Haselnuß, die eine süßere Frucht als die gewöhnliche hat, im Russ. Lombardzki orzech; cf.?? orzech Lambertowy; fehlt Kl. (Lat. corylus sativa fructu oblongo rubente, L.)
 Lambris, (die) lamperya.
 Lamentiren, v. n. m. h. lamentować, narzekac.
 Lamm, n. (daß) jagnie, g. ćcia, baranek, g. nka, in edler Bedeutung. Daß männliche Lamm jagniak, g. a, baranek. Daß — Gottes baranek Boży. Hüpfen wie ein Lamm skakac jako baranek. Ein Lamm, daß zur Schlachtbank geführt wird baranek na zabicie wiedziony; cf. Krsk. baran dany na ofiare.
 Lämmchen, n. (daß) jagniątko, baranek; ein säugendes — osysek.
 Lammern, v. n. m. h., okocić się, cf. Russ. jagnić się; die Schafe lammern owce kocz się.
 Lämmersumme, f. (die) f. Feigwarzenkraut.
 Lammreiger, m. (ber) Sep alpejski; birkut.
 Lammersattich, m. (ber) f. Aferjalat.
 Lammersall, m. (ber) obora dla jagniąt.
 Lammersweide, f. (die) pastwisko dla jagniąt.
 Lammerswolfe, f. (die) welna jagnięca, z jagniąt.
 Lammfell, n. (daß) skórka jagnięca, z jagnięcia; smużek, cf. baranki, pl.
 Lammfleisch, n. (daß) jagnięcina, jagnięce mięso.
 Lammbraten, m. (ber) jagnięca pieczeń.
 Lammgeschlinge, n. (daß) letkie jagnięce.
 Lammseule, f. [die] postłek jagnięciny.
 Lammviertel, n. (daß) ćwiartka jagnięciny.
 Lammzeit, f. [die] czas kocenia się owiec.
 Lämpchen, n. (daß) lampeczka, lampka.
 Lampe, f. (die) lamp; kaganiec (essene —, Feuerpfanne). Die Lampen verlöschen gasną lampy.
 Lampenmacher, m. (ber) lampiarz.
 Lampenmann, Lampenpußer, m. (ber) lampucer, Wz.; lamparz, lampnik, gasiświeczka, latarnik, B.; noch Tr. *latarniuch, co latarnie po ulicach opatruje i zapala, zapalacz lamp.
 Lampenöhre, f. (die) die Lampenschauze rurka lampowa, lampowy nosek.
 Lampenschimmer, —schein, m. (ber) światło oder blask lampy.
 Lampenstock, m. (ber) trzonek lampowy.

Lamprette, f. (die) lampreta, cf. L. pijawka morska, minóg morski (Lat. petromyzon marinus L).
 Land, n. (daß) überhaupt der feste Theil des Erdbodens im Gegenfaze des Wassers lad, g. ladu, staly lad; j. B. jeden z majtków zawołał, iż lad blisko, Krs.
 2) —, Afer, Feld, Dorf zemia, rola, pole, grunt, g. u; wies, dab. außß Land na wies; auf dem Lande na wsi; eigentlich: Dorf wlosc.
 3) —, ein von einer ganzen Wölferschaft bewohnter Theil der Erdsfläche, auch ein kleiner Theil davon, eine Provinz, eine Landschaft kraj, g.aju, kraina, zemia, prowincya, powiat; — am Ufer przybrzeze, L; lad. Fettes — lad, staly lad. E. jedes — hat seine Sitten, oder ländlich, sittlich każdy kraj ma swój obyeczaj Wehe dem Lande, dessen Regent ein Klud ist biada temu domowi gdzie cięle rozkazuje wolowi, L. Daß Land bauen rolą uprawiac, na gruntach gospodarowac, sprawowac ziemie, — rola, KV. Fettes — grunt bujny, — tkusty, zemia tkusta. Magereß — grunt chudy, — wpylonaly, zemia chuda, — wycieńczona; cf. wyjalowiona. In allen Landen po wszyskich krajach. Außer Landes za granicą.
 Landbaccise, f. (die) akcyza wiejska.
 Landadel, m. (ber) szlachta ziemianska, szlachta ziemiska; — krajowa.
 Landammann, m. (ber) in der Schweiz Rzadca, Gubernator.
 Landarbeit, f. (die) robota polowa; zatrudnienie wiejskie.
 Landarmee, f. (die) f. Landheer.
 Landbau, m. (ber) f. Aferbau rolnictwo, rolne gospodarstwo, uprawianie roli, — gruntów.
 Landbauer, m. (ber) rolnik.
 Landbaumeister, m. (ber) architekt prowincyalny, cf. besser budowniczy wiejski, Pl. budowniczo wie wiejszy.
 Landbewohner, m. (ber) wieśniak, mieszkaniec wsi. 2) mieszkaniec kraju jakiego, f. Landeb.—.
 Landbote, m. (ber) poseł ziemski; die Landbotenfammer izba poselska.
 Ländchen, n. (daß) kraik, mala kraina.
 Landdame, f. (die) dama wiejska.
 Landdienst, m. (ber) służba na lądzie, — lądowa.
 Landdrost, m. (ber) (ein Landdrost in Nord-Deutschland und in andern Gegenden der Landrath) radzca ziemski, cf. Starosta.
 Landedelmann, m. (ber) szlachcic ze wsi; cf. ziemianin.
 Landeigenthum, n. (daß) własność ziemska.
 Landeigenthümer, m. (ber) posiadziciel oder wlaszciel ziemski.
 Landeinwärts w głąb kraju.
 Landen, v. n. m. f. wylądowac, do ladu albo do brzegu zawijac, — przybijac, — zawinac, — przybic, przyplynac, przyładowac, cf. wysieć na brzeg. E. skoro na brzeg wysiadł z częścią wojska przeraził bojaźnią Kartagińcow, Krs. X. 91.
 Landen, n. (daß) wylądowanie, przybijanie do brzegu.
 Landenge, f. (die) f. Erdenge międzymorze.
 Länderei, f. (die) meistens nur im Pl. Ländereien, Grundstücke, Acker, Wiesen, Waldung u. f. w. grunta (z Ipkami i lasami) wlosci, role, Pl.
 Länderrunde, f. (die) krajoznawstwo.
 Länderraub, m. (ber) zabór krajów.
 Ländersucht, f. (die) —durst, m. (ber) chciwość zaborow; chuc zaborcza podbijania krajów.
 Ländertausch, m. (ber) zamiana krajów.
 Landesälteste, m. (ber) najstarszy t. j. najcelniejszy ze szlachty krajowej.
 Landesarchib, n. (daß) archiwum państwa; metryka korona, Troj.
 Landesart, f. (die) zwyczaj oder sposób życia krajowy.

Landeseinfünfte, *Pl.* dochody krajowe.
 Landesfürst, m. (der) Książę, g. ęcia (ziemi ja-
 kiej) *f.* Landesherr.
 Landesfürstlich książęcy, *cf.* koronny.
 Landesgesetz, n. (daß) ustawa krajowa.
 Landesgrenze, *f.* (die) granica kraju.
 Landeshauptmann, m. (der) der Landdrost, Landbogat
 Prefekt, Starosta generalny, Wielkorządca, *cf.*
 Kasztelan, g. a.
 Landesherr, m. (der) der Landeshater, m., der Lan-
 desfürst, m. Pan ziemi lub kraju, ojciec ojczy-
 zny, monarcha, panujący.
 Landesherrlich pański, monarszy, do panującego
 należący.
 Landesherrschaft, *f.* (die) księstwo, państwo
 udzielne; 2) pan udzielny kraju, *cf.* księżna, pa-
 ni kraju.
 Landeshoheit, *f.* (die) najwyższa władza nad
 krajem, zwierzchnictwo.
 Landeshind, n. (daß) krajowiec, g. wea, swojak,
 g. a, rodak.
 Landemutter, *f.* (die) matka kraju oder matka
 krajowa, matka ojczyzny.
 Landesoberigkeit, *f.* (die) zwierzchność krajowa.
 Landesökonomie, *f.* (die) ekonomia krajowa.
 Landesordnung, *f.* (die) porządek krajowy, insty-
 tucye krajowe, *pl.*
 Landespolizei, *f.* (die) policya krajowa.
 Landesregierung, *f.* (die) rząd kraju, rejencya,
 *regierunek, gubernia.
 Landesreligion, *f.* (die) religia krajowa, — w
 kraju panująca.
 Landeschuld, *f.* (die) dług krajowy.
 Landeschule, *f.* (die) szkoła krajowa, — prow-
 incyalna publiczna.
 Landessitte, *f.* (die) zwyczaj krajowy.
 Landessprache, *f.* (die) mowa krajowa, — swoj-
 ska, ojczysty język; język krajowy.
 Landestrakt, *f.* (die) ubiór narodu.
 Landeshater, m. (der) ojciec ojczyzny, ojciec
 narodu.
 Landeshäterlich właściwy ojcu narodu; *adv.*
 jak ojciec narodu.
 Landesverfassung, *f.* (die) *f.* Staatsverfassung.
 Landeshäterher, m. (der) zdrajca kraju.
 Landeshäterherisch zmierzający do zdrady kra-
 ju *np.* postępek; tyczący się zdrady kraju.
 Landesverwaltung, *f.* (die) administracya kra-
 jowa, zarząd krajowy.
 Landesverweisung, *f.* (die) wyjeżdżenie, ba-
 nicya, wygnanie, wywołanie z kraju.
 Landesverweser, m. (der) rzadca kraju, namie-
 stnik króla.
 Landflüchtig, *adj.* zbległy z jakiego kraju.
 Landfracht, *f.* (die) przewóz na osi, transport ład-
 dem oder ładowy. 2) frocht ładowy.
 Landfrau, *f.* (die) kobieta ze wsi, włościanka.
 Landfrieden, m. (der) pokój krajowy, pokój pu-
 bliczny.
 Landfrosch, *f.* [die] żaba ziemna.
 Landfuhr, *f.* [die] *f.* Landfracht; 2) —, podwoda,
 podwoda z powiatu, *KV.*
 Landgeistlicher, m. (der) ksiądz pleban, ksiądz
 wiejski, Pleban, ksiądz ze wsi.
 Landgeistlichkeit, *f.* [die] duchowieństwo wiejskie.
 Landgericht, n. [daß] sąd ziemski; *pl.* sądy ziem-
 skie oder sądy krajowe, i sąd najwyższy.
 Landgerichtstag, m. (der) kadencya sądow ziem-
 skich.
 Landgrabeu, m. (der) rów graniczny.
 Landgraf, m. (der) Landgraf. 2) sędzia ziemski.
 Landgräfin, *f.* (die) Landgrafini, Landgrafowa.
 Landgräfllich, *adj.* landgrafski.
 Landgraffschaft, *f.* (die) Landgrafstwo, Land-
 grabstwo.
 Land- und Stadtgericht, n. (daß) Sąd ziemski
 i miejski.

Landgut, n. (daß) wiejska posiadłość (a), *cf.*
 siolo, wies.
 Landgütchen, n. (daß) wioska.
 Landhandel, m. (der) handel ładowy.
 Landhaus, n. (daß) dom wiejski, domek wiejski,
 dom ziemski, dwór wiejski, *cf.* wieśniacze do-
 mostwo, P. Jan, *cf.* siolo, *cf.* wiejskie mie-
 szkanie.
 Landheer, n. (daß) wojsko ładowe.
 Landjägermeister, m. (der) lowczy krajowy,
 wielki lowczy w jakim kraju.
 Landjunfer, m. (der) szlachcie ze wsi, wiejski od-
 ziemski szlachcie, domator; szlachetka, panicz.
 Landkarte, *f.* (die) (im Russ. landkarta) mapa, —
 krajowa, karta krajowa.
 Landkirch, *f.* (die) kościół wiejski.
 Landkrammer, m. (der) wiejski kramarz.
 Landkrankheit, *f.* (die) choroba endemiczna, —
 krajowa, *cf.* epidemiczna —.
 Landkreß, m. (der) rak ziemny.
 Landkrieg, m. (der) wojna ładowa.
 Landkundig, *adj.* wszem wiadomy, wszystkim
 znajomy oder głośny w jakim kraju.
 Landkutsch, *f.* (die) karetka podróżna, landara.
 Landläufer, m. *f.* Landstreicher włozegega, ponie-
 wiera, *tulak, *poltukaniec, *powsinoga.
 Landleben, n. (daß) życie wiejskie, życie na wsi.
 Landleute, *Pl.* włościanie, wiejscy ludzie, wie-
 śniacy.
 Ländlich, *adj.* wiejski; 2) krajowy, ojczysty;
 ländliche Wohnung sielskie mieszkanie, Nałęcz
 rom.; ländlich, sielski co kraj to obyczaj, *L.*;
 oder każdy kraj ma swój obyczaj, jaki kraj,
 taki obyczaj; *adv.* po wiejsku.
 Ländlichkeit, *f.* (die) wiejskość.
 Landluft, *f.* (die) powietrze wiejskie. 2) powietrze
 ładowe, *opp.* Seeluft.
 Landmacht, *f.* (die) potęga ładowa, siły ładowe.
 Landmädchen, n. (daß) dziewczyna wiejska,
 wieśniaczka.
 Landmann, m. (der) włościanin, wiejski człowiek,
 wieśniak, g. a, *Pl.* —acy.
 Landmarschall, m. (der) marszałek prowincyalny.
 Landmesser, m. (der) mierniczy, jeometra; *cf.* Tr.
 miernik pól.
 Landmesskunst, *f.* (die) ziemniernictwo, krajo-
 miernictwo, *L.*
 Landmilz, *f.* (die) milicya krajowa.
 Landmünze, *f.* (die) moneta krajowa.
 Landpartie, *f.* (die) wycieczka na wies.
 Landparre, *f.* (die) fara wiejska, plebania, pro-
 bostwo na wsi.
 Landpfarrer, m. (der) ksiądz pleban, ksiądz pro-
 boszcz, pleban, g. a, na wsi.
 Landpfleger, m. (der) bibl. Starosta, wielkorządca
 kraju; *cf.* Prefekt.
 Landphysikus, m. (der) fizyk powiatowy.
 Landplage, *f.* (die) plaga krajowa, klęska po-
 wozeczna.
 Landrat, m. (der) Landrat, g. a, Radzca ziemski
 w Prusach, *Jantrat.
 Landräthlich landracki.
 Landrecht, n. (daß) prawo krajowe, kodeks pra-
 wny; prawo ziemskie, — ziemiańskie.
 Landregen, m. [der] deszcz krajowy, deszcz
 powszechny.
 Landreise, *f.* (die) podróż ładowa, — ładem.
 Landreiter, m. (der) strażnik konny, żandarm,
 exekutor, g. a, G.-D, komornik.
 Landrichter, m. (der) sędzia ziemski.
 Landrohr *f.* Bergschiff.
 Landraß, m. (der) der Besitzer eines freien Landgutes,
 besonders wenn er Erb und Stimme auf dem Land-
 tage hat ziemianin, possessyonat, mający swoją
 posiadłość, osiadły obywatel; *cf.* dzierzawca,
 eig. ein Pächter.
 Landsäßig ziemiański, a, *ie.*

Landschaft, f. (die) eine Provinz, ein Land ziemia, prowincya, część kraju, kraina. 2) die Landschaften einer Provinz stany ziemskie; cf. *Landschaft, bloß von Malerei; cf. Russ. ziemstwo, cf. Poln. ziemiaństwo. 3) Landschaft; towarzystwo kredytowe; także: gmach. 4) eine Gegend auf dem Lande und ein Gemälde von einer solchen Gegend krajobraz, m. g. u. pejzaż, g. u (a), okolica malowana, landszaft.

Landschaftlich ziemski, *landszaftowy.

Landschaftsdirector, m. (der) Prezes towarzystwa kredytowego.

Landschaftskanzlei der Wojewodschaft Ploßkancellaria ziemiańska Województwa Plockiego, Ks.

Landschaftsmaler, m. (der) malarz krajobrazów (a), malarz widoków, — okolice, — landszaftowy.

Landschaftsmalerei, f. (die) malarstwo landszaftowe, — krajobrazów.

Landscheide, f. (die) granica, między graniczną.

Landscheider, m. (der) okraśiciel, granicznik, Tr.; dozorca między, Troj.

Landschildkröte, f. (die) żółw' łądowy, — ziemny.

Landschiff, eig. n. aber auch m. f. Bergschiff.

Landschlacht, f. (die) bitwa łądowa.

Landschöppe, m. (der) łąwnik ziemski.

Landschreiber, m. (der) pisarz krajowy, — ziemski.

Landschule, f. (die) szkoła wiejska.

Landschullehrer, m. (der) nauczyciel wiejski.

Landssee, m. (der) jezioro.

Landsseite, f. (die) strona łądowa.

Landsitz, m. [der] posiadłość wiejska, wiejskie mieszkanie.

Landsseuche, f. (die) zaraza powszechna; epidemia.

Landskind, n. (das) krajo wiec, dziecko krajowe, *swojak, rodak.

Landsknecht, m. (der) ein Soldat zu Fuß piechotnik, żołnierz pieszy, piechur. 2) ein Kartenspiel, im Russ. landknecht, djabetek, Troj.

Landsleute, Pl. (die) ziomkowie, krajowi ludzie, jednego kraju obywatele.

Landsmann, m. (der) ziomek, rodak, *swojak, L.

Landsmännin, f. (die) rodaczka, ziomka.

Landsmannschaft, f. (die) ziomkowie, pl. rodactwo, ziomkostwo.

Landsoldat, m. (der) żołnierz łądowy.

Landspiße, f. (die) przylądek, cypel, góra nadmorska, klin; cf. Russ. nos.

Landstadt, f. (die) miasto prowincyalne, miasteczko, miasto muncypalne.

Landstand, m. (der) członek stanów prowincyalnych, stan kraju.

Landstände, Pl. stany ziemskie, cf. sejm, zjazd.

Landständische stano w ziemskich tyczący się.

Landständische Verfassung konstytucya kraju na stanach ziemskich oparta.

Landsteuer, f. (die) podatek wiejski. 2) podatek krajowy.

Landstraße, f. (die) gościniec, g. łąca, trakt.

Landstreicher, m. (der) włoczega, urwaniec, *poswinoga, urwipolec, obieżykraj, g. aja, f. Landläufer; *wszędobył, besser wszędobylec, Wz., lazega.

Landstrich, m. (der) przeciąg ziemi, Krs., cf. id. na małym gruntu wydziele, Krs., cf. B. kraina.

Landstube, f. (die) izba ziemska (do obrad), sądy ziemskie, izba sądów ziemskich.

Landsturm, m. (der) pospolite ruszenie, ruchawka, L. 2) burza łądowa.

Landtag, m. (der) sejmik (krajowy, — ziemski, — powiatowy). Einen — aus schreiben, berufen zwołać sejm, złożyć sejm.

Landtagsabschied, m. (der) uchwała sejmowa; odezwa królewska po ukończonych obradach sejmowa.

Landtagsverhandlungen, f. Pl. obrady sejmowe; akta sejmowe.

Landthier, n. (das) Pl. die Landthiere ziemne zwierzęta, L.

Landtrauer, f. (die) żaloba powszechna, B., załoba krajowa

Landtruppen, Pl. wojsko łądowe.

Landüblich, w kraju zwyczajny.

Landung, f. (die) wylądowanie, wyjście na łąd, wysiadanie na łąd.

Landungsplatz, m. (der) miejsce wylądowania; przystań, f.

Landverderblich, a. d. j. zgubny, szkodliwy dla kraju.

Landvogt, m. (der) Starosta, *landwójt; cf. wójt kraju.

Landvogtei, f. (die) starostwo, *landwójtostwo.

Landvolk, n. (das) lud wiejski, wieśniactwo, włościanie, pl.

Landwärt, a. d. v. ku łądowi, ku stałemu łądowi.

Landwehr(e), f. (die) zur Vertheidigung des Landes gemachte Wälle, Gräben u. s. w. obrona krajowa, tarna, granica. 2) —, Landmiliz landwera, zaciąg obrony krajowej, G. D.

Landwehrmann, m. (der) żołnierz z zaciągu obrony krajowej, G. D., żołnierz obrony krajowej, Katech. wojsk. Rosen 1819; landwierzysta.

Landwehrrégiment, n. (das) pułk landwery oder obrony krajowej.

Landwein, m. (der) wino krajowe.

Landwesen, n. (das) gospodarstwo wiejskie.

Landwind, m. (der) wiatr od łądu; cf. wiatr z łądu.

Landwirth, m. (der) gospodarz wiejski, cf. gospodarz gruntowy, Ks.

Landwirthin, f. (die) gospodyni wiejska.

Landwirthschaft, f. (die) gospodarstwo wiejskie, ekonomija.

Landwirthschaftlich ökonomisch, a, e; gospodarzki.

Landzoll, m. (der) cło łądowe.

Landzunge, f. (die) f. Erdzunge przesmyk ziemski (a); cf. narożnik, g. a.

Lang, a. d. j. (länger, längte) długi, a, ie; 2) — bon hohem Wuchs rostly, wysoki; 3) — bon der Zeit cf. dawny. Seit langer Zeit dawno, oddawna, od dawnego czasu. Er, wie lange? jak długo, dopóki. Ein langeß und breites sagen rozwozić się nad czém, długo i obszernie mówić. Etwas auf die lange Bank schieben puszczać co w daleki odkład (a). Die lange Weile nudota, g. y, ober Pl. nudy, g. ów, długa chwila; cf. Russ. skuka. Einem lange Weile machen nudzić kogo; lange Weile haben nudzić się. Tödtliche lange Weile unudzenie. Mir wird Zeit und Weile lang nudzę się, doznanje nudoty; cf. Russ. skuczno mi. Muß längste bis Morgen najdalej do jutra. Wie lange Zeit na długi czas. Der Sonntag ist länger als der Sonntag dluższa sobota niż niedziela, Ern. G. —, a. d. v. długo. Drei Jahre lang przez trzy lata.

Langarmig długie ręce oder ramiona mający.

Langbart, m. (der) długobrody, brodac.

Langbein, m. (der) nogal, g. a, L.

Langbeinig długonogi, laskonogi.

Lange, a. d. v. długo, daleko. Ueber lang oder kurz długo krótko; Er, bo długo krótko zawsze poścignieni będziecie, P. Jan.; Er, ludzi — przy wolnym ogniu piekli (a); cf. w krótcie, nim się spodzlejemy, z nienacka. Gar zu lange za długo, nazbyt długo. Wie lange wird's währen? jakże to długo będzie trwało a dokądże? Nicht lange darnach nie długo potem. Es ist schon lange her dawno temu. Er hat mir lange nicht geschrieben on mnie już dawno nie napisal; lange woran arbeiten długo nad czém pracować. So lange ich lebe póki żyć będę. Ich werde hier so lange bleiben, bis du wiederkommst ja tu tak długo oder do póty tu zostanę, póki się nie wrócisz; lange bor den Griechen x. jest podobieństwo, że daleko wprzód przed Grekami Fenicyanie bursztyn

znali, Bohusz. **Er** ist noch lange nicht mein Freund
daleko mi jeszcze by został moim przyjacie-
lem. **Es** ist noch lange nicht genug jeszcze dużo
brakuje; jeszcze wcale nie dosyć.

Länge, f. (die) długość; cf. dluż, *dłuża; cf. dłu-
życzna, *dłużawa. **Er**g. dłużyna nawy, Niemc.
J. z Tęczyn. — der Zeit przeciąg czasu. Auf
die — der Zeit w dłuższym przeciagu czasu.
Nach der — nach Breite wzdłuż i w szerz. In
die — jęchen przedłużać, zwlekać, odkładać oder
w dluż wyciągnąć; cf. przeciągając; cf. puszczać
co w daleki odkład (a). **Sich** in die — jęchen
iść w dluż oder iść w przewłokę.

Langen, v. a. podać, podawać. **2)** als v. n. nach
etw. — dostać, sięgać; bis wohin — dosięgnąć,
dosięgać, dotykać się, dochodzić; — audreihen
wystarczać, wystarczyć.

Langenan, n., ein Dorf bei Danzig Legowo.

Längenmaß, n. (das) długomierz; cf. miara dłu-
gości, — wzdłuż, dłużawa.

Länger, adv. dłużej, als adj. dłuższy; je länger,
je lieber Im dłużej, tém lepiej.

Langeweile, f. (die) f. u. lang u. Langweile.

Langfädig długoniciasty.

Langfingerig długopalczysty.

Langfüßig, adj. długonogi, z długimi nogami,
na długich nogach.

Langgeschwänzt ogoniasty, z długim ogonem.

Langhaal, m. (der) długoszyj, g. yja.

Langhaarig długowłosy, z długimi włosami.

Langhändig, adj. długoreki, L.; cf. Russ. dolgo-
ruki (Lat. longimanus).

Langjährig długoletni.

Länglich, adj. podługowaty, długawy; ściągły;
Erg. twarzy ściągłej (a), nos ma ściągły (a).
2) adv. podługowato.

Länglichrund, adj. okrągłopodługowaty, okrąg-
łoduży, owalny. *obły.

Langmut, **Langmütigkeit**, f. (die) długocierpli-
wość, auch przewłoczność, L., pobłażanie, łag-
odność.

Langmütig, adj. długocierpliwy; cf. przewłoc-
czny, L.; nieskwapliwy; cf. długomyślny, L.,
długo pobłażający.

Langohr, m. (der) nach dem Russ. długonch, długie
uszy mający. **Ein** Esel schilt den andern Langohr
kociół garkowł przygania, a oba smolą.

Langohrig, adj. uszaty, długouchy, długouchaty,
długoszy, a, e.

Länglich, cf. *länglich, wzdłuż, w podłuż. **Beisp.** roz-
ległość kraju począwszy od Zuryeh wzdłuż
(das Fluss) rzeki Limat aż do Renu (a).

Langsam, adj. powolny, nierychły, oporny; cf.
niespory. **Er**g. oporny wpływ przychodów (a).
Erg. dla niesporój dóbr melioracyi, **MS.**

2) —, adv. nierychło, powoli, pomału, zwolna.
Erg. es geht langsam mit der Expedition wyprawa
oporem idzie, Aut.

Langsamkeit, f. (die) powolność, nierychłość, f.

Langschläfer, m. (der) śpioch, ospalec, cf. długo-
spalski, L.

Langschläferin, f. (die) śpiocha, śpionszka.

Langsichtig daleki wzrok mający; co z bliska
nie dowidzi.

Länglich, adv. f. längst; **2)** dawno, już dawno temu.

Längstens, adv. der Zeit, fl. auf das längste najda-
leń, najpóźniej; cf. już dawno.

Längstbergangen zaprzeszły.

Langweil, f. (die) besser als Langweil, nudy, pl.
g. ów, nudota.

Langweilen, v. a. nudzić kogo. **Sich** — nudzić się.

Langweilig, adj. nudny; marudny, nierychły,
opieszaly, naprzykrzony. **Ein** langweiliger Mensch
maruda, L.

Langweiligkeit, f. (die) nudy, Pl.; nudność,
nudota.

Langwierig, adj. długi, długotrwały, długo trwa-

jący; cf. nudny; cf. uparty; cf. ciągły; **3.** **B.**
po chorobach ciągłych pozostała słabość, **DD.**

Langwierigkeit, f. (die) długotrwałość, długość,
upartosc, nudność, g. ści.

Langz, f. (die) lanca, kopia, włócznia, dzida, pik-
ka; cf. L. drzewo oder drzewiec oder drzewce.
Langzen brechen kruszyć kopiją, P. K. 148 it. (a),
na ostre oder na ostrze gonić, L.; potykać się
na kopiją, L.

Langzenbrechen, n. (das) kruszenie włoczei w go-
nitwie, turnieje, pl.

Langzenbrecher, m. (der) kruszący kopije; co goni
na ostre.

Langzenförmig lancowaty, do lancy podobny.

Langzenförmig lancą umiejący robić.

Langzenstuhl, m. (der) drzewiec u lancy.

Langzenstuhl, m. (der) tok do kopii, L.

Langzenstoß, m. (der) pehnięcie włócznią od lancy.

Langzenträger, m. (der) kopijnik, ulan, g. a; cf.
L. zbrojny drzewcem.

Langzette, f. (die) lancet, g. n, puszczađło.

Langzetenförmig lancetowaty.

Lapidarstyl, m. (der) styl lapidarny.

Lappalie, **Lapperei**, f. (die) eine geringe unbeden-
tende Sache bagatela, bagatelna rzecz, fraszka,
dziecinności, płochości, fraszki, bzdurstwo.

Lappe, m. (der) Laponczyk.

Läppchen, n. (das) platek, płatuszek, g. szka,
szmatka, galganek, *kłębuszek, g. szka, flejtus-
zki, Dz. zdr., plócienko, **DD.**

Lappen, m. (der) szmata, galgan, plat, lata, pl-
tek, kawalek sukna, galganek; cf. ucho, skrzy-
dło, **3.** **B.** serca, wątroby.
Erg. na dotek serca ogrzane płaty sukna przy-
łożyć (bei Scheintodten), **DD.**

Lapp oder **lappicht** f. schlaff.

Lapperei f. (die) f. Lappalie.

Läppern, v. n., wenig auf einmal trinken, nippen po-
woli oder po trosze popijać, teptać, lykac po
trosze; cf. płacić kapaniną, ciulać.

Läpperschind, f. (die) drug mały, kapanina.

Lappig, adj. = Lappen habend latany, polatany,
podarty, poszarpany (lappicht); zwiędły, obwisły,
cf. *wiotchy, besser wietki, cf. Iachmanowaty,
Iachmanasty.

Läppisch, adj. f. Laffe, einem Lappen oder Lassen ähn-
lich dzieciński, błażeński, głupi, pletliwy, *nie-
smaczny, niedorzeczny; cf. nikiemny, dzie-
cinny, nierozsądny, podły; läppisch thun na kpa
się wystawiać, upodlać się, mazgaja udawać,
głupio sie sprawować.

Lappland, n Laponia.

Lappländer, m. [der] Laponczyk, g. a.

Lärche, f. (die) der Lärchenbaum f. Lerchenbaum (Lat.
pinus larix) modrzew*, g. ia.

Lärchenharz, n. [das] modrzewowa żywica.

Lärchenschwamm, m. (der) modrzewowa gębka,
modrzewowa gąbka, agaryk, L.

Larifari, n (das) bajdurzenie

Lärm oder **Lärmen**, m. [der] hałas, g. u, zgicłk,
armider, wrzask, trzask, *szaszor, wrzawa,
rozmuch, alarm, zamieszanie, tumult, trwoga.
— blasen, schlagen na trwoę trąbić, bębnić, —
dzwonić, na gwałt uderzyć, na alarm (a). **Den** —
stillen usmierzyć rozmuch. **Wiel** — und nicht
dahinter z wielkiej chmury mały deszcz, f. Ge-
schel. **Blinder** — próżny postrach, strach pró-
żny, zmyślony. **Er**g. uderzą w łarmę, PK. 224.

Lärmbläser, m. (der) podburzyciel, trwożyciel.

Lärmen, v. n. Lärm machen hałasować, wrzasku
narobić.

Lärmend wrzaskliwy, **3.** **B.** radość —, (a).

Lärmer, **Lärmmacher**, m. (der) burda, hałasnik,
g. a, kłótnik, *warehol, g. a, rozmuchów sprawa.

Lärmglocke, f. (die) dzwon w który na trwoę biją.

Lärmplatz, m. (der) plac alarmowy.

Lärmzeichen, n. (das) znak alarmowy (na trwoę).

Farve, f. (die) ein gemaltes oder geformtes menschliches Gesicht; eine Maske, d. i. ein nachgemachtes, inwendig hohles Gesicht, selten nur aierdig für Gesicht larwa, maska, cf. Russ. figura, licina.

2) ein Insekt, so lange es noch Larve ist, cf. Puppe pupka nach Jarocki; poczwarka, cf. wyolina eig. Waig; owad póki jeszcze gasienicą lub liszką jest, nim się przemieni w motyla.

3) ein ungefaltetes Gesicht und die Erscheinung mit einem solchen Gesichte maskara, strasznydo, larwisko, szpetna larwa. Scheußliche Farve (s. Weish. Sal. 17, 4) obłudny straszliwie; cf. Wujek: osoby straszliwe. Nemandem die — abziehen zdjąć z kogo maskę, wyjawić skryte czuje zamysły.

Fasche, f. (die) ein als Streifen oder Zwiidel angefehtes Stück, besonders an Kleidungsstücken (v. Wasza?) klin (wszyty), szczałek czego wśebiony, niby wśebek.

2) die Klappen an den Taschen werden an manchen Orten von den Schneidern Faschen, an andern aber Patten genannt lapka, klapa, pata; bei den Schuhmachern ein vierediges Stück Leder, welches an das Oberleder der Schuhe angefeht wird, die Pleaße pleja, klapa; cf. Russ. kozyrek; cf. rzymek, ucho, uszko; bei den Zimmerleuten wycięcie, wręb.

Fase, f. (die) ein irdenes bauchiges Gefäß mit Henkel und Nille *gasiór, *gasiorek, naczynie bańczone z uchem i rurką lub cewką do nalewania, dzbanek taki.

Faserkraut, n. (Lat laserpitium) lazurek, Kl., Hg.; bucieli, Jnd.; zbrzyca, jeleni ogon, oleśnik. Breitblättriges — f. Enzian, weißer. Preussisches — f. Hirschwurz, kleine.

Faß, adj. träge, matt, kraftlos, fant mdły, zemalaty, opieszaly; cf. rozlazły; cf. mude zmordowany, strudzony, sfatygowany, zmęczony, ciężki, ociężaly. Nicht laß werden nieustawać, nieopuszczać ręk. Eg. Hiod 4, 3. ręceś mdle potwierdzał.

Faßbenden, n. (das) miednica, w którą krew puszczają.

Faßbinde, f. s. Aderlaßbinde binda, bandaż, obwiaska do obwinicęja po krwi puszczaniu.

Faßdüffel, m. (der) ein stolzer Düffel duma, zarozumialość, f.

Faßfellen, n. (das) puszczadlo, puszczadelko; cf. szneper, lancet.

Fassen, v. irr. n. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt, Imperf. ich —, er ließe, Conj. daß ich —, er ließe, Imperf. lasse, Part. Praet. gelassen = eine äußere Gestalt haben, auf diese oder jene Art in die Augen fallen wydawać się, pozor mieć, wyglądać; j. B. daß läßt schon to pięknie wygląda, Wz.; to wcale pięknie się wydaje, bardzo do twarzy. Es läßt, als wenn es regnen wollte zanosi się na deszcz.

2) —, v. a. und n., nicht hindern, sich leidentlich verhalten, erlauben, verhalten, verlassen, unterlassen puszczac, wypuszczac; zezwolic na co, dopuscic, pozwalac, nie bronieć; dac; kazac; zostawic, opuscic; cf. niechać; cf. ubierassen ustapic, spuszcic. Einen vor sich lassen puszcic kogo do siebie, przyjac, przyjmowac. Der Kalif Omar ließ die Badsuben mit Büchern heißen Kalif Omar kazał izby laziebne ogrzewac książkami. Daß Gericht wird seine Wohnung durchsuchen lassen, sofern sich ein Verdacht begründen läßt Sad jeżeli się cokolwiek psdejzanego wykaże, zaleci zrewidowanie jego mieszkania, RE.; laß dir gefallen przyjmij za wdzięczne (Psalm 119, 108). Du lässest Gras wachsen za twoja sprawą roście trawa (Psalm 104, 14); die Reuen sprechen rośnie trawa, Mr. Ich mußte es geschehen lassen musiałem na to zezwolic. Lassen sie mich nur machen puszcicie to na mnie, moje to staranie, PK. 252; nieprzeszkadzaj mi tylko, daj mi pokój, wolność. Einen Vogel fliegen lassen ptaka (na wotność)

puszcic, — wypuscic. Der Gärtner hat das Obst erfrieren lassen przez winę ogrodnika zmarzł owoc, ogrodnik dał oder dopuscil owocowi wymarznac, cf. ogrodnik dał owocowi zmarznac, to jest, przez niedbalstwo ogrodnika mróz zwarzył owoc. Das Feuer angehen lassen dac ogniovi wygasnac. Die Föhne fliegen lassen chora gwie rozpuscic. Laß uns, Herr, nicht zu Grunde gehen Panie niedaj nam zaginat. Die Thür offen lassen zostawic drzwi otwarte, — otworem. Bier, Wein, vom Fasse lassen piwo, wino z beczki wypuscic, — wytoczyc. Sein Wasser lassen puszcic wodę, odlewać —, szczać, pójsc z wodą; cf. Russ. ispuskać wodu. Wo soll ich es lassen? gdzież to mam podziać? Ich weiß mich nicht wo zu lassen niewiem sobie rady, niewiem gdzie się podziać oder gdzie zostanę, — co czynic. Sich vor Freude nicht zu lassen wissen nie posiadac się oder nie wiedzieć co począc z radości. Sich sehen lassen dac się widzieć, ukazać się, pokazac się na widok; chcieć się popisac, cf. Pr.-Poln. zakazać się. Daß läßt schleßen to się każe domyslac. Zur Ader lassen oder Blut lassen krew puszcic. Vom Spiel lassen porzucic gre, niegrać więcej, zaniechać gry. Sein Leben lassen zycie dac, oddac, polozyć. Sich hören lassen dac się styszed. Daß läßt sich hören to się da styszed, to jest rzecz podobna do prawdy. Daß läßt sich trinken to można pic, — smakuj; to się da pic. Laß ihn gehen pusć go. Laß ihn nur erst groß werden niech on tylko urosnie. Lassen Sie es gut sein niech sobie tak będzie; przestai na tém; mniejsza za to; nie frasuj się o to. Etwas sein lassen, es bleiben lassen, es unterwegs lassen zaniechać co, dac pokój czemu, niekwapic się do czego, porzucic co. Laß dir das gesagt sein daj sobie to powiedzieć; pamiętaj na to; chciej się nad tém zastanowic; przypusć to slowo do serea. Ich habe mir sagen lassen powiedziano mi, styszałem. Er läßt sich nichts verdrischen nie mu się nie przykrzy, nie go nie odstraszy, nie boi sie żadnej trudności. Er läßt es sich vortrefflich schmecken nie źle mu smakuj (jedzenie); zajada smacznie; ma wyborny apetyt, wysmienicie mu smakuj. Wie hast du dir das können einfallen lassen skąd ci to na myśl wpadlo, skąd ci się wzięła ta myśl? Die Gelegenheit aus den Händen lassen wypuscic okazują z ręk. Laß mich dieses Glück genießen dozwoł mi użytku tego szczęscia, uczyni mię uczestnikiem tego szczęscia; daj mi się ucieszyć tém szczęsciem. Für den Preis, um den Preis kann ich es nicht lassen za tę cenę niemogę oddac, Wz., tego spuszcic ober ustapic nie moge. Er fängt wieder da an, wo er es gelassen hat on znowu tam zaczął, gdzie przestai. Jemanden in Ruhe lassen dac komu pokój; doskownie: zostawic kogo w pokoju. Ich lasse dich nicht nicht von der Stelle niepuszczę cię z miejsce; nierusz mi się ztąd. Ich habe es ihm schon oft gesagt, aber er läßt es doch nicht jużem ja mu to czesto powtarzał (mówil), a on się jednak tego odzwyczaic (porzucic, przestac) niemogę. Waaren kommen lassen towary sprowadzic, zapisać. Ich lasse es an nichts fehlen z mojej strony nie ma na niczém schodzic; cf. niedam na niczém braknac; czynię co moge, niczego nie oszczedzam. Man ließ ihn rufen kazano go zawołać. Er hat mich grüßen lassen kazał mi się klaniać, kazał mi pozdrowic. Es läßt sich mit ihm zur Besserung an ma się z nim ku polepszeniu. Schiller läßt den Herzog sagen Szyler wystawia księcia tak mówiać; — te mu slowa w usta kładzie — wprowadza odzywajacego się w sposób następujący.

Fassen, n. (das) puszczenie (s. verb.). Das Thun und Lassen f. Wandel czynienie i zaniechanie, cf. wszystkie moje sprawy.

Łaŝheit, f. (die) utrudzenie, strudzenie, zmordowanie, zmęczenie, ciężkość, opieszalość, ociężałość.

Łaŝholz, n. (daß) drzewo zostawione do wyrostu, Bhsz.

Łaŝŝig, adj. opieszaly, niedbaly, leniwy, oleniały, zemdlały, zemdlony, mdły, gnuśny. *Ex Spr. Cal. 19, 15, Faulheit bringt Schlafen und eine laŝŝige Seele wird Hunger leiden lenistwo przywodzi twardy sen, a dusza gnuśna będzie lankęta.*

Łaŝŝigkeit, f. (die) opieszalość, gnuśność, oleniałość.

Łaŝŝlich jaki taki, co ujadzie.

Łaŝtopf, f. der Schröpfkopf bańka.

Łaŝtreiß, n. (daß) drzewko na odrost zostawione; latość zostawiona.

Łaŝt, f. (die) ciężar, g. u. brzemie, g. enia, Pl. brzemiona, g. on (im höhern Style); — Ladung ładunek. — Getreide laszt zboża. *Zur — fallen stać się ciężarem. Wir werden die Schuldenlast nicht bemerken nie pomnożemy ogromu długów (a). Sich selbst eine Last sein ciężarem być sobie samemu. Einem etwas zur Last legen przypisywać komu winę, przeczytywać co komu; cf. winować kogo o co, Krs. Sich von der entledigen pozbyć się ciężaru, — brzemienia, uwolnić się od ciężaru. Jemandem eine — auflegen włożyć ciężar na kogo. Eine — auf sich laden ciężar na siebie brać, dźwigać ciężar; cf. ambaras.*

Łaŝtabie, f. (die) ładownia, gdzie okryty ładują.

Łaŝtbar, adj. ładowni ładunek trägt oder tragen kann pod jarzmem będący, ciężarowy, jarzmowy, juczny. *Die laŝbaren Thiere jarzmowe zwierzęta, Krs.*

Łaŝten, v. n. ciężać; *Auf einem —, ciężać komu, obciążać kogo, obrzemieniać. Er. większe dolegliwości obrzemieniały Kozaków, Nmc.*

Łaŝter, n. (daß) występek, niecnota, sprośność; zły nałóg. *Russ. porok; rozpusta; cf. zbrodnia; cf. nieprawość, Krs. Schande und Laŝter plugastwo i zmaza, KV.; eig. sromota i zbrodnia. Daß Laŝter meiden unikać zlego.*

Łaŝterer, m. (der) bluźnierca (Gottes—) oszczerca, *człowiek *potworny, potwarcia, szkalownik, obmówca; cf. bibl. Djabel, złorzeczyc; cf. f. bluźnierka, osławicielka. *Dem — ins Urtheil fallen wpaść w sąd potwarczy.*

Łaŝterhaft, adj. występny, niecnotą skażony, (a); niecnotliwy; nie dobrego; cf. nieczemnik, niegodziwy, okryty zbrodnią występnik. *Ein laŝterhaftes Leben führen życie występne oder życie niecnotliwe prowadzić; cf. *kłać się w życiu niecnotami, sprośnościami.*

Łaŝterhaftigkeit, f. (die) występność, Wj., niecnotliwość.

Łaŝterin, f. (die) bluźnierka, osławicielka.

Łaŝterleben, n. (daß) życie niecnotliwe.

Łaŝterlich fl. schändlich haniebny, niegodziwy. 2) in einer Łaŝterung gegründet oder derselben ähnlich zelżywy, potworny, bluźnierski. *Er laŝterlich wider die Obrigkeit reden zelżywie gadać oder wygadywać przeciw zwierzchności; laŝterliche Reden potwarz, zelżywe mowy.*

Łaŝtermaul, n. (daß) bibl. złośliwe wargi; wyparzony —, wyszczekany pysk, t. j. oszczerca.

Łaŝtern, v. a. obmawiać, bluźnić; cf. lżyć, potwarz rzuć na kogo, złorzeczyc, spotwarzać, szkalować, zadawać co komu sromotnego; cf. wygadywać przeciw Królowi, (a). *Den Schöpfer laŝtern bluźnić stworzycielu, bibl. nwlaczać stworzycielowi. Die Missethät laŝtern lżyć majestat oder bluźnić przelożeństwu.*

Łaŝterrede, f. (die) potwarz, f. g. y, mowa zelżywa, oszczerstwo; cf. bluźnierstwo, obmowa.

Łaŝterschrift, f. (die) paszkwil; cf. pismo osławiające.

Łaŝterthat, f. czyn występny, zbrodnia, zła *robotka, — sprawa, lepiej złoczynstwo.

Łaŝterung, f. (die) szkalowanie, bluźnierstwo, złorzeczenie.

Łaŝterboll f. laŝterhaft.

Łaŝterworte, Pl. die, bibl. słowa bluźnierskie; cf. słowa bluźniercze; zelżywe.

Łaŝterjunge, f. (die) język jadowity, cf. usta obmawiające, czernięce, bluźnierczy język, (a).

Łaŝtig uciążliwy, a, e; przykry, naprzykrzony, a. e, nprykrzony; laŝtig sein zawadzać komu, Krs. pp. 107. naprzykrzać się komu.

Łaŝtigkeit, f. (die) przykrość, uciążliwość.

Łaŝtŝer, n. (daß) koń juczny, koń pod ciężar, pod ciężarem.

Łaŝtŝhiff, n. (daß) okręt przewozowy, — ładowny.

Łaŝthier, n. (daß) zwierzę juczne, bydło juczne, zwierzę jarzmowe, — pod ciężar, zwierzę do noszenia ciężarów, — do pociągu.

Łaŝträger, m. (der) tragarz, drażnik, dźwigacz, dźwigarz, *dźwigoń, dragarz, ciężary noszący, ciężaronośnik, szurek, eig. schimpflich für Saŝträger, Doc.; cf. fig. in der Laufst. nosiło; cf. *Russ. atlanty, Pl. atlas, persan Troj.*

Łaŝtrieb, n. (daß) f. Laŝthier ciężarowe bydło; bydło juczne, cf. *Russ. jarzmowe bydło; cf. bydło pod ciężar, robocze.*

Łaŝtwagen, m. (der) bryka, wóz ciężarowy.

Łaŝur, Łaŝurstein, m. (der) lazur.

Łaŝurblau lazurowy.

Łaŝurfarb, n. (daß) lazurokrusz.

Łaŝurfarbe, f. (die) lazur, g. u, błękit, farba lazurowa, błękitny albo modry kolor, Tr.

Łaŝurstein, m. (der) lazur, g. u, kamień lazurowy.

Łatein, n. (daß) łacina. *Ein gutes Latein schreiben pisać dobrą łaciną.*

Łateiner, m. (der) łacinnik.

Łateinisch, adj. łaciński; 2) adv. po łacinie.

Łaternchen, n. (daß) latarka.

Łaternen, f. (die) latarnia.

Łaternenzünder, m. (der) oder der Laternenanŝecker zapalacz lamp, latarni.

Łaternenmacher, m. (der) latarnik, latarniarz, L.

Łaternemann, Laternenpußer, m. (der) co lampy albo latarnie chędoży, gasiświeczka.

Łaternenpfahl, m. (der) słup oder pal latarniany.

Łaternenträger, m. (der) nocoświec, g. a, Zoolog. 154. *Russ. świetonoska, auch latarnik.*

Łatinist f. Łateiner.

Łatunilät, f. (die) łacina.

Łaltŝche, f. (die) pantofel suwający się po ziemi w chodzeniu; pantofisko.

Łatte, f. (die) łąta (dachowa), żerdź; cf. draß, g. i, dranieca geriffene Łatte, deska wazka a długa.

Łatten, v. a, łatami pobijać; łacieć, łaty dawać.

Łattenhauer, m. (der) biell. dranieciarz, g. a, (a).

Łattennagel, m. (der) kolek do przybijania łat; cf. B. bratnal.

Łattenwerk, n. (daß) łatowanie, pobicie dachu, L.; rusztowanie z łat, robota ciesielska z łat dachowych, Tr.; cf. szpalery, *łacina.

Łattenzaun, m. [der] płot z łat zrobiony.

Łattich, m. (Łat. lactuca) salata; cf. laktuka. *Wilder — (Łat. lactuca scariola) salata polna, H. J. Kl.; salata dzika, Hgn.*

Giftiger, stinŝender — (Łat. lactuca virosa) salata jadowita. *H. J. Kl.; salata śmierdząca, Hg. 2)* (Łat. tussilago) podbiał, g. u. *Wilder — loczyga.*

Łatus, in den Rechnungen Poln. stronnica, *HC.*, und Transport przenioska, *HC.*

Łatwerge, f. (die) ein aus verschiedenen Ingredienzen in Gestalt eines dicken Breies bereitetes Pulver oder auch ein zu solchem dicken Brei eingefochter Saft *elektwarz, besser elektuarz, g. a, cf. konfekt, *HC.*; konfekeik; cf. B. *lambitywum, eig. Łedŝaft L., powidelka apteczna, lekarskie pl.

Łaß, m. (der) der Hosenläß fartuszek, g. szka, cf.

platek, płat, lata; cf. Brustlaß półkoszulek (męski); gorsecik (damski).

Lauf, (lauer, laueste), adj., den ersten, geringsten Grad der Wärme habend, besonders nur von flüssigen Körpern; gemein auch lauwarm letni, wolny, ciepławy, ciepłowloty, wolnociepły; cf. Russ. ciepłowaty. Eg. aby nie w inněj, jak dobrze zleconěj wodzie kapacé, DD.

2) uneig. fahsinnig, sehr gleichgültig oziębły, obojętny; adv. oziehle zlmno np. witać.

Laueit, Laueigkeit, f. (die) lepniosć, ciepławość, wolna ciepłoscé; 2) oziębłość, obojętność.

Laub, n. (das) liście, listki, liść, g. liścia. 2) bei den Künstlern dem Laube der Bäume ähnliche Zierarbeiten maj, — rzyły, — malowany.

Laubdach, n. (das) daszek z liści.

Laube, f. (die) ehemals ein Vorhaus, eine Gallerie, Halle podsienie, przedsionek, Ein. 2) jetzt eine mit grünen Gewächsen umzogene Hütte, grüne Laube altana, chłodnik, g. a.

Lauberhütte, f. (die) eine mit grünen Zweigen bedeckte Hütte kuczka, chłodnik z maju, szalaz z gałęzi zielonych, szalaz, chata, buza z chróstu.

Lauberhütten machen kuczki stawiać.

Lauberhüttenfest, n. (das) święto kuczków, Dmbr.; cf. święto kuczek, L. gew. kuczki pl.

Laubfall, m. (der) opadanie liści.

Laubförmig liściowaty.

Laubfrosch, m. (der) drzewianka, L.; cf. drzewczyk, L.; żaba zielona, żaba czarna, — mała (Lat. rana arborea, L.)

Laubfutter, n. (das) pasza liściowa.

Laubgehänge, L.—gewinde, n. [das] wieniec festony z liści, pl. sploty liściowe, Wm.

Laubholz, n. (das) drzewo liściowe, Sylwan; liściowe oder czarne drzewo, L, drzewo liściaste.

Laublicht, adj., dem Laube ähnlich, 2) einer Laube ähnlich, bedekt wie eine Laube liściasty, a. e.

Laubig, adj. mit Laub bekleidet, vieles — habend obfity w liście, liściem odkryty, liściasty.

Laubfranz, m. (der) wieniec liściowy.

Laubreich bogaty w liście, liściem gęsto obrosły.

Laubrad, m. (der) sienniczek sienny, DD.

Laubschnur, f. (die) s. Laubgehänge.

Laubtaler, m. (der) laubtaler, (a); Talar z litami, B. (francuski.)

Laubvögelchen, n. (das) pionka, (ptak) L.

Laubwald, m. (der) las drzewami liściowemi zarosły, dąbrowa. Troj.

Laubwerk, n. (das) liście n. od. pl. v. liść; — tech. *laubwerk, L.; liściane ozdoby, maj malowany, — rzyty, kwiecele, floresy, L; cf. L. sfloryzowanie, liścizna ?

Lauch, m. (Lat. allium) czosnek, g. nku; cf. luk drobny, luezek, *pory.

Lauchel, m. (der) Waldknoblauch czosnaczek, L.; s. Hederich, knoblauchartiger.

Lauchfarbig żółtozielony ciemny.

Laudannin, n. ein schmerzstillendes Arzneimittel, Schlaftränken, Mohntaft (Lat. laudanum) cf. L. *koziłep; laudanum, Wj.

Lauer, m. [der] ein geringes Getränk, welches man nach ausgeleitertem Miste aus den Trebern bereitet, Lauerwein lura- 2) beim Brautwein prosta wódka, Tch.

Lauer, f. (die) die Handlung, der Zustand da man lauert zasadzka, czaty pl., szpiegowanie, zwiazy, Pl; auf der — stehen stać na czatach, czatować. Sich auf die Lauer stellen przyczaić się.

Lauerer, m. (der) czatnik, czatownik, g. a.

Lauern, v. n. m. h. czatować; cf. L. dyszedć na czyża zgbę; niecierpliwie oczekiwacé.

Lauerpartie, f. (die) czata, g. y, oder Pl. y. L.

Lauf, m. (der) bieg, g. u; ped, g. edu. — Verlauff ciaz, tok. Im Laufe des Prozesses w ciazu (traktie) processu, Br.; stok powodziom rozdzielicé,

Glob 38, 25. Im Laufe der Zeit — wszystko z następstwem czasu mieni się, Dm. 75. — des Himmels bieg niebieski, — des Lebens bieg życia, żywota. — des Flusses ped rzeki, (a). Tch. Der Lauf an einem Schießgewehre rura, lufa. Bei den Jägern im Pl. die Läufe oder Läufe skoki (nogi u zająca)

Seinen Thronen freien Lauf lassen nietamować lez, rozplakać się, lzy puścić, — ronić, zalać się łzami Seinen — richte puścić się, z. B. — do Batawii, Krs. Nach dieser Welt — według zwyczaju świata tego. Pferde die auf den — gegangen sind zbiegane konie (a). Seinen Regierden sieten — lassen wolno puszczać żądze, Dm. 75.

Laufbahn, f. (die) przestrzeń, g. i. do przebieżenia; cf. zawód, przestrzeń zawodu; cf. plae gonitwy, szranki, fig. zawód. Eg. eine — betreten puszczać się w zawód burzliwy (a); w zawodzie stanąć (a); puścić się w szranki literackie (a); poświecić się (jakiemu) zawodowi Seine — beschließen zakończyć swój zawód; die idische — beschließen pożegnać się z tym światem, umrzecé.

Laufband s. Gängelband.

Laufbau, f. (die) chodulka.

Laufbrett, n. (das) deszczka z dziurami. 2) biegun u prasy drukarskiej, cf. L. pobiegi, cf. pochody.

Laufbrücke, f. (die) kładka, cf. pomost.

Laufbursche, m. (der) chłopak do posyłki.

Laufbistfel, f. blaue, s. Biadlistel.

Laufen, v. irr. n. m. s. Praes. ich laufe, du läufft, er läuft, Imperf. ich —, er lief, Conj. daß ich —, er liefe, Imper. laufe, Part. Prt. gelaufen, (biśmieilen m. h.) *bieżecé, biedz, biegać, biegnąc. Nach etw. —, pobiedz po co. Davon laufen ueiee, Prät. uciekl, Fut. uciekę; cf. pierzchnąc. Sich müde laufen zmordować się bieganiami; cf. Pr. Poln. przeleciał zając. Sich müde laufen zmordować się bieganiami; cf. Pr. Pola. nalatać się, zbiegać się. Spießruten, Gassen laufen przez różgi oder przez suchy las bieżecé. Laß ihn laufen puść go, daj mu pokój. Sturm laufen szturm przypuścić. Daß läuft auf einß hinaus to na jedno wychodzi, to jedna robota. Worauf wird daß hinauslaufen? na czymże się to skończy? Gefahr laufen wystawiać od. narażać się na niebezpieczeństwo. In sein Verderben laufen lecieć w nieszczęście swoje; cf. na swoje własne nieszczęście godzić oder leżć w biedę. Um die Wette laufen pójść na wyszigi (pod zakładem). Nach einem Amt laufen ubiegać się o urząd; cf. zabiegać urzęd. Der Schmand (die Sahue) ist zusammengelaufen zbiegła się śmietanka, Niemc. cf. zwarzyć się. Daß Blut lief auß der Wunde krew ciekla z rany. Die Lichter laufen swiece cieka. Entgegen laufen wyjsć oder wynisć przeciw komu oder — kogo, (a). In den Hafen laufen wplynąć do portu (okręt). Daß würde wider die Wahrheit laufen toby się przeciwwił prawdzie, toby się niezgadzało z prawdą. An jemand laufen wbiedz na kogo, wpaść na kogo, rzucić się na kogo. Hin und her laufen tam i sam biegać oder kręcić się. Die Thränen laufen über die Waden lzy nu się puściły od. rzuciły z oczu. Die Zeit läuft dahin czas upływa, mija. Daß laufende Jahr rok bieżący oder *biegający. Vergeblich laufen nadaremno biegać. Die laufende Nummer numer ciągły (a); laufende Wolken obłoki przemijające; laufe schnell bierz nogi na batogi (scherzw.)

Laufen, n. (das) bieganie, biezenie, bieg, g. u.

Läufer, m. (der) laufer, biegaacz; biegun, (kon) biegius; cf. Russ. skorochód; — im Schachspiele kaplan, pop, L; cf. ksiądz, auch blazen, Wj. — in der Musik, — und beim Maler = der Meibestein kurant; in der Techn. kamien biegaacz auch wierzechni biegaacz,

Läufer, Diaber mit der Kette przebiekanie glosem, gardlem, *przepierować, L.
 Lauferei, f. (die) bieganina, kretanina.
 Lauffeuer, n. (das) in einer langen Reihe gestreutes Schießpulver, sofern es angezündet wird podnieta, podpal z prochu usypyano, do zapalenia petardy, miny, Tr. 2) bei den Soldaten eine Art zu feuern, wo ein Gewehr nach dem andern in der Geschwindigkeit abgeschossen wird ogień ciągły, gdy jeden po drugim strzela; auch ogień niustający; cf. ogień pomykalny, gdy w całej linii wojska jeden po drugim ognia daje; cf. Russ. biegly ogień.
 Laufgraben, m. (der) przykopy, Pl. aprosza. — eröffnen przykopy otworzyć, (a).
 Laufhund m. (der) pies gończy.
 Läufig, n. (die) biegly; von den Thieren, besonders von den Hunden, wenn sie den Trieb zur Begattung empfinden und äußern grzejący się, bestwiający się, jurny; läufig sein pobiegać się, ciekać się; cf. L. gonić się, j. B. wlk — z samicą; parzyć się; von Schweinen kiernozic, krzekać, L.; ukacć się, hukacć się, L., grzacć się; cf. lochacć się; von den Schafen, Pr. Poln. bukować się, cf. gzić się; von Wölfen auch wilki stadem chodzą, L.; von Hirschen bekać się; von Kühen biegać się oder Pr. Poln. latuje się krowa.
 Lauffäher, m. (der) poziomek, g mka, L., (Lat. carabus), Russ. żuzelica, (chrzyszcz).
 Lauffüßchen, n. (das) dziewczyzna do posylki.
 Laufpaß, m. (der) laufpas und nicht *lofpas, L., niegraniczony urlop, GD. geb. nur: Einem den — geben odprawic kogo; j. Ł — jetel 2).
 Laufzeit, f. (die) czas grzania się, bestwienie się, czas ciekaia się. — parzenia się, bekawisko.
 Laufzettel, m. (der) ein Circulair list okólny, okólnik; pocztowy list gończy. 2) ein Abschied odprawa, abszyt, wypuszczenie ze służby, laufcetel, fig. cf. B. pozwolenie pójść na koniec świata, odprawienie, cf. dymissya, Wj.
 Läugbar, adj., daß geläugnet werden kann przeczny, zapieralny, watpliwiy
 Lauge, f. (die) ein mit einem vegetabilischen Salze versehenes und dadurch scharf gemachtes Wasser, ług, g. u.
 Lauge, v. a. ługować, lużyć, w ługu moczyć.
 Laugeartig ługowaty, cf. ługowy.
 Laugeasche, f. (die) auögelaupte Asche, aus welcher das Salz und die Schärfe bereits durch Wasser ausgezogen ist popiół z ługu; cf. zola oder zół, g. u. lużyny, popiół pozostały z ługu
 Laugeerde, f. (die) żolowina, L.
 Laugefaß, u. (das) ceber na ług, ługowe naczynie, ługownik, Teh n.
 Laugehaft j. Laugeartig.
 Laugeforb, m [der] kocz do cedzenia ługu; łuznik.
 Laugefalz, n. (das) sól ługowa, Kl., cf. sól alkaliczna, sól z ługu.
 Laugefluch, n. (das) płat do precedzenia ługu.
 Laugehütte, f. (die) ługownik, g. a; ługarnia. Troj.
 Laugeicht oder laugig j. laugeartig.
 Längnen, v. a. wypierać się czego, zaprzeczać co; j. B. ten który wszystko zaprzecza (a); negować, zapierać się czego, zaprzeczać czemu wyrzekać się; cf. Russ. utaić.
 Et. längne mir nicht nietaj przedemną. Seine Wissthaft längnen pokrywać przestępstwa swoje, Spr. Sat. 28, 13. Wir sönnens nicht längnen nie możemy tego zaprzecć.
 Längner, m. (der) zaprzeczający, zaprzeczyciel, zapieracz, g. a.
 Laugigkeit, f. (die) letniość, wolna ciepłość, ciepławość; 2) fig. oziębłość, obojętność.
 Laulich letni, ciepławy, niby letniawy.
 Laune, f. (die) die Stimmung des Gemüthes humor,

g. u. cf. umysł, g. u; cf. sochy; markotność, L. llebelé — zły humor, złego umysłu, Poj. Et. caly dzień książe był złego umysłu, id.; 2) kaprys, g. u, wymysł, g. u, fantazyja. Bei guter — sein być w dobrym humorze, mieć wypogodzony umysł. Et. Wypijmy jeszcze po jednej na dobrą fantazyja.
 Launenhaft j. launisch.
 Launig, adj. lustige Laune habend dobrej myśli, wesoly, dowcipny, ucieśzny, *rubaszny ?, ist gemein, humorystyczny
 Launisch, adj., üble Laune habend markotny, chimeryczny; cf. chmurllwy; cf. przykrewo umysłu, dziwaczny, Wj. grymaśny, gniewliwy.
 Laurenziuß, Lorenz, m. Wawrzyniec, g. úca.
 Laurer j. Lauerer.
 Laurin j. Erdgalle.
 Laub, f. (die) wesz, g. wszy, Pl. wszy. Die Viehlaus, Thierlaus wszol, g. a. L. Et. nimu der — daß Leben, wenn sie nichts hat odbierz wszy życie, kiedy nie niema. Anmerk. Laub wird vom Poln. lażę (krichen) abgeleitet.
 Lausangel j. Lausfefer.
 Lauschen, v. n. m. h. czatować na co, czuwać, podsluchiwać, sluchacć, dybacć, j. horen.
 Lauscher, m. (der) czatownik j. Hórcher.
 Lauscfresser, m. (der) wszojed, g. a. wszojedca. L.
 Lauscfamul, m. (der) grzebień od wszów, grzebień gesty do szczywania wszów.
 Lausfefer, m. (der) zawszony łajdak, wszarz.
 Lauscfkrankheit, f. (die) wszawa (choroba); wszączka.
 Lauscfraut, n. (das) (Lat. pedicularis) gnidosz; cf. wszawiec, L.
 Gemeinlich — gnidosz błotny, H. J. K.; sokota grycka, Hg. (Lat. pedicularis palustris). Zepferförmiges — j. Karlszepter. Selbes — j. Glitsch.
 Lausen, v. a. iskać, szukać wszy, wszy bié; 2) j. zaudern. Et. kontent, jakby go bocian nose iskał; cf. krzywić się, cf. guzdrać się.
 Lauser, m. (der) iskający; 2) —, der Zauderer batamut, guzdracz, B.
 Lauserci, f. (die) fraśzka, bzdurstwo.
 Lauseru, v. n. m. h. ociągacć się, guzdrać się.
 Lauscfarbe, f. (die) szara maść, maść na wszy.
 Lauscfspider, m. (der) koliwieszka.
 Lauscfucht, f. (die) wszawość, L.; choroba wszawa, wszączka.
 Lauscfwenzel, m. (der) tytuń podły, tabaczysko ładajakie.
 Lauscfwurj, f. Rödelkraut berto (ziele) gatunek gnidoszu (Lat. pedicularis sceptrum).
 Lauscf, adj., Läufé habend wszawy, *wszywy, zawszony. 2) träge rozlazły, leniwy; 3) faig, filzig sknerowaty, brudny. 4) galgański, bzdurny.
 Lausinn, m. (der) oziębłość.
 Lausinnig oziębły.
 Lausich, f. Luzacya, L. Lużyce pl.
 Laut, adj. głośny, donośny, j. B. glos, (a). — werden dać się slyszecć, być głośnym, odezwacć się. 2) —, adv. głośno.
 Laut, m. (der) glos, dźwięk, g. u; cf. gloska.
 Laut, präp. podług, według, stosownie do. —
 Lautbar, adj. głośny, rozgłoszony, wiadomy; — werden lassen rozglosić co.
 Lautc, f. (die) lutnia.
 Lauten, v. n. m. h., mit Gloden dzwonic, brzmiec, dźwięk wydawać. Die Gloden lauten, d. i. sie geben einen Schall von sich dzwony dają się slyszecć; cf. Gloden lauten bić w dzwony.
 Lauten der Worte brzmiec, opiewać.
 Läuten, v. a. dzwonic. Sturm läuten na trwogę oder na gwałt dzwonic.
 Läuten, n. (das) dzwonicie.

Lautenist, Lautenschläger, Lautenspieler, m. (der) lutnista.
 Lautenmacher, m. (der) b. lutniarz, lutnik, co lutnie robi.
 Lautenschläger, m. (der) lutnista.
 Lautenspielerin, f. [die] lutnistka.
 Lautenwirbel, m. (der) kołki, bunt, pacholki u lutni.
 Lautenzug, m. (der) ton, głos lutni, mutacya lutniowa w fortepianie.
 Lauter, m. [der] der Buchstab, f. laut litera, głoska.
 Lauter, als Comparativ von adj. laut głośniej.
 Lauter, adj. szczerzy, prawdziwy, sam, czysty; lauterer Gold szczyre złoto. Die lautere Wahrheit szczyra prawda, sama prawda. Christum nicht lauter verkündigen, bibl. Chrystusa opowiadać nie szczyrze.
 Lauter, adv. nichts als — samo, tylko; lauter Lügen wierutne od. same kłamstwa; lauter Wasser trinken samą wodę pić.
 Lauterer, m. [der] czyściciel.
 Lauterkeit, f. (die) szczerzość, czystość, cf. nieskazitelność, s. B. pewny nieskazitelności zamiarów moich, SP.
 Läutern, v. a. (prze) czyścić, przepławić kruszec, L.; klarować, wypławić, przepławić; cf. rafinować; cf. lutrować. Houtg lautern miód wytapiać, — sycić, chędożyć, fig. czyścić, oczyszczać, prostować.
 Läuterung, f. (die) (prze) czyszczenie, chędożenie; cf. rafinacya, oczyszczenie, wydoskonalenie.
 Lauterfall, m. (der) (choroba końska), oddanie czystej wody zamiast uryny.
 Lautlos bez głosu, niemy. Lautloses Schweigen nieme milczenie.
 Lautwarm, adj. letni, wolno ciepły.
 Lawine, f. (die) zaspasniegu; cf. zamieć (g. ci) śniegów, Tr.; Russ. lawina; (a) lawna lodowa, (z gór spadająca).
 Lava, f. (die) lawa, wyrzut gór ognistych, żużel, L.
 Lavendel, m. (der) lawenda.
 Lavendelgras, n. (Lat. anthoxanthum odoratum) trawa wonna prawdziwa, Kl., tomka wonna, Jndz.
 Lavendelheide f. Andromeda, rosmarinblättrige.
 Lavendelöl, n. (das) olejek lawendowy.
 Lavendelwasser, n. (das) woda lawendowa, nicht wódka —.
 Lavette, f. (die) f. Lafette laweta, osada armaty na kołach, łożo armaty.
 Laveststein, m. f. Torfstein lawet, garkowiec, g. wca.
 Laviren, v. n. m. h. bei mäßigem Winde bald nach der einen bald nach der andern Seite segeln lawirować, krążyć, kołować, L. (okrętem).
 Lavine oder Lawine, f. (die) zaspasniegu; cf. zamieć śniegów, Tr., lawina.
 Laganz, f. [die] das Lagatib lekarstwo na rozwołnienie.
 Lagiren, v. n. m. h. laksować; brać na przeczyszenie und nicht laksen, — na laksans.
 Lagirung, f. (die) laksowanie, laksana.
 Lagirmittel, n. (das) die Laganz, oder Lagatib laksana, laksans; cf. laksatyw f. Abführungsmittel.
 Lazareth, n. (das) lazaret, g. u.
 Lebehoch, n. (das) wiwat, g. u.
 Leben, v. n. m. h. żyć, Prs. żyję, ich lebe; żył er lebte, er hat gelebt. Einer Sache leben żyć dla czego, wyłącznie zajmować się czem.
 Er lebt in den Tag hinein żyje dzień za dzień, Ern. Hbb.; cf. besser z dnia na dzień żyć; Wizerunki Wilna 1835; cf. żyć dziś na jutro, Wz. Lebendn żyjący. Er. leben und leben lassen i wilk syt i owce cale, obu stromom dogodzono. Herrlich und in Freuden leben zażywać, używać sobie, hulac. Einig leben wiekować. Der König lebe

hoch niech żyje Król Lebe wohl! bądź und bywaj zdrow; zęgam się. Der Hoffnung leben żyć w nadziei, cieszyć się nadzieją, że.
 Leben, n. (das) życie, żywot, g. a. Er. lepszy żywot lyczany, niż jedwabna śmierć, Ern. f. Er hat ein jähes — rogata w nim dusza Göttliche — führen, bibl. chędozić z Bogiem. Nach dem — stehen, trachten, bibl. szukać duszy czyjjej; nastawać na kogo oder na życie czyje; czatować na życie czyje; cf. targnąć się na życie czyje, FW. Des Lebens nicht sicher sein nie być pewnym życia swego. Das — nehmen odjąć życie Das — rauben wydrzeć życie, FW. Mit dem Leben davon kommen umknąć z życiem, unieść życie, Wz., bibl. zachować duszę swoją oder życie swoje; cf. wybrnąć z toni, ocaleć. Ein mögliches — führen powściągliwie żyć. Sein — wagen na niebezpieczeństwo narazić życie swoje oder odważyć życie swoje. Was zum — dienet eo do życia oder żywota należy. Das Leben lassen, bibl. żywot zostawić oder życie swoje dać, — położyć; leben lassen zachować przy życiu.
 Er. zdrowie jest tylko imieniem, życie jest snem, sława jest pozorem, a wdzięki i rozkosze nie są jedno niebezpieczną zabawą, SP. Jemandem um Leben bringen przyprowadzić kogo o gardło, (Daniel 1, 10), cf. besser pozabawić kogo życia, zadać komu śmierć. Umś Leben kommen — umkommen zginąć. Noch am Leben sein jeszcze być, zostać przy życiu. Ich habe in meinem ganzen Leben so etwas nicht gesehen póki żyję, w życiu oder na życiu swoim nie widziałem nic podobnego.
 In seinem ganzen Leben przez wszystkiek wiek Orł. 23. Im gemeinen Leben w życiu pospolitém Wz., w potocznym dyskursie?
 Lebendig, lebend, adj. żywy, a. e. Ein lebendiger Mann plot żywy, cf. plot samorodny, z krzewu żywego pleciony; lebendiger Kalk wapno niegaszone; lebendig machen ożywić, ożywiać; lebendig bleiben zostać przy życiu oder żyjącym zostać. Wieder lebendig werden ożyć, życie odzyskać, do życia być przywróconym. adv. żywcem; żywo.
 Lebendigkeit, f. (die) żywość.
 Lebendigmachung, f. (die) ożywienie; przywrócenie do życia.
 Lebentag, n. (das) ciąg życia, przeciąg życia. Dein Lebentag po wszystkiek dni żywota twego.
 Lebensalter, n. (das) wiek życia, wiek.
 Lebensansicht, f. (die) zdanie o życiu; sposób widzenia rzeczy w świecie.
 Lebensart, f. (die) sposób życia, życia sposób, tór życia; życia tryb (a); cf. pożycie.
 Er versteht, hat — on posiada ogładę obyczajów; polar, cf. on posiada politykę, polityczny. — lernen nauczyć się żyć. Sich eine — wählen zastanowić się, stan życia sobie obracć oder przyjąć, L. Zu seiner früheren — zurückkehren do dawnego trybu życia powrócić, na stare śmieci się wrócić, L. Zu der — w pożyciu.
 Lebensbalsam, m. (der) balsam żywota.
 Lebensbaum, m. (der) drzewo życia, L.
 Lebensbedingung, f. [die] warunek żywotny, — do życia.
 Lebensbedürfnisse, Pl. potrzeby życia (a). Er. potrzeby życia tak są drogie (a).
 Lebensbeschreiber, m. (der) zyciopis, g. a, biograf.
 Lebensbeschreibung, f. (die) zyciopismo, opis życia, biografia, żywot.
 Lebensdauer, f. [die] ciąg życia, czas życia.
 Lebensende, n. (das) koniec życia, cf. zgon, g. u.
 Lebensfaden, m. (der) nit życia, pasmo życia.
 Lebensfrist, f. (die) świeżość życia.
 Lebensfrist, f. (die) czas życia (komu) przeznaczoney.

Lebensfristung, f. (die) przedłużenie życia, utrzymanie.
 Lebensfülle, f. (die) pełność od. kwiat życia.
 Lebensgefahr, f. (die) niebezpieczeństwo życia, narażenie —.
 Lebensgefährlich z narażeniem życia połączoney.
 Lebensgefährte, m. (der) towarzysz życia.
 Lebensgefährtin, f. (die) towarzysząca życia (malżonka).
 Lebensgeist, Pl. duchy żywotne. Der Lebensgeist duch ożywczy, cf. ożywiający, Z wierzę to p.
 Lebensgenuss, m. (der) wygoda życia.
 Lebensgeschichte, f. (die) opis życia; żywot.
 Lebensglück, n. (das) szczęście życia, — doczesne.
 Lebensgröße, f. (die) przyrodzona wielkość (a); z. B. obraz w przyrodzonej wielkości (a); cf. wzrost przyrodny; naturalna postawa oder wielkość.
 Lebenshaß, m. (der) zniechęcenie życia.
 Lebenshauch, m. (der) dech (g. tehu) życia.
 Lebensjahr, n. (das) rok życia.
 Lebensklug, m. (der) mądry w życiu praktycznym.
 Lebensklugheit, f. (die) mądrość światowa; filozofia życia, Troj.
 Lebenskraft, f. (die) siła żywotna.
 Lebenskraut, f. Wobuenblatt.
 Lebenslang przez całe życie; cf. po wszystkie dni (żywota) życia. Auf — na dożywocie, besser na cały czas życia, na całe życie, do śmierci, Wj.
 Lebenslänglich dożywotny, wieczysty. Er. kary cielesne wieczyste, Bhsz.
 Lebenslauf, m. (der) życie, bieg życia, bieg żywota.
 Lebenslicht, n. (das) — aublasen pozbawić życia, trupem położyć; cf. odebrać życie, sprzątać.
 Lebenslinie, f. (die) linia żywotna.
 Lebensluft, f. (die) powietrze żywotne.
 Lebenslust, f. (die) chęć do życia.
 Lebenslustig pragnący żyć; żywy, wesoly.
 Lebensmittel, Pl. żywność; potrzeby życia; wiktualy.
 Lebensmüde życiem znudzony, f. lebensfakt.
 Lebensordnung, f. (die) dyeta; cf. porządek w życiu.
 Lebenspflanz, m. (der) droga od. ścieżka życia.
 Lebensplan, m. (der) plan życia; rozkład —.
 Lebensprinzip, n. (das), Lebensquell, m. (der) źródło życia, podstawa żywotna.
 Lebensregel, f. (die) maksyma życia, reguła —, prawidło życia oder w życiu.
 Lebenssaft, m. [der] sok żywotny.
 Lebenssaft, — müde syt życia; cf. syt sławy i wieku umarł, Krs.; cf. B. znudzony przez długie życie, pragnący śmierci.
 Lebensstrafe, f. (die) kara śmierci, cf. kara gardłowa, kara na gardło.
 Lebensstag, m. (der) dzień życia.
 Lebensstätigkeit, f. (die) czynność życia.
 Lebensüberdruß, m. (der) uprzykrzenie sobie życia, obmierzenie życia.
 Lebensumstände, Pl. okoliczności życia; szczególności życia czyjego.
 Lebensverhältnisse, n. (das) stosunki życia; położenie.
 Lebensunterhalt, m. (der) wyżywienie, utrzymanie.
 Lebenswandel, m. (der) żywot, sposób życia, życia sposób.
 Lebenswärme, f. (die) ciepło przyrodzone, ciepło żywotne.
 Lebenswasser, n. [das] woda żywota; cf. akwawila und akwawicka, L.
 Lebensweise, f. (die) tryb życia, cf. pożycie, z. B. domowe pożycie, Niemc.
 Lebensweisheit, f. (die) filozofia życia.
 Lebenszeichen, n. (das) znak życia.

Lebenszeit, f. (die) czas życia, przeciąg życia, *dożywocie. Auf — na całe życie.
 Lebensziel, n. (das) kres życia, koniec życia.
 Leber, f. (die) wątroba. Von der Leber weg sprechen bez ogródki mówić.
 Leberbalsam, m. (Lat. ageratum) zeniszek, L.
 Leberblume, f. (Lat. parnassia) dziewięciornik. Braune — f. Bluttraut I). Weiße — dziewięciornik pospolity (Lat. parnassia palustris).
 Blaue — f. Gellebertraut.
 Leberbraun, leberfarben wątrobiany.
 Leberdistel, f. f. Lattich, wider.
 Lebereibblatt, n. f. Leberblume, weiße.
 Leberentzündung, f. (die) zapalenie wątroby.
 Lebererz, n. = roth Kupfererz, roth Kupferglas, Kupferlebererz (Iranz, cuivre oxyde rouge, mime de cuivre rouge, nach Blumenbach, Poln. secht, niedokwas miedzi czerwoné, Wj.), ob es so in der Poln. Mineralogie heißt, weiß ich nicht; cf. Leberschlag brunatnokrutz, g. u. L.
 Leberfarbe, f. (die) kolor wątrobiany.
 Leberfarbig wątrobiasty, wątrobkowy, cisawy, koloru wątrobianego.
 Leberfisch, m. (der) wątroba morska, wątrobnik, L.
 Leberflecken, m. (der) plama wątrobnia, cf. zółta plama na twarzy, osutka, L.; cf. piega.
 Leberfluß, m. (der) fluksya hepaticzna; tok wątrobowy.
 Leberfuchß, m. (der) jasnoziady koń.
 Lebergang, m. (der) przewod wątroby.
 Leberfleck, m. (Lat. hepatica, Hgn., cf. anemone hepatica, Linn.) zawilec trojanek, Kf.; zawilec przelaszczka. Jndz.
 Leberfletten, Pl. f. Agrimonien.
 Leberkrankheit, f. (die) choroba na wątrobę, auch choroba wątroby, Wj.
 Lebertraut, n. (das) wątrobnik, L.; wątrobnie ziele, L. f. Gellebertraut.
 Leberfuchen, m. (der) wątrobianka, Ern. Hundb.
 Leberstein, m. (der) wątrobnik, wątrobnny kamień drogi, Tr.
 Leberfucht, f. (die) choroba wątrobnia; cf. choroba na wątrobę.
 Leberfuchtig na wątrobę chorujący.
 Leberverhärtung, f. (die) zatwardzenie wątroby.
 Leberwurst, f. (die) kiszka wątrobiania, Wj.
 Lebewohl, n. (das) bywaj zdrow; cf. pożegnanie. Lebewohl sagen żegnać kogo, pożegnać się z kim.
 Lebhaftig żywy; hoży, jary; cf. zwały, eig. heftig, aber auch lebhaft; adv. żywo, zwałowo, rzesko.
 Lebhaftigkeit, f. (die) żywość, zwałowość.
 Lebfuchen, m. (der) oberb. für Honigfuchen oder Wessertuchen miodownik, piernik; placek słodyczami zaprawiony.
 Leblos nieżywy, martwy, bezduszny, nieczuły; adv. bez życia.
 Leblosigkeit, f. (die) nieżywość, martwość.
 Lebtag, Pl. mein Lebtag dni życia, za życia. 2) dożywocie.
 Lebzeiten, Pl. czas życia. Bei — za życia.
 Lechzen, v. n. m. h. vor großer Dürre oder Trockenheit Nisse, Spalten bekommen rozeschnąć się. 2) sehr dursten pragnąć, upragnąć, łaknąć (Ser. 2, 24), wiatr łapać; cf. ziać von ziele, cf. ziając im Wr. und altpoln. eig. jappen. Vor Durst jappen ginąć z pragnienia, otwierać, rozdziawiać usta z pragnienia. Nach etwas lechzen pragnąć czego. Die Erde lechjet ziemia upragnęta.
 Lechzend pragnący, spragniony.
 Leck ciekący, oder przeciekający. — sein wodę wpuszczać, dziurę mieć, szparę mieć, zatapiać się, tonąć. Das leck gewordene Gefäß stetak tonący; cf. ciśnienie lodów nadpsuty, R. S. Er. właściciel statku tonącego, R. S. It. okręt tonął das Schiff war dem Untergange nahe.
 Leck, m. (der) otwór, g. u., szpara (z rozeschnięcia lub pęknięcia), dziura.

Lecken, v. n. m. h. springen wyskakiwać, skakać, (Matth 29, 5, 6, Jerem. 50, 11). 2) hinten aus-schlagen, sich mit Gewalt widersetzen wierzgać, ligać, kopnąć. Wider den Stachel — przeciw oście-niowi wierzgać, Act. 9, 5, cap. 26, 4.

Lecken, v. a. mit der Zunge an etwas hin und her fah-ren lizać, *leptać; leć mich in den Nisch cal mię w dupę, cf. caluj mię w nogę, a po nodze da-lęj oder etr. dali, tam kędy się wali.

2) als v. n. m. f., tropfenweise aus einem Gefäße fließen cieć. 3) v. n. m. h. einen Led haben ka-pać, cieć; przeciekać, wyciekać, cieknać; cf. sączy się, rys w wodzie dostawać. Er galar zaczynał cieć, R.S. Daß Saß leđet bezka cie-cze, — przecieka, bezka się rozeschla. Die Lichter leđen świece cieka.

Lecker, adj. sehr schwachhaft delikatny, smakowity. 2) geneigt nur schwachhafte Nahrungsmittel zu ge-nießen lakliwy; j. B. powodowani lakliwym zyskiem magazynierowie (a), cf. lasy, lasuń, lakomy, lakotny, lakotliwy, cf. smaczne kąski lubiący. Daß Maul ist ihm leđer skoma mu. Er. Dzieci rozlakamią się, DD.

Lecker, m. (der) ein lebhafter Grad der sinnlichen Be-gierde cieka, lakomstwo, apetyt, g. u. 2) —, ein leđerhafter Mensch *lasuń, smaczne kąski lubiący, cf. lakotnik.

Leckerbissen, m. (der) przysmaczek, specyalik, dobry kasek, smaczny kasek, lakotka, la-koć, g. i.

Leckerel, f. (die) lakocie, lakotki, pl. przysma-czek, g. czka, pl. czki. 2) lizanie. 3) lakotliwość.

Leckerhaft, leđerig, adj. zaprawiony przysma-czkiem; lakotliwy, delikatny.

Leckerhaftigkeit, f. (die) lakotliwość, lakomstwo na przysmaczki.

Leckermaul, n. [daß] delikatna gęba, lasuń, sma-czne kąski lubiący, lakotnik.

Leckermäulig, adj. przebierny, L., przebarszcza-jący, wybredny.

Leckern, v. n. m. h. od. impers. es leđert mich nach etw. —, mieć wielki apetyt, (laknienie) na co; cf. ślinka mu się zbiera.

Leckerwerk, n. [daß] j. Leckerel lakocie, lakotki, przysmaczki, smaczne kąski.

Leckhönig, m. (der) patoka.

Lecksaft, m. (der) lambitywum, L.

Leckwein, m. (der) aus den besten und reinsten Beeren von selbst herausgetropfelter Wein, Ausbruch wyskok wina, samociekłe wino (oder im Russ. samote-cznoje wino), maślacz. 2) —, aus dem Gasse ge-leđter Wein wykapałe wino, ukapki, L.; cf. wi-no wyciekle.

Lection oder Lektion, f. (die) lekcya, g. yi. Ein jeder lern seine —, so wird es wohl im Hause stehn niech to każdy czyni powinności swoje, a będzie dobrze, cf. biada temu domowi, gdzie ciełe (krowa) rozkazuje od dobada wołowi, L. Einem eine tüchtige Lection geben tego wytrzeć ko-mu kapitule.

Lectionskatalog, m. (der) spis od. katalog lekcyi.

Lectionöplan, m. (der) rozkład lekcyi.

Lecküre, f. (die) lektura, *legenda, czytba, czyta-nie, cf. czytelnictwo, Krs.; j. B. zatrudniać się legenda, Dnts. Er. ciekawość rozżarzona coraz się gorszego czytelnictwa ima, Krs. PP. 284; książki, jakie kto czytuje.

Lecker, n. (daß) skóra, cf. lederwerk, j. B. czarny lśniący —, (a). Von — gleshen dobyć palasza. — stehlen und den Armen Schuhe machen kościol obedrzeć, a dzwonnice poszyć, t. j. jednemu wydrzeć, a drugiemu dać. — bereiten wypra-wiać skóry.

Lederarbeit, f. (die) robota skórzana.

Lederartig skórowaty.

Lederband, m. (der) oprawa skórzana, — w skóre.

Lederbereiter, m. (der) wyprawiać skór; garbarz.

Lederbereitung, f. (die) wyprawa skór, garbar-stwo.

Lederhandel, m. (der) handel skórzany oder — skórami.

Lederhändler, m. (der) handlujący skórami, skórniki.

Lederhart twardy jak skóra.

Lederhosen, Pl. (die) portki skórzane.

Ledern, adj. skórzany, fig. płaski, niezgrabny.

Ledern, v. a. skóra obszyć.

Lederwerk, n. [das] *lederwerki, pl. skórzane ob-rzemienne potrzeby, pasy i rzemień, pl.

Lederzeug, n [daß] skórzyna, j. Lederwerk.

Ledig, adj. leer einen unaußgefüllten Raum habend próżny; 2) unbesetzt, unbeladen wakujący, otwarty. 3) unversehrtheit niezamężna, nie żonaty. 4) frei von Schuld und Strafe wolny od czego. — wer-den wyzwolonym być. — machen jemanden wy-zwalać kogo. Ein ledig Mensch — machen wypróżnić statek. Ein lediger Dienst miejsce nieosadzone, — które zawakowało. Ein lediger Mensch czło-wiek niezonaty, bezżenny. Ein lediger Stand bezżenstwo; ledige Hände gole ręce oder próżne —.

Ledigkeit, f. (die) próżność. 2) bezżenstwo.

Lediglich, (adv. st. gänzlich, bößlig jedynie tylko, szczególnie, li tylko).

Leeg st. niedrig niski.

Leer, adj. próżny; pusty; wypróżniony; czezy, rzadki (Lat. inanis, Bot.); j. B. czeza pogło-ska; cf. płonny, j. B. plonne słowa, plonna obietnica. — außgehen nie niewskórać, z ni-czem powrócić.

Nur leere Hände cztery katy, a pięć piaty. Daß Leere próżnia. Er läßt die Reichen leer (bibl.) nie-zbożne bogacze puścił Bóg nędznikami, — wy-puścił nędznych, zostawił w nędzy. Er. spra-wiedliwość niebios czezem niejest bez zna-czenia nazwiskiem.

Leerdarm, m. (der) kiszka próżna, *jelito próżne, kiszka wietrzna oder — czeza.

Leere, f. (die) *miejsce bez miejsca, Damb. va-cuum; próżnia (Skrodzki), czezość, g. ści, L.; cf. próżność, próżne miejsce.

Leeren, v. a. wypróżnić, spelnić, wytrząsać. Er. kolejny kielich, Skarbek.

Leerheit, f. (die) próżność, czezość.

Leeseite, f. (die) — eines Schiffes strona odwrocona od wiatru.

Leewärts ku stronie od wiatru odwróconej.

Leffe, f. (die) st. Lippe warga. Einer der große Leffen hat wargaty.

Legal, adj. j. B. ein legaler Zeuge b. świadek za-dnemu wyłączeniu prawa niepodległy, R.S., le-galny, prawny.

Legalisieren, v. a. legalizować, uprawnić, stwierdzić.

Legat, m. (der) legat, g. a.

Legat, n. (daß) ein Vermächtniß legat, zapis, g. u.

Legationsrath, m. (der) konsyliarz legacyi oder konsyliarz legacyjny; radzca przy poselstwie.

Legationssekretär, m. (der) sekretarz legacyjny.

Legenhene, f. (die) nosna kura, niesna —.

Legen, v. a. kłaść, położyć; auf oder in etw. — włożyć. Er legen jaja nieść, — znosić. Ein Schiff vor Anker legen stanąć na kotwicy z okre-tem. Bei Seite legen odłożyć, odkładać. An den Tag legen jawnie okazać, wynurzyć. An die Kette legen uwiązać na łańcuchu. Hand an etwas — wziąć się do czego. Hand an sich selbst legen życie sobie odebrać. Einem etwas sehr nahe legen, b. i. deutlich merken lassen przymawiać się do czego. Einem etwas zur Last legen, es ihm als einen Fehler auslegen przypisywać komu winę, zarzut komu czynić, zadać komu co złego, winować kogo w czem. Eine Stadt in Asche legen miasto zapalić, w perzynę oder w popiół obrócić. Ein Kapital in die Handlung legen kapitał lokować, —

umieścić w handlu. Einem das Handwerk legen, cf. einem das Konzept verderben pomieścić komu szyki. Holz an das Feuer legen drow do ognia przyłożyć. Ein Pferd legen konia walaszyć.

Die Hand auf den Mund legen rękę na usta potożyć, milczeć oder trzymać język za zębami. Zins außs Land legen nalożyć oder wlożyć podatki na kraj. Grund zum Hause legen fundamenta na dom zalożyć. Die Worte in den Mund legen wlożyć słowa w usta.

Zins Gefängniß legen wsadzić do więzienia.

11) Sich legen kłaść, potożyć się; sich worauf legen, *z. B.* auf die Chemie legen przykładać się do Chemii, *Pam.*; potożyć się do czego; nach *KV.* udawać się na co, pilnować czego, aplikować się do czego, oddawać się czemu. *Er* w zaciszu domowem oddal się Godebski swobodnej nauk uprawie, *Szan.*; oddanie się naukom, *Pust.*

Sich zu Bette legen polożyć się, udać się do spoczynku, potożyć się spać. Der Zorn hat sich gelegt gniew opłonał, *Ern. Handb.*, cf. uśmierzyć się, uspokoić się, cf. udobruhać się. Der Wind wird sich legen ueichnie wiatr, *Ern. H.*, Sich vor Anfer legen zarzucić kotwicę.

Sich auf die faule Seite legen oddać się lenistwu; cf. opuścić się. Sich ins Mittel legen oder sich darein legen wdać się oder wdawać się w co, przyczynić się za czem; cf. wstawić się za czem. Sich in etwas legen wdać się w co.

Legen, *n.* (das) kładzenie, układanie.

Legende, *f.* (die) die Lebensbeschreibung eines Heiligen legiendia, żywot świętego. 2) —, ein Märchen, eine Erdichtung bajka, brednie, *flkoya.*

Legendensreiber, *m.* [der] pisarz żywotów świętych.

Legestuhl, *m.* (der) in den Papiermühlen, stół, *Teh.*

Legezeit, *f.* (die) diejenige Zeit, in welcher die Vögel Eier zu legen pflegen czas niesienia jaj, cf. lęzenie, *Tr.*; cf. czas lęzenia.

Leghennē, *f.* (die) kura nośna; cf. kwoczka, *eig. Drilshenne.*

Legion, *f.* (die) eine Schaar römischer Soldaten zu Fuß, eine große Menge legion, legia, *bibl.* wojsko, wielkie mnóstwo.

Legiren, *v. a.*, Gold, Silber mit geringen Metallen versehen przysadę dać złotu, srebru. Silber legiren do srebra dodać miedzi. Gold legiren do zlota dodać srebra albo także miedzi, *Tch.*; legiren mieszac, *Tch.*

2) durchs Testament vermachen zapisac, legować, odkazywać co testamentem, *L.*

Legislatur, *f.* (die) prawodawstwo, *f.* Gesetzgebung *ff.*

Legitim, *adj.* prawny, *prawowity.

Legitimation, *f.* (die) legitymacya.

Legitimität, *f.* (die) *prawowitość; prawność.

Legitimiren, *v. a.* legitymować, usprawiedliwiać, wykazać prawo swoje.

Legitimirt, sich legitimirend wylegitymowany pełnomocnik, *RS.*

Lehde, *f.* (die) ein wüßtes, ungebrautes Stück Land, welches seinen Nutzen bringt lada, *L.*; pustka, grunt pusty, odlog.

Lehen, Lehn, *n.* (das) ein ländliches Grundstück, welches jemandem gegen gewisse vorherbestimmte Leistungen zum nutzbaren Eigenthum für ihn und seine Nachkommen gegeben wird (*Lat.* feudum) majetność lenna, *Tr.*, lenno, *g. a.* lenność, lenstwo, *lemaństwo, *maństwo; cf. *L.* dowiernorectwo, *elg.* Fideikommiß.

*Lehen, *f.* (die) inwestytura, nadanie lenności; cf. *L.* infeudacya.

Lehenader, *m.* (der) grunt lenny, — lenniczy.

Lehenbar oder üblicher lehnbar lenny, lenniczy, lenski, dowiernoreczny, *a. e.*

Lehnbarkeit, *f.* (die) lenniczość.

Lehenbrief, *m.* (der) oder Lehenbrieff lenny zapis, nadanie lenna oder — lenności.

Lehendienst, *m.* (der) służba z lenna pochodząca; posługa lennicza.

Lehengeld, *n.* (das) danina lenna.

Lehenfrau, *f.* (die) lenniczka.

Lehengut, *n.* (das) dobro lenne, *L.*, lenny majatek, lenna majetność.

Lehenherr, *m.* (der) cf. der Lehnsherr lennodawca, Pan lenności, Pan lenny.

Lehenbrieff, *m.* (der) nadanie lenna oder — lenności.

Lehendeid oder Lehnseid, *m.* (der) przysięga holdownicza.

Lehenserbe, *m.* (der) dziedzic lenna.

Lehensfall, *m.* (der) wakancya lenności; zawakowanie lenna.

Lehensfolge, *f.* (die) następstwo lennicze; — lenności.

Lehensfolger, *m.* (der) następca w lenności.

Lehensmann, *m.* (der) lennik, człowiek lenny, cf. *man

Lehenspflicht, *f.* (die) powinność lenna, obowiązek lenny, maństwo.

Lehenspflichtig lenniczy, holdowniczny.

Lehenspflichtigkeit, *f.* (die) lenniczość, holdownictwo.

Lehensrecht, *n.* (das) prawo lenne, prawo holdownicze.

Lehensträger oder Lehnträger, *m.* [der] nach *L.* lenownik, lennik, wazał, podlennik.

Lehenwaare, *f.* (die) danina z dostapionej lenności.

Lehenwesen, *n.* (das) lennictwo.

Lehm, *m.* [der] glina.

Lehmarbeit, *f.* (die) lepianka (z gliny).

Lehmartig, lehmicht gliniasty, glinowaty.

Lehmblätter, *f.* Lustatig, großer.

Lehmen, *v. a.* gliną smarować.

Lehmern lepiący z gliny, gliniany.

Lehmgrube, *f.* (die) glinki, *Pl.*

Lehmguß, *m.* (der) eine Eisenwaare żelazo w glinie lane (*a.*); *z. B.* ein Centner haben — einnar towarów pół w glinie lanych (*a.*). Ganzer Lehmguß cakiem w glinie lane (*a.*).

Lehmicht, *a. dj.* dem Lehm ähnlich gliniasty; mętny.

Lehmig gliniany; lehmiger Boden ligawica, *L.*, glej. *Er.* konie po giejach pomordowały się prędko, *P. Jan.*

Lehmpake, *f.* (die) niepalona cegła, glinopacyn, surowka (*a.*); glinopacyn tém się tylko różni od surowki, że się on urabia nie z prostej samej gliny, ale z gliny pomieszanej z sieczką, z paździozem i potem tymże się strychuje sposobem jak cegła, *Bhsz.*; ściany z paców, z glinopaców są trwalsze od surowki (*a.*).

Lehmwand, *f.* [die] ściana gliniana, lepianka.

Lehmwerk, *n.* (das) lepianka.

Lehn, *n.* (das) *f.* Lehen.

Lehnbank, *f.* (die) lawka z poręczą.

Lehne, *f.* (die) (mit einem dunkeln e) Achsnagel lon (u wozu), cf. tulej (*elg.* aus dem Deutschen die Dille) z łusnią vermuthlich das, was in Samland die Kihwede = łusnia z tuleją heißt, *d. l.* der Achsnagel oder vielmehr die Dille des Achsnagels mit der langen Stange auf der Nunge verbunden, woran sich die Leitern lehen.

2) derjenige Theil an einem Dinge, woran man sich lehnt podpora, wspora, poręcz, *g. y.*, *L.*; blanki, tyl oder tylec u krzesla, *Russ.* lokietnik; (*bibl.*) poręcz. *Er.* pokład obwiedziony jest lawką i poręczą. — des Berges pochyłość góry.

3) *f.* Ahorn, spłziger.

Lehnen, *v. a.*, in einer von der senkrechten Richtung abweichenden Stellung an einen andern Körper legen opierać, oprzeć, an etw. o co wesprzeć, wspierać, podprzeć, podpierac.

—, *v. n. m. f. u.* sich lehnen opierać się na

czém. Der rechte Flügel lehnte sich an den Fuß
 prawe skrzydło przypierało do rzeki (a). Sich
 wider einen lehnen powstać przeciw komu.
 Lehnen, v. a. (mit einem hellen e) s. leihen; cf.
 borgen, etwas von jemandem pożyzyć czego od kogo.
 Lehner, m. [der] pożyczający.
 Lehnladei, m. (der) der Lehnladei, der Miethladei
 lokaj najemny.
 Lehnspferd, n. (daß) koń najemny, koń najęty,
 koń do najęcia, Wz.
 Lehnß = s. Lehens.
 Lehnstessel, Lehnstuhl, m. (der) krzesło z porę-
 czkami.
 Lehramt, n. (daß) nauczycielstwo, L., cf. urząd
 nauczycielski.
 Lehranstalt, f. (die) naukowy instytut, naukowy
 zakład, szkoła.
 Lehrart, f. (die) sposób uczenia, sposób nauki,
 *metod, g. u, und besser metoda, g. y.
 Lehrbegierde, f. (die) chęć do nauki, ochota do
 nauk, cf. ciekawość.
 Lehrbegierig ciekawy; ochotny do nauk;
 2) pragnący nauczać.
 Lehrbegriff, m. (der) układ, g. u, summarysz
 nauki; krótki rys nauki.
 Lehrbrief, m. (der) zaświadczenie z terminu, list
 ze świadectwem, że kto terminował und nicht
 schwadeczny.
 Lehrbuch, n. (daß) uczebna książka, uach dem Aufst.
 uczebnaja kniga; książka naukowa, krótki
 wykład nauki jakiejś.
 Lehrbuch, m. (der) uczeń, g. ucznia.
 Lehrcontract, m. (der) kontrakt o termin, — o
 nauce.
 Lehre, f. (die) nauka, uczba. Die Lehren uwagi,
 przestrogi nauczyciela. In der Lehre sein ter-
 minowac. In die — geben oddać na naukę (do
 terminu).
 Lehrreifer, m. (der) zapal nauczycielski.
 Lehren, v. a. nauczać, uczyć, (bibl.). Falsch lehren
 uczyć kłamstwa. Die Zeit wird lehren czas
 odkryje, Krs., it. czas w krótkce prawdziwa
 przyczynę wskaże (a), — okaże (a); cf. prze-
 konywać. Ex. Die Erfahrung lehrt doświadczenie
 najdokładniej przekonywa oder naucza. Kennen
 lehren dać poznać.
 Lehrer, m. (der) nauczyciel, g. a; cf. mistrz, g. a,
 j. B. Mistrz wymowy, Potocki. — des Geſchēß
 uczyciel zakonu (bibl.).
 Lehrerin, f. [die] nauczycielka, mistrzyni.
 Lehrerstelle, f. (die) urząd ob. posada nauczyciela.
 Lehrfach, n. [daß] zawód nauczycielski.
 Lehrfähig zdolny oder usposobiony do nauczania.
 Lehrfähigkeit, f. (die) usposobienie nauczyciel-
 skie, zdatność do podawania nauki.
 Lehrfreiheit, f. (die) wolność uczenia.
 Lehrgabe, f. (die) talent dawania nauki; dar nau-
 czania.
 Lehrgang, m. (der) kurs nauki; porządek w wy-
 kładzie.
 Lehrgebäude, n. (daß) układ nauk, systema, g.
 systematu.
 Lehrgebißt, n. (daß) wiersze dydaktyczne, poe-
 ma naukowe.
 Lehrgegenstand, m. (der) przedmiot naukowy.
 Lehrgehd, n. (daß) zapłata od nauki na terminie,
 opłata ob. płaca za naukę, — opłata od nauki.
 Lehrgeſchäft, n. (daß) obowiązek nauczycielski.
 Lehrgeſchicklichkeit, f. (die) zdatność do uczenia.
 Lehrgrund, m. (der) zasada nauki.
 Lehrhaftig sposobny do nauczania, pojętny.
 Lehrherr, m. (der) mistrz — Pan u którego się
 kto czego uczy oder terminuje, cf. majster,
 pryncypał.
 Lehrjahr, n. (daß) rok nauki, termin. 2) Pl. die
 Lehrjahre lata nauki, — uzbzy; — beendigen wy-
 terminowac.

Lehrjunge, m. (der) uczeń, g. ucznia.
 Lehrkunst, f. (die) sztuka nauczania.
 Lehrling, m. (der) uczeń, g. ucznia, cf. termina-
 tor, g. a, (a), j. B. — kominiarski (a); cf.
 chłopiec początkujący.
 Lehrmädchen, n. (daß) dziewczyna na naukę
 dana
 Lehrmeinung, f. (die) naukowe zdanie, dogma.
 Lehrmeister, m. (der) nauczyciel, metr.
 Lehrmeisterin, f. (die) nauczycielka, mistrzyni.
 Lehrmethode s. Lehrart.
 Lehrplan, m. (der) plan nauk.
 Lehrprobe, f. (die) proba nauczycielska (w u-
 czeniu).
 Lehrpunkt, m. (der) zasada nauki, punkt nauki.
 Lehrreich naukodajny, j. B. naukodajne pomniki,
 Szan., pouczliwy, naučný, j. B. naučné
 przestrogi, Szan.; obfitujący w naukę, pełen
 nauki, treściwy; cf. pamiętny, użyteczna
 książka, płodny w wypadki czas, ciekawy,
 nauczający.
 Lehrsaal, m. [der] sala, w której nauki dawają;
 nauczalnia.
 Lehrsaß, m. (der) twierdzenie; cf. ustawa nauki
 oder zasada nauki.
 Lehrspruch, m. (der) przypowieść, wyrok, cf.
 myśl celna.
 Lehrstand, m. (der) stan nauczycielski.
 Lehrstuhl, m. (der) katedra (nauczycielska);
 uczelnia Troj.
 Lehrstunde, f. (die) lekcyja, godzina, godzina
 naukowa.
 Lehrstuhl, m. (der) styl naukowy, cf. — dyda-
 ktyczny.
 Lehrton, m. (der) ton dogmatyczny, — nau-
 czycielski.
 Lehrvortrag, m. (der) wykład naukowy.
 Lehrweise, f. (die) sposób nauczania.
 Lehrzeit, f. (die) czas nauki, termin.
 Leib, m. (der) ein organischer Belebter Körper ciału,
 cf. Aufst. tjelo, tusza. 2) — der Theil des Leibes
 zwischen den Armen und Füßen, der Rumpf same
 ciału, tułow; cf. stan, poly, pas.
 3) der untere Theil dieses Leibes, der Unterleib, der
 Bauch brzuch, g. a; Pr. = Poln brzucho, hōłł.
 żywot.
 4) die Person selbst, besonders in Zusammenſehun-
 gen to co do osoby czyjś należy, co mu jest
 lube; (w złożonych).
 5) ein Theil des Kleidungsstückes, der den — zwi-
 schen den Armen und Füßen bedeckt stanik, stan u
 sukni; kaftanik, gorset. Ex. co w brzuchu nikt
 niewidzi, co na grzbiecie na to wszystkie oko
 maja. Seinem — gut thun dogadzać ciału. Die
 Mitte des Leibes poly. Mitten durch den — ge-
 flochen w poly przebity, PK. Gut bei Leibe sein
 s. beleibt dobrę tuzzy, tusty na ciele.
 Gefegneten Leibes sein brzemienną, w ciąży,
 przy nadziei być. Von Mutterleibe an z żywo-
 ta matki. Um den — fassen w poly uchwyć.
 Wargoeki Jul. Caes.
 Reiben im Leibe kolka, darcie w żywocie ober
 torsyje. DD.
 Jemanden am Leibe strafen ukarać kogo na ciele.
 Den Leib schänden lżyć ciału swoje; cf. sromocić
 ciału swoje. Einem zu Leibe gehen nacierać
 na kogo, cf. podsadza się blisko podeń, P.
 Kochn. 617. In und außer dem Leibe w ciele i
 prócz ciała besser zewnątrz ciała. Daß Herz im
 Leibe thut einem weh srodze ubolewam, cf. daß
 Herz blutet oder wnetřznosci się w człowieku
 wzruszaja. Nichtigter — ciału podle. Den — im
 Zaume halten ciału w opłotkach trzymać, cf. daß
 wodzi trzymać ciału. Bleib mir bom Leibe nie-
 przystepuj, precz odemnie.
 6) Einem zu Leibe gehen dojeżdżać, dokuczać,
 komu, ostro nacierać na kogo.

Aus Leibesträften na umór, L. Bei Leibe nicht zadną miarą nie, jako żywo nie, niedaj tego Boże. Verstoffter — zatwardzony żywot. Offen Leib haben mieć wolny stolec. Leibes- und Seelenkräfte silki cialne i duszne, von kleinen Kindern DD. sonst sily ciała i duszy.

Leibarzt, m. (der) przyboczny lekarz, (a); lekarz od boku, (a); lejbmedyk, Ross.; cf. Doktor nadworny, Vol.

Leibbinde, f. (die) binda przez cialo,, szarfa, pas, przepaska.

Leibchen, n. (daß) żywotek, g. tka, DD.; cf. Fr. = Poln. brzuszek;

2) gorset, kaftanik

Leibcompagnie, f. (die) kompania przyboczna.

Leibeigen, ad. poddany, niewolny, niewolniczy; cf. B. osobowlastny, przypisany do ziemi (lat. glebae adstrictus).

Leibeigener, m. (ein) poddany; Fr. = Poln. poddaniec, g. nica, niewolnik. g. a, cf. chłop, g. a.

Leibeigenchaft, f. (die) niewola, poddaństwo (niewolne)

Leiben, v. n. mieć się; nur in einigen Ausdrücken, z. B. wie er leibt und lebt, d. i. wie er gestaltet ist und sich bewegt jak jest usposobiony i jak żyje. cf. leibhaftig.

Leibesbeschaffenheit, f. (die) skład ciała, konstytucja, kompleksja.

Leibesbewegung, f. (die) agitacja, ćwiczenie ciała, ruch ciała.

Leibesbürde, f. (die) ciężar, g. u, brzemie, (g. enia) w żywoce, płód.

Leibeserbe, m. (der) ein Erbe den Jemand selbst gezeugt hat rodzone dziecię, Sukcessor naturalny, rodny następcja; cf. L. pociechy, konsolacja, błogosławieństwo, L.

Leibesfrucht, f. (die) płód żywota.

Leibesgaben, Pl. przymioty ciała.

Leibesgebrechen, n. (daß) der Leibesfehler, m. wada ciała, ułomność ciała.

Leibesgefahr, f. (die) narażenie zdrowia lub życia.

Leibesgestalt, f. (die) postać —, postawa ciała; cf. uroda, wzrost, g. u; cf. figura.

Leibesgröße, f. (die) wielkość przyrodzona, wzrost przyrodzony, uroda.

Leibeskraft, f. (die) sila ciała. Aus L—kräften z całej sily.

Leibeslänge, f. (die) wysokość ciała.

Leibesleben, n. życie, żywot. Bei — za życia, za żywota; Bei — wenn du dein Leben lieb hast jeżeli ci życie mile. Gott wird einem jeglichen geben nachdem er gehandelt hat bei Leibesleben (2 Corinth. 5, 10) steht blos w cieie.

Leibespflege, f. (die) dogadzanie ciała, pielęgnowanie ciała.

Leibes Schaden, m. (der) ułomność, defekt.

Leibessen, n. (daß) ulubiona potrawa, najulubiejsza potrawa.

Leibesstärke, f. (die) moc ciała. 2) grubość ciała.

Leibesstrafe, f. (die) kara cielesna.

Leibesübung, f. (die) ćwiczenie ciała, ruch ciała; obroty ciała, pl.

Leibfarbe, f. (die) eine Farbe welcher Jemand vorzüglich geneigt ist *osobisty kolor, besser ulubiony kolor. 2) die Färbefarbe inkarnat, cielisty kolor.

Leibfrohe, f. (die) pańszczyzna osobista.

Leibgarde, f. (die) gwardya przyboczna; przyboczna straż, SP., cf. lejbwardya.

Leibgedinge, n. (daß) dożywocie, (cf. B. oprawa).

Leibgericht f. Leibessen.

Leibgürtel, m. f. Leibbinde.

Leibhaft, leibhaftig, adj. mit einem organischen Körper versehen, körperlich cielesny, wielony. 2) si. toirflich, wahr istny, rzeczywisty, prawdziwy, wierutny, L.; istotny, przytomny; leibhaftige

Geister istne duchy, ex Mick. Aeneas steht leibhaftig da on twarzą, wzrostem, równy Bogu w obec-staje, Virg.

In leibhafter Gestalt w prawdziwej postaci, osobicie. Er ist es leibhaftig to on sam. Daß ist der leibhaftige Papa wykapany tatulo, L.

Leibjäger, m. (der) strzelec przyboczny; im Ross. lejbjegier; cf. strzelec nadworny.

Leibig, adj. gut bei Leibe, fleischig cielisty, mięsisty. Leibfisch, m. (der) kucharz przyboczny, cf. — nadworny.

Leibkuchen, m. (der) ulubione ciasto w Króleweu znajome, lejbkuch.

Leibkutscher, m. (der) kuczer *od boku; cf. stangryt *bokowy; cf. lejbkuczer, cf. besser — nadworny.

Leiblich, adj. dem Leibe nach, in dem Leibe gegründet mit einem Leibe versehen, körperlich cielesny, cialny, a, e, osobisty; rodzony.

Ein leiblicher Eid, welchen man in eigner Person ablegt, ein körperlicher Eid *cielesna besser osobista przysięga; cf. Russ. lieznaja —. Der leibliche Bruder rodzony brat. Die leiblichen Kinder rodzone dzieci. Die leibliche Macht moc ciała. Die leibliche Gestalt kształt cielesny. Die leiblichen Güter cielesne dobra, doczesne dobra. Die leibliche Übung cielesne ćwiczenie.

Leibpferd, n. (daß) koń (wierzchowy) ulubiony, Wz., koń saworyt, koń *żywoty, L., cf. Ori. 23.

Leibregiment, n. (daß) lejbregiment, L.; półk przyboczny, ulubiony regiment.

Leibrente, f. (die) dożywocie; cf. czynsz dożywotny, j. Neme renta dożywotna; pensya dożywotna.

Leibrod, m. (der) frak; sutana, eig. ein — bei Geistlichen, L.; lejbik, Aut.; bibl. napierśnik.

Leibschmerzen, pl. ból żywota, ból brzucha.

Leibschneiden, n. (daß) *rzeźączka, Tr.; cf. rznienie w brzuchu.

Leibschwadron, f. (die) przyboczny szwadron, *lejbshwadron, g. u.

Leibspeise, f. (die) f. Leibessen.

Leibspruch, m. (der) ein Spruch, d. i. lehrreicher oder sinreicher Satz, welchen man vorzüglich liebt, Sym-bolum, Devise przypowieść osobista; cf. nach dem Russ. und Tr. symbolum, godło, basło; Ross. dewis.

Leibstück, n. (daß) pas, g. a; stan; gorset. Er chce go w pas pować, P. Kch. 209.

Leibstückchen, n. (daß) ulubiona arya, — piosnka.

Leibstuhl, m. (der) ein Nachstuhl stolec, naczynie potrzebne.

Leibwache, f. (die) straż przyboczna, cf. Ross. lejbwardya.

Leibwagen, m. (der) karetta ulubiona; powóz dla samego Państwa.

Leibwäsche, f. (die) bielizna (na cialo).

Leibweh, n. (daß) ból brzucha.

Leibwohl, f. (die) wyznaczony dochód na dożywocie; cf. *apanaza; cf. *oprawa.

Leib, n. f. Laich.

Leichdorn, m. (der) ein Hühnerauge nagiotek, g. tka, L.; odgniotek, im Russ. und Böhm. mozola; cf. L. odeisk, kurze oko na nogach, *martwak, *twardzizna, narostek; cf. Fr. = Poln. kokoszanka.

Leiche, f. (die) tarlisko, czas gdy się ryby tra. 2) der Leib eines Verstorbenen cialo (zmarle), trup, *pogrzebenie, g. nica; Fr. = Poln. umerlak, g. a; zwłoki; z. B. król którego zwłoki zaledwie od ledwie ostygły, (a) 1826 Er zwłoki artysty N. zostaly pochowane w N (a) 1835. Er steht aus wie eine — zblad jak trup, zblad jak chusta. Mit zur — gehen isć na pogrzeb.

Leichen, v. n. m. h. wie die Fische rybić oder trzecz sie; wie die Fische zabic.

Leichenbegängniß, n. (daß) pogrzeb, obchód pogrzebowy, Aut., obrządki pogrzebne.
 Leichenbegleitung, f. (die) orszak żałobny (a), pogrzeb, g. u, kondukt (pogrzebowy), procesya pogrzebowa oder processya żałobna.
 Leichenbestattung, f. (die) rewizya trupa; obdukcya.
 Leichenbestatter, m. (der) pogrzebnik, g. a.
 Leichenbitter, m. (der) sluga, co prosi na pogrzeb; zapraszający do pogrzebu.
 Leichenblafß blady jak trup.
 Leichenblässe, f. (die) trupia bladosc.
 Leichenbuch, n. (daß) metryka zmarlych.
 Leichenessen, n. (daß) uczta pogrzebowa, stypa.
 Leichenfadel, f. (die) pochodnia pogrzebowa.
 Leichenfarben koloru bladego, trupiasty.
 Leichenfeier, f. (die) obchód pogrzebny; eksekwie, pl.
 Leichengebühr, f. (die) zaplata za pogrzeb, koszta pogrzebu.
 Leichengefolge, n. (daß) orszak żałobny.
 Leichengeld, n. (daß) f. £ — Gebühr.
 Leichengepränge, n. (daß) parada pogrzebowa, wystawa pogrzebna.
 Leichengeruch, m. (der) zapach od trupa; trupizna.
 Leichengrüste, n. (daß) (Lat. castrum doloris) katafalk.
 Leichengesang, m. (der) śpiew pogrzebny (i wiersze).
 Leichengewand, n. (daß) szata żałobna. f. Trauerq.—
 Leichengewölbe, n. (daß) katakomba; sklep na złożenie umarłych, f. Grabgewölbe.
 Leichenhaft do trupa podobny, jak trup.
 Leichenhaufen, m. (der) kupa z trupów usłana.
 Leichenhaus, n. (daß) dom przedpogrzebny.
 Leichenhügel, m. (der) mogila.
 Leichenkammer, f. (die) *trupialnia, komórka dla umarłych.
 Leichenmahl, n. (daß) uczta pogrzebowa; *chleb żałobny.
 Leichenmusik, f. (die) muzyka pogrzebowa.
 Leichenpredigt, f. (die) kazanie pogrzebne; cf. Russ. nadgrobnaja propowiedz.
 Leichenrede, f. (die) mowa pogrzebowa.
 Leichenschau, f. (die) obdukcya, egzenterowanie; rozpoznawanie jaką tdo śmiercią umarł, przez otwarcie zwłok.
 Leichenstein, m. (der) kamień grobowy, grobowiec, g. wea.
 Leichenträger, m. (der) portant (co nosi umarłych), noszacz ciała zmarlych, *trunnonosz, MW.; wynoszący zmarlych.
 Leichentuch, n. (daß) sukno na katafalk, oder calun, g. u, kir pogrzebowy, *zгло, vulgo dżdżło.
 Leichenwagen, m. (der) karawan, wóz pogrzebny.
 Leichenzug, m. (der) kondukt, g. u, cf. exportacya; procesya pogrzebowa. 2) orszak pogrzebny.
 Leichnam, m. (der) ciało, trup, g. a.

Leicht, adj. in Hinsicht des Gewichtes; letki, lekki, a, le; — ohne Mühe latwy, snadny, a, e; cf. lagodny; 3. B. lagodna żółtaczka, choroba, opp. uparta — DD.

2) leicht, adv. latwo; letko, lekce; lacno.

Es so leicht wie eine Feder tak letkie jak piórko. Daß ist leicht gesagt latwo mówić. Es wird mir leicht z latwością mi to przychodzi, snadno mi to przychodzi. So leicht wie Kirichen essen jakby wianki wyl (co do słowa: tak latwo jak wisnie jeść). Leicht zu verschönen latwy (snadny) do ublagania. Es wäre gar leicht gesehen bez mala się nieistalo. Man hat dich zu leicht gefunden znalezioneys letki na wadze. Sehr

leicht latwusienki, lekkuchny. Ein leichter (leicht-sinniger) Mensch letki, besser lekkomyślny czlowiek.

Leichter lekkijszy, lżejszy; latwiejszy. 2) adv. lżej, lekcej; latwiej. Sich etwas leichter machen oder erleichtern ulżyć sobie czego; cf. ulatwie sobie co. — behalten latwiej (snadniej) w pamięci (złożyć co, KV.) zatrzymać; spamiętać.

Leichtern, v. a., leichter machen, obs. f. erleichtern ulżyć; bibl. 2 Chronik 10, 4, dein Vater hat unser Joch zu hart gemacht, so leichtere nun du den harten Dienst deines Vaters ociec twój włożył na nas jarzmo ciężkie, ale ty teraz ulżyj nam niewoli srogięj ojca twego, it. v. 9. Hiob 7, 13.

Leichtfertig letkomysłny, plochy; lekiego serca, swawolny, z letka co biorący; leichtfertige Setzen letkomysłne dusze, niestateczne.

Leichtfertigkeit, f. (die) letkomysłność, plochosć; lekkość, cf. swawola.

Leichtfuß, m. (der) trzpiot, rozstrzepaniec.

Leichtfüßig letkonogi.

Leichtgläubig, adj. latwowierny; *wiarliwy, L.

Leichtgläubigkeit, f. (die) latwowieerność.

Leichtigkeit, f. (die) letkość, lekkość; 2) latwość, plynność; 3. B. ujmująca plynność w oddawaniu swych własnych myśli, Szan. Es ist ihm eine — deutsch, französische zu sprechen lacniuchno mu przychodzi, po niemiecku, po francusku jak rzepę gryść, L.

Leichtlich, adv. latwo, lekko.

Leichtsin, m. (der) letkomysłność (czynny).

Leichtsinig letkomysłny.

Leichtsinigkeit, f. (die) letkomysłność, niestateczność umysłu.

Leichtzeit, f. (die) czas ikrzenia się; czas tarcia się ryb.

Leid, adv. boleśnie, (w sposobach mówienia z Sein i Thun:) Sich etwas leid sein lassen żalować czego. Es thut ihm leid žal mu. Es thut mir leid um ihn žal mi go, żaluję go, boleję nad nim.

Leid, n. (daß) st. Befeldigung, Unrecht krzywda. 2) Traurigkeit, Betrübniß, Kummer utrapienie, bieda, żalosc, smutek, zle, zmartwienie, ból, g. u, boleść, žal, g. u; cf. Trauer.

Ich muß mein — in mich fressen, bibl. boleść moja bardziej się wzmagą. Nach der Freude kommt — koniec (końcem) wesela bywa smutek. Es soll dir kein — widerfahren nie spotka cie nie ztego, nie będzie obrazony. Sich seine Bosheit — sein lassen żalować złości swojej. Rächen den, dem — geschah ująć się krzywdy czyjś. Einem ein — thun co ztego uczynić oder wyrządźić komu, skrzywdzić kogo; liebes und fein — thun dobrze czynić komu, a nie złe. Einem etwas zu Leide thun krzywdę komu uczynić, ukrzywdzić kogo w czym. — tragen um Jemand obchodzić żałobę po kim, żalować kogo, smucić się, plakać kogo, w żalobie być oder w żalu być po kim; cf. żalobę po kim nosić; cf. okryć się żałobą. Mit einem — tragen uzalić się kogo.

Leiden, n. eine Stadt Lejden, Lugdun, g. u.

Leiden, v. irr. n. m. h. Imperf. ich —, er litt, Conj. daß ich —, er litt, Part. prt. gelitten cierpieć, znosić; cf. zapaść na zdrowiu, (a); doznawać. Er. czulem ja zawsze cierpienia, (a). An der Brust leiden cierpieć na piersi. Der Verschwender kann das Geld nicht leiden Panicz ten marnotrawny brzydzi się pieniądzm. Sie haben Schiffbruch gelitten rozbil się im okręt; Ich habe dreimal Schiffbruch gelitten trzykroć się ze mną okręt rozbil; cf. rozbitcie na morzu ponieść. Hunger leiden głód cierpieć, głodem być ścisnionym; cf. mrzeć, głód mrzeć.

Was Feuer leiden kann rzecz która znieść może

ogień. Die Zeit leibets nicht czas niedopuszcza. Daß Himmereich leidet Gewalt krölestwo niebieskie gwałt cierpi. Strichje leiden plagi odnosic, bibl. Am Fleisch leiden clerpiec w cieie, besser na cieie, Wj., letzteres eig. am Leibe leiden.

Des ewigen Feuers Bein leiden, bibl. ognia wiecznego karanie ponosic. Schaden leiden szkodę ponosic, szkodowac. Die Gesundheit leidet zdrowie szwank cierpi, Krs.

So wie manß leiden kann tak jak zniesc można. Sie konnte diesen Menschen nicht vor Augen leiden ona tego czleka na swoje oczy cierpiec niemogla. Er ist in diesem Hause wohl gelitten radzi mu są w tym domu; cf. beliebt lubiony.

So viel wie die Umstände leiden ile okoliczności dozwoła.

Diese Sache leidet keinen Verzug rzecz ta niecierpi zwłoki.

Der leidende Theil dolegliwe miejsce, f. leidend. Leiden, n. (daß) cierpienie, strapienie, utrapienie, ucierpienie, męka, niedola, zmartwienie, przykrość, dolegliwość; cf. ucisk, uciemięzenie, krzyż. Daß — unferes Herrn passya, męka Pańska. Mich hat — umgeben, bibl. ogarnęły mię nieszczęścia, którym niemasz liczby.

— des Todes ucierpienie śmierci. Daß war ein — to to męka była oder było to wielkie utrapienie, byl to wielki krzyż.

Ich habe viel — mam za swe.

Leiden f. Plage.

Leidend ucierpiący; cf. dolegliwy; z. B. posmaruj tym olejkiem dolegliwe miejsce; cf. zapadły np. narózne choroby oczu, (a) cf. passiv bierny; biernie.

Leidentlich f. besser leidlich znośny; to co ujdzie. 2) — passiv biernie, cierpieliwie; z. B. sich leidentlich verhalten obojętnym być, nieczynnym być; cf. cierpieliwie przyjmować, L.

Leidenschaft, f. (die) namiętność; pasya. Er. szezśliwy, najszezśliwszy, kto przy zycia kresie, to szlachetne wspomnienie do grobu poniesie, że z silą namiętności wiódl zwycięskie boje, a pracą i enotami policzył dni swoje.

Leidenschaftlich namiętny. Eg. wążle z przyrodzenia zdrowie Slowackiego nie wytrwalo przeciw namiętnemu nalogowi pracy umyslowej, (a); cf. namiętnie, adv.

Leidenschaftlos wolny od namiętności, bez n—.

Leidenschaftlosigkeit, f. (die) wolność od namiętności, zimna krew.

Eth. leidenschaftlich sieben namiętnie ob. pasyanyi co lubic. Ein 1—er Mensch pasyonat.

Leidenögefährte, —genosse, m. (der) towarzysz cierpienia.

Leidenögefährtin, f. (die) towarzyszka cierpien ob. niedoli.

Leidenögeschichte, f. (die) historia męki Pańskiej.

Leidenöfeld, m. (der) kielich goryczy.

Leidenstage pl. dni utrapienia.

Leider, interj. żal się Boże, pozał się Boże! niestety. Eg. es ist leider Gottes aus mit mir pozał się Boże, zginalem, — już po mnie. Ein Arzt war leider nicht da, na nieszczęście lekarza nie bylo.

Leidessen, n. (daß) stypa, pogrzebny —, zaduszny obiad.

Leidig, adj. Unlust erweckend, beschwerlich, lästig, fatal przykry, ohydny, nieszczesny, fatalny. Leidig b. ladajaki f. rechtshindig, bibl. Ihr seid allzumal leidige Tröster przykremli cieszycielami wy wazyscy jesteście. Der leidige Teufel szkaradny djabel. Der leidige Geiz brzydkie oder nieszczesne skapstwo.

Leidkleid, n. (daß) üblischer ist Trauerkleid żaloba, szata żalobna. cf. 2 Sam. 14, 2.

Leidlich, adj. was sich leiden läßt, erträglich; unei-

mittelmäßig znośny, a, e; cf. jaki taki; cf. do znoszenia; od biedy; co ujdzie jeszcze; cf. niezgorszy, mierny, skromny, dosyc dobry, nienajgorszy. Ein leidlicher Preis cena umiarkowana, cena mierna. — adv. jakotako; dosyc dobrze.

Leidsam, adj. to co cierpiec można, znośny, nieprzykry.

Leidtage, dni żaloby, pl. utrapienia.

Leidtragende, m. (der), f. (die) żalobę noszący, cf. żalobnik.

Leidwesen, n. (daß) żalność, żal, zmartwienie. Zum Leidwesen na nieszczęście.

Leier, f. (die) lira, bicht. lutnia cf. katrynka. Eg. Pust. katrynka całą noc, jak na złość, grała pod oknami.

Es ist die alte —, fig. die alte bekannte Sache to stare brednie, dawno znajome rzeczy. Zimmer bei einer — bleiben, d. i. bei einer Sache, — Steigung, bei einem Vorgehen, im verächtlichen Verstande zawsze zostawac przy dawnym nalogu; jednako zawsze; po staremu; taż baba na tychże kolach.

Leierkasten, m. (der) katrynka.

Leiermann, m. (der) lirzysta, lirownik, g. a, katrynkarz.

Leiern, v. a. na lirze und nicht na lerach grac; grac, spiewac ladajako. 2) faumfelig sein, zandern balamucie się.

Leihbank, f. (die) bank pożyczki; cf. bank pożyczkowy (a); bank pożyczalny, do pożyczania pieniędzy cf. lombard, niby pożyczalnia

Leihbibliothek, f. (die) czytelnia, biblioteka (z której za oplata książki wypożyczają).

Leihkasse, f. (die) kassa pożyczki.

Leihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sieh, Conj. daß ich —, er sieh, Part. Praet. gesehen pożyczyc, pożyczac. Jemand's Leiden ein williges Ohr — sluchac kogo.

Leihcr, m. (der) wierzyciel, kredytor.

Leihhaus, n. f. Leihbank dom pożyczki, lombard.

Leihkauf, m. (der) diejenige Gewohnheit da Käufer und Verkäufer nach geschlossenem Handel zusammenlegen und mit einander trinken litkup, g. u, borysz, P. Jan. Eg. wezniesz kwartę wódki i wypijesz porcy na borysz, P. Jan.

2) j. Angelb zadatek, g. iku. 3) die Lehenöwaare danina z dostapionej lenności.

Leihweise, adv. na borg, na kredyt.

Leim, m. (der) ein jeder febriger Körper, welcher nach dem Erhärten zwei Flächen mit einander verbindet lep; ein solcher aus thierischen Theilen gefottener Körper, z. B. Fischleim klej, g. eju, karuk, g. u, L. 2) der Leim oder Leimen f. Lehm glina.

Leimen, v. a. kleie, Prs. kleje. Prt. kleil. 2) klejem pociagac.

Leimfarbe, f. (die) farba malarska, — wodna, Tr., oder — klejowa.

Leimfarben, adj. klejowego koloru.

Leimicht, adj. klejki, lipki, a. ie, cf. kleisty, klejowaty. 2) f. Lehmicht gliniasty.

Leimig klejowy.

Leimtraut, n. (daß) (Lat. silene natans) lepnica, L. Leißes — lepnica chwiejaca się, Kl., Hg.; lepnica zwisła, Jndz.

Leimleder, n. (daß) odrzynki skórzane na klej.

Leimrute, f. [die] rószecka lepem namazana, Tr.; cf. pret; in Böhmen: lepni prut und im Russ. klejki prut dla lowienia ptaków.

Leimpinsel, m. [der] pedzel do klejenia.

Leimfleder, m. klejarz, fabrykant kleju.

Leimstange, f. (die) źerdka lepem nasmarowana dla lowienia ptaków.

Leimtiegel, m. (der) rådelek do kleju oder z klejem.

Leimwasser, n. (daß) woda klejowa, woda kleista; cf. klej w wodzie rozpuszczony.

Leimzwinige, f. (die) bei den Tischlern zwei starke Bretter mit zwei senkrechten Zapfen, zwei Bretter, welche mit ihren Schärften zusammengeleimt werden sollen, darin zusammen zu zwingen oder festzuheften zwieradło stolarskie, B. śruba stolarska cf. zwory pl. od. wie im Russ. obeiski, któremi spojone będą deski do kupy sklejone z sobą aż uschną, cf. kleszcze, kleszczotki, spony.

Lein, m. (der) der Flachś len, g. Inn. f. Flachś, gemelner. 2) — der Saame dieser Pflanze siemie lniane. 3) veraltet für Leinwand; cf. Linnen plótno.

Leinacker, m. (der) lnisko, rola pod len; lniane pole eig. das Leinseid.

Leinbau, m. (der) uprawa lnu.

Leinbaum, m. (der) eine Art Ahorn, auch Ruster genannt (Lat. acer platanoides, L.) klon, g. u. oder jesion, f. Ahorn, spiziger.

Leinblatt f. Flachśblatt.

Leinchen, n. (das) linka.

Leindotter, m. f. Dort 2). Kleiner — f. Knütchen.

Leine, f. (die) ein dünner langer Strich lina, sznur. Die Jagleine lejezyki oder lejece; cf. wodze.

Leinen, adj. ze lnu oder lniany, a. e.

Leinen, n. (das) leinenes Garn, leinenes Zeug, Leinwand; im Niederf. Linnen lniana przedza; płócienna materya, plótno, bielizna.

Leinraut, Flachśraut, n. (Lat. linaria vulgaris, Hg.; cf. antirrhinum linaria, Linn.) wyżlin lnica, Kl.; wyżlin lnianka, Indz.; matki Bożej len, panny Maryi len, Hgn.; linek, PA.; cf. len jako roślina; cf. B. lenek.

Leinruchen, m. (der) makuch, g. a, nach dem Russ. zhojna b. zboiny.

Leinöl, n. (das) olej lniany oder olej.

Leinpfad, m. f. Leinstraße trel. g. u

Leinfaat, f. (die) im Preuß. üblich für Leinfaamen siemie lniane, g. siemieua lnianego. 2) zasiew lnu.

Leinfaame, m. (der) siemie lniane.

Leinstraße, f. (die) trel, g. u, linówka, ścieszka ślisowska, droga do trelowania statków.

Leinwand, f. (die) plótno; cf. Pr.-Poln. part, g. u, eig. Radleinwand, grober Zeug plótnisko grube. Hanśleinwand, Haustuch samodział, g. u. Sadleinwand zgrzebniaca, L.; zgrzebniaca, plótno zgrzebne, L. Gezüpfte —, skubanka. Steife — plótno klejone, Teh. Gedruete — nabójka, P. Jan.

Leinwanden, adj. von Leinwand plócienny, a. e.

Leinwandhandel, m. [der] handel plócienny, handlowanie plótnem, plóciennictwo.

Leinwandhändler, m. (der) der Leinwandfrämer plóciennik, plótnem handlujący.

Leinwandfräm, m. (der) kram plócienny.

Leinwandbröck, m. (der) samodziałka, KV.; Pr.-Poln. parciak, plócienny żupan.

Leinweber, m. (der) tkacz plócienny, tkacz, plóciennik.

Leinweberarbeit, f. (die) tkacka robota.

Leinweberhandwert, n. (das) tkactwo.

Leinweberin, f. (die) plócienniczka, tkaczka.

Leinweberstuhl, m. (der) krosna, g. krosien, oder warsztat plóciennicy.

Leinzeug, n. (das) bielizna; rzeczy plócienne pl.

Leipzig, n. Lipsk, g. a.

Leipziger, adj. Lipski, a. ie.¹

Leipziger, m. (der) Lipszczanin, L.

Leise, adj. cichy, niegłośny; powolny. Ein leises Gehör dobry słuch, suhtelny słuch oder nach Krs. czulość słuchu. Ein leiser Schlaf sen letki, L.; czuly sen. — reden cicho mówić, szeptać, z cicha mówić; — treten cicho chodzić, powoli —, zwolna —, pomalutku —, na palcach —, letko stapać.

Die leise Stimme staby głos, cichy głos, — z zartzymany oddechem. — adv. cicho, po cichu.

Leisetreter, m. (der) ein Spion szpieg, g. a. 2) —

einer der aus Menschenfürcht die Wahrheit verschweigt eztek bojaey się prawdę powiedzieć, ostroźnić. Leistchen, n. (das) listewka.

Leiste, f. (die) der Leisten, bei den Holzarbeitern, ein langes schmales Holz, welches in die Quere über zwei Bretter befestigt wird, sie zusammen zu halten, oder auch über ein Brett, das Werfen zu verhindern; besonders eine zur Fierde dienende Einfassung listwa, listewka; cf. Hóllleiste laskowanie wklesle, listwa wklesla; cf. *puklaste strefy, gzemysy od. gzymysy, Franż. filets.

2) an den Rüstwagen die Leiste, Stammleiste, das Leistenholz laśnia.

3) — der grobe Rand an den Tüchern, die Sahtleiste szlak, plisa, f. das Niedersächsishe: die Egge krajka. 4) — bei den Schamtheilen pachwina, dymiona, stabizny pl.

Leisten, m. (der) kopyto.

Leisten, v. a. durch die That an den Tag legen świadczyć, pokazać (czynnie), czynić, wykonać. Emen Eid leisten przysięgę wykonać. Gehorsam leisten, bibl. posłusznym być. Die eheliche Pflicht leisten pełnić obowiązek małżeński; Hüfte leisten dodać pomocy, pomódz, przybyć na pomoc, cf. posilkować, ratować, pomagać. Caution leisten kaucya stawić; ręczyć, rękojmnia dać. Gesellschaft leisten *dopomoc komu kompanii, besser towarzyszyc, służyć komu. Widerstand leisten dać oder stawić odpór.

Ein Gelübde leisten wypełnić ślub. Schuldige Fremdschaft leisten, bibl. powinna chęć oddawać. Dienst leisten usługę oder przysługę uczynić; cf. položyc. Gg. Arystoteles — položyl ważne zasługi, (a) 1830. Genüge leisten zadosyc uczynić, zaspokoić.

Leistenbeule, f. (die) dymienica.

Leistenbruch, m. (der) ruptura ob. przepukliná w pachwinie, kila; przepuklina okolo ezlonka wstydliwego. Ein geklemmter Leistenbruch kila uwięzioná pachwinowa. (a) 1825.

Leistenbrüse, f. (die) gruczól pachwinowy.

Leistenhobel, m. (der) hebel stolarski do rohenia listew, B.

Leistenhode, f. (die) jádro pachwinowe. t. j. skryte w pachwinie.

Leistenleder, n. (das) haska, L.

Leistenschneider, m. (der) kopyciarz, strugarz kopyt szweklich, Tr.

Leistenzehen, z. B. beim Haatenball nach Goldfuß eyes stabiznowe oder pachwinowe = Lat. mammae inguinales, nach Jarocki.

Leistung, f. (die) czynienie, pełnienie, wykonanie, etc. Gegen eine Leistung pod jakim warunkiem ciążącym, Bhsz. 2) co kto dokazał, plód, twór.

Leitband, n. (das) paski (do prowadzenia dziecięcia).

Leite, f. (die) die sanft abhängige Seite eines Berges oder Hügel's pochyłość, schylek; cf. Russ. kosogor; cf. Poln. poehodziłość, stoczystość.

Leiten, v. a. prowadzić, wodzić, wiesć, powodować, przewodniczyć, kierować, rządzić, sprawować, władać, unosić, zawiadować, sterować. Das Wasser — sprowadzac wodę. Himelken prostować ku czemu, — do czego, kierować, L.; bibl. leite und regiere mich durch deinen Geist sprawuj i rządz mie duchem twoim; leite mich in deiner Wahrheit, bibl. daj, abym chodzil w prawdziwie twojej.

Ich werde deine Schritte leiten ja będę stawiał pierwsze twe kroki Poj. 3. S. 198.; laß uns nicht Parteilichkeit leiten nie powodujmy się żadną stronnością (a).

Die gerichtliche Untersuchung wird leiten Referent prowadzić badanie sądowe w obec całego sądu, (a) 31.

Die vereinigten Staaten werden ihren Grundsätzen

- treu bleiben, die bisher alle ihre Unternehmungen leisten stany zjednoczone pozostaną stale wier-nemi zasadom, które dotąd czynnościami ich przewodniczyły, (a). *Er*. przepisy niepomalu wzmacniają talent i przewodniczą mu, *Ptc.*
Er. cnota i mądrość przewodniczą czynnościami tego zgromadzenia (a).
 Zur Buße leiten, bibli. do pokuty prowadzić. Die Gewinnucht leitet die Spieler chciwość zysku gra-jących powoduje, (a).
 Geleitet powodowany. Sich von Jem. leiten las-sen dać się komu powodować.
 Seiten, n. (daß) f. die Leitung prowadzenie, powo-dowanie.
 Leiter, m. (der) der Führer wódz, przewodnik, pro-wadziiciel. cf. Mentur, g. a. 2) j. B. Blühablei-ter konduktor, *przewoźnik, besser przewodnik, Wz.
 Leiter, f. (die) drabina; drab', (drabka, drabki) pl. drabie.
 NB. drab', f. g. i. ist in Preuß.-Posen u. Litth. in der Bedeutung einer großen Leiter bekannt.
 Leiterbaum, m. (der) drabina na wozie, ostrzew ober ostrew', g. ostrwiaz; drabie u. wozu.
 Leiterchen, n. (daß) drabinka.
 Leiterprosse, f. (die) szczebel, g. bla.
 Leiterwagen, m. (der) wóz drabiasty, (a); cf. wóz drabny, L; cf. Russ. telega z drabinami.
 Leitfaden, m. (der) unieig. ein Ding oder auch Begriff vermittelt dessen man sich in seinem Verhalten leiten oder bestimmen läßt (nie prowadząca, sznur) fig. skazówka, przewodnik, przewodnictwo, powód, g. u; im Böhm. und Russ. prawidło; cf. Szan. przewodnicza skazówka; cf. Leitstern; cf. Russ. rukowodztwo = Lat. manuductio. Wie am — jak po nitce, po kłębku.
 Leithammel, m. (der) baran trzodny, wódz trzod-ny, L.; cf. Tr. baran ze dzwonkiem trzodzie dowodzący, skop trzodny, biels. auch wodzi skop wie die Kaskuben sprechen sollen.
 Leithund, m. (der) postrzemieny pies, L., pies gończy, ogar na smyczy; cf. Sylwan; pies do wyszukiwania zwierzca po tropach świeżych.
 Leitpferd, n. (daß) powodny koń.
 Leitriemen, m. smycz, g. y, wodza ober auch im Pl. wodze.
 Leitseil, n. (daß) lejc, g. u; lejce na konie woze-wo; wodze pl.
 Leitstern, m. (der) przewodnicza gwiazda, nach Dant. przewodnicze światło; cf. przewodni-cza skazówka, ober — droga, Szan., cf. gwia-zda żeglarska; cf. opiekuńcza gwiazda, Ptck.
 Leitung, f. (die) prowadzenie, stér, g. u, naczelnictwo, powodowanie, przewodniczenie, sprawowanie, kierowanie, zawiadowanie, przewo-dnictwo, przewód. *Er*. wystawienie budowy akademii według rysunku i prowadzenia jej Dyrektora N. (a). *Er*. młodzież waszemu przewo-dnictwem powierzona, (a). Die Leitung des Untertichts steg dem Direktor ob ster nauk należy do Dyrektora (a); Unter seiner Leitung pod jego prze-wodem, pod jego sterem (a). Wola pod ster rozum poddać L. progr.
 Lektüre, f. (die) lektura, czytelnictwo ober *legen-da; j. B. *legendą się zatrudniać, Dant. f. Lectüre.
 Lemberg, n., die Hauptstadt in Galizien Lwów, g. Lwowa.
 Lemberger, m. (der) Lwowieczyk, cf. Lwowianin, L. L — in, die Lwowianka.
 Lembergisch Lwowski, a. ie.
 Lende, f. (die) die obere Fläche der hintersten Theile des Schmerbauches über der Hüfte und dem Gesäße, die Hüfte selbst; daß ganze Dorsbein, der Schenkel lędźw', pl. lędźwie, biodro, udo, Pl. a selten ud ober hud.
 Lendenader, f. (die) (Lat. venae lumbares) nach dem Russischen biedrzna żyła, żyła biodrowa.
- Lendenbraten, m. [ber] polędzwica ober polędwi-ca, L., cf. B. *szrotowa pieczenia.
 Lendenkrank chory na lędźwie.
 Lendenkrankheit, f. (die) biedrzna choroba, *scy-atyka.
 Lendenstuhm, adj. kulawy na biodra, w krzyżach ulomny, biodra ulomne albo wywinione ma-jący.
 — machen wybić komu krzyże.
 Lendenmuskel, m. [ber] muszkuł lędźwiowy.
 Lendenschmerz, m. (der) daß Lendenweh ból lę-dźwiowy, cf. *scyatyka, biedrzna choroba.
 Lene, Leuch, n., ein weiblicher Name Magdalena, Magdosa, Magdusia, f. Helene Halka.
 Lenkbar dający sobą powodować.
 Lenken, v. a. kierować, styrować, obracać, zwra-cać, nakłaniać, skłaniać, nachylać, naklonić, cf. powodować.
 Einen nach seinem Gefallen lenken podług upodoba-nia kierować kim oder kogo. Daß Schiff lenken okręt zwracać oder sterować. Daß Gewissen len-ken kierować sumnieniem (a). *Er* lenkte ihn zum Guten chylił go od młodości do dobrogo.
 Sich lenken lassen dać się powodować, dać się naginać; j. B. DD. dzieci dają się naginać, dać rządzić sobą, — kierować się.
 Die Gemü-ther oder Seelen lenken ugina umsty, i gietkie kędy chce naprowadza, Narusz. Der Mensch denkt, Gott lenkt człowiek strzela a Pan Bóg. kule nosi.
 Lenker, m. (der) kierownik, władca.
 Lenkriemen, m. (der) daß Lenkseil lejc, g. a.
 Lenksam, adj. powolny, posłuszny, powodliwy, gietki, łatwy do powodowania, co się da użyć, użyty, łatwy, lacy ober snadny do nakło-nienia.
 Lenksamkeit, f. (die) powolność, powodliwość.
 Lenkschämel, m. (der) nicht skrety wie Tr., denn skrety ist der Arm des Vorderwagens worin die Deichsel steckt; sondern rycan, rycon (u wozu) auch siodlo, cf. stelwaga.
 Lenkung, f. (die) naklonienie, kierowanie.
 Lenzbaum, m. (der) uzda do kierowania konia.
 Lenne, f. f. Ahorn, spißiger.
 Lenz, m. (der) der Frühling wiosna.
 Lenzmonat, m. (der) Marzec, g. marca.
 Leopard, m. [ber] lampart, g. a.
 Leoparden, adj. lamparci.
 Lerche, f. (die) skowronek, g. nka.
 Lerchenbaum, m. (der) f. Färchenbaum, (Lat. pinus larix, L.) modrzew', Kl.
 Lerchensalß, m. (der) kobus, g. a, kobusek, g. ska. drzemlik, L.; cf. L. kaniuk; cf. L. kobiec.
 Lerchensfang, m. (der) łowienie skowronków.
 Lerchensfänger, m. (der) ptasznik co skowronki łapie.
 Lerchensichte, f. f. Lerchenbaum.
 Lerchengesang, m. [ber] śpiew skowronków.
 Lerchenharz, n. (daß) żywica modrzewiowa.
 Lerchenholz, n. (daß) drzewo modrzewiowe.
 Lerchenstreichen, n. (daß) der Lerchenstrich, daß Gan-gen der Lerchen polowanie na skowronki siećmi, skowroncze pole, L.
 2) —, daß Antommen und Fortziehen der Lerchen wedrówka skowronków, lot —, przylecenie.
 Lerchenwurz, f. f. Donnerstuch.
 Lerchenzeit, f. (die) czas kiedy skowronki przy-latują.
 Lerm, m. f. Lärm.
 Lerbegierde, f. (die) ciekawość, chęć ober ochota do nauk.
 Lerbegierig, adj. ciekawy; cf. chciwy nauki, Dant., cf. Russ. ochotliwy ku nauce; cf. ochoczy ku nauce, cf. ochotny do nauki.
 Lerneifer, m. (der) zapal do nauki.
 Lernen, v. n. m. h. uczyć się, nauczyć się czego. Auswendig lernen uczyć się na pamięć. Ein Hand-

werk —, eine Kunst lernen rzemiosla —, sztuki się jakiej uczyć; cf. terminować u rzemieślnika —. Sprachen lernen języków się uczyć. Lesen lernen, Schreiben lernen uczyć się czytać, — pisać. Jemanden kennen lernen poznać kogo, zabrać znajomość z kim. Die Wege des Herrn lernen, bibl. poznawać dróg pańskich. Wer gern lernt, der müßt den Bauch nicht kto się rad uczy, ciała (brzucha) nie tuczy, Ern. Hndb. Sich schämen zu lernen wstydić się umieć. Von jemand was lernen nauzyć się czego od kogo; lerne demüthig sein umięże się i ty tak uniażać, Dmbr. 157.

Was recht lernen, bibl. rozszerzać mądrość swoją oder nauzyć się czego dobrego.

Lernen, n. (daß) uczenie się, nauka. Lernende, m. (der) uczący się, uczeń; terminator. Lernzeit, f. (die) czas nauki, termin.

Lesart f. Lesart.

Lesbar, adj. czytelny, a. e. 2) adv. czytelnie. Leser, f. (die) zbiór, g. u, zbieranie. Im Kartenspiel leza; większa połowa bitek czyli lew.

Leseranstalt, f. (die) daß Leserinstitut czytelnia.

Leserart, f. (die) sposób czytania; 2) inszy wyraz, odmiennosc wyrazów (w różnych wydaniach jednego autora). cf. waryanta, f., cf. czytanka.

Leserbibliothek, f. (die) czytelnia; biblioteka z której książki się dają do czytania.

Leserbuch, n. (daß) książka do czytania; cf. wyhör, tresé, f. Blumentese.

Lesecabinet, n. (daß) czytelnia.

Lesedurst, m. (der) die Lesegier chciwość do czytania.

Lesegesellschaft, f. f. Lesezirkel.

Leseholz, n. (daß) odłamki drzew (w lesie).

Leselust, f. (die) ochota do czytania.

Leselustig ochotny do czytania.

Lesen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lese, du liest, er liest, Imperf. ich —, er las, Conj. daß ich —, er läse, Imperat. ließ, Part. Praet. gelesen zbierać, zgromadzać.

Holz lesen drwa zbierać. Aehren lesen kłosa zbierać. Erben lesen wybierać groch, cf. Russ. groch czyścić, przebierać.

2) —, v. irr. a. und n. eine Schrift czytać, czytywać. Messe lesen msza święta czytać oder śpiewać. Einem den Text lesen dać komu łacinę, łajać, strofować oder wytrzeć mu kapitałę, narzucić mu uszy, burkę dać, zburzyć kogo, f. anstößen.

Ich las aus seinen Mienen z oczu jego wyczytałem; cf. z oczu mu patrzy; cf. L. w oczach, mianach czytać. Ueber etwas lesen d. i. Vorträge halten czytać od. wykładać co, np. filozofia natury. Sich satt lesen nauzyć się.

Lesen, n. (daß) daß Sammeln zbieranie. 2) daß Lesen in einem Buche czytanie. Er. ins Lesen kommen, sich darin vertiefen zaczytać się.

Lesenswerth, adj. czytania godny oder czytania wart.

Leseprobe, f. (die) próba czytania.

Lesepublicum, n. (daß) publiczność czytająca.

Lesepult, n. (daß) pulpit do czytania.

Leser, m. (der) czytelnik, g. a. czytający.

Leserin, f. (die) czytelniczka, czytelnica.

Leserlich, lesbar, adj. czytelny, a. e; adv. czytelnie.

Leseschule, f. (die) szkoła, w której się czytać ucza.

Lesestunde, f. (die) godzina do czytania przeznaczona.

Lesesucht, f. (die) chciwość do czytania (przesadzona).

Lesesüchtig chciwy czytania.

Lesübung, f. (die) ćwiczenie w czytaniu, wprawa w czytanie.

Lesemuth, f. (die) szalona chciwość czytania.

Lesezeychen, n. (daß) znak pisarski.

Leszeit, f. (die) czas do czytania; 2) czas zbioru zbieranie wina; tłoka.

Lesezimmer, n. (daß) pokój do czytania, czytelnia.

Lesezirkel, m. (der) Lesegesellschaft, f. (die) czytelnia, Aut. now.; grono oder towarzystwo czytelników.

Leslich f. lesbar.

Lesung, f. (die) zbieranie. 2) czytanie.

Lette, m. (der) Lotysz, oder Lotwin, g. a, L.

Letten, m. (der) eine zähe fette Erbart il, glina; cf. Bohn. klejka mada.

Letter, f. (die) litera, czeionka, typ.

Letztlich, adj. dem Letzen ähnlich gliniasty.

Lettig, adj. Letten enthaltend gliniany.

Lehen, v. a. vergnügen, erfreuen, bestuigen rozвеселić, ucieszyć, delektować; posilać, pokrzepiać.

Leht, adv. cf. lehtin ostatnią razą, auch onegdaj.

Leht, adj. ostatni; ostateczny, a, e. In den lehten Tagen liegen konać, bliskim być śmierci; cf. na śmiertelnej pościeli leżeć. Der lehte Gerichtstag dzień sądny, — ostateczny. Bis auf die lehte Zeit az do czasu ostatecznego; besser az na ostatni czas. Den lehten beissen die Hunde najmłodszy w cechu świeczki gasi, L.; cf. na młodszych zawsze bieda, L.; cf. ubogiemu wszędzie piskorz. Zu guter Leht, sam. na ostatek, na dobitkę. Auf die Leht (NB. als subst. f.) na samym kołcu, nareście.

Lehtens, adv. der Zeit für das anständigere lehtlich oder lehtin, unulich, jüngst ostatnią razą, niedawno, onegdaj (jęt: vorgestern). 2) Dberdeutsch na ostatek, w ostatku.

Lehtbergangen, lehtverflossen zeszyły, ubiegły ostatni np. tydzień, miesiąc.

Leu, Leue, m. (der) poet. = Löwe lew.

Leuchte, f. (die) światło, pochodnia. 2) latarnia.

Weisse — f. Andorn, gemeiner.

Leuchten, v. a. świecić, poświecać, przyświecać. 2) v. n. Licht von sich geben świecić się, iskrzeć, błyszczeć. Er leuchtete Funken svetne iskry rzucac naksztalt gwiazdek, Bystrz.

Leuchter, m. (der) lichtarz, g. a, und im altpolnischen und höhern Stijl świecznik, g. a.

Leuchterstuhl oder Leuchterlich, m. (der) gierydon, podstawka lichtarza, lichtarz na słupku.

Leuchtfener, n. (daß) ogień na oświeccenie zapalony, wieża z latarnią; cf. Russ. majak.

Leuchtfugel, f. (die) kula świecąca.

Leuchthurin, m. (der) far, g. u, wieża z latarnią; cf. Ross. faros, majak, Ross.; cf. latarnia morska, wieża na pobrzeżu z gorejącym ogniem w noey, *Fanal; lehteres seht im L.; cf. L. strażnica.

Leugnen f. läugnen zapierać się, zaprzecć się, przeczyć. Er. tegom nigdzie nie przeczył? to prawda (a).

Leumund, m. (der) sława w jakiej kto jest u ludzi, dobre imię; Ross. czestne imię. Bösen Leumund machen obgadywać kogo, obmawiać.

Er. a pokiż szarpać naszą sławę będzie, K. r. s.

Leute, Pl., Menschen, erfeser nur von geringern Personen üblich, ludzie, g. ludzi. Er. junge — können sterben, alte — müssen sterben młody rychło umrzeć może, stary długo żyć nie może; lieben —! ludkowie! Aut. Einen in der — Mund bringen po ludziach kogo nosić, osławiać kogo.

Leutebetrüger, —fäher, —schänder, m. (der) oszukaniec, gnebieciel ludzi; zdzierca; odrzyskóra.

Leuteschen odludek, stroniący od ludzi, unikający przed ludźmi, dziki, pokątnik; nieludzki.

Leutfelig, adj. ludzki, przystępny, łagodny, uprzejmy.

Leutfeligkeit, f. [die] ludzkość, łagodność.

Levante, f. (die) die Asiatische Türkei und Aeghpten

Lewant, g. u, Lewanta, Troj. Wschodnie kraje, mianowicie Turcyca-Azyatycka i Egipt.

Veber, n. (daß) (Frantz.) ranna wizyta (u króla).
 Vebit, m. (der) lewita, g. y.
 Vebitisch, adj. lewitycki.
 Veboje, f. (Lat cheiranthus incanus, L.) lewkonia.
 Vegifograph, m. (der) słownikarz, g. a.
 Vegifographie, f. (die) słownikarstwo.
 Vegifon, n. (daß) słownik, g. a.
 Veher, f. (die) s. Feier.
 Libanon, m. Liban.
 Liberal liberalny s. freigebig.
 Liberalismus, m. (der) liberalizm.
 Libertinismus, m. (der) v. Frz. libertin; libertyni-
 stwo; rozwiozłość obyczajów i wiary.
 Vicient, m. (der) clo. 2) als n. in Preußen komora
 oder komora celna, eig. die Zollhammer.
 Vizienz, f. [die] pozwolenie, konsens, g. u. licencya.
 Vicientia, m. (der) auf Unversitäten derjenige, welcher
 nach überstandem Examen Erlaubniß erhalten hat,
 Doktor zu werden, indessen aber die Vorrechte eines
 Doktors genießt licencyat, g. a.
 Licht, adj., helle (Comp lichter, Superl. lichteste),
 jasny, widny; świecacy, światły. 2) —, adv.
 jasno, widno.
 Bis an den lichten Morgen az do białego po-
 ranku; lichte Farbe światły kolor.
 Licht, n. (daß) światłość, światło; świeca, świe-
 czka; widok, dzień.
 Lichte oder Lichter, Pl. świece. Geogoffene — świece
 rurkowe. Gezogene — świece maczane. — zie-
 hen świece maczać, — robic. Das Taglicht
 świeca lojowa. Das Licht abpuhen objaśnić świe-
 ce; nos utrzcć oder ucieracć świecy. Bei — ar-
 beiten przy świecy robic. Ans — sehen wyswie-
 cacć. Ex. mowy kwestyja całą dokladnie wy-
 świecajace. Neues — über etwas verbreiten nowe
 światło rzucic na co. Das — bricht an świta,
 dnieje. Gehe mir aus dem Lichte, damit ich schreiben
 könne odcim mi (od. nie zaciemijaj mi) abym mógł
 pisacć, Ern. H.; gew. odstónic. Im Lichte stehen
 zastaniacć komu Sich selbst im Lichte stehen sa-
 memu sobie szkodzić od. być na przeskodzie.
 Ans — bringen wywodzić na jaśnią, na jaw —.
 Verachtetes — pochodnia wzgardzona.
 Im Lichte wandeln chodzić w światłości Pań-
 skiej (bibl.). Das Sonnenlicht światło słoneczne.
 Einfallendes — światło okienne, światło niebie-
 skie w okno bijace. Hinters — führen wywieźć
 kogo w pole; zawieźć. Bei Lichte besehen, d. i.
 genau besehen, dobrze się przypatrzysz. Zu-
 nehmend Licht, abnehmend Licht (des Mondes) pierw-
 sza kwadra, ostatnia kwadra (księżycza).
 Lichtblau jasnomodry, niebieski, błękitny.
 Lichtbraun jasnobrunatny.
 Lichtchen, n. (daß) światełko; 2) świeczka.
 Lichten, v. a. leichter machen, entlasten ulżyć, Russ.;
 *oblechzyć, lichtować, wypróżniać, używać
 ładunkowi, wyszafować, umniejszacć ciężaru.
 2) in die Höhe heben, aufheben, z. B. Unter kot-
 twice podnieść, — wyciągnąć. Ex. okręt wy-
 jął kotwice i rozpuścił zagle (a); cf. odhaczyć
 kotwice, SP.
 3) —, licht, helle machen oświecić, światło da-
 wać. Die Wälder lichten durch Ausschlagung der
 Bäume przerwadać drzewa geste w lesie wy-
 rabianiem. Den jungen Anflug im Walde lichten.
 Ex. nie będziemy wycinać młodzieży, lecz
 ją przetrzebiam tak żeby — — zostało 300
 żerdzi, Sylwan.
 Lichter, m. (der) ein kleines Fahrzeug größere damit
 ansauladen lichten, g. a. oder lichten, L.
 Lichterloh, adv. jaro, cf. Russ. jarko; z. B. —
 brennen jasnym płomieniem palić się oder pło-
 mienisto.
 Lichterscheinung, f. [die] zjawisko światłowe.
 Lichtfarben jasnego koloru.
 Lichtfeindlich światłu przeciwny, oświatę hamu-

jacy; oder der Lichtfeind neprzyjacieli światła,
 oświary.
 Lichtflechte, f. [die] (Lat. lichen candellarius), po-
 rost świecowy, J., Kl.
 Lichtform, f. (die) forma rurkowa do świec.
 Lichtfreund, m. (der) przyjaciel światła.
 Lichtfuchs, m. (der) jasnojniady koń.
 Lichtgarn, n. s. Dochgarn pręda na knoty.
 Lichtgelb jasnożółty, a, e.
 Lichtgewand, n. (daß) szata światłem blyszcząca.
 Lichtgießer, Lichtgieher, m. (der) świecarz, g. a.
 Lichtgießerei, f. (die) świecarnia, świecolejnia,
 Tehn.
 Lichtglanz, m. (der) blask światła.
 Lichtgrau, adj. szaraczkowy, jasnoszarawy.
 Lichthut, m. (der) rozek od. kapturek z blachy do
 świec wygaszenia, cf. Russ. gasilnik, gasido.
 Lichtkerze, f. (die) gromnica.
 Lichtknecht, m. (der) profitka (w której się świeca
 dopala).
 Lichtkorb, m. (der) koszyk na świece, koszyk do
 świec.
 Lichtkreis, m. (der) kolo światła, okrąg światłowy.
 Lichtleer bez światła będący.
 Lichtleiter, m. (der) (Whff.) przewodnik światła.
 Lichtloch, n. (daß) otwór, przez który światło
 wpada.
 Lichtmasse, f. (die) masa światła.
 Lichtmeer, n. (daß) morze od. przestwór światła.
 Lichtmesse, f. (die) Gromnice, Pl., święto Panny
 Maryi gromnicznój.
 Lichtmesser, m. (der) światłomierz, fotometr.
 Lichtnelke, f. (die) (Lat. lychnis) firletka. Zerschlitze
 — s. Fieblschblume. Klebrige — s. Klebnelke. Ge-
 meine — firletka oddzielnopciowna, Hg., Jndz.,
 Kl., rożyczki Panny Maryi, aksamitka, Hgn.
 (Lat. lychnis dioica).
 Lichtpuße, Lichtpuere, f. (die) szczypce, Pl. do
 objaśnienia świecy, nożyczki do świec, nach
 Ern. Hndb. ucieradio.
 Lichtpußer, m. (der) co świece uciera od. objaśnia;
 cf. gasiświeczka.
 Lichtpußschälchen, n. (daß) podstawka na szczy-
 pce; tacka n. s.
 Lichtregen, m. (der) światło jakby deszczem roz-
 lewajace się.
 Lichtrein czysty jak słońce
 Lichtrose, f. (die) das Lichtroschen grzybek, g. bka.
 Lichtroth jasnoczerwony, ponsowy, a, e.
 Lichtscheere s. Lichtpuße.
 Lichtschein s. Wideschein luna.
 Lichtscheu, adj. nietubiący światła, stroniący od
 światła; pokatnik, kryjek (ein 1—er Mensch).
 Lichtschirm, m. (der) ciennik, zastonka od świecy;
 umbrella, cf. Russ. zastonka świecna; nach der
 Analogie von spadochron Fallschirm würde ich auch
 sagen können schwadlrochton.
 Lichtschnuppe, f. (die) ustrzyżyny knota oder —
 świecy, Tr.; cf. B. knot utarty (od świecy).
 Lichtschrank, m. (der) szafa do świec.
 Lichtseite, f. (die) strona do światła obrócona, fig.
 strona zaletna; zalety, pl.
 Lichtspieß, m. (der) laseczka spiczasta na której
 knoty do świec wieszzone bywaja.
 Lichtstod, m. (der) s. Leuchter świecznik, prosty
 drewniany lichtarz.
 Lichtstoff, m. (der) światło, materyja światła; neu:
 świetlik.
 Lichtstrahl, m. (der) promień światła.
 Lichtstrom, m. (der) strumień światła.
 Lichtstumpf, m. (der) dogarek, szczątek, g. tka;
 cf. koniuszeczki świecy, dopalajaca się świeca.
 Lichtträger, m. (der) świeconośca, L.
 Lichtung, f. [die] lichtuga.
 Lichtvoll pełen światła; widny, jasny.
 Lichtwolke, f. (die) jasny oblok; luna.
 Lichtwurm, m. (der) świetlik, L.

Lichtziehen, n. (dab) maczanie świec, robienie świec; cf. Pr.-Poln. ciągnienie świec.
 Lichtzieher, m. (der) świeczarz, g. a.
 Licitation, f. [die] licytacja.
 Licitiren, v. a. licytować.
 Lieb, adj. miły, przyjemny, ukochany, wdzięczny, luby. — haben kochać (miłować, bibl.), lubić; Pr.-Poln. najrzeć, *cacac (ist fände), ulubić kogo, *rozmiłować się kogo (ist alt, W.).
 Lieb gewinnen pokochać, polubić, *rozmiłować.
 Er, ach trotz sie ciebie o Jezu nierozmiliuje, widząc żeś inas tak umiłowal? Damb. 552; cf. przywiązać się, j. B. do dzieci, Aut.
 Es ist mir lieb miło mi jest, cieszysz mię to, kontent jestem. Ich bitte für lieb zu nehmen proszę wybaczyc; cf. za wdzięczne przyjąć. Jeden lieben Tag co Boży dzień, eben so rok, noc. Die liebe Gottes Welt Boży świat. Lieber j. bñ.
 Liebäugel f. Aderfrummhals.
 Liebäugeln, v. n. m. h, mit einem przymlać się komu oczami; cf. miłośnie oder zalotnie poglądać, strzelać oczami; cf. oczami świdrować; cf. strzeliste spojrzenia miotać na N., LSR.; oczkować.
 Liebchen, n. (dab) kochaneczka; serduszko.
 Liebben, Eur — Wasza miłość.
 Liebe, f. [die] miłość, g. ści, kochanie, cf. czułość (zärtliche Liebe). Er ta miłość jak ciasto na drożdżach rośnie. Er miłość za wszystkich krewkości jest najmocniejsza, albowiem napastuje razem i głowę i serce i ciało (a). Mit — an jemand hangen lgnąć oder przylgnąć miłością do kogo. 2) przywiązanie, przychylność. Auß — zu jemand oder etnem zu — etwads thun zrobić co z przywiązania dla kogo.
 Liebeathmend techną miłością.
 Liebeti, f. [die] miłostki, pl.; zaloty; cf. umizgi, pl.
 Liebetn, v. n. m. h, liebosen pochlebiać, przymlać się komu; umizgać się, romansować.
 Lieben, v. a. kochać, miłować. Er, kto kogo miłuje, wad jego nie czuje, Ern. h.; lubić.
 Liebend kochający.
 Liebenswürd, adj. kochania godny; uprzejmy, przyjemny, wdzięczny. Er, przymioty uprzejme któremi celuje naród Francuski (a).
 Liebenswürdigeit, f. [die] przyjemność, godność kochania, wdzięczność, uprzejmość.
 Lieber, adj. miły, miłszy; 2) adv. raczej, lepiej; lieber wollen woleć, wolat, woleć. Er, wolatbym, aby mi zajrzano niż aby mię żalowano, Ern. h. Nimm lieber dieses bierz lepiej to.
 Liebesabenteuer, n. (dab) awantura miłosna.
 Liebesangelegenheit, f. [die] miłostka.
 Liebesantrag, m. (der) f. Liebeserklärung.
 Liebesband, n. (dab) węzeł miłości, cf. miłości, ogniwa, j. B. łączące nas miłości ogniwa (a).
 Liebesbezeugung, f. [die] okazanie miłości, oświadczenie miłości.
 Liebesblick, m. (der) spojrzenie miłosne; cf. zalotny rzut oka, zalotnie poglądanie; cf. strzeliste spojrzenie, LSR.
 Liebesbote, m. (der) posłaniec miłości.
 Liebesbrief, m. (der) słodki bilecik, miłosny bilecik; listek zalotny, miłosny —, *amorački —, L.
 Liebesbrunst, f. [die] palanie w miłości, ogień miłości.
 Liebesbündniß, n. (dab) związek miłości.
 Liebesdienst, m. [der] przysługa przyjacielska, — miłosna, uczynek miłości.
 Liebeserklärung, f. [die] oświadczenie miłości.
 Liebesfeuer, n. (dab) ogień miłości.
 Liebesflamme, f. (die) płomień miłości.
 Liebesgedanken, pl. myśli o miłości; cf. myśli miłosne, — zalotne, romansowe.
 Liebesgedicht, n. (dab) wiersze miłosne; cf. poema erotyczne.

Liebesgeschichte, f. [die] *historia miłosna, romans; cf. besser dzieje miłosne.
 Liebesgespräch, n. (dab) rozmowa romansowa.
 Liebesgeständniß, n. (dab) wyznanie miłości.
 Liebesgott, m. (der) bożek miłości, kupidynek, bożek zalotów, amerek.
 Liebesgöttin, f. (die) bogini miłości; cf. wenera.
 Liebeshandel, m. (der) miłostka, sprawka miłosna, — zalotna; cf. umizgi; galanteria, romans.
 Liebeshaß, m. (der) pocałunek miłosny, pocałowanie z miłości.
 Liebeslied, n. (dab) piosnka miłosna, *padwan, *padwanek, L.
 Liebeslust, f. (die) rozkosz miłosna.
 Liebesmacht, n. (dab) *agapa, f., cf. wieczerza Pańska, stół miłości, uczta miłości.
 Liebesmittel, n. (dab) lekarstwo na rozniecanie miłości w kim.
 Liebesopfer, n. (dab) ofiara miłości od. miłosna.
 Liebespaar, n. (dab) para kochanków.
 Liebespein, f. (die) udręczenie miłosne.
 Liebespfand, n. (dab) zakład miłości.
 Liebespflicht, f. (die) powinność miłości.
 Liebesqual f. Liebespein.
 Liebesrausch, m. (der) upojenie miłością.
 Liebesritter, m. (der) kawaler rozkochany.
 Liebeschwur, m. (der) przysięga miłości t. j. poprzedzenie m—.
 Liebesfeufjer, m. (der) wstęchnienie miłosne.
 Liebestrauf, m. (der) trunek miłosny, trunek pobudzający do miłości, — dla uzyskania miłości; cf. L. czary, *nasieźrza, L.
 Liebeswert, n. (dab) uczynek miłości; cf. uczynek miłosierdzia.
 Liebeswonne, f. (die) rozkosz miłosna.
 Liebeswunden, pl. miłosne rany, j. B. zadawała sercom, Szym.
 Liebeswuth, f. (die) miłość szalona; szalenstwo miłosne (Liebesrauferei).
 Liebeszeichen, n. (dab) znak miłości.
 Liebesvoll, adj. pełen miłości, życzliwy; czuły, uprzejmy.
 Liebewarm miłością zagrzany.
 Liebhäber, m. (der) ochotnik, g. a, im Poln. und Russ. (a). Er, na wielkie partye niebyło ochotników (a), 1830; miłośnik, amator, lubownik, auch im Russ. *pokupiec, B. 2) kochanek, amant.
 Er spielte die ersten Liebhaberrollen przedstawił Szymanowski role pierwszych amantów (a).
 Liebhaberconcert, n. (dab) koncert amatorski, Wj., — amatorów muzyki.
 Liebhaberei, f. (die) miłośnictwo, amatorstwo; lubownictwo, passya; cf. pokup, cf. B. ciekałość; upodobanie w czym, kochanie.
 Liebhaberin, f. (die) miłośnica, ochotnica, Russ.; amatorka, lubownica, auch im Russ.
 Liebhaberrolle, f. (die) rola kochanka.
 Liebhabertheater, n. (dab) teatr amatorski.
 Liebfosen, v. a. cacac, miłuchno gadać, pieścić się z kim, karesować, przymlać się komu, pochlebiać, łagodne słowa dawać; cf. Russ. laskać.
 Liebfosend łagodnomówny, pieszczotliwy.
 Liebfoser, m. (der) łagodnomówny, pieściciel.
 Liebfosung, f. (die) cacanki Pl. (fam.), pieszczota, karesa, pobjażanie.
 Liebliß, adj. miłuchny, wdzięczny, miły, przyjemny, słodki, dźwięczny, j. B. — szept korarów (a); lieblichß Wesen — Betragen, — Benehmen umilenie, Aut., von einem Frauenzimmer.
 Lieblißfert, f. (die) wdzięk, g. u, łagodność, czułość, uprzejmość, przyjemność.
 Liebling, m. (der) ulubieniec, g. nica; Er, Plato ulubieniec Ateńczyków, L. progr.; cf. faworyt, g. a, ulubiony, kochanek.
 Lieblingß — f. Liebß — w złożonych znaczy: ulubiony, faworytny.

Lieblingsfarbe, f. [die] kolor ulubiony.
 Lieblingölehrer, m. (ber) faworytuy nauczyciel (a).
 Lieblingöplätzchen, n. [daß] miejsce ulubione, — lube.
 Lieblingöschriststeller, m. (ber) autor ulubiony, faworytuy.
 Lieblingöträumerei, f. (die) upodobane przywidzenie, Nieme.
 Lieblingövolk, n. (daß) faworytuy lud, LSR.
 Lieblingöwunsch, m. (ber) najmilsze życzenie, najmilszy przedmiot nadziei i upragnienia.
 Lieblos, adj. oziębły, niemilosierny, nieużyty, nieczuły, próżen miłości. Ein liebloses Urtheil posadzanie (a).
 Lieblosigkeit, f. [die] nieużytość, zatwardzenie serca, nieczułość; cf. im Urtheilen posadzanie.
 Liebreich, adj. łagodny, miłuchny; Pr. n. altþoin. wdzięczny; cf. miłosierny, taskawy.
 Liebreiz, m. (ber) ein angenehmer Reiz wdzięk, g. u. powabność.
 Liebreizend wdzięczny, powabny, rozkoszny.
 Liebshaft, f. (die) miłostka, romans.
 Liebste, f. (die) ulubiona, Wj., kochanka, najmilsza, it. żonka, małżonka.
 Liebste, m. (ber) najmilszy, *amant, *malżonek, g. nka, ukochany, ulubiony, Wj.
 Liebstock, Liebstöckel, m. (ber) (Lat. ligusticum levisticum) lubczyk, Kl., PA.; łakotne ziele, lubszyzyk, L.; cf. L. lubstek.
 Liebwert, adj. kochany, ukochany, miły.
 Lied, n. [daß] pieśń, f., piosnka, śpiew, g. u. E. wessen Brod man ißt dessen — man singt na czym wozku siedzisz, tego piosnkę śpiewaj, Ern. 5. Daß Ende vom Liede koniec końcem.
 Liedchen, n. (daß) piosnka, piosneczka.
 Liederbuch, n. (daß) kanconal, g. a, (Ewanielicki); kancyzki (Katolickie); pieśnioksięg, g. egu; zbiór pieśni.
 Liederdichter, m. (ber) pieśniopis, g. a; pieśniopisarz, poeta.
 Liederlich, adj., nachlässig, obenhin niedbały, niegodny, nikiemny, ladajaki, zły, niecierliwy, lichy; liederliche Arbeit zła —, ladajaka robota.
 2) —, anöfchneißend rozpustny, swawolny, rozwiozły. — werden lajdaczek, lajdaczek się. E. ehloperze upamiętaj się, niepuszczaj się na lajdackie życie, Pielgrz. E. ein liederlicher Mensch lajdak. Ein liederliches Weib lajdaczka.
 Liederlichkeit, f. (die) rozpusta, swawola, rozwiozłość, niedbalstwo.
 Liederfammlung, f. (die) zbiór pieśni, zbiór pieśwów, pieśniozbiór, Wj.
 Liederfänger, m. (ber) pieśniopiewca.
 Lieferant, m. (ber) liwerant, g. a, Pl. liweranci, — którzy zle drzewo dla okrętów dostawali, nie mają odtąd żadnych czynić liwerunków (a); dostawca.
 Liefern, v. a. wydać; j. B. eine Schlacht — wydać bitwę, zwieść bitwę, stoczyć bitwę, Grodzic; E. nad Renu brzegami wielką bitwę zwiędli, Krs.; diese Grube liefert viel Erz ta kopalnia wiele kruszcu wydaje; przystawic, dostarczac, dostawic, starczyc, stręczyc. E. viele Koni kraj dostawic może (a). E. Linde: o języku dawnych Prusaków: Stręczył główny materyał Szanowny Hennig; cf. *szafowac.
 Er ist geliefert, b. i. er ist verloren zginął, po nim. Dieser Arzt hat schon manchen geliefert lekarz ten już wielu wyprawil na tamten świat. Eine Arbeit liefern oddac, odstawic robote.
 Lieferung, f. (die) dostawa; j. B. kontrakt zawarty z mnię żądajęym na calorochną dostawę produktów (a); cf. przystawienie, liwerunek, dostarczenie, wydanie. Eine — übernehmen podjac się dostawy (a). —, Heft eines Wertes poszyt, zeszyt.
 Lieferungschein, m. (ber) kwit z liwerunku.

Lieferungszeit, f. (die) czas dostawy.
 Liefland, n. Infanty, Pl. g. Infant.
 Liefländer, m. (ber) Infantezyk, g. a.
 Liegegeld, n. (daß) daß Wartegeld, die Vergeltung für daß Liegen, b. i. Warten eines andern pieniądze za czekanie.
 Liegen, v. irr. n, Imperf. ich —, er lag, Conj. daß ich —, er läge, Part. Praet. gelegen leżec, legac; liegen lassen zostawic, porzucic; nteruszac.
 Er hier liegt begraben tu leży (pochowany). Daß Dorf liegt auf einer Anhöhe wies ta położona na wzgórzu (a), Skrzneek. Auf etwas liegen na czym leżec, spoczywac, opierac się.
 Ueber etwas liegen nad czem śleczec, — siedzec. Einem in den Ohren liegen głowe komu suszyc o co. Liegende Gelder haben mied pieniądze leżące w gotówce.
 Liegen bleiben zostac, polec oder poledz. Die Schuld liegt an ihm tu jego wina, na nim zawislo. Krank liegen obložnie chorym byc, obložnie chorowac. In den letzten Jügen liegen konac, z śmiercią walezyk; cf. leżec na śmiertelnej pościeli. Auf der Bärenhaut liegen na psiej skórze leżec, za piecem leżec, — rozwalac się, gnusniec, próznowac. Einander in den Haaren liegen koty drzec z sobą; cf. za lby się wodzic. Im Standquartier liegend na kwaterach stojacy, RS. Vor Anker liegen na kotwicach stad. Der Handel liegt handel leży = stoi w nieczynności, jest w zawieszeniu.
 2) —, v. impers. Es liegt mir auf der Brust na piersiach mi tu cięży, leży, jest. Es liegt mir in allen Gliedern tu mi w kościach siedzi, dolega mię, ciężkość czuje w kościach. Es wird nicht an mir liegen nie ze mnie będzie przyczyna; nie moja będzie wina. Es ist mir daran gelegen idzie mi o to, jest u mnie na najpierwszym celu, zaley mi wiele na tém. Es liegt mir am Herzen tu mi leży na sercu. Stan W. Mc. Pana i los jego na najpierwszym u mnie są celu. Es ist viel daran gelegen na tém wiele zaley. Kadem u narodów wiele zawislo na ćwiczeniu się i wydoskonaleniu w własnej mowie, Ptc. Es liegt am Tage rzecz jest jawna.
 Liegen, n. (daß) leżenie.
 Liegend, Part. leżacy, a, e. Beisp. liegende Güter dobra nieruchome, ob. nieruchomości, pl.
 Liegetag, m. (ber) dzień odpoczynku, cf. Russ. rozdych (w drodze); cf. dzień czekania.
 Liehbaum, m. f. Ahorn, spißiger.
 Liedchen, n. Lizetka, Liska, cf. Halka, Elzusia.
 Liehgras, n. (Lat. phleum) brzanka; langjähriges — (Lat. phleum pratense) brzanka łakowa, HJK. Knotiges — (Lat. phleum nodosum) brzanka knotowa, Kl., brzanka kolankowata, Jdz. Glakos — f. Birdgras.
 Liehkolben, ni. f. Dunderkeulen.
 Lieve, n. Elzbieta, cf. Halina, Halka.
 Liehspund, n. (daß) ein Gewicht von gewöhnlich 15 Pfunden lisunt; m. g. a.
 Lieutenant, m. [ber] porucznik, g. a.
 Lieutenantöstelle, f. [die] porucznikowstwo.
 Liga, Lique, f. (die) liga, zwiazek.
 Liguiter, m. f. Hartriegel.
 Lile, f. lilia (Lat. liliun). Blane — f. Lilgen, blanc.
 Lillenartig, adj. liliowaty, liliowy.
 Lillienkwallen f. Bomballe, gemeine.
 Lillienweiß blaß jak lilia
 Limonade, f. (die) ein süßendes Getränk von Wasser, Zucker und Limonensäft limonada, *limonata.
 Limone oder Limonic, f. (die) limonta, bess. cytryna.
 Limonen- adj. cytrynowy.
 Linbaum, m. f. Ahorn, spißiger.
 Linde, f. (die) der Lindenbaum lipa (Lat. tilia). Großblättrige, gemeine, holländische, weiche — f. Graßlinde. Kleinblättrige — f. Berglinde.
 Linde, adj. f. gelinde łagodny. — werden łagodniec.

Lindenallee, f. (die) ulica lipowa.
 Lindenbaſt, m. (der) tyto (z lipy).
 Lindenblütſche, f. (die) kwiat lipowy.
 Lindenholz, n. (daß) lipina.
 Lindenwald, m. [der] lipowy las.
 Lindern, v. a. uſmierzyć, ulżyć, ułagodzić, fol-gować.
 Linderung, f. (die) ulżenie, folga, ulga, z. B. ulga w ſtrapieniach, Leſz. — ſchaffen ſpra-wiać ulżenie.
 Linderungsmittel, n. (daß) środek łagodzący, ulgę ſprawiający.
 Lindigkeit, f. (die) łagodność, bibl. ſkromność.
 Lindwurm, m. [der] ein erdichteter Ungeheuer, wel-ches als eine große geſtülgelte Schlange beſchrieben wird ſmok ſkrzydlaty.
 Lineal, n. (daß) *liniał, g. u, getw. linia, *liniówka.
 Lineamente, Pl. (die) *liniamenta, rysy twarzy, cf. ſkład twarzy.
 Linguift, m. [der] lingwiſta, znawca języków.
 Linguiftiſch lingwiſtyczny.
 Linie, f. (die) linija; cf. wiersz Zeiße; cf. regułka ſtolarska, B. Die — paſſiren przez równik (aequator) przejechać, mimo równika płynąć.
 Liniensblatt, n. (daß) transparent, papier atramen tem grubo linowany do podkładania pod inny papier dla równego piſania.
 Linienschiß, n. (daß) okręt liniowy.
 Linientruppen, Pl. wojsko liniowe.
 Linienzähler, m. [der] linijnik, g. a.
 Liniren, v. a. liniować.
 Link, adj. lewy, a, e. Die linke Hand ręka lewa, lewica; link ſein być mańkatem.
 Linkiſch, adj. niezgrabny; adv. niezgrabnie, cf. mańkat; cf. Pr.-Poln. mańda.
 Linkſ na lewą; w lewo. 2) auf der umgekehrten Seite na nice. 3) auf die unrichte Art wſpāk. Einem linkſ kommen, wielcecht = linkiſch od. linkiſch — z mańki oder z mańka kogo zażyć.
 Linkſher, adv. odlew, od lewej strony.
 Linkſhin ku lewej stronie.
 Linkſum w lewo na okolo.
 Linkſe, f. nördliche zimoziol pulnocny, Kl., linnea pótnocna, Jndz. (Lat. linnaea borealis).
 Linnen, n. niederſ. f. Linnenzeug, adj. lniany, płó-cienny.
 Linnenzeug, n. (daß) chusty, bielizna, *nianka, L.
 Linſe, f. ſ. Kiſchern; cf. ſoczewica; ſoczewka.
 Linſenfeld, n. (daß) pole ſoczewicą zasiane, ſo-czewiſko.
 Linſenförmig ſoczewkowaty; adv. —to.
 Linſengericht, n. (daß) potrawa z ſoczewicy.
 Linſenglaß, n. (daß) die Linſe ſoczewka.
 Linſenkiſchern ſ Kiſchern.
 Linſentraut, n. ſ. Frühlingſwafferſtern.
 Linſenwilde, f. kleine, ſ. Erve, biersamige. Rauhe Linſenwilde ſ. Erve, behaarte.
 Linſenzähler, m. [der] liczykrupa, ſknóra.
 Lion, n. Lugdun, g. u.
 Lioner, m. [der] Lionczyk, Lugduńczyk; adj. lionſki.
 Lippe, f. [die] warga; usta, pl. (beſ. fig.). Ausge-ſchlagene Lippen wargi oſypane, Ern. G. G. ſci-na usta er ſneißt die Lippen zuſammen, damit ihm nicht die Worte von ſelbſt entſchlüpfen (aa).
 Lippenbuchſtab, m. [der] głoſka wargowa, litera wargowa.
 Liqueur (Frz.) Liſor, m. [der] likier.
 Liquidiren, v. a. likwidować.
 Liquidirung, f. [die] likwidacja.
 Liſpeln, v. n. m. ſ. ſzeplenić; 2) leiſe reden ſze-plać; von dem ſanften Säſeln des Windes, von dem gelinden Geräuſche eines Baches und von der ſanften Bewegung des Laubes der Bäume ſzeleſt —, ſzmer czynić, ſzeleſcić.
 Liſpeler, m. [der] ſzepluń, ſzepiotka.
 Liſſa, eine Stadt Leſno, Leſzno.

Lissabon, eine Stadt Lizbona.
 Liſt, f. [die] chytróść, podstęp, g. u, fortel, sztu-ka, cbytry obrót, obroty, wykret; cf. zdrada.
 Die Weiberliſt chytróść kobieca; — niewieſcia.
 Liſte, f. [die] liſta, ſpis, rejestr, g. u. Auf der Thorner Liſte na deſygnacyi Toruńſkićj.
 Liſtig, chytry, podstępny; adv. chytrze. Ein liſti-ger Kerl cbytry czlowiek, *kutryfalca, Pr.-Poln.; liſtige Anſchlüge cbytra rada. — Anläuſe zaſadzki djabelskie, KY.
 Liſtweed, f. [die] v. Liſtweide luſnia.
 Liſtanei, f. [die] ein Gebet, welches in den Kirchen um Abwendung allgemeiner Noth abgeſungen wird litania
 Literariſch, adj. literacki, piſmienny.
 Literat(or), m. (der) literat; cf. L. piſmienny; czlowiek naukowy.
 Literatur, f. (die) literatura; cf. L. pieſmienność; cf. piſmienictwo.
 Literaturgeſchichte, f. [die] hiſtorya literatury, — pieſmiennictwa.
 Literaturzeitung, f. (die) gazeta literacka.
 Lithograph, m. (der) litograf.
 Lithographie, f. (die) Steinrudſ litografia.
 Lithographiſch litograficzny.
 Litthauen, n. Litwa. G. Litwo! ojczyzno moja! ty jeſteſ jak zdrowie; Ile cię trzeba cenić, ten tylko ſię dowie, kto cię ſtracił. Dziſ plę-kość twą w całej ozdoble Widzę i opiuſję, bo tęsknie po tobie (aa).
 Litthauer, m. (der) Litwin, g. a, Pl. —ni.
 Litthauſiſch litewski, a, ie.
 Liſſdenuntiation, f. zapowiedzenie ewiktrowi ſprawy, G. D.
 Liturgie, f. (die) liturgia.
 Liturgiſch, adj. liturgiczny.
 Liſze, f. (die) eine dünne runde Schnur pasek, sznu-rek, sznureczek albo wſtążeczka upleciona, cf. Franz. kordon.
 Libret, f. [die] liberya, barwa. Die Gallalibret ga-lowa liberya.
 Libreebediente, m. (der) ſługa w liberyi; lokaj liberya noſzący, cf. liberya, f., G. D.
 Lob, n. (daß) chwala, pochwała; ſława, chwala, zaſzczyt, zaleta. Eigen Lob ſinkt chwala z wła-snych uſt ſmierdzi, z cudzych pachnie. Gottlob; chwala Bogu!
 Lobbau, eine Stadt in Weſtpreußen Lubawa
 Lobbegierig, adj. chwaly pragnący, chwaly cbeiwy.
 Lobebrief, m. (der) liſt pochwalny; cf. liſt za-letny (bibl.).
 Loben, v. a. chwalić, pochwallć. G. jeder Krämer lobt ſeine Waare každy Ruſek ſwój dziegieć chwali; cf. každy liſzka ſwój ogon chwali, Ern. Handb.
 Lobenswerth, lobenswürdig godny oder godzien pochwały, chwalebny.
 Lobſam, beraltet ſ. loblich.
 Lobſerhebung, f. (die) pochwała, wychwalanie.
 Lobethal, n. (daß) bibl. dolina błogolaſwieniaſtwa.
 Lobgedicht, n. (daß) wiersz pochwalny, pochwała wierszem.
 Lobgeſang, m. (der) daß Loblied hymn, pieſń na pochwałę, — pochwalna, Wz., cf. pień chwaly; it. psalm chwaly, cf. chwaloſpiew, Wſhm.; cf. pieſń dziekczynna.
 Lobhudelei, f. (die) panegiryk; pochwała niezgra-bna i przesadzona; zbytnie wielbienie.
 Lobhudeſn, v. a. pochwałami jałowemi obſypać; kadzić komu, wielbić co nie miara.
 Lobhudler, m. (der) wychwalaacz jałowy niesu-mienny; panegryſta.
 Loblich, adj. chwalebny, godny pochwały; alß Zi-tel: ſławetny.
 Loblichkeit, f. (die) chwalebność,
 Loblied ſ. Lobgeſang.

Lobopfer, n. (dab) ofiara chwaly, cf. — na pochwałę, — z pochwałą, — dziękczynienia.

Lobpreisen, v. a. m. h. wychwalać; cf. chwalić, sławić, błogosławić, bibli.

Lobpreisung, f. (die) wychwalanie, wielbienie.

Lobpsalm, m. (der) psalm pochwalny, Ross.

Lobrede, f. (die) panegiryk, g. a, mowa na pochwałę, mowa pochwalna.

Lobredner, m. (der) chwaleca, cf. pochwałca, O. b.; cf. *chwalacz, chwaliiciel, wychwalacz, g. a; *Ex.* zapalení wychwalace wíeków średnich; cf. panegirysta, ogłosiciel pochwał czyich; cf. B. chwałomówca. *Ex.* Autorowie chwalec ziemiotlocznych budów (a).

Lobfagen, v. a. (bibl.) chwale *wzdawać Panu, chwale Pańską wysławiać.

Lobfänger, m. (der) chwalcący Pana.

Lobschrift, f. (die) pismo pochwalne.

Lobsen, ein Städtchen Lobzenica, g. y, cf. Lobzowo, Krs.

Lobfingen, v. n. m. h. śpiewać Panu, wielbić Pana; cf. śpiewać na pochwałę.

Lobspruch, m. (der) pochwała. *Lobsprüche*, *Pl.* pochwały.

Local, adj. miejscowy.

Local (e), n. (dab) lokal, g. u, miejscowość, (a) (die) Localität).

Loch, n. (dab) dziura, otwór, g. u, wylot, *Pr.* Poln. pora. Ein ausgefahrenes — wybój, L, wyboisty, L. *Ex.* Der Fuchs hat mehr als ein — niejedną dziurę królik ma do jamy, L.

2) —, eine Grube, ein enges Zimmer, ein Gefängniß loch, więzienie, ciemnica.

Lochelsinsen, *Pl.* sitowina leśna, J., Kl. (*Lat.* scirpus sylvaticus).

Locheln, n. (dab) dziureczka, dziurka, otwór maleńki.

Lochen, v. a. dziury robić, dziurawić.

Locherig, adj. dziurawy, wylotny, przebity. *Ex.* ein locheriger Brunnen cysterna dziurawa która wody zatrzymać nie moze.

Locherfchwamm, m. (der) (*Lat.* boletus) dziurawiec.

Lochfäße, f. (die) ręczna piła, pilka do wyrzynania dziur.

Loche, f. (die) dab *Lochen* lok, pukiel, kędzior, kędziorek, kędzierze; *Pl.* die *Lochen* zwoje (pot.); *Ex.* pamiętam włosy jego — nieraz ręce moje plątałem w jasných włosów kędzierzawe zwoje, (aa). Das Haar in — legen włosy zawijać, — w pukle łożyć.

Locheln, v. a. loczki robić, włosy w loczki ukladac.

Lochen, v. a. kędzierzawić. 2) wabić, nęcić, ludzic, przynęcić.

NB. lochen ist verwandt mit dem Polnischen wloke ich zjehc, wenn man den Antant w wegnimmt, der sich im Laufe der Zeit abgeschliffen hat.

Lochentopf, m. (der) głowa w loki strojna, kędziorowata.

Lochen f. leden ligac, wierzgać.

Locher, adj. nicht fest stehend, leicht hin und her beweglich; gem. lose, nicht derb, nicht dicht pulehny, a, e; cf. syplki, mialki, miętki; letki (grunt) cf. kručny, rzadki; ruszajacy, ruchomy, lóžny, — *lat.* inanis, Bot. 2) lieberlich, selchtfinnig lekomyślny, rozpustny. — leben bulac, pohulac. Ein locheres Leben zycie rozwiozle (a). *Ex.* lochere Seide, biell. pelá, lóžny jedwab.

Locherheit, f. (die) mialkość, pulchność, rozlazistość, L.

Lochern, v. a. locher machen pulchnic, zrzedzić; (co brylastego). einen Verband — zložnic; die Erde — ziemle roskopac, izby się stala syplka.

Ložig kędziorowaty, kędzierzawy.

Łożpfeife, f. (die) wab', g. wabiu ober ia, wabik, piszczalka do wabienia, stroik.

Łożpfeife, f. (die) dab *Łočaš* nęta, ponęta, żer położony, posypany do wabienia ptaków, cf. pokusa, powab.

Łożstimme, f. (die) głos wabiący.

Łożnung, f. (die) wabienie, ponęta.

Łożvogel, m. (der) ptak wabik, wabnik, wab' ptaszcy.

Łoderajche, f. (die) perzyna, nach KV. popiol z ognieni.

Łodern v. n. tleć, zarzyć się, spłonać.

Łöffel, m. (der) łyżka ober łyżzka. *Esrichtw.* nicht mit Scheffeln, doch mit Löffeln choć nie, ciecze, to kapa, L.

Łöffelchen, n. (dab) łyżeczka.

Łöffelvoll łyżka czego, czem napelniona.

Łöffelente, f. (die) f. *Łöffelgans* kaczką z dziobem nakształt łyżki.

Łöffelförmig, adj. łyżkowaty.

Łöffelgans, f. (die) *geseica*, L.; cf. warzęcha, cf. L. łyszczak; cf. baba; cf. bak z łyżkowatym pyskiem; cf. L. plaskonos.

Łöffeltraut, n. (dab) (*Lat.* cochlearia) warzęcha. *Gemeines* — (*Lat.* cochlearia officinalis) warzęcha lekarska, Kl. *Jndz.* łyszczycza, *Hg.* L. *Pos.* *Apoth.*; cf. łyżkowe ziele *Gefredtes* — f. *Hirschhorn* Langblättriges — f. *Arten.* *Wildeb* — f. *Feigwarzentraut*.

Łöffeltresse f. f. *Łöffeltraut*, *gemeines*.

Łöffeln, v. n. łyżkami jeść.

Łöffelschale, f. (die) czaszka u łyżki.

Łöffelstiel, m. (der) trzonek u łyżki.

Łöffelweise łyżkami.

Łogarithmus, m. (der) logarytm, g. u.

Łoge, f. (die) łoża.

Łogenbruder, m. (der) członek łoży masońskiej, mason.

Łogenhaus, n. (dab) łoża; dom zgromadzeń masońskich.

Łogenmeister, m. (der) przełożony łoży masońskiej.

Łogik, f. (die) logika oder besser loika.

Łogiser, m. (der) loik, g. a.

Łogiren, v. n. m. h. mieszkac, stać na kwatery: v. a. umiescić kogo, dać mieszkanie.

Łogis (*trž*), n. (dab) mieszkanie.

Łogisch, adj. loiczny, adv. loicznie.

Łogogryph, m. (der) logogryf, zagadka wyrazowa.

Łohballen, m. (der) f. *Łohstuch* kuch dębowy, auch dębowiny, *Wj.* garbowiny, *Pl.*

Łohbeize, *Łohbrühe*, f. (die) sok z kory dębowej do moczenia skór; cf. dębowy sok.

Łoh, f. (die) die zu Pulver gestampfte Rinde der Eichen, Erlen, Birken und Fichten, von den Gerbern zur Zubereitung des Leders gebraucht, tan (aus dem Franz.) dab, dębica, dębica garbarska, L.; cf. garbnik, g. a, j. *W.* wyciagac garbniki, (a).

2) —, die Flamme eines Feners, besonders die äußere mit hellem Rauche vermischten Spitzen derselben plomien, g. ia, upal, g. u; cf. *Russ.* żar; cf. im Polnischen bedeutet luna den Widerschein eines großen Feners in der Ferne am Himmel oder unten am Horizont. *Ex.* *Łoh* fährt auf westpuje plomien. — schläget aus wybija od wybucha plomien.

Łoh eiche f. Eiche, gestielte.

Łohen, v. a. m. h. dębić, do garbowania sposobić; cf. B. dębowac (??).

Łohgar, adj. wygarbowany, dobrze wydębiony, dębny (o skórze).

Łohgerber, m. (der) garbar, skórnik, skóry wyprawiający, *dębiarz; cf. *botusznik; cf. *kazemiak; cf. *Rožgerber*.

Łohgerberei oder *Rožgerberei*, f. (die) czerwonoskórnytwo oder *schlechtweg* garbarstwo, *Tehn.*

Łohgrube, f. (die) dół do debienia; dół garbarski.

Łohfuchen, m. (der) wytłoczyny suche z dębu garbarskiego wyprasowane na opał miasto węgla, cf. kuchy dębowe, Wł; dębowny pl.

Łohmühle, f. (die) młyn do kory dębowej, młyn debiarski; cf. stępy do tłuczenia dębu, tłuczarnia dębu garbarskiego.

Łohn, m. [der] myto, płaca, zapłata, nagroda, *jurgielt, *dank. Er maſ hat er für einen Lohn, Gewinn — jaki dank odniósł, Dmbr. 15, ſprechend von Stanislaus als er von Boleslaw am Altar erschlagen wurde; ſ. bibl. Sie haben ihren Lohn dahin. — cf. wystuga, Lorentzhaltung des Lohnes; Er. ztrzymanie cudzej wystugi, Dmbr. 384; cf. Ruſſ. żalowanie.

Er. er wird auch seinen — bekommen bezdie on miał za swoje, Teatr. Undant ist der Welt — ſwiat niewdzięcznością płaci; cf. kamień za chleb; za moje żyto jeszcze mię pobito. Den — verändern odmieniac zapłatę. Vollen — uahmen odpłatę zupełną wziąć. Sprichw. myto jak myto, ale leito, Krafauſch.

Łohnarbeit, f. (die) robota za zapłatę, robota najemna.

Łohnarbeiter, m. [der] najemnik.

Łohnarbeiterin, f. (die) najemnica.

Łohnbedienter, m. [der] bedienter, sluga najemny, lokaj najemny.

Łohnbedienst, m. (der) posługa najemna, służba najemnicza.

Łohnen, v. a. płacić, odpłacić, zapłacić, nagradzać, oddawać zapłatę. Mit Undant lohneu niewdzięcznością nagradzać.

Sich der Mühe nicht lohnen nieopłaci się pracy; niebyć warto zajęcia się.

Łohnkutsche, f. ſ. Miethkutsche kareta najemna; powóz do najęcia.

Łohnkutscher, m. (der) powoźnik najemny, *lonkuzer.

Łohnlafai, m. (der) lokaj najemny; lonlakej, Kuffiſch.

Łohnſucht, f. (vergleiche Habſucht) chciwość zapłaty, łakomstwo na zbiory.

Łohnſüchtig, adj. najemniczy, chciwy zysku, najemny. Er. dusza najemna, Zabł.; cf. *jurgieltnik.

Łohnung, f. (die) żołd, g. u, płaca, traktament, g. u, höfl. Vohlyn.

Łohnungstag, m. (der) dzień wypłaty, — żołdu.

Łohnwagen, m. (der) wóz najemny.

Łokal, n. Łocale miejscowość, (a).

Łolch, m. (lat. lolium) kękol, g. u. Ausdauernder — ſ. Grasloch. Betäubender —, oder:

Łolch, m. ſ. Dollgerſte.

Łombard, n. ſ. Leihhaus.

Łombardei, f. (die) ein Staat Lombardya.

Łomberspief, n. (daß) gra lomber.

Łondon, n. Londyn, g. u.

Łondner, von London Londyński; subst. Londyńczyk.

Łonicer, f. (lat. lonicer) wiciokrzew. Durchwachsene — ſ. Gelbblatt. Gemeine — ſ. Weinholz 2).

Łonne, f. ſ. Horn, ſpißiger.

Łooß, n. [daß] los, g. u, udział, g. u; — Zufall traf, g. u, trafunek, g. nku, przypadek, g. dku; dziedziectwo, scheda, Bhsz. Daß Łooß werfen losy rzucac o co (um etw).

Łooſen, v. p. n. m. h. rzucac losy, losowac, losy puszczac.

Łooſung, f. (die) losowanie; znak, hasło, godło, ſ. Loſung.

Łorbeerbaum oder Lorber, Lorberbaum, m. Wawrzyn, g. u, laur, drzewo wawrzynowe, — bobkowe.

Łorbeere, f. (die) bobek, g. bka, bef. Pl. bobki, jagoda drzewa wawrzynu, L. Er. er ist voller Komplimente wie der Bod voll Lorberen peten

komplimentów jak kozioł bobków. Auf seinen Lorbeern ruhen spoczywać na swoich laurach.

Łorbeerblatt, n. [daß] liść laurowy, bobkowy.

Łorbeerfranz, m. (der) wieniec wawrzynowy, — laurowy.

Łorbeerrose, f. (die) ſ. Sibiriſche Schnerose (lat. herbae rhododendri chrysanthemii) róża Sybirka, 3E.

Łorbeerwald, m. (der) las laurowy.

Łorbeerzweig, m. (der) gałązka wawrzynowa.

Łorenz, m. Wawrzyniec, g. ſca.

Łorenzkrant, n. (daß) ſ. Neſculapie, gemeine tojeſć poſpolita, Jndz.

Łorgnette, f. (die) ſ. Augenglaß lornetka.

Łooß, n. (daß) ſ. Łooß los. g. u. Ammert. Abetzung verwirft die Schreibung mit einem doppelten oo, weil daß einfache ö die Dehnung deß o hinlänglich ſichere. Daß Łooß iſt gezogen. Er. walczmy, bo już kość padła, (a).

Er. Jarzmo ma być twoim udziałem (a).

Łooß, loſer, loſeſte, adj. nicht feſt, loſer, ſ. loſe lözny, wolny, rozwiązany, rozpasany; samopas. 2) einer Sache berant, nur in Zufammenſetzungen wuzyty z czego, pozbawiony, prózen czego, bez czego, cf. bez, prócz; j. B. hüßloß bez pomocy; ſtrafloß ſlaby, bez ſily —.

3) ſig. frei wolny. 4) von Dingen, welche plößlich in eine ſchnelle Bewegung gerathen; j. B. nun geht eß loß teraz się już zaczyna; cf. rozbiec się, zaciekać się, zanosić się, zabierać się, roztecić się, rozpuścić się.

Ein loſer Vogel ptaszek nielada (aa).

Łoßarbeiten, v. a. pracowac koło wydobycia czego, wydobyć, wydobywać co.

Łoßbäder, Weißbäder, m. (der) bulecznik, g. a, Roſs.

Łoßbekommen, v. irr. a. Imperf. ich bekam loß, Conj. daß — loßbekäme, Part. prt. loßbekommen. odłaczyc co (sily natężając); daher: oderwać; wydobyc; uwolnić.

Łoßbinden, v. irr. a. Imperf. ich —, er band loß, Conj. daß ich —, er loßbände, Part. prt. loßgebunden rozwiazać, odwiazać.

Łoßbitten, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er bat loß, Conj. daß ich —, er loßbäte, Part. prt. loßgebenen uwolnić kogo proźbę, wyprosić.

Łoßbrechen, v. irr. a. m. h. Pres. ich breche, du brichſt, er bricht loß, Imperf. ich —, er brach loß, Conj. daß ich —, er loßbräche, Imperf. brich loß, Part. prt. loßgebrochen odłamać, urwać. — v. n. m. ſ. odłamać się; ſig. wybuechnąć.

Łoßbrennen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er brannte loß, Conj. daß ich —, er loßbrenne, Part. prt. loßgebrannt, (cf. loßbrüden) wypalić, spuścić, wystrzelić, j. B. fuzyą.

Łoßch — ſ. nach: Łoßzünden.

Łoßdauern, v. n. m. h. piorunującym glosem odezwac się.

Łoßdrehen, v. a. odkręcić, rozkręcić.

Łoßdrücken, v. a. wystrzelić eig. spuścić kurek.

Łoßeifen, v. a. uwolnić od lodu, wyrąbac z lodu.

Łoßfahren, v. irr. n. m. ſ. Praes. ich fahre, du fährſt, er fährt loß, Imperf. ich fuhr loß, Conj. daß — loß führe. Part. prt. loßgefahren nagle ruszyć z miejsca; auf einen — rzucić się na kogo; powstać, fukać na kogo.

Łoßgeben, v. irr. a. m. h. Pres. ich gebe, du giebiſt, er giebt loß, Imperf. ich —, er gab loß, Conj. daß ich —, er loßgäbe, Imper. gieb loß, Part. prt. loßgegeben wolno puścić, wypuścić, uwolnić, cf. ueznia wyzwolić, cf. wydać.

Łoßgebung, f. (die) wypuszczenie, puszczenie na wolność, uwolnienie.

Łoßgehen, v. irr. Imperf. ich —, er ging loß, Conj. daß ich —, er loßginge, Part. prt. loßgegangen,

- odchodzić cf. zlazić, odpadać, łozować się, L. Daś Gewehr gehet łoś karabin wystrzelił. 2) Nun geht daś Zanten łoś klótnia oder zwada zaczyna się. Nun geht eś łoś zaraz się zacznie. Łośgehen auf jemand wpaść na kogo, uderzyć na kogo, rzucić się na kogo.
- Łośhaben, v. a. umieć; fam. etwaś — posiadać nauki.
- Łośheulen, v. n. zawyć, Fut. zawyję.
- Łośtaufen wykupić, odkupić, opłacić.
- Łośtaufung, f. (die) wykupienie, okup, g. u.
- Łośketten, v. a. spuść z łańcuchu; uwolnić.
- Łośknüpfen, v. a. odwiązać.
- Łośkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er fam łoś, Conj. daś ich —, er łośfame, Part. prt. łośgekommen wydohyć się, uwolnić się z czego.
- Łośkriegen f. łośbetommen.
- Łoślassen, v. irr. a. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt łoś, Imperf. ich —, er lieś łoś, Conj. daś ich —, er łoś lieśe, Imper. lasse łoś, Part. prt. łośgelassen wypuść, wolno puść; wypuść na wolnoś.
- Łoślassung, f. (die) wypuszczenie.
- Łoślegen, v. n. m. h. fam. puść się, zacząć; zabrać się (mit Singen do śpiewania).
- Łoślügen, śich, wyłgać się, kłamstwem uwolnić się.
- Łośmachen, v. a. rozwolnić, rozwalniać, j. B. kliny. (a); cf. uwolnić, oswobodzić, rozwiązać. Die Windeln łośmachen, łośen rozpować, P. J a n. Śich łośmachen; G. nigdy się z tój wady otrząśać nie mógł, Dmoch; wydohyć się, wydośać się.
- Łośplagen, v. n. m. h. pęknać; odpaść; z hukiem wystrzelić; fig. nie w porę co powiedzieć, wyrwać się z czem.
- Łośreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riś łoś, Conj. daś ich —, er łośriffe, Part. praet. łośgerissen odrywać, oderwać. Er wird śich von der ersten Verbindung łośreißen zerwie pierwsze zwiąski, M i e k.
- Łośsagen, śich, v. rec. wyrzec się; wymówić się z czego.
- Łośsagung, f. (die) ustąpienie swój pretensyi, rezygnacya, zaniechanie sprawy sądowej, wyrzeczenie się prawa swego, Tr.
- Łośschießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schoś łoś, Conj. daś ich —, er łośschöśse, Part. prt. łośgeschossen wystrzelić. Auf einen — strzelić do kogo, rzucić się do kogo.
- Łośschlagen, v. irr. a. Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt łoś, Imperf. ich schlug łoś, Conj. daś — łośschlüge, odbić, odkuć, (aby co spadło). 2) sprzedać, zbyć; 3) auf einen — zacząć bić kogo; pałnąć; rozpocząć walkę.
- Łośschneiden, łośschneiden, łośschrauben f. abśchn—.
- Łośschreiben, v. irr. n. m. h., Imperf. ich — er ſchrie łoś, Conj. daś ich —, er łośschrie, Part. prt. łośgeschrieten zakrzyć, zawrzeszczać, wrzasnąć, zawrzasnąć.
- Łośschwören, śich von etwaś wyprzysiądz się czego.
- Łośsein f. łoś, adj. 3 u. 4. Gottlob. ich bin ihn od. seiner łoś, Dzięki Bogu, pozbyłem się go.
- Łośsprechen, v. irr. a., Prs. ich ſpreche, du ſprichst, er ſpricht łoś, Imperf. ich —, er ſprach łoś, Conj. daś ich —, er łośſprache, Imper. ſprich łoś Part. prt. łośgesprochen wolnym osądzić, niewinnym uznać; einen Lehrling — wyzwolić. Von Sünden — rozgrzeszyć.
- Łośſprechung, f. (die) wyzwołenie, rozgrzeszenie, absolucya; cf. dispensa.
- Łośsteuern, v. n. m. f. auf etw— bieg (okreću) skierować prosto dokąd; dążyć; puść się z wawo drogą do etc.
- Łośstürmen, łośstürzen, v. n. m. f. z natarczywością uderzyć, rzucić się (na co).
- Łośtopf, m. (der) urna do losowania.
- Łośtrennen, v. a. odłączyć, oderwać; etwaś Geküheteś — odpruć, rozpruć.
- Łośtung, f. (die) rozwiązanie, f. łośen.
- Łośweichen, v. a. m. h. odmieknąć; 2) —, ab v. n. m. f. odmieknąć.
- Łośwerden, v. irr. Prs. ich werde, du wirst, er wird łoś, Imperf. ich —, er wurde łoś, Conj. daś ich —, er łośwürde, Imper. werde łoś, Part. prt. łośgeworden stać się wolnym, pozbyć się czego.
- Łoświnden, v. irr. a. Imperf. ich wand łoś, Conj. daś —, łośwände, Part. prt. łośgewunden odkręcić. Śich —, wykręcić się.
- Łośzählen, v. a. wyłączyć z liczby, wolnym uznawać.
- Łośziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog łoś, Conj. daś ich —, er łośzöge, Part. prt. łośgezogen odciągnąć. Auf einen — przymawiać komu, powstawać na kogo, besztąć.
- Łośzünden f. łośbrennen.
- Łośchanfatten, pl. urządzenia ogniowe; sposoby do gaszenia pożarów.
- Łośchblatt, n. (daś) bibuła, ćwiartka bibuły.
- Łośchbrand, m. (der) martwa głównia; wygasta głównia, opalek, g. lka.
- Łośchen, v. a. gasić; eine Schuld aus dem Hypothekentuche exhypotekować, extabulować; j. B. kaucya z ksiąg hypotecznych jest extabulowana; auch wymazać.
- 2) —, außtaben, leichter machen, cf. lassen (niederdeutsch) wypróżnić, wyladować.
- Łoścher, m. (der) gasidło, rożek do gaszenia świec.
- Łośchergeräte, n. (daś) narzędzia pożarne od ogniowe.
- Łośchhafen, m. (der) osek (pożarny).
- Łośchhorn, n. (daś) różek, kapturek do zagaszania świecy.
- Łośchlichte, f. (die) węgiel wygasty.
- Łośchpapier, n. (daś) papier przebljający, bibuła.
- Łośchung, f. (die) ugaszenie, zagaszenie, gaszenie. 2) —, extabulacya.
- Łośschwaſſer, n. (daś) woda do studzenia żelaza, u kowalów; stalowana woda.
- Łośe, f. łoś, ad. herumstreichen, niederlich, j. B. łośe Gefindel holota, tatalajstwo; 2) łośe Maul, d. i. die Schranken der Achtung überschreiten, beleidigend wyuzdana gęba, Pr. Poln. pyskaty; roztrzepany pysk, szczeekaty; cf. rozpasany, rozwiozły, rozpustny, swawolny, niesforny. Ein łośer Menſch bezbożny człowiek, K. V.; łośe Gefchwäß próżnomównoś, K. V.; łośe Verführung próżne oszukanie; łośe Schwäher wyszczekani gadacze, S. P.; łośe Theibigung ſpredigen prorokować marnoś, a wróżyć kłamstwo. Łośe Streiche ſigle.
- Łośſegtd, n. (daś) okup, wykupno, okupne, g. ego, okupiny, Pl., L.
- Łośen, v. n. m. h. losować o co (um etw.).
- Łośen, v. a., allen Zusammenhang aufheben rozwolnić, rozpuść, rozwiązać, rozpaśać. Die angewachſene Zunge łośen podcinać oder poderznąć język przyrośły, L.; cf. wiazdło krótkie pod językiem podciąć, D. D. Die Zweifel łośen utatwić wątpliwoś, M. S.; cf. uprzatnąć, it. Eine Kanone łośen wystrzelić z armaty. Ein Geſeű łośen, d. i. aufheben znieść ustawę. Geld łośen, d. i. bekommen wybrać, zebrać pieniądże; przedawać. Wir haben heute noch nicht geldet ieszcześmy dziś nie nie przedali oder nieutargowali, niewieźlił pieniądży za nasze towary. Einen Knoten łośen węzeł rozpleść. Eine Aufgabe — rozwiązać zadanie.
- Łośen — beſreien uwolnić, wykupić, odkupić, okupić, utargować, przedać.

Lösung, f. (die) rozwiązanie; odkupienie etc.

2) utargowanie.

Losung, f. [die] znak, hasło, godło, Gg. Placz pierwszym hasłem rodzących się.

Losungswort, n. (das) hasło; słowo postanowione.

Loth, n. (das) ein an einer Schnur befestigter schwerer Körper, die Tiefe des Meeres oder den senkrechten Stand eines Körpers zu erforschen szukadlo; das Bielloth ołowianka żeglarska.

2) — ein leicht flüssiger metallischer Körper, womit die Fugen eines streng flüssigern zusammengeschnitten werden materya do lutowania, lut, kit, g. u. (Lat. ferrumen).

3) — eine Art Gewicht, welches die Hälfte einer Unze ist und vier Quentchen enthält lot, g. a; ein halb — pół lóta; ein — schwer lót ważny, lót ważący.

Löthe, f. f. Graßloch. 2) f. Loth 2

Lothen, v. u. m. h. ołowianką dochodzić lub mierzyć.

Löthen, v. a. lutować.

Löthner, m. (der) ten, co lutuje.

Löthig, adj. lótowy, a. e. 2) czysty (o złocie i srebrze).

Löthkolben, m. (der) młotek do lutowania, L.

Löthlampe, f. (die) lampa do lutowania.

Löthsteine, f. (die) lina od ołowianki.

Lothrecht, adj. prostopadły, a. e, perpendykularny, cf. Wj. pionowy.

Lothringen, ein Land, Lotaryngia.

Lothrohr, n. (das) das Lothrohrchen rurka do lutowania.

Lothse, oder Lothsmann, m. (der) rotman, g. a, L.; cf. Russ. loc, g. a oder locman, g. a wartman, L.

Lothsen, v. a. skazywać okrętowi drogę.

Löthung, f. (die) lutowanie; 2) materya do lutowania.

Lothtblätter f. Huslatick, großblättriger.

Lothe, f. Karolica (imie); Dim. Lothchen, n.

Lotherbube, m. (der) lotr, g. a; cf. bibl. plotka; lajdak; cf. B. trzpiot, oszust; cf. lachman, galgan, urwaniec.

Lotherbüsch, bibl. szyderski, lotrowski.

Lotherie, f. (die) das Lotto oder Lothspiel loterya. In die — setzen stawić na loteryę.

Lotherrösch, n. (das) los na loteryę.

Lotto, Lothspiel, n. = Loterie.

Lotus, Lotusbäum, m. (der) drzewo lotusowe.

Löthen, n. eine Stadt in Preußen Lee, g. a.

Louisdor, m. (der) ludior, g. a.

Löwe, m. (der) lew, g. lwa, dat. lwu. Gg. Den schlafenden Löwen wecken spiącego lwa budzić; cf. dać zlemu pokój; cf. psa nie drażnić. Ein brüllender — lew ryczący. Die Jungen des Löwen sześcienięta lwie, lwię, lwiątko. Der Rachen des Löwen paszeza —, paszeżka lwia.

Löwenfuß, m. f. Frauenmantel (Lat. alchemilla vulgaris) przywrotnik, gwiazdosz, gesie lapki; 2) — (Lat. lycopodium alpinum) wfóczęga.

Löwengrube, f. (die) lwia jama.

Löwengesicht, n. (das) twarz lwia.

Löwenhaut, f. (die) lwia skóra.

Löwenherz, n. (das) lwie serce.

Löwenmaul f. Bräunhaupt.

Löwenmuth, m. (der) lwia odwaga.

Löwensandel gwiazdosz nach Sir. L. ??

Löwenschwanz, m. f. Heragespann.

Löwentafel, f. (die) lwia łapa.

Löwenthaler, m. (der) liw, g. a; cf. lewek ober lewkowy talar, L.

Löwentod, m. (der) lwi trut, g. a.

Löwenwärter, m. (der) dozorca lwa.

Löwenzahn, m. (der) zęb lwi; 2) eine Pflanze (Lat. leontodon taraxacum) brodawnik mleczoowy, Kl., cf. f. Butterblume. Borstiger —, f. Eierblume, borstige.

Löwin, f. (die) lwica.

Lohal, adj. (frz.) rechtlich prawy, wierny.

Lübeck, n. Lubeka.

Lübecker, m. (der) Lubeczanin.

Lübeckisch Lubecki, L.

Lublin, n. Lublin, g. a.

Lubliner, m. (der) Lublianin oder Lubelezyk, g. a. adj. lubelski.

Lucas, m. Lukasz, g. a. Sprichw. Sw. Lukasz, což to na polu szukasz? Rzepy. Alboż to i w domu śtepy, W arsch.

Lucerne, f. konieczyna; cf. f. burgundisch Heu. Schwedische — f. Heuswidzen, schwedischer.

Luch, m. (der) ostrowidz, g. a. rys, L. bystrowidz Troj. Sprichw. er weiß wo Luch Bier holt, f. Bartel ma on kielbie wetbie.

Luchsaugen, rysie oczy, B.; — ostrowidzowe, Tr.; — habend bystrooki, a. ie.

Luchstake, f. (die) rys, g. rysia.

Luchstein, m. (der) linkur, g. a, L.

Luciansfrau, n. f. Fallfrau.

Lucienholz, n. (das) drzewo świętej Lucyi.

Lucifer, m. (der) gwiazda poranna. 2) lucyper, czart.

Lücke, f. (die) eine fehlerhafte Deffnung szpara, przerwa, wylom, szczelina; Pr. und altpoln. skata, otwór, g. u, dziura, szczelba, puste miejsce, okno, cf. luka, (a); widziemy ogromną lukę, (a); cf. przedział, g. u; Eine Lücke — ausfüllen przedział zapelnic, od. przerwę zapelnic. Gg. ludzie (oder zolnierze) rzuca okiem na lukę, ktorędy celować maja, Szk. ż. Es blieb noch eine große — zum Ausfüllen zostawała jeszcze wielka przerwa do zapelnienia (a), sam. dziura do zatkania

Lückenbüßer, m. (der) derjenige, welcher im Nothfalle die Stelle eines andern ersetzen muß, bergleiche Nothnagel zastępca, wyręczający kogo w złym razie, niby zatykado dziur oder fig. ostatni ratunek w najgorszym razie; ostatnia pomoc w biedzie; cf. czyja prawa ręka; cf. L. nadstawa. In Bergen nennt es der Russe wstawka und Tr. latania; wyraz dla zapelnienia miejsca.

Lückenhaft pelen szpar, miejscami próżnie okazujący; niewykończony, nie cały.

Lüdig, adj. dziurawy, szcerbaty, pusty; cf. Pr. und altpoln. skalisty.

Lucrativ zyskowny.

Luder, n. (das) das unethbare Fleisch franter oder untauglicher getöbter Thiere, das Laas, ein todtes Thier scierwo, zdechlina, padlina.

2) —, bei den Jägern eine jede scharf riechende Lothpeise wider Thiere poneta, scierwo do przyngenia zwierzera albo drapieżnym zwierzętom na pole wyrzucony, Tr. Das Schimmluder psia strawa.

Luderleben, n. (das) życie lotrowskie; rozwiozle życie.

Lüderlich, d. i. schweigerisch, ausschweifend lotrowski, rozpustny, rozwiozly, hultajski.

Ludern, v. n. m. h. żyć po hultajsku, wieść lotrowskie życie, deboszować, gnuśnić. 2) v. a. durch Lothpeise anlosen necić, wabić.

Ludwig, m. Ludwik, g. a. Ludwiś.

Ludwiga, Louise, f. Ludwika, Ludwisia.

Luft, f. (die) Pl. Lüfte powietrze, cf. wiatr, g. u; Gg. kolę igłą w kiszki, aby wiatry wyszły.

2) *luft d. h. eine Deffnung die Luft einzulassen, der Luftzug przewiew wolnego powietrza. Gg. aus Mick.: Pan Tomasz tak przywyknął (do wzięcia), że mu powiew zdrowy (= die gesunde Luft) zaraz piersi obciąza, robi zawrót głowy. Von — leben żyć samém powietrzem. — machen przewietrzyć, Wj., powiewkę oder wietrzyk powiewając czém czynić; cf. odświeżyć powietrze w swém mieszkaniu, DD., fig. folge komu sprawić, dopomódz komu z czego.

Się durch Reden — machen wygadać się, ulżyć sobie gadaniem. Seinem Schmerz durch Klagen — machen wynurzyć żal swój narzekaniem, Kraj. II, 43. — bekommen wolniej oddychać, ulatwić się, wytchnienie mieć, być na swobodzie. Nach — schnappen chwytac wiatr, chwytac powietrze, ziajac Der fallen — ausgelegt na obwiew zimnego powietrza wystawiony, DD.

— holen brać w siebie powietrze, oddychać. In die — Streiche führen wiatr bić, machać po powietrzu

Lustart, f. (die) rodzaj powietrza, pl. 2-arten gazy.

Lustballon, m. (der) balon; balon napowietrzny.

Lustbild, n. (das) złudzenie wyobraźni, umiudo Trent.

Lustblase, f. (die) dętka, bąbel, banka na wodzie; cf. boł. bombelki powietrzne.

Lustfchen, n. (das) wietrzyk.

Lustlicht nie przepuszczający powietrza, szczeliny.

Lüften, v. a. an die frische Luft stellen, einem Dinge den Zugang frischer Luft verschaffen, f. — machen wietrzyć, przewietrzać, wywietrzać (a); 3. B. effekta, towary in der Cholera (a); przewiewać; das Zimmer — odświeżyć powietrze w pomieszkanu, opp. nieodświeżane izby, DD.

2) heben podnosić, podnieść; uchylic (kape-lusz).

Lusterscheinung, f. (die) napowietrzne zjawisko, meteor, twór napowietrzny, W3, (a); cf. L. die feurige Lusterscheinung pochodnia na powietrzu.

Lustfahrer, Lustfahrt f. Lustschiffer ff.

Lustfang, m. (der) wietrznik, wiatropęd, g. u. wentylator, wiatraczek, mlynek wietrzny.

Lustfest f. lustlicht.

Lustgegend, f. (die) strona powietrzna.

Lustgestalt postać powietrzna, widziadlo.

Lusthauch, m. (der) wietrzyk, letki powiew.

Lusthimmel, m. (der) der Luftkreis, der Dunstkreis nadpowietrze, g. a. Tr.; atmosfera, powietrzokrąg, *powietrznia, L.

Lustig, adj., eine leicht bewegliche Luft habend und darin bestehend; aus Luft allein bestehend: freie, frische Luft habend: sich weit in die freie Luft erstreckend; leicht powietrzny; przewiewny, L.; cf. miejsce suche i przewiewne, (a); wietrzysty, L.; napowietrzny, świeże powietrze mający, letki. Eine lustige Kleidung letka odzież.

Lustkissen, n. (das) poduszka powietrzem nadęta.

Lustklappe, f. (die) kłapa, zaporka do wpuszczania lub wypuszczania powietrza.

Lustkreis, m. (der) powietrzna, atmosfera.

Lustkugel, f. (die) (Lat. aeolipyla) pędziwiatr, kula czeza z małą dziurką, przez którą wiatr strasznie się wyrывa, kulę rozgrzawszy i nieco wody w nią nalawszy, Tr.

Lustleer próżny, nie mający powietrza.

Lustloch, n. (das) oddechowa dziura, oddech, g. u; — am Hause lust, lustloch, g. u. L.; dymnik, rura, wylot otwór *lustowy, L.; besser otwór powietrzny cf. produszyzna, Wuff.

Lustlöcher, 3. B. in der Schenke oddechy ober przewiewy.

Lustmalz, n. (das) słod wietrzny, T.ch.

Lustmasse, f. (die) masa powietrza.

Lustmesser, m. (der) wiatromierz, g. a. aerometr.

Lustpumpe, f. (die) wiatrocisk, g. u; Osiński; machina pneumatyczna; cf. pompa powietrzna, W3.

Lustraum, m. (der) przestwór powietrza, f. atmosfera, powietrznia, powietrzokrąg. 2) —, in der Artillerie, im Ruffischen szpilraum, przestrzeń powietrzna.

Lustreise, f. (die) napowietrzna podróż, L.; cf. lotna podróż, f. Myszeis C. 53.

Lustrohre, f. (die) kanal oddechowy, DD.; nach Tr. rura oddechowa, krtani, g. u. *tchawica; cf. dysza im Hüttenofen, L.; cf. kanal powietrzny, L.

Lustsalz, n. (das) die in der Luft befindlichen Salztheilchen lotna sól. W3. u. L.

Lustsäule, f. (die) słup powietrzny.

Lustsäure, f. (die) kwasoród, g. u, nach Hgn. fixe Luft gaz węglkowy Troj.

Lustsicht, f. (die) warstwa powietrza.

Lustschiff, n. (das) v. okret napowietrzny; łódka u balonu.

Lustschiffahrt, f. (die) podróż powietrzna, (tę. Lustfahrt); żegluga powietrzna.

Lustschiffer, m. (der) powietrznożeglarz (a); żeglarz napowietrzny, W3.

Lustschloß, n. (das) zamek na powietrzu, fig. chimera, próżny —, ezezy projekt. Lustschloßer bauen zamki na powietrzu kreślić, — stawiać, f. Schloß

Lustsegler, m. [ber] żeglarz napowietrzny.

Lustspringer, m. (der) skoczek powietrzny, wiatroskoczek, Mw.; cf. B. kapryole strojący; cf. Seiltänzer.

Lustsprung, m. (der) kapryol, g. u, skok na powietrze, koziołek, wiatroskok.

Lustreich, m. (der) bicie na wiatr, zamach próżny, machanie po powietrzu.

Lusttheilchen, n. (das) cząsteczka powietrza.

Lustwasser, n. (das) napowietrzna woda; 2) eine Art Brandweinees okowitka (Lat. aqua vitae).

Lustwurzeln f. Angelik, große.

Lustzeichen, n. [das] znak na powietrzu

Lustzieher, m. (der) f. Lustfang wiatropęd, g. u, wietrzniczek oder wiatraczek w oknie do naciągania powietrza.

Lustzug, m. (der) przewiew; przeciąg powietrza.

Lug, m. (der) selten für Lüge kłamstwo, zdrada, obłuda, matactwo (Lug und Trug).

Luge f. Hanfnessel, große.

Lüge, f. (die) kłamstwo, Igarstwo. Jemanden Lügen strafen kłamstwo zadać komu.

Lügen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er log, Part. Praet. gelogen kłamać, Igać, z prawdą się miznąć.

Lügenfrucht, f. (die) owoc kłamstwa.

Lügelgeist, m. (der) duch kłamliwy, — kłamstwa.

Lügenhaft kłamliwy, kłamstwem podszyty, L.

Lüghastigkeit, f. (die) kłamliwość.

Lügemaul, n. (das) usta kłamliwe, W3., usta mówiące kłamstwo.

2) der Lügner kłamea, Igarz.

Lügenprediger, m. (der) kłamstwo opowiadający.

Lügenredner, m. (der) kłamstwo mówiący.

Lügenfact f. Lügemaul.

Lügenschied, m. (der) ten, co kłamstwa wymyśla.

Lüggestalt f. (die) utudna postać.

Lügner, m. (der) kłamea, Igarz. Eg. es ist ein Erz-lügner Ize jak niepoczcziwy.

Lügnerin, f. (die) Igarzka, Pr.-Pöln. auch machlarka.

Lügerisch f. lügenhaft.

Lulse f. Ludwiska.

Lusichen, n. Ludwisia.

Lusak, m. Lukas, g. a.

Lufe, f. (die) sowohl ein mit einem blauen Faden verschlossenes Fenster ohne Glas, als auch eine Fallthür okno dachowe, otwór z drzewczkami, przerwa, luka.

Lullen, v. a. ein Kind usypiać dziecko śpiewaniem (lu, lu).

Lümmelei, m. (der) ein starker aber dabei fauler Mensch, ein fauler Schlingel, ein großer ungeschickter Mensch bela, drzgał, czop, g. a, niezgrabnik, prostak, rura, grabas niezgrabny, grubijanln, drąg, *drwal, cf. chystek, mazgaj.

Lümmelei, f. (die) grubijaństwo, niezgrabność, prostactwo.

Łümmelhaft niezgrabny, grubijański, prosty, podły.
 Łümmeljahre pl. wolowe lata, (w których dorostek męźnieje i leniwieje).
 Lump, m. (der) ein armseliger, schmußiger Mensch galgan. 2) ein farger, filziger Mensch, 2) mizerak, *zmińda, sknera, kutwa.
 Lumpen, m. [der] galgan, g. a, iachman, cf. plat, skrawek; szmata, szmacica, Jerem. 38, 11.
 Lumpengelb, n. (daß) bagatela, fraszka. Für Lumpengelb laufen za bezcen, na pół darmo, za fraszkę kupić.
 Lumpengefindel, n. (daß) stek pospólstwa, hultajstwo, galgaństwo, holota, chalastra = Lumpenpad, — bolf.
 Lumpenhandel, m. (der) handel galganami.
 Lumpenhändler, m. (der) handlujący galganami.
 Lumpenhund, m. (der) eszarpaniec, fajdak, hultaj, galgan, szelma, urwaniec, szubrawiec, szuja. Eg. Szujo, holyszu wara ci tykać cześć królów, (Staszyc im Homer).
 Lumpenteute, Pl. bibl. nie godnego ludzie.
 Lumpenmann f. Lumpensammler.
 Lumpenpapier, n. (daß) szmaciany papier, L.
 Lumpensammler, m. (der) galganiarz, Wj., szmatnik; cf. B. zbieracz galganów.
 Lumpenweib, n. (daß) galganiarka
 Lumpenzucker, m. (der) cukier ordynaryjny, cf. Russ. lump; gruby nieczyszczony cukier.
 Lumperei, f. (die) bagatela, fraszka, galgaństwo.
 Lumpicht, adj. einem Lumpen ähnlich podobny do galgana, naksztalt galgana, obszarpany, galgański, obdarty; fig. armjelig, nihtémwürdig, verächtlich mizerny, nikczemny, niegodziwy, blahy, lichy, marny, bzdurny; j. B. dla kilku bzdurnych dukatów upodlać się mam. 3) —, targ, filzig sknerowaty, skapy.
 Lumpig, adj. aus Lumpen bestehend, Lumpen habend, zerlumpit z galganów się składający, galganiasty, Wj., oszarpany, obdarty.
 2) fig. wie daß vorige lumpicht lichy, marny.
 Lunge, f. (die) płuca, g. płuc, auch g. y, (a).
 Sich die — aus dem Halse schreien, piersi sobie zerwać krzyzieniem.
 Lungenader, f. (die) żyła płucowa.
 Lungenblume, f., Lungenenzian, m. (Lat. gentiana pueumonante) goryczka płucowa, H. J. K.
 Lungenentzündung, f. (die) zapalenie płuc.
 Lungenlechte, f., Lungenmoos, n. (Lat. lichen pulmonarius) porost płucnik, cf. mech Islandzki.
 Lungengeschwür, n. (daß) płuony wrzód, g. u, wrzód w piersiach.
 Lungenhieb, m. (der) cios płucny; 2) fig. Jemandem einen — versehen, d. i. ihm eine derbe Wahrheit sagen, versteht ober deutlich uszczknąć kogo, żyłować kogo, powiedzieć komu przykrą prawdę i zatknąć mu usta; cf. tknąć kogo wsedno, trafić gdzie boli.
 Lungenkrankheit, f. (die) płucna choroba.
 Lungenkraut, n. miodunka, Pl. Hg.; płucnik, (Lat. pulmonaria) cf. porost płucnik, Pl.; cf. porost ścienny, porost psi; cf. miodunka lekarska; cf. cf. upatek konopnica, Pl.; cf. gwiazdosz; cf. granicznik, L. Schmalblättriges — f. Beinwell, kleiner, Gemeines, geflecktes — f. Fiedentraut. Gelbes — f. Bruchlattiß.
 Lungenmuß, n. (daß) siekanka z płucek (cielecych).
 Lungensucht, f. (die) płucna choroba, dychawica, suchoty; cf. Russ. czachocka.
 Lungenstüchtig suchotny, suchotliwy, dychawiczny, Wj., płucna choroba cierpiący, suchotnik.
 Lungern, v. n. m. h. wałesać się, próznować.
 Lünse, f. (die) der dicke Nagel, welcher vor dem Rade eines Wagens durch die Achse gesteckt wird lon g, u, kotek żelazny do osi, cf. tulej, eig. Dülse.
 Lunte, f. (die) lont. g. u. knot.

Luntenstock, m (der) lontownik, g. a. L.
 Lust, f. (die) die Aeußerung angenehmer Empfindungen, die Lustigkeit uciieszność. 2) —, die angenehme Empfindung selbst uciecha, upodobanie, kochanie, rozkosz, *obrada. Eg. daß Roß wiehert vor Lust koñ rze z wielkiej obrady, PK. 453. Eg. kto-by miał wolą rzeczym przeczcy.
 3) daß Verlangen nach einer angenehmen oder doch als angenehm gedachten Sache wola, chęć, ochota, żądza, żadość, pożądliwość, chuć, chciwość, f. Die — zum Essen apetyt, g. u; Eg. Demostenesa ruszyła była myśl do niej (Lais) alter Aut. Ich habe — chce mi się. Ich habe zu nihts — nie chce mi się nieczego, nie żądno mi. Die — ist ihm bergangen chęć go odpadała, (a); Herulowie tak moeno byli pobici nad Renem, że im chęćka uapadania na sąsiedzkie kraje na długi czas odpadała. Bhsz Die — verlieren odechćcić się. Nach aller — z całej chęci. Seine — woran sehen przypatrywać się z chęcią komu. Die Lust des Herzens żadość duszy. Seine — haben an dem Herrn kochać się w Panu. Vor — brennen miłością pałać. Nicht folgen den bösen Lüsten za požądliwościami nie chodzić. Reizende Lust, bibl. pociągająca żadość, rozniecająca, KV. Fleischliche — pożądliwość ciała. Lust und Liebe zum Dinge macht alle Arbeit geringe Łatwo idzie robota gdy jest szczerza ochota.
 Lustbarkeit, f. (die) uciecha, zabawa, rozrywka, wesoła zabawa, krotofila, zabawka.
 Lustchen, n. (daß) chęćka.
 Lustbirne, f. (die) dziewczucha, miłościńca, wszetecznicza.
 Lüsten, v. n. m. h, und v. impers. Lust, nach etwas empfinden, Neigung, Belieben fragen chćcić się czego, chęć mieć, skoma mu, *rupi go.
 Lüftern, adj. lakomy, pożądliwy, pochutliwy.
 Lüfternheit, f. (die) chęćka, nieporządna chciwość, żądza, chuć; lüftern werden rozlakomicć się, DD; cf. Pr.-Poln. rozmowić się.
 Lustfahrt, f. (die) przejazdźka; jazda dla rozrywki.
 Lustfeuer, n. (daß) ognie puzzkarskie na uciechę zapalone, fajerwerk.
 Lustgarten, m. (der) ogród do przechadzki, wryrdar, g. a; cf. sad rozkoszny.
 Lustgräber, Pl. groby pożądliwości (bibl.)
 Lusthalber dla uciechy.
 Lusthaus, n. (daß) *lustauz, ogrodna letnica, chłodnik, altanka, L.
 Lustig wesoły, ochoczy, żywy, rzeźwy, rzeski, hoży, figlarny, skoczny, j. B. ein lustiges Lieb; ein lustiger Tanz skoczny taniec. Eg. Piesñ skoczna na Boże narodzenie. Eg. lustig und in freuden leben codzienne gody mieć. Eg. Greczyn trefny z natury (f. spaßhaft), Dm. 72. Sich über einen lustig machen żartować sobie z kogo, drwić; lubił z drugich szydzić, Dm. 71. — cf. trefny uciieszny, zabawny, żartobliwy, rozkoszny, cf. rubaszny. Eg. ha! daß ist lustig! ha, zabawny! cf. twierdzi dość pociesznie, (a). Rodrig und lustig chociaż bieda, to hoc, L. Wer lustig gelebt hat, der hat lange gelebt kto żył wesoło, żył długo, Aut. Mom. cf. fam. kozłowaty.
 Lustigkeit, f. (die) uciieszność, wesołość; cf. rubaszność, hulanka, L.
 Lustigmacher, m. (der) zabawnik, Russ.; bufon, g. a, śmieszek, figlarzyk, rubasznik, żartownik, krotofilnik, wesołek.
 Lustling, m. (der) rozpustnik, rozkosznik.
 Lustort, m. (der) miejsce zabawy, — do rozrywki przeznaczone.
 Lustreise, f. (die) podróż dla zabawy, — dla rozrywki.
 Lustschiff, n. (daß) gondola lub statek spacerowy, Wj., lub inny statek na przejazdźkę; łódź ober okręt dla uciechy.

- Lustschloß, n. (daß) zamek dla zabawy.
 Lustseuche, f. (die) lubieżna choroba, weneryczna zaraza, franca.
 Lustspiel, n. (daß) komedya.
 Lustspielichter, m. (der) poeta komiczny.
 Lustwald, m. (der) laszek rozkoszny, galk, dąbrowa, park.
 Lustwandeln, v. n. przechadzać się, przechadzki używać.
 Lutherner, m. (der) Luteranin, g. a; cf. Luter, g. ira.
 Luthersch luterski, a, ie; a d v. po lutersku.
 Lutherthum, n. (daß) Luterstwo, Luteranizm.
 Lutscher, m. (der) smoczek, g. czka, DD.
 Lutter, m. (der) klar, ig. u; 2) beim Brauntwein prosta wódka, prostuch, Tehn.
 Lüttich Leodium, Littyeh, Wj.
 Lugs, m. [der] zbytek, g.tku, Pl. tki, auch przepych, Wj.
 Lurnbartifel, m. [der] Lugswaare, f. [die] artykuł zbytkowy, towar zbytkowy, — do przepychu należący.
 Lyck, n. eine Stadt Helk, g. u. Elk.
 Lyriker, m. (der) liryczny.
 Lyrisch, adj. liryczny.
 Lydwiech f. Erdweich.
 Lympha, f. (die) limfa.
 Lymphatisch lipkowodny, L., limfatyczny, Wj.
 Lysimachie, f. (lat. lysimachia) tojeść, Kl.; bażanowiec, Jdz. Hg. Gemeine (lat. lysimachia vulgaris) tojeść pospolita, Kl.; bażanowiec pospolity, Jdz. Straußartige — (lat. lysimachia thyrssiflora) tojeść błotna, Kl., bażanowiec błotny, Jdz.
 Rundblättrige — f. Egelkraut.

M.

- Maal, n. (daß) f. Malsz znak, znamię.
 Maas, f. (die) ein Fluß Moza, L., Maza, Tr.
 Maas, n. (daß) f. Malsz miara.
 Machandel, m. (der) Macholder jałowiec.
 *Mache, f. [die] robota. Jemanden in die — kriegen dać się komu w znaki; *porabiać kogo; dokuczać komu.
 Machen, v. a. und n. m. h. (u)czynić, (z)robić, działać, sprawić; cf. działać, SP..
 Einen tozu machen uczynić kogo czém; zrobić kogo czém. Ex. Bóg chciał dać nam widzieć, co mógł z ludzi działać, SP. Sich einen Namen machen zjednać sobie imię, Wj., uczynić sobie imię. Ein hundred Dufaten macht — sto czteronych złotych czyni 1800 zll. Was macht der Bruder? jak się ma brat? oder což porabia brat? Geschrei machen zawołać głosem wielkim. Einen Riß machen uczynić przerwę w czém. Sich einen Begriff wovon machen powziąć wyobrażenie, (a); machen wie man kann und nicht wie man will gdy wiatr nie służy, do wiosel, Ern. h. Es gut machen dobrze się sprawić. Mache, daß du fortkommst nuż idźże, nie bawże się długo. Er wird es nicht mehr lange machen już on nie długo pociągnie (t. j. życie). Er machte sie erröthen sprawił od. był powodem, że się zarumienita. Einen Hund wider Jemanden machen zbundetować się przeciw komu. Machen lassen dać co zrobić, kazać zrobić. Sünden machen dług zaciągnąć, długów narobić. Gerech machen usprawiedliwić. Kund machen objawić co komu, oznajmić.

Theilhaftig machen uczestnikiem czynić. Selig machen zbawić.

Mühe machen fatygować kogo, trudność zadawać, pracy komu narobić. Hindernisse machen przeszkadzać, bibl. wstąpić czynić czemu. Nummer machen kłopotu narobić komu oder nabawić kogo. Start machen umocnić co; gesund — uzdrowić. Sich's bequemen machen wygość sobie czynić. Einem das Leben sauer machen przykrzyć komu życie. Furchtam, verzagt machen trwożyć kogo, straszyć, *zepsować komu serce. Rahl machen olysć kogo, ogolić, ogolocić, obedrzeć, Wj., złupić z czego. Herrlich machen uwielbić kogo. Etwas zu Gelde machen spienićzyć co.

2) v. rec. Sich davon machen, sich aus dem Stube machen, d. i. sich auf die Flucht begeben oder — machen pierzchnąć, uciec. Macht euch nicht zu weit von uns nie oddalajcie się od nas zbyt daleko oder za daleko.

Sich an etwas machen jać się oder podjać się jakiej rzeczy, brać się do czego; j. B. weźmie się szczerzej do pracy.

Sich an einen machen, sich an ihn wenden a) udać się do kogo, b) sich an ihn bereifen nacięrać, nastąpić na kogo, porwać się na kogo. Mit sich machen lassen dać z sobą robić.

Ex. czyi ta piękna dama może się dać powodować woli męża. Daß läßt sich machen to się da zrobić, Wj., to można zrobić, — praktykować. Daß macht sich to ujdzie, nie źle; Er machte sich frant, d. i. gab vor frant zu sein udawał chorego. Daß macht sich schön to pięknie wygląda, pięknie się wyjada.

Hochzeit machen wesele sprawić.

Einen zum Könige machen postanowić kogo królem, 2. Kön. 14, 21). So machen es die Menschen (szaleć, skakać, jeść, pić bez miary) to są pospolite obycajze ludzkie, Damb. 115.

Sich lächerlich machen okryć się śmiesznością (a), cf. na kpa się wystawić; na śmiech od. pośmiewisko się wystawić.

Machen, n (daß) czynienie, działanie, robienie, sprawowanie, udziałanie.

Macherei, f. (die) (verächtl.) robota (partacka).

Macherlohn, n. (daß) zapłata od roboty, płaca za robotę, zapłata od sztuki zrobionej. Der Schneider fordert so viel — krawiec tak wiele od roboty żąda.

Machination, f. (die) machinacya, matactwo.

Macht, f. (die) Pl. Mächte, daß Vermögen etwas zur Wirklichkeit zu bringen, Kraft, Stärke moc, f. sila; daß Recht oder die Freiheit etwas zu thun oder zu unterlassen moc, sila oder Pl. sily, władza, potęga. 2) ein mit vorzüglicher Macht begabtes Wesen, besonders von großen Staaten moearstwa, potęga, potencya.

Pl. Mächte, die himmlischen Mächte moearstwa, niebieskie sily.

Ex. wer nie sein Brot mit Thränen aß, wer nicht die kummervollen Mächte auf seinem Bette meined saß, der kennt euch nicht ihr himmlischen Mächte kto nieskrupial Izani pożywanego chleba, kto pełnych udręceń nocy na swém lożu siedząc nieprzepędzał w płaczu, ten nie zna was niebieskie sily, Wizerunki Wilno 1834. S. Göthe Wilhelm Meister.

3) —, ein Kriegerheer, eine Armee potęga, wojsko, cf. sila, j. B. eine Landmacht sila lądowa, Wj.:

4) Majestat und äußeres Ansehen, Borzug, Ehre überhaupt powaga, zwierzchność, dostojność, dostojenstwo, zamożność, cf. możność, f. g. ści, cf. hier Wohlhabenheit, Vermögen; cf. wielmożność; Ex. im herzlicher pominęła się możność Alexandra, tém szczydrzej innym dostatków udzielał, Krs. IX. 197. Alexander choć wszystkie zamożność Perską posiadał, zachował dawną skromność i wstrzemięźliwość, Krs. IX. 199.

Unter die Macht geben dać co komu pod moc. Seine — beweisen okazać, dowodzić moc swoją, Wz.; oznajmić moc swoją. Mit — seine Stimme erheben podnieść mocno głos swój. Es steht in Niemandes — nie jest w mocy człowieka.

Die leibliche — moc ciała. Starke — potęga.

Machtgeber, m. (der) wladzodawca, Wł.; cf. pryncypał, g. a; mandant.

Machtgeberin, f. (die) pełnomocnictwo dająca, wladzodawczyni.

Machthaber, m. [der] plenipotent, pełnomocny, pełnomocnik, g. a.; 2) mocarz.

Machttheil, n. f. Gülden Bundfrant

Mächtig, adj, Macht habend mocny, możny, potężny, zamożny; — von Worten możny w mowie. Er ist mir zu mächtig möźniejszy jest nade mnie. Einer Sache mächtig werden opanować co. Das Feuer wird mächtig ogień przemaga. Die Sünde wird mächtig grzech się rozmaga. Die Gnade wird mächtiger laska więć obfituje. Eines Leibes nicht mächtig sein własnego ciała swego w mocy nie mieć. Einer selbst mächtig sein mieć siebie samego w mocy swojej, władnąć sobą. Einer selbst nicht mächtig sein niebyć przy sobie; Eg. ale żal czyni, że nie był przy sobie, PK. 358; cf. nie mieć siebie samego w mocy, nie władnąć sobą; cf. nieposiadać się.

Einer Sprache mächtig sein posiadać gruntonwie język jaki.

Mächtig sein potężnym być, mocnym być; mächtig werden mocnieć, potężnym się stawać, Panem; mächtige Kraft siła potężna; mächtige oder vielvermögende Verbindungen zamożne związki, Szan.

Mächtiglich, adv. gwałtownie, potężnie, mocno, potęga.

Machtlos, adj. keine Kraft habend bezsilny, niemocny, niesilny, niepotężny.

Machtlosigkeit, f. (die) bezsilność.

Machtispruch, m. (der) ein eigenmächtiger und entscheidender Auspruch in einer streitigen Sache, wyrok polubowny, dekret arbitralny, wyrok samowolny; wyroczenia; cf. Russ. ukaz, g. u, prze-moc, wola władcy.

Machtvollkommenheit, f. (die) v. samowładztwo. Eg. ein Bund von Königen, um sich ihre monarchische — zu verbürgen (Hamb. Correspond.) przymierze lub związek królów końcem zabezpieczenia sobie monarchicznego samowładztwa; zupełność władzy.

Machtwort, n. (das) f. Machtispruch dobitne słowo; cf. słowo znaczące, B.

Machwerk, n. «[das] ein gemachtes Werk, oder auch die Art, wie es gemacht ist (im gem. Leben verächtlich) partanina, twórstwo, utwór, robota łada-jaka, robocisko; cf. kreacya, S. P. Eg. nepo-doba mi się ten urząd acz Smorgońskiej krea-eyi, S. P.

It. statecznie zapierał twórstwo swoje; cf. utwór. Eg. dyktatura ten nieszczęśliwy utwór, (a).

Maculatur, f. (die) schlechtes Papier zum Einwickeln anderer Körper, makulatura, papier gruby, odrzu-tny oder Bl. makulatury,

Madame, f. Jejmość, Imość, Pani, Imość Pani.

Mädchen, n. (das) dziewczyna, dziewczę, g. ecia, Pl. dziewczęta, panna, dziewczynka, dziewczeczka; ein steines — dziewczyneczka.

Mädchenstimme, f. głos paniński.

Mädchenentreue, f. (die) wierność panińska.

Mädchenhaft, adj. dziewczęcy, po dziewczęcemu, po dziewczęcemu.

Mädchenstule, f. (die) szkoła panien, — panińska.

Mädchenberführer, m. (der) zwodzidziewka, zwodziciel dziewczek oder panienek.

Made, f. eine Benennung der nackten Würmer ohne

merklich sichtbare äußere Glieder, besonders der kleinen Würmer dieser Art, welche sich als Larve mancher Insekten in vielen Körpern aufhalten robak, g. a, czerw', g. ia; cf. mól, g. a. Maden wachsen aus dem Leibe robaki wylazą z ciała.

Mädel, n. (das) das oberdeutsche Verfeinerungswort von Magd dziewczyna.

Mademoiselle, f. (die) (frz.) panna, pani.

Madenfad, m. [der] eine verächtliche Benennung des menschlichen Körpers, weil nach dem Tode sich Maden darin erzeugen zér robaków, wór gnoju, Balsa-ma kaza'nia.

Mädelsüß f. Bocksbart I).

Madig, adj. Maden enthaltend robaczny, roba-czywy.

Madonna, f. (die) Najświętsza Panna.

Madrage, f. i. Matrage, f. (die) materac, g. a.

Magazin, n. (das) ein Behältniß, in welchem ge-wisse Dinge zum künftigen Gebrauche aufbewahrt werden magazin, g. u, skład, szpichlerz, cf. lanus.

Magazinverwalter, m. (der) dozorca magazynu, magazynjer.

Magd, f. (die) eine weibliche Person, die sich zu häus-lichen Diensten auf gewisse Zeit vermiehet dziewka, służebnica, (höflich) służąca (Dienstmädchen).

Magdalena, f. ein weiblicher Taufname Ma-gdalena.

Mägdemutter, f. (die) stręczycielka służebnic, stręczycielka dziewek, cf. rajfurka, Wz.; *raj-furczynia, eig. wohl mehr in übler Bedeutung eine Kupplerin.

Mägdlein, n. (das) f. Mädchen.

Magen, m. (der) żołądek, g. aka; gemein *wap', g. ia; cf. Raşnb. zod, welches ein Contractum von zywot zu sein scheint.

Der — gewisser Fische ksieniec, g. uca, L.

Mit hungrigem — zu Bette gehen pojdą oni spać brzuchy głodne mając, J. Kehn. (Wj. 84). Sich den — verderben chorować na niestrawność żoładka, Krsk., auch mörtlich żołądek zepsuć. Ein verdorbener — przeladowanie żoładka, DD.

Einen guten Magen haben mieć strawny żołądek, fig. mödz znosić grubijaństwo.

Magenarznei, f. (die) lekarstwo na żołądek.

Magenbalsam, m. (der) balsam żoładkowy, bal-sam na żołądek.

Magenbrüden, n. [das] dławienie w żoładku, ciśnienie żoładka, *kardyalgia.

Magenfieber, n. (das) gorączka zamulna; febra gastryczna.

Magenhusten, m. (der) żoładkowy kaszel.

Magenkrampf, m. (der) kurz żoładka, Wz.

Magenkrankheit, f. (die) choroba żoładka.

Magenpflaster, n. (das) plastr żoładkowy.

Magenpille, f. (die) pigułka na wzmocnienie żoładka.

Magensaft, m. (der) sok żoładkowy.

Magensäure, f. (die) kwas żoładkowy.

Magenschlund, m. (der) ujście żoładkowe, otwór żoładkowy.

Magenstärkend żołądek wzmacniający.

Magenstärkung, f. (die) zmocnienie żoładka, Wz.; posilek dla żoładka, lekarstwo wzmacnia-jące żołądek.

Magentropfen, Pl. krople żoładkowe.

Magenweh, n. (das) ból żoładka, bolenie żoładka.

Magenwurst, f. (die) maciek, g. maczka, nadzia-ny żołądek wiewrzowy.

Magenzipfel, m. (der) czep, g. u, L.

Mager, adj. chudy, a, e, cf. chuderlawy. Eg. magere Ruhe chude krowy; mager machen zachu-dzić, L.; j. B. byldo; mager werden chudnieć, z ciała opadać, wychudnąć, schudnąć. chudym się stawać; magere Kost jałowa, niepożywna, — nie-spóra potrawa; mageres Land ziemia chuda, Wz., — nieplodna, — wpytoniała, — plonna.

Magerkeit, f. (die) chudość, schudnienie; jałowosc.

Magerkeit, n. f. Herzensfreude.

Magern, v. n. m. h. chudnieć.

Magie, f. (die) die Kunst, Erfolge hervorzubringen, welche die natürlichen Kräfte zu übertreffen scheinen

Magia, kunszt czarodziejski, czarnoksiężska nauka.

Magiker, m. (der) magik.

Magisch, adj. magiczny, a, e.

Magister, m. (der) die philosophische Würde, die auf Universitäten ertheilt wird, magister, cf. das höhere doktor, cf. doktor filozofii, *bakalarz.

Magistrat, m. (der) das Rathskollegium einer Stadt

Magistrat, g, n.; urzadz miejski.

Magistratsperson, f. [die] członek magistratu.

Magnat, m. (der) die männlichen Personen des hohen Adels in manchen Reichen

Magnat, g a, Pl. Magnaci.

Magnesia, f. magnezya. Weiße oder kohlen-saure — weglan magnezyl, 3. l. (lat. magnesia alba).

Magnet, m. (der) eine Art Eisenstein, welcher Eisen und eisenhaltige Körper an sich zieht

magues, *magnet, g. u.

Magnetisch, adj., mit der anziehenden Kraft des Magnets begabt

magnetyczny, magnesowany, magnesowy, *magnetowy.

Magnetisieren, v. a. magnetyzować.

Magnetismus, m. (der) magnetyzm, g. u.

Magnetonadel, f. (die) igła magnesowa, strzałka magnesowa, L., cf. iglica magnesowa, Aut

Magnificent, f. (die) magnifika, magnificencya, wspaniałość, parada, *lustr, L. 2) — als Titel: Jaśnie Wielmożny, przewietehny.

Magnifit, adj. = herrlich, prächtig wspaniały, przepyszny, pański.

Mahagoniholz, n. (das) mahoniowe drzewo, inahon, m.

Mahd, f. (die) kośba, koszenie, pokos.

Mähen, v. a., abhauen (Feldfrüchte und Gras) kosić, sieć, v. siekę, Prät. siekli.

Mähen, n. (das) koszenie.

Mäher, m. (der) kosiarz, kośnik, g. a, bess. Mähder.

Mahl, n. (das) st. Mahlzeit jadlo, stolowanie, jedzenie; cf. uczta. Das Mittagmahl obiad. Das Abendmahl wiewczera. Das Gastmahl uczta, biesiada, gody, Pl., das letztere bedeutet im Preuß.-Poln. Weihnachten.

2) —, ein sichtbares Erinnerungszeichen znak, znamię, g. enia, Pl. znamiona, cf. piętno, pignto, cecha.

3) —, auch Mal, die Zeit, in welcher etwas ist oder geschieht, mit Zahlwörtern, adj. u. pronomibus raz, kroć, 3. B. das erste Mahl pierwszą razą. Gleich auß erste — od razu, do razu, w razie, wraz, natychmiast. Diefes — tą razą. Zwei — dwa razy, dwa kroć. Drei — trzy razy. Mahl auf mahl raz po raz, po razu, ciągle po sobie; mehr als ein — więcej niż raz.

Oftmahls częstokroć. Nochmals oder noch einmahl jeszcze raz, znowu, powtórnie. Zemahls kiedykotwiek, kiedy. Zu mehreren Mahlen po kilka razy. Einmahls jednogo razu. Einmahl ist feinnmahl raz za nic nie stoi, Gru. Hndb. Auf eben so viel — po tyleż razy. Tausend mahl tausend tysiąc kroć tysięcy. Zwei — hundredtaufend dwa kroć sto tysięcy.

Mahlen, v. a., auch: malen, mit Farben abbilden malować. 2) —, als v. irr. a. weil dabon das Part. Prt. gemahlen (mekty oder mielony) heißt, bedeutet: zwischen zwei Steinen zermalmen oder zu Mehl machen, 3. B. Getreide mlecć, Präs. mieleć, Prät. mellt (zboże).

Gg. wer eher kommt, der mahlt zuerst kto pierwszy do mlyna przyjedzie, zmiele, Em. Hndb.; oder kto pierwszy, to lepszy.

Mahler, m. (der) malarz, g. a.

Mahlerbursche, m. (der) malarczyk.

Mahlerci, f. (die) die Kunst des Mahlers malarstwo. 2) die Art und Weise zu mahlen malowanie; cf. ? malownictwo?, cf. malówka.

Mahlerfarbe, f. (die) farba malarska.

Mahlerin, f. (die) malarka.

Mahlerisch malajacy, malowny, L. im Gr.; 3. B. w miejscu samotnym i malownym, L. im Gr., cf. malowniczy —, (a).

Gg. Jego (Szekspira) dykcya męska i malownicza; malowny bedeutet das, was gemahlt werden kann. Gg. położenie Moskwy jest górzyste i malownicze (a), 1826; cf. grupa malownicza, Mick.

Malerkunst, f. (die) sztuka malarska.

Mahlertad, m. (der) laka malarska, Tch.

Mahlertpußel, m. (der) pędzel malarski.

Mahlerstube, f. (die) malarnia.

Mahlgang, m. (der) kolo młyńskie, cf. kamień; ganek; mącznica, Troj.

Mahlgast, m. (der) gość do mlyna, t. j. dajacy mlecć.

Mahlgeld, n. (das) pieniądze za mlewo; zapłata mlynarzowi, pytlówka.

Mahlgierinne, n. (das) żłob, koryto którym woda na młyńskie kolo idzie.

Mahlgröschel, m. (der) f. Mahlgeld.

Mählig f. allmählig.

Mahlmeße, f. (die) wymiarek, oder wymiarka, f., wymiar młyński, L.; pomiernie, wymietek, L.

Mahlmühle, f. (die) mlyn, g a (do mielenia).

Mahlshag, m. (der) das Geschenk, welches sich Personen bei ihrer Verlobung zum Unterpfande ihrer Liebe und Treue geben posag, g. u, wiano; cf. zadatek; cf. upominek.

Mahlstein, m. (der) der Grenzstein uroczyisko, ist unbekannt, Wj.; *uroczyszcze = kamień graniczny, stupa na granicy; cf. kopiec.

Mahlsteuer, f. (die) opłata od mlewa (a), podatek od mlewa.

Mahlstrom, m. (der) ein Strudel in der See zakręť morski, wir, g. u, Tr.

Mahlzahn, m. (der) zab trzonowy.

Mahlzeichen, n. (das) zuamieć, g. znamienia, Pl. znamiona; cf. znak, oznaka.

Mahlzeit, f. (die) jadlo, jedzenie; czas jedzenia; cf. Ross. stół; cf. zasiadanie do stolu; Pr.-Poln. *malych, pożywanie. Die Mittagmahlzeit obiad. Die Abendmahlzeit wiewczera, kolacya. Zur — kommen przyjsć do stolu, do jedzenia. Zur — einladen zaprosić do stolu. Eine — zurichten uczyć sprawić, — nagolować, oder uczyć wy-dać, Wj.

Mahnbrief, m. (der) list upominający, list z upominaniem.

Mähne, f. (die) die langen Haare, die bei einigen Thieren von dem obern Theile des Halses herunterhängen, 3. B. am Pferde grzywa (u konia), cf. kosa lwia — eines Löwen.

Mahnen, v. a. zur Leistung einer Pflicht anhalten, jemand an etwas erinnern upomnieć się, 3. B. o dtag, upominać się o co u kogo; upominać, upomnieć się czego na kim, odzywać się o co; cf. wyciągać; przypominać komu co.

Mahnen, n. (das) upominanie się.

Mahner, m. (der) upominacz, upominający się, *wyciągacz.

Mählig grzywiasty.

Mahnung, f. (die) die Warnung przestroga; nauka silnie przemawiająca do wieków, F. W.; napomnienie, upominanie się.

Mahomedaner, m. [der] Mahometanin, g. a.

Mahomedanisch, adj. Mahometanski, a, ie.

Mahr, m. (der) f. Mhp zmora, g. y, 3. B. od zmory być duszonym, mora.

Mährchen, Märlein, n. (das) eine erbichtete Erzählung baśń, g. i, bajeczka, bajka.

Mährchenhaft bajeczny, do bajki podobny.
 Mähre, m. (der) Morawczyk, g. a.
 Mähre, f. (die) eine erdichtete Erzählung bajka, baśń, f., wiadomość, nowina. 2) —, ein schlechtes Pferd szkapa.
 Mähren, n. ein Land Morawia.
 Mährfledte, f. (die) die Mährflotte koltun, g. a, f. Weichselzopf.
 Mährte, f., kalte Schale drobianka (a); cf. kalteszon, kaliszan.
 Mai, m., der fünfte Monat im Jahre Maj, g. Maja.
 2) ein grüner Zweig, f. Maian.
 Maibaum, m. f. Birke, weiße.
 Maibume, f., f. Konballie, gemeine; cf. lanka, lanuszka, konwalia, L. 2) f. Einblatt.
 Maibutter, f. (die) majowe masło
 Maian, grüne Zweige vom Birkenbaume oder Büschel, die im Frühjahr bei Festlichkeiten gebraucht werden maj, g. maju, f. Birke, weiße.
 Maier, Materamaranth, m. f. Bluttraut 7).
 Maifisch, m. (der) sardela.
 Maibolz f. Satoböhöz.
 Maikäfer, m. (Lat. scarabaeus melolantha, L.) chrząszcz majowy, Kl.; cf. L. maik oder majówka.
 Maifirsche, f. (die) wiśnia majowa.
 Mailand, n. Medyolan, Milan, g. u.
 Mailuft, f. (die) majowe powietrze.
 Main, m., ein Fluß, Men, g. u.
 Mainz, n., eine Stadt, Moguncya, Majans.
 Maipfriemen f. Erdfriemen.
 Mairose, f. (die) róża majowa.
 Mais, m. (der) *kukuruca, ober kukuryza, pszenica Turecka.
 Maitresse, f. (die) (Franz.) metresa, miłośnica, kochanka; cf. scherzweise *putzanka.
 Maimurm, m. (der) Majik, g. a (Lat. meloe proscarabaeus) (a). Eingemachte Maimwürmer (Lat. meloe majales conditae) cf. Ż. majówka.
 Majzanken f. Konballie, gemeine.
 Majeran, m. f. Majoran.
 Majestät, f. (die) Mość, Majestat; majestatyczność, wspaniałość. Ew. Majestät W. K. Mość oder Wasza Królewska Mość. Wenn man den König anredet, so muß das dazu gehörige Verbum im Prät. oder Fut. die masculline Endung bekommen.
 Eg. Wasza Królewska Mość rozkazales oder rozkazal.
 Majestätisch, adj. einen hohen Grad des äußern Ansehens und Glanzes habend majestatyczny, a, e, wspaniały, Królewski.
 Majestätbrief, m. (der) list żelazny.
 Majestätrecht, n. (das) das mit der höchsten obrigkeitlichen Gewalt verbundene Recht prawo majestatu.
 Majestätverbrechen, n. [das] występpek obraznego majestatu, L. (Lat. crimen laesae majestatis).
 Majestätverbrecher, m. (der) obraziciel majestatu, L.
 Major, m. (der) Major, g. a.
 Majorin, f. (die) Majorowa.
 Majoran, m. (der) eine gewürzhaftte Pflanze (Lat. origanum majorana, L.) majeran, majoranek, PA.; wilder — f. Hauptdost, 2) f. Dost, gemeiner.
 Majorat, n. [das] das Vorzugsrecht des Ältesten von einer Familie Majorat, g. u; cf. ordynacya, dieß letztere bedeutet große Majorate.
 Majoratsherr, m. (der) ordynat, majorat.
 Majorenn, adj. ft. mündig lata prawne mający, doletni; pełnoletni.
 Majorennitätsklärung, f. (die) dyspensa na lata, O.D., przyznanie pełnoletniości.
 Majorität, f. (die) większość (radzących, głosujących).
 Makel, m. (der) ein fehlerhafter Flecken, ein Fehler makula, plama, skaza, zmaza, wada, przywara, cf. żyd.

Mafelloß bez zmayı.
 Mäfelci, f. (die) meklarstwo. 2) probinz. przyznanianie, wybrydność.
 Mäfelci, v. a. und n. m. h., Fehler aussuchen und tadeln ganić, wybredzać, cf. wymyślać; cf. nicować, *drabować, cenzurować.
 2) —, v. n. m. h., einen Unterhändler der Kaufleute abgeben bawić się meklarstwem, fakturować, meklerem być; cf. facyendować, eig. einen Tauschhandel, Geldhandel im kleinen treiben, L.
 Mäfter, m. (der) ein tadelstüchtiger Mensch, ein Tadler ganić, *naganiacz, g. a. 2) —, ein Unterhändler der Kaufleute mekler, g. a, Pl. y, (a); cf. *Barysnyk, Rusf.; cf. Faktor, cf. stręczyciel, jednaczk kupca; cf. lickupnik, L. Der Wechselmäfter mekler wekslowy, Pl. g. meklerów wekslowych (a).
 Mäfterlohn, m. (der) courtage, f. zapłata meklerowi; cf. lickupnicze, L.
 Mäftergeschäft, n. (das) meklerstwo, interes meklerski.
 Mafreit, f. (Lat. scomber scombrus, L.) makrela, Kl
 Mafrone, f. (die) makaron, g. u, makaronik.
 Mal f. mahf raz, adv. kroc.
 Malaga, m. (der) malaga (wino).
 Malcontent, m. (der) malkontent, g. a.
 Maldedien ft. versuchen przeklinać, zlorzeczyć, Wz.
 Matefifant, m. (der) kryminalista, grzesznik, cf. zbrodniarz, g. a.
 Matefizgericht, n. [das] das Kriminalgericht sąd kryminalny.
 Malen, v. a. abbilden, f. malen malować.
 Matheur, n. [das] das Unglück nieszczęście, cf. zło, n. g. zła, Aut.
 Malice, f. (die) złość, złośliwa sztuka.
 Malicioß f. boshaft złośliwy.
 Malinenbaum, m. f. Firschnolber.
 Malter, m. und n., ein Getreidemaß in Oberfachsen, zwölf Scheffel ewierciel, g. ewiertnia, L.; maldr, bibl. korzec; Raßdub, tremund.
 Maltheferorden, m. (der) zakon maltański.
 Maltheferitter, m. (der) kawaler Maltański.
 Malbasier, m. Malmaza.
 Malbe, f. (Lat. malva) slaz; cf. malwa. Rundblättrige — f. Gänsepappel. Krause — f. Krausepappel. Spizblättrige — f. Fellsch. Römische —, Pappel kedzierzawiec, L.
 Malbenartig slazowaty.
 Malz, n. [das] sólód, g. u.
 Malzboden, m. (der) strych na sólód.
 Malzdarre, f. (die) słodownia, suszarnia dla słodu, lasa do słodu.
 Malzen, v. a. Malz machen *ozdzić, sólód robić.
 Mälzenbräuer, m. (der) piwowar, g. a.
 Malzer, m. (der) mielczarz, słodownik, g. a.
 Malzhaus, n. (das) die Malzstube słodownia, mielczub, g. a. ozdownia.
 Malzmühle, f. (die) młyn do mielenia słodu.
 Malzmüller, m. (der) młynarz zboże na sólód mielący.
 Malzsteuer, f. (die) podatek od słodu.
 Mama, f. (die) mama, mamunia. Die Frau Mama Mama Dobrodzika.
 Mämme, f. (die) f. Memme, ein feiger Mensch chórz, baba.
 Mammeluf, m. (der) in Aegypten ein Christenkind, das in der mahomedanischen Religion erzogen worden Mameluk, g. a.
 2) ein Ahrnigger in der Religion, ein Uebertläufer zu eines andern Partei, und überhaupt ein Heuchler odszczepieniec, wiary odstępa, obłudnik.
 Mammon, m. (der) ein zeitliches Vermögen, sofern man sein Herz auf eine ungebührliche Art daran hängt *mamon, g. u; mamona.
 Mammonsnecht, m. (der) sługa mamonów; mamonie oddany.

*Man, adv. fl. nur tylko, jeno.

Man, ein unbestimmtes Pronomen, welches nur mit der dritten einfachen Person eines Verbi verbunden wird, der Pole hilft sich hier mit den Wörtern *człowiek, kto, się* oder mit der dritten Person im Plural; jedoch hat er auch beim Verbo im Präterito eine besondere Form dafür. Ex. man hat es gesagt mówiono to. Wenn man nicht hören will, so muß man fühlen kiedy kto nie słucha, to niechaj cierpi; cf. *cierp cialo, ezego ci się chciało*.

Man arbeitet und arbeitet *człowiek robi, a robi* oder *robiemy, a robiemy* oder *robia, a robia*, L. Wo bekommt man das? A gdzie tego dostanie? Man sieht daranß widać ztąd.

Manchet, manche, mancheß, ein unbestimmtes Pronomen niekiedy (im pl.); im slog.: nie jeden: drugi; cf. B. ów, a, o. Ex. wie mancher muß nicht Hunger leiden und sich in der Welt herumstoßen muß sie mnogi (niejedyn) głodu namrzeć i cudze kąty pocierać, Dmbr.

In mancher Hinsicht moda skąd inąd ma swoje wielkie zaszczyty, Krs.

Mancherlei, adj. indecl., von mehr als einerlei Art różny, rozliczny, rozmaity, a, e; mancherlei Maß, bibl. *dwojaka miara*

Sich nicht in mancherlei Händel stecken nie wdawać się w wiele spraw. — fragen pytać się różnych rzeczy, tego i owego. — Gaben różne dary. — Gnade Gottes rozliczna łaska Boża. — Arten der Thiere rozmaite gatunki od. rodzaje zwierząt.

Manchester, m. manszester, ŻT., półaksamit.

Manchmal, adv. ezasem; częstokroć, niekiedy, nieraz.

Mandant, m. (der) der Machtgeber Pryncypał, g. a, mandant, g. a, RSe., auch wocodawca, RSe.

Mandat, n. (daß) ein landesherrlicher Befehl mandat, nakaz (rzadowy).

Mandatar (ius), m. (der) pełnomocnik, mandatarzusz, g. a.

Mandel, f. (die) und n. (das) eine Zahl von fünfzehn mendel, g. dla, cf. piętnastka.

Mandel, f. (die) der eßbare Kern aus der Frucht des Mandelbaumes migdał, g. u. 2) —, (im Halse) zwei Drüsen am Schlunde des menschlichen und thierischen Körpers gruczoł, g. a, auch wohl u. Pl. gruczoly. 3) f. Mauge oder Mangel magiel, g. maglu, L.; cf. wolkownica, bei den Pr. Polen.

Mandelbaum, m. (der) migdał, g. u, migdałowe drzewo.

Mandelbrot, n. (daß) biszkokt, g. u, konfekt migdałowy.

Mandelholz, n. (daß) walek u magłów, L., maglownik. 2) f. —baum.

Mandelfern, m. (der) ziarno od. jądro migdałowe.

Mandelfleis, f. (die) otrebki migdałowe.

Mandelfröhe, f. (die) kraska.

Mandelfuchen, m. (der) migdałowe ciasto; placek migdałowy, cf. tuczeniec, g. śca.

Mandelmilch, f. (die) migdałowe mleko, mleko z migdałow wiereconych, orszada.

Mandelmuß, n. (daß) f. Brei rozcierka migdałowa, Mw., papka migdałowa, Wj., mygdaly wierecone.

Mandeln, v. a. snopy ustawiać w mędle. 2) f. mangeln maglować.

Mandelsöl, n. (daß) olejek migdałowy.

Mandelftein, m. (der) mygdalowiec (kamien).

Mandelforte, f. (die) tort migdałowy.

Mandelkraut, m. [der] orszada.

Mandelwilde, f. f. Saffobholz.

Mandelweisse mendlama, na mędle.

Manen, Pl. cienie, dusza (zmarłego).

*Mang, damang, fl. darunter, darzwichen między, pomiędzy.

Mange, Wangel, f., eine Maschine allerlei Zeuge zu

glätten, eine Rolle magiel, g. glu; Pr.-Poln. und Ern. Sudb. wolkownica (daß Maugebrett).

Mangel, m. [der] die Abwesenheit eines nothwendigen oder doch nützlichen und bequemen Dinges niedostatek, brak; skąpość, zbywanie, brakowanie, schodzenie na czém komu. Mangel an Schlaf brak snu, — apetytu (a). — an Hflust utrata apetytu, DD. — an Brot niedostatek chleba. — an Erfahrung niedoświadczenie, Nieme. — leiden niedostatek cierpieć. — an Getreide leiden cierpieć brak zboża (a).

Ans — an Raum dla szczupłości miejsca (a). Der — an baarem Gelde brak gotowizny, Wj., szczupłość gotowizny (a); Ex. zatwardzenie żołądka ze skąpości żóci pochodzić zwykło, L. 2) —, Pl. Mängel, ein abwesender zur Vollständigkeit oder Vollkommenheit eines Dinges gehöriger Theil, ein Fehler wada, defekt, przywara, ulomność; Pr.-Poln. chera, bibl. upadki, ingleichen niedoleżność; am besten niedokładność (a); cf. uszczerbki na zdrowiu, Krs Ex. Den Mängeln der Administration abhelfen zarządzać niedokładnościom Administracyi (a). Jeder Mensch hat seine Mängel nikt bez ale, nikt bez wady.

Mangel, f. (die) f. Mauge.

Mangelhaft, adj., einen Mangel oder Fehler habend niedokładny, niezupełny, defektowy, wadę mający, niedostateczny. Ex. kwity bez użycia papieru stepowanego za defektowe uznawać (a). Mangelhaftigkeit, f. (die) niedoskonałość, niedokładność. Ex. pretensya dla niedokładności — upada, RSe.

Mangelholz, n. (daß) walek, maglownik.

Mangeln, v. a., mit der Mangel glatt und glänzend machen, auch mangen, maglować; Pr.-Poln. wolkować. 2) —, als v. n. m. h., abwesend sein ubyć, niedostawać, brakować, schodzić na czém, braknąć, zabraknąć, zbywać. — v. impers. Es mangelt an etw. niedostaje czego oder brak.

Mangold, m. (Lat. beta) ćwikła burak. Wilder — f. Ampfer, stumpfblättriger. Weißer — botwina, L.

Manichäer, m. (der) manicheusz, manichejczyk, g. a; wierzyciel (studentów).

Manie, f. (die) mania; szaleństwo.

Manier, f. (die) maniera, sposób; obyczaj.

Manierirt wyszukany; naciągany np. styl, do pewnej zasady lub wzoru jednostronnie zastosowany.

Manierlich, adj. fl. wohlgesittet manierny, obyczajny, grzeszny, polityczny.

Manierlichkeit, f. (die) obyczajność, grzeeczność, ukladność; cf. Anstand.

Manifest, n. (daß) eine öffentliche Erklärung, ein Staatschreiben manifest, g. u.

Mann, m. (der) Pl. Männer, eine Person männlichen Geschlechtes, im Gegensatz des weiblichen mąż, g. męża, mężczyzna, człowiek; gem. chłop; cf. *otrok. Der Ehemann mąż, g. męża. Ein gemeiner Mann pospolity oder prosty człowiek, prostak; cf. chłop. Ein ganzer — czysty mąż, L. Die Division bestand aus 4800 — oddział tego Generala składał się z 4800 głów.

Vier — tief na czterech chłopów głęboko, Wj. Mann für Mann głowa przy głowie, chłop w chłop; cf. jeden przy drugim. Mannhoch na chłopu, na wysokość słusznego meszczyzny. Mann gegen Mann messen głowa na głowę mierzyć się może (a). M. Etwas an den — bringen zbyć co, pozbyć się czego. Seinen — stehen podoląć czemu, nie ustąpić się. Er hat seinen — gefunden znalazł sobie równego t. j. co mu dorówna i jeszcze go przewyższa w czém.

NB. Die Mannen, Pl. — Kriegsvolk wojownicy; wojsko.

Manna, n. manna, f. Entengras.

Manngras, n. f. Entengras. Witeś — f. Blatgras.

Mannbar, adj. sähig zu heirathen meźny, dorosły, dojrzały, doletni, pełnotetni. Er die mannbare Tochter córka zdolna do zamęścia, Nieme. Eine mannbare Jungfer dorosła dziewica, — lata do małżeństwa mająca, panna na wydaniu. Ein mannbarer Jüngling dorosły młodzieniec, młodzian. Mannbar werden meźnieć oder nach KV. zarastać, wyrastać

Mannbarkeit, f. (die) meśkość, wiek dorosły, lata zgodne do zenienia, — do zamęścia wenn von Frauenzimmern die Rede ist; cf. dorosłość, doletność.

Männchen, n. (daś) człowieczek, meźulek, g. lka, meźulko; *stojaczek, besser figurka. 2) — (von Thieren) samiec, g. samca. Der Hase macht ein Männchen zajac na tylnych nogach stoi

Männermord, m. (der) meźobójstwo.

Männermörderin, f. (die) meźobójczyni.

Männertreue, f. (die) wierność meźczyzny.

Männervolk, n. (daś) lud meźki. 2) verächtl. die Männer meźczyźni; czereda meźczyzn.

Mannesalter, n. (daś) wiek meśki

Manneswort, n. (daś) słowo człowieka honoru.

Manneswürde, f. (die) godność meźa.

Mannhaft, adj. entschlossen, tapfer meźny, waleczny, a, e.

Mannhaftigkeit, f. (die) waleczność, meśstwo.

Mannheit, f. (die) sposobność meźa do małżeństwa, meźstwo.
2) meśki członek.

Mannigfach, mannigfaltig, adj., mehrere oder viele Abänderungen habend wieloraki wieloliczny. Er vielotiecznej natury są gorączki, DD; wieloraki, rozliczny, rozmaity, różny; adv. rozliczenie.

Mannigfaltigkeit, f. (die) rozmaitość, różność, rozliczność.

Männiglich alt, f. jedermann każdy z osobna.

Männin, f. (die) *meźyca, B; cf. bibl. meźatka.

Männlein, n. (daś) oberd. statt Männchen meźulek, człowieczek. 2) samiec, g. samca.

Männlich, adj., den Mannspersonen eigen meśki, a, ie; 2) — entschlossen, tapfer meźny. 3) —, dem Geschlecht des Mannes gemäß, dazu gehörig meźowy, meśki, *meźysty? Daś männliche Geschlecht meśka pleć.

Männlichkeit, f. (die) meśkość, meźność, *meźystość, (a).

Mannesalter, n. [daś] wiek człowieka dojrzałego, — dorosły, KV. ?; wiek meźny.

Mannsbild, n. (daś) im gemeinen Leben statt Mannsperson meźczyźna; cf. KV. *pogłowie meśkie; (1. Maccab. 5, 51); cf. *otrok.

Mannsbruder, m. (der) brat meźa; cf. auf altpoln. Art durchs Abjektivum Possessivum brat meźow, f. — meźowy.

Mannschaft, f. (die) mehrere männliche Personen als ein Collectivum meźczyźni oder meźczyźny, Pl. von meźczyźna, cf. ludzie; sila, hufec wojskowy.

Mannserbe, m. (der) dziedzic poci meźkiej.

Mannshand, f. (die) meśka stopać.

Mannshandschuh, m. (der) rękawica meśka.

Mannshemb, n. (daś) koszula meśka.

Mannsherb, n. (daś) serce meśkie.

Mannshoch, jak człowiek wysoki, na wzrost człowieka; cf. L. na chłopca, na wysokość słuzznego meźczyźny, L. (auf Mannshöhe).

Mannshleib, n. (daś) suknia meśka.

Mannslänge, f. (die) długość rostłego meźczyźny; cf. — w chłopca.

Mannskente, Pl. meźczyźni oder meźczyźny; cf. *otroki.

Mannsmütze, f. (die) czapka meśka.

Mannsname, m. (der) meśkie imię.

Mannsperson, f. (die) meźczyźna, *otrok.

Mannstrod, m. (der) suknia meśka, surdut.

Mannschneider, m. [der] krawiec meśki.

Mannschuh, m. (der) trzewik meśki.

Mannschwester, f. (die) meźowa siostra, siostra meźa.

Mannstamm, m. (der) dzielnica po mieczu, pokolenie po mieczu, linia meźka.

Mannstrumpf, m. (der) pończocha meźka.

Mannsucht, f. (die) lubieżność, *chłopoturność u kobiet.

Mannstüchtig, adj. lubieżna, *chłopoturna, gziolcha, szalejąca za chłopem; gziolcha, Warsch; mannstüchtig sein gzić się za chłopami.

Mannstief, adj. na sażeń głęboki, B.

Mannstreu, f. wierność meśka; 2) eine Pflanze (Lat. eryngium) Mikolaik, H. J. K.; cf. Rożydar; cf. plodzień swojski; cf. jaskółcze ziele. Stachblättrige — f. Brackstel.

Mannsvolk, n. (daś) st. Mannsleute *otrok oder meźczyźny pl.

Mannstucht, f. (die) die Handhabung der Ordnung unter dienspflichtigen Personen, besonders bei den Soldaten karność, g. ści.

Ohne — löset sich alles auf uchył czopu, wnet będzie po piw e, oder niech nie będzie karność, wszystko pójdzie w niwecz, L.

Manntoll, gziolcha, *chłopoturna.

Manntollheit, f. (die) *chłopotur, g. a; cf. B. ządza nierozsądna zamęścia, nymfomania.

Mannweib, n. (daś) st. Zwitter, Hermaphrodit mieszaniec, g. śca. 2) meźyca, kobieta jak dragon.

Mannöbre, n. (daś) obrót. Er. Szybkość naszego obrotu (a) 29.

II. korpus ten ma wykonać kilka wielkich obrotów (a); auch manewr, rewia; pl. manewra.

Mannwirren, v. n. m. h. manewrować.

Manschen oder gemein matschen, v. n. m. h., mit den Händen in einem flüssigen Körper herumwühlen peśklać oder peśklać, v. peplac, WJ.

Manschester, m. (der) ein baumwollener, sammetartiger, geschnittener Zeug manszester, 3T. von —, manszestrowy

Manschette, f. (die) feine Streifen, zur Fierbe am Ende am Hemdeärmel mankieta, g. u. nach L. und B; cf. mankieta, g. y, im Pr.-Poln. fig. fam. Manschetten bekommen strachać się, być w strachu.

Mantel, m. (der) płaszcz, g. a; Ein — ohne Armeel bloś zum Umschlagen oder sich darin einzuwickeln płaszcz okolisty, Milit. Den — nach dem Winde hängen wedlug wiatru płaszcz wieszac oder — obracać na sobie; podlug odmiany w rzeczach miarkować się. Den — umwerfen płaszcz zarzuć na się oder — wdziac na się. Den — auf beiden Schultern tragen na obu barkach płaszcz nosić, KV; na dwu stołkach siedzieć, cf. pół psa pół kozy niedowiarek Boży; cf. i strzyże i goli. Der Reisemantelopończa. Weiber — płaszczyk.

Manteltragen, m. (der) koinierz u płaszcza.

Mantelchen, n. (daś) płaszczyk, g. a.

Mantelsack, m. (der) ein Reisefack, Wäsche und Kleidungsstücke darin zu verwahren, f. Felleisen, mantelzak, g. a, tlomok, g. a, cf. *tajstra.

Mantelzipfel, m. (der) kraj płaszcza.

Manual, n. (daś) manual, książki doręczna.

Manufaktur, f., eine Anstalt wo Waaren ohne Feuer und Hammer in Menge verfertigt werden rękodzielnia, g. i.

Manufakturarbeit, f. (die) robota rękodzielnicza; wyrób r—czy.

Manufakturist, m. (der) rękodzielnik.

Manufakturwaare, f. (die) rękodzieło oder manufaktura; cf. towar rękodzielniany, rękodzielnicy. Er. wydział rękodzielniczny, (a).

Manuscript, n. (daś) rękopism, g. u, manuskrypt.

Mäotische Sumpff, m. (der) zgnite morze, L.
 Mappe, f. (die) teka. denn mapa ist = Landkarte.
 *Maräne, f. f. eig. Moräne, marena und im Ruff. brzena; sielawa.
 Marauan f. Bertram, wohntriehender.
 Marcipan, m. (der) der Marzipan, eine Art Zuckergebäckenes marcepan, g. u.
 Marcus, m. Marek, g. rka, Markus.
 Marder, m. (der) kuna.
 Marderfalle, f. (die) polapka na kuny, želazo na kuny.
 Marderfally, n. (das) kuny, Pl. skórka kunia, futro kunie.
 Margaretha, f. ein weiblicher Taufname (bed. eine Perle) Malgorzata (znanzy perłę z Greekiego).
 Margarethenblümchen f. Angerblümchen.
 Märgel, m. (der) eine feste und zerreibliche Erbart märgiel, *märgiel, g. glu, cf. mada.
 Märgelig, adj. marglowy.
 Märgelw, v. a. marglem nawozic.
 Margenderher, m. (der) (Lat. epipactis nidus avis, Hgn., cf. ophrys nidus avis, Linn.) dwulistnik ptasze gniazdo, Kl., Hg., dwójlist ptasze gniazdo, Jndz.
 Margengras f. Honiggras, wohntriehendes.
 Maria, f. ein weiblicher Taufname Marya. Awe — zdrowas Marya. Begrüßet feist du — zdrowas Marya, taski pelna, Pan z toba.
 Mariächen, n., Dem. Marysia, Marysieńka, Marynia.
 Marienbild, n. (das) obraz najświętszej Panny, obraz Panny Maryi.
 Marienblume, f. f. Angerblümchen.
 Marienburg, n. Malborg, g. a.
 Marienburger, m. (der) Malboreczyk, g. a.
 Marienbistef, f. (die) (Lat. carduus marianus) oset mietki, Kl.; cf. ostropest.
 Marienfaden f. Sommer fliegender.
 Marienstach, m. f. Flachsttraut, Leimtraut.
 Marienglas, n. (das) szkło kamienne, f. Frauen-glas.
 Marienglöden matki Bożej siolki oder kolpaki, L.
 Mariengras f. Honiggras, wohntriehendes.
 Marienfäfer, m. (der) biedronka, (Lat. coccinella).
 Marienmünze, f. (die) marzymietka, L.
 Marienneffel, f. (die) f. Kähenmüße, gemeine. 2) — f. Andorn, gemeiner.
 Marienböschchen, n. f. Nictmelke, gemeine; cf. kakolik, L.; Wildes — f. Behen, weißer. Weißes — f. Leimtraut, weißes.
 Marienschuh f. Frauenschuh, europäischer.
 Marienspark f. Aderspark.
 Marienbränen (Lat. lithospermum officinale) wróble proso zwyczajne, Kl.; nawrot pospolity, Jndz.
 Marienwerder, n. eine Stadt Kwidzyn, g. a; auch hört man Kwiedzyn.
 Marine, f. (die) die Seemacht eines Staates marynarka, potega morska.
 Mariniren, v. a. marynowac.
 Marionette, f. (die) eine Drahtpuppe marioneta, lalka kuglarska ruchoma, któremi zamiast osób komedya graja.
 Mark, n (das) in den thierischen Körpern die ölige Fettigkeit in den Höhlen der Knochen szpik, g. u; cf. Ruff. und Pr. Poln. mózg, g. u, eig. Gehirn. 2) — (in dem Holze und an Gewächsen) z. B. der Citronen rden, *drden, (Lat. medulla, Bot.), mucha, mlecz, g. u, mlecz w drzewach, L.; człono, z. B. im Flieder, test. Lublinensi; ośrodek; cf. Tr. miesistość owoc.
 Das Rückenmark mlecz pacierzowy (Lat. medulla oblongata), amoretki, szpik z grzbietu osobliwie cielecia, rzadko kiedy z wieprza. — im Lande bibl. tustości ziemi.
 3) fig. das Nahrhafteste, das Beste tresć, istota

czegokolwiek, główna przednia część jego, jadro, kwiat czego.
 Mark, f. (die) ein Zeichen znak, g. u, znaczek, g. ezka, marka, cf. uroczysko. 2) —, eine mit einem Zeichen bemerzte Sache, z. B. Gränze granica, dukt, kopiec. 3) eine Art Gold- und Silbergewicht, auch eine Rechnungsmünze, grzywna, g. Pl. grzywien. Eine feine — czysta grzywna, Tchn. Eine rauhe — nieczysta grzywna, Tch.
 4) — ein Land Marchia. Die — Brandenburg Marchia Brandeburska.
 Markbaum, m. (der) nacios, Doc. drzewo graniczne.
 Marke, f. (die) der Markpfahl slup graniczny.
 Marke, f. (die) ein Zeichen bei Karten- und andern Spielen, das die Stelle des Geldes bis zur wirklichen Auszahlung derselben vertritt liezman, cęcha do gier znaczenia; cf. marka.
 Märker, m. (der) biest. Markezanin, g. a, mieszkaniec Marchli.
 Marketender, m. (der) bei einer Armee diejenigen Personen, welche den Soldaten Getränke und Lebensmittel verkaufen, markietan, g. a.
 Marketederei, f. (die) markietanstwo.
 Marketederin, f. (die) markietanka.
 Markgraf, m. (der) margrabia, cf. margraf.
 Markgräfin, f. (die) margrabina.
 Markgräflisch, adj. margrabiski.
 Markgraffschast, f. (die) das Markgraffthum margrabstwo.
 Marklicht, adj. = dem Marke in den Knochen ähnlich szpikowaty, a. e, cf. rdzeniowaty.
 Markig, adj. Mark enthaltend szpikowy; 2) rdzeny, mocny, jedrny.
 Markiren, v. a. markowac, znaczyć.
 Markolf, m. (der) marcholt, L. (ptak).
 Markpfahl, Markstein, m. (der) der Gränzpfahl oder Gränzstein, kopiec, slup graniczny, kamień graniczny.
 Markscheide, Markscheidung, f. (die) die Grenze granica, miedza, dukt, g. u.
 Markscheider, m. (der) kruszcomiernik; (a) mienik.
 Marksknochen, m. (der) ein Knochen, welcher Mark enthält rura, rura szpikowa, B., kość ze szpikiem, kość szpikowata E. h.
 Markstück, n., f. Marksknochen rura szpikowa, szpikowata kość, Ern. Hnb.; oder część kości ze szpikiem. 2) —, eine Art Münzen grzywna.
 Markt, m. (der) eine öffentliche jährliche Zusammenkunft der Käufer und Verkäufer, wie auch die Zeit, wenn dieses geschieht targ, g. u; cf. jarmark, g. u. 2) —, der geräumige Platz dieser Zusammenkunft rynek, targowisko, cf. jatki, Pl. besonders Speisemarkt.
 Ex. wenn Waren auf den Markt kommen, so freuen sich die Kaufleute gdy przyjedzie glupi, każdy tam kupi, alter Ant.; cf. Glupiemu wszędy z woza. Etwas zu Markte bringen przywieść co na targ, fig. wyrwać się z czém, wyjeżdżać z czém na plac. Sprichw. Seine Haut zu — tragen d. i. sich selbst vertheidigen bronie własnej skóry; narażać się samowolnie.
 Markten, v. a. jarmarczyc, kupezyć, sprzedawać; v. n. m. h. targować się.
 Marktflecken, m. (der) ein Flecken der das Recht hat, jährlich einen oder mehrere Jahrmärkte halten zu dürfen wieś targowa, L.; miasteczko, wieś prawo miejskie majoca; cf. Ruff. przygorodek.
 Marktfrau, f. (die) kobieta targowa.
 Marktfreiheit, f. (die) przywilej jarmarkowy.
 Marktgang f. Marktpreis.
 Marktgeld, n. (das) das von dem Verkäufer auf einem Marke gelöste Geld, die Lösung targowe, g. ego, pieniądze z jarmarku, pieniądze targowe, — jarmarkowe.

2) —, daß Stand- oder Budengeid, welches die Verkäufer entrichten müssen targowe od budy, Tr.; placą od przedaży na targu.

3) —, Geld, welches zum Einkaufe der Lebensmittel auf einem Markte hergegeben wird, pieniądże na targ.

Marktkauf, m. (der) kupno targowe, Marktkauf, Pl. targowy ludzie.

Marktleister, m. (der) policyant targowy, B.; cf. L. targowy, dozorca targowy, L.

Marktförderung, f. (die) porządek targowy.

Marktplatz, m. (der) targowisko, f. Markt rynek, g. nku, plac targowy.

Marktpreis, m. (der) cena targowa, (a), oder targi, Pl.

Marktrecht, n. (daß) daß Recht öffentliche Märkte zu halten prawo jarmarkowe. 2) —, die eingeführten Rechte zwischen Käufern und Verkäufern prawo targowe. 3) —, Abgabe an die Obrigkeit für das Recht, auf dem öffentlichen Markte verkaufen zu dürfen targowe.

Marktschreier, m. (der) ein Mensch, der seine Geschicklichkeit auf öffentlichen Jahrmärkten anspricht, szarlatan, Wj.; cf. lekarz jarmarkowy, kuglarz, szalierz, pedziwiatr.

Ex. *ciarlatan śpiewa: o cuda, cuda, prześlizne cuda, kto ma pieniążki, niechaj je tu da, L.

Marktschreierei, f. (die) szarlatanstwo, szalierstwo, kuglarstwo, oszustwo.

Marktschreierisch szarlatanski, szalierski.

Markttag, m. (der) der Tag, wenn öffentlicher Markt gehalten wird, dzień targowy.

Markttvoigt, m. (der) dozorca targowy.

Marktzoll, m. (der) clo jarmarczne.

*Marmel, m. niedrig für Marmor, marmur, g. u.

Marmelade, f., ein mit Zucker zu einer Gallerte eingekochter Saft mancher Früchte, marmelada.

Marmor, m. (der) marmur, g. u., aus Marmor marmurowy.

Marmorarbeit, f. (die) robota z marmuru; 2) — robota marmurowana.

Marmorartig, adj. marmurowaty, a, e, do marmuru podobny, naksztalt marmuru.

Marmorband, m. (der) oprawa marmurowana ob. marmurkowa.

Marmorblock, m. (der) ein großes unförmliches Stück Marmor balwan marmuru.

Marmorboden, m. (der) posadzka z marmuru.

Marmorbruch, m. (der) ein Ort wo Marmor gebrochen wird, góry marmurowe, lom marmurowy, (a), lam marmurowy (a); góry gdzie marmur łamą.

Marmorfels, m. (der) skała marmurowa.

Marmorfuchß, m. (der) marmurek, g. rka, L.

Marmorgips, m. (der) gips marmurowy.

Marmorherz, n. serce twarde jak skała.

Marmoriren, v. a., mit marmorartigen Flecken oder Streifen versehen marmorować, marmurkowa farbować, malować.

Marmororn, adj., von Marmor marmurowy, a, e.

Marmorpalast, m. (der) pałac marmurowy.

Marmorplatte, f. (die) plata marmurowa; cf. blat marmurowy.

Marmor säule, f. (die) słup marmurowy.

Marmorstein, m. (der) st. Marmor, marmur.

Marmor tafel, f. (die) tablica marmurowa. — Tisch, m. (der) stół marmurowy.

Marode, adj., müde, abgemattet, strudzony, zmordowany, sfatygowany, zmęczony, znużony, zwątały.

Marodeur, m. (der) maroder, g. a, Tr.

Marodiren, v. n. m. b., von Soldaten gebräuchlich, die unter dem Vorwande der Müdigkeit zurückbleiben, und rauben oder brandschagen maroderować, Wj.; odgryzać się od wojska dla rabunku, po wsiaach rabować.

Maroquinpapier, n. (daß) papier safianowy. O. b.

Marqueur, m. (der) markier, g. a.

Marquise, f. (die) markiza, L.; zasłona (w górze) od słońca, (a) żagiel; plachta wielka, L.

Marß, m. (der) der Gott des Krieges Mars, g. a; 2) —, der Mastkorb gniazdo bocianie na maszcie okretowym oder kosz majtkowski.

Marßfegel, n. (daß) żagiel do masztu zwierchniego, co do spodniego przyprawiony bywa.

Marßch, m. (der) marsz, g. u., ruszenie wojska, pochód, g. u. Ein forcirtu Marßch forswony marsz, (a). Sich in Marßch setzen udąć się w pochód (a).

Marßch, f. [die] s Marßchland.

Marßchall, m. (der) Marszałek, g. rka.

Marßchallamt, n. (daß) marszałkowstwo. Daß — führen marszałkować.

Marßchallin, f. [die] marszałkowa.

Marßchallstabs, m. (der) buława marszałkowska; cf. laska marszałkowska.

Marßchfertig, ad. gotów do marszu oder — wyruszenia. — sein rozkaz — być w pochód gotowym, Poj.

Marßchiren, v. n. m. s., gehen, besonders von dem funktmäßigen Gange der Soldaten, maszerować. 2) —, aufbrechen wyruszyć, maszerować, postępować. Ex. A dalejże! postępuj, idź do Pana Wojta, Sady u Wojta, Wj; marschire wo du hinwillsi gdzie chcesz ruszaj sobie, (aa).

Marßchland, n., niedriges, morastiges Land, legowisko, ziemia tłusta bagnista; cf. żuława, L. żuławy, Pl. g. żuław. Vol.

Marßchländer, m. (der) s. Niederunger, żuławianin, żuławezyk.

Marßchroute, f. (die) der Weg, den man nimmt, besonders bei Soldaten marszruta, (a), marsz, ciąg drogi marszowej.

Marßseille, n. eine Stadt in Frankreich Marsylia.

Marßfegel, n. (daß) żagiel do masztu zwierchniego przyprawiony.

Marßstall, m. (der) ein Pferdestall großer Herren, stajnia końska, *masztalnia; cf. Russ. koniusznia.

Marßter, f. (die) ein sehr hoher Grad körperlicher oder geistiger Schmerzen, zuweilen eine Benennung der Tortur, męka, męczarnia, katusza, udęczenie; katownia, tortura.

Marßterbant, f. (die) die Folterbant (bei Gericht) tortura, ława torturowa; cf. katownia, katusza.

Märterer, m. s. Märtyrer męczennik, g. a.

Marßterkammer, f. (die) komora torturowa, męczarnia.

Märtern, f. Bertram, wohlriechender.

Märtern, v. a., Märter verursachen męczyć, trapić, dręczyć, martwić. Zu Tode — umęczyć, zamęczyć; sich lange — nameczyć się.

Märterstube, f. (die) katusza, katownia, męczarnia.

Märterthum, n. [daß] męczeństwo.

Märtertod, m. (der) śmierć męczęńska.

Märtervoll pelen męczarni, udęczenia.

Märterwoche, f. (die) die Woche vor Ostern wielki tydzień; cf. Ross. straśna niedziela.

Martha, ein weiblicher Taufname, Marta.

Martialisch, adj. marcyalny, marsowy, a, e; adv. marsowo.

Martin, ein männlicher Taufname, Marcin, g. a. Auf Martini na święty Marcin.

Martinßgans, f. (die) geß świętomarcieńska.

Martinßhorn, n. (daß) rogal, g. a, bochenek lub bulka naksztalt rogu pieczona, *szczodrak, g. a.

Martinßtag, m. (der) dzień święto Marcina.

Märtyrer, m. (der) jeder der um einer Wahrheit oder Sache willen, die er verteidigt, leiden muß, męczennik, g. a.

Märthreirin, f. (die) męczennica.
 Märthreirrone, f. (die) korona męczenińska, cf. męczenińska palma.
 Märthrerthum, n. (das) męczeństwo.
 Märthrerthod, m. (der) śmierć męczenińska, męczeństwo.
 Maranthe, f. (die) morela; także gatunek dużych śliw.
 März, m. (der) der dritte Monat im Jahr marzec, g. marca.
 Märzbiere, n. (das) piwo marcowe.
 Märzblume, f. [die] blaue, f. Edelbebertraut. Welsch — f. Aprilblume.
 Märzhefnäse, f. (die) marcówka, L.; (kura w Marcu wyleżona)
 Märziban f. Marcipan m. marecyan, g. u.
 Märzschnein, m. (der) nów' marcowy, marzec na niebie.
 Märzweilchen, n. (das) die Märzviole fioletek marcowy, Kl., Hgn.; fioletek pachnący, Jndz.; fioletek wonny, błękitny, Hgn., (lat. viola odorata).
 Märzweilcher, n. (das) powietrze marcowe.
 Märzwürz, f. f. Venedikttraut, gelbes.
 Masche, f. [die] eine Schlinge, g. B. im Netz, oder durch Stricknadeln gemacht oko, oczko; pl. oka; pellica, kluzka; cf. zadziereg, masza, węzeł.
 Eine — fallen lassen oko spuścić.
 Maschig, adj. aus Maschen bestehend oczkowany, z ok złożony.
 Maschine, f. (die) jedes künstlich zusammengesetzte Ding, ohne eigene willkürliche Bewegung, machina, silnia; maszynka.
 Maschinenmäßig, adj. ohne eigene willkürliche Bewegung, fig ohne eigene vermünftige Einsicht, mechanisch, machinalny; — adv. machinalnym sposobem, Niemie. machinalnie.
 Maschinenmeister, Maschinist, m. (der) maszynista, mechanicz.
 Maschinier, f. (die) maszynerya.
 Maschlaber, f. Bärlapp, sprossender.
 Maser, m. (der) Flecken oder Adern im Holze stój, g. ju, nader, żyła; 2) —, als f. übl. Pl. Masern. fehlerhafte Flecken auf der Haut, eine Krankheit odra; cf. Pr.-Poln. odry, Pl.; cf. żarnice; cf. B. *żernice.
 Maserholz, n. (das) drzewo słojowate, sładowate.
 Masericht, ad. den Flecken oder Masern im Holze ähnlich słojowaty, sładowaty, żyłowaty.
 Masern, Pl. f. Maser 2).
 Masholder, m. (der) die Maserle, die Mastlieben, eine Art des Horns jawór, g. u.
 Maske, f. (die) maska.
 Maskenball, m. (der) *maskierada oder maskarada, bal maskowy, bal maskowany, nach Raczynski.
 Maskentanz, m. (der) taniec w maskach.
 Maskenzug, m. (der) maskaradowy pochód, SP.
 Maskiren, v. a., vermittelt einer Maske unkenntlich machen maskować. Ein maskirter Mann pokazuje się śród dworzan i uczyty człowiek zamaskowany (a).
 Maskopiehandel, m. (der) handel spółny, spółkupzenie, L.
 Mastliebe, f., die große —, das Gänsefraut strokróć wielka, L.; cf. główka św. Jana; cf. królki, książki, L., cf. matecznik, L. (lat. chrysanthemum leucanthemum).
 Masora, f. (die) die Uebersetzung (nach Eichhorn) podanie, tradycja.
 Masorethe, m. (der) ein gelehrter Sprachforscher, eig. Aufbeträger der Traditionen, (Hasse) uczony hadacz mowy, właściwie zachowywacz podań.
 Masobien, n. Mazowsze, g. a.
 Masobisch, ad. Mazowiecki.
 Maß, Maß, n. (das) selten: die Maße, die be-

stimmte Größe eines Dinges miara, miarka, wymiar, g. u. 2) —, das Verhältniß proporcyja, stosunek, g. nku. 3) eine bekannte Größe, deren man sich bedient, die Ausdehnung oder Theile einer unbekannt zu bestimmen; a, zu trodnen Dingen miara do suchych rzeczy, np. korzec; b, zu flüssigen Dingen garniec, półgarca, dzbanek, 3. B. piwa.

Um das — ihres Freies voll zu machen na domiar zuchwalstwa etc. Orz. biały; cf. na domiar przestępnęj swawoli (a).

Das — überschreiten nadbierać miary, SP.; cf. przebrać miarę; mit Maßen pod miarą, w miarę, miernie. Sprichw. halte Maß dalei Bóg dary, zazywaj miary, Ern. P.; cf. Damb. 322. a wszakże ma być według stawu grobla (lat. ne quid nimis). Züchtige nicht mit Maßen karz młę Panie, ale taskawie. Ohne alle Maß nad miarę, niepomierne. Ohne Maß bez miary. Ueber die Maßen nad miarę, niezmiernie, nazhyt, niepomierne, (a).

Einigermaßen poniekąd, po części.

Demmaßen tak dalece, do pody.

Gleichermäßen w równęj mierze, zarówno, także.

Ein geringes Maß szczypla miara. Das recht —, umiarkowanie.

Massaciren, v. a. (z)masakrować; w pień wyciąć; zabić bez miłosierdzia.

Mäßchen, n. (das) miarka.

Maße, f. (die) jeder Körper, nach der Menge seiner zusammenhängenden Theile betrachtet, massa, bryłowość, masa; cf. ogrom, mnóstwo.

Massenweise masami; tłumnie.

Maßgabe, f. (die) die Bestimmung der Größe oder Art und Weise eines Dinges, das Verhältniß miara, miary oznaczenie, wymiar, stosunek. Nach — w miarę. Ohne Maßgebung, unmaßgeblich nieprzepisując nic, zostawując wszystko do woli, skromnie. Eg. oznaczenie najdokładnijsze wydatków w miarę (nach Maßgabe) majątku każdego mieszkańca, (a).

Maßholder, m. Maßerte f. Horn, kleiner jawór, g. u.

Mäßig, adj. das Maß des gewöhnlichen nicht übersteigend, mittelmäßig mierny, średni, ia, ie.

2) —, dem richtigen Verhältnisse gegen die Natur der Sache, gegen den Endzweck gemäß, dasselbe beobachtend und darin gegründet, nicht übermäßig, nicht unmäßig, mierny, pomiarowany, umiarkowany, pomierny, dogodny, powszeigłiwy, skromny.

3) —, ein bestimmtes Maß flüssiger oder trodner Dinge enthaltend miarowy, miarkowy, a, e, 3. B. ein viermäßiger Topf garnec cztery miarki trzymający.

4) dem Maße eines andern Dinges ähnlich, nur in Zusammenstellungen odpowiedni, stosowny, przyzwoyty, 3. B. pflichtmäßig ic.

Mäßigen, v. a. f. ermäßigen; 2) —, als v. rec. sich —, seinen Begierden oder Neigungen gehörig Ziel setzen miarkować się, wstrzymywać się, powściągnąć się, hamować się, zawściągnąć się, uśmierzać. Eg. die Gewitter mäßigen die Hitze der Luft grzmoty uśmierzają gorącość powietrza. Der sich nicht mäßigen faun niepowściągliwy.

Mäßigtelt, f. (ble) umiarkowanie, powściągliwość, mierność.

Mäßigkeitverein, m. (der) towarzystwo wstrzemięźliwości

Mäßigung, f. (die) pomiarowanie, powściągliwość, umiarkowanie.

Massiv, adj. aus lauter Mauerwerk bestehend masyw, wskróś murowany, (a); cf. B. *masyw, *masywne. 2) —, dicht, im Gegensatz von hohl caly, niedoty, lity, lany, niedrażony, L.; pełny, dychtowny, mocny, szelunty, trwały, nieczyzy wewnątrz. 3) —, von einerlei Materie, ohne fremden

Zusatz (von edeln Metallen) lity, bez przysady, szczyry.

4) —, statt grob, (im gemeinen Leben) gruhtjański. Ein maßloses Haus kamienica. Eine maßlose Mauer mur kamienny.

Maßlade f. Meßlade.

Maßliebe, f. (die) f. Angerblümchen. Große — f. Gänseblume, große.

Maßloß bezmierny.

Maßnahme, f. (die) branie miary (Maßnehmung) 2) chwycenie się środka jakiego.

Maßregel, f. (die) eine Regel, nach welcher man die Art und Weise seines Verhaltens bestimmt sposób, g. u, środek, g. dka und dku użyty. — regeln nehmen kroki czynić, Aut.; środków się chwycić, brać środki, z. B. — — które roztropność brać każe, K o n s 3. Halbe — regeln pół środków.

Et. zaprzestający błąkać się w tych pół środkach, (a) 31. cf. maksyma, prawidło.

Maßstab, m. (der) ein Stab, sofern er zum Maße anderer Körper dient miara, *mierzydło, Ruff.; laska miernicza oder skala, (a); cf. L. działka, podziałka, fig. prawidło; z. B. Sich etwas zum — e nehmen wziąć sobie za prawidło. Zum — dienen służyć za zasadę. Doc. Verjüngter — miara oder podziałka pomniejszona.

Masse, f. (die) die Materie, woraus etwas gemacht ist, das Ganze, der Klumpen, z. B. ein Teig; ingleichen besondere Arten von Dingen, sofern sie ein Ganzes ausmachen, z. B. die Kreditmasse.

NB. Masse stammt vielleicht vom Slavischen miaso Fleisch ab, massa, bryła, całość, całkowitość jakiejś rzeczy grubej.

Die Kreditmasse massa kredytowa; cf. Ruff. wes dołg, d. i. Poln. wszystkie dług.

Maß, —baum, m. (der) (auf einem Schiffe) maszt, g. u; Das Maßwerk masztowina wszelka, 32.

Maß, Mastung, f. (die) das Futter und die Handlung des Fettmachens der Haushühner pasza, karmia, karmienie, wypas, tuczenie, opas bydła, f. Eichelmaß zer zołędziowy.

Maßbuche f. Buche, gemeine.

Maßdarm, m. (der) kiszka odchodowa; kiszka stolcowa, DD.

Maßeiche f. Eiche, gemeine dąb pospolity.

Mästen, v. a. fett machen karmić, tuczyć, wypasać. Et. tuczyła ich cudza praca, SP.

Maßfutter, u. (das) karmia, karm'.

Maßgans, f. (die) eine Gans, welche gemästet wird gęś tuczna, gęś karmna.

Maßgesflügel, n. (das) drób' na karmi będąca.

Maßig, m. (der) oder n. das, eine Art Harz mastyk, mastyksowa żywica.

Maßirbaum, m. (der) lentyszek, mastykowe drzewo, L., (lat. pistacia lentiscus).

Maßigkt aut, n. (das) sturzyszek, L.; cf. Amberfrau ambrozowe ziele, 32. (lat. herbae mari veri, 32.).

Maßigöl, n. (das) olejek mastykowy.

Maßigalt, n. (das) cięte wypaste; cięte karmne, tuczne, spaste.

Maßirb, m. (der) kosz masztowy, kosz majtkowski, bocianie guiazdo, L. f. Mat's.

Maßirbraut, n. (das) (lat. sagina) karmnik. Niederliegendes — (lat. sagina procumbens) karmnik leżący, H. J. K.

Maßloß, ad. bei Maßbaums beraubt bez masztu.

Maßloß, m. [der] wól karmny, wól tuczny, wól spaśny, cf. skop opasny (a). Ist unbekannt, Wj.

Maßschwein, n. (das) świnia karmna, wieprz tuczny.

Maßsteil, n. [das] karnat, g. u, L. Et. Karnatów z kukawkami par dwie po sążni trzydzięści, Vol.

Maßstall, m. (der) karmnik, g. a; B. chlew.

Maßtau, n. (das) karnat, g. u, L.; cf. obceje.

Mastung, f. f. Mast 2) karmienie, wypas, tuczenie. Mastvieh, n. (das) zur Mast aufgestelltes Vieh bydło karmne; cf. — tuczne, — do opasu, L.

Mastzeit, f. (die) die Zeit, wenn das Vieh in die Wälder zur Mast getrieben wird czas paszy sziw na żerowisku; cf. czas do karmienia.

Masur, m. (der) Mazur, g. a, Mazurek, g. rka.

Masurin, f. (die) Mazurka.

Masurische Mazowiecki, a. ie

Matador, m. (der) die höchsten Blätter in manchen Kartenspielen; 2) ein vorzüglicher Mann in seiner Art matador, g. a, rej wodzący.

Material, n. (das) Pl. Materialien, der rohe Stoff, welcher zu etwas verarbeitet werden soll materyaly oder im Sing. materyal, g. u; zasoby, Pl. (a); von den schriftlichen Aufsätzen zum Drucke eines Journals.

Materialismus, m. (der) materyalizm; filozofia wynosząca cielesność nad umysłowość i życie podług tej zasady.

Materialist, m. (der) derjenige, welcher mit Materialwaaren handelt materyalista, L.; korzennik, g. a. 2) zwolennik materyalizmu.

Materialistisch materyalny.

Materialität, f. (die) materyalność.

Materialwaare, f. (die) rohe und seltene Waaren aus dem Mineral- und Pflanzenreiche korzenne towary, 32.; towary korzenne i aptekarskie; cf. korzenne roślinne towary.

Material, f. (die) dasjenige, woraus ein Körper zusammengesetzt ist, oder versertigt werden kann materya. 2) — st. Citer ropa, materya, Vol.; cf. otok.

Materiell, ad. materyalny.

Mathematik, f., Größenlehre matematyka.

Mathematiker, m. [der] derjenige, dessen Hauptstudium Mathematik ist matematyk, g. a.

Mathematisch, ad. zur Mathematik gehörig oder in derselben gegründet matematyczny, a, e.

Matraße, f. (die) materac, g. a.

Matrazenmacher, m. [der] materacnik, cf. tapicer.

Matrifel, f. (die) ein Verzeichniß von Personen einer Art matrykula, rejestr; metryka, Wj.

Matrize, f. (die) die fupserne Form, worin die Buchstaben abgegossen werden matryca; nach Tr. macieca, forma do odlewania litery drukarskiej.

Matroue, f. (die) eine angesehene Frau oder Wittve von reifem Alter matrona; poważna pani.

Matronenkraut, n. f. Bertram, wohltreichender.

Matrose, m. (der) einer von den gemeinen Schiffslenten, welche das Schiff regieren helfen majiek, g. majtka, flis, g. a; cf. żeglarz, g. a.

Matrosenhofen, pl. majtki pl. (spodnie).

Matrosenjacke, f. —mäge, f. kaftan majtkowski, czapka majtkowska.

Matfch, m., ein weicher saftiger Körper, welcher zerbrückt und zu einer untereinander gemischten zusammenhängenden Masse geworden ist, miekka rozredzona, zmiękczone masa; z. B. zerbrücktes Obst zgnieciony owoc.

2) —, auch der von der Masse durchweichte Boden, wenn er den Tritten sehr nachgiebt, błoto, igniazeczka, mada; der Andruck ist im Grunde Slavisch von maczać weichen, erweichen, so wie Masse mit miaso, Ruff.: miaso (Fleisch) berglischen auf ähnliche Abstammung schließen läßt; cf. Patfch; cf. Dick und Dünn. M. durch Matfch oder durch Dick und Dünn waten brnąć w błocie, brodzić, bobrować, cf. grzeski oder grzeskość, grząskość, gręzy, gąszez, zupa, socznica.

3) —, sucha burda, kasztelan, Tr.; cf. dubla, burda. (Kartenspiel).

Matfchen f. matschen pęsklać, peplać, z. B. w wodzie, Wj.

Matt, adj., nicht die gehörige Lebhaftigkeit oder Stärke habend słaby, wąły, mdły; cf. B. znużony, zmordowany, spracowany.

—, (von Farben) słaby, Wj. — vom Glase und Metallen matowy; nieprzezroczystry.

—, (im Schachspiele) so in die Enge gebracht, daß man sich nicht mehr zu helfen weiß mat. Einen — machen mata komu dać.

Eine matte Kugel kula bezsilna, (a); oder slabiejąca (a).

Mattes Bier liche slabe piwsko; cf. Szlacheckie piwo; matter Wein lura. Matt werden oslabić, omdleć, Wj.

Matte, f. (die) eine grobe Decke, z. B. von Stroh, von Winsen u. f. w. mata, rogoz, f. g. y, rogoza, rogozka, rogozina, eig. eine Winsenmatte. 2) f. Wiese ląka; 3) f. Stomöb.

Mattenummel, m. f. Carbe.

Mattenstecher, —macher, m. (der) rogożnik; ten co maty robi.

Mattensteinbrech, m. (lat. peucedanum silaus) wieprzyniec kmin koński, Kl.; Hgn; gorysz kmin koński, Jndz.

Mattenweide f. Erdweide, f. riedende.

Mattenwolfe f. Winsenweide.

Matthäus, m., ein männlicher Taufname Matteusz, g. a.

Matthias, m., ein männlicher Taufname Maciej, g. aja.

Matthäus bricht Eis święty Maciej zime traci, L.; cf. na święty Walek niemasz pod lodem balek, L.

Mattigkeit, f. (die) der Zustand, da etwas matt ist mdłość, oslabienie, znużenie, ociężałość, słabość.

Matz, m. (im gem. Leben) Verfälschung des Namens Matthäus oder Matthias Maciek; 2) —, ein einfältiger, dummer Mensch głupi Maciek, człowiek nie potém; 3) f. Stomöb. twaróg,

Matze, f. (die) maca (u żydów).

Mauern, v. n. m. h. wird vom Geschrei der Katzen gebraucht miauczeć.

Mauern, n. [daß] miauk, g. u, miauczenie.

Mauer, f. (die) eine von Steinen aufgeführte Wand mur, g. u.

Mauerbiene, f. (die) pszczoła mурowa (w murach gnieździąca się).

Mauerblende, f. (die) framuga w murze.

Mauerbrecher, m. (der) ein ehemaliges Kriegswerkzeug, eine Mauer zu durchbohren taran, g. a, mурolom, g. u, L.

Mauerchen, n. (daß) murek, g. rka.

Mauerepich, m. (der) bluszcz.

Mauereifel, m. Affel stonóg, Fr.-Poln. watornik.

Mauerfalk, m. eine Art Falken, die gern in alten Thürmen und Mauern wohnen, Franz. crecerelle; nach Tr. und B. pustolka; cf. Russ. sokol (murny).

Mauerfrazz, m. (der) zbutwiałość murów.

Mauerганsefuß, m. (lat. ebenopodium murale) gęsia stopa mурowa, Kl.; mączyniec mурowy, Jndz.

Mauerhabichtsfraut, n. f. Bruchlatick.

Mauerhaken, m. (der) hak mурowy.

Mauerhammer, m. (der) siekierka mlotkowata mularska, Tr.

Mauerfalk, m. (der) wapno mularskie.

Mauerfalkfraut, f. Gypsfraut, gemeines.

Mauerfappe, f. (die) daszek wierzchni muru, Bhsz.

Mauerfelle, f. [die] eine eiserne Keile der Maurer, den Kalk an die Steine zu werfen, kielnia mularska.

Mauerfraut, n. (lat. sambucus ebulus) bez hebd, Kl.; 2) — (lat. parietaria officinalis) pomurne ziele szklennicznik, Kl.

Mauerlatte, f. (die) murlat, g. u, L.

Mauermeister, m. (der) majster mularski, Wj., cf. mularz (majster), g. a.

Mauern, v. a. mурować.

Mauern, n. (daß) mурowanie.

Mauernelse, f. f. Gypsfraut, gemeines.

Mauerpfeffer, m. f. Blattlos; gelinder — f. Knorpel.

Mauerraute, f. (lat. asplenium ruta muraria) śledzionka zanokcica, Kl.; stonogowiec zanokcica, Jndz.

Mauerfalat, f. Hasentattich.

Mauerschwaibe, f. (die) eine Art Schwaiben, die an den Mauern bauen jerzyk, g. a, L.

MauerSpecht, m. (der) kowalik mурowy, L.

MauerSpeiße, f. f. Mörstel wapno mурowe.

Mauerstein, —ziegel, m. (der) cegła, mурówka.

Mauerstreifenfarn, m. f. Mauerraute.

Mauerwerk, n. (daß) mурowana robota, mularska robota; mury w budowaniu.

Mauerwurm, m. (der) stonóg, g. a.

Mauerziegel, f. (die) cegła mурówka.

Maule, f. (die) eine Krankheit der Pferde, da sie einen Schaden am Fessel bekommen und endlich dadurch lahm werden kosa kochlina i świerz w przegnbach przy kostkach w nogach poślednich, Tr.; strupy końskie, L.; parch koński w pecinach, Tr.

2) mszyca roślinna.

Maul, n. f. Maultier mul, g. a.

Maul, n. (daß) de. Mund der Thiere, zuwelten auch im gemeinen Leben bei Menschen gebräuchlich geba, pysk, g. a, morda, z. B. głowa z mordą. 2) oiwór u hebra.

Ein Inquisitor spricht: gib ihm noch einß aufß Maul (Freß, auß Ohr) on blaznuje, daj mu jeszcze raz w papę, niech nam prorokuje (aa) (daje mu szczutkę). Ein — voll pelnå gebe.

Daß — aufreißē, — aufsperrē gebe rozdzia-wić, cf. zagapic się. Daß — mischen und davon gehen, d. h. ohne zu danken — wasy sobie utrzec i swoja droga pojść, niewdzięcznością placic, niewdzięcznikami być. Einem nach dem Maule reden oder ihm zum Maul fosen, d. i. so wie er es gern hört potakiwać komu, pochiebiać komu. Halt daß — milez, włóż rękę na usta, stul pysk oder trzymaj język za zębami. Ein tofß — niewyparzona gebe, Ern. ħndb.; oder niesforny język; cf. L. gebe przestronna. Daß — aufsperrē otworzyć usta na co, rozdziawić gebe. Den Leuten inß — fommen przyjeć na języki i na obmowisko ludzkie. Man muß es ihm inß — schmieren drugiemu nie palcem, ale całą lopatą pokazać potrzeba nim zobaczy.

Daß — stopfen usta zatkać komu. Daß — geht ihm wie ein Mühlrad język mu jak na kołowrocie biega; cf. u niego gebe jak kołowrót, a słowa sypią się jak z pyta.

Daß — wässert mir darnach zęby mi na to pissezą, skoma mi tego. Sprichw. Er ist nicht auß — gefallen nie wrzód mu w gebie. Kein Blatt hors — nehmen, d. h. freimüthig reden wprost oder w bród oder prosto bez ogródkı powiedzieć.

Maulaffe, m. (der) ein Mensch, welcher etwas auf eine einfältige Art mit aufgesperrtem Munde angafft, ein dummer Mensch gap, g. ia, lelek; cf. Fr.-Poln. patrzyypysk, g. a, rozdziawiający gebe, rozdziaw', g. ia; cf. mazgaj, g. aja, małpa. Tr.

Maulaffen, v. n. m. h., Maulaffen feil haben, d. i. daß Maul gedankenlos aufsperrē leików patrzec, rozdziawić gebe, rozdziawić usta; cf. Fr.-Poln. *patrzyypyskować; zagapic się.

Maulbeerbaum, m. (der) morwowe drzewo, morwa.

Maulbeere, f. (die) die Frucht des — beerbaumes morwa.

Maulbeerselig, f. (die) figa morwowa, egipska.

Maulbeersaft, m. (der) sok morwowy.

Mäulchen, n. (daß) Demin. von Maul, f. Ruß, buzia, gebusia, *busia, catusek.

Maulchrist, m. (der) berjenige, der nur ein Christ mit Worten ist obudny chrześcianin, nieprawdziwy chrześcianin, w ustach —, chrześcianin dla oka, chrześcianin gębą tylko, a nie uczynkiem.

Maulen, v. n. m. h., durch mürrisches Stillschweigen seinen Widerwillen gegen etwas bidden lassen dąsac się; cf. nos zwiesić, nos spuszczać, markotać, mruzczać, szemrać, eig. murren.

Mausefel, m. (der) eine von einem Esel und einer Stute oder von einem Hengste und einer Eselin erzeugte Mittelgattung zwischen einem Pferde und Esel inul, g. a.

Mauseflein, f. (die) mulica.

Mausefeldtreiber, m. (der) mularz, mutnik, pastuch motów, poganiacz, L.

Mausfau s. wortfarg.

Mauskorb, m. (der) ein Korb, den man beißigen Thieren um das Maul zu legen pflegt kaganiec, g. ũca, namordnik, Grodziec; narzędzie nakształt koszyka żelaznego kładące się zuchwałym bestyom na pysk, aby się kajały albo króciły; kratki; cf. nagebek, g. bka, L. Eg. i niedźwiedz musi w taniec, wzięwszy na nos kaganiec.

Maulleder, n. (das) pysk, g. a, j. B. — wyszczekany L.; język —.

Maulschelle, f. (die) ein Schlag mit der flachen Hand auf den Mund oder die Waden policzek, g. czka, *pogebek, g. bka; — geben v. ulgo mauschelliren policzek wyciąć, policzekować, w pysk dac, dać komu w pape, (aa).

Mausperre s. Mundstemme.

Mausfische, f. (die) s. Maulschelle piróg.

Maulthier, n. (das) der — esel mul, g. a.

Maultrommel, f. (die) *dremla, dromla, drumla.

Maulwerk, n. (das) niedrig: die Gabe zu reden wyszczekany pysk. Er hat ein gutes — nie wrzód mu w gębę, niebrak mu na wyrazach, Wj., cf. niebrak mu słów, Wj.

Maulwurf, m. (der) kret, g. a.

Maulwurfsfalle, f. (die) potapka na krety.

Maulwurfsgrille, f. (lat. gryllotalpa) świerzczokret, ziemny rak, Erdkreb (Franz. la courtilière, f. Ladowski taupe grillon) f. niedźwiadek, Zool. S. 134.

Maulwurfsbaufen, m. [der] kretowisko, mogilka kretowa, Eh.

Maur, m. (der) ein Arbeiter Maur, g. a; cf. murzyn.

Maurer, m. (der) ein Handwerksmann welcher Mauerwerk macht mularz, g. a. 2) f. Freimaurer.

Maurergefell, m. (der) mularczyk g. a.

Maurerhandwerk, n. (das) mularstwo.

Maus, f. (die) mysz, g. y; 2) —, der Mäusel muszkul, g. u. auch myszka. Jig. wenn die — satt ist, so schmedt ihr daß Korn bitter sytęj myszy mąka gorzka, kiedy się myszka naję, to jęj się pszenica gorzka być zdaje, Teatr. Die Polnische Erdmaus piesek ziemny, L. Die — hat mehr als ein Loch myszy miewają kilka dziur.

Mauschel, m., eine verächtliche Benennung eines Juden szachraj, żydzisko.

Mäuschen, n. [daß] myszka.

Mäuschenfittl s. Mäusefittl.

Mause, f. (die) der Zustand, in welchem mehrere Thiere ihre Federn und Schaaen verlieren und statt der alten neue bekommen pierzenie się; lenienie, linienie.

Mäusefarn, m. (lat. alsine media) ptasza mięta kurzyślęp.

2) (lat. anagallis arvensis) kurzyślęd czerwony, Kl.

Mäusehorn, m. [ber] mirt dziki; cf. iglica wloska, ruszczek, mysza wiecha, L.

Mäusefress, m. (der) lajno mysze; cf. bobki mysze.

Mäusefalk, m. (der) myszólów (sokól).

Mäusefalle, Mäusefalle, f. (die) łapka na myszy; cf. myszólapka, łapica, pastka, L.

Mäusefahl myszatego koloru.

Mäusefarbe, f. (die) myszaty kolor.

Mäusefedern pl. pióra w pierzeniu się wypadle.

Mäusefarn, n. f. Herenzippel.

Mäusefeger, f., Mäuseforu, n. jeczmię myszy, wycyzniec, L.; cf. f. Geisse, taube.

Mäusegift, n. (das) trucizna na myszy.

Mäusehabe, m., s. Gauchhaber.

Mäusefahse, f. (die) kot do łowienia myszy.

Mäuseloch, n. (das) mysza dziura, dziura wysza.

Mausen, v. rec., ober mausern, von einigen Thieren, wenn sie ihre Federn oder Schaaen verlieren und neue bekommen (von Vögeln:) pierzyć się; (von Belzthieren) lenić. 2) v. n. m. h., Mäuse fangen myszy łowić, myszkować. 3) v. a. stehlen zmykać, kraść, myszkować.

Mäuseohr, n. mysie ucho; (lat. myosotis) ptasze oczko, Kl. Hgn.; pacierzyczka, Jndz. Hgn. Blauß — f. Adermausehr. Stettenartiges — f. Hundzunge, kleine.

Mäuseohrlein, Nagelkraut, n. jastrzębiec kosmacek, niedośpialek, L.

Mäusepfeffer, m. (der) otróżka wszanka (bot.) Troj.

Mauser, m. (der) smyk, L.; cf. rzezimieszek, chytry złodziej.

Mauserei, f. (die) zmykanie, kradzież.

Mäusechwanz, m. (lat. myosurus) myszy ogon, Kl., Hgn.; ukwap, Jndz., Hg. Stenuster — f. Herrenzippel.

Mäusefittl, adj. im gem. Leben, so still wie eine Maus cichuteńki, cieby jak myszka, adv. cichuteńko.

Mäusefodt, adv. im gem. Leben, völlig todt dobity, a, e; cf. zabity na śmierć.

Mausezeit, f. (die) czas pierzenia się; — linienia.

Mäusefalle s. Mäusefalle łapka na myszy.

Mäusefarbe, f. (die) die genöthliche aschgraue Farbe der Mäuse myszy kolor.

Mäusefahsig, adj. die Farbe der Hausmäuse habend myszaty, myszasty

Mausig, ad., trohig, widersehtlich, haßstarrig hardy, zuchwały.

Sich mausig machen nadymac się, czubem potrzasać, zuchwale się stawić, czuba podnosić, szerzyć się.

Mäuseloch s. Mäuseloch.

Mäusefittl, n. (das) mysze gniazdo.

Mäusehörchen, n., kleines —, f. Habichtskraut, gemeines. Glatteß — f. Habichtskraut, glatteß. Großes nysze uszko, Kl.; jastrzębiec uszko, Jndz.; jastrzębiec mysze uszko wielkie, baldaszkowe, Hgn. (lat. hieracium auricula). Blauß — f. Adermausehr. Rothß — f. Berggruhkraut.

Mauth, f. (die) der Zoll clo, podatek, g.tku.

2) das Zollhaus komora oder — celna.

Mauthfrei, ad., zollfrei wolny od cla.

Mauthner, m. (der) der Zollnehmer poborca cla; cf. celnik.

Maugentraut, n. f. Boßmeloe.

Maxime, f. (die) eine allgemeine Regel des sittlichen Verhaltens maksyma, prawidło, postępowania.

Maximum, n. (das) najwyższosc, f., najwyższosc (ceny).

Maj, m. f. Mai Maj, g. Maja.

Mechanik, f. (die) die Wissenschaft der Bewegung, die Maschinenlehre mechanika, nauka o ruchu i równowadze.

Mechanifer oder **Mechanikus**, m. (der) berjenige, der die Mechanik versteht mechanik, g. a.

Mechanisch, adj. zur Mechanik gehörig mechaniczny, a, e; adv. mechanicznie.

Mechanismus, m. (der) innere Einrichtung einer Maschine, vermittelst welcher sie wirkt mechanizim, g. u. Mechina, n. eine Stadt Mechlina, Tr.
 Medern, v. n. m. h., welches die zitternde Stimme der Ziege und des Ziegenbocks ausdrückt beczed, Präs. bezed, Prät. bezat.
 Medaille, f. (die) eine Münze, die zum Andenken einer Person oder Sache geprägt ist medal, g. u; medalion, ž. B. — zloty.
 Medailleur, m. (der) sztycharz medalów, cf. medalista, Teh.
 Median (z łacińskiego medianus) środkowy, średni, — ž. B. — papier medyanowy papier (w dużych arkuszach).
 Medica, f. (die) die Arzneiwissenschaft medycyna, sztuka lekarska, Wj. 2) —, die Arznei lekarstwo, medycyna, leki pl.
 Mediciner, m. [der] uczący się medycyny, besser ucezn lekarški, Wj., medyč, g. a. lekarz, g. a.
 Mediciniren, v. n. m. h. lekarstwa zażywać, leki brać, leczyc się.
 Medicinisch, adj. medycycki, medyczny, lekarski, medycynalny. Eg. klinika medyczna (a); policya medyczna (a).
 Meditation, f. (die) medytacja, dumanie, rozpa-
 mietywanie, rozmyślanie.
 Meditiren, v. n. m. h. medytować, rozmyślać.
 Medusenhaupt, n. (daß) głowa meduzy.
 Meer, — (daß) morze. Daß stille — ocean spokojny, Katal.
 Meeraal, m. (der) węgorz morski.
 Meerampfer, m. (der) (Lat. rumex maritimus) szczaw' waskoliści, Jndz.
 Meerbeherrscher, m. (der) morzowładca; Pan morzowładny.
 Meerbrassen, m. (der) przeżuwacz, cf. zębatka.
 Meerbradistel, f. (die) (Lat. eryngium maritimum) mikołajka morski, Hgn.
 Meerbusen, m. [der] ein Theil des Meeres, welcher ins feste Land hineintritt odnoga morska; wybrzeże morskie; zatoka morska, L.; przyrwa morska, L.; wylewek, odlewisko, golf. Der adria-
 tische — odnoga Adryatycka, L.
 Meerdrache, m. (der) smok morski; ein den Neuern unbekanntes Raubthier im Meere, dessen in der Bibel gedacht wird, Czch. 32, 2 wleloryb w morzu.
 Meerdreizad f. Dreizad, großer.
 Meerelster, f. (die) sroka morska.
 Meerenge, f. (die) ein schmaler Strich des Meeres, der zwei Länder von einander trennt przesmyk morski, cieśnina morska.
 Meererzeugniß, n. (daß) morszczyzna, płód morski
 Meeressboden, m. (der) M—grund dno morza, dno morskie.
 Meeressfläche, f. (die) powierzchnia morza.
 Meeresslutß, f. (die) wezbranie morza; fale pl.
 Meeressüste, f. (die) brzeg morza, wybrzeże morskie.
 Meeressstille, f. (die) cisza morska, uspokojenie od uciszenie morza, cichość morza.
 Meeressstrom, m. (der) die Bewegung des Meeres nach einer gewissen Richtung pęd morza, pęd morski; nurty morskie, pl.
 Meeresswelle, f. (die) fala morska, balwan morski, waly morskie pl., nawalność morska.
 Meeresswoge, f. (die) die hohen —wellen balwan morski.
 Meerfahrt, f. (die) jazda morska.
 Meerenschel, m. (der) kopr morski; cf. B. und Russ. habia sól.
 Meerfisch, m. (der) ryba morska.
 Meer gött, m. (der) Bózek morski, Bóg morza.
 Meer göttin, f. (die) Bogini morska.
 Meergras, n. (daß) eine Art Algenmoos, f. Fihel-
 baud; cf. mech morski, porost na morzu, tra-
 wa morska.

Meergrasblume, Meergrasnelke f. Bergnelke.
 Meergrün, adj., der grünen Farbe des Meerwassers ähnlich morskozielony, modrawo zielony, seledynowy; cf. Russ. seladonowoj.
 Meerhasen, m. (der) port morski.
 Meerhahn, m. (der) kowal, g. a. L. (ryba morska); siehe bei Jar.: psezak (Lat zeus faber) = Habuřich.
 Meerhirse, f. f. Marienthänen. Wilde — f. Ader-
 steinsamen.
 Meerhose, f. (die) trąba morska, f. Wasserhose.
 Meerhund, m. (der) fl. Seehund pies morski, nach Jarocki: foka (Lat. phoca vitulina).
 Meerigel, m. (der) jeź morski, jeźokrab, L.
 Meerkalb, n. (daß) cięle morskie, fl. Seehund.
 Meerkabel, f. (die) der Name eines langgeschwänzten Affen koczokodan, g. a. cf. L. kotomalpa.
 Meerkrebß, m. (der) rak morski.
 Meerkrasse, f. (Lat. cakile maritima, Hgn, cf. bunias cakile, Linn.) rzeźucha morska, rukiew morska, Hgn.
 Meerkreuzdorn f. Hafdorn.
 Meerlinse, f. (die) dzierzęga, rześa wodna; zob ząbla, L.
 Meermannstreu, f. Meerbradistel.
 Meermelde, f. (Lat. atriplex laciniata) loboda poszarpana, Hg.; loboda kosmata, Jndz.
 Meermuschel, f. (die) f. Seemuschel koncha morska.
 Meeruadel, f. (die) iglica (ryba morska).
 Meernägelchen, n. f. Bergnelke.
 Meerneßel, f. (die) pokrzywa morska.
 Meerrettig, m. [der] chrzan, g. u; f. Kreen. Eg. niekontent z sztuki mięsa, chce jeszcze do niej chrzanu. Sprichw. dobry chrzan z miodem, a miód sam; cf. samo się dobre zaleca; cf. chrzan się obliubit, dobry ja z miodem; a miód na to: kat cie prosi, dobry ja bez ciebie.
 Meerseez f. Seezadz sól morska.
 Meerseezfrau f. Glaschmalz.
 Meerschäum, m. [der] morska piana. Ein —ner Pfeifenkopf plankowa fajka.
 Meerschiff, n. (daß) trzeina morska.
 Meerschwalbe, f. (die) piaskowiec?
 Meerfchwein, n. (daß) (Lat. mus porcellus, L.) świnka morska. 2) —, der Delphin (Lat. delphis, L.) delfin, g. a; nach Jarocki: delfin szabolgrzbiet (Lat. phocaena).
 Meerseuf, m. f Meerfresse.
 Meerspinne, f. (die) pajak morski; raczek morski. 2) czernica, sepia (Tintenfisch).
 Meerstrand, m. (der) daß —ufer brzeg morski.
 Meerstrandsbeifuß, m. (Lat. artemisia maritima) bylica nadmorska, matka zielna biala, Hg.
 Meerstrandschrenpreis, m. (Lat. veronica maritima) przetacznik morski, Kl. Jndz.
 Meerstrudel, m. (der) wir morski.
 Meerwasser, n. (daß) woda morska.
 Meerwassergras, n. f. Dreizad, großer.
 Meerwermuth f. Meerstrandsbeifuß.
 Meerwind, m. (der) wiatr morski.
 Meerweib, n. (daß) syrena.
 Meerwolf, m. (der) eine Art vierfüßiger Seethiere wilk morski. 2) —, eine Art Biñse (Lat. perca labrax, L.) okuń morski.
 Meerwunder, n. (daß) jede wunderbare Erscheinung oder ein wunderbares Geschöpf im Meere (bibl. potwora morska), dziwotwór morski, potwór morski.
 Meerwurzel f. Meerbradistel.
 Meerzwiebel, f. (die) (Lat. scilla maritima, L.) cebula morska; korzenie cebuli morskiej, ŻE.
 Mehl, n. (daß) mąka; muntflöz — stechla mąka (a).
 Mehlbahn, f. (die) bei den Mültern die innere Seite des Laufes und daß daran hängende Mehl makotor; cf. B. portnica.
 Mehlbaum f. Hageborn, gemeiner.

Mehlbeerbaum, m. (der) der Mehlbaum, Faulbaum hordowina, L.
 Mehlbeeren f. Bernikeseffraut. 2) f. Hagedorn, gemeiner
 Mehlbentel, m. [der] (in den Mühlen) der Beutel, durch welchen das Mehl gebeutelt wird pytel, g. pylla (w mlynie).
 Mehlbirn, f. (die) mącznica (gruszka).
 Mehlbrei, m. (der) lemieszka ist dicker Brei, und mączny kleik ist dünner Brei; cf. B. papka z mąki, cf. *kwasza, Vol.
 Mehlborn f. Hagedorn, gemeiner.
 Mehlfäß, n. (das) beczka od mąki, beczka do mąki, fasa na mąkę.
 Mehlhandel, m. [der] handel mąka.
 Mehlhändler, m. [der] handlarz oder prikupnik mąki, M; ; mączarz (a); cf. B. mąkarz.
 Mehlicht, adj. dem Mehle ähnlich mączysty.
 Mehlig, adj. Mehl enthaltend mączny, a, e. Sich mehlig machen pomączyć się.
 Mehlfäser, m. (Lat. tenebrio molitor) mącznik, g. a; Russ. mączny chrząszcz.
 Mehlfästen, m. (der) skrzynia na mąkę, szafarnia do mąki
 Mehlloß, m. (der) klusek z mąki, klusek mączny.
 Mehlloch, n. (das) otwór mączny (w mlynie).
 Mehlplattten f. Hagedorn, gemeiner
 Mehlpulver, n. (das) mąka prochowa, Tehn.; proch mączysty.
 Mehlsack, m. (der) wór od mąki od. na mąkę.
 Mehlsieb, n. [das] sito mączne; cf. L. mąkosiej, eigentl. Mehlsieber.
 Mehlspeise, f. (die) mączna potrawa; cf. B. melszpeis, melszpajz, g. u, Aut. mdr. Ex. drugie danie złożone jest z zwierzyni, ptastwa, pasztetów, serów, kremów, tortów, konfitur, melszpagju (Lach-Szyrna); auch: legumina.
 Mehlstaub, m. (der) stoehmal, g. u, pyl mączny.
 Mehlsteuer, f. (die) opłata od mąki.
 Mehlstuppe, f. (die) polewka mączna, zupa mączna.
 Mehlthau, m. (der) eine weißliche Materie, welche sich auf den Gewächsen ansetzt und dieselben verdirbt, rdza, mączna rosa (cf. miodunka Honigthau); cf. mszyca roślinna.
 Mehlwurm, m. (der) die Larve des Mehlkäfers rohak mączny; cf. B. wolek; cf. L. mącznik.
 Mehlzucker, m. (der) faryna biała.
 Mehr, adv. eine größere Menge zu bezeichnen wicęej, hardziej. Der comp. von viel, wicęej; — von sehr, hardziej.
 Es regnet nicht mehr nie pada już wicęej. Ich bin nicht mehr sein Freund nie jestem już wicęej jego przyjacielem. Er ist mehr als du od wicęej znaczy niż ty; mehr sein wollen als andere Leute wynosić się nad (drugich) ludzi. Uln so viel mehr tém hardziej; mehr als wicęej niżeli, bei Zahlen: przeszło. Es ist nicht mehr als billig szuszna, niemasz co mówić, aż nad to.
 Desto mehr tém wicęej; mehr und mehr coraz wicęej; je mehr und mehr im hardziej. Die Kanonade dauerte mehr als die Hälfte des Tages kanonada trwała wiksze pół dnia (a).
 Mehrere, mehre, adj. Pl. wicęej ich, kilka, kilku; die mehresten najwicęej ich. Ex. Strzygą tu najwicęej owce niemiecy — runa związają i obwiązują i w tym roku najwicęej tak postrzyżono, Br. Bobolien, die mehresten haben so — cf. mozeby kto jeszcze zechciał się przyłączyć do mojego transportu wielkielekt würden sich mehrere anschließen, Br. Ich ging durch mehrere Säle przeszedłem przez jednę i drugą salę, Aut.
 Mehrbraten, m. (der) poładźwica, poładwica.
 Mehrdeutig kilka znaczeń majacy.
 Mehren, v. a. mehr machen mnożyć, powiększyć, rozmnażać, pomnażać. 1. Mose 1, 22, 28 seid fruchtbar und mehret euch rozradzajcie się i rozmnażajcie się.

Mehrentheils, adv. po wikszej części. 2) najwicszej.
 Mehrer, m. (der) derjenige, welcher vermehrt, z. B. allezeit — des Reiches pomnożyciel państwa ustawieczny, eine berunglückte Uebersehung des Lat. semper Augustus, eig. bedeutet es einen heiligen unverständlichen Kaiser.
 Mehrfach kilkakraotny, kilkoraki.
 Mehrheit, f. (die) der Zustand, in welchem etwas mehr als eins ist, wikszość, f. Die — der Stimmen wikszość głosów. In der Gramm. liezha mnoga.
 Mehrjährig kilkoletni, wielotni.
 Mehrmalig częstakraotny, kilkakraotny.
 Mehrmalß, kilkakraotnie, częstakraoć. — gedachte nieraz rzeczonoy.
 Mehrseitig kilkastronny, różnostronny.
 Mehrst f. meist.
 Mehrtheilig kilkuczęściowy.
 Mehrthbig wielozgloskowy.
 Mehrung, f. [die] f. Vermehrung mnozenie, pomnozenie, pomnażanie.
 Mehrzahl, f. (die) f. Mehrheit.
 Meiden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er meide (aber auch reg. meidete), Conj. daß ich —, er meide (meidete), Part. Prt. gemieden, = aus dem Wege gehen, sich vor Jemand hüten chronić się kogo, omijać kogo. Sprichw. chroni się tego jak pies kija.
 2) —, vorzüglich unterlassen unikac czego oder od czego, B.; chronić się czego, strzedz się —, wyrzeczac się czego —, stronic od czego. Ex. omijałam go, gdziein tylko mogła, Roman Das Böse meiden odstepować od złego (Job 1), warowac się zlezo. Die Hölle meiden uchraniac się piekla. Die Hurein meiden powsciagac się od wszeteceistwa. Die Speßen meiden wstrzymywac się od pokarmów. Einen feyerlichen Menschen meiden strzedz się rzlowieka heretyka.
 Meide, was du nicht meiden kannst eierp od. znos czego uniknac nie mozesz. Ex. er wird das Land meiden müssen on hadzie musiał z kraju ustapic, — wychodzić auch kraj opuscic.
 Meier, m. (der) dwórnik, zagrodnik, cf. L. und Bhsz. włodarz, g. a; cf. pachtarz.
 Meier, m. f. Hühnerbiß, großer. 2) f. Blutkraut 7), (Lat. amaranthus blitum). Kleiner — f. Gänsekraut, kleines. Rother — f. Aberggäuchheil.
 Meierblumen, Pl. (Lat. orientalis europaea) siemaczek pospolity, HJK.
 Meierel, f. (die) der Meierhof folwark, g. u, folwarek.
 Meierkraut, n. f. Herzensfreude. 2) f. Hühnerbiß, großer. Gelbes — f. Bettstroh. Weißes — (Lat. asperula tinctoria) marzanka [farbierska, Kl, Indz. 2) — f. Blattstroh.
 Meile, f. (die) ein Längenmaß, um die Oberfläche der Erde zu messen mila.
 Meisengeld, n. [das] *pomilne, cf. übl. mitowe, g. ego.
 Meilenlang, adj. na mile dlugi, milowy.
 Meilenmaß, n. [das] miara milowa.
 Meilenfänle, f. (die) der Meilenstein, Meilenzeiger, eine Säule, ein Stein oder Pfahl, welcher die Meilen zwischen zwei oder mehreren Orten anzeigt stup milowy, kamein milowy (—stein), cf. drogoskaz, g. u. Ex. rozkrzyżował ramiona naksztalt drogoskazu (aa).
 Meilenweit w odległości mili będący; fig. niezmiernie daleki.
 Meller, m. (der) ein runder Haufen auf einander geschichteten Holzes, aus welchem die Kohlenbrenner in den Wäldern die Kohlen bremen milerz, g. a, L.; cf. drzewo ukladane w kopy lub stosy, Tch.
 Mein, pron. poss. der ersten Person, meine, mein, ad. mój, moja, moje, cf. swój. Du bist mein mojes ty. Die Meinen moi.

Meine (der, die, das) f. meinige.

Meineid, m. [der] krzywoprzysięstwo.

Meineidig, adj. des Meineides [schuldig] krzywoprzysięzny, krzywoprzysięski; — werden przysięgę złamać.

Meineidige, m. [der] krzywoprzysięzca.

Meinen, v. n. m. h., dafür halten, urtheilen, denken, umiemać, rozumieć, myśleć, trzymać, mieć za co, tuszyć.

2) —, v. a. bezeichnen rozumieć, wyrazić, oznaczać; z. B. wen meinst du damit? na kogoż ty godzisz; kogo rozumiesz, o kim mówisz? ich meine zdade mi się, rozumiem, mam za to.

Gott erfahre wie ich meine doświadczyć, a poznaj myśli moje. Ist es so gemeint? czy to tak ma być? Es god mit einem meinen dobrze myśleć względem kogo; sprzyjać komu, życzyliwym być komu. Es ist so böse nicht gemeint nie myślano tak źle.

Meinereits, adv. z mojej strony.

Meineßgleichen *moje równie, równiennik.

Meinethalben, meinetreuen, um meinethalben dla mnie; ze względu na mnie. 2) interjection: to i dobrze; cf. niech tak będzie, mniejsza o to.

Meinige, (der, die, das) Abstraktum des Pron. poss. mein zuweilen auch meiner mój, moja, moje. Die meinigen moi; moja rodzina; moja *swojszczyzna, cf. nasi.

Meinung, f. [die] das Urtheil über etwas nach wahrensichtlichen Gründen myśli, g. i, zdanie, mniemanie, tuszenie. Einerlei — sein jednę być myśli, cf. (a) zgodzić się na jedno. Eine große — von sich — Erg. zhytnie zarozumienie o sobie (pierwsza cecha mierności) nie miało w nim miejsca (a). Eine — von jemand haben trzymać o kim. Erg. urazil sie, że źle trzymał o jego sumnieniu, Aut.

2) —, die Absicht, Gesinnung intencya, myśl, zamiar.

3) —, f. Wille, Willensmeinung wola. Die Willensmeinung des Königs wola Królewska. Aus guter Meinung z dobrej woli, — chęci, w dobrej myśli, — intencyi.

Meisch, m. [der] brzezka; cf. zacier; Tchu.; cf. Ruffisch zator.

Meischbottig, m. [der] das Meischfaß zaciernica; beczka oder kufa do zacierania siodu.

Meischen, v. a. zacierać siod.

Meise, f. [die] ein steiner Sangvogel (lat. parus, L.) sikora. Schwarze — sosnowka, L.

Meisenfaßten, m. [der] der Meisen Schlag potrzask na sikory, łapka.

Meißel, m. [der] ein Werkzeug zum Schneiden, Häuen oder Stechen dlotó; cf. *drożyto.

Meißelbohrer, m. [der] świder dlotowaty (górnicy).

Meißeln, v. a. mit der Meißel bearbeiten dlotem wyrabiać.

Meißen, n., eine Stadt, Miśnia, oder wie Krs. will Meissen.

Meist, adj. Superl. vom Compar. mehr największej, największa część; adv. po — oder z większej części, poniekąd.

2) —, für fast, beinahe prawie, niemal. Die meisten Stimmen gelten wikszość głosów przemaga. Er hat das meiste Geld gewonnen on największej pieniądze wygrał. Das meiste bieten największej podawać, — postąpić.

Am meistenen największej, najbardziej; najdalej; najeżeściej. Die meistenen największa część ludzi; cf. fast alle prawie wszyscy, ledwie niewszyscy, bez mala nie wszyscy. Es ist meist alles bejaht prawie wszystko zapłacone.

Meistbietend więcej —, największej dający; największej postępujący.

Meistbietende, m. (der) plus licytant, MS.; cf. największej postępujący (a), auch więcej dający (a).

Meistenß, meistenstheils, adv. f. größtentheils największej,

po — oder z największej części, cf. pospolicie, zwyczajnie.

Meister, m. (der) der Vornehmste, den Kenntnissen, der Geschicklichkeit u. nach mistrz, g. a; cf. wyborny, kunsztmistrz, najprzedniejszy; z. B. ein — in seiner Kunst wyborny w swojej sztuce; artysta. Er ist darin (z. B. im Trinken) ein — grac z niego, Nieme.

2) —, ein Handwerker, der sein Handwerk gehörig erlernt und sich das Recht erworben hat, Gesellen und Lehrlinge halten zu dürfen *mistrz, majeter, *meister.

Anmerk. von Daniel Gamins: Meister ist auß der Deutschen Sprache darum entlehnt, weil der Hener und Scharfrichter ironisch mistrz sprawiedliwości oder schlechthin mistrz genannt wurde; es ist daher ehrenvoller einen Handwerker majeter zu nennen.

3) —, derjenige, der irgend ein Werk herborgebracht hat ten który czego dokazał, mistrz.

4) —, der Vornehmste, der Macht nach naczelnik, Pan, władzca. Sich von etwas — machen dokazać czego, opanować co. Einer Sache — werden zostać panem czego, dostać co w swoje moc.

Meisterarbeit, f. (die) robota mistrzowska.

Meistergesang, m. (der) śpiew mistrzowski, śpiew Majsterzengerów (dawnych poetów cechowych Niemieckich).

Meisterhaft, adj. der Erfahrung und Fertigkeit eines Meisters gemäß misterny, sztuczny, wyborny, doskonały.

Meisterhand, f. (die) reka mistrzowska.

Meisterin, f. (die) majstrowa; mistrzyni.

Meisterlich, adj. f. meisterhaft sztuczny, misterny.

Meistern, v. a., mit dem Bewußtsein überlegener Einsicht tabeln, größtentheils aber nur im nachtheiligen Verstande von einer eingebildeten Einsicht, krytykować, cenzurować, ganić; cf. majstrować, łatki przypinać, błędy wytykać, wzorki wybierać.

Meisterpiusel, m. (der) pedzel mistrzowski.

Meisterrecht, n. (das) prawo mistrzowskie oder majstrostwa.

Meistersänger, m. (der) rodzaj starożytnych cechowych rymotwórców, trubadur, g. a; cf. rymoklet.

Meisterschaft, f. (die) mehrere Meister zusammengenommen mistrzostwo, *majsterya, majstrostwo; fig. urr: mistrzostwo.

Meisterschuß, m. (der) strzał mistrzowski najcelniejszy.

Meisterspiel, n. (das) gra mistrzowska, artystowska.

Meisterstreich, m. (der) ein meisterhafter Streich sztuczny obrót, — wybieg, g. u.

Meisterstück, n. (das) ein vortreffliches Stück mistrzowskie dzieło, naczelnie — (a); arcydzieło, dzieło na wybór, misterne dzieło, umiejtna sztuka; cf. Szan. wyborowe dzieło. Bei den Handwerkern: robota na majstra, robota majstrowska.

Meisterwerk, n. (das) dzieło naczelnie, SP., arcydzieło. Erg. obrazy Apellesa były dziełem na wybór.

2) —, (bei den Handwerkern) dasjenige Stück Arbeit, welches ein Gesell fertigen muß, um das Meisterrecht zu erhalten, sztuka mistrzowska. Der Mensch, ein Meisterwerk der Natur człowiek wybór natury, Krs.

Meisterwurß, f. niarz wielki, Kl.; mistrzownik, PA. (lat. imperatoria ostruthium). Cretische — przewłoka, L.

Melancholie, f. (die) ein hoher Grad der Traurigkeit oder Schwermuth melancholia, niepocieszoność.

Melancholisch, ad, mit der Melancholie behaftet melancholiczny, niepocieszony, Wz. Ein melancholischer Mensch melancholik.

Melanzanapfel, m. (der) gruszka miłosna, L.

Melde, f. (Lat. atriplex) łoboda. Spießblättrige — (Lat. atriplex hastata) łoboda gesio-stopkowa, Kl.; łoboda mączyniec, Jdz. Ausgebreitete, wilde — (Lat. atriplex patula) łoboda rozłożysta. Witte — f. Mauergänsefuß. Weiße — f. Gänsefuß, gemeiner. Grüne — (Lat. chenopodium viride) gęsia stopa zielona, Kl.; mączyniec zielony, Jdz. Melden, v. a. und rec., Nachricht von etwas ertheilen oznajmiec, doniesić; opowiedzieć, opiewać; anon-sować, meldować; cf. wspominać, wzmiankować. Gg. doniesienia z Marsylii opiewają, iż —, (a); it. list z Kadyxu opiewa —, (a); cf. list z Irun zwiastował, (a). Mit Ehren zu melden uczeizwszy uszy, za pozwoleniem. Ohne Ruhm zu melden bez cheplliwości mówiąc.

Sich melden zameldować się (a); zu etw. zgłos-tić się; cf. odezwać się do czego, przypowie-dzieć się ku czemu; cf. uczynić wżeśnie odezwe do niej, Aut. przymawiają się goście zum Gratuliren, Pust. Sich schriftlich melden, beim Präses, Gg. każdy chcący odprawic eksamen przed najwyższą komissją, powlnien się podać na piśmie do Prezesa Rady Stanu (a).

Gg. aby zdatność kandydatów podających się na funkcyę dostatecznie być mogła doświadczona (a). Gg. pozwany z tą Cessą przy inwen-tarzu byhly się popisować, Ks.

Sich melden lassen anonsovatic się, zameldować się; cf. przymawiac się.

Meldenswerth godny doniesienia.

Meldung, f. (die) (za)meldowanie; doniesienie, awizacya. Von etwas Meldung thun doniesić o czém; in Schriften wzmianke uczynić.

Melilotengras, n. f. Ławendelgras.

Melilot, m., gelber, (Lat. melilotus officinalis, Hg., cf. trifolium melilotus officinalis, Linn.) koni-czyzna nostrzyk zwyczajny, Kl., Hg.; koni-czyzna nostrzyk lekarski, Hg.; koni-czyzna meli-lot biały, Jdz.; przytulia, otylia żółta, Hg. Weißer — (Lat. melilotus vulgaris, Hg.) melilot pospólny, Hg.

Melioration, f. (die) melioracya, poprawianie (osobl. gruntów).

Meliren f. mischen. Melirt mieszany; mieniony (kolor).

Melisse, f. (die) rojownik, Kl.; melisa, B. Witte — f. Betonie, gelbe.

Melissenblatt f. Zinnenblatt.

Melissenkopff f. Drachenskopff, schwedischer.

Melissenthee, m. (der) melisa (do picia).

Meliszucker, m. (der) cukier melis.

Melk, ad. dojny, a, e. Eine melke Kuh krowa dojna.

Melken, v. irr. a. m. h., Prs. ich melke, Imperf. ich —, er most, Conj. daß ich —, er mölke, Imperat. melke, Part. Praet. gemolken, = die Milch aus den Zihen gewisser Thiere drücken doic, Part. dojony gemolken.

Melken, n. (das) dojenie, dój, g. u.

Melkerin, f. (die) dojka, ta, co doi.

Melkfaß, n. (das) ein kleines Faß, die Milch hinein zu melken szkopek, faska do dojenja.

Melkfaßel, m. (der) szkopek do dojenja.

Melkkuh, f. (die) eine Kuh, welche gemolken wird krowa dojna.

Melodie, f. (die) die einfache Verbindung mehrerer Töne (in der Musik) nota, melodya.

Melodisch, ad. melodyjny, melodyczny.

Melodrama, n. (das) melodrama.

Melone, f. (die) melon, g. u, oder malon.

Melonenbeet, n. [das] inspekt na melony.

Melonenkern, m. (der) jądrko z melona.

Melonenpflanze, f. (die) der Melonenkürbis dynia, L.

Melotenkraut, n. f. Steinflae.

Melotenpflaster f. Meliloten plastr melilotowy.

Memel, n., eine Stadt Memel, g. Memla, ob. Klej-peda; im Steuer-Reglement, Gumbinnen 1823, steht

Mrongovius, Deutsch-Poln. Wörterbuch. 1. 2. Stf.

durchweg Klepajda??, der sonst schlechte Uebersetzer sann vielleicht in diesem Falle Recht haben.

2) f. ein Fluß, Niemen, g. Niemna.

Memme, f. f. Mämme mamunia. 2) fig. selge — tchörz, g. a, cf. baba.

Memoiren, Pl. (Franz.) pamiętniki (historyczne).

Memorial, n. memoryal, g. u, auch pamiętnik.

Memoriren, v. a. uczyć się na pamięć.

Menge, f. (die) eine große Anzahl mehrerer Dinge einer Art mnóstwo, mnogość, wielość, *rzęsi-ność, *licznosc. Was die — thut, daß wird Sitte co się wielom godzi, to w obycaj wchodzi, Ern. Handb. Gg. Filip w całej postaci miał te ponurą powagę, którą mnóstwo nieraz za go-dność hierze, Nieme.

Eine große — wielkie mnóstwo, cf. ogrom, g. u; Gg. eine — von Ausnahmen enorm wyjątków w gramatyce, Mroziński, cf. chmara, cf. Br.-Poln. chmara, gwałt, z. B. — lösci. Gg. orzel pedzi przed sobą malych ptaszak chmury, Krs. Die schwere Menge co niemiar. Cf. nawal, g. u.

2) —, der große Haufe gmin, pospólstwo.

Mengelwuriz, f. f. Kumpfer, trauffer.

Mengen, v. a. mehrere Dinge vermischen mieszac.

2) sich mengen v. recipr. pomieszac się z czém; — in etw. wdawac się w co, wtracac się w co.

Mengfutter, n. (das) mieszanka, trzęsionka.

Mengfel, n., Mengerei, f., Gemengtes, mehrere unter einander gemengten Dinge mieszantina, cf. mies-zanka.

Mennig, m. minlja, czerwien ołowna, LM.

Mennigroth koloru miniowego.

Menonit, m. [der] ein Name der Wiedertäufer, me-nonita, manista, sekta nowochrzezczeńców.

Mensch, m. [der] człowiek, człek, Pl. ludzie. 2) — als n. niebr. st. Weißserson, Pl. Menschler kobiecisko, *bialka.

Die Weise der Menschen obycaj ludzi, KV. Stein — ist, der nicht sündigt niemasz człowieka, któ-ryby nie zgrzeszył. Es ist kein — da niemasz i ducha, niemasz żadnego człowieka. Das ist ein guter — to dobry człowiek. Ein — braucht den andern ludzie ludźmi stoją, człowiek się bez człowieka nie obejdzie. Viele Leute aber keine Menschen peño ludzi, a człowieków nie widzie-my, L. (besser: czlowieka).

Menschchen, n. czlowieczek.

Menschenähnlich do człowieka podobny.

Menschenalter, m. (der) gewöhnliche Lebenszeit eines Menschen wiek ludzi oder wiek, g. u.

Menschenauge, n. (das) oko ludzkie.

Menschenbildung, f. (die) tworzenie człowieka.

2) wykształcenie ludzkie, — człowieka.

Menschenblut, n. (das) krew ludzka.

Menschenbrust, f. (die) pierś ludzka, — czlo-wieka.

Menschenbieb, m. (der) ludokradzca.

Menschenfeind, m. (der) eine Person, die andere haßt, weil sie Menschen sind nieprzyjaciel ludzkości, wróg; cf. odludek, mizantrop, g. a.

Menschenfeindlich, adj. in dem Menschenhaffe ge-gründet nieprzyjazny ludziom, nieludzki, mi-zantropleszny.

Menschenfeindschaft, f. (die) nieprzyjaźn ku ludziom, mizantropia.

Menschenfleisch, n. (das) ciało ludzkie; cf. mięso oder cialo człowieka.

Menschenfreffer, m., ludojad, ludożerca, samoje-dza, samojad, g. a.

Menschenfrefferei, f. (die) ludożerstwo.

Menschenfrefferisch ludożerczy.

Menschenfreund, m. [der] derjenige, bei welchem Menschenliebe herrschende Neigung ist, przyjaciel ludzkości; oder ludzi; cf. miłośnik czlowieczy, PK. 228. cf. [miłośnik ludzi (a), cf. łaskawca, aus Briefen.

Menschenfreundlich, adj., Menschenliebe besitzend

- kochający ludzkość, ludzki, pełen ludzkości. To tedy są jeszcze serca tęgnące ludzkości, (a). *Er.* usiłowania pełne ludzkości, (a).
- Menschenfreundlichkeit, f. (die) ludzkość, okazywanie względów ludzkości, przywiązanie do ludzi.
- Menschenfurcht, f. (die) bojaźń ludzi ober przed ludźmi.
- Menschenfuß, m. (der) noga ludzka.
- Menschengattung, f. (die) rasa ludzka, plemię.
- Menschengebeine, pl. kości ludzkie — człowiecze.
- Menschengeblüt, n. (das) krew ludzka.
- Menschengebot, n. (das) das Menschengeſetz ustawa ludzka, przykazanie ludzkie. *Er.* auf Menschengebot nicht achten niepilnować przykazań ludzi.
- Menschengedenken, n. czas póki ludzie zapamiętają, ludzka pamięć. *Bei* — za ludzkiej pamięci, od niepamiętnych czasów.
- Menschengefälligkeit, f. (die) fehlerhafte Bemühung, sich gegen andere Menschen gefällig zu bezeigen uleganie ludziom.
- Menschengesühl, n. (das) uczucie ludzkie.
- Menschengeist, m. (der) duch ludzki ober ludzkości.
- Menschengemächte, n. (das) das Machtwort der Menschen sprawa rak ludzkich, KV.
- Menschengeschlecht, n. (das) ród ludzki.
- Menschengesicht, n. (das) twarz ludzka.
- Menschengestalt, f. (die) postać ludzka.
- Menschengewalt, f. (die) potęga ludzka.
- Menschenglück, n. (das) szczęście ludzkie.
- Menschenhaar, n. (das) włos ludzki.
- Menschenhand, f. (die) ręka ludzka, — człowiecza.
- Menschenhände reze ludzkie.
- Menschenhandel, m. (der) handel ludźmi.
- Menschenhaß, m. (der) nienawiść ludzi, cf. mizantropia.
- Menschenhasser, m. (der) mizantrop, nienawidzący ludzi.
- Menschenhaut, f. (die) skóra człowiecza.
- Menschenherz, n. [das] serce ludzkie.
- Menschenhilfe, f. (die) pomoc ludzka, ratunek ludzki.
- Menschenhüter, m. (der) stróż ludzki.
- Menschenkennner, m. (der) znawca ludzi ober natury ludzkiej.
- Menschenkenntniß, f. (die) znajomość ludzi ob. ludzkiej natury.
- Menschenkind, n. (das) statt Mensch syn człowieczy; człowiek, g. a.
- Menschenkopf, m. (der) głowa człowieka; głowa ludzka.
- Menschenkoth, m. [der] łajno od człowieka, gnój człowieczy; *Br.-Woln.* człowieczanka.
- Menschenleben, n. (das) życie ludzkie, życie człowieka.
- Menschenleer od ludzi opuszczony, nie zamieszkały, pusty, odludny.
- Menschenlehre, f. (die) nauka ludzka.
- Menschenliebe, f. (die) miłość ludzkości, — ku ludziom.
- Menschenmenge, f. (die) tłum ludzi.
- Menschenmord, m. (der) męzobójstwo, zabicie człowieka.
- Menschenmörder, m. [der] ludzi(zi)obójca.
- Menschenmörderisch ludobójczy, adv. — czo.
- Menschenopfer, n. (das) ofiara z człowieka — z ludzi; zabicie człowieka na ofiarę.
- Menschenpad, n. (das) zgraja ludzi, motłoch.
- Menschenpflicht, f. (die) powinność człowieka.
- Menschenpläcker, Menschenquäler, m. [der] odrzyskóra, zaskwierca, L. przeciwnik, tyran, trapiiciel, dręczyciel ludu, dokuczający ludziom, ciemiężca, ciemiężyciel.
- Menschenraub, m. (der) porywanie ludzi, ludo-kradztwo.
- Menschenräuber, m. (der) ludokradzca, grabieżnik ludzi.
- Menschenrecht, n. (das) prawo człowieka; prawo ludzkie.
- Menschenreich ludny.
- Menschenſagung, f. f. Menschengebot, ein gottesdienſtliches Gebot, sofern es von Menschen herrührt ustawa ludzka ober przykazanie ludzkie.
- Menschenſcheu, f. (die) odludność, wstręt od ludzi. — adj. f f cf. dziki.
- Menschenſcheuer, m. ein, odludek, g. dka.
- Menschenſchmei, f. (die) szkarada, postrach ludzi.
- Menschenſchinder, m. (der) drapieżca ludzi; zdzierca, odrzyskóra.
- Menschenſchlag, m. [der] rasa ludzi.
- Menschenſeele, f. (die) dusza ludzka; feine — żywyj duszy nie było.
- Menschenſohn, m. bibl. von Christo syn człowieczy.
- Menschenſtimme, f. (die) głos ludzki, — człowieczy.
- Menschenſtand, m. (der) rozsądek ludzki, rozum — *Der gesunde* — berstand zdrowy rozsądek. *Der gemeine* — berstand pospolity rozum.
- Menschenweißeit, f. (die) mądrość ludzka.
- Menschenwert, n. (das) dzielo ludzi ob. — ludzkie.
- Menschenwerth, m. (der) wartość człowieka.
- Menschenwohl, n. (das) dobro ludzi ob. ludzkości.
- Menschenwort, n. (das) słowo ludzkie.
- Menschenwürde, f. (die) godność człowieka.
- Menschheit, f. (die) człowieczeństwo, ludzkość, ród ludzki, powszechność ludzi, (a).
- Menschlich, ad. ludzki, człowieczy, a. e. *Er.* czlecca doskonałość nie na tém się zasadza, *Krs.*, menschliche Vollkommenheit stüht sich nicht darauf. 2) adv. po ludzku; menschlich reden po ludzku mówić.
- Die menschliche Vernunft rozum ludzki. Die menschliche Natur przyrodzenie ludzkie, natura człowieka. Das menschliche Geschlecht rodzaj ludzki, ród —, plemię ludzkie. Nach menschlicher Weise wandeln według człowieka chodzić, KV.; besser po człowieczemu działać. *Irren* ist menschlich — póki ludzie, póty będą błędy; cf. najściślejsze towarzystwo człowieka błąd; cf. humanum est lahi, wszysceśmy słabi.
- Menschlichkeit, f. (die) ludzkość (pod względem moralnym).
- 2) menschliche Schwachheit słabość ludzka.
- Menschwerdung (Christi) f. wcielenie Chrystusowe; cf. wcielenie Syna Bożego, B.
- Menstruation, f. (die) regularność miesięczna (u kobiet).
- Mensur, f. (die) miara, menzura.
- Menuett, f. (die) minwet, besser menuet, m., Wj., 3. B. menueta tańczący, Wj.
- Mergel, m. margiel, f. Märgel.
- Mergelartig marglowaty.
- Mergelerde, f. (die) marglowa ziemia.
- Mergelgrube, f. (die) dół, gdzie margiel kopią; kopalnia marglu.
- Mergeln, v. a. marglem nawozić, marglować.
- Meridian, m. (der) południk, g. a.
- Merinoschaf, n. (das) merynos, owca merynosowa; pl. merynosy.
- Merf, n. (das) ein Zeichen znak, g. u.
- Merf, m. (Lat. sium) marek, Rl. Hg. Breitblättriger — f. Froschpeterlein. Schmalblättriger — f. Froschpöppch. Knotenblütiger — f. Eppich, kleiner. Scheibblättriger — (Lat. sium falcaria (marek sierpnica, Rl. potocznie sierpinkowy, Jndz.
- Merfantilisch handlowy, kupiecki.
- Merfantilprozeß, m. (der) proces handlowy, Wd.
- Merfbar, adj. znaczny, dostrzegalny.
- Merfen, v. a. zeichnen, znaczyć, naznaczyć. 2) —,

die Gegenwart einer Veränderung aus gewissen Merkmalen schließen miarkować, postrzedz, przeczuwać, uważać, dostrzedz, zrozumieć.

Er. man merkt es ihnen nicht an nie znać na nich. Sich merken lassen daß po sobie miarkować, dać znać po sobie, pokazywać po sobie. Daß man nicht merke aby się nie dowiedziano. Er läßt seine Bosheit merken daje miarkować swoje złość, wynurza swoje złość, wyduje się ze swoją złością. Er läßt sich nicht merken nie daje znać po sobie, nie daje się pomiarkować, nie pokazuje po sobie.

3) —, im Gedächtniß behalten pamiętać, baczyc, notować, zanotować, zakonotować. Er. merket euch diese Worte notujcie sobie dobrze te słowa. Dmbr. 355. Daß will ich ihm merken popamiętam ja mu to, dam ja mu za to.

4) —, als v. n. m. h. und der Präp. auf, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten uważać na co. Merke auf meine Rede uważaj słowa moje. Er. uważamy go (Cycerona) tylko jak mówię i w tym względzie baczemy na przymioty i przyzwary jego, SP.

Merkfen, n. (daß) miarkowanie, uważanie etc.

Merkenswerth pamiećny, uwagi godny.

Merklich, ad. znaczny, widoczny, adv. znacznie, widocznie.

Merkmal, n. (daß) ein Zeichen, woran man eine Sache erkennt znak, cecha, znamie, g. znamienia, Pl. znamiona. Ein handgreifliches — lice, Pl.; cf. factum notorium, L.; cf. poznała, oznaka.

Merkur, m. (der) in der Götterlehre der Gott der Beredsamkeit und des Handels und Bote der Götter Merkurs, g. a, oder Merkury, g. ego. 2) —, ein Planet merkuryusz. 3) Quecksilber żywe srebro, merkuryusz, g. u.

Merkurialisch, ad. merkuryalny.

Merkwürdig, adj. pamiećny, pamieci godny, uwagi —, znakomity, osobliwszy; zastanowienia godny; j. B. — — czas (a), Er. nie nie zaszło znakomitego, (a); cf. osobliwy; cf. szczególny. Er. widiemy na ziemi zabytki szczególnych zaarzen, Sylwan.

Merkwürdigkeit, f. (die) rzecz godna uwagi lub widzenia, osobliwość. Er. naturalne osobliwości (a), Naturmerkwürdigkeiten: pamiećne zdarzenie.

Merkzeichen, n. j. Merkmal znak dla pamieci.

Merle, f., oberdeutsch für Ansel kos, g. a.

Merteru j. Vertram, wotrichender.

Merz, m. f. März, marzec, g. marca.

Merz j. März, marcowy.

Merzbier, n. (daß) пиво marcowe.

Merzen f. ausmärzen marcować, Prs. marcuję.

Merzschaf, n. (daß) wymarowana owa.

Meßamt, n. (daß) die Haltung der Messe msza, g. mszy; cf. odprawienie mszy świętej; cf. Russ. liturgia, obiednia; cf. oficyum; cf. ofiama; cf. ofiara, eig. Opfer.

Meßbar, adj. wymierny, to co może być mierzone; oder umfänglich — do mierzenia, Wj.

Meßbrief, m. (der) ein Wechselbrief, der in einer Messe zahlbar ist, wechsel pod. czas jarmarku platny oder wyplacalny. 2) — ein Zeugniß von der Größe und dem Raume eines Schiffes świadectwo o wielkości i rozległości okrętu.

Meßbuch, n. (daß) (in der römischen Kirche) mszał, g. u; cf. służebnik. 2) —, ein Handlungsbuch der Kaufleute księga handlowa jarmarczna.

Messe, f. (die) (in der römischen Kirche) die Handlung, da der Priester zum Andenken des Todes Christi od. zur Verdienstlichkeit für andere das Abendmahl selbst genießt msza święta; Russ. służba Boża. Die — halten msza odprawiać, mieć. 2) —, öffentlicher privilegierter Jahrmarkt, jarmark wielki, kiermasz, odpust, eig. Abfah.

Meßfen, v. irr. n. m. h., Präs. ich messe, du missest, er mißt, Imperf. ich —, er maß, Conj. daß ich —,

er mäße, Imper. miß, Part prt. gemessen = ein gewisses Maß enthalten, trzymać, obejmować, Wj., mierzyć.

2) —, v. a. eine unbekannte Größe vermittelst einer bekannten finden oder bestimmen, mierzyć.

Sich messen (mit Jemand) mierzyć się, probować się z kim; Sich — können równać się z kim, nie ustępować f. nachgeben.

Messer, m. (der) miernik, g. a. Der Kornmesser miernik zbożowy.

Messer, n. (daß) nóz, g. a. Einem daß — an die Kehle setzen gwałtem na kogo następować. Daß Schlachtmesser rzezak, L.

Messerbestek, n. (daß) sztuciec, g. éca.

Messerchen, n. (daß) nożyk, g. a.

Messerfisch, m. (der) (Lat. nouacula) brzytwa, L.

Messerheft, n. (daß) trzonek noża.

Messerlinge, f. (die) glöwnia u noża; glöwnia nożowa.

Messerlohn, m. und n., miernicze, g. ego, L.

Messerrücken, m. (der) tyłek noża.

Messerschale, f. (die) okładka, oder Pl. okładki noża.

Messerscharf, ad. ostry jak nóz.

Messerscheide, f. (die) *noženki, puzderko na noże; cf. pochwa na nóz.

Messerschmied, m. (der) nożownik, g. a.

Messerschneide, f. (die) ostrze.

Messerspiße, f. (die) die Spitze eines Messers ingl. so viel als man damit fassen kann koniec noża.

Meßsahne, f. (die) chorągiewka miernicza.

Meßfreiheit, f. (die) wolność jarmarkowa, przywilej jarmarkowy.

Meßgeld, n. j. Messerlohn miernicze, g. ego, zapłata od mierzenia, miarowe, g. ego. 2) Geld für das Lesen der Messen, meszne, g. ego, oder zamszne, g. ego, mszalne. 3) —, das Jahrmarkts-geld jarmarczne, oder jarmarkowe, g. ego.

Meßgerät, n. (daß) sprzęt mszalne.

Meßgewand, (Meßhemde, n. (daß) das Gewand der Priester bei der Messe ornat (kapłański), cf. komża; cf. alba kapłańska.

Meßglocke, f. (die) mszalny dzwonek, sygnaturka.

Meßgut, n., Meßwaaren, Pl. towarj. jarmarczne, oder towarj. jarmarkowe.

Meßias, m. (der) Mesyasz, g. a.

Meßing, n. (daß) mosiądz, g. mosiędzu, (a); j. B. fabryka mosiędzu, (a). Von — mosiędzowy, mosiężny, a, e.

Meßingblech, n. (daß) blacha mosiężna.

Meßingdraht, m. (der) drót mosiędzowy, drót mosiężny.

Meßingen, ad. mosiędzowy, mosiężny, a, e.

Meßingplatte, f. (die) tablica mosiężna, blacha —.

Meßingschläger, —händler, m. (der) mosiężnik, g. a.

Meßingwaare, f. [die] towar mosiężny.

Meßkanne, f. (die) ein Gefäß zum messen dzban do mierzenia.

Meßkette, f. (die) lancuch mierniczy.

Meßkunst, f. (die) miernictwo.

Meßkünstler, m. (der) miernik, g. a, jeometra, mierniczy, g. ego.

Meßlade, f. (die) kompas, g. u, miara szewcka na obuwie.

Meßner, m. (der) zakrystyan, g. a.

Meßopfer, n. (daß) (in der röm. Kirche) die Haltung der Messe msza święta, B.; cf. ofiara mszalna.

Meßpriester, m. (der) ksiądz mszą świętą odprawujący.

Meßruthe, f. (die) preł mierniczy, *pertyka, laska pomiarowa, L.

Meßschnur, f. (die) sznur mierniczy, — pomiarowy, (Sacharia 2, 1).

Meßstange j. Meßruthe.

Meßstich, m. (der) (Lat. mensula praetoriana) stolik mierniczy.

Węstuch, n. (daß) korporal, g. u; chusta pod hostya. Troj.

Węstung, f. (die) mierzente.

Węstware, f. (die) towar jarmarczny.

Węstwechsel, m. [der] wechsel jarmarczny.

Węstwein, m. [der] wino do mszy.

Węstwoche, f. (die) tydzień jarmarkowy.

Węstzeit, f. (die) czas jarmarkowy, czas wielkiego targu.

Węstze, m. (der) mieszaniec.

Węstall, n. (daß) metal, g. u. kruszec, g. szcu, eig. Mineral, Erz; und setzen für metal.

Węstallarbeit, f. (die) wyrób metalowy.

Węstallartig kruszcowaty, metaliczny.

Węstallen, ad. inetalowy, kruszcowy, a. e, eig. mineralisch.

Węstallerze rudy metaliczne.

Węstallgrube, f. (die) kopalnia kruszców, Wz., *gruba metalowa, kruszcowa góra.

Węstallisch, ad. metalowy, metaliczny.

Węstallkalk, m. (der) wapno metalowe.

Węstallkőnig, m. (der) metal czysty.

Węstallspiegel, m. (der) zwierciadło metalowe.

Węstallurg, m. (der) metalurg, g. a, umiejętny kolo metalów i ich dobywania, L.

Węstallurgie, f. (die) metalurgia, nauka o metalach, o rudach, o górnictwie.

Węstallurgisch metalurgiczny.

Węstamorphose, f. (die) die Verwandelung przerwót, Wz., przekształtowanie, przeformowanie, przeistoczenie, przemienienie się w co innego, nagła przemiana.

Węstapher, f. (die) ein verbliimter Ausdruck, eine Gleichnißrede przenośnia, metafora; figura retoryki przez którą słowo traci swoje właściwe znaczenie, przenośnie inne na się biorąc.

Węstaphorisch, adj. przenośny, metaforyczny, a. e.

Węstaphysik, f. (die) Wissenschaft von Dingen, welche in keiner Erfahrung gegeben werden können metafizyka, nauka przy czynu rzeczy zmysłom niepodlegających.

Węstaphysisch, ad. metafizyczny, a. e.

Węstear, n., eine Lustererscheinung meteor, g. u, zjawisko napowietrzne, np. piorun, deszcz, grad; cf. *zjawiny, Pl., zjawienie powietrzne, besser — napowietrzne.

Węstearologie, f. [die] meteorologia; nauka o zjawiskach powietrznych.

Węst, m., ein Getränk aus Honig und einem andern flüssigen Körper miód pity, besser — do picia — brauen miód sycić.

Węsthode, f. [die] die Lehrart, die Art zu verfahren, die Ordnung in der Eintheilung einzelner Dinge sposób dawania lub robienia czego porządnie, tryb, kształt, metod, g. u, oder besser metoda, g. y.

Węsthodisch, ad. metodyczny, a. e.

Węsthodologie, f. (die) metodologia, nauka o najlepszym trybie wykładania prawd drugim i innych dowodzenia, Dowg.

Węsthieber, m. (der) miodowar, g. a. Die — sterderi miodosytynia.

Węstonymie, f. (die) in der Redekunst eine Figur nach welcher statt eines Dinges eine seiner Beschaffenheiten oder Verhältnisse gesetzt wird, der Namenwechsel przemienienia, metonymia, (figura retoryczna).

Węstonymisch, ad. metonymiczny, a. e.

Węstte, f. (die) (in der römischen Kirche) der des Morgens vor Tagesanbruch gehaltene Gottesdienst, ranna msza (in der evangelischen Kirche) die Frühpredigt, jutrznia.

Węstram f. Vertram, woehriechender.

Węstropolit, m. (der) metropolita.

Węstwurf, f. (die) eine ungeräucherte Wurst (opp. Anachwurf) kielbasa niewędzona.

Węze, f. (die) ein Maß trockener Dinge wymiarka,

f., L. und Eitth. cf. Pr.-Poln. maca, miara oder miarka mlynarska, B.

2) —, eine unzüchtige Weibsperson dziewucha, wszetecznicza, nierządnicza, kurwa, kurwisko; cf. *drzynka. 3) — die Fleischbank jatki mięsne od. rzeźnicze

Węzelei, Węzelung, f. statt Blutbad rzeź, g. zi, zabójstwo; mordy, pl. zaboje; w pień wyeinanie, Tr.

Węzeln, v. a. niedermachen rzezać, wyciąć, zrąbać, powycinać, pozabijać.

Węzen, v. n. m. h., die Weze nehmen macę wybierać; cf. B. miarke brać.

Węzger, m. oberd. für Fleisch, rzeźnik, g. a.

Węzles (frz.) pl. Möbel, meble pl.

Węzbliren, möbliren, v. a. umebłowac, w meble zaopatrzyc.

Węzelmord, m. (der) ein hinterlistig begangener Mord *cichobójstwo, zdradziecki zabój; podstępne zabójstwo.

Węzelmörder, m. [der] *cichobójca, fchl L.; cf. zabijak, L. und PK. 539. morderca zakatny tajny, L. bandyta.

Węzelmörderisch, ad. zbojecki, jak *cichobójca, bandykier.

Węzlings, adv. auf eine heimliche Weise (beraltet) cichopektem, (bibl.) podstępnie, zdradą.

Węzte, f. (die) (bei Sägem) eine Partie Jagdhunde von 50 bis 60 Stück trzoda psów, stora psów.

Węztere, f. (die) eine unerlaubte Verbindung mehrerer, besonders wider ihre Oberen spisek, g. sku; cf. spiknienie, zmówienie się, fakeya, rozruch, bunt.

Węzterer, Węztemacher, m. (der) buntownik, g. a, cf. Russ. miateznik, spiskowy.

Węzterisch buntowniczy, adv. — czo.

Węze, f. (Lat. larus, L.) eine Art Wasserbögel mewa, Jaroeki, cf. kulig oder kulik, g. a. L.; cf. rybolow, Russ. eig. Poln. Fischmewe; nach Kl. pag. 65. rybitw, eig. Fischhaar; cf. Dragan, draganek. Weiße — piaskowiec, L.

Węze, f. f. Mal.

Węzer, f. Weier, m. (der) dwórnik, zagrodnik, cf. L. und Bhsz. włodarz, g. a; cf. pachlarz.

Węzen f. meinen.

Węzma, n. (daß) zaraza w powietrzu.

Węzauen, v. n. m. h. miauczeć, Prs. — cze, Prt. — czal.

Węch, acc. des pron. pers. ich, mię oder mnie.

Węchael, m. Michal, g. a. Ruf — na święty Michal.

Węchaelmesse, f. (die) Tag świętomiczalski.

Węchelen, n. Michalek, g. lka, Michaś.

Węcher, n. (daß) ein Oberkleid des weiblichen Geschlechts ohne Armeel f. Leibchen gorset, g. u, stanik, g. a, L.

Węchene, f. (die) eine angenommene Gestalt, mina, j. W. — machen (na)stroic minę. 2) —, die zufällige oder veränderte Gestalt des Geschlechts, minaz; cf. L. niema mowa, mię pl. Er machte eine spöttische — zrobit szyderska minę, (a).

Węchenenspiel, n. (daß) robienie min, układanie twarzy.

Węchere, i. f. Hüfnerbiß I). Wolfe — f. Atergachheil.

Węchtau, n. eine Stadt Mitawa, Nitawa.

Węch f. Wiethc I).

Węchcontract, m. (der) kontrakt najmu.

Węcheth, f. besser Wiethc, ein kleines ungefügeltes Insekt, auch Miibe (Lat. acarus, L.) mól, g. a, molik, drobny gatunek kleszcza; cf. robaczek drobniutki, serowiec, serotoczek, owadek. Die Käsemiete oder Käseuilbe serowiec, owad drobny naksztalt pyłku jakiego, znajduje się w serze, chlebie, mace, Kl.

2) daß für eine gemietete Sache, besonders Wohnung, bedungene Geld, Zins, komorne, g. ego; czynsz, g. u. z mieszkania.

3) daß Verhältnis zwischen Abmiether und Vermiether najem, g. najmu; Er. verhältnißmäßige — zah-

len najem proporecyonalny płacić, (a). Zemand in die — nehmen przyjąć w komorne, (a).
 Zur — wohnen stać u kogo w komorném, (a).
 Miethen, v. a. um Lohn dingen (vom Gesinde) nająć, zgodzić, Wj. i. B. dziewczkę, — parobka, auch urzadzic, Pr.-Poln. nająć. 2) —, zum Gebrauche auf eine bestimmte Zeit gegen Bezahlung erhalten, nająć, Fut. najme, Freq. najmowac, Prs. najmuję. Gemiethet Part. rzedny, L.; i. B. dzlewka rzedna Hagar.
 Miether, m. (der) lokator, komornik, B.; najmujacy, najemca, lokatoryusz, g. a. Bohusz.
 Miethgeld, n. (das) swietojańskie, g. ego, swietojeński grosz; cf. zadatek; cf. nareczne oder najem. 2) —, das für den Gebrauch einer gemiethteten Sache bedungene Geld, komorne, g. ego.
 Miethhaus, n. (das) dom najety, dom do najecia.
 Miethig, ad. voller Milben robaczywy.
 Miethkutsche, f. [die] najmowa karetka, (a); cf. besser karetka do najecia, cf. najmowy pojazd.
 Miethleute, Pl., Personen, die in einem Hause zur Miete wohnen, komornicy, komorni ludzie, cf. *lokatorysue, cf. besser lokatorowie.
 Miethling, m. (der) eine für Lohn gedungene Person najemnik, g. a.
 Miethlohn, m. u. n. zaplata najemnikowi.
 Miethmann, m. (der) lokator, komornik, g. a.
 Miethpfennig, m. f. Miethgeld 1).
 Miethpferd, n. (das) koń najety, koń najemny.
 Mieth = f. Mieth.
 Miethstruppen, pl. wojsko zaciężne, najemne; — z różnych krajów na żołd zebrane.
 Miethvertrag, m. (der) kontrakt najmu.
 Miethwagen, m. (der) wóz najety, oder do najmowania, besser do najecia.
 Ein kleiner — wagen *dryndulka, L.; cf. besser dorózka do najecia, Wj.
 Miethweise, adv. = zur Miete komorę, na najem, najmem, najemnym sposobem.
 Miethzeit, f. (die) czas najmu.
 Miethzinß, m. (der) komorne, najem, czynsz.
 Migräne, f. [die] migrena.
 Mikroskop, m. (der) drobnotkarz.
 Mikrometer, n. [das] ein Werkzeug zur Abmessung kleiner Größen, mikrometr, drobnotkarz.
 Mikroskop, n. (das) das Vergrößerungsglas mikroskop, g. a, drobnowidz, g. a, szkło powiększające. Kl. XXIV.
 Mikroskopisch mikroskopisch.
 Milbanz, n. ein Dorf bei Danzig Milobadz.
 Milbe, f. eine Art Insekt, (lat. acarus, L.) drobnięszy gatunek kleszcza, Zwierzętopis, III.; cf. mól, g. a; cf. molik, g. a, f. Miete 1). 2) —, die rauhen Nachtvögel, welche die Kleider zerfressen mól kozuchowiec, sakanowiec; 3) eine Art Maden robaczek; cf. karaczan.
 Milbig, mólisy, zamólony.
 Milch, f. (die) mleko; bei den Fischen milch, g. u; cf. mleczko, der weiße Saft einiger Pflanzen milch, mleczny sok. Süße — sladkie mleko, Dide — zsiadłe mleko, kwaśne mleko, mleko zsiadłe, Niemc. Buttermilch maślanka.
 Milchaber, f. [die] żyła mleczna.
 Milchartig, ad. mleczasty, mleczny, a, e.
 Milchsch, m. [der] donica do mleka.
 Milchbart, m. ein aus weichen Haaren bestehender Bart mleko —; mech na brodzie się puszczający, mleczak; cf. B. włos drobny, mały na brodzie. Gg. poglądala nań gospodze, bo mu się wąsik dopiero sypał, a w ten czas się godzi na żniwa pacholek, alter Aut. 2) młodzik, spięczak.
 3) ein Mensch der gern Milchspeisen ißt pijawka —, waz —, kotek na mleko.
 Milchbärtig, mający brode, na której się wąsik dopiero sypie.
 Milchblume, f. Herrgottsärtchen.

Milchbrei, m. (der) papka z mlekiem, oder — z mloka.
 Milchbruder, m. (der) derjenige, welcher mit etler andern Person einerlei Brüste gezogen hat, jednomlecznik, g. a, (a); mleczny brat (ten co jednę mamkę ssat, spółwychowaniec, spółodchowaniec. 2) f. Milchbart 3).
 Milchbrunnen, m. (der) studnia na mleko (w której się mleko utrzymuje).
 Milcher, f. die Heilung eines Kranken, vermittelt der Milch kuracya mleczna, lezenie mleczne.
 Milchbrüste, f. [die] gruczoł mleczny pokarmowy.
 Milchheimer, m. (der) wiadło od mleka.
 Milchen, v. f. uelken.
 Milcher, m. (der) der männliche Fisch wegen seines der Milch ähnlichen Saamens mleczak; cf. B. mleczniak, rybl samiec, Rusf.
 Milchfarbe, f. [die] kolor mleczny.
 Milchfarben, ad. maści na mleko pochodzącej, koloru mlecznego.
 Milchfieber, n. (das) febra pokarmowa, DD. gorączka —, ograżka mleczna.
 Milchfrau, f. (die) das — mädchen mleczarka, przekupka nabiału.
 Milchgefäß, n. (das) naczynie do mleka; naczynie mleczne.
 Milchgeld, n. (das) pieniądze za mleko.
 Milchgewölbe, n. [das] sklep do przechowywania mleka.
 Milchglas, n. (das) szklanka od od. do mléka. 2) szkło mlecznego koloru.
 Milchglöckchen, n. f. Glockenblume, rundblättrige.
 Milchgrühe, f. (die) kaszka mleczna od. na mleku.
 Milchhaar, n. (das) meszek (na brodzie); wąsik.
 Milchhaut, f. (die) kożuch na mleku.
 Milchicht, ad. mleczowaty.
 Milchig, adj. adj. mleczysty, cf. mleczny.
 Milchjasse, m. (der) kawa z mlekiem, kawa na bialo.
 Milchammer f. (die) mlęczarnia.
 Milchfals, n. (das) cielę ssące.
 Milchfanne, f. (die) mleczny, dzbanek.
 Milchfeller, m. (der) mleczny sklep, mlęczarnia, mlecznik, auch piwnica na mleko, Wj.
 Milchfuh, f. (die) dojna krowa.
 Milchlamme, n. (das) baranek ssący.
 Milchling, m. (der) mleczak.
 Milchmädchen, n. (das) mleczarka.
 Milchmann, m. (der) mleczarz, mlecznik, przekupieñ mleka.
 Milchnapf, m. (der) doniczka od. wazka do mleka.
 Milchner, m. (der) mleczak.
 Milchpacht, f. (die) pacht mleka.
 Milchpächter, m. (der) pachciarz (mleka).
 Milchpumpe, f. (die) papka do wyciagania mleka z piersi kobiecych.
 Milchrahm, m. (der) der fette Theil der Milch, aus welchem Butter gemacht wird, śmietana, cf. śmietanka.
 Milchreis, ad. mleczny, a, e, obfity w mleko.
 Milchreis, m. (der) ryż na mleku.
 Milchsaft, m. (der) sok mleczny; cf. DD. pokarmnik, g. u. (Eßluft), sok mleczkowy.
 Milchsaure, f. (die) kwas mleczny.
 Milchschorf, m. ognipióro, sladki strup.
 Milchschüssel, f. (die) miska od mleka.
 Milchspeise, f. (die) mleczna potrawa, mleczywo, nabiał.
 Milchschwamm, m. (der) bedka chrząszcz; cf. świniarka, L.
 Milchschwester, f. (die) spółwychowanica, mleczna siostra; 2) ochotnica do mleka.
 Milchsohn, m. (der) wychowanek (względem téj, która wykarmiła).
 Milchstern, m. (lat. ornithogalum) sniedek. Gelsber — f. Ackerziebel. Schwanter — (lat. ornithogalum gracile, cf. ornithogalum minimum) śnie-

- dek mały, Jndz.; śniedek najmniejszy, Kl., Weißer — (Lat. ornithogalum pyrenaicum) śniedek francuzki, Hg.
- Milchstraße, f. (die) ein lichter Streif von Sternen am Himmel droga mleczna na niebie; koło mleczne białe; pas niebieski biały.
- Milchsuppe, f. (die) zupa mleczna.
- Milchtopfer, f. (die) wychowanka (względem mamki, co wykarmila).
- Milchtopf, m. [der] mleczak, g. a. donica, garnek od mleka.
- Milchtruch, n. (das) cedzidło.
- Milchverkauf, sprzedaż mleka.
- Milchverfärgung, f. (die) zatrzymanie się pokarmu w pierślach, przerzut mleka (u położnicy) Troj.
- Milchwarm ciepławy, letni jak świeżo udojone mleko.
- Milchweiß, ad. biały, a. e, jak mleko, cf. mleczny.
- Milchwerk, n. (das) mleczywo, nabiał, g. u. L.
- Milchwurzel, f. mlecznica (bot.) lat. polygala vulgaris.
- Milchzahn, m. (der) mleczny ząb, najpierwsze zęby (u dzieci).
- Milchzucker, m. (der) cukier mleka, Techn., besser cukier mleczny.
- Milde, ad., weich, auf eine angenehme Art gelinde, lagodny, miękki.
- 2) —, dem Geschmaße nach gelinde lagodny, 3) —, lieblich, sanft, freigebig, wohlthuend, lagodny; hojny, szczodry; dobroczynny; taskawy, miłuchny; milde Hand hojna dłoń; cf. taskawa, dobrotliwa ręka; milde Stiftung pobożna fundacya.
- Milde werden lagodnieć; mild machen zlagodzić.
- Milde, f. (die) lagodność, dobrotliwość.
- Milderer, m. (der) lagodziciel.
- Mildern, v. a. milder machen ulagodzić, zlagodzić miękczyć, umiękczyć, Russ.; cf. uśmierzyć, pomiarkować, umiarkować.
- Die Strafe mildern zlagodzić karę, (a); ulżyć karę, Ernesti Handb.
- Mildern lagodzący, uśmierzający, miękczący.
- Milderung, f. (die) ulagodzenie, uśmierzenie, mięczenie. — der Strafe zlagodzenie kary.
- Milderungsmittel, n. (das) sposób uśmierzający, sposób lagodzący.
- Mildherzig, ad. lagodnego serca, miłosierny, eig. barmherzig; cf. szczodry, Russ.
- Mildherzigkeit, f. (die) lagodność serca, miłosierdzie, cf. szczodrota, szczodroblliwość.
- Mildigkeit, f. (die) lagodność.
- Mildreich, ad. lagodny, szczodroblivy.
- Mildthätig, ad., freigebig, szczodroblivy, dobroczynny.
- Mildthätigkeit, f. (die) szczodroblliwość, dobroczynność.
- Miligrad, f. Flattergrad.
- Militär, —är, n. (das) wojsko.
- Militär = (w złożonych) wojskowy.
- Militärdienst, m. (der) służba wojskowa.
- Militärisch wojskowy, a. e.
- Militärspflichtig popisowy, t. j. obowiązany do służby wojskowej.
- Milij, f. (die) milicya.
- Million, f. (die) tausend mal tausend milion, g. a, t. j. tysiąc kroć tysięcy ober tysiąc razy tysię.
- Millionär, m. (der) milionowy bogacz.
- Millionenweise milionami.
- Milz, f. (die) śledziona.
- Milzbrand, m. (der) zapalenie śledziony.
- Milzbeschwerung, —frankheit, —sucht, f. (die) śledzionowa choroba, L.; hypochondrya, choroba na śledzionę; man spricht hypochondrya, Wj. 2) st. Melancholie niepocieszoność.
- Milztrank chory na śledzionę, f. miłzsuchtyg.
- Milztrank, n. (Lat. chrysosplenium, cf. 32. asplenium ceterach) śledzienia, 32.; cf. stonogowiec, g. wea, L.; zlele śledzionowe, L.; cf. śledzionka. Wechselblättriges — f. Goldbeilchen.
- Milzstechen, n. (das) klócie śledziony.
- Milzsucht, f. (die) hypochondrya, besser als hypochondrya, śledzionowa choroba, śledziennica.
- Milzsuchtig, ad. hypochondryczny; ein —suchtiger, śledziennik.
- Mime, m. (der) mimik, aktor.
- Mimif, f. (die) mimika. Der Mimifer mimik, g. a. Mimisch mimiczny, adv. — nie.
- Minder, ad. Comparat. des veralteten min, geringer, mniejszy, a. e. 2) adv. mniej.
- Minderheit, f. (die) mniejszość (liczby).
- Minderjährig, ad. nieletni, Cod. N.; niedoletni, małoletni, lat prawnych nie doszły.
- Minderjährigkeit, f. (die) niedoletność, małoletniość.
- Minderjährigling, m. (der) nieletny, W. D., mladolatek, L.
- Mindern, v. a. umniejszyć, umniejszać, uśmierzyć. — beim Strumpfrücken gubić, Wj. Sich mindern zmniejszyć się; ubywać.
- Minderung, f. (die) umniejszenie, umniejszanie, zmniejszanie, uśmierzenie.
- Minderzahl, f. (die) mniejsza liczba.
- Mindest, ad. superl. zu minder, najmniejszy; der mindeste Preis ostatnia cena. Nicht im mindesten bynajmniej, weale nie. Der Mindestfordernde najmniej żądający, mindestens, adv. — zum wenigsten przynajmniej; najmniej.
- Mine, f. (die) (in der Geschüftkunst) ein unter der Erde gegrabener Gang, um die darüber liegende Last vermittelst des Pulvers in die Luft zu sprengen, mina, podkop. Eine — ansetzen mineg zalożyć. Eine — springen lassen minę na powietrze wyrzucić, — wysadzić. Eine — wohin führen minę poprowadzić.
- Minengraber, m. [der] Miner, f. Minier.
- Minengang, m. (der) chodnik prowadzący do miny.
- Mineral, n. (das) kopalna rzecz, mineral, Russ.; kopanina, cf. B. kruszec.
- Mineralcabinet, n. (das) gabinet mineralogiczny.
- Mineralisch, ad. mineralny, a. e.
- Mineralog, m. (der) mineralog.
- Mineralogie, f. (die) mineralogia, cf. kopalnictwo.
- Mineralogisch mineralogiczny.
- Mineralreich, n. (das) królestwo mineralne, królestwo kruszców.
- Miniatur, f. (die) miniatura.
- Miniaturmaler, m. (der) miniaturzysta; malarz miniatur.
- Miniren, v. n. m. h. Minen graben minować, Wj., miny kopać, podkopać, podkopywać.
- Minier, m. (der) podkopnik, minier, g. a.
- Minister, m. (der) Minister, g. stra, Pl. owie.
- Ministerium, n. (das) Ministerium, Ministerstwo.
- Ministerial —ell, ministeryalny.
- Ministerstelle, f. (die) ministrowstwo. (a).
- Minne, f., veraltet st. Liebe miłość; miłostki.
- Minnenlohn, —solt, m. (der) nagroda ob. dank za miłość.
- Minnesänger, m. (der) wierszopis miłosnych śpiewów, B.; cf. wieszcz (prowanicy zwany trubadur); cf. wierszopiewak. (a).
- Minorenn f. minderjährig.
- Minorit, m. (der) Minorita, Franciszkanin.
- Minotaurus, minotaur, Wj., cf. L. ludobyk.
- Minute, f. (die) der 60ste Theil einer Stunde ober eines Grades, minuta; alle Minute f. jeden Augenblick co chwila.

Minutenzeiger, m. (ber) skazówka minut, index minutowy.

Mir, dat. des Pron. Pers. ich, mnie, mi.

Mirafel, n. (daß) cudowisko, cud, m. g. u, Pl. — a.

Mirthe f. Myrthe, f. mirt, g. u.

Miß-, nebst den Ableitungen, f. Miß-, przeciwie, zle, wspan, nie.

Miſanthrop, m. (ber) odludek, g. dka, tetryk, mizantrop, g. a.

Miſanthropiſch miſantropiczny, nieprzyjazny ludziom.

Miſcellen, Miſcellanen, pl. Rozmaitości.

Miſchbar, ad. mieszalny.

Miſchbarkeit, f. (die) mieszalność.

Miſchen, v. a. mehrere Dinge unter einander thun mieszać oder mieszać; die letztere Art zu schreiben ist zwar sehr üblich, allein sie ist eben so absurd wie das między, für das alte richtigere miedzy.

Karten miſchen karty mieszać, tasować. Das hundertste ins tausendste miſchen wszystko jak w browarze ponieść. Sich in etwas miſchen mieszać się w co oder do czego oder wdawać się w co; wtrącać się w czyje interesa, (a); wściadać się (w cudze sprawy) Mon. L.; cf. niewircające się do niczego, (a).

Miſcher, m. (ber) mieszający, cf. mieszac.

Miſchfarbe, f. (die) kolor mieszany.

Miſchfarben, — farbig, mieszanego koloru.

Miſchfutter, n. (daß) f. Mengfutter.

Miſchform, n. (daß) zboże mieszane.

Miſchling, m. (ber) mieszaniec.

Miſchmaſch, m. (ber) mieszanka. Einen — machen mieszalny narobić; cf. pomieszać co jak w kotle; bigos hultajski (a); bigos —. Eť prawdziwy bigos hultajski robił, (a).

— Von den verschiedenartigsten Gesehsammlungen, aus denen man ein Gesehbuch zusammenstopfeln wollte, cf. browar, L.

Miſchtrank, m. (ber) napój mieszany, mikstura.

Miſchung, f. (die) mieszanie; mieszanka.

Miſerabel f. erbärmlich.

Miſerere, n. miserere; gwałtowne zatwardzenie, w którym lajno często przez usta idzie, Tr.

Mißpel, f. (die) mesplik, niesplik, nieszpulka, L.

Miß, eine alte Partikel, nur noch in Zusammensetzungen üblich, bezeichet eine Verschiedenheit, einen Mangel, Irrthum, unerwarteten Erfolg, przeciwie, zle, wspan, nie, opak, na opak.

NB. In s'owach złożonych z miß partykula ta bardzo rzadko się odłącza. Nie przyjujące w imiesłowiu ge po miß, nie pozwalają także wstawienia ju w Trybie bezokoliczném; ob. Gramm.

Miſſachten, v. a. nie poważać, znieważać.

Miſſachtung, f. (die) znieważenie, brak uszanowania, poniewierka

Miſſal, n. (daß) daß Meßbuch mszal, g. u.

Miſſarten, v. n. m. f. st. aussern wyrodzić się.

Miſſbehagen, n. (daß) st. Mißbergnügen, niechęć, f. g. i; niesmak, g. u; cf. B. niedogodność, nieukontentowanie, nieupodobanie. — v. n. m. h. eß mißbehagt mir nie mile mi co; nie w guście.

Miſſbildung, f. [die] fałszywe ukształcenie, kształt nieforemny, — nienaturalny.

Miſſbilligen, v. a. für unbillig, unrecht erklären niechwalić, *nieaprobować, ganić; cf. Ruſſ. neodobrych, chulic.

Miſſbilligung, f. (die) nagana, zganienie.

Miſſbrauch, m. (ber) zle użycie, zle używanie, nadużycie, Pl. g. —ciów; cf. uzurpacya, zdróżność, eig. Berirung, nieprzywoitość, j. B. prezerwatywów, Dz. zdr.

Eť zarzuca mu zły użyt bogactwa, Wę-gierski; — treiben nadużyć (mit — czego).

Miſſbräuchen, v. a. na zle użycie, zle używać, nadużyć, nadużywać. Eť niechęć dłużej nadużywać cierpliwości waszej, SP.; cf. pospoli-

tować. Eť nie przystoi zbyt się pospolitować z chwałą Bożą, Krs. pp. 355; cf. uzurpować.

Miſſbräuden marnie używać, Krs. I, 11.

Miſſbräuchlich zle użyty; z nadużycia pochodzący, nie przywoity.

Miſſcredit, m. (ber) die üble Meinung anderer von Jemandes ökonomischer oder moralischer Beschaffenheit, dyskredyt, zły kredyt, niekredyt, osława; cf. poniewierka, poniewierstwo. Eť ist in — gekommen szwankował na sławie; kredyt stracił od. wiary; cf. brak kredytu.

Miſſdeuten, v. a. na zle tłumaczyć, na złą stronę brać, na zle obracać, zle wykładać, zle wyrozumieć.

Miſſdeutung, f. (die) zle wyrozumienie, dwojaki wykład, zle tłumaczenie.

Miſſen, v. n. entfeyren obejße się, bez czego, Fut. obejße sie, Frq. Prs. obchodzę się; cf. nie mieć czego. 2) v. a. die Abwesenheit eines Dinges gewahr werden nieznać; cf. B. pragnąć czego.

Ich miſſe diese Sache, ihn u. zapodziało się gdzie, ogladam się za czem, nieznajduję; cf. tęsknić za nim; ich miſſe nichts am Gebe ja nie-miarkuję, żeby co miało ubyć lub zginąć z pieniędzy.

Miſſerte, f. (die) nieurodzaj.

Miſſethat, f. (die) eine den Gesehen zutwider laufende Handlung nieprawość; zbrodnia, czyn zbrodniczy.

Miſſethäter, m. (ber) winowajca, zbrodniarz, złoczyńca.

Miſſethäterin, f. (die) zbrodniarka.

Miſſfall, m. (ber) eine allzufrühe Niederkunft poronienie, cf. zepsucie oder zawczesne rodzenie, DD. 2) niemile zdarzenie.

Miſſfallen, v. irr. n. m. h., Prs. ich miſſfalle, du miſſfällst, er miſſfällt, Imperf. ich —, er miſſfiele, Conj. daß ich —, er miſſfielte, Imper. miſſfalle, Part. prt. miſſfällend, = Unlust erregen niepodobać się.

Miſſfallen, n. (daß) nieukontentowanie; cf. o-burzenie, (a); cf. L. *dysgust; cf. niewdzięki. Eť i pokazując znacznie swe niewdzięki rękę od siebie jego odpychała, PK. 625, von der Kr-mibe sprechend.

Miſſfällig, ad. Miſſfallen erweckend niepodobający się, niemiły.

2) —, —fallen empfindend z niesmakiem, z niechęcią; nieprzychylnie.

Miſſfälligkeit, f. (die) nieupodobanie, niesmak, niechęć.

Miſſförmig zle ukształcony, niekształtny.

Miſſgebähen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, miſſgebähr, Conj. daß ich —, er miſſgebähre, Part. prt. miſſgeböhren, = zu früh gebähren poronić.

Miſſgeburt, f. (die) ein gebornes Geſchöpf, daß von der gewöhnlichen Geſtalt abweicht potwora; cf. potwór, g. u. dziwoląg, g. a, poczwarka.

2) — st. —fall poronienie; cf. Ruſſ. niedonosek, g. ska; cf. bloß Ruſſ. wykidydz.

Miſſgeſchick, n. (daß) wißbriges Geſchick, los przeciwny, Wj., zawistne wyroki; cf. niedola, niepowodzenie. Eť. K. swoje niepowodzenie przyznaje śmierci swego przyjaciela. Krs. II. p. 291. Eť. inaczey chciały zawistne wyroki, Nieme.

Miſſgeſtalt, f. (die) eine unförmliche, unangenehme Geſtalt potwór, g. u. Eť. Teryst potwór w świecie rzadki, Hom. Dmoeh.; szkarada, szpetność, straszny, potwora.

Miſſgeſtaltet potworny, brzydkiego kształtu; kaleka.

Miſſgewächß, n. (daß) *zaśniad, g. u, (Mondfals); cf. wyrodek, plód potworny.

Miſſglücken, v. n., nicht glücken nieposzczęścić się, nie powieść się.

Miſſgönnen, v. a. zazdrościć, zajrzyć, nie zyczyć.

Mißgreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er mißgriff, Conj. daß ich —, er mißgriffe, Part. prt. mißgriffen, cf. fest greifen, das Ziel im Greifen verfehen chybić, pomylić się sięgając po co, źle uchwyćć.

Mißgriff, m. (der) ein verfehltter Griff, Verfehen, Irrthum, cf. Fehlgriff pomyłka, chybienie, uchybienie, usterk, błąd; eig. falszywe wzięcie. Ex. marnowanie grosza publicznego uważał za wielkie uchybienie, (a).

Mißgunst, f. (die) zazdrość, niezyczliwość.

Mißgünstig ad. niezyczliwy, a, e; cf. niechętny; cf. B. zazdrośny o co.

Mißhällig s. mißhellig niezgodny.

Mißhandeln, v. n. m. h., wider ein Gesetz handeln (prt. mißgehandelt) durch thätige Beleidigungen beschimpfen źle traktować, skrzywdzić, źle trzymać, bić, katować.

Mißhandlung, f. (die) przestępstwo; 2) —, źle traktowanie; harle — srogie obejście się, Bhsz.; cf. źle obchodzenie się z kim, katowanie, krzywda, zelżenie.

Mißheirath, f. (die) eine nachtheilige Heirath, besonders zwischen Personen ungleichen Standes, nierówne, niepomyślne małżeństwo; cf. ożenienie się z kim nierównym, niedobra małżeństwo.

Mißhellig, mißhällig, ad. 1) veraltet: einen verwechselnen und unangenehmen Ton habend, dyzharmoinijny. 2) —, nicht das gehörige Verhältniß habend niestosowny, nieproporcjonalny.

3) —, unciś niezgodny, poróżniony; cf. niesforny.

Mißhelligkeit oder —hälligkeit, f. (die) niezgoda, poróżnienie, dyzharmonia, niesnaska.

Mißjahr, n., ein Jahr, in welchem die Früchte nicht gerathen sind rok nieurodzaju; cf. nieurodzaj.

Mission, f. (die) misya. Mission= misyjny, misyonarski.

Missionär, m. (der) misyonarz, g. a.

Mißkennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er mißkannte, Conj. daß ich —, er mißkennete, Part. praet. mißkannt źle znać co lub kogo, omylić się, zawieść się na kim; cf. niepoznać.

Mißklang, m. (der) ein falscher, wibriger, nicht harmonirender Klang dyssonancia niby niedźwięk; dyzharmonia, przykry brzęk, rozdźwięk; cf. dźwięk niezgodny.

Mißleiden, v. a. źle od. nie do twarzy być np. ubiór.

Mißlautig, mißgelaunt, w niedobrym humorze (będący), kwaśny.

Mißlautig często zły humor okazujący.

Mißlaut, m. (der) ein übelklingender Laut rozdźwięk, przykry brzęk, zły dźwięk, niezgodny dźwięk.

Mißleiten, v. a. falsch leiten, źle prowadzić, na złą drogę oder mylnie prowadzić.

Mißlich, ad. ungewiß, zweifelhaft wåtpliwy, niepewny, podejrzaný, niebezpieczny; cf. śliski; cf. zwodniczy; cf. trudny. Ex. es steht mißlich um sein Leben źle koło życia jego.

Mißlichkeit, f. (die) wåtpliwość, krytyczność.

Mißlingen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er mißlang, Conj. daß ich —, er mißlänge, Part. prt. mißlungen, cf. mißrathen, mißglücken, einen der Erwartung und Absicht zuwider laufenden Erfolg haben, nieudać się, nieposzczęścić się, niepowieść się, chybić, nie zdarzyć się, niepomyślnie pójść.

Mißlingen, v. (das) niepowodzenie.

Mißmuth, m. (der) nieukontentowanie, niechęć, smutek, niepocieszoność, posepność, umysłu.

Mißmüthig, ad. berdzieslich, unmüthig markotny, zniechęcony, niechętny, niespokojny, tetryczny, niekontent, smutny.

Mißrathen, v. irr. n. m. s., Prs. ich mißrath, du mißrathst, er mißrath, Imperf. ich —, er mißrieth,

Conj. daß ich —, er mißriethe, Imper. mißrath, Part. prt. mißrathen, nieudać się, niepowieść się, nieposzczęścić się, zepsować się.

L) —, v. irr. a., cf. abrathen, zur Untertassung einer Sache rathen rozradzić komu co, odradzić.

Mißstand, m. (der) der Uebelstand, zły stan, nieprzyzwoitość, nieprzystojność, zła sprawa, źle położenie rzeczy, niegodziwość.

Mißstimmen, v. a. verstimmen, psuć harmoniją; Einem — popsuć komu humor; part. mißgestimmt nie w dobrym humorze będący.

Mißton, m. (der) s. —laut zły ton, falszywy ton, przykry ton.

Mißtönen, v. n. m. h. falszywie brzmieć.

Mißtrauen, v. n. m. h., an der guten Beschaffenheit einer Person oder Sache zweifeln niedowierzać, nieufać.

Mißtrauen, n. (das) nieufność; Ex. strzeż się, nieżebyś grzeszył zbytnim nieufaniem, Krs. Sat. VII.; cf. niedowierzenie, cf. podejrzliwość, eig. Verdacht.

Mißtraulich, ad. nieufny, niedowierzający; cf. podejrzliwy, eigentl. verdächtig.

Mißtreten, v. irr. n. m. s., Prs. ich mißtrete, du mißtrittst, er mißtritt, Imperf. ich —, er mißtrat, Conj. daß ich —, er mißträte, Imper. mißtritt, Part. prt. mißtreten, = vorbereiten, schreiten usterknąć, posterknąć się; cf. szwankować.

Mißtritt, m. (der) ein falscher Tritt, Fehltritt, Fehler, Verfehen usterk, szwank, g. u.

Mißvergnügen, n. (das) überwiegende Unlust über eine Sache, niechęć, nieukontentowanie, niesmak; cf. przykróść, zamartwienie, smutek, frasunek.

Mißvergnügt, ad. niechętny, niekontent, niewesoły. Ex. ist mißvergnügt nieprzypada mu do gustu. Einem — machen zniechęcić kogo.

Mißverhältniß, n. (das) dysproporcya, nierówność, proporcya zła, Tr. 2) poróżnienie, nieprzyjazny stosunek.

Mißverständnis, m. (der) der Irrthum nieporozumienie, błąd, g. błędu. 2) —, Uneingetilt niezgoda.

Mißverständnis, n. s. Mißverständnis nieporozumienie, źle wyrozumienie, niezgoda, niesnaska, niewyrozumiałość, cf. zawód. Ex. przez przyjęte jednostajne słowa zapobieżę się rozmaitemu rozumieniu, a stąd wielu omyłkom, Botan.

Mißverstehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er mißverstand, Conj. daß ich —, er mißverstände, Part. prt. mißverstanden, — falsch verstehen źle zrozumieć, niewyrozumieć. Ex. źle zrozumiał zamysły monarchy (a).

Mißwachs, m. (der) der fehlgeschlagene Wuchsthum der Feldfrüchte, nieurodzaj, g. —aju; cf. urodzaj lichi (a). 2) —, der fehlerhafte Wuchsthum niedorodność; cf. Ruß. niedorod; cf. nieuroda, bess. Mißwachs.

Mißzulemen, v. Impers. u. n. m. h. nie godzić się, nie przystoi co komu.

Miß, m. (der) der Roth von Menschen und Thieren gnój, g. gnój, łajno, gówno, eig. Dred. 2) Der mit Stroh u. s. w. vermischte Thieroth, der zur Düngung des Erbreichs gebraucht wird, nawóz, g. u, gnój, g. oju; mierzwa. Zu — werden w gnój się obrócić.

Mißbeet, n., in den Gärten eine mit Mist und Erde gefüllte Grube, zur Zeugung früher Gewächse, inspekt, zagonek gnojony; cf. B. grzędą ciepłą.

Mißel, f. (lat. viscum) jemiola.

Mistelbeere, f. (die) jagoda jemiolowa.

Mistelbrossel, f. (die) die größte Art von Drosseln (lat. turdus visclvorus) jemiolutcha.

Mißen, v. n. m. h. seinen Roth von sich geben gnój oddawać, oder — wyrzucać, wygnoić się; cf. L. *pochodować, gnój oder łajno puszczać, było

bobczy, Bohom., von den Schafen bokkować, Warsch. 2) —, als v. a. Mist aus dem Stalle schaffen, gnoj wyróznic, 3) —, mit Mist düngen gnoic, mierzwić (rolą).

Mistfink, m. (der) niedr. eine schamhige Person nichluj, g. uja, smród, gnojek, g. gnojka, sładras, cf. B. siejtuch, lejba, eig. schwerleibig, ungeschickt, cf. zięba górna (ptak).

Mistfliege, f. (die) nawozowiec, g. wca (lat. musca fimetaria) f. Schmeißfliege.

Mistfuhrer, f. (die) fura gnoju. 2) wywóz gnoju.

Mistgabel, f. f. Forst widły od gnoju, widły gnojowe.

Mistganche, f. (die) gnojówka, gnojnica, jucha gnojna, L.

Mistgrube, f. (die) dół na gnoj, *wądol gnojowy, cf. gnojówka.

Misthafen, m. (der) hak do poruszenia gnoju, hak gnojowy.

Misthammel f. —fink.

Misthausen, m. (der) *gnojewisko oder besser gnojowisko.

Mistig zagnojony, gnojem zarzucony.

Mistkäfer, m. (lat. scarabaeus stercorarius) żuk, g. a. krówka, cf. L. gównowal, śmierdziuch.

Mistkarre, f. (die) kara do błota; taczki gnojowe, Wz.

Mistmelde, f. f. Gänsefuß, rother; 2) f. Gänsefuß, grauer.

Mistpflüze, f. (die) kałuża, gnojówka.

Mistpilz, m. (lat. agaricus fimetarius) bedłka gnojnik, Jnáz.

Mistschaukel, f. (die) lopata gnojowa.

Mistwagen, m. (der) wóz gnojowy, — do wywożenia nawozu, oder wóz do oder od gnoju, Wz.

Mit, eine Partikel, welche überhaupt eine Verbindung, Gesellschaft oder Gemeinschaft bezeichnet, wespół, spolem, także; als Präposition, wenn eine Gesellschaft oder Begleitung oder Verbindung angedeutet wird, wenn es im Deutschen nebst, sammt heißen kann, übersehe es durch das Polnische z; wenn aber ein bloßes Werkzeug oder Mittel angedeutet wird, so setze den Instrumental ohne z.

NB. W słowach złożonych zawsze ma akcent i jest oddzielne.

Mit einander ieden z drugim, wrasz, oraz, razem, pospolu, wespół, z sobą. Eg. mit seinem Vermögen muß er für den Schaden stehen z majątku odpowiada za szkodę, (a). Gott mach's mit mir, wie's ihm gefällt niech mi Bóg uczyni, co dobrego jest w oczach jego; mit der Zeit za czasami. Ephet. 3, 6, mit eingeteibet sein spólnym ciałem być, KV. Hart mit einem berfahren ostro karać kogo, — surowo postępować z kim; mit nächstem w krótee, za pierwszą okazyją; mit ničem żadną miarą, bynajmniej, w żaden sposób.

Mitanbeter, m. (der) spóładorator.

Mitälteste, m. (der) spółstarszy, g. ego.

Mitarbeiter, m. (der) współpracownik, g. a, Pl. współpracownicy, (a), L.; współpracujący, pomocnik, g. a, współrobotnik, g. a, L.

Mitau, n. Nitawa.

Mitauwachsen, iv. irr. n. m. h., Praes. ich wachse, du wächst, er wächst mitau, Imperf. ich —, er wachse mitau, Conj. daß ich —, er mitauwächse, Imper. wachse mitau, Part. prt. mitaufgewachsen, razem wzrastać, razem się wychować.

Mitbegreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich — er begriff mit, Part. prt. mitbegrißen zawierac co wespół; cf. ogarnąć (co razem); cf. wchodząc w co także.

Mitbegleitung, f. (die) spółtowarzyszenie.

Mitbeklagte, m. (der) współoskarżony.

Mitbekommen, v. a. irr. Imperf. ich bekam mit,

Conj. daß — mitbekäme, Part. prt. mitbekommen razem dostać.

Mitbesitz, m. (der) wespółna posesya, wespółne *posiedztwo, B., besser wespółna posiadłość, wespółne posiadanie.

Mitbesitzer, m. (der) wespółdzierzawca, wespółposiadacz, *wespółposiedziciel, g. a. cf. współwłaściciel.

Mitbevollmächtigte, m. (der) wespółne mający pełnomocnictwo.

Mitbemerber, m. (der) kompetytor, spółstarrannik, L., wespółzawodnik, g. a, j. B. — do berla, Aut., auch wespółubiegacz, Wz.

Mitbewerbung, f. (die) spółubieganie się.

Mitbieten, v. n. irr. m. h. Imperf. ich bot mit, Conj. daß ich — mitböte, Part. prt. mitgeböten, razem podawać cenę (na licytacji).

Mitbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte mit, Conj. daß ich —, er mitbrächte, Part. prt. mitgebracht przynieść co z sobą; — auf dem Wagen przywieść.

Mitbruder, m. (der) współbrat, g. a, cf. pobratym, g. a. brat.

Mitbuhler, m. (der) wespółubiegający, rywal, konkurent, spółzalomnik,

Mitbürge, m. (der) wespółrejkojmia, zaręczyciel wespółny, wespółreżający.

Mitbürger, m. (der) wespółobywatel, g. a. — in, f. (die) — telka.

Mitchrist, m. (der) wespółchrześcianin, g. a, Pl. —ścianie.

Miteigenthümer, m. (der) spółwłaściciel.

Miteinmengen, v. a. wmięzać. Sich miteinmengen wdac się w co, wtrącać się.

Miterbe, m. (der) der Heilnehmer an einer Erbschaft spółdziedzic, m. g. a

Miterbin, f. (die) spółdziedziczka.

Miterben, v. n. m. h. mieć udział w sukcesji.

Mitessen, v. irr. n. m. h., Praes. ich esse, du issest, er ißt mit, Imperf. ich —, er aß mit, Conj. daß ich, — er mitäße, Imper. iß mit, Part. prt. mitgeessen wespółnie jeść, razem jadać z kim.

Mitesser, m. (der) wespółstolownik, wespółjadacz; 2) —, robaczek zaskórny naksztalt włosu od którego dzieci schną i nuźniejsz (lat. comedones, Franz. crinons), zaskórnik, L.

Mitfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt mit, Part. praes. mitfahrend, Imperf. ich —, er fuhr mit, Conj. daß ich, — er mitführe, Imper. fahre mit, Part. praes. mitgefahren jechać z kim razem.

Mitfolgen, v. n. iść za kim.

Mitfreuen, sich, cieszyć się z kim.

Mitführen, v. n. m. h. wozic z sobą; wynieść z sobą co.

Mitgabe, f. (die) daś, waś einem andern, vorzüglich Töchtern bei ihrer Verheirathung, von den Aeltern mitgegeben wird, posag, g. u, cf. wiano.

Mitgast, m. (der) wespółgół, spolem goszczący, spolem zaproszony w gościne.

Mitgeben, v. irr. a., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt mit, Imperf. ich —, er gab mit, Conj. daß ich —, er mitgäbe, Imper. geb mit, Part. prt. mitgeben dać komu co aby wziął z sobą; j. B. einer weiblichen Person bei ihrer Verheirathung geben wyposażyć.

Mitgebundener, m. ein, wespółwięzien.

Mitgefährte, m. (der) wespółtowarzysz, g. a; cf. kolega.

Mitgesangener, m. ein, wespółwięzien, spółjeniec.

Mitgesungen mitgegangen wlaźles między wrony krakaże jak ony; (dosłownie: razem złapano razem powieszony).

Mitgefühl, n. (daś) wespółczucie, nach Brodziński, wzajemne czucie, wespółne czucie, czulość, litość, wzajemność, miłość, uprzejmość serca, sympatya f. Antheil.

Mitgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging mit, Conj. daß ich —, er mitginge, Part. prt. mitgegangen iść w kompanii, iść razem, — spolem; Im Kartenspiel — pomagać; fig. erträglich sein uchozdić, niezgorszym być.

Mitgehülfe, m. (der) współpracownik, g. a., wspólnik, g. a., cf. kolega.

Mitgenommen, f. mitnehmen.

Mitgenosse, m. [der] Kamerad współuczestnik, wspólnik, kamrat.

Mitgenossin, f. (die) spółniczka, towarzyszka.

Mitgeschöpf, n. (das) podobne stworzenie.

Mitgefell, m. (der) współtowarysz, spółczeladnik; kolega

Mitgift, f. st. —gaba, posag, g. u.

Mitglied, n. (das) członek oder współczłonek; Szan. Eg. współczłonek instytutu, (a).

Mitgliedschaft, f. (die) członkostwo.

Mithalten, v. irr. n. m. h., Prs. ich halte, du hältst, er hält mit, Imperf. ich —, er hielt mit, Conj. daß ich —, er mißhalte, Imperat. halte mit, Part. prt. mitgehalten trzymać z kim, stać przy czyjem zdaniu, poświadczać komu; cf. sprzyjać komu, stronnikiem czym być, należeć do czyjej party; Eg. Zeitungen mithalten gazetę trzymać oder utrzymywać z kim razem.

Mithelfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft mit, Imperf. ich —, er half mit, Conj. daß ich —, er mithülfe, Imperat. hilf mit, Part. praet. mitgeholfen pomagać razem ob. także.

Mithelfer, m. (der) współpomoczący, g. a.

Mitherrscher, m. (der) współpanujący, współwładca.

Mitihin, Conjunction st. folglich, więc, przeto, zatem.

Mithridat, m. (der) mitrydat, lekarstwo na truciznę od Króla Mitrydata wynalezione; cf. dryakiew, wszelkie przeciw truciznom lekarstwo; cf. Gegengift przeciwjod, Bluff.

Mitkaufen, v. a. spólnie kupić z drugim.

Mitkläger, m. (der) *współzafujący, spółskarżyciel.

Mitknecht, m. (der) spółsługa, spółsłużebnik.

Mitlachen, v. n. m. h., śmiać się wespół.

Mitkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich komme mit, Conj. daß mitkame, Part. prt. mitgekommen, razem przyjść, pójść z kim. Komm mit chodź ze mną.

Mitlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufst, er läuft mit, Imperf. ich —, fer lief mit, Conj. daß ich —, er mitläufe, Imperat. laufe mit, Part. praet. mitgelaufen wespół biegać, wraz z drugim biegać.

Mitlaut, —lauter, m., das Zeichen eines Mitlautes, der Consonant, *konsona, spółgłoska.

Mitleid, —leiden, n. litość, politowanie, uzalenie; spólny żal.

Eg. malo tam bywa slusznosci, gdzie wiele trzeba litości, Ern. Hund. — haben litość oder milosierdzie mieć nad kim, uzalić się nad kim. litować się; bibl. cierpieć z kim, utrapionym być z kim.

Mitleiden, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er litt mit, Conj. daß ich —, er mittleide, Part. praet. mitleidenden cierpieć wespół, razem.

Mitleidenheit, —schaft, f. (die) spółcierpienie, sympatya.

Mitleidenstwertig godny politowania.

Mitleidig, ad., Mitleiden haben und darin gegründet, litościwy, litośny; 2) —, bibl. spółcierpiący doległości; spólny ciężar znośzący.

Mitleidvoll, adj. f. mitleidig pełen litości.

Mittlere średni.

Mitlernen, v. n. m. h., uczyć się z kim razem, — spólnie; v. a. nauczyć się czego z czem innym.

Mitmachen, v. a., mit andern zugleich machen oder befolgen, robić co z kim, być przy czem; cf. po-

zwalac sobie żyć wesolo, lubić hulać; naśladować drugich, tak czynić jak drudzy czynią.

Mitmenschen, m. (der) bliźni, g. niego, cf. spółczelowiek, g. a.

Mitnehmen, v. irr. a. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt mit, Imperf. ich —, er nahm mit, Conj. daß ich —, er mitnehme, Imperat. nimm mit, Part. prt. mitgenommen, — mit sich nehmen brać z sobą, wziąć z sobą.

2) —, entkräften, erschöpfen wycieńczyć, dać się komu w znaki. Eg. er ist in unsern Journalen stark mitgenommenen worden mocno jest opisanym w dziennikach naszych; wydał teraz obronę swoją, (a).

Mitnichten, adv. żadna miara, nie.

Mitrechnen, v. a. zugleich mit andern Dingen in Rechnung bringen porachować z czem, wrachować, przyrachować do czego.

Mitreden, v. n. m. h., razem mówić, wtrącić się do roznowy.

Mitregent, m. (der) spółrządca.

Mitregentschaft, f. (die) spólne rządy pl.; spólny udział w rządzie.

Mitreifen, v. n. jechać razem, podróżować wespół.

Mittschiffen, v. a. razem postać.

Mitschuldig, ad., mit andern eines und desselben Verbrechen schuldig, współwinien; cf. współnik przestępstwa, spółwinowajca der Mitschuldige.

Mitschuldner, n. (der) współdłużnik, g. a; spółwinowajca.

Mitshüler, m. (der) współuczeń, g. cznia.

Mitshülerin, f. (die) spółuczennica.

Mit Schwester, f. (die) spółsiostra, siostra.

Mitsingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sang mit, Conj. daß ich —, er mitsänge, Part. prt. mitgesungen wespół śpiewać.

Mitspielen, v. a., mit andern gemeinschaftlich spielen wespół z drugimi grać; 2) —, begegnen, behandeln traktować. Einem übel — źle się obejść z kim.

Mitspieler, m. (der) współnik gry.

Mitstimmen, v. n. m. h. razem głosować.

Mitstreiter, m. (der) współbojownik, g. a., cf. kolega w boju.

Mittag, m. (der) der Zeitpunkt des Tages, wo die Sonne am höchsten über dem Horizont steht; 2) Süden południe. 3) —, das Mittagessen obiad, g. u. Am besten Mittag w samo południe. Gegen Mittag ka południowi. Von — od południa. Nach — po południu. Der Nachmittag po-południe.

Mittägig, ad. południowy.

Mittags, adv. w południe, na południe, w obiednej porze.

Mittagsbrod, Mittagessen, n. (das) obiad, g. u.

Mittagsstunde, f. (die) płaszczyzna południowa.

Mittagsgast, m. (der) gość na obiad; cf. stolownik na obiad.

Mittagsstündig, f. (die) strona południowa (nieba).

Mittagsstündig, n. (das) przypołudnica, południca, L.

Mittagsstunde, f. (die) upał południowy.

Mittagsstunde, f. (die) wysokość południowa.

Mittagsstunde, m. (der) południk, g. a.

Mittagsländer, Pl., gegen Mittag liegende Länder kraje południowe. 2) der Mittagsländer, ein Einwohner eines — landes mieszkaniec południowy, Wz.

Mittagslinie, f. (die) południk, g. a.

Mittagsluft, f. (die) powietrze południowe.

Mittagsmahl, n. (das) die —mahlzeit, das —essen obiad, g. u.

Mittagspredigt, f. (die) kazanie południowe.

Mittagspunkt, m. (der) (Süd-) biegun południowy.

Mittagsruhe, f. (die) ber — schlaf, der Schlaf, den man nach der Mittagsmahlzeit hält, spoczynek po obiedzie; cf. przesypanie się poobiednie; cf. spanie popołudniowe; cf. *przy południu, s. sen południowy, spanie po obiedzie. — rñhel halten prespać się po obiedzie, południować, l.

Mittagschmauß, m. (der) uczta obiadowa.

Mittagsfelte, f. (die) strona południowa.

Mittagsfoune, f. (die) słońce południowe.

Mittagsstunde, f. (die) godzina południowa. 2) godzina obiadowa.

Mittagstafel, f. (die) s. M.—mahl.

Mittagswind, m. (der) der Wind um die — zeit, ober der auß Mittag kommt, wiatr południowy.

Mittagszeit, f. (die) czas południowy pora południowa.

Mittagswärts ku południowi.

Mittangen, v. n. m. h. tańcować razem; także potańczyć.

Mitte, f. (die) środek, g. dka, pośrodek; połowa. Auß ihrer — z grona swego, (a), ober z pomiędzy siebie, (a); liczba Postów z łona swego, Dmch. In eurer — zgromadza na łono wasze Repräsentantów. Auß unserer — z pośród nas, z pomiędzy nas; cf. średzina; Gr. rzecz w średzinie (sc. dokumentu) obszernie wyrażona, RS. Mitte Juli w połowie Lipca.

Mittel, ad, Compar. mittler, Superl. mittelste, waß in der Mitte ist, średni, ia, ie; 2) ad v. śród, pośród.

Mittel, n. (daß) dasjenige waß in der Mitte ist, środek, g. dka.

2) — eine wirkende Ursache, in so fern man sich ihrer zur Erreichung einer Absicht bedient, sposób, środek, g. dku; — gegen etw. lekarstwo. Eg. sposób zachowawczy przeciw zarażeniu się żółtą gorączką (a); Seulon, rodzaj cebuli jest najlepszym i najpewniejszym lekarstwem na ukąszenie przez węża, (a).

3) Pl. — Vermögen, Reichthum bogactwo, dobra, majątek, g.tku. cf. zasoby.

Eg. nie raz sposobów i wátku nie stało, Krsek. Auß eigenen Mittelu z własnego majątku, RS. Eg. nie dla tegom synów do szkoly oddał, żeby mi nie miało wystarczyć (als fehlte es mir an Mittelu zu) na mistrzów w domu, Kr s., cf. stanie ich na to, Kr s.

4) — Vermittelung pośrednictwo. Zus — treten wdać się w co, stanąć w pośrodku. Sich inß — legen rozjemeą być, być pośrednikiem w czym.

Mittelalter, n. (daß) daß Alter zwischen der Jugend und dem hohen Alter średni wiek; in der Geschichte. srednie wieki pl

Mittelart, f. (die) średni rodzaj, — gatunek.

Mittelbar, ad. (Lat. mediatu) was durch Mittel ist oder geschieht pośredni, pośredniczy, pośredkowy, a, e. 2) —, adv. pośrednio, (aa); przez środki, pośredniczo. Unmittelbar, bezpośrednio, wprost (Lat. immediate). Eg. ciągnęli wprost lub pośrednio z tą korzyści (a).

Mittelband, n. (daß) ein Ding, welches zwischen zwei andern in der Mitte ist, pośrednicze jestestwo, KV., obostronna rzecz, cf. obojętna rzecz, cf. Lat. adlaphoron, cf. pośrednia istota ob. rzecz j. B. drama ist zwischen Comoe. und Tragoed.

Mittelfinger, m. [der] palec średni, palec serdeczny.

Mittelformat, n. (daß) średni format, forma średniej wielkości.

Mittelgang, m. [der] średni ganek.

Mittelgattung, f. (die) średni gatunek.

Mittelhand, f. (die) der Theil der Hand zwischen den Fingern und der Handwurzel dłoń, g. dloni, dłoń cała w miążs u której wiszą palce (Lat. metacarpus); śródreże Troj.

Mittelholz, n. (daß) drzewo średniego wzrostu B.

Mittelflaug, m. (der) brzmienie środzkodzące między dwuma innemi.

Mittelfreis, m. f. Aequator, równik.

Mittelländisch, ad. Adj. śródziemny. Daß mittelländische Meer śródziemne morze.

Mittelman, m. (der) ein Mann von mittlerem Stande und Vermögen człowiek mniej majątny, — średniego stanu; cf. in der Poln. Schiffersprache buchtownik, Contr. tr.

Mittelmaß, n. (daß) średnia miara.

Mittelmäßig, ad. średni ober średny, pomierny, mierny.

Mittelmäßigfelt, f. (die) pomierność; cf. B. *średnia, nie wielka wartość, średniość. Eg. wszystkie średniości zdają się niesmaczne (jego w Tulczyynie znarowionemu oku), Tręb.

Mittelmaß, m. (der) średni maszt.

Mittelmeer, n. (daß) morze śródziemne.

Mittelpunkt, m. [der] punkt środkowy cf. środek, g. środka, średni punkt, sam środek, centrum. Den — stehend odśrodkowy (Lat. centrifugus); cf. opp. dośrodkowy.

Mittel-Rhein, m. (der) środkowy Ren (a).

Mittelsalz, n. (daß) średnia sól, Tcb.

Mittelsaß, m. (der) średnie przecięcie; cf. średni stosunek; j. B. cena przez średnie przecięcie wynaleziona, (a). Wenn man den — annimmt biorąc średni stosunek; średnia ilość (a) s. Durchschnitt. Eg. średnia ilość dochodu rocznego w latach 1824—28, der Mittelsaß des jährlichen Einkommens etc. 2) srednie zdanie.

Mittelschlag, m. (der) średni rodzaj.

Mittelsperson, f. (die) pośrednik, g. a; pośredniczka, f.

Mittels, adv. st. bermittelt za pomocą; cf. sposobem, j. B. — areztu, RS.; cf. przez. Eg. mittels Abgabe der Begleitischeine die Waare beim Zollamt anmelden przez oddanie etc.

Mittelste, der, die, daß, Superl. bom a'd j. mittel średni, ia, ie, środkowy.

Mittelstand, m. (der) średni stan, srednia klasa.

Mittelstatur, f. (die) średni wzrost.

Mittelstraße, f. (die) średnia droga, średni gościniec; środek, g. dku, Eg. środek roztropny trzeba trzymać między temi zbytecznościami, Krsek. Die — straße halten środka się trzymać, środkiem iść. Die — straße ist die beste miara we wszystkim najlepsza.

Mittelsstück, n. (daß) środek, sztuka pośredkowa, kawał ze środka. Eg. Kości około stawów grubieją jakoby nadęte, ponieważ długie ich środki cienieją i słabieją, DD. in der englischen Krankheit.

Mitteltreffen, n. (daß) daß Centrum einer Armees hufiec średni, średni szyk, Krs. mysz. 62.

Mitteltuch, n. (daß) sukno średnie.

Mittelursache, f. (die) pośrednicza przyczyna.

Mittelwall, m. (der) kortyna.

Mittelweg, m. (der) średnia droga.

Mittelwort, n. (daß) daß Participium imiestów, g. u.

Mitten, adv. st. in der Mitte w pośród, śród, wśród, na łonie czego; mitten durch pośrodkiem, wskroś, na wyłot. — innen w samym środku; j. B. in einer Schiffs, im Text w średzinie, RS. — auß dem Leibe ze środka ciała, z samego brzucha. — im Sommer wśród lata, w same lato. — im Winter wśród zimy, w samą zimę. — in der Stadt wśród miasta. — im Genuß des Erdennglücks na łonie szczęścia.

Mitternacht, f. (die) die Stunde von 12 bis 1 Uhr in der Nacht północ, g. y, północ, g. eka. 2) —, eine Himmelsgegend, Norden północ, g. y; cf. Russ. siewer.

Mitternächtig, ad. północny, a, e, Ein mitter-

nächtlicher Schmaus podkurniki, in Litth., cf. śniadanie pod kurkiem, SP.
 2) gegen Mitternacht legend północny, cf. Muff. siewernoj.
Mitternachts, adv. o północy. 2) in Zusammhgg. północny.
Mittelfaſten, Pl. ſrodopoſcie, n.
Mittelſtär, adj. udzielnny, a, e, cząstkować ſię mogący, DD.
Mittheilen, v. a. udzielić, użyzyć, zwierzać ſię czego; cf. ſich mittheilen von Krankheiten cząstkować ſię, DD.; j. B. drugim zwierzać ſię myśli naſzych możemy, Pam.; der da mittheilt udzielający, a, e; cf. (za)komunikować.
Mittheilen, n. (daß) die Mittheilung udział, g. u, udzielenie, udzielanie, użyżenie, użyżanie; cf. powierzenie, Pojata; Eg. wzajemne powierzenia, id. Eg. DD. Kaſzel ſpaſinodieczny może stać ſię udziałem zarazy. Jemandem eine Mittheilung machen donieść komu o czém, komunikować co komu.
Mittheilend, adj. udzielający ſię, zwierający ſię innym.
Mittler, m. (der) poſrednik, g. a, *oređownik.
Mittleramt, n. (daß) daß Amt eines Mittlers, beſonders von Chriſto urzad poſredniczy, poſrednictwo.
Mittlere (der, die, daß), Compar. von mittel ſredni, ia, ie.
Mittlerweile, mittlerzeit, adv. ſtatt: indeſſen tym czasem, potem.
Mittragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägſt, er trägt mit, Imperf. ich —, er trug mit, Conj. daß ich —, er mittrüge, Part. Prt. mitgetragen razem nieść noſić; razem znoſić; cf. należeć do czego.
Mittrinken, v. irr. a., Imperf. ich —, er trank mit, Conj. daß ich —, er mittränkte, Part. Praet. mitgetrunken razem pić z innymi; należeć do (pijatyki).
Mittwoch, f. (die) oder m. (der) Mittwoch ſroda.
Mittwochs, adv. we ſrode; 2) co ſroda.
Mitunter, adv. ſ. zuweilen, hin und wieder, durch einander, czasem, niekiedy. 2) ſporem, w kupie, pomiędzy czém.
Miturfache, f. (die) wspólna przyczyna.
Mitberſchworene, m. (der) ſpólnik ſpisku, ſpółſpiskowy.
Mitvormund, m. (der) ſpółopiekun, drugi opiekun.
Mitwelt, f. (die) ſwiat obecny; ſpółzeſui, pl.
Mitwirken, v. n. m. h. wspólnie działać; przyczyniać ſię do czego; cf. przykładać ſię do czego, dopomagać.
Mitwirkung, f. (die) ſpółdziałanie, przyczynienie ſię.
Mitwissen, n. [daß] wiadomość wspólna o czém, współwiadomość. Ohne mein — bez wiedzy mojej.
Mitwiſſer, m. (der) wiedzący o czém takżę, b. ſpowierzenie Wm.
Mitzählen, v. a. wliczyć do czego, policzyć; liczyć razem.
Mitzeuge, m. (der) ſpółſwiadek.
Mitziehen, v. irr., Imperf. ich —, er zog mit, Conj. daß ich —, er mitzöge, Part. Praet. mitgezogen wspólnie ciągnąć, — iſć, — wyprowadzić ſię.
Mixtur, f. Miſchung mikſtura, mieszanina.
Mnemonic, f. (die) f. Gedächtniſtkunſt (Mnemotechnik).
Möbel ſ. Meubel.
Mobil ruchomy.
Mobiliareffekten, Pl. ſprzety ruchome, Bhsz.
Mobiliarnachlaß, m. (der) pozostałość ruchoma, pozostałość ruchomości.
Mobiliarvermögen, n. (daß) majątek ruchony.
Mobilien, Pl. daß Hausgeräth ruchomości, ruchome rzeczy, ſprzety domowe.
Mode, f. (die) die eingeführte Art des Verhaltens im geſellſchaftlichen Leben; die herrſchende Art der Klei-

bung, moda. — ſein w modzie być, modnym być; aus der Mode ſein wyjść z mody.
Mode = (w złożonych) modny, w modzie będący; biſwieilen durch den gen. mód.
Modehändler, m. [der] modniarz.
Modehändlerin, f. (die) modniarka, modistka.
Modehandlung, f. (die) sklep modów kobiecych, SP.; beſſer ſklad modnych towarów.
Model, n. [daß] eine Figur, ein Bild, eine beſtiete Form, etwas hinein zu gießen oder zu drücken, model, g. modelu; kształt, forma, wzór, g. u.
Modelgeer, f. ſ. Heil aller Schäden, goryczka krzyżowa = Lat. gentiana cruciata, K1.
Modell, n. (daß) jeder Gegenſtand, welcher nachgeahmt wird model, *modelusz, wzór, kształt, obraz, g. u.
Modelliren, v. a. und n. m. h., ein Modell machen, abformen, modelować.
Modeln, v. a. und n. m. h., ein gewiſſe Geſtalt geben, bilden wzorami opatrzyć, wzorów nadać; kształtować, formować, kształcić.
Modeltuch, n. [daß] (bei den Nähterinnen) ein Tuch, worin Buchſtaben und andere Figuren genäht werden wzór, wzorek, g. wzorku, L.
Modenarr, m. (der) modniś.
Modehändlerin, f. (die) kupcowa moda (a), modniarka (a).
Moder, m. [der] ein mit Waſſer vermengter ſaulender Körper, bótwiatość, zbótwiatość, zgnilizna; pleſń, ſpleśniałość; zaduch ze zgnilizny (der Moderduſt).
Moderig, ad. zbótwiaty, trzęcający zgnilizną, przyſmiardly, zgnily, cf. ſtechly.
Mödern, v. n. m. h., zu Moder werden bótwieć, gnić.
Modern, adj. der Mode gemäß modny, nowomodny; —, der Zeit angehörig nowotny, nowożytny, W.
Moderniſiren, v. a. modern machen na nową modę zrobić, nowomodnie zrobić, modernizować.
Modeſucht, f. (die) paſya do naśladowanie nowęj mody, niby modniſtowo, B.
Modiſch, ad. modny, a. e.
Modus, m. [der] tryb.
Mögen, v. irr. n. m. h., Prs. ich mag, du magſt, er mag, Imperf. ich —, er möchte, Conj. daß ich —, er möchte, Imperat. möge, Part. Praet. gemocht = ſönnen (moge), móc, zdofać.
 2) —, = wollen chcieć, rad chcieć, lubić, żadać, pragnąć. 3) —, als Hülfswort den Optativ und Coniunctiv außzudrücken, by, oby, żeby; j. B. er hat mich, ich möchte doch kommen proſit mię, żehny przyszł. Waß mag daß wohl koſten? cözby to mogło koſztować? Es mag ſein niech będzie. Er mag ſagen, waß er will niech mówi co chce. Wie mag daß zugehen? Jakże ſię to dzieje? Waß mag er doch vorhaben? cözemże on też zajety.
Möglich, ad., waß ſein oder geſchehen kann možny, podobny, co być może. Eg. So viel als möglich ile možna; o ile to być może. Iſt es möglich? czy może to być? nei: möglichy, — cf. mözebny, a, e. Eg. mözebną doſkonałość doſcięgnąć (a).
Möglichſtenfalls jeżeli možna będzie.
Möglichſt, Superl. v. möglich jak možna naj—, in möglichſter Eile etwas beſorgen jak možna oder ile być może najſpieszniej co ulatwić. Schreiben Sie möglichſt bald napiſz Pan jak možna będzie najrychlej. Ich habe mein Möglichſtes gethan com tylko mógł, tom zrobit.
Möglichſt, f. (die) možność, f., podobieństwo, cf. mözebność.
Mohamedaner, m. (der) mahometanin ſ. Muham.—
Mohn, m. (der) mak, g. u. (Lat. papaver). Bilder, rother — ſ. Feldmohn. Stacheliger —, Aſternmohn hiełmok; cf. pulecznik (Lat. argemonia).

Mohnartig makowaty.
 Mohnhaupt, n. (das) der Mohnkopf główka maku, makowa główka, Damb.; am übllichsten makówka.
 Mohnstöße, Pl. kluski z makiem.
 Mohnstüben, m. (der) makowy placek; cf. Russ. makownik.
 Mohnsaft, m. (der) sok makowy, opium.
 Mohnsame, m. (der) makowe nasienie.
 Mohr, m. (der) ein Mensch von einer schwarzbraunen Gesichtsfarbe, murzyn, g. a. 2) —, der Name eines Seidenzeuges, móra, materya jedwabna mieniona.
 Mohr, n. [das] f. Moor.
 Möhre, f. (die) Mohrrübe, f. marchew, g. chwi, ift collectib. Gemeine, wilde —, f. Geträsmöhre.
 Mohrenkopf, m (der) czarnogłówn, g. a, oder czarnogłowy koń; cf. B. koń kary. 2) —, eine Art Bachstelzen czerniczek; cf. pliszka murzynek.
 Mohrenland, n [das] ziemia murzyńska, kraj murzyński.
 Mohrig, ad., f. moorig, aus Moor bestehend, Moor enthaltend bagnisty, oparzysty.
 Mohrin, f. (die) murzynka.
 Mohrisch, ad. murzyński, murzynowy, murzynowaty.
 Mohrrübe, f. (die) marchew ogrodowa, Kl. Falsch — f. Hirschwurz, steine.
 Molch, m. (der) eine Art schwarzer Eidechsen mit gelben Flecken salamandra, Jaroceki; jaszczurka czarna żółto nakrapiana, kracek.
 Moldau, f. (die) Moldawia, Multany. 2) —, ein Fluß, Moldawa.
 Moldauer, m. (der) moldawianin, *multanin.
 Moldauerin, f. (die) Moldawianka.
 Moldanisch moldawski.
 Molen, Pl., z. B. an der See die Dämme, Wehre groble portowe, Raczyński.
 Molestiren f. belästigen.
 Molybdän, n. (das) ein Metall otowik, Teh.
 Molfen, Pl., der wässrige Theil der Milch, serwatka; Ern. G. *kapalka.
 Molfendieb, m. (der) motyl, g. a.
 Molfenfur, f. (die) lečenje się serwatka; żętyca.
 Molfig molficht serwatczany, serwatkowaty.
 Moll, m. ein Zeug Multan, Pl. multany (a). 2) in der Musik: der Mollton ton miękki, minor.
 *Moltsch, ad. zgnily, a, e.
 Moltbeere, f. (Lat. rubus chamaemorus) malina porzeczko liścia, Jnd'z.
 Moll, ein Kraut, smagliczka, nach Sirenius Saufrant, Nachtschatten.
 Moment, n. [das] moment, chwila.
 Momentan chwilowy, a, e; momentalny; adv. chwilowo.
 Momus, m. (der) Momus, bajeczny bożek krytyki; fig. gryzostaw, g. a. Gg. Dębotekki:
 Gryż, przegryż, podchwytuj, gryzostawie mity, A jeśli co znajdziesz, bij ze wszystkięd sily, Tylko proszę piórkiem i pókim żyw; Bo z grubęd odpisać niesłychany to dziw. Jednak ufam, będą i po mojej śmierci Prawdybrońsey, których pióro Ieb ci zwierci —.

Monade, f. (die) monada, cf. Atom.
 Monarch, m. (der) der Beherrscher Monarcha, Samowladea.
 Monarchie, f. (die) die Alleinherrschaft über ein Reich monarchia, jedynowladztwo, jedynorzadzstwo; 2) —, ein Reich, das eine einzelne Person regiert, opp. Republik monarchia, samopalistwo, opp. rzeczpospolita.
 Monarchin, f. (die) Monarchini.
 Monarchisch, adj. monarchiczny, a, e.
 Monat, m. (der) miesiac, g. a, Pl. miesiace, g. —sięcy.
 Monatlich, adj. miesieczny, a, e; 2) —, als adv.

co miesiac, miesiecznie. Gg. die monatliche Reinigung haben miec na bieliznie.
 Monatsfluß, m. (der) miesieczka, regularność (u kobięd).
 Monatsfrist, f. (die) przeciąg miesiäca, uzo, zwyczaj wekslowy.
 Monatsgeld, n. (das) miesieczne, g. ego.
 Monatsrose, f. (die) róza miesieczna.
 Monatschrift, f. (die) czasopismo miesieczne t. j. co miesiac wychodzäce.
 Monatslohn, m. (der) miesieczna pläca.
 Monatweise, adv. miesiecznie, co miesiac; na miesiace.
 Mönch, m. (der) mnich, g. a; 2) ein verschnittenes Thier rzezane zwierzę, trzebieniec.
 Möncherei, f. (die) mnichowstwo.
 Mönchisch mnichowski.
 Mönchs = mniszy.
 Mönchsbogen, m. (der) prózna strona w druku.
 Mönchskappe, f. (die) kaptur, g. a; cf. *kapica; 2) —, f. Eisenhut, blauer.
 Mönchskloster, n. (das) klasztor mnichów, cf. b. mniszy klasztor, Krsk. I, 11.
 Mönchskutte, f. (die) *kapica, kaptur, g. a.
 Mönchsleben, n. (das) życie mnichowskie.
 Mönchsorden, m. (der) zakon, g. u, (mnichów).
 Mönchspalte, f. (die) plesz, g. y; cf. korona.
 Mönchsröbke, m. (der) gatunek fok w morzu Adryatyckim żyjących do 8 stop dlugich, sehit im Jaroeki.
 Mönchsschrift, f. (die) charakter gotycki.
 Mönchswesen, n. (das) mnichowstwo.
 Mond, m. (der) der Nebenplanet der Erde księzyce, g. a. 2) —, der Monat miesiac, g. a.
 Der Mond scheint księzyce świeci. Der — nimmt zu przybywa księzyca. Der — nimmt ab ubywa księzyca. Der — geht auf wschodzt księzyce. Der — geht unter księzyce zachodzi. Der — im aufsteigenden Knoten, im Drahtopf wężłowstępnny miesiac, L. Der Vollmond pełnia księzyca. Das erste Viertel pierwsza kwadra księzyca. Das letzte Viertel ostatnia kwadra. Der neue — now' księzyca.
 Mondauge, n. (das) oko lunatyczne.
 Mondbeschreibung, f. (die) selenografia, opis księzyca.
 Mondchen, n. (das) księzycezek.
 Mondenhell, ad. widny od księzyca, jasny.
 Mondenjahr, n. (das) rok księzycowy.
 Mondenmonat, m. (der) miesiac księzycowy.
 Mondfinsterniß, f. (die) die Verdunkelung des Mondes durch die Erde zaćmienie księzyca.
 Mondförmig ksztalt księzyca mający, księzycowaty.
 Mondfals, n. (das) (Lat. mola) zaśniad.
 Mondfrau, u. (das) zapartnica, L., cf. f. Atlasblume. 2) —, dlugosz podejrzon, Kl.; podezroñ pierzasty, Jnd'z.; pieniäzki, Hgn. (Lat. botrychium lunaria, Hgn., cf. osmunda lunaria, L.)
 Mondlicht, n. [das] der Mondschein światlo księzyca, poświata, światłość miesieczna, KV.
 Mondmilch, f. (die) mleko księzyczne, glinka (Jasta, B. f. Blumenbad; Milchfreide, Lat. lac lunae.
 Mondranke, f. (die) alugosz podejrzon, Kl. (Lat. osmunda lunaria), f. Mondfrau 2).
 Mondscheibe, f. (die) tarcza księzyca.
 Mondschein, m. (der) światlo księzyca.
 Mondstichel, f. (die) półksięzyca.
 Mondsucht, f. (die) lunatyzm, noene bläkianie.
 Mondsuchtig, ad. lunatyczny; der Mondsuchtige lunatyk, miesiecznik. — f. (die) lunatyczka.
 Mondswandelung, f. (die) odmiany księzyca, lunacya.
 Mondviertel, n. (das) kwadra.
 Mondviele, f. f. Atlasblume.
 Mondwchsel, m. (der) zmiana księzycowä.
 Moniren, v. a. f. mahnen.

Monitorium f. Mahnschreiben.

Monfalsb, n. (daß) zaśniać, g. u. (Lat. mola), L.; potwór. f. Mondfalsb.

Monogamie, f. (die) monogamia, jednożenstwo.

Monographie, f. (die) monografia, rzecz treści naukowej (osobl. historycznej) o pojedynczym przedmiocie.

Monolog, m. (der) rozmowa z samym sobą.

Monopol, n. (daß) daß Recht allein mit etwas zu handeln, monopolium, W₃; *samokupstwo. 2) — ein Freiheitsbrief dazu przywilej do wyłącznej sprzedaży.

Monoton f. einfönnig.

Monotonie, f. [die] monotonia, częsty powrót tożsamy tonów, Dant., jednodźwięczność, W₃. f. Eintönigkeit.

Monstranz, f. (in der römischen Kirche) daß Gehäuse, worin die Hostie aufbewahrt wird, monstrancya.

Monströs potwórny.

Monstrum, n. (daß) potwór.

Montag, m. (der) poniedziałek, g. Iku. Der blaue — szewka niedziela, szewskie święto, cf. poniedziałkować, L., Warsz.; cf. biell. Kreuz.=Poln. potarciny poniedziałkowe.

Montägliche poniedziałkowy; adv. co poniedziałek.

Montie, f. (Lat. montia) zródłek, Kl. Jdz.

Montiren, v. a. sbeiden (von Soldaten) mundurować, umundurować, w mundur ubierać.

Montrung, f. (die) munderunek.

Montur, f. [die] die Kleidung der gemeinen Soldaten oder Bedienten mundur, munderunek, auch mundur, oder munderunek, aber nicht mundura, Pr.=Poln.

Monument, n. [daß] f. Denkmal.

Moor, n. (daß) ein sumpfiges, morastiges Land bagno, oparzynsko, trzesawica; błota pl.

Moorheide, f. f. Zimmersöden, sumpfiges.

Moorig, adj. aus Moor bestehend, Moor enthaltend blotnisty, bagnisty, oparzynsty.

Moorspinnentraut, n. (Lat. scheuchzeria palustris) błotnica sitowa, Kl.; szejcerya błotna, Jndz.

Moorb, n. (daß) meeb, g. mchu; mit — betwachsen omszaly.

Moorbeere, f. (die) kamionka, zórawina, cf. f. Krähenbeere.

Moorblume, f. f. Dotterblume, gemeine.

Moorflechte f. Steinflechte porost kamienny, Kl.

Moorficht, moosig mszysty.

Moorrose, f. (die) róża mszysta.

Moorstchwamm, m. (der) biela oder bielka (Lat. agaricus gleditschii) Russ. bielanka; Wols. bielak.

Moorvogeltraut, n. f. Masttraut, niederliegendes.

Moorwacholder, m. f. Wärlapp, sprossender.

*Mopphen, n. pumex.

Mops, m. (der) eine Art Hunde mops g. a.

Mopschen, n. (daß) mopsik.

Mopsgesicht, n. (daß) mopsowata twarz.

Mopsnase, f. (die) nos zadarty.

Moquant, adv. wybredny, szyderski, a, ie, najgrawajacy się.

Moquiren, sich, drwicz z kogo, natrzępac się z kogo.

Mora, f. Verzug, in — sein, z. B. er ist in — gebüben w wypłaceniu waluty nie uiscił się.

Moral, f. (die) die Wissenschaft von den Gesetzen der Sittlichkeit moral g. u. nauka moralna, — prebigen moralę prawic.

Moralisch, ad. sittlich moralny, a, e.

Moralisiren, v. n. m. h., Regeln der Sittlichkeit vortragen und einschärfen, moralizować.

Moralist, m. (der) moralista.

Moralität, f. (die) die Sittlichkeit moralność, obyeczajność.

Moralphilosophie, f. (die) filozofia moralna.

Moräne, f. (die) marena, sielawa (Lat. muraena helena, L.).

Morast, m. (der) twiechś mit Wasser vermischtes Erdreich bagno, błota, Pl. trzesawisko, oparzynsko; cf. oparzelisko, Krs. I. Th. S. 223; cf. oparzynsko, nach Wasielewski ex Białystok, na Podlasiu, in Łomża, Ostrołęka, Pultusk, Plock, auch Pr.=Poln.

Morastig, ad. bagnisty, oparzynsty, grzaski.

Morastlabkraut, n. (Lat. galium uliginosum) przytulia kaluzowa, Kl., Jndz.

Morastveichen, n. (Lat. viola palustris) fiołek przyblaszeczka, Kl., Hgn.; fiołek błotny, Jndz.

Mordbraten, m. (der) szluka grzbietowa na pieczeń.

Mordchel, f. (die) eine Art essbarer Schwämme smarz, smardz.

Mord, m. (der) ein unbefugter, vorsätzlicher Todtschlag, mord, morderstwo, rozbój, g. oju, zabójstwo.

Einen — begehen meżobójstwo popelnic. — rächen pomścić się rozlanj krwi. Auf — und Todtschlag na bij zabij.

Mordanschlag, m. (der) zamach na życie czyje.

Mordbrenner, m. (der) podpalacz, g. a, (a) in der Legislatur 1825; *pożognik, L.; *paliwioska, *wypalacz, L.; cf. Russ. zażygatel, g. a.

Mordbrenneri f. (die) zbrodnia podpalania (a), zbojeckie podniecanie ognia; cf. L. pożoga.

Mordbrennerisch zbojeckiemu podpalaczowi wla ściwy.

Morden, v. n. m. h., Mordthaten begehen, tódtien zabijać, zatracać, mordować, zamordować.

Mörder, m. (der) morderca, zbójca, zabójca.

Mördergeschicht, n. [daß] zbojecka twarz, Niemc.

Mördergrabe, f. (die) zabójczy dół (a), cf. jaskinia zbójców ob. — łotrów, *zbiłajnia, L.

Mörderhand, f. (die) ręka zbójcy ob. zbójeczka.

Mörderin, f. (die) zabójczyni, P. Jan.

Mörderisch, adj. morderczy, rozbójniczy, zabójczy; zbojecki; adv. morderczo, po zbojecku; für daß vulg. mörderlich okropnie, cf. nazabój.

Er. morderczy szturm; Er. okret na zabój pije wodę, Nme.

Mordgeschicht, f. (die) historia o zabójstwie.

Mordgeschrei, n. [daß] daß Geschrei, wodurch ein begangener Mord veründigt wird, wołanie na gwałt, krzyk na gwałt.

2) ein sehr heftiges, schreckliches Geschrei okropny wrzask, halas.

Mordgefell, m. [der] towarzysz zbojecki, spólnik mordu oder zabójstwa.

Mordgewehr, n. (daß) oręż zabójczy; cf. B. broi mordercza.

Mordgier, f. (die) cheiwość oder cheuc zabójcza.

Mordgierig rozpalony cheiwością mordu.

Mordio, f. Zeter, na umór, na gwałt.

Mordkeller, m. [der] kazamata.

Mordlust, f. (die) chęćka zabójstwa (a), żądza krwi.

Mordlustig cheiwy mordów.

Mordscene, f. (die) mordercza scena.

Mordschlag, m. (der) morderstwo, L. (beim Militär).

Mordstun, m. (der) zmysł zbojecki (oznaczający się na czasee zbójcy podług Gala).

Mordstreich, m. (der) cios ober raz zabójczy, fig. okropny figiel.

Mordsticht, f. (die) f. — lust, — gier.

Mordthat, f. (die) st. Mord zabójstwo, mord, g. u.

Mordwaffe, f. (die) broi zabójcza.

Mordweg, m. (der) droga niezgodziwa; cf. droga gdzieby smoki łopić można.

Mores, Sitten, obyeczaje; z. B. ich will dich Mores lehren nauczę ja cie gwizdać po kościele.

Morelle, f. f. Amaralle.

Morganatische Ehe, f. (die) małżeństwo morgantyczne, — na lewą rękę.

Morgen, adv. nadsfolgender Tag, jutro. 2) der —

m., die Zeit um den Aufgang der Sonne und bald nachher ranek, poranek, rano, zaranie, zaranek, L. Der — ist nahe już się zbiera ku poranku, Krs. NB. Mickiewicz braucht in Prosa ranek; Cz. więzieli budzi się strudzony i patrzy w okno — ranek. Alle — co poranek. Guten — dzień dobry. Gegen — na wschód. Bis — do jutra, bon — od jutra

3) —, eine Himmelsgegenw. wschód, g. u. 4) —, ein Feldmaß, morg, g. u. prczcz.

Morgens rano. Des Morgens zrana.

Morgenandacht, f. (die) nabożeństwo poranne.

Morgenanzug, m. (der) ubiór ranny.

Morgenarbeit, f. (die) praca poranna.

Morgenbesuch, m. (der) odwiedziny ranne pl.

Morgenblatt, n. (das) dziennik poranny.

Morgend, adj. jutrzejszy, a, e. Cz. der morgende Tag dzień jutrzejszy.

Morgendämmerung, f. (die) zorza zaranna; cf. brzask; cf. świt.

Morgendlich ranny, poranny.

Morgengabe, f. (die) das Geschenk eines Ehemannes an seine Gattin am ersten Morgen nach der Hochzeit, wiano; cf. L. podarunek ranny; cf. L. przywianek.

Morgengebet, n. (das) modlitwa poranna.

Morgensland, n. (das) ein und gegen Morgen gelegenes Land, kraj wschodni, orient, wschód, kraje wschodnie, pl.

Morgensländer, m. (der) niby wschodniokrajowiec; mieszkaniec wschodu.

Morgensländisch, ad. wschodowy, a, e, orientalny, *wschodniokrajowy? cf. wschodni, ia, ie, Wj.

Morgenlied, n. (das) der Morgengesang pieśń poranna, piosnka jutrzenna.

Morgenluft, f. (die) powietrze poranne.

Morgenregen, m. (der) deszcz poranny.

Morgenröth, n. [das], die — rōthe zorza poranna, jutrzienka. Die Morgenrōthe des Lebens świt życia. Cz. starzec przy zmirku dni lubi sobie przypominać świt życia (a).

Morgens, adv. zur Morgenzeit zrana, rano.

Morgenschlaf, — schlummer, m. (der) ranny sen.

Morgensegen, m. (der) modlitwa poranna.

Morgenseite, f. [die] strona wschodnia.

Morgensohle, f. (die) ranne słońce.

Morgenständchen, n. (das) ranna serenada.

Morgenstern, m. (der) die Venus jutrzienka gwiazda poranna. 2) —, f. Habermilch (Wodóbart).

Morgenstrahl, m. (der) promień od. promyk ranego słońca.

Morgenstunde, f. (die) godzina poranna. Sprichw. die — hat Gott im Munde kto rano wstaje temu Pan Bóg daje (a kto późno temu gównu); cf. niedospać trzeba, kto chce dostać chleba; cf. nie ranoś wstał, niebędziesz miał.

Morgenthau, m. (der) rosa poranna.

Morgentranf, m. (der) napój ranny.

Morgenwache, f. (die) straż poranna, straż zaranna.

Morgenwärt, adv. gegen Morgen ku wschodowi.

Morgenwind, m. (der) wiatr wschodni; wiatr poranny.

Morgenzeit, f. (die) czas poranny, poranek, g. nku.

Morgig f. morgend.

Morib, m. Maurycy, g. ego.

Morōš f. mürriřh tetryczny.

Morřh, ad. mürbe, spróchniały, zgnily; — werben próchnić, cf. morszywy, a, e, ř. B. drzewo.

Morřhwerden, n. (das) mursz, czyli wewnętrzne pruchnienie, Sylwan.

Morřelle, f. [die] (Lat. morsulae) morszela; cf. ř. morselka.

Mörřemau, (Lat. lycopodium selago) wloczęga wroniec, Kl.; widlak wroniec, Judz.; morzybab, Hgn.

Mörřer, m. (der) ein Gefäß, feste Körper vermittelt einer Reule darin zu zerreiben oder zu zerstoßen moździerz, g. a. 2) —, ein Gefäßh, Bomben daraus zu werfen moździerz. g. a.

Mörřerchen, n. (das) moździerzik.

Mörřerfeule, f. [die] der — stößel stuk (moździerzowy), tłuczek, g. ezka, stęпка, L.; tłuczka, L.

Mortalität f. Sterblichkeit.

Mörtel, m. (der) wapno z piaskiem rozrobione, mieszanina wapna i piasku; cf. L. gruz do tła nowy, kit Bohusz, wapno murowe, Tch.

Mohrungen, ein Städtchen in Preußen Murąg, g. a.

Moř f. Moř, n. mech, g. mchu; cf. porost, cf. wlosik.

Mosaik, f. (die) mozaika.

Mosaik, ad. mozaiczny, mozaikowy, mosaische Arbeit mozaika, sadzona robota drewnem albo kamyčkami różnego koloru, Tr., mozaikowa robota, Tch. 2) moźszewy, starozakonny.

Mosblume, f. (die) pryzjemka (Lat silaus, oenanthe aquatica, Siren.) Wasserfilizpendel, L.

Moschee, f. (die) ein türkiřher Tempel, ein türkiřhes Bethaus meczet, g. u, boźnica turecka.

Moschuř, m. (der) Wisan piźmo.

Mosel, f. ein Fluř, Moseta, Tr.

Moseř, m. Moźesz, g. a; mosaikher Religion starozakonny.

Mosicht, ad. mszysty, mchowaty, mchowy, a, e.

Mosig, ad mit Moř bewachsen, — enthaltend mszysty, meszysty, mchem obrosly.

Moskau, n., eine Stadt in Ruřland Moskwa.

Moskobade, f. (die) der erste Zucker, den man aus dem Saft der Zuckerröhren zieht; weiře — faryna, g. y, cf. cukier mączka; cf. gelbe — muszkibada, cukier surowy, cf. moskowska, Tch. n.

Moskowiter, m. (der) Moskwin; f. Ruře.

Moskowitz, ad. Moskiewski, a, ie.

Mosť, m. (der) moszcz, muszcz, g. u, bibl. wino mlode, brzezka winna, L.

Mosťeln, mosťeln, v. a., Mosť machen moszcz robić, cf. wino prasować.

Mosťig, ad. dem Mosťe ähnlich moszczowy, moszczowaty.

Mosťenbütte, f. kadź moszczowa, Tch.

Mosťrich, Mořtrich, Mosťart, m. Senf musztarda.

Motion, f. (die) poruszenie, ruch, ćwiczenie, agitacya; 2) wniosek (Gesetzesvorschlag).

Motiv, n. (das) der Beweggrund, powód naglający do czego, *motywum, pobudka.

Motiviren, v. a. begründen ugruntować, uzasadnić.

Motlau, ein Fluř bei Danzig Motława.

Mottblume f. Dotterblume, gemeine.

Motte, f. (die) mól, co szaty psuje. 2) — = Lat. blatta = karaczan, m.

Mottenfrař, m. [der] dziury od mólów.

Mottenfräßig, ad. dziurawy oder przegryziony od mólów, co mole zgrzyły.

Mottenferse, f. f. Goldknöpfchen.

Mottenkraut, n. f. Goldknöpfchen. 2) f. Jünglingsblume.

Motto, n. (das) godło, dewiza.

Mōwe, n. eine Stadt Gntew, g. a; 2) f. Mewe.

Mücheln, v. n. m. h., nach Schimmel oder anbrüchig riechen oder schmecken, auch müssen, pleřnią pachnąć, stęchliźną tracić, śwędnieć, zastęchnąć, Tr., zatechnąć, Wj.

Müde, f. hōle Laune grymas, dziwactwo, zly humor, narōw; cf. gies, eig. Biřewurm.

Müde, f. [die] komar; cf. ř. Poln. muchor, g. a.

Müden säugen precedzac komora, Matth. 23, 24.

Mucken, v. n. m. h., einen Laut von sich geben piśnąć, trunąć, bąknąć. 2) —, maulen dasać się. Cz. darf nicht müden niewolno mu przebaknąć. Nicht müden nie ruszyć językiem, nie otworzyć gęby, ani słowa powiedzieć, ani trunąć, ani piśnąć.

Mückendistel, f. f. Fliegendistel.
 Mückenfang, m. f. Klebnetze.
 Mückenfraut, n. f. Bitterling.
 Mückenfänger, m. skrupulat.
 Mückensehen, n. (daß) muszki przed oczyma (ślabość oka).
 Mückenstich, m. (der) ukąszenie komara.
 Mucker, m. (der) grymasnik, burczynucha. 2) pobożniś, ścichafrant
 Mukerei, f. (die) grymasność, dąsanina. 2) obłudna pobożność hypokryzja.
 Muckisch uporny, krnąbrny, narowisty; dziwaczny, kwaśny, tetryczny.
 Mucksen f. mudeu.
 Müde, ad. zmordowany, sfatygowany, strudzony, utrudzony, zmęczony, spracowany, zmocowany, znudzony, mdły, osłabiały, zmachany, wielk. vom Pferde. Die müde Seele spracowana dusza. Den Müden erquiden odpoczynek sprawić spracowanemu. — Kniee zemdłone kolana wyprostować. Sich müde gehen schodzić się, chodząc zmordować się; müde machen strudzić, zmęczyć; cf. zemdlić kogo, do ustania przywozdic. Sich müde machen zmordować się, spracować się, strudzić się, zmęczyć się. Einer Sache müde werden sprykrzyć oder uprzykrzyć sobie co.
 Müdigkeit, f. (die) znudzenie, strudzenie, ociężałość, eig. Schwermüdigkeit; fatyga.
 Muff, m. (der) rękaw, g. a.
 Muffel, m. (der) ein Geschöpf mit dicken herabhängenden Lippen wargacz, wargal, g. a, wargaty.
 2) —, als f. in der Scheidekunst, ein kleines Gewölbe aus Hon, pokrywka kapelowa??
 3) —, in der Technologie: gliniany tygiel.
 Muffeln, v. n. m. h., drückt den Ton aus, den manche, besonders zahnlöse Personen beim Rauen von sich hören lassen, *dźwigać, Pr.-Poln. sapiąc powoli zajadać.
 Muffen, v. n. bellen czechaka; cf. Muff, lajać.
 Müffig, al. müffig, cuchaczy, słęchly.
 Mühamedaner, m. [der] machometanin.
 Mühe, f. (die) die Anstrengung der körperlichen oder geistigen Kräfte, praca, fatyga. Es ist der — nicht werth nie oplaci się. Viel — machen zadać komu wielką pracę. Die — ist verloren w niewcz się obróci praca. Der — vergessen zapomnieć kłopotu. — und Arbeit kłopot i niedza. — und Arbeit anrichten przynosić frasunek. — und Arbeit machen obciążać kogo czém. Ex. zadal sobie wiele trudów względem osiągnięcia tego vysokiego urzędu
 Ohne — taun man nichts haben bez prace nie będą kolace, (malurisch kolace); cf. rózy niema bez ciernia, L. Jemand bemühen trudzić kogo, utrudzać.
 Mühe los bez pracy, bez trudu.
 Mühevoll mozolny, z. B. mozolna walka (a).
 Mühen, sich, v. a. rec., Mühe anwenden, sił. bemühen, starać się, trudzić się, starować, usiłować. 2) sich kränken (veraltet) bardzo się trapić, — smucić.
 Mühlbach, m. (der) ein Bach, der eine Mühle treibt, rzeczka młyńska.
 Mühlbursche, m. (der) młynarczyk.
 Mühlenspiel, n. (daß) *młyniec, g. ńca, besser mlynek.
 Mühle, f. (die) mlyn, g. a. Daß ist Wasser auf seine — toć to woda na jego mlyn, tegoć on właśnie chętal.
 Die Windmühle wiatrak. Die Schwinnumühle pływak, Vol. Die Wassermühle mlyn wodny; cf. tariak, eig. Schneidemühle. Daß Wasser auf seine — leiten na swoje kola wodę ciągnąć.
 Mühleisen, n. (daß) worauf der obere Mühlstein läuft, biegun młyński, paprzyca, L.
 Mühlenbau, m. (der) stawianie młynów; budownictwo młyńskie, eig. die Mühlenbaukunst.
 Mühlengang, m. (der) *kolo, B.; cf. Wolschn. ka-

mien, cf. Pr.-Poln. ganek; wewnetrzny skład mlyna, Troj.
 Mühlengerinne, n. (daß) koryto młyńskie (którem woda na kola płynie).
 Mühletrad, Mühlrad, n. (daß) kolo młyńskie.
 Mühlensreiber, m. (der) pisarz młyński.
 Mühlenspiel f. Mülhsenspiel.
 Mühlfaßten, m. (der) der — rumpf schrynia we mlynie do maki, kosz młyński.
 Mühlflapper, f. (die) grzechotka, B.; cf. gruchotka.
 Mühlpferd, n. (daß) kolo młyński.
 Mühlrad, n. (daß) kolo młyńskie.
 Mühlspiel, n. [daß] *młyniec, besser mlynek, Ern. Hanbb.
 Mühlstein, m. (der) kamien młyński.
 Mühlwehr, n., ein Wehr, daß nöthige Wasser auf eine Mühle zu leiten spust, tama, B.; cf. v. jaz młyński.
 Mühlwerk, n. (daß) kolowrot młyński, B.; machina młyńska, mlyn, g. a.
 Muhme, f. (die) der Mutter oder des Vaters Schwester, erstereś ciotka, und letztereś stryjenka; allein nach Wj. ist ciotka von Mutter- und Vaterschwester üblich, cf. den Widerspruch von Wj. in meinem Poln.-Deutschen Wörterbuch bei stryjenka, welches letztere nach Wj. zóna stryja bedeutet; cf. B. siostra cioteczna und siostra stryjeczna (von Geschwisterfindern).
 Mühsau, ad. pracowity, trudny, cf. zmuđny, mozolny; z. B. ukończywszy tę mozolną pracę —, SP.; adv. mozolnie, z biedą.
 Mühsamkeit, f. (die) trudność, mozolność.
 Mühselig, ad. uciążliwy, przykry; biedny, nędzny, nizerny, dolegliwy, utrapiony, utrapionego ducha, frasobliwy, tęskliwy, spracowany, cf. utrudzony. Ex. Matth. 11, 28, kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid podźcie do mnie wszystkiey, którzyście spracowani i obciążeni.
 Mühseligkeit, f. (die) bieda, nędza, utrapienie, cierpienie, przykrość, dolegliwość, frasunek, kłopot, g. u, mozola, trudy.
 Mühwaltung, f. statt Bemühung praca, fatyga, trudy, strudzenie, utrudzenie.
 Mulatte, m. [der] mulat; die Mulattin mulatka.
 Mulde, f. (die) kopań, f. g. i, kopańka, niecka. Blei in Mulden ołow' w nieckach, B., cf. Wols. ołow' w swiniach.
 Muldenförmig nieckowaty.
 Mülle, n. f. Gartenmelde.
 Müller, m. (der) młynarz. Er nährt sich wie — 8 Gühnden żywi się jak kokoszka młynarska.
 Müllerbursch, m. (der) uczeń młynarski.
 Müllergesell, m. (der) młynarczyk, g. a.
 Müllerhandwerk, n. (daß) młynarstwo.
 Müllerin, f. (die) młynarka.
 Müllerstöchter, f. (die) córka młynarza, młynarzanka.
 Mulin, m. trodene, lodere Stauberde miaska ziemia, próchniasta ziemia; cf. ? mul, g. u, eig. Schlaum; it. verfaultes Holz próchno, pruchno.
 Mulinth, ad. pulchry, spróchniały.
 Mullbeere, f. f. Mollbeere.
 Multiplicand, m. (der) (liczba) mnożna.
 Multiplikator, m. (der) mnożnik.
 Multiplication, f. [die] mnożenie.
 Multiplizieren, v. a. umnożyć, pomnożyć.
 Mumie, f. (die) der einbalsamirte und getrocknete Körper eines Verstorbenen mumia.
 Mummenschanz, m. od. Mummerei, f. zakapturzenie, zakrycie; przebranie się, cf. B. maskarada, mamido, obluda.
 München, n. eine Stadt Munich, Monachium.
 Münchner, m. (der) Monachyjszyk; adj. monachyjski. M—rin, f. (die) Monachyjska.
 Mund, m. (der) usta, Pl., gęba. 2) fig. otwór f. Mündung. Ex. i usta już otworzył jak zde-

chtą ostrzyżę i oko zwrócić wielkie i słodkie jak figę (aa) von einem Dichterting der seine Verse vorjuleten wünscht.

Kein Blut vor den — nehmen bez ogródki — wolno mówić porzuciwszy wszelkie względy; cf. pisać słowy; mówić co ślina do gęby przyniesie. Nehmen — halten milczec, trzymać język za zębami. Einem das Wort aus dem Munde nehmen stowo komu z języka —, z ust wyjąć. Was aus dem — e gehet co z ust pochodzi. Einem nach dem — reden przyswiecać komu, bakać komu świecić, pochlebiać. Der — steht ihr nie still nie stanie gęba, gęba nie ustaje, cf. wiele językiem. Sich etwas an dem — e abbrechen niedojsić, ujmować sobie chleba, odjąć sobie co od gęby. Wessen das Herz voll ist dessen geht der — über co często jest na myśli, toż i w ustach bywa, L.; cf. Matth. 12, 34. z obfitości serca usta mówią; cf. głodnemu chleb na myśli.

Mundart, f. [die] gatunek mowy, nach L.; oder dyalekt sposób oder kształt mówienia, cf. Russ. nareczyje, poln. narzecze.

Mundbedarf, m. (der) żywność; zapas dla gęby.

Mundchen, n. (das) gąbka, buzia.

Münde, f., Mündung uście, besser ujsie.

Mündel, m. (der) f. (die) eine Person, welche der Aufsicht eines Vormundes anvertraut ist, sierota pod opieką zostająca; małoletni, niedoletni, (a), auch pupila, Wj., cf. wychowanec oder wychowanek, f. wychowanka; cf. eig. Jüngling, Pflegerind.

Munden, v. n. smakować, do smaku przypadać.

Münden, v. n. m. h. u. rec. Sich —, wpadać, wpływać dokąd (o rzekach); złączyć się.

Mundsaui, leiniwy do mówienia, ten co skąpi języka, mało mówny, f. mowiąrg.

Mundsaule, f. (die) skorbut, gnilec, ust zgnilość; cf. L. *dzięgna, Pl. g. — gien.

Mundglaube, m. (der) wiara na języku (nie w sercu będąca).

Mundharmonika, f. (die) harmonika ustna, drumla.

Mundhöhle, f. (die) wkleśnienie ust, L., besser jama ustowa oder — ustna, Wj.

Mundholz, n. f. Hartriegel (Lat. ligustrum vulgare, L.) ligustr; cf. ptasza zob.

Mündig, ad. majorenn pełnoletni, dojrzałe lata mający, doletni, ia, te, lata prawne mający, dorosły, — który wyszedł z pod opieki.

Mündigkeit, f. (die) pełnoletność, doletność, lata prawne, dorosłość.

Mündigsprerhung, f. (die) przyznanie pełnoletności.

Mundiren, v. a. na czyste przepisać.

Mundklemme, f. (die) szczękosciosłość, DD.; cf. zakleśnienie szczęki, B. kurcz ezepek.

Mundloch, m. (der) an Höfen derjenige, welcher allein für die herrschaftliche Tafel kocht, kucharz nadworny; cf. Pański kucharz, kuchmistrz komu do gustu, — do specjalów, — do przysmaczków.

Mundlack, n. (das) opłatek, g. tka, do pieczętowania klej ustowy (a). d. i. Mundleim.

Mündlich, adj. ustny, a, e; cf. słowny, Gr. przykład lepiej wzbudzi nad książkę lub słowne napomnienia, Krs. P. 170. Sich auf seine mündlichen Erörterungen einlassen niewdawać się w mowną rozprawę, Nalegcz Roman; Gr. słowny pozew, L.; mündliche Verpflichtung umowne zobowiązanie, MS.; auch ustne zobowiązanie.

2) — adv. ustnie.

Mundloch, n. (das) die Öffnung eines hohlen Raumes ujsie, otwór, dziura, (otworzystość, czelność).

Mundöffnung, f. (die) otwór ustowy.

Mundschneke, m. (der) podczaszy, g. ego; cf. czesnik, B.

Mundschneckenamt, n. (das) podczaszowstwo, częśnikowstwo.

Mundschließer, m. (der) muszkuł zwierający usta, zwieracz. Troj.

Mundschwämme, pl. bedłki (w ustach u dzieci).

Mundsemmel, m. (der) bulka mówna, B.

Mundspitze, f. [die] kurcz szczękowy.

Mundspiegel, m. (der) wziernik ustowy.

Mundstück, n. (das) munsztuk, g. a. und u. L.

Mündung, f. (anständig st. Mundloch) ujsie; cf. otwór, g. n.

2) —, die Munde, der Ort wo sich ein Fluß in den andern oder ins Meer ergießt ujsie; Nil siedmiorakim wstepem wpada w morze, Krs. 1 Th. 170; cf. Nyl siedmiorogi, PK. 406.

Weichselmunde minda. Die — einer Kanone wylot armaty, L. Die — des Laufes oko u strzelby, Wj., cf. wylot broni, Sz. k. z.; otwór.

Mundvoll, m. (der) pełna gęba; kęs, t. j. ile się w gębie pomieści.

Mundvorrath, m. (der) der Vorrath an Lebensmitteln *prowizya, żywność, zapas żywności, proviant, g. u.

Mundwerk, n. (das) vulg. die Gabe zu reden dar wymowy, gutes — biegły język, — wyszczekany.

Municipal = municipálny.

Municipalität, f. [die] municypalność, urząd miejski.

Munition, f. (die) amunicya.

Munitionswagen, m. (lat. wóz amunicyjny, furgon.

Munfeln, v. n. m. h., leise, heimlich reden szepać, przebąkiwać, *cektać. Im Munfeln ist gut munfeln pociemku postępują sobie poufalej, — są śmielszemi; cf. Russ. złodziejom noc sprzyja; man munfelt szepczią, idzie pogłoska.

Münster, m. (der) in Straßburg kościół katedralny. 2) —, eine Stadt Munster, Monaster.

Munter, ad. nicht zum Schlafe geneigt obudzony czujny; 2) —, Fertigkeit habend, sich schnell zu bewegen, lebhaft, heiter froh, żywy, rzeski, rzeźwy, dziarski, hozy, raźny, ochotny, wesoly, ucieśny, wypogodzony, gracki. Gr. mnóstwo dzieci pięknych, raźnych i zdrowych, Krs. Gr. tam gdy wesole toczą przy Bogini tańce, boże Nimfy Wenery i kształtne mieszkanki, Szym. Gr. hozy pastuszek nuci na fujarce, Krs.

Munter machen otrzeźwiać, roztrzeźwiać, budzić; munter werden ocucić się.

Munterkeit, f. (die) czujność, żywość, rzeskość, rzeźwość, dziarskość, ochoczość, wesolość.

Münzamt, urząd menniczny.

Münzbeamte, m. [der] urzędnik menniczny.

Münzcabinet, n. (das) gabinet medalów, gabinet numizmatów, L.

Münze, f. (Lat. mentha) miętkiew, g. tkwi, Kl. Hgn.; mięta, Jd. Witbe — (Lat. mentha sylvestris) miętkiew leśna, Kl. Hgn.; mięta leśna, Jndz. Grüne — f. Bachmünze. Krause — f. Gartennünze, Pfeffermünze.

Münze, f., geprägtes Metall, Geld moneta, zdawkowa moneta, drobne pieniądże. Die Scheidemünze zdawkowa moneta.

2) —, das Münzhaus, die — anstatt mennica; cf. pieniądźarnia (aus alt. Munnscr. Gotsalski). Münze schlagen bic monete, kuć oder kować monete. — an Korn und Schrot dobra moneta na miedzi i wadze. — verfälschen monete falszować. Falsche — falszywa moneta. Mit gleicher — bezahlen równo płacić moneta, wet za wet oddać, a darmo nie wie du mir so ich dir, cf. wetować, L.

Münzen, v. a. m. h. bic monete, *mincować. Gr. Das ist auf mich gemünzet to na me wymierzone idzie tu o moje skórę, na mnie godza.

Münzensammler, m. [der] zbieracz monet.

Münzensammlung, f. (die) zbiór numizmatów ob. monet.

Münzer, m. mincarz, g. a. Falscher — falszercz monety, cf. mincarz falszywej monety.

- Münzfuß, m. [der] systema menniczne, (a); stopa monety, B., stopa menniczna, Tchn.
- Münzhammer, m. (der) młot wielki mincarski naksztalt wolowego rogu, Tr.
- Münzhanß, n. (daß) mennica.
- Münzfenner, m. (der) znawca monet, numizmatyk.
- Münzfunde, f. (die) numizmatyka, nauka o monetach.
- Münzmeister, m. (der) der Vorgesetzte einer Münzanstalt menniczny, L.; mienistrz, Czacki, cf. minemajster, g. traż; cf. dozorca mennicy, przełożony nad mennicą.
- Münzprobe, f. (die) proba menniczna.
- Münzrecht, n. (daß) prawo bicia monety.
- Münzsorte, f. (die) gatunek monety.
- Münzstadt, f. (die) miasto, w którym moneta się wybija.
- Münzstempel, m. (der) stempel menniczny, Wj; mincarska forma, L.
- Münzwardein, m. (der) probierz menniczny, Teh.— mincarski, Tr.; probierz monety.
- Münzwesen, n. (daß) mincarstwo, mennictwo.
- Münzwissenschaft, f. (die) s. M—funde.
- Münzzeichen, n. (daß) znak menniczny oder — mincarski, B.
- Mürbe, ad. kruchy, a, e. Jemand mürbe machen, b. h. bięgam, nachgebend, ingiełchen maitt machen *okrocic kogo, upokorzyć kogo, znękać, zmoćwać kogo.
- Mürbigkeit, f. (die) kruchość.
- Murmeln, v. a. u. n. m. h. szeptać, szemrać, mruzczać, cf. *szmerać; Eg. baba szepece pod nose, Krs. Ohne — bez szemrania. Der murmelnde Bach strumyk po kamyczkach mrużący, Krs.
- Murmeler, m. (der) szemracz, szemrzący.
- Murmeltier, n. (daß) (Lat. marmotta alpina) bobak; świszcz, (nach Adelung am Karpatischen Gebirge üblich) L.
- Murren, v. n. m. h. szemrać, Prs. szemrzyć, mruzczać, gdyrać, *markotać, Prs. markocę, über etw. na co.
- Murrer, m. [der] kot (w żarcie).
- Murrer, m. [der] *markot, szemracz, szemrzący; Pr.-Poln. *marcioch.
- Mürrisch, adj. mrukliwy, ż. B. starzec, Pust.; cf. markotliwy, markotny, szemrzący; Eg. cały dzień trzędzil i był niespokojny, Krs. pp. 331; cf. tetryzny; cf. ścierpły; cf. ponury, mamrzący, besonders bon Vätern. Eg. nigdy nie mrukliwy lub unoszący się gniewem na swych słuzących, (a).
- Murrköpf, m. (der) zrzęda, gdyracz; cf. Pr.-Poln. *marcioch.
- Murrköpfig s. mürrisch.
- Mürsemau s. Mörsemau.
- Muß, n. [daß] kleik, famuła, bryjka, besser breja, Wj, rozgotowana jaka rzecz, gąszcz klejkowaty; cf. marmelada; cf. *powidło oder besser Pl. powida, g. del; cf. zacierki, eig. Künstermüß.
- Muscate, f. s. Musfate muszkat, muszkatołowy orzech, muszkatołowa galka.
- Muschel, f. s. Schönpsflasterchen muszka.
- Muschel, f. (die) muszla, koncha, małż, g. u, ż. B. małż perłowy. Die Perlenmuschel muszla w której się perły znajdują, perłowa muszla, małż perłowy; cf. Perlenmutter perłowa macica.
- Muschelbank, f. (die) łożysko małżów.
- Muschelchen, n. (daß) muszelka, małzyk.
- Muschelförmig, ad. muszłowaty.
- Muschelgold, n., Gold in —schalen zum Malen muszłkowe złoto, złoto malarskie w muszłkach rozstarte, L.; muszłowe złoto, Teh.
- Muschelperle, f. (die) perła muszłowa.
- Muschelsammlung, f. (die) zbiór konch od muszli.
- Muschelschale, f. (die) skorupa muszłowa; cf. czasza, L.
- Muschelsilber, n., Silber in —schalen zu malen muszłkowe srebro, srebro malarskie w muszłkach rozstarte, L.
- Muschelthier, n. [daß] małż.
- Muschelwerf, n. (daß) robota muszłowa, robota z muszelek, robota konchami wysadzana; cf. B. muszłami wykładana robota, małżowiny pl.
- *Müsebade, f. Mofobade, więże faryna. Gelbe — muszkiebada.
- Muse, f. muza.
- Musefmann, m. (der) der Türte Muzulman(in), cf. Bisurman, verächtlich; cf. Mahometanin, Turczyn.
- Musenalmnach, m. (der) almanach muz, noworocznik Wj; cf. kalendarzyk —, dziennik sztuk nadobnych.
- Musenfreund, m. (der) przyjaciel muz t. j. nauki.
- Museusiß, m. (der) przybytek muz t. j. nauk, także der Musestempel świątynia muz.
- Museusohn, m. (der) syn muz Wj, ulubieniec belikonek, wychowaniec Apollina, Teh.; muz wychowaniec, Dm. 190.; cf. muz zwolennik (a), student.
- Musicien, v. n. m. h., Muß machen grać, muzykę sprawić, — robić.
- Muß, f. (die) muzyka. Vocal- und Instrumentalmuß muzyka głosowa (wokalna) i instrumentalna (a).
- Musikalien, Pl. sztuki muzyczne, nót.
- Musikalisch, ad. muzyczny, muzykalny. Eg. mężczyźni tam nie są muzykalni.
- Musikant, m. (der) muzyk, muzykant, cf. muzykus (a).
- Musikdirektor, m. (der) dyrektor muzyki.
- Musikfreund, m. (der) przyjaciel muzyki.
- Musikfennner, m. (der) znawca muzyki.
- Musiklehrer, m. (der) nauczyciel oder metr muzyki.
- Musikmeister, m. (der) kapelmistrz.
- Musikstunde, f. (die) lekeya muzyki.
- Musikunterricht, m. (der) lekeye muzyki pl., nauka muzyki.
- Musikus, m. (der) der Muster musyk, muzykus, (a); muzykant, L.
- Musivarbeit, f. (die) eine Art der Malerei wo die Figuren nach dem Leben durch künstliche Zusammenfügung kleiner farbiger Glasstücke oder Steine hervorgebracht werden und ein solches Gemälde, mozaik, g. u oder mozaika, f., z kawałków, kamyczków lub szkła składane malowanie.
- Musfate, f. (die) muszkat, g. u. Sprichw. Daß nißen der Kuh —n, wenn sie Stroh hat dobra kozie brzoza, dobra psu mucha, a Matyaszowi ptołka; wołowi choćbyś wina nalał, pewnie w loda kaluzie, będzie wody wotał, Rej.
- Musfaterler, m. [der] eine Art Wein muszkatela, (wino)
- Musfaterlerbirn, f. (die) muszkatelka, gruszka muszkatowa.
- Musfatenbaum, m. (der) muszkatolowe drzewo.
- Musfatenblume, f. (die) die Musfatenblüthe muszkatolowy kwiat.
- Musfatenmüß, i. (die) muszkatolowa galka, Vol.
- Musfatenwein, m. (der) muszkatela, wino.
- Musfel, m. (der) muskul, *myszka.
- Musfelfraft, f. (die) siła w muskutałach.
- Musfete, f. (die) eine Soldatenflinte muszkiet, g. u. karabin.
- Musfettier, m. (der) muszkietyr, g. a.
- Musfütös, adj. muskularny, (Wiernikowski im Pindar).
- Muß, m. sf. Moß, Bisam piżmo.
- Muß s. Muß, n. papka, zacierki, eig. Künstermüß; 2) daß Muß mus, wymus, g. u, gwałt, g. u, konieczna potrzeba; 3) er muß musi, ma.

Muße, f. (die) die von Berufsgeschäften freie Zeit
 czas wolny, wczas; *Ex.* inna izecz gdy opiewasz
 miłej wiosny wczasy, *Dm.* 13.; *cf.* pokój,
 spoczynek, odpoczynek, swoboda; *cf.* wolność
 od zatrudnień; *cf.* ulaczenie. *Ex.* teraz się ucz,
 póki czas masz, pókić czasu stawa. Mit Muße
 swobodnie.

Muffeln, m. (der) muszlin, g. u, *cf.* muslin, *32.*
 Müffen, v. n. m. h. irr. Praes. ich muß, pl. wir
 müssen, Imperf. ich mußte, Conj. daß — müßte,
 Part. prt. gemußt, vor einem Inf. müssen müstec,
 Praes. musze, Prt. musiał, powinny być; man
 muß potrzeba; ich muß sterben maszę unirzec.
 Daß muß bald geschehen to się ma stać w rychle.
 Ich mußte darüber weinen przyszło mi nad tém za-
 plakać. Man muß nicht außer Acht lassen nie jest
 do zaniedbywania. *SP.*

Muße stunde, f. (die) godzina wolna.

Mußezeit, f. (die) czas wolny, — swobodny.

Müßig, ad. wolny czas mający, beczynny, próz-
 ny, nierobotny; wolny; próżnujący, gnuśny,
cf. nieczynny, próżniaki, müßig oder ungenüht
 liegen odlogiem leżeć; *Ex.* postanowilem u sie-
 bie — iżby zawsze jednoroczna intrata leżała
 odlogiem, *Krs.* PP. 277.;

müßig gehen próżnować; müßige Stunden wolne
 godziny; *cf.* KV. utacnione godziny.

Müßigen, v. a. zmuszać, przymusić, zniewolić.

Müßiggang, m. (der) próżnowanie, próżniactwo.
Sprichw. — ist aller Laster Anfang und des Teufels
 Ruhebank próżnowanie czartowskie odpoczywa-
 nie, *Ern.* 5., *cf.* próżnowanie jest matką wszy-
 stkich występków, P. Jan; próżnowanie jest
 grobem żywego człowieka, *cf.* próżnowanie po-
 wód do złego. Sich dem — ergeben próżnować,
 próżniactwo lubić.

Müßiggänger, m. (der) próżnujący, próżniak, len-
 niwiec, g. wca, stojak, *Tr.* *cf.* nierobiga, *Pr.*-*Poln.*

Muster, n. (daß) wzór, g. u, wzorek, g. rka, przy-
 kład, g. u; wizerunek, model *modelusz, próbka,
 *muster; *cf.* pozor; *cf.* Bild, Spiegel. *Ex.* Widzisz
 pozor modnego ogrodu, *Krs.* pp. 373; *cf.* desseñ,
 (a). Ein durchstodenes — bild przeprocha, prze-
 prucha, L. Sich zum — nehmen za wzór brać.

Musterbuch, n. (daß) die — farte księga wzorów;
cf. księga lub karta próbek, próbki.

Mustergültig, wzorowy, za wzór uważany.

Musterhaft, przykładny, wzorowy.

Musterhaftigkeit, f. (die) wzorowość, przykla-
 dność.

Musterfarte, f. (die) karta z próbkami.

Mustern, v. a. pilnie przeglądać, — brakować,
 rewidować, lustrować, musztrować, *okazkę
 mieć, *cf.* sprawować. *Ex.* Jan Tarnowski przed
 królem w Wilnie wojska sprawował, *Bohom.*
 5. 71. 2) desenie na czym robić.

Musterplab, m. (der) niejsee musztry, plac mu-
 sztry, *cf.* niejsee popisowe, B.

Musterrolle, f. (die) rejestr popisowy, B.; *cf.*
 spis żołnierzy, rejestr żołnierzy.

Musterschrift, f. (die) pismo wzorowe.

Musterschriftsteller, m. (der) pisarz wzorowy,
 autor klasyczny.

Musterung, f. (die) die Hevue, f. Heerschau popis,
 g. u, *cf.* musztra, lustracja, popis żołnierski,
 *okaska żołnierska, rewija, przegląd wojska;
cf. Rußf. smotr.

Muth, m. (der) die Beschaffenheit des Gemüthes, die
 Geminnung, Stimmung, Gemüthsart umysł, g. ła,
 myśl, g. i, myślenia sposób, temperament, otu-
 cha, *animusz.

Ex. lustiger — macht gutes Blut wesoła myśl przy-
 czynia krwi zdrowej. Stolzger — wyniosłość
 ducha.

2) —, derjenige Gemüthszustand, in welchem man
 Hindernissen und Gefahren, mit zuversichtiger Hoffnung
 eines guten Erfolges entgegengeht; die Fertigkeit in

dieser Stimmung odwaga, męstwo, waleczność,
 serce, śmiałość, dzielność, otucha, ochoczość,
 mężny duch, ochota, rzeskość, rzeźwość,
 żwawość.

— fassen nabrać serca. *Ex.* i półkownicy i
 starsi wojskowi z temi jego słowy serce brali,
 P. K. 21; *cf.* ostraszyć się.

Guten — sein dobrój być myśli; *cf.* *niech się
 rozdobrzy serce twoje, bibl.; *cf.* niech się roz-
 weseli serce twoje. Wie ist dir zu —? jakże
 ci do myśli; *cf.* jakże ci na sercu? *cf.* jakże
 się czujesz? jaki jest; jak ci na sercu? *W3.*
 Ich werde den — an ihnen fühlen, bibl. nasyci się
 ich dusza moja.

Es ist kein Muth upadło im serce, na umyśle u-
 padli. Gott wird ihnen den — wegnehmen Bóg o-
 dejmie im ducha; serce komu psuć, trwożyć
 kogo, mit gutem — z dobrą myślą, otuchą.

Den — verlieren, den — sinken lassen zwątpić o
 sobie, serce tracić, na umyśle upadać, truchleć;
cf. muthlos werden tracić fantazyja. *Ex.* nieprzy-
 jacielowi upadnie serce, Zabłocki.

Sein — soll vergehen zniszczeniu będzie duch
 jego. Herz und — machen sercu męstwa dodać.
 KV. Im — matt werden ostabić na umyśle,
 KV. Im betrunkenen — e po pijanemu, auch po
 pijanu, *W3.* Im nüchternen — e po trzeźwu.

Sprichw. Gut macht Muth, Muth macht Uebermuth
 za dostatkem rozpusta.

Müthchen, n. (daß) f. Müthlein.

Muthbeselt palajacy odwaga.

Muthig, ad., Muth habend, munter, heiter mężny,
 niestrwożony, odważny, śmiały, ochoczy, wiel-
 kiego serca. Ein muthiges Pferd rzeski koń,
 dzielny —, koń racyj.

Müthlein, n. (daß) chęćka. Sein — fühlen dogo-
 dzić zemście, napastwić się nad kim.

Muthlos, ad. nieodważny, bojaźliwy, trwożliwy,
 truchlejący, powątpiewający o sobie. Einen
 muthlos machen serce popsuć komu, B.; straszyc,
 przestraszyć kogo.

Muthlosigkeit, f. [die] utracenie serca, zwątpie-
 nie o sobie, trwożliwość, trwoga.

Muthmaßen, v. a. aus wahrscheinlichen Gründen da-
 für halten, vermuthen wnosić, dorozumiewać się,
 domyslać się czego, miarkować, domniemywać
 się, *W3.*

Muthmaßlich, ad. nach wahrscheinlichen Gründen do-
 myslny, domniemalny, adv. na domysł, domys-
 nie, domyslajac się. *Ex.* przyczyny oczywiste
 lub domyslowe każdego zdarzenia, (a); *cf.* do-
 mniemanie, (a).

Muthmaßung, f. [die] domysł, g. u, domniema-
 nie.

Muthbold, ad. pełen dobrej otuchy.

Muthwille, m. (der) swawola, rozpusta; *cf.* pu-
 stota; plochłość;

2) f. Buschneffe. Seinen — n an jemand auslassen
 *prezabaszczac nad kim, L.; *cf.* psotę z kim
 wyrabiać, drwić oder kpić z kogo, figle płać.

Muthwillig, ad. swywolny, *cf.* übligher swawolny,
 rozpustny, psotny. *Ex.* liezne zabytki wygrze-
 bane z ziemi i wydarte z rąk psotnych, *Rocz-
 n.* Tom. 16, 187; muthwillig werden rozswawolić się,
W3., rozrubaszyc się; j. B. djaboi, gdy się roz-
 rubaszyc, to po noccy głupich straszyc, *Krsk.*
 Briefe 144;

muthwillige Sünde dobrowolny grzech, *KV.*, L.;
cf. swawolny —; *cf.* Rußf. umysłenny grzech;
 muthwilliger Banterott obwiniony o zwoźnicze
 bankructwo, (a).

Muthwilligkeit, f. [die] swawolność, pustota.

Mutter, f. [die] matka.

Die Gebärmutter żywot niewieści, macica, *W3.*,
 *rodzielnica; Mutter Gottes Bogarodzica.

2) Mutter, der dicke Bodenfuß des Weines und *Ex.*

figg, winny lagier, octowy lagier. 3) —, zu einer Schraube macica, mulierka.
 Mutterbeschwerde, f. [die] dolegliwość macieczna, bóle macieczne pl.
 Mutterbiene, f. [die] matka pszczól od maciora pszczól.
 Mutterbruder, m. (der) wuj, g. wujja; cf. wujaszek.
 Mutterbrudersfrau, f. [die] wujenka, *wujna, L.
 Mutterbrust, f. (die) piersi macierzynskie.
 Mutterchen, n. (das) mama, matulka, *matyńka, matuehna, oder bloß matka. Ein altes — staruszkka, babusia, baba.
 Muttererbe, n. (das) spadek po matce.
 Mutterfluch, m. (der) przekleństwo macierzynskie.
 Mutterfreude, f. (die) radość macierzynska, pociecha matki.
 Mutterfülle, n. (das) kłaczkka, kobyłka (źrebie).
 Muttergefühl, n. (das) uczucie macierzynskie.
 Mutterglück, n. (das) szczęście matki oder macierzynskie.
 Mutterhase, m. (der) zajac samica.
 Mutterherz, n. (das) serce macierzynskie.
 Mutterkind, n. (das) dziecię rozpieszczone, B. pieszczozsek.
 Mutterkiche, f. (die) kościol główny, matka.
 Mutterkorn, n. (das) sporysz, L. mącznica, śniedz (w życie).
 Mutterkraut, n. f. Bertram, wohlriechender, 2) f. Chamille.
 Mutterkuchen, m. (der) f. Nachgeburt.
 Mutterkümme f. Kopfkümme.
 Mutterlamm, n. (das) owca maciorka.
 Mutterland, n. (das) kraj macierzysty (względem kolonii z niego pochodzących).
 Mutterlauge, f. melassa, ex Teh.
 Mutterleib, m. (der) żywot macierzynski; cf. żywot oder lono matki. Von —leibe an zaraz z żywota matki swój.
 Mütterlich, ad. macierzynski, a, ie, od. macierzysty, a, e; Eg. ten ojeciec nieprzeplakany kochał nas sercem macierzystem, Woronicz; cf. macyzn, a, e; mütterliche liebe miłość macierzynska, Die mütterliche Linie linija macierzysta, Bhsz., cf. po kądzieli. Der Familienrath soll zur Hälfte aus der mütterlichen Linie genommen werden rada familijna złożona będzie z sześciu krewnych lub powinowatych w połowie po kądzieli, Bhsz.
 Mütterliche, n. (das) macierzysta część, cf. *macierzynska.
 Mutterliebe, f. (die) miłość macierzynska; miłość ku matce.
 Mutterloge, f. [die] łoża matka (masońska).
 Mutterloß, ad. sierota bez matki.
 Muttermal, n. (das) blizna, znamie przyrodzone.
 Muttermilch, f. (die) pokarm matki oder macierzynski, cf. mleko macierzynskie. Etwas mit der — einlauge z mlekiem macierzynskim co wyssać, z młodości od czego przywyknąć.
 Muttermord, m. (der) matkobójstwo.
 Muttermörder, m. (der) matkobójca. M—in, f. (die) matkobójczyni.
 Mutternaden, mutternadt, ad. bößlig nadend, goluteilki jak go matka porodziła, nagi jak się urodził.
 Mutterpfennige, Pl., Geld, welches die Mütter ihren Kindern ohne Wissen der Väter geben zapas pieniężny, wsparcie pieniężne od matki pokryjому mimo wiedzy ojca dawane.
 Mutterpferd, n. (das) die Stute klacz, g. y, cf. vulgo kobyła.
 Mutterpflege, f. (die) opieka od. pieczolowitość matki.

Mutterrecht, n. (das) prawo macierzynskie.
 Mutterschaft, n. (das) owca kotna, maciorka.
 Mutterschaft, f. (die) macierzynstwo.
 Mutterscheide, f. (die) pochwa macieczna, Dziark.
 Mutterschmerz, m. (der) boleści matki.
 Mutterschoß, m. (der) lono matki.
 Mutterschwein, n. (das) maciora.
 Mutterschwester, f. (die) ciotka.
 Muttersöhnchen, n., ein von seiner Mutter verzeelter Sohn, *matecznik, pieszczoch, ulubiony synek, kochanek macyzn, cf. synalek, faworyt macyzn.
 Muttersprache, f. (die) rodowity język, Krsk., mova ojczysta, — rodowita, rodzima, język ojczysty; język macierzynski (leżteres wohl nur in Bezug auf abstammende Sprachen).
 Mutterstadt, f. (die) miasto macierzyste t. j. które początek dało do założenia innych.
 Mutterstelle, f. (die) miejsce matki, — an einem betreten zastępować matkę, być komu matką.
 Mutterstock, m. (der) jajecznik, *macinnik, g. a.
 Muttertheil, m. (der) der von der Mutter ererbte Theil des Vermögens, *macierzyste, g. ego, macierzynska, majetność macyzna, cf. M. część macierzysta, M.
 Mutterwitz, m. (der) *rozrywka in Pr. Polen noch sehr üblich; cf. Geistes-Gegenwart, dowcip (przyrodzony). Eg. Król bacząc że człowiek nie głupi, z piękną rozrywką, kazał mu dać list na ono Starostwo, alter Mut.
 Mutterwuth, f. (die) szal lubieżny u kobiet, męzodur, ninfomania. Troj.
 Mutterzäpfchen, n. (das) czopek macieczny.
 Muß, m., ein verkürztes, verstümmeltes Ding, z. B. ein Thier mit gestuhtem Schwanz, kusa rzecz, kurta; kuc.
 Müßchen, n. [das] czapeczka.
 Müße, f. (die) czapka, *mycka. Die — aufsetzen czapkę włożyć na głowę. Die — abnehmen czapkę zdjąć oder zdejmować; cf. uchylic czapki (twaś oder halb abnehmen); czapkować!
 Müßenmacher, m. (der) czapnik, g. a.
 Müßenshirt, m. (der) rydelek, daszek.
 Myriade, f. (die) eine Zahl von 10,000, eine sehr große Anzahl dziesięć tysięcy oder cf. krocie, cf. ema, ist veraltet, M.
 Myrrhe, f. myrra, die edelste — myrra najczystsza; mira.
 Myrrhenbüschel, m. (der) snopek myrry. od. mirowy.
 Myrrhenbüschel, f. (die) bukiw Turecka, cf. orzech aptekarski, L.
 Myrrhenfaß, m. myrra ciekąca; sok mirowy.
 Myrrhe, f. (die) der Myrrhenbaum myrt, g. u.
 Myrrhenfrau, m. (der) wieniec myrtowy.
 Myrrhenzweig, m. (der) gałązka myrtowa.
 Mysterien, pl. misterye, tajemnice pl. (osobliw. religijne).
 Mystik, f. (die) die Geheimlehre, die sich mit dunkeln Gefühlen beschäftigt, mistyka.
 Mystiker, m. (der) ein Freund der Mystik, mistyk, g. a.
 Mystisch, ad. geheimfönnig, überfönnig mistyczny.
 Mythe, f. (die) mita, klehda, powieść bajeczna dotycząca się wiary.
 Mythisch, mityczny, bajeczny.
 Mythologie, f. (die) mitologia, Bogosłowia.
 Mythologisch, mitologiczny.

N.

Nabe, f. (die) am Nabe piasta.
 Nabel, m. (der) pepek, g. pka.
 Nabelbinde, f. (die) pasek do pępka.
 Nabelbruch, m. (der) *przepuklina, kita pępkowa, DD, ruptura w pępku.
 Nabelförmig pępkowaty.
 Nabelgegend, f. (die) okolica przypępkowa.
 Nabeltraut, n. (daß) rozłóg, uach K l. Lat. cotyledon, f. Hgn. Veintraut Lat. linaria cymbalaria.
 Nabelu, v. a. pępek przewiązać.
 Nabelschnur, f. (die) pępowina, L. und Russ.; cf. powrozek pępkowy, sznureczek pępkowy, siak pępkowy.
 Nabenloch, n. [daß] otwór w piąście.
 Nabering, m. [der] refa na piąście.
 Näber, m. (der) świder, osobiwie do wiercenia piastów.
 Nach, eine Präposition mit dem Dativ, po, za; podług, według; do. Er nach dem Tode po śmierci. Sich nach seinem Dünkel richten bibl. unosić się za sercem. nach Gewohnheit według zwyczaj. nach Polen reisen do Warszawy. Nach Warschau schreiben pisać do Warszawy. Nach Hause eilen do domu się spieszyć. Nach und nach powoli, z wolna. Nach der Mahlzeit po jedzeniu. Der Weg gehet nach dem Walde droga idzie do lasa. Den Mantel nach dem Winde hängen płaszcz według wiatru zawiesić, t. j. obłuda narabiać; cf. Nachsetzträger. Sich nach der Dede strecken własną piędzą się mierzyć. Nach der Ursache fragen pytać się o przyczynę (za przyczyną). Nach dem Leben trachten czyhać na życie czyje; cf. besser nastawać na życie czyje; Matth. 2, 13, szukał dzieciątka, aby je zatracił.
 Nach einander jedno po drugim, po kolei. Sich Nach etwas richten stosować się do czego, miarkować się po czem. Nach dem Doß riechen koziłem śmierdzieć, parkotem śmierdzieć. Nach Belieben według upodobania. Semandem nach dem Munde reden do gęby komu gadać, potakiwać komu, pochlebiać komu.
 Nach der Mode podług mody. Er heißt nach mir on się nazywa po mnie; cf. Russ. nazywają go moim imieniem, nosi moje nazwisko. Nach meiner Meinung według zdania mojego, jak mi się zdaje. Nach wie vor jak pierwój tak i potem.
 Nach gerade, nach und nach, allmählig właśnie, po maleńku. Nach Gestalt der Sachen jak się rzecz ma, podług zachodzących oder zaszłych okoliczności.
 Nachachtung, f. (die) zastosowanie się do czego.
 Nachäffen, v. a. naśladować jak małpa, małpować; cf. przemałpiać. z. B. — obce narody, Dz. zdr.; cf. podrzeźniać, nastędnikiem być czyim, Szan.; z. B. zaczął modnego Panicza wybornie małpować, f. P. Nowina.
 Nachäffen, n. (daß) die Nachäffung małpowanie, malpienie. z. B. podle malpienie obcych narodów, Dnt.
 Nachäffer, m. (der) następnik, małpiarz.
 Nachahmen, v. a. naśladować, imitować, wyrażać, urobić, urobić, z. B. nie urobiony, ale się raczej zdał być urodzony, PK. 40. Jemandes Stimme nachahmen głos Kloryndzin tak udała i dobrze zmyśla, PK. 173. Dem Pöbel blüding's nachahmen iść ślepo w gminne ślady, Ptc. Einem in etwas —, naśladować kogo w czem.
 Nachahmung, f. (die) naśladowanie, naśladownictwo, udawanie. Er. naśladowanie takowe

ślepe, a jak mowią oweze gminowi tylko służy, Krs.
 Nachahmer, m. [der] naśladowca, naśladownik.
 Nachahmlich — bar, dający się naśladować, podobny do naśladowania.
 Nachahmungsfucht, f. (die) żądza naśladowania; naśladownictwo.
 Nachahmungstrieb, m. (der) popęd do naśladowania.
 Nachahmungswertig godny naśladowania.
 Nacharbeiten, v. n. m. h., po kim oder za kim robić, dorobić, dorabiać; za karę douczyć się w szkole.
 Nacharten, v. n. m. f. wdawać się w kogo, *pochodzić na kogo, podobnym się stawać komu, wydać się za kim, wrozić się w co, brać się. Er. jeżeli ojciec kosterka, takiz się syn bierze.
 Nachartung, f. wdanie się w kogo, cf. *przypodobywanie się komu w czem.
 Nachbar, m. (der) sąsiad, g. a, voc. sąsiedzie.
 Nachbarin, f. (die) sąsiadka.
 Nachbarlich, adj. sąsiedzki, a, ie, sąsiedni, ościenny. 2) — adv. po sąsiedzku; nachbarliche Städte sąsiedzkie miasta, cf. okoliczne miasta, KV.
 Nachbarlich, f. nachbarlich.
 Nachbarhaft, f. (die) sąsiedztwo.
 Nachbarleute, pl. sąsiedzi.
 Nachbedacht, prt. b. nachbedenken rozważać później (po szkodzi). Vorgethan und nachbedacht, hat Manchen in groß Leid gebracht, kto przedj działą, zanim rozważy, często sobie żal sprowadzi; cf. dobry rozum po szkodzi, lepszy przed szkoda.
 Nachbeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er biß nach, Part. prt. nachgebissen przekąsić.
 Nachbellen, v. n., einem —, szczebrać za kim.
 Nachbessern, v. a. poprawić po kim lub powtórnie.
 Nachbeten, v. a. mówić za kim pacierz, powiadać za kim, powtarzać za kim; ślepo naśladować, cf. potakiwać.
 Nachbeter, m. (der) ślepy powtarzacz, g. a, (a), uczona papuga, naśladowca, cf. potakiwacz; cf. Echo; cf. uzeen.
 Nachbezahlen, v. a. później zapłacić.
 Nachbier, n. (daß) piwo szlacheckie, półpiwko, cf. Pr.-Poln. und Wz. podpiwek, cf. B. półpiwek, g. wka.
 Nachbild, n. (daß) kopia, cf. przerys, podobieństwo.
 Nachbilden, v. a. co podobnego robić, *potrafiać, tworzyć, wyrażać, ułożyć podług wzoru cf. odrabiać rysunki (a), przerysować.
 Nachblättern, v. n. przerywać karty, szukając w księżce.
 Nachbleiben, v. irr. n., Imperf. ich — er blieb nach, Conj. daß ich —, er nachbliebe, Part. prt. nachgeblieben pozostawać, pozostać się w tyle, — na potem.
 Nachbliden, v. n. m. h. patrzeć za kim.
 Nachbohrer, m. (der) zamkownik, do roztwarzania dziur po drylu, L.
 Nachbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte nach, Conj. daß ich —, er nachbrächte, Part. prt. nachgebracht, (einem etwas nachbringen) przynieść za kim, — potem, później.
 Nachbrühen, v. n. m. h. później wylądź; — wysiadywać.
 Nachbuchstabiren, v. a. Einem etw. — sylabizować co za kim.
 Nachbürge, m. (der) podręczyciel, ręczyciel obok głównego.
 Nachbuße, f. (die) pokuta (późniejsza lub dodatkowa).
 Nachbüßen, v. n. m. h. (od)pokutować później.
 Nachdem, adv. potem, zatem; Conj. gdy, jak; podług tego jak, w miarę tego jak. Er. nach-

- dem wir gehört haben *uslyszawszy*; nachdem ihm die Luft ankommt *gdy mu się zachee*; nachdem es kommt jak wypadnie, jak się trafi, według okoliczności; nachdem er dies gesagt hatte, ging er weg to powiedziaławszy, odszedł precz.
- Nachdenken**, v. irr. n., Imperf. *ich* —, er dachte nach, Conj. *daß ich* —, er nachdachte, Part. prt. nachgedacht *myśleć o czym, zastanowić się —, rozmyślać nad czym, rozważać co, myślać rozbierać*; *Er* rozbierał myśla wszystkie dzisiejsze wypadki. *Miek*. er dachte nach über die heutigen Vorfälle, Ereignisse; cf. *zamyślać się nad czym, dumać, zgłębiać co myślami*; cf. *Ptek*. myśl swoje zastanowić nad czym. *Denke nach bei dir selbst* pomyśl sam sobie.
- Nachdenken**, n. [daß] rozważa. *Er*. głęboka rozważa; cf. *rozmyśl*, *Szan.*; *rozmyślanie*, *rozważanie*, *zastanawianie się*, *refleksya*, *uwaga*, *namysł*; *z. B.* *moca namysłu* przelamywać trudności, *Dant.* *Hast du kein —?* niemasz to ty uwagi?
- Der Mangel an —* brak zastanowienia, (a). *Im tiefen —* *verjunten*, w wyżsach zatopiony.
- Nachdenkend** rozważny, rozsądny, uważny, baczny, zastanawiający się.
- Nachdenklich** rozważny, baczny, przenikliwy, zastanawiający się, rozsądny.
- Nachdrängen**, v. a. *popychać; cisnąć — za kim.*
- Nachdringen**, v. irr. n., Imperf. *ich* —, er drang nach, Conj. *daß ich* —, er nachdränge, Part. prt. nachgedrungen *nacierać, natrętnie następować, cisnąć się za kim.*
- Nachdruck**, m. (der) powtórne tłoczenie, — ciśnienie, przycisk; 2) *fig.* *eine angewandte große Kraft* waga, moc, dobitność, dosadność, energia, grom, ważność, skuteczność, skutek, powaga, podpora, posilek, cf. *dzielnosci*. *Den Beratungen —* *geben* obradom dzielnosci używać, *Krs.* *Er*. *Senator* z przyciskiem, (aa). *Er*. *musiał* pozwolić na pakta starożytne *Wezyr* *wartogłowy*, *słów* i *tych* *ważnych* przyczyn pokonany *gromem*, *Tward.*
- 3) *Der — eines Buches* przedruk, *Wj.*, przedrukowanie, powtórny druk.
- Nachdrucken**, v. a. przedrukować (cudze dzieła), przedrukowywać.
- Nachdrucker**, m. (der) przedrukiwacz, g. a.
- Nachdrücklich** dobitny, mocny, dosadny, *z. B.* *dobitna deklaracya*, (a); *noty*, *dobitne* podawać, (a) *Kurz* und *nachdrücklich* krótko a węzłowato, — *dobitnie*, cf. *ostry*.
- Nachdrucksboll** pełen dobitności f. *nachdrücklich*.
- Nachdunkeln**, v. n. m. h. *von Farben* później ściemnieć, ciemniejszego nabrać koloru.
- Nacheifer**, m. (der) popisywanie się na wyścigi, emulacya, gorliwie naśladowanie, gorliwie nbleganie się o równość w czym, wyściganie się, *chęć gorliwa* w naśladowaniu, *zapęd* w naśladowaniu.
- Nacheifern**, v. n. m. h. *emulować*, *gorliwie* naśladować; cf. *ubiegać się*, *przesadzać się*; cf. *wyścigać się*; *popisywać się* na wyścigi, (a); cf. *chcieć wyrównać komu.*
- Nacheiferer**, m. (der) emulant, emulator, gorliwy naśladowca; cf. *KV.* **zawistnik*.
- Nacheiferung**, f. (die) emulacya, gorliwie naśladowanie, cf. *zapęd*, *ubieganie się*.
- Nacheilen**, v. n. *śpieszyć się za kim*, cf. *pośpieszać za kim*, **kwapić się —, puścić się za kim*, *pedzić za kim*.
- Nacheinander** jeden oder jedno po drugim, po kolei, kolejno, wciąż; po sobie.
- Nachen**, m. (der) *czoln*, g. a; cf. *B.* *czolno*, *łódka*, *krypa*, *L.*
- Nacherbe**, m. (der) *zastępca* *dziedzica*, — *sukcesora*.

- Nacherute**, f. (die) *pożywnki*, *Pl.*, (nach *Linde* ist es auch das *Schnittersfest*).
- Nacherten**, v. a. u. n. m. h. *później zbierać; pożywnki odprawiać*.
- Nachherzählen**, v. a. *powtarzać powieść*, (po *kim*).
- Nachessen**, v. irr. a., Praes. *ich esse*, du *isstest*, er *ist* nach, Imperf. *ich* —, er *aß* nach, Conj. *daß ich* —, er *nachäße*, Imper. *iß* nach, Part. prt. nachgegessen, *potem jeść, dojeść, zajeść, przejeść, przekąsić*.
- Nachessen**, n. (daß) *zakąska*, *Russ.* *Poln.* *Wj.*, cf. *wety*, *Pl.*
- Nachfahren**, v. irr., Praes. *ich fahre*, du *fährst*, er *fährt* nach, Imperf. *ich* —, er *fuhr* nach, Conj. *daß ich* —, er *nachführe*, Part. prt. nachgefahren *w ślad za kim* *jechać*, *puścić się za kim*, *jechać za kim*, *dojeżdżać za kim*. *Mit der Hand —* *rekę* *wsunąć za czym*.
- Nachfallen**, v. irr. n. m. f., Praes. *ich falle*, du *fällst* er *fällt* nach, Imperf. *ich* —, er *fiel* nach, Conj. *daß ich* —, er *nachfiele*, Imper. *falle* nach, Part. prt. nachgefallen *zapaść* oder *zapadać*, *upadać* *za czym*, *przypadać*, *obalić się* *do szczytu*.
- Nachfärben**, v. n. m. h. cf. *abfärben* *puszczać* *farbę* *po czym*.
- 2) *v. a.*, *nachmalß färben* *jeszcze* *raz* *farbować*.
- Nachfeier**, f. (die) *obchód* *późniejszy*.
- Nachfeilen**, v. a. *pilnikiem* *poprawić*; *poprawiać* *powtórnie*.
- Nachfliegen**, v. irr. n. m. f., Imperf. *ich* —, er *flog* nach, Conj. *daß ich* —, er *nachflog*, Part. prt. nachgeflogen *lecieć*, *polecieć* *za kim*.
- Nachfolgt**, f. (die) *nastąpienie*, *następowanie*, *następstwo*; cf. *naśladowstwo*, *naśladowanie*.
- Nachfolgen**, v. n. *ić* *za kim*; *następować*; *wstępować* *w czyje ślady*, *naśladować*, *zdążyć*. *Er*. *w ślady* *ubite* *swych* *ojców* *wstępował*, *Krsk.* *Auf dem* *Fuße* *nachfolgen* *tuż* *w ślady* *czyje* *wstępować*, *ić* *w tropy* *za kim*, *tropić* *kogo*, *Wj.*
- Nachfolgend** *następny*, *następujący*; *nachfolgende* *Worte* *następujące* *słowa*; *nachfolgende* *Zeiten* *wiek* *potomny*, *KV.*
- Nachfolger**, m. (der) *następca*; *naśladowca*.
- Nachforschen**, v. n. m. h. *badać się* *czego*, *badać* *co*, *dochoździć*, *doćlekać* *czego*, *wypytywać się*, *wywiadywać się* *czego*, *szperać*, *śleźć* *co*.
- Nachforscher**, m. (der) *badacz*, *g. a*, *śledzca*.
- Nachforschung**, f. (die) *badanie się*, *dochoźdzenie*, *doćlekanie*, *śledztwo*, *z. B.* *Wszelkie* *śledztwa* *były* *daremnymi*, (a).
- Nachfrage**, f. (die) *dopytywanie się*, cf. *dopytywanie się* *o żyto* *staje się* *coraz* *większe* (a); *wypytywanie*, *przepytywanie*; cf. *L.* **popyt*, *pokup*, *odbyt*. *Nach* *Wolfe* *ist* *starke* *Nachfrage* *o* *wielną* *mocno* *się* *krzątają* (a) 1833. *Da* *die* *Nernte* *in* *England* *ganz* *mißrathen*, *so* *hatte* *sich* *hier* *nach* *Getreide* *wiele* *Nachfrage* *gesunden* *ponieważ* *w* *Anglii* *źniwa* *całkiem* *chybiły*, *więc* *tu* *wzma-ga* *się* *skrzętnie* *szukanie* *nabycia* *zboża* *oder* *więc* *tu* *nastąpił* *żywy* *pokup* *na* *zboże*; cf. *od-żywa* *się* *co* *żywo* *chęć* *do* *nabycia* *oder* *po-kup* *zboża*; cf. *żywsze* *poszukiwanie* *plodów* *nastąpiło*, (a). *Er*. *dukaty* *mało* *były* *poszuki-wane*, *Imperyały* *zaś* *dobry* *znajdowały* *po-kup*, (a) 1830. *Er*. *donies* *mi* *czy* *niespadł* *na* *te* *(krzywe* *belki)* *komis*, *Brief*, cf. *Wreiß*.
- Nachfragen**, *pytać się* *za czym*, *wypytywać się*.
- Nachführen**, v. a. *prowadzić* *za kim*, *wieźć* *za kim*, *wozić* *za kim*.
- Nachfüllen**, v. a. *dolewać*, *dopełniać*.
- Nachgaffen**, v. n. m. h. *Einem —* *gapić się* *za kim*, *wytrzeszczyć* *za kim* *oczy*.
- Nachgeben**, v. irr. a., Praes. *ich gebe*, du *giebst*, er

giebt nach, Imperf. ich —, er gab nach, Conj. daß ich —, er nachgäbe, Part. prt. nachgegeben, = bon neuem geben, dodawać, na nowo dawać, dodać eo potem.

II. — als v. n. m. h., die Spannung vermindern, nachlassen popuszczac, wyciągać się, spuścić, wolnieć jako struna napięta. Die Saite giebt nach puszcza struna.

3) —, aufhören Widerstand zu leisten ustępować, zezwolić, zezwalać na co, skłonić się do czego, folgować, dozwalać, dopuścić, ulegać. Er der Boden giebt nach grunt pod nogami ustępuje, — ugina się. Einem nichts nachgeben w niczem nieustąpić komu.

Nachgeben, n. (daß) folgowanie, ustępowanie, dozwoleń.

Nachgebend, cf. nachgiebig ulegający.

Nachgeborne, m. (der) der — waise, pogrobowiec, g. wca, *pogrobek, L. zrodzony po śmierci ojca.

Nachgebot, n. (daß) późniejsze oświadczenie się lieytantów.

Nachgeburt, f. (die) cf. Aftergeburt miejsce, łożysko, błona w której się dziecko rodzi; cf. czepek.

Nachgedanken, m. [der] myśl późniejsza.

Nachgehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging nach, Conj. daß ich —, er nachginge, Part. prt. nachgegangen, iść —, chodzić za kim, cf. szukać czego, starać się o co. Er der Spinn nachgehen iść w tropy. Der Wollust nachgehen rozkoszy naśladować, cf. oddać się rozkoszy. Seinen Geschäften nachgehen, ihen obliegen, się abwarten, pilnować swojego powołania, odprawować sprawy swoje, chodząc koto czego. Einem Befehl nachgehen słuchać rozkazu. Es geht mir nach oder vielmehr es geht mir nahe to mię boli, idzie do serca. Er zmartwienia waszego pryczynę zgaduję, to i mnie równie żywo jak i was obchodzi, Nieme. Królową to bardziej obchodziło daleko Gornicki.

Nachgehendß potom, potem.

Nachgerade, adv. właśnie, pomaleńku j. nach.

Nachgeschmack, m. (der) przysmak, cf. smak po czém, smak przykry. Einen — haben trącić czém, L.

Nachgemacht imitowany, fałszowany, dorabiany, sklecony na wzór jakiej rzeczy, *potrafiący. Ein nachgemachter Schlüssel wytrych, Rz., dorabiany —, fałszowany klucz.

Nachgiebig, adj. ft. nachgebend, ustępujący, ulegający; powolny cf. uległy; cf. dogadzający, eig. willfährig; cf. łagodny, eig. fański; cf. ukłonny; Er ukłonne posłuszeństwo, Damb. 83.

Nachgiebigkeit, f. (die) uległość, (a), cf. uleganie, powolność.

Nachgießen, v. irr. a, Imperf. ich —, er goß nach, Conj. daß ich —, er nachgösse, Part. prt. nachgegossen dolać, dolewać. 2) — durch Schmelzennachbilden odlewać figury podług wzoru.

Nachgraben, v. irr. a., Prs. ich grabe, du gräbst, er gräbt nach, Imperf. ich grub nach, er grub nach, Conj. daß ich —, er nachgräbe, Part. prt. nachgegraben dokopywać się, podkopywać, kopać dalej rd. za czém.

Nachgrabung, f. (die) kopanie za czém, odgrzebywanie, poszukiwanie w ziemi.

Nachgras, n. (daß) Grummet potraw oder putraw, g. u, siano jesienne.

Nachgrübeln, v. n. m. h. über etw. szperać, badać, dochodzić czego.

Nachgrübler, m. (der) szperacz, ślęczyciel.

Nachgucken f. nachsehen.

Nachguß, m. (der) dolanie, dolewanie, dolewek, 2) kopia, cf. odlew.

Nachhall, m. (der) odgłos, g. u, echo, odezwa.

Nachhallen, v. n. m. h. odzywać się, odgłos dawać; dzwignąć.

Nachhaltig trwający, trwały (w skutkach) cf. nie zatarty; mocno wrażliwy się.

Nachhängen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er hing nach, Conj. daß ich —, er nachhänge, Part. praet. nachgehungen = Neigung noch auf eine merkwürdige und anhaltende Art fassen wylać się na co, zupełnie się oddać jakiej rzeczy, rozpuścić się, utopić się w czém, być wylanym na co, poddawać się rzeczy, KV.; rozpuścić się, rozpasać się na—. Er hängt dem Trunke nach oddał się całkiem pijalstwu; cf. rozpił się; cf. Ignac, przylgnąć, do czego. Er wenn sie in der Einsamkeit dem Schmerze nachhängt gdy ona w ustroniu rozwodzi swe żale, ja sobie gram w warcaby albo tytuń pałę, Nieme. Rynald z wzdychaniem swą żalność sam sobie rozwodził, Orł. 35.

Nachharken, v. a., nachreden grabić po kim, ostatki zgrabiąć, *pograbywać.

Nachhauen, v. irr. a m. h., Imperf. ich —, er hieb nach, Part. prt. nachgehauen pedzić tuż za kim i rżać; poprawiać ciosu oder ciężca, cf. dobijać dopędziwszy.

Nachhausegehen, n. (daß) iście ob. wracanie do domu.

Nachhausekunft, f. (die) powrót do domu.

Nachheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob nach, Conj. daß — nachhöbe, Part. pr. nachgehoben podnosić z tyłu, poddźwignąć.

Nachhelfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft nach, Imperf. ich —, er half nach, Conj. daß ich —, er nachhülfe, Imperat. hilf nach, Part. prt. nachgeholfen z tyłu dopomagać, podierać, wspomagać; reparować, poprawić; z. B. einer Uhr nachhelfen zegarek naprawić, zreparować, troszczkę dopomódz; cf. einhelfen, aushelfen podpowiadać, poradzić komu, douczać kogo.

Nachhelfer, m. (der) dopomagacz.

Nachher, adv. ft. hernach potem.

Nachherbst, m. (der) sechylek jesieni, maik jesieny, jesień późna.

Nachherig, ad. późniejszy.

Nachhieb, m. (der) dobitka, ciężce powtórne,

Nachhinken, v. n. m. h., einem nachhinken kuleć za kim; udawać kulawego.

Nachhochzeit, f. (die) poprawiny, Pl., uczta u Pana młodego nazajutrz po weselu; cf. przenosiny, Pl.; cf. *potarelny, Pl., eigentl. blauer Montag.

Nachholen, v. a. etwas hinterdrein holen przyjsć po ostatek i zabrać;

2) —, daß Versäumte einbringen nagrodzić, wetować, dościsnąć, zdążyć, dorobić.

Nachhören, v. a. słyszeć później; — v. n. wywiedzieć się.

Nachhülfe, f. (die) pomoc (przestrzeżenie o niedokładnościach przy jakiej robocie) cf. korepetycyja.

Nachhut, f. (die) poślednie pastwisko. 2) f. Nachtrab.

Nachjagen, v. a. w pogoń się udać, — puścić się za kim, ścisnąć, upędać się za kim. Dem Frieden nachjagen ścisnąć pokoju uganiać się za czém.

Nachjagen, n. (daß) pogoń, ścisnianie.

Nachjahr, n. (daß) f. Gnadenjahr.

Nachfauen, v. a. przekazać.

Nachfehren, v. n. m. h. zamiatać po kim.

Nachflang, m. (der) die Fortsetzung des Klanges ciggle brzmienie, odzywanie się dźwięku, dzwignienie, oder ohne auf den Nebenbegriff zu achten dźwięk, brzęk; cf. odgłos; cf. L. rozzlos oder *rozzlosek. 2) die — rede pogłoska.

Nachklettern, v. a. lazić ober włazić za kim, wdrapać się.

Nachklingen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er

klang nach, Conj. daß ich —, er nachklänge, Part. prt. nachgekungen, d. i. den Klang fortsetzen jeszcze potem brzmieć, odzywać się.

Nachkomme, m. (der) der Nachkömmling potomek, g. mka; następca, g. y.

Nachkommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt nach, Imperf. ich —, er kam nach, Conj. daß ich —, er nachkäme, Imperat. komme nach, Part. praet. nachgekommen, potem przyjsć, następować; cf. Russ. Poln. *pośledować, przyjsć za kim, dążyć —, zdążyć, nadażyć, dościsnąć. 2) —, befolgen, erfüllen pełnić, wypełnić, ziszczyć. Dem Befehl nachkommen zadosyć uczynić rozkazu, wykonać rozkaz oder bibl. naśladować przykazania. Einem Versprechen nachkommen uściśić się w słowie danym, — w obietnicy.

Nachkommen, Pl. die, oder die Nachkommenschaft, f. potomki, potomstwo.

Nachkömmling, m. (der) potomek, g. mka.

Nachkost, f. (die) drugie danie, druga potrawa; cf. Russ. zakąska.

Nachkriechen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich kroch nach, Conj. daß — nachkriechē, Part. prt. nachgekrochen, czołgać się, włóczyć się za kim, lazić za kim.

Nachkünsteln, v. a. f. nachmachen kunsztownie naśladować.

Nachlassen, v. a. szczebiotać za kim, pieszczotliwie przemawiać.

Nachlaß, m. (der) die Nachlassenschaft pozostałość, spadek (po kim), sukcesya, puścizna. Eg. Książę objąć każe wszystek spadek po stryjach, Kraj. 122.

2) — cf. B. ujma, *defalka, odstąpienie części z należytości.

Nachlassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt nach, Imperf. ich —, er ließ nach, Conj. daß ich —, er nachlässe, Imperat. lasse nach, Part. pract. nachgelassen, = hinter sich lassen, zurücklassen, pozostawić. Eg. er hat nicht viel Vermögen nachgelassen niezostawił po sobie wielkiego majątku.

2) —, veraltet für: unterlassen, poniechać, zaniechać, opuścić.

3) —, verstaten, dopuścić, pozwolić.

4) —, ablassen, ż. B. vom Preise, opuścić, ustąpić. 5) —, seiner natürlichen Richtung folgen lassen, die Spannung vermindern, ż. B. ein Seil, eine Schraube, popuścić, zwolnić.

II) — v. n. der Heftigkeit nach vermindert werden, auch anhören folgować, przestać, uśmierzyć się. Die Krankheit läßt nach choroba zwalnia, Bz. choroba ulżywa, E. H. cf. przesilić się. Der Wind ließ etwas nach wiatr zwolniał cokolwiek (a). Eg. bisweilen scheint diese Krankheit ganz nachzulassen niekiedy zdaje się też choroba opuścić, DD. Die Kälte läßt nach zimno wolnieje, puszcza —, zelżyło się, KV.; cf. srogość ziny zelżała, Nmc. Er wird müssen nachlassen zu zürnen będzie się raz musiał odgniewać, E. H.

Nachlassenschaft, f. (die) pozostałość, puścizna.

Nachlässig, ad. niedbaly, opieszaly. — adv. niedbale, opieszale.

Nachlässigkeit, f. (die) opieszałość, zaniedbanie, uiedbalstwo. Eg. nabyly uszy delikatności, dla której nieznośnemi są niepoprawność i zaniedbanie, Ptc.

Nachlassung, f. (die) folga, folgowanie, cf. upuszczanie z targu, uśmierzenie się (wiatru), *defalka, odstąpienie części długu.

Nachlauf, m. (der) bieżenie za czēm.

Nachlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft nach, Imperf. ich —, er lief nach, Conj. daß ich —, er nachläufe, Imper. laufe nach, Part. praet. nachgelaufen bieżeć, biegać za kim, ubiegać się za czēm.

Nachleben, v. n. żyć —, rządzić się podług czego, ścisłe zachowywać, — wykonywać co.

Nachlegen, v. a. przykładać, przyłożyć, ż. B. — więcej drew: cf. Russ. podkładać.

Nachlernen, v. a. potem się nauczyć.

Nachlese, f. (die) poklosie, zbieranie powtórne oder zbieranie остатков; cf. dodatek, dopełnienie; cf. pobierki, Pl.

Nachlesen, v. irr. a., Praes. ich lese, du lieest, er liest nach, Imperf. ich —, er las nach, Conj. daß ich —, er nachläse, Imper. lies nach, Part. prt. nachgelesen = das Uebriggebliebene auflesen zbierać co pozostało, 5 Buch Moses, 24, 21, — — niezbierezsz gron pozostałych — Wujeł; cf. Biblia Gedan. niezbierezsz gron pozostałych za tobą; 2) einem im Lesen folgen czytać za kim. 3) nachschlagen und lesen przeczytać, odczytywać.

Nachliefern, v. a. później odebrać potem dostawić od. dostarczyć co.

Nachmachen, v. a. naśladować, *potrafiac, *dotrafiac, na wzór czyj robić; cf. L. podrobić; ż. B. zmyślone i podrobione zaświadczenie; cf. imitować, sprostac, dorabiać; ż. B. steple, pieczęcie. (a); cf. udawać; ż. B. udaję głos czyj; cf. Russ. podrażać = Poln. podrzeźniać nachspotten. Ein nachgemachter Schlüssel kluez dorabiany (a), wytrych.

Nachmachung, f. (die) imitacya, naśladowanie etc. Eg. Galanterye z różnych imitacyi i kompozycyi papieru, 32.

Nachmalen, v. a. przemalować, odmalować, przekopijować, naśladować malowanie; 2) potem co umalować.

Nachmalig, ad. późniejszy, a, e.

Nachmalß, adv. potem, następnie, później.

Nachmarschiren, v. n. m. f., Einem — wyruszyć za kim, maszerować za kim.

Nachmaß, f. (die) pozostały żer w lesie, pasza późniejsza.

Nachmessen, v. irr. a. m. h., Praes. ich messe, du missest, er mißt nach, Imperf. ich —, er maß nach, Conj. daß ich —, er nachmässe, Imper. miß nach, Part. prt. nachgemessen jeszcze raz mierzyć, przemierzyć; mierzyć po kim, powtórnie mierzyć.

Nachmessung, f. (die) przemierzanie (powtórne).

Nachmittag, m. (der) popołudnie.

Nachmittägig, ad. popołudniowy.

Nachmittags, ad. po południu. — (w złożonych) popołudniowy.

Nachnehmen, v. irr. a. Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt nach, Imperf. ich nahm nach, Conj. daß — nachnähme, Imper. nimm nach, Part. prt. nachgenommen później wziąć; dobrać więcej.

Nachpfeifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er pfiß nach, Conj. daß ich — er nachpfiße, Part. prt. nachgepfißen = hinter einem herpfeifen świstać za kim, — po kim.

2) —, pfeifend wiederholen powtarzać gwizdząc, naśladować gwizdaniem; ż. B. eine Melodie note naśladować świstaniem; fig. nachpfeifen, tu die leere Hand blasen w garść chuchać, ślinkę polykać; łapać lizać.

Nachplappern, v. a. einem etw. —, paplać, pleść za kim.

Nachrauchen, v. n. m. h. dymić się po czēm; eine Pfeife — fajkę wypalić po czēm.

Nachraum f. Abraum.

Nachräumen v. a. sprzątać po kim, Einem.

Nachrechnen, v. a. f. nachharken.

Nachrechnen, v. a. rachować po kim, jeszcze raz rachować, — porachować powtórnie, rewidować rachunek; dochodzić rachunkiem.

Nachrechnung, f. (die) powtórne rachowanie, rozpoznanie rachunku.

Nachrede, f. (die) eine Rede, welche auf eine vorher-

gegangene folgt, epilog, g. u, domówienie, W₃, mowa na końcu czego.

2) —, eine nachtheilige Rede, hinter jemandes Rücken, potwarz, g. y, pomowa, obmowa (zaoczna), obmowisko zaoczne, zła wieść, zła pogłoska, osławianie. Ex. in üble — bringen rzuć na kogo potwarz, nabawić kogo niesławy.

Nachreden, v. a., nachsagen powtarzać co po kim. 2) —, nachsprechen, udawać kogo w mówieniu; cf. Russ. podrzeźniać komu w rzecezy, cf. podrzeźniać kogo, W₃.

3) auf das Zeugniß eines andern wiederholen potwarzca czyje słowa, powiadać według świadectwa drugiego; cf. übel nachreden *pomawiać, besser obmaviać kogo zaocznie, osławiać, źle mówić o kim.

Nachreihen, v. a. podawać komu oprócz tego co się już pierwój podawało.

Nachreifen, v. n. m. h. później dojrzewać (o owocach po zbieraniu).

Nachreise, f. (die) podróż za kim, pogoń, f. Nachreisen, v. n. jechać za kim, pojechać za kim, puścić się za kim w drogę, gonić kogo.

Nachreißen, v. irr. n., Imperf. ich —, er riß nach, Conj. daß ich —, er nachriße, Part. prt. nachgerissen, drzeć się dalej; v. a. porwać za sobą.

2) —, einen Riß fopiren, übl. nachzeichnen rysować podług czego, przerysować.

Nachreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt nach, Conj. daß ich —, er nachritte, Part. prt. nachgeritten, puścić się za kim konno, jechać za kim na koniu.

Nachrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rannte nach, Conj. daß ich —, er nachrennete, Part. praet. nachgerannt, bieczać za kim, pędzić za kim.

Nachreue, f. (die) żal poniewczasie, nierychła pokuta, żal późny.

Nachricht, f. (die) doniesienie, wiadomość, wieść, oznajmienie, uwiadomienie; Ex. przodkowie nasi kładli dla następnych swoje uwiadomienia na samych rzeczach zmiennych, ruszalnych i zgubnych, (a) Aut. — richt geben donieść, donosić, uwiadomić. — haben mieć wiadomość. Ex. i znowu lat trzy przeszło bez śladu bez wieści (aa).

Nachrichter, m. (der) der Scharrichter, kat, g. a; mistrz.

Nachrichtlich, adv. jako wiadomość, oder dla wiadomości.

Nachrüden, v. a. und n. posuwać, posuwać się. Mit den Truppen nachrüden z wojskiem wkroczyć, — wtargnąć za kim. Den Riß nachrüden stół dalej posunąć.

Nachruf, m. (der) eines Verstorbenen, odezwa pogrobowa, — pośmiertna. 2) f. Nachruhm, selten pogłoska.

Nachrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief nach, Part. prt. nachgerufen, einem nachrufen wołać za kim.

Nachruhm, m. (der) slawa oder slawa pośmiertna, — pogrobowa; slawa na potem, cf. dźwięki wiecznej sławy. Ex. fraszka slawa na potem; co teraz to moje, Krs. Ex. będą te wasze dzielności jednakie podawać światu wiecznej sławy dźwięki. PK. 334.

Nachrühmen, v. a. sławić —, chwalić zaocznie. Ex. es wird ihm viel Gutes nachgerühmt wiele dobrego o nim powiadają, o nim głoszą.

Nachsaat, f. (die) zasiew powtórny, cf. B. zasiewek powtórny.

Nachsäen, v. a. siać powtórnie, dosiewać.

Nachsagen, v. n. cf. nachreden zaocznie powiadać, — głosić, powtarzać mowy ludzkie. Daß muß ich ihm zum Ruhme nachsagen przyznać oder wyznać muszę na jego pochwałę.

Nachsälzen, v. a. solidć więcej, solidć potem, — na nowo, auch przysolidć, W₃.

Nachsameln, v. a. pozostałe rzeczy zbierać.

Nachsammlung, f. (die) zbieranie ostatków. Nachsaß, m. (der) (Lat. propositio minor) f. hinter saß drugie założenie, nach B. następnik, eig. daß Consequens, L.; cf. druga propozycya.

Nachschall, m. f. Nachhall.

Nachschauen, v. n. m. h., nachsehen patrzyć za kim, oglądać za kim.

Nachschein, m. (der) blask po czém zostający.

Nachschicken, v. a. posłać za kim, nadesłać.

Nachschickung, f. (die) posyłanie za kim, nadesłanie, późniejsza posyłka.

Nachschieben, v. irr. a., Conj. daß — nachschöbe, Imperf. ich —, er schob nach, Part. prt. nachgeschoben z tyłu popychać, cf. posuwać za czém; als v. n. m. h. rzucać po kim w kregle.

Nachschießen, v. n., Imperf. ich —, er schoß nach, Conj. daß ich —, er nachschöße, Part. prt. nachgeschossen strzelać za kim.

2) — dolieżyć, dodać, naddać, dopłacać.

3) von den Pflanzen dorastać.

Nachschiffen, v. n. płynąć oder żeglować za kim. Nachschlag, m. (der) uderzenie późniejsze, nota dopelniająca dźwięk; niyb dobitka; ponóta. Troj.

Nachschlagen, v. irr. a. Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt nach, Imperf. ich —, er schlug nach, Conj. daß ich —, er nachschlüge, Imperat. schlage nach, Part. prt. nachgeschlagen = durch Schlägen nachbilden, 3. B. eine Münze nachsladować, imitować, bić później pieniądze; cf. dobijać, wyrażać biciem, wybijając. 2) —, im Buch, wartować w książce, patrzeć, szukać po książkach; 3) — v. n. f. nacharten naśladować.

Nachschleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schlich nach, Part. prt. nachgeschlichen, leźć za kim, siskziem iść —, skrać się za kim.

Nachschleppen, v. a. wlec oder włoczyć za kim.

Nachschleudern, v. a. einem etw. rzuć gwałtownie za kim.

Nachschlüpfen, v. n. m. f. einem -- wkładać się, wślizgnąć się za kim.

Nachschlüssel, m. (der) klucz dorabiany, wytrych, W₃, klucz jednozęby, Tr.; *wszędotywór; cf. B. klucz fałszywy; cf. Ross. worowski klucz.

Nachschmaß, m., f. Nachgeschmaß.

Nachschmannß, m. (der) poprawiny, Pl., L.; cf. Preuß. Poln. potarciny??.

Nachschmecken, v. n. m. h. tracić czém t. j. smak jaki zostawiać. cf. Russ. odzywać się w ustach.

Nachschneiden, v. irr. a., Imperf. ich —, er schnitt nach wyrzynać podług wzoru jakiego.

Nachschnitt, m. (der) rzeźba naśladowana.

Nachschreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrieb nach, Conj. daß ich —, er nachschriebe, Part. prt. nachgeschrieben, kopijować, przepisywać; pisać za kim mówiącym lub dyktującym.

Nachschreiber, m. (der) kopista, pisarek, przepisujący co.

Nachschreien, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrie nach, Prt pr. nachgeschrien krzyczeć za kim.

Nachschrift, f. (die) postskrypt listowny, dopisek, W₃. Ex. do listu z dnia 6 kwietnia dodał Hrabia Capodistria następujący dopisek, (a) 1830; cf. B. przypis oder przypisek; cf. kopia, cf. L. do laskawego czytelnika zamknięcie.

Nachschür, f. (die) strzyżka powtórna (dla poprawienia pierwszej).

Nachschuß, m. (der) dopłata, dodatek, składka, powtórna. — der Raßl dopłata dzierżawna, eig. późniejszy strzał.

Nachschütten, v. a. dosypać, więcej wsypać, dodać.

Nachschwärm, m. (der) drugi rój pszczół.

Nachschwärzen, v. a. und n. m., mit der Zeit schwarz machen oder — schwarz werden, czarno farbować; czernieć potem.

Nachschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm nach, Conj. daß ich —, er nachschwömme, Part. Prt. nachgeschwommen pływac za kim, płynąc za kim.

Nachsegeln, v. n. żeglować za kim, płynąc za kim.

Nachsehen, v. irr. n. m. f. und a., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht nach, Imperf. ich —, er sah nach, Conj. daß ich —, er nachsähe, Imperat. sieh nach, Part. Praet. nachgesehen = hinter einem Dinge hersehen, patrzeć (się) za kim, B.; patrzeć za kim, oglądać się za czym.

2) —, daß Nachsehen inwobon haben, d. i. in der Hoffnung eines zu erlangenden Guten betrogen werden przyglądać się tylko czemu, wolne przyglądanie mieć bez użytku.

3) —, eine Sache untersuchen, ob sie richtig sei, rewidować, przejrzeć, przeglądać, popatrzeć czego, poszukać. Eine Rechnung nachsehen rachunek zrewidować. Ich weiß nicht, ob ich es noch habe, ich will aber nachsehen niewiem czy mam, lecz zobaczę. Sieh doch nach, wie viel Uhr es ist spojrzjżje na zegarek, która godzina.

4) —, Nachsicht haben, durch die Finger sehen, nachsichtig sein, folgować komu, czekać komu, przez szpary patrzeć, pobłażać, przeglądać komu, Amob, 7, 8. Er sieht ihm nichts nach nieprzepuszcza mu nic. Ich werde ihm nichts mehr nachsehen już mu więcej nie będę przeglądał, besser pobłażal. Gar zu viel nachsehen zbyt pozwalac, — pobłażać, plazem puścić.

Nachsehen, n. (daß) *przezor, *przejrzanie, besser przeoczenie, B. 2) —, przejrzenie, przegladanie; cf. względność, czekanie, cf. B. względy. Daß — f. nachsehen 2).

Nachsenden, v. irr. auch reg. a. m. f., Imperf. ich —, er sandte auch — sendete nach, Part. Praet. nachgesandt auch nachgesendet, posłać za kim.

Nachsehen, v. a., ein Ding nach einem andern sehen oder stellen, der Zeit, Ordnung oder der Würde nach, klasć co po czym, niżej co klasć; *postponować, mniej cenić co, upośledzać, za nic mieć sobie co. Alles andere Gott nachsehen Boga wyżej nade wszystkie rzeczy klasć; cf. ustąpić, nachsehen.

2) — = eilig verfolgen, z. B. dem Feinde nachsehen, gonić nieprzyjaciela, ścigać go, puścić się za nieprzyjacielem w pogon.

Nachsetzung, f. (die) upośledzenie; 2) ściganie, pogoni, g. i.

Nachseufzen, v. n. m. f. einem — za kim wzdychać.

Nachsicht, f. (die) względność, g. i, (a); *przezor, przeoczenie, L.; cf. czekanie, względy na kogo, pobłażanie, przepuszczenie komu. Ex. mit Ze mandem — haben pobłażać komu, plazem puszczac, przez szpary patrzeć. Vorsicht ist besser als — przerworność lub ostróżność lepsza niż zobaczenie się lub przestroga za późna, Dhne — bez względu.

Nachsichtig, a. d. j., geneigt zur Nachsicht und darin gegründet pobłażający, laskawy, względny, wyrozumiały.

Nachsichtvoll, względny; cf. łagodny w przebaczeniu. Ex. łagodny w przebaczeniu cudzym słabościom, Kraj. 212.

Nachsingen, v. irr. a. und n. m. f., Imperf. ich —, er sang nach, Conj. daß ich —, er nachsänge, Part. Praet. nachgesungen, śpiewać po kim, — za kim; naśladować kogo co śpiewa, śpiewając powtarzać.

Nachsinnen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er fant nach, Conj. daß ich —, er nachsante, Part. Praet.

nachgesinnt, zapaść, Prät. zapadt, Fut. — dne (sie).

Nachsinnen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sann nach, Conj. daß ich —, er nachsönne, Part. Praet. nachgesonnen, myśleć nad czym; cf. pomyśleć, zastanowić się nad czym, dumać, przemysli-wać, Wj., rozmyślać, rozważać, zaciekać się w myślach, Wj., rozbiierać w myślach, zasięgać myślami, KV.; Bettsch: myśli silić nad czym. Ex. każda nad tem myśli sili, jakim wtasną urodę powabem przymili, Szymanowski.

Nachsinnen, n. (daß) rozmyślanie.

Nachsinnend rozmyślający.

Nachsommer, m. (der) poletek, polatek, g. tka, ostatek lata; cf. B. babie lato; cf. lato Świętego Marcina, polecie, L.

Nachspähen, v. n. dochodzić czego, wysledzac co; szpiegować co.

Nachspiel, n. (daß) Russ. intermedya; cf. B. mała sztuczka, komedyjka, farsa (na zakończenie).

Nachspielen, v. a. und n. m. f., grać potem; grać za kim (naśladować).

Nachspotten, v. a. podrzeźniać, podrzyźniać, przedrzeźniać, L.

Nachsprechen, v. irr. n. m. f., Praes. ich spreche, du sprichst, er spricht nach, Imperf. ich —, er sprach nach, Conj. daß ich —, er nachspräche, Imperat. sprich nach, Part. Prt. nachgesprochen, powtarzać za kim mówiącym.

Nachspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang nach, Conj. daß ich —, er nachspränge, Part. Praet. nachgesprungen skoczyć za kim oder — za czym. Ex. er kam mir nachgesprungen skoczył za mną.

Nachspülen, v. a. und n. m. f., poplajać, spłókać; cf. potoknąć, potakać, wypłókać (szklanke).

Nachspüren, v. n. m. f., śledzić, dochodzić, badać co, Wj., cf. alt badać się czego, szlakować, tropić.

Nachspürer, m. (der) śledziiciel; szpieg.

Nachspürung, f. (die) dochodzenie, śledztwo.

Nächst, Präp. c. dat. u adv. sehr nahe, najbliżej, bardzo blisko, tuż przy, tuż podle, cf. podle, cf. obok tego. 2) —, nach, podle, po, za.

Nachstambfen, v. n. m. f. tucć potem, ubijać jeszcze (poprawując) w stepie.

Nächstem, adv. zaraz potem, tudzież.

Nächste (der, die, daß) bliski, najbliższy, najpierwszy; najkrótszy.

Am nächsten adv. najbliżej.

Nächste, m. (der) bliźni, g. bliźniego, cf. rówien-nik, g. a. Sprichw. Jeder ist sich selbst der Nächste każdy naprzód myśli o sobie; cf. pierwój sobkowi, potem dobkowi; cf. nizeli cudza bliższa swoja ściana, cf. bliższa koszula nizeli suknia.

Nachstehen, v. irr. a., Praes. ich stehe, du stichst, er steht nach, Imperf. ich —, er stach nach, Conj. daß ich —, er nachstäche, Imperat. stich nach, Part. Prt. nachgestochen = stehen nachbilden w sztychowan-niu naśladować, B.; wyszytychować na wzór czego co. 2) —, v. n. m. f., den Vergleuten nach-fahren, um zu sehen, ob sie ihre Arbeit gehörig ver-richten, spuścić się za górnikami na dół dla zobaczenia czy porządnie pracują.

Nachstehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er stand nach, Part. Praet. nachgestanden niewyrównać komu, niższe mieć miejsce albo niewyższą zdatność ob-ustępować komu; cf. za kim stać, mieścić się w tyle, — pozad, poślednio następować, upośledzonym być, pozostać się, niedochodzić dokąd; cf. ustąpić pierwszeństwa komu (a).

Ex. Morinde stand dem Argent — nicht nach lecz i Klorynda w ten czas Argantowi męstwem i sercem naprzód nie niedala, PK. 267. Nachstehende Worte następujące słowa.

Nachstehen, sich —, skradać się za kim.

Nachtsteigen, v. irr. n., Imperf. ich —, er stieg nach, Part. Prt. nachgestiegen wstępować po kim od. zakim. Nachtstellen, v. n. m. h., einem — dybać na kogo, następować na zgubę czyja, Bernatowicz Poj.; cf. instygować; Gr. że urząd Edwów nań instyguje, Wargoeki Jul. Caes. 28; cf. ważyć na co, f. auögehen.

— cf. nastawać na czyje życie, Nmc., L. cf. *rankor ob. chrapkę mieć na kogo; cf. podchodźcie oder podejść kogo, prześladować, zasadać się na kogo, czuwać, czyhać, czatować na kogo, *stojeć o czyje zdrowie:

— am übllichsten nastawać na kogo; cf. L. o zdrowie stać, stać komu oder następować na gardło; cf. zejść kogo, zamach knować, cf. godzić na kogo; cf. v. wychodzić na kogo. Den Wögeln nachstellen silda stawiać na ptaki.

Nachtsteller, m. (der) prześladowca, czatownik. Nachtstellung, f. (die) zasadzka, prześladowanie, instygacja, f. Anschlag zamach.

Nachtstelenliebe, f. (die) miłość ku bliźnim, ludzkość. Nachtstelen, adv. v. w krótko, w rychle, w lada dzień. Gr. powiadają, że on w lada dzień tu przyjedzie, Teatr.

Nachtsterben, v. irr. n. m. f., Praes. ich sterbe, du stirbst, er stirbt nach, Imperf. ich —, er stirbt nach, Conj. daß ich —, er nachstürbe, Part. Prt. nachgestorben, umierać po kim, (z)gnasnąć po kim.

Nachtsteuer, f. (die) pobór dopłacalny, powtórny pobór, dopłata poboru.

Nachtsteuern, v. n. m. h. und a. dopłacać pobór. Nachstfolgend, ad. blisko następujący, nadchodzący. Gr. drugie czytanie na nadchodzący wtorek (a).

Nachtstich, m. (der) rycina naśladowana, szych naśladowany.

Nachtstimmen, v. a. dostroić (poprawując) fortepiano.

Nachtstopfen, v. a. więcej natkać.

Nachtstoppen, v. a. zniwować po kim, zbierać po kim; resztki zbierać.

Nachtstoß, m. (der) pchnięcie poprawione (wraz po pierwszym).

Nachtstoßen, v. irr. a., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt nach, Imperf. ich —, er stieß nach, Conj. daß ich —, er nachstieße, Part. Praet. nachgestoßen, poprawić szych, mocniej jeszcze raz wrazić, popchnąć.

Nachtstreben, v. n. m. h. dopinać się czego, piąć się do czego, usiłować o co, starać się o co, szukać czego, dążyć, usilnie naśladować co, Wj. Nachtstrebung, f. (die) usiłowanie, staranie się usilne, dążenie, dopinanie się.

Nachtstreben, v. n. m. f. wylać się strumieniem za czém.

Nachtstürzen, v. n. paść ob. zapadać za czém. Nachtstürgen, v. irr. a., Prs. ich stürze, du stürzest, er stürzt nach, Imperf. ich —, er stürzte nach, Conj. daß ich —, er nachstürze, Part. Praet. nachgestürzt, niedawno upłyniony, Wj.

Nachtsuchen, v. a. u. n. m. h. pilnie szukać czego, poszukiwać czego; um etw. — dopraszać się czego, dochodzić czego, cf. nalegać o co.

Gr. każdy krewny może nalegać o interdykcję krewnego swego, Bohusz.

Nachtsuchung, f. (die) dochodzenie, szukanie, dopraszanie się czego.

Nacht, f. (die) noc, g. y, Pl. y und e, Wj. Gr. bei — oder des Nachts w nocy, w noc oder nocą. Bis in die — aż do nocy. Gute — dobra noc. Die helle — jasna noc, cf. poświęta.

Eine stille, einsame — głucha noc. Eine schlaflose — bezsenna noc. Es wird — noc zapada, noc nadchodzi, zmierzcha się. Bis in die finstende — głęboko w noc. Ueber — bleiben prze-nocować. Die ganze siebe — hat es gereqnet cała Boża ob. calutenką noc deszcz padał. Die — ist mir lang geworden noc mi bardzo długa była.

Ich wünschte dir eine gute ruhige — życząc ci do-

brój oder spokojnej nocy, cf. smacznego snu. Bei — und Rebel dabon gehen w nocy się wykraść, pod czas nocy i pomroki uciec, — pierzchnąć. Bei der — sind alle Käsen grau w nocy wszystkie koty bure; cf. każda krowa w nocy czarna, Tr. Zur Nacht essen jadać wieczera.

Nachtanzen, v. n. m. h. u. a. tańczyć po kim ob. później; naśladować w tańcu.

Nachtarbeit, f. (die) nocna praeca, cf. robota nocna. Nachtarbeiter, m. (der) robotnik nocny.

Nachtauflauf, m. (der) zgietk nocny.

Nachttaumeln, v. n. m. f., potoczyć się za kim.

Nachtbecken, n. (daß) der — topf, daß — geschirr, vulgo die Nachtskanne, urynał, g. a, cf. *nocnik, *szczak, g. a, L.; naczynie nocne; cf. B. naczynie potrzebne.

Nachtbild, u. (daß) obraz noc przedstawiający; fig. obraz pomroczny, przerażający, ponury.

Nachtblume, f. (die) kwiat nocny.

Nacht dieb, m. (der) nocny złodziej.

Nacht diebstahl, m. (der) nocna kradzież.

Nachtdrud, m. f. Alp, latawiec, L., widmo, Wj.

Nachtelang calemi nocami, po całych nocach.

Nachten, v. n. m. h. nocować. Es nachtet noc się robi.

Nachterscheinung, f. (die) nocne widmo.

Nachtfessen, n. (daß) nocne jedzenie, cf. *podkurniki.

Nachteule, f. (die) sowa, puszczyk, g. a, puhacz, g. a; 2) — f. Nachtfalter.

Nachtfalter, m. (der) lelek, g. lka; cf. L. zano-cnica, cf. éma, L.

Nachtfeier, f. (die) nocny obchód.

Nachtfeuer, n. (daß) ogień nocny.

Nachtfrost, m. (der) przymrozek, g. zku, nocny mróz.

Nachtgänger, m. (der) f. Nachtwandler, ob. bielmehr nach Uebung der Nachtwanderer, Poln. und Russ. lunatyk, g. a, *miesięcznik, g. a, cf. marek co po nocy lazi.

Nachtgesicht, n. (daß) nocna potyczka.

Nachtgeist, m. [der] duch nocny, strach nocny, nocnica, *éma, omaćmica, widmo, Wj., pokusa nocna, *latawica, L.

Nachtgeschirr, n. (daß) urynał, g. a, nocne naczynie.

Nachtgesicht, n. (daß) widzenie nocne, nocnica, omaćmica, éma, widmo, Wj.

Nachtgespenst, n. f. Nachtgeist omaćmica, L.; cf. nocne potwory, Krs.

Nachtgewand, n. (daß) nocne ubranie, negligé.

Nachtliche, f. (die) porównanie dnia z nocą und nicht nocy ze dniem; cf. L. nocorównia, PK. 475.

Nachthaube, f. (die) czepek nocny.

Nacht heil, m. (der) szkoda, uszczerbek, krzywda, niedogodność, niekorzystność; j. B. Jakaż z wolności druku wynika niekorzystność (a), cf. przykrość. Gr. ta wada (Hafenscharte) rzadza znaczne przykrości, DD.; zaradzić niedogodności (a).

Nacht heilig, f. (die) szkodliwy, a, e, niekorzystny, cf. dolegliwy, eig. empfindlich, j. B. wilgotne zimno dolegliwsze od suchego (a).

Nacht herbe, n. (daß) koszula nocna.

Nacht herberge, f. (die) nocleg, g. u, gospoda nocna.

Nacht himmel, m. (der) niebo nocne.

Nacht thun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that nach, Part. Prt. nachgethan robić co po kim, — za kim, wyrównać komu, naśladować kogo, zdążyć za kim.

Nachtigall, f. (die) słowik, g. a.

Nachtigall(en), (w złożonych) słowicy, a, e.

Nachtjade, f. [die] katanik nocny.

Nachtisch, m. (der) wety, Pl. g. ów.

Nachtkerze, f. (die) (Lat. oenothera) nocna świeca, Kl., Hgn.; wiesiołek, Jndz.; wesolek, Hgn. Gemeine — nocna świeca dwuroczna, Kl. Hgn.;

wiesiotek dwuletni, Jndz. (Lat. oenothera biennis).

Nachtkälte, f. (die) nocne zimno.

Nachtkleid, n. (das) dezhabilka, neglig, g. u, nocny ubiór.

Nachtkraut f. Glasfrant, gemeines.

Nachtkrager, n. (das) nocleg, g. u. Eg. rozlokowalishny się w karczmie na nocleg, P. Jan.

Nachtlampe, f. (die) lampa nocna.

Nachtlänge, f. (die) długość nocny; cf. *dluz nocy.

Nachtlärm, m. (der) wrzawa nocna.

Nachtleimfrau, n. lepnicia nocna, Kl, lepnicia dwudzielnia, Jdz. (Lat. silene noctiflora).

Nachtlich, adj. nocny, a, e.

Nachtlicht, n. (das) świeca nocna.

Nachtluft, f. (die) powietrze nocne.

Nachtmahl, n. (das) komunia, wieczera Pańska, f. Abendmahl.

Nachtmännchen, n. f. Alp, zmora, L.

Nachtmantel, m. (der) podwołónik, g. a, nocny płaszcz.

Nachtmarsch, m. (der) marsz nocny (po nocy).

Nachtmensch, m. (der) biały murzyn, g. a.

Nachtmotte, f. (die) nokturn, g. u, juirznia.

Nachtmotte, f. [die] ćma.

Nachtmusik, f. (die) serenada.

Nachtmüße, f. (die) szlafmyca, czapka nocna, cf. *duchenka.

Nachtönen, v. n. m. h. dźwięk wydawać potem; dźwięczec jeszcze później.

Nachtquartier, n. (das) nocleg, g. u.

Nacht-rah, m. [der] tylna straż, odwód wojska, tył w szyku.

Den — beden być przy odwoździe wojska.

Nacht-rabe, m. f. Nachteule; 2) —, der Nachtreter lelek; cf. czapla? 3) —, der Ziegenmelter (Lat. caprimulgus) kozodój, g. oja; cf. ślepowron, g. a, L. 4) von nächtlichen Herumtreibern, kruk nocny, gach nocny, nocnik; cf. *drzymka, nocny ptacek, cf. tluk oder zychtówka, die zwischen den Holzschichten in Warschau lanert, Wz.

Nacht-traben, v. n., einem —, klusować za kim, biegać za kim.

Nachttragen, v. n. m. h., f. nachtreben szukać, napierać się czego, stać o co, kusić się o co; cf. nachstellen nastawiać.

Nachttrag, m. (der) dasjenige was nachgetragen wird; der Nachlaß vom baaren Gelde, dodatek, g. tku, dopelnienie, dodatkowa wpiska; cf. supplement, g. u. 2) dopłata.

Nachtragen, v. irr. a. m. h., Prs. ich trage, du trägst, er trägt nach, Imperf. ich —, er trug nach, Conj. daß ich —, er nachtrüge, Imperat. trage nach, Part. Praet. nachgetragen, = hinter Jemandem hertragen, nieść oder nosić co za kim;

2) —, vorwerfen, vorrücken, eine empfangene Beleidigung im Andenken behalten, pamiętać, popamiętać komu za złe wyrządzone, niezapomnieć komu czego, chrapkę mieć na kogo; cf. B. niedarować.

3) —, was man vergessen hatte, nachholen; z. B. in einem Buche, in einer Rechnung, dopełnić, dopełniać, dodac, umieścić co w sposobie dodatkowym; dopłacać, zapłacić niedopłaconą sumę.

Nachträglich, adj. dodatkowy, a, e; adv. dodatkowo, w sposobie dodatkowym. Eg. podług dodatkowego układu działowego, Mz.

Ein nachträgliches Akt akt dodatkowy.

Nachtragung, f. (die) umieszczenie, dodatkowe wpisanie.

Nachtreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er treib nach, Conj. daß ich —, er nachtriebe, Part. Praet. nachgetrieben, pedzić za kim, popędzać.

Nachtreise, f. (die) podróż nocna.

Nachtreiber, m. f. Nachtrabe 2).

Nachtreten, v. irr. n., Praes. ich trete, du trittst, er

tritt nach, Imperf. ich —, er trat nach, Conj. daß ich —, er nachträte, Imperat. tritt nach, Part. Prt. nachgetreten isć oder chodźć oder stapać za kim; w ślady czyje wstępować.

Nachtreter, m. (der) chodzący za kim; cf. L. slugus; naśladowca.

Nachtreterei, f. (die) (Rezensent zu Heinsluß wills haben) nadskakiwanie; fig. naśladownictwo.

Nachtriegel, m. (der) zasuwka od. zapora na noc.

Nachtrillern, v. a. trelować po kim, — za kim, naśladować kogo w trelach.

Nachtrinken, v. irr. a., Imperf. ich —, er trank nach, Part. Prt. nachgetrunken, popić, popijać. Eg. herbata z miętkwi popić, Dtl. Wasser — wodą popić, DD.

Nachtrock, m. (der) suknia nocna, szlafrok, *rob-dyszyn, ans dem Frau.

Nachtrufe, f. f. Nachterze, gemeine.

Nachtruhc, f. (die) spoczynek nocny, — w nocy.

Nachtrunde, f. (die) eine Soldatenwache, welche des Nachts herumgeht, ront, g. u, obchód, cf. Russ. nocny dozor.

Nachtrunt, m. (der) napój do popijania.

Nachtrupp, m. (der) maroderzy pl. f. Nachtrab.

Nachtsänger, m. (der) śpiewak nocny.

Nachtschatten, m. (Lat. herbae belladonnae oder atropa belladonna, 3T.) wilcza wiśnia, tessak, 3T. 2) — (Lat. solanum) psianka; cf. psinki, cień nocny, cf. strzali jad, L.; cf. L. kuleczyba smagliczka, L. Kletternd — f. Alprante. Knolliger — f. Erdäpfel. Gemeiner, schwarzer — (Lat. solanum nigrum) psianka pospolita, Hgn., Jndz., Kl. Weißer, wohlriechender — f. Bisamfuadenfrau.

Nachtschläger, m. (der) śpiewak nocny (o ptaku).

Nachtschleicher, m. [der] dybiwieczorek.

Nachtschlüsselbäume, f. f. Nachterze, gemeine.

Nachtschmauß, m. (der) biesiada nocna.

Nachtschwabe, f. f. Nachtrabe 3).

Nachtschwärmen, n. (das) hulatyka; cf. po nocy biegać, hulac, *krzosac.

Nachtschwärmer, m. (der) f. Nachtrabe 4); hulacz nocny, biegus nocny, ponocnik, L.; halasownik nocny.

Nachtschwärmerci, f. (die) hulanie nocne, hulatyka.

Nachtschweiß, m. (der) pot nocny.

Nachtsilene, f. f. Nachtleimtraut.

Nachtsitzen, n. (das) pracowanie po nocach.

Nachtskanne, f. (die) naczynie nocne, urnal, g. a.

Nachtskud, n. (das) wyobrażenie nocy, Russ.; cf. B. malowane noc wyrażające.

Nachtsuhl, m. (der) stolec nocny; cf. basson, Vol.; vielleicht bestimmt aus dem Französischen bassin ein Beden.

Nachtsunde, f. (die) godzina nocna.

Nachtschau, m. (der) rosa nocna.

Nachtsich, m. (der) gotowalnia, toaleta.

Nachtsopf, m. f. Nachtbeden urnal, g. a; cf. donica w naczyniu potrzebnym.

Nachttreffen, n. (das) nocna potyczka.

Nachtvogel, m. (der) ptak nocny, lelek, EH.

2) nächtliche Schmetterlinge ćma, g. y, Pl. y, L.; cf. B. motyl nocny.

Nachtwache, f. (die) straż nocna od. nocna straż.

Nachtwächter, m. (der) nocny stróż.

Nachtwächterlied, n. (das) pieśń nocnego stróża. Ihr lieben Herren, laßt euch sagen, Die Glock' hat 10 geschlagen; Bewahrt das Feuer und das Licht, Damit der Stadt kein Schad' geschicht. Lobt Gott den Herrn! Mości Panowie gospodarze! Już Dziesiąta na zegarze, Strzeżcie ognia i zło-dzieja, Chwalcie Boga, w nim nadzieja.

Nachtwandeln, n. (das) nocobłąd, g. edu, L., chodzenie po nocy.

Nachtwanderer, Nachtwandeler, m. (der) lunatyk, und nicht *miesięcznik, marek co po nocy lazi.

Nachtzechen, n. (daś) nocna pijatyka.
 Nachtzeit, f. (die) czas nocny, czas nocny.
 Nachtzeug, n. [daś] ubiór nocny oder ubiór na noc; cf. neglig, g. u.
 Nachwachsen, v. irr. n. m. f., Praes. ich wachse, du wächst, er wächst nach, Imperf. ich —, er wuchst nach, Conj. daß ich —, er nachwüchse, Part. Praet. nachgewachsen = im Wachsthum folgen, odrastać, wyrastać na nowo; ż. B. daś Gras wächst nach trawa odrasta, podrasta. 2) —, einem im Wachsthum nachkommen dopędzić wzrostem.
 Nachwägen, sich, v. rec. odważyć się czego za kim.
 Nachwägen, v. a. m. h. znowu co ważyć, powtórnie odważyć, przeważyc.
 Nachwahl, f. (die) późniejszy wybór, wybór powtórny.
 Nachwählen, v. a. wybrać potem; wybrać na czyje miejsce.
 Nachweise, f. f. nachgeboren, pogrobowiec, sierotka która się po śmierci ojca urodziła.
 Nachwählen, v. a. toczyć za kim, czém.
 Nachwandeln, v. n. m. h. iść za kim, chodzić za kim. Cf. 1 Kóniq. 18, 21.
 Nachweh, n. (daś) ból następny, odnawiająca się boleść, później następujący ból; cf. bole po porodzeniu; cf. zgrzyoty po uczynku; bolesne skutki (po czém).
 Nachwein, m. (der) wino podle, wińsko, lura.
 Nachweinen, v. n. m. h., einem — płakać za kim oder po kim. Cf. ezegóz mam płakać za kim i po kim, kiedy nikt po mnie nie płacze, Mick.
 Nachweis, m. (der) wykaz; wskazanie.
 Nachweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er weist nach, Conj. daß ich nachweise, wskazać, udowodnić; cf. wykazać. Cf. okazać przyzwoite bezpieczeństwo, Doc., cf. strzeżyć.
 Nachweisung, f. (die) wykaz, g. u, np. podać wykaz stanu, przychodu i odchodu bydła (a).
 Nachwelt, f. [die] potomny świat, potomni, potomność; ż. B. sprawiedliwa, Dmch. 89; cf. nieuprzędzona potomność osadzi, SP.
 Nachwerfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft nach, Imperf. ich —, er warf nach, Conj. daß ich —, er nachwürfe, Part. Prt. nachgeworfen rzucać, ciskać za kim, cf. Preuß.-Poln. śmęgać za kim; przyrzucić więcej.
 Nachwiegen f. nachwägen.
 Nachwiegen, f. (die) przeważanie (powtórne).
 Nachwiehern, v. n. einem — rzyć za kim.
 Nachwille, m. (der) kodycył, g. u, dokład testamentowy, Tr.
 Nachwinken, v. a. und n. m. h., migać za kim; na migi pokazać (za oddalającym się).
 Nachwintern, m. (der) falte Witterung zu Anfange des Frühlinges, pozimek, g. mku, L.; pozimie, L.; cf. ostatek zimy, zima późna; cf. zima odnawiająca się w początkach wiosny.
 Nachwürfen, v. a. m. h. później skutkować.
 Nachwuchs, m. (der) daś Nachwachsen, dorastanie, przyrastanie czego. 2) daś, waś nachwächst, młodzież dorastająca, dorostek, przybytek.
 Nachwünschen, v. a. hinterdrein wünschen, posyłać za kim (oddalającym się) swoje życzenia; cf. Br.-Poln. odprowadzać kogo życzbanami.
 Nachzählen, v. a., nachzählen, dopłacać (później).
 Nachzählen, v. a. jeszcze raz — od. znowu przeleliczyć; cf. rachować po kim.
 Nachzeichnen, v. a. przerysować, odrysować podług wzoru, odrabiać rysunki (a).
 Nachzeugen, v. a. później spłodzić.
 Nachziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog nach, Conj. daß ich —, er nachzöge, Part. Prt. nachgezogen = hinter her ziehen, ciągnąć za kim, za sobą pociągnać.
 2) als v. n. m. f., hinter her reifen iść za kim,

wyprowadzić się oder przenieść się za kim. Daś wird nichts gutes nach sich ziehen zład nie dobrego niewyrośnie.
 Nachzischen, v. u. m. h. sykać za kim (oddalającym się).
 Nachzucht, f. (die) die letzten Jungen der Bienen, vor dem Winter, im Russ., młode pszczołata przed zimą, poslední rój, późniejszy przychłówek.
 Nachzug, m. (der) der Nachtrab tylna straż; cf. odwód wojska, L.
 Nachzügler, m. (der) włóczęga wojskowy, maroder; cf. drab, eig. ein Flußknecht; cf. żołnierz nawiasowy ?? Tr.
 Nachen, m. (der) kark, g. u, cf. kręgi. Er hat den Teufel im Nachen ma djabła w kołnierzu, Warsz.
 Nachend oder uacht, ad. nagi, a, ie, obnażony; (tah) goly, a, e; nachend ausziehen do naga kogo zewlec; nachend gehen nago chodzić. Ich bin nachend von Mutterleibe bekommen nagim wyszedł z żywota matki mojej. — und bloß nagi i goly.
 Nachenschlag, m. (der) fig. böse, übele Nachrede potwarz, g. y, pomowa, zaoeczna obmowa, szkalowanie zaoeczne. Nachenschläge bekommen zaoecznie być osławianym, szkalowanym.
 Nach f. nachend nagi, goly (Lat. nudus, Bot.).
 Nachtheit, f. (die) nagość, f. golota; Russ. holota im Poln. łoseß Gesindel, berächt. golizna.
 Nadel, f. (die) igła, g. Pl. igiel. Sprichw. wie auf Nadeln sitzen, ängstlich, berlegen sein jak na szpilkach oder na brzytwach siedzieć. Die Stednadel szpilka. Die Nähnadel igła. Die Magnetenadel igielka magnesowa oder — kompasowa, Tr. — am Baume spilka. Eine — einfäden przewlec nitkę przez igłę, przelknąć nit, nawlec igłę.
 Nadelbaum, m. (der) drzewo iglaste.
 Nadelbusen f. Binsen, nadelförmige.
 Nadelbüchse, f. (die) igielniczka, igielnik, Wz.; cf. puszka igielna.
 Nadelfabrik, f. (die) fabryka igłana, Tch.
 Nadelstich, m. (der) iglica, L.
 Nadelstich, ad. szpilkowaty, a, e.
 Nadelgeld, n. (daś) pieniądze na szpilki, na drobne wydatki, szpilkowe; cf. L. *gratka, unbekannt, Wz.
 Nadelholz, n. Pl. Nadelholzer spilkowe drzewo, Wz., oder szpilkowate drzewo, L., oder ezerwone, L.; kolcowe drzewo, Wz. (a) Bhsz.; żywiczne drzewo, L.; cf. iglaste drzewo, Sylwan; igielkowane drzewo, Jarocki.
 Nadelholzwälder, Pl. igielkowane lasy, Jar.
 Nadelkerbel, m. (der) iglica, grzebienica, zórawle noski, L. (Lat. scandix peeten). 2) — skrytek dólny, Jndz. (Lat. aphanes arvensis).
 Nadelkopf, m. (der) główka u szpilki; *tepek.
 Nadelstiffen, n. (daś) poduszeczka do szpilek, Wz., *jadwiczna, cf. *jadwiszka, L.
 Nadelohr, n. (daś) ucho igły, uszko igły, oder u igły, nach KV. ucho igielne, — iglane.
 Nadelspize, f. (die) koniec igły, koniec szpilki.
 Nadelstich, m. (der) ukłucie igłą lub szpilką.
 Nadelwald, m. (der) las iglasty, — igielkowaty, Jarocki.
 Nadir, m. (der) der Fußpunkt nadyr; punkt nieba albo ziemi podspodni pod punktem wertykalnym, tamten stoi pod czlowiekiem a ten nad jego głowa, Tr.
 Nader, m. (der) der Nächstler iglarz, cf. szpilkarz. der Stednadelmacher.
 Naderhandwerk, n. (daś) iglarstwo.
 Naderware, f. (die) towar iglarski.
 Nagel, m. (der) gwoźdź oder goźdź, g. ia, ćwiek, g. a. Der — an Fingern und Zehen paznokieć, g. keia; die Krallen pazur, szpona. Ein hölzerner —, Floß kotek, g. lka. Ein eiserner — żelazny goźdź, ćwiek (der Zwednagel), gatunek goździ żelaznych z wypukłą główką, L. Eine Sande

an den — hängen, d. i. się nicht weiter um sie bestimmen zawiesić co na goździu, t. j. zapomnieć o czym, mniej dbać o co. Einen hohen — haben, d. i. stoż sein wysokie rozumienie mieć o sobie, dumnym być, pysznić się, czuba podnosić, auch nos zadzierać, Wj. Die Nägel beschneiden paznokcie oberzwać.

Nagelamboß, m. (der) kowadło na gwoździe.

Nagelbluthe, f. (die) biały paznoki, kropki białe lub mieszanek biały pod paznokciem, L., kwitnienie paznoki, Wj.

Nagelbohrer, m. (der) świderak, g. rka; ein fleinerer — świderczek, g. czka.

Nägelein, n. (das) das Nägelchen goździk kramny. 2) f. Nefen.

Nägelchengraß, n. f. Naderhornfrant.

Nageljung, n. (das) kowalnia z dziurkami na gwoździe.

Nagelfell, n. (das) bielmo w oku.

Nagelfest przybity goździ, mocno przytwierdzony.

Nagelgeschwür, n. (das) zanokcica, L.

Nagelkopf, m. (der) główka u goździa, die Nagelkuppe.

Nagelkram, m. (der) kram gwoździarski.

Nagelkraut, n. (das) goździeniec, L.; cf. L. jastrzębiec kosmaczek.

Nagelmahl, n., Pl. Nägelmahle znak goździ, od gwoździa.

Nagelmuschel, f. Solenit błyszczak, świetlik, L.

Nageln, v. a. goździ co przybić oder — przybijac.

Nagelneu, ad. nowiuteńki. E. nowa jak z igły zdjeta liberya, Mdrn.

Nagelprobe, f. (die) próba na paznokciu, ostatnia kropka spita.

Nagelschmid, m. (der) gwoździarz od. goździarz, g. a; cf. cwiekarz, Bw. L.

Nagelschmiede, f. (die) kuźnia gwoździarska.

Nagelzange, f. (die) obęgi do wyciągania gwoździ.

Nagelzwang, m. (der) ból z zanokcicy.

Nagen, v. a. und n. m. h. gryść oder gryżć, Prs. gryże, Prt. gryzi.

Nagend gryzacy, gryziłwy; nagendes Gewissen *ugryzki sumnienia, cf. besser zgryzota sumniema.

Nägleinwurzel, f. f. Benediktentraut, gelbes.

Nagler, m. [ber] gwoździarz (robiący gwoździe).

Nagwart f. Dornapfel.

Nähe, ad. blisko, a, ie; adv. blisko. Einem etwas nahe legen, d. h. machen, daß er es einsehen muß przymawiać się, dać poznać; zu nahe kommen, zu nahe treten, einen zum Zorn reizen, dotknąć czém, zaczepić kogo, narazić się komu; cf. narazić kogo; cf. ukrzywdzić kogo. E. es wird meiner Ehre nicht zu nahe sein ic. niepoczytuje za ujme honoru, kiedy pierwszy krok czynię do zgody (a). Daß geht mir nahe to mię boli, to mi dolega, ubolewam. Sich nahe herzu machen blisko przystąpić do czego. Der Herr ist nahe blisko jest Pan wszystkim. Der nächste Preis najbliższa cena, ostatnia cena.

Nähe, f. (die) bliskość, pobliżość; E. wojsko stojące w pobliżości (a). In der — w bliskości (a); cf. po bliżu, z blisko.

Nahen, v. n. m. j., nahe kommen; 2) v. rec. m. h. się nahen id. przybliżać się, zbliżać się.

Nähen, v. a. szyć bon szyć; uszyć.

Näheputz, n. (das) pultynek, g. nku, L. Ist unbel., besser stolik do szycia, Wj.

Näher, ad. bliższy, a, e; 2) adv. bliżej.

Näherin, f. (die) szwaczka, Wj., und nicht szwaczka. Letztere Form ist Pr.-Poln., Wj.

Näherauf, m. [ber] bliskość do kupna, f. Nähercht.

Nähern, v. a. m. h., nahe bringen przybliżyć;

2) się nähern, v. rec. nahe kommen, przybliżyć się, zbliżyć się, bliżej przystępować, podchodzić. E. NN. podchodzi do stolika (aa).

Näherrecht, n. (das) prawo najbliższe do czego, pierwszeństwo, bliskość, prawo na odkupienie majetności najbliższemu rodakowi służące, Tr.; cf. prawo pierwszeństwa do kupna; cf. prawo bliskości (Lat. jus retractus). Sich etwas durchs Näherrecht zueignen *bliskować się do czego, L., besser nabyć co prawem bliskości.

Näherung, f. (die) zbliżenie się, przybliżenie się, besser zblizanie się, przyblizanie się, mit dem Nebenbegriff der Dauer.

Nähfästchen, n. (das) skrzyneczka zawierająca potrzeby do szycia.

Nähfäßen, n. (das) poduszczka do szycia, *pultynek, g. nku, poduszka do której szycia płótno przypina, Tr.

Nähme f. Name.

Nähnabel, f. (die) igła, g. Pl. igiel (do szycia).

Nähpuß, n. (das) pultynek, g. nku.

Nährahmen, m. (der) krosienka, Pl. g. nek.

Nähren, v. a. und n. m. h. żywić, karmić, żyźnić; j. B. te rośliny — żyźnią, DD.; cf. podsycać, j. B. popularność, Orz. biały. E. dzieci dobrze żyźnione, DD.; co nad potrzebę żyźni dzieci, DD. Die Träumereien der Steptifer nähren marzenia skeptyków podsycei, Dowg. Haß nähren nienawisć tuczyć, 1001 Nacht. Wohlge-nährt syty, a, e. E. wojska syte i wesole (a). Nährt im Herzen das heilige Feuer życie w sercach ognie święty (a).

Nährend oder nahrhaft, adj. pożywny, cf. posilny; cf. B. fig. korzystny, zyskowy; cf. syntny pokarm, Dant., eig. sättigend.

Nährer, m. (der) — rin, f. (die) żywiciel; żywicielka.

Nährhaftigkeit, f. (die) pożywność.

Nähring, m. [ber] naparstek, g. tka.

Nährloß, ad. niepożywny, niesilny, fig. niekorzystny, niezyskowy. Ein nahrloser Ort miejsce bez zarobków, miejsce, gdzie się nie można wyżyć; cf. Ross. bezchlebny.

Nährlosigkeit, f. (die) niepożywność; niesposobność żywienia się, brak zarobku, niepodobienstwo *gnarowania się, alt; cf. Russ. bezchlebica.

Nährstand, m. [ber] stan żywiący; cf. stan przemysłu oder — zarobku przemysłowego, B.; 2) obejście, którym się kto żywi; cf. sprawa żywota, T r o t z.; cf. stan żywienia się, utrzymanie się.

Nahrung, f. (die) żywność, cf. DD. pożywność, pożywienie, posiłek, oder Pl. posilki, pokarm, cf. strawa, cf. figirl. pastwa, karm oder karmia; j. B. dla larwów czyli gasienie (von der Poln. Schilblaud oder Kermeß) (a). E. ten co żywi pierwszeby miał miejsce, ten co radzi, szedłby za nim, a ten co broni za obudwoma, Krs. PP. 73. 2) zarobek, sposób zarabkowania. — geben dać pożywienie; cf. bardziej podniecie, utwierdzić, poddać pastwę.

Geistige Nahrung obrok duchowy. E. szerzące się po prowincjach Niderlandzkich odmiennę wiary opinie nową poddały pastwę przestadowiczym chuciom Filipa, Nmc. — suchen wyżywienia szukać, zysku chciewym być. — des Feuer's posilek ognia, L., cf. pastwa odet strawa ognia, Jef. 9, 19.

Nahrungsmangel, m. (der) brak żywności oder pożywienia.

Nahrungsmittel, n. (das) żywność, f. pokarm, wiktual. E. Kleiste i mączne posilki, DD.

Nahrungsquelle, f. (die) f. Erwerb'squelle.

Nahrungssaft, m. (der) pokarmnik, g. u, DD., cf. id. ciecz pokarmowa (Lat. chylus); cf. id. sok pożywny, cf. auch chyl oder chit, sok pokarmowy.

Nahrungsforgę, f. (die) staranie się o żywność oder o wyżywienie się swoje, B., cf. frasunek —, troska o żywność, cf. kłopot o kawałek chleba.

Nahrungstoff, m. (der) materya pożywna, — żywność; cf. żywiól.

Nährstufę, f. (die) szkoła szycia, B.

Nährstufę, f. (die) jedwab' do szycia.

Nacht, f. (die) Pl. Nächte szew, g. szwu.

Nächtereı, f. (die) szycie, robota szyta, gatunek szycia.

Nächterin, f. (die) *szywaczka, besser szwaczka.

Nächtlich, m. (der) stolik do szycia, pulcik.

Nähzeug, n. (daß) potrzeby do szycia, rzeczy do szycia należąca.

2) ein Futteral mit den zum Nähen gehörigen Werkzeugen futerał oder pokrowiec szwaczki oder szyjących.

Naiß, adv., unschuldig. unbefangen, ungezwungen, natürlich naiwny, a, e, (a), naturalny, niewymuszony.

Naißheit, f. (die) naiwność cf. szecerota, (a).

Name, m. (der) imię, g. imienia, Pl. imiona, wyraz, g. u; cf. nazwisko; cf. przydomek, g. mku, auch nazwa, f. g. y, (a). 2) —, Nachrede imię, sława, reputacya.

Ein ehrlicher — poczciwe imię, dobre imię, sława.

In Gottes Namen z Panem Bogiem, L. Im Namen des Herrn w imię Pańskie. Ein leerer — czyzy wyraz (a); cf. czyzy przydomek. FW.

Er. Romantyczność i klasyczność są to próżne nazwy stronictw, (a) Walenty Chłędowski. It. szczytna nazwa, (a) ein erhabener Name. Ein eigener — imię własne oder imię właściwe. Den — n vertilgen wygładzić imię. In Semandes — u etwas thun imieniem czym, z ramienia czyjego, mocą czyja co czynić. Den — n eines Vaters führen imię ojca nosić. Beim — n nennen po imieniu mianować. Er. po nazwisku go Wac Pan mianuj albo po rzemieście, Teatr. Unser — wird vergeßen imię nasze przyjdzie za czasem w zapomnienie, Wz.

Er nennt jedes Ding bei seinem rechten Namen wszystko zwie po imieniu, Krs. Satyr IX.

Namenbuch, n. (daß) książka imion; cf. B. rejestr nazwisk; cf. imiennik, Wz.

Namenloß, ad (anonym) bezimienny, a, e; 2) —, unausprechlich, außerordentlich nadzwyczajny, niewypowiedziany, niewysłowiony, nie do wyrażenia.

Namenliste, f. (die) Namenregister, n. (daß) rejestr imion, spis imienny, Wz.; wypis nazwisk; cf. lista.

Namenstag, m. (der) imieniny, Pl.

Namensvetter, m. (der) imiennik, cf. L. družba.

Namenszug, m. (der) cyfra, g. y, L., cyfra liter, Grodz.

Namentlich, adv. po imieniu, imieniem, z imienia; mianowicie.

Namenverwechslung, f. (die) przemiana nazwisk.

Namenverzeichnis, n. (daß) spis imienny, spis nazwisk.

Namhaft, ad. mianowany; — machen, dessen Namen anzeigen wymienić. 2) —, ansehnlich, bedeutend, beträchtlich sławny, znaczny, znakomity, oznaczony. Bei namhafter Strafe verboten pod wielką karą zakazać. Eine namhafte Stadt *niepodle —, znaczne miasto, oder znakomite miasto.

Nämlich, adv. mianowicie, zwłaszcza, to jest.

Nämliche, adj. (der, die, daß) tenże sam oder ten sam, też sama, też samo, to samo.

Namslau, n. eine Stadt Namysław, g. a. L.

Nanking, m. (der) nankin, g. u, von — nankinowy.

Napf, m. (der) eine Art tiefer, runder Gefäße gemeynlich mit Henkeln, czasza, czara, czarka, gęboka miska z dwiema uchami, Tr., donica, naczyne, cf. *krzynow, eig. Lat. vas ligneum concavum.

Näpfchen, n. (daß) doniczka, czarka, wazka.

Naphtha, f., daß Judenpech smoła żydowska, JF. nalta, cf. klej, L.

Narbe, f. [die] daß zurückgebliebene Zeichen einer zugeheilten Wunde, blizna, szram. 2) —, Vertiefungen auf der äußeren Seite des zubereiteten Leders, am besten groszek, Wz., cf. ziarko, chropawość na skórze, Tr., cf. karb. 3) —, am Samen značek, Lat. hilum, Bot.

Narben, v. n. blizny pokazywać, blizny dostawać (o ranie). 2) v. a. szerść z prawej strony skóry oskrobywać.

Narbenseite, f. (die) prawa strona skóry, gdzie sierść jest, lice.

Narblich, ad. peten blizn, bliznami okryty; narblich Leder skóra karbowana, am besten groszkowana, Wz.

Narcisse, f. (die) narcyze, g. a, L., narcyzek, g. szka.

Narde, f. (die) eine Art Gras dessen Wurzel einen angenehmen bitteren Geschmack hat narduszek, Kl., cf. narda, szpikanarda oder nardus ziele, Tr. Lat. andropogon nardus, L.

Nardenkraut, n. (daß) narduszek, Kl., cf. Schwarzkümmel bzicha, bzucha, L.

Nardenwurzel f. Venediffentant, gelbes.

Nardenwasser, n. (daß) wódka szpikanardowa od. nardowa.

Narr, m. (der) głupi, g. iego, głupiec, g. pca. blazen, dureń, durak, cf. kiep, g. kpa, dudek, g. dka, eig. Wiebehöpf; ein Verrückter waryat, g. a. Er. obydwa blazny jeden kiep, drugi dureń. Er wird fein — sein nie będzie tak głupim cf. nie dudek Jakubek. So wie der —, so seine Kappe każda głowa ma swoją czapkę oder jaki dudek, taki czubek. Den — en erfennt man an seiner Kappe znać dudka z czubka. Ein — macht viele — en jeden blazen tysiąc blaznów urobi, L. Einen — en an etwas gefressen haben ślepa miłość ku czemu powziąć. Sich zum — en machen na kpa się wystawiać, Vol., cf. durzyć.

Er. żal mi was, że się pozwalacie durzyć tym oszustom, P. Jan. Glaube nicht du habest einen — en vor dir nie na dudkaś trafił. Einen zum — en haben oder machen za blazna kogo mieć, auch na grupę kogo wystawić, Wz., wystrychnąć kogo na dudka. Zum — en werden stać się głupim, zgłupieć, zwaryować. Den — en spielen bla zuwać.

Närrchen, n. (daß) blazenek, g. nka, głupaczek, g. czka.

Narren, v. a. drwić oder kpicć z kogo.

Narrenfrage, f. (die) głupie pytanie, Krs.

Narrenhaft blazeński, durny.

Narrenhaus, n. (daß) szpital obłąkanych, czubki, dom waryatów.

Narrenkappe, f. [die] czapka blazeńska, B., czub. g. a, czubek, g. bka. 2) —, die Wolfswurzel, od. der blaue Sturmhut (Lat. aconitum napellus) Poln. tojad mordownik, Kl., f. Eisenhut, blauer.

Narrenkoltze, f. f. Dunderenten.

Narrenliebe, f. [die] ślepa miłość, f. Affenliebe.

Narrenposse, f., üblich im Pl. — posen figiel, g. figla, Pl. figle, blażństwo, głupstwo, plotki, Pl., cf. zarty. Er. Polski most, niemiecki post, włoskie nabożeństwo, wszystko to blażństwo.

Narrenrede, f. (die) głupia gadanina.

Narrenseil, n. (daß) stryczek, na którym głupiego wódza, Sernand am — sell führen głupiego za nos wodzić, zawód komu uczynić, pokazywać komu gruszki na wierzbie, — dudki na kościele.

Narrentanz, m. (der) taniec blażeński; pustota blażeńska.

Narrentheidung, f. Narrenposse glupstwo, blażeństwo, blażeńskie mowy i żarty.

Narrentracht, f. (die) strój blażeński.

Narrrheit, f. (die) glupstwo, glupota.

Narrrin, f. (die) głupia, blaźnica, głupia kobieta, cf. glupka.

Narrrisch, ad., pośnehast, śpachast, luźny, figlarny, żartobliwy, śmieszny, ucieśzny, blażeński. 2) thöricht, ungewöhnlich, sonderbar, głupi, ia, ie, dziwaczny. 3) wahnsinnig, abern głupi, wariacki; 3. B. auf eine närrische Frage antworte nicht glupie słyszac pytanie, nie odpowiadaj na nie. — werden zwaryowac, zgłupiec. — handeln glupio czynić, — postępować.

Narwall, m., der Name einer Art Wallfische jedno-żożec morski (Lat. monodon), cf. Russ. morski nosoróg. Nach Jar.: żeborożec Lat. ceratodon.

Narzisse, f. narcyś, g. a, *nareyszek, a. szka.

Nasal = nosowy.

Naschen, v. n. m. h., zum Vergnügen aus Lüsterheit von etwas essen, besonders von einer verbotenen Speise nach B. *iasowac, cf. łakocić, Tr., *iasunić; cf. łakomić się na co, 33., cf. smaczne kąski lubić, polizywać.

Näschen, n. (das) nosek, g. ska.

Näscher, m. (der) łakotnik, łasob.

Näscherel, f. (die) łasowanie, B., cf. łakotliwość, łakocenie. 2) Lederbissen łakotki, smaczne kąski, pl.

Näscherin, f. (die) *łasotka, łakotniczka, B.

Näscherhaft, nachig, ad. łakomy, 33., łasotliwy, B., cf. łakotliwy, *łasy, L. lubiący łakocie.

Näscherhaftigkeit, f. (die) łasotliwość, łakotliwość, *łasotność, łakomość, 33.

Naschmarkt, m. (der) rynek gdzie łakocie sprzedaja. Troj.

Naschwerk, n. łakotki, łakocie, smaczne kąski.

Nase, f. (die) nos, g. a; ein Vertheiliger des Dneiss sagte: kiedy mi mucha na nosie siedzie, to albo mucha albo nos musi precz. Er hat eine feine — ma dziurki w nosie, wszystko zwącha, slut. Einem auf der — spielen grać komu na nosie, cf. chrzczazca komu przez nos puszczać. Er steck seine Nase in alleß in cudze rad zagłada garki, miesza się do wszystkiego. Bei der — herumziehen wodzić kogo za nos. Mit einer langen — abziehen und mit einer langen — abziehen lassen się wziąć, pójść z niezem, z kwitkiem; oder — pusić z kwitkiem, zmyć suchą wodą, zbyć go jako tako. Die — hängen lassen zwiesić nos, stracić fantazyę. Die — hoch tragen nos do góry zadzierac. Die — rümpfen nos zmarszczyć, strzepić nos, KV. Eine lange — bekommen dostac nosa oder burke dostac. Einem — n andrehen nos kręcić komu. Ich werde ihm die — reiben sprawię ja mu chustkę do nosa oder utrę mu nosa; cf. przy- trę mu rogów; cf. nauczę go rozumu; cf. nauczę ja cię gwizdac po kościele. Die — wischen utrzyć nos, wysmarknac nos. Zupfe dich bei der — weß sie za nos. Durch die — reden przez zby gadać; gęgać; cf. gegliwy.

Näselu, v. n. m. h. przez nos gadać, gęgotac.

Nasenbaud, n. (das) pierścion na nos, naderapnik, g. a, kaganiec, B., oder vielmehr v. oglówka, nżdżenica, cf. Russ. kapcun.

Nasenbein, n. (das) lemieszowa kość, lemieszowa ścianka w nozdrzach, L.

Nasenbluten, n. (das) plynienie krwi z nosa, DV.; cf. cieczenie krwi z nosa, L. Nasenbluten bekommen dostaje często uchodu krwi nosem, Dz. zdr.

Nasenbuchstabe, m. (der) głoska nosowa.

Nasendrüder, m. f. Nasenqueische.

Nasengewächś, n. (das) *kracacia, polip w nosie.

Nasenhaut, f. (die) skórka w nosie.

Nasenhöhle, r. (die) jama nosowa.

Nasennorpel, m. (der) chrząstka w nosie.

Nasenant, m. (der) dźwięk nosowy, głoska nosowa.

Nasenloch, n. (das) 3l. —löcher, dziurki nosowe, 33., nozdrze, Pl. g. ów oder y.

Nasenpolip, m. [bei] *kracacia, L.; wielonóg nosowy.

Nasenqueische, f. (die) der Nasenrüder plaska trumna.

Nasenring, m. (der) obrączka przez nozdrze; cf. L. kolce (n. Sing.) które niedźwiedziowi w nozdrze wprawiaja i za nie go ciągną.

Nasenschneiler oder Nasenstüber m. (der) szcutka; szcutek, g. tka; przyczka, Kozł., L.; cf. L. figa; cf. Pr.-Poln. berda. Er giebt ihm einen Nasenstüber daje mu szcutkę (aa).

Nasenspitze, f. (die) koniec nosa.

Nasenstübern, v. a. szcutkowac, szcutki dawac.

Naserümpfen, n. [das] krzywienie nosa.

Naseweis, m. und adv., viele eingebildete Einsicht, ohne gehörige Klugheit und Behutjamkeit bliden lassend, überlug, borwibig, wścibski; cf. L. *prezchera; mądrością narabiający, mędrak; zarozumialy cf. dopytliwy, Russ.; cf. B. nadto ciekawy; cf. niedyskretny; cf. Pr.-Poln. *snosek, cf. zarozumialy.

Naseweisheit, f. (die) nierozsądna mędrkowaćtość, ciekawość niepotrzebna; mędrkostwo, cf. niedyskretność; cf. zarozumialość, wścibskość.

Nashorn, n. (das) nosorożec, g. żca.

Nasß, adj. mokry, a. e, 2) adv. mokro. Etwas —, mokrawy. Ein nasser Bruder pijanica, pijak, g. a; nasses Wetter slota, plusk. Strichw. er verstellte sich wie ein nasser Saß pieści się jak gdyby nie lada co. Ein nasses Jahr przepadzisty rok; nasß machen pomoczyć, zmoczyć, namoczyć, pomoczyć; cf. skrapiać; nasß werden zmoknac. Durch und durch nasß werden przemoknac całkiem oder do nitki. Das Nasß subst. plyn, wilgoć.

Nässe, f. (die) mokrość, wilgoć, f., *mokradla, wilgotność.

Nassen, v. n. m. h., Nässe, Feuchtigkeit von sich geben, wilgocić, wilgotniec, pocić się; cf. sięknac, sączyć się; cf. użen.

Nasßfakt, zimny i wilgotny razem.

Nasßfittel, m., ein nasser Bruder sączypiwosz, g. a, moczywys; cf. kufel mu patrzy z oczu, cf. lykajlo.

Nasßlich mokrawy.

Nasß, f. (die) (und nicht Nasß, so wie Stuth, Blüthe, Mecens. zum Heinsius) f. Nasß szew, g. szwu.

Nästerin, f. f. Nästerin, szwaczka, cf. *szywaczka, wenigstens Pr. = Poln. üblich; weil szwaczka bei den Pr. Polen eine trodrene Pflanze bedeutet.

Nation, f. (die) naród, g. u, cf. naeya.

National narodowy, nacjonalny (i w złożonych np.)

Nationalgarde, f. (die) gwardya narodowa.

Nationalistren, v. a. nacjonalizowac, narodowym uczynić.

Nationalität, f. (die) narodowość.

Nationalklub, f. (die) dlug narodowy.

Nationalstolz, m. (der) duma narodowa.

Nationalversammlung, f. (die) sejm narodowy.

Nativität, f. (die) die Bestimmung der künftigen Schicksale eines Menschen aus dem Stande der Gestirne in seiner Geburtsstunde prognostyk z narodzenia czyjego godziny, horoskop z konstellacyi albo gwiazd rozłożenia na niebie w czasie narodzenia czyzego. Einem die Nativität stellen *czasu patrzeć na kogo, *aspektu patrzeć; cf. besser wróżyć komu z stanu gwiazd w czasie

urodzenia jęgo; gwiazdy narodzenia na niebie uważać.

Natvitätsteller, m. (ber) wróżący z stanu gwiazd pod czas nrodzenia czyjęgo; cf. *praktykarz, K V. ustawiacz horoskopu.

Natvitätstellererei, f. (bie) ustawiante horoskopu; wrózenie losu ze stanu gwiazd przy urodzeniu czyjęm.

Natvität, m. f. Borstengras, seifese. 2) — f. Borstgras (Lat. carex acuta).

Natter, f. (bie) die Otter, die kleine giftigste Schlangengart, zmija, (Lat. vipera). Die braune — zmijogad, g. u. L.

2) —, eine Art Schlangen, welche Schilder unter dem Bauche und Schuppen unter dem Schwanz hat, waz, g. weza (= Lat. coluber).

Natterbiß, m. (ber) ukąszenie od zmii.

Natterblume, f. f. Hergottsbärtchen.

Natterfüterich, m. rdest węzownik, H. J. K., gajowa miódunka, Hgn. (Lat. polygonum bistorta).

Natterkopf, m. f. Grauentrieg.

Natterkraut, n., cf. Hauslaub oder Hauswurz (Lat. sedum) rozechodnik, Kl. 2) (Lat. echium vulgare) zmijowa główka, Kl.

Nattermilch, f. (bie) wezymord dziki, Kl. Jndz., cf. salsefny, Hgn., (Lat. scorzonera humilis).

Natterwurz, f. f. Natterfüterich. 2) f. Natterkraut 1) oder 2).

Natterzunge, f. jezyk zmii, fig zlosliwy. 2) Bot. (Lat. ophioglossum) nasieczrzal, g. u, H. J. K.

Natur, f. (bie) natura, przyrodzenie. Bon — z przyrodzenia. Wider die — przeciwko przyrodzeniu. Zur anderu — werden mienić się w drugą naturę, (a). Die — ist mit wenigem Zufrieden przyrodzenie malém się odbędzie, L. *przyroda.

Naturalien, Pl. bie, naturalia, g. ów, twory przyrodzone (a).

Naturalien cabinet, n. (daß) zbiór tworów przyrodzonych (a), gabinet naturalny.

Naturalisieren, v. a. naturalizowac. Sich — zostac krajowcem.

Naturalisierung, f. (bie) naturalizacya.

Naturalismus, m. (ber) naturalizm; uvažanie Boga i natury za jedno.

Naturalist, m. (ber) naturalista.

Naturanlage, f. (bie) zdolność naturalna, — przyrodzona; talent wrodzony.

Naturbedürfnis, n. (daß) potrzeba natury.

Naturbegebenheit, f. (bie) fenomen, zjawisko w naturze.

Naturbeschreiber, m. (ber) opisujący naturę.

Naturbeschreibung, f. (bie) opisanie natury.

Naturell, n. natura; cf. przyrodzenie, oder cf. Russ. przyrodne swojstwo, v. przyrodnia.

Naturerscheinung, f. (bie) zjawisko natury, fenomen.

Naturfehler, m. (ber) wada przyrodzona, — z przyrodzenia.

Naturforschung, f. (bie) badanie natury.

Naturforscher, m. (ber) badacz natury, naturalista, fizyk, g. a.

Naturgabe, f. (bie) dar przyrodzenia, talent.

Naturgemäß, stosoowny do natury; adv. stosoownie do natury, podług natury np. żyć.

Naturgemälde, n. [daß] obraz podług natury skreślony.

Naturgeschichte, f. (bie) historia naturalna.

Naturgesetz, n. (daß) ustawa natury, prawo natury.

Naturkind, n. (daß) dziecko natury.

Naturkraft, f. (bie) sila naturalna oder sila natury, cf. sila przyrodzona, Wj.

Naturkunde, f. (bie) fizyka, znajomość natury.

Naturkundiger, m. fizyk, naturalista, badacz na-

tury, powiadomy Przyrodzonych rzeczy; znawca przyrodzenia.

Naturlehre, f. fizyka.

Natürlich, adv. naturalny, fizyczny; cf. opp. przysadny affectirt, gefünftelt; natürlicher Brauch używanie przyrodzone. Es ist natürlich naturalna.

Ein natürlicher Sohn syn nieprawy, auch naturalny —.

Eine natürliche Tochter córka nieprawa, auch naturalna —, natürliche Kinder dzieci nieprawe, Bhsz., auch — naturalne, dzieci nieprawego toza; cf. Russ. niezakonne —. Der natürliche Stein kameli żywy, d. i. Żelöstein, PK. 287. Natürlich, — er Weise naturalnie, to się rozumie.

Natürlichkeit, f. [bie] naturalność.

Natürlich, n. (daß) światło przyrodzenia.

Naturmensch, m. (ber) człowiek naturalny.

Naturphilosoph, m. (ber) filozof natury, t. j. zajmujący się naturą; naturalista.

Naturphilosophie, f. (bie) filozofia natury.

Naturprodukt, n. (daß) plód natury. —

Naturrecht, n. (daß) prawo natury.

Naturreich, n. (daß) królestwo natury.

Naturreligion, f. (bie) religia naturalna.

Naturschönheit, f. (bie) piękność natury.

Naturspiel, n. (daß) igrzysko natury.

Naturstand, m. (ber) stan natury.

Naturtrieb, m. [ber] instynkt, g. u, popęd natury.

Naturvolk, n. (daß) lud żyjący w stanie natury; — nie oświecony.

Naturwidrig, ad. sprzeczny z naturą; przeciwny naturze.

Naturwidrigkeit, f. (ex Rec. 3. Heins.) sprzeczność z naturą.

Naturwissenschaft, f. (bie) fizyka, nauki przyrodzone pl, umiejętność natury.

Naturwunder, n. (daß) cud natury.

Naturzustand, m. (ber) stan dziki, — natury.

Nautisch, nautyczny, żeglarski.

Navigation, f. (bie) nawigacya, żegluga.

Navigationss (w złożonych) nawigacyiny.

Nazareth, n., eine Stadt in Galiläa, Nazaret, g. u. Jesus von — Jezus Nazareński, nicht Nazarański.

Neapel, Neapöl, g. u.

Neapolitaner, m. [ber] Neapolitańczyk, g. a, — in f. (bie) Neapolitanka.

Neapolitanisch neapolitański, a, ie.

Nebel, m. (ber) mgła; cf. mamka, Schifferbr., do-ka, Raichub, und die Danziger sagen auch daafig für nebelig, cf. tuman, Russ.

Er zergeht wie — jako mgła rozejdzie się. Difter — gruba mgła, clemna —.

Nebelicht mglawy.

Nebelig, ad. mglisty, a, e; 2) adv. mglisto.

Nebelröhre, f. (bie) v. wrona popielata (Lat. cornix cinerea) cf. kawka, B.

Nebeln, v. imp. mglić się.

Nebelschleier, m. (ber) mglista powłoka.

Nebelstern, m. (ber) mglawidło, (a). Gr. sławny Herszel za pośrednictwem swego wynalazku ogromnych teleskopów odkrył w niebiosach nowe ciała (des Nebuleuses) wielkiej rozległości różnie świetlejące mglawidła, (a).

Neben, nebenan, nebenbei, nebenher, Praep. und adv. podle, przy, obok; nawiasem, ubocznie, dorywczo, dorywkciem, dopadkami, auch dopadkami. Gr. du sollst keine andere Götter haben neben mir niemiej innych Bogów podle mnie.

Nebeneinander podle siebie.

Nebenaugabe, f. (bie) uboczny podatek (a).

Nebenauficht, f. (bie) uboczny cel, uboczny zamiar, cf. boczne względy (a).

Nebenallee, f. (bie) poboczna ulica, B.

Nebenamt, n. (daß) urząd poboczny, dodatkowy.

Nebenan, adv. tuż obok.
 Nebenangelegenheit, f. (die) poboczny interes.
 Nebenantwort, f. (die) uboczna odpowiedź, (a).
 Nebenarbeit, f. (die) praca dopadkowa, — dorywcza; cf. Russ. poboczna robota.
 Nebenartikel, m. (der) uboczny artykuł.
 Nebenanßgabe, f. (die) inne —, uboczne wydatki.
 Nebenbedeutung, f. (die) poboczne od. domyślne znaczenie.
 Nebenbedingung, f. (die) warunek przydany.
 Nebenbegriff, m. (der) przyległa myśl, cf. pomysł, g. u. cf. uboczne znaczenie, (a), Nieme. *Et. mit dem — der Verächtlichkeit* rzeczowniki męskie przybierają niekiedy zakończenie y co im nadaje pomysł upośledzenia np. popy, chłopcy, żydy, Mroziński.
 Nebenbei, adv. tuż obok; prócz oder obok tego. *Etwaß — betreiben* nawiasowo oder dorywczo trudnić się czém.
 Nebenbeschäftigung, f. (die) poboczne zatrudnienie (a).
 Nebenbeweis, m. (der) dowód uboczny.
 Nebenblatt, n. (daß) (*Lat. bractea*) przysadka liściowa, cf. Russ. przylistek.
 Nebenbrücke, f. (die) przymostek, L., poboczny mostek, L.
 Nebenbruder, m. [der] bliźni, g. iego, współbrat, g. a, podobny sobie, Krs. f. *Nebenmensch*.
 Nebenbuhler, m. [der] rywal, g. a, współzalatnik, współzawodnik, współmiłośnik, Ori. 29; *szampierz; Russ. соперник; cf. konkurent, współubiegający się. *Et. Ozerow* w sztuce dramatycznej miał wielu współzawodników, (a) 1827.
 Nebenbuhlerin, f. (die) rywalka, Szym.; spółzawodniczka.
 Nebenbrist, m. (der) współchrześcijań, g. a.
 Neben dienst, m. (der) usługa poboczna.
 Neben ding, n. (daß) die *Nebensache* rzecz uboczna, (a); uboczna sprawa, nawiasowa —, dopadkowa —, dorywcza rzecz; cf. postronna rzecz.
 Nebeneinander podle siebie, obok siebie.
 Nebenein kommen, n. [daß] *Nebeneinstufte*, Pl. die, dochód przypadkowy z urzędu, Tr. f. *Accidenz* obrywki pl.
 Nebensach, n. (daß) poboczna przegroda. 2) poboczne zatrudnienie (obok głównego).
 Nebensache, f. (die) kolor podrzędny, — uboczny.
 Nebenfigur, f. (die) poboczna figura, podrzędna.
 Nebenraft, f. (die) przyładowanie. *Et. Jeżeli* wekturant po drodze przyładowane brać myśli (a).
 Nebenfrage, f. (die) uboczne pytanie.
 Nebengang, m. (der) poboczna ulica, — alea, poboczny ganek; cf. ścianki, przyganek, g. nku, L.
 Nebengasse, f. (die) poboczna ulica.
 Nebengebäude, n. (daß) przyległy budynek; cf. L. przybudówek oder przybudowanie; cf. B. budynki poboczne; skrzydło; cf. pawilon.
 Nebengefälle, pl. poboczny przychód.
 Nebengebäude, m. (der) myśl uboczna.
 Nebengemach, n. (daß) poboczny od. przyległy pokój.
 Nebengeschäft, n. (daß) uboczny interes, — sprawnik, dopadkowy —.
 Nebengeschmack, m. [der] smak przydatkowy, obcy.
 Nebengeschöpf, n. (daß) wiel. wspólne stworzenie.
 Nebengewinn, m. (der) zysk poboczny.
 Nebengrund, m. (der) uboczny powód, podrzędny —.
 Nebenhandlung, f. (die) epizod, wiel. akt nawiasowy, poboczny.
 Nebenhaus, n. [daß] przydomek, dom przyległy.

Nebenher, (f. ueben) nawiasem, dopadkiem, oder dopadkami, Wj. obok czego.
 Nebeninstitut, n. (daß) filialny instytut (a).
 Nebenkammer, f. (die) poboczna komora, przykomorek.
 Nebenkirche, f. (die) kościół filialny; cf. filiał.
 Nebenlinie, f. (die) linia poboczna.
 Nebenmann, m. (der) pobocznik, g. a, Szk. żołn; galant; cf. gach, cf. kochanek męża zastępujący.
 Nebenmauer, f. (die) nalepa, L., przymurek, L.
 Nebenmensch, m. (der) bliźni, g. iego, niby współczłowiek; cf. rówiennik, g. a. cf. podobny sobie. *Et. niemoże nikt większego dowodu ludzkości dawać jak gdy oświeca i cieszy podobnych sobie*, Krs. pp. 289.
 Nebenmond, m. (die) księżyc poboczny, nad J. Sniad.; und luna księżycowa, nad Mw.; miesiąc podwójny, KV., oder tezza około księżyc, (a); eigentl. der Hof um den Mond; przyksiężyc, Troj.
 Nebenriere, f. (die) nadnercze n.
 Nebenpfad, m. (der) ścieżka poboczna.
 Nebenpfeiler, m. (der) filar poboczny.
 Nebenpflicht, f. (die) powinność uboczna.
 Nebenplanet, m. f. Trabant.
 Nebenpunkt, m. [der] punkt podrzędny, rzecz uboczna.
 Nebenrechnung, f. (die) osobny rachunek.
 Nebenrolle, f. (die) rola uboczna, — podrzędna.
 Nebensache, f. (die) rzecz uboczna; cf. postronna rzecz.
 Nebensatz, m. [der] szczególne założenie, Po-toczek; zdanie poboczne (*Gramm.*)
 Nebenschuld, f. (die) dług ponniejszy, — uboczny.
 Neben sonne, f. (die) słońce poboczne, J. Sniad.; luna słoneczna, Mw.; słońce podwójne, KV.; nad Tr. figura słoneczna, którą słońce sweimi promieniami w obłokach formuje.
Et. D. 3. Marea 1830 około miasta Błonia widziano dwa poboczne słońca, które błędnie ożywione blaskiem unosiły się nad słońcem rzeczywistym (a).
 Neben sporteln, Pl. *obwenecya, obrywki, Wj. cf. sikorki.
 Nebenstamm, m. (der) przydomek, g. mku, L.
 Nebenstimme, f. (die) głos wtórujący.
 Nebenstraße, f. (die) manowiec, uboczny gości-niec.
 Nebenstube, f. (die) izba poboczna, — przyległa.
 Nebenstunde, f. (die) uboczna godzina, MS., cf. Dant. zbywające lub zdawkowe godziny, cf. B. wolna godzina.
 Nebenthür, f. (die) poboczne drzwi, fałszywe drzwi.
 Neben umstände, Pl. vom Sing.: der Neben umstand akcesoria, okoliczności uboczne, — przyległe, okoliczności towarzyszące pl.
 Nebenursache, f. (die) przyczyna przyległa, — poboczna, L.; uboczna —, osobna —, odrębna —.
 Nebenverdienst, n. [daß] zastuga obok innej, — odrębna.
 2) zarobek poboczny, obrywka.
 Neben vormund, m. (der) opiekun dodatkowy, Bhsz.
 Neben vorthell, m. (der) dopadkowy zysk, *do zysk, cf. besser obrywka, cf. sikorka.
 Nebenwärtchen, n. (daß) przyłasek, L.
 Nebenweg, m. (der) droga poboczna oder postronna; manowiec; g. weca; cf. Preuß.-Poln. drożysko. —wege suchen bocznych środków używać. Auf — e führen z prawej drogi sprowadzić.
 Nebenweib, n. (daß) nalożnica.
 Nebenwind, m. (der) wiatr poboczny.
 Nebenwinkel, m. (der) kąt poboczny od. przyległy.

Nebentwort, n. [daß] przysłówek, g. wka (gram.) eig. wyraz poboczny.

Nebenzimmer, n. (daß) przyległy pokój.

Nebenzoll, m. (der) cło uboczne.

Nebenzollamt, n. (daß) przykomorek celny, (a).

Nebenzucht, m. (der) cel osobny, — jeszcze inny, obok drugiego; cel podrzędny.

Nebenzweig, m. (der) gałąź poboczna.

Nebst, Praep. c. dat. wraz z kim (czém), z, oraz, wespół.

Neden, v. a., durch seine Beleidigungen oder Pöffen zum Unwillen reizen nagabać, nagabnąć, drażnić, zaczepiać kogo. Was sich liebt daß neckt sich gern co się kocha, to się lubi z siebie natrzasać, przekomarzać się.

Nederei, f. (die) zaczepianie, zaczepka, drażnienie, drwinki, Pl.

Nedisch zabawny, śmieszny, żartobliwy.

Nesse, m. (der) der Enkel, wnuk, g. a; 2) —, am übllichsten Bruders- oder Schwester = Sohn synowiec oder siostrozieniec; der Bruderssohn v. bratanek.

Negation, f. (die) negacja, przeczenie.

Negativ, ad. odjemny, ujemny, j. B. negative Begriffe wyobrażenia ujemne, Dwg. G. odjemna elektryczność (a), cf. przeczący.

Neger, m. (der) *negier, g. negra; cf. murzyn, eig. ein Mohr.

Negerin, f. (die) *negierka; cf. murzynka, eig. eine Mohrin.

Nehmen, v. irr. a. m. h., Prs. Ich nehme, du nimmst, er nimmt, Imperf. ich —, er nahm, Conj. daß ich —, er nähme, Imperat. nim, Part. prt. genommen, wzięc, brać; Imperf. wzięam, brałem; Part. wzięty, brany.

Zu sich nehmen wziąć oder brać do siebie, do domu swego.

Gott hat ihn zu sich genommen Bóg wziął, zabrał go do siebie.

Etwas auf (über) sich nehmen wziąć oder brać na siebie co; podejmować oder podjąć się czego.

Er. sein Blatt vor den Mund nehmen, d. i. freimüthig Sprechen und urtheilen v. brew powiedzieć, wręcz powiedzieć, swobodnie zdanie swoje wynurzyć. Einem das Wort aus dem Munde nehmen, d. i. eben das sagen, was der andere sagen wollte z ust słowa komu wyjąć, właśnie to powiedzieć, co kto inszy chciał także powiedzieć.

Ich nehme Sie beim Wort ja się trzymam słowa Pańskiego. Sich viel herausnehmen zbyt wiele sobie pozwolić. Eine Frau nehmen zongę pojąć, ożenić się. Es läßt sich nichts nehmen, nämlich mit Gewalt, nic sobie wziąć (oder dać) nie można. Seinen Befehl juridnehmen cofnąć rozkaz.

Speise zu sich nehmen pokarm przyjmować, pokarmu zażyć. Mitnehmen, mit sich nehmen z sobą brać; j. B. choćbyś miał sto razy sto tysięcy, alboż je weźmiesz z sobą, kłedy umrzesz? Sich das Leben nehmen odebrać sobie życie, wycuć się z życia, (a), oder wydrzeń (sobie) życie, (a); cf. zadać sobie śmierć (a); Owezsynyluch wyłącności, zabobon i fanatyzm potrafiły cnotliwemu mędrocwi (Sokratesowi) odebrać życie, Orz. biał.

In Augenschein nehmen oglądać co. Wo nichts ist, da kann nichts genommen werden gdzie nienasz nic i sam Pan Bóg tam niebierze.

Uwaga. Inne sposoby mówienia z Nehmen, jak up. überhand —, Anstand nehmen ic. szukaj pod temiz wyrazami, z któremi się słowo to łączy.

2) — In einen Zustand berseht werden, j. B. Schaden nehmen szkodę ponieść. Eine glückliche Wendung nehmen sześciłiwy zwrót mieć, — o brót wziąć. Es nimmt mich Wunder, d. i. es wundert mich dziwno mi.

Einen Anfang, ein Ende nehmen brać, wziąć początek, — koniec.

3) — uneigenti. allerlei thätige Veränderungen zu bezeichnen, j. B. die Flucht nehmen, d. i. fliehen tył podać, uciec, uciekać. Einen Umweg nehmen, d. i. machen kolem jechać; cf. udać się drogami na okoł, krążyć, kolować. Sich in Acht nehmen, d. i. sich hüten mieć się na baczności, na pieczy, strzedz się. Das Wort nehmen zabrać głos.

3) — Sich zu nehmen wissen umiać wziąć się do rzeczy, (a), sich betragen postąpić sobie, o-bejść się, obchodzić się.

5) — sich etwas zu Herzen nehmen do serca co brać, do serca brać, Wj.

6) anlegen (umsetzen, dafür halten) poczytać, brać; j. B. ein Wort in einem andern Sinne nehmen słowo jakie w inszém znaczeniu brać. Daraus kann ich mir nichts nehmen, d. i. darin kann ich nichts finden, was ich für mich nutzen oder auf mich anwenden könnte zjad dla siebie nic powziąć oder wyczerpnąć nie moze.

Etwas übel nehmen za urazę —, za złe wziąć, najgorzej co przyjąć. G. to na dworze Petersburgskim najgorzej przyjętem zostało, L. e. lewel.

Nehmen, n. (daß) branie, wzięcie.

Nehmlich f. namiętli mianowicie, zwłaszcza.

Nehrung, f. (die) bei Danzig, Mierzeja (wohl nur Verstämmelung des deutschen Wortes) nizina nadmorska. Troj. (w Prusach).

Neid, m. (der) die Mißgunst, das anhaltende Mißvergnügen über die Wohlfahrt und Vorzüge anderer zazdrość; j. B. Momus, zazdrość jest gdyby rów, kto w nią wpadł, bywaj zdrów. G. Neid auf sich laden zazdrość ściagnąć oder przywieść na się.

Neiden f. beneiden

Neidenburg, eine Stadt Nidbork, g. a.

Neider, m. (der) zazdrośnik, *zazdrośliwiec; zawistnik, *wziśnik, g. a. G. besser Neider als Weiber wole, aby mi zajrzano, niż aby mię žalowano, L.

Neiderin, f. (die) zazdrośnica, zawistnica.

Neidisch, adj. zazdrośny, *zazdrościwy, a. e. Ein neidisches Auge oko złośliwe, oko zazdrośne.

Neidnagel, m. (der) zadzierg, m. g. u, Wj.; rozpadlina palca przy paznokciu, zadarcie, f. Nietnagel 2.

Neige, f. (die) der Zustand da sich eine Sache ihrem Ende oder Verfall nahe, schylek, g. lku, lupadek, g. dku. 2) —, der Ueberrest eines flüssigen Körper und von jeder Sache *nega, alt, Wj.; szczątek, g. tku, ostatek, g. tku, reszka, (dno, fuz, lagier, gaszcz, *nęćiny, besser męty). G. auf die — gehen przebierać się kończyć się. G. proch i kule przebieraty się. Von der — trinken *z negi pic. Pr. Poln., z reszty pic, Wj.; cf. niedopitki, Pl., cf. niedojadki, pl.; letztere bedeutet die Ueberreste von Speisen.

Es geht mit ihm auf die Neige, sam. już ostatkem goni; już krucho z nim; także: dogorywa.

Neigen, v. a. skłonić, nakłonić, schylić, nachylić; cf. chynąć; cf. chylić, korzyć się. Ein Faß neigen nachylic bezcki.

Sich neigen schylic się; pochylic się; — (zum Grusse) poklonić się. Das Haus neiget sich nachyla się dom. Der Tag hat sich geneigt już się dzień nachytil; cf. już się był dobrze dzień z południa chynął, cf. wiek mój już chynął się ku noey. Das Haupt neigen glowę nachylic, skłonić się glową. G. przed tą powagą wszelka inna korzyć się musi, (a). — v. impers. Es neigt sich zum Kriege zabiera od. zanosi się na wojnę.

Neigung, f. (die) das Neigen nachylenie, naklonienie. 2) die Bestimmung des Willens zu etwas, schwache Begierden und Leidenschaften inklinacya, chęć, f., chętka, skłonność; aus Neigung z

- upodabania, a bardziej z potrzeby zatrudnienia poświęcałem się rolnictwu (a).
- 3) —, Geneigtheit, skłonność, przychylność. Neigung zum oder Umwandlung vom Schlaf popędy do snu, DD.
- Rein, adv. nie; rein dazu sagen nieprzystać, nieprzystawać na co, niezgadzać się na co.
- Rekrolog, m. (der) nekrolog; wiadomość o zmarłym (o wypadkach jego życia, zasługach).
- Nektar, m. (der) Göttertrank nektar, g. u, boski napój.
- Nelke, f. (die) (Lat. dianthus) goździk; cf. goździk; cf. kwiat goździkowy; cf. *nalik, KV. und Pr.-Voln. Wilde — f. Bartnelke, wilde. Sprossende — f. Knopfnelke. Kleblumige — goździk mały, Kl.; goździk kartowaty, Jndz. (Lat. dianthus diminutus). Stołże — f. Buschnelke.
- Nesselblume, f. (die) goździk ogrodowy, Kl.; goździki ogrodowe, PA. (Lat. dianthus caryophyllus).
- Nesselnurthe, f. (die) mirt goździkowaty.
- Nesselnöl, n. (das) olej goździkowy.
- Nesselpfeffer, m. (der) pieprz jamajski.
- Nessenstod, m. (der) krzaczek goździkowy.
- Nessenschmele, f. (die) śmiałek goździkowy, Jndz. (Lat. aira caryophyllea).
- Nessenwurz, f. f. Benediktentrant, gesbeß.
- Nessenzimmt, m. [der] kasya goździkowa.
- Nennbar, ad. mianowny, a, e; dający się nazywać.
- Nennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er nannte, Conj. daß ich —, er nennete, Part Prt. genannt mianować, nazwać, nazywać, Imperf. mianowałem, Part. mianowany, nazwany. Er nach seinem Namen nennen nazwać kogo po imieniu jego. Sich einen Bruder nennen mienić się być bratem. Einen du nennen tykać komu oder mówić do kogo ty.
- Sich nennen wymienić się. Er. wolno będzie przesylającemu (pisma) wymienić się lub niewymienić. Warsz.
- Nennung, f. (die) mianowanie, nazywanie, nazywanie.
- Nenner, m. (der) mianownik, g. a. (arytm.)
- Nennfall, m. (der) pierwszy przypadek (w gram.)
- Nennwerth, m. (der) wartość nominalna (podług nazwiska); opp. Realwerth wartość rzeczywista, realna.
- Nennwort, n. (das) Imię, g. imienia, Pl. imiona.
- Neolog, m. (der) Sprachneuerer neolog, wznowiciel, wprowadzający nowe wyrazy.
- Nepotismus, m. (der) nepotyzm; szafowanie władzą na korzyść krewnych (w rozdawnictwie urzędów).
- Neptun, m. (der) Neptun, g. a. Bózek morza; cf. Wodan, L.
- Nerv, m. (der) die Nerbe nerw, g. u; cf. suchożyta, L.; v. suchožył, f. eig. Schue, Flüsshe.
- Nerven= nerwowy.
- Nervensieber, n. (das) febra nerwowa, auch zgniała gorączka, Wj.
- Nervenkrankheit, f. (die) choroba nerwowa.
- Nervensalbe, f. (die) suchožyłna maść, L.
- Nervenschwäche, f. (die) słabość nerwów.
- Nervensüftend wzmacniający nerwy.
- Nervensystem, n. (das) skład nerwowy, system.—
- Nervig, nervös, ad. nerwisty, cf. jedrny, sprężyste
- Nessel, f. (die) pokrzywa (Lat. urtica); cf. żegawka. Kleine — f. Brennnessel, kleine. Große — f. Brennnessel, große. Taube, todte — martwe pokrzywy. P. K.; cf. f. Biensaug, Iwßer. Stinkende — f. Biensaug, rother. Gestekte taube — f. Biensaug, gestekter.
- Nesselbaum, m. (der) obrotnica (bot.)
- Nesselblase, f. (die) pecherzyk od sparzenia pokrzywą.
- Nesselfieber, n. (das) die Nesselfucht febra pokrzywowa, pokrzywna gorączka, Dz. zdr.
- Nesselhoppfen, m. f. Zimmelhoppfen.
- Nesselfönig, m. (der) pokrzywniczek, (ptak).
- Nesselkrante f. Fißkrant.
- Nesselschmetterling, m. (der) pokrzywnik, L. (motyl).
- Nesseltuch, n. (das) pokrzywka; mußlin oder muszlin, pokrzywiane płótno, L. etamin.
- Nest, n. (das) gniazdo. Er. ein — bauen gnieździć się, gniazdo składać, KV.; cf. L. gniazdo ptak ściele; cf. gniazdo budować.
- Nestchen, n. (das) gniazdeczko.
- Nestel, n. (das) jajko podłożone (kurze, aby drugie zniosła).
- Nestel, f. (die) die um eine große Nadel gebundenen Haare auf den weiblichen Köpfen, pek włosów na głowie okolo iglicy obwiniętych u kobiet. 2) —, schmale leberne Riemen, runde Schnüre rzemyk, tasiemka, *zenkiel, g. kla, sznuerek do sznurowania, Tr.; v. sznurowadlo. Eine Nestel knüpfen zawiązać nowożeńcom cesarownicy węzeł, aby do małżeństwa niesposobnymi byli, Tr.; cf. oczarować nowożeńca że się do sprawy małżeńskiej niezda.
- Nestelloch, n. (das) dziurka do sznurowania.
- Nesteln, v. a. sznurować, podwiązać.
- Nestelnadel, f. (die) przypinka, śpilka do przypinania (na węzłkach).
- Nestelstift, n. (das) okowek u sznurka.
- Nestfüchlein, n. (das) kureczka na ostatku wylętej; fig. najmłodsze dziecko.
- Nestler, m. (der) der Sentler *zenklarz, g. a, cf. rzemykarz, Techn.
- Nestling, m. (der) ein junger Raubvogel so lange er noch nicht fliegen kann, młody drapieżny ptak niedorosły jeszcze, gniazdosz, g. a, gniazdowniec, g. wea, L.
- Nett, adj. rein, glänzend, zierlich, cf. nledlich ładny, chędogi, ochedożny, czysty, ozdoby, cf. B. elegancki. Die nette Rede gladka mowa.
- Nettigkeit, f. (die) ładność, chędogość, czystość, schludność.
- Netto, adv. rein, nach Abzug aller Unkosten; nach Abzug des Gewichts der Emballage oder — der Tara, netto, czysto, potrącawszy wszelkie koszta, — waga ambalaży, — tary. Das Nettogewicht ermitteln wagę netto wyliczyć. Der Nettogewinn, czysty zysk.
- Netz, n. (das) sieć, f. g. i, siatka; 2) — die Netzhaut tkanka komorkowa, Wj., cf. błona, błonka.
- Netzbruch, m. (der) ruptura, kiła, przerwanie błony brzuchowej.
- Netzdistrict, m. [der] powiat Notecki.
- Netze, f. (die) ein Fluß, Noteć, g. y.
- Netzen, v. a. netz machen, zwilżyć, zwilgocić, moczyć, namaczać, pomokrzyć, nakrapiać, polewać co.
- Netzförmig siatkowaty, a, e.
- Netzhaube, f. (die) siatka (na głowe).
- Netzhaut, f. (die) błona siatkowa, Wj. Die — im Auge błona siatkowa w oku.
- Netzwagen, m. [der] żółądek siatkowaty, czepiec, (u zwierząt odzwajający).
- Netzmelone, f. (die) melon chropawy, u i by siatkowaty.
- Netzstrich, m. (der) szew siatkowaty przerzucany.
- Netzstrider, m. [der] siatnik, L., cf. siarkar, B.
- Netzwurst, f. (die) cieleca siatka nadziana siekaniną z cielecego mięsa, nakaztalt salcesonu.
- Neu, adj. nowy, a, e, cf. świeży (eig. frisch). Von neuem na nowo, und nicht von neuen, Recens. gegen Campe. cf. nowotny.

2) — adv. nowo; j. B. neu machen nowo zrobić. Auf's neue na nowo, znowu. Das neue Testament nowy testament.

Die neue Welt nowy świat. Der neue Mond, das neue Licht nów' księżycyca oder Pr.-Poln. na młodzi. Das neue Jahr nowy rok. Das ist nichts neues to nienowina. Was neues vom Jahre nowalia oder nowaliyka, L.; neu aufgelegt na nowo wydany, powtórnie wydany, neue und alte Sprachen języki nowożytnie i starożytnie (a). Ein Neuer (in etw.) nowieysz.

Ein neuangefommener świeżo przybyły (a).

Neubacken, ad. świeży, świeżo upieczony; cf. figür. nowiutenki, nowosklecony.

Neubegierde f Neugier.

Neubefehrer, m. ein, nowonawrócony.

Neubruh, m. (der) nowina, grunt świeżo wykarczowany.

Neue, n. (daß) nowe, g. nowego, cf. coś nowego, rzecz nowa, nowość.

Neuerdings, adv. niedawno, cf. onegdaj vor-gestern.

Neuerer, m. (der) nowator, wznawiciel t. j. nowości wprowadzający; *nowotnik.

Neuerfunden nowowynaleziony.

Neuerlich, adv. onegdaj, onegdy, eigentl. ehigestern; niedawno.

Neuerung, f. [die] nowatorstwo, (a), nowość, wznawienie, wznawianie, nowa rzecz, nowość, nowota, Narusz.; Russ. nowizna. Neuerungen anfangen nowotności weszczynać.

Neuerungsucht, f. (die) ochota do nowych rzeczy, nowatorstwo.

Neuerungsüchtig, ad. nowych rzeczy knowacz, Nmc.; cf. nowator, L. progr. chciwy zmian.

Neugebacken świeżopieczony, świeży, nowofabrykowany.

Neugebaut nowozbudowany.

Neugeboren nowonarodzony.

Neugeleidet na nowo przyodziany.

Neugetaufte, m. ein, neofit, g. a, nowochrześcienie, g. nca.

Neugier oder Neugierde, f. (die) ciekawość, *dworność, f.; cf. Russ. lubopytność oder lubopytstvo. Er. czegoż ciekawość bawia niewyśledzi, Krs.

Neugierig, ciekawy, *dworny; cf. Russ. lubopytny; adv. ciekawie.

Neugierige, m. (der) ciekawy, ciekawiec, g. wca.

Neugierigkeit, f (die) ciekawość.

Neugriech, m. (der) Nowogreczyn.

Neugriechisch nowogrecki; adv. po nowogrecku.

Neuheit, f. (die) nowość.

Neuigkeit, f. (die) nowina, nowinka, cf. nowość.

Neuigkeitenträger, m. (der) nowinkarz und nowlniarz, g. a.

Neujahr, n. nowy rok, *nowe lato.

Neujahröfest, n. (daß) święto nowego roku.

Neujahrsgeld, n. (daß) kolęda oder kolenda, pieniądze na nowy rok.

Neujahrsgeschenk, n. (daß) kolęda oder kolenda na nowy rok, podarunek noworoczny.

Neujahrstag, m. (der) dzień nowego roku.

Neujahrswunsch, m. (der) powinszowanie nowego roku.

Neuland, n. nowina (grunt).

Neulich, adv. *onegdy, *onegdaj, eig. ehigestern, Wj., niedawno.

Neulicht, n. (daß) nów' f.

Neuling, m. (der) nowak, nowieysz; cf. niebiegły w czém; cf. fryc.

Neumark, f. (die) Nowa Marchia.

Neumodisch, adj. nowomodny; 2) — a d v. —dnie.

Neumond, m. (der) nów' księżycyca.

Neun, eine Grundzahl, dziewięć, g. ciu. Die neun Mufen dziewięć muz oder viell. besser dziewięć muzów. Einer auß neunen jeden z dziewięciu. dziewięciuro (dzieci). — Uhr dziewiąta (godzina).

Neunauge, f. [die] ninog oder minog, g. a.

Neune, f. [die] dziewięć oder dziewiątka.

Neunee, n. (daß) dziewięciokąt. — ig, adj, dziewięciokątny.

Neuner, m. (der) dziewiątek, g. tka.

Neunerlei dziewięcioraki, *dziewięciorny.

Neunerleiprobe, f. [die] próba przez dziewiątki (arytm.)

Neunfach oder neunfältig dziewięcioraki, dziewięcioraki, dziewięćkrotny, *dziewięciorny.

Neungleich, n. Bot. S. Jana pas.

Neunheit f. Bärlapp, gemeiner.

Neunhundert dziewięć set.

Neunhundertste dziewięćsetny.

Neunjährlig dziewięćcioletni.

Neunkraft, f., f. Husflattich, großblättriger.

Neunmal dziewięć razy, dziewięćkroć.

Neunmalig dziewięćkrotny.

Neunspitzen f. Gänsefuß, rother.

Neunstündig dziewięćgodzinny.

Neunstündlich co dziewięć godzin.

Neuntägig dziewięćcodzienny.

Neuntäglich co dziewięć dni.

Neunte ad. dziewiąty, a, e. Zum neunten po dziewiąte.

Neuntehalb, ad. półdziewiąta.

Neuntel, n. (daß) dziewiąta część; 2) — dwie — dwie dziewiąte.

Neunten, adv. po dziewiąte.

Neuntödtter, m. (der) srokosz, g. a, dzierzba, serkosz, L. Im Jarocki ist srokosz nicht zu finden; allein dzierzba ist bei Jarocki Lat. lanius excubitor, welchen ein Neuntödtter, Bergälster nennt, dagegen nennt Blumenbach den lanius collurio auf Deutsch auch Neuntödtter; Russ. serokopusz und nach dem Böhmischen miesojadek.

Neunzehn dziewiętnaście, g. nastu oder *dziewiętnaści

Neunzehnjährlig dziewiętnastoletni.

Neunzehnte, ad. dziewiętnasty, a, e.

Neunzehntel, n. (daß) dziewiętnasta część.

Neunzig, ad. dziewięćdziesiąt, g. m. dziewięćdziesiąt.

Neunziger, m. (der) dziewięćdziesiątletni.

Neunzigjährig, ad. dziewięćdziesiątletni; cf. B. dziewięćdziesiątletni.

Neunzigste, ad. dziewięćdziesiąty, a, e.

Neusilber, n. nowe srebro.

Neustadt, f. Nowe miasto; cf. Russ. nowogród.

2) —, bei Danzig in Kaschuben Wejrowo.

Neutestamentlich nowozakonny, cf. z nowego testamentu.

Neutral, ad. neutralny, a, e, do żadnej strony nie przystawający obojętny; cf. bezstronny, Tr.

Neutralisiren, v. a. (z)neutralizować, zobojętnić.

Neutralität, f. [die] neutralność, obojętność; cf. Tr. bezstronność.

Neutralsalz, n. (daß) sól obospólna, L, besser sól obojętna, Wj.

Eg. doświadczenia P. Arago nad wpływem jaki ma ruch wirowy metalów zachowujących się obojętnie względem igły magnesowej, na poruszenie i kręcenie się téjże igły, (a) Niemc.

Neutrum, n. nijaki rodzaj; imię niejakiego rodzaju (gram.)

Neuermählte, m. (der) nowożeniec, g. nca.

Neuermählte, f. [die] nowo zaślubiona; die Neuermählten pl. nowożenicy.

Nicht, m., ein metallischer Ruß vom Schmelzen des Zinkes niedokwas cynku, *tucya, B.; cf. L. *u-

fährt, er fährt nieder, Imperf. ich —, er fuhr nieder, Conj. daß ich —, er niederführe, Part. prt. niedergefahren, cf. abfahren, zjechać na dół, zlecieć, zlatywać, zejść, schodzić, spaść, spadać, bibl. zstępować. Eg. niedergefahren zu der Höllen zstapit do piekła; cf. aliis — do piekłów.

2) —, z. a. durch Fahren niederbrücken, unfahren przejechać, rozjechać.

Niederfahrt, f. (die) zstąpienie, bibl. zjazd na dół

Niederfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt nieder, Imperf. ich —, er fiel nieder, Conj. daß ich —, er niedersiele, Imper. falle nieder, Part. prt. niedergefallen, upaść na ziemię, cf. bić czołem. Vor einem niederfallen upaść komu do nóg; besser upaść na kotana przed kim.

Niederfalten, v. a. powalić o ziemię; pościnać.

Niedergang, m. (der) zachód, g. u. Der — gang der Sonne zachód słońca.

Niedergebogen zgięty — Lat. deflexus, Bot.

Niedergedrückt znękany,

Niedergedrücktheit, f. [die] znękanie; stan przygnębienia.

Niedergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging nieder, Conj. daß ich —, er niederginge, Imper. gehe nieder, Part. prt. niedergegangen zachodzić co słońce

Niedergerecht, n. (das) niższe sądy.

Niedergeschlagen powalony; adj. skolatany na umyśle, smutny, zaspiony.

Niedergeschlagenheit, f. (die) smutek, g.tku.

Niederhalten, v. a. irr. Praes. ich halte, du hältst, er hält nieder, Imperf. ich hielt nieder, Imperat. halte nieder, Part. prt. niedergehalten trzymać co w dół ob. nisko, nie dać wznieść się; fig. pohamować, uśmierzać, w karbach utrzymywać; etw. —, ukrócić wolność komu.

Niederhängen oder niederhängen, v. n. m. f., niedermwärts hängen, ku dół wisieć. Die niederhängenden Zweige des Banneß gąłęzie na dół wiszące.

Niederhängend odgięty (Lat. reflexus, Bot.)

Niederhauen, v. irr. a., Imperf. ich —, er hieb nieder, Conj. daß ich —, er niederhiebe, Part. prt. niedergehauen ścinać, ścinać, wyciąć w pień; z. B. sztyldwachy, (a); zabić.

Niederhocken, niederkanern, v. n. usieść w kuczki.

Niederholder, m. f. Kderhofstunder.

Niederhampfen, v. a. pokonać, zwalczyć.

Niederklappen, v. a. spuścić na dół; z. B. den Tisch niederklappen spuścić klapę u stolu na dół, f. abklappen.

Niederknien, v. n. ukleknąć.

Niederkommen, v. irr. n., Prs. ich komme, du kommst, er kommt nieder, Imperf. ich kam nieder, Conj. daß ich niederkäme, Part. prt. niedergekommen, zlegnąć; cf. B. zledz. Mit einem Sohne niederkommen zledz z synem; cf. powić syna, porodzić syna.

Niederkunft, f. (die) pológ, g. u.

Niederlage, f. (die) ein Magazin, skład, g. u; cf. Stapel.

2) —, der Zustand, da ein Heer geschlagen wird, klęska, porażka, pogrom; cf. L. pobój. Eg. opowiadanie pogromu Maurów, (a).

Niederland, n. Nizina; die N-lande, Niderlandy, Pl.; cf. żuława.

Niederländer, m. (der) Niederlandczyk, g. a; cf. żuławczyk, g. a.

Niederländisch, a. d. niederlandzki, a. ie.

Niederlassen, v. irr. a. m. h., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt nieder, Imperf. ich —, er ließ nieder, Conj. daß ich —, er niederließe, Imper. lasse nieder, Part. prt. niedergelassen, von oben herablassen spuścić 2) ich —, ich sehen, usieść. 3) ich —, seinen Aufenthalt an einem Orte nehmen, osiąść, osieść,

osładać, usadowić się, (a); mieszkanie założyć, postanowić się.

Niederlassung, f. (die) spuszczenie; 2) —, die Kolonie osada, kolonia, cf. osięćcie. 3D.

Niederlegen, v. a. złożyć, składać; cf. położyć, rozłożyć, Sich — położyć się spać, udać się do spoczynku. Sein Amt niederlegen złożyć urząd. Geld niederlegen złożyć pieniądze, deponować, powierzyć komu, na schowanie dać.

Niederlegung, f. [die] złożenie, składanie, skład, g. u.

Niederliegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag nieder, Conj. daß ich —, er niederräge, Part. prt. niedergelegen, = auf der Erde, untermwärts, niedermwärts liegen, leżąc na ziemi. fig. upaść, np. handel upadt.

Niedermaßen, v. a. f. niederlassen; 2) —, niedermehlen, wyciąć, wyrznąć, trupem położyć, (a).

Niedermehelung, f. (die) wyrznięcie, rzeź, wymordowanie.

Niederreißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er riß nieder, Conj. daß ich —, er niederrisse, Part. praet. niedergeissen, powalić, rozwalić, wyrwać; cf. zrzucić.

Niederreiten, v. irr. a., Imperf. ich —, er ritt nieder, Conj. daß ich —, er niederritte, Part. prt. niedergeritten, im Reiten zu Boden treten, umreiten, przejechać, powalić koniem, stratować.

Niederrennen, v. reg. (und irr. a., Imperf. ich —, er rannte nieder, Conj. daß ich —, er niederrennete, Part. prt. niedergeannt) przebiecć przez kogo, w pdzie powalić.

Niederreiben, v. a. rozsiekać, szablą posiekać.

Niederreichsen, n. dolna Saksonia.

Niedererschießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schoß nieder, Conj. daß ich —, er niederschöffe, Part. prt. niedergeschossen, raptem spaść, spuścić się; cf. zlecieć, zlatywać

2) —, v. a. m. h. zastrzelić; zburzyć strzelaniem.

Niedererschlag, m. (der) opadnienie, precypitacya, osad (chemiczny).

Niedererschlagen, v. irr. a. m. h., Praes. ich schlage, du schlägst, er schlägt nieder, Imperf. ich —, er schlug nieder, Conj. daß ich —, er niederschläge, Imper. schlage nieder, Part. prt. niedergeschlagen, niedermwärts, zu Boden schlagen, na dół uderzyć, zbić, powalić kogo; precypitować (chemisch), przez precypitacya na dół spędzić; fig. betriben, in Traurigkeit berethen, zasnucić, zaspęcić.

2) v. n. m. f. plötslich mit Heftigkeit niedersallen, raptem, nagie upaść; opadać, opaść.

Die Augen niederschlagen oczy spuścić. Die Kosten niederschlagen kosza uchylić, upuścić, znieść. Den Prozeß niederschlagen proces przytłumić, — skasować.

Niedererschlagend, zasmucający, smutny, zamartwiający. Eg. Trwożliwe wzruszenie niebyło jednak tak zamartwiające iżby etc. Krs. tom. X. S. 60; cf. posmutnić, (a); 2) niederschlagendes Pulver prozek uśmierający.

Niedererschlagung, f. (die) precypitacya, strącenie, strącanie. — der Kosten umorzanie kosztów dla ubóstwa, (a) im gerichtl. Erf.

Niedererschließen, v. a. polknać co, polykać.

Niedererschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schrieb nieder, Conj. daß ich —, er niederschriebe, Part. prt. niedergeschrieben spisać, spisywać, zapisać.

Niedersehen, v. a. spuścić, spuszczać, pogrążyć.

Niedersehen, v. a. posadzić, z. B. diezicig —, zestawiać co, stawiać na ziemię. Eine Commission niederschen *wysadzić, besser wyznaczyć komisyą, złożyć komisyą, (a).

Sich niedersehen usieść, sieść, usiąść, przysiądać, posiąść.

Niedersehung, f. (die) posadzenie, zstawienie. Die — einer Commission wyznaczenie komisyy; cf. złozenie —.

Niederstinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank nieder, Conj. daß ich —, er niederstank, Part. prt. niedergestunken spadac, osiadać, iść na dno; paść na twarz, paść bez sil jak trup.

Niederstehen, v. irr. u., Imperf. ich —, er saß nieder, Conj. daß ich —, er niedersaß, Part. prt. niedergesessen, = sich niedersehen, usieść, usiąść, posiąść. Jemandem niederstehen heißen kazać komu siedzieć, — usiąść. 2) —, v. a., durch Sitten niederdrücken, zsiadzić, usiedzić sehl L.; cf. przysiedzić?, siedzeniem przytoczyć, Russ. nasieść; cf. Poln. nasiedzić, eig. brüten.

Niederstammig, ad. niskopienny, bot.

Niederstechen, v. irr. a., Präs. ich steche, du stichst, er sticht nieder, Imperf. ich —, er stach nieder, Conj. daß ich —, er niedersaß, Imper. stich nieder, Part. prt. niedergestochen, przebić kogo, przeszyć, przekłóć.

Niedersteigen, v. irr. u. m. f., Imperf. ich —, er stieg nieder, Conj. daß ich —, er niedersaß, Part. prt. niedergestiegen, zstąpić, zstępować, schodzić. Er. Die Treppe niedersteigen, zejść ze schodów. Die niedersteigende Linie linia zstępną.

Niederstoßen, v. irr. a., Präs. ich stoße, du stößest, er stößt nieder, Imperf. ich —, er stieß nieder, Conj. daß ich —, er niedersaß, Part. prt. niedergestossen, = niederwärts zu Boden stoßen, — stęchać, zepchnąć, pchnąć na ziemię, obalić, wywrócić; przebić, zakłóć, przeszyć, zabić pchnięciem.

Niederstürzen, v. a. m. h., niederstürzen machen, obalić, wywrócić. 2) [als v. n. m. f.] zu Boden stürzen, upaść, powalić się na ziemię, runąć. Auf die Kniee — rzucić się na kolana.

Niederträchtig, ad., Mangel an berufmässiger Ehrliche bestehend podły, niegodziwy, nieczemny; a dv. podłe, nieczemnie.

Niederträchtigkeit, f. (die) podłość, niegodziwość.

Niedertreten, v. irr. a., Präs. ich trete, du trittst, er tritt nieder, Imperf. ich —, er trat nieder, Conj. daß ich —, er niederträte, Imper. tritt nieder, Part. prt. niedergetreten przydeptać, stratawać, zdeptać, roztratawać, rozdeptać.

Er die Schuhe — treten wiewiki przydeptać.

Niedertrinken, v. irr. a., Imperf. ich —, er trant nieder, Conj. daß ich —, er niedertränkte, Part. prt. niedergetrunk, = zu Boden trinten, spoić z nóg, Russ.

Niederung, f. (die) żuława, g. y., oder übtlicher Pl. żuławy, g. żuław; cf. nizina.

Niederunger, m. (der) żuławianin, oder żuławczyk.

Niederwärts, adv. na dół, ku ziemi, ku dółowi, Wj.

Niederwerfen, v. irr. a., Präs. ich werfe, du wirfst, er wirft nieder, Imperf. ich —, er warf nieder, Conj. daß ich —, er niedermürfe, Imper. wirf nieder, Part. prt. niedergeworfen, rzucić co o ziemię, powalić co, wywrócić. Sich niederwerfen upaść do nóg, czolem bić, rzucić się na ziemię, — na twarz.

Niederziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog nieder, Conj. daß ich —, er niederröge, Part. prt. niedergezogen, ciągnąć, na dół ciągnąć.

Niedlich, ad. nett, klein und zart, hübsch, artig, zierlich, von Speisen: leder, zart, delikat, wohlgeschmeckt, ladny, miłuchny, ładniutki, ozdoby, delikatny, śliczny, chędogi, kształtny, foremny, uadobny, rozkoszny. Ein niedliches Mädchen ładna dziewczynka.

Ein niedliches Haus porządny dom, Ein niedlich-

cher Garten ładny ogródek. Eine niedliche Speise potrawa delikatna, potrawy rozkoszne, Tren. 4, 5; cf. smaczny, smakowity; cf. lakoc.

Niedlichkeit, f. (die) ładność, śliczność, cf. ochędostwo, eigentl. die Reinslichkeit.

Niednagel, m. (der) padanie się palca przy paznokciach, zadzier, m. f. Nietnagel 2).

Niedrig, ad. niski, uniżony, niższy; podły. Eine niedrige Seele podła dusza; Er. widać jak mało WPan masz gustu, jak wyobrazenia jego są niskie, (a). Die niedrige Jagd polowanie małe, Sylwan; niedrig spielen o małą rzeź grać; niedriger machen zniżyc. Gott siehet den Niedrigen an Pan na uniżonego patrzy.

Niedrigen, v. a. übt. erniedrigen, poniżać, zniżać.

Niedrigkeit, f. (die) niskość, uniżoność, poniżenie, uniżenie. — der Gesinnung podłość, nieczemność. Sich seiner — rühmen chlubić się w poniżeniu swoim.

Niemals, adv. nigdy, przenigdy.

Niemand, Pron. g. niemand, dat. und acc. niemand und niemanden, nach Heiße regelmäßig dat. Niemandem und acc. Niemandem, nikt, g. nikogo. Daß weis niemand tego nikt niewie; niemand unter ihnen żaden z nich. Heißest du niemand? czy się nijak nazywasz? Niemand anders als er nie kto inszy jak on, Russ.

Niemand, adv. nieczyj, ja, je. (pron. poss.)

Niere, f. (die) białki, n. (Deminut.) nerka; cf. Russ. poczka, cynadra.

Nieren, Pl. nerki, g. nerek; cf. cynadry; — Brüsen doświadczać nerek.

Nierenbeschwerung, f. (die) nerek boleństwo, nerkowy kamień.

Nierenbraten, m. (der) górna pieczeń z nerka, L.; górnicza, L.; cf. pieczeń nerkowa; Wj., cf. połędźwica, eig. Lendenbraten.

Nierenetz, n. (das) żyłopór, g. u. l.

Nierenfett, n. (das) tłuszcz z nerek, sadło nerkowe, lój na nerkach. (Daß Nierenfett).

Nierenförmig, ad. nerkowaty, naksztalt nerek.

Nierengrieb, m. (der) kamień nerkowy, Tr.; cf. piasek w nerkach.

Nierenkrank, chory na nerki.

Nierenkrankheit, f. f. Nierenbeschwerden, choroba nerek.

Nierenstein, m. (der) kamień w nerkach, kamień nerkowy; cf. B. *nefretyk.

Nierenstück, n. (das) ein Stück Kaibfleisch mit der Niere sztułka cielęciny z nerką.

Nierentalg, m. f. Nierenfett.

Niereweih, n. (das) ból w nerkach.

Niesekraut, n. f. Bertram, deutscher u. f. w. Wildes — wstawacz szerokoliściowy, Kl., Hgn.; jarzmionka szerokoliścia, Jndz. Hgn. (Lat. epipactis latifolia, Hg., cf. serapias latifolia, Linn.); Rothes — wstawacz czerwony, Kl., jarzmionka czerwona, Junz., Hgn. (Lat. epipactis rubra, Hgn., cf. serapias rubra, Linn.)

Nieseler, m. (der) gegot, przez nos mówiący, B.

Nieseln, v. n. m. h. durch die Nase reden, gęgać, L.; cf. B. gęglić, gęglić.

Nieseln, gęgliwy, L.

Nieseln, v. n. m. h., kichać, (öfter), kichnąć, (einmal).

Nieseln, n. (das) kichanie, *kichawka.

Nieseln, v. n. (das) proszek na kichanie, proszek kichanie sprawujący, Z.; cf. proszek do kichania.

Niesewurz, f. ciemiernik, g. a, Kl., (Lat. helleborus); cf. L. gorzykwiat, nach Erenius Lat. consiligo vermeinte schwarze — Weiße — ciemiernicza, g. y, ciemiernicza wycyzajna, Kl.; — biała, Jnd. (Lat. veratrum album). Wilde — jarzmianka, L. Falsche — f. Niesekraut, wilde.

Nießbrauch, m. (Lat. usus fructus) *wyzrymanie majetności, Tr.; cf. użytkowanie. Uż. użytkowanie jest prawo używania tych rzeczy, które są własnością drugiego, Codex Napoleon im Bohusz §. 578; cf. dozywocie, U.D.

Nießbraucher, m. (der) użytkownik, cf. dożywnik, U.D.

Nießbrancherecht, n. (daß) prawo użytkowania. Nief, n. (daß) nit, g. u, nitowanie; cf. Russ. zaklepa, zaklepka.

Niet- und nagelfest mocno spojony i znitowany.

Niefblech, n. (daß) die Nietfappe, gat. g. u, L.
Niete, f. (die) ein Loos, welches ohne Gewinn herauskommt, nit, m.; W₃, pustka, bilet niewygrający, karteczka niezyskowna w loteryi, Tr.; cf. Russ. pusty bilet.

Nieten, v. a. nitować.

Nieten, n. (daß) nitowanie.

Nietfappe, f. (die) gat. g. u, L.

Nietnagel, m. [der] nitownik, g. a, nitabla, L. 2) zadzier, zadzierek, zagniotek, zadziór, padanie się palca przy paznokciach, rozpadlina przy paznokciu, L.

Nifolaiten, n., ein Städtechen, Nikolajki, pl. g. jek. Nifolans, m. Mikotaj, g. aja.

Nifrofobil, n. (daß) krokodyl Nilowy.

Nifpferd, n. [daß], rzeźny koń, Niemc., auch koń Nilowy, W₃. hipopolam.

Nimbus, m. (der) — um einen heiligen Kopf, miesiłek, promienie, L. f. Hellscheitel.

Nimmer, a dv. nigdy.

Nimmerfroh, m. (der) tetryk, g. a, człowiek niepocieszny, g. ego, który nigdy niebyswa wesół.

Nimmermehr przienigdy, już więcej nigdy, nigdy a nigdy.

Nimmerfatt, m. (der) nienasycony, nienasyconiec, g. nca; cf. z jednym brzuchem na dwoje gody, L.; cf. brzuch nienasycony, wór dziurawy.

Nimmerftag, m. (der) święty Nigdy; j. B. na święty nigdy oder in diebus Eliae, kiedy zakłą kije, kiedy mi włosy na dłoni urosną, L.; na zielone świątki w sanną drogę; cf. Russ. nigdy, jak czart umrze.

Nimwegen, eine Stadt, Nimwega.

Nippen, v. n. m. h. wenig auf einmal trinken, chlipnąć, chlipać, popijać, pić po trosze a często.

2) —, f. schlummern, zdrzymnąć się, cf. *mzed oder *snem mzed.

Nirgend oder nirgend, (f. Abfegung) adv. loci nigdzie, auch: nirgendshin; na żadném miejscu; nirgend anders nigdzie indziej; von — her zniśkad.

Nische, f. (die) nisza, W₃, framuga, *macloch w murze do wstawienia posąga.

Niß, f. Nisse, Bl. gnida, g. y.

Nißig, zagnidzony, pełen gnid.

Nisten, v. n. m. h., gnieździć się, gniazdo śląc.

Riveau, (frz.), n. (daß) poziom, stan równowagi; równa powierzchnia.

Ribelliren, v. a. niwelować, zrównać, na poziom sprowadzić (wodę).

Ribellirer, m. (der) niwelator, trudniący się niwelacją lub niwelowaniem.

Rig, m., Rige, f. [die] ein erbichteter Wassergeist, mit welchem man die Kinder zu schrecken pflegt, topielec, zmysłony duch wodny, którym dzieci straszą; cf. strach wodny; *topich, topnik, L.; nix, zmysłona wodna pokusa.

Rigblume, f. f. Kammplumpe.

Noah, m. Noe, g. ego.

Noch, nach „weder“ Conj. ani. 2) —, als adv. jeszcze. Er wird noch kommen przyjdzie on jeszcze. Noch einmal jeszcze raz. Weder Brot noch Geld haben ani chleba ani pieniędzy nie mieć. Noch eins jeszcze jedno. Noch mehr je-

szcze więcej. Noch nicht jeszcze nie. Sprichw. Der Bär ist noch nicht geschossen und die Haut ist schon verkauft jeszcze skóra na baranie, a już rzeźnik pije na nie; jeszcze się nie urodził, a już go ochrzeil.

Wenn er auch noch so bittel, ich gebe nicht nach, choćby nie wtem jak prosił to ja nie ustąpię. — choćby najbardziej, — najusilniej —.

Nochmalig, ad. jeszcze raz powtórzony, a, e. powtórny.

Nochmalß, adv. jeszcze raz.

Nogaischer Tatar, m. ein, Nohaj, g. aja, Nahajca, Nogajski Tatar, L.

Nomade, m. (der) koczujący.

Nomadenvölk, n. (daß) naród koczujący.

Nomadifiren, v. n. m. h. koczować.

Nomen, n. (daß) (Gramm.) imię.

Nominal, ad. imienny, W₃, nominalny, a, e.

Nominalwerth, m. (der) imienna oder nominalna wartość, W₃, nominalna ilość, (a).

Nominativ, m. (der) mianownik, pierwszy przypadek (Gramm.).

Nomination, f. (die) nominacya oder wymienienie autora, U.D.

Nonne, f. (die) zakonnica, panna klasztorna, panna zakonna; cf. mniszka. Die griechische — czernlca.

Nonnenfloster, n. (daß) klasztor panieński.

Nonnenleben, n. (daß) życie zakonne.

Nonnenorden, m. (der) zakon panieński.

Nonnenscheiter, m. (der) welon zakonicy.

Roopfeifen, n. (daß) żelazko do wyszplania, Techn.

Roppen, v. a. szczypać, skubać, targać; wyskuhywać.

Rord, m. (der) der Nordwind, wiatr północny; 2) Mitternacht północ, g. y, = (w złożonych) północny. np.

Rordamerika Ameryka północna.

Rorden, m. (der) północ, g. y, cf. morszczyzna.

Rordisch, ad. północny, a, e.

Rordfaper, m. (der) beczka, ryba morska, (Lat. orca).

Rordländer, m. (der) północnik, g. a, L. 2) pl. v. daß Nordland, kraje północne.

Rordländisch północny, północnokrajowy.

Rördlich na północ leżący, północny; adv. na północ, ku północy u. od północy.

Rordlicht, n. (daß) zorza północna, (a). (Lat. aurora borealis), Bystrzyckiz; cf. zorze borealne, Niemc.

Rordost, m. (der) die Gegend zwischen Norden und Osten, strona północnowschodnia; 2) der Nordostwind wiatr wschodniemu poboczny na północy, L.; cf. wiatr północno-wschodni, wiatr wschodnio-północny, L.

Rordöstlich północnowschodni.

Rordpol, m. (der) biegun północny.

Rordfchein, m. f. Nordlicht.

Rordsee, f. (die) morze północne; cf. B. morze niemieckie.

Rordfelte, f. (die) strona północna.

Rordstern, m. (der) der Polarstern, gwiazda żeglarska, gwiazda północna, gwiazda morska, — polarna, am besten gwiazda biegunowa, W₃.

Rordwärts ku północy.

Rordwest, m. (der) od północy zachód, z północy na zachód, B.

Von — od północy zachodu, (a).

Rordwestlich północnozachodni.

Rordwestwind, m. (der) wiatr północno-zachodni.

Rordwind, m. (der) wiatr północny.

Rörgeln, v. n. m. h., seinen Unwillen durch mürrische Worte an den Tag legen, f. murren, f. gnurren gdyrać; 2) * —, quälen męczyć, gnębić.

Norm, f. (die) norma.

Normal, ad. normalny, za wzór służący.

Norwegen, n. ein Land, Norwegia.
 Norweger, m. (der) Norwegezyk, Norwegianin; die Norwegerin Norwegianka; Norwegisch norwęski; po norwęsku.
 Nöfel, n. (das) die Hälfte einer Kanne, etnes Maßes, der Schoppen, półkwarce, półkwarty; cf. B. miara prawie kwartę wynosząca.
 Notabene, n. [das] nota, przypisek.
 Notariat, n. (das) notaryat, g. u, notaryuszostwo.
 Notarius, m. (der) rejent, Wj., Notaryusz, g. a; cf. pisarz aktowy, NS
 Notariats-Akten akta notaryalne, NS.
 Note, f. (die) eine Anmerkung, ein kurzer Aufsatz, bei den Kaufleuten eine kurze Rechnung, nota, przypisek, notatka; rachunek (kupiecki), spis, g. u. 2) in der Musik: ein Tonzeichen nota, nota muzyczna; cf. *partesy, cf. *solfy pisane, L.
 Noten schreiben nóty pisać.
 Notel, f. (die) ein kurzer, gemeinlich ohne alle Förmlichkeit gemachter Aufsatz; eine Klausel, krótki spis, — zapis; cf. intercyza, j. B. eine Heirathsnotel intercyza ślubna; zastrzeżenie.
 Notenblatt, n. (das) karta z notami, Warsch.
 Notenbuch, n. (das) książka do not oder z notami.
 Notendruck, m. (der) drukowanie not.
 Notendrucker, m. (der) drukarz not.
 Notendruckeri, f. (die) drukarnia not.
 Notenhalter, m. (der), Notenpult, n. (das) pulpiti do not.
 Notenlesen, n. [das] czytanie not.
 Notensmacher, m. (der) lubiący przypiski robić.
 Notenpapier, n. (das) notowy papier, L.; cf. — od not, do not.
 Notenschreiber, m. [der] ten, co noty pisze, przepisywacz not.
 Noth, f. (die) bieda, nędza; ucisk; trudność, niewola, przygoda; Gg. w wspólnym płaczu i w spólniej przygodzie śmiech sobie czynią, PK. 28. Gg. Stoików nie nieobchodziła ani własna ani cudza przygoda, Umbr. 345; cf. potrzeba, utrapienie, tonia, cierpienie, strapienie cig. Leiden; cf. trwoga. Im Fall der — w potrzebie. Jur — od biedy, od niewoli, dla zapasu. Mit genauer — z biedą. Die schwere — wielka choroba, ciężka choroba, cf. Epilepsie. Die lehte — ostatnia bieda, tonia. Kindernöthen, f. oben. Mit Noth und Etend kämpfen, — leiden, bięć cierpieć, bięć klepać, — tacać. Mehr als — ist więcej niż potrzeba. In der — sein w biedzie się znajdować, ściśnionym być biedą. Der Tag der — dzień utrapienia. Eins ist — jednego potrzeba. — bricht Eisen od. cf. — fennt kein Gebot tonący i brzytwy się chwytą; głód wilka z lasa wywoła; potrzebie ustawy ustępują; potrzeba zakon, prawa i racya łamie. — schäfst den Wjß uczę potrzeba poszukać chleba. Potrzeba matką wynalazków, Orz. biał.; cf. Psa w cieśni zię drażnić; cf. dębowa wić uczę robić, a brzoza w rozum dawa; — leht beten bieda uczę rozum; cf. kiedy trwoga, to do Boga; cf. niebezpieczeństwa uczę nabożeństwa. In der — um Hilfe rufen o ratunek wołać w przygodzie, Ori. 18.
 Die — steigt auß Höchste ucisk dochodzi do najwyższego stopnia, (a) 31. Es hat keine — niemasz potrzeby, coby nagliła.
 Nothanfer, m. (der) kotwica na trwoę, kotwica od śmierci, kotwica od wielkiego niebezpieczeństwa.
 Notharbeit, f. (die) robota nagła, praca w nagłym przypadku; cf. fig. ostatnia tonia.
 Nothbau, n. (der) budowla nagła, — jaka taka, — tymczasowa, z potrzeby.
 Nothbehelf, m. (der) rzecz od ostatniej potrzeby.

Nothbrücke, f. (die) most na prędce wystawiony, most tymczasowy.
 Nothbringend, ad. nagły, pilny, gwałtowny, a. e.
 Nothdurft, f. (die) potrzeba; Seine — verrichten na przechód pójść, Wj; na dwór iść; cf. *czynić sobie wczas; cf. L. przechodować, potrzebę przyrodzoną odprawować, L.; cf. B. iść na potrzebę, na stołec; cf. *wilka uwiązać, alter Aut.
 Das man zur — braucht przygodny, a. e. Zur — trinken miernie pić. Röm. 12, 13 sich der — annehmen potrzebom udzielać. Zur Fleischnöthdurft do nasyenia ciała.
 Nothdürftig od biedy, wystarczający, cf. bedürftig potrzebujący, biedny, mizerny, (jaki taki, skromny). Sein nothdürftiges Auskommen haben obejście swoje mieć, mieć wyżywienie swoje potrzebne, — od biedy Ich habe nothdürftiges Getreide mam zboże dla odjęcia głodu, Ern. 5.; zboża tyle ile od biedy wystarczy.
 Nothdürftigkeit, f. (die) potrzeba, *mizerya, besser uędza, bieda, liche obejście.
 Nothfall, m. (der) przypadek potrzeby, potrzeba, przygoda, gwałtowny przypadek. Auf den — na zapas.
 Nothfreund, m. (der) w potrzebie przyjaciel.
 Nothgedrungen z nakazu potrzeby (a), potrzebą zmuszony, poniewolny.
 Nothgeschrei, n. (das) krzyk na gwałt, Wj, reta, krzyczenie o ratunek.
 Nothgroßchen, m. (der) grosz od biedy, L.; grosz na przypadek potrzeby odłożony, cf. Ross. na czarny dzień.
 Nothhelfer, m. (der) ratujący w potrzebie, wybaciel w czasie utrapienia; 2) dorywezy pomocnik ober pomocnik w potrzebie, niby służybieda.
 Nothhelferin, f. (die) pomocniczka w potrzebie.
 Nothhilfe, f. (die) ratunek w biedzie, pomoc w potrzebie.
 Nöthig, ad. potrzebny, a. e. Etwas nöthig haben potrzebować czego. Was habe ich das nöthig? co mi tego za niewola? Er hielt es für nöthig uznał potrzebę tu jeszcze nadmienić, d o c. 1829.
 Nöthige, n. (das) potrzebne, g. ego, czego potrzeba; Das Nöthigste co najpotrzebniejszego.
 Nöthigen, v. a. przymuszać, niewolić, *raczyć; cf. obowiązać; cf. przynaglać; cf. nalegać, prosić; sich nöthigen lassen dać się prosić ober przymuszać.
 Nöthigenfalls, im Nothfall, według potrzeby, w razie potrzeby.
 Nöthigung, f. (die) przymuszanie, niewolenie, *raczenie; cf. przymus. Gg. przynaglanie do pijaństwa. Obb.
 Nothjahr, n. (das) rok neurodzajny; rok powszechny kleski, — niedoboru.
 Nothleidend bięć cierpiący, strapiony, biedny, potrzebny.
 Nothleider, m. (der) biedak, g. a. Ein freigeibiger — rozdajbieda, L.
 Nothlüge, f. (die) kłamstwo z potrzeby, dworne kłamstwo. Gg. Nej z potrzeby mogli dopuścić się kłamstwa, (a); cf. kłamstwo w ostatniej potrzebie.
 Nothnagel, m. f. Riethnagel, zadzier, m., Wj. 2) gwóźdź w potrzebie; fig. ratunek ober pomoc w najgorszym razie; cf. niby pomiotło, to czym się dziury zatykają, zatykadło; fig. zastępca, słuźalce wyręczający kogo w biedzie, służybieda.
 Nothpfeunig, Nothgroßchen, m. (der) grosz od potrzeby, — dla zapasu, — od biedy, KV.
 Nothreif, przed czasem dojrzały; Nothreife, f. (die) przyspieszona dojrzałość.

Nothfache, f. (die) pilny interes, gwałtowna sprawa, rzecz nagła.

Nothschuß, m. (der) wystrzał na znak trwogi ob. potrzeby ratunku.

Nothfall, m. (der) klątka konna, Tr.; cf. lisica oder lesica, L. letzteres auch: ein Bitterfaſten, Hühnerfaſten, Fiſchfaſten, Käſteforb.

Nothſtand, m. (der) ſ. Noth, needza, niedostatek; ucisk.

Nothtaufe, f. (die) chrzest na prędee, (bez zwyczajnych ceremonii); nagly chrzest tymczasowy; cf. B. chrzest nagly w potrzebie. Einem Kinde die — geten ohrzczić dziecie w niebezpieczeńſtwie życia.

Nothweg, m. (der) droga od przypadku, od potrzeby.

Nothwehr, f. (die) potrzeba własnej obrony, (a), chrona z nieochybniej potrzeby, obrona wymuszona.

Nothwendig, adj. konieczny, koniecznie potrzebny. 2) — adv. koniecznie.

Nothwendigkeit, f. (die) konieczność.

Nothwehr, n. (daß) robota, dzieło od potrzeby, — w potrzebie nagłej zrobione.

Nothzucht, f. [die] ein gewaltthätiger Weiſchlaß, gwałt, zgwałcenie kobiety.

Nothzüchtigen, v. a. gwałcić, zgwałcić kobietę.

Nothzwang, m. niederl. ſ. Nothzucht, gwałt, mus, przymus, g. u.

Notifikation, f. (die) notyfikacya, oznajmienie, uwiadomienie.

Notificiren v. a. oznajnić komu co.

Notirbuch, n. (daß) ksiązka do notatów, ob. notatek, memoriał, L.

Notiren, v. a. notować, zanotować.

Notiz, f. (die) die Kenntniß, Wiſſenſchaft wykaz, wiadomości, objaśnienie. Keine Notiz von etw. nehmen nie uważać czego, nie troszczyć się o co.

Notorietätsurkunde, f. (die) akt znania, Bhsz.

Notoriſch, ad., weltkundig, weltbekannt znany, wiadomy.

Novelle, f. (die) nowina, nowość? 2) nowela, po wieść.

Novellenſchreiber, m. (der) nowelista, powieściopisarz.

November, m. (der) der Wintermonat, Listopad, g. a. Kaſchubiſch: Liſtopadnik,

Noviciuſ, m., Novize, der nowicyusz, cf. początkujący. Er. obleczenie Trojdana w szatę początkującego, Poj. Daß Noviziat nowicyat.

Nu f. nun, nu. Er. in einem Nu w okamgnieniu, w momencie.

Nuance, f. (die) (frz.) odcień; ſ. Schattirung.

Nuanciren, v. a. odcieniać.

Nüchtern, ad. trzeźwy; na czczo; nüchtern ſein trzeźwym być; nüchtern machen otrzeźwić; nüchtern werden otrzeźwieć.

Er. nüchtern wie der Fiſch im Waſſer trzeźwy jak ryba w wodzie, Skarbek. fig. = trocken, jałowy, suchy; bez okraſy np. mowa. cf. skromny.

Nüchternheit, f. (die) trzeźwość.

Nudel, f. (die) makaron, g. u; Pr.-Poſn. und Böhm. nudle, Pl.; cf. lazanki (nie Art davon).

Nudelbrett, n. (daß) stolnica od makaronów.

Nudelholz, n. (daß) watek do makaronów.

Nudelſuppe, f. (die) rosół z makaronem.

Nudelſteig, m. (der) ciasto na makaron.

Null, f. (die) *nulla, B., better nul, m., Wz.; cf. im Ruſſ. nul; im Böhm. nulla; im Hochpoln. Frz. zero, cyfra w liczbie; kołko, oczko. Er. es ſteckt ein Fehler in den Nullen zasza pomyłka w zerach, (a). Er. cieplomierz wskazywał 6 stopni nad zero, 6° über Null. (a). Null und nichtig, f. unguͤltig, nicht Statt habend nieważny. Für null und

nichtig erklären ustawę za niebyłą ogłosić, unieważnić.

Nullitäts- und Reſtitutions-Klage, skarga o nieważność i reſtytucya. W.

Nummer, f. (die) numer. g. u, liczba, auch cyfra Er. wohnt Nummer 15; mieszka pod numerem piętnastym. Fig. eine gute — bei Jemb. haben być w łaskach u kogo, mieć wziętość.

Numeriren, v. a. numerować oder cyfrować, Wz. liczbami oznaczać. 2) liczby wymawiać. v. n.

Nun, adv. der Zeit, im gegenwärtigen Augenblicke, jezt, *ninie, teraz, dopiero. 2) unig. in Geſtalt einer Conjunction, a że, zaś. 3) als Uebergangspartikel nu, nuż, nuże, -b. což; cf. oto, jużci. Er. nun frage ich euch otóż pytam was, SP. Von nun an od tego czasu, cf. odtąd. Nun aber? ano, ależ? i owszem, Er. ano grzesznicy są dwojacy, Dmbr 340.

Nunmehr, adv. teraz, dopiero, już.

Nunmehrig teraźniejszy, obecny.

Nuntiüß, m. (der) nuncyusz papieski.

Nur tylko, *jeno, jedno, ſzczegulnie. Er. von jeno: nie niema być pamięci powierzonym, jeno to co było jasno poznanym czyli dokładnie wyjaśnionym, dobrze pojętym, należyście zrozumianym, L. progr. 1822.

Nürnberg, n., eine Stadt, Norymberga.

Nürnberg, m. (der) Norymberczyk, g. a. adj. norymberski.

Nürnberg, Waare norymberszczyzna, towary krótkie, (a).

Nuß, f. (die) W. Nuße, orzech, g. a; Eine reife, zeitige — die von ſelbſt auß der Schale fällt, wyreblak, wyrebiec, g. bea, Pr.-Poſn.; cf. tuszczak wylupek. 2) fig. eine hohle Kugel, in deren Höhlung eine mit einem Zapfen verſehene kleinere Kugel beweglich iſt ruchoma galka, na której się co obraca; cf. walec (beim Gewehr) Off.

Eine Nuße —, Nußnuß włoski orzech. Eine taube — puſty orzech. Eine harte —, eine mühsame, beſchwerliche Sache, trudna rzecz; cf. sęk. Nuße ſtafen orzechy gryźć.

Nußband, n. (daß) zawiasy z ruchomą galką.

Nußbaum, m. (der) drzewo orzechowe.

Nußbäumen z orzechowego drzewa; orzechowy.

Nußbraun orzechowy; ciſawy.

Nußfarben, — ſarbig, orzechowego koloru.

Nußchen, n. (daß) orzeszek, g. szka.

Nußgarten, m. (der) ogród orzechowy.

Nußhäher, Nußhader, m. (der) sójka, Lat. nach Blumenbach und Jarocki corus glandarius, der Holzheher, Nußbeßer, nnd orzechówka (Lat. corvus caryocatactes (der eigentliche Nußheher, nach Blumenbach).

Nußkern, m. (der) jadro orzechowe.

Nußkader, m. (der) orzechokom, Wz.; oder *orzechofomic, g. mca; cf. dziadek, Wz, cf. kle-szczyki do orzechów, Tr., *stryczek.

Nußkrähe, f. ſ. Nußhader.

Nußlaub, n. (daß) liście orzechowe.

Nußöl, n. (daß) olej orzechowy

Nußſchale, f. (die) lupina orzechowa. 2) die grüne — luſzczyna zielona na orzechach.

Nußſtrauch, m. ſ. Gaſelſtrauch, krzak orzechowy.

Nußwald, m. (der) las orzechowy.

Nußter, f. (die) dziurka w nosie; nozdrze.

Ruth, f. [die] eine viereckige Rinne, welche mit dem Ruthobel in das Holz gemacht wird, einen andern Theil hinein zu ſchlehen; cf. eine andere Erklärung: eine im Holz angehobelte Rinne, z. B. in den Fenſterrahmen, um das Glas hineinzuflicken auß dem Böhmischen: nutiti, nutkati einzunagen, eindrücken ſ. Deſſerreich, Idiotion, Wiener Jahrbücher 1824, Quartal 2; ciosa nakrzywiona, nacięcie okraglawe, Tr., żłobek stolarski, Wz.; rówiek wyrzynięty.

Nuthobel, m. (der) hebel do laskowania, — zło-
bienia, Wj.

Nutsche(l)n, v. a. n. n. m. h. ssac, smoktac.

Nutschbündelchen, n. (das) gałganek z papką
(do ssania dla dzieci); węzełek, smoczek.

Nutzenwendung, f. [die] aplikacya, przystoso-
wanie, obrócenie w pożytek.

Nutzhbar pożyteczny, użyteczny, mogący być
użyty.

Nutzhbarkeit, f. [die] użytek. g.tku, użyteczność,
pożyteczność.

Nutze, obs. nur in der N. das ist zu nichts nütze to
się na nic nie przyda, to nie nie warto, nie
potym. Sich etw. zu Nutzen machen korzystać
z czego.

Nutzen, m. (der) pożytek, g.tku, użytek, ko-
rzyść, zysk, g. u. Nutzen aus etw. ziehen po-
żytkować z czego, korzystać z czego, zyskać
na czym; Er. uiał na swój pożytek te ko-
rzyści obrócić, (a). Jeder sucht seinen Nutzen ka-
ždy na swe kolo wodę ciągnie oder każdy sobie
woli oder — gali, Ein. Hund.

Er. dla dobra ogólnego pożytki ztąd wycią-
gnąć (a).

Nutzen oder nütze, v. a. pożytkować, korzystać,
w pożytek obrócić, używać.

Nützeu, v. n. m. h., brauchbar sein pożytecznym
być Was nützei co? potem? oder na co się to
zda? Das nützei nützeu kann co się na nie nie
zda, co się do niczego nie przyda, selten przy-
godzi; cf. nie nieznaczyć.

Nutzholz, n. (das) drzewo użytkowe. Sylw.

Nützlich pożyteczny, a, e, adj. 2) adv. po-
żytecznie.

Er. nützlich sein pożytecznym być, zdać się,
przydać się, selten przygodzić się, *zejść się na
co. Nützlich zur Besserung, bibl. dobry ku potrze-
bnemu zbudowaniu.

Nützlichkeit, f. [die] użyteczność, pożytek.

Nutzlos, ad. bezużyteczny, bez pożytku; da-
remny; bezkorzystny.

Nutzhfer, m. (der) użytkownik, używalnik.
Troj.

Nutznutzung, f. [die] użytkowanie, używanie; cf.
der Nießbrauch.

Nutzung, f. [die] pożytkowanie, używanie, cf.
użytek.

Nymphe, f. (die) in der Fabellehre: weibliche Unter-
gottheiten, Nimfa.

2) —, fig. eine allzufreie weibliche Person, nimfa,
nierzadnica, f. Freudennädchen.

3) bei den Insekten die Wuppe, *skórka, *wy-
linka, Tr.; poczwarka, Wj., zasklepiona gąsien-
nica, Wj.

4) — (Lat. libellula grandis) ważka, pauna,
L; Russ. strekaza; cf. Russ. koromysło, eig. die
Fede, das Achselholz; cf. das Kaschubische Strzelka
in Glowik und Kobylka in Zezenow.

D.

D! oh! Interj. o! oh! ach! aj!

Db, Conj. jeżeli, czyli, czy; 2) obs. f. oben
wyż, wyżej.

Er. ob nicht czy nie, czyli nie. Als ob jako-
by, jakby, jak gdyby.

Dbö, ob es czy to; ob vielleicht *owa snadź, czy
czasem, jeśliby, jeżeli podobno, *izali podobno.
Man hat darüber nichts gewisses, ob Horaz behel-
rathet gewesen war niemasz o tém żadnej pewno-
ści, jeśli Horacy miał żonę, Narusz.

Dbacht, f. (die) die Achtung, Aufsicht, staranie,
piecza, uwaga, bacność. In Dbacht nehmen
mieć co na pieczy, dać bacność na co. Aus
der Dbacht lassen pusćić co z oczu.

Dbemeldet, obangeregt, obenannt, obbesagt, obbe-
rührt, obgedacht wyż wspomniony, przerze-
czony, powołany.

Dbdach, n. (das) W. Dbdächer, ein bedeckter Aufent-
halt, eine Herberge gospoda, przytulenie, schro-
nienie, przytułek. Ein — geben przytułek,
schronienie dać, pozwolić komu dachu, L., cf.
dać komu pomieszkanie.

Dbduction, f. (die) Leichenöffnung, obdukeya, o-
twarcie ciała.

Dbduciren v. a. obdukeyą robić; trupa rewid-
dować.

Dbelisk, m. (der) eine viereckige Pyramide, obelisk,
g. u, ostroslup, g. a.

Oben, adv. u góry, wyżej w górze, na górze,
na wierzchu, na nad. Da, dort oben tam na
górze, tam w niebie. Von oben z góry, z
wysoka, z wierzchu. Von oben bis unten z góry
na dół, od góry aż na dół, z wierzchu aż na
dół. Von oben bis unten wirken skutkować górą
i dołem.

Oben an na wysokiem, najwyższem, najpier-
wszem miejscu, najwyżej, w miejscu naj-
wydatniejszym. Oben an gehen oder sitzen pier-
wsze miejsce oder pierwszeństwo mieć. Oben an
sehen posadzić między przedniejszymi kogo,
dać komu najpierwsze miejsce, posadzić naj-
wyżej, na najwyższe miejsce. Oben an sitzen
siedzieć najwyżej, — najpierwej, Bis oben an
sitten aż do wierzchu napelnic. Oben an stehen
pierwsze miejsce utrzymywać. Dz. zdr. —
zajac.

Oben auf na górze, na wierzchu, na naj-
wyższem miejscu, na nad. Oben drauf na, nad
to jeszcze, jeszcze więcej nad to, nad to wie-
cej; cf. na wierzch. — drauf gleßen nalac czego
na wierzch. Holz oben auf legen ulozyc drwa
na ogień, na wierzchu polozyć, — klast, —
pokladac. Oben ein, oben drein nadto, prócz tego.
Von oben her z wierzchu, z wysoka, z góry.
Von oben herab z wysokości, z góry, z wie-
rzchu, z wysoka, od góry, od wierzchu. Von
oben herabsteigen z góry stepować. Die oben er-
wähnte Sache rzecz wyż wzmiankowana.

Obenhin, adv. nachlässig, powierzchnownie, lada
jak, byle jak, niedbale, nawiasem, na pędzie, z
prędką, letko, cf. płytko, (a).

Ober, m. (der) im Kartenspiel, f. Obermann, wyżnik,
g. a.

Ober, adj. wyższy, przelożony, górny; wie-
rzchni. cf. adv. z wierzchu. Die obere Gerichts-
barkeit wyższe sądownictwo, Wj., wyższa ju-
rydykeya. Die oberen Schulen wyższe szkoły.

Obere Länder wyższe krainy, górne —. Die
oberste Gewalt najwyższa władza. Das unterste
zu oberst stehen przewrócić nogami do góry.
subst. der Obere przelożony, zwierzchnik.

Oberadmiral, m. (der) Wielki Admirał.

Oberamt, n. (das) oberamt, g. u, starostwo
jeneralne.

Oberamtmann, m. (der) Oberamtmann, Starosta
jeneralny, urzędnik pierwszy, — najstarszy
(kameralny).

Oberappellationsgericht, n. (das) sąd najwyższy
apellacyjny; najwyższa instancya.

Oberarchimandrit, m. (der) Archimandryta, Wj.,
cf. protopop, g. a, L.

Oberarm, m. (der) ramię, górne; cf. Unterarm ramię dolne, L.
 Oberarzt, m. (der) lekarz naczelny.
 Oberaufseher, m. (der) naczelny dozorca, najwyższy dozorca, superintendent, naczelny, Inspektor (a), j. B. — rachunków (a).
 Oberaufsicht, f. (die) naczelny dozór, (a), najwyższy dozór, dozór zwierzchni, j. B. nad składem ksiąg, cf. mieć zwierzchnicze oko nad kasą, exustawy T. P. N.
 Oberbau, m. (der) górne piętro.
 Oberbaum, m. (der) der Hauptbaum główne drzewo.
 Oberbaumeister, m. (der) naczelny budowniczy; naczelnik budownictwa.
 Oberbefehl, m. [der] naczelne dowództwo, (a); najwyższa komenda. Den — über das Heer haben zawiadować wojskiem, Krs.
 Oberbefehlshaber, m. (der) najwyższy dowódca, naczelnik.
 Oberbergamt, n. (daß) naczelny urząd górniczy.
 Oberbett, n. (daß) das Deckbett pierzyna.
 Oberblatt, n. (daß) wierzchnia blacha, blacha na czém; 2) wierzchni liść (u rośliny).
 Oberboden, m. (der) najwyższe piętro domu, poddasze.
 Obercommādo, n. (daß) der Oberbefehl najwyższa komenda, naczelne dowództwo, (a).
 Oberconsistorium, n. (daß) konsystorz naczelny.
 Oberconsistorialpräsident, m. (der) prezes konsystorza naczelnego.
 Oberdeutsch, n. (daß) wyższa oder górna niemieczyzna.
 Oberdeutschland, n. górne Niemcy pl.
 Oberdirektor, m. (der) Dyrektor naczelny, (a).
 Obere, m. (der) przelożony, wyższy. Die Obere Panowie wyżsi, zwierzchnicy, przelożeniństwo. Die unbekannt — nieznanome zwierzchniki, (a).
 Obereinnehmer, m. (der) najwyższy poborca; cf. B. poborca generalny.
 Oberfeldherr, m. (der) naczelny wódz, naczelnie dowodzący, naczelnik, g. a.
 Oberfeldmarschall, m. (der) wielki marszałek polny.
 Oberfläche, f. (die) powierzchnia; płaszczyzna, *powierzchność, cf. poziom, g. u. E. nieprzejrzany okiem poziom znamionuje ten step, (a).
 Oberflächlich, adj. powierzchowny, cf. płytki. E. mógłby mniemać żeśmy rzecz tak ważną płytko wzięli, SP. E. wer auch nur oberflächlich die Geschichte kennt kto się cokolwiek otarł o historią, (a). E. oberflächlich ansehen płytko brać rzeczy, (a).
 Wer oberflächlich urtheilt kto zwierzchnie sądzi, pewnie się oszuka, Krsk.
 Oberforstamt, n. (daß) nadleśnictwo.
 Oberförster, m. (der) nadleśniczy, g. ego; im Pl. nadleśniczowie, (a).
 Oberförsterei, f. (die) nadleśnictwo; dom nadleśniczego.
 Oberforstmeister, m. (der) Wielki Nadleśniczy.
 Oberfuß, m. [der] wierzch nogi, wierzchnia część nogi, cf. podbicie, Warsz.; cf. pęso, Vol.; Russ. pľusna.
 Obergericht, n. (daß) wyższy Sąd, Trybunał, g. u.
 Obergerichtsrath, m. (der) Sędzia wyższy apelaacyjny; Sędzia trybunału.
 Obergewalt, f. (die) zwierzchność; E. przeto go nie pros; sama rzecz skazuje, żeby to było z njmą twój zwierzchności, PK. 399, die Rede ist von Gottfried und Rinaldo; cf. najwyższa moc, — władza, przemoc.
 Obergewehr, n. (daß) broń na ramieniu noszona, broń większa albo flinty, fuzye, muszkiety, halabardy, dzidy, Tr.
 Obergurt, m. (der) obergort, j. B. obergort rze-

mienny czarny, Milifär, rzemień wierzchni (u siodła).
 Oberhalb, adv. und praep. powyżej; j. B. oberhalb der Stadt powyżej miasta; oberhalb der grossen Brücke in Thorn anlegen powyżej wielkiego mostu w Toruniu przystanąc, Wj., davon kommt przystań die Legean, Wj.
 Oberhand, f. [die] der äußere Theil der Hand, wierzch ręki, *dłoń zwierzchnia, besser wierzchnia część ręki. 2) — die Handmurrel, der obere Theil der Hand wyższa część ręki, junktura; cf. przegub ręki, eig. das Gelenk. 3) — fig. überlegene Macht, vornehmste Stelle pierwszeństwo, przodek, prym, zwierzchność, przemoc, eig. Uebermacht; cf. góra; cf. *precedencya, ręka, miejsce po prawej ręce. — haben góre otrzymać, cf. przewagę mieć nad kim, przodkować, przemódz, przemagać (die — behalten), przewodzić nad kim PK. 162.
 Oberhaupt, n. (daß) derjenige, der die höchste Gewalt über ein Volk hat głowa, zwierzchnik, g. a. eig. Oberherr; cf. naczelnik, naczelna głowa. E. Ein Oberhaupt der Kirche naczelna głowa kościoła.
 Oberhauptmann, m. [der] der oberste Hauptmann najwyższy kapitan, — setnik; cf. najwyższy Hetman, naczelnik, g. a.
 Oberhaus, n. (daß) der obere Theil des Hauses, wyższa część domu.
 2) —, im Englischen Parlamente die versammelten Peirs der Nation, ingl. der Ort wo sie sich versammeln izba pierwsza oder izba wyższa parlamentu Angielskiego.
 Oberhaut, f. (die) nadskórek, Wj.; pierwsza skórka na ciele nieczula, Tr. ob. skórka wierzchnia.
 Oberhefen, Pl. podmłoda, L., cf. młodzie.
 Oberhemb, n. (daß) wierzchnia koszula.
 Oberherr, m. [der] der oberste Herr unter mehreren, der Landesherr, zwierzchny Pan, (a). E. czy miałeś Boga za swego zwierzchnego Pana? (a); udzieln Pan, zwierzchnik, g. a, książę, Pan naczelny.
 Oberherrlich oder oberherrschäftlich Pański, a, ie, najwyższej władzy dotyczący się.
 Oberherrschäft, Oberherrlichkeit, f. (die) zwierzchnictwo, zwierzchność, Krs pp. 261; cf. zwierzchnia Władza; E. Grecya ma być wyjęta z pod zwierzchniej władzy Turcyi, (a) 1830; cf. naczelna władza; cf. góra.
 Oberhimmel, m. (der) wyższe niebo, niebo empyrejskie.
 Oberhirt, m. (der) naczelny pasterz.
 Oberhof, m. (der) ein höheres, oberes Gericht trybunał, g. u, wyższy sąd.
 Oberhofjägermeister, m. (der) Wielki Łowczy dworu.
 Oberhofmarschall, m. (der) Wielki Marszałek nadworny.
 Oberhofmeister, m. (der) wielki ochmistrz nadworny.
 Oberhofprediger, m. (der) pierwszy ober naczelny kaznodzieja nadworny.
 Oberholz, n. (daß) drzewa wysokopienne, *las wielkośny, rosłe drzewo. 2) die Aeste der Bäume gałęzie, b. padulec; cf. Brennholz drzewo na opał oder browarka.
 Oberhofen, Pl. wierzchnie spodnie.
 Oberjäger, m. (der) oberjeger, Ross.; cf. B. łowczy pierwszy.
 Oberjägermeister, m. (der) Wielki Łowczy.
 Oberkellner, m. (der) nadpiwniczny; szwajcar.
 Oberkammerherr, m. (der) pierwszy szambelan.
 Oberkieser, m. [der] górna szczęka.
 Oberkleid, n. (daß) wierzchnia suknia, zwierzchnia szata.
 Oberkriegs-Collegium, n. (daß) główne kolegium wojenne.

Oberflächenmeister, m. (der) Wielki kuchmistrz.
 Oberland, n. (das) kraj górny, — wyższy; cf. L. górna ziemia.
 Oberlandesgericht, n. (das) Sąd główny ziemski, RS.
 Oberlandesgerichtsrath, m. (der) Sędzia głównego Sądu.
 Oberländer, m. (der) góral, g. a.
 Oberländisch, góralski, górnośląski.
 Oberlastig, ad. von einem Schiff, wenn es oben zwischen den Verdeckten zu sehr beladen worden (o okrecie) od góry przeladowany.
 Oberlauf, m. (der) pokład okrętowy, wyższe piętro okrętowe.
 Oberleder, n. (das) oblader, przyszew, g. u, L., przyszwa, (beides ist gut, Wz.), skóra wierzchnia, — na wierzeh, cf. B. listek.
 Oberleffe, f. D—lippe.
 Oberlehrer, m. (der) wyższy nauczyciel gimnazjalny, gew. professor gimnazjalny od. szkoły wyższej.
 Oberleib, m. (der) wyższa część ciała, besser wierzchnia ciała, Szk. z. S. 15. auch wierzchnia część ciała.
 Oberlieutenant, m. (der) porucznik (pierwszy?)
 Oberlippe, f. (die) górna warga, L., cf. warga zwierzchnia.
 Oberluft, f. (die) górne powietrze.
 Obermann, m. (der) welcher in einem Streite die Oberhand behält, przemagający; 2) oberman, f. Schiedsrichter. 3) im deutschen Kartenspiele wyznik, g. a.
 Obermarschall, m. (der) marszałek wielki, — najpierwszy, — najwyższy.
 Oberoffizier, m. [der] wyższy Officer, Wz., *naczelny Officer, auch Stabsofficer, oficer wyższej rangi.
 Oberpächter, m. (der) naddzierżawca, RS.
 Oberpostamt, n. (das) naczelny pocztamt, oder urząd pocztowy.
 Oberpostmeister, m. (der) oberpocztmistrz, wielki pocztmistrz, nadpocztmistrz.
 Oberpräsident, m. (der) Naczelny Prezydent, Najwyższy Prezydent.
 Oberpriester, m. (der) arcykapłan, g. a, wielki kapłan.
 Oberpriesterlich, arcykapłański.
 Oberpriesterthum, n. (das) arcykapłaństwo.
 Oberregierungsrath, m. (der) nadradca regencyjny.
 Oberrichter, m. (der) Sędzia Trybunalski.
 Oberriechterlich, najwyższego Sędziego.
 Oberrhein, m. (der) górny Ren.
 Oberrinde, f. (die) wierzchnia kora.
 Oberrod, m. (der) zwierzchnia suknia, kontusz, surdut.
 Oberruhe, f. (die) ein Schlesiſcher Provinzialismus, f. Kohrabi, kalarapa oder kalarepa.
 Oberſaß, m. (der) (lat. propositio major) nach Tr. major (w syllogizmie), cf. Vorderſaß poprzednik zdanie pierwsze, B.; cf. b. założenie pierwsze główne.
 Oberschenkel, m. (der) udziec, górna część uda.
 Oberschlächtig, adj. z wierzchu wodę spuszczaający, — mający (młyn).
 Oberschlesien, górny Śląsk.
 Oberschlesisch, górnośląski.
 Oberschuh, m. (der) papuc, Pl. —cie, L.
 Oberschwelle, f. (die) nadprozek, nadproze, cf. *ocap eig. der Zapfenbalken, *odrzwi die Thürvergerung; nadedrzwie, Tr.
 Obersegel, n. (das) najwyższy żagiel.
 Oberst, m. (der) die Oberste, ein höherer, oberer oder der vornehmste sich najpierwsze miejsce, najpoważniejsze —, najgodniejsze —. — haben siedzieć na przedniejszym miejscu, mieć najpierwsze miejsce.
 Oberst, ad. najwyższy, pierwszy; zu oberst naj-

wyżej. Der oberste Feldherr f. Oberfeldherr naczelny wódz (a).
 Oberst, m. (der) der Obrist, der erste unter den Hauptleuten, der Vorgesetzte eines Regiments Polkownik, g. a; 2) — e najwyższy, przelozony nad czem.
 Oberstallmeister, m. (der) wielki koniuszy.
 Oberstelle, f. (die) pierwsze miejsce.
 Oberstlieutenant, m. (der) Podpułkownik.
 Oberstod, m. (der) —floßwerk, n. (das) wyższe piętro, górne piętro.
 Oberstrich, m. (der) der Apostroph, apostrof, g. u, odcinek, *odrzutnik.
 Oberstube, f. (die) wyższa izba, górna izba.
 Oberwachmeister, m. (der) Major, g. a.
 Obertheil, m. und n. wierzchnia część, cf. część wyższa.
 Oberthür, f. [die] ocap, eig. der Zapfenbalken, das Zapfenstüd nadedrzwi, nadproze, nadedrzwie.
 Obervogt, m. (der) Najwyższy Wójt, cf. Starosta.
 Obervogtel, f. (die) Najwyższe Wójtowstwo, cf. Starostwo.
 Obervormundschaft, f. (die) zwierzchnia opieka, W.
 Oberwähnt, woz wspomniony, woz wzmiankowany, przerzeczony.
 Oberwärts, adv. loci, nach oben hin, nach der obern Gegend zu, ku gorze; cf. B. na wierzchu, na gorze.
 Oberwelt, f. (die) Copp. die Unterwelt bei Dichtern, górny świat; cf. B. świat, ziemia.
 Oberzahn, m. (der) górny ząb.
 Obgedacht, obgemeldet, obig, adj. przerzeczony, wzwyczajny oder wyżej pomieniony, wyżej rzeczony.
 Obgleich, Conj. lubo, chociaż, acz, aczkolwiek choć.
 Obhut, f. (die) der Schuß, die Aufsicht über etwas, opieka, obrona, piecza, dozór; stróżowanie, (a). Jemanden der göttlichen — empfehlen polecieć kogo Boskiej opiece, cf. Bogu w opiekę i obronę oddać; cf. zastonienie.
 Obig, ad. przerzeczony, cf. powyższy, wyżej rzeczony. Erg. auß obigem erhellet ztad wynika. Erg. zgadzać się z zeznaniem powyższych świadków, RS.
 Objekt, n. (das) der Gegenstand *przedmiot, g. u, objekt.
 Objektiv, ad., was man als für sich bestehend denkt oder betrachtet, przedmiotowy, Wz., obiektywny, a e.
 Objektivglas, n. [das] dasjenige Glas in den Fernröhren, welches man der Sache zusehrt, szkiełko ku widokowi obrócone, t. j. ostatnie w perspektywie, Tr., szkło przedmiotowe, Wz.
 Objektivität, f. (die) przedmiotowość.
 Oblate, f. (die) oblatek, g. ika, L., hostya.
 Obliegen, v. irr. n m. f, Imperf. ich —, er lag ob, Conj. daß ich —, er oblige, Part. prt. obgelegten = obliegen, *den Sieg davon tragen górę otrzymać, przemagać, zwyciężać kogo, przemódz.
 2) —, m. h. sich einer Sache bestelligen zająć się czem, trudnić się czem, aplikować się do czego, pilnować czego, patrzeć czego; cf. przykładać się do czego z pilnością. Einem Dinge obliegen przypilnować czego, mieć co na pieczy, cf. przykładać pilności.
 3) —, zu etwas verpflichtet sein, in der dritten Person, und oft impersonaliter należy się, przystoi na mię. Es liegt mir ob jest to mój obowiązek, to na mię przynależy, powinienem, jest to moja powinność.
 Obliegenheit, f. (die) die Pflicht, Verbindlichkeit, powinność, obowiązek; cf. należytość.
 Obligat obowiązkowy; (Musik) główną melodyją oddający lub solo grający (instrument).
 Obligation, f. (die) ein Schuttbrief, Schuldschein, o-

blig, g. u, obligacya, zapis, g. n, cyrograf, g. u, skrypt, g. u.
 Obligiren, v. a. ohowiązać, obligować.
 Obmann, m. (der) der den Ausschlag gebende Schiedsrichter, welchen die Parteien oder die Schiedsrichter unter sich erwählen, superarbitr, *GD.*, *EG.* gdy z obu stron wybrana jest równa liczba sędziów polubownych, a ci na jedno zgodzić się niemożę, muszą wybrać strony superarbitra, jeżeli zaś między stronami niema na to zgody, sami sędziowie polubowni wybrać go powinni, *GD.* arbiter, g. tra, rozjemca, sędzia polubowny, *L.*; cf. kompromisarz f. Obermann.
 Oboc, f. (die) f. Hautb.
 Obriqfett, f. (die) zwierzchność.
 Obriqfettlich, adj., der Obriqfett gehörig, von ihr kommend rządowy, zwierzchniecy. Eine obriqfettliche Person urzędowa osoba, urzędnik, *Tr.*; cf. zwierzchnik, g. a, *L.* Ein obriqfettliches Amt urząd, g. ędu, zwierzchnictwo; cf. urząd zwierzchniecy.
 Obriqt, m. (der) Pulkownik, f. Oberst.
 Obschon, Conj. chociaż, lubo, choć.
 Obschweben, v. n. m. h, über etwas schweben; vorhanden sein, być, być blisko, być, następować, nadebodzić, wisieć nad czelem; *z. B.* nad głową; cf. grozić, eig. drożyć; cf. zachodzić, f. schweben, *z. B.* die Sache schwebt vor Gericht sprawa toczy się w sądzie.
 Obscön, f. unanständig, schlüpfrig gorszący, nieprzyzwoity, cf. kasty.
 Obscur, f. dunkel, ubefant.
 Obscurant, m. (der) obskurant; f. Finsterling.
 Obscurantismus, m. (der) obskurantyzm; popieranie ciemnoty, przyćmienie oświaty.
 Observanz, f. (die) zwyczaj oder obyczaj, g.aju.
 Observationsarmee, f. (die) korpus obserwacyjny, oddział do śledzenia ruchów nieprzyjaciela wystawiony.
 Obsicht, f. (die) oberd. f. Aufsicht dozór, g. u.
 Obsiegen, v. n. m. h. st. siegen przemagać, zwyciężać, zwyciężyć, przezwyciężać.
 Obsorge, f. (die) die Vorsorge opieka, staranie.
 Obsst, n. (das) owoc, g. u; *Kaschnb.* obrząd; eig. obrzut oder worzut, worzut oder wobrut? Kernobst owoc ziarnowy; *L.* Steinobst owoc pestkowy.
 Obstbaum, m. (der) drzewo owocowe oder drzewo owocne; cf. *RS.* drzewko owocowe.
 Obstblüthe, f. (die) kwiat owocowy.
 Obstbrecher, m. [der] tyczka do zdejmowania owocu, *B.*
 Obstbringen wydajęcy owoce.
 Obstbude, f. (die) kram owocowy.
 Obstler, Obsthändler, m. (der) *owocnik, besser handlarz owoców, *Wz.*, owocowy przekupień; 2) stróż owocu.
 Obstlerin, f. (die) die Obsthändlerin owocnica, przekupka owoców, *Wz.*
 Obsterute, f. (die) zbiór owoców.
 Obsteffig, m. (der) oco owocowy.
 Obstfrau, f. (die) kobieta owoce przedajęca; owocarka.
 Obstgarten, m. (der) sad owocowy, *P. Jan.*; sad, ogród z owocowym drzewem, — fruktowy.
 Obsthandel, m. (der) handel owocowy.
 Obsthändler, m. (der) *owocnik, besser handlarz owoców *Wz.*, owocowy przekupień.
 Obsthändlerin, f. f. Obstfrau.
 Obsthüter, m. (der) stróż sadowy.
 Obstjahr, n. (das) rok owocny, t. j. obitujący w owoce.
 Obstammer, f. (die) skład na owoce.
 Obstenner, m. (der) znawca owoców.
 Obstern, m. (der) jąderko owocowe, pestka.
 Obstkorb, m. (der) kosz na owoce; — owocny.

Obstfuchen, m. (der) ciasto owocowe, placek z owocami.
 Obstlese, f. (die) zbiór owoców.
 Obstmarkt, m. (der) targ owocowy, rynek owocowy.
 Obstmonat, m. (der) st. September Wrzesień, g. śnia.
 Obstpflanzung, f. (die) plantacya owocowych drzew; miejsce zasadzone ocowemi drzewami.
 Obstreich, obitujący w owoce.
 Obststruffung, f. (die) zatwardzenie, obstrukcyja, f. Verstopfung.
 Obstschale, f. (die) skórka owocowa.
 Obstwächter, m. (der) stróż pilnujący owoców.
 Obstwein, m. (der) wino z owoców, cf. cydr; cf. jablecznik; *Tehn.*; cf. Cidre; cf. gruszczyk.
 Obstzeit, f. (die) czas owocowy.
 Obstzucht, f. (die) chodowanie owoców.
 Obwalten, v. n. m. h., in der Kanzleisprache: vorhanden, gegenwärtig sein, obshweben, być, znajdować się, zachodzić, zagrażać, eig. drożyć. Die obwaltende Gefahr wiszęce nad głową oder bliskie niebezpieczeństwo. Aus obwaltenden Ursachen z przyczyn zaszyłych. Es waltet kein Zweifel obzadna wątpliwość niezachodzi, *RS.*
 Obwohl, Conj. chociaż, choć, lubo; acz, aczkolwiek.
 Obzwar, id. chociaż, pomimo że.
 Occident, m. (der) zachód, g. u.
 Occupation, f. (die) zajęcie, okupacya.
 Ocean, m. (der) das Weltmeer, ocean, g. u, cf. *o-toczyświat, g. a, *Cnap.*; morze wielkie.
 Ocher, m. cf. Ocker, okra, g. y, oder ochra, *Wz.*, glinka białozółta; cf. ugie, g. ugru, *L.*
 Ochse, m. (der) wół, g. u. Ein junger — ciotek, ciotek, cielec, wolaczek, *juniec, nieuk. Der Zugochse wół jarzuowy, — robotny. Ein — auf den noch kein Joch gefunden ist wół na którym nie postalo jarzmo: Sprichw. biada temu domowi, gdzie cielec rozkazuje wowlowi, *L.*
 Ochsen, n. (das) oberd. Ochstein, ciotek, g. lka, wolek.
 Ochsenauge, n. (das) das Auge eines Ochsen oko wolowe.
 2) Rindsaug f. Gauseblume, große, (Lat. chrysanthemum leucanthemum, *L.*) *Poln.* nad *Kl.* złotokwiat *Stokroc* wielka, nad *andern*: świętego *Jana* kwiat. 3) f. Diefopf.
 4) Die Ochsenaugen, = in *Schmalz* bergestalt gebadene, nicht gefochte Eier, daß jedes abgefondert bleibt, (Grauz, oeils de boeuf) v. jaja sadzone *Seheier*, *Wz.* *5) *dymnik* okrągły (w budowli).
 Ochsenblut, n. (das) wolowa krew.
 Ochsenbraten, m. wolowa pieczeń.
 Ochsenbrech f. Hauehecht.
 Ochsenfleisch, n. (das) wolowe mięso, wolowina.
 Ochsenhaft, ochsenmäßig, ochsig, adj. grob, ungeschickt, dumm, wolowaty, na kształt wołu, niezgrabny grubiański; cf. kozica mu patrzy z oczu.
 Ochsenhändler, m. (der) handlarz wołów, *Wz.*, *wolowiec, *wolownik, wolarz, g. a; cf. *haj-daj, eig. Ochsentreiber; *höfl.* handlujący wołmi.
 Ochsenhaut, f. (die) skóra wolowa.
 Ochsenhirt, m. (der) wolarz, wolopas, wolowiec, pastuch wołowy, pastuch od wołów, wolarek, *L.*
 Ochsenhorn, n. (das) róg wołowy.
 Ochsenjunge, m. (der) pastuch do wołów.
 Ochsenjoch, n. [das] jarzmo wołowe.
 Ochsenfals, n. (das) cielec, g. lca, cf. bekat.
 Ochsenflane, f. (die) kopyto wołowe od racicowate.
 Ochsenfnecht, m. (der) rataj, parobek do wołów.
 Ochsenkopf, m. (der) głowa wołowa, cf. łeb wołowy, byczy łeb.
 Ochsenleder, n. (das) wołowa skóra; cf. rzemień wołowy.

Dshfenmarkt, m. (der) targ wotowy, targ na woly.
 Dshfenmaul, n. [das] morda wotowa, pysk wotowy.
 Dshfenpost, f. (die) in der niedrigen Rk. mit der — fahren, d. i. sehr langsam fahren) poczta wotowa t. j. czolgaajaca sie.
 Dshfenschwanz, m. (der) ogon wotowy.
 Dshfenstall, m. (der) wolarnia, wotownia, L.
 Dshfensteden, m. (der) kozica. styk wotowy.
 Dshfentreiber, m. (der) pedziwol, g. a, L.; hajdaj, g. aja, oder hajdak, wotowiec; cf. wolarz; cf. *chalag, poganiacz wotow, L.
 Dshfenziemer, m. (der) das getrocknete männliche Geburtsknie eines Kindes, das zu einer Peitsche dienet, bykowiec, g. wea, cf. ogon wotowy, korbacz.
 Dshfenjunge, f. (die) ozór wotowy, wotowy jezzyk. 2) f. Augenzierde, 3) f. Frauenkrieg. Nothe — f. Adersteinfamen. Gemeinde — f. Augenzierde. Witbe, blane — f. Frauenkrieg.
 Noth Dshfenjungenvurzel, f. czarki, g. ów, L.; cf. ezerwieniec cf. dlugosz, L.
 Dshfig, f. dshfenhaft.
 Dder f. Dder m. okra, oder ochra, Wj.
 Ddergelb, adj. zóltý jak ochra.
 Dctav, n., in octavo, na pólcwiartce, w pólcwiartke; ósemka.
 Dctabband, m. (der) tom in octavo; oprava pólcwiartkowa.
 Dctabblatt, n. (das) pólcwiartki, indecl.; cf. pólcwiartka, oktern papieru, L.
 Dctave, f. (die) oktawa.
 Dctober, m. (der) der zehnte Monat im Jahre Pázdziernik, g. a, Raschub. Michalski.
 Dculiren, v. a. oczkować, okulizować, szczepić, kożuchować, f. peljen
 Dculist, m. (der) okulista, *oczniak, oczny lekarz.
 Dde, f. (die) oda, pieśń, g. i.
 Dede, ad., leer, unangebaut, unbewohnt, pustý, a. e.; odludny, opuszczony, gluchy, eig. taub, dde maschen pustoszýc, spustoszcýc, dde werden pustoszje, — szal, — szec. Ein ddes Land spustoszona ziemia, cf. nie zamieszkalý; nie zarosly, nie uprawiany.
 Dede, f. (die) puste miejsce, pustki, pustynia, pustosc.
 Ddem f. Athem, m. dech, g. tchu, oder oddech, g. u.
 Ddendichter, m. (der) pisarz ód.
 Dder, Conj. albo, czyli, lub; — oder auch alboli tez, (a); entweder — oder albo — albo; dieses oder jenes albo to albo owo.
 Dder, f., ein Fluß Odra.
 Dderfahn, m. (der) berlínka, statek na Odrze jezdzacy.
 Dderfahnschiffer, m. (der) szyper berlínki, oder berlínkarz oder berlínlarz, Wj.
 Ddermennig, m. und f., rzep, rzepik, L.; rzepak, Posen. Apoth.; f. Agrimonien.
 Dfen, m. (der) piec, g. a. den — hetzen palic w piecu. Der Hinterofen przypiecek, L., zapiecek. Er er ist nicht hinter dem Ofen herborgesommen wychowal sie w chatulpie, za piecem; cf. bywal Janek u dworu, wie jak w piecu palz. Ein weißglafirter — piec białego pokostu, (Inventar. Ekón. Malborski). Der — raucht kurzy sie z pieca, oder dymt sie z pieca, Wj. Hinter dem — sthen za piecem siedziéc. Sprichw. poprawil sobie z pieca na teb. Er hat nicht so viel, um den Hund anß dem — zu lofen niema czém psa z pieca wywabíc.
 2) —, eine Stadt Budyń, g. a, oder Buda, (a) L.
 Dfeshen, n. (das) plecyk, g. a.
 Dfenbank, f. (die) lawka przy piecu.
 Dfenblech, n. (das) blacha piecowa, cf. Tr. zasowa blaszana z antaba do zasuwania pieca.
 Dfendede, f. (die) czelusé (u pieca).
 Dfendunst, m. (der) swad z pieca, czad.
 Dfenfuß, m. (der) podnoze piecowe.
 Dfengabel, f. (die) widly do poprawienia drew

w piecu, ozog; cf. kosior, g. a; cf. koczerga. Die Derge seth sich auf einen Stod, welcher sich so gleich in eine Dfengabel verwandelt — und verschwinDET czarownica wsiada na laske, która natychmiast odmienia sie w ozog — I niknie z oczu, Kraś.
 Dfengefims, n. (das) gzyms piecowy; — nad piecem.
 Dfenheizer, m. [der] ognisko w piecu.
 Dfenheizer, m. (der) *palipiecek, L.; zapalacz w piecu, cf. palacz, Wj., cf. stróz co w piecu pali, *piecuch.
 Dfenhüter, m. [der] piecuch, zapiecnik, zapiecolag, L.
 Dfentafel, f. (die) kachel piecowy, kafel.
 Dfentessel, m. [der] koceł wmurowany w piec.
 Dfenfrüde, f. (die) koczerga, koczerga, pogrzbaczka, kosior, lopata do pieca, *pociask, *szurulec, ozog.
 Dfenlehm, Dfenleim, m. glina piecowa, — do pieca.
 Dfenloch, n. [das] czepucha, otwór w piecu, ujsie u pieca, L.
 Dfenlochstöpsel, m. (der) haha oder cepuchowa cepuchowa baba, cf. zatyczka piecowa, L., zalykadlo.
 Dfenplatte, f. (die) blacha, na której piec stoi.
 Dfenröhre, f. (die) rura w piecu.
 Dfenruß, m. sadze, Pl. (w piecu).
 Dfenschaufel, f. (die) lopata do pieca.
 Dfenschirm, m. (der) ekran, cf. zastona.
 Dfenfeger, m. (der) piecuch, zapiecek.
 Dfenthür, f. (die) drzwi piecowe; cf. drzwiczki u pieca.
 Dfenwisch, m. [der] pomiolto.
 Dfenzins, m. (der) oplata od pieca (piekarskiego).
 Dffen, ad., nicht eingeschlossen, nicht verschlossen, unbestigt, eröffnen, otwarty, otworzony, eig. geöffnet; fig. offen wie Johannes war otwarty, rzetelny jak Jan Święty byl. Ein offener Kopf otwarta glowa Wj., czlowiek dowcipny; cf. Pr. = Poln. *lepak, g. a; cf. Russ. bystra glowa. Ein offener Laden publiczny handel, besser — sklep otwarty. Daß Land steht dir offen ziemia jest przed tobz, bibl. Eine offene Thür drzwi otworzone, — otwarte. Eine offene Tafel stól otwarty. Eine offene Stadt miasto niewarowne, — bez muru. Offene Augen haben otworzýc oczy. Dffenen Leib haben wolny stolec miec; cf. L. pochodowac. Ein offener Mund otwarte usta. Eine offene Stelle otwarte od. wakujace miejsce.
 Dffen stehen stać otworem, być otwartym, — otwarto, —, otworzonym. Im offenen Felde na otwartém polu, Wj.; cf. w przestronnym polu, PK. 148. Ein Weg durchß offene Thal drogá przez odkrytá dolinę. (a). It. przez kraj plaski i podobnieß odkryty (a). Dffen stehen lassen zostawic otworem. Laß deine Augen offen stehen, bibl. niech będą przed obliczem twojem.
 Dffenbar, adj., bloß, unbedekt, bel jedermann dasfür erkannt, jawny, widoczny, cf. *oczewisty, oczewisty, eig. augenscheinlich; otwarty. Die offene See otwarte morze, Wj. eine offenbare Lüge jawne kłamstwo, — wieratne —.
 2) adv. jawnie, oczewiscie, *oczewiscie, otwarto, jawno, jasno. Die mir ecbirten Zinsen machen offenbar nicht so viel cedowane procenta oczewiscie nie wynoszú tyle. Brief. Es wird offenbar werden wyjawi sie to. Der Welt — werden objawic sie swiatu. Es ist noch nicht offenbar jessze nie objawiona rzecz.
 Dffenbaren, v. a., bekannt machen, entdecken, anß Licht bringen, übernatürliche Wahrheiten bekannt machen objawic, objawiac, wyjawić, otworzýc, wydać, rozglosic, wykryć, odkryć, eig. entdecken. Einem seln Herz offenbaren otworzýc serce komu, wynutzýc skrytoscí serca, objawiac co. Es wird sich bald offenbaren, was an der Sache ist w

rychle się pokaże, co o tém trzymać. Die geoffenbarte Religion religia objawiona. Die Sünden werden offenbart na jawią besser na jaw (Wz.) przyjdą grzechy przed ludźmi Daß Urtheit ist offenbart okazaly się sądy Boże.

*Offenbarlich, adj., bekannt, öffentlich, nur bibl. jawny, oczywisty.

Offenbarung, f. (die) die Bekanntmachung einer verborgenen Sache, objawienie, wyjawienie, wydawanie, wydanie. 2) —, die geoffenbarte Sache selbst objawienie. Die — Johannis objawienie Jana Świętego

Offenheit, f. (die) otwartość, szczerokość, f.; cf. swoboda.

Offenherzig, ad., seine Gedanken und Empfindungen ohne Zurückhaltung entdeckend otwartego serca, *otworzystego serca; wylany.

Er. względem swych rodaków może niebyłby tak wylanym, (a). 2) adv. otwarcie, nieskrycie.

Offenherzigkeit, f., Offenheit otwartość serca, szczerokość.

Offenkundig, powszechnie wiadomy; publiczny.

Offensiv, ad. zaczepny, a. e. Er. ein offensives u. defensives Bündniß schließen zawarć przymierze odporne i zaczepne, (a); wstępny bój, Krs. (Offensivkampf, die Offensiv).

Offentlich, adj. publiczny, jawny, przed światem Auf öffentlichem Markte na samym rynku, cf. na publicznym rynku. Auf öffentlicher Straße na publicznej drodze. — adv. publicznie, jawnie.

Offentlichkeit, f. ścież jawność, publiczność.

Offertiren, v. a. anbieten podawać, ofiarować.

Offerte, f. (die) oferta, propozycja.

Official, m. (der) der Vorgesetzte eines geistlichen Gerichts Oficyal, g. a.

Officiant, m. (der) jeder der ein öffentliches Amt von geringerer Art bekleidet *oficyant, oficyalista, urzędnik, g. a.

Officiell, amtlich urzędowy, adv. urzędowie.

Offizier, m. (der) oficyer oder oficer, g. a. daw. adj. oficerski.

Offizin, f., die Werkstätte oficyna.

Offnen, v. a. otworzyć, otwierać, pootwierać; dziury odetkane w Galarze, RS. Einen Brief öffnen list otworzyć; cf. Russ-Poln. list rozpieczętować f. entsehlen. Thür und Thor öffnen drzwi i bramę otworzyć, Wz.

Einen todten Körper öffnen ciału umarłego otworzyć; cf. obdukcować, rozczłonkować, anatomizować; cf. rozpróc brzech trupowi. Etwas zugestopftes öffnen odtkać; Er. u spodu naczynta je-t dziurka, którą można zatykać lub odtkać, Osiński Lausgräben öffnen przykopy otworzyć, (a). Jemandem eine Ader öffnen krew komu puścić. Jemandem sein Herz öffnen serce swe komu odkryć, wynurzyć. Jemandem den Leib öffnen u-laenić komu stolec, sprowadzić stolec.

Offnung, f. (die) die Handlung des Offnens otworenie, pootwieranie, otwieranie, otwarcie. 2) der geöffnete Ort otwór, g. u.; 3) stolec wolny. Keine Offnung haben zatwardzenie mieć oder cierpieć; cf. daß Oppos. pochodować, besonders von Thieren.

Ofst, adv. często, często i gesto. Sprichw. unberhofft kommt oft često bywaja niespodziewane zdarzenia. So oft er miß ihely kroć chieal. — und viel često i gesto. Wie ich es Ihnen oft und vielfältig gemeldet habe jakem tyle razy już donosil.

Ofter, Comp. częściej; am öfsten najczęściej. 2) öfter, adj., öftere, częsty, a. e. Zum öftern d. i. mehrmals često, częstokroć.

Oftere, adv. często, częstokroć.

Oftmalig, adj. częsty, częstokrotny, a. e. częstotliwy. (Gramm.)

Oftmals, adv. częstokroć, nieraz.

Dheim, m. (der) des Vaters Bruder stryj, g. stryja stryjaszek, g. szka; der Mutter Bruder wuj, g. wuja, wujaszek, g. szka; pr.-poln. wujek, g. wujka.

Dehl f. Del.

Dhiau, eine Stadt Olawa.

Dhm, m. f. Dheim. 2) die Dhm, die Dhme, f. (zu Getränken) f. Dhm, beczka wina, kufa —.

Dhmkraut, n. f. Nadelbörfel.

Dhnbblatt, n. korzeniówka, K. J. K.; skaza, zaraza, (Lat. monotropa), Hg.; 2) f. Blattloß; 3) f. Aulblatt.

Dhne, praep. c. accus. und adv. bez, prócz, oprócz, krom, okrom, reg. b. gen. Er. ohne Ansehn der Person bez względu na osobę.

Dhne Geld bez pieniędzy. Dhne Ruhm zu melden, d. i. ohne mich damit zu rühmen bez chluby mówiąć. Es ist nicht ohne Grund, d. h. es ist wahr nie bez zasady, — fundamentu. Zehn Personen ohne die Kinder diesesig osob oprócz dzieci, ohne dies bez tego, oprócz tego. Ich that es, ohne daß ich es wußte uczynilem to sam niewiedząc. Dhne anß meiner Fassunß zu kommen nie tracąc serca, — przytomności, — determinacyi.

Dhnehin, oprócz tego.

Dhnedem, ohnedies i tak, bez tego.

Dhneftbar f. unseftbar nieomylnie, niezawodnie, bez omylki, bez zawodu.

Dhneachtet f. ungeachtet, chociaß, lubo, mimo, pomimo.

Dhnefahr, n. (daß) traf, g. u. trafunek, g. nku. Von — przypadkiem, znieacka, z przygody, *z nieobaczenia, z trafunka, trafunkowo, trafunkiem; okoto. — drei Stunden hindurch, okoto przez trzy godziny, Aut.

Dhnefahr f. ungefahr adj. przypadkowy, trafunkowy; cf. przygodny, *przygodliwy, a. e.

Dhnlängst, adv. niedawno f. unlangst.

Dhnmacht, f. (die) die Schwäche słabość, niemoc, f., nieudolność, krewkość. 2) —, der plößliche franthafte Zustand, des menschlichen Körpers mit Bewußtlosigkeit verbunden omdlenie, mdłość. In — fallen omdleć, omdlewać, nagle wpaść ob. wpadać we mdłości, zemdleć, mdleć. Die — des Staates słabość rzeeczypospolitej.

Dhnmächtigt, ad. wwały, słaby, niedołężny, a. e. zemdalt, omdalt, mdly, bezsilny. Er. ohnmächtigt Intriganten intryganci bezsilni, (a). Dhnmächtigt werden rozniemódz się, mdleć, omdleć, omdlewać, osłabnąć. Wanda wurde ohnmächtigt Wanda zemdlala, lecz nie sama, bo sie i księżniczce slabo zrobilo i kilku innym damom, SP. Er. Osoby oslabione wynosić musiano (a).

Dhnmächtigtlich, ad. nieprzepisując, skromnie mówiąć.

Ohr, n. (daß) ucho, g. a, Pl. uszy, g. uszu oder uszów, v. lebenbigen; und ucha, Pl. von leblosen Sachen.

Daß Dehrchen, n. uszko. Einen bei den Ohren zupfen targać kogo za uszy, zarwać kogo za ucho, L. Er hatß hinter den Ohren ma go za uchem, cf. ma kielbie welbie. Tauben Ohren predigen groch na ściana rzucać; cf. tobie słowo z ust, a onemu oder jemu mimo uszu szust; cf. gluchym bajki prawić.

Inß Ohr sagen szepać komu w ucho oder do ucha. Einem in die Ohren blasen dąć komu w ucho, donosić, pleść eo przed kim, nabehtać komu. Zu Jemandes Ohren kommen kommen zasłyszec, dójść uszu czyich, cf. doniosło się do czyich uszu, ocierać się o ucho komu. Einem einen Fioß inß Ohr sehen, d. i. ihn worüber unruhig machen wbić cwiiek w głowę, nagadać komu; cf. wiazła mu w nos mucha. Einem in den Ohren liegen nalegać komu, w uszy nabijać eo. Wiß über die Ohren in Schanden steden po uszy tkwić w długach. Die Ohren spizen uszy *ostrzyć, Russ; cf. nadstawiać ucha; cf. j. B. rumak u-

szyma strzyże, L.; nastorzyć uszy, L.; cf. uszy nastorzyć, nastroszyć, Wj.
 Zu einem Ohr hinein, zum andern hinaus lassen jednym uchem słuchać co, a drugim wypuszczać. Einem die Ohren warm machen nabeciać komu, nagadać komu. Zu Ohren fassen naklonić uszy ku czemu, przyjąć w uszy co. Alles war Ohr wszyscy pilnie słuchali. Daß — hört sich immer satt ucho nie napelni się słyszeniem. Es ist mir zu Ohren gekommen doszło mię, doniosło się do mnie, L. Er dochodzil ten słuch męża, alter Aut. Die — klingen in uszach brzmieć, — dzwonić; cf. piszczeć. Die — jeden mieć świerzbące uszy. Diese Sprache fällt angenehm in die Ohren mowa ta tak przyjemnie zmysł słuchu uderza, Majewski. Einem das Fell über die Ohren ziehen ze skóry kogo odrzeć; cf. lupić kogo ze skóry. Er wird sich hinter die Ohren kratzen poskrobie się w łeb, cf. drapać się po głowie (w kłopotcie). Er hat's hinter den Ohren, d. i. er ist klüger als er scheint jest to z głupia frant; cf. ma on kielbie wetbie. Daß Ohr in einem Buche ucho w książce, zagięta karta, L.
 Dehr, n. (daß) eine röhliche Öffnung, es, g. a, Pl. esy; j. B. einer Nähnadel uszko, g. a; cf. ucho u igły, — iglane.
 Ohrband, n. (daß) das Ohrband, das höchste Blech unten an der Spitze einer Degenheide skówka u pochwy szpadowej, Tr.
 Ohrbaumel, f. (die) zausznica, koleczyk w uszach, *nausznica, *noszenie na uszach.
 Ohrchen, n. (daß) uszko.
 Oehren, v. a., mit einem Dehre versehen uszko pripravieć, uszkami oder uszkami opatrzyć.
 Ohrenbeichte, f. (die) eine Art Beichte in der römischen Kirche, (Abelung schreibt Beicht) spowiedź *zauszna, besser spowiedź uszna, Tr.; spowiedź *douszna, L.
 Ohrenbläser, m. (der) im gemeinen Leben von Personen, welche einem andern nachtheilige Dinge von einem Dritten hinterbringen zausznik, obmówca, zauszniczek, donosiciel, szeptacz, cf. plotkarz, Wj.
 Ohrenbläserei, f. (die) zauszne donoszenie, — potwarzanie, L., zausznictwo, obmowa, plotki, Wj.
 Ohrenbluten, n. (daß) plynienie krwi z ucha lub uszu.
 Ohrenbrausen, n. (daß) dzwonenie w uszach; cf. szum w uszach.
 Ohrenbrüse, f. (die) gruczół przyuszny.
 Ohrenfluß, m. (der) plynienie z uszu.
 Ohrengehent, n. (daß) f. Ohrbaumel, zausznica, koleczyk, wisiorek.
 Ohrengeschwür, n. (daß) *zauszyca, L.; cf. wrzód poduszny, — zauszny, Tr.
 Ohrenkigel, m. [der] lechtanie w uszach, fig. co uszy gloszcze, rzecz miła dla uszu.
 Ohrentlingen, n. (daß) das Ohrensausen dzwonenie w uszach, ploszczenie —.
 Ohrentneiser, m. (der) szczypawka (owad).
 Ohrennorpel, m. (der) chrząstka w uchu.
 Ohrenkrankheit, f. (die) choroba uszna.
 Ohrenläuten, — saufen, n. (daß) dzwonenie w uszach.
 Ohrenschmalz, n. (daß) eine gelbe dicke Feuchtigkeit, welche im Gehörgange abgesondert wird szmaliec uszny, L., tłuszcz uszny.
 Ohrenschmauß, m. (der) rozkosz dla uszu.
 Ohrenschmerz, m. (der) f. Ohrenweh.
 Ohrenspange, f. [die] obrączka uszna f. Ohrengehent.
 Ohrentäuschung, f. (die) złudzenie ucha oder sluchu.
 Ohrentweh, n. (daß) uszny ból, Tr; ból uszu, — w uszach, boleńie ucha.
 Ohrenzeuge, f. (die) świadek (na)uszny.

Ohrenzwang, m. (der) eine schmerzhaft spannende Empfindung im Ohre uszny ból, ból uszu, boleńie w uszach.
 Ohrenle, f. (die) sowa uszata.
 Ohrfeige, f. (die) ein Schlag mit der flachen Hand an das Ohr oder die Backen policzek, g. czka, *pogębek, g. bka. — n geben wyciąć komu policzek, — dać, policzekować (v. a. ohrfeigen) *popyskować, *pogębkować, L., w gębę dać, uderzyć —.
 Ohrlinger, m. (der) palec mały, palec uszny, — ostatni.
 Ohrförmig uchwaty, do ucha podobny.
 Ohrgehänge, n. f. Ohrengent.
 Ohrgeschwulst, f. (die) *zauszyca, besser wrzód Ohrgeschwür, n. (daß) wuchu oder — uszny, Wj.
 Ohrlissen, n. (daß) poduszeczka uszna; cf. Tr. wezgowieczko.
 Ohrnorpel, m. (der) chrząstka uszna; cf. *chrząstka uszna, muszla ucha.
 Ohrläppchen, n. (daß) das häutige Läppchen am unteren Theile des Ohres, uszko, koniec ucha, B., Wj; cf. kęs ucha, uszko dolne, miękisz, dolny koniec ucha, klapka usz, L.
 Ohrling, m. f. Ohrwurm szczypawka, cf. L. skórek.
 Ohrluch, n. (daß) otwór uszny.
 Ohrlöffel, m. (der) ein kleiner Löffel, um damit das Ohr vom Ohrenschmalze zu säubern, uszna łyżeczka, L.; cf. uszka, L.; uszeczka, uchodłub. 2) f. Gideon.
 Ohrlöffelkraut, n. f. Aderblafenfench.
 Ohrlöffeln (in Ohren) üblich) w uszy komu krzykać, *fąfać, dmuchnąć o cokolwiek gotów w ucho.
 Ohrluß bezuszny, bez uszu.
 Ohrmuschel, f. (die) muszla uszna, koncha.
 Ohrring, m. (der) *nausznica, besser koleczyk; cf. zausznica.
 Ohrrichter, m. (der) czotek oder zaklęsnina ucha, L.
 Ohroimel, f. (die) bębenek uszny. (w uchu).
 Ohrwurm, m. (der) der Dehring, rotak uszny, uszek, szczypawka, eig. Jangentäfer. Sprichw. er ist so freundlich wie ein Ohrwürmchen wdzięczny jak robaczek uszny??
 Ohrzipsel, m. f. D-läppchen.
 Dehre, f. (die) das Dehr es oder Pl. esy, L.
 Defonom, m. (der) ekonom, g. a. f. Landwirth.
 Defonomie, f. (die) ekonomija, ekonomika, fig. gospoda rość. 2) układ, rozkład.
 Defonomisch, ad. ekonomiczny, a, e.
 Del, n. (daß) (Abelung schrieb ohne hinreichende Gründe Dehl) olej, g. eju. Sprichw. ma olej w głowie = er hat Geist; (vielleicht ist diese Nl. ursprünglich von den gelbten Häuptern gebrant, später auch auf andere geistreiche Menschen übertragen). Das Baumöl oliwa; cf. feines — olejek, g. ejku; cf. drogic olejki. Glatter denn — miękzejszy niż olej.
 Del ins Feuer gießen, d. i. die Leidenschaft noch heftiger machen oleju do plomienia przydać, L. cf. miasto wody do ognia przylać oleju; cf. — ognia do ognia —.
 Delbaum, m. (der) oliwne drzewo, oliwa.
 Delbeere, f. (die) oliwka.
 Delbeerfarbig oliwkowy.
 Delberg, m. (der) góra oliwna, ogrojec, g. ojca, cf. oliwnik, g. a, oliwnica, L.
 Delbild, n. f. Delgemälde.
 Delblatt, n. (daß) liść oliwny, listek —.
 Delbrusen, Pl. fuz od oliwy, L. pl. fusy.
 Delen, v. a. olejować, olejkować, namazać —, napsuć olejem.
 Delfarbe, f. (die) olejna farba. Mit — olejno, adv. Cf. Van Eyk wynalazł sztukę malowania olejno, (a).
 Delflasche, f. (die) flaszczyca na oliwę.

Delflecken, m. (ber) plama od oleju.
 Delgarten, m. (ber) oliwnik, oliwnica; cf. ogro-
 jec, g. ojca.
 Delgefäß, n. (daß) olejne naczynie, L.; cf. na-
 czynie do oleju; cf. banka olwy.
 Delgemäße, n (daß) obraz olejny.
 Delgeruch, m. (ber) zapach od oleju.
 Delglas, n. (daß) szklanezka od oliwy, banka
 olwy.
 Delgöße, m. (ber) ein dummer, unthätiger Mensch,
 człek głupi i gnuśny, piecuch, czop, batwan.
 Delhandel, m. (ber) handel olejem, kupezenie
 olejem.
 Delhändler, m. (ber) olejarz, olejnik, przekupień
 olejny, L.
 Delhorn, n. (daß) róg z oliwą, 1 Sam. 16. 13; cf.
 róg olejku, 1 Kón. 1. 39.
 Delicht, ad., dem Dese ähnlich, oder eine dem Dese
 ähnliche Fettigkeit enthaltend, olejkowy, olejowaty.
 Delig, ad. Del enthaltend, mit Del vermengt, olejo-
 wy, olejny.
 Dlioc, f. (die) oliwa.
 Dlesfetter, f [die] prasa do wyciskania oleju ob.
 oliwy, tłoczni olejna; także: wyciskanie
 oleju.
 Delsind, n. fl. Gesalbter, (bibl.) pomazaniec,
 g. ŋca.
 Delsohl, m. englischer, f. Ackersohl,
 Delstrug, m. (ber) dzbanek oliwy; cf. banka oli-
 wy, oliwniczka, olejowy dzbanek.
 Delsuchen, m. (ber) olejczyk, kołacz, chleb z oli-
 wy, placek olejowy 2) makuch.
 Dellade, f. (die) lada olejna, Tch. skrzynka do
 wybijania oleju.
 Delmaler, m. (ber) malarz olejem robizcy.
 Delmaterel, f. (die) malowanie olejne, B.
 Delmann, m. (ber) olejnik, olejarz
 Delmühle, f. (die) olejny młyn, cf. olejarnia, L.
 Delmüller oder Delschläger, m. (ber) olejnik, g.
 a. ci. olejarz und oliwnik, g. a.
 Delnuß, f. (die) orzech olejny.
 Delpresse, f. (die) olejarnia, L.; prasa do wyci-
 skania oliwy ober oleju
 Delpressen, n. (daß) wytłaczanie oleju. (a).
 Delruß, m. (ber) sadze od oleju.
 Delsamen, m. kapusta rzepak, H. J. K.; kolnik,
 karpiele, rzepak olejny, (lat. brassica nap-
 us), Hg.
 Delschläger, m. (ber) der Delmüller, (olejobit?) o-
 lejnik; cf. olejarz.
 Deltonne, f. (die) beczka od oleju ob. z o-
 lejem
 Delung, f. die letzte, — ostateczne pomazanie, o-
 statnie pomazanie, L.; cf. namaszczanie osta-
 tnice; cf. B. ostatnie olejem świętym nama-
 szczanie, cf. ? olejkiwanie.
 Delzweig, m. (ber) gałązka oliwy. Wujek; cf.
 gałązka oliwna; cf. ewangelische Bibel: różażka
 oliwy; cf. różeczka oliwna, latorośl oliwna.
 Eg. stolica Franków na widok różeczki oliwnej
 bramy otwiera, Woronicz.
 Dleander, m. (ber) plochowiec, Kl. auch im Russ.
 Dleaster, m., der wilde Delbaum, oliwa pólna
 Dlesko, eine Stadt in Preußen, Olecko, Margra-
 bowo.
 Dlibe, f. [die] oliwa.
 Dlibenbaum, m (ber) drzewo oliwne.
 Dlibenfarbe, f. (die) oliwkowy kolor.
 Dlibenfarbig, olivenfarben, olivengrün, oliwkowy,
 oliwny, oliwnego koloru.
 Dlibenförmig, ad. oliwkowaty.
 Dllmüh, eine Stadt, Olomuniec, g. ŋca.
 Delnik, Delsenich, f. Eisenich, olszeniec błotny,
 Kl., Jndz.
 Delß, eine Stadt, Oleśnica.
 Ölbaum, m. f. Ahstische.

Olymp, m. (ber) Ollmp, g. u, góra Tesalska sie-
 dlisko Bogów.
 2) fig. niebo.
 Olympisch olimpijski.
 Omen, n. (daß) ein Vorzeichen, eine Vorbedeutung,
 przepowiedzenie, DD., wróżba, znak, znamie,
 — wieszczba.
 Ominde, ad., was etwas Schlimmes ahnen läßt,
 dießes vorbedeutend, złowrogi, a, ie, złowieszczy,
 złowrózby.
 Ofel, m. (ber) stryj; wuj f. Oheim.
 Ontologie, f. (die) ontologia; ontologisch ontolo-
 giczny t. j. dotyczący się nauki czystej idei
 rozkładającej się w naturze. Trent.
 Onyx, Onyxstein, m. (ber) ein Halbedelstein, onix,
 kamień onichowy, onich, oniks.
 Opal, m. (ber) ein gläserartiger, milchfarbiger Halbedel-
 stein, opal, g. u.
 Oper, f. (die) ein Singspiel, opera; cf. śpie-
 wogra.
 Operateur, m. (ber) operator.
 Operation, f. (die) rękoczyn, g. u, L.; cf. ope-
 racya, skutek, robienie, działanie, skutko-
 wanie.
 Operette, f. (die) opereta, operetka.
 Operiren, v. a operować, działać
 Operist, m. (ber) operzysta.
 Operment, n. staryczek arseniku żółty. 32.; cf.
 operment, B.; złotokost, L.; aurypigment, L.
 Opernhaus, n. (daß) dom opery, cf. Russ. operny
 dom; ci. teatr opery, W, *dom operowy.
 Opernsänger, m. (ber) śpiewak operowy, —
 operzysta.
 Opernsängerin, f. (die) śpiewaczka na operze,
 w operze, operzystka.
 Opfer, n. (daß) ofiara, danina; cf. *żertwa; cf.
 śluby, Pl., PK. §. 31, eig. ein gelobtes Geschenk.
 Eg. O jaka to dla nas słodycz oddawać ci za
 twym powrotem słuszną daninę najszczerzszych
 powinnowań, (a). Ein — bringen przynieść
 ofiarę, czynić —; cf. zum — bringen nieść w o-
 lierze, złożyć ofiarę komu; cf. zabić na ofiarę.
 ofiarować co komu, poświęcić; palić ofiary, 3.
 B. sławie —, PK. 417. Ein freiwilliges — do-
 browolna ofiara. Ein ungöttliches — ofiara nie-
 zbożna. Ein eigenes — ofiara samego siebie.
 Brandopfer całopalenie. Lobopfer ofiara chwały.
 Dankopfer ofiara dziękczynienia.
 Opferaltar, m. (ber) oltarz ofiarny. t. j. do skła-
 dania ofiar.
 Opferbeil, n. (daß) topór ofiarny.
 Opferblut, n. (daß) krew ofiarna (z zabitego na
 ofiarę zwierzęcia).
 Opferbrot, n. (daß) chleb poświęcony, chleb o-
 fiarny.
 Opferer, m. (ber) ofiarnik, g. a.
 Opferfleisch, n (daß) mięso ofiarne, mięso z
 ofiary, mięso dla ofiar, — ofiarowane.
 Opfergeld, n. (daß) Geld, welches geopfert wird, o-
 fiarne, g. ego, pieniądze na ofiarę.
 Opfergefäß, n. (daß) naczynie przy ofiarowaniu
 używane, — ofiarnicze.
 Opfergeräth, n. (daß) sprzęty ofiarnicze, pl.
 Opferhaus, n. (daß) dom ofiarny, — *ofiarnowy,
 *ofiarnia, *ofiarnownia.
 Opferlamm, n. (daß) baranek na ofiarę (dany).
 Opfermahl, n. (daß) biesiada ofiarna.
 Opfermesser, n. (daß) nóż ofiarny
 Opfern, v. a., ein Opfer darbringen, ofiarować.
 Gott Dank opfern ofiarować ofiarę chwały. 3ig
 poświęcić np. czyjś zemście. Sich opfern für
 — poświęcić się za kogo, co.
 Opfern, n. (daß) die Opferung, ofiarowanie.
 Opferpriester, m. (ber) ofiarnik, ofiarownik, g.
 a. (L. nur von heidnischen Priestern, nach Budny,
 niewolbi andere dießes Wort durch kaptan ofiarują-
 cy, — ofiary sprawujący, überseht haben).

stern der Ordnung unserer Gedanken, filozofia, owa to szychu myśli naszych najdoskonalsza instrzyni, Narusz.; gdy w Neapolu porządek zaprowadzonym będzie, (a).

Ordnungsliebe, f. (die) rzadność, zamilowanie porządku.

Ordnungsmäßig, adj. porządy, a, e; 2) adv. według porządku, stosownie do porządku.

Ordnungsstrafe, f. (die) kara porządkowa, G. = D.

Ordnungswidrig porządkowi przeciwny.

Ordnungszahl, f. (die) liczba porządkowa, L.

Ordonanz f. Orbinanz.

Ordre, Order, f., Befehl, nakazanie, rozkaz, porządek, ordynans, opis, przepis.

Orduin, m. (der) hordowina oder ordowina, z. B. cybuchy czereszniowe i ordowe, (a).

Orf, m., ein Fisch urfa, L.

Organ, n. (das) Werkzeuge der äußern Sinne der Empfindung und überhaupt der Veränderung an und in den Körpern; 2) uneig. der Stellvertreter, Sprecher, organ, g. u, narzędzie; zastępca.

Organisation, f. (die) organiczacya, uorganizowanie.

Organisch, adj. organiczny, a, e.

Organisieren, v a. organizować, usposobić.

Organismus, m. (der) organizm, układ, rozkład.

Organist, m. (der) der Orgelspieler in einer Kirche, organista.

Orgel, f. (die) organy, Pl

Orgelbalg, m. (der) Pl. —bälge, miech u organów.

Orgelbau, m. (der) stawianie organów, budowanie —.

Orgelbauer, m. (der) der Verfertiger einer Orgel organmistrz.

Orgelbauerarbeit, f. (die) organmistrzowska robota, z. T.

Orgelchor, m. (der) chór (przy organach).

Orgelmacher, m. f D—bauer.

Orgeln, v. n. m. h., auf der Orgel spielen grać na organach.

Orgelpfeife, f. (die) piszczałka w organach; piszczele pl.

Orgelregister, n. (das) rejestr organowy.

Orgelspiel, n. [das] granie na organach.

Orgelspieler, m. (der) grający (umiejący grać) na organach; organista.

Orgeltreter, m. f Balgentreter kalkancista.

Orgelwerk, n. (das) das Innere einer Orgel, so wie die Orgel selbst, wewnętrzna robota organów, jako to miech do dęcia w organy, — do nadymania organ, werk w organach. Troj.

Orgelzug, m. (der) rejestr; g. u.

Orient, m. (der) die Gegend, in welcher die Sonne aufgeht, der Morgen, das Morgenland, wschód, g. orient, g. u, *wschodowy kraj, L.; kraj na wschód słońca, wschodni kraj, lewant, g. u; russ. wostok, davon das Deutsche aus dem Wendischen entstanden der Ost.

Orientalisch, adj., aus dem Oriente kommend, morgenländisch, wschodowy, orientalny, am besten wschodni.

Orientalist, m. (der) orientalista, biegly w językach wschodnich, zajmujący się niemi.

Orientiren, v. a., mit den vier Himmelsgegenden bezeichnen, z. B. einen Riß orientować; cf. 2) sich orientiren, sich in die Himmelsgegenden und überhaupt in die Gegenden und Gelegenheiten eines Ortes finden orientować się; cf. sich in eine Sache hineinfinden und sich damit bekannt machen miarkować się po czém, rozpatrzeć się w czém

Original, n. (das) das erste ursprüngliche Werk, das Urbild, die Urchrift, im Gegenfaze der Copie, original, g. u, pierwotwór, g. u (a); cf. Russ. podlinnik. — einer Urkunde terminka, Franz. minute,

Bohusz. 2) —, (von einer Person) ein außerordentliches Genie, ein Selbstdeuter, Erfinder, zuweilen auch statt Sonderling oryginal, dziwak. 3) —, als adj. oryginalny, a, e, pierwotny, pierwotny.

Originalität, f. (die) własnorodność, oryginalność, rzecz sama z siebie wysnuta i początek z siebie biorąca, Dant.

Originalität originalny; cf. dziwny, szczególniejszy, zabawny.

Oryon, m. (der) ein Sternbild, Oryon; cf. L. rozen na niebie, gwiazda Oryon.

Orkan, m. (der) ein heftiger Sturmwind, orkan, g. u, im Russ.; cf. burza, fala, L.; nawalność.

Orlean, m. (der) die rothen Samenförner des Orleanbaumes und die hohe gelbrothe Farbe, welche sie geben, orlean, farba farbierska do ciemnoczerwonego farbowania z ziarn pewnego drzewa Indyjskiego, Tr.

Orlog, m. (der) ein förmlicher Krieg, im Gegenfaze der kleinen Kriegen, wojna.

Orlogschiff, n. (das) Kriegschiff, okret wielki wojenny, okret wojenny

Ornat, m. (der) ornat; strój, g. ju, ubiór, *przystroje, ustrojzenie.

Ornitholog, m. (der) ornitolog, uczony znawca ptaków.

Ornithologie, f. (die) ornitologia, nauka o ptakach.

Orseille, f. (die) eine Art Flechte, welche die Columbinfarbe giebt, nach Tr. kórka albo mech skalny farbierzom służący; cf. Russ. orsel, ród mechów (Lat. lichen rocella), mech skalny, Techn.

Ort, m. (der) ein bestimmter Raum, miejsce. 2) ort, pewny pieniądz różnej wartości. 3) f. Ahle, sztydo, szwajca. Davon wird an seinem Orte geredet werden o tém będzie na miejscu swojem wzmianka. An seinen — fehren wrócić się do miejsca swego. An — und Stelle bringen uprzatnąć, uporządkować, wprowadzić na miejsce, zaprowadzić. Das lasse ich an seinen — gestellt sein, d. h. das lasse ich unentschieden przesiane na tém, mniejsza o to, nie będę w to wchodził, niebędę się nad tém zastanawiał. Von einem — wegnehmen pobrać co z miejsca. Aller Orten, oder an allen Orten po wszystkich miejscach, wszędzie. Der Richter des Orts sędzia miejscowy.

Fester Ort miejsce obronne. Weiter — pręstronne miejsce. Heimlicher — skrytość, skryte miejsce, tajemne —; offener — miejsce otwarte, — wolne. Hiesigen Orts tu w miejscu. Es ist höhern Orts befohlen worden od zwierzchności, od wyższego urzędu oder z góry jest taki rozkaz. An allen Orten ängstigen seinszäc kogo zewsząd. An einem Orte zusammenkommen na jedno miejsce zejść się.

Ortband, n. (das) skówka (u pochwy), L.

Ortbeschreibung, f. (die) topografja, mejscopismo.

Ortchen, n. (das) male miejsce.

Orte, f. [die] die Zeche, der Anteil eines Jeden an den Kosten eines gemeinschaftlichen Schmaußes skłádka, część przypadająca na kogo przy zaplaceniu.

Ortelsburg, n. (das) eine Stadt in Altpreußen, Szezytno, g. a,

Orthodox, adj., eig. rechtgläubig, der alten angenommenen Lehre gemäß; cf. altgläubig prawowierny, a, e.

Orthodoxie, f. (die) prawowierność.

Orthographie, f. (die) die Stechtfschreibung pisownia, ortografia.

Orthographisch ortograficzny.

Ortlich, ad., mejscowy, a, e.

Ortlichkeit, f. [die] mejscowość.

Ortolan, m., Zettammer, (Lat. emberiza hortulanus) gatunek trznadli; Russ. owsianka. Żyżył im Jar; trznadel lombardzki Troj.

Ortschaft, f. [die] ein von Menschen bewohnter Ort, siedlisko, miejsce, posada.

Ortscheld, n. (daß) orczyk, g. a.

Ortsgeistliche, m. (ber) ksiądz miejscowy.

Ortsgeistlichkeit, f. [die] duchowieństwo miejscowe.

Ortspfarrer, m. (ber) ksiądz miejscowy; proboszcz —.

Ortstein, m. (ber) kamień narożny.

Ortsveränderung, f. zamiana miejsca pobytu, przeprowadzenie się w inne miejsce.

Ortsriegel, m. (ber) dachówka narożna, gąsior.

Oscillation, f. (die) oscylacja, wahanie się (w fizyce).

Ose, f. (die) es, pl. esy, uszko (do haczyka).
2) spód dachu, ściek.

Oseund, m. ? żelazo kręcone, Tch.

Ost, Osten, m. (ber) diejenige Himmelsgegenb, wo die Sonne aufzugehen scheint, wschód (słońca), wschodnia część nieba.
2) — f. Ostwind.

Ostentation, f. (die) Prahlerei ostentacya, pokazność, wystawność.

Osterabend, m. (ber) der Abend vor dem Osterfeste, wielka sobota, Wj., wigilia przed wielką nocą.

Osterblume, f. (die) czarne ziele, f. Küchenschelle, schwarze.

Osterdientstag, m. (ber) der dritte Osterfeiertag, Wtorek wielkanocny, oder nach Wj. wielkanocny, wiewożł ich in alten Religionsbüchern bloß wielkanocny finde.

Osterei, n. (daß) jaje wielkanocne, [święcone] jajko.

Osterfest, n. (daß) wielkanoc, przaśniki, Pl., wielkanocne święta, wielkanocny dzień, cf. uroczyść wielkanocna. Nach dem — bibl. po dniach przaśnikow.

Osterfeiertag, m. (ber) święto wielkanocne.

Osterfladen, m. (ber) dünne Kuchen, welche am Osterfeste gebaden werden, kołacz wielkanocny, placek wielkanocny.

Osterfreude, f. [die] radość wielkanocna.

Osterkerze, f. (die) świeca oder gromnica wielkanocna.

Ostertamm, n. (daß) das Lamm, welches die ehemalsigen Juden zu ihrem Osterfeste aßen, baranek wielkanocny oder — wielkanocny, Wj.

Osterlilie, f. (die) (Lat. narcissus pseudo-narcissus, L.) narcys żółty, Kl.

Osterluech, f. f. Donnerwurz. Kleine — f. Donnerfluch.

Ostermesse, f. (die) jarmark wielkanocny.

Ostermonat, m. April, kwiecień, g. kwietnia.

Ostermontag, m. (ber) poniedziałek wielkanocny.

Ostern, Pl. Wielka noc, ob. (in einem Worte) wielkanoc, g. wielkanocny.

Osterober, ein Städtchen, Ostrod, g. a.

Osterpredigt, f. (die) kazanie wielkanocne.

Osterreich, n. Austry, *Rakusy.

Osterreicher, m. (ber) Austryak, *Rakuszanin.

Osterreicherin, f. (die) Austryaczka, *Rakuszanica.

Osterreichisch, ad. Austryacki, *Rakuski.

Ostersonntag, m. (ber) niedziela wielkanocna, oder — wielkanocna

Ostertag, m. (ber) dzień wielkanocny.

Osterwasser, n. (daß) woda wielkanocna.

Osterwoche, f. (die) tydzień wielkanocny.

Ostergelt, f. (die) czas wielkanocny.

Ostiat, m. Osetyniec, g. ica, auch ostyak, Wj.

Ostindien, n. Indyja wschodnia und nach Wj. Indye wschodnie pl.

Ostindienfahrer, m. (ber) żeglarz uczęszczający do Indyi wschodniej.

Ostlich, a d. wschodni, la, ie. — adv. ku wschodowi.

Ostnordost(wind), m. (ber) wiatr wschodniopółnocnowschodni.

Ostsee, f. (die) morze Bałtyckie, morze wschodnie, Bałtyk.

Ostseite, f. (die) strona wschodnia.

Ostüdost(wind), m. (ber) wiatr wschodniopółnocniowschodni.

Ostüdwind, m. [ber] wiatr południowy ku wschodowi.

Ostwärts ku wschodowi.

Ostwind, m. (ber) wiatr wschodni, wiatr wschodowy.

Othem, m. f. Athem.

Otter, f. (die) die Katter, die Wlper, żmija. 2) —, die Fischotter, wydra.

Otterbiß, m. (ber) der Ottersich, ukąszenie od żmii, ukąszenie żmii.

Otterfell, n. [daß] skóra ze żmii 2) — z wydry.

Ottergasse, f. (die) in der Bibel, 5 Mose 32, 33, truczna żmii.
2) żółć żmijowa.

Ottergezüchte, n., f. Schlangenbrut, wyrodki żmijowe, L.; rodzaj jaszczurczy, ród żmijowy.

Ottergüst, n. jad żmijowy.

Otternstein, m. (ber) żmijowiec, B.; Wj. und Wp. wollen durchaus z (żmijowiec) und nicht z, allein Jarocki hat z.

Otterwurz, f. f. Katterrüderich.

Otterzunge, f. f. Katterzunge.

Ottlie, f. Otylia (Imię).

Otto, m. Otton, g. a.

Ottomanische Pforte, f. (die) porta ottomańska.

Ouverture (frz.), f. (die) uwertura.

Oval, adj. jajkowaty, podługowato-okrągły, podłużno-okrągły, owalny.

Oxhoft, n. (daß) okseft, cf. oksewt, g. u.

Oxhoftstab, m. (ber) oksetówka.

Oxyd, n. (daß) niedokwas.

Oxydation, f. (die) oksydacya, przetworzenie na niedokwas.

Oxydiren, v. a. ukwasić, zamienić na niedokwas (kruszeć); v. n. m. h. oksydować się, przyciągać kwasoród (o kruszczach).

Ozean f. Ocean.

P.

Paar, adj. gleich, równy, parzysty. Ez. paar oder unpaar spielen ceno lichó grac; cf. czy do pary czy nie do pary. Diese Handschuhe sind nicht paar te rekawiczki nie są parzyste; cf. nie dobrana para. Paar, n. (daß) para, cf. stado. Ein — Schuhe para trzewików. Zu Paaren treiben, d. h. widerpenstige außschweifende Leute bändigen, in Ordnung bringen, auch überwältigen, überwinden, upokorzyć, rozumu nauczyć, zgronić, potłumić, zgębieć, zgnękać. *okrócić, pognękać. Ein paar Jahre warten parę (t. j. kilka) lat zaczekać. Bei Paaren oder paarweise po parze.

Paaren, v. a., zwięz Dżngę mıt emander berbınden, parzyć połęczyć z sobę. Sıch — parzyć się, tokować.

Paaren, n. (daß) die Paarung parzenie.

Paartöpfe, Pl. dwojaki, g. ów, cf. bliźniaki, Wofh.

Paarweise, adv. in Paaren, je zwięz męd zwięz, po parze, parami, parzostu.

Papst, m. f. Pappst, Papież, g. a.

Pacht, m. und niederdeutsch f., aręda, dzierzawa; cf. pakt, g. u.

Pacht- und Miethsachen sprawy z dzierzawy lub najmu, G. D.

In Pacht geben w dzierzawę puścić ob. oddać, wydzierzawić.

Pachtanschlag, m. [der] taksa dzierzawy, układ taksy, anszlag, oszacowanie dzierzawy.

Pachtbrief, m. (der) ber Pachtcontract kontrakt dzierzawny.

Pachten, v. a. arędować, dzierzawić, zadzierzawić, wziąć w dzierzawę, o p. p. wydzierzawić berpachten.

Pachter oder **Pächter**, m. [der] arędarz, g. a. dzierzawca, pacheiarz, (a), paktarz, g. a.

Pächterin, f. (die) pachelarka, R. S.

Pachtgeld, n. (daß) zapłata za arędę, aręda, czynsz umówiony, czynsz dzierzawny.

Pachtgut, n. (daß) majątek dzierzawny, Wj., wıęz zadzierzawiona, cf. dzierzawa.

Pachtherr, m. (der) wydzierzawca, pan dzierzawy.

Pachthof, m. (der) posada wiejska zadzierzawiona.

Pachtjahr, n. (daß) rok dzierzawy.

Pachtrente, Pl. dzierzawnicy pl., dzierzawcy.

Pachtcontract, m. (der) kontrakt dzierzawny.

Pachtforn, n. (daß) arędowane zboże besser dzierzawne zboże.

Pachtlich dzierzawnie; **pachtlich überlassen** w dzierzawę komu oddać.

Pachtlust, f. (die) ochota do obejmowania dzierzawy; **Pachtlustig** ochotny do zadzierzawienia.

Pachtmühle, f. (die) młyn zadzierzawiony.

Pachtloß, ad. bez dzierzawy, niezadzierzawiony, a, e.

Pachtung, f. (die) dzierzawa, aręda.

Pachtweise, adv. dzierzawę, dzierzawnym sposobem.

Pachtzins, m. f. Pachtgeld.

Pack, n. und m. paka, pęk, wiązka, cf. Pl. juki, *obłogi.

2) —. als n. **liederliches Gefindel**, j. B. **diebisches Pack**, **Hurenpack**, zgraja, motloch, chalastra, rota, banda, kupa; cf. **tafalaistwo**, **hultaistwo**. **Lumpenpack** holota. Ein **Pack** Briefe paczka listów. **Sprichw.** **Pack schlägt sich**, — **berträgt sich** hultaje się bija, hultaje się zgzadzaja. **Mit** **Caß** und **Pack** außziehen, mit allem was man hat caikiem się wyprawdzic, niby z rupieciami swemi.

Paßen, m., der Name eines Hundes, porwisz, g. a, L.

Päckchen, n. (daß) daß **Päcklein**, paczka, pakieci, plika. **Ex.** plika zastarzalych szpargalów rozleciata się w proch. **Orz.** **biak** f. **Bündel**.

Paßen, v. a., **inpaßen**, fest angreifen, anfassen, uchwycić, złapać; **porwać**, *zewrzeć się z kim, PK. 348. **Einen zu paßen** friegen uchwycić, porwać kogo. **Nehmen was man zu paßen** friegt wziąć co się nawinie.

2) **einpaßen** ladować, Wj., **pakować**, **zapakować** boll — **napakować**.

3) **sich** —, v. r. e. **uchodzie**, **ustapic**, **umknac** się, **precz isc**.

Ex. **paße dich** pakuj się **precz**, **Warsch.**, **fora** ze dwora, **precz z tobę**. **Auf den Wagen paßen** na wóz **pakować** oder — **ladować**.

Packer, m. (der) **pakujący**, **ladownik**, **ladownik juków**, **pakownik**, B.; **niby** *pakarz.

Packerei, f. (die) **pakowanie**; **paki**, **pakiety**; **cf.** **bagaze**, **tlomoki**.

Packerlohn, m. (der) **zapłata** za **ladowanie**, **oplata** za **pakowanie**.

Packesel, m. (der) **osioł** **juczny**.

Packet, n. (daß) **pakiet**, **g. u.**, **paka**, **paczka**, **pakieci**, **pakunek**, **cf.** **plik**.

Ex. **ogromne pliki papierów** **große** **Packete** **Papier**, (aa).

Packetbot, n. (daß) **statek pocztowy**, Wj., **cf.** **Russl.** **pakietbot**.

Packetchen, n. (daß) **pakieci**.

Packhaus, n. (daß) **ber** **Packhof**, **komora wodna** **pakowa**, (a); **pakhauz**, (a); **niby** ***pakarnia**, ***pakownia**.

Packammer, f. (die) **izba** na **skladanie paków** **osobl.** **bel** **kupieckich**; **cf.** **magazyn**.

Packammergehäßt, u. [daß] **handel ryczałtowy**.

Packnecht, m. (der) **czlowiek** do **ladowania**, do **pakowania**.

Packleinwand, f. (die) **plótno** **paczne**, (a); **wan-tuch**, **part**, **grube plótno** do **pakowania**, **paklak**.

Packmatte, f. (die) **mata** **paczna**, **mata** do **owijania** **pak**.

Packmeister, m. (der) **pakmajster**, **dozorca** **pak** **pocztowych**.

Packnadel, f. (die) **igla** **paczna**, **igla** do **obszywania** **bel** **kupieckich**.

Packpapier, n. (daß) **papier** **paczny**, — **gruby** do **pakowania** **sluzący**; **cf.** ***kartuzny**; **papier** **pakowy**, (a) **ans** **ber** **Poln.** **Isis**. **Ex.** **papier** **pakowy** z **lupinek** **kartoflanych**, (a).

Packpferd, n. (daß) **juczny** **koń**, **ladowny** —, **Grodzie**.

Packsattel, m. (der) **juki**, Pl., **siodlo** **juczne**.

Packstod, m. (der) **krępolec**, **g. lea**, L. **pakulec**.

Packträger f. **Packnecht**.

Packtuch, n. (daß) **paklak**, **g. u.**

Packwagen, m. (der) **bryka** **ober** **wóz** **bagazowy**, **oder** **wóz** **pakowny**, Wj.

Pact, m. (der) **umowa**, **zgoda**, **ugoda**.

Pädagog, m. [ber] **pedagog**.

Pädagogik, f. (die) **pedagogika**, **nauka** o **wychowaniu**; ***Chowanna** **Trent**.

Pädagogisch **pedagogiczny**.

Pädagogium, n. (daß) **pedagogium**, **instytut** w **kótorym** się **ksztalca** na **nauczycieli**.

Padua, eine Stadt, **Padew**, **Padwa**, **g. y**.

Paffen, v. a., **Tabaß** **rauchen**, **kurzyć** **tytuń**.

Page, (str.) **lies** **paże**, m. (der) **ein** **Edelsnabe**, **paż** **g. zia**.

Pagendienst, m. (der) **sluzba** **pazia**.

Pagina, f. **pagina**, **stronnica**.

Paginieren, v. a. **paginować**, **zapisywać**, **stronnice**.

Pagode, f., **ein** **chinesischer** **Tempel**, **pagoda**, Wj., **balwoehwalnia** **Indyjska**, **Tr**.

Paille, a d j., **strohfarben**, **paljowy**, Wj., **plowy**, a, e; **cf.** **slomiastego** **koloru**, L.

Pair, m. (der) **par**, **g. a**. **Ex.** **izba** **parów** [die] **Pairstammer**.

Pairstchaft, f. (die) **parostwo**.

Päfel, m. [ber] **niederstädt** für: **Böfel**, **-Salzbrühe**, **rosól**, **g. u**; **cf.** **lak**, **g. u**.

Päfelfleisch, n. **solone** **męso**, **pekielniejszy**; **cf.** **stone** **męso**, B.; ***zasolouka**, L.

Päfelhäring, m., **ein** **eingesalzener** **Häring**, **stedz** **solony**.

Päfelu, v. a., **übl.** **einpäfelu** **oder** **einpöfelu**, **w** **sól** **polozyc**, **nasolic**, **zasolic**, Wj.

Palatin, m. **Palatyn**, **Wojewoda**. 2) **m.** **und** **n.**, **eine** **Art** **tierlicher** **Halbtücher** **ber** **Frauenzimmer**, **bon** **Rauchwerk**, **Sammet**, **Flor** u. f. f. **palatynka**, **fu-terko** **naszyjne**, L.

Palette, f. [die] bei den Malern ein dünnes, rundes Brett, welches vermittelt eines darin befindlichen Loches auf den Daumen gesteckt wird und worauf der Maler die Farben setzt, ordnet und mischt tablaturka, krazek drewniany malarski do farb trzymania, Tr., besser paleta, Wz.; paleta.

Pallasch, m. (der) palasz, g. a.

Pallast, m. (der) palac, g. u. *Ex.* Wart Pac palaca, a palac Paca.

Palliativ(mittel), n. (das) paliatywa, środek zaradczy tymczasowy, — niegruntowny.

Pallisade, f. [die] palisada, L.; cf. palczat.

Palltan, n. (das) lapanka, kiedy do ładu biorą, ebeac tam stanąc.

Palmbaum, m. (der) palmowe drzewo ober drzewo palmowe, — daktylowe, L.

Palmblüthe, f. (die) kwiat palmowy.

Palme, f. (die) palma, f. Palmbaum. 2) — ein Palmzweig, palma, palmeczka, różga palmowa. 3) die Blütenknospen der Weiden und anderer Gewächse, kotka, Pl. kotki, koteczki. 4) ein Maß des Holzses, palma, dłoń, g. i.

Palmehain — wald, m. (der) gajk palmowy, las —.

Palmesel, m. osiol palmowy; cf. koń Pana Jezusa; cf. Russf. drewniany osiol (na kwietnią niedzielę).

Palmöl, n. (das) olejek palmowy.

Palmsonntag, m. (der) kwietnia niedziela, palmowa niedziela.

Palmweide, f. f. Hohlweide.

Palmweihe, f. (die) poświęcanie gałązek palmowych w niedzielę kwietnia.

Palmwein, m. (der) wino palmowe, oskoka palmowa.

Palmwoche, f. (die) wielki tydzień.

Palmzweig, m. [der] gałązka palmowa.

Pamphlet f. Flugschrift, Schartefe.

Pan, m., ein Halbgott, Pan. *pólkozielec, g. lea.

Panacee, f. panacea, z griekicko znaczy; powszechne lekarstwo, lekarstwo na wszystkie dolegliwości.

Pandekten, Pl. Pandekty, besser Pandekta, Wz, kodeks praw Rzymskich.

Pandore, f. (die) eine Art unvollkommener Lauten, welche einen kürzern Hals wie die Laute hat, auch mit weniger Saiten bezogen wird als diese; sie ist in Rußland und in der Ukraine am übllichsten, bandura oder bandurka. Der Pandorist bandurzysta.

Panegyricus, m. (der) panegyryk f. Lobrede.

Panée, f. (die) oder das Panéewerk, niederdeutsch f. Tafelwerk, futrowanie.

Panier, n. (das) ohas. f. Hauptfahne, chorągiew, g. gwi, cf. bandera; fig tarcza, straż, *zaszczyt. *Ex.* w straży ubóstwa posłuszeństwa, cnoty, w zaszczycie pewnej nadzlei i wiary, Krsk.

Panischer Schreden jałowy postrach (bez przyczyny).

Panse, f. f. Banse, sásiek, m. g. a.

Panster, n. f. Pansterrad

Panstermühlgänge, Pl. dziady na trybach.

Pansterrad, n. (das) ein unterschlächtiges Wasserrad, welches zwei Mahlgänge treibt, wodne koto podolne, które dwa ganki lub kamienie obraca; cf. B. kolo panstrowe.

Pantalón, n. (das) pantalon, wielki instrument muzyczny z strónami, pateczkami na nim grają. 2) Pantalón, Pl. lange Hosen *spodnie półczoszkowe (a); pantalon, L.; cf. Tr. szarawary lange weite Bumphosen, Ueberziehhosen, Reithosen.

Pantheismus, m. (der) panteizm; filozofia stanowiająca jedniá swiata z Bogiem.

Pantheist, m. (der) panteista.

Pantheistisch panteistyczny.

Panther, m. (der) das Pantherthier, der Parber, Pardel, Pard, Leopard, lampart, g. a; cf. pantera, L., auch pard, g. a, L. (Lat. pardus, L.); nach Cna-

pius heißt er auch rys, wiewol Linde bemerkt, daß rys eig. den Luchs oder die Luchsfarbe bedeutet.

Pantoffel, m. (der) pantofel, g. na, auch als f. pantofla, g. i, (damski i meski) cf. patyuek od. nach L. f. patynka (damska).

Unter dem Pantoffel stehen zuajdować się pod pantoflem, t. j. być pod władzą zóning, zónkosiem być, L., cf. eichostępy, Pl., *Fr.* v. Montow, auch Wz.

Pantoffelbaum, m. (der) (Lat. quercus suber) dąb korkowy, Kl.

Pantoffelchen, n. (das) pantofetek.

Pantoffelholz, n. (das) korek drzewo; cf. korkowe drzewo, drzewo pantoflowe, Tch.

Pantoffelmacher, m. (der) ten co pantofle robi, pantoflarz.

Pantomime, f. (die) das Geberdenspiel, pantomina; cf. *plesy, Tr.

Pantomimisch, adj. pantomimiczny, cf. *plesny.

Pantomimischer, m. (der) oder der Pantomimist, mimik, *pleszar, g. a; cf. Russf. pantomim, przedstawiający co przez miny.

Panzer, m. (der) eine feste Bekleidung des Leibes vor feindlichen Geschossen und Stichen oder Sieben, eine Art Harnische oder Kürasse, panzer, g. a; cf. *karacena, cf. zbroja, kirys. Ein schuppichter Panzer (bibl.) karacena luszczasta. Einen — anziehen wdziać panzerz, j. B. wdział panzerz, auch ohne na się, cf. oblec się w panzerz, bess. wdziać na się —.

Panzerhandschuh, m. (der) panzerzowa rękawica, besser zelazna rękawica.

Panzerhemd, n. (das) panzerzowa koszula; cf. Russf. und L. kolczuga.

Panzern, v. a. panzerzem uzbroidć, w panzerz oder w kolczugę ubrać. Ein gepanzerter Reiter pancernik.

Panzerthier, n., Armabiss, Gürtelthier, pancernik, Jar. cf. B. armadyl.

Päonie, f. (die) die Gichtrose, Pfingstrose, piwonja (Lat. paeonia officinalis, Linn.).

Papa, m. (der) ojciec, g. ojca, cf. papa, j. B. Papa Dobrodziej; cf. tata, tatko, tatek, tatuś, tatusiek, tatyneck, tatulo, tatynek, g. nka, tatulko, papunio, tatuleńko.

Papagei, m. (der) papuga.

Papageien papugowy, papuży.

Papageigrün papużego koloru.

Papeln, v. a. n. n. m. h., paplać, bredzić.

Papier, n. (das) papier, g. u; cf. Russf. bumaga. — aus Lumpen szmaciany papier, L. Das Stempelpapier papier stęplowy. Conceptpapier papier konceptowy. Halbpostpapier papier półczoskowy. Schreibpapier papier pisarski oder — klejowy. Druckpapier papier wodny oder drnkowy. Packpapier papier gruby, kupiecki oder kramny; cf. pakowy (a). Löschpapier bibula.

Ex. etwas zu Papier bringen napisac co, na papier przelac. Das Papier schlägt durch bibula przebiją, papier zalewa się. Die Papiere papieren (Schriften skrypta).

Papierbaum, m. (der) topola srebrna.

Papierblatt, n. (das) kartka papiern.

Papierbrache, m. (der) latawiec, g. wea.

Papierdünn cienki jak papier.

Papierdüte, — tüte, — tüte, f. (die) tułka od. latunek bibulowy, tyłka z papieru.

Papieren, ad. papierowy, papierny.

Papierfabrik, f. (die) fabryka papieru.

Papiergeld, n. (das) papierowe pieniądze; cf. Russf. humaszki.

2) papierne, g. ego als Abgabe.

Papierhandel, m. (der) handel papierem; handel papieru.

Papierhändler, m. (der) papiernik, g. a.

Papierladen, m. (der) sklep papierowy t. j. gdzie papier sprzedają.

Papierlaus, f. (die) mól papierowy, cf. kolatek, eig. Todtenuhr (Lat. termes pulsatorius).

Papiermacher, m. (der) papiernik, g. a.

Papiermaschine, n. massa papierowa, Tch.

Papiermühle, f. [die] papiernia.

Papiermüller, m. (der) papiernik, g. a.

Papierrolle, f. (die) zwitek papierów.

Papierseere, f. (die) nożyczki do papieru.

Papierstängel, pl., obrzynki papierowe.

Papierstaube, f. (die) papierowe drzewko, papierowy wiaz Egipski, L.

Papillote, f. (die) papilot, g. u. papilotek.

Papist, m. (der) papista, *papieźnik, papistnik.

Papisterei, f. (die) papistowstwo, Wz.

Papistisch, ad. papistowski.

Paparbeit, f. (die) robota z tektury.

Pappe, f. (die) ein dicker Brei, papka, kleik, klajster. 2) papier papowany, Tr. (f. Franz. afiner), papier klejowy gruby, Zt.; papp, tektura, Zt., karton.

Pappeband, m. (der) oprawa w tekturę, — w papier sztywny.

Pappel, f. [die] topola (Lat. populus); cf. malwa. Weiße — f. Alleebaum, weißer. Schwarze — f. Alleebaum; cf. sokora, L. Italienische, Lombardische Karolinische — topola włoska, Kl. Hgn. (Lat. populus dilatata). Kleine — f. Gänsepappel. Wilde, rothe — f. Hanfpappel. Augenpappel — f. Felsenp. Römische —, Malve kedzierzawiec, g. wea, L., ex M. z Urzędowa, (Lat. malva crispa).

Pappelallee, f. (die) ulica topolami wysadzana, droga topolowa.

Pappelbaum, m. [der] topola.

Pappelholz, n. (das) topolina, drzewo topolowe.

Pappelkase, m. (der) die Samentörner der Pappel, besonders der Hasen- und Gänsepappel, ziarna nasienne topoli niby w okrągły serek skupione, każde osobno jest otulone

Pappelkrantz, n. (das) topolówka, L. ślaz f. Gänsepappel.

Pappeln topolowy.

Pappelrose, f. (die) ślazowa róża

Pappelwäldchen, n. (das) topolina, topolowy gaj, L.

Pappelweide, f. f. Alleebaum, weißer.

Pappen, ad. tekturowy, pappowy.

Pappen, v. a., mit Brei süßern, papkować, karmić papką. 2) mit Mehlbrei befestigen, kleić, tekturę zlepić, lepić.

Pappendekel, m. f. Pappe, gładka tektura, Tch.; okładka z tektury.

Pappenmacher, m. (der) tekturnik, ten co robi tekturę.

Pappenstiel, m. (der) eine unbedeutende Kleinigkeit, eine nichtswürdige Sache, fraszka, bagatela, rzecz nie warta złamanego szeląga (feinen — werth).

Pappstäbchen, n. (das) szkrzynekca z tektury zrobiona.

Pappschachtel, f. [die] pudełko tekturowe.

Papst, m. (der) Papież, g. a.

Päpstlich, ad. papieżny, papieski.

Päpster, m. (der) papista, *papieźnik, papistnik.

Päpstlich, ad. papieski, a, ie.

Papstmütze, f. (die) tiara, korona papieska.

Papsthum, n. (das) papieństwo.

Papstweide, f. f. Ahlfirsche.

Piquet f. Padel.

Parabel, f. (die) podobieństwo, przypowieść. 2) Parabel *równorzutnia, parabola (pewne przecięcie ostroslupa.

Parabolisch parabolizny.

Parade, f. (die) der Staat, feierliches Gepränge, besonders in Kleidern und Hausgeräthe, Pracht, parada, okazalosc, przepych, strój, g. stroju, pompa. 2) ein feierlicher Aufzug der Soldaten in ihrer besten Kleidung, parada; die Wachparade wachparada, so wie im Russ. wachparada.

Parade= (w złożonych) paradny, *pokaźny.

Paradebett, n. [das] das Prachtbett, das Brunfett, łózko paradne, *katalak, eig. das Leichengerüste.

Paradefeuher, m. (der) żyrandol oder zérandol, Wz.

Paradepferd, n. (das) koń od parady.

Paradepflanz, m. (der) plac parady, — mustry, cf. Russ. paradne miejsce.

Paradies, n. (das) raj, g. raj. Ein irdisches —, Tempe rozkosznik, g. a, L.

Paradiesäpfel, m. (der) rajskie jabłko.

Paradiesbaum, m. (der) drzewo oliwne dzikie.

Paradiesbeige, f. (die) (Lat. musa paradisiaca) figa indyjska.

Paradiesholz, n. (das) drzewo aloesowe.

Paradiesisch rajski, a, ie; adv. po rajsku.

Paradiesforn, n. (Lat. amomum grana paradisi) amomek, rajskie ziarno.

Paradiesvogel, m. (der) rajski ptak (Lat. paradisea, Linn., nach Klein: pica paradisi); nach Jar.: latawiec.

Paradiren, v. n. paradować.

Paradox, ad., sonderbar, feltfam, dziwny, dziwaczny, niesłychany, osobliwszy, szczególny, nad oczekiwanie. Das Paradoxon paradoks, zdanie dziwaczne.

Paragraph, m. (der) ein Schriftabschnitt, eine Abtheilung und das Schriftzeichen dazu, paragraf, g. u, cf. ustęp, g. u, RS.

Parallage, f. (die) der Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Gestirne, dwugład, g. edu.

Parallel, ad. gleichlaufend, równoległy, a, e.

Parallellinie, f. (die) linia równoległa.

Parallelcirfel, m. (der) równoleżnik, Wz.

Parallelogramm, n. (das) równoległobok, g. u.

Parallelepipedum, n. (das) równoległoscian, g. u.

Parallelstelle, f. (die) miejsce podobne, równające się (w autorach).

Paraphe, f. (die) ein Namenszug, ein Stempel, wodurch der Namenszug aufgedruckt wird, znaczek, g. czka (imienia); parafa.

Paraphiren, v. a. m. h., położyć cyfry, cf. zaznaczyć, RS., auch parafowác, Wz.

Paraphrase, f. (die) f. Umschreibung.

Parasol, n. [das] ein Sonnenschirm, parasolik, g. a; cf. parasol, g. u. Anmerk. Die Polen brauchen letzteres eigentl. in der Bedeutung von Regenschirm.

Parat, adj. bereit, fertig, gotów ob. gotowy, a, e.

Parce oder Parze, f. (die) parka oder Pl. parki; trzy siostry, starożytnosc czynita ich przadkami życia ludzkiego pod allegoryą wyrażając, iż najstarsza z nich Kłoto trzyma w rękę każdą, Lachesis przędzie, Atropos zaś nożyczkami nie uprzedzoną przecina.

Parquent, m. (der) f. Barchent, barchan, g. u, tkanka lnianobawelniana.

Parquentmacher, m. (der) barchannik, tkacz barchanowy.

Parbel oder Parber, m. f. Panther, lampart, cf. rys, eig. Luchs. Eg. Serem. 13, 23, sann ein Parber seine Fleden mandeln azaz może murzyn odmienić skórę swoją albo lampart pstrocinę swoje?

Pardon, m. (der) die Verzeihung, Vergebung, Begnadigung, pardon, g. u. ulaskawienie.

Pardoniren, v. a. berzeihen, begnadigen, pardonować, ulaskawić.

Paaren f. paaren.

Parentation, f. (die) die Standrede, Leichenrede, bess. mowa pogrzebowa als parentacya; cf. Russ. nadgrobne slovo.

Parentese, f. (die) ein Klammersatz, parenteza; cf. nawias, L.

Parforcehund, m. (der) gończy pies, ogar, g. a; cf. gończy chart.

Parforcejagd, f. (die) szczwanie; naganka (po-

lowanie z chartami); cf. forsować, na umór go-
nić zwierze.

Parforcejäger, m. (der) szczwacz, Kraj. 181.

Parfümerie, f. (die) perfumy pl., pachnidło.

Parfümiren, v. a., durchdüften, wohlriechend machen,
perfumować; zaparfumować, zapizumować.

Parí, a. adv., in Wechselgeschäften: gleich równo

Pariren v. n. m. h. gehorchen, słuchać, stakować.
2) in der Fuchtsunft: die Stöße oder Hiebe des Geg-
ners von sich weg in die Luft leiten, parować, Wz.,
składać się, odbić oder odbijać sztych, cios, —
raz, uchylić się, zastawiać się szabłą, — ze-
psować, odsztychnąć, Tr.; cf. zrzucić się w
pojedynku? ?

3) —, meiten, pójść o zakład, założyć się.

París, eine Stadt, Paryż, g. a. Cr. w Paryżu
rzeka mleczna, brzegi jaglane, a wół pieczony
nad nią i nóż w nim.

Sprichw. kto z przyrodzenia głupi i w Pary-
żu sobie rozumu nie kupi.

Pariser, m. (der) Paryżanin.

Pariserin, f. (die) Paryżanka.

Parisisch, —fer, ad. paryski.

Parf, m. (der) ein Lustwäldchen, Lusthain, Thiergarten,
park, g. u, gaik; zwierzyniec, zagroda; cf.
knieja, eig. Forstrevier.

Parlament, n. (das) die versammelten Reichsstände,
parlament, g. u.

Parlamentär = (w złożonych) parlamentowy.

Parlamentair, m. [der] parlamentarz, Wz.; wy-
staniec (układający się o zawieszenie broni).

Parlamentiren, v. n. m. h. parlamentować; roz-
prawiać; układać się (osobl. o pokój przez
wysłańców).

Parmesankäse, m. (der) parmezan, g. u, ser par-
mezański. Cr. sery parmezańskie robią z mle-
ka ościcy, L.

Parnas, m. (der) Parnas góra w Greecy Apolli-
nowi i Muzom święta.

Parnäsgras, n. bluszczoperz, g. a.

Parnassie, f. dziewięcownik (Lat. parnassia), cf.
Tr jednolist, trawa parnaska.

Parochie, f. [die] parochia, parafia.

Parodie, f. (die) ein gewöhnlich iherzhafte und pos-
senhafte Nachahmungsgedicht, parodya, pieśń po-
dlug rymów albo kadencyi przelożonych wierszy
spisana, Tr.

Parodiren, v. a. parodyjować, przerobić co; cf.
Tr. wiersze pisać z kadencyami z przelożo-
nego pienia.

Parole, f. (die) das Wort, die Loosung, parol, hasło,
słowo, znak, godło, PK. 173 f. Żelbgeschrei.

Paroxysmus, m. (der) paroksyzm.

Part, m. (der) ein Theil, cząstka, część, f. 2) —,
die Partei strona, partya.

Partei, f. (die) strona, partya; oddział, kupa; cf.
stronnictwo. In einer Sache — nehmen przy-
chylić się do czyjś strony; cf. stronnikiem
być, być na czyjś stronie. Cr. na niektóre
prawdy zgodzily się wszystkie stronnictwa
czyli sekty naukowe, Dowg.

Parteigänger, m. [der] Soldaten, welche im Kriege
dem Feinde durch Beutemachen zu schaden bestimmt
sind, ungleichen der Anführer eines solchen Haufens,
partyzant, g. a, najezdnik. 2) stronnik, zwo-
lennik.

Parteigeist, m. (der) duch stronnictwa, SP. —
partyi.

Parteihaupt, n. (das) der Parteiführer, głowa oder
naczelnik partyi.

Parteilich, parteilich, ad. parcyalny, stronniczy.
Cr. stronnicze roznoszenia suchwalych zmy-
słów, (a); kommissya pokazała się stronniczą,
(a). Cr. parteilich geschrieben namietnie napisane,
L. im Cr.: stronny; adv. stronnie.

Partcikampf, m. (der) walka partyi oder stron-
nictw (w państwie).

Parteilichkeit, f. (die) parcyalność, stronność,
Dmch.; stronnictwo, cf. L. *zastronność, (a),
zastronstwo, osobistość, Kraj.

Partellos bezstronny.

Parteilosigkeit, f. (die) bezstronność.

Parteifucht, f. (die) chęć tworzenia partyi, par-
tyzancwo.

Parteifühtig cheiwy zawiązania partyi, cheiwy
szukający stronnictw.

Parterre, n. (das) im Schauspielhause der auf dem
Fußboden befindliche Platz für die Zuschauer, parter,
g. u; 2) das unterste Stockwerk eines Gebäudes,
dolne pietro.

Partialobligation, f. (die) obligacya udzielo-
wa, MS.

Participium, n. Imiesłów, g. u, (w gram.).

Particulier, m. (der) osoba szczególna (a); czlo-
wiek partykularny, Wz., prywatny.

partie, f. (die) partya, część. Eine — machen, mit
von der — sein należeć do jakiej kompanii, być
stronnikiem.

Partiell częściowy, cf. privatim, szczegółowy,
a, e. Cr. szczegółowa i ogólna zamozność.

Partikel, f. (die) ein kleiner Theil, partykuła,
cząstka.

Partiren, v. a. theilen, dzielić. 2) betrüglige Kunst-
griffe anwenden und dadurch erhalten, praktykami
narabiać.

Partisan, m. [der] der Parteigänger, [der] Anhänger,
partyzant, cf. stronnik.

Partisane, f. (die) eine Art Spieße mit einem kleinen,
zweischneidigen Beile, partyzana, berdysz, dzida.

Partitur, f. (die) in der Tonkunst: das Stimmenbuch,
oder dasjenige Tonstück, in welchem alle Stimmen
bestimmen stehen und woraus die einzelnen Stimmen
abgeschrieben werden, partytura.

Parude f. Perude, f. peruka.

Parze, f. f. Parce.

Parzelle, f. (die) dział, MS.

Pasch, m. (der) gleichviel Augen auf mehreren Würfeln,
równa liczba ók na kilku kostkach, pasz,
dublet.

Pascha, n. [das] das Osterfest (bibl.), pascha, wiel-
kanoc, g. y.

Pascha, m. [der] Basza (turecki).

Paschalif, n. (das) baszostwo.

Paschen, v. n. m. h., würfeln, w kostki grać.
2) — v. a. Waaren einschwärzen, przemycać.
3) — = Friede machen zгодę uczynić, cf. passen.

Pascher, m. (der) przemycywacz.

Pasquill, n. (das) eine Schmähschrift, paszkwil, g. u.

Pasquillant, m. [der] paszkwilarz, g. a (a), pa-
szkwilant.

Paß, m. (der) beraltet: f. Maß, Ziel, Gewicht, ein ab-
gemessenes Ding, miara. 2) —, ein Schritt, doch
nur von einem gewissen Gange der Pferde, da sie den
Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite zugleich schnell
erheben, der Paßgang, ezłap', f., szłap', i.; jedno-
choda. 3) —, ein enger, beschwerlicher Weg, der
Durchgang durch einen solchen Ort, und überhaupt
der Durchgang durch einen jeden Ort, cf. gardło,
szyja, cf. brama, L., am besten przechodzisko;
f. Klause 2); (wąska, ciasna, trudna, przykra
droga), cieśnina, pas, przechód, przejście, prze-
prawa, szlak; ein enger Paß wąska przeprawa,
przesmyk, wezina.
4) ein Freibrief zur ungehinderten Fortsetzung seines
Weges, paszport, g. u. Einen freien — haben pas
wolny, przechód wolny mieć. Einen — verhauen
przeciąć komu drogę. Alle Pässe besetzen pasy
zastąpić; cf. Russ. przechody zaprzeć.
Der Paß von Calais kanal, g. u. In Paß kom-
men nadejść w sam czas, przydać się, pono-
enym być, jak z nieba spaść, odebrać w sam
czas. Paß im Kartenspiele (pasuje).

Passah, n. (das) pascha, wielkanoc (u żydów).

Passabel jaki taki, niezgorszy, mierny, *M.*, dosyć dobry, niezgo. — als Frau niezgo ona na żonę.

Passage, f. (die) przejście (przez jakie miejsce) przechód, przeprawa 2) in der *Musik*: pasaż; *J. B.* Artysta okazał biegłość i moc w trudnych pasażach, podwójnych gryfach i tryllach.

Passagier, m. [der] pasażer, g. a, przebodzień, g. dnia.

Passagierstube, f. (die) izba dla pasażerów (na pocztach).

Passatwind, m. (der) muson, *B.*; wiatr passatny, *Musf.*; wiatr nieprzemienny w pewne czasy roku w jednym kierunku wiejący, na przykład na morzach Indyjskich, na morzu cichém; cf. *Etesye*? *J. K. ch.*, cf. ciągle z jednéj strony wiejący.

Passau, n. eine Stadt in Baiern, Passawia.

Passen, v. n. m. h. pasować, niegrać, *Tr.* (w karty grając); pasować 2) warten, lauern, auf etwas merken, czekać, czatować, czuwać, słuchać, uważać na co. 3) daß gehörige Maß haben, sich schiden, fügen, angemessen sein, dostatecznym oder dostatnim być, siedzieć dobrze, leżeć dobrze, stosować, stosować się; cf. kwadrować, *Krsk.*; przypadać, służyć; dogodnym być, zdawać się, zdarzyć się. *Ex. Krsk.*: a gdy się do bukietu i fialek zdarzył, zerwał go, *Krsk.* Daß Kleid paßt pasuje, przystaje, leży dobrze suknią, *M.*. Daß paßt nicht to niewypada, to nieuchodzi, nieidzie. Daß paßt auf diesen Fall gar nicht to do tego przypadku nie służy, *Dzien.* *Zdr.*; te trzewiki niegodziły się na moję nogę, *L.*; ta konwersacya niemoże kwadrować z rzeskością kawalerów, *Krsk.*; Bogu słusznie tytuł i urząd gospodarski służy, *Dmbr.* *S.* 115. Daß paßt so wie die Faust auf's Auge jego dowody tak są do rzeczy jak pięść do oka.

4) als v. a. anpassen, die Größe einer Sache einem andern Dinge gemäß machen, probować, mierzyć, przyprobować oder auch pasować; cf. *B.* klasę co na co, przystosować, wdziać.

Passend stosowny, a, e, cf. foremny, przydatny. *Ex.* biblioteka zamieniona w szpiarnia jest szczęśliwą i stosowną silecyą, *Dmoch.* in vita *Krsk.* *Ex.* Poeta zbiera zewsząd do robót swych przydatne kwiaty, *Dmoch.*; passende Ausdrücke dosadne wyrazy. *Ex.* to więcej służy (ist mehr passend) pierwszemu słowu, aniżeli ostatniemu, *Dehol*

Passenheim, ein Städtchen in Preußen, Passym, g. a.

Passgänger, m. (der) jednochodnik, sztapak, g. a, cf. skroczak, *Grodzie.* stępak.

Passglas, n. (das) eine Art hoher Trinkgläser, die in abgemessenen Zwischenräumen mit Reifen versehen sind, welche Räume man Paß nennt, pubar, kielich-kolejny.

Passion, f. (die) pasya, męka Pańska.

Passionirt pasyonowany.

Passionsbetrachtung, f. (die) rozmyślanie nad męką Pańską.

Passionsblume, f. (die) męczennica, *Kl.* (*Lat.* *passiflora*, *L.*)

Passionslied, n. (das) pieśń o męce Pańskiej.

Passionspredigt, f. (die) kazanie postne, — pasyjne, *L.*

Passionswoche, f. (die) wielki tydzień.

Passionszeit, f. (die) czas postny.

Passiren, v. n. m. f., reisen, wandern, gehen, przejeżdżać, przechodzić, przebyć. *Ex.* każda rzecz w przyrodzeniu ma swój kres, do którego przyszedłszy trwa czas niejaki w doskonałym stanie, ten przebywszy psuć się musi, *Krsk.* *PP.* 211. Einen Fluß passiren przeprawie się przez rzekę. Mówi się także: Eine Stadt, eine Brücke passiren przejechać przez miasto, przez most; cf. minąć. *Ex.* szczęśliwie minąwszy

mosty dwa, *MS.* 2) erträglich, mittelmäßig sein, uchodzić, ująć.

3) für etwas passiren, für etwas gehalten werden, co znaczyć, uchodzić za co.

4) geschehen, sich zutragen, stać się, zdarzyć się, przypadać.

5) v. a. jubringen, przepędzić, strawić. Die Zeit passiren czas przepędzić.

Passiren lassen przepuścić kogo. Daß lasse ich passiren, daß lasse ich gelten, dawider habe ich nichts einzuwenden od.-eß kann wol passiren to może ująć, niemasz nic przeciw temu do mówienia. Daß passiret ueneć? což tam stychać nowego? *Ex.* passiret noch für einen Junggesellen uchodzi jeszcze za młodziana. *Ex.* will für einen reichen Mann passiren on chce bogacza przedstawiać, prezentować oder uchodzić za bogacza oder udaje bogacza.

Passirzettel, m. (der) cedułka na wolne przejście towaru jakiego; przepustka, *Trój.*

Passiv, adj. bierny, a, e, und adv. biernie. Sich passiv verhalten cicho siedzieć, cierpliwie znosić, biernie się mieć.

Passivität, f. (die) hierność.

Passivschuld, f. (die) dług winny komu, *Cod.* *Nap.* *Bhsz.*; cf. dług należny komu, nieczynny, platny dług, którym powinien zapłacić.

Passivum, n. (das) słowo biernie, czasownik bierny.

Paßkugel, f. (die) kula armatna (do lufy ściśle przypadająca).

Paßlich, ad. znosny, a, e, f. passabel, dosyć dobry.

Paßport, m. (der) paszport, g. u.

Paste, f., ein nachgemachter Edelstein, pasta, naśladowanie w skle starożytnego rzniętego kamyka, *L.* 2) in der *Technologie*: wyciski, pasty die Pasten.

Pastell, m. f. Färbertaid. 2) ein aus Farbenteige geformter und getrockneter Stift, pastel, suche farby do malowania.

Pastellmalerei, f. (die) two man mit trockenen freidatigen Farben malt, obraz lub portret pastelami robiony, *L.*

Pasternak, m. f. Pastinake, f. pasternak, g. u.

Pastetchen, n. (das) pasztecik.

Pastete, f. (die) pasztet, g. u.

Pastetenbäcker, m. (der) pasztetnik, g. a.

Pastinake, f. pasternak, g. u, (*Lat.* *pastinaca*).

Pastor, m. (der) Pastor, g. a, ksiądz ewangelicki.

Pastorin, f. (die) Pastorowa.

Patene, f. (die) patyna na kielich oltarzowy, *Tr.*

Patent, n. (das) ein öffentlicher obrigkeitlicher Befehl; die schriftliche Befallung eines Beamten, patent, g. u; cf. list otwarty, dyploma.

Patentiren, v. a. patentować; Patentirt patentowy.

Pater, m. (der) *pater, ksiądz, g. księdza, ojciec duchowny.

Paternoster, n., daß Vaterunser, pacierz, g. a, ojezenasz, modlitwa Pańska. 2) jede zehnte Kugel in dem Rosenfranze, bei welchem daß Vaterunser gebetet wird, większy dziesiąty paciorek w różańcu. 3) der Rosenfranz rózaniec, g. róża; cf. wianek, koronka, paciorki.

Paternostermers, n. (das) wodolewna machina z wiadrami, *Ross*; cf. rurmus pompowy z wiaderkami lub też z przegródkami, którymi wodę na dote czerpają do góry prowadzą i na górze wylewają, *Tr.*

Pathe, m. und f., der Taufzeuge auch die Taufzeugin, chrzesny ojciec, chrzesna matka; cf. kum, g. a, (a). 2) der Taufling in Ansehung der Taufzeugen, chrzesne dziecko (które ko trzymał do chrztu).

Pathenbrief, m. (der) der Pathenzettel, chrzesny list, kumowski list, — bilet.

Pathengeld, n. (das) chrzesny podarek, cf. chrzesne, wiązarek.

Mathengefchenk, n. [daß] podarunek kumowski, (a); cf. B. zawiązka chrzestna, chrzestne wiązanie.

Mathetisch, ad., eine starke Leidenschaft verrathend und darin gegründet, patetyczny, pelen ognia, — gorliwości i namietności.

Pathologie, f. (die) patologia, nauka o chorobach.

Pathologisch, patologiczny.

Pathos, n. (daß) patetyczność, wyrażenie uczucia wzniósłego.

Patient, m. (der) paeyent, g. a, chory, g. ego.

Patientin, f. (die) paeyentka, chora.

Patriarch, m. (der) der Erzbater. 2) ein Ehrentitel der bornehmsten Geistlichen, patryarcha.

Patriarchalisch, ad. patryarchalny, cf. patryarszy, e, e, *patryarszeński.

Patriarchat, n. (daß) patryarchia, patryarchowstwo.

Patrieier, m. (der) patryeyusz, g. a, *ojcowie, L.; *parentelat, L.; familiant, L.

Patriot, m. (der) der Vaterlandsfreund, patryota, obywatel, g. a.

Patriotin, f. (die) patryotka.

Patriotisch, patryotyczny, po obywatelsku myślący.

Patriotismus, m. (der) patryotyzm, przywiązanie do ojczyzny.

Patrize, f. (die) bei den Schriftgebern: der links in Stahl geschnittene Buchstab, welcher in Kupfer geschlagen wird und dadurch die Matrix bildet, paityca, litera na wywrót w stali wyrzyta, która poiem w mledzi wybija ja i przez to matrycę lub macięć formuja.

Patrolle oder Patrule, f., die umhergehende Soldatenwache, um die öffentliche Ruhe und Sicherheit zu erhalten, patrol; cf. wywiady (Franz, patrouilles) auch zwiady, Wj., cf. Russ. dozór; cf. L. obchód, ront, objazdzka?

Patrolliren oder patruleiren, v. n. m. h. patrolować.

Patron, m. (der) der Vorsteher, Führer, Lehrherr, Beschützer, Gönner, Schutzheiliger, der Eigenthumsherr, z. B. der Schiffspatron; der, welcher das Recht hat, die Stellen an den Kirchen und Schulen zu vergeben, patron, g. a, obrońca, dobrodziej, opiekun; cf. kolator (probostwa).

Patronat, n. (daß) patronostwo, kolatura, prawo podawania.

Patronatstelle, f. (die) probostwo prywatnej kolatury.

Patrone, f. (die) das Modell, Muster, model, g. elu, wzór, g. u; in den Papiermühlen: wyrzynany model, Techn.

2) —, bei den Soldaten: das Jniter zu einem Schusse und der Schuß selbst radunek, g. nku, nabój, g. oju; cf. Pr.-Poln. patrona.

Patrontasche, f. (die) ladownica, puszka w której się ladunki noszą

Patrule, f. f. Patrole, Sireliwache, patrol.

Patsch, interj. klask, baw; cf. plausch chlust; cf. plask, prask. 2) — m. uderzenie, raz.

Patsche, f. (die) ein Werkzeug zum Schlagen, trzepaczka, trzepadlo, *paca, L. 2) —, im Scherze die Hand, reka, lapka, daß Patschen. 3) —, der Roth, Dreck, Grundsuppe, die Noth, Berlegenheit, bloto, gaszcz, trudność, cf. grezy. In die — kommen wlesć w biedę.

Patschen, v. n., den Lant patsch von sich geben, plusnać, pluskać, pluskotać, pryskać, lusiać.

2) v. a., den Lant patsch hervorbringen, cf. Nr. 1) und *pesklac, trzepotać, prac. In Drecke patschen brnąć w błocie, cf. brodzić, bobrować; fieteru, matzhen, madrować. Ex. Niepotrzeba tu żadnych czynić madranin, Dziark.

Patschfuß, m. (der) noga sloniata.

Patschhand, f. f. Patsche 2).

Patte, f. (die) lapka, lapki; klapka, klapa (u surduta).

Pahig, ad. trohig, auffahrend, zuchwały, nadęty; pahig thnu, d. i. stolz und trohig kokoszyć się, powage stroić; zbyt się wynosić; cf. zuchwale postępować sobie, pysznić się.

Paudel oder Pudel, f. (die) pudło. NB. dasir ist übl. Schachtel; Heinfluß führt Pudel als Riesländisch. Provinzialismus an

Pauke, f. (die) kocioł oder kocioł, g. kotla (do bębnienia), taraban, Pl. koily; cf. bęben, eigentl. die Trommel.

Pauken, v. a. bić oder bębnić w kotły die Pauken schlagen. 2) —, schlagen, prügen, bić, trzepać, bznować.

Paukenfell, n. [daß] skóra na kotle.

Paukenschlägel, m. (der) paika (do kottów).

Paukenspiel, n. (daß) bicie w koily.

Paukenwirbel, m. (der) dzwięk wirowy (przez kotły wydany).

Paufer, m. (der) dobosz do kottów, Tr.; paikierz, oder dobosz od kottów oder bijący w kotły, Wj.

Paul, m. Paweł, g. wla.

Pauperhaus, n. (daß) paupernia (a)

Pauperfnabe, m. (der) pauper, g. pra, ubogi żak.

Pausbad, m. f. Bausbad, nadmipysk, g. a, cf. odmigęba; cf. pysk nadęty, cf. pucek, pucotowata gęba.

Pausch f. Bausch.

Pauschel, m. (der) mlot wielki, szlaga wielka od 30—40 funtów.

Pauschen, v. n. f. bauschen, aufschwellen. 2) —, v. a. im Bergbaue: schlagen, zerfchlagen, zerfetzen, schmelzen, rozbić, rozlutuc, plawić, topić.

Pauscht, m., auch Bnscht, ein Paß von 182 frisch gemachten und mit Filz durchschossenen Bogen, stós, Teh.

Pause, f. (die) przerwa, pauza; cf. ustanek? auch przestanak; cf. Russ. oddych. Nach einer kleinen — po matěj chwili.

Pausiren, v. n. m. h., panzować, przestawać, odpoczywać, czasować, wstrzymać się nieco, zacekac.

Pavedette, f. f. Brieslanbe, pocztowiec, g. wca, (gotab').

Pavian, m. (der) pawlan, g. a, gatunek małp majających krótki ogon i goly zadek.

Pavillon, m. (der) ein Dach, welches von allen vier Seiten gegen die Mitte zu spizig zusammenläuft und ein Gebäude mit einem solchen Dache; ein Zelt mit einem stumpfen Dache, und ähnlicher Himmel über ein Bett, Thronhimmel, pawilon; cf. namiotek, kotara; cf. baldachin. 2) ein Sommerhaus mit einem runden Dache, ein Gartenhändchen, altanka ogrodowa, kiosk.

Pech, n. (daß) pak, g. u, pakówka; cf. Pr.-Poln. pach, pachówka; smoła szewska (a). Wer — angreift, besudet sich nie dotykaj się smoły, bo się posmolizt.

Pechartig, ad. naksztalt paku, smolowaty, smolisty.

Pechbaum, m. (der) sosna (Lat. pinus sylvestris), f. Fichte, gemeine.

Pechbrenner, m. (der) smolarz, smolnik, smolak.

Pechdraht, m. (der) dratwa.

Pechen, v. a., Pech brennen, smolę wypalać.

2) —, übl. pichen, mit Pech überziehen, bestreichen, smoła zalewać, pachować, pachem zalewać, nasmalać, Tr.

Pecherz, n., cf. Kupferrotten, czarnokrusz, g. u, L.

Pechfackel, f. (die) pochodnia; wachla, *wachla smolana.

Pechhaube, f. (die) czepek smolny do zrywania parchów.

Pechholz, n. [daß] drzewo smoliste.

Pechhütte, f. (die) smolarnia.

Pechicht, ad, dem Pech ähnlich, pachowaty, smolisty.

Pechig, ad., Pech enthaltend, mit Pech beschmiert, smolny.

Pechkerze, f. (die) das Pechlicht, eig. świeca smolana, f. Kofellicht, smarkatka.

Pechkranz, m. (der) wieniec smolany, Russ.; pęczki oder krążki smolane, L., szturmowy wieniec, kiszka smola obłana, ogniową zaprawą napełniona, L.; cf. podpały wojenne eine Art Brand, L., nach Tr. Pechfrünze.

Pechneuse, f. f. Kiebnuse.

Pechpflaster, n. (das) plastr smolany. 2) brnk ze smolowca.

Pechschwarz, ad. czarny jak smola, czarniuteńki.

Pechtaune, f. f. Harztaune.

Pechtonne, f. (die) beczka od smoly, ze smolą.

Pechtorf, m. (der) torf smolny.

Pecuniär pienezny, finansowy.

Pedal, n. (das) diejenigen Claves an einer Orgel, welche mit den Füßen getreten werden, pedal, g. u. Wj.

Pedant, m. (der) pedant, skrupulat, bakalarz. Ein Schulpedant szkolarz, L. Ein plumper — niezgrabny wytwornis (a).

Pedanterie, f. [die] grüßliche Feindschaft in Formalien (sagt Kant), pedanterya, szkolność, L.; nudna skrupulatność. Es dzieła które najmiej uderzały lanatyzną szkolność Arystotelesa stronników, SP.

Pedantisch, ad. pedantyczny; cf. B. pedancki, cf. skolarski; pedantische Einseitigkeit oder Beschränktheit, bornirtes Wesen konfliczna odrębność, L. im Gr.

Peddig, m. (der) das Mark, das Innerste, rzeń, mucha, wnetrze, mlecz. — im Holze cewka i rozlupanie od cewki pochodzące było z obu stron we środka, ex Schf. — des Geschwürs jadro wrzodu.

Pede, f. (die) oder Pl. Peden, in Ostpreußen, niedersächsisch die Schande oder Schamne, ein in der Mitte angehängtes Holz, welches man auf die Achseln legt, zwei Eimer etc. daran zu tragen, nabiodrki, Pl., Litth., cf. koroniosło, cf. in Pr.-Polen pedy, Pl., cf. szandy; cf. koromyśl; im Russ. koromyśło, cf. sady, Wj.

Pedel, m. (der) Pedel, *Sapient, L.; bedel (przy uniwersytecie).

Peersaat könlis koper wodny, Kl. Hg.; giersz wodny, Jndz. (Lat. phellandrium aquaticum).

Pegel, m. (der) stęp z podziałką do wskazania wysokości wody; wodokaz, Troj.

Pein, f. (die) męka, męczarnia; udrczenie.

Peinigen, v. a. męczyć, dręczyć; trapić, dokuczać, zaskwierac, gnebić, ciemiężyć.

Peiniger, m. (der) trapićiel, dręczyciel, Matth 18, 34. steht kat; cf. katownik, g. a.

Peinigung, f. (die) męczenie, trapienie, dręczenie.

Peinlich, ad. der Pein ähnlich, in derselben gegründet, Pein verursachend, sehr schmerzhaft, qualvoll und martervoll, dręczący, pelen męki, dolegliwy, bolesny, przykry. 2) Leib- und Lebensstrafen betreffend, Criminal, kryninalny, kapitalny. o głowę obwiniony, główny. 3) ängstlich, bange, skrupulatny, dzuwaczny, nudny, przykry. Ein peinlicher Tod, d. i. schmerzhafter Tod bolesna śmierć. Ein peinliches Gesetzbuch kodex karny, cf. *penalny, Wj. Eine peinliche Frage inkwizycya, tortura.

Peinlichkeit, f. (die) skrupulatność, niespokojność.

Peißter, m. f. Reißter, piskorz, g. a.

Peitschen, n. (das) biczek.

Peitsche, f. (die) bicz, g. a, korbacz, g. a, chłosta, kańczug, g. a; cf. harap, Kschub. śmigacz.

Peitschen, v. a. chłostać, bić, kańczugiem bić. Es mit Ruthen peitschen smagać różgami od. (siek-, siekt) siec różgami, biczować.

Peitschenhieb, m. (der) uderzenie biczem; pl. baty, g. a; — hiebe bekommen batów dostać.

Peitschenknall, m. [der] trzask z bicza.

Peitschenstiel, — stód, m. (der) biczysko.

Pelierine, f. (die) der Pelzfragen, kolnierz u futra, peleryna.

Pelikan, m. (der) pelikan (Lat. nach Linnæ: pelecans onocrotalus die Kropfgans, und nach Klein: gralla platæa Löffelgans); nach Jarocki auch pelikan genannt. G. Jar.: jeden gatunek żyje w południowych krajach Europy na wielkich rzekach i jeziorach, który na Ukrainie znany jest pod nazwiskiem, Baba.

2) ein Werkzeug der Wundärzte zum Ausziehen der Zähne, narzędzie do rwania zębów; cf. Instrument cyrulicki do wyrwania zębów.

3) in der Chemie ein Gefäß mit zwei Handhaben, pelikan, naczynie chymiczne do dystylowania, Tr.

Pelotonfeuer, n. (das) ogień plutonowy.

Peitschen cecioreczka (Lat. coronilla). Bunte — Beifrant. Gelbe — f. Kichern, wilde.

Pelz, m. (der) futro; kozuch; cf. szuba; cf. tolubek vom Schlafrock, Pelzrock; 2) —, eine dicke, weiche, jähle Dede oder Haut, kozuch, skórka, mech. Sprichw. wasch mir den Pelz und mach ihn mir nicht naß wypierz mi kozuch, a niezmaczaj mi go. Auf den Pelz kriegen dostać po grzbiecie od. w skórę wziąć. G. poklonami szuby nie podszyjesz, P. Jan.

Pelzart, f. (die) gatunek futra, — kozucha.

Pelzen, v. a., prügeln, okladać kijem, prac kijem, wyloić komu skórę. 2) —. oberd. f. pfropsen, szczepić, kozuchować, L.

Pelzfutter, n. (das) podszywka futrzana.

Pelzhandel, m. (der) handel futrami, handel kusznerski, handel futrzany, Wj.

Pelzhandschuh, m. (der) rękawiczka futrzana, rękawiczka kosmata.

Pelzlicht, ad., einem Pelze, d. i. einer jählen, dicken Haut ähnlich, kozuchowaty; cf. lyczasty, lykowy, f. B. — e Birnen lyczaste gruszki.

Pelzfragen, m. (der) kolnierz z futrem, — futrzany.

Pelzmantel, m. (der) płaszcz podszyty futrem.

Pelzmütze, f. (die) czapka z futrem, czapka futrzana, Dz. zdr. Eine hohe, fousche — *szlyk.

Pelzschuh, m. [der] berlaez, g. a, od. berlecie (a). Pelzstiefel, m. [der] bót kosmaty, bót futrem podszyty.

Pelzwerk, n. (das) futro, skórki, futra; cf. kosmacizna, kosmate towary, kosmate futra, cf. towary futrzane (a), eig. Pelzwaare.

Pendul oder Pendel, f. n. (das) oder der Perpendikel, perpendykul; cf. kolibnik (a), Nr 5, 1816; cf. L. *zawiesidło, am besten wabadło, Wj.

Pendeluhr, f. (die) zegar wachadłowy oder scienny, Wj.

Pennal, n. (das) die Federbüchse, piórnik, g. a. 2) — m., ein neuangekommener Student, penal, g. a, nowoprzybyły student, nowicyusz; cf. frye, g. a.

Pension, f. (die) das Kosthaus und der Gnadengehalt, das Jahrgeld, pensya. In — geben oddać na pensya.

Pensionär, m. (der) pensyonarz, g. a.

Pensioniren, v. a. pensyonować, dać emeryturę, Russ. dać odstawkę. Sich — lassen, wziąć emeryturę, podać się do emerytury.

Pensionarstalt, f. (die) pensya.

Pensum, n. (das) zadana robota, — lekcyja.

Pentameter, m. (der) pentametr, wiersz pięciomiarowy daktyliczny.

Peperle f. Kälbertropf, flußiger.

Peplis, f. (Lat. peplis) beblek. Europäische — beblek zwyczajny, Kl.; beblek pospolity, Jndz.; mleczne ziele, rozsiad, kurza noga, Hgn. (Lat. peplis portula).

Perduß, interj. brzdęk, baws.

Pereat, n. (das) (Lat.) pereat, niech zginie.

Peremptorisch, ad. zawity, ostaleczny, zrywający sprawę, Szan., — er Termin zawity termin.

Perfekt doskonaly.
 Perfektum, n. (daś) czas przeszły dokonany.
 Pergament, n. (daś) pergamin, g. u. pergamin.
 Pergamentband, m. pergaminowa oprawa.
 Pergamentmacher, Pergamentier, m. (der) pargaminik, g. a, *pargaminarz.
 Pergamenten, ad. pargaminowy.
 Periode, f. (die) ein Satz der einen Sinn enthält, peryod. g. u. okres, g. u; j. B. niemily spadek okresów, Aut.
 2) ein Zeitraum, zakres czasu; przedział, chwila. Eg. przy tym gatunku kaszlu uważamy trzy przedziały, DD.
 Periodenbau, m. (der) układ peryodów oder okresów.
 Periodisch, ad. peryodyczny, a, e, j. B. pisma.
 Peripatetiker, m. (der) ein Name der Schüler des Aristoteles, der spazierend zu lehren pflegte, perypatetyk, g. a.
 Peripherie, f. (die) obwód (koła) (Geomtr.)
 Perle, n. (daś) perelka. Eg. fig. ein Tropfen chłodnej rosy perelka, Mick.
 Perle, f. (die) perła; Russ. жемчуг. 2) Bot.
 Perlen, Pl. gruszyzka okrągłościowa, HJK., éwiktka leśna, Hgn. (Lat. pyrola rotundifolia). Eg. eine köstliche Perle perla droga. Sprichw. man muß Perlen nicht den Säuen vorwerfen, oder was nützen der Kuh Mistfaten, wenn sie Hasterstroh hat nie miotaj perel przed świnię, dobra psu mucha a Matyaszowi plotka; szkoda psu białego chleba; dobra w chomąto sioma, a w kaftan bawełna.
 Perlen, v. n. m. h., kleine Bläschen in Gestalt der Perlen werfen, perlić się, iskrzyć się, Tr.
 Perlenmuster, f. s. Perlenmuster.
 Perlenbank, f. (die) lożyzko muszel perlowych.
 Perlenborste, f. (die) perlanka.
 Perlenfang, m. (der) połów perel.
 Perlenfarbe, f. (die) perłowa maść.
 Perlenfischer, m. (der) ten co łowi perły; łowca perel, B., *perłowy łowiec, perelnik, L.
 Perlenfischerei, f. (die) połów perel
 Perlengeschmeide, n. (daś) naszyjnik perłowy, noszenie z perel
 Perlenhändler, m. (der) handlarz perel, Wz., *perłowy kupiec, *perelnik.
 Perlenkrone, f. (die) korona perłowa, — z perel.
 Perlenmuschel, f. (die) koncha perłowa, muszla perłowa.
 Perlenmutter, f. (die) perłowa macica.
 Perlenmuschel, m. (der) strój z perel, cf. perlanka; cf. bramowanie perliste; cf. dyadem perłowy, zawój perlisty.
 Perlenschnur, f. (die) perłowy sznur, L.; cf. sznurek perel; cf. L. przedziono perel
 Perlenstickerel, f. (die) wyszywanie od. haftowanie perlami.
 Perlensuchen, n. (daś) f. P-fischerei.
 Perlenvogel, m. (der) perłowiec (motyl).
 Perlfisch, m. (der) perłowa ryba, karpiołosoś, wyrozb.
 Perlgras, n. [daś] trawa perłowa, Kl. Hgn., konopka (Lat. melica), Jndz. Gefranget — (Lat. melica ciliata) konopka kosmata, Jndz. Blaucb — f. Glunterbart.
 Perlegrube, f. (die) perłowe krupki.
 Perlgrube, f. (die) kasza perłowa.
 Perlhirse, f. (die) wróble proso, f. Marienthänen.
 Perlhuhn, n. (daś) kura perłowa, perlica, kura afrykańska, cf. czubate kury, I.
 Perlich, ad. perlasty, perlisty, perłowy.
 Perlsand, m. (der) piasek piasecznikowy, L.
 Perlschrift, f. (die) druk, pismo najdrobniejsze.
 Perpendikel, m., perpendykul, pion (ex Osinski), *wieszadło; cf. am besten wahadlo. In der Geom. prostopadła (linia).

Perpendikulär, ad. perpendykularny, pionowy, prostopady, a, e, lechereś am besten, Wz.
 Perpetuum mobile, n. wiecznoruch.
 Perrücke oder Perrücke, f. (die) peruka.
 Perrückenopf, m. (der) głowa od. laika do peruki.
 Perrückenmacher, m. (der) perukarz, g. a.
 Perrückenstod, m. (der) głowa oder laika na perukę.
 Perser, m. (der) Pers, Persyanin, g. a.
 Persien, n. Persya, perska ziemia.
 Persisch, ad. perski, a, ie.
 Persifliren, v. a. paszkwiłować, szydzić.
 Persiko, m. (der) persyko, Acc. g, brzoskwińniowa wódka, cf. pestkowa wódka
 Person, f. (die) osoba, altpoln. persona. Eg. ich kenne ihn von — znam go z osoby, — osobiście. Ich für meine — co się mnie tycze oder co do mnie. In eigener Person sam głowa swą Astyages przeciwko Persom jechał, Waigocki im Justin 9. Ohne Ansehen der — bez względu na osobę. Er ist lang von — on jest wysokiego wzrostu, personai, figura —, postawa okazała. Zachand war klein von — (Luc. 19, 3) Zacheusz był małego wzrostu.
 Personalarrest, m. (der) areszt osobisty.
 Personalien, pl. personalia, osobistości.
 Personale, n. (daś) liczba osób do składu pewnego należących, wspólny obowiązek pełniących gdzie; personal.
 Personifizieren, v. a. uosobić (a), uosobione Bóstwo, cf. uosobistnianie, j. B. sił przyrodzenia (a).
 Persönlich, ad. osobisty, a, e, cf. osobowy, j. B. die persönlichen Güterörter zainki osobowe, prawo osobowe daś Personenrecht.
 Persönlichkeit, f. (die) osobistość, osobowość.
 Perspektiv, n. (daś) perspektywa, przeziernik, g. a.
 Perspektive, f. (die) perspektywa, oder nauka perspektywy.
 Perspektivisch, ad. na perspektywę, na dal, cf. Russ perspektywny.
 Pers. f. Bärenstlan, unechte.
 Persuadieren, v. a. m. h. perswadować, nana-wiać, namówić do czego.
 Persuasion, f. (die) perswazyja, namowa.
 Vertinzenien, Pl. przynależności, Pl.
 Vertinzenstück, n. przynależność, GD.
 Perücke f. Perrücke.
 Pest, Pestilenz, f. (die) mór, g. u. morowe powietrze, powietrze, morowa zaraza. Eg. meidet sie wie die Pest strzeżcie się ich jak morowej zarazy, P. Jan. Mit — schlagen, bibl. porazić morem.
 Pestartig, ad. morowaty, a, e, powietrzny, zarazliwy, Tr.
 Pestbeule, f. (die) ble — blasę, — blatter, — drüse, powietrzna dymienica, L.; cf. morówka, L.; cf. *holączka morowa, L.; cf. *karbunkul, morowa czarna krostka, wrzedzienica morowa, L.
 Pestessig, m. (der) ocet morowy oder cf. B. ocet czterech złodziejów.
 Pestgeruch, m. (der) zapach morowy, zaraziłwy.
 Pesthaft, ad. zapowietrzony, cf. morowy, powietrzny.
 Pesthauch, m. (der) dech zaraziłwy.
 Pesthaus, n. (daś) szpital dla zapowietrzonych, dom morowy, niby morownia.
 Pestilenz, f. (die) morowe powietrze, oder bloś powietrze, f. Pest.
 Pestilenzialisch, ad. morowy, jadowity, powietrzny, zapowietrzony.
 Pestilenzwurz, f. f. Hufstättich, großblättriger.
 Pestkranker, m. (der) zapowietrzony, chory na morową zarazę
 Pestkrankheit, f. (die) choroba morowa, pomór.
 Pestluft, f. (die) powietrze morowe od. pomorowe.

Pestmittel, n. (daß) lekarstwo na zarazę powietrzną.

Pestplage, f. (die) kłeska pomorowa.

Pestzeit, f. (die) czas pomoru.

Petarde, f., eine Art Geschütz in Gestalt einer Kugel, welches mit Pulver gefüllt und an Thore, Mauern, Brücken befestiget wird, um sie zu sprengen, daher ein Springstück, petarda, ni by roz-adzido.

Peter, m. Piotr, g. a, voc. Pietrze od Piotrze.

Petri Kettenfeier, f. S. Piotra w okowach.

Petersburg, eine Stadt, Petersburg, g. a.

Petersburger, m. (der) Petersburczyk.

Petersburgerin, f. (die) Petersburka.

Petersburgisch, adj. Petersburski.

Peterzilie, f. (die) (Lat. apium petroselinum, L.) piotruszka; cf. L. pietruszka. Witbe — f. Erdschierling, kleine.

Peterzilienwurzel, f. (die) pietruszczany korzeń, Siren.

Peterstraut, n. dzień i noc, gatunek krowiej rzy, L. (Lat. melampyrum nemorosum).
2) f. Glasstraut, gemeines.

Peterstab, m. f. Goldraute, eig. laska świętego Piotra.

Peteschien, pl. petocze, Pl., L.

Petition, f. (die) petycja f. Willschrift.

Petit-maitre, (Frantz.) f. Stuber.

Petitorium, n. (daß) daß Eigenthumsrechtsgesuch, im Gegenßatz von Possessorium; E. eine Klage in petitorio, sprawa o prawo własności, Szan.

Petitschrift, f. (die) petyt. g. u.

Petrefakten, pl. skamielalosci, f. Versteinierung.

Petrifau, n. Piotrków, g. a.

Petronelle, f. petronella.

Pettschaft, f. (daß) das Pefschier, pieczętka, pieczęć, f. g. ci, cf. sygnel (der Pefschiering, Siegetring).

Petschierstecher, m. (der) pieczętkarz, L., pieczęciarz, Wj.

Petto (Ital.). Etwas in — haben mieć co in petto, mieć co na myśli, mieć na pogotowiu.

Peb, m. (der) niedźwiedz, g. ia.

Pebe, f. (die) eine Hündin, fig. ein fiederliches Weib, suka, cf. sobaka.

Pfad, m. (der) ścieżka, droga, cf. ślad, g. u. E. wir sind vom Pfade unserer guten Vorfahren abgewichen uehlylißmy się od śladu poczciwych przodków, Krs. 208.

Pfadloß bezdrożny.

Pfaffe, m. (der) pop, g. a, f. Priester.

Paffenbaum, m. (der) trzmiel, g. a, ćmiel.

Paffenbinde, f. (Bot.) wlezielego (Lat. arum maculatum)

Paffenherrschafft, f. (die) popie oder księże panowanie.

Paffenhütchen, n. f. Hahnenörbchen.

Paffenmährchen, n. (daß) księża powiastka, t. j. przez popów zmyślona.

Paffenörbchen, n. f. Butterblume.

Paffenschuh, m. f. Frauenschuh, europäischer.

Paffenstinn, m. (der) popi sposób myślenia.

Paffenstreich, m. (der) księży od. popi figiel.

Paffensthum, n. (daß) Pfafferei, f. (die) popostwo; księża pl.

Päffisch popi, księży.

Pfahl, m. (der) pal, g. a, kol, g. u. Wasser — szryk, g. u, L. — inß Reich bodziec ciału; cf. stup; am Pfahle stehen, stać od słupem (pregierzem).

Pfahlbau, m. (der) f. Pfahlwert, palowanie.

Pfählen, v. a. mit Pfählen versehen, natykać palami, palami opatrzeć, tylać, napalować. 2) auf einen Pfahl spießen, na pal wbić.

Pfahlgeld, n. (daß) palowe; cf. L. funtowizna.

Pfahlramme, f. (die) machina (izbica) do wbijania palów.

Pfahlring, m. (der) obręcz żelazna u pala.

Pfahlweide, f. f. Buschweide.

Pfahlwert, n. (daß) palowanie, fundament z palów.

Pfahlwurzel, f. (die) korzeń główny drzewa; macia.

Pfahlzang, m. (der) płot z palów, Tr.

Pfalz, f. (die) Palatynat, g. u, cf. falcgrabstwo. Die Oberpfalz wyższy Palatynat czyli falcgrabstwo. Die Unterpfalz niższe falcgrabstwo, czyli palatynat Renu.

Pfalzgraf, m. (der) falcgraf, Ruß.; cf. B. falcgrabia.

Pfalzgräflich falcgrafski.

Pfund, n. (daß) fant, zastaw, g. u, L.; zadatek, zakład, nach Ern. Hndb. zastawa, cf. *cięża, g. y. Sprichw. kto ma cięża tego nie wiązza, L. E. ein Kaufmann in Danzig soll einst folgende Worte auf eine Tafel haben setzen lassen: Kredit umart, slowo wiart, karta papier, zastaw bład, pieniądze grunt. — des Geistes zadatek ducha. Geld auf Pfänder leihen pieniądze na zastaw dawać, — pożyczac. Pfand lösen wykupić zastaw. Pfänder spielen grać w fanty. Zum — einsehen dać w zakład.

Pfandbesitzer, m. (der) der Pfandgläubiger zastawnik, RS.; zastawnik hipoteczny oder — wierzyciel. NB. L. verwechset es mit zastawca.

Pfandbrief, m. (der) list zastawny (a), hipoteka.

Pfandbürge, m. (der) zakładnik (Geisel).

Pfandgeld, n. (daß) oplata za zafantowanie, B.

Pfänden, v. a. fantować, *ciężać kogo, zajmować, komu co zajać, zagrabić, zagrabiac, *dzieckować. E. kto komu w łace pasie, taki ma być ciężan na sukni, L.

Pfänder, m. (der) *ciężacz, g. a, zajmacz, zagrabićel, g. a, fantujący; cf. wożny fantujący.

Pfänderpiel, n. (daß) gra w fanty.

Pfandesinhaber, m. (der) der Pfandherr, der Pfandbesitzer, zastawnik, g. a.

Pfandgläubiger, m. (der) wierzyciel hipoteczny.

Pfandhaus, n. (daß) lombard, g. u, dom zastawowy.

Pfandrecht, n. (daß) prawo zastawowe; prawo na mocy zastawu osiągnięte.

Pfandschein, m. (der) rewers z danego zastawu.

Pfandschilling, m. (der) summa zastawna, B.; zadatek, zadatkowe pieniądze, wykup, wykupno, L.

Pfandschuld, f. (die) dług zastawny.

Pfandschuldner, m. (der) zastawca, L.

Pfandung, f. (die) zajęcie, j. B. helków, RS., cf. fantowanie. E. mit Pfandung zu verfahren b. do fantowania przystąpić oder użyć sposobu fantowania.

Pfandverleiher, m. (der) ten, co bierze zastaw, co pożyczca (pieniędzy) na zastaw.

Pfandweise, adv. zastawem, jako zastaw.

Pfännchen, n. (daß) panewka, patelka.

Pfanne, f. (die) panew', g. nwi, panewka, patelnia; rynka; cf. skowroda, Ross. Patelnia bywa żelazna i ta co stoi pod pieczeniem. Tygiel ist eine irdene Pfanne; rynka jest gliniana z okrągłym uchem, a tygiel ma długą rączkę, kupronik, garnel miedziany; miedzak eine Art Grahen von Eisen inwendig gefüttert. Die Arm-pfanne czaszka (puszka) ramion, L. Die Hüft-pfanne czaszka biodr, L. Die Dachpfanne dachówka. Pulver auf die Pfanne schütten prochu na panewkę podsypać. In die — haben w pień wyciąć, rozsiekać.

Pfannedeckel, m. (der) dekiel od panewki oder nakrywka panewki u strzelby, L., cf. Tr. dekiel od pokrywka na panewce strzelbowej.

Pfannenmeister, m. (der) dozorca warzelni sólnej.

Pfannenstümb, m. [der] patelnik, g. a, ten co panwie robi.

Pfannenstiel, m. (der) rączka u patelni.

Pfanner, m. [der] właściciel luty sólnej.

Pfannfuchen, m. (der) pączek, g. czka.

Pfarracker, m. (der) rola plebańska; cf. pr.-pölm. plebaństwo.

Wfarramt, n. (daß) plebania, probostwo, urząd plebański.
 Wfarrdorf, n. (daß) wieś parafialna.
 Wfarre, Wfarrei, f. (die) fara parafia. 2) f. Wfarramt plebania.
 Wfarreinkünste, Pl. dochody z plebanii.
 Wfarrer, m. (der) der Wfarherr, pleban, g. a, cf. B. ksiądz pleban, ksiądz proboszcz, cf. faraiz; cf. pr.-poln. fararz.
 Wfarrerin oder Wfarrfrau, f. (die) księdzowa, Pawi Księdzowa.
 Wfarrerwahl, f. (die) wybór proboszcza, plebana.
 Wfarrgebühren, Pl. akcydensa proboszczowskie.
 Wfarrgemeinde, f. (die) parafia.
 Wfarrgut, n. (daß) dobra kościelne, Pl.
 Wfarrhaus, n. (daß) dom plebański, plebania.
 Wfarrkirche, f. (die) kościół farny.
 Wfarrklub, n. [daß] parafianin, g. a.
 Wfarrstelle, f. (die) f. — amt.
 Wfarrwohnung, f. f. — haus.
 Wfarrzehent, m. (der) dziesięcina (dla plebana).
 Wsau, m. (der) paw, g. wia.
 Wsaue (w złożonych) pawi, ia, ie.
 Wsaueauge, n. (daß) pawlk, L.; cf. — zmierzchny, L.
 Wsauefeder, f. (die) pióro pawie.
 Wsauefraut, n., Wsaueschwanz, m. pawiniec, g. nica, L.
 Wsauespiegel, m. (der) dwuzab trzydzielny, H. J. K.; sadziec konopnica, konop' wodna, Hgn. (Lat. bidens triparitica).
 Wsanhenne, f. (die) pawica.
 Wsaunelle, f. f. Wschneffe.
 Wsantaupe, f. (die) pawiówka, L.
 Wsede, f. hania dynia (Lat. cucurbita pepo, Kl.).
 Wseffer, m. (der) pieprz, g. u.
 Wsefferartig pieprzowaty.
 Wsefferbaum, m. (der) arzewo pieprzowe.
 Wsefferbäumchen, n. [daß] die Wsefferbeere, f. Berg- Pfeffer.
 Wsefferbüchse, f. (die) pieprzniczka.
 Wsefferstraß, m. [der] pieprzoad, g. u, L.
 Wseffergurke, f. (die) korniszon, karniszon.
 Wsefferholz, n. (daß) pieprzowe drzewo (do wyrobu).
 Wsefferkorn, n. (daß) ziarno pieprzu, B., cf. ziarko pieprzowe.
 Wsefferkraut, n. cf. Röhkraut, L. gatunek rzezu- chy, nach Kl. pieprzyca (Lat. lepidum latifolium, L.); 2) — cząbr, 3E.; cząbr (Lat. satureja). Gemeines — cząbr ogrodowy, Kl. Kg. (Lat. satureja hortensis).
 Wsefferkuchen, m. [der] piernik, g. a.
 Wsefferküchler, m. (der) piernikarz, g. a.
 Wsefferküchlerin, f. (die) piernikarka.
 Wseffermühle, f. (die) mlynek do pieprzu.
 Wseffermünze, f. (Lat. mentha piperita) pieprzowa miętkiew, — mięta.
 Wseffermünzchen, m. konfekt z mięty pie- przowej, 3E., miętowy cukierek.
 Wseffermünzöl, n. (daß) miętowy olejek.
 Wseffern, v. a. pieprzyć, napięprzyć.
 Wseffernuß, f. (die) piernikowy orzech, 3E.; galka pieprzna, L.; galuszka pieprzniczkowa.
 Wsefferchwamm, m. (der) kozak, L.; pruß.-poln. kozłarz; cf. pieprznik, L.
 Wsefferstrauch, n. m. f. Bergpfeffer, eig. krzak pie- przowy.
 Wseifchen, n. (daß) piszczatka. Daß Tabackspfeifchen luleczka, fajeczka.
 Wseife, f. (die) piszczatka, duda. 2) —, eine Röhre runa. Die Tabackspfeife lalka, fajka i nicht *fajka. Eine — stopfen nalożyć fajkę. — rauch den palic fajkę.
 Wseifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er pfiß, Conj. daß ich —, er pfiße, Prt. Prt. gepfißen pi- szczec, gwizdac, świstac, grac na piszczalce.

Wseifen, n. (daß) świstanie, świst, poświst.
 Wseifenbeschlag, m. (der) okucie u fajki.
 Wseifend świstający; ein Wseifender Ton piskli- wy ton.
 Wseifendeckel, m. (der) pokrywka u lalki.
 Wseifensopf, m. (der) główka u fajki, lalka, fajka; stambulka (türkischer).
 Wseifenmacher, m. (der) fajkarz, fabrykant fajek.
 Wseifenräumer, m. (der) przelyczka, W3., graj- car, B.
 Wseifenrohr, n. (daß) cybuch, g. a. L.
 Wseifenthon, m. (der) glina farfurowa, Tch., gli- na na fajki.
 Wseifenwert, n. [daß] piszczalka (w organach).
 Wseifer, m. (der) piszczek, g. czka; cf. B. seifer.
 Wseil, m. (der) strzala. Einen — abschließen pu- scić strzałę; Deine Wseile stecken in mir strzaly twoje uiknely we mnie.
 Wseiler, m. (der) stóp, filar, g. a.
 Wseilerspiegel, m. (der) *tremo, B.; zwierciadlo duze, zwierciadlo starowe, W3.
 Wseilförmig, do strzaly podobny, strzałkowaty.
 Wseilgeschwind, szybki jak strzala
 Wseilkraut, u. strzalka, Kl., uszyca, Jndz. Hgn.; wodna strzalka, uszne liście, Hgn. (Lat. sagit- taria).
 Wseilregen, m. (der) grad strzal.
 Wseilshelle, f. (die) szybkość strzaly.
 Wseilshuß, m. (der) puszczenie strzaly.
 Wseilspize, f. (die) ostry koniec strzaly.
 Wseilwurzel, f. (die) f. Wfahlwurzel.
 Wseuning, m. (der) (nach Adelung und Heinsius: der Wseunig) fennik, obol, Nie mc. półgroszek, pie- niązek.
 Wseunigfuchser, m. [der] sknera, kutwa.
 Wseuniggras, n. f. Adertäschelkraut.
 Wseunigkraut, n. (Lat. lysimachia nummularia) to- jeść pieniązek, Kl.; spiwzrod, stowrzod, pie- niężnik, L. f. Egelkraut.
 2) (Lat. thlaspi arvense) tobotki polne.
 Wseunigzinß, m. (der) die Verschreibung eines Dar- lehns auf ein Grundstück ohne weitem Regreß an den Schuldner, zapis pożyczki na samą nieruchomości bez prawa rozszczenia prelensyi do ruchomego majątku dłużnika; kapitał taki zowie się daß Wseunigzinskapital.
 Wseurh, m. Dünger guój, g. oju, nawóz, g. u, mie- rzwa.
 Wseurche, f. (die) der mit Hürden eingeschlossene Raum, wolem die Schafe auf die Nacht getrieben werden, hurty oder kozszar, g. u, t. j. plot przewożny ruchomy do ogradzania na polu owiec.
 Wseurhen, v. a., Wseurhen auf dem Acker schlagen und die Schafe darin übernachten lassen hurty oder kozszary rozstawiac na polu dla przenocowania owiec, hortowac; 2) —, mit ROTH dungen nama- scie ober nagnoić pole. 3) —, v. n. m. h., ROTH bou sich lassen gnoić, bobeczyć.
 Wseurhütte, f. (die) chata owczarska przy owcach hortowanych.
 Wseur, n. (daß) koń, g. nia, pl. konie, g. koni, instr. koñmi, selten koniama. Ein schlechtes Wseur szkap, szkapsko, wywłoka, LSR. E3. z cudzego konla i w blocie zsiadaja, P. Jan. Unansehnliche Wseurde die dennoch gut laufen hecie- pecie, L. Auf einem hohen Wseurde sitzen nie zna się już do kapusty. Ein — daß die Kennung ver- loren hat wyroñ, g. nia, L. Dem — e den Zaun anlegen koniowł wędziło w pysk wprawic, ob- uzdac konia. Dem — e die Spornen geben dac koniowł ostrogi, spiac konia ostrogami. Daß ist ein schlechtes —, daß an der Krippe steht und nicht sitzt lichey to koñ, co przy żłobie stoi, a zrzec niechee.
 Daß Handpferd koñ naręczny, L. Daß Sattel- pferd siadowy koñ, KV. Daß Etangenpferd draż- kowy koñ.

Pferdchen, n. (dās) konik.
 Pferdebohne, f. f. Fiedbohne.
 Pferdarbeit, f. (die) końska praca, — robota.
 2) ciężka i trudna praca.
 Pferdärzenei, f. (die) lekarstwo dla koni.
 Pferdärzt, m. (der) konowal, g. a.
 Pferdebremsse, f. (die) bąk, g. a, ślep', g. ia, ślepak, g. a.
 Pferdecur, f. (die) końska kuracya.
 Pferddecke, f. (die) eine schlechte — koc; eine anständige — dera, deka; eine lange reiche — dywdyk oder dyftyk, ist alt, Wz.
 Pferdodieb, m. (der) złodziej koński, — na konie.
 Pferdiediebſtahl, m. (der) kradzież końska; skradnienie kouia.
 Pferdewünger, m. (der) mierzwa końska.
 Pferdfeileich, n. (dās) końskie mięso, konina.
 Pferdfuß, m. [der] końska noga, — stopa.
 Pferdewutter, n. (dās) obrok, pasza dla koni, L.
 Pferdeshirr, n. [dās] szor na konia, rząd na konie; cf. B. szory.
 Pferdeweiß, n. f. Darrgras; weiches — f. Honnigras, weides.
 Pferdewurt, m. (der) poprag, g. egu (na konia).
 Pferdhaar, n. (dās) włos koński; cf. B. włosie końskie.
 Pferdhandel, m. (der) handel koński.
 Pferdehändler, m. (der) koniarz, g. a.
 Pferdjunge, m. (der) chłopiec do koni.
 Pferdkauf, m. [der] kupno koni, B.
 Pferdfeuner, m. (der) znający się na koniach, znawca koni.
 Pferdfeuch, m. (der) fernal, parobek do koni.
 Pferdfeopf, m. (der) głowa końska.
 Pferdfeprüge, f. (die) krzczyca, parch koński, L.
 Pferdfeleine, f. (die) oberstak.
 Pferdfelehaber, m. (der) miłośnik koni.
 Pferdfeähne, f. (die) grzywa końska.
 Pferdfemarkt, m. (der) koński targ.
 Pferdfe Milch, f. (die) końskie mleko.
 Pferdfe miff, m. (der) gnój koński.
 Pferdfe münze f. Krötenmünze.
 Pferdfe rennen, n. (dās) kursa koni, Nieme; cf. wyścigi końskie, Wz.; gonitwy konne. E. nie na komedye posylają ich do Paryża, nie na biegi końskie do Londynu, Krs. PP. 275; cf. wyścigi konne albo jak tu nazywają skaczka, (a) z listu z Orenburga.
 Pferdfe saamen, m. f. Beerfaat.
 Pferdfe schau, f. (die) popis koński.
 Pferdfe schmutz, m. (der) strój koński.
 Pferdfe schwanz, Pferdfe schweif, m. (der) koński ogon, buńczuk.
 2) als Pflanze sosnoweczka pospolita, Kl.; przeska pospolita, Jndz. (Lat. hippuris vulgaris).
 Pferdfe stall, m. (der) stajnia oder stajnia końska oder stajnia dla koni.
 Pferdfe striegel, m. (der) zgrzebło końskie.
 Pferdfe wurz, f. f. Artischode, wiede.
 Pferdfe zah, m. (der) zab koński, kiel.
 Pferdfe zeug, n. (dās) rząd koński.
 Pferdfe zucht, f. (die) chów koni, Wz., wychowanie koni, *hodowla —; cf. B. stadnina. E. Starac się mieć własnej hodowli konie, P. Jan.
 Pferdfe potei, f. Mlinze, wiede.
 Pferdfe dorn, m. f. Hasdorn.
 Pferdfe kastanie f. Kasteie, wiede.
 Pferdfe tange, f. (die) dudki, L.
 Piff, m. (der) der durch Pfeifen herbegebrachte Ton, gwizdzenie, świst, świstnienie. 2) die List, Ränke, obrót, g. u, wykręt, g. u, fortel, g. u, figiel, g. a, sztuka, *cherchel, g. u.
 Pifferring, m. f. Pfefferschwamm, pieprznik, g. a, grzyb, rydz.

2) eine unbedeutende Sache fraszka, bagatela; cf. B. fig. nie; cf. odrobina. Nicht einen — geben nie dać ani zlamanego szeląga oder ni złego orzecha za co, za figę co mieć. Nicht einen — — werth za nic nie mieć.
 Piffig, ad. wykwinny, wytworny; sprytny, obrotny, chytry.
 Piffigkeit, f. (die) wykwinność; chytróść.
 Piffikus, m. (der) przebieglec, Orł. 78. filut.
 Piffigabend, m. [der] willa zielonych świątek oder wigilia przed świątki.
 Piffigblume, f. piwonia.
 Piffigdienstag, m. (der) wtorek świątkowy, (alt-wtorek świąteczny).
 Piffigsten, Pl. dās Fest, świątki, zielone świątki Pl. g. — tek; zielone święta; E. okolo zielonych świąt. (a); [Der Tag der Piffigsten dzień świątkowy, oder dzień świąteczny oderbiwł. dzień piędziesiąty].
 Piffigstfest, n. (dās) święto świąteczne; cf. dzień zielonych świątek; świątki.
 Piffigstfeiertage, Pl. świątki oder zielone świątki pl.
 Piffigstlich, zielonoświąteczny.
 Piffigstmonat, m. (der) miesiąc zielonoświątkowy, — w którym zielone świątki przypadają.
 Piffigstmondtag, m. (der) poniedziałek świątkowy.
 Piffigstpredigt, f. (die) kazanie świąteczne.
 Piffigstrose, f. (die) piwonia, L. (Lat. paeonia officinalis).
 Piffigstsonntag, m. (der) niedziela świątkowa, Wz., oder — świąteczna.
 Piffigsttag, m. (der) dzień świąteczny, oder nach Wz. dzień świątkowy.
 Piffigstvogel, m. f. Goldamsel wywielga, kos zlocisty.
 Piffigstwoche, f. (die) tydzień świąteczny oder tydzień zielonych świątek, oder nach Wz. tydzień świątkowy.
 Piffigstzeit, f. (die) czas zielonych świątek.
 Piffpiss, m. nieders. Pippis, eine Krankheit des Federblehes, pypeć, g. pypcia.
 Piffsch, oder Piffsch, f. brzoskwinia.
 Piffschbaum, m. (der) drzewko brzoskwińowe.
 Piffschblüthe, f. (die) kwiat brzoskwińowy.
 Piffschbranntwein, m. (der) brzoskwińowa wódka, persyko.
 Piffschferu, m. (der) pestka brzoskwińowa, jądsko z pestki brzoskwińowej.
 Piffschfrau, n. f. Föhfrau 1).
 Piffschstein, m. (der) pestka brzoskwińowa.
 Piffschweide, f. f. Zafobsholz.
 Pflanzchen, n. (dās) roślinka, eigentlicher — piórko Lat. plumula, Bot. 2) f. Perlen.
 Pflanze, f. (die) roślina, ziele; 2) flanca t. j. roślina do wyhodowania. Russ. sadka. Die Kompostpflanze, Eckpflanze, rosada biała. Die Kohlpflanze rosada czarna.
 Pflanzen, v. a. sadzić, szyć, flancować. Den Garten pflanzen nasadzić sad, KV. Den Weinberg pflanzen nasadzić winnicę, KV.; cf. Dmbr. S. 115. Noe począwszy sprawować ziemię sadził winnicę; cf. aufpflanzen zatknąć. E. nasza męzna armia zatknęła swoje zastandary na szczytach Araratu (a); Vgl. ansiedeln, anpflanzen.
 Pflanzbeet, n. (dās) grządka różsadna, oder — do różsady; cf. Pr. Poln. lecha rosadna.
 Pflanzenabbrud, m. (der) odcisk roślinny.
 Pflanzenerbe, f. (die) ziemia roślina.
 Pflanzenfarbe, f. (die) farba roślina.
 Pflanzenfloh, m. (der) skoczogon, g. a. (Lat. podura).
 Pflanzenfenner, m. (der) znawca roślin, botanik.
 Pflanzenkunde, f. (die) botanika, roślinoznawstwo.

stepca ojca, starownik, opatrzyciel, piastun, g. a. żywiciel, karmiciel, chlebodawca, łaskawca, obrońca.

Pflegevormund, m. (der) opiekun uczynny.

Pfleglich f. hauswirthlich gospodarny.

Pflegling, m. f. Pflegefind.

Pflegung, f. f. Pflege opatrywanie.

Pflicht, f. (die) powinność, obowiązek, cf. dług in der Bedeutung von Pflicht und Schutbigkeit; Eg. chlubić się tém szczęściem, każdego Polaka jest długiem, Woroniec; cf. podział, g. u. (Łoś) Eg. cierpieć a młodzić podział zakonnika, Krs.; (obowiązek Verbindlichkeit); Russ. dolg. In Eid und Pflicht nehmen wysłuchać przysięgi, zobowiązać przysięgą. Der Pflicht nachkommen oder die — leisten czynić powinność swoją. Die eheliche — powinność małżeńską.

Pflichtanfer, m. (der) der Hauptanfer największa kotwica.

Pflichtbar oder pflichtig, ad. obowiązany do czego, uległy powinności.

Pflichtbrüchig, ad. wiarołomny, a. e.

Pflichtbrüchigkeit, f. (die) wiarołomstwo, wykroczenie przeciw powinności.

Pflichterfüllung, f. (die) dopełnienie powinności, spełnienie obowiązku.

Pflichtfrei od służby i od podatków wolny.

Pflichtig, ad. zu gewissen Pflichten verbunden und darinnen gegründet podległy, uległy powinności jakiej.

Pflichtkorn, n. (das) zboże obowiązkowe; cf. koleśka.

Pflichtleistung, f. (die) hold, g. u, przysięga wierności, B.

Pflichtlos, ad., keine Pflicht auf sich habend, der Pflicht zuwider, pflichtbrüchig, zapamiętały, niebaczący, wyłamujący się z pod powinności; cf. nieobowiązany, bez obowiązku, przeciw obowiązkowi, cf. wiarołomny.

Pflichtmäßig, ad. to co jest podług powinności, powinny, Bhml.; przyzwoity —, odpowiedny powinności, zgodny z powinnością, stosowny do powinności, zgodny z powinnością, z powinności pochodzący; cf. wiel. powinności.

Pflichtschuldig, ad. powinien, powinny; powinności obowiązany, — nakazany.

Pflichttheil, m. (der) derjenige Theil, welchen ein Erblasser von seinem Vermögen den nächsten Blutsfreunden nach den Gesetzen hinterlassen muß część obowiązkowa, legityma, należność sukcesyjna, część prawa, cf. konieczna in Westpreußen üblich.

Pflichttreu, powinności wiernie dopełniający, wierny powinności.

Pflichttreue, f. (die) wierność w pełnieniu obowiązku.

Pflichtvergessen, ad. zapamiętały, wiarołomny, przeniwierczy, cf. zmienny.

Eg. pflichtvergessen handeln w brew powinności postępować ob. przeciw —.

Pflichtvergessenheit, f. (die) zapamiętałość, zdrada, Betrath; przeniwierstwo, eig. wiarołomstwo.

Pflichtverletzung, f. (die) uchybienie przeciw powinności.

Pflichtwidrig, przeciwny powinności, obowiązkowi, niezgodny z powinnością, z obowiązkiem.

Pflichtwidrigkeit, f. (die) sprzeczność z powinnością.

Pflock, m. (der) ein kleiner kurzer Pfahl oder hölzerner Nagel kolek, g. a. gwoździć drewniany, ćwiek. 2) eine Art Fischernetze gatunek sieci; cf. L. — am Zugnehe chochla. tyczka u niewodu.

Pflöden, v. a. m. h. ćwiekiem przymocować, kolki wbić.

Pflüden, v. a. zerwać, zrywać, urywać, z. B. kwiaty; 2) cf. skubać, oskubać, obskubać, z. B. ptaki.

Pflug, m. [ber] plug, g. a und u, pluzycza. Die Hand an den — legen przyłożyć ręki do pluga.

Pflugbalken, Pflugbaum, m. (der) grządział i grądział, g. a; im pr.-poln. ist es f. g. i; cf. nasad plugowy.

Pflugbar, ad. orny.

Pflugbeil, n. (das) toporek do pluga.

Pflugdienst, m. (der) służba plugowa, jako pańszczyzna.

Pflugreisen oder Pflugmesser, n. (das) krój, g. oju.

Pflügen, v. a. orać, Prs. orzęć.

Pflügen, n. (das) oranie, oraczka, orka.

Pflüger, m. (der) oracz, g. a.

Pflugsaßen, m. (der) socha.

Pflugholz, n. [das] die — (ade (?)) odkładnica; cf. Streichbrett.

Pflugtehr, f. f. Pflugwende.

Pflugland, n. (das) ziemia orna.

Pflugmesser, n. (das) krój, g. oju.

Pflugrad, n. (das) kółko u pluga.

Pflugreute, f. (die) kozica, styk.

Pflugschar, f. (die) lemiesz, g. a; cf. radło. 2) —, das —scharbein lemieszowa kość, lemieszowa ścianka, ścianka w nozdrzach, L.; radło, przegroda kościana nosa, L., cf. sośnik, eig. die eisernen —scharen am Hafenspflug.

Pflugsch, n. f. —eisen.

Pflugsteden, m. (der) kozica.

Pflugsterze, f. (die) die zwei langen krummen Stenzen, welche oben an dem Hinterteile des Pfluges hinaugehen, und durch welche der Pflüger den Pflug regiert, socha, cf. kłęk, cf. rogacz; cf. L. *stywa, aus dem Lat. stiva.

Pflugstürze, f. (die) das Pflugbrett, das Streichbrett odkładnica.

Pflugwende, f. (die) uwroć, uwrocie, L.; cf. gonny, Pl., zawrót pluga.

Pflugwurzel, f. f. Felsriß.

Pfortader, f. (die) zyla forty, wrotnica. Troj.

Pfortchen, n. (das) furka.

Pforte, f. (die) furta, bramka, brama, eig. Thor. 2) die ottomanische —, Porta ottomanska.

Pfortner, m. (der) furtyny; cf. odźwierny, g. — nego, wrotny, bramowy.

Pfortnerin, f. (die) odźwiernia, furtynanka.

Pfosten, f. (die) oder die Pfosten, ein senkrechtstehendes, gemeinlich vierediges Holz, welches etwas trägt oder stützt, auch eine starke Bohle, stup, g. a. stupiec, cf. węgar (an der Thür); podwój, g. oja u. n, Pl. podwoje.

Pfostenholz, n. (das) forst oder forsz, L.

Pfötschen, n. (das) łapka.

Pfote, f. (die) łapa.

Pfötter, chwytne = Lat. prensiculantia.

Pfrie, m. (der) die Pfrieme, der Pfriemen, ein spitziges Eisen, Löcher damit in einen weichen Körper zu bohren szydło, szwajca, *prynka, szpilart.

Pfriemengrad, n. f. Borstengrad, stęśes.

Pfriemenkraut, n. (das) szydło, Kl., f. Besemfraut 2).

Pfropfen, m. (der) zatyeczka, zatykadło, korek, czopek; pr.-poln. propa; zum Laden des Gewehrs przybitka L. Eg. Luzak miał zapasem nabity pistolet, który wystrzeliwszy w komin, z tlejącą się przybitki ogień rozniecić zdołał, Ruszczye von Skarbek.

Pfropfen, v. a. mit Gewalt in einer Oeffnung hineinzwingen wścibić, wetknąć; cf. zatkać, napchać; cf. korkować, zakorkować, (a). 2) ein Meiß eines Baumes in einen, in den Stamm eines andern gemachten Spalt setzen, szczepić (drzewo).

Pfropfszieher, m. (der) übli. Pfropfszieher korkociąg, grajcarek, g. rka, cf. wyrwiecz.

Pfropfmesser, n. (das) nożyk ogrodniczy do szczeplenia.

Pfropfreis, n. (das) zraz und *rzaz, g. u, lato-

rośl, !g. i oder latoroślka do szczepienia w pniak.

Pfropffäge, f. (die) pitka do obrzynania drzewek.

Pfropfwachś, n. (das) wosk ogrodniczy, ŻT.

Pfropfzieher, m. f. Pfropfzieher.

Pfründe, f. (die) in der römischen Kirche der Unterhalt, welchen Jemand auf Lebenszeit aus einer geistlichen Stiftung genießt; ingleichen ein geistliches Amt so fern es den Besizer ernährt; auch eine Stelle in einem Hospitale oder einer ähnlichen Stiftung, eine Präbende, prebenda, beneficium; godność kościelna z dochodem, albo dochód z dóbr kościelnych.

Pfründner, m. (der) prebendarz, beneficjaryusz, g. a.

Pfuhl, m. (der) die Lache, Pfühe, ein stehendes unrelnes fließendes Wasser kaluża, kaluga br.-poln. lugowiskowa, bagno. Ein feuriger — dól ognisty, jezioro ogniste.

Pfühl, m. (der) das Mittel zwischen dem größern Bette und dem kleinern Kissen, und dasjenige Stück eines Bettes, welches die Breite eines Kopfkissens hat, aber weit länger ist wezgtowie oder wezgtówek, g. wka.

Pfühlisch, m. (der) ryba w bagnie żyjąca.

Pfui, Interj. fe! bla.

Pfund, n. [das] ein Gewicht, funt, g. a und nie u. 2) — f. Talent.
Ein rechtes — gwich sprawiedliwy.

Pfundbirne, f. (die) gąula, L., cf. gruszka funtowa.

Pfunde, Pf. f. Wadhungen.

Pfundgewicht, n. (das) waga funtowa; cf. L. funtowy *gwich.

Pfündig, ad. funtowy, a. e.

Pfundleder, n. (das) starkes Sohlenleder, welches nach Pfunden verkauft wird funtowa podeszwa.

Pfundweife funtami.

Pfundzinn, n. (das) cyna funtowa, Tch.

Pfüschen, v. n. m. h. f. pfüschern.

Pfüscher, m. (der) partacz, g. a. klecha, fuszer, cf. in der Arzneikunst *ciarlatan, besser szarlatan.

Pfüscherel, f. (die) partactwo, partanina.

Pfüscherhaft partacki, fuszerski; adv. po partacku.

Pfüschern, v. a. m. h. niedoleżnie co robić, fuszerować, partolic, partaczyć, cf. klecić, madrować.

Pfüße, f. [die] kaluża, *kaluga.

Pfüßenaf, pfüßnaß, ad. wskroś oder całkiem przemokly, przemokly do nitki.

Pfüßig, ad. kaluzysty.

Pfalang, f. (die) falanga.

Pfänomen, n. (das) die Erscheinung, Lusterscheinung, fenomen, zjawisko, zjawienie nadzwyczajne, osobliwsze widowisko.

Pfantasie, f. (die) die Einbildungskraft und die Wirkung derselben, das Bild — fantazyja, cf. wyobraźnia, przywidzenie, urojenie, imaginacya.

Pfantasierich, bujny.

Pfantasierichthum, m. [der] bujność, okwitłość imaginacyi.

Pfantasiren, v. n. m. h. Pfantasien haben und hervorbringen, in Krankheit aberwikhg reden, faszeln; in den Künsten nach seiner Einbildungskraft arbeiten, majaczyć, błądzić, fantastykować, bredzić, gadać ni to nie owo, — bez pamięci —, troje niewiady —; podług fantazyi co sprawować, np. grać; fantazyować, (a).

Pfantast, m. (der) ein Mensch der schwärmerlich und abgischmacht denkt und handelt, der das Abenteuerliche liebt und glaubt, fantanstyk, marzyciel, dziwak, dziwowiedz, g. a. snowidz, ein Traumseher; cf. cudak, marek.

Pfantastisch, ad. fantastyczny, głupi, dziwaczny, cudaczny.

Pphantom, n. (das) widl. ist widmo, n. g. a. (a), als

*wiedma, obluda, urojenie, widzimisię, udranie, przywidzenie, imaginatywa, próżność, chimera, straszzydło, elg. Popanz, Schreckbild, eien, elg. Schatten.

Pharaonismaus, f. (die) die Pharaonstraße szczur Faraonů albo Egipski (Lat. viverra ichneumon oder mustela aegyptiaca).

Pharaoenspiel, n. (das) faraon, g. a.

Pharisaer, m. (der) faryzeusz, g. a. obludnik.

Pharisaisch faryzeuszowski, vgl. faryzejski.

Pharmaceut, m. (der) farmaceuta; trudniący się aptekarstwem, wezacy się aptekarstwa.

Pharmaceutif, f. (die) nauka aptekarska.

Pharmatologie, f. (die) nauka o lekarstwach.

Pharmatopoda, f. (die) farmakoepa, ogól przepiśow dotyczacych się robienia i sprzedawania lekarstw.

Pharo, n. (das) gra w faraona.

Phajan, m. f. Fajan bazant g. a.

Philanthrop, f. Menschenfreund.

Philipp, m. Filip, g. a.

Philippinischen Inseln Filipińskie wyspy.

Philister, m. (der) Filiścinyczyk, g. a. 2) verächtl. jeder gemeine Bürger miesciuch, g. a.

Philolog, m. (der) ein Sprachgelehrter, ein Sprachkundiger filolog, g. a.

Philologie, f. (die) die Sprachkunde filologia, nauka trudniąca się szczególniej jezykami i literaturą, L.

Philologisch, ad. filologiczny, a, e.

Philosoph, m. (der) filozof, g. a, mędrzec, g. drea.

Philosophie, f. (die) filozofia.

Philosophin, f. (die) filozofka.

Philosophiren, v. n. filozofować.

Philosophisch, ad. filozoficzny, filozowski.

Phiole, f. (die) eine Flasche mit einem langen Halse und runden Bauche banieczka z długą szyjką szklana aptekarska.

Phlegma, n. (das) flegma, wodnistość krwi. 2) Sachfinnigkeit spokojność umyśtu, obojętność, powolność, flegma, g. y.

Phlegmatifer, m. (der) flegmatyk.

Phlegmatisch, ad. flegmatyczny, powolny, obojętny.

Phlogiston, n., Brennstoff, Kohlenstoff, flogistyk, *ciepłoczyn, letzteres ist Wärmestoff oder cieplik.

Phönix, m. (der) ein erbacher Vogel der Alten, von welchem man sagte, daß nur immer einer in der Welt sei, einige hundert Jahre alt werde, sich hernach in Arabien auf einem Berge in einem ad wohlriechenden Kräutern und Hölzern bereiteten Neste verbrenne, woraus aus seiner Asche ein neuer Vogel erwache z. fenix, g. a. ogniwać, ogniwaćzek, cf. wyczy-niec, L.; samolot, g. a, L.
Eg. Arabia, gdzie amba roście, kedy wiecznozywey niesmiertelnoei fenixa widaja, który na wonnym gniaździe, jeśli sluchy o tym prawdziwe, na grób i pieluchy, PK. 475.

Phosphor, m. (der) elg Lichtträger, jeder Stoff der im Dunkeln leuchtet fosfor, g. u, istota z siebie swiatlo wydajaca należąca do cial zapalnych.

Phosphorefiren, v. n. m. h. blyszczec jak fosfor.

Phosphorisch, ad. fosforyczny, fosforowy.

Phosphorsäure, f. (die) kwas fosforowy, Wj.

Phrase, f. [die] eine Redensart mównia, SP. frazes, sposób mówienia.

Physis, f. (die) die Naturlehre, Naturkunde, fizyka.

Physisalisch, adj. fizyczny.

Physikus, m. (der) fizyk, g. a.

Physiognomie, f. (die) Gesichtsbildung, Gesichtszüge, fizyonomija, sklad twarzy, rysy twarzy.

Physiognomik, f. (die) fizygnomika.

Physiognomiker, m. (der) fizyonom, fizyonomik, d

Physisch, adj. fizyczny, a. e.

Pia corpora = zapisy pobożne (a).
Piano, n. (dąś) fortepian.
Piarist, m. (der) pijar, g. a. — (stisch) adj. pijarski.
Pichen, v. a. = mit Bech beschmieren oder überziehen smolą oder pachówka zamazać, — powlekać oder nasmarować, — oblać, wylać.
Pick, m. (der) kolnigieie.
Pickelhäring, m. (der) die lustige Person auf der Schaubühne, der Hänsmuff, Poffenreißer arlekin, bufon, smieszek, *skomoroch, ist unbekannt, Wj. kuglacz, tresnis, figlarz; 2) — f. Knabenfrau 1).
Pickelhaube, f. (die) przyłbica, gatunek szyszaka.
Picken, v. a. kłwac, kłuć; mit dem Schnabel dziobac.
Picket, n. (dąś) die Feldwache (straż polna), *pikiet, g. u, cf. ubl. pikieta, f.; cf. placówka enthält schon ein ganzes Kommando aus dessen Mitte eine Bedette und Picket genommen wird, poczet żołnierzy złożony z pięciudziesiąt ludzi, placówka; cf. *posterunek, posterunki, Pl. f. Piquet.
 2) —, daß Picketpiel pikieta.
Pickling, m. f. Wüdling šledz wędzony.
Picknick, m. (der) die Gaferei, wozu jeder Gesellschaftler seinen Antheil giebt piknik, g. u. obiad składkowy, (a); G. Wczoraj Professorowie Uniwersytetu Warszawskiego i członkowie towarzystwa przyjaciół nauk dawali obiad składkowy dla Barona Humboldt (a); cf. uczta spółkowa na którą się spólnie składają, *połowiczki?; cf. traktament składany, Tr., besser — składkowy.
Piebestal, n. (dąś) das Fußgestell, postument, g. u. podstupie, podstawa, podstawek, podstupiec.
Piet, n. (dąś) pik, jedna ze czterech farb w kartach Francuzkich. Daß Piefas as pikowy; cf. wino.
Piefe oder **Pife**, f. (die) ein Spieß mit einem langen Schafte, pika, kopija, dzida eigentl. Wurfspieß. 2) —, der Groß chrapka, *rankor, g. u. — auf jemand haben anse, ankorkę mieć na kogo.
Piefenier, m. (der) oder Piefenier, Piefenträger piknier, *pikownik, pika zbrojny.
Piefen, v. n. m. h. piszeć, wrzeszeć jako ptastwo domowe.
Piefenmaß, m. (der) pietyzm, nabożnizostwo.
Piefist, m. (der) ein Frömmler, Frömmling pietysta, nabożnis, świętoszek.
Piefisterei, f. (die) świętoszeństwo.
Piefistlich, adj. świętoszeński, pietystyczny.
Piefant, ostry, dojmujący (co do smaku i dowcipu); uszczypliwy.
Piefesch, f. bekiesza.
Piefiren, v. a. dobość kogo, urazić kogo.
Pilger, Pilgrim, m. (der) ein Wallfahrter, Reisender zu Fuß nach heiligen Dertem pielgrzym, g. a. pątnik. Russ. putnik.
Pilgerfahrt, f. (die) pielgrzymka (jako podróż).
Pilgerin, f. (die) pielgrzymka.
Pilgern, v. n. m. f. pielgrzymkę odprawiać, pielgrzymować.
Pilgerschaft, Pilgrimschaft, f. (die) pielgrzymstwo, pielgrzymka.
Pilgerstab, m. (der) laska pielgrzymska.
Piletafel, f. (die) bliiar, g. u.
Pillau, eine Stadt Pilawa.
Pille, f. (die) pigulka.
Pillendreher, m. (der) pigulewicz, scherzweise vom Apotheker.
Pillenform, f. (die) forma pigulki i na pigulki.
Pillenschachtel, f. (die) puszciczka od pigulek cf. — z pigulkami.
Pillenfelge, f. turzyca kulkowa, Jndz. (Lat. caerep pilulifera).
Pilot, m. (der) der Steuermann, der Lothsmann sternik, rotman, g. a. eigentl. ein Mensch der im Rahne voraus fährt, cf. przednik.
Pilz, m. (der) grzyb, g. a, bedly, trzonu niema-

jace = Lat. fungi.

(Pilgarten: kozłarz, kozar; bielak; syrojeszka, żółta jak rydzek; hołubki; podpienieć; kolpaki, bedka; siniaki).

Pilzig grzybiasty; gąbką obrosty.

Pimpelmise, f. (die) (Lat. parus caeruleus) sikorka pospolita, błękitna.

Pimpernuß, f. (die) kłokocina włoska (Lat. pistacia vera). 2) (Lat. staphylea) kłokocina, kłokoczka.

Pimpernell, Pimpinelle, f. (Lat. pimpinella) biedrzyńca, f. Wiberuell.

2) —, Steinpimpinell (Lat. pimpinella saxifraga) rospikamień.

3) — (Lat. poterium sanguisorba) żyleniec sowa strzała, Kl.; krewnik, L.

Pinasse, f. (die) eine Art Schiffe mit vieredigem Gintertheile, pinas, Russ.; gatunek okrętu z czworograniastym tylem.

Pincette, f. (die) eine kleine ärztliche Zange obezki pl.

Pinguin, m. (der) pingwin, Russ.; nach Jarocki: bezłotek (Lat. aptenodytes f. Zettgans, im Blumenbach).

Pinie, f. (die) pinełka, linbowy orzeszek; pinela, der Pinenbaum. NB. die Zübelnuß ist nach Sudow etwas davon verschieden.

Pinfte, f. (die) gatunek statków długich z płaskim dnem.

Pinne, f. (die) sztyfcik, nitabliczka, okówek u wstążki.

Pinnholz, n. f. Faubbaum 1).

Pinsel, m. (der) pędzel, g. dzła, kiść, f. 2) — fig. f. Einfaltspinsel, Schaafstopp bzdura, *pipa, rura, duda, gultas, Wj.

Pinseltchen, n. (dąś) pędzlik (a), pędzelek.

Pinseltel, f. (die) mazanina. 2) skwierczenie.

Pinseln, v. a. pędzlować, mazać pędzlem, fig. bazgrać, gwazdać. 2) v. n. flagen, winfeln żalić się, narzekać, skarżyć się, skwierzeć.

Pinselspiel, m. (der) trzonek u pędzla, *pędzliisko.

Pinselsrich, m. (der) pociąg pędzla, pociągnięcie pędzlem.

Pint, m. (der) członek męski, kuszka, chuj, g. chuja, kaczka.

***Pinte**, f. (die) piata, (miara pewna), półgarcówka, Troj.

Pipe, f. (die) eine Art langer Spanischer Wein- oder Delfässer, pipa, gatunek hiszpańskich długich beezek od wina albo oliwy.

Pipen, v. n. f. piepsen.

Pipenstab, m. [der] klepka, cf. pipówka (do bezki).

Pipenstäbe, Pl. pipówka, Contr.; cf. klepki, wanczos?.

Pieper, Piepser, Pieperling, m. [der] świergotek, piskla; delikatnis, pieścioszek; cherlak.

Pippau, m. f. Dachpippau.

Pippß, m. f. Pippß, pypec, g. pypeia.

Pique, f. (die) pika, dzida. 2) der Groß *rankor, g. u, chrapka, gniew skrycie w człowieku wrzacy, L.; j. B. mieć chrapkę na kogo. 3) f. Pief.

Piquet, n. (dąś) eig. Pief, eine Anzahl Solbaten gewöhnlich funfzig, die immer in Bereitschaft sein muß, den Feind zu beobachten, (eine Feldlagerwache) pikieta, f.; placówka, letztere besteht aus einer bestimmten Mannschaft, von welcher erst die Picketten detachirt werden, Wj., allein posterunek ist ein Synonym von placówka, Wj. Czastem na posterunek cały batalion posyłają, Wj.

G. po drogach stały posterunki jazdy, (a).

Piraaß, Piraasß oder Piraß, n. der Regenwurm, sofern er als Köder am Angelhaken dient dżdźownica służąca za nęć u wędki na ryby.

Pirol, Pirolt, m. die Goldamsel, kos zlocisty, wywielga; cf. Russ. und Ladowski: wilga; auch wywilga wird dieser schöne Vogel in einigen Gegen-

den Polend genannt. *Ex. glos jego donośny, podobny jest grubemu, wesolemu, przerywanemu gwizdaniu. A że z tym głosem najczęściej w wiliży dni dżdżystych słyszeć się daje, stąd w niektórych okolicach Polski nazywają go także wywielga, Jar. Zoologie.*

Pisacken, v. a. plagen, quälen, zusehen, bić, dać się komu w znaki, męczyć kogo, dokuczać komu, trapić, dręczyć.

Piß, m. ober Piße, f., der Urin, Harn, szezyny, El. moez, g. u. Kalte Piße f. Harnzwang strangurya.

Pissen, v. a. und n. m. h., szezac, Prs. szezę, puszczać wodę przyrodzoną; cf. puszczać mocz, Elem. *Ex. ins Bett pissen w nocy ryby łowie; uryny nie trzymać, podać się.*

Pissen, n. (daś) szezanie.

Pißer, m. (der) szezoch.

Pißtopf, m. (der) urynal, g. a.

Pißwinkel, m. (der) kąt do szezania.

Pistacie, f. f. Pimpernuß 1).

Pistazien, wilde, kłokocina, kłokoczka, L. auch pistacya, Waršč.

Pistol, n. (daś) die Pistole, pistolet, g. u. 2) die Pistole, eine französische und Spanische Geldmünze von fünf Thalern, pistol, cf. ludior.

Pistolenholfter, f. (die) pistoletowe olstro.

Pistolenşuş, m. (der) wystrzał z pistoletu.

Pischaft, n. f. Pestschaft, pieczęć, f., pieczętka.

Pittorecß, f. m. malersk malowniczy, adv. malowniczo.

Plakat, n. [daś] ein obrigkeitlicher Befehl, — Anschlag, Edikt, Mandat, rozkaz zwierzchności przybity, — przylepiony, plakat, g. u., cf. ukaz.

Placenta, f. oder der Fruchtboden, grudka, Bot.

Placken, als v. n. m. h. auch placken (beim Exerciren der Soldaten) einzelne unordentliche Schüsse thun, pukać nie w porę, nierówno strzelać, niewczas — 2) v. a. derb, fest schlagen krzepko —, mocno ubijać, klepać. 3) —, sehr plagen, mozo-lić, trapić, dręczyć.

Placker, m. (der) ein fehlerhafter Schuß wystrzał niewczesny, pukanie nie w porę. 2) — ein Fleden, Kleckß plama. 3) der Fehler, das Versehen, uchybienie, omyłka. 4) — einer der den andern plack trapić, g. a; dręczyć, zdzierca.

Plackerei, f. (die) eine beschwerliche Arbeit oder Bemühung, kłopotarstwo, L.; cf. mozoła, męka. 2) unbefugte Erpressung trapienie, dręczenie, zdzierstwo, ciemiężenie. Sprichw. gospodarstwo, kłopotarstwo, L.

Plage, f. (die) ein äußeres, beschwerliches Uebel, plaga, klęska, męka, bieda, kara Boska, kaźń, utrapienie, skaranie, udęczenie. Ich habe meine —, bibl. mam ja za swoje; cf. lud ten — ma też za swoje; bo go nasi drą dobrze, P. o j.

Große Plagen wielkie plagi; *Ex. deszcze wstrzymają grożącą krajowi klęskę to jest zniszcza robaki i owady, które wszystko wytepiły (a). Die Landesplage kara na kraj, kara oder plaga krajowa, plagi ziemi.*

Plagegeist, m. (der) duch katowniczy, Krs. 8, 179; cf. naprzykrzony człowiek, djabel, pokraka.

Plagen, v. a., strafen, züchtigen, bibl. bić, karać. 2) allerlei Verdruß und Sorgen verursachen, męczyć, dręczyć, trapić, dokuczać komu, *Ex. plagt sie der Heuter? czy ich kaci nadal? Bohom. Sich plagen (mit etw.) męczyć się, mozo-lić się nad ezem.*

Plager, m. (der) dręczyciel, trapić, ciemiężyciel.

Plageteufel, m. (der) der Plagegeist, naprzykrzony człowiek, djabel, trapić, dręczyciel,

g. a, cf. wydrzydłuch, cf. sekutnik, m. und sekutnica, f.

Plagium, Plagiat, n. (daś) pismokradztwo, rabunek literacki.

Plämpe, f. (die) ein kurzer Degen mit einer breiten Klinge, krótki pałasz z szeroką głownią, cig. Hyskawka, Tr.

Plan, adj. eben równy. 2) faßlich pojętny, niewytworny.

Plan, m. (der) eine Ebene, równina, równia. 2) — ein Grundriß, Abriß, Entwurf, plan, g. u, rys, abrys, układ. ein Entwurf bei Auseinanderlegung der Erben, *Ex. układ działowy, R. E. Theilungsplan; cf. rozkład, j. B. rozkład lekcyi (Stundenplan).*

2) Pläne schmieden plany knuć, knować, — układać.

3) —, eine Decke von grober Leinwand über einen Wagen, pokrywadło z grubego płótna na wóz, plan.

Plane, Gestelle, Quarrés drewniane krosna, Techn. beim Wachsbleichen.

Plancu, v. a. równać f. ebenen.

Pläne, f. (die) die Ebene, równina.

Planet, m. (der) ein Wandelstern, planeta, f. gwiazda niestanowna, Dm. 97. Die Planeten lesen oder Natibität stellen wykładać komu planety, prognostykować.

Planetenbahn, f. (die) orbita planet, droga —.

Planetenjahr, n. [daś] rok planetny oder — planetowy.

Planetenlauf, m. (der) bieg planety od planet.

Planetenlefer, m. (der) planetnik, wykładowca planet; cf. planetarz, gwiazdzmistrz, g. a.

Planetenstern, n. (daś) system planetowy.

Planiren, v. a., ebenen równać, urównać, uplantować drogę (a).

2) bei den Buchbindern: Druckpapier durch ein mit Alaun gefotenes Leinwasser ziehen, papier wodny w wodzie klejem maczać, aby się stał klejowym, kleić papier; cf. L. lentrykować, cf. Russ. kwasować.

Planirhammer, m. (der) młotek do równania blachy.

Planirwasser, n. (daś) woda do klejenia papieru.

Planke, f. (die) eine Bohle, bal, g. a, Pl. bale, dyl, palanka. 2) — eine bretterne Wand, ściana z balów, parkan z dylów.

Planken f. placken, harcować.

Planken, n. (daś) harc, harcowanie.

Plankler, m. (der) harcownik.

Planlos, ad. bez planu, bez dyspozycyi, bez rozkładu, Wz.

Planlosigkeit, f. (die) brak planu, nietał.

Planmacher, m. (der) człowiek układaniem planów ciagle zajety; planista Troj.

Plantage, f. (die) die Anpflanzung, plantacya, zagajnik, g. a, Contr. in Westpreußen; cf. gaj.

Plapperei, f. (die) brednie, Pl. gadanina, gadanka, plotki, Wz.

Plapperer, m. f. Plappermant, plotkarz, Wz. papla, pleciuch.

Plapperhaft, adj. gadatliwy, świegotliwy.

Plapperhaftigkeit, f. (die) gadatliwość, świegotliwość, f.

Plappermant, n. (daś) die Plappertasche, papla, gadula, plotka, cf. jezyk mu jak na kolowrocie lata, Tr.; cf. świegot, klekot, breda, stary breda. In der Sanskritsprache ist breda ein alter Mann, das deutsche berecht ist damit verwandt.

Plappern, v. n. m. h. gadać, hajać, paplać, trzepotać, świegotać, bredzić. *Ex. plappert ihr, unterdessen geschicht Schaden gadu, gadu a psi w krupy oder wilk w owee oder a świnia ryje; cf. pacierzować?*

Plärrauge, n. (daß) ciekące oko; wywinicie powiek Troj.

Plärräugig mający ciekące oko.

Plarre, f. (die) eine große Blatter, krosta, 2) plama.

Plärre, f. [die] ein großes Maul, gęba, morda, pysk, paszeza.

Plärren, v. n. wrzeszczyć, ryczeć, beczeć, plakać.

Plastik, f. (die) die Bildnerei, die Bildkunst in Thon, Wachs, Gyps etc; jede Art äußerlicher in die Augen fallender Darstellung, plastyka, formierstwo, kształtowanie, sztuka nadania kształtu jakiej rzeczy.

Plastisch, adj. plastyczny.

Platane, f. (die) jawór.

Platieren, v. a. plutować, platerować. Weiß platierte Schullen sprzączki biało plutowane f. plattieren.

Platina, f. (die) ein sehr schweres, weißes Metall, weißes Gold, platyna. Der Platinaschwamm gąbka platynowa.

Platschen oder plätschern, v. a. und n. m. h. pleszczać, pleskać, pr.-połn. peskłać; pluskać, plaskać; v. n. plusnąć.

Platt, adj. płaski, a, ie. 2) — adv. płasko. Er. Platt machen spłaszczyć, płaskim zrobić. Ein platter Ausbruch prostacka mowa, płaski wyraz. Er. najpłasciejsze hufonady, SP.

Das platte Land kraj polny, łąd. Einem die platte Wahrheit sagen u. klar, bez ogródki, w brew prawdę powiedzieć.

Plattbort, n. (daß) f. Dählbort, burt okrętu zwierzechni. cf. blank okrętu, L.

Plättchen, n. (daß) blaszka.

Plattdeutsch, ad. nisko —, prosto niemiecki, niżnoniemiecki; die — e Sprache mowa niższych Niemiec.

Platte, f. (die) ein Werkzeug zum Platten, das Plattelisen, żelazko do prasowania, do gladzenia, praska, tablica, Tchn. Man könnte es nach richtiger Analogie nennen prasowidło.

2) eine ebene Fläche spłaszczyzna. 3) die Blase, golizna, łysina, plesz, g y; (bibl.)

4) —, ein breiter und ebener Körper von Stein oder Metall, ż. B. eine Eisenplatte blat, g. u. cf. wierzch stolu, cf. Russ. list.

Die Platte zu einem Kupferstiche, die Kupferplatte, blacha do ryciny (kopersztychu). Die geschorne Platte eines Priesters korona kapłańska. Eine bleierne — blacha ołowiana, Osusk. Die — bei den Pflanzen zwierzechnia blaszka (Lat. lamina, Bot).

Platteisen oder Platteisen, n. f. Platte 1), żelazko, praska, żelazko do prasowania.

Plattelise, f., ein Fisch, prasowidło, płaszczka, ślader (Lat. pleuronectes platessa).

Platten oder plätten, v. a. prasować, — żelazkiem, równać, zrównać, spłaszczyć, rozplaszczyc.

Platterbse, f. (die) groszek (Lat. lathyrus); cf. cieciorka, ciecierzyca. Knollige — f. Erdeicheln. Gelbe — f. Honigwilde. Breitblättrige — f. Bouquetwilde. Grasblättrige — f. Bergfischer.

Platterdingß, adv. koniecznie, niezmiennie.

Plätterin, f. (die) prasowniczka.

Plattfisch, m. (der) płaszczka.

Plattfuß, m. (der) die Sohle des Fußes, stopa; cf. plesno?.

2) —, der einen breiten Fuß hat, płaskonogi, łoniatonogi, eigenf. Schwimminfüßig.

Plattheit, f. (die) płaskość

Plattiren, v. a. powlec, powlokę dać srebrną.

Plattnase, f. (die) płaski nos.

Plattnasig plaskonosy.

Plattner, m. (der) der Harnischmacher, platnerz, g. a.

Platz, m. (der) die Nachahmung eines Schalles, ein Schlag, pac, puk, huk, trzask. 2) —, ein breiter,

ebener Kuchen, ein Fladen, placek, g. aka. 3) —, ein Raum, Ort, eine Stelle, miejsce, plac, rozkurzenie, przestwór, g. u. Plaż wegnehmen; Er. drzewo przestazale staje się niezdatnym i próżno miejsce zalega, Krs. PP. 211. Er nahm — auf der dritten Bank zajął miejsce na trzeciej ławce (a), cf. usieść, siadać. Auf dem Plaze bleiben, d. i. getödtet werden poleć na placu, zostać — —. Der Gemeinplatz miejsce popolite. Er. dziecinna przysada antytezów, zimna rozrzutność miejsc popolitych, śmieszne nadużycie figur, SP.

Plaż greife u = Statt haben mieć miejsce. f. Statt.

Plażadjutant, m. (der) adjutant placu.

Plażbüchse, f. (die) pukawka.

Plażcommandant, m. (der) komendant placu.

Plagen, v. n. m. h. kuałen, bersten, pukać, pęknąć, rozpęknąć się, 2) fallen, paćnąć, runąć, upaść. Heranplagen wyrwać się z czym (jak Filip z konopi).

Pläßer, m. [der] pukawka.

Plażgold, n. f. śnalgold.

Plażtugel, f. (die) kulka ze szkła pukająca na ogniu.

Plażmajor, m. (der) Placmajor, g. a.

Plażmeister, m. (der) der Wortführer, rej wodzący. 2) auf Hochzeiten der Marischall družba, g. y, cf. sehr alt dziewostab, cf. sprawca igrzysk, Er. ħnb.

Plażregen, m. (der) ein heftiger Regen in großen Tropfen deszcz ulewny, deszcz wielki, — nawalny, lunący, *nawalnica eig. mehr vom Sturm —; cf. deszcz gwałtowny, deszcz nagły, ulewa.

Plauderer, m. (der) plotkarz, pleciuch, papla, świegot, g. a, gawęda, bazarz, gaduła, gadatywus, *gdak, g. a, szczebiotka, plotka, cf. pr.-połn. bredra welches in der Sanscritsprache einen alten Mann bedeutet, cf. deutsch: berebt; cf. brechajlo, eig. Jüngendreher. Er. pleć pleciugo byle dlugo, bajze baju etc. (a).

Plauderei, f. (die) brednia, Pl. g. bredni, plotki, gadanina, gadanka, cf. *papatlanie; ż. B. Wac Pana bawi moje paplotanie, P. Jan.

Plauderhaft gadatliwy, świegotliwy, wielomówny.

Plauderhaftigkeit, f. (die) gadatliwość, świegotliwość.

Plaudern, v. n. gadać, świegotać, pleść, trzepotać, gawędzić. ż. B. Pogawędziem sobie po przyjacielisku, P. Jan.

Plauderu, n. (daß) gadanie, bajanie, świegotanie; pogadanka.

Plaudertsche, f. (die) plotkarz, pleciuch, g. a, świegotka, szczebiotka; cf. *gdak, g. a, cf. jezyk mu jak na kolowrocie lata, Tr.

*Plaußsch, interj. ein provinzielles Wort, daß Geräusch eines plötzlichen Ausgusses chlust, ż. B. chlust na niego z okna pomyjami, buch!

*Plaußschen, cf. gießen chlustać, pluskać.

Plauße, f. (die) in Preußen für Lunge, pluca, g. y, (a); cf. pluca, Pl. Die — beim Ofßen pluca oder dudy, von kleineren Thieren dudki.

Plebejer, m. (der) plebejusz oder *popolitak; einer der berborben spricht chachol, ist unbekannt, Wz.

Plinse, f. (die) naleśnik; cf. provinziell skowrodnik; cf. grecuszki, bliny, ist litth; ż. B. — z maki gryczanej, P. Jan.

Plombage, f. (die) blomba, cf. plombaża, plombowanie.

Plombiren f. verbfeien.

Plöß oder pluß, ż. B. auf den Fluß; cf. Stuß, d. i. fogleich na przedce, w moment.

Plöß, m. oder Plöße, f. plocia, plociczka.

Plökölich, ad. nagly, raptowny, niespodziany. adv. nagle, raptem.

Pluderhosen, Pl. weite Hosen, welche bis auf die Ferse gehen, pludry, Pl. ist gemein; cf. szarawary, cf. rajtuzy, W3.

Pluge oder **Plusche**, f. kot.

Plump, plump, ein Laut, welcher den Schall nachahmt, den ein großer, dicker und schwerer Körper macht, wenn er plötzlich in ein tiefes Wasser fällt, plump, plusk, smak, Russl. 2) — ad. unförmlich, tölpisch, nieforemny, niekształtny, niezgrabny, auch nieokrzesany.

Plumpe, f. f. Pumpe, pompa.

Plumpen, v. n. den Schall plump von sich geben plumpsnac. Ins Wasser — wpaść w wodę.

Plumpheit, f. (die) niezgrabność, cf. nieforemność

Plumpsack, m. (der) ein zusammengedrehtes Tuch beim Spiel damit zu schlagen, pyłka, pyta (skrecona chustka).

Plumpsen f. plumpen.

Plunder, m. (der) ein Lumpen, ein untangliches und altes Gerath, galgan, g. a, Pl. y, rupieci, graty (vergleichende deutsch Gerath).

2) eine schlechte unerhebliche Sache bagatela, fraszka.

Plünderer, m. (der) plondownik, g. a, lupieżca, rabuś, W3., cf. rabuśnik, *rozehwytaacz, g. a.

Plünderkammer, f. (die) komora, schowanie do różnych gratów domowych, Tr.

Plünderkram, m. Plunder überhaupt; Trödelkram stare sprzety na tandecie; sklep tandeciarski.

Plündermann, m. (der) f. Lumpensammler, szmatnik, g. a, auch galganiarz, W3.

Plündermarkt, m. (der) tandety pl.

Plündern, v. a. im Kriege der beweglichen Güter mit Gewalt berauben splondrować, rabować, złupić, zrabować.

Plünderfack, m. (der) wór z rupieciami, — z galganiami.

Plünderung, f. (die) rabowanie, lupież, g. y, cf. rabunek, grabież, g. y, rozszarpanie.

Plural, m. (der) liczba mnoga.

Plus, n. przewyzka, L. Plus minusz większość lub mniejszość; mniej więcej.

Plusmacher, m. (der) ein sammtartiger Zeug plusz, W3., *plis oder *plisia, tkanina do aksamitu podobna, plusz, Tehn. 2) ciulacz (dla zbijania funduszu).

Plusquamperfectum(um), n. (daß) czas zaprzeszly (dokonany) (w gram).

Plusig, adj. = aufgedunsen, nabrzmiały, nabrzętkły, napuchły, nadęty.

Pöbel, m. (der) gmin, g. u, pospółstwo.

Pöbelhaft, adj. gminny, prostacki, nieokrzesany podły, karczemny.

Pöbelhaufe, m. (der) gmin, motloch, tłum pospółstwa.

Pöbelhaftigkeit, f. (die) gminny obyczaj, prostackwo.

Pöbelherrschaft, f. (die) gminowładztwo.

Pocal, m. (der) puhar, g. a.

Pochbreßl, n. [daß] deszczka do gry poch oder puk zwanėj.

Pochen, v. n. m. h. einen dumpfen Schall von sich geben, diesen Schall vernahmen pukać, kolatać, stukać. 2) trocken, mit Ungeßüm drohen brykać, fukać, grozić, dąsać się, hardo się stawiać. Niechaj się nigdy slaby na mocnych nie dąsa, Krsk.

Auf etwas pochen, ein übertriebenes Vertrauen auf eine Person mit Ungeßüm an den Tag legen, upierać się na co, chęlcie się, przechwałac się hardzie i zuchwale, cf. junaczyć, zbyt zaufanym być na co, spuszczać się chęlpilwie na co, brawurzyć. Daß Herz pocht mir serce mi bije,

— — drzy, trwoży się we mnie serce. Cr.

Daß Erz pochen, d. i. klein stoßen kruszce tluc.

Pochen, n. (daß) pukanie, kolatanie, stukanie. 2) — fukanie, dąsanie etc.

Pocher, m. (der) ein troßiger Prahler, zuch, g. a, brawura, junak, g. a, cf. uparty w swoim zdaniu.

Pocherz, n. (daß) kruszce tluczony.

Pochhammer, m. (der) mlot do tluczenia rudy.

Pochmühle, f. (die) daß Pochwerk, stepy kruszcowe, L., cf. tluczarnia.

Pöde, f. (die) oder Pöden, Pl. ospa; alt-poln. ospi-ce; Kaschub. gościeje.

Pöfen, v. n. m. h. ospy dostać.

Pöfengift, n. [daß] jad ospowy.

Pöfengrube, f. (die) dolek ospowy, dziurka od ospy.

Pödenkrank chory na ospe.

Pödennarbe, f. (die) blizna po ospie, dziob.

Pödennarbig, adj. ospowaty, dziobaty, cf. gradowaty. Cr. aus einem Etcdrief aus Kalwaria: na twarzy duzo gradowaty.

Pödenwurzel, f. (die) skwina, korzeń skwinowy, Bot. f. Chinamurz.

Podagra, n. (daß) podagra, pedogra, *dna nożna.

Podagrifch, ad. podagryczny.

Podagrifst, m. (der) podagryk, g. a, podagryczny człowiek, na podagrę cierpiący, cf. *pedogrysta.

Poesie, f. (die) die Dichtkunst poezya. 2) —, ein Gedicht poema, wiersze.

Poet, m. (der) ein Dichter poeta, wierszopis, rymotwórca.

Poetif, f. (die) poetyka.

Poetifch, ad. poetycki (den Dichter betreffend 1) wierszopiski. Krasicki zostawił wzory listów wierszopiskich. D m. cl. 2) poetyczny; adv. poetycznie.

Poggengraß, n. f. Krötenbinfen.

Pohle oder **Pole**, m. (der) Polak, g. a, Pl. Polacy. Zum — n machen przepolaczyć, na Polaka przerobić.

Pohlen, n. Polska, im 10 c. w Polsce, besser als Polzsee.

Großpohlen Wielkopolska.

Pohlin, f. (die) Polka oder seltner gem. Polaczka.

Pohlin, oder polnisch, ad. Polski. Ins polnische übersetzen na Polski jezyk przelozyć, przepolszczyć.

Pointe, f. (die) (frz.) sam szczyt, co najbardziej zwraca uwagę lub uderza, najtrafniejsza myśl, główna myśl.

Pointiren, v. a. m. h. ponićrować, stawić na kartę. Der Pointeur (frz.) poniter, grający w faraona.

Pokal, m. (der) puhar, g. a.

Pokuliren, v. n. m. h. dobrze lykac, bawic się puharami, pokale wysuzac.

Pöfel, m., f. Pöfel rosot, lak.

Pöfelfleisch, n. (daß) mięso solone.

Pol, m. (der) biegun, g. a, *przyosek, L. Die Erdpole bieguny świata, W3., *zatyki, osie świata, L.; cf. *zawiasy.

Polangen, eine Stadt Polanga, eig. Poląga.

Polarisation, f. (die) — des Lichts polaryzacya.

Polarfreiß, m. (der) kolo biegunowe.

Polarländer kraje biegunowe, pl.

Polarstern, m. (der) gwiazda biegunowa, gwiazda polarna, — zeglarska, morska.

Polarzirkel, m. (der) cyrkul biegunowy, — polarny, besser kolo biegunowe, W3.

Pole f. Pohle.

Polemif, f. [die] polemika, spór literacki.

Polemifch, adj. polemiczny, sporny.

Polci, m., Polcimünze, f. polej, g. eju, (lat.

- mentha pulegium) f. Herzpoleh. Wiber — f. Aermünze.
- Polhöhe, f. [die] wysokosc gwiazdy biegunowej, Tr., wyniosłość bieguny.
- Police, f. [die] rewers asekuracyjny, — od zabezpieczenia.
- Polizei, f. (die) policya, f. Polizci.
- Poliren, v. a, polerować, gładzić, glancować.
- Polirer, m. (der) polerownik, gładziciel, g. a.
- Polirt polerowany, polerowny.
- Polirschon, m. (der) rygowalnica, narzędzie kościane, którym szewc robotę wygładza, L.
- Polirmühle, f. [die] młyn do polerowania, polerownia.
- Polirstahl, m. (der) stalca, L.
- Politese, f. [die] polityka, maniera.
- Politicus, m. (der) polityk, g. a.
- Politik, f. (die) polityka, politycyzm.
- Politiker, Politikus, m. [der] polityk, g. a.
- Politisch, ad. polityczny, a, e.
- Politur, f. (die) polor, politura, polerunek, g. nku, L.; blysk, polysk, *gladkoblask, glanc, g. u.
- Polize, f. (die) eine Versicherungsschrift, besonders von einer Assuranz-Gesellschaft, polisa, list na ewikcya, świadectwo, atest, f. Police.
- Polizei auch Polizei, f. (die) policya.
- Polizeibeamte, m. (der) policyant, g. a.
- Polizeibehörde, f. (die) ustawa policyjna.
- Polizeidiener, m. [der] sługa policyjny.
- Polizeipräsident, m. [der] prezes policyi.
- Polizeireisen, n. (daß) policya, policyjne sprawy.
- Polizellisch policyjny.
- Polizeiwidrig przeciwny ustawom policyi; adv. przeciw ustawom policyjnym.
- Pollmehl, n. Aftermehl, posłednia mąka.
- Polnisch, ad. polski, a, ie. Die polnische Sprache język polski; Polszczyzna. Gł. — od Sw. Lipki berdorben poln. Inß P—e übersehen spolszczyć.
- Polonaise, f. (die) taniec Polski, polonez, g. a.
- Polonisieren, v. a. (prze)polszczyć, na Polaka zamienić, na polskie—.
- Pollution, f. (die) ciekączka, g. i, cf. pollucya.
- Polster, m. oder n., ein Kissen materacyk, g. a, poduszka, *polstra, Waršč.
- Polsterchen oberd. Polsterlein, n. poduszczka, materacyk, g. a. Gł. układania żywota miętkwią, piotunem — z nich robione materacyki, DD.; cf. platuszek, DD.
- Polstern wyciełać, wypchać, wypychać, [cf. nabijać, *polstrować.
- Polsterstuhl, m. (der) krzesło wypchane; cf. krzesło z poduszkami wypchanemi.
- Polsterabend, m. (der) wilia wesela oder przedweselna, — przed ślubem, pusta wilia, pusty wieczór, *ograbiny, Pl, cf. dziewicznik, g. a, Russ.
- Polterer, m. [der] hałasownik, hałasnik, hałaburda, *paliwoda, eig. ein Lügner nach Wj. und Rutkowski; cf. *zgaga, gorączka.
- Poltergeist, m. (der) przeszkoda, čma oder pokusa nocna, strach, straszdyło, poczwara.
- Polterkammer, f. (die) die Rumpfkammer komora od starych gratów.
- Poltermesse, f. (die) die am grünen Donnerstage und Charfreitage gefeiert wird, msza która w wielki czwartek i w wielki piątek bywa czytana, cf. aliis msza nieskładna, msza bez końca.
- Poltern, v. n. m. h. eig. da es den Schall nachahmt den ein schwerer fester Körper macht, wenn er sich mit Heftigkeit auf einen andern hohlen und hohliegenden festen Körper bewegt, uneig. lermen und ungestüm und hastig hinter einander reden, kolatać, zgiełku oder trzasku narobić, cf. hałasować, fukać, piorunować.
- Polternuß, f. (die) einer kleinen Faust große Wältsche Nüsse, die mehr Schale als Kern haben, duze wloskie orzechy z małym jądrami; Russ.; grieki orzech.
- Poltron, m. (der) junak, g. a; cf. kuroploch ober kuroplozsek.
- Polvolk, n. (daß) narod podbiegunowy.
- Polweder, n. (daß) wielościan.
- Polthagmie, f. (die) wielożekstwo.
- Polhgon, n. wielokąt, g. a.
- Polhp, m. (der) wielonog, g. a, besser polip, g. a. Der Nasenpolhp *krakacica, besser polip nosowy. Ein — im Halse narost w gardle.
- Polhtechnisch politechniczny.
- Pomade, f. (die) pomada.
- Pomadiren, v. a. pomadować, natłuścić.
- Pomeranze, f. (die) pomarańca (Lat. pomum aurantium).
- Pomeranzenbaum, m. (der) drzewo pomarańczowe (Lat. citrus aurantium).
- Pomeranzenblüthe, f. (die) kwiat pomarańczowy
- Pomeranzenfarbig, ad. pomarańczowy.
- Pomeranzenschale, f. (die) skórka pomarańczowa.
- Pommer, m. (der) Pomorzaniu, Pomorczyk, Pomerańczyk.
- Pommerin, f. (die) Pomeranka.
- Pommerisch pomorski, pomeranski.
- Pommern, n. Pomerania, Pomorze.
- Pomochel oder Pomuchel, Dorfch, m. (Lat. gadus callarias) fehlt im Jarocki, denn dorsz ist bei ihm Lat. gadus morhua; cf. pomuchla, dorsz, cf. głowacz nach Golański.
- Pomolog, m. (der) pomolog, owocnik, znający się na chodowaniu drzew owocowych, umiętnie trudniący się niemi.
- Pomp, m. (der) ein feierliches Gepränge pompa, przepych, okazałość.
- Pompe, f. f. Pumpe pompa.
- Pompernickel, m. grobes Brot, (Franz. bon pour nickel?) chleb rąbawy, gruby.
- Pomphast, ad. pompatyczny, a, e, szumny, j. B. styl.
- Pomphosen, Pl. pludry.
- Pompös sam. wspaniały, pyszny.
- Ponceau(farben) ponsowy.
- Pönen i. strafen.
- Pönitzel, f. (die) f. Buße, pokuta, kara.
- Pontificat, n. (daß) godność papieska.
- Pontak, m. pontak, gatunek wina.
- Ponton, m. (der) ponton, cf. mostłodz, f., most prędko na czołnach, beczkach; czołn z miedzi cienkiej, jakie przy wojsku na wozach wożą.
- Pöonie, f. (die) f. Pfingstrose piwonja.
- Popanz, m. (der) ein Schreckbild, der Teufel straszdyło dla dzieci, dziwotwór, *bobo, g. a oder *huba, g. y, leżtere unbefannt, Wj.
- Pope, m. (der) ein griechischer Priester, pop, g. o.
- Popó, m. (der) tył, zadek (człowieka).
- Populär, ad. allgemein verständlich, popularny, a, e, cf. dostępny popolitemu pojęciu, Dowg., cf. gminny, Gł. wymowa kaznodziei powinna być gminna, Gł.
- 2) leutselig, ludzki, przystępny, popularny, cf. Russ. prostonarodny.
- Popularität, f. (die) popularność.
- Porcellan, n. (daß) porcelana.
- Poren, Pl. Schweißlöcher, otwory potowe, Wj., dziurki potowe, auch pory, Wj.
- Porös dziurkowaty.
- Porosität, f. (die) dziurkowatość, j. B. — ciała, Zool. cf. gebezastosc rzeczy, Tr.
- Porphy, m. eine rötliche Saßfärbart porfir, g. u.
- Porree, m. por, g. u pory, Pl., luczek.

Worsch, m. (der) bagno, f. Gränze, steiner — f. Gränze, kleine.
 Worsch, m. bagno (Lat. ledum).
 Worsch, m. (der) der Hafen port, stanowisko dla okrętów.
 Worsch, n. (das) die Hauptthür und die Thüren über denselben, portal, g. a, auch przysionek, portyk, Wz, drzwi wielkie kościelne albo pałacowe, facyjata, przednia ściana u kościoła, pałac.
 Worschee, n. (das) das Degengehenf, feiech.
 Worscheeführer, m. (der) podchorąży.
 Worscher, m. (der) porter, g. u, gatunek piwa angielskiego.
 Worsch, n. (das) portoryum, opłata portoryjna (a).
 Worschbetrag, m. Gebühren, opłata portoryjna (a); portowe, g. ego.
 Worschfreiheit, f. (die) wolne portoryum pocztowe; wolność od opłaty za przesyłkę.
 Worschschäse, f. (die) die Säufte, lektyka.
 Worschrät, n. (das) portret, g. u.
 Worschrätiren, v. a, portretować, zdejmować.
 Worschrätmaler, m. (der) portretowy malarz, cf. malarz portretujący (a), portrecista, Aut.
 Worschugal, n. ein Land Portugalia.
 Worschugiese, m. (der) Portugalezcyk, g. a.
 Worschugiesin, f. (die) Portugalka.
 Worschugiesisch portugalski
 Worschulad, m. eine Pflanze portulaka, kurza noga ogrodowa, Kl. Lat. portulaca oleracea.
 Worschuladmeirich, m. f. Pepsis, europäische
 Worschwein, m. (der) wino portowe, (portugalskie).
 Worschzellan, n. porcelana. Unecht's oder Fahance fajans, g. u, cf. farfury.
 Worschzellanen, ad. porcelanowy, a. e.
 Worschzellanerde, f. (die) ziemia porcelanowa, glinka porcelanowo, Tehn.
 Worschzellanhändler, m. (der) kupiec handlujący porcelaną.
 Worschzellaniederlage, f. (die) skład porcelany.
 Worschzell, Pl. b. faworki.
 Worschzell, eine Art Kuchen, pączki, Golański, eig. Gschding'suchen. Eg. pączki od gorączki.
 Worschzellament, n. die Worschzellamentarbeit, pasamon oder *pasaman, szmuklerska robota, cf. *strefa, besser bort, Wz, cf. *bryt, *stroka na szacie, Tr., eig. eine Streife, Worte, Tr., cf. potrzeby, Wz; galon, Russ.
 Worschzellamentierer, m. (der) pasamonnik, szmuklerz, g. a.
 Worschzellsaune, f. (die) ein musikalische Blasinstrument, einer Trompete ähnlich, *pozauna, Worsch; trąba, puzan, g. a. und u.
 Worschzellsaunen, v. a. und n. m. h. na puzanie trąbić.
 Worschzellsaunen, n. (das) trąbienie; roztrębywanie.
 Worschzellsaunenbläser, m. [der] puzanista; puzonista, bei Troj., trębacz eig. Trompeter.
 Worschzellsaunenhall, m. (der) głos trąby, dźwięk trąby.
 Worschzellsaunenregister, n. (das) piszczałki organowe głos puzanow i trąb wydawające, Tr.
 Worschzellsauner, Worschzellsaunist, m. (der) f. P—bläser.
 Worschzellsaunenschall, m. (der) odgłos trąb, — puzanów.
 Worschzell, f. (die) der Kiel, die Spitze der Federn, pióro, ducka nach Jarocki, cf. pieniek pióra, cf. *kodłuch, L.; piénki piór, L.
 Worschzell, n. eine Stadt, Poznań, g. nia.
 Worschzellener, m. (der) Poznańczyk, adj. Poznański. Das Großherzogthum Worschzell Wielkie księstwo Poznańskie.
 Worschzellposition, f. (die) pozycya, cf. Posto usadowienie eig. Eg. usadowilem się przed Erzerum, (a) 29. cf. twierdzenie, twierdź, opp. Negation.

Positiv, n. (das) eine kleine tragbare Orgel pozycywa.
 Positiv, adj. dodatni, cf. dodajuy, a, e; cf. adv. zapewne
 Eg. positive Begriffe wyobrażenia dodatne, Dowg.; positive Electricität dodajna elektryczność, (a). Ein positive's Recht prawo stanowione Szan.
 Positivus, m. (der) pierwszy stopień.
 Positur, f. (die) die Stellung des Leibes, postawa, pozytura.
 Posner, m. [der] Poznańczyk, g. a.
 Posnerin, f. (die) Poznańka.
 Posse, f. (die) eine scherzhafte Geberde oder Rede, besonders Fragen, Schwänze, figiel, g. gla. zarciki, *sowiwrzyły, trefność, cf. *płeszy, psota, sztuka swawolna, fochy. 2) farsa, komedyjka.
 Possel, m. (der) duży ciężki młot.
 Possen, v. a. niedr. für füssen, catować.
 Possen, m. (der) einem andern auf eine lustige Weise zugefügter Schaden psota, psikus, figiel, zarcik. 2) Verdruß, Kränkung, psota, psikus, figiel, krzywda. Zum —, Tort na przekorę, SP. Th. 1. S. 100. na przekor, na złość.
 Possen, Pl. (von Posse zart) brednie, fraszki, figle, sztuki, fochy. — reißen zartować, fochy stroić. — spielen zbroić psikus, figla wyplatać. Zum — na psotę. — treiben figle stroić, wyrządzać, — vyrabiać. Das stub — to fraszki, to głupstwo. Wie zum — jak na złość.
 Possenhaft, ad. śmieszny, figlarny.
 Possenmacher, Possenreißer, m. (der) bufon, g. a, figlarz, śmiechek, cl. rubasznik, von einem allen drolligen Manne, Worsch
 Possenspiel, n. (das) eine Art Lustspiel, fraszka, zart; cf. komedyja karczemna; cf. *sowiwrzyły, *płeszy, fig. Springe, Tänze.
 Possesibum dzierżawczy, j. B. Pronomen — zaimek dzierżawczy, Mroziński.
 Possessorium, n. (das) der Gesuch um das Besitzrecht, j. B. Klage in possessorio Sprawa o posiadanie; cf. in petitorio sprawa o prawo własności, Szan.
 Possiertich, adj. śmieszny, pocieszny, rubaszny; cf. zabawny, żartobliwy.
 Possiertichheit, f. (die) śmiechność, rubaszność, żartobliwość.
 Post, f. [die] eine Summe Geldes rata, kwota. Er zahlt seine Schuld ab in kleinen Posten kapanią płaci. Die restende — konna poczta. Die fahrende — wozowa poczta. Eg. tabella przychodu i odchodu pozt, Orz. biał. Mit der — schreiben poczta oder przez pocztę pisac.
 3) partya, posytką. Eg. Collt auß einer ganzen Post gleichartiger Waaren pak z całej partyi jednakowych towarów. 4) S. Worsch oder Grenze.
 Postamt, n. (das) pocztamt, g. u, cf. urząd pocztowy.
 Das Grenzpostamt urząd pocztowy pograniczny, (a).
 Postament, n. [das] podstawek, g. wka, podnoże, postument, podstupie. n.
 Postbeamte, m. (der) der Postbediente urzędnik pocztowy, oficyalista pocztowy, das lehte ist niedriger, j. B. vom Priestäger zu gebrauchen.
 Postbote, m. (der) pacholek pocztowy, postaniec pocztowy, cf. postannik pocztowy.
 Postbuch, n. (das) księga pocztowa.
 Postcalender, m. (der) kalendarzyk pocztowy.
 Postchen, n. (das) mala kwota, ilostka.
 Postdirector, m. (der) dyrektor poczty.
 Postfünfte, pl. dochody pocztowe.
 Postement, n. (das) das Fußgestell, f. Postament.
 Posten, m. (der) die Stelle, der Platz, mejsce, stanowisko; im Kriegsdienst: eine Schilbwache poczta oder posterunek. Einen — aufheben podchwycił posterunek nieprzyjacielski (a) Skrzyzn.

— ein Amt urząd, miejsce, posada.
 Postenlauf, m. (der) bieg pocztowy, kurs pocztowy.
 Postfrei, ad. wolny od oplacenia portoryum, franko, bezpłatny, wolny od portowego, Warsz.
 Postgebäude, n. [daß] pocztowa, g. ego, portoryum, (a), of pocztowa zapłata, opłata portoryjna (a).
 Posthalter, m. (der) *pocztarz, g. a, besser pocztbalter od. postbalter.
 Posthalterei, f. (die) pocztbalterya, f. g. yi, (a)
 Posthaus, n. (daß) dom pocztowy, poczta.
 Posthorn, n. (daß) trąbka pocztowa, Ż.
 Postille, f. (die) ein Predigtbuch postyla.
 Postillion, m. (der) postylian, g. a. pocztylion.
 Postiren, v. a.; postawić na placówce, na stanowisku; cf. rozstawić.
 Postirung, f. (die) posterunek, g. nku.
 Postkalesche, f. (die) die Postkutsche, kolaska pocztowa; cf. dilizans, ein großer Postwagen, wo mehrere fahren.
 Postkarte, f. (die) mapa pocztowa. 2) rejestr pocztowy.
 Postkassette, f. (die) kasa pocztowa.
 Postknecht, m. (der) parobek do poczty, j. Postillon.
 Postmeile, f. (die) mila pocztowa.
 Postmeister, m. (der) pocztmistrz, g. a. pocztmajster.
 Postnumerando t. j. placąc po ugodzoném czasie lub po odebraniu rzeczy, którą zobowiązano się nabyć.
 Posto fassen stanąć na pewném miejscu, trzymać posterunek, (a).
 Postordnung, f. (die) ustawa pocztowa.
 Postpapier, n. (daß) papier pocztowy.
 Postpferd, n. (daß) koń pocztowy.
 Postporto, n. (daß) portoryum, pocztowe (a).
 Poststule, f. (die) słup pocztowy.
 Postschein, m. (der) rewers pocztowy, świadectwo z odesłanych pocztą pieniędzy lub listów etc.
 Postschiff, n. (daß) statek pocztowy.
 Postschreiber, m. (der) pisarz na poczcie.
 Postsecretär, m. [der] sekretarz poczty.
 Postscriptum, n. (daß) eine Nachschrift postskrypt, przypisek, Wz.
 Poststation, f. (die) stacya pocztowa.
 Poststraße, f. (die) gościniec pocztowy, cf. trakt pocztowy, cf. droga pocztowa.
 Poststück, n. (daß) sztuka pocztowa.
 Posttag, m. (der) dzień pocztowy, — poczty.
 Posttaube, f. (die) pocztowiec, g. wca.
 Postulat, n. (daß) postulat, pewnik.
 Postverwalter, m. (der) j. Posthalter.
 Postwagen, m. (der) wóz pocztowy, dylizans, Warsz.
 Postwechsel, m. (der) stacya, przemiana koni pocztowych, przeprząg.
 Postweg, m. (der) droga pocztowa.
 Postwesen, n. (daß) die Anstalt der Posten mit allem was dazu gehört sprawa pocztowa, rzecz pocztowa, pocztowość.
 Postzeichen, n. stempel od. znak pocztowy.
 Postzettel, m. (der) cedulka pocztowa.
 Potage, f. (die) Fleischbrühe *potaż, g. u. rosol mięsny do którego wchodzi zioła kuchenne, korzenie, pulpety iuh ryż lub kasza perlowa, Warsz.
 Potagenlöffel, m. (der) łyżka wazowa, łyżka rozdawcza, L.; łyżka duża, L.
 Potentat, m. (der) ein gefröntes Haupt potentat, g. a, mocarz, g. a.
 Potenz, f. [die] możność, L., cf. mnogość. 2) — potęga in der Arithmetik, Wz.
 Potpourri purpury, Ż. besser popu y, Wz.
 Pott, m. ein Topf garnek, g. garka.
 Pottasche, f. (die) potaż, g. u. Blaue — potaż

korytowy, korytny. Harte — twardy. Aehende — (Lat. kali causticum) potaż gryzący, Ż.
 Preußische — (Lat. kali borussicum) prusyan potażu, Ż.
 Caiclonirte — ordasz, potaż koltowy.
 Kronpottasche korona —. Ex. die Kunst Pottasche zu gewinnen sztuka otrzymywania potażu (a).
 Pottaschfaß, n. (daß) potaszówka, Wsch.
 Pottfisch, m. (der) potfisz, Jar., nach B. kaszelot (Lat. physeter macrocephalus, Franz. cacalot) wieloryb głowacz; cf. — malook und — mastsownik, Zwierzętopismo.
 Pöß, interj. he! dai go katu! bodaj go choroba! poß Element! — Beten! — Wetter! — Tausend! interj. dai go katu! dalipan; ej do tysiąca, do diabla.
 Poussiren j. bossiren, 2) j. befördern.
 Prübende, f. j. Prüfnnde prebenda.
 Präceptor, m. (der) nauczyciel, g. a, *preceptor.
 Pracher, m. [der] der Wetter, *pracharz, dziad, Warsz.; żebrak, g. a, pr. = u. altpoln. strych.
 Pracherherberge, f. (die) gospoda *pracharska, — żebraków.
 Pracherei, f. (die) die Bettelrei *pracharstwo, żebractwo.
 Pracherläuse j. Bettelrläuse.
 Prachern j. betteln.
 Pracherstolz, m. (der) pycha żebracza. Ex. huczno buczno, a w pięty zimno.
 Pracht, f. (die) ein übertriebener Staat, Pomp, Gebränge, Ueppigkeit, wspaniałość, przepych, g. u. okazałość, pompa, parada, wystawność (eig. der Prachtaufwand).
 Prachtausgabe, f. (die) edycya na wybór; wydanie ozdobne.
 Prachtbett, n. (daß) łóżko paradne.
 Prachtgebäude, n. (daß) okazała budowla, pyszny budynek.
 Prachthimmel, m. (der) Thronhimmel, baldachin, g. u.
 Prächtig, ad. wspaniały, przepyszny, okazały, wyborny, pański. Ex. Wspaniale, przepyszne budowle.
 Prächtiqkeit, f. (die) przepyszność, świetność.
 Prachtliebe, n. (daß) snuknia paradna.
 Prachtliebe, f. (die) miłość przepychu (a).
 Prachtliebend lubiący wystawność oder życie wystawne.
 Prachtvoll przepyszny, przewyborny.
 Prachtwerk, n. (daß) dzieło wspaniale, świetne; dzieło przepychu.
 Präcipitat, n. (daß) Niederschlag, osad, m. Wz.; osiadka; cf. precypitat, materya rozwiązana i na dno spadająca.
 Präcipitiren, v. a. precypitować, na dół spędzić, materya rozwiązana na dno opuszczać; recipr. na dno iść, opuszczać się.
 Practicabel, ad. skuteczny, do wykonania podobny, Tr.; podobny do skutecznienia; dający się użyć, przebyć.
 Practiciren, v. a. ausüben, praktykować, wykonywać, sprawować, bawić się, żywić się sztuką lekarską. 2) listig ausführen praktykować, knować, intrygować.
 Practicus, m. [der] praktyk, g. a.
 Practik, f. (die) die Ausübung praktyka, wykonywanie teorii.
 Practike, f. (die) Ränke, listige Streiche, praktyka, konszachty, zmoowy, spiski, chytrości, intrygi, *cherchele, ohroty.
 Practikenmacher, m. (der) praktykarz, g. a.
 Practisch, ad. praktyczny, a, e.
 Prädestination, f. (die) die Vorherbestimmung, predestynacya, poprzednicze oder przedwieczne przenieczenie.
 Prädicat, n. (daß) dasjenige, was von einer Sache (vom Subject) gesagt wird, predykaty, orzeczenie omówca; cf. przymiotnik, j. W. mniemać nienależny, że styl nabywa dobitności mnożeniem

przymiotników, SP. Gg. Reforma majęca przymiotnik dzika (a).

Präfixt, m. (die) Prefekt, g. a; naczelnik.

Präfixtur, f. (die) prefektura; urząd prefekta.

Prag, n. Praga; von Prag praski.

Prägen, v. a. drücken, tłoczyć, dławić, wrazić, prasować. Etwas ins Gedächtniß prägen w pamięć co wbić, — wrazić.

2) durch Drücken hervorbringen bić, wybić, wykuć, pieczętować, Russ. Münzen prägen monety bić, wybijać. Geprägtes Silber srebro wybijane na pieniądze. Geld prägen pieniądze bić.

Prägen, n. (das) bić Prägen, wybijanie, wyrażanie, prasowanie, wyciski, kowanie.

Präger, m. (der) Prażanin, g. a.

Präger, m. (der) mincarz, g. a.

Prägestock, m. (der) forma oder stempel do wbijania monety.

Pragmatisch pragmatyczny, —nie.

Prählen, v. n. m. h. chlubić się, chełpić się, przechwalać się.

Prähler, m. (der) chełpiciel, chełpliwiec, g. wca, chlubnik, samochwał, samochwalca, Pust.; cf. Prählschwab.

Prählerei, f. (die) duma, chełpliwość, wystawność.

Prählerisch, ad. einem Prähler oder einer Prählerei ähnlich, chełpliwy, a. e.

Prählschwab, ad. zur Prählerei geneigt, skłonny do chełpienia się, chełpliwy, dumny.

Prählschwab, m. (der) samochwał, przechwalca.

Prählsucht, f. (die) chwamba, chełpliwość.

Prähm, m. (der) prom, g. u, przewóz, g. u.

Praktikabel etc. f. pract—.

Prälat, m. (der) ein vornehmer Geistlicher, Pralat, g. a, Pl Pralaci.

Prälatur, f. (die) *prafatura, besser prelatura, Wj.

Präliminarien, Pl. przedugodne warunki, wstępne układy.

Prall, ad. scharf gespannt und ausgestopft sprężny, sprężysty, naprężony, wyprężony, tęgi, mocny, natężony, nabity, napięty; pralle Waden łytki jak wypchane. Das Seil ist prall lina natężona, napięta. Ein praller Bauch brzuch wyprężony.

Prall, m. (der) der Schall und der Zustand des Prallens buch, bawo, odskok, g. u, rykoszet, Wj.

Prallen, v. n. m. h. szeptknąć, warknąć, odwarknąć, buchnąć. 2) rykoszować, Wj., odskoczyć, odbić się.

Prallig f. prall.

Prallschuß, m. (der) strzelanie na odbitkę od. — czoszące się, L.; cf. strzelanie na rykosze, Wj.

Präludiren, v. n. m. h. preludować, przegrywać; zakrawać na co, przymawiać się do czego.

Präludium, n. (das) przegrywka, f. (a), Wj.; preludeum.

Prämie, f. (die) nagroda; premia.

Prämisse, f. (die) *premia, wystanki.

Prämonstratenfer, m. ein Mönchsorden, Norbertanlu. Der — Orden zakon Norbertański.

Prangen, v. n. m. h. bić Augen anderer auf sich ziehen, besonders durch äußern Glanz, durch vorzüglich glänzende Eigenschaften, selten: groß thun, okazale blyszczeć; cf. popisywać się, odznaczać się, zaszczycać się, pysznić się, świetnym być, wynosić się, pokazywać się na przepych.

Pranger, m. [der] peregierz, g. a, cf. Pr.=Poln. kak, g. u

Pränumerant, m. (der) prenumerant, g. a, L., prenumerator, zaliczający z góry.

Pränumeration, f. (die) prenumerata, zaliczka, cf. prenumeracya, przedpłała, f. g. y.

Pränumeriren, v. a. prenumerować, zaliczyć, z góry płacić, awansować.

Präparat, n. (das) preparat, g. u, przygotowana rzecz, cf. przyprawa, j. B. z siarki, PK. 345.

Präparation, f. (die) przygotowanie.

Präpariren, v. a. przygotować, sposobie, przysposobie, preparować, Wj.

Präposition, f. (die) prepozycya, przyimek, g. mka.

Prärogativ, n. (das) prerogatywa, zaszczyt, g. u.

Präsent, n. (das) podarunek, prezent, g. u.

Präsentation, f. [die] przedstawienie.

Präsentationsrecht, n. (das) prawo podawania plebana, kolatura, L.

Präsentiren, v. a. prezentować, przedstawić; präsentir das Gewehr prezentuj broń, Szk. ż.

Präsentirteiler, m. [der] taca, tacka.

Präser, m. (der) ein weicher glasartiger Edelstein, welcher eine gelbgrüne, dem Luch ähnliche Farbe hat, kamien zielony naksztalt szmaragdu z Czech i z Indyi, Tr.

Präservativ, n. prezerwatywa, zapobiegawcze środki, DD., lekarstwo, zaradczy środek, lezenie zachowawcze, Aut.

Präsident, m. (der) der Vorsitz, das Haupt eines Collegii Prezydent, g. a, Prezes, g. a.

Präsidentin, f. (die) prezydentowa, cf. Prezesowa.

Präsidentenschaft, f. (die) prezesostwo, prezydentura.

Präsidentiren, v. n. m. h. prezydować, cf. przewodniczyć (a). Gg. — będzie na posiedzeniu towarzystwa gospodarstwa wiejskiego (a).

Präz f. Präz.

Präzel, f. truskawka, L.

Präzeln, v. n. m. h. trzeszczeć, Prs. —szczę, Prt. —szczal.

Präzen, v. n. m. h. ein ausschweifendes, üppiges Leben führen, besonders in verschwenderischem Gemüße der Speise und des Trankes, marnotravić, marnować, hulac, deboszować, zbytkowoć, bonować, rozkoszować, godować, żyć rozpustnie, *rozgardyas stroić. Gg. Str. 9, 13, 2. Mact. 6, 4, Luc. 15, 13, rozproszyl majetność swoje żyjąc rozpustnie. Gg. 2. Petri 2, 13 bankietować; cf. *labować.

Präzer, m. (der) hulacz, debosz, marnotrawnik, g. a, *labnik Pr.=Poln.; oder rozpustnik.

Präzerei, f. (die) hulanie, deboszowanie, marnotrastwo, zbytkowanie.

Präziren, v. a. leisten, dokazać czego, być zdatnym.

Präsumiren, v. a. m. h. voraussetzen dorozumiewać się; przypuszczać.

Präsumtion, f. (die) bić Voraussetzung, domniemanie, dorozumiewanie się, przypuszczenie; zarozumiałość.

Präsumptiv domyslny np. dziedzic.

Prätendent, m. (der) pretendent, g. a.

Prätendiren, v. a. Ansprüche machen pretendować, rościć prawo, napierać się czego.

Prätension, f. (die) pretensya.

Prätext, m. (der) der Vorwand pozor, pretext, g. u.

Präuß, ein Dorf bei Danzig Pruszcza.

Präuß, f. (die) praktyka.

Prädigen, v. a. kazać, kazanie mieć; bić pr. Posten brauchen den Ausdruck kazanie prawić, allein die Hochpolen verwerfen ihn als medel, j. B. prawić banialuki.

Prädigen, n. (das) kazanie.

Prädiger, m. (der) kaznodzieja.

Prädiger (w złożonych) kaznodziejski.

Prädigt, f. (die) kazanie. Gg. er liest die Prädigt ab czyta kazanie z karty. Sprichw. krótkie kazanie, a długie kielbasy.

Prädigtamt, n. (das) urząd kaznodziejski.

Prädigtstuhl, m. (der) kazalnica, ambona, auch kazalnica, mównica nach Wj.

Prägel, m. (der) ein Fluß in Königsberg, Pregiel, g. gla; ehemals hieß dieser Fluß prigóra, d. h. przy góra am Berge, weil er bei Gebirgen seinen Ursprung haben soll. (?)

Prägeln, v. a. m. h. prażyć, cf. przypiekać, *trastować, eigentl. trefen, Wj.

Preis, m., die Preise, das Preischen, der Saum, Bie-

men, Streif, obrab, g. ębu, rzemyk, prażka, cf. Tr. panna, petko u rękawa koszulowego.

Preis, m. (der) eine Belohnung, welche in einem Wettstreite dem Würdigsten zuerkannt wird, nagroda, dank, g. u. cf. palma.

2) —, den Werth, den ein Ding im Handel und Wandel hat, cena, wartość; cf. Pl. targi. Feste Preise nieodmienna —, stojąca, umiarkowana cena. Im Preise sein poplacać. Einen — auf Jemandes Kopf setzen postanowić, vyznaczyć nagrodę za głowę czyją. Der — steigt cena idzie do góry, — podnosi się, cena skoczyła wgórę, Ern. 5. Der — fällt cena spada oder targi spadły. Er. donies mi czy niespadł komis na ten towar, Br.; cf. id. niewiedząc komisu czyli ceny tego towaru.

3) —, der Ruhm, das Lob, eześć, chwala, zaleta, zaszczyt.

4) preis, adv. von einer Sache, welche der Willführ eines jeden andern überlassen wird, na szale, na sztych, na rozchwyecenie, do woli czyjjej, na wolę dać, cf. odzalaować. Er preis geben na sztych wydać, 3 B. ojczyżne, przyjaciół, Kraj. 163; cf. oddać, poświęcić. Sich preis geben nadstawiać się. Sich allen Lüssen preis geben gnuśnić, znikczemnić. Der Roth preis gegeben sponiewierany w nędzy, Krs. pp. 366. Er. W Sibaris niewiasty same się nadstawiają z bezwstydnęj swawoli. Szym. Dem Hunger preis geben na igitod wskazać. Er Kupyce zbożowi pod blahym pozorem przyzwoitęj ceny cate rodziny robotników i rzemieślników na glód wskazują (a).

Preisaufrage, f. (die) zadanie do nagrody; cf. nagrodne zapytanie, Bhsz.

Preisbewerber, m. (der) ubiegający się o nagrodę (wyznaczoną).

Preisbewerbung, f. (die) ubieganie się o nagrodę (wyznaczoną), konkurs do nagrody.

Preiscurant, m. (der) ein Verzeichniß der Waarenpreise an einem Orte spis targów, rejestr towarów z oznaczeniem ceny ich, wykaz cen, cennik.

Preiselbeere, f. lochyne, Pl. truskawki (Lat. arbutus uva ursi); cf. B. zórawinka 2) f. Berniksteraut; cf. die rothe Heidelbeere, Preiselbeere (Lat. vaccinium vitisidaea) czerwieńca, czerwona borówka, cf. kamioneczka, L.

Preisen, v. irr. a m. h., Imperf. Ich —, er pries, Conj. daß ich —, er priesse, Part. Praet. gepriesen, chwalić, sławić, wielbić, szanować.

2) v. n. einen Preis haben cenę mieć, wartować, poplacać. Er. was preiset die Waare? po czemu ten towar? Das Getreide preiset nicht zboże bezcenne; cf. bezcennie plodów (a); cf. Er. opisz mi jak popiół stoi, Br. cf. id. jezeli ten towar dobrze stoi. Selig preisen blagosławionym nazwać kogo. Gott hoch preisen wielbić, wysławiać, wychwalać Boga.

Preisen, n. (das) chwalenie, czczenie, wielbienie.

Preisfrage, f. (die) nagrodne zapytanie, Bhsz.

Preislich chwalebny, chludny, cenny.

Preischrift, f. (die) pismo nagrodne, rozprawa o nagrodę, Wz.; rozprawa za najlepszą uznana w konkursie.

Preiswürdig godny chwały, chwalebny, chludny; cenny, wart swojej ceny.

Preiswürdigkeit, f. (die) chwalebność; cennaść.

Preisiegel, m. (der) kleine Forstiegel, welche an dem einen Ende breiter und tiefer sind, als am andern, die Walmstapfen damit zu decken, gatunek dachówek na jednym końcu szerszych i głębszych do okrycia krokwiów ukośnych.

Prellen, v. a. prallen machen, odwierzgnąć, czynić aby co odsoczyło, odbić, cf. wybijać od. wyrzucać kogo wgórę z przesieradła, podrzucać.

2) —, mit List anführen, hintergehen, ogolić kogo,

okpić, odrwić, oszukać, ochytrzyć, cf. obmanić, oszwabić, Wz.

Prellen, n. (das) odbijanie, podrzucanie, wyrzucanie —, wybijanie kogo na wiatr z rozciągnięgonego przesieradła, Tr. 2) —, zawód, oszukanie, ochytrzenie.

Preller, m. (der) ein prellender Stoß oder Schlag, odbitka, jest ruch przez który pocisk natrafwszy na jakąkolwiek zawadę podskakuje i odbija się, zaczynając na novo ruch podobny pierwszemu, odbicie, odskok, odskoczenie. 2) oszukaniec, odrzyskora.

Prellerei, f. (die) oszukaństwo, okpiwancya, Wz.

Prellschuß, m. (der) strzelanie na odbitkę, L.; ob. wystrzał czolgający się, rykoszet, Wz.

Premier (Frang. czyt. premie) pierwszy; (w złożonych) np.

Premierminister, m. (der) pierwszy minister.

Premsen, v. a. stark zusammendrücken, heftig stoßen und pspofen, tłoczyć, weiskać, pęhać, napychać.

Preß, adj., fest anlegend, przylegający, obcisły, ściśliwy; vergl. DD. von Kleidern obciski (mechanische), vergl. id. przycisk.

Pressant f. dringend.

Preßbalken, m. (der) szpaga wierzchnia u prasy drukarskiej.

Preßbar ściśliwy

Preßbarkeit, f. (die) ściśliwość.

Preßbaum, m. (der) drag u prasy.

Preßbengel, m. (der) trzonek ob. rękojeść u prasy drukarskiej.

Preßbol, m. baja, Tch.

Preßbretter, deski które śrubami ściskają, Tch. Preßedel, m. (der) przykrywadło pergaminowe w prasie drukarskiej.

Preße, f. (die) prasa. Er. die — verlassen opuścić prasę, wyjść z pod prasy.

Preßeisen, n. (das) praska, niby prasowidło, żelazko do prasowania.

Preßsen, v. a., in einem hohen Grade drücken, besonders zusammendrücken tłoczyć, ściskać. Das Del preßsen wylaczać olej.

2) durch das Preßsen eine Art von Zubereitung geben wybijać, drukować, prasować.

3) sehr dringen przyciskać, niewolić, gnębić, cmentężyć.

4) — zum Kriegsdienste mit Gewalt wegnehmen gwałtownie brać, niewolić do służby.

Das Preßsen der Matrosen gwałtowne branie —, (a); cf. Tr. werbomanie gwałtem; pressende d. i. dringende Geschäfte pilny interes.

Preßer, m. (der) prasownik, preser, drukarz, wybijać, prasujący; cf. postrzygacz dający glanc suknu.

Preßfreiheit, f. (die) wolność druku, wolność prasy drukarskiej.

Preßgang, m. (der) wyjście na poniewolny zaciąg majtków.

Preßhaft, ad. niedoleżny, chorowity.

Preßiren, v. a. naglić, nalegać.

Preßkopf, m. (der) głowizna prasowana.

Preßschraube, f. (die) śruba do ściskania u prasy.

Preßspan, m. (der) gladka tektura, Tch.

Preßwein, m. (der) wino wylaczane.

Preßwind, m. [der] wiatr poboczny, Tr.

Preßwurst, f. (die) salseson, Troj.

Preßzwang, m. (der) niewola druku (a).

Preßzoll, ad. kosztowny, wyborny.

Preßium affectionis, n. [das] wartość polubowa, Sylwan.

Preßel, f. f. Brägel, obarzanek, g. nka.

Preuß, m. (der) Prusak, g. a, Pl. Prusacy.

Preußelbeeren f. Berniksteraut.

Preußen, n. ein Königreich, Prusy, g. Prus; cf. Bursztynowa ziemia, polifich.

Preußin, f. (die) Prusaczka.

Preußisch, ad. Pruski, a, ie, cf. adv. po Prusku.

Prickel, m. (der) przetyczka, dlabaczka.
 Prickeln, v. a. mehrere kleine Etiche geben oder machen (kolę Prs, kłól Prt.) kłóć, dlabać; fig. przymawiać komu.
 Priefe, f. f. Prife.
 Priefert, m. (der) Ksiądz, g. księdza, Pl. księża, kapłan, g. a. Ein Hoherpriester wielki kapłan.
 Priefertamt, n. (daß) urząd kapłański.
 Priefertin, f. (die) kapłanka, *kapłanica.
 Priefertäppchen, n. (daß) piuska, jarmulka.
 Priefertich, ad. księski oder księży, a, e, oder kapłański, a, ie.
 Priefertod, m. (der) suknia kapłańska, rewerenda.
 Prieferterschaft, f. (die) księża, Pl. ober kapłani; duchowieństwo.
 Priefertthum, n. (daß) kapłaństwo.
 Priefertreihe, f. (die) poświęcenie na kapłaństwo; wyświęcenie —.
 Prima, f. (die) — einer Schule, najwyższa klasa, szósta klasa, pryma. Der Primaner uczeń szóstej klasy.
 Primas, m. (der) der oberste und vornehmste Erzbischof in einem Reiche Prymas, g. a.
 Primat, n. (daß) godność Prymasa; prymasostwo.
 Primawechsel, m. (der) weksel pierwotny (prymowy?).
 Primel f. Himnenschlüssel.
 Primitivum, n. pierwiastek, L.
 Principial, m. (der) der Herr, Brodher, *Dobrodziej, g. eja, pryncypał, g. a, łaskawca, g. y.
 Prinz, m. [der] Książę, g. cęła, Pl. ęta, g. at; pr.-póln. und russ. Prync Der königliche — Królewicz, g. a.
 Prinzessin, f. (die) Księżniczka, Królowna, Księżna; cf. pr.-póln. Princessa.
 Prinzlich Książęcy, a, e.
 Prinzmetall, n. [daß] pryncmetal, Tch.
 Prior, m. (der) die nächste vorgesezte Person über die Mönche nach dem Abte Przeor, g. a.
 Priorat, n. (daß) przeorat, g. u, przeorstwo.
 Priorin, f. (die) Przeorzyszka; cf. Ksieni auch Abtiffin.
 Priscilla, f. Pryszka, L.
 Prife, f. (die) die Beute zdobyetz, f. g. y, łup, g. u, zabór; j. B. towary z zaborów morskich (a). 2) —, j. B. Tabak niueh, *szczyka, besser szczypta, Wj.
 Prisma, n. (daß) prysma, g. atu, B.; graniastostup.
 Prismatisch prysmatyczny, a, e; graniastostupowy.
 Britsche, f. (die) f. Adeltung Britsche, ein breites Brett zum Schlagen, irzepaczka, Ern. Hundb., oder auch zu einem andern Gebrauche, j. B. der Sitz hinten an den Menschlitzen, pryca. 2) —, eine breite hölzerne Lagerstatt in den Bachstuben, pryca, tapczan oder tarezan, g. u. 3) —, ein glatter ebener Sattel, terlica.
 Britsch, v. a. bić, klepacć pryca, B. Anmerk. Es scheint verwandt zu sein mit dem poln. prać schlagen, waschen.
 Britschmeister, m. [der] ein Rossenreißer, der eine Britsche führt, bei herumziehenden Seiltänzern. Gaußelkünstlern u.; 2) uneig. eine Benennung elender Reinschmiede, *trzepietarz, *przetrzepacz, G., cf. arlekin, rymokiet.
 Privat prywatny, cf. szczegółowy. G. szczegółowa i ogólna zamożność (a).
 Privatstren, v. n. m. h. prywatnie żyć, jak osoba prywatna żyć.
 Privatleben, n. (daß) życie prywatne.
 Privatmann, m. (der) partykularny człowiek, auch prywatny człowiek, Wj., *partykularz, *prywat, L.
 Privatnugen, m. [der] osobisty pożytek, prywatny —.

Privatperson, f. (die) prywatna oder szczególna osoba. G. Bodajby ci, którzy utrzymują, iż oddzielní ludzie tak dobrze jak niezém są w Rzplitej przejezi zostali całą wielkością téj straty (Jouberta), (a).
 Privatstunde, f. (die) lekcyja prywatna.
 Privet, n. (daß) ein heimliches Gemach, prywet, g. u, wychodek, g. dku, cf. retyrada, tranzet, g. u. istúbl. Wj.
 Privilegiren, v. a. uprzywilejować.
 Privilegium, n. (daß) der Freiheitbrief, przywilej, g. eju.
 Pro und contra na obie strony. Beisp. na obie strony bylo co mówić.
 Probabel f. wahrstheinlich.
 Probat, ad. bewährt doświadczony.
 Probchen, n. (daß) próbka.
 Probe, f. (die) próba, doświadczenie. Auf die — stellen na próbę wziąć, na próbę wystawić. Proben von etw. ablegen dać dowody czego.
 Probearbeit, f. (die) robota na próbę, próba.
 Probebogen, m. (der) arkusz na próbę wydrukowany.
 Probevorwiegen, n. (daß) wazenie na próbę oder v. — próbeze.
 Probegarn, n. (daß) próbka przędzy.
 Probekattig trzymający próbę, podług próby będący, np. zloto, dobyr.
 Probejahr, n. (daß) rok próby, rok na próbę, nowicyat, g. u.
 Probenrätger, m. (der) faktor zbożowy, roznośczyk prób; scherzw. pistolet; roznościel prób, Wj.
 Probepredigt, f. (die) kazanie na próbę, kazanie na popis.
 Probefchrift, f. (die) pismo na próbę.
 Probefchuß, m. (der) strzał oder strzelanie na próbę.
 Probekempel, m. [der] stępel probierski.
 Proben, probiren, v. a., versuchen, probować, doświadczać.
 Probekind, n. (daß) próbka; sztuka na próbę zrohiona lub służąca.
 Probierer, m. (der) probierz, g. a.
 Probirstein, m. [der] kamien probierezy (a), cf. probiernia, j. B. Epikur uznał czucie za jedyną prawdy probiernią, Szan.; od. glazik probierski, L.; cf. kamien probierski, oder nach Ern. Handb. — probny, — probierezy, Sylw. (Lat. lapis lydius); cf. osełka, Tr.
 Problem, n. (daß) problema, g. atu, zagadnienie; cf. L. gaska.
 Problematisch prysmatyczny, wątpliwy.
 Probst, m. (der) Proboszcz, g. a.
 Probstei, f. (die) probostwo
 Proccidireu, v. n. m. h. Proceß führen oder processiren procesować, prawować się.
 Proccidur, f. (die) proceder, cf. procedura; postępowanie.
 Procent, n. procent, g. u, stowe, g. ego, Szan., prowizya, Wj. G. 5 — Zinsen procent pięć od sta, Ks., gev. piaty procent.
 Proceß, m. [der] f. Proceß, proces, g. u, prawność; j. B. mieć z kim prawność, Ks. Er. einen — anfangen proces wytoczony został przez N., Ks. — verbal formalny protokol, słowny wywod. Sich in einen weilläufigen — einlassen wehodzić w rozwlektą prawność, Vol. Docum.; cf. przebieg, j. B. choroby, DD. Einen furzen — machen nie robić wiele korowodów, krótko sprawę rozstrzygnąć, krótko zbyć.
 Proceßcaution, f. (die) oprawa, L.
 Proceßführung, f. (die) prowadzenie procesu.
 Proceßion, f. [die] procesya, cf. der Aufzug pochód. Die Leidenproceßion pogrzebowe nabożeństwo, kondukt, pogrzebowa pompa.
 Proceßiren, v. n. m. h. procesować, prawować.

Proceßliste, f. (die) wokanda.
 Proceßordnung, f. (die) ordynacya procesowa, G.
 Proclamation, f. (die) proklamacya, obwołanie, ogłoszenie, odezwa. G. odezwa do ludu (a).
 Proclamiren, v. a. proklamować, ogłosić.
 Procurator, m. (der) prokurator, g. a.
 Prodikalitätsklärung, f. (die) uznanie za mar-notrawcę, G.
 Producent, m. (der) producent, produkujący.
 Produciren, v. a. produkować; wywodzić, pokazać, stawić. Die producirte Copie zaprodukowana kopia, R.
 Product, m. [ber] in den Schulen eine feierliche Züchtigung ungezogener Schüler auf den Hintern, chłosta, kara cielesna, kara szkolna na zadek.
 2) —, n. (das) das Erzeugniß, die Erzeugnisse, die Früchte oder die Güter eines Landes, so wie sie durch die Hand des ersten Besitzers von der Natur gewonnen werden u. und jede hervorgebrachte Substanz, produkt, g. u, plód, g. u, Pl. plody; G. plód żartu księga zakonnej wojny, Krs.; cf. ziemio-plody.
 3) —, in der Multiplication: das Factum, wielo-czyn, besser iloczyn, W.
 Production, f. (die) produkcya, tworzenie.
 Productiv, twórczy.
 Productivität, f. (die) twórczość.
 Profan, ad. unheiligt, gemein, nieświęty, świecki, światowy, nieduchowny. Der profane Scribent świecki od. starożytny pisarz, opp. kościelny.
 Profaniren, v. a. profanować, sprofanować, zelżyć, znieważać, nieucześć.
 Profess, f. złożenie ślubu zakonnego.
 Profession, f. (die) ein Handwerk, eigenes Geschäft, profesya, rzemiosło, stan. — von etwas machen profesya z czego czynić, narabiać czém.
 Professionist, m. (der) profesjonalista, rzemieś-nik, g. a.
 Professor, m. (der) profesor, g. a.
 Professorin, f. (die) profesorowa.
 Professur, f. (die) *profesura, profesorstwo.
 Profil, n. (das) die Seitenansicht, profil, cf. boczny widok, przekrój.
 Profit, m. (der) profit, g. u, pożytek, g. tku.
 Profiter, m. (der) das Profitchen, der Lichtnecht, profika. 2) das Gewinnstchen, obrywka, *szperka, scherzweise.
 Profitiren, v. a. profitować, zyskać. Sprichw. Profitował jak Zablocki na mydle, Warch., bedeutet: seine Speculation ist ihm fehlgeschlagen.
 Profos, m. (der) stopka, Warch. (Weil er den Schelm dreimal mit dem Fuß vor den Hintern schlägt), profos, g. a, L., cf. różgoność, g. ia, cf. ubł. stopka, W.
 Prognostikon, n. (das) prognostyk.
 Programm, n. (das) ein öffentlicher Anschlag oder eine öffentliche Bekanntmachung, programma, g. atu; program.
 Progression, f. (die) ciąg, L. z. B. ciąg malejący, Osiński, cf. ciąg arytmetyczny, — jeometryczny, id. cf. postęp, progresya.
 Progressiv, postępowy, postępujący.
 Prohibitiv, prohibicyjny, zakazowy, wzbra-niający.
 Projekt, n. [das] bergl. der Entwurf projekt, g. u, plan, g. u, układ, g. u.
 Projektentmacher, m. (der) marzyciel wielkich projektów, projekeista, W.
 Projektiren, v. a. projektować, projektować, — uktadać.
 Prolog, m. (der) die Vorrede, das Vorwort, prolog, g. u, przedmowa.
 Prolongiren, v. a. przedłużać.
 Promemoria, n. im Russl. zapiska, Br.
 Promenade, f. (die) przechadzka, spacer, g. u.
 Promotion, f. (die) promocya.

Promobiren, v. a. promowować, wyżej —, dalej posunąć; alß v. n. m. h. doktoryzować się.
 Prompt, adj. rychły, prędki, und adv. prędko, zaraz, natychmiast, punktualnie, akuratnie; cf. bez odwołki Sprichw. über prompte Leistung: Laska ta w ohydzie, co na zlotwiu jedzie. Lecz przyjemna taka, co ma skrzydła ptaka. Bis dat, qui cito dat, nil dat, qui munera tardat.
 Promulgiren, v. a. ogłaszać (prawa).
 Pronomen, n. (das) zaimek, g. mku. Pronomen possessivum zaimek dzierżawczy.
 Probidentif, f. (die) propedeutyka, nauka przygotowawcza.
 Probidentisch, przygotowawczy.
 Propaganda, f. (die) propaganda; stowarzyszenie mające na celu rozkrzewianie pewnych zasad.
 Prophet, m. (der) prorok, g. a, Pl. ehrwürdig: prophecy und schlicht: proroki.
 Prophetin, f. (die) prorokini.
 Prophetisch, prorocki, a, ie, wieszczcy.
 Prophezeien, v. a. prorokować.
 Prophezeien, f. (die) prorocstwo, przepowiednia.
 Propouiren, v. a. proponować, przelożyć, przekładać.
 Proportion, f. (die) proporecy, stosunek, *umiar, besser pomiar, W.
 Proportionzahl, f. (die) liczba stosunkowa.
 Proportionirt, proportionirlich, proporecyonalny, —nie.
 Propre, ad. czysty, chędogi, śliczny.
 Proppst, m. (der) proboszcz.
 Proppstei, f. (die) probostwo.
 Prorektor, m. (der) prorektor; dab. adj. prorektorski.
 Prorektorat, n. (das) prorektorstwo.
 Prosa, f. proza.
 Prosaisch, prozaiczny.
 Prosaist oder Prosaifer, m. (der) *prozator, besser prozaik, W., autor prozy piszący (a).
 Prose, f. (die) die ungebundene Rede, opp. Dichtkunst proza, mowa niewiązana, opp. poezya.
 Proselit, m. (der) der Neubefehrte prozelita, Krs.; do społeczeńści kościola prawowiernego przystępujący, nowonawrócony, przystający do innej wiary.
 Proselitenmacher, m. (der) nawracający na swoją wiare, łowca prozelitów.
 Proselitenmacheri, f. (die) gorliwość nierozsądna w nawracaniu ludzi do swojej wiary.
 Prosodie, f. (die) prozodia, notnia.
 Prosodisch, prozodyczny.
 Prospekt, m. (der) prospekt, g. u, perspektywa, widok, g. u.
 Proßt, im gemeinen Leben für das Lat. proßt, d. h. wohlzubefommen na zdrowie, wiwat, sto lat, setnych lat; wenn man den Nießenben mit den letzten Worten setnych lat begrüßt, so antworten einige proszę na pogrzeb.
 Prostituiren, v. a. lżyć, znieważać, spodlic.
 Prostitution, f. (die) obelga, zniewaga, zelżywość.
 Protection, f. (die) protekcya, opieka, obrona.
 Protest, m. (der) [protest, B.; cf. zaprzeczenie, protestacya. — einlegen złożyć protestacya].
 Protestant, m. (der) protestant, dysydenkt.
 Protestantisch, protestancki, dysydencki.
 Protestiren, v. a. protestować się; oświadczając się.
 Protocol, n. (das) protokół, protokół, g. u, wywód słowny. Das — wurde geschlossen protokół był zakończony i stawajacemu przeczytany, R. — führen protokół jest prowadzony (a).
 Protocolführer, m. (der) protokolista, L.
 Protocolliren, v. a. protokolować, do protokołu wciągnąć, zapisać; cf. zapisywać w protokół.
 Progen, v. a. in der Geschäftskunst: Kanonen und andere schwere Körper mit Mühe von einem Orte zum

andern bewegen *dźwigać*, *cf. wrócić, zwracać*, *podnosić, zaprzodkować* und nicht **procować*.
Progowagen, m. (der) *przódkara, Wj.*, *cf. *prockara, l., działowy* oder *armatny przodek*, *cf. *puwozie* —.
Probiant, m. [der] *prowiant*, g. u. *żywność*.
Probianthaus, n. (daß) *dom prowiantowy, magazyn*.
Probiantmeister, m. (der) *prowiantmajster*, *cf. urzędnik prowiantowy*.
Probiantwagen, m. (der) *wóz prowiantowy* oder *furgon, Wj.*
Probinz, f. (die) *die Landschaft* *prowinca*, *powiat*, g. u. *eigntl. Distrikt*.
Probinzial, m. (der) *prowincał*, g. a.
Probinzialism, m., *landschaftlicher Sprachgebrauch*, *prowinzializm*, g. u. *powiatowszczyzna*.
Probfion, f. (die) *zapas*, g. u. *prowizya*, *zapas żywności*.
Probfisor, m. (der) *derjenige, dem die Aufsicht* oder *die Sorge für etwas aufgetragen ist, besonders in den Apotheken* der erste *Gehülfe*, *welcher nächst dem Apotheker die Aufsicht über die Apotheke führt*, *probfisor*, g. a.
Probfisorisch *tymczasowy*, *adv. tymczasowo*.
Proceß, m. (der) s. *Proceß*: *die Verfahrensbart in der Scheidefunft, proceder*, g. u. *sposób postępowania*. *Ex. do metalurgicznych procederów (a).*
 2) —, *der Rechtsgang, Rechtsstreit, Rechtshandel* *proces*, g. u. **pień, f., besser pienia, pieniactwo, sprawa, prawność*. *Den — gewinnen* *uzyskać sprawę, wygrać sprawę*. *Den — verlieren* *przegrać sprawę*, *cf. na sprawie upaść*. *Der Gewinn vom —* *przezysk*. *Durch — gewinnen* *przezyskać, l.*
Proceßiren, v. n. m. h. *procesować, prawować się, pieniać*.
Proceßkosten *koszta procesowe* *od. — prawne*.
Proceßordnung, f. (die) *ustawa procedury, B., ordynacya procesowa, GD.*
Proceßsucht, f. (die) *pieniactwo*.
Proceßsüchtig *ad. pieniacki, pieniaczy*.
Proceßwesen, n. (daß) *rzeczy procesowe*, *b. procesowość, procedura*.
Prudel, m. (der) *der dicke, sichtbare Dampf von kochenden Sachen, para, vapor*. 2) —, *ein mit Geräusch herborquellendes Wasser* *woda z hałasem wytryskująca, wytrysk*. 3) —, *bei den Jägern: der Sumpf, die Pfütze, kaluża, bagno*.
Prudeln, v. a. *niederlächlich: eine Sache schlecht machen, besonders in den Küchen unreinlich zubereiten, popsuc, zepsować, zepsuc, lada jak zrobić, klećć, partolci*.
 2) v. n. m. h. *mit einem Geräusche aufwallen, von flüssigen Körpern, kipieć, wrzeć, parować, warzyć, belkotać*. *Ex. tak bywa w garku* *kiedy woda wrząca, wewnątrz telkoce u zawartej dziury, PK. 242; cf. Krs. Wojna Chocimska 8, 7, A w srod zgesztwiałych wód oparzeliska glucho belkocące, oder nach Dm. belkoczące zdroj mętny wytryska, Krs.*
Prüfen, v. a. *die Beschaffenheit eines Dinges zu erkennen suchen, untersuchen, doświadczać, doznawać, dochodzić, próbować, roztrząsać, z. B. summienie, Balsamü Pred.; du prüfest Herzen und Nieren macasz nerek i serc ludzkich, AR.; cf. prętrząsać, badać*.
Sich selbst prüfen *doświadczać samego siebie*, *Sein Wesen prüfen* *upatrować i doświadczyć drogi swojej, bibl.* *Die Geister prüfen* *doświadczać duchów*. *Ein Jeder prüfe sein Wert selbst* *każdy niechaj własnego swego uczynku doświadcza*. *Ein prüfendes Auge* *śledzące oko ma na nas zwrócone (a); auch badawczy, a, e.*
Prüfstein, m. (der) *der Probfirstein* *kamień probierski*. *Ex. Strach 6, 22.*
Prüfung, f. (die) *doświadczenie, dochodzenie;*

eksamen, g. eksaminu, próba, (Schul—) popis, cf. rozpoznanie, GD., cf. badanie.
Prüfungscommission, f. (die) *komisya eksaminacyjna*.
Prüfungszeit, f. (die) *czas próby, — doświadczenia*.
Prügel, m. (der) *ein dicke unförmlicher Stoß, besonders sofern er bestimmt ist, damit zu schlagen; pl. 2) der Schlag kij, okładanie kijem, bat, baty, Pl., eig. Kofatenpeitsche; batog, eigntl. die Peitsche, gaidziara. — bekommen* *kijem wzięść, dostać w skórę*. *Der — wird zu thun kriegen* *bedzie kij w robocie*. *Man kann leicht einen — bekommen, wenn man den Hund schlagen will* *łatwo kij znalesć, kto psa chce uderzyć*.
Prügelei, f. (die) *bijatyka, Warsch., cf. bitwa*.
Prügeln, v. a. *bić kijem, okładać kijem, chłostać*.
Prunk, m. (der) *die Pracht, feierliches Gebränge in Worten und Geberden, prapych, g. u. okazałość; okrasa, z. B. retoryczna okrasa, SP.*
Prunkebett, n. (daß) *łóżko paradne, — przystrojone*.
Prunken, v. a. *prangen, glänzen, die Augen anderer auf sich ziehen, blyskotać, paradować, popisować się, pysznić się, okazywać się*.
Prunkliebend *lubiący prapych*.
Prunklos *bez prapychu, bez wystawy, skromny*.
Prunklosigkeit, f. (die) *skromność* *np. życia*.
Prunkredner, m. (der) *krasomówca*.
Prunkrednerel, f. (die) *krasomówstwo* *nastrojone*.
Prunkucht, f. (die) *wystawność, ubieganie się za prapychem*.
Prunkvoll *przepyszny, okazały, przesadzony; wystawny*.
Prunkzimmer, n. (daß) *pokój paradny, pokój bawialny*.
Prusten, v. n. m. h. *parsknąć, parskać*.
Psalm, m. (der) *psalm*, g. u.
Psalmbuch, n. (daß) *psalterz*.
Psalmist, m. (der) *psalmista*.
Psalter, m. (der) *psalterz, g. a.*
Psst! *interj. pst, cyt! (nakazując milczenie)*.
Pseudonym *pod zmyślonem (falszywem) nazwiskiem występujący* *lub wydany, np. dzieło*.
Psycholog, m. (der) *psycholog*.
Psychologie, f. (die) *die Seelenlehre, psychologia, nauka o duszy*.
Psychologisch *psychologiczny, —nle*.
Psifane, f. (die) *der Gerstentrauf* *tyzana*.
Publireien, v. a. *publikować, obwieszczać, obwiesić*.
Publicist, m. (der) *publicysta, gazeciarsz*.
Publicistisch *publicystyczny, dziennikarski*.
Publicum, n. (daß) *publiczność, f., publika, Russ., powszechność*.
Publit, *ad. publiczny, a, e.*
Pudbing, m. [der] *ein großer in eine Serbiette geschlagener und so im Wasser gefochter Kloß* *budyń, g. u. z. B. budyń z ryżu, Warsch, Wj., pudying*.
Pudel, m. (der) *eine Art Hund*, *pudel, g. dla. Ein junger —* *pudelek, g. lka*.
 2) —, *für Pudeln* *pudło, cf. krobka, soll eine Schachtel sein* *ist aber dem Warsch. unbekannt*. *Eine bastene —* *lubowe pudelko, Warsch.*
 3) —, *im Kegelspiel: ein Fehler, Versehen, pudło, omylka, mydło, chyba w grach, l.*
Pudelhünd, m. (der) *pudel, g. dla.*
Pudelhündin, f. (die) *puclica*.
Pudelmütze, f. (die) *czapka kosmata*.
Pudeln, v. n. *Fehler machen* *spudłować, omylić się, pudła robić w kreglach*.
Pudelnärrisch, *ad. bardzo śmieszny, zabawny, rubaszny*.
Puder, m. (der) *der Haarpufer, puder, g. pudru*.
Puderbeutel, m. (der) *worek do pudru*.
Puderig *pudrowaty, pudrem obsypany*.
Pudermantel, m. (der) *podwłóśnik, pudermantel*.

Wudern, v. a. pudrować.
 Wuderpüster, m. (der) mieszek do pudrowania.
 Troj.
 Wudernaft, m. (der) kutas do pudrowania, cf. labędzik, von Federn mit einem Stielchen.
 Wuderschachtel, f. (die) pudełko z pudrem.
 Wuderzucker, m. (der) cukier mialki, Warsz.; morskowada, cukier surowy, Tch.
 Wuff, m. [ber] ein dumpfer Laut, ein dergleichen Stoß, besonders ein Stoß oder Schlag mit geballter Faust uderzenie, kulak, g. a. auch puf, Warsz. szturchaniec. 2) puf, pewna gra w kostki. 3) bufa u sukni.
 Wuffen, v. n. m. h. den Schall puff von sich geben buchnąć, runąć, pufnąć. 2) v. a. eig. schlagen uderzyć, bić, tłuc, kulaka dać, kulakować, opękać kogo, pr = poln.
 Wuffer, m. (der) eine Saßpistole, ein Zerzerol króciica, kruciica, kieszonkowy pistolecik.
 Wuffig, bufasty (o sukni).
 Wulen, v. a. dluwać, skubać.
 Wulpet, n. (daß) ein Wult zum Lesen, Singen pulpit, g. u.
 Wuls, m. (der) daß Schlagen der Pulsader puis, g. u. Der — schlägt puls bije. An den — greifen macać za pulsem, besser puls macać, Wz.
 Wulsader, f. (die) tętno, tętna żyła, puls, L. Gg. Dziark. zupełne bicia tętnów ustanie.
 Wulsschlag, m. (der) bicie pulsu.
 Wulsen, v. n. m. h. pulsować, bić (o pulsie).
 Wult, n. (daß) pulpit, auch pult, g. u, Wz. blurko.
 Wultdach, n. (daß) dach nakszalt pulpitu z jednej tylko strony ukośny.
 Wulter, n. (daß) proch, g. u. proszek, g. szku. Niederschlagendes — proszek uśmierzający. — eingeben proszek dać. — zum Schießen proch do strzelania, proch strzelniczy. Ein Solbat der schon — gerochen hat zolnierz ostrzelany, (a); cf. ohwächany z prochem, Warsz. Gg. zu Pulver machen w proch obrócić.
 Wulterbeutel, m. (der) *pulwersak, prochowniczka.
 Wülterchen, n. (daß) proszek, g. szku.
 Wulterfaß, n. (daß) beczka z prochem, na proch.
 Wulterfaste, f. (die) róg do prochu, Wz., prochowniczka, Warsz.
 Wulterhaus, n. (daß) prochownia; skład na proch.
 Wulterholz, n. f. Faulbaum 1).
 Wulterhorn, n. [daß] róg oder rozek do prochu.
 Wultericht proskowaty.
 Wulterisiren, v. a. oder wütern na proch utłuc, zetrzeć co na proszek, w proch obrócić, prozkować, Wz.
 Wulterisirung, f. (die) pulweryzacya, prozkowanie, Wz.
 Wulterhammer, f. [die] skład prochowy (osobl. w okęcie).
 Wulterfaren, m. (der) kara prochowa, jaszczyk.
 Wultermagazin, n. [daß] f. —haus.
 Wultermühle, f. [die] młyn prochowy, prochownia.
 Wulterrauch, m. (der) dym z wystrzelanego prochu.
 Wulterfaß, m. (der) pulwersak, g. u.
 Wulterthurm, m. (der) prochownia.
 Wülterung, f. (die) utłuczanie na proch, prozkowanie.
 Wulterwagen, m. (der) wóz prochowy, jaszczyk.
 Wumpe, f. (die) pompa, wodociąg, L.
 Wumpen, v. a. pompować.
 Wumpenbohrer, m. (der) świder pompowy. 2) ten co pompy zapuszcza.
 Wumpenfolben, m. (der) stąpor u pomp rurmusowych, L.
 Wumpensauger, m. (der) stępel u pompy.
 Wumpenschwengel, m. (der) antaba u pompy; machadło, f. Schwengel.

Wumpenstock, m. (der) rura pompowa.
 Wumpenwerk, n. (daß) machina do pompowania.
 Wumpnickel, m. (der) chleb razowy Westfalski.
 Wumpshofen, Pl. czechozery.
 Wumpsteulen, Pl. f. Wuderteulen.
 Wunge, f. (die) bobownica, Kl. Hgn.; żyleniec, Jndz. Hgn. (Lat. samolus).
 Wunft, m. (der) punkt, g. u, kropka, fig. punkt, przedmiot, materya.
 Wunftation, f. (die) punktacya, spisanie ugody.
 Wunftchen, n. (daß) punkcik, kropeczka.
 Wunftiren, v. a. punktować, Wz., kropkować, punkcikami oznaczać; cf. B. wróżyć z kropkowania, kropkowaniem; wunftirt Arbeit v. przeprocha, L.
 Wunftirer, m. (der) kropkowiedзец, g. czka.
 Wunftirruß, f. (die) sztuka kropkowiedzenia.
 Wunftirnadel, f. (die) igielka rzeźbiarska.
 Wunftlich, ad punktualny.
 Wunftlichkeit, f. (die) punktualność.
 Wunftweise, adv. punktami, punkt za punktem.
 Wunßch, m. (der) poncz, g. u.
 Wunßchglas, n. (daß) szklanka od ponczu, lampeczka ponczowa.
 Wunßchlied, n. [daß] piosnka do śpiewania przy ponczu.
 Wunßchlöffel, m. (der) łyżka do ponczu, cf. *kielna do ponczu.
 Wunß, f. (die) kiep, g. kpa, cf. griech. κηπος, cf. pica; cf. podcerwizna im Flies des Klonowicz; cf. podczewie griechisch *υποχρωστικον*, in Dobrowski Institutiones linguae Slavicae, pag. 282.
 Wupill, m. und f. j. Mündel sierota niedoletnia, lat prawnych niedoszła.
 Wupille, f. (die) der Augenstern zrzenica.
 Wupillencollegium, n. (daß) zwierzchność nad opiekami, Szan.
 Wüppchen, n. (daß) lalczka.
 Wuppe, f. (die) pupka, L.; cf. laika, *latka. Eine Zahrmartkuppe laika jarmarkowa. Bei Infetten poczwarka, *wylina?
 Wuppengeseht, n. (daß) lalkowata twarz.
 Wuppenträm, m. (der) handel zabawek dziecinnych, kram z zabawkami dziecinnymi; Norymbercszyzna.
 Wuppenfrämer, m (der) kramarz zabawki dziecinne przedawający, lalkarz, Norymberczyk, Warsz.
 Wuppenßpiel, n. (daß) jasełka, Pl., Wz.; lalk granie, marynetki.
 Wuppenßpieler, m. (der) kuglarz.
 Wupr, — er, — ste, ad. szczery; sam, — a, — o; czysty.
 Wurganz, f. (die) purgans, g. u, purgancya.
 Wurgiren, v. a. przeczyszcic; v. n. m. h. laksować.
 Wurgirflachß, m. f. Bergflachß.
 Wurgiren, n. (daß) purgancya.
 Wurgiren, laksujący.
 Wurgirtdörner, Pl. f. Cataputia.
 Wurgirtraut, n. konitrud, Kl. Hg., trud, Jndz. Hg. (Lat. gratiola). Gemeinß — f. Wurin, wiber.
 Wurgirwinde, f. (die) (Lat. convolvulus scammonia) wilec laksujący, Kl.
 Wurgirlein, m. f. Bergflachß.
 Wurgirmelbe, f. f. Melbe, außgebreitete.
 Wurgirmittel, n. (daß) lekarstwo purgujące, — przeczyszczające.
 Wurißmuß, m. (der) puryzm; troskliwe unikanie obczyzny w mowie lub obyczajach, stąd: der Wuriß purysta.
 Wupur, m. (der) purpura.
 Wupurfarbe, f. (die) kolor purpurowy, *purpuryna?
 Wupurkleid, n. (daß) suknia purpurowa.
 Wupurfrämer, m. (der) purpurami handlujący.
 Wupurfrämerin, f. (die) purpurami handlująca.

Purpurlippen, pl. usta purpurowe.
 Purpurmantel, m (der) płaszcz purpurowy.
 Purpurrothe, f. (die) purpurowa czerwoność; rumieniec purpurowy (twarzy).
 Purpurschnede, f. (die) ślimak purpurowy, żółwik morski, L.
 Purpurwange, f. (die) policzek purpurowy.
 Purpurweide, f. (die) s. Korallenweide.
 Purpurweiderich, m, s. Ehrenweiderich.
 Purrhäber, m. Getreidehäber.
 Purzeln, v. a. m. h. s. burzeln potoczyć się, koziołka przewrócić; vom Bekunnenen scherzweise: kaczki zaganiać.
 Pustel, f. (die) pęcherzyk, krosteczka.
 Pusten, v. a. auch pusten puchać, dmuchać, odychać.
 Püsterich, m. [der] rzecz do dmuchania, mieszek. 2) —, człowiek perzający się.
 Pustrig, ad. papyrzony, zapyrzony, L.
 Pute, f. (die) indyczka, jędczka.
 Puder, m. [der] jedor, indyk, g. a. karkun, pr. poln.
 Puh, m. (der) strój, g. oju, ochędóstwo, cf. przystrojenie. Er. der — der Pferde przystrojenie koi, Skarbak.
 Puhdoche, f. [die] strojniś, m. und modniś, g. sia; strojnisia, f., elegant g. a. und als f. elegantka, modnisia.
 Pußen, v. a. stroić, ubrać, chędożyć, krzesać, *pućować. Sich — stroić się, cf. ubrać się, eig. sich anfleiden. Die Schuhe pußen chędożyć trzewiki. Das Gewehr pußen chędożyć broń, cf. pućować, broń. (NB. pućować fehlt im L., ist übl., Wj.) Die Bäume pußen obcinać drzewa, krzesać drzewa. Den Bart pußen ogolić brode. Das Licht pußen objaśnić świecę, utrzeć świecę, utrzeć nos świecy, Warsh. Der Vogel pußt sich ptak muska się. Er. ptak wymusnąwszy się, PK. 448.
 Puhhandel, m. (der) magazyn strojów, Warsh.
 Puhhändler, m. (der) sprzedawca strojów modnych (a).
 Puhholz, n. (das) galant, g. a. bei den Schuhmachern, Warsh.
 Puhig, n. eine Stadt, Pucko. 2) adj. drobnego wzrostu i kształtny.
 Puhladen, m. (der) sklep modny, sklep gdzie stroje się przedają.
 Puhmacherin, f. (die) modniarka, Wj., cf. kobieta robiąca stroje, (a); cf. das alte korneciarka, L.
 Puhnarr, m. [der] strojnat, g. a, strojniś, L., modniś, g. sia.
 Puhnärrin, f. (die) strojnisia, L. modnisia.
 Puhsache, f. (die) rzecz do stroju należąca.
 Puhscheere, f. [die] szczypce, Pl. g. pców.
 Puhstisch, m. (der) gotowalnia, toaleta.
 Puhzimmer, n. [das] die Puhstube gabinet oder pokój du ubierania się, cf. buduar. 2) pokój przybrany, bawialny, paradny.
 Pyramide, f. (die) ein großes steinernes vierediges Gebäude, welches oben ganz spitz zuläuft, von welcher Art besonders die berühmten Pyramiden Aegyptens sind, piramida. 2) —, ein jeder Körper dessen Grundfläche eine geradlinige Figur, die Seitenfläche aber geradlinige Triangel sind, eine Spitzsäule ostroslup, śpiczastogran.
 Pyramidenförmig, ad. piramidalny.
 Pyrost, m. s. Pirost, die Goldsamel.
 Pyrometer, m. (der) pyrometr, ogniomierz.



Quaal, f. s. übl. Qual, męka.
 Quabelig, ad. pulchny, tłusciuchny, cielisty, mięsisty, trzęsący się od tłustości.
 Quabbeln, v. u. m. h., sich schüttelnd hin- und herbewegen trząsać się od tłustości, — od wilgoci.
 Quacken s. Quafen.
 Quacksalber, m. (der) partacz lekarski, szarlatan, g. a, lekarz jarmarkowy, cf. *leczychoroba, leczuch, cf. kuglarz, eig. Gaufler; cf. olejkarz, eig. ein hausfrender Ungar dryjacznik.
 Quacksalberel, f. (die) szarlatanerya, szarlatanstwo.
 Quacksalbern, v. a. m. h. szarlatanić; cf. pufszern partaczyć, konowalować, Troj.
 Quaderstein, m. (der) ciosowy kamień, cios, g. u, L., kamień czworograniasty ciosany.
 Quadrant, m. (der) *kwadrant, besser kwadrans, Wj., czwarta część koła oder cyrkulu, figura i instrument, L.
 Quadrat, n. (das) czworogran, kwadrat, g. u, czworokąt; cf. B. czworobok, j. B. kwadrat podłużny eig. Parallelogram; kwadrat spłaszczone czyli ukośny ein Rhombus, die Raute, Klantenbierung; kwadrat podłużny spłaszczony ein Rhomboides, die längliche Raute. Quadrat= (w złożonych) kwadratowy.
 Quadratfuß, m. [der] stopa kwadratowa.
 Quadratmeile, f. [die] mila kwadratowa.
 Quadratruthe, f. (die) sążeń kwadratowy, pręt —.
 Quadratur, f. (die) czworograniastosc, kwadratura.
 Quadraturzel, f. (die) *ściana liczby kwadratowej; cf. besser pierwiastek kwadratowy, B., cf. pierwiastek liczby kwadratowej.
 Quadratzahl, f. (die) *czworogran liczby, kwadrat liczby oder kwadrat liczebny, Wj., cyfra kwadratowa.
 Quadrille, f. (die) kadryl (taniec).
 Quadriren, v. a. kwadować, kwadratować, czworkować, czworogranic.
 Quadrupel, m. (der) *kwadrupla, ilość poczwórna, L.
 Quafeln, v. n. m. h. paplać, gadać, szczebiotać.
 Quafelchen, n. (das) dzieciuch szczebiotający od. — szczebiotliwy.
 Quafen, v. n. m. h. schreien wie Frosche skrzeszeć, cf. rzegotać, rzekotać, rzehotać, L., cf. *unkac oder wrzeszeć, Warsh.
 2) — wie die Enten kwakać. 3) —, oder (wie es preuß.-deutlich üblich ist) quatschen brnąć w błoćie ze aż smokeze.
 Quäfen, v. n. m. h., den Laut quäť von sich geben; bef. v. dem Geschrie der Hasen wrzeszeć. Er. zajac kwili, — wrzeszeć.
 Quäfer oder Quäfer, m. [der] kwakier, g. —kra. adj. kwakierski.
 Quäl, f. (die) męka, męczarnia, cierpienie, utrapienie, eig. Leiden.
 Höllengüal męki piekielne; udęczenie.
 Quälen, v. a. męczyć, trapić, dręczyć, dokuczać komu, ciemiężyć, gnębić, nękać, L.; cf. mizerować; j. B. woly, Pielgrzym w Dobromilu. Sich quälen trapić się, biedzić się, mę-

czyć się. *Er*. Trapić złe dusze ogniami wiecznemi, PK. 369. cf. martwić.

Quäfen, n. (daß) męczenie.

Quäfer, m. (der) trapićciel, dręczyciel, męczyciel, sekutnik, bak skwierca, tyran, szatan.

Quäferci, f. (die) dręczenie, udręczenie, dokuczanie.

Quäferin, f. (die) kobieta dokuczliwa, dręczycielka, trapićcielka; cf. sekutnica; cf. jedza, cig. die Furie.

Quälgeist, m. (der) duch dokuczliwy, zły duch, szatan, pokraka.

Qualification, f. (die) kwalifikacya, uzdatnienie.

Qualificiren, v. a. kwalifikować, sposobić, uprzymiotować. Sich qualificiren oder eignen zdać się do czego; cf. mieć przymioty dogodne, przyzwolte; być uzdatnionym.

Qualität, f. (die) besser: die Eigenschaft, Beschaffenheit, die Gabe, der Stand własność, przymiot, — einer Waare gatunek.

In der Qualität eines beigeordneten Vormundes w charakterze przydanego opiekuna, *RS.* — (*Philosoph.*) jakość.

Qualitätsb. pod względem jakości (uwazany), (*filozof.*)

Qualm, m. (der) ein großer und bitter Rauch oder Dampf, gruby wielki dym, — zaduch, para, cig. Dunst kopeć; cf. *Ruß*. czad.

Qualmen, v. n. m. h. dymić, kurzyć się; kopeć, eß qualmt gesty dym powstaje.

Qualster, m. (der) bitter, zäher Schleim, Slegma, plwociny, Pl., *kożuch wyplwany.

Qualstern, v. n. m. h. krztusić się, gęstą slegmę oder *kożuchy splwaca, — zrzucać.

Qualtboll, pefen męki i udręczenia.

Quandel, m. (der) środek pieca, w którym się drzewo na węgle wypala.

Quändel, m. f. Feldwimmel.

*Quandßweise oder gewandßweise nieders. f. zum Schein *rzekomo, *wrzkomo, w rzeczy, na pozor, dla oka, niby to, niby też to.

Quantität, f. (die) ilość, kwota. Die — der Sylben iloczasa, g. u, *Er*. Buonaparte znalazł sposób pędzenia w znaczeń ilości wódek z daktyłów w Egipcie, (a).

Quantitätsb. pod względem ilości (uwazany), ilościowy.

Quantum, n. (daß) kwota, ilostka (*filozof.*)

Quappe, f. (die) Riederb. für das Hochdeutsche Nalraupe, mientus (*Lat. gadus lota*).

Quarantaine, f. (die) karantena, kwarantana czterdziestodniówka, czas czterdziestodniowy, Tr.

Quarkäse, m. ober Zwerkäse, Zweg, d. i. kleiner Käse gomolka, twaróg, *Wz.*

Quark, m. (der) der dicke, zusammengeronnene Theil der Milch, nach den davon geschiedenen Wölfen, Käse, Käsequark, Streichkäse, cf. pr. = deutsch.: die Glumbe, twaróg, g. u; pr.-poln. glomzda; cf. *Wolff*. młozawo, giek.

2) weicher Koth und überhaupt jeder Koth, jede Unreinigkeit, jede geringfügige Sache; niedr. Dreck, błoto, gówno; fig. fraszka, bagatela.

Sprichw. ustap gówno twarogowi.

Quarkhänge, f. (die) ein hangendes Gerüst den Quark sowohl als die frisch geformten Käse darin zu trocknen, policia oder lesica na suszenie serów, sernik.

Quarkkäse, m. (der) serek, g. rka, twaróg, g. u oder gomolka.

Anmerk. Abelung schreibt es mit dem g nämlich Quarg weil es eine Dialecten-Varietät von Zweg ist.

Quarkfloh, m. (der) piróg leniwy, z sera. Troj.

Quarkfad, m. (der) worek do wyciskania serów.

Quarre, f. (die) gem. ein quarrendes Instrument und uneig. ein quarrendes Kind, auch überhaupt eine mürrißche Person rzecz skrzypiąca, terkotka, dziecko

skwierczące, skwierczek; kobieta markotna; cf. *skowera, *skowyra. *Sprichw.* die Pfarre mit der — bekommen urzäd i żonę razem dostać, wykierować się na (duchowny) urzäd za pomocą żony, — przez fartuszek.

Quarren, v. n. m. h. skwierczec, (cf. *Lat. queror*, *questus sum*, *queri*.)

Quart, n. (daß) kwarta, ćwiartka, ćwierć, f. g. i.

Quartal, n. (daß) kwartał, g. u, suchedni, g. suchychdni, eig. die Quartalfasten; ćwierć roku.

Quartalgeß, n. (daß) kwartalne, g. ego, ćwierćroczne.

Quartalweise, adv. co kwartał, kwartalnie, cf. adj. kwartalowy.

Quartaner, m. (der) uczeń czwartej klasy.

Quartanfieber, n. (daß) febra czwartodniowa, czwartaczka, kwartalowy.

Quartant, m. (der) kwartant, g. u, ćwiartkowa księga, księga w czwórce.

Quartband, m. (der) ćwiartkowa księzka, cf. ćwierćarkuszowy, ćwierćarkuszowa księga, kwartant, księzka w czwórce; ćwiartkowa oprawa księzki; cf. księzka in quarto, *Wassch.*

Quartblatt, n. (daß) 3. B. Papier ćwiartka papieru, auch ćwierć arkusza papieru, L.

Quarte, f. [die] czwarta część, kwarta, ćwierć.

Quartett, n. (daß) kwartet.

Quartformat, n. (daß) ćwierćarkuszowy format.

Quartier, n. (daß) die Herberge kwatera, kwaterunek, gospoda, stancya; cf. stanowisko; *Er*. że dobrego stanowiska znaleść niemożna było, *Krs.* pp. 367.

2) —, ein Maß kwarta, kwaterka, kwatera. Anmerk. Nach der Angabe eines Volhyniers enthält eig. garniec zwei Stof, allein nach der Angabe eines Warschauerß etwas mehr und półgarca ist ein Stof, kwarta ein Halben und kwarta hat vier polnische kwaterki, folglich ist ein Quartier gleich półkwarty und kwaterka ein halb Quartier und farejka in der Ukraine ist gleich półkwaterek oder der achte Theil von Halben.

3) —, ein Stadtviertel cyrkuł.

4) Einem Quartier geben darowac komu zycie, pardonowac. Um Quartier bitten o pardon prosic.

Quartierbillet, n. (daß) bilet na kwatere, — kwaterunkowy.

Quartierchen, n. (daß) kwaterka.

Quartieren, v. a., kwaterować, stać.

Quartierfrei, ad. wolny od kwaterunku.

Quartierfreiheit, f. (die) wolność od kwaterunku.

Quartiergeß, n. (daß) kwaterunkowe, g. ego; cf. gospodne.

Quartiermeister, m. (der) kwaternistrz, *stanowniczy ist alt, *Wz.*; nach *Ern.* *Hndb.* gospodostanowa.

Quartseite, f. (die) ćwiartkowa strona.

Quarz, m. (der) kwarzec, g. kwarcu, Sylwan, auch kwarc, *Wz.*

Quarzig, kwarcowaty; naksztak kwarcu.

Quarzig, kwarcowy, kwarc w sobie mieszczący.

Quassienholz, n. (daß) kwasya.

Quast, m. (der) die Quaste kiś, f., kutas, *kwacz, g. a; temblak, Grodzie, eig. der Degenquast. Gedrehte Goldquasten kutasy bulionowe.

Quatember, m. (der) *kwatember, g. bra?; suchedni, g. suchychdni, kwartał, g. u.

Quatsch, ein Wort, welches den lauten Schall bezeichnet, wenn ein weicher Körper auf einen harten fällt oder geschlagen wird, chlast, chłask, klask, cf. chlust in der Bedeutung des Schalles vom Ausgush der Flüssigkeiten.

Quatschen, v. n. m. h. den Schall von Quatsch hören lassen chlaszczec, chłaskać, klasnąć, klaszczec, klaskać, plaskać, plaszczec. *Er*. Die Stiefel

quatschen beim Gehen, wenn viel Wasser hineingelaufen ist bóty peine wody aż klaszcze cf. plaszcze. Im Kothe quatschen brnąć w błocie.

Quatschlig, trocheý otly; btonisty (quatschlig).

Quebbe, f. (die) ein morastiger, oben mit einer festen Graarinde bedeckter Grund, welcher zittert wenn man darauf tritt, trzesaawisko, Wj, besser als *trzesawica; cf. Morast oparzisko oder oparzelisko, bto; cf. Sumpf bagno, Igniazka, eig. ein schlüpfriger, lehmiger Ort, mada, grzėskie miejsce, cf. sapy.

Quebbicht, trzesaawiczny.

Quecke, f. (die) das Quackgras, der Quackweizen perz, g. u. (Lat. triticum repens) f. Graawürzel.

Quecksilber, n. (das) żywe srebro, Tch, merkurysusz, g. u. altpoln. rtęć. — tödten wymorzyć żywe srebro, L. Nęgendes — solan żywego srebra przekwaszony oder sublimat, ZT. (Lat. mercurius sublimatus), am besten chlorek merkuryszu drugi, Wj, Hanneimanns auflöslisches — Merkuryusz Hannemana oder czarny niedokwas żywego srebra, ZT. Essigsaures — Océian żywego srebra, ZT., (Lat. mercurius acetosus). Weißes — Präcipitat solan żywego srebra i amonii, (Lat. mercurius praecipitatus albus), ZT. Rothes occidites — niedokwas żywego srebra czerwony (Lat. mercurius praecipitatus ruber), ZT.

Verfühtes — solau żywego srebra łagodny (Lat. mercurius dulcis) ZT. am besten chlorek merkuryszu pierwszy, Wj.

Phosphorsaures — fosforan żywego srebra (Lat. mercurius phosphoratus, ZT.)

Quecksilbersalbe, f. (die) szara maść, merkuryalna —.

Quehle, f. (die) rącznik, g. a. ucieradło.

Queckschlus, m. f. Hahnensuß, fenchelblättriger.

Quell, m. (der) oder die Quelle zródło, *studnica, zród, g. oju, zdrojowisko, krynica; cf. Stuß. klucz, istocznik; fig. zródło, zródto.

Quellbäsen, Pl. f. Bäsen, nabelsförmige.

Quellehrenspreis, m. f. Wäbungen.

Quellen, v. irr. n., Prs. ich quelle, du quillst, er quillt, Part. prs. quellend, Imperf. ich —, er quoll, Conj. daß ich —, er quölle, Imperf. quill, Part. prt. gequollen = in Gestalt einer Quelle hervorkommen, szyć się, wytryskiwać, wynikać, pluszczec oder *bluszczec. 2) —, von der Feuchtigkeith ausgedehnt werden grubiec, pęcniec. Gg. päczki liściewo grubiec zaczynaja.

3) v. a. durch Feuchtigkeith ausdehnen, j. B. Erbsen — groch moczyc. 4) obsol. wylewać, Serem. 6, 7.

Quellenreich, obfitujacy w zródla, zródlasty.

Quellgras, n. (Lat. aira aquatica) śmiałek wodne proso, Kl.; śmiałek wodny, Jndz.

Quellgrund, m. (der) grunt zdroisty, zdrojowisko.

Quellmontie, f. (Lat. montia fontana) zródłek maly, Kl., zródłek kryniczny, Jndz.

Quellraute, f. f. Brunnenresse.

Quellsalz, n. (das) sól zródłana, warzonka ze zródłanej wody. Troj.

Quellsand, m. (der) sypki —, tózny —, mialki piasek, cf. Triebfand mial, g. u. oder piasek mialki, cf. kurzawka.

Quellwasser, n. (das) woda zdrojowa.

Quendel, m. f. Feldstümmel, 2) macierzanka, ZT. Römischer — dzięcielina oder dzięcielnica, L.

Quent, n. (das) das Quentchen, der vierte Theil eines Lotthes kwintla, besser als *kwintel, *kwinta, *kwindlik. Gg. nicht ein Quentchen Verstand haben niemiec ani krty rozumu; cf. ani za grosz (za szeląg) oleju we łbie niema.

Quer, adv. w poprzek, poprzecz, poprzecznie; 2) adj. poprzeczny. Gg. quer Feld ein kommen, d. h. quer über daß Feld kommen und etwas verkehrt

bortragen zdroźnie —, wspan ob. przewrotnie czynię

Queraft, m. (der) galaz poprzeczna.

Queragt, f. (die) eine Art mit zwei Schneiden, siekiera obsieczna.

Querbalken, m. (der) belka poprzeczna.

Querband, n. (das) szpaga.

Querburchschnitt, m. (der) krój poprzeczny.

Quere, f. [die] poprzecze, n., cf. poprzeczność. Einen Hut in die — setzen kapelus na bakier wsadzic. Einem in die — kommen przeszkode komu uczynic, w droge komu wleśc, zajśc. Nach der — lawa, j. B. isć.

Querslöte, f. (die) fujara, fujarka, slotowers, cf. stenia poprzeczna.

Quergasse, f. (die) przecznicza, Wj. f. Querstraße.

Quergraben, m. (der) rów poprzeczny.

Querholz, n. (das) poprzeczka, cf. L. szlemię, g. enia; cf. rozspna, eig. Sperrholz.

Querkopf, m. (der) sprzeczny czlowiek, krnäbrny, uparty, uporeczywy.

Quert, m. (der) koziołek w kuchni; mätewka ob. mätew, f., cf. kolotewka. 2) —, in der Stadthülle, kocłuba, kocłubka, L.

Quertleiste, f. (die) szpaga.

Querten, v. a. mäcic, zamäcic, rozbić.

Quertlinie, f. (die) poprzeczna linija.

Querspfeife, f. (die) piszczalka poprzeczna, stenia, slotowers, *fajfra; cf. L. fujarka.

Querspfeifer, m. (der) fajfer, g. fra, stenista.

Quersack, m. (der) sakwy, g. sakiew, *biesagi, L.

Quersattel, m. (der) poprzeczne siodlo, damskie siodlo.

Querschnitt, m. (der) poprzeczny krój; cf. poprzecznik, L. eig. Durchschnitt.

Querstraße, f. (die) ulica poprzeczna, L.; poprzecznicza, przecznicza.

Querstrieb, m. (der) kreska poprzeczna, Tr., poprzeczna kresa; cf. dywersya; cf. brózda und brözazic. Einen — durch die Rechnung machen zepsć komu jego układy oder wleśc komu w droge, Warsz. cf. szyki komu popsuc, Wj., pomylic, Dambrowski; cf. *przegrodzić kogo w czém; cf. zmieszać szyki w układach, (a); przeskodzić komu; cf. Dmoch. Hom. Lud światki posilkowy, ten mi w zamysłach moich zastępuje droge. Gg. może starszy młodszego w kochaniu przegrodzić, Trębecki. Gg. chce uczynic dywersya tak niewczesnemu kochanin, Krsk.; cf. brözazic, cf. B. *zaskrzynąć.

Querüber, adv. w poprzek.

Querulant; m. (der) kwerulant; ciągle skarżący lub żalący się; cf. pieniacz.

Quermwand, f. [die] przegroda, ściana poprzeczna, forsztowanie, Wj., cf. przepierzenie, eig. Scheibewand.

Quertweg, m. (der) droga poprzeczna.

Quese, f. (die) przyszcz, bąbel (krostka).

Quetsche, f. (die) ein Werkzeug zum Quetschen prasa, cf. Stuß. tyska, niby ścisadło, kleszczotka, leszczotka. 2) trudność, ciesz, f. Die Nasenquetsche, ein flacher Sarg plaska trumna, Warsz.

3) f. Zwetsche *szwaczka, lubaszka, eigenllith Spillen.

Quetschen, v. a. m. h. zgnieśc, stłoczyć, zdłablć, stłuc na miazgę.

Quetschung, f. (die) zgniecenie; kontuzya oder nach Ptc. odbicie kuli; cf. DD. przycisnięcie.

Quene, n. (das) (frz. spr. kö) kij bitarowy.

Quid, ad. beweglich, munter żywy, hozy.

Quid, m. f. Quacksilber.

Quidsand, m. sypki piasek, f. Triebfand kurzawka, Wj.

Quiden, v. n. m. h. anch toohl quiffen kwiczeć, Prs. kwicze, Prt. kwiczal.

Quiemen, v. n. fränfeln kwęczec, kwękać, chorowitym być; cf. kwęczący, DD. chęrlać.

Quincunx, m., diejenige Ordnung zweier oder mehrerer Reihen von Bäumen, vermöge welcher immer drei Stück in zwei Reihen die Figur einer römischen V., und fünf Stück in drei Reihen zwei mit der Spitze einander entgegengesetzte Figuren bilden; man könnte sagen: die Bäume sind ins Dreieck oder ins Kreuz oder ins Gesäthe in quincunxem gepflanzt, nach L. cynek und nach Bobrowski: szachownicze drzew rozsadzanie.

Quinta, f. (die) piąta klasa (w szkołach) druga od dołu; der Quintaner ucezeń piątą (drugą od dołu) klasy.

Quinte, f. (die) kwinta. 2) Ränfe, listige Streiche, Finten *cherchele, obroty, praktyki, wybiegi.

Quintessenz, f. (die) kwintesencya, sama treść.

Quintett, n. (daß) kwintet.

Quirlförmig, z. B. Stengel w okrąg rosnący = Lat. verticillatus, Bot.

Quitsche, f. (die) jarzębina.

Quitschenbaum, m. f. Drosselbeere jarzab dziki, Kl., jarzębina pospolita, Indz. Lat. sorbus.

Quitsche oder **Quitze**, f. (Lat. sorbus aucuparia) jarzębina.

Quitt, adv. kwit, wolny; — werden mit einem skwitować się z kim.

Quitte, f. (die) pigwa.

Quittenapfel, m. [der] jablko pigwowe.

Quittenbaum, m. f. Quitte drzewo pigwowe.

Quittengelb, złoty jak pigwa.

Quittenfern, m. (der) jadro pigwowe.

Quittenuß, f. (die) powidła pigwowe pl.

Quittensaft, m. [der] sok pigwowy.

Quittenwein, m. (der) wino pigwowe, wino z pigwów.

Quittiren, v. a. kwitować, pokwitować, skwitować. 2) verlassen zaniechać, opuścić, porzucić.

Quittung, f. (die) kwit, g. u, kwitek, g. tka, kwitacya.

Quittungsbuch, n. (daß) książka kwitacyjna.

Quitze, f. (die) jarzębina.

Quodlibet, n. (daß) kwotlibet; matanina, mieszanina.

Quotient, m. [der] *kwocjent, besser wieloraz, iloraz, Warsz.; cf. wieloczyn, nach Osinski ist daß Product.

R.

Raa oder **Rahe**, f. die Segelstange, besonders die Stange des großen Hauptsegels reja.

Raad f. Kornraden.

Raafegel, n. (daß) żagiel rejowy.

Raastange, f. (die) reja. Die — nach der Länge des Schiffes richten lotrować oder garami zwrócić reję, aby się wzdłuż statku obróciła i wiatr w żagiel niedał.

Rabarber, f. f. Rabarber.

Rabatt, m. (der) der Abzug am Gelde, besonders wenn eine Waare sogleich bezahlt wird, der Nachlaß an dem bestimmten Preise einer Waare, rabat, g. u, *potrątzka z ceny, spust z ceny, potrącenie —, upuszczenie z ceny, ustąpienie z oznaczonej ceny towaru.

Rabatte, f. (die) der Umschlag, Aufschlag, umgeschlagene Saum am Klebe wyloga, rabaty Pl.; *ob-

szlegi, Pl. 2) —, ein Gartenbeet rabata, Warsz.; grzędą, lecha, Warsz. und pr.-poln.

Rabbiner, m. (der) Rabin, g. a.

Rabbiniß, ad. rabiński, a. ie.

Rabe, m. (der) kruk, g. a. Ein junger — kruczę, g. ęcia, Pl. eta, g. at, kruczatko, piskle, kruków. Sprichw. kruk krukowi oka niewykluje, Ern. Hndb. Gg. Schreien wie ein — krakać jak kruk.

Rabenaß, n. (daß) krucze ściervo, — *żarło, pastwa kruków, ściervo na pastwę kruków, psia strawa. Gg. za ten uczynek godzien psy napaść i krukli.

Rabenältern, Pl. tyrånscy rodzice, niemilosierni —, pogański rodzice.

Rabenei, n. (daß) krucze jaje.

Rabensfeder, f. (die) krucze pióro.

Rabenschrei, n. (daß) Rabengefräß krakanie kruków

Rabenrähe, f. (die) gawron, kruczek.

Rabenmutter, f. (die) tyrånka matka, pogańska —, niemilosierna —, nieczuła —, zapamiętała —, niegodziwa —.

Rabennest, n. (daß) gniazdo krucze.

Rabenschwanz, m. (der) kruczy dziób, kotewka.

Rabenschwarz czarny jak kruk, kruczy, czarniutęki.

Rabenstein, m. (der) ein erhabener gemauerter Platz auf welchem man die Mißthäter zu enthaupten pflegt szafot, kruczy kamien, plac tracenia, cf. kolo mordercze, Nałęcz. 2) —, der schwarze Belemnit, czarna piorunowa strzałka.

Rabensstimme, f. (die) głos kruczy.

Rabß, f. Delsaamen rzepnica oder rzepak.

Rabßgras, n. f. Aderriedgras.

Rabulist, m. (der) ein geschwätiger und dabei räufvoller Sachwalter, welcher den Sinn des Gesehes nach seinem Vortheile zu drehen weiß *rabulista, patron bezsumienny, szczekacz prawniczy, *brechajto, matacz, kretacz, wykretarz, kręciek, pr.-poln. besser kręciel.

Race, f. (die) rasa, Wz., pokolenie, ród, g. u. Gg. zakład stada królewskiego do rozkrzewienia dobrego rodu koni (a); owce Hiszpańskie wybornego pokolenia (a).

Rache, f. (die) pomsta, zemsta. Die Rache Gottes pomsta od Boga, zemsta Boska.

Rache üben an Jemand mścić się na kim.

Rachedurst, m. (der) pragnienie zemsty.

Racheengel, m. (der) anioł zemsty; anioł mściciel.

Racheglühend rozegrzany zemstą.

Rachen, m. (der) paszczęka; paszcza, pysk (daß Maul) japa, Warsz. Gg. den Rachen aufsperrn paszczękę oder japę rozdziawić.

Rächen, v. reg. und irr. a. (Part. gerochen zem-szczony) mścić się, pomścić się, zemścić się, pastwić się, wykonać pomstę.

Sich an einem wegen etwas rächen pomścić się na kim czego.

(NB. zemścić się wird mit dem Genetiv der Sache konstruirt nach Dambrowski auch Wargoeki). Gg. zemścić się despektu, Dambrowski 450. Daß unschuldbige Blut rächen pomścić się krwi niewinnej.

Rächer, m. (der) mściciel, pomściciel, g. a.

Rächerin, f. (die) mścicielka.

Racheschwert, n. (daß) miecz zemsty.

Rachgier, f. (die) mściwość, zawziętość, chęć zemsty, Wz., zajadłość, zapalczywość, zażartosc.

Rachgierig, ad. mściwy, chciwy zemsty.

Rachgierigkeit, f. (die) mściwość, zemściwość, chciwość zemsty.

Rachlust, f. (die) f. Rachgier, Rachlustig f. — gierig.

Rachschwert, n. (daß) miecz pomsty, — zemsty, oręż mściwy.

Gg. sprzeczní orężem mściwym zginą marnie, Krs.

Rachsucht, f. (die) mściwość, zemściwość, pragnienie pomsty, zawziętość, chęć zemsty, Wz.

Rachsuchtig, mściwy, zemściwy, chciwy zemsty, Wz.

Rader f. Arrad.

Rader, m. (der) hycel, g. hycła, rakarz, katowski sługa.

Rafete, f. (die) rakietka; raca.

Rad, n. (das) (Lat. rota) wrota, — am Wagen kolo. Ein — schlagen mlynek zrobić, koziołka przewrócić. Der Plan schlägt ein — paw' roztoczył oder rozwinął ogon. Man hat den Missethäter auf Rad gelegt położono złoczyńcę na koło oder auf — geflochten wpleciono złoczyńcę w koło. Du bist hier so viel nütze wie das fünfte Rad am Wagen takes tu potrzebny jak piąte koło przy wozie oder jak psu piąta noga.

Radaune, f. (die) ein Fluß bei Danzig, Radunia.

Radböhrer, m. (der) świder kolodziejski.

Radbreden, v. a. eine Sprache — kaleczyć mowę, łamać oder psuć język.

Radbrecher, m. (der) kaleczyciel języka.

Rädchen, n. (das) kółko.

Rädel, m. (der) przetak.

Radehade, Radehane, f. (die) motyka.

Rädelsführer, m. (der) herszt, g. a, przywódzca, dowódzca, sprawca.

Rademacher, m. (der) kolodziej, g. dzieja, stelmach, eigenl. Stellmacher.

Raden, n. (Lat. agrostemma) kółolnica, kółol, g. u, mielica. Gemeiner — f. Kornraden.

Rädern, v. a. kołem tuc oder bić; 2) kołami przejechać, 3) w koła opatrzyć.

Räderfschneidezeug, n. (das) maszyna do wyrziania kolek zegarkowych.

Räderfuchen, n. (der) faworek, Pl. faworki, Waifch, cf. Raaf.

Räderwerk, n. (das) ein aus mehreren Rädern bestehendes Werk kola, Pl.; wszystkie kółka, kółowa robota, kółkowate narzędzie, kółkoskład, kółkotryb, g. u.

Radfelge, f. (die) dzwono u kół, *obod, obwód, L.

Radförmig kółowaty, ksztalt kół majacy.

Radikal radykalny; adv. — nie, z gruntu.

Radbren, v. a. skrobać, wyskrobać. 2) —, äßen wygryzać, Wz., wygryzać jakim kwasem, Techn.; ecować, serwaserem wyrzyć, sztychować. E. kwity na których skrobano (a).

Radbirnfust, f. (die) sztuka sztychowania za pomocą serwaseru.

Radbireffer, n. (das) scyzoryk oder nożyk do wyskrobywania, skrobniczek.

Radrindel, f. (die) grafka sztycharska.

Radieß, m. (der) rzodkiewka, rzodkiew', g. kwi (Lat. raphanus sativus).

Radieschen, n. (das) rzodkiewka.

Radius, m. (der) promień, g. nia.

Radrümme, f. (die) obwód kół.

Radlauf, m. (der) bieg kółisty.

Radnabe, f. (die) piasta.

Radnagel, m. (der) szynal, g. a.

Radnellen, f. Pl. f. Kornraden.

Radriene, f. (die) szyna kółowa.

Radöl, n. f. Fünfaderfrant.

Radpeichel, f. (die) sprych, g. u.

Radperre, f. (die) hamulec, g. ica.

Radwelle, f. (die) os u kół, kolo na walcu.

Raffel, f. (die) f. Flächranse, rasła, rafe, Pl.; dzierglica, dziergado, gatunek grzebienia do dziergania główek lnianych.

Raffen, v. a. den Fluch — len drapać.

Raffen, v. a. schnell und ohne Ordnung mit den Fingern zu sich reißen, unie. sich eifertig bemächtigen, garnąć, zbierać, pochwyć, capnąć, łapać, porywać, rozechwyć, grabnąć, *grabać, zabrać.

Der Tod rafft fort śmierć sprząta. — Naturalna ospa sprząta wiele ludzi (a), biegunka — wielu ludzi przed czasem ze świata zabiera, P. Jan. E. choroby przyprowadzi o śmierć wiele ludzi (a) 27. Alles an sich raffen zgromadzić do siebie wszystko; cf. pochłonąć, zagrabirć wszystko.

Raffholz, n. (das) gałęzie opadnięte, patyki pl.

Raffinerie, f. (die) Zuder—, rafnerya, fabryka czystego cukru.

Raffinade, f. (die) rafinada, rafinat.

Raffiniren, v. a. feiner machen rafinować, oczyścić, 2) v. n. m. h. auf etwas — d. h. nachflüßen przemyślać o czym.

Raffinirt przebiegły, chytry, subtelny, f. berschlagen.

Raffzahn, m. (der) die vordern Schneidezähne der Thiere, przedni zęb; cf. cieste, fig.

Ragen, v. n. m. h. cf. herborragen sterczyć; wyższym być oder wydatown być, widocznym być, wystawać, Prs. wystaje.

Der Stamm von diesem Verbum ragen ist noch im Slavischen róg oder roag Ecce, Horn, Spitze, cf. das Engl. roek und das durch die Quetschung entstellte Fr. roche.

Ragout, n., klein geschnittenes Fleisch mit einer schmackhaften Brühe, ragu, potrawka, Wz., cf. bigos, g. u, potrawa z pokrajanego mięsiwa. — von mancherlei Fleischsorten mit Kraut hultajski bigos.

Ragusa, n. Ragusa; Dubrownik, (a).

Ragwur, f. storczyk (Lat. orchis). Zweiblättrige — f. Besamknabenfrant. Männliche — f. Knabenfrantmännlein. Feinblumige, kleine — f. Knabenfrant, brandflechtige. Geheilte, große — f. Guckguck, großer. Hohlstielige — f. Bruchknabenfrant. Geflechte — f. Heiratsstume. Flegelartige — f. Kreuzkuch. Grüne — trzylisnik zielony, Jndz. Hgn. (Lat orchis viridis, Hgn.; cf. laticum viride, Linn.)

Rahe, f. f. Ra.

Rahm, m. Schmant śmietanka.

Rahmchen, n. (das) ramka, rameczki pl.

Rahmen, m. (der)rama (do okna), ramka (do obrazu); bei im Pl. ramy; cf. futryna (u okna); cf. krosna, Pl., krosienka (zum Sticken).

Rahmen, v. n. zbierać się na śmietankę; cf. w ramki oprawić.

Rahmhobel, m. (der) hebel do robienia ram.

Rahmstäfe, f. (die) ser ze śmietany.

Rahmöffel, m. (der) łyżka do śmietanki.

Rahmnhäherel, f. (die) robota w krosienkach, cf. robota krosienkowa, Wz.

Rahmnhöpfchen, n, gatuszek na śmietankę.

Rahne, f. (die) camer, g. mra, Pl. camry, kłoda drzewa, cf. brus russ.

Ratgrab, n. f. Reihgrab rajgras, stoklos.

Raia, m. (der) miedza, obmieszki, Pl. E. po obmieszkach nakosirć trawy, P. Jan. 2) Anger murawa.

Rainbalken, m. (der) smuga nie zorana.

Rainblume, f. (die) kanki, Kl. 2) stokroć, Kl.

Rainfarren, m. (der) wrotycz pospolity (Lat. tanacetum vulgare).

Rainfohl, m. mlecz, Kl. Hgn., loczyga, Jndz. Hgn. (Lat. lapsana). Kleiner — f. Kranichfrant. Gemeiner — f. Hasenfohl.

Rainweide, f. ligustr ptasia zób', Kl.

Raisontren, v. a. rezonować, rozumować; raisonnrende Geschichte rozumowana historia, SP.

Raisonnement, n. (das) (frz.) rozumowanie, rezonowanie, uwagi pl. (nadczem).

Raisonneur, m. (der) (frz.) rozprawiacz, gadacz.

Raketenstoch, m. (der) pręt, do którego się raca przywieszuje.

Rakete, f. (die) raca, rakietka.

Ralen f. Kornraden.

Rall, m. (der) die Ralle, der Wachtelkönig derkacz, chróściel, g. a.
 Rammbock, m. (der) tryk, kozioł; 2) f. R—bloč.
 Rammbock, m. (der) baba przy kafarze.
 Ramme, f. (die) kafar, g. a, baba, kloc dębowy do wbijania palów, baran, taran.
 Rammeln, v. n. grzać się, łączyć się.
 Rammelzeit, f. (die) czas grzania się — parzenia się.
 Rammen, v. a. wbijać.
 Rammier, m. (der) samiec (kotów, owiec, królików, zająców).
 Ramfel f. Herrgottsbürtchen.
 Ramfen, Ramfel, Ramfer, m. czosnek baboży, psi, niedźwiedzi, L. f. Bärenlauch.
 Rammstoppf, m. (der) barani łeb.
 Rand, m. (der) brzeg, g. u; obrączka, kraj, krawędź; bei den Pflanzen kraj lub brzeg (Lat. limbus, ex Bot.); kraniec; (Ezech. 43, 17); obrab, krajka, obwód, obwódka. — im Buche margines, brzeg, koniec. Um — des Abgrundes stehen nad samą przepaścią stać. In den — des Verderbens führen wiedli ojezycną nad przepaść, Orz. biał. Ezech. wzniosem nad świata krawędzie (aa).
 Randbemerkung, f. (die) uwaga marginesowa.
 Randen, ränderu v. a. brzegi dawać; brzegi wycisnąć; karbować.
 Randglosse, f. (die) f. Randbemerkung przypisek marginesowy.
 Rändig, ad. brzeżysty, obrączkowy, z. B. dukat; ein rändiger Rubel karbowany rubel, Doc.
 Randschrift, f. (die) uapis na brzegu.
 Ranft, m. oberd. für Rand brzeg. Brotraust przylepka, kawał od skórkę chleba, ruff. kraj.
 Rang, m. (der) die Reihe, rząd, g. rzędu. 2) die Würde, der Stand, die obere Stelle im gesellschaftlichen Leben ranga, godność, stopień, pierwsze miejsce, miejsce honoru. Ezech. jestestwa wyższego rzędu, Niemc. Den — abtansen do szanica kogo uprzędzić, L. ubiedz kogo.
 Range, f. f. Fikstraut, m. (der) chłopiec hultaj, wisus.
 Rangiren, v. a. in Ordnung stellen urządzić, rozrządzić, porządkować. 2) v. n. mieć range.
 Rangordnung, f. (die) stopień rangi; uporządkowanie podług rangi.
 Rangstreit, m. (der) spór o pierwszeństwo.
 Rangsucht, f. (die) ambicja, chciwość znaczenia cf. chęć dostojenstwa, Wj.
 Rausch f. Bärenlauch.
 Rauf, m., im Sing. veraltet, im Pl. Ränfe, d. i. schändliche Kunstgriffe, feine, schlaue List podstępny, intrygi; cf. sztuczne obroty; cf. sztuka, wykret, *cherehel, obrót, fortel, praktyka, zamachy, matactwo. Ezech. zle w tym kraju gdzie obrót prostotę wyściga, Wegierski Organy S. 330.
 Raute, f. oder Ranten, m. (boim poln. reka oder wie noch die Ermeländer sprechen ranka die Hand) wasy u roślin, L.; cf. B. *łęcina ?. 2) gałązka winnej macicy.
 Ränkemacher, m. (der) matacz, intrygant, wykreতার, machlarz, praktykarz, podstępnik.
 Ranten, sich, v. rec. piąć się, czepić się, wic się. Es ranft sich pnie się, wije się, czepia się.
 Ränkevoll podstępny, cf. sprawy w facyendach, Krs. pp. 399. pełny intryg.
 Ranunfel, f. f. Hahnenfuß Jaskier, Kl., cf. zabi-niek, L.
 Ranzel, m. [der] tlomok, tlomoczek, torba.
 Ranzen, m. [der] das Reisebündel eines Fußgängers, gewöhnlich: der Ranzel, tlomok, torba. *tajstra. 2) niedrig und verächtlich: der Körper, der Bauch, kaldu, brzuch, g. a; cf. belk, pr.-poln.; cf. sadlo, Schmeer.
 Ranzen, v. n. m. h., von den Thieren, wenn sie ungestüm nach der Begattung verlangen, grzać się;

z. B. von den Schweinen krzekać, kiernozić, ślinić się,
 Ranzig, ad. von fetten Dingen, verborben und widrig und ekelhaft riechend und schmedend, zgorzkniały, cuchnawy, cf. przysmiardły, eig. ślinitę; cf. oslizy, eig. galstrig; cf. stępkły, eig. dumpyg.
 Ranzion, f. (die) das Löfgeld okup, g. u.
 Ranzioniren, v. a. okupić, wykupić z niewoli.
 Raponica, f. f. Nachterze, gemeine.
 Rappe, m. (der) ein schwarzes Pferd, koń kary.
 Rappe, f. (die) eine Krankheit der Pferde, welche vorzüglich in einer Geschwulst an den Hinterfüßen besteht, puchlina końska w tylnych nogach.
 Rappelig f. rappeltöpfisch.
 Rappeltopf, m. (der) wartoleb, g. Iba; wartogłów.
 Rappeltöpfisch, ad. gem. aufgebracht, zornig, ungestüm, narowisty, znarowiony, dziwaczny, czupurny, sierzdzisty, rozszuszony, uparty, uporny, krąbrny, gniewem zbestwiony.
 Rappeln, v. n. m. h., klappern, raffen kołatać, brząkać, gruchotać. 2) nicht bei gesundem Verstande sein (z)waryować, mucha mu w nos wlaźla, wziął na kiel. Es rappelt ihm im Kopfe, er hat einen Rapp's rei mu się w głowie, zwałyjował, dziurę ma w głowie, brakuje mu piątę klepki, postrzelony, widłami oder igłami mu w głowie układano, kotek mu we łbie kreśli, L.; w głowie mu się rozstroilo, cf. pstro ma w głowie, (a); niespelnia na rozumu.
 Rappen f. raffen.
 Rappier, n. (das) der Fechtdegen floret, g. u, rapir, g. a.
 Rappieren, sich, v. rec. fechtować się na rapiry.
 Rapport, m. (der) f. Bericht raport.
 Rapportiren, v. a. raportować (f. berichten).
 Rapp's, m. (der) wybryki, Pl., gies, gzik, raptus, g. u, szus waryacki.
 Rappsen, v. a. łapać, capać, grabić.
 Rappuse, f. (die) die gewaltsame und eifertige Bemächtigung fremden Gutes, rozerwanie, rozebranie, rozszarpanie, grabież, f., rozchwyecenie, rwetes. In die — geben na grabież co dać, w harap co podać, Tr.; Ezech. Ezechiel 23, 46, podać na potłukanie i na lup.
 Rapp's, m. (der) die Rapsaat, f. Rübefamen, rzepak oder rzepniuca.
 Raptus, m. (der) wybryki, Pl. f. Rapp's.
 Rapünzchen, n. f. Feigwarzentraut.
 Rapunzel, m. f. Ackerapunzel, cf. rozponka, L. 2) rapunkul dziki, Kl., zerwa, Jndz. Hg. (Lat. phyteuma). Kreisrun — f. Knopfrapunzel. Französischer — f. Nachterze, gemeine.
 Rapunzelsalat f. Ackeralat.
 Rar, ad. selten, rzadki, a, ie. 2) schön, vorzüglich sliiczny, piękny, przedni.
 Rarität, f. (die) die Seltenheit rzecz rzadka, — przednia, — sliyczna, osobliwość, rarytas, rzadkość.
 Rasch, m. (der) ein Zeug rasa, (a); rassa, L.; z. B. rassa ponsowa, Aut.
 Rasch, ad. schnell szybki, rący, chyży, prędki, skory 2) schnell und mutzig oder hitzig rzeski, rzeski, rzeżwy, żywy, ocozczy, obrotny.
 Räsich, adj. im Zerbrechen oder Zermalmen rauschend oder knirschend twardy, suchy, kruchy, chrzęszczący, z. B. — a bułka; Russ. czerstwy, krzepki. 2) — einen scharfen Geschmack habend, ostry, cierpki.
 Raschheit, f. (die) prędkość, skorosć etc.
 Raschmacher, m. (der) rękodzielnik rasy, fabrykant.
 Rasen, m., (der) darni, f.; darnina, murawa, *raz, g. u, L. Mit — belegen wydarniować, (a).
 Rasen, v. n. m. h. szaleć, Prs. — leje, Prt. — lał, majaczyć.

Der Krause raset chory majaczy, błędnie gada, bez pamięci plecie troje niewidy.

Rasen, n. (daß) szalenie.

Rasensbank, f. [die] ława z darni.

Rasensfenngraß, n. sitowina kupkowa, Kl., sitowina darniowa, Jndz. (Lat. scirpus cespitosus).

Rasend, ad. szalony, wściekły. — machen przywodzić kogo do szaleństwa. — werden oszaleć.

Rasensbügel, m. (der) pagórek darnisty.

Rasende, m. (der) szaleniec, g. nica, szalony, wściekły.

Rasensriedgraß, n., Rasenssegge, f. turzycza darniowa, Kl. Jdz. (Lat. carex cespitosa).

Rasensiß, m. (der) siedzenie z darni.

Rasenskümele, f. s. Ackerriedgraß.

Rasensiß, u. (daß) murawa; 2) kawal darni.

Rasenswollgraß, n. s. Dunggraß, kleineß.

Rasenslab, m. (der) murawnik, g. a, (a).

Raserei, f. [die] szaleństwo, szal, wściekłość, zaciekłość.

Rasiren, v. a. scheren, golić, ostrzyżć.

Rasirmesser, n. (daß) brzytwa.

Raspe, f. s. Rappe.

Raspel, f. (die) ein stählernes Werkzeug zum Raspelein raszpla, gatunek pilników do raszpławiania, cf. skrobaczka, eigenl. Schabeisen.

Raspelsiß, m. (der) pistuga, cf. L. raszpla, L. (ryba).

Raspeihaus, n. (daß) dom roboczy. Ruff.

Raspein, v. a. raszpłować, B.; cf. trzeci, skrobać.

Raspeispan, m. Pl. Raspeispane raszpłowiny, Pl. opitki z pod raszpłi.

Rassel, f. (die) die Schnarre grzechotka, terkoika.

Rasseln, v. n. m. h. chrząstać, chrzęścić, L., chrobotać, szezękać, brzękać, łoskot czynić. Daß Rasseln der Pferde tötet oder tentent koni, tapanie, tętnienie koni; — der Räder chrobotanie kół; cf. grzmot kół, — wozów, Jerem. 47, 3, cf. turkot, g. u. oder turkotanie powozu; Ex. most został przed samem przejściem w nocy grubo słomą wysłany, ażeby turkot artylleryi niewydał przechodu, (a) 1830.

Rast, f. (die) die Ruhe spoczynek, g. nku, wytchnienie; wczas.

Weder Rast noch Ruhe haben pokoju niemiec.

Rasten, v. n. m. h. spoczywać, wytchnąć sobie, wczasu zażyć, uspokoić się.

Rastlos, ad. bezustanny, niespracowany; rastlose Habucht niez mordowane łakomstwo (a). adv. niemordowanie, bez przerwy.

Rastlosigkeit, f. (die) nieustanność, niespracowana czynność.

Rasttag, m. (der) dzień odpoczynku, — wczasu, rasztag (a), cf. russ. rozdych. — machen, militär. rasztakować.

Rasur, f. (die) skrobanie.

Ratafia, m. ratafia, (gatunek wódki).

Rate, f. (die) rata; Ratensweise, adv. ratami np. placić.

Rath, m. (der) die Ueberdenkung der Gründe und Mittel einer künftigen Handlung, die Berathschlagung, eine Regel des Verhaltens; die Art und Weise; ein Mittel eine Absicht zu erreichen, rada, obrada, porada, naradzanie się; sposób.

Ex. dafür ist noch Rath jest na to sposób. Kommt Zeit kommt Rath przyjaźnieli czas, znajdzie się i rada; cf. gdy będzie zbroże, znajdzie się i miara; cf. przyjdzie koza do woza.

2) eine Versammlung mehrerer eine Sache zu überlegen und zu beschließen, besonders ein dazu berordneter Collegium, ein Rathscolligium Rada, (Se-

nat, g. u, Magistrat, g. u.) t. j. osoby radzące.

3) ein Mitglied eines solchen Collegiums, *rajca, besser radzca, konsyliarz, cf. russ sowietnik, Senator, poradnik, Kraj 248.

Geheimer — tajny radzca, — konsyliarz.

Ich will deinen — befolgen pojde za twoja rada, L.; bde; słuchal rady twojej. Mit sich selbst zu Rathe gehen poradzić się swego własnego rozumu. Zu Rathe halten umieć się rzadzić, (np. swoim kawalkiem chleba); oszczedzać co, dobrze czem szafować, — gospodarować, zachować co. Hier ist guter — theuer trudny tu rozsadek, tu twardy sek. Einem mit — und That bestehen stowy i uczynkiem komu dopomagac. Sich bei Jemanden Rathß erholen radzić oder poradzić się kogo. Einem um Rath fragen pytać się o czyja radę, radzić oder poradzić się kogo. Zu Rathe ziehen do rady pociagać (a), zasiegać rady czyjjej. Rath gehen poradzić komu, doradzić się. Zu Rathe geben, Rath halten radzić o czem, naradzac się, obradować, w radę wchodząc z kim, uczynić radę, besser złożyć radę, Rz.

Rath schaffen poradzić czemu, cf. radzić o czem, zaradzić czemu, zapobiedz czemu. Der Rath sith rada zasiada. Sprichw. ani do rady ani do zwady, cf. ni to głowa do rady ni dupa do krzesla braucht man von einem Menschen, der weder Talent noch körperliches Ansehen hat.

Rathen, v. irr. a., Przc. ich rathe, du rätst, er rätth, Imperf. ich —, er rietth, Conj. daß ich —, er rietthe, Imper. rathe, Part. prt. gerathen radzić. 2) errathen zgadywać, zgadnąć. Ex. einer rätth dieß, der andere jenes jeden tak, drugi sak doradza. Wenn nicht zu rathen ist dem ist auch nicht zu helfen kto dobrzej rady nie przyjmuje, tego ratować nie można.

Sich nicht zu rathen wissen niewiedzieć —, nie umieć, jak sobie poradzić. Ich weiß mir nicht zu rathen noch zu helfen rady sobie dać nie mogę, poradzić sobie nie umiem. Ich halte es für gerathen, nützlich ja to poczytuje za rzecz pożyteczną.

Rathen Sie einmal wie viel es gefosset hat zgdajni Pan, ile to kosztuje.

Rathgeber, m. (der) poradnik, g. a, Nieme; doradzający, doradzca.

Rathgeberin, f. (die) doradczyni, Rz., poradniczka, alter Rat.

Rathhaus, n. [daß] ratusz, g. a. Ein Saal des Rathhauses sala ratuszna, (a); sala do obrad miejskich.

Rätthin, f. (die) Przc. ich rathe, t. j. żona radzcy.

Rätthlich, ad. sparsam oszczedny. 2) nützlich co można komu radzić, pożyteczny.

Rathlos, ad. bez porady, bez pomocy.

Rathmann, m. (der) Radnik, Rajca L. besser radny.

Rathsam, ad. sparsam oszczedny. 2) bedächtlich, weißlich zaradny, mądry, zaradzający, doradny, baczny, względny; 3) nützlich pożyteczny, cf. zbawienly; doradzonym być mogący.

Rathßbedürftig, ad. potrzebujący poradę.

Rathßbeschlusß, m. (der) uchwała rady miejskiej, magistratu.

Rathßbote, m. (der) wożny, g. ego, sluga miejski od Magistratu; cf. pacholek miejski, Warch.

Rathschlag, m. [der] eine jede als nützlich empfohlene Regel des Verhaltens, der Rath, rada, porada; zdanie; zamiar eig. Absicht. cf. rozsadek, zdrowa rada. Rathschlagen, v. n. m. h. über etwas radzić o czem, naradzac się.

Rathschlusß, m. (der) rada, uchwała, ustanowienie, ustawa; wyrok, dekret, przeznaczenie

rozsądek. Göttliche Rathschlüsse wyrocznia Boska, wyroki Boskie, Kraj. 218.

Rathscollgium, n. (daś) Magistrat, Rada.

Rathsbdiener, m. (der) pacholek oder sluga miejski.

Rathsel, n. (daś) gadka, zagadka. Ein — aufgeben zadać zagadkę, Das ist mir ein — to dla mnie jest zagadka.

Rathselhaft zagadkowy, a, e, ż. B. zagadkowa droga; cf. tajemny, zawily, podobny do zagadki, nieodgadniony, trudny do pojęcia, trudny do zgadnienia, — do rozwiazania; cf. adv. ciemno, pod pokrywką, niedozgadnienia, w bawelne obwity.

Rathselhaftigkeit, f. (die) zawilosc, ciemność (niedozgadnienia).

Rathselgespruch, m. (der) zagadka; wiersz zagadkowy.

Rathselton, m. (der) ton zagadkowy.

Rathselwort, n. (daś) wyraz zagadkowy.

Rathsfähig zdalny, zdolny do rady, sposobny rady.

Rathsglied, n. (daś) członek Rady.

Rathsherr, m. (der) Radny Pan, *Rajca, Radzca, Senator; cf. russ. Sowietnik.

Rathsherrlich, ad. senatorski, a, ie.

Rathstetler, m. (der) piwnica ratuszna, — miejska.

Rathsperson, f. (die) osoba z Senatu, z Magistratu.

Rathschluß, m. (der) postanowienie rady, uchwała rady, urządzenie rady, magistratu, — senatu. Himmlische Rathschlüsse wyroki niebieskie.

Rathschreiber, m. (der) pisarz radny, urzędowy, — miejski.

Rathsjitzung, f. (die) posiedzenie rady.

Rathsstelle, f. [die] miejsce senatorskie, urząd Senatorski.

Rathstube, f. (die) izba radna, sala obrad, (a).

Rathstuhl, m. (der) krzesło senatorskie, loża radnych Panów.

Rathstag, m. (der) dzień posiedzenia, — sessyi.

Rathversammlung, f. (die) Rada, zebranie Rady, zgromadzenie Rady.

Rathseverwandte, m. (der) członek rady.

Rathswage, f. (die) waga miejska, Ważsch.

Rathswahl, f. [die] obieranie Senatorów.

Rathswechsel, m. (der) zmiana Rady t. j. wybór nowych Radzców.

Rathszimmer, n. (daś) s. Rathstube.

Ratification, f. (die) ratyfikacya, uchwała, potwierdzenie.

Ratificiren, v. a. ratyfikować, za dobre uznać, uchwalić, potwierdzić.

Ratiren ratynować, T.ch.

Ration, f. (die) racya, porcy, pewna wyznaczona cząstka żywności.

Rational, — nell, racjonalny, — nie.

Rationalismus, m. (der) racjonalizm. t. j. uzasadnienie wiary przez rozum.

Rationalist, m. (der) racjonalista.

Ratte, Raße, f. (die) szczur, g. a.

Rattenfalle, f. (die) łapka —, *łapnica na szczury, Tr.; polapka na szczury.

Rattenfang, m. (der) łapanie szczurów.

Rattengift, Raßenpulver, n. trucizna na szczury.

Rattenfwanz, m. (der) ogon szczurzy; 2) dwulistnik pospolity, Kl. H.g.; dwolistnik pospolity, Jndz.; dwulist jajowaty, parlist, Hgn., (Lat. epipactis ovata, Hgn.; cf. ophrys ovata, Linn.)

*Raß, m., ein Name der Murmelthiere, der Haselmause und Stisse, nazwisko bobaków, myszy i tchorzy.

Rattern, v. n. m. h. burgotac, Ważsch.; Ioskotac.

Raßen, sich, v. rec., sich balgen; ż. B. sich mit Kerlen raßen v. ranzen, dziewczuchy gzią się za chłopami, Ważsch., daher gziocha ein solches Frauenzimmer, eine Fichel.

Raub, m. (der) łup, drapiestwo, grabież, f.; zabór cf. L. *rapt, g. u. porwanie, rabunek, rozchwycenie, uwiezienie, zdobyc, f.; pastwa, drapież, f. G. wszystkie papiery staly sie pastwą płomieni (ein — der Flammen) (a); Jastrzab' drapieżą żyjący, L. — des Todes łup śmierci. Auf den — ausgehen na łup wychodzić. Fiebermanns — sein na łup podany być. Nichts für — halten niepoczytać czego za drapiestwo. Zum — werden łupem być komu. Der Jungferraub wykradnienie, uwiezienie panny.

Raubadel, m. (der) szlachta grabieżna.

Raubbegierde, f. (die) chciwość łupiestwa, — łupu, chciwość rabunku.

Raubbegierig chciwy łupu, rozboju.

Raubbiene, f. (die) zła pszczoła; cf. Böhm. pszczoła złodziejka; pszczoła napadająca, pszczoła drapieżna, cf. truten; Troj.

Rauben, v. a. rabować, zdzierać, łupić, rozchwycić, zabrać, drzeć, rozbijać (vom Straßraub). G. daś raubt mehr Zeit to zajmuje w porze roboczej więcej czasu, P. J. a. n. Geraubtes Gut łup, zdobyc. G. grosz publiczny marnowano i rozkradano (a).

Räuber, m. (der) rozbójnik, zbójca, lotr, g. a; łupieżca, drapieżca, zdzierca, rabuś; porywacz (Entführer). Der Räuber am Lichte wilk oder Zlodziej u świecy, *tracknot, *tracktój, L. — am Stamme wilk, wilki Pl.

Raubbande, Räuberbande, f. (die) banda oder zgraja rozbójników.

Räuberei, f. (die) łupiestwo, drapiestwo, zdzierstwo, rozbój.

Räuberhand, f. (die) ręka łupieżcy; ręka rozbójnicza.

Räuberhauptmann, m. (der) herszt rozbójników, naczelnik bandy lotrowskiej.

Räuberhöhle, f. (die) jaskinia zbójcka, jaskinia rozbójników.

Räuberin, f. (die) rozbójnica, złodziejka.

Räuberisch, ad. rozbójniczy, łupieski, drapieżny; zbójcki;

Raubfisch, m. (der) ryba drapieżna.

Raubgefindel, n. (daś) halastra rozbójników, kupa lotrowska, holota lotrowska, lotrowstwo, ż. B. Arabskie, PK. 258.

Raubgier, Raubsucht, f. (die) drapieżność, chęć rabunku, chciwość zaborca.

Raubgierig, raubfüchtig, drapieżny, chciwy rabunku.

Raubgut, n. [daś] zdobyc, f. g. y, grabież.

Raubhöhe f. Räuberhöhe.

Raubmord, m. (der) zabójstwo dokonane z rabunkiem.

Raubnest, n. (daś) gniazdo, siedlisko rozbójników.

Raubritter, m. (der) najezdnik.

Raubschiff, n. (daś) okręt rozbójniczy.

Raubschloß, n. (daś) zamek rozbójniczy.

Raubschuß, m. f. Wildbiel ukradkiem polujący.

Raubstaaten, Pl. państwa rozbójnicze (a).

Raubsucht f. Raubgier.

Raubthier, n. (daś) zwierz drapieżny.

Raubvogel, m. (der) ptak drapieżny.

Rauch, ad. mit Wolle, Federn oder Haaren bewachsen kosmaty, a, e; cf. Wlochaty, eig. mit Federn bewachsen, auch zottig, kudłaty.

Rauch, m. [der] dym, g. u. — machen dymić; G. mam to uczucie, co się samo w sobie chowa Jak Vulkan, tylko dymi niekiedy przez słowa (aa); cf. kopcic. Rauch — schmeden przy-

dymionym być, dymem trącić. *Es ist im — aufgegangen* poszło z dymem, L.

Rauchaltar, m. (der) oltarz do kadzenia.

Rauchen, v. a. und n. m. h. dymić, kopeić, kurzyć (als n. mit sie). *Tabak rauchen* palić tytuń; eine Peise — palić fajkę; voll —, nadymieć nakopeić.

Rauchend kurzacy się.

Raucher, m. (der) tytoniarz, g. a, auch palacz tytoniu, Wz fajkarz.

Räucherer, m. [der] kadzacy.

Räucherig, ad. dymny, okopcały; von Speisen: przydymiony, dymem trącający; räucherig schmecken przydymionym być.

Räucherhammer, f. (die) wędzarnia, dymnik..

Räucherkerzen, n. (das) trociezka, Ż. i. und Wajsch.; *glowienka, świeczka pachnąca, L.; *kotaczki? (Lat. candelae fumales).

Räuchern, v. a. und m. h. kadzić, dymić, kopeić; Fleisch — wędzić, okurzyć, J. B. pomorską okurzył, Twardowski. Briefe, Waaren —, wykadzać listy, towary.

Räuchern, n. (das) kadzenie Zur Stunde des —s w godzinę kadzenia. Das — oder Reinigen der Effekten durchs Räuchern bei der Cholera wykadzenie towarów (a).

Räucherpfanne, f. (die) kadzidlnica, kadzidlnik, g. a, kadzidlniczka, turybularz, g. a, naczynie oder fajerka do kadzenia, Wz.

Räucherpfannen, n. [das] kasolet. *Ex. kassolety z zapachami, S. Ptck.*

Räucherpulver, n. (das) kadzidło, proszek do kadzenia.

Räucherungsbad, n. (das) kąpiel fumigacyjna (a).

Räucherwerk, n. [das] kadzidło.

Rauchfang, m. [der] der Schornstein, die Schote komin, dymnik.

Rauchfangsteuer, f. (die) podymne, g. ego, kominowe.

Rauchfarben koloro dymowego.

Rauchfärber, m. (der) ten, co futra farbuje.

Rauchfener, n. (das) ogień dymny.

Rauchfah, n. (das) turybularz, g. a, kadzidlnica.

Rauchfleisch, n. (das) mięso wędzone, wędzonka, wędliny, Pl. *Im SP.: wędlina.*

Rauchfüßig, ad. włochaty, włochatonogi, co ma kosmate nogi.

Rauchfutter, n. (das) sian, Grass und Stroh, pastwa składająca się z siana, trawy i stomy; sucha pasza.

Rauchgar wyprawy (o futrze).

Rauchgeld, n. (das) podymne, g. ego.

Rauchhaber, m. f. Getreidehaber. 2) f. Haber, futrzhaariger.

Rauchhandel, m. (der) handel futrzany.

Rauchhändler, m. (der) kupiec futrami handlujący oder kuśnierz towarem futrzonym handlujący, auch handlarz futer.

Rauchig, ad. dymny; przydymiony, (eigentlich rauchicht).

Rauchhammer f. Räucherhammer.

Rauchleder, n. (das) skóra kosmata, jak kordyban.

Rauchlinde, f. f. Bastilme.

Rauchloch, n. (das) czeluść, f.; *sopucha, cepuch, czopuch.

Rauchopfer, n. (das) ofiara kadzidlowa. — z kadzidel.

Rauchpfanne f. Räucherpfanne.

Rauchsäule, f. (die) dym w kształcie słupa wznoszący się.

Rauchschwalbe, f. [die] jaskółka dymówka, Jar. kominna jaskółka.

Rauchstößel, m. (der) baba (do zatykania czełuści), Wob. zatyeczka, baba cepuchowa.

Rauchtabak, m. (der) tytuń, g. iu.

Rauchwaare, f. [die] futro f. Pelzwaare.

Rauchwaarenhändler f. Rauchhändler.

Rauchweizen, m. (der) wasatka, kosmatka, L.

Rauchwerk, n. Pelzwerk, *furowizna, futra, skóry kosmate, *kosmaczyna, L. 2) —, Dinge, welche einen wohriechenden Rauch geben kadzidla.

Rauchwolfe, f. [die] chmura dymowa, oblok dymu.

Räude, f. [die] der Schorf auf einer Wunde skorupka na ranie.

Räude, f. [die] parch, parszywość. — der Pferde zaba.

Rändig, ad. parchaty, parszywy, cf. świerzbowaty.

Raufbold, m. (der) napaśnik, warchol, g. a, zwadzca, szalaput, szalawila, zawadyak.

Raufdegen, m. (der) ein großer langer Degen mit einem großen Stichblatte sich damit zu raufen, d. i. im Ernste zu sechten *szablica, *szablisko, Tr.; szpada długa i szeroka, am besten szabla, Wz. 2) = Raufbold.

Raufe, f. (die) f. Flachdrause, ein Werkzeug zum Raufen, miedlica, wiel. dzierzglica, L.; rafa, rafa. 2) —, in den Ställen eine horizontal und schiefstehende Leiter, hinter welche Futter für das Vieh gesteckt wird, drabina sienna, auch rafa.

Räufeln, v. a. glówki ze lnu dziergać rafią; miedlic (lew).

Raufen, v. a. mehrere dünne oder faferige Körper ziehen oder ansiehnen, targać, rwać, drzeć szarpać, skubać, cf. dziergać, preß-poln.; cf. russ. dziergać. *Ex. mit der Faust raufen* targać, szarpać, rwać, drzeć. *Flachß raufen* len targać; cf. drapać; miedlic. *Sich raufen* za lby się wodzić, ezubić się.

Rauser, m. [der] ein Werkzeug zum raufen, d. i. zum Schlagen oder Sechten, f. Raufdegen. 2) —, ein Messer, welches sich gern mit andern raufft und schlägt, zawadyjak, Wz., brawura, bijak, napastnik, Krs.; junak; eig. *warchol, eig. ein Handelsmacher; zwadea, eig. ein Zänfer; wartoleb, eig. ein Rappelpopf, Schwindelpopf, unruhiger Wirtpopf; cf. rebacz.

Rauferei, f. (die) bitwa, zalebki, Pl.; rąbana, cf. udry, Pl.; cf. bijatyka; cf. L. targaniec, szarpanina.

Rauffüchtig zawadyacki, swarliwy.

Raufwolfe, f. (die) skubanka, wełna skubana; cf. wyczoski.

Rauh, ad. heiser, oehrzyply; 2) —, nicht glatt chropowaty, chropawy, kosmaty; cf. szorstki; ostry, przykry, surowy; rauhe Witterung surowe, przykre powietrze; surowa pogoda; cf. wileza ograzka; rauhe Sitten grube obyczaje; rauher Styl styl szorstki Trediakowskiego, L. im G r.

Rauchhaber f. Getreidehaber.

Rauchen, v. a. rauh machen kosmatym robić, kosmacić. 2) —, das Tuch rauchen *kutnerować, besser barwie sukno, Wz.

Rauhheit, — Rauhigkeit, f. (die) nieładkość, szorstkość, kosmatość, Wz., chropawość, ostrość, surowość. *Ex. Gdzie nieprzyjaźń ma więcej cierpkości, Feliński.*

Rauhreif, m. (der) zamróz.

Rauhobel, m. (der) hebel najwiekszy.

Raufe, f. (die) rukiew, f. (Lat. sisymbrium); cf. gorczyca biała; wilde — rukiew dzika, Kl. Hgn.; rukiew leśna, Jndz. (Lat. sisymbrium sylvestre).

Reinblättrige — f. Wesenfraut (Lat. sisymbrium sophia).

Rangblättrige, glatte — rukiew Europejska, Kl., rukiew gladka, Jndz, Hg.; gorczycznik szerokolisci, Hgn. (Lat. sisymbrium irio). Löfelfche — rukiew kosmata, Jndz. (Lat. sisymbrium Loeselii).

Rauken, hiszpańska, rzęda żółtofarbownik, H g n. (Lat. reseda lutea).

Raum, m. (der) am besten przestrzeń, miejsce, unen-dlicher — przestwór; cf. rum pr.-polsn. Wj.; Er rum wszędy czyniąc heroldowie, Nieme. cf. *przestrzeństwo; Er. 2. Sam. 22. 20; — cf. rozkurczenie, rozciąg, g. u. lokalność, (a); cf. pole; cf. towaroskład wokrepie, dno okrętu, dół okrętu; f. Schiffraum; cf. objętość. Der leere — czerzość, g. ści, l.; próżnia, L.; rozciąłość próżna oder przestrzeń czysta, Dow gird. Der enge — szczupłość, g. ści, j. B. kaplicy, (a). Der innere — wewnętrzna objętość, L. Die großen Räume des Himmels ogromne przestrzenie nieba. Wir haben keinen Raum nie mamy miejsca. — machen plac zrobić, miejsce uczynić. Er. Bronisław czyniąc sobie rum miarkował gdzie będzie mógł króla z dworem pomieścić, Na łęc. Daß nimmt zu viel — ein to za wiele miejsca zabiera. Fig. dem Zorne — geben gniewowi miejsce dać. Einēs Bitte — geben przychylić się do proźby czyjś. Solchen Gedanken muß man nicht — geben takich myśli niegodzi się przypuszczać. Er. Bodaj w nas takie myśli nie powstały, P. K. (möchten wir solchen Gedanken nie — geben).

Räumen, v. a. Raum machen uprzątać, uprzątać, wyprzątać; ustąpić, opuszczać, *rumować, wypróżnić, wyczyścić, wychędożyć. Er. die Festung räumen wyczuć się z fortecy, (a); ustąpić z fortecy. Einen aus dem Wege räumen sprzątać kogo ze świata, B. Hindernisse aus dem Wege räumen usunąć, odsunąć przeszkody oder zawa-dę jaką uprzątać. Sich das Ohr räumen wychędożyć sobie ucho, B.

Räumer, m. (der) uprzątający, wyprzątaacz. 2) —, czyszciciel, niby: wyprzątało; cf. skrobaczka, przetyczka; narzędzie do czyszczenia.

Räumersparniß, f. (die) oszczędzenie miejsca.

Räumig, ad. f. geräumig przestronny, obszerny.

Räumlich pod względem miejsca (przestrzeni) uważany; przestrzeni się dotyczący; 2) zapelniający pewną przestrzeń.

Räumlichkeit, f. (die) f. Geräumigkeit. 2) miejsce, lokal na skład jaki.

Räumnadel, f. (die) przetyczka, rynadel; cf. drót do chędożenia dziurki w armacie od zapa-łu, Tr.

Räumung, f. (die) uprząkanie, rumowanie; ustą-pienie; cf. rumacya.

Räumen, v. a. und n. m. h. = leise reden, ins Ohr sagen, flüstern, szeptać; szepnąć (einmalig).

Raupe, f. (die) eine Krankheit des Rindviehes, welche in bösen Füßen besteht, die triefend werden und einen rauhen Grund ansetzen, choroba bydła, kiedy nogi ropieją i strupy się na nich robią.

2) —, die Larve eines Insektes, welches die Gestalt einer mit vielen Füßen versehenen Made hat, aber gemeinlich rauch, weich, und unfähig ist, das Geschlecht fortzubringen, gąsienica soll eine behaarte und lischka eine glatte — sein; cf. B. wasienka; cf. L. wasionka, wasienica; auch die Raichuben brauchen das seite; es soll aber die Ringelraupe sein; — an Epaulettés buliony (u szlif).

Raupen, v. n. m. h. gąsienice zbierać; einen Baum — z gąsienic obierać.

Raupengras f. Wldgras.

Raupennest, n. (das) gniazdo gąsienic, B.; cf. gniazdo gąsieniczne.

Raupentödder, m. (der) gąsienicznik, Lat. ich-neumon, L.

Rausch, m. f. Affenbeere.

Rausch, m. (der) das Rauschchen, dymek, (z trunku) szum w głowie, podchoecenie, podchmielenie, opiość, cf. rozmarzenie, Krs., Er. czułem rozmarzenie, PP. 143. Den — ausschlafen wyspać się po pijanstwie, wytrzeźwić się, wyszumieć się, szumu z głowy snem pozbyć.

Ein — vom Weine dymek od wina. Er hat einen steinen — (im Kopfe) ma troszeczkę w głowie, Wolsk. w czub sobie dobrze nalał. Sich einen — trinken podpieć sobie, podchoćić sobie, podrzeplić sobie, alter Aut.; szumu nabrać w głowę, ma czeremere w czubku, Warsz. Fig. szaf, u-pojenie.

Rauschbeere, f. (die) malpia jagoda, Kl. Hgn.; bagnówka, Jndz. (Lat. empetrum); schwarze — f. Affenbeere. 2) — f. Drunfelbeere.

Rauschen, v. n. szumić. szeleścić, szmer oder szmer czynić, mruzczyć. Vorbei rauschen szumiąc przechodzić.

2) —, rauschen, einen Rausch verursachen odurzyć, zaszumić we łble, głowę poturbować napojem, zakrećić oder zawrócić głowę; cf. do głowy leżeć, — wstępować.

3) —, von den Schweinen, wenn sie nach der Begattung verlangen, brunsten, grzać się; cf. pr.-polsn. lochać się oder polochać się, krzekać się, ślinić się, kiernozić się.

Rauschen, n. (das) szum, szmer, szelest, tarkot, besser turkot.

Er. das — des Wassers szum wód wielkich. Czech. l, 24; cf. klaskanie wody, eig. das Plätschern. Das — der Füße tapanie nog. Das — des Regens szum dżdzu wielkiego. Das — des Getränktes dymek napoju głowę zakrećić, — zamro-czy. Das — der Flügel tarkot skrzydeł, L.; cf. szum skrzydeł, Czech. l. 24. cf. trzepotanie skrzydla-mi, Warsz. Das — der Wellen, der Blüthen huk oder huczenie balwanów; cf. przepaść przepaści przyzywa na szum upustów twoich, Ws. 42, 8. Das — auf den Wipfeln der Nambereebäume (2 Sam. 5, 24) gdy zaszumią wierchy morwów.

Rauschend szumny, szmer czyniący, mruzcący, huczący, hukliwy, szeleszczący. Er. ein rauschend Blatt soll sie jagen (3 Mose 26, 36) że je gonieć będzie chrzęst (besser szelest) listu pada-jącego.

Rauschgelb, n. (das) auripigment, B.; cf. Tr. zło-tokost czerwoný.

Rauschgold, n. folia, Wj., f. Filttergold, Ruffergold, nędza złota, Tch.; blaszka mosiężna szeleszcząca.

Rauschgrün, n. f. Strähenbeere.

Rauschpeife, f. (die) kwinta szumiąca (w org-anach).

Rauschsilber, n. (das) nędza srebrna, Tch.; cf. folia, f.

Rauspfern, v. n. und rec. chrachać, krtunić się, krzakać, kaszlać, auch kaszleć, pokaszliwać.

Rauspfern, n. (das) charkawa, odkrzakanie.

Raute, f. eine Pflanze ruta. Witbe — rutka wąskoliścia, Kl., Jndz. (Lat. thalictum angustifolium).

Raute, f. Rautefigur, Rhombus, *czwartak, g. a, besser czworobok, Wj. Eine längliche — czwo-robok podłużny, Wj.; czwartaczek (Lat. rhom-boides), czworosienna figura.

2) —, eine Fensterscheibe szyba; kratka. Er. ein Tuch mit — n chustka w kratki.

Raute, im Kartenspiel, karo, dzwonka. Raute-nkarowy, dzwonkowy.

Rautenförmig czworokątny.

Rautenfranz, m. [der] wieniec ruciany.

Rautenöl, n. (das) olejek ruciany.

Rautenwein, m. (der) wino przyprawne z rutą.

Rabelin, n. (das) rawelin, g. u, zewnętrzny okop, tarcza wałowa.

Rahgras, n. (das) wahres englisches, f. Grasföld. Französisches f. Haber, hoher.

Reaction, f. (die) odczyn, g. u, DD., besser oddzia-lywanie, reakcyja.

Reagiren, v. n. m. h. oddziaływać.

Real, m. eine Spanische Silbermünze, real, g. a, L.

Real, adj. śądlić, mirdlić, realny, rzeczywisty;

rzechowoy, Szan.; np. Reallegiton, daś, słownik realny, rzechowoy.

Realinjurie, f. (die) obelga, uraza uczynkowa, — uczynkiem wyrządzona.

Realisiren, v. a. bewirzen, urzeczywistnić, zrealizować.

Realismus, m. (der) realizm.

Realist, m. (der) realista, opp. idealista.

Realität, f. [die] realność, rzeczywistość.

Realschule, f. (die) wo nächst den Sprachen auch Sachkenntniße gelehrt werden, szkola realna.

Realschüler, m. (der) uczeń szkoły realnej.

Realwert, m. (der) wartość rzeczywista, realna, opp. nominalna.

Reassumption, f. Litäreaassumption ponowienie sprawy, litis reassumpcy, 3D.

Rebe, m. und f., die langen schwanken Zweige des Weinstockes, winna gałązka, — latośl. 2) —, fig. der Weinstock, winna macica, winny krzak.

Rebell, m. (der) ein Auführer buntownik, g. a, wicrzyciel, *rebellizant, *rebellizator; cf. rokoszanin.

Rebellion, f. (die) bunt, g. u, rokosz, g. u, *rebellia.

Rebelliren, v. n. m. h., buntować się, bunt podnieść.

Rebellisch, ad. buntowniczy, a, e.

Rebenauge, n. (daś) oczko winnej macicy.

Rebenblatt, n. (daś) liść winny.

Rebenfeld, n. (daś) pole winną macicą zasadzane.

Rebengang, m. [der] chodnik wysadzany winem.

Rebenlaube, f. (die) altanka winem obrośla.

Rebensaft, m. (der) sok winnej macicy, wino.

Rebenschoß, — schoßling, m. (der) wyrostek winnej macicy.

Rebenstecher, Rebwurm, m. (der) robaczek pączkom winnym szkodliwy.

Rebenstock, m. (der) Weinstock, winna macica.

Rebhuhn, n. (daś) kuropatwa; schreien wie ein — cigotać, L.

Rebhühnerfraut, n. (daś) f. Glasraut, gemeines.

Rebb, m. (der) f. Delsamen.

Rekapituliren, v. a. powtórzyć w krótkości (zebrawszy główną treść); rekapitulować.

Recensent, m. (der) recenzent, g. a, krytyk.

Recension, f. (die) recenzja, rozbiór krytyczny; przeglad krytyczny.

Recensiren, v. a. krytykować, osadzić.

Recept, n. (daś) eine Vorschrift zur Verfertigung künstlich vermishter Körper, besonders eine Vorschrift Arznei zu bereiten, recepta, auch przepis lekarski, Wz.

Receptiv f empfänglich.

Receß, m. (der) ein schriftlicher Vergleich, Vertrag, układ, umowa, ugoda na pślinie, akt, reces.

2) die Verhandlung eines Abbotaten vor Gericht reces, transakcy Patrona w Sądzie.

3) —, transakcy ansza, czynność, dzieło, RC.

Rechen, m. (der) die Harfe grabie, Pl. g. grabi.

Rechen, v. a. harfen grabieć.

Rechenbrett, n. (daś) szczyoty, Pl. Cg. na paciorkowych tabliczkach naksztalt szczyotów rachują, SP.

Rechenbuch, n. (daś) eigentlich książka arytmetyczna; cf. daś Rechnungsbuch książka rachunkowa oder rachunkowe księgi, nach Ern. Hdb.

Recheneempel, n. [daś] przykład do rachowania.

Rechenfehler, m. (der) omyłka oder bład w rachunkach, *feler.

Rechenkunst, f. (die) arytmetyka.

Rechenmaschine, f. (die) maszyna rachunkowa.

Rechenmeister, m. (der) rachmistrz, g. a.

Rechenpennig, m. (der) liczman, g. a.

Rechenhaft, f. (die) rachunek, g. nku, liczba. — geben rachunek zać z czego; cf. liczbę oddać z czego, sprawić się. Einen zur — forbern

oder ziehen pociągnać kogo do zdania rachunku oder do zdania sprawy; neu: sprawozdanie.

Rechenhschule, f. (die) szkola rachunków.

Rechenstiel, m. (der) grabisko.

Rechenstunde, f. (die) godzina rachunków, lekcyja rachunków

Rechentafel, f. (die) tablica do rachunków; 2) —, tabliczka rachownicza.

Rechentisch, m. (der) liczmanica, L. (Lat. abacus).

Rechling, m. okui, g niaz; cf. Bdr.

Rechnen, v. a. u. n. m. h., zählen liczyć, rachować.

2) —, ein Ding unter eine allgemeine Eigenschaft, unter ein allgemeines Prädikat bringen, zählen, liczyć; pomieścić, poczytać. Cg. rechnen unter — liczyć, poliezyć między co, w poczet jaki: rechnen für — poczytać za co. Auf einen, auf etwas rechnen spuszcząć się na co, na kogo, polegać na kim.

3) —, mit in Rechnung, mit in Anschlag, mit in das Verzeichniß einer Zahl oder Menge bringen, objąć w rachunku, rachować, porachować, pomieścić.

Für eine Schande rechnen poczytać sobie co za hanbę. Für Schaden rechnen sobie co za szkodę. Einen unter die Uebelthäter rechnen z przestępcami poliezyć kogo. Es ist gegen dieß nicht zu rechnen to za nie poczytano. Ich will dieß nicht rechnen to się nie rachuje, to się nie liczy. Darauf rechnen, daß ic. liczyć na co. Cg. licząc na to, że zblizienie moje powiększy obawy wojska (a). Cg. Licząc na waszę wierność (a), 1830.

Rechner, m. (der) arytmetyk, rachmistrz; cf. *rachunkarz, rachownik.

Rechnung, f. (die) rachunek, g. nku, rachuba, rejestr, g. u, konto, obrachunkowe papiery (a). Spezielle oder detaillirte — rachunek szczegółowy wygotować. — ablegen zdać rachunki, j. B. z rządów (a); cf. Bohusz obowiązek zdania rachunku. — abnehmen słuchać rachunków. Cg. Pan opiekun rachunków podstarościiego wysluchawszy z pieniędzy wracał, Krs. Buch und — halten księgi i rachunki kupieckie utrzymywać. Ihne — von deiner Haushaltung, bibl, oddaj rachunek (liczbę) z szafarstwa twojego. Er macht sich eine — darauf zakładać rachuby (a), spodziewa się tego, spuszczają się na to; godzi na co, zakrawa na to; cf. strzępi się na co, Warsch Unrichtige — niedokładny —, falszywy —, omylny rachunek; cf. przerachował się, omylił się w swojej rachubie (a); upadł na rachunkach, eq. er ist durchgefallen, cf. Rechnungsfehler pomyłka w rachubie zasza. Der Einkauf der Wolle auf eigene — nabywanie wełny na własny rachunek, Br. 1829. Auf Rechnung d. i. auf Credit kaufen na kredyt brać, *na *borg bęsi. na rachunek (Wz.) brać, — kupować. Die — ohne den Wirth machen rachunek bez gospodarza robić, t. j. omylny; cf. bezzrädnie gospodarować. Nach melner — muß er morgen kommen podług mego zdania (— widzi mi się) jutro tu będzie. Seine — bei der Sache finden wyjść na swoje (a); dobrze wyjść na czém; cf. pożytek swój w czém upatrywać. Cg. my żydzi zawsze wyjdziemy na swoje, nie lekamy się najdroższych konsensów (a). Cg. rzadko zbyt skory nabywacz na swoje wyszedł, Krs. pp. 427. Einen Etlich durch die — machen popsuć komu szyki, zniweżyć rachuby.

Rechnungsabnehmer, m. (der) sluchający rachunków, Bhsz.

Rechnungsabschluß, m. (der) zamknięcie rachunków.

Rechnungsart, f. (die) działanie arytmetyczne.

Rechnungsbeamte oder Rechnungsführer, m. (der) urzédnik rachunkowy, kalkulator, g. a; cf. rachmistrz, Warsch.

Rechnungsbuch, n. (daś) księga rachunków.

Rechnungsfehler, m. (der) pomyłka w rachunku lub — rejestrze f. Rechenfehler.

Rechnungskammer, f. (die) izba obrachunkowa (a).
 Rechnungsmünze liczebna moneta, Tch.
 Rechnungspapiere, Pl. obrachunkowe papiery (a).
 Rechnungssachen sprawy rachunkowe, Gd.
 Rechnungswesen, n. (das) rachunkowość (a).
 Recht, adj. prawy; sprawiedliwy, słuszny; nale-
 żyty, przyzwoity, prawdziwy, szczerzy; wła-
 ściwy, dobry. 2) —, adv. dobrze, słusznie.
 Ein rechter Winkel prosty kąt. Er zu rechter
 Zeit w swój czas, w sam czas. Die rechte Hand
 ręka prawa, prawica. Das Herz auf der rechten
 Stelle haben to nie tchórz, przytomny sobie,
 waleczny człowiek, such, determinowany, nie-
 ustraszony. Ein Mensch, der nicht recht klug ist
 człowiek, któremu nieprawie było dobrze w
 głowie ułożono, alter Aut.; półwaryata, półgłó-
 wek. Er hat was recht's gelernt dobrze wyuczo-
 ny oder wyszkolowany, piękne posiada nauki.
 Mir ist alle's recht minie wszystko jedno oder za
 równo, ja na wszystko przystaje. Was recht ist
 co jest sprawiedliwa; Er. pracujcie, a co spr-
 awiedliwa będzie, dam wam. Das ist dir recht,
 geschieht dir recht dobrze ci tak, dobrze tak na
 cie, L.; recht in die Mitte treffen w sam środek
 trafić. Die rechte Bedeutung des Wortes właściwe,
 prawdziwe znaczenie tego słowa. Das ist ein
 rechter Narr prawdziwy błazen, — doreh, wie-
 rutny błazen. Ohne Religion kann man weder recht
 regieren noch recht gehorham sein bez religii ani
 dobrze rządzić, ani dobrze posłusznym być nie
 można, Krsk. Zurecht bringen naprowadzić na
 dobrą drogę, przywrócić do zdrowia. Zurecht
 helfen naprawić, narządzić. Ich weiß es selbst
 nicht recht ja sam tego dokładnie niewiem. Eben
 recht kommen w sam czas nadejść, przyjść w
 samą porę. Recht geru bardzo chętnie, z miłą
 ochotą. Es ist recht sehr fait bardzo zimno. Recht
 so, so recht mein Sohn dobrze tak, tak *prawie,
 bravo, wyśmienicie mój synu! Wenn ich es
 recht bedenke kiedy rzecz tę dobrze (należyte)
 rozważę i nad nią się zastanowię. — rechnen
 dobrze rachować Wo mir recht ist jeżeli się nie
 myle. Es ist mir nicht recht nie dobrze mi. Einem
 jeden kann man es nicht recht machen każdemu nie
 można dogodzić. Du bist mir auch der rechte tyś
 także dobry, Wz.; *bajprawie, to niewiniątko,
 tyś mi także osobliwszy Jegomość. Es geht
 nicht mit rechten Dingen zu naturalnym trybem to
 się dziać nie może; cf. on umie więcej niż chleb
 jeść. Es ist recht und billig sprawiedliwa i słusz-
 zna. Der rechte Fleck właściwe miejsce. Er.
 brak zręczności umieszczenia rzeczy każdej
 w właściwem jej miejscu, S. Ptc.; ona przy-
 powieścią tak ich w sadno wszystkich ruszył,
 że się wszyscy na jedno zgodzili, alter Aut.
 Die rechte Seite prawa strona. — ein's Zeu-
 ge's lice.

Recht, n. (das) prawo, należytość, Gd.; słuszność,
 eig. Billigkeit; ustawa, eig. Gesetz; sprawiedliwość,
 eig. Gerechtigkeit; cf. przyuczyna, eig. Ursache; ra-
 cya, eig. Grund; prawda, eig. Wahrheit. Er. Recht
 haben mieć rację, mieć prawdę. Jeder wollte —
 haben każdy w swą, alter Autor. Ihr habt —
 macie słuszność oder — prawdę, — rację oder
 dobrze mówicie, (bibl.). — geben przyznać ko-
 mu prawdę; cf. oddać sprawiedliwość. — schaf-
 fen sprawiedliwość komu uczynić oder — wy-
 mierzyć; cf. dopomódz komu do prawa. —
 sprechen wyrokować, sądzić, rozsądzać. Begriffe
 von — und Unrecht wyobrażenia o słuszności i
 niesłuszności. — bekommen v. dostąpić spr-
 awiedliwości. Das — beugen podwracać Sąd,
 KV. Die Ausübung der Rechte sprawowanie praw,
 Bohusz. Gewalt für Recht gwałt zamiast spr-
 awiedliwości. Gewalt geht für — przemocy tru-
 dno się oprzeć, gdzie gwałt panuje; rząd, służ-
 ustępuje, Ern. Gnbd.; cf. przemoc góruje nad

sprawiedliwością. Beschließen was Recht's ist
 postanowić co z prawa i sprawiedliwości wy-
 padać będzie, RE. Mit — bornehmen czynić co
 prawem. Er. kto złoży zwyciężając płacę od
 kursu, posiada bilet wejścia i może prawnie
 (mit Recht) uczestniczyć na prelekyje (Przys. lu-
 du); cf. sein — suchen szukać sprawiedliwości,
 cf. v. popierać sprawę. Von seinem — e etwas
 vergeben prawa swegojo zaniedbać, wyzuc się
 z prawa swegojo. Thue — und scheue Niemand
 czyni dobrze, a niedbaj na nikogo. Den Weg
 Recht's ergreifen droga prawa szukać swojej
 należytości; cf. dochodzie. Wider das — prze-
 ciw prawu, niesprawiedliwie. Das — des Stär-
 fern prawo mocniejszego, przemoc. Weider Rechte
 Doktor Doktor obojga prawa. Die — e studien
 uczyć się prawa oder prawnictwa. Von Recht's
 wegen z prawa, Bohusz.; podług prawa i spr-
 awiedliwości. Gnade für — ergeben lassen łaskę
 za ścisłą sprawiedliwość okazać. Das — durch-
 gehen prawo przechodu.

Rechte, f. (die) prawica.
 Rechteck, n. (das) prostokąt, g. a.
 Rechtlich prostokątny.
 Rechten, v. n. m. h. prawować —, rozpierać się
 z kim, (I. Sam. 12, 7); cf. sprzeczać się.
 Er. mit Gott rechten wchodzić w sąd z Bogiem;
 spór wieść z kim.

*Rechtfertig, ad. usprawiedliwiony; rechtfertig be-
 stehen usprawiedliwionym być.
 Rechtfertigen, v. a. usprawiedliwić, oczyścić,
 wywodzić się. Sich — dać dostateczne wytłó-
 maczenie z siebie (a); cf. sprawować się; s. ver-
 theidigen; ist alt, Wz. Er. man hat ihn wegen dieses
 Vorwurfs gerechtfertigt oczyszczono go z zarzutu
 (a). Er. wolała na nas, kto was postal? A gdy
 im się z pisma wywodziemy, Dmbr. 25.

Rechtfertigung, f. (die) usprawiedliwienie; obro-
 na; cf. I. odwód prawny.

Rechtgläubig, ad. prawowierny, a, e.
 Rechtgläubiger, m. (der) prawowierny, g. ego.
 Rechtgläubigkeit, f. (die) prawowierność.
 Rechthaber, f. (die) upór od. upartość ob. uprze-
 dzenie w swoim zdaniu, duch przeciwieństwa,
 upór zawsze na swoim obstawiający; cf. zrząd-
 ność, eig. kraqueliges, gnurriges Wesen.

Rechthaberisch, ad. zrządny, a, e, uparty, uprze-
 dzony w swoim zdaniu; zarozumiały.

Rechtlauffig, ad. prostobieżący, a, e.
 Rechtlich, ad. gerichtlich sądowny; prawny; 2) —,
 rechtschaffen prawy, uczciwy, poctciwy.

Rechtlichkeit, f. (die) prawość. Er. zapewnć so-
 bie wziętości prawości, SP. Er. rząd załadzie
 dzielną pomoc w prawności wszystkich dobrze
 myślących (a); uczciwość.

Rechtlos, adj. nieprawny, bezprawny.
 Rechtlosigkeit, f. (die) nieprawność; bezprawie.
 Rechtmäßig, ad. sprawiedliwy, prawy; prawny,
 prawdziwy, słuszny.

Rechtmäßigkeit, f. [die] prawość, prawność, spr-
 awiedliwość. Er. żadna władza na świecie nie
 może nadać prawności temu, co jest niepra-
 wem, Orz. biał.

Rechts, adv. w prawo, na prawą; cf. ku prawej
 stronie. — um steht euch! prawo wtył! zwrót,
 Rehowsk. Rechts her od prawej strony.

Rechtsbeflissen przykładający się do prawa.
 Rechtsbestand, m. (der) asystent prawny, patron.
 Rechtsbeständig prawomocny.
 Rechtsbeständigkeit, f. (die) prawomocność.
 Rechtschaffen, ad. völlig so beschaffen, wie die Regel,
 die Absicht, der Endzweck es erfordert, należyty, do-
 skonaty, słuszny, przyzwoity, dobry, notliwy.
 2) —, redlich, hrab sprawiedliwy, poctciwy,
 rzetelny; lepski. Ein rechtschaffener Sohn po-
 cctciwy syn, notliwy syn; rechtschaffener Soldat
 lepski żołnierz. Ein rechtschaffener Mann prawy

człowiek, poczciwy, sumienny, rzetelny człowiek. *Ex.* Pamięć prawych ludzi nie kończy się wraz z ich zgonem (a). *Sich* rechtschaffen wehren bronić się dobrze —, walecznie. *Gott* rechtschaffen bieten wiernie służyć Bogu; rechtschaffene Früchte der Buße owoce godne pokuty; rechtschaffen bleiben uprzejmy być i szczerym, bibl.; ein rechtschaffenes Wesen prawda. *Rechtschaffen*, fam.: f. tüchtig, gehörig = Poln. uczciwie np. wybić (durchprügeln).

Rechtschaffenheit, f. (die) sprawiedliwość, poczciwość, rzetelność und bibl. prawość, doskonałość.

Rechtschreibung, f. (die) ortografia; cf. pisownia.

Rechtschuldige, m. (der) prawy; cf. ironisch szczwany, osobliwszy. *Ex* *przechera trafił na szczwanego, alter Autor. Du bist mir auch der — ty mi także jesteś osobliwszy *Jegomność*, *Warsch*.

Rechtsseitig prostoboczny.

Rechtsfall, m. (der) przypadek prawny; zdarzenie w prawie; sprawa.

Rechtsfrage, f. (die) zapytanie prawne; cf. kwestya w prawie.

Rechtsgang, m. (der) procedura, bieg ober tok sprawy.

Rechtsgelchrksamkeit, f. (die) jurysprudencya, nauka prawa, umiejętność prawa, prawoznawstwo. *L. im Gr.*

Rechtsgelchrt biegły w umiejętności prawa.

Rechtsgelchrt, m. (der) jurysta, prawnik, g. a, Bohusz.

Rechtsgleichheit, f. (die) równość prawa.

Rechtsgut, m. (der) dowód prawny.

Rechtsgültig, ad. ważny, prawny, prawomocny.

Rechtsgültigkeit, f. (die) prawomocność, ważność prawna, prawność.

Rechtshandel, m. (der) sprawa, proces, g. u, sprawa sądowa, cf. prawny interes.

Rechtshängig toczący się w sądzie, np. proces.

Rechtshilfe, f. (die) pomoc prawa ob. prawna.

Rechtshilfe, f. (die) wybieg prawny, wykręt adwokacki.

Rechtshofen, Pl., die, *Gerichtshofen* koszta sądowe, oder koszta prawne.

Rechtskraft, f. (die) moc prawa, moc obowiązująca.

Rechtskräftig, ad. prawodzielny, prawoważny, prawomocny, z. B. dekretami prawomocnymi zasądzony, it. wyroki stają się prawomocnymi (a). Ein rechtskräftiges Urtheil prawodzielny wyrok, *GD*.

Rechtskunde, f. (die) znajomość prawa, prawoznawstwo.

Rechtkundig świadomy prawa, znający się na prawie.

Rechtshlehrer, m. (der) Doktor prawa, nauczyciel prawa.

Rechtsmittel, n. (das) środek prawny. *Ex.* von dem Rechtsmittel gegen Contumaciał = Erkenntnisse o środka prawnym przeciw wyrokom zaocznym, *GD*; cf. sposób prawny; cf. środki, drogi prawne.

Rechtspflege, f. [die] wymiar sprawiedliwości; cf. zarządzanie, zawiadywanie prawem; cf. sądownictwo.

Rechtssprechung, f. (die) dokładne wymawianie, ortoepia.

Rechtsregel, f. (die) reguła prawa.

Rechtsache, f. (die) sprawa, proces, g. u.

Rechtssprache, f. (die) język prawniczy.

Rechtsspruch, m. (der) wyrok prawny.

Rechtsstand, m. (der) sądownictwo, kompetencya, forum, jurysdykcya.

Rechtsständig, ad. jurysdykeji jakiej podległy; cf. sądownictwu jakiemu podległy.

Rechtsstreit, m. (der) sprawa, spór prawny.

Rechtstitel, m. (der) dokument, *Bhsz*.

Rechtsverdreher, m. (der) wykrętarz prawa.

Rechtsverbrechung, f. (die) nakręcanie prawa; wybiegostwo prawne.

Rechtsverfahren, n. (das) postępowanie prawne, — sądowe.

Rechtsverfassung, f. (die) urządzenie sądownictwa.

Rechtsverletzung, f. (die) naruszenie prawa.

Rechtswissenschaft, f. (die) nauka prawa; prawnictwo.

Rechtswohlthat, f. (die) dobrodziejstwo prawa; np. zrzeczenie wszelkich dobrodziejstw prawa, *MS*.

Rechtswang, m. (der) podległość sądownictwu czyjemu oder jurysdykeji czyjej.

Rechtswinfelig, ad. prostokątny, prawokątny.

Rechtzeitig w czas naznaczony, w swoim czasie.

Recidiv, n. (das) der Rückfall recydywa, zapadnienie na nowo w chorobie.

Recipient, m. (der) in der Chemie: dasjenige Gefäß, welches die in der Retorte, — der Destillirblase u. s. w. übergetriebenen Körper aufnimmt, odbieralnik, kolba, *Wz.*, bania albo inszy statek w który z alembika kapie, *Tr.*, odbieralnik ob. kolba, *Wz.* Pronomen reciprocum, n. = zaimek zwracający, *Mrozinski*.

Reciprocität, f. (die) wzajemność.

Recitativ, n. recytatywa, *Wz.*, recytatyw.

Rechtbank, f. (die) die Follerbank in der Tortur lawka u tortury; cf. russ. dyba, eig. Fiedel.

Recke, f. (die) eine Art von Befriedigung, welche aus einer Reihe Pfähle mit Querstangen besteht, die mit weidenen Ruthen angebunden werden, zagroda, ploty z żerdziów dla ochronienia pola lub łąki.

Recke, f. *Reckholz*.

**Recke*, m. (der) ein Niese, ein Held, ein Fürst, olbrzym, bohater, cf. mocharz.

Recken, v. a. m. h. ausdehnen, rozciągać, wyciągać. *Sich* recken rozciągać się.

Reckholz, n. (das) das Sperrholz, naciągadlo, rozciągadlo.

Recognosciren, v. a. na zwiady wyjechać, rekonoskować, rozpoznawać, rozpoznąć; cf. gerichtl. zeznawać, uznać.

Die recognoscirnde Abtheilung oddziały rozpoznawcze (a) 29.

Recognoscirung, f. (die) zwiady pl., rozpoznawanie.

Recommendation, f. f. Empfehlung polecenie, rekomendacya, *Wz.*, zalecenie.

Recommendiren, v. a. zalecić, polecić.

Recompens, f. (die) die Belohnung, Vergütung, nagroda, wynagrodzenie.

Reconvalescent, m. (der) rekonwalescent.

Reconvention, f. (die) rekonwencya, skarga wzajemna, *GD*.

Recrut, m. (der) rekrut, g. a, żołnierz nowozaciągniony, nowozaciągnięzny, *zaciągnięzny, kon-skrypcyonista.

Recrutiren, v. a. rekrutować, zaciągać; 2) kompletować nowym zaciąganiem.

Recrutirung, f. (die) nabór rekrucki (a); zaciąg nowy; cf. Aushebung, pobór do wojska, *Wz.*

Rectificiren, v. a. rektyfikować, wydoskonalić, podwyższyć siły przepalaniem, *Tr.*

Rector, m. (der) der Vorgesetzte einer lateinischen Schule, rektor, g. a.

Rectorat, n. (das) rektorat, g. u, rektorstwo.

Rectorin, f. (die) rektorowa ob. gem. rektorka.

Recurs, m. (der) odwołanie się.

Redacteur, m. (der) redaktor.

Redaction, f. (die) redakeya.

Redigiren, v. a. redagować (pismo peryodyczne).

Redeart, f. (die) sposób mówienia, dyalekt, g. u.

Rede, f. (die) mowa; glos, g. u, eig. die Stimme, oder altpoln. und im höhern Styl rzecz, wieść, pogłoska. *Ex.* die gebundene — mowa wiązana. Die ungebundene — mowa wolna. *Wobon* ist die

—? o czémże jest rzecz od. mowa? — wzmiánka? rozmowa toczyła się o podatkach skarbowych, P. Jan

Einen jur — sehen, — stellen żądać od kogo sprawienia się, pociągać kogo do dania odpowiedzi. Jemandem — sehen niezostać winnym w odpowiedzi, niewróżd mu w głbie. — und Antwort von etwas geben sprawić się komu, umieć dać odpowiedź, wytłumaczyć się. Die in — stehende Forderung w mowie będąca pretensya, R. E. E. jam (przy) jest Sultan, a kto mu to zadał, żeby uciekał, ma się tego (b. z tego) sprawić, PK. 293.

In die — fallen przerywać komu mowę, wpaść komu na mowę. Wir kamen auf die — bom Kriege rozgadaliśmy się o wojnie.

Nedekunst, f. (die) sztuka wymowy, — krasomowska, krasomówstwo; cf. *oratorya, reortyka.

Nedelust, f. (die) ochota do mówienia.

Neden, v. a. und n. m. h. mówić, gadać. E. furz von der Sache zu reden krótko mówiąc. Thiere rebend einführen zwierzęta mówiące przedstawić, wystawić; cf. Tr. dać mowę zwierzętom ober — rzeczom niemym. Man rebet stark bom Kriege bardzo mocno ober viele mōwdu o wojnie. Eins in das andere reden bez porządku bając, bez ładu —, brózdzić, konfundować jedno z drugim. Jemandem etwas aus dem Sinne reden wybić komu eo z myśli, f. außreden 3). Er lāht mit sich reden przyjmuje dobrą radę ober da z sobą mówić, da sobie powiedzieć. Viel von Jemandem reden na zab kogo wziąć, na kiel —. Jemandem nach dem Munde reden do ust ober do gęby komu mówić, potakiwać komu, lizać się do kogo, przylizywać się komu. Zur Sache reden do rzeczy co powiedzieć. Einem das Wort reden przemówić się komu ober ku pożytkowi czyjemu eo mówić. Du hast gut reden łatwo ci tak mówić. Die Sache redet selbst rzecz ta sama przez się mówi. Reden was ins Maul fommt bając ni to ni sió, mięsząc groch z kapustą, gadać co ślina do gęby przyniesie.

Neden, n. (das) mówienie, gadanie, cf. gadanka, pogadanka. E. daremnie czas trawimy na próżné pogadanie (a).

Viel Redens von einer Sache machen rozprawić wiele o czém.

Nedenart, f. (die) sposób mówienia, wyraz, *frazza, frazes, *frazeska, L.; cf. powieść. E. tak przedtym bywało lub niebywało, jest powieścią, ale nie racyą, Krs. PP. E. 77.

Nedefach, m. (der) zdanie w mowie.

Nedefcheu, ad. małowmowny, niemówny.

Nedefschmuck, m. (der) ozdoba mowy.

Nedefschwulst, m. (der) nadętość ober nastrzępionosc mowy.

Nedetheil, m. (der) część mowy.

Nedeubung, f. (die) (Lat. actus oratorius) ćwiczzenie się krasomowskie, deklatoryum.

Nedigiren, v. a. redagować.

Nedlich, ad. ehrlich, redttschaffen rzetelny, szczery, uczelwy, prawdy; prawdomówny, cnotliwy. E. nie zmyślam, wierz cnotliwemu słowu.

Nedlichkeit, f. (die) poczciwość, rzetelność, sumiennosc, eig. Gewissenhaftigkeit.

Nedner, m. (der) mówca; krasomówca.

Nednerbühne, f. (die) mównica.

Nednergabe, f. (die) dar wymowy, talent krasomowski.

Nednerisch, ad. krasomowski.

Nednerstimme, f. (die) głos mówcy, głos krasomowski.

Nednertalent, n. (das) talent do wymowy.

Nedoute, f. (die) eine vieredige Verschanzung reduta, fortyfikacya mała kwadratowa, *strazyniec.

2) ein Maschinenball bal maskowy, bal w maskach, Warsch.

Nedressiren, v. a. zredresować, powetować, nagrodzić.

Nedselig, ad. sehr gesprāchig gadatliwy, rozmowny. Nedseligkeit, f. (die) rozprawność, L.; gadatliwość.

Neduciren, v. a. (z)redukowāć, zmniejszyć; cf. zwingāć.

Neede, f. (die) stanowisko, Bhsz.; zatoka, stanowisko okrętów; cf. Ross. rejda.

Needer, m. (der) Pan okrętu, żeglarz, frokrtarz, cf. vielleicht okrętownik.

Neederei, f. (die) frokrtowy handel.

Neell, ad. rzetelny, szczery, wierny; istotny.

Refektorium, n. (das) der Speisesaal in Klōstern refektarz, g. a, stołowa izba u zakonników.

Referendar, m. (der) referendaryusz; aplikant.

Referent, m. (der) relacya czyniacy, referent.

Referiren, v. a. relacya czynić, reterować; donosić, meldować.

Reff, n. [das] das Weisegel, mały żagiel, żaglik.

2) —, die Senfengabel rozenki, Rāschub; cf. prātek w grabiach u kosy.

3) —, f. Trāgereff jasła oder jasełka. 4) —, ein Felsen unter dem Wasser rafa, rafina, L. f. Riff. Reflectiren, v. n. reflektować, wzgląd mieć, rozważać eo; odbijać się (światło, glos).

Reflektion, f. (die) refleksya, uwaga, Wj.

Reform, f. (die) reforma, poprawa, ulepszenie.

Reformation, f. (die) reformacya, oczyszczenie wyznania wiary od błędów.

Reformationswerk, n. (das) dzieło reformacyi.

Reformator, m. (der) reformator, poprawca. E. niechciej się poprawcā wszystkich czynić stanów, Dm. 99.

Reformiren, v. a. (z)reformować.

Reformirt, ad. reformowany.

Reformirte, m. (der) reformowanego wyznania, kalwin, g. a.

Refraction, f. (die) odbijanie promieni, cf. die Strahlenbrechung łamanie promieni.

Regal, ad. von ungewōhnlicher Grōße regalowy.

Regal, n. [das] in den Organen regal, g. a, L.

2) —, ein mit Fāchern versehenes Gestell, polica, repozytoryum.

Regale, n. (das) das Hoheitsrecht regalia, prawo i prerogatywy monarsze.

Regalpapier, n. (das) regalowy papier; cf. 32. papier Alexandryjski czyli regalowy.

Regaliren, v. a. poczęstować, uraczyć.

Rege, ad. sich bewegend ruchawy, żywy, z. B. mit sichbarem und regem Eifer die Armen unterstützen, ezuly, ezujny, wezbrany, a, e; rege machen baczynym uczynić, wzruszać eo, cf. wzbudzić, wskrzesić. E. sie machen die Aufmerksamkeit des Feindes rege obudzają lub zwracają uwage nieprzyjacielską. Jemandes Reugier rege machen zaostżyć czyjā ciekawosc. — werden wzruszać się; cf. powstac, ezulum być, cf. odzywać się.

Regel, f. (die) reguła, prawidlo; cf. Tch. sznur.

2) —, bei den Weibern die monatliche Reinigung, regularność, miesiāczka.

E. zamiarem loiki jest wykłādacz przyrodzone myslenie prawidła, Dowg. In der — dauert es nur 14 Tage zwyeczajnie bywa to tylko dwa tygodnie; cf. ordynaryjnie, własciwie, pospolicie, GD., cf. regularnie.

Regel de tri, f. regula trzech, Osiński; reguła złota; cf. *złota liczba, prawidlo złote, L.

Regellos nieforemny, nieregularny.

Regellosigkeit, f. nieforemność, nieregularność.

Regelmāßig, adj. foremny, regularny.

Regelmāßigkeit, f. (die) foremność; regularność.

Regeln, v. a. regulować, do pewnej reguly spro-

wadzić, podług prawidła pewnego urządzić, u-regulować.

Regelrecht, stosowny do prawidła, do regul; podług reguły ułożony; opp. Regelwidrig przeciwny regułam (przyjętym).

Regen, v. a. bewegen ruchać, besser ruszać, chw. czém. Sich regen ruchać się, burzyć się; z. B. burzy się chuć we wszystkich co żywo do broni, Twardowski. *Er. als sich in ihnen herzliche Freude regte* kiedy się tak w nich serdeczna krzewita radość, P. Kchn. III. Stanze V. *Er. wenn der Bauer nicht muß, so regt er weder Hand noch Fuß* kiedy gbur (chłop) nie musi, tedy ani ręki ani nogi nie ruszy, Ern. Handb.

Regen, m. (der) deszcz, g. deszczu oder dżdż. Gefreuer — Eis- oder Schneereg ziódż, f.; cf. *zółm, g. u. Sprichw. auß dem Regen in die Traufe fallen z deszczu pod rynnę wpaść, L.; cf. Orł. 368: przede dżdżem gwałtownym pod rynnę uciec; cf. poprawił sobie z pieca na łeb, L.; zstąpił na rógóz z kobierca, L. Ein starker — deszcz nawalny, deszcz ulewny, Bz., deszcz gwałtowny; ulewa (Regenguß).

Er. es steht nach — auß zanosi się na deszcz. — geben deszcz spuszczać.

Regenbach, m. (der) potok, g. a, wylewek deszczowy, Tr.

Regenbogen, m. (der) tęcza. *Er. der — steht Was ser tęcza wodę ściągnie, — pije.*

Regenbogenfarben, Pl. kolory tęczowe.

Regendach, n. (daß) dach przed domem od deszczu.

Regendeckel, m. (der) zur Verwahrung des Gewehrschloßes, pokrowiec.

Regendicht nie przepuszczający deszczu.

Regengestirn, n. (daß) dżdżownica, L.; cf. baby, plejades; cf. Siebengestirn, Glucerin.

Regenguß, m. (der) ulewa.

Regenhast, ad. dżdżysty, słotny.

Regenmantel, m. [ber] oponcza, płaszcz deszczowy; cf. płaszcz od deszczu oder *kopieniak, L.

Regenmonat, m. (der) miesiąc dżdżysty, t. j. w którym zwykł deszcz padać.

Regenpfropfen, m. (der) daß Innere des Rohrs zu schützen, ślejtuch.

Regensburg, eine Stadt, Ratysbona; Böhm. Rzežno, L.

Regenrinne, f. (die) rynna do spływu deszczu.

Regenrod, m. [ber] surdut od deszczu.

Regenschauer, m. (der) deszcz przechodzący, chmura przechodząca; cf. drobny deszcz, deszczyk.

Regenschirm, m. (der) parasol, g. u, oddeszcznik, g. a, deszczochron; deszczokrow, Böh.

Regent, m. (der) samowładca, Pan panujący, Monarcha, Rządca; russ. Regient.

Regentag, m. (der) dzień dżdżysty.

Regentlu, f. (die) regientka; rządczyni.

Regentropfen, m. [ber] kropla dżdżowa, kropla deszczu.

Regentschaft, f. (die) regieneya.

Regentuch, n. (daß) rajntuch, B.; zasłona od deszczu.

Regenwasser, n. (daß) woda dżdżowa, — deszczowa.

Regenwetter, n. (daß) plusk, g. u, słota, czas dżdżysty. *Er. dwudniowa, trzydniowa, tygodniowa słota.*

Regenwind, m. (der) wiatr deszczowy, Warsch.

Regenwolke, f. (die) chmura deszczowa, chmurliwe obłoki, L.

Regenwurm, m. [ber] dżdżownica, glista ziemna.

Regenzeit, f. [ble] czas dżdżysty; pora dżdżysta.

Regle, f. (die) (Frantz.) zarząd.

Regieren, v. a. rządzić, zarządzać czém; panować, królować, władać; cf. sprawować, bibl. f. sprawować rządy. *Er. Synap bogaty szczęśliwie sprawował Etyopię z inszemi krajami,*

PK. 338. *Er. Pan Jezus niech mnie i was sprauje łaską Ducha św., Dmbr. pag. 390. It. Duchem twoim świętym uszy i serca ludu twego sprawuj, Dmbr. pag. 832. Wo Viele regieren da geht es unordentlich zu* gdzie ich wielu rządzi, tam się często błądzi.

Tasso in PK. Gdzie wszyszy władną, gdzie jeden nie rządzi, który ma w mocy, kary i nagrody, tam rządu niema, tam każdy pobłądzi, tam rozerwanie i nastąpią szkody. Niech jeden władnie, niech was jeden sądzi, tak staną waśni i spólne niczgody, a wy mu złote berto w rękę dajcie i za Pana go i wodza przyznajcie. *Er. ten który ledwo domem jednym władać potrafił, nie może całym państwem zarządzać (a). Chcąc ludźmi dobrze władać, nie dosyć jest tylko gadać, Nieme.*

Regierer, m. (der) rzązca.

Regierucht, f. (die) chuć panowania, żądza —

Regieruchtig, adj. cheiwy rządu, cheiwy panowania, zrządny, a, e, fratelich.

Regierung, f. (die) panowanie, rząd, g. u, rządzenie; sprawowanie rządu, zawiadywanie, władanie. 2) cf. Komisia Rządowa, rejencya.

Er. die — antreten rozpocząć rządy. *In der — dieser Welt* w zarządzie tego świata (a). *Unter der Regierung Franz I.* pod panowaniem oder za panowania Franciszka.

Regierungsantritt, m. (der) wstąpienie na tron, objęcie rządu.

Regierungsbefehl, m. (der) rozkaz rządowy.

Regierungsbote, m. [ber] wożny regieneyjny.

Regierungsborm, f. (die) forma rządu.

Regierungsbäude, n. (daß) gmach regieneyjny.

Regierungskunst, f. (die) sztuka rządzenia.

Regierungsrath, m. (der) konsyliarz rządowy, rejencyi, Radzca rejencyi, — rządu. 2) Rada rejencyjna.

Regierungswechsel, m. [ber] zmiana rządu.

Regiment, n. (daß) die Regierung, rząd, g. u, porządek. 2) —, im Kriegswesen, regiment, g. u, oder jeßt üblicher pulk, g. u.

Regimentsfeldscheer, m. (der) chirurg pułkowy, felczar —

Regimentsquartiermeister, m. [ber] kwatremistrz, g. a; cf. zur französischen Zeit platinik.

Regimentsfambour, m. (der) dobosz pułkowy, starszy dobosz; cf. tambur major, ehemals; cf. półku dobosz, Szk. żołn.

Region, f. (die) okolica; część (miasta); sfera, warstwa (powietrza und fig.).

Regisseur, m. (der) (Frantz.) reżyser, mający zawiadywanie czém (osobi. porządkiem przedstawień teatralnych).

Register, n. (daß) rejestr, g. u, skorowidz, nach *3E. spis. 2) rejestr (w organach).*

Registerpapier, n. (daß) rejestrowy papier.

Registerschiff, n. (daß) okręt rejestrowy.

Registrator, m. (der) registrator, rejestrant, g. a?

Registatur, f. (die) registratura.

Registiren, v. a. rejestrować.

Reglement, n. (daß) (Frz.) regulamin, przepis.

Regnen, v. n. padać; es regnet deszcz pada; regnen lassen deszcz spuścić; es regnete stark deszcz duży padał, *RS;* auch wielki deszcz padał. *Es regnete* rden jak grad od. deszcz syją się ordery.

Regnerisch, im gemeinen Leben regniht, adj. dżdżysty, słotny. *Er. przerwabka w Gdańsku* wymawia się 14 dni pogodny, słotne dni nierachują się, Contr. 1830.

Regreß, m. (der) regres, odzysk, zwrot, g. u, odpowiedz, repecynya, Bohusz.; rekurs, *R. S.* Ich behalte mir teinen — vor nie zostawuje sobie żadnego zwrotu; — nehmen poszukiwać krzywd swoich, Bohusz. *Jemandem offnen oder freien* — lassen zostawić komu wolne odzyskanie, *Doc.*

Regsam, ad. czynny, ruchlawy, obrotny, czuly.

Regular, ad. regularny.
 Reguliren, v. a. regulować, urządzać, uporzadkować.
 Regulirt regnlowany.
 Regulirung, f. (die) uregulowanie.
 Regung, f. (die) ruszenie, poruszenie, ruch, g. u, wezbranie. *Er*, ty Panie Najwyższy, który władasz każdym ruszeniem serc i myśli ludzkich (mowa za Królobójcami).
 Regungslos nieruchomy, pozbawiony ruchu.
 Reh, n. (das) sarna.
 Rehbock, m. (der) sarna kozioł, rogacz, g. a, lehtëreš ist nach L. auch der männliche Hirsch.
 Rehbraten, m. (der) sarnia pieczeń, cf. B. sarnina, W.
 Rehchen, n. (das) sarneczka.
 Rehde, f. f. Rehde stanowisko, Bhs. z.; — okrętów na morzu, Tr.; zatoka.
 Rehe, adj. steife Mästeln habend, befommend, versfangen, verschlagen, ochwacony.
 Rehe, f. (die) ochwat, g. u.
 Rehfärben, adj. sarniego koloru.
 Rehfell, n. (das) sarnia skóra.
 Rehfuß, m. [ber] sarnia noga.
 Rehhaar, n. (das) sierść sarnia.
 Rehheide, f., Rehfrau, n. f. Weisfrau 2).
 Rehftaub, n. (das) sarnię, g. ecia, sarniátko.
 Rehfeute, f. (die) udziec sarni.
 Rehleder, n. (das) sarnia skóra.
 Rehledern z sarniej skóry zrobiony.
 Rehposten oder Rehschrot, n. (das) lotka, im Pl. lotki.
 Rehziege, f. (die) sarna koza.
 Rehzlemer, m. (der) cyber sani.
 Rehzwillinge, Pl. bliźnieta sarnie.
 Reibe, f. (die) das Reibeisen tarka.
 Reibebürste, f. (die) szcotka do tarcia.
 Reibe Brett, n. (das) zacierka u mularzy, L.
 Reibeisen, n. (das) tarka, skrobaczka.
 Reibeisen, f. (die) wiercioch, g. a, L.; wiercimak, L.; walek do tarcia.
 Reibelappen, m. (der) ścierca do szorowania.
 Reiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er reib, Conj. daß ich —, er riebe, Part. Praet. gerieben, trzeć, rozcierać, 3. B. podeszwy szcotkami, DD. — skóre aż do siności, O. b.; mit einer Keule — wiercieć. Sich reiben czochrać się o co, L.; cf. schobben.
Er. Die Hände vor Freude reiben zacierać ręce na znak ukontentowania, od. od radości. Einem etwas unter die Nase reiben wytknąć komu co (pod nos). Sich an einem reiben mścić się na kim, dać komu co poczuć. Die Augen reiben przecierać oczy. Gerieben tarty, a, e.
 Reiben, n. (das) die Reibung, tarcie.
 Reiber, m. (der) trący, rozcierać. 2) —, ein Wertzeug zum Reiben, eine Reibeisen, wiercioch, wiercimak, g. u, walek do wiercenia maku, W.
 Reibeisen, m. (der) kamień do tarcia, marmurka, cf. kurant, kamień malarski.
 Reibetopf, m. (der) donica. *Sprichw.* gázie donica rządzi, tam wiercimak błądzi.
 Reibezeug, n. (das) tarło, sprzęt do tarcia.
 Reibung, f. (die) tarcie, frykcyja, nacieranie, fig. tarcie, niesnaska.
 Reich, n. (das) państwo, królestwo, kraj, g. kraju, cf. dzial, g. u (a). *Er*. Dział rzeszy kopalnych już około 300 gatunków liczy; dział roślin do 50,000 różnych gatunków zawiera, a jeszcze większa gatunków ilość jest znana w dziele zwierząt i owadów (a). Tierreich, Pflanzenreich und Mineralreich królestwo oder dzielnica zwierząt, roślin i minerali, Dz. z dr. Das Pflanzenreich roślinny wydział, DD. Ein Reich aufzichten ustanowić Królestwo; cf. przywrócić —; bibl. naprawić Królestwo. Dein — soume przyjdź królestwo twoje.
 Reich, adj. bogaty, obfity, obfitujący. — an etw.

Mrongevius, Deutsch-Poln. Wörterbuch. 1. 2. Bf.

bogaty w co, etc. Der reiche Mann bogacz, g. a. Ein reiches Mädchen majetna panienska, posazna dziewczyna. Ein reiches Kleid suknia suta i bogata. — machen bogacić, zbogacić. — sein in allem Guten obfitować w dobre czyny; cf. bibl. obfitować ku wszelkiemu uczynkowi dobremu. — werden zbogacić, Präs. bogaciej, Prät. — ciał, stać się bogatym, *z bogatnieć, zbieć grosz, eig. Geld zusammen schlagen; wykierować się, zrobić majątek.

Er. ten w mieszek ntyje, co skromnie żyje.

Reichen, v. a. umb n. m. h. podawać, podać, — nadstawić; v. n. siegac, dosięgać, dochodzić, ciągnąć się, isć aż do —, wyciągać; wystarczyć, dostarczyć. *Er*. reichen nicht über — hinaus rekompisa Ruskie najdawniejsze nie przesięgają wieku jednajstego, L.

2) —, vom Gelehr donosić, bić aż do —.

Er. mit seinem Gelde reichen wystarczyć z pieniędzmi. Meine Augen reichen nicht so weit oczy moje tak daleko nie dojrzą, nie dosięgną. *Er*. koniowi kują nogę, a zaba też swojej nadstawia.

Reicher, m. (ein) bogacz, g. a. *Sprichw.* i bogacz tylko dwie ma w nosie dziurki, jak ubogi.

Reichhaltig, ad. obfity, obfitujący, zasobny. *Er*. Fleszier zna doskonale sztukę swoją, lecz nie dość zasobny, nie dość z przyrodzenia bogaty; by się mógł uszredzić jej naduzycia, SP.

Reichhaltigkeit, f. (die) obfitość, zasobność.

Reichlich, adj. obfity, hojny, dostateczny, dostatni, suty, sowity, L. *Er*. sein reichliches Auskommen haben wyżywienie dostateczne mieć; reichlich vergelten oddawać komu obficie, — suto. Alles reichlich haben mieć wszystkiego podostatkami.

Reichlichkeit, f. (die) obfitość, sutość.

Reichsacht, f. (die) wywołanie w Rzeszy Niemieckiej.

Reichsadel, m. als Würde, szlachectwo Rzeszy niemieckiej. 2) die Adeligen szlachta Rzeszy niemieckiej.

Reichsadler, m. (der) orzeł Cesarski oder Imperatorski oder orzeł Państwa lub Królestwa jakiego.

Reichsapfel, m. (der) jabłko jako znak dostojęństwa monarchy.

Reichsarchiv, n. (das) archiwum Państwa.

Reichsarmee, n. (das) wojsko Rzeszy Niemieckiej.

Reichserbe, m. (der) dziedzic państwa, — korony.

Reichsfeind, m. (der) nieprzyjaciel kraju.

Reichsfrei udzielnny.

Reichsfürst, m. (der) Książę Rzeszy Niemieckiej.

Reichsgeschichte, f. (die) historia (dzieje) państwa niemieckiego.

Reichsgesetz, n. [das] ustawa państwa, prawo krajowe.

Reichsgraf, m. (der) Graf oder Hrabia Rzeszy Niemieckiej.

Reichsgrafschaft, f. (die) hrabstwo Rzeszy Niemieckiej.

Reichsgulden, m. (der) złoty ryński.

Reichsheer, n. (das) wojsko Rzeszy Niemieckiej.

Reichshofrath, m. (der) rada nadworna państwa niemieckiego, także: radzca tej rady.

Reichshülfe, f. (die) posiłki stanów Rzeszy Niemieckiej.

Reichskammergericht, n. (das) sąd najwyższy państwa niemieckiego.

Reichskleinodien, Pl. klejnoty ob. skarb państwa; oznaki państwa (die — insignien).

Reichsmatrikel, f. (die) metryka koronna.

Reichsoberhaupt, n. (das) głowa państwa.

Reichsiegel, n. [das] pieczęć państwa.

Reichsstadt, f. (die) (wolne) miasto cesarstwa niemieckiego, Troj.

Reichsstände, Pl. stany (zgrupowane) państwa.

Reichständisch stanów państwa (się tyczący).
 Reichstag, m. (der) Sejm, g. u (walny).
 Reichsthaler, m. (der) talar bity, Pruski talar.
 Reichsberfassung, f. (die) urządzenie państwa.
 Reichsverweser, m. (der) rządcza państwa (tymczasowy); rejent.
 Reichsversammlung, f. (die) zgromadzenie stanów państwa.
 Reichthum, m. (der) bogactwo.
 Reif, m. (der) ein Tau, ein Seil, powróż, g. a
 2) —, ein erhabener Hand nur in einigen Fällen, besonders der gefrorne Thau oder Rebel an den Gefgenständen *szron, oder besser szron, g. u.
 3) —, eine Vertiefung, welche sich in die Länge erstreckt, auch nur noch in einigen Fällen, besonders bei den Schloßern, wo die Reife solche Einstriche in dem Barte eines Schließes sind, welche ihre Öffnung auf den Seiten haben, präga, prążka, wrąb; cf. kressa, ryńienka.
 4) —, ein jeder Ring oder ringförmiger Körper, refa, obrączka.
 5) —, die Ringe, welche die Dauben eines Fasses oder hölzernen Gefäßes zusammenhalten obręcz, g. y. Stahlfelsen, Stahlfelsen stawniki, L.
 Reif, adj. dojrzały; Pr.-Poln. dorzeniały, urzeniały; dostaly; cf. doskonały; ein reifes Alter doskonały wiek, Damb.
 Ety. co się kłnie nauki, do téj potrzeba wieku doskonałego, a doskonałość wieku dopiero bywa we 30 roku, Damb. pag. 77; cf. wytrawny; Ety. rozsądek czysty i wytrawny Tymienieckiego (a). Horacy tylko do wytrawionego rozsądku (zum reifen Verstande) przemawia, Brodziński.
 Reifchen, n. (daß) obrączka.
 Reife, f. (die) dojrzałość, dostalość, pora. Zur — gelangen przyjsć do dojrzałości. Ety. zbyt wczesne owoce do właściwej pory niedochodzą, Krs.
 Reifelsen, n. (daß) żelazo obręczowe (a)
 Reifeln, v. a. m. h., kleine Furchen ziehen laskować, żłobkować, brózdować; tchn. wyciskać ozdoby na skórze.
 Reifen, v. n. m. f. und h. dojrzedć, dojrzewać; Pr.-Poln. dorzenieć. 2) — impers. es reift, es fällt ein Reif szron pada. 3) v. a. reif machen do stanu dojrzałości przywieść, wydoskonalic.
 4) Reife machen, mit Weinem versehen, f. reifeln.
 Reifen, n. (daß) dojrzewanie.
 Reifer oder Reifschläger, m. (der) powróżnik, g. a; *zylarz, f. Selter.
 Reiferbahn oder Reifschlägerbahn, f. (die) powróżnia, *zylarnia, warsztat powróżników.
 Reiflich, adj. dojrzały; reiflich erwögen dojrzałe gruntownie rozważyć; reifliche Ueberlegung, g. D. izba wyższa dojrzałe roztrząsała przysłane przez izbę niższą rezolucye (a).
 Reifmesser, n. [daß] noż bednarski.
 Reifrod, m. (der) rogówka.
 Reifschläger, m. (der) powróżnik, *zylarz, g. a; cf. liniarz.
 Reifschlägerarbeit, f. (die) powróżnicza robota, 3T.
 Reifspiel, n. (daß) gra w obręcz.
 Reigen, m. (der) taniec, g. ica, Pl. tańce; cf. rej, g. reja, kolo. Ety. die Klage verwandelt in einen Reigen odmienić płacz w piasanie.
 Reiger, m. f. Reihcr, czapla.
 Reibe, f. (die) rząd, g. edu, oder rząddek, g. dka, porządek, szyk, g. u; kolej, g. eji, szereg, g. u. Ety. rzucit się Kajbdad w Loklina szyki, Krs. Fingal. In — und Oiled porządek wojskowy. Ety. Kadeci w porządku szeregowym postawieni byli, aufgestellt in — und Oled.
 Eine — Häuser potać, g. i, oder *pierzaja, L. Auch an ihn wird die — fommen przyjdzie i na niego kreska, czas (kolej), L.; do czasu dzban wodę nosi, aż się ucho urwie, L. Bunte —

machen na przemian do stołu siadać mężczyzna z piękną płcią. Daß Holz in Reihen aufstellen drzewo w stopy ułożyć. Eine — d. i. eine Zeile schreiben wiersz jeden napisać. Nach der — po kolei. In eine — schwerer Kriege bewickelt wplatany w długi szereg ciężkich wojen (a). Ety. pasmo nieszczęścia, Krs

Nach der — ic. szli pasmem że tak rzeke vieley Fabiuszowie etc., Krs. Ety. Postawic Greków w szeregu wolnych i niepodległych ludów (a). Ety. artyllerya stała w podwojne szeregi (a) (in doppelten Reihen).
 Reihefolge, f. (die) następstwo. Ety. in ununterbrochener — w ciągłym następstwie umieszczam etc. (a).
 Reihen, v. a. rządkować, urządkować, w rząd oder rzędem stawiać, szykować; układać.
 Reihen, m. (der) f. Reigen taniec, rej, piosnka (biell. okólna).

Reihenföhner, m. (der) przywódzca tańca, śpiewu.
 Reihentanz, m. (der) taniec w kolo, obertas.
 Reihewelfe, adv. rzędami.
 Reiber, m. (der) czapla (Lat. ardea cinerea). = adj. czapli, a, e.

Reiherfeder, f. (die) pióro czaple.
 Reiherschnabel, m. (der) zórawie noski, Jndz. Schierlingsblättriger — f. Aderschnabel.

Reigras f. Rajgras rajgras.
 Reim, m. (der) zwei oder mehrere ähnlich klingende Wörter und als ein Abstractum, zuweilen auch der Gleichklang zweier oder mehrerer Wörter, rym, g. u, kadencya.

Reimen, v. a. rymować. Sich reimen rymować się, zgadzać się, składać się, kleić się. Es reimt sich nicht nie w rym, nie do rymu, nie do rymu, nie do składu. Dem Narren reimet sich die Ehre nicht glupiemu nie przystoi chwala. Daß neue reimt sich nicht auf daß alte do wiotehogo nie zgadza się lata z nowego. Gereimte Verse gloskowe wiersze, L. im Gr.

Reimer, m. (der) rymopis; cf. rymoklet, g. a, rymownik, wierszokleta.

Reimfall, m. (der) kadencya.
 Reimgebeth, n. (daß) modlitwa w rymach, w wierszykach.

*Reimgeseth, n. (daß) strofa.
 Reimlos nierymowany, nierymowny.
 Reimstücker, Reimstücker, m. (der) rymoklet, g. a.
 Reimweise, adv. w rym, do rymu, rymem, rymami, do składu.

Rein, ad. czysty, a, e. Sich rein dünken zdać się sobie być czystym, myslić się być niewinnym; rein heraussagen szczerze co powiedzieć, bez ogródki; dem Reinen ist alles rein czystemu wszystko jest czyste; ins Reine bringen utatwić co, załatwić, na czysto przyprowadzić, Warsch. Ins Reine schreiben na czysto przepisać, — przepisywać; rein machen oczyścić od czego. — ab do czysta, do szczytu. — ablefen do szczytu obrać co. — austrinken czysto wypić, wychylic, do dna oder do ostatniej kropli wyrzucić well dem starken Trinker die Hand ziltert.

Reinblume, f. f. Jünglingsblume.
 Reine, f. (die) f. Reinheit.
 Reinfarrn, m. wrotycz pospolita, Kl. Jndz.; cf. zakretnik, Hg. (Lat. tanacetum vulgare). Weißer — f. Vertram, deutscher u. f. w.

Reinheit, f. (die) czystość, f.; cf. Reinlichkeit ochędostwo, schludność, ochluność, f. g. sci.
 Reinigen, v. a. czyścić, wyczyścić, chędóżyć; von etw. oczyścić z czego (sich — sie).

Reinigkeit, f. (die) czystość, f., ochędostwo, ochluność. Die — des Herzens czystość serca. Leibliche — oczyszczenie ciała, chędógość ciała.
 Reiniigung, f. (die) oczyszczenie, chędózenie.
 Maria — oczyszczenie N. Maryi Panny. Die monatliche — oczyszczenie białogłowskie mie-

sięczne, czas, miesiączki niewieście, regularność.

Reinigungszeit, m. (der) przysięga oczyszczająca oder oczyszczalna; cf. usprawiedliwiająca, B.; cf. L. *wodny dekret.

Reinigungsmittel, n. (daß) lekarstwo czyszczące.

Reinigungsopfer, n. (daß) ofiara oczyszczalna.

Reinlich, adj. ochędożny, oćblujny, ochludny. Um aber reinlich choć ubogo, byle chędogo, L.; schludny.

Reinlichkeit, f. (die) ochędostwo; cf. czystość, chędogość, ochludność.

Reinlichrift, f. (die) pismo na czysto przepisane.

Reinweide, f. f. Hartriegel (Lat. ligustrum vulgare).

Reis, m. (der) eine Frucht, f. Reiß, ryż, g. u.

Reis, n. (daß) jeder dünne, schwarze Zweig eines Baumes, odrośl, f.; ped; g. u. latorośl, f.; gałązka, odrostek. Dürreß — suchy chróst.

Reisbrot, m. (der) ryż gęsto ugotowany.

Reisbündel, n. (daß) wiązka chróstu, B.

Reisden, n. (daß) gałązka, różeczka.

Reise, f. (die) podróż, g. y, droga; iście, ż. B. karawany; G. pod czas iścia przez stepy; wojaż, g. u. objażdżka (a). G. officialiści pobierający furaz na konie objażdżki wszystkie swemi końmi lub własnym kosztem odbywać mają (a).

Reiseapotheke, f. (die) apteczka podróżna.

Reisebedarf, m. (der) potrzeby podróżne.

Reisebeschreiber, m. (der) podróż opisujący, cf. podróżnik, g. a (aa) eq. ein Reisender.

Reisebeschreibung, f. (die) opis oder opisanie podróży.

Reisebett, n. (daß) łóżko podróżne.

Reisebuch, n. (daß) dziennik podróży.

Reisebündel, n. (daß) zawiniątko podróżne.

Reisefertig, adj. gotów do podróży, gotów w drogę, wybierający się w drogę. G. sporządzeni do drogi i gotowi prosili żołnierze o znak do marszu, Narusz.

Reisegefährte, m. (der) towarzysz podróży, współpodróżny, L.
Sprichw. towarzysz w drodze mówny stoi za wozek smarowny, Dmbr.; comes facundus in via pro vehiculo est.

Reisegeld, n. (daß) pieniądze na drogę, grosz podróży, *wiatyk, eig. als Sakrament.

Reisegepäck, n. (daß) pakunki podróżne, pl.

Reisegefährte, n. (daß) bagaż, zapas podróży.

Reisegesellschaft, f. (die) towarzystwo podróżne, Luc. 2, 44; towarzystwo podróży oder podróżujących razem.

Reisehut, m. (der) kapelusz podróży, — od podróży.

Reisekarte, f. (die) mapa drożna oder podróżna, karta drogi pokazująca.

Reisekleid, n. (daß) suknia podróżna.

Reisekoffer, m. [ber] kufer do podróży.

Reisekosten, Pl. koszta podróży, wydatki podróżne.

Reiselust, f. (die) ochota oder chęć do podróżowania.

Reiselustig lubiący podróżować.

Reisemantel, m. (der) płaszcz podróży, płaszcz oder *oponcha do podróży.

Reisemüde zmęczony podróżą; znużony.

Reisen, v. n. m. f. podróżować, wojażować; jechać, jeździć, być w drodze, podróż odprawiać. G. nach Warschau reisen do Warszawy jechać, pojechać. Ueber Graubenz reisen przejeżdżać przez Grudziądz. Aufß Land reisen na wieś wyjechać, jechać. Täglich einige Meilen reisen co dzień kilka mil ujechać.

Reisen, n. (daß) podróżowanie, podróż, f.; wojażowanie.

Reisende, m. (der) podróżnik, g. a (a), podróżny, g. ego, wojażer, L.

Reisepaß, m. (der) paszport (do drogi) (a).

Reisepennig, m. (der) zapas podróży, grosz w drogie.

Reisefchatulle, f. (die) szkatuła ob. skrzyneczka do podróży.

Reiseflag, m. (der) dzień podróży ob. na podróż.

Reisefatſche, f. (die) worek do podróży, mantel-zaczeka.

Reisewagen, m. (der) pojazd podróży, L. Ein leichter — kocz, g. a, bryczka.

Reisezeit, f. (die) czas podróży; 2) — do podróży.

Reißig, m. (der) jezdny, konny, wierzchowy.

Reißig, Reißholz, n. (daß) obrót, g. u, drzewo gałęziowe, Sylwan; cf. gałęzie do wiązania, ż. B. balów, f. Reiß.

Reiß, m. ryż, g. u. Deutscher — f. Bartgerste.

Reißaus, n., ż. B. er hat — genommen drapnal, t. j. uciekł, poszedł w nogi, skoczył do nóg po rozum, pierzebnął, pergnął; scherzweise: apellował, fugas chrustas, L.; hajda w obrót; dać drapaką.

Reißblei, n. (daß) Bleistift, ołówek do rysowania.

Reißbrot, n. (daß) chleb ryżowy.

Reißbrett, n. (daß) deszczka do rysowania, rejsbret, Orz. biały; deska rysownicza (a).

Reißen, v. irr. a. und n. m. f., Imperf. ich —, er riß, Conj. daß ich —, er riße, Part. Prt. gerissen, drzeć, Prs. drę, Prt. darf; szarpać, rwać, Prs. rwę; targać; als v. n. m. f., drzeć się, rwać się. G. Jedern reißen pióra drzeć. In Städte reißen rozszarpać na sztuki, rozdzierać oder rozrywać na kawalki. Einen Hecht reißen szczupaka rozplatać oder platać oder *wynętrzać.
Ein Bild reißen rysować obraz. An sich reißen zagrabić, porywać co do siebie, chapnąć, capnąć. Einen auß der Gefahr reißen wyrwać kogo z niebezpieczeństwa. Aus dem Tode reißen wyrwać od śmierci. Joten reißen psoty wyrabiać, żarty nieprzystojne stroić. Es reißt mich in der Schulter strzyka mię ob. drze mię w łopatkach, rwie mię w plecach. Es reißt mich im Leibe mam rznęćcie w brzuchu. Die Felsen reißen skały padają się, rwą się skały. Man reißt sich darum rwą się oder cisną się ludzie do tego, ciżba oder nacisk oder tłok ludzi do tego. An sich reißen ogarnienie, ż. B. Handlu, Krs. pp. 440. Sich nach Jemand reißen wydzierać kogo sobie, mdr.

Reißen, n. (daß) darcie, szarpanie, rwanie. — im Leibe rznęćcie w brzuchu, darcie w żywocie, torsye oder torsie, DD.

Reißend szarpający, rwący, raptowny, bystry. Ein reißender Strom bystry potok ob. strumień, Wz. Die reißende Gicht szarpaczka, strzykanie w członkach. Die Waare geht reißend ab ten towar ma wielki obyt, odchód, pokup jest wielki na ten towar. Ein reißendes Thier zwierz drapieżny. Daß Holz ist reißend verkauft worden b. drzewo kupując wydzierano sobie. Ein reißender Wolf wilk drapieżny.

Reißernte, f. (die) zbiór ryżu.

Reißfeder, f. (die) pióro rysownicze, rurka do wrazenia ołówka albo rubryki, Tr.; linijnik, piórko ze śrubką stalową albo mosiężną do subtelnego liniowania, Tr., auch nach Wz. rejsfeder.

Reißfeld, n. (daß) ryżowisko, pole ryżem zasiane.

Reißgerste, f. f. Bartgerste.

Reißke, m. [ber] oder Reißke (Lat. agaricus deliosus, L.) rydz, g. a, oder rydzek.

Reißkoch, geformter biamka oder blanka?, L.

Reißkohle, f. (die) węgielk ober węgielek do rysowania, L.

Reißhorn, n. (dąs) ziarno ryżu.
 Reißfuchen, m. (der) ciastko ryżowe, ryżowy placek.
 Reißmehl, n. (dąs) mąka ryżowa.
 Reißstroh, n. (dąs) słoma ryżowa.
 Reißsuppe, f. (die) zupa ryżowa.
 Reißwurst, f. (die) kiszka ryżowa.
 Reißzeug, n. (dąs) rejsceję, Pl. 1, (a); stulec do narzędzi matematycznych lub rysunkowych.
 Reißzirkel, m. (der) cyrkiel rysowniczy.
 Reitbahn, f. (die) ujeżdżalnia (a); maneż, g. u, Krsk.; szkoła jezdna; szranki, plac, miejsce gdzie konie ujeżdżają, berejternia; rajtszula, Wolh.; cf. Böhm. jeżdździarnia.
 Reiten, v. irr. a. und n m. f. und im Niederb. m. h, Imperj. ich —, er ritt, Conj. daß ich —, er ritte Part. prt. geritten jeździć, jechać wierzchem od. na koniu oder konno. G. geritten kommen przybyć oder przyjechać konno. Sich müde reiten z mordować się jazdą wierzchową. Sich wund — odparzyć sobie ciało jeźdzeniem.
 Reiten, n. [dąs] jeźdzenie konno.
 Reitend, jeźdząc; adj. wierzchem jadący, konno jadący, konny.
 Reiter, m. [der] jeździec, g. jeźdźca; kawalerzysta, konny (żołnierz), G. dort läuft ein Pferd ohne — tu koń bieży samomas, PK.
 Spanische — rogatki, Pl.; oder stawidła w koziołki.
 Reiterbege, m. [der] pałac kawaleryjski t. j. żołnierza jeźdnego, np. utaiński.
 Reiterei, f. (die) konnica, jazda, kawalerya.
 Reiterfahne, f. (die) chorągiew konnicy.
 Reitergar, nie dogotowany.
 Reitergefecht, n. (dąs) potyczka konniczna oder konna.
 Reiterhausen, m. (der) jeźdny hufiec, oddział jazdy.
 Reiterkunst, sztuki jeźdnicze, Poj.
 Reitern, v. a. przesiewać, przesiać.
 Reiterpferd, n. (dąs) koń wojskowy, koń wierzchowy, wierzchowiec, Wj.
 Reiterfalbe, f. (die) szara maść, L.
 Reiterfiesel, m. (der) bót jeźdniczy, kawaleryjski.
 Reiterstraut, n. f. Krebscheeren.
 Reitgerte, f. (die) pręcik do jazdy konnej, trzcinka.
 Reitgurt, m. (der) poprąg, g. ega.
 Reithosen, Pl. rajtuzy, Pl.; szarawary, L.
 Reitjade, f. (die) kurтка do konnej jazdy.
 Reitknecht, m. (der) masztalerz, g. a.
 Reitkunst, f. (die) nauka jeźdzenia, oder sztuka jeźdna.
 Reitling, ad. na kształt jeźdnego, z tej strony jedną, a z drugiej drugą nogą siedząc, Tr.; G. Reitling oder ritling auf einem Stuhle sitzen siedzieć na stolku z rozkraczonymi nogami, w sposobie jeźdzącego.
 Reitpferd, n. (dąs) wierzchowiec, g. wea, (a); koń wierzchowy; cf. koń pod wierzch, Bohom.
 Reitpost, f. [die] poczta konna.
 Reitrock, m. (der) surdut do konnej jazdy, *raj-trok.
 Reitstadel, m. (der) siodło do jeźdzenia.
 Reitschule, f. (die) maneż, g. u, rajtszula, (a); szkoła jezdna, ujeżdżalnia.
 Reitzeug, n. (dąs) rząd, g. rzędu ob. rzędy, na konia Pl. szory.
 Reiz, m. (der) powab, wdzięk, g. u. 2) — selten für Reizung pobudka, bodziec, g. dzca (Lat. stimulus) cf. ponęta, wrażenie.
 G. die Reize Mariens hatten ihn sehr gefesselt Marya, której wdzięki mocno go były zajęły, Skarbek im Ruszczyce.

Reizbar, adj. drażliwy; reizbar machen rozczulać, 3. B. organ skóry, DD.
 Reizbarkeit, f. (die) drażliwość.
 Reizen, v. a. niby razić, — zu etwas drażnić; zaczepić, ubość, pobudzać, wabić, pociągac, nęcić, rozczulić. G. uboda nas zniewagai nic nieznaczenie nasze w Europie, Dant.; to ubo-dło umysł do rządzenia przywykły i zao-strzyło niechęć, Niemie.
 Reizend, adj. powabny, wdzięczny, cf. żądny, 3. B. żądniejsze widoki, Tręb. Zof. 22. 2) drażniący, pobudzający.
 Reizte, m. f. Reizte, rydz, g. a.
 Reizmittel, n. (dąs) drażliwe bodźce, Pl. środek drażniący, DD.
 Reizung, f. (die) drażnienie, pobudzanie, pochop, ponęta; G. — bo w miłości jest ponęta zdradliwa, choć słodka.
 Refel, m., ein grober, plumper Mensch grubianin, niezgrabny człowiek, rura, świntuch.
 Refelhaft, grubiański, gburski.
 Relaispferde, pl. konie rozstawione; konie do przepzęgu w podróży (frj. relais).
 Relation, f. (die) die Erzählung, der Bericht relacya, powieść.
 2) —, die Beziehung stosunek, g. nku.
 Relativ, adj. sich beziehend stosunkowy, odnośny, (a); G. wygody nie będąc równe wszędzie, ale odnośne, powszechnego co do wygody prawidła dać nie można, Bhsz.; cf. Do w gird przy-mioty odnośne.
 Relativität, f. (die) względność.
 Relegation, f. (die) relegacya, wypędzenie.
 Relegiren, v. a. relegować, wypędzić (osobl. ucznia z uniwersytetu).
 Relief, w pół wypukła robota, Bas-Relief nisko wypukła robota, Haut-Relief wysoko wypukła robota Techn.; fig. większe znaczenie.
 Religion, f. [die] religia, wiara, zakon, ruff; nabożeństwo.
 Religionen adj. (w złożonych) religijny.
 Religionseifer, m. (der) religijny zapal.
 Religionsfreiheit, f. (die) wolność religii, oder — wyznania.
 Religionsgenoss, m. (der) der Religionsverwandte, spółnik wiary, domownik wiary, człowiek jed-nego kościoła, — jednej wiary, jednowierca, Wj.
 Religionsgesellschaft, f. (die) towarzystwo oder bractwo religijne.
 Religionshandlung, f. (die) akt religii, — reli-gijny.
 Religionshaß, m. (der) nienawisć religijna.
 Religionskrieg, m. [der] wojna religijna.
 Religionslehre, f. (die) nauka religii.
 Religionslehrer, m. [der] nauczyciel religii.
 Religionsmeinung, f. (die) zdanie religii.
 Religionspartei, f. (die) partya religijna.
 Religionspöbter, m. (der) szyderca wiary, o-szczerca religii.
 Religionsstifter, m. (der) założyciel religii.
 Religionsstreit, m. (der) spór religijny.
 Religionsunterricht, m. (der) nauka religii (po-dawana).
 Religiös, adj. religijny, a, e, pobożny, nabożny, przykdatny, eig. exemplarisch; cf. zakonny, a, e, nach Orzechowski im Tarnowski.
 Religiosität, f. (die) religijność, nabożność, za-konność, L.
 Reliquie, f. (die) oder Reliquien, Pl., die Gebeine ob. die Ueberreste der Heiligen relikwije, kości świę-tych ludzi, nibi: zabytki ich.
 Reliquienfästen, n. (dąs) relikwiarz oder reli-kwiarzyk, g. a, skrzyneczka do schowania ko-ści świętych, Tr.
 Remanente, resztowość, R. remanenta.

Remesse, f. (die) rymesa, przesłanie pieniędzy wkslem.

Reminiscenz, f. (die) reminiscencya, przypomnienie, to co kto pamiętał.

Remise, f. (die) der Wagenschauer wozownia, szopa na powozy.

Remittent, m. (der) doręczający weksel, wydawca weksla.

Remittiren, v. a. przysłać, odsyłać.

Remonte, f. (die) remonta, dostawka dla jazdy (koni).

Rendant, m. (der) rendant, kasyer.

Rendezvous, n. (das) das Stellscheim zrok, L.; umówione miejsce i czas do widzenia się, zмова, schadzka, randewa.

Renegat, m. (der) renegat, g. a. odstępcy wiary, odszczepieniec, sturczony, zbisurmaniony, L.

Renettapfel, m, die Renette renetka, reneta.

Renitenz, f. (die) opór.

Rennbahn, f. (die) gonitwa, plac gonitwy, meta, zawód, miejsce zawodów, plac wyścigów, zawodniczy plac, L. Er. nie dziwuj się Rzewuski, że twoja kobyła dziś rączęszego do mety konia wyprzedziła. Koń niewiedząc, że zakład między Pany sprzeczny, dał się uwieść Damie jak kawaler grzeczny.

Rennen, v. irr. a. und n. m. f, Imperf. ich —, er rannte, Conj. daß ich —, er rennete, Part. Prt. gerannt, bieć oder biedz, biegnąc, bieżeć, biegać, w zawód bieżeć. Er. einen zu Boden rennen wyrócić oder obalić kogo w biegu. Einem den Degen durch den Leib rennen przebić kogo szpada.

Rennen, n. (das) bieg, pędzenie pędzić, lecieć.

Renner, m. [der] ehemals ein Käufer und jetzt von Pferden, welche zum Wettrennen abgerichtet sind zawodnik, PK. 283; koń w zawód biegający; uach dem russ. skorochód, koń biegun, rumak, tlg. ein treffliches türkisches Ross; biegun (braucht Bernatowicz in seiner Pojata); cf. B. bachmat, ein großer Tatarisches Pferd.

Rennspiel, n. (das) gonitwa, bieg, zawód, g. u, wyścigi, Pl.

Rennschlitten, m. (der) lekkie sanki do szybkiej jazdy.

Renntier, n. (das) ren, g. a, renn oder renifer, jeleni zamorski, siewiernoj oleni, russ.

Renomme, f. f. Ruf.

Renomist, m. (der) renomista; cf. junak, g. a.

Renobiren, v. a. f. ernuern.

Rentamt, n. (das) urząd poborczy.

Rente, f. [die] die Einkünfte, dasjenige was einnimmt besonders von Grundstücken und Kapitalien, renta, f. g. y, die Rente; Er. kurs renty, (a); dochód, g. u, ob. Pl. dochody, intrata, prowent, *plat, czynsz, sagt Bohusz. Die jährliche — roczny dochód, (a). Die Erb- oder Leibrente czynsze wieczyste albo dożywotnie placenemi być mające, Bhsz.

Renten, v. n. m. h. przynosić dochód, procenta.

Rentenierer, m. (der) żyjący z dochodów, kapitalista.

Rentiren, v. n. f. Renten.

Rentkammer, f. [die] eine Anstalt wo obrigkeitliche Renten eingenommen werden *kamella, *kamlarya, izba skarbowa, bióro finansów, kamera dochodów skarbowych.

Rentmeister, m. (der) Podskarbi, g. iego, skarbnik, g. a. ist geringer in kleinen Städten bei den Landtagen; *rentmistrz Troj.

Rentschreiber, m. (der) pisarz prowentowy, pisarz skarbowy.

Rentur, f. (die) skarb, g. u.

Renzel, m. f. Ränzel torba, tajstra, tlomok, g. a.

Reorganisiren, v. a. reorganizować, na nowo urządzić.

Reparatur, f. (die) die Instandsetzung reparatura, naprawa.

Repariren, v. a. = ausbessern, in Stand setzen (z) reparować, naprawić.

Repartiren, v. a. vertheilen, eintheilen podzielić, rozdzielić.

Repartition, f. (die) die Eintheilung, Vertheilung repartyeya, podział, g. u; cf. rozkład, g. u.

Repertorium, n. (das) repertoryum, spisany zbiór czego.

Repetiruhr, f. (die) zegarek z repetycyami, ober repetyer, Bz.

Replik, f. (die) Gegenantwort, Gegendre odpowiesz strony, Szan.; replika, odpór słowny, zbijanie albo zbiecie mowy czyjjej, wzajemna odpowiedź.

Repositorium, n. (das) ein Bücherstank repozytoryum, półka, szafa do książek; cf. polica jedes Brett worauf man etwas stellt, z. B. in der Küche die Töpfe.

Repphuhn, n. (das) kuropatwa (Lat. perdix).

Repräsentant, m. (der) reprezentant, namiestnik.

Repräsentation, f. (die) reprezentacya, namiestnictwo, Bhsz.

Repräsentativ repräsentacyjny.

Repräsentiren, v. a. reprezentować, zastępować.

Repressalia, Pl. Gegengewalt, Gegenbeleidigung repressalia, kroki odwetowe, (a); wet za wet, odwet. — üben krzywdę krzywdą odplacić.

Reprimande, f. (die) der Verweis reprimanda, burka, lacina.

Reprimandiren, v. a. einen Verweis geben zburzyć kogo, burkę komu dać, strofować, dać komu (djabelnie) po nosie, nos komu utrzeć cf. buzować.

Reproduciren, v. a. reprodukowac, na nowo wprowadzić na jaw; odrodzić, utworzyć na nowo.

Reproductionskraft, f. (die) odroda, L., siła reprodukcyjna.

Republik, f. (die) rzeczpospolita, g. rzeczypospolitej, *republika.

Republikaner, m (der) republikanin, g. a.

Republikanisch, adj. republikański.

Repulsion, f. (die) repulsya, odpychanie.

Reputation, f. (die) Ruf, Ruhm, guter Name, Ehre reputacya, wziętość, dobre imię, sława, uczciwość.

Reputirlich, adj. wzięty, uczciwy, przystojny.

Requiriren, v. a. rekwirować, domagać się o co, żądać; wezwać do czego, np. pomocy wojskowej do uspokojenia miasta.

Requisit, n. (das) rzecz wymagana, wymagalność, Libit; wynóg, Troj.

Requisition, f. (die) rekwizycya, żądanie, zgłoszenie się o co.

Rescission, f. (die) zerwanie, Bhsz.

Rescript, n. [das] diejenige Schrift eines Landes Herrn worin er sich auf das Mitschreiben eines Unterthanen, auf die Anfrage eines Collegii u. f. w. erklärt reskrypt, odpowiedź rządowa.

Reseda, f. (die) rezeda (Lat. reseda); cf. rukiew hiszpańska, L.

Reserbe — f. Raufen, spanische. Kleine — zerwa, L.

Reserve, f. (die) die Nothhülfe, Nachhut, der Rückhalt rezerwa, odwodowe wojsko, odwód.

Reservefond, m. (der) odwodowy fundusz, (a).

Resident, m. (der) Rezydent, g. a.

Residenz, f. (die) der Aufenthalt, das Hoflager, der Sitz, stolica, cf. rezydencya.

Residenzstadt, f. (die) miasto stołeczne, — rezydencyonalne.

Residiren, v. n. seinen Sitz haben rezydować, Prs. —duje.

Resignation, f. (die) die Abtretung, Verzichtleistung Niederlegung eines Amtes, die Ergebung in den göttlichen Willen, rezygnacya, złożenie urzędu, zrzczenie się, poddanie się losowi.

Resigniren, v. n. m. h. Verzicht leisten rezyguować, zrzec się, złożyć urząd.
 Resolbiren, v. a. auflösen, entscheiden rezolwować, rozpuścić, rozwiązać.
 Resolut, adj. rezolutny, śmiały, determinowany.
 Resolution, f. (die) der Entschluß, Bescheid rezolucya.
 Resonanz, f. (die) *rezonancya, odgłos, brzmienie, rozleganie się głosu, oddźwięk, dźwięczenie.
 Resonanzboden, m. [der] *rezonans, g. u, deka, nakrywka zwierchnia na instrumencie muzycznym.
 Respekt, m. (der) die Achtung, Hochachtung respekt, g. u; uszanowanie, poszanowanie, wzgląd, g. edu, Pl. względę; E_g z względami przyjęty będzie, (a). — bejolgen względę okazywać (a).
 Respektiren, v. a. Achtung haben považać, szanować, Praes. — nuje.
 Ressort, n. [das] (frz.) sprężyna; wydział (sądowy); władza właściwa (względem spraw podciągających się pod nią lub czynności od niej należących).
 Rest, m. (der) reszta, ober *reszt, g. u, ostatek, cf. szczątek, eig. ein kleiner Ueberrest, ein kleines Bißchen. Jemandem den — geben dobić kogo.
 Restauration, f. (die) restauracya.
 Restauriren, v. a. restaurować, odnowić. Sich, — pokrzepić się, naprawić się.
 Restant, m. (der) resztujący, *niedopłacyca, Tr.
 Resten, n. (das) reszka, szczątek.
 Restiren, v. n. resztować, pozostać winnym, załogać.
 Restituiren, v. a. przywrócić.
 Restitution, f. (die) przywrócenie, restytucya.
 Resultat, n. (das) rezultat, g. u, wypadek, g. dku, wniosek, g. sku, skutek, g. tku. E_g je dnakowy rezultat by to wydawało, (a); Wypadki jego negocjacyi są bardzo pocieszne dla przyjaciół ojezdyrny.
 Retirade, f. (die) der Rückzug, die Begehung an einen Ort zu seiner Sicherheit, die Zuflucht retrayada, cofanie się, ucieczka, schronienie, odwrót, W_z.
 Retiriren, v. n. retrayada, się, schronić się, cofnąć się.
 Retour, (frz.) adv. na powrót, nazad (idący, wracający).
 Retorte, f. (die) retorta.
 Retten, v. a. ratować, Praes. — tuje; wybawić, ocalić.
 E_g aus der Gefahr retten wyrwać z niebezpieczeństwa, wyrwać z toni. Sich wohin retten schronić się gdzie.
 Retter, m. (der) ratujący, zbawca, wybawiciel, auch wybawca, W_z. — des Lebens ocaliciel życia, j. B. ohywatela, mdrn.
 Rettig, m. (der) rzodkiew, g. kwi, (Lat. raphanus niger, L.)
 Schwarzer — murzynka. Wilder — rukiew ziemna, — wodna, Hgn. (Lat. sisymbrium amphicium palustre). 2) — f. Aderrettig.
 Rettung, f. (die) ratunek, g. nku, ocalenie, wybawienie. Einem um — anrufen wołać ratunku, — na ratunek. Er ist ohne — verloren zginął bez ratunku, przepadł bez ratunku. — seiner Ehre brontlenie sławy swojej.
 Rettungsloß, bez ratunku, — verloren zgubiony bez nadziei.
 Rettungslosigkeit, f. (die) stan zwątpienia.
 Rettungsmittel, n. (das) środki ratoweze, Pl. Dziark., besserer środki zaradcze, W_z.
 Rettungsobersuch, m. (der) zabieg ratowania.
 Reue, f. (die) żal, g. u, skrucha. E_g Reue nach der That ist zu spät, po szkodziu żal daremny, Orz. bia.; cf. mądry Polak po szkodziu, ale niebogaty; cf. Sero sapient Phryges, i ten się nieczuje, kto żalować kupuje, alter Mut.

Reuen, v. n. m. h. żalować, Prs. żaluje. E_g sich etwas nicht reuen lassen nieżalować czego. E_g reuet mich etwas sehr żal mi czego bardzo; cf. żaluje czego.
 Reuevoll pelen żalu, skruchy.
 Reueig, adj. żalujący, pelen skruchy.
 Reufauf, m. [der] ein Stück Gettes, welches nach einem geschlossenen Kaufe derjenige Theil, welchen der Kauf oder Verkauf reuet, dem andern zur Schadloshaltung zu geben verbunden ist zakład, wadyum, pieniądze które żalujący kupna lub przedaży drugiemu za szkodę zapłacić powinien (Stengeld).
 Reueuüthig, skruszony, żalem przepelniony.
 Reuse, f. (die) ein von Ruthen geflochtener Korb mit einem engen Gasse, Fische darein zu fangen wiersza, węcierz, g. a, węciorok, plecienie czyli kosz do łowienia ryb, wiraszka.
 Reuße, m. (der) Rusin.
 Reußen, n. das Land Ruß; daher Nothreußen ezerwona Ruß.
 Reußisch ruski.
 Reute, f. (die) die Reuthaue, Reuthaede, motyka. Die Pflugreute kozica, styk.
 Reuten, v. a. e. ig. reifen, welches aber nur von dem Reifen der Wurzeln und Baumstämme aus der Erde gebraucht wird, wyrwać, plec, eig. jäten; cf. rugować, karczować. Jeder reuten grunta wyrabiąc wycinając drzewa, Doc.
 Rebellie, f. (die) pobudka (wojskowa, L.), E_g. — schlagen pobudkę bić.
 Rebeneten, pl f. Einfünfte intrata, dochody.
 Reberbern, f. (die) rewerbera t. j. lampa z polerowaną blachą, od której się światło mocno odbija.
 Reberende, f. [die] das lange Oberkleid eines protestantischen Geistlichen rewerenda.
 Reberenz, f. (die) rewerencya, poważanie, uszanowanie, uklon.
 Revers, m. (der) die Rückseite, Rehrseite, einer Münze, die dem Brustbilde entgegengesetzte Seite, rewers, g. u, lewa strona, druga strona monety. 2) — aus dem Lat. reversales (literae) eine Schrift, eine Urkunde, worin sich jemand ausdrücklich zu seiner Verbindlichkeit bekennt, rewers, karta prosta, RE. cf. karta dłużna; cf. russ. obiazatelstwo.
 Reversiren, v. a. rewers dać komu od siebie.
 Revidiren, v. a. durchsehen rewidować, zrewidować.
 Revier, n. (das) dzielnica; cf. knieja, eig. Forstrevier, pewna określona część lasu; cf. okolica; E_g dzielnice w lasach zakontraktowane majacy, RE.
 Revision, f. (die) rewizya, przegląd, przejrzenie, j. B. ksiagg handlowych Revision der Handlungsbücher, RE.
 Revolution, f. (die) eine gänzliche Veränderung in dem Laufe oder der Verbindung der Dinge, 2) — eine Staatsveränderung, Staatsumwälzung rewolucya, powstanie narodu; cf. przeinaczenie.
 Revolutionär, adj. rewolucyjny; als subst. m. (der) rewolucyonista.
 Rebwie, f. (die) rewija; cf. musztra; cf. przegląd wojsk, j. B. — odprawić, (a).
 Rhabarber, f. *rubarbarum, Wols.; getw. rumbabarum, cf. besser rabarbar, g. u, W_z, (Lat. rheum palmatum). Falsche — f. Anpfer, spißblättriger.
 Rhabarberbeeren f. Berberbeeren.
 Rhede, f. Reche und Reede.
 Rhein, m. (der) der Rheinstrom Ren, g. u. (w zlozonych) reński.
 Rheinisch ryński, reński.
 Rheinwein, m. (der) ryńskie wino.
 Rhetorik, f. (die) retoryka, oder wymowa, W_z.
 Rhetorisch, retoryczny, krasomówski.
 Rheumatismus, m. (der) reumatizm, getw. rumatizm.
 Rheumatisch, reumatyczny.

Rhinoceros, n. (dług) nosorożec, g. żca.
 Rhombus, m. (dług) kwadrat skrócony, f. Rante.
 Rhythmus, m. (dług) rytm.
 Rhythmis, rytmiczny.
 Rippe, f. f. Rippe żebro.
 Richt, adj. prosty, a. e.
 Richtbeil, n. [dług] topór katowski.
 Richtblei, n. (dług) ein Blei an einer Schnur, die senkrechte Stellung der Körper damit zu erforschen und sie senkrecht zu richten, f. Bleiloß, und Bleiwage blejczyk?, L.; ołówek u modły albo prawidła; cf. ołowianka, śródwaga; cf. krokiewka.
 Richte, f. (dług) vulgo die gerade Richtung eines Dinges prosty kierunek. 2) —, eine Reihe in einigen härteren oberdeutschen Mundarten rzad, g. edu, rzadek, g. dka.
 Richten, n. (dług) v. a. die Ausdehnung eines Körpers und deren Weg bestimmen, die Lage der Dinge bestimmen, eine Bewegung in gerader Linie nach einem gewissen Punkte bestimmen rychtować, prostować, równać, nastawiać, kierować, szykować, uszykować; obrócić, wymierzyć siły przeciw; się richte, beim Militär równać się. Weiß. Sprostować bieg dróg II, 138; wyprawa ich ma być wymierzona przeciw — (a). Tam wymierzylem główny atak (a), Skrznek. W odebrany liście ukton stosowany do W Państwa. 2) —, urtheilen, freitige Sachen schlichten, gerichtliche Urtheile vollziehen, ic. sądzić; cf. tracić = hinrichten. Sich richte regulować się, cf. sprawować się wedle czego. Dmbr. 505. Er stonunek wartości złota do srebra reguluje się zawsze do większej lub mniejszej potrzeby jednego lub drugiego metalu, (a). Sich nach der Uhr richte rychtować się oder *regulować się podług zegarka, (a). Man sagt wohl regulować zegarek die Uhr stellen, aber nicht regulować się podług zegarka, Wz besser stosować, zastosowywać się do czego. Sich morach richte trzymać się czego, przychyłać się do czego, j. B. ustaw. Seine Gedanken darauf richte waß man sprechen will myśl swoją zastanowić nad tém co miał mówić, Ptek. Ich muß mich nach der Zeit richte muszę się zgadzać z czasem oder stosować się do czasu Das Geschick richte rychtować działo. Nicht richte sprawiedliwie sądzić. Inß Werk richte uskutecznić, do skutku przywieść. Zu Grunde richte do szczytu ruynować, zniszczyć, wyniszczyć. Die Augen auf etwas richte zwrócić oczy na co. Er wszystkie swoja myśl ma w niej (w woli Bożej) utopioną, P. Kehn. I, 18. cf. na nowy zastęp i zwycięskie boje natęzał pilnie wszystkie myśli swoje, Krs. Wojna Choć. S Gef. Seine Gedanken auf etwas richte zwrócić, myśli swe na co. Sich monach richte *znakować się po czym, znamionować się po czym, znać się po czym, miarkować się z znaków. Sich nach dem Rath deß Pitt richte powodować się radami Pita, (a), Weiß. cena dzieł kunsztownej ręki pójdzie za ceną urodzajów ziemi. Sich nach der Stadt richte zwrócić się oder udać się ku miastu. Sein Angesicht auf einen richte obrócić twarz na kogo. Die Segel nach dem Winde richte żagle obrócić podług wiatru. An einen richte (adressiren) adresować, wymierzyć do kogo, obrócić do kogo, podpisać do kogo, cf. ściągać się, tykać się, tyczyć się kogo, wystosować. Er. nota do komissyl wystosowana (a). Seine Vorstellung richte przedstawienie wymierzone do komissyl rządowej sprawiedliwości Królestwa Polskiego, RS. Sich auf die Füße richte stanąć na nogach oder na nogi, podnieść się na nogi. Richte dich nach ihnen stosuj się do nich oder bądź jako jeden z nich; richte dich barnach miarkuj się, rządź się, stosuj

się, sprawuj się podług tego; cf. przychyłać się do ustaw. Auf nichts anderes gerichtet niczém innem niebawić się.

Richten, n. (dług) sążenie etc.
 Richter, m. (dług) sędzia, g. sędziogo.
 Des Richters Sohn sędzić, g. a. Des Richters Tochter sędzianka. Er. bez reku i bez oczu sędziogo malują, znać że mu pożądać i brać zakazują. Er. Zum Richter setzen postanowić kogo sędzia.
 Richteramt, n. (dług) urząd sędziowski, urząd sędziogo, cf. sędziowstwo.
 Richterin, f. (dług) sędzina.
 Richterlich, ad. sędziowski.
 Richterspruch, m. (dług) wyrok sędziogo.
 Richterstuhl, m. (dług) sadowa stolica, sędziowski tron, trybunał. Er. przed twoim sędziowskim tronem staję, Aut.
 Richthammer, m. (dług) młotek do prostowania, wyrównania etc. tchn.
 Richthaus, n. (dług) dom sądowy, ratusz, g. a.
 Richtig, f. gerade adj. prosty, 2) prawy, zupełny, dokładny, właściwy, należyty, dobry, dostateczny, ułatwiony, zgadzający się, prawdziwy, sprawiedliwy, rzetelny, rzetelny, nieomylny, prawny, istny, trafny, gruntowny. Richtig, adv. dobrze; tak, prawda! istotnie tak właśnie, kwita, *prawie wychodzi, zgadza się, dobrze policzono, cf. Raßhubisch prosto, cf. dobrze, zdrowo; Er. um richtig zu urtheilen aby zdrowo sądzić, (a); cf. rychtyk, Warsch. Er. trafny sąd o czym, Pam.; spozstrzeżenie równie jest trafne, jak widoczne, (a); taki podział czułości w ten czas tylko byłby trafny, Dowg. Eine richtige Rechnung niekrzywdna rachuba, L. Er. ten obrachunek zdawać się będzie niepodobnym, ale jest zupełnie dokładnym, (a). Es ist nicht so ganz richtig in seinem Kopfe pstro mu w głowie, cf. pitéj mu klepki brakuje (w głowie); cf. což ci brakuje w twojej komorce?; což ci się pomieszalo w łbie, brak mu czegoś w głowie, widłami mu w głowie układano; niedobrze mu w głowie. Der richtige Weg, die richtige Bahn prosta droga, (I. Sam. 12, 23), prawa oder niebledna droga. Er ist richtig wieder besoffen on dalibóg znowu pijany. Was frumm ist, richtig machen co krzywego jest wyprostować.
 Richtigkeit, f. (dług) prawda, eig. Wahrheit; sprawiedliwość, eig. Gerechtigkeit; należytość, prawność, wierność, zgodność, dokładność, słuszność, Doc. tr.; własność, RS.; Die — der Thatfache rzetelność czynu, GD. Er. rzetelność likwidacyi poświadcza, RS. Er. można być pewnym o dokładności następných doniesień, (a). Er. za dokładność tego obrachunku uczeni niemieccy są w odpowiedzi (a). Er. właściwość pieczęci zaświadczyć, RS. Richtigkeit mit Semandem machen załatwić co, ułożyć się z kim zakończyć czynność jaką z kim, zapłacić komu, zgodzić co. In — bringen ułatwić co, ułożyć, uregulować, zakończyć. Es hat seine — to pewna, to prawda, tak jest w samęj rzeczy tak się właśnie rzecz ma; cf. darmo mówić, Bhmle. Er. Die — der Rechnungen prawność rachunków (a); cf. prawność rachunków, (a); cf. rzetelność téj summy; cf. wierność summy, russ.
 Richtmaß, n. [dług] miara za podstawę służąca; — podług której się inne regulują.
 Richtplatz, m. (dług) die Richtstätte miejsce tracenja, Orz. b.; plac śmierci; Er. już na plac śmierci jest wyprowadzony, Krs. 47.; cf. plac kary, plac tracenja; cf. bibl. areopag; cf. russ. ex franz. szafot, russ. *sudyliczce niby sądownisko.
 Richtscheit, n. (dług) liniał, g. a, prawidło, równiczka.

Richtschnur, f. (die) sznur, g. a und u ciesielski, sznur pomiaru, fig. prawidło. *Er. Ihr Rath soll uns zur Richtschnur dienen uwagi Pana będą dla nas skazówką dalszego postępowania, Dr. Podol.*

Richtschwert, n. (das) miecz katowski.

Richtstätte, f. (die) s. Richtplatz.

Richtstroh, n. (das) prosta słoma.

Richtung, f. (die) kierunek, g. uku, *rychtunek, g. nku, zwrót, g. u; Richtung beim Militär równanie. — des Geistes tok ezucia, cf. dążenie. *Er. Różny tok ezucia, różny rząd, wiek nadaje? Dm. 51. Er. kierunek balonu zależy całkowicie od kierunku powietrza, Pusteln. Eine — geben, nehmen nadać —, wziąć kierunek.*

Richtwage, f. (die) srodwaga, *modla.

Ricte, f. (die) die Rehschindl samica zarna, sarnica, it. koza.

Riechbar, powonny.

Riechborn, m. f. Eglantierrose róża żółta.

*Riechelchen, n. (das) bukietek, g. a. *woniarka; cf. Pr.-Poln. ruchelka.

Riechen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er roch, Conj. daß ich —, er röche, Part. Prt. gerochen pachnąć, wonieć, cuchnąć, trącić, dać się czuć; hōfl. slychać coś, j. B. zdechliżną, *Warsch.*; 2) — v. a. wachać, powachać czuć, *pachac, L.; j. B. żołnierz ten prochu nie wachał weale, (a); czuje zapach rozmarynu, L. *Er. Es riecht ihm aus dem Munde ezuć mu z ust; cf. slychać mu z ust.*

Nicht in die Versammlung riechen nie postać w zgromadzeniu. *Er roch den Braten zwachal piżmo; domyslił się niebezpieczeństwa, cf. czuje kosa kamień, Böh.;* cf. zwachal kielbase. *Das konnte ich nicht riechen tegomeci ja przewachać, wiedzieć, domyslić się niemógł, to nie kielbasa. Wohl riechen dobrze pachnąć, wonieć, *Warsch.* Uebel riechen cuchnąć oder Bolls. *zuchnąć, trącić czem.*

Wohlriechend mile oder przyjemnie pachnący, wonny. *Kein Pulver riechen können, d. h. jaghaft selbe sein tehórzem być; cf. pierdola; cf. on takich pigulek nie lubi, on nie jest przyjacielem takich pigulek, *Warsch.*, to kadzido nie jest w jego guście.*

Riechen, n. (das) wachanie, powonienie.

Riechschälchen, n. (das) bańka wonna, L.; cf. szaszczka wonna, *woniarka, halsamiczka, L.

Riechpulver, proszki woniejące, *IT. Lat. odoratae pulveres.*

Riechwasser, n. (das) wódka pachnąca oder woda pachnąca, *W.*

Rieb, n. f. Dedrohr. 2) Iag, Ieg, miejsce hagniste na łacie. *Troj.*

Riedgras, Riethgras, n. sit ostry, *KV.*; sitowie, *Mw.* Kleines — f. Flossegge. *Jadiges — turzyca ostra, Kl., Jndz.; turzyca najeżona, Hgn. Lat. carex muricata. Fingerrörmiges — f. Fingerssegge. Gabes — turzyca żółta, Hg. Jaz. Kl. Lat. carex flava.*

Riedknospen, Pl. f. Degenfrant.

Riedwand, f. (die) wodna ściana.

Riefe, f. (die) rynnienka, zlobek.

Riefeln, v. a. zlobkować, laskować.

Riegel, m. (der) zapora, rygiel, g. gla, zasuwka.

Riegelhaden, m. [der] skobel.

Riegelholz, n. (das) drzewo ryglowe, helka poprzeczna, *Tr.*

Riegelrn, v. a. zapierać, besser na zasuwkę zamknąć, zaryglować.

Riegelstöß, n. (das) zamek z rygłem.

Riegelwand, f. (die) przegroda, przepierzenie.

Riegelwerk, n. (das) ryglówka.

Rieimbügel, beim Gewehr um den Riemen zu befestigen, antabki pasowe, *Ofi.*

Riemenchen, n. (das) rzemyk, rzemyczek.

Riemen, m. (der) rzemień, g. nia. *Sprichw. Riemen aus einem schneiden pasy z kogo drzeć. Sprichw. od lyeczka do rzemyczka, od tego do koniczka, aż zakończy szubieniczka, P. Jan. — von Riemen, rzemienny.*

Riemenpferd, n. (das) an einem mehrspännigen Wagen, die vor die Deichsel oder Stangenpferde gespannten Pferde, v. koni przeddyszłowy, cf. *koni forytarski?; — poprzadni.

Riemenwerk, n. (das) rzemień, Pl., lederwerk, g. u. — an einer Kutsche pasy u karety.

Riemer, m. (der) rymarz, g. a. adj. rymarski.

Riemergefell, m. (der) rymarczyk.

Riemerhandwerk, n. (das) rymarstwo.

Riepel, m., scherzweise verächtlich von einem unständigen Iiederlichen, nichtwürdigen Menschen nizezernik Iajdak, wloczega, *Lat. ribaldus, Franz. ribault.*

Rieß, n. (das) s. Rieß.

Riese, m. (der) olbrzym, g. a. cf. *stwolin, wielkolud, g. a.

Rieseln, v. n. m. h. mruzczyć, szmer czynić. 2) Iagodnie płynąć —, in einzelnen kleinen Tropfen regnen mżec, *Praes. mży, Praet. mzał, L.*

Rieseln, n. (das) szmer, mruczenie. *Er. gdzie strumyk czyni mruczenia przyjemne, Krs.; cf. strumyk brzęczy? Krs.*

Riesenburg, eine Stadt in Ostpreußen Prabuty, Pl. g. Pl. Prabut, und nicht wie L. irrig angiebt: nom. Prabut, g. a. *Man will es von poprawiać bóty ableiten.*

Riesengebirge, n. (das) olbrzymie góry (na Szląsku), L., góry karkonoskie, (a).

Riesengeschlecht, n. (das) rodzaj olbrzymi, plemie olbrzymie oder besser — olbrzymie.

Riesengolden, Pl. f. Stodentanne, breitblättrige.

Riesengröße, f. (die) olbrzymia postać, ogromność.

Riesenhaut, Riesenmäßige olbrzymi, ia, ie, olbrzymi, naksztalt olbrzymia wielki, ogromny.

Riesenschlange, f. (die) krowosys, g. a, L.; cf. Boa.

Rieß, n. (das) eine Quantität Papier von 20 Buch oder 480 Bogen, ryza (papieru).

Rießhänge, f. (die) krzyż w papierni na ksztalt litery T do zawieszania mokrych arkuszy na line.

Rießweise, adv. ryzami.

Rieih, n., das Rohr, Schilfrohr trzcina, sitowie, sitnik, g. a. *Woll.*

2) —, eine Art eines hölzernen Weberhammes, f. mein poln. Wörterbuch rytki oder retki, und nicht plocha auch nicht herdo.

3) —, Niederfäch. als m. der Bach struga, rzeczka; cf. russ. ruczek, cf. ruczaj, (aa).

Rieihgras, n. f. Riedgras rajgras, g. u, L.; cf. owsik, L.; sit ostry, sitowle, sitowina, trawica (*Lat. carex L.*) turzyca, Kl.; rznieżczka, Kl.; cf. B. jeża trawa??; cf. L. turza trawa, ostrzyca, L.

Rieihstamm, m. (der) bei den Webern, ein viereckiger hölzerner Rahmen mit parallelen Sprossen von Rieih oder Rohr, wodurch die Kette auf den Weberstuhl aufgebaut wird, auch das Rieih, das Blatt, der Kamm, der Scheidestamm, bei den Leinwebern der Desfner genannt, retki und nicht plocha.

Riff, n. [das] eine lange Bank in der See aus Sand oder Felsen, rafa, rafina, *szkoput, skała pod wodą stakom niebezpieczna; cf. hak; cf. poln. ryw, niby uryw von rwę, rwać reißen ein abgerissenes Stück.

Riffe, f. s. Raufe, rafa, rafa.

Riffel, f. (die) dzierzglica do lnu, powłok.

Riffeln, v. a. die Samentknospen von dem Flachse abrauben ezochrać len, L.; cf. czechrać z główek len, L.; v. dzierzgać len.

2) —, Furden machen zlobić, wydrążyć. 3) —, reiben, oft und viel reiben, trzeć.

4) —, schelten zbureczyć, polajac.

Rind, n. (daß) Pl. die Rinder, bydła, g, ęcia, Pl. bydła, g. bydła.

Rinde, f. (die) am Baum, kora, cf. lub, g, u, L. 2) — am Brot skórka.

Rinderbraten, m. (der) wolowa pieczeń.

Rinderheerde, f. (die) trzoda wołów.

Rinderhirt, m. (der) pastuch do wołów.

Rindermark, n. (daß) szpik od. tuk wołowy.

Rindern, v. n. m. h., von den Rñhen: sich nach dem Zuchtschfen sehnen, s. belausen, ganiac się, cf. Pr.-Poln. latować się o krowach kiedy do byka chca; daß Wdrtschen latować się somnt nicht wie L. meint von lato Sommer, sondern von latac d. i. biegać, wofür ganiac się üblich ist. Ex. aus Górale i Krakowiaki: raz nam się krówka ganiiała, i Zofia przy mnie siedziała; niewiem jak się to zrobiło, że mi się w oczach zaćmiło.

Rindersuppe, f. (die) rosół wołowy, DD.

Rindertalg, m. (der) łój wołowy.

Rindermeizen, m. f. Kuhweizen.

Rinderjunge, f. (die) ozór wołowy.

Rindsfleisch, n. (daß) wolowina, wolowe mięso: cf. rethowne mięso, leżeresz ist in Warschau unbekannt, allein in Poln. Provinzen z. B. Ciechanow, Putusk und in Nr.-Polen bekannt.

Rindig, ad. skórke oder kora majacy; cf. korzysty, eig. mit Rinde bewachsen, didrindig.

Rinds= (w złożonych) wołowy.

Rindsauge, n. f. Büffelstume. große.

Rindswurzel, f. f. Wisenfraut.

Rindvieh, n. (daß) bydło, bydło rogate.

Ring, m. (der) (somnt von rēka) obrączka, eig. ein einfacher Reif oder Ring, denn pierścien, g. nia, pierścionek, g. nka, ist ein Ring mit Steinen; krag, g. egu, *kolce, koleczyk, g. a, kólko; cf. obwódka; cf. obrąż; z B. der ringförmige Streif bei Schußpöden czerwona obwódka zaczyna blednieć, DD. Die Öhringe kotczyki (w uszach). Ringe in einem Baum warsty, przesieniec, L.; cf. rys przy cewce u belków, MS.; krazki w drzewie ruff, oder obrączki; eig. kregi; cf. warzta, pierścienie.

Er. Den Ring abziehen [zdjac pierścien z palca. Der — um den Mond brzeg księżyca; cf. okrag księżyca, russ; denn kolo księżyca würde wohl den Hof um den Mond bezeichnen, und tarcza heißt die Scheibe, miewohl auch krag damit berwechselt wird, f. Sniadecki, 2) — der Marktplatz rynek.

Ringartig, f. ringförmig.

Ringel, m. (der) daß Ringelchen kolko, obrączka f. Ring.

Ringelblume, f. (die) nogietek, L.; cf. Kl. nogiet; cf. kwiat nogietkowy, 3X., nogietki (Lat. flores calendulae); cf. die Büßenblume.

Ringelgedicht, n. (daß) rondo.

Ringeln, v. a. obrączkę przyprawić, obrączką opatrzyć.

2) —, w pierścienie zwiąć.

Ringelpanzer, m. (der) kolczuga, pancierz kolcowy, L.

Ringelraupe, f. (die) diejenige Art Raupen, deren Eier in einem festen Ringe um die Sprossen und Spitzen der Bäume herum liegen, gasienica wlosista, gatunek gasienice, które jaja swoje obrączkowato okolo gałazek drzewowych układaja, eig. wasionka; nach dem Böhm. pierścienica.

Ringeltaube, f. (die) grzywacz (Lat. palumbes, L.); cf. krukawka, Cnap., L. allein ???; im Böhm. grzywnacz, schlt im Jarocki.

Ringen, v. irr. n. m. h. Imperf. ich —, er rang, Conj. daß ich —, er ränge, Part. Prt. gerungen mit etw. biedzić się, mocować się, *dużać się, pasować się, za pasy chodzić; cf. Pr.-Poln. biadować się; cf. Koloff. 4, 12, bojuje z was w omdlitwie. 2) v. a. im Kreise herum drehen, winden, z. B. die Wäße wyzmac, wyząć, Warsch. Wo-

nach ringen usilować o co, napierać się czego, piąć się do czego, Pr s. pnę się; cf. cisnąć się, kusić się o co. Die Hände ringen zalamywać ręce. Mit dem Tode ringen walczyc z śmiercią, Wg., und nicht biedzić się z śmiercią, L.; pasować się z śmiercią.

Ringen, n. (daß) pasowanie się, zapasy pl.

Ringier, m. (der) zapasnik, g. a.

Ringfinger, m. (der) palec pierścionkowy.

Ringförmig, adj. obrączkowy, pierścionkowy, pierścieniowaty.

Ringfragen, m. (der) rynggraf, g. a, B.; ryngraf, L., Aut.

Ringmauer, f. (die) mur na okół.

Ringsherrum, ringsumher, do kola, na okół, na okolo. Er. um die Stadt ringsherum gehen oder rings um die Stadt gehen okolo miasta chodzić, obehodzić miasto; rings um ihn her okolo niego, wkolo niego.

Ringen, m. (selten für Ring) ein großer breiter und bider Ring duży pierścien, duża obrączka, *kolcega ?.

Rinne, f. (die) eine lange schmale Vertiefung, besonders sofern in derselben Wasser rinnet oder durch dieselbe abrinnet, rynna; koryto, ziób, zióbek, L.

Rinnen, v. irr. n. m. f. und h. Imperf. ich —, er rann, Conj. daß ich —, er rönne, Part. prt. geronnen, ciec, Praes. ciekę, Praet. ciekł; kapac, kroplami padać, płynac, ciurzeć.

Rinnleiste, f. (die) in der Säulenordnung ein großes Glied, welches von seiner Vorstehung an bis auf die Hälfte der Höhe ausgehöht ist und sich hernach ausbaucht, ozdoba weżowata albo esowata na kształt litery S. Tr., es, b essownika. unbekannt, Wg.

Riolen, v. a. furchenweise umgraben, umpflügen, um entweder die in der Tiefe befindliche bessere Erde nach oben zu bringen oder auch die Erde durchzuseben, und von Steinen u. s. f. zu reinigen, hakować, Tr; ryć w ziemi, przewracac ziemię, kopiac ziemię od plugastwa czyścić, Tr.

Rippchen, n. [daß] zeberko.

Rippe, f. (die) zebro. Die — eines Schiffes bunt, szpaga (w okręcie), L. — eines Blattes żyła, nitka na spodniej stronie liścia.

Rippeln, sich, v. rec. ruszac się.

Rippen, v. a. zeberkować, oder zeberkami, żylkami oder rynnienkami opatrzyć.

Rippenbraten, m. (der) Niederf. daß Rippspeer schah, g. u, zebro pasowe, L.

Rippenfarn, m. długosz szwedzki, Kl.; podczrzoń leśny, Jndz. Lat. osmunda spicanthus, Linn.

Rippenfell, n. (daß) błona oplucna.

Rippenstoß, m. (der) kulak, szturchaniec w boki.

Rippß rappß, int. Iap cap, lub cup, dorywezo, urywkciem, rwentes, rwantes, szarpanina, L., auch ryps rabs, Warsch.

Rißfieren, v. a. ryzykować, cf. ochynąć się, Tward.

Rißpe, f. (die) wiecha, Kl.; kiść, f., (Lat. panicula, bot.), cf. kitka.

Rißpengraß, n. trawa wiechowa, Kl. Hg.; wiklina, Jndz. Hg.; mielec, Hg. (Lat. poa). Großes — trawa wiechowa mitelec, Kl., wiklina wodna, Jndz. (Lat. poa aquatica). Gemeines — f. Gemeingraß. Schmalblättriges — trawa wiechowa wąska, Kl.; wiklina wąskoliścia, Jdz. (Lat. poa angustifolia). Niederliegendes — kostrzewa leżąca, Kl. Jndz. Lat. festuca decumbens.

Riß, m. [der] die Handlung des Reißens rozerwanie. 2) —, die dadurch verursachte Oeffnung oder Trennung der Theile przerw, szpara, rozpadlina, rysa. 3) —, eine Zeichnung rysunek, g. nku, rys, abrys, g. u. Er. wir stehen vor dem Risse siedziemy wszem na celu, L.; myśmy na

sztych wystawieni, L. Rijse bekommen szparować się, auch rozstępować się, Wj. G. ściany z gliny szparują się, (a).

Rijfig, ad, Rijse habend szparowaty, rysy mający, porysowany, popekany, pelen szparow.

Rist, m. (der) der erhabnere Theil des Halses an den Pferden zu Ende der Mähne über den Schultern, kłęb u konia, gdzie się grzywa przy siodle kończy, Tr., ruff. szaszylek.

2) —, an dem menschlichen Fuße der vordere erhabene Theil zu dessen beiden Seiten sich die Knorren oder Knöchel befinden blat nogi, podbicie; v. russ. plusna; cf. *pleso?. 3) —, część ręki za przegubem, kiść ręki, russ; cf. kostka ręki.

Ritt, m. (der) jeżdżenie, konna jazda, jechanie na koniu, przejażdżka.

Ritter, m. (der) rycerz, g a; — eines Ordens kawaler, g. a. Ein deutscher — kawaler mieczowiec, (a), oder — mieczowy, Wj. Zum — schlagen pasować na rycerza. Arme — bulka w maśle smażona lub przypiekana, bernardyn, cf. grzanka, L.

Rittergut, n. (daß) dobra szlacheckie, Pl.

Ritterkruz, n. (daß) eine Pflanze, szatwia łąkowa, H. J. K. (Lat. salvia pratensis).

Ritterlich, adj. rycerski, kawalerski, szlachecki

Ritterorden, m. (der) zakon kawalerów.

Ritterschaft, f. (die) stan rycerski, rycerstwo.

Ritterschlag, m. (der) pasowanie na rycerza (przez uderzenie mieczem).

Ritterschule, f. (die) szkoła rycerska.

Ritterspiel, n. eine Pflanze, f. Feldrittersporn.

Rittersporn, m. eine Pflanze ostrożka, (Lat. delphinium); mądrzenie, L.; ziele św. Katarzyny. Wilder — f. Feldrittersporn. Hoher — f. Bergrittersporn.

Ritterstand, m. (der) stan rycerski.

Rittmeister, m. (der) rotmistrz.

Rittmeisterin, f. (die) rotmistrzowa,

Riß, m. (der) oder die Ritze, ein schmaler in die Länge sich erstreckender fehlerhafter Spalt in harten Körpern, rozpadlina, szpara, szczelina; cf. pr.-poln. skata. 2) —, ein lauger schmaler mit einem spitzigen Werkzeuge gemachter Riß auch in weichere Körper, drasnienie.

Rißchen, n. (daß) szparka.

Rißen, v. a. m. h. szpary robić, zadrasnąć, rozzerwać, rozedrzeć. G. sich mit dem Messer ritzen zarsnąć się, przedrasnąć się, zadrasnąć się nożem.

Rival, m. f. Nebenbuhler.

Robath, f. (die) eine Frohne robota, robocizna, pańszczyzna, szarwark, g. u.

Robbe, m. (der) foka, nach Jarocki, dazu gehört der Seehund. daß Seefalb u. cf. pies morski, L. Lat. phoca vitulina, cf. Mönchsrobbe.

Robbenfell, n. (daß) skóra z foki.

Robert, m. Robert, (imie męskie).

Robertskraut, n. (daß) f. Blutkraut; Lat. geranium robertianum.

Roboth f. Robath.

Robust tegi, barozysty, silny.

Roche, m. (der) eine Art Seefische mit 5 Luftdöchern am Halse (Lat. roja), roek, g. a, L. Nach Jarocki poln. raja.

Röcheln, v. n. m. h., mit voller, mit Schleim oder Blut angefüllter Brust oder Luftröhre athmen, rzeżać, Praes. rzeżę, Praet. rzeżał; cf. Tr. chrapać konając; cf. wrzeć oder w piersiach —, charkać.

Röcheln, n. (daß) rzeżenie, w piersiach rzeżenie, DD. charkanie; warcie od. wranie w piersiach.

Rod, m. (der) sukniak; cf. surdut. Ein grauer Hausröck szarafan, g. a. L.; bei Damen szarafanik, g. a, Warsch. Ein Bauerrock burka chłopska, sukma-

na, L. Ein Frauenrock potykanka, pr.-poln. (b. von tkad weben) den sie über dem Unterrock spodnica oder spodniczka tragen. Ein Graurock szarek, g. rka, L.; auch burka. G. den — ausziehen zewlec oder zając suknią z siebie. Den — anziehen oblec suknią oder oblec się w suknią, wdziać oder wziąć na się suknią, wdziać oder wziąć na się suknią, ubrać się w suknią.

Röckchen, n. (daß) sukienka, cf. katanka, SP.

Rodfelor, m. (der) ezuja, L.

Rodken, m. (der) Niederf. ein Rodken kólko (do przędzenia).

2) —, die Kunkel, der um die Puppe gewideste Fluch oder Hebe, kądziel, g. i; 3) —, ein Getreideart, auch Roggen oder Korn, żyto f. Roggen.

Rodkenmehl, n. (daß) żytnia mąka, rżana mąka.

Rodkensteden, Rodkenstod, m. (der) die Puppe krążnika, kręzolek, L.; prześlica der Ueberwofen.

Rodknopf, m. (der) guzik u surduta.

Rodksoß, m. (der) pola u surduta.

Rodlaische, f. (die) kieszeń surduta.

Rodel, oder Rödel, m. gelber, f. Blitsch; brauner — f. Läuferkraut, gemeines; rother — gudosz leśny, H. J. K. Lat. pedicularis sylvatica.

Rodeland, n. (daß) karczowisko, nowina.

Roben, v. a. Meßer — karczować, grunta wyrabić, drzewa wycinając, f. renten.

Raber, m. [der] karczownik.

*Rogal, n. für Spind, szafa.

Rogen, m. Fischeier ikra, *ikro.

Rogener, m. (der) ikzak.}

Roggen, m. (der) żyto (Lat. secale cereale); Rakh. reż; von — żytni, ia, ie.

Roggenblume, f. f. Stodfenblume, blaue.

Roggenbrot, n. chleb żytni, — rżany.

Roggenfeld, n. (daß) pole na żyto, — żytnie.

Roggenmehl, n. żytnia mąka, mąka, rżana.

Roggenstroh, n. rżanka, słoma rżana, besser żytnianka, Wj.

Roggentrebe, f. f. Dort.

Roh, adj. rauh, eig. von Körpern, welche keine andere Zurichtung bekommen haben, als diejenige ist, welche ihnen die Natur ertheilt, von Speisen: nicht gefocht oder nicht gebraten niedowarzony, a, e, surowy, *serowy. 2) —, fig. aller stiltlichen Verfeinerung oder Ausbildung beraubt, surowy, Wj., niezgrabny, niepoterowny, nieobyczajny, nieokrzesany; cf. dziki, ciemny, gruby. G. komendant (na okręcie) był człowiek surowy i nieobyczajny, Krs. Nichts roh essen nie jeść nie surowego; roher Teig ciasto niezakisiate; rohes Fleisch żywe mięso. Balsam; cf. surowe oder serowe mięso was noch nicht gefocht und nicht gebraten ist. — was noch nicht verarbeitet ist nie wyrobiony.

Rohbeere, f. f. Bergtraubeere.

Rohhefen, n. surowiec, L.

Rohheit, f. (die) die Rohgheit, surowość, surowizna, niepoterowność, barbarzyństwo, nieobyczajność, dzikost, ciemność.

Rohm, m. f. Rahm, d. i. Schmant śmietana.

Rohr, n. (daß) eine Art Gewächß, trzcina (Lat. arundo). 2) — oder die Röhre rura, slupiec, strzelba Ein gezogenes — gwintówka, cf. rura oder strzelba gwintowana, ciagniona, L. Ein — daß der Wind hin und her wehet trzcina chwiejaca się od wiatru. Das Pfeifenrohr ecbuch, eybuch.

Röhrlein, n. (daß) daß starke hohle Bein oder der Knochen des Schenfels, rura udowa, rura, kość goleniowa, piszczel, f.; sprych, oder szprych, Wj., cf. goleni, f.; cf. giza eig. der Kopf des Schlenbeins auch kosć rurowa.

Röhrbrunnen, m. [der] ein Brunnen, aus welchem das Wasser vermittelst der Röhre weiter geleitet wird oder auch dessen Wasser durch Röhren in die Höhe steigt, am häufigsten ein Brunnen, dem sein Wasser

bermittelst gelegter Röhren zugeführt wird, zum Unterschied von einem Quellbrunnen, studnia rumusowa, fontana; cf. L. skrzynia rumusowa.

Rohrbusch, m. (der) *treinnik oder trzcinnik oder *treinik.

Röhren, n. (daß) rurka, cf. bączek zum Ladstode; 2) trzinka.

Rohrdach, n. (daß) dach trzciną pokryty.

Rohrdommel, f. (die) bak, g. a, Lat. ardea stellaris (ptak).

Röhre, f. (die) jeder hohle Cylinder rura, slupiec, cewa, g. y, L.
2) —, ein Schenkel piszczel, kość goleniowa. Die — für den Ladstod bączek. Die Armröhre rura besser kość łokciowa. Die kleinere Armröhre sprych, oder szprych, kość mniejsza łokcia, L.

Röhren, v. a. m. h., Rohr einjammeln trzeinę zbierać. 2) —, mit Rohr benagen trzeinować, wytrzeinować, trzeinę opatrzyć, trzeinę obić.

Röhren, adj. trzeinowy, ze trzeiny.

Röhrenmeister, m. (der) rumistrz, g. a.

Rohrgeschwür, n. (daß) fistula, Wj, cieczenie ustawne, L.

Rohrglanz, m. f. Glanzgras, rohrartiges.

Rohrgras, n. Aderrindgras; 2) — trzcina ostrzyca, Kl., trzcina mniejsza, Jndz. Lat. arundo calamagrostis.

Rohrlicht, n. f. Destrohr. 2) adj. rurkowy.

Rohrig, adj. trzeiniany, trzeiny, trzeiniasty. 2) z rur złożony.

Rohrsohlen, m. (der) palka, Jndz. Hg.; Pl. Kl. Lat. typha. Kleiner — f. Duderfeule, fleine.

Rohrmeister, m. (der) rumistrz.

Rohrpeife, f. (die) dudka ze trzciny, piszczalka trzeiniana, — trzeinowa.

Rohrschiff, m. f. Destrohr. 2) f. Rohrgras 2).

Rohrschmelle, f. (die) mieltnica trzcinna, Kl. Jndz. Lat. arundo sylvatica, Hg., cf. agrostis arundinacea, Linn

Rohrspertling, m. (der) trzcinnik, L.; wróbkli trzeiny, potrest, L., potrzos, L.; sein Gesang ist folgende Onomatopöie: ryba, ryba, rak, rak, świerzbi, świerzbi, drap, drap, boli, boli, cierp, cierp.

Rohrstab, m. (der) trzcina, laska trzeiniana.

Rohrstod, m. (der) trzcina.

Rohrstuhl, m. (der) krzesło trzciną wyplatane.

Rohstein oder Kupferstein, m. surowiec, Tch.

Rollbett, n. (daß) łóżko na kółkach.

Rollbrett, n. (daß) deska do maglowania na niéj, Troj. rączej: którą się przyciska walek maglujac.

Röllchen, n. (daß) rolka, zwitek.

Rolle, f. (die) eine runde Scheibe, welche um ihren Mittelpunkt beweglich ist, kółko, kotowrotek, krąg, krążek; cf. krążek czyli blok, Bystrz.; krążek czyli blok jest talerzyk okrągły drewniany albo metalowy po wierzchu wydrążony, aby się w nim sznur utrzymywał; cf. Kloben tok, toczek, klubka w klubie: kółko zióbkowate na obwodzie, aby się lina z niego niezmykała.
2) — eine Walze walek, g. lka, walec, g. lca, trabka.
4) —, die Mangel oder Mandel *magiel, f. g. gli, besser magiel, g. gla, walcownica, maglownica.
5) —, verschiedene Arten zusammengerollter Waaren trabka, rola, z. B. tabaki, tytoniu, papieru, Tr.; Oberd. eine Rüte tutka u kramarzów, ładunek, eine Rolle Dufaten ładunek dukatów, Volk. Ex. Philosophen wyobrazeni są z papierami zwinietymi w ręku, (a).

6) —, von der ganzen Person und deren Handlungen, welche ein Schauspieler auf der Bühne vorstellt, rola, osoba. Ex. ich spielte eine schlechte Rolle niedozbrzem udawał Aktora, Krs.

3) —, eine Triebe, kółko zióbkowane b. kukawka oder v. kawka. Ein Röllchen Seide toczek jedwabiu, cf. kordonek —

Rollen, v. n. m. h. kulać się, toczyć się. 2) —, v. a. kulać, toczyć, walcować, zwiijać, maglować. Der Donner rollt grzmot huczy, grzmi niebo.

Rollentabak, m. (der) tytuń w rolach, tytuń skręcany f. Rolltabak.

Roller, m. (der) toczarz, Tehn.

Rollgerste, f. f. Bärengerste.

Rollholz, n. (daß) maglownik, g. a, walek, g. lka 2) — f. Hagbuche.

Rollkammer, f. [die] maglownica.

Rollschwanz, m. (der) ogon chwytny (u małp), Sylw.

Rollstuhl, m. (der) krzesło od. stolec na kółkach.

Rolltabak, m. [der] tytuń kręcony, Volk.; rura besser rola tytoniu, Watsch.; rola tabaki, tabaka kręcona w rolkach.

Rollwagen, m. (der) wozek na walcach; cf. ein zweirädriges Carol karyolka na dwóch kółkach, auch bida genannt, besser kabriolet, kolaska; bida ist sehr sanftmüthig und bei vornehmen Personen; cf. *taradajka, cf. besser kolaska, f. L., welcher die Stelle des Ovids anführt, nach welcher schon die Schthen den Wagen kotosa nannten; im russ. heißt der Pl. von kolo: kolosa, so wie die Polen von niebo den Pl. niebios haben; es darf also nicht vom Franz. calèche abstammen, sondern umgekehrt; daher kotysac wiegen, kolebka eine Wiege.

Rollzeit, f. (die) czas grzania się; czas ciekania się, z. B. wilezye, siehe zwierzetopismo.

Rom, n, eine weltberühmte Stadt Rzym, g. u. Sprichw. Rom ist nicht in einem Tage gebaut nie-razem Kraków zbudowany.

Roman, m. (der) romans, g. n.

Romanheld, m. (der) bohater romansowy.

Romanheld, ad. do romansu podobny, romansowy, bajeczny, Tr.; romansowy, eig. den Roman betreffend.

Romanensreiber, m. (der) pisarz romansów.

Romantisch, a. d. j. von vorzüglich angenehmen und gleichsam bezaubernden Gegenden, romansowy, romantyczny, niby czarodziejski.

Romanze, f. (die) eine kleine singbare abenteuerliche Geschichte im Volkstone, *romansa, дума. Ex. Hiszpania, co winna była Maurom swoje rycerską zalotność, swoje turnieje, swoje wschodowe wierszopismo i swoje miłosne dumy, posiadała wtedy Lopa di Vega, SP.

Römer, m. (der) Rzymianin, g. a, Pl. Rzymianie. 2) —, ein baughiges Weinglas, szklenica puklasta; cf. russ. rjumka; cf. puchar, g. a.

Römerin, f. [die] Rzymianka.

Römerzinszahl, f. (die) eine Zählrechnung von 15 Jahren indykeya, B.; cf. poczet rzymski? czas piętnastoletni, Tr.

Romeh, m. f. Chamille. Wilder — f. Hundsaage. Stinfender — f. Hundsfamilie. Wahrer — f. Chamille.

Römisch, adj. rzymski, a. ie.

Römling, m. (der) służalec Rzymu, zwolennik rzymskiej hierarchii.

Römischcatholisch rzymskokatolicki.

Rondell, n. (daß) ein Rundplatz, Rundwerk, rotunda.

Rooß, n. (daß) daß Gewirf, die Waben dzienia, dzianka.

Rößch f. rósč suchy z wypieczenia, chrupiący; twardawy, chrzeszczący, z. B. chrzeszcząca buika, cf. kruchy.

Różchen, n. (daś) różyczka. 2) ein weiblicher Name Ruzia, Ruzinka, Rozyna, Różyczka.
 Róże, f. (die) róża, (Lat. rosa). Die — von Jericho Jerychońska róża, L. Wilde — f. Hambotte, wilde. Ex. feine Rose ohne Dornen miętka róża z ostrego ciernia wychodzi. Mit Rosen besteden osadzić róża. Sprichw. ich tanze auch nicht auf Rosen i ja nie tańczę po różach, t. j. i mnie się nienajlepiej powodzi; i ja muszę biedę klepać; am besten: i ja niespoczywam na różach. 2) —, ein weiblicher Name Rozalia, Różia.
 Rosenalter, n. (daś) wiek różany.
 Rosenantlitz, n. (daś) twarz różana.
 Rosenbergr, n. eine Stadt, Susz, g. a; 2) —, ein Dorf bei Danzig Wygoda ?
 Rosenblatt, n. (daś) liść różowy.
 Rosenbusch, m. (der) krzak różowy, — różany.
 Rosenduft, m. (der) woń różana.
 Rosenfarbe, f. (die) kolor różowy. — farbig, różowy.
 Rosenfest, n. (daś) Święto Matki Boskiej różańcowej, Warsz.
 Rosenfingerig, ad. różopalca (jutrzenka), różanoreka, L. poet.
 Rosengarten, m. (der) różany ogród; cf. różaniec, g. ńca, eig. Rosenfranz.
 Rosenheide, f. (die) krzaki różowe; kierzki róż.
 Rosenhonig, m. [der] miód różany, cf. lipiec, g. ńca, eig. Lindenhonig.
 Rosenknospe, f. (die) pączek róży.
 Rosenkranz, m. (der) różaniec, g. ńca.
 Rosenlippe, f. (die) Rosenmund, m. (der) usta różane.
 Rosendöl, n. (daś) olejek różany.
 Rosenpappel, f. (die) f. Geltrif auch Augenpappel genannt.
 Rosenroth ezerwony jak róża, różowy.
 Rosenstein, m. (der) rozetta.
 Rosenstod, m. (der) krzak różowy.
 Rosenwasser, n. (daś) woda różana.
 Rosenweide, f. f. Bachweide.
 Rosenwurz, f. różeniec, g. ńca, L.
 Rosenzeit, f. (die) czas, kiedy róże kwitną; fig. czas błogi, słodki.
 Rosenzucker, m. cukier różowy, różat.
 Różig różowy, do róży podobny; fig. słodki, miłuchny.
 Różine, f. (die) rodzenek, rozenek, Pl. rodzynki, duże, Bolh.
 Różinfarben, ad. różynkowego koloru oder różynkowej farby, Warsz.; cf. karmazynowy, eig. Carmoisinroth.
 Rosmarin oder Rosmarin, m. rozmaryn, g. u, (Lat. rosmarinus, L.). Wilder — f. Grenze; von ob. mit — adj. rozmarynowy.
 Rosmarinheide, f. f. Andromede, rosmarinblättrige.
 Rosmarinweide, f. f. Haarweide, fleine.
 Róż, n. (daś) koiń, g. konia (w górnym stylu, więc rumak).
 Różambler, m. (der) szczaw' wodny, Hg. Jndz. Kl. (Lat. rumex aquaticus).
 Różarznei, f. (die) lekarstwo koińskie.
 Różarzt, m. (der) hippiatyk, g. a, oder lekarz koiński (a).
 Różbohne, f. f. Feldbohne.
 Rößen, v. n. m. h., nach dem Heugste verlangen, gzać się, palić się (o kłaczy).
 Różenschel, m. f. Angeiß, schmalblättrige. 2) f. Peersaat.
 Różgarten, m. pastewnik, g. a.
 Różhaar, n. [daś] włos koiński, włosie koińskie.
 Różig, ad. o kłaczy chcąc do ogiera, bestrliwy.

Rostkäfer, m. (der) żuk, g. a, krówka.
 Rostkastanie, f. f. Kastanie, wilde.
 Rostkimmel, m. f. Mattenfleimbrech. 2) czarnogłów, lani czyściec, wielki kmin, L., cf. Eselsame.
 Rostmühle, f. (die) młyn koiński.
 Rostnessel, f. czyściec, Kl. Hgn. L., żywiezka, Hgn. L. Jndz. Lat. stachys. Deutsche — f. Andorn, grauer, rother z Gelbe — f. Beschreibtraut.
 Rostpappel, f. Gampappel.
 Rostschwanz, m. (der) koniogon, g. u, L., koiński ogon, przastka. 2) eine Pflanze koiński ogon strzepeczka, Kl. skrzyz strzepeczka, Jndz. Lat. equisetum limosum.
 Rostschwefel, m. (der) koińska siarka, Tch.
 Rostschweif, m. (der) buiczuk, g. a.
 Rostbeilchen, n. f. Hundbeilchen.
 Rostwiede, f. f. Futterwiede.
 Rost, m. [der] an den Metallen ein rauher, loederer Körper und ein solcher Anß, rdza; weißer — snieć. 2) in den Röhren, Defen zc. die eisernen Stäbe worauf das Feuer brennt; ein bewegliches eisernes Gitter, darauf über Kohlen zu braten roszt, g. u, kratka. Ex. den — abwischen scierać rdze. Der — frißt rdza psuje.
 Rostbraten, m. (der) rozstowa pieczeń, rostif.
 Roste, f. (die) derjenige Ort im Wasser, wo Flachs zc. geröset d. h. durch Feuchtigst mirbe gemacht wird, mozcula, cf. Pr. = Poln. mozcyska, Pl. 2) Das Rösten des Flachs roszenie lnu.
 Rosten, v. n. m. h. f. rostig werden, rdzewieć, Praes. rdzewieję, Praet. rdzewiał.
 Rosten, v. a. über Kohlen auf einem Roste oder in einer Pfanne braten, fröischen, fröischen skwarzyć. 2) —, vermittelst eines mäßigen Feuers schnell austrodnen, suszyć, prażyć, roszyć, L., przypiekać, sinaczyć, rumienić, eig. brännen, z. B. maķę owianą, DD. 3) —, im geringen Grade verfaulen machen moczyć, macerować. Ex. Flachs rösten, ihn in der Feuchtigst mirbe werden lassen, len rosieć, B., oder len moczyć. Brot rösten rumienić chleb. Ex. wiazieć niezbyt grubą grzanke z chleba żytniego, zrumienić ją dobrze po obydwóch stronach i jeszcze gorąca polamawszy, w czystą zimną wodę włożyć, aby tak zkwadrans dobry niokla — DD. Geröstetes Brot grzanaka; cf. DD. — opiekana.
 Rosten, n. (daś) prażenie, Tch. cf. roszenie, rumienienie.
 Roster, m. (der) beim Fußzug pryczepka, lata na boku trzewika. L. 2) —, ein Baum wiaz, Kaschn. wijak, f. Küster.
 Rostfarben, adj. rdzawego koloru.
 Rostflecken, m. (der) plama od rdzy.
 Rostpfanne, f. (die) patelnia.
 Rostral, n. (daś) rastrum, L.
 Roststätte, f. (die) rosztz, Tch.
 Rotation, f. (die) rotacja, krążenie na około.
 Roth, adj. ezerwony, rumiany; cf. B. rydzzy, rydzawy, rudy; a d. v. ezerwono. Die rothe Rube burak, świka. Die rothe Rühr krwawa biegunka. Einer der die rothe Rühr hat krwawą biegunke cierpiący. Roth machen ezerwienić. Im Gefißt roth werden zacierwienić się, zrumienić się, zapalić się, zapłonąć się, upiec rak; cf. stanął ezerwony jak rydz ober — jak burak. Der Himmel ist roth niebo ezwienieni się. Das Roth ezwroność, ezerwony kolor; im Kartenspiel ezwieien.
 Rothauge, n. (daś) ein Fisch rumienica, L.; cf. L. vzdrenka, eine Art Fische.
 Rothadig ezerwony na twarzy, rumiany.
 Rothbart, m. (der) ezwronobrody, lisowaty, rudobrody.
 Rothbraun ezwronobrunatny.

Rothbrüchig, adj. czerwono kruchy, Tch.
 Rothbuche, f. [die] buk, g. u, f. Büche, gemeine.
 Rothbüchen, ad. bukowy, a, e.
 Rothbüchenholz, n. (daß) bukowina.
 Röhre, f. (die) czerwoność, rumianość; — der Wangen — rumianiec, g. Ńca.
 2) — f. Färberröhre. Wilde — f. Labkraut, nördliches.
 Röthei oder Rothstein, m. rubryka.
 Röhlein, Pl., im Hochdeutschen: die Masern odra, g. y, *pożarnice (?).
 Röhren, v. a. rumienić, czerwienić; 2) selten als v n. roth werden czerwienić.
 Rothfarben czerwonego koloru.
 Rothfärber, m. (der) farbierz na czerwono farbujący.
 Rothfeder, f. [die] ein Fisch wzdręka.
 Rothfink, m. f. Dompfaff gil, g. a, cf. popek, g. popka.
 Rothfiedig, ad. czerwone plamy mający, rydzowaty.
 Rothgelb czerwonożółty.
 Rothfuß, m. (der) rydzy koń, L.; brunak, cf. koń lisowaty ?
 Rothgerber, m. (der) czerwonoskórnik, garbarz, g. a, boltusznik?, *każeniak ?, L.
 Rothgerberci, f. (die) czerwonoskórnicstwo, garbarstwo, Tch.
 Rothgießer, m. (der) cf. der Gelbgießer mesięznik, Wj., *rotgiser; *rutgiser; cf. kotlarz ist eigentl. der Kupferschmid; — der Rothschmid ludwisarz, Tch.
 Rothgüttenerg, n. czerwono krusz, g. u, L.
 Rothhaarig rudowłosy, czerwono włosy.
 Rothheilwurz, f. pepawa, cf. siedmliet, kurze ziele, L. (Lat. tormentilla), allein bei Hagen heißt pepawa Pippau, Lat. crepis, so wie es Kl. nennt, daß Umbeide Rothheilwurz finde ich nirgends.
 Rothheiden, n. (daß) czerwono gardl, g. u, ludarka, raszka, L.
 Rothkopf, m. (der) człowiek z rudą głową, szafrańiec.
 Rothköpfig rudogłowy, f. rothhaarig.
 Rothlauf, m. (der) Sw. Antoniego niemoc, piekielny ogień, cf. róża, L. 2) czerwotka.
 Rothlaufkraut, n. f. Blutkraut, Lat. geranium robertianum.
 Röhlich, ad. czerwony, adv. czerwono.
 Rothmantei, m. (der) Rothrod, m. (der) z. człowiek w czerwonym płaszczu, w czerwonej sukni etc.
 Rothnase, f. (die) człowiek z czerwonym nosem.
 Rothschimmel, m. (der) derez, koń derezowaty; cf. bulany.
 Rothschlag, m. (der) kruszec cynkowy, L.
 Rothschmied, m. [der] kotlarz, ludwisarz.
 Rothschwanz, m. (der) czerwono gon, g. a, L.
 Rothschwengel, m. [der] kostrzewa czerwona, Jndz. Kl. Lat. festuca rubra.
 Rothstein, m. [der] rubryka.
 Rothsteinbrech, m. (der) przelomkamień, tesznik, L.
 Rothstift, m. (der) rubryka.
 Rothstreifig, adj. czerwono paskowaty, w paski czerwone.
 Rothtanne, f. (die) świerka, f. Harzlanne.
 Rothwälsch, adj. cygański język, szwargot.
 Rothwälschreden, v. n. szwargotać.
 Rothwanig czerwono liwy.
 Rothwildbrett, n. (daß) zwierzyzna płowa, t. j. jelenie i łanie; dziczyna czerwona.
 Rothwurz, f. f. Birtwurz.
 Rotte, f. [die] beim Militär, wenn 2 oder 3 Mann hinter einander stehen, rota, und Stieb, wenn sie oder

mehrere neben einander stehen, szeregi, Aut. Off.; cf. kupa, bando, besser banda, zgraja, hufiec bibl. wojska; huty niepobożnych, (die — der Gottlosen), 1 Cor. II, 19; kacerstwo, Actor. 17, 5. Die — der Bösen hat sich um mich gemacht gromada złośników obległa mię.
 Rotten, v. a. oder im gemeinen Leben: rottiren zebrać, zgromadzić, kupić. Sich rotten spiknąć się, buntować się, wynt podnieść, spiski robić.
 2) rotten, auströten wygladzić 3 Mose, 17, 10.
 Rottengeist, m. (der) duch buntowniczy; spiski, fakeye, pl.
 Rottenmacher, m. (der) spiski knujący, spiskowwy, buntownik.
 Rottenweiße rotami; 2) bandami, zgrajami, hurmem.
 Rottiren f. rotten.
 Rottmeister, m. (der) rotmistrz. g. a; dowódzca roty. cf. Corporal dziesiętnik, Ern. Handb.; kapral, B.
 Roß, m. (der) niestatek z nosa, höffl.; smark, smarkoty, smarkociny. — als Krankheit bei Pferden und Schafen zolzy, nosatość, nosacizna, *wozgrza, sapka, sapowacizna von Pferden, nosacizna koni (a).
 Roßen, v. n. m. h., den Roß mit einem lauten Geräusche ansjehen smarkoty wciągać, smarkać, smarkatym być, parskać.
 Röhig, adj. smarkaty, zasmarkany; nosaty, *wozgrzywy, zolzowaty, sapowaty, sapiasty; röhig werden (von Pferden) znosacieć, L.
 Roßköffel, m. oder Roßnase, f. smarkacz, g. a, zasmarkantec.
 Rouleau (frz.), n. (daß) ein Rollvorhang, rolos, zasłona u okna, skręcająca się u góry na walku; cf. sztory.
 Routine, f. [die] f. Übung.
 Routinirt wprawy, wprawiony.
 Royalist, m. (der) ein Königlich gesimter, rojalista, trzymający się strony królewskiej.
 Rüben, n. (daß) rzepka.
 Rübe, f. (die) runde, weiße — rzepa, (kapusta) rzepa, Jndz. Kl.; — okrągła, Hg. (Lat. brassica rapa). Die gelbe — marchew, g. marchwi. Die rothe — ewikta, buraki. Kleine lange — f. Deifamen. Wilde, gelbe — f. Efelsmöhre. Er hat zu viel Rüben gegessen rzepty się objadt. Cz. rzepa po pracy lepiej smakowała, niż przedtem Podlaskie kuropatwy, Krs.
 Rubel, m. (der) rubel, g. bia.
 Rübenader, m. (der) daß Rübenland rzepisko, pole rzepne.
 Rübenhahnenfuß, m. f. Hahnenfuß, fnołtiger.
 Rübenohrl, m. f. Rübe.
 Rübenförrbe, m. f. Rübentropf, fnołtiger.
 Rübenfamen, m. (der) rzepne nasienie.
 Rübenfamen, m. (der) (Lat. brassica napus, L.) Potn nach Kl kapusta rzepak.
 Rubin, m. (der) rubin, g. u. (kamen drogi). = adj. (w złożonych) rubinowy.
 Rübdi, n. (daß) olej rzepakowy.
 Rübapunzel f. Nachterze, gemeine.
 Rubriciren, v. a. mit einer Rubrik oder Ueberschrift versehen rubrykować.
 Rubrik, f. [die] rubryka, cf. rejestr. Cz. w rejestr ludzi grzesnych należą, Dmbr. 180.
 Rübß, Rübßentohl, Rübßsam, Rübßfamen, m. f. Deifamen, rzepak f. rzepnica. = adj. rzepakowy,
 Ruchgrad, n. f. Abendelgrad.
 Ruchloß, adj. niezbożny, bezbożny, niedogziwy.
 Ruchloßigkeit, f. [die] bezbożność, f.
 Ruchtbar, adj. rozgłoszony, rozsiany, roznieśiony, głośny;
 ruchtbar machen rozgłosić, rozslawić. Es wird ruchtbar rozeszła się wieść, gruchnęła —
 Ruchtbarkeit, f. (die) rozgłoszenie, wiadomość.

Rück, m. (der) pomyk, pchnięcie, zamach, g. u; pomknięcie, targnienie, posunięcie, popęd. In einem Rucke od razu.

Rückbleibsel, n. [das] *nega, resztko, Wj., szczątki pozostałe.

Rückblick, m. (der) rzut oka w tył, Wj.; obejrzenie się, zwrot oka, *wzgląd, g. edu, eig. Rücklicht.

Rückbürge, m. [der] rekojmia drugi, zastępca rekojmii, podgryzieciel Troj.

Rücken, v. a. und n. pomykać, pomknąć, ruszać, ruchać, sunąć, suwać. 2) als v. n. posunąć się, pomknąć się, postępować, wchodzić. In's Feld rücken ruszyć w pole, wychodzić, wyjść w pole. Mit dem Gelde herausrücken müssen musiał workiem trząsnąć.

Rücken, m. (der) plecy, g. ów, tyl, grzbiet, g. u, leżeresz ist eig. der Rückgrat. Der — eines Buches grzbiet, Orz. bia. Der — eines Messers tylec. Den — lehren tyl podać, tyłem się do kogo obrócić. Sprichw. ehre Berge und Rücken, willst du haben einen geraden Rücken czeyj góry i mosty, chceśli mieć grzbiet prosty. Den — darhalten grzbietu nadstawić. Einem den — lehren obrócić się tyłem do kogo, tyl pokazywać; Eg. das Stüd hat dem Herodes den Rücken gefehrt Herodowi — wszystko szczęście jego wspak mu się obróciło, Damb. S. 62. Der Liebe muß man den — wenden miłości — trzeba tyl pokazywać i zwyciężać ją samém uciekaniem, Ori. 167. Dem Feinde in den — fallen wziąć tyl nieprzyjacielowi, L.; — wenden zająć z tyłu, cf. podać plecy, przeniwierzyć się komu; Eg. umie nawet korzystać z wszystkich przeniwierzeń fortuny, SP.; rozgramia podających plecy, którym lekliwa zbrodnia odjęta serce i sity. Kraj. 106. Den — beugen karku naetylic, grzbietu —. Er hält ihm den —, er hält ihm die Stange grzbiet mu trzyma, L.; obstaje za nim, ujmuje się —.

2) —, im Garten oder im Felde oziemek, zagon, grzęda, lecha.

Anmerk. Das Wort oziemek wird nur gebraucht von kleinen Rücken, die etwa einen guten Schritt breit sind, für den Winterroggen, der mit der Sichel geschnitten werden soll, aber zagon ist zwei bis dreimal so breit fürs Sommergetreide, welches mit der Sense abgemäht werden soll; lecha und grzęda ist im Garten, wo das Erdreich mit dem Spaten zubereitet wird.

Rückenflosse, f. (die) pletwa grzbietna.

Rückengurt, m. [der] naplecznik, g. a.

Rückenhalt, m. (der) plecy, pl wsparcie, pomoc, tyl zabezpieczony, wojsko odwodowe.

Rückenhalter, m. (der) zastępca, poplecznik, g. a.

Rückenmark, n. (das) szpik w pacierzowej kości. — von Rälbern, seltener von Schweinen, amoretki, Warsz.

Rückenmuskel, m. (der) muskuł grzbietowy.

Rückentriem f. R—gurt.

Rückenschwimmer, m. (der) die Bothwanze, Wasserwanze, Wasserbiene, zadopływ, g. u, L. Lat. notonecta.

Rückenstück, n. (das) krzyżówka, krzyżowa pieczeń; cf. szrotowa pieczenia, eig. Kernbraten; cf. polędzica wieprzowa, eig. Schweinshäschen; cf. tyl u zbroi. B. —

Rücker, m. (der) posuwacz, posuwka (w zegarku).

Rückenwirbel, m. (der) kręg, pacierze pl.

Rückerinnerung, f. (die) wspomnienie.

Rückfahrt, f. (die) powrót, g. u.

Rückfall, m. (der) spadnienie na wstecz; — einer Krankheit recydywa, zapadnienie na zdrowiu, powtórne upadnienie; cf. B. powrót do niecnoty, choroby; — eines Lebens powrót

lenna do zwierzchności, B. Eg. inni co się nienawracają, jedno aby nazad spadli, SP.; nowy choroby powrót. Eg. dla zapobieżenia nowemu tej choroby powrotowi, DD.

Rückfällig, adj. na nowo zapadły, powrotny, cf. B. z powrotem, wzad padający.

Rückfracht, f. (die) frokt na powrót oder powrotowy frocht od ładunek.

Rückfrage, f. (die) zapytanie wzajemne, powtórne pytanie. Weiter — dalsze badanie.

Rückgabe, f. (die) zwroćenie, oddanie na powrót.

Rückgang, m. (der) powrót, g. u, bieg wsteczny, cofanie się, wsteczność. L.

Rückgängig, ad. wsteczny, wspak idący, rakiem —, j. B. wsteczne środki, (a). Eg. die Abrede ist rückgängig geworden ugoda się cofnęła oder rozeszła się; rückgängig machen przeszkodzić, n-daremnie, zapobiedz; cf. odrobić, wstecz cofnąć. Eg. nie przestaje, aż wszystko odrobię, Teatr.; Eg. usilują wstecz cofnąć szczęśliwe skutki, L.

Rückgewähr, f. (die) zwrot oddanych komu (np. przy objęciu dzierżawy) przedmiotów GD.

Rückgrat, m. (der) grzbiet, g. u, pacierze, Pl., eig. der Rückenwirbel

Rückhalt, m. st. Zurückhaltung wstrzymanie; cf. Rückenhalter poplecznik, g. a. Dhme — etwas sagen otwarcie bez ogródki powiedzieć.

Rückkauf, m. (der) odkupno, wyderok, wyderkał, wykupno.

Rückkehr, f. (die) die Rückkunft powrót, g. u, wsteczny obrót wojska obcego, (a); cf. powrócenie. Eg. Zeichen der — des Lebens gdy się okaza powrotu życia oznaki, DD.

Rücklauf, m. (der) wsteczny bieg.

Rückläufig wstecz biejący.

Rückling, adv. wznak, tyłem, z tyłu, cf. tykiem. Eg. Mistrz wielki obrządków wyprowadził nas tykiem z audyencyonalnego pokoju, SP. 2 Th. 21.

Rückmarsch, m. (der) s. Rückzug powrotny marsz oder wsteczny marsz, odwrót.

Rückreise, f. (die) powrót, g. u, podróz z powrotem.

Rückruf, m. (der) odwołanie.

Rückschlag, m. (der) uderzenie wsteczne, — wzajemne, odbitka.

Rückschritt, m. (der) wsteczny krok, postępowanie w tył.

Rückseite, f. (die) tyl, g. u, tylna strona, wsteczna strona, Eg. własnoręczność podpisów na wstecznej stronie wyrażonych, R. S. 1830; cf. rewers, cf. opp. awers, przeciwna strona. — beim Tuch lewa strona sukna, nice, Pl.

Rücklicht, f. (die) wzgląd, g. względu. In — dessen wględem tego. — auf etwas nehmen wgląd mieć na co. Er. male baczenie mają na lata młode, Zabłocki. Alle Rücklichten aus den Augen sehen porzucić wszystkie wględy cf. że wszystkie z głowy wypędził rozumy, PK. 120. Rücklicht auf eines jeden persönliche Lage nehmen mieć wyrozumienie na osobiste każdego położenie, Woronicz.

Rücklichtlich, adv. ze wględu na co, wględem.

Rücklichtlos bezwzględny, niewyrozumiały; adv. bez wględu na nic.

Rücklichtlosigkeit, f. (die) bezwzględność, niewyrozumienie.

Rücksiß, m. (der) derjenige Sitz auf einem Wagen, auf welchem man rückwärts sitzt, miejsce na wozie, gdzie plecami ku koniom siedzą; siedzenie tyłem, tylnie siedzenie.

Rücksprache, f. (die) die Unterredung mit Personen, welche in einer Sache etwas zu sagen haben, vor dem völligen Beschluß derselben, rozmowa, znoszenie

się z kim. — halten, nehmen znieść się z kim, znosić się z kim, porozumieć się z kim.

Rückstand, m., dasjenige, was von einer Abgabe ob schuldigen Geldsumme noch zurück ist, noch außen steht, noch nicht entrichtet und bezahlt ist, zaległość, (retenta, Pl. L.; artery; aus einem Briefe; remanent); *resztowosć, RŁ, pozostałość, Wj, doimka, russ; resztaneya.

Zm — sein mit . . . zaległy dług mieć do zapłacenia. Eg. zaległość każdemu będzie oddana (a).

Rückständig, adj. oberd. rückstellig zaległy, pozostały, resztujący, *retentowy, niedopłacony, L. — sein zalegac.

Rückstellig oberd. rückständig, zaległy, pozostały.

Rückstrang, m. (der) pochrzpeczna, Warsz.

Rückstrich, m. (der) odlot ptaków, Ross.; ciągnięcie na powrót, Warsz.

Rücktritt, m. (der) cofnięcie się, ustąpienie.

Rückwärts, adv. na wstecz, nazad, w tył. Eg. wir gehen rückwärts cofamy się wstecz, odpadniemy nazad do barbarzyństwa, (a). — fallen wznak upaść.

Rückwechsel, m. (der) (Lat. cambium recurrens) wzajemny wymiana, zwrótny —, wekslowanie na powrót, B.; cf. Ross. wozwratny wymiana.

Rückweg, m. (der) droga wsteczna, Wj, droga na powrót, B.; odwrot, g. u, powrót, droga powrotu, — powrotna.

Rückweise przerwami, dopadkami.

Rückwirkend, adj. na wstecz działający, co oddziaływa.

Rückwirkung, f. (die) skutek wsteczny oder na wstecz (a), oddziaływanie.

Rückzug, m. (der) pochód odwrotny, (a); retyrada, powrót, cofnięcie się, cofanie się, wsteczny marsz, wsteczny obrót, (a); odwrot, (a); ruch odwrotny. Eg. rozkazałem wojsku rozpocząć ruch odwrotny przed massami nieprzyjaciela, (a), Skrzyn. Eg. Hetman W. daje znak do bitwy i odwrotu, Niemc. Eg. odwrot odbył się w najlepszym porządku, (a); Eg. puścić się w pochód odwrotny, (a). — antreten zacząć odwrot, (a) militair.

Rübe, m. (der) das männl. Individuum der Hunde, Füchse und Wölfe, samiec psów, lisów i wilków. 2) ein großer, starker, zottiger Hund duży kudłaty pies, konderl, Warsz.

Rudel, n. [das] eine Menge mehrerer bei einander befindlicher Dinge einer Art ohne Bestimmung der Zahl, besonders bei den Jägern, eine Heerde, Schaar Wildpret, tłum, kupa, stado, gromada, rój, czereda. Eg. Ein — Höllegeistler cały rój —, zgraja czartów.

2) ein nur bei Vogelstellern übliches Wort, wo die Stangen an dem Vogelstabe, welche auch das Gerede heißen, Rudel genannt werden, drązek, grzędka, żerdka.

Ruder, n. (das) wiosło, stér, eig. Steuerruder, rudel, *rudlo, pojazd, Pl. pojazdy, in der Schifffersprache auf der Weichsel, Bug ic. Eg. am — sitzen siedzieć przy stérze, kierować, stérem, auch styrowac.

Ruderbank, f. (die) wiosłowa ława, burta, burtnica, ława lub tarceia okrętowa, gdzie siedzą fisci.

Ruderer, m. (der) wiosłarz.

Ruderhafen, m. (der) hak, na którym się wiosło zakłada.

Ruderfahn, m. (der) czolno wiosłowe.

Rudertnecht, m. (der) rudelnik, wiosłowy, g. ego.

Rudern, v. n. m. h. wiosłami (wiosłem) robić, wiosłować. Eg. koguty wiosłują skrzydłami przez bruzdy i krzaki, Mick. Mit den Armen rudern machac rękoma.

Rudern, n. (das) wiosłem robienie, wiosłowanie.

Ruderschiff, n. (das) galera, statek wiosłowy, statek na wiosłach idący.

Ruderschlag, m. (der) pociąg wiosłami, Tr. uderzenie wiosłem.

Ruderverf, n. (das) urządzenie wiosłowe, wiosła, pl.

Rudolf, m. Rudolf, g. a.

Ruf, m. (der) das Rufen und der dadurch verursachte Schall oder Laut (za)wołanie, odezwa, odgłos, g. u, krzyk, eig. Besfrei, powołanie, eig. Beruf, eben so: wokaeya; 2) —, das Gerücht pogłoska, wieść; wziętość, sława, zawołanie; cf. reputacya, opinia. Eg. zostawiliśmy w tym mieście reputacya muzykantów, jakich dotąd niewidziano N. Kraina, SP. Sich den Ruf der Rechlichkeit sichern zapewnić sobie wziętość prawości, SP. Ein guter — nieskazona sława. In schlechtem Rufe sein osławionym być, w ziej opinii być. In Ruf kommen stać się głośnym, zasłynąć.

Rufen, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er rief, Conj. daß ich —, er rief, Part. prt. gerufen, wołać, krzyczeć, zawołać, wzywać, wezwać. In Gott mit lauter Stimme rufen głośno do Boga wołać, zawołać głosem wielkim, głośno Boga wzywać. Beim Namen rufen zawołać kogo po imieniu, nazwać imieniem, z imienia wołać kogo.

Rufen, n. (das) wołanie.

Rufer, m. (der) wołający, g. ego.

Rüge, f. (die) die Änigung, veraltet: die Beschuldigung eines Verbrechens, besonders Anklage, Anzeige wegen eines erlittenen Schimpfes obwinen, doniesienie z przyczyny poniesionej obelgi; oskarżenie, odnoszenie kogo do urzędu. 2) —, veraltet: die Uebertretung eines Gesetzes verstępstwo. 3) —, die gerichtliche Untersuchung eines Verbrechens *rug, g. u, śledztwo, skrutynium, inkwizycya, indagacya, przestęchy. 4) —, die Ahndung eines Vergehens, besonders gerichtliche Bestrafung kara, ukaranie, karcenie, strofowanie, nagana, burka. 5) —, ein dazu niedergefertigtes Collegium, ein Rügegericht, urząd karny, sąd, g. u, trybunał, g. u.

6) —, ein Polizeigesetz, eine obrigkeitliche Verordnung ustawa policyjna, postanowienie zwierzchności.

Rügen, v. a. anführen, erwähnen namienić, przytoczyć. 2) —, befehlen przyznawać, uznawać, zeznawać. 3) —, beschuldigen winować, osławiać. 4) —, ein Vergehen rügen, d. h. tadeln, mit Worten strafen, besonders gerichtlich ahnden, mit Gelde bestrafen, zganić kogo co, karcieć, strofować, karać, dochodzić czego, rugować, oskarżyć, skazać. Jemandes Fehler rügen wytykać czyje błędy, występki etc.

Rügeopfer, n. (das) dasjenige Opfer, welches bei den ältern Juden ein Ehemann bringen mußte, wenn er seine Frau gerüget, d. i. sie einer Untreue wegen angeklagt hatte, ofiara podejrzenia. 4 Rose, 5, 15.

Rügesache, f. (die) sprawa do sądu należąca.

Ruhe, f. (die) spoczynek, g. nku, odpoczynek, odpocznienie, pokój, g. oju, spokojność, wywczas, g. u; Eg. potrzebujesz wywczasu, (a), du brauchst Ruhe; cf. mlr, g. u, altpoln. f. L. skrzętwa aus Gornieki Seneca, wo es irrig durch wybleg erstarkt wird; swoboda, eig. Freiheit; folga; cf. utulenie, cf. wczas. Eg. przy wczasie i wstrzemięzliwości więcej działa natura niż sztuka, Krs. PP. 242, f. Pflege; cf. wywczas, g. u; Eg. użyć kilka godzin wywczasu, FW. Eg. sich zur Ruhe begeben udać się na spoczynek, pójść spać. Begieb dich zur — podz-spozni; idz oder udaj się na spoczynek. Zur — bringen uspokoić.

- Sich in — seßen udac się na spoczynek oder — na spokojne ustronie; oddalić się na spokojność, (a). Zur — kommen przyjsć do spoczynku. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Ruhe (życze) smaczne suu, (życze) spokojnej nocy —. Ruhe haben mieć pokój. Nicht in — lassen nie dać komu pokoju. Der — pflegen, schlafen zażywać wczasu. Er śpisz, rzecze, w ten czas, kiedy drudzy czują, zażywasz wczasu, kiedy hracia płaczą, Krsk. — schaffen sprawić pokój, folgę, zrobić pokój. Die Gemüthsruhe ucieszenie umysłu, uspokojenie umysłu, myśl swobodna.
- Ruhebank, f. (die) sofal, lawka dla spoczywających, lawka do spoczynku, f. Müßiggang.
- Ruhebedürftig potrzebujący spoczynku.
- Ruhebett, n. (daß) spoczynkowe łoże, sofa, kanapa, łożko dla odpocznienia.
- Ruhekammerlein, n. (daß) komórka pokoju, — odpocznienia, miejsce spoczynku, — odpoczynku; grób.
- Ruhen, v. n. m. h. odpocząć, odpoczywać, spoczywać, spocząć; ruhen lassen dać pokój czemu, odłożyć co. — von einer Anstrengung wycoczywać, — czuć. Nicht eher ruhen als bis nie być spokojnym, nieuspokoić się, aż. Auf etwas ruhen oprzeć się na czem, leżeć dobrze na czem. Haben Sie wohl geruhet d. h. geschlafen? wczasowałż Pan dobrze? oder spales Pan dobrze, słodko?; ruhen, im Grabe liegen spoczywać, w grobie leżeć.
- Ruhepause, f. (die) przerwa wycoczynkowa, (a).
- Ruheplatz, m. (der) miejsce odpoczynku, — spoczynku, — dla spocznienia; cf. l. *odpoczynka, f. g. i.
- Ruhepunkt, m. (der) punkt spoczynku, — oparcia.
- Ruheessel, m. (der) krzesło na spoczynek.
- Ruhestand, m. (der) spoczynek, g. nku, spokojność. Sich in den — seßen oddalić się na spokojność, (a), podziękować za służbę.
- Ruhestätte, f. (die) miejsce odpoczynku wiecznego.
- Ruhestelle, f. (die) miejsce odpoczynku.
- Ruhestörer, m. (der) wzruszyciel spokojności, Krs., cf. burzyciel pokoju (a).
- Ruhestunde, f. (die) czas odpoczynku, godzina spoczynku.
- Ruhetag, m. (der) dzień spoczynku, — wczasu, szabas. 2) bei den Soldaten rashtag.
- Ruhezeit, f. (die) czas odpoczynku, — spoczynku.
- Ruhig, adj. spokojny. Ein ruhiges Gemüß spokojne sumienie. Ein ruhiger Geist wolna myśl, Krs. Er wględem mojej ojczyzny spokojną mam głowę, Niemc. Er blieb ruhig bei seiner Feldarbeit żał jak w najlepsze, Krs. oder spokojny został przy swojej pracy pońej. Ruhig! cicho! spokojnie!
- Ruhm, m. (der) sława, chwala, chluba; zaszczyt, wziętość. Den — muß dir der Feind lassen tę zaletę nawet nieprzyjaciel ci daje. Der — breitet sich auß sława jego rozczsta się po świecie, roznosi się sława o czem, styuje co. Ohne — zu melden niechwałąc się, niechząc się sam chwalić. Nichtiger — znikoma sława, daremna chluba. — haben chwale mieć. Deß Ruhmes mangel niedostawa mi chwaly. Ruhm erwerben sławy nabyć.
- Ruhmbegierde, f. (die) die Ruhmgier, Ruhmsucht, chciwość sławy, chęć sławy, czci pragnienie, ambicya, chwaly chciwość, żądza czci, *sławolubność, *sławolubstwo, duma, eig. Dünkel; pycha, eig. Stolz; hardość, eig. Hoffart; *huta, eig. einseitiger Stolz. Edel — szlachetna chęć sławy. Er. sławy chęcią ułudzony marną, Krs.
- Ruhmbegierig, adj. chciwy sławy, chciwy na sławę, ambitny.
- Ruhmbefähigt, okryty od. uwieńczony sławą, chwala.
- Rühmen, v. a. sławić, chwalić. Sich selbst rühmen chlubić się, chępić się, szczyić się. Ohne mich zu rühmen niechwałąc się, nie szczyząc się. Sich einer Sache rühmen chwalić się, chępić się z czego.
- Rühmen, n. (daß) chwalenie, chwalba, chępliwość. Viel Rühmens von etwas machen wychwalać co, zachwalać —, zalecać —, eigentl. anpreisen.
- Ruhmgier, — gierig f. Ruhmbegierde.
- Rühmlich, adj. chwalebny, chlubny; zaszczytny; rühmliche Thaten chlubne czyny narodowe, Roczniaki; rühmlich bekannt zaszczytnie znany (a).
- Rühmlichkeit, f. (die) chwalebność, zaszczytność.
- Rühmlos, ad. niesławny, bez sławy.
- Ruhmredig, ruhmsüchtig, ad. chępliwy.
- Ruhmredigkeit, f. (die) chępliwość.
- Ruhmreich f. — voll.
- Ruhmsucht, f. (die) chciwość sławy, pragnienie sławy.
- Ruhmsüchtig, ruhmgierig, ad. chępliwy, czci pragnący.
- Ruhmstolz, ad. pelen chwaly, chlubny, sławny, chwalebny.
- Ruhmwürdig, ad. chwaly godzien oder — godny, a, e; sławny, chwalebny.
- Ruhmwürdigkeit, f. (die) chwalebność, chlubność, sława, chwala.
- Ruhr, f. (die) biegunka, dysenterya; pronos, russ. Die rothe — *czcrwonka, biegunka krwawa; dysenterya. Die weiße — biegunka biała.
- Ruhrartig dysenteryczny, naksztalt biegunki.
- Ruhrkrant, m. f. Verufrant, (Lat. inula dysenterica).
- Rührer, Pl. jajecznic; sing. Rührer, n.
- Rührreifen, n. (daß) rurajz auch rurajza, l., żelazko do mieszania.
- Rühre mich nicht an, f. Balsamine, wilde.
- Rühren, v. a. ruchać, ruszyć, ruszać, poruszyć; uneg. wzruszyć, przerazić, dotykać, rozczulić, skruszyć, eig. zertürschen, zermalinen. Daß rührt mich nicht, bringt nicht die geringste Empfindung in meinem Gemüthe hervor to mię nieobchoazi, mtejsza o to; obojetny, to mię nie alteruje. Unter einander rühren mieszać pomiczać, zmieszać, zmiksturować. Er die Leiter rührte mit der Spitze an den Himmel, 1 Mose 28, 12, a ono drabina stała na ziemi, a wierzch jęj dosięgał nieba.
- Rein Uebel wird dich rühren nie tknie ciebie zle. Die Zunge nicht rühren können jezyk mu stanął kotem, Warß. (hier von köm der Pfahi). Der Schlag hat ihn gerührt paralizem ruszony oder — rażony. Rühr dich doch ruszajże się oder ruchajże się, rozruchaj się przecię, niestójże. Die Trommel rühren zabębnić, w bęben uderzyć. Rührst du nicht an nieruszeie tego, niedotykajcie się tego. Korn rühren żyto mieszać. Ralk rühren wapno mieszać. Alles dieses Unglück rührt von dir (her) wszelkie to — oder wszystko nieszczęście od ciebie pochodzi, ty jesteś przyczyna tego nieszczęścia. Die Erbschaft rührt her successyą pochodzi.
- Rühren, n. (daß) ruszanie, dotykane etc.
- Rührend, ad. wzruszający, rozczulający, rozrzuwający, skruche sprawujący. Er. rührende Worte czule wyrazy, tkliwe słowa; adv. czule, wzruszająco, tkliwie.
- Rührer, Pl. jajecznic.
- Rührfaß, n. (daß) beczka do zamieszania czego.
- Rührig ruchawy, skrętny.
- Rührigkeit, f. (die) ruchawość, skrętność.

Rührfelle, f. (die) zamieszaczka, kopyś, warząchew, graca.

Rührfrau, n. kocanki, Pl., L. Kl., szarota, Jndz. (Lat. gnaphalium). —, aufstrecht, groß — kocanki leśne, Hgn. (Lat. gnaphalium erectum).
Deutsches — s. Felsbäse.

Rührfrüde, f. (die) das Rührschreit kosior, ożog, koczarga, *pociask, graca.

Rührlöffel, m. [der] warzęcha, besser warząchew do mieszania, mieszalka.

Rührschert, n. (das) ein starker Stoß, womit der Meißel umgerührt wird, łopata, kopyś.

Rührsteden, Rührstoß, m. (der) *pociask, g. u, *szorulec, g. lea, kijek do mieszania, mieszalka.

Rührung, f. (die) wzruszenie, skrucha, dotknięcie, rozrzewnienie; rozezalenie, ruszanie, poruszenie, uczucie; z. B. z wielkiem uczuciem opowiadały dzieci tę historiją, Pielg.; cf. zmięczenie; Gr. łącząc rozrzewnienie moje z powszechnym przyrodzenia odglosem, wielbitem wszechmocność i dobroć Stwórcy, Krs., P. P.

Rührvogel, m. (der) ptak do wabienia innych służący.

Rührwürz, f. s. Birtwürz.

Ruin, m. (der) der Untergang, die Verwüstung, Trümmer zguba, ruina, upadek, g. dku; Pl. Ruinen pustki, Pl. g. pustek; cf. rozwaliny, zwaliska, ruiny; sing. die Ruine, f.

Ruiniren, v. a. rujnować, zniszczyć, gubić, niszczyć, pustoszyć; ruiniri werden być zrujnowanym. Gr. tamy, groble poszły w niwezc, (a).

Ruinirung, f. (die) rujnowanie.

Rülps, m. (der) niedrig: ein Regenwind, der mit einem lauten Tone aus dem Halse fährt, odrzgnięcie, odbijanie się, odrzgnięcie, rzygnięcie, im russ. ryz, odrzżka.

Rülpsen, v. n. m. h. odrzgnąć, rzygać.

Rum, m. (der) ein geistiges Getränk, auch Morbteufel genannt, rum, g. u, wyskok z soku trzciny cukrowej dystalowany.

Rum st. herum okolo.

Rummel, m. (der) eine Menge mehrerer Dinge, Gutes und Schlechtes unter einander mischanina dobrych i ładajakich rzeczy jedno z drugim, kupa oder gromada, ogół, g. u;
2) —, bezüglich: ein Handel, Vorfall sprawa, zdarzenie.
Gr. im — kaufen, Gutes und Schlechtes unter einander, in Kauf und Bogen ryczałtem kupować oder besser hurtem —.
3) —, die Zahl der Augen im Würfelspiel rumel, g. rumla und u.

Rummel, f. (die) alte verlegene Sachen starzyzna, rupieci, stare graty, stare nizezemne sprzyty, ruchomostki, bef. ein altes haufälliges Haus stary upadkiem grozący dom, stare chalupisko; bergl. stare zamczyisko, Krs.

Rummeln, v. n. m. h. burezczyć; z. B. w brzuchu o wiatareb; odzywać się gucho.

Rumor, m. (der) basas, g. u, zgiełk, harmider, wzruszenie, rozruch, burgotanie, wrzask, *szaszor, befond. im Tr-Poln.; cf. L. rum.

Rumoren, v. n. m. h. hałasować, harmidrować, rozruch —, zgiełk —, *szaszor czynić, burgotać.

Rumpelgeist, m. (der) s. Postergeist, hałasnik, Pl. Rumpelgeister, strachy noene, KV.

Rumpelkammer, f. (die) komorka do rupieci, skład na stare graty.

Rumpelkasten, m. (der) skrzynia do starych gratów; vom Wagen stare vozisko.

Rumpeln, v. n. m. h. burgotać, hałasować.

Rumpeln, n. (das) burgotanie, hałasowanie.

Rumpf, m. (der) der Körper mit Ausschließung des

Kopfes, der Arme und Füße, *tołub oder tułow, besser kadlub, g. a, pienn. g. puia, eig. ein Stamm, Klob. 2) —, in den Mühlen, die Einfassung des Beutels kosz młynski, Tr. 3) —, eine Bienenwohnung aus einem Klobe gehauen ul, g. a, baré, f. g. i: cf. Pr-Poln. dzianka oder dzień, g. i; dergleichen eine solche aus Stroh geflochten kosz, g. a. 4) uneg. der Heil eines Hemdes, welcher den — bedeckt stan u koszuli. Der Rumpf eines Schiffes wiazanie —, budynek okrętowy, nim go tarceami obija, Tr.; cf. zrób okrętowy; cf. gmach —, sam korpus okrętu, machina, niby kadlub okrętowy. Ein Schweinrumpf boch, g. a. Der — eines Ohren tułow woli. Anmerk. vergleiche das Lat. rumpere und das russ. rubać hauen; Poln. rombać oder orthographisch: rabać, daher Rubel rubl ein abgehauenes Stück Silber.

Rümpfen, v. a. e. wykrzywiać, wykręcać, krzywić, skrzywić. Die Nase rümpfen wykrzywiać nos, krzywić nos.

Rümpfung, f. (die) wykrzywianie.

Rund, adj. okragły, a, e, Lat. teres, Bot.;

Runde, Rundheit, Rundung, f. (die) okragłość, okrag, okół. In die Runde na okół.

Runde, f. (die) ront, g. u, Wj.; *rund, straż krążąca po nocy.

Runden, v. a. zaokraglić.

Runderhaben baniasty, baniaty, wypukły.

Rundgesang, m. (der) śpiew kolejny, Wajsch.

Rundheit, f. (die) okragłość.

Rundhoht wpukły; wklesły.

Rundumher oder herum w około, na okół.

Etwas rund heransagen in brew co powiedzieć, w rzecz oder wprost co powiedzieć. Rund machen zaokraglić.

Rundholz, n. (das) drzewo okragłe, drzewo kraglakowe, Sylwan.; cf. kłody, kłodzina, okraglak oder Pl. okraglaki, (a); kraglak.

Rundbösig okragłogłowy, a, e; okragłą głowę majacy

Rundlich okragławy.

Rundlichkeit, f. (die) okragłowość.

Rundläge, f. (die) pita okragla.

Rundschild, n. (das) tarcza okragla.

Rundschnur, f. (die) sznureczek oder wstążeczka krecona oder — upleciona, kordon oder builion, g. n.

Rundung, f. (die) zaokraglenie, Wj., zakół, g. u, L.; *zakolenie, kolący się tok, bieg w kolo; okragłość.

Rune, f. (die) Pl. Runen, diejenigen geradlinigen Buchstaben, deren sich die ältesten nordischen Völker bedienen, runa, charakter starogotycki; cf. Tr. staroduńskie litery.

Anmerk. In der Wendischen Sprache ist runy = dem Poln. równy, welches „eben, gleich, egal“ bedeutet. Vielleicht heißen sie darum so, weil der Schnitt dieser Buchstaben oder die Stäbe die dazu gebraucht werden, ein vorzügliches Ebenmaß, eine genaue Gleichförmigkeit haben mußten.

Gr. W Sagach Normaukskich runy Slawianskie nosily nazwisko Wendarunir, pismo Greekie jest tam nazywane Griskarunir, (a). Aut.

Runge, f. (die) kionica; cf. iB. und L. luśnia ?. Letzteres ist eig. die Leiste oder Rißwede, wie es im Pr-Deutschen heißt.

Runisch, ad. runiczny.

Runfeltrübe, f. (die) (Lat. beta vulgaris rubra) burak, g. a, ćwikla Burgundzka.

Runfen, m. (der) kawał, gleń chleba, L.

Runzel, f. (die) marszczka, marsk oder zmarszczka; faldzik, w niektórych materyach, Tr.

Runzeln, v. a. marszczyć. Die Stirn runzeln zmarszczyć czoło, kozła postawić, marsa postawić, Wajsch.

Runzlig, adj. zmarszczony, pomarszczony; faldzisty, faldowaty, chropawy.

Rupfen, v. a. skubać, Prs. skubię, wrywać.
 Rupfen, n. (daß) skubanie.
 Ruppig, adj. lumpig, oszarpany, obdarty, *oszemlany, galgański. Ein ruppiger Mensch galgan, lachman, g. a., obszarpaniec.
 Ruprecht, m. Rupert, g. a. Der Knecht —, der Kinderfänger bobo, g. a., boruta, dzieciocjad oder dziecioczerca.
 Ruprechtstraub, n. f. Blutraub, Lat. geranium robertianum.
 Rural, wiejski, wiejskiego gospodarstwo się tyczący.
 Ruschel, v. n. m. h. szetaścić, chrzęścić.
 Ruß, m. (der) sadze, Pl. auch sadza, g. y., Bofhn.
 Rußartig, ad. sadzowaty.
 Rußig, ad. okopciały, zakopciały.
 Russe, m. (der) Rossyanin; Rusek, g. ska, Rusin, (eig. der Kneipe); cf. Moskal, g. a., eig. ein Moskowiter; die letztere Benennung wurde durch einen Tagedesehl vom Fürsten Poniatowski untersagt, weil sie für gehässig gehalten wird, noch gehässiger ist Moskwein, g. a., cf. kacapa, m. g. y. G. Rossyanie Izá Malorossyan wyrazem Chochly, a ei na wzajem zowią Rossyan Kacapami. Mazepa Roman.
 Rüssel, m. (der) pysk, g. a., ryj, g. ryja oder Bofh. rylo, g. a. — beim Elephanten traba. — beim Schwein ryj oder pysk oder nos u swini; cf. Ross. rylo u swini.
 Rüsselchen, n. (daß) ryjek.
 Rüsselkäfer, m. (der) (Lat. curculio) Pofn. wgrzyzek, g. zka, wolek, dlugonosik, ruff.
 Rußfarben, adj. koloru sadzy.
 Rußhütte, f. (die) piec do palenia sadzy.
 Rußig, pelen sadzy, powalany sadzami.
 Rußin, f. (die) Rossyanka.
 Rußisch, ad. rosyjski, ruski, moskiewski.
 Rußkreidel, f. (die) krédka czarna.
 Rußland, n. Rossya, selten Moskwa.
 Rußöl, n. (daß) dziegieć.
 Rüstbaum, m. (der) krokwy, sztendy, podpory w rusztowaniu inlarskiém, Tr.; cf. russ. stojki.
 2) — f. Rusterbaum.
 Rüstbock, m. (der) kobylica, kozly, podpory, bykl, ruff.
 Rüsten, v. a. mit dem nöthigen Geräthe zu etwas versehen oporzadzić, przygotować, uszykować, uzbroić, uzbrajać.
 2) —, ein Vangerüst machen rosztować, rusztować, pietrować, rusztowanie stawiać; sich zu etw. — gotować się do czego, zdobywać się na co, Krs. Das Kriegsheer zum Kampfe rüsten spraviać wojsko do boju, Ptc.; cf. szykuje wojsko do boju, Dm. im Krs; cf. na wielkie dzieło trzeba się zdobywać, Krs.
 Ruster, f. (die) wiąz, f. Sporn (Ulme). Kleinblättrige, graue — f. Kortruster. Langstielige, schwarze — f. Wastilme.
 2) —, die Lehne oder der Feinbaum, eine Art des Ahornes (Lat. acer platanoides, L.) nach Hgn. klon pospolity, besser — jaworowy.
 Rüsthaud, n. (daß) zbrojownia, *cekauz, arsenal, g. u.
 Rüstig, adj. gesunde Kräfte habend und solches durch Stärke und Hirtigkeit an den Tag legend und in dieser Beschaffenheit gegründet (zdrowy), krzepki, rzeski, żwawy, dzielny, silny, dziarski, żywy, hoży, jary, gracki, lepski, rażny, ż. B. — młodziwiec. G. jestem siwy, jestem stary, alem czerstwy, alem jary.
 Rüstigkeit, f. (die) czerstwość, dzielność, silność, tęgość, żwawość etc.
 Rüstkammer, f. (die) zbrojownia.
 Rüstleiter, f. (die) drabina u rozta.
 Rüstloch, n. (daß) dziura do rusztowania.

Rüststange, f. (die) drag do rusztowania, stęple, Pl., cf. sztendy, Warsz.
 Rüsttag, m. (der) dzień przygotowania.
 Rüstung, f. (die) przygotowanie, cf. przysposobienie się, zdobywanie się na co, uzbrajanie, uzbrojenie; 2) ryszstunek, broń, przyprawa wojenna, *zbrój, besser zbroja; G. górne spiećie u zbroi, Niemc. It. aby mieć swego konia, tarcze i caly ryszstunek wojenny albo jeszcze i blachę do zawieszania na piersi, potrzeba było niemaléj majetności, Lelewel dzieje Polsk. S. 53.; cf. sila zbrojna, gotowość do wojny, id. cf. rusztowanie (daß Gerüst).
 Rüstwagen, m. (der) ein großer, starker Leiterwagen wóz drabiasty, bryka, wóz bagażowy.
 Rüstzeug, n. (daß) eine Maschine machina, silnia, narzędzie. (bibl.) Außermähltes — naczynie wybrane; wyborne naczynie; naczynie dziwnego nabożeństwa, in der Litanei zur Jungfrau Maria; ist zweideutig, Warsz.; Apofteg. 9, 15.
 Rütchen, n. (daß) mała różga, różeczka, *róždźka, rozczecka.
 Ruthe, f. (die) różga, różeczka, pręt, wić, f.; witka, *chabina, L.
 2) —, ein Längenmaß pręt, g. u, laska, sążeń, eigentl. Klatser; Ruthe ist verwandt mit dem Polnischen pręt oder vielmehr mit Böhm. und Russ. prut, wenn man den Aulaut p als verloren ansieht). G. er hat sich selbst eine Ruthe gebunden sam na siebie bicz podaj; sam na siebie różgę uwiązał. Sprichw. dębowa wić uczy robić, a brzożowa rozum dawa, Ern. Hund.
 Die männliche — ezłonek wstydlivy męski. Die — Aaron laska Aronowa; cf. roždźka Aronowa zdała się nam kwitnąca i owoc rodząca, Warsz. Die Wehruthe pręt przeciw, laska pomiarowa, *pertyka, laska lub pręt jeometryczny do mierzenia.
 Ruthenkraut, n. zapalczka, Kl. Lat. ferula.
 Ruthenschlag, streich, m. (der) uderzenie różgą; pl. różgi.
 Rutschen, v. n. m. f. gleiten wysliznąć się, posuwać się. 2) — = sich schiebend oder auf dem Hintern fortbewegen na zadku siedząc suwać się, pomykać się, szlizać się.
 Rutschen f. Knopfsinken.
 Rütteln, v. a. einen Körper oft und schnell hin- und herbewegen trząsać, wstrząsać, szamotać, targać, szarpać, chełbać, ż. B. ciecierz ruszać.
 Rütteln, n. (daß) trząsanie, szamotanie, targanie, szarpanie, ruszanie, trzesienie.
 Ruttig, m. f. Föhlskraut (Lat. polygonum persicaria). Breunender f. Witterling.
 Rüststroh, n. (daß) targanka, bartog, g. u, słoma stargana.
 Rüsferle, f. ein Flußfisch mlanka, L. (Lat. gardus). Fehlt im Jarocki und die deutsche Benennung fehlt im Heinsius.

G.

Saal, m. (der) sala. Der Speisesaal sala jadalna, Bz., jadalnia, wieczernik, L. Der Tanzsaal sala tańcowa oder — do tańca. Königl. Saal sala królewska.

Saalan, ein Dorf bei Danzig Zulawka.
 Saalbader, m. f. Saalbader.
 Saalfreis, m. (der) okolica Salska.
 Saalweide, f. f. Hohlweide. Rothe - f. Korallenweide.
 Saame, m. zum Samen ziarno, nasienie, f. Same; edler - drogie nasienie.
 Saamenfluß, m. (der) eiezenie natury, plynienie natury oder nasienia,
 Saat, f. (die) sianie, siejba; siew, g. u, zasiew, zasiewek, g. wku, nasienie, pole obsiane, - zasiane Die - steht schön urodzaje, siewy pięknie stoją oder zboże pięknie stoi. Grüne - zielony siew. Frühe - wczesny siew, ranny -
 Saatfeld, n. (daß) pole siewne, pole zasiane, zasiew, osiewna rola.
 Saatgerste, f. (die) jęczmień do siewu.
 Saathirse, f. [die] f. Hirse, gemeine.
 Saatsnoblauch, m. f. Acker Knoblauch.
 Saatform, n. [daß] żyto na zasiew, żyto do zasiewu.
 Saatfrähe, f. (die) gawron, Kl. fehlt im Jar. (Lat. corvus frugilegus) nach dem Russ. wrona pospolita.
 Saatländ, n. (daß) rola do zasiewu, pole do zasiewu.
 Saatomn, m. (der) mak wąpłiwy, Kl., Jndz. (Lat. papaver dubium).
 Saatzeit, f. (die) czas siejby, czas zasiewu, czas siewu, siejba, siew, czas siania, czas siewny.
 Sabbath, m. (der) szabas, g. u, sabat, g. u. - halten szabasować, szabas obchodzić, szabas święcić, sabatu przestrzegać. Den - entheiligen sabat zgwałcić oder unieświęcić.
 Sabbathfeier, f. (die) sabatu obchodzenie, sabatu święcenie, szabasowanie.
 Sabbathjahr, u. (daß) rok sabatowy.
 Sabbathschänder, m. (der) gwałciciel sabatu - szabasu.
 Sabbathschänderci, f. (die) zgwałcenie sabatu - szabasu.
 Sabbathtag, m. (der) dzień sabatu, dzień odpoczynienia.
 Sabbern, v. n. m. h. pienie się, ślinić się. Beim Zahnen sabbern die Kinder przy wyrzynaniu zębów dzieci bardzo się pienią, Dz. zdrowia.
 Säbel, m. (der) szabla, pałasz, cf. karabela
 Säbelbohne, f. (die) groch szablasty, fasola, cf. piechotka, groch turecki; cf. bób. Anmerk. Fasola ist eine kleine Art davon und schmeckt vorzüglich, Warsch.
 Säbelförmig szablasty, a, e.
 Säbelförmig z wygiętymi (jak szabla) nogami.
 Säbelhieb, m. (der) cios od szabli, cięcie szabli oder palaszem.
 Säbelklinge, f. (die) klinga od palasza; glównia -
 Säbeln oder niedersäbeln v. a. porzącać, posiekać szabłą kogo.
 Säbeltafche, f. (die) szabeltas, L.; Cz. szabeltas czarny ze skóry głansownej, Aut.
 Säbenbaum, m. (der) choinka klasztorna (Lat. Sabina).
 Sachdienlich do rzeczy, służący, przydatny.
 Sache, f. (die) rzecz, g. y, Pl. im N., G., A., V. rzeczy; cf. (vor Gericht) sprawa; cf. podział, eig. Antheil. Cz. Cierpieć, a młeczyć podział zakonnika, Krs. Ich komme wieder auf diese Sache wracam do ciągu rzeczy, L. S. R. Meine sieben - u całą moia chudoba; cf. manatki, Wz. L.; rupiecie. Die - schmecht (hängt) vor Gericht sprawa wytoczyła się do sądu. Die - ist so beschaffen rzecz ta jest taka, tak się ta rzecz ma, tak się z tą rzeczą dzieje, taki jest skład rzeczy, taka natura téj rzeczy. Seine - dummi madgen źle

się wzięść do czego. Nach Gestalt der - u gdy się rzecz tak ma, co gdy tak jest.
 Sacherklärung, f. (die) wyluszczenie rzeczy, objaśnienie rzeczy.
 Sachfällig, ad. in den Rechten: upadły na sprawie, Wz. ten którego sprawa upadła. - werden, b. i. seinen Prozeß verlieren przegrać {proces, - sprawę.
 Sachführer f. Sachwalter.
 Sachinhalt, m. (der) treść rzeczy.
 Sachkenntniß, f. (die) znajomość rzeczy.
 Sachkennner, m. (der) znawca, Wz. f. sachverständig.
 Sachkundig, ad. znający się na rzeczy, świadomy rzeczy, (a); biegły, RS.
 Sachlage, f. (die) położenie od. postać rzeczy.
 Sächlich rzeczowy; daß sächliche Geschlecht (Gramm.) rodzaj nijaki.
 Sächlichkeit, f. [die] rzeczowość.
 Sachregister, u. (daß) rejestr rzeczy, spis materyi.
 Sächse, m. (der) Sas, g. a. Sprichw. za Króla Sasa były dobre czasy, za Króla Sobka nie było w polu ani snopka, (ein Sprüchwort, welches unter den Kaschuben öfters gehört wird; cf. Warsch. za Króla Sasa, jedz, pij i popuszczaj pasa, a za Króla Sobka (t. j. Sobieskiego) niebyło w polu ani snopka.
 Sachsen, n. ein Land Saksonia.
 Sächsisch, adj. Saski, a, ie; ad. v. po sasku.
 Sachte, adj. leże cicho, z lekuchna, cichuteńko, poeichu 2) -, langsam, gemach, sanft powoli, zwolna, pomaluczku, pomalu, z wolna, z wolga Pr.-Poln.
 Sachverständige, m. (der) znawca, znający się na rzeczy; cf. (a) świadom rzeczy; cf. biegły, RS, mistrz, g. a. Cz. Getman rozmawiał z mistrzami o wojennych taranów sposobie ciągnięcia pod mur, PK. 303.
 Sachwalter, m. (der) ein rechtlicher Beistand, Anwalt, Advocat, patron, mecenas, adwokat; cf. rzecznik, prokurator.
 2) -, der Geschäftsträger sprawnik, g. a, za-wiadowca, komisant, g. a; cf. powiernik, g. a; cf. Russ. prykaszczyk, g. a, agent.
 Sack, m. [der] wór, g. a, worek, g. rka; *miech, g. a, Pr.-Poln. mieszek.
 Ein - Rauchwerf blat, (a); j. B. futra zajęczego blamów sto, (a). Sprichw. er verstellt sich wie ein wasser Sack zdragać się z swoją urodą, Warsch.; ist üblich, Wz., pieści się jak gadatek z kociego loju, czyni wiele korowodów. Er schlägt auf den - und meint den Esel gdy konia nie może, bije po hobolach, L., kiedy pieska biją, niech się lewek boi.
 Säckchen, n. (daß) woreczek, g. czka.
 Säckel, Säckel, m. (der) sakiewka, oder Pl. sakiewki, woreczek, worek, *wacek, kieszonka, *syki, sykiel, mieszek.
 Säckelfrant, n. (daß) f. Krebscheeren.
 Säckelmeister, m. (der) podskarbi, g. iego.
 Sacken, v. a. und n. m. h, in Säcke füllen w worek włożyć, - wpakować, wsypywać, wkładać w worek, nasypać w worki.
 2) als v. rec. sich senken nachylać się, Cz. daß Haus hat sich gesackt dom zapada się; niedrig: sich beuteln buchasto leżeć, jeżyć się, wzdymać się, torby robić, kurhanić się, Pr.-Poln.
 Säcken, v. a. m. h., in einen Sack stecken und ersäufen w worze utopić.
 Sackgarn, n. (daß) matnia, B. sak.
 Sackgasse, f. [die] ulica bez wyjścia.
 Sackig, ad. buchasty, worowaty, co się wzdyma i torby się robią, co się jeży, *co się kurhani, Pr.-Poln.
 Sackleinwand, f. [die] worowina, Woth.; plótno worowe; cf. part, g. u; cf. Pr.-Poln. grube

- plótno do miechów, paklak, Warsz.; cf. plótno torbowe (a)?
- Säckler, m. (der) kaletnik, B.; cf. *kapsarz, L.
- Sackpfeife, f. (die) ein altes musikalisches Instrument, welches aus einer Pfeife an einem ledernen Schlauche besteht; gem. Duffelsack, dudy, cf. multanki, Tr.; cf. gajdy, miech na którym grają, L.; *koziel, L., besser koza, Wz.
- Sackpfeifer, m. (der) dudarz, duda, gajda.
- Sackpistole, f. (die) kieszonkowy pistolecik, krócieca, f. Puffer.
- Sackträger, m. (der) workonosz, g. a, szurek. NB. letzteres findet sich in Polnischen Contracten. Man könnte auch sagen nosiworek, nach der Analogie von wozivoda; cf. Russ. miechonosza.
- Sackuhr, f. (die) f. Taschenuhr zegarek kieszonkowy.
- Sackwaage, f. (die) wazka kieszonkowa.
- Sacrament, n. f. Sakrament, sakrament.
- Säcularisiren, v. a. sekularyzować, duchowne dobra w świeckie obrócić.
- Säcularisation, f. (die) sekularyzacja.
- Säculum, n. (das) wiek, g. u; cf. stulecie; Die Feier des Säculi setnica, — die Säcularfeier obchód stuletni.
- Sadebaum, m. (der) choinka klasztorna, sawina, jalowiec, Kl. (Lat. juniperus sabina), f. Säbenbaum.
- Sadducäer, m. Saduceusz.
- Säemann, m. (der) siewca, siewnik, Warsz., rozsiewca, *siewiarz, rozsiewacz.
- Säemaschine, f. (die) maszyna do siania.
- Säen, v. a. m. h. siać, Präs. sieje, nasienie rozsiewać. Wer Unrecht sät, wird Mühe ernten kto sieje nieprawość, ząc będzie utrapienie.
- Säeuch, n. (das) plachta do siania.
- Säezeit, f. (die) czas siewu, czas siejby.
- Saffian, m. (der) ein mit Sumach oder Galläpfelauge gar gemachtes Raß-, Ziegen- oder Bockleder, welches hernach roth, gelb oder blau gefärbt und mit dem Kispelholze bearbeitet wird (Franz. maroquin), saffian, g. u. Von — saffjanowy.
- Saffianmachen, n. (das) saffianu wyprawianie.
- Saffianmacher, Saffianbereiter, m. (der) saffiannik, g. a.
- Saffor, m. (der) safra, saffor, g. u. Wilber — krokosz, g. u (Lat. carthamus vulgaris, ZF.), f. Gekbistfel. 2) — (Lat. carthamus tinctorius, L.), nach Kl. krokosz fabierski, szafran polny, dziki szafran, cf. Syren.? oset miętki, *kadziel, prześlacia, krokos dziki.
- Safran, m. (der) (Lat. crocus, L.) szafran, g. u. Wilber — f. Saflor krokosz, ZF. Sprichw. lepszy funt szafranu, niż wóz siana; cf. lepszy funt złota, niż cętnar ołowiu. Mit — gewürzet szafranem przyprawny, szafranny.
- Safranfarben safranowego koloru.
- Safrangelb safranowy, zóltoszafranny.
- Saft, m. (der) sok, g. u, ciecz, f. Wz., cieki, Pl.; j. B. przyplyw cieków, DD. Eingefottener Obstsaft powidło, powidelko. — im Baume miazga.
- Säfte(n), n. (das) syropok, ulepek, Warsz.
- Saftgrün, n. sowgryn, sok szaktakowy; cf. L. zawgryn.
- Saftig, ad. soczysty, *soczny; fig. tłusty, brudny np. zart.
- Saftigkeit, f. (die) soczystość, *soczność.
- Saftlos, ad. bez soku, *niesoczny, niesoczysty.
- Saftlosigkeit, f. [die] niedostatek soku, suchość, niesoczystość.
- Saftvoll, ad. soczysty.
- Sagan, eine Stadt Zagan, Zgorzelec.
- Säge, f. (die) powieść, f. g. ści, pogłoska, wieść, cf. glos, gadanka. Er. ztąd przeszły aż do nas pogłoski odwieczne, Dm. 96; cf. ten był glos ludzki, PK. 403. Es ist eine gemeine — to pospolita mowa, jak o tém pospolicie mówią; cf. podanie, tradycya.
- 2) — v. fagen, (ich) sage, słownie, piszę, słowami.
- Säge, f. (die) pila, *żaga, Pr.-Poln.
- Sägeblatt, n. [das] blat pily.
- Sägeblock, m. (der) camer, g. mru, nach Wasielewski.
- Sägebock, m. (der) kobylica; cf. kozły, Pl. (do rznaciecia drzewa).
- Sägefisch, m. (der) der Schwertfisch pila, L.; miecznik, g. a, Warsz.; tracz, L.
- Sägeförmig na kształt pily, zęb kowaty.
- Sägemühle, Schneidemühle, f. (die) tartak, g. a.
- Sägen, v. a. *trzeć, Prs. trę, Prät. tarl; rznąć, pilą rznąć; cf. pilować, eigenl. seilen; żagować, Pr.-Poln.
- Sägen, n. (das) *tarcie, pilowanie.
- Sagen, v. a. mówić, powiedzieć, powiadać, rzec; fig. etwas oder viel zu sagen haben mieć wiele do mówienia, wiele znaczyć, mieć co do rozkazanania. Man sagt mówią, powiadają. Er sagte weder so noch so ani be ani me nie mówił, Ern. Handb. Sage es rumb herans powiedz prosto. Ich sage es frei herans ja to powiadam wręcz, Warsz. Er. nie powiadał żadnemu, a sam powiada kazałdemu, Ern. Handb.
- Das hat nichts zu sagen to nie nie znaczy. Was wollen Sie damit sagen? Co przez to Pan chceś powiedzieć? Unter uns gesagt między nami mówią. Zu sagen pflegen mawiać. Für einen gut sagen ręczyć za kogo.
- Sägen Schmid, m. (der) kowal do czarnej roboty? ist unbekannt, Wz.
- Sagenzeit, f. (die) czasy przedhistoryczne, z po-dau ustnych znane tylko.
- Säger, m. (der) tracz, g. a, pilarz.
- Sägehäne, Pl. trociny, Pl. g. trocin.
- Sagewort f. Zeitwort słowo.
- Sago, n. sago, *zago, zego.
- Sagobaum, m. drzewo sagowe.
- Sagogrühe, f. sagowa kasza, Warsz.
- Sahlband, n., Sahlleiste, f. krajka, Tchv.; szlak, eigenl. Borte. 2) —, eine Steinart zylkruch, L.
- Sahlweide, f. (die) kozłina, üblich in Kaschnben; iwa, L.
- Sahne, f. (die) śmietanka, śmietana.
- Sahnenbräuel, f. (die) obarzanek śmietankowy; cf. Schmanfuchen śmietankowe ciasteczko, Wrsch.
- Sahnenkäse, m. (der) sér śmietankowy.
- Sainfoin (Soinfoin) f. Burgundisch Heu.
- Saitte, f. (die) stróna, struna.
- Saiten- od. Seitenbrett, n. (das) krawędź, f. g. i.
- Saiteninstrument, n. (das) instrument nastrojony strónami, *stronny instrument, Russ.; cf. besser smezzkowy instrument (a), auch rznietý.
- Saitenklang, m. (der) dźwięk strón.
- Saitenspiel, n. (das) muzyka na instrumentie strónowym, gra na strónach, na skrzypcach.
- Saitenspieler, m. (der) grający na strunnym instrumentie, skrzypek, g. pka, cf. grający na smezzkowym instrumentie.
- Sakerfalk, m. (der) sokół Podolski, B. (Lat. falco sacer).
- Sakrament, n. (das) sakrament, g. u, świętość. Er. P. Jezus nam prawdziwe oczyszczenie w słowie i świętościach swoich zjednal, Dmbr. S. 93. — des Altars sakrament oltarza świętego. Die heiligen Sakramente empfangen przyjęcie najświętszych tajemnie (a). Das — der heiligen Lanze sakrament chrztu świętego.
- Sakramentlich, adj. sakramentalny.
- Sakristei, f. (die) zakrystya.
- Sakristan, m. (der) der Rister zakrystyan.
- Salabière, f. (die) salaterka.
- Salamander, m. eine Art Eidechse, salamandra, jaszczurka ogniowa, ogniożyw, L.

Salarium, n. (dab) das Salair, die Besoldung, pensya, placa, *jurgielt, g. u.
 Salariren f. besolden.
 Salat, m. (der) salata, salátka. Wilder — f. Lattich, wilder. Gurkensalat mizerya z ogurków ob. bloß mizerya, Watsch.
 Salatkopf, m. (der) glówka salaty.
 Salatschüssel, f. (die) salatyerka, salaterka.
 Salbader, m. (der) prózny gadacz, Potocki; cf. plotka, bzdura, breda, świegot, L.; papla, gadula. 2) — f. Quackfalber szarlatan.
 Salbaderei, f. (die) prózna gadanina, bredy, brednie, baje, Pl. bajki. 2) szarlatanerya.
 Salbadern, v. a. bzadržyc, pleść von plote, prawić ni to ni owo, troje niewidy.
 Salband f. Salbänb.
 Salbe, f. (die) maść, g. maści. Rößliche — maść wyborna, — kosztowna.
 Salbebüchse, f. (die) puszka od maści, stojek do maści.
 Salben, v. a. namaścić, maścią natrzeć, — namazać, — smarować. Mit dem heiligen Del gesalbet olejem świętym namaszczoney. Zum Rößnige salben namazać na króla. Ein Gesalbter des Herrn pomazaniec Boży.
 Salbei, Salbet, f. (Lat. salvia, L.) szalwica. Ety. die Schöpfenteule ist mit — gespickt udziec skopowy szalwica szpikowany. Wilder — f. Ritterkrenz.
 Salbeiwede, f. (die) wierzba okragłoliscia, K. L. Jdz; uszkowata, Hgn. (Lat. salix aurita).
 Salböl, n. (dab) olej święty; cf. olejek do namaszczenia, cf. maść, f.
 Salbung, f. (die) namaszczenie, na—, pomazanie. Ety. ogień polączony z powagą, jest zarodem tej tkiwości, którą namaszczeniem obcy nazwali, SP.
 Salbungereich, salbungsboll, v. poważny; osobl. tkiwy, wzruszający.
 Salbiren, v. n. eine Rechnung abschließen, zamknąć oder zawrzeć rachunek.
 Saldo, n. (dab) der Rechnungsabschluss, besonders der Ueberschuß den der eine dem andern noch schuldig ist, rachunku zamknięcie oder zawarcie rachunku und reszta zawartego rachunku.
 Saleb, f. deutsche, f. Knabenbraut.
 Salepwurzel, f. (die) korzeń storezykowy.
 Saline, f. (die) kopalnia soli, salina, Wz. f. Salzwerk.
 Salin, Salz, m. (Lat. salmo) losos, g. ia.
 Salmiak, m. (Lat. salamoniacus) salamoniak, g. a, auch salmiak, Wz.; solan amonii.
 Salomon, m. Salomon.
 Salomonssägel, n. f. Buschtonballie.
 Salon, m. (der) salon; adj. (w zlož.) salonowy.
 Salpeter, m. (der) (Lat. nitrum) saletra.
 Salpeterartig, salpetricht, adj. saletrowaty, saletrowy; cf. saletrzany.
 Salpetererde, f. (die) ziemia saletrzana, saletralnia, L.
 Salpetersaß, m. (der) próchnienie muru na którym saletra osiada.
 Salpetergeist, m. f. Salpetersäure duch saletrowy.
 Salpetergrube, f. (die) doły saletrowe; cf. *saletarnia oder cf. saletrzana szyba.
 Salpeterhütte, f. (die) huta saletrzana; cf. *saletarnia, L.
 Salpeterlauge, f. (die) lug saletrzany.
 Salpetersauerfaß, n. (dab) podsaletran, L.
 Salpetersäure, f. (die) kwas saletrowy, — saletrosolny, Troj. = salpetersauer.
 Salpeterschaum, m. (der) saletrowa piana.
 Salpetersieder, m. (der) saletrznik, L., saletrowar, g. a, Russ.
 Salpetersiederei, f. (die) warzelnia saletry oder *saletralnia.
 Salpeterstoff, m. (der) saletroród, saletroczyn, azot, L.

Salpeterwasser, n. (dab) woda saletrowa, saletrowka.
 Salpetricht, ad. dem Salpeter ähnlich, saletrzysty, a, e, saletrowaty, Russ.
 Salpetricht, adj. Salpeter enthaltend saletrzany, saletrowy.
 Salze, f. eine scharfe, salzige und saure Tunte zu den Speisen, rob, g. u. *salsza, *sassa, *salsa, cf. die Kreide powder und im L. Salse.
 Salzen, Pl. (bibl., Ety. 2. B. Mose 12, 8, 4. B. Mose 9, 11) ziola gorzkie.
 Salutiren, v. a. pozdrowiać, pozdrowić; powitać, salutować.
 Salbe, f. (die) wystrzał, g. u, salwa, Tr.; cf. pozegegnanie.
 Ety. dajmy mu (okretowi Duńskiemu) jeszcze ostatnie pozegegnanie, zawołał Teczynski, Niem. tom. 3, S. 23; cf. wystrzał dzialowy. Ety. w czasie tych uroczystych modłów dało się slyszec 101 wystrzałów dzialowych.
 Salbiren, v. a. zbawić, zachować, ocalić, wybawić. Sich salbiren ratować się, uchronić się, salwować się.
 Salz, n. (dab) sól, g. i. Gesotten —, Siedesalz *sól gradowa oder gradówka besser warzonka, L.; cf. sól krupiaста; cf. Boisalz. Sauer Keesalz schawian, g. u, L. — und Brot chleb z solą. Aus dem — z soli.
 Ety. nicht nie z soli ani też z roli, ale z tego co mię boli sagte Czarniecki als man ihm Tykocin benedete: nicht von den Einkünften der Salzpacht und Starosten, sondern durch meine Wunden fürß Vaterland verdiente ich Tykocin, Krs. pp. 398.
 Salzader, f. (die) solna żyła, Warsz.
 Salzadministration, f. (die) administracya solna, (a).
 Salzamt, n. [dab] żupa, L.; amt solowy; cf. Russ. solna ekspedycya czyli — kancelarya.
 Salzartig, adj. solowaty, L.; stonawy, L., solny.
 Salzbeamte, m. (der) żupnik, g. a.
 Salzberg, m. (der) solna góra, fodyna (a).
 Salzbinfen f. Wirsengraß 2).
 Salzblod, m. (der) balwan soli.
 Salzbrühe, f. (die) laka, rosol solny.
 Salzbrunnen, m. (der) solne zródło, solny zdroj.
 Salzbund, m. (der) (bibl.) przymierze trwałe, — soli. Ety. 2. Buch Chronik 13, 5.
 Salzen, v. a. m. h. solić, osolić, przysalac. Ety. zu sehr salzen przesolic.
 Salzen, n. (dab) solenie.
 Salzerde, f. (die) solna ziemia.
 Salzfaktor, m. (der) żupnik, g. a, *prasol, g. a, L.
 Salzfactorei, f. (die) żupa, L.
 Salzfaß, n. (dab) ein großes Faß oder aus Dauben gefertigtes Gefäß, Salz darin aufzubehalten oder zu verführen, solówka, cf. Pr=Poln. *solanka.
 2) —, ein kleines Gefäß von Glas etc., dab zu den Mahlzeiten nöthige Salz darin vorzusetzen, solnica, solniczka.
 Salzfaßchen, n. (dab) solniczka.
 Salzfißch, m. (der) ryba solona.
 Salzgeld, n. (dab) solowe, g. ego, j. B. für die poln. Hößer.
 Salzglas, n. (dab) solinowe szkło w bucie, L.
 Salzgräber, m. (der) solokop, g. a, solny górnik, Ern. Handb.
 Salzgras, n. f. Wirsengraß 2).
 Salzgrube, f. (die) kopalnia soli; cf. góra solna, eig. ein Salzwerk; żupa solna, szyb solny, szyb solna, L. eig. ein Schacht.
 Salzhandel, m. (der) solny handel, *prasolstwo.
 Salzändler, m. (der) solarz, solnik, g. a, kupiec solą handlujący, *prasol, L. Ety. do piekła gościniec jako solarzom do Szląska, L.
 Salzig, adj. solny, solony, solny. Ety. — stonawy.
 Salzigkeit, f. (die) słonosc.
 Salzinспекtor f. —faktor.

Salczkoß, — klumpen, m. [der] bryla —, balwan soli.
 Salczkorn, n. (das) okruszyna soli, ziarko soli.
 Salczkote, f. (die) eine Hüfte, in welcher das gemeine Ruchensalz aus der Salczohle bereitet wird, warzelnia soli, cf. *karbarya, *koktura soli, huta solna, L.; cf. żupa solna, *ruda —, warzelnia, Tch.
 Salczkrawt, n. solanka, L. Hgn.; solnik, L.; pacierzyzcza, Hgn. (Lat. salsola).
 Salczkuchen, m. (der) zalecki, Warsz., placek soli.
 Salzlake, f. (die) rosół solny, laka.
 Salzmagazin, n. (das) magazyn solny, żupa.
 Salzmeer, n. (das) morze slone.
 Salzmeße, f. s. — sãßchen.
 Salzniederlage, f. (die) skład soli.
 Salzbãchter, m. (der) dzierzawca soli.
 Salzpunge, f. (die) bobownica pospolita, Kl.; zyleneie pospolity, Jndz. (Lat. samolus Valerandi).
 Salzquelle, f. (die) źródło slone.
 Salzsãule, f. (die) słup solny.
 Salzsãure, f. (die) kwas solny, solan.
 Salzschiß, n. (das) statek sól wożący.
 Salzschraber, m. (der) pisarz solny, solnik.
 Salzfieder, m. (der) solowar, g. a, Russ., warzyc, g. a, L.
 Salzfiederei, f. (die) *karbarya, *koktura, L., solna warzelnia, L. im Gr.
 Salzsee, m. (der) jezioro slone.
 Salzhohle, f. (die) żola solna, Wz., woda slona, *surowica solna, L., zródło slone, Tch.
 Salzfeuer, f. (die) podatek od soli.
 Salzhohal, n. (das) dolina solna.
 Salzhheil, m. (der) das Salzhheilchen, geh. Pl. czãstka solna (zawarta w jakim ciele).
 Salztonne, f. (die) solówka, Warsz.; cf. Pr.:Poln. solanka, L., hezka solna.
 Salzverkauf, m. (der) sprzedaż soli.
 Salzverkáufer, m. (der) prasół, g. a.
 Salzwasser, n. (das) solna woda.
 Salzwerk, n. s. Salzgrube; 2) —, die Salzleberei *kopalnia soli, warzenie —, warzelnia soli, Wz., *koktura, żupa solna.
 Salzweßen, n. (das) żupnictwo.
 Salzzoll, m. (der) clo od soli.
 Samariter, m. (der) Samaritanin.
 Same oder Samen, m. (der) nasienie, ziarno. Ety. pnie z nasienia powstałe są lepsze, aniżeli z pnia odrósle, Sylwan.; siemie, eig. Hauf- oder Leinfamen; cf. nasiono ein Samenform. Den Samen der Uneinigkeiť austreuen ziarno niezgody zapuścić (a). Ety. rozsiewać ziarno niezgody i nieufności (a). To niewyruguje z serca twego z dziecinstwa wrzuconych w nie nasion pobożności i cnoty (a).
 Samenader, f. (die) żyła nasienna.
 Samenbaum, Mutterbaum, m. [der] drzewo dla nasienia ochronione oder na odrost zostawione.
 Samenblãsschen, n. (das) pcherzyk nasienny.
 Samenfluß, m. (der) plynienie nasienia, cieczka.
 Samengefãß, n. (das) naczynie nasienne.
 Samengehãuse, n. (das) torebka nasienna; cf. L. dyniakfleischiges —, nasiennik mięsisty (Lat. pepol), s. Jundztil.
 Samenhãndler, m. (der) handlujący nasionami.
 Samenholz, n. (das) drzewa na odrost.
 Samenkapfel, f. (die) torebka nasienna.
 Samenkelch, m. (der) kielich nasienny; cf. L. czepek nasienny, czaszka nasienna, Russ.
 Samenkopf, m. (der) główka nasienna.
 Samenform, n. (das) nasiono. 2) —, das Saatform zboże na zasiew.
 Samenkrant, n. (das) rdzenia (Lat. potamogeton); schwimmendes — s. Fischkraut, durchwachsendes. Durchwachsendes — rdzenia przerosła, Kl. Jndz. (Lat. potamogeton perfoliatum). Glãnzendes, durch-

sichtiges — s. Hechtflod. Krausblãttriges — s. Froschlattich.
 Samenstängel, m. (der) szypulka nasienna.
 Samenstaub, m. (der) pyłek nasienny, pelek = Lat. pollen, Bot.
 Samenstrang, m. (der) powrozek nasienny, L.
 Samenthierchen, n. (das) zwierzątko nasienne.
 Samenwider, s. Futterwider.
 Samerei, f. (die) nasienie.
 Sãmisch, adj. zamszowy; sãmisches Leder zamsz, g. mszu; cf. zams nach Jarocki. Ety. skóry ich daja zams wyborny, nãmlich der Antilopen; cf. ircha, *giercha.
 Sãmischgerber, m. (der) besser zamszownik, Wz., als zamesznik, g. a, ircharz.
 Sãmischgerberei, f. (die) zamszownictwo, Tch.
 Samlob, m. s. Augenwurz (Lat. athenanta oreoselinum).
 Sammelfaßten, m. (der) cysterne, krynica, stok; cf. Russ. wodocbranliszcze.
 Sammeln, v. a. zbierać, zebrać, pozierać, zgromadzać, ciulać, uciulać (a); uzblerać, skarbić. Gesammelte Erfahrungen uzbiereane doświadczenia (a) Das Wasser sammelt sich zbiera się woda. Schãße sammeln zbierać skarby, skarbić sobie skarby, bibl. Ety. niestaranność i rozrztuność trwoni skarby nagromadzone od skrzętnych i pracowitych przodków, SP. Die Gedanken sammeln do kupy zebrać myśli. Ety. obłãkane myśli zbiera, Leszek biały 61. Ety. zastanowie się myślami waszemi, zwróćcie myśli wasze na to; sammele unsere zerstreuten Gemüther in eine heilige Stille nakłõn nasz umysł plochy do swiatobliwej cichości. Das Getreide in die Scheune sammeln zboże zgromadzić do gumna. Collette sammeln zbierać skłãdkę; cf. kwestować, iść na kwestę, kolektować. Eich sammeln, fig. przyjsć do siebie, brać się w kupę, ochlonąc (z zamieszania umysłowego).
 Sammelplatz, m. (der) miejsce zgromadzenia, — zbierania się, — zbiorowe (a); schadzka, miejsce sciãgienia się, für die Truppen.
 Sammelwort, n. (das) imię zbiorowe (Collectiv).
 Sammet, m. (der) aksamit, g. u. Von Sammet aksamitny, aksamitowy.
 Sammetartig, do aksamitu podobny, aksamitowy.
 Sammetband, n. (das) wstãżka aksamitna, aksamitka.
 Sammetblume, f. (die) szaralczka aksamitek, Kl. (Lat. tagetes patula). 2) —, Amarant szaralatek, samit, zakula, L.
 Sammeten oder samnten, adj. aksamitny, a, e. Ein samntenes Kleid aksamitna suknia.
 Sammetfabrif, f. (die) fabryka aksamitu.
 Sammethut, m. (der) kapeluszek aksamitny.
 Sammetmũße, f. (die) czapka aksamitna.
 Sammetnelste, f. (die) aksamitek, gwóździk aksamitny.
 Sammetpappel, s. Althee.
 Sammetroß, m. [der] surdut aksamitny.
 Sammetrose, f. s. Lichtnelste, gemeine.
 Sammetweste, f. (die) kamizelka aksamitna.
 Sammeler, m. [der] gromadziiciel, g. a; 3. W. lud Arabów został później pracowitym gromadziaczem rozumowych zabytków starożytności, Szan.; zbierający, zbieracz (a); cf. zbiera.
 Sammlung, f. [die] zebranie, zbieranie, zgromadzenie; 2) das Gesammelte zbiór, zbiorek, kolekeya.
 Sammt, Präp. und adv. z, wespól, pospolu z, oraz z, wraz. Allesammt wszyscy pospolu, wszyscy wespól; sammt seinen Brüdern z braciã; sammt und sonderß wszyscy wespól i każdy z osobna.
 Sãmtilich, a d. wszystkim, wszystkim, wszystko i wszyscy razem.
 Samogitien, n. Zmudz, g. i, zmudzka ziemia.
 Samogitier, m. (der) Zmudz, g. a, L.

Samoskrout, n. f. Salzpunge.
 Samstag, Sonnabend, m. sobota.
 Samuel, m. Samuel, g. a; Pr. Poln. Samul.
 Sanct wiety.
 Sand, m. (der) piasek, g. sku; Kaschub. piosk.
 r. einem Sand in die Augen streuen mgle ob. tu-
 man komu w oczy puszcza, zamydli ko-
 mu oczy.
 Sandaal, m. (der) f. Sander 2) piasecznik, we-
 gorzyca, L. (Lat. ammodytes) cf. tobijak na
 Jarocki.
 Sandale, f. (die) sandal.
 Sandarach, m. anslundisches Wachholderharz, sanda-
 raka, f. g. i, L.; ywieca jałowcowa obca.
 Sandbank, f. [die] hak, to jest piasek pod wod
 statkom niebezpieczny, hak morski, wał pia-
 szczysty albo skalisty, cf. Fran. barre SP.; cf.
 hak piaszczysty w wodzie, zamie piasku, za-
 spa piasku, odmiał, g. u, Russ.; cf. piaszczyzna,
 eig. Sandboden.
 Sandbeere, f. (die) chrościna jagodna, Kl. f. Bar-
 beer; cf. niedziewiedza grono, Kl. (Lat. arbutus
 uva ursi) kamionka.
 Sandberg, m. (der) gora piaseczna, f. L. bei su-
 c; piaszczysta gora, piaskowa gora, zaspia piasku.
 Sandboden, m. [der] piaszczyzna, L., piaski pl.
 Sandbohrer, m. (der) widler do wiercenia piasku.
 Sandbuchse, f. (die) piasecznik, g. a, piaseczni-
 czka, puszczerka do piasku.
 Sandborn, m. f. Saporn.
 Sanddune, f. (die) zaspia piaszczysta.
 Sandelbaum, m. (der) *cyndal, g. u oder sanda-
 lowe drzewo, W.
 Sander, m. sedacz, sandacz, g. a (Lat. perca lu-
 cioperca).
 Sandfarbe, f. (die) kolor piaskowy, W.
 Sandfeger, f. (die) krata mularska drociana, L.,
 harfa.
 Sandfeld, n. (das) pole piaszczyste.
 Sandfennich, m. f. Wieschgras, tnofige.
 Sandfrau, f. (die) kobieta piasek sprzedajca;
 piasecznica, Troj.
 Sandgegend, f. (die) okolica piaszczysta.
 Sandgrube, f. (die) dol piaskowy, piaskownia,
 piaski, Pl.; kopalnia piasku, dol piasku.
 Sandgrund, m. (der) grunt piaszczysty.
 Sandhaargras, n. ytna trawa piaskowa, Kl.
 Hg., ywieca piaskowa, Jndz (Lat. elymus
 arenarius).
 Sandhaber, m. f. Getreidehaber. 2) f. Sandhaargras.
 Sandhalm, m. f. Halm.
 Sandhase, m. (der) zajc biały, alpejski.
 Sandhaufe, m. (der) kupa piasku, piaskowisko.
 Sandhugel, m. [der] pagorek piaszczysty.
 Sandhuhn, n. [das] stepuwka, Jar. (Lat. pte-
 roeles).
 Sandig, adj. piaszczysty, piaszczysty, piaskowy.
 Sandfichern traganeck piaskowy, Kl. Jndz. Hg.
 (Lat. astragalus arenarius).
 Sandforn, n. (das) ziarno piasku, ziarnko piasku.
 Sandfrucht, n. piaskowe ziele, Kl. Hg., piasko-
 wiec, Jndz. Hg. (Lat. arenaria), cf. czerwiec,
 g. wca, L. Diebstattrige — f. Meerportulak Quen-
 delstattrige — f. Ganjetraut, kleines. Rothe — f.
 Rondrich, blauer.
 Sandfresse, f. f. Bauernfens, nachstiefiger.
 Sandfuchsen, m. (der) gatunek placka bardzo kru-
 chego.
 Sandlauch, m. (der) czosnek piaskowy, Jundz.
 (Lat. allium arenarium).
 Sandlauser, m. f. Strandlauser, wielk. pardwa, ku-
 lig, g. a, na Wasielewski; samotnik.
 Sandlieschgras, n. brzanka piaskowa, Kl.,
 brzanka wieloktosowa Jndz. (Lat. phleum are-
 narium).
 Sandlilie, f. f. Erbspinnenfraut.

Sandmann, m. (der) piaskownik, g. a. 2) cbe
 do spania; Morfeusz (boek snu).
 Sandmohn, m. f. Akeremohn.
 Sandraufe, f. f. Heidefens.
 Sandregen, m. (der) deszcz piaskowy.
 Sandriedgras, n. turczyca piaskowa, H. J. K.
 (Lat. carex arenaria).
 Sandrohr, n. f. Helm.
 Sanduhrfraut, n. f. Junglingsbtume.
 Sandschaafrucht, n. f. Akerleboje.
 Sandschiff, m. f. Helm.
 Sandschote, f. f. Sandfichern.
 Sandsegge, f. f. Sandriedgras.
 Sandsholle, f. piaszczyzna piaszczysta, Sylw.
 Sandstein, m. (der) kamień piaszczysty, cf. B. ka-
 mień piaskowy, piaskowiec, Sylwan.
 Sandsteinbrech, m. f. Jingermageltraut.
 Sandtragant, m. f. Sandfichern.
 Sandrespe f. Bergkrespe.
 Sanduhr, f. [die] zegar piaskowy, klepsydra,
 piasecznik, L., cf. ciekacy zegar albo klepsy-
 dra, Narusz.
 Sandweg, m. [der] droga piaszczysta.
 Sandweide, f. f. Akerweide.
 Sandweizen, n. f. Sandhaargras.
 Sandwerft, m. f. Akerweide. 2) f. Salbeiweide.
 Sandwulle, f. [die] step, g. u, pustynia pia-
 szczysta.
 Sanft, adj. łagodny, łaskawy, błogi, cichy, cf.
 miły, słodki, wzieczny, powolny, delikatny,
 słaby, letki, czuły, przyjemny, miętki, spokojny.
 Es wird dir sanft thun bedzie ci uciecha; sanft re-
 den, b. i. leise, swach cicho. spokojno, miluchno
 mowić, łagodno mowić. Eine sanfte Stimme ł-
 godny glos; sanftes Licht ciche —, spokojne —
 , przyjemne, nieprzerajace oczu wiatlo; sanfte
 und zartliche Empfindungen łagodne, przyjemne,
 łube, delikatne, milučne uczucia, cf. błogie —
 , słodkie —. Sanftes Joch miłe —, słodkie jarzmo;
 cf. jarzmo wzieczne, in der evangelischen Bibel:
 Matth. 11, 30; in der Wendischen Bibel łagodny;
 sanft schlafen sodko; smacznie spać. Ein sanfter
 Tod spokojna śmierć; sanfte Sitten łagodne oby-
 czaje; sanftes Betragen łaskawe obejście się, ł-
 agodne postępowanie. Einen sanften Verweis geben
 dać komu łagodne napomnienie, łagodne wy-
 mowić komu co. Ein sanfter Wind łagodny oder
 angenehm, miluchny wiatr; cf. wolny wiatr.
 r. a w tym wiatr wolny suche liście kruszył,
 PK. 380. r. jak za powstaniem miłego wie-
 trzyka w rozległej puszczy liść wziecznie
 szeleści, Krs. Ein sanfter und stiller Geist cichy
 i spokojny duch; sanfte Hande delikatne, mięku-
 chne ręce; sanft anruhren delikatnie dotknąć.
 Ein sanftes Bett mięka pościel. Eine sanfte An-
 hohle wzgorek nieprzykry, wolnospadzisty, ma-
 łospadzisty.
 Sanfte, f. [die] lektyka, nosidło, L.; *segietta, Tr.
 Sanftentrager, m. (der) lektykarz, g. a, drażnik
 do lektyk.
 Sanftheit, f. (die) łagodność, g. ci.
 Sanftmuth, f. (die) łagodność, łaskawość, potul-
 ność, cichość (bibl. dobroć, powolność).
 Sanftmuthig, adj. łagodny, łaskawy, potulny,
 cichy. Ein sanftmuthiger Geist (bibl.) duch cichości.
 Sanftmuthig werden łagodnieć, uciszyć się, uspo-
 koić się, dać się ogłaskać, udobruchać się.
 Sanftmuthigkeit f. Sanftmuth.
 Sang, m. (der) piew, g. u, weraltet und nur noch
 in der M.: mit Sang und Klang z piewaniem
 i dzwonieniem, z piewem i dźwiękiem; f.
 Gefang.
 Sangen, Pl., gerostete Aehren, der Sing. fehlt, wieze
 kłosy uprażone ogniem, prażmo, r. 3 Mofe 2, 14;
 ferner Cap. 23, 14.
 Sanger, m. (der) piewak, g. a. 2) poeta, piewca.

Sängerin, f. (bie) śpiewaczka.
 Sanguinicus, m. (der) *krewnik, g. a, L.; gorączka, cf. letkokrwisty, żywy.
 Sanguinisch, adj. letkokrwisty, sangwiczny, B.; cf. przesadzony.
 Sangvogel, m. (der) ptak śpiewający.
 Sanikel, m. (der) zankiel, g. kla, Lat. sanicula.
 Sanitätscollegium, n. (das) rada bezpieczeństwa zdrowia (publicznego); Radca do niej należący zowie się der Sanitätsrath.
 Sapperlot, Sapperment daj go katu, do djabla, dalipan.
 Saphir oder Sapphir, m. (der) szafir, g. u, klejnot przezroczysty różnego błękitnego koloru, w twardości mało się nie równa rubinowi. Von —, szafrowy, auch saphirblau.
 Sappe, f. (bie) ein in und durch die Erde gegrabener Weg, u. durch die Contrescarpe in den Graben der Festung zu kommen, koszokop, g. u, sap, Russ.; podkop pod nieprzyjacielską fortecą; am besten przykop, Wj.
 Sappenr, m. (der) saper, g. a, cf. Tr. *szancko-pnik do okopów z obudwu stron wałami opiętych.
 Sapphisch, adj. saficzny, a, e.
 Sappiren und sappen, v. n. przekopać, okop z obu stron wałami opasać, Tr.
 Sarsß, m. (der) ein Säbel, szabla, pałasz, g. a; cf. L. szarpak.
 Sardelle, f. (bie) (Lat. clupea sprattus, L.) sardela; cf. sodek, g. dka.
 Sardellenbrühe, f. (bie) sos sardelowy.
 Sardellen Salat, m. (der) sałata sardelowa.
 Sarder, Sardonhyg, m. (der) sardonich, sardonik, L.
 Sardinien, n. ein Land, Sardynia.
 Sardinier, m. (der) Sardyniak.
 Sardinierin, f. (bie) Sardynka.
 Sardiniisch sardyński; po sardyńsku.
 Sarg, m. (der) Dberst. n., Pl. die Särge, trumna; cf. Russ. und Pr.-Poln. grób, g. u. Eg. czterech dyakonów niosło wieko trumny (a). Dem — nachgehen isć za trumną, za ciałem, za marami (bibl.).
 Sargdeckel, m. (der) wieko trumny.
 Sargmagazin, n. (das) magazin od. składowiska trumien.
 Sarmate, m. (der) Sarmata. Der gelehrte Rabbiner Rabi Naphtali aus Weiß-Rußland erklärte aus dem Talmud die Benennung: Sarmate, indem er sie von Szar-Madaj ableitet, d. h. die hinter den Medern wohnenden.
 Sarmatien, n. Sarmacya.
 Sarmatisch sarmacki.
 Sarsaparilla, oder im gemeinen Leben: Saffaparille, f. (Lat. smilax sarsaparilla, L.) Poln. kolcowej lekarski, Kl. Deutsche — f. Sandriedgras.
 Sarsße, f. (Franz. serge) sarża, materya do podszewek, Tr.; sarsza, serża, Tehn.
 Sarter, m. (der) das Modell eines Schiffes, der schriftliche Entwurf dazu, die ganze Bauart desselben, model struktury wevnetrznój okrętu i jego szerzy i długości, Tr.
 Sassafras, m. sasafras (Lat. laurus sassafras, L.); cf. Fenchelholz drzewo sasafrasowe, JT. (Lat. lignum sassafras).
 Saffhaft, ad. osiadły, zamieszkały.
 Satan, m. (der) szatan, g. a, djabel, g. bla, dat. blu, ezart, gem. ezort; cf. Böhm. ezert, daher ist der Name der kirke oder circe in Homer velleicht gleichbedeutend mit czarownica eine Zauberin, Hege, die mit dem bösen Geiste Verbindung hat; denn der Buchstabe k wird ja in den Dialecten sehr oft gewechselt, z. B. Kikero und Cicero.
 Eg. Satan heb dich weg von mir pódz precz szatanie, idz odemnie, bibl.
 Satanisch, adj. szatański, a, ie.

Satanengel, m. (der) aniol szatan, aniol z rogamii.
 Satin, m. (der) eine Art halbseidener Zeuge satyn, gatunek półjedwabnej materyi, cf. *satyn, atlas, *blawat, g. u, Tr.
 Satt, adj. syty, syt, a, e, nasycony, a, e. Eg. sind sie meiner schon satt? a czym się już tobie naprzykrzył? Lebenssatt syty życia; cf. bibl. syt dni. Deß Lebens satt sein sprykrzyć sobie życie, znudzić sobie życie. — werden nasycić się; cf. najesć się. Man bekommt alles satt wszystkiego sytość bierze, i snu, i kochania, i skoków, i słodkiego dla ucha śpiewania, Dmch. Davon wird er nicht satt werden mało to wań, na zab mu to niepadnie, Ern. H.; tém się nie naje, to na jeden zab dla niego, to tyle jak dla psa mucha. — sein sytym być, nasyconym być. Sich satt sehen napatrzeć się do sytości. Sie hat sich nicht satt hören können nie mogła się dosyć nasłyszec, Ern. H., besser dosć nasłuchać. Es ist gleichviel, wobon man satt wird wszystko jedno, czym brzuch nadział (napchał); czego się najadł, tego się najadł; co jadł, to jadł, aby syt.
 Sich satt essen nasycić się, mieć dosyć. Sich ganz satt essen najesć się.
 Sattel, m. (der) siodło, siodelko, kulbaka. 2) —, fig. ścianka, lupiniasta przegrodka w orzechu Włoskim. 3) —, podstavek oder podstawa u skrzypców. Eg. er ist ohne Sattel geritten oklep jechał. Dem Pferde den — abnehmen zdjąć koniowi siodło, rozsiadać konia. Jemandem aus dem — heben oder reifen, d. i. mit Geschwindigkeit, Geschicklichkeit oder List eines Vortheils berauben zbić z konia, Orł.; z siodła wysadzić, Orł. 24, cf. z konia wysadzić, Orł.; cf. podsadzić kogo, SP. Eg. z konia go zbila Klorynda, PK.; fig. wyrugować kogo z chleba, miejsca, z siodła kogo zrzucić, pozbawić kogo korzyści jakiej podstępnie; cf. wyrzecć kogo; cf. den Rang ablaufen szyki komu potamać, pomieszać. In alle Sattel gerecht sein, sich in alle Umstände zu schicken wissen o człowieku roztropnym, który w każdym przypadku potrafi sobie zaradzić i stósować się do okoliczności; sich in den Sattel schwingen uwinnie dosieść konia, zarwać eo zrzecnie. Jest im — sitzen krzepko w siodle siedzieć, mieć się na pieczy, i niedać się oszukać. Jemandem in den — helfen dopomódz komu do urzędu, — do chleba.
 Sattelbaum, m. (der) der Sattelpfen Ięk, g. u, L., Orł. 31.
 Sattelbein, n. (das) siodłowe Tureckie w Anatomii, L.
 Satteldach, n. (das) dach siodłowe, na obie strony schodzisty, dwuokapowy.
 Satteldecke, f. (bie) pokrowiec, powłoka na siodło, Tr. f. Dede.
 Sattelfest mocno w siodle siedzący; fig. mocny w czem.
 Sattelturt, m. (der) *podciągacz, poprąg, L.
 Sattelhof, m. (der) majętność wolna od pańszczyzny.
 Sattelböcker, Pl. lawki siodła, L.
 Sattelfnecht, m. (der) stajenny parobek, koniuch, Russ.; masztalerz, g. a.
 Sattelfnopf, m. (der) kula siodłowa, Tr., kula u siodła.
 Satteln, v. a. siodłać. Das Pferd satteln osiodłać konia, siodłać kulbaczyć.
 Sattelpferd, n. (das) koń siodłowy, koń pod siodło, — pod kulbake, — podsobny, L.
 Sattelfleg, m. (der) kablak u siodła.
 Satteltasche, f. (bie) torba. *tajstra konnemu do żywności służąca; cf. *sumki, Pl.
 Sattelzeug, n. (das) rząd siodłowy, siodło ze wszystkim porządkiem, kulbaka.

Satttheit, f. (bie) sytyłość.
 Sättigen, v. a. sycić, nasycić.
 Sättigend sytny, ż. B. pokarm.
 Sättigung, f. (bie) nasycenie. Er. bis zur — do nasycenia, aż do sytyści.
 Sattler, m. (der) siodlarz, g. a.
 Sattlerarbeit, f. (bie) siodlarska robota.
 Sattlerhandwerk, n. (dab) siodlarstwo.
 Sattsam, adj. hinreichend, dostateczny. 2) — adv. dostatecznie, dosyć, podostalkiem.
 Sattsamkeit, f. (bie) dostateczność.
 Saturei, f. czaber ober czabr, f. Wöhenfraut.
 Saturn, m. Saturn, g. a.
 Satyr, m. ein Waldgott, Feldgott bei den Alten, satyr, g. a.
 Satyre, f. (bie) ein Strafgedicht, eine Spottschrift satyra, wiersz ganiący zle obyczaje.
 Satyrenschreiber, m. (der) satyryk, g. a, satyropis, g. a, pisarz satyr.
 Satyrisch, adj. satyryczny, ganiący, uszczypliwy.
 Satyrisieren, v. n. satyryzować.
 Saß, m. [der] der Sprung skok, sus, Er. Tygrys niezmiernego dał sprung, (a); pęd, zaped; 2) —, der Einfaß im Spiel stawka.
 3) —, Bodenfaß mety, Pl. ustoiny, fus, osad, Wj. 4) —, Saßlinge ż B. Saßkarpfen narybek, drobiazg. 5) składowanie liter (do druku).
 6) der —, jeder durch Worte ausgedrückte Gedanke okres, twierdzenie, zdanie; tema; *assumpt mówienia, peryod, założenie, propozycyja, założona materyja; cf. kategorya, L.
 Ein angenommener Saß oder Grundsatz propozycya, zasada; Er. podlug zasad ustanowionych, RS.; cf. rzecz, wniosek, ci. pozycyja; Er. według szczególnych pozycyji taryffy celnój, in Rechnungen (a) cf. niepowtarza się tu szczególnych pozycyji każdego wydatku, (a).
 Nach dem niedrigsten Saß podlug najniższej pozycyji (a); cf. pasmo słów, szyk słów, wyrazów, cf. członek mowy, cf. ogniwo mowy; in dem Wortsch. Dziennik Kr. findet man okres in der Bedeutung von Saß. Er. okres mowy sięgający się do —. It. znajduje się nakoniec okres w tej mowie, który daje przewidzieć zamiar Rządu Francuskiego — (a).
 Er. nauczyciel tak miał głos słodki i tak gruntownie założenia swego dowodził, że razem serce i umysł zajmował, (a); wnioskowania dzielił się na założenia ogólne i szczególne, SP. Ein — Saß von Schachstein rzad pudełek, Warsch.
 Sätze machen (von Pferden) hasać; Er. w twych łapkach wiatronogów rżące mnóstwo hasa, Tremb.
 Saßhase, m. (der) zając samica; cf. zajączyca; cf. Russ. zajączycha.
 Saßkarpfen, m. (der) karp' na zarybienie.
 Saßung, f. (bie) ustawa, uchwała, dogma. Reichsaßung statut rzeszy niemieckiej. Saßung der Welt (bibl.) żywioły świata. Väterschē — ustawy przodków. An — halten trzymać się nauki podanej.
 Saßzeit, f. (bie) die Zeit wenn das Wild Junge zu werfen pflegt, die Hedzeit, czas kocenia się, czas hodowania lub wychowu młodych (mówiące o dzikich zwierzętach).
 Sau, f. (bie) świnia, maciora; 2) —, plama, (na papierze) żyd; 3) —, unślączyta Person plugawica, L.; cf. plugawiec.
 Er. vor die Säue werfen rzucić co przed świnie. Er. rzuć świniom perły, a one mślą że groch. Warsch. Die Sau wälzet sich im Koth die Swine wala się w błocie. Eine — mit gülbem Haarband, Spr. Sat. 11, 22, niewiasta piękna a głupia jest jako kolce złote w pysku u świni.

NB. W złożonych oznacza plugawość, niechlujne gospodarstwo.
 Sau, ein Fluß Sawa.
 Sauange, n. f. Einbeere, bierblättrige.
 Sauber, adj. rein, fein, zierlich czysty, chędogi, ochędożny, ochędożony, ozdoby, porządny, wytworny. 2) —, ironisch ładajaki, niepotym. 3) —, adv. czysto, chędogo, ochędożnie, chędożnie. Er. saubere Arbeit wytworna robota, przepyszna robota; sauber gefleibet porządnie ubrany, Warsch.
 Säuberer, m. (der) czyszciciel, zmiatacz.
 Sauberkeit, f. (bie) czystość, czystota, L.; cf. chędogość, ochędogostwo.
 Säuberlich, adv. behutsam, vorsichtig, gelinde ostróżnie, laskawie, pięknie. Er. säuberlich mit einem fahren laskawie się obchodzić z kim.
 Säuberting, m. (der) ein Mensch der sich mit übertriebener Sorgfalt der Sauberkeit in der Kleidung befließiget elegant, elegancik, g. a, fireyk, modniś, cf. *glądysz, galant, *galantom, lalka.
 Säubern, v. a. ochędożyć, oczyszczać, czyścić, chędożyć, wychędożyć, pochędożyć, omyć.
 Säuberung, f. (bie) oczyszczenie, chędożenie, czyszczenie, ochędożenie.
 Saubtume, f. f. Löwenzahn.
 Saublut, n. świnia krew.
 Saubohne, f. (bie) wyka, bob, f. Feldbohne.
 Sauborg, m. (der) mniszka; cf. Ksch. zemborga.
 Saubrot, n. (dab) Grundbirn slonecznik hulwą, Kl. (Lat. helianthus tuberosus), świniak, L., świni chleb, świni orzech, gdula zienna, L.
 Sauce, f. (bie) (fr. czyt. zöse) sos, g. u. Dicke — sos zawieszisty.
 Saundistel, f. f. Gänsebiefel, gemeine, 2) f. Dreibistel.
 Sauer, adj. kwaśny, fig. markotny, cierpki, barszczący się, rozgniewany, gniewliwy; von der Arbeit przykry, ciężki, cf. dab opp. von kwasny ist praşny ungesäuertes. Er. es sich recht sauer werden lassen starać się o co usilnie, z trudnością, ciężko pracować; cf. Es kam ihm — an z trudnością niu przychodzi, hardzo mu to gorzko przyszło, cf. nabyć w pocie czoła, Wj. Er. Götze hat es sich recht sauer werden lassen Gete przyłożył wielkiej pilności, przezwyćział wszelkie trudy pracowicie, mniej zważając na przykrości z mozolną pracą połączone, cf. wizerunki i roztrząsania naukowe, Nro. 1, Wilno 1834, pag. 58, wo die Stelle so gegeben ist G — umiaß passowad sie energiezhie!!! Jemandem dab Leben sauer machen przykryć komu życie; sauer sehn kwasno ober krzywo (fig. scherl) patrzeć, krzywić się, kwasieć się, marszczyć czoło, eig. die Stirn runzeln; zasepiac twarz, patrzeć posepno, ponuro, kwasno, markotno. — werden kwasnieć, zkwasnieć, przykwasnieć, eig. ein wenig sauer werden.
 Saurer Wein kwasne wino; saure Arbeit ciężka praca, przykra, ciężka robota. Ein saures Gesicht kwaśna twarz, twarz ponura.
 Sauerach f. Berberbeeren.
 Sauerampfer, m. szczaw', g. iu, szczaw' kwaśny, Kl. Hg. (Lat. rumex acetosa). Kleiner — f. Schaafampfer.
 Sauerbraten, m. (der) pieczeń z octu.
 Sauerbrunnen, m. (der) kwasnice, Pl. g. kwasnie; cf. kwasny zdój; cf. kisielice, Pl. g. —ie, Wendsch und alt-Poln.: Das Ostpreuß. Städtchen: Freistadt heißt auch Poln. so, bieleicht ist dort ein Sauerbrunnen gewesen.
 Sauerborn, m. f. Berberbeeren.
 Sauerrei, f. [die] świnstwo, nieczystota, niechlujstwo.
 Sauerhonig, m. (der) oetomiód.
 Sauerflee, m. szczaw' mniejszy, Kl. (Lat. rumex acetosella).
 2) f. Buchampfer.

- Sauerkraut, n. (daś) kwaśna kapusta; kapusta kwaśna.
- Säuerlich, adj. kwaskowaty, przykwaśny, L.; przykwaśniały.
- Säuerlichkeit, f. (die) kwaskowatość, przykwaśsek, L.
- Sauerling, m f. Buchampfer.
- Sauern, v. n. kwasnić.
- Säuern, v. a. zakwasić, kwaszić. Den Teig säuern ciasto zakwasić auch — zakisić, Bz.
- Sauerfalsz, n. sol kwaśna, *podsolan, g. u, L.
- Sauerfalszstoff, m. *solan, g. u. L., besser chlor, Bz.
- Sauerlichtig, adj. tetryczny, ponury, z kwaśną miną.
- Sauerfuß, adj. słodkokwaśny, besser ist sladkokwaskowaty, Watsch.
- Sauerstoff, m. (der) *kwasoczyn, g. u, besser kwasoród; cf. L. *podkwas.
- Sauertrieb, m. (der) kwas, g. u (do zakwaszenie).
- Sauertopf, m. (der) kwas, człowiek kwaśny, tetryk. Er. Auch Sauertöpfe sieht der Hafer i imbiert robak toczy; i kwaśne jabłko robak gryzie; i w kapcie wełna.
- Sauertöpflich, adj. kwaśny, kwaśnogniewliwy, tetryczny, ponury, posępny, cierpki, cf. barszcz. barszczący się.
- Sauerwasser, n. (daś) kwaśna woda (mineralna).
- Säuerung, f. [die] zakwaszenie, kwaszenie, kwasu zadanie, auch zakiszenie, Bz.
- Saufang, m. (der) polowanie na dziki. 2) — miejsce gdzie ich łowią, knieja siecią opasana gdzie zwierza na dokonanie napędzają.
- 3) —, pchnięcie oszczepem, — kordelasem.
- Saufaus, m. (der) pijak oder pijaczysko, suszykufel, sączykufel, moczywus, dybidzban.
- Saufbruder, m. (der) spółpijacy, współpijak, kolega kieliszkowy, f. Säufer.
- Saufen, v. irr. a. und n. m. h., Prs. ich saufe, du säuffst, er säufft, Imperf. ich —, er soff, Conj. daß ich —, er söffe, Imper. saufe, Part. Prt. geöffnet pić; upijając się, pijąc, tykać; żłopać, flaszkę suszyć, wytrząsać flaszczyki; sich vollsaufen upić się porządnie, zerznąć się.
- Saufen, n. (daś) der Essig pijaństwo, opilstwo, pijatyka, upijanie się, tykanie, birhanteryja. Er. sich daś — angewöhnen przywyknąć do pijaństwa, oder besser natożyć się pijaństwem; sich daś Saufens befeißigen chodzić za pijaństwem, — w pijaństwach, Jfala, 5, 11; cf. kaplicę odwiedzać gdzie kieliszkami dzwonią, Watsch. Der sich geru voll säufft opity, a, e.
- Saufendel, m. f. Haarstrang.
- Säufer, m. (der) pijanica, opój, g. oja, pijak; cf. sączywosz, eig. Bierläufer; moczywus, mbosz, g. a. Der — wird verarmen pijanica i żartok zubożeje.
- Säuferei, f. (die) die Böllerei opilstwo.
- Säuferin, f. (die) die Sauffschweßer pijaczka.
- Saufgelag, n. (daś) die Sauffgesellschaft pijatyka, pijacka gospoda, L.; cf. kompania pijaków.
- Saufgurgel, f. (die) der Sauffhaß bibosz, pijak.
- Saufhaus, n. (daś) dom pijatyki.
- Sauflied, n. (daś) piosnka pijacka.
- Sauflust, f. (die) skłonność do pijaństwa.
- Saugader, f. (die) f. Sauggefäß.
- Saugamme, f. (die) karmicielka, DD.; mamka, piersiami karmiąca.
- Saugbündel, n. [daś] oder daś Saugpündel smoczek z galanków, smoczek, DD.
- Saugferfel, n. (daś) prosię ssące, prosię u cycka.
- Saugfisch, m. (der) trzymonaw, g. a, Jarocki oder trzymonawek, g. wka; Lat. echeneis remora; cf. Böh. przypinak.
- Sauggefäße, Pl. ssące naczynia, bot. limfatyczne —.
- Saugefalsb, n. (daś) cielę ssące, — przy krowie.
- Saugefännchen, n. (daś) der Luftsch smoczek, g. czka, DD.; mamka, j. B. mamka blaszana, DD.
- Saugelamm, n. (daś) jagnię ssące, — u cycka.
- Saugen, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er sog, Conj. daß ich —, er söge, Part. Prt. gefogen ssać, Praes. sse, Praet. ssat. Er. die Bienen saugen Honig aus den Blumen pszczoly wysysają miód z kwiatów.
- Etwas aus den Fingern saugen wysysać co z palca, zmyślać Der Schwamm saugt daś Wasser in sich gabka ciągnie wodę w sieble.
- Saugen, n. (daś) ssanie, wysysanie.
- Säugen, v. a. karmić (piersiami), ssać dawać, cf. Böh. mifch koić. —, Amme eines Kindes sein mamczyć
- Säugen, n. (daś) karmienie.
- Säugend, Part. karmiący. Die säugende Kuh krova od cielecia.
- Sauger, m. f. Saugfisch.
- Saugeröhre, f. (die) rura wodociągowa; rura ssąca; cf. naczynie ssące.
- Saugerüssel, m. (der) ryjek, g. ryjka, którym się owad wpija.
- Säugthier, n. [daś] zwierzę ssące.
- Saugwerk, n. (daś) pompa ssąca oder pompa wciągająca wodę, machina wodociągowa, niby wodociągna.
- Saugezahn, m. (der) f. Milchzahn (bei Thieren).
- Säugling, m. (der) niemowlętko, auch besser niemowlętko, Bz., dziecko ssące, dziecię przy piersiach, przy cyuku; von Thieren osesek, osysek, sysak, sysufl, L.
- Saugluftsch, m. (der) smoczek, Dziark.
- Säugthier, n. (daś) zwierzę ssące.
- Sauhaf, f. oberd. f. Sauffge polowanie na dziki.
- Sauhirt, m. (der) świniarezyk, świniopas, pastuch świi.
- Sauigel, m. [ber] f. Schweinigel jeź, g. jeża. 2) —, eine unreinliche Person świniarz, *świniuch, świntuch, L.
- Säuisch, adj. świński, niechlujny, nieochędożny; 2) adv. po świńsku, nieochędożnie.
- Saufnoten, m. f. Nachtdamm.
- Saufraut, n., nach Heins. auch Ferkelkraut genannt, welches siehe oben; denn daś von Linde aus alten Botanikern angeführte smagliczka hat weder Kl. noch Jundz., smagliczka, L., f. Nachtschatten, gemeiner.
- Saul, m. Szawel, g. wla, Saul.
- Saulsche, f. (die) świnia kaluża, kaluża w której się świnie walają (tarzają).
- Säulen, n. (daś) słup.
- Säule, f. (die) słup, g. a, słupiec, g. pea, cf. böh. mifch und slavisch stolp; filar, kolumna, posąg (Bildsäule) g. a, oder L., Tr. g. u?.
- Daś Kapital einer — stupogłów, g. n, L., oder nadstuppec.
- Was auf Säulen steht filarem podparty.
- Säule der, n. (daś) daś Schweinsleder świnia skóra. 2) eine unreinliche Person świnia, gnojek, świnie ucho.
- Säulenlauf, m. (der) splyn, g. u, L. Lat. apophysis.
- Säuleneinfassung, f. (die) okolosłupie, L.
- Säulenförmig, stupiasty nakszalt stupa.
- Säulenfuß, m. [ber] stuponog, g. u, stoleokryw, g. a und u. L.; podnoże, podstawa, Bz., postument, stupobuwie, L.; noga stupa, podstuppe.
- Säulengang, m. [ber] kolumnada, *ambit, kolumny, portyk, cf. wystawa, Franz. peristile, nach Raczynski.
- Säulenhals, m. (der) szyja u głowicy stupa.
- Säulenknopf, m. [ber] kapitel, *makowica, galka słupowa oder — filara.
- Säulenkopf, m. [ber] głowica, kapitel.
- Säulenfranz, m. (der) słupowieniec, słupokraniec, g. nca.

Säulentaube, f. (die) portyk, g. u, kolumnada.
 Säulenordnung, f. (die) porządek filarowy, Warsz.
 Säulenreihe, f. (die) rząd słupów.
 Säulenrchaft, m. (der) słupopień, g. pnia, L.
 Säulenstuhl, m. (der) podstapie, stolcobuwie, L., podstawa, B., podkład słupa, słupostolec, g. lea, L.
 Säulenweite, f. (die) międzystupie, u.
 Säulenwerk, n. (daß) *kolumnada, besser kolumnada, Wj., kolumnowanie, Wj. słupy pl.
 Säulöffel, m. f. Fluchtraut.
 Saum, m. (der) brzeg; eines Kleides szlak, obwódka, obrąbek, podolek szaty, kraj szaty; 2) —, eine Last, Schwere tłumok, juk, juki, Pi.; *sumki.
 Saumelbe, f. f. Gänsefuß, schädlicher.
 Säumen, v. a., mit einem Saume versehen obrabiać, obrabić, bramować, obrębywać, taśmą obszyć, obrąbek dać.
 2) —, v. n. m. h., zaudern zwłóczyć, opóźnić się, balamucić się, mitrzyć, odwlekać, odwłaczać, odwłóczyć, *mieszkać, omieszkiwać, ociągać się, znierychlić, znierychlać, bawic się. G. der Tod säumet nicht śmierć nie omieszka; säume nicht nie odwłaczaj, nie zwlekaj, bibl. nie mieszkaż (w drodze).
 Säumer, m. (der) opieszalec, balamut, mitrega, opóźniacz, opóźnicieł, opóźniający.
 Saumesel, m. (der) der Badesel osioł juczny, — tłumokowy, ciężarowy.
 Saumfarn, m. (der) ortica, Kl., zgasiwka, Jundz. Lat. pteris.
 Säumig, säumelig, adj. powolny, balamutny, omieszkiwający, zmuđny, nierychły, późny, opieszaly.
 Säumling, m. [der] opieszalec.
 Säumnis, f. und n., der Verzug zwłoka, mitrega.
 2) die Hinderung, daß Hindernis zawada, przeszkoda.
 Saumpferd, n. (daß) koń tłumokowy, Tr; juczny koń.
 Saumsattel, m. (der) ein hölzerner Sattel auf welchem Saum- oder Lastthiere ihre Last tragen siodło na bydło tłumokowe, kulbaki, *burdy; cf. L. juki, torby skórzane, które się z sprzętami kładą na konia jucznego.
 Saumselig, f. säumig.
 Saumseligkeit, f. (die) opieszalność, balamuctwo, mitrzenie, odwłóczenie, zwłóczenie, zwłoka, zwlekanie, lenistwo, eig. Faulheit, Trägheit; niedbalosć oder niedbalstwo, eig. Unachtsamkeit, Nachlässigkeit.
 Saumthier, n. (daß) bydło juczne.
 Säumung, f. (die) selten für Säumen, n. zwłoka, mitrzenie, balamucenie, odwłoka, zmuđa, omieszkiwanie, odwłóczenie.
 Saunidel, m. f. Sanibel
 Saurach, m. f. Berberbeeren.
 Säure, f. [die] kwas, g. u, kwaśność, kwasek, g. sku.
 Säurestoff, m. (der) kwasoród, g. u.
 Saurüssel, m. (der) ryj, g. ryja; ryl, g. a, Wolsk.
 Saub, m. f. Gesaue und Braus szum, g. u, hulanka, luszyk, uciecha, huczna radość i wesele nie się; cf. ? wrzask, hataś; cf. *szaszor, eig. Lärm und Spektakel wobei Streit und Händel vorkommen, Pr.-Poln; huk, szelest. In — und Braus leben szumnie żyć.
 In Saub und Braus leben hucznie i bucznie żyć hulać sobie, żyć jak pączek w maśle, w zbytkach żyć, opływać w rozkoszy, deboszować, lustrykować sobie.
 Sauschwemme, f. (die) kaluża świnia.
 Sauschloß, m. (der) świszczypałka, L.
 Säufeln, v. n. szeleścić, szmerać, powiewać, ziuziać, Russ. i Warsz.
 2) —, n. als Subst. verb. szmer, szelest, ziu-

zianie, żuzanie Pr.-Poln. Ein Kind durch — in den Schlaf bringen uziuziać dziecko, Warsz.
 Sausen, v. n. huczeć, szelest robić, szeleścić, szumieć, potężnie świszczuć, świstać. Der Wind sauset wiatr świszczy, — szumi, — huczy, dmą wiatry, Dm. 5.
 Sausen, n. (daß) szmer, g. u, szmer, gwar cichy, chwist, świst, szum, głos wiatru, szeptanie, ziuzianie, Warsz. Daß Sausen im Kopfe szmer, szum w głowie, L. — in den Ohren grzmiene w uszach, szum, L. G. szumu i pisku w uszach doznawać, DD.
 Sausewind, m. (der) świszczący wiatr; szumileb, pędziwiatr.
 Sausstall, m. (der) chlew, g. a. świnnik.
 Sautrog, m. [der] koryto dla świń.
 Sautod, m. f. Gänsefuß, schädlicher.
 Saubgarde, f. (die) straż czuwająca, (a); — dla obrony.
 Saumide, f. f. Feldbohne.
 Saubhard, m. (der) Sabaudezyk, g. a.
 Saubhen, n. Sabaudya.
 Saubhisch saubadzki.
 Sauberfohl, m. (der) (Lat. brassica oleracea sabauda) kapusta Sabaudzka, cf. Rob. ogrodnik, 54; Russ. Sawojkol, Sawojska kapusta, kapusta włoska, Warsz.
 Saubirre, m. (der) zbir, ceklarz, f. Fäßer, cf. siepacz.
 Saubiose, f. große, gemeine, f. Ackerstabiöse; blaue — f. Bergstabiöse. Gelbe — (Lat. scabiosa ochroleuca) dryakiew siarczysta, Kl. Jundz.; świerzbnica siarczysta, Hgn. Kleine — f. Bergstabiöse.
 Sauba, f. (die) der Raabstabs skala, dzialka, L., besser podzialka, Wj.
 Saubiren, v. a. kadencyą układać, B.; (wiersze) skandować.
 Saubulier, n. (daß) szkaplerz, g. a, Saubulier-Brüderchaft bractwo szkaplerzne, RS.
 Sauberte, f. (die) pismidło, (a); szpargaly, Pl. L.; pisanina, bazgranina.
 Saube, f. (die) der Austritt scena.
 Saubisch saubiczny, — nie.
 Saubter, n. (daß) (selten m.) oder der Zepfer berto, *scepter.
 Saubterträger, m. (der) bertonosz.
 Sauba f. Schaaf, n. owa.
 Sauba, f. f. Schaam wstyđ, wstydlive cztonki.
 Saubar, f. f. Schar, gromada, kupa, tłum, zgraja etc.
 Saube, f., verschiedene Arten von Insekten, welche andere Körper zerfressen oder zernagen, die Motte, Milbe, Affel, *mota, Warsz.; inól, mólík, g. a; prusaki, tarakan, Wolschn., Russ. prusaki gatunek much miętki, koloru ciemnożółtawego, latający, dotkliwie po ciemku kąsający. Die Bücher-saube pustosz, g. a. L.
 Die Welschschaube, kozuchowiec. Die Kleiders- oder Tuchsaube suknowiec, gryźlica, Ragusanisch;
 2) —, ein Werkzeug zum Schaben skrobadlo, *szaba, L.
 Saubeisen, n. (daß) skrobadlo, skrobaczka, besser skrobacz, Techn.
 Saubebohne, f. (die) groch szablasy, fasola teine kleinere Art aus Wolschnien von sehr schönem Geschmack, f. Säbelbohne.
 Saubemesser, n. (daß) skrobak, g. a, *szaba, L.; rzezak, g. a.
 Sauben, v. a. skrobać, oskrobać, strugać, eig. schnehen. G. der Dohr schabt sich wót czochra się, Warsz.; trze się; cf. czochrać się; z. B. czochra się jak z. Jemandem ein Rübchen schaben gzy, gzy, gzy marchewka, Warsz.
 Sauben, Pl. ohne Sing. niederl. Scheben paździora, Pl. von paździoro, f. Wgeln und Auge; kostra, halbruff. G. drogi mokre kostrą wyścielać corocznie, P. Jan.

Schabenkraut, n. f. Goldfnöpfchen. 2) f. Jünglingsblume.
 Schabernack, m. (der) figiel, g. gla, psota, psikus, g. a. zum — na psotę.
 Schäßig, adj. = fräßig, świerzbowaty, krostawy, parszywy, eigentl. rüdig; liszajowaty, Břhim; liszaj, im Poln. eigentl. eine Flechte.
 Schäßig, adj. pełen motów; podły, wyarty, lichy.
 Schabkäfer, m. (der) karaczan, L. Lat. blatta.
 Schabrade, f. (die) czaprak, g. a. *szabraka, Tr.
 Schabsef, n. (daß) oskrobinki, oskrobiny, Pl.; skrobanina, skrobina, oskrobina, f. Abschabsef.
 Schach, m. (der) Król Perski. 2) —, n. daß Schachspiel szachy pl.
 — bieten szach dawać. Im — stehen in szachu być, — spielen grać w szachy.
 Schachbrett, n. (daß) szachownica.
 Schacher, m. (der) szachrajstwo.
 Schächer, m. (der) lotr, g. a. zbójca. Ein armer — chudy pacholek, współukrzyżowaniec, cf. zloczycia; Luc. 23, ober ukrzyżowaniec.
 Schächerer, f. (die) szachrajstwo.
 Schächerer, m. (der) kupczarz, g. a. szachraj.
 Schachern, v. n. kupczyć, frymarchyć, szachrować.
 Schachfeld, n. (daß) pole na szachownicy.
 Schachmatt, szach z matem ober szach i mat. 2) —, völlig enträftet und fraßtlos sil pozbawiony, omdlały, sfatygowany zmocowany, zmęczony.
 Schachspiel, n. (daß) szachy, gra w szachy. Der Bauer im Schachspiel pieszek und nicht piesek, wie im B. bei Bretstein steht.
 Schachspieler, m. (der) grający w szachy, gracz szachowy.
 Schachstein, m. [der] szach, g. u, bierka jedna z tych któremi w szachy grają, figurka szachowa.
 Schacht, m. (der) in Bergwerken each, Aut.; szacht, okno, szyb, L.; cech, rudnik, szyba, pieczara, L.; kopalnia.
 2) —, oder Schächt oder Schächt, niederächsisch für Schacht oder Eisteilschaft cholewa.
 Schachtel, f. (die) ein Behältniß von dünnen Seitenwänden mit einem Boden und darauf passendem Deckel pudło, pudełko, krobka, krobka (nicht allgem. bekannt); jaszcz, jaszczyk, j. B — z masłem stoik, stoik, Pr. = Poln.; allein stojek bei dem Barisch. nur ein Behältniß von Glas ic.
 Schächtelchen, n. [daß] pudełeczko, puszczecka.
 Schachteldeckel, m. (der) wierzch pudełka, wieko krobki.
 Schachtelhalm, m. f. Heermooß; cf. chwoszczka, kostka, Pr. = Poln.; cf. skrzyp (Lat. equisetum); przeska, Rannkraut; przybus, g. u, L.
 Schachtelmacher, m. (der) pudełkarz, krobnik, g. a.
 Schachteln, v. a. szachtynować, dawać głazenie, trzeci, chędożyć skrzypem, kostką polerować.
 2) eig. na pudełka upakować.
 Schächten, v. a., bei den Juden schlachten bić na rzeź, zarzezać, zarznąć, zarznąć; fig. oszukać.
 Schächter, m. (der) rzeźnik żydowski.
 Schachtfrant, n. f. Weßen, weißer.
 Schädte, m. f. Schede.
 Schade, interj. szkoda! pozał się Boże! Eş. ucezeni nasmażyli sobie mozgi, pozał się Boże wysilonój ich pracy (a) (Schade um ihre Arbeit).
 Schade, Schaben, m. (der) der Nachtschl, Verlust, die Verickung szkoda, zle, szwank, nadwężenie; cf. Russ. wred = Poln. wród, eig. Geschwür; rana skaza, obrażenie. Er ein kleiner Schade ist besser als ein großer lepsza szkodka, niż szkoda. Daß nicht ein Schaden entstehe żeby się szkoda nie stała, żeby ztąd szkoda jaka niewynikła. Er ringt nach Schaden ten szkoda goni, kto co czyni nagle, L. Nach Schaden trachten zle rzeczy myślić. Der Schaden Josephs, bibl. utrapienie Jozefowe.
 Schade, Unglück macht flug szkoda, przygoda do

mądrości droga. Durch — n wird man flug eo zaszkożdziło, to nauczyło, mądry Polak po szkodziu. Wer den — n hat darf für den Spott nicht sorgen czyja szkoda tego i grzech; cf. bitemu psu dosyć kij pokazać. Zu — n kommen, — n leiden szkodę ponieść, szkodziu podpaść; um nicht Schaden zu nehmen aby nie uleż jaktemu przypakowi, Contr. 1828; szkodziu podpaść, (a); cf. szkodować. Du hast es dir selbst zum — n gethan sameś sobie szkodę wyrządził. Schaden nehmen szkodować na czém. Er hat einen Schaden am Fuß ma szkodę w nodze. An nichts Schaden leiden w niczém nie szkodować. Für Schaden achten za szkodę poczytać; sich seines Schadens erholen odwetować swoją szkodę, wetować na kim, ścigać czego na kim, L.
 Schädel, m. f. Schedel.
 Schaden, v. n. szkodzić, zaszkożdzić. Er indem wir andern Schaden wollten, schadenen wir uns selbst chcący komu innemu szkodzić, zaszkożdziłszy sami sobie; cf. dmuchając na cudzą świeczkę gasiliśmy swoją własną, (a). Was schadet dir am Finger? a cóż ci to w palec? Was schadet das? cóż to szkodzi? — zaszkożdzi?
 Schadenersatz, m. (der) wynagrodzenie szkody wetówka, besser odwet, *wetunek, odwetowanie.
 Schadenfreude, f. (die) radość z cudzej krzywdy, złośliwa radość ze szkody czyjś, złośliwość, cf. Russ. zloractwo, zloradość; cf. psota; Eş. cudzym się zlym cieszyć, niedźna uciecha, L.
 Schadenfroh, adj. rad czyjś szkodziu, rad zlemu, złośliwy, niezyczliwy, psotliwy, zloradny, zloradliwy, Russ.; weselący się ober — cieszący się z nieszczęścia czyjzego, psotę lubiący wyrządzać, — wyrabiąc.
 Schadenstifter, m. (der) szkodnik.
 Schadhast, adj. eine Verletzung habend, beschädigt uszkodzony, nadwężony, skazę oder wadę mający, popsowany, nadpsuty, niecały, skazony.
 Schadhastigkeit, f. (die) uszkodzenie t. j. nadpsutość, stan nadwężenia.
 Schädlich, adj. Schaden bringend, nachtheilig, zuwider szkodziwy, szkodę przynoszący, niepożyteczny, eig. unnyß.
 Schädlichkeit, f. (die) szkodliwość.
 Schadloß, adj. unbeschädigt; besonders wegen eines Verlustes Ersatz habend und bestimmend bezszkodny, nieuszkodzony, niepopsuty, cały; wynagrodzony (za szkodę); schadloß halten wynagrodzić, nagrodzić szkodę, indemnizować. Er hält sich — wynagradza to sobie. Er Elektor ma być nagrodzony przez inne Opactwa w Schwabii, (a).
 Schadloßhaltung, f. (die) wynagrodzenie, wynagrodza szkody, indemnizacja, bezszkodność. — zuichern zabezpieczyć bezszkodność, RS.
 Schadloßigkeit, f. (die) stan wynagrodzenia jakiej szkody, wynagrodza szkody, indemnizacja, nieszkodowanie; całość, nieuszkodzonosc, bezszkodność, wynagrodzenie (za szkodę); cf. ubezpieczenie.
 Schaf, n (daß) owca, owieczka, eig. daß Schäfchen. Ein gebuldiges Schaf cierpliwa owieczka. Ein türkisches oder wallachisches — bierka, L. Ein geschornes — owca strzyżona. Erstlinge der Schafe pierworodne owce. Ein Irdisches Schaf błędna owca. Eş. ein rändiges — steht die gange Herde an jedna parszywa owca całą trzodę zarazi.
 Schaf-, vom Schaf owczy a, e.
 Schafampfer, m. (der) szczaw' mniejszy, Kl. Hgn.; szczaw' polny, Indz.; szczawik, Hgn., Lat. rumex acetosella.
 Schafblattern, Pl. ośpice, Pl.; cf. Tr. ogień piekielny, choroba od której owce przyszelów i guzów dostawszy zdychają.
 Schafblöden, n. (daß) beczenie owiec.
 Schafbock, m. (der) baran, g. a. tryk.
 Schafbutter, f. (die) owcze masło.

Schäfschen, n. (daß) owieczka Gr. sein — auß Trodene bringen dobrze byczka swojego wypasi, Waršč; na brzeg łódkę wyciągnąć, Krsk. L.; na suszy kota (Anfer) ciągnąć, na suszy pływac, L. Gr. der Himmel ist voll Schäfschen S. Piotr owieczki pasie.

Schäfer, m. [der] oweczar, g. a. Gr. die — schwazgen und der Wolf halt die Schafe gadu, gadu, a psi w krupy, a świnią ryje, a wilk w owce.

Schäferei, f. (die) owczarnia.

Schäfergebicht, n. (daß) pasterka, sielanka.

Schäferhund, m. (der) kundel, g dla, pies trzody, — owczarski; cf. ples pastuszy, Tr.

Schäferhütte, f. (die) szatas, g. u (owczarski).

Schäferin, f. (die) owczarka.

Schäferknecht, m. (der) owczarek, Wj., owczarczyk.

Schäferlied, n. (daß) sielanka, pasterka.

Schäferpfeife, f. [die] piszczalka pastusza, Tr.; fujarka, Waršč.; — z wierzbiny.

Schäferstunde, f. (die) słodka godzina młodości.

Schäferstafche, f. (die) biesagi pastusze, Tr. f. Hirtenstafche; cf. tobota oder befaunter torba pasterska.

Schaff, n. (daß) S. Wanne oder Napf; 2) —, in Preußen für Schrant, Spind szafa, szafka.

Schaffell, n. (daß) barania skóra, Waršč.; skórka owcza. Gr. jeszcze skóra na baranie, a już rzeźnik pije na nie.

Schaffen, v. a. und n. m. h., in geschäftiger Bewegung sein skrzętnym być, krzątać się, mieć sprawę, do czynienia mieć.

Er will nichts mit ihm zu schaffen haben nie chce z nim mieć do czynienia, — mieć sprawy.

2) —, jur Wirklichkeit bringen, wierschaffen postarać się, zjednać, wystarać, dostawić; dostarczyć wyrabiać komu co; zaszafować, Pr.-Poln. und Waršč.; szafować; 3. B. Amerika zdatna jest szafować niezmierną moc drzewa, (a). — wozhin przewieźć, zawieźć, zanieść (ogólnie sprawie aby się dostało co na jakie miejsce.)

3) —, faufen, erwerben kupić, nabyć, sprawić.

4) —, etwas hervorbringen, was noch nicht da war (von Gott) irr. Imperf. ich schuf, Conj. daß — schüße, Part. Prt. geschaffen tworzyć, stworzyć, stwarzać, sprawić. Neue Häuser schaffen nowe domy wskrzesać. Krsk.

Gr. Einem Recht schaffen dopomódz komu do sprawiedliwości, wymierzyć, oddać sprawiedliwość; sich selbst Recht schaffen swoim własnym sędzią być, sprawiedliwość sam sobie uczynić przez się oder sobie samemu sprawiedliwość uczynić, — znalesć, — wymierzyć, Wj. Gr. czyja sprawa? Pana Wójta, kto ją sędzi? Pan Wójta, Waršč. Gericht und Gerechtigkeit schaffen sąd i sprawiedliwość wykonywać.

Ich will schon Hilfe schaffen ja temu poradzę, zapobiegnę. Rath schaffen zaradzić w czym oder — czemu. Einem Vinderung schaffen folge uczynić; usmierzyć, 3. B. ból. Aus dem Wege schaffen sprzątnąć, uprzatnąć z drogi. Einem viel zu schaffen machen narobić komu wiele ambarasu, kłopotu, trudów, zachodu, korowodów, Waršč.

Vorrath schaffen przygotować oder przysposobić sobie żywność, — zapasy; zasobny w różne zapasy, Waršč. Mit Händen — robić co rękoma. Daß Seine schaffen rzeczy swoich pilnować.

Was zu schaffen haben odprawować powinność. Was zu schaffen geben zadawać pracę komu. Gr. schaffe in mir Gott ein reines Herz serce czyste stwórz wemnie o Boże, Psalm 51, 12. Was hab ich mit dir zu schaffen? a co mnie do ciebie? cóż ja mam z tobą do czynienia? sich einen vom Hasse schaffen pozbyć się kogo, łoddalić co od siebie, uwolnić się od czego. Ich will nichts damit zu schaffen haben nie chce z tém nie mieć do czynienia, nie chce się w to wdawać; sich ein Kleid schaffen sprawić sobie suknią.

Schaffen, n. (daß) stworzenie, sprawienie, do-starczenie etc.

Schafffleisch, n. (daß) baranina, skopowina, owcze mięso.

Schaffner, m. (der) szafarz, g. a. sprawnik, *kluczcznik, opatrzyciel, komisant, powiernik.

Schaffnerci, f. (die) szafarstwo; opatrywanie, sprawowanie czynego gospodarstwa.

Schaffnerin, f. (die) szafarka, opatrzycielka, dostawicielka, gospodyni, kluczcznica.

Schaffot, n. (daß) rusztowanie (do tracenia).

Schaffutter, n. (daß) pasza dla owiec.

Schaffgarbe, f. cf. Scha'scher krwawnik (Lat. achillea millefolium, L.) f. Feldgarben.

Schaffgras, n. f. Hartgras.

Schaffhäntchen, n. (daß) diejenige zarte Haut, welche im Mutterleibe die Frucht unmittelbar umgibt, (Lat. amnios) błona delikatna płód w żywocie bezpośrednio otaczająca, Tr.; biels. czepek.

Sprichw. w czepku się urodził, stryeczkiem zginie, Waršč.

Schaffhirt, m. [der] owczarz, owczar, owczarek, g. rka.

Schaffhürde, f. (die) burty, orty, Pl.; zagroda owiec, kozzara, kozzar, zagrodzenie dla owiec w polu; cf. zaganka, grodz dla owiec w nocy, Tr.

Schaffhusten, m. (der) kaszel suchy (owiec).

Schaffhäse, m. (der) owczy sér, owczy serek.

Schaffhörbel, m. f. Ackerfelte.

Schaffstamm, n. [daß] ein Lamm weiblichen Geschlechts jagnię samica; cf. Russ. jagnica.

Schafftaub, f. (die) wesz owcza, NB. ist verschieden von Schafftäde kleszcz.

Schaffleder, n. (daß) ircha, *giercha, owcza skórka introligatorska.

Schafflinse, f. f. Weistraut.

Schafflorbeere, f. (die) der Roth der Schafe bobki owcze, gnój owczy.

Schaffmaul, n. f. Ackerfalat.

Schaffmäsig owczy t. j. po owczemu.

Schaffmilbe, f. f. Schafftäde.

Schaffmilch, f. (die) owcze mléko.

Schaffmist, m. (der) owczy gnój, owcze bobki.

Schaffmolken, Pl. żetyca, serwatka owcza.

Schaffmutter, f. [die] maciora, maciorka.

Schaffot, n. [daß] szafot, piętro do stracenia zloczynców wystawione; cf. rusztowanie, Wj. Gr. skończył na rusztowaniu, Wj.

Schaffpelz, m. (der) kozuch, g. a, barany, Pl.

Sprichw. Wer ein Mann ist von rechter Art, der trägt den Pelz nach Himmelfahrt od św. Duchu niezdejmuj kozucha, a po św. Duchu chodź w kozucha, Waršč.

Schaffpöden f. Schaffblattern.

Schaffrapunzel, m., Schaffcabiose, f. f. Bergjasione.

Schaffscheere, f. (die) nożyce któremi owce strzygą; cf. strzyżyki; 2) eine Pflanze krwawnik.

Schaffschur, f. (die) strzyż, strzyżyny, L., strzyżenie owiec.

Schaffschwingel, m. f. Hartgras.

Schaffsgesicht, n. (daß) owcza twarz, głupia mina.

Schaffskleid, n. (daß) odzienie owcze.

Schaffskopf, m. (der) ein Dummkopf, bzdura, głowa barania, głupiec, półgłówek, koci mózg, L., barani leb.

Schaffmolken, pl. żencica, rzetyca, serwatka z pod sera owczego podpuszczanego, L.

Schaffstall, m. (der) owczarnia.

Schafft, m. (der) am Leuchter, słupiec, g. pca, trzonek? 2) — am Stiefel cholewa. 3) — an einer Säule niby samostup, g. a, słupiec słupowy to jest kolumna bez podstawka i makowicy, słupiec słupa snycerskiego, to jest od podstawka aż do makowicy, Tr.; cf. Russ. szafk stolba. 4) —, jeder Stamm im Reich der Pflanzen und Bäume, pień, pret, lodyga, *kłącze.

5) — am Spieß oszczepisko, drewno u o-

- szczepu; cf. drzewce, n. eigentl. eine Lanze, ein Spieß. 6) — einer Mauer stulp, filar między dwiema oknami albo drzwiami, Tr.
- 7) — eines Gefchüßes, löze działła. 8) — einer Büchse, löze u strzelby; oprawa broni; osada; okładki drewniane, w których się osadzają rury flintowe, löze flintowe, L.
- Schäften, v. a., ein Gewehr, strzelbę opravie w löze (drewniana); trzonek dział.
- Schäftler, m. f. Büchschäftler puszkarz, oprawujący broń, okładnik, L., *szefstarz.
- Schäftgesimse, n. (daß) stolcokryw, g. a ob. u, L.; Rußf. niżny kornis u stolba; ucios dolny u stupa, Troj.
- Schaftheu, n. bezlist, przesiaka, strzępeczka, f. Hermoos. 2) — f. Armeudhter, gemeiner, ramiennica pospolita (Lat. chara vulgaris). Rauher — szeczcinowata (Lat. chara hispida). Filziger — kosmata (Lat. chara tomentosa), Jndz.
- Schaftholz, n. (daß) drzewo na osady do strzelb.
- Schäftung, f. (die) oprawianie, osadzanie.
- Schafweide, f. (die) pasza dla owiec, pastwisko; 2) — f. Baumwollenweide.
- Schafwolle, f. (die) owcza wełna.
- Schafzäde, f. (die) kleszcz, g. a.
- Schafzucht, f. (die) chów owiec, chowanie owiec.
- Schafal, m. (Lat. canis aureus) Rußf. Szakal, drapieżny zwierz podobny do lisa, ob. Ladowski pars 1, pag. 160, heißt im Jarocki.
- Schäfer, m. (der) żartowniś, figlarz.
- Schäferin, f. (die) żarty, żarciki, Pl.
- Schäferu, v. n. m. h. żartować, baraszkować, żarciki stroić, śmieszki stroić, rozpustować, eig.: Żoten reißeu, Nutzwillen treiben.
- Schal, adj. geistlos, fraßlos, woffeig, zwietrzaly, wywietrzaly, a, e. 2) fig. blahy, mialki, chudy, jatowy, f. fade, ptytki, eig. leicht. Eg. ein schaler Kopf mialka głowa; cf. ptytkla głowa.
- Schälbe, f. f. Färse, Stärke, jalowica.
- Schälchen, n. (daß) ein Häutchen, skóreczka, lupinka. 2) —, ein Schälchen miseczka, czarka. Daß Oberhäutchen kubek filizanka, wierzchnia filizanka. Daß Unterhäutchen spodek filizanki; cf. filizaneczka, eig. Thee- oder Kaffeeschälchen.
- Schale, f. (die) eines Baumes skóra, kora, eig. die Rinde, Borste; lub, g. n. lubek, g. bka, und auch als f. tubka, g. i, eig. die Baumrinde Die Schale einer Eichel czaszka żołędziowa oder czarka —, L. Die — des Obstes lupina, skórka na owocach. Die Nußschale skorupa ober skornpka orzechowa. Die — zum Essen misa, miska. Die — zum Trinken czasza, filizanka, Warsch.; allein Trotz schreibt filizanka aus dem Türkischen. Die — einer Waage, die Waagschale szala, szalka, misa, miseczka szalna, — ważna. Die — an der Schildkröte zółwia skorupa, szkarłupa; cf. Rußf. skortupa. Eg. auß Staszic. odkryto dowody ustapienia z naszych równin morza, wskazane różnych epok tej ziemi wierzchy, główne w jój składaniu się czasy, pozostałe matłöz morskich i zwierząt ziemskich zaginionego gatunku piszczele i szkarłupy. Die — eines Eies skorupa jajowa. Eine hölzerner — czasza drewniana, korczak, L. Die Hirnschale czaszka głowy, glowia kość, *czabotka, kość jak czapeczka mózg otulająca; cf. Rußf. gotownoj czerep. Die — eines Messers okładki, oprawa.
- Kalte — kalteszon, g. u, drobianka winna lub piwna. Eine — Punsch czara oder waza oder wazka ponczu; cf. taca, v. Kirchsenschale. Eg. auß der Schale ist eingekommen ic. wpłynęło z karbony kościelnej, tac i puszek (a).
- Schälén, v. a. obłupiać, obłupić, lupić, obłupywać, zdejmować skórę albo lupinę; cf. obierać skórę, ostrugać. Kartoffeln schälén kartofle obierać. Eier schälén jajka obłupywać, Warsch. Äpfel schälén jabłka ostrugać, eigentl. beşneiden,
- Warsch.; cf. obierać. Schälén schälén lupać się, obierać się; cf. skóra schodzi z czego.
- Schälén, n. (daß) obłupienie, lupienie, struganie, obieranie.
- Schälisch, m [der] f. Schälthier, tarcza, L.; cf. skoriupia, nach Jarocki.
- Schalheit, f. (die) zwietrzalosc, jalowosc; fig. ptykosc, plaskosc.
- Schal, m. (der) eine Person, welche Leichtfertigkeit hinter einem unschuldigen äußern Betragen zu verbergen weiß, z cicha frant, lotrzyk, szpak pokryjomu, Brodziński pag 139, 2 Th.; cf. pustak; cf. éwik, chytrek, *marnik, figlarz, psotnik, eig. Zotenreißer; cf. *kudrywalec, Warsch. Sprichw. je ärger — je besser Glück jednemu i szydla gola, a drugiemu i brzytymu niechca, Gamius. Er hat den Schäl hinter den Ohren jest to z głupia frant, z cicha frant. Eg. Jurga niby mazgaja udaje, ale poznałem ptaszka, jest to z głupia frant, Sady u Wójta. Mit Schälbohren hören czynić się głuchym.
- Schalhaft, adj. frantowski, żartobliwy, pusty, filuterny.
- Schalhaftigkeit, f. Schälheit, f. (die) frantostwo, chytrosć, wykrętarstwo; in gelinder Bedeutung zlostka, g, i (a); cf. falsz.
- Eg. Narnszewicz nie ma nic z tej szczypiaczej żartobliwie zlostliwosci, Dmoch. It. pusty usmiech. It. każdy pisarz dziennika wlnien daninę zlostce (a). Schalheit meßen poznac zlost. Mit — umgehen narabiać frantostwem. Mit — verführen oszukac chytroscią.
- Schalflauge, u. (daß) bibl. oko złe; filuterne oko.
- Schalfluchst, m. (der) sluga zly, pelen zdrady, cf. sluga niecodliwy.
- Schalflüß, m. (der) bufon, blazen, g. zna, sowidzrak, g. a, eig. Entenpiegel, Wj.
- Schalflöhren, pl. uszy frantowskie (udajace gluchote).
- Schal, m. (der) dźwięk, g. u, eigentl. ein fleiblicher Schäl; glos; cf. odglos, brzmienie, rozleganie, ton, g. u, brzék. Eg. czezy słów dźwięk, SP. Der — verbreitet sich glos rozchodzi się, Osiński. Eg. stuch jest rzecz tak subtelna, że dźwięk gwałtowny naruszyc go może, Dmbr. 404. Mit — fröhlich sein (bibl.) rozweselic się śpiewaniem.
- Der — einer Posaune odglos pozauny, Warsch.; brzmienie trąby. Der — der Gloden dzwonicie, dźwięk dzwonów, odglos —.
- Schalten, v. n. m. h. rozlegac się, odglos wydawać, brzmieć, dźwięczec, dźwięk wydawać, odzywać się.
- Schalteud rozlegajacy się, odbijajacy. Ein schalendes Gelächter głośny śmiech; cf. chechotka, Pl.; chechotanie.
- Schalloch, n. (daß) dziura odglosowa, Tr.; cf. Rußf. produsny; cf. luka odglosowa, Warsch.
- Schalstück, n. (daß) otworzystosc spodnia trąby etc.
- Schalwort, n. (daß) ein Wort, welches einen Schäl ausdrückt, eine Nachahmung des Naturlautes, v. = onomatopoeia = brzmienie naśladowcze, naśladowanie glosu natury, niby podrzeźnianie.
- Schalmen, v. a. piętnować, piętnować drzewo.
- Schalmetze, f. (die) ein musikalisches Blasinstrument, welches einer langen Röhre gleich und nur noch von den Schälern geblasen wird, schalamaja, f.; cf. oboj, g. i ober oboja, g. i.
- Schalobst, n. (daß) owoce obstrugany, Warsch.; owoce obierane, DD.; — obłupione, [Pr. = Poln. 2) owoce lupinowy.
- Schalotte, f. (die) eine Art Lauch szalotka, L., gatunek cebulek cudzoziemskich.
- Schalstück, n. (daß) die Schwarte éwiarta, éwiartak? forst oder forstz, skrajna deska; okrawek, czwarta; cf. L. tarcica od brzegu, czyli od

kory drzewa zerznęta, oblader, obladra, okrajka.

Schalten, v. n. m. h., hanterieren, ungehen, verfahren, anordnen, czynić, sprawować, działać; schalten (und walten) zawiadywać, zarządzać, rządzić czém według upodobania swego; cf. dysponować, szafować czém.

Schalthier, n. (dab) płaz skorupiasty, tarcza, rodzaj gadu pływającego, gad rybny, tarcze zwany, centiscus których grzbiet niejakim pancierzem okryty, małż, cf. skorupiak nach Jar.

Schaltjahr, n. (dab) rok przybyszowy, rok przestępny.

Schaltmonat, m. (der) miesiąc przybyszowy (w roku księżycowym).

Schalttag, m. (der) dzień przybyszowy; cf. przestępny; besser przydatny, wstawiony.

Schalttoort, n. (dab) wyraz wtrącony.

Schaluppe, f. (die) szalupa.

Schalwage, f. [die] szalki (do wazenia).

Scham, f. (die) der Zustand, da man sich schämet, wstyd, g u, wstydlivość. Vor — roth werden zarumienić oder zacerwienić się od wstydu, fig. raka upiec.

2) —, f. Gebärglieder członki oder części wstydlive; nagość, sromota. Die weibliche — członki przyrodzony (Nat. naturalia). Eg. Astyages widział we śnie jakoby z członka przyrodzonego córki swój jedynaczki wyrosła macica, latoroślami wszystkie Azya zaslanająca, Wargooki im Justin pag. 5. Die — zubeßen zakryć nagość. Die — außbeßen odkryć nagość.

Schambein, n. (dab) kość wstydliva; — krokowa; Troj, — Ionowa.

Schambug, m. (der) dymłę, g ienia.

Schamdrüse, f. [die] gruczoł krokowy; — Ionowy, Troj.

Schämel, m. (der) stółek, podstawa, podnoże, podnozek, eigenl. der Fußschämel; taborecik ist eine gepolsterte Fußschäm, Warsch.

Schämen, m., Schalten, Schein, cień, g. ia; cf. mara, maskara, maska, larwa.

Schämen, sich, v. r. wstydzic się, (einer Sache czego) wstydać się. Eg. ich schäme mich, meine Augen aufzuheben wstyd mié oczu moich podnieść. Wir müssen uns schämen nam należy zawstydzienie oder lieber musiemy się tego wstydzic, cf. wstydu, Russ.

Schamgefühl, n. (dab) uczucie wstydu.

Schamgegend, f. (die) okolica Ionowa, krok.

Schamglieder, Schamtheile, Pl. członki wstydlive, części wstydlive, DD.

Schamhaft, adj. wstydlivy, a, e.

Schamhaftigkeit, f. (die) wstydlivość.

Schamleise, f. (die) wargi Ionowa, Troj.

Schamlos bezwstydnny; cf. psu oczy przedać.

Schamlosigkeit, f. (die) bezwstydnność, niewstydlivość.

Schamroth, adj. zarumieniony; cf. zawstydzony, czerwonny od wstydu, zarumieniony wstydem; schamroth machen zawstydzic. — werden zarumienić się, zawstydzic się, zapalić się wstydem, zacerwienić się, zapłonąć się; spiec raka, upiec raka. Laß sie — werden niech będą zawstydzeni.

Schamrotze, f. (die) rumieniec od wstydu, rumianność, czerwonność.

Schamseite, f. [die] Iono.

Schamtheile f. Schamglieder.

Schamzüngelchen, n. (dab) lechtaczka, B.

Schandbalg, m. (der) bekart.

Schandbar, adj. schändlich, sprosny, sromotny, haniebny, bezezny.

Schandbarkeit, f. (die) sprosność, haniebność.

Schandbube, m. (der) infamis, lajdak, ostatni hultaj, niecnota, brzydki człowiek, szkaradny człowiek, brzydka; cf. hyd, dem Warsch. unbel.

Schandbuch, n. (dab) książka haniebna.

Schandedel, m. (der) pokrywka niecnót, plaszczyk zbrodni.

Schande, f. (die) sromota, hańba, wstyd, zawstydzienie, obelżenie, ochyda, bezeczność, szpetność; cf. obelga, eig Schimpf.

2) —, ein Verzeug zum Tragen, f. Peße, sądy, Pl. Warsch.; cf. sadek oder sádeczek ein Gefäß, etwa wie ein Ahtel oder zwei Ahtel.

Eg. das wäre eine Schande byłaby to hańba, byłaby to rzecz obrzydła. — nachsagen haniebne rzeczy o kim mówić. Ewige — wieczna hańba. Mit — bestehen haniebnie wyjść, haniebnie się wyprodukować oder spisać, Warsch.; cf. okryć się wstydem oder hańbą, Warsch. Ich muß das zu deiner — sagen ku zawstydzieniu twemu muszę to mówić oder powiedziec. Heimliche — skryta sromota. Zu Schanden machen podać na pohanbienie, wystawić na hańbę, pohanbic kogo, zhańbic, skonfundować; wniwecz obrócić, zniszczyć, popsuć, zruinować. Ein Pferd zu Schanden reiten zmachać konia djabelnie, zmęczyć konia jeżdżeniem; cf. przecharsty kon. Die Anschläge der Ungläubigen zu Schanden machen Bóg zamysty niewiernych miesza, Krs. Sich zu Schanden sitzen, — arbeiten zasiedziec się, zapracować się.

Schänden, v. a. zesześcić, zesromocić; zelzyć, zniewazyć, zhańbic, zgwałcić. Eine Jungfrau schänden splugawić dzieweczynę, zgwałcić dziewicę oder wstyd odebrać Pannie; cf. zabrać panieństwa jagode. Armuth schändet nicht obstwo nie hańbi. Den Sabbath schänden sabbat (z)gwałcić oder splugawić; cf. przestąpić. Ich will seinen Namen nicht schänden lassen nie dopuszczę hańby oder zmyja na jego imię, niedopuszczę hańbic jego imienia; seinen Leib schänden splugawić ciało swoje, cf. samogwałtu się dopuszczacz.

Schänder, m. (der) haniebiciel, gwałciciel, hańbę —, wstyd —, sromotę wyrządzający, z. B. Ehrenschänder potwarca.

Schandsleck, m. (der) plama hańbiąca, zmaza, zakał, g. u, niesława, skaza, hańba, obelga; to jest zakał dla sztuk nadobnych (a). Eg. Madrosé zaszczytem, nierozum zakałem, Krs. Sat. 3, pag. 179. Człowiek dobrze urodzony, a nierozsądny i głupi jest zakał krwi swojej, Krs. PP.

2) —, fig. eine Person, welche einer andern wahre Schande bringt oder macht, niecnota, brzydal, szkaradny, człowiek; cf. wyrodek, eig ein ausgearteter Mensch.

Eg. Die Lüge ist ein häßlicher — (Sirach 20, 26) obyczaje człowieka kłamliwego są bezezne, wórtl. kłamstwo jest obrzydliwa skaza, Warsch. Gott bewahre vor einem solchen — Boze strzeż tój zmayı, Tward. Jemandes Ehre einen — anhängen hańbą okryć kogo, skrzywdzić kogo na jego sławie, uczynić zmazę sławie czyjś, zadać komu plamę, zadać co sromotnego; cf. przypięc latkę komu; cf. ? wybierać z kogo wzorki, Etn. Handb.; cf. zelzyć kogo, oczernić kogo. Den — tilgen znieść zmazę z kogo, zmazać plamę.

Schandgeld, n. (dab) ein durch schändliche Mittel erworbenes Geld bezezny oder sprosny grosz.

2) —, ein ungewöhnlich geringes Geld, welches mit dem Werthe der Sache in keinem Verhältnisse steht, Spottgeld, bezezny, psie pieniądze, Warsch.

Schandhalber dla uniknienia sromoty, dla wstydu.

Schandhure, f. (die) ostatnie kurwisko, cf. haniebna bezezna kurwa.

*Schändbiren, v. n. f. schänden.

Schändlich, adj. szkaradny, sprosny, haniebny, szpetny, bezezny, sromotny. Es ist schändlich davon zu reden sromota o tém mówić, hańba oder zgroza o tém mówić.

Schändlichkeit, f. (die) haniebność, szkaradność, sprośność.

Schändmal, n. (daß) s. Schändfleck.

Schändmaul, n. [daß] wyparzona gęba.

Schändpflanz, m. (der) die Schändsäule, przegierz.

Schändreden, Schändworte, Pl. słowa sromotne, słowa sprośne, — zelżywe, obelga.

Schändstück, n. (daß) haniebna sztuka (wystawiająca rzeczy haniebne).

Schändthat, f. (die) szkaradny występek, haniebny czyn.

Schändung, f. (die) zeszczenie, zesromocenie, zhańbienie, zgwałcenie, zelżenie.

Schank, m. s. Schenke, szynk, propinacya, L. Der Bierchank szynk piwa.

Schankgerechtigkeit, f. (die) przywilej na utrzymanie szynku.

Schänken s. Schenken szynkować.

Schanzarbeit, f. (die) robota koło szaniców, szanowanie.

Schanze, f. (die) szaniec, g. ńcu. Eine hohe — mit Stufen kawaler, g. a, L. und Balsam. = szaniec wysoki, na który po wielu wschodach wstępować trzeba. Er sein Leben in die — schlagen na szaniec stawić, — nieść, podać życie na sztych, narazić, wystawić na niebezpieczeństwo, odważyć na los szczęścia oder hazardować, ryzykować. Eine aufwerfen szaniec wysypać, — wyrzucić. In der — liegen w szaniecu leżeć, w okopach leżeć.

Schanzen, v. n. szanować, Prs. —cuje; kopać.

Schanzgräber, m. (der) szanecokopnik; cf. podokopnik, L.

Schanzkleid, n. (daß) auf den Kriegsschiffen, eine grobe Leinwand, welche vermittelst aufgerichteter Hölzer im Gefechte um ein Kriegsschiff gezogen wird, theils die kleinen Kugeln abzuhalten, theils auch dem Feinde die Arbeiten auf dem Schiffe zu verbergen, opona na okęcie rozpięta, aby w czasie bitwy nieprzyjaciel żołnierza niewidział za nią pracującego, i dla wstrzymywania małych kul.

Schanzkorb, m. (der) kosz szanicowy, Tr.

Schanzkunst, f. (die) *wałostawność, fortyfikacya, L.

Schanzpfähle koziołki, kolce w ziemię sadzone, L., niedźwiadki, koly drewniane, palisady.

Schanzwerk, n. (daß) szanice, Pl.

Schanzzeug, n. [daß] narzędzie pionierskie, narzędzie do kopania szaniców.

Schar, f. [die] ein Haufe lebendiger Geschöpfe, edler als Horde, kupa, gromada, rzesza, cf. emaj; Er emami duchowie przyszliz niezliczeni, PK. 370; cf. zastep, g. u, bef. im Pl. zastepy, orszak, g. u; auch daß Gefolge cf. tłum, g. u, zgraja, tłuszcza, Eigentl. sind diese beiden lehtëm verächtlich = Horde. Er. tłumy cudzoziemców zbiegają się do téj stolicy (a); cf. poczet, cf. fig. szarańcza, j. B. szarańcza orężnych narodów w rozsypkę idzie, Woroniecz.

Scharben, v. a. = in schmale lange Stücken zer-schnellen, porozrywać, porozcinać na podłużne kawałki, pokrajac, up. pietruszke.

Scharbock, m. (der) skorbut, gnilec, g. lea.

Scharbockflee, m. s. Bitterflee.

Scharbockkraut, n. s. Feigwarzentraut; 2) — s. Löffelkraut, gemeines.

Scharen, v. a. gromadzić. Sich —, gromadzić się, zgromadzać się, garnąć się.

Scharenweise, adv. emami, kupami, tłumnie.

Scharf, adj. śnieżący, nicht stumpf, nicht rund; un-eig. auf eine vertehende Art, eine beißende Empfindung verursachend; mit genauer Bemertung aller Umstände und Kleinigkeiten, besonders vom Gehör und Gesicht; ingleichen von gewissen Fähigkeiten des Geistes, ostry; cf. srog, surowy, tegi, mocny; bystry, np. wzrok, rozum; chropowaty (Lat. scaber, Bot.).

2) —, adv. ostro, bystro. Er. eine Flinte scharf

laden ostro nabić suzyc, t. j. kulą —. Ein scharfes Gesicht haben mieć wzrok bystry, mocny, przenikliwy. Ein scharfes Gehör haben mieć sluch ostry. Ein scharfer Blick wzrok bystry, spojrznie przerażające; cf. jaskrawe, eig. grell. Der scharfe Essig tegi, mocny, ostry ocet; scharfer Meerrettig tegi chrzan; scharfer Verstand bystry rozum; scharfe Gesetze ostre prawa. Ein scharfer Vater ostry Ojciec. Sie sind scharf an einander gekommen ostro oder surowo się z sobą zeszliz, spotkali; cf. trafita kosa na kamień.

Scharfblick, m. (der) przenikliwość, bystrość.

Scharfe, f. (die) ostrosć, bystrość; cf. *groza.

2) —, der scharfe schneidende Theil eines Dinges ostre, g. a. Er. — brauchen ostro z kim postąpić; cf. w ściśle kluby kogo ująć, L. Er ist durch des Schwertes — gefallen poległ ostrzem miecza.

Scharfeditig, adj. ostrokańciasty, krawędzisty, krawędziasty, L.; krawędziowaty, Warsch.; zabrzeżysty, L., eig. steilfertig, von Flüssen.

Scharfen, v. a. ostrzyć, zaostrzyć. Daß Gewissen scharfen zaostrzyć sumnienie, Warsch.; obostrzac sumnienie; cf. B. sumnienie komu wywecować, wytrzeć, lehtëresz ist gemein; j. B. porządnie mu kapitulę wytarł, Warsch. Ein Messer scharfen naostrzyć nóż, poostrzyć noża. Den Verstand scharfen zaostrzyć dowcip, — rozum. Die Strafe scharfen karę obostrzyć, *rozmoćnić.

Scharftantig s. scharfeditig.

Scharftraut, n. s. Klebtraut, blaneś.

Scharfrichter, m. (der) kat, g. a, Pl. kaci; cf. mistrz, g. a, Warsch., cf. wykonawca sprawiedliwości karnej (a).

Scharfrichterei, f. (die) katostwo, mistrzostwo (t. j. urząd katowski) i: mieszkanie kata.

Scharfschneidig ostrorzny, ostrosieczny, ostrosieczysty.

Scharfschütze, m. (der) *ostrostrzelec, g. lea, strzelec gwintówki używający, am besten strzelec celný, Wj., strzelec biegły, umiejętny w strzeleniu do tarczy.

Scharfsichtig, adj. przenikliwy, bystrooki, ostrooki.

Scharfsichtigkeit, f. (die) bystrość, wzroku; przenikliwość.

Scharfsinn, m. (der) przenikliwość, bystrość dowcipu.

Scharfsinnig, ad. przenikliwy, dowcipny, roztrony, bystrego —, subtilnego rozumu, bystromysłny, L.

Scharfsinnigkeit, f. (die) przenikliwość, bystrość dowcipu.

Scharfspißig, z ostrym końcem, ostro zakończony.

Scharfung, f. (die) ostrzenie, zaostrzenie, postrzenie.

Scharlach, m. (der) *szariat, besser szkarlat. Er. Offenb. 17, 4; Bar. 6, 71. czerwiec. Wlber — s. Mitterrenz. Der sich mit — klebete szkarlatno chodzący, besser w szkarlacie —.

Scharlachbaum, m. (der) szkarlatowe drzewo, szkarlatne drzewo (Lat. quercus coccifera, L.), fehlt im Kl., cf. czerwiec.

Scharlachbeere, f. (die) kleine runde Beeren oder vielmehr Nester einer Art Schildläuse, welche sich auf der Scharlachelche aufhalten, und womit der unechte Scharlach gefärbt wird, oder Scharlachförner, czerwiec, g. wca, L.; od. ziarka czerwcowe.

Scharlachfen, ad. szkarlatowy, szkarlatny, czerwcowy.

Scharlachfarbe, f. (die) czerwiec, karmazyn, szkarlat, kolor szkarlatowy, L.; szkarlatowa farba, szarlatek.

Scharlachfärber, m. (der) szkarlatnik, g. a.

Scharlachfieber, n. (daß) plonica, szkarlatyna; cf. krasucha, Ruß; febra szkarlatna (a).

Scharlachkleid, n. [daß] szkarłatowa suknia.
 Scharlachfrant, n. (daß) (Lat. salvia horminum, L.) fehlt Kl.; cf. lepiennik, granatek, zwiesinossek, szkarlat, L., eig. wilder Scharle.
 Scharlachroth czerwony jak szkarlat.
 Scharle, m. f. Scharlachfrant; 2) —, oman komatny, Jndz. (Lat. inula oculus Christi). 3) —, boraz, Kl., borak, burak? L. (Lat. borago). 4) —, f. Bergscharle.
 Scharmügel, n. (daß) ein Gefecht unter mehreren als zweien, wo es besonders im Kriege von Gefechten unter kleinen Haufen üblich ist, utareczka, hare, g. u, ugon.
 Scharmühel u. Scharmühiren, v. n. m. h. szarmycelować, harcować, uciarać się.
 Scharmühirer, m. (der) harcownik.
 Scharnier, n. f. Geminde, nit u wieczka, nit wieko z puszką spinajacy, wycięcia jako u tabakierek na przemiany wsute w których się wieko na nicie obraca, Tr.
 Scharpe, f. (die) szarpa; szarfa.
 Scharpie, f. (die) skubanka, g. i, szarpia.
 Scharre, f. (die) rydlík, skrobak, skrobaczka.
 Scharren, m. (der) jatki, Pl. v. jatka; cf. L. stragan, g. a, eig. nur ein Marktisch, wie z. B. die Obstfrauen oder Brothändlerinnen haben, Warsz.
 Scharren, v. a. und n. m. h. grzebać, garnąć, kopać; drapać, skrobać, gmerać, babrać; cf. suwać, tupać nogami. G. mit den Füßen scharren szurgotać nogami, Wz, um anzuzeigen, daß der Professor aufhören soll zu lesen, indem die Studenten noch andern Vorlesungen beigewohnt haben; grzebać nogami. Mit dem Fuß scharren, bibl. tupać eig. stąpnąć nogą oder kopnąć —, kopnąć nogą, Ezechiel 25, 6, cf. Hiob 39, 24 koń kopie dół. Die Hühner scharren mit den Füßen im Gemülle kury grzebiać nogami na śmieciuku. Geld zusammen scharren zbijać, zbierać, ciulać pieniądze, zgariniać pieniądze. Unter etwas — podgarniać.
 Scharfe, f. (die) szczyrb, g. a und u; cf. szczyrba, szczyrbina, zab. Die — außweßen wytoczyć szczyrbę; cf. fig. zgładzić zmasę.
 2) —, Scharrenfrant, n. f. Bergscharle.
 Scharfefe, f. (die) szkarteka, fehlt im Adelung, und L. schreibt Scharfefe welches siehe oben.
 Scharfig, adj. szczyrbaty. G. Ein Messer scharfig machen wyszczerbić nóż.
 Scharwache, f. (die) straż krążąca, patrol, warta, straż nocna.
 Scharwächter, m. (der) stróż, strażnik, g. a.
 Scharweise, adv. hurmem, gromadą.
 Scharwert, n. (daß) szarwark, g. u, pańszczyzna, robocizna, pańszczyzniana robota (a).
 Scharwerksbauer, m. [der] włościanin pańszczyzniany (a).
 Schatten, m. (der) cień, g. ia; es wird auch wol als f. gebraucht, allein jeßt selten; cień, g. i
 G. chodzi za nim jak cień za ciałem, L.; cień się swego boi, L; i włos na swój cień L. (Pr. Poln. puścian, d. i. co się po ścianie pokazuje). G. er steht auch wie ein — podobny do cienia. — machen zaciemnić czeń; fig. in — stellen, verbunkeln przyćmić, zaciemnić kogo, co.
 Schatten, v. n. m. h. cień rzucać, zasłaniać.
 Schattenbild, n. (daß) kształt i cień, L.; cf. mara, widmo, Wz. 2) f. Schattenriß.
 Schattengang, m. (der) droga cieniasta, aleja, chodnik cienny.
 Schattengröße, f. (die) pozorna, czeza wielkość.
 Schattenhain, m. (der) dąbrowa, gaik cienisty.
 Schattensönig, m. (der) — faiser, Król-, cesarz bez władzy, malowany; cień Króla.
 Schattenreich, adj. w cieniu obfity.
 Schattenreich, n. (daß) miejsce cieniów, — dusz zmarłych.
 Schattenriß, m. [der] sylwetka, Aut. Wz.; *sylwetka, B.; cf. cieniorys, g. u.

Schattenseite, f. (die) strona od światła odwrotna, ciemna, fig. słaba, zła.
 Schattenspiel, n. (daß) cienie chińskie, Pl.
 Schattenuhr, f. [die] zegar słoneczny, kompas słoneczny, słonecznik, g. a.
 Schattenwert, n. (daß) cienie, Pl., niby *cienizna, besser cieniowanie, Tchn.; fig. dzieło marne, rzeczy marne.
 Schattig, adj. cieniisty.
 Schattiren, v. a. cieniować, Tchn. cienie dawać.
 Schattirung, f. (die) cieniowanie, dawanie cieniów, t. j. cmienie, żeby światło żywiej odbijało. Die — von Farben cieniość, Dant.; odcień.
 Schatulle, f. (die) szkatuła, szkatulka.
 Schatullenmacher, m. (der) szkatulnik.
 Schatz, m. [der] skarb, g. u. Schätze sammeln skarbić, zgromadzać, zbierać skarby; fam. = kochanek, kochanka.
 Schätzbar, adj. szacowny, a, e.
 Schätzbarkeit, f. (die) szacowność.
 Schätzchen, n. (daß) (jako wyraz poufalego przymlenia), kochanie, złotko, rybka.
 Schätzen, v. a. szacować, taksować, poczytać, poważać, cenić. Gering schätzen lekko ważyć, z lekka co brać. Hochschätzen wielce szacować, poważać; wysoko cenić, wielce drożyć. G. kniaz księżnę sobie wielce droży, Zabł. Für etwas —, poczytywać, uważać za co.
 Schätzenswerth godny szacunku, szacowny.
 Schätzer, m. (der) taksator, szacownik, g. a.
 Schatzgräber, m. (der) skarbkop, g. a, skarby kopiący, skarbow szukający. Daß Schatzgraben szukanie skarbu w ziemi kopiąc.
 Schatzkammer, f. (die) skarbiec, g. bea; cf. skarb, skarbnica, komora skarbowa, izba skarbowa.
 Schatzkasten, m. (der) skarbnica, skrzynia do skarbu oder skarbowa skrzynia.
 Schatzmeister, m. (der) podskarbi, g. iego; skarbnik ist geringer.
 Schatzmeisteramt, n [daß] podskarbstwo, skarbnikostwo.
 Schatzpflichtig podatkow uległy, czynszowny.
 Schatzpflichtigkeit, f. (die) uległość podatkom, oczysznowanie.
 Schätzung, f. (die) szacowanie, szacunek, popis. 2) —, die Steuer, der Schoß, pobór, czynsz, podatek, danina. Die Brandschätzung kontrybucya.
 Schätzung, f. (die) szacunek, f. Schätzung 1).
 Schau, f. (die) widok, g. u; widowisko, widzialna, *widziadło, obejrzenie, jaw; cf. popis; cf. wystawa. G. etwas zur — aufstellen wystawić na widok. Zur — öffentlich tragen nosić na jawny widok; pokazywać się z czeń; cf. jawnie wodzić na podziw, Colosser 2, 15; cf. na sztych wytknąć. G. żeby nieumiejetność Pańską na sztych wytknąć, Dmbr. 451.
 Schaubar, adj. widzialny, widoczny.
 Schaubrot, n. (daß) chleb pokładny.
 Schaubühne, f. (die) scena, teatr, widownia, *widzialnia, widok.
 Schauben, m. (der) *droszcz, g. u, Dz. zdr.; beß. dreszcz, DD.; *dresz, wzdrygnięcie, wzdrygnięcie, ciarki, mrowisko, zgroza Entsetzen; cf. mróz, g. a. G. wszystkim mróz zimny serca opanovał, co to widzieli, PK. 616.
 Schaubenhaft, adj. wzdrygliwy, okropny, straszny.
 Schaubern, v. n. wzdrygać się. Es schaudert mich dreszcz mnie przejmuję.
 Schaubern, n. (daß) wzdrygnięcie się, strach. G. es kommt mir daß Schaubern an strach mie zdejmuję oder ogarnia oder ciarki mie przeszył.
 Schauberboll okropny, zgrozą przejmujący.
 Schauen, v. a. und n. m. h. patrzeć, oglądać, spojrzeć; widzieć (eig. sehen).

Schauer, m. (ber) üblicher Zuschauer, widz, g. a. 2) —, szopa, buda, wjazd, zastłona. Der Wagen-schauer wozownia, wozowa, szopa.

3) Schauer f. Schander, dreszcz, Wz.: cf. ciarki, Pl., wzdrygnięcie, przerażenie. Der Fieberschauer ograżka.

4) —, vorübergehender Sturm, Platzregen od. Hagel nawalnia, drobny gęsty deszcz, raptowne nastąpienie; cf. slota. Den Körper überfällt ein — cialo przejmuję dreszcz, Wz., cf. ciarki mię przechodzą, L.

Schauerbach, n. (das) pobitka, L.; poddasze. G. korę bez zwłoki do poddasza zwozi, Sylw.

Schauerig, schauervoll, ad. f. schauerhaft okropny, straszny; cf. slotny, dreszcz wzbudzający. Es ist mir — dreszcz mię przechodzi.

Schauern, v. a. und n. m. h. drżeć, wzruszać się, przerażać (się). Es schauert mir die Haut skóra mi się trzęsie; cf. wzdrygać się.

Schauerboll f. schauerig.

Schauenfen, n. (das) das Schaugericht potrawa dla oka, potrawa dla parady; davon sagt Ernesii: pokładna potrawa była, oczęć się wždy dobrze miały, zęby od głodu szękały; głodny dostatek.

Schaufel, f. (die) szpada, łopata.

Schaufelblatt, n. (das) liść szuflowaty.

Schaufelförmig, szuflowaty, łopatkowaty.

Schaufelgehörn, n. (das) — geweih, rogi szuflowate, pl.

Schaufeln, v. a. szuflować, skrzybać łopatą.

Schaufelrad, n. [das] kolo szuflaste, Aut.; cf. L. kolo lodziaste oder — skrzydlaste.

Schaufelwerk, n. (das) machina szuflasta do czy-szczenia rowów, stawów i t. p.

Schaufelzähne, m. Pl. śmieszki, zęby przednie, śmiechowce; cf. cieśle.

Schaufenster, n. (das) okienko do wyglądanja.

Schaugelb, n. f. Schaustück.

Schaugelpränge, n. (das) wystawność, okazałość, parada dla oka.

Schaugericht, n. (das) f. Schaulassen.

Schaufel, f. (die) chustawka, chustawka, *chustaczka, kolyska, cf. *chustaczka, bujawka, üblich bei Pultusk nach Wasielewski.

Schaufeln, v. a. und n. m. h. chustać, kolysać, *chowierać; ruchać, wachać (się).

Schaunlust, f. (die) echiwość oder ochota do patrzania.

Schaunlustig echiwy patrzania, lubiący patrzeć.

Schaum, m. (ber) piana, szumowiny, Pl.

Schäumen, v. n. m. h. pieniać się, musować; j. B. piwo Angielskie ma być tuste i musujące.

2) —, als v. a. szumować, pianę zbierać.

Schäumenb pieniać się, pienisty.

Schaumicht, schaumig, pienisty, pienisty.

Schaumkraut, n. bitteres, f. Bitterkresse.

Schaumlöffel, m. (ber) *zufan, g. a, lyszka dziurkowana oder warzechew do szumowania.

Schaumünze, f. (die) Schanpfennig, m. [ber] f. Schaustück medal, g. a oder u; numizmat.

Schauplatz, m. (ber) teatr, scena, widownia, Szan., widok, widowisko, *widzialnia, plac. G. ten kraj jest widownią zniszczeń (a).

Schauspiel, n. (das) widowisko, widok; 2) drama, g. atu, sztuka teatralna.

Schauspielbichter, m. (ber) poeta dramatyczny.

Schauspielbichterin, f. (die) autorka dramatyczna.

Schauspieler, m. (ber) aktor, g. a, cf. artysta dramatyczny (a).

Schauspielerartig aktorski, teatralny; adv. po aktorsku.

Schauspielerin, f. (die) aktorka.

Schauspielhaus, n. [das] teatr, Wz., *kome-dyalia.

Schauspielkunst, f. (die) sztuka dramatyczna.

Schauspielmäßig teatralny; adv. po teatralnemu.

*Schaufstellung, f. (die) wystawa, stawienie na widok.

Schaustück, n. (das) pieniądz pamiętny, medal, g. u. pomnik bity, medalik, g. a, besonders mit dem Bilde eines Heiligen.

Schantisch, m. (ber) stół do chlebów pokładnych.

Schebecke, f. (die) mały okręt wojenny (o trzech masztach na pobrzeżach morza śródziemnego używany).

Schecke, f. (die) koił pstrokaty, — nakrapiany; srokacz.

Schedig, adj. pstrokaty, a, e; pstry, srokaty; schädiger Zeng pstrocina, pstrokata materya.

Schedel, m. (ber) czaszka głowia, czaszka głowia.

Schedelbohrer, m. (ber) trepan, g. u, świder do przewiercenia czaszy głowiej, z pod której krwi zsiadłej albo niupku kości dobywają, Tr.

Schedelknochen, m. (ber) kość czaszkowa.

Schedellehre, f. (die) nauka o czaszce, kranio-ologia.

Schädelstätte, f. (die) der Berg Golgatha bei Jerusalem, miejsce trupich głów, *trupialnia (Lat. calvaria oder mons calvarius), cf. kalwarya, L.

Scheel, ad. f. schel.

Scheere, f. f. Schere.

Scheeren f. scheren.

Scheffel, m. (ber) szefel oder półkoreze, korezyk, weil der poln. korze zwei Danziger Scheffel enthält; in Schlessen und Groß-Polen ewiertnia. (Der Warsh. korze enthält 32 garey und der Danziger Scheffel nur 16 Garzen). Ein rechter Scheffel korze sprawiedliwy. Ein halber — półkoreze, eig. nur ewierć korca.

Scheffeln, v. n. m. h. biel kórner geben, den Scheffel reichlich füllen, wydawać obficie, wydawać wiele ziarna, — korcy, sporzyć się. Sprichw. Ist es nicht gescheffelt, so ist es doch gelöffelt eboć nie ciecie, to kapa, L.

Scheffelweise, adv. koreami, eig. korezykami.

Scheibchen, n. f. Scheibe talerzyk, g. a. cf. krążek, szybka.

Scheibe, f. (die) szyba, talerz, krag, g. egu, Tehn., koto; cf. tarcza. Eine Honigscheibe plastr miodu, szyba wyrzynięta z ula. Die Fenster-scheibe szyba. Die Nieselscheibe czaszka u kolana. Die Löpferscheibe krag, kolo. Die Schießscheibe tarcza. Nach der Scheibe schießen strzelac do tarczy, (a). In runde Scheiben schneiden w talarki krajać, w talerzyki, w krążyki —, L. — Brod krójka chleba.

Scheibenbohrer, m. (ber) szruba bednarska do wprawienia dna.

Scheibenform, f. (die) kształt kregu.

Scheibenförmig, krążykowaty, mający kształt kregu.

Scheibenglas, n. (das) szkło tafłowe do okien.

Scheibenhonig, m. (ber) miód w plastrach.

Scheibenhölg, m. (ber) tarczokrół, strzelcokrół, cf. ptaszki król.

Scheibenrohr, n. (das) tarczowa rusznica.

Scheibenschießen, n. (das) strzelanie do tarczy.

Scheibenschuß, m. (ber) strzelec tarczowy.

Scheibenwerfen, n. (das) rzucanie kregu.

Scheibig, z krążyków złożony, w talarkach.

Schelbring, m. f. Spieß, steiner.

Scheibchen, n. (das) pochewka.

Scheide, f. (die) ber Ort, wo sich zwei Dinge scheiden, rozdział, g. u, przedział, przegroda, ściana; cf. niedza. 2) —, eine hohle längliche Bekleidung eines Körpers, besonders ein Futteral schneidender und stehender Werkzeuge, pochwy, g. pochew, Pl. bei den neuern auch als Sing. üblich, folglich pochwa, g. y; j. B. pochwa żelazna z rytkami metalu zöttogo. Militär.

Die — zu Messern und Gabeln *nożenki, pochewki, Pl. Aus der — ziehen dobyć z pochwy.

In die — stędn schowac do pochev, wlożyć w pochwy. Die Mutter — pochwa maciezna.

Scheideblick, m. (der) spojrzzenie żegnające (przy rozstaniu się z kim).

Scheidebrief, m. (der) list rozwodny, rozwód, g. u.

Scheidegold, n. złoto odłączone.

Scheidekunst, f. (die) chemia, nauka oddzielania ogniem złączonych przedtęm substancyjów, L., besser nauka o rozkładzie ciał na pierwiastki.

Scheidekünstler, m. (der) chemik, chemista.

Scheidekuß, m. (der) pocałowanie przy pożegnaniu — żegnające.

Scheidelinie, f. (die) linija rozgraniczająca, granica.

Scheidemauer, f. (die) mur przegradzający, mur przedzielający; cf. eine gemeinschaftliche Mauer mur połowiczny, Bohusz.

Scheidemünze, f. (die) moneta zdawkowa; Tech., bilon, g. u., moneta drobna.

Scheiden, v. irr. a., Imperf. ich —, er scheid, Conj. daß ich —, er scheid, Part. prt. geschieden, oddzielić, odłączyć, rozdzielić, rozłączyć; przegradzać; G. przegradzają mię od tój wsi cudze grunta, Krs. pp. 371.; cf. rozgatunkować; G. Metalle scheiden *szeydować, kruszce rozkładać, rozłączać, rozłożyć chemicznie, odłączać b. rozczynić. Eheleute scheiden rozwieść, rozwód dać. als v. n. m. f. rozłączyć się; rozejść się. Sich — dzielić się. Von einem scheiden rozstać się z kim. Sich scheiden lassen rozwód brać, *odżenić się. Der Mann hat sich von seinem Weibe geschieden małżonek rozwiódł się z żoną. Eine geschiedene Frau rozwódka, Bhsz. Von Tisch und Bette scheiden rozłączyć małżonków od pomieszkania i łózka, Tr. L.; separować, odłączyć od łózka i stołu, rozdzielać co do wspólnego pożywania, Szan. Aus diesem Leben scheiden, von hinnen scheiden, aus der Welt scheiden rozstać się z światem, pożegnać się z tym światem. Wir sind geschiedene Leute z nami kwita, kwita zmyta, już nie niemamy do siebie.

Scheiden, n. f. Scheidung, ž. B. der Seele vom Leibe rozłączenie oder rozbrat ciała z duszą, L.

Scheidepunkt, m. [der] punkt rozłączenia się, — rozstępu.

Scheidenmacher, m. (der) pochwiarz.

Scheider, m. [der] rozdzielacz, Wz., *szeydarz, *szeydownik, L.; ten, który co rozłącza.

Scheidestunde, f. (die) godzina rozstania się.

Scheidewand, f. (die) przepierzenie, ściana przepierzona, przegroda, cf. L. ściana dzielna, przeforsztowanie, Wsfsch.; fig. przedział, cf. rozgraniczenie, (a).

Scheidewasser, n. (das) serwaser, g. u., cf. kwas saletrowy, Wz., *szychwaser, L.; *rozrywna vodka, L. Gefälltes = serwaser oczyszczony przez opadnienie, Tch.

Scheideweg, m. (der) rozdroże, rozstajna droga.

Scheidung, f. (die) oddzielanie, odłączenie, rozdział, g. u.

Die — der Eheleute rozwód. Die — von Tisch und Bette separacya, Bhsz. Chemische — rozczyn, rozwór, rozkład.

Schein, m. (der) ber Zustand, da ein leuchtender Körper sichtbar ist. ž. B. Mondenschein, Sonnenschein und das helle Licht eines Körpers, sofern es durch das Weicht empfunden wird, światłość, światło, blask; cf. luna, połysk.

2) —, die Art und Weise, wie ein Ding empfunden wird, ber Ansehn, das Ansehen, pozór, g. u., kształt, podobieństwo.

3) —, das schriftliche Zeugniß einer geschenehen Sache, kwit, g. u., wykaz, świadectwo, zaświadczenie, rewers, rozpis, karta, ceduła. Ein

Tauschein metryka. Ein Hypothetenschein wykaz hypoteczny, RS.

G. der Schein trägt myla pozory, Krs. Sat. 8; cf. czarna krowa daje białe mleko, L.; cf. niewszystko złoto co się świeci z góry, Krs.; cf. nie każdy kąsa co wąsami trzasa; pozór zdradza; chlopa korcem nie mierzą. Dem äußern — nach dla oka, na pozór, dla kształtu, *wrzekomo, wrzeczy, Wsfsch. G. mają niekiedy przesady nasze powierzchności prawdy i ta je upowszechnia zwodnicza postać, (a); daß Tribunal, vor welchem zc. — halte sein Dasein bloß zum — trybunał do którego włościanie mogli pociągać, uskarżać się i otrzymać sprawiedliwość na Starostów, miał swój byt jedynie dla kształtu, (a). Sich den — geben, als ob — udawać co. Den bösen — meiden wstrzymywać się od podobieństwa złości; cf. i cienia się swego trzeba strzedz. Fellen — geben jasne światło wydawać, rozświecać się. Den — der Heiligkeit annehmen postawkę światobliwości stroić, Dmbr. pag. 362. Den — des gottfälligen Wesens haben mieć podobieństwo oder kształt pobożności. G. Slovo Boże rzeczywiście, podobieństwa nawet fałszu niecierpi, Krsk. Unter dem — pod pokrywką, pod pozorem. Etwas nur zum — thun dla oka oder dla pozoru tylko co czynić. Es hat den Schein, als ob zdaje się, jak gdyby.

Scheinbar, adj. pozorny, kształtny, udany, obłudny; na oko, na pozór. Der scheinbare Horizont pozorny horyzont.

Scheinbarkeit, f. (die) pozorność.

Scheinbeweis, m. (der) dowód pozorny.

Scheindrift, m. (der) pozorny chrześcianin, chrześcianin na pozór, — dla oka.

Scheinen, v. irr. n. m. h, Imperf. ich —, er schein, Conj. daß ich —, er schein, Imperf. schein, Part. prt. erschienen, = ein helles anhaltendes Licht von sich geben und beständig sichtbar sein, świecić się, jaśnieć. 2) —, auf eine gewisse Art empfunden werden, ohne daß eben die Sache so beschaffen sei, wie sie empfunden wird, zdawać się, widzieć się, *ochapiać się. G. auch uns wird noch einmal die Sonne scheinen będzie też kiedy słońce przed naszymi wroty, Ern. Hndb.; i nam też z czasem słońce zaświeci, Wsfsch.

Scheinfreund, m. (der) przyjaciel pozorny, obłudny; cf. Faryzeusz, g. a.

Scheinfreundschaft, f. (die) przyjaźń pozorna, — dla oka, — udana.

Scheinfromm pobożny na pozór.

Scheinfrommigkeit, f. (die) pobożność udana, obłudna.

Scheingelübde, n. (das) ślub pozorny, — udany.

Scheinglaube, m. [der] wiara pozorna, — udana.

Scheingold, n. (das) złoto udane (fałszywe).

Scheingrund, m. (der) pozorny powód.

Scheinhandel, m. (der) układ na pozór zroblony.

Scheinheilig s. Scheinfromm świętego udający; z udaną pobożnością, obłudny.

Scheinheiliger, m. ein, świętoszek, g. szka, obłudnik. Der Scheinheilige hat es hinter den Ohren siedzi pod figurą, a djabla ma za skórą; djabla ma w kołnierzu, Wsfsch.; cf. baranek w wilczej skórze.

Scheinheilige, f. (die) świętoszka, obłudnica.

Scheinheiligkeit, f. (die) świętoszeństwo; cf. obłuda.

Scheinkampf, m. (der) bitwa pozorna, udana.

Scheinkauf, m. (der) kupno zmyślone, — napozór ucywilione.

Scheinmittel, n. (das) lekarstwo pozorne.

Scheintodter, m. ein, pozornie umarły, (a); na

pozór umarły, (a). *Ex.* towarzystwo mające w celu przywracać do życia ludzi pozornie umarłych, (a).

Scheinübel, n. (dab) zle na pozór, mniema-
nie zle.

Scheinursache, f. (die) przyezyna pozorna.

Scheinvertrag, m. (der) układ pozorny.

Scheinverkauf, m. (der) sprzedaż udana, pozorna.

Scheiße, f. (die) der Roth göwno, lajno; 2) — niedrig für Durchfall sraczka, cf. trzaczka, *Pr.* = *Poln.* und *Warsch.*

Scheißen, v. irr. a. Imperf. ich —, er schiß, Conj. daß ich —, er schisse, Part. prt. geschissen, srac, fajdać; lajnić; *Ex.* osioł lajnił na teatrze, a Zolkowski siedzący na nim w sztuce Pompernikiel, odezwał się do ośta: niewolno czynić dodatków. Była to alluzya na teatralną krytykę Staszycy, który ostrzegal Dyrektora teatru, żeby niepozwalal aktorom dodatków czynić w graniu sztuk: hōßlich pōjść na przechód, uczynić sobie wezas, aller Aut.

Scheißer, m. (der) sracz, g. a, zasraniec.

Scheißerei, f. (die) trzaczka; cf. *Pr.* = *Poln.* Sprüchw. zakochanie jest gorsze niż trzaczka. *Ex.* dla pieszych woda, dla jezdnych trzaczka niedobra, Aut. 2) = bagatela, nie trudnego.

Scheißhaus, n. [dab] sraczyniec, g. ūca; sracz, prewet, potrzebne miejsce, retyrada, transe.

Scheit, n., gespaltenes Holz von beträchtlicher Größe szczapowe drzewo, *Warsch.*; cf. szczapa, lupa, polano; cf. drzewo polanowe, *Sylvan.*

Scheitchen, n. (dab) polanko, lupka, szczepka, drevka, dreveczka, *Pl.*

Scheitel, m. (der) der obere Theil des Hauptes zwischen der Stirn und dem Hinterhaupte, wo sich die Haupthaare zu theilen pflegen, und wovon der hintere Theil der Wirbel genannt wird, wierzch głowy, wierzchołek głowy, ciemię, g. enia, eigentl. Wirbel.

Scheiteln, v. a. m. h. rozczesać —, rozdzielić włosy na obie strony.

Scheitelpunkt, m. (der) nadglówek, g. wka, *L.*; zenit, punkt pionowy oder nadglówny, wertykalny.

Scheitrecht, adj. wertykalny, pionowy, prostopadły.

Scheiterhaufen, m. (der) stós (z drew), *gorzelina oder gorzelisko, zgłiszczce, żgłisko, *L.* Zum — verdammen skazać na stós (na spalenie).

Scheitern, v. n. m. f. rozbić się; *Ex.* sein Vorhaben ist gescheitert zamiar jego nicudał się, rozbił się, spelzł. *Ex.* wielu filozofów rozbito się o ten szkopol (an dieser Klippe) Dowg; spelznąc na niezém.

Scheltholz, n. (dab) polano, lupa, szczapa, drzewo polanowe, *Sylvan.*

Scheitmaß, n. (dab) lupkowa miara, *Troj.*

Schel, adj. 1) eig. schief krzywo; 2) fig. seinen Unwillen durch schiefes und mürrische Blicke an den Tag legend, nienaawistnie lub złośliwie patrzacy; cf. krzywo, koso, kosem, zezowato, krzywém okiem, na ukoś, zezem; sche! sehen krzywo patrzeć, sviderkiem patrzeć. *Ex.* cf. *Pr.* = *Poln.* jaskrawo patrzeć; Zmarszczył brwi, spojrzal ukosem, Mick.

* **Schelbern** w listeczki rozdzierać? obtupywać.

Schelde, f. ein Fluß, Skalda.

Schelfe, f. f. Schale.

Schelten f. schälen.

Schelle, f. (die) ein kleines, dünnes, rundes Stüchchen, z. B. Schiltenshellen, dzwonek. 2) Haut- oder Fuchshellen kajdanki; tańcuszki, pęta pl. Klingende —, bibl. cymbal brzmienie. Im Kartenpiel — dzwonka; Schellensönig król dzwonkowy.

Schellen, v. a. schallen machen brząkać, dzwonić.

Schellen, Pl. große, f. Blütenblume, pärschblättrige.

Schellengeläut, n. (dab) dzwonki, *Pl.*, brzęk dzwonek.

Schellenfappe, f. (die) czapka białeńska (z dzwonekami).

Schellenschlitten, m. (der) sanki z dzwonekami.

Schellentaub, m. (der) dzwonkowy tuz, *bunkow-
wy tuz, *L.*

Schellsich, m. (der) lupacz, g. a, *Kl.* Lat. gadus aeglesinus, (ryba).

Schellhengst, m. (der) richtig: der Schälhengst ogier; g. a, cf. *Preß.* = *Poln.* drygant.

Schelltraut, n. f. Schältraut (Lat. chelidonium, *L.*) jaskótcze ziele; cf. *L.* *rostopasć.

Schelltacl, m. (der) gumilak w tabliczkach, *Vol.*; cf. szellak, *Pr.*; gumilaka, *Tehn.*

Schellwurj, f. f. Schelltraut.

Schelm, m. (der) der Schurke szelma, niecnota. 2) —, der Schall lotr, chytrek, slut, psotnik. Der arme — chudy pacholek, nieborak. Ein — betrügt den andern ile chytrków, tyc mędrków; cf. trafił swój na swojego; cf. trafiła kosa na kamień. Je größer Schelm, je größer Unth jedne-
mu i szydła goła, a drugiemu i brzytwy nie-
chea. Zum — maden odsadzić kogo czci. Ein beruft sich auf den andern cygan się swemi dzie-
ćmi świadczy. Wie ein — handeln po szelmow-
wsku postąpić. Ein — fennt den andern poznal szelma szelm, zna swój swego, *wie djabol djabla, *L.*; kto sam w piecu lega, drugiego o-
żogiem maca.

Schelmenstreich, m. (der) psota, szelmowska sztuka, figiel, psikus, *kanalierya.

Schelmerei, f. (die) lotrostwo, szelmostwo, szelmowska sztuka. eig. ist szelma ein chrolofer Schurke, daher hier Schurkenstreich; gelinder: — matactwo, eig. Schwindelt; figiel, psikus; *Ex.* przez jego matactwa moge bogato wydać córkę moją za mąż, *Teatr.*

Schelmisch, adj. szelmowski; 2) adv. po szelmowsku.

Schelmstück, n. (dab) lotrowska sztuka, figiel lotrowski, szelmowska sztuka.

Schelsucht, f. [die] zazdrość, zawiść.

Schelsüchtig, adj. zazdrośny, zawistny.

Schelte, f. (die) polajanie, burka.

Schelten, v. irr. a. *Prs.* ich schelte, du schiltst, er schilt, Imperf. ich —, er schalt, Conj. daß ich —, er schälte, Imperf. schilt, Part. prt. gescholten, łajac ko-
go oder na kogo, komu, polajac, zljajac, burkę dać komu, zbureczć, szkalowac, fukać na kogo, eig. aufschreiben; cf. zrzedzić. *Ex.* i dziś zaspal poranek, więc na slugi zrzedzil, Mick.; cf. gromić, przymawiac, eig. Vorwürfe machen; ganić, eig. tabeln; gdyrac, eig. trafeelen; cf. wy-
bizowac.

Ex. er mag immerhin schelten, wenn er nur gleich nich zdrów łaje, kiedy daje oder nich sobie łaje, jeno nich daje.

Schelten, n. (dab) łajanie, burka, burezenie.

Schellname f. Schimpfname.

Scheltwort, n. (dab) łajanie, polajanie, nagana, zeltywe stowo, eig. Schimpfwort; ztorzczliwość, eig. Verwünschung.

Ex. vergellet nicht — mit — nieoddawajcie łajania za łajanie.

Schema, n. (dab) wzór, cf. rozkład.

Schematismus, m. (der) szematyzm; biell. roz-
kładnictwo.

Schemel, m. f. Schämel.

Schemen, m. f. Schämten und Schein, Schalten.

Schemper, m. (der) ctenkusz, g. u, szemper *Warsch.*; *Ex.* dobry tobie cienkusz; dobra psu mucha, a Matyszowi plotka.

Schenk, m. (der) szynkarz, g. a; cf. cześnik, elg. der Landwundschent; cf. nalewacz, g. a, der Einschenker, Eingießer.

Schenfbar, adj. darowny, a, e, L. 2) zdalny do szynkowania (trunek).

Schenke, f. (die) szynk, g. u, szynkownia, szynkowny dom, karczma.

Schenkel, m. (der) der Fuß, das Bein, besonders die Lende, das Dickbein, noga, udo, *hud, udziec; goleni, f. eig. das Schienbein.

Die Schenkel des Weins ramiona kąta.

Schenkelbein, n. (das) kość udowa, piszczel udowa.

Schenkelmüßel, m. (der) mięsień udowy.

Schenken, v. a. eingeßen, nalewać; das Getränk im kleinen verkaufen, szynkować. 2) —, unentgeltlich geben, darować, nadać.

Ein Mensch der alles geschenkt haben will darmowski, szewaj; cf. opp. kupniowski. Sprichw. tu vino Wegierski, Tokajskie przedaja, ale go na borg niedaja; kredyt umarł, syna spłodził, dał mu imię: Zapłać. Es ist noch nicht geschenkt nie darowano jeszcze.

Schenker, m. (der) szynkarz, g. a. 2) donator, ten co daruje.

Schenkerin, f. (die) szynkarka. 2) donatorka, ta co daruje.

Schenkfäß, n. (das) naczynie szynkowe.

Schenkhaus, n. (das) dom szynkowny, szynkownia, auch: die Schenklube.

Schenkisch, m. (der) stół szynkowny, — kredensowy, kredens, g. u, bufet ist sehr anständig, j. B. in Schauspielhäusern, bei Redouten etc.

Schenkung, f. (die) darowizna, donacya, Bhs z.; darowanie, nadanie.

Schenkungsbrief, m. (der) — urkunde, f. (die) list darowny, list donacyjny.

Schenkwirth, m. (der) szynkarz, karczmarz, g. a.

Schenkwirthschaft, f. (die) szynkarstwo, szynk.

Scherbelein, n. (das) miedzianka cyrulicka.

Scherbengericht, n. (das) bei den alten Athenern, sąd skorupkowy, (der Stratienuß).

Scherbenobalt, m. skorupokrusz, g. u, L.

Scherbeutel, m. (der) worek cyrulicki, torba oder torebka cyrulicka, Watsch.

Schere, f. (die) nożyce, nożyczki; 2) f. Kälberstropf; Pl. 3) Scheren rasy, skały w wodzie.

Schereflotte, f. (die) flota składająca się z płaskich statków.

Scheren, v. irr. a., Prs. ich schere, du scherst, er schert, Imperf. ich —, er schor, Conj. daß ich —, er schöre, Imper. schere, Part. prt. geschoren.

1) —, mit einem Messer oder einer Schere die Haare und Wolle von einer Fläche wegnehmen, (o)strzydz, Prs. strzygę, golić.

2) —, spotten, ausziehen, plagen, beunruhigen, nagabac kogo, dokuczac komu, dac się komu we znaki.

3) —, sich — den Ort schnell verändern, umykać, uehodzić.

4) —, aufspannen, snować; cf. B. postawić osnowę, osnować krosna. Er. daß schert mich nicht, d. i. daß befummert mich nicht ja na to nieuważam, mnie to nic nie obchodzi; sich fort scheren precz iść. Den Bart scheren brodę golić. Die Schafe scheren owce strydz.

Scherenförmig nożycowaty.

Scherenschleifer, m. (der) szlifierz, g. a, *szlifierz, oselnik, ostrzyciel nożyczek.

Scherer, m. (der) postrzygacz, g. a; 2) snujący naciągający osnowę.

Schererei, f. (die) dokuczanie, zaskwierstwo, *gomon, trudność.

Scherf, m. (der) das Scherlein drobny pieniążek; grosz datni; odrobina.

Schergarn, n. (das) osnowa, postawa.

Scherge, m. (der) ein Gerichtsmacht, Häfcher, ceklarz, siepacz, g. a, miejski sluga; cf. pacholek.

Scherleine, f. (die) sznur do rozpięcia i zawieszania hielizny.

Schermesser, n. (das) brzytwa.

Schermühle, f. f. Scherrahmen.

Scherräfel f. Sanitel.

Scherrahmen, m. (der) snowadlo oder Pl. snowadta, g. def.

Scherung, f. (die) osnowa, postawa.

Scherwand, f. (die) *zapierzenie, przepierzenie, forstowanie.

Scherwenzel, m. (der) der Untere in allen Farben und dieses Spiel selbst, kinal, niżuk w kartach i sama gra w karty.

2) —, ein geschäftiger und zugleich willfähriger Mensch, nadskakiwacz, nadslugiwacz, slugus, wiercipięta, trzpiot, eig. Windbeutel; ogon; cf. Totumfaaki; fagas, Wj.

3) —, eine Arznei, ein Ding, dessen man sich mehr aus Gewohnheit als aus Bedürfnis bedient, lekarstwo lub rzezc jaka mniej potrzebna i bardziej z nalogu używana.

Scherwenzeln, v. n. m. h. nadskakiwać, wiercieć się skrzętnie, cf. bujac po świecie, slaniać się.

Schermolle, f., abgeschorne Wolle strzyżona wełna, barwica, barwiczka, postrzyżyny z sukna, L.

Scherz, m. (der) żart, g. u. Er. — bei Seite żart na stronę. Das ist fein — to nie żart oder to nie przelewki. Ein sinnreicher — dowcipny żart. Grober — grnbijański żart, prosty żart. Ich verstehe keinen — nieznam żartu. Etwas im — sagen żartem oder przez żart co mówić. Eimen — aus etwas machen w żart co obrócić. — trelben żarciki stroić sobie (mit etw. z czego).

Scherzen, v. n. m. h. żartować, Praes. żartuję.

Scherzer, m. (der) żartowniś, trefniś, żartownik, zabawny czlowiek.

Scherzeug, n. (das) golarskie sprzęty.

Scherzgedicht, n. (das) wiersz żartobliwy, zabawny, śmieszny wiersz.

Scherzhafte, żartobliwy, rubaszny, zabawny.

Scherzhastigkeit, f. (die) żartobliwość, wesolość.

Scherzliebend lubliwy żarty, wesoly.

Scherzrede, f. (die) żartobliwa mowa.

Scherzweise na żart, przez żart, żartem.

Scherzwort, n. (das) wyraz żartobliwy, faccya.

Schetter, m. (der) płótno krzepkie, — gumowane, woszezanka, cf. Russ. szator felt.

Scheu, adj. pierzchliwy, nieśmiały, płochy, lękliwy, strachający się, bojaźliwy, kryjący się, wstydlivy, unikliwy, ostrożny, j. B. ptak; scheu machen straszyc, postraszyć, przestraszyć, strachu nabawic, zrazić, ploszyć;

scheu werden, von Pferden zbiegać się, zestrachac się; vom Vieh überhand zagzić się, cf. Pr. Poln. zagzdzić się, przelęknac się, wzdrygać się, zrazić się; cf. rozkomosic się auch von Pferden, L.; cf. zhukany.

Scheu, f. f. Abscheu, Furcht, Abneigung, odraza, wstręt, wstyd, uprzykrzenie, wzdryganie się, brzydzenie się; unikanie, stronienie; lękanie się, strachanie się, nieśmiałość, bojaźń, f., twoga. Er. kiedy chrześcianin niewstydzający się ewanielii obowiązki swoje widocznie pełni, niepowinien mieć wstrętu choć widzi, iż się z niego naśmiewają, Krs. pp. 263.

2) —, Ehrfurcht wzdędy, po- oder uszanowanie. Ohne — bez ogrodku, bez wstydu.

Scheuch, f. (die) straszydło, ploszydło.

Scheuchen, v. a. ploszyć, straszyc; aus einem Orte — spedzić, zegnac, odganiac, przeploszyć.

Scheuchen, n. (das) ploszenie, straszanie.

Scheuel, veraltet für: Scheusal, bibl. ohyda, Geseftel 7, 20. obrzydliwość, sprośność.

Schuenen, v. a. und r., ściechen, się ścierać, stronić od czego, wzdrygać się, wstrętu nabierać; lekąc się czego, bać się czego, wstydzic się. Er thue Recht und schuenen niemandem cześć sprawiedliwość, a nieogładaj się na nikogo.

2) —, Furcht, Ehrfurcht haben szanować. Die Arbeit schuenen lenić się praey, Krsk.; cf. uciekać od praey, (a). Er schuenet sich davor, wie der Hund vorn Stoch chroni się tego jak pies klja; cf. chronić się przed kim, jak przed złym groszem. Das Licht schuenen nienawidzieć światła. Er chronit sich jako sowa światła. Sich vor Menschen schuenen kryć się przed ludźmi. Er schuenet den Tod nicht na śmierć natarczywy, PK. 374.

Schuerer, f. oder im gemeinen Leben: die Schuene stodola, gumno; Raskub. skunia oder vielmehr skudnia, also ein altpreussisches Wort; auch Lithauisch skune.

Schuerfaß, n. (daß) szalik do szorowania, — pomywania, *iósow, g. u, cf. pomywalnik. L.

Schuerfrau, Schuermagd, f. (die) pomywaczka.

Schuerlappen!, m. (der) szmata, ścierka.

Schuern, v. a. szorować, wycierać co piaskiem; die Stube — myć podłogę.

Schuerstaub, m. (der) piasek do szorowania.

Schuerwisch, m. (der) ścierka, wiecheć, g. checia.

Schuerleder, n. (daß) kapturek, g. rka, zasłonka (na oczy końskie).

Schune, f. [die] stodola, gumno, cf. Raskubisch und Lithauisch skudnia, skune, — ein altpreussisches Wort, daß sich noch bei den Raskuben erhalten hat.

Schusfal, n. (daß) ein Schreckbild straszdyto, *szpeciag, g. a, L.

2) —, ein Ding, besonders eine Person, welche Abscheu erregt, potwora, potwór. Böhm.; szkarada, obrzydliwość, obyda, sproсна rzecz.

Schuslich, adj. obrzydliwy, brzydki, paskudny, szkaradny, plugawy.

Schuslichkeit, f. (die) brzydkość, brzydota, szkaradność.

Schebe oder Schebe, f. s. Schabe paździoro, kostra.

Schicht, f. (die) ein Theil des Ganzen część, oddział, scheda.

2) —, eine Reihe mehrerer an und über einander befindlicher Dinge, eine Lage warstwa, warszta, ława, kolej, pokład, szychta, szychta. Er kloct w szychlach poukładane, Paszket.

Er munit obstonione szychta liści palmów daktylowych, (a). Die Schichten in der Erde stoy w ziemi, Aufs.; cf. sychta, warszta. Auf Schichten legen warsztami, sychtami kłaść, położyć. Sich nach Schichten sehen ustieć rząd podle rzędu.

Schicht und Theilung dział, g. ów. podział, scheda.

Schichtgeber, m. (der) dział dający, RS.; cf. spadkodawca will Sirzeczok.

Schichtgeberin, f. [die] dział dająca.

Schichten, v. a. *theilen oddzielić, rozgatkować. 2) —, mehrere Dinge ordentlich neben oder über einander legen, porządkować, układać co warsztami, rzędem, sychtować.

Schichtmeister, m. (der) sychtwarz, g. a, sychtmajster, L.

Schichtfemmel, f., Heisemmel, Reisenfemmel, Pr.-Poln. colta, hulka rzadkowa.

Schichtweise warsztami, sychtami, warstwami.

Schicken, v. a. im höhern Ethl: senden, posłać, wysłać, wyprawić, ślać, Praes. śle, Praet. ślat. 2) —, in der Reihe zufälliger Dinge wirklich werden lassen, zrządzić, zesłać, dopuścić. Gott hat es

einmal so geschickt Pan Bóg raz tak zrządził, — postanowił, — *przejrzal, — dopuścił, — przeznaczył.

3) —, sich schicken, v. rec. a) rüsten, anshicken gotować się, wybierac się; s. B. sich zur Reife schicken w drogę się wybierac. b) die nöthige Beschaffenheit im Verhältnis gegen ein anderes Ding haben, szykować się, stosować się; godzić się z czem, zejść się na co, zdać się do czego, przypadać, kleić się, it. przychyłać się, akomodować się, dogadzać, folgować, przystojec, *gwoli być, sposobic się, służyć.

Es will sich nicht schicken nie chce się kleić, nie chce się udać, nie sporo, nie chce się szykować. Sich in die Zeit schicken stosować się do czasu, do okoliczności, przestrzegac czasu, czas odkupować, nadzre chodzic; cf. szafować czasem. Das würde sich am besten schicken toby najskładniej, najstosowniej bylo. Er konnte sich in alleß schicken wszędzie się znaleźć potrafił, (a); zastosować się do czego.

Schicklich, adj. szykowny, stosowny, trafny, przygodny, sposobny, zdalny; przyzwoity, przystojny, foremny. Es ist schicklich wypada, L.

Schicklichkeit, f. (die) stosowność (np. der Mittel srodoków); przyzwoitość, przystojność; cf. wgląd, g. edu, s. Anstand. Er niechtalim wiedzieć co wgląd, co sromota, sagte die verlebte Gräminia, PK. 570; szykowność.

Schicksal, n. [daß] los, g. u; fortuna, L, dola, przeznaczenie, dopuszczenie, wyrok; cf. udział, przygoda, przypadek, traf; cf. zdarzenie; cf. koleje; cf. kostka, L. Er taka jest kolej życia ludzkiego, że wszystko konczyc się musi, P. Jan.

Er udziałem jest królów: czynić dobre, a zle słyszeć, Nmc.; wojska na kość niepewną boju narażać niechtalim, Nieme. Mannigfache Schicksale erleben przechodzic w krótkim czasie przez różne koleje (losu) (a); cf. rozdawca losów, Krsk., von Gott, der jedem sein Loos beschieden; dasselbe Schicksal haben doznac równego losu oder Er. te drugie dwa galary uleglyby były równemu losowi zatonięcia, RS.; cf. Er. temu który urządzą przeznaczenia państw należy hold naszej głębokiej wdzięczności, (a).

Schicksalsgöttin, f. (die) bogini losów.

Schickung, f. (die) posylka. Die — Gottes przeznaczenie Boskie; cf. dopuszczenie, zrządzenie Boskie, *przejrzanie Boże; cf. wyrocznia Boska.

Schiebbar dający się posuwać, posuwisty.

Schieben, v. irr. a. in h. Imperf. ich —, er schob, Conj. daß ich —, er schöbe, Part. prt. geschoben, posuwać, sunąć, pomykać, pehać, popychać, toczyć; wetknąć, wykać, eig. hincin steden. Er daß Brot in den Ofen schieben wsadzic chleb do pieca. Das Thier schiebt oder auch schiebt die Zähne to zwierzę roni zęby, wykazuja mu się zęby. Den Regel schieben zaprzec.

2) —, als v. n. m. h. im Gehen stanąć się, Warsh. Regel schieben w kregle grać; eine Kugel —, kulę rzucac, puszczać. Eine Arbeit von sich schieben odsunąć jako robotę od siebie, wymknąć się od praey. Die Schuld auf Jemand schieben zwalić winę na kogo, winę na kogo złożyć, składać. Auf die lange Bank schieben puszczać co w daleki odkład, (a); puszczać co w odwloke, Poj.: zwlekać co, odkładać oder zwlóczyć co długo.

Schiebefenster, n. (daß) okno do suwania

Schieben, n. (daß) pomykanie, posuwanie, popychanie.

Schieber, m. (der) zasuwka, wysuwka; cf. szyber u pieca, Bz.

Schiebkarren, m. (der) s. Schubkarren.

Schieblade f. f. Schüblade.
 Schieddgericht, n. (dab) kompromis, sąd polubowny, pojednawczy, rozjemczy. *Er. Schieddgerichte* egztrahieren zapisywać się na kompromis, doc. sąd kompromisarski.
 Schieddmann, m. [der] rozjemca, jednacz stron, arbiter, rozeznavca, rozprawca, sędzia polubowny, pośrednik, g. a.
 Schiedrichter, m. (der) pojednawcz, g. a, rozjemca, kompromisarz, sędzia poluhowny, *GD.*, arbiter; cf. sędzia pokoju, *eigentl. Friedenrichter.*
 Schiedrichterlich pojednawczy, kompromisarski.
 Schief, adj. koszlawy, ukośny, krzywy; nakrzywiony (*Lat. obliquus, Bot.*); cf. poprzeczny, *eig. in die Quere.* Die schiefe Ebene płaszczczyzna pochyla. *Er. Schief gehen* koszlawo chodzić; — etwās wykoślawić; cf. *wspak iść, eig. rückwärts; schiefen Mund* machen wykrzywiać gębę, *Dambr. Die Sache geht schief* sprawa ta chramie, — nie dobrze idzie, *L. Es ging schief* opak się stało, *fig.; cf. nachylie sie. Er. Juž teraz lepiej pójda me rzeczy, choe sie nachylity, Pk. 294.*
 Ein schiefes Urtheil zdanie krzywe, opaczne, mylne; *fam. etwās schief nehmen* źle co uważać, na złe tłumaczyć.
 Schiefbeinig z kostawami nogami; ein schiefbeiniger Mensch kuternoga.
 Schiefe, f. (die) ukośność, krzywość; — *deß Urtheils* spaczność zdania.
 Schiefer, m. (der) szyfer, g. szyfru, lupny kamień oder tupek oder lupnik, (a), marmurek. 2) źdźbło, drzazga.
 Schieferbruch, m. (der) miejsce, gdzie lupny kamień łamą; lam lupnego kamienia. *Troj.*
 Schieferdach, n. [dab] dach z lupkowego kamienia.
 Schieferbeder, m. (der) dachujący lupnym oder lupkovym kamieniem; cf. okładający —
 Schiefericht, ad. szyfrowaty, lupny, lupnisty, do lupkowego kamienia podobny.
 Schieferu, sich lupać się.
 Schieferplatte, f. (die) tafla ob. blat lupkowego kamienia.
 Schieferstein, m. (der) kamień lupny; cf. *L. Iupek, g. pka.*
 Schieferstift, m. (der) sztyfcik kamienny do pisanja, szyfer do pisanja, *Warsch.*
 Schiefertafel, f. (die) tablica szyfrowa, marmurkowa, (a); tablica kamienna, tablica z lupkowego kamienia, *Kl.*
 Schieferthon, m. (der) glina lupkowa.
 Schieferweiß, n. szyferejs, g. u, *Warsch.* Ist unbekannt, *Wz.*
 Schieferzahn, m. (der) besser: Schiebezahn f. Schieben jeden z pierwszych zębów, które się traca.
 Schiefhaß, m. [der] krzywość, g. iba.
 Schiefheit, f. (die) f. Schiefe.
 Schiefmaul, n. (dab) krzywoust; *dab. schiefmäulig* krzywousty.
 Schiel, adj. f. schiel zezowaty, boczno oder nkosem patrzący, krzywooki.
 Schielen, v. n. m. h. zezem patrzeć; *nach etw. zezem sie ogladać na co; cf. krzywo patrzeć, z hoku patrzeć, zezowato patrzeć; cf. Pr.-Poln. jaskrawo patrzeć; szwdlem patrzeć, rozżnem patrzeć, świdrem patrzeć, zezować, L.; świdderkiem patrzeć.*
 2) — mienić kolor, mieć jaskrawy kolor.
 Schielen, n. (dab) zezowatość, *rozokowatość; zezowanie cf. *Preuß.-Poln. jaskrawość.*
 Schielend, *rozoki, *rozooki, zezowaty, co zezem patrzy, *szwidrowaty, *L.*
 Schieler, m. (der) zez, g. a, zezek, *L.; zyz, zyzowaty; Pr.-Poln. jaskrawy.*

Schienbein, n. (dab) goleń, g. i, guzel, kość goleniowa.
 Schienbeinnochen, m. (der) piszczel w goleni, piszczel goleniowa; cf. *giza, *welches auch den Kopf am Schienbeinnochen bedeuten soll, aber Wz. vermischt es.*
 Schiene, f. (die) szyna, łubek, łubka.
 Schieneisen, n. (dab) żelazo szynowe, (a); żelazo w szynach.
 Schienen, v. a. szynami opatrzeć; w łubki wstawie.
 Schienhafen, m. (der) chynak, d. a, *L.*
 Schiennagel, m. (der) szynal, g. a.
 Schier, schierer, schierste, adj., czysty, sam. adv. blisko, mało nie, bez mała, omal, prawie, za ledwie, ledwo nie, rychto, w pretee, szczerze, do czysta, sam. *Aufschierste* kommen w rychle przyjsć.
 Schierling, m. świnia wesz; cf. f. Erdschierling; cf. czykieta (*cicuta*), *PA.*; ein *Wolhyn. M. nennet es blekot ??; auch findet man es in Schirffstellern* cykuta *genannt. Kleiner — f. Erdschierling, kleiner, cf. pietraşnik* plamisty, (a).
 Schierlingsschacher —, *frant, m. (der) napój cykuta zatruty.*
 Schießbedarf, m. (der) ammunicya; proch i kule do strzelania; b. strzeliwo.
 Schießbeere, f. f. Weinholz, *Lat. Ionicera* skylostenm.
 Schießbrand, m. (der) podpal, g. u.
 Schießen, v. irr. a. u. n. m. h, Imperf. ich —, er schoß, Conj. daß ich —, er schösse, Part. prt. geshossen, strzelić, strzelać; *bic z armat, z broni. 2) —, gwałtownie się wydobyć, rzucić się; ein Ateh —, ertegen ubie sarnę. Einen todt schießen* zastrzelić kogo; *nach unten — spuścić się, spaść. Er. in die Höhe schießen* wyrosć, wyrosnąć; cf. *wybujając; cf. wyszrzelić do góry. Einen Vock schießen* koziołka przewrócić, *fig zblądzić, *pokawieć, uchybić. Dem Pferde den Zügel schießen lassen* puścić koniowi ugule; cf. *koniowi wodze wypuścić, PK. 620. Die Sonne schießt ihre Strahlen* stołice rzuca swe promienie. *Geid schießen* pieniądze liczyć rzutnym sposobem; cf. *szosować pieniędzmi, *Warsch.; *szustać.*
 Schießen, n. (dab) strzelanie.
 Schießgeld, n. (dab) zapłata za ubitą zwierzynę.
 Schießgewehr, n. (dab) strzelba, broń palna, *Wz.*
 Schießhaus, n. (dab) strzelnica.
 Schießloch, n. (dab) f. Schießschiebe.
 Schießpulver, n. (dab) proch strzelbowy, *Pr.; cf. proch* strzelniczy, (a). *Sprichw. er hat dab Schießpulver nicht erfunden* niewynalaził on prochu — *człowiek niedomyślny; nie wielki z niego rycerz, — żak.*
 Schießscharte, f. (die) strzelnica, dziura w murach etc. — do wypalenia z dział, *Tr.; cf. okno dla strzelby, Orł. 422.; cf. kosz, L.*
 Schießscheibe, f. (die) tarcza.
 Schiff, n. (dab) okręt, g. u; statek, łódź, g. i, *eig. ein kleines Fahrzeug, waß man auch zum Lichter braucht. 2) — bei den Webern, czolnek. 3) dab Schiff einer Kirche, d. i. der mittlere größte Theil der Kirche im Gegensätze der Halle und des Chors (Lat. navis) średnia największa część kościoła, nawa kościoła; Er. nawa kościołom Jowisza była, a skrzydła kaplicami Junony i Minerwy, Albertrandi. Zu Schiffe gehen* udać się na okręt oder puścić się na morze okrętem. *Dab Schiff ist gescheitert* rozbił się okręt.
 Schiffbar, adj. żeglowny, splawny, spustny. *Die Flüsse schiffbar* machen usposobić rzeki do splawu, *Kraj. 138.; usposobić rzekę do żeglugi (a), 29.*
 Schiffbarmachung, f. (die) usposobienie do żeglugi.

Schiffbarkeit, f. (die) splawność.
 Schiffbau, m. (der) budowa okrętów.
 Schiffbauholz, n. (das) budulec na okręty, statki, drzewo do okrętów.
 Schiffbaukunst, f. (die) budownictwo okrętowe.
 Schiffbaumeister, m. (der) budownik okrętowy, (a).
 Schiffboden, m. (der) dno okrętowe, spód okrętu.
 Schiffboth, n. f. Schiffstütel.
 Schiffbruch, m. (der) okrętowe rozbicie, L. im Gr.; rozbicie okrętu. Er. Schiffbruch leiden rozbicie się z okrętem, (a).
 Schiffbrüchle, m. (der) rozbitek z okrętu, (a); rozbit na morzu; Er. kto podał rękę tonącym rozbikom? Woroniec; It. jako rozbitek na desce przypłynął, (a); cf. *potopieñ, *topielec, g. lea, L.; *topieñ, g. nia, L.
 Schiffbrüde, f. (die) most tyżwowy ob. na tyżwach; cf. most na statkach, most z pontonów, — *na bykach.
 Schiffchen, n. (das) okręclek, g. a; 2) das Schiffchen beim Weber czołnek.
 Schiffen, v. n. m. f. *żeglować, płynąć, popłynąć —, biß möhin dopłynąć. 2) —, v. a. mit dem Schiffe fortzuschaffen prowadzić na okręcie, przewozić na okręcie, spławiać. Ueberß Meer schiffen przeprować się przez morze, PK.; auch żeglować przez morze.
 Schiffer, m. (der) szyper, g. pra; żeglarz, g. a.
 Schifferhofen, pl. spodnie ślisowskie, majtkowskie, żeglarskie.
 Schiffersprache, f. (die) mowa żeglarska ob. ślisowska.
 Schiffahrtkunde, f. (die) znajomość żegluga, umiejętność nawigacyjna.
 Schiffahrt, f. (die) żegluga, nawigacja.
 Schiffhalter, m. (der) ein Seeſchiff, trzymonaw, Jar., cf. trzymonawek, L.
 Schiffjunge, m. (der) uczeń sztuki żeglarskiej.
 Schiffstütel, m. (der) (Lat. nautilus pompilius) nach Klonowicz żeglarzyk; głębiak, g. a, L.; cf. przynawek, L.
 Schiffstlagge, Schiffstlagge f. u. f. (die) bandera.
 Schiffstänbe, f. (die) pal, g. a, przystań, f., Ruff; binduga.
 Schiffleute, Pl. osoby okrętowe, ludzie okrętowi, czeladź okrętowa, Bhsz.; cf. auf polnischen Gefäßen ſiſy, und auf den Holztraſten orele, Pl. von ore, g. a.
 Schiffmann, m., fobiel als Steuermann, sternik, g. a.
 Schiffmühle, f. [die] wodny młyn, pływak, g. a.
 Schiffpund, n. (das) sztyfunt, g. a; cf. bierkowiec, eig. ein russ. Gewicht von 500 Pfund, L.
 Schiffsbrechuer, m. f. Abrechuer mekler okrętowy.
 Schiffcaffuranz, f. (die) assekuracja okrętów, *warowanie —, zabezpieczenie —.
 Schiffskapitän, m. (der) kapitan okrętu.
 Schiffschnabel, m. (der) dziób okrętu.
 Schiffseil, n. (das) lina okrętowa, cuma.
 Schiffstlagge, f. [die] bandera.
 Schiffsherr, m. (der) pan ob. właściciel okrętu.
 Schiffsholm, m., Schiffshole, f. f. Schiffswerst.
 Schiffserippe, n. (das) żrąb okrętowy.
 Schiffshintertheil, n. (das) tył okrętu.
 Schiffslunge, m. (der) mit Beziehung auf ein bestimmtes Schiff, chłopiec okrętowy ober — żeglarski.
 Schiffsknecht, m. (der) ślisak.
 Schiffsladung, f. (die) ładunek okrętowy.
 Schiffleute, Pl. ludzie okrętowi, czeladź okrętowa.

Schiffmannschaft, f. (die) osoby okrętowe, czeladź okrętowa.
 Schiffsmühle, f. (die) młyn wodny, pływak.
 Schiffstraum, m. (der) dół okrętu, wnętrze okrętu L. Im Schiffstraum pod mostem zajęli mieszkanie, SP. b. przestwór okrętowy.
 Schiffsrhede, f. (die) stacya okrętów, stanowisko, L.
 Schiffserippe, f. (die) wręga, szpaga, L., bunt, Tr.
 Schiffsoldat, m. (der) żołnierz okrętowy, — morski.
 Schiffstentfellen, Pl. rekvizyta okrętowe.
 Schiffsvogel, m [der] żaglik, LM.
 Schiffsvoll, n. (das) czeladź okrętowa, f. Schiffleute.
 Schiffsvordertheil, n. (das) przodek okrętu.
 Schiffwerst, n. (das) warsztat okrętowy.
 Schiffzimmermann, m. [der] cieśla okrętowy.
 Schiffzimmerplatz, m. (der) das Werk warsztat okrętowy; cf. stanowisko eig. der Ort wo sie auf dem Wasser stehen.
 Schiffzoll, m. (der) cło okrętowe.
 Schiffzwiebaß, m. (der) suchar okrętowy.
 Schild, m. (der) pl. die Schilde tarcza, puklerz, g. a, szept, *pawęż. 2) — n. f. Aushängeſchild wywieszka, szyld, pl. die Schilder.
 Schildw. etwas im Schilde führen, d. i. geheime Absichten haben knować co tajemnego, godzić na co, mieć co tajemnego w myśli, zamysłać o czym. Nichts Gutes im Schilde führen, d. i. mit etwas Bösen umgehen narabiać złością, nie dobrego nie mieć w myśli, knować zdradę ober złość ober nie mu dobrego z oczu nie patrzy. Frisch seiß das Wort Schild auß dem stabschen szept ab und mit Recht, den das Verbum szepten bedentet schützen.
 Schildbefemtraut, n. (kamienne ziele) pylenieć, Kl.; sadliczka biała, Jndz, Lat. alyssum incanum.
 Schildbürger, m. [der] ograniczony, durny człowiek, półgłówek, (pochodzi od miasta Szylde w pruskiej Saksonii).
 Schildbrüste, f. [die] gruczół tarczowy (znajdujący się z przodu szyi pod samą krtanią).
 Schilderei, f. (die) malowanie, malowidło, obraz.
 Schilderhäuschen, n. (das) szyldehauz, strażnica, czata dla szyldehauz.
 Schilderhebung, f. (die) podniesienie broni, powstanie.
 Schildern, v. a. opisać, malować, odrysować, skreślić, okryślić obraz, wystawić obraz, odstoczyć. Er. idę na komedya żebyem się rozewrwał i ucieszył z odrysowanych żywo charakterów i wad różnych stanów, wz. list. Już wam okryślił obraz niebezpieczeństw publicznych, (a); wystawił mocny obraz terażniejszego stanu, (a). Er. skreśliłem ci dzieje narodu naszego, Nieme. Er. kto zna dobrze ówczesne wypadki, da świadectwo autorowi, że sceny historyczne i charaktery osób działających skreślił sumiennie, nie niedodając i nigdzie nie przesadzając, (aa). 2) — mit einem Schilde bersehen opatrzyć w tarczę, w szyld; także 3) v. n. m. h. stać na warcie.
 Schilderung, f. (die) wystawa etc.; cf. opis, g. u. Er. opis sprawy sądowi przedstawionój, RS. It. pomimo wystawy widoków korzystnych, (a); przez tkliwe rysy, któremi wyobraza narodową lub osobistą wdzięczność, SP; skreślenie, odmalowanie.
 Schildförmig, kształtu tarczy, tarczowaty.
 Schildgewappent, tarczozbrojny, uzbrojony w tarczę.
 Schildknappe, m. [der] der Schildträger giermek, g. inka.
 Schildkraut, n. f. Fieberkraut (Lat. scutellaria galericulata).

Schildkröte, f. [die] zółw', g. wia; 2) —, die Schale, im Handel szyldekret, g. u, Żł.; skorupa zółwia, Tch.
 Schildkröten- (w złożonych) zółwi, ia, ie; und szylkretowy; np. der Schildkrötenfamm grzebieni szylkretowy.
 Schildkrötenuppe, f. (die) rosół ze zółwia.
 Schildkrötenstein, m. (der) zółwi kamień.
 Schildlauch, f. (die) (Lat. coccus, L.) czerwlec, jagodka, L., kowalki.
 Schildpadde, f. (niedersächsisch von Padde eine Kröte) für Schildkröte, szylkret, tartaróg, g. u.
 Schildrand, m. (der) brzeg tarczy.
 Schildträger, m. (der) giermek, g. mka, tarczę noszący, *pawężnik.
 Schildwache, f. (die) szyldwach, g. a, straż; cf. L. stojka, eig. = ordynans der bei einem Offizier auf der Wache steht, Wz., cf. czasowój, Russ. — ablösen złożować straż oder szyldwacha. — stehen stać na straży, na szyldwachu stać, na warcie —. Von der — kommen z szyldwachu zejść
 Schilf, m. und n. ein Name mehrerer Wassergewächse, Rohr, Ried auch Schilfrohr genannt, trzcina; 2) — f. Winen sitowie; cf. Polhyn. sitnik, rogoz, cf. f. Detrohr.
 Schilfsartig, schilfsicht, sitowiasty, na kształt sitowia od trzciny.
 Schilfdach, n. (das) dach z sitowia.
 Schilfdecke, f. (die) rogozka.
 Schilfsgras, n. (das) sitowina leśna, Kl., Lat. scirpus sylvaticus.
 2) —, trawa wiechowa mielec, Kl., Lat. poa aquatica.
 Schilfig, trzciny, sitowiany, trzcina zarosły.
 Schilflänge, f. f. Hohlflänge głównia złobkowata.
 Schilfmeer, n. (das) morze czerwone.
 Schilfrohr, n. f. Schilf 1).
 Schillern, v. n. m. h. mienić się, lśnić się (o materii).
 Schill, m. f. Zander.
 Schillertafel, m. (tafta oder kitajka mieniąca farbę, Tr.
 Schilling, m. (der) szeląg, g. a; cf. sold, Nieme.
 Schimmel, m. (der) pleśń, f. 2) ein Pferd siwek, g. wka, siwosz, g. a, siwy koń; cf. koń biały. Der Apfelschimmel jabłkowity koń; cf. siwek jaskowaty, in Warschau.
 Schimmelig, ad. spleśniały, pleśniwy; ~ werden pleśnieć, zapleśnieć.
 Schimmelkraut, n. f. Aderflüßkraut.
 Schimmeln, v. n. m. h. pleśnieć, omszeć. Das Brot schimmelt chleb pleśnieje.
 Schimmelpferd, n. (das) siwek, g. wka, siwy koń; cf. koń biały; cf. siwosz, (a).
 Schimmer, m. (der) blask, polysk, g. u. Hoffnung — promyk nadziei.
 Schimmern, v. n. m. h. ein zitterndes Licht von sich geben błyszczeć, polyskać, szklnić się, lśnić się, migać się, migotać, cf. iskrzyć się. Die schimmernde Farbe jaskrawy kolor, Warsz., cf. PK. 422. Ein schimmerndes Glüd pozorne szejęście; cf. błyskotny, a, e, Er. błyskotny upominek przelotnej sławy, (a).
 Schimmerig, adj. błyszczący, migocący się.
 Schimmerung, f. (die) lśnienie, błyszczenie, migotańie. 2) —, niedersächsisch für: Dämmerung, zmierzch, g. u. In der Schimmerung zmierzchem.
 Schimpf, m. (der) zelżywość, obelga, hańba, ochyda, *afront, smotła, eig. Schande; zawstyżenie, eig. Beschämung; niestawa, eig. Unehre; osławienie, eig. Verunglimpfung; zntewaga, eig. Berachtung. Er. das ist ein Schimpf für ihn to go bardzo szpeci, Bhmle.
 Schimpfen, v. a. lżyć, hańbić, zelżyć, szkalować, osławić; cf. lajać; cf. beszać; cf. wygadywać obelżywie, ż. B. na Ministrów, (a).
 Schimpflich, adj. zelżywy, haniebny, smotny, ochydný; Er. Grecia, ojczyzna tylu sławnych

ludzi, oswobodzona z ochydnego jarzma, pod którym od tylu wieków jęczy, (a).
 Ein schimpflicher Tod smrotna śmierć, PK. 145. Es ist schimpflich jest to haniebna.
 Schimpfname, m. (der) imię zelżywe; Pr. = Poln. przewisko; przewisko zelżywe.
 Schimpfrede, f. (die) zelżywa mowa, obelżywa.
 Schimpfwort, n. (das) słowo zelżywe; cf. besztanie; obelżywe nazwiska miotają przeciwko Pisarzom, SP. Er. męczy się dziecko od światu do zmerzchu; sypią się nań obficie besztania i plagi, LSR.
 Schindaaß, n. cf. Under scierwo, psia strawa.
 Schindanger, m. [der] scierwisko, hycłowski plac.
 Schindel, f. (die) gont, g. a, szkudła: lehteres ist nach B. in Großpolen üblich, cf. L. tubka oder lubek, drania.
 Schindelbad, n. (das) dach gontowy oder dach gonciany oder dach szkudlany.
 Schindeldecker, m. (der) —macher gońciarz, g. a, szkudlarz.
 Schindelnagel, m. (der) gontal, g. a, szkudelniak.
 Schinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schünd, Conj. daß ich —, er schünde, Imperf. schinde, Part. Prt. geschunden, odzierać, drzeć, ze skóry, lupać, ociągac ze skóry, pasy drzeć z kogo. Er. Ich will euch schinden lassen, spricht ein Magat zu den Latein a zelmy, tajdaki, lotry stoicie przy drzwiaeh i porządek taki; skórę wam zdeję szelmy — służby was nauczę, (aa). Sich —, skórę sobie zdejęć.
 Schinder, m. (der) der Abdecker katowski sluga, o-prawca Warsz., hycel, g. cła, lupiskórka auch rakarz, g. a, Warsz. 2) —, jeder der einen andern auf eine grobe Art hart und unbillig behandelt, zdzierca, lupieżca; cf. Bhm. und Pr.-Poln. wydrzyduch = ein Leuteschinder; cf. L. odrzyskóra, odrzyskórka.
 Schinderei, f. (die) die Wohnung des Schinders hycelnia, rakarnia, Warsz. 2) —, das Abdecken des Viehes odzieranie —, lupienie ze skóry. 3) jede grobe Ueberschreitung der Willigkeit im Nießbraude, Handel und Wandel zdzierstwo, lupiestwo.
 Schindereyacht, m. (der) hycel, g. cła; cf. *hyd *katowczyk, katowski sluga, mistrzowski —.
 Schindermäßig, adj. hycłowski, rakarski, zdzierczy.
 Schindler, m. (der) gońciarz, szkudlarz, g. a, L.
 Schindluder, n. (das) scierwo, zdechlizna. Er. Schindluder mit einem spielen jak pomiotło kogo traktować, cf. psoty —, wyrabiać co się chce z kim, dziwy stroić.
 Schindmähre, f. (die) psia strawa, szkapa, szkapsko.
 Schinn, m. (seht im Adelung) lupież, f., Pl. lupieże, ż. B. na głowie, DD.
 Schinken, m. (der) szynka; cf. ? *szoldra solona, kap' ist der Vorderfuß, Wz., eig. szynka z odartą skórka, cf. kumpie braucht Mickiewicz.
 Schintraut, n. f. Schilfkraut, große, u. f. w.
 Schippenbeil, eine Stadt Szempopel, g. a.
 Schirm, m. (der) zastona, osłona, zastawa, ochrona, zaszczyt, ucieczka, tarcza, ochrona; cf. e-kran, parawan, eig. Welttschirm; parasol, eig. Regenschirm. Der Sonnenschirm parasollik, g. a, zastona od słońca. Der Feuerschirm ekran, zastona od ognia, ciennik, L. Der Augenschirm daszek, Warsz. Der Lichtschirm, das Schirmchen umbrelka. Unter dem — des Höchsten sitzen mieszkac w ochronie Najwyższego.
 Schirmdach, n. (das) zastona od wiatru, cf. B. *obdach, g. u.
 Schirmen, v. a. m. h. bronić, zastonić, obraniać, zastawic się z kogo.
 Schirmer, m. (der) obrońca.
 Schirmfutter, n. (das) pokrowiec na parasol.

Schirmherr, m. (der) obrońca, protektor.
 Schirmherr, n. s. Mecherlnne.
 Schirmleder, n. (dab) kapturek, g. rka.
 Schirnumacher, m. (der) fabrykant parasolów, parasolnik.
 Schirmpand, f. (die) parawan, g. a. ściana zasłaniająca.
 Schirrholz, n. (dab) das Nutholz pożytkowe drzewo, twarde drzewo, szarholc, g. u, G drzewa do szarholcu wolność mieć będzie na swoją tylko potrzebę nie na sprzedaż, Contr. ret.
 Schirmmeister, m. (der) koudaktor (pocztowy) g. a, Wafsch.; szyrmajster, g. tra, B.; dozorca sprzężaju, woziciel, zawiadujący wozem, (a).
 Schisma, n. (dab) die Trennung in der Kirche schizma, odszepeństwo.
 Schismatiker, m. (der) różnowierca, odszepełnienie, szymatyk.
 Schiß, m. (der) gówno, sranie.
 Schlabberrn, v. a. leptać, L. paplać.
 Schlacht, f. (die) bitwa, batalia; hój, potrzeba, atpoln. Gg. wo ist die Schlacht vorgefallen gdzie zaszła bitwa? Gg. zwiedliśmy wiele bojów morderczych, (a) Skrznc. Eine — liefern bitwę wydać, — stoczyc; cf. bitwę zwiész z kim. Gg. gdy z Odoakrem bitwę zwiody, PK. 202. Eine — verlieren przegrać bitwę, stracić pole. Eine — gewinnen wygrać bitwę, otrzymać zwycięstwo; cf. — górę nad nieprzyjacielem.
 Schlachtbank, f. (die) rzeź, f., jatka, rzeźnica. Zur -- führen wydać na rzeź, na zabicie wieść ober prowadzić.
 Schlachtbeil, n. (dab) topór rzeźniczy; fig. miecz zabójczy.
 Schlachten, v. a. rznąć, rzezać, na rzeź bić, zarznąć, zabić, z. B. wolu; zakłóć, z. B. wieprza; cf. szlachtować, zaszlachtować, Wafsch. 2) — für arden być podobnym do kogo; cf. równać się komu; cf. Pr.-Poln. podobać się na kogo. Gg. der Sohn schlachtet nach dem Vater syn podobny do ojca, wykapany ojciec; cf. die Tochter ist der Mutter ähnlich wykapaną matka und wenn man unbestimmt spricht so sagt man wykapaný syn, wykapaną córeczką, Wafsch., cf. leibhaftig.
 Schlachtenmaler, m. (der) malarz trudniący się szczególnież oddawaniem bitew.
 Schlächter, m. (der) rzeźnik, g. a.
 Schlachtfeld, n. (dab) pobojowisko; cf. bojowe pole, bitwy, Wj, (a).
 Schlachtgehemmel, — getwühl, n. (dab) wrzawa bitwy; cf. omdet bojowy.
 Schlachthaus, n. (dab) der Schlachthof, szlachtuz, RS.; *rzezarnia?, rzeźnica; cf. jatki, Pl., eig. Bänke, (cf. dom rzeźniczy, eig. Fleischerhand).
 Schlachtlied, n. (dab) pieśń bojowa.
 Schlachtlinie, f. (die) linia bojowa.
 Schlachtmesser, n. (dab) nóż rzeźniczy, rzezak.
 Schlachtross, m. (der) wół do rzezi przeznaczony.
 Schlachtopfer, n. (dab) rznieżta ofiara, bita — —, krwawa ofiara, ofiara do zabicia; ofiara; cf. L. straccinec, g. straccina.
 Gg. unschuldige — niewinne ofiary, Wafsch.
 Schlachtrette, f. (die) szyk wojska do bitwy urzadzzonego.
 Schlachtruf, m. (der) hasło do bitwy, lub w bitwie wykrzyk.
 Schlachtfisch, n. (dab) owca do rzezi przeznaczona, — na rzeź dana.
 Schlachtschwert, n. (dab) *multan, g. a, miecz wielki, którym z oburącz siec trzeba, cf. Russ. steczywo?
 Schlacht- und Mahlsteuer pobór od rzezi i mlewa, Wj. ober pobór konsumpeyjny.
 Schlachtag, m. (der) dzień zabijania, — szlachtowania.
 Schlachtbleh, n. (dab) bydło rzeźnicze, (a), by-

dło do rznieżcia, bydło do szlachtowania, bydło na rzeź, — jatkowe, cf. — na zabicie.
 Schlacke, f. (die) żużel, g. żużla, oder *zu-
 zel, f. g. żużli, *żużelica, cf. szych, eig. falsches Gold oder Silber; fig. nieczystość.
 Schlackenball, n. [der] żużelokrusz, L.
 Schlackern, v. n. m. h. fam. rozlewać chlapając, pluskać (o stocie).
 Schlackig, adj. adj. viele Schlacken enthaltend und gebend żużlisty, żużlasty, żużłowaty. 2) —, anhaltend regenhaft, pluskotny, a, e. słotny.
 Schlackewurst, f. (die) eine aus dem Mastdarm bereitete Wurst, kielbasa z kiszki odchodowej.
 Schlaf, m. (der) sen, g. snu, epanie, cf. Pr.-Poln. szpik (im Hochpoln. Marf), während das Hochpoln. sen im Pr.-Poln. den Traum bedeutet cf. uspienie.
 Der erste — pierwospý, Pl. L. Gg. o słodkie uspienie, prawdziwy darze niebios. Gg. obudzili się na ręście Turcy z swego uspienia, (a). 2) —, skronie, cf. szpik, g. u, Pr.-Poln. Gg. der Schlaf ist ein Bruder des Todes od snu do śmierci przejście bardzo mate, PK. 251. Der — eines Gliedes usnienie członka f. eluschlafen. Ein harter — sen twardy, cf. głeboki, mocny. Gg. naród w niebezpieczném zostaje uspieniu, (a). Kein — kommt mir in die Augen odehodzi sen od oczu. Einen ewigen — schlafen snem wiecznym zasnąć. Bom — überfallen werden ciężkim snem był zdity, sen go zmorzył. Bom — aufstehen ze snu się ocucić oder powstać ze snu. Der — quält mich sen mię morzy. Augen voller — oczy pełne snu.
 Schlafbank, f. (die) szlabanek, g. nka, RS. auß Culin; *lózko naksziałt stolicy, *szelbak, Ern. S.; cf. L. tapczan, tarczan, werek, wyrko, L., am besten szlaban, Nieme. ob. szaban.
 Schlafbringend, sprowadzający sen; co sen sprawia.
 Schlaffen, n. (dab) drzymka, przedrzymanie.
 Schläfe, Pl. skronie.
 Schlafen, v. irr. n. m. h, Pres. ich schlafe, du schläfst, er schläft, Imperf. ich —, er schlee, Conj. daß ich —, er schlee, Imper. schlafe, Part. Prt. geschlafen spać, Praes. spie, Freq. spiac.
 Gg. przez długie wleki spał snem żelaznym, SP. Gg. schlafen gehen pójść spać, udać się na spoczynek, cf. pójść do lózka. Gg. kladę się spać lub godziłą przed pójściem do lózka, (a). sich schlafen legen ukłaść się spać, polozyć się spać. Er kann nicht schlafen nlemoże spać; cf. nleprzyjmuje spoczyku, Kraj. 18. Ich habe faust geschlafen stódkom spoczywał. Schlafen wie ein Raß spać jak drwa, PK. 241. Umuhlg schlafen niespokojnie spać, ciężki sen mieć.
 Schlafen, n. [dab] spanie.
 Schlafend, spiacý. Ein schlafendes Kind diecina senna, (aa).
 Schläfer, m. (der) spiacý; ospalca, ospalec, Pr.-Poln. ospalek, cf. spioch. Ein Langschläfer spioch, ospalca.
 Schläfrig, adj. zaspany, ospaly, rozespany, snem zdity, — zmorzony, nudny, cf. fig. opieszaly, eig. trág, faumfellig. Ein schläfriger Vortrag relacya nudna, opowieść nudna, tsumaczenie się nudne. Gg. zaspany zwolna, wysiadł z karety, Rom. Gg. ist schläfrig spać mu się chce. — sein oczy snem mieć obciążone. — womit umgehen ospale co czynić. Ich bin schläfrig jestem niewyspaný; Sobieslawski pag. 78, 1. 2). — werden rozespać się.
 Schläfrigkeit, f. (die) ospałość, ospalstwo, fig. opieszalność, ociężałość, eig. schwerfällig.
 Schläfern, v. n. m. h. auch üblicher im Hochdeutschen als v. impersonale, chcieć się spać. Gg. mich schläfert spać mi się chce, sen mię morzy.

Schlaff, adj. Manzel an Spannung, an Steife habend, nicht straff, nicht steif; von dem Geiste und dessen Fähigkeiten nicht gespannt, 2) bezsilny, słaby, waty; Gr. die Lunge war schlaff pluca były wate, (a), cf. niemgi, nienatężony, wolny, rozwolniony, wiotchy, eig. alt, schwach, mürbe, abgemüht; 1) obwisły, opadły, słakowaty, zsiłciaty, L. = (Lat. laxus, cf. opadły, Bot. Gr. skórka staje się obwisłą, DD. — hängende Brüste piersi obwisłe jak flaki, DD. Schlaff werden obwisnąć, zwatleć.

Schlaffheit, f. (die) słabość, wątłość, obwisłość.

Schlafgeld, n. (das) noclegowe, zapłata za nocleg.

Schlafgemach, n. (das) die Schlafkammer pokoj sypialny, izba sypialna, lożnica, sypialnia.

Schlafgesellschaft, m. (der) spółsypiający, Tr., razem sypiający.

Schlafhaube, f. (die) czepek nocny, *czepiec sypialny.

Schlafhofen, Pl. *kalesony, Pl., besser gątki, Pl.

Schlafkammer, f. Schlafgemach.

Schlaftraut, n. f. Wilsentraut.

Schlaflos, bezsenny, cf. niedospany, Tr., cf. *nlespany, cf. czuły.

Schlaflosigkeit, f. (die) niewyczas, bezsenność, (a), niedospanie, niedosypianie, cf. Ross. bezsennica

Schlafmittel, n. [das] lekarstwo sen sprawujące, — śpiączkę czyniace. Tr.

Schlafmütze, f. (die) szlafmica, nocna czapka, *duchenka für Todte; sypialna czapka. 2) fig. drzymek, drzymała.

Schlafpelz, m. (der) tołubek, g. bka, szlafrok futrem podszyty.

Schlafrod, m. (der) szlafrok, g. a, cf. ranodziej, g. eja, Frau von Montowt, wygodnik.

Schlafstelle, f. (die) miejsce, gdzie kto sypia, nocleg, g. u.

Schlafstube, f. (die) izba od spania, izba sypialna, pokój sypialny.

Schlafstunde, f. (die) godzina do spania.

Schlafsucht, f. (die) letarg, g. u, śpiączka, cf. L. *zachwyt? oder *zachwat, g. u?, cf. L. *szabet, g. u.

Schlafsuchtig ospały, cf. rozespány; śpiączce (jako chorobie) podległy.

Schlaftraut, m. f. Schlafmittel, *szlaftrunk, g. u, trunk na sen oder trunk usypiający, — snowy.

Schlaftrunt, m. (der) picie na dobra noc, L., słazka do poduszki.

Schlaftrunten, ad. snem zmorzony, rozespány.

Schlafwandler, m. (der) człowiek we śnie chodzący, wielk. mondsuchtig.

Schlafzeit, f. (die) czas spania, kładzianki, Pl. Pr.-Poln.

Schlafzimmer, n. (das) pokój sypialny.

Schlag, bicie, uderzenie, cięcie, raz, zamach; plaga, guzy, chłosta, baty, cf. młot eig. Hammer. (Der — des Herzens bicie serca, drganie serca — auf — raz po raz).

2) —, der Schlagfluß, paraliż, g. a, apopleksya.

3) —, der Knall trzaśnienie, runienie.

4) —, der Gesang von einigen Vögeln, śpiewanie.

5) —, dasjenige was schlägt, ein Schlagbaum rogatki, baryera eine Fallthür spustne drzewi, die Thür einer Kutsche drzewi u karety, cf. klatka eig. Käfig, cf. szlak, j. B. w gołębieńcu, L., besser w gołębniku, niby zamykadło.

6) —, fig. die Art, Gattung eines Dinges, dessen Beschaffenheit rodzaj, gatunek. 7) —, in der Musik takt, g. u. 8) —, das Gepräge einer Münze stempel, g. pla. 9) —, der Ort wo Holz geschlagen wird, zrab lasu, wycinanie, Bhsz., cf. L. porąb oder *poręba, L., cf. *pasieka, zrabisko.

10) —, eines Schiffes, d. i. dessen Lauf von einer Wendung zur andern biegt, pod obrętu jednostajnym i nierozzerwany wiatrem bieżącego, Tr. Gr. Mit dem Schlage 9 fängt die Wagt an o bja-czej godzinie 9tej rozpocznie się elekcyja, (a), cf. za uderzeniem godziny 9tej etc. z uderzeniem godziny 10tej sesye zaczynają się — (a).

Einen Schlag geben uderzyć, grzmotnąć wilka, Tręb. Zur Arbeit durch Schläge zwingen do pracy przez bicie przymuszać, (a). Alle Schläge sind verloren wszystkie plagi są daremne. Du ringst nach Schlägen ty guza szukasz, ty chcesz co oberwać. Vom Schlage gerührt paraliżem ruszony, — tknięty, Dz. zdr. Von gleichem Schläge jednej faryny, jedna to bursa, tegoż plotu kół, szcurkowie z jednej maki, ostowie z jednej laki, L. Empfindliche Schläge des Schicksals do-ktliwre rezy które los zadaje.

Schlagader, f. (die) arteryja.

Schlagbalsam, m. (der) balsam apoplektyczny, balsam na apopleksya.

Schlagbar, adj. waz geschlagen werden kann, j. B. schlagbares Holz drzewo rąbalne, zdadne do ścięcia.

Schlagbaum, m. (der) rogatki, Pl., kobylica, eig. Gekänder; baryera, zapora eig. Siegel; drag do zapierania, stawidło, eig. spanische Reuter. Gr. rogatki miasta o 9 godzinie już zamykane bywają, (a).

Schlagbrücke, f. (die) *wzwód, spustny most ober zwodzony most, Wp.

Schlage, f. (die) f. Schlägel 2) ciężki młot ślusarski.

Schläge, Pl. plagi, baty.

Schlägefaul, adj. niezważający nic na bicie, nie czuły na plagi leniwiec.

Schlägel, m. (der) szłaga, baba, wbijaczka, pałka, palica.

2) pośladek, tylna ćwierć (zabitego bydłęcia lub zwierza).

Schlagen, v. irr. a., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt, Imperf. ich —, er schlug, Conj. daß ich —, er schlage, Imperat. schlage, Part. Prt. geschlagen (bity), Infin. bick, pobić, uderzyć; cf. rozgromić, razić, porazić, trzasnąć, zwałić kogo czém, runąć, trzepać, wierzcąć, tuc, machnąć.

Den Ball schlagen grać w piłkę. Den Nagel in die Wand schlagen wbić goźdz w ścianę. Del schlagen olej bić, — wybijać, — wytaczać. Et was in den Wind schlagen oder nicht achten puścić co na wiatr, nieuważać na co.

Das Herz schlug ihm serce mu drgało. Die Arznei will nicht anschlagen lekarstwo niechce skutkować, — pomagać, służyć. Eine Brücke schlagen most bić, most zrobić, — wystawić na rzece; cf. most rzucić, (a), Gr. rzucono także most na Dunaju, (a) 2). Eine Ader schlagen krew puścić. Einen Schuh über den Leisten schlagen rozbić na kopycie trzewik. Ein Blatt Papier um etwas schlagen obwinąć co w papier. Einem hinter die Ohren schlagen dać oder wyciąć komu policzek. Mit Blindheit schlagen ślepotą porazić. Ein geschlagener Mann strapiony człek. Der Donner schlug in ein Haus piorun nderzył w dom, cf. trzasło w ten dom.

Die Nachtigall schlägt stówik śpiewa oder tnie. Die Uhr schlägt zegar bije. Zu sich schlagen upamiętać się. Den Blick, die Augen zur Erde schlagen spuścić oczy na dół. Wurzeln schlagen rzucić korzenie w czém, Ptek., rozkorenienie się. Holz schlagen wycinać drzewo. Die Zinsen zum Kapital schlagen prowizya do kapitału przylączyć. Aus der Art schlagen wyrodzić się. Et was durch ein Sieb schlagen przepuścić co przez sito, — przetak, przesiać.

Sich recht schlagen obrócić się oder udać się w prawą stronę, się jn einem schlagen przylączyć się do kogo, przystać do kogo. Sich ins Mittel

schlagen wdać się w co, wstawić się za czym, pośrednikiem być. Aus dem Sinne schlagen z głowy sobie co wybić, z myśli wybić; cf. Treb.: wygas to z pamięci. Die Hände über den Kopf zumasten schlagen ręce wzniesić nad głowę. In Stücke schlagen rozbić, rozłuzić na drobne kawalki, — na sztuki. Die Portion der Anna soll zur Masse geschlagen werden poręca Anny ma być do masy przeniesiona, RS.

Ans Kreuz schlagen do krzyża przybić, krzyżować, cf. rozpiąć. Lärm schlagen uderzyć o alarm oder trwogę, (a).

Zu Boden schlagen rzucić o ziemię, powalić na ziemię, uderzyć o ziemię, zbić na głowę Zum Ritter schlagen pasować na rycerza, (a). In Gefesseln — okuć w kajdany

Sich schlagen bic się, — mit Pistolen na pistolety. Sich auf Degen schlagen rozprawiać się z kim orężem (a). Es schlug ihm sein Herz uderzyło Dawida serce jego, 1. Sam. 21, 6.

Todtschlagen zabić. Die Armeel will schlagen wojsko ma uderzyć na nieprzyjaciela. Den Feind schlagen pobić oder porazić nieprzyjaciela. In die Flucht — tak pobić że tył pada, rozpłoszyć. Daß Pferd schlägt hinten aus kon wierzga; cf. kopnąć; cf. ligać. Daß schlägt nicht in mein Fach to nie należy do mego łachu; Wz., to do mnie nie należy, ja się tą czynnością jako mnie nie właściwą zajmować niemogę, f. Fach. Geld schlagen pieniądże bić, — kuć Der falte Brand ist dazu geschlagen gangrena się wdała, Wz., cf. śmiertelna wdała się gangrena, Niemc. L.S.R.

Schlagen, n. (daß) bicie, uderzenie etc.

Schlageloth, n. (daß) szlagelot, Tch. f. Schlageloth.

Schläger, m. (der) bijak, uderzyciel, niby bijadlo.

Schlägerei, f. (die) bijatyka, Warsz. Sprichw. od fuków przyszło do puków, L.

Schlagelohn, m. (der) opłata za ścinanie, wyrębne; cf. pniowsczyzna?

Schlageschuß, m. (der) koszt menniczny, Tch. zysk menniczny dla Pana od mincarza.

Schlaguhr, f. (die) zegar (godziny) bijący, zegar z dzwonikiem, besser z dzwonkiem.

Schlagwerk, n. (daß) dzwonidło, bijadło *werk bijacy, tch.; wszystkie ogółem kółka i dzwonki zegarkowe do bicia potrzebne.

Schlagfeder, f. f. Schwungfeder, pióro wielkie, *pipa w skrzydłach ptaka, lotne pióro; 2) —, sprężyna, cf. sprężyna walcowa, Königberg Vocab.

Schlagfertig, gotów do boju, w szyk sprawiony? cf. uszykowany do bitwy. Borowski.

Schlagfluß, m. (der) apopleksya, paraliż, g. a.

Schlaggewicht, n. (daß) waga od bicia (u zegara).

Schlaggig f. schlagig pluskotny, slotny.

Schlaggold, Knechtgold, n. [daß] złoto piorunujące, B.; cf. złoto in aqua regia rozwiązane w ogniu strasznie trzeszczące, hukające.

Schlagholz, n. (daß) ein hölernes Werkzeug zum Schlagen bijadło, bijak, kijanka, cf. ubijak, szlaga, Wz. 2) —, im Fortwesen: Holz, welches mit Nüssen geschlagen werden kann, rabatne drzewo; cf. scinalne —, drzewo do wycięcia, Bbsz.

Schlagig, adj. 3. W. — Holz drzewo koszlawe; koślawy.

Schlaglicht, n. (daß) rzut światła oder światlorzut, g. u, Warsz.

Schlagloth, n. (daß) bieżenię Mase womit getöhet wird blaszka do lutowania, Tr.; materya do lutowania, lit, klej złotniczy, szeferyn, *boraks, L.

Schlagregen, m. (der) deszcz nawalny, ulewny, Wz.; deszcz gwałtowny, — kroplisty, slota, ulewa, plusk.

Schlagschatten, m. (der) in der Zeichnung der Schatten, welchen ein vom Lichte wohlbeleuchteter Körper auf einen halben Grund wirft, większy cień rzeczy jakiej, biell. cieniorzut, g. u.

Schlagsilber, n. platkowo srebro, Warsz., biell. srebro piorunujące, Wz.

Schlagtaube, f. (die) gołąb' chowany w gołębniku.

Schlaguhr, f. (die) zegar bijący.

Schlagwasser, n. wódka serdeczna, wódka wzmacniająca, wódka paralizowa, węgierska woda Troj.; także: woda na dzień okrętu zbierająca się.

Schlagwerk, n. (daß) bijadło, uderzadło, dzwonidło, f. Schlagwerk.

Schlamm, m. (der) eine mit Wasser vermischte Erde szlam, it. Wz., mul, g. u, kat, g. u, męty, Pl. eig. Fodensak; gręzy, Pl. eig. Grundsuppe; błoto lgniące.

Schlammbeiß (Tier, m. piskorz, g. a.

Schlämmen, v. a. wypłókać, szlamować, wymulić. 2) —, als v. n. m. h. im Genuß der Speise und des Trankes im hohen Grade süßig und unmaßig sein, przeżerać, zbytkować, hulać, marnotrawić, hirbantować.

Schlämmen, n. (daß) żarłoctwo, hulanie.

Schlämmer, m. (der) żarłok, obżerca, pasibrzuch, rozpustnik.

Schlämmerei, f. (die) żarłoctwo, obżarstwo, L.

Schlammgrube, f. (die) kaluża; cf. Pr.-Poln. kaluga; cf. dół błotnisty.

Schlammig, adj. Schlamm enthaltend błotnisty, szlamowaty, mulisty, kalużny, kalużysty.

Schlammfegge, f. (die) turzycza gliiniasta, Kl. Lat. carex limosa.

Schlampampen, v. n. prassen zbytkować, obżerać się.

Schlampe, f. (die) ein dünner flüssiger Fraß für Hunde ztop, psia strawa, nawara, ospa, parza dla psów. 2) —, fig. eine Schlunze Nadera, flejtuch, niedbalca, gnuśna kobieta, marnica, kłępa, niezgrabna, niechlujna kobleta; Pr.-Poln. uwal, eig. ein plumper Mensch cf. klapstra, L.

Schlampen, v. a. und n. m. h., flüssige Dinge mit vollem Munde und ausgestreckter Zunge hineinschlengen, von Hunde ztopać, lykac. 2) —, herabhängen und dabei schlotterig sein niezgrabnie, galganowato wisieć.

Schlampig, adj. klapsdrowaty, plugawy, niechędogi, 2) rzadki (o jadle).

Schlange, f. [die] wąż, g. węża, potoz (eine große Art Boa). Die eiserne — wąż miedziany. Eine Feldschlange śmigownica, węzownica, Tr.; cf. *pótdzialek. Die Wasserschlange wąż wodny. Eine Schlange im Busen nähren padalca w zana-dru żywić, chować kogo na swą zrubę, Tr.

Schlängelu sich, v. a. rec. wężykem się kręcić, — isć, wic się.

Schlängel, adj. wężokrętny, wężokręty, wężykowaty; adv. wężykowato. Der Fluß schlängel sich rzeka ubiega wężykem. Ein Ofen mit Schlängelungen piec kanafowany; (a); strumyk kręto ucieka, Krs. Fingal 293.

Schlängenambler, m. (der) wężochwalec.

Schlängenartig, ad. wężowy, wężowaty.

Schlängenaug, n. f. Kiebraut, blaue, eig. węż oko.

Schlängenbalg, m. (der) wylina, skóra wężowa.

Schlängenbeschwörer, m. (der) węż zaklinający, zaklinacz wężów.

Schlängenbiß, m. [der] ukąszenie od węża oder ukąszenie przez węża.

Schlängencier, Pl jejka wężowe, *wężysko eig. große Schlange; nasienie węża, jak ikra albo mlecz rybi.

Schlängeneffer, m. (der) wężojedzca, wężojad.

Schlängenförmig, wężowaty.

Schlangengezisch, n. (daß) sykanie węzów.
 Schlangengezücht, n. (daß) gadzina, węży ród (jako wyraz szkalujący).
 Schlangengift, n. (daß) jad węzowy, — gadziny.
 Schlangenhaut, f. (die) wylina, skóra węzowa.
 Schlangenflugheit, f. (die) mądrość węzowa (t. j. ukryta, podstępna).
 Schlangenkopf, m. (der) węża głowa.
 Schlangenköpfehen, n. (daß) rodzaj malych nakrapianych muszli; węża główka.
 Schlangenholz, n. (daß) drzewo plainiste, którego jest kilka gatunków.
 Schlangenfraut, wężownik wielki: cf. ziejec, żmijowiec; cf. f. Froschfraut 2). 2) — f. Farnkrautmäulein. 3) — f. Adlerkraut.
 Schlangentlinie, f. [die] linija węzowata.
 Schlangenmann, m. (der) der Schlangenträger wężownik, (astronom.)
 Schlangenmord, m f. Rattermich, Bot.
 Schlangenmoos, n. [daß] pruchno, 32. Lat. lycopodium.
 Schlangenspriße, f. (die) sikawka węzowa, (a); wąż sikawkowy.
 Schlangenstab, m. (der) laska Merkuryusza, wężokręć, L.
 Schlangenstein, m. (der) kobra, wężownik.
 Schlangentreter, m. (der) bibl. skaziciel węża.
 Schlangenwindung, f. (die) kręcenie się węzowate, skręt węzowaty.
 Schlangenwürzel, f. f. Rattermüderich.
 Schlangenzwang, m. (der) serpentyna, L.; kłosieniczka, koscieniec, sitowiec, sitowa trawa, L. bot.
 Schlant, adj. lang, dünn und biegsam, *kibitny, smukły, wysmukły, smagły, gibki. Er. Lord Castlereagh bardziej wysmukły niż otyły, (a).
 Schlänfern, v. a. und n. m. h. f. schlenfern, chybać, chybać, chybotać.
 Schlauheit, f. (die) kibić, f.; kibitność, smukłość stanu, gibkość wzrostu, wysmukłość, smagłość.
 Schlapp f. schaff.
 Schlappe, f. (die) ein empfindlicher Verlust kleska, utrata, szkoda, strata.
 Schlappen, schlappern, v. n. m. h., chlać, chlapać, złopać.
 Schlarraffe, m. (der) ein Scheltwort auf einen Müßiggänger gnuśnik, miazgaj, leniuch, leniek, birbant, *stojak, próznik; cf. ? *czupigral, g. a, Pl. y; marnik oder marnica, niegodzijas, osoba czyniąca co nie do rzeczy; cf. B. smorgouczyk?
 Schlaffenland, n. (daß) utopia, kraj w którym pieczono gotabki leca do gabki.
 Schlaffenleben führen birbantować, L., Warsch. cf. niebieskie migdały sobie wystawiać, Warsch. życie prózniać.
 Schlarse, ein Pantoffel, Pr. = Poln. szlory.
 Schlarsen, v. n. m. h. etwas auf dem Boden, 3. B. Pantoffeln im Gehen nachlässig hinschleifen szlurać, (a); powlóczyć pantoflami etc.; cf. *szlorować; cf. *szarać pantoflami po ziemi, cf. szurgotać.
 Schlau, adj. chytry, przebiegły, subtelny, ćwik, frant, sztuczny, szczwany, kuty na wszystkie cztery, karmiony szpakami, — wronami.
 Schlaube, f. (die) lupina.
 Schlauch, m. (der) ein hohler oder bestierter Raum, besonders wenn er aus einer biegsamen Materie besteht und lang ist, miech, g. a. naczyńnię dęte, o-sobliwie skórzane; wór skórzany, rura, rurka, *szawłok, g. a, L.; *burdziuk, g. a; cf. *buklak, *suma, cf. L. wątory skórzane.
 Schlauchartig, woreczkowaty, kształtu woreczka.
 Schlauchspriße, f. (die) sikawka ze skórzaną rurą. — węzowa.
 Schläuder oder Schleuder f. proca, ciskawka.

Schläuderer, m. (der) procnik, procarz.
 Schläudern, v. a. and n. m. h. f. schleudern, rzucać, miotać, ciskać, szustać, szmergać, W3. Mit seiner Waare — za bezcen, — za marne pieniądze, — towary zbywać, — przedawać. Die Arbeit — byle jak, — tadajak co robić, cf. sobotnym sztychem na niedzielny targ robić.
 Schlaufheit oder Schlaufigkeit, f. chytrność, przebiegłość, frantostwo, sztuka.
 Schlaufkopf, m. [der] chytrek, g. chytrka, frant, g. a, kielbie welbie mający, olęj w głowie mający; cf. *kudrywalec, Warsch.
 Schlecht, adj. lichy, zły, tadajaki, podły, nizeczny, blahy, mizerny, skromny, marny, kiepski, nie potym, niedobry, pośledni, niekonieczny, eig. nicht weit her, 3. B. Pan młody niekoniecznej urody, Witwicki. Wir haben dafür schlechten Dank nienajlepiej przy tém wyjdziemy. — und recht prosto i szczyrze, prostą i prawą drogą, bez wykrętów. Er. nizeczne pisemko, (a). Eine schlechte Ernte zníwo liche (a). Daß Kadur Kleider waren schlecht odzież jego była nizeczna, Krsk.; skromny kapelus, skromne pomieszkanie. Die schlechte Arbeit robota sobotnym sztychem na niedzielny targ robiona, Warsch. Es geht ihm schlecht mizernie —, biednie mu idzie, nie może wskórać, źle mu się powodzi. Ich weiß es ihm schlechten Dank kat go prosit, ja niemam żadnej wdzięczności za to. Der Kranke befindet sich schlecht źle się ma chory. Seine Vermögensumstände sind schlecht majatek jego w najgorszym stanie, (a). Ein schlechter Mensch podły człowiek Schlecht bestehen źle wyszedł, źle się okazać, — popisać, źle się ostojęć, nie najlepiej się popisac, nie wyjść na swoje, lekters auch so biel, als: dabei komme ich schlecht zurecht. Ich schlecht behelfen lieho, szczupło oder mizernie się obywać, Warsch. Die ausländische Legion ist schlecht zurieden Legion cudzoziemski cale mierne jest kontent, (a). Der schlechte Weg niegodziwa droga, Pielgr. Schlechtes Wesen lichota; schlechtes Wetter zła pogoda, cf. wileza ogrzka. Eine schlechte Meinung von Jemand haben źle rozumieć o kim, zła opinia o kim mieć, Warsch.
 Schlechterding, adv. koniecznie. — nicht żadna miarą.
 Schlechtigkeit, f. (die) lichosć, podłosć, tadajakosć.
 Schlechtin, adv. po prostu.
 Schlechtigkeit, f. (die) podłosć, nieuczciwosć, niegodziwosć.
 Schlechtweg, adv. po prostu.
 Schlecken, v. a. und n. m. h, mit einem verstärkten Laute lecken, gleichen etwas schmachhaftes mit kleinen Bissen und einem schmahenden Laute essen, smektać, lizać, kłaskać; cf. vulgo Pr.-Poln. dzwigać; cf. *młaskać.
 Schlecker, m. (der) daß Schleckermaul lakotnik, g. a, delikacik, g. a, lasuu, welches aber mehr einen sich schmiegenden und einschmeichelnden Menschen andeuten soll, Warsch.
 Schleckerei, f. (die) smaczne kąski, lakocie. 2) smoktanina.
 Schleckerhaft, adj. lakotny, lakotliwy, delikatny w jedzeniu; cf. lasy, allein lasy ist ein noch streiftiger Ausdruck, wenigstens nicht in Pr.-Polen, auch bei den Warschauern nicht in dieser Bedeutung üblich; vielmehr soll lasy, (davon lasica ein Wiesel) schmeichlerisch, sich einschmeichelnd bedeuten.
 Schlechbaum, Schlechborn, tarni, H. J. K.; tarnina, tarnkowe drzewko, tarnosiłwka, Hgn. (Lat. prunus spinosa).
 Schlechblüthe, f. (die) kwiat tarnkowy; cf. cieniowy kwiat, Warsch.
 Schlechbornstrauch, m. (der) tarniowy krzak.
 Schlehe, f. (die) tarnka.

- Schlehen, Pl. f. Schlehdorn. Zahme — f. Habersschlehen. Nothe — f. Hasdorn, fehlt Kl. und Jaz.
- Schleichen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er schlich, Conj. daß ich —, er schlüch, Part. Prt. geschlichen, = sich langsam und leise fortbewegen od. — gehen.
- 2) —, mit Verheimlichung seiner Absichten und Mittel verfahren, wlec się; Er. wleczę się chuda madrość, Krsk.; cf. lasić się, *przywrocławić all- und Pr.-Poln. = angefschlichen kommen wie ein Wolf; leżę, skradać się, ezolgać się, wkradać się, ciszkiem —, ukradkiem chodząc; się dawaon schleichen wymknąć się, auch wysunąć się; się in ein Haus schleichen wkraść się in dom. Einen — lassen puścić wiatr, zakurzyć, zakadzić. Er schleicht wie eine Rahe lasi się jak kot.
- Schleichend wleczący się; cf. lasy?; cf. skradający się, z. B. chód zbyka zwycięzajnie powolny i skradający się; Przyj. ludu, 1835. Ein schleichendes Fieber gorączka ustawna, tajemna, zwolna trawiająca, wycieńczająca, suchotna.
- Schleicher, m. (der) pelgacz, g. a, SP., lasuń, Warsz.; dybiący, *dybioch, laszący się, z cicha narabiający, szpaczek, chytry lis, obłudnik umięjący utaić osobiste widoki lub zamysły, frant, skrytek.
- Schleicherer, f. (die) taszenie się; skryte postępowanie.
- Schleichgut, n. (daß) die —waare towar przemycany.
- Schleichhandel, m. (der) kontrebanda; cf. przemycenie, kryjomokupstwo, handel ukradkowy.
- Schleichhändler, m. [der] eto przemycający, ukradkiem handlujący, kontrebandysta, przemycywacz.
- Schleichpatronille, f. (die) patrol ukradkowy, Aut. Off.
- Schleichweg, m. (der) lechowicz, g. wea, przeskokki, przebiegi, przesmyki, L., kręte ścieszki, (a), f. Schlicke.
- Schleier, m. (der) welon, kwes, *podwika, rąbek, *zawieie, L., cf. jedwabnica, fig. zastona. NB. welon, welum befond. vom Nonnenschleier. Den — nehmen, d. h. eine Nonne werden, wdziać na się welon; besser wstąpić do klasztoru, zakonnicą zostać.
- Von der Schlüsselblume sagt der schöne Dichter Mickiewicz: Zawcześnie kwiaaku, zawcześnie, jeszcze północ mrozem dmucha, z gór białe nie zeszy pleśnie; dąbrowa jeszcze nie sucha. Przymruż złociste światelka, ukryj się pod malki rąbek, nim cię zgubi szronu ząbek lub chłodnej rosy perełka d. h. nie soll sich in den Schleier der Mutter verhißten, d. h. in den Schoß der Erde zurückziehen, damit sie der Frost nicht verderbe.
- Schleierslor, m. (der) oder Schleierleinwand, rąbek, g. bka, L.
- Schleierleinwand, f. (die) szlejerteinwand, 3E.; cf. rąbek.
- Schleiertaube, f. (die) kwesówka (gotab').
- Schleifbahn, f. [die] ślizgawka.
- Schleifbank, f. (die) ein Gestell aus und vor demselben zu schleifen stanga toczydła, b. koryto toczydła, szlifiernia, Troj.
- Schleife, f. (die) eine Schlinge, *szlejsa, kokarda, petlica, *pedlica, kluczka ozdobna, L.; fontaż, g. a; z. B. chustkę na fontaż zawiązać, Warsz. 2) —, eine Art Schlitten, szlna (do wożenia towarów), Warsz.; sanie, sanice, L.; plozy do ciężarów wleczenia, włoki, grzędzoly, Vol.
- Schleifen, v. irr. a. Imperf. ich —, er schliff, Conj. daß ich —, er schliffe, Part. Prt. geschliffen, szlufować, Warsz.; szlufować, toczyć; fig. Geschliffenes Wesen, polor, ogłada.
- 2) —, v. reg. a., Imperf. ich —, er schliefte, Part. Prt. geschliffen = geślifien, rozrzucać, rozkopać, zburzyć. 3) —, Güter auf der Schleife, szlufować (towary kupieckie), Warsz.; wlec, wleńczyć. Er. Noten schleifen związać noty, ligować. Einen Buchstaben schleifen literę miętko, gładko oder plynnig wymówić; cf. Russ. — zmiękczyć. Ein Messer schleifen toczyć, ostrzyć, szlufować nóż.

- Die Stadt schleifen miasto z ziemią zrównać; cf. rozwalić, w gruzu obrócić, — zburzyć, — znieść, zrzucać, rozrzucać. Einen Menschen — wleńczy człowieka. Ein geschliffener Degen szpada szlifowana. Geschliffene Wohnungen rozrzucone pomieszkania. Geschliffene Wälle waly od. okopy z ziemią zrównane.
- Schleifenblume, f. f. Bauernsenf, nachsteiliger.
- Schleifer, m. (der) szlifier, wecownik, szlifierz, Warsz. 2) —, in der Musik, liga, L. 3) —, als Tanz, f. Walzer walec, g. lea.
- Schleifstanne, f. (die) konew, g. nwi, kubek, g. bla, Warsz.
- Schleifmühle, f. (die) młyn szlifierski, szlifiernia, toczarnia.
- Schleifrad, n. (daß) Schleifscheibe, f. (die) koło do szlifowania.
- Schleissel, n. (daß) die Schleisspäne, muł, kał z trocin żelaza osła szlifowanego w koryto spadających, szlifowiny, zędra, opitki, Russ.
- Schleissstein, m. (der) osła, toczydło, brns, marmurek, np. do wecowania oder ostrzenia brzytw, osekla.
- Schleifstrog, m. (der) korytko do szlifierskiego kamienia, koryto toczydła.
- Schleifung, f. (die) wleczenie, toczenie. 2) zburzenie (twierdzy).
- Schleife, f. (die) ein Fißch, lin, g. a (Lat. tinca).
- Schleim, m. (der) ślegma, śluz, śliz; szlamowatość, klej, g. ju; klejkość = Lat. mucilago, Bot. Grünfleisch klej; z. B. do napoju albo ryżową wodę lub cienki klej z kaszów, jęczmiennę, owsianęj brać, DD.
- Schleimabführnd ślegmę ściągający.
- Schleimdrüse, f. (die) gruczołek albo guzik ślinnasty, L., oder ślinny, Wz., — śluzowy.
- Schleimen, v. n. m. h., Schleim verursachen, von sich geben, ślegmę rodzić, — robić, ślegmę sprawić, ślimaczyć, L. 2) —, v. a. vom Schleim befreien, ocszyścić z ślegmy, kleistęj materyi. Nale — klej z węgorzy omyć.
- Schleimfieber, n. (daß) ślegmowa gorączka, ślegmista —.
- Schleimhaut, f. (die) błona śluzowa.
- Schleimig, ad ślegmisty, szlamowaty, kleisty.
- Schleimigfeit, f. (die) kleistość, szlamowatość.
- Schleifze, f. [die] dünne, lange, gefaltene Späne, clenkie szczepane drewna oder szczepki; cf. Iubki, leichter ist breiter und dicker wie Schiene. 2) —, bisweilen für Charpie, skubanka, szarpija.
- Schleifen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schliff, Conj. daß ich —, er schliffe, Part. Prt. geschliffen = reißen, spalten, abgemitt werden, vergehen, drzeć, łupać, szczepać. Jedem — pióra drzeć.
- Schleifholz, n. (daß) drzewo szczepne, t. j. dobre na szczepki.
- Schleim, m. (der) im Kartenspiel, szlem. — werden szlema dostać, — machen szlema dać.
- Schlemmen f. schlämmen.
- Schleim, Schlendergang, m. (der) chód niezgrabny, niedbaly, — dzladowski, — opuszczony. 2) — f. Schlendrian. 3) f. Schleppefied.
- Schlendern, v. n., langsam, träge einhergehen, waleśać się, slaniać się, kąty pocierać oder wycierać, lazić.
- Schlender, Schendrian, m. f. Wodsbentei, staroświecczyzna, starodawny tryb, zastarzaly nalog, zadawniony ladajaki zwyczaj, sposób, tryb, nalogowy, tór dziwaczny; cf. fig. gestia ścieszka, *piecuchowatość, ladajakość. Gewohnheit an den alten Schendrian nawykniecie do dawnego

toru (a); cf. staroświeczyzna, pradziadowska nauka.

Schlenkern, v. n. m. h. f. schlendern; 2) —, nachlässig hin und her bewegen, *zamgać, Pr.-Poln. bujać, kiwać. Er. mit den Armen schlenkern oder die Arme schlenkern lassen machać rękoma.

3) —, v. a. m. h. — mit einer zitternden Bewegung schledern, smergać oder szmergać, szmergnąć, rzucać, zarzucać, ciskać, miotać.

Schleppe, f. (die) ein schleppendes Ding, besonders derjenige Theil eines Kleides, welcher auf der Erde nachschleppt, der Schweif, die Schleppe am Kleide, ogon, (a). Er. nóg jój nie trudnił ogony, PK. 169. — plaszcza; cf. allpoln. rucho.

Schleppen, v. a. und n. m. h., schlaff auf der Erde nachschleifen, langsam ziehen, forbringen, włóczyć, wlec, dźwigać; sich womit schleppen włóczyć się czém; biedować się z czém.

Schleppend włóczyć, rozwlekły, np. styl.

Schleppenträger, m. (der) karzel oder paß co ogon niesie; niby noszogon.

Schleppkleid, n. (daß) suknia z ogonen.

Schleppleil, n. (daß) polka, pulka, lina do trelowania, B.

Schlepptau, n. [daß] lina do ciągnięcia okrętu.

Ein Schiff inß Schlepptau nehmen okręt za pomocą szalupy oder drugiego okrętu na sznurach ciągnąć, cf. bugłren, SP., cf. wziąć okręt na linę.

Schlesien, n. Szlask, g. a, Śląsk.

Schlesier, m. (der) Szlaziak, g. a.

Schlesisch, adj. Szlaski, a, ic.

Schlender, f. f. Schländer.

Schleunig, adj. rychły, prętki, śpieszny, nagły.

2) adv. prętko, nagle, chyżo, szybko, raptem.

Schleunigkeit, f. (die) spieszność.

Schleuse, f. (die) śluza, upust, g. u, zastawa.

Schleusenbau, m. (der) stawianie śluz, założenie upustów oder upustu.

Schleusenfeld, n. (daß) śluzowe, g. ego.

Schleusenmeister, m. (der) przelożony nad śluzami, dozorca śluz.

Schleher, m. (der) f. Schleier, welon, kwet, *podwika, rabek, zastona, welum, in 1000 und 1 Nacht, nach Warsch. bloß vom Nonnenschleier.

Schlich, m. (der) besonders Pl. Schliche, verborgene, geheime Wege und überhaupt solche Derter, skryta droga, skryte miejsce, kryjówka, tajnik, g. a, kat, g. a, manowiec.

2) —, Pl. Schliche, geheime Kunstgriffe, wybiegi, skryte fortele, praktyki, podstępny, *cherchele; cf. kręte ścieżki (a).

Er. niechęć ku wszelkim krętym ścieżkom i intrygom (a).

Schlicht, adj. gerade, eben, ungestünft, prosty, równy, niewykintny. Der schlichte Menschenbestand zdrowy rozsadek. Schlicht gemachtens Brot chleb razowy. Schlichtes haar gladkie włosy, nie kędzierzawe.

2) — adv. prosto, po prostu.

Schlichtheil, n. (daß) topór (ciesielski) do obciowywania na gladko.

Schlichte, f. (die) der Weber szlichta, klój, tkaczy klój, L.

Schlichten, v. a. gerade, eben und glatt machen, in Ordnung legen, eine streitige Sache beilegen, besonders durch einen Vergleich, prostować, zrównać, gładzić, układać, *szlichtować, Warsch.; rozwiązać. Einen Streit schlichten rozwiązać spór, RS. Eine Sache schlichten sprawę jaką ulatwić, rozstrzygnąć, za- oder pogodzić, uspokoić.

Schlichthammer, m. (der) młotek do gładzenia.

Schlichthobel, m. (der) ein Hobel mit einer geraden Klinge, etwas damit glatt zu hobeln, hebel z prostą klingą do gładkiego heblowania.

Schlichtung, f. (die) zagodzenie sprawy jakiej, jednanie etc.

Schlichtmond, m. [der] bei den Vohgerbern eine runde eiserne verstähte Scheibe mit einem Loch in der Mitte, die Felle auf der Fleischseite damit zu schlichten, d. i. glatt zu schaben, ośta garbarska do tarcia skór, Tr.; strugado garbarskie, miezdrzydło, cf. üßf. szlichtmond, Ws.

Schlicht, m. [der] jäher Schlam, it, g. u; cf. klejka mada, kleista ziemia.

Schlichterig ilowaty, ilasty, tlustoszlamisty.

Schlichtermilch, f. (die) zsiadłe mleko.

Schlicht, m. eine feuchte nicht ganz ausgebackene Stelle des Brotes, klóskowatość w chlebie, Warsch.; zakal w chlebie, nickisialość ciasta, besser zakalec, Ws.

Schließen, v. irr. n. m. f., frischen leżć oder leść bon laze; wsunąć się (in etw.) wysliznąć się (aus etw.).

Schließig, adj. kłóskowaty, zakalisty, ciastowaty, Ruff.

Schließigkeit, m. (der) zakalistość, kluskowatość.

Schließbar zamykalny, dający się zamknąć. 2) mogący być wnioskowanym.

Schließbaum, m. (der) drag klórym port zapieraja, zapieradlo (gatunek rogatek).

Schließel, f. (die) uil, kliniek, rygiel, stróż, nitabla, zaporka.

Schließen, v. irr. a. und v. n. m. h., Imperf. ich —, er schloß, Conj. daß ich —, er schloße, Part. Praet. geschlossen, zamknąć, zamykać, zawrzedć, zawierac; ścisnąć.

Das Thor schließen brame zamknąć. Der Schlüssel schließt nicht klucz niechce otworzyć, — nieotwiera, — nie odmyka.

Die Thür schließt nicht, wenn sie nicht genau auf dem Thürfutter anliegt drzwi nie przytulaja się, nieprzylegaja, drzwi niezamykaja się dobrze. Einen Verbrecher schließen zloczyńcę w kajdany okowac, — w kajdanki okuć. Geschlossen reiten, die Schenkel fest an das Pferd antegen sieślo na koniu siedzieć, — jechać. Einen Schiebboogen schließen *frambugć od. framugę zawrzedć zwornik wstawiszty, Tr. Die Augen schließen, d. i. schlafen auch sterben oczy zawrzedć, — zamknąć, zasnąć; umrzedć. Etwas in sich schließen zamykać, zawrzedć oder zawierac co w sobie. Einen Kreis schließen kolo zrobic, kolem otoczyc; cf. uformować kolo. Jemanden in seine Arme schließen uścisnąć kogo, objac rękoma; cf. allpoln. oblać ist jest in obläner Bedeutung. Eine geschlossene Gesellschaft wylaczne towarzystwo, dobrana kompania. Einen Vertrag, Frieden schließen zawrzedć ugode, pokój, f. abschließen. — vom Militär slusować, Szk. z., cf. Franz. serrer. Geschlossene Schlachtordnung oblawny szyk, Tr., besser ścisły szyk bojowy. Die Ehen werden im Himmel geschlossen malzeństwa kojarzą się w niebie, Nieme. f. Ehe.

2) —, endigen, skończyć, zakończyć, zamknąć. Einen Brief schließen list skończyć, — zakończyć, auch neutr. skończyć się. Er schloß damit skończył na tém.

3) —, herleiten, einß aus dem andern, einen Schluß machen, wnioskować, wnosic, dorozumiewac się, domyslac się. Er. Klorinda domyslata się zaraz z jego mowy, że on i ona winy w tym niemiäl, PK. 43., cf. dochodzić, rokować, miarkować; cf. zamknąć.

Von einem Menschen kann man nicht auf alle schließen z jednego człowieka nie można brać miary równej na wszystkich, Teatr. Er schließt von sich auf andere kto płóćze flaki, rozumie, że każdy taki; kto sam w piecu lega, drugiego ożogiem maca; on siebie równa z drugimi; on wszystkich mierzy taż samą piędzią co i siebie. Jedern *schließen pióra drzedć, f. schlesfen.

Sich schließen zamykać się; zawierac się. Daß Jahr schließt sich rok się kończy.

Schließer, m. (der) klucznik, g. a, tarasowy, o-dzwierny więzienia; 2) szafarz.

Schließerin, f. (die) żona tarasowego, Tr.; klucznica.

Schließgeld, n. (das) tarasowe, g. ego, Tr.; oplata więzenna.

Schließhafen, m. (der) haczyk zamkowy.

Schließlich, adv. na koniec, kończąc, wreszcie.

Schließnagel, m. (der) rygiel, g. gla, zapora, zaporka.

Schließung, f. (die) zamknięcie.

Schliff, m. (der) wyszlifowanie, szlifunek.

Schlimm, adj. zły, a, e, fatalny, niedobry; 2) adv. źle, fatalnie. Eine schlimme Sache zła sprawa.

Schlummer, comp. gorszy, a, e; 2) adv. gorzej; — werden gorszym się stać; sich auf eine schlimme Seite legen jać się zleżo rzemiosła, obrócić się ober udawać się na złą stronę oder na zły sposób życia; cf. vulgo: rozpuścić się jak psi ogon, — jak dziadowski bicz, Warsz.

Schlumme, Superl. najgorszy, a, e. Daß — co najgorszego, najgorsza rzecz.

Schlummelein f. Uebelkeit okliwłość.

Schlingbaum, m. [der] (Lat. rhus coriaria, L.) Poln. Kl. sumak farbierski; 2) —, der Weibbeerbaum (Lat. viburnum lantana, L.) kalina, Kl.

Schlinge, f. (die) ein mit dem einen Ende durch das andere locker geschlungenes Band oder ähnlicher biegsamer Körper, besonders sofern eine solche Schlinge zum Fangen gebraucht wird, sidto, kluczka, kobyłka; petlica. 2) —, eine uns von andern listig zubereitete Gefahr; eine Falle, lapka, siatka. Eine — Pferde zu fangen arkan, g. n. Kozl. Den Kopf aus der — ziehen wywikłać się z sidła. Jemandem eine — legen zastawić na kogo sidła.

Schlingel, m. [der] ein im höchsten Grade träger und ungestillter Mensch, lajdak, grubijan, hultaj, chlystek, mehr ein Laffe, szubarga, Pr.-Poln; niegodziasz, elg. Łaugenichts, Warsz.

Schlingelei, f. (die) lajdactwo, grubijaństwo, niegodziwość.

Schlingelhaft, adj. lajdacki, grubijański.

Schlingen, v. irr. a. und n. u. h., Impers. ich —, er schlang, Conj. daß ich —, er schlänge, Part. Prt. geschlungen = heftig und in großen Hissen herumerschlagen polykac, polknac; cf. etwad zlistigsteiten einstürzen; chlapać, L., cf. przetykać, przelknac, złopać, z. B. gorzałke. 2) —, winden, wideln, sidlic, zadzierać, obwinac; in einander — preplatać; cf. sich schlingen wie sie, obwic sie, obkrecić sie.

Schlingpflanze, f. (die) roślina wijaca się w koto drugiej.

Schlippe, f. f. Brandgasse ścianki, Pl.; cf. oplotki.

Schlittbahn f. Schlittenbahn.

Schlittchen, n. (das) saneczki, pl.

Schlitten, m. (der) sanie, Pl., sanki, Pl. g. sanek; Et. pod czas kuligu wywrocony z sanek, Krs. Ein beschlagener — sanki szybowane, R. S.; — kowane, Warsz. Schlitten fahren sankami oder na sankach jechać, jezdzic.

Schlittenbahn, f. (die) sanna droga, sanna, g. y, L.

Schlittenbaum, m. (der) ploza, B., sanice, Pl.

Schlittenfahrt, f. (die) kulig, sanna jazda, Warsz.; przejazdka sankami (a); cf. przejazdka sankami, Nieme. J. z Tęczyną; cf. B. jazda sankami, szlichtada (a), jazda sanna.

Schlittenfufe, f. (die) sanice, plozy sanné, L.; cf. kłeki, kofch.

Schlittenpferd, n. (das) koń od sanek, koń sankowy.

Schlittenreise, f. (die) podróż sankami, — sanna.

Schlittschuh, m. (der) lyżwa, Pl. lyżwy, g. zew, Wz., cf. narty elg. lange Bretter unter die Fisse zu binden, um auf der Jagd nicht im tiefen Schnee einzusinken, Litth.; cf. koście, t. j. narzędzie na nogi

do szizgania się i bieganina po lodzie; j. B. na lyżwach biegać, *latać, Warsz.

Schlittschuhläufer, m. (der) lyżwiarz, g. a.

Schliß, m. (der) rozprek, g. rka, Warsz.; rozpór, g. u, fordaka, Pr.-Poln.; przepór, przeporek.

Schlißen, v. a. einen Schnitt der Länge nach in einen weichen, besonders elastischen Körper machen, spalten, rozpróc, rozparać, rozpruwać, rozciąć wzdłuż, rozplatać.

Schlißfenster, n. (das) okno wązkie a długie (osobl. w zabudowaniach gospodarskich).

Schloheiß, adj. bieluchny, bieluteński.

Schloß, n. (das) zamek (auch an Thüren und am Gewehr), gród, g. u. Das Vorlegeschloß kłódka. Ein — an den Mund legen kłódkę do geby przypiąć, — zalożyć, straż ustom dać (bibl.). Daß — hat sich abgenutzt wypotrzebował się zamek. Daß — abreißen zamek oderwać, — odedrzeć, Warsz. Ein — anschlagen zamek przybić. Schloßer in die Luft bauen na powietrzu zamki budować; cf. — po powietrzu sobie kryślić, Twardowski; zamki na powietrzu stawiać, próżną się nadzieję uwodzić; domy z piasku oder na lodzie budować, cf. stawiać zamki na lodzie, Pust.; cf. rajskie ogrody sobie wystawiać.

Schloßbeamte, m. (der) urzędnik zamkowy.

Schloßberg, m. (der) góra zamkowa.

Schloßbewohner, m. (der) mieszkaniec zamku.

Schloßblatt, n. (das) blacha zamkowa, t. j. u zamku.

Schloßchen, n. (das) zameczek, g. czka.

Schloße, f., Schloßen, Pl. grad, g. u, f. Hagel.

Schloßen, v. impers. es schloßet, es fallen Schloßen grad pada.

Schloßer, m. (der) śłószarz, g. a.

Schloßerarbeit, f. (die) śłószarska robota, śłószarszczyzna, Jz.

Schloßereisen, n. (das) żelazo śłószarskie (a).

Schloßergesell, m. (der) śłószarczyk, g. a, czeladnik śłószarski.

Schloßerhandwerk, n. (das) śłószarstwo.

Schloßfeder, f. (die) zamkowa spreżyna.

Schloßgarten, m. (der) ogród zamkowy.

Schloßhafen, m. [der] haczyk zamkowy, siekierka w którą rygiel wpada, B.

Schloßhauptmann, m. (der) horodniczy, g. ego, L.; kasztelan, burgrabia oder murgrabia zamkowy, Warsz.

Schloßhof, m. (der) dziedziniec, g. ũca, — zamkowy.

Schloßkapelle, f. (die) kaplica zamkowa.

Schloßkeller, m. (der) piwnica zamkowa.

Schloßkirche, f. (die) kościół zamkowy.

Schloßnagel, m. [der] goździk zamkowy.

Schloßplatz, m. (der) zamkowy plac, SP., cf. dziedziniec, cf. horodnica; horodziszcze, L.

Schloßthor, n. (das) brama zamkowa.

Schloßthurm, m. (der) wieża zamkowa.

Schloßverwalter, m. (der) der Schloßvogt, murgrabia, g. iego, zawiadowca zamku.

Schloßwache, f. (die) warta zamkowa.

Schloßwächter, m. (der) stróż zamkowy.

Schlot, m., Schlöte, f., Schornstein, m. rura, rura kominowa, komin, kanal.

Schlotel, m. (der) przyłaz, L., cf. Litth. przelaz.

Schlotterblume, f. f. Hagelkrant.

Schlotterapfel, m. (der) jabłko, w którym ziarna grzechocą; gruchawka.

Schlotterig, adj. schlotternd, nachlässig, unordentlich hangend, chwięcający się, niezgrabnie, nieporządnie —, lajdak wiszący, obwisły, trzęsący się, kiwający się. 2) —, äußerst nachlässig schludrawaty, galganowaty, niedbaly; lösnig, cf. rozlazły, rozwozły, rozpustny, lajdacki; cf. L. pludrzasty, worowaty, *buchasty, np. suknia.

Schlottermilch, f. mleko szlitter.

Schlottern, v. n. m. h., sich zitternd und heftig hin-

und herbewegen chwiać się, drgać, latać oder trząść się, tuc się, kiwać się, staniać się.

2) —, nachlässig, schlaff sein, niedbale wisieć, *gangać się, jak galgan wisieć, chwiejąc się chodząc.

Schlucht, f. (die) parów, g. u. L.; cf. Warsch. und Pr.-Poln. parowa, wawoz, g. u. auch die schlesischen Polen brauchen parowa.

Schluchzen, v. n. m. h., denjenigen unwillkürlichen Laut von sich geben, welcher mit der trampartigen Zusammenziehung der Luftröhre verbunden ist, auch schluden, szezkać. 2) schluchzend weinen lkać, szlochac.

Schluchzen, m. (der) czkawka oder szezkać. 2) das Schluchzen lkanie, szlochy pl., szlochanie.

Schlud, m. [der] das Schluden, lykniecie, lyk, g. u. 2) —, soviel als man auf einmal hinunter schludt, haust, g. u.

Ein — Brantwein lyk wódki, lyktus wódki, Warsch. Mit einem — austrinken duszkiem wypić, — za jednym lykiem wypić. Es ist ihm nur ein — to on razem połknie.

Schluden, v. a. und n. m. h., durch die Kehle in den Magen bringen, gierig essen, schlungen, polykać, wychylić; gemein für schluchzen szezkać.

Schluden, m. (der) Schluchzen, szezkać oder czkawka, szezkanie. 2) —, als n., polykanie.

Schluder, m. [der] im niederächsischen ein Treffer, Bierspaß, zartok, lakomy; armer — chudy pacholek; cf. chlystek, charlak, biedak, nieborak, ebudzin; cf. L. Kłopotarz, im Sprichwort patrzy gdzie się z komina kurzy, Warsch.

Schludweise, adv. lykami, haustami.

Schludrig, adj. f. schlotterig szadrowaty, niedbały, nieładny, ładajaki, niezgrabny, obwisły.

Schludern, v. a. niedbale co robić; cf. sobotnym sztychem na niedzielny targ co robić, Warsch.

Schlust, f. (die) f. Schlucht.

Schlummer, m. [der] drzymanie, drzymka; cf. (a) uspienie; cf. sen letki, mżenie. Die Seele erwacht aus ihrem — dusza budzi się z uspienia.

Schlummeru, v. n. drzynać, podrzynać, podrzynać; cf. mżec, eig. halbwachend schlummern, nippen; — im Grabe spoczywać w grobie.

Schlummeru, n. (das) drzymanie.

Schlummern drzymiać.

Schlump, m. (der) ein ungeführer Zufall, przypadek, traf.

Schlumpen, v. n. m. h. im hohen Grade schlaff hängen und sich bewegen, niedbale wisieć, obwisłym być; unelig. auf solche Art einhergehen, wlec się, włóczyć się, staniać się, gangać, Pr.-Poln.

Schlumper, m. [der] f. Schleppkleid, suknia z ogonem, Warsch.

Schlumpig, ad., nachlässig in der Kleidung, nieporządny (w ubraniu się), niedbały; obwisły.

Schlund, m. [der] der Anfang der Speiseröhre hinten im Munde, der Anfang der Luftröhre, ujście gardła którym polykamy.

2) —, die ganze Luft- und Speiseröhre selbst, krtań, f.; gardziel, gardło.

3) —, der Anfang einer Höhle, eines Abgrundes, ja einer jeden weiten Röhre, otwór jaskini, otehtau jaskini, nora jaskini; cf. piec j. B. podziemny, PK. 287; fig. paszcza. Cherne Schluinde szpizowe paszcze; Dm. S. 13.

4) —, der Rauchfang, komin, rura kominowa, kanal którym dym wychodzi.

5) —, im Wasser, topiel, f. g. i. otehtau, przepaść; cf. nurt, wo das Wasser im Kreise geht, Warsch.; cf. wir.

Schlunf, m. (der) im Oberpfälz. für Schlund, gardziel, rura, nora.

Schlunze, f. (die) niedbalica, Damb. 357, szdra, niechlujowata kobieta; cf. Schlampe klepa.

Schlunzig rozlazły, niedbały, niechlujny.

Schlupfen, oberd. oder schlupfen, v. n. m. f., sunąć

się, mknąć się, umknąć się. Aus dem Hause — wymknąć się z domu, wysliznąć. Ueber etwas hinweg schlupfen przejrzeć co, Waršč; opuścić, wypuścić, niezważać na co; cf. ominać co, powierzechownie brać rzeczy, Warsch.

Schlupfloch, n. (das) skrytka, nora, kryjówka, tajnik, g. a.

Schlupfrig, ad., glatt, wo man leicht gleiten kann, besonders von Nässe und Feuchtigkeit glatt, śliski, gładki; cf. slizgi, oślizły.

2) —, bedenlich, gefährlich, niebezpieczny, omylny. 3) —, auf eine verdeckte Art zur Wollust reizend, tusty, nieobyczajny, gorszący, rozpustny, sprosny, plugawy; schlupfrige Verse wierszyki tuste.

Schlupfrigkeit, f. (die) śliskość, gładkość. 2) —, niebezpieczeństwo, omylność. 3) —, sprosność, swawolność, nieobyczajność (pisma).

Schlupfweg, m. (der) przesmyk, g. u.

Schlupfwoespe, f. (die) gasienicznik (Lat. ichneumon)

Schlupswinkel, m. (der) skrytka, kryjówka; nora, kat skryty, tajnik. Eg. Zydzki tłumami ukazali się srod ludu jak gadziny wylazące z nor z zabyśnieniem słońca, Poln. Mazepa; auf dem Jahrmarkt zu Verdycow durfte während der Procession sein Zude sich auf der Straße blicken lassen, weil er sonst vom Russischen und Polnischen Pöbel gemißhandelt wurde.

Schlurfen oder schlürven, v. a., polykać, ciągnąć, pić z ukontentowaniem, chlipać oder chlypać, ehlac, ehtapać, żtopać; cf. chlysnąć, chlystać, L.

Schluß, m. (der) die Handlung des Beschließens, zamknięcie, zamknięcie. 2) —, von einem Reiter, wenn er die Schenkel fest an den Leib des Pferdes anlegt, scisnienie, scisle siedzenie; cf. stusowanie, Aut. 3) —, das Ende, der Beschluß, zakończenie; dokończenie; zamknięcie rachunków. 4) —, der Entschluß, Beschluß, uchwała, ustanowienie, ustawa, wyrok. 5) —, der Ver nunftschluß, die Folgerung, wniosek, domyslanie się. Einen — ziehen wniosek wyprowadzić, wy ciągać z czego; wnioskować. Eg. zamknięcie czyli domówienie peroracya od retorów zwane, SP. Einen — fassen uchwalić co. Beim — der Rechnung zeigte sich ein Deficit przy zamknięciu rachunków deficit się okazał (a).

Schlusart, f. (die) sposób wnioskowania; rodzaj wyników, Trent.

Schlusballen, m. (der) słostram, L., auch siostrzan, Wz.

Schlusbein, n. (das) das Hüftbein mit seinen Theilen, kość biodrowa, *kulsze, *kirsć, *scięgno.

Schlusbemerkung, f. (die) uwaga na końcu czyniona, — na zakończenie.

Schlusfel, m. (der) klucz, g. a. Eg. den rechten — treffen dobrać klucza.

Schlusfelbart, m. (der) pióro u klucza.

Schlusfelstein, n. (das) obojezyk; cf. kluczka, rozsoszka.

Schlusfelblumen, Pl. f. Himmelschlüssel. Rothe f. Lerchenblume.

Schlusfelbüchse, f. (die) klucz do strzelania, cf. klucz strzelny, Warsch.

Schlusfelbund, m. (der) pęk kluczy od kluczów.

Schlusfelgeld, n. (das) porękawiczne, g. ego, B. Warsch.

Schlusfelhafen, m. (der) hak do ober od kluczów.

Schlusfelloch, n. (das) dziura od klucza, dziura w zamku, Warsch.

Schlusfelring, m. (der) kółko od kluczów.

Schlusfelstüb, n. (das) blaszka zamkowa.

Schlusfolge, f. (die) wniosek, konkluzya; cf. ciąg rozumowania, SP., wynik.

Schlusform, f. (die) forma wnioskowania.

Schlußgebet, n. (daß) kompleta, modlitwa ostatnia.

Schlußgerecht f. folgerecht, loiczny, *awożny, Trent.

Schlußhäutchen, n. (Walzel) zatkanka, L.

Schlußig, adj. rezolutowany; schlußig werden namyślic się, rezolutować się.

Schlußlied, n. (daß) n. pieśń końcowa, cf. ostatnia pieśń, kompleta, Wj.

Schlußpunkt, m. (der) punkt ostateczny; zakończenie

Schlußrechnung, f. (die) ostatni —, finalny —, zamykawczy obrachunek.

Schlußrede, f. [die] syllogism, g. u, wniosek główny. 2) —, domówienie, epilog, g. u, dodatkowa mowa, ostatnia rzecz, zamykawcza mowa.

Schlußreif, m. (der) ostatnia obręcz, obręcz podwójna na watorach czyli wargach beczkowych, B.

Schlußreihe, f. [die] rząd od pasmo wniosków.

Schlußreim, m. (der) rym końcowy.

Schlußsatz, m. (der) konkluzja; cf. wniosek z rozmowy, ostateczny wniosek; cf. Schlußfolge ciąg rozmówowania, SP.

Schlußstein, m. (der) zawornik, zwoznik, kamień sklepienie zwierający, Tr.; spojny kamień (a); j. B. — — który sklepienie całej budowy zamyka (a); klucz w sklepieniu.

Schlußzeichen, n. (daß) znak dokończenia, znak końcowy.

Schmach, f. (die) die thätige, fränkende Erweisung des Urtheils von der geringen, verächtlichen Beschaffenheit eines andern; Schimpf und Schande, haüba, obelga, zelżywość, pohażbienie, sromota, uraganie, pośmiejch, eig. Schlächter. Gg. — rächen pomścić się obelgi.

Schmachrede, f. (die) mowa obelżywa, lajanie zelżywe, uraganie.

Schmachten, v. n. m. h. łaknąć, pragnąć, schnąć, żądać, skomę czuć, nudzić się, tęsknić. Vor Durst schmachten schnąć od pragnienia; schmachtende Augen mdlejące oczy, Narusnia; cf. zalotne oczy, eig. verliebte Augen tęskniące, pożądliwe oczy. Im Kerker schmachten jęzczyć w kajdanach.

Schmächtig, adj. schlant, wysmukły, cienki, smagły, *chuderlawy, kubitny.

Schmachtriemen, m. (der) pas zakładający się w koto brucha dla ścieśnienia żołądka aby się nie trząsł, będąc próżny.

Schmachvoll, adj. zelżywy, haniebny.

Schmach, m. n. Geschmach, gust, smak, g. n. 2) der Färber- und Gärberbaum sumak, g. a.

Schmache, f. [die] eine Art Schiffe mit hohem Vortje, mit einem Mast ohne Korb, einem Bogspriet, flachen Kiele, rundem Hintertheile, bausigem Vordertheile und kurzem Gebände; sie haben ein höheres Verdeck und ein breiteres und schwereres Stenernder als andere Schiffe, szmaka, szkuta, cf. L. szmaga.

Schmachten, v. n. m. h. schmachten klaskać ustami przy jedzeniu, smoktać f. schmaßen.

Schmachhaft, adj. smaczny, smakowity.

Schmachhaftigkeit, f. [die] swaczność, smakowitość.

Schmachlos, adj. niesmaczny, bez smaku, Wj.

Schmachostern, v. a. śmigusa dawać, eigentl. mit Wasser begießen, Warsch.

Schmadden, v. a. i. u. n. m. h. cf. fletern, schlecht schreiben, smieren, gryzmolić, bazgrać, niedbale pisać, *madrować ist = dluhać.

Schmählen, v. a. Iajać, lżyć, klaść zelżywość, zadawać sromote, hażbić; wygadywać obelżywie, j. B. na Ministrów (a).

Schmäher, m. (der) lżyciel.

Schmahl, adj. f. übl. schmal.

Schmählen f. schmälern.

Schmählern, v. a. f. schmälern.

Schmählich, adj. sarglić, armiętę, szczyplę, skąpy, biedny. 2) —, schimpflich, berächtlich, haniebny, sromotny, obelżywy, uszczyplivy. 3) —, groß okropny, nader wielki, np. upal (Giß).

Schmährede, f. (die) mowa obelżywa; słowa lżące f. Schmähworte.

Schmähschrift, f. (die) paszkwil, g. a, pismo obelżywe.

Schmähsußt, f. [die] zlorzecliwość, obmówność.

Schmähstückig, adj. zlorieczny, zlorieczliwy, potwarzający, szkalujący, obmówny.

Schmähung, f. (die) zlorieczenie, hażbienie, lżenie.

Schmähworte, Pl. stowa obelżywe oder — zelżywe. Er. von Schmähworten fommt zum Blutvergießen wylanie krwi uprzędzają swary.

Schmal, adj. übl. als schmal, wąski, ciasny; szczyplę, skąpy, chudy, chudopacholski; cf. ściągly, j. B. twarzy ściągly.

Ein schmaler Bissen male szcuple kaski. Ein schmaler Eingang ciasny wehód, wejście ciasne. Ein schmaler Weg wąska droga Mit schmalen Schritten gehen ścieśnionym krokiem chodzić.

Schmalbauchig opadły na twarzy; chudy na twarzy.

Schmälen, übl. nach Ubelung als schmälern, v. n. m. h. seinen Unwillen durch Worte an den Tag legen, Iajać, narzekać, szkalować, buzować.

Schmäleren, v. a. zewżyć, ścieśniać; umniejszyć, uszczuplić, skrzywdzić, umniejszać. Er. Jemandes guten Namen schmälern uwłaczać komu sławy oder — ezyjć stawie, kateczyć sławę ezyja; cf. ujmować, ukrócić, —cać.

Schmälern, f. (die) uszczuplenie, skrzywdzenie, ścieśnienie.

Schmalhannß, m. (der) chudy pachotek, chudzina, biedak, mizerak, *paterak, Pr. Poln., sknera, zminda, liezykrupa, krupnik, Warsch. Gg. hier ist — Küchenmeister, b. i hier ist die Tafel armfellig bestellt tu male kaski, skąpy obiad; cf. tu liezykrupa kuchmistrzowy; cf. das Krausche Sprichwort: myto jak myto, ale telito (für jelito) b. = der Lohn ist daß wenigste, aber man muß hungern.

Schmalleder, n. [daß] Leder zu Kühen, 3 bis 4 jährigen Kindern und Pferden skory krowie i końskie; ircha, B., ist etwas anderes, nämlich Weißleder.

Schmalte, f. (die) die Blausarbe, szmalta, Wj; cf. szmiele, szkalność metalowa

Schmalthier, n. (daß) jelonek łoński.

Schmalz, n. (daß) szmalec, g. leu, cf. omaza, omasta, ist krausisch, Wj., oder okrasa ist jedes Fett zum Abmachen; cf. pozłota, daß von der Rindersuppe abgeschöpste Fett, weil es goldgelb anseht, Warsch. Altes — siare graty, — rupieci. Gänfeschmalz gęsi szmalec. Schweineschmalz świni szmalec; auch: smalec.

Schmalzbirn, f. (die) (Franz. poires de beurré, Lat. pyrus liquescens oder nach Tr. pyrus butyraceus) baby, gruszki w Wrześniu i Październiku dojrzewające, Tr. niby smalcówka, wiele masłówka.

Schmalzbinne, f. f. Hahnenfuß, scharfer u. f. w. 2) f. Dotterblume, gemelne.

Schmalzbrod, n. (daß) chleb ze smalcem.

Schmalzen, v. a. szmalcem okrasić.

Schmalzgrube, f. (die) żyźny kraj; ziemia we wszystkiej hojnie obitująca, hojny dochód wydająca, niby śpizarnia.

Schmalzlg pelen tłuszczu, zatluszczoney.

Schmant, m. (der) die Sahne, śmietanka. Kaffee mit vielem — kawa mleczna. Kaffee mit wenig — kawa tęga, Warsch. Sauer — śmietana, W.

Schmantopf, m. (der) garnuszek do śmietanki od ze śmietanką.

Schmaragd, m. (der) szmaragd, g. u.

Schmaroken, v. n. m. h. wyjadać z cudzej kuchni na cudze obiady pilnować, pasibrzuchostwem się bawić; nadszkakiwać, pochlebiać, przymlać się, przylizywać się; cf. patrzeć gdzie się z komina kurzy.

Schmaroker, m. (der) wyjadacz, g. a.; cf. die minder ebln: pasorzyt, lizuś, pasibrzuch, darmojad, darmochleb.

Schmarokerei, f. (die) pasibrzuchostwo, pasorzetwo, pochlebstwo.

Schmarokerpflanze, f. (die) roślina pasorzetna; cf. pasorzetne wyrostki, Szan.

Schmarre, f. (die) bliźna, kresa, rysa, *szrama; cf. paragraf nur scherzweise.

Schmarrig bliźnami okryty, porysowany.

Schmasche oder Schmasse, f. fein zugerichtete Lammerselle Barskie baranki, Warsz.; cf. smusik, mehr von den Handelsteuten, bes. Juden so genannt, Warsz.

Schmaß, m. (der) ein derber Fuß mit einem lauten Schalle calus (głośny), huzia, Warsz.; cf. smoktanie, całowanie, pocałowanie, buziak.

Schmaßen, v. n. m. h. beim Essen, klaskać; cf. dzwigać, Pr. Poln.; cf. L. miaskać, jedząc wargami klaskać, smoktać; cf.

2) schmaßen, füssen, calować.

Schmauch, m. (der) ein dicker Rauch, dym, g. u, gruby dym, kopeć, g. peia.

Schmauchen, v. n. m. h. kurzyć, kopeć, dymić się, Warsz.; cf. wędzić. — v. a. eine Weise — kurzyć fajkę.

Schmauchen, n. (das) kurzenie, kopcenie.

Schmauchen, v. a., Rauch hervorbringen und an etwas gehen lassen, räucher, kadzić, kopeć.

Schmaucher, m. (der) kopcidy, tytuniarz, g. a. Der Tabakschmaucher tytuniarz, palacz tytuniu, Wz.

Schmauchfeuer, n. (das) ein Feuer, welches keine Flamme, sondern nur einen dicken Rauch von sich giebt, ogień kurzący się bez płomienia, kopeć, g. peia.

Schmauß, m. (der) eine festliche Mahlzeit, uczta, bankiet, g. u, biesiada.

Schmaufen, v. n. m. h. bankietować, biesiadować, godować.

Schmauser, m. (der) biesiadnik, g. a.

Schmauserei, f. [die] biesiadowanie, bankietowanie.

Schmedbissen, m. (der) kąsek do skosztowania.

Schmedbraten, m. (der) pieczeń na próbę, pieczeń na posmakowanie.

Schmeden, v. n. und a. m. h. smakować, kosztować, posmakować. Nach etwas schmeden trącić czem; sich's gut schmeden lassen mieć dobry apetyt z apetytem zajadać (zapijać). lassen sie sich's gut schmeden proszę sobie pozwolić, Warsz.

Schmeer, n. (das) sadło.

Schmeerbauch, m. (der) pampuch, brzuch otyły, fig, brzechal, g. a und brzuchacz, g. a.

Schmeerwurzel, f. sadliczka, L. f. Weinw. 2) f. Nichtenohrblatt. 3) f. Erbenwürger.

Schmeicheln, f. (die) podchlebstwo oder pochlebstwo.

Schmeicheln sagen komplementa prawić.

Schmeichelhaft, adj. podchlebny.

Schmeicheln, v. n. m. h. podchlebiać, podchlebować, przylizywać się, nadszkakiwać, przymlać się; cf. potakiwać komu; cf. pieścić. Er. kanzodzieja, lekarz i matarz niepowni podchlebiać. Er. wybacz, że niepieszczę, Krsk. Der Eitelkeit — dogadzać próżności, Krajewski 147; auch wohl podchlebiać próżności.

Schmeicheln, n. (das) podchlebianie, pochlebianie, przylizywanie się.

Schmeichelname, m. (der) pochlebne nazwisko.

Schmeichelworte, Pl. słowa podchlebne.

Schmeichelzunge, f. (die) język pochlebezy.

Schmeichler, m. (der) podchlebeca.

Schmeichlerin, f. (die) podchlebniczka, podchlebia, Warsz.

Schmeichlerisch, adj. podchlebny, a, e; schmeichlerischer Weise podchlebnyim sposobem oder w pochlebnyim sposobie.

Schmeidig, adj. ft. geschmeidig giętki, gibki; cf. zwinny, obrotny, zgrabny, rażny, fertyczny.

Schmeidigkeit, f. (die) f. Geschmeidigkeit, gibkość, zwinność, f. cf. zgrabność.

Schmeißen, v. irr. a., Prs. ich schmeiße, Imperf. ich —, er schmiß, Conj. daß ich —, er schmiss, Part. prt. geschmissen, = schlagen und werfen, rzucać, ciskać, eisać, uderzyć.

2) anständiger als das grobe scheißen, splugawić, trztać, srać, paskudzić, bes. von den Fliegen napstrzyć.

Schmeißfliege, f. (die) mięśniczek, nawozowiec, L.; cf. mucha paskudna.

Schmelle, f. f. Junferbart. Kriechende — f. Hundsgraß, kleines.

Graue — śmiałek siwy, Kl. Jndz. (Lat. aira canescens).

Blaue — f. Junferbart.

Schmelz, m. (der) szmelc, g. u, Tchn.; emalia; cf. sieczka szklanna, Wz.

Schmelzarbeit, f. [die] robota szmelcowana.

Schmelzarbeiter, m. (der) emalier, g. a, Warsz.; szmelcarz, g. a, Warsz.

Schmelzbar, adj. roztopny, a, e, topny, topniesty, L.

Schmelzbarkeit, f. (die) topnistość, L.

Schmelzbutter, f. (die) roztopione masło, rozpuszczone.

Schmelze, f. (die) zlewarnia, huta, piec gdzie kruszec do monety, do literek, drukarskich i. t. d. zlewają, Tr. 2) topienie.

Schmelzeisen, n. (das) żelazo przetapiane.

Schmelzen, v. a. schmelzen machen, topić, roztopić, rozpuszczać, pлавić kruszec, L. Mit Schmelz malen szmelcować, emaliować. 2) — als v. irr. n., Prs. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt, Imperf. ich —, er schmolz, Conj. daß ich —, er schmolze, Imper. schmilz, Part. prt. geschmolzen, — aus einem festen Körper in einen flüssigen verwandelt werden, topnieć. Vor Hitze schmelzen, od gorąca stopnieć. Die Berge werden — roztopią się —, rozplną się góry. Das Herz schmilzt vor Freude serce rozplyna się z radości.

Schmelzer, m. (der) szmelcarz, g. a, szmelcmistrz, cf. pлавiciel, g. a, L.

Schmelzhütte, f. (die) szmelcarnia, Warsz.; topialnia, cf. rozpuszczalnia.

Schmelzfütter, m. (der) ludwisarz, Tchn.

Schmelzkunst, f. (die) sztuka szmelcarska, szmelcarstwo, L.

Schmelzöffel, m. (der) łyżka do topienia kruszczu.

Schmelzmalerei oder Emailirkunst, f. (die) emaliowanie, Tchn. malarstwo emaliowe.

Schmelzofen, m. (der) dymarka, f., L.; szmelcowy piec, L.; piec do topienia.

Schmelztiegel, m. (der) tygiel szmelcarski; cf. tygiel do topienia; cf. L. szmelcetygiel, rynka do przetapiania, cf. roztopnik, Tchn. Zumerf. tygiel ma trzonek długi na wyższych nożkach a rynka z uchem, Warsz.

Schmelzung, f. (die) topienie.

Schmelzwerk, n. (das) emalia, szmelcowanie, szmelcowana robota, szmelcarska robota, Warsz. 2) = Schmelzhütte.

Schmér, n. (m.) sadło. Er. bochenek sadła; cf. wiecheć sadła, Poblachisch.

Schmerbauch, m. (der) pampuch, brzuch otyły; cf. tłusty kaldun, brzechal, brzuchacz.

Schmerbel, m. f. Dorfgänsefuß.

Schmergel, m. (ber) szmergiel, g. gla. 2) —, eine Pflanze, f. Butterblume und Dotterblume (ist zweifelhaft, Mr.), kaczyńiec, L., allein weder im Kl. noch Jndz. zu finden, (Lat. taraxacum).

3) f. Feigwarzenfrant.

Schmerl, m. (ber) drzemlik, kobusek, (ptak drapieżny) Tr.

2) f. Steinsalf.

Schmerle, f. (die) śliz, śliżyk, L.; cf. smerel, Pr.-Poln. (Lat. cobitis barbatula, L.)

Schmerz, m. (ber) ból, g. u. boleść, žal, żalosté, dolegliwość. — lecht sprechen ból mliezecé nieumie; cf. co kogo boli, o tém mówić woli; cf. gdzie mió, tam oczy, gdzie ból, tam ręce.

Viel Schmerzen schaffen; bibl. rozmnożyć boleści komu; cf. wiele sprawić boleści. Er. es schmerzt mich in der Seele dusza moja ubolewa nad tém.

Schmerzen, v. n. m. h. boleć. Praes. boleje, Praet. bolal, być w bolu. Es schmerzet mich boli mię, dolega mi, ubolewam w sercu nad czém, gryzie mię, žal mię.

Schmerzenfrei wolny od bólów.

Schmerzenreich obfity w bóle, w dolegliwości.

Schmerzenstein, m. (ber) ton bolesny.

Schmerzgeld, n. (das) bite, g. ego, cf. bassarunk, nawiazka.

Schmerzhaft, adj. bolesny, a, e; schmerzhaft empfunden dotkliwie uczuć stratę, (a).

Schmerzlich, adj. żalostny, bolesny.

Schmerzlos bez bolu, wolny od bólu, boleści.

Schmerzstillend ból usmierzający, kojający.

Schmetterling, m. (ber) motyl (Lat. papilio, L.) — mit schimmernd gefledten Flügeln *Isniak, L.

Anmerk. Im Pr.-Poln. heißt der Schmetterling mentelek, als ob es vom Deutschen Mantel herkäme, weil seine Flügel figürlich Mantel heißen, daher noch eine Art davon der Trauermantel heißt.

Schmettern, v. n. m. h., einen heftigen ättern den Schall von sich geben, trzaskać, trzeszczeć; brzmieć (o trąbach). 2) —, als v. a. mit ättern dem Schalle werfen oder schlagen, zgruchotać, zdruzgotać, skruszyć, z trzaskiem zlamać.

Schmetternd wrzaskliwy, krzykliwy, z. B. traba krzykliwa, (a); cf. głos dobitny slowika, B.; besser przerwazliwy, przerazający; cf. Er. chraptliwy odgłos traby wydawały, Krs. I Th. 213.

Schmid, Schmied, Schmidt, m. (ber) kowal, g. a.

Schmiede, f. (die) kuźnia, *kownia.

Schmiedeamboß, m. (ber) kowado (kowalskie).

Schmiedearbeit, f. (die) robota kowalska; cf. kowalsczyzna, Z.

Schmiedebalg, m. [ber] miech kowalski.

Schmiedesse, f. [die] kowalski komin, kuźniany komin.

Schmiedehammer, m. (ber) kowalski mlot.

Schmiedehandwerk, n. (das) kowalstwo.

Schmieden, v. a. kować, kuć, cf. fig. knuć, knować. Er. er schmiedet große Pläne knuje wielkie jakieś zamysły, L. S. R. Er. etwas Böses schmieden knować złość.

Schmiedeschlaße, f. zedra.

Schmieße, f. (die) f. Schrägemaß, wegielnica, eigentl. śmigła oder szmigła, L.

Schmießen, v. a. eig. biegen, jedoch drückt es eine größere Geschmeidigkeit als dieses Zeitwort aus, giąć, Praes. gne, Praet. giał, wyginać; sich schmiegen, b. h. się biegać brychać oder blić, giąć się; an etw. do czego tulić się; ungl. sich vor Jemand demütigen uchylać się, uniazać się, krzywić się, korzyć się, płaszczyć się przed kim, lasić się (komu).

Schmiegsam gibki, giętki; f. geschmeidig; przytulny.

Schmiegsamkeit, f. (die) gibkość, potulność.

Schmiele, f. (die) miętlica (Lat. aira) śmialek, Kl. f. Schmiele.

Schmieralien, Pl, Sing. inusit, etwede Beschreibe und die auf solche Art beschriebenen Papiere, bazgranina, mazanina, ladajskie papiery, piśmidło.

Schmierbuch, n. (das) brulion.

Schmierbüchse, f. (die) maźnica, puszka do maži.

Schmiere, f. (die) ein halb flüssiger und halb fettiger Körper, einen andern damit zu schmieren, smarowidło, maź, f. g. i; mazanina. Fig. Schmiere bekommen dostać w skórę; oberwad co (po skórze).

2) —, fetter, flebriger Schmuß, brud, g. u. plugastwo.

Schmierer, v. a. mazać, smarować, smolić, zwalać. 2) —, grzech, sündhaft schreiben oder — malen bazgrac, gryzmolić.

3) —, prügeln, *wysmarować; cf. wyłoić komu skórę oder grzbiat, wytrzeć kogo. Butter auf das Brot schmieren kawalek chleba masłem posmarować, Warsch.; Er. smaruj dobrze, bo podróz daleka; Er. włosy i cale cialo smaruj tłuszczem albo oliwą palmową, (a); cf. it. nienapuszczają włosów oliwą lub tłuszczem, (a).

Prov. wer gut schmirt der gut fährt kto dobrze smaruje, dobrze jedzie. Den Wein schmieren wino szuszerować, faszować, Warsch.

Jemandem die Hände schmieren w łapę komu co wścibić, smarować komu ręce, garść zatłuszczyć; cf. maszczono dlonie sovitemi brzęki, L.

Schmierer, m. [ber] smarownik; bazgracz, gryzmolarz, g. a.

Schmiererei, f. (die) bazgranina; smarowizna.

Schmierfett, n. smar, L.

Schmierig, adj. brudny, smolący, plugawy; maźny, mazisty.

Schmierkäse, m. [ber] sér do smarowania, ser miętki, nadgnity stary ser.

Schmierlappen, m. (ber) ścieka, brudny galgan.

Schmierfarbe, f. (die) maść do smarowania.

Schmierseife, n. [das] owca parszywa, nieczysta, cf. zarażona owca.

Schmierwolle, f. (die) wena z owiec parszywych.

Schminbohne, f. [die] (Lat. phaseolus vulgaris) fasola wijąca się, Kl.; cf. groch szablasty kolorowy.

Schminse, f. (die) barwica, barwiczka; rotze — rumienidło, czerwienidło, ruż, farba, którą sobie kobiety lice malują i rumieńca sobie przydają, malowidło. Weiße — bielidło oder blanz, Z.

Schminfen, v. a. rużować, barwiczkować, farbować, malować się; fig. z. B. Worte schminfen słowa upiększać, ubarwić. Sich roth — rużować się; sich weiß — blanszować się.

Schminffläßchen, n. (das) das Schminfläppchen, das Schminflästerchen muszka.

Schminfwasser, n. (das) woda upiększająca (do mycia się).

Schminfwürzel f. f. Astersteinsamen. 2) f. Bunsfouwallie.

Schmirgel f. Schmergel, szmergiel, g. glu und L. g. a.

Schmiß, m. (ber) ein berber, heftiger Schlag, Hieb, smig oder śmignicie, chlostá, cieżga oder cieżgi, plaga, baty, uderzenie, śmiganie, szust, szast Schmiße geben chlostać, śmigać, wysmigać, cf. chlustać, eig. mit Wasser begießen; z. B. chlusta, chlusta, az konik ustal, L.

Schmit, m. (ber) ein Streich mit einer Ruthe smig oder śmignicie, chlostá, wyrznicie, cieżga, cieżge różga. Einen — geben podać biczem.

Schmieße, f. (die) ein Werkzeug, einen sein idneu-

- den schlanken Schlag zu geben; die dünne äußerste Schur an den Weissen smiga, trzaskawka, Warsz.; pekaczka (Franz. touche), koniec bicia, — kauczuga, — chustki, zacięcie.
- Schmigen, v. a., ein intensives Demiuutibum von schmeißen, d. h. mit einem dünnen biegsamen Körper schlagen oder haufen mit einem befondern Schalle, smigać, smignąć, smagać, zastupać, chłostać, ociąć, wyrznać, ćwieżyć, cf. L. *sajtać ??.
- 2) —, salben, schmieren, befireichen, besudeln, bereinigen, smarować, posmarować, zmasać, zwałać, posmolić, zbrudzić, spaskudzić, pokalać, zanieczyścić.
- 3) —, v. n. m. h. Schmutz fahren lassen smarować, brudzić.
- Schmollen, v. n. m. h., ist edler als maulen markotać, dąsać się; cf. Pr.-Poln. *nawropieć.
- Schmollen, n. (daß) dąsanie się, dąsy, Pl.
- Schmollwinkel, m. (der) budoar, samokątek, dąsokąt, g. a.
- Schmorbraten, m. (der) pieczeń duszona, *duszonina, Warsz.; sztufada, letzteres nennt man auch Boeuf à la mode welches ein schönes Stück Dausfleisch ist, gepöckelt mit Speck und darüber eine braune Sauce mit Kapern, Oliven, Limonen u. c.: wotowina po królewsku duszona w dobrej jusze, Tr.
- Schmoren, v. a. Hochdeutsch: dämpfen, dusić, smażyć, skwarzyć.
- 2) v. n. smażyć się, skwarzyć się.
- Schmorstück, n. (daß) kawalek duszonego mięsa.
- Schmortopf, m. (der) rýnka do duszenia mięsa.
- Schmu(h), m. (der) obrywka, korzyść, lichwa, co się komu oberwało, — okroisto, sikorka, L., zysk; — machen pożywić się, Kziwsk.; cf. szacher, mały szacher; cf. Schnitt machen sprofitować.
- Schmuck, m. (der) alles, was zur äußerlichen Verschönerung dient, Zierath, ozdoba; cf. krasa, j. B. dąb bez krasy, Orł. 23.; Gr. zima przykrém zimnem swoim krasę i ozdobę wszelką rzeczom wszystkim z ziemi pochodzącym odejmuje, Dmbr. II.; cf. altpoln. ochędóstwo, strój eig. der Fuß;
- 2) —, besonders Edelsteine und Perlen klejnoty, perły.
- 3) —, als adj. zierlich, schön gepußt strojny, ozdobny, ładny.
- Schmücken, v. a. zdobić, stroić, ubrać, upięknąć; cf. umaić, wymaić, eig. mit Maiein; chędożyć ist niedrig vom Bewohnen, besser krasieć. Gr. bujne łąki — różnobarwistym wdziećnie szmelcem kwiatki kraszą Szym. Wofl. geschmückt strojny. Einen Altar schmücken wystroić oltarz.
- Schmuckhandel, m. (der) handel biżuteryjny.
- Schmuckstücke, n. cf. Geschmeidestücke szkatuleczka od klejnotów, Warsz.
- Schmuckladen, m. (der) sklep biżuteryjny.
- Schmuckloß, adj. bez piękrzydła, bez wytworów, bez wykwiutów.
- Schmucklosigkeit, f. (die) niewykwiutność, prostota.
- Schmucknadel, f. (die) iglica, przedzielnica hiałogłowska do włosów, Tr., szpilka od stroju, Wj.
- Schmuckredneri, f. (die) wymowa narabiająca wykwiutność; krasomówstwo.
- Schmuckstranf, m. (der) szafka na ozdoby lub kosztowności od stroju należące.
- Schmuckung, f. (die) ozdobienie, wystrojenie.
- Schmutelig, niederdeutsch für: schmutzig, unreinlich, nieczysty, nieochędny, nieochłujny, plugawy.
- Schmutgelei, f. (die) przemycanie, przekradanie (towarów).

- Schmuggeln, v. u. m. h. Schleichhandel treiben kontrebandować, przemycać cło.
- Schmuggler, m. (der) kontrebandysta, przemycywacz, ukradkiem handlujący.
- Schmuzzeln, v. n. m. h. lächeln usmiechać się, *przysmiechać się.
- Schmuzz, m. (der) die feuchte Unreinlichkeit, brud, plugastwo, nieczystota. NB. Die Neuern schreiben Schmutz und nicht Schmuzz.
- Schmuzzärmel, m. (der) rękawek, Wj., pokrowczyk z płótna na rękaw, zarękawie, n. Tr.
- Schmuzzbartel, Schmuzzhammel, m. (der) kocmoluch, Wj., plugawiec, paskudnik, koćmieluch, Warsz., flejtuch; cf. als f. kosmolucha, śladra, kłapa, klapsdra, Warsz.
- Schmuzzen, v. n. m. h. brudzić, smolić, smarować, pokalać.
- 2) brudzić się, walać się. Sprichw. kocoli garkowi przygania, a oba smolą.
- Schmuzzfarbe, f. (die) kolor ciemny, nie łatwo się brudzący.
- Schmuzzfleck, m. [der] plama z brudu.
- Schmuzzig, adj. brudny; zwalany, zbrukany, plugawy, paskudny, czarny; schmutzige Ausbrüche brudne wyrażenia, Brodziński; schmutzige, schwarze Wäsche brudy, Warsz.; schmutziges Wetter paskudna pogoda, Warsz.
- Schmuzzigel f. Schmuzzbartel.
- Schmuzzittel, m. (der) roboczy kitel, — suknia, licha sukmana powszednia. 2) fig. vom Menschen f. Schmuzzbartel.
- Schmuzzsch, m. (der) kucharzysko, kuchta, kociuch.
- Schmuzzlappen, m. (der) ściierka do brudów.
- Schmuzztitel, m. (der) pierwszy tytuł książki dla ochrony drugiego lepszego.
- Schmuzzwäsche, f. (die) brudy pl.
- Schnabel, m. (der) dziób, pysk, g. a,
- Schnabelchen, n. (daß) dziobek, g. bka, pysszczek. Ein langer Schnabel, Storchschnabel kuklas, g. a, L.
- Schnabelförmig ksztaltu dzioba, dziobiasty.
- Schnabelfrau, n. (daß) nosek ziębi, Kl.; bodziszek lipki, Jndz.; (Lat. geranium rotundifolium). Ktines — f. Aderischnabel.
- Schnabeln oder schnabeliren, v. a. niedrig für: essen lester Speisen, przekąsić co, przegrząć co, jeść, wyjadać delikatne rzeczy, wylizywać.
- Schnabeln, v. a. dziobem opatrzyć. 2) sly —, v. rec. popyszczkać się (o gołębiach), L.; calować (dziubkiem).
- Schnabelthier, n. (daß) zwierz dziobaty.
- Schnabelweide, f. (die) delikatna potrawa, smaczne kąski, specjaliki, łakotki.
- Schnafe, f. eine Art langbeiniger Mücken, komar, g. a, muchor, Pr.-Poln.; (Lat. culex, L.), kozek wodny, (Lat. tipula), zwierzętopismo. 2) ein scharfhafter luftiger Einfall, eine lustige Erzählung und zuweilen jeber Spaß, Schwänke, Poffen, Fraßen, Schurren, zartobliwy koncept, żarty, żarciki, kawalek zartobliwy, zabawny. 3) die Schnafe, gatunek małych owiec. 4) —, wodna żmija.
- Schnalisch, adj. Laßen erregend, spaßhaft, śmieszny, rubaszny, zartobliwy, ucieszny, krotofilny.
- Schnalle, f. (die) sprzączka, śpinka.
- Schnallen, Pl. f. Feldmohu.
- Schnallen, v. a. zapinać, zapiąć na sprzączkę. 2) v. n. m. h. cf. schmalzen, snallen, klaskać, trzaskać (biezem), prztykać palcami, *mlaskać gęba.
- Schnalzen, v. n. m. h., daß Intenst von schnallen, klaskać, trzaskać, prztykać oder klaskać palcami, Warsz.
- Schnalzer, m. oder Schnalze, f. szczudłek, L.; prztyczek (pod nos), Warsz.; eig. Nasenstüber.
- Schnappen, v. n. m. h. chapać, chapnąć, łapać, chwycić, biegać za czém. Gr. nach Luft schnap-

- pen chwytac powietrze, ziac, ziajac. Das Schloß schnappt zamek zatrzasł, — spuszcza się. Der Hund schnappt nach den Fliegen, der Fisch nach der Luft pies łapie muchy, a ryba ciągnie powietrze.
- Schnäpper, m. (der) puszczadło, szneper, sznyper.
- Schnäppfeder, f. (die) spustna sprężyna w zamku, w kłódce.
- Schnäpphahn, m. (der) ein Parteigänger im Kriege, ingliczeń eine gelinde Benennung eines Straßenräubers, partyzant, najezdnik, g. a. drab, g. a. zasadnik, rozbójnik, rabuś, łupieżca, hultaj, łapikura.
- Schnäppisch oder schnippisch, niederl. für: schnell und fest im Reden, najewsiś im Reden, pyskawy, wścisłki, mędrkowiasty, *przecherny, zuchwały, drwiącym sposobem, B.; cf. a. d. v. z przekąsem.
- Schnappmesser, n. (das) nóż składalny, Warsz.; gem. składany.
- Schnappß, m. f. ein Schluck Brantwein, sznaps, haust wódki, porcja wódki; cf. hauscik, kieliszek wódki, poczesne gorzalki; auch f. Brantwein selbst, w. f.
- Schnappßad, m. (der) torba, *tajstra, *tajatra.
- Schnappßbruder, m. (der) ochotnik do wódki.
- Schnappßchen, n. (das) sznapsik, kieliszeczek wódki.
- Schnappßen, v. n. m. h. sznapsować, Warsz.; wódkę pić, wódki się napić, wypić sznaps.
- Schnappweise, f. (die) żąbłweise, moto widło leżące.
- Schnarphen, v. n. m. h. im Schlaf, chrapać auch chrapieć.
- 2) —, ungestüm berweisen, mit Pöhen und Drohen reden, brykać, fukać, sarkać, dąsać się.
- Schnarphen, n. (das) chrapanie.
- Schnarpher, m. (der) chrapała. 2) brykacz, fułkiwy.
- Schnarre, f. (die) grzechotka, grzegotka.
- Schnarren, v. n. m. h. grzechotać. Im Neben schnarren charezeć Troj., przez nos gadać, gęgać. 2) skrzypać. Eg. dla stroża policyjnego, któryby najpierwszy za spostrzeżeniem ognia zagrzechotał, — złotych sześć, (a).
- Schnarrend grzechotliwy; chrapliwy, skrzyplivy.
- Schnatterer, m. (der) gadacz, klekot, g. a.
- Schnattern, v. n. m. h. von Gänfen und Enten, gęgać, gęgnić, gęgotać, Praes. gęgoce, Praet. gęgotat. 2) —, schnell reden, plaudern, szczebiotać, klekotać, trzepotać, gawędzić.
- Schnattern, n. (das) gęganie, gęgnienie; 2) —, trzepotanie, klekotanie.
- Schnauben, v. a. und n. m. h. den Athem durch die Nase heftig einziehen und ausstoßen, schnaufen, śmieben, vulgo für schnäuzen, mocno oddychać, tchnąć, sapać, *sarkać, parskać, pryskać nozdrzami, L.; Serem. 8, 16, od Dan słyszec chrapanie koni.
- Eg. mit Drohen schnauben dychać groźbą, (bibl). Nase schnauben tchnąć, palać, dychać zemstą. Die Nase — nos utrzeć, — ochłodzić, oczyścić, nos wysmarknąć. Tabak — tabakę zażywać f. schnupfen.
- Schnauben, n. (das) tchnienie z nozdrzy, oddychanie, sapanie, *sarkanie, parskanie.
- Schnaufen, v. n. m. h. — stark schnauben dychać, oddychać, sarkać, sapać.
- Schnaufen, n. (das) *sarkanie, dychanie.
- Schnauze, f. (die) pysk, g. a. morda, dziob, eig. der Schnabel; die Schwein — ryj, g. ryja.
- Schnäuzen, v. a. wysmarknąć; cf. utrzeć nos. 2) —, das Licht — utrzeć świecę, utrzeć nos świecę, objaśnić świecę.
- 3) —, jemanden schnäuzen, ihn auf eine listige Art

- bevotheilen, um sein Geld bringen, schnellen, pressen, okpić kogo, oszukać kogo.
- *Schnauzbahn, m. mlotos, snosek, Pr.-Poln.
- Schnecke, f. ein nackter Wurm mit Gliedmaßen und vier Füßspitzen über dem Mantel, die Wegschnecke, ślimak, g. a. pomrowie, allein letzteres im Pr.-Poln. pańdrosz ist der Engterling, daher ślimak nagi, poziemny; cf. plaz ?, (Lat. limax, L.).
- 2) —, ein gebundenes einschältiges Schalthier mit sichtbaren Bindungen, ślimak w muszli, ślimak w skorupie, (Lat. cochlea). Schnecke auf Rasthubisch ślemień, g. ia, nach andern ist ślemień eine Blindschleiche.
- 4) —, in der Baukunst, f. Schindtel auch Wendeltreppe, Eg. ślimak, ślimak wypusć rogi, dam ci grosz na pirogi, Warsz.
- Schnecke nauge, n. (das) kółko węzownicy, oczko.
- Schneckenberg, m. (der) ślimacza góra, ślimaczarnia; góra kręta.
- Schneckenbohrer, m. [der] świder kręty, świder ślimaczkowy.
- Schneckenförmig, a d. j. ślimakowaty, kręty, węzowaty.
- Schnecken gang, m. (der) ulica kręta; 2) chód ślimaczy, zółwi krok.
- Schnecken gewölbe, n. (das) sklepienie ślimakowate.
- Schneckenhaus, n. (das) czasza ślimacza, ślimacza skorupa, domek ślimaczy.
- Schneckenegel, m. (der) cewy, Pl, oder cewie, n.; cf. hebenek w zegarku.
- Schneckenflee, m. blauer, f. Burgundisch Heu.
- Schneckenlinie, f. (die) linija wijąca się, kolująca, ślimakowata.
- Schneckenmuschel, f. (die) f. S—schale.
- Schneckenrad, n. (das) kółko łaucuszkowe, ob. ślimakowate, kółko naprzeciw hebenka.
- Schnecken schale, f. (die) skorupa ślimacza.
- Schneckenstiege, f. (die) kręte schody und nicht kręcone schody, allein biez kręcone b. h. gebrehet, Warsz.; obgleich Tr. kręcone schody von der Treppe braucht.
- Schneckenweg, m. (der) droga ślimakowa ob. kręta.
- Schnecker, auch Voluten genannt in der Baukunst, ślimaki, Techn.
- Schnee, m. (der) śnieg, g. u. = in jugsl. śniegowy, śnieżny; także zamiast: biały.
- Schneeammer, m. [der] der Schneepferling śniegula, L.
- Schneebahn, f. (die) droga w śniegu utworowana, sanna ujeżdżona, Warsz.
- Schneeball, m. [der] pigułka ze śniegu, Warsz.; pigułka śnieżna, kula ze śniegu, kulka śniegu ugniecioną, L., bryła śnieżna ugniecioną ręką, Tr.; cf. L. ? grudka śniegu, śnieżki.
- Wilder — f. Hirschholzer.
- Schneeballen, sich —, rzucac się pigułkami ze śniegu; cf. ? śnieżkami ciskać, L.
- Schneeberg, m. (der) śnieżnica, góra śnieżna. 2) kupa śniegu.
- Schneebirn, f. (die) biała bera oder Pl. gruszki bery, Warsz.
- Schneebiume, f. (die) oder Schneeglöckchen, steht im Kl. (Lat. leucojum vernum); cf. przyłaszczki, Pr.-Poln.; cf. Nalecz hat przelaszczki, b. anemone hepatica, Leberblümchen sagt Wasielewski; cf. B. sasanki, Pl.; cf. B. trójkwiat;
- 2) — f. Hornungsbäumchen.
- Schneeflocke, f. (die) piórko śniegu, Warsz.; cf. gwiazdka śniegu, płatek —, kosmek —, kwiatek biały —; cf. kosm śnieżny, L.
- Schneefloh, m. śniegulik, g. a, Lat. podura nivalis.
- Schneegebirge, n. (das) góry śnieżyste.

Schneegefilde, n. (daś) pole śnieżyste.
 Schneegefildber, n. (daś) zawierucha śnieżna, zawierucha ze śniegiem, Kleines — popruszanie śniegu, *mieciolica, L., kurzawa śnieżna, zadyymka, L. zamieć śnieżysta.
 Schneegewölk, n. (daś) śnieżyste chmury, pl.
 Schneeglöckchen, n., Schneeglöckchen, przylaszczka, Pr.-Poln. 2) f. Hornungsbülmchen.
 Schneegrenze, f. f. — linie.
 Schneehaufen, m. (der) kupa śniegu.
 Schneehuhn, n. Wildhuhn pardwa, L., śniegula Lat. lagopus rabatino, L.
 Schneelig, a. d. j. mit Schnee bedekt, śnieżny, śnieżysty.
 Schneefoppe, f. (die) śnieżny szczyt góry; nach Skarbek: kopa śnieżna. im Ruszeczye, 3 Th. 15. 2) nazwisko najwyższéj z gór szląskich.
 Schneeflawine, f. (die) lawina, zamieć śniegów (z gór spadająca, B); zaspą śniegu.
 Schneelicht, n. [daś] światło od śniegu.
 Schneelinie, f. (die) linia (wyobrażona) odgraniczająca atmosferę śnieżną; granica śniegowa, t. j. odległość po nad ziemią na którą śnieg przestaje topnieć.
 Schneemann, m. (der) figura ze śniegu; cf. poczwarą ze śniegu, B., besser lalka ze śniegu, Wz. balwan ze śniegu.
 Schneemasse, f. (die) masa śniegu, skupiony śnieg.
 Schneemilch, f. (die) mleko zabite jajami auch podbite —, Warsch., mleko spienione.
 Schneefschuh, Pl. narty, B.
 Schneerose, f. sibirische, cf. Lorbeerrose róża Sybirska, 3. E. (Lat. herbae rhododendri chrysanthemii, 3E.)
 Schneetropfen, Pl. f. Hornungsbülmchen — auch Schneeflöckchen, n.
 Schneewasser, n. woda śnieżna; woda ze śniegu.
 Schneeweiß, adj. biały jak śnieg, bieluchny jak śnieg.
 Schneewetter, n. (daś) śnieżnica, powietrze śnieżne, cf. czas śnieżny.
 Schneewolke, f. (die) chmura śnieżna; obłok śnieżysty, Warsch.
 Schneezelt, f. (die) ozas śnieżny.
 Schneide, f. (die) ostrze g. a.
 Schneidebank, f. (die) kobylica bednarska, Warsch.; lawka do strugania, chłopiec bednarski, *śniebank, lawka bednarska; cf. ?? olsnica, fejt im Tr.
 Schneideholz, n. (daś) drzewo na tarcice.
 Schneidelade, f. f. Häckellade, lada do sieczki, sieczkarnia.
 Schneidelochn, m. (der) zapłata za rznięcie (osobl. drzewa); zapłata traczom.
 Schneidemeßer, n. (daś) rzezak, eigentlich ein Schlachtmesser; strugacz oder strugadlo, olsnik, nach L. olsnik; cf. Küchenmesser nóż kuchenny.
 Schneidemühl, n. eine Stadt, Pila, L.
 Schneidemühle, f. (die) tartak, g. a.
 Schneidemüller, m. (der) właściciel tartaku.
 Schneiden, v. irr. m. h., Prs ich schneide, Imperf. ich —, er schnitt, Conj. daß ich —, er schnitte, Part. prt. geschnitten, rznąc, rzezać, krajać. Er. sich in den Finger schneiden zaranąć się w palec.
 Daś — im Bauche rznęć w brzuchu, rznęć w żywocie. Du schneidest wo du nicht gestet hast znieśz oder zbierasz, gdzieś nie zasiewał. Er schneidet Komplimente tnie komplementa, wyrzyna komplementa. Mienen oder Gesichter schneiden wykrzywiać się, krzywą mię stroić. Er. gdyby sądny dzień przyszedł, co byś za postawę stroił, Dmbr. 12.
 Capriolen schneiden fochy stroić. Geld schneiden lupić —, zbijać pieniądze. Federn — temperować

pióra, zateperować pióra, zaciąć pióra, eigentlich spizen. Holz schneiden trzeć —, rznąc drzewo, pilować. Korn — żyto żąć. Steine — kamienie rznąc. In Stein — na kamieniu wyrzynać. Schneine — wymniszyć, wykiernozić, trzebić świnia, — wieprzą; cf. Kaschub. zemborzyć, auß dem Deutschen: Sauborg.

Daś Messer will nicht — nóż nie chce rznąc. Tabak — krajać tytuł. Wein — letkie wino naprawić lepszem, zmocnić, dać mu ognia i lepszego smaku, Warsch.

Schneidend ostry, eig. rznący, przeryniający, przerażający. Die schneidende Kälte ostre zimno, przerażające zimno, trzaskający mróz, Warsch.; schneidender Wind ostry wiatr, przerażający, przeraźliwy wiatr.

Schneider, m. (der) krawiec, g. wca.

Schneiderarbeit, f. (die) robota krawiecka.

Schneiderbursch, m. (der) chłopiec krawiecki, uczeń —.

Schneiderei, f. (die) *krawcowanie, besser krawiectwo, krawieczyzna.

Schneidergesell, m. (der) krawczyk, g. a, oder czeladnik krawiecki.

Schneidergewerk, n. (daś) *wark krawiecki, bess. cech krawiecki, Wz.

Schneiderherberge, f. (die) gospoda krawiecka.

Schneiderin, f. (die) krawcowa; kobieta szyciem albo igłą się trudniąca, szwaczka.

Schneidern, v. n. krawcować, krawiectwo umieć, krawiectwem się trudnić oder bawić, krawczyć.

Schneiderwerkstatt, f. (die) warsztat krawiecki.

Schneidezahn, m. [der] *cieśla, fig., ząb przedni; cf. fig. śmieszek; przednie śmiechowce zęby; 2) —, die Schneidezähne davon, cieślica, L.

Schneidezeng, n. (daś) sprzęty od narzędzia do rznienia, do wyrzynania.

Schneidig, adj. waś sich leicht schneiden läßt, co się łatwo daje rznąc. 2) —, eine Schneide habend, nur in Zusammenfügungen, ostrze mający, niby sieczny, np. zweischneidig obosieczny.

Schneien, v. impers. m. h., es schneiet, śnieg pada; es schneete śnieg padał.

Schneiteln, v. a. obcinać szkodliwe wyrostki, listki.

Schnell, adj. prędki auch prętki, szybki, skory; cf. pośpieszny; cf. rażny, bystry, nagły. Ein schneller Tod nagła śmierć. Die Nachricht verbreitete sich schnell wiadomość rozszerzyła się bystro i zaczęła nabierać wagi, (a); zderzenia bystro jedne po drugich następowały, (a); — reden oder — sein mit dem Munde być prętkim oder porywczym w mówieniu. Der Tag wird schnell kommen nagle przyjdzie dzień. — a d v. prędko, szybko, nagle.

Schnellbote, m. (der) goniec, g. nca, posel prędko.

Schnelle, f. (die) f. Schnelligkeit.

Schnellen, v. a. und n. mit Schnelkraft fort treiben, puścić, strzelić, rzucić, ciskać, rzucać, wypręzać; als v. n. rzucić się, puścić się. 2) —, bevorthellen, ozukać, odrwić oder selten szcudlić kogo, podskubywać.

Schneller, m. (der) cyngiel, g. gla, cf. szcudłek, besser szcuzetek, g. szcuztka.

Schnellfingerig mający szybkie palce.

Schnellfüßig, adj. prędkonogi, a, ie.

Schnellgalgen, m. (der) estrapada.

Schnelligkeit, f. [die] szybkość, prędkość.

Schnellkraft, f. (die) sprężystość, elastyczność.

Schnellauf, m. (der) szybkiobieg.

Schnellpost, f. (die) kuryerka, szybka poczta.

Schnellschreibekunst, f. (die) sztuka skoropiarska, tachigrafia.

Schnellschreiber, m. (der) skoropis.
 Schnelläufer, m. (der) szybkobiegacz, g. a, (a).
 laufer.
 Schnellsegler, m. (der) statek szybko żeglujący.
 Schnellwage, f. (die) bezmian, g. u. przezmian.
 Schnellwagen, m. (der) powozik do szybkiej
 jazdy, karyolka.
 Schnepfe, f. (die) (Lat. scolopax L.); bekas,
 słomka, *pardwa, cf. B. kulik. Doppelte — du-
 beltowy bekas, Warsz.
 Schnepfendrech, m. [der] żołądek bekasia.
 Schnepfenfliege, f., Tansfliege, wujek, g. wuj-
 ka, L.
 Schnepfenjagd, f. (die) polowanie na bekasy.
 Schneppe, f. [die] ein spitz zulaufendes Läppchen,
 welches die Frauen mitten auf der Stirne tragen, auch
 Schnippe, czolek, klin.
 Schnepfer, m. (der) puszczać, sznyper, sne-
 per, g. pra, L.
 Schnepfen f. śnecien.
 Schniefchnad, m. (der) albernes thörigtes Geschwäh;
 androny, ceregiele, Niemie., cf. banialuki,
 brednie, plotki, gadanina, troje niewidy.
 Schnieben, v. n. m. h. f. śnabanen.
 Schniegeln, v. a. muskać, *śmiglować się, n p.
 w zwierciadle, Warsz.
 Schniegelt wymuskany, wycacany.
 Schnippchen, n. (das) szczutek; berda, Pr.-Poln.
 Eg. ein Schnippchen schlagen *prztukać, besser
 prztukać, prztyknąć palcami; drwić z kogo.
 Schnippe, f. (die) czolek, klin. Eg. czepiec
 czarny na głowie, którego klin długi spadł na
 czoło, Nałęcz 1 Th. 123. śpiczasty koniec
 czego,
 Schnippern, v. n. m. h., mit der Sphäre in tiefe
 Stüde schneiden, w drobne kawałki porząć.
 Schnippisch, f. śnappisch, schnell und fest im Reden,
 nasewiś, wśebski, mędrkowaty, pyskawy, prze-
 chybny, uszczypliwy, *szczekaty, wyszczekaony
 pyszczek, pyskał, odszczekliwy, odwartkiwy,
 obrykliwy; cf. snosek, Pr.-Poln.; niegrzeczny,
 zuchwały; cf. z przekasem mówiący, *ukaśliwy,
 besser przegryźliwy, Wz.
 Schnirkel, m. f. Schnörkel sycerska robota, ozdoki
 węzowate, Warsz.
 Schnitt, m. (der) die Handlung des Schneidens, die
 Art und Weise zu schneiden rzniecie, zarzniecie
 zacięcie, rzeźanie, krajanie, kraj, *sznit, prze-
 krojenie, sekcya. 2) —, ein unerlaubter Gewinn,
 za nadto pozwolony zysk, auch sznit, Warsz.;
 obrywka. Eg. einen — machen dobry sznit zro-
 bić, okroić sobie coś, dobra okrawka mu się do-
 stała. 3) —, ein abgeschnittenes Stück, okrawek,
 odcinek, kawał urznięty, krajanka, skiba,
 krajka, pasek, sznit; cf. rozpór, rozkrojenie.
 Eg. ein Schnittchen von einer Junge skrzydliki o-
 zoru, Mick.
 4) —, die durch Schneiden verursachte Vertiefung,
 narzniecie, przecięcie, ciosna. Ein — Braten
 zraz pieczeni. Er. jak cuchnął parę zrazów
 pieczeni. Der — des Getreides żęcie zboża,
 żniwo. — eines Buches v. sznit oder brzeg o-
 berznięty książki. Ein Buch oder Papier mit
 tergoldetem Schnitt książka oder papier z wyzła-
 canemi brzegami. — von einem Kleide kraj
 sukni. — Brot skiba, Pr.-Poln., oder sztuczka
 oder glonek chleba, Wz., głuń oder kawał chle-
 ba, eig. großer —.
 Schnittchen, n. (das) kawałeczek, skibka, kro-
 meczka.
 Schnittst, f. (die) skiba, kromka, kawałek u-
 krojony.
 Schnitter, m. (der) żniwak, Warsz., żeniec,
 g. ũca, oder żniwarz. Der erste —, Vor-
 postawnik, L.
 Schnitterfest, n. (das) święto żniwne, okrężne, po-
 żynki, L.; wyrzynki, obrzynki, L., auch dożynki, Wz.

Schnitterin, f. (die) żniwaczka, żniwiarka, żni-
 wka. Die erste —, Vor- postawnica, L.
 Schnitterlohu, m. (der) zapłata za żęcie, — żni-
 wiarzom.
 Schnittgrab, n. f. Vorstgrab (Lat. carex acuta).
 Schnitthandel, m. (der) handel lokciowy, Wz., cf.
 handel na lokcie.
 Schnitthändler, m. (der) krojownik, L., kupezą-
 cy towarami lokciowymi, L.
 Schnitthebel, m. (der) nóż oder hebel introliga-
 torski.
 Schnittholz, n. (das) drzewo do rznienia oder —
 na traczkę ?, cf. drzewo tarte ?.
 Schnittlohl, m. (der) sznitjarmuż, L., cf. kapusta
 ogrodowa, (Lat. brassica oleracea), kapusta ku-
 chenna, Kl. podczos. Troj.
 Schnittlauch, m. szczypior, g. u, szczypiorek,
 g. rku, łuczek, por, ist eig. großer Porrei; łuczny
 czosnek, L.
 Schnittling, m. (der) urzynek, obrzynek, g. ũka,
 f.; zraz, g. u, cf. skiba, von Bäumen bef. Wein
 szcep, latorośl.
 Schnittmesser, n. [das] ośnik, g. a, ośnik.
 Schnittsalat, m. (der) salata; młoda wyrwana,
 sznitsalata, L.
 Schnittwaare, f. (die) towar lokciowy (a) ŻŁ.
 Schnittwunde, f. (die) rana od zarznienia (się).
 Schnitz, m. (der) talerzyk krajany, urzynek, g.
 ũka.
 Schnitzbank, f. (die) chłopiec bednarski, sznic-
 bank, ławka od strugania; cf. L. warsztat
 strugadny, Warsz.; strużnica, Vol. L.
 Schnitzel, Pl. obcinki, obrzynki; j. B. skórzane,
 okrawki, ŻŁ; wiory.
 Schnitzeln, v. n. m. h. auch v. a. strugać, wyrzy-
 nać, wykrawać; cf. dubać, np. dłotem wyrabiać,
 daher dłotowa robota, Warsz.
 Schnitzen, v. a. strugać, wyrzynać, dubać.
 Schnitzer, m. (der) alß Person, snycerz, rzeźbiarz,
 strugacz.
 2) ein Werkzeug zum schnitzen strug, g. a, stru-
 gadny nóż.
 3) ein Fehler wider die Sprachkunst, błąd, g. błę-
 du, omyłka, bak. Einen — machen błąd popełnić,
 baka wystrzelić.
 Schnitzern, v. n. m. h. omyłki robić, błędy po-
 pełniać.
 Schnitzkunst, f. (die) sycerska sztuka, snycer-
 stwo, rzeźbiarstwo, rzeźba.
 Schnitzmesser, n. (das) ośnik, g. a. cf. rzezak ist
 bloß beim Fleisch ein Schlachtmesser.
 Schnitzwerk, n. (das) sycerska robota, rzeźba,
 rycie, dłotowa robota.
 Schnöde, adj. veraltet, schlecht, unanglich, niedrig, ge-
 ring, marny, nizezemny, podły, lichy, nieczy-
 teczny, szpetny.
 2) —, verächtlich, wzgardliwy, pogardliwy,
 wzgardy godny. Die schnöde Behandlung lekkość;
 Eg. niebój się żadnej lekkości odemule sagt Ni-
 nald zur Armide, PK. 626. Jemanden schnöde be-
 gegnen, ihn schnöde halten zanieważać kogo; har-
 do oder zuchwale hochhodzić się z kim; schnöde
 cf. haniebny, hardy, hańbiący; schnöde Wollliste
 marne tubości. Ein schnöder Gewinn marny zysk.
 Die schnöde Welt marny świat.
 Schnödigkeit, f. (die) nizezemość, niegodność,
 podłość, zuchwałość.
 Schnodder, m. niedrig f. Noß, m. smark, g. u,
 smarkociny, Pl.
 Schnodderig, adj. smarkaty.
 Schnoddernaße, f. (die) smarkacz, g. a.
 Schnörkel, m., eine Schneckenlinie und überhaupt jede
 auf ähnliche Art trumm geförmigene Linie, auch ähn-
 liche überflüssige und schlechte Hierarchien sznyrkiel,
 L.; ozdoba ślimaczkowata lub esowata, węzy-
 kowata, — węzowata, węzownica, floresy von
 Arabischen, Krs. pp. 342; kwiaty, B.; zwijanie

naksztalt wężownicy, Tr.; — in den Capitälern der Säulen zawój, woluta, L.; figiel, drobny wymysł, załamek, L.; kręty węzy, bergleiche Pöffe, Schnurre, Schwanz.

Davon: Schnörferei, f. [die] upstrzenie ozdóbkami (nie potrzebnie); und: Schnörkeln, v. n. m. h. nadać *sznerkle, zawoje, figlasy; skrećki robić; przesadzać w nadawaniu ozdóbek.

Schnörfelhaft, esowaty, upstrzony kręconemi linijami, fioresami.

Schnöte f. Dorfgrab, (Lat. carex acuta).

Schnüffeln, v. n. m. h., den Nfsem in kurzen Nfßzgen und mit einem merklichen Laute durch die Nase einziehen und ausstoßen, sapać, wachać, wietrzyć, cuchać.

Schnupfen, m. (der) katar, g. u; cf. Pr.-Poln. und Kl.-Russf. nieżyd oder nieżyti; cf. auch wohl sapka, Warsch.; cf. *ryma. 2) — n. [daß] zażywanie tabaki.

Schnupfen, v. n. m. h. oberd. f. schnüffeln sapać, wachać, *pachać.

2) —, als v. a. = Tabak in die Nase ziehen, auch schnupfen tabakę zażywać.

Schnupfenfieber, n. (daß) febra kataralna, katarowa febra

Schnupfer, m. (der) tabaczarz, zażywacz tabaki.

Schnupfig, adj. katar mający, zakatarzony.

Schnupftabak, m. (der) tabaka do zażywania, (der Rauchtobak heißt tytuł).

Schnupftabaksdose, f. [die] tabakierka.

Schnupftuch, n. (daß) chustka ober chustka od nosa oder chustka do nosa, 33. L. Er. nie turbuj się, choćby mu i dwie żony umary, obejdzie się bez chustki, L. cf. *bawelnica. Er. E. skryte westchnienie puściła i bawelnic lzami omoczyła, Pk.

Schnuppe, f. (die) knot spalony, grzyb u świecy, knot utarty od świecy, L.

Schnuppern f. schnüffeln.

Schnur, f. oberdeutsch für Schwiegertochter synowa.

2) —, ein aus mehreren Fäden zusammen gedrehtes Band von mittlerer Stärke sznurek, g. rka, sznur, powrozek, kordon, g. u.

Er. dreifache Schnur reißet nicht leicht troisty sznur nie łatwo się zerwie. Eine — Perlen sznurek pereł. Ueber die — hanen z kluby wybić, z rzyzy wypaść, L.; wybrykiwać, przebrać miare, eig. — za sznur —, za liniją przechodzić ociosując drzewo oder zbyt daleko zapędzić się w czem, (a); cf. piwo młode czop wysadza, L. Alles nach der — haben wollen, b. i. pünktlich und ordentlich chcieć wszystko mieć, — jak na sznurku, 33., jakby z kłębka rozwinął oder jakby z płatka wywinął.

Schnürband, u. (daß) tasiemka do sznurowania, Warsch.

Schnürbrust, f. (die) sznurówka von hinten zu schnüren, und gorset von vorne; cf. wystka, Pr.-Poln.; cf. rogówka wenn sie von Fischbein ist.

Schnürchen, u. (daß) sznuerek.

Schnüren, v. a. sznurować.

Schnüren, n. (daß) sznurowanie.

Schnurgerade pod liniją prosty; cf. prościuteńki, auch: schuurgleich.

Schnürkel, m. f. Schnörkel sznyrkiel, g. kla, L.

Schnürsch, m. (der) *bawet, g. u, brusłacek?, Warsch.

Schnürsch, n. [daß] sznurowka, gorset, kaftanik sznurowany, wystka, Pr.-Poln.

Schnurloch, n. (daß) dziurka u sznurówki.

Schnürnadel, f. (die) igliczka.

Schnürpinne, f. (die) nawłóczka, Aut.; cf. skówezka.

Schnurrbart, m. [der] wąsy, Pl. g. ów. Ein Mensch mit starrem — wąsal.

Schnurrbartig wąsaty.

Schnurre, f. (die) ein schnurrendes Ding, ein Wertzeug womit man schnurret, f. Schnarre grzechotka;

taratarka. 2) —, uneig. eine Pöffe in Worten, f. Schaufe, fraszka, zabawka; zabawny, śmieszny koncept, żarcik, fochy, eig. Jagen, Gaukelei.

Schnurren, v. n. m. h., denjenigen bumpfen, brummen, zitternden Ton, welchen dieses Zeitwort nachahmt, hervorbringen, statt schnarren, grzechotać, heczec, warczec; cf. B. skrzypiec, eig. fmarren mruzcć, eig. brummen; cf. fruczec, *furkać, szmer robić kręcąc co, L., warczec. Er. der Maitäfer schnurt im Fiegen chrząszec brzmi w locie. Von den Spinnrädern sagt Trembecki: frucza kolowroty. Die Rahe schnurt kot mruzczy, Warsch.; fig kot pacierz mówi, Warsch.

Schnurrig, adj. śmieszny, zabawny, rubaszny, żartobliwy.

Schnurrpfeiferei, f. (die) bagatela, fraszka, patalaszka, Warsch.; śmieszne dziwne rzeczy.

Schnürschuh, m. (der) trzewik do sznurowania.

Schnürsenfel, m., Schnürband tasiemka do sznurowania; L. *zankiel, g. kla ?, *zapotka ?, L.; sznurowadło.

Schnürstiefel, m. (der) bóciak do sznurowania, czyżmy sznurowane? LM.

Schnurstrach pod liniją prostą, prościuteńko, entgegen w brew, dyametralnie przeciwny.

Schob, m. (der) die Schobe, ein Bündel Roggenstroh; 3. B. zum Dach wiazka oder snopak stomy rżanej np. do poszycia dachów.

Schobben, sich czochrać się, tarzać się; 3. B. bytlu pozwolili o zasadzone drzewa się tarzać, Pieler.

Schober, m. (der) ein großer Haufen Heu oder Stroh, bróg, stóg; 3. B. — siana.

Schobern, v. a. kłaść na stóg, w stogi układać.

Schock, n. (daß) kopa. Sprichw. bodajżeš kopę djabłów zjadł, Warsch. Schock schwere Noth.

Schockeln, sich —, v. r. e. c. m. h., f. schankeln, kołysać się, chustać się, wozic się.

Schocken, v. a., in Schocke setzen kopami oder na kopy ukladać, kłaść, w kopy stawiać. 2) —, v. n. m. h., ergiebig sein plennym być, wydawać wiele snopów, kopowac, L.; 3. B. zboże takie więcej kopuje, jak korcuje, L.

Schockleinwand, f. (die) płótno kopowe.

Schockweise, kopami.

Schoffel, m. (der) brak, g. u, fig. motloch, chałastra, talakajstwo, lajdaetwo.

Schoffel oder schoffelig adj. sehr schlecht, armselig podły, wybrakowany, lajadajki, nic potym, sam brak, galgański.

Schoffe, m. (der) f. Schoppe.

Schofode, f. (die) czekulada, *ciokolata.

Scholar, m. ein Schüller uzeñ, g. ucznia (szkolny).

Scholarch, m. (der) dyrektor szkoły; przetożony szkoły.

Scholastik, f. [die] scholastyka (filozofia średniowieczna).

Scholastiker, m. (der) scholastyk, L. scholastyk.

Scholastisch scholastyczny.

Scholle, f. [die] ein Stück Erde oder Eis bryła, skiba, kra, eig. vom Eise, Grundteise. 2) —, ein Fisch fladra, plaszczka.

Scholleru, f. f. Krähenbeere.

Schöllig, brylasty, bryłowaty.

Schöllkraut, n. kleines, f. Feigwarzenkraut. Großes, gemeines — jaskółcze ziele większe, Kl., Hgn.; celdonia, jaskółcze ziele, Jndz.; glistnik, Boży dar, Hg. (Lat. chelidonium majus).

Schön, ad. der Zeit f. bereits, już. 2) —, ohne dieß ohnehin, oprócz tego. 3) —, ft.: auch, gleich, bef. in Verbindung mit: wenn, ob choć, chociaż, lubo, acz.

Schön, a dj. piękny, śliczny, nadobny, ładny, do-rodny, urodziwy, krasny, gladki. Wunderschön, bidschön, cudny, a. e. Daß ist mir ein schöner Vogel ładny mi to ptaszek. Daß ist mir ein schöner Herr piękny oder ładny mi to Jegomość. Daß schöne Geschlecht piękna płeć, nadobna płeć. Die

schönen Künste sztuki nadobne, (a), SP. it. Majewski. Das schöne Wetter piękna pogoda oder piękne powietrze.

Schön thun przymilać się, przypodobać się, *przypodabiać się, zalecać się, umizgać się do —, pieścić się z kim; schöne Worte geben pochlebiać oder podechlebiać oder przymilać się komu. Die schönen Künste und Wissenschaften nadobne sztuki i umiejętności; cf. sztuki piękne, Wj., wyzwołona literatura. Schönen Dank! serdeczne dzięki. Ein schöner Geist bei welchem Phantasie und Geschmack vorzüglich wirksam sind piękny dowcip f. Dmochowski sztuka rymotwórcza in der Vorrede, cf. zacie dowcipy, id.; Gr. przepatrując się pismom, któremi piękne dowcipy — język Polski zbogacił, Dm.; cf. b. nadobny dowcip, — gieniusz; cf. Russ. ostry rozum, pięknohujny gieniusz. Das Auge siehet geru was schön ist oko lubi bawić się czém piękném; cf. piękności oko pożąda.

Ich sage Ihnen den schönsten Dank dankuję Panu najśliczniej, najgrzeczniej. Das Schöne piękność, piękne, oder nach Trent. piękno, (obchon diese Aenderung für die philosophische Terminologie nicht nöthig erscheint, da man dem Deutschen entsprechend bereits sagt: dobre, zle — das Gute, Böse freilich auch, obwol seltener dobro, zlo, W.); a v. pięknie; in der Antwort dobrze.

Schönartig, pięknooki.

Schöndruck, m. (der) die erste bedruckte Seite eines noch weißen Bogens im Gegensatz des Wiederdruckes pierwsza wydrukowana strona białego arkusza.

Schöne, f. (die) die Schönheit piękność. 2) —, von einer schönen weiblichen Person, auch piękność, piękna. Meine Schöne moja piękna; seine Schöne jego piękna t. j. jego amanika, — ulubienie, piękność; cf. Russ. krasawica.

Schönet, n., ein Städtchen, Skarżewo; cf. v ulgo Pl Skarżewo.

Schönen, v. a. czyścić wino, klarować. Der Wein ist braunschön wino tak czyste jak lza, Wafsch.

Schönen, v. a. Zembu. u. Zembd. ochraniać, szanować, folgować, (komu), 2. Chron. 36, 15, bo folgował ludowi swemu; przepuścić, oszczędzać, chronić, żałować; cf. cf. pilnować; elg. in Acht nehmen cf. *borgować komu, L. Gr. i siebie sami i koni nie chronią, Twardowski; widzisz nieboże, jak to dobrze mieć zęby, bylo swoich lepij pilnować, hylbys teraz gryzl orzechy, Krs. Gr. szanuj się dla nas jeśli nie dla siebie, PK. 310. cf. Gr. występki karać, oszczędzać osoby, Krs.

Schönen, n. (das) die Schöpfung ochraniać, ochronienie, folgowanie, przepuszczenie, szanowanie.

Schöner, m. (der) eine Art in England übtlicher platter Schatuppen, welche zum Anlauden sehr bequem sind gatunek plaskich szalup do wylądowania bardzo dobrych, o dwóch masztach.

Schönfärber, m. (der) der Kunstfärber farbierz, który wełnianie i jedwabne materye w pięknych jasnych kolorach farbuję.

Schönfärberel, f. (die) farbierstwo (przedniejszych materyi).

Schöngeist, m. f. schöner Geist belletrysta.

Schöngeisterei, f. (die) passya do nadobnych sztuk, upodobanie w beletrystyce.

Schöngras, n. f. Berggras (lat. melica nutans) trawa perlowa gładka, Kl.; konopka gładka, Jndz.

Schönheit, f. (die) śliczność, piękność, nadobność, ładność, uroda, krasa, gładkość. Wunder —, f. cudność. Die — hat dich behöret piękność cię uwiodła. 2) piękna osoba.

Schönheitsgefühl, n. (das) der Schönheitsinnuziele piękności, gust.

Schönheitsmittel, n. (das) środek na upiększenie, piekryzalo.

Schönpslästchen, n. (das) muszka, Pl. muszki (do nadania wdzięków twarzy).

Schönredner, m. (der) krasomówca.

Schönreihel, f. (die) kaligrafia, sztuka formowania pięknych liter.

Schönreiber, m. (der) kaligraf, umiejący pięknie pisać.

Schönreibung, f. (die) piękne pisanie.

Schönstens, adv. najpiękniej.

Schönung, f. (die) das Schönen ochrona, folga przepuszczenie.

2) —, eine Pflanzung, zagajnik, (Contr. Westpr. 1812), zagajenie cf. wyrobki, f. hagen, den Wald —, Gehäge.

Schönungsloß, nie względny, bez litości, bez dyskrecyi.

Schönwärtling, ein Dorf Skowarc.

Schönwissenschaftlich beletrystyczny; tyczący się pięknych umiejętności.

Schönzeit, f. (die) czas niepolowauia, — gajenia; czas ochrony.

Schoß, m. (der) lono. Gr. nimm das Kind auf den — weß diezcko na kolana, — na lono. In den — der Kirche zurückkehren wrócić się oder powrócić na lono kościoła.

2) — eines Kleides pola u sukni, selten lono u szaty, L. Die Hände in den — legen opuścić ręce, próżnować.

Schoßhündchen, n. (das) piesek faworyt, pieści-dlo; cf. piesek rekawkowy, piesek, g. ska.

Schoßjünger, m. (der) uczeń oder zwolennik ulubiony, święty Jan.

Schoßkind, n. (das) dziecic pieszczone, gagatek, pieszczoszek.

Ein — des Glückes pieszczoszek fortuny, *bozatk, pączek w masle, L.; cf. polubienieo zwycięstwa, (a); cf. dziecko szczęścia, Wj. Gr. choćby człek w zanadru u fortuny siedzial, niemasz tego coby o nadzieie niewiedzial.

Schoßsünde, f. (die) grzech ulubiony, nieodstępny.

Schoß, m. (der) czupryna, czub, g. a, wierzch, g. u. Gr. beim — sassen porwać za czuprynę, wziąć za łeb, ująć za czub oder za wierzch głowy, pójść z kim w czuby.

Schoßbrett, n. (das) szufelka u korzennika, koreczak, łopotka skrzynczasta u korzennika, B.

Schoßbrunnen, m. (der) studnia z kuble, Wafsch.

Schoßpe, f. (die) ein Ort wo man Wasser schöpft, nicejsee dogodne do czerpania wody; cf. Russ. wodoczerp, przystań, czerpowisko.

Schoßpeimer, m. (der) czerpadło, czerpak, wiadro do czerpania.

Anmerk. wiadro ist ein großer Eimer, worans meistens zwei Pferde trinken können, węborek ist ein kleiner und kubel ist mehr ein Handbeimer mit einem eisernen Griffe, węborek kann auch von Leder sein, wie bei den Spritzen.

Schoßpen, v. a. und n. m. h. czerpać. Gr. der Kahn schöpft Wasser czoln czerpa wodę, dobywa się woda do czolna. Der Fass schöpft sokol pije. Der Hopfen schöpft lehmieł kwitauie. Hoffnung schöpft nadzieje sobie czynić, — rościć, tworzyć oder nadzieje się cieszyć. Muth schöpft nabrac serca, — otuchy, — śmiałości, ośmielić się; cf. otrząsnąć się. Luft schöpft oddychać. Frische Luft schöpft nabrac świeżego powietrza.

Argwohn — brać podejrzenie, powziąć, mieć.

Schoßper, m. (der) stworzyciel, g. a, twórca, stwórca, g. cy. Mit seinem Schoßper habern spierac się z stworzycielem. Gott der — aller Dinge,

- Bóg stwórcą oder sprawcą wszystkich rzeczy.
 2) — in den Papiermühlen czerpacz, Tehn.
- Schöpferhand, f. (die) ręka stwórcy; ręka twórcza.
- Schöpferin, f. (die) twórczyni, sprawczyni.
- Schöpferisch, adj. twórczy, a, e, Boski, a, ie, eig. göttlich.
- Schöpferkraft, f. (die) siła twórcza, twórczość.
- Schöpfgefäß, n. (das) naczynie do czerpania.
- Schöpfgeleite oder Schöpfstelle, f. (die) szkopek, g. pka.
- Schöpfhaar, n. (das) czub z włosów; włosy czubowe.
- Schöpfmühle, f. [die] ein Mühlenwerk Wasser damit aus Teichen, Kanälen, Gräben etc. zu schöpfen mlyn albo wodociąg wletrzyż do wyprowadzenia wód z mokrzyng, L.; cf. korezak.
- Schöpfrad, n. (das) ein zwischen den Schaufeln mit Kästen oder Eimern versehenes Rad Wasser damit zu schöpfen und in die Höhe zu bringen wodoczerpne kolo; Russ. kolo skrzynczaste, szustaste.
 2) —, in dem Schlagwerke der Uhren, auch der Aufheber genannt zarywce kółko; czerpalne kolo, czerpalnik.
- Schöpfschaukel, f. (die) szufła do czerpania.
- Schöpfung, f. (die) stworzenie; 2) utwór, g. u, (a). twór.
- Schöpfungsgeschichte, f. (die) historia o stworzeniu świata.
- Schöpfwert, n. (das) machina czerpalna, czerpalnia ?
- Schöppe, m. (der) ławnik, g. a.
- Schoppen, m. (der) ein leichtes Gebäude, welches vornehmlich aus einem Dache besteht, gewisse Dinge darin vor der Witterung zu bedecken, szopa; der Wagenhoppern wozownia, odryna.
 2) —, ein Maß flüssiger Dinge miara blisko kwarty, B. Eg. Pan Jan markując szczipłość wieśniczej izby prosil o pozwolenie odryny, w którejbyśmy wozy postawie i sami przepać się mogli, P. Jan. 177.
 3) f. Schöpfstelle.
- Schoppenamt, n. (das) ławnictwo, auch ławnikostwo, Wz., urząd ławniczy, Warsz. auch wohl ławnicki.
- Schoppenbant, f., oder Schoppenstuhl m. krzesło ławnicze, miejsce ławnicze; 2) sąd ławniczy (das Schöppengericht).
- Schöppst, m. [der] Schöps, skop, g. u, allein die Stenern haben im g. und acc. ein a; 2) —, fig. głupiec, g. pea, dudek, munta; cf. fig. baran, ciełę, g. ecia.
- Schöppsenbraten, m. (der) skopowa pieczenia.
- Schöppsenfleisch, n. (das) skopowe mięso skopowina.
- Schöppsenfeule, f. (die) udziec skopowy; dych skopowy Troj.
- Schorf, m. (der) strup, g. a, cf. zapieklizna, bei kleinen Kindern auf dem Kopfe.
- Schorfig, adj. strupowaty, strupiasty.
- Schornstein, m. (der) komin, g. a. Eg. za moich czasów tak urządzane bywały domy, iż jak to mówią, ustawicznie kurzyło się z kuchni. Krs. pp. 309. Eg. der Schmaroher steht nur wo der Schornstein raucht pasorzty patrzy tylko dymu z komina, dymowach, L.; übl. ist — darmojad, pasibrzech patrzy gdzie się z komina kurzy.
- Schornsteinfeger, m. [der] kominarz, g. a.
- Schornsteinfegerbursch, m. [der] terminator kominarski, kominarczyk.
- Schornsteinfegerhandwerk, n. (das) kominarstwo.
- Schornsteinmantel, m. (der) płaszcz kominowy, kapa u komina, Troj.
- Schoß, m. (der) wyrostek, rószcza; 2) —, der Zins, pobór, podatek, dań, danina, czynsz. 3) —, das Stodwert piętro.
- Schößbar, adj. oplacie dani podległy.
- Schößeinnnehmer, m. (der) poborca czynszu.
- Schößchen, n. (das) pola u sukni; cf. ? *szezki? Pl. B Die — aufschlagen zawnąć poty. Krs. pp. 67.
- Schossen, v. n. m. h., ein Intensiv von Schießen, schnell in die Höhe wachsen wyrastać, wystzelic, Wz. — vom Getreide klosić się, wyklosić się, L.; sypać się kłosem, w kłos rosnać, kłos wypuszczać; szosuje zboże, Pr. = Poln.; 2) oplacać podatek; składać się.
- Schößfrei, adj. wolny od opłaty podatku.
- Schößling, m. (der) das Schößreis, am Baum, odrośl, ped, g. u, latorośl, g. i, wypustek, wyrostek, roślina, eig. Pflanz.
- Schößpflichtig obowiązany do opłacenia podatku.
- Schößreis, n. (das) latorośl, odrośl, wypustek.
- Schößstein, m. (der) piorunowa strzałka, prątek, Pr.-Poln.
- Schote, f. (die) strączek, g. czka, strąk, g. a.
- Schotenerbsen, Pl. die, groch w strączkach oder — strączkowy, Warsz.
- Schotendorn, m. (der) akacya, B.; cf. Kl. czulek akacya, (Lat. mimosa senegal).
- Schotendotter, m. f. Heberich, keufogenartiger.
- Schotenflee, m. f. Frauenfingerkraut.
- Schotenfchale, f. (die) strączyna.
- Schotenweiderich, m. f. Antoniußkraut. Kleiner — wierzbowka czworoboczna, (Lat. epilobium tetragonum), H. J. K.
- Schotlig, strączysty.
- Schott, n. (das) das Karat szot oder szkot, skociec, L.; skojciec, g. skojca, L.
- Schotte, m. (der) Szkot, g. a; 2) —, der Hausfiter, kramarz wedrowny.
- Schottisch, szkocki, po szkocku.
- Schottland, n. Szkocya.
- Schraffiren, v. a. sraffrować, robic kreski, grafirować, Warsz.
- Schraffirung, f. (die) sraffrowanie, cieniowanie w kratki; kratkowanie dla oddania cieniu.
- Schräge, adj. ukośny; 2) —, adv. na ukoś, na ukos, ukosem. — gegenüber na przeciwko w bok.
- Schrägemäß, n. (das) węgelnica z bokami składanemi dla naznaczenia różnej ukośności, szmiga, L.
- Schragen, m. (der) ein aus kreuzweise verschränkten Füßen bestehendes Gestell staluga z nogami na krzyż stojącemi, nogi oder kozły pod czem, podstawek; stragan, g. a, eig. ein Marktisch der Brot- und Obsthändler cf. szraga L.
 2) —, ein Haufen Schichtholz von drei Klattern stós drzewa trzy sążnie składający.
- Schrägen, v. a. przyrzadzić, aby co bylo ukośnie; ukośny kierunek nadać, Troj.
- Schrägstrich, m. (der) linia ukośna.
- Schrägschnitt, m. (der) krój ukośny.
- Schramme, f. (die) draśnienie, blizna, szrama, L.; szramka, kresa.
- Schrammen, v. a. drasnąć, zadrasnąć, pokresować, Warsz.
- Schrammig, adj. szramowaty, pokresowany.
- Schrank, m. (der) ein Behältniß mit Thüren, allerlei Dinge darin zu verwahren szafa, szafka.
- Schranke, f. (die) Schranken, m. gew. Schranken Pl., eine aus verschränkten Stäben bestehende Einschließung eines Ortes, ein Geländer, das lehrt an einem Dinge die durch Gesetze vorgeschriebenen Grenzen, szranki, przegroda; kluby, karby, obręby, zakres, kratki, oplotki, granica, kobylicca oder Pl. kobylicce. Eg. vor die Schranken treten u szranków stanąć. Eg. kiedy Cyconer stanął u szranków wymowy, Hortensycusz naczelne w niej trzywał miejsce, SP. In Schranken laufen in zawód bieżeć. In die alten — bringen do dawnych klub

- przyprowadzić, Kraj. 167. Die Zuhörer oder Zeugen werden vor den — bleiben arbitrowie pozostają przed przegrodą, (a). Schränken sehen *z. B.* der Uebermacht przemoc skrepować, Aut.; *cf.* polożyć oder zastawić iamę przemozy. Warsz. In Schränken halten utrzymywać w karbach; utrzymywać (burzycielów w przyzwoitych) klubach, (a); *cf.* wszystkie władze chce postawić w przepisanych przez konstytucyą zakresach, (a). Vor die — gelassen puszczoney przed szranki, przypuszczony do kratki, (a).
- Schränken, *v. a.* und *n. m. h.*, im Gehen die Füsse vor einander oder kreuzweise sehen und auf solche Art gehen, wie Betrunkene zu thun pflegen; 2) schrag oder kreuzweise über einander legen na krzyż klasę. — złożyć; *cf.* wykrywać, krzywo wystawiać, biels. rozkracać nogi, okramiwo chozić; *cf.* kaczki zaganiać wie es Betrunkene thun. Die Säge —, *d. h.* die Zähne auseinander biegen rozginać zeby u pily.
- Schränkenlos, *adj.* bez granic, nieograniczony.
- Schränkenlosigkeit, *f* (die) nieograniczoność.
- Schränkweise, *quer* über einander poprzecznie.
- Schranke, *f.* (die) kratki pl., zagroda, przegroda.
- Schranz, *m.* (der) darmojad, pasorzyt, podchieba.
- Schranzen, *v. n. m. h.* zajadać (z cudzej kuchni, życie pędzić pasorzytne).
- Schrape, *f.*, Pferdestrickel zgrzebło, *szropa, drapaczka, skrobado; *cf.* *cudzidło?, Warsz.
- Schrapeisen, *n.* (daß) skrzybaczka, L.; skrobaczka, Warsz. (żelazna).
- Schrapen, *v. a.* skrobać, drapać; *cf.* Pr.-Poln. szropować konie, *t. j.* czyścić, chędożyć konie, wycierać.
- Schrapeer, *m.* (der) skrobaczka.
- Schraubchen, *n.* śrubka.
- Schraube, *f.* (die) szruba. Die — an einer Presse przeloga, L. — ohne Ende szruba nieustajaca; — bez końca. Er seine Worte auf Schrauben stellen mówić nieszczerze, podstępnie; *cf.* słowa jego są nastrojone; *obojetnie oder dwuznacznie mówić; i strzydz i golić.
- Schrauben, *v. reg.* und *irr. a. m. h.*, Imperf. ich er schrob, Conj. daß ich —, er schrobe, Part. Prt. geschroben szrubować; 2) —, fig. Jemanden —, ihn aufziehen przedrzeźniać się z kogo, drwić oder żartować z kogo.
- 3) —, Jemanden um sein Geld bringen wymanić co od kogo, *z. B.* pieniądze, oskubać kogo.
- Schraubendohrer, *m.* [der] gwintownica, szruba do robienia maciczek szrubowych, Tr.
- Schraubendreher, Schraubenzieher, *m.* (der) szrubociąg, *g. a.* szrubnik, Warsz.; *szrubowadło?, *grajcar, *g. a.*
- Schraubenförmig gwintowany.
- Schraubengang, *m.* (der) gwint, *g. u. L.*; paski u szruby oder wytoczyny, L. (Daß Schraubengewinde).
- Schraubenfloß, *m.* (der) kleszcze kotlarskie.
- Schraubekopf, *m.* (der) główka u szruby.
- Schraubelinie, *f.* (die) linija szrubowa.
- Schraubenmutter, *f.* (die) macica gwintowana, biegun, auch muterka, mutra, Bz., obartel, macica u prasy, L.
- Schrauben Schlüssel, *m.* (der) szrubowy klucz.
- Schraubenzieher s. Schraubendreher.
- Schraubengewinge, *f.* (die) zwieradło ze szrubą, szpona. Troj.
- Schraubstock, *m.* (der) szrubsztak, *g. a.*; *cf.* ? *szrubowadło.
- Schred, *m.* (der) strach, *g. u.* postrach. *Er.* der — hat große Augen strach ma wielkie oczy; *cf.* J. Kehn. Psalm 48. strach wielkooki w tył nacierając chwytal je za boki; *cf.* PK. 374 dopiero wszystkim pobladły jagody, tak ich strach wewnątrz zmacał wielkooki; miejsca w nich żadne niemialy wywody, aby lekliwie da-
- lój nieśli kroki. Na koniec wszyscy uciekli w zawody. A strach je gonit i chwytal za boki, PK. 13 Gef. XXII.
- Schredbild, *n.* (daß) straszdyło, strachowisko, L. przerażony widok, straszny widok, strach.
- Schreden, *als v. n.* meistens veraltet, wofür erschrecken üblicher ist, zlekując się. 2) —, als *v. a.* straszyc, trwożyć.
- Schreden, *n.* (daß) straszienie.
- Schreden, *m.* und *n.* straszienie, strach, *g. u.* *Er.* — ist über sie gefallen strach przypadł na nieb, zachwycił ich strach; taki ich strach ujal, ogarnął, zdjal, przejal. Ein Ende mit — nehmen, bibl. ginąc od strachu oder ze strachem oder straszny, okropny nieć koniec. *Er.* ta rzecz weźmie okropny koniec, Warsz.
- leiden cierpieć, ponosić, strachy. — kommt mich an strach mię oblatuje, przypada na mię strach, zdejmuje mię strach. Vor — frank werden zachorować od strachu oder przeleknięcia sie — z strachu. — einjagen napędzić strachu, Bz., strachu nabawić, zastraszyć, rzucić postrach, 1001 noc. — verbreiten zaniósł postrach do Granady, (a); rzucić poploch, besser postrach roznieść, roznosić, *cf.* roznieść poploch, (a).
- Schredensberschaft, *f.* (die) teroryzm, rządy postrachem wsparte.
- Schredensstunde, *f.* (die) S-tag, *m.* (der) S-zeit *f.* (die) godzina straszliwa, dzień und czas straszliwy.
- Schredenssystem, *n.* (daß) sposób straszienia, terroryzmu, *g. u.* przestach.
- Schredenswort, *n.* (daß) słowo straszliwe, przerażające.
- Schredgespenst, *n.* (daß) poczwara, straszdyło przerażające.
- Schredhaft, *adj.*, geneigt leicht Schreden zu empfinden bojaźliwy, lekliwy, strachający się. 2) —, geschieht Schreden einzustößen straszny, straszliwy, okropny.
- Schredlich, *adj.* straszny. *Er.* sei du mir nur nicht schredlich nie bądźże mi na postrach; schredlich ist es in die Hände Gottes zu fallen straszna rzecz jest wpaść w ręce Boga żywego. Es ist mir schredlich tych rzeczy lęka się serce moje.
- Schredlichkeit, *f.* (die) straszność, okropność.
- Schredniß, *f.* oder *n.* strach, *g. u.*
- Schredpulver, *n.* (daß) proszek na uśmierzenie strachu, proszek na przeleknięcie się.
- Schredschuß, *m.* (der) wystrzał na postrach.
- Schredstein, *m.* (der) malacbit; 2) kamień naróżny.
- Schredwort, *n.* [daß] słowo na postrach, słowo straszliwe.
- Schrei, *m.* (der) krzyk, krzyknienie.
- Schreibart, *f.* (die) styl, *g. u.* sposób pisania, *cf.* rodzaj pisania, Dmch. S. 11.
- Schreibe, Imperat. pisz oder wyraźnie.
- Schreibebuch, *n.* (daß) książka do pisania, skryptura, sekstern, *g. u.*
- Schreibebühler, *f.* (die) Pl. Schreibebühleren przepisne, *g. ego.* kopiała, kosza przepisywania.
- Schreibekalender, *m.* (der) kalendarz do zapisywania, kalendarz do konotowania.
- Schreibefuß, *f.* (die) sztuka pisania.
- Schreibetisch, *m.* (der) zapłata za pisanie.
- Schreibetisch, *f.* (die) chętko do pisania; schreibetischig mający chętkę do pisania.
- Schreibemeister, *m.* (der) nauczyciel pisania, mistrz pisania, mistrz sztuki piśmiennej, Warsz.; metr do pisania, B.; *cf.* metr oder informator w pisaniu.
- Schreiben, *v. irr. a.* Imperf. ich —, er schrieb, Conj. daß ich —, er schriebe, Part. Prt. geschrieben pisać, Prs. pisze, Prt. pisał, napisad. Weltläufig über etwas schreiben rozpisad się o czym, rozpisywad się. *Er.* Einem oder an einen schreiben pisać do kogo.

Ueber etwas schreiben pisac o czem. Um etwas schreiben pisac o co. Ins Buch schreiben w książkę oder w książce co napisac oder wpisac.

Einem etwas gut schreiben pisac co na rachunek czyj, jako mu się należy, B. Ex. zakonotuj mi to, zapisz oder napisz mi to na moje konto, Warsz. Eine schöne Hand schreiben pisac pięknym wybornym charakterem, auch piękna rękę pisze, pisze jakby sztychował, Warsz. Eine schlechte Hand schreiben mizernie pisac, bazragc. kiepsko pisac. Sich etwas hinter die Ohren schreiben, d. h. es sich zur künftigen Ahndung oder Wiederbergeltung merken zapisac sobie co za ucho, zakonotować sobie co. Wie schreibst du dich jakże się piszesz? Wider jemanden schreiben pisac przeciw komu. Wo schreibst du dich die Nachricht her? wer hat sie erhalten? von wem kommt sie? skąd się wzięła ta wiadomość? ząd pochodzi? z jakiego zródła?

Schreiben, n. (das) die Handlung des Schreibens, pisanie. 2) —, ein Brief list, pismo, lehteres ist edler.

Schreibepult, n. (das) pulpit do pisania, bióro, biórko, kantorek do pisania.

Schreiber, m. (der) pisarz, g. a, pisarek, eig. ein kleiner Schreiber auch Handlungsdienner. Der Schnell-schreiber prekopis, g. a, L.; skoropis, szypkopis, g. a.

Schreiberbursch, m. (der) pisarek, g. rka, pisarczyk, g. a.

Schreiberdienst, m. (der) pisarstwo, służba pisarska.

Schreiberei, f. (die) die Schreibekunst und die Beschäftigung eines Schreibers sztuka pisania, pisarstwo. 2) —, das Geschriebene, die Schrift pismo, pisanina. 3) kancelarya, pisarnia.

Schreibestelle, f. (die) miejsce, posada pisarza. Schreibesucht, f. (die) żądza oder passya pisania, chętko do pisania, mania autorska.

Schreibesüchtig, adj. porywczy do pisania, pasyjonat w pisaniu.

Schreibzeug s. Schreibzeug.

Schreibfeder, f. (die) pióro do pisania, L.

Schreibfehler, m. (der) bład pisarski, L., *feler, bład, omyłka w pisaniu.

Schreibmaterialien, Pl. materyaly piśmienne, (a). Schreibpapier, n. papier pisarski, (a), papier piśmienny, (a) 1835, Kurjer; — klejony, papier do pisania.

Schreibpult, s. Schreibepult.

Schreibschule, f. (die) szkoła pisania, — kaligrafii.

Schreibselig s. Schreibselig.

Schreibstube, f. (die) bióro, kantor, *pisarnia.

Schreibstunde, f. (die) lekcyja pisania.

Schreibtafel, f. (die) eine schieferne Tafel zum Schreiben tablica kamienna oder — marmurowa do pisania.

2) —, eine kleine Tafel von Pergament, Elfenbein pugilares, g. u. pugilaresik, g. a.

Schreibtiſch, m. (der) stół oder stolik do pisania, bióro.

Schreibübung, f. (die) ćwiczenie w pisaniu.

Schreibzeug, n. (das) katamarzyk, szkatulka pisarska, L.

Schreien, v. irr. a. und n. m. h, Imperf. ich —, er schrie, Conj. daß ich —, er schrie, Part. Prt. schreiend, krzyczeń, krzyknąc, wrzeszczec, wołać (rufen). Eine schreiende Ungerechtigkeith uszy przerażająca niesprawiedliwość, auch krzyżająca —; cf. rżająca niesprawiedliwość (a). Schreiende Farben krzyżający oder jaskrawy kolor. Aus voller Macht schreien ze wszystkich sił krzyczeń; auch wohl — co temu —, eig. aus vollem Halse. Um Rache schreien wołać o pomstę. Wie man ins Holz schreit, so schallet es wieder heraus jak kto w

las zawola, tak się mu odezwie; cf. niebudź licha, kiedy śpi; cf. jak galą tak biją, bru na bru, fru na fru.

Schreien, n. (das) krzyczenie, krzyk, g. u, wołanie.

Schreier, m. (der) alarmista, g. y, Pl. —misci, g. —mistów (a); krzykała, L.; krzykacz (a). Gedungene — najemni krzykacze (a); wrzeszcz, krzykajo, L.

*Schreierisch, cf. lärmend krzykliwy.

Schreihals, m. (der) krzykacz, krzykała, krzykajo, L.; wrzeszczuch, *wykrzyzyciel, L.; vulg. Schreißal.

Schrein, m. ft. Kasten, Lade, Schrank, skrzynka.

Schreinden, n. [daß] skrzyneczka.

Schreiner, m. oberd. s. Tischler, stolarz, tesarz, lehteres ist altpoln. und dem Warsz. unbekannt.

Schreiten, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er schritt, Conj. daß ich —, er schritte, Imperf. schreite, Part. Prt. geschritten, kroczyc, stapać, postępować.

Zum Werk schreiten przystąpić do rzeczy. Er schreitet daher wie ein Frosch im Mondschneie lazi jak żaba przy świetle księżycy; cf. lazi jak noena mara, jak pokraka, Warsz.; slania się jak zle.

Schreitstein, m. (der) przezdrożny kamień, L.

Schreien s. schreien.

Schrift, f. (die) pismo; cf. Ptck. dzieła piśmienne; —, Lettern, litery. Eine schlechte Schrift oder Schärstefe, ein elendes Nachwert ramota, cf. bazgranata. Stehende — stawiączka, L.

Schriften, Pl., papiery; cf. dzieła piśmienne. Heilige Schrift pismo święte. Die — nicht verstehen nie rozumieć pisma. Alle — ist von Gott eingegeben wszystko pismo od Boga jest natchnione. Luthers Schriften pisma oder dzieła piśmienne Lutra.

Schriftchen, n. (das) pisemko.

Schriftgelehrte, m. (der) piśmienny, L.; nauczony w piśmie; pismak, g. a, Pr.-Böln.

Schriftgießer, m. (der) giser, Wz., literolacz, literolój, g. eja, giser liter, B., pismolój, L.; odlewacz charakterów drukowych, L.; czcionki od. litery odlewający; slowolitzcyk, Russ.

Schriftgießerei, f. (die) gisernia charakterów drukowych oder typów, czcionek.

Schriftkasten, m. (der) kasa drukarska z przegrodkami od literek, Tr.; kaszty, Troj.

Schriftlich, adj. pisany, piśmienny, pismowy, listowny. 2) —, adv. na piśmie, listownie, pismem czarne na białym, L.

Er schriftliche Arbeiten pismenne prace, DD. Ein schriftliches Denmal pismeny pomnik, DD.; schriftlich geben na piśmie dać od siebie; schriftlich einkommen, d. h. sein Anliegen schriftlich vortragen zażalenie oder prozbe podać na piśmie; schriftlich ersuchen listownie prosić o co; schriftlich verfassen pismem wyrazić, podać co. Die schriftliche Versicherung zapewnienie na piśmie, upewnienie pismem. Hast du schriftliche Versicherung? maszli czarne na białym? Warsz.

Schriftmäßig, adj. stosowny do pisma świętego, zgodny z pismem. 2) —, adv. według pisma.

Schriftsah, m. (der) ein unmittelbarer Unterthan, wazal bezpośredni.

Schriftsäule, f. (die) Druckspalte, kolumna druku.

Schriftsetzer, m. (der) zecer, g. a, składacz liter, niby literostaw, g. a, nasadzacz liter braucht Grodzicki; naborszczyk, Russ.

Schriftspötter, m. (der) szydera Pisma świętego. Schriftsprache, f. (die) piśmienny język, L.; język księgowy czyli piśmienny braucht L. im rys historyczny literatury Rossyjsk von Grecz 1823.

Schriftstelle, f. (die) miejsce od. przytoczenie z pisma świętego.

Schriftsteller, m. [der] pisarz, autor, g. a.

Schriftstellerei, f. (die) autorstwo, roboty piśmienne.

Schriftstellerin, f. (die) autorka.

Schriftstellerin, v. n. m. h. książki pisac.

Schriftstellerisch, adj. pisarski, literacki.

Schriftstellertalent, n. (das) pisarskie talenta (a).

Schriftstellerholz, m. (der) duma autorska.

Schriftverfälscher, m. (der) falszercz pism.

Schriftzeichen, n. (das) charakter, znak pisowni.

Schriftzug, m. (der) cug w pisaniu, W₃, rys liter, rysy liter; cf. ciąg liter, niby literociąg, cyfra, cf. pismorys, f. Gumbinner Neglem.

Schritt, bom Töne, geltend, ostry, przeraźliwy.

Schritt, m. (der) krok, g. u; fig. czynność, Krok. Der — eines Pferdes ezlap' od, szlap', g. i; schnelle od. beflügelte Schritte kwapione kroki, PK. 377. Cz. niezupelnienie pewnego tajemnego warnku w traktacie pokoju sklonilo go do tej czynności (a). Kann hat er einen — aus dem Hause gethan ledwiem wyszedł za próg, — się wychylił z domu. Große Schritte thun spore kroki czynić. Schritt für Schritt krok w krok, wolnym krokiem, noga za noga, stopa za stopa.

Schrittschuh, m. (der) łyżwa, Pl. —schuhe łyżwy, *szrejezuchy. — laufen biegać po lodzie na łyżwach (a).

Schrittstein, m. (der) in ein feichtes Wasser gelegte Steine, um darauf über dasselbe zu schreiten, kamień położony w mialką wodę końcem przejścia przez nią sucho.

Schrittweise krokami, na kroki.

Schrittzähler, m. (der) krokomiar, g. u.

Schrobben, v. a. f. schrubben, podłogę myć, Vol. W₃.

Schroff, adj. spadzisty, urwisty, z. B. urwista skala (a), cf. stromy, ostropadzisty, a, e; fig. przykry, hardy, szorstki, bez oglady.

Schroffe, Schroffheit, f. (die) spadzistość, stromość; fig. — des Benehmens brak ogłady, szorstkość, prostactwo (w obejściu się).

Schrotte, i. (die) ein Anfall von Lustm oder böser Laune, raptus, sus, dziwaetwo, hak w nosie.

Schröppe, f. (die) das Vergrafen des Weizens, obrócenie pszenicy w trawę podcinając ją, żeby za nadto bujno nierosta.

Schröpfelisen, n. (das) puszczaadlo, lancet.

Schröpfen, v. a., das Getreide, ehe es in die Kiele tritt, mit der Sichel abschneiden, w krzewieniu przsilone zboża pokosić albo owcami lub bydłem wypaść, zboże kosić lub podżąć nim się zacząć w klas puszczać.

2) —, eine Art des Aderlassens bornehmen vermittelst der Schröpfelöpe, bańki stawiać, pokarbować —, posiekać skóre.

Fig. Jemand auf eine unbillige Art um sein Geld bringen, żdzierać, zedrzeć, zerznąć. Cz. der Wirth schröpft seine Gäste gospodarz djabelnie nas na kolacyi zerznął, Wafsch; orznąć.

Schröpfen, n. (das) stawianie baniek etc.

Schröpfkopf, m. (der) bańka. Cz. einem Schröpfelöpe ansehen stawiać komu bańki, L.

Schröpfschnepper, m. (der) f. Schröpfelisen, puszczaadlo, Tr.; cf. lancet (do nacinania ciała przy stawianiu baniek).

Schrot, n. (das) ein abgesehnittenes, abgehauenes, abgefägles Stück, und in vielen Fällen ein jedes Stück eines Ganzen; vorzüglich in den Münzen die aus den Jalnen gehauenen runden Stücke, welche hernach gebrägt werden, und meist. das geförigte Gewicht dieser Stücke, besonders in Verbindung mit Korn, welches die Güte des Metalles, aber auch die Güte eines jeden Dinges bezeichnet; die Abgänge, odrebna cząstka jakiej rzeczy, uciniek, odrzynek, zraz, szrot, kawalek; 2) waga oder ciężkość całej sztuki droższego metalu znajdujacego się w pieniądzech, Tchn.; próba.

3) —, Schrotmehl szrotowa mąka, *szkota (a); besser mąka razowa, od otrąb nieoddzielona mą-

ka; cf. B.?? surowiec, g. wea, elg. ein nicht böslig anseggorbener Riemen; Schrot und Korn sama tresé. 4) —, zum Schließen, f. Hagel, szrot, g. u.

Schrotbeutel, m. (der) worek do szrotu. Anmerk. Die Polen nennen ihn pulwersak, g. u, denn ihr Pulver haben sie im Horn.

Schrotbüchse, f. (die) szrotówka, L.; fuzyja do strzelania szrotem, ptaszniczka, W₃

Schrote, f. (die) żelisz, pasy, szrot, L; paski, L.; zraz, g. u, Pl. śblich zrazy.

Schrote, f. f. Aufschrote.

Schroteisen, n. [das] діото wielkie, szrotyzn.

Schroten, v. a., nagen, gróblisch zermalmen, der Quere nach durch Sägen, Hauen, Schneiden ic. zertheilen, gryść, *glodać, szrotować (Getreide), rozcinac na kawalki, krupić, drobić.

2) —, mühsam schieben, wälzen, toczyć, kulać, dzwigać; cf. spuszczać, wstawiać do piwnicy.

Schroten, n. (das) drobienie, szrotowanie, toczenie, kulanie.

Schröter, m. (der) das Schroteisen, діото duże, szrotyzn, g. a oder u.

2) —, Arbeiter, welche die Fässer mit Getränken in die Keller und aus denselben schroten, toczybeczka, spuszczaacz beczek, robotnik, co wina w piwnicy spuszcza, Tr.; Jerem. 48, 12, hat im Volm, eine andere Bedeutung, näm. wtargnienie czyniący.

3) —, ein Käfer, chrzazcz, besond. der Hirschfäfer jelonek, auch rogacz.

4) —, einer der schrotet, d. i. hanet, säget, schneidet, robotnik szrotujący, t. j. rozcinający, rąbiący, rozrzynający.

Schrothobel, m. (der) wielki hebel stolarski.

Schrotkelle, f. (die) grube otręby, pl.

Schrotkorn, n. [das] szrot, g. u; zboże szrotowane.

Schrotling, m. (der) odrebna cząstka, uciniek.

Schrotmehl, n. (das) mąka szrotowa, mąka razowa, *gryz, g. u, L.

Schrotmehel, m. (der) szrotowe діото, діото do przecinania.

Schrotmühle, f. (die) żarna, Pl. g. żarn, szrotownia.

Schrotsäge, f. (die) pila wielka.

Schrotsäure, f. (die) rozezyn jęczmienny, Tchn.

Schrotscheere, f. (die) nożyce do rznięcia blachy, drulu etc.

Schrotstein, m. (der) szrotowa stonina, im Gegensatz von talowa stonina.

Schrotwage, f. (die) szrodwaga; cf. L. prawidło budownicze, f. Weiwage.

Schrubben, v. a. f. podłogę myć, Vol.; *szrobować, szorować, chędożyć mokrą szcztoką; cf. skrzybać.

Schrubber, m. (der) szcztoka do podłogi, W₃, und nicht *szrobowadlo.

Schrumpel, f. (die) f. Runzel, Falte, zmarszczka, fald.

Schrumpelig, f. schrumpfig, zmarszczony, faldzisty.

Schrumpf, m. nur ein Fruchtstumpf, ubytek zboża przez zeschnienie oder — zeschnięcie.

Schrumpel, f. (die) nach Heinsius: die Schrumpel = Runzel, Falte, zmarszczka, *zmarsk.

Schrumpfen, v. n. m. f., auch schrumpeln = Runzeln oder Falten bekommen, skurezyć się, marszczyć się, *kurbanic się, Pr. Poln.; sciagnąć się, pognieść się? *pogarusic się, B.?

Schrumpfig, adj. auch schrumpelig, marszczkowaty, pomarszczony, chropawy.

Schrunde, f. (die) ein Riß oder eine Spalte in festen Körpern, rysa, rozpadlina.

Schrunden, v. n. m. h. popękać się, porysować się, padać się, rozpadać się.

Schub, m. (der) popchnięcie, posunienie, *popych. Ein — Regel jedna partya oder gra w kregle. Ein — Brot jedno pieczywo chleba.

2) szupas, t. j. odsyłanie pod strażą na miejsce skąd są osób podejrzanych lub włoźczegów.

Schubfenster, n. (daś) okno do zasuwania; cf. *przytwarek, g. rka.

*Schubiaf, m. (der) *szubiak, lajdak, popychacz, *popychał oder popychel, Pr.-Poln.

Schubfarren, n. (der) taczka, Pl. g. taczek.

Schubfärner, m. (der) taczkarz.

Schubkasten, m. [ber] skrzynia do posuwania lub wysuwania.

Schublade, f. (die) szuflada, przytwarek, Pr.-Poln.

Schubling, m. (der) szupaśnik; człowiek, którego szupasem odsyłają.

Schubriegel, m. (der) zasuwka.

Schubsaß, m. (der) oberd. f. Tasche, szubsak, g. u. Warsz.; kieszeń, g. i.

Schubut, m. [ber] der Schufut, puhacz oder eigenl. puhacz sowa.

Schubweise popychając, posuwając.

Schüchtern, adj. płochy, płochliwy, nieśmiały, bojaźliwy, lękliwy, strachający się, ostrożny.

Schüchternheit, f. (die) nieśmiałość, f., płochliwość.

Schufi, m. (der) eine verächtliche Benennung eines arbeitslosen, bettelhaften Menschen; cf. Schubiaf obdardus, g. a, galgan, g. a, chłystek, g. stka, szubarga.

Schuffig galgański, podły; adv. po galgańsku.

Schuh, m. (der) und Pl. Schuhe, trzewik, g. a; cf. Pr.-Poln. bót, g. a, bibl. obuwie. 2) —, bei einem Stiefel, przyszwia oder bielmehr stopa. 3) —, ein Längenausmaß von zwölf Zoll, stopa.

Schuh anziehen wdziewać oder włożyć trzewiki na nogi, auch obuć trzewiki. — e anziehen wzuwać, zzuwać trzewiki, zdjąć trzewiki z nóg. — e umwecheln przesuwać trzewiki oder przesuwać się. — e austreten wydeptać trzewiki. Der — ist frumm getreten trzewik wykoślawiony, wykrzywiony. Ein jeder weiß am besten, wo ihn der — drückt każdy najlepiej wie, co go dolega; cf. każdy ma swego mola, co go gryzie; cf. każdy wie najlepiej gdzie go trzewik gniecie. Daß habe ich lange an den Schuhen zerissen już ja to dawno wiem; jużem przy tém zęby zjadł.

Schuhabsatz, m. (der) obcas, Wj, *absas, korek, B. auch Warsz.; *knaślak, kłoczek, Tr.

Schuhahle, f. (die) szyldo; cf. szwajca, B. eigenl. beim Sattler; cf. szpilart, g. a, u; szyldo czworograniaste szewkie proste; cf. eig. eine große, um hölzernen Nagel od. Spielen einzufügigen Warsz.

Schuhband, n. (daß) tasiemka do trzewików, — u trzewika.

Schuhbank, f. (die) der Schuhladen, m. sklepik szewski, jatka szewcka.

Schuhblatt, n. (daß) daś Oberleder eines Schuhs, listek na trzewik, cf. podbicie, Warsz.; cf. przyszwia.

Schuhbude, f. (die) budka łatacza, — partacza.

Schuhbürste, f. (die) szczotka do bótów, od bótów, l. eig. Stiefelbürste; daher lieber szczotka do trzewików.

Schuhdraht, m. (der) dratwa.

Schuhem, v. a. obuć, obuwać. Geschuht obuty. 2) okuty na kołcu.

Schuhfleß, m. (der) przyszczepka, L., jatka, Warsz.

Schuhflügel, m. [ber] łatacz, g. a, Warsz., partacz starzynny, szewc partacz, łatanina się bawiący, Warsz.

Schuhgeld, n. (daß) trzewiczne, g. ego, L.

Schuhfnecht, m. (der) czeladnik szewski, szewczyk, g. a.

Schuhladen, m. f. Schuhbanf.

Schuhlafche, f. (die) ucho u trzewika.

Schuhleder, n. (daß) skóra na trzewiki.

Schuhleisten, m. (der) kopyto do trzewików.

Schuhmacher, m. (der) szewc, g. a.

Schuhmacherin, f. (die) szewcowa.

Schuhmacherhandwerk, n. [daß] szewstwo, rzemiosło szewskie, profesya szewcka, f. Schuster.

Schuhmaß, n. (daß) miara na bóty.

Schuhmarkt, m. (der) targ szewski.

Schuhpußer, m. (der) fagas, sluga oder chłopiec do chędożenia trzewików, — bótów, chędożyciel trzewików; fig. alß Schimpfpostr skórka na bóty, podły sluga. Semanden wie einen — behandeln katy kim pocierać, L.; obejść się z kim jak z chłopcem, — jak z ostatnim lajdakiem. Er ist erst — gewesen, und jetzt weiß er nicht wie er treten soll przed tém około bótów chodził, a teraz nie wie, na którą nogę stąpić ma, L., przedtém flaki płókał nad Wisłą, a teraz nadyma się jak żaba, Warsz., oder niepamięta wół, kiedy cieleciem był, Warsz.

Schuhriemen, m. (der) rzemyk u trzewików, rzemyk do obuwa.

Schuhschmiere, f. (die) smarowidło do bótów; cf. szuwaks, 3T.

Schuhschnalle, f. (die) sprzączka do trzewików.

Schuhschwärze, f. [die] czernidło, szuwaks, g. u.

Schuhsohle, f. (die) podeszwa do ob. u trzewików.

Schuhu f. Uhu.

Schuhwachs, n., Schuhwischse, f. szuwaks, g. u, 3T.; czernidło, wosk czarny, eig. für daś Militair zum Lederwerke; cf. woszczydło.

Schulamt, n. (daß) urząd szkolny; 2) urząd nauczycielski.

Schulangefegenheit, f. (die) interes szkolny.

Schulanfalt, f. [die] zakład szkolny.

Schularbeit, f. (die) robota szkolna.

Schulaufseher, m. (der) inspektor szkoły, dozorca —.

Schulbank, f. [die] ławka szkolna, ławka w szkole.

Schulbuch, n. (daß) książka szkolna, — dla szkół.

Schulcamerad, m. (der) współczucień, towarzysz szkolny ist edler, Warsz. und Kozk.; kolega Wolhyn.

Schuld, f. (die) dług, g. u, vina (Lat. culpa), cf. podstęp, g. u, złośliwość (Lat. dolus), Szan. — haben winnym być oder być czego winą. Die — liegt nicht an mir to nie moja vina, jam temu nie winien An euch liegt die — od was vina pochodzi. Er, vina nie jest we wszystkich, ale tylko w niewielu, LSR. Keine — finden nie znaleźć przyczyny na kim. Er, do takiego obeszniciecia froktarka niebyła przyczyna, Contr. — geben winować kogo, obwiniać kogo, winę komu przyznawać. — erlassen dług upuścić, darować. Sich etwas zu Schulden kommen lassen dopuścić się winy (a); cf. grzeszyć czém; przewinić wczém, zawinić, dopuścić się czego, być winnym czemu; cf. dał się wytknąć w niewdzięczności, Orl. 259.

Ohne Schuld bez winy. Ausstehende Schulden zaległe długi. — oder wypożyczone kapitały; cf. stojące długi, Preuß.-Poln. f. austehen; cf. wierzytelność; cf. on ma kapitał na długach, Warsz.

Schulden einmahnen odezwać się o długi. Schulden machen długi zaciągać (a). In Schulden gerathen wpaść w długi oder zabrać w długi, j. B. aż po uszy, zapożyczyć się. Sprichw. Schuld macht Ungebulb dług wielki ciężar, Cnap.

Schuldbeladen, — belastet, obciążony winą.

Schuldbemußt, poczuwający się do winy, dręczony sumieniem.

Schuldbrief, m. (der) karta dłużna, rewers, oblig, g. u, obligacya; vergleiche damit Schuldberschreibung cyrograf, własnej reki zapis, skrypt, *szultbryf, *karta, *membrana.

Schuldbuch, n. (daß) księga długów. Er steht in meinem — stoi w mojej książce długów, w re-

jeztrze długów, fig. on jest moim krewnym, on wlaź także u mnie na tablicę.

⊘ Schuldbürge, m. (der) rękojmia za dług, ręczy-
ciel z. d.

⊘ Schulden, v. n. m. h. być dłużnym.

⊘ Schuldenfrei, adj. wolny od długów, bez długów.

⊘ Schuldenlast, f. (die) ciężar dłużny, obciążenie
długami, brzemie długów.

⊘ Schuldenlos, adj. wolny od długów.

⊘ Schuldenmacher, m. (der) lubiący długie zaciągać;
(scherzw.) pożyczalski, Troj.

⊘ Schulden tilgung, f. (die) umorzenie długów.

⊘ Schuldenwesen, n. (das) rzeczy tyjące się dłu-
gów; materya długowa.

⊘ Schuldforderung, l. (die) należność, należność
(u kogo), wierzytelność, pretensya.

⊘ Schuldfrei wolny od winy, bez winy.

⊘ Schuldfleiß, m. f. Schultheiß, Szoltyś, g. a.

⊘ Schuldherr, m. (der) wierzyciel, kredytor, poży-
czalnik, KV.

⊘ Schuldiener, m. (der) sługa szkolny.

⊘ Schuldiens, m. (der) służba szkolna.

⊘ Schuldig, adj. winny ober winien. winna, winne;
dłużny; krzyw, Pr = Poln.; zu thun — powinien,
obowiązany. Einem etwas schuldig sein winnym
być komu. Ex. sich schuldig machen, f. sich etwas
zu Schulden kommen lassen dopuścić się winy. Ich
bin des Todes schuldig karz mi jako chceśz, jam
śmierci podpadła sagt Sophronia PK. 36. Ich
finde mich — winnym się być ezuje.

Die schuldige Achtung winne poszanowanie ober
uszanowanie, względy. Er ist mir noch eine Ant-
wort schuldig winien mi jeszcze odpowiedź. Ich
bin — an allen Seelen jam jest przyczyna śmierci
wszystkich dusz. Du bist dich selbst Gott schuldig
samego siebie wienienieś Bogu.

⊘ Schuldiger, m. (der) winowajca. 2) dłużnik.

⊘ Schuldigkeit, f. (die) powinność, cf. dług, g. u,
cf. Pflicht und Schuldigkeit; 3. B. chlubić się tém
szczęściem każdego Polaka jest długiem, Wo-
ronicz.

⊘ Schuldfolge, f. (die) skarga o dług.

⊘ Schuldeute dłużnicy.

⊘ Schuldschuld bez winy, niewinny.

⊘ Schuldslosigkeit, f. (die) niewinność.

⊘ Schuldmann, m. (der) der Schuldner, dłużnik, g.
a, cf. debent, g. a, RS. 1826; cf. powinowaty,
scherzw. Ex. dłużnik wesolo bierze, smutno od-
daje; od złego dłużnika i plewami bierz; od
złego dłużnika bierz i lyka. Zum — machen
zadebitować kogo w znacznej summie, RS.

⊘ Schuldnerin, f. (die) dłużniczka.

⊘ Schuldopfer, n. (das) ofiara za występek (bibl.), — na
zgrzadzenie od. zinazanie winy.

⊘ Schuldsos, f. (die) duża summa, — rata.

⊘ Schuldschein, m. (der) die Schuldverschreibung, zapis
długu, f. Schuldbrief, rewers, B.; cyrograf, g. u,
obligacyjny zapis, oblig.

⊘ Schuldkürm, m. (der) wieża dla dłużników t. j.
więzienie.

⊘ Schule, f. (die) szkoła. Aus der — schwaßen wy-
papać co, wynosić co ze szkoły, powiadać co
się dzieje w szkole. Die — verammen, Schuten
laufen nieprzychodzić do szkoły, *lykasować,
wagusować się, 3. B.; waleśać się, sich herum-
treiben.

Die hohe — główna szkoła, akademia; cf. B.
*wszechnia; cf. uniwersytet, wyższa szkoła,
besser szkoła wyższa. 3. B., Gimnazyum, *wysoka
szkoła. — des Staats (bibl.) Bożnica szta-
towska, djabełska szkoła.

⊘ Schulen, v. a. uczyć po szkolnemu, ćwiczyć,
dresować.

⊘ Schüler, m. (der) student, g. a, uczeń, g. ucznia;
cf. żak, g. a.

Ex. ja mały żaczek, jako robaczek, skoczy-

lem na krzaczek, z krzaczka na wodę, stłu-
klem sobie o kamień brodę.

⊘ Schülerhaft, adj. żakowski; 3. B. błędne i ża-
kowskie pisma dobry gust skazyły, Dmoch.;
szkolarski.

⊘ Schülerin, f. (die) *studentka, uczennica, 3. B., und
nicht uceznenniczka.

⊘ Schüleru, v. a. jak z żakiem obchodzić się z
kim; nauki dawać.

⊘ Schulfreie, Pl. wakacya szkolna, wakacye, fe-
rye, Pl.; zawieszenie lekeyi, wolność od nauk,
L. Ammerf. rekreacye sind 3. B. Mittwoch und
Sonabend Nachmittag.

⊘ Schulffrage, f. (die) pytanie szkolne, kwestya
szkolna, spór szkolny.

⊘ Schulfreund, m. (der) przyjaciel szkolny, Warsch.

⊘ Schulfreundschaft, f. (die) przyjaźń szkolna.

⊘ Schulfuch, m. (der) szkolarz, *żak; 2) pedant,
*żaczysko, *żakula, *klecha, bakalarz.

⊘ Schulfucherei, f. (die) szkolność, szkolarstwo,
pedantyzm.

⊘ Schulfgebäude, n. (das) budynek szkolny, szkoła.

⊘ Schulfgeld, n. (das) szkolne, g. ego, zapłata
szkolna, Warsch.

⊘ Schulfgerecht, adj. stosowny do szkoły, systema-
tyczny, szkolarski, L.

⊘ Schulfest, m. (der) kolega szkolny, spółcezeń,
g. cznia, współtowarzysz szkolny.

⊘ Schulfgesetz, n. (das) ustawa szkolna, przepis
szkolny.

⊘ Schulfgeß, n. (das) sprzeczki szkolne, zwada
szkolna, spór szkolny od. bibl. przewrotne cwi-
czenie ludzi.

⊘ Schulhalter, m. (der) szkolny, g. ego, *szko-
listrz; cf. szkolnik, Pr = Poln.; alleu Warsch, nur
von einem jüdischen Schulhalter.

⊘ Schulhaus, n. (das) szkoła, dom szkolny.

⊘ Schuljahr, n. (das) rok szkolny.

⊘ Schuljunge, m. (der) żak, chłopak do szkoły cho-
dzący.

⊘ Schulfamerad, m. (der) kamrat szkolny, Warsch.,
auch kolega.

⊘ Schulfkenntnis, f. (die) wiadomość szkolna.

⊘ Schulfkind, n. (das) żaczek, g. czka, żak, g. a,
dziecie szkolne, uczeń, g. ucznia.

⊘ Schulfknabe, m. (der) uczeń, g. ucznia, chłopiec
do szkoły chodzący, chłopaczek szkolny.

⊘ Schulfkrankheit, f. (die) szkolna choroba, zmysłowa
choroba.

⊘ Schulflehrer, m. (der) nauczyciel szkolny (para-
fajalny).

⊘ Schulflehrerin, f. (die) nauczycielka.

⊘ Schulflehrerseminar, n. (das) seminaryum nau-
czycielskie.

⊘ Schulfmann, m. (der) szkolny, g. ego, nauczyciel
szkolny.

⊘ Schulfmäßig szkolny, karny, szkolarski, L.

⊘ Schulfmeister, m. (der) szkolny, *szkolmistrz, szul-
mistrz und szkolnik, Pr = Poln., besser nauczyciel
parafajalny, hakalarz.

⊘ Schulfmeister, v. n. m. h. być nauczycielem; —,
v. a. nauki dawać, napominać z nauczycielską
powagą.

⊘ Schulfordnung, f. (die) ustawa szkolna, urządzenie
szkolne, porządek szkolny.

⊘ Schulfpferd, n. (das) koń maneżowy, L.; wyuczo-
ny, B.; rajtszulowy koń, Warsch.

⊘ Schulfplan, m. (der) plan szkolny.

⊘ Schulfprüfung, f. (die) popis szkolny.

⊘ Schulf Rath, m. (der) Radzca szkolny.

⊘ Schulfrede, f. (die) mowa szkolna.

⊘ Schulfchrift, f. (die) pismo szkolne; cf. ? pensum.
okupacya szkolna, B.

⊘ Schulfstaub, m. (der) kurz szkolny, pył szkolny.

⊘ Schulfstube, f. (die) izba szkolna.

⊘ Schulfstunde, f. (die) godzina ober lekeya szkolna,

⊘ Schulfte, f. (die) am Menschen, bark, g. u, getv. pl.

barki, eig. der obere Theil der Schulter; ramię, g. enia, Pl. ramiona; cf. B. Iopatka, eig. — blatt; pleczy, eig. der Rücken. Er. er klopfst ihn auf die — poklepał go po ramieniu (a). Er. Fuzya przewieszona przez ramię, Sylwan. Die Last auf seinen Schultern tragen dźwigać na swych barkach ciężar (a). Die Schulter bilden podłożyc ramię, nachylić ramienia (bibl.). Nimm es auf deine Schultern wez na swe ramiona oder barki. Einen über die Schulter ansehen z boku na kogo patrzeć. Die — am Vieh Iopatka.

Schulterbein, n. (daß) kość ramienna.

Schulterblatt, n. (daß) Iopatka.

Schultergehent, n. (daß) bandoler, Warsch.; cf. bandolet, g. u.

Schultern, v. n. = auf die Schulter nehmen, na ramię brać, — włożyć; schultert das Gewehr broń na ramię.

Schulstieß, m. (der) der Schulze, Soltys, wójt, g. a.

Schultisch, m. (der) stół szkolny.

Schulübung, f. [die] ćwiczenie szkolne.

Schulunterricht, m. (der) nauka szkolna; podawanie nauki w szkołach.

Schulvorstand, m. (der) Eforat, przełożenstwo szkolne.

Schulweide, f. s. Hartriegel (Lat. ligustrum vulgare).

Schulweisheit, f. (die) mądrość szkolna, t. j. w szkołach tylko nabyta.

Schulweisen, n. (daß) rzeczy szkolne, wszystko to co się tycze szkół, niby szkolowość, *szkolowizna.

Schulwissenschaften, pl. nauki szkolne.

Schulwitz, m. (der) szkolny dowcip.

Schulze, m. (der) der Schulstieß Soltys, wójt, g. a.

Schulzenamt, n. (daß) soltysostwo, L.; wojtostwo; urząd soltyski.

Schulzimmer, n. (daß) pokój szkolny, klasa, klasa.

Schulzucht, f. (die) karność szkolna.

Schund, m. (der) niedr. der Unflath in einem Kloaf und überhaupt die Excremente von Menschen und Thieren, odchody czlowiecze i zwierzęce, gówno, łajno, ekskrementa.

2) — beim Gerber, ścierwsko n garbarzy, cf. plugastwo, kał, g. u; fig. galgaństwo.

Schundfeger, m. [der] złotnik noeny, Warsch.

Schundgrube, f. (die) dół w prywiecie, kloaka.

Schuppe, f. (die) łuska, *łuska. Die harte — skarlupa, L.; *szczeczujka, L. Es fiel ihm wie Schuppen vor den Augen spadła mu zasłona z oczu; zamglone oko przejrzało w końcu.

Schuppen, v. a. Iuszczyć. 2) —, schieben, popychać, *guznąć. Sich schuppen łuski z sieble zrzucać, obłuskiwać się, Iuszczyć się. Er die Fische schuppen obłuskiwać ryby, Warsch.; skrobać ryby, czesać ryby.

Schuppen, m. (der) s. Schoppen.

Schuppenhaut, f. (die) skóra Iuszczasta.

Schuppenpanzer, m. (der) pancerz Iuszczasty.

Schuppenthier, n. (daß) zwierz Iuskowaty, Iuszczur, L.; cf. Kl. Iuskowiec, auch Jarocki; cf. pancernik, Wz., zwierzę manis, L.

Schuppenweise Iuskowato, Iuskami.

Schuppenwurz, f. s. Anblatt.

Schuppenzahn, m. s. Anblatt; 2) s. Erbenwürger.

Schuppicht, adj. Iuszczasty, Iuskowaty. Ein schuppichter Panzer, bibl. karacena Iuszczasta, pancerz Iuszczasty. Eine schuppichte Wurzel korneń Iuszczkowy = Lat. radix squamosa, Bot.

Schuppig Iuskami okryty.

Schur, f. (die) strzyż, f. g. y, strzyżenie, postrzyżyny. — der Schafe strzyż owiec, strzyżenie owiec.

Schüren, v. a. rütteln, zagarnąć, niecić, rozniecać, rozgarniać. Daß Feuer — zarczy ogień.

Schurf s. Schorf, strup, g. a, skorupka.

Schürfen, v. a. rigen, schneiden, ein Loch machen, j. B. die Haut — zdrasnąć, zdrasnąć skórę.

Schürhafen, m. (der) *pociask, g. u, pogrzebaczka, kosior, koczarga, *szorulec, ożog, g. a, L.

Schürigeln, v. a. niedr. = einen ohne Noth und Nutzen bemühen, begiren, scheren, za — ob. doskwierać, dokuczać, dopiekać komu, dręczyć, trapić kogo.

Schurfe, m. (der) szelma, łajdak, hultaj, skurka na boty, nizezemnik; cf. ciura, daher daß poln. szurek für Sackträger; szurek ist im Poln. nicht so beleidigend wie szelma.

Schurfenstreich, m. (der) szelmowska sztuka, szelmowstwo.

Schurferei, f. (die) szelmowstwo, niegodziwość, nizezemność, eig. Nichtswürdigkeit.

Schurfisch, adj. szelmowski, hultajski.

Schürloch, n. (daß) szurloch; otwór w piecu hucianym, gdzie zapalają w piecu.

Schurwolle, f. (die) wola strzyżona, s. Scherwolle.

Schürwurz, f. s. Wirtwurz.

Schurz, m. (der) die Schürze, fartuch, g. a, prze-paska.

Schürzchen, n. (daß) fartuszek.

Schürzen, v. a. = einen Knoten, eine Schleife knüpfen, na szypel, na kobylet —, na wezel —, na fontaź zawiązać; cf. zadziergnąć; sich — przepasać —, opasać się, it. podkasać się, auch zakasać się, Warsch.

Schürzfell, n. (daß) fartuch skórzany, szore, szurefal, *szorstfal, zapaska skórzana, *przedsobnik skórzany, *zapaśnica, L.; fartuch rzemieślniczy, cf. Ksch. przedkiepnik.

Schürzwerk n. (daß) diejenige Bauart, nach welcher ein Haus aus über einander gelegten Balken erbant wird, szachulec, g. Ica, cf. w zrab budować, Wasielewski.

Schuß, m. (der) von Gewächsen, ein in einem Jahre gewachsenes Reiß, iatorośl, f.

2) —, der Knall eines Schießgewehres und die Handlung, da man dasselbe abdrückt und losbrennt; der Zustand, da man von einem solchen Schusse getroffen wird; die getroffene Stelle, die Schußwunde, die Ladung eines Schießgewehres zc., strzelenie, strzał, g. u, wystrzał, postrzał; ładunek, g. nku, nabój, g. oju.

3) —, der Zustand, da ein Ding sich sehr schnell fortbewegt, zaped, pęd, g. u, skok, wyskok.

4) —, der Wurf, j. B. des Geldes, rzut, *szozowanie pieniędzy.

5) —, Brot, ein Gebäde, pieczywo chleba.

Er. er hat einen — ma dziurę w głowie oder postrzelony; ma ewieczek w głowie; cf. nie staje mu piątęj klepki wielbie, bito go w ciemię. Mit einem — zwei Vögel tödten za jednym strzałem dwa ptaki ubić (a); na jednej wędce dwa szczupaki utowić, Warsch.

Auf Schußweite — obóz znajduje się w odległości strzału karabinowego od brzegu (a); cf. w odległości strzału działowego (a). Francuzi w Morei ani jednego wystrzału niezmarowali (a), (haben keinen — verschwendet).

Schüssel, f. (die) misa, miska, półmisek; cf. misha, eine große —, Warsch.; cf. przystawka eine KlosterSchüssel ober im Kinderhaufe von Zinn auch Irdene; półmisek ist schon edler; j. B. fajansowy, porcelanowy od srebrny, cynowy; ein Napf krzynow.

Schüsselchen, n. (daß) miseczka.

Schüsselring; m. [der] prawda stołowa, miśnik, L.; kraniec pod misy, L.

Schüsselfertig gotowy do strzału.

Schüsselfrei, adj. bęzpieczny od kuli, wolny od postrzału, niedościgly wystrzałowi; nieprzebyty postrzałem, B. (eig. Schüsselfrei).

Schußlinie, f. (die) linia wystrzału, — strzałowa.

Schußmäßig, schüsselfertig, na strzał wystawiony (jak trzeba).

Schußwasser, n. (daß) arkiebuzada.

Szuszweide, f. s. Korallenweide.
 Szuszweite, f. (die) odległość wystrzału, donośność strzelby, Tr.; wystrzał, g. u. Auf Bogen — na strzeleniu z luku.
 Szuszrunde, f. (die) rana z postrzału, pociskowa rana, L.
 Szusier, m. [der] szewe, g. wea, niedr. ciagniskóra, L. Eg. — blesł bei deinem Leisten Jesüs szewe, patrz swego kopyta, niechby każdy pitnowal swojego rzemiosła, Trebecki; nie podejmuj się szaszku pola legawego; cf. niepodejmuj się czego nieumiesz; dudku nie grab' siana, skoroś się rozdil grzybem; do kobiałki grzybie. Eg. ja ubogi szewiec, niemam co jeść, parę lampek mamy, te królowi damy, Illuminat. 1792.
 Szusiergesell, m. (der) szewczyk, g. a, czeladnik szewcki.
 Szusierjunge, m. (der) chłopiec szewcki, terminator szewcki, uczeń — .
 Szusierneif, m. (der) gnył szewcki.
 Szusierleiften, m. (der) kopyto szewckie.
 Szusierstern, v. n. szewczyk, szewstwem się trudnić, szwedkiem się bawić, Warsch.
 Szusierstich, m. (der) smola szewcka.
 Szusierstreich, m. (der) szydło.
 Szusierstchwärze, f. (die) czernidło szewckie, szuwaks.
 Szute, Schüte, f. szkuta.
 Schüttenfahrer, m. (der) szkutnik.
 Schütt, m. [der] gruz, g. u; cf. Trümmer obaliny, zwaliny, *zawaliny, Pl.; spadliny, *zawaliska, Pl. Eg. pod zawaliskami domów zginąć (a), besser zwaliska, Wj.
 Schüttdoden, m. (der) skład zboża na poddaszu; zsyplka.
 Schütte, f. (die) ein Bund, ein Bündel, wiązka, j. B. stomy, wiązań, f., kul stomy.
 Schütteln, v. a. trząść, Präs. trząść, trzasac, mehrmals; trząsnąć einmal schütteln. Eg. den Staub von den Füßen schütteln otrząsnąć proch z nóg. Den Kopf — kivać głowę, trząść oder chwiać głowę, J. Kehn.
 Schütten, v. a. and n. m. h., eypać, wysypać; daś Getreide schüttet schlecht zboże nie umłotne, Niem.; cf. suc. Eg. Wysokie tamy sul niespracowany, broniąc się wodzie co je podlewała, PK. 492. In etwas schütten nasypać, wsypać; and einem inß andere schütten przesywać.
 Schüttern, v. n. m. h., gittern, drzeć, trząść się. 2) —, v. a. übt. erschüttern, zatrzęsnać. Die Kniee — kolana pod nim zadrżały, jedno o drugie się tuka.
 Schüttgelb, n. (das) eine Art gelben Farbenteiges, der aus Bleiweiß oder einer freidigen Erde bereitet wird, welche so stark als möglich mit dem Saft der Abigunischen Beeren gefärbt worden, szutgelb, Kl.; gatunek żółtej farby.
 Schüttgut, n., Schüttgetreide, u., ospa, L., osep.
 Schütthausen, m. (der) kupa gruzu, — rumu, Zesala 37, 26. rumowisko.
 Schüttstroh, n. (das) trzęsianka.
 Schütttrichter, m. (der) sypień, g. puia, L.
 Schüttung, f. (die) sypianie; j. B. szpichtlerz o dwóch sypianach, ex Lustratione; cf. o 2 piętrach, składach, Warsch.
 Schüttwagen, m. (der) wóz do wywożenia gruzu.
 Schuß, m. (der) obrona, opieka, zaszczyt, protekcyja, zasłona, tarcza, eig. ein Schild.
 2) —, eine Schuß- oder Falltür das eindringende Wasser zu hemmen, zastawnik, stawidło, zastawidło, upust, spust.
 Unter dem Schuß des Thrones pod tarczą tronu (a). Eg. ty pod którego bertem szukam schronienia, Godebski. In Schuß nehmen okrywać opieką, Poj., wziąć w opiekę; bronić kogo.

Szuszbefohlene, m. (der) oddany komu w opiekę, klient. Die — f. klientka.
 Schußblattern, Pl. (die) ospa ochraniająca, ospa krowia, eig. Knipoden.
 Schußbrett, n. (das) stawidło, zastawka, t. j. deska zasłaniająca.
 Schußbrief, m. (der) list obronny, L.; list opieki (a); cf. list żelazny.
 Schußbündniß, n. [das] przymierze odporne.
 Schußdach, n. (das) dach obronny; szopa wojenna, Troj.
 Schütze, m. (der) eine Person, welche gut schießen kann, strzelec, g. Ica, kusznik, altpoln.; cf. strzelec kurkowy — aus dem Bürger-Verein von Skarbek im Ruszczye. Eg. cechy miejskie, które aż za przedmieście na przeciw królowi wyszły; za nimi ezedł orszak strzelców kurkowych, mający na szele króla kurkowego, przed którym na znak godności niesiono koguta z lanego srebra na wysokim kiju osadzonego, Skarb.
 2) der Schütze = bei den Webern ein hohles an beiden Enden spitziges Werkzeug, die Spule mit dem Einschlage vermittelst desselben durch die Kette zu schießen, das Schißl, Schiffchen, ezolnek, g. nka, nicht; plocka (der Weberbaum), Troj.
 Schützen, v. a., den Lauf des Wassers durch einen Damm, Brett ic. hemmen, zastawiac, j. B. wodę, auch zatrzymać, zahamować.
 2) —, ein Liebet von einem Dinge abhalten, abwehren, einen vor oder gegen etwas schützen, sichern, beschirmen, beschützen, ochronić, bronić, obronić, ratować, zachować, bezpiecznie czynić.
 Eg. Das Dach der schlechten Bauerfathen konnte nicht gegen den Schnee noch vorm Regen schützen stoma pokryte były (chalupy) (lepianki) a to pokrycie takowe, iż ani od śniegu w zimie, ani od deszczu w lecie bronić mogło, Krs. Eg. ochronić swój kanton od nieszczęś (a); sposoby — używane we Włoszech, ażeby się przeciw upalowi ochronić (a); cf. zastonić. Eg. natura datā nam zwierzęta, których futra zastaniają nas od zimna, Niemc.
 Schützenbruder, m. (der) kolega konfraterni strzeleckiej, kolega bractwa strzeleckiego.
 Schützend obronny, broniący, protekcyonalny, j. B. herlo protekcyonalne; opiekuńczy, a, e; j. B. opiekuńcze prawodawstwo (a), — obronny, KV.
 Schußengel, m. (der) aniol stróż, — obrońca (a); aniol opiekuńczy (a); aniol opiekun.
 Schützensgesellschaft, f. (die) die Schütze, — innung, konfraternia strzelecka, bractwo oder товарищество strzeleckie; nach Skarbek. — strzelców kurkowych.
 Schützenhaus, n. (das) dom konfraterni strzeleckiej, strzelnicza.
 Schützensönig, m. [der] kurkowy król, król strzelny (a).
 Schützer, m. (der) wodę zatrzymujący, hamujący.
 2) —, f. Beschützer.
 Schußgatter, u. [das] krata, spust kraciany, Tr.
 Schußgeist, m. (der) aniol stróż, gieniusz stróż, duch opiekuńczy.
 Schußgeld, n. (das) pieniądze za opiekę, opłata opieki, die Polen nennen es poglównne, g. ego.
 Schußgott, m. (der) Bóg obrońca, Bóg Patron, Bóg broniący, — opiekuńczy, Felński.
 Schußgotttheit, f. (die) bóstwo opiekuńcze (a).
 Schußheilige, m. (der) patron, g. a. 2) die —, f. patronka. Eg. święty Floryan patron od pożaru ognia.
 Schützherr, m. (der) protektor, obrońca, opiekun, patron.
 Schützhube, m. (der) żyd patentowany, — uprzywilejowany, żyd obywatel.
 Schußleistung, f. (die) nżyczenie opieki.
 Schußling, m. (der) zostający pod czyjąś opieką, klient, protegowany.

Schußlos bez obrony, pozbawiony opieki.
 Schußmacht, f. (die) mocarstwo opiekuńcze np. rzeczy pospolitej krakowskiej.
 Schußmantel, m. (der) oponicza; getw. fig. płaszcz zasłona, osłona.
 Schußmauer, f. [die] obronny mur; fig. przedmurze.
 Schußmittel, n. (das) środek chroniący; — gegen etwad — od czego, środek zapobiegający zemu.
 Schußpatron, m. (der) Patron opiekuńczy (a).
 Schußpocken, f. pl. ospa szczepiona.
 Schußrede, f. (die) apologia, obrona, mowa obronna.
 Schußreder, m. (der) apologeta, obrońca, mówca broniący.
 Schußschrift, f. (die) pismo broniące, obrona.
 Schußverwandte, m. (der) współmieszkaniec zaszczycony patentem rządu.
 Schußwache, f. (die) *salwogwardya, straż obronna.
 Schußwaffe, f. (die) broń odporna.
 Schußwand, f. (die) ściana obronna.
 Schußwehr, f. (die) obrona, wał, twierdza.
 Schußzettel, m. [der] patent, g. u; cf. ? *glejt, list glejtowy, — żelazny, Wj.
 Schwabe, m. (der) Szwab, g. a.
 Schwaben, n. das Land, Szwabia.
 Schwabenreich, m. (der) durny figiel.
 Schwäbisch schwabski.
 Schwach, adj. słaby, mdły, walty. Gr. te walty stępój dumy budowy obale, Feliński Barbara 4; cf. zwatony, krewki, nieudolny, bhly. Gr. blahemi tylko domysłami siegamy za owę niedostępną zasłonę, Szan. Gr. Rasyw w Attalii wolą Boską przeciw zbrodniczej potędze nieudolną dziecinę i wiekiem pochylonego Starca żywym unaozcnił przykładem, F. Wężyk. — werden slabieć, slabnąć, walcć na siłach. Semanden auf der schwachen Seite angreifen ująć kogo ze słabej strony, Warsz.; cf. zaszedł go z maika oder maikutem, Warsz.
 Die schwache Gesundheit slabe zdrowie, nadwreżone —. Ein schwaches Gedächtniß slaba pamięć. Verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde gdy ustanie siła moja, nie opuszczaj mię. Ein schwacher Mensch człowiek mdły, słaby, omdlały, elg. ohnmächtig; schwaches Fleisch mdle ciało, (bibl.), slabe ciało; schwach im Glauben w wierze slaby. Die Kraft Gottes ist in den Schwachen mächtig moc Boska wykonywa się w słabości. Die Schwachen tragen znosić słabych.
 Schwäche, f. (die) słabość, krewkość, mdłość, ulomność, nieudolność. Gr. czują niendolność sil (a); bezsilność (a).
 Schwächen, v. a. osłabić, osłabiać, mdlić, nadwreżyc, waltić kogo. Eine Jungfrau — zgwalcieć dziewczynę, — Pannę, zelzyć dziewczętkę, gwałt czynić dziewczęce; cf. kwiatek paniński zerwać, — złupić. Herzens-Traurigkeit schwächt die Kräfte smętek wrodeczny odejmuje siły, bibl.; smutek serca wycieńcza siły ist mojl ubliher.
 Schwachheit, f. (die) słabość, mdłość, krewkość, ulomność, osłabienie, zwalenie. Gr. sich feiner — rühnen z krewkości się chlubić, bibl. Aus — sündigen z ulomności zgzeszyć.
 — des Leibes mdłość ciała, bibl.; słabość — ; — begehnen dopuścić się słabości (krewkości).
 Schwachheitsfunde, f. (die) grzech ulomności od. — ulomny, — z krewkości, cf. opp. die Boshheitsfunde, woskähliche Begehungsfinden grzech dopuszczenia, umysłny, zlosliwy, występnny.
 Schwacherzig, adj. slabego serca.
 Schwacherzigkeit, f. (die) słabość serca.
 Schwachkopf, m. (der) półgłówek, człowiek slabego rozumu.
 Schwachköpfig ze slabą (tępa) głową.
 Schwächlich, adj. slabowity, a, e.

Schwächlichkeit, f. (die) slabowitość.
 Schwächling, m. (der) człowiek slabiej natury, — slabowitego zdrowia, fig. człowiek slabiej głowy, mialkiego rozumu.
 Schwachfinn, m. (der) slabosć rozumu albo umysłu.
 Schwachfinnig slabego umysłu.
 Schwachfinnigkeit, f. (die) slabosć umysłu.
 Schwächung, f. (die) osłabienie.
 Schwaden, m., Manngras, Mannaschwengel, Manna, Gr. niechcieli zydzi manny, niech teraz jedza gówno, Warsz.; 2) — f. Entengras (Lat. po stuitans) manna, trawa manniana, gatunek kostrzewy, Kl. 3) —, die Reihe des mit der Sense abgehaenen Getreides oder Grases, so wie auch die Breite, der Haum, welchen ein Mäher ein Mähen mit der Sense bereichen kann, vulgo Schwatt pokos, g. a. 4) para (w kopalniach).
 Schwadengröße, f. (die) manna, wróble proso.
 Schwadengröße, f. f. Hirseriedgras.
 Schwadrone, f. (die) szwadron, g. u, rota konnych, poczet.
 Schwadroner, m. (der) tarkot, wielomówca.
 Schwadroniren, v. a. szwargotać auch szwadronować, Warsz.; tarkotać językiem, mleć językiem.
 Schwager, m. (der) szwagier, g. szwagra; 2) —, der Postfuchst postylny, g. a.
 Schwägerin, f. (die) szwagrowa, bratowa.
 Schwägerschaft, f. [die] szwagrostwo, powinowactwo z małżeństwa, szwagierstwo.
 Schwäher, m. veraltet für: Schwiegervater teść, g. teścia, ubliher als swiekr, g. a.
 Schwalbe, f. (die) jaskółka. Die Uferschwalbe grzegółka. Eine junge Schwalbe jaskółka, g. ecia. Eine — macht seinen Sommer jedna jaskółka nie czyni lata; nie czyni miasta jedna chata.
 Schwalbenkraut, n. großes, f. Schöllkraut, großes u. Kleines — f. Blutkraut 6), Lat. geranium robertianum).
 Schwalbennest, n. (das) gniazdo jaskółce.
 Schwalbenflug, m. (der) ogon jaskółczy; 2) —, fig. o wielu rzeczach temu podobnych, np. w architekturne wojennej, tudzież u rzemieślników swider z dwiema ostremi końcami naksztalt ogona jaskółczego.
 Schwalbenwurz, f. f. Aesculapie, gemeine.
 Schwalzenagel, m. f. Ehrenpreis, unechter prae-taeznik nieprawy.
 Schwall, m. (der) otwór lub czeluść w piecu szmelcowym przez którą plomien bije na metal lub spiza u dzwonolejów.
 Schwall, m. (der) eine Menge sich wellenförmig bewegender Dinge; überhaupt jede große Menge ohne Ordnung, cizha, tłum, kupa, mnóstwo, wielosć, gromada; cf. hurm (im Griechischen horne) welches aber nur adv. gebraucht wird, 3. B. hurmem hausenweise. Ein — von Worten tłum słów.
 Schwallfarbe, f. f. Treibfarbe, rozczyn jęczmien-ny, Tch.
 Schwamm, m. (der) gąbka, *gebka, ein — zum Waschen; hubka, zum Feuerfangen, auch zagiew, Warsz.; grzyp, ein Pilz; cf. pieczarka, eigentlich Champignon. Den — ausdrücken gąbka, wycisnąć i nie wytloczyć, Warsz. Selber Löcherchwamm zóttak, L. 2) —, ein fehlerhafter Auswuchs an thierischen und menschlichen Körpern narost, narostlina, narost i narostek, wyrostek na czém, np. na skorze, na ranach, dziwe mięso, polip, dzikie mięso, Poln. und Russ. — zum Zünden zagiew, hubka, feltere gubka.
 Schwammartig gąbkowaty.
 Schwammbüsche, f. (die) pudełko na hubkę.
 Schwämmchen, n. (das) gąbka mala, gąbeczka; 2) —, bei kleinen Kindern, f. Schwämme, grzybki, białe krostki (Lat. aphthae), DD.; cf. bedłki, L., cf. pleśń lub zgaga w gebie, L.

- Schwämme, f., als Krankheit bei kleinen Kindern, grzybki, Pl.; białe krostki, DD. (Lat. aphthae); cf. Russ. molocznicia — mlecznica; bedlki pl.
- Schwammicht, einem Schwamm ähnlich,) a dj. gęb-
 Schwammig, Schwamm enthaltend, czasty, gębczysty; lubezasty, grzyblasty, grzybkowaty; cf. B. gębczasty, welniasty. Ex. welniasta ciała konstytucya, DD.; cf. nalany, bom Körper, der aufgedunsen ist; Schwammichtes Brot chleb pulehny, im höhern Grad sagt man auch pulehniuchny.
- Schwammfütchen oder Schwammföjel, lane kluski. Ex. zjadł porecya dobrego rosotu z kluchami lanemi, Warsz.
- Schwam, m. (der) tabędz, g. dzia, Warsz., und nie tabecia
- Schwauen = in Zus. adj tabędzi, ia, ie.
- Schwauen, v. n. m. h., s. ahnden, przeczuiwać, tuzzyć, spodziwać się.
- Schwauenboi, m. baja tabędziowa.
- Schwauenfeder, f. (die) pióro tabędzie.
- Schwauengefang, m. (der) śpiew tabędzi.
- Schwauenhaß, m. (der) szyja tabędzla.
- Schwang, m. (der) der Zustand, da sich ein Ding in einer schwingenden Bewegung befindet, der Schwung, cf. Gang, bujanie, kotysanie, kolebanie, machanie, bujanie się, kotysający się ruch, dyndanie się, *cholebanie; cf. szwank bedeutet eigentl. Schaben; 2) — s. Schwank. Ex. im Schwunge sein, d. i. gewöhnlich üblich sein, być w biegu, — w ruchu; fig. być we zwyczaj, slynać, brać górę, wzmacać się; cf. potoczny być; cf. oswojony być; Ex. jęknijmy na widok oswojonych występków, Woronicz.
- Eine Glocke in Schwang bringen dzwonn rozbujać, rozkotysać, rozmachać. Daß Gerechtigkeit im Schwange gehe aby się sprawiedliwość wzmagala oder na nogi wzniosła. Eine Sache wieder in — bringen wprawić co na nowo w ruch, — w biegi, podźwignąć co, w klubi co wprawić, — przywieść, naprawiać co.
- Schwangbaum, m. (der) drązek, holoble. Pl. g. bli
- Schwängel, m. (der) der Stöppel in der Glocke serce; cf. machadło, ruchadło. 2) — beim Fichbrunnen, źóraw', g. wia; cf. laska oder źerdź do ciagnienia wody.
- Schwanger, brzemienna, ciężarna, w ciąży, przy nadziei; Russ. pękata. Hochschwanger bliska pologu; 3 B. będzie myślał, żeś zastąpiła, alter Aut.; schwanger gehen w ciąży chodzić; fig. mit etwas — gehen mieć głowę czem nabita, mieć co na myśl, w zamiarze, knuć co, snować co. Ex. sie ist im Schlaf schwanger geworden kucharka, która nieboga we śpiączki grochu się; była w strączkach odjadła, alter Aut.; — werden, zająć w ciąży. Ex. er geht mit Unglück schwanger život jego gotuje zdradę (nieszczęście) bibl.
- Schwängerer, m. (der) zapłodzieci, *stuprator, sprawa ciężarności. Ex. wer war der —? od kogo to dziecko? kto ojcem tego dziecka? kto ją przyprowadził w nadzieję? kto z toba obcowal? kto z tobą miał do czynienia? z kimżeś miała do czynienia?
- Schwängern, v. a. ciężarną zrobić, brzemienia nabawić, brzemieniem obciążyć, L.; cf. odebrać panienstwo; cf. splotzić dziecko; cf. im gemeinen Leben dziecko zrobić, brzuszek zrobić; splotać ist sehr niedrig. Ex. wer hat dich geschwängert, scherzweise, ktoż ci się ta lalka przysłużył? Pr.-Poln. hōflich: ktoż cię przespał.
- 2) —, fig. befruchten, fruchtbar machen, upłodnić, zapłodnić; napelnic.
- Schwangerschaft, f. (die) brzemienność, ciężarność, zajęcie w ciąży, (a); ciąża, 3. B. — Krolowej, (a); cf. ciężar, g. u. Ex. donoszę ci o szczęśliwym zajściu w ciąży Cesarzowej
- Jéjności. Ex. w czasie ciężaru, DD.; zajęcie, DD.
- Schwank, adj. smagły, wysmukły, gibki, kibitny, giętki. Ex. eine schwante Weibe smagta wierzba. Ex. wysmukły jak trzcina chłopiec.
- Schwauk, m. (der) Pl. Schwänke, eine lustige Scherzrede, ein scherzhafter Einfall, Schuafen, Fossen, ucieczny kawalek, zabawny koncept, żart, krotostia; cf. facecya.
- Schwanken, v. n. m. h., się biegać und mit einem Schwunge hin und her bewegen, wanken, taumeln, unieig, unentschlossen sein; unbestimmt sein, chwiać się, kiwać się, chylić się, uginać się, bujać się, tacać się, chełbać się; cf. wahać się, kotysać się; cf. szwankować eig. Schaben leiden, Wj. In seinem Entschlusse — wahać się ob. chwiać się w przedsięwzięciu. Der Braten schwankt am Spieße pieczeń buja się, skacze na rożnie, Warsz. Die Helden schwanken von Winden erschüttert dęby chwieja się oder bujają się od wiatru, Warsz. Ein schwankender Ausdruck wyraz ciemny, niedokładny, niepewny, *obojetny.
- Schwanken machen zachwiać kogo. Wohin schwanken chwiejać się krokami pójść gdzie.
- Schwanken, n. (das) chwianie się, chełbanie się, kiwanie się, kotysanie się, bujanie się; fig. niepewność, zmienność.
- Schwanken, v. a., schwanken machen, nur von flüssigen Körpern, chybać, chybnąć, chybotać, ruhać, trzascać, wyplókać.
- Schwanzstiesel, m. (der) miednica, wanienska w pokojach do wyplókania kieliszków.
- Schwanz, m. (der) ogon, g. a; cf. chwost, mehr Russ.; cf. Döhm. omiotak; cf. Döhm. — des Hirsches pióro; — des Fuchses pret oder prut = Ruthe. Der — an einer Note ogonek oder ogon u noty; cf. ogonatki solche geschwänzte Noten. Der — eines Hasen kosmyk zajęczy oder ogon zajęczy; osmyk. Der — eines Fisches plusk rybi, ogon rybi, że nim w wodzie pluska. Der — am Reibe ogon u sukni damskiej; cf. rucho? im altpoln oder höhern Styl. Ex. mit dem Schwanz wedeln ogonem machać, — ruszać.
- Schwanzbein, n. (das) kupr, g. a, kość kuprzasta; gastrzyca, gęgzotka. Troj.
- Schwanzchen, n. [das] ogonek, g. nka.
- Schwanzjeh, v. n. m. h. ogonem oder ogonkiem kiwać, — robić, ogonkiem ruszać, — machać, kuprem kręcić; cf. lebdfönd mit dem Schwanze wedeln przymylajac się ogonem kręcić.
- Schwanzelpfennig, m. [der] Pl. Schwanzelpfennige, obrywki, pieniążki z obrywków, *urywezy zarobek, kubanek, g. nka, ist üblich, Wj.
- Schwänzen, v. n. m. h., mit dem Schwanze wedeln, bef. von den Hunden, ogonem kręcić, — wiercić, unieig. [den Hintern im] gehen hin und her drehen dupka kręcić, — wiercić, daher krötodupski ein solcher Mensch.
- 2) —, nachlässig und ohne Absicht hin- und hergehen, kręcić się, wiercić się niepotrzebnie, halamucić.
- 3) —, als v. a. mit einem Schwanze versehen, ogon przypawić, zaogonic. Ex. Ein Knabe schwänzt die Schule, wenn er dieselbe muthwilliger Weise verläßt, chłopiec wagusuje się. Eine geschwänzte Note ogonatka, nota z ogonkiem.
- Schwanzfeder, f. (die) pióro z ogona.
- Schwanzmeise, f. (die) sikora ogoniasta, ogonieczek.
- Schwanzperücke, f. (die) peruka z harcabem oder warkoczem.
- Schwanzriemen, m. (der) rzemień podogonowy; cf. podogonie, Aut.; cf. pochwy.
- Schwanzschraube, f. (die) szruba tylna u strzelby, kurek ist der Hahn aber wohl szruba rurowa i tylna, KV.
- Schwanzstern, m. (der) kometa, m.

Schwanzstück, n. (dab) ż. B. vom Rinde, krzyżówka, Warsz.; krzyżowa sztuka mięsa, Warsz.; cf. ogonowa sztuka mięsa, L.; *oguzie, L.; cf. *siek. Daß — vom Fische ogonowa sztuka ryby, plusk, L.

Schwanzwurzel, f. (die) korzeń ogona (z kąd wyrasta).

Schwappen, v. n., sich in einem Gefäße bewegen, von flüssigen Körpern, chetbać się. 2) klasnąć, klaskać.

Schwappß, interj. chlust, haws, szust, smyk. Er schwappß bekam er einß hinter die Ohren chlust dostal w pysk oder szust —, Warsz.

Schwär(en), m. (der) wrzód, g. a, cf. g. u, sadzel, g. a; nabrzmialość, eig. die Aufgebuntheit, der Anlauf.

Schwären, v. irr. u. m. h. u. f. Imperf. ich —, er schwor, Conj. daß ich —, er schwöre, Part. prt. geschworen, jätzyć się, nabrzmieć, nabierać się, (o wrzodach oder bolakach). Es ist ihm ein Auge herangeschworen oko mu się wyjätzyło oder wyptynęło, Wj., cf. wrzód obrał się i przepęki, Dz. zdr.

Schwark, m. (der) chmura.

Schwarin, m. (der) ein unordentlicher Haufe, ein verworrenes Geräusch machender lebendiger Dinge, rój, kupa tłum, zgraja, ciżba, gromada und nach Tr. auch hurm, tuszcza, rzesza, chmara, mnóstwo; cf. szarańcza fig. eig. Heuschrecken; Er szarańcza orężnych narodów w rozsypkę idzie, Woroniecz.

Ein — Bienen rój pszczół. Ein — Betrunkener gromada, tłum, kupa ludzi pijanych. Er chmura pszczół, — much, — ludzi, Warsz. Der Bienenchwarm rój pszczół ist besser als nach Tr. rój pszczelny.

Schwärmen, v. n. m. h. roic się, eig. von Bienen, aber auch fig.

2) —, rauschenden Vergnügungen und Ausschweifungen zur Ungebühr nachhängen, hulać, zbytkować, deboszować, birbantować.

3) —, sich ohne Ordnung und Absicht und mit einem Geräusche schnell hin und her bewegen, bujać sobie, hulać, szaleć, rozgardyas stroić, halasować, *szaszorować, honować, tusztykować.

4) —, dunkele oder verworrene Vorstellungen zum Nachtheile klarer und deutlicher zum Bestimmungsgrunde seiner Urtheile und Handlungen annehmen, uoić sobie co w glowie, marzyć, fantastykować, fantastycznie myśleć, szaleć, bredzić, bujać myślami; cf. fig. majaczyć, eig. ihre reben von Kranken; cf. balamucić się, *szumilbować, balamutać, Tr. Des Nachts schwärmen hulać po nocy. Die Bienen schwärmen pszczoly się roją.

Schwärmen, n. (dab) rojenie się; hulanie, zbytkowanie, szalenie.

Schwärmer, m. (der) marzyciell, g. a, (a); cf. marzeniec, g. ica, szumileb, g. iba, balamut, fantastyk, fanatyk, g. a; czlek chymerycznemi karmiący się myślami, cf. świętoszek, nabożniß, (a). 2) —, hulacz, debosz, g. a. Der Nachtschwärmer nocny ptaszek. 3) —, im Feuerwerk, szermel, g. a, raca mała wężykiem bie-gająca.

Schwärmerel, f. (die) marzycielstwo, mrzonki pl. Trent. marzydło, przywidzenie, urojenie, fanatyzm; — in der Religion przewrotna zagorzałość w rzeczach wiary, wiara w fałszywe natchnienia i objawienia, balamutny myślenia sposób, balamuctwo.

Schwärmerin, f. (die) marzycielka, fanatyczka.

Schwärmerisch, adj. fantastyczny, fanatyczny; cf. entuzjastyczny; pieszczący się marzeniami, zapaleńczy. Troj.

Schwärmzeit, f. (die) der Bienen czas rojenia się pszczół.

Schwarte, f. (die) die dicke harte Decke oder Haut,

skórka, skóra gruba, *kirda, eig. Speckschwarte, Tr.; skórka wieprzowa.

2) —, die von der äußeren Seite eines Brettfloßes abgeschlittenen Bretter, *forst oder *forszt, skrajna deska, tarcia od brzegu czyli od kory drzewa rznęta, oblader, obladra, okrajka, okrawek, *czwarta. Eine alte — stara księga, szpargał stary.

Schwartig, adj. eine dicke harte Haut enthaltend, krzepką skórę mający, skórowaty, skórkowaty, *kirdowaty.

Schwarz, adj. czarny, a, e; schwarz werden czernieć; schwarze Augen czarne oczy; cf. czarnobrewka ein Mädchen mit schwarzen Augen; schwarzes Brot chleb śniady, czarny, niejasny, czarny rżany chleb, Russ. und Pr.-Poln. Schwarz auf Weiß czarne na białym. Die schwarze Kunst czarnoksięstwo, czary, czarodziejstwo, magia; 2) —, die schwarze Kunst, eine Art des Kupferstehens, da die ganze Platte wollicht überpflügt und die lichten Stellen beschabt werden, sztuka grawirowania czyli rycinowania, gdy cała blacha wetniasto poorana, a jasne miejsca skrobane bywają; schwarz machen uczernić co. Aus schwarz weiß machen czarne w białe obracać, biale za czarne, a czarne za białe przedawać oder — udawać, szatwić w pokrzywy odmieniac; schwarzes Wild dziki, dzikie swinie, a podlug niektórych i niedźwiedzie i borsuki. Eine schwarze Seele czarna dusza. Die schwarze That czarna zbrodnia, szkaradny postępek. Die schwarze Wäsche brudy, Pl. Wäsche schwarz machen zbrudzić bieliznę.

Schwarz, n. (dab) czarność, czarny kolor, czerń, f., czernidło; spanisch — farba czarna hiszpańska, Tehn — im Gesicht czarniawy na twarzy.

Schwarzäugig, adj. czarnooki, a, ie, oczu czarnych.

Schwarzblau, adj. czarnomodry, czarnogranatowy oder z czarna granatowy.

Schwarzblech, n. blacha żelazna, Teh

Schwarzbraun, adj. czarnobrunatny, śniady, smaglawy, L.; śniadawy, czarnokasztanowy, brudnocisawy; ein schwarzbraunes Pferd koń karogniady, Warsz.

Schwarzdorn, m. f. Schlehorn; 2) f. Hirschdorn.

Schwarz, m. (der) murzyn, *nigryt, g. a, Tr., cf. neger, g. gra, B 2) die —, f. murzynka, negerka, *nigrytka?; 3) dab —, n. czarne, g. ego, czerń, f.; czernidło. Daß — im Auge czarne w oku, zrzenia, pupila. Daß — in der Scheibe cel czarny w tarczy strzelniczej.

Schwärze, f. (die) czarność, czerń, f., czernidło. fig. okropność, podłość (czynu lub myśli).

Schwärzen, v. a. czernić; 2) —, schmüzig machen zbrudzić; sich — zaczernić się. 3) f. schmügeln przemycac.

Schwarzfarber, m. (der) czarnofarbierz, g. a.

Schwarzfleddig, adj. czaronakrapiany, czarnoplamlsty, czarnocętkowaty.

Schwarzfleich, n. czarnina, czarnuszka.

Schwarzgelb, adj. czarnozółty.

Schwarzgrau, adj. czarnosiwy, ciemnosiywy, L.; czarnoszary, bury.

Schwarzhaarig, adj. czarnowłosy.

Schwarzhafer, m. f. Barthafer.

Schwarzholz, n., dab Nadelholz, iglaste drzewo Sylvan; spilkowate oder żywiczne —, czerwone drzewo; cf. igliczne drzewa, Bhsz.; czarny las, Russ.

Schwarzfischchen, n. (dab) czarnogardl, g. a.

Schwarztopf, m. [ber] czarnogłów, g. a, czarnoleb, g. iba, Warsz.

Schwarztraut, n. f. Christophstraut.

Schwarzfümmel, m. [ber] czarnucha, g. y, oder czarnuszka, g. i.

2) —, Nardenkraut, bzucha, bzducha, bzicha. (Lat. *melanthium uigella*). 3) — f. Carbe.

Schwarzfünftler, m. (der) czarnoksieźnik, g. a.

Schwarzfűpfen, n. ezarnia miedź, Tch.

Schwarzlich, adj. ezarniawy; adv. ezarniawo.

Schwarzmeise, f. [die] czarnogłówka.

Schwarzpappel, f. f. ąberbaum.

Schwarzrod, m. (der) ezerniec, g. ńca, *duchniak, L. t. j. ksiądz (w ezarniej sukni).

Schwarzroth, adj. czarnoczerwny.

Schwarzruer, n. (daś) ezarnina.

Schwarzschede, f. (die) ezaruosrokaty koń, srokaez, ezarnonakrapiany koń.

Schwarzsimmel, m. (der) ezarnosiwy koń, L.

Schwarzstreifig, adj. ezarnostrefiasty, w ezarne paski.

Schwarzstanne, f. f. Harzstanne.

Schwarzstűpfelig, adj. ezarnonakrapiany.

Schwarzwald, m. (der) bór, g. n, ezarny las, Böhml.: szumawa, denn szuma bedeutet im Slavischen nach L. einen Wald, vielleicht Waldgebirge oder Bergwald, daher das Türkische Szumla.

Schwarzweizen, m. (der) krowia reź rolna, Kl, dzwonec rolny, Jndz.; krowia pszenica, Hgn.; (Lat. *melampyrum arvense*).

Schwarzwild, n., wilde Schweine, Bären und Dachse, dziki, Pl.; zwierzyna ezarna, dzierzyna; dzikowina, ezarne pole, ezarny zwierz.

Schwarzwinde, f. f. Buchwinde.

Schwarzwollig ezarnowetuiasty.

Schwarzwurzel, f. f. Beinwell, gemein.

Schwaben, v. n. m. h. śwłegotać, paplać, bajać, pleść, Praes. plotć, Praet. plott, gadać, bredzić, blazgonić. Er schwabst eist was mowl eo mu ślina na jezyk przyniesie. Aus der Schule schwaben, d. i. anbertraute oder geheime Dinge aus bloßer Begierde zu reden, verrathen ze szkoly paplać oder — bajać, wygadadywać rzeczy powierzone bez pamięci, plotki rozsiewać.

Schwaben, n. (daś) gadanie, bajanie.

Schwäher, m. (der) gadaacz, g. a, SP.; rozprawiacz, SP.; papla, gadula, śwłegot, bredza, bazarz, plotkarz.

Schwägerin, f. (die) śwłegotka, papla.

Schwahhaft, adj. śwłegotliwy, gadaliwy, wielomówny.

Schwahhaftigkeit, f. (die) śwłegotliwość, gadaliwość, wielomówstwo, SP.

Schwebe, f. (die) der Zustand, da ein Ding schwebet, wissen, uniesienie; utrzymywanie się w równowadze. In der Schwebe sein być w zawieszaniu f. schweben, L.; cf. *polednia, *poleń, L. wisadło, wieszadło L. (hängestange).

Schweben, v. n. m. h. unosić się, unaszać się nad czem, wisieć; snuć się, bujać, latać, wahać się. Er. cialo na chwile w powietrzu jest zawieszona, Sylwan. In Gefahr schweben w niebezpieczeństwie być. Vor Augen — przed oczyma być, snuć się. Er. dusza buja po oblokaeh, Krs. Im Gedächtniß schweben snuć się w pamięci, *ochapiać się. Er. coś mi, żem ja gdzieś widział, po myśli się toczy, Trebecki.

Ueber dem Wasser —, in der Luft schweben unaszać się oder bujać się nad wodą, na powietrzu. Es schwebt ihm in Gedanken obraz pięknej niewiasty ciggle się mu błąkał na myśli, Poj. Das Wort schwebt mir auf der Zunge wije mi się oder mielle mi się na jezyku oder mełti mi się to slowo, L.; na jezyku mi jest to slowo, Tr., jest coś na myśli, oto mi się kręci, Bohom. Zwischen Furcht und Hoffnung schweben między bojaźnią i nadzieją wahać się, B. Die Sache schwebt noch vor Gericht sprawa ta wisi jeszcze przed sądem, — toczy się w sądzie. Er. spór toczy się jedynie w drodze eksekucyi, Do c. tr.; cf. negocjacye toczące się, L. Ueber dem

Haupte schweben wisieć nad głową; cf. nad karki srogie miecze stoją, Krs.

Schwede, m. (der) Szwed, g. a.

Schwedin, f. (die) Szwedka.

Schweden, n. Szwecya.

Schwedisch, adj. szwedzki. Der König von Schweden król szwedzki, szwecki.

Schwefel, m. (der) siarka; natürlicher und künstlicher — siarka samorodna i działana, L. Fűhl, der mit — brennt, bibl. jezioro gorejące ogniem i siarka.

Schwefelauflösung, f. (die) roztwór od. rozczyń siarki.

Schwefelbad, n. (daś) kąpiel siarczana.

Schwefelbalsam, m. (der) balsam siarczany, Tch.

Schwefelblumen, Pl. kwiat siarczany, treść, siarkowa, siarka sublimowana, Tr; kwiat siarki, Techn.

Schwefeldampf, m. (der) para siarczasta, — siarczana, Wz., cf. zaduch od siarki.

Schwefelerz, n. (daś) ruda siarczasta.

Schwefelsäden, m. (der) nitka siarczasta, siarkowana nie, siarnik, L.

Schwefelgeist, m. (der) duch siarczany, B.

Schwefelgelb, adj. siarkowaty, koloru siarkowego.

Schwefelgestalt, m. (der) zaduch siarczany, smród od siarki.

Schwefelgrube, f. (die) kopalnia siarki.

Schwefelhaltig siarkę w sobie zawierający.

Schwefelölzchen, n. (daś) drewnienko siarkowane, siarnik, L. siarczyk, siarniczek, zapalka, Wz.

Schwefelhütte, f. (die) siarkownia, L.; siarkowana huta, L.

Schwefelicht, adj., dem Schwefel ähnlich, siarkowaty, siarczasty, siarczasty.

Schwefelig, adj. Schwefel enthaltend, siarczany, siarkowy.

Schwefelleber, f. (die) wątroba siarczana, *siarczak, L.; wątroba siarki, Tch.; besser neuer siarczyk potażu, Wz.

Schwefelmilch, f. (die) siarka opadnięta, mleko siarczane, Żł., (Lat. lac sulphuris oder sulphur praecipitatum), Żł.

Schwefeln, v. a. siarkować, siarczyć, usiarczyć, L.

Schwefelöl, n. (daś) wtryol.

Schwefelquelle, f. (die) źródło wody siarczanej.

Schwefelregen, m. (der) deszcz siarczasty oder — siarczany.

Schwefelsäbe, f. [die] siarczana maść.

Schwefelsäuresalz, n. siarczyk, siarczan, Wz., *siarczownik, L.

NB. siarczan als subst. bezeichnet auch das deut. adj. schwefelsauer, so daß das Substrat der chemischen Verbindung in den Gen. tritt, z. B. schwefelsaures Kupfer, — Rulf, siarczan miedzi, wapna W.

Schwefelsäure, f. (die) kwas siarczany, oder — siarkowy, Wz.

Schwefelspiritus, m. spirytus siarczany, Tch.

Schwefelstrom, m. (der) rzeka siarczana.

Schwefelwerk, n. (daś) zakład siarczany, huta siarczana.

Schwefelwurz, f. f. Haarstrang.

Schweidniz, eine Stadt, Suldnic, L.

Schweif, m. (der) ogon, g. a, chwest, Ruff; — am Reibe ogon u sukni, *rucho.

Schweifen, v. n. m. h., sich in einem weiten Raume hin- und herbewegen, bujać się, tnać się, ruhać się. 2) —, als v. a. mit einem Schweife versehen, ogon przyprawić. 3) —, bogenförmig auschnellen, obłączysto z okragla co wyrzynać, naksztalt figury półcerklowej co wykrajać, jak szyję do szaty.

3) —, segen, besonders in der Landwirtschaft vom Getreide, wyczyniać zbożę; ein Glas — szklan-

- kę plukać. Geschweift pięknym ogonem opatrzoney.
- Schweiffäge, f. (die) pila do wyrzynania czego obłączysto oder z okrągla.
- Schweiffstern, m. (der) gwiazda ogoniasta, komet, m. und f., miodła na niebie, gwiazda z ogonem.
- Schweiffung, f. (die) die bogenförmige Rundung, wyrznięcie oder wycięcie obłączyste jak u miednicy barwierskiej.
- Schweige, oder Schweig milcz, cyt.
- Schweigen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schweige, Conj. daß ich —, er schweige, Part. prt. geschwiegen, milczeć, Praes. milchez, Praet. milchezal, umilknąć, zamilknąć, Fut. umilkne, zamilkne, Praet. umilkli.
- Er Schweig und halt daß Maul milcz i stul gębę oder a włóż rękę na usta, trzymaj język za zębami. Der thut weislich der da schweiget, bibl. ten co milczy, uznany bywa za mądrego, cf. głupi baje, mądry milczy. Er versprach zu schweigen dal slovo na sekret, SP. Zu geschweigen *nierze-ka, niemówiac, że nierzeke, Seine Junge schweigen, daß sie nichts überes rede, bibl. pohamować języka od zlego.
- Schweigen, n. (daß) milczenie. Er. daß feindsliche Feuer zum Schweigen bringen nieprzyjacielski ogień do ustania przyprovadzić, (a); armaty przywiedzione zostały do bezczynności oder przymuszone do zaprzestania ognia, (a).
- Schweigend, Part. milczący; stillschweigend dabou gehen milczkiem odejść.
- Schweigsam, adj. weschwiegen, milczaty, besser niemówny, milczący.
- Schweigsaufelt, f. (die) małomówność, *milkiwość Troj. cichość.
- Schweimen, v. n. m. h., fraktlos hin und her wansen, tacać się bez sily. 2) —, vergehen, verschwinden niknąć, zniknąć, ginąć.
- Daß Gesticht schweimet mir wzrok mi ginie, stabię, mdleje. 3) —, schwindelig werden, in Ohnmacht fallen zawrót głowy cierpieć, omdleć, omdlewać, *Pr.-Poln. omglać.
- Schwein, n. (daß) świnia, höfl. wieprz., eig. ein verschnittenes männliches Schwein, der Borg, trzoda chlewna, Vol.; nierogate bydło, nierogacizna, poetisch zwierz co się owocem debu żywi, Stasic. 2) —, im Schiffbaue f. Kielschwein, stepka.
- Ein verschnittenes — mniszka, weibl.; cf. wieprz, männl. Ein wildes — dzik, m. g. a, dzika świnia Daß Meerſchwein świnia morska. Ein gemästetes — karmiona świnia.
- Schweinbruch, m. (der) die Schweinswüste, kaluża świń, ryjewisko.
- Schweinchen, n. (daß) świnka, wieprzek, g.rzka.
- Schweinebraten, m. (der) pieczeń wieprzowa.
- Schweinesfett, n. [daß] szmalce wieprzowy, szmalce od świń, sadło eig. Schmeer.
- Schweinemarkt, m. (der) targ na świnie.
- Schweinerrei, f. (die) świniarstwo, świnienie, świństwo.
- Schweinfleisch, n. wieprzowina, świnina.
- Schweinhändler, m. (der) wieprzarz, B.; świniami handlujący.
- Schweinhirt, m. (der) świniarz, świniopas, g. a. świniarek.
- Schweinhund, m. (der) świniarz, świniuch, świńtuch.
- Schweinigel, m. (der) der Sauigel (Lat. erinaceus) jeź, g. a. Er. świnie nie wiele większe od jeźów. P. Jan.
- 2) —, daß Stachelschwein, jeźowiec, (Lat. hystrix, L.), morski jeź, Warfch. 3) f. Schweinhund, świniarz, świńtuch, g. a.
- Schweinisch, adj. świński, a, ie. adv. po świńsku.

- Schweinfoben, m. (der) chlew, g. a.
- Schweinmast, f. (die) żer świni, — wieprzów dzikich.
- Schweinsalat, m. f. Kranichfraut, świnia salata mniejsza (Lat. lapsana pusilla).
- Schweinsbohne, f. f. Feldbohne.
- Schweinsborste, f. (die) szczecina, szczec, g. i.
- Schweinsbraten f. Schweinebraten.
- Schweinschmalz, n. wieprzowy szmalce.
- Schweinschmeer, n. (daß) świnie sadło; ein Stück dabou wiechee sadla.
- Schweinschneider, m. (der) mniszarcz, mniszek świń, msiarcz, Wz., rzeźyciel świń.
- Schweinsfeder, f. (die) ein Spieß, worauf man daß wilde Schwein laufen läßt, v. rohatoryna.
- Schweinsohaut, f. [die] wieprzowa skóra.
- Schweinsjagd, Schweinsjagd, f. (die) polowanie na dzika.
- Schweinskeule, f. (die) szynka, f. Schweinviertel ćwiartka wieprzowiny.
- Schweinskopf, m. (der) głowizna (sc. świnia), świni leb, głowa od świni.
- Schweinskraut, n. f. Froschkraut, (Lat. calla palustris).
- Schweinskresse, f. f. Hirschkorn (Lat. cochlearia coronopus).
- Schweinsleder, n. (daß) świnia skóra.
- Schweinsmagen, m. [der] maciek, g. ćka, żołądek wieprzowy.
- Schweinsohr, n. (daß) wieprzowe ncho.
- Schweinsrumpf, m. (der) hoch im Pr.-Poln. und auch im Böhmischen hoch, und daß Dem. hoszek, Böh. m.
- Schweinsrüffel, m. (der) świni ryj, g. ryja, ryl, g. a, Vol.
- Schweinstall, m. (der) chlew, g. a, świni chlew, świnnik, g. a.
- Schweintreiber, m. (der) ten, co świnie od. wieprze pedzi, zaganiacz świń.
- Schweintrog, m. (der) świnie koryto.
- Schweinviertel, n. (daß) kapie, n. in Mickiewicz; cf. kap', g. ia, und zwar daß Hinterviertel, daß Vorderheil heißt lopatka
- Er. kap' jest szynka z odartą skórą, Aut.
- Schweinzeug, n. (daß) świństwo.
- Schweinzaucht, f. (die) pielęgnowanie nierogacizny, (a); przychowek świńi.
- Schweinzung, f. (die) świńi ozor.
- Schweiß, m. (der) pot, g. u, znoj, g. oju; bei den Jägern daß Blut farba, in Schweiß kommen zapocić się Schweiß fosten, fig. pot wylewać, pocić się Eine — fosten Arbeit praca potna. Der Angst- und Todeschweiß śmiertelny pot, martwy pot; j. B. dobyt szpady i już mierzy, martwe poty na mnie biją. Du mußt doch den sauern — andern lassen bedziesz miał usiał twoją krwawą pracę komu innemu zostawic. Der — bricht auß pot występuje na niego; cf. poty biją na niego.
- Schweißbad, n. (daß) łaźnia, *pocielnica, *pocilnica, sucha wanna, Tr.; besser łaźnia parowa, Wz.
- Schweissen, v. n. m. h., bei den Jägern vom Wild wenn es blutet, farbować. 2) —, bei den Schmieden, schweißet daß Eisen, wenn es anfängt zu schmelzen; j. B. daß Eisen schweißet żelazo zaczyna się topić. 11) —, v. a., daß Eisen schweissen, d. h. zwei Stücke in die Schweißhize bringen und sie her- nach mit dem bloßen Hammer zusammen schmieden, szwejsować, zwarzyć żelazo, spajać jedno z drugim.
- Schweiffieber, n. (daß) ein ansteckendes Fieber, wobei der Kranke in einem befähigen Schweisse liegt, zarazliwa febra, w której chory ustanowicznie się poci; cf. Tr. pot angielski, choroba zarazliwa i śmiertelna.

Schweiffuchß, m. (der) eine Art röthlicher Pferde, deren dunkles Haar mit Weiß so schattirt ist, daß sie mit Schweiß bedeckt zu sein scheinen, deresz, dereszak, dereszek, g. szka, koñ hulany, koñ dereszowaty.

Schweiffhund, m. (der) pies do wztropienia już postzrelonego zwierzca grubego.

Schweiffig, adj. — feucht vom Schweisse, spotniały, potny; 2) krwawy, zakrawiony.

Schweiffloch, n. oder Pl. Schweifflöcher, pory skóry, DD.; otwory potowe, *przeduchowe dziurki, L.

Schweiffmittel, n. (daß) lekarstwo na poty.

Schweiffreibend, adj potopędny, pot sprawujacy, na poty służący.

Schweiffriesend, adj. potocieczny, L., (wohl unß poet.) z którego pot cieze.

Schweiffropfen, m. (der) kropla potu.

Schweiffstuch, n, ein Schnupstuch, chustka potna. — Christfi tuwalnia Obrystusa Pana.

Schweiffwurst, Blutwurst, f. jatrznicza.

Schweiffwurzel, f. f. Hulattich, großer.

Schweiß, f. (die) Szwajcarya.¹

Schweizer, m. [der] Szwajcar, g. a. = adj. szwajcarski.

Schweizerin, f. (die) Szwajcarka.

Schweizerisch, adj. szwajcarski.

Schweizerfäse, m. sér szwajcarski.

Schweizerfrauheit, f. s. Heimweh.

Schweilen, v. a. und n. m. h., schmauchen, glimmen, und als v. a. breunen, tleć, Praet. tlat, Praes. tleje ob. tlic się; als a. tle, tli, tlic; 3. D. weglic, smole.

Schwelgen, v. n. m. h., im Essen und Trinken unmäßig sein, prassen, schlemmen, zbytkować, deboszować, bankietować, marnować, *labować, obzerać się, hulać, birbantować. In der Wollust schwelgen bobrować besser zhytkować w rozkoszsch

Schwelgen, n. (daß) zhytkowanie etc.

Schwelger, m. [der] biesiadnik, g. a, debosz, rozpustnik, marnotrawa, żarłok. Eg. zamiast odgłosu wojennego hasta slychać tam bylo same biesiadniki.

Schwelgerci, f. (die) hulatyka, zhytkowanie, zhytki, żarłoczność, f., rozgardyas, (Indecl.).

Schwelgerisch, adj. rozpustny, żarłoczny, rozrzutny, marnotrawny, hulacki, biibancki.

Schwelken, Pl. f. Hirschholder.

Schwelle, f., (die) próg, g. u.

Schwellen, v. irr. n. m. f., Praes. ich schwelle, du schwillst, er schwillt, Imperf. ich —, er schwoß, Conj. daß ich —, er schwölle, Imper. schwill, Part. praet. geschwollen, puchnąć, opuchnąć; von Flüssen wzbierać, wozbrać, nabrzemieć; 2) — als v. a. napuszyc, nadąć, nadymać.

Schwellen, n. (daß) puchnienie, opuchnienie, opuchanie; nabrzemiecie — des Wassers wozbranie.

Schwemme, f. (die) die Handlung des Schwemmens, besonders wenn durch Schwimmen oder Bewegung im Wasser Unreinigkeiten weggeschafft werden sollen, der Ort wo Thiere geschwemmet werden, plawienie, plawisko, kąpiel, f., nićjsce plawienia oder plawnie, Pl., Bohom.; cf. hród, Böhym.; cf. L.; plywaczka ist zweidentig, denn die Schwimmerin heißt auch so. Die Sau wälzet sich nach der Schwemme wieder in dem Roth swinia unyta wraca się do walania w bloicie.

Schwemmen, v. a. plawić, brodzić, cf. B. fig. podmywać.

Eg. der Fins hat viel Sand ans Ufer geschwemmet podmulita rzeka wiele piasku na brzeg, B.; besser wyszlamowata, naniosta.

Schwemmhölzer, oplawy, MS. pl.

Schwemmflecken kluseczki lane.

Schwengel, m. f. Schwängel.

Schwenken, f. schwänken, v. a. schwingen machen, mit einem Schwunge bewegen machac, rozbujać, *ruchać, powiewać, wywiewać, wywijać, (a); cf. obrócić, Tr.; obracać konia, PK. 177; cf. chybotać. Eg. die Matrosen schwenkten die Hüte majtkowie wywijać kapeluszymi, (a). Die Fahne schwenken powiewać, wywiewać choragwią; cf. wywijać choragwią, B. salutować choragwią, Grodzie. Daß Schwert schwenken machac mieczem, migać mieczem.

Sich schwenken obrócić się, zachodzić, zająć. Szk. z.

Schwenkung, f. (die) obrót, g. u; cf. — des Räderpers lamańce; cf. zachodzenie, Szk. z., ganz richt. Mut. cf. zakrawac.

Schwer, adj. ciężki, trudny (schwierig); 2) —, adv. ciężko, trudno.

Eg. ein Pfund schwer co funt waży; schwere Zeit trudny czas, Br. Kunicki. Einen schweren Kopf haben wardy leb oder twarda głowę mieć, niepojęną —, tępy rozum mieć, tępe pojęcie mieć. Eine schwere Zunge ciężka mowa, z ciężką mową; z ciężkością wymawiający język, trudna mowa. Weizen der 34 Pfund schwer ist pszenica ważna 34 funtów, Wicenty Wielogowski. Eine schwere Hand ciężka ręka. Eine schwere Strafe ciężka kara. Eine schwere Menge d. i. eine große Menge okrutna moc, wielka mnogość, wielka moc, chmara; schweres Geld kosten wielką moc pieniędzy kosztować, auch ciężkie pieniądze, krwawe pieniądze kosztować. Daß schwere Geschütz ciężka artylerya; schwer bewaffnet ciężko zbrojny, a, e; schwer bewaffnete Reiter ciężko uzbrojona jazda, ciężka kawalerya. Die schwere Roth kaduk, wielka choroba, *padaczka, choroba świętego Walentego, epilepsya. Er geht sehr schwer daran z ciężkością mu to przychodzi, auch z przykrością —. Es hielt schwer ihnen diesen Irrthum zu benehmen trudno ten bład było z nich wyskwarzyć, Damb. 136; besser wykorzenić. Einem eine Sache schwer machen, f. erschweren utrudniać; trudów narobić komu. Eg. on mi tę rzecz ciężką, trudną, przykrą, gorzką, nieznośną czyni; cf. gorzkie jablko, twardy sek; schwerer machen cięższem co uczynić; schwer Athem holen z ciężkością oddychać. Einem das Herz schwer machen, d. h. Empfindungen der Reue, der Wehmuth, des Mitteldeuß, der Besorgniß in ihm erwecken serce napelnić żalnością, boleścią; cf. rozdzierać komu serce. Mit schwerem d. i. beklümmertem Herzen weggehen z ciężkiem sercem oder z ubolewajcém sercem oddalić się, rozejść się. Die Trennung ist schwer ciężkie rozstanie. Einem schwer werden być komu przykrym, naprzykrzać się komu, oclezać kogo.

Schwerblütig, ciężkokrwisty, ciężką krew mający.

Schwerblütigkeit, f. (die) ciężkość krwi (jako własność).

Schwerdt f. Schwert.

Schwere, f. (die) ciężkość, ważność.

Schweren, v. n. m. h. ciężać.

Schwererde, f. (die) baryta.

Schwerfällig, adj. ociężały, ciężki, rozlazły, *tejbowaty, *rozkisly, L.; niezgrabny, dziadowaty.

Schwerfälligkeit, f. (die) rozlazłość, L., ociężałość, ciężkość, *tejbowatość.

Schwerflüßig, ciężko topny.

Schwerhörig, tępy sluch mający, niedoslyszący.

Schwerhörigkeit, f. (die) tępość sluchu.

Schwerin, n. ein Land Schweryn, *Zweryno.

Schwerkraft, f. (die) dążenie na dół, B.; besser sita dośrodkowa, W.; cf. wśrodmierny ruch ciała = (Lat vis centripeta, s. Kraft.

Schwerleibig, otyły, ociężały.

Schwerlich, adv. ciężko, trudno, z trudnością, z pracą. *Er ein Kaufmann fann sich schwerlich hüten vor Unrecht*, bibl. kupiec nie snadnie się uwaruje nieprawości, *Sirach 26, 28 im Poln. 36 Vers.*

Schwermutz, f. (die) ciężkość umysłu, melancholia, niepocieszoność, posępność, żal, smutekserca, cf. troskliwa myśl. *Er ufnosia in Bogu mysl troskliwa* wzmagal Chodkiewicz, *Krs.*; cf. czarne myśli, (a) 1831. *Su — fallen* zatopić się w żalu, wpaść w melancholię.

Schwermützig, adj. ciężkomyślny, niepocieszony, melancholiczny, posępny, smutny, zamysłony; adv. melancholiznie.

Schwermützig, m. (der) melancholik, smętosz, g. a.

Schwerpunkt, m. (der) środek ciężkości ciała, L., Bystrz.

Schwert, n. (daß) miecz, g. a. *Er. daß — zu den dohyt miecza*
Ein Land mit Feuer und — vertüsten kraj ogniem i mieczem spustoszyć. Ein zweischnediges — z obu stron ostry oder obsieczny. *Zum — berurtheilen* na stracenie mieczem skazać, oder skazać pod miecz. Ein bloßes — miecz dobyty oder miecz goły. *Daß — an die Seite gürten* przypasać miecz do boku *Durchß — fallen* paść mleczem, padać od miecza. Ein — hält daß andere in der Scheide jeden miecz trzyma drugi w pochwach oder miecz miecza się boi. *Daß — in die Scheide stecken* włożyć miecz w pochwy, auch schwać w pochwy, Wj.

Schwertbruder f. Schwertritter.

Schwertel, m. f. Gilgen, biały. *Rother — f. Allermannsharnisch*;
stinfender — f. Fisch, stinfender.

Schwertelgras, n. f. Glanzgras, rohartiges.

Schwertelried, n. f. Degenraut.

Schwertfeger, m. [der] miecznik, szpadnik, g. a.

Schwertfisch, m. (der) ostropysk oder mieczyk; cf. L. tracz, (Lat. squalus pristis, L. 2) — cf. Sichelstich (Lat. cyprinus cultratus, L.); miecznik, szpada morska.

Schwertförmig, adj. mieczowaty, mieczykowaty.

Schwertföhen, n. [daß] lenność po mieczu. *Opp. Kuffelstien — po kądzieli.*

Schwertlilie, f. (die) kosaciec, L. Rothe — f. Allermannsharnisch. *Blaue — f. Gilgen, blaue*; schmalblättrige — kosaciec syberyjski, Kl.; kosaciec łzkowy, Indz., (Lat. iris sibirica).

Schwertmäge, m. (der) pokrewny po mieczu, L.

Schwertritter, m. (der) kawaler mieczowiec, (a); auch kawaler miecowy

Schwertstiege, f. (die) pochwa od ob. do miecza.

Schwertschlag, m. (der) cięcie oder uderzenie mieczem, zamach miecza, cios, cięcie mieczem. Ein Land ohne — erobern zdobyć kraj mieczem w pochwie, zdobyć kraj bez miecza oder bez krwi rozłania oder miecza, szabli niedobycwszy, bez dobycia oręża.

Schwertstreich, m. f. Schwertschlag.

Schwertträger, m. (der) miecznik, g. a.

Schwester, f. (die) siostra. Die vollbürtige, d. i. leibliche — rodzona siostra. Die halbbürtige — przyrodnia siostra.

Schwesterchen, n. (daß) siostrzyczka, siostrunia.

Schwesterkind, n. f. Schwestersohn und Schwester-tochter.

Schwesterlich, siostrzeński, siostrzyński, siostrzeny oder siostrzyn, a. e, siostrzyczny.

Schwesterliebe, f. (die) miłość siostry, — siostrzeńska.

Schwestermann, m. (der) siostrzyn mąż; szwagier.

Schwestermörder, m. (der) siostróbójca.

Schwestermond, m. (der) siostróbójstwo.

Schwesterpaar, n. (daß) para sióstr.

Schwesterpflicht, f. (die) siostrzeństwo.

Schwestersohn, m. (der) siostrzeniec, g. nca, siostrzeniec, siostrzanek, biświeien *siostrzeniak, *siostrzeńczyk.

Schwesterstochter, f. (die) siostrzenica, siostrzenica.

Schwibbogen, m. (der) framuga, *frambuga, bramiaste sklepienie, sklepienie obłóczyste, arkada, podsklepienie, a osobliwie mostowe lub na którym gmach jaki spoczywa, L. *Im — gebau* frambużysty, a. e.

Schwieger, f. (die) f. Schwiegermutter.

Schwiegerältern, Pl. rodzice ohne allen Beifaz, oder rodzice męża oder rodzice żony oder nach Mw. teściowie, świekrowie, lektóre sünd zweideutig, denn es könnte bloß die Schwiegerbäter ohne die Schwiegermütter bedeuten, [unzweideutig aber teściostwo, świekrostwo].

Schwiegertinder, Pl. die zięć i synowa oder Pl. zięćlowie i synowe.

Schwiegermutter, f. (die) teściowa, świekra, oder schlecht weg bloß matka.

Schwiegersohn, m. (der) zięć, g. cia.

Schwiegertochter, f. (die) synowa, g. y, Pl. e.

Schwiegerbater, m. (der) teść, g. teścia, (a); świekra oder bloß ojciec oder ojciec żony, ojciec męża.

Schwiele, f. (die) eine harte und dicke Stelle in der Haut, ingleichen in der Länge aufgelaufene Stellen in der Haut twardzina, twarda skóra, nacisk, g. u, *martwak, g. a, L.; modzel, *mozol Wöhm. und Aufz., cf. stwardniałość skóry. Die — von einem Peitschenhiebe ciega, L.

Schwielig stwardniały, odcisnięty (od pracy).

Schwierbruder, m. (der) hulaka, Tręb. birbant.

Schwieren f. Schwärmen

Schwierig, adj., unzufrieden mit etwas, schwer, trüny, markotny, przykry, skrupulatny, ciężki, nudny, zawily. *Er. sich schwierig bezeigen* trudność czynić; schwierige Zeiten trudne czasy, auch ciężkie czasy, Wj.

Schwierigkeit, f. (die) trudność, przykrość, skrupul, g. u, przeszkoda, zawada, sęk. Die Schwierigkeiten überwinden pokonać zawady, (a); ulatwić trudności, uprzętać. — haben zażyć oder mieć trudności. — machen drożyć się, L.; trudność czynić, trudów narobić; cf. ambarasu —.

Schwimmanstalt, f. (die) szkoła pływania, Wj., oder instytut pływacki.

Schwimmbänke, plynnice, L.

Schwimmblafe, f. (die) bei den Fischen pecherzyk pławczy, Sylwan. 2) pęcherze nadęte do pływania.

Schwimmbrücke, f. (die) most pływający, most na łyżwach oder na statkach oder na pontonach, Wj.

Schwimmen, v. irr. n., Imperf. ich —, er schwamm Conj. daß ich —, er schwämme, Part. Prt. geschwommen ptywac, plynac. *Er. in Thranden* schwimmen zalać się łzami, lzy wylewać rzewne, rozplywać się w łzach; cf. leje lzy jak groch toczy, Aut. Wenn der Fisch gut sein soll, muß er dreimal schwimmen, im Wasser, Butter und Wein kiedy ryba ma być dobra, powinna trzy razy ptywac, w wodzie, w maśle i winie.

Schwimmen, n. (daß) pływanie.

Schwimmend pływający, plynący; adv. w pław.

Schwimmer, m. [der] pływak, g. a, (a); *Er. Ja sam dia tego* tylko ocalałem że byłem wybornym pływakiem, (a) 1827; cf pływacz.

Schwimmerin, f. (die) pływaczka.

Schwimmfuß, m. (der) noga pływna, noga łapiasta; cf. dloniatonogi; j. B. dloniatonogie gżski.

Schwimmgürtel, m. (der) pasek pływny, pasek pławczy; cf. ? pław, g. u, L.; ? pławki, Pl. L.

Schwimmhölzer, Pl. oplawy, oganiacze.
 Schwimmkunst, f. (die) sztuka pływania.
 Schwimmplatz, m. (der) miejsce pływania.
 Schwimmshule, f. (die) szkoła pływania oder — pływacka, Wz.
 Schwimmvogel, m. (der) ptak pływający.
 Schwimmjung, n. (daß) sprzęt pływacki.
 Schwimde, f. (die) die Fledle liszaj, g.aju. 2) —, eine Art Wilden (Lat. *siro scabies*) drobny owad lub robaczki świerzp sprawujące lub przyczyną będące liszaju i krosików; cf. kleszcz; Gg. drobniejsze gatunki kleszcza znajdują się w zastarzanych ranach, krostach, świerzbie i t. d. Zwierzetopismo III. cf. gatunek motów jak np. na serach, Warsz.
 Schwindel, m. (der) zawrót głowy, omrok, (daß) Wörtchen omrok fehlt bei allen Legicographen; ein Lith. Pole hat es mir mitgeteilt und ich finde es am angenehmeren und echt slavisch und verständlich von dem Stammwort mrok die Dämmerung; zakręt, *wartogłowność, *szmer w głowie. Er hat den — miesa zawrót w głowie.
 Schwindelen, f. (die) eine unbesonnene Handlung, abenteuerliche Entwürfe, Täuschung matactwo, brózdzenie, balamutstwo, szabierstwo; cf. kretanina. kretarstwo, majaczenie. Er nimmt zu Schwindelen seine Zusage ihmaczy się wykretanie, RS. Schwindelen machen majaczyć, L.; wykretami narabiać, zawód czynić, brózdzić.
 Schwindelgeist, m. (der) die Fertigkeit unbesonnen zu handeln wartogłowność, wartogłowność, duch kretarski, Szala 19, 14, duch wicherowaty. 2) —, der Schwindler balamut, pędziwiatr, świstak, matacz, g. a, szumieł, wiatrak, wartoleb, pstroglowiec, g. wca, L.; cf. głowa zagorzala, fig. główpf.
 Schwindelhaber, m. f. Dolgerste.
 Schwindelig, adj. den Schwindel habend oder damit behaftet zawrót głowy cierpiący; — erregend głowę zawracający, odurzający, skłonny do zawrotu w głowie, zawrotny. 2) —, fig. unbesonnen, abenteuerlich, täuschend, balamutny, balamucki, zawód czyniący, zawodny. Gg. es wird ihm Schwindelg kręci mu się w głowie, cmi mu się, przewraca mu się głowa, L.; cf. Tręb.: zawrót bierze głowy.
 Schwindelkopf, m. (der) głowa matacka, wykretarz, szachraj.
 Schwindelförner, Pl. koleandra, kolendra.
 Schwindelkraut, n. kozi korzeń, Kl. (Lat. *doronicum*).
 Schwindeln, v. n. m. h. den Schwindel bekommen auch v. impers. es schwindelt mir zawrót głowy mieć, zawrotu dostac w głowie, kręcić się w głowie, zawracać się w głowie. 2) —, unbesonnen handeln, unvorsichtliche abenteuerliche Entwürfe machen, kręcić, matać, okpiwancya narabiać, balamuctwem narabiać, odurzac; schwindelnd machen *zaszybić, L.; zakręcić, zawrotom zarazic, L.; cf. odurzyc. Der Kopf schwindelt mir w głowie mi się kręci. Eine schwindelnde Höhe odurzająca wysokość, Szan. od. zawrót sprawująca —.
 Schwindelsucht, f. (die) skłonność do matactwa; balamutność.
 Schwinden, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwand, Conj. daß ich —, er schwände, Part. Prt. geschwunden = vergehen, schnell aufhören zu sein, abnehmen znikać, zniknąć, niknąć, zmniejszać się; vom Körper: schwanen, opadać, niszczać, chudnąć, ginąć. Gg. alle Frucht schwinden lassen porzucic wszelką obawę. Die Hoffnung nicht schwinden lassen nadziei nie tracic. Es schwindet vor unsern Augen ginie z przed oczów naszych, (a).
 Schwinden, n. (daß) nikiwienie, ginienie, niszczenie.
 Schwindflechte, f. f. Schwimde liszaj, g.aju.

Schwindgrube, f. (die) eine verdeckte Grube, in welcher sich die Unreinigkeiten aus einem Hause sammeln stek, kaluża, dół, g. u.
 Schwindler, m. (der) balamut; cf. *czuryło, L. matacz, wartogłów.
 Schwindsucht, f. (die) suchoty, Pl. g. suchot, *hektyka. Die — haben suchoty mieć.
 Schwindsüchtig, adj. suchoty, hektyczny.
 Schwindsüchtige, m. (der) suchotnik, g. a.
 Schwinge, f. (die) ein dünnes, breites und ebenes Brett mit einem Stiele, den gebrachten Hauf und Flachs damit zu schwingen klepacz, g. a; klepaczka; 2) —, die Futterschwinge, eine ovale, gemeinlich geflochtene Wanne daß Getreide und Futter darin aufzuheben, opalka. 3) —, in der höhern Schreibart statt: Flügel, Fittig, skrzydło.
 Schwinge block, m. (der) klepadło.
 Schwingel, m. (der) kostrzewa, (Lat. *festuca*). Ein hoher — f. Kamełheu. Gessederer — stoklosa pierzasta, H. J. K.; kostrzewa pierzasta, Hgn.; (Lat. *festuca pinnata*, Hgn.; cf. *bromus pinnatus*, L.)
 Schwingen, v. irr. n. und a., Imperf. ich —, er schwang, Conj. daß ich —, er schwänge, Part. Prt. geschwungen, als v. n. m. h. sich schwingen, sich an einer beweglichen Linie um einen Punkt, folglich in einem Bogen bewegen kolbać się, kolyśać się, wachać się; cf. motać się, Russ. (cf. Lat. *motus*); machać się, Russ.; bujać się, ruchać się, kręcić się, łobracać się, zręcznie się uwiijać, wynieść się, podnieść się; wykierować się, dostąpić, eig. erlangen, erschwigen.
 2) —, als v. a. schwingend, mit einem Schwunge bewegen machać, bujać, rozbujac, kolbać, kolyśać, motać, Russ.; zanieść się, zamierzyć się, dyndać. 3) —, mit einer schwingenden Bewegung bearbeiten, behandeln, schlagen, pełścić, machając robić, bić, szastać, trzepać. Er. PK. 71. a gdzie się z mieczem ogromnym zawinął, kilka ich razem, rzadko jeden zginął. Die Flügel schwingen machać skrzydłami; cf. Egediel 10, 16. podnosili skrzydła swoje, aby się wzbili od ziemi sc. cherubinowie, wzbic się na skrzydłach, skrzydłami bić, unosić się; cf. lotne oder powiewne skrzydła; wywijać czém.
 Sich in die Luft schwingen wznieść się na powietrze; sich in die Höhe schwingen podnieść się, powstać, f. emporschwingen. Das Pendul einer Uhr schwinget sich von einer Seite zur andern perpendykul koliba się z jednéj strony na drugą, Warsz. sich an einem Seile schwingen bujać się na linie, kolbać się —. Die Saite schwingt sich oder erhebt strona drga, trzesie się, L. Den Flachs schwingen ten klepacz. Die Fahne schwingen powiewać choragwią, salutować choragwią. Das Korn schwingen wiać żyto, przewiać, przewiewać. Sich auf den Thron schwingen na tron się wznieść. Sich auf's Pferd schwingen dosięgć konia razno, Krsk.; (zręcznie) wskoczyć na konia, uwinie i zręcznie wsiąść na konia; cf. wpaść ob. rzucic się na konia.
 Schwingend ruszający się, trzęsący się, kolibający się.
 Schwingfeder, f. f. Schwingfeder, pióro lotne.
 Schwingstock, m. (der) klepacz, g. a.
 Schwingung, f. (die) machanie, wywijanie czém; der Saiten kolibnienie, drganie stron, L.; cf. trzęsienie się, wibraçya, Orz. b.; oscyllacya, B.; cf. L. wielowrót, cf. wachanie zegara, Osiński.
 In Schwingung bringen rozkolyśać, rozbujac. In — gerathen roskolyśać się, rozbujac się.
 Schwingungsknoten, m. (der) węzeł drgania; (w akustyce).
 Schwippe, f. (die) cf. Schweiß, an der Peitsche, die Schmidt, koniec bieza, trzaskawka, an der Angerthe wird die oberste biegsame Ruthe, woran sich

- die Angelschnur befindet, die Schwippe genannt, cienki koniec prętu wędkowego; cf. L. duga, in einer anderen Bedeutung.
- Schwirren, v. n. m. h., einen hellen, zitternden oft verworrenen und betäubenden Laut von sich geben, warknąć, cf. odwarknąć, frukać, frucezić, świerczec, brzęczec, brzęknać, szczechnać, świstać, hureczec, L.; brzmieć; von Repphähnern kuropatwy zrywając się fruczalaj.
- Schwizbad, n. (das) łaźnia parowa, *pocielnica, oder *potnik, L.; im Russ. bania; cf. Franz. baigner; cf. wanna począca, sucha wanna.
- Schwizbauf, f. (die) najwyższa łaźnia w łaźni.
- Schwizge, f. (die) das Schwitzen, der Schweiß, pocenie się; poty pl.
- Schwizgen, v. n. m. h., Schweiß von sich geben, uneig. einen hohen Grad der Mühe, Arbeit, der unangenehmen Empfindungen haben; 2) —, v. a. in Gestalt des Schweißes von sich geben, als Blut; 3) —, schwitzen machen; 3 B. das Leder, pocić się, znoić się zapocić się.
- Er den ganzen Tag bei den Büchern schwitzen cały dzień mozolić się nad książkami. Unmäßige schwitzen obfitemi potami zalany, DD.
- Die Fenster, Steine schwitzen okna, kamienie się poca.
- Blut schwitzen krwιά się pocić. Das Leder schwitzen skóre parzyć. Russ.
- Schwizgen, n. (das) pocenie się.
- Schwizgend pocący się.
- Schwizig, adj. zapocony, spotniały; -- von schwerer Arbeit, uzojony.
- Schwizkasten, m. (der) sucha wanna, sucha łaźnia.
- Schwizpulver, n. (das) proszek na poty f. Schweißmittel.
- Schwören, v. irr. a., Imperf. ich —, er schwor, Conj. daß ich —, er schwöre, Part. Prt. geschworen prysiąc, Fut. prysięge, prysięgać.
- Er bei etwas schwören prysięgać na co. Ich schwöre zu Gott prysięgam Bogu. Ich schwöre bei dem lebendigen Gott prysięgam przez żywego Boga, RS. Den Eid der Treue schwören prysięge wierności złożyć, — wykonać, prysięgać na wierność. Hoch und theuer schwören prysięgać się, zaklinać się. Er schwur ihm ewige Rache zaprzysięgił mu wieczną zemść.
- Schwören, n. (das) prysięganie.
- Schwude, ein Befehlswort der Fuhrleute, für ihre Pferde, wenn sie sich linker Hand wenden sollen ezoder. cf. aa, sa, ksobie.
- Schwül, adv. parny, spiekły; 3 B. w najspieklejsze południe, (a). Er. schwüles Wetter parny czas, parne powietrze, parna pogoda, Warsz.
- Schwüle, f. (die) par, parność (powietrza); dużność.
- Schwulst, m. und f. puchnienie, nabrzmienie, puchlina, nabrzmiałość. 2) —, ein Fehler der Schreibart, da die Worte in einem hohen Grade mehr sagen als der Gedanke oder mehr als der Sache angemessen ist, der Bombast nadętość; cf. styl nadęty, napuszony.
- Schwülstig, adj. nadęty, napuszony, szumny styl, Dmoch. eig. pomphast cf. v. bujny.
- Schwülstigkeit, f. (die) nadętość, napuszoność, cf. nastrożenie, szum, naszczępiony; 3 B. wyraz, Dm.
- Schwung, m. (der) Pl. Schwiinge, eine schnelle, bogenförmige Bewegung, ein Schwang, eine Schwümgung obrót, kolisty obrót, ruch, zamach, sunięnie się, skok, g. u, zapęd, g. u, zacieczenie się, zaciek, mach, zamach, wachanie się; cf. B. wylot. Er. eine Glocke in den — bringen dzwon rozbijać. Im Schwünge sein być w ruchu, w gangu, w bujaniu.
- Der Pendel macht in einer Minute sechzig Schwiinge
- oder Schwiungen perpendykuł lub kolibnik czyni w jednej minucie 60 gongów, ruchów, bujań. In einem Schwünge auf dem Pferde sein za jednym skokiem, za jedném sunięciem się być na koniu.
- 2) —, die schnelle Erhebung der Seele von einem Gegenstande zu einem entfernten Gegenstande, doch ohne fehlerhafte Ueberschreitung der dazwischen befindlichen, in welchem Falle es ein Sprung heißt, überhaupt hervorstehende Thätigkeit, Wirksamkeit, auch für Schwung, uniesienie, zapęd, popęd. Einen neuen Schwung geben nadać nowy popęd. Er. manifest narodu Polskiego nowy dał popęd powszechnemu zapałowi, (a) 1831; cf. lot, wzlot, polot, (a); mach, Russ.; poryw, bystrota, ochota, energia, natężenie, popęd, wylot, bujność; cf. zapal, zapęd, 3 B. — imaginaacy (w nocach Younga) w nich wielki, Dm. 28. Der — der Gedanken poryw, uniesienie, wyskok myśli, — doweipu, koncept. Wenn er einmal in Schwung kommt zu brigen etc. so hört er nicht auf rozmachać się, Er. Wieleż kijów dano? — — nieprędko on kończy gdy się raz rozmach. Ja zaręczam, że on go opatrzył nieszeptnie, Parions, że mu wyliczył najmniej ze trzy setnie, (aa).
- Einen höheren Schwung nehmen; Er. szerzej rozpinać skrzydła i polot brać górniejszy, Dnts.; což dalo u nas językowi najdzielniejszy popęd?, (a). Die Vernunft bringt alle Kräfte der Seele inden Schwung rozum wszystkim siłom duszy nadaje sprężystości. Im das Ganze in Schwung zu bringen und in Thätigkeit zu setzen aby całości ruch nadać, (a).
- Schwungbewegung, f. (die) wibracya; B., auch drganie, Wz., eig. Schwümgung, vergleiche damit rozbijanie, sprężystość, dążenie, dażność, czynność.
- Schwungfeder, f. (die) lotka, f., lotki, Pl. oder lotne pióra.
- Schwungkraft, f. [die] siła odśrodkowa, Wz.
- Schwungrad, n. (das) rozpedowe koło, Wz., ruchocyjne koło, niby kołysadlo, machadło, bujadło, b. ruchohol, tryb, g. u, b. kołotok oder cf. B. kolowrot.
- Schwungriemen, m. (der) targaniec (pod karetą).
- Schwungseil, n. (das) lina wyprężona i drgająca; lina ruch nadająca.
- Schwur, m. [der] prysięga, *jurament, g. u.
- Schwurbrüchig f. eibdrüchig wiarołomny, niepomy na prysięge.
- Schwürig, f. schwierig trudny; 2) —, schwärend, geschworen, jairzacy się, zajatrzony.
- Schwürigkeit f. Schwierigkeit trudność.
- Scientifisch seyentificzny, naukowy; adv. w sposób naukowy.
- Slabe, m. (der) niewolnik, rab, g. a, Russ.; cf. parobek. Jemandes — sein być czyim niewolnikiem.
- Slabendienst, m. [der] niewola, niewolnictwo.
- Slabenhändler, m. (der) handel niewolnikami, ludokupstwo.
- Slabenhändler, m. (der) ludokupiec.
- Slabenseele, f. (die) der Slabensinn dusza niewolnicza.
- Slaberei, f. (die) niewola. Er. In Slaberei bringen w niewolę podbić kogo, cf. poddaństwo.
- Slabin, f. (die) niewolnica.
- Slabisch, adj. niewolniczy, a, e.
- Scorbut, m. f. Scharboß, *gnilec, skorbut, g. u.
- Scorbutisch, adj. skorbutyczny, a, e.
- Scordium, f. Skoblauchgamander.
- Scorpion, m. (der) niedźwiadek, g. aka, krukacz Russ. Mit Scorpionen züchtigen karać korbą czami.
- Scorpionkraut, n. f. Salzfrau.
- Scorpionere, f. (die) wężymord (Lat. scorzonera).

Wilde — f. Bożobart, (Lat. tragopogon pratense).

Niedrige — f. Nattermilk.

Scribent, m. (der) pisarz, g. a.

Scribler, m. (der) bazrucz, g. a, pismak.

Scripturen, im Pl. pisanina, pisma, skrypta.

Scrupel, m. Zweifel, Bedenklichkeit, skrupul oder skrupul, g. u. wątpliwość, f; sek, g. a, summienie trwożliwe, eig. jaghafte Wissen. 2) —, n. als Gewicht skrupul, g. u.

— benehmen summienie trwożliwe uspokoić; sich machen skrupulizować

Scrupulös, skrupulatny.

Sebastian, m. (aus dem Griechischen, bedeutet ehrwürdig) Sebastyan, g. a, Sobek, g. bka.

Sebenbaum, m. sawina; cf. Kl. jalowiec sawina, (Lat. juniperus sabina).

Secante, f. (die) sieczna (linia, w jeon.).

Sech, n. (das) das gefürmte, messerförmige Eisen an Pfluge vor der Pflugschar, welches das Erdreich senkrecht zerhneidet krój g. kroju (u pluga).

Sech sechs, g. ściu; sześcioro, g. orga; 2) die —, f. szóška.

Es sechs Jahre sechs lat; sechs Monate sechs miesięcy.

Sechachteltakt, m. (der) takt not sześciu dwa razy wiazanych.

Sechsbälterlig, adj. sześciolistkowy.

Sechsed, n. (das) sześciokąt, g. a, sześciogran, g. u.

Sechsedig, adj. sześciokątny.

Sechser, m. (der) szóstak, g. a.

Sechserlei, adj. von sechs verschiedenen Arten und Eigenschaften sześcioraki, a, ie, sześciu różnych gatunków będący.

Sechsfach, sechs mal genommen sześćkrotny oder sześciokrotny, poszöstny, daß Sechsfache sechs razy tyle.

Sechsfingertig, adj. sześciopalcowy.

Sechsfuß, n. (das) hexander, szescian.

Sechsfußig, adj. sześćstopny.

Sechshundert, sześćset, g. sześciuset.

Sechshundertmal, sześćset razy, — — kroć.

Sechshundertste sześćsetny, a, e.

Sechsjährig, adj. sześcioletni, ia, ie.

Sechsfantig, sześciogranny.

Sechsolthig, sześciolutowy.

Sechsmal, sześć razy, sześć kroć.

Sechsmalig, adj. sześćkrotny, sześciokrotny.

Sechsmonatlich, adj. sześciomiesięczny und sześciomiesięczny.

Sechsfünder, m. (der) działo sześciofuntowe.

Sechsruderig, adj. sześciowiosłowy.

Sechsfaltig, adj. sześciostronny, o sześciu stronach.

Sechseitig, adj. sześcienny; Es eine sechseitige Figur szescian, g. u. sześcioboczny.

Sechspännig, adj. sześciokonny, poszöstny.

Sechsstündig, adj. sześciogodzinny, L.

Sechsstündlich, co sześć godzin.

Sechshilbig, adj. sześciocyfłabny, sześciogłoskowy.

Sechsfägig, adj. sześciodzienny, sześciodniowy, a, e.

Sechste, der, die, daß, szósty, a, e.

Sechstehalb, półszósta.

Sechstel, Sechsthell n. (das) szósta część. Fünft Sechstel pięć szóstych.

Sechsthellig, w sześciu częściach, sześciodziłowy.

Sechswinfellig, adj. sześciokątny, sześćwgielny, sześćgraniasty.

Sechsten po szóste.

Sechswochen, pl. sześć niedziel, połóg, g. u.

Sechswöchentlich, sześciotygodniowy, t. j. co sześć tygodni przypadający.

Sechswöchlig, sześciotygodniowy, t. j. sześć tygodni trwający.

Sechswöchnerin, f. (die) położnica, sześci niedzielka, Pr. und alt-Poln.

Sechsheilig, adj. sześciwierszowy, sześciorzędkowy; 3. B. owies auch sześciórzedny, Cnap.

Es die sechsheilige Gerste sześciorak, g. a, L.

Sechzehn, szesnaście, szesnastu; szesnaścioro.

Sechzehner, m. (der) moneta trzymająca 16 feników w Szwajcaryi. 2) — f. Sechzehntel szesnastka, szesnasta część.

Sechzehnjährig, adj. szesnastoletni, ia, ie.

Sechzehnlöthig, szesnastolutowy, szesnastej przyby, B.

Sechzehnmal szesnaście razy.

Sechzehnte szesnasty.

Sechzehntel szesnasta część, szesnastka.

Sechzig sześćdziesiąt.

Sechziger, m. (der) sześćdziesiątletni, ia, ie.

Sechzigerlei sześćdziesięcioraki.

Sechzigerin, f. [die] kobieta sześćdziesiątletnia.

Sechzigfältig, sześćdziesiątny.

Sechzigjährig sześćdziesięcioletni, sześćdziesiątletni.

Sechzigmal sześćdziesiąt razy.

Sechzigste sześćdziesiąty, a, e, — enß adv. po sześćdziesiąte.

Sechzen, v. a. rozczlonkować, rozebrać, eksenterować (trupa).

Seckel, m. 1) sykiel, ein bei den älteren Juden übliches Gewicht von verschiedener Schwere, zu Christi Zeiten ungefähr von einem Lothe, lot. 2) —, eine jüdische Münze zu Christi Zeiten, ungefähr einen Gulden betragend sykiel, dwuzłotówka. 3) —, oberd. ein Beutel, eine Tasche kieszeń, g. ni, kieska, woreczek, mieszek.

Seckelamt, n. (das) kassyerstwo, podskarbiostwo.

Seckelmeister, m. (der) skarbnik, kassyer, g. a, podskarbi.

Seckelfenf, m. f. Geldhrentasche.

Secret, n. (das) wycbodek, prywet, tranzet, g. u.

Secretair, m. (der) sekretarz, g. a, pisarz; 2) —, eine Art Schreibfaßen sekretar, L.; cf. sekretarka, (a); 3. B. mahoniowa (a) cf. biórko.

Secretariat, n. [das] sekretaryat, g. a.

Secretfeger, m. (der) złotnik nocny, co wywozi z prywetów.

Seck, m. (der) sek, g. u, L.; aber auch sekt, g. u. Watsch.

Secke, f. (die) eine Religionspartei, Glaubenspunkt, Lehrgang sekta; strona w nauce jakiej rozróżniona. Eine kecherische — odszczepienstwo, kacerstwo.

Seckler, m. (der) ein Stifter oder Anhänger einer Secke, sektarz, g. a, Dawbr., cf. L. zastronnik, odszczepieniec, g. nca, kacarz, g. a.

Secklererei, f. (die) sektarstwo.

Secklerisch, adj. sektarski, a, ie.

Secunda, f. sekunda, druga klasa.

Secundaner, m. (der) sekundanin, g. a, uczeń drugiej klasy.

Secundant, m. (der) sekundant, przystaw, bibl.

Secunde, f. (die) der 60ste Theil einer Minute sekunda.

Secundenuhr, f. (die) zegarek sekundowy.

Secundiren, v. n. m. h. sekundować, pomagać.

Im Gesange — wtórować, L.

Sedatlsalz, n. sól usmierzająca, Teh.

Sedez, n. (das) szesnastówka

Sedezband, m. (der) oprawa in sedecimo, B.; oprawa w szesnastowie, szesnastokartowy format lub skład książkci.

Sedum, n. knolliged, f. Bohnenblatt; scharfes — f. Blatloß.

See, m. (der) ein Landsee jezioro. 2) — die See, f. morze. Die hohe oder offenbare — otwarte morze, na przestrzeni morza, daleko od lądu. In die — stehen puścić się, ruszyć na morze. Auf der — fahren jechać po morzu, pływać, że-

głować po morzu. See- (w złożonych) morski.

Seecaal, m. węgorz morski.

Seeampfer, m. f. Meerampfer.

Seebad, n. (dąb) kąpiel morska.

Seebär, m. niedźwiedź morski.

Seebinsen, Pl. f. Binsen, große; 2) — sitowina morska, Jndz. Lat. scirpus maritimus.

Seeblume, f. grzybień; cf. Str.-Poln. grzybija. Gelbe — f. Rannenplumpe. Weiße — grzybień biały (Lat. nymphaea alba). Kleine — bobrek grzybieniuwy, H. J. K.; grzybień żółty, H. g. n. (Lat. nymphanthes nymphoides). 2) f. Froschbiß, gemein.

Seedienst, m. (der) służba morska, — w marynarce.

Seeborn, m. f. Hafborn.

Seeinhorn, n. jednorożec morski.

Seeerhe, f. (die) groch nadbrzeżny, Hgn. (Lat. pisum maritimum).

Seefahrer, m. (der) żeglarz, g. a.

Seefahrt, f. (die) podróż morska, żegluga.

Seefish, m. (der) ryba morska.

Seefisherei, f. (die) połów ryb morskich.

Seegefedt, n. (dąb) bitwa morska.

Seegrab, n. f. Sandhaargrab.

Seegrabblume, f. f. Bergnelke.

Seegrün, adj. morskoizielony, f. Meergrün.

Seehaber, m. f. Sandhaargrab.

Seehahn, m. (der) kowal (ryba morska), L.

Seehafen, m. (der) port morski.

Seehandel, m. (der) handel morski.

Seehandlung, f. (die) towarzystwo handlu morskiego.

Seeherrschaft, f. (die) panowanie na morzu.

Seehund, m. (der) 1) ein dem Hunde gleichendes Thier in den Europäischen Meeren, der Meerhund, Robbe, dąb Seefalb, Ioka, Jaroeki; cf. *pies morski (Lat. phoca vitulina, L.). 2) —, eine Art Raubfische aus dem Haiengeschlechte, der Seewolf, Hundstöpfl (Lat. canis carcharias, L.); Nationalzoologie: pies morski, żarłok ryba, cf. tracz, eig. der Sägefisch.

Seeigel, m. (der) jeż morski, jeżokrab, L.

Seejungfer, f. (die) syrena, *piersioplawka, L.; panna morska

Seefalb, n. (dąb) pies morski, cf. cielec morski, Nieme., cf. cielec morskie, B.

Seefanne, f. gelbe, f. Rannenplumpe. Weiße —, f. Seeblume, weiße. Kleine —, f. Seeblume, kleine 1).

Seeante, f. [die] brzeg morski.

Seearte, f. (die) mapa morska.

Seecompass, m. (der) bussola, L.; kompas magnesowy, L.

Seekrank, adj. chorobę morską cierpiący.

Seekrankheit, f. (die) choroba morska

Seezappe, f. f. Glaschmaß.

Seezweck, m. (der) rak morski.

Seekreuzborn, m. f. Hafborn.

Seekrieg, m. (der) wojna morska.

Seeuh, f. (die) brzegowiec, krowa morska oder wół morski nach Jaroeki von den Fischen so genannt; cielec morskie, (Lat. trichechus inanati, L.).

Seeüste, f. (die) brzeg morski, pomorze, brzeg nadmorski.

Seeamt, n. f. Seelenmesse, msza żałobna, msza za dusze zmarłe, rekwiem.

Er, czy Pan będziesz na rekwiem Kościuszki u XX. Pijarów? Warsz.

Seechen, n. (dąb) duszka, duszynka.

Seele, f. (die) dusza. Die — einer Jeder dusza pióra, wewnetrzny w pióru pióra rdzeń, Tr. Er es ist ja Herr dein Geschenk und Gab, mein Leib und Seel und was ich hab' ic. ciała, dusza to tve dary, od ciebie co mam bez miary etc.

Die lebendige — żywa dusza, bibl. dusza ży-

wiąca. Keine lebendige — hat ihn gesehen żaden żywy duch go niewiedział, L. Kleine Seelen male umysly, Dz. zdr. Eine kleine Seele habend małoduszny, SP. Gott sei seiner — gnädig nieboszczyk mój ojciec, Panie świec nad duszą jego. Die — erhalten, erretten duszę zachować, — ochronić, — ratować, — ocalić. Meine — ist genesen, bibl., zachowana jest dusza moja. Es thut ihr in der — weh ubolewa w duszy swojej. Die Liebe ist die — aller christlichen Tugenden miłość jest duszą wszystkich cnót chrześciańskich. Nach der — stehen stae (von stoß) besser nastawać na czyją duszę, szukać duszy czyjej oder czyhać oder czuwać na duszę czyją. Die gerechte — quälen duszę sprawiedliwą trapić. Kräfte der — sily duszy. Etwas auf die — binden na duszę komu co zalecić. Daß geht mir durch die — to duszę moją przenika, to mię wskroś przenika. Er co cialo lubi, to duszę gubi. Die abgeschiedene — duszyca.

Seeleben, n. [dąb] życie na morzu.

Seelenadel, m. (der) szlachetność duszy, wspaniałość —.

Seelenamt, n. (dąb) nabożeństwo żałobne zadusze, rekwiem, ist etwas verschiednen von Seelenmesse, msza żałobna za dusze zmarłych

Seelenangst, f. (die) tęskność duszy, utrapienie duszy.

Seelenarzt, m. (der) lekarz duszy.

Seelenarzenei, f. [die] lekarstwo duszne oder — dla duszy.

Seelenbad, n. (dąb) jałmużna pogrzebowa oder — za duszę zmarłego.

Seelenerquickung, f. (die) posilenie duszy, posilek duszy.

Seelenfreund, m. (der) przyjaciel duszy, przyjaciel serdeczny, przyjaciel od serca, Pust.

Seelengefahr, f. (die) niebezpieczeństwo duszy.

Seelengepräch, n. (dąb) rozmowa duszy.

Seelengröße, f. (die) wielkość duszy.

Seelenheil, n. (dąb) duszne zbawienie, oder zbawienie duszy, pomyślność duszy, szczęśliwość duszy, zdrowie oder całość —.

Seelenhirt, m. (der) pasterz dusz.

Seelenkraft, f. (die) siła duszy, władza —, moc —.

Seelenkrankheit, f. (die) choroba duszy.

Seelenlehre, f. (die) psychologia, nauka o duszy.

Seelenloß, adj. bez duszy (będący), bezduszny.

Seelenmesse, f. (die) msza żałobna, msza święta za dusze zmarłych, msza zadusza.

Seelenpein, — qual, f. (die) udręczenie duszy.

Seelenregister, n. (dąb) spis dusz, księgi ludności, und nicht rejestr dusz, *poglówny spis, Russ.

Seelenruhe, f. (die) pokój duszy, uspokojenie duszy, *mir duszy.

Seelenstaf, m. [der] sen duszy.

Seelenstelligkeit, f. (die) duszne zbawienie, zbawienie duszy.

Seelenspeise, f. (die) pokarm duszy.

Seelenstärke, f. (die) moc duszy.

Seelentrost, m. (der) pociecha duszy.

Seelenberderblich, adj. zgubny dla duszy.

Seelenberäuber, m. (der) duszokradca, judasz, g. a, ludokupiec, g. pka, B.; werbownik chytry, duszoprzodawca, duszotłownik, ciałokupiec, L; am besten wohl przedawca dusz.

Seelenwanderung, f. (die) (Griech. Lat. metempsychosis) wędrówka dusz, wędrówka duszy, pielgrzymowanie duszy oder — dusz, przechodzenie duszy z jednego ciała w drugie, L.; cf. przesiedlenie duszy, cf. przechodzenie duszy, Twardowski.

Seelenwohl, n. (dąb) dobro duszy.

Seelenzustand, m. (der) stan duszy.

Seelerche, f. (die) ładowiec, g. wca, Kl.; nach Dfen: Strandpfeifer cf. dądzownik.

Seelente, Pl. (die) das Seebott, lud morski, majtki, marynarze.
 Seelmesse, f. (die) msza żałobna, — za dusze zmarłych.
 Seelöwe, m. (der) lew morski.
 Seelsorge, f. (die) opieka dusz, duszna opieka, opatrywanie duszy, staranie o duszę od. duszy.
 Seelsorger, m. (der) opiekun duszy, duchowny ojciec, duchowny dobrodziej, *duchownik, g. a, Pr-Posta.
 Seeluft, f. (die) powietrze morskie, *aura morska, morskoczyzna, *morka.
 Seemacht, f. (die) siła morska; marynarka.
 2) mocarstwo morskie, potęga morska.
 Seemann, m. (der) żeglarz, marynarz, g. a.
 Seemannstreu, f. f. Meerbradstiel.
 Seemeile, f. (die) mila morska.
 Seeweib, f. (die) morska czajka, Russ.; b. rybolow morski ptak, uach Jarocki: mewa.
 Seeminister, m. (der) minister morski, minister marynarki.
 Seemummel, f. f. Seefanne.
 Seemuschel, f. (die) łódź, f., L.; muszla od. koncha morska, *małż morski.
 Seewelle, f. f. Bergwelle.
 Seewoffizier, m. (der) oficer morski; besser — od marynarki.
 Seepferd, n. (das) koń morski.
 Seerabe, m. (der) kruk wodny, Tr.; -- morski.
 Seeräuber, m. [der] rozbójnik morski, korsarz, g. a.
 Seeräuberei, f. (die) rozbój morski, od. pl. roboje morskie.
 Seerecht, n. (das) prawo morskie.
 Seereise, f. (die) podróż morska.
 Seerose, f. f. Seefanne.
 Seerüstung, f. (die) uzbrojenie morskie.
 Seesalz, n. (das) sól morska.
 Seeschaden, m. f. Haberel.
 Seeschäumer, m. f. Seeräuber, rozbójnik morski.
 Seeschiff, n. (das) okręt morski.
 Seeschlacht, f. (die) bitwa morska.
 Seeschoten, Pl. f. Seerbsen.
 Seeschwalbe, f. (die) jaskółka morska.
 Seesoldat, m. (der) żołnierz morski, ober od marynarki.
 Seesoldaten, Pl. lud wodny, wojska wodne, — morskie, — okretowe.
 Seespinne, f. (die) pajek morski.
 Seestaat, m. (der) państwo morskie, — *marynarze, mocarstwo morskie, potęga morska.
 Seestadt, f. [die] miasto nadmorskie, miasto portowe.
 Seestern, m. [der] pajak morski.
 Seesternfrau, n. odmiennik oder odmienikwiat, nach Siren. (Lat. tripolium).
 Seestrand, m. (der) brzeg nadmorski, przymorze, pomorze, nadbrzeże.
 Seestrecke, f. (die) znaczna część morza, przestrzeż morza.
 Seestüd, n. (das) obraz część morza przedstawiający.
 Seesturm, m. [der] burza morska, — na morzu.
 Seetang, m. f. Meergras.
 Seetaune, f. f. Pserbeschwanz.
 Seethier, n. (das) zwierz morski, zwierzę morskie.
 Seetonne, f. f. Wase.
 Seetreffen, n. f. Seeschlacht.
 Seetriff, f. (die) mur im Pl. Seetriffen, wyrzuty morskie, wymioty morskie.
 Seetriffig, adj. to co morze wyrzuca, morsko-wyrzutkowy, co falami pędzi.
 Seetruppen, Pl. f. Seesoldaten.
 Seenter, n. f. Seestrand, brzeg morski.
 Seenuhr, f. (die) morski zegar.
 Seungehener, n. (das) potwór morski.
 Seevogel, m. [der] ptak morski.

Seewärts, adv. ku morzu, z morza, z morskiej strony.
 Seewasser, n. (das) woda morska.
 Seewesen, n. (das) marynarka, marynarstwo, administracja marynarska.
 Seewind, m. (der) wiatr morski, wiatr od morza, morka, morskoczyzna. Eg. morka od. morskoczyzna wieje, Warfch.
 Seewolf, m. f. Seehund; 2) żartok morski.
 Seewurf, m. (der) wyrzut morski, to, co morze wyrzuca.
 Seewurm, m. (der) robak morski.
 Seezug, m. (der) wyprawa morska.
 Segel, n. (das) żagiel, g. gla, wietrzyło, Russ. ni by wietrzydło. Eg. unter die — gehen wyjsć pod żagle (a); cf. rozpuścić żagle (a). Die — aufziehen podnieść żagle. Die — streichen zwinąć żagle, spuścić żagle, strychować żagle. Die — einziehen żagle zbierać, PK. 435, żagle zwinąć, Wj.
 Segelbaum, m. (der) maszt, pal żaglowy.
 Segelfertig gotów do wyjścia pod żagle, gotowy do odpłynienia.
 Segelschiff, m., Segelmuschel, f. żaglik, L.
 Segelmacher, m. (der) żaglownik, żagielnik.
 Segeln, v. n. m. h. żeglować, plywać, płynąć (okrętem). Er. podpłynęła fregata ku portowi, ale umknęła co żywo, — plywa bardzo [przednio (a)].
 Segeln, n. (das) żeglowanie.
 Segelstange, f. (die) drag żaglowy, reja.
 Segeltau, n. (das) kalaryfa, L.; cf. traref, g. u; cf. tryska, nach L. ein Tau die Segel von unten anzuführen.
 Segeltuch, n. płótno żaglowe.
 Segen, m. (der) das Zeichen des Kreuzes, przeżegnanie, *pożegnanie ist Abschied, żegnanie.
 2) —, die Anwinschung eines künftigen Gutes, die feierliche Ankündigung künftiger Glückseligkeit von Gott, błogosławieństwo.
 3) —, die Wirkung dieses feierlichen Segens, das Gedeihen, der gute Fortgang, Reichthum an Gütern aller Art, błogosławieństwo, urodzaj, g.aju, plon, g. u.
 —, das Geschenk Gottes, dar, g. u. Der — des Herrn machet reich błogosławieństwo Pańskie ubogaea. Dabei ist kein — przy tém się nie nieokroi, niema zysku, nieoptaci się pracy, niewyjdzie na swoje; wilk przez posty nie tyje. Nimm den — przyjmij to błogosławieństwo, ten dar. Den — sprechen dać błogosławieństwo. Den Fluch in — verwandeln obrócić przeklęctwo w błogosławieństwo.
 Segenreich, adj. błogi, pelen błogosławieństwa, ubłogosławiony, obfitujący w błogosławieństwo.
 Segensspruch, m. (der) słowa błogosławieństwa, pl.
 Segenwort, n. (das) słowo oder wyraz błogosławieństwa.
 Segenswunsch, m. (der) życzenie błogosławieństwa, — powodzenia.
 Segge, f. turzycza (Lat. carex); stehende — f. Niedgras, zackig. Laugjährige — turzycza przedłużona, K. J. H. (Lat. carex elongata). Gelbe — f. Niedgras, gelbes; schneidende — f. Borstgras (Lat. carex acuta). Rauhe — turzycza kosmata, Kl. Jndz. (Lat. carex hirta).
 Segler, m. (der) okręt żeglujący.
 Segnen, v. a. błogosławić; pobłogosławić; żegnać, sporzyć, L. Eg. Gott hat uns gelegnet Bóg nas pobłogosławił; cf. ubłogosławił; auch wohl mit D. Hóg nam błogosławił. Das Zeitliche segnen požegnać się oder rozstać się z tym światem, przenieść się do wieczności. Gesegetes Leibes sein być przy nadziei, — w ciąży. Gott segne dich niech ci Bóg błogosławi.
 2) zażegnać, zażegnawać np. choroby. Sid

freuzigen und segnen przeżegnać się (od zadumienia, zadziwienia).

Segnung, f. (die) am ubliχsthen in Zusammensekungen. 3. B. Einsegnung, żeganie, pożeganie, Br.-P., besser błogosławienie; 2) błogosławieństwo, błogi skutek.

Sehachse, f. (die) oś widzenia.

Sehbar, adj. f. sichtbar, widzialny, a, e.

Sehe, f. (die) wzrok, g. u, oko, zrzenica.

Sehen, v. irr., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht, Imperf. ich —, er sah. Conj. daß ich —, er sähe, Imperat. sieh, Part. Prt. gesehen, alg. widzieć (Prät. widział); nach, auf etwas patrzyć, patrzeć; cf. oglądać, obaczyć. Gut, weit sehen dobrze, z daleka widzieć. Einen gern sehen rad być komu. Etwas gern sehen chętnie widzieć co, mile patrzeć na co, lubić co, życzyć co. Durch die Finger sehen przez szpary patrzeć, poblażać komu; cf. Er es sieht schlecht aus sprawa Turków bardzo źle stoi (a). Doppelt sehen choć mu się dwoi w oczach, chociaż z jednej świcy dwie widzi, ulubionej nie rzuca szklenicy. Er sehe zu patrz, oto! owol! obacz. Nach etwas sehen oglądać się na co, patrzeć czego, fig. doglądać czego, dozierać, dojrzyć czego. Nach nichts sehen niedbać o nic, niepinować, niedogłądać. Sich drein wehrzj in to, — na to. Er hat nicht recht gesehen jakos nieprzypatrzyl się dobrze. Einem in die Karte, in den Topf sehen zaglądać komu w karty, w garnek. Von Angesicht zu Angesicht sehen twarza in twarz oglądać, ist edler als patrzeć. Mit seinen Augen sehen oglądać o oczyma swemi. Traurig sehen smutno poglądać, wyglądać f. aussehen, ähnlich sehen być podobnym. Sollte der nicht sehen, der das Auge gemacht hat który ukształtował oko izali niewidzi? besser albozby ten który oko moje ukształcił, niemial widzieć? Auf andere sehen na drugich patrzeć. Lasset uns sehen obaczmy, patrzmy. Siehe da! oto! owol! *wejl! patrzaj. Ich sehe nicht, wo es hinaus will nie przewiduję, jaki tego będzie koniec, niewidzę na co to zmierza. Sehen lassen pokazywać. Sich sehen lassen pokazać się, popisywać się (mit etwas z czém). Sich satt sehen an etwas napatrzeć się czego. Daraus sieht man zjad widać. Sich sehen (recipr.) widywać się.

Sehen, n. (das) widzenie, patrzenie.

Sehend, Part. widzający, a, e; sehend werden przeżyć, odzyskać wzrok, dostać wzrok.

Sehenerbe, m. (der) nerw wzrokowy.

Sehenswerth, sehenswürdig, adj. godny widzenia, wart widzenia, ciekawy.

Sehenswürdigkeit, f. (die) ciekawość, rzecz godna widzenia, osobliwość.

Sehepunkt, m. (der) punkt widoku, SP., f. Gesichtspunkt.

Seher, m. (der) in der Bibel, ein Prophet, prorok, wieszcz, g. a, niby: widzący, wiodz, widz, g. a, L.

Sehergabe, f. (die) dar wieszcy.

Seherin, f. (die) prorokini, wieszczka.

Seherohr, n. (das) przeziernik, g. a, perspektywa, cf. ocznik, Ragusanisch, aber jedem Polen verständlich.

Sehesten, eine Stadt, Szesno.

Sehkrast, f. (die) wzrok, g. u.

Sehne, f. (die) am Bogen im Kreise, cięciwa. 2) —, am Leibe, ściegacz, Wz., 3. B. im Fletsche, Warsch; cf. ściegno, *ściegaczka, L.; eig. Spannader; sucha zyła, *krzepkożył.

Sehnen, sich, v. r. pragnąć, żądać czego, tęsknić za czém, wdychać do czego (a); 3. B. wzdycha do korzyści i swobod, Kraj. 141.

Meine Augen sehnen sich, bibl. oczy moje oczekiwają ciebie z tęsknością. Alle Creatur sehnet sich, bibl. wszystko stworzenie wespół wdycha.

Sehnen, n. [das] tęsknienie, wdychanie (do czego).

Sehnerve, f. (die) nerw wzrokowy, *nervy patrzace, L.

Sehnig, adj. wiele Sehnen habend, żyłowaty, żylasty, ściegnisty.

Sehnlich, adj. *żadościwy, pożądany, upragniony; sehnliches Verlangen tęskliwie żądanie, troskliwie wyglądanie.

Sehnlichst erwarten z niecierpliwością oder z upragnieniem oczekiwać

Sehnsucht, f. (die) żadza, *żadość, pożądanie, upragnienie; tęsknienie, tęskność, tęsknota, tęsknica, żadność.

Sehnsuchtig, tęskny, tęskliwy.

Sehnsuchtsvoll, adj. pelen niewypowiedzianej, żadzy, f. sehnlich.

Sehr, ad. bardzo, nader, wielce, arcy; nie pomalu, duzo. Sehr schwer przytrudno (a); sehr gerührt bardzo wzruszony. Daß kostet mich sehr viel to mię bardzo wiele kosztuje.

Seiche, f. (die) in der niedr. Sprechart für Urin, szczyny, Pl.; cf. moez, g. u, uryna.

Seichen, v. a. uub n. m. h. szezać, Prä.s. schez (szezysz); cf. poszczywać się, zlewać się.

Seicher, m. Seichschel, m. szeczoch, szczel, g. a, Warsch.

Seicht, adj. nicht hoch, nicht tief, słach, mialki, płytki. Ein seichter Ort mialczyzna, mielizna, mialkie miejsce, płaszczyna.

Er, wpadł oder wlażł na mialczyznę z galarem. Er. siehte Gründe plytkie dowody; seichte Rede sucha mowa, plytka, niegruntowna mowa; seichte Bemertungen — plytkie uwagi bez znajomości rzeczy (a); plytki rozum, Pamiętnik; adv. plytko.

Seichheit, Seichtigkeit, f. (die) mialkość, plytkość.

Seichtopf, m. (der) der Nachttopf, szczatnik, urynal, g. a.

Seichwinkel, m. (der) kąt do szeczania.

Seide, f. (die) jedwab, g. hui; sf. Russ. szelk. Rohe — jedwab' surowy. Gezwirnte — jedwab' kręcony. Geschlossene — jedwab' darty. Es ist keine — dabei zu spinnen nie wiele się przy tém okroi, mizerny zjad pożytek, nie będziesz się miał po czém obliczać. Er. L. gawronie mięso zgadza się z kuropatwą jak jedwab' z dratwą. It. znać co jest jedwab', a co pajęczyna.

Seidel, n. f. Rößel, miara pewna, niby kwarta.

Seidelbast, m. (der) wieze lyko, Kl. (= Lat. daphne), f. Bergpfeffer.

Seideln, v. a. f. tüdern, 3. B. Pferde seideln petać, spetać konie, obdzować, uobdzować konie, Br.-Poln. Anmerk. es ist aus dem Westfischen oder Slavischen sidlic, nach Adelnung; cf. obceje, viell. besser obdzeje weil die Br.-Polen obdze brauchen.

Seiden, adj. jedwabny, a, e. Halbseiden półjedwabny.

Seidenarbeiter, m. (der) wyrobnik fabryki jedwabiu.

Seidenartig, adj. jedwabniowaty, a, e, naksztalt jedwabiu, podobny do jedwabiu; cf. Imitacya jedwabiu.

Seidenband, n. (das) wstążka jedwabna, tasiemka —.

Seidenbast, m. bast jedwabny (gatunek bombazyru).

Seidenbau, m. (der) jedwabnictwo, chodowanie jedwabiu, uprawa jedwabiu.

Seidenbrud, m. (der) drukowanie jedwabnych materyi.

Seidenbruder, m. (der) drukujący jedwabne materye (rękodzielnik).

Seidenfabrik, f. [die] rękodzielnia jedwabiu; cf. L. *jedwabniarnia = gdzie jedwabniki chowają, Wz., fabryka jedwabna, L.

Seidenfaden, m. (der) nitka jedwabna, jedwabna nić.
 Seidenfärber, m. (der) farbierz jedwabiów.
 Seidenhaar, n. (daß) włos jedwabny oder jak jedwab'.
 Seidenhahnenfuß s. Witsahnenfuß.
 Seidengehäuse, n. (daß) orzech jedwabny, L.; cf. kokon, g. u.
 Seidenhandel, m. (der) handel bławatny, üblicher als jedwabny.
 Seidenhändler, m. (der) bławatnik; kupiec handlujący jedwabiem.
 Seidenknäuel, m. (der) kłębek jedwabiu.
 Seidenkram, m. (der) bławatny sklep. Anmerk. sklep jedwabny würde nur von loser Seide gelten, allein im bławatny sklep sind Seidenzeuge; cf. kram jedwabny, letzteres ist verächtlich höchstens in kleinen Städten üblich.
 Seidenkraut, n., Filschseide, jedwab' polny, kania przedza, kanianka; cf. wylup' swojski, L. (Lat. cuscuta); cf. f. Filschraut (Lat. cuscuta europaea).
 Seidenmanufaktur, f. [die] zakład wyrabiania jedwabnych materyj, f. Seidenfabrik.
 Seidenpapier, n. [daß] papier jedwabny.
 Seidenraupe, f. (die) jedwabnik, jedwabnica.
 Seidenschwanz, m., Seidenschwänzchen, n. jemiolucha, jemioluszką, L. (Lat. tardus cristatus, nach Jarocki: Lat. hombyceivora).
 Seidenspinner, m. [der] jedwabnik, g. a, L. (motył). 2) przędzący jedwab'.
 Seidensieder, m. [der] hafciarz (wyszywający jedwabiem lub na jedwabiu).
 Seidensiederin, f. (die) hafciarka.
 Seidensiederei, f. (die) hafciarstwo; 2) haftowanie jedwabne t. j. rzecz.
 Seidenwaare, f. (die) towar bławatny, jedwabny.
 Seidenweber, m. [der] tkacz jedwabiów; bławatnik.
 Seidenweberei, f. (die) f. Seidenfabrik.
 Seidenwurm, m. [der] jedwabnik, g. a, jedwabny robaczek, Krsk, f. Seidenraupe.
 Seidenzeug, n. (daß) jedwabna materya, bławat, g. u.
 Seidlitz, in Böhmen, Sedlice, Pl.
 Seidlitz Salz, n. sól sejdliczeńska, 3T.; cf. gorzka i angielska; cf. siarczan magnezowy, 3T.
 Seidlitz Wasser, n. sedleckie wody, L.; cf. Seidschüler Wasser seidszyckie wody, DD.
 Seife, f. (die) mydło. Ex. einen ohne — barbiren, d. i. überorthelen bez mydła ogolić, bez brzytwy ogolić, *bez ługu omyć, ocyganić, oszwać ocałą, oszukać. Bunt — mydło kolorowe, (a).
 Seifen, v. a. namylić, 3. B. pończochy; mydlić.
 Seifen, n. (daß) mydlenie, namydlenie.
 Seifenartig, adj. mydlasty, mydłowaty; cf. mydlany, eig. seifig.
 Seifenblase, f. (die) bańka z piany mydlanej, bańka z mydła, Pusteln; bańel z mydlin.
 Seifenbrühe, f. (die) mydliny, Pl., B.
 Seifendose, f. (die) jaszczyk na mydło; puszka z mydłem.
 Seifengebirge, n. (daß) im Bergbaue ein sandiges oder leittiges Gebirge, welches Erztheile enthält, die durch Seifen abgehoben und gereinigt werden, usynia kruszczowa, L., skład napływowy, Troj.
 Seifengeist, m. (der) spirytus mydlany.
 Seifenhändler, m. [der] mydłem handlujący, mydlarz, g. a, eig. Seifensieder.
 Seifenkraut, n. (daß) mydlnica, Jundz. mydlnik (Lat. saponaria), f. Hundsnellen; wildes — f. Behen, weißer. Weißes — f. Lichtnelke, gemeine.
 Seifenkugel, f. (die) galka mydła, galka mydlana, kulka mydlana.
 Seifensieder, m. (der) mydlarz, g. a, mydłotwar, g. a, Warsz. nach der Anal: gie von piwowar.

Seifensiederel, f. (die) mydlarnia; 2) mydlarstwo daß Gewerbe.
 Seifenspiritus, m. [der] spirytus mydlany.
 Seifenwasser, n. (daß) woda mydlana; mydliny, Pl.
 Seifenwurzel, f. f. Gypsbraut, langstieligeb.
 Seifig, adj. mydlany.
 Seiflange, f. (die) lug mydlany.
 Seiffine, m. [der] kamień mydlany, Warsz.; cf. mydlana glinka, eig. Bergseife, Staszyc; cf. mięksiz, oder mydlak, L.
 Seige, Seihe, f. (die) cadzka, cedzidło, cedziworek, L. 2) daß Seihen cedzenie.
 Seigen, v. a. f. seihen.
 Seiger, adj. im Bergbaue, f. senkrecht, prostopadly.
 Seiger, m. [der] st. Uhr, f. (die) zegar, g. u, ist üblicher als g. a, Warsz. 2) przecadzka, cedzidło.
 Seignetsalz, n. [daß] winian potażu i sody, 3T. (Lat Tartarus natronatus oder sal seignetti).
 Seihen, v. a. cedić; cf. filtrować, przecedzać.
 Seihforb, kosz do cedzenia.
 Seih Tuch, n. (daß) f. Seige, cedziworek, worek do prasowania, Warsz.; *poważka, L.
 Seil, n. (daß) powróż, g. a, liną; cf. Pr.-Poln. und Böhmlisch: prowoz.
 Seiler, m. (der) der Reißschläger, powróżnik, linnik, g. a; cf. *zylarz, alt und Pr.-Poln.
 Seilerarbeit, f. (die) powróżnicza robota, 3T.; zylarska robota.
 Seilerbahn, f. (die) powróżnia, miejsce gdzie liny kręca.
 Seilergesell, m. (der) Seilerbursche, powróżniczek.
 Seilerhandwerk, n. (daß) powróżnictwo.
 Seilermeister, m. [der] powróżnik, linnik, Warsz.; zylarz, g. a, ex doc. Thorun. Bonus.
 Seiltänzer, n. (daß) skoki sznurowe, S. Ptek., auch sznurowe skoki, id.; skakanie po linie.
 Seiltänzer, m. (der) tańcerz na linie (a); cf. Krsk. ten, co na sznurze tańcuje, Krs. pp. 313; cf. skoczek na linie, Kozl.; linobiegun, g. a, Warsz.; cf. powrozobiegung, g. a, Pl. powrozobiegung (a); *kordyzant; cf. linoškoczek, Golański; cf. L. *mietelnik.
 Seiltänzerin, f. (die) skoczka na linie, *kordyzantka.
 Seilweide, f. f. Bandweide. Gelbe — f. Bandweide, gelbe.
 Seim, Honigseim, m. patoka, miód ciekły, Hohelied 5, 4, plastr z miodem, plastr miodu, *weza?, B.
 Seimen, v. a. und n., den Honig — miód szyć, klarować, cedić, czyścić, cf. am besten miód sycić.
 Seimig gestockte, lipki.
 Sein, v. irr., Prs. ich bin jestem, du bist jesteś, er ist jest, wir sind jesteśmy, ihr seid jesteście, sie sind są, Prät. ich war byłem, du warst byłeś, er war był, wir waren byliśmy, ihr wart byliście, sie waren byli; Conj. ich wäre; Fut. ich werde sein będę; Imper. sei, seib; Part. seind będąc, gewesen byty, a. e; gewesen seind bywszy.
 Ex. seid willkommen, seid gegrüßet witajcie, bądźcie pozdrowieni. Daß wäre mir recht! ironisch bajprawie, jużeiby to. Daß ist mir ein leichtes unieszja o to, to mala rzecz, to fraszka, to bagatela, to patalaszki. Es ist hohe Zeit już też to czas (jest) temu; cf. dawno czas temu; sei gutes Muths bądź dobrej myśli, nie troszcz się, ufaj, nie trać serca. Mein Freund sei so gut und laufe darnach möj przyjacielu, jakes dobry pobiegnij po nie (a). Er ist ganz des Teufels czy go djabli, to cały djabel oder cały djabel z niego; cf. to djabel Wenecki. Willens sein zabierać się do czego, chcieć, mieć wolę, — myśl. Unter Hoffnung sein być przy nadziei oder — w nadziei, eig. schwanger sein, und ohne diesen Neben-

begriff być dobrej nadziei. Auf sein wczasowym być, opp. liegen, s. aufsein niespać, żuć. Auf sein, 3 B es ist aus mit ihm zginął, już po nim, s. oben aufsein. Schlecht daran sein w trudnym się znajdować razie, źle z nim, kiepsko z nim. Im Gange sein w ruchu, w biegu być, w czynności być. Hier ist gut sein dobrze tu być, blogo tu być, lubo, mito tu być. Laß dir das gesagt sein daj to sobie mówić, powiedzieć, przyjmij tę przestrożę. Etwas sein lassen, es bleiben lassen dać pokój, porzucić co, nieczynić czego. Mir ist bange tęskno mi, nudno mi Was ist dir? coż ci to? Es ist mir, als wenn ich ihn einmal gesehen hätte jak mi się zdaje ober wydaje mi się, widziałem go już gdzieś raz, *ochapia mi się, żem go gdzieś widział. Man weiß, wie Kinder sind wszak wiemy, jakie są dzieci. Sein oder oder nicht sein być albo nie być. Es ist ein Gott jest Bóg (na niebie). Ich denke, darum bin ich, ja myśle, dla tego jestem. Das wäre! (eine Form, eine Verwunderung ausdrücken) daj go кату. dali Pan, ej do tysiąca, toby mi to było coś. Was soll's sein, was wollt ihr, was wird verlangt? ileż to być ma, o cóż tu idzie, w jakimże interesie, czegoż żądasz? Wie wäre es? dajmy na to, gdyby na przykład. Es sei wenn es wolle niech będzie, kiedy chce, kiedy kolwiek bądź. Was ist denn nun mehr mniejsza o to, coż to znaczy? no i cóż tam osobliwszego? Es sei denn chyba. Es sei darum, es mag darum sein niech sobie będzie, niech i tak będzie. Dem sei wie ihm wolle niech będzie jak chce, jak kolwiek bądź. Es sei gut oder schlecht, ich will es thun czy dobrze czy źle zrobię to jednak. Es ist zu haben bei — można dostać u P.; jest do nabycia. Es ist kaum zu begreifen trudno pojąć. Er ist nicht zu Hause niema go w domu. Etwas sein lassen dać pokój czemu, zaniechać czego, porzucić co. Es ist an dem tak się ma, to prawda.

Sein, n. (das) bycie, g. bycia, byt, g. u.

Sein, Pron. swój, swoja, swoje; 2) —, jęgo. Er. jedes Land hat seine Gemohnheit każdy kraj ma swój obyczaj. Ich bin in seinem Hause gewesen byłem w jego domu.

Sein selbst eigen jego własny; sein selbst nicht mächtig nie jest Panem sam siebie, nie jest mocen sam siebie, nieposiada się, eig. er ist außer sich. Seine Majestät Jego Królewska Mość.

Seine, adj. s. seinige, należący, swoi nadz Raczynski.

Seine, f. ein Fluß, Sekwana, L.

Seiner, seine, seines f. der seinige, jęgo, das —, swój, jęgo. 2) gen. bon Er siebie, die.

Seinegleichen swoje równie. Er. seinegleichen giebt es nicht niemasz no równego, podobnego. Nach ihm war nicht seinegleichen po nim niebyło równego jemu. — podobnego jemu. Jedes Thier hält sich zu — każde zwierzę ma się do równego sobie, ober każdy swojego szuka. Er. niezda się baran kozie i kaczka niechce krukka, wabią się ptaki w łozę, każdy swojego szuka, auß der Oper Krakowiaki. — hinter sich lassen podobnego, równego zostawić po sobie.

Seinethalben, seinetwegen, um seinet willen, dla niego; cf. *k' woli jemu.

Seinige, adj. jęgo, swój, swoja, swoje; jęgo własni. Er. a jęgo własni co mu za chęć pokazali? Dmbr. It. przyszedłeś do swoich własnych. — cf. czeladka. Er. Gott fennet die Seinigen, ubliher die Seinen, zna Bóg którzy są jęgo, zna Pan swoją czeladkę. Gott sorgt für die Seinigen Pan Bóg radzi o swojej czeladzi.

2) das Seinige, als Subst., sein Eigentum, sein Vermögen, seine Schuldigkeit, osiadłość swoja oder jęgo, majatek swój oder jęgo, powinność swoja oder jęgo. Zu dem Seinigen kommen wrócić

Mrongovius, Deutsch-Poln. Wörterbuch. I. 2. Lief.

się do osiadłości swojej, wychodzić na swoje, przyjsć przychodzić do swojego; cf. wyjść na swoje.

Die Seinigen, d. i. Angehörigen, Verwandten, swoi, krewini, powinowaci. Anmerk. Das Wort svoj-szczyzna wäre verständlich, allein es wird vom Waisch verworfen, (hat vielmehr die weitere Bedeutung: das Heimathliche, Vaterländische, W.).

Seit, od. Er. seit vier Tagen od czterech dni; seit dem daß, seit praep. e. dat. u. conj. dem, seit der Zeit, da, seit-her, od tego czasu, gdy; seit wann odkądże to? Er. odkądże to jest nieprzystojnością lub wstępkim wstawiać się za uciśnionym? S k a r b e k.

Seite, f. (die) strona, bok, g. u. 2) die — eines Buches, — eines Blattes, stronica. 3) — oder Saite auf einem Instrument strona, struna. 4) — Speck poteć, g. polcia (stoniny). Zur —, bei —, przy boku, na stronie, na stronie, na ustroniu, na osobności.

Auf die — na bok, na strone. Auf beiden Seiten z die stron. Es liegt zur Seite leży ku stronie. Die rechte — des Buches lice, prawa (swietna) strona sukna, L. Die unechte — eines Zeuges lewa strona oder nice, Pl.; cf. przewrotna strona, Waisch. Er. Obgleich ich die Wahrheit auf meiner — zu haben schein doch mi się czasem zdaje, iż ja mam po sobie prawdę, Krs pp. 371. Auf der linken — liegen na lewym boku leżec. Gelindere Seiten aufziehen spuścić z hasu na kwintę; cf. sfolgować, cienko śpiewać, spuszczać z tonu; cf. mily jezu, nie kol, nie do korda, Panie horda. Jemanden auf seine — ziehen na swoje stronę przeciągnąć, na swoje kopyto przerobić, obuć kogo w swe boty; na swój kształt odmienić.

Er verdient ihm an die Seite gestellt zu werden mniejszy szeszur przecież w dziełach znamienitych godzien z walecznym kotem by był w parze, Krs. I, 21. Er hielt seine — zawsze mu dawał porękę (a). Er hatte auf seiner — 125 Stimmen miał za sobą (eig. für sich) 125 głosów, Orz. biał. Die Hand in die — setzen ująć się pod boki. Sich von der guten — zeigen dobrze się popisać, okazać się uczeziwie. Von einer nachtheiligen — vergleichen z niekorzystnej strony porownywać Bogusławskiego z Molierem (a). Sich auf die — machen, d. i. sich schnell und heimlich entfernen ując ober wymknąć się, wykraść się na stronę, drapnąć, dać drapak. Jemanden bei seiner schwachen — fassen ująć kogo z słabej strony, pogłaskać kogo po sercu, trafić kogo w sedno. Er ist mir zur — gestellet jest mi o bok przydany. Sich auf die faule — legen rozlenić się, oddać się lenistwu, opuścić się, chwycić się lenistwa.

Sich auf die schlimme — legen rozpsuć się, rozpuścić się, udać się ober puścić się na złą stronę. Auf die — bringen zemknąć co na stronę, zebrać, uprząćnać co na stronę, skrócić.

Alle Rücksichten auf Gesetze bei Seite setzen zrzucono wszelkie wzgledy na prawa, Niemc.; cf. zaniechać odłożyć na bok. In allen Seiten ze wszech stron. Von allen — zewsząd. Scherz bei Seite zart na stronę.

Ihm zur — obok niego. Von väterlicher, mütterlicher — z strony ojca, z strony matki. Ich will auf meiner ober von — meiner thun, waß ich dang uczynię z mojej strony, co mogę. Jedes Ding hat zwei Seiten każda rzecz ma dwa końce oder dwie strony.

Seitenabriss, m. (der) profil, g. u, bokorys.

Seitenader, f. (die) żyła pobozna.

Seitenallee, f. [die] poboczna aleja; od. chodnik drzewami wysadzany.

Seitenast, m. (der) boczna gałąź, konar poboczny.

Seitenbalken, m. (der) boczna — oder poboczna belka.
 Seitenblick, m. (der) spojrzanie z boku, boczne spojrzanie.
 Seitenbrett, n. (daß) poboczna deska.
 Seitenerbe, m. (der) dziedzic poboczny.
 Seitenerbin, f. (die) dziedziczka poboczna.
 Seitenfenster, n. (daß) okno poboczne.
 Seitenflügel, f. (die) pobok, g. u, pobocze, pobocznicza, L.
 Seitenflügel, f. Mäster, poboczna lata.
 Seitenflügel, m. [der] skrzydło, pawilon, uboczne skrzydło.
 Seitengang, m. (der) podganeł, Nałęcz.; ulica poboczna (die Seitengasse).
 Seitengebäude, n. [daß] bergl. Seitenflügel, oficyna, Krs. pp. 345; przyległy budynek.
 Seitengewehr, n. (daß) *broń biała, B.; szpada przy boku, kord, pałasz.
 Seitengebel, m. (der) szczyt boczny.
 Seitenhieb, m. (der) cios z boku, przycinek. Er Einem einen — befehen ciąć kogo z boku, słowem uderzyć, L.; f. Ściśleci.
 Seitenleder, n. (daß) skóra poboczna, rzemyczek wzdłuż przyszywy w trzewiku przyszyty.
 Seitenlehne, f. [die] poręcz z boku, poręcz, g. y. f.
 Seitenlinie, f. (die) linija poboczna, dzielnicza poboczna, pobok, g. u, pobocze, pobocznicza.
 Seitenmast, m. (der) spir, g. u, maszt boczny.
 Seitentissen, — polster, u. (daß) poduszka pod boki.
 Seitenschmerz, m. [der] daß Seitenweh, ból w bokach.
 Seitenschritt, m. (der) krój boczny, zacięcie, zarnięcie, wykrojenie z boku, rznienie boczne, Warsch.
 Seitenschritt, m. (der) krok boczny.
 Seitenspieler, m. (der) f. Saitenspieler, harfista, cytrzysta.
 Seitensprung, m. [der] skok boczny, skok na bok, — na stronę; fig. zboczenie. Seitensprünge maden zbaczać.
 Seitenstehen, n. (daß) kolka, klócie w bokach, pleura.
 Seitenstich, m. (der) klócie w boku, cf. ein Stich in die Seite pehnięcie w bok (a), ułkócie w bok.
 Seitenstoß, m. (der) pehnięcie w bok, — z boku, kulak ober szturchaniec w bok.
 Seitenstube, f. (die) izba poboczna.
 Seitenstück, n. (daß) poboczna sztuka, boczek, j. B. ciętelciny, Warsch.; cf. slabizna; 2) fig. sztuka porównalna, do porównania; coś podobnego, cf. rzecz przyległa, auch wohl pobocznicza, f. Nebenstück.
 Seitenthail, m. (der) część poboczna, cf. przybok, g. u, pobocznicza.
 Seitenthür, f. (die) drzwi poboczne.
 Seitenverwandte, m. (der) krewny poboczny; —, f. (die) krewna poboczna.
 Seitenverwandtschaft, f. (die) pokrewieństwo poboczne.
 Seitenwand, f. [die] ściana przeczna, oder — poboczna, przepierzenie.
 Seitenweg, m. f. Nebenweg, droga poboczna, manowiec. Einem — einschlagen z biego toru zboczyć, Krs. 1.
 Seitenweh, n. (daß) ból w boku.
 Seitenwendung, f. [die] zboczenie, odwrót, obrócenie się w stronę.
 Seitenwind, m. (der) wiatr poboczny, cf. garuga.
 Seitenwinkel, m. (der) przykątek, poboczny kął.
 Seitenzahl, f. (die) liczba karty, — stronicy.
 Seithar, adv. odąd, od tego czasu.
 Seitwärts, adv. nach der Seite hin, w stronę, na stronę, od siebie, na stronie, z boku, ku stronie, ku boku; cf. bibl. słowem, na ukoś, poprzecz, elg. überwerch, in die Quere.

Selbänder, m. samowtór, a, e. Selbbitte samotrzed.

Selber, ad. sam, a, o.

Selbiger, —e, —es, ten sam, ta sama, to samo.
 Selbst, selber, sam, ten sam. Er von selbst samo od siebie. Er zwykłe zapalenie oczów samo od siebie ustaje, DD. Die Liebe seiner selbst miłość siebie samego. Selbst ist der beste Mann przez posły wiłk nie tyje. Er kann sich selber nicht helfen sam sobie pomódz nie może, sam sobie rady dać niemoże. Er badt selbst sam piecze. An und für sich selbst sam przez się. Wieber zu sich selbst kommen znouwu przyjsć do siebie, upamiętać się, odzyskać przytomność, namyslić się, ożyć, otrzeźwieć, nawrócić się. Er. sie ist die Schönheit selbst ona jest samą pięknoscią oder jest to sama piękność. An ihm selber sam w sobie. Er selbst, er selber on sam.

2) — adv. nawet. Nicht ist natürlicher und selbst erlaubter niemasz nic naturalniejszego, ba nawet godziwszego.

Selbst, n. (daß) samość. Unser Selbst nasza samość.

Selbstachtung, f. (die) szanowanie siebie samego.

Selbstanklage, f. (die) oskarzenie siebie samego

Selbstauopferung, f. (die) poświęcenie osobiste od siebie samego.

Selbstbefriedung, f. (die) samogwalt, g. u.

Selbstbeherrschung, f. (die) panowanie nad sobą samym.

Selbstbetrug, m. (der) oszukanie siebie samego.

Selbstbewußtsein, n. (daß) wiedzenie o sobie samym, świadomość siebie samego; samowiedza (Philos.)

Selbstbiographie, f. biografia własna, opis własnego żywota.

Selbstdenken, n. (daß) samowolne myślenie, Rozczniki, z siebie myślec, Dm. 87. Er. Uważać najcisłej, kto z tnych zdania sądzi, a kto z siebie myśli, Dm. 87.

Selbstdenker, m. (der) człowiek myślący, samohadacz, g. a, filozof, g. a.

Selbstigen, swój własny, jego własny.

Selbstentagung, f. (die) zrzeczenie się czego własne, rezygnacya; zaprzeczenie się samego siebie, odmówienie sobie czego.

Selbstentzündung, f. (die) samozapalenie oder zapalenie się.

Selbsterhaltung, f. (die) ocalenie, utrzymanie siebie samego.

Selbsterhebung, f. (die) wynoszenie się osobiste od własne.

Selbsterkenntniß, f. (die) poznanie siebie samego, samoznawstwo. Dowgird.

Selbsternebrigung, f. (die) uniżenie siebie samego; cf. upokorzenie się, upodlenie się.

Selbstfeind, m. (der) nienawistnik siebie samego, nieprzyjaciel siebie samego, sam sobie nieprzyjaciel, sam sobie nieprzyjaźny.

Selbstgefällig, adj. samolubny, podobający się sobie samemu.

Selbstgefälligkeit, f. (die) samolubstwo, własne upodobanie się, podobanie się sobie samemu.

Selbstgefühl, n. (daß) uczucie siebie samego, samowłasne uczucie; uczucie własnej godności.

Selbstgenüßsam, adj. przestający na swoim od na sobie samym.

Selbstgenüßsamkeit, f. (die) przestawanie na swoim, kontentowanie się z siebie samego, biesiecht *samospokojstwo, dostateczność ?.

Selbstgeschloß, n. (daß) samostrzał, g. u.

Selbstgespräch, n. (daß) rozmowa z samym sobą, monolog.

Selbstgeständniß, n. (daß) wyznanie własne.

Selbsthaß, m. (der) nienawiść siebie samego.

Selbstherrscher, m. (der) samowładzca, samowładzący, samodzierzca f. Kleinherrscher.
 Selbstlich samolubny.
 Selbsthilfe, f. (die) własna pomoc.
 Selbstlauter, m. (der) samogłoska.
 Selbstliebe, f. (die) samowłasna miłość, samolubstwo, samolubność, osobistość, kochanie siebie samego.
 Selbstlob, n. (daß) samochwalstwo; cf. własna pochwała, własna chwała.
 Selbstmord, m. (der) samobójstwo.
 Selbstmörder, m. (der) samobójca.
 Selbstmörderin, f. (die) samobójczyni oder samobójczyna.
 Selbstprüfung, f. [die] samowłasne rozpoznawanie, samowłasne badanie się, samowłasne doświadczenie się oder doświadczenie siebie samego.
 Selbstquäl, f. (die) samowolne męczenie się.
 Selbstquäler, m. (der) dręczyciel siebie samego.
 Selbststraße, f. (die) samowłasna zemsta, osobista zemsta.
 Selbststuhm, m. (der) samochwalstwo, samowłasna pochwała.
 Selbststuß, m. (der) samostrzał, g. u. L.
 Selbstständig, adj. samobytny, auch Russ; samorządny, (a); Cr. starozakonní są nam ulegli, my jesteſmy samorzádnymi, (a); samowładny, Aut. dobr.; udzielný, Wj. Cr. Norwegia jako kraj samobytný, (a); samoistný; j. B. państwo samoistne, (a); auch von Gott braucht man samobytný; sam przez się wiecznotrwaly, KV.; samodzielný; ein selbstständiger Mensch człowiek niezawisły, sam sobie pan.
 Selbstständigkeit, f. (die) samoistnienie, samobytność, (a); samoistność narodu, (a) 1830; samowładność, cf. samowładztwo. Cr. nikt nie czyni zarzutu przeciw samowładztwu narodu Polskiego, Aut. über das Entstehen der Pohn. Constitution b. 3. Mai; samostalność? Warsz. Cr. naród zachowujący swoje samobytność, L. im Gr. cf. samodzielnóść, niezawisłość udzielnóść.
 Selbstsucht, f. (die) samolubne dążenie, (a) 31, *samoistwo, egoizm, g. u. Cr. z tym samolubstwem szlachty już odpady od kraju najbogatsze miasta, Przeſtr. 19; cf. prywatna, samowłasna oder osobista chciwość, cf. samolubstwo, (a).
 Selbstsüchtig, adj. samo, samolubny egoistyczny; 2) —, adv. samoistnie, pelen samoistwa, — prywatny, — egoizmu. Ein selbstsüchtiger Mensch *samoisiciec, egoista, *sobek, samolub, samoistnik, g. a, Tymieniecki; cf. samolubiec.
 Selbsttäuschung, f. (die) (u)łudzenie siebie samego, własna uluda.
 Selbstunterricht, m. (der) samowłasne uczenie się (bez nauczyciela).
 Selbstthätig, adj. samoczynny, a, e. samodzielný.
 Selbstthätigkeit, f. (die) samoczynność, samodzielnóść.
 Selbstverachtung, f. (die) samowłasne wzgardzenie, pogarda siebie samego.
 Selbstvergessen, zapominający o sobie, niepamiętny na siebie (lub na swoją godność).
 Selbstvergessenheit, f. (die) zapomnienie o sobie; niepamiętałość (a).
 Selbstvergötterung, f. (die) ubóstwianie siebie.
 Selbstvernichtung, f. (die) zniszczenie siebie samego.
 Selbstverstümmelung, f. (die) ukaleczenie się własną ręką.
 Selbstverteidigung, f. (die) obrona własna.
 Selbstverläugnung, f. (die) zrzeczenie oder wyrzeczenie się samego siebie, własne zaparcie się.

Selbstvertrauen, n. (daß) samowłasne zaufanie zaufanie samemu sobie.
 Selbstzufriedenheit, f. (die) samowłasne ukontentowanie, spokojność z siebie samego, własne zadowolenie.
 Selchen oder Seelchen, n. (daß) duszyczka.
 Selchen, v. a. selten für: im Ranche trocknen, dörren, räuchern, wedzić.
 Selerie, m. f. Sellerie, seler, g. u; [Warsch.]; cf. *selera, f. L.
 Selig, adj. zbawiony, błogi, błogosławiony; zbawienny, szczęśliwy; selig sterben zbawienni umrzeć Gott habe ihn selig Panie świeć nad duszą jego; selig machen zbawić, Fut. zbawię. — preißen błogosławić, szczęśliwym oder błogosławionym nazwać kogo.
 Selige, m. [der] nieboszczyk, g. a, świętej pamięci. Mein seliger Vater mój nieboszczyk ojciec. Der hochselige König Król Jegomość błogosławionej pamięci.
 Seligkeit, f. [die] zbawienie, chwala, zbawienność, błogosławieństwo. Die himmlische — chwala niebieska. Cr. błogosławieństwo świętych w chwale niebieskiej. Er hat uns die — erworben uzyskał nam zbawienie. Den Weg zur — verfühndigen droge do zbawienia opowiadać. Die — erlangen dostąpić zbawienia. Zur — unterweisen mądrym uczynić ku zbawieniu, besser ukazać drogę do zbawienia. Zur — bewahrt werden moça Bożą strzeżonym być przez wiarę ku zbawieniu. Die — nicht achten zanedbać zbawienia. 2) Im weltlichen Sinne szczęśliwość, niewypowiedzia na rozkosz.
 Seliglich, adv. zbawienie.
 Seligmachend, błogosławieństwo dający, zbawienny oder *zbawitelny, Warsz. zbawczy oder uzbawiający, a, e. Die allein seligmachende Kirche kościół samozbawienny; seligmachende Gnade zbawienna łaska.
 Seligmacher, m. (der) zbawiciel, zbawca.
 Seligmachung, f. (die) zbawienie, *zbawitelność, zbawienność.
 Seligsprechung, f. [die] błogosławienie; beatyfikacja.
 Selerí, m. (der) selera, Kl. (Lat. apium dulce) besser seler, g. u. Wj., sellerya. Wilder — pietruszka dzika, Kl. Hgn. (Lat. apium graveolens).
 Selten, seltener oder selten, seltenste, adj. maś nicht oft geschieht, wirklich ist oder angetroffen wird, rzadki, a, ie, osobliwy, osobliwszy, szczególny, adv. rzadko. Gar selten bardzo rzadko.
 Seltenheit, f. (die) rzadkość, ciekawa rzecz, ciekawość, osobliwość; cf. nowina; rzadki przypadek, cf. raritas auß dem Lat.; j. B. Argant chybił, co wielka była u niego nowina, P. Koehan. 206; cf. trudno o co, j. B. o dobrą żongleraz trudniej, niż o białego krka.
 Seltſam, ad. zuweilen für selten, rzadki. 2) —, uneig. a) veraltet: wunderbar, bewunderungswürdig, b) von dem Regelmäßigen, Gehörigen und Gewöhnlichen abweichend, rzadki, dziwny, dziwaczny. Dieser seltsame Mann ten rzadki człowiek, osobliwszy —. Eine seltsame Nase osobliwszy nos. Ein seltsames Betragen dziwne postępowanie, ohejsicie się, okazanie się. Eine seltsame Figur osobliwsza, dziwna figura. Sie sehen heute sehr seltsam auß dziś mi Pan osobliwie wyglądasz.
 Seltsame Dinge rzeczy osobliwsze, dziwne, — cudowne, ekstraordinaryjne. Was seltsames rzecz dziwna, rzecz cudowna.
 Seltsamkeit, f. (die) osobliwość, rzadkość, dziwność.
 Selterswasser, n. (daß) selterskie wody, L.; woda salcerska, DD. und Krsk.
 Semester, n. (daß) półroczek n.

Semifolon, n., der Strichpunkt, średnik, media nota.
 Seminarium, n. (das) Seminaryum; cf. szkoła.
 Seminarist, m. (der) seminarysta; cf. sijałek, weil sie in violetten Kleidern gingen.
 Semisch f. jämisch.
 Semmel, m. (der) hulka, kukierka, z pszennej mąki, j. B. bei den Juden in den Wirthshäusern, eig. hulka rzadkowa, *zemla; cf. Pr.-Poln. colta, biały chleb. Paar Semmel hulka rzadkowa, (a).
 Semmelstöße, Pl. Saskie klóski, Warsch.; kluchy, id.
 Semmelfuchsen, m. bibl. placek pszenny.
 Semmelmehl, n. (das) pszenna mąka.
 Semmelopfer, n. (das) ofiara mąki pszenicznej, KV.
 Semmelschnitte, f. (die) grzanka z bulki, Warsch.
 Semse, f. s. Pfenngraß 1).
 Senat, m. (der) Senat, g. u.
 Senator, m. (der) Senator, g. a.
 Senatorin, f. (die) Senatorowa, cf. selten und nicht so edel: Senatorka.
 Senatorwürde, f. (die) Senatorstwo, urząd Senatorski, godność Senatorska.
 Senatsschluß, m. (der) uchwała senatu; postanowienie senackie.
 Send, m. (der) das Sendgericht, dawny (niemiecki) sąd duchowny.
 Sendbrief, m. (der) list, s. Sendschreiben.
 Senden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sandte, Conj. daß ich —. er sendete, Part. prt. gesandt, poslat, posylat, wyprawit.
 Senden, n. (das) postanie, posytlanie.
 Senden, Pl. s. Knopfbinsen; 2) — s. Buschgraß.
 Sendomir, eine Stadt, Sandomierz, g. a.
 Sendschreiben, n. (das) pismo (dla kilku osób przeznaczone); list okólny.
 Sendung, f. (die) poselstwo; 2) posylka, (a), przesyłka cf. transport, Wj. E. skoro dla pozýtku publiczności expedyca wzajemnych posylek nastąpić będzie mogla inną drogą, (a). Dir — Jesu Chrísti poslanictwo Jezusa Chrystusa, (a).
 Senegamurzel, korzenie indyczki Wirginiańskiej, ZI. (Lat. radices senegae).
 Senecbaum, m. (der) senesowe drzewo.
 Senecblätter, Pl. senes, g. u. L.; listki senesowe, liście senesowe, ZI. (Lat. senna). 2) —, die Samentafel der Senecblätter mieszkis senesowe, ZI. (Lat. follicula sennae).
 Senf, m. (der) gorczyca (Lat. sinapis). Zubereiteter — musztarda. Wilder — s. Adersenf. Weißer, englischer — s. Gartensenf.
 Schwarzer — gorczyca czarna (Lat. sinapis nigra).
 Senfrühe, f. (die) sos z musztardą, Warsch.
 Senfhändler, m. [der] der Senfmacher, musztardnik, g. a.
 Senftorn, n. (das) ziarno gorczyczne, ziarno gorczycy.
 Senfstöfel, m. (der) lyżeczka do musztardy.
 Senfmühle, f. (die) mlyn gorczyczny, t. j. do mielenia gorczycy.
 Senfnäpfchen, n. f. S—schüßelchen.
 Senfpflaster, n. (das) plastr z gorczycy, synapizm, g. u., cf. gorczycowe ciasto, DD. cig. ein solcher Teig dazu.
 Senffamen, m. (der) nasienie gorczyczne.
 Senfschüßelchen, Senfnäpfchen, n. (das) taierzuk —, czareczka do musztardy, czaszka do musztardy, musztardniczka, cig. Senfstöpfchen.
 Senfte, f. s. Sünfte, lektyka.
 Senftenträger, m. [der] lektykarz.
 Senfstöpfchen, n. (das) musztardniczka.
 Sengen, v. a. opalić, przypalić, osmalit, Wj,

nadpalić, bergl. das poln. żegać oder żgać, jedoch ist letzteres in der Bedeutung von Hiebe geben, hauen am üblichsten, daher lieber zazęgnąć; cf. żegawka Brennessel. E. sengen und brennen, j. B. Städte, popalic —, spalic miasta.
 Sengmaschine, f. (die) machina do osmalania barwy, (a).
 Senior, m. (der) Senior, g. a, Starszy, g. ego.
 Senfbrei, n. (das) ołowianka; cf. pion, L.; cf. szukadlo, głębiomiar, g. u. Warsch., auch wodomiar, Warsch.; cf. *blejczyk.
 Senfel, m. (der) *zenkiel, g. zenkla, sznurek, tasiemka do sznurowania.
 Senfessig, m. (der) sztycik do sznurka.
 Senfelnadel, f. (die) igliczka.
 Senfen, v. a. spuścić, spuszczać, schylić, schylat, zniżyć; Neben senfen odkładat łatoroście, B. Sich senfen spuszczać się, zniżat się, osiadać, opadać; wsiąkat. E. die Wand senft sich ustępuje ścianie, L., cig. ściana zapada się. Daß Haus hat sich gesenft dom się nachylił, P. Kehn.
 Senfer, m. (der) młody szczepek odłożony; od wina zowie się: die Senfere.
 Senfker, m. [der] tasiemkarz, Wj., *zenklarz, g. a.
 Senfrecht, adj. prostopady; cf. pionowy. Die senfrechte Linie linia prostopadła; cf. pionowa. Eine senfrechte Wurzel korzeń pionowy, Lat. radix perpendicularis, Bot. a dv. pionowo.
 Senkung, f. (die) spuszczenie, zapadanie; zniżenie.
 Senne s. Schne.
 Sensation, f., Aufsehen, Eindruck, wrazenie.
 Sensal, m. (der) sensal s. Mütter.
 Sense, f. (die) kosa. Die Schneide an der Sense ostrze kosy.
 Senseförmig kształtu kosy.
 Senfenschmied, m. (der) kosarz; ten. co kosy robi.
 Senfensiel, m. (der) kosisko, trzon u kosy.
 Senfenträger, m. (der) kosynier.
 Senfibel s. empfindlich.
 Sensibilität, f. (die) (philos.) cierpiętlwość.
 Senfenz, f. (die) wyrok, g. u.
 Sentenzios, adj., spruchreich, przypowiestny, SP.
 Sentimental sentymentalny, uczuciowy.
 Separatfriede, m. (der) pokój osobny, pokój odrębnie zawarty.
 Separirte, f. (die) separotka, L.
 September, m. (der) Wrzesień, g. Września; Kaschubisch: Bartłomiejski.
 Sequester, m. sekwestracya.
 Sequestriren, v. a., streitige Güter zur Verwaltung übergeben, (za) sekwestrować; sądownie zajat i oddat w zarząd Innemu.
 Serail, n. (das) der Pallast des Türktischen Sultans, seraj, g.aju.
 Seraph, m. (der) Seraf, g. a, anioł przedniej rangi.
 Seraphim, Pl., so nennt Jesaiab 6, 2 das Heer der heiligen Engel um den Stuhl Gottes her, welche David Psalm 104, 4 Genesflammen nennet, Serafino wie, im Sing. Serafin, g. a.
 Seraphisch, adj. seraficzny, a, e.
 Serpentinstele, m. (der) serpentyń, g. a.
 Serchant, m. (der) Sierżant, g. a.
 Servelatmürsch, f. (die) kielbasa z mozgu, salse-sown wloski.
 Serbice, m. (der) serwis, g. u; służba stolowa oder służba kredensowa. 2) Serbisgetel, pl. oplata na stół i mieszkanie wojskowych.
 Serbiette, f. (die) serweta.
 Serviren, v. a. służyć, uslugiwat. Der Tisch war servirt dano na stół, od. do stolu, stół był zastawiony takimi potrawami? cf. SP. potrawy które u objadu zastawionemi zostaly.

Servitut, f. (die) die Grunddienstbarkeit, obciążliwość gruntowa, Bhsz.; uciążliwość, służebność. Cz. zapisac tę służebność na dobrach Niedzwledziu, (a), nämlich ein gewisses Legat für die Schulen als Servitut beschreiben, (a) 1830.

Sesamkraut, n. großes, ciemierzecznik, g. a, oder ciemierzyczuica, f. Klein Sesamkraut czuryto, Sirenus.

Seselfkraut, n. Kofstümmel, czarnogłów, g. u, Iani czyściec, wielki kmin, L.; koprownik, L. Fremdes — żebrzyca, L. Die Benennungen der Pflanzen aus dem Sirenus und Cn. thesaurus im L. sind zweifelhaft; Kl. und Jundz. sind zubertlässiger, aber sie weichen von Sirenus sehr ab.

Sessel, m. (der) ein gepolsterter Stuhl; besonders ein niedriger Stuhl ohne Lehne, krzesło, *zedel, g. dla, taboret, taborecik, stolceczka, g. czka (ein Sesselchen).

Seßhaft, adj. osiadły, zamieszkały, f. ansäßig.

Session, f. f. Sitzung sesya.

Sekeier, pl. jaja sadzone, *perdoty.

Sežen, v. a. siben machen, posadzić; im weitem Verstande aber auch siben machen postaviti, stawiać; und in noch weiterer Bedeutung: ein Ding an einen bestimmten Ort bringen, umiesić, stawiać, postawić, polożyć, posadzić. Ein Kind auf den Tisch, Stuhl, Schooß sežen dziecię na stolek, na stół, na kolana posadzić. Den Zeller auf den Tisch sežen talerz na stół postaviti. Gott seže Licht an die Feste, bibl. Bóg postaviti światła na rozpostarcu nieba. Cz. aus dem sehr interessanten Volksbuch: Pan Jan ze Swisloczy: Stan, w jakim nas Opatrzność Boska postavila.

Ein Denkmal sežen wystawiti pomnik. Kartofeln —, sadzić, zasadzać.

2) —, v. n. m. h., mit Festigkeit fortbewegt werden, springen, skoczyć, skakać, sadzać, przesadzić, z. B. über den Fluß sežen przeprowić się przez rzekę. Cz. wojska Polskie przeprowują się za Dniestr., (Krs.) Daß Sežen skok, g. u, skoknienie, skoczenie, skakanie, sadzanie.

3) —, gem. in einigen Fällen, unpersönlich für entstehen, zrobit się, powstać. Es wird Händel sežen nastąpi balas, będą zatargi Es wird Schläge sežen nastąpi chlosta, będzie chłastanina, — trzepanka kijem, oberwie kijem. Was hat es gešeht? což to przyniosło, což ci się przy tym handlu oberwalo, okroliło.

4) sich sežen, v. rec. usiąść, zasiąść, usieść. Cz. Er bat ihn, sich zu sežen zaprositi go do zajęcia miejsca, Skarbek. Cz. sežen Sie sich, lassen Sie sich nieder proszę siedzieć. Cz. Najasniejszy Król zasiadł na tronie, (a); porządek zasiadzenia następujący: na I lawicy zasiadli poslowie etc. (a). Cz. sich auf den Wagen sežen na wóz wsiaść; sich in die Kutsche sežen do karety wsiaść; sich zu Tische sežen siąść oder usiaść do stolu.

Cz. Den Fuß in den Steigbügel sežen włożyć nogę w strzemię. Den Fuß an's Land oder auf's Land sežen wysieść oder wysiaść na ład, noga stąpić na ład. Etwas festsežen postanowić co kłhstier sežen enemę dać. Wahren Ruhm worin sežen zakładać prawdziwą chwałę na czém. Einen über etwas sežen przetożyć kogo nad czém. Einen an seine Stelle sežen postaviti oder postanowiti oder umiesić kogo na swoje miejsce. Den Bod zum Gärtner sežen zrobit wilka pastuchem nad baranami. Geld auf Jemandes Kopf sežen wyznaczyć pewną sumę na czyją głowę. Einen in Furcht und Schreden sežen w bojaźni kogo wprawiti, strachu kogo nabawić. In Vertlegenheit sežen zrobit komu trudność, narobiti komu trudności, ambarasu. Cz. wprowadziles mię w ambaras. In Verwunderung sežen wprawiti oder wprowadziti w zadziwienie; wrazenie uczyniti na kim. Wir wollen den Fall

sežen dajmy na to żeby, weźmy to sobie na wgląd, przypuścmy. Seže dich zu meiner Redten siądz po prawicy mojej. Nicht mehr fordern als gešeht ist nie wyciągać więcej nad to, co postanowiono od. uchwalono. Einen in große Kosten sežen wystawiti kogo na wielkie kosza, wydatki oder expensa. Lasset uns den Fall sežen dajmy na to, że się tak stalo. Den Fall sežen wystawiti oder imaginowac sobie przypadek, rozumieć, suponowac, przypuścić. Gešeht, daß — przypuścivszy, że. Einen in's Amt sežen na urząd oder biblisch na uslugowanie postanowiti kogo. Etwas aus einander sežen wykladać, wystawiać, rozblerać co, wehodzić w rozbiór.

Sich zur Ruhe, in Ruhe sežen spokojniejsze życie sobie obracć, na spokojność się udać. Sich mit seinen Gläubigern sežen ułożyć się z swojemi wierzytelami. Sich in Marck sežen wyruszyc w pochód. Sich zu Pferde sežen wsiaść oder wsieść na konia. Sich in Gefahr sežen narażać się oder wystawiti się na nichtbezpieczeństwo, hazardowac, ryzykowac. Sich zur Wehr sežen postaviti się w postawie obronnej, stawiti się komu obronny, oponowac się. Sich wider etwas sežen opierac się przeciw ezemu, oponowac się. Vom Amte sežen odsunac kogo od urzędu, złożyć oder zrzuciti oder zepchnac kogo z urzędu. Daß Land in eine schredliche Lage sežen kraj postaviti w okropnym stanie, przyprowadziti kraj w okropny stan. Cz. malo mu na jeden raz wszystkie roczne snopy, zje on kiedy zasiądzie grunt oraz i chlopy, J. Koehan. Einen Gefangenen auf freien Fuß sežen więźnia, jeńca na wolność puścić. Geld sežen auf etwas stawiti pieniądze na co. Hoffnung auf etwas sežen nadzieję swą w czém polożyć, pokladać, oprzec o co nadzieję. Thomas a Kempis. Einen zum Bürger sežen postaviti kogo za rekojmie, — za reczyciela. Eine Henne über Eier sežen wsadziti kurę na jaja. Sich sežen lassen, von Hülffstetsten (zagotowawszy) wodzie dać się ustać, DD.: cf. — usadziti, ustojec. Und wenn er sich auf den Kopf sehte, d. i. alle Kräfte anstrengte a chochy się na to jak najbardziej zawiazł; cf. usadziti się; cf. żeby do góry nogami stanął; żeby na ibie stanął, to mu nie nie pomoże. Einem etwas in den Kopf sežen nabiti komu czém głowę, nabechtac komu; einem den Gedanken von Freiheit in den Kopf sežen nabiti komu głowę myslami o wolności oder wolności. Seinen Kopf, sein Leben an etwas sežen wazyć głowę, życie swoje na co. Ein Lied in Noten sežen wystawiti pieśń w notach muzycznych. Ein Land unter Wasser sežen pewną część lądu wodą zalac. Schrift sežen in der Buchdruderei stawiać litery oder skladac litery w drukarni.

Sežer, m. (der) zecer, g. a, nasadzacz liter, skladacz pisma, L.

Sežerlohn, m. (der) zaplata zecerowi.

Sežfisch f Sežkarpsen.

Sežhamen, m. (der) kłomia oder kłomla, Tr.

Sežhammer, m. (der) młot do przycinania zelaza.

Sežhase, m. (der) die Hähn zajęczyca.

Sežkarpsen, m. (der) karp' z narybku, B.; cf. L. kroczek, stopnik.

Sežkolben, m. (der) stępel do nabijania dziala.

Sežkunst, f. (die) sztuka skladania, komponowania (muzyki).

Sežking, m. (der) ein jedes Ding welches gešeht wird, besonders zur Fortpflanzung bestimmte Reben, junge Gewächse, latorośl, f.; plonka, szcep, g. u, od-rośl, g. i, młodzizna, młodzieź roślinna.

Sežlinie, f. (die) der Schriftseher, szozelina, L.

Sežpflanzet, f. (die) rozsada, rosada.

Sežreis, n. (daß) szcep do sadzenia. f. Sežking.

Seßschiffer, m. (ber) szyper nad cudzym okretem przełożony.

Seßzeit, m. (ber) sadzawka.

Seßwage, f. (die) waga wodna, B.; gruntwaga, krokiewka, śródwaga, szynwaga, L.

Seßweide, f. (die) wierzba sadzona. 2) — f. Alleweide.

Seßzeit, f. (die) dzieńcena Zeit, da die Hasen und das Hirsch- und Rehewildpret zu sehen, d. i. Junge zu gebären pflegen, czas kocenia się zająców, sarn i cielienia się jeleni. 2) eig. czas do sadzenia.

Seuche, f. (die) zaraza, chorobsko, pomorek oder pomor na bydło oder — bydła, *pomarlica, *pomucha.

Seuffzen, v. n. m. h. wdychać (za czém, do czego nach etw.) westchnąć; jęczeć, Praet. jęczał. Eg. längstens schon seuffzte man nach diesem Augenblid od dawna już wdychano za terazniejszą chwila, (a).

Seuffzen, n. (das) einmaliges westchnienie; óstreś — wdychanie, jęki, Pl. g. jęków.

Seuffzend wdychający.

Seuffzer, m. (ber) westchnienie. Ein — aus der Brust gefloßen Jedno westchnienie z piersi tyśiąca wydarte, Głębokie i podziemne jęknęło do kola, Jak gdyby jękły wszystkie groby z pod kościoła, (aa).

Seule f. Säule.

Seumen f. sämnen.

Sebenbaum, m., f. Sebenbaum.

Seyn, f. sein n. (das) bycie, g. bycia, byt, g. u.

Serta, f. (die) szósta klasa (w szkołach, zwykle najniższa).

Serfaner, m. (ber) uczeń szóstej klasy (pierwszej klasy z dołu).

Segtant, m. (ber) sekstant (narzędzie astronomiczne).

Shawl, m. (ber) szal, g. u. cf. rąbek, raituch oder raituszek.

Siberien, n. Syberya; cf. Sybir, Russ.; daher Er. poszedł na Sybir.

Sibulle, f. (die) bleibt sybylla, Wj., wieszczbiarka przepowiadaczka, prorokini.

Sibyllenwurzeln, f. f. Heil aller Schaden.

Sich, Pron. się, siebie; sobie. Er. sie sind sich alle gleich są sobie wszyscy równi; sie schämen sich wystydzą się. Hier stüß sich jentlich gut siedzi się tu dość dobrze.

Sichel, f. (die) sierp. g. a.

Sichelförmig, adj. sierpowaty, a, e, naksztalt sierpa.

Sichelfrohne, f. (die) pańszczyzna z sierpem Troj.

Sichelflee, m. (ber) f. Hensamen, szwedzischer.

Sichelfraut, n., Sichelmöhren, Pl. f. Merf, schelblättriges.

Sicheln, v. a. sierpem zrzynać.

Sichelwagen, m. (ber) wóz kosisty, wóz uzbrojony kosami.

Sicher, adj. bezpieczny, pewny oder pewien, eig. gewiß. Sicher, adv. bezpiecznie, pewno. Er. — wohnen bezpiecznie mieszkać, siedzieć, pobyt bezpieczny mieć; seines Lebens nicht sicher sein nie być pewnym życia swego; cf. nie być bezpiecznym swego życia; sicher machen ubezpieczyć, ubezpieczać. Ein sicherer Ort miejsce bezpieczne; sicherer Welt (Lat. salvus conductus) żelazny list, Warch, oder list ubezpieczenia, glejki zabezpieczony. Ein sicherer Beweis pewny dowód. Eine sichere Nachricht pewna wiadomość. Ein sicherer Mann pewny człowiek. Sicher stellen zabezpieczyć kogo.

Sicherheit, f. (die) bezpieczeństwo, pewność, eig. Gewißheit.

— nachweisen okazać przyzwoite zabezpieczenie. — leisten złożyć rękojmią, Bhsz. Um ber

— willen dla pewności. Sein Vermögen in — bringen majątek swój ubezpieczyć, — zapewnić.

Sicherheitventil, n. [das] kłapa dla ochrony; ochronna u machin parowych kłapa, którą zbytu ściśniona para wychodzi.

Sicherheitlampe, f. (die) lampa zabezpieczająca od palnych gazów w kopalniach.

Sicherlich, adv. zapewne, pewnie, pewno; — glauben bezpiecznie wierzyć.

Sichern, v. a. ubezpieczyć, f. bewahren ocalić, z. B. byly to mądre ostrożności rządu dla ocalenia kraju od zarazy obcych maksym i obyczajów, SP. cf. ochronić.

Sicherstellung, f. (die) zabezpieczenie, zapewnienie.

Sicht, f. (die) das Sehen, nur in Wechselbriefen vorformend und in Zusammensetzungen; z. B. Absicht, Vorzicht, Einsicht, Umzicht, Nachsicht, wizenie, obaczanie, okazanie. Auf — bezahlen bank jest obowiązany wypłacać noty bankowe za okazaniem właścicielowi, (a); 2) —, selten für: Nachsicht, pofolgowanie, folga.

Sichtbar, adj. widzialny, widomy; cf. jawny, widoczny, oczywisty, naozny; cf. augenscheinlich.

Eg. Eine sichtbare Sonnenfinsterniß wdzialne zaćmienie słońca. Die Ursache ist sichtbar przyczyzna jest jawna. Nicht sehen auf das Sichtbare nie patrzeć na rzeczy widzialne.

Sichtbarkeit, f. (die) widzialność.

Sichtbarlich, adj. wdzialnie.

Sichtbrief, m. (ber) weksel za okazaniem wyplatny, awista.

Sichten, v. a. m. h. Oberd. und Niederd. für: sieben, przesiewać, przepuścić przez sito. Eg. sichten die Weizen, Enc. 22, 31, odwiewać jak pszenicę; s. j. 2) —, rozpoznac, rozróżnić, rozgatunkować; przeczyścić.

Sichten, n. (das) die Sichtung, przesiewanie.

Sichtlich, adj. f. sichtbar, widomy; wdziający. Vor meinen sichtlichem d. i. deutlich sehenden Augen przed mojemu wiadomemu oczyma, przed mojemu otwartemi oczami; adv. widocznie, jawnie.

Sicilianer, m. (ber) Sycylijezyk.

Sicilien, n. Sycylja.

Sicilisch, sycylijski, adv. po sycylijsku.

Sichern, v. n. m. f. n. h. sączyć się, ciec; przeciekać.

Sie, f. (die) Demin.: das Siechen, ein Thier weiblichen Geschlechts, besonders nur von den Vögeln, samica; 2) —, ein persönliches Pronomen der dritten Person im weiblichen Geschlecht, Sing. nom. und acc. sie, gen. ihrer, dat. ihr, ona, ona, ja, onej, jej, als auch aller drei Geschlechter im Pl. nom. oni, one, gen. ich, dat. im, acc. ich, je; es ist auf eine doppelte Art üblich; 1) —, als ein persönliches Vorwort im strengsten Verstande und zwar erstens im Singul., da man solche Personen weiblichen Geschlechts mit sie anzureden pflegt, welche man höher achtet, als daß man sie du oder ihr nennen sollte, aber nicht so hoch, daß man sie im Plural mit Sie anreden könnte, der Hochpole würde es durch wasć oder waszeć oder durch wy ausdrücken, f. er vom männlichen Geschlecht; z. B. hat sie nichts davon gehört, moja Panno niesłyszalas Wasć nie o tém? 2) —, im Pl. in der Sprache des Wohlstandes, solche Personen anzureden, für welche man zu viel Achtung hat, als daß man sie er und sie im Singul. nennen sollte. Es ist in diesem Verstande von beiden Geschlechtern sowohl im Singul. als Pl. üblich, Wac Pan oder Wac Pan Dobrodziej, Pan, Wac Pannowic, Wac Państwo, Wac Pani Dobrodziejka, Wac Panna Dobrodziejka.

Eg. Sie meinen, mein Herr, Wac Pan Dobrodziej płaczysz. Wo ist Agatka? sie ist ja hier, gdzie jest Agatka? wszak ona tu jest.

Unjere Freunde sind noch nicht da, ich weiß nicht, wo sie bleiben naszych przyjaciół jeszcze, niemasz, niewiem gdzie oni zostają.

Sieb, n. (daß) sito, rzeszoto. Daß Basssieb przetak; cf. rzeszoto (mit großen Löchern), ist sehr groß von Draht, um Sand und Schutt zu reinigen, Warsch.; daher bedeutet daß verwandte Russische reszelka ein Gegeritter. Daß Haarsieb sito, sitko.

Sieben, v. a. przesiewać, przez sito przepuścić; siebień Mehl przesiana oder przesiewana mąka.

Sieben, n. (daß) przesiewanie.

Sieben, Hauptzahl, siedm, g. iu oder i, allein nach L.*; selten gebraucht, Warsch., siedmioro, g. rga. — enthaltend siódma, eig. Siebener, liczba siedm zamykająca.

Sieben, f. (die) siódemka. Die böse —, fig. ein böhsstes Weib złośliwa kobieta, baba sekutnica, Ksantypa.

Siebenbürgen, n. Siedmiogród, g. u, Siedmiogród, g. u., siedmiogrodzka ziemia, (Lat. Transsylvania).

Siebened, n. (daß) siedmiokąt, g. a.

Siebenedig, adj. siedmiokątny, a, e.

Siebener, m. (der) siódma, g. a.

Siebenerlei, adj. siedmioraki, a, ie.

Siebensch, siebenfältig, adj. siedmiokrotny, a, e, siedmioraki, a, ie, *siedmiornasobny.

Siebenfingerfrant, n., kurze ziele, Kl. (Lat. tormentilla); 2) —, Blutauge, gemeines, siedmpalecznik blotny, Kl. Hgn.; palecznik blotny (Lat. comarum palustre), Jndz.

Siebengestirn, n. (daß) (Lat. plejades, vergiliae) siedmgwiazd, g. u, baby, gwiazdy vulgo; nasiadka oder kwocza ze swémi kurczętami.

Siebenhundert siedmset, g. siedmuset.

Siebenhundertmal siedmset razy, po siedmset kroć.

Siebenhundertste siedmsetny.

Siebenjährig, adj. siedmioletni, ia, ie. Der siebenjährige Krieg siedmioletnia wojna.

Siebenmal, adv. siedm razy, siedm kroć.

Siebenmalig, adj. siedmkrotny, L.; siedmiokrotny, siedmiorazowy.

Siebenschläfer, m. (der) die Bitchmaus, glis der Römer, pitech, g. a, L.; biela, bielka, L.; popielica, nach Jarocki: koszatka (Lat. glis myoxis), Jar.; cf. susel, g. susla, eig. Zieselmaus, f. Blumenbach, (glis esculentus) i es heißt also nicht swiszeż, denn dieses bedeutet daß Murrelthier, nach L. vom empfindlichen Pselzen auch mit bobak (Murrelthier) einertei. 2) —, in der Legende des christlichen Alterthums, sieben Brüder aus der Stadt Ephesus, welche, der Verfolgung unter dem Decius zu entgehen, im Jahre Christi 351 in einer Höhle einschliessen und nach 153 Jahren unter dem Kaiser Theodosius wieder erwachten, siedmiu braci śpiących. 3) —, ein dem Schläfe sehr ergebener Mensch, śpioch, g. a, ospalec. 4) — f. Nachterze, gemeine.

Siebenstern, m. f. Meierblumen.

Siebenstündig, adj. siedmiogodzinny.

Siebtägig, adj. siedmiodniowy, siedmiodzienny, a, e.

Siebente, ad. siódmy, a, e.

Siebentehalb, półsiódma.

Siebentel, n. (daß) siódma część, *siódma, L. zwei — dwie siódme.

Siebentens, adv. po siódme.

Siebzehn siedmnaście, f. siebzehn.

Siebzsig siedmdziesiąt, f. siebzsig.

Siebmacher, m. (der) przetacznik, sitarz, g. a, L.

Siebtuch, n. (daß) pytel, g. tla, pytlík, worek siatkowy.

Siebwerk, n. (daß) harfa, Tchn.

Siebzehn, siedmnaście, siedmnaścioro; siebzehn enthaltend siedmnastny, a, e.

Siebzehnte siedmnasty, a, e.

Siebzehntel, n. (daß) siedmnasta część.

Siebzsig siedmdziesiąt.

Siebziger, m. (der) siedmdziesięcioletni.

Siebzsigmal siedmdziesiąt razy.

Siebzsigste siedmdziesiąty.

Siech, a, adj., mit einer langwierigen Krankheit oder Schwachheit behaftet, chorowity, słabowity; kwękliwy; cf. kwękający, niedomagający, cherlający, schorzały, cherlak, Warsch.; cf. hektyczny, suchotnik, eigentl. schwindfüchtig; cf. stękacz, g. a; siech sein kwękać, kwerlać, Wj., *niedomagać, knerać, Pr.-Poln.

Siechbett, n. (daß) łoże choroby, łoże niemocy, łóżko niemocy.

Siechen, n. (daß) dim. v. Sie samica.

Siechen, v. n. m. h., mit einer langwierigen Krankheit behaftet sein, schnać od choroby, cherlać, *charleć, chorowitym być; cf. Pr.-Poln. knerać.

Siechhaus, n. (daß) lazaret, g. u, szpital, g. a, dom chorujących.

Siechtling, m. (der) cherla, stękacz, g. a, kwękacz, chorowity biedak, charlak, g. a, eigentl. armer Mensch, Stümper.

Siechtage, Pl. dni choroby. Er. stete Siechtage haben ustawicznie kwękać.

Siede, f. (die) dasjenige Futter des Viehes, welches mit heißem Wasser eingebraut oder eingebrühet wird, ehe man es dem Viehe giebt, osypka, cf. ospa, welches heißt die Pöten bedeutet sieczka.

Siedel, m. (der) ein veraltetes Wort, bedeutet Sitz, siedziba, nihy siedlice; cf. Ansiedel, denke hier an die Benennung Schidlitz, eine Vorstadt von Danzig.

Sieden, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er sollt warzytem, Conj. daß ich —, er sollte, Part. prt. gestotten warzony, warzyć; v. n. wrzeć, kipieć; cf. gotować się, eig. fochen. Die Fische siedten schon zu sich ryby zagotowały. Der Topf siedet garnek kipi, woda w garku wre. Fische siedten ryby warzyć, gotować. Salz siedten sól warzyć. Laß es siedten niech się zagotuje; cf. zrób aby zawarło.

Sieden, n. [daß] warzenie, wrzanie, wrzenie.

Siedend wrzący, kipiący, a, e; siedendes Wasser wrząca woda, ukrop; war, g. u, letzteres ist wohl zweideutig, denn man sagt war piwa, ein Gebräude Bier; siedend heiß ukropny, wrzący, a, e; siedend heißes Wasser sam ukrop, wrząca woda.

Siedepfanne, f. [die] rynka warzelna, skowrodo do warzenia czego, Ruff.; v. *kupronnik ??.

Siedepunkt, m. (der) punkt warzenia się, (oznaczaający zagotowanie się jakiego płynu).

Sieder, m. (der) warzyciel, g. a, besser warzelnik, g. a, Warsch.; warzący. Der Eisensieder mydlarz, g. a, *mydlowar, g. a.

Der Zuckersieder cukiernik, g. a, L.; *cukrowar, g. a, fabrykant cukru, Wj.

Siederei, f. [die] warzelnia, *warnia.

Siedhaus, n. (daß) auch Salzföthen, warzelnia, Tchn.

Sieg, m. (der) zwycięstwo; wygrana, tryumf, g. u; cf. Ruff. pobieda, przemaganie; j. B. postępy prawdziziej cywilizacyi wyobrażają nam szczęśliwe władz wyższych nad niższemi przemaganie, (Sieg, Oberherrschaft).

Den — behalten zwycięstwo otrzymać. Gott giebt den — Bóg daje zwycięstwo. Den — verlieren utracić zwycięstwo, pozbawionym być zwycięstwa, — wygranęj. Den Sieg erhalten zwycięstwo otrzymać oder odzyskać, tryumf otrzymać, — davon tragen odnieść zwycięstwo

- (über Jem.) nad kim). Ein blutiger — krwawe zwycięstwo.
- Siegel, n. (daß) pieczęć, g. ci. Daß — ansthan otworzyć pieczęć, odpieczętować.
- Ein — stehen wyrzć pieczęć, wyrznać —, oder wyrzynać pieczęć. Ein — nachmachen do-robic pieczęć, imitować pieczęć. Ein — aufdruden pieczęć polozyć oder przycisnąć, wy-cisnąć.
- Siegelbewahrer, m. (der) der Kanzler, kancelerz, g. a; cf. pieczętacz, ist eig. der Pestschaftstcher.
- Siegelerde, f. (die) (lat. terra sigillata) glinka, L.; cf. pieczętna glinka, L.
- Siegelfälscher, m. (der) falszerz pieczęci, pod-rabiający pieczętki.
- Siegelgeld, n. (daß) pieczętne, g. ego.
- Siegellack, u. (daß) lak, g. u, (do pieczęto-wania).
- Siegellackstange, f. [die] laska laku.
- Siegeln, v. a. pieczętować, Praes. — tuje.
- Siegeln, n. (daß) pieczętowanie.
- Siegelring, m. (der) sygnet, g. u, pierścionek z pieczętką, auch pierścień herbowy, Wj.
- Siegelscher, m. (der) f. Pestschierer.
- Siegelwachs, n. wosk do pieczętowania.
- Siegen, v. n. zwyciężyć (über einen kogo); abso-lut, wygrać.
- Sieger, m. (der) zwycięzca.
- Siegerin, f. (die) zwycięzicielka, L.
- Siegesdenkmal, n. (daß) pomnik zwycięstwa.
- Siegesfahne, f. (die) chorągiew zwycięska.
- Siegesfest, n. [daß] fest oder uroczystość zwycię-stwa, święto zwycięstwa.
- Siegesfürst, m. [der] książę pokoju, książę zwycięstwa.
- Siegesgeschrei, n. (daß) okrzyk zwycięski, — triumfalny.
- Siegesgöttin, f. [die] bogini zwycięstwa.
- Siegesheld, m. (der) bohater zwycięski.
- Siegeskranz, m. [der] wieniec zwycięski.
- Siegesnachricht, f. (die) wiadomość o zwy-cięstwie.
- Siegeslied, n. (daß) pieśń zwycięska, śpiew tryumfalny.
- Siegesrecht, n. (daß) prawo zwycięskie; cf. ? *zwycięczyzna, L.; cf. prawo wojenne, eigentl. Kriegrecht.
- Siegesruhm, m. [der] chwała zwycięska.
- Siegestrunken, upojony chwałą zwycięską.
- Siegeszeichen, n. (daß) znak zwycięstwa, tro-fea, (a); trofeja.
- Sieghaft, siegreich, adj. zwycięski, a, ie, *zwy-cięzisty, L., zwyciężny, ž. V. wywiodł mię moćą swojej zwyciężnej prawniey, J. Kehn.
- Siegreich, adj. f. sieghaft; siegreiche Waffen zwy-cięski oręż, broń zwycięzka; cf. oręż po-gromczy, Poj.
- Siegmaröfraut, u. f. Jellstrif.
- Siegmaröwurz, f. topolówka, B.; zygmarek, L. f. Allermannöharnisch.
- Siegmund, m. Zygmont, g. a.
- Siegmundwurz, f. f. Jellstrif.
- Siegwurz, f. f. Allermannöharnisch.
- Siehe, (Imperat. von sehen) oto, owo, patrz, *wej, ist bänisch. Gr. siehe doch patrzcie, patrzno; siehe da oto, owo, wej; siehe zu przypatrz się, patrzaj.
- Siefern, v. n. saczyć się.
- Siele, f. (die) chi Kummel, chomato; 2) daß Pter-degschirr, rząd koński, szory; 3) in Pr. po-stronek,
- Signal, n. (daß) znak, hasło.
- Signalement, n. (daß) rysopis, g. u.
- Signator, m. (der) pieczętacz oder Documentö-zeuge.
- Signatur, f. (die) sygnatura.
- Signet f. Siegel.
- Signiren, v. a., zeichnen, znaczyć, cechować, pod-pisać, podpis polozyć.
- Silau, m. f. Mattensteinbrech.
- Silbe, f. (die) sylaba, zgloska f. Schbe.
- Silber, n. (daß) srebro. NB. Linde und Krsk. haben srebro ohne Strich daß s, allein die alte Dan-ziger Bibel und Hallsche und Wajek haben s mit einem Strich, folglich šrebro, auch Tr. hat šrebro. Gr. auf — streifen jeść na srebrze. — verarbei-ten srebro przerabiać. Daß — wird im Siegel bewahrt tygiel srebra doświadcza. Zu — einge-fast oprawiony w srebro. Selu — in Sicherheit bringen srebro, srebrne spręty schowac na bezpiecznem miejscu.
- Silberader, f. (die) żyła srebrna.
- Silberarbeit, f. (die) robota ze srebra, srebrna robota; cf. wyrobki z srebra.
- Silberarbeiter, m. [der] robotnik kolo srebra, *srebnik, zlotnik, (g. a, eig. Goldschmid) robią-cy rzeczy ze srebra, Tcb.
- Silberauflösung, f. (die) f. Silberolution.
- Silberbarre, f. [die] der Silberbaren, m., Silber in langen bieredigen Stäben srebro w długich czwo-rograniastych sztabach, sztaba srebra.
- Silberbergwerk, n. (daß) kopalnia srebra, kopal-nie srebrne.
- Silberbeschlag, m. (der) okucie srebrne.
- Silberblatt, n. (daß) malarskie —, książeczkowe srebro, tabliczkowe, platkowe srebro. 2) —, cf. Silberblume, f. f. Atlasblume.
- Silberblech, n. (daß) blacha srebrna.
- Silberbürste, f. (die) szczoteczka srebrna; 2) szczotka do czyszczenia srebrnej stolowizny.
- Silberdruck, m. [der] srebrny druk.
- Silberdraht, m. (der) drót srebrny; srebro nit-kowe. 3X.
- Silbererg, n. kruszec srebrny; ruda srebrna.
- Silberfaden, m. (der) nitka srebrna, srebro nitkowe, 3X.
- Silberfarbe, f. (die) srebrny kolor, srebrzysty kolor.
- Silberfarbig, adj. srebrzysty, srebrzystego koloru.
- Silbergeld, n. (daß) srebrne pieniądze.
- Silbergeräth, n. [daß] spręty srebrne.
- Silbergeschirr, n. (daß) naczynie srebrne, sta-tek srebrny; spręty srebrne.
- Silberglanz, m. (der) blask srebra, — sre-brzysty.
- Silbergewicht, n. (daß) waga srebra.
- Silberglätte, f. (die) srebrna glejta, L.; srebrna piana, Tr.
- Silbergras, u. f. Reiffenschmele; 2) — f. Schmele, graue.
- Silbergroschen, m. (der) srebrny grosz, srebnik, g. a; trojak. Pr. Poln.
- Silbergrube, f. [die] kopalnia srebra.
- Silberhaar, n. (daß) srebrny włos, srebrzy-sty —.
- Silberhell jak srebro isniący, jasny; b. der Stimme: srebrny dźwięk mający; b. srebrno-dźwięczny.
- Silberhaltig, adj. pelen srebra, srebrzysty, srebro w sobie zawierający.
- Silberklang, m. (der) brzęk srebra, dźwięk srebrzysty.
- Silbertorn, n. (daß) ziarnko srebra.
- Silbertraut, n. f. Zünfblatt, weißes. Weiß — białawiec; cf. srebnik; cf. szczyrzyca; cf. zo-bro biale, L.
- Silbertahn, m. srebrna lama.
- Silbertaub, n. f. Hagedorn, gemelner.
- Silberting, m. (der) srebnik, g. a, pieniądz srebrny.
- Silberlake, f. (die) lok srebrzysty.
- Silbermine, f. (die) mina srebra ob. srebrna.
- Silbermünze, f. (die) srebrna moneta, biała —.

Silbern, adj. srebrny, a, e. Eine silberne Uhr srebrny zegarek. Echt silbern szczerosrebrny, L.
 Silberbappel, f. s. Alleebaum, weißer.
 Silberprobe, f. (die) próba srebra.
 Silberquaste, f. (die) kutas srebrny.
 Silberrubel, m. (der) rubel srebrny od. srebrem Russ.
 Silberreich, adj. obfity w srebro.
 Silberschaum, m. (der) gąszcz srebrny, L.; cf. piana srebrna.
 Silberschläger, m. [der] bijący srebro, Teh.
 Silberschmiele, f. s. Nesseltschmiele.
 Silberschnur, f. (die) srebrny sznurek.
 Silberschrank, m. [ber] szafka na srebro, kredens do srebra; cf. bufet.
 Silberschrift, f. (die) srebro (w czystym serwaserze) rozpuszczone, Techn.
 Silberstange, f. (die) sztaba srebra.
 Silberstimme, f. (die) srebrzysty głos, (a); cf. głos jak dzwonka metalowego; cf. głos anioła, syreny.
 Silberstoss, m. srebrogłów, g. u, L.
 Silberton, m. (der) srebrny dźwięk.
 Silbertroffel, f. [die] srebrny bulion.
 Silberstufe, f. (die) ruda srebrna.
 Silberweide, f. (die) s. Allee-weide. Kleine — f. Erdweide, frische.
 2) — f. Haarweide, kleine.
 Silberweiß, adj. biały jak srebro.
 Silberzeug, n. (das) srebra, Pl.; *argienterya, s. B. stołowa, Tr. Et. było to w domu i sreberko.
 Silene, f., hängende —, s. Leimkraut, weißes. Nächliche — s. Nachtleimkraut.
 Silge, f., s. Angelt, schmalblättrige.
 Silhouette, f. (die) sylwetka.
 Silhouettiren, v. a. sylwetować.
 Silz, m. (der) prasowany salseson, Warsch.; auch glowitzna, Wj.
 Simeon, m. Szymon, g. — a.
 Simonie, f. (die) świętokupstwo, L.; kupeżenie rzeczami świętymi, symonia.
 Simpel, adj. prosty, niewytorny, niewykwinntny, ordynaryjny.
 Sims, m., s. das Bestmā, ein in die Länge sich erstreckender und zugleich hervorragender Theil eines Dinges; besonders in den gemeinen Stuben, ein Brett, welches in der Höhe um die Stube herum geht, etwas darauf zu legen, *kornes oder Pl. *kornesy, gzems, g. u, gzyms, g. u, górno-kryw. g. u, polica, policzka, sterczący okraj na okolo jakiego miejsca, dla postawienia czego albo dla ozdoby; cf. listwy, listewki, pl. (Leisten).
 Simse, f., s. Sims, cf. bibl. obdach; 2) — (Lat. juncus) sit. Gefiederte — s. Gefenksimsen.
 Simson, m. Samson, g. a.
 Simsstein, m. (der) kamień.
 Simswerk s. Sims, gzemys. pl.
 Simultan, wspólny, połączony; — gleichzeitig, jednocześnie, współczesny; dav. die Simultaneität, jednoczesność.
 Sina, Sinesse s. China, Chinesse ic.
 Singacademie, f. (die) akademie śpiewu, towarzystwo splewackie.
 Sindau s. Gideon.
 Sing(e)bar, adj. zdalny do śpiewania, śpiewny, śpiewalny.
 Sing(e)chor, m. u. n. ein Chor Sānger, chór śpiewaków.
 Sing(e)kunst, f. (die) sztuka śpiewania.
 Singen, v. irr. a., Imperf. ich —, er sang, Conj. daß ich —, er sänge, Imperf. Part. prt. gesungen, śpiewać, Imperf. śpiewałem, nucić. Laut singen głośno śpiewać, wyniosłym głosem śpie-

wać, wyśpiewywać; zu singen anheben zanucić, zaśpiewać; poet. f. besingen opiewać, nucić.

Singen, n. (das) śpiewanie.

Singend śpiewający.

Singeschule, f. (die) szkoła śpiewaków, — śpiewania.

Singrün, n. barwinek (Lat. vinca minor, L.) s. Immergrün.

Singspiel, n. (das) opera, poema dramatyczne do śpiewania przystosowane, Krsk.; *śpiewogra, sztuka śpiewalna.

Singstimme, f. (die) głos śpiewny, śpiewogłos, głos wokalny; część koncertu do śpiewania.

Singstüd, n. (das) sztuka śpiewalna, piosnka, b. kuranty ?

Et. w jednej klatce kanarek co śpiewa kuranty, Krsk.

Singstunde, f. (die) lekcya śpiewania.

Singular, m. liczba pojedyncza.

Singvogel, m. (der) śpiewny ptak, ptak śpiewający.

Sinsen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er sank, Conj. daß ich —, er sänke, Part. prt. gesunken, upadać, opadać, osiadać; osiadać, wsiadać (von Flüssigkeiten) iść na dno, wkleśać się.

Zur Erde, zu Boden sinfen na ziemię upaść, — lassen opuszczać (ręce); upuścić. Die Stimme sinfen lassen głos spuścić. Den Kopf sinfen lassen głowę zwiesić. Ein Schiff sinkt okret tonie. In's Wasser sinfen wpaść w wodę. Im Wasser sinfen zanurzyć się w wodzie, pograżyć się, zatonać. In Schlaf sinfen w sen wpaść, snem być zmorzonym. Er ist in Schlaf gesunken sen go zmorzył. Die Hände sinfen lassen ręce opuścić oder — opuszczać, stabilają ręce. Den Muth sinfen lassen serce stracić, rozpaczać, eig. verjähren. In Ohnmacht sinfen omdleć, omdlewać, wpaść w mdłość; omgleć, omglewać, Warsch. und Pr. Poln.

Sintende Hände ręce osłabiałe, — opadłe.

Sinn, m. (der) die Fähigkeit zu empfinden, zmysł, g. u; czułość; die Fähigkeit des Bewußtseins zu fühlen; der Verstand, die Verstandeskräfte doweip, g. u, rozum; das Gemüth, die Gemüthsart, der Wille, umysl, g. u, oder mysl, f. g. i.

2) —, die Bedeutung eines Wortes oder einer Rede; Verstand, sens, znaczenie, mysl, f.; cf. treść, f.; wola, (a), tłumaczenie, rozumienie. Et. wykonanie woli prawa die Erfüllung des Sinnes des Gesetzes, (a). Et. Der Mensch hat fünf Sinne czlowiek ma pięć zmysłów. Fleislicher Sinn cieleśność. Et. gdy mówię o rządzie, biorę go w jak najściślejszym tłumaczeniu, Krsk. (im strengsten Sinne des Wortes). Den Sinn der Schrift ergründen dociec i wytłumaczyć mysl deklaracyi, (a). Et. so viel Köpfe, so viel Sinne, ile głów, tyle rozumów; każda głowa ma swoja czapkę; co głowa, to rozum; co kapuca, to pop. Es ist nicht nach meinem Sinn to nie podług mojej myśli. In die Sinne fallen w umysl paść. Et. prawda że rzecz na oczy mocniej w umysl padnie, Dm. 42. Der Sinn des Gefühls zmysł dotykania, Dowg. Er hat feinen — dafür niepojmuję on tego, niepoczuwa sie do tego, niezdatny, nieprzypada mu do gustu, — smaku. Was im Sinne haben mieć co w myśli oder na myśli. Böses im Sinne haben zle zamysły mieć, zle rzeczy knować w sercu; mieć djabła w kolerteru. Ein's Sinnes sein jednej myśli, jednego zdania być, jednomyślnym być; cf. z jednej trąbki trąbić. Wer hat des Herrn Sinn erkannt? ktoż poznał umysl Pański? Im verkehrten Sinn dahingehen podać w umyl opaczny, puścić w umysl opaczny. Er ist meines Sinnes on jest mego zdania, on jest jednej myśli zemną, on zemną w umyśle równy. Lauterer Sinn (bibl.) uprzejma mysl. Geübte Sinne

haben mieć zmysły wprawne, — ćwiczone. Der figürliche — eines Wortes figuryczne oder niewłaściwe znaczenie jakiego wyrazu, — słowa; cf. przenośnia. Was kommt dem in den — ? a cóz mu się to zabzduryło? cóz mu to w głowę wiało? Einem durch den — fahren przelamać czyj upor, nauczyć kogo mores, rozumu, przytrzeć, utrzeć komu rogów, skrócić czyją krnąbrność, oder gemein wypędzić komu djabla z kotnierza. Den Sinn ändern zdanie, myśl odmienić. Nicht wohl bei Sinnen sein nie być przy zdrowej myśli, nie być przy dobrym rozumie; cf. pomięszalo mu się w głowie. Ein Schelmstück im Sinne haben figla mieć w głowie, od. gemein djabla mieć w kotnierzu. Einem etwas aus dem Sinne reden wybić komu co z głowy, odmówić kogo od czego.

Sinnau, n., f. Frauennantel.

Sinnbild, n. (das) ein förperliches Ding und dessen Figur, sofern wir dadurch an etwas unförperliches erinnert werden, allegoryczna figura, Techn., podobizna, Böhm.; emblema, wyrażenie, obraz, *wyobrazidło, *ohrazidło, figura, allegorya, cf. wzór oder wzory; Eg. PK. 454 plaszcz w pie-szone złotem szyty wzory, cf. hieroglifik, Damb. 218.

Der Athem ist ein — oder Bild der Seele dech jest obrazem oder *podobizną oder figura duszy. Der Ather ist ein — der Hoffnung kotwica jest obrazem nadziei.

Sinnbildlich, adj. symboliczny, allegoryczny, obrazowy, emblematiczny, figuryczny.

Sinnen, v. irr. n. m. h. Imperf. ich —, er sann, Conj. daß ich —, er söune, Part. prt. gesonnen (mysłony), myśleć, dumać; cf. rozmyślać.

Er, worauf sinnen przemyślać; z. B. nowe piece, besser o czém. Hin = und her sinnen tak i sak myśleć, tam i sam myśleć, rozmyślać.

Sinnengenuß, m. (der) die S—lust, rozkosz zmysłowa.

Sinnenrausch, m. (der) szal zmysłowy.

Sinnenwahn, m. (der) die S—täuschung, przesąd zmysłowy; (o) mamienie zmysłów.

Sinnesänderung, f. (die) odmiana umyśtu, odmiana sposobu myślenia; nawrócenie się.

Sinnesart, f. (die) sposób myślenia i obejścia się; charakter.

Sinneswerkzeuge, pl. organa od. narządzia zmysłowe
Sinngecht, n. (das) ein künstliches kurzes Gedicht, wo die Aufmerksamkeit auf einen einzelnen Gegenstand erregt wird, welcher am Ende stark und nachdrücklich ausgebrütet wird, epigramma, g. atn, myśl krótko i dowcipnie wierszem wyłożona.

Sinngrün, n. f. Immergrün.

Sinnig, adj. sinreich, sinnvoll, trafny, treściwy, dowcipny, rozsądny; przemyślny, przemyśliwy, zmysłny.

Sinnigkeit, f. (die) trafność, treściwość (mowy, pisma); przemyślność, dowcipność.

Sinnkraut, n. f. Sinnpflanze, ezulek, żywopton, żywozioł, Cn. th.; ziołozwierz, Cn. th.; ezulozioł, L.

Sinnlich, adj. zmysłowy, cielesny, cf. lubieżny, *zmysłowaty, zmysłom dogadzający.

Sinnlichkeit, f. (die) zmysłowość; Szan.; cielesność, elg.fleischlicher Sinn; cf. lubieżność, L. besser lubosc, *zmysłowatość.

Sinnlos, adj. bez zmysłów; nierozumny, bez myśli, głupi, niebaczny, bez pamięci, zapomietaty, nierozsądny, zdrożny.

Sinnlosigkeit, f. (die) bezzmysłowość; brak myśli, nieczulość, nierozsądek, niebaczność.

Sinnpflanze, f. (die) ezulek, Kl. (Lat. mimosa, L.) bef. die sensitiva uub pudica; cf. L. nicetykalek.

Sinnreich, adj. dowcipny, pełen dowcipu, trafny.

Sinnpruch, m. (der) ein kurzer Satz, sofern er einem Sinnbilde zur Ueberschrift dienet und dasselbe erklärt, (Lat. lemma), zuweisen auch ein Spruch od. kurzer Satz, welcher einen nachdrücklichen Sinn od. Verstand hat oder auch zur Erinnerung einer nützligen Wahrheit dienet, ein Denkspruch, przypowieść, sentencya, przypominka, gadka treściwa, wyborne zdania i myśli czyli apotegmata, Katal, f. Denkspruch.

Sinüberwandt, adj. jednoznaczny, równoznaczny.

Sinüberwandtschaft, f. (die) bliskoznaczność; jednoznaczność.

*Sintemat, Conj., beraltet für: weil, indem, bo, gdyż, ponieważ.

Sinter, m., die sühenden Schuppen, welche von dem Eisen in Schmieden abspringen und diesen Namen behalten, auch wenn sie erkaltet sind, Hammerschlag, im Poln. hamerszak, g. u, zedra, żarzyste łuski od żelaza przy kuciu odskakujące, łuski żelazne, szlak żelazny, żużel, eig die Schlacke. 2) —, Tropfstein, naciek wapnisty, Wj.; cf. L. sopleniec, kamień ciekący gatunku wapnistego, (Lat. stalactites).

Sinteru, v. n. m. f. tropfenweise heranrinnen, selten für: gerinnen, kapać, kropkami się sączyć, ciec, Praes. ciekę, Praet. ciekł.

Sinud, m. [der] potęciociwie, L.; wstawa. Der Cosinud dostawa, L.

Sippchaft, f. (die) die Verwandtschaft, pokrewienstwo, rodzeństwo, rodzina, Abbelung leitet daß Stammort Sipp aus dem alten Oberdeutschen siwan = nähen ab, also = dem Poln. szew die Naht oder szyje ich nähe.

Sire, Najjaśniejszy Panie.

Sirene, f. (die) die Sirenen sollen halb Mensch und halb Fisch oder halb Vogel, nämlich am obern Theile des Leibes Jungfer, am untern Fisch oder Vogel gewesen sein, und durch ihren lieblichen Gesang die Vorbeifegenden an sich gelockt haben, syrena, *piersioplawka, Lat. sirun.

Sirup, m. f. Syrup, syrop, g. u.

Sitte, f. (die) jede gleichförmige Art des Verhaltens in Ansehung freier Handlungen, Gebrauch, Gemohnheit, Art und Weise, bef. die Fertigkeit freier äußerer Handlungen in Ansehung des gesellschaftlichen Lebens nur im Pl, vorzüglich zum rechtmäßigen äußeren Verhalten; die guten Sitten; obyczaj, zwyczaj, g.aju; cf. obyczajność, elg. Sittlichkeit, uczciwość, przystojność, Anständigkeit.

Eg. obeych do nas przychodniów, bylo to zwyczajem, tuczyć się naszym chlebem, a pogardzać krajem. Es ist eine — des Landes taki jest zwyczaj tego kraju. Es ist der Welt — jest to zwyczaj świata. Gute Sitten dobre obyczaje. Böse Sitten zle obyczaje. Es ist nicht Sitte nie jest we zwyczaj. Böse Geschwäbe verderben gute Sitten zle rozmowy psują dobre obyczaje; cf. z jakim przestajesz, takim się stajesz.

Sittenaufsicht, f. (die) dozór nad obyczajami.

Sittenbuch, n. (das) książka obyczajowa, — sprawowania się.

Sittengemälde, n. [das] obraz obyczajowy.

Sittengefeh, fn. (das) prawo obyczajowe ober prawo moralne.

Sittenlehre, f. (die) nauka obyczajowa, nauka moralna; cf. etyka.

Sittenlehrer, m. (der) nauczyciel obyczajów, moralista, nauczyciel obyczajności.

Sittenlos, adj. nieobyczajny, niemoralny.

Sittenlosigkeit, f. [die] nieobyczajność, niemoralność, cf. niecnotliwość, rozwoizłość, rozpusta.

Sittenprediger, m. (der) moralista.

Sittenpredigt, f. (die) napomnienia moralne pl., perora.

Sittenregel, f. (die) prawidło uczeiwych obyeczajów, oder — enoty, mądrości; moral, g. u; cf. maksyma moralna.

Sittenreinheit, f. (die) czystość obyeczajów; obyeczaje nieskalane pl.

Sittenrichter, m. (der) sędzia obyeczajów, cenzor —

Sittenrohheit, f. (die) grubość obyeczajów, nieokrzesaństwo.

Sittenspruch, m. (der) mądre słowo, wyrok mądrości, powieść, przypowieść moralna, sentencya, wyrok; maksyma obyeczajności, Krs. PP. 245. *Er*, pełne maxym obyeczajności mędrów są księgi.

Sittenverbesserung, f. (die) poprawa obyeczajów.

Sittenverderblich, ad. szkodliwy obyeczajom, psujący obyeczaje, *psotliwy.

Sittenverderbnis, n. (das) zepsucie obyeczajów, demoralizacya.

Sittenverfall, m. (der) upadek obyeczajności.

Sittig, adj. sittäsam obyeczajny, skromny. Ein sittiger Mensch lässt sich genügen ozłowiek mierny na matém oder bibl. *na male przestawa, Sirach 31, 22.

Sittlich, adj. obyeczajny, obyeczajowy, moralny; cf. uczeiwy, przystojny, enotliwy, statkujący; duchowy, duchowny, eig. geistig, welches wenigstens dem gemeinen Mann verständlicher ist als moralny. Ländlich sittälich jaki kraj, taki obyeczaj; sittäliches Gefühl cnotliwe uczucie.

Sittlichkeit, f. (die) obyeczajowość, obyeczajność, moralność, uczeiwość. *Er*, nauki, konieczne środki do podwyższenia obyeczajowości —, L. im Gr.

Sittsam, adj. obyeczajny, skromny, eig. bescheiden. Ein sittäsamés Mädchen skromna panienka.

Sittsamkeit, f. (die) obyeczajność, grzeeczność, eig. Artigkeit, Höflichkeit, skromność, eig. Bescheidenheit.

Sitz, m. (der) der Ort wo man sitzt, der Wohnort, siedlisko, siedziba; cf. posada, Roczn.; cf. przybytek, z. B. prawdy, Szan.

2) —, der Wagensitz, siedzisko, *Pr.*-*Poln.*, dafür übł. *siedzenie*.

3) —, die Handlung des Sitzens, der Zustand da man sitzt zasiądzenie, cf. zasiadanie. *Er*, wezwany do zasiądzenia miejsca, (a); posiedzenie, miejsce, siedzenie, pomieszkanie, stolica. Der König nahm seinen Sitz auf dem Thron Król zasiadł na tronie, (a). Den ersten — geben dać pierwsze miejsce komu.

Der föhnlige — królewska stolica.

Sitzbank, f. (die) lawka do siedzenia.

Sitzbarkeit, f. (die) sedentarya, przysiedzenie.

Sitzbein, n. (das) kość pośladowka.

Sigen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß, siedziałem, Conj. daß ich —, er säße, Part. Prt. gesessen usiadły, siedzieć, Fut. siąde, siąść. Zu lange wo sitzen zasiedzieć się.

Er, Auf den Eiern sigen, brüten na jajach siedzieć, nasiedzieć.

Zu Tische sigen za stołem siedzieć, u stolu siedzieć, przy stole siedzieć. Bleiben Sie sigen niewstawaj Wac Mość Pan.

Sigen bleiben nie ruszyć się z miejsca, zostać się, niepójść za mąż, zostać niezamężną. Im Kothe sigen bleiben uwiecznać, ugrzeecznać w blocie. Sigen lassen zostawić, porzucić, opuścić kogo. Die Belagerer haben viele Mannschaft vor der Stadt sigen lassen nieprzyjaciela wiele ludzi przy obleżeniu miasta utracili, zostawili. Viel Geld im Spiele sigen lassen wiele pieniędzy przegrać. Nichts auf sich sigen lassen, sich gegen jede Beschuldigung verantworten odpowiedzialność na każdy zarzut, niedarować, wet za wet oddać, niedać sobie po nosie grać, ocinać się dobrze. Fest sigen mocno, krzepko siedzieć, np. na koniu,

siedzieć w areszcie, siedzieć w więzieniu. Daß Schiff sitzt fest okret osiadł na piasku. Gefangen sigen siedzieć w więzieniu; stille sigen cicho siedzieć. Daß Kleid sitzt ihm vortreflich suknia dobrze na nim leży oder dobrze siedzi, Watsch.

Sigen, n. (das) siedzenie.

Sigend siedzący; sigende Lebensart przysiedzenie, sedentarya;

Durch sigen Arbeit sein Brot verdienen przez przysiedzenie nad pracą na chleb zarabiać, Dz. zdr.

Sigfleisch, n. (das) sedentarya, pilność w przysiedzeniu, cierpliwość, eig. Geduld (do siedzenia).

Siggeld, n. [das] dasjenige Geld welches ein Verhafteter dem Gefangennärter entrichten muß tarasowe, do tarasu placą którą więzień tarasowemu dać powinien oder zapłata od siedzenia.

2) —, die Zahlung für einen Kirchensitz lawkowe, g. ego, w kościele, fehlt im Linde, weil es in Polen nicht üblich ist.

Sigleder, n. (das) sedentarya. *Er*, kein — haben nie mieć cierpliwości do przysiedzenia, ustawicznie biegać, nieposiedzieć cicho, biegać jak kot zagorzały, kolki w dupie ma.

Sigpöfster, n. (das) poduszka do siedzenia.

Sigung, f. (die) posiedzenie, sessya.

Sigungssaal, m. (der) sala posiedzeń, — sesyjnalna.

Stabiöse, f. (die) (Lat. scabiosa) skabioza, *Pos.* *Apoth.*; dryakiew, Kl., Jn dz.

Startefe, f. (die) pisemko, pismidło, (a); pisanina, bazgranina; cf. ramota.

Skelett, n. (das) das Gerippe eines thierischen Körpers, das Knochengebäude kościoskład, szkielec, cf. das Totengerippe kościotrup, g. a. skielec.

Skepticismus, m. (der) niedowiarstwo, sceptycyzm. Der Skeptiker niedowiarek, sceptyk.

Skizze, f. (die) der erste Entwurf eines Gemäldes skic, g. u; szkica.

Er, skicem nazywamy sagt Dant, pierwszy rzut ołowka rysunku, a pędzla w obrazie; cf. pierwszy abrys obrazu, (Frang. esquisse); cf. pierworzut pędzla wystawujący obraz stanu znajomości w Polsce, Dant; wzór bei den Bildhauern: maly gliniany wzór statui, Tchn.

Skizziren, v. a. skicować, odskicować, skreślić.

Slave, m. (der) s. Slave ff. niewolnik, g. a. sluga.

Scribler, m. (der) pismak, niekzemny pisarek, bazgracz.

Slabe, m. (der) Słowianin oder Stawianin, g. a.

Er, niektórzy — chcą imię Słowian wyprowadzać od slawy; My obieramy pierwsze dla tego że w dyalektach większej części pokoleń Słowiańskich tak znajdujemy dochowane i że sława niewątpliwie pochodzi od słowa. Imię słowianin powstało później dla oznaczenia wszystkich współplemienników, z którymi się można było wysłowić czyli rozmówić, Roczn.

Slabin, f. (die) Słowianka.

Slabenthum, n. (das) słowiańszczyzna.

Slabisch, słowiański, adv. po słowiańsku; altslabisch starosłowiański; cerkiewny (język).

Smaragd, m. (der) ein gemeinlich grüner Edelstein, der Name ist morgenländisch, szmaragd, g. u.

Smaragden, adj. szmaragdowy.

So, als Pron., welcher, welches, który, ten co. *Er*, der Gott so uns geschaffen hat Bóg który, (oder co) nas stworzył.

2) —, adv. auf diese Art, in dem Grade (mit dem Tone) tak, tyle, *Er*, so spricht der Herr tak mówi Pan; so recht tak właśnie, a tak dobrze. Die Sache behält sich so tak się rzecz ma. So? (eine Verwunderung ausdrückende Frage) także to? Wie so? a to czemu? jakto? so so = mittelmäßig, be-

benlich jako tako. Bald so, bald so wnet tak, wnet owak; so und so wiel tyle, a tyle; so und so groß tak wielki; so ein, ein solcher taki, 3. B. zu so einer Bosheit ist er fähig do takiej złości on jest gotów; so was, für: so etwas takie rzeczy. Ich merke so was ja miarkuję coś, coś takiego.

3) — auf solche Art, in solchem Grade (ohne den Ton) tak.

Er, gefehlt es wäre so dajmy na to, żeby tak było. Ich mache mir nicht so viel daraus nie stoje, niedham ja o to tak wiele, ja kpię z tego. Er machte es eben so, auch so on właśnie tak zrobił. Das ist nicht so = es nicht wahr to nie tak.

Anmerk so steht oft für: ohne hin, ohne dieß oprócz tego.

Er, ich wollte so schon speisen ja już oprócz tego chciałem jeść.

4) so, eine Bedingung zu begleiten sowohl im Vorderfaze als Nachfaze: im Vorderfaze statt: wenn, 3. B. so Gott will jeśli Pan Bóg chce oder jeżeli się Bóg spodoba; im Nachfaze so, daß im Vorderfaze wenn vorhergeht; 3. B. wenn er nur das verlangt, so bin ich bereit es zu bewilligen jeżeli tylko tego pragnie, tedy gotów jestem na to zezwolić; so wahr mir Gott helfe tak mi Panie Boże dopomóż.

Anmerk. Das Wörtchen so wird im Polnischen als Zeichen des Nachsatzes gemeinlich gar nicht ausgedrückt und als müßig angesehen oder durch to oder jak gegeben.

Er. Wenn er mich auch noch so bäte, so würde ich es doch nicht thun choćby mnie nie wiem jak (oder jak najbardziej, najusilniej) prosił, to bym tego jednak nie uczynił.

5) —, wird es causal gebraucht, da es die Wirkung einer vorhergegangenen Ursache begleitet wie, tedy. Er, so wollen wir nun den Anfang machen wiec chciemy początek zrobić.

So bald jak skoro, skoro; 3. B. so bald ich kann skoro będę mógł.

6) so — doch, concessiv oder als ein einräumendes Wörtchen jednak, wszelako. Ob es mir gleich schwer fällt, so will ich es doch thun chociaż mi to z ciężkością przychodzi, wszelako to uczynię. so fern jeżeli, gdyby; so gar nawet; so gehet es tak się to dzieje, — powodzi; so gleich natychmiast, zaraz, tuż; so gut es sein kann ile być może; so gern ich auch wollte, so unmöglich ist es mir doch choćbym to chciał chętnie uczynię, wszelako mo to niepodobna, so hin byle jak, lada jak, so irgend jeżeli gdzie; so klein tyki, tylenki, tyluchny, tyluczki. Das kann ich, so alt ich bin, doch noch thun choćiem stary, wszelako w to jeszcze potrafie.

7) so — wie, Comparativ oder eine Vergleichung anzustellen jak. Er wie man den Knaben geröhnt so bleibt er jak kogo z młodu nauczą, takim zostanie, Bäume so alt wie die Erde drzewa równo z ziemią stare oder — jak ziemia stare; so lange ich lebe póki żyć będę, do póki żyć będę; so lang als póki, dokąd, póty, pokąd; do póty, pokąd; so lange — bis póty — póki; so machen es die Leute tak to czynia ludzie; so oft jak często, ile razy; so schlecht hin byle jak, byle zbyć co, lada jak, so sehr jak kolwiek; cf. tak hardzo; Er, jakkolwiek oba narody przekonane są o zohopolnych ku sobie uczuciach; so falsch dieß auch ist — — nie znają innego prawida w składniach swoich jak panująca modę lub urojenie, jakkolwiek one facytywe i nierozsądne być mogą. Ptek.; so steht es tak stoi ta rzecz, tak się ma z tą rzeczą; so viel tyle, tak wiele; so viel ich urtheilen kann, hat er Unrecht ile sadzić mogę, bładzi; so oft ile razy, ile krod; so bielmehr a to tém więcej; so und so tak a tak; so wahr ich lebe, bibl. jak żywię oder besser jak ży-

wy jestem oder jakim żyw; so weit tak daleko, so wenig tak mało; so wenig ich kann ile tylko mogę; so wohl — als auch tak — jak, niemniej — jak. Die Fremden sowohl, als die Einheimischen tak przychodzień, jako doma zrodzony, besser w kraju, obcy tak dobrze jak i swoi; so hier wie dort tak tu, jak i tam. Er. so wenig wir als vernünftige Menschen begehren könnten, daß ein anderer sich um unsern Willen zu Grunde richten möchte, eben so wenig sind wir verpflichtet das Gleiche zu thun w miarę tego jak my, chcący być rozumnymi ludźmi niemożemy i niebądźmy żądać aby się kto dla nas wyniszczył, w równej mierze i my nie jesteśmy obowiązani toż samo czynić.

Sobald skoro, jak tylko. Er hatte nicht sobald meine Ankunft erfahren, als er zu mir eilte jak tylko się dowiedział o mojem przybyciu, natychmiast przybiegl do mnie.

Social soealny, towarzyski.

Socinianer, m. (der) Socynianin.

Socinianisch, adj. Soecyniański

Socke, f. (die) eine biegsame Bekleidung des untern Fußes, welche nicht viel weiter als der Schuh geht; auch der abgeschlittene untere Theil eines Strumpfes, szkarpetka oder skarpetka, nogawka, Pr. Poln.

Sod, m. (der) oder das Sodbrennen zgaga; Russ. izgaga auch izzoga. Er. der Sod brennet ihn, er hat das Sodbrennen zgaga go piecze, 2) warzenie, warka, Techn. die Sode v. sieden

Sodann potém, tedy, wtedy. Er. lehren Sie mich Weisheit, sodann will ich sie andere lehren naučz mnie mądrości, a ja jęj potém drugich uczyć będę.

Sodafalz, n. (das) sol z sody.

Sodbrennen s. Sod.

Sode, f. (die) ein feuerbeständiges mineralisches Laugensalz, welches eine Art Potasche ist, Alkalisalz soda, sol lugowa, gatunek potażn, Wł., cf. solanka, Tr. elg, auch das Salztraut und auch die Salztonne.

Sodom, n. Sodomia. — hat Gott umgekehrt verworfen Bóg Sodomę i Gomorrę.

Sodomit, m. (der) Sodomita, Sodomezyk, Samco-łożnik, g. a.

*Sodomiter, m. (der) Sodomezyk, g. a.

Sodomiterel, f. sodomia; sodomstwo cf. B. samcołozstwo.

Sodomitisch, adj. sodomski.

Sofa, m. cf. bibl. n. sofa.

Sofern ile, jeżeli. Ist sofern als o tyle o ile.

Soff, m. (der) pijaństwo, 2) lichey trunk.

Söffling, m. [ber] pijanica, złopacz.

Sofort, natychmiast, tak zaraz.

Sogar, nawet, ba; so gar tak ze wszystkiem, tak bardzo.

Sogen, v. n. m. h., in den Salzledereien: sieden, in Tropfen abfließen na dół opadać, Techn.

Sogenannt tak zwany.

Sogleich, zaraz, natychmiast.

Sohin f. mithin zatem, przeto.

Sohle, f. (die) podeszwa; 2) —, f. Sole, Salzwasser, woda solna oder woda stona, cf. zola, Techn.

Sohlleder, n. cf. *Sohlenleder skóra na podeszwy, (a); skóra podeszwan, 3T.; cf. skóra do podeszew.

Sohlweide, f. s. Hohlweide.

Sohn, m. (der) syn, g. a. Voc. synu; altr. synie. Des Sohnes Frau synowa. Einiger Sohn jedynny syn. Einziger — jedynak, g. a. Sprichw. z jedynaka będzie pies albo sobaka. Der erste — pierworodny syn. Ein ungerathener, ungezogener — syn źle wychowany oder wyrodný oder marntorawny, eigent. der verlorene —; der jüngste — młodszy syn

Söhnen, n. (das) synek, g. nka; cf. synaczek, g. czka.

Der Sohn Gottes syn Boży, — Boski. Des Menschen Sohn syn człowieczy.

Söhnen, v. a. ublagać, błagać.

Sohnes (z. B. — liebe) synowski, a, ie.

Sohnopfer, n. (daß) ofiara za grzech, ofiara pojednania f. Söhnopfer.

Sohnschaft, f. (die) synostwo.

Sohnsfrau, f. (die) synowa.

Sohnskind, n. [daß] wnuk, wnuczka (die Sohnstochter).

Solange conj. dopóki.

Solawechsel, m. (der) wechsel jednorazowy. Troj.

Solch ein, für: solcher, e, es, taki, a, ie. Er weiß es solch ein schönes Wetter ist, für solches schönes Wetter, ponieważ taka piękna pogoda.

Solcher, solche, solches Pron. taki, taka, takie, takowy. Er. solches mußte Christus leiden, Luc. 24, 26, azaz niemusiał Chrystus tego cierpieć i wnieść do chwały swojej. Ich habe solchen Hunger mam taki głód.

Solchemnach, adv. więc, tedy, przeto.

Solchenfalls, adv. w takim przypadku, — razie.

Solchergestalt, adv. takim sposobem.

Solcherlei, adj. taki; a, ie, Pl. persönliche masculina: tacy und Pl. sächliche masculina, feminina u. neutra: takie takowy.

Sold, m. (der) żołd, g. u. placca, zapłata, traktament, g. u. Er. die Offiziere bekommen halben — Officerowie pójda na pół placy, (a); cf. na pół żołdu; cf. Ger.-Drbn. polowiczną pensją pobierający. Er. — den Soldaten geben zold dawać żołnierzom.

In Jemand's Solde stehen być na czyim żołdzie, płatnym być od kogo.

Der Tod ist der Sünden — zapłata za grzech jest śmierć.

Soldat, m. (der) żołnierz; in feierlicher Schreibart: der Krieger weisjowoy, g. ego. Ein abgedantter — żołnierz dymisywany, abszytowany, wystuzony. Ein gemeiner — prosty żołnierz. — werden, unter die Soldaten gehen przystać do żołnierzy, żołnierstwo sobie obrać, na żołnierkę się puścić, żołnierki się chwycić. Als — dienen wojskowo służyć, żołniersko służyć. Soldaten werden werbowac oder zaciagać żołnierzy.

Soldatenbrunch, m. (der) zwyczaj żołnierski, tryb żołnierski.

Soldatendienst, m. (der) służba wojskowa; żołnierka.

Soldateneid, m. (der) przysięga żołnierska.

Soldatenfrau, f. (die) żołnierka.

Soldatenhure, f. (die) kurwa żołnierska.

Soldatenkind, n. (daß) dziecko żołnierskie.

Soldatenleben, n. (daß) życie żołnierskie, żołnierka, żołdaetwo.

Soldatenlied, n. (daß) pieśń żołnierski.

Soldatenmantel, m. (der) płaszcz żołnierski.

Soldatenpferd, n. (daß) żołnierski koń.

Soldatenstand, m. (der) stan żołnierski.

Soldatenweib, n. (daß) żołnierka.

Soldatenwesen, n. (daß) żołnierczyzna, (aa); żołnierstwo, wojskowość.

Soldatisch, adj. żołnierski.

Soldau, n. eine Stadt Działdow, oder Działdowo, g. a.

Söldner, m. (der) Söldling, jurgieltnik, najemnik, g. a. zacieznik.

— v. Soldaten zoldak (berächtlich f. żołnierz). Die Söldlinge zoldactwo.

Sole, f. (die) woda słona, zola, *zol, g. u. *Iużyny; 2) —, die Sohle podeszwa.

Solen, v. a., in der Lauge kochen zolić, I.

Solenit, m., Nagelmußel blyszczak, świetlik, L.

Solenn, adj. uroczysty.

Solennität, f. (die) uroczystość.

Solidarisch, solidarny.

Solide, krzepki, mocny, trwały, fig. stateczny, usiatkowy (człowiek).

Sollen, v. n m. h., zu etwas verbunden sein (deshalb auch zur Umschreibung des Imperativs und in zweifelnden Fragen) musieć, mieć, powinny być.

Er. was soll das? na co się to zda? cóż to ma być oder znaczyć? Was soll ich sagen? cóż mam na to mówić? Das hat nicht sein sollen toby być nie miało. Was soll mir das Geld? cóż mi po pieniądzech? Er soll fort on ma precz pójść, ma być odprawionym, ma się oddalić. Was soll dieser Urath?, bibl. na cóz ta utrata? cf. zbytek. Es soll noch heute geschehen to się dziś jeszcze stać ma. Ihr sollt hierauf Acht geben macie na to dać haczość. Das soll er wohl b eiben lassen, d. i. das darf er nicht thun, das ist ihm unmöglich darmo się o to będzle kusit, podziękuje on za to, odechce mu się to, pokaże się to, iż on to będzie musiat zaniehać, niech no sprobue. Was soll mir das Geld? na cóz mi się zda zlotó, co mi po zlocie? sollte es möglich sein czy podobna? czyhy to być moglo? Mir hätte er nicht so kommen sollen jabym tego niecierpiał, u mnieby mu to nieuszto, mnieby on się tak nie musiat pokazać. Man sollte glauben rozumiaty kto. Ich soll es noch wieder bekommen ma mi do dziś dnia jeszcze oddać, czekam, ale się niedoczekam. 2) — f. man sagt daß, z. B. die Türken sollen geschlagen sein powiadają oder piszą że Turcy są pobici; auch durch *mieć, — mieli być pobici.

3) In verstärkten Bedingungsfällen, wie z. B. Sollte er es thun, so wird er nicht ungestraft bleiben gdyby się tego dopuścił, nie ujdzie mu bez kary; ist eine Negation damit verbunden, so steht wohl auch im Plon. mieć. z. B. Sollte ich ihn nicht mehr sehen, so sage ihm gdybym się już niemiat z nim widzieć, powiedz mu

Daher dient — überhaupt zur Umschreibung des Futurums, sofern der Hauptbegriff des Worts ebenfalls hervortritt z. B. Du sollst dafür gut belohnt werden odhierziesz za to dobrą nagrodę.

Sollen, n. (daß) mus, g. u. *musznosc, hycie powinny, powinność, nalezenie się, *muszeństwo *powiniestwo; sein sollender majacy być.

Söllter, m. (der) Oberb. und. Niederb. ein Boden poddasze, góra, strych; 2) —, in der Bibel, ein flaches Dach nach morgenländischer Bauart plaski dach podług wschodniokrajowego zwyczajy, in der polnischen Bibel Apofteg. 20, 8, sala und B. 9 steht pietro. 3) —, im Oberb. ein Altan, altana, ingliechen jeder verschlossene Raum vor den Thüren und Zimmern sieh, f. g. i.

Solo, n. solo; sam jeden. Der Solosänger solista, spiewak do solów.

Somit, conj. folglich więc, zatém, przeto.

Sommer, m. (der) lato; im loc. w lecie. Heißer — gorące lato.

Fliegender —, alter Weiberommer, Sommerfaden, besonders im Pl. Sommerfäden lato latające, L., cf. habie lato, świętomarcińskie lato, wrzesienny maik. B.

Sommerabend, m. (der) wieczór letni, latowy.

Sommereiche, f. f. Eiche, gestielte.

Sommerfeld, n. [daß] pole latowe.

Sommerfeld, m. (der) piega.

Sommerfeldig, ad. piegawy, piegowaty, piegaty.

Sommerfreude, f. (die) letnia zabawa, — rozrywka, rekreacya, uciecha, zabawka.

Sommerfrucht, f. (die) letni owoc, jarzyna, jare owoce, urodzaje jare, Bw. Er. Sommerfrüchte sammeln nazbierać letniego owocu.

Sommergerste, f. (die) jeczmię jary, latowy, f. Gerste, zwojeitige u. f. m.

Sommergetreide, n. (daß) jarzyna, zboże jare.

Sommergewächß, n. (daß) urodzaje letnie, — jare.

Sommerhaft, adj. der warmen Sommerwitterung ähnlich, sommerlich letni, latu podobny, na kształt letniej pogody, cf. jary, a. e.

Sommerhaubt, n. (daß) altanka, domek letni, mieszkanie letnie, altana, chłodnik, eig. Kühlungs-ort, Schattengang, Kühltrant.

Sommerhize, f. [die] upał letni, gorącość lata oder — letnia oder Pl. upaly letnie, skwar letni.

Sommerhofen, pl. letnie spodnie, — na lato.

Sommerhut, m. (der) kapelusż letni.

Sommerhaubt, n. (daß) *letnik, L.; suknia letnia.

Sommerhorn, n. (daß) żyto jare, jarka, (Lat. secale cereale aestivum).

Sommerhaube, f. (die) altanka; cf. L. letnik, chłodnik, *chłodnica, L.

Sommerlich, adj. f. sommerhaft jary, a. e; 3. B. jare siewy, żniwa.

Sommerlinde, f. (die) f. Graßlinde.

Sommerloß, rdesnik wodny, H. J. K., (Lat. polygum amphibium).

Sommertolch, m. f. Dollgerste.

Sommerluft, f. (die) powietrze letnie, — jak w lecie.

Sommermahl, n. (daß) piega.

Sommermahlig, adj. piegaty, piegowaty, piegawy.

Sommermantel, m. (der) płaszcz letni.

Sommermonat, m. (der) miesiąc letni.

Sommernorgen, m. (der) poranek letni oder — w lato.

Sommern v. impers. n. m. h, Sommer werden lato nastaje, nadchodzi, lato się przybliża.

Sömmern, v. n. m. h. Schatten geben cieni dawać, — sprawować. Die Bäume sömmern drzewa cieni daja.

2) —, als v. a. an die Sonne, in die Sonne legen, auch sonnen, den Sonnenstrahlen aussetzen, stöncować, w słońce położyć, na słońcu suszyć, przez lato utrzymywać. Die Hühner sömmern sich kury słończą się, bawia się, grzeją się na słońcu. Die Betten — pościel przesuszac, pościel przesuszac, pościel *luftować, pościel *presłońcować, besser wietrzyć, Wj.

Sommernacht, f. (die) noc letnia.

Sommerpunkt, m. (der) punkt lata (stanowisko słońca na początku lata).

Sommerroßen oder Sommerroggen, m. [der] żyto jare, jarka, jarzycza.

Sommerfaat, f. (die) siewy jare, Dbr. pl., siew letni.

Sommerseite, f. (die) strona południowa (do słońca obrócona).

Sommersprosse, f. (die) piega.

Sommersprossig, adj. piegawy, piegowaty, piegaty.

Sommerstand, m. (der) — des Wildes letnie leżysko zwierząt.

Sommertag, m. (der) dzień letni; cf. — ciepły.

Sömmernung, f. (die) jarzyna, jare zboże.

Sommerdiehgras, n. f. Angergras.

Sommervogel, m. (der) letni ptaszek; 2) —, im engern und gewöhnlichen Verstande ein Schmetterling motyl.

Sommerweizen, m. (der) pszenica jara, (Lat. triticum aestivum); cf. jarkisz.

Sommerwunde, f. (die) przesilenie się dnia z nocą, najdłuższy dzień.

Sommerwetter, n. (daß) die Sommerwitterung pogodą letnią, powietrze letnie.

Sommerwohnung, f. (die) letnie mieszkanie.

Sommerwolle, f. (die) jara wełna, letnia wełna.

Sommerwurz, f. f. Fichtenohrblatt. Große — f. Ervenwürger.

Sommerzeit, f. (die) czas letni, czas lata, letnia pora.

Sommerzeug, m. (der) letnia materya (na odzieniu).

Sonnambüle, m. n. f. lunatyk, m; lunatyczka, f; jasnowidzący m., jasnowidząca f. f. Nachtwandler, Hellsehender.

Sonnambulismus, m. (der) f. daß Nachtwandeln, Hellsehen.

Sonach, folglich więc, zatem, przeto.

Sonate, f. (die) ein Luststück für daß Fortepiano bestehend gewöhnlich aus 3 oder 4 Sätzen sonata.

Sonde, f. (die) szukadło; cf. l. pion cyruliczny, auch sonda.

Sonder, Praep. (veraltet für: ohne, regiert den acc.) bez, *okrom, oprócz, reg. den gen. 2) selten für besondere.

Sonderbar, ad. dziwny, dziwaczny, osobliwszy, szeregulny.

Er. sonderbare Ansprüche dziwaczna besser dzika pretensya, Warsz.; auch osobliwsza pretensya. Ein sonderbarer Mensch osobliwszy oder dziwaczny człowiek. Eine sonderbare Orthographie osobliwsza pisownia.

Sonderbarkeit, f. (die) osobliwość, dziwactwo, etc.

Sonderer, m. (der) oddzielnac.

Sonderinteresse, n. (daß) korzyść oddzielną, — partykularną; osobny pożytek.

Sonderlich, ad. osobliwy, szerególny.

Sonderling, m. (der) dziwak, g. a.

Sondern, v. a. oddzielić, odłączyć, odosobnić.

Sondern, conj. lecz, ale, owszem, sondern wiel-mehr, ja.

Er. Bóg tego nierozkazuje, owszem zakazuje, Dmbr. S. 83, 1. [Uwaga. Sondern wprowadza zdanie przeciwne poprzedzającemu z negacją, zwykle nie używa się w takim razie aber; nicht der Bruder sondern die Schwester hat geschrieben nie brat lecz siostra pisała od. siostra nie zaś brat pisał.]

Sonderß, adv. sammt und sonderß wszystkie w obec i każdy z osobna; cf. B. razem, ogółem.

Sonderung, f. (die) oddzielenie, odgraniczenie, rozgatunkowanie.

Sondiren, v. a. sondować, pionować, ranę pionem egzaminować, L. wymacać.

Sonnabend, m. (der) sobota = in Zus. sobotni, ia, ie.

Sonne, f. [die] słońce, słońko. Sprichw. świeczka przed słońcem gaśnie, L. Er. prace rolnicze długo na słońcu przebywać zmuszają, P. Jan. Die — geht auf słońce wschodzi. Die — schenkt słońce świeci. Die — geht unter słońce zachodzi. Etwas an die — legen w słońce co położyć. In (an) der Sonne na słońcu. Die liebe Sonne słońko, słońeczko. Sprichw. Nim ząjdzie słońce, skwar jego dokuczy, ex Br.; cf. Nim słońce wejdzie, to rosa oczy wyje, Zawadzki.

Sonnen, v. a. *słońcować, w słońce oder na słońce co położyć, przewietrzac; grzac, sich sonnen w słońcu się grzac, *słońcować się.

Sonnenanbeter, m. (der) ezciciel słońca.

Sonnenanfgang, m. (der) wschód słońca.

Sonnenbahn, f. die Ekliptik, ekliptyka, droga słońca, orbita słońca, f. Erdbahn.

Sonnenblick, m. (der) promień słońca; cf. słońca światelko; Er. vorüber gehende Sonnenblide wyryweze słońca światelka.

Sonnenblümchen, n. f. Elisabethstrant.

Sonnenblume, f. (die) słończnik, (Lat. helianthus annuus und multiflorus, L.)

Sonnenbrand, m. (der) upał słońca, skwar, g u, od słońca.

Sonnenfächer, m. (der) wachlarz (od słońca).

Sonnenferne, f. (die) oddalenie od słońca; cf.

L. odslonecznik, odsloneczny punkt, opp. dostonecznik.
 Sonnenufsterneiß, f. (die) zaćmienie słońca.
 Sonnenfleden, m. (der) plama na słońcu.
 Sonnenqlanz, m. (der) blask słońca. 2) —, eine Schwäche der Augen auch Sonnenschuß genannt slonecznika, slonecznik, zamierzch w oczach.
 Sonnengolbbiume, f. (die) radoſtka, wrotycz wloska, Sirenius.
 2) —, kocianki leśne, Kl. oder szarota leśna, Jndz., f. Muhlfräut, groſſes u. f. w.
 Sonnengott, m. (der) bożek słońca.
 Sonnengünfel, m. f. Eliſabethfräut.
 Sonnenheil, jasny jak słońce.
 Sonnenhirſe, f. f. Marientränen.
 Sonnenhitze, f. (die) upał słońca, gorącość od słońca.
 Sonnenhöhe, f. [die] dostonecznik, g. a, L; wysokość słońca.
 Sonnenjahr, n. (daß) sloneczny rok.
 Sonnenklar, adj. jasny jak słońce na niebie; oczywisty, jasny *w klar.
 Sonnenkoller, m. (der) ber Sonnenschuß zakolowrocenie końskie; cf. L. slonecznica, kaduk od słońca, slonecznik, choroba szkapia.
 Sonnenkreis, m. (der) okrąg słońca, okół oder obwód słońca.
 Sonnenkugel, f. (die) kula sloneczna.
 Sonnenlauf, m. (der) bieg słońca (pozorny).
 Sonnenlicht, n. (daß) ſwiatło sloneczne, ſwiatłość słońca, — sloneczna.
 Sonnenlöffel, m. f. Gideon.
 Sonnenmeer, n. (daß) morze słońc (niezliczone mnóstwo na niebie).
 Sonnenmesser, m. (der) słońcomiar, g. u.
 Sonnenmikroſkop, n. (daß) mikroskop sloneczny.
 Sonnennähe, f. (die) zbliżenie się słońca ku księżycowi, punkt dostoneczny, perihelium.
 Sonnenpracht, f. (die) majestatyczność słońca.
 Sonnenrauch, m., Herrrauch, para ziemna, wapor ziemny, kurz ziemi.
 Sonnenreich, słończysty.
 Sonnenrose, f. gelbe, f. Eliſabethfräut.
 Sonnenscheibe, f. (die) tarcza sloneczna, kraniec sloneczny, L; eig. der Rand.
 Sonnenschein, m. (der) ſwiatłość słońca; bei — za słońca, póki słońce ſwieci.
 Sonnenschirm, m. (der) parasolk, g. a, ciennik.
 Sonnenschuß, m. f. Sonnenkoller.
 Sonnenſeite, f. (die) strona sloneczna.
 Sonnenstäubchen, n. (daß) atom, g. u, ździebelko sloneczne, pyłek sloneczny, odrobinka oder cząsteczka proszku podslonecznego.
 Sonnenſtick, m., słońcosztych, zaraza od słońca, od wystawienia głowy na gorącość sloneczną, DD.
 Sonnenſtilstand, m. (der) stanie słońca, zastanowienie się słońca.
 Sonnenſtrahl, m. (der) promień sloneczny, promień słońca.
 Sonnenſtraße, f. (die) ekliptyka, droga sloneczna, rocznokrag, L. und B.
 Sonnenſyſtem, n. (daß) układ sloneczny, ſwiat sloneczny.
 Sonnentempel, m. (der) ſwiątynia słońca.
 Sonnenthau, m. (der) roſnik, L., f. Gideon.
 Sonnenuhr, f. (die) slonecznik; kompas; zegar sloneczny.
 Sonnenuntergang, m. (der) zachód słońca.
 Sonnenwagen, m. (der) wóz sloneczny und poetiſch rydwan sloneczny.
 Sonnenwärme, f. (die) ciepło sloneczne.
 Sonnenweiſer, —zeiger, m. (der) ſkazówka u slonecznika, cf. index —.
 Sonnenwende, f. [die] przesilenie się dnia z nocą, nawrót słońca, L.

Sonnenwirbel, m. f. Adersfat; 2) —, f. Schnabelſtraut. Gelber — f. Thondrille, gelbe. Kleiner — f. Graumantel.
 Sonnenzirkel, m. (der) koło sloneczne.
 Sonnett, n. (daß) ein kleines Gedicht, daß aus 14 Zeilen oder 4 Strophen beſteht, wobon die beiden erſten 4, die beiden andern 3 Zeilen haben (Klingebicht) sonet, g. u.
 Sonneberbrannt ogorzaly, opalony (od słońca).
 Sonnenicht, ad, ſonnenreich sloneczny, B., cf. na słońce wystawiony, cf. *słończysty, beſſer: ſonnig ogrzany, oſwiecony od słońca, jasny.
 Sonntag, m. (der) niedziela, dzień niedzielný. Der erſte Faſtenſonntag wſtepná niedziela, L.
 Sonntágig, ad. niedzielný, ſonntáglich coniedzielný; adv. co niedziela.
 Sonntagsandacht, f. (die) nabożeństwo niedzielne.
 Sonntagsarbeit, f. (die) praca niedzielná.
 Sonntagsbuchſtab, m. (der) litera niedzielná.
 Sonntagsfeier, f. (die) ſwięcenie niedzieli, ſwięto niedzielne, obchód niedzieli.
 Sonntagsgebet, n. [daß] modlitwa niedzielná.
 Sonntagskind, n. (daß) niedzieliak, g. a, duchowidz, g. a, w czepku się rodził, (a); dziecię w niedzielié urodzone, Glüdfkind
 Sprichw. w czepku się urodził, stryczkiem zginie.
 Sonntagskleid, n. (daß) suknia oder szata niedzielná, suknia ſwiąteczná, — od ſwąt, — od ſwieta.
 Sonor(iſch), adj. dźwięczny, a. e; 3. B. ſłowa dźwięczne, (a); glos dzwoniący, (a); ſpiewny, a, e braucht Herr Walecki von S. Potocki wenn er eine Rede hielt.
 Souff, ſonſten, adv. inaczej, zinađ; więcéj, dawniej; — f. oder: albo.
 Eg. haź ciarliwy, albo nie niepowiem, Krs. Sat. V.
 Eg. G. Abercrombie — który zinađ jest oficerem godnym szacunku, (a). Haben Sie noch ſonſt etwas zu beſehlen maſz Pan Dobr. jeſzcze co więcéj do rozkazania? Dein Bruder oder ſonſt jemand twój brat albo kto inſzy. Ich habe ſonſt nichts nie mam nie więcéj; ſonſt niemand nikt inſzy.
 Sonſtig, adj. inſzy, inny, dalszy; 2) dawniejſzy.
 Sooddiſtel, f. f. Dreidiſtel.
 So oft ile razy, ile kroć.
 Sophia, m. und n. ſola, g. Pl. ſofów, SP., gatunek kanapy; cf. legatka.
 Sophie, f. Zoſja.
 Sophiechen, Zuſſchen, Zoſia, Zoſka, Zoſienka, Zoſiula.
 Sophienfräut, n. f. Beſemfräut, (Lat. ſiſymbrium ſophia).
 Sophiſt, m., berjenige, welcher die Fertigkeit beſiht andere durch Trugſchlüſſe zu hintergehen, ein Vernunftgauffer ſoſiſta; cf. wykretarz, matacz, *kramosedrek, L.
 Sophiſtereſ, f. (die) ſoſiſterya, ſoſiſm; cf. wykretý, wykretność, wykretarstwo, matactwo.
 Eg. Sophiſtereſ treiben matactwem narabiać.
 Sophiſtiſch, adj. ſoſiſtyczny, a, e, wykretný.
 Sorau, eine Stadt Zarow.
 Sorge, f. (die) ſtáranie, piecza, pieczolowitość, dbałość 3. B. — o dochód publiczny, (a); kłopot, troska, frasunek, cf. B. bacznóſć; — ſfir etwas tragen mieć koło czego ſtáranie, 3. B. drzewa, c. n. r. Eg. Racz dolożyć ſwego ſtárania (tragen Sie güttigſt Sorge) aby ten interes można już raz ukończyć Br. Er. niemiała baba kłopotu, kupiła ſobie proſię; proſię w kwik, baba w krzyk; cf. mieć troskliwość. Eg. N. Pan ma troskliwość o to co etc. (a). Sein Brot mit — eſſen, bibliſch jeſć chleb boleſci,

- Psalm 127, 2. —n der Nahrung, f. Nahrungsforgen kłopot o kawałek chleba. Daś ist meine — to jest moje staranie, ja sam się o to starać będę, już ja temu zaradzę. — macht alt vor der Zeit, bibl. zbytnie staranie przed czasem starość przed przywodzi, besser od kłopotu człowiek przed czasem siwieje. Viel — haben mieć wiele kłopotu. Alle — auf den Herrn werfen wszystkie troski Panu Bogu polecić; cf. bibl. wszystko staranie wrzucić na Pana. Vergebliche — próżne staranie, daremny kłopot, niepotrzebny kłopot. — machen kłopotu narobić oder bibl. frasować kogo. — läßt nicht schlafen, bibl. zbytnie troski odejmują sen; cf. zbytnia *piecza odejmuje sen.
- Sorgen, v. n. m. h., starać się, troskać się, troszczyć się, obawiać się, kłopotać się, pomyśleć o czym; cf. dbać o co, myśleć o czym, pilnować czego; cf. frasować się o co; cf. chodzić koto czego, f. Sorge tragen zajać się czym. Ihr forget schlecht für euch zie koto spraw waszych chodźcie, Nałecz 64. cf. zapobiec, zapobiegać, starować, opiekiwać się. Er forgt für die Soldaten wie für seine Kinder żołnierzami się jak własnymi dziećmi opiekuje, SP.; cf. opatrzyć, j. B. krajowi obronę, Krsk. Der Herr forget für alle, biblisch jednake staranie wiedzcie Pan o wszystkich, it. Bóg ma staranie o Tobie, Dm.; it. Czuwalski umie chodzić koto siebie, Pust. Für die Zukunft sorgen opatrzyć rzeczy na dal, Krs. PP. 111.
- Sorgen, n. (daś) staranie. Er Sorgen macht — borgowanie sprawuje kłopotanie, długi czynią kłopot, niebierz na borg, a niebędzie cię głowa holata.
- Sorglosig, adj., sorgenlos swobodny, Er. myśl swobodna; cf. niestarowny, SP.; wolny od kłopotu, wolny od trosków, bez frasanuku.
- Sorgentilger, — tödter, m. (der) pogromca trosk (np. wina) Epr. dobry trunek na frasunek.
- Sorgenvoll, peten kłopotu; cf. frasobliwy.
- Sorgensuhl, lm. [der] krzesło z poręczami.
- Sorgfalt, f. (die) die ernstliche Richtung des Gemüthes auf einen Gegenstand und dessen sämmtliche einzelne Theile staranność, pilność, troskliwość, pieczołowitość, frasobliwość.
- Sorgfältig, adj. pilny, troskliwy, pieczołowity, staranny, starowny; adv. starannie, troskliwie.
- Sorglos, adj. niedbaly, niestarowny, spokojny, bezpieczny, bez myśli, nie frasobliwy. Er. lud Ateński był lekkomyślny, niestarownym, SP. adv. nietroszcząc się, niedbale.
- Sorglosigkeit, f. (die) niedbaństwo, cf. B. dobra myśl, bezpieczeństwo, bezpieczność.
- Sorgsam, ad. troskliwy, starowny.
- Sorgsamkeit, f. (die) troskliwość, starowność.
- Sorte, f. (die) die Art, sofern es Dinge einer Art bezeichnet gatunek, g. nku; cf. rodzaj, g.aju, Art. Er. czyni różnicę jednych gatunków srebrnych pieniędzy względem drugich, (a).
- Sortiment, n. (daś) ein Vorrath von Waaren verschiedener Art, doch so, daß jede Art ordentlich bei einander befindlich ist sortyment, g. u, wybór, zapas dobiejący.
- Sortiren, v. a., Dinge einer Art zusammen hegen oder thun dobieć; cf. rozgatunkować, gatunkować, L. Er. gatunkując wełnę na każdój owcy, Br. Rodolten 29.
- Sortirung, f. (die) rozgatunkowanie, dobieć; Er. co tylko służy do rozgatunkowania przedmiotów, służy do ich oświecenia, SP.
- Soße, f. (die) (o lang) eine jede Brühe zu einer Speise oder über dieselbe, sos, g. u.
- Sothan, sohanig, adj. Dber- oder Nieder. solch, dergestalt taki, a, ie, tak.
- Souffleur, m. (der) suster, podpowiadacz, g. a.
- Souterain, n. podziemie, Pl. a. mdrn. suteryny.

- Souverän, m. ein unumschränkter Herr, Fürst samowładny oder samowladny Pan, samowladca, monarcha.
- Souverän, adj., besser: unumschränkt. Niemandem unterworfen, samowładny, oder samowładny, a. e, udzielný, eigentl: abgetheilt, abgefunden, apangit.
- Souveränität, f. (die) samowładność, samowładztwo.
- Soviel, o ile, ile.
- Sowohl f. Iwohł, j. B. solwohl — als auch tak — jak.
- Spaden f. Spata, m. rydel.
- Spadille, f. spadia.
- Spähen, v. a. und n. m. h., sehen, besonders absent haben umher sehen, in der Absicht etwas zu entdecken, zu untersuchen, zu forschen śledzić wzrokiem, patrzeć, przepatrywać, badać, dociekać, szpiegować.
- Spähen, n. (daś) przepatrywanie, badanie, dociekanie
- Späher, m. (der) szpéracz; 2) szpieg.
- Spalier, ein Geländer von Latten und Pfählen, Bäume und Gewächse daran zu binden und zu ziehen szpaler, g. u, auch *szpalera, it. Pl. szpalery w ogrodach.
- Spalt, m., oder Spalte, f. szpara, rysa, f., Pl. y, rozszczep, g. u, rozłup. g. u, rozpadlina, szczelina, rozszepienie, narznięcie, narzynanie, wrab, eig. Einschnitt; rozwalina, cf. *ciosna, eig. Schnitt; kresa, przerwa; Der Spalt einer Feder rozszczep pióra, nach dem Russ. Warsch. Die — auf einer Blattsseite prädiat kolumyna, połowina strony; cf. przedziałka, (u), przegrodka.
- Spaltdar, ad. szczepki, szczepny, rozszczepny.
- Spalte f. Spalt.
- Spaltisen, n. (daś) żelazo do rozłupania.
- Spalten, v. a. und n. szczepać, lupać, rozszepić. Entzweispalten, j. B. den Kopf rozplatać głowę na dwoje, (a). Daś Holz will nicht spalten drzewo nie chce się lupać, — — — szczepać. Sich spalten v. r. popękać się, rozłupać się, fig. rozdzielić się, dzielić się; poróżnić się.
- Die Menge spaltete sich rozerwalo się mnóstwo; cf. lud się między sobą poróżnił, rozdzielił. Gespaltene Klauen racia, rozdziójone kopyta. Gespaltene Holz poszczepane drwa.
- Spaltig, adj. Spalten habend pelen szpar, — rysów. 2) —, was sich spalten läßt, f. spaltbar łupny, szczepny.
- Spaltkeil, m. (der) klin, g. a.
- Spaltung, f. (die) dafür ist üblicher das Spalten rozszepianie, rozłupanie. 2) —, bloß fig. eine Mißhelligkeit in Meinungen und dadurch verursachte Trennung der gesellschaftlichen Gemeinschaft rozdziójenie, rozerwanie, rozterki, Pl. oder auch im Sing. rozterk, g. u, poróżnienie, niezgoda, odszepieństwo, schizma, eig. sirsliche —. — der Erde rozstąpienie się ziemi, padanie się ziemi. Er. Lasset nicht — unter euch sein niech nie będzie rozerwania między wami.
- Spalte, Spelze, f. (die) die gespaltenen Häute oder Schalen des Getreides, besonders der Gerste, so wie bei dem Machen der Branne u. s. w. abgefondert werden, eine Art der Kleie plewa; cf. otrąbki.
- Span, m. (der) wiór, g. a, wiórek, rg. rka; cf. okrawki, j. B. pargaminowe, 3T.; drzazga, eig. Kien; cf. strużyny, Pl.
- Er. staliśmy się jako śmiecici tego świata i jako omieciny u wszystkich. A coż nad śmieci i strużyny podlejszego być może? Dambr. 286.
- Spandett, n. (daś) lósko do rozpinania, rozpięte lósko, L.
- Spanferkel, n. (daś) prosiątko, oséek.
- Spange, f. (die) eine Spitze, ein spitziges Ding, ein spitziges Werkzeug aber in diesem Verstande veraltet spiczasta rzecz.
- 2) —, ein spitziges in einem Ringe eingefastet Werkzeug verschiedene Theile der Kleidungsstücke zu-

janmezuhalten, wofür aber in anständigem Sprecharten Schwaale gebraucht wird, sprzączka, agrafa, spinka, *z. B.* hursztynowa u koszuli;

3) —, beraltet, verschiedene Arten des Geschmeides, wenn sie tierlich gearbeitet waren, wenn gleich keine eigentliche Spange darin befindlich war (*z. B.* Armspangen, Ohrenspangen, *s.* Ohrengelände) beraltet außer in Zusammensetzungen hakka, zapinka, przypinka dla zapinania, kolce u sukien, klamra, klamerka, kruzcek; *cf.* Preuß. = Poln. sponek, eig. Strickstod.

Spängeler, *m.* Klempner, blacharz, *g. a.*

Spangrün, *n.*, oberdeutsch für das hochdeutsche Grünspan grysztan, *g. u.* nach *Wj.* grynztan. 2) die tiefem Kupferroste ähnliche bläulich grüne Farbe farba zielona grysztanowata; *adj.* grysztanowo zielony.

Spanien, *n.* Hiszpania.

Spanier, *m.* (der) Hiszpan, Hiszpańczyk, *g. a.*

Spanierin, *f.* (die) Hiszpanka.

Spanisch, *adj.* hiszpański, *a, ie;* *cf.* *fig.* dziwny; spanische Fliegen *Pl.* muchy hiszpańskie, *Fl.*; *cf.* kantaryda; spanische Fliegenpflaster wezykatoryum (Blasenpflaster), *DD.*; spanischer Hopfen lebiodka kretońska, *Fl.* (*Lat.* herbae origani cretici); *Fl.*; spanische Reiter *kobylenie osękowate, kozły (rosochate), *ostrze, *rosochacz, *ostrzwie, rogatki. Eine spanische Wand parawan, *g. u.*

Spann, *m.* (der) der vordere erhabene Theil des menschlichen Fußes, zu dessen beiden Seiten sich die Knöchel befinden, der Riß, przyszwia, szyja u nogi; *cf.* Oberfuß podbicie; *z. B.* te bóły są na podbiciu za ciasne, Warsz.

Spannader, *f.* *s.* Sehne ścięgacz, sucha żyła, ścięgno.

Spannbett, *n.* (das) łóżko rozpięte, niby łóżko podoreczne, łóżko rozbieralne, składane, *Wj.*

Spanndient, *m.* [der] paiszezyzna ze sprzążajem, — zaprzęża, podwoda.

Spanne, *f.* (die) *piędz oder piędz, *g.* piędzi, *cf.* im alt- und *Pr.-Poln.* piędzia, *g. i.* weit es sich von piędz fünf unterscheidet.

Er. eine Spanne fürzer machen o piędzią krócej zrobić, *fig.* ściąg kogo, głowę mu zając. Mit der — messen piędzią rozmierzyc co. Eine — lang na piędzią dlugi. Eine — breit na piędzią szeroki.

Spannen, *v. a.*, einen elastischen Körper entweder durch Zusammenbrückung oder auch Ausdehnung in den Fall setzen, daß er sich mit Hestigkeit bemühe sich in seinen vorigen Stand zu setzen präżyć, naprężyć, wyprężyć, wyprężyć, wypręzać, napiąć, Fut. napnę, *Freq.* napinać, naciągac. Den Bogen spannen luk napiąć. Ein gespannter Bogen luk napięty; *cf.* ciągnąć luk. *Er.* przyzwyczajano młodych do ciągnięcia luków, puszczenia strzał, rzucania na dal pocisków, *Krs.* Tom. X. S. 4.

2) —, *fig.* gnieść, uciskać, dolegać. Auf die Folter spannen na tortury wziąć oder na torturach rozciągnąć, rozpiąć. Daß Eisen in den Schraubstod spannen żelazo w śrubstak wprężyć, wściбіć. Den Hahn spannen odwieść kurek u strzelby, *Szk. z.* naciągnąć kurka. *Er.* szedł do mnie z bronią z odwiedzionym kurkiem. Daß Kleid spannet mich ściska mię suknia. Die Saiten hoch spannen za tego naciągac struny, tego kwintę naciągnąć, wiele żądać, wysoko zakrawać. Den Bogen zu hoch spannen za tego luk napinać, *d. i.* *fig.* zbyt wysokie rościć pretensye. Zeig in den Rahmen — materyą jaką na krosienkach rozpiąć, wyprężyć; so weit als man mit der Hand spannen kann tak daleko, ile piędzią objąć można. Die Pferde an den Wagen — zaprzędz oder założyć konie do woza oder pojazdu, zaprzędz konie do pojazdu. Die Pferde hinter den Wagen — zaprzędz konie z tyłu woza. Die Aufmerksamkeit auf etwas — uwagę na co

Mrongovius, Deutsch-Poln. Wörterbuch. 1. 2. Lief.

zwracać; nateżać uwagę; *cf.* zmierzać do czego, zamierzać na co. Mit jemandem über den Bogen (Fuß) gespannt sein poróżnionym być z kim oder poróżnienie oder zniechęcenie zachodzi między niemi.

Spannen, *u.* (das) die Spannung naciąganie, wyprężenie, nateżenie.

Spanneuland, — breit, — hoch, na piędz dlugi, — szeroki, — wysoki.

Spanner, *m.* (der) klucz, spinadło.

Spannfette, *f.* (die) hamulec, *g. lca.*

Spannkraft, *f.* (die) sprężystość.

Spannleiter, *f.* (die) drabina z podporą oder drabina z podstawkiem, *L.*

Spannqaefel, *m.* (der) sworzeń, *g.* rznia, szpernal.

Spannrriemen, *m.* (der) pociągiciel, *g.* gła.

Spannstod, *m.* auch Spannholz rozpiąka, rozpiadło.

Spannung, *f.* 1) *s.* Spannen, *n.* — des Hahns odwód; *spust.* 2) poróżnienie, zniechęcenie.

3) *s.* Erwartung oczekiwanie, zawieszenie.

Sparbüchse, *f.* (die) puszka, (a) karbona, karbonka, skarbonka, skarbniczka, *skarbuszka; puszka do zbirania pieniazzy.

Sparscasse, *f.* (die) kassa oszczędzosci.

Sparen, *v. a.* oszczędzać, ochraniać, ciułać, *Pr.-Poln.* und Warsz. Wer in der Jugend spart, der darbt im Alter nicht kto za młodu oszczędza oder ciuła, ten na starość mieć będzie zapas, niebędzie potrzebowski oder kto z młodu skromnie żył, nie będzie na starość znal biedy. *Er.* hat keine Kosten dabei gespart nie zaował kosztów przy tém. Die Buße nicht sparen, bibl. pod czas grzechów czyli pokute, nie zwłaczaj pokuty.

Sparen, *n.* (das) oszczędzanie.

Sparendhe, *n.* (das) profitka u lichtarza.

Sparer, *m.* (der) ciułaacz, *g. a.* Warsz.; oszczędny oder oszczędzający.

Spargel, *m.* szparag, *g. u.* Wilber — *s.* Korallenkraut.

Spargelbeet, *n.* (das) grzędza szparagowa.

Spargelb, *n.* (das) ciułanina, grosz oszczędzony oder zapas oszczędzony; grosz uciulany.

Spargeltee, *m.* *s.* Burgundijch Hen.

Sparherd, *m.* (der) ognisko oszczędnie przyrządzone.

Spart, *m.* *s.* Asterspart.

Spartalk, *m.*, aus Gyps gebrannter Kalk gipsowa ziemia, niby gipsowe wapno.

Spartliche, *f.* (die) kuchnia oszczędna.

Spartlich, *adj.* oszczędny, skromny, skąpy; *z. B.* skąpe światło, *PK.* 406.

Sparofen, *m.* (der) piec ogrzewny, *L.*; piec oszczędny.

Sparpfennig, *m.* (der) ciułanina, grosz oszczędzony, — uciulany, dla zapasu, — na potrzebę schowany.

Sparre, *f.* *s.* Astersparren.

Sparen, *m.* (der) krokiew, *g.* kwi, auch wohl krokwa, koziel.

Er. einen — zu biel haben piątęj mu krokiewki nie dostaje oder piątęj mu klepki brakuje w głowie, Warsz.; *cf.* szus mieć w głowie.

Sparrenkopf, *m.* (der) szyja u krokwi.

Sparrafaden, *m.* [der] wileza stopa zwyczejna, *Kl.*; karbieniec pospolity, *Jundz.*; szanta wodna, *Hgn.* (*Lat.* lycopus europaeus).

Sparlatte, *f.* (die) lata dachowa.

Sparrwerk, *n.* (das) wszystkie krokwie, krokwiokład, *g. u.*

Sparlam, *adj.* oszczędny; skromny, *cf.* skąpy, *cf.* knapp, gelzig, *s.* spartlich. *Er.* skąpe światło, *PK.* 406.

Sparfameit, *f.* (die) oszczędność.

Spartaner, *m.* (der) Spartańczyk.

Spartanerin, *f.* (die) Spartańka.

Spartanisch, spartański; po spartańsku.

Spaß, *m.* (der) żart, *g. u.* *Er.* ich habe tausend —

- mit ihm gehabt tysiąc poeich z nim zażyłem. Das ist kein — to nie żart oder to nie przezwiki. — treiben żarciki stroić; mit jemandem sein — haben żartować sobie z kogo.
- Spätschen, n. (das) żarcik, g. a.
- Spähen, v. n. m. h. żartować, Prs. — tuje.
- Späßhaft, adj. żartobliwy, a. e.
- Späßhaftigkeit, f. (die) żartobliwość.
- Späßmacher, n. (das) strojenie żarcików, bufonada, g. y.
- Späßmacher, m. (der) der Spaßvogel bufon, g. a, smieszek, L.; cf. sztuczka, alte Lut.; żartowniś (a); figlarz, g. a, trefniś.
- Spät, adj. późny, nierychły. Spät-Obst późny owoc; cf. *zimostradki, *zimożrzaly; adv. późno. Er spät um Tage dobrze w dzień, Narusz.; spät und früh daran sein późno i rano się biedzić, besser oder rano do późnej nocy muszę się biedzić. Er wollte k pitulsten, allein man antwortete ihm, daß es schon zu spät sei chciał kapitulować, ale mu odpowiedziano, że już nierychło, (a). Er dla późniejszej pory czasu przemiar pszenicy do dnia następnego odłożonym został, RŚ. 1832.
- Zu spät kommen zapóźnić, opóźnić się. Zu späte Hilfe za późna pomoc, kiedy po w nieczasie, dopiero koniowi owsa, kiedy idzie do psa, już zajac za góra, lyszka po obiedzie. Es ist schon zu spät już za późno oder już po charapie. Es wird spät już późno, wieczor nadchodzi, zmierzcha się. Die spätesten Nachkommen najpóźniejsze potomki. Bis in die späte Nacht późno w noc, długo w noc. Die Uhr geht zu —, zegar spóźnia się.
- Spätapfel, m. (der) jablko zimowe.
- Spatel, m. (der) szpatela, szpatełka, kopysć, f., kopysika, L.; lopateczka (do smarowania masi).
- Spaten, m. (der) rydel, g. dla.
- Spatenstiel, m. (der) rydlisko.
- Späterhin, później.
- Spätstens, najpóźniej.
- Spätflachse, m. (der) stowień, g. wnia, L.
- Späth, m. [der eine Krankheit der Pferde und Ochsen, ochwat, g. u, kostka martwa, L.; wlogacizna; 2) —, eine Steinart, szpat, g. u.
- Spätherbst, m. (der) późna jesień.
- Spätheit, f. (die) późność.
- Spätlinde, f. j. Berglinde.
- Spätling, m. (der) późniak, późniazec, nierychlak, *późnik, g. a, L.; cf. późniakko.
- Spätobst, n. spätes Obst, Herbstobst, późny owoc, późno w jesieni dojrzewający owoc.
- Spätregen, m. (der) deszcz późny.
- Spätommer, m. (der) koniec lata, późne lato.
- Spätstens, adv. najdalej, najpóźniej, (a). Er najdalej za miesiac, (a); najdalej jutro ci od dam, L. Er verspricht ihn spätstens auf den Mittwoch abzufertigen obiecuje go odprawić najdalej we środę.
- Späß, m., in der vertraulichen Sprechart, Dberd. für Sperling, wróbel, g. bla, szpaczek, in Kleinreusen.
- Spazieren, v. n. m. h. przechadzać się, przejść się, spacerować; spazieren gehen pójść na przechadzkę, — na spacer. — reiten wyjechać na spacer konno.
- Spazierfahrt, f. [bie] przejazdka, Warsz., auch przejażdżka.
- Spaziergang, m. (der) das Spazierengehen przechadżka, promenada, spacer; cf. rekreacya. Er skarbonka na wydatki maleńkich w czasie letnim spacerów, Pust. 2) —, der Ort wo man spazieren geht przechodnik, g. a. przechodnia, promenada, przechadżka, j. Allee.
- Spaziergänger, m. (der) przechadzający się, spacerujący, spacerownik.
- Spazierreise, f. (die) spacerowa podróż.
- Spazierritt, m. (der) przejażdżka konna.
- Spazierschlitten, m. (der) spacerowe sanki.
- Spazierstock, m. [der] laska.
- Spereci, f. Sperezel.
- Spedht, m., Baumhafter diejeiol, g. a, szpak, eig. der Staar.
- Special = Direction, f. (die) dyrekeya szeregółowa, RŚ.
- Speeiel, szeregółowy; adv. szeregółowo.
- Species, f. Pl. zerschüttene und trocken mit einander vermischte Kräuter ziota mieszane, 3T.; im Singul. die Arten worin die Regeln der ganzen Rechenkunst vertheilt sind działanie, specyes, f. Warsz. Die vier — cztery działania arytmetyczne, (a). 2) —, = pot pourri; cf. Poln 3T. purpury, 3) — grobe Gelsorten całkowity, gruby lub twardy gatunek pieniędzy, 3. B.: der Speeiechaler talar bity.
- Speeification, f. (die) specyfikacya, spis rzeczy, wylizczanie —, wyszczególnienie rzeczy.
- Speeificiren, v. a. specyfikować, wyszczególnić każdą rzecz.
- Speeifisch, ad. gatunkowy; j. B. ciężkość gatunkowa.
- Sped, m. slonina, *szpek, g. u. cf. (ruszcz. Der — des Walfisches tłustość wieloryba. Sprichw. er wird aufhören — auf Kohlen zu braten po dobrych nastąpią złe czasy.
- Spedbauch, m. (der) tłustoch, g. a, otylec, g. lca, von Weibern tłustocho.
- Spedfelt, bardzo tłusty; tłusty jak sadło.
- Spedgeschwulst, f. (die) guz lojowy.
- Spedgriese, f. (die) skwarka, *skrzeczka, besser skwareczka, Wj., szperka, eig. ein fleisch Stüchgen trockner —. Spedgriesen skwareczki; Er rzucit mu w groch kawalek szperki, Warsz.
- Spedhalb, m. (der) szyja nazbyt tłusta, — wolowata; eine Krankheit bei Kindern krup, g. u, zapalenie (blonorodne) krtani, (Lat. angina membranacea seu polyposa, Franz. croup) katal.
- Spedhändler, m. (der) sloninarz, g. a.
- Spedig, adj. sloninowaty, a. e, tłusty.
- Spedkäfer, m. szczekomol, g. a. (Lat. dermestes) Muff közejad; cf. ? sloninka, L.
- Spedkuchen, m. gatunek ciasta, ciastko sloninowate oder b. *sloninne, sloninokueh?
- Spedlille, f. j. Weißblatt, cf. g. dula ziemna mniejsza, L.; jerychowska róża, L.
- Spedmade, f. (die) mól sloninowy, f. — wurm.
- Spedmelde, f. j. Bergingeltraut.
- Spedswarte, f. (die) skórka od sloniny, *kirda.
- Spedschwein, n. (das) wieprz karmny, uczny.
- Spedseite, f. (die) poleć (sloniny) g. polcia. Sprichw. portka kaszy, portka maki, wiecheć sadta, poleć sloniny, dość na rok leguminy.
- Spedstein, m. (der) sloninik, L.
- Spedwurm, m. (der) sloninka (Lat. dermestes lardarius).
- Spectakel, n. (das) *szpektaki, dziwowisko; hałas, rozruch, *szaszor. — machen piekta narobić, hałasować.
- Speculant, m. (der) spekulant, g. a.
- Speculation, f. (die) spekulacya, przemysł, g. u; speculative Philosophie filozofia właściwa, Ptek. — spekulacyja.
- Speculiren, v. n. m. h. spekulować.
- Spediren, v. a. expedyować, wyprawić, posłać, odprawić.
- Speditenr, m. (der) expedycyonaryusz, (a); cf. B. spedytor, expedytor.
- Speditio, f. (die) spedycyja, przesyłka, przesyłanie towarów.
- Spער, m. (der) peraltet für: Speiß, włócznia, o-szczep, kopija, azida, grot, eig. die Spitze eines Speißes oder Pfeiles.
- Spעדbistel, f. j. Strahtraut, lanzettblättriges.
- Spereński, m. j. Heil aller Schaden.

Speerhahnenfuß, m. f. Brenntraut (Lat. ranunculus flammula);
großer — f. Hahnenfuß, großer.
Speerkraut, n. f. Brenntraut (Lat. ranunculus flammula). Großer — f. Hahnenfuß, großer. Blauer — f. Waldrian, griechischer.
Speibecken, n. (das) die Speisohale, spluwaczka, (a); spluwarczka, Wz.
Speiche, f. (die) sprycha, sprych, g. u, *spica u kola.
Speichel, m. (der) ślina, Pl. śliny, plwociny; — auswerfen pluć, plwać, wyplwać, spluwać, Prs. pluje, — schlingen przelknąć ślinę, ślinki polykać.
Speichelfeur, f. (die) kuracya przez ślinienie, saliwacya, sposób kuracyi śliniaczej.
Speicheldrüse, f. (die) gruczołek ślinny oder guzik *śliniasty besser ślinny.
Speichelfuß, m. (der) ślinienie się, ślinotok DD., plynienie młmowolne śliny.
Speichelfraut, n. f. Hundsnestfen.
Speichelleder, m. (der) podły pochlebeca, lizus, g. ia; cf. *ofertowniczek.
Speicheln, v. n. ślinić się. 2) spluwać.
Speichenzapfen, m. (der) czop u sprychy.
Speicher, m. (der) szpichlerz, g. a. auch szpichrz, lamus, t. j. szpichrz przy domu, a nie przy stodółach, budynek dla sprzętów gospodarskich, żywności i spiżarni, dla stoniny, kaszy, mąki; teraz nie budują; cf. magazyn.
Speichern, v. a. złożyć w szpichlerzu (zboże) składać, szpichlerzować.
Speien, v. irr. a. u. n. m. h. Imperf. ich —, er spie, Conj. daß ich —, er spie, Imper. spie, Part. praet. gespien, pluć, plwać, plunąć, *bluć.
2) zwracać przez usta, womitować, wyrzucać. Ins Angesicht spieen pluć, plwać komu w twarz. Feuer — ogniem buchać, miotać, wyrzucać ogień, wyziewać — Blut spieen krwią chrachać, besser krwią pluć, Wz.
Speien, n. (das) plucie, spluwanie, plwanie, *blucie.
Speier, n. (das) eine Stadt Spira, L.
Speileisen, n. (das) śpiluzza, L. szpiluga, Hs.
Speiler, m. (der) ein spißig zugeschnittener Stoß, etwas daran aufzuheßen oder damit auseinanderzusperren, besonders bei den Fleischern und in den Küchen szpilka drewniana, śpikulec, g. spikulec.
Speilern, v. a., przyspilkować, szpilką drewnianą oder kołkiem przyćpować.
Speißfed, m. (der) szpilkik, g. a, L.
***Speißzahn**, m. (der) ? oder *Speißzahn, ? ośczerca, przedwrywacz.
Speinapf, m. (der) Speibecken, n. (das) miednica na plwociny, cf. spluwarczka, (a); cf. wazonka do plucia, Hs.; spluwarczka, Warsch. — wenn Sand darinnen ist piasecznica, Wolschn. Gz. 20 spluwaczek drewnianych, (a).
Speiße, f. (die) pokarm, g. u, potrawa (das Gericht) jedzenie, strawa.
Gz. dobra woda w stawie po dobrzej strawie, Warsch. Mierlei — różne potrawy, rozmaity pokarm, allein pokarm ist auch für die Vögel der Fraß, auch Muttermilch, Nahrung überhaupt; sich über — n ein Gewissen machen sumiennym być w jedzeniu, biblisch sadsic kogo dla pokarmu. Gz. uderz się w piersi, a jedz kielbasę, Warsch. Unberbautliche — niestrawny pokarm, niestrawne jedzenie.
Speibeier, n. (das) podpiwek, g. wku, piwo szlacheckie.
Speißfisch, m. (der) drobne rybki, które w sadzawki kładą na pokarm dla większych.
Speißegast, m. (der) stołownik.
Speißehaus, n. (das) dom jadalny, Warsch.; traktiernia oder traktiernia, garkuchnia.
Speißefammer, f. (die) spiżarnia, *sol, g. u, ob. sotek, eig. komora chłopska, L.

Speisefeller, m. (der) spiżarnia w piwnicy.
Speiseforb, m. (der) kosz z jedzeniem.
Speisemart, m. (der) rynek z wiktuałami, jatki, g. jatek, rynek zielony.
Speisemeister, m. (der) (bibl.) für Küchenmeister kucharz, g. a; cf. bibl. przełożony, wesela, sprawca wesela.
Speisen, v. a. und u. m. h., karmić, żywić, stolować, jeść dawać, trzymać traktiernią, trzymać dom jadalny.
2) —, als v. n. m. h., essen, jeść, Präs. jem, Prät. jaß jadać. Zu Mittag — obiadować. Zu Abend — wieszerzać. Die Stadt mit Wasser speisen wodą zasilać. Wraten — jeść pieczenia oder jeść pieczyste.
Speißel, n. (das) oliwa do potraw.
Speißepfer, m. (der) ofiara sucha, ofiara śnie-dna, śledna ofiara.
Speißerest, m. (der) resztko jedzenia, — jada, niedojadki pl.
Speißeröhre, f. [die] kanal pokarmowy.
Speißesaal, m. (der) sala jadalna, pokój jadalny, jadalnia, wieczernik, g. a, refektarz (in den Klöstern) t. j. stolowa izba u zakonników i u inszych w popolitości żyjących, Cnap. Th.; davon soll Rempter herkommen.
Speißesaft, m. (der) sok pokarmowy, chyl (w zółtku).
Speißeschant, m. (der) szafka z wiktuałami.
Speißestube, f. (die) Speißezimmer n. [das] f. Speißesaal pokój jadalny, izba jadalna.
Speißewein, m. (der) wino stolowe, auch wino kuchenne.
Speißewirth, m. (der) traktyer, garkuchmistrz, g. a, garkuchniarz, g. a.
Speißezimmer, n. (das) pokój jadalny.
Speißzettel, m. (der) spis potraw, karta.
Speißung, f. (die) karmienie, żywienie, stolowanie.
Spellen, v. a. f. Spalten.
Spelz, m. (der) Spelt orkisz, f. Dinkel, (Lat. Triticum Spelta, L.) orkisz, nach Kl. pszenica orkisz.
Spelze, f. (die) die durch das Dreschen gehaltenen spißigen Hülsen, der Getreidefrüchte, welche einen Theil der Spreu ausmachen, sząbno, plwa, pliwka, wasy. 2) —, in der Botanik klapka (Lat. valvula). Blumendesspelze = Lat. gluma, Poln. plewa.
Spende, f. (die) eine öffentliche Anstheilung, besonders des Almosen rozdawanie, użyczenie, wydziałanie, szczydry wydział, szafunek, g. nku, 2) — Gabe dar, datek. Gz. szczydrym wydziałem łaski swoje mierzy, Krs.
Spenden, v. a., ausgeben, anstheilen szafować czém, wydziałac, użyczać, rozdawać, wydawać, sypać.
Spendehaus, n. (das) (in Danzig eine wohlthätige Anstalt) dom dobroczynności; dom rozdawczy, — wydawczy.
Spendiren, v. a. freigebig mittheilen hojnie rozdawać, wydziałac, hojnie szafować.
Spendung, f. (die) das Spenden n. wydziałanie, użyczenie, rozdawanie, szafunek, g. nku.
Spencer, m. (der) szpancer, (a), szpencerek.
Sperber, m. (der) (Lat. nisus, L.); krogulec, g. lca. Sprichw. u krogulca sluch tępy, skoro gardsziel jest napełniony, Godebski.
Sperberbaum, m. (Lat. sorbus domestica, L.); jarzab, g. ebu, L.; jarzębina. Wiber — f. Drosselfeere 2).
Sperberkraut, n. f. Wibernell, große, rothe, u. f. w. (Lat. sanguisorba officinalis, L.; krwiściąg łąkowy, Kl.
Spergel, m. f. Aderspart.
Sperling, m. (der) wróbel, g. bla, wróblík, g. a, Demin. (Lat. fringilla domestica, Linnée oder passer, Klein).

- Sprichw. besser ein — in der Hand als eine Taube auf dem Dache lepsze jedno chwatabogu, niż dwoje dalibóg; cf. lepszy rydz, jak nic; pewniejsza kielbasa w rynce, niżli szynka u rzeźnika.
- Sperlings-, in 3ß. adj. wróbla, a. e.
- Sperlingsfopf, m., (der) wróbla główka.
- Sperlingsnest, n. (das) wróbla gniazdo.
- Speribaum, m. (der) wrota. Pl. g. wrot, szlaban, g. u, rogaki, Pl., zapieradlo, L. — am Wagen rozwora. L.
- Sperbäume, Kulestücke bunt, L.; szaagi okrętowe.
- Sperre, f. (die) Hemmung hamowanie, tamowanie, zamknięcie, zagrodzenie, zabronienie, *szperunek, L. hamunek. Die Flussperre zawaty rzek. Die Getreidesperre zakaz wyprawdzenia zboża.
- Sperren, v. a. weit und mit Heftigkeit öffnen, auseinander thun, von einander entfernen, als: die Füße von einander —, rozkraczyć nogi, die Zeiten —, otworzyć, rozkleszczyć, rozeprzeć, rozpierać, rozstawić; cf. Russ. und Pr. = P. roztoperczyć, rozdziawić; j. B. gępc, cf. aufsperrn rozemknąć, rozmykać.
- 2) —, mit einem Niegel oder ähnlichem Dinge verschließen, den freien Zugang, Durchgang, Ansgang, Bewegung hindern, hemmen, zaprzeć, zawrzec, zatarasować, zamykać, zamknąć, Fut. zapię, zawrę, zamkę, bamować, tamować, wstrzymać, przeciąć, zagrozić.
- 3) sich sperren, sich heftig widersehen, wohl zunächst mit Anstammung der Hände und Füße, überhaupt sich widersehen, opierać, się, oprzeć się, Fut. oprę się, sprzeciwić się, przeciwić się. Daher fig. sich weigern ociągać się, wzbraniać się, wzdrygać się, odejmować się. Et. Die Thore sperren bramy zamknąć. Die Weine auseinander sperren nogi rozkraczyć, rozkładać, rozłożyć. Das Rad sperren wstrzymać kota za pomoc zapory, hamować wóz drag między sprycky przelożywszy. Die Stadt sperren. d. i. den Zu- und Ausgang hindern wechód lub wychód z miasta zaprzeć, przeciąć drogi do miasta. Ein gesperrtes Handwert rzmiosło na pewne miejsce ograniczone, Russ; den Handel sperren handel zastanowić, — tamować.
- Sperrgeld, n. (das) wpusline: oplata przy bramie za wpuszczenie po zamknięciu.
- Sperthafen, m. (der) hak zapieralny, haczyk, zachaczydło okna.
- Spertholz, n. (das) bei den Fleischern dasjenige Holz, womit die Hinterbeine eines geschlachteten Ochsen auseinandergesperrt werden, und woran derselbe in die Höhe gewunden wird, szpilka; cf. B. szpila poprzeczna, zaporka, L.; *rozspóna, L., cf. kręputec, Pr. = Poln., cf. dranki, oder Sing. dranka, Pr. = Poln.
- Sperrefette, f. (die) hamulec, g. Ica, eig. Iańcuch od przegrodzenia czego.
- Sperreleiste, f. (die) eine Leiste, d. i. ein grades Holz einen Körper damit auseinander zu sperren, an den Kufwagen dasjenige Holz, mit welchem die Wagenleitern in gleicher Weise von einander gehalten werden rozwora.
- Sperraul, n. (das) hapa, rozdziawiona gęba.
- Sperrad, n. (das) kółko hamujące?, — zaporcze.
- Sperrriegel, m. (der) zapieradlo, zawieradlo, drag hamujący, rygiel.
- Spernung, f. (die) zamknięcie, zagrodzenie siehe Sperre.
- Sperweit, adj. na rozcięż.
- Sperzahn, m. (der) zab zaporczy (u kółka).
- Speren, Pl. kosza, ekspensa, *szpezy.
- Speren, f. speien.
- Spererling, m. f. Drosselbeere 2).
- Spezerei, f., Gewürz und Gewürzen ähnliche Produkte des Pflanzenreiches, korzenie, 3ß.; cf. wonne rzezy, nach 2. Moje 25, 6 u. 30, 23; cf. dro-
- gie masei oder drogje olejki, eigentl. köstliche Salben und Oele wozu Szpereren gebraucht werden.
- Szpercihandel, m. (der) handel korzenny, f. Gewürzhandel.
- Szpejell, spejifisch, f. speciell 2c.
- Sphäre, f. (die) eine Kugel, theils einen leuchtenden Himmelskörper mit den zu ihm gehörigen Planeten, theils auch das ganze Weltgebäude zu bezeichnen, daß aus lauter Kugeln zusammengefestete Instrument, sich das Weltgebäude daran vorzustellen; 2) —, fig ein Kreis sfera, sferka, (f. Bahn und die Beispiele von kolowróty auß P. Kehn. 391), cf. gwiazdziste okręgi, Krs. 193, Wojna Choc. 4 Gef. G. jak myśl duch zniknął, a w nagłym obrocie po nad gwiazdziste okręgi się wzbija, Krsk. Die Sphäre des Denkens wystawujące obroty planet; Kęrgi, okręgi, kula, obrąg oder obręby oder granica.
- Sphärisch sferyczny, kulisty.
- Sphäroid, n. (das) sferoida.
- Spiäuter, m. ein Metallgemisch von Zinn und Messing, szpiäuter, cynk, g. u, 3ß.
- Spiakard, m. spikanarda; Celtischer — kłos Celycki, koztek spika Celycka, L.
- Spiäen, v. a. szpikować, szpikować, zakłóc; fig. seinen Ventel — worek swój napecać, napelnic, na swoje stronę co przygarnąć, pamiętać o swoim worku.
- Spiäganß, f. (die) półgasek, Pl. —ski, 3ß., półgasek.
- Spiänaßel, f. (die) szpikulec, g. Ica.
- Spiäpfeß, m. stonina (pokrajana) do szpikowania.
- Spiämurzel, f. (die) (bot.) koztek ogrodowy, rzym-ki. Troj.
- Spiegel, m. (der) zwierciadło, lustro, eig. ein großer, j. B. Pfeilerpiegel; der — des Wassers, — des Meeres zwierciadło wody, — morza oder zwierciadlanosc —, szklane wody, Dm. 96 Ein heller — zwierciadło jasne. Einen — poliren polerować oder wycierać zwierciadło. Im — sein Angesicht beschauen, bibl. przypatrywać się obliczu narodzenia swego we zwierciadle; cf. przeglądać się w zwierciadle.
- Der Spiegel eines Schiffes. Das Hintertheil tyl okrętu.
- Spiegelchen, n. (das) zwierciadko, lusterko.
- Spiegelfabrik, f. (die) fabryka zwierciadel.
- Spiegelstechen, n., Spiegelstecherei, f. d. i. eine Handlung die nur zum Schein geschieht, mamienie, mamidło, obłuda; cf. udawanie, otumanienie, malowany ogień, błamuctwo, cf. f. blauer Dunst.
- Spiegelstecher, m. (der) obłudnik, g. a, mamiel.
- Spiegelstich, m. (der) plaszczek, L.
- Spiegelstäche, f. (die) plaszczyna zwierciadła; powierzchnia zwierciadlana t. j. rowniuteńka, blyszczaca.
- Spiegelstiege, f. (die) cyna płatkowa, L.; cf. B. folia u zwierciadel).
- Spiegelglas, n. (das) szkło taflowe, szkło zwierciadlane.
- Spiegelglatt, —heit, —klar, glädki, jasny, czysty jak zwierciadło.
- Spiegelhafen, m. (der) hak do zawieszenia zwierciadła.
- Spiegelkarpfen, m. (der) karp' blyszczący, wyrosły; król karpioń.
- Spiegelmacher, m. (der) zwierciednik, g. a. fabrykant zwierciadel.
- Spiegeln, v. n. m. h. szklnić się, cf. odbijać obraz. G. uciszona woda odbija dokładnie obraz, (a).

- 2) się spiegełn przegłądać się w zwierciadle, PK. 167. odbijać się, się an etmas spiegełn przykład, wzór brać ober_wziąć z czego, kajać się czém, L.
- Spiegelpfeiler, m. (der) słup do zwierciadła.
- Spiegelrahmen, m. (der) rama zwierciadłana, Wj.
- Spiegelsaal, m. [der] sala zwierciadłana, t. j. lustrami wyozdobiona.
- Spiegelscheibe, f. (die) tasia zwierciadłana.
- Spiegelthür, f. (die) drzwi zwierciadłane.
- Spiegelstisch, m. (der) stolik ze zwierciadłem oder pod lustro.
- Spiegelwand, f. (die) ściana zwierciadłami pokryta.
- Spießer, m. (der) Niederdeutsch für: ein Nagel, gwóźdź, g. ździa, ćwiek, g. a.
- Spiel, n. (das) gra, (Karten und Gesellschafts-spiele musikalischer Vortrag) cf. igrzysko, igraszka, zabawa, zabawka.
- Die olympischen Spiele igrzyska olimpijskie. Ein Spiel des Schicksals igraszka losu.
- Das Kartenspiel gra w karty. Ein Spiel Kartentalia kart. Sprichw. kto grywa w karty, mlewa łeb obdarty, Warsz. Zum bösen Spiel eine gute Miene machen z przykrych sposobów, kto musi, korzystna, Krsk. Auf — setzen postawić na grę; fig. hazardować, grać o co, ryzykować. Auf dem Spiele stehen fig. in Gefahr sein być narazonym, wystawionym na niebezpieczeństwo; cf. idzie o co.
- Gewonnen Spiel haben mieć wygrana. Er ist mit im Spiel on należy do gry, on do tego wpływa oder i on w tym jest.
- In weiterer Bedeutung: 2) — die regelmäßige Bewegung im Gegensatz der Ruhe — poruszenie, ruch.
- Spielart, f. (die) sposób gry, — grania; 2) —, rasa niby odrodek, (bono sensu); różny gatunek, gatunek odmienny, odmiana.
- Spielball, m. (der) piłka do grania; fig. — deß Zufalls igraszka losu.
- Spielbrett, n. (das) warcabnica, f. Dambrett, t. j. deska do gry.
- Spielchen, n., ein — machen złożyć partyjkę do gry; pograć sobie.
- Spielen, v. a. und n. m. h. grać, igrać, grywać bawić się. Er ein Instrument spielen grać na instrumente. Mit Würfeln spielen w kostki grać. Karten spielen w karty grać. Kegeł spielen w kregle grać. Mit den Fingern spielen przebie- rać palcami. Ball spielen w piłkę grać Er spielt mit dem Fingball rzuca (ciska) nim jak piłką; cf. co chce z niego robi i kozła i barana, oppos.: niedalby sobie przewodzić, Poj. Um Weid spielen o pieniądzu grać. Hoch, niedrig spielen o wiele, o mało grać. Ins Grüne spielen wpadać w zielone; cf. kaczorowy kolor; wy- dawać tysiąc odmiennosci, a B. w modroczer- wony płaszcz się ustroiła, który wydawał ty- sięć odmiennosci. PK. 422.
- Zum Zeitvertreib spielen jada rozrywki grać. Je- mandem etwas in die Hand spielen wsunąć oder wscibić komu co w rękę Mit seinem Kinde spie- len bawić się z dzieckiem. Den Herrn — panoszyć się, udawać wielkiego Pana, grać rolę wielkiego Pana, czynić się wielkim Panem. Mit etwas spielen fig. miszactem igraszkę sobie z czego czynić, żartować sobie z czego. Jeman- den einen Streich spielen figla komu spletać, za- żartować z kogo.
- 2) — in einer dem bestimmten Zwecke entsprechenden Bewegung sein poruszać się, być w ruchu. Da- her spielen lassen poruszyć, nadać ruch (przezna- czony). Die Mienen spielen lassen poruszyć mi- ę t. j. zapalić, wysadzić ją w powietrze. Die Fontäne — — pusić wodotrysk.
- Spielen, n. [daß] gra, granie, bawienie się.

- Sprichw. myszy, myszy która słyszy, która słyszy, która głucha, niech nie słucha, Warsz.
- Spielend, grający, bawiący się; von Farben mie- niacy się kolor.
- Spieler, m. [der] gracz, kartownik, g. a, szuler, kostera. Ein erfahrener — jubilant, L.
- Spielerci, f. (die) igraszka.
- Spielermäßig, adj. gracki, adv. gracko; Er. gracko się z nim obszedł bedeutet er hat ihn auf eine seine Art überbortheit, ohne daß er es merkt; szulerski.
- Spielgenosß, — gefeil, — gefährte, m. (der) towa- rzysz gry.
- Spielgesetz, n. (das) ustawa gry.
- Spielgesellschaft, f. (die) kompania do gry.
- Spielhaus, n. (das) szalernia, dom gry. Er ten G. przewodził tylko w szalerniach i w domach nierządnic (a).
- Spielkarte, f. (die) karta do gry, 32.; cf. karta do grania, Warsz.
- Spielkegel, m. (der) kregiel do grania.
- Spielleute, Pl. muzykanci, vom Sing. muzy- kant, g. a, graeze oder collective: kapela.
- Spiellust, f. (die) chęćka do grania.
- Spielmann, m. (der) gracz, muzykant, g. a.
- Spielmarke, f. [die] liczbón, marka do gry.
- Spielpuppe, f. (die) lalka.
- Spielraum, m. (der) pole, wolne pole, przestrzeń, f., rozkuczenie, L.; cf. miejsce wolne der Raum zwischen der Kugel und den Wänden des Feuerrohrs, Ant. Off.
- Spielregel, f. (die) prawidło gry.
- Spielfache, f. (die) cacko; bawidelko, zabawki, Pl.
- Spielschuld, f. (die) dług z gry.
- Spielsucht, f. (die) passya od. namiętność do gry, szulerstwo.
- Spieltag, m. (der) dzień gry, — zabawy, — re- kreacyi.
- Spieltisch, m. (der) stolik do gry.
- Spieluhr, f. (die) zegar grający, — z kuran- tami.
- Spielwert, n. (das) zabawa, igraszka: cf. cacko, bawidelko. 2) werk grający.
- Spielwuth, f. (die) szalona passya do gry.
- Spielzeug, n. [daß] zabawki, cacka, Pl.; cf. ba- widelko, cacko.
- Spielzimmer, n. (das) pokój do gry w którym grają.
- Spiere, f. (die) spir, g. u. L.
- Spiersaude, f. (die) parzydło, Kl. (Lat. spiraea) f. Erdehel.
- Spieß, m. (der) śpis, g. u, śpisa, f., dzida, pika, oszczep, włócznia, grot. Der — in der Küche roßen, g. zna.
- Spieße, Pl. mlode rogi jelenie bez rosochów; bei den Buchdruckern, ein fehlerhafter Abdruck eines gegossenen Spatii, v. rozen, śpis, drastka, Böhm. v. von drazza, gleichsam ein Splitter. Ein Spieß werden präcik oder kijek natknięty skowronka- mi, rożenek peten skowronków. Worte der Weisen sind Spieße słowa mądrych podobne oście- niom i goździom zbitym.
- Spießampfer, m. f. Schafampfer.
- Spießbod, m. f. Spießhirsch spiczak, g. a.
- Spießbürger, m. (der) mieszczuch, g. a. *filister, g. sira.
- Spießbürgerei, f. (die) mieszczuchostwo, para- fjanstwo.
- Spießbürgerlich, mieszczuchowski, parafjanski.
- Spiessen, v. a. przełożyć, przebić. Er auf einen Pfahl spielen na pal wbić; przebić kogo czém kończatém; np. — dzida; cf. przebość.
- Spiesser, m. f. Spießhirsch.
- Spießgefell, m. (der) eig. ein mit einem Spieße be- waffneter Soldat, pikinier, kopijnik, g. a; 2) —, jeßt jeder Müßiggel oder Kamerad, besonders ein

Żeithener, Geñiße in einer bößen Sache, kompan, kamrat, współnik w złej sprawie, spiskowy.

Spiećgłaz, n. (daß) Spiećgłauz, antymon, g. u, 3Ł. (Lat. antimonium), spisglas, L.

Spiećgrab, n. f. Segge, langbürgige.

Spiećhirsç, m. (der) śpiczak, Vol.; cf. jelen letny oder roczny, — roczniak, L.

Spiećig, adj. śpiczasty, kończaty, dzidowaty; 2) —, bißweilen für fehlerhaft, dürr, zerbrechlich, ulomny, suchy, kruchy.

Spiećruthę, f. (die) wię, f., witka, różga, suchy las; cf. L. *praszcze; Gr. Spiećruthen laufen przez różgi biegać; cf. smaganie.

Spiećruthen laufen lassen puścić przez suchy las; cf. L. — puścić na praszcęta, L.

Spiećträger, m. (der) pikinier, kopijnik (Spiećfnecht).

Spifant, f. Rippenfarn.

Spillbaum, m. f. Hahnenstüch.

Spille, f., oder Spilling, m. lubaszka sünd die kleinen, schlechten, ungelunden Spillen, Warsç.; cf. śliwka niebieskawa; cf. tarnoślówka oder kobytocha, Vol.; lubaszka żółta, ist die gesunde Ari, Warsç., die Eierflaumen.

Spille, f., Niederd. für Spindel, wrzeciono; 2) —, eine Welle, Walze; auf den Schiffen eine bewegliche Welle, die Anker damit aufzuwinden, wal, walec, kołowrot, winda okrętowa, osobliwie do kiersztaku albo liny kotwicznej.

Spilling, m. f. Spille, kobytocha, große, und tarnoślówka, kleine, Wolsyn.; cf. lubaska oder lubaszka, L.

*Spillmage, m. (der) berastet, ein Verwandter von weiblicher Seite, (v. Spille f. Spindel) im Gegensatz von Schwerimage; krewny po wrzecionie, po kądzieli, po żeńskiej linii.

Spinat, m. szpinak; wider — f. Dorfgänsefuß.

Spind, n. oder die Spinde, in einigen Gegenden ein Schrank, szafa, kredens, szafka, Wz.

Spindel, f. f. Spille; 2) —, ein langer dünner, entweder an einem oder an beiden Enden zugespitzter Körper, besonders ein solches Werkzeug zum Spinnen, wrzeciono; cf. kręzółka, Wols., kręzelek oder kręzolek u przeszlicy, eig. der Rosenstod oder die Wiceluppe am Uebermoßen.

3) —, eine um ihre Achse bewegliche Welle, zugleich eine Achse, um welche sich ein anderes Ding in einer schraubenförmigen Linie bewegt, wrzeciono, kołowrot, wal, walec, walec.

4) —, an einer Wendeltreppe die senkrechte Säule, um welche die ganze Treppe hinauf geht, stupiec, na którym schody okragle wisza. Die — in der Uhr wychwył, Włth.; waleczek zegarowy, który lancuszek w nakręcaniu opasuje, Tr.; wrzecionko.

Spindelbaum, m. (der) ob. Zwischholz, trzmiel, f. Hahnenstüch, nach Kl. montwa trzmiel.

Spindelförmig, adj. wrzecionowaty, kręcony, Lat. fusiformis, 3. B. korzeń wrzecionowaty, Bot.

Spinnanstalt, f. (die) przedzalnia; (także jako dom poprawy).

Spinbar, adj. przędny.

Spinne, f. (die) pajak, g. a.

Spinnen, = adj. pajeczy.

Spinnefeind und Spinnenfeind, adj. śmiertelny —, nieprzeblagany nieprzyjaciel, bardzo nie-nawidzący. Er ist ihm — w łyszcę wodyby go utopił, ostrzy na niego noże

Spinnen, v. irr. a., Imperf. ich —, er spann, Conj. daß ich —, er spänne, Imper. spinne, Part. prđ. gesponnen, przaszę, Praes. przęde, Praet. prządł, er spann oder er hat gesponnen. Er es wird nicht so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen, czas i najskrytaze rzeczy wyjawi. Es

wird keine Seide dabei gesponnen nie doprzedziesz się przy tém jedwabiu t, j. niemasz przy tém zysku, nie okroi się co z tego, przy tym chleba nie bedziesz jadł, przy tej strawie nie utyjesz. Tabac — tytuł skręca.

Spinnengewebe, n. (daß) pajęczyna, siatka pajęcza, L. Woller — pajęczysty, a, e.

Spinnenfraut, n. f. Gräßlic. 2) f. Jakobstraut.

Spinner, m. (der) przednik, g. a, (a); cf. przedzący oder przedzarz; przadek, Tehn.; cf. B. przedziarz?, eigentlich wohl von einem Garnhändler.

Spinnerei, f. (die) przedzenie; przedza (daß gesponnene Garn); 2) —, umiejtność przedzenia, przedzarstwo; 3) —, eine Spinnanstalt, przedzalnia, cf. neuere (a) przedzalnia, 3. B. die Baumwollenspinnerei przedzalnia bawelny, (a).

Spinnerin, f. (die) prządka; Wargocki im Justin. braucht prządka; Gr. przedziarka Klot pasmo życia nawija na jedwab' i złotoł, Krs. Sat. III. 122; cf. kądzielniczka, L.; cf. przedziarka, auch 2) Garnhändlerin.

Spinnwebe, f. (die) f. S-gewebe.

Spinnhaus, n. (daß) przedziarnia, dom poprawy.

Spinnmühle, f. (die) oder die Spinnmaschine, machina przedzalna, (a) 1825; przaszlica, (a); maszyna do przedzenia; cf. młynek do przedzenia.

Spinnrad, n. (daß) kołowrotek, kółko do przedzenia, RS.

Spinnroden, m. (der) die um einen Cylinder gewundene Materie, welche zu Fäden gesponnen wird, kądziel, g. i; cf. L. przęslica.

Spinnrube, f. (die) izba od przedzenia, przedzalnia.

Spinnwaden, m. (der) f. S-roden.

Spintfieren, v. n. m. h., nachdenken, nachgrübeln, szperać, wymyslać.

Spion, m. (der) szpieg, g. a.

Spionieren, v. n. m. h. szpiegowac. Daß Spionieren szpiegostwo.

Spiralfeder, f. (die) wlos, g. a, sprężyna kręcouna, wężykowata, v. — ślimaczkowata.

Spiritingsee, m. (der) in Preußen bei Stolaiten, śniadwy, Pl. oder śniardwy.

Spirituß, adj. wyskokowy, a, e, 3Ł.; pelen spirytusu, auch spirytusowy.

Spirituß, m. (der) wyskok, 3Ł.; Pl. wyskoki, 3Ł.; cf. spirytus, g. u, okowita.

*Spirtel, f. (die) skrzeczka; cf. Rasç, skurczeczka, besser skwarka oder skwareczka.

Spital, n. f. Hospital, szpital, g. a. und nach L. g. u.

Spizę, adj. śpiczasty, kończaty, kończysty; 3. B. nos, (a); ein spizer Winkel ostrokat, g. a.

Spizę, m. (der) eine Art Hund, szpieg, g. a; cf. B. muc oder mucyk, ale to gatunek wcale inny, podobno mięszaniec. Prawdziwy spiczek powinien mieć czarne oczy, czarny nosek i krótkie uszka jak kotek i ostrzyżony jak lewek, Warsç.; cf. kundys.

Spizęhorn, m. f. Horn, spizęger.

Spizęampfer, m. f. Ampfer, spizęblättriger.

Spizęart, f. (die) oskard; cf. dziobas; cf. przysiek, eigentl. eine Hofart.

Spizębube, m. (der) silut, g. a, hultaj, g. aja, szelma, lotr, g. a, złodziej, g. eja, eigentlich ein Dieb.

Spizębüberei, f. (die) złodziejstwo, siluterya, szelmowska sztuka, lotrostwo.

Spizębübin, f. (die) złodziejka.

Spizębüßch, adj. szelmowski, siluterny.

Spizę, f. (die) spica, koniec, g. kofica, kończatość; cf. broda, wierzch, g. u; fig. — die erste Stelle czoło. 2) koronka, forboty. Die — eines

Uhrzeigeró nosek indeksu, (aa), cf. die Fressspize bei den Insekten glaszcza, Pl. i. Lat. palpi. Die — einer Spribe cewka u sikawki, L.

Wraabanter Spizzen Brabanekie koronki. Mit Spizzen handeln koronkami handlowac. Die Spize des Messers koniee noza. Die — am Stoß koniee kija. Sich an die — stellen postawic sie ob. stanac na czele. Jemandem die — bieten czolo stawic j. B. — Polakom, Poj., cf. wstepnie —, Poj., pokazac sie komu grozno, czolo wystawic ober postawic komu, stawic sie smialo nieprzyjacielowi, oprzec sie nieprzyjacielowi, *abszacz komu stawic, stawic mu sie, odkazac mu sie, L.; cf. szczyt, j. B. powrócił na szczyt władzy, (a). An der Spitze des Heeres stehen stać na czele wojska. Die — des Gallers głowa. Er. galar zawiesiwszy sie głowa na tymże prądzie, doc. Die Spitze einer Insel broda wyspy, (a).

Spizzen, v. a. zaostriżyć, zakończyć. Er. sich worauf spizzen ostrzyć zęby na co, chętkę sobie na co ostrzyć, nadzieję sobie do czego rościć, czekać na co, *strzępić się na co; besser kasać się na co. Daß Maul spizzen pyszczek wyszczerzyć. Die Ohren spizzen uszu nadstawic. Die Feder — zaciąć, zakończyć pióro oder zaostriżyć pióro.

Spizzenarbeit, f. (die) koronkowa robota.

Spizzenbesag, m. (der) obszewka z koronek.

Spizzenfabrik, f. (die) fabryka koronek.

Spizzenhändler, m. (der) koronkami handlujący.

Spizzenföpplerin, f. (die) kneplerka.

Spizfindig, adj., Klänge und Kunstgriffe zu erdenken geschickt, wykretny, wybiegły, przebiegły, obrotny, sztuczny, subtelny, wykwinuty; cf. frantowski; cf. dzieli włoski na dwoje; cf. *przecheryn, eig. slug sein wollen, bon prechera der Majewis. Eine spizfindige Antwort, d. i. eine listig außgedachte Antwort, odpowiedź chytra oder z przekąsem oder przyeinkiem; spizfindige Worte wykwinute słowa; eine spizfindige Frage pytanie rogata, Dmbr.

Spizfindigkeit, f. (die) subtelność, wykwinuty, Pl. wykrety, Pl., wykretarstwo.

Spizglas, n. (daß) kieliszek, g. szka.

Spizhaue, Spizhaue, f. motyka, kilof.

Spizhahn, m. (der) ewik, g. a, L.

Spizhammer, m. (der) młotek spiczasty.

Spizig, adj. kończaty, ostry, spiczasty. Eine spizige Mütze sztylowata czapka, P. Jan. 2) —, einen verstedten Verweis oder Vorwurf enthaltend, verstedt höhlich, uszczypliwy, a, e, urażliwy. Er. spizige Worte uszczypliwe słowa; cf. ostromówny; ein spiziger Fels skała ostra.

Spizflee, m. f. Bergflee.

Spizflette, f. f. Bettlerläufe.

Spizkopf, m. (der) spiczasta głowa, spiczasty leb; 2) fig. chytrek, ewik, frant, g. a.

Spizmaus, f. (die) eine Art Mäuse mit einer langen spizigen Schnauze, in einigen Gegenden wegen ihres zischenden Lautes Fischmaus, Zeisel, susel, g. sla, mysz ostropysk, L.; it. kretomysz, f., Lat. sorex araneus, nach Dobrowski. Institutiones in lingua Slavica, 242.

Spizname, m. [der] przezewisko uszczypliwe, Tr.

Spiznase, f. (die) nos kończaty,

Spiznuß, f. f. Jesuiternüße.

Spizpfaß, m. (der) spiczasty pal, rozeń, g. zna.

Spizruthe, f. f. Spizruthe.

Spizsäule, f. [die] ostrostup, g. a, obelisk, pyramida.

Spizwegersch, m. f. Künfabernfrant.

Spizwintelig, adj. ostrokatny, a, e.

Spizwort, n. (daß) wyraz uszczypliwy.

Spizhahn, m. Hundszahn, psi ząb, kiel, g. kła.

Spleiße, f. (die) drzazga, trzaska, wiór, g. a, auch wohl g. u. 2) —, obcierki sukna, Russ.

Spleißen, v. irr. a. und n., Imperf. ich —, er spleiß, Conj. daß ich —, er spleiße, Part. prt. gespleissen, spalten, szczepac, szczezac się; cf. reißen, trennen.

NB. vergleiche das Niederländische Splitten daher in Danzig Splitholz, szczepane drewnka.

Spleißig, adj., was sich leicht spalten läßt, szczepekli, lupny, a, e, auch lupki, Wj.

Splint, m. (der) der reichere Theil des Holzes zwischen der Rinde und dem Kerne, biel, g. u. auch i, oblon, g. u., Wöhhn. von blona, auß Br. und Contracten, fehlt im L.; tyko, Lat. liber, Bot.; cf. Lith. oblon, f. g. i, eig. der Theil des Splintes, der den Kern des Holzes oder Baumes unmittelbar bedeckt. Er. kora, a pod korą biel, a po bieli obloni, Czarnysz.

2) —, Splitter, zarte Späne, trzaski, wiórki.

Splitter, m. (der) żązłbo oder drzazga, trzaska, drzaszczka, drobny szczątek czego. Ein — vom Knochen ostry kawalek kości. Er. einen — außziehen drzazgę oder drzaszczkę wyciągnąć, wyjąć żązłbo.

Splitterholz, n. (daß) szczepane drewnka; wióry, pl.

Splitterig, adj. drzazgowaty, drzażdżisty, lupny, eig. spaltbar, zdruzgotany, eig. zerfchmettert, kolezysty.

Splittern, v. a. und n. m. h., szczepac, lupać, eig. spalten, als v. n. szczepac się, lupać się na male drzaszczki, potrzaskać się, obrócić się w drobne szczatki, *podrzazgać się, Wöhh.; drobnić się, zdżblić się.

Splitternaend oder Splitternaecht, golutenki, nagutenki, naguchny, goly jak bizón (bicz), goly jak Turecki święty, goly jak go matka porodila.

Splitterrichten, v. a. posadzać, L., nlcować, bramować, szacować, L.; cf. żyłować, Wöhh.; cf. L. wzorki wybierać, drobno krytykować, L.

Splitterrichter, m. (der) posadziiciel, L., censor niemilosierny, obmówca, oszczerca.

Splitholz f. Scheitholz.

Spohn, m. f. Spahn, wiór, trzaska, drzazga.

Sponsalien und Ehefachen sprawy oblubiencze i małżeńskie, Wd.

Sponion, n. (daß) der Lanzenstab, pika o szerokim grocie oficera, Tr.; auch szponton, g. u.

Spor f. Spore.

Sporer, m. [der] ostrogarz, g. a; fabrykant ostróg.

Sporn, m. (der) ostroga. Dem Pferde die Spornen geben konia ostrogami spiac. Fig. — Antrieb bodzien. Er. *bojee dawszy w bok koniowi PK.

Spornen, v. a. ostrogami bość, ostrogami spinać, zwarf konia ostrogami, Orł. 21; cf. L. zwierać konia ostrogami, bość, spinać, cf. konia zając po bokach ostrogami, dać ostrogi, j. B. koniowi. Er. gestieft und gespornit w botach i ostrogach oder obuty i przy ostrogach, Wöhh.

Spornriemen, m. (der) rzemyk u ostrogi.

Spornständig, adj., von Pferden, wenn sie nicht bon der Stelle wollen, sobald sie die Sporen fühlen, koni który sie nieruszzy z miejsca, kiedy go ostrogami zepnie, niezmięscowy, narowisty.

Spornstreich, adv. w lot, j. B. biecć, P. Kehn. 167; cf. wskok, na obces, pędem, z kopyta, L.; z bicza, z rękawa, jakby strzelik.

Spornträger, m. (der) skórka na bócie na uztrzymante ostrogi.

Sporteln, Pl. szportle, Wöhh.; postronne dochody sądowe, należność sądowa, pamlejne ?; cf. sikorki, obrywki, obwencya, die lethern Ausbrüde sind wohl sberzweife.

Sporteltage, f. (die) taksa sądowa, taksa spor-

- tlowa, RE.
- Spott**, m., pośmiech, pośmiewisko, śmiechowisko, szyderstwo, urąganie, igrzysko, najgrawanie, drwiny, oszczerstwo.
- Er** — bieten auf eine Waare podanie ceny nie podobne, bezcen, bezcenek; cf. marne pieniądze. — mit einem treiben najgrawać, naśmiewać się z kogo, czynić igrzysko z kogo, urągać się z kogo. — der Leute pośmiewisko ludzkie. Laß mich nicht ein — der Narren werden ua pośmiech głupiemu nie dawaj mię. Seinen — haben za śmiech sobie co mieć. Ich bin zum — worden stalem się pośmiewiskiem.
- Spöttelci**, f. (bie) żart uszczypliwy, przymówki, Tr.; drwinki, śmieszki, żarciki.
- Spötteln**, v. n. m. h. drwinkować, drwinki stroić.
- Spotten**, v. n. m. h., najgrawać się z czego, j. B. najgrawa się z świętości, a tēm więcej szkodzi, że brzydki jad wyrazem cukrowanym słodzi, vom Węgierski spricht so D. meh. 99; cf. drwić —, kpić z kogo, naśmiewać się z kogo, szydzić z kogo, natrząsać się, urągać komu; cf. höhnen; cf. urągać się z kogo, Warfch.; żyłować kogo uszczypliwemi słowy, Wolhjn. Gott läßt sich nicht spotten Bóg się nie. da z siebie naśmiewać.
- Spotten**, n. (daß) naśmiewanie się, etc.
- Spötter**, m. (der) naśmiewca, szyderca, oszczerca; Er. sich zu den Spöttern gefellen siadać w radzie naśmiewców.
- Spötterei**, f. (die) szyderstwo.
- Spottgedicht**, n. f. Spottschrift, satyra; poema wyszydzające.
- Spottgeist**, m. (der) szyderca; 2) duch szyderczy.
- Spottgeld**, n. (daß) marne pieniądze, małe pieniądze, psie pieniądze, bezcen, cena marna.
- Spöttisch**, adj. szyderskie, a, ie; cf. z przekąsem; Spöttisches Wesen szydność; Er. cala fizognomia jego (Kagliostro) wyrażala śmiałość, bezczenność, szydność i obłudę, (a). Vom Menschenen szyderczy.
- Spottkauf** za bezcen, za marne pieniądze.
- Spottlied**, n. (daß) pieśń wyszydzająca, — szyderska.
- Spottname**, m. (der) przydomek śmieszny-zartobliwy, Warfch.; Fr. Poln. przezwiszo.
- Spottpreis**, m. (der) marna cena, bezcen.
- Spottrede**, f. (die) szyderska mowa.
- Spottschrift**, f. (die) satyra, pismo szyderskie, uszczypliwe, naśmiewające, kpiące.
- Spottvogel**, m. (der) drwinkarz, podrzeźniacz, figlarz, wyszczerca, szyderca.
- Spottweise**, adv. przez szyderstwo, (a).
- Spottwohlfel**, ad. za marne pieniądze, bardzo tanio, zbyt tanio, za bezcen, Er. przedano dyament regent za bezcen, (a). adj. niezmiernie tani, ia, ie.
- Sprachähnlichkeit**, f. (die) analogia, podobieństwo mowy.
- Sprache**, f. (die) język, mowa; głos, elg. die die Stimme. Er. półzłowicka bez języka, alt. Aut. Die — des Herzens wymowa serca, (a). Etwas zur — bringen czynić odczwę o co, wnieść co, wniosek uczynić; cf. przymówić się do czego. Die — nicht verstehen języka nie zrozumieć. Eine fremde — cudzy, obcy język. Eine eigene — własny język. Eine unbefannte — nieznanoma mowa. Will der — nicht heraus wollen słowa w jedwab', w bawelne obwijac; nie oświadczyć się jasnie oder prosto, w brew. Eine sühne — führen odważnie ob. śmiało mówić, t. j. śmialemi słowy się odezwać. Mehrere Sprachen sprechen mówić kilku językami.
- Er. Bewunderungswürdig ist der Bau der slavischen Sprache, wobon die polnische eine Tochter ist. Waß

- man darin bisher erforscht hat, zeigt, daß die Bildner dieser Sprache und das Volk selbst viel Geist gehabt haben müssen. Wie viele Ableitungsflehen wären noch zu benutzen, die neuere poln. Schriftsteller unbenutzt gelassen haben. Velleicht werden die Russen diese Schätze besser benutzen. Sklad mowy Stawiańskiej jest podziwienia godny, której mowa Polska jest córka. Co w niej dotychczas wybadano dowodzi, iż kształciciele tej mowy i sam naród Słowiański posiadali wielki dowcip. Hez tam jest rozgależionych form i zakończeń zaniedbanych od pisarzów nowszych. Może Rossyane lepiej z tych skarbów korzystać będą).
- Spracheigenheit**, f. (die) idiozym, g. u, własność —, własność mowy.
- Sprachfehler**, m. (der) omyłka oder bład w mówieniu, bład gramatyczny.
- Sprachfenster**, Sprachgitter, n. (daß) krata żelazna u kolokutarza w klasztorze panieńskim.
- Sprachforscher**, m. (der) badacz języków, języka, filolog, g. a.
- Sprachgebrauch**, m. (der) zwyczaj mówienia, sposób —.
- Sprachgesetz**, u. (daß) prawidło języka, prawidło gramatyczne.
- Sprachgewandt** płynnie wystawiający się.
- Sprachgitter**, n. [daß] f. Sprachfenster.
- Sprachkenntniß**, f. (die) f. Sprachfunde.
- Sprachkennner**, m. (der) lingwista, g. y, znawca mowy.
- Sprachkunde**, f. (die) znajomość języków.
- Sprachkundig**, adj. świadom języka oder języków, biegły w językach.
- Sprachlehre**, f. (die) nauka mowy, gramatyka
- Sprachlehrer**, m. (der) gramatyk g. a, nauczyciel języka cf. metr.
- Sprachlos**, adj. bez mowy, niemy, pozbawiony mowy.
- Sprachlosigkeit**, f. (die) niemota, brak mowy, niemówność, bezjęzyczność.
- Sprachmeister**, m. (der) metr (języka jakiego), nauczyciel języka, mistrz języka.
- Sprachmenger**, m. (der) mięszacz języków, makaronista.
- Sprachmengerei**, f. (die) mięszanina języków, wtrącanie makaronizmów.
- Sprachorgan**, n. (daß) organ mowny, Mroziński; niby mówidło.
- Sprachregel**, f. (die) prawidło gramatyczne, reguła gramatyczna.
- Sprachreichtum**, m. (der) bogactwo oder obfitość języka.
- Sprachreiniger**, m. [der] czyszciciel języka; t. j. pracujący nad oczyszczeniem języka z obczyzny.
- Sprachrichtig**, ad. poprawny, stosowny do prawideli mowy.
- Sprachrohr**, n. (daß) tuba głosowa, Wj.; trąba głosowa, B.; cf. trąba stentorejska, rura przez którą gadają; niby głosonośna trąba; niby głosidło mowy, mówidło; cf. trąba dla mówienia do głuchych, Osiński. It. trąba do rozniesienia głosu w dalsze odległości, Osiński. It. trąbka głos wzmacniająca; cf. Er. trąba morska znak do rozmowy dale, Niemc.
- Sprachschab**, m. (der) skarb językowy, — mowy jakiej.
- Sprachschäfer**, m. (der) omyłka, bład gramatyczny, kaleczenie wyrazów oder — mowy.
- Sprachunterricht**, m. (der) lekcye języków od języka
- Sprachwerber**, m. (der) kaziciel mowy, ten co psuje oder kaleczy mowę.
- Sprachwerkzeug**, n. (daß) narzędzie głosowe od organ mowy.
- Sprachwidrig** przeciwny prawidłom języka.

- Sprachwissenschaft, f. (die) filologia, umiejętność języków.
- Sprachzimmer, n. (daß) izba do rozmowy, parlatorium, B.; lokutarz, cf. rozmównica, rozmawialnia, Troj.
- Sprechart, f. (die) sposób mówienia, — tlomaczenia się, wyrażenie.
- Sprechen, v. irr. a., Prs. ich spreche, du sprichst, er spricht, Imperf. ich —, er sprach, Conj. daß ich —, er spräche, Imper. sprich, Part. prt. gesprochen, mówić, gadać, rzec, Eg. die darüber sprechenden Original-Dokumente tyczące się tego, odnośne do tego dokumenta?; cf. zabrać głos; ich sprach mówiłem; er hat gesprochen mówił; sprich mów, powiedz. Er. Jemanden oder mit Jemandem sprechen mówić oder rozmawiać z kim. Für Jemanden sprechen mówić za kim, przyczynić się za kim. Dieses spricht sehr für ihn anegdota ta bardzo przemawia za charakterem Lorda N. —, (a). Einen frei, rein sprechen uznać kogo za niewinnego, usprawiedliwić oder osądzić kogo za czystego. Sich nicht sprechen lassen, nicht zu sprechen sein nieadać z sobą mówić, niebyć przystępnym, niechcieć się widzieć z nikim. Jemanden heilig sprechen za świętego kogo uznać, kanonizować, uroczyście świętym ogłosić. Recht sprechen rozsądzić sprawy, wymierzać sprawiedliwość. Uebel von Jemandem sprechen źle o kim mówić, obmawiać kogo, zlorzeczyc, obgadywać kogo, obszczać = anbellen.
- Nicht gut zu sprechen sein niebyć w dobrym humorze, auf Jemb. niesprzyjać komu. Erst etwas sprechen pleść co komu na myśl przyjdzie, mówić ni to ni owo, mówić lada co, pleść troje niewidy oder co ślina do gęby przyniesie, koblatki opalki pleść ob. koblatki, koszalki pleść. Den Segen sprechen dać błogosławieństwo. Sich müde sprechen nagadać się, zmęczyć się mówieniem. Wenig sprechen małoślowue zachowanie się, Niemc.
- Sprechen, n. (daß) mówienie.
- Sprechend mówiący; cf. przemawiający; Er. rzeczek wszystkim świadomą w przemawiającym wystawić obrazie, (in einem sprechenden Bilde), F. Weżyk.
- Sprecher, m. (der) mówca, mający głos.
- Sprechzimmer, n. (daß) f. Sprachzimmer.
- Sprei, f. (die) ein Fluß, Sprowa, Wendisch.
- Sprehe, f. (die) der Saar, szpak, g. a.
- *Spreiten, v. a., breiten, rozszerzyć. Den Mist — gnoj oder nawóz roztrzasać. Daß Laten aufß Belt — prześcieradło oder płachtę na łóżko rozpostrzeć, — rozpościerać.
- Spreitweizen, m. f. Josephweizen.
- Spreize, f. (die) poprzeczne drewnisko, podpora, poprzeczny zastrzał w budowaniu, szperunek budowniczy.
- Spreizen, v. a., mit Heftigkeit und weit auseinander dehnen, rozewrzeć, rozwierać, rozkraczyć, rozciągnąć, rozeprzeć, rozpierać.
- 2) —, stämmen, stützen, podeprzeć, podpierać.
- 3) sich spreizen, sich mit Heftigkeit widerstehen, o-przeć się, opierać się. Eg. sich mit etwas spreizen, sich brüsten, szerzyć się z ozem, pe-zryć się.
- Spreizholz, n. (daß) rozpieradło; bei den Webern rozpiotka oder rozpiąka, L.
- Sprengel, m. (der) ein in seinen Grenzen eingeschlossener Raum, ein Bezirk, ein Gebiet, powiat, g. u, okolica. Der Kirchsprengel parafija, dyecezya.
- 2) —, der Sprengwedel, kropidło.
- Sprengen, v. a. einen Körper in kleinen Theilen verbreiten, rozrzucić, przyskać, kropić, pokrapiać, nakrapiać, polewać, potrzasać. Wasser über etwas sprengen pokropić oder popryskać co wodą. Salz über das Fleisch sprengen na mięso soli potrzasać, besser posypać soli oder nasollic, posolic.

2) —, heftig springen, reißen oder brechen machen, rozsądzić.

Ein Schloß — zamek gwałtem otworzyć tak iż pęknie. Eine Thür — wysadzić drzwi, wystawić —; wylamać, wybić; Eg. piekielne bramy wypart i wystawił. PK. Einen Stein — rozsądzić kamień. Die Bank sprengen znieść bank, wygrać cały bank, W arsch. Ein Schiff in die Luft sprengen okręt wysadzić na powietrze. Gesprengel, adj. rozsadzony, wysadzony.

1) v. n. m. f. —, springen, heftig laufen machen, skoczyć, popędzić, pędzić, pędem puścić. Durch die Gassen sprengen pędzić oder pędem biec oder lecieć przez ulice. Mit einem Pferde sprengen na koniu pędzić, koniem pędzić, przypaść na koniu. Mit dem Pferde über einen Graben sprengen na koniu przez rów przesadzić, Wz., przeskoczyć, sunąć przez rów koniem.

Sprengkanne, f. (die) konewka ogrodowa, W arsch.; polewaczka, B.; nalewka.

Sprengkessel, m. [der] kropielnica, W arsch.; cf. *kropidlnica, *kanfas w kościele, Tr.

Sprengkugel, f. (die) bomba roztrzaskająca, Tr. kula do wysadzania w powietrze.

Sprengpinfel, m. (der) kiściec oder pędzel do nakrapiania.

Sprengwasser, n. (daß) woda do kropienia; in der Kirche woda święcona, woda oczyszczenia, Wz.

Sprengwedel, m. (der) kropidło.

Sprengwerk, n. (daß) podpierało kratkowe (dachul).

Sprengel, m. (der) ein zusammengebogenes und mit einer Schnur und mit einem Schnelthölzchen versehenes Reis, Vögel damit zu fangen, potrzask, g. u, pomyk oder pomek, g. a.

Sprengeln, v. a., mit Farben besprengen, nakrapiać.

Sprengelig, adj., gesprengelt, nakrapiany, a. e. centkowany.

Spreu, f. (die) plewa, plewy. Eg. miał zawsze pełno pieniędzy jak plew. Wie — dahin fahren jako plewa przeminać. Der Wind berweht die — wiatr rozpedza (rozprasza) plewy; cf. jak wiatr zdźbłem miota, tak dumnych pokona, Krs. 1 Th. 210. Spreuig, voller — plewisty. Der Spreuboden, m. plewnik, g. a.

Spreichwort, n. (daß) przysłowie, przypowieść; cf. przypowiatka; daher sagt man im — dla tego mówią w przysłowiu oder w przypowieści. Ein — sein być przysłowiem.

Spreichwörtlich, adj. przysłowny, przysłowiowy, przypowiestny; Eg. ton przypowiestny i figuryczny, SP.; spreichwörtliche Redensarten mówienia sposoby w przysłowiach, przypowiatkowe mowy oder gadki, co poszło w przysłowie.

Spreigel, m. [der] eine dünne, frummgebogene Schiene etwas darüber zu deßen, lubek, obłak, kabłak, obręcze nad głowami kolebki dziecinnej, aby zastona niespadała.

Spreigeln, v. a. kabłąkować, obręczami opatrzyć, deszczułkami wybić; cf. draß, Russ.

Spreißel, m. f. Spreiß, szczebel, g. bla.

Spreißen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sproß, Conj. daß ich —, er spröße, Part. prt. gesprossen, nach und nach herborkommen, wyrastać, wydobywać się, wschodzić, auch wystrzelać, Wz.; cf. wytryskać, z. W. von Rosen, W arsch. Eg. oracz już więcej nie wróci na sprawione role, aż się zielona trawka z pod skiby wykole, (a); cf. ziemia wypuszcza, wydaje z siebie rodzi. fig. wynikać.

Sprriet, n. (daß) eine an einem Ende mit einer Gabel versehene oder in Gestalt einer Gabel gewachlene oder gespaltene Stange, tycz rosoczata, rosocza, drewno z rosoczą; 2) am Leiterwagen, ein starkes an einem Ende in Gestalt einer Gabel gespaltenes Holz an Hinterwagen, welches denselben mit dem Vorder-

- wagen verbindet, im Hochdeutschen: die Schere, sznice, Pl. rozwora u wozu.
- Spring, m. [ber] die Quelle, zdroj, g. oju.
- Springbrunnen, m. (der) fontana, wodo-kok, wodotrysk; cf. tryskające zdroje. SP. I D. pg. 211.
- Springen, v. irr. n. m. f. Imperf. ich —, er sprang, Conj. daß ich —, er spränge, Part. prt. gesprungen, und wo es ohne alle Beziehung des Ortes steht, m. h. zerbreden, pękać, pękać, rozpadać się, rwać się. Eg. die Haut ist aufgesprungen popryskata się, popękata się skóra. Der Knopf springt vom Kleide guzik odpadł, odskooczył.
- 2) —, sich schnell bewegen, skoczyć, skakać; hasać, cf. wytryskać. Daß Wasser springt aus dem Felsen woda wytryskuje ze skały. Eine Mine springen lassen, b. i. sie abhänden, mine wysadzić, podpalić, zapalić. Einen Dufaten springen lassen, b. i. ausgeben, dukata odzalaować, wydać, rzucić. Eg. Juž tu dukacik oder Holenderezky musi pękać, Warsch. In die Augen springen hić oder uderzyć w oczy. Die Fontäne — lassen puścić fontanę. Die Böcke springen auf die Schafe barany skaczą na owce. Daß Glas springt szklanka trzasła, seltener pękla, denn letzteres ist von großen Dingen, z. B. brzuch mu pękl od śmiechu. Vom Wagen springen skoczyć z woza. Unter das Volk — wpaść między lud. Ueber die Klinge — lassen, b. i. niederhauen, zrabac, w pień wyciąć. Vor Zorn, vor Aerger auß der Haut — wollen z gniewu ledwie się nie rozpękać; cf. nur mit einem andern Nebenbegriff od strachu malo eo ze skóry niewyskoczył; springen vor Freude pod-kakiwać od radości, skoczyć z radości.
- Springen, n. (daß) pęknięcie, stłuczenie się; 2) —, skoczenie, skakanie. Eg. springendß Wasser woda wytryskująca, zdrojowa woda.
- Springer, m. [der] skoczek, g. czka; im Schachspiele jezdy, konik, Wz. rycerz w szachach.
- Springerin, f. (die) przeskoczka.
- Springfeder, f. (die) sprężyna; resory, pl. Eg. kareta, a nie na resorach, Krsk.
- Springfluth, f. (die) bystry wylw morza.
- Springglas, n. (daß) Iza szklana, (kruszy się koniec ulamawszy) auch Iznonica, Wz.
- Springhahn, m. f. Heuschrecke.
- Springhale, m. (der) nietot.
- Springhengst, m. f. Beschäler stadnik (ogier).
- Springhäfeld, m. [der] wiciępieta, wietrznik.
- Springhäfer, m. [der] sprężyk, L.
- Springkorn, Pl. f. Cataputia.
- Springkraut, n. f. Balsamine, wilde; 2) f. Cataputia.
- Springkresse, f. rzeżucha górna skoczek, Kl.; rzeżucha niecierpek, Jndz. (Lat. cardamine impatiens).
- Springlustig, skoczny, lubiący skakać.
- Springquelle, f. (die) źródło tryskające.
- Springstange, f. (die) drąg do skakania.
- Springstamenkraut, n. f. Balsamine wilde.
- Springwasser, n. (daß) woda zdrojowa.
- Springzeit, f. (die) czas parzenia się bydła i koni.
- Spring, m. f. Blaufuß, rarog.
- Springbüchse, f. (die) sikawka dziecinna.
- Springel, f. (die) sikawka, szprycza; sergga, DD. eigentlich die Kistierspröhe.
- Sprühen, v. a. und n. pryskać, sikac, strzykać, sprycować; wytryskiwać, bryzgać; die Feder schlägt pióro pryska.
- Sprühenhaus, n. [daß] wozownia na sikawki, sprycownia.
- Sprühentente, pl. ludzie przy sikawkach ustugujący.
- Sprühenmeister, m. (der) sprycemajster, dozorca sikawek.
- Sprühenröhrchen, n. (daß) z. B. bei der Kistierspröhe, kanka, L. DD. rura u sikawki.
- Sprigloch, n. (daß) otwór pryskawki oder pryskawkowy, Jar. und Goldfuß.
- *Spröde, adj. spröde, zerbrechlich, kruchy.
- *Sprödholz, n. tresklina, Ksch. kruszewina nach dem Zeugniß des Kschuben Mański; cf. 2) pomniejsze galzie, susz.
- Sprödelweide, f. f. Bitterweide.
- Spröde, adj. rauh und trocken, nicht geschmeidig, chropawy, szorstki, ostry, surowy, ściety, sztywne. Die Haut ist spröde skóra ścięta, ostra, sztywna. Der raube Wind macht die Lippen — wargi od wiatru ostre, ścięte, popękane, popryskane, cf. twardy.
- 2) —, leicht brechend, lömny, stłukiwy, kruchy, hartony, *sprężny.
- 3) —, ungefällig, kalfinuiq, dziki, uparty. Eg. ezczenta upartěj panny są mi obojętne, Treb. Zosijówka. — thun drożyć się, zdragać się.
- Spröde, f. (die) dzika, uparta Panna, powściągliwa.
- Sprödigkeit, f. (die) chropawość, szorstkość, ostryść, sztywność, cf. twardość.
- 2) —, kruchość, łomność, siłukliwość; hartowność, sprężność, eigentl. Elasticität. 3) —, dzikość, drożenie się, upór; cf. płochość.
- Sprosse, f. (die) an Gewächsen, odrosł, pęd, g. u. latorośl, wyrostek, wypustek, odnoga, wilk. Eg. wszystkie gatunki drzew liściowych wypuszczają odrosłe z pnia, a niektóre z korzenia, Sylwan.
- 2) —, Steden in der Leiter, szczebel, g. bla.
- 3) —, in den Fensterrahmen, oprawa oder osada drewniana szyb okiennych, szczeble szyb okiennych, listewki drewniane. Eg. dziś oprawiają tasle w oknach, nie w otów, ale w listewki drewniane i szpary wylewają kitem.
- Sprossen, v. n. m. f. wyrastać, puszczać, wydobywać się, wytryskać, wypuszczać pędy, — prety, Sylwan.
- Sprößling, m. (der) latorośl, szczepl, odrosł, pręt, — treiben odrosłe, prety wypuszczać. 2) —, potomek, plemię, pokolenie, plemiennik.
- Spruch, m. [der] wyrok, dekret; przypowieść, sentencya, wiersz. Eg. wenn die Sache zum — kommt gdy sprawa do sądenia w Sadzie — przypadnie, RŞ.; cf. przywołana będzie, RŞ. Sprüche auß der Bibel miejsca z Pisma św., besser wyroki z pisma św. Weise Sprüche madre rymy, Orł 43, v. Zauberformel. Einen Spruch thun (za)wyrokować.
- Spruchbuch, n. (daß) książka wyroków, *sentencyonarz, B.
- Sprüchelchen, Sprüchlein, n. (daß) przypowiaстка, gadka.
- Spruchreich, adj. naukodajny; pouczytelny, Ruff.; b. wyroczysty, pełen myśli pięknych, — dobrych zasad, B.; cf. treściwy.
- Spruchreif, gotowy do składania wyroku (up. sprawa, w której wyrok zapisać może).
- Spruchwort, n. (daß) przysłowie, przypowieść, f. f. Sprichwort.
- Sprudeln, v. n. m. h. wytryskiwać; ciec, z. B. die sprudelnde Quelle w ciekącym zdroju, PK. 298; cf. bluszczyć, L.; kipieć, (auch fig. mit etw. — czém. Ruff.; ciurezić, ciurkać, szocerkać, L.
- Sprudelnder Wiß sypiący się niemal mimo wiedzy dowcip.
- Sprudelkopf, m. (der) f. Brausetoff.
- Sprühen, v. a. und u., einen flüssigen oder auß kleinen Theilen bestehenden Körper mit einer Heftigkeit um sich her verbreiten und auß solche Art verbreitet werden, bryzgać, rzucić, wystrzeliwać drobnemi cząstkami. Eg. die Wolken sprühen Regen drobny deszcz pada, mży. Funten sprühen iskry rzucić und neutraliter: iskry padają, cf. parsk

iskry — przerwał milczenie, Poj. b. pląkn, fnisern.

Sprung, m. [der] skok, g. u. pęd, g. u. sus, g. u. und susy, Pl. hasanie. Einen Sprung machen dać susa, i. Szaj. 2) der Sprung, fig. der schnelle Uebergang von einem Gegenstande auf den andern ohne Rücksicht auf die dazwischen liegende Verbindung, przeskok, przerwa. In vollem Sprunge w skok, pędem. Aus dem Sprunge sein oder stehen być pogotowiu, zaciekać się, właśnie zabierac się do czego. Mit einem — za jednym skokiem. Einem auf die Sprünge helfen dopomóżyć do czego, naprowadzić kogo na co. Keine große Sprünge machen können, d. i. nichts wichtiges aus Mangel der Hülfsmittel unternehmen können nie móż dokazać wiele; nie może sobie wiele pozwalać. Aus dem Sprunge kommen — wyjść z taktu, wyskoczyć z drogi.

2) Das Glas hat einen — szklanka ma rysę, rozpadlinę, szczelinę.

Sprüngrisch, adj. zum Sprunge eingerichtet, skoczny, a, e, j. B. piosnka skoczna.

Sprungfertig gotowy do skoku.

Sprungriemen, m. (der) fasulec, g. lea, rzemień którym konia zuchwałego fasują i głową rzucać oduczają, przypiąwszy koniec jeden do poprzegu, a drugi do gęby, Tr.

Sprühern, f. Gantbaum 1).

Spuden, v. n. m. h. speien, piwać, pluć. 2) —, i. sputen.

Spudfaßen, m. (der) spluwaczka (a), L.; spluwarczka, Warsz.

Spuden, fch, v. rec. besser: sputen, śpieszyć się, kwapić się.

Spuf, m. (der) der Lärm, das Geräusch, hałas, wrzask, g. u.

2) —, beschwerliche Hindernisse, ambaras, g. u. trudność.

3) —, ein Gespenst, pokusa, strach, straszidło, upiór; cf. przeskoda. Gg. Bajki o przeskodach, o duszach etc. DD.

Spufen, v. n. m. h. pokutować, straszyć, przeskadzać, *wankować, selten. Gg. a prawdaż to, że tu coś pokutowało w zamku od kilku dni i jeszcze pokutuje, aż się ludzie niechęć w nocy we wsi pokazać, Skarbek. Gg. nieboszozyk mąż jęj po śmierci chodzi, t. j. strasz, przeskadza. Gg. w domu pewnym tak mocno straszilo (eś spuffe), iż go właściciel opuścić musiał, nakoniec odkryto stracha i wzięto sprawców tej psoty do aresztu (a). Eś spuff in feinem Kopfe, eś ist mit feinem Verstande nicht richtig przewraca mu się welbie, cierpi pomieszanie myśli, pstro mu w głowie, auch boin Windbeutel, kołace, tarkoce mu welbie jak w mlynie.

Spufgeschichte, f. (die) bajka o strachach.

Spule, f. (die) an den Spinnrädern eine hohle Röhre den gesponnenen Faden aufzunehmen. szpula, szpulka, Russ. 2) —, der Federstiel, dutka, *szypka, szypulka, *pipa, część pióra ptaszego dęta, pieniek pióra; 3) —, die Weberspule cewka.

Spulen, v. a. na cewki zwiąć, szpulować, nawijac.

Spülen, v. a. płókać, wypłókać, potakać, wymyć. 2) —, als v. n. m. h. schülen, oblewać, plynąć chelboć się o co, np. o wodzie kiedy liże brzegi; podmywać.

Spülen, n. (das) płókanie, potakanie.

Spülfaß, n. (das) miednica do płókania szklanek.

Spulförmig cewkowaty.

Spültig oder **Spülticht**, n. (das) daś Spülwasser, pomyje, Pl. g. pomyjów.

Spulrad, n. (das) kołowrotek do szpulowania, szpulrat, Pr.-Poln.

Spülwanne, f. (die) naczynie do pomywania.

Spülwasser, n. (das) woda do pomywania; f. auch Spülticht.

Spulwurm, m. (der) glista (Lat. ascaris).

Spund, m. (der) szpunt, g. u. cf. zatyeczka, wtulka, babka; 2) —, der weichere Theil des Holzes unter der Rinde, biel, f., oblon, g. u. oder oblon, f., Lith.; cf. rdzeń, eig. der Kern, das Mark, der Weddig.

Spundbohrer, m. (der) świder szpuntowy oder świder do wiercenia szpuntów.

Spünden, v. a., den Spund zumachen, (zalszpuntować. Das Bier — szpuntować piwo; cf. in Bouteillen korkować, eig. verpfropfen, zasklagen. Mehl in Käse — mąkę w beczki ubijać.

2) —, Bretter vermittelt einer an dem Rande befindlichen Fuge oder Nuth an und in einander fügen und vermittelt solcher gespündeten Bretter überziehen oder bekleiden, futrować, obłożyć, okryć zbijaniem lub w siebie wpuszczonemi deskami.

Spundgeld, n. (das) szpuntowe, g. ego, B.; czopowe, g. ego, Warsz.

Spundhefen, Pl. f. Oberhefen.

Spundhebel, m. (der) hebel do fugowania desek.

Spundig (eś Holz) bielowate drzewo.

Spundloch, n. (das) dziura szpuntowa, *wrona u beczki, szpunt.

Spundpfahl, m. (der) szpuntpal, g. a.

Spundsäge, f. (die) pila do wyrzynania szpuntów, t. j. otworów.

Spundzapfen, m. (der) czop, szpont.

Spur, f. (die) ein Einschnitt, Eindruck, besonders — von dem Gange eines Dinges in dem Boden, ślad, trop, szlak, g. u. poszlaka, L.; das Geleise eines Wagens, kolej, g. ei.

2) —, fig. ein Merkmal, ślad, poszlak oder poszlaka. Gg. bez poszlaki zarazy, SPp. Gg. uczynił odezwę do uczonych Polaków (sc. Thorlacys) czyli znajdują się jakie postaki lub wzmiarki w dziejach naszych o runach i brakteatach Polskich (a), Aut. Gg. ktohy o skradzionej tabakierce powziął jaki poszlak (a); cf. znak, g. u. piętno, szczęć, szczętek, identf. Ueberbleibsel. Gg. eś ist nicht eine — davon niemasz tego ani śladu. Der — nachgehen iść za śladem, iść w tropy, szlakować.

Einem auf die — kommen wysłedzić, wpaść na ślad, znaleźć ślad. Keine — finden żadnego śladu nie znaleźć.

Spüren, v. a. śledzić, tropić, szlakować, dochozdzic; dostrzedz, czuć co. Gg. man spürt feinen Schaden am Leibe, bibl. żadnego obrażenia nie znaleźć na cieie oder besser nie można żadnego uszkodzenia oder szwanku na cieie dostrzedz. Was hast du an mir gespürt, bibl. cóżeś znalazł we mnie, cóżeś na mnie zmiarkował, wytropił, zwachał.

Spüren, n. (das) śledzenie, szlakowanie.

Spürer, Spürhund, m. (der) wyzół, g. żła, Warsz.

Spürkraft, f. (die) węch.

Spurre f. Adernfeingraß.

Spurstein, m. (der) kamień na którym są wyckiski lub piętna dawnych zwierzęcych lub roślinnych ciał, f. Abdruck.

Sputen, fch, uwićac się, pśpieszac się.

Spützen, v. n. m. h. speien, piwać, pluć.

Spußen, n. (das) plunienie, plwanie.

St! interj. still, postój, cyt! cicho.

Staar, m. (der) szpak (Lat. sturnus, L.) 2) —, im Auge, bielmo, katarakta. Der graue — bielmo szare, katarakta. Der schwarze — czarına ślepota. Den — stehen zdjac katarakte, przeklóc oder przerzynać katarakte, Dz. zdr., f. stehen. Der — beim Vieh zaciąg, zawłoka.

Staarblin, adj. bielmooki, a, ie, oder bielmo na oczach mający.

Staat, m. (der) glänzende und festbare Hülfsmittel für das Aeußere des gesellschaftlichen Lebens, besonders prächtige Kleidung, stroj, g. stroju, gala, okaza-

łość, wspaniałość, parada, pompa, szumność, przepych, ształ, Pruceß-Poln.

2) —, ein Reich, ein Land, eine Republik, państwo, kraj; stan, g. u. rzeczpospolita, g. rzeczpospolitej; cf. Rząd, Rządowienca władza, Krs. pp. 440; cf. najwyższa władza krajowa, GD; cf. skarb, eig. der Schatz. Die Preussischen Staaten Pruskie kraje, — państwo. Die vereinigten Staaten von Amerika zjednoczone stany Amerykańskie. Einen großen Staat führen oder machen strojnie się nosić, stroić się przepysznie, oder — — na przepych, pyszno żyć: cf. żyć po pańsku, na wielkiej stopie, Wz. Staat auf etwas machen *strzępić się na co, czaić się na co, spuszczać się na co. Einen Staat im Staate bilden stan w stanie formować, SP. (o żydach mówiąc).

Staatenbund, m. (der) związek państw.

Staaten Geschichte, f. (die) historia państw.

Staatenkunde, f. (die) statystyka.

Staatsamt, n. (das) urząd publiczny.

Staatsangelegenheit, f. (die) interes państwa, sprawa stanu.

Staatsanleihe, f. (die) wydatek krajowy.

Staatsbeamte, m. [der] urzędnik państwa — publiczny.

Staatsbehörde, f. (die) władza krajowa, rząd.

Staatsbürger, m. [der] obywatel państwa, — kraja.

Staatsdame, f. (die) dama stanu, ształdama, Russ: dama honorowa przy dworze; 2) —, [dier]w. laika, strojnisa.

Staatsdegen, m. [der] szpada od parady.

Staatsdienst, m. (der) służba krajowa, rządowa, urzędowanie publiczny.

Staatsbeamte, pl. dobody państwa.

Staatsgefänger, m. ein, niewolnik stanu, SP, więzieni stanu, Pl. więźniowie stanu, (a), — — gefängniß, n. (das) więzienie polityczne.

Staatsgeschäst, n. (das) zatrudnienie rządowe.

Staatsgesetz, n. [das] ustawa państwa.

Staatskasse, f. (die) kasa rządowa, skarb.

Staatskleid, n. (das) suknia galowa, suknia honorowa, Czacki, ubiór galowy, mdrn.

Staatsflugheit, f. [die] polityka.

Staatskunst, f. (die) sztuka rządzenia.

Staatsmann, m. (der) polityk, g. a, statysta, człowiek biegły w sprawach publicznych, Rządca stanu.

Staatsminister, m. (der) minister stanu.

Staatsoberhaupt, n. [das] naczelnik państwa.

Staatspapiere, pl. papiery rządowe, asygnaty.

Staatsrath, m. (der) rada stanu; 2) radca stanu, radca obywatelski, lektred eig. Stadtrath.

Staatsrecht, n. (das) prawo polityczne, — stanu; prawo pospolite.

Er. ite prawo pospolite pozwala, stwierdza — konfirmujemy etc. das Privilegium, so weit es das — erlaubt, doc.

Staatsreligion, f. (die) religia państwa.

Staatsruher, n. (das) styr rządów. Das — ergreifen objąć rządy państwa.

Staatssache, f. (die) die Staatsangelegenheit, interes państwa, sprawa rzeczpospolitej.

Staatsschuld, f. (die) dług narodowy, — krajowy.

Staatsschuldschein, m. (der) asygnata na dług krajowy.

Staatssekretair, m. (der) sekretarz stanu.

Staatsiegel, n. (das) pieczęć państwa.

Staatsumwälzung, f. (die) rewolucja, niby rozwalenie formy rządu, gwałtowne przeinaczenie —, przelstoczenie — —.

Staatsverbrechen, n. (das) występki stanu, Krs. IX. 203. zbrodnia stanu.

Staatsverbrecher, m. [der] zbrodniarz polityczny, — stanu.

Staatsverfassung, f. (die) forma rządu, konstytucja państwa.

Staatsverwaltung, f. (die) rządzenie rzeczpospolitej, — państwa; cf. zawiadywanie krajem.

Staatswagen, m. (der) powóz od parady galowy.

Staatswirthschaft, f. (die) ekonomija krajowa albo polityczna, gospodarstwo krajowe.

Staatswissenschaft, f. (die) polityka, umiejętność polityczna.

Stab, m. (der) der Stod, laska, kij, g. kija, pret, g. u; 2) —, sztaba, drag; 3) B. żelazny; 3) —, eine Käßdaube, kleпка, bednarka; 4) —, die höhern Offiziere eines Heeres, sztab, g. u, sztab wojska. Er. seien — weiter setzen, d. h. weiter gehen dalej iść, dalej wędrować. Den — über einen brechen złamać nad kim laskę, fig. skazać kogo na śmierć, potępić kogo.

Stäbchen, n. (das) laseczka, sztabik, g. a, drażek.

Stabeisen, n. (das) żelazo w sztabach, — sztabowe, — sztabikowe, Tehn.

Stäbeln, v. a. mit Stäben versehen, tyczyć, tyczkami podierać.

Stabhölz, n. (das) kleпка, g. i. 2) drzewo na kleпки żadne.

Stabhölzwaare, f. (die) kleпка towarowa, doc. Mińsk, 1816.

Stabsarzt, m. (der) lekarz sztabowy.

Stabsoffizier, m. [der] oficer sztabu oder oficer sztabowy; cf. Sztab-officer, Szk. z.

Stabsquartier, n. (das) kwatery sztabu.

Stabwurz, i. Boze drzewko (Lat. abrotanum). Wilde — f. Wefenraut (Lat. artemisia campestris).

Stachel, m. [der] ein Ding welches sticht, ein spitziges Werkzeug und ein spitziger Theil eines Körpers, j. B. der Biene zątko; kolec, bodziec, oścień, grot; cf. zakal; — an Gewächsen bodak oder bodak, bodzieniec, L.; kółka oder Pl. kolki. Sprichw. Er ist mir ein — im Auge jest mi celnikiem na oczy oder jest mi zakalem oder jest mi solą w oku. Wider den — leiden wierzgać przeciw ościeniowi. Den — wegen grotty zaostreć, Nieme. — des Todes bodziec śmierci.

Stachelbauh, m. (der) czworoząb, g. ghu, plaskosz, cf. kolcobruch, nach Jar., (Lat. tetradon mola eig. Klumpfisch, f. Blumenbad, und — hispidus Kugelfisch).

Stachelbeere, f. (die) agrest kosmatka, f. Christbeere. Haarige — f. Christbeere, haarige.

Stachelbeerstrauch, n. (das) krzak agrestowy.

Stachelfisch, m. (der) jeżowka, Kl.; cf. rybojeż, Jar.

Stachelgras, n. f. Buschgras.

Stachelig, adj. Stacheln haben, mit Stacheln versehen, fig. beßend, ciernisty, (Lat. aculeatus, Bot.; kolczyty, kolczy, zątkowaty, fig. uszczypliwy, dosadny; stachelige Worte uszczypliwe słowa.

Stachelkraut, n. f. Hauhedel.

Stacheln, v. a. mit einem Stachel stechen, zątkem ukłuć, zakłóć, ubość; fig. bość, napędzić.

Stachelnuß, f. f. Zesütemüße.

Stachelrede, f. (die) mowa uszczypliwa.

Stachelried f. Niedgras, zątkied.

Stachelschrift, f. (die) satyra.

Stachelschwamm, m. [der] koleczak, L.

Stachelschwein, Stachelthier, n. (das) jeżowiec, (Lat. hystrix), nach Jar. jeżozwierz.

Stachelzaun, m. (der) oder Stachelzaun, o-parkowanie w sztachety, (a), b. parkan ze sztakiet od. w sztachety.

Stadet, n. (das) eine Reihe Balken, wodurch ein offener Raum vor dem Zugange bewahrt wird, eine Verzäunung von aufrecht stehenden Latten, *sztakietta, besser sztacheta, (a).

Stadt, f. (die) miasto, im Russ. gorod auch grad, im Wend. gard, daher Stargard eine alle — bedeu-

let. G. in der — w mieście. Die Altstadt stare miasto. Neustadt nowe miasto, ci. nowogorod, nowogrod. Die feste Stadt miasto obronne, warowne. Die umliegenden Städte okoliczne miasta.

Stadt- (w złożeńiach): miejski.

Stadtbewohner, m. (der) f. Städter.

Stadtamt, n. (das) miejski urząd.

Stadtbuch, n. (das) księga miejska.

Städtchen, n. (das) miasteczko; cf. mieścieina sehr kleines und unbedeutendes — G. Cyceron zrodzony w mieścieinie włoskiej otrzymał konsulat, SP.

Stadtcommandant, m. (der) komendant miasta.

Stadtdiener, m. (der) miejski sługa, pacholek miejski.

Städteordnung, f. [die] urządzenie miast; ustawa o urządzeniu i przywilejach miast.

Städter, m. (der) mieszczanin, g. a.

Städterin, f. (die) mieszcanka, mieszcza.

Städteverein, m. (der) związek miast.

Stadtgänsefuß, m. f. Gassenmelde.

Stadtgemeinde, f. (die) gmina miejska.

Stadtgerechtigkeit, f. f. Stadtrecht.

Stadtgericht, n. (das) sąd miejski.

Stadtgerichtsrath, m. (der) Radca trybunału miejskiego

Stadtgespräch, n. (das) to, o czym wszyscy w mieście gadają i przedmiot powszechnej rozmowy w mieście.

Stadtgraben, m. (der) rów miejski, fossa miejska.

Stadthaus, n. (das) das Rathhaus, ratusz, g. a.

Städtisch, ad. miejski, miastowy, a, e; G. natrietne miastowe odwiedziny, (a).

Stadtämmerer, m. [der] podskarbi miejski ober — skarbnik ?.

Stadtämmerer, f. (die) kamlarya miejska, kasjerstwo miejskie.

Stadtkind, n. (das) dziecię miejskie.

Stadtfrucht, m. [der] pacholek miejski, f. Häfcher.

Stadtfründig, adj. po całym mieście głośny, w całym mieście znajomy

Stadtleben, n. (das) życie w mieście, — miastowe

Stadtmaehrchen, n. (das) baśnie brukowe, (a) 3l.

Stadtmauer, f. (die) mur miejski.

Stadtmiliz, f. (die) milicya miejska.

Stadtneugigkeit, f. (die) nowina miasta, — po mieście gloszona.

Stadtobligation, f. (die) obligacya miejska, asygnata na dług miasta.

Stadtobrigkeit, f. (die) zwierzchność miejska.

Stadtphysikus, m. (der) fizyk miejski.

Stadtrath, m. [der] radca miejski, konsyliarz miejski; 2) —, der Magistrat, magistrat, g. u, rada miejska.

Stadtrecht, n. (das) prawo miejskie.

Stadtrichter, m. (der) sędzia miejski.

Stadtschreiber, m. (der) pisarz miejski.

Stadtschule, f. (die) szkoła miejska.

Stadtsoldat, m. (der) żołnierz miejski.

Stadttheil, m. (der) das Stadtviertel, część miasta, dzielnica miasta.

Stadtthor, n. (das) brama miejska.

Stadtverordnete, m. (der) deputowany miasta (zasiadający w radzie municypalnej).

Stadtvoigt, m. (der) wójt miejski.

Stadtvogtei, f. (die) wojtostwo miejskie. 2) arezsz, koza.

Stadtwaage, f. (die) waga miejska, auch — ratuszna.

Stadtwall, m. (der) wały miasta.

Stadtwappen, n. (das) herb miasta.

Staffel, f. (die) die Sprossen einer Leiter, die Stufen einer Treppe oder ähnlichen Dinges, der Grab, die

Stufe, szczebel, g. bla, stopień, g. pnia, piętro, L. 2) —, ein hölzernes schief stehendes Gestell, bes. bei den Malern, auch Staffelei sztaluga, pulpit.

Staffette, f. (die) ein geschwind reitender Postillon, welcher von einem Postamente auf jemandes Verlangen abgeschickt wird, szafeta, umysłny postaniec.

Staffiren, v. a., mit dem nöthigen Zubehör versehen, ausbuzen, besetzen; z. B. ein Kleid, einen Hut, garnirovac, ugarnirowac, opatrzyc, stafirowac, bromowac, wystroic; *wypucowac, nach Warsch.

Staffirer, m. (der) stafirownik, g. a.

Staffirung, f. (die) stafirowanie, garnirowanie, przystrojenie.

Stag, m. oder Stags, f., ein Tau, den Mastbaum born fest zu halten sztak, g. u, obszak.

Stagnol, n. (sprich Stanjol) zu dünnen Blättern geschlagenes Zinn, cyna platkowa, f. Blattzinn, stanjol.

Stagsiegel, n. (das) żagiel sztakowy.

Stahl, m. (der) stal, g. i; cf. bulat, g. u, L.; fig. miecz. Zener — stalca.

Stahlarbeit, f. (die) stalowa robota, wyrobki ze stali.

Stahlbad, n. [das] kąpiel żelazna (w wodzie czastki zelaza mieszczacęj w sobie).

Stählen, v. a., vorfählen, nastalic, nadstalic, stalę nadlozyc, — nadstawic. fig. härten, stalic, hartowac, kamienic, eig. in Stein verwandeln. Den Muth stählen umysl hartowac, umysl, utwierdzic.

Stählern, adj. stalowy, stalny stalowny, stalisty.

Stahlfabrik, f. (die) fabryka stali.

Stahlfeder, f. (die) sprężyna ze stali, — stalowa. 2) pióro stalowe.

Stahlhammer, m. (der) stalownia (a)?, hamernia do kowania stali.

Stahlhärte, f. (die) twardość stali.

Stahlknopf, m. (der) guzik stalowy.

Stahlstich, m. (der) staloryt, rycina na stali odbita.

Stahlstraut, n. f. Eisenhart, gemeiner.

Stahlwasser, n. (das) woda żelazna, Warsch.; *stalista woda auch woda stalowana, woda kowalska, f. Rdschwasser.

Stahr, m. (der) ein Sangvogel, gem. die Sprehe, szpak, g. a.

Stähr, m., der Schaßbock, baran, g. a, tryk.

Stähren, v. n. m. h., — lassen, przypuscic barana do owcy.

Stall, m. [der] stajnia, obora, chlew, g. a, eigentl. im Hochpoln der Schweinstall, im Pr.-Poln. ist es aber auch der Viehstall und stajnia ist bloß der Pferdestall bei den Pr. Polen. G. im Stall stehen na stajni stojec, — stac.

Stallbaum, m. (der) przewora, pobocze, L.

Stalldienst, m. (der) służba wojenna.

Stallen, v. a. und n. m. h., harnen, mokrzyć, moczyc, szczac.

2) —, in den Stall stellen, na stajnię postawic;

—, fig. sich vertrogen, zgodzac sie. G. Fische stallen nicht mit Wölfen lisy i wilki niezgadzają sie z sobą.

Stallfütterung, f. (die) pasienie na stajni.

Stallgeld, n. (das) stajenne, g' ego.

Stallfrucht, m. (der) stajenny, g. ego, Warsch.; cf. *koniuch; cf. masztalercz, eig. Reiffrucht; cf. L. stajennik.

Stallkraut, n. f. Hauhechel.

Stallmagd, f. (die) stajenniczka, L.

Stallmeister, m. (der) koniuszy, g. ego, cf. stajenny, G.D.

Stallung, f. (die) das Harnen, mokrzyenie; 2) — der Stall, stajnia.

Stallupöhlen, ein Städtchen, Stołupiany, Pl.

Stamm, m. (der) eines Baumes, odziemek, odzio-

- mek, B.; pień, g. pnia. 2) —, ein Geschlecht, pokolenie, ród eig. Abkunft, plemię, rodzaj, szep, g. u; gniazdo, eig. Nest in edler Bedeutung; cf. kolebka eig. Wiege. Sprichw. Der Apfel fällt nicht weit vom — jabłko nie daleko od jabłoni pada; cf. jaka mać taka i nać, Warsz. — eines Wortes pierwiastek, źródłosłów. 3) —, eine Menge Viehes einer Art, so fern dieselbe auf eine dauerhafte Art der Zahl und Güte nach erhalten wird, inwentarz, g. a.
- Stammältern**, Pl. pierwsi rodzice, przodkowie, Warsz.; cf. pierwsze plemię, Warsz.
- Stammbaum**, m. (der) genealogia, drzewo krewności, rodzicielstwo, genealogiczne drzewo, (a); auch drzewo genealogiczne, Teatr.
- Stammbuch**, n. (das) imiennik, g. a, cf. besser imiennik, Wz., Franz. album, sztambuch, B.
- Stammbuchstabe**, m. (der) głoska pierwotna, literatura pierwotna.
- Stämmchen**, n. (das) pieniek, pniak, szep, plonka, eig. ein Widling.
- Stämmeisen**, n. (das) dłoto.
- Stammeln**, v. a. und n. m. h. jakąć się, zająkac się, belkotać, zaczynać się w mowie, *momotać, fig. nieśmiało (zająkliwość co mówić).
- Stammeln**, n. (das) zająkanie się, jąkanie się.
- Stammeln** jakajacy się, zająkliwy, a, e.
- Stammen**, v. n. m. f. von einem Dinge herkommen, pochodzić.
- Stämmen**, v. a. selten fällen, f. abstämmen, ściąć, spuścić drzewo, zrabac. —, einen gefällten Stamm mit der Art der Quere nach von einander theilen knować drzewo; —, mit dem Stämmeisen bearbeiten, f. ausstämmen, dłotować, dłotem wyrobić.
- 2) —, fest stützen, fest setzen, krzepko postawić, przyprzeć, przypierać, uprzeć, Russ. Ex. sich mit den Füßen anstämmen oprzeć oder opierać się nogami. Den Ellbogen auf den Tisch stämmen oprzeć się łokciem oder wesprzeć się łokciem na stół. Er stämmte die Arme in die Seite njał się oder wziął się, oder podpiał się pod bok.
- Stämme** dich nicht zu viel, strąbde, widersteh dich nicht zu sehr nieopieraj się za bardzo, niewzbraniaj się zbytecznie; 3) —, dämmen, sfauchen, z. B. das Wasser, tamować, zatamować wodę.
- Stämmen**, n. (das) opieranie etc.
- Stammende**, n. (das) odziemek, ocinek, L.
- Stämme**, m. (der) podpora, podporka, Russ.
- Stammerbe**, m. (der) dziedzic rodowy, dziedzic rodzinny, familijny.
- Stammgast**, m. (der) gość codzienny.
- Stammgeld**, n. (das) das Kapital, *iscizna, kapital, g. u.
- 2) —, im Forstwesen: eine Erkenntlichkeit, welche die Forstbedienten für die Anweisung im Ganzen verkaufter Stämme oder Bäume bekommen, pniowszczyzna; pniowe, g. ego.
- Stammgut**, n. (das) dziedzina, dziedziczny majątek, familijny —, ordynacya; cf. dowiernorectwo, Lehrers soll aber Lehngut heißen und nicht fideikomis, f. Allobiat.
- Stammhaft**, stämmig, pieniowaty, Wz., pniaczysty, mocny, krzepki, krepny, gruby.
- Stammhalter**, m. (der) plemiennik, g. a.
- Stammhaus**, n. (das) gniazdo, dom rodu oder — pokolenia, — familii.
- Stammholz**, n. (das) same odziemki drzewa oder odziemkowe drzewo; 2) — f. Oberholz, las wielkośny, rosle drzewo.
- Stämmig**, adj. einen Stamm habend, pniaczysty, odziemkowaty oder pienny, besonders in Zusammensetzungen. z. B. hochstämmig, vysokopienny, Sylwan; und donosny, Bohusz.
- Kurzstämmig** niskopienny.
- 2) — f. Stammhaft, did, self und stark, zsiadły, osadny, zwiezły, krzepki, krepny, mocny, gruby,
- pniaczysty. Ex. Piast hyl wzrostu zsiadłego; cf. koń nóg równych i osadnych, P. Jan. ze Swisloczy.
- Stammland**, n. (das) kraj rodowy, (od którego inny pochodzi).
- Stammlehen**, n. (das) lenność rodowa, — familijna.
- Stammleiste**, f. (die) luśnia.
- Stammer**, m. (der) jekot, g. a, jakala.
- Stammlinie**, f. (die) linia oder dzielnica rodu.
- Stammochs**, m. (der) der Bulle, byk, g. a, bubaj, bujak, stadnik, g. a.
- Stammregister**, n. (das) das Geschlechtsregister, genealogia, rodowód, g. u, rodostów, g. u ?.
- Stammrolle**, f. (die) rodowód? Milit. R. S., spis rodowy (osobl. zobowiązanych do służby wojskowej).
- Stammschwein**, n. (das) kiernoz, g. a, chujec, davon das plattdeutsche Kujel.
- Stammsprache**, Hauptsprache, f. (die) pierwotny język, pierwiastkowa mowa.
- Stammstabe**, f. (die) syllaba pierwiastkowa.
- Stammtafel**, f. (die) tablica genealogiczna.
- Stammvater**, m. (der) powszechny ojciec, Krs. Doś w. S. 138, alte Edition; pierwszy Ojciec, pierworodziec oder pierworodca, (a); plemiennik, L.; rodonaczelnik, patriarchy, antenat, szep, nach Bohusz. Ex. wywód historyczny Sarmatów jako zaszczepców i pierworodców narodów Stowiańskich, (a).
- Stammvermächtniß**, n. [das] fideikomis; cf. ? dowiernorectwo ?.
- Stammverwandte**, m. (der) współplemiennik, Rocz.
- Stammvolk**, n. (das) lud pierwotny.
- Stammwappen**, n. (das) herb familijny, — rodowy.
- Stammwort**, u. (das) zródłosłów, g. u, wyraz pierwotny, rodostów, eigenl. das Geschlechtsregister; cf. pierwiastek, słowo pierwotne.
- Stämpel**, m. (der) f. Stempel, stempel.
- Stampse**, f. (die) ein Werkzeug zum Stampfen, baba, stapor, g. a.
- 2) —, die Form, in der etwas gestampft wird, stepa, stepka.
- 3) —, die Bearbeitung durch das Stampfen, tłuczenie (staporem).
- Stampfen**, v. a., durch Stampfen bearbeiten, zerstoßen, tuc, utuc, Praes. tluke, Praet. tlukt. Ex. mit dem Fuße — tupać, tupać nogą.
- Stampfen**, n. (das) tłuczenie. Das Stampfen mit dem Fuß tupanie, tapanie.
- Stampfer**, m. (der) eine Person, welche stampft, tlucaz, g. a.
- 2) —, ein Werkzeug zum Stampfen, tlucało, tlucek, g. ezka, stapor, g. a.
- Stampfmühle**, f. (die) młyn stepowy, *tluźnia, *tluźarnia, *stepornia, młyn staporowy; cf. folusz, eig. die Walfmühle, cf. deptak, g. a, Pl. i, (a) wo die Pferde treten, Wz.
- Stand**, m. (der) das Stehen, stanie, *stojenie, stan, g. u, *stojenstwo. 2) —, die Art und Weise wie man steht, stan, pozyceya, polozenie, dola, sytuacya; vergleiche: Zustand, Lage, Umstand; vergleiche Rang, stan, stopień, g. pnia, kondycya, ranga, godność, dostojenstwo, profesya. Ex. ist in gutem Stande, dobr. zaanych nie ma, a porządek ma dobry, Rhmle.
- 3) —, der bestimmte Ort, wo man steht, stanowisko, miejsce, plac, stancya. Ex. seinen Stand auf dem Chore haben, mieć miejsce swoje na chórze. Der — des Krämers auf dem Markte miejsce oder plac na rynku, gdzie kramarz stoi. Der höchste — des Wassers najwyższy stan wody.
- Die Stände eines Reichs stany Państwa.

Stand halten stać w kroku, dotrzymać miejsca, — placu, nieuciekać, stawić pole, trwać do-trwać w czem. Ein Haus im baulichen Stande erhalten dom w porządnym, należywym stanie utrzymywać. Ich habe hier keinen guten Stand niedobrze tu stoje, niewygodno mi tu, moje położenie, moja sytuacja nie dobra, złe miejsce mam. Ein schwerer Stand trudne —, ciężkie o-koliczności, trudność, twardy sęk, ciężki ka-walek, w ciężkim razie, — przypadku jestem. Zu Stande bringen do skutku przywieść, — przyprowadzić, uskuteczyć co, dokazać czego, sprostać jakiej rzeczy, — przypadku jestem. Zu Stande bringen do skutku przywieść, — przyprowadzić, uskuteczyć co, dokazać czego, sprostać jakiej rzeczy, — przypadku jestem. Das Schloß ist in den schönsten — geseht przypro-wadzony jest zamek do stanu najokazalszej plekności, (a). In den — sehen, etw. zu thun po-stawić w możności zrobienia czego. Er. to po-stawi Rząd w możności uorganizowania etc., (a); to postawiło nieprzyjaciela w stanie ści-gania naszej floty, (a); Er. komisyja rządowa wojny niedostatek funduszu pokryć w możno-sci się znalazła (a). Der Stand der Unschuld stan niewinności. Der — der Erniedrigung stan unieżenia. Von hohem — e wysokiego rodzaju, u-rodzenia, — stanu oder wyższego stanu. Zu den — der heiligen Ehe treten w stan święty matżeński wstąpić. Der ledige — eines Mannes bezżeństwo. Der ledige — eines Weibes żywot bezmeski. — bezmeżny. Von geringem — e niż-szego stanu, — urodzenia, pospolitego —, u-bogiego stanu, mierzego urodzenia.

Standart, f. (die) s. *stamfnabentrant.

Standarte, f. (die) eine bei der Reiterei übliche kleine Fahne, sztandar, g. u; cf. proporeczyk von proporecz.

Standbild, n. (das) die Bildsäule, posąg, g. a.

Ständchen, n. (das) eine kurze Musik, welche man vor einem Hause oder Fenster stehend, bringt, mu-zyka przed domem lub oknem, serenada, mu-zyka podokienna z powinszowaniem.

Ständer, m. (der) ein aufrecht stehendes Stück Bau-holz in einem Gebäude, eine Säule, sztandar, (a); stłup, g. a, stłupiec, g. pea, podstawa, podsta-wnik, L.; filar, g. a. 2) —, ein Gefäß, ein Ding, worin man etwas stehen hat, stągiew, g. gwi. Der —? des Juggans chomolec, L.

Ständerstod, m. (der) ul, g. a.

Ständebefre, f. [die] honor stanu.

Ständebeförderung, f. (die) postąpienie w stanie; dostąpienie wyższej rangi.

Ständebeförderung, f. (die) godność stanu, dosto-jeństwo.

Ständebeförderung s. ständebeförderung.

Ständebeförderung, m. (der) der Freiherr, Baron, g. a.

Ständebeförderung, f. [die] Baronija, Baro-nostwo.

Ständebeförderung, adj. stosowny do stanu, przyzwol-ty, przystojny, eig. anständig. 2) —, adv. podług godności, podług stanu.

Ständebeförderung, f. (die) osoba znakomita, — znaczna, dystyngwowana.

Ständeverfassung, f. (die) forma rządu na sta-nach oparta; urządzenie zgromadzeń narodowych.

Ständeverammlung, f. (die) zgromadzenie sta-nów, Sejm.

Standgeld, n. (das) targowe, *stanowe, g. ego, miejscowe, g. ego.

Standhaft, adj. stały, stateczny, krzemieny, fig. eigentlich wie ein Feuerstein so fest. — adv. stale, statecznie.

Standhaftigkeit, f. (die) stałość, stateczność.

Ständisch, a. d. do stanów należący, stano-wski; eine ständische Verfassung forma rządu stanowska.

Standort, Standplatz, m. (der) stanowisko.

Standpunkt, m. (der) stanowisko, pozycja

Standquartier, u. (das) stanowisko, kwatery, leża. Pl. leże.

Standrecht, n. (das) wenn man einen in groben Verbrechen begriffenen Soldaten nach kurzer Untersu-chung sogleich auf der Stelle verurtheilt, (Lat. judi-cium statarium), szandrecht, gorące prawo, L.; wojenny sąd na miejscu, Russ. — halten woi-skowy sąd na miejscu wykonać, odprawić, złożyć.

Standrede, f. (die) mowa przy pogrzebie, — pogrzebowa, mowa pogrzebna; cf. parentacya, głos miary przy pogrzebie; exorta; Troj.

Standshaft, f. (die) die Eigenschaft, da eine Person ein Landstand ist; die Land- oder Reichstände zusam-men genommen, stanowstwo.

Stange, f. [die] sztaba, pręt, g. u, stenga, Russ. und Pr.-Poln.: drąg, g. a, żerdź, f., tycz, f.; stroisz, laska, wędzido;

Gold- und Silberstangen sztaby złote i srebrne, (a); eine Stange am Pferdegäum drąg żelazny u uzdeczki.

Die — beim Hirsch, die beiden langen Theile eines Hirschgeweihs, dwie długie odnogi lub rosochy rogów jelenich.

Die Trägerstange, Joberstange powerek, g. rka, L. Er. einem die Stange halten ująć się za kim, stronę czyją trzymać. Die Stange am Spieß drzewce u włóczni. Eine — Lad laska, laseczka lasku; cf. J. laska w patyczkach. Eine — Eisen sztaba żelaza. Die — beim Tabak tabaki i tytonie w rollach, szlangach, karotach etc. (a). Er. kruki na długich i mocnych żerdziach osadzić potrzeba, P. Jan. Bei der — bleiben trzymać się jednego toru, zostać przy jednej rzeczy, nieoddalać się od celu, — głównego zamiaru.

Stängel, m. (der) pień, g. nka, lodyga, kłaze, bady, g. a, L.; pręt ziół, (L. 2) —, der Stiel am Obst szypulka, ogonek owocowy.

Stängeln, v. a., mit Stangen versehen, z. B. Hopfen, tyczyć, np. chmiel; tyczkować.

Stangeneisen, n. (das) żelazo w sztabach, — sztabowe, — sztabikowe.

Stangenfeder, f. (die) sprzężyna spustowa, Milit.

Stangengebiss, n. (das) uzda z drążkami.

Stangenleinwand, f. (die) eine Art gemobelter Leinwand mit übergeschlagenen Fäden, nicht so dicht als der Zwillich, cynkowane płótno; cf. kostko-wate, wzorzyste, floryzowane, Tr.

Stangenpferd, n. (das) diejenigen Pferde, welche gleich vor dem Wagen an der Deichsel gespannt wer-den, koń dyszlowy.

Stangenbaum, m. (der) munsztuk, g. u, Russ.; krygówka, uzda z wędzidłem; cf. krygowe wędzido, eig. Brechbaum.

Stanislaus, m. Stanisław, g. a.

Stant, m. s. Gestant, smród, g. u, swąd, g. swędu, eig. Kohlenaufl. Er. — für Dank miasmo wonnych rzeczy smród; cf. za moje żyto jeszcze mnie pobito.

Stänker, m. (der) smrodzieli, paskudnik, o-brzydlik, śmierdziuch, g. a; 2) —, eine Person welche aus Worwitz alles durchsucht, człowiek

- wšeibski, szperata, szperluch; 3) —, ein Zäntfer, klótnik, zwadca, *warchol, g. a, podszczuwacz.
- Stänkerei, f. [die] paskudztwo, smród; 2) —, ein Jant, zwada, zwada, klótnia, *gomon, halas, *szaszor, eig. der Lärm, alt- und Pr.-Poln. 3) podszczuwanie, złośliwe plótkarstwo
- Stänkern, v. n. m. h. kurzyć, paskudzić, śmierdzić, smrodzić, *sulic. Eg. ein Buch durchstänkern książkę wartować oder szperać w książce. 2) klótnie podzegać, zwady szukać.
- Stanniol f. Stagnol staniol.
- Stanze, f. (die) stanca, B.; fehlt in der Bedeutung von Verzäule im Adelung; wiersz, rzadek, besser strofa, zwrotka, Wz.
- Stapel, m. (der) ein Haufe; eine Unterlage, ein Gerüst worauf etwas ruhet stós, g. u, sklad, g. u, kupka; ein Plaz wo Schiffe gebaut werden okretowisko, warsztat, binduga ein Ort wo die Polen ihre Gefäße bauen. Stapel als gesetzliche Niederlage von Waaren sklad towarów. Ein — Holz stós drzewa. Ein — Thaler kupka talarków. Ein Schiff von — lassen okret spuścić z warsztatu. (a).
- Stapelbar, a. d. dem Stapelrechte unterworfen prawu składowemu podległy.
- Stapelgerechtigkeit, f. (die) prawo składu, (a).
- Stapeln, v. a. składać, układać.
- Stapelort, m. (der) der Stapelplaz miejsce składowe, L.; cf. binduga.
- Stapelrecht, n. (daß) prawo składu, (a) od. — składowe.
- Star, m. (der) f. Staar.
- Stargard, ein Städtchen Starograd, g. u, bedeutet eig. Altstadt aus dem Wendischen.
- Starr, a. d. j. mochny, tęgł, krzepki mit Gesundheit; silny.
- 2) —, a d. v. mocno, krzepko, tęgó. Eg. starf in der französischen Sprache mochny w języku Francuzkim, (a); starf machen rozmocnić; starf werden zmocnić się; starf an der Zahl liczny, a. e. Der Stärkste der beste kto mochniejszy, ten lepszy, Aut. Momusa; cf. kto *duższy z dzieją bierze drugiemu ciasto. Die starke Hand Gottes wszechmocna ręka Boska. Ein starfer Wind tęgł wiatr, potężny wiatr, wiatr wielki, — gwałtowny, straszny, eig. schrecklich. Ein starfes Gewitter grzmot wielki, straszna burza. Gestern war ein starfes Gewitter wczoraj był okrutny grzmot, okrutnie grzmiało, cf. gruby — in Bezug auf den Umfang: ein starfer Band gruby tom. Die Gesellschaft war sehr starf kompania była wielka, liczna Die Armeé ist 100,000 Mann starf armija liczy 100,000 ludzi od. składa się z —.
- Starrblau, n. (daß) krochmalik.
- Starke, m. (der) mochny, g. ego.
- Starke oder Stärke, f. (die) niederdeutsch für daß Weisnische: Härte, Jatowica.
- Stärke, f. (die) die Macht moc, g. y, sila, krzepkość, tęgłość, f.
- Stärke, = Vide, 3 f. Länge und Stärke des Balten dtugosć i grubosć oder miąższość belków.
- 2) —, Kraftmehl, krochmal, g. u, cf. reżydło, Pr.-Poln., auch mitunter in Warschau üblich cf. mączka.
- Anmerk. Wenn man daß Deutsche: Roggen gequetscht ausdrückt so entsteht daraus daß Kuff. und alt-Poln. roż, und von roż daß adj. rzany, daß vorbum reżyć stärken, dabon reżydło. Eg. seine — in den Händen haben nie mieć sily w ręku.
- Stärkemittel, n. (daß) środek wzmacniający, lekarsko na zmocnienie.
- Stärken, v. a. zmocnić, posilić, utwierdzić, zmacniać, umocnić.
- Den Magen stärken posilić żóładek, — zmocnić, pokrzepić żóładek; Eg. nie bardziej nie utwierdza żóładka, Niemc.
- Eg. Die Wäsche stärken krochmalic bieliznę, reżyć bieliznę, Pr.-Poln.
- Stärkend wzmacniający, umacniający, posilny, posilający.
- Starkleibig, adj. *ciałowity, a. e; mocnej konstytucyj, dobrej tuszy.
- Stärkmehl, u. (daß) mąka z krochmalu, — z reżydła.
- Stärkmüthig, a. d. j. mężny, *zmężyły, mochnego umysłu.
- Stärkung, f. [die] wzmocnienie, positek, zasitek, posilenie, krzepienie. 2) krochmalenie, *rezenie.
- Stärkungsmittel, n. (daß) f. Stärkemittel.
- Starost, m. (der) ein böhmeher Beamter, welcher ein königliches Schloß mit dem dazu gehörigen oft ansehnlichen Gebiete verwaltet, die Gerechtigkeit in demselben handhabet u. s. f. und ungefähr daß ist, waß ehemals die Grafen in Deutschland waren, Starosta.
- Anmerk. In dem alten Schlachtgefange der Polen: Bogarodzica wird der Herrscher der Hölle Starosta piekielny genannt.
- Starostei, f. (die) Starostwo.
- Starostin, f. [die] Starościna.
- Der Sohn des Starosten Staroście, g. a.
- Die Tochter des Starosten Starościanka.
- Starr, a. d. j. unbiegsam, sehr steif, stęzaly, zdrętwiały, zgrabialy, skoścaly, stwardziały, stwardniały; 2) —, fig. von unbiegsamer Gemüthsart krąbrny, uparty, zacięty, uporny, uporezywy Eg. die starre oder erstarrte Hand trętwia, drętwia ręka, (a); starr ansehen bystro patrzeć, wytrzeszczyć oczy na co, wlepić oczy w co; cf. zrzenica wryta, DD.; cf. oczy kotem stanęły, slupem stanęły, Warsz.; cf. *dulceć, Pr.-Poln.
- Starrblind, adj. całkiem ślepy; edler zupełnie ciemny.
- Starre, f. (die) f. Starrheit.
- Starren, v. n. m. h., starr sein oder werden drętwieć, martwieć, zgrabić, skościc, sztywnieć. Eg. die Hände starren mir martwieją mi ręce, eig. sie erstarren. Allein vor Frost starren zgrabialy, skoścaly ręce.
- Ganz erstarret zdrętwiały, a, e.
- Starrheit, f. (die) zdrętwiałość, stwardniałość, f.
- Starrkopf, m. (der) uparta głowa, uparty łeb, uporny czlowiek, nieprzeparty —.
- Starrköpfig, uparty, krąbrny.
- Starrkrampf, m. (der) letarg, Wz., zachwyty, zachwat, *szubet?
- Starrsinn, m. (der) upór, g. u. upartość.
- Starrsucht, f. [die] odrętwienie zupełne, zdrętwiałość.
- Stät, a. d. j. unbeweglich fest; anhaltend, beharrlich, bestandig, mochny, krzepki, niewzruszony, ustawiczny, stateczny, ciągły.
- Stätig, a. d. j. von einem Pferde, welches nicht von der Stelle zu bringen ist, da es gehen sollte, niezmięscowy, narowny, 3. B. koił, zacięty, narowisty, ustaly kot eig. ein abgetriebenes Pferd; cf. Eg. koił rozpięzat się na miejsku, Orł. 31.
- 2) —, ununterbrochen fortwährend, anhaltend, bestandig, ciągły, staly, f. stät; eine — e Proportion ciągła proporeya.
- Stätigkeit, f. (die) narow, narowistość, zaciętosć. 2) statecznosć, stalosć.
- Statif, f. (die) Gleichgewichtsthele statyka.
- Station, f. (die) der Postwech el stacya oder stojka, (a). 2) —, eine ansehnliche Bedienung, Stelle urzad, g. edu, posada.
- Statist, m. (der) derjenige welcher des Staatsrechts, der Staatswissenschaft kundig ist statysta, polityk, g. a. 2) —, auf dem Theater diejenigen welche die Rolle stummer Personen spielen statysta, aktor grający rolę niemęj osoby.

Statistik, f. (die) die Wissenschaft von der natürlichen und politischen Verfassung eines Staates statistyka. Statistiker, m. f. Statist statistyk, g. a. Statistisch, statystyczny. Stativ, n., ein Gestell worauf man etwas stellt, podnoże, podstawa, staluga, (a). Statt, f. (die) die Städte, die Stelle, der Ort, Platz, miejsce.

2) —, Präp. regiert den gen. zamiast, w miejscu, miasto czego.

Statt haben d. i. bewilligt werden miejsce mieć, cf. zachodzić, odbyć się. Er. przeciwko dokumentom niezaskarżonym (zawezasu), świadectwa miejsca niemają, R. S. Er. lassen Sie meine Bitte Statt finden niech prosba moja znajdzie miejsce oder skutek, przychyl się do mojej prośby, zezwól na moją prośbę, skłoń się do mojej prośby, wysłuchaj moją prośbę. An unserer Statt na miejscu naszym, za nas, zamiast nas, miasto nas. Zu Statien kommen, d. i. wozu [beförderlich] sein przydać się do czego, zdać się na co, cf. nadarzyć się komu; dogodna rzecz. Die Bräutlerin findet Statt prekluzya miejsce znajduje, R. S.

Er. miathym prace (es ist die Rede von diesem Wörterbuch) W. W. Pana Dobr. na wygodzie, Lelowski. Die Arbeit geht gut von Statien robota idzie sporo; cf. udaje się dobrze, idzie pomyslnie.

Von Statien gehen, d. i. seinen guten Fortgang haben dobrze się powieść, — udać się, szezęścić się, poszezęścić się, dobrze się powodzić, *plużyć, pomyslnie wypaść, sporym być.

An Statt des Mannes w miejscu meza, zamiast meza, miasto meza.

Stätte, f. (die) miejsce.

Stättgeld, n. f. Standgeld.

Statien, v. a. m. h. = sehen machen, stellen, ist veraltet und nur in Zusammenstellungen üblich, z. B. abstatien, bestatien, anstatien, gefstatien, erstaten.

Statthast, adj. was eingeräumt oder bewilligt werden kann, dopuszczonym oder pozwolonym być mogący, przypustny, dopustny, godziwy, dopuszczalny; cf. B. to co ma miejsce, przypuszczalny; 2) — f. Rechtsbefähigt, gültig prawomocny, ważny.

Statthastigkeit, f. (die) godziwość, słuszność, prawność.

Statthalter, m. (der) überhaupt eine jede Person, welche einer andern Statt oder Stelle vertritt; cf. Lat. lociservator und Franz. Lieutenant, diese Bedeutung ist nur in einigen Fällen gebräuchlich zastępa; 2) —, am üblichsten: derjenige, welcher des Landesherrn oder der höchsten Obrigkeit Stelle in einem Lande oder in einer Provinz vertritt namiestnik, wielkorządca, ehemals Starosta, gubernator; cf. Sztadholder (in Holland).

Statthalterei, f. (die) das Gebiet, die Wohnung, der Palast eines Statthalters powiat, pomieszkание namiestnika, gubernija.

Statthalterschaft, f. (die) seine Würde, sein Gebiet, wielkorządztwo, namiestnictwo, gubernija.

Stattlich, adj. prächtig, fosibar, okazaly, postawny, udatny, wspanialy, znaczny, przepyszny. 2) —, vortreflich, vorzüglich wyborny, przedny; 3) —, einen guten Schein habend, scheinbar, pozorny.

Stattlichkeit, f. (die) okazalosc, znaczność, cf. postawność.

Statue, f. (die) die Bildsäule posąg, g. a, statua.

Staturen, v. a. przypuszczac co; cf. utrzymywac. Ein Beispiel — dać przykład scistej sprawiedliwosci.

Statur, f. (die) die Leibesgröße, Leibeslänge. Wuchs wzrost, g. u, statura, postać, cf. uroda besonders vom schönen Wuchse.

Ein Mensch von guter Statur, — von gutem Wuchse

urodzivy człowiek, postawny. Von kleiner — malego wzrostu.

Statut, n. (das) statut, g. u, ustawa.

Staub, m. (der) proch, pyl, kurzawa, kurz, g. u. Jemandem — in die Augen streuen, d. i. ihm etwas Falsches vorbilden, um ihn zu hintergehen, piasku nasypać komu w oczy, zamydlic oczy, otumanić kogo, omamić kogo. Er sich aus dem Staube machen pergnąć, Watsch; pierzeć, uciec, zemknąć, dać drapak; cf. nogapan, w nogi. Er wymknął się, aż się kurzyło za nim. Im Staube liegen w prochu leżeć. Aus dem Staube erheben wydzwignąć kogo z prochu, wyciągnąć kogo z biedy. Dem — e gleich geachtet sein podobnym być prochowi.

Dümmere Staub, prosek drobny. Den — abweisen ocierać z kurzu, wykurzac, kurz omiatać, kurz ortzed, okurzac. Staub fährt auf wznosi się kurzawa. Den Staub von den Füßen abschütteln otrząsnąć kurz z nóg swoich.

Staubastermoos, n., Stanbgevächß bisior, g. u. L. Staubartig pylowaty.

Staubbedekt kurzem okryty, zakurzony.

Staubbehältniß, n. f. Staubbeutel.

Staubbesen, m. [ber] baba do obmiantania kurzu; cf. Staubbesen.

Ein steiner Handstaubbesen miotelka do zmiatania kurzu, Watsch.

Staubbeutel, m. (der) das Staubbehältniß glówka pylkowa, Kl., (Lat. anthera).

Staubblüthe, f. (die) kwiat pylkowy.

Staubbürste, f. (die) szczotka od kurzu.

Stäubchen, n. (das) pylek, prosek, g. szku.

Stauben, v. n. m. h., Staub von sich geben kurzyć się, kurz oder pyl wydawać.

Stäuben, v. a. Staub erregen, als Staub streuen, einen in Staub verwandelten Körper streuen pyl wzruszac, kurzyć, nakurzyć; przesiewać, pruszyć, pylić; 2) —, vom Staube reinigen, wykurzyć, z kurzu ocierać.

Stäuber, m. (der) miotelka, baba oder szczotka, do zmiatania kurzewy w pokojach, Tr.; *kurzydlo, besser okurzdalo; 2) —, pies legawy króliki i zajace popędzajacy, Tr. oder wyzel.

Stäuberde, f. (die) prochnica, (a); pruchnica, Sylwan.

Stäubern, v. a. und n. m. h., vom Staube befreien wykurzac;

2) —, auf- und fortreiben weznąć, spędzić, wystraszyć;

3) —, begierig suchen szperać, przetrząsac.

Staubfäden, m. (der) nitka pylkowa, Kl.; präceik, g. a; präceik nasienny, Tr. (Lat. filamentum und stamen?); wollige Staubfäden puch.

Staubgefäß, n. (das) naczynie pylkowe.

Staubig, adj. Staub enthaltend zakurzony, pełen kurzu, — pylu, pylkowaty, kurzem zaszyty, kurzawy pełny, zapyiony.

Staubkolbe, f. (Lat. anthera), cf. Poln. puszczechki Bot.

Staubmantel, m. (der) plaszc od kurzu.

Staubmehl, n. (das) omlecy, Pl.; stochoł, g. u, pyl mączny *kurzyno, L.

Staubregen, m. (der) deszczek drobny. — mit Wind zadymek (dżdżysty), mżenie.

Staubsand, m. [ber] pyl; drobny, mialki piasek, kurz.

Staubschwamm, m. (der) hedka kulkowa, Kl., Lat. lycoperdon purchalka, kurzawka.

Staubweg, m. (der) slupek —, slupik owocowy (Lat. pistillum); die Narbe, die Deffnung des Stempels, des Staubweges der Pflanzen znamie (stigma) jest sam wierzeholek slupka, w nim otwór jest bardzo szczuply, przez który się pelek dostaje do slupka, L.

Staubwolke, f. (die) tuman kurzu, g. u; erśticken — en (mamy duszającego kurzu) (a).

Stauden, v. a. ubijać, upakować; szturchać. Das Wasser stauchen wstrzymywać, hamować wodę. Den Hanf, Flachß — konopie, len na kupki składać, na store stawiać.

Stäubchen, n. (daß) krzewina, krzaczek.

Stande, f. (die) ein Gewächs, welches nicht in einem Stamme in die Höhe wächst, sondern mit mehreren Keisern aus der Wurzel ausschießt, überhaupt ein Strauch, Busch, Sted, besonders aber ein Gewächs mit mehreren holzigen Stämmen, welche im Herbst nicht absterben kierz, g. krza, krzew, g. u, krzak, g. a.

Stauden, s'ch v. rec. krzewić się.

Standengewächs, n. (daß) krzewina, krzewista roślina.

Ständerich, m. f. Kischmelde.

Stäubig, adj. krzewisty, podkrzewny = Lat. suffruticosus, Bot. — werden krzewić się.

Stanen, v. a. m. h., f. stanen, das Wasser stauchen, f. abdämmen, wodę tamować. Die Waaren in ein Schiff stauen tovary upakować na okręcie.

Stauen, v. n. m. h., vor Verwunderung gleichsam stumm, unbeweglich dastehen, den höchsten Grad der Verwunderung bezeichnend, zdumiewać się.

Stauenerregend zdumiewający, zadziwiający.

Staupfesen, m. (der) miotetka, chłosta, pomiotto, smaganie u *kaku, besser u pręglerza. — geben smagać.

Staupe, f. (die) różga, bicz, chłosta.

Stäupen, v. a. chłostać, smagać, różgami bić.

Stäupenschlag, m. (der) chłosta, wysnaganie, sieczenie różgami.

Stebenfraut, n. brzanka, g. i, L.; cf. chabrek czerwono brunatny (Lat. phleum).

Stechapfel, m. bielun, g. u. bielun dziedzierna (Lat. datura, datura stramonium) f. Dornapfel cf. Russ. durman; cf. ostropierz, Kaskunbisch in Slowak.

Stechbahn, f. [die] der lange ebene Platz wo man mit Lanzen zur Luft nach einem aufgesetzten Ziele s'cht miejsce lub szranki, gdzie na ostre goniz lub dzidami do mety mierzy.

Stechdorn, m. f. Hirschdorn.

Stechfische, f. f. Hüllfi.

Stechfelsen, n. (daß) żelazko do wyrzynania o-płatków, Teln.

Stechen, v. irr. a. m. h., Prs. ich steche, du stichst, er s'cht, Imperf. ich —, er stach, Conj. daß ich —, er stäche, Imperf. s'ch, Part. Prt. gestochen, von spiz-zigen Dingen, oder mit einem spizigen Werkzeuge in einen Körper dringen und denselben verwunden klóć, przebić, bość, koiąć, uszczknać, kąsać, (von Insekten, Schlangen) eig. beissen; cf. pechnąć, eigentl. stoßen; cf. szczypnąć, eig. nacisnąć.

Er ein Schwein stechen, d. i. iódlen, Źwinię zakłóć.

2) —, durch stechen bearbeiten rysować, rzeźbować, szychować, ryć, wyrycć.

3) —, im Kartenspiele zabić, Tr.; zabić wyz-sza karta, Warsch. und nicht zbić?, L.

4) —, s'ch stechen ukluć się, zakluć się.

Er. Nach jemanden stechen chcieć pechnąć kogo, mierzyć do kogo, zalec się do kogo chęć go ugodzić oder przebić, wymierzyć szych na kogo. Nach dem Ringe stechen na ostre gonieć, do pierścienia gonieć, PK. 123; cf. (a) do kółka godzić oder — trafiać, do punktu mierzyć, Warsch. In der Ferse stechen, bibl. potrzeć piętę. Er sam angefochen, d. i. mit weiten Schritten oder langen Beinen einhergegangen kroczyt, *krazzał się, szerokiemi i sporemi krokami nadechodzil; cf. posuwistemi krokii plynął po klasztorze, Krak.; cf. *przywłokroić się.

Herborstechen d. i. bor anbern Dingen merklich em-

pfunden werden przebijając się na wierzeh, wy-datnym być, uderzyć w oczy, przerazić.

Einen todt stechen przebić kogo. Mil der Nadel stechen uklóć oder zakłóć igla.

Den Star stechen przekłóć oder przerznąć katarakte, Dz. zdr.; zemknąc szpiłką blonkę we-wnątrz z oka ślepotę sprawując, Tr.; zdając komu bielmo z oka, przekłóć bielmo oder katarakte. Das ist neder gehauen noch gestochen (s. ob. gehauen) ani solone ani pieprzone, tere bzdere; ni w kijki ni w drewka, ani be ani me, plecie troje niewidy, to niema ani ladu ani skladu. Der Kikel s'cht ihn, d. i. er ist sehr muthwillig, oder der Hafer s'cht ihn chleb ma rogi, nie wie co ma czynić od rozpusty oder swawoli —, rozpusta go bodzie, nie ma *miru oder *skrontwy, *rupi go; cf. Lat. lascivitas; cf. brykać. Er. ten koñ bardzo bryka, trzeba mu ująć obroku; cf. ma chleb rogi, a nedza nogi.

Dasen stechen darnig skopywać, B.; besser darnig rznąć, Warsch. Sylben stechen, d. i. s'ch zu ängstlich mit Aufsuchung des Wortverbandes beschäftigen; eine aus den Leseschemen entlehnte M. wo die Kinder die Sylben mit spizigen Griffeln zeigen stowka wybierać, bardzo być skrupulatnym.

Stechapfel stechen pieczatkę szychować, auch rznąć; j. B. kazalem sobie wyrznąć pieczatkę; cf. rytować.

Er. sie werden sehen welchen sie gestochen haben njrza kogo przebodli. Die Sonne s'cht stońce piecze, — dogrzewa, stońce pali. Es s'cht mich in der Seite, kole mię w boku. Es Milz s'cht mich czuję klócie w śledzionie. In die Augen stechen w oczy bić, uderzyć, klóć.

In die See stechen wyjść pod zagle, 'poptynąć na otwarte morze. Die Schlang s'cht waz kąsa. Sie s'cht mit der Zunge wie mit dem Schwert ona tak językiem tnie, jak mieczem. Dornen stechen ciernie kole.

Stechen, n. (daß) klócie, bodzenie, rycie; — in der Seite klócie w boku; cf. kolki.

Stecher, m. (der) eine Person welche s'cht kolacy, niby *kolacz, *koiłnik; cf. szycharz, g. a. 2) —, ein Werkzeug zum Stechen narzędzie do klócia, kole, bodziec, niby *koiłdo.

Stechflege, f. (die) mucha koląca, L.

Stechlaub, n., Stechpalme, f. f. Hüllfi.

Stechling, m. (der) ein kleiner Fisch f'jzżwica, koluszka. cf. Pr.-Voln. katy, nach Pohse; stehe Lösslin, Belagerung Danzig 457, f. Stechlinge.

Stechpfliegen, m. f. Besenfrant, (Lat. spartium scoparium).

Stechwinde, f. (die) kolewój, L.

Stechbrief, m. (der) list gończy.

Stechen, m. (der) kij, g. kija, taska, pręcik, pręt, g. a, palcat. Am — gehen o kiju chodzieć.

Stechen, v. n. m. h., (irr. Imperf. stat, Part. Prt. gestochen, *gestoden) an einem Orte auf eine feste unbewegliche Art befindlich sein tkwieć, siedzieć. Er. in Schulden stecken tkwieć po uszy w długach, zadłużonym hyć; stecken bleiben uwieznąć, zabrnąć, zostac się. In der Predigt stecken bleiben zamitnąć w kazaniu, — ustać, stanąć, zaciągć się, zakrzusieć się.

Im Nothe stecken bleiben w blocie uwieznąć, u-grzecznać, zabrnąć. Stecken lassen zostawić, opuścić, porzucić. Den Schlüssel stecken lassen zostawić klucz. Ich will das nicht stecken lassen ja mu tego niedaruję, nie zostawię ja tego tak oder bez pomsty, nie zapomnę ja tego kawalka. Im Irthum stecken zostawać w bładzie.

II. —, als v. a. reg. ein Ding in das andere Ihun zatknać, utkwieć, wetknąć; włożyć, wści-bić, wrazić, wsadzić, wepchnąć, wpychać; cf. opinać na głowie, B. In die Hand stecken wrazić w rękę; j. B. jakiś Jegomość wraził mi w rękę pewny papier, Kom. Sądy u Wójta;

wrazić komu w łapę. *Er*, jak mu tam coś wścił w łapę, zaraz zaczął szczeakać inaczej, *Aut.* *Gelb* in etwas stecken lożyć pieniądże na co, *elg.* włożyć pieniądże w co.

Sich in Kosten stecken wleść ober zabrać w wielkie koszta, *cf.* koszta, wydatki robić, czynić, *B.*; *sich* in Schulden stecken w długi wpaść, *B.* długi zabrać, zadłużyć się.

Sich hinter einen stecken zastaniać się kim, szukać czyjej obrony, protekty, ująć kogo sobie za patrona, protektora, wszrubować się w czyją łaskę. *Er*, *Den* Braten an den Spieß stecken pieczeniłą na rożen zatknąć. *Den* Degen in die Scheide stecken szpadę chować do pochewy ober — w pochwy oder do pochwy włożyć. *Sich* in fremde Händel stecken mieszać się ober wdawać się w cudze sprawy, wtrącać się, wściłbiać się. *Er*, kiedy się kto wtrąca do gry nienależący, tedy mówią: gdzie dwóch grają, to trzeciemu w pysk dają. *Die* Hand in den Hüfen stecken włożyć rękę w zanadrze, *cf.* za pazuchę, lektreser ist zwar sehr gebräuchlich, jedoch ist ersteres edler.

Einen unter die Hand ober in den Saß stecken, *b. h.* ihm überlegen sein w worek kogo wetknąć, *t. j.* górę mieć nad kim, przewyższyć kogo; *cf.* pod ławę wepchnąć; *cf.* w portki ober do kieszeni schować kogo, *Warsz.*

Die Köpfe zusammen stecken, *b. h.* heimlich mit einander reden, szepnąć z sobą po cichu, konszachty z sobą utrzymywać.

Die Stange morein stecken wetknąć drążek ober tyczkę w co.

Jemandem etwas stecken, *b. h.* ihm insgeheim Nachsicht dabon geben dać komu znać o czem po kryjomu, szepnąć komu do ucha. *Den* Nagel in die Wand stecken goźdź w ścianę wetknąć ober wbić.

In Brand stecken zapalić podpalić. In Hoffart stecken, *bibl.* pychy się trzymać. In Roth stecken tkwić w błocie ober ulgnąć w błocie. Wo hast du den ganzen Tag gesteckt? gdzieś tkwiął przez cały dzień? *Es* weiß niemand wo er steckt nicht niewie, gdzie on tkwi. Jemandem ein Ziel stecken wytknąć komu kres, — cel, granice przepisać komu. Zum Ziel stecken postawić co jako cel, *KV.* Eine Haube stecken opiąć czepliec.

Den Ring an den Finger stecken włożyć obrączkę ober pierscionek na palec; *cf.* wetknąć na palec. *Deine* Pfeile stecken in mir strzały twoje utknęły we mnie.

Der Lithauer steckt ihm im Nacken zakrawa Litwinem ober — z litewska, *Warsz.*

Stecken, *n.* (daß) tkwienie, hamowanie, tamowanie, zawieszenie, zahaczenie. *Er*, zahaczenie negocyacyi, (a); tkwienie, siedzenie; *Ins* — gerathen niedokończonym być, *B.*; *cf.* isć oporem, *Aut.* besser Stecken, *w. f.*

Steckenbündel, *n.* (daß) pęk od. wiązka różg (pretów).

Steckenfüßig, *adj.* laskonogi.

Steckenfnecht, *m.* (der) *gem.* der Stäbte, przystaw profosa ober stopka, *cf.* smagacz.

Steckenpferd, *n.* [daß] konik drewniany, bawidelko; drewniany koń z kijem, cacko; *cf.* *dada (*m.*) *fig.* ulubiona rzecz.

Steckfluß, *m.* (der) *f.* Stäckfluß duszący ślus, *Wz.* *udusźliwy ślus, *Russ.*

Stechhusten, *m.* (der) *udusźliwy kaszel, *besser* duszący kaszel.

Stednadel, *f.* (die) szpilka; *cf.* *miedzianka, *Pr.-Poln.* Eine Stednadel im Fuder Heu suchen szpilki w furze siana szukać.

Stedpfähle, stroisz, *g. a.*, *cf.* ? *g. u. L.*

Stedreis, *n.* (daß) szczep, zraz, latorośl w ziemię wsadzona.

Stedrübe, *f.* (die) kolnik, *L. f.* Delsamen.

Steffen, *m.* Stefan, Szczepan, *g. a.* *dim.* Stefus, Stefcio.

Steg, *m.* (der) eine schmale Brücke für Fußgänger kładka, mostek, ława oder ławka przez wodę; — auf der Wolle *kobyłka, *besser* podstawkę; *Der* — bei den Buchdruckern wszystkie listewki i kantki co do formy drukarskiej należą.

Stegereif, *m.* statt Steigbügel strzemię, *g.* enia, *Pl.* miona.

Etwas aus dem Stegereif thun, *b. i.* auf der Stelle, ohne lange Vorbereitung na prędce, z miejsca, bez zastanowienia się, bez przygotowania, jak z bicia, dopadkiem, dorywczo, natychmiast (*Lat. ex abrupto*).

Aus dem Stegereif dichten na prędce wiersz utworzyć, improwizować.

Stegereifdichter, *m.* (der) improwizator, *g. a.*

Stehen, *v.* *irr. n. m. h.*, *Prs.* ich stehe stoje, Imperf. ich —, er stand, Conj. daß ich —, er stände, Imperf. stehe, Part. Prt. gestanden stae, Imperf. stal *f.* stojal, wie noch die Russen und *Pr.* Polen sprechen, *altpoln.* und *Warsz.* stojec; *cf.* być.

Er, obozem stać, na poczcie stać, na straży stać; *cf.* być umieszczonym.

Er, die Uhr steht zegarek stoi. Unter einem stehen pod władzą czyją być. Ich weiß nicht wie sie jetzt mit einander stehen niewiem, jak teraz z sobą stoją, *Warsz.* *Er*, jakże teraz z twoją żoną stoisz? *Warsz.*; *it.* jakże teraz u was stoi? *Es* steht vieles im Wege wiele temu na przeszkodzie stoi, *Maciejowski.* *Sprawa* Turków stoi bardzo źle, (a) *es* steht schlecht.

Im Manifest steht es nachdrücklich in manifeście wyraźnie stoi, (a); w tym liście stało napisano, *Corn. Nep. Paus. 3.* 40 *it.* w księdze *N.* nie stojąż te słowa? *Niemc.*

So lange die Erde stehet póki ziemia trwa, auch stać będzie, *Warsz.* Die Augen stehen voll Thränen w oczach mu lzy stoją. *Es* stand zu erwarten należało się spodziewać, (a).

Es steht zu vermuthen wypada mniemać, (a). *Es* steht noch dahin to jeszcze niepewna. Nach dem Leben stehen godzić na czyje życie, nastawać na czyje życie, szukać duszy czyjej ober czyhać, czuwać na zdrowie *ob.* życie czyje.

Das Messer stehet uns an der Kehle, *b. i.* wir befinden uns in dem Augenblicke der größten Gefahr noż nam nad gardłem stoi, *t. j.* jesteśmy w największem niebezpieczeństwie.

Die Truppen stehen zu seiner Disposition wojska do jego rozrządzenia stoją, (a). Wie er stand und ging, *b. i.* wie er gewöhnlich gekleidet war jak stojal i chodzil, *t. j.* jakie miał suknie na sobie. Das Reich wird stehen ostoi się królestwo. Gebatter stehen w kmotry stać, *besser* w kumy stać, *Wz.* Viel zu stehen kommen, *z. B.* ustanowienie Rzeczypospolitej drogo nas kosztuje, (a); *cf.* przyjdzie to nam drogo, *Warsz.* Unsere Freiheit ist uns theuer zu stehen gekommen droga nam nasza wolność stanęła, *besser* przyszła. Zurück stehen müssen, *b. i.* zurück geht werden musieć ustąpić. Das steht bei Gott to od woli Boskiej zależy, *Pan Bóg* to wie nalajepiej. Das Reich Gottes steht nicht in Worten nie w mowie zależy królestwo Boże, *besser* Boskie.

Es stehet gut mit uns dobra nasza (*sc.* sprawa), auch dobrze z nami stoi. *Es* stehet übel źle stoi. *Es* stehet nicht bei mir nie odemnie to zależy, nie jest to moja rzecz. Wie stehet es? jak się masz? jakże to z tém? jak stoi interes, jak się ma rzecz. Der Mensch steht sich gut człowiek ten jest w dobrym położeniu, (a); — dobrze się ma, dobrze stoi, *Warsz.* Stehen bleiben zastanowić się, stanąć, ustać, stawać, oprzeć się auch stawać.

Nicht zum Besten stehen nie dobrze szły rzeczy, *Orlean*, 50.

Er. Po śmierci ojca przed się wziętem zwiedzić cudze kraje; chcę ta — tak daleko mnie uostała, żem się aż w Egipcie oparł, Monitor. Er. Nauczyć żołnierza należy, ażeby bez stawania za każdym poruszeniem wciąż cale tempo wykonał, Szk. ż. Wo sind Sie stehen geblieben? gdzież Pan stanął? cf. vom Lesen gdzież Pan przestał. Er. Dabei blieb man stehen na tém rzecz stanęła. Wir wollen dabei stehen bleiben przy tém zostaniemy. Bleibet hier stehen und sehet — stańcież tu, proszę, a obaczcie, wiele ich było, Dambrowski 211.

Es steht der Blokade nichts im Wege niestoi nic na przeszkodzie, (a). Zum Stehen bringen zastanowić, zatrzymać; Echenis ryba morska okręt w biegu zastanowić może, Damb. 138. Bringe doch die Uhr zum Stehen zastanów zegar, zatrzymaj zegar. Stehen lassen zostawić, niedotknąć się czego, nieporuszyć czego, opuścić, dać pokój czemu. Einen stehen lassen und davon gehen zostawić kogo i pójść precz.

Er. zostawił mnie jak dudka i poszedł we diabły, Warsz. Gottes Rath bleibet stehen rada Pańska ta się ostoi. Daß Capital steht auf dem Hause kapital stoi na tym gruncie, domie oder kapital lokowany na téj possessyi. Daß Geld steht sicher pieniądze bezpieczne lokowane, pieniądze zabezpieczone, stoja bezpiecznie.

Auf dem Sprunge, auf dem Punkte stehen, d. i. im Begriff sein zabierać się do czego, być na punkcie. Es steht eine Strafe darauf kara na to czeka, stoi oder jest wyznaczona. Es steht bei mir odemnie zawiso, zależy. Es steht nicht in meiner Gewalt to nie jest w mojej mocy, nie odemnie to zależy. Gut, übel stehen dobrze, źle być cf. pomyślnie iść, von der Kleidung — do twarzy służyć, dobrze leżeć, siedzieć na ciecie. Es steht schlecht um ihn źle jest kolo niego, źle z nim stoi oder kiepsko z nim, nie najlepiej z nim.

Daß Getreide steht schön zboże pięknie stoi. Es steht fest to pewna, jest rzeczą niezawodną. Es steht dahin to niepewna, to jeszcze od czegoś zawiso, jeszcze ta rzecz w zawieszaniu. Dessen stehen otworem stać, *stojęć. Für Einen stehen stać za co, odpowiadać za co, ręczyć za kogo. Vor dem Risse stehen stanąć za szkodę, nagradzać. Er. odpowiem za szkodę, stoję za szkodę. Ich stehe zu Diensten gotów jestem do usług; auch stoje na usługi Pańskiej, Warsz.; auch stoje do usług. Die Haare stehen mir zu Berge włosy mi wstają na głowie; włosy mi wstają do góry oder jeża się do góry.

Im Amte stehen in urzędzie być, — — stać. Hier stehen die Ochsen am Berge, d. h. wir können wegen eines Hindernisses nicht weiter stanen woly pod górą, to jest: niemożemy dalej, tu sąk, tu hak. Im Verdacht stehen w podejrzeniu być, — stać. Es steht Leib und Leben darauf szyja oder głowa za to odpowiada, kara śmierci na to postanowiona. Unter dem Pantoffel stehen pod pantoflem stać. Es steht dir frei wolno ci. Der Hut steht gut zum Gesichte przedziwnie kapelusze do twarzy służy, Warsz.

Stehen, n. (daß) *stojenie, stanie. Er. lekarstwa przez stojenie zmienionemi zostały, DD.

Stehend stojący; stehendes Getreide stojące zboże; stehendes Wasser stojąca woda; stehenden Fußes bez wytchnienia, natychmiast; cf. co żywo, w te tropy, piorunem. Stehende Schrift stojące litery, stereotyp, stawiaczka, L. Stehendes Heer hufce trwale, Krs. p. p. 429. stale wojsko.

Stehlen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stehle, du stiehst, er stiehlt, Imperf. ich —, er stahl, Conj. daß ich, — er stöhle, Part. Prt. gestohlen, Imperf. er stahl kradł, Part. gestohlen kradziony; kraść, Praes. kradnę,

Praet. kradł, ukrasć, skradac. Er stiehlt wie ein Raube kradnie jak kruk. Ich aus dem Hause stehlen wykrasć się z domu; Imper. stiehl nicht niekradnij.

Stehlen, n. (daß) kradnienie, *kradzenie. Troj. Stehler, m. (der) zlodziej, g. aja, selten *kradzioch, g. a, cf. Russ. wór (Kat. Jur.) Der Stehler ist so gut wie der Stehler jak to zlodziej co kradnie, tak i ten, co przechowywa oder przechowujący kradzione rzeczy nie lepszy nad samego zlodzieja.

Steif, adj., umbiegsam sztywny, krzepki, nie zginający się, twardy, tęgi, stężaly, skościaty, zdrewniały, zmartwiał. 2) —, fig. starr, standhaft niewzruszony, stały, stateczny, nieodmienny.

3) —, gezwungen niezgrabny, *uwalowany, wymuszony. Ein steifes Pferd koń sztywny. Steif über (auf) etwas halten uprzeć się, uwziąć się na co, uzadzić się na co, męźnie się zastawiać o co, K. V. Steif werden zeszywnieć, stężeć, drewnieć, dremnieć, martwieć, skościeć, zgrabieć. Ein steifes Compliment sztywny, niezgrabny komplement. Die Füße werden mir steif nogi mi martwieją oder zeszywniały mi.

Steif und fest glauben mocno i pewno wierzyć; steif an Gott hangen mocno się Boga trzymać; steifes Wesen niezgrabność, sztywność, wymuszenie, wymuszoność. Steife Leinwand płótno kiejone, Warsz.

Steife, f. (die) krzepkość, tęgość, twardość, sztywność.

Steifen, v. a. stężyć, sztywnym zrobić, *krzepić, pokrzepiać, umacniać, utwierdzać. Er den Hut steifen kapelusze krzepić, Tr. wygumować. Wäsche steifen ukrochmalic (bieliznę).

2) —. stützen, podierać, podeprzeć. Er. Ich auf etwas steifen spuszczać się na co, opierać się, zasadzić się na czem, polegać na czem.

Steifheit, f. (die) — der Glieder stężalość członków, DD. von Todten, auch sztywność członków, Warsz. — des Benehmens wymuszoność, niezgrabność.

Steig, m. (der) ścieżka, drożynka; Er. tą drożynką możesz iść przez zagony. Auf einem — gehen chodzieć ścieżką, — drożka.

Steigbügel, m. [der] strzemie, g. mienia, Pl, strzemioua, g. mion, cf. stepidlo, Wasielewski.

Steigbügelriemen, m. (der) puślisko.

Steige, f. [die] eine Leiter oder Treppe drabina, schody, Pl.

2) —, eine Zahl von zwanzig dwudziestka, dwudziestówka, auch dwudziestek, dwadzieścioro, g. rga. f. Steige.

Steigen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er stieg, Conj. daß ich —, er stiege, Part. prt. gestiegen, Imperf. steige atapać, wstępować, wlazić, leść, lazić. Er. in die Höhe steigen wstępować, dążyć do góry, wznosić się. Er. w dzieciach dążenie krwi najmocniejsze bywa do góry, Dzien. zdr.; cf. wysoko posunąć się. Er. dowód wysoko posuniętej cywilizacji, Ptek. Auf den Thurm steigen wleść na wieża.

Daß Blut steigt ihm in den Kopf krew uderzyła mu do głowy, (a). Daß Getränk steigt in den Kopf trunk. do głowy bije, ob. idzie. Er. którym zwykła krew do głowy popęd czynić, DD. Zu Ehren steigen wyjść na wyższe stopnie honoru; wykierować się na stopień honoru, wypromował się na wysoki stopień honoru. Er kann nicht Treppen steigen niemoże po schodach chodzieć, chodzenie po schodach z ciężkością mu przychodzi.

Die Noth ist auf die höchste gestiegen niedza doszła do najwyższego stopnia, (a). Auf den Berg steigen wstąpić na górę, wleść, wehodzić na górę. Von dem Berge herabsteigen zstępować z góry,

W₃, znieść z góry. Auf das Pferd steigen wsiadać, wsięść na konia, dosięść konia. Vom Pferde — zsięść z konia, zsięść —.

In den Wagen —, aus dem Wagen — wsiadać do powozu, wysiadać z powozu.

Das Steigen des Wassers wezbranie oder przybranie wody, podnoszenie się wody.

Die Preise steigen targi idą do góry. Das Steigen und Fallen der Preise podnoszenie się i upadanie ceny auch targów.

Er kam angefliegen przylaził, *przywakařit się. Der Falke steigt in die Luft sokot wzbija się do góry na powietrzu; cf. szedł wzgórze, ledwie okiem dościgły cztowieczym, Orł. 46. Die Rakete steigt raca do góry się wzniosta oder idzie do góry.

Steigend, wstępujący, do góry idący, wznoszący się do góry dym, Dz. z dr.

Steiger, m. (der) wstępa, wstępnik, sztejgier; przełożony nad górnikiem.

Steigerad, n. [daß] in dem Gehwerke der Uhren ein Sperrad von 30 Zähnen, welches von dem Bogemaße ungetrieben wird und in dessen Zähne die Rappen des Englischen Hafens eingreifen, kółko minutowe oder sekundowe; biell. wychwył, g. u; tamulczyk. Troj.

Steigern, v. a. stopniować; bom Preise: steigen machen, podwyższyć cenę, (wzgórze) podnosić cenę, więcej podawać, wyżej postępować w cenie, drożyć cenę, ni by stopniować cenę.

Mit gesteigertem Ungebuld ze wzmagającą się, niecierpliwością; cf. powiększyć, — ac, podwyższać.

Steigerung, f. (die) podniesienie, podwyższanie (ceny); cf. podrożenie 2) —, stopniowanie (wgram.)

Steigriemen, m. [der] pułsisko, rzemień u strzemion.

Steil, adj. jące, przykry, spadzisty; cf. ostrospadzisty, stromy, a, e. Er nad stromym brzegiem jeziora, Niemc. J. z Tęczyna; cf. pochodzisty, B. urwisty, przepaściasty, eig. voller Abgründe; steil zu gehen przykro chodzić.

Steilheit, f. (die) przykrość, spadzistość, pochodziłość.

Stein, m. (der) kamień, g. nia; cf. glaz; steines Gestein szczerk, L. Ein Stein des Anstoßes kamień urazu, obrażenia (i opoka otrącenia, Jez. 8, 14). Der — der Weisen kamień filozoficzny.

Steine auflesen zbierać kamienie. Nicht einen Stein auf dem andern lassen nie zostawić kamienia na kamieniu. Den — abheben podnieść kamień. Den — abwägen odwalić kamień.

Er gießt wie auf einen heißen —, d. i. er hat starken Durst, leje jak na gorący kamień, t. j. ma wielkie pragnienie.

— und Wein schwören, etwas mit vielen Eidschwüren betheuern na duszę się zaklinać, — przysięgać, na zdrowe członki przysięgać, t. j. pod wielką przysięgą twierdzić. Es möchte sich wohl ein — erbarmen kamień by się uzalił. Sprichw. ein — sollte sich wohl erbarmen, cf. ledwie nie kamień ma więcej wdzięczności temu gruntowi na którym urosł, Aut.

Ein gehauener — cios oder ciosowy kamień oder ciosany kamień.

Anmerk. Unter ciosowy kamień versteht man auch den Sandstein als synonym mit piskowy kamień, Warsz.

Der Stein im Obst pestka. In — verwandelt werden skamienieć oder w kamień się obrócić oder być obróconym, przemienić się w kamień. Mit dem — behaftet kamień cierpiący, na kamień chorujący. Der — im Spielbrett warcab, g. a, bierka. Einen — in den Weg legen kamień w drogę położyć, t. j. zawadę.

Steinadler, m. (der) tomignat, orzeł, L., f. Goldadler, fehlt im Jarocki, nach Blumenbach: falco chrysaetos.

Steinalt, adj. zgrzybiały, bardzo stary, stary jak dąb.

Steinart, f. (die) gatunek kamieni.

Steinartig, adj. kamieniasty.

Steinbeere, f. f. Barbeere. 2) f. Brunnschfen.

Steinbeißer, m. f. Kernbeißer.

Steinbeschwerung, — beschwerde, f. (die) choroba na kamień.

Steinbibernell, f. f. Bibernell.

Steinblattern, Pl. gatunek fałszywej ospy z twardawą materyą.

Steinblume, f. f. Leberblume, weiße; 2) f. Junglingebblume.

Steinbock, m. (der) koziorożec, g. żca; cf. L. wielkoróg, dzika koza.

Steinbohrer, m. (der) świder do przewiercenia kamienia, kamienioświder, g. a; cf. perlik, eig. ein solcher Hammer.

Steinbrech, m. tomikamień (Lat. saxifraga) ciemieżyk, L. Gilden — f. Goldbeerkraut. 2) — f. Eisenwurzel. Römischer — f. Goldbeischen. Rdniger, weißer — f. Keilkraut Rother — f. Erbschel 1); schwarzer — bagniówka, Kl., (Lat. empetrum nigrum).

Steinbrecher, m. (der) kamieniarz; cf. kamieniotom, g. a., Russ.; kamiennik, co łamie albo wycina w górach kamienie.

Steinbrombeere, f. (die) f. Brunnschfen.

Steinbruch, m. (der) kopalnia kamieni, łomy kamienne; wydobywanie kamieni, Bhsz.; cf. miny kamienia z kad brano marmury, Lach-Szyrna.

Steinbrücke, f. (die) bruk, g. u.

Steinbuche, f. (die) f. Jagbuche, grab, g. u, grabina, eig. das Holz.

Steinbüchsen grabowy.

Steinbütte und Steinbutte, f. (die) fazyan morski, sagt Ladowski; plaszcz morski auch wróbel morski?; cf. Russ. mala kambata, (Lat. pleuronectes maximus) gatunek ładrów; pótryba in der Ukraine.

Steinbutter, f. (die) atun żółty i kruchy.

Steinchen, n. (das) kamyk, kamyczek, g. czka.

Steinbamm, m. (der) tama kamienna.

Steindrossel, f. (die) (Lat. nach Kl. turdus saxatilis) kamienniczka, Kl.

Steindruck, m. (der) kamieniodruk, g. u; druk na kamieniu, litografia, (a).

Steindrucker, m. (der) litograf, g. a, Wj.

Steindruckerei, f. (die) litografia.

Steindruse, f. (die) der Steiroß der Pferde nosa-cizna końska,

Steineiche, f. (die) f. Eiche, gemeine; cf. więzozółd, L.; cf. korkodąb.

Steinern, adj. kamienny, z kamienia. Ein steinerneß Herz serce kamienna.

Steineute, f. (die) sowa kamienna, Russ., — skalana, Troj.

Steinfarrn, m. f. Eichenstüpfelfarrn.

Steinfeß, m. (der) opoka, skata, glaz.

Steinflaß, m. (der) amiant, g. u, kamień ni by z nitok złożony, które na płótno wyrobić można, nieskazitelne od ognia i owsem przeczyszczające się, len górny albo ziemny, Kl., f. Bergflaß.

Steinflöhe, f. (die) porost kamienny, Kl. (Lat. lichen saxatilis).

Steinfresser, m. (der) kamieniojad, kamieniozera.

Steinfuß, m. (der) lis biały.

Steinfrucht, f. (die) owoc pestkowy.

Steinfünffingerkraut, n. f. Fingerkraut, Silberblättriges.
 Steinfutter, n. (das) beim Hahn des Gewehres, j. B. Blei oder Leder, podkladka, Of.
 Steingrube, f. (die) kamienna góra, gdzie kamienie lamia.
 Steingüßel, m. f. Berggüßel.
 Steingut, n. (das) naczynia szluczno-kamienne (szteingutu) (a); cf. naczynia kamionkowe, (a); farsury, L.; fajans, g. u.
 Weißes — kamień biały, Tch. Englisches — anglejskie naczynia kamienne, Tch.
 Steinhart, adj., twardy jak kamień.
 Steinhärte, f. (die) twardość kamienna.
 Steinhauer, m. (der) der Steinmetz, kamieniarz; cf. kamiennik.
 Steinhäufen, m. (der) kupa kamieni, kamienica, Br.-Poln. oder gromada kamieni.
 Steinhirse, f. (die) wróble proso zwyczajne, Kl. (Lat. lithospermum officinale) f. Marienthänen.
 Steinhirt, adj., einem Steine ähnlich, kamienio-waty, kamiennasty.
 Das steinhirte Arabien skalista Arabia.
 Steinig, adj., viele Steine enthaltend, pelen kamieni, kamiennisty.
 2) —, aus Steinen bestehend, kamienny.
 Steinigen, v. a. kamionować, ukamionować; kamieniuwać.
 Steiningung, f. (die) kamionowanie.
 Steinfalt, m. (der) kamienne wapno, z kamieni palone wapno.
 Steinfitt, m. (der) kit dla spojenia kamieni, kamienniokit, g. u.
 Steinflee, m. (der) koniczyna nostrzyk zwyczajny, Kl., Hgn.; cf. 32. kwiat nozdrzykowy (Lat. flos meliloti, 32.) koniczyna melilot biały, Jndz.; przytulia, otylia żółta, Hgn.; nozdrzyk; cf. komonica, L. (Lat. trifolium melilotus officinalis); polnişer — koniczyna nostrzyk polski, Kl. Hgn.; koniczyna melilot żółty, Jndz. (Lat. trifolium melilotus polonica). Weißer — f. Melilot, weißer.
 Steinflippe, f. (die) skała.
 Steinfluff, f. (die) skała, opoka, cig. rozpadlna skała, dziura skała.
 Steinhöhle, f. (die) węgiel kamienny, L., węgiel ziemny.
 Steinhohlengrube, f. (die) kopalnia węgla kamiennych.
 Steinhohlentheer, m. (der) smoła z węgla ziemnego.
 Steintranke, m. [der] chorujący na kamień.
 Steinkraut, n. pylenie, L. f. Schildbeckenkraut.
 Steinkresse, f. f. Baurenkress, natstieliger.
 Steinkunde, f. (die) litologia, znawstwo kamieni.
 Steinline, f. f. Wasilune.
 Steinmarder, m., kuna skała, cf. nach Jar.: kuna ohne allen Fuß, cf. kamenna kunica, Russ. tomak bei Troj. dah. — felle, das Pelzwerk tomaki pl.
 Steinmart, n. (das) tuk kamienny, Troj. t. j. glina w warstwach kamiennych znajdujaca się.
 Steinmasse, f. [die] masa kamienna, — kamiennista.
 Steinnehl, n. [das] mąka kamienna t. j. kamień na proch stłuczony.
 Steinneißel, m. (der) dłóto kamieniarzkie.
 Steinmetz, m. [der] kamieniarz, cf. kamiennik.
 Steinnünze, f. f. Rakennünze, gemeine.
 Steinnelle, f. f. Feldnelle, (Lat. dianthus carthusianorum).
 Steinobst, n. owoc pestkowy, oder owoc z pestka.
 Steinöl, n. f. Bergöl, skalny olej; cf. B. skalolecj.

Steinpappe, f. (die) kamienna tektura czyli masa, Tch.
 Steinpflanze, f. (die) roślina skamieniala, B. 2) f. Perlen.
 Steinpflaster, n. (das) bruk, g. u, cf. tło kamienne. Gr. 2 Königt 16, 17.
 Steinplatte, f. (die) tala kamienna; płyta —, Russ.
 Steinpolch, Steinquendel, m. f. Aetherhymian.
 Steinraute, f. f. Mauerraute.
 Steinregen, m. [der] deszcz kamienny,
 Steinreich, adj. kamienisty, obfitujący w kamienie; 2) —, nadzwyczajnie bogaty, milionowy bogacz.
 Steinreich, n. (das) królestwo rzeczy kopalnych, L.; królestwo kamienne.
 Steinriße, f. (die) rozpadlina skalna, dziura skalna. In die Steinrißen kriechen wleść w rozpadliny skalne.
 Steinroß, m. (der) f. Steindruse.
 Steinsäge, f. [die] piła do rżnięcia kamieni.
 Steinsalz, n. (das) sól kamionka, W arsch.; cf. sól kopalna, L.; sól kopana, sól kruszcowa. — soll auch sól szychikowa heißen. It. sól lodowa, Contr. 1829.
 Steinsamen, m. f. Mbirienhänen.
 Steinsarg, m. (der) trumna kamienna.
 Steinschleifer, m. (der) szlifierz kamieni.
 Steinschmerzen, Pl. kamień (choroba), boleści kamienne. Er leidet an — na kamień cierpi.
 Steinschnalle, f. (die) sprzączka z kamieniami, — wysadzana kamieniami.
 Steinschneiden, n. (das) rżnięcie kamieni, rycie na kamieniach.
 Steinschneidestunst, f. (die) kamieniorzeźbiarstwo, Tch.
 Steinschneider, m. (der) rzeźbiarz kamieni oder rytownik —.
 Steinschnitt, m. (der) operacja na kamień, wyrżnięcie oder wyrżnięcie kamienia.
 Steinschraube, f. [die] szruba szczypezykowa, Off.
 Steinschrift, f. (die) napis na kamieniu wyryty; napis nagrobkowy. 2) styl napisowy.
 Steinscher, m. (der) brukarz.
 Steinsüß, n. (das) działo do wystrzału kul kamiennych.
 Steintafel, f. (die) tablica kamienna, W arsch.; auch wohl marmurowa.
 Steinwall, m. (der) wał kamienny, — murywany.
 Steinweg, m. (der) gościniec bity, droga bita, droga brukowana.
 Steinweibe, f. f. Aferweibe.
 Steinwein, m. wino Wirburskie, steinwein, B.
 Steinswiden, Pl. f. Baischten
 Steinwurf, m. (der) rzut kamienia oder rzut kamieniem. Auf einen — na ciśnienie kamieniem; na rzut kamienia.
 Steiß, m. cf. niedr. Arsch, dupa, zadek, pośladek, kuper, rzycz, f. Birjel.
 Steißeln, n. (das) kość kuprowa f. Schwanzbein.
 Steißvogel, m. (der) kusak, Lat. cryptura, siehe Jarocki.
 Stellbottig, m. (der) stągiew, Tch.
 Stellbicheln, n. f. Rendez vous.
 Stelle, f. (die) miejsce; posada, f. Anstellung. Er. dostal posadę Fizyka, (a). Cztery posady chirurgów cyrkulowych wakuja, (a) 31. Eine — beſehen osadzić miejsce kim, zapelnic próżne miejsce, (a). Wir sind beide nicht auf unserer rechten Stelle, cf. Jled, obaśmy pono nie w swe rzeczy wdali się, P oj.
 Nicht von der Stelle gehen nie ruszyć się z miejsca.

In die Stelle geben w miejsce jakie co dać.

Auf der — natychmiast, na miejscu. Eine le-
bige — próżne miejsce, wakujące miejsce.
Wenn ich an deiner — wære gdybym był na
miejscu twojem; gdybym był tobą. Auf jeman-
des — sißen na czyjém miejscu siedzieć. Eine
— in der heiligen Schrift miejsce w piśmie
świętym.

Stellen, v. a. stawić, stawiać, postawić; in Ord-
nung — ustawić, uszykować, (a). Die Arme
stellen ustawy wojsko, (a). cf. miesić.

Wielki Mistrz obrzędowy uszykował na o-
kolo tronu Książęta, wielkich Dygnitarzy,
Kardynałów, Ministrów etc. (a)

Die Uhr stellen zegarek zregulować, (a); na-
stawić; Er nastawiwszy podany sobie zega-
rek, SP.;

Er, przed pięcioma minutami zegarek mój
podług ściennego zregulowałem, (a).

Er, stelle es auf meine Rechnung laut Bericht na-
pisz na mój rachunek podług oznajmienia,
Wechsel. Unter die Augen — stawić co komu
przed oczy. Jemanden zur Rede stellen żądać
od kogo sprawienia się, — odpowiedzi.

Eine Sache dahin stellen oder sie dahin gestellt sein
lassen, d. i. sie unentschieden lassen, pominać co,
puścić mimo siebie rzecz jaką. Jemanden auf
die Probe stellen próbować kogo, doświadczać
go, na próbę wystawić. Warum stellst du dich
als ein Fremder? bibl. czemuż się pokazujesz
jako przychodzień? cf. — jako nie swój;
stelle dich zur Wehre, bibl. nagotuj się do bitwy,
staw mu pole, broń się; cf. staw się obronnie,
pokaż się obronnie. Er, seine Hoffnung auf Gott
stellen nadzieję mieć oder pokładać w Bogu.
Einem ein Bein stellen nogę podstawić komu.

Es in Jemandes Belieben, es einem frei stellen
zostawić do woli czyjej. Caution stellen kaucyą
stawić, ręczyć. Einen zufrieden stellen uspokoić
oder zaspokoić kogo.

Einem nach dem Leben stellen na życie czyje na-
stawić, godzić. Eine Falle stellen łapkę za-
stawić. Der Knabe, der über die Schnitter ge-
stellt war stuga który był przystawem nad
żenicami, Ruth 2, 5.

Ein Haus zum Verkauf stellen oder ausstellen dom
na sprzedaż publiczną wystawić, HC.

Sich stellen, f. einstellen, sich einstellen, stanąć,
stawić się. Sich fest stellen zuchwałe się sta-
wić, odkazywać się, junażyć się, f. trocken; sich
fremd stellen stawić się —, czynić się obcym,
cudzym, niechęć znać kogo; sich stellen als et-
was stawić się, udawać, pokazywać po sobie;
j. B. stav się Pan wesolo. Sich stellen, als ob
man schliefe udawać śpiącego. Sich stellen, als ob
man ic. — pokazywać po sobie, jakoby —,
zmyślać, udawać —, czynić się. Er, czynię
się, jak gdybym mu chciał oddać wizyte. Sich
an die Spitze stellen postawić się na czele (a) ob-
stanąć na czele, Warch.

Sich krank stellen chorem się czynić, chorego
udawać.

Stellenweise, adv. miejscami.

Stellhölzchen, n. (daß) zapadka, Tr., podpiera-
delko.

Stellmacher, m. (der) der Wagner, stelmach, g. a,
Warch.; *stalmach, (lepiejby było powiedzieć;
wozownik); cf. koleśnik, (a).

Stellrad, n. (daß) kółko do uregulowania zegarka;
niby: kółko kierownicze u zegarka.

Stellscheibe, f. (die) tarcza awansu i retardu w
zegarku, B.; blicak kierowniczy u zegarka.

Stellung, f. (die) stawienie, postawienie, usta-
wienie; 2) uregulowanie oder prostowanie, j. B.
zegarka; szych, postawa, położenie. Eine feste
— stanowisko przez naturę i sztukę warowne,
(a); cf. mocne stanowisko, j. B. zająć — ,

(a). Er, postanowił utrzymać się koniecznie
na tém stanowisku, (a) Skrzcnk.; cf. po-
sterunek.

Stellvertreter, m. (der) zastępca.

Stellvertretung, f. (die) zastępstwo; j. B.
Assessor w zastępstwie Sędziego, CC.

Stellwerk, n. (daß) stalwarki, pl. L. staniwo (daß
Webestuhl).

Stellzeiger, m. (der) indeks, skazówka.

Stelze, f. (die) Stangen zum Gehen, szczudło, dra-
żek do chodzenia, szoska do chodzenia.

2) —, ein hölzerner Fuß, Stelzfuß, szczudło,
drewniana noga kaleki niedołężnego. Auf
Stelzen gehen na szczudłach, *drażkach chodząc,
fig. górnio mówić (z afektacją).

Stemmen, v. a. f. stämmen, oprzeć, opierać.

Stempel, m. (der) f. Stämpel, ein mit einem Zeichen
verseheneß Werkzeug dieses Zeichen auf einen andern
Körper abdrucken und ungleich, dieses abgedruckte
Zeichen selbst, *stempel, besser stempel, g. pla.

2) —, die Mörtserkeule, duk, tłuczek.

3) —, eine Stampfe in den Stampfmühten, sta-
por, g. a.

3) —, bei den Blumen: der Staubweg, (Lat. pi-
stillum) słupek owocowy.

Stempelbogen, m. (der) papier oder arkusz
stemplovany, — herbowy.

Stempelfeilen, n. (daß) cecha, g. y, L.

Stempelfrei wolny odstępla.

Stempelgeld, n. (daß) stęplowe, g. ego.

Stempeln, v. a. stęplować, następlować.

Stempelpapier, n. (daß) papier stęplowany oder
stęplowy. Ohne — bez użycia stempla (a).

Stempelschneider, m. (der) stęplarz, co stępel
na pieniądzu wyrzyna, *stęplownik.

Stempeltag, f. (die) taksa stemplowa.

Stengel, m. grüner, f. Ragwurz, grüne.

Stengelknurz, f. f. Knabenfranz; 2) —, trzylisnik
włóczęący się, Kl.; trzylisnik wiciowy, Jndz.
(Lat. satyrium repens). Zassge — Krystowa
dłoń, rączki (Lat. palma Christi) L.

Stengel, m. (der) pieniek, lodyga pień; 2) —,
der Stiel am Obst szypulka, ogonek owocowy,
f. Stängel.

Ständiger Stengel lodyga podkrzewna oder
pień podkrzewny (Lat. caulis suffruticosus),
Bot. Strauchartiger — pień krzewny (Lat. caulis
fruticosus), Bot. Baumartiger — pień drzewny
(Lat. caulis arborens), Bot. Dichter — pień gę-
sty (Lat. — solidus). Loderer, leerer — pień
rzadki (Lat. — inanis). Hohler — pień dety (Lat.
— fistulosus). Anfrichter — pień stojący (Lat.
— erectus). Steifer — pień tęgi (Lat. rigidus).
Schlaffer — pień staby (Lat. caulis laxus). Schle-
fer — pień nakrzywiony (Lat. — obliquus).
Gestreckter — pień ścielący się (Lat. — pro-
cumbens). Kriechender — pień czołgający się
(Lat. — repens). Geknieter — pień kręty (Lat.
flexuosus). Klimmender — pień wspinający się
(Lat. — scandens). Windender — pień wijący
się (Lat. volubilis). Runder — pień okrągły
(Lat. — teres). Halbbruder — pień półokrągły
(Lat. — semiteres). Vierseitiger — pień czwo-
rograniasty (Lat. — tetragonus). Vielseitiger —
pień wielograniasty (Lat. — polygonus). Zwei-
schneidiger — pień obosieczny (Lat. — anceps).
Nakter Stengel lodyga gola (Lat. caulis nudus).
Blattofer — lodyga bezlistna (Lat. — aphyllus).
Beflügelterter — lodyga listna (Lat. — foliatus).
Unbehaarter — lodyga gładka (Lat. — glaber).
Gefurchter — lodyga bruzdzista (Lat. — sulca-
tus). Scharfer — lodyga chropowata (Lat. —
scaber). Fottiger — lodyga kosmata (Lat. vil-
losus). Wolliger — lodyga wełnista (Lat. —
lanatus).
Langhaariger — lodyga szorstka (Lat. —
hirsutus).

Haariger — lodyga włosista (Lat. — pilosus).
 Hadziger — lodyga szeszotkowata (Lat. — hispidus).
 Stachliker — lodyga ciernista (Lat. — aculeatus).
 Brennender — lodyga parząca (Lat. — urens).
 Gębligebter — lodyga kolankowata (Lat. articulatus) Bot.
 Knotiger — lodyga węzlista (Lat. — caulis nodosus).
 Einfacher Stengel lodyga pojedyncza (Lat. caulis simplex).
 Gabelförmiger — lodyga widlasta (Lat. — dichotomus).
 Ausgebreiteter — lodyga rosochata (Lat. — divaricatus).
 Ästiger — lodyga gałęzista (Lat. — ramosus).
 Besflügelter — lodyga skrzydlata (Lat. caulis alatus).
 Zerstreute Stengel lodygi, gałęzie rozrzucone (Lat. caules sparsi) Bot.
 Dichte — lodygi gęste (Lat. caules conferti).
 Quirlförmige — lodygi w okrąg rosnące (Lat. — verticillati).
 Aufrechte — lodygi styrczące (Lat. — erecti).
 Zusammengezogene — lodygi stulone (Lat. — coarctati).
 Ausgebreitete — lodygi rozwarne (Lat. — divergentes).
 Ausgespannte — lodygi rozłożyste (Lat. — divaricati).
 Niedergebogene — lodygi zgięte (Lat. — flexi).
 Niederhangende — lodygi odgięte (Lat. — reflexi), Bot.
 Stengelblatt, n. (daß) liście lodygowe (Lat. folium caulinum) Bot.
 Stenograph, m. (der) f. Schnellreiber skoropis.
 Stenjel, m. Stach, Stas, Stasiek.
 Stephan, m. Szczezan, Stefan, g. a.
 Stephanskrant, n. f. Herenkrant, großes. Kleines — f. Hegenkrant, kleines.
 Steppe, m. f. Prosoś, stopka.
 Steppe, f. (die) step, g. u, step piaszczysty; cf. puszcza.
 Steppen, v. a. cerować, stepnować, L. pikować, przeszywać.
 Steppensuchß, m. (der) korsak, L.
 Steppnadel, f. (die) igielka do cerowania — sztepnowania.
 Steppnaht, f. (die) sztepnówka.
 Sterbebett, n. (daß) łóżko śmiertelne, łoże śmiertelne, śmiertelna pościel.
 Sterbecasse, f. (die) kassa pogrzebowa.
 Sterbefall, m. (der) zdarzenie śmierci, DD.; cf. przypadek śmierci.
 Sterbegeld, n. (daß) pieniądze na pogrzeb.
 Sterbeglocke, f. (die) grobowy dzwon, (a) Rozm.
 Sterbehemd, n. (daß) gźlo, *zģlo, koszula śmiertelna.
 Sterbejahr, n. (daß) rok śmierci.
 Sterbekleid, n. (daß) oder der Sterbekittel, gźlo oder *zģlo, die Pr. - Polen sprechen: żdźģlo oder zģlo; vielleicht — Segel, Segelkinnwand; vielleicht czechel im Rinde, besser suknia śmiertelna.
 Sterbelied, n. (daß) pieśń pogrzebowa.
 Sterbeliste, f. (die) lista umarłych, rejestr umarłych.
 Sterben, v. irr. n. m. f., Prs. ich sterbe, tu stirbst, er stirbt, Imperf. ich —, er starb, Conj. daß ich —, er stirbe, Imper. stirb, Part. prt. gestorben, umrzed, Praet. umari, Fut. umre, Freq. umieram, umierac, zejść z tego świata, dokonać żywota, FW., zostać bez życia, z ciałem się rozstać, rozstać się z życiem, dług śmiertelności wyplacić, uiścić się śmierci z długu, śmierci dług zapłacić, zgasać, przestać żyć, zmieniść się do wieczności, wziętym być do chwaty Bożej, życie zakończyć, (a); cf. PK. ujął go sen twardy nieprzespany, it. z ciała wyszedł, L.; na pokój z ciała poszedł, L.
 An einer Krankheit sterben umrzedć na jaką chorobę. Vor Gram — ze zamartwienia. Seine

Freu ist ihm gestorben żona go odumarta. Im Sterben liegen konać.
 Er starb den Tod der Gerechten umari śmiercią sprawiedliwych, (a). Im Herrn sterben w Panu umierac.
 Wir tragen das Sterben Jesu an unserm Leibe zawsze umartwienie Jezusowe na ciele naszym.
 Sterben, n. (daß) *umrzenie, umarcie, umieranie.
 Sterbende, m. (der) umierający, konaący.
 Sterbestunde f. Todesstunde.
 Sterbenskrank, śmiertelnie chory, na śmierć chorujący.
 Sterbetag, m. (der) dzień śmierci, dzień zejścia z tego świata.
 Sterbhaus, n. (daß) dom żalobny, dom pogrzebowy.
 Sterblich, adj. śmiertelny, a, e.
 Sterbliche, m. (der) śmiertelnik, g. a, śmiertelny.
 Sterblichkeit, f. (die) śmiertelność.
 Sterbling, m. (der) zdechła ob. padła owca.
 Stereometrie, f. (die) stereometrya; geb. solidometria.
 Stereotyp (tsch) stereotypowy.
 Steril, niesfruchtbar niepłodny.
 Sterlet, m. [der] eine Art Störe (Lat. acipenser ruthenus) czeczuga, pistuga, L.
 Sterling, j. B. ein Pfund — funt sterling (około 40 zł. p.)
 Stern, m. (der) gwiazda. Der Augenstern zrzenica; kryształek, L. f. Augapfel jabłko oka, DD, ist zu unterscheiden von teczka oka, welches oben bei Augapfel irrig vertheilt ist. Der — auf der Stirn eines Thieres, f. Bläße.
 2) —, strzałka, kwiatek. Er. Poż — ! daj go кату, dalipan. Ueber die Sterne erheben nad gwiazdy wywyższać kogo oder pod niebiosa wynosić, Wj., lieber nad obłoki, pod same niebo kogo wywyższać. Die — e leuchten gwiazdy świecą, iskrzą się, eig. f. funkeln. Er. Już wshodziło zorze wieczorne, w krótkie po błękie nieba miliony gwiazd drżącym blaskiem migac zaczęły, Nieme. Die Sterne werden vom Himmel fallen gwiazdy niebieskie będą padaly oder besser gwiazdy z nieba spadac będą.
 Sternanbeter, m. (der) czciciel gwiazd.
 Sternanetz, m. (der) anyż Indyjski gwiazdzisty, L.; cf. Jt. anyż gwiazdkowy oder badyan, g. u, Warsch.
 Sternbild, n. (daß) konstellacya, gwiazdozbiór, wielogwiazd, g. u, związanie gwiazd, L.
 Sternblumen, n. f. Meierblumen.
 Sternblume, f. [Lat. aster] jaster, g. stru. Salzig — (Lat. aster tripolium) jaster soczysty, Jndz.
 Sternchen, n. (daß) gwiazdka, gwiazdeczka. Er. cöz dostalest na gwiazdke, eigentlch: was hast du zum heiligen Christ bekommen?
 Sternbenter, m. (der) astrolog, g. a, tłumacz gwiazd, gwiazdacz, gwiazdowidz, gwiazdowieszczbiarz, gwiazdomistrz, gwiazdowieszczarz.
 Sternbenterel, f. (die) astiologia, gwiazdowieszczba, gwiazdarstwo, wróżba oder wróżenie z gwiazd. (Sternbeutung).
 Sternkleid, n. (daß) szata gwiazdami natkionna. Er. w tym mu się w szacie gwiazdami natkionnej kochana jego przez sen ukazala, PK. 361.
 Sternenhcer, n. (daß) tłumy ob. roje gwiazd.
 Sternensicht, n. (daß) światło gwiazd.
 Sternförmig w kształcie gwiazdy.
 Sternhell, adj. gwiazdzisty, widny od gwiazd; jasny jak gwiazda.

Sternhimmel, m. (der) firmament, niebogwiazdowe, niebo *gwiazdeczne, niebo gwiazd, L.
 Sternfegel, m. (der) die Vorstellung des halben Sternhimmels mit allen daran befindlichen Sternen in der Gestalt eines hohlen niedrigen Kegels, (Lat. conglobium) sfera niebieska, wyobrazenie niebieskiego sklepienia z gwiazdami czyli — firmamentu; cf. ? ostrokrag gwiazdozbiorów, B.
 Sternkraut, n., Sternblume, f. jaster gawęda, (Lat. aster amellus) Jndz. Kl.; cf. gwiazdeczki; cf. iskierki, ziele dymieniczne, L.; cf. gwiazdeczki; cf. iskierki, ziele dymieniczne, L.; cf. gwiazdowianica oder gwiazdnica, L.
 2) — f. Frühlingswasserstern; 3) — f. Alant, rauher. Kleines, blaues — f. Adersherbarie.
 Sternfuder, m. (der) Gwiazdowidz, vulgo f. Sternseher. cf. L. patrzyciel na gwiazdy.
 Sternkunde, f. (die) astronomia, gwiazdopisarstwo, gwiazdarstwo, nauka *gwiazdeczna, nauka gwiazdarska.
 Sternkundige, m. (der) astronom, g. a, gwiazdopis, g. a, *gwiazdziaz, L.
 Sternleberkraut, n. f. Herzensfreude.
 Sternmiere, f. (Lat. stellaria) gwiazdowianica. Großblumige — f. Augentrostgras. Grasartige — f. Adernelken.
 Sternpuße, f. (die) die Sternschnuppe, gwiazdoskra oder iskra gwiazdowa, gwiazda spadająca f. B.; cf. L. wyiskrzenie się gwiazd.
 Sternsäulenstein, m. (der) gwiazdowiec, L.
 Sternschanze, f. (die) gwiazdzisty zaszanie oder okop, L.; cf. gwiazdok, L.
 Sternschnuppe, f. (die) gwiazda spadająca.
 Sternseher, m. (der) gwiazdowidz, g. a, astrolog, gwiazdomistrz, gwiazdowieszczek; gwiazdarz.
 Sternuhr, f. (die) zegar gwiazdoczny.
 Sternwarte, f. (die) obserwatorium, gwiazdarnia, gwiazdopatrnia, nadz. Stasic; gwiazdoważnia, Pamiętnik; cf. besser gwiazdostraz, f., SP.
 Sternzeichen, n. (das) f. Sternbild, znak gwiazdarski.
 Sterz, m. (der) die Sterze, der Schwanz, ogon, g. a, kuper, g. pra, B.; vergleiche das Poln. ster, styr, j. B. ster wiatrakowy, drąg którym go obracają i kierują.
 Stet, stetig, f. stät, stätig.
 Stets, adv. zawsze, *zawždy, ustawicznie, zawsze, Pr.-Poln. auch zavdy, Wj.
 Stettin, eine Stadt, Szczecin, p. a.
 Stettiner, adj. szczeceński.
 Steuer, n. (das) am Schiff, statt: das Steuerruder, wiosło, styr, g. u, stér.
 Steuer, f. (die) die Abgabe, pobór, g. u, podatek, g. tku, dan, g. i. czynsz, kontrybucya; skład, składka, eig. eine Kollette, Weissteuer. Zur Steuer der Wahrheit na potwierdzenie prawdy, na obronę prawdy, dla sprawdzenia, dla prawdy. — einnehmen wybierać podatki.
 Steueramt, n. (das) urząd poborowy, — pobórczy.
 Steueranschlag, m. (der) układ poborowy; cf. rozkład —.
 Steuerbar, adj. poborny, a, e, podległy opłacie podatku.
 Steuerbeamte, m. (der) urzędnik poborowy.
 Steuerdirection, f. (die) dyrekeya pobórcza, — skarbowa.
 Steuercaffe, f. (die) kasa poborowa.
 Steuerbort, n. (das) strona okrętu od steru, strona prawa.
 Steuereinnehmer, m. (der) pobórca.
 Steuerfrei wolny od poboru oder podatku.
 Steuermann, m. (der) sternik, g. a.; Kasch. Szpownik.
 Steuermannskunst, f. [die] sztuka sternicza, Sternictwo, L.

Steuern, v. a. und n. m. h., wehren, abwehren, Einhalt thun, zabraniać, zahamować, pohamować, uśmierzyć, uciszyć, okrócić, skrócić. 2) —, von Schiffen, ihren Lauf bestimmen, sterować, kierować, zwracać, rządzić (okrętem); 2) wóhln steuern popłynąć w jakim kierunku, dążyć w jaką stronę.

4) —, einen Beitrag thun, składać się na co.

4) —, Steuer entrichten, podatki płacić.

Vorbesteuern sztachować, L. Dem Uebel steuern zapobiegać złemu. Dem Unfug steuern bezprawiom zapobiedz, cf. zabiegać. Doc. 1716.

Dem Kriege steuern uśmierzać wojnę.

Dem Zorn steuern powściągnąć gniew. Das Schiff steuern sterować okręt.

Steuerpflichtig, adj. opłacie cła oder poboru podpadający, a, e.

Steuerpflichtigkeit, f. (die) obowiązek płacenia podatku.

Steuerrath, m. (der) konsyliarz poborowy, Radzca pobórczy.

Steuerruder, n. (das) stér, g. u; drygawka, beim Fißsholz; cf. pojazda?, eig. ein Ruder.

Steuerfache, f. (die) sprawa podatkowa.

Steuerschein, m. (der) kwit poborowy; 2) билет kassy poborowej, kwit kassy pobórczej.

Steuerverwaltung, f. (die) zarząd poborowy.

Steuerwesen, n. (das) podatki pl., podatkowość.

Steben, m., in Schiffbane zwei starke aufrechtstehende Bauhölzer an den beiden Enden des Rieles, tram, g. u, sztewen, Russ. biell. sztaba, rogai?

Steyermärk Styrya.

Steyermärker, m. (der) Styryjczyk. — in, f. (die) Styryjka.

Steyermärktisch, adj. Styryjski.

Stibitzen, v. a. und n. m. h. fam. skraćć, zmykać, zemknąć.

Stich, m. (der) f. Stechen, in den verschiedenen Bedeutungen, sztych, g. u, pchnięcie, pchnięty raz kłócie, przebiecie; Pr.-Poln. dufnięcie, utopienie niecza oder noża oder bagnetu; cf. ugrzyzienie, ukaszenie, eig. Biß. Er er versetzte ihm Liebe und Stiche Rynald podaje razy ciete i sztychowe, PK. 124. Er. Machina do kopania zabiera za każdym sztychem wszczera 8 stóp ziemi (a) 1826. Er. został raniony kulą w nogę i pchnięciem w bok, (a) f. Seitenstich; — sztychem od bagnetu (a).

cf. dziobnienie, eig. Hacken; cf. im Nähen scieg, g. u; cf. rycie oder rycina, mit dem Grabstichel; cf. dobitka; cf. przytyk.

Der — im Kartenspiele bitka, lewa, bierka. Auf den letzten — do ostatniej, chwili, do ostatniego momentu, na ostatnią godzinę. Von einer schlechten Arbeit sagen die Warschauer sobotnym sztychem na niedzielný targ robiono.

Stich halten dotrzymać placu, stać w kroku: L.; cf. wytrwać w czém, ostać się. Der Wein hat einen Stich, wenn er säuerlich schmeckt wino ma szeczawik. Jemanden oder etwas im Stiche lassen opuścić oder porzucić kogo, co —.

Ein Stich Erde, so viel als man auf einmal mit dem Grabstichte aussticht sztych ziemi, L. Das ist wie ein Stich ins Herz to jest, jak gdyby go pchnął kto w serce, rana do serca idąca. Von einem Stiche sterben za jednym sztychem, pchnięciem, za jedną raną umrzeć.

Stichart, f. (die) siekiera dlociasta, dziobas, g. a, przysiek; cf. cieślca ?.

Stichbalken, m. (der) polednia. Tr.; podpora.

Stichblatt, n. (das) ławka od szpady. j. B. rękojeść i ławka od szpady i przystrój tejże z metalu posrebrzanego, (a); *fordyment, P., ober furdymnt, L.; blacha u szpady, L.; kaptur u rękojeści od szpady, Kozłowski; fartuzzek ?;

2) das Stichelblatt, fig zastona, obrona, tarcza; cel, osoba, do której wymierzają przyceinki.

Stichelei, f. (die) przytyk, auch Pl. —i, przekas, g. u. przekęsywanie, przegrzka, przyceinki, ugryzki, przymówki; *sznupka; cf. docinki, cf. uszczypliwość, Krs. PP. 202. Eg. stąd tak częste docinki jego (Węgierskiego) przeciw Muzie Naruszewicza i innym których bojność Króla wspierała, Brodziński. Eg. przyceinki zobopalne przyłożyły się znacznie do rozjaśnienia dwóch narodów, (a) cf. przyceinki wymierzają do kogo.

Stichelhärig, adj. deresowaty (koń).

Sticheln, v. a, das Tierat. und Deminutivum von stechen, uneigentlich auf jemanden schießen, d. i. ihm auf eine verdeckte und heissen Art tadeln, przyceić, przyceinać, przytykać, szczypać, zaciąć kogo, przymawiać komu, sztychnąć, *dufnąć, ugryść, przygrzyść komu; cf. *nagarzać się z kogo.

Stichelnd, adj. uszczypliwy, adv. z przekąsem, przycinając.

Stichelrede, f. (die) das Stichelwort, uszczypliwe słowa, przyceinki, ugryzki, przymówki, uszczyпки; cf. przegrzka.

Stichling, m. (der) jażwica, L.; cf. Ross. koluszka oder koluczka (Lat. gastrosteus aculeatus), cf. J a r. ciernik, Pr.-Poln. katy nach L. Pohse.

Stichofen, m. (der) szmelcarski piec.

Stichsäge, f. (die) eine Säge mit einem Stiele wie eine Feile, runde und andere Löcher in die Bretter einzuschneiden, sztychowa piła.

Stichtag, m. (der) termin, dzień do ostatecznego załatwienia interesów (kupieckich) naznaczoney.

Stichwort, n. (das) f. Stichelrede, 2) wyraz służący na znak aktorowi kiedy ma mówić; 3) słowo właściwe komu, przystowie.

Stichwunde, f. (die) rana od pchnięcia.

Stichwurz, f. f. Dreifistel.

Stichbeere, f. f. Christbeere.

Stichen, v. a. haftować, wyszywać; — mit Gold haftować złotem. Eg. gestichte Arbeit robota haftarska oder — przetykana, haftarstwo.

Sticher, m. (der) haftarz, g. a.

Sticherei, f. [die] haft, haftowanie, L.; cf. przetykana robota, L. pl. hafty.

Sticherin, f. (die) haftarka, hafciarka.

Stichseide, f. (die) powłoczka, L. = kręcone Tureckie jedwabie do haftowania.

Stichfluß, m. (der) uduszliwy Fluss, Russ.; cf. apopleksya, paraliz, eig Schlag, Schlagfluß.

Stichgas, n. (das) gaz azotique, powietrze duszące oder gaz saletrorodny.

Stichhusten, m. (der) uduszliwy kaszel, — zaduszający.

Stichluft, f. (die) saletroród, Wj., zaduch, g. u, L.; powietrze duszące, — uduszliwe, auch azot, We.

Stichrahmen, m. (der) krosienka do haftowania.

Stichseide f. Sticherseide.

Stichstoff, m. (der) *gaśnik, g. a, L., (Franz. a z o t e), azot, saletroród, Wj.

Stichwurz, f. f. Wickrube.

Stichzeug, n. (das) haftowanie jako sprzęt i robota haftarska.

Stieben, v. irr. n. m. f. Imperf. id —, er stob, Conj. daß ich —, er stöbe, Part. prt. gestoben, pierzchnąć, pierzchać, pergąć, arapnąć.

2) —, v. a. rozprószyć, rozpedzić (auch einander —).

Stiefältern, Pl. niewłaśni rodzice, ojczym i macocha oder nieprawe rodzice, półrodzice

Stiefbruder, m. (der) nierodzony brat, Warsz.; brat przyrodni, pulbrat, Warsz. und Pr.-Poln.; selten brat przyrodzony, brat z drugiego łoża.

Stiefel, m. (der) bót, g. a; *skorzunia, Pr. und altpoln. Er. er stüßt einen guten — weg, cf. wie ein Schuhnecht, Fäßbinder, Bürstenbinder, geba u niego jak cholewa, L.

Stiefelbloß, m. [der] prawidło do bótów.

Stiefelbrett, n. (das) srednia wsuwanka do bótów, cf. środkowa część prawidła.

Stiefelette, f., und Stiefeletten, Pl. łycianki, nagolenice bez przykopycia, szyblety.

Stiefelhafen, m. [der] kruczek do wciągania bótów.

Stiefelholz, n. (das) f. St—bloß

Stiefelklappe, Stiefelstülp, f. (die) sztylpa.

Stiefelkuch, m. (der) chłopicz do bótów, Warsz.; der Warschauer kennt weder pachotek noch parobek do bótów; cf. zzuwadlo oder zzuwak; cf. wyzuwadlo.

Stiefelleder, n. (das) skóra na bóty.

Stiefeln, v. a. Stiefel anlegen, obuwać, obuć; wdziewać bóty.

Stiefelschaft, m. (der) cholewa, g. y.

Stiefelstern, Pl. niewłaśni rodzice, nieprawe rodzice, *półrodzice, L.; ojczym i macocha,

Stiefelschmiere, f. (die) smarowidło na bóty czernidło.

Stiefelwisch, f. (die) szuwaks, g. u, Warsz.

Stiefgeschwister, n. (das) rodzeństwo przyrodne, rodzeństwo przyłączone.

Stiefkind, n. (das) pasierb, g. a, pasierbica, Pl. pasierby auch zwiedzione oder bielmehr przyłączone dziecko; — przyrodnie.

Stiefmutter, f. (die) macocha. Eg. wie eine — handeln po macoszemu postąpić, macoszyć, macochować.

Stiefmütterchen, n., in der Botanik: bratki, nach Dzwonkowski brat z siostrą; cf. potrójny siatek (Lat. viola tricolor, flos trinitatis), L.; f. Dreifaltigkeitsblume świętej Trójcy ziele, in den Bosen Apotheken. 2) macoszka.

Stiefmütterlich macoszy; jak macocha, fig. skapo.

Stiefschwester, f. (die) nierodzona siostra, siostra przyrodnia.

Stiefsohn, m. (der) pasierb, g. a.

Stieftochter, f. (die) pasierbica.

Stiefvater, m. (der) ojczym, g. a.

Stiefväterlich ojczymski, ojczymowski, ojczymowy.

Stiege, f. (die) eine Leiter oder Treppe, f. Steige, drabina, schody.

Stieglitz, m. (der) szczygieł, g. gla (Lat. fringilla carduelis, L.)

Sprichw. dostał szczygła na nos d. h. ihm ist die Nase vor Kasse roth geworden.

Stiel, m. (der) derjenige verlängerte Theil eines Werkzeuges, bei welchem man dasselbe angreift; in vielen Fällen für Helm, Hest, Griff, trzonek, g. nka, bon trzon, rączka.

Der — am Bein — an der Art, toporzysko.

2) —, der lange dünne Theil einer Frucht, woran sie hängt, auch von solchen Theilen der Blätter und Blumen; oft auch für Stengel, ogonek, g. nka, szypulka; łodyga.

Stieleiche, f. f. Eiche, gestielte.

Stielen, v. a. mit einem Stiele versehen, trzonek przyprawić, toporzysko wprawić, trzonkiem opatrzyć, otrzonkować.

Stier, adj. f. starr, j. B. einen stieren Blick habend, szklanne oczy mieć, *brłokowaty, wryte oczy, cf. wytrzeszczone oczy, PK. 453. Eg. ale tobie się coś język płacze i oczy masz szklanne sagte ein Herr zu seinem angetrunkenen Diener; Skarbek.

Stier, m. [der] byk, g. a, buhaj, g. aja, stadnik, bojak, g. a.

Stieren, v. n. m. h. skakać na krowę o byku, kiedy się stanowi z krową.

- 2) —, von den Kühen, ganiac się, biegać się, grzać się, latować się, Pr.-Poln., hydlic się, L. 3) dziko parzyć, wytrzeszczać oczy.
- Stiergefecht, n. [daß] heca, bitwy byków, (a), widowisko walki byków, (a) 29.
- Stierfalß, n. (daß) byczek.
- Stift, m. [der] ein kleiner Nagel ohne Kopf, besonders ein kleiner zugespitzter Körper zum Zeichnen, Schreiben; auch der Stumpf, z. B. eines abgebrochenen Zahnes, sztyft, g. u., sztyfcik, g. a., przetyczka, koleczek; vom abgebrochenen Zahn pieniek, g. nka, Wj. Der Bleistift olówek, g. wka. — vom Schnürsenfel zakowka, okowek.
- Stift, n. (daß) in der Bibel ein Bündniß, przymierze; 2) —, ein vermittelt eines ausgeföhnen Kapitals auf ewige Zeiten zum gotesdienstlichen Gebrauche bestimmtes Gebäude, mit allen dazu gehörigen Personen, Anstalten und Gütern, *fundunek, g. nku; sztyft, g. u., Böhnißch und im Preuß.-Polnischen; fundacya (niby fundusz), so wird es in R.S. gebraucht, z. B. oświadczyłem funduszowi Edukacyjnemu czyli raczej Instytutowi Kouradowskiemu, R.S. cf. zakład, g. u., *sztyftunek, instytut; Cz. 6, 7, helßi im Poln., Böh. und Wendischen Bibeln dzieło, und Amos 7, 13 świątynia, świątynia; cf. zawód, Russ., ist im Poln. zweideutig, cf. nadanie.
- Ein Armenstift, Krankenstift dom dla ubogich, — chorych, szpital, g. a., lazaret, g. u. Ein Kanonikatstift, kanonia. Ein Domstift, Kathedralstift katedra.
- , ein Bisthum, Biskupstwo; cf. Abtei o-pactwo, kapitulą? konwent, cf. klasztor, g. u. oder g. a.; cf. kollegium, kollegiata, eigentlich ein Kollegialstift.
- Stiften, v. a. fundować; założyć, zakładać, zaprowadzić, z. B. Instytut, (a); G. Unctigkeit stiften siał niezgodny, Polj.; cf. stanowiąc, wystawiać, sprawić, zrobić, broić.
- Er sich ein Studenten stiften pamiątkę uczynić, zrobić, auch wohl sztyftować, Warsz. Ein Regiment stiften półk. (u)tworzyć wystawic; cf. sztyftować. Viel Böses stiften viele zlego narobić, — nabroić. G. w 10 wieku założonym zostało Państwo Polskie, L. im G.; cf. Russ. osnowało się. Guteß — viele dobrogo zrzadzić.
- Stifter, m. (der) fundator, założyciel, stroiciel kabal, (a); zakładacz uniwersytetu, L. im G.; cf. fundownik, g. a. G. Kraków, gdzie święte popioły świętych fundowników dawnéj Monarchii naszéj, Woronicz; cf. ustanowca nowych prawideł, (a). cf. stanowiciel, twórca, autor; G. twórca tego zakładu (t. j. domu wychowania podrzutków) (a); założyciel Rzply, (a); stanowiciel religii, Narusz.
- Stifterin, f. (die) fundatorka.
- Stiftlich, stiftlich, adj. do fundacyi — należący; cf. B. kapitulny, biskupi, ia, ie, Warsz.
- Stiftsbrief, m. (der) dokument fundacyi.
- Stiftsfrau, f. (die) daß Stiftsfraulein, die Stiftsdame, kanoniczka.
- Stiftshaus, n. (daß) (daß Stiftsgebäude) dom funduszowy, L.
- Stiftsherr, m. (der) kanonik, g. a.
- Stiftshütte, f. (die) przybytek Pański, B.; cf. przybytek świadcetwa oder przybytek zgromadzenia, namiot zgromadzenia, kuczka.
- Stiftskirche, f. (die) kollegiata, katedra; cf. kościół katedralny, kościół kollegialny; z. B. Sw. Jana w Warszawie.
- Stiftsmäßig, adj. godny do przyjęcia w fundacyi szlacheckiej.
- Stiftspründe, f. (die) kanonikat, g. u., B.; kanonictwo.
- Stiftsprediger, m. (der) kaznodzieja kollegiaty.
- Stiftschule, f. (die) szkoła biskupia.

- Stiftsstand, m. (der) zgromadzenie oder schadzka starszych fundacyi jakiej.
- Stiftstag, m. (der) dzień kapituły.
- Stiftung, f. (die) fundacya, erekcyja, ustanowienie; z. B. pamiątka ustanowienia Akademii, (a). Milde Stiftungen fundacye pobozne, G.D.
- Stiftungsbrief, m. (der) nadanie fundatora; besser: zapis fundacyjny.
- Stiftungsfest, n. [daß] obchód założenia t. j. na pamiątkę ustanowienia czego.
- Stil f. Styl, m. styl, g. u.
- Stilet, n. (daß) sztylet, puginał, g. u.
- Still, a. dj. cichy, spokojny; cf. adv. cyt. cicho!
- Daß stille Meer morze ciche, morze spokojne; cf. ocean spokojny. Der stille Freitag wielki piątek. Stilles Wasser cicha woda, stojąca woda.
- Im Stillen eichaczem, miltzkciem, pokryjomu, ukradkiem, w kącie. Ganz im Stillen, ohne Geräusch w cichości bez gości, w komorze w pokorze. Er stille Wasser sind tief oder haben tiefe Gründe ciche wody brzegi rwą, cicha woda brzegi rwie, — podbiera oder liże. Stille halten cicho trzymać, — mit etw. stanąć, uspokoić się, zatrzymać się, nieruszać się. Gott stille halten zdać się na Pana Boga.
- Sei still miltz, cicho, bądź cicho, ucisz się; G. ucisz się (trebachu wojenny) świat jest w zgodzie, (a). Still werden uciszyc się. Stille schweigen miltzeć, umilknąć. Stille sitzen cicho siedzieć, spokojnie siedzieć. Stille stehen zastanawiać się na miejscu, stanąć, stać spokojnie. Die Mühlen stehen still mlyny stoją oder — nieczynne, (a). Der Handel steht still handel stoi w nieczynności, (a); interesa handlowa byly w zawieszenu, (a). Daß Meer steht stille morze stoi cicho, — uspokoiło się.
- Hier steht mein Verstand stille, d. h. daß ist mir unbegreiflich tu się mój rozum zastanawia, to mi są niepojęte rzeczy, tu mój rozum dumieje.
- Stille, f. (die) cisza, cf. zacisza; udaj się w zacisze wiejskie, (a). Er. tak zamilował wiejską zaciszę, że etc. S. P. t. c.; cichość, spokojność, uciszenie. Die Luftstille cisza oder uciszenie się powietrza. Die Meerestille uciszenie morskie. Er. korzysta z momentu uciszenia, (a). Es ward eine große Stille było wielki miltzenie; cf. Tobienstille głuche miltzenie; cf. głębokie grobów miltzenie, (a). In der Stille eichaczem, pocichu.
- Stillen, v. a. zum Stillschweigen bringen, selten, uciszyc, uspokoić, ukoić; cf. utulić. 2) —, = eine Bewegung aufhören machen, usmierzyć, hamować, zastanowić. G. daß Herz stillen uspokoić serce. Ein Kind stillen karmić dziecie. Den Durst stillen pragnienie ugasić; cf. — uspokoić. Den Hunger stillen usmierzyć głód oder uspokoić —. Den Schmerz stillen žal ukoić, usmierzyć boleści, DD. Er. ukoiwszy zwolna žal, Kraj. G. den Aufrubr stillen bunt usmierzyć, rokosz ugaskać, Narusz. Die Seele stillen uspokoić duszę. Daß Blut stillen zatamować krew.
- Stillschweigen, n. (daß) miltzenie. Mit — übergehen przejść co miltzeniem, (a); zostawić co w zaniedzeniu, niewspominać czego oder — na co oder zostawić w miltzeniu, (a); cf. R.S. miltzeniem pokryć, (a).
- Stillschweigend miltzający, domniemany. Er. domniemane przyjęcie spadku, Rhsz. Eine stillschweigende Bewilligung niejawne zezwolenie, Tr. adv. miltzkciem, nie nie mówiąc.
- Stillstand, m. (der) zawieszanie czego, przerwa, przestaniek; cf. spoczynek, frysz, limita, tamunek, zastanowienie się.

Der Waffenstillstand zawieszenie broni, armistycjum, rozejm, g. u. Stillstand machen zatrzymać się, zastanowić się.

Stillsiehend eichy, nieruszający się, stojący.

Stillung, f. (die) uciszenie, zaspokojenie; zatrzymanie, zatamowanie, uśmierzenie. Die — des Nasenblutes krwi z nosa zatrzymanie oder — zatamowanie od zastanowienie.

Stimmberchtigt majacy prawo głosowania.

Stimmchen, n. (daß) glosek, g. ska, kreseczka.

Stimme, f. (die) głos, g. u. 2) —, die durch Worte oder Zeichen ausgedrückte Meinung in der Berathschlagung mehrerer, item: daß Stimmrecht, kreska, wotum, zdanie. Eine starke Stimme moony głos; cf. wielki głos; cf. Bernardyński —. Eine stägliche — głos zalosny. Die — erheben podnieść głos. Die — stoßť głos mi zamart, (aa). Die Menschenstimme głos czlowieczy, — ludzki. Die schwache — głos slaby, Eine helle — głos dohicny, — donośny, — czysty. Eine feine — cienki głos. Eine grobe — gruby głos. Die Silberstimme srebrzysty głos, (a). Die zarte — delikatny, wdzięczny, subtelny, miły, miłuchny głos; cf. przyjemny, czuły głos.

Er die Stimmen sammeln zbierać głosy, — kreski, zbierać na głosy, (a).

Stimmen, v. n. m. h., übereinstimmen, zgadzać się; Womit stimmen, übereinstimmen zgadzać się z czém.

Wie stimmt Christus und Belial co za zgoda Chrystusa z Belialem? co za pokój między Chrystusem a Belialem, Krs.

2) —, seine Meinung von sich geben, głosować, kreskować. Er. głosować na zniesienie ustawy, (a)

Ich stimmte für die Declaration głosowałem za deklaracją, (a).

3) —, v. a., einem Instrumente die verhältnismäßige Höhe oder Tiefe des Tones geben, stroić. Instrumenten stimmen, ihm angeben, wie er urtheilen und handeln soll, namówić kogo, sposobić, nakłonić.

Sein Herz zur Freude stimmen stroić twarz wesolością, Kraj. im Leszek biały.

Die Gemüther stimmen umysły naktaniać, Dm 51.

Ein Instrument stimmen nastroić instrument. Gestimmt sein zu etw. być usposobionym do czego, — w humorze; — für etw. być skłonnym, przychyłać się do czego.

Stimmenmehrheit, f. (die) większość głosów.

Stimmenprotokoll, n. (daß) sentencyonarz, g. a, protokół danych kresek oder — głosów.

Stimmfähig majacy prawo do głosowania.

Stingabel, f. (die) strojnik.

Stimmhammer, m. (der) strojnik, L.; młotek do strojenia.

Stimmrecht, n. (daß) prawo głosowania.

Stimmriße, f. (die) głośnia, głosowa szpara.

Stimmung, f. (die) strojenie, nastrojenie (instrumentu muzycznego); stan umysłu, humor, położenie umysłu, usposobienie, cf. wzruszenie, Krsk. eig. b. Uesłunung. Er. gdy chcemy sądzić o wewnętrznych każdego wzruszeniach lepiej jest omylić się w usprawiedliwieniu, niż potępić może niewinnych, Krsk. Er. widzieli stan rzeczy i usposobienie umysłów, Orz. b. cf. b. tok, j. B. czucia; Er. różny tok czucia, różny rząd, wick nadaje, Dm. 51.

Große Gemüthsstimmung machen oder annehmen wesoty umysł przysposobić, DD. dobry humor.

Stinken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stank, Conj. daß ich —, er stänke, Part. prt. gestunken, śmierdzieć, trącić czém, cuchnąć, czuchnąć, Vol.

Er. nach etwas stinken trącić czém; es stinkt ihm aus dem Munde cuchnie mu z gęby; daß niedrige smierdzi mu z ust jak u psa z pod ogona; cf. daß hößliche stychać mu z ust.

Stinken machen smierdzącym uczynić; stinkend werden zaśmiardnąć. Der Todte stinlet czuć oder stychać trupa, Warsz.; ciało zmarłego cuchnie. Eigen Lob stinlet własna chwala śmierdzi. Sprichw. daß ist erstunken und erlogen to śmierdzi kłamstwem. Vor Faulheit — niezmiernie być leniwyin.

Stinkend smierdzący, smrodliwy.

Stinffliege, f. (die) smierdziomuch, L.

Stinffäßer, m. (der) smierdziel, L.

Stinffresse, f. s. Weienfraut 1) Lat. lepidium ru-derale) pieprzycia psia.

Stinmelde, f. s. Wackmelde.

Stinnessel, f. (die) czyściec leśny, Kl. Hgn.; żywiczka leśna, Jdd. Hg.; pokrzywa smierdząca, Hgn. (Lat. stachys sylvatica).

Stinromch, m. s. Hundsfamille.

Stinraß, m. Stinffhier.

Stint, m. stynka, owiesek, mrzewka, L.; stomy Pl. Staszyc w ziemiorodztwie.

Stipendial, m., (der) stipendysta, L. in b. Nebe 1828; bursista, bursak, stipendyaryusz, g. a.

Stipendium, n. (daß) stipendyum, wyznaczony dochód bursisty, Tr.

Stirn, f. (die) czolo, im Loc. na czole; j. B. guz na czole, Krs. und selten im altpoln. na czole, welches letztere zwar noch üblich ist, allein nur in der fig. Bedeutung: an der Spitze, Fronte, Läte; usina, Pr.-Poln. Eine breite Stirn szerokie czolo. Eine glatte — gładkie czolo. Die — runzeln zmarszczyć czolo, marsa postawić, cf. zmarsczył brwi, spojrzal ukosem, (aa) = Stirne runzeln. Die gerunzelte — zmarszczone czolo. Eine unverschämte — haben wytarte czolo mieć i strawny żółdek, Pust.; cf. bezczelnym być. Von großer — wielkiego czola, czolowaty, czolisty. Es steht nicht an der — geschrieben nikomu to nie stoi na czole napisane, — wyrażone, nikomu tego niemożna wyczytać z czola.

Die Stirn bieten czolo stawić, śmiato stawić się czemu.

Stirruader, f. (die) żyła czolowa.

Stirnband, n. (daß) przepaska na czole, naczołnik.

Stirubein, n. (daß) kość czolowa.

Stirubinde, f. (die) czolko, g. a, L.

Stirublatt, n. (daß) naczołnik, naczołek.

Stirnhaar, n. (daß) czub na czole (u koni).

Stirnhöhle, f. (die) zatoka czolowa.

Stirnriemen, m. (der) czolko, rzemień czelny (u konia).

Stirnrad, n. (daß) kolo palczaste to jest z palcami na czole, Tr.

Stobbe, f. (die) pniak, karcz, g. u; cf. karpa, L., cf. prąd.

Stöber, m. s. Stäuber.

Stöbern, v. a. s. stäuberu; es stöbert pruszy, pruszy śnieg, jest zawlucha, B. 2) tropić, ploszyć.

Stöckensfraut, n. oder Stöckensblume, f. kocanki Arabskie, lawenda szyszkowa, L.

Stöcheru, v. a. klóc, dbać, gmerać, szturchać.

Stocł, m. (der) ein Stab, Knüttel, Brügel, kij, g. ja (cf. Franz. queue) taska, drzątek. 2) —, der einzelne Stamm eines Gewächses von einigen Ständen, pień, g. pnia, pniak, g. a, pret, g. u, maciea, odzienek; j. B. der Weinstocł winna maciea; der Rosenstocł krzak różowy.

3) —, ein kurzes dickes Stücł oder Ding, ein Stumpf, trzonek oder Klob, pień, kloda, kloce, f. Stobbe. Der Bienenstocł ul, g. a. Der Hufstocł forma na kapeluszo. Der Herridenstocł podstawka do peruki. Ein Hufstocł stóg siana. Ein —

der Buchdrucker, s. Buchdruckerstock winieta, niby wygniotka drukarska, wytłoczydło.

3) — oder Stockwerk, das Geschöß eines Gebäudes piętro.

Der — für Gefangene kloda. Der Rohrstock trzcina. Der Stock eines Baumes pień.

Er die Füße in den — legen dyby na nogi włożyć, w kłodę nogi zamknąć, wsadzić; cf. B. do gasiora wsadzić; allein gasior ist ein Gefängnis wo der Inculpaten Kopf eingeklemmt wird, es ist fimmerwandt mit kuna.

Am Stock gehen o kiju chodzić. Der — wird was zu thun kriegen będzie kij w robocie; będzie kij miał robote, cf. trzepanka.

Stockband, n. (daß) kutas u laski, wstążka u trzciny.

Stockblind, adj. zupełnie ślepy, wcale ślepy.

Stöckchen, n. (daß) kijeczek, łaseczka, pręcik, g. a; cf. patyczka.

Er nastrugal (Pan Jan) patyczków, rozdał po jedem każdemu dziecięciu.

Stockdeutsch, gluche niemey, L; hößl. zupełnie niemiec, wierutny, cały, zabity niemiec.

Stockdumm, adj. głupiuteńki, dureń, głupi jak sadło oder pojetyj jak sadło, Bhmiec; cf. Volh. głupi jak Pana Jezusa koñ — osioł.

Stodden, v. n. m. h., stehen bleiben, aufhören sich zu bewegen, gerinnen, berberbt werden zastanowić się, zatrzymywać się, nleisć, nieruszać się, cf. zapehać się, zatkać się, zahaczyć się. Er. przez policyą prostować każde zahaczenie się w ruchu krajowej maszyny, (a).

Im Reden stodden, inne halten zajakiwać się; cf. zaciąć się, uciąć słowa; Er tu uciał słowa Tankred PK. 358. cf. głos mi zamarl, (aa).

Der Handel stock handel stoi w nieczynności, jest w zawieszeniu, zahamowany; cf. Er. na targu stojowym nie było wcale ruchu, (a).

— von schlüggen Körpern skrępnąć się, zsiąść się, stanąć;

Er. das Blut stock krew się zsiadła, zgęstniała oder zastanowiła się.

— von trodenen Körpern, d. i. von schädlicher Feuchtigkeit berberbt werden und Fleden bekommen sparcieć, Pr.=Poln.; zbotwieć, zpsuć się, przeleżeć się. Die Leinwand stock plótno zależałe, zleżałe, zepsute od wilgoci, zbotwiało. Es stock an einem Orte, d. i. es macht stodden *buezeje, Wz., wilgoć tu psuje, wilgoć tu psująca wszystko przejmują.

Als v. a. Das Inch stodden sukno zwiąć i rozwiąć, nawalkować, rozwalkować. Den Wein stodden, oberd. für: pshählen, stängeln, stübeln wino tyczyć, besser tyczkować.

Sich stodden, von den Pflanzen, d. i. mehrere Stängel oder Halme tragen krzewić się, rozkrzewić się, rozkrzewić się o roślinach.

Stodden, n. (daß) zastanowienie się etc. s. verb.

Stockend oporny; cf. B. zatrzymujący się, nieidący, nieplynący;

Er. oporny dochodoy krajowych wplyw, (a).

Stöcken, s. in den Stock legen; Er. mit Schmach stöcken, Weish. Salom. 2, 19, (d. h. pełnigeu męczyć) potwarza i mękami wybadać.

Stockfeder, f. (die) pierwieszki twarde pióro w skrzydle gosiém.

Stockfißel, f. (die) oktawa, skrzypki małe, Tr.

Stockflüster, a dj. ciemniuteńki, ciemniuchny, ciemno jak w miechu.

Stockfisch, m. (der) sztokfisz, g. u; Sprichw. dumm wie ein — głupi jak — sadło. Sprichw. wyschly oder chudy jak sztokfisz.

Stockfischfang, m. (der) połów sztokfiszów.

Stockfled, m. (der) plama od zbotwienia, Wz.; plama w zależałym suknie, szwędra, Troj.

Stockgerste, f. s. Wärengerste.

Stockhaus, n. (daß) wieża, prochownia, in Warsch. więzienie, koza, taras.

Stockholm, n. eine Stadt Sztokholm, g. u.

Stockholz, n. [daß] drzewo pniakowe.

Stockig, zleżały, zbotwiały; cf. sparciały (o rzodkwi) 2) wilgotny np. pokój.

Stöckisch, adj., aus Dummheit, Bosheit oder Eigensinn nicht sprechend und antwortend, mudych zacięty milczek, krnabrny, ponurek, ponurkowaty, u-party, milczek nieznosny.

Stockknopf, m. (der) galka u laski.

Stocklaterne, f. (die) latarnia w rączką na dole, B.; cf. latarnia na kiju.

Stockmeister, m. (der) dozorca więzienia, tarasowy, g. ego.

Stocknarr, m. (der) głupi jak czop, Vol.; wierutny blazeń.

Stockpfeife, f. [die] flejtuzka.

Stockpole, m. (der) wierutny Polak, zabity —; t. j. w swojej narodowości zupełnie się zamykający.

Stockpoinisch, samo polski, cf. nastojaszczy Russ.

Stockprügel, pl. kije, baty, bicie kijem.

Stockrose, f. (die) topolówka różowa, Kl.; słazowa róża, PA. (atol. alcea rosea).

Stockschilling, m. (der) chłosta, kijowanie, trzepanka.

Stockschläge, Pl. bicie kijem, kije, Pl.; kijowanie, zbwanig — dwadzieścia kijów.

Stockschuppen, m. (der) katar zastarzały, sapka, Dz. Dzrk., suchy katar.

Stocksteif, adj. sztywny jak (kij) róg.

Stockstill, adj. cichuteńki.

Stocktaub, a dj. głuchuteńki.

Stockträger, m. [der] laskownik, laskonośca, L.

Stockuhr, Stuhuhr, f. (die) zegarek stolowy.

Stockung, f. s. Stodden tama, zapehanie; cf. ustanie, zatrzymanie się, stagnacja, j. W. stagnacya w sztuce, poezyi, filozofii, (a); Er. handel w Kieachta nie doznawał żadnej tany, cf. powszechnie zatamowanie handlu, (a).

Stockwache, f. (die) warta (przy kozie, przy więzieniu), straż więzienna.

Stockwerk, n. (daß) piętro.

Stockzahn, m. (der) ząb (rzonowy ostatni).

Stof, m. (der) sztof oder stof, g. a, Pr.=Poln.; półgarcówka, Wolh,

Anmerk. Garniec oder garnec als Maaf von Getränken steht im Verhältnis seiner Größe etwan mit dem Inhalt einer Wehe und enthält ungefahr vier Poln. Galben (auf Poln. kwarty). Jedoch enthält kwarta ein halbes Glas mehr, Warsch.

Stoff, m. (der) jede Materie, aus welcher etwas wird oder werden soll; uneyg. Ursache, Antaf, Gelegenheit pierwlastek, g.tku; materya, osnowa, eig. daß Schergarn watek, g.tku, eigenl. der Einschlag bei den Webern; Er. kiedy wateku urwalo się w głowie, Dm. 67; cf. podmiot, eine wörtliche Uebersetzung des Französischen sujet, welches einst Dant. unmaßgeblich vorschlug, inwiewol selbst damit unzufrieden, ein geschickteres und edleres aufzulesen anrieth; żywiol, g. u, eig. Urstoff, Element; Er. Anstedungstoff pierwlastki uczestnictwo zarazy majace, DD.; Stoff zu etwas geben daß powód do czego, być przedmiotem wydanie jednej sceny mogły podać dostateczną osnowę do licznych uwag, (a); cf. watek do wytrawniejszego dzieła (to) podać może, Dant.; biografia czyli opisywanie żywotów dostarcza podmiot czyli materyą obfita do rozmysłu chcącym sledzić z pilnością pojedynczego człowieka w zyciu domowym, urzędowym etc. Dant. It. podmiot, materya czyli argument pracy piemiennój, Dant. Er. wypada koniecznie — (pamięć) budzić, doskonallé, rozwijać, by rozumowi poda-

wala potrzebny żywioł, linde im Programm.
 2) —, m. (der) ein seidener gewirkter Zeug mit
 vielfarbigem Blumen, blauwat, g. u, Techn.; ma-
 terya jedwabna, ikana.
 Stoffen, ad. blawatny, jedwabny, materyalny.
 Stoffsch, materyalny, treści dotyczący.
 Stöhnen, v. n. in. h. stękać, jęczeć.
 Stöhnen, n. (daß) jęk, g. u, jęczenie, stękanie.
 Stopfer, m. (der) stoik, g. a.
 Stoicismus, m. (der) stoicyzm.
 Stoisch, ad. stoicki, stoiczny.
 Stole, f. (die) die geweihte Priesterbinde stola, stula.
 Stotgebühren, Pl. prawa stuly, L.; należność
 stuly, opłaty kościelne.
 Stolle, f. (die) ein bei seiner Dicke nurzede Ding stu-
 pek, noga, nozka; 2) —, eine Art Badwert
 strucla.
 Stollen, m., oder Stolle, f., im Bergbaue diejenigen
 innern Gruben oder Bergwertgebäude, welcher nach
 einer horizontalen Linie fortlaufen stola, sztolia od.
 stolnia, L.; podkopy czyli sztolnie, (a); hiegnia
 od. hieznia, L.
 2) —, am Bett, noga u różka, stupki.
 3) die Stollen auf den Hufeisen der Pferde, ocel
 od. bródka na podkowach, L., cf. szpica u podko-
 wy kosiński.
 Stollenschacht, m. (der) okno, L., szyba oder
 szacht in stolni.
 Stollentwagen, m. (der) taczki w stolni; wóz do
 ciężarów na niskich kołach.
 Stollwasser, n. [daß] woda w stolni.
 Stolpe, n., eine Stadt in Pomerellen Stupsko. Der
 Wendische Name ist Stolp und bedeutet eine Säule,
 f. Blumenbach, der dort von Basaltfäulen, NB. Säch.
 Stolpe.
 Stolperig, utykający, potkliwy, — er Weg droga
 grudzista, nierówna.
 Stolpern, v. n. m. f. potknąć się, potoczyć się,
 usterknąć się, utykać.
 Stolpern, n. (daß) potknięcie, potknięcie się,
 usterk, g. u.
 Stolpernd utykający, Wz., potkliwy, L.
 Stolz, m. (der) pycha, *buta, duma, hardość, wy-
 niosłość; — daß, worauf man stolz sein kann chlu-
 ba, zaszczyt. Er. ludzie — wspomniani u po-
 tomnych jako zaszczyt swojego wieku, Fe-
 liński.) Cesarzowa jest chluba narodu (a).
 Armuth und — sind Geschwister buczno, a w pię-
 ty zimno, L.
 Stolz, adj. pyszny, *butny, dumny, hardy, wy-
 niosły, chlubny.
 Er. nauczyciel z umiejętności swojej wielce
 był chlubny, Nieme. Stolz sein pysznic się (auf
 etwas z czego, chlubić się z czego). Er. Konon
 wurde stolz Konon w pychę się podniósł, Aut.
 Stolzige Worte reden harde słowa mówić.
 Stolziger Helmut f. Dorfgänsefuß mäczyniec strzał-
 kowy oder gesia stopa mączyniec, Kl. Jndz.
 Stolzieren, v. n. m. h. panoszyć się, kokoszyć
 się, pysznie chodzić, perzyć się.
 Stolzkrant, n. konienka. Bot.
 Stopfen, v. a. pehać, napchać, zapychać, za-
 pehnać, napychać, wypychać, wypchać, natkać.
 Den Mund stopfen zatkané komu usta oder gebe.
 2) —, sieden, als Stümpe stopfen cyrować poi-
 zocyhy; sztepować werturft der Wirschaner, aber
 im Preuß. = Poin. ist es ähnlich. Die Gänse stopfen
 gesi karmić, tuczyć, auch paße oder karmić gat-
 kami, z. B. indyka, kaplona, (a).
 Etch vollstopfen opehać się, napchać się, objeść
 się czem od czego, obfაციć się, Pt. = Poin. Etch
 eine Welse Tabak stopfen nalożyć sobie fajkę tytu-
 niu. Den Durchfall stopfen zatamować oder wstrzy-
 macé rozwołnienie.
 Eine stopfende Speise zatykający pokarm, zatwar-
 dzający —.
 Daß stopfende Etch lody oplerające się.

Stopfer, m. (der) natykacz, zapychacz.
 Stopfnadel, f. (die) igla do cerowania.
 Stopfnacht, f. (die) cyra; cerowany szew, (a).
 Stopfnudel, f. (die) galka ob. klusek do pasze-
 nia gesi.
 Stopfung, f. (die) das Stopfen cf. Verstopfung za-
 pebanie, zatykanie, zator udziałany od skupio-
 nej kry zrządzt wylew Wisty, (a). Die — des
 Etseß zator, zatkanie się kry, L.; zapakowa-
 nie koryta lodem, L.; kra zaparta się o wyspę,
 (a). Die — des Etseß hindert die Schiffsahrt lody
 oplerające się przeszkadzają żegludze.
 Stopfwachs, n. pierzga, L., Techn.; wosk którym
 pszezolony susz zatykają.
 Stopfwerg, m. (der) pakuły do zatykania.
 Stopfzu, f. Aderstee.
 Stoppel, f. (die) rżysko, ściernu, f.; ściernie,
 ściernisko, der Stoppelader).
 Stopperei, f. cf. Compilation pismokradztwo,
 zbieranie z różnych autorów, cf. zszywanina.
 Stoppelbutter, f. (die) masło rżyskowe.
 Stoppelfeld, n. f. Stoppel.
 Stoppelgans, f. (die) geß rżyskowa, — spasa
 na ściernisku, geß ze rżyska.
 Stoppelgras, . [daß] trawa ze ścierniska.
 Stoppeln, v. a. zbierać kłosy, zbierać; 2) —,
 compiltren zbierać z ksiąg.
 Stoppelnüße, f. (die) rzepa ze ścierniska, późna
 rzepa.
 Stoppler, m. [der] zbieracz kłosów; 2) — zbie-
 racz różnych latanin oder ulomków.
 Stöppeln, f. (die) der Bündstrich, die Lunte lont al-
 bo knot puzzkarski, auch stupina, Wz.
 Stöpsel, m. [der] czopek, g. pka, zatyczka, ko-
 rek, zatykadło.
 Stöpseloch, n. f. Durchwachs.
 Stör, m. (der) jesiotr, g. a. (Lat. acipenser stu-
 rio, L.)
 Störfang, m. (der) połów jesiotrów, jaz na jesio-
 try.
 Storar, m., der Name eines Gummiharzes, welches
 man von dem Storarbaum erhält storax, styrax,
 Wz., styrak, Techn., besser styrax, Wz.
 Storch, m. (der) bocian, g. a. (Lat. ardea ciconia,
 L.) Er. kto jedzie? Pan bocian; ma nos jako
 kłosa; ma rece jak obreze; ma nogi jak hato-
 gi; kto jedzie? Pan bocian, (von einem 80jähri-
 gen Danziger gehört). Ein — junger — bocianie,
 g. ecia, Pl. bocianięta, g. niat.
 Storcheln, n. [daß] noga bociania.
 Storchblume, f. f. Aprilblume.
 Storchhäß, m. (der) bociania szyja. 2) bociano-
 wata szyja, Krs. PP. 65.
 Storchnest, n. (daß) gniazdo bocianie.
 Storchschnabel, m. (der) elg. dziób bociani. 2)
 bot nasek, Kl.; bodziszek, Jndz. (Lat. gerani-
 um); cf. bocianie noski, zórawie noski, py-
 chawiec; cf. L. wilcze igły. Kleiner — f. Ader-
 schnabel. Untrother — f. Bergschnabelkrant. Blauer
 — nasek żółtowy, Kl.; bodziszek leśny, Jndz.
 (Lat. geranium sylvaticum). 2) — f. Gottesgnab
 2) (Lat. geranium pratense). Mundblättriger — f.
 Schnabelkrant. *Mebrieger, fleischer — bodziszek
 mały, Jndz. (Lat. geranium pusillum). Ein-
 fender — f. Blintraut (Lat. geranium robertia-
 num).
 2) —, ein Werkzeug welches aus zwei Parallelo-
 grammen besteht und einen Maß zu vergrößern und
 zu verkleinern dienet, ein instrument składający się z
 dwóch równoległoboków służący do powiększania
 lub zmniejszania rysunków, bociani nos,
 pantograf, Wz.
 Stören, v. a. w. a. n. m. h. przeszkadzać, męsząc,
 pomęsząc, psować, z. B. einen im Gebet stören
 psować komu modlitwę, Dmbr.; cf. turbować,
 naruszyć, przeszkodzić, zmieszczyć, cf. psować
 z. B. szczęście domowe zniszczył, (a); cf. któ-

mur uderzyć, — bić. Zu Pulver stoßen na procić, *z. B.* spokojność, Skrodzki; *cf.* obrazić. *Er.* zaden szmer nieobrazał uroczystej cichości nocy, (a) in rozmaitości; *cf.* spokój publiczny został naruszony, (a). Nemande Anbacht stören przeszkadzać komu w jego nabożeństwie, bałamutnie przerywać je, *cf.* bałamucić. Der Friede kann gestört werden pokój może być zachwany, (a). *Er.* spokojność i wesolosc publiczna niedoznała najmniejszej skazy, (a); *it. z.* burzać, (a); *cf.* podkopywać, *z. B.* — szczęście, *cf.* untergraben, (a); *cf.* stören zamieszać, zawie-ruszyć, (a) *Er.* spokojność publiczną wicbrzyć. *od.* zawieruszyć (a) — zaburzyć (a).

Störer, m. (ber) przeszkodnik, *przekazca, L. — der Ruhe burzyciel (pokoju) (a), wzruszyciel spokojności, Krsk.; *cf.* przeszkodziciel, Wz. wychrząciciel.

Störung, f. (bie) przeszkoda, naruszenie, prze-rwa, pomieszanie; zachód, trudność.

Störrig, adj. hartnäckig, widerspenstig krnąbrny, u-porny, zacięty, uparty.

Störrigkeit, f. [bie] upór, g. u.

Störrogen, m. [ber] ikra jesiotra nasolona, kaw-iar ober kawior, g. u.

Stoß, m. [ber] stós, g. u. pchnięcie, popchnięcie, szturchaniec *cf.* starcic;

Er. na pierwszym starclu on kopią ulomil, Orł. 46; *cf.* szturch, uderzenie; *Er.* galar przez uderzenie o kamień nadwężony zupełnie wodą zalany się okazał, RZ. 1829; *cf.* auf den dufnác, Pr.-Poln.; szturchaniec, raz, raz sztychowy, kulak. kopnienie, tryks, tryksanie, trące-nie, nadwężenie, naruszenie; am fürzesten könnte man sagen pych, popych ober pchnia so wie noch der Russe sein udar für das poln. uderzenie braucht; allein man hat im Polnischen sehr viele Stammwurzeln veralten lassen, die noch in den verwandten Mundarten leben und aufgefrischt werden sollten.

Der — mit dem Fuß kopnienie. Der — mit der Faust kulak. *Er.* odebrał dotkliwe kulaki od tych boksorów, (a).

Der — auf Herz uraza serca. Der — des Windes pęd, ruch, zamach wiatru, poryw wiatru, Russ.; impet ober targanie wiatru, raptowne powstanie wiatru.

Im Billardspiele sagt man auch stós; sztos *z. B.* on niema dobrego stosu, pewnego stosu; *cf.* ze stosu wyprowadzić, stracił stós, Warsch. Sich auf den Stoß schlagen na sztych łść.

Einem — versehen, *z. B.* taxa ciemniężliwa cios przynosząca kupcom i rekodzielnikom(a); za-dac cios, naruszyć.

2) Ein — Holz stós drzewa, *cf.* ein Stoß Ac-ten plik; *Er.* wyniosł z gabinetu plik ogromny memoryałow etc., SPP.

Stoßart, f. (bie) ein langes paralleles Eisen mit einer Schneide die Winkel der Zapfen mit einem Stoße gleich zu machen długie równoległe żelazo z ostrzem do zrównania kątów czopowych.

Stoßblech, n. (das) blacha odporna, na której stępel spoczywa w łożu beim Gewehr.

Stoßdegen, m. (der) szpada na sztych.

Stoßel, m. (ber) tłuczek, g. czka, stąpor, g. a; *cf.* Wöhmisch tlukadlo.

Stoßen, v. irr. a. und n. Prs. ich stoße, du stoßest, er stößt, Imperf. ich —, er stieß, Conj. daß ich —, er stöße, Imperf. stoße, Part. Prt. gestoßen pchnąć, popchnąć, trącić, uderzyć, dufnąć, Pr.-Poln.; tłuc, ugodzić, *z. B.* szpada między żebra, (a); kopnąć, eig. von hinten ausschlagen; wierzgnąć, eig. von hinten ausschlagen bośe, Praes. hodez; *cf.* tryksać, trykać, mit den Hörnern stoßen; sich worau stoßen otrącić się o co; *cf.* wyciąć, *z. B.* nogą; *cf.* bić o co, uderzyć o co; *cf.* odbijać się, paśe na co.

Er. mit dem Kopf an die Mauer stoßen głową o

szek utłuc. Auf einen stoßen spotkać się z kim. Die Fregatten stießen zu unserer Flotte Fregaty zetknęły się z naszą flotą, (a). lieber den Haufen stoßen obalić, wywrócić, powalić kogo.

2) —, b. h. mit einem spitzen Werkzeuge so stechen, daß er zu Boden fällt, przebić kogo. *Er.* mit dem Degen nach Nemanen stoßen zamierzyć się oder godzić na kogo szpada; den Degen in die Brust — szpada piersi przesyć komu.

Er. vom Lande stoßen odbijać od lądu. Die Räder vom Wagen stoßen pozzrúcać koła od woza. Der Dohle stößt mit den Hörnern wól hodzie rogami. Der Habicht stößt auf Enten, Tauben jastrzab' uderzył na kaczki, gołębie. Mit dem Fuß an einen Stein stoßen obrazić nogę o kamień oder uderzyć nogą o kamień; *cf.* wyciąć, rznąć nogą o kamień.

Sich woran stoßen uderzyć się o co, szturchnąć się, fig. zgorzyć się z czego ober obrazić się czém.

Zur Stadt hinaus stoßen wypchnąć z miasta. Auf jemanden stoßen, auf etwas stoßen spotkać się z kim, napotkać kogo, natrafić na co, wpaśe na co. Aus der Gemeine stoßen ze zboru wytlączyć, wypchnąć, wyforować. Adam wurde aus dem Paradiese gestoßen Adam był z raju wypchnięty; *Er.* fora Adamie fora z tak rozkosznego dwora, eine zweidentige Anspielung auf den Sturz eines ehemaligen Magnaten.

Das Schiff stieß auf den Grund okret osiadł na mieliźnie, okret trafił na grunt. Etwas im Mörs-fer stoßen (utłuc co w moździerzu. Vom Thro-ne stoßen zepchnąć z tronu, spchać z tronu, strą-cić z tronu, auch zrzucić, Wz. Sich an einem Worte stoßen obrazić się o słowo.

An ein Land stoßen, b. h. berühren, an etwas grenzen, stykać się z czém, leżeć przy jakim kraju. *Er.* granica eagnie się i przybija aż do etc. Einen vor den Kopf stoßen urazić kogo, uboś kogo, w brew komu co powiedzieć, niby palką w łeb dać, smutną powleśła kogo dobieć ober zranić, strapić, zasmucić, popsuć komu fanta-zyą. Zu einer Partei stoßen przystać na czyjś stronę, przylączyć się do czyjś partyi, — strony.

Von sich stoßen odepchnąć, odpychać, odrzucać, wypchnąć od siebie; ins Horn stoßen w róg za-trąbić.

Stoßen, n. (das) pchanie, pchnięcie, szturchnie-nie, szturchanie, uderzenie, raz; tłuczenie.

Stößer, m. (ber) tłuczący, tryksacz; 2) —, tu-czek; 3) —, ptak drapieżny z góry bijący n. p. kania.

Stoßgebet, n. (das) modlitwa strzelista, akt strzelisty; *Er.* postrzaly nabożne do nieba po-syłać.

Stoßhobel, m. (ber) stosygiel, g. gla.

Stößig, adj. bodący, trykliwy, L.; bodliwy, Russ. Ein stößiger Dohle bodący wól.

Stoßklinge, f. (bie) głównia sztychowa, klinga na sztych.

Stoßkusszer, m. (ber) westchnienie strzeliste, u-cięte ober przerywane wzdechania, L.

Stoßvogel, m. (ber) ptak drapieżny, w locie po-rywający, z góry bijący, *z. B.* kania.

Stoßweise, szturchając; sztychem: 2) z prze-rwami, z chwiltową gwałtownością.

Stotterer, m. (ber) jakala, jekot, bełkot, g. a.

Stotterig, zająkliwy, adv. zająkliwe.

Stottern, v. n. m. h. jakać się, zająkać się, za-cinać się, *momotać, bełkotać.

Strachß, adv. fogleli natechmiast, zaraz, prędko. Den Geseßen schuur — zumiber w brew ustawom.

Strafamt, n. (das) urząd karny, — strofujący — gromiący, karzący; *cf.* Wöhm. pokutny urząd.

Strafbar, adj. kary godny, — godzien, podpa-dający karze, uległy —, naganny, winny, wi-

- nien, występny, cf. winowajezy, a. e. Gr. krótkie z ulubionym twoim rozstanie w winowajezy pograza cie rozpaczy stuzl dich in strafbare Verzweiflung Nieme c. Gr. bolalom nieraz wiazac jego winne sprawy, Treb. 53.
- Strafbarkeit, f. (die) wina, występność, przestępstwo, wykroczenie, v. karalność, zasłużenie na karę; cf. pokutność, Böhm.; wartość pokuty, — kary.
- Strafe, f. (die) kara, kazu, f.; strof. g. u, poku-ta eig. Buße; cf. grzywny, g. grzywien, eine Mark, eig. Geldstrafe. Die alten Preußen nannten die Strafe sundis cf. Russ. sud = Poln. sąd das Gericht und was Russ. sudba bedeutet das Schicksal, Defret, Verhängniß im Lett. Strafe, vergl. J. S. Vater über die Sprache der alten Preußen, Brannschweig, 1821.
- Gr. bei — pod karą (czego). Gr. wo keine Strafe ist, da ist auch keine Schu gdzie niemasz kazu, tam też niemasz bojazni, posluszenstwa, rzadu etc., Dmbr.
- Die — am Leibe kara na cieie, kara cielesna. — am Gelde kara pienięzna, grzywna. — am Leben kara smierci. In — fallen podpaść karze.
- Strafen, v. a. karać, Präs. karze, strofować, karcieć, gromić; Gr. Elen am Leben strafen ukarać na gardle, karać smierci. Einen am Leibe strafen karać na cieie, — cielesnie. Einen Lügen strafen, beschuldigen daß er Lüge zadawać komu kłamstwo. Gestraft werden być karanym, ponieść karę, dostać —, otrzymać —, odnieść karę. Den Bruder mit Worten strafen strofować brata słowami, ob. karcieć —.
- Straff, f. stramm napięty, natężony, sprężny, tęgi, mocno wyprężony.
- Straffällig podpadający karze, podległy karze, kary godzien, winowny, Russ.
- Straffälligkeit, f. (die) zasłużenie na karę, winowność, Russ.
- Straftheit, f. (die) tęgość, sprężność, natężenie.
- Strafget, n. (das) kara pienięzna; cf. grzywny, strof.
- Strafgerechtigkeit, f. (die) sprawiedliwość karząca.
- Strafgericht, n. [das] Sąd karzący, — karny, kary i sądy.
- Strafgesetz, n. (das) prawo karne, ustawa karna.
- Strafgesetzbuch, n. (das) kodeks karny; zbiór ustaw karnych.
- Strafgewalt, f. (die) władza karania.
- Sträflich, strafbar, kary godzien, karze podpadający, występny. — sein winnym być kary, 2) naganny.
- Sträflichkeit, f. (die) wina, występność, 2) nagannosc.
- Sträfling, m. (der) prochownik, więzień, g. znia więzień prochowni, kajdaniarz, delinkwent.
- Straflos, niewinny kary, bezkarny.
- Straflosigkeit, f. (die) bezkarność, niewinność.
- Strafpredigt, f. (die) kazanie strofujące, — karalne, — gromiące, perora, Warsh. Einem eine — halten skarcieć kogo, wytrzeć mu kapitułę, natrzeć mu uszy, powiedzieć komu paternoster, nauczyć mores.
- Strafrecht, n. (das) prawo karania.
- Strafrede, f. [die] mowa karząca.
- Strafruthe, f. (die) bef. fig. różga karząca.
- Strafrutheil, wyrok kary; — na karę sądzący.
- Strafwürdig, ad. kary godzien.
- Strahl, m. (der) promień, g. nia (vergleiche daß poln. strzala ein Pfell) Ióna, eig. der Widerschein eines eisernen Feuers am Horizonte, verwandt mit dem deutschen Lohe.
- Gr. aus dem Dmbr. 403: człowiek w nieszczęściu Iónę jasną enót rozmaitych z siebie podaje; Strahlen schiefen rzucac ob. puszczać promienie.
- Auch der Blitz wird oft Strahl genannt bliskawica (Blitzstrahl). Die goldenenen Strahlen der Sonne zlate promienie sloica, zlate sznury sloica, L. Gebrochene Lichtstrahlen zalamane promienie swiatla Skrodzki. Ein kleiner Strahl promyk. — der Hoffnung promyk nadziei.
- Strahlen, v. n. m. h. promienić się, promienie rzucac, — wypuszczać; świecić, jasnieć, błyszczać, błysnac, wyiskrzyć się, skinić się. Gr. zeby aby jeden promyk nadziei błysnąt. Różana jutrzeńko! o jak ślicznie z twój twarzy bije promień czysty etc Naruszewicz.
- Strahlenanlig, n. (das) twarz jaśniejąca, rozpromieniona.
- Strahlenbrechung, f. (die) łamanie się promieni, refrakcy.
- Strahlend, promienisty, promienie rzucający, błyszczący.
- Strahlenglanz, m. (der) blask promienisty.
- Strahlenkrone, f. (die) gloria, korona promienista, promienie, wieniec około głowy. Gr. Matka Roza odziana słońcem siedzi wedle ciebie; ex rożaniec.
- Strahlend fließen strumieniem oder cewkami płynac.
- Strahlenwerfen, n. (das) rzucanie promieni, wyskrzenie się.
- Strahllich, adj. strahlenähnlich promieniowaty, promienisty.
- Strahlig, ad. aus Strahlen bestehend, Strahlen habend promieniowaty, promienisty, promienie mający.
- Strähne, f (die) eine bestimmte Anzahl Fäden von besponnenem Garn, motek, ściennik, g. a, pasmo. Strähne Draht bunt drötu.
- Stramm, ad. cf. straff natężony, sprężny, napięty, napięty, tęgi, mocny; cf. trzymać = Russ. stromy.
- Strampeln, v. a. und n. m. h., die Hände und Füße oft zum Treten bewegen probierac nogami, trawac nogami, tupac, tępac.
- Strampfen, v. a. und n. m. h., mit Füßen tupac nogami, tępac nogami.
- Strampfen, n. (das) tupanie tępanie.
- Strand, m. (der) das Meerufer, Seeufer, im höhern Styl das Gestade, die äußerste Selte der Küste, d. l. des an der See liegenden Landstrichs, jedes Seeufer es mag flach oder tief sein, aus dem Stabischen strana oder strona die Seile, brzeg, g. u, pobraze, nadbrzeze, pomorze. Der Sturm warf auf den Strand nawalność wbijata lodzie na piaski, Dmoch. 58.
- Strandampfer, m. (der) f. Meerampfer.
- Strandbewohner, m. (der) mieszkaniac pobraze-żny, nadmorzanin, pomorzaniin, daher der Name Pomernern.
- Strandbinsen, Pl. f. Seebinsen 2).
- Stranden, v. n. m. f., być rzuconym na brzeg morski, wpaść oder wjechać okrętem na brzeg morski, utknąć okrętem przy brzegu morskim nad brzegiem morskim, być przypędzonym do brzegu morskiego l osieść oder uwieznać na brodowiinie, utknąć na dnie, strandować, ni by stronować, t. j. na stronę lądu morskiego uderzyć lub być uderzonym, wtrąconym, albo strona okrętu o brzeg lądu tracić, ugodzić.
- Ammer. Adelung selbst gedunkt an das Stabische strana, im Poln. strona.
- Stranderbsen, f. Seeerbsen
- Strandfisch, m. (der) ryba nadbrzeżna. Troj.
- Strandgras, n. f. Dreljack, großer.
- Strandgut, n. [das] tovary na brzeg morski wyrzuczone, *wyrzucizna morska.
- Strandläufer, m., ein Vogel kulig nach Wasielewski, pardwa, bekas mniejszy.

Strandpfeifer, Regenpfeifer, m., ein Vogel, (Lat. charadrius hiaticula) dżdżownik, g. a.
 Strandbunge, f. f. Salspunge.
 Strandrecht, n. (daß) prawo morskie, prawo pa-na gruntowego na wyrzuciznę morską.
 Straubreiter, m. (der) strażnik nadmorski (konny).
 Strandung, f. (die) utknięcie otętu przy brze-gu morskim, wpadnięcie oder wpadnięcie okrę-tu na brzeg morski, rozbicie się na mieliźnie.
 Strang, m. (der) ein Strid oder Strang zum Zie-hen, postronek. g. nka, powróż, g. a. Er wenn alle Stränge reißen, d. i. im höchsten Nothfall, w najgorszym przypadku oder — razie, w osta-tniej biedzie. 2) stryżek t. j. szubienicy.
 Stranguliren, v. a. udusić, zadusić, strangulo-wać, zagardlić, zagardłować, gardło zaclagnąć zadziernąć.
 Strapaze, f. (die) fatyga, trudy, utrudzenie, znoj.
 Strapazieren, v. a. trudzić, utrudzić, znużyć, zmorzyć, zmocować, fatygować, zmordować, spracować.
 Straßburg, eine Stadt in Preußen Brodnica; 2) —, in Frankreich Strasburg.
 Straße, f. (die) ein Weg, ulica, droga, gościniec, g. nka, trakt, g. u.
 2) —, eine Meerenge cieśnina morska. Die große Landstraße wielki irakt. Eine gebahnte Straße bity gościniec, uatorowana droga. Sich auf jene — wenden obrócić się ową drogą. An der Straße podłe drogi. Seine — ziehen je-chać drogą swoję.
 Die Straßen sind damit angefüllt pełno tego po drogach, ulice są tym napelnione.
 Straßenbau, m. (der) zakładanie ulic.
 Straßbeleuchtung, f. (die) oświecanie ulic.
 Straßbettler, m. (der) uliczny żebrak, wło-czega.
 Straßenhure, f. [die] pikieta, uliczna kurwa, noony ptaszek, Wafsch.
 Straßjunge, f. Gassenjunge ulicznik.
 Straßlaterne, f. [die] latarnia uliczna (do o-świecania ulic).
 Straßmelde, f. f. Gassenmelde.
 Straßraub, m. (der) rozbój, g. oju; Er. — be-gehen rozbijać (po drogach).
 Straßräuber, m. [der] rozbójnik, g. a.
 Straßräuberei, f. (die) rozbój, g. oju, rozbi-janie.
 Straßräuberisch, a. d. j. rozbójniczy, a. e, po rozbójniczemu.
 Straßreinigung, f. (die) czyszczenie ulic; zamiatanie ulic.
 Stratagem, n. (das) f. Kriegslift.
 Strategie, f. (die) Kriegskunst sztuka wojenna.
 Strategisch, strategiczny.
 Sträuben, sich, v. r. jeżyć się, najeżyć się, do góry powstawać, do góry oder w górę się pod-nosić, fig. opierać się, ociągać się, wzdrygać się, niechcieć, cf. zdziierać się.
 Er. PK. 526, Rynald się zdziiera iść pospolitą z podłym gminem drogą f. L.; cf. sich weigern. Er hätte sich gegen die Rechnung sträuben sollen bro-nić się przeciw rachunkowi.
 Er. der Hahn sträubt seine Federn, wenn er sie senk-recht in die Höhe richtet indyk napuszyl się, na-dał się, zajedyozyl się, eig. böße, furrig werden.
 Sich wider alle Zucht und Ordnung sträuben opie-rac się przeciw porządkowi i karności, sprze-ciwlać się — —
 Sich mit Händen und Füßen sträuben rękami i no-gami się bronić oder bić oder odpychać od sie-bie, opierać się. Davider sträubt sich die Ver-nunft to się przeciwi oder sprzeciwiwa (Wz.) ro-zumowi.
 Sträubig, a. d. j. bon haaren und Federn unordentlich

emporstehend, najeżony, napuszony, * naszer-szaly.
 Strauch, m. (der) eine verworren gewachsene Staude, krzak, g. a, krzew, g. u. chróst, g. u, kierz, g. krza; Er. wszystkie krzewy pierwszego rzędu, Sylwan.
 Strauchhorn, m. f. Horn, feiner.
 Strauchartig, krzewny = (Lat. fruticosus) Bot.
 Strauchdieb, m. (der) eig. ein Straßenräuber dra-piehröst, g. a, L.; rozbojnik; cf. Sl. wloczega, eigentlich ein Herumtreiber; cf. wależający się zlo-dziej.
 Straucheln, v. n. m. h. potknąć się, potykać się, utykać się, zachwiał się, usterknąć się, źle stąpić, upaść, szwankować, omylić się, płać się, L. Er. der Mensch strauchelt oft czlowiek często szwankuje, potyka się. * Ich hätte schier gestrauchelt bibl. nogi moje malo się były nie potknęły.
 Straucheln, n. (daß) potknięcie się, zachwianie się, usterk, g. u, obraza.
 Strauchelnd usterkliwy, szwankujący.
 Strauchholz, Strauchwerk, n. (daß) chróst, g. u, chróscina, zarostnia, czygiedź, f. Pr.-Poln.
 Strauß, m. (der) ein Vogel, (Lat. struthio camelus, L.) strus, g. sia.
 2) —, ein Büschel zusammengebundene Blumen bukiet, g. u, *równianka, wonianka, eig. ein Nieschläschchen *ruchelka, Pr.-Poln.; cf. wianek, eig. ein Kranz.
 3) —, Kampf, Streit, Strauß muß wohl einst die Bedeutung von Haarschopf gehabt haben, obgleich Adelnung nicht davon erwähnt; denn die Stedenarten von Straußen deuten darauf so wie im Poln. czub, g. a. Er. einen — haben za czuby się brać, zapaski mieć, zapasy chodzie z kim, auch w zapasy —. Mit einem einen — hatten walkę mieć z kim, pa-sować się z kim, za łeb wydoić gruszek nar-trząsć; cf. zapaśnika mieć na siebie.
 Straußbeere, f. f. Bergstraubbeere.
 Straußchen, n. (daß) bukietek, g. a, *równian-ka, wonianka, *ruchelka, Pr.-Poln. 2) — fig. czu-bek, sprzczka.
 Straußfarn, m. (der) długosz strusie pióro, Kl. (Lat. osmunda struthiopteris).
 Straußfeder, f. (die) pióro strusie. 2) — f. Strauß-farn.
 Straußgrad, n. mletelnica, cf. f. Hundschmelde.
 *Wucherndes — mletelnica łażąca, Kl.; — odno-gowa, Jndz. (Lat. agrostis stolonifera). Weiß-ßeß — mletelnica biała, Kl. Jndz. (Lat. agros-tis alba).
 Straußmeise, f. (die) sikora czubata.
 Strebe, f. (die) eine schräg stehende Stütze podpora, podstawa, podstawek, bunt, zastrzał, eig. Stre-bepfeiler zastrzala, f. in den Bergwerken; 2) —, die Handlung des Strebens opór, g. u, opieranie się.
 Strebebalten, m. (der) tram, siestrzan, sprys, L.
 Strebeband, n. (daß) in der Zimmermannskunst, d. h. lange schräg liegende Bauhölzer, welche in einem Hängewerke gegen den Ständer streben, um zugleich daß Biegen des Balkens, worauf sich beide befinden, zu verhindern, die Streben, wiazanie ciesielskie na krzyż, Tr.; podpora krzyżowa.
 Strebegeist, m. (der) umyst pnaży się do wyż-szych rzeczy.
 Strebekraft, f. (die) siła dążenia, siła praca.
 Streben, v. n. m. h., wonać streben, silić się, przeć się, dążyć do czego, piąć się, usilować, napi-erac się czego, starać się usilnie, kwapić się, ubiegać się o co, chrapać się, *kasac się, L.
 Er. na coś więksero kasac się poczał, Kor-nel. Nach höhern Dingen streben piąć się do wy-sokich rzeczy. Er. daj kurowi grzędę, to on jeszeze wyżej pgląda, Wafsch. Nach verbotenen Dingen streben zasięgać tego co zakazano, kusieć

- się o rzeczy zakazane. Nach eitlen Dingen streben kusić się o marne rzeczy, wiatr gonąć. Er, chciwie się na honory i urzędy wspina, Dm. 75. cf. prężyć się.
- Streben, n. (dąś) dążenie, Szan. Daś bereinte — jeduodążność, (a). Er. ta jeduodążność wszystkich usiłowań prawdziwym jest tylko mocy narodów sekretem, (a).
- Strebeffeiler, m. (der) zastrzał, g. n oder zastrzala, L.; sprys, L.; skarpa, Krs., cf. eskarpa, Wj.
- Strebfamfeit, f. (die) skrętność, pochopność, v. dążność.
- Strechbar, f. dehubar rozcigajacy się pod młotem (kruszek).
- Stredchen, n. (dąś) mały przeciąg (drogi), kawaleczek.
- Strede, f. (die) przeciąg, g. u (drogi, miejsca); cf. kawał drogi, przestrzeń, sztuka. Er. v. przeciągu mil dwóch znalazem na trakcie trzy miasta, Krs. pp. 365.
- Große Streden von Feldern zc. bystre potoki wezbrane z gwałtownego wód ścieku wymulity wielkie sztuki gruntów zasiewnych, [a]. Eine Strede Landes przeciąg ziemi, Krsk.; cf. wydział gruntu, Krsk.
- Die — des Bodens rozcigłość gruntu, Bhs z. — im Bergwerke zdłużnia, L.
- Streden, v. a. heftig oder sehr in die Länge ausdehnen wyciągać, rozcigać. Er. sich in das Gras strecken rozcigając się na trawie. Ein Pferd ist gestreckt wenn es eine schöne Länge hat koń rozcigły, nie krótki w sobie, lecz podłużny oder dlugi w sobie. Die Hand strecken wyciągnąć rękę. Alle vier von sich — rozcigając się jak dlugi, leżąc jak zabity. Er. grad kul sypali — ale za każdym razem trzech nogi zadarło auf jeden Schuß strecken ihrer drei die Beine. Sich nach der Dede strecken mierzyć się swoją piędzą, odbywać się jak być może.
- Anmerk. obywać się f. obchodzić się zichen einig Barshauer noch vor. Sprichw. miarą kocie, iadze o cie. Er. die Fingel strecken rozcigając skrzydła. Daś Wewehr strecken broń złożyć. broń rzucić, eig. weqwerten. Die Beine strecken wyciągnąć nogi; cf. wystoperzyć nogi, ist niedrig, cf. rozkraczyć nogi, eig. aneinandersterten zadržec nogi. Zu Boden strecken powalić kogo (o ziemię). Sich — (in die Länge) ciagnąć się.
- Streden, n. (dąś) wyciąganie, rozciganie.
- Stredosen, m. (der) kaszuba, L., t. j. piec rozprawujacy.
- Stredwerk, n. (dąś) machina zowiąca się strekwerk, Tch. machina do płaszczenia taflı kruszowych; walcownia. Troj.
- Streich, m. (der) eine mit einem Zuge verbundene Bewegung, besonders ein Schlag, Hieb, ehlost, g. u, śmieć oder śmignienie, liźnienie, j. B. w pysk, uderzenie, raz, cios, ciecie, ciegł, ehlost, smaganie, pąg, zamach. 2) —, eine listige oder auch nur muthwillige Handlung psota, psikns, figiel, kawalek, sztuczka; cf. pustota. Er. być przywodzą wszelkich pustot młodzieży szkolnej, (a). Jemanden einen Streich spielen figla komu wyplatać, psotę wyrzadzić. Der Constitution einen — versehen zadać cios konstytucyi, Orz. b. An diesem Tage sollte (in Paris zur Zeit der Revolution) ein großer Streich gespielt werden w tym dniu miał jakiś wielki cios tu być uskuteczniomy. Ein garstiger — brzydki postępek. Auf einen — za jedném cięciem, za jednym zamachem, za jednym razem. Viel Streiche leiden wiele być karany.
- Streichblume, f. s. Hundsbauge.
- Streichbrett, n. (dąś) odkładnica (u pługa), lawka.
- Streiche, f. (die) grzebień żelazny do wydrapania sukna.
- Streichfeisen, n. (dąś) skrobak, g. a.
- Streichfeln, v. a. glaskać, Praes. glaskam oder glaszce, poglaskać, muskać. Den Schmirrbart streichfeln pogladzić wąsy, poln. Mazepa.
- Streichen, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er strich, Conj. daß ich —, er striche, Part. Prt. gestrichen, glaskać, poglaskać, trzeć; rozcigać, rozcierać, ciagnąć; machać; cf. B. isć, przechodzić, przepływać, trzeć się; mit Farben — strychować, malować, pędzlem pociagnąć, farbą przeciagnąć, Warfch.
- Einwas herans streichen — mit aufgeblassenen Baden loben wstrychnąć co, bardzo wychwalać, zachwalać —, zalecać, całą gębą, wynuskać co. Ein Pflaster streichen smarować plaster. Einem Kinde den Brei in den Mund streichen palcem wtykać oder wkładać dziecicciu papkę w gębę. Ziegel streichen strychować cegły. Ein Schermesser auf dem Steine streichen ostrzyć oder gladzić brzytwę na marmurka (głaziku). Die Segel streichen strychować oder spuścić żagle, zwiąć —. Die Flagge streichen flagę oder banderę spuścić. Eine Stelle in der Schrift streichen wyrząz oder słowo wymazać, przekreślić. Gestrichene Noten nótę wiązane.
- Ein gestrichenes Bettstül lözko malowane, RS.; cf. farba pociagnione, auch przeciagnione, Aut. (a). Ein kleines gestrichenes Tischchen stolik malowany maly, RS.; cf. ein ungestrichener Tisch stol biały, RS.; niemalowany — Gestrichene Kutschen und Postwagen karety pocztowe i azyliżause — pokostowane, Aut. nov. Mit der Ruthe streichen ciąć —, ociąć różgą, smagać, chlostać. Einem den Bart streichen glaskać kogo po brodzie. In die Luft streichen machać po powietrzu; siekąc wiatr darmo i darmo machają, Orł. 47. Einen ins Gesicht streichen policzkować kogo. Auf den Wassen herumstreichen tuc się po ulicach.
- Streichen — sänflich selu grzać się; j. B. die Hündin streicht suka się cieka. Die Fische streichen ryby się tra, ikrza się.
- Den Scheffel oder das Getreide im Scheffel streichen strychować, strychulem miarę równać. Daś Weid zusammen streichen pieniądze zgarnąć, — zgarnać. Die Violine streichen, b. t. mit dem Bogen auf die Saiten — grać na skrzypcach, zabrznieć na skrzypkach, ciagnąć smyczkiem po skrzypcach; po wyciągniętej stronie wodząc smyczkiem w którejkolwiek jej części strona drgać będzie po całej swęj długości, O siński. Butter auf das Brot streichen masta na chleb nasmarować, pomazać masła na chleb oder ohue Vorstriben smarować —, *mazać —.
- Es streicht eine sauste Luft powiewa, przewiewa mity wiatrek.
- Einen streichen lassen wiatr wypuścić, *piardnąć. Die Vögel streichen, sie ziehen ptaki odlatują oder przylatują. Dagegen: streichen läpác skowronki na siecl.
- Streichen, n. (dąś) strychowanie, smarowanie, ciagnienie.
- der Serden skowroncze pole, L.; lapanie, lowienie skowronków sieciz.
- Streicher, m. (der) greplarz, g. a. 2) —, stalka u rzeźników do zaostrzenia noża.
- Streicherin, f. (die) greplarka.
- Streichgarn, Streichnäh n. (dąś) powłoczek, g. czka, L.; powlok, g. u, B.; sieć na ptaki.
- Streichholz, n. (dąś) strychulec, g. ica.
- Streichkarpsen, m. (der) karp trzący się.
- Streichkäse, m. (der) ser miętki, który można na chleb smarować.
- Streichkraut, n. f. Aderpfriemen.
- Streichlinie, f. (die) linia strychujaca.

Streichpalme, f. s. Hohlweide.
Streichriemen, m. [der] [pasek (do brzytwy), rzemień —, rzemyk do naciągania brzytwy; cf. pasek do ostrzenia, (a)]
Streichstein, Probierstein, m. [der] probierezy kamień.
Streichvogel, m. s. Zugvogel ptak wędrowny, — przelotny, — czasowy.
Streichweide, f. s. Baumwollenweide.
Streichzeit, f. (die) von Fischen czas tarła, — tarła się, — von Vögeln czas odlatywania, — odlotu oder wędrowki ptaków, — von Thieren czas grzania się, ciekania, bieganja się.
Streif, Streifen, m. (der) ein langer sehr schmaler Körper, s. B. Zeug, Papier u. prägk —, pasek, np. papleru, materyj jakiejś etc.
 Ein schmaler Streifen Landes smug, wąski kawałek ziemi, klin —, przesmyk ziemi; ferner bedeutet Streif auch präga, prägka, linia, kawatek, okrawek, szczątek, frędzelek, żyłka, strefa, smuga s. B. im Holz; cf. błyskawic wstęgi, (aa); cf. pasmo, taśma, wstęga, wstążka, lampas; **Er**. marmury tworzą wyobrażenia żył, obłoków, płam, wstąg, Sylwan.; pasmo jaśniejące komety (a); spodnie z lampasami dubeltowemi mającemi odstęp strzeżniaki, Milit.
Streifen, als v. n. m. h. berühren dotknąć, dotykać, tracić, tracać, strychnąć, drasnąć, zadrasnąć. Die Haut mit dem Degen streifen drasnąć skórę szpada. **Fig.** an etwas — zakrawać na co.
 2) —, den Ort schnell verändern, von mehreren Personen, wenn es in der Absicht geschieht eine Gegend zu durchsuchen, wo es besonders von Soldaten, Polizeibeamten u. gebraucht wird przewijać się, (po czym, przez co) przebiegać, przelecieć, ocierać się, ciągnąć, wypadać, wpadać **Er**. nicht einmal streifen die Kofaten bis an die Mauern von Konstantinopel Kozacy nie raz ocierali się o mury Carogrodu, Aut.; cf. zapuszczać zagony lupieskie, Nieme.
 II. — als v. a. mit Streifen versehen (besonders im Part. gestreift präzkowany, präzkowaty), präzkować, präzkami opatrzyć, strefować, paski dawać na czém; gestreift in paski (materya).
 2) —, von Thieren, denselben die Haut über den Kopf ziehen; durch eine enge Oeffnung ziehen um abzustreifen odzierać, obłupić, osmuknąć, odziergnąć. Blätter streifen omknąć, osmyknąć, *osmorgać, odziergnąć, oczosnąć.
Streifen, n. (das) dotknięcie, drasnięcie, przebieganie; präzkowanie; odzieranie, osmykanie. Eine streifende Rotte puszczone czaty.
Streifenfarn, m. s. Mauerraute.
Streiferei, f. (die) najazdy, pl., przebieganie, przejazdy, s. B. nieprzyjacielskie.
Streifhaarig, adj. szorstki, szerszki, von szersć, furzć Thierhaar, berwandt mit dem Deutschen: scharfen.
Streifig, adj. präzkowaty, prägowaty, Wz.; cf. cętkowany, eigentl.: bešpělft oder fledig punktirt; streifasty, w paski —, paskowaty.
Streifpartie, f. (die) czata, g. y, pojazd, g. u, L.
Streifschoten, pl. f. luskany groch.
Streifschuß, m. [der] postrzał, g. u, zadrasnięcie kul.
Streifwache, f. (die) patrol.
Streifwunde, f. (die) rana postrzałowa, — od zadrasnięcia kuli.
Streifwurz, f. s. Ampfer, krauser, 2) — s. Ampfer, stumpfblättriger.
Streifzug, m. (der) zagony pl. **Er**. Witolda zagony za Don i Wołgę, Nieme.; rozbiegi, wtargnienie nieprzyjacielskiej czaty, podjazd;

Er. zwykło się używać jazdy na rozbiegi po kraju nieprzyjacielskim.
Streifjüglar, m. (der) v. najezdnic, g. a.
Streit, m. (der) der Ausbruch der Uneinigkeit zwischen zwei Parteien, spór, g. u, kłótnia, sprzeczka, zwada, swar, g. u.
 2) —, eine Schlägerei, ein Gefecht, Treffen, ein Kampf, zuweilen für Krieg, die Behauptung widersprechender Sätze, der Widerstand, Widerspruch, walka, bitwa, bijatyka, bój, g. boju.
Er. Streit anfangen chodzie w zaczepki, (a); kłótnią zaczynać, zaczepkę dawać. In den Streit ziehen na wojnę iść. Es war ein harter — była bitwa sroga. Im — stehen spór wieść z kim. Außenbüdig Streit, innenbüdig Furcht zewnątrz walki, a wewnątrz postrachy, KV. Es erhob sich ein Streit weszła się spór między niemi.
Streitart, f. (die) berydysz, g. a.
Streitbar, adj. bitny, waleczny. Ein streitbarer Mann, bibl. mąż waleczny, bitny, mąż duży iŝt veraltet.
Streitbarkeit, f. (die) bitność.
Streitbegierde, f. (die) żądza walki, ochota do boju; także; ochota do zwady, sprzeczki.
Streiten, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stritt, Conj. daß ich —, er stritte, Part. Praet. gestritten, = einen Feind oder Gegner zu überwinden sich bemühen, durch körperliche Bemühung, walczyć, bojować, potykać się; bronić się, pasować się.
 2) —, durch Worte spierać się, wadzić się, sprzeczać się, kłócić się. **Er**. um etwas streiten sprzeczać się o co, rozprawiać się o co, przekomarzać się o co; cf. niezgadzać się, sprzeciwiać się. Wider die Wahrheit streiten na przekór prawdy mówić, przeciwko prawdzie obstawać, sprzeciwiać się prawdziw. Daß streitet wider alle gesunde Vernunft to się sprzeciwia zdrowemu rozsądkowi. Daß will ich nicht streiten s. bestreiten temu zaprzeczać nie będę, nie przeczę temu, nie zaprzeczam tego.
Streitend, walczący, bojujący, spreczny. Die streitende Kirche bojujący kościół, Bielski; jeŝt iŝt bibl. kościół walczący, Wz. Streitende Parteien strony spór wodzące.
Streiter, m. (der) wojownik, bojownik, g. a.
Streitfrage, f. (die) pytanie sporne, kwestyja.
Streithahn, m. (der) s. Kampfhahn, fig. kłótnik, zawadyjak.
Streithandel, m. (der) spór, proceder, sprawa; prza, altpoln.; przedmiot sporu. Den — schlichten załatwić sprawę.
Streithandschuh, m. (der) rękawica szermierza, rękawica do pojedynku.
Streitig, adj. sporny, a, e; cf. spreczny, w kwestyi będący, w zatargu będący, s. B. belki w kwestyi będące, RS.; zaprzeczonym być mogący, wątpliwy oder to co pod kwestyją podpada, (a). Streitig machen zaprzeczać czemu, na wątpliwość stawić co, spór wieść z kim o co; **Er**. sporną uczynić palmę zwycięstwa, (a) 1829. **Er**. plac boju był wszędzie zaprzeczony, często wzięty, znowu utracony, (a). Dieŝes Recht kann mir keiner Streitig machen prawa tego nikt mi przeczyc nie może. Jemandem den Rang Streitig machen podsiadać kogo, SPP. 2, Th. 33. **Er**. dłużnik — śmie zapierać mi procentu tego etc. B. Smoliński.
Streitigkeit, f. (die) wątpliwość, sprzeczność; 2) —, spór, zwada.
Er. theologische Streitigkeiten zapasy teologiczne Aut. now.
 Umüße Streitigkeiten prózne spory, SP.; cf. niepożyteczne spory zwykły się rodzić z wyrazów zle zrozumianych, Dowgird.
Streifolbe, f. (die) buzdycan, g. a, L.; maczuga, pałka, cf. bulawa.
Streitkräfte, pl. f. siły wojenne.

Streitlust, f. (die) s. Streifsucht ochota od. chętka do sprzeczeki, cf. Kumpflust.

Streitpunkt, m. (der) punkt sporny, przedmiot sporu.

Streitross, n. (das) koń bojowy.

Streitsache, f. s. Streithandel spór, g. u, proceder, przedmiot sporu, rzecz sporna.

Streitschrift, f. (die) rozprawa, dzieło oder pismo sporne.

Streitsucht, f. (die) sprzecziwość, sprzeczość, kłótniwość.

Streitsüchtig, adj. sprzecziwy, spreczny, kłótniwy.

Streitwaffe, f. (die) broń zaczepna, — bojowa.

Streitwagen, m. (der) wóz — rydwan wojenny, Aut. (a).

Strenge, adj. herbe, rauh, hart, besonders von der Kälte; genau, sehr pünktlich, nicht nachgebend, scharf, ostry, surowy; nieużyty, ścisły, srogie, twardy, cierpki. Eg. ein strenges Leben führen twarde wieść życie, Poj. Strenge herrschen surowo panować.

Ein strenges Urtheil surowy, ostry wyrok, — — dekret.

Die strenge Jucht scisła karność, surowa karność. Strenge Herren regieren nicht lange srodzy Panowie nie długo się utrzymują przy rządach. Ein strenges Leben życie ostre, ścisłe; cf. surowe —, L. Der strengste Orden najsurowszy zakon.

Strenge, f. (die) surowość, g. ści, *groza, ostrość, srogość.

Eg. *groza praw jest im niemiła, Aut. Die — des Winters ostrość, tęgość zimy. Eg. gospodarstwo domowe wyciąga czujności ustawicznej, bystrego na czeladź oka, surowości bez okrucieństwa, miłosierdzia bez zbytku, Krak. PP. 169.

Strengfüßig, adj. schwer schmelzend z trudnością się topić dajacy, besser trudnoliwy, Wz. oder trudnolopny.

Strenfel, m. f. Geißfuß, (Lat. aegopodium podagraria).

Streu, f. (die) podściółka, Wz., słoma do postania, Aut. (a); targanka, barłóg, eig. Wirtstroh; słoma usłana, — rozestana; cf. postanka? Wafsch; cf. podściółka, m. g. u, (a) (dla bydła).

Streubüchse, f. (die) piaseczniczka, *sypniczka.

Streuen, v. a. pruszyć, sypać, nasypać, rozsypać, potrzasać, rozrzucić, nasiać, rozsiać. Mit Blumen streuen kwiatami usłać, — posypać. Mit Sand streuen piaskiem posypać (list), nasypać piasku na list. Du sammelst wo du nicht gestrent zbierasz gdzieś nie siał. Weibrauch streuen kadzidła palić komu.

Streumehl, n. (das) mąka do posypywania.

Streupulver, n. (das) gębeś — pruchno, 3E.; (= (Lat. lycopodium, 3E.)

Streusand, m. piasek drobny, piasek miałki, piasek do posypywania, piasek pisarski.

Streusandbüchse, f. (die) piaseczniczka.

Streustroh, n. barłóg, g. u, targanka.

Streuzucker, m. (der) cukier (utluczony) do posypywania.

Strich, m. (der) ein schneller Zug, besonders der Wögel odlot lub przylot ptaków. 2) —, die Richtung welche ein Ding im Gehen nimmt kierunek, g. nku, ciąg, g. u, ciągnięcie, pociąg, g. u, pociąganie, bieg, g. u, 3. W. wiatru, droga, trakt.

3) —, so viel Wögel als mit einander fliegen stado, 3. W. gęsi.

4) —, die Bewegung der Länge nach auf der Oberfläche eines andern Körpers pociąganie (3. W. grzebieniem) strych, pociąg; 3. W. pędzla, — pióra, Dm.; dukt; der — auf dem Probiersteine

próba na glaziku oder kamieniu probierskim. Er. Korzec miary zwyczajnej Warszawskiej pod strych, 3E.

5) —, die durch Streichen mit einem färbenden Körper entstandene Linie und überhaupt eine Linie oder ein Streifen, strych, g. u, kresa, kreska, linija, pręga Dem Tuche den Strich geben glance dawać, Tch.

6) —, ein sich in unbestimmter Länge erstreckender Theil der Erdoberfl., przeciąg ziemi, wydział gruntu, Krsk.; cf. strefa ziemi; cf. pas, g. a.

Sprichw. Einen Strich durch die Rechnung machen pomieścić komu szyki, przeszkodzić czym zamysłem, zawieść czyje nadzieje; cf. zawód powziętej nadziei.

In einem Striche weg jednym ciągiem. Ein Landstrich kraina, przeciąg ziemi. Eg. w małym częstokroć przeciągu ziemi są istotnierozmaite grunta, Krsk. Gegen den Strich *wskłość; pod włos, *zamaszysto, L. Wider den — bürsen przeciw włosowi oder wspank czesać. Mit dem Strich z barwą, z włosiem.

Strichlinie, f. (die) die kurze — skośnościąg, g. u, L.

Strichnast, f. (die) strychnat, g. u, L.; strocza, Ruff.

Strichpalme, f. s. Höhlweide.

Strichpunkt, m. (der) dwukropek, g. pka, media nota.

Strichregen, m. (der) deszcz przechodzący miejscowy, B.; warstami idący.

Strichvogel, m. (der) ptak przelotny.

Strichweise miejscami; warstami.

Strichzeit, f. [die] s. Streichzeit.

Strick, m. (der) powróż, g. a, prowóz, Pr.-Poln.; stryczek, — (zum Hängen). Ein bastener — lyczak, g. a. Einen — an den Hals werfen sidło na kogo wrzucić. Daß wird dir ein — to ci będzie sidłem.

Todesstricke überwältigen mich zachwyciły mię sidła śmierci.

Einen Stricke legen sidło zastawić na kogo. Der Gottlose wird mit Stricken seiner Sünden gehalten w powrozciek grzechu swego uwikła się niebożnik. Teufelstricke djabie sidło oder djabelskie —. Eg. wpał w djabie sidła.

Am Strick führen w tykach wodzić.

Strickbeutel, m. (der) woreczek damski, (na počechoę), kieszonka, eig. Tasche, *pompadur.

Stricken, n. (das) powróżek, sznurek, g. rka.

Stricken, v. a. na drótach robić, počeczozski robić, počeczozkową robotę robić, dziać, Praes. dzieje, Praet. dział, Pr.-Poln. auch zuweilen Wafsch; cf. (a) na spionkach robić.

Er. kastan wefniany na spionkach robiony, (a). Neke striden dziać sieci oder siatki. Einen Ball striden oder bestriden kratkować piłkę. Gestricke Arbeit počeczozkowa robota. Strümpfe striden počeczochy robić.

Stricken, n. (das) robienie na drótach, dzianie.

Stricker, m. (der) ten, co na drótach robi; počeczozznik.

Strickerln, f. (die) ta, co robi na drótach.

Strickgarn, n. (das) przędza do dziania, cf. przędza do počeczochowej roboty.

Strickkörbchen, n. (das) koszyk z počeczochą, — do počeczozkowej roboty.

Strickleiter, f. (die) drabina z powrozów oder — powroziana; cf. L. drabina pleciana; cf. sznurowa drabina, SP.

Stricknadel, f. (die) iglica, splonek, drót do robienia počeczoch.

Strickscheide, f. (die) futerałik na dróty.

Strickstock, m. (der) patyczek, vergleiche Stricknadel (gruby drót).

Strickstrumpf, m. (der) pończocha na drótach robiona.

Strickzeug, n. (das) das zum Stricken gehörige Gerät; z. B. Zwirn, Stricknadel und Strickscheide, *dzianizna, dziana robota, robota pończoszkowa, oder bloß pończocha, Wz. cig. sprzęt do robienia pończochy.

Strick, ścisły: adv. ściśle.

Striegel, f. [die] zgrzebto; *cudziło, drapaczka, *szropa.

Striegeln, v. a., ein Pferd — *cudzić, zgrzeblem cesać i chędożyć. 2) —, einen Menschen —, d. i. höhlich und bitter durchziehen, durchhehlen, auch plagen, przegrzyzać kogo, wyszczerzać się z kogo, drwić z kogo, na zęby kogo wzięść, dokuczać —, dogrzewać komu, nicować, przenicować, żyłować, Wolhfn.

Strieme, f. (die) dęga, siniec, siniak, cięga pręga sina, sine basy, Warsz., (b. pasy); cf. kielbasy, cig. Bratwüste. Striemen schlagen posinić kogo, siniaków komu narobić.

Striemig, adj. siny, posiniiony, siniaki mający.

Striejel, m. und f. strucla Butterstrijel maślana strucla.

Strippe, f. (die) ucho oder uszko u bóta, Warsz.; *strypa, pociągiciel z obu stron w bocie do przyciągania, Tr.; 2) strzemie, (u spodni) strzemionko, L.; b. stryła. Ex. Sluga w butach stryllastych, Mickiewicz.

Strittig, adj. f. streitig, w zatargu będący, np. majatek, Bbsz., zaprzeczny, w kwestyi będący, z. B. belki —, RSE.

Stroh, n. (das) słoma. Bund — snop słomy, kul słomy, snopek słomiany. Zerren — dreschen czezać słomę młocić; cf. szyszkę do boru wozic, groch na ścianę rzucać, z piasku bicz kręcić. Abgedroschenes — wymłocona słoma; cf. wytarta —. Sprichw. der Eine ist von Stroh, der Andre ist eben so kociol garkowi przygania, a oba smolą.

Stroharbeit, f. (die) słomiana robota.

Strohband, n. (das) Strohsseil, n. (das) powrosło; cf. powiąsło, powrozio ze słomy kręczone, przewiązło, Pr.-Woln.

Strohbiume, f. (die) kwiatek ze słomy; 2) Bot. kwiatotrwał f. Papierblume.

Strohbund, n. (das) wiązka słomy.

Strohbutter, f. (die) masło zimowe.

Strohdach, n. (das) dach słomiany, strzecha, pozycie dachu słomą.

Strohdede, f. (die) mata słomiana.

Strohern, ad. słomiany, a, e.

Strohfarb, ad. słomianego koloru; paliowy, z. B. wino słomianego koloru, Aut. (a).

Strohfeuer, n. (das) ogień ze słomy.

Strohfidel, f. (die) cymbalki słomiane, B.; cf. instrument muzyczny podły, to jest deszczuleczki węziuchne na wiązanej słomie ułożone, na których jak na cymbale pałeczkami grają.

Strohgelb, adj. słomianożółty, paliowy, Wz.; żółty jak słoma.

Strohhalm, m. (der) słomka, źądźło, źądziebło słomy, źądziebelko słomiane.

Strohhut, m. (der) kapelusze słomiany, czapka słomiana; mycka słomiana, słomianka, Pr.-Woln.

Strohhütte, f. (die) chatka słomiana, budka słomiana; chalupa słomą pokryta.

Strohlunfer, m. (der) szlachciura, szlachcina, szlachetka, L.

Strohkopf, m. (der) słomiana głowa, słomiany łeb, ciapa, g. y, oder ciupa, ciapu kapusta, ciapu groch, głupiec, g. pea, głowa do pozłoty, głowa dla kształtu, — durna, pusta.

Strohkörbchen, n. (das) koszyk słomiany.

Strohkranz, m. (der) wieniec słomiany.

Strohlagge, f. (die) auf der Tenne, posad, L.; Iawa, Pr.-Woln.podcepie.

Strohlager, n. (das) słoma podslana, podściółka, Wz.; cf. poslanie ze słomy, legowisko ze słomy, bartóg, cig. Wirtstroh.

Strohmann, m. (der) lalka słomiana, straszylko słomiane, niby stojak słomiany? Im Kartenspiel: dziadek.

Strohmatte, f. (die) mata słomiana.

Strohmesser, n. (das) kosa do sieczki.

Strohmist, m. (der) nawóz ze słomy; słoma zgnojona.

Strohpapier, n. (das) papier słomiany.

Strohpad, m. [ber] siennik, (słomą wypchany), wór słomą naphany; cf. DD. sienniczek sienny, Heulad, Laubpad, cf. Böhm. postamka (a).

Strohschneider, m. [ber] sieczkarz, g. a.

Strohsseil, n. f. Strohbund.

Strohstuhl, m. (der) stolec słomą wyplatany.

Strohteller, m. (der) prawda stołowa, podkładka słomiana; cf. 3T. prawdy i podstawki słomiane.

Strohwisch, m. (der) wiecheć, g. chcia, wiecheć słomiany.

Strohwittwe, f. (die) wdówka tymczasowa, słomiana wdowa; t. j. żona, której mąż gdzie wyjechał.

Strohwittwer, m. [ber] wdowiec tymczasowy, słomiany wdowiec; t. j. mąż którego żona na niejaki czas gdzie wyjechała.

Strom, m. (der) der Zustand, da ein flüssiger Körper strömet, derjenige Theil eines Flusses, wo das Wasser einen sehr starken Fluß hat; ein großer Fluß strömet, g. nia; rzeka wielka; potok, eigentl. ein Bach; nurt, nurt rzeki, pęd wody, wylew, rzeka.

Ex. ein Strom von glänzenden Ausdrücken potoczny plyn okazalych wyrazów, SP.; wyspa Sw. Piotra leży po drugiej stronie nurtu Renu, (a). Der Strom riß ihn mit sich bystry pęd wody porywa go, (a). Ex. bystry potok nieszczęścia (a). Auf beiden Seiten des Stromes z obu stron rzeki. Ein Strom von Paquillen und Journalet wylew paszkwilów i dzienników (a); cf. nawal. Ströme von Blut potoki krwi; cf. potok lawy, (a). Hingerissen vom Strome der Revolution uniesieni potokiem rewolucyi, (a). Mit dem Strom oder Stromab na dół, z wodą, za wodą. Gegen den Strom na przeciw wodzie, pod wodę. Mit vollem Strome pełnym korytem Strom auf(wärt) pod wodę, pod rzekę, pod górę przeciw wodzie.

Ex. trzeba się kąpiąc, plecami ku pędowi wody obrócić, Dz. zdr.

Strömen, v. n. m. h. płynąć (strumieniem), bystro płynąć, isć, lecieć, uchodzić, pluszczać, PK. 157. 2) v. a. poet. obficie wydawać, wylewać.

Strömling, m. (der) (Lat. cinpea harengus minor) gatunek małych śledzi.

Stromschnelle, f. (die) bystry pęd rzeki f. Strömung.

Strömung, f. (die) pęd morski (a); zabyszczenie, bystrza.

Ex. Prądu trudno było rozpoznać z powodu że wielki gład wody i żadnej bystrzy na prądzie nieznac było; doc. It. — żadnego zabyszczenia nieznac było; doc.

Stromweise strumieniem, strumieniami, potokiem.

Strophe, f. (die) wrotka, besser zwrotka, Wz., strofa, Aut. (a). Ex. trzy te wrotki są zakończeniem jednej z ballad, Witwickiego Poj.

- *Ströter, m. (der) beraltet für: Straßenräuber, Strauchdieb, rozbójnik, drapichróst, g. a, rabuś, zbójca. Hosea 6. 9.
- Strohen, v. n. m. h., von innerer Fülle im höchsten Grade angetrieben sein, nadętym być, napuszonym, nabrzmiatym być, najeżonym; pełnym być czego, opływać w co, obfitować w co, rzesistym być, być przepelnionym. *Er* vor Hochmuth strohen pycha nadętym być, odąc się, nadąc się, nadymac się; *cf.* malo nie pęknie od puchy.
- Strohend nadymajacy się; strohende Gesundheit zdrowie w najwyższym stopniu, niby wygórowane — *Er* tu pryska z twarzy zdrowie, tam zapadłe oczy, *Krsk.* Satyr 3.
- Strubel, m. (der) der Ort in einem Wasser, wo sich das Wasser mit einem Geräusche im Kreise dreht, um sich in einen auf dem Grunde befindlichen Abgrund zu stürzen, wodurch sich ein Strudel von einem Wirbel unterscheidet, aber er wird auch gemeinlich mit Wirbel verwechselt, topiel, f., tonia, otchtań, f., przepaść, f., wir, g. u, przerwa, skręt wody, doc.; *cf.* nurt, g. u. *Er* — ujrzy powodzi głęboko wezbrane; z których nurt gesty ode dna wychodzi, niosąc zakręty na wierzch wymiatane, *PK.* 509; *cf.* odmet, *cf.* hystrenie. *Er* gdzie szybkim pędem płytkie biegly lodzie i drzał przewoźnik w odmetach zadradiwych, *Krs.* Wojna Chocimska *Č.* 50 und andere Edition *Č.* 199.
- Strudelig wirowaty.
- Strudeln, v. n. m. h., heftig aufwallen, ktekotać, *Krsk.*; kręcić się w wir, — w wirze; *cf.* belkotać, kipieć; das Wasser strudelt, wenn es heftig siedet woda się belkoce oder wrze kiedy się gotuje, *cf.* ūbl. wre, auch woda się przewraca, *Wj.*
- Strullen, v. n. m. h. wystrzykiwać, promieniem strzykać.
- Strumpf, m. (der) eine Beflebung der Füße, pończocha, *Pr.* *Poln.* stresa, kaszub. nogawica.
- 2) — der Stamm, Strunt, Rumpf, pień, pniak, kadłub, głąb, trzon, karcz, g. u, karpa, L.
- Mit — und Stiel auströten w pień wyciąć, do szeptu wygubić, — wygładzić.
- Strumpfband, n. [das] podwiązka.
- Strumpfbrett, n. (das) forma na pończochę oder forma pończoszna.
- Strumpfhändler, m. (der) handlujący pończochami kupiec.
- Strumpfhosen, pl. spodnie z pończochami, — z gamaszami.
- Strumpfwerei, f. (die) pończoszniectwo; robienie pończoch na warszacie.
- Strumpfstriker, m. (der) pończosznik, g. a, nach der Analogie von rękawicznik, folglich nicht pończocharz.
- Strumpfwirter, m. (der) pończochotkacz, pończosznik, g. a, Techn.
- Strumpfwirkerstuhl, m. (der) warsztat pończoszniczy, Techn.
- Strunt, m. (der) ein kurzer dicker Stamm an den Pflanzen (*Lat.* stipes), trzon, g. u oder a?, — bei Kohl, Kohlrunt głąb, g. a, oder kaczan in Lifth.; *cf.* lodyga, eig. ein Stängel, *klęcze.
- Strunt, m. (der) der Kohl, Dred, lajno, brak, paskudztwo.
- Strunze, f. (die) kobiecisko, — ladajakie lajdaczka, kobieta rozlazła, dziewucha, sądra, szejuch, wtuka.
- Strupfe oder Struppe, f. (die) f. Mantle, aus dem *Poln.* strup.
- Struppig, adj. sehr sträubig, szorstki, najeżony, szeczinowaty, *naszerszaly. *Er.* szorstki niedźwiedź, *Dm.*
- Struse, f. (die) eine Art platter Flußschiffe, strug oder struch.
- Strüher, f. (die) (*Lat.* lonicer a xylosteum), wi-ciokrzew wisienka, *Kl.*
- *Stubben, m. [der] ein niederd. Wort, das in der Erde zurückgebliebene Stammende eines gefällten Baumes, f. Stobbe, karpa, karcz, g. u, prad oder prat; *Krsk.* prut, daher v. der Fluß Prut dabon benannt worden.
- Stübchen, n. (das) ein kleines Zimmer, izdebka, *izbedka, pokoik, g. a.
- 2) —, miara czterech garnców albo dzbanków, czterogarncówka.
- Stube, f. (die) izba; pokój
- Stubenarrest, m. (der) areoszt domowy.
- Stubenbursch, m. (der) Stubencamerad, kolega izdebny, współtowarzysz, współmieszkaniec.
- Stubendecke, f. (die) putap, sufit, eig. Gypodecke posowa (aus Brettern).
- Stubengelehrte, m. (der) izdebny literat, pokojowy —
- Stubengenoß, m. (der) f. St — burſche.
- Stubenheizer, m. (der) palacz, kalfaktor, opalacz pieców.
- Stubenhöfer, m. (der) domator, domak, piecuch, gniazdosz, g. a.
- Stubenfammer, f. (die) alkierz, komórka.
- Stubenleben, n. [das] zycie domackie.
- Stubenofen, m. (der) piec pokojowy.
- Stubenmädchen, n. (das) izdebna, pokojowa, pokojówka, młodsza.
- Stubenschlüssel, m. [der] klucz od izby — od pokoju.
- Stubensüßer, m. f. Stubenhöfer, izhosiedziuch, g. a.
- Stubenthür, f. (die) drzwi od pokoju.
- Stubenuhr, f. (die) zegar pokojowy.
- Stubenwärme, f. (die) ciepło pokojowe.
- Stubenzins, m. (der) komorne, g. ego, oder najem, g. najmu.
- Stüber, m. (der) stywer, g. wra.
- Stübörſch f. Pfauenpiegel.
- Stueaturarbeit, f. (die) sztukaterya oder sztukaterska robota, Techn.
- Stück, n. (das) sztuka, kawal; część, rzecz; *cf.* wyjątek; *cf.* *Pl.* szczeguly, *MS.* Stück Geld oder auch Geldeß pieniądz. Ein — vom Priester Coś na ksztalt księdza, (a). — Wegeß kawal drogi.
- 2) —, Geschübß działo, armata.
- Auf seinem Stücke bestehen wollen oder sein Stück behaupten wollen, chęć postawienia na swoim (za daleko nas unos), *Pan.* Jan; *cf.* upierać się przy swoim zdaniu. Ein Stück aus einer Rede cząstka oder kawalek z mowy; *cf.* utomek. Etwas von Stück zu Stück erzählten wyszczególniac co, wszystkie szczeguly wymieniać, dokladnie opowiadać, z rejestru co opowiedzieć, — od słowa do słowa. Ein — and wyjątek z ksiąg religijnych, *SP.* *Er.* Poczytani są za mądrych — gdy umieja napisac lub wylumaczyć kilka wyjątków Alkoranu, (a). Ein — vom Herrn niedopaneck, *Pl.* nki, Nalecz. Fragestücke punkta pytania, szczeguly pytania. Eine Säule and einem Stück stup z jednego kawata, stup z jednéj sztuki oder stup calkowity oder stup *jednosztuczny. In diesem — w téj rzeczy. In — e zerschlagen pótluc na drobne kawalki, podruzgotac. In — e zerhauen w kawalki, na sztuki porzbać. Ein Soldat wurde in — e zerhauen zolnier zrahany, (a); platać na ćwierci. Zwei — e erwdgen dwie rzeczy oder cześci zwazyć. In einem — arbeiten ciggle pracować. Ein — Bleh bydło, g. geia, *Pl.* bydła, g. bydłat, and jedna sztuka bydła. Fünf — Fersel piecioro prosiat. Zehn — Dufaten dziesięć sztuk dukatów, dziesiętek dukatów. Ein

— Reinwand sztuka płótna. Daß war ein — Arbeit byl to kawał roboty, byla to nielada robotka, praca, bylo to pracowite dzieło, sztuka roboty, trudna, pilna robotka. Ich habe ein — Arbeit vor mam jeszcze kawałek roboty przed sobą. Heute wird ein neues — gegeben dziś będzie dana nowa sztuka. Daß — soufte nicht gegeben werden drama niemogło być wystawione dla słabości Kudlicza, (a). In diesem — muß ich ihn loben in tej rzeczy muszę go chwalić. In Feiernerei — w żadnej rzeczy, w niczém. In allen — en we wszystkiém. Bon freien — en dobrowolnie, z własnej woli; cf. z dobrej woli; Gr. z svéj dobrej woli wyszło żelazo z rany, Pk. 326; cf. z ochoty; j. B. miasto iluminowano, (a). Große — e auf Zend. halten bardzo kogo cenić, wielką mieć o kim opinią. Ein — Fisch dzwono ryby; ein — den Fisch dzwonko oder dzwoneczko ryby. Ein — Wein sztuka wina. Ein — Feld splacheć roli.

Stückchen, n. (daß) sztuczka, kawałek, kawaleczek, g. czka; figiel; g. gla, piosnka oder sztuczka, aryjka. (eig. Liedchen).

Stückeln, v. a. dzielić na kawalki, podrobić.

Stücken, v. a. sztukować, nadsztukować.

Stückerig, ad. kawalkowaty; stückerig werden skawaleć, j. B. odchód zępsionój i skawalonój krwi, DD.

Stückfaß, n. [daß] sztuka; j. B. z winem, t. j. wielka beczka na wino.

Stückgießer, m. (der) zlewacz, ludwisarz, działolej, Teh. *działolejnik, W.B.

Stückgießerei, f. (die) działolejnia, Wj, ludwisarnia, *zlewarnia, L. im Gr. 1823.

Stückgut, n. (daß) towar różnego rodzaju, — z pojedynczych sztuk składający się. 2) spiż na działa.

Stückjunfer, m. (der) podchorąży u artylleryi.

Stücknecht, m. (der) woźnica od artylleryi, artylerzysta (prosty).

Stückvogel, f. [die] kula armatna, kula pasowa.

Stückvogelform, f. (die) lera, przepustnica, forma do kul działowych, Tr.; cf. Stückbrett.

Stücladung, f. (die) nabój armatny.

Stüclneffel, f. j. Stintneffel, große.

Stüclofen, m. (der) kaszuba.

Stüclpferd, n. (daß) koń pod artylleryą.

Stüclpforte, f. (die) sztrzelnica albo dziura w burcie okrętowym do działa.

Stüclpulver, n. (daß) proch armatny.

Stüclrig j. stüclerig.

Stüclschuß j. Kanonenschuß.

Stüclseil, n. (daß) lina armatna.

Stüclweise pojedynczo, częściami, po części, kawalkami, sztukami.

Stüclwerk, n. (daß) ułomkowa rzecz, cząstkowa rzecz, drobnostka, *drobizna, ncinki, szezeguly, kruszynka, odrębne kawalki, odrobina; cf. B. latamina, eig. Fildwerk.

Es unser Wissen ist Stüclwerk ułomkowe są nasze wiadomości, iSzan. oder bibl. po części znamy, znajomość nasza jest rzeczą niedoskoną.

Stüclwischer, m. (der) szczotka armatna, wiszor.

Stüclwurzel, f. j. Gichtstübe.

Studel, f. (die) eine kleine Säule oder ein erhabener emporstehender und dicker Theil; so die Krampe in den Schlössern, worin der Niegel geht, skobel. 2) beim Militär, die —, deren Lappen die Ruß bedekt, pokrywka. Gr. aby się walec bez przeskody poruszyć mógł, opiera się tenże wewnętrzniemi końcami pokrywka zwanemi o szruby, któremi pokrywka ta jest umocniona do blachy zamkowej, a z których jedna trzyma zarazem spust (kawałek żelaza, którym kurek spuszcza się) spust = die Stange, auch studel.

Student, m. (der) akademik, g. a, student akademicki.

Studentenblume, f. (die) żakula, Lat. nach Siren. herba vel scopa studiosorum, auch Sammtblume. 2) — j. Żelrifi.

Studentenjahre, Pl. kurs nauk, B.; lata akademikowania, lata akademiczne.

Studentenleben, n. (daß) życie studenckie oder akademickie.

Studentenmäßig, adv. po akademicku, po studencku.

Studien, Pl. nauki, studia.

Studiren, v. a. nnd n. m. h. uczyć się, oddać się naukom, akademikować, *studować, besser studerować, Fr.-Poln. und Warsch.; cf. kurs nauk odbyć, DD. Die Rechte studiren uczyć się prawa, chodzieć na prawo od. na kursa prawne.

Gr. auf etmas studiren myśleć na co oder — o czém, nad czém.

Studiren, n. (daß) *studowanie, akademikowanie, studerowanie, besser uczenie się.

Studirlampe, f. (die) lampa literacka.

Studirstube, f. (die) izba naukowa, — literacka, gabinet —, pokój do *studowania, uczenia się —.

Studirt unczyony, t. j. po wyższych szkołach wykształcony, biegły w naukach.

Stufe, f. (die) stopień, g. pnia, gradus, g. a oder u, pietro. Gr. stałość i jedność postawily nas na pierwszym szczeblu narodów, (a). Auf Stufen steigen wstępować po stopniach. Gr. wyprowadzenie od najniższego szczebla bez przeskoków do najwyższych, L. im Gr. Die Treppstufe schód, pl. schody.

Stufenfolge, f. (die) stopniowanie, kolej stopniowa, następstwo.

Stufengang, m. (der) stopniowanie, stopniowy postęp.

Stufenjahr, n. (daß) rok klimakteryczny, — podejrzany, klimakteryk, g. a.

Stufenleiter, f. (die) stopniowa kolej.

Stufenweise stopniami.

Stuhl, m. (der) krzesło, stolec, g. lca, (auch = Stuhlgang) naczynie potrzebne; cf. Vol. bassin, v. Franz. bassin. Schweren Stuhl haben stolec zbyt trudny do pozbycia się mieć, DD. Um Stuhl zu bekommen dla otrzymania skutku, DD. Zu Stuhle gehen pójść na przechód oder na stolec.

Stühlchen, n. (daß) krzeselko, stoleczek.

Stuhlfeier, f. (die) Petri Stuhlfeier święto katedry Piotra świętego.

Stuhlstecher, m. (der) wyplatający krzesła.

Stuhlgang, m. (der) stolec, g. lca; cf. odchody. Ein leichter — nader łatwe, częste stolca oddawanie, DD.; it. oddawane stolce mają uczestnictwo zrazy, odpływy częste, DD.

Gr. ze zbytnie użytego pokarmu robią się w żołądku kwasy, które poznać łatwo z zepsutych i zielonych odchodów, P. Jan. Keinen — haben nie mieć stolca.

Stuhlfappe, f. (die) pokrowiec na krzesło. (Der Stuhlüberzug).

Stuhlöffnen, n. (daß) poduszka krzesłowa, — na krzesle.

Stuhlöffnen, n. (daß) poduszka krzesłowa, — na krzesle.

Stuhllehne, f. (die) poręcz, g. y, — krzesłowa.

Stuhlmacher, m. (der) krześlarz, stolkarz, g. a.

Stuhlzäpfchen, n. (das) klinik —, czopek stolcowy, supozytoryum, klinik mydlany.

Stuhlzwang, m. (der) ciężki stolec, chęć do stolca daremna, wydymanie się, silenie się na stoleu daremne, zatrzymanie stolca, DD.

Stuhl, n. eine Stadt, Sztum.

Stülpe, f. (die) ein Deckel, eine Stürze, pokrywka, przykrywka ż. B. na garku etc. 2) —, ein umgeschlagener Theil eines Dinges, besonders an den Hüten und Stiefeln, stylpa (a); sztylpa; ż. B. boty ze sztylpami. Die Hufstülpe kraniec kapeluszu, L., sztylpa u kapelusza, Warsch. Gr. w botach ze sztylpami, Aut. N.

Stülpen, v. a. mit einem hohlen Deckel bedecken, stützen, nakrywać. 2) —, umkehren, sturzen, przewrócić, wywrócić. 3) —, umschlagen, aufschlagen, besonders in den Zusammensetzungen, sztylpować, zaginać, zaginać brzeg, załamać, np. kapeluszu.

Stülphand(schuh), m. (der) rękawica ze sztylpą. — zagięta, zachyłona.

Stülpnase, f. (die) nos *perkaty, zadarty.

Stümen, v. u. m. h. kurzyć. Gr. zawierucha śniegiem zasypuje drogi, SP.

Stumm, adj. niemy. Stumm werden oniemić. Ein stummer Buchstabe niema litera, konsona, spółgłoska, bezgłosna litera. Die stumme Sprache niemy grzech, przyrodzenia odmianie, bibl. — a d. v. niemo.

Stummel oder Stümmel, m. (der) v. Knowie, f. ein kurzes abgeschnittenes, abgebrochenes oder übriggebliebenes Ende, der Strumpf, der Sturz, szczytek, ulomek, koniec pozostały, koniuszek, kawalek, resztko, pieńek, g. nka.

Stümmeln, v. a. f. verstümmeln, in einen Stümmel verwandeln, d. h. ein Ding kürzer und feiner machen und dadurch beruinstalten, poposać, obcinać, zeszczyć, kaleczyć, oszelmować.

Stummheit, f. (die) niemność, niemota, niemowność.

Stümper, m. (der) partacz, g. a.
Ein armer Stümper charlak, łbiedak, nieborak, cf. Pr. Poln. paterek v. potyrak niby cudze kąty pocierający.

Stümperei, f. (die) partactwo, partanina.

Stümperschaft, adj. niedołężny, partacki.

Stümperu, v. n. m. h. partaczyć, partollć; sich durchstümpfern przekotać się.

Stumpf, adj. tępy, *trętwość. Ein stumpfer Befehl drapaka. Ein stumpfer Schwanz kusy ogon, ogon ucięty, kurta. Ein stumpfer Winkel kąt rozwarty. Stumpf machen przytępić, tępić, stępić. Stumpf werden tępieć, otepieć Gr. ołpienie pamięci i pojętności, DD. Die Zähne werden stumpf zęby cierpną oder ootretwieją; cf. oskomina.

Stumpf, Stumpfen, m. (der) koniec, g. nca, ulamek, ulamany szczytek, cf. prąt.

Stumpfsicht, n. (das) ogarek, g. rka.

Stumpfen, v. a. stumpf machen, przytępić, stępić. 2) —, der Spitze berauben, skrócić, uciąć, ż. B. ogon.

Stumpfsicht, f. (die) tępość.

Stumpfnase, f. (die) nos krótki, tępy nos, nos wklęsły, eig. eine eingedrückte Nase; nos *perkaty, — zadarty, eig. eine aufgenorfene Nase.

Stumpfschwänzig kusy, kurta. t. j. z kusym ogonem.

Stumpfsinn, m. (der) *trętwość, SP.; tępość rozumu.

Stumpfsinnelig, adj. rozwartokątny, Tr.

Stündchen, n. (das) godzinka.

Stunde, f. (die) godzina; lekeya, eig. Unerrücktsunde. Die letzte — ostatnia oder ostateczna godzina. Von Stund an od téj godziny, od

tęgo czasu, — momentu. Daß böse Stündlein zia godzina; cf. bibl. dzień zły. Ueber eine Stunde za godzinę, po godzinie. Bei müßigen Stunden przy wolniejszej godzinie, wolniejszego czasu; cf. godzinka wolna. Um welche Stunde o której godzinie? Eine Viertelstunde ćwierć godziny, Dz. zdr.; kwadrans oder kwadrans czasu, (a).

Eine halbe — pół godziny. Dreiviertel Stunden trzy kwadransy. Unterhalb Stunden półtory godziny. Die Stunde hat geschlagen wybija godzina. Stunden geben dawać lekeye (auch? godziny).

Eine Stunde Weges półmili.

Stunden, v. a. Zeit und Frist geben, czasu dać, f. fristen.

Stundengebet, u. (das) godzinki kapłańskie.

Stundengehd, n. (das) zapłata za lekeye; lekeyue g. ego.

Stundenglas, n. (das) klepsydra, ciekący zegarek, zegar piaskowy, godzinnik. Gr. parki ciekące na głowie noszą zegarki, (a).

Stundenlang, adj. całogodzinny, kilka godzin trwający.

Stundenplan, m. (der) rozkład godzin (lekeyi).

Stundenrad, n. (das) koło godzinne w zegarze.

Stundenschlag, m. (der) wybiecie godziny.

Stundenweise, cogodzina, godzinami.

Stundenzeiger, m. (der) indeks godzinnia, Wz.

Stündlein, n. (das) godzinka.

Stündlich, adj. cogodzinny, a, e; 2) adv. co godzina; co chwila.

Sturm, m. (der) szturm, g. u, wicher, nawalnica, nawalność, burza, fala, eig. See Sturm: auch die Wellen, Wogen; zawierucha; fig. burzliwość.

Gr. zkąd powstają na lądzie straszne nawalnice, Em. 97.

Sturm läuten na trwoę (na gwałt) dzwonić. — laufen szturm przypuścić, szturmować do —; cf. Anst. na przystup itp.

Ein — erhebet sich nawalnica powstaje, wzburza się, wszczyna się szturm, powstaje wiatr gwałtowny.

— schlagen bić na gwałt, — na trwoę, — na larnę. Einen — wegen szturm przypuścić. Eine Stadt mit — einnehmen dobyć miasto szturmem, wziąć —. Den — abschlagen szturm odeprzeć, — odbić. Den — oder Aufrubr seiner Seele stillen, beschwichtigen, im Gr. Alfiery usmierzył burzliwość swojej duszy przez napisanie arcydzieł, które imię jego uwieczniły, Feliński.

Sturmbod, m. (der) taran, g. a oder u.

Sturmbach, n. (das) żółw' szturmowy, okrywki z tarcie spojonych, L.; cf. szturmowy dach, pokrycie pukterzowe, które żołnierze ścisło stojący nad sobą uczyniwszy do miasta szturmowali; szopa wojenna na kołach do dobywania miast, którą szturmujący żołnierze przed sobą popychawali.

Stürmen, v. a. and n. m. h. szturmować, ż. B. den Himmel stürmen szturmować do nieba, (a); cf. v. imp. burzyć się, np. morze. Es stürmt chajna, im Rajshub, burza. Gr. mit stürmender Hand szturm przypuściwszy, zbrojną ręką, ż. B. dobywać. Die Mauer stürmen szturm przypuścić do murów, szturmować mury. Die Stadt stürmen miasta dobywać, szturm przypuścić do miasta, szturmować miasto. Eine Thür oder ein Haus stürmen dobywać się do drzwi, do domu jakiego gwałtem dobijać się. Auf einen löstürmen rzuć się na kogo; pędzić. Die Bäder stürmen obrazy burzyć.

Sturmglöcke, f. (die) dzwon na gwałt, dzwon do

hicia na trwoęę, dzwon na larmę, bicie na larmę. *Er*. die Sturmglocke geht dzwonią na gwałt.

Sturmhafen, m. [der] hak u okna, szurmak *L.*

Sturmhaube, f. (die) szyszak, g. a, przyłbica; kapalin; *Er*. kapaliny i kolczugi naszych nadziadów, (a) 1828; *cf.* B. mierzka eig. daß Bist am Helme.

Sturmhut, m. gelber, f. Eisenhut gelber. Blauer — f. Eisenhut, blauer.

Stürmisch, adj. burzliwy, gwałtowny, wicherzasty; *Er*. z powodu zbliżającej się burzliwej pory roku, (a). *Er*. rada burzliwa, Krs, stürmische Beratung.

Sturmläufer, m. (der) szturmujący, przypuszczający szturm.

Sturmleiter, f. (die) drabina do szturmowania, Tr.; drabina szturmowa.

Sturmschritt, m. (der) v. spory krok kwapiony, krok przyspieszony (idący do szturm).

Sturmbogel, m. (der) (Lat. procellaria glacialis) nach *Dobr. Instit.* p. 304. głupysa; *cf.* *Jar.*: petrel.

Sturmwetter, n. (daß) burza, zawierucha.

Sturmwind, m. (der) wiatr gwałtowny, szturm, wieher, burza, nawałność. *Er*. es entsteht ein Sturmwind powstanie wiatr gwałtowny.

Sturz, m. (der) der Zustand oder die Handlung, da man stürzt, ein heftiger Fall, ungleich ein plötzlicher Anfall, raptowny spadek, upadek, padnienie, powalenie się, ruina, zguba.

2) —, ein Ort, wo man stürzen kann, przepaść, f., urwisko; 3) —, f. Stummel oder Stürzel.

Sturzfader, m. (der) ugorzysko Troj., t. j. ugor przeorany po raz pierwszy, — podorany.

Sturzbad, n. (daß) kąpiel nawałna, Troj. t. j. woda z góry wylająca się na kąpiel.

Sturzbad, m. (der) potok gwałtownie spadający.

Stürzel, f. (die) ein erhobener Deckel, pokrywka, wieczko.

Stürzel, n. (der) koniec, g. ńca, szczątek, g. tka, koniuszczek, g. szczka.

Stürzen, v. n. m. f., plöthlich und mit großer Gefährlichkeit fallen, paść, upaść, powalić się, runąć.

2) —, sich stürzen fortbewegen wpaść np. ins Klammer — do pokoju; rzucić się w co. *Er*. daß Blut stürzt aus der Wunde rzuciła się oder pußta się krew z rany.

II) —, als v. a. von einem höhern Orte fallen machen, strącić, zrzucać, zepchnąć, poniżyć, pograżać. Sich —, rzucić się.

2) —, daß oberste zu unterst sehren, plöthlich umsehren, przewrócić, przewracać, obrócić na sztorę, — do góry nogami.

3) —, mit einem hohen Deckel bedecken, nakryć wieczkiem.

Den Ader stürzen radłować, storcować, *Pr.* *Poln.*; *cf.* w pokraczki orać. Ein Brachfeld stürzen przeorać, przewracać ugor, przewrócić, odwrócić ziemię na ugorze, B.

Die Feinde stürzen podwrócić przeciwniki, bibl. *Er* erhöhlet und stürzet Reiche podnosi i zwala państwa, (a).

Der gestürzte Stolz strącona duma. Der gestürzte Günstling faworyt sprzątniony, Krs. Zur Erde stürzen potracić kogo ku ziemi, na ziemię powalić. Inß Verberben stürzen do zguby przywieść. *Er*. nieroztropność pograżyła go w ten oplakany stan; dolki komu kopać. Vom Throne, Amte stürzen z tronu, z urzędu rzucić, zepchnąć, z urzędu złożyć.

Stürzen brückt man auch umschreibend also aus; *Er*. cierpienia któremi ich powstanie obarczyło (a), — die Leiden, in die sie der Zustand gestürzt hat.

Sich in Gefahr stürzen wystawiać się na nie-

bezpieczeństwo, lecieć w niebezpieczeństwo. Sich ins Wasser stürzen rzucić się w wodę. Herunterstürzen na dół zrzucić. Einen stürzen obalić, zgubić kogo, zniszczyć kogo, ruinować kogo, do zguby przywieść. Eine Tonne stürzen przewrócić beczkę. Zu Boden stürzen uderzyć o ziemię, powalić na ziemię. Kein Fall wird dich stürzen, bibl. nie zachwiejesz się, Mit dem Pferde stürzen upaść z koniem. Den Kaiser Chjan stürzen — wysadzić, (a).

Stürzfarren, m. (der) kara spustna, kara ober taczki do spuszczenia z tyłu, B.

Stute, f. (die) klacz oder klacza, *Pr.* *Poln.*; kobyła, niedrig.

Stutenfüllen, n. (daß) zrzebieć klaczka, kobyłka, źrebica.

Sturzmelster, m. [der] dozorca stadowy.

Stuterei, f. (die) stadnina, stado, stadnica, j. B. zaprowadzono w N. stadniny, (a), *kobyłarnia.

Stuß, m. (der) ein abgefürztes Ding, kusa rzecz, kurta.

Auf den Stuß w razie. *Er*. ein Vater auf den — ojciec na prętcę, Teatr.

Stußarmel, m. (der) rękaw krótki.

Stußbart, m. (der) wąs, g. a, allein üblicher ist wasy, *Pl.*; wąsik, g. a. *Er*. Jana trzeciego gdy Wiedeń sławił, głos był powszechny między Niemkami, oto bohater który nas zbawił, jakże mu ładnie z temi wąsami.

Stußbüchse, f. (die) sztuciec, g. ćca, karabinek.

Stütze, f. (die) podpora; fig. auch twierdza, eigentl. Burg. *Er*. twierdza niewiadomości.

Stußen, v. n. m. h., worüber, bei dem unbermutheten Anblick eines fremden Dinges plöthlich still stehen, seine Bestremung über etwas unerwartetes durch ein plöthliches Innehalten in der Bewegung, in der Rede, im Denken zu erkennen geben, zastanowić się nad czem, zadziwić się, zdumiewać się nad czem.

2) —, v. n. m. h. tauschen, mieniać się na co.

II) —, als v. a. fürzer machen, obciąć, uciąć kuso, obcinać, skrócić. Den Baum stußen obcinać drzewo, sztućować.

Stußen, n. (daß) zastanowienie się, zadziwienie się, zdumienie. 2) —, obcięcie, obcinanie, sztućowanie; 3), mienianie się.

Stußen, v. a. wesprzęd, podpierać; opierać, bñ. fig. sich — auf etwas, bern'ten, j. B. na tej zasadzie wszystko się opiera, (a); uzasadnić; *Er*. dowody na jakich sprawę tę dostatecznie uzasadniają mieli, *Ms.*; *cf.* zasadzać się; stawa Homera zasada się na powszechnym smaku, *SP.*

Sich auf etwas stußen, sich verlassen, spuszczać się na co; *cf.* sadzić się. *Er*. — ho się na sobie samo męstwo sadzi, w to się ubierzmy, *PK.* 290.

Stußen, n. (daß) podparcie, podpieranie.

Stußer, m. (der) elegant, g. a, wygoleniec, g. ńca, *L.*, moniś, stawinóżka, *Wp.*, fireyk, g. a; 2) — f. Stußbüchse.

Stußermäßig, stußerhaft eleganccki; po elegancu.

Stußflaß, n. (daß) kieliszek niski, rumka, Warßh.

Stußgerüfte, n. (daß) stęplowanie w podkopach, *L.*

Stußig, adj. zadziwiony, zmieszany, zdziwiony, zdumiały. — machen zdumiały uczynić. — werden zmieszać się.

Stußkopf, m. (der) ein Stiß, (Lat. coryphaena) nach *Jar.* złotolusk, cf. złotoryb, z. a, *L.*

Stußnase, f. (die) nos zadarty, *L.*; tępy —, krótki nos, *cf.* perkaty nos.

Stußohr, n. (daß) kuse ucho, obcięte ucho; *Er*. koñ z kusemi uszami.

Stużperücke, f. (die) kusa peruka.
 Stußpunkt, m. (der) punkt podporeczy, (a);
 auch punkt podpory oder — oparcia, Wj.; cf.
 zasada.
 Stußrohr, n. (das) karabin, g. a, sztuciec,
 g. éca.
 Stußschwanz, m. (der) kusy ogon; koi kusy ober
 angizowany, kuc.
 Stußuhr, f. (die) zegarek stołowy, -- toaletowy,
 zegarek gotowalniany, zegarek ścienny, eigentl.
 Wanduhr.
 Styl, m. (der) styl, g. u.
 Stylifiren, v. a. stylizować, ułożyć słowa.
 Stylisť, m. (der) stylist.
 Stylisťisch stylistyczny; tyeczący się wyrażenia
 myśli na piśmie.
 Suab'e, f. (die) die Fertigkeit, andere mit Leichtigkeit
 zu überreden, wymowa, gładki język, ct. wyga-
 danosć, Wj.
 Subaltern, m. (der) Subaltern, g. a, podwładny,
 (a) W; podkomendny, L.; podrozkazowy.
 Subastation, f. (die) subhastacya, sprzedaż są-
 dowa najwięcej dajacemu.
 Subastiren, v. a. sprzedawać na drodze sądo-
 wej najwięcej dajacemu.
 Subjekt, m. subjekt, subjektum, podmiot; Szan.;
 cf. nach Suchorowski: glównik, und Präditat o-
 powiednik.
 Subjektiv podmiotowy, subjektywny; adv. po-
 miotowo.
 Sublimat, n. (das) sublimat, g. u.
 Sublimiren, v. a., die festen Theile eines Körpers
 durch das Feuer in die Höhe treiben, sublimować,
 ułotnić
 Sublunarisťch podksiężycowy.
 Submission, f. (die) uległosć, submisya.
 Subordination, f. (die) subordynacya, pod-
 władnosć; karnosć.
 Subordinirt f. unterordnen.
 Subscribent, m. (der) subskrybent.
 Subscribiren, v. n. m. h. f. unterschreiben podpi-
 sać się (na co).
 Subscription, f. (die) subskrypcya, podpisywa-
 nie się.
 Substanz, f. (die) subsystemencya, wyżywienie,
 utrzymanie się.
 Subsiden, Pl. Hülfsgelder, posilki pieniężne.
 Substantiv, n., ein Hauptwort, Sachwort, rzeczow-
 wník, g. a.
 Substanz, f. [die] das Wesen, substancya, istota,
 tusza, treść, cf. skład, g. u. Er. das gehört zur
 Substanz des Eingebrachten der Frau, to należy do
 składu wniosku żony, W; cf. istota wniesio-
 nego majątku, W. 2) materya, istota ma-
 teryalna.
 Substantialität, f. (die) substancyalnosć.
 Substitut, m. (der) zastępa, podstawiony, j. B.
 Pełnomocnik lub przez niego podstawiony, MS.
 substytut.
 Substituiren, v. a. substytuować oder podstawić,
 j. B. Pełnomocnika, MS.
 Subtil, adj. subtelny, delikatny; cf. dzieli wlo-
 sek na dwoje.
 Subtilität, f. (die) subtelnosć, subtelnostka,
 wykwinťnosć.
 Subtraction, f. (die) das Abziehen, *subtrakeya,
 odciganie, odejmowanie oder potrącenie.
 Subtrahiren, v. a. abziehen, *subtrahować, odciga-
 ąc, potrącić, odejmować, Wj.
 Succediren, v. a. folgen, auf jemanden folgen, na-
 stępować.
 Success, m. (der) skutek, g. tku, wypadek,
 g. dku.
 Succession, f. (die) die Nachfolge, sukcesya, na-
 stępstwo.
 Successiv, adj. ciągly, ciągle idący, następnie

raz po raz idący, trwający, raz w raz, na-
 stępczy; kolejny.

Successor, m. (der) der Nachfolger, sukcesor, na-
 stępa, dziedzic, g. a.

Succumbenzgeld, n. (das) zakład, g. u, L.

Succurŕ, m. (der) sukurs, g. u, pomoc, posilki.
 Zum — kommen przybywać na pomoc, na
 posilek.

Suchen, v. a., etwas, dessen Ort unbekannt ist, zu
 finden sich bemühen, szukać; 2) —, zu erlangen sich
 bemühen, usiłować, ubiegać się o co, starać się
 o co, Jopraszać się czego.

Er, was hast du hier zu suchen? d. i. zu thun
 czego tu szukasz? oder cohest tu zgubit? co tu
 masz do szukania? Was suchst er darunter? d. i.
 was hat er dabei für eine verborgene Absicht?
 na coż on zmierza oder godzi? na co on tam
 zakrawa?

Ein Amt suchen starać się o urząd. Er sucht
 etwas darin, d. i. er seht eine Art von Ruhm, von
 Vorzug darin, uwziął się na to, szuka czegoś
 osobliwszego w tém, on zakłada w tém punkt
 honoru.

Gesucht szukany; poszukiwany. 2) —, die
 Mühe verhaltend, welche es dem Erfinder gekostet,
 wytworny, wykwinťny, wymuszony.

Er, Dukaly i Frydrychsдоры malo byly po-
 szukiwane, (a).

Sucher, m. (der) szukający, szukacz, g. a. 2)
 —, bei den Wundärzten ein Werkzeug die Wunden
 und deren Tiefe zu erforschen, szukadło, sonda.

Sucht, f. (die) ehemem Seuche, jezt nur von einzelnen
 Krankheiten üblich, besonders in Zusammensetzungen,
 dawniej znaczylo zarazę, chorobe, teraz uż. wa
 się tylko w złożonych wyrazach, j. B. die gelbe
 Sucht żółtaćzka Die Schwindsucht suchoty. Die
 Wasserjucht, im Slavonischen wodnyj trud, cf.
 Ruß. wodjana bolezi; cf. Poln. wodna pu-
 chlina.

2) —, eine heftige, besonders untergeordnete Be-
 gierde, zapęd, g. u, nalóg, j. B. nabywezy; Er.
 każdy nalóg pomalu wzrasta — nalóg nabywezy
 wkrada się pomalu, Krs. pp. 426.; Er. po-
 wśclągąc niestorny spekulacyi zapęd, Szania-
 wski; cf. zaciekłosć, f., chuc, żądza, pasya,
 namiętnosć, zapęd, j. B. mszczenia. (a); cf. go-
 rączka, j. B. — spekulacyjna, LSR.

Die — junn Spielen passya do gry. Die fal-
 sende — wielka choroba, kaduk, g. a, *rzu-
 cawka, choroba S. Valentego, niemoc —.

Suchtig, nach und nach Schwören und Wunden ver-
 ursachend; die Krankheit nach und nach vermehrend,
 chorowity oder *chorowisty, *zarazisty, *ja-
 trzysty, zaraźliwy, Wj., besser jatrzący się,
 niezdrowy, jatrzenie sprawujący.

Eine suchtige Haut habend, die nicht leicht heilet,
 delikatną skóre mieć, skóre jatrzeniu podlega-
 jąc, trudną do uleczenia mieć. Er. wollen
 Zeug ist suchtig wetniana materya jatrzenie po-
 mnaża.

Sud, m. (der) der Zustand, da ein Körper lebet; so
 viel als auf einmal gefotten wird, war g. u, odgo-
 towanie, nawara, L.

Süd, Süden, m. południe; wiatr południowy,
 (der Süd).

Süd= w złożonych: południowy; np. Süddeutsch-
 land południowe Niemcy.

Sudelbuch, n. (das) repularz, g. a, f. Klabbe;
 kłada, Warńch.

Sudelst, f. (die) niechlujstwo, plugawizna; parta-
 ctwo, bazgranina.

Sudelig, adj. brudny, plugawy, niechlujnie. adv.
 brudno, plugawe.

Sudelstoch, m. [der] kopcidy, L.; parzykasza,
 smoluch, kucharzysko.

Sudelstöchin, f. (die) niechlujnica, smolucha (Su-
 delmagd).

Sudeln, v. a. und n. m. h., ungeschickt und unreinlich mit etwas umgehen, schmutzig und schlecht arbeiten, malen, schreiben, smarować, smolić, paskudzić; bazgrać, partaczyćć, gwazdać.

Sudelpapier, n. (daß) papier prosty na raportarż.

Sudelwerk, n. (daß) plugawizna, smarowizna. —, vom Schreiben bazgranina.

Süden, m. [der] południe t. j. strona południowa świata

Südband, n. (daß) ziemia południowa.

Südländer, m. (der) południowiec, g. wca, L.

Sudler, m. (der) bazgracz, paskudziarz, g. a.

Südlisch, adj. południowy, a, e.

Südost, m. (der) południowschód, g. u.

Südböstlich, wschodniopłudniowy.

Südostseite, f. (die) południowoschodnia strona.

Südostwind, m. (der) wiatr południowschodni, cf. wiatr wschodniemu poboczny ku południowi, wiatr wschodniopłudniowy, L.

Südpol, m. (der) biegun południowy.

Südsee, f. (die) morze południowe.

Südwärts, adv. ku południowi, na południe.

Südwest, m., Südwestwind, wiatr południowozachodni, L.; cf. wiatr południowy ku zachodowi oder z południa zachodu, (a); południowy wiatr od zachodu. Von Südwesten od południowozachodu, (a).

Südwind, m. (der) wiatr południowy.

Suffitum, n. (daß) (Gramm.) głoska przyczępiona (na końcu).

Suffraganbischop, m. (der) sufragan, biskup wyższego zastępowajcy.

Suhltafel, f. (die) eine Pfütze, Suhle, ein Sumpf, kaluża.

Sühnaltar, m. [der] oltarz błagalny.

Sühne, f. (die) der Vertrag, zgoda, pojednanie.

Sühnen, v. a. versöhnen, pogodzić, pojednać; błagać, ubłagać, gładzić (występować).

Sühnopfer, n. (daß) *błagalnia oder *błagalnica, besser ofiara błagalna, L.

Suite, f. (die) (frz.) świta, orszak.

Sultan, m. (der) Soltan oder Sultan, g. a. = ad. sultański.

Sultani, f. (die) Soltanka, Soltanowa, besser Sultanka.

Sülze, f. (die) eine Gallerte, eine salzige, zusammengeronnene Brühe, Sülze, lak, rosol, g. u. 2) —, eig. Sülze, ein gefochter von den Knochen abgelöseter und in ein Tuch gepreßter Schweinskopf, Preßkopf, głowizna prasowana; cf. salseson prasowany, Warşch; cf. Gallerte [galereta und nicht galareda, Wż; oder galareda, ž. B. ryby, Warşch; cf. trzesionka.

Sumach, m. (der) sumak. Giftiger — (Lat. herbarhois toxicodendron, ž. Ł.) sumak jadowity, ž. Ł.

Summarisch, ad. skrócony, a, e, sumaryczny.

Summchen, n. (daß) sumka.

Summe, f. [die] suma, besser summa.

Summen, v. n. m. h., welches einen einseitigen, dumpfen Laut nachahmt, brzęczeć, bęczeć, mruzeć.

Summiren, v. a. sumować.

Summiren, n. (daß) sumowanie.

Sumpff, m. (der) bloto, bagno, oparzystko, oparzelisko, trzęsawica; cf. Morast, wie auch oparzystsko. Rother — ługowisko, L.

Sumpfaloe, f. (die) ž. Krehelcheeren.

Sumpfbaldrian, m. (der) kleiner, ž. Baldrian, kleiner.

Sumpfbeeren, Pl. ž. Krähenbeeren. 2) —, ž. Druseelbeeren.

Sumpfbinsen, Pl. ž. Binsengras, 1).

Sumpfbirke, f. (die) brzoza karlica, Kł.; brzoza karlowata, Jndz. (Lat. betula nana).

Sumpfboden, m. (der) sapisko, żłopy, L.

Sumpfbrombeere, f. ž. Mollerbeere.

Sumpfdistel, f. [die] ž. Kraßtraut, sumpfige.

Sumpfdreizack, m. f. Binsengras 2).

Sumpfdunggras, n. f. Dunggras, kleines.

Sumpfeppich, m. f. Sellerie, wilder.

Sumpffeder, f. (die) okrzęznica błotna, Kł. Hgn.; hottonia błotna, Jundz; krwawnik wodny, Hgn. (Lat. hottonia palustris).

Sumpffünfblatt, n. ž. Bintaue, gemeines.

Sumpfgänsedistel, f. (die) łoczyna błotna, Kł.; mlecz błotny, Jundz. (Lat. sonchus palustris).

Sumpfgarbe, f. ž. Verttram, deutscher u. f. w.

Sumpfgarab, n. (daß) bagienka, g. i, trawa przy bagnach, wisz, g. u, wiszar, g. u, L.

Sumpfhahnenfuß, m. ž. Brenntraut (Lat. ranunculus flammula).

Sumpfhederich, m. f. Kettig, wilder 1).

Sumpfschelde, f. ž. Zmuerzhon, sumpfige.

Sumpfscheldbeere, f. (die) ž. Druseelbeere.

Sumpfsig, adj. blotnisty, bagnisty, grząski, grzęski, L.

Sumpfigkeit, f. (die) grząskość, bagnistość.

Sumpfraut, n. kłosiennica wodna, Jundz.; grzęznica, Hgn. (Lat. limosella aquatica).

Sumpflabkraut, n. przytulia błotna, H. J. K. (Lat. galium palustre).

Sumpfland, n. sapy, Pl. saposwiska, L.

Sumpfläusekraut, n. f. Säusekraut, gemeines.

Sumpflilie, f. ž. Anterwurz.

Sumpfmäuseohr, n. (Vergiftmännicht) (placieczko) niezapominaj mnie, Kł. Hg; pacierzyczka błotna, Jundz. (Lat. myosotis scorpioides palustris).

Sumpfnabel, m. (der) pepownik pospolity, Kł. (Lat. hydrocotyle vulgaris).

Sumpfpflänzchen, n. f. Sumpfraut.

Sumpflatterbse, f. ž. Bruchwilde.

Sumpfpolei, m. czyściec błotny, Kł. Hg; żywiczka błotna, Jd. Hgn. (Lat. stachys palustris).

Sumpfborst, m. f. Grenze.

Sumpfrohr, n. f. Róbrgras.

Sumpfschabiose, f. ž. Anßkraut.

Sumpfschafsheu, n. koński ogon skrzyp, Kł.; skrzyp błotny, Jdz.; chwoszczka, Hgn. (Lat. equisetum palustre).

Sumpfschlängentraut, n. ž. Froschkraut, (Lat. calla palustris).

Sumpfschnabel, m. nosek czapli, Kł., bodziszek błotny, Jundz. (Lat. geranium palustre).

Sumpfschwertel, n. f. Anterwurz.

Sumpfsilge, f. ž. Eisenich.

Sumpfpierstaube, f. ž. Bodčbart (Lat. spirea ulmaria).

Sumpfsterntraut, n. onan ząbkowany, Jndz., — pilkowany, Hg. (Lat. inula britannica).

Sumpfstorchschnabel, m. f. Sumpfschnabel.

Sumpftaubnessel, f. ž. Sumpfpolei.

Sumpfsveilchen, n. (katek) przylaszczka, Kł. Hgn. L.; fiolek błotny, Jndz. (Lat. viola palustris).

Sumpfbiole, f. ž. Sumpffeder.

Sumpfbogel, m. błotny ptak.

Sumpfwassergras, n. ž. Binsengras, (Lat. triglochin palustre).

Sumpfsweide, f. ž. Baumwollenweide.

Sumpfsweidenröschen, n., Sumpfsweiderich, m. wierzbowka błotna, H. J. K., (Lat. epilobium palustre).

Sumpfwilde, f. ž. Bruchwilde.

Sumpfwindhalm, m. f. Straußgras, weißes.

Sumpfwolke, f., Sumpfwollgras, n. f. Dunggras, kleines.

Sumpfwurz, f. ž. Nieskraut, wildes. Gemeines — (Lat. serapias longifolia wstawacz długoliścio-

- wy, Kl.; jarzmionka długociścia, Judz. Kofke — f. Rieśtraut, rotheb. Rieśtörmige — f. Margendrehfer. Ei lätrige — f. Rattenschwanz.
- Sumpfsieft f. Sumpfsielei.
- Sumfen, v. n. brzęczć.
- Sund, m. (der) Zund, g. u, Wj.; ciałnina morska.
- Sünde, f. (die) grzech, g. u. Eine — begehren grzech popełnić, grzechu się dopuścić. Eine begangene — oder Begehungsünde grzech dopuszczenia; cf. grzech uczynkowy. Eine Unterlassungsünde grzech opuszczenia, l. progr.
- Himmelschreiende Sünden grzechy o pomście do nieba wolające, l. progr. Die Höchstsünde grzech złościwości, l. progr. (peccatum proae-ritum); grzechy z niedbalstwa (peccata culpōsa) gdy bez dostatecznego rozpoznania rzeczy albo bez przeświadczenia mocnego o prawie lub bez żadnej na ręście rozważgi do grzechu się kto zabiera. A tak grzechy niedbalstwa wypływają albo z niewiadomości, lub z braku namystu lub też z pośpiechu (Uebereilungsünde).
- Er. Sünde auf oder mit Sünde häufen grzechu do grzechu przyczyniać, grzech grzechem gonić. In Sünden wandeln chodźć w grzechach. Von Sünden lassen odstąpić od grzechów.
- Sünde ist der Menschen Verderben grzech jest ku pohańbieniu narodów. — behalten grzechy zatrzymać, Warsz. ; związać komu grzechy, nie odpuścić, l. — znieść pokrywać przestępstwo. Der Sünde viel machen rozmnożyć przestępstwa. Sünde wird dereinst offenbar grzech przysjdzie raz na jawią. Sünde wird mächtiger, bibl. grzech obfituje oder auch wzmagą się. Laß diese Sünde nicht auf mir bleiben nie kładź na mię grzechu tego. Die — erkennen grzechy uznac. Sein Brot mit Sünden verdienen chleb swój z grzechem jeść. Die Sünde bereuen za grzech żałować. Die Sache muß der Sünde werth sein ta rzecz warta grzechu; kiedy już kark złamać, to z dobrego konia, Warsz. Vorsätzliche — umyślny, swawolny grzech.
- Eine muthwillige — grzech dobrowolny, l. Eine Schwachheitsünde grzech z ułomności oder krewkości pochodzący.
- Eine wissenschaftige — grzech z wiadomością. Eine Erbsünde grzech dziedziczny; cf. grzech przyrodzony. Eine wirkliche Sünde grzech prawdziwy, rzeczywisty oder aktualny, uczynkowy, Balsam.
- Sündenbekenntniß, u. (daß) wyznanie grzechów.
- Sündenboß, m. (der) kozioł błagalny; 2) —, człowiek co za drugich pokutuje, pokutnik, clerpiący za drugich.
- Sündenbüßer, m. (der) pokutujący oder cierpiący za grzech.
- Sündenbeckel, m. (der) piaszcz grzechu. cf. pokrywka grzechu, Balsam.
- Sündenfall, m. (der) upadek grzechowy oder grzeszny, przestępstwo pierwszych rodziców. Er. a przestępstwo Adama niema prawa w tobie, w godzinach do Najświętszej Panny.
- Sündenfrei wolny od grzechów.
- Sündengelb, n. (daß) grosz nabyty przestępstwem.
- Sünden knecht, m. (der) sługa grzechu.
- Sündenlast, f. (die) brzemię —, ciężar grzechów.
- Sündenteben, n. (daß) życie grzeszne.
- Sündenlohn, m. (der) zapłata za grzechy, nagroda za grzechy.
- Sündenlust, f. (die) chęćka do błądzenia, lubość grzeszna, pożądliwość grzeszna.
- Sündenregister, n. (daß) rejestr grzechów.
- Sündenschlaf, m. (der) sen grzechowy, uspienie w grzechach.
- Sündenschuld, f. (die) wina grzechowa, wina, grzech.
- Sündenboll, adj. pełen grzechu, grzeszny, występny.
- Sündentweg, m. (der) grzeszna droga, Warsz.; droga grzechu.
- Sündenwust rosół grzechu, cf. barłóg grzechu.
- Sünder, m. (der) grzesznik, g. a, Pl. grzesznicy oder schlicht grzeszniki. Der arme — b. i. ein zum Tode verurtheilter Verbrecher straceniec, g. ňca, delikwent.
- Sünderin, f. (die) grzesznica.
- Sündfluth, f. (die) potop, g. u.
- Sündhaft, adj. zur Sünde geneigt, ňngleichem mit Sünde behaftet, skłonny do grzechu, grzeszny, grzeszący.
- Sündhaftigkeit, f. [die] skłonność do grzechu, grzeszność.
- Sündig, adj. mit Sünde behaftet, grzeszny.
- Sündigen, v. u, m. h., Sünde begehren, grzeszyć. Er. an seinem Leibe sündigen przeciwko własnemu ciału grzeszyć. Was habe ich an dir gesündigtet cożem zgrzeszył przeciwko tobie?
- Machen daß man sündiget przywieść do grzeszenia, — do grzechu. Dem Munde nicht sündigen lassen nie dać grzeszyć ustom. Je mehr ihrer wird, desto mehr sündigen sie, czēm się więcej rozmnażają, tēm więcej grzeszą oder czēm ich jest więcej. Iēm więcej jest grzeszników. Womit jemand sündiget, damit wird er geplaget, przez co kto grzeszy, przez toż karany bywa; cf. clerp ciału czego ci się chciało.
- Sündlich, ad. grzeszny, winny, występny; sündlicher Leib grzeszne ciału, ciału grzechu.
- Sündlichkeit, f. (die) grzeszność, występność.
- Sündopfer oder Sühnopfer, n. (daß) ofiara za grzech, ofiara pojednania oder ofiara błagalna, Wj.
- Superb pyszny, okazały.
- Superfein, adj. von der besten Art, wyborny, najlepszy, sam wybór, przedni, ia, ie.
- Superintendent, m. (der) Superintendent, g. a.
- Superintendentur, f. (die) Superintendentura.
- Superior, m. (der) przełożony, starszy.
- Superfing, adj. f. Rafemid.
- Superlativ, m. (der) (Gramm.) stopień najwyższy (w gram.)
- Supernaturalismus, m. (der) supernaturalizm, wiara w objawienie i cud z niēm połączone.
- Süppchen, n. (daß) rosółek, g. lku, zupka, poleweczka.
- Suppe, f. (die) zupa, polewka; rosół, g. u, bulion. Er. apetyt — soczySTEMI bulionami wzbudzać Krs.
- 2) —, gręzy, gączcz, g. u.
- Suppentöffel, m. (der) łyżka wazowa.
- Suppenschnffel, f. (die) waza, teryna.
- Suppenteller, m. (der) głęboki talerz (do zupy).
- Suppig pełen zupy, zupowaty, rosółowaty.
- Supplik, f. (die) suplika, prozba.
- Supplicant, m. (der) der Wittsteller, suplikant, g. a, prosićiel.
- Suppliciren, v. n. m. h. suplikować, dopraszać się, prosić pokornie.
- Suprogat, n. (daß) surogat, g. u. 2) —, als adj. zastępczy, a, e, ž. B. China zastępcza; Er. w zastępstwie jego wzięć lopianu, DD.
- Susanne, f. Zuzanna, Zuzanka, Zuzia, Zuziuka.
- Susannentrant, n. f. Ehrenpreis, breitblättriger; 2) — f. Ackermañsehr.
- Suspendiren, v. a. zasuspendować, zawiesić kogo w sprawowaniu urzędu.
- Süß, adj. stodki, a, ie. Ein süßer Herr gladysz,

g. a. L.; cf. galant, elegant, lalka. Süß machen osłodzić, przysłodzić, cukrować. — werden słodnieć. Ein süßer Geruch stodki zapach; cf. miły, przyjemny zapach; cf. al poln. wdzięczna wonność. Ein süßer Schlaf stodki sen, smaczny sen. Süß schlafen stodko spać, smaczno spać. Süße Brote przaśniki.

Süße, f. (die) f. Süßigkeit.

Süßetei, f. (die) stodkie komplementa.

Süßen, v. a. und n. m. h., seine Süßigkeit mittheilen, stodycz wydawać. 2) —, als v. a. süß machen, osłodzić.

Süßfarrn, m. f. Baumsfarrn.

Süßholz, n. (Lat. glycyrrhiza, L.) *lakrycja; cf. besser lukrecya, Wj. Wildes — f. Wärschoten. 2) —, (Lat. orobus niger, L.) groch zajęczy czarny.

Süßigkeit, f. [die] stodycz, g. y, stodkość. Widerliche — obrzazg.

Süßklee, m. sparceta, Kl. (Lat. hedysarum).

Süßlich, ad. stodkawy.

Süßlichkeit, f. (die) stodkawość.

Süßling, m. (der) in einigen Gegenden ein esbarer braun röthlicher Felschwamm, welcher eine süße, weiße Milch giebt, Brätling, viel. syrojeszka (Lat. agaricus integer).

2) —, ein süßer Herr, stodki panicz, — Jegomość, stodki galancik, cukierkowy panicz.

Süßteig, m. (der) przaśnik, Pl. i, oder przaśnica, f.

Süßwurz, f. f. Baumsfarrn.

Sylbe, f. (die) ein Wortglied (Kawerau), [syllaba, zgłoska, słowa część wymówna, zbieranka. Ich verstehe keine — davon ani słówka z tego nierozumiem.

Sylbenmaß, n. (das) iloczias, g. u, miara zgłossek, B.

Sylbenstecher, m. (der) mikrolog, g. a, skrupulatny szperacz, przewintarz, wymyslek, drobnosikarz, dlabisiłowek, skrupulizant.

Sylbenstecherei, f. (die) mikrologia, f., skrupulatne szperanie, narabianie subtelnościami.

Syllbig, adj., Sylben habend, syllabny, a, e.

Syllabisiren, v. n. m. h. syllabizować oder nach Kopezyński zgłoskować.

Syllogismus, m. (der) syllogizm, g. u, wynik, ciąg rozumowania, SP.; cf. eig. Schlussfolge; cf. L. wniosek trojskladny, Major (Vordersatz) objawia rzecz w powszechności, Minor (Nachsatz) powszechność do szczególności stosuje; konsekwenca (Schlussatz) wytuszcza do czego się zmierzalo, Krs.

Symbol, n. (das) das Sinnbild, Wahrzeichen, der Wahlspruch; ein allgemeines Glaubensbekenntniß, znamie, n. g. enia, znak, wzór, postać, figura, allegorya, symbolum; powszechnie wyznane wтары. Ex. herb ozdoby w różne rycerskie znamiona, .Pojata.

Symbolisch, adj. symboliczny.

Sylphe, m., eine Art poetischer Luftgeister, u poetów; niejakiés powietrzne duchy; sylfida.

Sylvester, m. (der) Sylwester, g. tra.

Sylvesteraend, m. [der] wilia nowego roku.

Symmetrie, f. (die) das Ebenmaß, symetria, u. miar, pomiar, g. u, L.

Symmetrisch, adj. symetryczny.

Sympathetisch, adj. sympatyeczny, a, e.

Sympathie, f., Mitgefuhl, Mitleidenheit, sympatya, współczucie, Wj.; wzruszenie jednoczujne, SP.; wspólne czucie, współuczowanie, czulość, domysłność. Ex. Bóg nieszczęśliwych domysłnością łaczy, Natęcz.

Sympathisiren, v. n. m. h. sympatyzować, jednoczujnym być.

Symphonie, f. (die) symfonia, muzyczna sztuka na instrumentach tylko dawana.

Symptom, n. (das) der Zufall, symptom, znak, g. u; cf. przypadłość.

Synagoge, f. (die) die Judenthule, bożnica, synagoga.

Syndikus, m. (der) derjenige, welcher einer ganzen Gemeinde oder einer ansehnlichen Gesellschaft Rath ertheit und sie in gerichtlichen Sachen vertritt, Syndyk, g. a.

Syndikat, n. [das] syndykostwo.

Synode, f. [die] synod, g. u. m.

Synonym, n., sinoverwandt, synonym, g. u, wyraz bliskoznaczny; cf. B. jednoznaczny, auch współzaczny.

Synonymit, f. (die) synonymika; nauka orównoznacznych wyrazach.

Syntax, f. (die) die Wortfügung, składnia, słowoszyk.

Synthesid, f. (die) synteza

Synthetisch, adj. syntetyeczny, zbiorowy. Die synthetische Methode, sposób zbiorowy.

Syrien, n. Syrya (kraj.)

Syrrier, m. (der) Syryjczyk.

Syrrierin, f. (die) Syryjka.

Syrisch syryjski; adv. po syryjsku.

Syrup, m. (der) Syrop, g. u.

System, n. (das) der Zusammenhang von Dingen einerlei Art und deren ordentliche Verbindung, układ, g. u, system, g. u, systema oder systemat, g. u. Das Weltssystem, das Weltgebäude, systema świata, budowa świata. Das Lehrsystem f. Lehrgebäude układ naukowy; nach Trent. calokształt.

Systematisch, adj. systematyczny.

S.

Tabak, Tobak, m. (der) tabaka, tytuń. Sprichw. dobra tabaka no oczy, kiedy brzuch chlebem natoczy, Wasielewski. Sprichw. ciemny jak tabaka w rogu, man braucht es von einem Menschen, dem es an Aufklärung mangelt, bei dem es finster im Kopfe ausseht. N. to mi tabaka, co to idzie aż do ezuba das ist auch noch eine Prife Tabak, die bis ins Gehirn geht, Mick.

Der Schnupftabak tabaka, tobaka. Der Rauchtabak tytuń, g. niu. Tabak rauchen eizgnac oder palie tytuń, kurzye tytuń, eig. schmauchen; kurzye fajkę, lulkę, L.

Tabaksbau, m. (der) uprawa tytoniu, Wj.

Tabakbeutel, m. (der) kapeczuk, g. a, kapeczuch, ein aus dem Tartarischen entlehntes Wort, nach Czartoryski.

Tabakblätter, Pl. liście tytoniowe.

Tabakbüchse, f. (die) puszka do tytoniu.

Tabakdampf, m. (der) dym z tytoniu.

Tabakdose, f. (die) zum Rauchtabak, puszka do tytoniu; — zum Schnupftabak tabakierka.

Tabakgesellschaft, f. (die) tabażya, posiedzenie tytoniarzów.

Tabakhandel, m. (der) sklep —, handel tabaczny; handel tabaką i tytoniem.

Tabakhändler, m. (der) tytoniami handlujacy.

Tabakskästchen, n. (das) skrzyneckza do tytoniu.

Tabaksklystier, n. (das) enema tytoniowa oder z tytoniu.

Tabakstrauf, n. (daß) zdrowiec, L.
 Tabakstaben, m. (der) sklep tabaczný.
 Tabaksmühle, f. (die) młyn do tabaki.
 Tabakspfeife, f. (die) lulka, fajka, *lajfka. Eine kurze türkische — stambutka. Eine faltene — lulka gipsowa oder gipsówka; cf. lulka biata.
 Tabakspflanze, f. (die) tytuń (Lat. nicotiana); gemeine, virginische — tytuń aprak, Kl., — pospolity, Hgn. (Lat. nicotiana tabacum). Kleine türkische, englische — f. Baurentabak. Wilde — f. Ampfer, krauser.
 Tabakrauch, m. (der) — quaim, dym tytoniowy.
 Tabakraucher, m. [der] tytoniarz, g. a.
 Tabakrohr, n. (daß) cybuch, g. a.
 Tabaksaft, m. (der) sok z fajki, — z tytoniu.
 Tabakschmucker, m. (der) tytoniarz, palacz tytoniu, kopeidym.
 Tabakschneile, f. f. Flunferbart.
 Tabakschmucker, m. (der) tabacznik, niuchacz.
 Tabakspinner, m. (der) tobacznik, Russ.; przedzarcz tytoniu.
 Tabakspinnerei, f. (die) przedzarnia tytoniów, fabryka tabaczna.
 Tabakstange, f. (die) sztuka przedzionej tabaki, sposobem marchwi karota.
 Tabakstängel, m. (der) lodyga tytoniu, v u l g o: korzonek.
 Tabellarisch, adj. tabelaryczny.
 Tabelle, f. (die) tabela.
 Tabernakel, n. przybytek świadectwa oder zgromadzenia w starym zakonie. 2) —, tabernakulum, schowanie do puszkii z świętym sakramentem czyli hostyją w kościele, cf. cyboryum.
 Tabulatur, f. (die) tabulatura.
 Tablet oder Tablett, n. (daß) krobka z przegródkami, skrzyneczka z towarami lub z norymbersczyzną.
 Tabulettträger, m. [der] (Colporteur) kramarz wedrujący Norymberskie towary noszący, (a); cf. krośniarz, krobniik; cf. B. krobkarz, kramarczyk, krobicznik, L.
 Tacamahacbaum, m. f. Balsamedpe.
 Tachtel, f. f. Dachtel, policzek, g. czka.
 Tachygraphie, f. (die) f. Schnellshreibekunst.
 Takt, m. [der] takt, g. u. Ein halber — maly takt. Echobierteltakt seksaltera wielka. Echobachteltakt seksaltera mala. Den — schlagen takt dawac, auch takt bic, Wj. Den — halten takt zachowac, taktu pilnowac. Nach dem — singen podlug taktu, w takt spiewac. Nach dem — w takt, wedle taktu.
 Tactfest mocny w takcie, biegly w takcie. fig. pewny swego.
 Tactmäßig, adj. podlug taktu, do taktu wymierzony, — stosowny.
 Tactschläger, m. (der) ten co takt wybija. Daß Tactschlagen wybijanie taktu.
 Tactstich, m. (der) kresa taktowa.
 Tadel, m. (der) jede Unvollkommenheit, ein Fehler, Mangel, wada, przywara, zmaza. 2) — die Bemerkung und Anzeigle der Fehler nagana, przyzana, *gauba. Ex. es ist feiner ohne — nikt bez ale, każdy ma swoje przywary i stonce nie jest bez plamy, bibl.; i w świętych niemasz doskonałości; cf. i w kapiey welna. Ohne — darstellen bez nagany wystawic kogo.
 Tadelfrei, adj. bez nagany; bez skazy.
 Tadelhaft, adj. mit einem Tadel oder Fehler behaftet, nagany, nagany godny, godny przygany.
 Tadelhaftigkeit, f. (die) nagannosc
 Tadellos bez nagany, beznaganny, nieskazitelny, a. e, cf. nieposzlakowany; f. B. sluzba nieposzlakowana oder nieskazitelna officera, (a).

Tabeln, v. a. ganić, naganiac, (kogo, co), przyganac komu.
 Tadelucht, f. (die) sklonnosć do ganienia, passya do ganienia.
 Tadelüchtig, adj. sklonny do ganienia, wybrędny, wymyślny, skwapliwy do nagany.
 Tadelüchtig, m. (der) zrzeda, rzędzicha, rzędzicha, L.; niedogodliwy, *przechera.
 Tadelwort, n. (daß) słowo ganiace — nagany.
 Tadel, m. (der) ganićiel, naganiacz, ist zweibeutig; przyganiacz; cf. censor. Ex. przyganiacz rewolucyi, (a).
 Tafel, f. (die) tablica, tafla; Eine — Tisch arkusz blachy.
 2) —, ein großer Tisch. bef. ein Speisetisch, stół, g. a und u.
 Offene Tafel halten otwarty stół miec. Die — bedeuten stół zastawic, nakryc.
 Tafelbier, n. (daß) stolowe piwo. 2) —, ein leichteres, piwo sylvacheckie, podpiwek.
 Tafelbirne, f. (die) panna (gruszka).
 Tafelchen, n. (daß) tabliczka auch tafelka, Wj.
 Tafeldecker, m. (der) nakrywacz stolu, kredencierz, 2) —, als eine hohe Würde heißt es stolnik, g. a.
 Tafeldiener, m. (der) służący do stolu.
 Tafelgelder, Pl. stolowe pieniądze; stolowe.
 Tafelgemach, n. (daß) izba stolowa, sala jadalna.
 Tafelgeräthe, n. (daß) daß Tafelgeschirr, sprzęt stolowy, naczyinia stolowe.
 Tafelgut, n. [daß] dobra stolowe.
 Tafelstafel, n. (daß) obrus, g. a.
 Tafelmusik, n. (daß) muzyka pod czas stolu oder — u stolu oder przy stole.
 Tafeln, v. n. m. f. obiadowac, stolowac; gern lange tafeln lubic siedziec dlugo u stolu.
 Tafeln, v. a., mit zwei oder drei zusammengeleiteten Brettern tierlich bekleiden, taflowac, drzewem (ściany) futrowac, wykladac taflami, sadzic. Den Boden tafeln podloge taflowac, bedeutet eine sehr künstliche Auslegung; denn das einfache ausdielen, wydylowac; die Wände eines Zimmers tafeln, wo man dieses Wort auch gebraucht, wenn gleich die Bekleidung aus einfachen an einander gesügten Brettern besteht, futrowac ściany, aber nicht taflowac.
 Tafelrunde, f. [die] grono stolujących, obiadowających; towarzysztwo za okrągłym stołem biesiadujących.
 Tafelservice, n. (daß) sluzba stolowa, serwis stolowy.
 Tafelstein, m. (der) taflowy kamień.
 Tafeltuch, n. (daß) obrus, g. a.
 Tafelzug, f. (die) f. Tafelwerk.
 Tafelwerk, n. [daß] die aus Tafeln, d. i. zusammengeleiteten Brettern bestehende tierliche Bekleidung des Fußbodens und der Wände; die Tafelung im niedersächsischen Bauele, futrowanie ścian, posadzka na ściany, boazerya, taflowanie, posadzka w taflach, robota w taflie, obicie deskami, pokład, wykład.
 Tafelzug, n. (daß) stolowa bielizna.
 Tafelzimmer, n. (daß) pokój jadalny.
 Taffet, m. (der) kitajka, Teh, tafta, Wj.
 Taffetband, n. (daß) wstążka kitajkowa, kitajczana wstęga, L.
 Taffetweber, m. (der) kitajkarz, kitajnik, tkacz tafty, Russ.
 Taffeten, adj. kitajczany, kitajkowy.
 Tag, m. (der) dzień, g. dnia, fig. jaw, Demin. dzionek, g. dzionka. Ex. vor Tage przededniem. Es ist schon heller lichter Tag już jasny, biały dzień; już dzień jak wól.
 Wel hellem Tage w środ dnia białego. In den Tag hinein leben na dzień żyć, dzień za dzień żyć i niepytac się o nic, bez upamiętania żyć,

nie oglądać się na tylne koła, na przyszły czas, o jutrze nie mieć starania. Sich gute Tage machen dogadzać sobie, dobrych dni sobie zażywać. An den Tag bringen na widok wyprowadzić, na jaw wywieść, wyjawić, odkryć. An den — kommen na jaw wyjść, wydać się.

Einem — um den andern co drugi dzień. Es ist schon hoch am Tage już dobrze na dzień, już dobrze zadniało, już nie rano, już słońce wysoko, długo —, wysoko na dzień.

Alle Tage co dzień. Tag für Tag dzień w dzień. Guten Tag! dzień dobry! (witając). Heute zu Tage dzisiaj, w obecnym czasie.

Es wird Tag świta, dzieje, rozdniewa się. Sobald es Tag wurde nazajutrz jak tylko się na dzień zebrało, Naiecz. Der Tag neigte sich już dzień ustawał. Krs.

Der — geht zu Ende dzień się kończy, dzień się nacybił, dzień na schyłku. Bis auf diefen — aż do dzisiejszego dnia, aż po dziś dzień. Wie es am Tage ist jak jest na jawie, jako się to dziś pokazuje.

Tage wählen dni upatrywać, zabobonnie przebieierać w dniach. Einen Tag bestimmen naznaczyć dzień, postanowić —.

Der — nimmt ab ubywa dnia. Der — nimmt zu przybywa dnia. Der — des Wohllebens dzień dobrego życia, cf. dzień sprawowania uczy i wesela. Den — verfluchen zlorzeczyć dniowi, przekląć dzień. Ein Tag sagt's dem andern dzień dniowi powiada oder — — podawa słowo; cf. L. dzień dniowi prawdę obwieszcza, godzinom godziny.

Am guten Tage guter Dinge sein w dzień dobry zażywać dobra, — — wesolej myśli oder do-brego humoru.

Den bösen Tag für gut annehmen, bibl. w dzień zły mieć się na pieczy oder wörtlich w dzień zły wybaczyć oder dzień zły mile przyjąć, dzień zły przyjąć za dobry. Sich des morgenden Tages nicht rühmen nie chlubić się ze dnia jutrzejszego.

Ein kühlerer Tag dzień pochmurny. Auf die Tage halten przestrzegać dnia. Ueber acht Tage za tydzień, w ośmiu dniach, za ośm dni. Er ist in seinen besten Tagen w najlepszych latach żyje. An den Tag legen wyjawić co; przywozić na światłość, na widok; okazywać, okazać np. Muth — meztwo.

Zur Tageszeit za dnia, za widoku, jeszcze było widno.

Es ist am Tage jawna to jest, widoczna rzecz, oczywista rzecz.

Tag und Nacht gleich porównanie dnia z nocą. Der längste — przesilenie dnia, najdłuższy dzień. Der kürzeste — przesilenie nocy, najkrót-szy dzień.

Tagarbeit, f. s. Tagewerk, dzienna robota, czyn oder zamiar każdodzienny, dzienna praca, dzie-lo dzienne.

Tagebuch, n. (dąs) dziennik, g. a, dyaryusz, o-pis codziennych czynności.

Tagedieb, m. (der) balamut, próżniak, morzygo-dzina, s. B. Uldaryk —, f. P. am.; mitręga, dno-kradea. Ern. Hüb.

Tagefahrt, f. (die) zjazd, g. u, cf. kaden-cya, roki.

Tagefalter, m. (der) motyl dzienny, bly-szczak.

Tagelang, adv. po całych dniach.

Tagelohn, m. (der) zapłata dzienna, — płaca; cf. myto, dzienny grosz, *dyurna, g. y, L.; cf. Ragusanisch nadnica, — wyrobek dzienny, (a). Um — einig werden zmówić się z kim o zapłate dzienną od. dniową oder na dzień.

Tagelöhner, m. (der) najemnik, g. a. Er der — sehnet sich, daß seine Arbeit aus sei najemnik czeka końca pracy swojej

Tagelöhnerin, f. (die) najemnica.

Tagemarsch, m. (der) dzień marszu, marsz jedno-dniowy (ein T —); zwei Tagemärsche dwa dni marszu.

Tagen, v. irr. np. m. h. dzień, Praes. dzieje, Praet. dniajo; es taget świta, dzieje, rozdniewa się, bieli się dzień, Waršč.

Tagerelse, f. (die) dzień drogi oder podróży, dzień jazdy, Aut. nowy; cf. eug, g. u, jazda na dzień. 2) bess. Tagreise podróż dzienna, w dzień.

Tagesaubruch, m. (der) świt, nadejście dnia; zaranie.

Tagesagung, f. (die) zjazd.

Tagesheschl, m. (der) rozkaz dzienny.

Tageschacht, m. (der) kopalnia na wierzech wy-chodząca, szyba, okno szyby.

Tageschicht, f. (die) robota górnikowi na dzień wyznaczona.

Tagesgleiche, f. (die) porównanie dnia z nocą, dziennorównia, oder równodzień g. — dnia.

Tageshelle, f. (die) jasność dnia — dzienna.

Tageslänge, f. (die) długość dnia.

Tageslicht, n. (das) dzienne światło; cf. fig. dzień, jaw', słońce.

Tagesordnung, f. (die) porządek dzienny; cf. *dziennica, funkcyja oder kolej dzienna. Zur — übergehen przystąpić do dziennych spraw? Es ist an der — jestto teraz tryb zwyczajny.

Tagesstunde, f. (die) godzina dzienna.

Tageszeit, f. (die) pora dnia, czas dnia, dzienny czas.

Tagewähler, m. [der] wieszczek, zabobnik, czyniący różnice między dniami, z pomiędzy których zowie niektóre ziemi lub feralnemi.

Tageweise, adv. dniami, na dzień, w dzień.

Tagewerk, n. (das) robota dzienna, dzienna po-winność, dniowa powinność, dzienna praca, — sprawa; cf. wydział oder dzieło dniowe. Er hat sein Tagewerk verrichtet dokończył swojej dziennéj pracy; wykonywać zamiaru swego; cf. wykonać wydział swój.

Täglich, adj. codzienny, każdodzienny; — es Brod chleb powszedni. 2) —, adv. codzień, na ka-żdy dzień, dziennie. Zum täglichen Gebrauch na codzień oder na codzienne używanie; täglich auf Gott harren Boga ocz-kiwać dnia każdego.

Täglich neu f. Nachterze.

Tagnete, f. (die) f. (die) in Danzig für: der Trödel, der Trödlermarkt, tandeta

Tagtäglich, codzienny; adj. codziennie.

Tagthierchen, n. Ephemere, dziennik, L.; cf. mo-tylek nach Mick.

Er, dni nasze jak dni motylka, życiem wschód, śmiercią południe. Lepsza w kwietniu jedna chwilka, niż w jesieni cale grudnie, Mick.

Tag und Nacht f. Kuhweizen.

Tagundnachtsleiche, f. (die) porównanie dnia z nocą i porównanie nocy ze dniami; cf. nocorównia oder dniowonocna równość, L.

Tagvogel, m. Irib, błyszczak, motyl dzienny.

Taille, f. (die) talia, L.; kibić, f. L.; stan, g. u, wzrost.

Er, odziana skórą wileczą, którą na mój stan przystosowała Myrtala, Stasic.

Tafel, n. (das) liny, Pl., oder lina oder takielaza; cf. powrozowe rekwizyta. 2) —, talafajstwo, motloch, g. u, łajdactwo, chafastr.

Tafeln, v. a. uzbroid, ustroić, s. B. dubas, Iyżwę, berlinkę, statki Polskie.

Tafelwerk, n. [das] liny, powrozy okrętowe, re-kwizyta powrozowe.

Takt, f. Tact.!

Taktik, f. (die) taktyka.

Taktiker, m. (der) taktyk.

Taktisch, taktyczny; adv. taktycznie; tyczący się sztuki wojennej.

Talar, m. (der) (das letzte a mit dem Tone) ein bis auf die Fersen reichendes feierliches Kleid, besonders fürstlicher Personen, (Lat. vestis talaris) suknia długa po kostki naksztat plaszcza osobliwie księżca, sutanna (księcia).

Talent, n. (das) (Naturgabe) diejenige Vorzüglichkeit des Erkenntnißvermögens, welche nicht von der Unterweisung, sondern von der natürlichen Anlage des Subject's abhängt, talent, g. u. (Lat. ingenium strictius sive materialiter dictum, Kant.), zdolność.

Talentvoll, adj. utalentowany, z. B. osoba światła i utalentowana, (a)

Talg, m. (der) łój, g. loju; von einem Menschen der das I nicht aussprechen kann, sagt man scherzweise: ja wymówię masło, ja wymówię sadło, ale tego nieszczęsnego loju niemogę wymówić, Wąrsz; f. sadło, słonina, łój; von — lojowy.

Talgen, v. a. tojić, lojem smarować.

Talglucht, a. d. dem Talge ähnlich, lojowaty.

Taligig, adj. mit Talg beschmiert, zlojony, pełen loju, lojem zmazany.

Talglucht, n. (das) świeca lojowa.

Talizman, m. (der) ein Gegen- oder Vorbauungsmittel, bestehend aus Amuletten und Schanpfennigen die aus Metall oder auch aus Edelsteinen zum Anhängen gegen gewisse Krankheiten mit sonderbaren Ceremonien verfertigt sind, talizman, amulet, noszenie czarownicze broniące od przygód, L.; cf. Krsk. zbiór potrzeb. wiadomości: Talizman, figura czarnoksięska mająca na sobie wyrazy znaków niebieskich, zazywana była do gustów. Miedzy innymi najslawniejsze robione były na wyspie Samotracyi — pospolicie z kruszców i na nich wyrzynano znaki niebieskie, oprawiano je w pierścienie i zabobonni ludzie nosili je jako prezerwatywy od rozmaitych zlych przygód.

Talk, Talkstein, m. talk oder cf. L. talek, g. lku.

Talmud, m. (der) das Gesetzbuch der neuern Juden, talmud, księga zawierająca w sobie ustawy prawne narodu żydowskiego.

Talmudisch, talmudyczny. Der Talmudist, talmudysta.

Tamarinde, f. (die) der Tamarindenbaum, Tamarinden, Pl., tragen eine Hülsenfrucht daktyle kwasne, 3L. (Lat. fructus tamarindorum) cf. L. daktyl leśny Indyjski, tamarinda (owoc mięsisty).

Tamariske, f. (die) ein Staudegewächs welches eine gewürzhafte Rinde und Wurzel hat tamarzyszek, g. szk, wrzesnia, L.

Tambour, m. (der) 1. Trommelschläger dobosz, g. a, tambur, *bębenica; 2) —, zum Nähen, Sticken tambor, tamborek, L.

Tand, m. (der) ein Geschwäh, veraltet; 2) —, eitle unnütze Dinge, cacko, mara, g. y, fraszka, marna rzecz, próżność, bagatela, dziecinność, balamuctwo, bawidelko. Er. uganiać się za niepodobną do niszczenia marą, (a) Ptek. Der Kimbertand cacko, bawidelko.

Tändel, f. (die) pieszczoty, cacanie, cacanki, umizgi.

Tändelhaft, a. d. pieszczotliwy, lubiący się cackać; ploch.

Tändeln, v. n. poigrać, pieścić, cacać, umizgać się, lekkiem rzeczami zabawiać się, 2) marudzić, opieszale brać się.

Tändler, m. (der) pieściocch oder pieszczoch, gategatek z kociego loju, Wąrsz. 2) opieszalec.

Tangelholz f. Nadelholz.

Tangente, f. (die) stycznca, przystawka, stycznca linija, L.

Tanne, f. (die) jodła, jedlina; Pr. = Poln. jeglina;

bon igla die Nadel, f. Harzanne; von Tannen jodłowy, jedlinowy, cf. Pr. = Poln. jeglinowy, (vgl. die Wandlung mdty, mgly, omdlec, omglec, W.)

Tännel, m. (Lat. equisetum sylvaticum) koński ogon przęska, Kl.; skrzyp leśny, Jndz.

Tannen-, adj. jodłowy.

Tannenaßel, m. oder Tannenzapfen, szyszka jodłowa; cf. 3L. — sosnowa.

Tannenbärlapp, m. f. Mörseenan.

Tannenhölz, n. jedlina, jeglina, Pr. = Poln.

Tannenwald, m. (der) las jodłowy, bór. Er. ein Vater sagte zum ungerathenen Sohne: idz na bory, na lasy, niech cię oko moje więcej nie widzi.

Tannenwedel, m. f. Pferdeschwanz; 2) f. Sumpfschaltheu.

Tante, f. (die) ciocka, cf. ciocia, schmeichlerisch zärtlich sprechend.

Er. Pamiętał byś się nadto niezgrzała. O nie cociu kochana, Niemc.

Tantième, f. (die) nach Heinstus: die Theilgebühr, scheda, częściowy zarobek, procent.

Tanz, m. (der) taniec, g. tańca, plasy pl. (hüpfender —).

Tanzbär, m. (der) niedzwiedz tańcujący.

Tanzboden, m. (der) der Tanzplatz, Tanzsaal, *tańcowalnia; cf. sala od tańcow, (a); sala do tańcowania. Auf den — gehen in tańce chodźcie, alter Aut.

Tänzchen, n. (das) taniec; ein — machen potańczyć, potańcować.

Tanzen, v. a. und n. m. h. tańcować, tańczyć.

Tanzen, n. (das) tańcowanie; Er. czemuż ja mam tańcować z babą, kiedy mam pannę?.

Tänzer, m. (der) tancerz, g. a, (a); cf. tanecznik, ersterer ist üblicher.

Tänzerin, f. (die) tancerka, g. i, (a); cf. tanecznicza, B.; taneczniczka, (mit der man tanzt).

Tanzgesellschaft, f. (die) grona tańcujących, kompania tańcujących.

Tanzhansen, m. (der) bibl. huf pläscących.

Tanzkunst, f. (die) sztuka tancerska, (a); cf. sztuka tańcowania.

Tanzlust, f. (die) ochota do tańca.

Tanzlustig, majacy ochotę do tańca.

Tanzmeister, m. (der) tanemistrz, g. a metr tańców.

Tanzplatz, m. (der) plac do tańca.

Tanzsaal, m. (der) sala do tańca.

Tanzschuh, m. (der) trzewik do tańca.

Tanzschüler, m. (der) uczący się tańca, uczeń tańców.

Tanzstück, n. (das) kawalek do tańcowania (muzyka).

Tanzstunde, f. (die) tekeya tańca.

Tanzwuth, f. (die) szalona pasya do tańca.

Tanzvergnügen, n. (das) tańcująca zabawa, (a).

Tapet, n. veraltet für Teppich oder gewirte Tischdecke, kobierzec, kleiner ist kilimek, eig. eine gewirte Decke.

Etwas auf das — bringen wznović co, cf. L. wyjechać z czym na plac, odczwać się z czym; cf. wykoneypować, z. B. zarzuly wykoneypowane, K&S; rzecz ta zawezesnie wprowadzona, (a) cf. zur Sprache bringen.

Er. Paris sam außs Tapet padt na plac Paryż, Krs. PP. 264.

Tapete, f. (die) obicie, tapeta, Wąrsz.; opona; cf. *szpalera;

Er. mury okryte staremi i troche nadbótwialemi szpalerami, Krsk. PP. 211; cf. makat; Er. Pokój obity makatami, SP.

Tapetieren, v. a. tapicerować, objąć, wybić, z. B. ściany wybite zlocistą materją, (a).

Tapetierer, m. (der) obiciarz, g. a, tapeyer, besser tapicer, (*szpalernik).

Tapiſſerie, f. Tapezerei.
Tapper, adj. męzny, waleczny, dzielny. Ein tapper Mann waleczny mąż. Sich tapper halten walecznie oder męźnie, moeno ſię trzymać, cf. ſerdecznie ſię potykać, Wargocki Cezar; cf. tego, zwawo np. pić, zajadać (einhalten).
Tapperfeit, f. (die) męstwo, dzielność, waleczność.
Tappe, f. (die) die Hoſte, f. Taße, *koſła, Japa.
Tappen, v. n. m. h. macać, deptać powoli, po omacku chodzić, cf. drepeć; Er. 5. Moſe 28, 29, und wirſt tappen im Mittage, wie ein Blindler tappet im dunkeln i bedzieſz macać o południu, jako maca ślepy w ciemności; cf. Jeſaja 59, 10; Er. w młodym wieku ſą poſtępy pojećności naſzję jeſzeze niepewnem macaniem, S. p. t. c. Er. w poczatkach sztuki idą poomacku, (a) Roz m.
Täppſch, adj. plump, ungeſchickt in ſeinen Bewegungen niezgrabny, uwalowaty, Fr.-Poln.
Tara, f., daſ Gewicht alleſ deſjenigen, worem die Waaren gepackt ſind und der Abzug von dieſem Gewicht, tara.
Tarant, m. blauer, f. Lumpenblume; weißer, — f. Weſen, weißer.
Tarantel, f. (die) eine Art Spinnen, deren Gift wahnſinnig machen ſoll, ſo daſ dieſe Krankheit bloß durch die Wuſt gehenkt werden könne. Blumenbach erklärt dieſes für eine abgeſchmackte Fabel. So viel iſt indeß richtig, daſ, ſo wie alle Inſectenſtiche ic. im beſtändigen Sommer geſährlich werden (zuweilen wohl eine Art Weiltanz erregen) können, ſo auch freilich wohl der Tarantelbiß. Der Name rührt von der Stadt Taranto her, krzeczak, g. czka? L.; tarantula, (aa), pajak jadowity, ukąſzeniem ſwojem ſprawuje niejaki ſzaleństwo, którego skutki ſmiech uſtawicznie i kręcenie ſię około, nakoniec ſen i zamarcie; ſpōsōb leczenia, granie muzyczne i taniec chorujacych do jak majobſitych potōw, Krsk. Zbiōr. potrz. wiad.
Targum, n., Interpretatio, alle Chaldäiſchen Ueberſetzungen und Paraphraſen deſ alten Teſt. werden unter dieſem Namen zuſammengefaßt, Eichhorn, targum, g. u.
Tarif, m. (der) ein Verzeichniß deſſen, waſ Waaren für Zoll und andere Abgaben zu entrichten haben tarifa, inſtruktarz, g. a, L.
Tariren, v. a., eig. die Tara ermitteln wynaleſć tarę und nicht tarę odciagnąć.
Tarock, n., eine Art eineſ Kartenſpieleſ tarok, g. a. pewna gr. w karty. Er. proſzję na partyę taroka, hostona, Wj.
Tartar, m. Tatar. Die letzte Form iſt nach Schldōher die richtige Tatar, Tatarzyn, g. a.
Tartſche, f. (die) eine ehematige Art langer, halbrunder Schilde, tarca.
Tartüſſe, m., ein Scheinhelliger ſwiętoſzek, g. ſzka.
Tartuffel, f. Erdäpfel.
Täſchchen, n. (daſ) kieſzonka.
Taſche, f. [bie] kieſzeń oder *kieſzenia; cf. *tajstra, torba, kapa, mieſzek, eig. ein Säckchen, Beutel. Er. kieſzeń oporzadzil pod cinz wojny dobrze zlotem er hatte ſich beſetzt; it. rączka go ſwierzbiala, gdy jęj w cudzję kieſzeni nie grzał = gdy nie kradl.
Er. etwaſ in ſeine Taſche ſteden wlożyć co do kieſzeni.
Sein Maul zur Taſche machen niedotrzymać ſłowa, zawōd czynić w przyrzeczeniu, na kpa ſię wystawiać, eig. ſich zum Narren machen.
Täſchelkraut, n. f. Hirſentafche. Kleines — f. Hungerblume, gemeine.
Taſchenbuch, n. [daſ] ksiązka kieſzonkowa, pugilare. 2) noworoczny f. Almanach.
Taſchenlieb, m. [ber] złodziej cudze kieſzenie nawiedzajacy; złodziej kieſzonkowy?
Taſchenformat, n. (daſ) format kieſzonkowy.
Taſchengeld, n. (daſ) pieniądze na drobne wy-

datki; cf. grosz dla zapasu, pieniądze kieſzonkowe.
Taſchenkalendar, m. (der) kalendarzyk kieſzonkowy.
Taſchenkraut, n. (daſ) f. Hirſentafche; cf. ożędki, kalecki, L.
Taſchenkrebſ, m. (der) rak morſki pajakowi podobny, mazinet; cf. Jar. krabba faldzista, (lat. cancer pagurus).
Taſchenmeſſer, n. [daſ] nōz kieſzonkowy, nōz ſkładany.
Taſchenſpiel, n. (daſ) kuglarſtvo.
Taſchenſpieler, m. (der) kuglarz, g. a.
Taſchenſpielerei, f. (die) kuglarſtvo.
Taſchenſpielerin, f. (die) kuglarka.
Taſchentuch, n. (daſ) f. Schnupftuch.
Taſchenuhr, f. (die) *kieſzenny zegarek, Kl.; cf. beſſer zegarek kieſzonkowy, Wj.
Taſchenwörterbuch, n. [daſ] ſłownik kieſzonkowy.
Täſchner, m. (der) kaletnik, cf. kuſernik, ſzkatulnik, cf. miechownik, Tch.
Täſchen, n. (daſ) ſilizanezka.
Taſſe, f. (die) ſilizanka, czarka eine Kaffeekanne; Taſtatur, f. (die) klawiatura, klawiſze pl.
Taſſe, f. (die) klawiſz, g. a.
Taſten, v. a. macać, namacać, pomacać czego, dotykać.
Taſtenwerk, n. (daſ) narzēdzie z klawiſzami.
Taſterzirkel, m. (der) cyrkiel tokarſki; cf. krzywonogi cyrkiel, Ruſſ.
Taſtinn, m. (der) zmyſl dotykania.
Tatar, m. (der) Tatarzyn, Tatar.
Tatarei, f. (die) Tatarya, tatarska ziemia, auch Tatarj, Pl.
Tatarin, f. (die) Tatarka.
Tatariſch, adj. Tatarſki, a. ie. Ein tatariſcher Säbel ohne Bügel karabela.
Taſche, f. (die) Japa.
Täſcheln, v. a. gtaſkać, karesować.
Tatwren, fatowren v. a. punktować, (a).
Taube, f. (die) der breite mit haorigen Klauen verſehene Fuß mancher Thiere, beſonders, ſofern ſie denſelben zum Zugreifen gebrauchen. 2) —, eine plumpe breite Menſchenhand, im verächſlichen Verſtande, Japa.
Tau, n. (daſ) ein ſehr ſtarkeſ und dickeſ Seil, lina, powrōz, oſina, eig. Seitentan. Daſ Giertan garuga (kiedy nie proſty wiatr do idzie ſtatek na garuge, przez nakręcenie żagla). Daſ Arbeitſtan robocza lina. Daſ Seitentan am Segel, daſ Maſtan ſztak, L. Daſ Ballſtan Japanka (kiedy ſię do lądu biorę chceć tam ſtanąć). Daſ Jaumtan cuma. Daſ Hiſtan bieſſ. ſtuzina, (dla tego że robią worek z żaglu, aby ſię wiatr zakradał).
Taub, adj. gluchy, a. e. Er. tauber Haber czezy owies, L.; cf. puſty —; taubed Korn ezeze ziarno; taube Neſſel, pokrzywa nieparzaca; taube Blütthe jałowy kwiat; eine taube Ruß czezy, prōzny orzech auch orzech puſty. Er. tauben Ohren predigen jakby z gluehemi gadać, — do gluchych mówić, groch na ſcianę rzucać; cf. gluehym bajki prawić, tobie ſłowo z uſt, a onemu mimo uſzu ſzuſt; cf. gadać jak do muru, ſłupa, — obrazu. Taub ſein gluehym być; taub werden ogluchnać, ogluſzyć, Fut. ogluſzeje; taub machen ogluſnć, zagluſzć kogo.
Täubchen, n. (daſ) gołąbek, g. bka.
Taube, m. (der) gluch, g. a. 2) —, aſ f. glucha, g. ej.
Taube, f. (die) gołąb, g. ebja, gołębica. Eine Junge — gołąbkatō, gołąbek. Er. hätte ich Flügel wie Tauben obym miał ſkrzydła jako gołębica. Girren wie eine — gruchać oder ſtekać jako gołębica oder beſſer jeczec; z. B. glos ſynogarlicy na puſtyni ſwiata tego jeczacey, auß einem polniſchen Gebetbuch. Dhne Faſch wie die

- Tauben szczery jako gołebice. Von Tauben gołebi, ia, ie. Es fliegen Einem nicht die gebratenen Tauben in den Mund żadnemu pieczony gołab' do gęby nie wleci, pieczone gołabki nie wleczą same do gąbki.
- Taubenaugen, Pl. gołebie oczy.
- Taubenei, n. (daß) gołebie jaje.
- Taubenflug, m. (der) lot gołebi.
- Taubenfuß, m. f. Schnabelfrant; 2) — f. Hahnenfuß, knolliger.
- Taubenhaut, n. (daß) gołebieniec, g. uca; cf. gołebnik, letzteres ist jetzt üblicher, obgleich Klono-wicz in seinem Flis sagt: lecz też do stołu nie lada potrawy i gołebieniec rodzi nam dziurawy. NA. die Pr.-Polen sagen auch gołebieniec.
- Taubenträger, m. (der) gołebiarz, g. a, gołebiam-handlujący.
- Taubentropf, m. f. Behen, weißer. 2) — f. Aderraute.
- Taubenmist, m. gołebi gnój, tajno gołebie.
- Taubennest, n. (daß) gniazdo gołeble.
- Taubenpaar, n. (daß) para gołebi.
- Taubenscabiose, f. f. Bergscabiose.
- Taubenschlag, m. (der) szlakówka, potrzask w gołebniku, szlak w gołebieniu, gołebnik, Ern. H.; cf. gołebieniec.
- Taubenschäbel, m. (der) nosek gołebi, Kl. Hgn.; bodziszek różowo purpurowy, Jndz. (Lat. granulum columbinum).
- Tauber, m. (der) gołab' samiec.
- Taubhaber, m. f. Gauchhaber; 2) f. Barthaber.
- Taubheit, f. (die) głuchota.
- Taubin, f. (die) gołe-bica, gołebiczka.
- Täubling, m. (der) pepek (grzyb) f. Blätterschwamm, czartoploch, g. a; letzterer ist wohl verschieden; cf. syrojeszka.
- Täubler, m. (der) gołebiarz.
- Taubnessel, f. f. Bienensaug, weißer. Gesteckte — f. Bienenhütchen. Kleine, stinkende, rotte — f. Bienensaug, rother. Kleine — f. Bienensaug, umfassender. Bunte — f. Hanfnessel, große u. f. w. Gelbe f. Goldnessel.
- Taubstum, adj. głuchoniemy, a, e.
- Taubstummenanstalt, f. [die] instytut (zakład) głuchoniemych.
- Taubtäu, m. kłomia, L.; cf. kaszerz ober wierzchz.
- Tauchen, v. a. in einen flüssigen Körper thun oder stecken, taufen; — f. tunfen, maczać, omoczyć. Er. in die Schüssel — maczać w misie. Den Finger ins Wasser tauchen omoczyć palec w wodzie. 2) v. n. m. h. od. rec. Sich mit born ulebergebeugtem Kopfe unter einen flüssigen Körper begeben, f. untertauchen zanurzyć się, nurka zrobić, nurkować. Sich ins Wasser tauchen zanurzyć się pod wodę.
- Tauchen, n. (daß) nurzanie, zanurzenie. Daß Taufen omoczenie, maczanie. 2) zanurzanie się, nurkowanie.
- Tauchente, f. (die) nurokaczka, cf. Jarocki: tracz.
- Tauchcr, m. (der) nurek, g. rka.
- Taucherglocke, f. (die) dzwon nurkowy, (a).
- Taucherkunst, f. (die) sztuka nurkowania.
- Tauchgans, f. (die) nurogęs, f. g. i, kruk morski, cf. tracz, n. Jarocki.
- Taufbecken, n. (daß) chrzcielnica, miednica do chrztu.
- Taufbrief, m. (der) metryka, zaświadczenie chrzestne.
- Taufbuch, n. (daß) księga chrztów, metryka chrzestna, — ohrzezonych.
- Taufbund, m. (der) przymierze chrztu świętego.
- Taufe, f. (die) chrzest, g. chrztu. Ein Kind zur Taufe halten dziecicę do chrztu trzymać. 2) chrzciny pl.
- Taufen, v. a. chrzcic, Praes. chrzozę, Praet. chrzeil. Sich taufen lassen dać się ochrzcić ode bloś przechrzcic się. Ein getaufter Indc przechrzta, wychrzta, *wychrziak, *wychrziuk, L.; cf. meches, Warsch.
- Taufen, n. (daß) chrzczenie; cf. Pr.-Poln. chrzenie.
- Aumerf. Die Masiren, Pr.-Polen und Wenden haben nicht so widrige Quetschungen wie die Hochpolen und es wäre zu wünschen, daß man solche grelle Zischlaute nach dem Muster derselben ausmerzen möchte.
- Taufformel, f. (die) formula chrztu.
- Täufer, m. [der] chrzcielcicł, g. a.
- Taufgebüß, f. (die) oplatca od chrztu.
- Taufgeschenk, n. (daß) podarunek chrzesny.
- Taufhandlung, f. (die) akt oder obrządek chrztu świętego. Eine — verrichten odprawic obrządek chrztu, (a).
- Taufhemd, Taufstiecl, n. (daß) chrzesnak, g. a, krzesnak, ist unbefaut Wz., chrzesna koszula.
- Taufkissen, n. (daß) poduszka do chrztu.
- Täubling, m. (der) chrzesne dziecicę, dziecicę do chrztu, niby chrzciatko, chrzenieniec, ochrzczenniec, g. uca, chrzesniak.
- Taufwahlzeit, f. (die) chrzcielny, Pl.; cf. *mianowiny.
- Taufname, m. (der) imię (na chrzcie), imię chrzesne.
- Taufpathe, m. (der) kum, kmotr, g. a, die Warschauer halten kmotr für kleinstädtisch, jedoch brauchen letzteres die Cujavier, Thorner, Graudenzer und Pr.-Polen f. Taufzeuge.
- Taufrede, f. (die) mowa przy chrzcie.
- Taufschein, m. [der] metryka, zaświadczenie chrzesne.
- Taufstein, m. (der) chrzcielnica.
- Tauftag, m. (der) dzień chrztu.
- Tauftuch, n. (daß) tuwalnia chrzesna.
- Taufwasser, n. (daß) woda chrzesna.
- Taufzeug, n. (daß) bielizna i ubiór chrzesny.
- Taufzeuge, m. (der) kum und kuma oder Pl. kumy; cf. kumstwo; cf. ojciec chrzesny; cf. matka chrzesna; letztere Benennungen sind resp. des Kindes, erstere Benennung mit Beziehung auf die Aelteren.
- Taugen, v. n. m. h. przydać się do czego, — na co, zdatnym, zdolnym być, *zejść się na co, sposobnym być, zdać się, być dobrym na co. Er. tenby najlepiej się zszedł do przyjaźni, Budny. Es taugt godzi się, słusna jest. Es taugt nicht na nie się przyda. Es taugt nicht viel nie wiele co warto. Wozu soll es taugen? na cöz się to zda, przyda.
- Taugenschuß, m. (der) niedobrego, L; niepoń, arcyładaco, nie potym; Pr.-Poln. niepocój, niegodziasz, Pr.-Poln. und Warsch.; niegodnik; cf. marnik, lajdak; Er. o co to zanicdobregotensynal.
- Tauglich, adj. zdatny, sposobny, zdolny, przygodny.
- Tauglichkeit, f. (die) zdatność, sposobność, zdolność, użyteczność.
- Taufensee, n., ein Dorf im Sigenburgischen Tulo-dziad, g. a. Hier ist an selben See zu drucken, es ist bestümmelt aus dem Poln.
- Taumel, m. (der) taczanie się; zawrót głowy, odurzenie, zawrót, zakręt, chwianie się; cf. omrok, fig. bef. ujojenje.
- Taumelbecher, m. (der) bibl. kubek opojenia, Zsch. 12, 2. kielich upajający.
- Taumelig, adj. taczający się, chwiejący się, odurzony, zawrót głowy oder omrok mający.
- Taumelfeld, m. (der) bibl. kubek zapaleczywości oder kubek trucinzy śmiertelnej, Jesaja 51, 17.
- Taumelörbel, m. f. Rälbertröpf, betäubender.
- Taumelloch, m. f. Dollgerste.
- Taumeln, v. n. m. h. chwiać się, taczać się, potaczać się, błkać się, leżeć, lazić, staniać się.

E.g. kula wpadła w piersi same, Pan staniając się palcem ukazał na bramę, Mick.
 Der Betrunkene taumelt pijany się taça. Sprichw.
 w nogach błąd, kiedy w głowie nierząd, L.
 Tausmelnd tańczący się, chwiejący się.
 Taumeln, n. (daś) potaczenie się, chwianie się.
 Tausch, m. (der) zamiana; frymark. E.g. nikięz-
 nym frymark zaprzędanęj wolności, Narusz.
 Tacyt.
 Tauschen, v. n. m. h. [einen Tausch treffen zamie-
 niać, mieniać się na co, pomieniać się na co;
 frymareczyć, przefrymareczyć, przeszytchować.
 E.g. mieniał się stryjek, za siekierkę! wzięt
 kijek, Wasch.
 Täuschen, v. a., gerechte Erwartungen unbefriedigt
 lassen, Schein für Wahrheit geben, einen hintergehen;
 oft auch so viel als betrügen, zawodzić kogo, za-
 wieść, Fut. zawiode; zawód uczynić, omamić,
 omylić, ludzić, oszukać, e.g. betriegen.
 E.g. In seiner Hoffnung Feind. täuschen zawieść
 (zawodzić) kogo w nadziei. Sich in einem täu-
 schen oszukać się na kim.
 E.g. nieomylijaż mię moje uszy? Der Feind
 täuscht uns mit Friedenshoffnung nieprzyjaciel nas
 nadziejami pokoju kotysał, (a) oder ludził.
 Täuschend, ludzący, zwodniczy, Wj., zwodny,
 zwodzający, mamliwy; mamiący.
 Täuscherei. Täuschung, f. (die) utuda, ludzenie,
 oszukiwanie, oszukaństwo, oszukanie, zwo-
 dzenie, hład, g. edu, zawód. Verre — czeza
 mara, (a); obluda, mamidto; cf. omamienie, o-
 myłka, złudzenie; cf. iluzya; E.g. cały ogrom
 świata materialnego stałby się jednym złudze-
 niem, Dowgird, uludzenie, z. B. lube uludze-
 nie, Niemc. E.g. Poetyckie utudy, (a); cf. obluda.
 Tauschhandel, m. (der) handel zamienny, (a);
 handel na zamiane.
 Tauschhandel treiben handlować na zamian, (a).
 Tauschweise, adv. na zamiane, na zamian.
 Tausend, als Hauptwort für Teufel djabel, djachel.
 E.g. daß dich der Tausend niech cię djachli wez-
 ma. Boż Tausend daj go katu. 2) tausend als
 Zahlwort tysiąc, g. a, Pl. tysiące, g. tysięcy.
 E.g. tysiąc złotych gwiazd zdobi niebieskie
 sklepienie; Dmochowski sztuka rymo-
 twórcza.
 Tausendblatt, n. [daś] f. Żelgarbe; cf. orle
 pióro, L.
 Tausender, m. (der) tysięczna liczba.
 Tausenderlei, ad. tysięcoraki, tysięczny.
 Tausendfüß, —füßig, adj. tysięczny, tysiękro-
 tny, tysięcoraki.
 Tausendfarbig, tysięczbarwny.
 Tausendfuß, m. (der) stonóg, g. a.
 Tausendgüldenfraut, n. [daś] f. Erdgalle; cf. cen-
 turzja, L.; cf. jasieniec, g. ńca, L.; cf. gory-
 czka włoska, L.
 Tausendjährig, tysięczletni.
 Tausendnoten, m. [der] (lat. polygonum avicu-
 lare) f. Blutkraut.
 Tausendforn, n. (daś) große, f. Bruchkraut,
 glattes
 Tausendkünstler, m. [der] tysiąc sztuk mistrz;
 cf. kunsztmistrz, L.; Totumfacki, człowiek
 różne sztuki umiejący, kuglarz.
 Tausendmal, adv. tysiąc razy, tysiękrotnie, po
 tysiąc króć, — razy.
 Tausendsafa, m. (der) Spasmacher, Allertwistskerl
 sztuczka, żartowniś, figlarzyk, trefniś, totum-
 facki.
 Tausendschönchen, n. (daś) f. Angerblümchen; sto-
 kroćka, cf. amarant, g. u; cf. szarlatek, cf. mi-
 łośnik, besonders dreifarbiges —.
 Tausendste, adj. tysięczny, tysięczny. Daś Hun-
 derste inš — mischen (setne z tysięczném po-
 mięszać), piąte w dziewiate, groch z kapustą
 mięszać, włazi na gruszkę rwał pietruszkę,

o jak słodka cebula, Aut.; cf. t. j. wiele kon-
 fuzyi narobić.
 Tausendweise, adv. tysiącami.
 Tautologisch, powtornomówny, a. e, adj. tauto-
 logiczny.
 Tauwerk, n. (daś) liny, rekwizyta, powrozizna
 (u okrętu).
 Taxator, m. (der) taksator, szacownik.
 Taxe, f. (die) taksa oder taxa, taksacya, cena,
 szacunek, szacowanie.
 Taxiren, v. a. szacować, taksować, oceniać.
 Taxirer, m. (der) taksator, g. a.
 Taxusbaum, m. f. Bogenbaum cf. eisowe drzewo
 cis.
 Technik, f. (die) technika, der Techniker technik;
 technisch techniczny.
 Technologie, f. (die) technologia, umiętny wy-
 kład i rozbiór sztuk różnych i rzemiosł.
 Teich, m. (der) staw, g. u, sadzawka.
 Teichbinsen, Pl. f. Winen, große.
 Teichfischel, m. f. Federball.
 Teichfisch, m. (der) ryba ze stawu oder — sta-
 wna, stawowa.
 Teichgeld, n. (daś) *stawczyzna, L.; stawowe
 oder opłata od stawu.
 Teichgraben, n. (daś) *stawiarka, kopanie sta-
 wów.
 Teichgräber, m. (der) stawokop, g. a, stawarz,
 *grabarz stawowy.
 Teichkarpfen, m. (der) karp' ze stawu.
 Teichkotben, m. f. Duderfeulen.
 Teichlilie, f. f. Anterwurj.
 Teichmeister, m. (der) stawniczy; przelożony
 nad stawami.
 Teichrohr, n. f. Dedrohr.
 Teichstamm, m. *stawiarka, szlam stawowy, L.
 Teichwasser, n. (daś) woda stawowa.
 Teig, m. (der) ciasto. Roher — surowe ciasto.
 Den — futen gnieść ciasto. Den — anmachen,
 Mehl vermittelt eines flüssigen Körpers in — ver-
 wandeln rozczyniac ciasto, zaczynić, *mięsić
 ciasto.
 Teigbirne, f. (die) uleżalka, kaszówka (gru-
 szka).
 Teigfresser, m. (der) ciastożuj, g. uja.
 Teigig, adj. ciastowaty, Wj. (teigich); *ciaścisty;
 cf. zakalisty chleb, kluskowaty.
 Teigrädchen, n. (daś) kółko, ząbkowate na trzon-
 ku do krajania splaszczzonego ciasta, Tr.; żel-
 lazko do rznięcia łazanków, pirożków, fawor-
 ków (Raberfuden); rzezec, Rusf; cf. deutsch: rel-
 fen
 Teint, m. (der) (frz.) cera (twarzy).
 Telegraph, m. (der) dalekopis, cf. telegraf, g. a.
 dalopis.
 Telegraphisch, telegraficzny.
 Teleskop, m. (der) teleskop, g. a, przeziernik,
 f. Fernrohr.
 Telgenkiste, zum eichen Schiffsholz, v. krzywki.
 Teller, m. (der) talerz, g. a.
 Tellerbrett, n. [daś] połka do talerzy.
 Tellerchen, n. (daś) talerzyk, g. a.
 Tellerförmig, mający kształt talerza.
 Tellerfeder, m. (der) oblizant, g. a, Wasch; lizus,
 pasorzyt, podly pochlebca; cf. L. tuszczybo-
 ebenek.
 Tellerring, m. (der) prawda stołowa, kraniec,
 Wasch.
 Tellertuch, n. (daś) serweta.
 Einen Teller voll pełny talerz.
 Tempel, m. (der) świątynia, kościół, g. oła, voc.
 kościół.
 Den — Gottes verderben gwałcić kościół Boży.
 Die Sinne des Tempels, bibl. ganek kościelny.
 Tempelherr, m. (der) templaryusz, g. a, templarz,
 g. a, kawaler kościelny.
 Tempelorden, m. (der) zakon templarski.

Temperament, n. (das) die Leibesbeschaffenheit, Natur temperament, g. u. tryb.
 Temperatur, f. (die) temperatura.
 Temperiren, v. a. temperować, umiarkować.
 Tempier, m. [der] tempierusz.
 Tempo, n. (das) tempo, czas, pora, takt.
 Temporisiren, v. n. czasować, L.
 Tenafel, m. (der) tenakiel, g. kla, trzymadło, kleszczyki co egzemplarz na kaście trzymają, (u drukarzy).
 Tendenz, f. (die) dążenie. Eg. dążeniem tego spisku było zwałić rząd prawy, (a).
 Tenne, f. (die) klepisko, bojewisko, boisko; Eg. die Tenne fegen umiatać klepisko. Auf der — dreschen młócić na klepisku.
 Tennegrad, n. f. Blutkraut, (Lat. polygonum aviculare).
 Tenor, m., in der Musik die Singstimme zwischen dem Alto und Bass tenor, g. u.
 Tenorist, m. (der) tenorysta, tenorzysta.
 Tenorstimme, f. (die) głos tenorowy.
 Teppich, m. (der) kobierzec, g. rca; cf. koldra, eig. eine Bettdecke; opona, bibl. Ein türktischer — dywan. 2) f. Tapete cf. obicie, zastona, eig. ein Vorhang.
 Teppichmacher, Teppichwörter, m. (der) kobiernik, g. a.
 Termin, m. (der) termin, g. u, czas naznaczony. Zur Vernehmung der Zeugen N. steht heute ein Termin an końcem sluchania świadków termin wyznaczony. Einen — ansehen termin wyznaczyć, NS. Ein veräumter — rok przepelzły, omieszany termin, rok przepadły, translaps. Frustration des Termins uechylenie terminu, NS.
 Terminologie, f. (die) terminologia; właściwy sposób wyrażenia się w umiejętnym wykładzie nauk, sztuk i rzemiosel, v. własnosłowie? W.
 Terminweise, terminami, ratami (płatci).
 Terno, f. (die) terno.
 Terpentin, m. (der) terpentyna.
 Terpentinfirniss, m. [der] pokost terpentynowy, Tch.
 NB. Die gemeinen Polhnyier sprechen [terpetyna, allein die Warschaer sprechen terpentyna.
 Terpentinöl, n. f. kienól terpentynowy olejek, Warsch.; terpentynowa wódka, drzażdżowa wódka, Preuß. = Poln.
 Terrain, n. (das) (frz.) grunt, ziemia, fig. pole, plac np. dotrymac.
 Terrasse, f. (die) ein zierlicher erhabener Platz von Erde, besonders in einem Lustgarten, taras, g. u.
 Terrine, f. (die) eine zierliche Suppenschüssel von ungewöhnlicher Tiefe und Höhe, eine Tieffschüssel waza, czara, cf. ? teryna.
 Territorium, n. (das) das Gebiet, obwód, g. u; cf. powiat, g. u.
 Terrorismus, m. (der) teroryzm, rząd okrutny, zbytnia surowości utrzymywany.
 Tertía, f. tereya, trzecia klasa.
 Tertianer, m. (der) tereyanin, g. a, uczeń trzeciej klasy.
 Tertianfieber, n. (das) trzeciaczka (febra).
 Tertiankraut, n. f. Fieberkraut, (Lat. scutellaria galericulata).
 Tertie, Terz, f. (die) tereya.
 Terzerol, n. (das) f. Ruffer, tercerolik, krocica, krociczka.
 Terzett, n. (das) eine Art für 3 Singstimmen, tercet, g. u.
 Teschen, n. eine Stadt Cieszyn, g. a.
 Test, m., ein Name des Wasserleis, viell. hart, g. u. 2) —, eine dicke, zähe Unreinigkeit (aus dem Böhmischen tast = Teig = Poln. ciasto) brud na głowie z pomady, potu i pudru.
 Testament, n. (das) testament, g. u, zapis, g. u, przymlerze; cf. Russ. duchownaja nur in der

Bedeutung von: Vermächtniß, der letzte Wille, die Verordnung eines Sterbenden über sein Eigenthum. Das alte — stary testament, cf. stary zakon. Das neue — nowy testament. Einem etwas im — vermachen zapisac co komu w testamentcie, legować.
 Testamentarisch, adj. in Form und nach Art eines Testamentes, testamentary; cf. testamentowy, testamentalny.
 Testamenterbe, m. (der) dziedzic z testamentu, — testamentowy, — testamentny.
 Testamentlich, adj. testamentny, a. e, testamentowy; adv. testamentem.
 Testator, Testirer, m. (der) testator, testamentar, a. a. Bhsz.; cf. auch testamentnik, g. a.
 Testikel, m., die Hode jadro; die Testikeln, Pl. jadra, jajca, Pr.=Poln. jejca, cf. buly. Eg. ogier ma tegie buly. Eg. aus einem Pr.=Poln. Gassenhauer: hoy tym dloná, dloná! niechciała zduna, wolala szewca (oder altpoln. szewieyca), bo ma duze jeycá.
 Testiren, v. u. m. h. testament zrobit, testamentować.
 Tete, (Franz.) der Kopf, die Spitze glowa, czolo. An der — na czele.
 Tete a tete, n. (skryte) schadzki, spotkanie się (potajemne) sam na sam.
 Teufel, m. [der] djabel, djabol, g. bla, dat. u. czart, szatan, zly duch, bis. 3) ein durchtriebener leichtfertiger Mensch, djabel, djabel Wenecki. Sprichw. bieda biedu porodila, a biedu czort, Warsch. Der — muß auf alles seinen Schwanz legen, d. h. wo dem Menschen Gutes widerfährt, lauert auch das Böse immer im Hinterhate djabel wszędzie swój ogon wścibi (mawial Hofman). Er hat den Teufel im Nacken ma djabla w kołnierzu, Warsch. Vom — besessen opętany od djabla. Er fragt den Teufel darnach djabla on się o to pyta t. j. nie dba wcale o to. Immer — chudy pacholek, biedak.
 Teufelsbeschwörer, m. (der) zaklinacz djabla, egzorcysta.
 Teufelchen, n. (das) djabelek, g. lka, djablik.
 Teufelei, f. [die] djabelstwo, djablizna.
 Teufelisch, a dj. djabelski, djabelny, szatanski, djabli, a. e; teufelisches Wesen djabelstwo, djablizna.
 Teufelsabbiss, m. Anbisskraut cf. czartowe zebro; cf. komonica, L.; Sw. Piotra ziele; cf. lysi-na, L.
 Teufelsaugen, f. Bilsenkraut, schwarzes.
 Teufelsbanner, m. (der) oder der Teufelsbeschwörer zaklinacz; cf. egzorcysta.
 Teufelsbeeren, f. Weinholz, (Lat. cornus sanguinea).
 Teufelsbeschwörung f. (die) egzorcyzm, zaklinanie djabla.
 Teufelsbiß, m. f. Anbisskraut.
 Teufelsbraten, m. (der) nizezemnik, djabla strawa.
 Teufelsbrut, f. (die) czarek plód.
 Teufelsbred, m. (Lat. assa foetida oder ferula assa foetida, L.) czarcie fajno, 3T; cf. czartowe fajno; cf. djable gównó; cf. sok laserowy, cf. smrodzieniec.
 Teufelsflucht, f. f. Christiwundenkraut.
 Teufelskerl, m. (der) djabel nie czlowiek, zuch.
 Teufelskind, n. (das) djabelskie dziecko, djabie, g. pecia; cf. syn djabelski; cf. czorcie nasienie. 2) —, der Itiß tehórz, g. a.
 Teufelskirsche, f. f. Weinholz (Lat. Ionicera xylostemum).
 2) — f. Gichttrübe.
 Teufelsmilch, f. cf. Wolsmilch czartowe mleko, cf. f. Gartenwolsmilch, auch czarcie mleko, Warsch.
 Teufelsstreich, m. [der] djabelski figiel.

Teufelswurz, f. (die) mordownik, mniszek zły.
Bot. salomonek. Troj.

Teufelszwirn, m. f. Filztraut (Lat. cuscuta europaea).

Teutsch, f. deutsch niemiecki, a, ie.

Text, m. (der) die Worte eines Schriftstellers zum Unterschiede von der Auslegung derselben tekst, g. u. Ueber einen — prebigen — podług pewnego tekstu mieć kazanie. Einem den — lesen zburzyć kogo.

Thal, n. [das] dolina, padół, g. u. nizina, eigentl. niebriges Land.
Er. Berg und — thommen nicht zusammen, aber Menschen können zusammen thommen göry i doły się nie zējda, ale ludzie się zejść mogą oder besser göra z göra się nie znidzie, ale czlowiek z czlowikiem, Warsz.

Thalbewohner, m. (der) mieszkaniac doliny.

Thalblume, f. f. Konvalle, gemeine.

Thaler, m. (der) talar, g. a, taler.

Thalerstück, n. (das) talar (jako moneta).

Thallilie, f. f. Konvalle gemeine.

Thalweg, m. (der) droga dolina prowadząca.

That, f. (die) uczynek, g. nku, czyn, g. u, sprawa, dzieło, postępek, przewaga. Eine fihne — przewaga. Er. Argilan bieżał — błędów przeszłych przewagą poprawić, PK. 269.
Eine schöne — czyn piękny, (a). Große Thaten przewagi Piotra W., L. im Gr.
In der — w istocie, W₃, w samėj rzeczy, w samėj istocie.
Mit Gott Thaten thun, bibl. w Bogu sobie męźnie poczynać oder wörtlich z Bogiem dzieł wielkich dokazywać. Neue nach der — ist zu spät żal próżny, kiedy po niewczasie. Leiden was die Thaten werth sind godną zapłatę za uczynki brać.
Sprichw. cierp ciało, czego ci się chciało. Mit der — lieben rzecz miłować; sehr alte Autor Milejewski; cf. bibl. uczynkiem miłować i prawdą oder w samėj rzeczy oder rzeczywiście miłować. Er. okazać wiarc nie w słowach, ale w uczynkach, Woronicz. Auf fischer — ertappen na gorącym uczynku zdybać; cf. wśród gorącego czynu przestępstwa pierwszej gwarancyi —, Kons. 3.

Thatendurst, m. (der) popęd, zapal do wielkich czynów.

Thatenreich, pelen ważnych czynów, obfity w wielkie czyny.

Thäter, m. (der) działacz, W₃, sprawca, czyniciel.

Thäterin, f. (die) sprawczyni.

Thätig, adj. czynny, sprawny, działalny, Szan.; dzielny ist zweibeutig, es heißt auch theilbar. Der Glaube ist durch die Liebe thätig wlara przez miłość jest skuteczna.

Thätigkeit, f. (die) czynność, dążność; nach Szan: działalność, weil das übrige dzielność auch die Theilbarkeit bedeutet und zweibeutig werden kann.

Thätlich, adj. gwałtowny, uczynkowy, Troj.

Thätlichkeit, f. (die) działanie gwałtowne, gwałt, gwałtowność; krok nieprzyjacielski.

Thatfache, f. (die) prawda czynowa, SP. 2. Th. 19.; cf. czyn, g. u, rzeczywistość, faktum; cf. B. ?? istota czynu, czyn sprawdzony, cf. czyn prawdziwy. Er. bo tak wielkie dziwy bardziej na bajki poszły, niż na czyn prawdziwy, Ori. 47.

Thau, m. [der] rosa.

Thauen, v. n. m. h. nur unpersönlich: es thauet, der Luftkreis ist mit Thau angefüllt oder auch es fällt Thau rosa pada.
2) —, die gefrorenen Feuchtigkeiten fangen an von der gelinden Wärme der Luft zu zergehen taje bon tajeć, puszczac, tajać.

Thaugraß, n. f. Ackermele, große.

Thanaß, mokry od rosy, zroszony.

Thautropfen, m. (der) kropła rosy.

Thauwasser, n. (das) woda z rosy, rosiana woda.

Thauwetter, n. (das) odwilża, cf. besser odwilz, f.; cf. odmiecz, Pr. und altpoll.; powietrze odwilgło po mrozie, tajenie, odtajenie, puszczanie. Er. po tegich mrozach, które od miesiaca znosiłimy, odwilz nastąpiła, (a).

Thauwind, m. (der) wiatr odwilżny, — na odwilz.

Thaumollen, Pl. obloki rosiste, auch obloki mgliste, W₃.

Theater, n. (das) der Schauplatz, die Schaubühne teatr, g. u, widzialnia, widow, eig. Schauspiel, Aukbid. Ins Theater gehen pójść do teatru oder na teatr.
Er. otoż mały portret teatru Polskiego tego to dziecka od półwieku urodzonego. Spalo ono zawsze w powiciu i zaledwo czasami obudzalo się, ale częściej preraźliwie wrzeszczalo, niżli nas swoją igraszka zabawić staralo się, Dmochowski Pamletnik tom. 3, pag. 111; bgl. besten Szuka rymotwórca S. 47, 48.

Theaterdichter, m. (der) poeta dramatyczny.

Theaterwesen, n. (das) teatralność t. j. co się tyczy teatru.

Theatralisch, adj. teatralny, a, e.

Thee, m. (der) herbata; cf. czaj, Russ. Wiber — f. Marienkräuter. Kräutertee ziółka.

Theebrett, n. (das) taca.

Theebüchse, f. (die) puszka na herbatę, herbatnica.

Theegeßhirr, n. (das) naczynia do herbaty.

Theegeßellschaft, f. (die) towarzystwo herbatnie, — na herbatę zebrana.

Theefrüchten, n. (das) herbatniczka, W₃, imbryczek do herbaty, (a); herbatny imbryczek, *kawtyrek do herbaty, KV., lehtere Benennung ist selten, veraltet.

Theefanne, f. [die] herbatnik, g. a, nach Grodzicki; Russ. czajnik, g. a, herbatny imbryczek.

Theeßessel, m. (der) kociołek do herbaty, herbatny kociołek.

Theelöffel, m. (der) łyżeczka, lyszka odkawy DD.

Theemaschine, f. (die) samowar, g. a. auß dem Russ. allgemein gebrüchlich auch czajnik; (Gr. Lat. autepsa) herbatnik, g. a, (a).

Theer, m. (der) smoła, dziegieć, — als Wagenschmiere maß. Er. wer — angreift beschubelt sich kto się dotyka smoły, zmaże się od niej, kto się komina dotknie, ten się usmoli.

Theerbrenner, m. [der] smolarz, g. a.

Theerbrennerei, f. (die) smolarnia.

Theeren, v. a. smołą nasmarować, smołą mazać, — dychtować, eig. verbichten, berpichen smolować, W₃.

Theerhof, m. (der) skład smoły; smolany dwór.

Theerhütte, f. (die) smolarnia, dziegiarnia.

Theerig, adj. mit Theer beschmukt zwalany smołą, smolony.

Theerßessel, m. (der) kocioł do smoły oder od smoły.

Theeruelle, f. f. Klebelle.

Theerofen, m. (der) piec smolarski.

Theerpaudel, f. [die] smolnica, maźnica.

Theerpinsel, m. (der) kopyść do smoły, pędzel od smoły, auch kwacz, g. a, W₃.

Theertonne, f. (die) beczka do oder od dziegieciu, od smoły; smolanka.

Theeserbece, n. (das) serwis do herbaty.

Theetaße, f. (die) filiżanka do herbaty.

Theetisch, m. (der) stolik do herbaty.

Theetrinrer, m. (der) tubownik herbaty; 2) pijacy herbatę.

Theewasser, n. (das) woda do herbaty.

Theidung, f. veraltet für Geschwäh, brednie, plotki, kłamstwo. Hiob 35, 16, Jerem. 23 32.

Zwierzęta, m. (ber) cześć zwierząt; cześć zwierzętom oddawana.
 Zwierzęta, n. (daß) skóra zwierzęca.
 Złoty, m. [ber] zwierzęniec, g. ńca, me-
 nazerya.
 Złoty, n. (daß) walka zwierząt, heca
 zwierząt, [Ber] i; grzyso publiczne gdzie
 zwierzę zwierzętem szcują, Tr.; szczwalnia, bi-
 twy ludzi z zwierzęmi.
 Złoty, n. (daß) rodzaj zwierząt.
 Złoty, f. (die) zwierzęca postać.
 Złoty, f. (die) zwierzęcość.
 Złoty, adj. zwierzęcy, (cielesny), bydłocy, a,
 e. adv. po zwierzęcu.
 Złoty, m. (ber) f. Złoty.
 Złoty, m. [ber] zwierzęniec niebieski, zo-
 dyak, pas niebieski.
 Złoty, n., Złoty, f. f. Złoty,
 wilbes.
 Złoty, f. (die) ziołozwierzę, L., cf. zwie-
 rzokrzew, Bz., oder Pl. —, f. zwierzęto-
 pismo.
 Złoty, m. (ber) dręczyciel zwierząt.
 Złoty, f. (die) dręczenie zwierząt.
 Złoty, n (daß) królestwo zwierząt, oder gro-
 mada zwierząt, dzielna zwierząt.
 Złoty, m. (ber) dozorca w menażeryi, do-
 zorca zwierzęcowy.
 Złoty, m. Tomasz, g. a.
 Złoty, m. (ber) glina, il, g. u, Sylwan;
 glina, eig. Schm, Tech.; bf. bibl. glina ilowata.
 G. auß — gemacht gliniany. G. wir sind Złoty,
 du bist unser Złoty myśmy glina, a tyś twó-
 rca nasz.
 Złoty, f. (die) gatunek gliny.
 Złoty, gliniasty, glinkowaty.
 Złoty, f. (die) ziemia gliniasta, glinka.
 Złoty, adj. gliniany.
 Złoty, f. (die) glinki, Pl. g. nek; cf. dół
 gliny.
 Złoty, adj., dem Złoty ähnlich, gliniasty, glino-
 waty, glinkowaty.
 Złoty, adj., Złoty enthaltend, gliny, pełen
 glinki.
 Złoty, f. (die) kula gliniana.
 Złoty, m. [ber] lupek gliniany, Syl-
 wan.
 Złoty, f. (die) nóż garncarski.
 Złoty, n. [daß] brama, wrota, Pl. g. wrot.
 Złoty, m. (ber) ein Narr, głupi, głupiec, g. pca,
 bzdura, błazen, g. zna, waryat, kiep, g. kpa.
 Złoty, f. (die) hak zawiasowy, czop u za-
 wiasy, f. Angel.
 Złoty, n. (daß) zawiasa.
 Złoty, m. (ber) skrzydło bramy, — u wrot,
 skrzydło bramne; cf. podwój, B., eig. der Złoty-
 pfofen, wrotnia.
 Złoty, n. (daß) bramne, g. ego.
 Złoty, f. (die) dzwon bramny.
 Złoty, f. (die) głupstwo, głupota; nieroz-
 sadek.
 Złoty, m. (ber) strażnik rogatkowy, — bra-
 mny; odzwierny, wrotny; cf. Schwajcar, dieser
 steht aber draußen auf dem Hofe und heißt im Linde:
 Portier.
 Złoty, adj. nierozsądny, głupi, ia, ie; 2) adv.
 głupio.
 Złoty, f. (die) głupia, g. iéj, nierozsądna
 kobieta.
 *Złoty, bibl., selten im Hochdeutschen, als adv.
 głupio.
 Złoty, eine Stadt, Toruń, g. nia.
 Złoty, m. (ber) Toruńczyk, Toruńczyk.
 Złoty, Złoty adj. Toruński.
 Złoty, Złoty, m. (ber) odzwierny,
 g. ego, ten co bramę zamyka.
 Złoty, n. (daß) zamek u bramy.

Złoty, m. (ber) zamknięcie bramy.
 Złoty, m., (ber) klucz od bramy.
 Złoty, m. (ber) pisarz przy bramie, cf.
 pisarz bramny, pisarz rogatkowy, [Ber].
 Złoty, f. (die) zagrodzenie ob. zamknię-
 cie bramy.
 Złoty, f. (die) izba przybramna, przykomo-
 rek, g. rka.
 Złoty, f. (die) warta rogatkowa, straż bra-
 mna, straż rogatkowa.
 Złoty, m. (ber) brama, brama przejezdna,
 wrota, Pl.
 Złoty, n. oścież.
 Złoty, m. (ber) cedulka rogatkowa, kartka
 bramna, kwit bramny oder rogatkowy.
 Złoty, m. (ber) tran, g. u.
 Złoty, n. (daß) lezka, fig. kropelka.
 Złoty, f. (die) Iza, Pl. Izy, die Złoty, g. Pl.
 lez oder Izów, deszcz żywy, poetisch eig. ein le-
 bendiger Regen.
 G. Die Złoty schossen ihm in die Augen pu-
 scily mu się Izy z oczu; stanęły mu Izy w o-
 czach. cf. die Złoty treten ihm in die Augen
 Izy kręca się w oczach, (a); zakręciły mu się
 Izy w oczach, (a). In Złoty ausbrechen roz-
 plakać się.
 Złoty sind meine Speise (bibl.) Izy moje są
 mi miasto chleba, besser Izy są moim pokarmem.
 Złoty erpressen wyciskać Izy. Die — n fallen
 nicht auf einen heißen Stein Izy niepadną na go-
 rący kamień. Fließet ihr Augen von Złoty
 płyncie oczy dżdżem żywym, poetisch. Die mit
 — n sätzen, werden mit Fremden erndten (bibl.) którzy
 siali oder siali ze Izami, żąć będą z wykrzy-
 kaniem.
 Złoty, v. n. m. h.? plakać, Izy wylewać, Izy
 ronić. Dem die Augen Złoty któremu oczy
 płaczą oder Izami zaciekają, L.
 Złoty Augen oder Złotyvoller Blick Izami
 obciążone oczy, Woroniec, ob. Izami zalane.
 Złotyauge, n. (daß) oko Izami zaciekłe.
 Złotybach, m. (ber) die Złotyfluth, der Złoty-
 nenstrom, potok lez oder Izów.
 Złotybein, n. (daß) kość Izowa.
 Złotybrühe, f. (die) brzoza płacząca.
 Złotybrod, n. (daß) chleb płaczu, Königsberg.
 Wörterb.; oplakany kawalek chleba.
 Złotydrüse, f. (die) gruczołek Izawy, cf.
 Izocieki, f. bei Antilope im Jaroeki.
 Złotyfeucht Izami zroszony.
 Złotyfistel, f. [die] fistuła Izawa, Izotok.
 Złotyfluß, m. (ber) potok lez, — Izów.
 Złotyflur, — los bez lez.
 Złotyquelle, f. (die) źródło lez.
 Złotyack, m. (ber) torebka Izawa.
 Złotystrom, m. (ber) strumień ob. potok lez.
 Złotythal, n. (daß) padół płaczu.
 Złotyball pełen lez.
 Złotyhütte, f. [die] warzelnia tranu.
 Złotylich, adj. dem Złoty ähnlich, nach Złoty
 schmeckend, tranowaty, a, e.
 Złotylich, adj. Złoty enthaltend, tranowy,
 tranisty.
 Złoty, m. (ber) tron, g. u; stolica berastet. Ein
 fester — stolica utwierdzona. Der — der Herr-
 lichkeit stolica chwały. Thronen und Herrschaften
 trony i państwa. G. durch Gerechtigkeit wird der
 Thron befestigt sprawiedliwością stolica umocnio-
 na hywa.
 Den Thron besteigen wstąpić na tron.
 Złotybesteigung, f. (die) wstąpienie na tron.
 Złotybewerber, m. (ber) kandydat do tronu, u-
 biegający się o koronę.
 Złotybewerbung, f. (die) ubieganie się o tron.
 Złoty, v. n. m. h. = den Thron besteigen, herr-
 schen, tronować.
 Złotyberbe, m. (ber) dziedziec korony.

Thronerledigung, f. (die) zawakowanie tronu.
 Thronfolge, f. (die) następstwo tronu.
 Thronfolger, m. (der) Następca tronu, następca korony oder Królewicz następca, (a).
 Thronhimmel, m. (der) eine zierliche aufgespannte Decke über einem Thron, überhaupt ein Prachtthimmel, Baldachin, baldachin, g. u.; cf. B. niebo.
 Thum, m. (der) f. Dom, katedra, tun. g. u.
 — thum syllabakońco wa odpowiadająca Polskiemu zakończeniu na stwo, etwo, np. daß Königsthum Królestwo, der Reichthum bogactwo.
 Thumherr, m. (der) f. Domherr, kanonik, g. a, besonders kanonik katedralny.
 Thumherrenwohnung, f. (die) kanonia.
 Thumkirche, f. (die) f. Domkirche, kościół katedralny, katedra; tun, g. u.
 Thun, v. irr. a. und n. m. h., Prs. ich thue, Imperf. ich —, er thät, Conj. daß ich —, er thäte, Imperf. thue, Part. prt. gethan, czynić, robić, uczynić; działać (handeln).
 Eg. was soll ich thun? cóż uczynię? cóż mam czynić? Ich habe es mit ihm zu thun z nim mam sprawę, muß z nim do czynienia. Solß gethan sein, so muß du es selbst thun казал Pan, musiał sam. Es thut wohl bardzo to zdrowo, blago. Du thust Unrecht an mir ty muie krzywdę czynić. Es ist mir nur um Sie zu thun o WPana mi tylko idzie, chodzi.
 Es ist ihm darum zu thun o to mu chodzi oder o to mu idzie. Eg. chodźto mi tu o zbiecie przesądu, SP.; cf. to mu w głowie, Pilchowski.
 Eg. thue dich von ihm, bibl. odstaw od niego. Da thue man einmal dem Bösen Guten czyni tu dobrze złemu.
 Kein Leid thun nie uczynić nie złego.
 Was du nicht willst daß dir die Leute thun sollen, daß thue du ihnen auch nicht co ci samemu nie miło, tego drugiemu nie czyni; czemuś sam nie rad, tego nie czyni drugiemu; nie czyni podobnemu tego czego niechcesz aby ci czyniono.
 Eg. thue nicht was dir gefällt, bibl. patrz abys nieprzewodzit woli swojej; thun was der Streckhe werth ist czynić rzeczy godne karania.
 Zu thun haben mieć do czynienia. Mit Jemanden zu thun haben mieć z kim do czynienia.
 2) In Umschreibungen: Einen Fall — upaść, Buße — pokutować, Erwähnung — wzmiankę uczynić, wspominać (o czym).
 Ein Gelübde thun ślub uczynić, ślubować, ślubem się obowiązać.
 3) Er thut als wenn er nicht hörte udaje oder czyni jakby nie słyszał
 Narrißh thun głupiego udawać, czynić się głupim; cf. dopuszczać się głupstwa).
 4) Etwas wo hinein thun umieścić pomieścić gdzie; für: hineintegen włożyć, — stellen postawić, — setzen, wsadzić, — gleßen wlać etc. N. daß thut nichts zur Sache — nie nie znaczy. Es thut Noth potrzeba czego.
 Thun, n. [daß] czynienie, robota, robienie, działanie, czynność. Eg. des Menschen — steht nicht in seiner Macht, bibl. nie jest w mocy człowieka droga jego. Daß — vollbringen coś zaczął to i skończy.
 Daß Thun und Lassen f. Wandel sprawowanie się.
 Thunfisch, m. (der) tunetek; Jar., (lat. thynnus) tuńczyk, g. a, im Böhmischen bagnik oder blonnik, jedoch soll letztere Benennung nach Linde nur auf eine Art davon passen.
 Thuntlich, adj. czynliwy, L.; cf. do zdziałania; Wj.; podobny do zrobienia; cf. to co się da zrobić, możny, zębny.
 Thür, f. [die] drzwi, Pl. g. acc. voc. drzwi. Eg.

Zwischen — und Angel stecken między młotem i kowadłem się znajdować. Die — stehen offen otworem stoją drzwi, auch drzwi stoją otwarte.
 Von Thür zu Thür gehen chodzieć od domu do domu.
 2) Der Winter ist vor der Thür już zima nie daleko, — za pasem, za drzwiami. Mit der Thür ins Hand fallen wyskoczyć jak Filip z konopi, niezgrabnie się wygadać. Einem die Thür weisen za drzwi kogo wyprosić.
 Thürangel, f. (die) hak zawiasowy u drzwi, hak oder czop zawiasowy.
 Thürband, n. (daß) zawiasa (u drzwi).
 Thürbeschläge, n. (daß) okówka oder obicie oder oków u drzwi.
 Thürchen, n. (daß) drzwiczki pl.
 Thürfeld, n. (daß) kwatera we drzwiazch; cf. *stunek u drzwi.
 Thürflügel, m. (der) skrzydło u drzwi, jedna połowa drzwi.
 Thürfutter, n. (daß) odrzwie als n. im Sing. oder als Pl. odrzwi, oprawa drzwi, ramy drzwiove, futryny u drzwi. Troj.
 Thürgerüst, n. (daß) podwój, g. oja, oder ju; cf. podwoje, Pl.
 Thürgeßiß, n. (daß) gzyms nade drzwiami.
 Thürhafen, m. (der) f. T—angel.
 Thürhüter, m. (der) odźwierny, g. ego, straż drzwi; Szwajcar.
 Thürkettel, n. (daß) haczyk z antabą u drzwi, wrzesiadz.
 Thürklinke, f. (die) klamka u drzwi.
 Thürklopfer, m. [der] młotek u drzwi do pukania się.
 Thürm, m. (der) wieża, cf. dzwonnica, eig. der Glockenthurm.
 Den — stürmen wieży dobywać. Der — stürzt ein wieża się wali, (a). — Gefängniß, turma, wieża.
 Thürmbau, m. (der) stawianie wieży.
 Thürmchen, n. (daß) wieżyczka.
 Thürndach, n. (daß) dach wieżowy.
 Thürnen, v. a. piętrzyć, piętrować, zbijać na kupę, stawiać —.
 Die Wösten thürnen sich chmury oder obłoki do kupy się zbijają, gromadzą. Der Tod thürmt Berge von ihnen auf śmierć góry z nich usypuje, Woroniecz. Daß Wasser thürnte sich (woda) po obu stronach wspiętrzona wisiła i suchą drogę środkiem ukazała, PK. 406. id. 421. woda w wysokie góry ułożona. Sich thürnen piętrzyć się, np. Er. morze toczyło piętrzące się fale nakszalt gór wysokich, (a).
 Thürmer, m. (der) stróż wieżowy, na wieży.
 Thürmfahne, f. (die) chorągiewka na wieży.
 Thürmförmig kształtu wieży.
 Thürmsalfe, m. (der) pustulka oder pustotka.
 Thürmglocke, f. (die) dzwon wieżowy, — na wieży.
 Thürmhoch, adj. wysoki jak wieża.
 Thürmhöhe, f. (die) wysokość wieży.
 Thürmkauf, m. (der) *makowica, galka na wieży.
 Thürmkrant, n. wieżyczki, Pl.; cf. f. Bergstesse.
 Thürmkeuf, m. f. Bergstesse. Kleiner — f. Aderleboje.
 Thürmspiße, f. [die] szczyt wieży, koniec wieży, cypel wieży?
 Thürmuhr, f. (die) zegar na wieży, zegar wieżowy.
 Thürmwächter, m. [der] stróż wieżowy, stróż na wieży.
 Thürpfosten, f. (die) węgar, podwój; cf. o drzwi.
 Thürriegel, m. (der) rygiel u drzwi.

Thürschloß, n. (daß) zamek u drzwi.
Thürschlüssel, m. (der) klucz ode drzwi.
Thürschwelle, f. (die) próg we drzwiach, — u drzwi; cf. nadprożek, naprożnik, eig. der Thürsturz; die Oberschwelle.
Thürsteher, m. (der) odźwierny, g. ego, szwajcar.
Thürsturz, m. (der) nadedrzwie, nadprożek.
Thymian, m. f. Feldkümmel, cf. (Lat. thymus, L.) tymian, Kl. (dzięcieliina, dzięcielin); cf. macierzanka. Mit — augemacht dzięcielnicy.
Thymothras f. Timotheus x.
Thymseide, f. kanianka mniejsza, Jndz.; wylup tymowy (Lat. cuscuta epithimum).
Tichten f. Dichten. Das Tichten und Trachten zabiegi, zacieki, zapędy. Er. slabe, nikczemne zabiegi człowieka, Krs.
Tiara, f. (die) tyara, korona papieska.
Tic, Tid, m. (der) dotknięcie się palcem; 2) przywidzenie zamilowane.
Tief, adj. głęboki, a, ie; 2) —, adv. głęboko. Er. tiefe Trauer gruba żaloba, Warsch. Wo es am tiefsten ist gatzie najgłębiej jest; bibl. gdzie dna niemasz. Tief in der Erde liegen głęboko w ziemi leżeć. Es ist tiefer Schnee gefallen spadł śnieg bardzo wielki, wiele śniegu spadło. Es herrschte ein tiefes Stillschweigen wszędzie same ponure panuje milczenie, Org. Węgier. 334. In tiefen Schlaf fallen w głęboki sen spaść, ciężkim snem być zdjętym ober twardy sen mieć. Tief wurzeln głęboko się wkorzenić, — zakorzenić, korzenie zapuścić głęboko.
 2) niski, adv. nisko, np. glos, ton.
 3) — von Farben, ciemno, f. B. tiefroth ciemno czerwony.
Tiefblick, m. (der) wzrok głęboki.
Tiefdenkend, głęboko myślący; Er. mąż głęboko zamysłający, (a).
Tiefe, f. (die) głębia, głębokość; f. tiefe Stellen ton, pl. tonie, grab, głębina. Die — der Gottheit głębokości Bostwa; cf. bibl. — Boskie. Hinab in die — fahren zstąpić do przepaści, spuścić się w głębinę. 2) niskość np. tonu.
Tiefgebeugt mocno zgnębany, udęcony.
Tiefgelehrt głęboko uczony.
Tiefgeschäftig, adj. poziomo krosnowy, Tch.
Tief Sinn, m. (der) melancholia, zamyslenie, zadumanie, zadumalność. 2) —, ein hoher Grad des Schwarzhundes, głębokomyślność.
Tief Sinnig, adj. zamysłony, zadumany, melancholiczny. 2) —, głęboko myślący, bystromyślny, subtelny. — sitzen w zamysleniu siedzieć.
Tiegel, m. (der) tygiel. g. gla, tygielek, g. lka (daß Tiegeln); rynka hat ein Ohr und tygiel hat einen langen Griff.
Tiene, f. (die) wanna, wanienska, szańik, Warsch.; eig. eine Auswaschbütte.
Tiger) m. (der) tygrys, g. a.
Tieger)
Tigerfarbig tarantowaty, nakrapiany.
Tigerhaut, f. (die) skóra tygrysowa.
Tigerherz, n. (daß) serce tygrysowe, — tygrysie, leżtere form ist süßher.
Tigerhund, m. (der) pies tygrysowaty, — plackowaty.
Tigeristiß, m. (der) perewłzka.
Tigertafe, f. (die) kot tygrysi, — tygrysowaty.
Tigern, v. a., mit Flecken wie ein Tiger versehen, cętkować nakstaft tygrysa. Geligert centkowany jak tygrys.
Tigerpferd, n. (daß) koń tarantowaty, — srokaty.
Tigerweibchen, n. (daß) *tygrzyca, besser tygryscica, Wj.

Tilgbar, adj. splatny, splacalny, umorzycelny, co umorzyc można.
Tilgen, v. a. gładzić, zgładzić, wygubić, wygładzić, wyteplić, zmaczać, zamazać, zapomnieć, umorzyc, wyniszczyc.
 Er. eine Feuerbrunst tilgen ugasić pożar, przytłumić —. Das Ungeziefer ist nicht zu tilgen robactwo trudne do wyniszczenia, — wygładzenia, robactwo ciężko wyteplić. Das Unkraut will sich nicht tilgen lassen chwasty trudno wyteplić. Die Schuld tilgen umorzyc dług, zapłacić dług; tilge meine Sünden zgładź grzechy moje.
Tilgung, f. [die] zgładzenie, zniszczenie, poznozczenie. — der Schulden, cf. satysfakcyja dlugu, Ks. umorzenie, cf. amortyzacya.
Tilgungsfond, m. (der) fundusz umorzenia, na umorzenie dlugu
Till, m. f. Dill, kopr, g. u.
Tille, f. f. Dille, tulej, f. g. eji.
Timotheus, m. Tymoteusz, g. a.
Timotheustras, n. (Lat. phleum pratense); f. Rieschgras, langähriges, brzanka łukowa.
Tinctur, f. (die) ein gefärbter flüssiger Körper; besonders in der Chemie und Medizin, daß aus Kräutern ausgezogene geistige Wesen; ein Kräuterauszug, tynktura.
Tinte, f. (die) atrament, g. u. Inkaust ist größtentheils veraltet, Warsch.; cf. Pr-Poln. tyita, f. Er. Atrament nie ulegający zniszczeniu, (a). Blasse — blady atrament. In die — fommen in rosoble leżeć; wleść w błoto po uszy, opp. wybrnąć.
Tintenfaß, n. (daß) kalamarz, g. a. Er. gdyby wszystkie drzewa byly piórami, a całe morze kalamarzem niewystarczylyby na opisanie mądrości, której nauczyłem się u Hillela, Niemc. L.S. R.
Tintenfaß, m. (der) czernica, L.; cf. L. sepia statt sega, kalamarz, L.
Tintenfaß, m. (der) plama z atramentu; kleks, żyd, (na papierze), plama atramentowa, (der Tintenfaß).
Tintenfaßer, m. (der) bazgracz.
Tippen, v. a. u. n. m. h. an etw. — dotknąć się czego końcem palca.
Tintenpulver, n. (daß) proszek atramentowy, 3E.
Tirade, f. (die) aus dem Französischen, eine Reihe auf einander folgender Sätze und Edne in der Musik, tyrada, wycwerk, Traj; etwas Herbeizogenes, zum Thema nicht gehöriges, ein Seiten — Absprung im Vortrage, Klingklang, Geschwäh, Wortschwall, dlugi szereg wyrazów, tyrada.
Tirailleur (frz.), m. (der) tyralier, harcownik.
Tirailleur, v. n. m. h. harcować.
Tisch, m. (der) stół, g. u, selten g. a.
 NB. Das Wörtchen Tisch ist vom Stabischen tesać, teszać zimmern, behauen, abzuleiten.
 Der — des Herrn stół pański.
 Bei Tische u stolu, za stołem. Den Tisch bereiten zgotować stół. Den — decken nakryć stół. Am Tische sitzen siedzieć u stolu, — przy stole, za stołem. Unter dem Tische pod stołem.
 Zu Tische dienen służyć u stolu, do stolu, przy stole.
 Zu Tische bitten zaprosić 1) do stolu. — 2) na obiad; bei Ind. zu Tische sein być na obiedzie u kogo.
Tischbier, n. (daß) podpiwek, g. wku; cf. *tasbir, piwo stolowe, — tafowe, Warsch. Kloster.
Tischblatt, n. (daß) blat stolowy, wierzch stolu, stolnica, stolniczka, stolowa tablica.
Tischchen, n. (daß) stolik.
Tischdecke, f. (die) nakrycie na stół.
Tischdecker, m. (der) stolnik, g. a, kredenczer.

Tischfreund, m. (der) przyjaciel stołowy.
 Tischfuß, m. (der) stołowa noga.
 Tischgänger, m. (der) der Kostgänger, der Tischgast, gość zaproszony na obiad stolownik, g. a.
 Tischgebēt, n. (das) modlitwa stołowa.
 Tischgelt, n. (das) stołowe, g. ego, zapłata za stół, zapłata do stołu.
 Tischgenosß, m. (der) spółstołownik; uczestnik stołu.
 Tischgeräth, n. (das) naczynie stołowe, sprzęt stołowy, stołowe statki, Kl. (Tischgeschirr).
 Tischgesellschaft, f. (die) kompania stołowa, spółsiadający u stołu.
 Tischgespräch, n. (das) rozmowa obiadowa — przy stole.
 Tischgestell, n. (das) nogi stołowe, spód stołowy.
 Tischglocke, f. (die) dzwonek (do stołu).
 Tischlade, f. (die) szuflada stołowa.
 Tischler, m. (der) stolarz, *tesarz.
 Tischlerarbeit, f. (die) robota stolarska; cf. wyrobki stolarskie.
 Tischlerbursche, m. (der) stolarczyk (chłopak).
 Tischlergesell, m. (der) stolarczyk, g. a, czeładnik stolarski (a).
 Tischlerhandwerk, n. (das) stolarstwo.
 Tischlerin, f. (die) stolarka.
 Tischlermeister, m. (der) majster stolarski.
 Tischlerwerkstatt, f. [die] stolarnia.
 Tischlied, n. (das) pieśń stołowa; śpiew biesiadny.
 Tischmesser, n. (das) nóż stołowy.
 Tischplatte, f. (die) f. Tischblatt.
 Tischrede, f. (die) mowa biesiadna, — u stołu miana.
 Tischstuch, n. (das) obrus, g. a.
 Tischwein, m. [der] wino stołowe.
 Tischzeit, f. [die] czas obiadu, czas stołowania.
 Tischzeug, n. (das) bielizna stołowa.
 Titel, m. (der) tytuł, g. u. *Er* Ustalenie tytułu własności, *Ms.* cf. przymiomek, fig. f. —blatt. — ohne Mittel tytuł próżny gdy czego w szkacie, kiedy kto dłużny co po tytule; cf. Szabelka przy boku, czapka na bakier, a pustki w kleszeni, *Waisch.* — am Geseß, bibl. kreska zakonu.
 Titelblatt, n. (das) czoto książeczki, karta tytułowa, tytuł.
Er czoto książeczki powabnym mnie zamiarem układu serca i duszy do czytania zachęca, wzory list.
 Titelsbogen, m. (der) arkusz tytułowy.
 Titelfapfer, n. (das) koperszytch przed tytułem, rycina tytułowa.
 Titelmäßig, ad. tytułowy, a, e.
 Titeln, tituliren, v. a. tytułować, tytuł dać, nazywać.
 Titelfucht, f. (die) cheiwość tytułów.
 Titelfüchtig cheiwy tytułów.
 Titular-tytularny, a, e. np.
 Titularrath radzca tytularny.
 Titulatur, f. [die] tytulatura.
 Tituliren, v. a. f. titeln.
 Toast, m. (der) toast, waiiesienie czyjego zdrowia ze stósowną przemową.
 Tobak, m. (der) f. Tabak.
 Toben, v. n. m. b., ungesittm tärmen, schreien, wüthen, burzyć się, srożyć się; huczeć, szumieć; szaleć, dsać się, *sarkac, wydziwiać, zajuszyć się, bestwić się, szarpać się, wrac; *Er* wszędy wre wojna, *SP.*
 —, (vom Wley) gzić się; 2) — tärmen hasasować, robić łoskot.
 Die Wellen toben balwany huczają, burzą się walty. Well du denn wider mich tobest ponieważes się przeciwko mnie zajuszył, (bibl.)

Toben, n. (das) huk, g. u, huczenie, szaleństwo, burzenie się; wrzawa, zgiełk, hałas, gies; gzienie się; *sarkanie, wzruszenie, dsaanie się, sapanie, bestwienie się, szarpanie się, (a). *Er* możemy obojetnie patrzeć na wszelkie szarpanie się zazdrości, (a). Das — der Wöfter fillen usmierzać wzruszenie narodów. Das — des Meeres szum morza. Straszny łoskotem choć morze się zżyma, *Krs.*
 Tobend, burzliwy, szalejący, szalony. Tobendes Geräusch łoskotny rozruch, *Krs.* cf. hukliwy, buczący.
 Tobias, m. Tobiasz, g. a.
 Tobin, m., eine Art Taffet, tabin, g. u, gatunek kitajki, bibl. wodnoworzyste sukno.
 Tobrant, n. f. Dollgerste.
 Tobsucht, f. (die) im Hochdeutschen größtentheils veraltet: *Uassn.* *Maferi* wściekłość, furja, szaleństwo, zapaleczywość.
 Tocht, m. iud n. knoi, g. u, besser g. a, *Wj.* f. Docht.
 Tochtbisen, Pl. f. Knopfbisen.
 Tochter, f. (die) córka, córa, *tehteres poetisch* und im höherer Schreibart; im gemeinen Leben hat es einen intensiven, bisweilen verächtlichen Nebenbegriff Die — angeben wydać córkę za mąż. Die mannbare — dorosła córka; cf. — na wydaniu.
 Töchterchen, n (das) córeczka, corunia.
 Tochterkind, n. (das) dziecko córki, wnuczę, g. ecia, wnuk (—sohn), wnuczka Pl. eta, g. at; cf. niby *corzynek, m. iud *corzynka, f.
 Tochterkirche, f. (die) kościół podparafialny, — filialny.
 Tochterliebe, f. (die) miłość córki.
 Tochterschaft, f. (die) córectwo, bycie czyją córką.
 Tochterstule, f. (die) szkola panien, instytut panieński.
 Tochterstprache, f. (die) język pochodny; denn j. pobratymczy wäre eine Schwesternsprache, die mit einer andern in gleichem Verhältnis zur Ursprache steht.
 Tochtermann, m. (der) der Schwiegersohn, zięć, *ig.* zięcia.
 Tode f. Dode, motek.
 Tod, m. (der) śmierć, f. g. —ci. *Er* Ich will des Todes sein bodajem skonał, — umarł. Eines natürlichen Todes sterben naturalną śmiercią umrzeć. Du bist des Todes zginiesz, przyplacisz tego śmiercią; cf. bibl. oto ty umrzesz oder godzienes śmierci. Wir sind alle des Todes pomrzeny wszyscy, zginiełsiemy. Der Tod säumet nicht śmierć nie omieszka, śmierć nieleniwa. Ein schneller — nagła śmierć.
 Sich selbst den — anthon zadać sobie śmierć.
 Sich zu Tode fallen paść i zabić się.
 Sich zu Tode arbeiten zamordować się zbyteczną pracą; cf. zamęczyć się robotą; cf. zapracować się do śmierci.
 Ein geistlicher Tod śmierć duchowna. Ein leiblicher — śmierć cielesna. Mit dem Tode bestrafen śmiercią ukarać. Bis in den Tod aż do śmierci, na śmierć, do zgonu. Den Tod geben usmiercić (nem). Sich zu Tode hungern zagłodzić się, umorzyć się głodem, śmierć sobie zadal przez głód, umorzyć się niejedzeniem, *Dmbr.* Sich zu Tode ärgern zagryść się na śmierć oder do śmierci; zmartwić się na śmierć. Zu Tode füttern do śmierci karmić, przekarmić kogo. Auf Tod und Leben na umór, do upadłego; na zabój.
 Todbette, n. (das) łózko śmiertelne, śmiertelne łozę.
 Todähnlich śmierci od. do trupa podobny.
 Todtblaß hlady jak śmierć.
 Todesangst, f. (die) bojaźń śmierci oder śmiertelna, tęskność śmierci oder śmiertelna, *Wj.* strachy śmierci, trwoga —; 2) konanie, sko-

nanie; cf. truchlenie iſt eig. der Zuſtand, da man hab tod iſt, der Zuſtand der Verzagtheit.
 Todesanzeige, f. (die) doniesienie o śmierci.
 Todesart, f. (die) śmierć f., rodzaj oder sposób śmierci.
 Todesbecher, m. (der) puhar śmiertelny.
 Todesengel, m. (der) anioł śmierci.
 Todesboiſchaft, f. (die) f. T.—angele.
 Todeserklärung, f. (die) uznanie kogo za zmarłego, GD.
 Todesfall, m. (der) przypadek śmierci; cf. śmierć, zejście. Auf den —, im — w przypadku śmierci, broń Boże śmierci.
 Todesfurcht, f. (die) trwoga śmierci, bojaźń śmierci, strachy śmierci.
 Todesgang, m. (der) droga na śmierć; cf. ? chód na śmierć.
 Todesgedanke, m. (der) myśl o śmierci.
 Todesgefahr, f. (die) niebezpieczeństwo życia, niebezpieczeństwo śmierci.
 Todeskampf, m. (der) walka ze śmiercią, bój śmiertelny, konanie, pasowanie się ze śmiercią
 Todesnoth, f. (die) męka śmierci, trwoga śmierci; zgon, g. u, konanie, ostatni zgon.
 Todespein, f. (die) męka śmierci.
 Todespforte, f. (die) brama śmierci, wejście do grobu.
 Todesrauchen, m. (der) otleń śmierci.
 Todesſchlaf, m. (der) śmiertelny sen.
 Todesſchmerz, m. (der) śmiertelne boleści, Pl.; boleści śmierci.
 Todesſchrecken, m. (der) strach śmierci, strach śmiertelny, truchlenie, trwoga.
 Todesſchweiß, m. (der) pot śmiertelny; — u—mierającego.
 Todesſuſtzer, m. (der) wſtchnienie konającego.
 Todesſtachel, m. (der) bodziec śmierci.
 Todesſtille, f. (die) grobowe milczenie, grobowe uciszenie.
 Todesstoß, m. (der) śmiertelny raz, śmiertelne pchnięcie.
 Todesſtrafe, f. (die) kara śmierci, z. B. kara śmierci na jednego, bojaźń na wszystkich pada, Aut.; cf. kara na śmierć, śmiercią ukaranie.
 Todesſtreich, m. (der) śmiertelny cios, — raz.
 Todesſtunde, f. (die) godzina śmierci.
 Todesſtag, m. [der] dzień śmierci, ostatni dzień życia.
 Todesurkunde, f. (die) akt zejścia, Bhsz.
 Todesurtheil, n. (daß) wyrok śmierci dekret śmierci, — na śmierć, skazanie na śmierć.
 Todeswunde, f. (die) śmiertelna rana.
 Todeswürdig, adj. winien śmierci, godny śmierci.
 Todfeind, m. (der) nieprzyjaciół śmiertelny, główny —, śmiertelny wróg; a dj. c. dat. nienawidzący czego jak śmierci.
 Todfeindſchaft, f. (die) nieprzyjaźń na śmierć, nieprzyjaźń śmiertelna, gniew śmiertelny, najzaciętaſtą nieprzyjaźń.
 Todkrank, adj. śmiertelnie chorujący oder na śmierć chory.
 Tödtlich f. tödtlich, śmiertelny, a, e.
 Todſchlag, m. (der) f. Todſchlag, zabójstwo, zabicie, zabój, g. oju.
 Todſünde, f. (die) grzech śmiertelny.
 Todt, adj. nieżywy, umarły; fig. martwy, umarły, bez duszy. Ein —er oder der —e umarły oder zmarły, g. ego; cf. —umerlak. Etwaß —eß zmarlina. Sich tobt hungern umorzyć się niejedzeniem oder — — głodem, Damb. 288, 2. Sich tobt ärgern (ſ. zu Tode—) zagryźć się. Sich halb — laden śmiać się do rozpuku, ledwie nie pękając ze śmiechu. — machen zabić, umorzyć. Er. Man muß die Sache tobt machen = befeitigen

aby tę okoliczność cichym przełożeniem umorzyć, Pojata. — ſchießen zastrzelić auch rozstrzelać. — ſchlagen zabić. Sich tobt fallen padłszy zabić się, od padnięcia umrzeć. Sie hatte ſolchen Abſcheu vor der Wolluſt wie vor einem tobtten Hunde ſwłeta ta rokoſzami się jako zgnitym psem brzydziła. Lebendig tobt ſein żyjąc umarłym być. Heute roth, morgen tobt dziś zdrowy, jutro do śmierci gotowy; cf. dziś kwitnie, a jutro przysnie. Der Leib ohne Geiſt iſt tobt cialo bez duszy jest martwe. — er Glaube martwa wlara. — er Hand reka zamartwiała, Kras. Fingal, 292. — e Sprache obumarly od. martwy język, (a). — in Stunden umarły w grzechach. Daß tobt Meer morze martwe.
 Töden, v. a. zabić, Fut. zabiję, Praes. zabijam. Du ſollſt nicht — niezabijaj; ubijając.
 Tödenamt, n. (daß) nazwa za duszę zmarłego, rekwiawna msza, nabożeństwo zaduszne.
 Tödenbahre, f. (die) mary, Pl. g. marów.
 Tödenbeine kości umarłych.
 Tödenbeſchwörer, m. (der) trupowieszczek, ten co umarłych wzbudza, wywodzi; zaklinacz umarłych.
 Tödenbläſſe, f. (die) bładłość śmiertelna, Wj, die Leichenbläſſe, trupia bładłość.
 Tödenbleich, a dj. bład jak trup, — — śmierć.
 Tödenfarbe, f. (die) kolor *trupiaſty, trupi, Wj., kolor jak u trupa ſniady, Waſch.
 Tödenfeier, f. (die) święto, obchód na pamiątkę zmarłych
 Tödengebein, n. (daß) kości trupie.
 Tödengeſtute, n. (daß) dzwonięcie za umarłego.
 Tödengerippe, n. (daß) szkielet, (a); cf. kościotrup, trup, g. a.
 Tödengeruch, m. (der) f. Leichengeruch.
 Tödengerüſt, n. (daß) katafalk, g. u.
 Tödengeſpenſt, n. (daß) *marchońt, dusza umarłego.
 Tödengeſpräch, n. (daß) rozmowa zmarłych.
 Tödenſtunde, f. (die) dzwonię pogrzebny.
 Tödengrab, n. (daß) grób umarłego.
 Tödengräber, m. (der) grobarz, mogiłniczy oder Ruſſ. mogilnik, kopacz grobowy, grobokop, g. a, L.; cf. kopacz do grzebania zmarłych ustanowiony, GD.
 Tödengruſt, f. (die) grób murowany, B.; dół grobowy, podziemny grobowiec.
 Tödenhaſt trupi, ia, ie; do trupa podobny.
 Tödenhemde, n. (daß) koſzula śmiertelna; — od trupa.
 Tödenkleid, n. (daß) śmiertelna suknia.
 Tödenkopf, m. [der] trupia głowa; 2) — der Rückſtand bei gemiſchen Arbeiten, auß dem Lat. caput mortuum; Poln. L. głowa umarła prochu; cf. L. królik. 3) —, ein Soldat, der keinen Partou giebt noch nimmt, trupia główka, straceniec, g. ſica.
 Tödenkrauz, m. (der) śmiertelny wieniec.
 Tödenlied, n. (daß) pieśń przy śmierci, pieśń o śmierci, auch pieśń śmiertelna, Wj.
 Tödenliſte, f. (die) ſpis zmarłych.
 Tödenmahizeit, f. (die) stypa.
 Tödenopfer, n. (daß) ofiara zmarłym.
 Tödenſchau, f. (die) f. Leichenſchau.
 Tödenſchein, m. (der) ſepultura B., ſwiadectwo od. metryka śmierci, — zejścia.
 Tödenſtride, f. (die) ſidla śmierci.
 Tödentanz, m. (der) taniec umarłych.
 Tödenträger, m. (der) tragarz ciała zmarłego, noſzarz zmarłego, truponoſz, g. a, martwonoz, Wöhm.
 Tödenuhr, f. (die) figuſki. ezerw' oder robak w drzewie, kołatek, ſwidryk.
 Tödter, m. (der) zabójca.

Todsfeind, m. (der) śmiertelny wróg, nieublagany nieprzyjaciół; cf. główny oder śmiertelny nieprzyjaciół.

Todtgeboren niezwywoudzony, martwoudzodzony.

Todkrank, adj. śmiertelnie chorujący; — sein chorować na śmierć.

Todtlachen, n. (das) śmianie się na umór.

Todtlich, adj. śmiertelny. Eine todtliche Krankheit śmiertelna choroba, — zabijająca, DD. Er ist todtlich verwundet śmiertelnie raniony oder śmiertelna ranę odebrał.

Todtlichkeit, f. (die) śmiertelność.

Todtschießen, v. irr. a. s. schießen, zastrzelić, rozstrzelać.

Todtschlag, m. [der] zabójstwo, zabój, zabicie.

Todtschläger, m. [der] zabójca.

Todtschlägerin, f. (die) zabójczyni.

Todtung, f. (die) zabój, g. oju, zabójstwo, zabicie, umartwienie.

Todwürdig godzien śmierci.

Tof, **Toffstein**, m. (der) tuf, dziarstwo oder dziarstwisty kamień, L.

Toilette, f. (die) toaleta, gotowalnia.

Tofaler, m. wino Tokajskie.

Tolerant, adj. bulbsam, zgodliwy, tolerancki, Wj., znośliwy, zgodny.

Toleranz, f. (die) bulbsamkeit, zgodliwość, tolerancya, znośność, ponoszenie, znośzenie czego, zgoda.

Toleriren, v. a. tolerować, znościć.

Toll, adj. szalony, wściekły. Er toll sein szaleć. Er ist so toll auf ihn, daß er ihn prügeln möchte tak się na niego rozjadł, żeby go wyczubil; toll werden oszaleć, wściec, wściekać (cf. v. Thieren). Ein toller Helliger oder toller Kerl zuch, m. g. a. zuchwała sztuka, Teatr.; cf. szalona sztuczka. Ein toller Hund pies wściekły, felsen szalony pies; cf. skazony pies, alt- und Pr.-Poln.

Tollpappel, m. (der) psianka szalona, Kl. Lat. solanum insanum.

Tollbeere, **Tollfirsche**, f. (die) pokrzyk, wilcze jagody, Kl., Lat. atropa belladonna.

Tolle, m. (der) waryat, g. a, szaleniec, g. uca.

Tollhaus, n. [das] dom waryatów, miejsce szalonych, czubki oder ciupki, eig. die barmherzigen Brüder, wo ein Narrenhospitäl ist; szpital obłąkanych.

Tollhändler, m. (der) szaleniec, waryat.

Tollheit, f. (die) szaleństwo, wściekłość; wściekizna, auch die Wässerschen.

Tollkopf, m. [der] szaleniec, szalaput.

Tollkörnel, m. s. Erbschierling.

Tollkorn, n. s. Dollgerste.

Tollkraut, n. s. Bilfenkraut, schwarzeß.

Tollkühn, adj. nadto śmiały, śmiały nad miarę, szalenie śmiały, zuchwały, zuch, g. a. śmiałek.

Tollkühnheit, f. (die) zbytuczna śmiałość, zuchwalstwo, zuchwalność, szalona śmiałość, — odwaga.

Tollwurm, m. (der) gies, gzik, robak, wściekizny robak pod językiem psim znajdować się mający.

Tollwuth, f. (die) wściekłość, szalona zjadłość.

Tölpel, m. (der) beraltet, ein Klob, pień, pniak, kloc. 2) —, fig. eine höchst plumpe, ungeschickte Person, mazgaj, g. aja, Warsch.; niezgrabnik, prostak, rura, inunia, uwał, dragal, cf. cymbał, cf. fig. kozica.

Tölpelci, f. (die) niezgrabność, mazgajstwo, prostacktwo.

Tölpelhaft, **tölplich**, adj. niezgrabny; 2) adv. niezgrabnie]

Tombak, m., ein durch die Kunst gemachtes Metall,

welches, wenn es sein ist, dem Golde nicht unähnlich sieht, tombak, złoto sztuczne. Er wyrobki tombakowe (von Tombak).

Tombak, f. (die) przyławek, g. wku, pokładny stół.

Ton, m. (der) ton, g. u; cf. głos, brzmienie, dźwięk. Der gute Ton in der Gesellschaft dobry ton towarzystwa. 2) —, der Accent, przygłos, g. u, przycisk, uderzenie głosu.

Tonangeber, m. (der) przewodzący, wodzący réj (w towarzystwie).

Tonart, f. (die) in der Musik die Art und Weise des in einem Stücke herrschenden Tons oder schlechthin der Ton, ton, g. u, rodzaj tonu.

Tondichter, m. (der) komponista, kompozytor; układacz muzyki.

Tondichtung, f. (die) utwór muzyczny, dzieło, kompozycya.

Tönen, v. n. m. h. brzmieć, dzwonić, dźwięczeć; welchthin — rozlegać się. Er die Glocke löut dzwoni się odzywa oder daje się słyszeć oder głos wydaje.

Tönend brzmiający, dzwoniący, j. B. głos dzwoniący, (a)

Tonfall, m. (der) spadek tonu, zniżanie się tonu.

Tonkunst, f. (die) muzyka.

Tonkünstler, m. (der) artysta muzyczny, muzyk, muzykus, wirtuoz muzyczny.

Tonleiter, f. (die) skala, gaura.

Tonlos bez tonu; bez przycisku.

Tönnehen, n. (das) beczulka.

Tonne, f. [die] beczka.

Tonnenband, n. (das) obręcz, g. y. (na beczkę).

Tonnenstab, m. (der) klepka, bednarka.

Tonnenweise, adv. beczkami; na beczki.

Tonreich obfity w tony, melodyjny.

Tonsetzer, m. (der) komponista, kompozytor, układający muzykę.

Tonstuf, f. (die) tonzura, strzyżyny, Pl.

Tonstube, f. (die) syllaba akcentowa.

Tonwert, f. (die) świat tonów.

Tonzeichen, n. (das) znak tonu, akcent, kreska, B.

Topas, m. (a mit dem Tone), ein gelber durchsichtiger Edelstein, topaz, g. u, cf. *topazyn, g. a.

Topf, m. (der) garniek, g. garka, best. garnka, eig. ein Kochtopf; garniec, g. rea, lehtëreß ist eig. das Maasß von 4 Quart, Warsch. Ein tüchtiger — garezak, g. a. Ein flebender — garniek wrzący. Ein irdener — gliniany garniek. Ein kupferner — miedziany garniek aber auch miedzian; cf. garniek koprowy, H. C. aus Kalm.

Ein glaserter — potewany garniek. Er. aus dem Klange erkennt man den —, aus der Rede den Troß, uderz w garniek, brzek (dźwięk) go wyda: Man findet überall zerbrochene Töpfe i w kapię welna; nie bez ale; występlki żyją chociaż pod calunem; gazie; jest róża bez ciernia; i jasne słońce ma ciemury; cf. każde drzewo ma swego robaka. Ein Blumen—, donica, wazon.

Töpfchen, n. (das) garnuszek, g. szka.

Töpfer, m. (der) garcarz, garncarz, zdun, g. a, Warsch. und Pr.-Poln.

Töpferader, m. [der] rola garncarzowa, rola zduniska.

Töpferarbeit, f. (die) garcarska robota.

Töpfererde, f. (die) glina garcarska, glina zduniska, cf. it.

Töpferhandwerk, n. [das] garncarstwo, cf. zdunstwo, rzemiosło zdunskie.

Töpferin, f. (die) garcarka.

Töpfern, adj. garcarski, zdunski, gliniany.

Töpferstube, f. (die) krag garcarski, koto garcarskie, kolowrotek garcarski.

Töpferthou, m. [der] glina garcarska.

Töpferzeug, n. (dab) garncarska robota.
 Topfkuhe u, m. (der) korowaj, g.aju, L.; baba, babi kolacz, *obartuch, L.
 Topfmarkt, m. (der) targ na gliniane naczylnia ober — garnki.
 Topfpflanze, f. (die) roślina wazonowa.
 Topfstein, m. (der) garkowiec, g. wca, cf. lawet, L.
 Topograph, m. (der) miejscopis, g. a. topograf.
 Topographie, f. (die) miejscopismo, topografia.
 Topf! dobrze, zgodaj! daj mi rękę.
 Torf, m. (der) eine brennbare Erde, welche gemeiniglich aus den Wurzeln verschiedener Pflanzen besteht, torf, g. u; pewna ziemia tusta, gestemi i różnemi korzonkami przerosła, która w sztuki na kształt cegiel wykopana i wysuszona zażywa się zamiast drewna i węgla, Kl.
 Torfsäcke, f. (die) popiół z torfu.
 Torfbeere, f. s. Krähenbeere 1).
 Torfheide, f. s. Immerschön, sumpfige; 2) — s. Anbromede, rosmarinblättrige.
 Torfmoor, m. (der) dab Torfland, die Torferde, ziemia torfowa, — torfiasta.
 Torfried, n. Torfsegge, f. s. Rafenriedgras.
 Torfstecher, m. (der) kopacz torfu, ten co torf kopie.
 Torgau, eine Stadt, Torgawija.
 Torkeln, v. n. m. h. f. taćmieln, chwiać się, zataczać się, potaczać się, kaczki zaganiać; o pijanicy mówią, iż idąc kaczki zagania, cf. staniac się.
 Tormentille, f. s. Wirtzburg.
 Tornister, m. [der] ein aus Fellen bestehender Reisefack, besonders der Soldaten, tornister, g. tra, torba, *tajstra, *tobota.
 Tort, m. (der) der Nachtheil, Schade, das Unrecht, der Verdruss, psota, krzywda, pikus. Einem — thun, zum — thun, psikus komu wyrządzić, krzywdę komu czynić, psotę — —, czynić na przekore, (a); — komu.
 Torte, f. (die) ein Gebäckes, welches gemeinlich aus einem Butterteige in einer eigenen Pfanne bereitet und hernach in einem Backofen gebacken wird, tort, g. u.
 Tortenblech, n. (dab) blacha tortowa.
 Tortenpfanne, f. (die) forma do pieczenia tortów, na torty.
 Tortur, f. (die) eine gerichtliche, mit Folterung des Leibes angestellte Befragung eines Inquisiten, die Marter, Folter, tortura, katownia, męka.
 Torturadel, f. (die) pochodnia katowska.
 Tosen, v. n. m. h. burzyć się, szumieć.
 Total, bf. nur in Zusammenfügungen, bedeutet: gänzlich, bößlig, całkowity, ogólny, Wj., totalny, doszczętny, j. B. reforma doszczętna, (a).
 Totalität, f. (die) całkowitość, całość; całośćka n. Trentowski ein Totale. W.
 Touchiren, v. a. (sz.) dotknąć się czego, fig. urazić kogo, zaczepiać (słowami).
 Tour, f. (die) der Lauf, Umlauf, obrót; cf. przechadzka; trakt; die Reihe, kolej, g. eji. Die — machen odprawić kolej. Er. pomyka się coraz dalej z rąbaniem drzewa aż po odprawioną kolej, tam, zkąd począł, wraca się. Krs. j. PP.
 Tournai, eine Stadt, Tornak, g. a.
 Toxikologie, f. (die) nauka o truciznach.
 Trab, m. (der) trucht, g. u, klus, *ryść, f. g. i, *rześcia, f., L.
 In vollem — truchtem, *gręda, Preuß. Poln. czlapem.
 Trabant, m. (der) drabant, L.; trabant, B.; cf. — eines Planeten odbocznik, Aut. (Lat. satelles) planeta mniejszy koło większego idący.
 Trabanten, Pl. drabanci.
 Traben, v. n. m. h. truchtować, truchtem isć,

pedem jechać, *gręda jechać; klusować, Wj., Warsch.
 Träber, Pl. słodziny, Pl. mloto, mloto.
 Traber, m. (der) dab Trabpferd, klusak, *rysak, Grodz. truchtowy koń.
 Tracht, f. (die) so viel als auf einmal getragen wird, nios, g. u, niosek, g. sku, niesiwo; j. B. — Holz, spory pęk ober wiązka ober naręcze ober naręczka drew; cf. brzemie. Eine — Wasser jedno przyniesienie ober niesiwo wody. Eine — Schläge liczba plag; cf. porcyca.
 Eine — Speisen danie ober niesiwo, przystawa potraw; cf. zastawa; Er. kierował przezornie i baczenie zastawą, ażeby w żadnym miejscu niebyło ani zanadto, ani za mało jadła lub napoju, FW. cf. amrichten.
 Die — junger Ehreer gniazdo, młodzizna, pomiot.
 2) —, die Art und Weise wie man sich trägt, d. i. kleidet, ubiór, strój, g. oju, moda.
 Trachten, v. n. m. h., starać się o co, ubiegać się za czem, szukać czego, zamyslać na co, dążyć do czego, — na co, wazyć na co, PK. 183; cf. zamierzać na co, usilować, chcieć, żądać, napierać się, piąć się, wychodzić na co, dybać. Nach dem was droben ist trachten o tém co jest wzgóre myśleć. Nach dem Herrn trachten (bibl.) szukać pana. Nach Recht trachten, bibl. szukać sądu, prawdy, sprawiedliwości. Nach dem Leben trachten czyhać, dybać, godzić ober nastawać na czyje życie, Nieme. und Bhsz. Er. jakimże sposobem mogła jedna dziewczica nastawać na życie twoje? Poj.; chcieć kogol zabić. Er. cheiwa byla księżna na krew Dymitra, Zabl. Er. trachtet nach unserm Schaden, na złe nasze godzi, PK.; cf. natęzać myśli swoje na co, Krsk., cf. richten.
 Trachten, n. (dab) obmyślanie, dążenie, zabiegi pl. Er. slabe, nizezemne zabiegi czlowiecze, Krs.
 Trächtig, adj. tragend, tragbar, płodny, a, e. o zwierzętach. Eine trachtige Sau prośna świnia. Eine trachtige Kuh cielna krowa. Ein trachtiges Schaf kotna owca. Eine trachtige Ziege kotna koza. Eine trachtige Stute źrebna klacz. Eine trachtige Hündin szczenna suka ober sobaka; cf. czurwata, Vol.; trachtig werden zajść; cf. L. zastąpić, (eigentlich schwanger werden).
 Tractament, n. (dab) ein Schmaus, traktament, t. j. uczta; 2) placa.
 Tractat, m. (der) eine Abhandlung, traktat, g. u; = 1) rozprawka; 2) układ.
 Tractatchen, n. (dab) rozprawka, traktacik (Tractätlein).
 Tractiren, v. a. und n. m. h., behandeln, traktować. obejść się z kim, postępować.
 2) —, unterhandeln, traktować, układy robić, układać się z kim.
 3) —, mit einem Schmause bewirthen, częstować, uczyć wyprawić.
 Tractirer, m. (der) traktyer.
 Tradition, f. (die) tradycya, podanie; — Ubergabe wręczenie.
 Tratte, f. (die) tratwa.
 Trastenföhrer, m. (der) rotman, m. g. a, traftarz.
 Tragaltar, m. (der) obraz nośny pod czas processyi.
 Traganth, m. (der) tragant; 2) —, traganek (Lat. astragalus).
 Haariger — traganek włosisty, H. J. K. (Lat. astragalus pilosus).
 Tragband, n. (dab) szelki, g. szelek (od spodni (a); pasek do noszenia czego).
 Tragbar s. trachtig, nośny; cf. nositely; 2) fruchttragend, urodzajny, obfity.

Tragbahre, f. (die) die Trage, tragi, nosidło oder nosze, Pl. g. ów, mary, Pl. eigentl. die Todtenbahre.

Träge, adj. leniwy, opieszaly, gnuśny; träge werden gnuśnieć, zleniwieć, zlenieć, L. Ein träger Mensch leniwieć, gnuśnik.

Trageballen, m. (der) der Träger, podciąg, L.; cf. tram, siestrzan, cf. L. stragarz, G. postrzegłem wyryty na stragarzu napis, Krs. PP. 136.

Trageband, n. (das) szelka do noszenia. 2) in der Baukunst: podpory, podstawi.

Tragebett, n. (das) łóżko przenośne, nosidło.

Tragebüche, f. f. Büche, gemeine.

Tragehimmel, m. (der) baldachin.

Tragekutsche, f. (die) pączek owocny.

Tragekorb, m. (der) opalka, kosz plecny f. Tragereff.

Tragelohn, m. (der) zapłata od noszenia.

Tragen, v. irr. a. m. i n. m. h., Prs. ich trage, du trägst, er trägt, Imperf. ich —, er trug, Conj. daß ich —, er trüge, Imper. trage, Part. Praet. getragen, nosić, nieść; przynosić; (Früchte) wydawać, rodzić. Die Nase hoch tragen nos do góry zarządzać. Frucht tragen owoc przynosić. Das Eis trägt lód nosi besser trzyma. Jemanden auf den Händen tragen, d. i. ihm alle mögliche Pflege erweisen na rękach kogo nosić, piastować, dogadzać mu. Gebrechlichkeit der Schwachen tragen znosić ufomności (mdłości) słabych. Die Erde trägt ziemia wydaje oder rodzi oder plodzi. Das Kapital trägt sechs Prozent kapital przynosi provi-zy sześć od sta. Sein eigenes Haar tragen swoje własne włosy nosić. Was du mir aufle-geest, will ich tragen cokolwiek na mnie włożysz, poniosę. Kosten tragen koszta ponosić. Den Sieg davon tragen zwycięstwo odnieść. Holz zum Feuer tragen nosić drwa do palenia oder przy-nieść drzew na ogień. Auf beiden Achseln tragen na obu barkach nosić, fig. i strzydz i golić; na obu ramionach płaszczyk nosić; i z tym i z tantym trzymać. Etwas tragen können unieść co, udźwignąć.

Das Tages Last und Hitze tragen znosić ciężar dnia i upalenie; besser upał, Wz.; cf. dzienne trudy i znój znosić.

Das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt baranek Boży który głodzi grzechy świata.

Etwas in ein Buch tragen wpisać co w księgę; zapisać (eintragen). Trägst du keine Scheu mich zu beleidigen? niewstydziszże się mnie obrażać.

Verlangen nach etwas tragen żądać, pragnąć czego. An solchen Dingen trage ich keinen Gefallen in takich rzeczach nie mam ja upodobania. Sorge tragen staranie mieć o co. Zur Ehen tragen nosić dla pokazania; cf. bibl. wieść co na podziw.

Leid um etwas tragen, d. h. um etwas trauern żalować czego, żal w sercu mieć, żalobę nosić; cf. okryć się żalobą; cf. w żalobie chodzić.

Bedenken tragen namyślać się, chwiać się w myślach, zastanawiać się, wahać się.

Sich tragen nosić się, ubierać się. Er trägt sich Engliſch po Angielsku chodzi.; ſib. nosi się po angielsku.

Sich mit etw. (Gedanken, Plänen) tragen toczyć w głowie (myśli, projekta), knuć, układać co. Dieser Stoff trägt sich gut ta materya nosi się dobrze.

Das Gewehr trägt nicht so weit broü niedonosi tak daleko.

Tragen, n., selten Tragung, f. noszenie.

Tragepfosten, m. (der) stragarz, L.

Träger, m. (der) nosiciel, tragarz, drążnik; cf. DD. dźwigacz; 3. W. nogi dźwigacze całego

ciała. G. tu jednym okiem na pacyenta, dru-gim na tragarze jego poглядać musimy, D a m b r. 457. 2) — f. Trageballen, podciąg, g. u.

Tragereff, n. (das) jasła, jasty, cf. opalka.

Trageriemen, m. [der] pas do noszenia, naramien-nik, szelki.

Trägerin, f. (die) nosicielka, tragarka.

Tragering, m. (der) obrączka u tułi luśnianej.

Trägerlohn, m. (der) zapłata tragarzom.

Tragesessel, Tragesuhl, m. (der) nosidło, krzesło nośne, lektyka.

Tragezeit, f. (die) czas ciężarności, czas nosze-nia płodu w ciele.

Trägheit, f. [die] lenistwo, opieszalność, ocięża-łość, olenialość, g. ści, Dant.; cf. gnuśność; — der Körper bezwładność ciała, Bystrz.

Tragifer, m. (der) tragik, traik; (poeta i aktor).

Tragikomödie, f. (die) tragikomedya, (sztuka ze smutnych i wesolych scen złożona); ztąd tragikomisch tragikomiczny; — nie.

Tragisch, adj. tragiczny, smutny, żalony.

Tragödie, f. (die) das Tragicpiel, tragedya; cf. Böh. smutnogra auch truchlogra.

Tragödiendichter, m. (der) f. Tragiker.

Tragung, f. [die] selten, wohl aber in Zusammen-setzungen, noszenie.

Train, m. (der) pociąg, g. u. t. j. co się ciągnie za wojskiem. G. korpus pociągu, (a).

Trafen, v. a. das Futter mit weitläufigen Stichen an das Oberzeug fest nähen, damit es ohne Fal-ten glatt anliege; hochd. anschlagen, przystrzy-gować.

Tractament, n. f. Tractament.

Träflern, v. u. n. m. h. noćić sobie, piąć sobie, brzdękać sobie; Pr. Poln. dertikać.

Tram, m., ein Balken, belka, tram, g. u.

Trampeln, trampen, v. n. m. h. tupać (nogami).

Trampelhier, n. (das) wielbłąd z dwoma garba-mi, dromedar.

Tränbela, v. n. m. h., mit unerheblichen Bewegun-gen oder Bemühungen zandern oder jögern, tänbeln, mitrężyć, batamucić, cf. staniać się oder gu-zdrać się.

Tranf, m. (der) trunek, g. nku, napój, g. oju, picie; cf. napitek.

Tränken, n. (das) trunek, truneczek.

Tränke, f. (die) napawalne miejsce, Tr.; miejsce gdzie bydło poży; nb. y poisko, napawalisko, woda do napawania, koryto, pojnicia, Rg. L.; cf. Croat. napoisce; napojnia. Zur — führen prowadzić do wody.

Tränken, v. a. napawać, napoić, poić; G. mit Del tränken napuścić olejem; cf. napuszczac, G. obeinaj włosy bardzo krótko i nienapuszczają ich oliwą lub tłuszczem (a) 27. cf. ziemia solą kuchenną przesiąkniona, Wolff. Ein mit Blut getränkter Aschhaufen krwią zroszone pogorzeliſko, (a), krwią prze-siąkate.

Tränken, n. (das) napawanie, pojenie.

Trankopfer, n. (das) ofiara pokropienia, ofiara mokra, cf. zalewka; cf. libacya.

Tränkrinne, f. (die) koryto do pojenia, rynna do napawania I Moſe 30, 38.

Tranksteuer, f. (die) czopowe, g. ego, L.; kap-szczyzna, L. und P. Jan.

Trankstenernehmer, m. [der] czopownik, g. a.

Tranſcendental tranſcendentalny, nadzmysłowy, przechodzący doświadczenie.

Tranſcendent zaſ u Kanta: nadpojętny, co prze-chodzi ludzkie pojęcie.

Tranſitohandel, m. (der) handel tranzytowy, —przewozowy, —przechodowy.

Transitiv (Gramm.) czynny, przechodni, (słowo).

Transitorisches Gelež prawo przechodnie, (a).
 Transitożoii, m. (der) przechodowe clo, (a).
 Transparent, n. (daś) przezrocze. Im — w przezroczo; a dj. przezroczysty.
 Transpiration, f. (die) przeziw, j. B. niewidoczny, DD.
 Ex. wzbudzanie parowań skóry, DD.
 Transport, m. (der) przewóz, g. u, transport, g. u; przesyłka.
 Transporteur, m. [ber] kątomiar (jeometryczny) do przenoszenia kątów na planie.
 Transportieren, v. a. transportować, przeprowadzić, przewieźć, przewieźć, Fut. przewiozę.
 Transportschiff, n. (daś) okręt przewozowy, statki przewozowe, statek do przewozy, *wzbiehny okręt.
 Trapezium, n. [daś] różnokok, L.
 Trappe, f. (die) f. Tritt, Fußstapfen, ślad, g. u.
 Trappe, m., ein hünerartiger Vogel (Lat otis tarda) drop', g. ia, Jar.
 Trappen, v. n. m. h, tępać, tupać, stąpać.
 Trappen, n. (daś) tępanie, tupanie.
 Trassant', m. (der) welcher die gezogene Summe von dem Trassaten in Empfang nimmt, trassant, g. a, wystawca wekslu.
 Trassat, m. (der) derjenige, auf welchen der Wechsel gezogen wird, trassat, g. a, na którego weksel jest wystawiony.
 Trassiren, v. a. zjechać, ciągnąć, weksel wydać na kogo.
 Tratte, f. (die) trata, weksel wydany na kogo.
 Trau, f. (die) f. Trauung, danie ślubu; cf. Preuß-Postu, oddawiny, Pl.
 Traualtar, m. (der) oltarz ślubny (przed którym ślub biorą).
 Traubchen, n. (daś) jagodka.
 Traube, f. (die) jagoda, grono, jagodzina, L. winogrono.
 Traubenartig gronowaty.
 Traubenblut, n. (daś) f. Z-saft.
 Traubenbusen, Pl. f. Moosspinnentraut.
 Traubenbohrer, m. (der) Windebohrer, świder na kolowrocie, — z korbą, świder stolarski do piersi przystawiony, Tr.
 Traubeneiche, f. (die) f. Eiche, gemeine.
 Traubenfarn, n. (daś) długosz, L.; cf. f. Moud-fraut 2).
 Traubenförmig, adj. podobny do winogrona, (wino)groniasty.
 Traubenhaut, f. (die) błonka winogronna (w oku).
 Traubensaum, m. (der) szypulki gronowe na których wiszą jagody.
 Traubenfirsche, f. (die) f. Ahlfirsche.
 Traubentorn, n. (daś) Taufentorn, n. (daś) (Lat. ambrosia artemisiifolia, Kl.) Boży byt popyek, L.
 Traubenjafft, m. (der) sok winogronny, sok jagodowy; wino.
 Traubenstängel, m. (der) gronowa szypulka, L.
 Trauen, v. n. m. h. wierzyć, ufać, dowierzać, zawierzyć. Ex nikt mu niezawierzy ani szeląga, (a), cf. powierzyć.
 Traue ihm nicht nie dowierzaj mu; frau schau dem niedowierzaj każdemu; cf. Dmbr. 73. wierz, ufaj, ale bacz i wiedz komu. Ex. rozbroił cztery pulki, widząc, że im ufać nie może. Nicht recht — nie dowierzać.
 2) —, als v. a. heirathen machen, priesterlich einsegnen, copuliren, ślub dać, złączyć ślubem, udzielić błogosławieństwo ślubne.
 Sich trauen lassen ślub brać.
 Trauer, f. (die) żałoba, žal, g. u; kleie — gruba żałoba, Krsk. — anlegen żałobę przywdziać, (a); *użałobić się, w żałobę się ubrać, L. wziąć żałobę na się; in 3ß. =żałobny.
 Trauerbirke, f. (die) brzoza płacząca, f. Hangelbirke.

Trauerbrief, m. (der) list żałobny, — donoszący o śmierci.
 Trauerbestie, f. (die) calun, g. u, nakrycie żałobne truny i mar.
 Trauerfall, m. (der) przypadek smutny, — żalobny. 2) żałobny przypadek.
 Trauersflor, m. (der) krepa, kir, g. u, czarna żałobna gaza.
 Ex. oficerowie krepe nosili, (a).
 Trauergebicht, n. (daś) elegia, pieśń żałobna; cf. duma; cf. tren.
 Trauergerüst, n. (daś) katafalk, g. u.
 Trauergefang, m. [ber] pieśń żałobna, elegia, duma; cf. tren.
 Trauerhaus, n. (daś) dom żałobny; cf. dom żałoby.
 Trauerjahr, n. (daś) rok żałoby.
 Trauerkleid, n. (daś) suknia żałobna; cf. żałobna szata. In —ern żałobno przybrany; j. B. Senat, Rada Stanu i wszystkie władze Rządowe żałobno przybrane, (a).
 Trauerkutsche, f. [die] karetta żałobna; cf. wóz pogrzebowy, (a).
 Trauerlied, n. (daś) tren, duma, pieśń żałobna.
 Trauermahl, n. (daś) stypa, uczta żałobna.
 Trauermantel, m. (der) płaszcz żałobny.
 Trauermusik, f. [die] muzyka żałobna.
 Trauern, v. n. m. h. żałobę nosić, über etwas — żałować, oplakiwać, smuć się, smęcić się, trapić się, frasować się. Ex. er trauert nach der Mutter żałobę nosi po matce, (a); tief um einen trauern gruba żałobę nosić po kim.
 Trauern, n. (daś) žal, żaloba, żalowanie, smętek, großpotnisch; smutek ist übscher
 Trauernachricht, f. (die) doniesienie żałobne, — smutne.
 Trauerpferd, n. [daś] koń żałobny.
 Trauerrede, f. (die) mowa żałobna, mowa pogrzebowa, *parentacya.
 Trauerschmuck, m. (der) strój żałobny.
 Trauerspiel, n. (daś) tragedia, cf. smutnogra, Böhm; tragiedya.
 Trauerboill, żalobny, pelen żałoby.
 Trauerweide, f. (die) wierzba płacząca.
 Trauerwagen, m. (der) wóz pogrzebowy, (a) 1830.
 Trauerweib, n. (daś) płaczka, narzekalnica, żałobnica.
 Trauerzeit, f. (die) czas żałoby.
 Traufe, f. (die) daś vom Dache herabstropfende Wasser kapająca oder ciekąca z góry woda; 2) —, der Ort auf der Erde auf toelchen daś herabstropfende Wasser fällt, okap, g. u, niby kapiel, f. Russ. oder *kapielisko, *kapania, wodospadnia.
 3) —, die Dachrinne, ryna; cf. spadek wody z dachu, B. Aus dem Regen in die — fommen z deszczu pod rynnę przyjsć, poprawić sobie z pieca na leh.
 Traufeln, träusen, v. n. m. h. kapać, cieć von ciekę, szczyć się, kropkami, kapkami padać, kropelkami spadać. — v. a. kropkami spuszczać.
 Traufrecht, n. (daś) prawo okapu, — ścieku wody, — rynny.
 Traufrinne, f. [die] rynienka okapowa.
 Traufwein, m. f. Kellwein.
 Traugebühen, pl. f. oplata od ślubu, ślubne, g. ego.
 Traulich, adj. poufaly.
 Traulichkeit, f. (die) poufalosć.
 Traum, m. (der) sen, g. snu, mara; im Traume w śnie. Einem auß dem —e helfen, d. i. jemanden zurechtweisen, seine Zweifel lösen oświecić, objaśnić kogo, wyjaśnić komu co, z błędu kogo wyprowadzić, z letargu ocucić. Träume sind Träume sen mara, Pan Bóg wiara. Der — trifft ein, geht in Erfüllung wyjawia mu się sen; sprawdza

mu się sen. Auf Träume halten snom wierzyć.
 Ein schöner — słodkie marzenia, Aut.
 Traumausleger, m. f. Traumdeuter tłumacz snów.
 Traumbild, n. (daß) mara.
 Traumbuch, n. [daß] sennik, g. a, książka wykladowa sny.
 Traumdeuter, m. (der) wyjawiaacz snów, Cat.; wykładowca snów, tłumacz —, *wykładowca, wrózek; cf. L. sennikarz, *śniarz, eig. Träumer, jedoch bei den Alten auch Traumdeuter.
 Traumdeuterei, f. (die) senna nauka, wykładnia snów, wykład snów.
 Traumdeuterin, f. (die) wykładowczyni snów.
 Träumen, v. a. und n. śnić się; cf. marzyć oder marzyć się.
 Er. so etwas darf man sich von euch nicht träumen lassen podobne przypuszczenie do was zastoso- wać się nie da, (a).
 Ich ließ mir so etwas gar nicht träumen ani mi się o tém nie śniło.
 Träumende, m. (der) marzący, marek.
 Träumer, m. (der) marzyciel; — ein schläfriger Mensch drzymek, drzymała; rozespany; cf. L. *sennik, ist eig. Traumbuch, *śniarz, snowidz, (Genes. 37, 19, Evangel. Bibel mistrz snów, nach Wujek widosen, g. sna) marek, sny miewają- cy, podległy marom, j. B. politycznym, (a); cf. Ross. snowid, snowidec.
 Träumerei, f. (die) przyśnienie, marzenie, uro- jenie, przywidzenie.
 Träumerisch, adj. dem Traum und dessen Zustande ähnlich drzymiącemu podobny, drzymliwy; von Sachen marny, urojony.
 Traumgesicht, n. (daß) mara, widmo, widzenie we śnie, wizya, widziadło w śnie.
 Traumleben, n. (daß) życie senne.
 Traumseher, m. (der) widosen, g. sna, snowidz, g. a.
 Traum, adv. wahrhaftig, gewiß, *wierę, za prawdę, zaiste, w istocie.
 Er. próżna to, niech mi, wierę, jako kto chce laje, niemasz dziś w Polsce jedno kupcy, a ra- taje, J. Kehn.
 Traurebe, f. (die) mowa ślubna (księdza przy daniu ślubu).
 Traurig, adj. smutny, żaloszny, smętny. Er. wino strapione serce rozwesela, Krsk.; traurig werden zasmucić się; cf. posmutnieć, (a) 1831; — ma- ßen zasmucić, zasmucać.
 Traurigkeit, f. (die) smutek, g.tku, żalosz, smętek, smętność, frasunek, zasmucenie. Göttliche — smętek wedlug Boga. Weltliche — smętek wed- luga świata. Die Reuern wollen die Form smutek vor smętek vorziehen.
 Trauring, m. (der) pierścionek ślubny, pierścień ślubny, obrączka ślubna.
 Trauschein, m. [der] zaświadczenie ślubne, me- tryka ślubna; cf. indult, truszyn, Pr.-Poln. po- zwolenie do ślubu, pozwolenie do żenby.
 Traut, adj. sehr lieb, werth mity, drogi, ukochany.
 Trauung, f. (die) ślub, g. u; cf. oddawiny, ślu- bowiny, Pl.
 Er. niechcieliśmy odwlekać ślubowin naszych, LSR.; kopulacya. — daß Trauen dawanie ślubu.
 Trauungsbrede, f. (die) mowa ślubna, exorta ślubna.
 Trabeste, f. (die) trawesycja Tr. przerobienie, przekształcenie pisma poważnego na żartobliwe.
 Treber, Pl. f. Traber słodziny, Pl., młot, młoto.
 Treben, v. a. f. iehen ciągnąć.
 Treckshute, f. (die) trekszuta, szuta (kołmi cią- gniona).
 Treckseil, n. (daß) polka (lina do ciągnięcia o- krętów).

Treff, m. (der) ein berber Schlag, raz, g. u, ude- rzenie, guz.

2) In der frz Karte, treff; = a d j. treffowy np. walet, der Treffbube.

Treffen, v. irr. a. und n. m. h., Praes. ich treffe, du triffst, er trifft, Imperf. ich —, er traf, Conj. daß ich —, er trafe, Imper. triff, Part. Praet. ge- troffen, mit einem Schläge berühren, erreichen trafić, ugodzić, uderzyć.

2) —, Jemanden treffen, d. i. ihn an einem Orte persönlich gegenwärtig finden natrafic, znalesć, za- stać kogo, zdylać; napaść, przyjsć na kogo, spotkać kogo. Sich — spotykać się.

3) —, veranstalten, durch Veranstaltung erreichen rozrządzić, przysposobić, uczynić. Anstellen treffen urządzenia porobić, ustanowić, przygo- towania robić, cf. zarządzić potrzebne środki, (a) 1829. Eine Wahl — zrobić wybór, ustano- wić.

Er. Auf ein Haar treffen ani na włos nie chy- bić. Jammer hat mich getroffen utrapienie przy- szło na mię. Eine Wahl treffen wybór uczynić. Es traf mich daß Unglück spotkato mię nieszcze- ście.

Es hat sich getroffen zdarzyc się, przydalo się. Die Heste wird dich treffen przyjdzie na ciebie kolej. Es trifft dich to na cie spada oder przy- szło. Daß Loos hat ihn getroffen los padl na nie- go. Sie haben getroffen zgadles Pan.

Er traf den Phlister an seine Stirn a ugodzil Fi- listynczyka w czolo jego, tak iż utknął ka- nień w czole jejo, 1 Sam. 17, 49.

Daß Ziel treffen trafić do celu oder w cel. Daß Schiff traf auf eine Klippe okręt uderzył oder wpadł na skalę; cf. okręt wlażł na bak, na rafę. Daß Bildniß treffen trafić obraz, dobrze oddawać. Dieser Maler trifft gut [malarz ten dobrze trafia; cf. wyrazić dobrze.

Daß Loos ward getroffen padł los na —.

Treffen, n. (daß) spotkanie, bitwa, batalia, po- त्यeczka; potrzeba, altpoln.; walka, eig. der Kampf utarczka, eig. daß Scharmübel; cf. zrażenie, Russ. Ein — liefern stoczyć oder zwiesć bitwę. 2) szyk Daß Vortrefften przednia straż, awan- garda. Daß Hintertreffen tylna straż, aryergarda.

Treffend, adj. trafny; adv. trafnie. Daß Treffende seiner Bemerkungen trafność jego uwag; dobitność.

Trefferr, m. [der] wygrana, wygranka, trafna, L.; trefer, g. a.

Trefflich, adj. vorzüglich, vortrefflich, wyborny, prze- dni, trafny, wysmienity, znamienity, zacny.

Trefflichkeit, f. (die) wyborność, trafność, wys- mienitość, znamienitość.

Treibbeet, n. f. Mistbeet, inspekt, g. u, parnik, Russ.

Treibeis, n. [daß] kra, lod pływajacy.

Treiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trieb, Conj. daß ich —, er triebe, Imper. treibe, Part. Prt. getrieben, bewegen, in Bewegung bringen, den Ort verändern machen und zwar durch Schlägen oder Stoßen; pędzić, gonić, gnać; auß einem Orte — wygnać, posuwać, wohln — zapędzić, pchać, popychać, eig. stoßen; poganiać; cf. powodzić; Er. serce mię na coś wielkiego podwodzi sagt Klorinda f. PK. 332. — zu etwas, przymuszac, skłaniać do czego. Einen treiben, antreiben na- pędzać, naganiać, naglic, przynaglać kogo; cf. przyniewalać. Etwas sehr weit, zu weit, auf daß höchste treiben daleko co posunąć, posuwać, cf. zapędzić się, przebrać miarę, za nadto sobie pozwalac; cf. wysoko co wyprowadzić, cf. do najwyższego stopnia przywieść. Er. jak da- leko Insurgenci posuwają okrucienstwa swo- je, (a).

Ein Geschäft treiben bawić się, trudnić się czóm. Spaf treiben żarciki stroić. Hundel treiben han-

dlem się trudnić, RC. Uterbau treiben chodzić koło roli, Pielgrzym; bawić się rolnictwem. Viehzucht treiben zajmować się chowem rogaciny, (a). G. prowadził jak w czasie pokoju swoje zatrudnienia rolnicze sie trieben ihre Uterwirthschaft (a). Sie treiben dasselbe Geschäfte oddają się temuż zajęciu, (a), zajęcie Beschäftigung. Hurerei treiben kurewstwem się bawić, dopuszczają się wszeteczństwa, po kurwach chodzić, wszeteczństwa się jąc, PK. 102
Spott treiben igrzysko czynić z kogo, żarciki, śmieszki stroić. Ein Handwert treiben bawić się, trudnić się rzemiosłem, narabiać, sprawować rzemiosło.
Die Arzneifunde treiben bawić się lekarską sztuką, praktykować jako lekarz. Daß Wert des Herrn treiben dzieło Pańskie sprawować. Wortlich treiben niepotrzebnie rzeczami bawić się; cf. kusić się o marne rzeczy.
Vom Winde getrieben od wiatru pędzony. Getrieben von heftigen Leidenschaften miotany gwałtownymi namiętnościami, SP.
Getriebene Arbeit wypukła robota; cf. *wypuklasta oder vielleicht deta —, wybijana robota.
II) —, v. n. m. f. und h., fortbewegt werden, besonders von leblosen Körpern als von den Gewächsen, merklich stark wachsen von Gewächsen wypuszczać, wypęczać, wydawać odrósłość;
ferner: auf dem Wasser treiben pływać, płynąć na wodzie; cf. das Poln. drygać oder drygać, daher drygawka; cf. (lat. dirigere, cf. białeńsk; driven, być miotanym na wodzie. Ein Tonnenband treiben wbić obręcz. Schweiß treiben pędzić, wypęczać poty. Ein Rad treiben obracać, poruszać koło.
Auf dem Wasser treiben rzucać oder miotać na wodzie.
Treiben, n. (das) zapędy, Pl.; z. B. Naśladowanie płochych zapędów za fałszywym cieniem rozkoszy, Aut., zabiegi; czynność, zajmowanie się czem.
Treiber, m. (der) naganiacz, poganiacz, (1001); przymusiiciel, napędziiciel, pobudca, gwałtownik, cf. dojeżdżacz, wyganiacz zwierzyny z krzaków.
Treibfarbe auch Schwalfarbe, f. (die) die Schrotzfäure, rozezyn jęczmienny, Tehn.
Treibhaus, n. (das) treibauz, cf. treibhauz, (a); ciepłom, g. u, cieplica ogrodowa, am besten roslinarnia, *krzewodom, L; wygrzewnia, Böhmisck; cieplica, Russisch; cf. figarnia, oranżerya.
Treibholz, n. (das) das Flößholz spławne drzewo, pławione —, pływające —; 2) —, pędne drzewo, przyplawne —, b. lożne —, oder uniesione —.
Treibhund, m. (der) ogar padowy, L.; — pies gończy.
Treibjagd, f. (die) das Treibjagen, łowy zganiawcze, łowy z gonieniem, oblawa, naganka.
Treibleute, Pl. ludzie spędzający zwierzynę ob. — wystrasający, — tłuka.
Treibofen, m. (der) piec szmelcarski.
Treibsand, m. f. Trieband, pulchny —, letki —, lóžny piasek; am besten kurzawka, Wz.
Treibwerk, n. (das) im Hüttenbaue dasjenige Viel welches das Silber auf dem hohen oder Stiohofen an sich gezogen hat und hernach durch das Treiben wieder von demselben geschieden wird olów' od srebra na piecu hutarskim przycięgniony, a potem przez pędzenie znowu od niego odłączony; cf. tryb?, pedzido, Böhmn.
Treibzeug, n. (das) ein Garnsack, der vorn weit und hinten enger, die Reb- und Feldhühner in denselben zu treiben und sie hernach zu fangen; der Harnematnia, sieć w którą kuropatwy napędzają.

Treibelleine, f. (die) półka oder pulka. G. pulka od holowania statku sżni 130.
Treibeln, v. a. trylować, holować, ciągnąć (okret).
Treibelweg, m. (der) tryl, droga do holowania statków.
Tremmer, m. gladnik, Tehn.
Tremulant, m. (der) ein bebender Ton, ein langsamer Triller, tremulant, g. a, trel, glos trzęsący się, tremula.
Trennbar, adj. rozdzielný, rozłączny, rozjętný.
Trennbarkeit, f. (die) rozłączność, cf. rozwiązalność, z. B. małżeństwa, Aut. now cf. rozjętność.
Trennen, v. a. rozdzielić, rozłączyć, rozprząd, rozprzęgać, rozdzielić, rozróżnić; Gemähtes — próc, rozpróc; dzielić, przedzielić, odgraniczyć. G. rozprząd tych dwóch przymiotów niepodobna bez oczywistego ich uszerzku, a prawie zniszczenia, SP.; serca strapionych kochanków, które duma lub przesad rozprząd usiłuje, Kraj. G. die Wüste trennt Neghpten von dem übrigen Afrika puszcza odgranicza rozprząd, reszty Afryki, (a). Sich von einem trennen odłączyć się od kogo, rozłączyć się z kim, rozstać się, rozejść się z sobą.
Das Kleid trennen próc oder rozpróc suknią.
Die Ehe trennen małżeństwo rozwiązać, Aut. now.; cf. rozpróc małżeństwo, SPP. 1. Theil 206; Sich von der Frau — rozwodzić oder rozwieść się Der Tod trennet Leib und Seele śmierć rozłącza duszę z ciałem. Das Wasser trennen rozdzielić wody. G. Bratnie narody których żadne uciemiężenie rozdzielić nie jest w stanie, (a), rozdzielić getv. von feindlicher Trennung.
Trennpunkte, Pl. trema, znak rozłączenia.
Trennung, f. (die) rozwiedzenie Wz, rozłączenie, odłączenie, rozdzielenie; dzielenie, eigentlich Theilung; odszczepienie, eigentlich Spaltung; rozerwanie, eigentlich der Riß, Zerreißung; rozwód, g. u, eigentlich Scheidung von Eheleuten; rozdwojenie, eigentlich halbiren, in zwei Stücke theilen; rozdwoiny, Pl.; cf. rozbrat; z. B. — oder rozłączenie ciała z duszą, L. — in der Lehre schisma, odszczepieństwo, rozróżnienie, rozdwojenie religijne, prucie.
Trennung von Feind. rozstanie się, rozłączenie się z kim.
Trennungstunde, f. (die) godzina rozłączenia się.
Trense, f. (die) ein leichter Pferdezaum, dessen Mundstück ohne Stangen ist, tręzla, tręzelka, gatunek lekkiój uzdy na konia, uździenica, eigentlich die Halfter; wędziło, eigentlich das Gebiß am Pferdezaume.
Trepau, m. (der) ein Bohrer der Mundärzte in Gestalt einer Rennspindel, die Hirschsale in Verbundungen des Kopfes damit zu durchbohren trepan, g. u, świder cyrulicki do przewiertowania czaszki głowy nranionój, *trepanido.
Trepaniren, v. a. trepanować.
Treppe, f. (die) schody, Pl.; cf. Wolhyn. trepy in edler Bedeutung. Das deutsche selbst ist mit drab' oder drabina verwandt.
Treppengländer, n. (das) poręcz schodowa.
Treppenstufe, f. (die) schodek; schodki pl., stopień u schodów.
Treschat, n. [das] tręszak, g. a. tryszak, L.
Tresorschein, m. (der) билет skarbowy, *trezorszyn.
Trespe, f. f. Dort; 2) —, der Raben, kakolnica czarnucha żytna (lat. agrostema githago). 3) — f. Dollgerste; 4) —, biell. owsik; cf. kostrewa. Gemeine — f. Dort. Weiche — f. Felddreße; taube — f. Gauchhaber, 2) f. Bergtreßp. Große — f. Futtertreßp.
Tresse, f. (die) galon, g. u, cf. Pr. = Poln. tresza.
Treffenhut, m. (der) kapelusz z galonem, — galonowany.

Mit Tressen befehlt galonowany.

Trefster, Pl., die von den angedröckten Weintrauben übriggebliebenen Hülfsen und Rämme wytłoczyny z winogron.

Trefsterwein, m. (ber) lura, wino z wytłoczyn, L. Trebbütte, f. tkokarnia, Tehn.

Treten, v. irr. a. m. h. und n. m. s., Prs. ich trete, du trittst, er tritt, Imperf. ich —, er trat, Conj. daß ich —, er träte, Imper. tritt, Part. prt. getreten stapać, stąpić, iść, deptać, przystąpić, nadeptać, tłoczyć, tratować, wstępować, wstąpić, stanąć, stać przy kim (zu einem hin —).

Er. Bei Seite treten na stronę ustąpić; cf. na ustęp pójść.

Zu etwas treten wstąpić, wleźć w co, wchodzić w co.

Die Thränen traten ihm in die Augen Izy mu stanęły w oczach.

Der Saft tritt in die Rämme sok wchodzi w drzewa. In den Ehestand treten wstępować w ścian małżeńską; cf. wstąpić w małżeńskie związki. In Dienste treten w służbę wnieść, zaciągnąć się; j. B. awanturniki w służbę towarzystwa zaciągają się, (a).

Zu ein Amt treten zacząć urząd, wstąpić na urząd.

An das Fenster treten przystąpić do okna, w oknie stanąć.

Näher treten bliżej przystąpić, zbliżyć się. Ans Feuer treten przystąpić do ognia.

Einem zu nahe treten obrazić kogo czém, ubliżyć sławie czyjś, ubliżyć komu.

Die Bälge treten kalkantować, miechy deptać, üblicher tratować miechy, Warsch. Den Lehm treten gline deptać.

Den Koth auf den Gassen treten deptać błoto po ulicy.

Auf etwas treten wstąpić, stąpić na co, wstępować po czém.

Auf die Füße treten stanąć na nogach; 2) wstąpić oder wleść na nogę, udeptać kogo. Der Hahn tritt die Henne kogut depce kurę, trzebi kurę. Die Weintrauben und den Wein treten winogrona wytłaczać, tłoczyć, tratować. Er hat sich einen Splitter, einen Dorn in den Fuß getreten drzazga, cierni wbił sobie w nogę.

Die Schuhe schieß treten wydeptać trzewiki. Das Pflaster treten bruki zbijać, t. j. włóczyć się oder walezać się po ulicach

Zus Mittel treten pośrednikiem być, pogodzić rozgniewanych; cf. Warsch. wnieść w sposób jakby ich pogodzić; 'cf. die eig. aber nicht mehr übliche Bedeutung in pośrodku stanąć. Mit Füßen treten nogami stratować oder — przydeptać, fig. sponiewierać, pomiatać czém.

Tretrad, n. (daß) kolo chodziste, L., koło do deptania, Wj.

Treu, a d j. wierny, a, e; 2) —, a d v. wiernie. Eine treue Abschrift wierna kopia; cf. wierzytelna kopia, eig. beglaubigte —.

Zu treuen Händen geben do wiernych rąk oddać, zwierzyć rzeczy do zachowania komu; treue Hand geht durchs ganze Land wierna ręka wszędzie się pomieści (a) 1835.

Gott ist treu und sein Bßß ist an ihm Bóg prawdziwy jest a niemasz w nim nieprawość; treu bleiben wiernym zostać komu, zachować wiarę komu; treu erfunden werden wiernym być znalezionym.

Im geringsten treu sein być wiernym nad małym. Ich tren bleiben pozostać zgodnym ze sobą.

Nicht tren bleiben mijać się z czém.

Treubruch, m. (ber) złamanie wiary, wiarołomstwo.

Treue, f. (die) wierność, wiara Głabe; prawda, eig. Wahrhei; szczerłość, eig. Aufrichtigkeit, Lauterkeit; — halten zachować wierność, wiarę, eig.

Głabe, oder wiary dotrzymać, — beweisen okazać wierność. Es ist weder Głabe noch — niemasz ani wiary ani sumnienia. Auf — und Głaben na wiarę, dowiarnie. Bei meiner —! na poczciwość, zaprawdę, zaiste, na sumnienie zapewniam, pod przysięgą, dalibóg, Pr. = Poln.; jak Boga kocham.

Treuehorsam stale posłuszny.

Treueflunet, adj. szczerze od. rzetelnie myślący. Treueherzig, adj. anß überwiegendem Zutrauen zu einem andern vertraulich in Entdeckung solcher Dinge die ihm selbst nachtheilig werden könnten und darin gegründet dobroduszny, Wj., naiwny, prostoduszny, nadszczery, szczery, otwarty, dobromyślny, niedyskretnie wynurzający tajemnice serca swego, zbyt wylane serce mający, serce na końcu języka mający.

Treueherzigkeit, f. (die) dobrodusznosc, naiwnosc, szczerosc oder szczerota, Szan.; zbytnia otwartosc serca.

Treulich, adv. wiernie, rzetelnie.

Treulos, adj. wiarołomny, złej wiary, niewierny, zdradziecki, zdradliwy, przeniewierczy. Er. przeniewierczego miasta N. wybawca Jan III, P. m. Ich würde treulos handeln dżiałalbym przeniewierczo, (a).

Treuloser, m. ein przeniewierca, (a).

Treulosigkeit, f. (die) wiarołomność, zła wiara, niewiernosc, przeniewierzenie się, zdrada, odstąpienie, wiarołomstwo, przeniewierstwo.

Triangel, m. f. Dreieck, trójkąt, g. a, *tryangul, g. u.

Tribuliren, v. a., beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen, lästig sein, dać się komu we znaki, dokuczać komu, zaskwierać komu.

Tribunal, u. f. Gerichtshof, trybunał, g. u.

Tribüne, f. (die) Rednerbühne mównica; 2) — für Zuschauer ganek wywyższony.

Tribut, m. (ber) eine Abgabe, besonders von einem bezwungenen Volke haracz, g. u, dań, f.; danina, bold, g. u, pobór, trybut, g. u.

Trichter, m. (ber) lejek, g. lejka; lej, g. leja ein großer —.

Trichterförmig, lejkowaty.

Trieb, m. (ber) g. des —des, Pl. Triebe, die jungen Schößlinge eines Baumes oder Gewächses pęd, g. u, j. B. — drzewa.

Er. sila do formowania pędów potrzebna, Sylwan.

2) —, die Handlung des Treibens, pędzenie, gnanie, besonders das Recht sein Vieh an oder durch einen Ort zu treiben wygon, g. n.

3) —, dasjenige was getrieben wird, j. B. ein — Ochsen pędziwo wołów, stado wołów, gromada wołów; eine Herde trzoda, stado, gromada.

4) —, der Zustand da ein Ding treibt popęd, g. u, impet, g. u, tryb, g. o. Ein Schießgewehr hat einen guten — fuzya ostro bije, ma dobry pęd, — dobrze oder dateko niesie.

5) —, unci, die Bestimmung der Kraft eines lebendigen Geschöpfes, nach welcher sie wirksam zu werden sich bemüht, für Antrieb, starke Neigung, Hang, popęd, g. u, skłonność, f.; Er. einen Trieb wozu haben poczuwać się do czego; cf. sposobność, dążność, sprężyna, chęć, cf. skoma, odezwa, f. Geschlechtstrieb popęd płciowy, szczególna odezwa do płci polubnej, DD.; pociąg, instynkt, natchnienie, duch, pobudka, chciwość, pędzenie, pobudzenie, miłość.

— zum Studiren ochota do nauk oder skłonność auch miłość do nauk.

Triebe!, m. (ber) ein Werkzeug zum Treiben, besonders bei den Böttchern die Keise damit anzutreiben, klin bednarski (pod szlagę podłożony). 2) — an den Spulrädern der frumme Arm an der Welle die-seibe und mit ihr das Rad umzudrehen, in andern

Fällen der Drehling oder die Kurbel krzywa rączka do obracania, korba, rękojeść.

Triebfeder, f. (die) sprężyna, śg. pobudka, powód, bodziec, g. bodźca.

Triebhammer, m. (der) ciężki młotek do klepania żelaza.

Triebkraft, f. (die) siła poruszająca, — pędna.

Triebrad, n. (das) pędne koło, oder rozpedowe koto, Wz, *pedzido, sprężyna, powód, *rucho? L.; *ruchadlo, *obracadlo.

Triebsand, m. (der) ulotny piasek, piasek mialki oder lózný, cf. kurzawka, Wz, cf. ciekły piasek, (aa). Cz. w głąb' ciekłych piasków, i błotnych zatopów, rozkazał wpedzić sto tysięcy palów, (aa); ruchomy piasek; Wir piaskowy, cf. Böhme. syпки piasek w górnictwie nazywa się kurzawka, kiedy kopiące trafiają na piasek z wodą sączący się, Wz.

Triebsteden, m. (der) der Stab im Drilling, der Rumpf, cewkował, g. u. L.

Triebwerk, n. (das) maszynerya, mechanizm ruch sprawiający.

Triefauge, n. (das) oko ciekące.

Triefäugig, adj. ciekące oczy —, lżowate oczy mający, kaprawy L.

Triefäugigkeit, f. (die) kaprawość (oczu), cieczenie z oczu.

Triefen, v. reg. und irr. n. m. h., Imperf. ich —, er triefte auch troff, Conj. daß ich —, er triefte auch troff, Imper. triefe, Part. Prt. getriefft auch getrossen = in langsamen Tropfen herabfallen kapać, Praes. kapie, cieć, sączyć się, lać się z czego. Cz. Deine Fußstapfen triefen von Fett sieszki twoje skrapiasz tłuszczem. Es triefet przecieka cieć z czego. Die Nase triefst ihm kapie mu, plynie mu, ciecze mu z nosa. Die Wolven triefen obłoki spuszczały deszcz; triefende Augen ciekące oczy, lżowate oczy, oczy płynące; triefend naß zmokły że aż kapie.

Triefen, n. (das) kapanie, cieczenie, płynienie. Cz. er triefst vom Blut już krwią ściekł, P. Kehn. 214.

Triegen, v. irr. n. m. h., f. trügen.

Trieglich, adj. f. trüglích, mylny, zawodny, a, e, zdradliwy, a, e. Cz. er. mylna nadzieja, SP.

Trier, eine Stadt, Trewir, g. u.

Trierisch, trewirski.

Trieze, f. (die) eine Rolle, Scheibe oder Rad, eine Last über dieselbe in die Höhe zu ziehen; ingleichen eine Winde Lasten daran aufzuziehen tryca, rowek w bloku na sznur, kluba, (Lat. trochlea).

Triest, f. (die) was getrieben wird; nur von Viehe für Herde pedziwo, Warch.; stado, trzoda; 2) —, der Ort worauf das Vieh getrieben wird, der Viehweg, die Viehtritt, wygon, g. u, cf. skotnica auch skotnik, L. 3) —, die Hut, Weide pastwisko.

Triestgeld, n. (das) wygonowe, g. ego, płaca za wygon.

Triestgerechtigkeit, f. (die) prawo wygonu.

Triestig, adj., was treibt, d. i. lebhaft auf den Willen wirkt, stark, wichtig, dobitny, dosadny, ważny, tresciwy, dowodny, silny.

Triestigkeit, f. (die) dobitność, dowodność, moc, siła, cf. skuteczność.

Triestrecht, n. (das) prawo wygonu.

Trigonometrie, f. (die) trygonometrya.

Trigonometrisch, trygonometryczny.

Triller, m. (der) trel, g. a, *gorga, L.; trzęsienie gardła, wyewerk oder wyćwierk, L. Wiber — f. Aterfensf.

Trillern, v. n. m. h. trelować; cf. trylować, Orz. biały, trele wywozić, trząść gardłem, wyewerkować, terlikać, *gorgi wyprawiać, przepierować, L.

Trillich, m. f. Drillich, drelich, g. u.

Trillion, f., eine Zahl von tausendmalktausend Billionen oder eine Million Billionen trylion, g. u.

Trinitarier, m. (der) trójbożanin L.; 2) —, trynitarz, g. a, trojezak, L.

Trinität, f. (die) Święta Trójca.

Trinibar, a. dj. dobry do picia, zdalny do picia; cf. B. pity, co można pić; *pijny, *pijalny.

Trinbecher, m. (der) kubek z którego się pije.

Trinbruder, m. (der) kolega od kufia.

Trinken, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er trank, Conj. daß ich —, er tränke, Part. Prt. getrunken pić, Prs. pije.

Nachtrinken popić, popijać; z. B. herbatą z miętkwi popić, DD.

Cz. Gesundheit trinken pić na zdrowie oder — za zdrowie, toast oder zdrowie spełnić. Mäßig trinken miernie pić; übermäßig trinken zbytnie pić.

Trinken, n. (das) picie. 2) —, das gewöhnliche Getränk napitek, g. —tku

Trinker, m. (der) pijący, pijak, lykacz.

Trinngesäß, n. (das) naczynie do picia, naczynie *pijalne.

Trinngelag, n. (das) pijatyka.

Trinngeld, n. (das) trynkat (in Contracten), trynngiel, g. u, tryngeld; höflich: rękawiczne, g. ego; cf. gratka. Cz. woleń na reszcie i trynngielu odstąpić, Aut. — geben dać na piwo. Da hast du ein — oto masz na piwo. Ein — geben um hineingelassen zu werden przepustne dać.

Trinngesellschaft, f. (die) kompania oder towarzystwo ob. posiedzenie pijących.

Trinnglas, n. [das] szklanka, szklenica.

Trinnhaus, n. (das) szynkownia.

Trinnlied, n. (das) *pijana aryjka, śpiew przy kieliszku, piosnka wesola, — przy picin, pijacka pieśń.

Trinnlust, f. (die) ochota do picia.

Trinnschale, f. (die) czara, czasza do picia.

Trinnspruch, m. (der) toast, f. Toast.

Trinntube, f. (die) szynkowna izba, izba gdzie pija.

Trinnsucht, f. (die) chciwość picia, pijaństwo.

Trinnwasser, n. (das) woda do picia.

Trio, n., ein musikalisches Stück, mit drei concertirenden Stimmen, besonders eine Sonate dieser Art tryo.

Tripel, m. (der) eine feine Erde in Gestalt eines Steines, welche zur Politur fester Körper gebraucht wird trypela, trypia.

Triebel, nur in Zusammensetzungen, aus dem Lateinischen triplus: potrójny, z. B. Tripelallianz, die, zwiazek potrójny, — trzeci mocarstw.

Triebelkraut, n. odmiennik oder odmiennikwiat.

Tripp, m., eine Art Zeug, welches einem feinen Fellebel gleicht, der Trippsammet trypa, trypp; cf. trybt, g. u.

Trippeln, v. n. m. h., viele und kleine Schritte machen, die Füße im Stehen kurz und oft aufheben ohne von der Stelle zu kommen drobno stapać, dyrdać oder dardać, drepeć, dreptać.

Wo trippst du hin? hecie pecie, gdzie idziecie? hedry, medry, na holdry.

Tripper, m. (der) trypa, tryper, g. pra, choroba lubieżna, rzeżączka.

Tritt, m. (der) die Handlung des Tretens, einzelne Bewegung der Füße im Treten stapanie, stapanie, postapanie; krok, wstep, chód. 2) die zurückgeliebene Spur des Trittes, die Fußstapfe, ślad, piętno, wycisk (stopy).

3) —, dasjenige worauf man tritt stopień, g. pnia; — am Wagen stopień; Cz. huzar spuścił stopień nakszalt drabinki, Krs. PP. 311; cf. laweczka, podnoże, z. B. bei einem Weberstuhl podnożek, podstopek. Der — beim Steigbügel stepidlo, Pr. Poln. Ein kleiner — von einigen Stufen zum Aufsteigen, nach Belieben zu versehen scho-dek.

Einen sichern — thun pewny krok uczynić. Einen

— berseken kopnąć kogo noga. Die — e gleiten
krokl się chwieja.
Einen falschen — thun źle stąpić. Auf den — nach-
gehen w tropy iść za kim. Manchen sauern —
thun, bibl. z uciążaniem zabiegać czemu, przy-
kre chodzenie, bieganie oder bieganinę mieć
auch wohl przykrą lataninę mieć, Warsz.
Ich habe keinen — gethan nie postalem noga mo-
ja. Man siehet keinen — nie znać śladu stopy.
Einen Fehltritt thun chybny oder falszywy krok
zrobić, szwankować, posterknać się.
Trittleiter, f. (die) drabina z podporą oder drabina
z podstawkiem, L.
Triumph, m. (der) eine große frohlockende Freude, be-
sonders über einen erhaltenen Sieg; ein wichtiger
Sieg; das Siegesgepränge eines Ueberwinders, try-
umf, g. u, zwycięska pompa.
Triumphbogen, m. (der) łuk tryumfalny, (a) 1827;
łęk tryumfalny, (a) it. Niemc.; aber auch wohl
brama tryumfalna.
Triumphheinzug, m. (der) wjazd tryu mfalny;
wehód — (zu Fuß).
Triumphiren, v. n. m. h. tryumfować. Er trium-
phire nicht vor der Schlacht nie mów hup! aż
przeskoczysz.
Triumphirend tryumfujący, tryumfalny, trium-
fowy.
Triumphpforte, f. (die) brama tryumfalna.
Triumphwagen, m. (der) wóz tryumfalny, ry-
dwan —.
Tribial, adj. trywialny, oklepany, jałowy.
Tribialität, f. (die) trywialność.
Trocken, a. dj. suchy; cf. fig. oschly, ž. B. mate-
rya oschla przewyższa dolot pojęcia czytają-
cych, Dant. — adv. sucho
Er hinter den Ohren noch nicht trocken sein niesu-
chym być z uszami, niedoschly t. j. młoko-
sem jeszcze być lub nieukim, nieświadomym
młodzikiem, jeszcze mu mleko za uszami nie
wyschło; jeszcze ma mleko na brodzie. Die
trockene Witterung suche powietrze. Er die Kuh
steht trocken niedojna krowa, jałowa, krowa stoi
sucho.
Ein trockner Wechsel oschly weksel.
Trockene, n. (das) miejsce suche.
Er auf dem Trocken sitzen bleiben oschnąć. Trocke-
nes und dürrer Land ziemia sucha i upragniona.
Ein trockener Bissen ist besser, daran man sich genü-
gen lässt lepszy jest kęs suchego chleba, a w
pokoju niż pełen dom ze swarem.
Trocken machen osuszać co; was trocken geworden
osuszony, a, e.
Trockenheit, f. (die) susza, suchość, posucha,
wyschłość.
2) —, fig. oschłość, ž. B. w obcowaniu, nud-
ność, jałowość.
Trockenkammer, f. (die) komorka do suszenia,
suszarnia.
Trockenplac, m. (der) plac do suszenia, suchy
plac, ein Vieh in Warthan; cf. *suszysko, Russ.
Trocknen, v. a. trocken machen suszyć, wysuszać,
ususzyc, osuszać.
2) —, v. n. m. f. trocken werden oschnąć, u-
schnąć.
Er sich die Hände trocken osuszyc sobie ręce;
obetrzede oder obcierać sobie ręce. Ein Ort oder
Gebäude zum trocken suszarnia; cf. osiecle, P.
Jan.; auch osiek, g. a.
Trödel, f. (die) ein herabhängender Faden oder ein
anderer ähnlicher beweglicher Theil strzepiaste nitki,
knotki wiszące przy płótnie, — suknie; beson-
ders eine kleine Naase kutasik, g. a, temblak,
Grodzicki cf. strzepki, Krs. PP. 316, von
Kraufe.
Trödel, m. (der) tandeta, cf. B. *wendeta, handel
starzyzna.
Trödelbude, f. (die) tandetna buda.

Trödelfrau, f. f. Trödelern.
Trödelfram, m. [der] kram tandetny, fig. starzy-
zna, rupiecie, graty.
Trödelmarkt, m. (der) *wędeta, tandeta, L.; tan-
detnia, Grodz.
Trödeln, v. n. m. h. tandeta się bawić, staremi
sprzetami handlować, tandetować. 2) guzdrać
się, mitrzyćć.
Trödler, m. (der) tandeciaryz, *wędetaryz.
Trödlerin, f. (die) tandeciarka
Trog, m. [der] ein längliches Behältniß, welches ge-
meinlich aus einem Stücke gehauen ist koryto.
Trollblume, f. f. Dotterblume, (Lat. trollius euro-
paeus).
Trollen, v. a. uad n. m. f. und h., mit kurzen plumpen
Schritten einhertraben, verächtlich für gehen lażę-
gować, rozlaźle chodzić, nieczgrabnie, leniwo
stapać, wałasac się. Er kommt daher getrollt
przykulał się, przywakał się, przytoczył się,
cf. biell. przypaterac się von paterak ein armer
Schluder, Pr.-Poln.
Er. trolle dich fort, pade dich fort fora zład; cf.
trippeln.
Trommel, f. (die) bęben, g. bębna, taraban.
Eine kleine Trommel bębenek, g. —nka. Die Trom-
mel rühren bić, uderzyć w bębny.
Die Maultrommel dromla, dremla. Die Kaffeetrom-
mel oder Kaffeepaule piecyk do kawy. Die — bei
den Uhrmachern ebenek.
Der — oder dem Raibßelle folgen müssen, d. i. ein
Sotbat werden müssen bębna sluchać oder wie daß
alle polnische Sprichw. welches bei Spießruthen lau-
sen angebracht zu werden pflegte laitet und nach dem
Takt der Trommel scandirt wurde, kto nie slucha
ojca matki, niechże slucha psiej skóry.
Trommelfell, n. (das) skóra na bębnie; 2) bębe-
nek w uchu.
Trommeln, v. n. m. h. bębnić, w bęben bić, w
bęben uderzyć.
Trommelschlag, m. (der) uderzenie w bęben, bę-
benienie.
Trommelschlägel oder Trommelstoß, m. (der)
stypulka do bębna, Wz, pałka do bębna.
Trommelschläger, m. (der) dobosz, g. a, bębniarz,
bębenista, L.
Trommelsucht, f. (die) nadętość brzucha od wia-
trów lub wodnój puchliny, puchlina żywota
wewnętrzna, B.
Trommeltanze, f. (die) gotab' bęben oder bębe-
nek, L.; *turkawka, turkot, L.
Trommler, m. f. Trommelschläger.
Trompete, f. [die] trąba.
Trompeten, v. n. m. h. trąbić.
Trompetenschall, m. (der) głos trąby, odgłos trąb,
echo trąby.
Unter Trompetenschall etwas bekannt machen otrąbić,
otrąbywać.
Trompeter, m. (der) trębacz, g. a.
Tropen, pl. m. przenośnie (w retoryce); zład:
Tropisch, przenośny; adv. przenośnie. 2) strefy
gorącej (na ziemi) się tyżący. Die Tropengegen-
den, —länder kraje między zwrotnikami poło-
żone, gorące.
Tropf, m. (der) ein einfältiger Mensch głupiec, g.
pca, półgłówek, dudek, prostaczek, prosty
nieuk, PK.; cieleca głowa, osłe mleko, Warsz.;
cf. ciapa.
Tropfbad, n. (das) *kapalna kąpiel, besser kąpiel
kroplista, Wz.
Tropfschen, n. (das) kropelka, kapka.
Tropfen, v. n. m. h. kapać. 2) v. a. kropić, po-
krapiać.
Tropfen, m. (der) kropła, kapka, kropelka. Er
kropła wody kapając ustawicznie najtwardszy
kamień żdziurawi, L. Gornicki w Dworz.
287.
Tropfen, v. n. m. h. kapać, Praes. kapić.

Tropfenweise, adv. kroplami, po kropli, kapkami, po kapce.
 Tropfenurzel, f. f. Baumsamm.
 Tropfflein, m. (der) (Lat. stalacites) naciek, m. g. u, topieniec, g. uca, Sylwan., stalaktyt.
 Tropfwein, m. (der) ścieczki wina, ukapki pod beczka wina, Tr.; cf. kapka, oder besser wino kapka braucht man vom besten Ungerwein, Wz.
 Trophee, f. f. Siegeszeichen.
 Tropisch f. Tröpen tropiezny.
 Troß, m. (der) das schwere Gepäc einer Armees, und die dazu gehörigen Personen; verächtlich auch ein Gefolge unnützer liebedürer Leute, halbberaltet, weil Bagage und Gepäc dafür üblicher ist, bagaż, g. u, hurt sprzetu wojska i artyllerya, bagaż, Pl.; juki, ttonioki, Pl.; objogi; 2) kupa, chalastra, czereda, czeladz, ciury, talałajstwo, zgraja motloch, tlaszcza, burda, gawiedz, f.
 Troßbube, Troßfnecht, m. (der) ciura, łozak wojskowy, lozna czeladz, chalastra.
 Troßpferd, n. (daß) koń juezny, — od bagażów.
 Trost, m [der] pociecha. Daß wird mir ein sein będzie mi to pociecha.
 Trost an etw. haben miec pociechę z czego. Nicht recht bei Troste sein, sam. niespełna rozumu być.
 Tröstbar, ad. (selten) wer sich trösten läßt, pociechę przyjmujący, jedoch am häufigsten in dem Gegenfalle untröstbar nieprzyjmujący żadnego pocieszenia, nie do pocieszenia, niepocieszony; cf. niepocieszony, Böhln.
 Trostbecher, m. (der) kubek pocieszenia.
 Trostbrief, m. (der) list pocieszający, — pocieszalny, — *pocieszny.
 Trostbringer, m. [der] pocieszyciel.
 Trösten, v. a. cieszyć, pocieszyć. Sich über etw. trösten ukoić oder usmierzyć žal, pocieszę się. Ich bin getröstet pocieszonym jestem z tego.
 Tröster, m. (der) pocieszyciel, g. a; leidiger — przykry pocieszyciel.
 Trösterin, f. (die) pocieszycielka. G. auß der Litanei do matki Boskiej; pocieszycielko utrapionych mödl się za nami.
 Trostgrund, m. (der) pobudka do pociechy, przyczyna, racya, fundament auch grunt do pociechy oder ku pocieszeniu.
 Trostlehre, f. (die) nauka pociechy.
 Tröstlich, ad. f. tröstbar, pocieszający, pocieszenia pełny. Der Ausdruck pocieszny ist etwas zweideutig geworden, weil er auch für zabawny lustig, gebraucht wird, f. Linde.
 Trostlos, adj. niepocieszony, nieutulony, nieukojony, nieprzyrzypuszczający pociechy, z pociechy obrany, w rozpaczy zostający; cf. nieusmierzony, nieszczęsny.
 Trostlosigkeit, f. (die) niepocieszoność, rozpacz, f. g. y, eig. Verzweiflung; cf. nieprzyrzypuszczanie pociechy, niepociecha, niemienie pociechy, nieszczęsność, f. žal nieutulony.
 Trostpredigt, f. (die) kazanie pocieszające.
 Trostrede, f. (die) mowa pocieszająca; słowa pociechy pl.
 Trostreich, adj. ohsitujący w pociechę, — w pociechy, pełen pociechy, *pociechodajny, a. e.
 Trostschreiben, n. (daß) pismo cieszące, list pocieszający, auch pismo pocieszalne.
 Trostspruch, m. (der) zdanie pocieszające.
 Troststein, m. (der) lodowiec, g. wca.
 Tröstung, f. (die) cieszenie, pocieszenie.
 Trostvoll, adj. pełen pociechy.
 Trostwort, n. (daß) słowo pociechy.
 Trost, m. (der) f. Trab, trucht, *gręda, *rysć, *rześcia, klus, Grodzicki.
 Trotte, f. prasa.
 Trotten oder troffren, v. n. m. h., traben, mit dem

Nebenbegriff eines stärkeren Auftretens, klusować, klusem jechać, klusac, klusem jezdzić.
 Trottoir (fr.), n. (daß), trettoar, przybruk, chodnik.
 Troß, m. (der) ein Wort, welches die Begriffe der Zübersicht, des Troßens, des müthigen Widerstandes und der Herausforderung in sich vereinigt; 2) Zübersicht, Stolz und Kühnheit, otucha, zaufanie, hardose, śmiałość, zuchwałość, zuchwalstwo, zawziętość.
 3) —, die herrschende Neigung mit Beiseitsetzung aller glimpflichen Maaßregeln einem andern sowohl öffentlichen Widerstand zu leisten, als auch ihn zum Widerstande gegen unsere Beleidigungen aufzufordern, zuchwalstwo, brykliwość, brykanie, bryk oder Pl. bryki, dasanie się, odkazywanie się, odgrazanie się, wymyślanie harde, przekora, przeciwieniestwo, psota; cf. udry, wyzywanie.
 4) —, thätige Erweisung herrschender Widerspenstigkeit und herrschender Abneigung von der Verschöpfung, upór, g. u, krnąbrność, upartość, uporczywość, zacietos, złość, brewerya.
 5) —, als Paritfel zur Bezeichnung eines offenbaren Widerstandes oder einer offenbaren Anforderung, wara! biada tobie; als Präposition c. gen. und dat. f. ungedacht pomimo (to und tego).
 Zum Troß na przekor, na psotę, na udry, mimo, pomimo.
 Einem — bieten zuchwale się komu stawić, czoła nadstawić, pole stawić; G. on jeden stawia pole sześciom, Suchorowski, poln Gram.; na przekór co zrobić, wyzywać kogo, odkazywać się groźnie, niezleknać się, nieustąpić, narazić się na spotkanie, wystąpić, powstać przeciw komu, porwać się, czepnąć się na kogo, gromić.
 G. troß dem, welcher ic. wara temu, biada temu, który by etc. niechże kto sprubuje. Troß aller Einwendungen mimo zarzutów, — wymówek. Dir zum Troß tobie na przekorę, na złość, na psotę, na przekor; na przeciwieniestwo, na wzgardę, na udry??. Er spricht troß einem Gelehrten möwi jak uczony, stawi się i uczonemu, nieustąpi i uczonemu.
 Troßen, v. n. m. h., ein großes Vertrauen auf etwas setzen und dieses mit Frechheit thätig erweisen: auf eine Sache: zuchwaleć się na co, zbytecznie ufać w czem, spuszczać się na co hardzie, hardym być na co, przechwalac się z czem, unosić się, tryumfować. 2) —, im festen Vertrauen auf sich oder andere, zum festen Widerstande bereit sein, wie auch andere breist zum Widerstande ausfordern, einem Troß bieten zuchwale się komu stawić, odkazywać się groźnie, odgrazac się, brykać, junaczyc się, zuchwale się natrzasać, f. Hohn.
 3) —, seine herrschende Abneigung gegen alle Veröhnung thätig an den Tag legen, widerspenstig sein, być upornym, — krnąbrnym, opierać się, upartym być, na psotę co czynić; cf. hrykać; Pr.-Poln. fomfać, cf. fochy stroić, fukać, cf. pochen cf. szczekać, odszczekiwać. Allen Gefahren troßen gardzić niebezpieczeństwami.
 Troßig, adj. hardy, uporny, krnąbrny, nieposłuszny; cf. zuchwały, adv. zuchwale.
 Troßkopf, m. (der) harda głowa oder hardy łepiek, harda sztuczka, brykacz, g. a, krnąbrny zuchwalec, zuchwaleca, hardziś, g. sia, mrukal, g. a.
 Troßwinkel, m. (der) samokatek, dasokak, g. a.
 Trubadur, m. (der) trubadur, (pieśniopiewca francuzki dawny).
 Trübe, adj. eig. nicht hell, nicht klar; uneig. nicht munter, nicht heiter, mętny, pomęcony; pochmurny, posepny, niewesoły, markotny, ponury, ponurkowaty. G. es wird trübe chmurzy się, zechmurza się, zasępia się. Er. trübes Bier geste

oder mętne piwo. Im Trüben fischen, sich eine allgemeine Verwirrung zu seinem Vortheile zu Nuzze machen w mętnej wodzie oder w odmęcie wody rzyby łowić, t. j. szukać swego pożytku w szkodzie czyjjej; cf. w zamęcie oder odmęcie łowić; trübe außsehen markotnie wygladać, w złym sosie być; trübe Augen *mętne oczy, oczy mgłą zasle, mgliste, posępne. Der trübe Himmel pochmurne oder posępne niebo. Das Wasser trübe machen mająć wodę.

Trubel, m. (der) eine geräuschvolle Verwirrung, Unruhe, odmet, g. u, zgiełk, g. u, wrzawa, hałas, g. u, zamieszanie.

Trüben, v. a. trübe machen, von Flüssigkeiten, pomacić; naruszyć, turbować, zakłócić, zawiechrzyć. Sich trüben pomieszać się, zachmurzyć się, zaćmieć. Ex. niech dzień ten żadną chmurą zaćmionym niebiedzie, Nieme.

Trübsal, f. (die) der Zustand, da man große Unlust über ein Uebel empfindet, przykrość, utrapienie, *mizerya, leżenie ist berastet, denn mizerya z oetem ist Gurkensalat, Wj.

2) —, dieses Uebel selbst, Leiden, Kummer, Gram, utrapienie, uciśnienie, kłopot, bieda, ucisk, smutek, smutek, g. tku; niedola, dolegliwość; cf. Ulpoll. Mataronóm trybulacya.

Ex. Trübsale haben mich ergriffen ogarnęły mię utrapienia.

Die Trübsal kommt über mich prychodzi na mię kłopot. Aus — helfen wybawić od ucisków, wyrwac z ucisku, cf. Job 5, 19.

Der Tag der Trübsal dzień utrapienia i ucisku — bringet Geduld ucisk cierpliwość sprawuje. Leibliche — utrapienie w cieło.

Bewähret in — doświadczony w utrapieniu.

Trübselig, adj. Trübsal habend oder empfindend; imgleichen darin gegründet, utrapiony, strapiony, smutny, uciśniony, biedny, nędzny, skłopotany, ukłopotany, smętosz, dolegliwy, nieszczesny; trübselige Zeit smutny czas, czas uciśnienia.

Trübseligkeit, f. (die) soviel als Trübsal, utrapienie, dolegliwość, bieda, nędza.

Trübsinn, m. (der) anhaltende Traurigkeit des Gemüthes, der erste Grad der Schwermuth oder Melancholie, posępność, niepocieszoność, zamyslenie, melancholia, tetryczność, eigentlich mürrisches Wesen.

Trübsinnig, a. d. melancholiczny, zamysłony, zadumany, posępny, tetryczny, eigentlich mürrisch, fauertöpfisch.

Trucksch, m. (der) ein vornehmer Hofbeamter, welcher die Aufsicht über die Küche und Tafel seines Lebensherrn hat, und sehr gemeinlich der Oberkuchmeister genannt wird, stolnik, g. a, podstoli, g. ego, wielki kuchmistrz. Untertrucksch podstoli, g. ego. Ex. Pan Podstoli, ein sehr lehrreicher Roman von Kraske.

Trudell, m. (der) abgenutzte unbrauchbare Geräthschaften, Kleidungsstücke, stare graty, ramoty, rupieci, sachmany, s. Trödel.

Trüffel, f. (die) eine Art eßbarer Staubschwämme, trusla, purchawka trusla (Lat. lycoperdon tuber, L.)

Trüffelkastete, f. (die) paszlet z trusli.

Trüffelhund, m. (der) truslowy pies oder pudel.

Trug, m. (der) die bössliche Hintergehung anderer; Betrügerei, am häufigsten in Verbindung mit Lug, zdrada, oszukanie, zawód, oszukanstwo, matactwo. Ex. es ist eitel Trug, bibl. szczera zdrada.

Trugbild, n. (das) mamidło, mara, utuda.

Trügen, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er trog, Conj. daß ich —, er tröge, Imper. trüge, Part. prt. getrogen, auch triegen, Pres. ich trüge, Imperf. ich —, er trog, Conj. daß ich —, er tröge, Imper. trüge, Part. Prt. getrogen manić, zawód czynić, oszukać, ludzić, zdradzać.

Ex. Die Hoffnung trägt nadztega zawodna. Das Eis trägt löd niebezpieczny. Die Sinne trügen oft zmysły często zawód czynią.

Trügerisch ludzacy, mylny, zwodniczy.

Trügestalt, f. (die) mara, cf. Krsk. marna postać upior. Ex. do dzieci: wy którzy marne przybrawszy postaci baśniami ludzić uciecie współbraci, Krsk. Ex. Wirgili — liczy straszne piekielných dziwolągów mary; Dm. 68.

Trüglich s. trügerisch.

Trügtsluß, m. (der) paralogizm, g. u, chybny, wniosek, błędny wniosek, fałszywy, mylny wniosek oder chybna konkluzya.

Truhe, f. (die) der Kasten, die Kiste, schryznia; cf. Poln. truna die Todtenruhe.

Trumm, n. (das) szczątek, koniuszcek. Ein Trümchen von einem Lichte ogarek świecy, Pl.

Trumme, f. (die) ryzstok, g. u.

Trümmer, Pl. szczatki, rozbitki; zwałiska, rozwaliny, zawaliska, Pl. Die — einer geschlagenen Armees niedobitki, Pl. Ex. pod zawaliskami domów zginąć, (a); druzgi rozszonego domu rozprysnięte, (a); podstawy nadpsute i na stosie oparte, (a).

Trumpf, m. (der) im Kartenspiele diejenige Farbe, welche die übrigen sticht, kozera, dobitka, światka, karta świętna, która się świeci. Um den — darauf zu sehn na dobitkę; cf. zaświecić, kozerę wyrzucić. — sein świecić się. Zum — machen wyswiecić.

Trumpfen, v. a. und n. m. h., Trumpf spielen, mit einem Trumpfe stechen, *trumfować, kozerę zadawać, kozerę wydawać, kozerą bić, zabić, eig. abstechen; 2) —, jemandem eine derbe Antwort geben, *trumfować kogo, wybuzować kogo, ofuknąć.

Trunt, Trant, m. (der) daß Trinken, picie, napić się, so viel als man auf einmal trinkt, lyk, g. u, Wj., pociąganie jedno napoju, B.; cf. napój, g. oju, trunk, g. nku (das Getränk).

2) —, übermäßiges Trinken, pijaństwo. Ex. gib mir doch einen Trunt Wasser daj mi raz napić się wody, — kropelkę wody, — lyk wody. Mit einem — austrinten auszklem wypić, wychylić. Dem — ergeben sein rozpic się, rozpusić się na pijaństwo, uległym być opilstwu, — trunkom.

Trunfelbeere, f. (die) Iochinia, s. Drumfbeerchen.

Trunfelspeifen, Pl. s. Aderschafttheu.

Trunten, adj. upojony, pijany; trunten machen opoić oder opoić kogo; trunten sein pijanym być; trunten Welse, im truntenen Muthe po pijanemu auch po pijanu; von Freude — upojony radością.

Trunkener, m. pijany; taumeln wie ein — taczac się jako pijany, kaczkzi zaganiać.

Truntenbold, m. (der) pijanica, opój, g. oja, opilec, pijaczysko.

Trunkenheit, f. (die) pijaństwo, upojenie się, opilstwo; cf. höfl. utegłość trunkom, DD. Sich der — ergeben rozpic się. In — wandeln chodzić w opilstwach (bibl.)

Truntsucht, f. (die) opilstwo, natóg pijaństwa.

Trupp, m. (der) ein Haufe lebendiger, nahe bei einander befindlicher Geschöpfe, poczet, orszak; cf. gromada, kupa, zgraja.

Truppe, f. (die) die Gesellschaft, z. B. eine Truppe Schauspieler, towarzystwo aktorów; kompania aktorów, auch trupa aktorów.

Truppen, Pl. wojsko, żołnierze, pulki; cf. bibl. zastępy, eig. Heerscharen.

Truppenwelle, adv. plutonami, gromadami, pulkami, kupami.

Truthahn, m. (der) indyk, g. a, jedyk, jedor, g. a (Indur), kalkun, Pr. Poln. Sich wie ein Truthahn blähen und aufbrausen jedyczyć się.

Truthähnchen, n. (das) indyczek, g. czka, jedorek.

Trutheune, f. (die) indyczka, jędyeczka, karkunka, Pr.-Poln.
 *Trute, f. (die) die Mähre, zmora, L.
 Trug- und Schußbündniß, n. (daß) przymierze zaczepne i odporne.
 Tschufenhanf, m. pieńka oder pieka.
 Tuberoze, f. (die) (Lat. polyanthes, L.) tuberosa.
 Tuba, f. [die] tuba, trąba wielka.
 Tubus, m. (der) tubus, g. a, przeziernik, perspektywa wielka, eig. rura; teleskop.
 Tuch, n. (daß) ein Laken, niedersächsisch, sukno, ein Stück — postaw (wał) sukna. 2) —, ein Schnupftuch, Halsstuch, chustka; Er. chustka na szyi tyftykowa w kropki białe na czerwonym tle, (a).
 Tuchartig, adj. suknowaty, naksztalt sukna, do sukna podobny.
 Tuchbereiter, m. (der) postrzygacz (sukna), Tehn; barwielel, co sukna barwi i osetowemi wzdrapywa głowkami, Tr.; cf. folusznik, eig. der Walfmüller, sukiennik, eig. der Tuchmacher, Tuchhändler.
 Tuchel, eine Stadt, Tuchola.
 Tüchelchen, n. (daß) chusteczka; 2) sukienko.
 Tuchen, adj. sukienny, a, e.
 Tuchfabrik, f. (die) fabryka sukna.
 Tuchfabrikant, m. (der) fabrykant sukna, sukiennik.
 Tuchfärber, m. (der) farbierz sukien.
 Tuchfärberei, f. (die) farbiernia sukien.
 Tuchfrisierer, m. (der) f. Tuchscheerer und Tuchbereiter.
 Tuchhandel, m. (der) handel sukienny, sklep sukienny, handel sukna.
 Tuchhändler, m. (der) kupiec sukienny, biśweiten auch sukiennik, welches aber auch einen Tuchmacher bedeutet, daher ist es höflicher, zu sagen suknen handlujący.
 Tuchhandlung, f. (die) handel sukienny.
 Tuchhosen, pl. spodnie sukienne.
 Tuchladen, m. (der) sklep sukienny.
 Tuchlappen, m. (der) galganek sukna, kawalek —.
 Tuchmacher, m. (der) sukiennik, *sukuotkaz, *suknodziej
 Tuchmacherei, f. (die) sukiennictwo.
 Tuchmachergefelle, m. (der) czeladnik sukiennika, sukienniczy.
 Tuchmantel, m. (der) płaszcz sukienny.
 Tuchmacherhandwerk, n. (daß) sukiennictwo.
 Tuchmanufaktur, f. (die) rękodzielnia sukienna.
 Tuchnadel, f. (die) spilka do chustki.
 Tuchpresse, f. (die) prasa do sukna.
 Tuchrahmen, m. (der) ramy na sukno.
 Tuchrock, m. (der) *surtut, surdut sukienny, frak —.
 Tuchscheerer, m. (der) postrzygacz sukna.
 Tüchtig, ad. dauerhaft und brauchbar; groß und stark; sehr viel; bößlig langlich, geschickt, sposobny, zdatny, legi, wygodny, sam. lepski; cf. B. wielki, ogromny, potężny; tüchtig essen tego, wiele jeść, dobrze zajadać, uczciwie jeść, Warsz., oder porządnie oder lepsko się wajeść; tüchtig machen uczynić sposobnym; uzdatnić; tüchtig wozu sein zdać się na co, zdatnym być do czego, kwalifikować się, uzdatnionym być.
 Tüchtigkeit, f. (die) f. Geschicklichkeit, Fähigkeit, zdatność, sprawność, uzdatnienie.
 Tuchwaare, f. [die] towar sukienny.
 Tuchweber f. Tuchmacher.
 Tuchweste, f. (die) kamizelka sukienna, selten westka.
 Tüd, m. (der) übtlicher Tüde, f. (die) ein Uebel, welches man einem Andern vermitteltst eines vortheilhaft scheinenden Verhaltens zufügt; bes. 2) —, die Gemüthsbeschaffenheit, Fertigkeit, Jemanden vermitteltst

eines vortheilhaft scheinenden Verhaltens zu hintergehen od. zu schaden, in welchem Falle die Tüde eine Art des Betruges ist, zdrada, złość, chytryść, podstępność; = złośliwy podstęp, zła myśl; cf. judaszostwo, falsz, g. u, lotrostwo, szelmostwo, szelmowski kawalek, obroty szelmowskie, psota, sikus, kanaljerya, niegodziwość, meszanteryja (frz.) Er. mit bößen — en umgehen knować myśli zle Tüde erfinden chyttrze obmyślać co. Mit bößen Tüden fällen zdrada uderzyć kogo. Tüden haben mieć kaprysy.
 Tüchisch, adj. złośliwy, chytry, zdradliwy, zawodny; podstępny; ein tüchtiger Mensch ponurek, ponury człowiek, wilcza natura. Ein tüchtiges Pferd koñ narowisty, krnąbrny, zacięta bestyja, chimerny koñ, Grodz. Ein tüchtiges Gesicht haben ponuro patrzeć, wilcze spojrenie mieć.
 Tuchmäuser, m. (der) f. Dackmäuser, ponurek, z cicha frant, świętoszek.
 Tüdern, v. a. pętać, spętać konie, cf. Pr.-Poln. uobdzować, unbekannt, Wj., upowzięć.
 Tugend, f. (die) cnota, g. y. Die Scheintugend cnota pozorna; cf. cnotka; cf. psia cnota; cf. ma tak wiele cnoty jak na wrobłowej goleni mięsa. Er. jest to cnota nad cnotami trzymać język za zębami. Die — lobt sich selbst chwala za cnotą idzie; cf. cnota sama się zaleca. Sich after Tugenden befehligen we wszystkich rzeczach do cnoty należących ćwiczyć się, naśladować cnotę, starać się być cnotliwym, chodźć drogą cnoty; cf. cnoty się imać. Krsk. IX. 193. Aus der Noth eine Tugend machen cnotę z potrzeby zrobić, Krs. 321; cf. mus w cnotę przemienić. — geht nicht mit Worten, sondern mit der That um cnota w czynieniu zawisła, nie w imieniu.
 Tugend arm und tugendhaft, als reich und lasterhaft lepsza cnota w błocie, niż niecnota w złocie. Tugend ist besser denn alles Wissen cnota naukę przecodzi. Das Laster erniedrigt und die Tugend erhebt den Menschen niecnota podli, a cnota ludzi większy. Er. cnota, musi to być niezmiernie stara Dama, bo wszystkie ją poważają tylko, a nikt jej niechce. Momus des Aloizy Zółkowski der ein anderer Garrick der Polen war.
 Tugendadel, m. (der) ślactwo cnotą nabyte, godność człowieka cnotliwego.
 Tugendarm ubogi w cnoty.
 Tugendfeier, m. (der) zapal do cnoty.
 Tugendhaft, adj. Tugend habend, bieżący i in derselben gegründet im Gegensatz des Lasterhaften, f. tugensam, adj. cnotliwy, a, e.
 Tugendhaftigkeit, f. (die) cnotliwość.
 Tugendheld, m. (der) bohater cnoty.
 Tugendlehre, f. [die] nauka o cnotie; cf. nauka cnoty.
 Tugendlehrer, m. (der) moralista, nauczyciel cnot
 Tugendliebe, f. (die) miłość cnoty.
 Tugendreich, adj. obfity w cnoty oder obitujący w cnoty, pełen cnoty.
 Tugendsam, adj. im höchsten Grade tugendhaft, nur in weiblichen Titeln, cnotliwy, a, e.
 Tugendspiegel, m. (der) zwierciadło cnoty.
 Tulpe, f. (die) tulipan, g. a. Wilde — f. Frühlingstulpe.
 Tulpenzwiebel, f. (die) cebulka tulipanowa.
 Tummel, m. [der] ein Tummel, ein Schwindel, ein Rauch, zawrót, g. otu, zamieszanie, dymek w głowie, pijaństwo; cf. ezere mere welbie.
 Tummelchen, n. (daß) eine kleine runde Wechertasse, czareczka, kubeczek, lampka, cf. filiżanka.
 Tummeln, sich, v. n. m. h. taumeln, tacać się, staniać się, kaczki zaganiać, chwiać się, ko-

tyſać ſię. 2) v. a. taumeln machen, mit einem Geſtimmel heftig bewegen; 3) v. ein Pferd (herum)tummeln, kręcić ſię na koniu, harcować ſobie na koniu; cf. wiercić ſię, przewijać ſię, krzątać ſię, obraćć konia, PK. 177.

ſię tummeln krzątać ſię, wijać ſię, ruszać ſię żywo.

ſię mit einem herumtummeln, ſich balgen und andere heftige Bewegungen vornehmen włożyć ſię, kolatać ſię, burdy oder bieganie mieć z kim, krzątać ſię z kim, uganiać ſię z kim, korowody mieć z kim, mieszać ſię.

Er. Goffred, gdzie ſię najbardziej mieszają bieży, PK. 260. Er. tummle dich mit dem Eſſen wivajaj ſię z jedzeniem, ruszaj ſię —, ſpieszaj ſię —.

Tummelplatz, m. (ber) ein Platz, wo Pferde und Reiter gefummelt, d. i. durch heftige Bewegung abgerichtet werden; ingliedhen ein Platz, wo ſich zwei Parteien gebalget, gerauſet, geſchlagen, geſochten haben, im gemeinen Leben, plac polykania i turniejowania, plac gonby, *miejsce zagonów, — gonitwy, gonitwa; cf. miejsce walki, bitwy, obrotów różnych ujeżdżania koni; cf. Ross. karusel, turnieje, miejsce zatargów; cf. zawód; cf. bojowisko, gonny plac, *goniny, Pl., gonisko?; *rozgardyas, burdy; cf. turnieje, froleje.

Tumult, m. (ber) ein Geſummel; eine ungeſtümme und unordentliche Verſammlung mehrerer, ein großer Auſlauf, Aufruhr, tumult, g. u, zgiełk, zamieszanie, rozruch, *szaszor.

Tumultuarisch, adj. auf eine ungeſtümme und unordentliche Art, zgiełkowy, tumultuarny, burzliwy, z halasem.

Tünche, f. (bie) tynk, g. u, wapno; cf. *pomasta, (a).

Tünchen, v. a. tynkować, wylynkować, potynkować.

Tüncher, m. [ber] tynkarz, g. a. pobielacz.

Tünchpinſel, m. (ber) pędzel do tynkowania.

Tünchweſt, n. (daß) robota tynkarska.

Tunis, Tunet, g. u.

Tunisblume, f. (bie) aksamitka (Lat. tagetes patula).

Tunſe, f. (bie) sos, g. u, sos zawieszisty, maczanka, podlewa, *sapor.

Tunſen, v. a. maczać, umoczyć, umaczać.

Tunſen, u. (daß) maczanie, umoczenie, umaczanie.

Tunſenbüſchen, n. (daß) daß Tunſenbüſſelchen, so-syerka, cf. przystawka, Krsk.

Tüpfel, m. (ber) kropka; cf. cętka, cęteczka, L.

Tüpfelfarn, m. f. Banmfarn.

Tüpfelig nakrapiany, cętkowany.

Tüpfeln, v. a. nakrapiać, cętkować, L.; cf. kropkować, punktować.

Tüpfeln, tupfen, v. a. und n. m. h., mit der Spitze eines Dinges berühren, tykać, lekuchno dotykać ſię, macać delikatnie.

Turban, m. (ber) zawój, g. oju (turecki), turban, g. a.

Türke, m. [ber] Turck, g. rka, Turczyn, g. a.

Türkei, f. (bie) Tureya, Turki. Er. nie dawno temu jak był w Turzech i w krótkim czasie powróci do Turzech (do Turek?).

Türkiſch, adj. Turecki, a, ie; 2) —, adv. po Tureku;

türkiſcher Wind 1) zawój turecki; 2) —, f. Berglitie.

Die türkiſche Sprache, Sitten und Gebräuche Turceczyzna.

Türkin, f. (bie) Tureczyńska.

Türkrieg, m. (ber) wojna turecka, — przeciw Turkom.

Türkiſch, m. (ber) ein ſteinartiges Mineral, welches gemeinlich unter die Edelſteine gerechnet wird, aber eigentlich der verſteinerte Zahn eines noch unbekanntes Seethieres iſt. Er iſt ſeinem innern Gewebe nach, einem Knochen völlig ähnlich, nimmt indeſſen eine Politur an und iſt von weißer, gelber, grüner und grünbläulicher Farbe, turkus, g. a, klejnot nieprzezroczysty koloru błękitnego, jeſt skamieniałym zębem jakiegoś zwierzęcia, Kl.

Turnen, v. n. m. h. ćwiczyć ſię w gymnastyce; robić ćwiczenia gimnastyczne. Daß Turnen gymnastyka.

Turner, m. (ber) *turner, uczący ſię lub znający ſię na gymnastyce, gymnastyk.

Turnier, n. [daß] feierliche Ritterſpiele, welche beſonders im Lanzenbrechen, Ringrennen etc. beſtanden, turniej, g. eju oder als f. turnieja, Pl. turnieje ſcheint üblicher; igrzysko rycerskie, gonitwa.

Turnieren, v. n. m. h., Turniere halten, im Turnier ſechen, turniejować, turnieje odbywać. 2) —, unieig. kármen, raſen, toben, burdy ſtroić, burdów narobić, hatasować.

Turnierordnung, f. (bie) przepisy turniejowe pl.

Turnierrüstung, f. (bie) gończa zbroja, L. Er. rycerze w gończych zbrojach z kopiami w ręku, Nieme.

Turnkunft, f. (bie) gymnastyka, sztuka gimnastyczna.

Turnlehrer, m. (ber) nauczyciel gymnastyki.

Turnuß, m. (ber) kolej.

Turnplatz, m. (ber) plac do ćwiczeń gimnastycznych.

Turnzeug, n. (daß) sprzęty do gymnastyki używane.

Turkeltaube, f. (bie) synogarlica, *sinogarlica; turkawka auch trukawka; synogarlica, ſoll eigentlich die Lachtaube und turkawka die Turkeltaube ſein.

Turkeln, v. n. m. h. tureczeń, gruchać jak synogarlica.

Tuſch, m. (ber) und nach Ableitung: die Tuſche, die Tuſchfarbe, tuſz, g. u.

2) Der Tuſch wiviat przy hueznej muzyce.

3) ſam. obraza, zaezepka.

Tuſchen, v. a. tuſzować. 2) —, vertuſchen, in der Stille verbergen und unterbrüden, taić, tlumić.

Tuſchpinſel, m. (ber) pędzel do tuſzowania.

Tute oder Tüte, f. (bie) tutka, Waſch.; trabka.

Tuten, v. n. m. h. trąbić jednostajnym tonem.

Twald, m. f. Dort.

Typuß, m. (ber) Gepräge, eigenhümlicheß, typ, piętno, cecha; pl. die Typen (Druckſtern) typy, czcionki, druk.

Typographie, f. (bie) typografia, drukarstwo.

Typographisch typograficznie, drukarski.

Tyrann, m. (ber) tyran, g. a; barbarzyniec, g. ſica, okrutnik.

Tyrannel, f. (bie) tyraństwo, tyrania, okrucieństwo, barbarzyństwo.

Tyranniſch, adj. tyrański, okrutny; 2) —, adv. po tyrańsku.

Tyranniſtren, v. a. und n. tyranizować, tyranstwa ob. okrucieństwa dokazywać nad kim, okrutnie obchodzić ſię z kim.

Tyrus, eine ehemals sehr berühmte Stadt Phöniciens, Tyr, g. u.

U.

Uebel, n. (daś) alles, was jemandes Zustand unvollkommener macht, daher Schaden, Leibschaden, zło, n. g. zła, złe, g. złego, zła rzecz; *Er*. kto niewyjdzie z domu, aby zło znaleźć i z obliza ziemi wygadzić, od tego zło samo przyjdzie i stanie przed obliczem jego, Księgi narodu Polskiego; *cf.* licho, niedobre, plaga, przygoda, niedogodność, niedola, nieszczęście, dolegliwość, bieda; cierpienie, krzyż, utrapienie; *cf.* kłeska, *z. B.* robaki, owad etc. Rzeczpospolitą od niedobra wyswobodzić, *L.* *Er.* ptak skacze sobie, śpiewa, żeruje, o żadnej przygodzie nie myśli, jedną razą w sidle za nogę albo za szyję uwięźnię, Dambrowski 13; *cf.* zły znak; zła wróżba.

Er. dem Uebel abhelfen zaradzić wiele znaczącej niedogodności, (a).

Anmerk. Der Ausdruck niedobre, n. hat im g. a, wenn es das deutsche Uebel vertreten soll.

Ein nothwendiges Uebel, *z. B.* wojny i rewolucye bywają czasem złem potrzebnym, (a). Ein — kommt nicht allein, es bringt noch mehrere mit sich, zwyczajnie zło jedno złem jednym się nie kończy; jedna bieda sama nieprzyjdzie, aż się ich więcej znajdzie. Das Uebel ärger machen zło rzeczy pogorszyć.

Es giebt kein Uebel, welches nicht zum Besten gereichen sollte niemasz tego złego, coby na dobre niewyszło, (a). Ein — ist größer als das andere jedno zło większe nad drugie.

Ein — übersehen zło przebyć; *Er.* zło przebyte staje się sennym marzeniem, (a). Von zwei Uebeln muß man das kleinste wählen ze dwójga złego mniejsze obrać musisz.

Uebel, adj. zły, a, e; 2) —, adv. źle. *Er.* übel aufnehmen za zło wziąć, mieć co za zło. — aussehen mizernie, marnie —, zło wyglądać, kiepsko —, licho —. *Er.* übel hören ciężko słyszeć, niedosłyszeć. Uebel riechen cuchnąć, śmierdzieć. Uebel schmecken nieprzyjemnie smakować. — amenden zło szafować, na zło obrócić. Die Wohlthat — anwenden dobrodziejstwa na zło użyć. — aufsein zło się mieć. — auf den Kopf bergehen zło obrócić na głowę czyja. — anlegen za zło poczytać co komu. — verstanden zło poznany. *Er.* zło poznana wolność, auch zło zrozumiana —. — anschlagen zło wypaść, na zły koniec wyjść. Es siehet — aus zło się ma rzecz. Einen — behandeln zło się obchodzić z kim, zło kogo traktować, auch zło sięobejść z kim. Uebel oder Uebles von jemandem reden zło o kim mówić, obgadywać kogo.

Uebelbefinden, n. (daś) zło się mienie, DD.; ekliwosc, eig. Uebelfeit. Uebel bekommen na zło wyjść, nie na dobre wyjść, nie w dobre się obrócić.

Uebel berichtet zło uwiadomiony, B. *Er.* niegruntowane zarzuty, któremi zbytnia może gorliwość zło uwiadomionych duchownych siebie samych kazi, SP.

Uebel daran sein zło się mieć, w złem położeniu być. — deuten na zło wykladać, tłumaczyć, za zło poczytać — gefallen niepodobać się. — gehen zło się powodzić, — wieść.

Uebel gelaunt w złym humorze będący.

Uebelgefünnt zło myślący, (a); źlechętny, a, e, adj. *Er.* niech zadrzą źlechętni (a).

Uebel gerathen zło się udać, nienadarzyć się, nie powieść się, nie udać się. — werben ober sein, *z. B.* es wird mir übel nadno mi, mdło mi, ekliwio mi jest, *W.*, cknii mi się.

Einem wollen — nienawidzieć kogo, szukać czyjego złego, nieżyczliwy być komu.

Uebelfeit, f. (die) ekliwosc, *cf.* nudność, nudzenie. Die Uebelfeiten und Erbrechen ekliwosci i wymioty, Dziark. Uebelfeit empfinden ekliwio mi, mdli mnie; — erregen mdlić, nudzić.

Uebelflang, m. [der] niemieci brzmienie; *cf.* dźwięk niezgodny, rozdźwięk.

Uebellaunig złego humoru, kwaśny, ponurý myśli, niewesoły, niepocieszny, w złym sosie.

Uebellaunigkeit, f. (die) zły humor.

Uebelftand, m. (der) nieprzyzwoitość, f.; *cf.* niedogodność.

Uebelfthat, f. (die) zły czyn, nieprawość, bezprawie, zły postępek, występki, Pl.; przestępstwo, zła robotka, zbrodnia. Eine — verüben zbroić co złego, — nieprawość, zbrodnia.

Uebelfhäter, m. [der] złoczyńca, zbrodniarz, g. a.

*Uebelfhätig, adj. selten występny, zły.

Uebelwollend nieżyczliwy, nieprzychylny.

Ueben, v. a ćwiczyć. Sich —, ćwiczyć się, *weiser:* pełnić, wykonywać. Gedbt wprawny, wyćwiczony.

Er. Warmherzigkeit üben czynić miłosierdzie z kim. *Er* übte im Stillen bürgerliche Tugenden uprawiał w zaciszy obywatelskie cnoty, SP. Ein gelübtes Ohr wprawne, obsłuchane ucho, *Warsch.* Nachte üben wywierać zemstę.

Ueber, adv. und praepos., mit dem Dativus und Accusativus auf die Fragen: wo? und: wohin? nad, ponad, na; *cf.* za, przez; o. Ueber sich nad sobą; über sich nehmen brać co na siebie; über sich sehen, względąc; über sich werfen przerzucić przez głowę. Den Kopf über sich werfen wrzucić na siebie suknią. Ueber lang oder kurz czy rychło czy późno, czy krócej czy pręcej, czy dziś czy jutro. Ueber und über wskroś, wszędzie, na całym wierzchu, całym, w nadmiar. Ueber ein Jahr za rok. Das ganze Jahr über przez cały rok. Ueber wenig Tage po nie wielu dni, za kilka dni. Ueber der Mahlzeit pod czas objady; *cf.* über Tische przy stole. Ueber dich wird kommen na cię ma przyjść. Ueber das Gebirge reisen przez górę jechać. Einem das Fell über die Ohren ziehen odrzeć oder lupić kogo ze skóry; *cf.* koszulę oder ostatnią koszulę z kogo zerzeć, zdjąć. Ueber's Meer reisen przez morze żeglować. Ueber die Maassen nad miarę, w nadmiar. Ueber eine halbe Million przeszło pół miliona, (a). Ueber eine kleine Weile po chwili. Ueber ein kleines Malczko. Ueber dieses nad to. Ueber Vermögen nad siły, nad możność, nad przemożenie. Ueber und über bezahlen przepłacać, *z. B.* Patrona.

Ueber etwas sprechen, schreiben, mówić, pisać o czym. — (Beim Ausruf der Verwunderung) *z. B.*: D über den eiteln Menschen! jakże próżny ten człowiek! co —. Ein Mal über das andere raz po raz, raz za razem.

Anmerk. Andere Redensarten mit über fuche unter den Wörtern, mit denen es verbunden erscheint. *Uwaga.* Inne sposoby mówienia z über, szukaj pod wyrazami, z któremi się łączy w mowie. Co do akcentu złożonych z über, kładącego się już na przyimku, już na słowie, na czem zawisła rozłączność lub nierozłączność onego, ob. gram.

Ueberackern, v. a. ein Feld überackern przeorać; *cf.* lechować, B.

Ueberall, adv. an allen Orten, allenthalben, wszędzie, wszędy.

Ueberantworten, v. a. wydać, oddać; wręczyć.

Ueberantwortung, f. (die) wydanie.

Ueberarbeiten, v. a. poobrabiać, przerobić. Sich — spracować się w nadmiar.

Ueberärmel, m. (der) nadrękawek, g. wka.

Heberaus, adv. w jednym wysokim stopniu, nader, bardzo, nadzwyczaj, nadzwyczajnie.

Heberbaden, v. a. opieć (z wierzchu); v. n. m. h. opieć się.

Heberbau, m. (ber) wystawa; cf. Russ. wystawka, wypust; cf. wierzchna budowa.

Heberbauen, v. a. wystawę zrobić, wystawić budowlę nad czem. Sich — zniszczyć się budowaniem.

Heberbehalten f. übrig behalten, nazbyt otrzymać. 2) zatrzymać na sobie.

Heberbein, n. (daß) urostek, martwa kostka, cf. L. martwaki, nagiotki, *modzel.

Heberbeugen, f. ch, giąć się, chylić się nad czem. 2) f. folg.

Heberbiegen, v. a. irr. Imperf. ich überbog, Part. überbogen, za nadto zgiać. Sich —, f. boh.

Heberbieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er —bot, Conj. daß ich —, er —böte, Part. prt. überboten, więcej podać, podawać oder więcej postąpić w cenie, niż kto inny, podkupywać kogo, przecenić kogo, eigentl. übertheuern, podbijać. fig. przewyższyć. Sich in etw. — przesadzać.

Heberbildung, f. (die) przesadzone wykształcenie

Heberbinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er —band oder band über, Conj. daß ich —, er —bände, Part. prt. —bunden od. —gebunden, podwijać u góry, związać z wierzchu, przewięzywać, obwiązać czem.

Heberblättern, v. a. eine Stelle beim Durchblättern übersehen, za daleko przewrócić, zamylić w przewartowaniu kart, w przewracaniu kart; 2) — f. durchblättern.

Heberbleiben, v. irr. n. m. f., (übrig bleiben), Imperf. ich —, er blieb über, Conj. daß ich —, er —bliebe, Part. prt. —geblieben, pozostać się. Er ist allein über bleiben on tylko sam pozostał.

Heberbleibsel, n. [daß] ostatki, Pl.; resztki, Pl.; zabytki, ostatek, szczątek, pozostałe ostatki, ostanki, ž. B. po sprzątaniu owoców letnich. — von Speisen niedojadki, ochlap, ochlapy, Pl. (von überflüssigen Speisen in großen Küchen), Warsch., Wz. — b. Trinken niedopitki.

Heberblid, m. (ber) przezor, g. u. bystre obięcie czego, f. Hebersicht, rzut oka, widok, spojrzenie, przejrzenie, bedeutet auch Versehen

Heberbliden, v. a. przejrzeć oder objąć co jednym oku rzutem.

Heberblieben, Part. pozostały.

Heberblühen, f. ch, v. rec. m. h. wysilić się kwitnieniem, przekwitnąć.

Heberbot, n. [daß] wyższe podanie (na licytacyi).

Heberbreiten, v. a. rozpostrześć, rozpościerać nad czem.

Heberbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er —brachte, Conj. daß ich —, er —brächte, Imperf. —bringe, Part. Praet. überbracht, przynieść, przynosić, donieść, donosić, przynieść, oddać. Er überbrachte doniosł, donosił; überbracht doniesiony, przyniesiony.

Heberbringer, m. (ber) oddawca.

Heberbringung, f. (die) przeniesienie, donoszenie, oddanie.

Hebercomplett, adj. nadkompletowy, (a); nadkompletny.

Heberdachen, v. a. dachem opatrzyć, dach dać nad czem.

Heberdecken, v. a. nakryć, przykryć.

Heberdeckung, f. (die) nakrycie.

Heberdem, überbleib, adv. oprócz tego.

Heberdenken, v. irr. a., Imperf. ich —, er überdachte, Conj. daß ich —, er überdächte, Part. Prt. überdacht, rozmyślić, rozważyć, ogarnąć myślą, (a), Er. ich habe es überdacht rozważyłem to.

Heberdies adv. prócz tego, nadto.

Heberdreschen, v. irr. a., Prs. ich überdresche, du —drischest, er —drischet, Imperf. ich —, er —drösch, Conj. daß ich —, er —drösch, Imperf. —drisch, Part. Prt. —droschen, przemłócić. Sich — wysilić się, zmocować się, spracować się młóceniem.

Heberdrücken, v. a. zadrukować czem.

Heberdruff, m. (ber) die aus der lange anhaltenden Empfindung einer Art entstehende Unlust uprzykrzenie, obrzydzenie, eigentl. Ablöhen; cikliwość; Eg. cikliwość wzbudzić von einem Stück im Schachspiel, (a); cf. *mierziakka (ist veraltet, Wz.), obmierzłość, przykreść, sytość, nudność; cf. przesyć, g. u. cf. skuka, Russ. Eg. bis zum Heberdruff do przesyty ponosić moralne krępowania, DD. do znudzenia.

Heberdrüssig, adj. syt, przykrzący sobie co, znudzony, cf. skuczny, Russ. Einem Dinges überdrüssig werden sprzykrzyć sobie co. Eg. przyjadło mu się.

Hebered, adv. von einer Seite zu der schief gegenüber stehenden andern w poprzek, wprzek, siehe Diagonal w przekątnym kierunku, (a), fig. przewrotnie, bez ładu.

Hebereignen, v. a. przewłaszcząć; Eg. jatkı rzeźnicze przewłaszcza szwagrowi, ex doc. Thor.

Hebereiten, v. a. durch angewandte größere Eifertigkeit einholen zaskoczyć, wyprzedzić, wyścignąć, dopędzić, ubiedzić kogo, przyspać nagle oder raptownie na kogo; 2) —, etwas ungehörlich eilen und die Sache daburch verderben; zu sehr eilen, es eifertig thun, ohne gehörig zu überdenken, prześpieszyć się, za nadto się spieszać, przegalopować się; zbyt się zaciękać, Er. ale się w tej mierze zbyt zaciękać nieradzę, Krs. P. P. 354 letzter Theil.

Der Tod hat ihn überreitet śmierć go zaskoczyła. Er. anß Dmbr. 366: ach mizerniemy ludzie na świecie, lada kiedy może nas śmierć zająć. Mit einem Fehl überreitet werden bibl. zachwyconym być w jakim upadku. Sich überreiten prześpieszać się, Warsz.; poszkapać się, Krsk.; zbyt skwapliwie sobie postąpić.

Heberreit, skwapliwy, a, e, porywczy; cf. popędliwy. Ein überreiter Schritt porywczy krok, skwapliwy krok.

Heberreit mihelsen za porywezo sądzić, z pośpiechem sądzić, (a).

Heberreitung, f. (die) zaskoczenie, prześpieszenie się; 2) zbytnia skwapliwość, płochość.

Er. państwa rada obstaie takim prózbow twierdząc, iż płochość sławę królów mażc, Krs. 1, 29.

Und — z niepostrzeżenia, Bhmłc., przez przedkość, nierozwagę.

Heberein, adv. einfürmig, einstimmig zgodnie, sformie, jednakowo.

Hebereinander, adv. jedno nad drugim. Er. wir wohnen — mieszkamy jeden nad drugim to jest jeden na dole, drugi na górze and; na sobie, na siebie.

Hebereinstimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam überein, Conj. daß ich —, er übereinstäme, Part. Prt. übereingestommen, zgadzać się z kim w czem na co. 2) ułożyć się, ugodzić się.

Hebereinstimmend zgodny.

Hebereinstimmen, n. (daß) f. Hebereinstunft.

Hebereinstunft, f. (die) układ, zgoda, komplana-cya; cf. zezwolenie.

Hebereinstimmen, v. n. m. h. zgadzać się; cf. z jedną trąbką trąbić, z jedną piszczałką grać, cf. zgodzić się na jedno, eig. einerlei Meinung sein.

Uebereinstimmend, übereinstimmig zgodny, a d v. zgodnie.

Uebereinstimmung, f. (die) zezwolenie, zgoda, zgodność. — der Gemüther zgodność umysłów, jednomyślność. *Ex.* w przedmiotach smakowych, jakimi są poezya i wymowa, do kogoż sąd najwyższy należy, jeżeli nie do ogólnego zezwolenia wszystkich światłych ludzi, co trwa od wieków, a które jedno pokolenie podaje drugiemu?, P t c k.

Uebereintreffen, v. irr. n. m. f., Praes. ich treffe, du triffst, er trifft überein, Imperf. ich —, er traf überein, Conj. daß ich —, er übereinträfe, Part. prt. übereingetroffen zgadzać się.

Uebereissen sich, v. irr. rec. m. h., Prs. ich überesse mich, du überissest dich, er — isset sich, Imperf. ich überaß mich, er — aß, Conj. daß ich mich —, er sich — aße, Part. Prt. übergesessen przejeść się, objeść się nadto, obezrzec się, (vulg.), przeladować żołądek, w nadmiar jeść.

Ueberfahren, v. irr. a. uud n., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt über, Imperf. ich —, er fuhr über, Conj. daß ich —, er — führe, Part. Prt. — gefahren przejechać, przewieźć się, przeprowadzić się.

Ex. mit dem Pinfel überfahren pociągnąć, przeciągnąć, namazać pędzlem. — v. a. przejechać kogo (wozem), przewieźć, przeprowadzić (na drugą stronę).

Ueberfahrt, f. (die) przewóz, g. u, przeprawa, przejazd, g. u.

Ueberfall, m. (der) napadnięcie, napaść, f., napad, najazd, g. u, uderzenie, ubieżenie, *z. B.* miasta Wilna, Pojata, cf. Ueberrumpeln.

Ueberfallen, v. irr. a. m. h., Praes. ich überfalle, du — fällst, er — fällt, Imperf. ich —, er — fiel, Conj. daß ich —, er — fiele, Part. Prt. — fallen napadać, napaść, najechać, opasć, opadać, cf. obarczyć. *Ex.* zaraza śledziony obarcza konie, owce, świnię najeżdźciej jednak bydo rogata, (a). Ueberfallen werden być napadniętym, najechnanym.

Von einer Krankheit überfallen werden napadniętym być od choroby oder nawiedziouym być chorobą. *Ex.* Hegirę Machomet w ten czas składał, gdy go kaduk albo zły Geniusz popadał, Twardowski. Die Nacht überfiel uns noc nas zaskoczyła, zaszła.

Ex. nikogo tam niezdjęta bojaźń świętobliwa, którą przytomność niebian zwyczajnie przesywa, Szym.

Schreden wird dich überfallen zachwycą cię oder oblecą cię, ogarną cię strachy. Verzweiflung überfällt mich rozpacz mię bierze, (a).

Zimsterniß hat mich überfallen ogarnęły mię ciemności; *Ex.* straszny nas porwał smutek i tęsknota, Szym. cf. opadać; *Ex.* Solimana wszystka sześć opadł, PK. 255.

Ueberfeilen, v. a. opiliować, popiliwać (dla lepszego wyglądu).

Ueberfeinern, v. a. zbyt wykwintnym uczynić; nadto wypolerować.

Ueberfirmen, v. a. pokostować, pokostem przeciągnąć oder pociągnąć.

Ueberflechten, v. irr. a., Prs. ich überflechte, du — flechtst, er — flecht, Imperf. ich —, er — flicht, Conj. daß ich —, er — flichte, Imper. — flicht, Part. Prt. — flichten, opleść, oplatać, opletać; cf. opłatanka eine Dreßlauer beschlozene Liqueurflasche.

Ueberfliegen, v. irr. u. m. f., Imperf. ich —, er flog über, Conj. daß ich —, er überflog, Imper. fliege über, Part. Prt. übergeflogen przelecieć, Fut. przelece, Praet. przeleciał, Praes. przelatuję oder przelatywam; *fig.* ich überflog den Brief przebiegłem list.

Ueberfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floß über, Conj. daß ich —, er überflöffe, Part. prt. — geflossen, przelawać się, przecieć, Praes. prze-

ciekam, Fut. przeciekę, wylewać, rozlewać się; *fig.* bon etwas —, być przepelnionym czymś, oplywać, obfitować w co.

Die Augen fließen über lzy się z oczu cisnęły, puscily.

Ueberflügeln, v. a. przeskrydlzić, oskrydlzić. *Ex.* by się przeskrydlzić, nie dali, Niemc. *fig.* prześcignąć kogo.

Ueberfluß, m. (der) obfitość, zbytek, dostatek, g.tku, nadmiar, g. u. Zum — az nazbyt; zbytecznie choć niemasz potrzeby; — haben an etwas obfitować w co, oplywać w co; *z. B.* wyspa N. obfituje w cukier, (a); an allem mieć wszystkiego podostatkiem.

Ueberflüßig, adj. obfity; zbyteczny, nadmierny, uadpotrzebny.

Ex. mówić o orkiestrze w rozprawie o grze tragicznej zdaje się być rzeczą nadpotrzebną, (a); cf. zbywać. (— haben).

Ueberfracht, f. (die) nadmiar ładunku ober frochtu, nadfrocht, g. u, nadładunek, przewózka ciężaru.

Ueberfrachten, v. a. przeladować.

Ueberfressen, sich, v. irr. rec., Praes. ich überfresse mich, du — friessst dich, er überfrist sich, Imperf. ich — mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich überfräße, Part. Prt. überfressen obezrzec się, w nadmiar zrzec.

Ueberfrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er überfror, Conj. daß ich —, er — fröre, Part. Prt. überfroren, wleźć nur in der passiven Bedeutung üblich ist, auf der Oberfläche mit Eis überzogen werden, (zwierzchu) obmarznąć.

Ueberführe, f. (die) die Handlung, da man etwas über ein Wasser führet, doch nur selten; die Ueberfahrt przewóz, g. u, przeprawa, przewiezienie.

Ueberführen, v. a., über etwas führen przeprowadzić, przewieźć, przewozić, przewieść, przewozić.

2) —, (ich überführe) mit unteugbaren Beweisgründen zum Geständnisse oder zum Beifall bewegen, also mehr als überzeugen oder überweisen, dowieść komu co oder przekonac kogo o czym, skonwincować; *z. B.* des Diebstahls überführt werden o kradzież być przewiedzionym, (a), cf. o zbrodnią kradzieży prawnie poszlakowany, (a) Etelbr.; cf. przekonany o nieprawnych postępowaniach.

Ueberführung, f. (die) przekonanie.

Ueberfüllen, v. a. przepelnić, przekarmić, DD.

2) — in ein anderes Gefäß füllen przelać do innego naczynia.

Ueberfüllung, f. (die) przepelnienie, *z. B.* mit Speisen nadużytek potraw, DD., cf. przesylenie, Krs.

Ueberfüttern, v. a. dać za nadto paszy, zeru, w nadmiar karmić, przekarmić, DD.

Uebergabe, f. (die) oddanie, *z. B.* majetności, an einen Richter zatradowanie, Doc.; wydanie, wręczenie, tradycja, oddawka; cf. oddawiny, Pl. im Pr.-Böhm. Trauung. — einer Stadt poddanie miasta, kapitulacja.

Uebergähren, sich v. irr. (f. gähren), zu viel gähren przekieść, wyrobić się, wyroić się w nadmiar.

2) v. n. m. f. (es gährt über) robiąc wylewać się z naczynia.

Uebergang, m. (der) przejście, przechód, g. u, przeprawa, *z. B.* — do potomności, (a), — in der Rede przechodnia.

Uebergangen, opuszczenie.

Uebergeben, v. irr. a. m. h., Prs. ich übergebe, du — gibst, er — giebt, Imperf. ich —, er — gab, Conj. daß ich —, er — gäbe, Part. Prt. — geben, = etwas körperlich und förmlich in die Gewalt eines andern geben, überliefern, oddać, wręczyć, podać, [poddac, puścić, udzielić.

2) sich —, höflich für: sich brechen, speien, womi-

tować, *bluć, rzygać, rewekować oder rewokować, zwomitować się.

Ę. dem Tode übergeben podać na śmierć. In die Hände — podać co w ręce, polecieć co komu, wręczyć.

Hebergebirgisch, adj. zagórny.

*Hebergeblieben, pozostały.

Hebergebot f. Heberbot.

Hebergehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er ging über, Conj. daß ich —, er übergänge, Part. prt. übergegangen, als v. n. m. h. überlaufen, überfließen, besonders nur von den Thüren zalać się.

2) —, in die Gewalt, in die Herrschaft eines Andern gehen, przechodzić, przejść, 3. B. zum Feinde przejść do nieprzyjaciela, fig. in einen gewissen Zustand gerathen, 3. B. in Fäulniß ulegać rozkladowi czyli zgniliznie, (a); przejść, 3. B. w zgniliznę, zacząć gnić. In Eiterung — przechodzić w ropienie, DD.

II. v. a. (nicrozłączenie: ich übergehe, überging, übergangen) przejść co, przejrzeć co, np. rachunek.

3) —, eine Sache vorbei lassen, nicht bemerken, opuścić, wypuścić, pominąć, minąć, mijać. Ę. pretensya o zaletę dyety pomija się, MS.

4) —, sich über seine Kräfte gehen schodzieć się, sfatygować się, chodzeniem.

Ę. Weß das Herz voll ist, daß gehet der Mund über z obfitości serca mówią usta; cf. Potocki: 10 tylko przetewa się w mowę, co z duszy płynie. Eine Rechnung —, d. h. durchsehen przejrzyć, przebieżać rachunek. Die Augen gehen ihm über przychodzi mu zapłakać, — oblać się łzami, Izy mu w oczach stanęły, płacz rzuca się z oczu. Die Galle geht (läuft) ihm über zółta rozlała mu się; cf. zółta mu pęka od złości. Mit Stillschweigen übergehen milczeniem pominąć, zamilczeć o czém, niewspominać. Ę. nie mogę przepuścić w milczeniu Bohatera N., (a). Kein wichtiges Ereigniß ist übergangen żadne z znakomych zdarzeń nie jest pominięte, Potocki. Zu einer andern Religion — przejść do inszej wiary.

Hebergewicht, n. (das) dasjenige, was über ein bestimmtes Gewicht ist, nadwaga, nadwyżka. 2) —, ein größeres Gewicht und fig. größere Macht, größerer Nachdruck, przewaga, przemoc.

Hebergießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er übergieß, Part. Prt. übergossen auch —geossen, etwas auf der ganzen Oberfläche begießen oblać po wierzchu czém; obiewać; poiać, polewać.

2) —, (rozłączenie: ich gieße —, gieß über, übergeossen) so gießen, daß etwas überläuft, przelewek, przetawianie.

Heberglänzen, v. a. blaskiem przewyższyc co.

Heberglänzen, v. a. pośklenić, besser pośklieć, W3.

Heberglücklich, nadzwyczajnie szczęśliwy; uszczęśliwiony.

Hebergolden, v. a. pozłacać, pozłocić, W3., *ozłocić.

Hebergoldet, pozłacany, *pozłocisty.

Hebergoldung, f. (die) pozłacanie, pozłocenie pozłota.

Hebergreifen, v. n. m. h. irr. Imperf. ich griff über, Conj. daß ich übergriffe, Part. übergriffen się gnąć przez co (na drugą stronę); nach etwas zachwycić czego z drugiej strony.

Hebergrieff, m. (der) sięganie po za obręb czego; fig. niestuszny wybryk, naruszenie praw cudzych, f. Eingriff.

Hebergroß, adj. nadto wielki, zbyt wielki, za wielki; übergroße Käste zbyt wielkie, okrutne zimno.

Heberguß, m. (der) polewa, auch podlewa. Ę. indyk z podlewa, sędacz z zółta —, cf napływ.

Hebergypsen, v. a. m. h., mit Gyps überziehen, pogipsować, ogipsować.

Heberhalb f. oberhalb.

Heberhalten trzymać nad czém (f. halten).

Heberhand, f. (die) f. Oberhand; a d v. so stark, mächtig oder viel, daß man demselben nicht mehr Einhalt thun kann w nadmiar, w przemagającym sposobie. Heberhand nehmen górę brać, wzmagać się, górować, wygórować. Der Streit nahm — wzmogła się bitwa, cf. szerzyć się.

Heberhang, m., der Zustand, da ein Ding überhängt, ohne Pl. przewieszystość, część zwieszista, wieszca nad czém rzecz oder *przewieszista. 2) —, dasjenige was überhängt, to co wisi z góry, wystawa, schylek, g. lku. 3) —, eine über etwas gehängte Dede zastona, zawieszidło.

Heberhangen, v. irr. n., Imperf. ich —, er hing über, Conj. daß ich —, er überhinge, Part. Prt. überhangen wisieć nad czém. Das Haus hängt über dom wisi, nachyla się.

Heberhängen, v. a. przewiesić, cf. powiesić co nad czém.

Heberhängend zwieszisty, zawieszisty, zawisty, L3; 3. B. pod zawiesistemi skalami.

Heberharken, v. a. przegrabić z wierzchu.

Heberharken, v. n. m. f., auf der Oberfläche mit einer festen Rinde überzogen werden sciagnąć się, zaskorupieć, zasklepić się, scinać się, eigentl. vom Wasser wenn es friert. Die Wunde ist schon überhhardt rana się zasklepila.

Heberhärten, v. a. nazbyt wyhartować (żelazo).

Heberhauen, v. a. nadmuchać, obchuchać.

Heberhäufen, v. a. im Ueberflusse mit etwas versehen przepelnic, obsypać, zicwać na kogo, 3. B. urzędy, łaski. Mit Arbeiten überhäuft obciążony. —häufige Geschäfte być zawalonymi interesami, Ę. krótko odpisuje; nawet interesów niepozwała mi się rozwodzić, LSR.; cf. przeciążać, cf. przywalić. Ę. niezmierny interesów ogrom, któryu przywaleni, (a). Ę. uczęszczających uczniów na wiele kursów przygotowawczych przeciążalo ich nadzwyczajną mnogością godzin.

Mit Lobsprüchen überhäufen pochwały nad pochwały czynić.

Mit Wohlthaten — dobrodziejstwa nad dobrodziejstwa świadczyć. Mit Glücken — obarczyć przekleństwem, (a).

Unglücksfälle überhäufen Frankreich nieszczęścia obarczyły Francyę; cf. zarzucony; Ę. dziś zarzuceni jesteśmy w tym wieku zimno miłośnemi wierszami, Dm. 27.

Heberhäufung, f. (die) obsypanie, zawalenie, zaprzątwienie, zagrzebanie.

Heberhaupt, adv. welches dem insonderheit entgegen steht. In allem, alles zusammengekommen; 2) —, in allgemeinen Ausdrücken, ohne Berührung der besondern Umstände zgola, w ogóle, ogólnie, w powszechności.

Heberheben, v. irr. a., Imperf. ich —, er überhob, Conj. daß ich —, er —höbe, Part. Prt. —hoben. —, einen einer Sache —, ihn damit verschonen, uwolnić.

Zemaßen einer Mäße — oszczędzić komu pracy, cf. uwolnić kogo od pracy.

2) als v. r. Sich —, przerwac się (podnosząc co), sich —, sich über die Gebühr erheben ni by podźwignąć się.

Sich —, wynosić się, z czego pysznić się. Sich einer Sache oder wegen einer Sache —, pysznić się z czego oder — czém.

Heberhebung, f. (die) uwolnienie, 2) pycha, wyniosłość.

Heberheizen, v. a. przepalić.

Heberhelfen, v. irr. a., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft über, Imperf. ich —, er half über, Conj. daß ich —, er überhülfe, Imper. hilf über, Part. Prt. übergeholfen = einen über etwas helfen przeprowadzić, dopomódz na drugą stronę, przeprowadzić.

2) —, fig. einen entschuldigen oder mit Worten verteidigen; seine Partei nehmen, gemeinlich in einer unredlichen Sache dopomagac komu, ujmowac się o sprawę, czyja, poratowac kogo w krytycznym, zawiklanym przypadku, wydzwignac kogo z biedy zawinionej.

Ueberhin, adv. borüber, vorbei, mimo, pomimo; 2) —, oberdeutsch über etwas hin, ponad co, przez co, ponad czém.

3) —, obenhin, nicht mit dem gehörigen Fleiße, powierzchnownie, nawiasem, z letka, niedbale, plocho.

Ueberhobeln, v. a. obheblowac, podheblowac, przeheblowac.

Ueberhoben sein, być uwolnionym s. überheben.

Ueberhoch, adj. *przewysoki, nadzwyczajnie wysoki, za nadto wysoki.

Ueberhosen, v. a. wyprzedzić, uprzedzić kogo, prześcignac.

Ueberhören, v. a. etwas verhören mnię uważac, niedosłyszec się, Wz. 2) —, herfagen lassen, um zu hören, ob er es auswendig könne, przestuchać, wysłuchać, przestuchywać.

Ueberhosen, Pl. zwierzcnie spodnie, szarawary, rajtuzy.

Ueberhüpfen, v. a. m. h. und n. m. s. przeskoczyć. 2) v. a. vorbeilassen, übergehen opuscic, opuszczac, wypuscic, ominac, cf. zapomniec, fig. zjesc.

Ueberhüpfung, f. (die) przeskoczenie, przeskok, g. u.

Ueberjagen, v. a. m. h. ungebührlich heftig jagen, przepędzić, pędem przejechać, przegnac, przelecieć. Er ein Pferd — jagen zmęczyć —, spędzic konia, przegnac.

Ueberjährt, adj. wiotchy (bibl. und slab.) zstarzaly; cf. przestarzaly; cf. zgrzybiały.

Ueberirdisch, a dj. nadziemny, nadziemski, niebiański.

Ueberkommen, v. a. prczesac, poprawic czesanie.

Ueberkaufen, sich —, v. r. zu theuer kaufen prebrać miarę w kupowaniu, zniszczyć się kupowaniem, obkupic się; cf. sich besetzen.

Ueberkehr, f. (die) ograbki, Pl.; zgrabki, Pl.; zgoniny, Pl. L.; cf. omlecinny.

Ueberkehren, v. n. m. s. wyczyniac, zczyniac; — v. a. przemiesc.

Ueberkippen, v. n. m. s. *przekinac się, przewazyć się, obalic się.

2) —, v. a. przechylic na jedną stronę.

Ueberkitten, v. a. pokitowac z wierzchu.

Ueberklasterig, nadsażniowy, nad sazeń wynoszący.

Ueberklasten, v. a. przeklaskać, mocniej klaskać od kogo drugiego.

Ueberkleiben, v. a. oblepic, obmazac, okleic.

Ueberkleid, n. (das) suknia zwierzcchnia, z. B. kapota, surdut.

Ueberkleiden, v. a. sobjel asß: bekleiden przyodzic, okryć —, przykryć z wierzchu.

Ueberkleistern, v. a. oklajstrowac.

Ueberklettern, v. a. przelecic na drugą stronę.

Ueberflug, cf. nasetwels, przemądry, nadto mądry, medrek, mędrkowaty, mądrala.

Ueberkochen, v. n. m. h. im Kochen überlaufen przegotowac się, kipiec, wykpic. 2) v. a. za długo gotowac, przegotowac.

Ueberkommen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er kam über, Conj. daß ich —, er —käme, {Part. Prt. — gekommen = hinüber oder herüberkommen przejsc, przechodzic.

2) —, veraltet für: übereinkommen, einig werden, zgodzic się, ulozyc się z kim.

3) —, v. a. ich überkomme, überkauf, — habe überkommen) selten für bekommen dostac, otrzymac,

niby przyjsc do czego, miec sobie przekazanym.

Ueberkunft, f. (die) die Ankunft über ein Wasser oder einen Zwischenraum przejście, przechód, g. u. przeprawa.

Ueberladen, v. irr. a., Imperf. ich —, er —lud, Conj. daß ich —, er —lüde, Part. Prt. —laden, przeladowac, w nadmiar obciazyć, przeciazyć; cf. obarezyć. Er. Familie dzećmi obarzone.

(a), fig. Er. uczniowie nie są wcale przeciazyeni naukami, Aut.

cf. zaprzatnienie; Er. po coż tak zbytnie głowy zaprzatnienie, Krs. Mon. Mit Schmutz —, nastrozpic ozdobami.

Den Magen —laden obciazyć zoladek oder przeladowac.

Er. przeladowan zoladka doznowac, DD. Er. zamiarem retoryki jest napelnic imaginacya pomyslami i obrazami zywnymi zdolnemi dopomocz naturze bez jej obarczenia, SP.

2) — (ich lade über, lud —, übergeladen) przeladowac, przeniesc ladunek z jednego statka (wozu) na drugi.

Ueberladung, f. (die) przeladowanie, przeciazyenie, z. B. kontribuentów, (a). — mit Speisen naduzytek potraw, DD., auch przeladowanie.

Ueberlage, f. (die) przekladzina, przewalina.

Ueberlang, adj. za dlugi, nadto dlugi. cf. über lang oder kurz niebawnie, lub dlugo albo krótko, czy przedzaj czy pozniej.

Ueberlangen, v. n. m. h., über etwas langem, hinüber, darüber langem, d. i. reichen siegnac, dosiegnac, dosiac, przesiagnac.

2) podac (na drugą stronę).

Ueberlassen, v. irr. a., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt über, Imperf. ich —, er lies über, Conj. daß ich —, er —ließe, Part. Prt. —gelassen przepuscic na drugą stronę. 2) —, (ich überlasse, — überlies, habe überlassen) in den Besitz eines andern durch Kauf oder Tausch kommen lassen spuscic, ustapic, przedac, odstapic.

3) —, unumschränkt übergeben, eines Willführ ganzlich aufheben stellen zostawic, puscić, podac, pozostawic, oddac, poruczyć.

Er. überlastet mir dieses pusćcie to na mie, moje to staranie. PK. 252. Sich der Freude überlassen zebrała spolecznosc tém żywozci podala się radości, Poj., cf. oddac się radości.

Ueberlassung, f. (die) puszczenie, oddanie, ustapienie, zostawienie, odstapienie.

Ueberlast, f. [die] dasjenige was über die bestimmte oder gehörige Last ist, przewyzka cięzaru, nadmiar ladunku, obarczenie, obeiżenie.

2) —, Beschwertigkeit, Bedrückung krzywda, uciemżenie, ucisk, przykrość.

Ueberlasten, v. a. überladen przeladowac, nadladowac, obarezyć, w nadmiar obladowac, przeciazyć.

Ueberlastig, adj. zu sehr belastet przeciazyony. 2) —, beschwerlich, uciazyliwy, Wz., przykry, napyrzykrzony.

Ueberlauf, m. (der) poklad okretowy; 2) —, der Zustand da man von andern überlaufen, d. i. auf eine beschwerliche Art von vielen besucht oder verlangt wird, nacisk, natlok, natretwo, naprzykrzanie się przez czeste odwiedziny, najście.

Ueberlaufen, v. irr. Prs. ich laufe, du läufft, er läuft über, Imperf. ich —, er lief über, Conj. daß ich —, er —liefe, Part. Prt. —gelaufen von flüssigen Körpern, über das gefetzte Ziel der Höhe laufen, przebiez, przelewat się, przeciekać, eig. rinnen, leden, led sein, wzbierac się, kipiec, wylewac na brzeg, PK. 242. Er. woda w garku wrząca wewnątrz helkoce wylewa na brzeg i drze się do góry. Der Topf läuft über garnek kipi.

2) —, bößlich zu einem andern übergehen, zbiedz, uciec, przejśc.

II) —, als v. a. einen über den Haufen rennen, przebieżec kogo, bieząc ober w biegu powalić.
 2) —, ungestüm auf etwas zu laufen bieząc przelecieć kogo, — wpaść na kogo, (ich überlaufe, überließ, überlaufen) jemanden durch ungestümes Kommen beschwerlich werden natętnym być komu; nachodząc kogo.
 3) —, im Laufen übertreffen, przelecieć, wyścignąć kogo w biegu, wyprzedzić, prześcignąć.
 4) —, auf der ganzen Oberfläche hintaufen przebież, przelecieć; przejrzyć; *z. B.* eine Rechnung überlaufen przebież rachunek.
 Es —läuft mich ein falter Schauer zimno mię przechodzi, dreszcz oder ciarki mię przechodzą.
 Heberlaufen, n. (das) przelewianie się, przebieżenie, zbieganie, dezercya, przebieganie, natęctwo, naprzykrzanie.
 Heberläufer, m. [ber] zbieg, g. a. dezertier.
 Heberlaut, adj. sehr laut za głośny, nadto głośno, wirtaskliwie, hałaśliwie.
 Heberleben, v. n. m. h. przeżyć; cf. doczekać, eig. erleben; cf. dożyć, przetrwać, SP., cf. überstehen. Der —lebende Ehegatte pozostały przy życiu małżonek. Nicht ein Jahr wird er —leben i roku nie przeżyje, nieprzekołać się. Sich überleben przeżyć się.
 Heberlebung, f. (die) przeżycie.
 Heberlegebau, m. (der) bet den Webern derjenige Baum, welcher über den Stuhl gelegt wird und woran die Kolben hängen, und worin die Räderchen gehen gatunek nawoju tkaczego, wiel. wał, g. u.
 Heberlegen, v. a., über ein anderes Ding legen; zu flar belegen, wehr ein- oder auflegen als ein Ding tragen oder ertragen kann, położyć co na co, przełożyć, pokładać; cf. obarczyć; obciążyc. Einen —rozeizagnac kogo (dla bicia). 2) —, eine Sache genau zu erkennen suchen, überdenken, um sein Verhalten darnach zu bestimmen, erwägen, rozbierać co, rozważyć co, rozpoznać, zważyć co, zastanowić się nad czém, rozmyślać.
 Heberlegen, adj. przewyższający, górę mający, wyższość mający, mocniejszy, sposobniejszy, umiejętniejszy. *Er.* einem — sein przemożnym być, celować kogo, przewyższać, przemagać kogo; *Er.* Poniatowski zwyciężał nieprzyjaciół w siłę przemożnych, SP.
 Heberlegenheit, f. (die) wyższość, przewaga, prym, pierwszeństwo, lepszość.
 Heberlegsam, adj. rozważny, uważny, baczny, rozsądny, rozmyslny.
 Heberlegt, rozważony, rozważny; adv. rozważnie.
 Heberlegung, f. (die) rozważa, uwaga, naradzenie się, rozsądek, rozmyślanie, zastanowienie się, upamiętanie się. *Er.* In genau — nehmen pod ścisłą rozważę wziąć, *Orz.* biał. Sie ihm nichts ohne — nic płocho nie czynią, *Poj.* ob. nierozważnie.
 Heberlegungskraft, f. (die) rozsądek, g. aku; cf. alt- und Pr.-Votm. rozrywka.
 Hebertel, adv. in der gemeinen Sprechart für: übrig nazbyt, chmara, w nadmiar, aż nadto.
 Heberstellen, v. a. przeprowadzić, prowadzić na druga stronę.
 Heberlernen, v. a. przeczytać co dla nauczania się (na pamięć), nihy przeuczyć się czego, poduczyć się.
 Heberlesen, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich lese, du liestest, er liest über, Imperf. ich —, er las über, Conj. daß ich —, er —läse, Part. Prt. —gelesen = ślięditg burdliem przeczytać raptem ober — nawiasem, szybko przelecieć, przebieżec oczami.
 Heberlesung, f. (die) przeczytanie powierzchniowne, odczytanie.
 Heberliefern, v. a. = einem etwas übergeben prystawić, oddać, podać; (w czynią moc) wydać kogo; przekazać, *z. B.* pamiętne czyny przod-

ków w pieśniach narodowych przekazać potomności, (der Nachwelt —).
 Mündlich — podawać ustnie oder z ust do ust.
 Heberlieferung, f. (die) die Handlung des Heberlieferens prystawienie, oddanie, wręczenie, wydanie. 2) —, eine von den Vorfahren auf die Nachkommen mündlich fortgeplante Nachricht von einer geschenehen Sache tradycya, podanie, ustne podanie, dawna wieść, stare wieści.
 Hebertisten, v. a. ochytrzyć, podejść, podstępować; cf. lis lisa okpił, okpiwać.
 Heberm statt über dem.
 Hebermachen, v. a. über der ganzen Oberfläche bearbeiten, überfleiden, überflüchten ic. oprawić, obłożyć. 2) —, übersenden, —schicken, przesłać, zasylać.
 Hebermacht, f. (die) die überlegene Macht przemoc, g. y, przemagająca siła, cf. przewaga, *z. B.* passy, Zablocki; przesil, g. u. L.
 Hebermächtig, adj. przemożny, przemagający.
 Hebermachtig, f. (die) przesłanie.
 Hebermalen, v. a. ein Gemälde von neuem malen oder die schadhafte Stellen mit frischen Farben ausbessern przemalować, pomalować, poprawić pędzlem malarskim.
 Hebermangetn, v. a. przemagłować.
 Hebermannen, v. a. durch überlegene Kraft oder Macht überwinden, überwältigen zwyciężyć, przewyciężyć, pokonać, przemódz, poniekać, znekać.
 Hebermaß, n. (das) dasjenige Maß über das bestimmte Maß ist, nadmiar, nadmiar, dosypka, f. g. i. 2) —, ein ungewöhnlich hoher Grad einer Sache, die Hebermaße zhytek, obfitość, nadużytek, *z. B.* potraw, *DD.* Zum —, na domiar.
 Hebermaße, f. (die) pomiar, g. u. miara, (Maße wird mit Maß häufig verwechselt) f. Hebermaß.
 Hebermäßig, adj. nadmierny, zbytni, zbyteczny. *Er.* wem die Kinder auch übermäßig essen sollten chociązby z takowych jedzeń nadmiar nastąpił, *DD.* adv. nad miarę.
 Hebermanern, v. a. mruwanie dać w wierzchu, nad czém.
 Hebermeistern, v. a. przemódz kogo ober nad kim, przewyciężyć, celować, przewyższyć, opanować.
 Hebermenschlich, adj. nadludzki, nadmierny.
 Hebermessen, v. irr. a., *Prs.* ich messe, du missest, er mißt über, Imperf. ich —, er maß —, Conj. daß ich —, er —mäße, Part. Prt. —gemessen, — das Maß eines Dinges nur obenhin und ungefähr zu erforschen suchen przemierzyć (lada jako) jako tako, na prędce.
 Hebermessung, f. (die) przemierzanie na prędce.
 Hebermögen, v. irr. a., *Prs.* ich übermag, Imperf. ich —, er —mochte, Conj. daß ich —, er —mochte, Part. Prt. —mocht, ist im Hochdeutschen selten przemódz, przemagać.
 Hebermorgen, adv., den Tag der zunächst auf den morgenden folgt oder den dritten Tag von heute an zu bezeichnen pojutrze, pozajutro.
 Hebermorgend adj. pojutrzejczy.
 Hebermuth, m. (der) der Muthwille, Frebel, *swywola, swawola, rozpusta; *Er.* Hebermuth thut niemals gut za swawola zaplaciemy niewola, Niemc; cf. psota, dzikość, gies; cf. rozwiozłość, eig. Zigellosigkeit; 2) zuchwatość, zuchwalstwo, hardość, zhytek, brykanie. *Er.* Gut macht — za dostatkem rozpusta, cf. Panu weib roja się bujności, cf. i najlepszy się w dobrym bycie zepsuje; cf. chleb má rogi, a użda za nogi; cf. nie taeno szczęście cztowiek znosi. Hebermuth treiben swawolować, swawolić *swywolować, rozpustować, koztować, biaz nować.
 Hebermüthig, adj. rozpustny, swawolny, zby-

tkujący, pusty, psotliwy, cf. czupurny, 2) zu-chwały, hardy, dumny.

Hebernstatt: über den.

Hebernachten, v. n. m. h. przenocować.

Hebernachtig, przez całą noc trwający.

Hebernähen, v. a. obszyć powierzchownie, — na przedce.

Hebernahme, cf. (bie) przyjęcie, podejmowanie się czego, podjęcie, odebranie, wzięcie, objęcie w posiadanie oder objęcie w posiadztwo.

Hebernatürlich, adj. nadnaturalny, nadprzyrodzony.

Hebernehmen, v. irr. a. m. h., Prs. ich übernehme, du — nimmst, er — nimmt, Imperf. ich —, er — nahm, Conj. daß ich —, er — nähme, Part. Prt. — nommen, = in Empfang nehmen przyjąć, odebrać; sich zu etwas freiwillig anheißig machen, auf sich nehmen przyjąć na siebie, objąć, obejmować co w posiadztwo, brać co na siebie, wziąć co na siebie, podjąć się czego. Gł. NN. wziął na siebie obowiązek sprowadzenia pszenicy na galarach do Gdańska, RS. Eine Verbindlichkeit übernehmen zaciągać obowiązek, Bhsz.; cf. przyjąć obowiązek na się.

2) — übermäßigen, übermannen przeciążać, przemódz. Einen übernehmen nadto żądać od kogo. Er. Sich vom Zorne übernehmen lassen dać się opanować od gniewu.

Sich —, zubielić auf oder zu sich nehmen podejmować się wiele, przebrać miarę (osobl. w picciu); przesiłić się.

3) — (ich nehme über) ż. B. den Mantel übernehmen wiaśać płaszcz na siebie).

Hebernehmung, f. (bie) podejmowanie się czego, podjęcie. — einer Sache objęcie dzierżawy. Gł.

Heberpfeffern, v. a. przepieprzyć; Er. Pietrze nieprzeprzaj wiepra pieprzem.

Heberpflügen, v. a. przeorać.

Heberpfeifen, v. a. pędzłem posmarować.

Heberpudern, v. a. opudrować.

Heberpurzeln, v. n. przewrócić się, koziołka przewrócić.

Heberquillen, v. n. m. f. wylewać się na brzeg, kipiść.

Heberragen, v. n. m. h. sterczeć nad czém, 2) — v. a. — ragen przewyższać kogo, co.

Heberraschen, v. a. zaskoczyć, zdybnać, zdybać, nadejść, nadjechać niespodzianie, napaść, zejść kogo; Er. zszedł mié rano pijącego kawę Pan Podstoli, Krs. pp. 393.

Heberraschung, f. (bie) niespodziane nadejście — wydarzenie — nadjechanie, cf. freudige — niespodziana radość, cf. siuprzyza. Er. Pust. chciała sprawić mężowi siupryzę, Franż. surprise, niespodzianka.

Heberrechnen, v. a. obliczyć, przeliczyć, przerać, skalkulować, wiaśać co pod kredkę.

Heberreden, v. a. namówić, wyperswadować komu; wmówić, wmawiać w kogo co, przegadać, ż. B. sposób przegadania każdego, (a); cf. przenieć, podmawiać. Er. podmawianie do ucieczki do —, (a); Er. er wandte alles an um mich zu überreden ruszał rozum, używał języka, PK. 99.

Heberredung, f. (bie) namowa, przegadanie; Er. sztuka przegadania, Brodz. (bie Heberredungstunft).

Heberreichen, v. n. m. h., über etwas reichen, langem, sięgać przez co, dosięgać. 2) —, v. a. — reichen, einem etwas in seine Hände reichen, übergeben podać komu co, prezentować, wręczyć.

Heberreichlich, aż nadto wystarczający, obfity.

Heberreichung, f. (bie) podanie, oddanie, wręczenie.

Heberreif, adj. nadojrzały, przedojrzały, przestaly, w nadmiar dojrzały, prześcigły, L., przejrzały, Orł. 261.

Heberreifen, v. n. m. f. przejechać dokąd (w podróży będąc).

Heberreiten, v. irr., Imperf. ich —, er ritt über, Conj. daß ich —, er überritte, Part. prt. übergeritten, = über etwas reiten, einen über den Haufen reiten, umreiten, przejechać, przejeżdżać koniem, rozjechać, rozstratować. 2) —, einen überreiten, ihm im Reiten zudorformen, (Imperf. ich —, er — ritt Part. prt. — ritten,) wyścignąć kouno, wyprzedzić —; prześcignąć.

3) — ein Pferd überreiten, im Reiten zu sehr angreifen, zmachać, spędzić, zmęczyć konia do upadłego, jazdą zmocować, zjeździć, stargać.

Heberreizen, v. a. przedrażniać, ż. B. — nerwy, DD.; nazbyt drażnić.

Heberrennen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rannte über, Conj. daß ich —, er überrennete, Imper. renne über, Part. prt. übergerannt, ohałić w biegu, rozbić w biegu, rozstratować; 2) wyprzedzić lecać, — ewalem, przecwałować (Imperf. ich überrennte) — v. n. m. f. przebieść, przelecieć na drugą stronę.

Heberrest, m. (ber) der Rest, daß Heberbleibsel, reszta, resztko, szczątek, pozostały ostatek. Er. Sze szatki karawany zebrać, (a).

Die sterblichen Heberreste śmiertelne szczęty, FW.

Heberreißig zarański.

Heberrennen f. überfließen, ubertaufen.

Heberroß, m. (ber) surdut; kapota, zwierzechnia suknia, *nasuwień, g. wnia; cf. tużurek ein — mit einer Reihe Knöpfe, Bz.; cf. opończa, płaszcz, eig. Mantel.

Heberrück oder rücklings w znak.

Heberumpeln, v. a., mit großem Gepolter oder Getöse überfallen, überraschen, zająć kogo, hurmem nagle wpaść na kogo, zdybać, opanować, napaść niespodzianie, zaskoczyć; cf. z mañki kogo zająć oder z mañka na kogo wpaść, eig. einem *stufisch kommen.

Heberumpelung, f. (bie) ubiezenie, ż. B. miasta Wilna, Poj., zaskoczenie.

Hebers, f. über daß.

Hebersden, v. a. posiać, Fut. posieje; obsiać.

Hebersalzen, v. a. przesolić; 2) — besalzen posolić.

Hebersättigen, v. a. przesycać.

Hebersättigung, f. (bie) przesyecenie, przesyty.

Hebersaß, m. [ber] f. Aufsatz, nastawka, słupki na większych postawione, niby nasad; 2) —, in der Baukunst ein Geschoß zu oberst unter dem Dache, Poddasze, piętro nad dachem. 3) —, Hebersetzung, übermäßiger Gemuth, przesadzanie, przedrozenie, lichwa, eig. Wucher.

Heberschallen, v. a. an lautem Schall übertreffen, głośniej brzmieć, przegłaszyć co, przebrzmieć, oder b. active: przebrzmieć, przebrzmieć.

Heberscharf, adj. za ostry, zbyt ostry, okrutnie ostry.

Heberschatten, v. a. gänzlich beschatten, zaciemnić, obcienić, przycienić. Die Wolke überschattete zaciemnił obłok.

Heberschattet zaciemniony.

Heberschattung, f. (bie) zaciemnienie.

Heberschätzen, v. a. nadszacować; za wysoko ocenić.

Heberschauen, f. übersehen, przejrzeć.

Heberscheinen, v. irr., Imperf. ich —, er schien über, auch überschien, Conj. daß ich —, er überschiene, Imper. scheine —, auch überscheine, Part. Prt. überschienen auch überschienen, świecić nad czém, świecić po czém. 2) —, erleuchten, oświecić, oświecać.

Heberschicken, v. a., cf. übersenden, przesłać, przesyłać.

Heberschickung, f. (bie) przesłanie, przesyłanie, przesyłka.

Heberschießen, v. irr., Imperf. ich —, er schoß über, Conj. daß ich —, er überschöffe, Part. prt. übergeschossen, = über etwas schießen, przestrzelić, mimo strzelic, strzelbę przenieść, przesadzić.

Die Wand ist zu hoch, man kann nicht überschießen, besser darüberschießen, ściana za wysoka, nie można jej kuła przesadzić, przenieść.

2) — von Hund, wenn sie zu weit springen, przelecieć, przeskoczyć, zaciec się, Praet. zaciekił się, Fuł zaciekę się.

3) —, außer der bestimmten Zahl hinzuthun, nadliczyć.

4) sich —, mit dem Leibe über den Kopf hinschleichen oder fallen, vulgo sich überpurzeln, przekinać się, przewrócić, koziolka —, dać, — zrobić. Der Leihund schießt über, wenn er aus Hitze über die Fährte hinschießt oder eilt, ohne solche zu bemerken, pies smyczkowy zbiegił ze śladu oder przesustnął. Der Buchdrucker schießt über, wenn er mehr Bogen abbrudert läßt, als bestimmt ist, drukarz nadrukował, nad liczbę wydrukował.

Heberschiffen, v. n. m. f., über ein Wasser schiffen, przepłynąć, przeprawić się okrętem, przezełować.

2) —, als v. a. über ein Wasser schiffen, przewieźć w okręcie oder — okrętem.

Heberschlächtlig s. ober Schlächtlig.

Heberschlag, m. [ber] die Neigung der Zunge in der Waage nach einer Seite hin, nadwaga, przewaga, t. j. przechylenie się wagi, superata, B.; cf. *überszak? 2) —, gewisse umgeschlagene Theile an den Kleidungsstücken, häufiger Aufschläge, *oblogi, wyfogi, obszlegi, Pl. vom Sing. obszleg, g. u.

3) —, von einem aufgelegten feuchten Arzneimittel, okładanie oder obkładanie, kataplazma.

4) —, eine ungefähre Bestimmung, obrachunek, *kalkul, kalkulacya, kosztorys. Ex. man muß einen — machen trzeba to wziąć pod kredkę; cf. ogarnąć myślą (a); cf. stosonkowy obrachunek.

Heberschlagen, v. irr. n. m. f., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt über, Imperf. ich —, er schlug über, Conj. daß ich —, er überschlug, Part. Prt. übergeschlagen, sich mit dem obem Theile schnell nach einer Seite neigen, mit dem obem Theile plötzlich hinten überfallen, przegibnąć się, przeważić się, *przekinać się, przewrócić się, powalić się w znak, zważyć się, j. B. sięgając po gruszkę na kraj deski stąplę, ta się zważyła, buch razem z drabiny zleciałem na teb.

1) —, v. a., mit einem Theile des Endes den andern Theil bedecken, über etwas legen, obłożyć, okrywać; odgiąć, zagiąć, j. B. rękawy. Ein Pflaster — przyłożyć plaster.

2) —, (ich) überschlage, — überschlug, habe überschlagen) zu sehr, zu viel schlagen, bez miary karać, nad miarę, zbytecznie bić.

3) —, im Nachschlagen, übergehen, überblättern, kilka kart przeskoczyć, minąć, opuścić w przewracaniu oder w wartowaniu, przewartować, przekartować.

4) —, die Kosten, obrachować koszta, obliczać —.

Heberschleichen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er überichlich, Conj. daß ich —, er überichliche, Imperat. überichliche, Part. Prt. überichlichen, s. schleichen, schleichen überreiten, beschleichen, überfahren, zdybać, zniemacka nadejść, podejść kogo, podkraść się, nadybać; przyleżeć cichaczem na kogo.

Heberschleiern, v. a. zakweśić, welon oder kwef spuścić.

Heberschleifen, v. irr. a. Imperf. ich überichliff, Part. pr. überichliffen przeszlifować; przeciagnąć po oselce np. ostrząc nóż.

Heberschlingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — er überichlang, Conj. daß ich —, er überichlänge, Part.

prt. übergeschlungen, zadziergać, zadziergnąć; obwijać czem.

Heberschmieren, v. a. nasmarować, posmarować, rozmazać, namazać, oblepić.

Heberschnappen, v. n. m. f. zapadnąć, zatrzasnąć się; (o spreżynie) w zamku. cf. Ross. spuścić się, zeskokczyć. fig. Ex. er schnappt über piątą klepkę mu niedostaje, L., — przewróciło mu się w głowie (er ist übergeschnappt).

Heberschnellen, v. a. okpić, oszukać, oszwabić, odurzyc, Warsz.

Heberschneien, v. n., mit Schnee bedeckt oder überzogen werden, śniegiem okrytym, — zasypanym być.

Heberschnüren, v. a. obsznuować.

Heberschrauben, v. a. irr. Imperf. ich überichrob, Part. prt. überichroben (auch reg.) przesrubować, zanadto śrubować.

Heberschreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er überichrieb, auch schrieb über, Conj. daß ich —, er überichriebe, Part. prt. überichrieben oder übergeschrieben, napis położyć, napisać na wierzchu.

Ex. einen Brief — schreiben adres na liście napisać zaadresować list, napis dać na liście.

Heberschreiten, v. irr. a., Imperf. ich —, er überichreie, Conj. daß ich —, er überichreie, Part. prt. überichrieben, przekrzyżczec, głosem przegłuszyc, krzykiem zagłuszyc, zahukać, przegłosić, przehuczyć, zahuczyć, Krs. Dośw. 56.)

Heberschreiten, v. irr. n., Imperf. ich —, er überichritt, Conj. daß ich —, er überichritte, Part. prt. überichritten, przekroczyć, przestąpić, wykroczyć. Alles Maß überichreften.

Ex. wszelką miarę przebrać, Zabl.; wszystkie — granice złamane i przekroczone zostały, (a); przebyliśmy stawną rzekę Araxes, którą jak twierdzą zaraza morowa nigdy nieprzekracza, (a). Die Grenzen — przekroczyć granice przestąpić granice, (a).

Heberschreitung, f. (die) przestąpienie; przekroczenie.

Heberschrift, f. (die) napis, nadpis.

Heberschuß, m. (der) kalosza, f., kalasze, Pl. Warsz. kalasz.

Heberschuß, m. (der) przewyżka, g. i (auch Plind); remanent, reszta nadliczona, naddatek, (a); cf. superata z pozostałych sum; j. B. gdyby possessor domu wziął cenę wyższą za komorne, powinien wrócić przewyżkę, (a). Den Heberschuß der Einkünfte auf Zinsen anlegen przewyżkę z przychodów nad wydatki na procent obrócić, Bohusz. Ex. den Heberschuß des Werthes der Hölzer habe ich dem Herrn N. angewiesen zbywającą wartość drzewa przeznaczyłem dla N., N.S.; cf. id. przewyższająca wartość; wszelkie nadliczka, zbywka.

Heberschütten, v. a. tr. so schütten, daß etwas überläuft, übergießen, przesypać, przepelnić, nadsypać. 2) —, untr. über etwas schütten, überhäufen, posypać, obsypać, przysypać; zasypać.

Mit Schande überichschütten okryć zelżywością. Mit Wohlthaten überichschütten obsypać oder obdarzać dobrodziejstwami, łaskami; cf. zlewać dobrodziejstwa, cf. dobrodziejstwa nad dobrodziejstwa świadczyć. Ex. a człowiek który bez miary obsypany twemi dary, coś go stworzył i ocenił, a człowiek by cię nie chwalił, Karpiński.

Heberschüttung, f. (die) obsypanie.

Heberschwang, m. (der) nach Abellung richtiger Ueberschwank, ein im Hochdentschen unbekanntes Wort für Ueberfluß, obfitość, przelewek, zbytek, g. tku, zbywanie, przeważanie. — bon Włk wysoki dowcipu, Aut.

Heberschwängern, v. a. przebrzemić.

Heberschwänglich, adj. —schwänglich, obfity aż do

zbytku, obfitujący, przelewający, przelewny, nadzbyteczny, hojny, przepaścisty, nieogarniony. *Gr.* dzień dzisiejszy jest dla mnie dniem niespodzianej i nieogarnionej radości, *Teatr.*

Gr. uobfchwängliche Liebe przepaścista miłość. Ueberschwänglich sie Klarheit (bibl.) przewyższająca chwala (2. Corinth. 3, 9—10)

Gott kann uobfchwänglich mehr thun, als wir bitten Bóg może nadewszystko uczynić daleko obficiej, niżeli prosimy; 2) adv. niezmiernie, nad pojecie.

ueberschwänglichkeit, f. (die) obfitość niezmiernona; niezmierność.

ueberschwanken, v. n. m. h. przelać się, przelewać się, przechebotać się, przebywać się.

ueberschwänglich, v. a. przegadać; wzmówić eo w kogo; gawędka przejść, pogawędzić o czym, W.

ueberschwimmen, v. a. unter Wasser sehen, zalać, zalewać; zatopić.

Gr. kraj fałszywa moneta zalany, Nieme. Ludy zalewały kraje, (a). mit schlechten Waaren — kraj lichemi towarami zarzucić. *Dant.*

ueberschwemmt zalany, a, e.

ueberschwemmung, f. (die) powódź, g. i, zalew, Pl. y, (a); zalanie, rozlew, wylew, zatopy wód, (a); *oblewiny, Pl. L.

Gr. w Irlandyi były wielkie zalewy, (a); wezbranie wody.

ueberschwer, adj. uobfslüßig schwer, schwerer als nöthig und gewöhnlich ist, za ciężki, w nadmiar ciężki, za nadto ciężki, — trudny, arcy ciężki, arcy trudny.

ueberschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm über, Conj. daß ich —, er uobfchwämme, Imperat. schwimme über, Part. prt. uobfgeschwommen, trennb. besser: darüber, hinüber, herüber schwimmen, przepłynąć, przepływać (na drugą stronę).

ueberschwimmen, n. (das) przepłynienie.

uebersieich zamorski.

uebersegeln, v. a. m. h. und f., trennbar, selten, über ein Wasser segeln, przepłynąć okrętem, przewieźć się, przehyssować, przejechać okrętem.

2) —, m. h., (untrennbar) über etwas segeln, durchsegeln, *z. B.* ganze Meere durchsegeln, wszystkie morza zwiedzić, przepłynąć, przejechać okrętem.

3) —, über den Haufen segeln, uderzyć —, wpaść na drugi statek, zeglując uderzywszy na drugi okręt zatopić, pograćzyc.

4) —, zuborformen, wyścignąć w żeglowaniu, wyprzedzić, obsztaковать.

uebersehbar dający się objąć okiem, — przejrzyć.

uebersehen, v. irr. n. h. Praes. ich uobsehe, du uobsiehst, er uobsieht, oder ich sehe, du siehst, er sieht über; Imperf. ich —, er uobsehe, auch sah über, Conj. daß ich —, er uobsehe, Imper. uobsieh oder sieh über, Part. Prt. uobsehen oder uobgesehen, eig. über die ganze Oberfläche eines Dinges hinsehen, *z. B.* eine Gegend uobsehen, przejrzyć, objąć okiem, całą okolice obejrzyć; sichtlich durchsehen przelecieć oczyma, przebieżać, przejrzyć na przedce.

2) —, über etwas wegsehen, weil man höher gestellt ist, przenościć okiem, rzucić okiem i przejrzyć, *przepatrzeć, *przeglądać, eig. durchsehen, fig. untrennb. z boku patrzeć się, spojierać, wysoko patrzeć, niewiedzieć przed sobą z pychy, że to mała figurka dla niego; celować, przewyższać, imponować.

3) —, über etwas wegsehen, ohne es gewahr zu werden, etwas nicht sehen, was man doch sehen könnte oder wollte, aus Uebersehung und figürlich, niepo-

miarkować, mimo co puścić, nie zważać; cf. L. przeoczyć, *prześlepić, *przejrzeć się, *Pr.* *Poln.*; przewidzieć się, omylić się, besser pomylić się, *z. B.* w rachunkach, niedbać o co.

Der Reiche uobsieht den Armen bogaty przeziern ubogiego, wynosi się nad —.

4) — etwas, thun, als wenn man es nicht sähe, es nicht merken lassen, daß man es wahrgenommen habe, besonders Fehler und Vergehen, sie ungeahndet lassen, przebaczyć, przejrzyć, pominąć, przez szpary patrzeć, przepuścić, folgować, pofolgować, przefolgować, darować, nieścisko —, nie ostro brać, *przeglądać, eig. durchsehen. Eine Freundin, die Schwachheiten —sieht przyjaciółka przepuszczająca słabość, *Aut.* Die Mittel zur — uobsehen środki — ominąć, *GD.*

Ich will weder schonen noch uobsehen nieprzepuszczać, niepofolguję. Die Augen Gottes werden nicht uobsehen nie sfolguja oczy pańskie. Ich will ihm nicht mehr uobsehen już mu więcej nie będę przeglądał, besser przebaczał. In dieser Bedeutung ist wohl przeglądał jetzt nicht mehr üblich, sondern man müßte sagen przebaczył, przejrzał, przepuścił, pobażał, przefolgował.

Gr. daß war nicht mit den Augen zu uobsehen nieprzejrzany okiem.

uebersehen, n. (das) przejrzenie, przeglądanie; *zabaczenie, *Dant.*

uebersehung, f. [die] eines Fehlers przebaczenie omyłki.

ueberseilig niewypowiedziane szczęśliwy.

uebersenden, v. reg. auch irr. a. (f. daß gemeinere uobschicken), Imperf. ich —, er uobsendete od. uobsandte, Conj. daß ich —, er uobsendete, Part. Prt. uobsendet oder uobsandt, przysłać, przestać, posłać.

uebersendung, f. (die) przesyłanie, przesłanie, postanie, auch przesyłka, *Wz.*

uebersehen, v. n. m. h., trennb. über etw. springen, przesadzić, przeskoczyć, przesunąć się, np. ko niem przez rów.

Gr. sie wollen —, über den Fluß sehen, d. i. sahren cheą się przeprawić oder przewieźć przez rzekę.

2) — v. a. przeprować, przewieźć; *z. B.* Truppen uobsehen, wojska —.

uebersehen, (ich uobsehe), aus einer Sprache in die andere übertragen, przelożyć, przekładać, tłumaczyć. Er hat ihm den Contract ins Polnische uobseht przelożył mu ten kontrakt po Polsku, na polskie.

3) —, zu vielen Gewinn von einem fordern und nehmen, uobstheuern, jemanden im Handel —sehen, nadto zacic, za drogo żądać, zbyt drogo przedać, przesadzić w cenie, przedrożyć, przecenić, przepieprzyć, przesozić, okpić, oszukać; cf. lupić kogo, *Stuß.*

4) —, zu viel sehen, überall besehen, zbyt obstawić, obsadzić, przepelnić, napchać, natłoczyć, nabić wiele ludzi.

Gr. Einen Ort mit Truppen —sehen miejsce jakie obczajzyć, zbytnie obsadzić wojskiem. Niemanden —sehen zapłaty nie brać zbytniej od nikogo; cf. nieździerać nikogo, np. na towarze.

Jemanden —lichweg i *płat brać z uciskiem bliźniego; cf. ździerać kogo na cenie.

Eine Schrift, ein Buch uobsehen pismo przekładać, przelożyć, przetłumaczyć.

ueberseher, m. (der) tłumacz, g. a.

uebersehung, f. (die) przekładanie, przekład, tłumaczenie.

uebersicht, f. (die) przeglad, m. g. edu; *Gr.* dziennik daje przeglad stanu targów zbożowych, (a); cf. obejrzenie, *z. B.* krótkie — Kaukaskiej gubernii, L. im *Gr.*; rzut oka, ogólny widok, przejrzenie, objęcie, (a); *z. B.* nauka

prawa w tym sposobie dawana nie daje obje-
cia potrzebnego, (a); rzut oka na dawne o-
świecenie wschodu, eig. ein Blick auf —.

Ueberſichtig, adj. *brłok, rożnem oder ſwiderem
oder ſwiderkiem patrzący; *rozoki, eigentlch:
ſchiedel zezowaty; cf. bliskowid, g. a, Tr.
krótkiego wzroku.

Ueberſichtigteit, f. [die] *brłokowość, krótki
wzrok, *rozokowość, eig. daß Scheelſehen.

Ueberſichtlich dający się przejrzeć, — objąć
okiem.

Ueberſiedeln, v. a. przesiadłć, przenieść. Sich
über — przesiadłć się; przeprowadzić się do
innego miejsca (na mieszkanie).

Ueberſieden, v. irr. n. m. h., Praes. ich ſiede über
auch ich — ſiede, Imperf. ich —, er ſott über auch
— ſott, Conj. daß ich —, er überſötte, Part. Prt.
übergeſotten oder — ſotten, im Sieden überlaufen,
przekiepieć, wykipieć. 2) v. a. untr. zu ſehr ſieden
przegotować, nadto wygotować.

Ueberſilbern, v. a. poſrebrzyć.

Ueberſilbert poſrebrzony.

Ueberſilberung, f. (die) poſrebrzenie.

Ueberſingen, v. irr. a, Imperf. ich —, er überſang,
Conj. daß ich —, er überſänge, Part. Prt. überſun-
gen przeſpiewać.

Ueberſinnlich nadzmysłowy.

Ueberſommeru, v. a. przez lato przetrzymać,
przechować, — zachować, przelatawać.

Ueberſpannen, v. a. (tr.) über etwas ſpannen, roz-
piąć przez co, napiąć, rozciągnąć, naciągnąć.
2) (untr.) mit der Spanne die ganze Oberfläcbe be-
decken; untr. über eine Oberfläcbe hinweg, ob-
jąć piędzią oder bloß objąć, obejmować,
zmierzyć piędzią.
3) zu ſehr, zu ſtark ſpannen, untr. überreiben, zu
hoch treiben, zbyt napiąć, — wypreżyć, — na-
preżyć, przeteżyć, wyteżyć, fig. — przesadzić,
miarę przebrać.

Ueberſpannt wyteżony, przesadzony, przesilony,
przeteżony, j. B. kochania przeteżoue, DD.;
Eg. zbyt wyteżone uczucia, Feliński.

Ueberſpantheit, f. (die) przesada, exaltacja.

Ueberſpannung, f. (die) rozpięcie, rozpinanie;
fig. przesadzenie, przepiężenie, cf. przesilenie;
eksaltacja.

Ueberſpielen, v. a. przegrać sobie co.

Ueberſpielen, v. irr. a., untr. Imperf. ich —, er
überſpann, Conj. daß ich —, er überſpanne, Part.
Prt. überſpannen, mit einem Geſpinne bebeden, o-
praść, Fut oprzędę, Prt. oprzędł.

Ueberſpreiten v. a. rozciągnąć, rozpostrzeć
na czém.

Ueberſpringen, v. irr., Imperf. ich —, er ſprang
über oder überſprang, Conj. daß ich —, er über-
ſpränge, Part. Prt. übergeſprungen oder überſprun-
gen, tr. über etwas ſpringen, przeskoczyć przez
co. 2) —, m. h. untr. a) ſich, durch viele oder
heftiges Springen Schaden thun, skakaniem sobie
szkodzić; b) untr. etwas überhüpfen, przeko-
czyć, opuścić, wypuścić co, ominąć.

Ueberſprudeln, v. a. m. f. tryskać wierzchem;
fig. bujać, wybujać. 2) v. a. untr. tryskać
na co.

Ueberſprung, m. (der) przeskok, g. u, przeko-
czenie; 2) f. Sprunfel, pomyk, luzek, Auſſ.;
3) —, miejsce przeskoku, cf. przesad ?.

Ueberſtanden zastojały, przestojały; j. B. prze-
stojala woda, Kl. Ein überſtandenes Pferd zasto-
jate koi; cf. wytrwały, eig. außgeſtanden, f. über-
ſtehen; neuer: przestały, zastały.

Ueberſtehen, v. irr. m. h., Praes. ich ſtehe über, du
ſiſt über, er ſiſt über, auch ich — ſtehe, du — ſiſtſt,
er — ſiſt, Imperf. ich —, er ſtand über, auch — ſtand,
Conj. daß ich —, er überſtände, Imper. ſiſt über,
auch überſiſt, Part. Prt. geſtochen, auch — ſtochen
zabić kozera, — wyższą kartą, przybić.

Ueberſtehen, v. irr. m. h., Praes. ich ſtehe über, auch
ich überſtehe, Imperf. ich —, er ſtand über, auch
überſtand, Conj. daß ich —, er überſtände, Imper.
ſtehe über, auch überſtehe, Part. Prt. übergeſtanden,
auch überſtanden, eig. tr. über etwas ſtehen, 2) untr.
(untr.) ein Uebel ertragen, leiden, austehen, überwin-
den przetrwać, wytrwać, wytrzymać, wystać,
Pr-ſtojn.; wycierpieć, przebyć. Eg. żyć będzie
Kraſiecki wiecznie w pamięci Polaków, póki
ich jeżyk, póki ta szlachetna gałęz Słowiań-
skiej mowy kwitnąć nie przestanie. A kiedy
przetwała czasy dla siebie tak okropne —, Pt c k.
Daß Uebel überſtehen wybrnąć z biedy oder zte
prebyć, odcierpieć. Eg. jakie — przeżyliśmy,
wypadki, (a). It zte przebyte staje się sennym
marzeniem, (a).

Die Boden überſtehen odbyć oſpę. Eg. liczba
pleci odbyłej oſpę, (a). Eg. die Krankheit iſt
überſtanden choroba przezwycięzoną się staje,
DD.

Ueberſteigen, v. irr. Imperf. ich —, er ſtieg über,
auch überſtieg, Conj. daß ich —, er überſtiege,
Part. Prt. übergeſtiegen, auch überſtiegen, über etwas
ſteigen; fig. untr. überwinden, an Kraft, Werth,
Zahl ic, übertreffen, przejść (wierzchem), prze-
leźć, przebyć; przezwyciężyć, przechodzić,
przenosić; zdołać czemu. Eg. wsi wesola, który
głos twój chwale zdoła! J. Kochan.

Den Berg überſteigen przeleźć, przejść przez
góre; cf. prechrapać się, bergleiche przeko-
czyć. Eg. jeſzcześmy, nie wszystkie płoty
przeskoczyli. Schwierigſten überſteigen przezwy-
ciężyć trudnoſci, pokonać przeszkody, zawa-
dy przelamać, (a) 29. Daß überſteigt meine
Kräfte, mein Vermögen, meine Einſicht to przecho-
dzi, przewyższa moje ſiły, moja możność, mój
rozum oder to jest nad —.

Die Koſten überſteigen den Erwerb wydatek
przenosi, przechodzi zarobek. Er wina pie-
niężna sto piędzieſiät zł. polskich przenosić
nie może, Bhsz.

Ueberſteiglich do przebycia, dający się przebyć
wierzchem, üblicher im Oppoſition unüberſteiglich,
j. B. unüberſteigliche Hinderniſſe nieprzezwycięzone
trudności; cf. niedostępny.

Ueberſteigung, f. (die) przejście przez co, prze-
bycie, przelażenie, przezeżenie.

Ueberſteigern, v. a. przecenić, nad cenę podawać,
wyższą cenę poſtąpić, przedzożyć.

Ueberſteigerung, f. (die) przedzożenie etc.

Ueberſtellen, v. a. rozstawić przez co, — nad
czém.

Ueberſtehlen przebyty, f. überſteigen.

Ueberſtimmen, v. a. przegłosować, (a);
2) ein muſikaliſches Inſtrument zu hoch ſtimmen,
przeſtroić, za wysoko nastroić.

Ueberſtimmung, f. (die) przegłosowanie, prze-
wyższanie głosami; przestrojenie.

Ueberſtopfen, v. a. za wiele napchać do czego,
natakać; Sich — (mit Eſſen), opchać się je-
dzeniem.

Ueberſtraßen, v. a. m. h., opromienić, promienie
rozrzucić, rozpuszczać, oświecić promieniami; 2)
celować blaskiem, ćmić swoimi blaskiem.

Ueberſtreichen, v. irr. Praes. ich überſtreiche, auch
ſtreiche über, Imperf. ich —, er überſtrich, auch ſtrich
über, Conj. daß ich —, er überſtriche, Imper. über-
ſtreiche, auch ſtreiche über, Part. Prt. überſtrichen, auch
übergeſtrichen poſmarować, obmazać, pomazać,
postrychować, pociągnąć (czém).

Ueberſtreifen, v. a. obetrzeć się, letko z wierzchu
dotknąć, przejść nad czém, trącić co, liznąć,
wciągnąć na co, wsunąć, zasunąć; j. B. kula
obtarła się tylko o ſciane, mur, drzewo etc.

Ueberſtreuen, v. a. popruszyć, potrząsnąć, po-
sypać; uſtác, j. B. kwiatami.

Ueberſtreifen, v. a. obrobić siatką, obsiatkować,

obrobić pończochową robotą, obdziać. Cr. einen Ball überstricken okratkować piłkę.

Heberströmen, v. a. u. n. m. f. wylać się, przelać się, wezbrać; ż. B. rzeka wezbrała, wody wezbrały; cf. wybrzeżyć. — fig. von etw. — opływać w co, cf. być przepelnionym. Zu lauter Gnade — strömen rozdobruchać się, rozdobrużyć się, L.; lehtëreś würde noch angehen, allein rozdobruchać się oder udobruchać się ist unedel und bedeutet seinen Grimm fahren lassen, sich besänftigen lassen.

Cr. uczucia tłoczące się z przepelnionego serca (aus überströmendem Herzen) (a).

*Heberstudiren, v. a. etwas überdeuten, erwägen, auch überlernen, rozważyć, przeuczyć się kilka razy, przerecytować.

2) —, einen im Studiren übertreffen, wyprzedzić, przepredzić, celować nauką. 3) sich —, allzubiel studiren, przeuczyć się, głowę sobie nauką zbytecznie zaprzatnąć; cf. przeteżać nauki, DD. Cr. prucezone medrice, LSR.

Heberstülpen, v. a. m. h. über etwas stülpen oder überstürzen nakryć, nadziąć.

Heberstürzen s. überstülpen, nakryć, przykryć; 2) v. n. plößlich von oben überfallen, przewalić, przewrócić się, przekinąć się. Sich — koziołka przewrócić.

Hebersüß, adj. za słodki, nadto słodki.

Hebertäuben, v. a. m. h. przegluszyć, zagluszyć, ogluszyć, odurzyć.

Hebertäubung, f. (die) ogłoszenie, zagłoszenie, przegłoszenie.

Heberthuern, v. a. przedzożyć, przecenić. Einen — za drogo żądać od kogo.

Hebertöbeln, v. a. einen auf eine grobe und dumme Art hintergehen oder zu etwas bewegen, zażyć oder zająć kogo z manki, okpić, odrwić, odurzyć, zahuczyć, Krs.

Hebertönen, v. a. głośniej brzmieć, przewyższać dźwiękiem, glosem; zagluszyć.

Hebertrag, m. [der] przewyżka, (a); dodatkowa opłata, (a); 2) transport, przeniesienie.

Hebertragen, v. irr. a., Praes. ich übertrage, du —trägst, er —trägt, Imperf. ich —, er —träge, Conj. daß ich —, er —träge, Imper. —träge, Part. Praet. —tragend, przeniesić, przeniścić; eine Summe aus einem Buch in ein anderes übertragen pewną sumę z jednej w drugą książkę przenieść, przepisać, wciągnąć, przetransportować.

2) —, einen, für einen bezahlen, zastąpić kogo, zapłacić za kogo.

3) —, übersezen, in eine Sprache przelożyć, przetłumaczyć (na inny język).

4) —, auftragen, polecić, zlecić, zalecić, zalecać; złać na kogo.

Cr. władza rodziców na niego zлана. K rs. pp. 261.

Hebertragung, f. (die) przeniesienie, przetransportowanie.

Hebertragungsbücher, m. (der) cessionaryusz.

Hebertreffen, v. irr. Prs. ich übertreffe, du —triffst, er —triffst, Imperf. ich —, er —traf, Conj. daß ich —, er —träfe, Part. Prt. —trossen, untr. nur ungleich einen übertreffen, ihm in irgend einem Stücke überlegen sein, celować, przechodzić, przewyższać, kogo czym, prześcignąć w czym, s. überholen, überflügeln.

Cr. narody co nas w oświeceniu prześcignęły, (a). Cr hat ihn an Weisheit —trossen mądrością go przeszedł.

Cr. Ozerow wszystkich zostawił za sobą, (a); cf. równać się z kim i przerównać go, Orzechowski im Tarnowski.

Tomasz przeniósł pysznym ogrodem Francuzy i Włochy, Krs. Sat. X.; cf. nauką nawet samego Herkulesa przejdzie, Krs.

Hebertreiben, v. irr., Prs. ich treibe über, auch ich übertreibe, Imperf. ich —, er treibe über, auch über-

treibe, Conj. daß ich —, er —triebe, Imper. treibe — oder —treibe, Part. Prt. —getrieben oder —trieben, tr. a) über die ganze Oberfläche eines Dinges treiben, przegnać, przepędzić; b) über ein jegliches Ziel der Höhe treiben, destylować, pędzić, przepędzić.

2) —, untr. a) eig. ein Thier stärker treiben, zegnać, spędzić, zmocować, zmęczyć pędzeniem; b) ungleich, eine Sache übertreiben, die gewöhnlichen Grenzen derselben überschreiten, sie größer, wichtiger, gefährlicher u. vortragen, als sie in der That ist, daß Maß überschreiten, miarę przebrać, przesadzić; fam. preskrobać; cf. zapędzać się; Cr. nie zapędzajmy się w niewczesne narzekania, Krs. PP. 247; cf. zaciekać się; Cr. nie przeczę temu, żeby umieli rachować i czytać (nämlich chłopki), ale się i w tej mierze zbyt zaciekać nie radzę, Krs. pp. 354;

cf. przeteżane nauki, DD. Cr. Szlegiel krytyki Alfjerego często nad miarę posuwa, Feliński.

Cr. dochodzące do was wiadomości tak są przesadzone, tak podmiennie, iż etc. (a). Cr — treib es przebieiał miarę, zbyt kował, skrobał, skrobał, aż preskrobał. Cr — treibst es chlustał, chlustał, aż konik ustał, L.; cf. strugał, strugał, aż przestrugał; machał, machał, aż się zmachał; cf. przesadził na swoją szkodę, L.

Cr. man glaube doch nicht daß ich die Sache übertreibe niech nikt nierozumie, iż rzecz powiększam, Krs. PP. 146.

Hebertreibung, f. (die) przesada, przysada, przesadzanie, *preskrobka, *preskrobalstwo, zbytnie uniesienie, (a); nadmiar. Cr. strata nieprzyjacielska bez przysady może być do 3000 podana, (a).

Hebertreten, v. irr. n. m. f. Prs. ich trete, du trittst, er tritt über, Imperf. ich —, er trat —, Conj. daß ich —, er trate, Part. prt. —getreten, przestąpić.

Cr. das Pferd ist —getreten, koń przestąpił przez postonek. Die Schuhe —treten przydeptać trzewiki oder napiętki.

2) —, der Fluß tritt über rzeka wybrzeżyła, wezbrała, wylała, wystąpiła.

3) —, zu Semandem übertreten, zu ihm übergehen, seine Partei ergreifen, przestąpić, przejść —, przechylić się na czyją stronę —, zu einer andern Religion —treten przyjąć inną wiarę, przejść do innej religii.

4) —, v. a. untr. (ich übertrete, übertrat, habe übertreten) damider handeln, przestąpić. Ein Gesetz —treten przestąpić prawo, naruszyć prawo, dergleiche: zbroczyć od przepisów, (a); prawo wywrócić, PK. 133.

Hebertreter, m. (der) przestępca, naruszyiciel; Cr. naturo! ty dobra śmiertelników matko! ty pierwej, anizeli ktokolwiek zaczynasz karać przestępców i naruszyicieli praw twoich, (a).

Hebertretung, f. (die) przestępstwo; uchybienie, przeciwienie się, ż. B. przepisom, Franz. convention, auch przeciwienstwo.

Hebertrieben przesadzony j. —treiben.

Hebertritt, m. (der) przejście; przystanie do drugiej strony, przestąpienie.

Hebertünchen, v. a. potynkować, pobiełać, pobiełnić. Hebertünchte Gräber pobielane groby. Fig. ubarwić na pozor.

Hebervoll, adj. za pełny; adv. za pełno.

dzię. Zu eine andere Wohnung — przeprowadzić się, przenosić się dokąd.

2) v. a. m. h., untrennbar, auf der Oberfläche ziehend, mit etwas bedecken, herüber, darüber ziehen, powlec, powłóczyć, powłokę dać, powlekać, obłóczyć, obciągnąć, oblec, okryć, odziać, obwodzić.

NB. oblec, obłóczyć, oblekać im Pr.-Poln. noch für „anziehen“ gebräuchlich, sind veraltet, und geht wohl nur dem höheren Style eigentümlich. — Einen Stoff überziehen (treimb.) wdziać suknią na wierzeh.

Er. brzegi dzwona woskiem obwodzę, Osini-ski. Mit Zucker — cukrem oblewać, oblać. Die Degenheide mit Leber — pochwę skórą obciągnąć, tarcze skórą pokryte i pociągane lakiem, (a.) 3) —, reisend bedecken, besonders mit ziehenden Truppen bedecken, kraj wojskiem zająć, wkroczyć w kraj jaki z wojskiem, osadzić wojskiem, napachać wojskiem. Der Himmel überzieht sich mit Wolken niebo się zachmurza. Der Himmel ist — zogen niebo pochmurne, zanosi się na deszcz. Das Land mit Krieg — ziehen wojnę podnieść przeciw komu, napaść na kraj po nieprzyjacielsku, najeżdżać kraj, wkroczyć do kraju. Ein Bett weiß — ziehen bielo ober czysto powlec pościel. Stühle — ziehen powlec, obciągnąć krzesta.

Ueberziehen, n. (das) powłoczenie.

Ueberziehschuh, m. (der) kałosz, g. u; cf. berl-laeze, 3-Ł.

Ueberzinnen, v. a. pobielić (cyną); cf. cyną oblać.

Ueberzogen f. überziehen, powleczony.

Ueberzuckern, v. a. pocukrować, cukrem polać, cukrem posypać.

Ueberzug, m. (der) powłoka; poszwa, eigentlich die Einschüttung der Betten, powłoka ein großer —; powłoczka ein kleiner —; obszewka, lamówka; pokrowiec, g. wea, eigentlich ein Futteral, eine Scheide.

Ueberzwerch, adv. nach derjenigen Richtung, welche die Länge nach einem schiefen Winkel durchschneidet, über's Kreuz, na ukoś, ukośnie, słozem; cf. w poprzek. Die Wege gehen — drogi przerzynają się, drogi idą ober biegną na krzyż.

Ueblich, adv. zwyczajny, używany, utarty. Das ist nicht mehr — niemasz tego więcej w używaniu, — w zwyczaju.

Ueblichkeit, f. (die) zwyczaj, g. ju, zwyczajność. 2) Aeltel verweist auf Ueblichkeit, folglich mußte es auch ektliwose heißen, d. i. die Empfindung einer Reigung zum Erbrechen.

Uebrig, pozostały, pozostający, resztujący (nazbyt), zbywający, *zbiegły. 2) —, überflüssig, ander, zbyteczny, drugi, inny; reszta c. gen.

Er. nauka łaciny rozszerzyła się po reszcie kraju (a). Er hat nicht — niestanie go na to, Krs.; er hat nicht viel — on niema wiele nazbyt, nie wiele mu zbywa. — bleiben pozostać; — sein zbywać; — lassen zostawić. Die übrigen Menschen ic. reszta ludzi, inși ludzie, drudzy. Er. resztujące wojska na żold wziąć (a).

Uebrige, n. (das) Uebriges, reszta, łostatek. Ein Uebriges thun, d. h. etwas zum Ueberflusse thun, uczynić co nazbyt, nad potrzebę, nad powinność, nad miarę.

Uebrigens, adv. w reszcie, zresztą; na ostatku ober na ostatek.

Uebung, f. (die) ćwiczenie; wprawa, praktyka. Er. w późnym wieku niemógł już nabyć tej łatwości czystego pisanja, jaką sama tylko wprawa w młodych latach na całe życie dać może, Feliński.

Uebungsplatz, m. (der) plac do ćwiczeń (wojskowych).

Udram, f. Erdbepheu.

Ufer, n. (das) der Erbrand eines Wassers auf der Erde, es sei von welcher Art es wolle; vergleiche Küste,

Strand und im höhern Style Gestade, brzeg, g. u, pobrzeze; ląd, g. u, in der Schiffer-Sprache. Aus den —n treten wybrzezie. Er. Nil wybrzezał i rozlewał się, Nieme.

Ufernaas, n. (das) jętka.

Uferbewohner, m. (der) nadbrzeżanin, nadbrzeżny mieszkaniec; pomorzanin (eig. Küstenbewohner).

Uferbinsen, f. Seebinsen.

Ufergeld, n. (das) ładowe, palowe, g. ego.

Uferland, n. [das] przybrzeże, nadbrzeże, pomorze.

Uferschwabe, f. (die) brzegówka, grzebielucha.

Uferwächter, m. (der) stróż ładowy.

Uferweide, f. [die] f. Bandweide; 1othe Weide, f. Korallenweide.

Uhr, f. (die) zegar, g. a, auch u; cf. zegarek, g. rka. Die — [s]tieg neun na zegarze 9ta bila, SP.

2) godzina, eig. die Stunde. Was ist die —? która godzina? Halb ein, zwei, drei ic. pół do pierwszćj, drugićj etc. Ein Viertel oder drei Viertel auf ein Kwadrans od. trzy kwadrans na pierwszą und nicht do pierwszćj, denn letzteres ist eine elliptische Redensart und läßt brakuje in Gedanken ergänzen, folglich würde Kwadrans do pierwszćj bedeuten: es fehlt noch ein Viertel, so ist ein.

Sprichw. kto lubi zegarki, musi mieć folwarki. Die Sonnenuhr kompas, g. u, seltener stonecznik, zegar słoneczny.

Uhrband, n. (das) wstążeczka do ob. od zegarka.

Uhrfeder, f. (die) sprężyna w zegarku.

Uhrgehänge, n. (das) dewiski pl.

Uhrgehäuse, n. (das) koperta do zegarka.

Uhrglas, n. (das) szkło od zegarka.

Uhrkette, f. (die) łańcuszek od zegarka, cf. dewiski.

Uhrmacher, m. (der) zegarmistrz, g. a.

Uhrmacherkunst, f. (die) zegarmistrzostwo.

Uhrschlüssel, m. (der) klucz od zegarka.

Uhrtafel, f. (die) kieszonka do zegarka.

Uhrwerk, n. (das) f. Räderwerk, zegaroskład, zegarotryb; gewöhnlich werk w zegarku; czyli wszelkie kołka, sprężyny, i inne wewnętrzne części zegarka, 3-Ł.

Uhrzeiger, m. (der) indeks, skazówka, *skazownik.

Uhu, m. (der) die größte Art Nachteulen, puhacz, g. a.

Ukase, f. (die) Ukas, m. (der) ein Befehl, eine Verordnung des Russ. Monarchen, ein Mandat, ukaz, g. u.

Ukelen, f. (die) eine Art Weißfische, uklej, f. g. i, auch uklejka.

Ukraine, f. (die) Ukraina.

Ukrainer, m. (der) Ukrainezyk.

Ukrainerin, f. (die) Ukrainka.

Ukrainisch ukrainiski; po ukrainsku.

Ulane, m. (der) ulan.

Ulm, n. eine Stadt, Ulm, g. u.

Ulmbaum, m. (der)

Ulm, f. (die)

Ulm, f. (die) } f. Zpern; cf. wizz, g. ezu,

Ulm, f. (die) } *ilm, g. u, auch ilma, f.

Ulm, m. Ulryk, Udalyk, g. a.

Ultimatum, n. [das] ultimatum, ostateczne —, stanowcze oświadczenie (układających się mocarstw).

Ultramarin, n. (das) eine aus dem Lazurstein bereitigte blaue Farbe, ultramarzyn, g. u, oder ultramaryna, f.

Um, eine Präposition, regiert den Accusativ, około, w koło, na okół, o. Er. um die Stadt gehen, około miasta iść. Ost wird um mit den Nebenwörtern herum und her verbunden. Er. Sie standen alle um ihn her stali, ob. Pr.-Poln. stojeli, wszysej około niego; um den Tisch her w okregu stolu jego wnuki, Krs. Bisweilen läßt es sich mit bei, neben, ungefähr in. — zu, gegen, zu, für und besonders wenn Willen darauf folgt, mit wegen, 3. B. um Gottes Willen ala Boga, inglischen mit von und nach, 3. B. eines um das andere, d. i. wechselseitig jedno po drugim, po kolei, bez-

wychlejn. Bei einer Vergleichung bezeichnet es den Grad, z. B. um vier Thaler theurer o cztery talary droższy oder czterema talarami droższy; um so viel besser, d. i. desto besser tém lepiej niż o tyle lepiej. In besonderen Redensarten unelgentlich, z. B. es ist ein häßliches Ding um die Trunkenheit, d. i. die Trunkenheit ist ein häßliches Ding pijaństwo jest szkaradną rzeczą.

2) —, als Conjunction vor dem Infinitiv mit zu, eine Absicht zu bezeichnen, auf daß aby; z. B. um es zu thun, muß man it. aby to uczynić, potrzeba etc.

3) —, als adv., a) wo es dem geradesten und kürzesten Wege entgegengehet ist, z. B. dieser Weg führt um ta droga idzie na okół, kolem; b) zu Ende, vorbei, na końcu, już kwita, już po harapie, już niemasz, już było, amem w kościele; z. B. um sein skoneczy się, minąć.

4) —, als Präposition in Zusammensetzungen mit vielen Wörtern und besonders mit Verbis, wo es unter anderen Bedeutungen vorzüglich auch eine Wiederholung einer schon gethanenen Handlung aber auf andere Art, nach einer anderen Richtung bezeichnet, wo es den polnischen untrennbaren Präpositionen o oder ob, welches mit dem deutschen um verwandt ist, und pre- und wy- entspricht, i. umarmen, umschreiben, umschmelzen.

Als folgenden Beispielen und Redensarten wird man den speciellen Sprachgebrauch am besten kennen lernen, z. E. um sechs Uhr o godzinie szostej; um halb elf o w pół do jedenastej. — den Abend pod wieczór, okolo wieczora. — Ostern okolo wielkiej nocy oder wielkanocy. — Johannis okolo świętego Jana. — Michael oder um Michaelis okolo świętego Michala. Allemal um den dritten Tag co trzeci dzień, okolo trzeciego dnia. Es ist eine edle Sache um den Hansfrieden jest to piekna rzecz co się tyce od względem domowego pokoju. Wie stehts um enre Sache? jakże się ma z waszą sprawą? jakże stoi kolo waszej sprawy? Wie stehts um euch? jakże się ma z wami? Es steht sehr mißlich um ihn aus zle kolo niego, nienajlepiej kolo niego wygląda. — deinetwillen dla ciebie; um meinetwillen dla mnie. — diese Zeit, um selbige Zeit o tym czasie, pod ów czas. — dich her okolo ciebie. — sich fressen, um sich greifen szerzyć się. — sich haben przy sobie mieć, okolo siebie mieć. Einen Mantel um sich nehmen rzucić oder wdziać płaszcz na siebie. Jemandem um den Hals fallen, ihn umarmen, objąć kogo za szyję, rzucić się w ezyje objęcie. Du weißt nicht, wie mir ums Herz ist, d. h. was ich empfinde, wie mir zu Muthe ist, niewiesz, jak mi jest na sercu mojem.

Er muß um diese Gegend wohnen zdaje mi się, że tu gdzieś w tej okolicy mieszka.

Er weiß um alle meine Geheimnisse on wie o wszystkich tajemnicach moich. Um etwas weinen plakać o co.

Jemandem um etwas bitten prosić kogo o co. Es ist ihm uur ums Geld zu thun idzie mu tylko o pieniądze.

Ums Brot arbeiten dla kawałka chleba pracować, dla samęj geby pracować. Um seinen Preis za żadną cenę, za żadne pieniądze; um alles in der Welt beginge er diese Niederträchtigkeit nicht przez żaden sposób (dla całego świata) niedopuszczyłby się tej podłości; um nichts und wieder nichts dla bagatel, dla fraszki, dla niczego.

Um die Wette o zakład, na wyścigi; um zehn Thaler (allein üblicher für) tausend kupić za dziesięć talarów.

Ich um Jemanden verdient machen zasłużyć się komu.

Habe ich das um dich verdient? czyli ja u ciebie na to zasłużył? alboż się mogtem tego od ciebie spodziewać?

Sich um etwas bekümmern abac o co, troszczyć się o co.

Das Fenster ist um zwei Fuß höher, als die Thür okno na dwie stopy wyższe, niż drzwi. Ich bin um zehn Jahre älter als du jam jest dziesięć (dziesięcioma) laty starszy od ciebie.

Er hat sich um zwanzig Thaler berechnet preraehował się o dwadzieścia talarów oder dwudziestą talar kami.

Er ist nicht um ein Haar besser on i o oder na wlos nie lepszy. Es ist mir um so viel lieber, wenn er nicht kommt tém miliej dla mnie, kiedy nieprzyjdzie. Wir leben nicht um zu essen, sondern wir essen um zu leben nie żyjemy, aby tylko jeść, lecz jemy, aby żyć. Der Weg ist um, führt um ta droga prowadzi w kolo. Die Stunde ist um już po godzinie, skończyła się godzina. Das Jahr ist um minal rok. Wenn meine Zeit um ist kiedy mój czas przemienie, wyjdzie, kiedy się mój czas skoneczy. Um und um, d. i. auf allen Seiten ze swzech stron, na okoluteńko.

Wenn es um und um kommt, d. h. wenn man die Sache genau auf allen Seiten betrachtet, zwazywszy tę rzecz ze swzech stron. Um die Kirche herum na okolo kościoła. Um sein Geld kommen stracić swe pieniądze. Er ist ums Leben gekommen zginął, utracił życie. Jemandem um das Leben bringen pozhawić kogo życia. Es ist um ihn gethan już po nim.

Umactern, v. a. m. ij., umpflügen, przeorać, Fut. przeorzę, Freq. przeoruję.

Umgeactert przeorany.

Umändern, v. a. odmienić, przeistoczyć, przetworzyć, z. B. pisownią, Aut.

Umänderung, f. (die) odmienienie.

Umarbeiten, v. a. przerobić, przerabiac.

Umarbeitung, f. (die) przerobienie, przerabka.

Umarbeitungsplatz, m. (der) przerabka.

Umarmen, v. a. uściskać oder ścisnąć kogo; cf. objąć kogo, *obtąpić. Sie umarmten sich objeli się. Er. Lueyan wyjechał przeciw swojej córce o mil 20, uchwycił ją rozczulony w swoje objęcia (a); uściskaj mię, Zablocki.

Umarmung, f. (die) ścisnięcie. Z. B. przyrzekla lubemu zapłacić ścisnięcie, Szym.; objęcie.

Es sen nagroda dobrego czynu weźmie ezłowika w swoje mićkkie objęcie; uściskanie, uściski; cf. alt Poln. oblatpanie n. Fr. Poln. im Hochpolnischen nur in obsöner Bedeutung.

Umbauen, v. a. (trennb.) przebudować, zmienić budowę. 2) mtr., obudować w kolo.

Umbehalten, v. irr. a. Präs. ich behalte, du behältst, er behält um, Imperf. ich —, er behielt um, Conj. daß ich —, er umbehelte, Part. Praet. umbehalten, zatrzymać na sobie, to jest: na ciebie; nieskładac, niezłożyć z siebie.

Umbekommen, v. a. irr., Imperf. ich bekam um, Part. Praet. umbekommen, dostać co na okolo, móc wdziać na siebie.

Umbetten, v. a. przesłać, inaczej slać lóžko.

Umbiegen, v. reg. a., im höheren Stihl oder gewöhnlich:

Umbiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er bog um, Conj. daß ich —, er umböge, Part. Prt. umgebogen zagiąć, obgiąć, przegiąć, zagiąć, skrzywić, zakrzywić; umgebogen zagięty, przegięty, przykrzywiony.

Umbiegung, f. (die) zagięcie.

Umbilden, v. a. przekształcić, przeobrazić, przemienić.

Umbildung, f. (die) przekształcenie, przeobrażenie.

Umbinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er band um, Conj. daß ich —, er umbände, Part. Praet. umgebunden, obwiązać w kolo, przewiązać, powtórnie oder jeszcze raz wiązać. Eine Schürze umbinden przypasać fartuch. Ein Buch umbinden na nowo

oprawić książkę, ober inaczej, drugi raz, powtórnie; umgebunden obwiązany. 2) na nowo oprawny, a, e. Den Kopf mit einem Tuche — (untr.) obwiązać głowę chustką.

Umbindung, f. (die) obwiązanie.

Umblasen, v. irr. a., Praes. ich blase, du blästest, er bläst ein, Imperf. ich —, er blies um, Conj. daß ich —, er umbliese, Part. Praet. umgeblasen, zdmuchnąć, dmuchaniem wywrócić, rozdmuchnąć. Ein Mensch zu umblasen, wie ein Schatten, chuchraczek, g. czka, L.; słaby jak piórko, jak dmuchnę na niego, to i padnie.

Umbliden, sich, v. r. und v. n. m. h., obejrzeć się w tył, oglądać się w tył.

Umbrä, f. (die) oder Umbererde, f. (die) umbra.

Umbräufen, v. a. und v. n. m. h., szumieć, wicherzyć na okolo (czego).

Umbröhen, v. irr. a., Praes. ich breche um, du brichst um, er bricht um, Imperf. ich —, er brach um, Conj. daß ich —, er umbräche, Imp. brich um, Part. Prt. umgebrochen, zagać i zlamać, przelamać; jeszcze raz przelamać, obłamać, jeszcze raz odeł na nowo obłamać. Die Schrift umbröhen druk przesadzić, przestawić, przejść na inną kolumnę, Troj.

Umbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte um, Conj. daß ich —, er umbrächte, Part. Praet. umgebracht, zgładzić, zabić. Sich selbst umbringen wydrzeć, odebrać sobie życie, zadać sobie śmierć. Jemanden mit Gift umbringen struć —, otruc kogo, zadać komu trucizny; umgebracht zabity, zgładzony, stracony.

Umdämmen, v. a. groblą otoczyć.

Umdeden, v. a. okryć, na nowo nakryć, jeszcze raz ober na nowo inaczej pokryć dach.

Umdrehfeln, v. a. inaczej utoczyć, przerobić na tokarni.

Umdrehen, v. a. przekręcić, obrócić, zakręcić, w koło obracać, przewrócić. Den Hals umdrehen kark ukręcić, — skręcić.

Sich umdrehen obrócić się. Der Wind hat sich umgedreht wiatr się obrócił. Den Schlüssel umdrehen przekręcić klucz.

Umdrucken, v. a. przedrukować, powtórnie ober na nowo drukować, przedrukowywać.

Umdunstet wonig otoczony na okolo.

Umegen, v. a. przebrnować t. j. inaczej brnować.

Umfahren, v. irr. a. m. h., (ist oberdeutsch st. umfangen) Praes. ich umfahre, Imperf. ich —, er umfing, Part. Praet. umfungen, ogarnąć, objąć, otoczyć, *obłapić. Die Güte Gottes wird ihn umfahen miłosierdzie go ogarnie.

Umfahren, v. irr. n., Praes. ich umfahre, du umfährst, er umfährt, auch ich fahre um, Imperf. ich —, er umfuhr, auch fuhr um, Conj. daß ich —, er umführe, Imper. fahre um, Part. Prt. umfahren, auch umgefahren = im Fahren einen Umweg nehmen, objechać, jadąc krążyć, kołować.

2) —, v. a. (untr.) etw. objeżdżać, objechać co, omijać, ominąć. —, umschiffen, objechać okrętem, opłynąć, obźeglować, eigenl. przewrócenie się.

3) —, v. a. (trennb.) im Fahren umwerfen, przejechać, jadąc wywrócić kogo; cf. rozjechać, — obalić.

umfabrt, f. (die) objazda, objeżdżanie.

Umfall, m. (der) der Zustand, da ein Ding umfällt, padnięcie, upadek, g. aku.

2) —, der plöbliche Tod eines Stückes Vieh und ansteckende Viehkrankheit, padanie, — bydła od pomorku, pomorek, g. rku.

Umfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt um, Imperf. ich —, er fiel um, Conj. daß ich —, er umfiele, Imper. falle um, Part. Prt. umgefallen, obalić się, wywrócić się, upadnąć ober ślischer upasć; vom Viehe padać, zdychać. Er kantor gdy poiechu pierwsze strofy nucił, wziął w łeb latarnię tak że się wywrócił, Krs.

Umfallen, n. (das) padnięcie, upadnienie, obalenie się, wywrócenie się.

Umfällen, v. n. ścinać, spuszczać drzewo, ścinać; umgefällt ścięty.

Umfang, m. (der) der Raum, welchen ein Körper umschließt, der Umschweif, obwód, g. u, objętość, okrag, g. egu; rozległość, f.; rozciągłość, obręby, ogarnienie, obręb; cf. *oehwat, Kzl w.; j. B. eines Mannes. Der Umfang eines Gefäßes wird ausgemessen objętość naczynia tym sposobem wymierzona, Dowgird. Der Handel in seinem ganzen Umfange handel w całej swojej rozciągłości (a); cf. w zupełności, w całym swoim obrębie; objęciu, Wzrsk. Der Umfang der Gewalt der Minister ist eingeschränkt obręby, oder zakres władzy Ministrów znajdują się więcej ścieśnione, (a). Er miasto ma ludności w swym obrębie 20000 dusz. It. starać się o rozszerzenie obrębu znajomości swoich, SP. Der Umfang der mir auferlegten Pflichten rozległość włożonych na mię obowiązków (a). Er. szczypty obręb dobr należących do tego zakonu.

Umfangen, v. irr. n. m. h., Praes. ich umfange, du umfängst, er umfängt, Imperf. ich —, er umfing, Conj. daß ich —, ei umfänge, Imperat. umfange, Part. Praet. umfungen, f. umfahen, objąć, obejmować, ogarnąć, uściskać, *obłapić, cf. otoczyć.

Umfangreich, zznacznęj objętości, obszerny.

Umfärben, v. a. przefarbować, t. j. inaczej ufarbować.

Umfassen, v. a. objąć, obejmować (eig. u. uneig.) —, umarmen uściskać; otoczyć (umgeben). Mit einem Saume — obrabić; mit dem Geiste — ogarnąć myśl; daher: umfassend wiele ogarniający, daleko sięgający np. rozum; cf. einfassen oprawić, obsadzić, *obfasować. Er. mam krwawiczek, każę go sobie obfasować na pierścion, Wzrsk.

Umfassung, f. (die) objęcie, ogarnienie; otoczenie, oprawienie, oprawa, obsadzenie, obfasowanie.

Umflattern, v. a. latać okolo czego, unosić się nad czym lotnie, oblatywać, nadlatywać, trzepotać się kolo czego.

Umflechten, v. irr. a. Praes. ich umflechte, du umflichtst, er umflecht, Imperf. ich —, er umflicht, Conj. daß ich —, er umflichte, Imper. umflechte, Part. Praet. umflochten, opleść, opletać, oplatać, Fut. oplete, oplete.

Umfliegen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er umflog, Conj. daß ich —, er umflog, Part. Praet. umflogen, latać kolo czego, okrążyć w locie, oblatywać.

Umfließen, v. irr. a., Imperf. ich —, er umfloß, Conj. daß ich —, er umfloße, Part. Prt. umflossen, opływać co, w kolo czego, płynąć, oblewać; otaczać.

Der Strom umfließt die Stadt rzeka oblewa miasto auch opływa miasto, Wzrsk.

Umfluten, v. a. fale toczyć oblewać co, otaczać.

Umformen, v. a. przekształcić, odmieniać, odmienić, przeformować.

Umformung, f. [die] przekształcenie, przeformowanie.

Umfrage, f. [die] die an mehrere gethane Frage, kolejne pytanie; cf. B. *opyt, g. u, *opytywanie.

Umfragen, v. n. m. h. pytać się do kofa; kolejno oder po kolei się pytać.

Umführen, v. a. durch einen Umweg führen, oprowadzać w okolo, dalekiem kolem; 2) untr. mit etw. obwieść, otoczyć czym np. rowem.

Umfüllen, v. a. przelać w inoze naczynie.

Umgaffen, sich, v. rec. oglądać się rozzdzawwszy głębę; gapować. Er. oko czarne lubo żywe i pełne nie bujało przecie na wszystkie strony ani zbyt pierzehlwą jaskrawością uprzędzało cudze spojrzania, Krs.

Umgang, m. (der) der Zustand, da sich ein Ding um

seine Achse dreht, obrót, g. u, j. B. der Umgang eines Rades obrót, obieg kota, obracanie się —.

2) diejenige Handlung, da man herumgeht, um etwas herumgeht, besonders eine feierliche Procession, obchód, g. u, obchodzenie, obejscie, procesya, *cyrkuit, g. u; cf. kwesta, eigentl. eine Almosen-sammlung.

3) —, ein Gang um ein Gebäude oder Stodwerk, ganek, g. nku, galerya (na okolo do chodzenia).

4) —, ein Umweg, obchód, g. u, obwód, *oblaz, manowiec, krążenie, kołowanie (drogi).

5) —, die mehrmalige gesellschaftliche Zusammenkunft zwischen Personen, wo es mehr sagt als die bloße Bekanntschaft, obejscie, obchodzenie, przedstawianie z kim, przebywanie, zażyłość, obcowanie; cf. znajomość, Bekanntschaft, przyjaźń, f. eig. Freundschaft; cf. Russ. znakomstwo; cf. Böhm. obecestwo.

Umgang mit Jemand haben przestawać, obcować z kim, w przyjacielskich żyć stosunkach.

*Umgänger, m. (der) obchodzący, obchodziciel, kwestarz.

Umgänglich, adj. Fertigkeit besitzend mit Jedermann umzugehen und darin gegründet, rad ludzimi, ludzki, towarzyski, przyjacielski, uprzejmy, cf. obchodny, Russ. gościnnie.

Umgangssprache, f. (die) język konwersacyjny, potoczny.

Umgeben, v. irr. a. m. h., Prs. ich umgebe, du umgiebst, er umgiebt, Imperf. ich —, er umgab, Conj. daß ich —, er umgäbe, Part. Praet. umgeben, otoczyć, j. B. krata (a); cf. opasać, obstać, ogarnąć; cf. okolic. G. jezioro okolone skałami (a); cf. obwieść. G. domy obwiedzione murem (a). G. wkoło pałac przesłeczne sady opasują, Szym. Einem den Mantel umgeben (tr.) włożyć na kogo płaszcz, zarzucić na kogo, podać komu płaszcz. Mit Ketten umgeben lanchem opasany. Sich mit Schweichlern umgeben otoczyć się podchebeami.

Umgebung, f. (die) otoczenie; 2) — okolica, przyległości, Pl.; cf. attynencye (Zubehörung); cf. osoby otaczające kogo.

Umgegend, f. (die) okolica, okolice pl.

Umgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging um, auch umging, Conj. daß ich —, er umginge, Part. Prt. umgegangen, auch umgangen, = 1) sich um eine Achse drehen, obchodzić, w koło chodzić, chodząc kolo czego, obracać się. Daß Stad geht um kolo się obraca.

2) —, im Kreise herumgehen, obracać się kołem, kręcić się. G. daß ganze Zimmer geht mit mir um cała izba obraca się kołem ze mną.

3) —, spufen, straszyc, przeszkadzać, (po śmierci) chodząc, *vankować. Es geht in diesem Hause um straszyc besser przeszkadza w tym domu; strach jakiś chodzi.

4) —, einen Umweg nehmen kołować, kołem chodząc. Wir sind eine ganze Meile umgegangen myśmy całą milę kołem (krągiem) obeszli oder kołovali.

5) Womit umgehen, d. h. sich damit beschäftigen, bawić się czem, zarabiać czem. Auch bei Hofe wissen sie nicht immer damit (dem Meiden der Leinwand) umzugehen i we dworze kolo tego (bieleńia płótna) chodząc nieumieją.

G. Mit Feuer vorläufig umgehen z ogniem ostroźnie się obchodząc. G. Auf oder mit etwas umgehen, d. i. anszuführen suchen myślic o czem, knować co, zakrawać na co. Mit Gedanken umgehen zamyslać o czem; cf. zajęty jestem tą myślą.

Mit Jemandem umgehen, d. i. mehrmals in gesellschaftlicher Absicht mit ihm zusammenkommen, obcować z kim, przestawać z kim. Mit Welsen umgehen chodząc, besser obcować z madremi. Von der Art und Weise der persönlichen Behandlung oder

Begegnung, j. B. mit Jemandem umgehen postępować z kim, obejsć się z kim, obchodzić się z kim. Wir können offen mit einander umgehen otwarcie z sobą czynić możemy, S. PP. 2 Th. S. 9. Graufam umgehen obchodzić oder obejsć się okrutnie. Mit Wahrheit umgehen, d. i. die Wahrheit reden prawdę mówić; cf. K. V. obchodzić się z prawdą? Mit Lügen umgehen klamstern narabiac. Mit bösen Ränken umgehen knować złe myśli. Mit tochten Werken umgehen (bibl.) sprawy śmiertelne czynić. Mit Waffen umgehen z bronią się obchodzić, oder postąpić sobie z bronią, umieć używać broni, robić bronią (a). Gut, übel mit einem umgehen obchodzić się dobrze, źle z kim. Väterlich umgehen postępować po ojcowsku. Damit gehe um tém się zabawiaj.

11) —, v. a. (untr.) um etwas herumgehen obejsć, obchodzić. Man kann die Stadt in einer Stunde umgehen można to miasto w godzinę obejsć

Fig. Etwas umgehen, d. h. es vermeiden, unikać czego oder przed czem, mijać co, stronić od czego, wyminąć.

Umgehung, f. (die) unikanie, stronienie.

Umgekehrt obrócony, przewrócony, f. Umkehren.

2) —, adj. odwrotny, przeciwny, adv. odwrotnie, i owsem, opak, na przeciw, przeciwnie, na wzajem.

G. w młodym wieku zaledwie się dorozumiewamy tego, co jest sprawiedliwem, uczniwem i użytecznem i naprzeciw, Potocki. — wird ein Schmh darauf przewróciwszy będzie z tego trzewik.

Umgehd, n. (daß) übslicher Ungeld, n. (daß) die Abgabe von Lebensmitteln, besonders von Getränken, czopowe, g. ego; cf. Russ. poszlina z napitków, opłata pewna z napojów.

Umgestalten, v. a. f. umbilden, przekształtować, przeistoczyć.

Umgevorfen obalony.

Umgießen, v. irr. a. m. h., Prs. ich umgieße, auch ich gieße um, Imperf. ich —, er umgoß, auch goß um, Conj. daß ich —, er umgöße, Imperat. gieße um, auch umgieße, Part. Praet. umgossen, auch umgegossen, treubar heißt es anders gießen, praelac, Fut. przeleję; przelewać, przetopić, przetapiać. Den Wein umgießen, von einem Stuch ins andere, przebić wino z jednej sztuki w drugą.

2) —, untrennbar heißt es einen flüssigen Körper um einen andern herumgießen, oblać, oblewać, polewać, polać.

Umgießung, f. (die) (— —) przelewanie, przetapianie.

2) —, (— —) oblewanie, oblanie.

Umgittern, v. a. krata obwieść, niby okracić; kraty dać na okolo czego.

Umglänzen, v. a. blaskiem otoczyć, oślnić; umglänzt oślniony.

Umgraben, v. irr. a. m. h., Praes. ich umgrabe, du umgräbst, er umgräbt, auch ich grabe, du gräbst, er gräbt um, Imperf. ich —, er grub um, Conj. daß ich —, er umgräbe, Imper. grabe um, Part. Prt. umgraben, auch umgegraben, so graben, daß das untere zu oberst komme, skopać, przekopać. 2) —, untrennbar, um etwas herumgraben, okopać.

Umgrabung, f. (die) skopanie, przekopanie.

2) —, okopanie, okopywanie.

Umgriffen, v. irr. a., Imperf. ich —, er umgriff, Conj. daß ich —, er umgriffe, Part. Prt. umgegriffen, mit der innern Hand ganz umfassen, objąć, obejmować (dlonia).

Umgrenzen, v. a. ograniczyć, f. begrenzen.

Umgürten, sich, f. umsehen.

Umgürten, v. a. opasać, przypasać. Sich — przypasać się. Daß Schwert umgürten przypasać miecz, frq. przypasywać.

Umgürtung, f. (die) opasanie, przypasanie.

Umguß, m. [der] przetopienie, przetop.

2) oblewka, oblanie.

Umhaben, v. irr. a. m. h., Praes. ich habe, du hast, er hat um, Imperf. ich —, er hatte um, Conj. daß ich —, er umhätte, Prt. Praet. umgehabt, mieć na sobie.

Umhaben, v. a. motyka skopać, — pokopać, obdźiobać. Einen Baum —, d. i. umhauen, ścinać oder ściąć oder spuścić drzewo, leżtereś heißt auch flößen.

Umhalsen, v. a. einen —, uściskać kogo za szyję; cf. uściskać kogo, *ohląpić, rzucić się komu na szyję.

Umhalsung, f. (die) uściskanie za szyję, cf. objęcie za szyję, *oblapienie.

Umhang, m. (der) dasjenige was um ein Ding herumgehängt wird, obsłona, zawieszanie, zawieszidło, *opona, obicie, zasłona, firanka.

Umhängen, v. a. um ein Ding hängen, obwiesić co czem, obsonić, zaslonić, otulić, okryć co czem, zawiesić, zarzucić.

2) —, anderò hängen, inaczej powiesić, przewiesić.

3) —, untr. auf allen Seiten behängen, ze wszech stron obsonić, zawiesić; Prt. umhängt und umhängen.

Umharfen, v. a. na nowo zgrabić; 2) zgrabić na okolo.

Umhauen, v. irr. a., Imperf. ich —, er hieb um, Conj. daß ich —, er umhiebe, Part. Prt. umgehauen, ściąć, ścinać. Er den Wald — wycinać las, wyrębywać las. Einen Baum umhauen ściąć —, spuszczać drzewo. Er hane den Baum um zetnij to drzewo; umgehauen ściety, a. e.

Umhauung, f. (die) ściecie, ścinanie; wyręb.

Umher, adv. herum, w okolo, do koła, w koło, na okolo, w koluteńko (z domysłem: tu i owdzie).

Umherflattern oder fliegen latać do koła, na okolo; tam i sam oder tu i owdzie latać, cf. trzepotać się, trzepocąc latać koło czego.

Umherführen, v. a. obwodzić, wodzić z sobą wszędzie.

Umhergehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging umher, Conj. daß ich —, er umherginge, Part. Prt. umhergegangen, chodzić tam i sam, tam i nazad, obchodzić, przechadzać się.

Umherirren, v. n. błąkać się, tulać się po świecie, tuc się oder kołatać się, kręcić się po świecie, z kąta do kąta lazić.

Umherlaufen, v. irr. n., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft umher, Imperf. ich —, er lief umher, Part. Prt. umhergelaufen, biegać w koło, obiegać, latać jak zagorzały kot.

Umherliegen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er lag umher, Conj. daß ich —, er umherlâge, Part. Praet. umhergelegen, na okół leżeć, leżeć porozrucane.

Umherjchweifen, v. n. bujać się, kręcić się po świecie, błąkać się. Er oko buja w płaszczyźnie daß Auge schweift im Felten umher, Krs. pp. 331.

Umhersehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß umher, Conj. daß ich —, er umhersähe, Imperat. siße umher, Part. Praet. umhergesehen, siedzieć w okolo.

Umhersehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand umher, Conj. daß ich —, er umherstände, Part. Prt. umhergestanden, w okolo stać.

Umherstellen, v. a. obstać, w okolo.

Umhertreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt umher, Imperf. ich —, er trat umher, Conj. daß ich —, er umherträte, Part. Prt. umhergetreten, obstać.

Umherwandern, v. n. m. f. wędrować w okolo, przebiegać się, tulać się.

Umherwohnen, v. n. m. h. mieszkać na okolo, tu i owdzie.

Umherziehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zog umher, Conj. daß ich —, er umherzöge, Imperf. ziehe umher, Part. Prt. umhergezogen włóczyć się po świecie, obchodzić, koczować.

Umherziehend, włóczący się, lażący, np. jak dziady z jednej wsi do drugiej; wędrowny.

Umhin, adv. um etwas hin, tam w koło; nur in der 3. ich kann nicht umhin nie mogę inaczej jak —, nie mogę nie —, nie mogę omnąć, — opuścić, — zaniechać, abym nie miał.

Ich kann nicht umhin Ihnen zu gestehen, nie mogę nie przyznać się Panu, muszę się Panu przyznać, ze . . .

Umhören, sich, v. rec. m. h., sich erkundigen obsłuchiwać, dowiadywać się, wywiedzieć się, wywiadywać się, posłuchać co tam mówią o tém.

Umhüllen, v. a. ostonic, obsonić, otulić.

Umhüllung, f. (die) ostonienie, zaslonienie.

Umhüpfen, v. a. skakać na okolo czego, kogo.

Umkehr, f. (die) daß Umkehren, die sittliche Besserung nawrócenie, powrót, g. u. odwrót.

Umkehren, v. n. m. f., zurückkommen, trennb. powrócić oder powrócić się, wrócić się; fig. = sich bekehren nawrócić się.

2) —, v. a. umdrehen, umwenden przewrócić, obrócić, wywrócić, podwrócić. Sich umkehren obrócić się.

Zu Gott umkehren nawrócić się do Boga. Alles umkehren, verwirren wszystko przewrócić, konfundować, poprzewracać, — jedno przez drugie, bigosu narobić, pomieszać jak groch z kapustą. Eine Stadt umkehren, verwüsten, wywrócić miasto, spustoszyć, zruinować z fundamentu.

Rehre nicht um nie wracaj się, nie powracaj mit auch ohne sie. Daß oberste zu unterst umkehren poprzewracać wszystko do góry nogami. Wieder umkehren nazad się wrócić, powrócić.

Umgekehrt, als adj. f. b.

Im umgekehrten Verhältnis, w stosunku wspancznym, Osiański.

Umkippen, v. a. przechylić, przewrócić, wywrócić, obalić.

2) —, v. n. m. h., przeważać się, stracić równowagę, przekinać się, obalić się.

Umklaffern, v. a. objąć rękami, *ohląpić, osąznić.

Umklammeru, v. a. objąć i trzymać mocno rękoma oder rękami.

Umkleiden, v. a. umd r. przewłoczyć (się), przewlec (się), Fut. przewlekę (się), przebrać (się), inaczej (się) ubrać, przestroić się; cf. L. przedziewać, j. B. koszulę. Er, żeby się domownicy w obecności dzieci nieprzewłoczyli, DD. gew. sich — przebrać się.

Umkleidung, f. (die) przewłoczenie się, przebranie się, przestrojenie się.

Umkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam um, Conj. daß ich —, er umfame, Part. prt. umgekommen, zginąć, zepsuć się. Er im Kriege umkommen zginąć na wojnie.

Von der Wärme umkommen zaparcieć, L. von Hienen.

Nichts umkommen lassen niedać niczemu zginąć, oder zniszczyć, nie *terać, nie marnować, mieć na pieczy, starać się, aby nie niezginęło, — żeby się nie nie zepsulo, — nie styrało.

Umkränzen, v. a. uwieńczyć, wieńcami otoczyć.

Umkreis, m. (der) die Zirkellinie, der Umfang, obwód, krzywizna, L. (lat. curvatura) okrąg, g. egu, rozległość, rozciągłość, obręb, *zakolnienie? cf. objazd, Doc. Eg. der Umkreis oder Befauf, Bezirk des Gutes, j. B. pustkowie.

Ein Baum welcher vier Klaster im Umkreise hält drzewo mające w obwodzie cztery sążnie. Die Insel hält zehn Meilen im Umkreise wyspa mająca

dziesięć mil w obwodzie. Der Umkreis der Welt okrag świata.

Umkreisen, v. a. okrążyć, okrążyć, chodzić w koło czego.

Umfrieden, v. a. irr. Imperf. ich umfroh, Part. Prt. umfrohden obłacić co, czolgać się na około czego.

Umfragen, f. umbefommen.

Umladen, v. irr. a. Imperf. ich —, er lud um, Conj. daß ich —, er umlade, Part. Prt. umgeladen przeladować z jednego statku na drugi.

Umlagern, v. a. statt belagern otoczyć obozem, obledz, Fut. oblege, Praet. oblegt, Praes. oblegam.

NB. vertwehete es nicht mit obleg anzusehen, welches im Praet. oblokt und im Fut. obloke oder obteke hat;

cf. otoczyć, opasać, osoczyć, obsaczyć.

2) —, anders lagern, doch nur selten mit dem Ton auf um, przenieść obóz gdzie indziej.

Umlauf, m. (ber) die Bewegung eines Dinges da es um seine Achse läuft, die Bewegung eines Körpers in einem Kreise, die Circulation, bieg, obieg, g. u. obrót, obracanie się, krążenie, cyrkulacja. 2) —, ein Umlaufschreiben, — des Geldes, eine Currende cyrkularz, list okólny, okólnik. Der Umlauf des Blutes obieg krwi, Dz. zár.; bieg krwi, obieg oder kurs monety, (a). Er im Umlauf sein być w biegu. Er in Umlauf bringen w obieg wprowadzić, (a); cf. — puścić.

Umlaufen, v. irr. a., Praes. ich laufe, du läuffst, er läuft um, Imperf. ich —, er lief um, Conj. daß ich —, er umliefe, Imper. laufe um, Part. Prt. umgelaufen, = im Laufen umwerfen wywrócić oder obalić bieząc.

2) —, als v. n. m. f. sich um seine Achse drehen, obiegać, obracać się. 3) —, circulieren, cyrkulować, krążyć. Das Geld läuft um pieniądze mają obieg. Umlaufende Gerichte wieści krążące.

4) —, v. a. um etwas laufen, obiegać, przebiegać się, biegać z miejsca na miejsce, cf. obchodzieć oder na okół oder kolem iść oder chodzić.

Umlaut, m. (ber) przemiana głoski, przegłoska, up. z a na ä.

Umliegen, v. a. trenubar, aus dem stehenden Zustande in den liegenden bringen na bok położyć, położyć, przewrócić.

2) —, umbiegen zagiąć, złożyć, przewrócić.

3) —, um sich oder um etwas legen auch untr. mit etw. przyłożyć na okolo, obłożyć, okładać, poobkładać.

4) —, anders legen przelożyć, przekładać. Das Schiff umlegen przelożyć z okrętem na drugą stronę.

1) —, v. n. m. h. sich drehen, obrócić się, odwrócić się.

Er der Wind legt um wiatr przeskoczył, odwrócił się. Das Schiff legt um okręt się obraca. Ein Blatt Papier umlegen złożyć, zagiąć listek papieru. Die Schärfe eines Messers legt sich um ostrze noża zgieto się. Die Soldaten umlegen, d. i. umquartieren przekwaterować żołnierzy, przestawić.

Umlenzen, v. a. zwrócić, skrócić, nakierować, w inną stronę obrócić, nawrócić.

Umlenkung, f. (die) zwrócenie.

Umlenken, v. a. ojaśnić, oświecić. Ein Licht umleuchtete mich oświeciła mię zagna światłość.

Umlenchtung, f. (die) ojaśnienie.

Umliegen, v. a. irr. Imperf. ich unterlag, Part. Prt. umliegen leżeć na okolo czego.

Umliegend na okolo leżący, okoliczny. Die umliegende Gegend okoliczna kraina, okolica. Umliegende Dörfer, miejsca okoliczne; cf. przyległy.

Ummachen, v. a. gem. für umthun, obwiązać. 2) —, anders machen, umarbeiten przerobić co, przerabiać co na co. Ein Bett ummachen przesiad

lözko. Den Garten — ogród plotem ogrodzić, — obceigzać, oparkanic.

Ummalen, v. a. przemalować, ina częj malować. Ummaneru, v. a. obmurować, murem obwieść, murem oprowadzić, Warsch.

Ummessen, v. irr. a., Prs. ich messe, du misst, er mißt um, Imperf. ich —, er maß um, Conj. daß ich —, er ummähre, Imper. miß um, Part. Prt. umgemessen na nowo mierzyć, przemierzyć.

Ummünzen, v. a. przekuć —, przebić pieniądze.

Ummähen, v. a. obszyć, obszywać.

Ummebeln, v. a. omglic, mgłą pokryć, — okryć, — otoczyć; cf. oczadzić. G. Orzechowski re-torycznym dymem oczadzony o wszystkim zapomnia, Dnt.

Ummehmen, v. irr. a., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt um, Imperf. ich —, er nahm um, Conj. daß ich —, er umnähme, Part. Prt. umgenommen, wziąć na siebie, zarzucić, wdziać na siebie.

Ummieten, v. a. zanitować, zakuc.

Ummorden, v. a. inaczej uporządkować.

Umpacken, v. a., fr. anders packen przepakować, na nowo —, inaczej pakować. 2) untr. auf alten Seiten ein- oder bepacken, opakować, zapakować czem.

Umpferchen, v. a. ogrodzić, ogacić.

Umpflanzen, v. a., anders pflanzen przesadzić, np. rosadę, przelancować, j. B. salate, Warsch. 2) —, rings herum bepflanzen obsadzić.

Umpflastern, v. a. przebrukować t. j. inszy bruk dać

Umpflügen, v. a. f. umackern przeorać; 2) —, rings herum pflügen oborać.

Umpolstern, v. a. na nowo wypchać. 2) untr. obtożyć poduszkami.

Umpträgen, v. a. przebijając; j. B. monete na inszy stempel, przestępować.

Umrändern, v. a. fr. mit einem andern Rande versehen inszym brzegiem, krajem, inszą obrączką opatrzyć. 2) untr. mit einem Rande versehen obrzegować, obrabić, obrączkę dać.

Umrasthen, v. a. oszeleścić; szmer, szelest robić na okolo czego.

Umrreisen, v. a. um etwas herumreisen objechać, objeżdżać.

Die Welt umreisen świat objechać, — zwiedzić, podróż odprawić koło świata, cf. spodróżować świat, Warsch.; cf. opodrożować. 2) v. n. koto-wać w podróży, nalożyć drogi.

Umrissen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß um, Conj. daß ich —, er umrisse, Imper. reiße um, Part. Prt. umgerissen, = zu Boden reißen, werfen powywracać, wywrócić, ein Haus — rozwalić, rozrzucić; porozbijać, poobatać.

Umrreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt um, Conj. daß ich —, er umritte, Part. Prt. umgeritten, = einen Umweg reiten objeżdżać kotem, objechać konno w kolo.

2) v. a. = zu Boden reiten, niederreiten obalić oder rozjechać, przejechać koniem, roztratować koniem.

Umrennen, v. irr. a., Imperf. ich —, er rannte (auch rennete) um, Conj. daß ich —, er unrennete, Part. Prt. umgerannt (auch ungerennet) obalić w biegu. 2) szybkim pędem obiedz co.

Umringen, v. a. otoczyć, opasać, ogarnąć; pldz ich — obskoczyć.

Umringung, f. (die) otoczenie, opasanie.

Umriss, m. (ber) ein Riß, welcher bloß die äußeren Umrißen einer Figur vorstellt, rys auch zarys, Wj., g. u., cf. nach der Techn. caly rys figury, abrys, obrab.

Umritt, m. (ber) objażdżka, objazd, g. u. (konny).

Umrollen, v. a. toczyć od. związać co na okolo czego. 2) v. n. m. f. toczyć się (okolo czego).

Umrudern, v. a. wiosłując objechać co, opłynąć.

Umrühren, v. a. cig. im Kreise rühren; besser so rüh-

ren, daß alle Theile durch einander kommen mięszac, przemięszac, zmięszac, zamięszac, zakłócić, *wskopać, besser skopać, Wz., wzruszyć, rozrabiać, z. B. wapno, L.; gracować wapno, Warsch.

Umfacen, v. a. przesyypać w worka do worka. Umsägen, v. a., einen Baum umsägen poderznąc drzewo żeby upadło, przerznąc —, przepiłować drzewo i obalić.

Umsalzen, v. a. przesolić inaczej, jeszcze raz, — na nowo.

Umsatteln, v. a. przesiódłać konia, przekulbaczyć, odmienić kulbakę, inaczej okulbaczyć. 2) —, v. n. m. h. uneig. eine andere Lebensart, Religion zc. ergreifen und überhaupt seine Entschliebung ändern inaczej się namyślić, odmienić swój zawód, — sposób życia, swoje przedsięwzięcie, przekabacić się.

Umsattelung, f. (bie) przesiódlanie, przekulbaczenie; 2) odmiana sposobu życia, wiary etc., przekabacenie się.

Umsatz, m. [der] f. Umsetzen oder Umsehung; 2) —, odbył, pokup, odchód, odkup, sprzedaż, obrót, g. u. 3) —, bie Vertauschung, zamiana, frymark; Cz. Marsylskie fabryki nabierają większego obrotu, (a).

Umsäulen, v. a. szeleścić w koło czego.

Umschaffen, v. irr. a., Imperf. ich —, er schuf um, Conj. daß ich —, er umschüfe, Part. Prt. umgeschaffen przetworzyć, przekształcić.

Cz. najpospolitszy błąd pedagogów jest, iż chcą raptownie przekształcić dzieci słabe i równie z słabych rodziców zrodzone na ludzi w stanie natury schowanych, Dz. zdr.

Umschanzen, v. a. oszańcować, okopać, wałem otoczyć. Um(ge)schanzet oszańcowany, okopany.

Umschanzung, f. (bie) oszańcowanie, okopanie.

Umscharren, v. a. durch Scharren umwenden, umwerfen, podgrzebać, przegrzebać, rozgrzebać.

Umschatten, v. a. ocienić, cieniem okryć, zaciemnić.

Umschattung, f. (bie) ocienienie, okrycie cieniem.

Umschauen, sich, v. re. sich umsehen (im Oberdeutschen und in höherer Schreibart der Hochdeutschen ogłądać się, obejrzyć się).

Umschaunung, f. [die] ogłądanie, obejrzenie.

Umschauen, v. a. przegłądać, sznłą przewrócić.

Umschiden, v. a. statt herumschiden obestać, obsyłać.

Umschießen, v. a. irr. Imperf. ich —, er schöß um, Conj. daß ich —, er umschöffe, Part. Prt. umgeschossen strzałem wyrzucić.

Umschiffen, v. a. z jednego okrętu w drugi przeladować, — ladować.

2) —, v. n. m. f., objechać okrętem, opłynąć, obzeglować, oder okrążyć (ziemię) (a). Cz. Fregata przeznaczona do okrążenia ziemi, (a); opłynąć (kolem), płynąć w okręcie do koła, okrążyć okrętem.

Umschlag, m. (der) f. Umschlagen, z. B. Umschlagen des Windes odwrót wiatru. Umschlagen des Bieres, Weines zepsucie piwa, wina.

2) —, — einer Spielart przetworzenie karty.

3) —, — an den Kleidungsstücken, f. Aufschlag, wyloga, wyłóg oder üßlicher Pl. *wylogi, obszlegi.

4) —, was locker um ein Ding befestigt wird, demselben gleichsam zur Decke dienend obwiniecie, obwolūt, *obkładanina; pokrowiec beim Tuchhändler. Der Umschlag eines Journals letka oprawa oder okładki. Der — eines Briefes koperta na liście.

In der Botanik, eine leicht abfallende Haut, worin die Nüsse gewickelt sind (Lat. drupa) okrywka orzechowa, lupina, pliwka, Rusz.; allein daß Lat. drupa heißt nach Kl. owoce pestkowy Steinfrucht; cf. okrycie orzechowe.

Ferner: ein äußertlich um den frankten Theil gelegtes Arzeneimittel, kataplazma, okładanka, Warsch.; *okładanina; cf. papka, okładanie, plaster, eig. Pflaster, kataplazma oder kataplazm, L. Umschläge machen robić okładania; z. B. z okruszyn chleba lub siemienia Inianego gotowanego w mleku lub wodzie, Dz. zdr. Cz. około szyi czyniło często okładania, DD.

Cz. nie zaziębiać okładania, DD.; na sam żywot ciepłe chust częste przykładania, Dziark.

Umschlagen, v. irr. n. m. f. Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt um, Imperf. ich —, er schlug um, Conj. daß ich —, er umschlüge, Part. Prt. umgeschlagen, — plóhlich umfallen raptem upaść na ziemię, obalić się, wyrzucić się. 2) —, vom Winde obrócić się, wykręcić się, odwrócić się. Cz. daß Bier schlägt um, wenn es plóhlich sauer wird, piwo się psuje. Cz. piwo tak mi się zmieniło w beczce, że go niemogę szynkować, Warsch. Die Krankheit schlägt um, wenn sie plóhlich eine entscheidende Veränderung erlitten hat choroba się nagie zmienia; cf. przesilić się.

Cz. ist umgeschlagen odmienił się, popsuł się, na zle się odmienił; cf. in sehr niedriger Bedeutung, na psa oczy wytrzeszczył er ist zum Schinder gegangen; cf. zładaczał oder zładaczył się. Wir finden es im menschlichen Leben nicht selten — daß die rechtschaffensten redlichsten Eltern oft Herzeleid an ihren Kindern erleben, und wenigstens einß von ihren Kindern umschlägt und verdirbt znajdujemy w ludzkim życiu często, że najenotliwsi rodzice przez dzieci swoje miewają zmartwienie, rzadko żeby choć jedno nieprzekięło się i zepsuło.

1) —, v. a. mit Schlägen umbiegen, bijąc zakrzywić, zagiąć, zaginać; — f. umfallen uderzyć i przewrócić.

2) —, umlegen, umwenden założyć, zagiąć, zawiąć, wywinąć.

Ein umgeschlagener Krager kolnierz odwijany, — wywinięty, Warsch.; cf. zachodzisty, L., z. B. suknia — zum Umschlagen.

Ein Blatt in einem Buche umschlagen przetworzyć kartkę w książce.

3) —, locher um etwas befestigen z. B. Kräuter um ein krankes Glied obwinąć, obłożyć, okładając, okładając, przykładając.

4) —, überhaupt handeln, Waaren vertauschen, mieniac się, frymarczyć, przemieniac.

Umschlagetuch, n. (das) chustka zachodzista, (do zarzucania na siebie).

Umschleichen, v. irr. a., Prs. ich schleiche um, Imperf. ich —, er schlich um, Conj. daß ich —, er umschliche, Imperf. schleiche um, Part. Prt. umgeschlichen obchodzić dybkim, — ukradkiem.

Umschleieren, v. a. zasłonić welonem, kwefem.

Umschließen, v. irr., Imperf. ich —, er umschloß, Conj. daß ich —, er umschloffe, Part. Prt. umgeschlossen ze wszech stron zamknąć, opasać w koło, otoczyć, otaczać. Mit den Armen umschließen objąć, obejmować, uściskać rękami.

Umschlungen, v. irr. a., Imperf. ich —, er umschlang, Conj. daß ich —, er umschlänge, Part. Prt. umschlungen obwinąć, obwijając; cf. (za)dziergać, fig einen — obejmować kogo, uściskać.

Umschmeißen, v. irr. Imperf. ich —, er schmiß um, Conj. daß ich —, er umschmisse, Part. Prt. umgeschmissen, f. umwerfen, obalić, wyrzucić.

Umschmelzen, v. reg. und irr. a., Prs. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt um, Imperf. ich —, er schmelzte auch schmolz um, Conj. daß ich —, er umschmelzte auch umschmolze, Imperf. schmelze um, auch schmilz um, Part. Prt. umgeschmolzt, auch umgeschmolzen = anders schmelzen przetopić.

—, uneig. bößlig ändern, umarbeiten, przeinaczyć, przerobić.

Umschmelzung, f. (bie) przetopienie.

Umschmieden, v. a. tr. anders schmieden przekuć, przekować.

2) —, untr. mit Eisen —, okuć, okować, obkuć. Umschmieren, v. a., tr., anders schmieren, na nowo smarować;

2) — (untr.) um etwas herumschmieren osmarować, obsmarować, oblepić czern.

Umschnalten, v. a. (tr.) inaczć zapiąć, — przepiąć, — przepinać.

2) przypasać miecz, szpadę, przypiąć pałasz.

Umschneiden, v. irr. a. Imperf. ich —, er umschneitt, Conj. daß ich —, er umschneite, Part. Prt. umschnitte oberznąć, okroić.

Umschnüren, v. a. obsznurować. 2) (tr.) —, inaczć oder na nowo obsznurować.

Umschränken, v. a. szrankami otoczyć, ograniczyć, określić.

Umschränkung, f. (die) określenie.

Umschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schreib um, Conj. daß ich —, er umschriebe, Imperf. schreibe um, Part. Prt. umgeschrieben przepisac na nowo, inaczć napisac.

2) —, Prs. ich umschreibe, Imperf. ich —, er umschrieb, Part. Prt. umgeschrieben, = eine Sache mit mehreren Worten deutlich machen, opisać, omówić, określić.

Umschreibung, f. (die) opisanie, okółowanie, n. g. ia, Dant.; besser określenie cf. omowa.

Umschreiten, v. a. irr. Imperf. ich —, er umschritt, Conj. daß ich —, er umschritt, Part. Prt. umschritten kroczyc na okolo czego.

Umschrift, f. (die) eine um etwas, besonders um den Rand einer Münze gesetzte Schrift napis w kolo.

Umschürzen, v. a. opasać, fartuchem przepasać.

Umschürzung, f. (die) opasanie, przepasanie.

Umschütteln, v. a. (tr.) = durch Schütteln unter einander bringen przetrząsnąć, przetrząsać, przemieszać, zmiksturować; cf. zmącić, zamącić, np. flaszczykę z lekarstwem, Wajsch.

Umschütten, v. a. (tr.) = von neuem schütten, aus einem Gefäße in das andere schütten przesytać, przesypywać, Fut. przesypić.

2) —, umstoßen oder beschütten wywrócić, obalić i rozsypać.

3) —, (untr.) ringsherum beschütten obsypać, posypać kolo czego.

4) —, f. schütten.

Umschweben, v. a. okrażyc co, niby na skrzydłach trzymając się w powietrzu; wieć się naokoło łagodnym lotem.

Umschweif, m. (der) ein weiter Umweg um etwas herum, ungenügl. Weitläufigkeit, Umstände, obwód, g. u, obław ist nicht sehr bekannt, droga kotem idąca; zachód, g. u, krązenie, korowody, korowód, kotowanie, wybieg, ceregiele. Ohne Umschweife bez ogródky, wprost, krótko i węzłowato.

Er. teskne zachody, jakich niektórzy kaznodzieje używają, wynikają najczęściej z oschłości myśli, S. P.

Umschweifen, v. n. m. h. błąkać się, bujać sobie, przebiegać się, krążyć.

Umschwingen, v. irr. a. Imperf. ich schwing um, Conj. daß ich —, er umschwänge, Part. Prt. umgeschwungen szybko obracać, okręcać.

Umschwirren, v. a. świeżecć w kolo czego, świśnać (o strzałach).

Umschwung, m. (der) szybki obrót.

Umsiegeln, v. n. objechać kotem, krążyć żeglując, optynać, okrażyc, nadtożyć sobie drogi; 2) f. übersegeln żeglując pogrążyć, przewrócić.

Umsehen, v. irr. rec., Prs. ich sehe mich um, du siehst dich um, er sieht sich um, Imperf. ich sah mich um, er sah sich um, Conj. daß ich mich —, er sich umsähe, Part. Prt. umgesehen, im Oberdeutschen ist dafür auch umschauen, oglądać się, obejrzyć się.

Sich in etw. —, rozpatryć się w czym, gdzie; obeznać się z czym.

Er. sich in der Welt umsehen obejrzyć się w świecie, poznać się z światem. Sich nach Schönheit umsehen obejrzyć się za jaką pięknością, oczy zwrócić na jaką piękność.

Umsehen, n. (das) oglądanie, rozpatrywanie się, przepatrzenie się (w kunszeie) Dant.

Umsehen, v. a. (tr.) = an einen andern Ort hinschicken przesadzić, przestawić. 2) —, f. umwecheln, Geld, Waaren gegen andere vertauschen przemieniać, zmienić oder zamienić, np. pieniądze; f. vertauschen przedać, pokup mieć, odbyć mieć.

3) —, (untr.) ringsherum besetzen osadzić, obsadzić w kolo.

Umsetzung, f. (die) przesadzenie, przestawienie; osadzenie, f. Umfaß.

Umsicht, f. [die] oglądanie się, ogłędność, przeczornosc, roztropność, przewidzialność, wzgląd, g. edu, cf. Mangel an — nieprzewidzialność we wszystkichm, Niemc.

Umsichtig, ogłędny, (a), vom Arzt cf. prezorny.

Umsinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank um, Conj. daß ich —, er umsänte, Part. Prt. umgesunken = zu Boden sinken, niedersinken, upać, Fut. padnć, obalić się; zapadać się.

Umsitzen, v. n. irr. Imperf. wir umsäßen, Conj. daß — umsäßen, Part. Prt. umsäßen (selten) siedzieć na okolo czego; 2) (tr.) przesiąść, zmieniać miejsca.

Umsonst, adv. eig. ohne Lohn, ohne Vergeltung, unentgeltlich bezpłatnie; 2) —, unnihtlich, vergeblich, vergebens; 3) ohne Absicht darmo, (na) daremnie, napróżno. Nichts umsonst dar za dar, darmonic, L. ? Boli gardlo, śpiewać darmo, L. Er. nie za darmo, wszystko za pieniądze.

Umspannen, v. a. (tr.) anders spannen, als Pferde, um sie umzuwecheln przeczegać, przeczegać, przeczadz, przeczozyc konic.

2) —, (untr.) mit einer ausgespannten Schuur u. umgeben mit einer Spanne umfassen opiąć, objąć. Mit der Hand umspannen piędzią zmierzyć, piędzią objąć.

Umspannung, f. (die) przeczegzenie, przeczadz. 2) objęcie, opięcie.

Umspinnen, v. irr. a., Imperf. ich —, er umspann, Conj. daß ich —, er umspanne Part. Prt. umspunnen oprząść, Fut. oprzędć (czern).

Umspringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er sprang um, Conj. daß ich —, er umspränge, Part. Prt. umgesprungen, = im Springen umstoßen, zu Boden springen skakając przewrócić.

2) —, meig. mit etwas umgehen, es behandeln, mieć się obejść z czym, znalesć się w czym, sprawić się.

Er. er springt damit um wie die Katze mit der Maus on tak się potrafi z tém obejść, jak kot z myszą. 3) v. a. (untr.) obskakiwać co, skakać na okolo czego.

Umstand, m. (der) okolicznosc, cf. Pl. Umstände korowody, ceremonie; polozenie, sytuacya, cf. Stuhl, obstojaletstwo.

Er. nach Umständen według potrzeby, PK 325. Die einzelnen Umstände szczeguly; J. B. Autor podróży opisuje szczeguly rozbicia swego na morzu, (a). Dieser Mensch befindet sich in guten Umständen czlowiek będący w dobrém polozeniu. (a).

Er. wir wollen thun, was die Umstände erfordern werden bedziemy z sobą radzić i robić, co wypadnie, M. S. Viel Umstände machen počzworować się, L.; cf. korowody, ceremonie robić; robić sobie subjekeyi, cf. Weitläufigkeit. In andern Umständen sein: być przy nadziei (o kobiecie).

Umständlich, adj. *okoliczny, szczegółowy, dokładny, obszerny; 2) —, adv. okolicznie, ob-

szernie, dokładnie; Gr. umständlich erzählen, dokładnie, z okolicznościami opowiadać. Eine umständliche Rechnung rachunek w szczegółach, Bhsz. 2) mitreżny, z trudnością połączony.

Umständlichkeit, f. (die) wyszczególnienie okoliczności.

Umständwort, n. (das) Abberbium przysłówek.

Umsteden, v. irr. a. m. h., Prs. ich stede, du stidst, er stidt um, Imperf. ich —, er stach um, Conj. daß ich —, er umstäche, Imper. stich um, Part. Prt. umgestochen, = durch Stechen umwenden, przerabiać, j. B. zboże, przewrócić, skopać oder wskopać, przekopać ziemię. 2) przestychować t. j. inaczej wyszczególniać.

Umstehung, f. (die) przerabianie, przewrócenie, wskopanie (zboża). 2) przestychowanie.

Umsteden, v. a. (tr.) anders steden przepiąć, przepinać; cf. na nowo opiąć, — przypiąć, — przypinać, cf. stroik (na głowę) inaczej napiąć, opiąć, L. 2) —, (umtr.) ringsum besteden obeknąć, obtykać; pozatykać, przypypinać do koła, opiąć, opinać.

Umstehen, v. irr. n. m. f., wobon nur umstehend, d. i. umherstehend üblih ist stac (*stojec) w około, — na okół.

Die Umstehenden odeo umstehenden Personen osoby w około (np. trunny) stojące, ze wszech stron ją otaczające, kolem stojące; cf. przytomny, obecny.

Umstellen, v. a. (umtr.), mit gestellten Dingen umgeben, obstawić.

2) —, (tr.), anders stellen przestawić, inaczej poustawić.

Umstempel, v. a. przestemplować, inszy dać stempel.

Umstimmen, v. n. m. h. (tr.), die Stimme nach der Reihe herumgeben, wotować po kolei, głosować, kreskować po kolei, — kolejno; 2) —, v. a. anders stimmen przestroić, odmienić, przerobić kogo, j. B. — za wojną, (a).

Gr. ein Narr ist schwer umzustimmen głupiego trudno wycinicować, J. Kehn.; zmienić czyje myśli zwrócić, przeinaczyć.

Umstoßen, v. irr. a., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt um, Imperf. ich —, er stieß um, Conj. daß ich —, er umstieße, Imper. stoße um, Part. Prt. umgestoßen = zu Boden stoßen, unęciętnie unęciętnie machen, obalić, wyrzucić, *podwrócić; Russ. opro-wergnut.

Ein Glas umstoßen szklanke wyrzucić. Die Tische umstoßen stoły obalić, przewracać. Ein Testament umstoßen testament znieść, obalić, wyrzucić, burzyć, wzruszyć.

Umstoßung, f. (die) obalenie, wyrzucenie; zniszczenie.

Umstrahlen, v. a. objaśnić promieniami, opromienić.

Umstreuen, v. a. obsypać, posypać, 2) rozpruszyć, rozpruszać.

Umstricken, v. a. obrobić pończoszkową robotą, obsiatkować, f. bestricken; fig. uwikłać, usidlić.

Umströmen, v. a. oblewać, t. j. otoczyć strumieniem.

Umsturz, m. (der) obalenie, runięcie, wywrót, wyrzucenie się, powalenie, zburzenie, fig. upadek, g. dku.

Umstürzen, v. a. obalić, wyrzucić, powalić. 2) —, als v. n. m. f. obalić się, wyrzucić się.

Die Mauer stürzt um mur się wywraca, obala się. Die Häuser umstürzen wyrzucić oder obalić oder zburzyć domy.

Umstürzung, f. (die) wyrzucenie, upadek, g. dku. Umgestürzt obalony, wyrwany.

Umstakeln, v. a. liny okrętowe odmienić, L.; przestroić, j. B. dubas, t. j. odmienić liny, insze dać liny.

Umtanzen, v. a. tańcować około czego. 2) (tr.) tańcując wywrócić co.

Umtausen, v. a. przechrzeić. 2) inne dać nazwisko.

Umtaumen, v. a. tacać się na około czego.

Umtausch, m. (der) zamiana, wymiana.

Umtauschen, v. a. m. h. frymarzyć, zamienić, mieniać się na co.

Gr. mieniał się stryjek, dostał za siekierkę kijek, Waršč.

Umthun, v. irr. a., Imperf. ich —, er that um, Conj. daß ich —, er umthäte, Part. Prt. umgethan, = umnehmen und umlegen wziąć na siebie, j. B. plaszez; cf. wdziać na siebie, odziać się (w plaszez), zarzucić na siebie. Sich nach etwas oder vorwärts umthun, etwas zu bekommen suchen starać się o co, poszukać czego, oglądać się o co.

Umthönen, v. n. m. h. brzmieć na około czego.

Umfragen, v. irr. a., Prs. ich frage, du fragst, er trägt um, Imperf. ich —, er trug um, Conj. daß ich —, er umtrüge, Imper. frage um, Part. Prt. umgetragen, = herumtragen nosić z sobą, obnosić.

Umtreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb um, Conj. daß ich —, er umtriebe, Part. Prt. umgetrieben, = um seine Umhe treiben pedzić —, obracać około czego, kręcić, f. herumtreiben tuc się.

Wie eine Kugel umtreiben zatoczyć jak kulę.

Umtreiber, m. [der] richtiger: der Herumtreiber, der Herumläufer, włóczega, potłukaniec, wiercipięta, urwipolec, poniewierca.

Umtreten, v. irr. a., Prs. ich trete, du trittst, er tritt um, Imperf. ich —, er trat um, Conj. daß ich —, er umträte, Imper. tritt um, Part. Prt. umgetreten, = niedertreten, zdeptać, nadeptać na co żeby się wyrzuciło, stąpić i wyrzucić, stratować.

2) v. a. (umtr.) obstąpić kogo.

3) —, v. n. m. f., = auf die andere Seite treten ustąpić na drugą stronę; fig. seine Meinung ändern przejść na drugą stronę, przystać —, przekinąć się.

Umtrieb, m. (der) obieg, obrót, g. u, krążenie, cyrkulacya;

2) —, unęig.: berstedte, anstührerische Bewegungen einzelner in einem Staate, przebiegi, balamuctwa, zamieszki, zamieszanie, zawichrzenie, buntownicze zacieki, zapędy, cf. matactwa, Pl.; cf. burda, spiski, zwodnictwo, zawierucha, *pokraka, brewerya, junakierya.

Demagogische Umtriebe demagogiczne lub gminne zawieruchy, burdy i brewerye, zabiegi.

Umtrinken, v. irr. n. m. h., Imperf. wir tranken um, Part. Prt. umgetrunken pić kolejno, z kolei, w około.

Umtritt, m. [der] die Aenderung seiner Meinung, odmiana zdania swojego, f. umtreten.

Umtumeln, v. a. obracać, kręcić w około, tam i nazad.

Umwachsen, v. irr., Prs. ich umwache, du umwächstest, er umwächst, Imperf. ich —, er umwuchs, Conj. daß ich —, er umwüchse, Imper. umwache, Part. Prt. umgewachsen, = ringäherum bewachsen obrosnąć, *obrosć, obrastać; umwachsen sein obrosłym być czem.

Umwalbet, lasem otoczony w około.

Umwallen, v. a. wałem otoczyć. 2) obchodzić procesy, fig. bujnie zachodzić około czego np. kędziory około głowy lub kwesła.

Umwälzen, v. a. um seinen Schwerpunkt wälzen, przewalić, obracać, przewrócić. Gr. Einen Stein umwälzen przewalić kamień. Einen Staat — obalić rząd kraju.

Umwälzung, f. (die) rewolucyja, f. Revolution przeminaczenie, wzburzenie.

Umwandeln, v. a. odmieniać, przemieniać; przestozczyć.

Umwechselfeln, v. a., die Stelle, den Gebrauch zweier Dinge verändern, so, daß eines an die Stelle des anderen kommt, mieniać, zmieniać (pieniądze); odmieniać (co kupionego), przemieniać. 2) —, v. n. m. h. mit einem umwechselfeln, seine Stelle einnehmen und ihn die seinige geben mieniać się z kim.

Umwechselfeln na przemiany, na przemian, kolejno.

Umwechselfung, f. (die) mlenianie, przemiana.

Umweg, m. (der) ein Weg, welcher in der Krümme um einen Gegenstand herumgeht, überhaupt im Gegenfalle des kürzesten und geraden Weges, uneig. auch ein Umkreis, manowiec, g. wea; cf. obwód, obchód, oblaz; cf. kolowanie drogi; wybozc, g. y. Eg. podróżni teraz muszą czynić znaczny obwód, (a). Eg. Einen Umweg nehmen wybozczyć, kolować, obchodzić, iść na okolo.

Umwegen, v. a. tr., durch Wehen umstoßen obalić oder wyrzucić wiejąc oder — powiewem. 2) —, untr., auf allen Seiten anwehen obwierać, obwiewać. Der Wind wehet ihn um wiatr go wyrzoci.

Umwenden, v. reg. auch irr. a., Imperf. ich —, er wendete um, auch wandte um, Conj. daß ich —, er umwendete, Part. Prt. umgewendet auch umgewandt, = um sich selbst, um seinen Schwerpunkt wenden, d. i. so wenden, daß das obere unten oder das vordere hinten komme wracać, zwracać, obracać, obrócić (na drugą stronę).

Den Braten am Spieße umwenden oder wenden pieczenia na rożnie obracać. Mit dem Wagen umwenden zawrócić wozem.

Ein Kleid umwenden suknią nicować, przewrócić oder przenicować.

Umwendung, f. (die) obrócenie, zawrócenie.

Umwurfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirst, er wirft um, Imperf. ich —, er warf um, Conj. daß ich —, er umwürfe, Imperf. wirf um, Part. Prt. umgeworfen = zu Boden werfen obalić, wyrzucić. 2) —, um sich werfen zarzucić na siebie wziąć na —, włożyć na siebie.

— v. n. m. h. przewrócić, wyrzocić.

Eg. der Fuhrmann warf um furman wyrzocił. Ein Medner wirft um, wenn er in seiner Rede stecken bleibt mówca zaciął się, zakrzusit się, mówca ustal.

Umwurfung, f. (die) wywrócenie, obalenie, wyrwót, g. u.

Umwideln, v. a. (tr.), anders wideln inaczéj obwinąć, przewinąć;

2) —, tr. umi etwas wideln, obwinąć okolo czego.

3) —, untr. ringsum bewideln, uwinąć, obwinąć, okręcić, obwijać, obwić (czém).

Umwinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er umwand, auch wand um, Conj. daß ich —, er umwände, Part. Prt. umwunden, auch umgewunden, = um etwas winden, ringsum bewinden obwić, obwizać, eig. umbinden poobwizywać, okręcić. Mit Blumen umwinden uwieńczyć kwiatami.

2) —, anders winden inaczéj obwić, nawić, inaczéj zwiazać (równiankę).

Umwindung, f. (die) obwinienie, obwinięcie, obwiazung, okręcenie.

Umwogen, v. a. halwanami otoczyć; fig. ttumem—.

Umwohnen, v. a. mieszkać na okolo czego.

2) v. n. m. h. mieszkać na okolo.

Umwohner, m. [der] mieszkaniec okoliczny.

Umwölfen, v. a. osklepić, sklepienie dać na okolo czego.

Umwölfen, v. a. zachmurzyć, zasępć.

Umwölfst, pochmurny, zachmurzony, Wj., chmurlivy.

Umworfen, v. a. z. B. Getreide przerzucac (zboże), przeszutłować.

Umwählen, v. a. so wählen, daß das Untere uach

oben komme przenurtować, *popyskać, zryć, porzyć, przeryć, wzruszyć, przewrócić, wskopac.

Umwählung, f. (die) przenurtowanie, *popyskanie.

Umwurf, m. (der) to, co kto zarzucac na siebie; suknia, plaszcz.

Umwählen, v. a., von Neuem oder nochmals zählen, przeliczyć znowu, przerachować. 2) — po kolei liczyć.

Umwäpfen, v. a. przetoczyć.

Umwäunen, v. a. mit einem Zaun umgeben, ogrodzić plotem, oparkanic.

Umwäunet ogrodzony.

Umwäunung, f. (die) ogrodzenie, zagroda.

*Umzäh, adv. koleją, kolejno.

Umzeichnen, v. a. anders zeichnen, inaczéj rysować, przerysować.

2) —, rings umher bezeichnen, na okolo cechować, obznaczyć.

Umziehen, v. irr. a. und n. m. h. und f., trennbar, Imperf. ich —, er zog um, auch umzog, Couj. daß ich —, er umzöge, Part. Praet. umzogen, auch umgezogen, seine Wohnung, seine Herrschaft verändern, przenieść się, przenosić się, gdzie indziej pociagnąć.

2) —, umherziehen, wandern, obchodzić, krążyć.

3) —, zu Boden ziehen, ab: einen Baum, ku ziemi ciągnąć.

4) —, ein Kleidungsstück umwechselfeln, sich umkleiden, przewlec się, przebrać się, Schuhe umziehen inne trzewiki włożyć, przezuć.

5) —, (untr.) Um etwas her ziehen, z. B. einen Wald mit Rehen umziehen, opasać, otoczyć.

Der Himmel ist mit Wolken umzogen niebo się zachmurzyło.

Umzingeln, v. a. umringen, otoczyć, opasać; obstopić, okrążyć.

Umzug, m. (der) 1) die Handlung des Umziehens chodzenie okolo czego, — in eine Wohnung, przeprowadzanie, przenoszenie się, przenosiny, Pl. przeniesienie.

2) —, dasjenige, was um etwas her gezogen wird, z. B. der Umzug eines Bettes, die Vorhänge, *obciąg, zastlona, zastlunki.

U n, eine Partikel, verkürzt aus ohne, welche nur in Zusammenfügungen (für nicht) gebraucht wird, bez, nie (w złożonych).

Unabänderlich, ad. niezmienny, nieodmienny, nieofnięty, nieodzowny.

Unabänderlichkeit, f. [die] nieodmiennosc, nieodzownosc.

Unabgemacht, z. B. unabgemachte Speise, nieokraszona strawa, jatowa —.

Unabgesondert nie oddzieleny.

Unabgewandt nieodwrocony.

Unabhängig, adv. niezależnie, niezawisłe. Eg. Katarzyna II zaczęła działać niezależnie od innych Mocarstw, L. im Gr. cf. odrębnie eig. istotli.

Eg. zaprowadzenie stanów w kraju Hanowerskim i Wirtemberskim nastąpiło weale niezależnie od kongressu, (a).

Eg. my bądźmy lub niebądźmy ich zdania, lecz myślimy i sądźmy niepodlegle, (a).

2) —, abtj. niepodlegly, niezawisly, niezależny, udzielny.

Eg. Schwecya czyniła się niezawisłą od starego ładu, (a); cf. sich unabhängig machen wylamać się z pod mocy — z pod jarzma —, cf. wybić się na niepodleglosć, (a).

Unabhängigkeit, f. (die) niepodleglosć, niezawislosć. Eg. niezawislosć woli od zewnetrznych przedmiotów, (a); cf. niezależnosć; Eg. zostawiono go Panem téj niezależnosći.

Unablässig, adv. nieodstepny; 2) —, adv. nieodstepnie; z. B. trzymać się czego nieodstepnie, Dant.; nieustannie, nieprzestannie, ustawicznie, bez przestanku.

Unablässigkeit, f. (die) ustawieczność, nieprze-
stanność.
Unabsehbar, adj. nieprzejrzany, okiem, niedo-
słężny okiem, Szym.; niewyrachowany.
Eg. unabsehbare Folgen niewyrachowane sku-
tki, (a); Eg. unabsehbare Berge niedosłężne okiem
góry, L. Eg. dalej równiny okiem nieprzejrza-
ne, Kras.
Unabsehbarkeit, f. (die) nieprzejrzaność.
Unabfichtlich nieumyślny, a d v. — nie.
Unabweislich nieodbity, nieodparty; a d v.
nieodbitcie.
Unabwehrbar nieuchronny, nieochybny.
Unacht oder unecht nieszczery, nieprawdziwy, pod-
rzutny, L.; nieprawdy, fałszywy, imitowany.
Unachttheit, f. (die) podrzutność.
Unachtsam, adj. nieuwważny, niedbały, nie-
baczny.
Unachtsamkeit, f. (die) nieuwaga, niedbalstwo,
niebaczność.
Eg. das Glück Holz ist durch Unachtsamkeit verloren
gegangen ta sztuka drzewa z przyczyny złego
dozoru zginęła, Contr.
Unadelig, adj. nieszlachecki.
Unähnlich, adj. niepodobny.
Unähnlichkeit, f. (die) niepodobność, niepodo-
bieństwo.
Unangebaut nieosiadły, pusty; nieuprawny.
Unangefochten niezaczepiony, nienagabany, bez
zaczepki.
Eg. laß ihn unangefochten nietykaj go, daj mu
pokój, niezaczepiaj go.
Unangefleibet nieubrany, nieobleczony.
Unangemeldet, adv. nieopowiednie; bez zameldo-
wania. 2) —, adj. nieopowiedziany, niezameldowany.
Unangemessen niestosowny, nieodpowiedni.
Unangemessenheit, f. (die) niestósowność, nie-
przywoitość.
Unangenehm, adj. nieprzyjemny, niemiły,
przykry.
Unangerührt nietknięty, nienaruszony.
Unangesagt nieopowiedziany, niezapowiedziany
eig. unangeboten, eß heißt auch: nicht inhibirt.
Unangesehen e. gen. bez względu, niezważając
na co, mimo.
Unangestastet nietknięty, nienaruszony.
Unannehmlich, adj. niedopryjęcia, nieprzyjętny,
B.; na co przystać nie można, czego przyjąć
nie można. 2) f. unangenehm.
Unannehmlichkeit, f. (die) przykreść, nieprzy-
jemność.
Unansässig, adj. nieosiadły.
Unansehnlich, adj. niepoczesny, Bz. niepozorny,
ż. B. mały niepozorny człowiek, Aut. Pruski;
niekształtny, nizeczemny; cf. nieokazały, niepo-
kazny, ż. B. o krowie i koniu; cf. nieznaczny.
Eg. te zwierzęta są w Gallicyi małe i niepo-
kazne, (a).
Unansehnlichkeit, f. (die) niekształtność, nizeczem-
ność, nieokazałość, niepozór, g. u.
Unanständig, adj. nieprzystojny, nieprzywoity;
cf. L. nieforemny.
Unanständigkeit, f. (die) nie przystojność, nie-
przywoitość.
Unansößig, adj. niegorszący, nieobraźliwy, nieo-
burzający, godziwy, eig. erlaubt.
Unansößigkeit, f. (die) nieobraźliwość, go-
dziwość.
Unantastbar nietykalny, niezachwiany.
Unanwendbar, adj. czego przystosować, apliko-
wać nie można, niestosujący się, nieaplikujący
się, niestosowny.
Unappetitlich, adj. nieapetytny.
Unart, f. (die) Mangel der guten sittlichen Art oder
Beschaffenheit einer Person, eine unanständige, dem an-

genommenen Wohlstande zuwiderlaufende Fertigkeit;
auch wohl lasterhafte Fertigkeiten im gelinden und
glimpflichen Verstande, zdrożność, f., K r s k., nieo-
byczajność, niegrzeczność, nieprzystojność;
niecnotka, narów, g. u. wada, przywara, szpe-
tny obyczaj, zły nałóg; skaza, wyroda, prze-
wrotność, niezgodziwość. Eg. jest to paskudny
narów oder paskudne narowisko, kiedy się
dziecko poszczywa oder höslich pod siebie podle-
wa, W a r s z. Eg. gdy się dowiesz, iż kto źle o
tobie mówi, niech cię to bynajmniej nie wzru-
sza i owszem powiedz, iż gorzejby jeszcze
mówił o tobie, gdyby o wszystkich twoich wie-
dział zdrożnościach, K r s. Tom. 6, 213.
Unartig, adj. niegrzeczny, nieobyczajny, nie-
przywoity, niestateczny, szpetny, wyrodny,
rozwozły, grubiański.
Unarticulirt nieartykułowany (ton).
Unartigkeit, f. (die) niegrzeczność, f. Unart.
Unaufgedeckt nieodkryty.
Unaufgehalten, niepowsięgniony, niewstrzyma-
ny, nieopahomowany.
Unaufgelärt nieoświecony; nieświatły, ciemny;
ż. B. ciemni lekarze; cf. ciemny jak, tabaka
w rogu.
Unaufgelegt niechętny, nieskłonny, cf. fig.
scherz. nie w dobrym sosie, edler: — humorze,
nie dysponowany, Russ. rozpołożony.
Unaufgelegtheit, f. (die) niedyspozycya, L., zły
humor.
Unaufgeräumt, adj. nieuprzątniony, nieładny;
2) —, w złym humorze będący, niepocieszny,
niewypogodzonego umysłu, niewesołej myśli.
Unaufhaltbar, unauhaltfam, niezatrzymany,
niewstrzymany, nieopahomowany, niezastano-
wiony. Eg. Tankred bezpiecznie niezastano-
wiony kwapione kroki w gęste niesie lasy,
P K. 377.
Eg. nieoefnione w biegu swoim przyrodzenie,
Narusz.
Eg. dąży niewstrzymanym pędem ku prze-
znaczeniu swojej wyprawy, (a); niehamownej
zabieżeć powodzi, Twardowski.
Eg. Sie sieshen unauhaltfam uciekają i nieopra-
sę aż w domu.
Unaufhörlich, adj. nieustanny, nieprzestanny, bez-
przestanny, Bz.; ustawiczny; 2) adv. bezprze-
stannie, nieprzestannie, ustawicznie, bez prze-
stanku, nieustannie.
Unaufhörlichkeit, f. (die) (jest) bezprzestanność,
ustawieczność.
Unauflösbar, unauflöslich, adj. nierozwiązany,
nierozwiązalny, co się rozwiązać nie da, za-
wity, nierozwikłany, nierozdziernięty, styczny,
nierozjętny, nieodgadniony; cf. B. niedobadany,
niedocieczony, nieościgły; cf. nierozspojny. ż. B.
— węzeł, (a); in der Chemie: nierozpuszczalny.
Unauflöslichkeit, f. (die) nierozwiązalność, nie-
rozłączność.
Unaufmerksam, adj. nieuwważny.
Unaufmerksamkeit, f. (die) nieuwaga, nieu-
ważność.
Unauffschiebbar nie dający się odłożyć, od-
wlekać.
Unausbleiblich, adj. nieomylny, nieuchybny,
nieuchronny, niezawodny, niepozostawający
się. Eg. ich komme unausbleiblich przyjdę nieo-
mylnie.
Unausbleiblichkeit, f. (die) nieomylność, nie-
pozostalność.
Unausdehnbar, adj. nierozciąglą, a. e. Eg. du-
sza jest istotą nierozciąglą, nieskładającą się
z cząstek, jak istoty materyalne, a zatem róż-
ną od ciała, Dowg.
Unausforschlich, adj. niewybadany, nieościgły,
niezbadany, niedocieczony, niezgłębiony.

- Unausführbar, unausführlich, adj. niepodobny (do wykonania), nie do wykonania, to czego niemożna wykonać, niepraktykowany.
- Unausgebäcken, adj. niewypieczony; unausgebäckenes Brot chleb niedopieczony, zakalisty, klóskowaty.
- Unausgebäckenheit, f. (die) zakalistość, L.
- Unausgemacht niepewny, nie rozstrzygniony.
- Unausgesetzt, adj. nieprzerwany, nieustanny; 2) —, adv. nieprzestannie.
- Unauslöschlich, adj. nieugasisty, to co nie jest do ugazenia, nieugaszony, nieugasny, Pr.-Poln. niezasitelny, fig. niewygasły, nieodmyty, niezmazany, niezgladzony, niewygladzony.
- Unausprechlich, adj. nie dający się wymówić. 2) niewypowiedziany, niewystawiony, niewymówny; 2 Corinth. 12, 4, und er hörte unausprechliche Dinge, welche kein Mensch sagen kann i słyszał niewypowiedziane słowa, których się człowiekowi niegodzi mówić.
- Unausstehlich nieznośny; nie do wytrzymania, 3. B. ein Schmerz ból. — adv. nieznośnie.
- Unausstehlichkeit, f. (die) nieznośność.
- Unbändig, adj. nieuglaskany, niepohamowany, rozrukany, rozpasany, niesforny, nieokrócony, wyuzdany, rozwiozły, niepowściągniony, niekarny, dziki, straszny, nieuskromiony, *nieskrowity; 3. B. *nieskrowity tyran Herod; E. Słowa Pańskiemu nieuskromiony Szatan posłuszny być musi, Damb.
- E. Spr. Sal. 7, 11, ein unbändiges Weib niepohamowana kobieta.
- 2) —, sehr, auf eine ausschweifende, zügellose Art, zbytecznie, niezmiernie.
- Unbändigkeit, f. (die) wyuzdanie, wyuzdanosć, zuchwałstwo, nieuhamowanie, nieuglaskana —, nieuhamowana natura.
- Unbarmherzig, niemilosierny, nietościwy; ein unbarmherziger Mensch człowiek bez miłosierdzia.
- Unbarmherzigkeit, f. (die) niemilosierdzie.
- Unbärtig, ad. niebrodaty, gotowas, g. a, bez brody.
- Unbedacht neuważany; etwas — lassen nie zważać na co.
- Unbeantwortet bez odpowiedzi (zostający); unbeantwortet lassen nie odpowiedzieć na co, zostawić bez odpowiedzi.
- Unbeantwortlich, adj. nierozwiązalny, niedorozwiązania (będący). Eine unbeantwortliche Frage nierozwiązalne pytanie.
- Unbedacht oder übl. unbedächtigh, unbedachtsam, adj. nierozważny, niebaczny, nierozmyslny.
- Unbedachtsamkeit, f. (die) nierozważność, nierozmyślność.
- Unbededt nienakryty, niekryty, niepokryty, otwarty.
- Unbedenklich niewątpliwy, a, e, niezawodny.
- Unbedeutend, adj. małoważny, nieznaczny, małoznaczny, mniej znaczący, szczyplny. E. unbedeutende Schwierigkeiten małoważne trudności, (a).
- Unbedeutendheit, Unbedeutensamkeit, f. (die) małoważność, małoznaczność.
- Unbedingt, adj. bezwarunkowy; adv. bezwarunkowo, bez restrykcyi.
- E. der unbedingte Gehorsam nieokreślone posłuszeństwo.
- Unbedingtheit, f. (die) bezwarunkowość.
- Unbeerbft bezpotomny, bezdzietny, bezsukcesyownalny.
- Unbeerbdt niepogrzebany.
- Unbefahren nieujężdżony, nieutorowany (droga).
- Unbefangen, adj. auf seine nachtheilige Art eingeschränkt, nieuprzedzony, wolny od przesądu; cf. B. bezstronny. a d v. bez uprzedzenia, przesądu.
- Unbefangenheit, f. (die) wolność od uprzedzenia; otwartość (eig. Offenheit), bezstronność, prostota.
- Unbefleckt, niepokalany, niezmazany, niesplugawiony, niesplamiony.
- Unbefriedigend nie zaspokajający, niedostateczny.
- Unbefugniß, f. (die) nieupoważnienie.
- Unbefugt, seine Befugniß zu etwas habend, nieupoważniony, nieumocowany, niesłuszny.
- Unbefugtheit, f. (die) f. Unbefugniß, nieupoważnienie, Bz., cf. nieupoważność.
- Unbegreiflich, adj. niepojęty, niedościgły, niewybadany, nieogarniony; 3. B. nieogarniony besser niepojęty Bóg, nieogarniona wielkość Boża.
- Unbegreiflichkeit, f. (die) niepojętość, niepojętność, niedościgłość.
- Unbegreuzt nieogarniony.
- Unbegründet, Part. bezzasadny, a, e. E. unbegründetes Begehren bezzasadne żądanie, R. S. nieugruntowany, błahy.
- Unbehaart gładki (Lat. glaber), Bot.; nie obrosły włosami.
- Unbehaglich, adj. niemily, nieprzyjemny, przykry, nudny. Es ist mir hier unbehaglich, niemiło mi tutaj, nieswój jestem.
- Unbehaglichkeit, f. (die) nieprzyjemność, nudność, B.
- Unbeherzt nieśmiały.
- Unbehülflich oder unbeholfen, 3. B. ein unbeholfener Mensch niezgrabny człowiek, rady sobie niewiedzący dać.
- Unbehülflichkeit, Unbehilflichkeit, f. (die) niezgrabność.
- Unbehutsam, adj. nieostrożny.
- Unbehutsamkeit, f. (die) nieostrożność.
- Unbekannt, adj. nieznamy. Eine unbekante Sprache nieznamoma mowa. Ein unbekannter Weg niewiadoma droga.
- Unbekanntheit, f. (die) nieznanosć, nieznanjomość.
- Unbekanntschafft, f. (die) nieznanjomość, nieświadomosć. Ich gestehe meine — damit ein, przyznam się, iż nie obeznany z tém jestem.
- Unbekleidet nieodziany, bez sukni, nieubrany, goły.
- Unbestimmert nietroskliwy, niedbający, spokojny o co, mniej zważający na co.
- Unbelebt nieżywy, nieżywoty, martwy, bez duszy.
- Unbelejen nieubrany, nieobierany; 2) nieoczytany, nie świadomy, nieoświecony przez czytanie książek.
- Unbelohnt nienagrodzony. E. nicht unbelohnt bleiben niezostać bez nagrody, bibl. nie stracić zapłaty.
- Unbemerkt, adj. niepostrzeżony; —, adv. niepostrzeżenie, zniemacka.
- Unbemittelt, adj. niemajątny, bez majątku, bez majątny, ubogi eig. arm.
- Unbenannt bezimienny, niewymieniony, niemianowany, niewyrażony; liczby nieoznaczone; unbenannte Zahlen liczby niemianowane, Russ.
- Unbenebelt nieomglony. E. unbenebelter Verstand nieprzećmiony rozum.
- Unbenommen, adv. f. ungehindert, unbrboten, niezabronno, wolno, nieprzeszkodzono, niezabroniono.
- Unbequem, adj. niedogodny, niewygodny; nierazny. E. es ist mir in diesem Rode sehr unbequem nierazno mi w tej sukni.
- Unbequemlichkeit, f. (die) niewygoda; niedogodność, niewczas.
- Unbequemlichkeiten, pl. niedogodności.
- Unberathen, adj., des Rathes ermangelnd, sich nicht zu ratthen wissen, bez rady, rady sobie dać nie-

mogący, nieopatrzny; 2) — unbrzeirahet, 3. B. nieopatrzna, niezamezna córka (bibl.)
 Unberechenbar nieobliczony, nie do obrachowania.
 Unberedsamkeit, f. [die] niewymównosc.
 Unberedt niemówny, niewymówny.
 Unberitten, noch nicht zugeritten, 3. B. ein unberittenes Pferd, nieujędzony, nieobjędzony; 2) —, ohne Pferd, ein unberittener Reiter jeździec bez konia, — pieszy.
 Unberufen niepowołany, bez powołania, bez wezwania, cf. samowolnic; niemający właściwego powołania lub zdadności do czego.
 Unberühmt, adj. niesławny.
 Unberührt, nienaruszony, nietknięty. Er ist laß es unberührt niechoć tego dotykać, niewspominam tego.
 Unbesät niezasiany.
 Unbeschadet, Praepos. niewłaczając, bez szkody, bez nadwężenia. Er unbeschadet deines Ansehens bez uszczerbku powagi twojej. Daß kann deiner Ehre unbeschadet geschehen to się bez uszczerbku oder bez ujmy twego honoru stać może, nieubędzie ci przez to honoru, bez ubliżenia twemu honorowi.
 Unbeschädigt nieuszkodzony.
 Unbeschäftigt niezatrudniony.
 Unbescheiden, adj. nieskromny, niedyskretny, niegrzeczny, natrętny.
 Unbescheidenheit, f. (die) nieskromność, niedyskretność, niegrzeczność.
 Unbeschlagen nieobity, nieokuty. Ein unbeschlagener Wagen, ein unbeschlagenes Pferd, wóz bosal, goły, nieszybowany, kon bosal, L.
 Unbeschneitten, nieobrzezany, nieobrznęty.
 Unbeschneittene, m. (der) nieobrzezaniec, g. nica.
 Unbescholten nienaganny, nieposzlakowany, (a).
 Unbescholtenheit, f. (die) nienaganność, 3. B. obyezajdy, nieskazitelność.
 Unbeschoren niestrzyżony.
 Unbeschränkt nieokreślony, nieograniczony. — adv. bez ograniczenia, samowładnie f. unumschränkt.
 Unbeschreiblich, adj. nieopisany, niewymówny, nie do opisanja.
 Er. zburzenia są nie do opisanja, (a); Niespisalby tego na wolowej skórze, (a).
 Unbeschrieben niezapisany, czysty.
 Unbeschützt nieobroniony, bez obrony.
 Unbeschwert nieobciążony. Ein unbeschwertes Grundstück possessya nieobciążona długami. 2) adv. bez przykrości, bez naprzykrzenia się, bez urazy.
 Unbefehrend, adv. nieobejrzaszwy.
 Unbefestigt nieosadzony, próżny.
 Unbeflegbar, adj. niezwyciążony, niezwyciążny.
 Unbefleht niepłatny.
 Unbesonnen nierozważny, nierozsądny, zapamiętały, niebaczny, *w baczenie obrany, nach PK.
 Unbesonnenheit, f. (die) nierozwaga, nierozsądek, niebacność, zapamiętałość.
 Unbesorgt niefrasobliwy, spokojny. Er sein Sie unbesorgt niefrasuj się Pan, niekłopoc się, nie troszcz się. 2) niezalatwiony np. interes.
 Unbestand, m. (der) nietrwałość, niestatość, niestatek, g. tku, niestateczność, odmiennosc.
 Unbeständig, a dj. niestateczny, nietrwały, zmienny; 3. B. fortuna odmienna; daher daß Sprichwort: bywa pod wozem, kto bywa na wozie. Ein unbeständiger Mensch niestatek, zmiennik, niestatecznik, g. a. niestały człowiek.
 Unbeständigkeit, f. (die) niestałość, fam. wietrzność; zmiennosc, niestateczność, cf. selten kolowrotnosc, L.

Unbestattet, f. unberdigt.
 Unbestäubt, adj. nieobkurzony, nieokurzony.
 Unbestechbar oder unbestechlich, adj. nieprzekupny, nieprzedajny, nieprzekupiony, nieprzekabaczony, nieujęty; Er. sędziów nieujętych wyroki straszliwe, Dm. 69.
 Unbestechlichkeit, f. (die) nieprzekupność, nieprzedajność, nieskazitelność. Er. Jan Zamoycki chcący doświadczyć nieskazitelności sędziów najwyższego trybunału rozsyłał im w upominku szuby sobole, (a).
 Unbestimmt, a dj. *bezokoliczny, nieoznaczony, nieograniczony; 3. B. czas, RŚ.; nieokreślony, niepewny, obojętny, eig. gleichgültig. Er. sie haben unbestimmt geantwortet na jego zapytanie obojętnie odpowiedzieli, RŚ.
 Unbestimmtheit, f. (die) niepewność, niewyraźność, obojętność, eig. Gleichgültigkeit.
 Unbestochen nieprzekupiony, nieprzejęty pieniądze.
 Unbestraft, bezkarny; 2) a dj. bezkarnie.
 Unbestritten, niezaprzeczony (unbestreitbar).
 Unbetheiligt nie mający w czym udziale, nie należący do czego.
 Unbetont bez przycisku, bez akcentu, (syllaba, slovo).
 Unbeträchtlich, adj. nieznaczący, mniej znaczący, mały, szczyplny.
 Unbetrüglich, adj. niezawodny, nieomylny.
 Unbeugsam, nieugięty, nieużyty. Ein unbeugbarer Eigensinn upor nieugięty.
 Unbeugsamkeit, f. (die) nieugiętość, nieublaganie.
 Unbeobachtet, adj. niezaludniony.
 Unbewacht niestrzeżony, bez straży, bez stróża.
 Unbewaffnet, bezbrozony, nieuzbrojony (np. oko).
 Unbewandert, a dj. niebiegły w czym, nieświadomy czego.
 Unbeweglich, adj. nieruchomy, nieruchawy, nieporuszony; nieugięty, niezachwiany, fig. nie wzruszony, nieużyty; unbewegliche Güter nieruchome dobra, nieruchomości.
 Unbeweglichkeit, f. (die) nieruchomośc, nieruchawośc.
 Unbeweibt, niezonały.
 Unbeweint, nieopłakany.
 Unbewohnbar, adj. niezamieszkały, niezamieszczany, gdzie mieszkać nie można.
 Unbewohnt niezamieszczany, nieosiadły, pusty.
 Unbewölkt, niezachmurzony, bez rąbku. Er. P. K. 583; niebo bez rąbku.
 Unbewußt, adj. niewiadomy; mir ist unbewußt to mi niewiadomo, niewiem o tém. — adv. poniewolnie.
 Unbezahlfbar, adj. nie do zaplacenja, niespłatny, 3. B. — dług, Szan.
 Unbezähmbar nieposkromiony, nie dający się uśmierzyć.
 Unbezähnt nieogrodzony, nieoparkany, nieoplocony.
 Unbezeugt, świadectwem nieokazany, bibl. prócz świadectwa, oder bez świadectwa.
 Unbezwingbar, unbezwinglich, adj. niezwyciążny, niezwyciążony, nieuhamowany, niepokonany.
 Unbiegsam, a dj. niegiętki, B3.; nieugięty, niegiętki, nieporuszony; nieublagany, nieużyty f. unbeugsam.
 Unbiegsamkeit, f. (die) niezgiętość, niegiętkośc.
 Unbildsam nie łatwy do wykształcenja; nie dający się kształcić.
 Unbill, f. (die) baß Unrecht, die Unbilligkeit bezprawie, krzywda.
 Unbillig, adj. niesłuszny, adv. niesłusznie.
 Unbilligkeit, f. (die) niesłuszność, niesprawiedliwośc.
 Unblutig, niekrwawy; bez krwi rozlewu.
 Unbrauchbar, a dj. niedoużycia, B3., niezdatny niepożyteczny, nieużyteczny.

- Unbrauchbarkeit, f. (die) niezdatność, nieużyteczność.
- Unbußfertig, a adj. niepokutujący (za grzechy), niezalujący grzechów; cf. niepoprawny, a. e. 3. B. niepoprawne ludy, Woronicz. Ein unbußfertiger Tod, v. niepokutna śmierć, cf. nieopatrna, rozpaczna śmierć, cf. bezpokutny, L.
- Unbußfertigkeit, f. (die) niepokuta, niepokutowanie, niepokutność, nieoprawność.
- Unchrist, m. (der) niechrześciana, okrutnik, g. a.
- Unchristlich, adj. niechrześcijański, niemilosierny, okrutny —, adv. nie po chrześcijańsku.
- Und, Conj. i, (y), a; durch a wird und ausgedrückt wenn es zugleich einen Gegensatz bezeichnet, daher und doch = a jednak.
- Undank, m. (der) niewdzięczność, auch niewdzięk. Sprichw. Undank ist der Welt Lohn kmiem za chleb, L.; za moje żyto jeszcze mię obito oder świat niewdzięcznością płaci.
- Undankbar, adj. niewdzięczny, a, e. Ein undankbarer Mensch niewdzięcznik, g. a.
- Undankbarkeit, f. (die) niewdzięczność, niewdzięk, g. u.
- Undenkbar, adj. nieprzypuszczalny, niewyobrażny, czego sobie pomyśleć, do myśli przypuścić nie można, niepodobny. Die undenkbare Ewigkeit niedościgła wieczność.
- Undenklich, adj. niepamiętny, dawny. Er vor undenklicher Zeit przed dawnymi czasami, od niepamiętnych czasów (seit —).
- Undeutlich, adj. niewyraźny, niejasny, ciemny, eig. dunkel niezrozumiały, eig. unverständlich.
- Undeutlichkeit, f. (die) niewyraźność, niewyraźliwość, ciemność, niejasność, cf. niewyrozumialość.
- Undeutlich, adj. nieniemiecki, niemczyźnie przeciwny, adv. nieponiemiecku, niewyrozumiale.
- Undienlich, adj. niesłużący, a, e, nie do rzeczy. Er es wird nicht undienlich sein nie będzie od rzeczy, DD.; undienliche Speisen niesłużące oder niezdatne pokarmy.
- Undienstbar, adj. nieuczynny, nieużyty.
- Undienstfertig, adj. nieusłużny, nieuczynny, nieużyty.
- Unding, n. (das) chimera, nieistota, nic, nicosć, urojenie, ni to ni owo, *niepodobizna, *urojba; im Russ. niehylica, L.; bezrzecz, nierzecz, niepodobna rzecz, mara, *nierzeczyzna, nicstwo, niepodobieństwo.
- Unduldsam, intolerant, niecierpiący innę wiarę obok swojej.
- Unduldsamkeit, f. (die) nietolerancja, harde obstawianie za swoją wiarą; harde wyłączenie cudzego zdania, osobl. religijnego.
- Undurchdringlich adj. nieprzenikliwy.
- Undurchdringlichkeit, f. (die) nieprzenikliwość; Er. miąższość czyli nieprzenikliwość ciał, Dowg.
- Undurchsichtig, adj. nieprzezroczysty, nieprzejrzysty.
- Undurchsichtigkeit, f. (die) nieprzezroczystość.
- Uneben, adj. nierówny; 2) nicht uneben niezgorszy, poczesny. Es ist nicht uneben nie od rzeczy to.
- Unecht, adj. nieprawdziwy, nieprawy, cf. sfałszowany, imitowany.
Er. unechte Perlen fałszywe perły; unechte Kinder nieprawe dzieci, nieprawego łoża.
- Unedel, adj. nieszlachetny; unedle Metalle półkruższe.
- Unehe, f. (die) niemalżeństwo, małżonictwo.
- Unehelich, adj. bezmalżeński, nieślubny. Ein uneheliches Kind dziecig nieprawe, — naturalne, — nieślubne, nieprawego łoża.
- Unehrlar, adj. nieuczciwy, nieprzystojny, nieprzyzwoity, haniebny.
- Unehrlarkeit, f. (die) nieuczciwość.
- Unehrlarlich, adv. nieuczciwie.
- Unehre, f. (die) niesława, niecześć, wstyd, hańba, niehonor, dyshonor, beczność, f., obelga.
- Unehrlarbtig, niewstydlivy, bez należytego (dla kogo) uszanowania.
- Unehrlarlich, adj. nieuczciwy, bezczyny, niegodziwy. Er. eine unehrlarliche Handlung treiben nieuczciwie życie prowadzić, sprosnego zysku chciwym być. Für unehrlarlich erklären czel odsądzić kogo, od czci —.
- Unehrlarlichkeit, f. (die) nieuczciwość, nierzetelność.
- Uneigennützig, adj. bezinteresowny, niechciwy, nieinteresowany; uneigennütziger Eifer gorliwość bezinteresowna, (a); nieszukający własnego zysku.
- Uneigennützigkeit, f. (die) bezinteresowność, od. nieinteresowność, (a). Er. Krasicki dal dowód wysokiej cnoty, bezinteresowności, bezstronności i. d., DM.; cf. nieskwapliwy na cudzą własność umysł, FW.
- Uneigentlich, a d. niewłaściwy. — wie.
- Uneingedenk, niepamiętny, niepomy (na co).
- Uneingeladen, niezaproszony, nieproszony.
- Uneingeschränkt nieokreślony, nieścięśniony; uneingeschränkter Freisheit nieścięśnienie wolności druku, (a); uneingeschränkter Gehorsam nieokreślone posłuszeństwo, (a), nieograniczony.
- Uneinig, adj. niezgodny.
- Uneinigkeit, f. (die) niezgoda.
- Uneinã sein, niezgadzać się, poróżnić się (uneinã werden).
- Unempfindlich, adj. niepojętny, cf. B. głuchy, nieczuly na co, eigentlich niezdolny do przyjęcia, obojętny na co (für etw.) cf. niecierpięliwy.
- Unempfindlich, adj. nieczuly.
- Unempfindlichkeit, f. (die) nieczulość, niecierpięliwość.
- Unendlich, a adj. nieskończony, niezmierny; cf. v. nieobjęty.
Er. na przestrzeni na nieobjętym powietrzu mieszkające duchy, PK. 370. Sub Unendliche gehen isć bez końca, Bhsz.
2) —, adv. nieskończenie. Daß Fortschreiten ins Unendliche postępowanie w nieskończoność.
- Unendlichkeit, f. (die) nieskończoność.
- Unentbehrlich, adj. niezbędny, niezbędnie potrzebny, niezbyty, bez czego się obejść nie można.
- Unentbehrlichkeit, f. (die) niezbędność.
- Unentgeltlich, bezpłatnie, darmo. Er. unentgeltlich oder gegen eine Leistung etwã erwerben nabywać co prostym darem albo ciężącym, Bhsz.
- Unenthaltlich, niepowściągliwy, niewstrzemięźliwy.
- Unenthaltlichkeit, f. (die) niewstrzemięźliwość, niepowściągliwość.
- Unentschieden, nierozstrzygniiony; cf. Orz. bial, w rozstrzygniieniu zawieszony, 3. B. pytanie — —; cf. nierozwiązany, nieroządzony, niezadecydowany, nierozmyślony, niepewny.
Er. noch ist es unentschieden, ob es Krieg oder Friede sein wird jeszcze nie jest rzeczą rozwiązana, czyli wojna się rozpocznie lub nie, (a). 2) f. unentschlossen.
- Unentschlossen, niedeterminowany, niezdecydowany, wahający się, chwytający się to tam to sam, niepewny; cf. wątpliwy;
Er. nie wie co czynić dalej ma wątpliwy, PK. 616.
- Unentschlossenheit, f. (die) wahanie się, (a); wątpliwość; cf. B. niepewność, Er. Zamojski niestracił na wachaniu się czasu, Nieme.
- Unerachtet, f. ungeachtet mimo.
- Unerbittlich, adj. nieproszony, nieubłagany.
- Unerbrochen, nierozpaczętowny.
- Unerbittlich, adj. niepomyślony.

Unerfahren, adj. niedoświadczony, nieświadomy, niebiegły, niebowały, fryc; cf. B. niepraktykowany, Contr.

Unerfahrenheit, f. (die) niedoświadczanie, nieświadomość. Gr. — budujących, Sylwan.

Unerforschlich, adj. niedościgły, niewybadany; niedocieczony, unerforschliche Wege Gottes niedoścignione drogi Pańskie, nieogarnione są Boskie sądy i niedoszłe drogi jego, L.; cf. upokarzamy się przed niedocieczonemi wyrokami Najwyższego, (a).

Unerforschlichkeit, f. (die) niedościgłość.

Unerfreulich, adj. niepocieszny.

Unerfreut neuweselsony.

Unergänglich, ad. do niedopełnienia, Bz., nie do ukompletowania.

Unergiebig, nie wydający wiele (plonu); nieobfity.

Unergründlich, adj. niezgłębiony, bezdenny, niezgruntowany, nieprzenikniony, niedościgły.

Unerheblich, adj. małoważny, niewielkiej wagi, mniej znaczący.

Unerheblichkeit, f. (die) małoważność, nie wielkie znaczenie.

Unerhört, niesłychany; 2) adv. w niesłychanym sposobie, j. B. okrutny —.

Unerinnerlich, adj. nieprzypomny, nieprzychożący na myśl, nieprzypomniany, czego sobie niemożna przypomnieć.

Unerinnert bez napomnienia, sam z siebie; untr inert lassen zamilczeć o czem.

Unerkannt, nieuznany; unerkannte Sünden nieuznane grzechy; cf. tajne występkę, KV. 2) niepoznany.

Unerkenntlich, adj. niewdzięczny.

Unerkenntlichkeit, f. (die) niewdzięczność.

Unerklärbar oder unerklärlich adj. nieodgadniony, niedościgły, niepojęty, niedowytłumaczenia.

Unerklärbarkeit, f. (die) niepojętość, f.

Unerläßlich, adj. nieodpuszczony, nieodzowny, niezbędny, konieczny.

Unerlaubt niepozwolony, zakazany, zabroniony. Es ist unerlaubt nie godzi się.

Unerleidlích, adj. f. unerträglich nieznośny.

Unermesslich, adj. niezmierny, niezmierny, nieogarniony.

Unermesslichkeit, f. (die) niezmierność.

Unermüdet, cf. unermüdtlich niezmordowany, nieutrudzony, niezęczoney, niespracowany, niestrudzony.

Unerdösnet, nieotworzony.

Unerdörtet, nieroztrząsany, nie wyjaśniony.

Unerquidlich, niemily, nieprzyjemny.

Unerreichbar, adj. niedościgły, niedopięty; cf. niepodobny do osiągnięcia, (a).

Unerstättlich, adj. nienasycony, niedosytny. Gr. niedosytnego głodu doznają, DD.; apetyt dosyć dobry, i nieraz niedosytny, DD.

Unerstättlichkeit, f. (die) nienasyconosc.

Unerstößlich adj. niewyczerpany, niewyczerpiony, nieprzebrany, a. e.

Unerstößen, adj. nieustraszony, nieprzetknięty.

Unerstößenheit, f. (die) nieustraszony umysł oder nieustraszoność, (a), nieulekłość.

Unerstößerlich, adj. nieporuszony niezłomny, niezachwiany, a. e; j. B. — wiara, ufność, (a). Gr. napelnij serce jego niezachwianą twoją dobrocią ufnością; Gr. unerstößerlicher Muth niezłamane męstwo, Dm. 61.

Unerschwänglich, adj. na co się zaobyć nie można, niewystarczony, cf. trudny, niepodobny; cf. sek.

Unerseßlich, adj. nienagrodzony, niepowetowany, L.; niepowrotny, nieodzyskany; cf. nieodwetowany, nieodżałowany, niewetowany, *nie-

wetowny, *niewetny, L. Ein unerseßlicher Verluft niepowrotna szkoda, Krsk.

Unerprießlich, nie przydatny, nie przynoszący korzyści, bezkorzystność.

Unersteiglich, — bar, adj. niedostępy, niedoskoczony, j. B. — mury, J. Kehn.

Unerträglich, adj. nieznośny.

Unerträglichkeit, f. [die] nieznośność.

Unerwachsen niedorosły.

Unerwartet, niespodziany, niespodziewany, adv. niespodzianie.

Unerweidlich, adj. niemogący być przebudzonym nieprzebudzony, cf. B. niewzbudzony, nieocucony.

Unerweidlich, adj. niemogący być dowiedzionym, niedowodny, niedowidny.

Unerwidert f. unbeantwortet.

Unerwiesen niedowiedziony.

Unerzogen adj. niewychowany, niedorosły.

Unfähig, adj. niesposobny, niezdatny, niezdolny.

Unfähigkeit, f. (die) nieudolność, niezdatność, niezdolność.

Unfall, m. (der) przypadek (nieszczęśliwy), niepomyślność, przygoda, złe, g. złego, nieszczęście, upadek, szwank.

Unfehlbar, adj. niechybny, nieomylny, nieochybny; — b. Dingen niezawodny, niewatpliwy.

Unfehlbarkeit, f. (die) nieomyślność, niechybność, f. g. ści, L.; cf. niezawodność, j. B. to nosi cechę ubezpieczającą niezawodności, Szan.

Unfein, niedelikatny.

Unfern, adj. niedaleki ztąd; 2) —, adv. niedaleko ztąd.

Unflath, m. (der) efelhafter Schmutz, Efel erweckende Unreinigkeit, plugastwo, nieczystota, sprośność, nieochlujstwo, brzydota, łajno. Unflath der Sünden barłóg grzechów, j. B. powstać z barłogu grzechów, Dmb r. 388, cf. Wstf.

Unfläthig, m. (der) brzydki, plugawy człek, niechluj, g. uja, gnojek; cf. swinia, świutek, plugawiec, smerda, L. blazgou, g. ia., sprośny człek.

Unflätherei, f. [die] eine efelhafte, schmutzige Handlung, fig. Worte oder Behandlungen, welche eine Neigung zur efelhaftesten und größten Unfeuschheit verathen, plugastwo, sprośność, brzydota, wszeteczeństwo, zmazanie.

Unfläthig, adj. splugawiony, plugawy, niechlujny.

Unfläthige, m. (der) smerda, L.

Unfläthigkeit, nieczystość, niechlujstwo, plugastwo, plugawość, brzydota, sprośność.

Unfläthig, machen splugawić.

Unfleiß, m. (der) niepilność, opieszałość.

Unfleißig, adj. niepilny, opieszały.

Unfolgsam, adj. nieposłuszny, niepowolny.

Unfolgsamkeit, f. (die) niepowolność, niesformność.

Unförmlich, adj. nicht die gehörige Form habend niekształtny, nieforemny, szpetny, niekształtowny, niezgrabny, uwalowy, niepozorny.

Unförmlichkeit, f. (die) niekształtność.

Unfreund, m. (der) nieprzyjaciół, g. a.

Unfreundlich, adj. nieprzyjaźny, nieprzyjemny, (czas) niemily; nielagodny, przykry, kwaśny, markotny, ponury.

Unfreundlichkeit, f. (die) nieprzyjemność (powietrza), nielagodność, nieludzkość, ponurość.

Unfriede, m. [der] niepokój, g. oju, niezgoda, zawierucha, bibl. gorzkość.

Unfriedlich, adj. niespokojny.

Unfruchtbar, adj. niepłodny, nieżyźny, nieurodzajny, fig. bezwoony, błaży, płonny.

Unfruchtbarkeit, f. (die) niepłodność, nieżyźność, nieurodzajność.

Unfug, m. (der) unanständiges Betragen, unbefugte Handlungen, Lärm, Verwirrung, leichtfertige Sündel, nieprzyzwoitość, (a); wyrządzenie psoty, Aut.; zdrożność, nieład, rozpusta, swawola, bezpra-

wie, lajdactwo. *Er. powinnoby wejrzec w tę szkaradną, a co raz bardziej krzewiacą się zdrożność, prawodawstwo kraju naszego, Krasiecki im P. P. von der Prozeßsucht; cf. Er. okropne szczegóły bezprawioń, (a) f. Unordnung.*
 Unfüg treiben wyrządzać psotę, dopuszczać się nieładu, wydziwiać, dokazywać, dopuszczać się zdrożności, cf. popelniać —, (a).
 Unfüglich, adj. nieprzystojny; 2) —, adv. nieprzystojnie, nieprzywolicie, nieslušnie.
 Unfügksam, niepowolny, f. unfolgsam.
 Ungangbar, adj. niekursujący, niepotoczny, nieprzechodni, niechodzisty; eine ungangbare Münze moneta kursu niemająca.
 Ein ungangbarer Weg, wo man nicht gehen kann, nieprzystępna droga.
 2) —, wo nicht viel gegangen wird, nieuczyszczana droga.
 Ungar, m. (der) Węgrzyn, g. a.
 Ungarin, f. (die) Węgryzka, Węgierka.
 Ungarn, n. Węgry, Pl. g. Węgier.
 Ungarisch, adj. węgierski, a, ie; adv. po węgiersku. Die ungarische Pflaume śliwka węgierska, węgierka, L.
 Ungastlich, niegościnnie.
 Ungeachtet, adj. wadź niecht geachtet, nicht geschätzt wird, mniej poważany. 2) —, Praepos. c. gen. st. ohne Rücksicht auf ein Ding, mimo. Daß poln. mimo reg. den gen. und auch acc.
 3) —, Conj., obgleich, choć, aczkolwiek, lubo; pomimo że.
 Ungeahndet, adj. nicht bestraft, bezkarny. Etwas ungeahndet hingehen lassen puścić co bezkarnie, płazem.
 Ungebahnt nieutorowany, bezdrożny (bibl.).
 Ungeberde, f. (die) felt, für eine widerwärtige, unanständige, übel lassende Geberde, fochy, Pl. grymasy, dziwaczne miny, dziwactwo, dasy, eigentl. daß Schnauben vor Jorn, der Unwille.
 Ungeberdig, adj. dziwaczny, wymyślny, podrzezniający, B.; cf. fochy strójący się, kwaszący się, czolo marszczący, ponury. Sich ungeberdig stellen ponurym się stawiać, dziwaczne miny stroić, dziwaczyć się.
 Ungebeffert niepoprawiony.
 Ungebeten nieproszony.
 Ungebengt nieugięty.
 Ungebeutelt niepytowany.
 Ungebildet niepolerowany, *Wj.*, niemający ogłady. — poluru, niepolerowany, niewykształtowany, niewykształcony, *Wj.*, nieuprawny (a); *z. B.* — umysł, charakter —.
 Ungebleicht nieblechowany, niebielony (o płótnie).
 Ungebräuchlich, adj. niezwyczajny, nieutarty, niezwykły, nieużywany.
 Ungebührt, f. [biel] wadź się nicht schickt, nieprzystojność, nieprzywitość, niegodziwość, zbytek. *Er. zur — až nad to, co się niegodzi.*
 Ungebührllich, ungebührend, adj. nieprzywito, nieprzystojny, nienależyty, niegodziwy.
 Ungebunden, niewiązany; wolny; nieoprawny, nieoprawiony (—a książka).
 2) —, von der Rede und Schreibart, 'prosa'isch, prozaiczny, niewiązany.
 3) —, außschweifend, zügellos, rozwiozły, rozpustny, rozpasany, roztrzepany.
 Ungebundenheit, f. (die) rozwolnienie; *Er. piśmienne rozwolnienie wziąć w kluby, swawola, rozwiozłość.*
 Ungebuld, f. (die) niecierpliwość.
 Ungebuldig, adj. niecierpliwy; ungebuldig werden niecierpliwym się zrobić; zniecierpliwieć się.
 Ungeehrt nieuczczony.
 Ungefähr, adj., zufällig, trefunkowy, przypadkowy, niespodziewany; cf. idealny? *z. B.* idealny obrachunek, Contr.; cf. v. nawiasowy.
 —, adv. zufälliger Weise, przypadkiem, trefun-

kiem, naprzykład, na domysł. Von ungefähr przypadkiem, trafunkiem.
Er. wzięść naprzykład korzenków kozłku pół lota, DD.
 2) —, nicht genau bestimmt, nieoznaczony dokładnie, und als adv. beinahe, około, z, do, blisko, zdaje mi się, jak mi się zdaje.
Er. einen ungefähren Vorschlag machen ułożyć co na domysł, Bbsz.; ungefähr hundert Mann do sta ludzi, (a).
Man entwarfente ungefähr tausend Mann von der Müllz rozbrojono jakie tysiąc ludzi od mllecy, (a); cf. Er. krążyliśmy z jakich parę godzin po ulicach, SP.
 Ungefähr, n. (daß) der Zufall, daß Schicksal, los, g. u, przypadek, trafunek, g. nku, cf. *uhad, domysł. Daß blinde Ungefähr ślepotą przypadku, *Treb. 77.*
 Ungefällig, adj. keinen Gefallen erweckend, niepodobający się, niemiły, nieprzyjemny.
 2) —, abgeneigt ändern einen Gefallen zu erweisen und darin gegründet, nieuczynny, niechętny w przyszłdże, nieusłużny.
 Ungefälligkeit, f. [biel] nieuczynność, niechęć w przyszłdże (a).
 Ungefärbt, *niekraszony, niefarbowany; ungefärbte Liebe nieobłudna miłość, bibl.
 Ungefördert niewezwany, nieządany.
 Ungefragt niepytany.
 Ungegeffen, adv. niejadłszy, głodno.
 Ungegründet, adj. niepewny, bezzasadny, bez dowodów, niemający fundamentu, omylny; es ist — nieprawda, to się na niczém niezasadza, (a). *Er. pogłoska ogłoconą z wszelakiej zaszady (a).*
 Ungehalten, nicht gehalten, nieuhamowany; 2) —, unwillig, verdrüsslich, markotny, zawzięty, popędliwy, zagniewany; ungehalten sein gniewnym być, gniewać się na kogo lub o co (auf Jemand, über etwas).
 Ungeheißer, adv. bez rozkazu, sam (od ober) z siebie, własnym domysłem.
 Ungeheuchelt nieobłudny, niezmyślony, nieudany.
 Ungeheuer, adj. niezmierny, ogromny, okropny, straszny.
 Ungeheuer, n. (daß) potwora, strasznydło, poczwara, potwór.
 Ungehindert bezprzeszkodny; 2) —, adv. bez przeszkody, bez zawady. *Er. przywrócenie wolnego handlu i bezprzeszkodnych związków z cudzoziemcami (a).*
 Ungehobelt niebeblowany; *fig.* niepolerowany, nieokrzesany (czlowlek).
 Ungehörig nienależyty, f. ungebührend
 Ungehört nieporozysty, gomoły, bezrożny, nierogaty, *Wj.*
 Ungehorsam, ad. nieposłuszny, odporny, bibl.
 Ungehorsam, m. (der) nieposłuszeństwo.
 Ungehört niesłuchany.
 Ungeitlich, ad. nieduchowny, świecki, niepołożny.
 Ungefämmt nieczesany grzebieniem.
 Ungeföhrt niegotowany, surowy, cig. roż.
 Ungefünstelt bezkunsztowny, prosty niewymuszony.
 Ungefürzt nieukrócony. *Er. den Lohn ungefürzt bezahlen nyto w zupełności wypłacić, Contr.*
 Ungeladen nieładowny (wóz); nienabity, a, e, (strzelba); 2) niezaproszony.
 Ungefällig niewprawny, nieplenny, niebiegły.
 Ungefälligkeit, f. (die) niewprawność, brak latwości, — biegłości (osobl. w mówieniu).
 Ungehd, n. (daß) ein ungeru gegebenes lästiges Geld, Steuer von Getränken, Thorzoll, opłata, poszlina, cto, pobór, danina, podatek.
 Ungeher, zuweilen eine kleine Abgabe Unkosten, Spesen, male wydatki pieniężne.

Ungelegen niedogodny, niewygodny, niewczesny; nie w porę (właściwą), np. przyjść komu.
 Ungelegenheit, f. (bie) niedogodność, przykreść, ambaras. — machen przykreść czynić ob. sprawić komu, narobić komu ambarasu.
 Ungelehrig, ad. nieumiejętny, niepojętny, tępy, niepochozny; cf. B. niepojętliwy.
 Ungelehrigkeit, f. (bie) nieumiejętność, niepojętność, niepochoźność; cf. B. niepojętliwość.
 Ungelehrt nieuczony, nienauuczony; nieuczalę, Raßh.
 Ungelenk oder ungelentfam, adj. niezgrabny, nie-ruchawy.
 Ungelerten, nieczytany; nieczytawszy.
 Ungelöst niegaszony.
 Ungemach, n. (das) Běžmerbe, Leiden, dolegliwość, niedola, niewygodna, niewczas, przykreść, cierpienie, utrapienie.
 Ungemächlich, adj. niewygodny, przeciwny, przykry.
 Ungemächlichkeit, f. (bie) niewygodna, przykreść.
 Ungemacht niezrobiony; 2) nie postany (o łóżku).
 Ungemäß, adj. niestósowny, nieodpowiedni.
 Ungemein, adj. niepospolity, nadzwyczajny, wielki, rzadki. 2) —, als adv. bardzo, nader.
 Gr. ungemein bitten bardzo ob. usilnie prosić.
 Ungemeßen niemierzony. 2) —, unbestimmt, un-eingeßränkt, nieokreślony.
 Ungenannt niemianowany, bezimienny. Eine un-genannte Zahl liczba nieoznaczona.
 Ungenau niedokładny, nieściśly.
 Ungenauigkeit, f. (bie) niedokładność, nieściśłość.
 Ungeneigt, adj. nieskłonny, nieprzychylny, nie-sprzyjający.
 Ungeneigtheit, f. (bie) nieprzychylność.
 Ungenießbar, adj. niestrawny, niejadalny, nie do użycia; cf. alt-Holln. nieśniedny; fig. niesma-czny, nudny.
 Ungehirnt nieżujący się, rubaszny.
 Ungehoßen nieuszany, niebrany, niepożyty, niepożywany.
 2) —, *nicht geßndet, bezkarnie, sucho.
 Ungenügiam, adj. und adv. nie przestający na swoim, niekontent, nienasycony, chciwy, nie-powściągliwy.
 Ungenüßlichkeit, f. (bie) nienasycona chciwość, B.; niepowściągliwość.
 Ungenüßlich niepożytkowany.
 Ungeordnet nieuporządkowany, nieulożony, nie-urządony.
 Ungepflastert niebrukowany.
 Ungepflügt nieorany.
 Ungeprüft niedoświadczone, niewyeksaminowany.
 Ungepukt niewystrojony; (b. Widte) nieobja-śniony.
 Unger, m. (der) richtiger der Ungar, Węgrzyn, g. a. Ungerächt niemszczony, f. ungeroßen 2).
 Ungerade, adj. nieprosty; b. Zahlen nieparzysty; niedopary, lichy; cf. nierówny.
 Gr. eine ungerade Linie linija nieprosta, — krzywa. Eine ungerade Zahl lichy, der Gegensatz ist cetno. Gerade oder ungerade? cetno czy lichy?
 Ungerathen, adj. cf. nicht wohlgezogen, böse, laßer-haft, wyrodny, odrodny, niezdarly, występny; cf. B. nieudatny, co się nieudal. Gr. Popiel odrodny, Krsk. Der ungerathene Sohn syn mar-notrawny, niezdarly.
 Ungerechnet, adv. nierachując.
 Ungerecht, adj. niesprawiedliwy, co czyni krzywdę; niesłuszny.
 Ungerechtigfeit, f. (bie) niesprawiedliwość, bez-prawie, bibl. nieprawość. Gr. die Ungerechtigfeit nimmt überhand rozmnaża się niesprawiedliwość.
 Ungeregelt nie zastósowany do prawideł; nie-rządny.
 Ungereimt nierymowy, niemający kadencyi.
 2) —, ft. absurd, niedorzeczny, zdrożny, nie-

składny, śmieszny, głupi, cf. bez ładu, cf. nie-foremny. Gr. etwas ungereimtes sprechen co nie-foremne wyrzec, Dambrowski 451.
 Ungereimtheit, f. (bie) niedorzeczność, nieforemne rzeczy, KV.; cf. B. śmieszność, nierozsądna rzecz. Ungereimtheiten sprechen niedorzeczności prawić; cf. duby smalone pleść.
 Ungern, adv. niechętnie, nierad; ungern sehen nie lubić czego; fig. nierad czemu być.
 Ungeroßen niewąchany; 2) —, ft. ungerächt, nie-zemszczony.
 Gr. es wird dir nicht ungeroßen bleiben nieudzie ci to bezkarnie, bez zemsty, cf. KV. nieprze-pieczć się to.
 Ungerührt nieknięty; fig. niewzruszony.
 Ungesagt niemówiony. Ich laß es ungesagt nie-wyrażam tego, niewspominam tego.
 Ungesalzen niesolony, bez soli.
 Ungesäuert niekwaszony, przasny.
 Ungesäumt nieobrąbiony; cf. B. nieoblamowany, bez szlaku.
 2) —, ohne Säumniß, niezwłocznie, niebawnie, niezabawem; auch niebawem, bez zwłoki.
 Ungeschehen, ad. co się nie stało. Beisp. geschehene Dinge laßen sich nicht ungeschehen machen co się stało, rozstać (odstać) się nie może, Narusz.
 Ungeschehid nieroztropny, nierozsądny.
 Ungescheut, adj. bez wstrętu, bez wzdrygania się, bez wstydu, bez względu, śmiało, zu-chwale.
 Ungeschiedlichkeit, f. (bie) niezgrabność.
 Ungeschiedt, adj. niezgrabny, *nieszykowny, nie-sposobny, niezdalny, niezręczny.
 Ungeschlacht, adj., rauß, wild, ungeßibet, surowy, a, e, dziki, nieforemny, nieokrzesany, niezgra-bny, uwalowaty, gruby.
 Ungeschliffen nieszlifowany; nieokrzesany, nie-polerowany, grubiański, nieociosany.
 Ungeschmeibig niegibki; fig. niezwinny, nieukła-dny.
 Ungeschminnt nieróżowany; fig. nieubarwiony, szczyry.
 Ungeshoren niestrzyżony. Gr. laß mich — daj mi pokój, nienaprzykrzaj mi się.
 Ungeschwächt nie osłabiony.
 Ungeschwefelt nieosiarkowany.
 Ungesellig, adj. nietowarzystki, odludny, nie-ludzki, nieprzyjacielski, niegościny, dziki.
 Ungeselligfeit, f. (bie) nietowarzystkość, nie-ludzkość, dzikość.
 Ungesellig nieprawy.
 Ungesittet, adj. nieobyczajny, nieubyczajony.
 Ungesprächig, adj. nierozmówny, niemówny.
 Ungestalt, adj. niekształtny, niezgrabny, szpetny.
 Ungestört, nienaruszony, nieturbowany, nieska-zony, niczém nie zakłócony (pokój); bez-piecznie, bezprzeszkody, j. B. darów Bożych bezpiecznie używać, Krsk. Gr. PK. 183; ptacy bezpieczni przedemną śpiewają, ryby bezpie-czne po wierzchu pływają.
 Ungestraft bezkarny, nieukarany. Das wird nicht ungestraft hingehen nie udzielić to bez kary, — na sucho oder nieprzepeieczć się to, L.
 Ungestüm, adj. natarczywy, natrętny, nalegający, burzliwy, popędliwy, gwałtowny. Gr. Blicher z natarczywą radością został powitany (a).
 Ungestüm, m. und n. eine ungetöndliche Heßigkeit der Bewegung, impet, g. u, zapęd, nawał, natarczywość, burzliwość, wzruszenie, gwałt. Es erhebt sich groß — wielkie wzruszenie staje się na powietrzu, burzliwość powstaje. Mit — gwałtownie.
 Ungesund, adj. niezdrawy; adv. niezdrawo.
 Ungesundheit, f. (bie) niezdrawie, niezdrawość.
 Ungetheilt niepodzielony; fig. powszechny, od wszystkich bez wyjątku (przyznały); zgodny, np. zdanie, pochwała.

Ungethüm, n. (das) ein Gespenst, potwór, pokusa, poczwara.
 Ungetrennt nierozłączny.
 Ungetreu, adj. niewierny.
 Ungetreulich niewiernie.
 Ungetrübt niezmacony; fig. niezém nie przerwany, niezakłócony (np. pokój).
 Ungeübt niewćwczony, niewprawny.
 Ungewandt, ungewendet, nieprzerobiony, Tr. Er suknia nieprzerobiona. 2) ungeschickt, niezgrabny, niezreżny.
 Ungewarnt nieprzestrzeżony.
 Ungewaschen niemyty, niewymyty; fig. ungewaschenes Zeug reden banialuki pleść, koszalki opaki.
 Ungeweiht nieświęcony, niewtajemniczony.
 Ungewigt niekolysany, bez kotysania.
 Ungewiß, adj. niepewny, niepewien. Er es ist noch — jeszcze to niepewna; wątpliwy.
 Ungewißheit, f. (die) niepewność.
 Ungewissenhaft, adj. niesumienny.
 Ungewitter, u. (das) ein heftiges mit Sturm verbundenes Donnerwetter, burza (grzmot, piorun, grom) nawalnica; cf. slota, ist eig. Schnee mit Regen, niepogoda. cf. schlechtes Wetter. Das Ungewitter oder Gewitter schlug ein Piorun uderzył, trzaśto oder piorun trzaśt.
 Ungewohnheit, f. (die) nieprzywyknienie, Wz., nienawyknienie, nieoswojenie, nieprzywyczajenie się.
 Ungewöhnlich, adj. niezwyuczajny, niezwykły; nadzwyczajny.
 Ungewöhnlichkeit, f. (die) niezwyuczajność.
 Ungewohnt nieprzywykły, niezwyuczajny.
 Ungewürzt nieprzyprawny korzeniami.
 Ungezählt nieliczony.
 Ungezähmt nieugłaskany, nieobłaskawiony, Wz. *nieokrocony, nieoswojony, nieuhamowany.
 Ungezähmt nieokietznany, nieouzdany.
 Ungezieser, n. (das) schädliche Thiere kleiner Art, bef. Insekten und Würmer, robactwo, gad, gadzina, owad, g. u. Er. ochełdożyć kogo z niechludnego robactwa, (a).
 NB. Das Wort Ungezieser leitet Ableitung von Käser ab mit der Vorhilfe Ge und dem Anlaut Un als Verstärkung, so daß also K in C verwandelt wird. Solche Quetschungen sind häufig in den Dialecten wie Cicero und Kikero und besonders im Polnischen, z. B. kwiat im Polnischen und ewet Anst. und darand ist durch Herstellung des Guttrats mancher Stamm erklärbar, z. B. róg Horn, Ede daß deutsche ragen, daß Franz. roche der Felsen im Engl. rock ohne Quetschung zc.
 Ungezientend nieprzystojny, nieprzyzwoity.
 Ungezient nieprzystrojony, f. ungeschmückt.
 Ungezogen bez edukacyi, niegrzeżny, nieogładzony, nieokrzesany, niekarny, *niemanierny, nieobyczajny, grubijański.
 Ungezogenheit, f. (die) brak edukacyi, nieobyczajność, grubijaństwo, swawola, niegrzeżność, nieprzyzwoitość.
 Ungezüchtigt niekarany, bez chlosty.
 Ungezweifelt niewątpliwy.
 Ungezungen nieprzymuszony; 2) niewymuszony, swobodny, rażny, jak gdyby odniehčenja, niewytorny, niewykwinny, naiwny.
 Ungezungenheit, f. (die) niewymuszoność, naiwność.
 Unglaube, m. (der) bezwiarstwo, nach Woronicz, niedowiarstwo, niewiara. Er. Katholicezm ze swa wyniosłością i okazaloscią obrzędów wywolał niewiarę i scignął gorzkie jej oddziaływanie, f. Wizerunki Wilno 1831.
 Ungläubig, adj. niewierny, niewierzący, niedowierzający.
 Ungläubige, m. (der) niedowiarek, Dmbr., Wrsch.;

niewiernik, g. a, Dmbr., besser niewierny, pl. niewierni (die Heiden).
 Unglaublich, adj. nie do uwierzenia (a); niepodobny, nie do wierzenia, niepodobny do wiary, trudny do wiary.
 Er. lieba pomnazajacych się coraz lotrów jest prawie nie do uwierzenia, (a).
 Unglaublichkeit, f. (die) niepodobieństwo (do wiary).
 Ungleich, adj. nierówny; adv. nierówno; 2) nierównie. Ein ungleiches Paar nierówna para; cf. nieparzysty; ungleich größer daleko większy, nierównie większy; cf. różny, odmienny (verschieden).
 Ungleichartig, adj. różnorodny, o p. p. jednorodny, nie jednego rodzaju, niejednakowy, niejednostajny.
 Ungleichheit, f. (die) nierówność. 2) różność (Verschiedenheit).
 Ungleichförmig niejednostajny.
 Ungleichförmigkeit, f. (die) niejednostajność.
 Ungleichseitig różnobooczny.
 Unglimpf, m. (der) ein gelinder Ausdruck für Härte, Strenge, niełaska, niełaskawość, niezyczliwość, f., niepobłażanie, ostrość, surowość, rygor; cf. niełudzkość.
 Unglimpflich, adj. niełaskawy, niezyczliwy, niełudzki, ostry, surowy; adv. ostro, niełagodnie.
 Unglück, n. (das) nieszczęście, bieda, złe, g. ego, zła rzecz, niepomyślność, utraπienie, niedola, zło, u. g. a, zła fortuna.
 Einen ins — stürzen w biedę kogo wprowadzić, Aut.; wtrącić kogo w nieszczęście. Viel — anstehen wiele biedy wycierpieć; cf. ? wiele podejmować nieszczęścia. Zu seinem Unglücke na jego nieszczęście, na jego złe. Sein — sehen biedę oder nieszczęście swoje przewidywać.
 Sein — suchen, oder nach — ringen szukać swego nieszczęścia. Eines Glück ist des andern — szeptęcie jednego bywa nieszczęściem drugiego. Dem — entrinnen ujęć nieszczęścia, wymknąć się bledzie; cf. bibl. nawrócić się z ciemności. Sie gehen mit — schwanger zamysłaja o zdradzie. Sein — fürchten nie bać się —, nie lekac się nieszczęścia; cf. bibl. wolnym być od strachu zlych rzeczy. Strich. bjeda biedu porodziła, a biedu zort.
 Unglücklich, adj. nieszczęśliwy, nieszczęsny, nieponyślny, cf. utrapiony. Einen unglücklich machen w biedę kogo wprowadzić, Aut.; cf. nieszczęśliwym kogo zrobić.
 Unglückliche, m. (der) nędzarz, m. g. a.
 Unglücklicherweise na nieszczęście, nieszczęśliwym przyпадkiem.
 Unglücksbote, m. (der) posłaniec o nieszczęściu donoszący.
 Unglückschwanger złowrózby, nieszczęściem grożący, złowieszczy.
 Unglücksfell, adj. nieszczęsny.
 Unglücksfall, m. (der) przypadek nieszczęśliwy; cf. przygoda; cf. klęska.
 Unglücksgefährte, —genosse, m. (der) towarzysz niedoli.
 Unglücksfind, n. (das) biedne stworzenie, nędzarz, człowiek do nieszczęść zrodzony.
 Unglücksprophet, m. (der) nieszczęśliwy prorok, nieszczęsny —, cf. złowieszczy, a, e, Unglück befündigend.
 Unglücksstern, m. (der) nieszczęśliwa gwiazda, Pust.
 Unglücksvogel, m. (der) (Lat. corvus infaustus) eine Art Raben oder Krähen, deren Geschrei von dem großen Haufen für unglücklich oder Unglück befündigend gehalten wird, nieszczęsny ptak.
 2) —, fig. eine Person, welche Unglück stifet oder anrichtet, nieszczęśnik, g. a, cf. wróg, g. a.
 Unglück befündigend złowieszczy, (a).

Ungnade, f. (die) nielaska. Zu — fallen w nielaskę wpaść, oder popaſe ſtracić laſkę. Sich — zniechen nielaskę czyją na ſiebie ſciągnąć.

Ungnädig, adj. nielaskawy.

Ungöttlich, adj. nieboſki; niepobożny, niezbożny, eig. ruchliw; ungöttliches Weſen niepobożność.

Ungriechiſch niegrecki; nie po grecku.

Ungrund, m. (der) fałsz, g. u, bezzasadność, myślność, nieprawda.

Ungrünlich, adj. niegruntowy, adv. —nie.

Ungrünlichkeit, f. (die) niegruntowność.

Ungültig, adj. nieważny, znieſiony, ſkasowany. Dadurch wird der Vergleich ungültig już tym samym umowa ta upada, Contr., cf. niepłatny.

Ungültig machen unieważnić, znieważnić. Für ungültig halten za żadne uważać, NS.

Ungültigkeit, f. (die) nieważność.

Ungunft, f. (die) niechęć, nieprzyjaźń, nielaska, niezyczliwość, nieprzychylność.

Ungünftig, adj. nieprzyjaźny, niepomyślny. Ein ungünstiger Zeitpunkt przykra pora, nieprzyjazna pora, niesprzyjający.

Ungut, adv. niedobry. Er. etwas für ungut nehmen mieć co za złe.

Ungütig, adj. nielaskawy oder nielaskaw.

Unhaltbar, adj. to czego utrzymać (dotrzymać) niemożna, nieutrzymalny, nietrwały; nieobronny, np. twierdza; *niedzierżytelny; co się niecheć kleić.

Unhaltbarkeit, f. (die) nietrwałość; niemożność dotrzymania lub trzymywania się (twierdzy); słabość.

Unharmonisch niezgodny, nieharmonijny.

Unheil, n. (daß) Rebel, Unglück, Unſug, nieſzczęście, zło, n. g. zła, złe, g. złego, bieda, niedola. — amüßten nieſzczęścia narobić, licha jakiego narobić; złego nabroić.

Unheilbar, adj. nieuleczony, *nieuleczysty, *niezlezysty, nie do zagojenia, niezagojony, L., eig. ungeheilt.

Unheilbarkeit, f. (die) nieuleczoność.

Unheilbringend nieſzczęście sprowadzający.

Unheilig, adj. nieświęty, świecki, cf. ſwiatowy, eigentl. weltlich.

Unheiligkeit, f. (die) b. Menſchen, nieświętość, ſonſt: nieświętość.

Unheimſam niezbytwny, ſzkodliwy (zdrówiu).

Unheimlich, adj. nudny, a, e, niemily, przykry. Er. es wird einem dabei ganz unheimlich zu Muthę nudność oder nudy człowieka przy tém biorę.

*Unhinterfretlich, adj. nieuchronny, nieprzeszkodzony.

Unhöflich, adj. niegrzeczny, nieludzki.

Unhöflichkeit, f. (die) niegrzeczność, nieludskość.

Unhold, ad. nielaskawy, niezyczliwy, nieprzychylny.

Unhold, m. (der) wróg, g. a, nienawistnik, Judasz, potwora, okrutnik, tyran, g. a; cf. zdraja, PK. 30; cf. czarownik, eig. ein Zauberer.

Unholdenters, f. f. Brenntraut, (Lat. verbascum thapsus).

Unholdenfräut, n. wierzbowka kudłata, Jndz., Hg.; — kosmata, Kl. (Lat. epilobium hirsutum).

Unholdin, f. (die) okrutnica; czarownica.

Uniform, f. (die) uniform, g. u, (a), mundur, m. g. u.

Uninteressant nieinteresowny, niezajmujący.

Union, f. (die) unija.

Unit, m. (der) unita; uniiſch unijacki.

Univerſal, adj. powszechny, uniwersalny.

Univerſalerbe, m. (der) ſakceſor uniwersalny, ogólny dziedzic, dziedzic całej pozostałości, B.

Univerſalgeſchichte, f. (die) historia powszechna.

Univerſallegator, m. (der) legataryusz ogólny, Bhsz.

Univerſität, f. [die] uniwersytet, g. u, *wszechnica, umiejętnia, Trent.

Univerſitätsrichter, m. (der) sędzia uniwersytecki.

Unfe, f. (die) żaba wodna. NB. Unfe heißt noch in einigen Gegenden eine Art kleiner unſchädlicher Hausſchlangen, cf. daß Wendische huz, daß Polnische waz nur ohne Queſchung außgeſprochen.

Unfehnbar, unfentlich, adj. niedopoznania, tak odmienniony, że go poznać niemożna, niepoznany.

Unfehnbarkeit, f. (die) die unfentlichkeit, niepoznalność, nieznacność.

Unfehntheit, f. (die) niewiadomoſć (czego).

Unfeufch, adj. nieczysty, cf. lubieżny, niepowściągliwy, plugawy, wszeteczny, nierządny.

Unfeufchheit, f. (die) nieczystość, lubieżność, niepowściągliwość.

Unklar, adj. nicht begreiflich, nicht verſtändlich, undeutlich, nieklarowny, zmacony; fig. niejaſny, ciemny.

Unflug, adj. niemądry, nieroztropny, nierozsądny, nierozumny.

Unflugheit, f. (die) nierozum, nieroztropność.

Unförperlich, adj. niecielesny, bezielny oder bezcielny, niematerialny.

Unförperlichkeit, f. (die) bezielność, niematerialność.

Unkoſten, Pl. nakład, koſzt, g. u, Pl. koſzta, expensa oder ekspens, cf. unkoſzta, wydatki. Er. viele Mühe und — auf etwas verwenden wiele pracy i koſtów na co zozyć, koſzta podejmować. Er. die — erſtaßen oder wieder erſehen zwrócić oder powrócić koſzta.

Unkräftig, adj. nieſkuteczny, niewzmacniający, niepoſilny; wſylony, nieważny, niekrzepki, słaby, warty, bezsilny, mocy niemający. Er. unkräftig machen bezskutecznym uczynić, obalić co, unieważnić. Er. unkräftige Beweiſe ſłabe dowody.

Unkraut, n. [daß] wildeſ unnuhes Kraut, zielsko, *zielisko, chwast, chwacisko, bibl. kakol; cf. badyl eigentl. ſolches Unkraut waß hohe Stengel hat, szuwar, g. u, szuwara, L.; lecheres iſt nicht ſehr bekannt, Warſch.; cf. Ross. durna trawa.

Unkriegeriſch niewojenny, niebitny.

Unkunde, f. (die) niewiadomoſć, ciemność.

Unkundig, adj. nieſwiadom, niewiadomy. Einer Sache — ſein nieznac czego. Einer Sache nicht ganz — ſein mieć o czym niejaka wiadomoſć.

Unland, n. (daß) b. ugor, odłóg, g. u.

Unläuglich, adv. niedawno temu.

Unlateiniſch nielaciński, nie po łacinie.

Unläugbar, adj. niezaprzeczny, cf. beſſer niezaprzeczony, jawny.

Unlauter, adj. nieczysty, mętny, nieklarowny; 2) fig. nieſzczery, podły, nieczysty.

Unlauterkeit, f. (die) nieczystość, nieczystota; 2) —, fig. nieſzczerość, obłuda, nieczystość.

Unleiblich, adj. nieznośny.

Unleſbar, nie dający się czytać. 2) ſ. unſerlich.

Unleſerlich, adj. nieczytelny, cf. nieodczytelny. Er. napiſy brakteatów nieodczytelne, (a).

Unleſerlichkeit, f. (die) nieczytelność.

Unlieb, adv. niemily, niemiło. Es iſt mir unlieb nie miło mi.

Unlieblich, adj. niełagodny, nieprzyjemny, niewdzięczny, przykry, niemily, cierpki.

Unlieblichkeit, f. (die) nieprzyjemność, przykroſć, cierpkoſć.

Unlöblich, adj. niechwalebny.

Unluſt, f. (die) die Empfindung deß Unangenehmen, der Unvollkommenheit, Unmuth, Verdruß, Unwillen, Mangel deß ſinnlichen Verlangens, niechęć, niechęćka, wſtręt, odraza, ekliwoſć, nieochota, obrzydzenie, *mierzączka, nieupodobanie, tęsknica, nudy, nudność, nudota eig. Langeweile. — machen zniechęcić, ekliwoſć ſprawować.

Unluſtig, adj. niechętny, nieochotny, niewesoły, nudny, smutny, nieochoczy. Er. dieci ſtają się ociężałymi, nieſpokojnymi, nudnymi, DD.

Unmangelhaft, adj. bez wady, cf. bez chery, Pr.-Poln.
 Unmanierlich, adj. niegrzeczny, grubiański, prostacki.
 Unmannbar, adj. niedorosły, małoletni; niezmeżywały, niedoletni; cf. gotowas eigentl. ein unbürtiger.
 Unmännlich niemęzki, nie po mężku; niegodny męża, męzczyzny; fig. unmanhaft nieodważny.
 Unmaßgeblich, adj. bez przepisów, nie narzucając się, nieprzepisując nie; skromny, pokorny. Nach meiner unmaßgeblichen Meinung meinem zdanem, nie narzucając go bynajmniej.
 2) —, adv. skromnie, jeżeli łaska, jeżeli się podoba, za pozwoleniem Pańskim.
 Unmäßig, adj. niepomiarowany, nieumiarkowany, niemierny, niepowściągliwy, niewstrzeżony.
 Unmäßigigkeit, f. (bie) umiarkowanie, niewstrzeżoność, zbytek, g.tku.
 Unmensch, m. (der) nieczłowiek, barbarzyńca, tyran, okrutnik, djabel, ludzki, szatan.
 Unmenschlich, adj. nieludzki, ludzkości pozbawiony, (a); cf. okrutny; adv. nie po ludzku.
 Unmenschlichkeit, f. [bie] nieludzkość, f., okrucieństwo.
 Unmerklich, unmerkbar, adj. nieznaczny; 2) —, adv. nieznacznie, znienacka.
 Unmittelbar, adj. bezpośredni; adv. bezpośrednio, (a), niepośrednio, wprost, ubocznie, Bhsz.; ubocznym sposobem, bezśrednio.
 Unmittelksam nie udzielający się, nietowarzyski.
 Unmöglich, adj. niemożny, niepodobny, cf. niemożebny.
 Er unmögliche Dinge niemożność ober Pl. niemożności. Er verspricht unmögliche Dinge niemożności przyobiecuje, Bhmle.
 —, adv. niepodobna, niesposób. Er kann es unmöglich gelagt haben niepodobna ażeby to miał powiedzieć.
 Unmöglichkeit, f. (bie) niepodobieństwo, cf. niepodobność, f.; Er. u nas tu niepodobności żadnej niemasz, Dmbr. 237; cf. niemożność. Er. es ist die größte — to sama niemożność, to największe niepodobieństwo.
 Unmoralisch, adj. niemoralny, zły.
 Unmündig nieletni, Bhsz.; niedoletni, (a); małoletni; niedorosły, niemówiątko, sierota.
 Unmündigkeit, f. [bie] nieletność, Wj., małoletność.
 Unmuth, m. (der) eine lebhaft, unangenehme Empfindung eines Uebels, bei einer fehlerhaften Absicht, ein stärkerer Grad der Unlust, oft für Unwillen, Verdruß, nieukontentowanie, niechęć, odraza, smutek, markotność, posępność, zły humor; cf. KV. zagniewanie, zatrwożenie, osowiałość, cf. niepocieszonosc.
 Unmuthig, adj. niewesoły, niechętny, markotny. Ein unmuthiger Geist duch smętny, zatrwożone serce.
 Unmütterlich nie macierzyński, nie taki, jak po matce* spodziewać się trzeba; bergl. unfindlich, unbäterlich, unbrüderlich, niedzieliący, nieojcowski, niebraterski, lub nie po dziocięcu, — ojcowsku, — bratersku.
 Unnachahmlich, adj. nienaśladowny, niepodobny do naśladowania; Er. nienaśladowny poeta Pindar, (a); cf. nienaśledni, ia, ie. Er. człowiek usilował naśladować tego nienaśledniego Mistra, Woronicz.
 Unnachgiebig nieustępujący, niepowolny, niezłogowany.
 Unnatur, f. (bie) przeciwieństwo natury, t. j. co się sprzeciwia naturze.
 Unnatürlich, adj. nienaturalny, przeciwko przyrodzeniu.

Unnennbar, adj. niewysłowiony, niewymówny, niewymienny.
 Unnöthig, adj. niepotrzebny. Für unnöthig halten mieć co za niepotrzebne, unnöthiger Weise niepotrzebnie.
 Unnützig, adj. niepożyteczny, — do niczego, niegodny, niepotrzebny; na nie się zdać nie mogący. Er. wachor na nic użyteczny zostaje bez szacunku, M. S. Sich mit unnützen Kleinigkeiten beschäftigen baki strzelać; cf. gwiazdy na niebie —, szuby w oknie rachować; cf. niewiedzieć na czym czas trwonić; morzu wody przylewać, stołce przydawać pochodni; z piasku biec kręcić, eig. unnützliche Dinge vernichten. Die Zeit unnützig verlieren czas marnować, cf. próżną beczkę obracać, L. Ein unnützer Mensch batamat, darmojad, darmochleb, arcyladaco, niepocój, g. niepocoja, Pr.-Poln. oder niegodziasz, g. a; człowiek do niczego niezdadny.
 Sich unnützig machen naprzykrzać się komu nieporzecznie obejściem; cf. Pr.-Poln. pokrakować się. Eine unnütze Sache ta rzecz jest niepożyteczna; cf. fig. to mu tyle pomoże jak ślepemu świeczka, daremnie na ślepego mrugać. Ein unnützer Knecht sługa nieużyteczny, bbl.; unnütze Geschwätz niepotrzebna gadanina, próżność; unnütze Sorge nadaremne staranie, 2) f. Dreifaltigkeitsblume.
 Er. seine Kräfte umsonst und unnützig anwenden próżno i daremnie niszczyć siły swoje; cf. próżno lysego golić, L.; cf. groch na ścianę rzucić, L.
 Unnützlichheit, f. (bie) bezużyteczność, 3. B. wydatków, Bhsz.
 Unordentlich, adj. nieporządný, bez ładu, bez szuku.
 Unordnung, f. (bie) nieporządek, g. dku, nieład, nierząd; cf. bezprawie, n. Pl. ia. Er. okropne szczeguly bezprawioń, (a) cf. Unfug, cf. zdrożność; cf. zahaczenie się, 3. B. w ruchu maszyny, (a). Er. w nieładzie wszystko zastał, Nieme.
 Zu — bringen do nieładu przywieść. Er. mimo wyższość sił nieprzyjacielskich uderza nań, daje odpór i do zupełnego nieładu przywodzi, (a).
 Unorthographisch nieortograficzny, adv. —nie.
 Unpaar nieparzysty.
 Unparteiisch, adj. niestronny, (a); bezstronny, niestronniczy, bezwzględny, niepartycyalny; nieuprzedzony. Er. die unparteiische Nachwelt wird urtheilen nieuprzedzona potomność osądzi, SP.; cf. niestronny, 3. B. sędzia błędów, DD. Wenn man diese Umstände unparteiisch beurtheilt te okoliczności na bezwzględnej położone szali, K r sk.
 Unparteilichkeit, f. (bie) niestronność, niepartycyalność, bezstronność.
 Unpaß, unpaßlich, adj. źle się mający, słaby, chory, eig. febr frant.
 Unpaßend (f. ungereimt nieforemny) niestósowny; adv. —nie.
 Unpäßlichkeit, f. (bie) słabość; choroba eig. Krankheit.
 Unpersönlich, adj. nieosobisty, bezosobisty.
 Unpersönlichkeit, f. [bie] nieosobistość.
 *Unpfligt, f. (bie) wszelki podatek, nadzwyczajny podatek, powinność; (właściwie niepowinność, gdyż dawniej dobrowolnie składano).
 Unpflichtig nie zobowiązany (do czego).
 Unpolit nicht nepolerowany.
 Unpolitisch niepolityczny, —nie.
 Unrath, m. (der) unnütze Dinge, welche weggetworfen werden, 3. B. Reibrich, Roth, Unreinigkeit, smiecie, śmieci, Pl., wyrzutki, plugawo, gnój, zbytek, niepotrzebne rzeczy, — graty.
 2) —, Verschwendung, Aufwand, Ueberfluß, zbytek, marnowanie, marnotrawstwo.
 3) —, Unrichtigkeit, bevorstehendes Uebel, podstęp, zdrada, lichy, niebezpieczeństwo. Unrath merken

postrzedz się, B.; postrzedz że źle, — że po djabie, — że bieda; cf. sęk, trudność baczyć. Er. waß soll doch dieser Unrath? na co się stała ta utrata?

Unrätlich, a dj. nieoszczędny, maruotrawny, niegospodarny, nieochraniający, źle rządny.

Unrätlichkeit, f. (bie) niegospodarność, zły rząd.

Unrathsam, czego radzić niewypada, nie zwiastujący dobrego skutku, szwankowny, ryzykowny.

Unrecht, n. (daß) krzywda, bezprawie, niesprawiedliwość, bibl. nieprawość. Er. Einem Unrecht thun krzywdę komu czynić, krzywdzić kogo. Er. i ci nawet brzydzą się krzywdą, co ją czynią; sprawiedliwość zbytnia, krzywdą, (Lat. summum jus, summa injuria); niewinnemu włosowi krzywdę czyni i rwie go garściami. Unrecht in sich saufen wie Wasser pić nieprawość jak wodę.

Mit Unrecht niesprawiedliwie. Unrechtlichen niesprawiedliwie sądzić, cf. bibl. sąd podwracać. Mir geschieht — krzywda ob. bezprawie mi się dzieje ober staje. 2) niesłuszność.

Sollte ich — haben? albo źle powiedział? cf. nie miałbym mieć prawdy; cf. mylić się.

Unrecht, adj. nieprawy, niesprawiedliwy; cf. niedobry; cf. B. nie ten, nie ten sam (co trzeba) 2) —, adv. niedobrze, źle.

Er. auf unredten Wegen zum Amte gelangen dziurą na urząd wleść, bokiem, nieprawą drogą.

Er. żadna władza na świecie nie może nadać prawności temu, co jest nieprawem, Orz. biał. Sprichw. unrecht Gut gehöret nicht wydatę rzeczy w sytość nieida, f. Gut, f. gewonnen. Am unredten Orte nie w swoim miejscu.

Unrechtlich nieprawy, nieuczciwy.

Unrechtmäßig, adj. nieprawny, nieprawy, niesprawiedliwy eig. ungerächt.

Unrechtmäßigkeit, f. (bie) nieprawność.

Unredlich, adj. nierzetelny, niesłowny, niepoczciwy, eigenl. unehrlich.

Unredlichkeit, f. (bie) nierzetelność, niesłowność, niepoczciwość, eig. Unehrlichkeit.

Unregelmäßig, adj. nieforemny, nieregularny.

Unregelmäßigkeit, f. (bie) nieregularność, nieforemność.

Unreif, adj. niedojrzały, niedostały, Wz., auch wohl niedorzenialy, Pr. = Poln., Warsz.; fig. niedowarzony, a, n; j. B. dzieło niedowarzone, L.; cf. niewytrawne, L.

Ein Unreifer, m. niedowarek, g. rka, niedowarzony człowiek, L.

Unreife, f. (bie) niedojrzałość, *niedorzeniałość.

Unrein, adj. nieczysty, niesczysty, plugawy.

Sich unrein machen zwałać się, pokalać się; cf. posmolić się, zesmolić się, zbrudzić się, spaskudzić się; cf. pokitać się eig. Pöblisch, bon kleinen Kindern zc. Den Unreinen ist nichts rein nieczystemu wszystko nieczyste; cf. pokalany nie masz nie czystego.

Unreinigkeit, f. (bie) nieczystość, plugawość; brudy pl.

Unreinlich, adj. niechędożny, niechlujny, niechędogi.

Unreinlichkeit, f. (bie) niechędożność, niechędostwo, niechlujstwo, n.

Unrichtig, a dj. mylny, nierzetelny, fałszywy, niewłaściwy, nieprawdziwy, sfałszowany, niedokładny, niesprawiedliwy, błędny, uchybny, cf. opaczny. Er. O chemii ma opaczne wyobrażenie, (a). Diese Uhr geht unrichtig zegarek ten nieregularnie (niedobrze, źle) idzie. Er. což może być za iluzya, gdy autor zdaje się wypraszac każde słowo od suflera i te nawet często uchybnie powtarza, (a).

Unrichtigkeit, f. (bie) mylność, fałsz, błąd, o-

myłka, uchybienie, nierzetelność, niedokładność, niewłaściwość, niesprawiedliwość (miary).

Er. w przypadku zająć mogącego sporu o niedokładność miary i wagi (a).

Unruhe, f. (bie) niepokoje, niespokojność, zaburzenie, zamieszanie, Er. Unruhe in der Kirche stiften uczynić zamieszanie w kościele bon Mahomet, Dmbr. 78, 2; Er. za Augusta uspokoiły się wewnętrzne rozruchy i wojny w Państwie Rzymskim, Dmbr. S. 29; cf. niewczas, wzruszenie, rozruch, zawierucha, trwoga, zakłócenie, zawichlenie, burda, ambaras. Er. przymię do siebie niech tu między lasy złożę na chwilę troski i niewczas, PK. 184; cf. kłopot; Er. wybaczcie nam kłopot który wam sprawiamy, FW.

Die Unruhe in der Uhr wlos w zegarze, sprężyna, L., oder vielmehr kolibnik, g. a. Es brahen Unruhen auß wybuchęły zawichlenia, (a). Er. korzystali sąsiedzi z wewnętrznych naszych zaburzeń, Niemc.

— daß Gemissenß grzyzienie ober ugryzienie sumnienia; cf. *ugryzki, besser zgryzota, skrupuły sumnienia; — daß Herzens trwoga serca. Sich vergehen Unruhe machen próżno się kłopotać. Mache mir keine — nieuprzykrzaj ober nieuprzykrzaj mi się.

Unruhestifter, m. (ber) burzyciel, wichrzyciel, wichrzyteb, podżegacz niezgody, (a); burda; cf. kłótnik, eig. Zänfer; hatasownik, niespokojnik.

Unruhig, adj. niespokojny, burzliwy, cf. dziki eig. wild.

Er. od początku Sierpnia 1821 ścinano tu wielu Greków, ale za to Turków, a największej Janczarów burzliwych, (a).

Unruhig machen niespokojnym uczynić; cf. trwożyć kogo, nieadać pokoju komu. Er. warum bist du so unruhig? dla czegożeś tak niespokojny; cf. bibl. przeccze sobą trwożysz?

Daß Land wird unruhig kraj w poruszeniu; cf. bibl. porusza się ziemia, wzrusza się ziemia. Die Junge daß unruhige llebel, bibl. język nieokręcone źle.

Unrühmlich, adj. niesławny, niechwalebny.

Unß, kann der Daßß und Accusativ sein nam, nas. Er. daß gehört unß to do nas należy, to nam przynależy. Waß wollt ihr unß sagen což nam chcecie powiedzieć? Er hat unß betrogen on nas oszukał.

Unsäglich, adj. niewypowiedziany, niewymowny. Eine unsägliche Menge niewypowiedziana moc, j. B. ludzi; cf. niezliczone mnóstwo.

Unsanft, adj. niełagodny, nieletki; cf. B. niemily, przykry, mocny, cf. niedelikatny.

Unsauber, adj. unrein, unreinlich, nieczysty, cf. brudny.

Unsauberkeit, f. (bie) niechędostwo, niechlujność. — ablegen odrzucić plugawość.

Unschädlich, adj. nieszkodliwy, bezszkodny. Er. zle bezszkodnym zrobione, (a).

Unschädlichkeit, f. (bie) nieszkodliwość.

Unschäzbar, adj. nieoszacowany, nieprzeplacony, nieoceniony, Wz., Er. nieprzeplacona rosa, P. K.

Unschiffbarkeit, f. (bie) nieoszacowaność.

Unscheinbar, adj. kein glänzendes lebhaftes Ansehen habend, niepozorny, niewydatny, j. B. kolor ciemny; niezaczorny.

Unscheinbarkeit, f. (bie) niepozor, g. u, niewydatność; cf. fig. skromność.

Unschicklich, adj. nieprzystojny, nieprzyzwoity. Er. nieprzyzwoite i nieuczciwe żarty, S.P., cf. nieforemny, f. ungeremt, nieszykowny.

Unschicklichkeit, f. (bie) nieprzystojność, nieprzyzwoitość.

Unschiffbar, adj. niespławny, niezeglowny.

Unschiffbarkeit, f. (bie) niespławność.

*Unschlachtig, przewrotny, wyrodny.
 Unschlitt, n. oberd. für Salz, sól, g. loju. Eg. ja wymówię sadlo za wymówię słonina, ale tego nieszczęsnego loju, ja nie wymówię scherzweise über die Verwechslung des l und i.
 Unschlüssig, adj., wahający się, niezdecydowany, rozdwojony na umyśle, wątpliwy; cf. niedeterminowany, nieudcydowany.
 Unschlüssigkeit, f. (die) wahanie się, cf. wątpliwość, niedeterminacya.
 Unschmackhaft, adj. niesmaczny, niesmakowity.
 Unschmackhaftigkeit, f. (die) niesmaczność, niesmakowitość, niesmak, g. u.
 Unschön, nieładny, niepiękny.
 Unschuld, f. (die) niewinność. Eg. dziecię bez niewinności jest to kwiatek bez zapachu. Seine Hände in — waschen umyć w niewinności ręce.
 Unschuldig, adj. niewinny oder niewinien, niewinna, niewinne; ein unschuldiges Geschöpf (bes. ironisch) niewiniątko!
 2) — für unschädlich nieszkodliwy; ein unschuldiges Lamm niewinny, cichy baranek.
 Unschwer, adv. bez trudności.
 Unsegen, m. (der) niebłogosławieństwo, przekleństwo.
 Unselbstständig, niesamoistny; — nie.
 Unselbstständigkeit, f. (die) niesamoistność, niezależność.
 Unsetig, adj. niezbawienny, nieszczęśny, *nieszczęśny, potępiony (bibl.)
 Unseligkeit, f. (die) niezbawienność, nieszczęście, potępienie, nieszczęśność.
 Unser, Pron. nasz, a. e; 2) —, der gen. Pl.; nas. Eg. unser einer jeden z nas; Wr. Bolt z naju, allein unterscheidet jeden z naszych; Der Unsrige nasz, *naszyniec, g. ica, bliźni, eig. der Nächste.
 Unser Frauen Weibrauch, f. Meererminth.
 Unser lieben Frauen Hände f. Heirathsbllume.
 Unser lieben Frauen Schuh f. Frauenschuh, europäischer.
 Unserthatben unserthwegen, um unserthwillen dla nas, z naszej przyczyny.
 Unsicher, adj. niebezpieczny; 2) — ungewiß niepewny, omynny, zawodny. Es ist allenthalben — wśzędzie niebezpieczno.
 Unsicherheit, f. (die) niebezpieczeństwo, niepewność, eig. Ungevisshheit.
 Unsichtbar, adj. niewidzialny, bißweilen auch niewidomy. Sich — machen zrobić się niewidzialnym; 2) scherzweise für: verschwinden zniknąć; cf. fig. scherzweise poszedł do lasa na grzyby, L.; cf. umknął, zwędrował, L.; cf. poszedł we djably.
 Unsichtbarkeit, f. (die) niewidzialność.
 Unsichtbarlich, adv. niewidzialnie.
 Unslun, m. [der] bezrozum, niedorzeczność, duby; Eg. dla odmiany zabawy przywołuje on niekiedy bajarzów. Ci mu duby o strachach, upiorach, duchach, rozbojnikach, czarodziejstwach powiadają, SP.; cf. durność, nierozum, głupstwo, szaleństwo, waryacya. Lauter Unslun reden nie do rzeczy prawić, Krsk.; same głupstwa bając, bez sensu gadać, majaczyć.
 Unslunig, adj. nierozumny, szalony, niedorzeczny.
 Unslunigkeit, f. [die] szaleństwo, wściekłość, eig. zu hart, Tollheit, Wuth.
 Unslunlich, niezmysłowy.
 Unslutig, adj. nicht slittsam, nieobyczajny.
 Unsluttich, adj. niecnotliwy, niemoralny.
 Unsluttichkeit, f. (die) nieobyczajność.
 Unslorgsam, adj. niedbały, nietroskliwy.
 Unslorgsamkeit, f. (die) niedbalstwo.
 Unslrige, (der, die, das) nasz, a, e.
 Unstät, adj. uruhig, unbeständig niespokojny, ploch, niestały, niestateczny, nietrwały; cf. tuckacki; cf. błędny, besser błędliwy, od. obłędny.

Eg. P. K. błędna myśl obraca na różne strony, 27.
 Eg. unstät sind die Tritte niepewne są drogi.
 Unstätigkeit, f. (die) niespokojność, niestałość.
 Unstättraut, n. f. Raute, wilde.
 Unstatthaft, adj. nie do przypuszczenia, Bz., niedopuszczalny, niegodziwy, eig. to co miejsca mieć niemożę, czego dozwolić niemożna.
 Unsterblich, adj. nieśmiertelny. Eg. unsterblich machen unieśmiertelić.
 Unsterblichkeit, f. (die) nieśmiertelność.
 Unstern, Unfall, m. (der) ein widriges Schicksal, zła planeta, nieszczęście, zła przygoda, nieszczęśna gwiazda oder nieszczęśliwa godzina, klęska.
 Unsträflich, adj. nienaganny, nieposzlakowany, bez noty, niewinny; unsträflicher Wandel nieskazitelne postępkі, nienaganne sprawowanie się.
 Unsträflichkeit, f. (die) nienaganność, f.; bibl. bezwinnność, powściągliwość.
 Unstreitig, adj. niezaprzeczony, bez sporu, niewątpliwy; cf. adv. niezaprzeczenie, bez wątpienia.
 Unstreitigkeit, f. [die] niezaprzeczoność.
 Unsunblich, adj. niegrzeszny, bezgrzeszny; niewinny, eig. unschuldig.
 Unsunblichkeit, f. (die) niegrzeszność, bezgrzeszność; niewinność, eig. Unschuld.
 Untadelhaft, adj. nienaganny, nieprzyganny, nieskazitelny, a, e.
 Eg. nieskazitelna służba, (a); it. świadectwo nieskazitelnego sprawowania się przez ciąg służby, (a).
 Untadelhaftigkeit, f. (die) nienaganność.
 Untadelig, adj. nienaganny, w niweżem nieposzlakowany, (a).
 Untauglich, adj. niezdatny, niegodny, niedołączny.
 Untauglichkeit, f. (die) niezdatność, nieprzydatność.
 Unten, adv. loci, Gegensatz von Oben, na dole, na spodku, pod spodem, niżej. Von unten an od dołu, od spodu. Ganz unten u dołu samego, Ks., na dnie, w dnie, eig. im Boden.
 Unten liegen na dole leżeć; unten anbinden podwizać poniżej, unten hinstellen płynąć poniżej, podelekać. Oben und unten wyżej i niżej. Von oben bis unten od góry do dołu.
 Untenansitzen niżej siedzieć, siedzieć na poledniem miejscu.
 Unten wegessen podgryzywać, podgryść. Von unten auf z dołu, od spodu, od spodu. Von unten auf dienen od najniższego stopnia służyć. Von unten ansehen z pod oka oder z podoba parrzeć na kogo, zmierzyć kogo oczyma od nóg do głowy.
 Unter, Praep. regiert im Deutschen je nachdem es die Ruhe an einem Ort oder eine Bewegung wohin ausjüdrücken hat, den dat. und acc., pod; — einer Anzahl pomiedzy, między; (dem Grade nach) cf. niżej kogo; Eg. stnszność rozkazuje mi wyznac, że w wielu ważnych rzeczach niżej Niemców stojemy, (a).
 Unter dem Himmel pod niebem; unter die Augen stellen pod oczy, na oczy, przed oczy co wystawić; unter Wasser stehen w wodzie stać, woda zalany być; unter uns między nami. Es geschieht nichts neues unter der Sonne niemasz nic nowego pod słońcem, Pred. Sal. I, 19.
 Etwas unter die Leute bringen roznieść co między ludzie.
 Einem etwas unter vier Augen sagen mówić komu co między czterema oczami, we cztery oczy, bez świadków, — sam na sam. Unter der Hand, d. i. heimlich pokryjomu, potajemnie, cichopokiem, cichażem. Etwas unter den Händen haben, d. i. daran arbeiten mieć co pod rękoma, być czym zajety, zatrudnionym, pracować nad czym, robić przy czym. Er saß unter mir siedział po-

nizéj mnie, podemną. Du bist weit unter ihm tyś niższy od niego, tyś daleko od niego. Unter zwanzig Thalern kann ich es nicht geben od dwudziestu talarów dać tego nie mogę od. taniéj niż za dwadzieścia tall. Kinder die da zweijährig und darunter waren, Matth. 2, 16, dzieci (działki) ode dwa lat i nizéj. Das soll unter uns bleiben to zostanie między nami. Er war mitten unter uns w pośrodku nas był. Unter Wegeß w drodze.

Unter der Regierung des Kaisers N. pod panowaniem, za panowania Cesarza N. Unter Null nizéj zera; pod zero, Osiński. Etwas unter die Füße treten podeptać, zdeptać co nogami. Unter Segel gehen isć pod żagle. Viele Köpfe unter einem Hut bringen wiele głów pod jeden daszek zgomadzić, pod jeden kapelus z umieścić. Wer sich unter die Träger mengt, den fressen die Schweine kto się między słodzy słodzyni oder besser otreby mięsza tego świnié zjedzą oder pozrą. Unter dem Essen, Trinken statt während des Essens u. podczas jedzenia, picia, unter der Zeit = inwischen tymczasem.

Uwaga: Co do złożonych z unter ob. uwagę pod Ueber.

2) —, adv. 3. B. mit unter pomiędzy czém, wspólnie, pospołu, w kupie, między innemi, z drugimi. Mit unter laufen z drugimi się razem mieścić. Mitunter giebt es noch ehrlüche Leute traßają się między niemi i poczciwi ludzie; zdarzają się czasem oder pomiędzy innemi i poczciwi ludzie.

Untere, (der, die, daß) spodni, ia, ie, dolny oder niższy, cf. podrzędny, cf. stowarzyszenia podrzędne, (a); podwładny, 3. B. urząd podwładny, die untere Behörde.

Der Untere im Kartenspiel, der Buße niznik, walet. Unterste, (der, die, daß) najniższy, a, e, pośledni. Das Oberste zu unterst kehren przewrócić wszystko na opak, do góry nogami.

Unterabtheilung, f. (die) poddział, SP.; subdywizya.

Unterackern, v. a. podorać.

Unteradmiral, m. [der] Podadmiral, g. a, zastępca Admirala, Wiceadmiral.

Unterarm, m. (der) podpaecha.

Unterärmel, m. (der) podrękawek.

Unterarzt, m. [der] podlekarz.

Unteraufsicht, m. (der) poddozorca, (a).

Unterbau, m. (der) fundament, g. u, podbudowanie.

Unterbauch, m. (der) podbrzusze oder podbrzuszek.

Unterbauen, v. a. podbudować.

Unterbeamte, m. [der] urzędnik niższy, 3., podurzędnik, g. a, podoficyalista.

Unterbefehlshaber, m. (der) podnaczelnik.

Unterbehörde, f. (die) władza niższa.

Unterbett, n. (daß) piernat, g. a, spodnia pierzyna, Pr.-Bett.

Unterbinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er band unter, Conj. daß ich —, er unterbände, Part. prt. untergebunden podwiązać co, podwiązywać.

Unterbindung, f. (die) podwiązanie.

Unterbleiben, b. i. ungeschehen bleiben, v. irr. n. m. f. (unterblieb, unterbleiben) pozostać się, nie przyszć do skutku.

Unterbrechen, v. irr. a., Prs. ich unterbreche, du unterbrichst, er unterbricht, Imperf. ich —, er unterbrach, Conj. daß ich —, er unterbräche, Imperf. unterbrich, Part. prt. unterbrochen podłamać. Jemandes Drohungen unterbrechen czyje fuki w poly ucinać, Orł. 21. gedwóhlich. 2) — fig. przerywać, przerwać. Die Ruhe unterbrechen spokojność naruszyć, Jemandes Rede unterbrechen przerywać komu mowę; przełamany porządek, (a).

Unterbrechung, f. (die) przerwanie.

Unterbreiten, v. a. podesać, podścielać.

Unterbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte unter, Conj. daß ich —, er unterbrächte, Part. prt. untergebracht, przenieść oder zanieść co (pod) ob. na jakie miejsce.

2) —, umieścić, lokować, pomieścić, ułożyć, opatrzyć, wypatrzyć miejsce na co, postanowić, zamieścić.

Er. 240 zlotych in dobrach Stekiunku zamieszczone, 35.

Unter Dach — umieścić co pod dachem.

Unterbringen, n. (daß) f. verb. cf. przytulenie. Er. niech bydło i drob' ma nalezyste przytulenie, Kr s. PP. 257.

Unterbrochen, Part. przerwany, uszkodzony, 3. B. polykanie uszkodzone, DD.

Unterdesse, adv. tym czasem.

Unterdrücken, v. a. (tr.) wydrukować u spodu.

Unterdrücken, v. a., (untr.) die Entstehung, den Ausbruch, die Fortdauer einer Sache mit Gewalt hindern, bef. inß geheim und ohne Geräusch tłumić, przytłumić, przydusić, 3. B. glos, Fel. Den Schmerz der Trennung im Herzen — tłumić žal w sercu z rozłączenia, Kraj. Die Wahrheit — tłumić prawdę, Gorniekl.

2) —, einen an der Erlangung dessen, was er nach Recht und Billigkeit fordern kann, hindern uciskać, uciemięzać, gnębić, ciemiężyć, trapić, dręczyć, podbić, gniesć. 3) (tr.) wycisnąć u spodu.

Unterdrücker, m. (der) gnębiiciel, m. g. a.

Unterdrückung, f. (die) tłumienie, przytłumienie; 2) —, uciskanie, uciemięzanie, podbić, ciemięzanie, gnębienie, ucisk, utrapienie, dręczenie; cf. B. zniesienie.

Untere, (der, die, daß) dolny, spodni, niższy; podrzędny, a, e.

Er. unter Rollen spielen podrzędne role grywa, (a) f. oben.

Unteregen, v. a. zabronować.

Untereinander, między sobą, między siebie; — laufen pomieścić się. Sich untereinander betrogen wazajemnie sobie darować, jedni drugim odpuszczają majz. Untereinander mengen pomieścić co pospołu (wespól). Untereinander werfen porzucić co na kupe.

Untereinnchmer, m. (der) podpobórca.

Unterfahren, v. irr. n. m. f. Prs. ich fahre unter, du fährst —, er fährt —, Imperf. ich fuhr —, Conj. daß ich unterfahre, Imperf. fahre unter, Part. Prt. unter gefahren podjechać pod co; 2) v. a. podwozić, — wieżć pod co.

Unterfangen; sich v. irr. r. Prs. ich unterfange mich, du unterfängst [sich], er unterfängt sich, Imperf. ich unterfing mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich unterfinge, Imperf. unterfange dich, Part. Prt. sich unterfangen podjąć się czego, odważyć się na co, ośmielić się, przed się brać, zaczynać.

Ich will mich nicht unterfangen nie biorę tego na siebie, niepodejmuję się tego.

Unterfangen, n. [daß] podejmowanie się czego, śmiaćle przedsięwzięcie.

Unterfassen, v. a. ująć z dołu, (pod pachy).

Unterfeldherr, m. [der] heiman polny; podnaczelnik.

Unterförster, m. (der) podlesniczy, g. ego.

Unterfutter, n. (daß) podszywka.

Unterfüßtern, v. a. podszywać, podszyć, Fut. —szyję.

Untergang, m. (der) der Niedergang von der Sonne und den Sternen, zachód, g. u. 2) —, daß Aufhören des Daseins eines Dinges; ingleichen die Zerstörung der zweckmäßigen Ordnung der Theile eines Dinges zginienie, zaginienie, zguba, upadek, g. dku, ruina, ztracenie, zburzenie, ostatnia tonia, zagłada; cf. mary, Pl. fig. L.

Der Untergang der Sonne zachód słońca. Der —

eines Reiches upadek oder zgraba kraju; cf. Dmbr. wielkich miast i Królestw spustoszenie; cf. polityczna zagłada ojezyny, DD. Der — der Sprache zagłada mowy, (a). Der — der Welt zniszczenie świata.

Untergebäude, n. (daß) dolna część budynku.

Untergeben, v. irr. a., Prs. ich untergebe, du untergiebst, er untergiebt, Imperf. ich —, er untergab, Conj. daß ich —, er untergäbe, Imper. untergieb, Part. Prt. untergeben, fig. poddać pod moc czyją, poruczyć, polecić.

Untergeben, m. (der) podległy, podwładny, a, e; Gg. każda zwierzchność ma na podwładne sobie urzędy baczość dawać, (a).

Untergebung, f. (die) poddanie.

Untergegangen, Part. zeszyły, zaszły, w przepaść pograżony, zburzony, zgładzony, wytepiony.

Untergehen, v. irr. n. m. f., Prs. ich gehe unter, Imperf. ich —, er ging unter, Couj. daß ich —, er unterginge, Part. Prt. untergegangen zająć, zachodzić, Fut. zajądę. Daß Schiff ging unter okret zatonał.

—, fig. aufhören, zerstört werden przestać być, koniec wziąć, zapaść, zaginać, zniszczonym być. Die Sonne ging unter słońce zachodziło. Sollten wir gar untergehen izali do szczytu wytraceni być mamy? Ihr Name wird untergehen imię ich zginie. Sie gehen unter niszczeją i giną. Die Welt wird untergehen świat zaginać; cf. jakby zginąć miało przyrodzenie, Krs.

In Sünden untergehen w grzechach zaginać, grzesząc zginie człowiek. Die Stadt ist untergegangen miasto zaginało, zniknęło, zapadło miasto; cf. miasta i wielkie państwa umierają, P. K. 427.

Untergehend, zachodzący, niknący.

Untergeordnet, podrzędny; Semd. Befehlen — podwładny, a, e, podkomendny, podrozkazowy, cf. pod władzą. Er. trzeba iżby jedni byli przelożonemi, a drudzy pod władzą, Krs. P. P. 287. Die Mittel müssen dießem Zweck untergeordnet sein te środki powinny temu celowi podlegać, GD.; podrzędne rozumowania (a). Gg. urzędy podwładne, (a); cf. pod czyją dyspozycją zostający, subordynowany. Gg. osady są dla Francji przedmiotem drugiego rzędu, (a). Er. Ruski język obejmuje jedną główną mowę Wielko-Rossyjską i niektóre podrzędne, z których najważniejszą jest Małorossyjska etc., Vnde im rys hstor. literatury Grecza, 1823.

Untergericht, n. (daß) sąd niższy.

Untergerhoben, adj. podrzutny, podszyty; ein — es kind podrzutek f. unterschieben.

Untergerstell, n. (daß) spodek (służący za podstawę).

Untergewehr, n. (daß) f. Seltengewehr.

Untergraben, v. irr. a., Prs. ich untergrabe, du — gräbst, er — gräbt, Imperf. ich —, er untergrub, Conj. daß ich —, er —gräbe, Imper. untergrabe, Part. Prt. —graben podkopać, podryć.

2) —, fig. insgeheim nach und nach an der Zerstörung, an dem Umsturze einer Sache arbeiten, z. B. jemandes Glückseligkeit untergraben podkopać czyje szczęście, ruinować oder zepsuć je, dolki kopać pod kim.

Untergraben, Part. podkopany.

Untergrabung, f. (die) podkopanie.

Unterhalb, Praep. (eines Ortes reg. den gen.) auf der untern oder auch tiefer gelegenen Seite na dół, — na dole, poniżej czego.

Gg. unterhalb der Stadt poniżej miasta.

Unterhalt, m. (der) utrzymanie, wyżywienie, aliment, Pl. Der — der Leute unter Weges wikt ludzi w drodze, Doc. Den — sichern !zapewnić komu los, (a).

Unterhalten, v. irr. a., Prs. ich unterhalte, du unterhältst, er —hält, Imperf. ich —, er unterhielt,

Conj. daß ich — er unterhielte, Imper. unterhalte Part. Prt. unterhalten żywić, wyżywić, wyżywiać, utrzymać, utrzymywać, chować.

2) Sich mit Semd. —, ein Gespräch —, rozmawiać, bawić się z kim. Einen — bawić kogo.

3) —, (trennbar) Prs. ich halte unter, Imperf. ich —, er hielt unter, Conj. daß ich —, er unterhielte, Imper. halte unter, Part. Prt. untergehalten trzymać pod czem, podstawić.

Unterhaltend zabawny, a, e, zajmujący, bawiący.

Unterhaltsgeld, n. (daß) pensja alimentarna, Bhsz.

Unterhaltung, f. (die) utrzymywanie. 2) rozmowa; zabawa.

Unterhaltungskosten, pl. koszta utrzymania.

Unterhandeln, v. a. układać się, ułożyć się, traktować, negocjować, czynić z kim, wegen etw. o eo; cf. rokować.

Unterhändler, m. (der) traktujący z kim o co, pośrednik, negocjator.

Unterhandlung, f. (die) rokowanie, g. ia, Niemc. J. z Tęczyną; negocjacya, układanie się, traktowanie, układy, pl. czynienie z kim o co. Gg. Er trat in — wszedł w układy, MS. Von Friedensunterhandlungen war noch nichts zu hören o układach pokoju nie było nic slychać, (a).

Unterhauptmann, m. (der) podkapitan, g. a, cf. setnik, wicekapitan, B.

Unterhaus, n. (daß) der untere Theil eines Hauses sam dół domu, część jego przyziemna, dolna część domu. 2) —, izba niższa parlamentu Angielskiego.

Unterhefen, Pl. spodnie drożdże; cf. młodzie Ueberhefen, podmloda.

Unterhemd, n. (daß) podkoszula, spodnia koszula, podkoszulek.

Unterhöhlen, v. a. podkopać, podgrzebać, podnurtować, podmulić, wydrążyć od spodu.

Unterholz, n. (daß) niskopienne drzewo, chróst, g. u.

Unterhofen, Pl. galki, Pl. g. gatek, gacie.

Unterirdisch, adj. podziemny. Ein unterirdischer Brunnen dem Gebäude eines andern pieczara pod budynkiem cudzym, Bohusz.

Unterjochen, v. a. ujarzmić, podbić, pognebić; Er. radę Baszów złożył, jakby pognebić i znieść chrześciany, Krs.; podgarnąć, j. B. świat cały, Aut.

Unterjocher, m. (der) gnebiiciel, ujarzmiiciel, podjarmzmiiciel.

Unterjochung, f. (die) podbój, g. oju, ujarzmienie, gnebieńie, ciemiężenie. Er. dzieje świata ukazują nam nie mało przykładów wielkich podbojów, Surowiecki roczn. 17. pag. 166.

Unterjünger, m. (der) podkomorzy.

Unterjanzler, m. (der) podkanclerzy.

Unterkehle, f. (die) daß Untertinn podgardlek, g. dka, podbrodek, g. dka.

Unterkehlner, m. (der) podpiwniczny.

Unterkeiser, m. (der) dolna szczełka.

Unterleib, n. (daß) ein Kleidungsstück welches man unter einem andern trägt suknia spodnia, auch wohl Zupan. 2) —, bef. Weste und Weinkleider kamizelka i spodnie.

Unterloch, m. (der) kuchta.

Unterkommen, v. irr. n., Prs. ich komme, du kommst, er kommt unter, Imperf. ich —, er kam unter, Conj. daß ich —, er unterkäme, Part. Prt. unterkommen, być umieszczonym, podziąć się gdzie oder znalesć miejsce. — umieszanie, posadę, wrazić się gdzie; unterkommen lassen przyjąć kogo w dom.

Unterkommen, n. (daß) miejsce, umieszczenie, posada; przytułek, schronienie; cf. stanowisko. Gg. że w miasteczku dobrego stanowiska znalesć nie było można, wraz z nim zajehatem

na plebania, Krs. PP. 367. *Er* wir suchen ein Unterfommen szukamy sebroniaenia, miejsca; chcemy się gdzie wśrubować, Trębecki.

Unterfönig, m. (der) namiestnik królewski, *podkról, wicekról.

Unterföthig, adj. unter der Oberfläche mit Eiter versehen zaropialy, ropa zaszyły.

Unterfriecken, v. irr. a., Imperf. ich —, er froh unter, Conj. daß ich —, er unterfröche, Part. Prt. untergefroden podležć, podlazić, Fut. podlaże, podczołgnąć.

Unterlage, f. (die) podkładka, podłoga, podwalina, przycieś, f.; oder przecioś, f., ob. przycieś, f., cf. podściółka.

Unterlagchölger, Pl. podszewka, RS.

Unterland, n. (daß) kraj dolny.

Unterlaß, m. (der) opuszczenie, zaniechanie, zaniechanie. Ohne — bez przestanku, bez ustaniku, ustawicznie.

Unterlassen, v. irr. a., Prs. ich unterlasse, du unterlässest, er unterläßt, Imperf. ich —, er unterließ, Conj. daß ich —, er unterließe, Imperat. unterlasse, Part. Prt. unterlassen poprzestać, zaniechać, *poniechać, zaniechać, ominąć, opuścić. *Er* ich kann nicht unterlassen, *Ich*nen mein Compliment zu machen niemogłem omieszkąć ob. ominąć oddania mu powinnego uszanowania.

Unterlassung, f. (die) opuszczenie, zaniechanie, poprzestanie, zaniechanie.

Unterlassungsfünde, f. (die) grzech z niedbalstwa, B; cf. grzech opuszczenia, Gbbt. 284, opp. Begehungsfünde grzech dopuszczenia oder grzech uczynkowy. *Er* grzechy opuszczenia gorsze niż grzechy dopuszczenia.

Unterlast, f. (die) ciężar na spodzie (okrętu).

Unterlaufen, v. irr. n., Prs. ich laufe, du läufst, er läuft unter, auch ich unterlaufe, Imperf. ich —, er lief unter, auch unterließ, Conj. daß ich —, er unterließe, Imperat. laufe unter, auch unterlaufe, Part. Prt. untergelaufen, auch unterlaufen podbież, podbieżec; auch act. einen — podbież kogo mit unterlaufen, b. i. unter mehreren besseren Dingen unterseiben Art unbemerkt bleiben wkraść się między innemi, wnieśzać się, przemknąć się, wemknąć się, wpaść, trafić się. *Er* daß Auge ist mit Blut unterlaufen oko krwią zaszło, krwią oczy zaciekają, krwią nabiegły.

Unterleder, n. (daß) spodnia skóra.

Unterleße, f. (die) im gemeinen Leben: die Unterlippe spodnia warga, dolna warga.

Unterlegen, v. a. podłożyć, podkładać, cf. unterstehen podszywać. *Er* pisarzy o poezyi pochwyiwszy od teoretyków — wyrazy klassycznosc i romantycznosc podszywają pod nie własne swoje wyobrażenia, Mick. in der Vorrede S. XII.

Der Henne Eier unterlegen poadsadzać pod kokosz, podłożyć jaja pod kurę, nasadzać kokosz, L.

Untergelegt podłożony.

Unterlegen, Part. b. unterliegen.

Unterlegung, f. (die) podłożenie, cf. podkładanie, podkładywanie.

Unterlehrer, m. (der) podnauczyciel, nauczyciel niższy.

Unterleib, m. (der) spód ciała, Dz. z zdr.; żywot, brzuch, g. a.

Unterleibskrankheit, f. (die) choroba brzuszna.

Unterliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er lag unter, auch unterlag, Conj. daß ich —, er unterläge, Part. Prt. untergelegen, auch unterlegen podlegać, ulegać, podlež, uledz. 2) (untrenn.) unterdrückt, überwunden werden znękanym być, zwyciężonym, porażonym zostać. *Er* er unterlag nicht der Versuchung nie dał się zwyciężyć pokusie. *Er* wenn ich unterliege, so hilft mir Gott gdy upadnę, Bóg mi dopomoże; cf. bibl. gdy m uciśniony, wspomaga mię Bóg.

Unterlieutenant, m. (der) podporucznik, g. a.

Unterlippe, f. (die) warga dolna, — spodnia.

Unterlotze, m. (der) rotmańczyk, *dobijacz, g. a.

Unterm statt: unter dem.

Untermann, m. (der) niżnik, g. a, kinał, g. a, eig. Eichel oder Herz untermann. 2) stojący w szeregu po lewej ręce kogo.

Untermaß, n. (daß) daß Einmaß, Fruchtshrumpff, b. i. daßenige, waś daś Getreide und andere Waaren durch Eintrocknen oder Einschrumpfen an dem vorigen Maße verlieren, niedomiar, W, niewymiar, niewymierzenie się, ubytek w mierze.

Untermauern, v. a. podmurować.

Untermengen, v. a. wmieśzać między co, zmieszać, przymieszać, zamieszać czego do czego.

Unterminiren, v. a. podminować co, miny kopać pod czem, podkopać, podkopywać, poadsadzić minami.

Untermischen, v. a. pomieszać, wmieśzać, przymieszać.

Unternähren, v. a. podsyć.

Unternehmen, v. irr. a., Prs. ich unternehme, du unternimmst, er unternimmt, Imperf. ich —, er unternahm, Conj. daß ich —, er unternähme, Imper. unternimm, Part. Prt. unternommen podjąć się czego, podejmować, przedsiębrać, przedsięwziąć.

Er wszystko za co się biorą starzy, Budny. Ein unternehmender Mann, b. i. ein Mann, der genu wichtige Dinge unternimmt, przedsiębiorący, (a); przedsiębirer, L. im Gr. 1823, przedprzymczywy, Russ; cf. śmiały, odważny człowiek; cf. czynny, obrotny.

Unternehmen, n. (daß) przedsięwzięcie.

Unternehmer, m. (der) przedsiębirca, (a); antreprenier, g. a.

Unternehmung, f. (die) przedsięwzięcie, podjęcie się czego, podejmowanie się, *impresa, usiłowanie; cf. przedsiębirstwo, (a); cf. zawód; *Er* pracujcie gorliwie we wszystkich pożytecznych zawodach, LSR.; cf. podzwigi, przewaga.

Unternehmungsgelust, m. (der) duch przedsiębirstw, (a), — przedsiębirczy.

Unternehmen, m. (der) przedsięwzięty.

Unteroffizier, m. (der) podoficer, (a); untrificer.

Unterordnen, v. a., poddać, subordynować.

Untergeordnet poddany, zastósowany, podrzędny, podkomendny, subordynowany, L.; podczyją dyspozycyja zostający, podwładny; j. B. każda zwierchnosc ma na inne urzędy sobie podwładne baczność dawać, (a).

Unterordnung, f. (die) poddawanie (czemu); podwładność, subordynacya.

Unterpfand, n. (daß) so viel als Pfand, doch auch von Personen und unbeweglichen Dingen, wobon Pfand nicht gewöhnlich ist, zastaw, g. u, zadatek, g. tku, zakład, g. u., cf. hipoteka, fant. *Er* ich setze meine Ehre zum Unterpfande w zakład, ci daję mój honor. *Er* masz w zakładzie serce moje. Miłość rękojmia enoty i zaloga słodziła prace dla bliźnich i Boga, Krs. Antimonachom. S. 171.

Unterpfändlich, adj. zastawny, rękodajny, hipoteczny.

Unterpfarrer, m. (der) podpleban.

Unterpfügen, v. a. podorać, Fut. podorzę.

Unterreden, sich, v. rec. rozmawiać z kim, cf. pomówić z kim, pogadać z kim, pogwarzyć z kim, Pr. Woln.

Unterredung, f. (die) rozmowa, *rozmowiny, Pl. L.

Unterricht, m. (der) nauka instrukeya, nauczanie, informacya; cf. oświata, j. B. dziecię bierze oświata w nauce religijnej i obyczajowej, (a). Der Elementarunterricht, j. B. nauczanie elementarne umiejjetności zastósowanych do przemysłu, (a). Unterricht in etw. ertheilen uczyć czego.

Unterrichten, v. a., kogoś w czymś uczyć, wyuczać, uczyć czegoś, lekcje dawać.

2) —, — von etwas, Nachricht geben, wiadomości kogoś jestem świadomy wszystkim, (a); cf. dobrze jestem wiadomym o wszystkim, (a). Er ist davon schon unterrichtet on o tém już uprzedzony, N.; cf. P. K. Jużem się (prawi) o tém dobrze sprawił. Nachdem ich mich davon gehörig unterrichtet halte aż jakem się osłuchał lepiej, pokazało się.

Wer unterrichtet den Geist des Herrn? bibl. któż dościsnął ducha Pańskiego. Sich unterrichten lassen przyjmować naukę, brać lekcje, v. Smd. pobierać naukę u kogo.

Unterrichtend, adj. pouczający; pouczny.

Unterrichtend, m. (der) podsekdek, g. dka.

Unterrichtsam, n. (das) podsekostwo.

Unterrinde, f. (die) im Gegensatz der oberen Rinde, kora wewnętrzną; cf. spodnia kora, dolna kora.

Unterrod, m. (der) spodnica, kiecka, L., potykanka; spodnia suknia.

Unterröschchen, n. (das) spodniczka.

Unterfragen, v. a. zakazać, zakazywać.

Unterfragt, zakazany.

Unterfragung, f. (die) zakaz, g. u, zakazanie.

Unterfrag, m. (der) poddany, podległy, wazal, lennik.

Unterfrag, m. (der) podstavek, podstawa, podnoże; cf. podkładka. Er stamie wyrobki, jakoto: koszyki, podkładki, prawdy, 3E. — im logischen Schluß zdanie drugie.

Unterschale, Untertasse, f. (die) miseczka, spodek (od filiżanki, niby podzarka).

Unterscharren, v. a. zagrzebać pomiędzy co, ober pod co.

Unterscheiden, v. irr. a., Prs. ich unterscheide, Imperf. ich —, er unterscheidet, Conj. daß ich —, er unterscheidet, Part. Praet. unterschieden, odróżnić, rozróżniać, rozeznawać, rozsądzać. Sich — rónić się.

Unterscheidung, f. (die) rozróżnienie, rozeznawanie.

Unterscheidungskraft, f. (die) rozsądek, g. dkn, siła rozpoznawania.

Unterscheidungszeichen, n. (das) znamię pisarskie, znak rozdzielenia, znak pisarski.

Unterschenf, m. (der) Podczaszy, g. ego.

Unterschenkel, m. (der) der untere Theil des Schenkels zwischen dem Knie und dem eigentlichen Fuße, dolna część uda, podudzie.

Unterschieben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schiebt unter, Conj. daß ich —, er unterschiebt, Part. Prt. untergeschoben, podsunąć, podszyc, podrzucić, podłożyć, podściwić, podkładać; wkręcić, fałszować, podstawić, podrobić, wściwić.

Er. dwudziesta czwarta Księga Iliady od wielu krytyków uważana za podłożoną, (a); cf. podszywać. Er. pod wyrazy klasyeczność i romantyczność podszywają własne swoje wyobrażenia, Mick.

Der Buchstabe F ist im Slavonischen für einen andern Buchstaben untergeschoben litera F wcale nie słowiańska, lecz za inną głoskę podstawiona, L.; cf. — wściwiona; Er. cessa ya jest fałszywa i na szkodę wierzyteli podrobiona, MS. Eine untergeschobene Person osoba wdana, Bhsz.

Unterschiebung, f. (die) podszycie, podstawienie, podrzucenie, podrobienie, 3. B. — cessa jest wykazane, MS.

Unterschied, m. (der) różnica, różność; cf. selten przedział von abgetheilten Raum. Er. ohne Unterschied bez różnicy, bez braku. Es ist so ein himmelweiter — wie zwischen Tag und Nacht jest tak wielka różnica jak między dniem i nocą; cf. Gawronie mięso zgadza się z kuropatwą, jak

jedwab' z dratwą, L.; cf. daleko ztąd do owąd; cf. jest wielka różnica między kielbasą i kiszka.

Unterschieden rónny; unterschieden sein rónnym być, rozróżniać się.

Unterschiedlich, adj. rozliczny, rozmaity, rónny. Unterschiedlich, adj. f. besser unterschiedlich.

Unterschlagn, m. (der) die Abtheilung eines Raumes durch eine Zwischenwand, przegroda, przepierzenie, przedział, g. u.

2) —, die Unterschlagung, Unterschleif, zatajenie, podmykanie, matactwo, przeniwierzenie.

Unterschlagen, v. irr. a., Prs. ich unterschlage, du unterschlägst, er unterschlägt, Imperf. ich —, er unterschlägt, Conj. daß ich —, er unterschlägt, Part. Praet. unterschlagen, etwas was für einen Andern bestimmt ist, heimlich und bösslich für sich behalten, zataić co, zemknąć, ukraść, podmykać, przytłumić, zatłumić, przydusić, zagmatwać, 1eb ukrećić. Scherzweise: ein Bein unterschlagen nogę podstawić, podłożyć nogę, przerzucić kogo przez nogę, przewinać, przesadzić, L. Einen Brief unterschlagen przekraść, zagmatwać ob. przytłumić, przejąc list; eigentl. ist przejąc auffangen; cf. skrećić. Ein Testament, Gelder unterschlagen, testament, pieniądze zemknąć, skrećić; cf. Russ. utaić oder vykraść, zlotować, Waršč.

Unterschlägig, adj. welches nur von Wassermühlen zc. gebraucht wird, 3. B. ein unterschlägiges Wasserrad, welches durch den Stoß des unten wogeliefenden Wassers in Bewegung gesetzt wird, podsiebnierny, podolny; podoszewny, Russ.

Ein unterschlägiges Rad walecznik, g. a; cf. kolo podsiebierne, Wz., cf. skrzydzaste (oder skrzydzaste?). Eine unterschlägige (=schlächtige) Mühle korczak, korczek, walecznik, L.

Unterschleif, m. (der) das Unterschlagen, der Schleichhandel, przekradanina, 3. B. na komorach; cf. przekradki, defraudacya, podmykanie, 2) matactwo, oszukaństwo, zmykanie, zemknięcie, tajemne chwytanie; naruszenie grosza publicznego; cf. Russ. utajka. Unterschleife machen przekradać, machlować, przemykać. — im Spiele paluszkować, L.

Unterschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er unterschreibt, Conj. daß ich —, er unterschreibt, Part. Prt. unterschrieben, podpisać. Er. etwas unterschreiben podpisać się na co; fig. zgadzać się na co, piśać się na co.

Der Endenunterschriebene niżej podpisany, niżej wyrażony, niżej na podpisie wyrażony.

Unterschrift, f. (die) podpis, g. u.

Unterschüren, v. a. podgarnąć pod co (ogień).

Unterschütten, v. a. podsypać pod co.

Unterschwelle, f. (die) podwalina, podeszwa, próg.

Untersegel, n. (das) spodni żagiel.

Untersehen, v. a. podstawić, poddać, podprawić, podbić, podsadzić; podłożyć, podkładać.

Unterseht, adj. st. klein und stark, krepny, zsiadły, zwiezły, Wz., zawiązany, L.

Unterriegeln, v. a. pieczęć przyłożyć, pieczęć wycisnąć, podpieczętować, przypieczętować, pieczęć przycisnąć, pieczęć położyć.

Untersinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sinkt unter, Conj. daß ich —, er untersinkt, Part. Praet. untergesunken, pojsć na dno, na dół, zatopić się, zatonąć, pogrzyć się, za— od. ugrzęznąć.

Unterspannen, v. a. rozpiąć, rozciągnąć, podcząć.

Unterspreizen, v. a. rozciągnąć, rozpostrzedć podcząć.

Unterspreizen, v. a. heftig unterbreiten, podstać, podścielać, cf. podścielać, Pr. Poln.

2) —, als eine kleine Stütze unter etwas sehen, podstawić, podeprzeć.

Unterstützen, v. a. podmyć, podmućić.

Unterstaßmeister, m. [der] podkoniuszy, g. ego.

Unterstämmen, v. a. podeprzeć, podpierac.
 Unterste, adj. najniższy, ostatni z kolei.
 Untersteden, v. a. wrazić pod co, podetknąć, podtykać, podrzucać, podkładać, podbić, podeknąć, wściubić, podszyć (beim Nähen —).
 Unterstehung, f. (die) podetknięcie, podemknienie, podrzucenie, podszycie.
 Unterstehen, v. irr. n. m. f., Prs. ich stehe unter, Imperf. ich —, er stand unter, Conj. daß ich —, er unterstände, Part. Prt. untergestanden, stać pod czem, podstąpić.

2) sich unterstehen, v. irr. r. Praes. ich unterstehe mich, Imperf. ich unterstand mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich unterstände, Imperf. unterstehe dich, Part. Praet. sich unterstanden, odważać się czego oder na co, ważyć się na co, ośmielić się, kusić się o co.

Er mir wurden nicht naß, denn wir standen unter mymsy nie zmokli, bośmy się schronili np. pod szczyt, — pod drzewo.

Unterstelle, f. (die) niższe miejsce.
 Unterstellen, v. a. podstawić. Sich unterstellen schronić się pod co, stanąć pod czem.

Untersteuer mann, m. (der) podsternik, g. a.
 *Unterstoßen, v. irr. a. (bibl.) stracić, Er Sem 22, 17.
 Unterstreichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er unterstrich, Conj. daß ich —, er unterstriche, Part. Praet. unterstrichen, podkreślić.

Unterstrichen podkreślony.
 Unterstreichen, f. (die) podkreślenie.
 Unterstreuen, v. a. m. h. podesłać, podtrząsnąć, podsypać, podpruszyć.

Unterstreunung, f. (die) podesłanie, podściółka.
 Unterstube, f. (die) izba dolna.
 Unterstützen, v. a. podeprzeć, Fut. podepre; podpiarać.

2) —, (untrennb.) stützen, Hüfte leisten, wspierać, wesprzeć, wspomagać, zapomagać, wspomódz, ein Gesuch, Meinung — popierać proźbę, zdanie.
 Er Gustaw zapomagał hojnie uczonych, Aut. Er versprach diese Vorstellung zu unterstützen przyrzekł popierać to przedstawienie, (a) 29.

Unterstützend popierający, wspierający.
 Unterstützt podparty, wsparty.
 Unterstützung, f. (die) podparcie, popieranie; 2) —, wsparcie, zapomożenie, zapomoga; wspomózka, zasitek. Er Dzieła Krasieckiego — jak ważnym dla drukarzy i księgarzy stały się zasilkiem, (a). Er zlecono dać zapomozienie od . . . franków, (a). Er najczęściiej obey przychodzień jest ubogi, potrzebujący zapomogi, (a). Er kolonistom od Rządu dawane zapomogi, (a).

Untersuchen, v. a. dochodzić, badać, rozpoznać, zwiedzić, poszukiwać, j. B. sądownie —, rugować, przetrząsać, j. B. okręty, (a); wnieść w rozpoznanie, j. B. przyczyn, (a); śledzić; indagować; cf. L. drabować; cf. wchodzić oder wnieść (w co).

Er. Wystany Pomponius z dziesięcią innemi urzędniki, aby na miejscu w rzecz weszli, skarg wysłuchali etc. Krs. X. 92. Er. miłość ojczyzny i prawdy wolają od dawna, ażeby ta rzecz ostatecznie i sprawiedliwie rozpoznaną była, Orz. b.; cf. wchodzić w krzywdy i skargi, Niemc. Er. niewchodzę, co zjad wypadnie, (a).

Unterfucher, m. (der) badacz, g. a.
 Untersuchung, f. (die) dochodzenie, poszukiwanie; cf. zwiedzenie, badanie, przetrząsanie, szlakowanie, indagacya, inkwizycyja, śledzenie, (a); sprawdzanie. Er. zajmował się sprawdzaniem, (a); cf. śledztwo. Untersuchungen anstellen badania rozpoczęte, (a). Er. referent badania sądowe prowadzić będzie, (a); cf. rozpoznanie; j. B. popelniono występki którego rozpoznanie nie do nas należy, Orz. biał. Zur Untersuchung

ausliefern poddać kogo pod śledztwo, (a); jeżeli potrzeba jeszcze dalej dochodzić czynów albo wypada jakiej strony śledztwo uczynić lub inkwizycyje wyprowadzić, instruent przedstawi taki stan sprawy kommissy, (a).

Er. powinna odbierająca dzieci osoba uczynić zwiedzenie, ostrożnie wprowadzić swój palec w uszka dziecinne, DD.

Er. obocowanie z nim jest miłe i ciągłe, osobliwie w ważnych dochodzeniach, (a).

Unterforschungsprotokoll, n. (daß) protokół śledczy, RS.

Untertasse, f. (die) miseczka, spodek filiżanki.
 Untertauchen, v. a. ponurzyć, zanurzyć; 2) v. n. m. f. nurka zrobić, Watsch.; cf. dać nurka, (a). Er. wskoczył w wodę i dał nurka, (a). Die Unten tauchen unter kaczki zanurzają się.

Untertauchung, f. (die) zanurzenie.

Untertban, m. (der) poddany, poddaniec, g. nieca, berächtlich. Untertbanen-Pflicht poddański obowiązek, (a) 1831.

Untertban, adj. poddany, pod władzą będący, Krs. Er. sich Jemanden untertban machen podbić kogo pod moc swoje. Gott hat ihm alles untertban gemacht Bóg wszystko poddał pod nogi jego.

Untertbänig, adj. poddany, a, e. 2) —, als Höflichkeitsausdruck, uniżony, najniższy. Meine untertbanige Bitte moja najniższa, najniższa proźba; cf. najpoddanniejsze przełożenie, RS. (a). NB. Diese Vorstellung war an den Kaiser.

Untertbäniger, untertbanigster Diener najniższy, najpokorniejszy sługa. Seid Gott untertbanig poddajcie się Bogu.

Untertbänigkeit, f. (die) poddaństwo; uniżoność, niewola, podrzutność, podległość, L. Mit aller — z największą uniżonością.

Untertbänigt jak unajuniżoniej, jak najpokorniej.
 *Untertbanenschaft, f. (die) poddaństwo.

Untertbeil, n. (daß) spodnia część, dolna część.

Untertreten, v. irr. n. m. f., Prs. ich trete, du trittst, er tritt unter, Imperf. ich —, er trat unter, Conj. daß ich —, er unterträte, Imperf. tritt unter, Part. Prt. untergetreten, = unter etwas treten, podstąpić, stanąć pod czem.

2) —, v. a. übt. ist unterdrücken, zdeptać, poniżyć, upodlić, gniebić, nastąpić na co.

Untertruchseß, m [der] podstoli, g. ego.

Untervogl, m. (der) podstarość, g. iego.

Unterwachsen, przerosły, przerastały, a, e, (od spodu, jako mięso tlnostością).

Unterwall, m. (der) podwał, przedwał, wał mniejszy przed większym na obronienie rowu wysypany.

Untervärs, adv. nach unten hin, ku dołu, besser ku dołowi, Wz., na dół, poniżej.

Unterwegs, adv. w drodze. Etwas — lassen dać pokój czemu, zaniechać czego.

Unterweilen, veralt. und gem. f. zuweilen, zu mancher Zeit, czasem, niekiedy, pod czas.

Unterweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er unterweise, Conj. daß ich —, er unterwiese, Part. Praet. unterwiesen, nauczać, informować. Er. unterweise mich den Weg daj, abym zrozumiał drogę przykazań; unterweise mich nach deinem Worte według słowa daj mi zrozumienie, Psalm 119, 169. Einen in etw. — uczyć kogo czego.

Der Unterwiesene wprawiony w co, nauczony.

Unterweisung, f. (die) nauka, informacya.

Unterwelt, f. (die) podziemny świat; elizejskie pola, Russ.; cf. poziomy świat, Krs. I. Th. 190, piekło.

Unterwerfen, v. irr. a., Prs. ich unterwerfe, du unterwirfst, er unterwirft, Imperf. ich —, er unterwarf, Conj. daß ich —, er unterwürfe, Imperf. unterwirf, Part. Prt. unterworfen, podbić, poddać, zholdować. Sich einem — poddać się pod czyją moc.

Er. Lotterlegewinnste von 100 fl. sind einem Ab-

zuga bon 5 Prozent unterworfen wygrana w loteryi czyniąca 100 zlk. podpada opłacie prowizyi pięciu od sta? nicht podlega?.

Dein Wille soll deinem Manne unterworfen sein wola twoja ma być poddana mężowi. Den Feinden unterworfen sein podlegac nieprzyjaciolom; cf. być pod władzą nieprzyjaciół.

Es ist keinem Zweifel unterworfen niepodpada wątpliwości.

Er. pod sekwestracją inwentarze grunt obrabiające podchodzić nie będą. (a).

Unterwerfung, f. (bie) poddanie, podhicie. Die Unterwerfung in den Willen Gottes poddanie się pod wolę Boską; cf. uległość woli Boskiej.

Unterwind, m. (der) niższy wiatr.

Unterwinden, sich, v. irr. rec., Prs. ich unterwinde mich, Imperf. ich unterwand mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich unterwände, Imper. unterwinde dich, Part. Prt. sich unterwunden, = sich unterstehen, odważyć się, ośmielić się, ważyć się, podjąć się.

Viele haben sich unterwunden wielu się ich podjęło sporządzić historyę. Einige haben sich unterwunden niektórzy wazyli się.

Unterworfen, Part. podległy, a, e. Dem Tode unterworfen sein podlegac śmierci; cf. winnym być śmierci.

Unterwuchs, m. (der) s. Unterholz, Strauchwerk, niskopienne drzewo, chróst, chrust, Tr.

Unterwühlen, v. a. z dołu nurtować podryć, podmulić (o wodzie).

Unterwürfig, adj. poddaniczy, hołdowniczy, podległy, uległy, ulegający.

Unterwürfigkeit, f. (bie) podległość, f., uleganie.

Unterzahn, m. (der) dolny ząb.

Unterzeichnen, v. a. podznaczyć, RC., podkreślić oder krzyżyki położyć. 2) —, im höhern Ethl für: unterschreiben, podpisać.

Unterzeichner, m. (der) podpisujący; 2) zapisujący się na co.

Unterzeichnung, f. (bie) podpis, podpisanie.

Unterziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog unter, Conj. daß ich —, er unterzöge, Part. Prt. unterzogen, ciągnąć pod co, wciągnąć, podciągnąć, spodem nawiązać; cf. Russ. podwieść.

2) sich unterziehen, v. irr. rec., Prs. ich unterziehe mich, Imperf. ich unterzog mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich unterzöge, Part. Prt. sich unterzogen, = sich einer Sache unterziehen, się Bwertung derselben übernehmen, podjąć się czego, podejmować się, wziąć co na siebie. Er. podejmujący się splawu zboża, Contr.; podejmować co np. trudy.

Unterziehung, f. (bie) podjęcie się czego, podejmowanie.

Unterzug, m. (der) podwiedzenie etc., podwalina.

Unthat, f. (bie) eine lasterhafte, böshafte That, ein Verbrechen, der höchste Grad von Missethat, zbrodnia, czyn niegodziwy, niegodziwy postępek, niegodziwość.

Unthätig, adj. nieczynny, beczynny, opieszaly, gnuśny.

Unthätigkeit, f. (bie) niedziałanie, beczynność, gnuśność.

Er. niedziałanie wojska królewskiego i zła jego chęć dokonają zapewne rozpaczy naszej, (a).

Untheilbar, adj. niepodzielny, nierozdzielny.

Untheilbarkeit, f. [bie] niepodzielność, z. B. — krajów, (a); nierozdzielność.

Unthier, n. (das) drapieżny zwierz; 2) —, ein lasterhafter, wilder, auch wohl ein jeder unnützer, untauglicher Mensch, niecnota, nieczemnik, fig. potwór, straszny.

Unthunlich, adj. niepodobny do wykonania, niepraktykowany.

Unthunlichkeit, f. (bie) niepodobieństwo.

Untief, miarki, płytki.

Untiefe, f. (bie) mielizna, płyteczna, miel.

Untödtlich, adj. den Tod nicht verursachend, śmierci niesprawujący, nieśmiertelny.

Untragbar, adj. seine Frucht tragend, von Bewächsen und Thieren, jałowy, nieplodny. Er. ein untragbarer Baum erzewo nieplodne. Er. eine untragbare Kuh niecielna — oder jałowa krowa.

Unträglich, bibl. st. unerträglich nieżnośny.

Untrennbar nierozłączny; nierozdzielny; adv. nierozłącznie.

Untrennbarkeit, f. (bie) nierozłączność.

Untren, adj. niewierny, a, e. — werden przeniewierzyć się.

Untrene, f. (bie) niewiara, g. y, niewierność, przeniewierzenie się, przeniewierstwo. Er. dostrzeżł niewiary kochanki swojej, (a).

Untreue, m. (der) przeniewiernik, g. a, przeniewierca.

Untrieglic, adj. unfehlbar, zuverlässig, nieomylny, niezawodny. Ein untrieglicher Mann niezawodny, wierny człowiek, na którego się spuścić można.

Untrieglichkeit, f. (bie) nieomylność, niezawodność.

Untrünfbar, adj. nie do picia, niepodobny do picia.

Untröstbar oder untröstlich, adj. nie do pocieszenia, nieutulony, niepocieszony. Er. die Mutter Gottes sagte untröstbar nieutulnie narzekala Matka Boza. Er. nieutulona Duchna rzewnie szlocha, Krsk.

Untröstlichkeit, f. (bie) żal nieutulony, niepocieszoność.

Untrüglic, s. untrieglic.

Untüchtig, adj. niezdatny, nieudolny, nieposobny, nieusposobiony do czego.

Untüchtigkeit, f. (bie) niezdatność, nieudolność, nieczemność.

Untugend, f. (bie) niecnota, wada, narów, zły nałóg; nieprawość, przestępstwo.

Untugendhaft ob. untugendfam, adj. niecnotliwy.

Unüberlegt nierozsądny, nierozważny, nierozważany, a, e. Er. oszczędność nierozważana, Krs. PP. 206; cf. niebachny, eig. unbefonnen.

2) —, adv. nierozsądnie, nierozważnie.

Unüberlegtheit, f. [bie] nierozwaga, nierozsądek, niebachność.

Unübersehbar, adj. nieprzejrzany, niezmierzony okiem.

Unübersehbar nie dający się przetłumaczyć; nie do tłumaczenia.

Unübersteiglic, adj. niezwycięzony, nieprzebyty, nieprzewycięzony, nieprzeskoczny, a, e, L.

Unübertrrefflic, unübertraffen, nieprzewyższony, nieporównany.

Unüberwindlic, adj. nie do zwyciężenia, niezwycięzony, nieprzemozony, cf. niezwalczony, a, e; Er. rota niezwalczona, PK. 296.

Unüberwindlichkeit, f. (bie) niezwycięzoność, nieprzemozenie.

Er. Rzymianie stracili w oczach sąsiedzkich opinią niezwycięzoności swojej, Krsk.

Unumgänglich, adj., felt., abgenelgt, Umgang mit andern zu pflegen, Wangel an gesellschaftl. Eigenschaften habend, ungesellig, nieobchodzitely, Russ.; nietudzki, nieuprzejmy, nietowarzystki.

2) —, schledterdingß nothwendig, niezbędny, koniecznie potrzebny, konieczny, nieodhicie potrzebny, (a).

Unumgänglichkeit, f. (bie) nietowarzystkość.

2) —, konieczna potrzeba.

Unumstößlic, samowładny, a, e, udzielny, samowładny, nieograniczony.

Unumstößlichkeit, f. (bie) samowładność, udzielność, nieograniczoność.

Unumstößlich, adj., was nicht umgestoßen werden kann, doch nur fig. was nicht widerlegt, durch selc

Gegengründe entkräftet werden kann, niepodwrotny, niezbitny, niezachwiany, niewzruszony. *Ex.* stała między oboma stronami następująca ostateczna niewzruszona ugoda, (a).

Unwunden bez ogródki, wręcz.

Ununterbrochen nieprzerwany, ustawiczny, cf. pasmem; *Ex.* o wolności z ciebie się pasmem szczęścia nasze wiodły, *Krsk.* *Woyna* 202. Szli że tak rzekę pasmem wieley Fabiuszowie, Scypiony, etc.

Unverändertlich, adj. nieodmienny, niezmienny.

Unveränderlichkeit, f. (die) nieodmienność, niezmiennosc.

Unverändert niezmieniony.

Unverantworflich, adj. nieodpowiedzialny.

2) —, to co jest niedopuszczalnego.

3) —, adv. w niesprawiedliwionym sposobie, bez wymówki, ciężko, becznie; cf. grzech.

Unverantwortlichkeit, f. (die) nieodpowiedzialność; nieusprawiedliwienie oder nieusprawiedliwionosc.

Unverarbeitet surowy, jeszcze niewyrobyony, nieprzerabiany.

Unäußerlich, adj. niedozbycia, nieprzedajny, nealienowalny.

Unäußerlichkeit, f. (die) nieodzownosc, f. (a); cf. niesprzedajność.

Unverbesserlich, adj. niekarny; *Ex.* niekarni niech miejsce stracą, *Krs.* *PP.* 265; cf. niepoprawny, to czego niemożna naprawić, jak najlepiej, *Scherzweilje:* so schlecht, daß es durch alles Bessere nicht gut gemacht werden kann; już nie do poprawienia, nie potem.

Unverbesserlichkeit, f. (die) niepoprawność.

Unverblümt nieubarwiony.

Unverborgen nieujawny, nieskryty, nietajny.

Unverborgenheit, f. (die) nietajność, nieskrytość.

Unverbotten niezakazany, niezabroniony.

Unverbrennlich, adj. niezgorzysty, niespalny, (a); niepodobny do spalania.

Unverbrennlichkeit, f. (die) niespalność, (a); niezgorzystosc.

Unverbrüchlich, adj. niezłomny, *z. B.* przyrzeki Królów niezłomną wiarg, (a); cf. nienaruszalny; cf. nieprzestępny; cf. nieskazitelny; cf. *B.* rzetelny. *Ex.* unverbrüchlich sieben kochać niezłomie, (a) *Dmoch.*

Unverbrüchlichkeit, f. (die) niezłomność, nienaruszalność, nieskazitelność.

Unverbürgt za co ręczyć niemożna, niepewny.

Unverdächtig, adj. niepodejrzany, niepodejrzliwy.

Unverdächtigkeit, f. (die) niepodejrzliwość, niepodejrzeenie.

Unverdammlich, adj. niepotępliwý, a, e.

Unverdaulich, adj. niestrawny; cf. mniej strawny, *z. B.* — pokarm, *DD.*

Unverdaulichkeit, f. (die) niestrawność.

Unverdaut niestrawiony.

Unverderblich, adj. niepodpadający zepsuciu, nieskazitelny.

Unverderblichkeit, f. (die) nieskazitelność.

Unverderbt niezepsuty.

Unverdient niezastulony, niewinny.

Unverdorben niezepsuty, nieskazony.

Unverdrossen, unfähig, się durch Beschwerben oder Langwierigkeit einer Arbeit abschrecken zu lassen und darin gegründet, nieaprzykrzony, nieleniwy, niespracowany, nieutrudzony, dziarski, eig. muthig, frisch, mader.

Unverdrossenheit, f. (die) niespracowana pilność, nieaprzykrzonosc.

Unberehelt nicht zaszlubiony, bezzenny, niezonyatý bom Manne, aber von der Frau niezamężna.

Unvereinbar, adj. nieskładny, niezjednoczenia, nie do pogodzenia między sobą, niezgodny; cf. *B.* niezłączny.

Unvereinbarkeit, f. (die) nieskładność, niezłącz-

ność; cf. niezgodność, niezjednoczalność, sprzeczność.

Unverfälscht niefalszowany, niepofalszowany, prawy, cały. Eine unverfälschte Lehre całość w nauce.

Unverfänglich, a adj. mit feiner Gefahr des Betruges oder des Nachtheils verbunden, niezradliwy, niepodstępny, nieszkodliwy.

Unverfälscht niezaciemniony, niezaćmiony.

Unvergänglich, adj. nieznikomy, nieśmiertelny, wiekuisty, niezwiędły. *Ex.* unvergängliche Weisheit, bibl. nigdy niezwiędła mądrość. Eine unvergängliche Krone korona nieskazitelna.

Ein unvergänglicher Geist, bibl. duch nienaruszony. Ein unvergänglicher Schatz, bibl. skarb nieśmiertelności. Der unvergängliche Gott nieskazitelny Bóg. *Ex.* unvergängliches Wesen suchen zukać nieskazitelności. Ein unvergängliches Priestertum, bibl. wieczne kapłaństwo, cf. *1 Petri* 1, 4.

Unvergänglichkeit, f. (die) *nieskazitelność, wiekuistość.

Unvergeblich nieodpuszczony.

Unvergeblichkeit, f. (die) nieodpuszczoność.

Unvergeffen nieprzepomniany, niezapomniony, niezapomny, niezapamiętany, niezabaczony, *Pr.* und altboln.

Unvergeßlich, niezapamiętliwy, we wiecznej pamięci zostający.

Unvergeßlichkeit, f. (die) nie zatarta pamięć (czego).

Unvergleichbar oder unvergleichlich, a adj. niedorównany, *z. B.* niedorównane piękności, *Dant.*; niezównany; *z. B.* Bayle wzór do dziś dnia krytyków niezównany, (a); cf. nieporównany.

Unvergleichlichkeit, f. (die) niezównaność, nieporównaność.

*Unvergnügllich oder unvergnügsam, a adj. sich nicht begnügen lassend, ingl. Fertigkeit besitzend, nicht leicht genug zu bekommen und darin gegründet, niekontent, nieprzestawający na swójem, niespokojny, niezadowolniony, niedowolny, *Russ.* nienasycony.

Unvergnügllichkeit oder Unvergnügsamkeit, f. (die) niezadowoloność, *Bz.*, *niedowolstwo oder niedowolność, nienasyconosc, niespokojność.

Unvergolten nienadgodzony, niezapłacony. Es wird nicht — bleiben nie zostanie to bez nagrody, nie straci to zapłaty, niezemszczony, eig. ungerächt.

Unverhalten, nicht beschwiegen, niezamleczany, nietajny, niezatrzymany. *Ex.* ein sei euch unverhalten, *2 Petri* 3, 8, ta jedna rzecz niech wam nie będzie tajna.

Unverhaltener Grimm niewstrzymany gniew.

Unverhältnißmäßig niestosowny, niestosunkowy.

Unverheirathet, bom m. niezonyaty, bezzenny, bezzenski, cf. kawaler, g. a, (a); und bom f. niezamężna, niemężatka, bezmężna.

Unverhindert nieprzeszkodzony, niezatrudniony, *nieprzekazony, bez rozerwania. *Ex.* unverhindert in Geschäften gehen, bibl. trwać w *nieprzekazonych besser bez przeszkody robotach.

Unverhindert lassen, bibl. niezadawać trudności; unverhindert dienen, bibl. bez rozerwania służyć Panu, besser bez doznania przeszkody.

Unverhofft niespodziany, niespodziewany. *Ex.* unverhofft kommt oft bywać i śnieg w maju. Es ist unverhofft gekommen stało się nad spodziewanie, nagle.

Unverhohlen, ohne es zu behaupten, nie tając, nietajny, nieskryty, jawny; 2) —, ad v. bez ogródki. *Ex.* man muß unverhohlen bekennen bez osłony wyznać należy.

Unverhört nieprzesłuchany; niewysłuchawszy kogo.

Unverjährbar, adj. niepodlegający zadawuieniu oder preskrypcyi, Bhsz.
 Unverjährbt niezadawniony.
 Unverkauft nieprzedany, a. e.
 Unverseunbar, adj. nieomylny, Bz., niedoomylenia się w poznaniu, oczywisty, widoczny.
 Unversehbar f. unversehlich.
 Unversehbarkeit, f. (die) salwa, j. B. — praw kościoła, (a); nietykalność (własności, Króla) (a). Gr. waleczy za utrzymanie świętej nietykalności najuroczystszych umów, (a); cf. nieskazitelność.
 Unversehlich, unversehbar, adj. czego zranie niemożna; fig. niezgwałcisty, niezgwałcony, nienaruszalny, nieobrażony, cf. nieskazitelny, j. B. nieskazitelna wierność, (a).
 Unversehlichkeit, f. f. Unversehbarkeit, nietykalność, j. B. Króla, (a); nienaruszalność, całość.
 Unversehlt cały, nieskażony, nieskazitelny, nieskażony, nienaruszony, nieobrażony. Gr. unversehlt Erene nieskazitelna wierność dla Króla, (a); j. B. nieskazitelne zachowanie ustanowionych praw. Ein unversehlt Gewissen haben mieć sumnienie bez obrażenia. Gr. to to grunt wesela prawnego, kiedy człowiek sumnienia całego, J. Kehn.
 Unversehlichbar, adj. niezgubny, t. j. nie mogący być zgubionym, niepostradalny; v. Spiele pewny, (o grze, której przegrać niemożna) nieprzegralny.
 Unversehoren niestracony, niezgubiony. Gr. es ist bei ihm unversehoren w dohrém jest u niego zachowaniu.
 Unvermählt niepoślubiony.
 Unvermeidlich, adj. nieuchronny, nieochybny auch nieubytny; unvermeidliches Verderben nieochybna zguba, cf. niezwrótne natury zdarzenie, (a).
 Unvermeidlichkeit, f. (die) nieuchronność.
 Unvermerkt niepostrzeżony, niezauwany. 2) —, a. dv. niepostrzeżenie, z nienacka, ukradkiem, niezauwaznie. Es ist unversehrt geschehen z nienacka się stało.
 Unvermögen, n. (das) niemoc, niemożność, niedoleżność, nieudolność, słabość, wątłość, krewkość, ułomność. Das — zu bezahlen niemożność zapłacenia, niewydolanie długom, Tr.
 Gr. körperliches Unvermögen hindert ihn daran nieudolność ciała przeszkadza mu w tém.
 Unvermögend niemogący, nieudolny, niedoleżny. — zu bezahlen nie w stanie zapłacenia. 2) niemający.
 Unversehrt niepodziany, niespodziewany; adv. —nie.
 Unversehmlich, adj. niezrozumiały, niedozrozumienia.
 Unversehmlichkeit, f. (die) niezrozumiałość, niewyraźność.
 Unversehnt, f. (die) nierozum, nierozsądek, g. dku.
 Unversehnlich, ad. nierozumny, bezrozumny; unversehnliche Thiere nieme zwierzęta, bezrozumne gadziny, bibl.; cf. stworzenia bezumne, (a).
 Unversehrt niedokony, niesprawiony, niezrobiony; unversehrteter Sache davon gehen odejść nie niewskórawszy, — nie niesprawiwszy, z niczem powrócić, (a), bez skutku, Ks.
 Unversehrt nieporuszony, nieodmienny.
 Unversehmt bezwstydy, niewstydlivy, bezczelny, bez czoła; cf. niedziane czoło, psu oczy przedał, wytarte czoło.
 Unversehmtheit, f. (die) bezwstydnosc, bezczelność.
 Unversehnt nieochroniony, nieocalony, nieprzepszczony.
 Unversehrt niezadłużony, bezwiny, niewinny, niezawiniony. Gr. unversehrteter Rasen niewinnie, bez winy.
 Unversehen nieopatrzony, nieprzewidywany.

Unversehend, adv. nieobacznie, z nicobaczienia, z nienacka, niespodzianie.
 Unversehentlich, adj. nienaruszony, cały, uletykany, nieskazitelny.
 Unversehentlichkeit, f. (die) nienaruszalność, całość.
 Unversehrt nieuszakodzony, nienaruszony, nieskażony, cały; bez urazu, j. B. przeszedł ognie bez urazu, PK. 353; unversehrt erhalten w całości zachować; — bleiben ocalać.
 Unversehrt niezapieczetowany.
 Unversehrtbar, —lich, niewyczerpany, nieprzebrany.
 Unversehrtlich, adj. niepojednalny, Bz., nieprzejednany, nieublagany, nielatwy do przebaczenia krzywd osobistych, zawzięty, zajadły, eig. böse, aufgebracht, ergrimmt.
 Unversehrtlichkeit, f. (die) niepojednalność, nieublagalność, zawziętość, zajadłość.
 Unversehrt nieopatrzony, nieostanowiony.
 Unversehrt, m. (der) nierozum, g. n. niewyrozumiałość. Gr. czemu dla Boga, czemu się w nich (uczniach) takowa niewyrozumiałość okazała? Damhr. 136.
 Unversehrtlich, adj. niewyrozumiały, Bz., bezrozumny, nierozumny, wyrozumienia niemający; unversehrtliche Kinder dzieci niemające wyrozumienia.
 Unversehrtlich, adj. niezrozumiały; 2) —, a. dv. niewyrozumiale, besser niezrozumiale. Gr. winą nierozumnego kopisty wciśnięły się w bajkę; koziel i orzeł, te błędy, które są bez sensu i niewyrozumienia czynia, (a).
 Unversehrtlichkeit, f. (die) niezrozumiałość.
 Unversehrt niesprobowany, niedoświadczony.
 Nichts unversehrt lassen wszystkie probować.
 Unversehrtlich, adj. niewykorzeniony, niewygladzony, *niezładzisty, niewytarty.
 Unversehrtlich, adj. niezgadający się, niezgodny, niesforny. Gr. przeciwnie jedne ku drugim potrawy, DD.
 Unversehrtlichkeit, f. (die) niezgoda, niezgodność, niesforność.
 Unversehrtlich, adj. niepozbyty. Eine unversehrtliche Krankheit niepozbyta choroba.
 Unversehrt nieopatrzony, nie pod kmezem, nie pod zamknięciem będący.
 Unversehrt nieporuszony, niewzruszony, niezachwiany. Mit unversehrteten Augen z niezmrużonemi oczyma, stale wlepiwszy oczy.
 Unversehrt niezabroniony, niewzbronny.
 Unversehrtlich, adj. nieodmowny, bez sprzeczeki, bez wymówek.
 Unversehrt, adv. niebawem.
 Unversehrtlich, adj. niezwydły.
 Unversehrtlichkeit, f. (die) niezwydłość.
 Unversehrt niezwydły.
 Unversehrtlich, adj. nieodrzućny, bezprzyganny, (stały, mocny, bibl.).
 Unversehrtlichkeit, f. (die) nieodrzućność.
 Unversehrtlich, adj. *nieskazitelny, nie podlegający zepsuciu.
 Unversehrtlichkeit, f. (die) *nieskazitelność, hezpieczność od zepsucia (zgnilizna).
 Unversehrtlich, adj. maś man nicht verschmerzen und ersehen kann, nieprzeponany, nieodżałowany. Ein unversehrtlicher Verlust nieodżałowana utrata.
 Unversehrt niezawiklany, niezakłócony; cf. bibl. nieobruszony, niezatrwożony.
 Unversehrtbar, adj. niepodobny do zranienia, niemogący być zranionym.
 Unversehrtbarkeit, f. (die) niemożność odebrania rany; niezranioność.
 Unversehrt niezraniony, nieranny.
 Unversehrtlich niezauwany, niespożyty, nie zniszczony; von der Fußbekleidung — nieschodzony.
 Unverzagt nieulekły, Bz., nierozpaczający, nie-

truchlejący, niestruchłały, niełękliwy, nieustraszony, bez obawy.

Er seib unverzagt bądź statecznego serca, bądź dobrej myśli. Seib getrost und unverzagt nie bójcie się ani się lękajcie, zmocnijcie się, a mężnie sobie poczynaicie.

Unverzagtheit, f. (die) nieuległość, niełękliwość, umysł nieustraszony.

Unverzehrt niedojadny, niejedziony, niestrawiony.

Unverzeihlich, adj. nieprzebaczony, niedarowany, a, e, oder do niewybaczania, (a). Er wyrzucano Ministrom niedbałość do niedarowania, it. Jeneral N. popelnil niedarowany bład, (a); bład do niewybaczania, (a). Cyceron winil (takich) prawników nie tylko o nieprzebaczone niedbalstwo, lecz o brak uczciwości i nadużycie zaufania oskarża, SP.

Unverzüglich, adj. ohne allen Verzög, niezwłoczny; 2) —, adv. niezwłocznie; cf. *niemieszkanie, Niemc., niebawem.

Unvollendet niedokończony.

Unvollkommen, adj. niedoskonały; 2) niezupełny f. unvollständig.

Unvollkommenheit, f. (die) niedoskonłość.

Unvollständig, adj. niezupełny, nieokładny.

Unvollständigkeit, f. (die) niezupełność, niecałość.

Unvorbereitet nieprzygotowany; adv. bez przygotowania.

Unvorgreiflich, adj., unvorsprechlich, dafür ist im Goddeutschen üblich: unmaßgeblich, nieprzepisując, za pozwoleniem, nieprzeciwiając się, nieubliżając; powiedzieć myśl swoją niewłaściwą lepszemu zdaniu swoje unvorgreifliche Meinung sagen.

Unvorsätzlich, adj. mimowolny, niemysłny, nierozmysłny, z. B. kłamstwo nierozmysłne, (a); unvorsichtige Sünde, v. grzech nie z postanowienia oder nie z przedsięwzięcia, nie z namysłu, cf. L. grzech nad wolą; — niezamysłany; cf. — od niechcenia.

Unvorsichtig, adj. nieostrożny, nieprzezorny.

Unvorsichtigkeit, f. (die) nieostrożność, *nieparówność; cf. nieprzezorność, Wj., cf. nieprzewidzialność we wszystkim, Niemc.

Unvortheilhaft, adj. niezyskowy, niepożyteczny, niekorzystny.

Unwahr, adj. nieprawdziwy.

Unwahrhaft, adj. f. unwahr; 2) —, kłamliwy, nieprawdomówny, niesłowny.

Unwahrhaftigkeit, f. (die) nieprawdziwość; 2) —, kłamliwość, niesłowność.

Unwahrheit, f. (die) nieprawda, fałsz, bład, g. edu, eig. Irrthum; 2) nieprawdziwość.

Unwahrscheinlich, adj. niepodobny do prawdy.

Unwahrscheinlichkeit, f. (die) niepodobieństwo do prawdy, prawdopodobieństwo.

Unwandelbar, adj. nieodmienny.

Unwandelbarkeit, f. (die) nieodmienność.

Unweg, m. (der) ein ungebahnter Weg, ein falscher Weg, ein Irrweg, ein Abweg, droga nietorowna, — fałszywa, bezdroże, manowiec, g. wea.

Unwegsam, adj. mit keinem gebahnten Wege versehen, bezdrożny; nietorowany, nieprzebyte, niejadzony; unwegsame Berge bezdrożne góry ober bezdroża gór, (a).

Unweiblich niekobiecy, co nie przystoi na kobiecie.

Unweigerlich, adj. niewzbraniając się, nieociągające się, bez oporu.

Unweise, adj. niemądry, głupi.

Unweislich, adv. głupio, niemądrze.

Unweit, adv. niedaleko, blisko (czego).

Unwerth, adj. niegodny, niewarty, a, o.

Unwerth, m. (der) niewartość, niegodność, małoważność.

Unwesen, n. (das) ein hoher Grad der Unordnung, des widernärtigen und unbefugten Geräusches, besonders der Störung der gesellschaftlichen und bürgerlichen Ruhe und Ordnung, wo dieses Wort einen höheren

Grad ausdrückt als Unfug, nieład, nieszyk, g. u, nierząd, nieporządek, nieprzyzwoitość, zamieszanie, zdrażność.

Er sollten wir wejrzed w tę szkaradną, a co raz bardziej krzewiącą się zdrażność, prawodawstwo kraju naszego, Krsk. im PP. von der Projehucht, S. 222.

Unwetter, n. (das) niederb. f. rauhe ungestüme Witterung, niepogoda, zła pogoda, słońca, wija.

Unwichtig, adj. nieważny, małoważny, fig. mniej znaczący. Ein unwichtiger Dufaten nieważny dukat.

Unwichtigkeit, f. (die) nieważność, małoważność.

Unwiderleglich, adj. niezbity, niewywrótny, niezaprzeczy, nieodparty. Er, na czémże opiera ten wielki nieodparty zarzut? (a); cf. Mick.: zarzuty słuszne i niezbite.

Unwiderstlich, richtiger als: unwiderstlich, adj. niecofnięty, nieodwołalny, (a); niewsteczny. Er. wyrok Boży niecofnięty niezém; nieodzownym postanowieniem mojem jest być tylko twoja, LSH.

Unwiderstlich, cf. unwiderstlich, niewzbronny, nieodparty, nieodporny.

Unwidersprechlich niezaprzeczy, niesprzeczy. Es ist — temu nikt sprzeciwic się nie może.

Unwiderstehbar oder unwiderstlich, czemu się oprzec nie można; nieodporny, z. B. — podług, SP.; cf. nieodparty, z. B. Jowisza nieodparta ramię, Dmch. Er. unwiderstehliche Beredsamkeit nieodporna wymowa Demostenesa, SP., zniewalający.

Unwiederbringlich nieodwetowany, niewynagrodzony, B.; bezzwrotny, Szan.; niepowetowany, nieodzyskany, niepowrotny, nieodztałowany.

Unwiederbringlichkeit, f. (die) niezwrótność.

Unwidererrlich f. unwidererrlich.

Unwille, m. (der) das Mißvergnügen über das bemerkte Böse und bel. über das Mißverhalten anderer, wo es einen geringeren Grad dieser unangenehmen Empfindung ausdrückt als Born, aber einen höhern als Mißfallen, niechęć, f. g. i, gniew, g. u, markotność, nie smak, g. u, nieupodobanie, wstręt, odraza, krzywienie się, marszczenie się.

Unwillig, adj. niechętny; markotny, gniewny, oburzony. Unwillig werden auf Jemand oburzyć się na kogo.

Unwillkommen niepożądany, nie w porę nadarzony; niemily.

Unwillkürlich, adj. pomimowolny, mimowolny, ponieholny.

Unwirksam, adj. bezskuteczny.

Unwirksamkeit, f. (die) bezskuteczność.

Unwirthbar, unbewohnbar, adj. niezamieszkalny, niezaludniony, pusty.

Unwissend niewiedząc; nieoświecony, niewiadomy, nieumiejętny, nieświadomy, ciemny (jak tabaka w rogu).

Ein Unwissender nieuk, prostak, niewiadomec, (a). Er. przesady, któremi uwiedzione nieumiejętne mnóstwo, SP.

Es ist mir unwissend nie jest mi wiadomo. Mir unwissend ist er weggegangen bez mojej wiedzy odszedł.

Unwissenheit, f. (die) niewiadomość, cf. niewiadomstwo, Pont. Kat.; nieświadomość, niedostatek wiadomości, *nieuka. Er. nieuka śmiałość, a nauka czyni bojażli, Bhmle. im Tarnowski; cf. nieuctwo; niezajomość czego (in etw.).

Er. Die Unwissenheit oder Unkunde der Bauleute nieświadomość budujących, Sylwan.; z. B. auß Linde im Grecz: nieuctwo, zawisć, złość przesładowały Lomonosowa.

cf. ciemnota, dzikość; Er. lud biedny uciśniony przywieść chciało ku ostatniej ciemności zakazem myślenia, i mówienia, żeby o

krzywdach swoich nierozpamiętywał i skarg swoich nierozwodził przed królem, (a).
Unwissenheitsünden, Pl. grzechy z niewiadomości, grzechy z nieobacznością.
Unwissenchaftlich nieumiejętny, nie odpowiedni ścisłej nauce.
Unwissentlich niewiadomy, niepowiadomy, z niewiadomości. Eine unwissentliche Sünde grzech z niewiadomości oder bibl. z nieobaczności; adv. niewiedząc, mlmo wiedzy.
Unwichtig, adj. niedowcipny.
Unwohl niedobrze się mający, słaby, f. źle; zle; eß wird ihm unwohl stabo mu się robi. Pust.
Unwohlsein, n. (das) słabość, niedorowicie.
Unwohnbar niemieszkalny, gdzie mieszkać nie można.
Unwürdig, a dj. nicht würdig, niegodzien, niegodny, *niedostojny. 2) —, ein glimpflicher Ausdruck für niedrig, niederträchtig, unanständig, niegodziwy.
Unwürdigkeit, f. (die) niegodność; 2) niegodziwość.
Unzahl, f. (die) niezliczone mnóstwo, nieprzejrzana liczba, cma.
Unzähbar, a dj. noch nicht zählbar, nieplalny, nieprzypadły do wyplaty, niewyplatny.
Unzählbar, a dj. nieprzeliczony, niezliczony; adv. bez liku.
Unzählbarkeit, f. (die) niezliczonosc, niezliczone mnóstwo.
Unzählig, a dj. niezliczony, bez liku.
Unzart niedelikatny, —nie.
Unzartheit, f. (die) niedelikatność.
Unze, f. (die) besonders bei den Apothekern der zwölfte Theil eines Pfundes zu 24 Loth, also 2 Loth, uncya.
Unzeit, f. [die] eine ungeschickliche, unbecqueme, ungehörige Zeit, niewłaściwy czas, niedogodny czas, niewczas, nieczas, zły czas, nie swój czas, pora niewłaściwa, Aut
 Ex. Zur — strafen w niewczas karać, niewczesnie karać, nie według czasu karać, ponieczasie karać, przedwczesnie, (a). Zur — kommen nie w porę przychodzić.
Unzeitig, a dj. niewczesny. Ein unzeitiges Kind niewczesne dziecko, DD. Eine unzeitige Frucht niedoszły plód; cf. L. niedonoszony plód, niedonosek, niedochodek, zaśniad, pomiotek, L. Eine unzeitige Geburt zawczesne rodzenie; cf. zepsucie, DD.; cf. poronienie. Das Obst ist noch unzeitig owoc niedojrzały jeszcze.
Unzerbrechlich, a dj. nie dający się złamać, niestukliwy, niezłomny, *niezłomisty, Tr.; niekruchy.
Unzerbrechlichkeit, f. (die) niestukliwość, niezłomność, niekruchosc.
Unzergänglich, a dj. was gar nicht oder doch sehr schwer vergeht, b. i. im Wasser aufgelöst wird, nieroztopny. 2) —, fig. für das übliche: unbergänglich, niezmienny, nieprzemijający, wiekuisty.
Unzerstörbar oder unzerstörlich, a dj. nie ulegający zniszczeniu, nieburzysty, niedozgadzenia, niedozatrzenia, niepodległy wywróceniu ob. *podwróceniu.
Unzerstörbarkeit, f. [die] nieburzystosc, niepodobienstwo do zniszczenia.
Unzertheilt nierozdzielony, nierozdzielny.
Unzertrennlich, a dj. nieodłączny; z. B. kleski, (a); nierozdzielny, nierozzerwany, nierozłączny, nierozjętny, nieodstępny. Ein unzertrennlicher Gefährte nieodstępny towarzyszy, (a).
Unzertrennlichkeit, f. (die) nierozdzielność.
Unziemend, unziemlich, a dj. nieprzystojny, nieprzystwoity.
Unziemlichkeit, f. (die) nieprzystojność.
Unzier, f. (die) die Unzieder, Unsauferheit, ein im Hochdeutschen seltenes Wort, welches nur zuweilen als ein glimpflicher Ausdruck gebraucht wird, härtere zu vermeiden, nieozdobność.

Unzierlich nieozdobny, nieelegancki.
Unzierlichkeit, f. (die) nieozdobność, nieelegancya.
Unzinsbar, a dj. dem Zinse nicht unterworfen, opłacie czynszu niepodległy, niepłatny daniny, nieczynszowny, wolny od opłaty czynszu.
Unzinsbarkeit, f. (die) wolność od opłaty czynszu, nieczynszownosc.
Unzucht, f. (die) 1) veraltet f. Ungefittetheit, Unanständigkeit, Frevel, Unfug, Ausschweifung, Verbrechen u. rozwizłość, rozpusta, psota.
 2) —, der Mißbrauch des zur Fortpflanzung verordneten Naturtriebes auf eine diesem Zwecke zuwiderlaufende Art, nierząd, g. ądu, wszeteczeństwo, cielesność, lubieżność, nieczystosc, pożądliwość ciała, sprośność.
 Unzucht treiben nierząd plodzić, wszeteczeństwa się dopuszczac. In — wandeln chodzić we wszeteczeństwach. Für — Buße thun pokutować za wszeteczeństwa. Sich der — ergeben udać się ku popełnianiu wszelakiej nieczystości, wylewać się na rozpustę. Zur — reizen przyłudzać przez pożądliwość ciała.
Unzüchtig, a dj. rozpustny, rozwizoly, wszeteczny, nierządny, sprośny, nieczysty. Ex. Stąd niby gaza kryte wyrazy wszeteczne, Krs. Sat. Ein unzüchtiges Weib niewiasta wszeteczna; unzüchtiger Wandel rozpustne obcowanie.
Unzüchtigkeit, f. (die) f. Unzucht, wszeteczność, wszeteczeństwo.
Unzufrieden, a dj. niekontent, z czego, mit etw.; niekontentujący się czem, niespokojny, niewdzięczny czego, Dmbr.
Unzufriedenheit, f. (die) niespokojność, nieprzystawanie na swoim. Ex. choć miał kawatek chleba, niebył spokojny, pragnął kotacza, Osman; niezadowolnienie.
Unzugänglich oder unzugänglich, a dj. niepodobny do przystąpienia, (a); z. B. Grenlandya; niedostępny, nieprzystępny, niedoszły, a, e. Ex. dom stołcu, wiatru niedoszły, L.
Unzugänglichkeit, f. (die) niedostępność, nieprzystępność.
Unzulänglich, a dj. niewystarczający, niedostateczny, cf. niedołożny, Tr.
Unzulässig, a dj. was nicht erlaubt werden kann, nie dopuszczalny, Wz., czego dopuścić niemożna, niedopuszny, *nie dopuszczony, nie dozwolony, niepodobny.
Unzulässigkeit, f. (die) niedopusztnosc, niedopuszczenie, niedopuszczalność.
Unzureichend f. unzulänglich.
Unzusammenhängend bez związku.
Unzuverlässig, a dj. niepewny, omylny. Ex. wilk chowany, przyjaciel jednany, żyd chrzczony, niepewny.
Unzuverlässigkeit, f. (die) niepewność.
Unzweckmäßig, a dj. niestosowny, niedogodny (do celu), B.; niedorzeczny. Es wird nicht — sein niebędzie od rzeczy, DD. Krs.
Unzweckmäßigkeit, f. [die] niedogodność, zdrożność, niestosownosc.
Unzweideutig niedwuznaczny, wyraźny; bez ogródki.
Unzweifelhaft, a dj. niewątpliwy, adv. —wie.
Unzweifelhaftigkeit, f. (die) niewątpliwosc.
Heppig, a dj. einen ungeordneten, ausschweifenden Gang zu feineren sinnlichen Vergnügungen habend, zuweilen für unzüchtig, wollüstig, bujny, rozwizoly, rozpustny; wylany na zbytki, zhytkujący, zhyteczny, rozkoszny.
 Eine heppige Phantasie findet hier reichliche Nahrung bujna wyobraźnia znajduje tu obilny pokarm, Pam. Sie ist heppig in Kleidern zbytek lubi w sukniach. Der heppige Wuch der Pflanzen bujny wzrost roślin, wybujały.
Heppigkeit, f. (die) bujność, rozkosz, zbytek, przepych?, rozwizolosc, rozpusta, szumność.

Ur-, bedeutet: das Erste, das Anfangende oder einen Vorzug vor einem andern, so wie Erz, pra-, prapra-, początek, głowa.

Urahn, m. (der) oberd. für: Aeltervater, oder Großgroßvater, oder Urgroßvater, pradziad, g. a, cf. Russ. und auch Poln. praszczur, cf. antenat? (Lat. prae-avus). Wenn man mit Ehrerbietung spricht, so nennt man ihn den Urahnherren.

Uralt, bardzo stary, bardzo dawny, starodawny, starożytny. Ein uraltē Geschlecht wiekopomne pokolenie. Uraltē her od najdawniejszych czasów.

Urältermutter, Urgroßmutter, f. (die) praprababka (Lat. atavia); cf. B. nadbabka, eigentl. die Urgroßmutter.

Urältern, Pl. praszczury, prarodzice; cf. praprarodzice, naddziady.

2) —, alle Vorfahren, Vorältern, przodkowie, pierwsi rodzice, cf. antenaty.

Urälterthum, n. (das) dawniejsza starożytność.

Urältervater, m. (der) der Vater des Urgroßvaters und der Urgroßmutter, oder der Ururgroßvater, prapradziad, g. a.

Uranfang, m. (der) pierwszy oder pierwotny początek, g.tku.

Uranfänglich, adj. pierwotny.

Urbar, adj. uprawny, orny, ž. B. uprawna ziemia, (a). — machen uprawiać, karczować.

Urbarmachung, f. (die) uprawianie; karczowanie.

Urbedeutung, f. (die) pierwotne znaczenie.

Urbeginn, m. (der) der erste ursprüngliche Beginn oder Anfang, j. Uranfang, pierwszy początek, dawność, cf. B. pierwiastki, Pl.; cf. pierwsze naczalo, Russ.

Urbewegung, f. (die) *rucho, L.; pierwiastkowy ruch, pierwszy ruch.

Urbewohner, m. (der) pierwotny mieszkaniec, pierwszy —.

Urbild, n. (das) das Original, oryginał, g. u, cf. Russ. podlinnik; wzór pierwotny, niży arcywzór, g. u, *prawzór, g. u, cf. pierwówzór, (a) 1829; cf. wizerunek.

Urältern, Pl. j. Urältern.

Urentel, m. (der) prawnuk, g. a.

Urentelkin, f. (die) prawnuczka.

Urfehde, f. (die) der Eid eines verwiesenen oder entlassenen Verhafteten, sich nicht zu rächen, obowiazanie się pod przysięgą, nie mścić się dla krzywdy lub aresztu poniesionego; przysięga wywołania albo na wolność puszczzonego aresztanta, że pokój zachowa.

Urform, f. (die) forma pierwiastkowa, kształt pierwotny.

Urgebirge, n. (das) góry pierwotne.

Urgeschichte, f. (die) historia o początkach (ziemi, kraju).

Urgiren, v. a. *urgować, nachodzić, docierać.

Urgroßältern, Pl. pradziadowie.

Urgroßfessel, m. (der) syn prawnuka, prapawnuk, *pasynek, L.

Urgroßmutter, f. (die) prababka.

Urgroßvater, m. (der) pradziad, g. a.

Urgrund, m. (der) przyczyna pierwiastkowa; grunt pierwotny.

Urheber, m. (der) Anfänger, Stifter, Anstifter, Häufsführer, Verfasser, eine Person, sofern sie die wirkende Ursache eines Dinges ist, autor, sprawca; cf. fundownik, mistrz, pierwszy początek, początkodawca, L. Er. sprawców kradzieży wynaleść, (a). Er. nauczyciele błędów i mistrzowie klamstwa, Damb. cf. Ustanówca, ž. B. martwych prawiadeł, (a) twórca.

Urheberin, f. (die) autorka, sprawczyni, twórczyni.

Urian, m. (der) eine scherzhafte Benennung eines Mannes, statt Herr, vor welchem man wenig Achtung an den Tag legen will, besonders wenn man seiner in

einem Falle gedenkt, wo man ihn nicht erwartete, uryan, niży osobliwysz Jegomość, *Pan duchnik, paniczek; cf. pacholek. Er. Najdzie takich pacholków i dziś siła, którzy gdy w garść dostają dobr pańskich, uieमितosiernie się z niemi obchodzą, Damb. 382; cf. panuch, Filip z konopi.

Uriasbrief, m. (der) list Uriaszowy, t. j. o zgnę przyprawiający oddawcę.

Urin, m. (der) uryna, moc, g. u, *mokr, g. u; szczyny, Pl.

Urinblase, f. (die) *macharzyna, macharzynka, pecherz.

Uringlaß, n. (das) szklanka od uryny; urynał lekarski szklanny, Troctz.

Urinhaft, adj. urynowaty.

Urintreibend urynę pędzący.

Urkrast, f. (die) pierwsza siła, pierwiastkowa siła; cf. siła pierwotna.

Urkunde, f. (die) nur in einigen N. ein schriftliches Zeugniß, ein Beweis am Schluß einer schriftlichen Verhandlung, świadectwo, dowód, g. u. Er. zu Urkund dessen w dowód czego, schriftl. Aut.

2) —, jede schriftliche, vornehmlich öffentliche Verhandlung, sofern sie in späteren Zeiten zu einem bößlichen Beweise dienet, eine Beweisschrift, ein Document, dokument, g. u, cf. B. nadanie, eig. eine Verleihung, v. Stiftung akt, autentyk.

Die Todesurkunde akt śmierci, — zejścia, Bhsz. Das Original einer Urkunde terminka, Bhsz. Von Beweise durch Urkunden o dowodzie przez dokumenta, D.

Urkunden, v. a. bezeugen, świadczyć, udowodnić.

Urkundlich, adj. in Gestalt eines Zeugnisses, zu einem Zeugnisse, autentyczny, urzędowy; adv. na świadectwo, na dowód; cf. B. dla większej wiary i wagi.

Urtaub, m. (der) die Erlaubniß, welche der Vorgesetzte seinem Untergebenen giebt, sich auf eine gewisse Zeit zu entfernen, bef. bei den Soldaten, urlup, g. u, pozwolenie. Er reißt auf — jedzie za urlupem.

Urte, f. f. Urorn, weißer.

Urne, f. [die] ein gemeinlich irdenes Gefäß, worin die Alten die Asche der verbrannten Körper beizusetzen pflegten, ein Aidentopf, urna, popielnica, popielnia.

Urochs, m. j. Auerochs, zubr, g. a, besser zubr, wól aziki, tur, g. a, (Lat. taurus) auch Bison, Wiesant, Büdelochs.

Urpößlich, adj. sehr bößlich, im höchsten Grade bößlich, bardzo nagle, raptem, od razu, piorunem.

Urquell, m. (der) ungentlich: der ursprüngliche Quell, pierwotne źródło, źródło, studnia, początek; cf. źródło pierwsze, krynica.

Ursache, f. (die) dasjenige, worin etwas ist oder geschieht, oder auch wodurch etwas anderes herbegebracht wird, oft für Grund, przyczyna, racya, powód, pobudka, pochóp.

— nehmen! bibl. Römer 7, 8, wziąć przyczynę. — suchen szukać przyczyny na czém. Er hat — zum Tadel jest co zganić. Eine — von dem Zaune brechen, v. h. ungegründeten Anlaß zu etwas suchen und nehmen, byle co za przyczynę dać, j. brechen, znalesć przyczynę, pretekst wymyślić, kluczki szukać na kogo. Gewisser Ursachen wegen dla pewnych przyczyn.

Keine Ursache! oder: nicht — sam. als hößliche Absehnung eines Dankes, niema zaco! (t. j. dziękować).

Ursacher, m. (der) zuweilen in den Rechten, von dem Urheber einer bösen Handlung, sprawca.

Urschrift, f. (die) original, pierwotwór, prapism, prapismo, oder Russ. podlinnik.

Ursitz, m. (der) pierwsze stedlisko.

Ursprache, f. (die) pierwotna mowa.

Ursprung, m. (der) das erste Entstehen eines jeden Dinges, die wirkende Ursache eines Dinges, so wie der Quell, die Quelle, pochodzenie, początek,

zródło, ród początkowy, zaród, (a), (Reim);
 3. B. zaród choroby, (a). *Gr.* mieszkańcy Ona-
 laszki od Rossyanów mają ród początkowy,
Bhsz.: 3. B. pochód zarazy; (a) miejsca z któ-
 rych zródło swoje bierze.

Gr. niespokojności te biorą swój zaród w
 stronniactwach Baszy Egiptu i Dory, (a), *cf.*
 pochodztwo. *Gr.* pochodztwo poezyl od samęj
 kolebki świata wyprowadzają, *Woroniecz.*

Ursprünglich, adj. den Ursprung eines Dinges ent-
 haltend, początkowy, *począteczny, pierwia-
 stkowy, pierwotny. *Gr.* pierwiastkowa równość,
adv. pierwiastkowo.

Ursprung, m. (ber) der erste ursprüngliche Stamm,
 pierwszy pień, pierwsze pokolenie. *Gr.* von
 der Sche — *By* przez wspólne związki mno-
 żyły się pierwszego pnia liczne gałęzi,
Dmch. 98.

Ursstoff, m. (ber) der erste ursprüngliche Stoff der Dinge,
 der Grundstoff, żywioł, g. u, element, pierwiastek,
cf. istota pierwotna, — pierwiastkowa, B.

Ursula, f. Urszula.

Ursulinernonne, f. (die) urszulka, L., urszulinka.
 Urteil f. Urteíl 1).

Urtheil, n. (das) der entscheidende Ausbruch eines
 Richters über eine streitige Sache, wyrok, g. u; de-
 krety; 2) jede Meinung von der Beschaffenheit eines
 Dinges, sąd, g. u; 3) —, in der Philosophie die
 Vorstellung des Verhältnisses zweier Begriffe, sąd,
 wyrok, zdanie; rozumienie, rozsądzanie.

Gr. niezostaje mi tylko czekać o tym pu-
 bliczności wyroku, *Ptek.* *Gr.* sąd (*Lat.* judi-
 cium) jest działaniem myśli naszej przez które
 rzecz jedną przyznajemy lub zaprzeczamy dru-
 giej, *Dowgird.*

Ein — worüber fallen sąd dać oder dawac o
 czém, (a). Ein — sprechen skazać, wyrokować.
Gr. Appiusz miał już wyrok nieprawy głosić
 bez przeszkody, *Feliński*, tom. II. 205. Der
 Herr fälle das — niech Pan rozsądzi między
 nami.

Das Todesurtheil dekret śmierci. Nach meinem
 Urtheil wedlug mego zdania. Den liebsten Ur-
 theilen ausgesetzt sein posadzaniu podlegać, sie-
 dzieć komu na końcu języka, *J. Keh.*

Ein richtigeres Urtheil fassen, erlangen, pewniej-
 szego nabyć sądu, *Jakubowicz Gr.*

Urtheilen, v. a. und n. m. h. sądzić, rozsądzać,
 (o czém), rozeznawać, *cf.* wyrokować, *cf.* ent-
 scheiden.

Gerichtlich urtheilen sądzić urzędownie. Recht
 urtheilen sąd sprawiedliwy czynić. Jeglichen nach
 seinem Wesen urtheilen każdego wedlug drogi jego
 sądzić. Du hast recht gemtheilt dobrze rozsądził.
 Ein Werk worüber man sehr gut urtheilt dzieło, o
 którym mówią bardzo dobrze, (a) 1829.

Urtheilsstraf, f. (die) rozsądek, g. dku.

Urtheilsprotokoll, n. (das) seryarz, L.

Urtheilspruch, m. (ber) wyrok.

Uruur, 3. B. —großwater) prapra- (np. dziad).

Urvolk, n. [das] lud pierwotny.

Urwelt, f. (die) świat pierwiastkowy, niby pra-
 świat, g. u, świat przedpotopowy.

Urwesen, n. (das) das erste ursprüngliche Wesen, naj-
 pierwsza istność, niby praistota; 2) —, bei den
 Mykistern die Bestandtheile eines einzelnen Körpers zc.
 żywioły, elementarne szezątki, cząstki auch
 pierwiastki, *W3.*

Urwort, n. (das) ein sehr altes Wort, Stammwort,
 niby prastwo oder prastwo, g. u, pierwiastek,
 pierwiastkowe slowo, zródłowe slowo, zród-
 łostów, sloworód, *cf.* B. slowo pierwotne.

Urzeit, f. (die) eine sehr alte, längst verfloßene Zeit,
 ber erste Anfang der Zeit, czas pierwotny, czas
 pierwiastkowy, niby praezas, g. u.

Usfructuar, m. użytkownik, g. a.

Usurpator, m. [ber] usurpator, g. a; *cf.* L. *właz,

g. a oder właza, g. y, L., *cf.* ein Mensch, ber sich
 selbst aufgedrungen; *cf.* natręt oder *włazło, wszę-
 dybył, *cf.* besser przywłaszczyciel, g. a, *Dm.* in
Krs.; *cf.* *Russ.* Samozwaniec.

Usurpiren, v. a. uzurpować, przywłaszczyc sobie.

Usurpirien, Pl. sprząty.

Utopien utopia, t. j. kraj nieeksystujący, ba-
 jeczny.

B.

Vacant, adj. erhebigt, wakujący. Eine vacante Stelle
 wakujące miejsce, (a).

Vacanz, f. (die) *wakancya, besser vakans, g. u.

Vacciniren, v. a. ospę szczepić.

Vadium, n. (das) zakład, g. u, auch wadyum, *W3.*

Vagabunde, m. (ber) włoczęga, walkon, g. a,
 wagus, tulacz, waleśacz, g. a, włoczęgostwem
 się bawący, (a).

Valantin potulilia, L. (*Lat.* valantia).

Valentin, m. (ber) Walenty, g. ego, Walek,
 g. lka.

Valer, n. (das) der Abschied, pożegnanie, bywaj
 zdrów, waleta. — geben pożegnać się, rozstać
 się z kim.

Valerpredigt, f. (die) kazanie ostatnie, kazanie
 na pożegnanie, kazanie pożegnalne, v. — po-
 żegnawcze, *cf.* glos pożegnalny.

Valuta, f. waluta, wartość.

Vampyr, m. (ber) ein Verstorbener, ber aus seinem
 Grabe aufsteht, Menschen und Thiere anfällt und durch
 Ausfangung des Blutes tödten soll, ein Blutsanger,
 upior, g. a, wampir.

2) —, eine Art Amerikanischer Fledermäuse, vampir,
 gatunek nietoperzów Amerykańskich.

Vandalismus, m. (ber) vandalizm, t. j. dzikość,
 nieokrzesaność okazująca się szczerólniej w
 burzeniu pomników sztuk pięknych i nauki.

Vanille, f. wanilia.

Vanillen = vaniliowy.

Variante, f. (die) waryanta; odmienność miejsca
 (w rękopiśmie), v. różnopis.

Variation, f. (die) waryacya (w muzyce).

Vasall, m. [ber] daniak, g. a, besser lennik, wazal
 oder holdownik. *Gr.* przez więcej niż dwa
 wieki potomkowie Sw. Włodzimierza byli dani-
 nikami dzikich Batjów i Gajuków; L. im Gr.

Vasallin, f. (die) wazaika.

Vasallschaft, f. (die) holdownictwo, wazalstwo,
 auch lennictwo, *W3.*

Vater, f. (die) waza.

Vater, m. (ber) ojciec, G. ojca, D. ojeu, V. ojeze,
 L. w ojcu, Pl. ojeowie, rodzic, papa in der Hof-
 sprache. Die Raschuben haben die alte Form oye
 oder woye, daraus läßt sich bei den Patronymisch
 die Ableitungshylbe ie, ioz erklären. Wenn man den
 Kabatter in den Kirchspleen Tschnow und Stowitz
 bei der Stadt Lauenburg fragt, wie er helße; so an-
 wortet er, der Vater helße kur woye, woraus die
 Polen und Russen ihr kurowiec oder kurowicz etc.
 gebildet haben.

Die Missethat der Väter helmsuchen (bibl.) nawie-
 dzac nieprawość ojców nad syny. Dem Vater
 nacharten wrodzić się w ojca, f. schlachten. Mit
 den Vätern entschlafen zasnąć z ojcy sweni. Er
 wurde zu den Vätern versammelt do ojców zebrany

poszedł. L., beſſer przenioſt ſię do wieczności. Zu den Wegen des Vaterſ wandeln chodźć droga ojca.

Baterbruder, m. (dei) ſtryj, g. ſtryja.

Baterbruderſrau, f. [die] ſtryjenka.

Baterbruderſkind, n. (daß) ſtryjeczne dziecię.

Bäterchen, n. (daß) *ojczulek; tatulo, tatunio, tatús, g. ſia.

Baterherz, n. (daß) ojcowſkie ſerce.

Baterland, n. (daß) ojczyzna, rodzina der Geburtsort auch Familie; cf. Ruſſ. oteczestwo. Die Liebe zum Vaterlande miłość ojczyzny. Aus dem Vaterlande gehen wyjść z ojczyzny, wyniſć od rodziny ſwojęj.

Baterländiſch, adj. ojczysty, a, e, cf. rodaeki, a, ie. Eg. wladze urzędowe rodackie, (a).

Baterlandſfreund, m. (der) przyjaciel ojczyzny, patriota.

Baterlandſliebe, f. (die) miłość ojczyzny. Eg. miłość kraju rodzinnego, Edw. Czarnecki; cf. patriotyzm, g. u.

Eg. Święta miłości kochanej ojczyzny! Czują cię tylko umyſły poczciwe; Dla ciebie zjadte smakują truciźny, Dla ciebie wiezy, pęta nie zelżywe; Kształciſz kalectwo przez chwalebne bliźny, Gnieździsz w umyśle rozkoſze prawdziwe. Byle cię tylko można wspomódz, wspierać; Nie żal żyć w nędzy, nieżał i umierać, Krasicki.

Bäterlich, adj. ojcowſki, a, ie, ojczysty, a, e. Die väterliche Linie linia ojczysta. Der Familienrath ſoll zur Hälfte aus der väterlichen Linie genommen werden rada familijna złożona będzie z ſceſciu krewnych lub powinowatych w połowie po mieczu, Bohusz. Wandel nach väterlicher Weiſe obcowanie od ojców podane. Jemanden väterlich ermahnen napominac kogo po ojcowſku.

Baterliebe, f. (die) miłość ojcowſka.

Baterloß, adj. sierota bez ojca, pozbawiona ojca, ojca niemający, a, e.

Baterloſigkeit, f. (die) ojcasieroctwo, L.

Batermord, m. (der) ojcobójſtvo.

Batermörder, m. (der) ojcobójca.

Batername, m. (der) imię ojcowſkie.

Baterpflicht, f. (die) ojcostwo.

Baterschwester, f. (die) ſtryjenka, *ſtryjua auch die Frau des Vaterbruders.

Baterſtadt, f. (die) ojczyste miasto.

Baterſtelle, f. (die) miejsce ojcowſkie oder ojca.

Baterſtelle bei Jemb. vertreten być komu ojcem, opiekować ſię kim jak własnem dzieięciem.

Batertheit, n. [daß] część ojczysta, Rſ., *ojcowizna?? L.; cf. ojczysta cząstka, — po ojcu; cf. atpoin. ojczyzna.

Baterunſer, n. (daß) ojeze naſz, modlitwa pańska.

Baubeville, f., eine Art leichten franzöſiſchen Volkſliedes, wodowila, f. oder b. m., L. im Gr. wodwil.

Bedetke, f. (die) eine Schildwache zu Pferde, vedeta; cf. stojka, L.; cf. poſterunek.

Vegetabilien, Pl. roſliny.

Vegetabiliſch, adj. roſlinny.

Vegetation, f. [die] wegietacja, roſlinność. Eg. ſniegi były roſlinności na przeskodzie, (a); cf. roſlinienie, Staſic.

Vegetiren, v. n. roſlinieć, wegetować, Wj.

Wehemenz f. Heftigkeit.

Wehm ſ. Jehm.

Wehmgericht, n. (daß) trybunał tajemny, Mick.; cf. próby Boże, Lelewel.

Weilschen, n. (daß) (Lat. viola) fiolek, Kl., ob. fiolek, g. lka, Jndz. Ranheß — Malek dziki, Kl., fiolek dziki, Jndz. (Lat. viola hirta). Blaucß, wohlriechendß — ſ. Märzweilschen. Dreifarbiges — Dreifarbigkeitsblume, bratki, (chwitka verb. aus fiolek?).

Weilschenblau ſialkowy, fioletowy.

Weilschenfaſt, m. (der) sok ſialkowy.

Weilschenburg, f. (die) korzeń ſialkowy, *chwitkowy.

Weit, m. Wit, g. a.

Weißtanz, m. (der) taniec ſgo Wita (choroba).

Weiſpapier, n. Weilin, ſ. B. na welinie, (a); papier welinowy.

Welten, m. Walek, g. lka.

Wenedig, n. Wenecya.

Wenebiſch oder auch weneianiſch, adj. Wenecki, L., ſ. B. Wenecki djabeł.

Wenetianer, m. (der) Wenecyanin, g. a.

Wenetianerin, f. (die) Wenecyanka.

Weneriſch, adj. weneryczny, francowaty. Die weneriſche Krankheit franca; cf. percele, Fr. Poln. Eine weneriſche Krankheit bekommen złapać ptaszka, Waſch.

Wentil, n. (daß) ein beweglicher Theil in einer Röhre, welcher einen flüſſigen Körper zwar in die Röhre hineindringen, aber nicht wieder zurücktreten läßt, klapka, kłapka, Jakubowski; cf. Tr. pokrywka, zapadka, zaporka.

Wentilator, m. (der) wentylator, g. a, wiatropęd, g. u, cf. luſty.

Wenus, f. (die) Wenus, g. Wenery, Wenera; cf. zeyzilia, zizilia, dzidzilia, L. (die Wenus der alten Slaven).

Wenndente, f. (die) dymienica, guz weneryczny, morówka die Peſtbenle.

Wenusberg, m. (der) górka Wenusowa, wzgórek Wenery.

Wenuskrankheit, f. (die) die Venusſeuche, weneryczna choroba, cf. franca.

Werabſolgen, v. a. auſtiefern, wydać. — laſſen zuſtaßen, kazać dać, wydać; puścić, dopuścić wiaſeć, wręczyć.

Werabſolgung, f. (die) wydanie, puſzczenie, wręczenie. Eg. przez żaden ſpoſób do wydania wszelkiego drzewa zniewolonym być niemoże, Rſ.

Werabreden, v. a. umówić co; — ſię względem czego.

Werabredung, f. (die) umowa.

Werabreichen, v. a. oddać co komu (osobl. w ſpoſób urzędowny).

Werabſäumen, v. a. verſäumen, omieſzkać, zamieſzkać, zaniedbać, opuścić, cf. zbatamucić, znierychlic.

Werabſäumeť omieſzkany, zaniedbany.

Werabſäumung, f. (die) omieſzkanie, zaniedbanie.

Werabſcheuen, v. a. brzydzie ſię czem, obrzydzie ſobie co.

Werabſcheuung, f. (die) zbrzydzenie ſobie czego, obrzydliwość, zgroza.

Werabſcheuungſwürdig, adj. obrzydly, obmierzly, ohydny, przebrzydly. Ein werabſcheuungſwürdiger Vorfall nieſtychane i godne zgrozy zdarzenie.

Werabſchieden, v. a. oprawić, rozpuścić; uwolnić, (np. od ſłużby), abszytować.

Werabſchiedet odprawiony, na odstawee, ſ. B. Major —, L. im Gr. Werabſchiedet werden pójść na odstawke, ſ. B. z tego urzędu poſzedł Dmitrjew na odstawkę z rangą radzey tajnego, L. im Gr. dymiffionowany.

Werabſchiedung, f. (die) odprawienie, rozpuſzczenie (wojska), abszytowanie, uwolnienie ze ſłużby.

Weraccifen, v. a. akcyzę zapłacić od czego, opłacić cto za co, zaakcyzować.

Weraccordiren, v. a. ugodzić co, zgodzić co.

Berachten, v. a. pogardzić, wzgardzić czem, gardzić; cf. lekce ſobie co poważać, znieważać. Eg. Daß iſt nicht zu berachten tём gardzić niemożna. Der Rath iſt nicht zu berachten těj rady odrzucić niemożna, tą radą gardzić niemożna, ta rada jeſt dobra, można ją przyjać, godna

- zastanowienia. Den Namen Gottes berachten lekce
poważać imię Boże.
- Berachtet wzgardzony, pogardzony. — sein być
wzgardzonym, sponiewierany w nędzy, Krs.
pp. 366.
- Berächter, m. (der) wzgardziciel, g. a.
- Berächtlich, adj. pogardy pełen, wzgardliwy.
2) wzgardy godzien, nieczemny. Eg. Walery
spoziera wzrokiem pogardy pełnym, Niemc.
PP. Berächtlich von Jemanden reden z pogardą o
kim mówić.
- Sich berächtlich machen upodlić się. — zu machen
suchen do zniewagi przywieść, upodlić kogo.
- Berächtlichkeit, f. (die) wzgardliwość, f., L.
- Berächtigung, f. [die] pogarda, wzgarda, wzgardze-
nie. In — kommen na wzgardę przyjść.
- Berächtlichen, v. a. upodobnić.
- Berächtlichung, f. (die) upodobnienie.
- Beranschaulichen, v. a. unaozcnić, naozcnie przed-
stawić.
- Beranschlagen, v. a. obliczyć koszta, zaccenić
wartość czego, otaksować.
- Beralten, v. n. m. f., zastarzeć, zestarzeć, *wiot-
szuć, zestarzeć się, zstarzeć się. Eg. póki go-
nił zajace, póki kaczki znosił, kasztan co
chciał u Pana swojego wyprosił, zstarzał się
aż z owego Pańskiego pięścidla psisko stare
niezdatne oddano do bydła etc., Krsk. Daß
Kleid veraltet, bibl. szata wiotszego ober suknia z
mody wyszła. Sie werden alle veralten (bibl.)
wszyscy jako odzienie zwiotzejają. Ein veraltetes
Wort pręstarzały wyraz, ex Muczkowski,
staroświeckie słowo. Wohlthaten veralten gar bald
dobrodziejstwa się wnet zapominają.
- Beralten, n. (daß) zastarzenie, *zwiotczenie, zes-
tarzenie się.
- Beränderlich, adj. odmienny, zmienny.
- Beränderlichkeit, f. (die) odmienność, zmienność.
- Berändern, zmienić, odmienić; przeinaczyć, prze-
mienić, auch przeistoczyć, Wz.; sich verändern, cf.
heirathen, stan odmienić; z. B. slyszalem że Pan
myśli stan odmienić, Niemc. PP.; t. j. ożenić
się, pójść za mąż.
- Eg. er hat seine Wohnung verändert przeuiósł
swoje mieszkanie do domu N. (a). Den Lohn
verändern odmienić zapłatę. Der Geruch verändert
sich nicht wonia nie zmienia się. Jemandes Farbe
verändert sich, wenn er im Gesichte roth wird, kolor
mienić, kiedy się kto na twarzy zarumieni.
Die Farbe verändert sich barwa przemienia się.
Er hat sich sehr verändert bardzo się odmienić.
Verändert auch —, bibl. przemienienie się przez
odnowienie umysłu.
- Beränderung, f. (die) odmiana, przemiana, zmia-
na; cf. alternata. Eg. er sieht die Veränderung
niestatek wielki, miejsca nigdzie nie zagrzeje.
Bei Gott ist keine Veränderung u Boga niemasz
odmiany.
- Beranlassen, v. a. powód dać do czego, powodow-
ać, spowodować kogo, (a), spowodować do
czego, (a), przyczynić —, pocho —, okazyja
dać; cf. przyczynić się do czego, sprawić co,
pobudzić, przyprowadzić kogo do czego.
- Eg. Daß Gericht muß das Erforderliche veranlassen
Sąd powinien potrzebne rozporządzenie uczy-
nić, W. Eg. das veranlaßt mich zu schreiben roz-
prawa o krytyce podaje mi pióro do ręki, (a).
It. Artikel w NN. powoduje mnie do podania
kilku uwag, które własne jedynie przekonanie
i bezinteresowna o dobro powszechnie troskli-
wość podyktowała, (a).
- Beranlassung, f. (die) powód, okazyja, pobudka,
przyczyna, pocho, g. u. — uchmem powodować
się czym.
- Beranschaulichen, v. a. unaozcnić, naozcnie przed-
stawić.
- Beranschlagen, v. a. obliczyć koszta, zaccenić
wartość czego, otaksować.
- Beranstalten, v. a. urządzić, przygotować, spra-
wić; porządkować. Eg. Opatrzność wszystko
porządkująca, DD.
- Beranstaltung, f. (die) rozporządzenie, przygoto-
wanie, dyspozycja, robota, eig. Arbeit.
- Berantworten, v. a. odpowiedzieć za co, dać
sprawę z czego.
- Sich — odpowiedzieć, opowiadać, bronić się
(mowa, — pismem), usprawiedliwiać się, eig.
sich rechtfertigen.
- Berantwortlich, adj. odpowiedzialny. — sein być
w odpowiedzi, być odpowiedzialnym.
- Berantwortlichkeit, f. (die) odpowiedzialność.
- Berantwortung, f. [die] odpowiadanie za co; od-
powiedź, odpowiedzialność, sprawa, danie, od-
powiedzi, obrona; cf. usprawiedliwianie się.
- Zur — gehen pociągnąć do zdania sprawy, —
do odpowiedzi. Ihum sie es auf meine — ucylił
to na mój karb, bess. na moją odpowiedzialność,
ja za to odpowiem. Sich schwere Verantwortung
zulegen na nas cięży straszną odpowiedzialność
przed Bogiem za dohro narodu, nad którym
jesteśmy postawieni.
- Berarbeiten, v. a., durch Arbeiten berebeln, als ein
Material zu seiner Arbeit brauchen, durch Arbeiten ver-
brauchen, przerabiać, ob —, wyrobić, wyrabiać,
wypotrzebować (w robocie), wypracować, rozro-
bić; różnie przerobić, L. Eg. największa ilość
ziemiopłodów zebrać i z nich najżywniejsze
wyroby udzielać, (a); kobiety i dzieci robią w
domu koło przerabiania ziemiopłodów, (a).
- Berarbeitet przerabiany, wyrabiany. Eine bear-
beitete Sache rzecz wypracowana.
- Berarbeitung, f. (die) przerabianie, wyrabianie,
wypotrzebowanie, obrabianie, z. B. kruszców.
- Berargen, v. a. źleś audlegen, poczytać za złe, za
złe mieć co komu, za złe co wziąć komu;
podziwować co komu, Pr.-Postu.
- Berargung, f. (die) poczytanie za złe.
- Berarmen, v. n. m. f. zubożeć, podupać. Eg. upadł
na majątku, R.
- Berarmt podupały, zubożały.
- Berarmung, f. (die) zubożenie.
- Berarrestiren, v. a. aresztować, zaaresztować,
przytrzymać.
- Berargeneien, v. a. na lekarstwa wyexpensować,
wydać na lekarstwa.
- Berasscuriren, v. a. zaasekurować.
- Berauctioniren, v. a. przedać w aukcyi ober na
aukcyi przedać, licytować.
- Beraußgaben, v. a. rozdać, powydawać, wydać,
wynałożyć, (1. Corinth. 13, 3.), wyexpensować.
- Beräußerlich co można zbyć, do zbycia.
- Beräußern, v. a. zbyć, sprzedać; rozdać, z. B.
dobra szpitalne, (a); cf. B. odprzedać; cf. wy-
bywać? alienować, Bhsz. auch Ver. Ordn. Eg.
zbywanie tych rzeczy (produktów) jest jednym
sposebem do życia i zebrania zysków dla —
przekupniów, Krsk.
- Beräußerung, f. (die) zbywanie, zbycie, przeda-
nie; alienacya.
- Verbaden, v. irr. a., Imperf. ich —, er verbad,
Conj. daß ich —, er verbad, Imper. verbad, Part.
Prt. verbaden, wypieć, wypieki, Fut. wypieke,
wypotrzebować na pieczywo. Eg. der Bäcker
hat alles Mehl verbaden piekarz wypiekił wszy-
stką mąkę. Er hat das Brot verbaden przepiekił
chleb. Mehl zum Verbaden mąka do wypieku, (a).
- Verbal — stowny, ustny.
- Verband, m. (der) dośjenie womit eine Wunde ver-
bunden wird, binda (obowiązek) do zawiązania
rany, bandaż, Ross.; cf. zawiązanie, opatrze-
nie rany, obwiązanie; zawiązanie; — im Dachy wią-
zaniek. Eg. dachy bez żadnych wiązarków

Sylwan.; cf. cynek von Bäumen (Lat. quincunx).

Verbannen, v. a. bertreiben, bertreiben, berjagen, *wybanitować, wypędzić, wygnać, wyswiecić, wywolać (z kraju) wywozić. Die Städte *verbannen, d. i. jerslöden, z gruntu wywrocić miasta. Alles verbannen wytracić wszystko jak przeklęte co kto ma, KV. Er verbannt sein odłączonym być. Aus der Erinnerung verbannen wywalić, wygluzować z pamięci.

Verbannte, m. (der) und f. (die) *hanit, g. a, wygnaniec, g. ŋca, *wybanitowany, g. ego, cf. wywołaniec, g. ŋca. Im firdlichen Sinne przeklęty, odłączony od zboru.

Verbannung, f. (die) wygnanie, wywołanie, *hanicya; kłątwa, przeklęctwo. In die — gehen pojsć na wygnanie.

Verbauen, v. a. durch einen Bau berstehen, verschließen, zabudować, obudować, zatarasować.

2) —, auf einen Bau verwenden wybudować, przebudować, wydać pieniądze na budowę.

Einem Hause das Licht verbauen światło zabudować. Sich verbauen, wenn man mehr Geld auf einen Bau mendet, als man im Vermögen hat przebudować więcej niż się posiada majątku, wyexpensować się przy budowaniu.

Verbauen, n. (das) przebudowanie, wyexpensowanie się przy budowaniu.

Verbauern, v. n. m. f. zehlopić.

Verbauung, f. (die) zabudowanie, otoczenie, ogrodzenie.

Verbeissen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verbiß, Conj. ich —, er verbiße, Part. Prt. verbißen, = etwās anbeissen, ein wenig essen, selten, zakąsić, przekąsić, przejeść; cf. scherzweise przechrupać, przegryźć.

2) —, vorn abbeissen, ukąsić, odkąsić.

3) —, durch Zusammenbeissen der Zähne den Ausbruch einer Empfindung zu unterdrücken suden, trzymać język za zębami, ścisnąwszy zęby wybuch jakiejś namiętności przytłumić, połknąć co, zęby na co ścisnąć.

Er den Schmerz verbeissen ścisnąć zęby z bólu. Einen Schimpf — połknąć zlewagę, zapomnieć o krzywdzie, zniewagę mimo siebie puścić. Das Lachen — śmiech wstrzymać. Den Zorn — umorzyć, gniew wstrzymać od zgrysć w sobie. Worte verbeissen słowa przekęsywać, — cedić; cf. słowa przegrzywać, — ucinać, słów niedomówić, nie wcale wymawiać. Sich verbeissen zaciąć się, zaciąć się, zęby ściąć.

Verbergen, v. irr. a., Prs. ich verberge, du verbirgst, er verbirgt, Imperf. ich —, er verberg, Conj. daß ich —, er verbürge, Imper. verbirg, Part. Prt. verborgen, = berstecken, skryć, ukryć. Er man hat mir daß verborgen ukryto rzecz tę przedemną.

Sich verbergen skryć się.

Verborgen ukryty, tajny.

Verbergung, f. (die) ukrycie, ukrywanie.

Verbetterer, m. [der] poprawca, g. y, Dant, Dmch. 99, cf. naprawiciel, poprawiacz.

Verbessertich, adj. poprawny.

Verbessern, v. a. naprawić, polepszyć. Er ein Gut verbessern majątek polepszyć, ulepszyć, naprawić, do lepszego stanu oder w lepszy stan przyprowadzić; cf. meliorować; cf. poprawić.

Verbesserung, f. (die) poprawienie, poprawa, auch poprawka, bef. der Schrift; polepszenie, ulepszenie. Er. ulepszenia w kraju —, Prinz Czart. Er. tam, gdzie samowolność ustanowiona jest jako zasada, niema ani praw ani żadnych ulepszeń, (a) 1826. Er. Das zur ersten Verbesserung eingetragene Kapital b. kapital na pierwszą hipotekę dać, lokować.

Verbeugen, sich, v. r. uklonąć się, pokłonić się.

Verbeugung, f. (die) ukłon, pokłon, g. u.

Verbiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verbog,

Conj. daß ich —, er verböge, Part. Praet. verbogen, skrzywić, pokrzywić.

Verbieten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verbote, Conj. daß ich —, er verböte, Part. Praet. verboten, zakazać, zabronić.

Er. Jemandem das Haus verbieten zakazać komu przystęp w dom.

Verbieten, n. [das] zakazanie, zakazywanie, zabronienie.

Verbietend, zakazujący.

Verbilden, v. a. falszywie wykształcić, opacznie wychowywać.

Verbinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er verband, Conj. daß ich —, er verbände, Part. Prt. verbunden, związać, obwiązać, przewiązać, złączyć, spoić, połączyć, pytkować, d. i. związać bei den Fißfnechten; cf. zespolić, skojarzyć nur fig.

Einem zu etw. —, ihm eine Nothwendigkeit auflegen, obwiązać, obowięzywać. Sich Jem. (z)obowięzać sobie kogo.

Er. gdy je miłość zespoli, Trębecki. Przywiązywał pewne omamienie do tego słowa, (a). Gdzie serca tchną jednemu uczniem, gdzie wszystkich jeden cel, cel dobra publicznego kojarzy, (a). Die Wunde verbunden ranę opatrzyć, auch zawiązać rany, (bibl.) DD. opatrzenie nie naruszone zostanie. Einem die Augen verbinden zawiązać komu oczy. Ein Buch verbinden, es unrichtig einbinden, książkę źle oprawić, omylić się kolo oprowiania książki w składaniu arkuszy, falszywie wiązać, Pr. Poln.; arkusze z niedozoru nie w należyte miejsce wszyc, Tr.

Daßu verbindet ihn sein Amt do tego obowięzuje go urząd jego. Sich zu etwās verbinden obowięzać się komu, obowięzać się do czego. Ich bin Ihnen dafür sehr verbunden jestem Panu za to bardzo obowięzany. Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden połączyć użytek do zabawy; użytek łączyć do stodoły, Dm. 98; cf. Krs.: Sześciłwy kto wdzik wraz z pożytkiem złączył. Sich —, v. r. połączyć się, związać się. Sich wider einen verbinden spiski knuć przeciw komu, spiknąć się —, sprzysiądź się —.

Verbindlich, adj. Nothwendigkeit auflegend, obowięzujący; 2) obowięzany; uprzejmy, wzajemny. Ein verbindliches Kompliment pokłon grzeczny, uprzejmy z oświadczeniem wzajemności.

Sich verbindlich machen obowięzać się. Sich Jemanden verbindlich machen obowięzać kogo sobie. Er. żadnego nie dopełnił warunku, na który się obowięzał, (a).

Verbindlichkeit, f. (die) obowięzek, g. zku. Jemandem eine — auflegen włożyć na kogo obowięzek.

Verbindung, f. (die) zawiązanie, związek, węzeł, sojusz, zjednoczenie; styczeńność, współulstwo, zażyłość, skojarzenie, sklejenie; cf. stosunek auch Handelsverhältniß. Er. stosunki te z powodu odległości i rzadszych komunikaacyi są trudne, (Br.). In — treten wejść w stosunki.

Er. te tak chlubne dla syna mego zjednoczenie, Nieme. Eine eheliche — schließen zawrzeć małżeńskie śluby, (a). Die gesellschaftliche — stowarzyszenie, (a).

In — mit łącznie z. In — mit etwās stehen mieć styczność, związek z czem. Er. wstąpienie Rossyi w styczność z zachodem Europy, L. in Gr.; części w spółnietwie z piersiami zostające, DD.

Verbindungstrich, m [der] łącznik, g. a.

Verbindungszichen, n. (das) łącznik, g. a.

Verbissen i. verbeissen. Ein verbissenes i. jer, ukryte i; znak miękzenia.

Verbitten, v. irr. a., Imperf. ich —, er verbat, Conj. daß ich —, er —bäte, Part. Prt. —beten, = durch Bitten abzuwenden suchen, wypraszać się od czego,

- *deprekować, wy mówić się z czego, prosić o uwolnienie od czego.
- Sich etwas — bitten prosić żeby czego nie było.
- Die Ehrenwade — bitten wy mówić się od straży honorowej. (a). *Er* wypraszał się od wszelkich kondoleneyi okazów. (a).
- Verbittung, f. (die) *deprekacya, wypraszenie się od czego.
- Verbittern, v. a. = bitter machen, goryczą zaprawić, gorzkiem uczynić; 2) — = erbittern, rozdrażnić, rozjątrzyć, zajątrzyć.
- Verbitterung, f. (die) rozjątrzenie, zajątrzenie.
- Verblasen, v. irr. a. und n. m. h., *Prs.* ich verblase, du — bläst, er — bläst, Imperf. ich —, er — blies, Conj. daß ich —, er — bliese, Part. Praet. — blasen, *cf.* bersthaufen, verpuffen, odetchnąć, *cf.*g. rozwiać, rozdmuchać.
- 2) —, schwächer malen, gleichsam mit Nebel überziehen, stabić malować.
- Er*, die Pferde verblasen lassen dać koniom odetchnąć.
- Verblasen s. verbleichen.
- Verblättern, v. a., durch Blättern in einem Buche verlieren, przewracając karty w książce zamylać, zamylać w książce, L.; kilka kart przeskoczyć, ni by przekartować.
- Verbleichen, v. a. mit Fleck beschlagen, blachą okuć.
- Verbleissen f. verblüffen, v. a. m. h., schüchtern, schen machen, zastraszyć, przestraszyć, zmieszzać, skontundować kogo, *cf.*g. odurzyć. *Sich* verbleissen uchybić, chybić, błąd przeciw prawidłom sztuki popelnić, poszkapić się, pokawić. *Er* malarz pokawił, chybił portretu, L.
- Verbleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verblieb, Conj. daß ich —, er verbliebe, Part. Prt. verblieben, = bleiben, zostać, zostawać, *Prs.* zostaje. *Er*, er verbleibt bei seiner Aussage obstate przy swoim zeznaniu, *MS.*
- Der Verbliebene zostaly.
- Verbleiben, n. (das) zostanie, zostawanie. *Er*, es soll dabei sein — haben na się przy tém zostać.
- Verbleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verbleich, Conj. daß ich —, er verbläche, Part. Prt. verbliehen, = bleich werden, blednieć, zblednieć, blednąć, *Perf.* zbladi, blakować.
- 2) —, *fig.* sterben, umrzeć, zgasnąć, *eigentl.* erlöschen. *Er*, die Schrift ist ganz verbliehen pismo zgasło.
- Verbleichen, n. (das) zblednienie.
- Der Verbliebene zbledniały, umarly, zmarły.
- Verblenden, v. a. omamić, zaślepić.
- Verblendung, f. (die) zaślepienie, omamienie; *cf.*g. hietmo; *cf.*g. ogień malowany, lehteres heißt *eigentl.* Blendwerk. — der Augen zaciemnie oezu.
- Verbleien, v. a. ołowiem zalać, piatnować ołowiem, *z. B.* towary, Tr., auch blombowac, *MS.*
- Verbliebene, m. (der) zbledniały; umarly, zmarły.
- Verbliebene, m. (der) zostaly.
- Verblüffen f. verbleissen, zadumieć się, zachwyconym oder odurzonym być od zadziwienia, L.
- Verblüfft, d. i. bestrift, zmieszany, zrażony, skolatany na umyśle, *cf.*g. odurzały, odurzony, L. *Er*, gdy odurzony tém zdarzeniem przyszedł do siebie Proboszcz — poczuł całą okropność położenia Wandy (wykradzionej), S. Ptek. — auch zachwycony.
- Verblühen, v. n., aufhören zu blühen, okwitnąć, okwitac, z kwiatu opasć, okścić, *alt- und Pr. Poln.*
- Verblümt, adj. durch Anspielung, figurowany, pod figura, figuralny, alegoryczny, przenośny, niewłaściwie, pod postacią, B.
- Er*, er drückt sich sehr verblümt anß słowa swe w jedwab' oder w bawelne obwija, L.; *cf.*g. w papierki obwija; *cf.*g. ubarwiać słowa. *Etwas* verblümt sagen pod figura co powiedzieć, pod ogródką; pod płaszczykiem co mówić.

- Verbluten, sich, v. rec. = alles oder doch das meiste Blut verlieren, zakrwawić się, krew wylać, *cf.*g. krew ucbodzi.
- 2) —, *fig.* uß bezkarnie, ußc na sucho. *Er*, die Sache hat sich verblutet zapomniato się o tém, uciecho o tém.
- Verblutung, f. (die) ujęcie krwi, wytoczenie krwi, zakrwawienie się; *cf.*g. krwi utok, (a).
- Er*, padł ostabiony krwi utokiem i ducha wzionął, (a).
- Verbohren, v. a. zawiercić, *Fnt.* — ee, *Prät.* — eial. 2) — = falsch bohren, źle wiercić.
- Verborgen, v. a., an einen andern borgen, ausborgen, na kredyt dać, wypożyczyć, *wyborgować.
- Verborgen, Part. von bergehen, ukryty, skryty, zakryty, zatajony, utajony.
- Das Verborgene wissen co skrytego jest wiedzieć. *Im* Verborgenen reden w skrytości mówić. *Gold* sichtet ins Verborgene Bóg przenika skryte rzeczy; *cf.*g. Bóg widzi skrytości.
- Verborgenheit, f. (die) skrytość, utajenie.
- Verbot, n. (das) zakaz, g. u, *zabrona.
- Verboten zakazany, s. verbleien.
- Verbrämen, v. a. oblamować, obszyć, obrębować, bramować. *Ein* verbrämtes Kleid sukna galonowana.
- Verbrannt, Part. spalony, opalony, ogorzaly.
- Beißt, twarz jego z przyrodzenia blada stala się nieco ogorzala, a nawet oliwkowa, (a).
- Verbraten spieczony, przepieczony, Part. v. verbraten, v. irr. a., Imperf. verbriet, spiec, przepiec; 2) spotrzebowac na pieczyste.
- Verbrauch, m. (der) die Consumption, zużytek, g.tku, wypotrzebowanie, wychód, rozchód, L.; *cf.*g. konsumpcya, Krsk.; *cf.*g. obejsie. *Er*, wychód wódki bardzo się powiększył, (a); *it.* rozzejście się, *z. B.* win i wódek, (a), odchód. *Er*, L. wino, piwo, zboże na rozchód. *Er*, potrzebujący drzewa na domowe obejsie, Sylwan.
- Verbrauchen, v. a. spotrzebować, wypotrzebować, wyszafować, wyżyć, wyużywać do szcęgutu, strawić, wyexpensować, zużywać, (a).
- Er*, die silbernen Gefäße wurden verkauft und verbraucht naczynia z srebra sprzedane i spotrzebowane, (a). *Er*, kilka tysięcy cetnarów węgla ziemnych co rocznie na własne potrzeby zużywa (Francya) (a) 1826; *cf.*g. konsumuje drzewa, (a). *Er*, wszystko prawie do użycia służy i zużyty bywa, (a).
- Durch Schreiben verbrauchen papier wszystkie wypisać, L.
- Verbrauchen, n. (das) wypotrzebowanie.
- Verbrauchsteuer, f. (die) akcyza konsumpcyjna, podatek k—ny, akcyza użytkowa.
- Verbrauen, v. a. m. h. na warzenie potrzebować, na warzenie wypotrzebować, wywarzyć (piwo robiąc), wyrobić na piwo.
- Verbrausen, v. n. m. h. und f., aufhören zu brausen, przestać huczeć, przestać szumieć, wyburzyć się, wyszumieć, wyroić się, wykisac, uspokoić się, wyburzyć się, auch wyrobić, *MS.*
- Verbrechen, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich verbreche, du — brichst, er — bricht, Imperf. ich —, er — brach, Conj. daß ich —, er — bräche, Imperf. — brich, Part. Prt. — brochen, *fl.* gesehwidrig handeln, bierwinten, przewinić, wykroczyć, przestępować, zbroić co, zgrzeszyć.
- 2) sich verbrechen, v. irr. rec. oberwać się czem, przerywać się, przelamać się.
- Verbrechen, n. (das) występpek, przestępstwo, zbrodnia, *kryminal, g. u.
- Verbrecher, m. (der) przestępca, winowajca, zbrodzień, występca, zbrodniarz, kryminalista.
- Verbrecherisch, adj. zbrodniczy, występny, kryminalny.
- Verbreiten, v. a. und r. m. h., ausbreiten, rozsze-

rzyć, szerzyć; cf. rozpostrzeć, upowszechnić, (a), cf. rozpuszczać. Gr. rozpostrzyj święte po świecie ustawy, Krsk. I Th. 165. Co verbreitet sich das Gerücht biega pogłoska, (a). Wie wenig verbreitet jak mało upowszechniony we Włoszech gust czytania, (a). Verbreitet Tod und Schreden waleczny pułk 2 Ulanów rzeka śmierć i postrach w rotę najezdźników ziemi naszej, (a) 31; cf. rozpuszczać fałszywe bilety kassowe. cf. rozgłosić, gruchnąć; ż. B. ta nowina gruchnęła po całej wsi, Pielgrz.; cf. rozsiewać, ż. B. pogłoski. Gr. fakeyoniści rozsiewają zdania swoje, (a); paszkwile są roznoszone, (a). Gr. zarazy morowe owych czasów zageęsiły choroby w mieście, (a). Schreden verbreiten rzucić postrach, cf. strach rozsiany między niemi, (a) 29.

Sich über etw. — rozwoździć się nad czém. Gr. rozpostarł się obszernie nad reformą parlamentu, (a).

Verbreiter, m. (der) szerzyciel, roznosiciel.

Verbreitung, f. (die) rozszerzenie, rozszerzanie; rozpuszczanie.

Gr. rozpuszczaniem fałszywych biletów kasowych dyrygowal, RŚ. 1836.

Verbrennbar, adj. spalisty, spalny, zgorzysisty, L.

Verbrennbarkeit, f. (die) spalistość, spalność, L.

Verbrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verbrannt, Conj. daß ich —, er —brennet, Part. Prt. —brannt, spalić się, zgorzeć, Prät. —rzal, Fut. —rzeje.

2) —, v. a. m. h. palić, spalić, sparzyć, opalić. Gr. w płomieniu jego (Grecza) krytycznej lampy opalił sobie skrzydła niejedyn literacki motylek, L. im Gr.

Erichm. ein verbranntes Kind schent das Feuer pies sparzony kuchni się boi, bitemu psu dosyć kij pokazać; kto się na gorącym sparzył i na zimne dmucha, chucha oder cf. każdy dmie na wodę, gdy go ukrop sparzy, L.; kto się na mleku sparzy, ten i na wodę dmucha; sparzywszy się ukropem, zimnej niedowierza wodzie; cf. mądry Polak po szkodziu.

Einen Missethäter lebendig verbrennen złoczyńcę jakiego żywcem spalić. Sich den Mund — sparzyć sobie usta.

Verbrennen, n. (das) spalenie; sparzenie się; zgorzenie.

Verbrennlich, adj. f. verbrennbar, spalny, a, e, do spalenia, zgorzysisty.

Verbrennung, f. (die) spalenie.

Verbrieften, v. a. m. h. = mit Urkunden bestätigen, piśmiennie utwierdzić, cf. Russ. udowodnić, dokumentować, zapisać warować.

Verbringen, v. irr. a. m. h., Praes. ich verbringe, Imperf. ich —, er —brachte, Conj. daß ich —, er —brächte, Imper. —bringe, Part. Praet. —bracht, verschwendem, przemarnować, przehulać, przehulać; daher auch: zarcuic np. klucz.

Die Zeit — strawić czas, przepędzić.

Verbringung, f. (die) przemarnowanie.

Verbröckeln, verbröckeln, v. a. m. h. = in Brosamen verwandeln, pokruszyć, up. chleb.

Verbrüderu, v. a. pobrać, ż. B. — narody, (a); zbratać. Sich — pobrać się. Eine verbrüderete Gesellschaft zbracone zgromadzenie, A. ut.

Verbrüderung, f. [b]ie pobratanie się, pobratnienie, ż. B. Turków, (a), auch bractwo, (eigentlich Brüderschaft); cf. pobratymstwo.

Verbrühen, v. a. sparzyć, v. r. sich — sparzyć się.

Verbuben, v. a. durchbringen, przehulać.

Verbuhlen, v. a. na rozpuście zmarnować (czas, wiek).

Verbuhlt, adj. verliebt, lubieżny, wylany na rozpustę, zalotny.

Verbuhltheit, f. (die) lubieżność, zalotność.

Verbum, u. (das) czasosłow, g. u, cf. słowo, Kopeczyński; cf. czasownik, g. a.

Verbunden, obowiązyany, eig. spojony, związkowy, sprzymierzony. Gr. uwolnienie od tego z tak znacznym nakładem stowarzyszonego obowiązku. Gr. Ich bin Ihnen sehr — bardzo wdzięczny jestem Panu auch obowiązyany —. Sich wogu verbunden fühlen znać się do czego, poczuwać się do czego. Höchlich — wielce obowiązany.

Verbunden, v. a. m. h., oberdeutsch für das bessere hochdeutsche verbinden, konfederować się, sprzymierzyć się, stowarzyszyć się.

Verbündeter, m. (ein) związkowy, sprzymierzeniec.

Verbündniß, n. [das] oberdeutsch für das üblichere: Bündniß oder Verbindung, sprzymierzenie, konfederacya, sojusz, g. u.

Verbürgen, v. a. ręczyć za co, zaręczyć, rękojmią dać. Gr. wer wird uns die Wahrheit verbürgen ale o prawdzie któż nas ubezpieczy? Ping. Krasicki 294. Sich für einen — zaręczyć, ręczyć za kogo.

Verbürgung, f. (die) ręczenie, rękojmia, poręka, zaręczenie.

Verbütten, v. n. m. f., klein und unansehnlich werden und bleiben, *zapeźnić, *zapeźnić, *zaliszcć, znikczemnieć, stać się nędznym, zanędźnić, zamizernieć, niewyrosnąć.

Verbuttern, v. a. na masło potrzebować.

Verbuttert, cf. zueigartig, *zapeźniały, *zapeźniały, karłowaty.

NB. Bei den Pr. = Polen ist zapeźnić noch üblich, Mr.

Verclaufuliren, v. a. m. h. obwarować, cf. opisać się jak wąż, Warfch.

Verdacht, m. (der) podejrzenie, porozumienie.

Einen in — haben mieć kogo w podejrzeniu.

Verdächtig, adj. podejrzany, podejrziwy. Gr. jeżeli się cokolwiek podejrzanego wykaże, RŚ.; verdächtig machen okrywać podejrzeniem; cf. posądzać; cf. beschuldigen. Gr. gdy Zuma pełnia czyn najślachtniejszy, oni ją posądzali o najczarniejszą zbrodnię, (a);

verdächtig werden podejrzanym się stać. Für verdächtig halten za podejrzanego mieć oder — poczytać. Sich — machen ściągnąć na siebie podejrzenie.

Verdächtigen, v. a. posądzać, mieć kogo w podejrzeniu o co.

2) ściągnąć na kogo podejrzenie.

Verdächtigung, f. (die) posądzenie.

Verdämmen, v. a. zatamować, zagrozić.

Verdammen, v. a. potępić, potępić, Prs. — pian, Fut. —pię. Gr. zum Tode verdammen skazać na śmierć. Sich zu etwas —, b. h. es als ein Uebel freiwillig übernehmen poświęcić się na co, sakryfikować się.

Verdammtlich, adj. naganny, potępliwy, potępienia godny. Gr. nichts ist verdammtlicher an den Gläubigen, KV., żadnego potępienia niemasz w wierzącym.

Verdammtlichkeit, f. (die) potępliwność.

Verdammtlich, f. und v., potępienie.

Verdammt, potępiiony, przeklęty; djabelski, djabli. Gr. verdammt! das hätte ich damals wissen sollen do djachla! żebym to był wtedy wiedział.

Verdammt, m. (ein) potępieniec, g. uca.

Verdammung, f. (die) potępienie, zatrącenie; skazanie na co.

Verdammungsurtheil, n. (das) wyrok skazujący na karę, wyrok potępiający, — kondemnujący, kondemnata, wyrok odsądający od sprawy.

Verdammungswertig, f. verdammlich.

Verdampfen, v. n. m. f. = durch Dampfen verschleugen, ulotnić się, ewaporować, wywietrzeć, wyparować, parami wychodzić, stuf.

Verdanken, v. a., wegen einer Sache zum Danke verpflichtet sein, winnym komu być, obowiazanym komu być za co, dziękować co komu, uam z laski —, Krs., zawdzięczać komu co.

Verdanken, v. a. strawić, trawić.

Verdaulich, adj. łatwy do strawienia, strawny.

Verdaulichkeit, f. (die) strawność, trawność, łatwość do strawienia.

Verdanung, f. (die) strawienie, trawność. Er. lepsza trawność pokarmów następuje, DD.

Verdeckt, n. (das) der Boden eines Schiffes, der dasselbe horizontal in zwei Räume abtheilt, pokład, g. u, pietra okrętowe, cf. pomost, g. u, ex Podróż do Ciemnogradu; cf. ferdeka, Contr. Włocław.

Das Wagenverdeckt lub wozowy, L. Er. Nelson raniony w głowę musiał wstąpić z pokładu, (a). Ein Schiff mit drei Verdecken okret trójpiętrowy. (a).

Verdecken, v. a. okryć, zakryć, przykryć, ukryć, zastonić. 2) źle nakryć (stół).

Verdeckt zakryty, ukryty, przykryty, ukryty. Ein verdeckter Gang kryta droga, Raczyński.

Verdeckung, f. (die) zakrycie, przykrycie.

Verdenken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verdachte, Conj. daß ich —, er —dächte, Part. Praet. —dacht, = źle anłożyć, za źle mieć, przyczynać komu co za źle, besser poczytać komu co za źle, Wz., cf. zganić komu co, *podziwować komu co, Pr. Poln.

Verderb, m. (der) zguba, ruina, zepsucie, skaza, skażenie.

Verderben, v. reg. a. m. h. und irr. n. m. f., Prs. ich verderbe, du —dirbst, er —dirbt, Imperf. ich —, er verderbe oder verderb, Conj. daß ich —, er verderbe oder verderbe, Imper. verderbe oder verderb, Part. Prt. verderbt oder verderben, psuć, zepsuć, popsuc, zatracić, skazić, zgubić, zniszczyć; kwasic, z. B. kompaniz, L.

NB. wenn es als n. gebraucht wird, muß im Poln. bei zepsuc das recipr. sie stehen.

Er. na cöz ten kwasic czas maly, nieba go na to niedaly? Es mit einem verderben popsuc sobie sprawę z kim, poróżnić się z kim. Ganz verderben rozpsuc, rozpsować, feßt L.

Er. das Bier verdirbt piwo się psuje. An ihm ist ein Dichter verderben in jego osobie zginął poeta, moutby się był z niego zrobić nielada poeta. Böse Beispiele verderben gute Sitten źle przykłady psują dobre obyczaje; kto podle sąsiada chromego mieszka i sam chromać się nauczy. Sich den Magen verderben zepsuc sobie żołądek.

Lustig gelebt und selig gestorben, heißt dem Teufel das Spiel verderben używaj świata, lecz miej z enoty chlube, pomieszasz djablu na duszę rachube, Troj.

Er. die Sündfluth hat die Erde verderbet potop skazil ziemie. Das Land verdirbt in Hunger niszczuje zlemia od głodu.

Läß mich nicht in Sünden verderben niezatracać mię pospota z nieprawościami mojemi. Es ist besser, daß eines deiner Glieder verderbe pożyteczniej jest tobie aby zginął jeden z członków twoich. Gott tann Leib und Seele verderben Bóg może ciało i duszę zatracić. Er. Wtr verderben, hlif uns! ginieemy, ratuj nas!

Verderben, n. (das) die Verderbung, zepsucie, popsucie, popsowanie, skażenie; 2) zguba, zatracenie, ruina, zginienie, zaglada, g. y, skaza. Das natürliche — przyrodzona oder naturalna skaza, naturalne skażenie. Rechte des Verderbens niewolniny skazy (bibl.). Das Verderben des Fleisches zatracenie ciata.

Die Sünde ist der Leute Verderben grzech jest ku pohabieniu narodów. Sich selbst ins Verderben stürzen samego siebie zgubić, o zgubę się przyprawic.

Verderber, m. (der) zagubca, g. y, (a), Czartoryski, cf. skazea, skaziciel; burzyciel, pusto-zyciel; cf. B. psotnik?, cf. zatracciel, L.; wugubiciel; cf. skazea, Nafum, 2, 1.

Verderblich, adj. leicht verderben, podpadajacy zepsuciu, — skazie, *skazitelny; 2) —, sehr schädlich zagubny, a, e, adv. zagubnie; zgubny, szkodliwy.

Er. eher verderbliche Waare towar łatwo się psujacy. Der verderbliche Krieg wojna zgubna, — nieszczeszna, — fatalna.

Verderbliches Ratsmiren zgubne rozumowanie. Er. nieszczeszny los towarzyszył jego orężowi tak zagubnie, (a).

Verderblichkeit, f. (die) zgubność, *skazitelnosc, szkodliwosc, cf. marnosc eig. die Eitelkeit; znikomosc Vergänglichkeith

Verderbniß, n. und f. skażenie, zepsucie, zatracenie.

Verderbt oder verderben zepsuty, popsuty, skażony.

Verderbtheit oder Verderbenheit, f. (die) skażenie, przewrotnosc, zgorzenie, wyrodzenie się, znarwienie, L.

Er. co z załem nad skażeniem wieku naszego mówic przychodzi, Krs. pp. 334. Er. zaniehdanie moralnego nksztalcenia, znarowienie, rozpieszczenie widzic się daja nie w jedumy z tych młodzieńców, L. progr.

Verderbung, f. (die) popsucie, popsucie się, skażenie.

Verdentlichen, v. a. objaśnić komu co, wyraźniej przedstawić.

Verdentlichen, v. a. przelożyć od. przekladać po niemiecku, przetlumaczyć na język niemiecki, zniemczyć; cf. B. przeuieńczyć.

Verdentlichung, f. (die) przeklad niemiecki.

Verdichten, v. a. bicht machen dychtować, zgesćić, zgeszczac.

Verdienen, v. a. zagesćić, zgesćić, v. n. m. f. (z) gestic

Verdielt zgestniały.

Verdichtung, f. [die] zageszczenie, zgeszczenie.

Verdienen, v. a. zasłużyć, zarobic na co. Er. Schläge verdienen na plagi zarobic. Der verdiente Lohn zastuzone wyto, zastuzona zaplata. Vergere Strafe verdienen srozszeo karania godnym być. Gott vergilt oder bezahlt einem jeglichen was er verdient hat Bóg odda każdemu według nezyków oder spraw jego. Das verdient nicht widerlegt zu werden to nie warto zbhiania, (a). Die Strafe nicht verdienen nie zasłużyć karania. Habe ich das um dich verdient *azazem besser czym na to u ciebie zasłużył? Sich um jemand verdient machen s. verdient hf.

Verdienst, m. (der) der Erwerb, Gewinn zarobek, g. hku, 2) als n. das Recht auf die Belohnung, Achtung zastuga; cf. B. zaleta, enota; cf. odpust; Er. ludzium niewinnym zlosć wyrządzać, koscioły burzyć i palic za jeden to sobie odpust maja, Dambrowski 291.

Sich große Verdienste um etw. erwerben wielkie polozyć zastugi w czym oder dla czego.

Ein Mann von vielen Verdiensten czlowiek wielkie zastugi majacy. Nach Verdienst vergelten według zastug komu oddawac od. według spraw komu —. Ohne — gerecht werden usprawiedliwionym być darmo z laski Bożej krom zastug i godnosc. Aus Gnaden und nicht aus Verdienst z laski, nie z uczynków.

Es ist kein — dabei niemasz na tém zarobku.

Verdienstlich, adj., Recht auf die Belohnung oder Achtung eines andern gewährend zastugujacy na względy, nagrody godzien, zastugę sprawujacy, — czyniaczy, niby zasłuży, zasłużyteiny, Russ.

Verdienstlichkeit, f. (die) zasłużność, Poln. und

Russ., zasługa auch zasłużytelnosc, Russ., cf. od-pust, eig. Ablass.
 Verdienstlos, adj. bezzaslužny, bez zaslug; 2) —, bez zarobku ohne Erwerb.
 Verdienstlosigkeit, f. (die) bezzaslužnosť; cf. L. bezzasługa, brak zaslug.
 Verdienstvoll, adj. pełen zaslug, pełny zaslug.
 Verdient zaslužony, zarobiony. Sich um jemanden verdient machen zaslužyc się komu. Sich um Vaterland verdient machen — ojeczyźnie, (a); cf. przyslužyc się, Krs.; polozyć zaslugi w czém.
 Verdingen, v. irr. a. Imperf. ich —, er verding, Conj. daß ich er verdinge, Part. prt. verdingen = gegen einen verglichenen Lohn übergeben za umówioną zapłatę komu co oddać, wynajac, zgodzić, umówić, zamówić.
 Er, ein Kind in die Kost verdingen diezicie na pensyą oddać.
 Sich bei einem verdingen przystać do kogo za co, najac się komu. Sich in die Kost verdingen stół zgodzić sobie u kogo. Die Schweine in die Mast — świnie na żer dac. Eine Arbeit — robotę zgodzić.
 Verdolmetschen, v. a. przetłumaczyć, przetłumaczyć, przekładać, przełożyć. Es wird verdolmetscht wykłada się.
 Verdolmetschung, f. (die) przetłumaczenie, przekład, wykład.
 Verdoppeln, v. a. podwoić, w dwójnasob przydać co do czego, *usowitować, L. Den Fleiß verdoppeln podwoić pilność. Die Arbeit verdoppeln w dwójnasob pracy zadawać.
 Verdoppelt dwójnasobny, podwojny, podwojony.
 Verdoppelung, f. (die) podwojenie.
 Verdorben, zepsuty, popsuty, skażony. Ein verdorbener Polnisch polszczyzna zepsuta, — od świętej Lipki.
 Verdorbenheit, f. (die) skaza, zepsucie, popsucie, skażenie.
 Verdorren, v. n. m. f., = dürr werden, uschnąć, zepsuc się, eig. verderber: zwiędnać eig. bertvelten, zmarnieć eigentlich hergehen, zu nichte werden. Meine Gebeine sind verdorret kości moie wypiekły się do upalenia.
 Verdorret, uschły, zwiędniaty eig. bertveft, spalony eig. verbrannt. Die verdorreten Gebeine kości suche.
 Verdorrung, f. (die) uschnienie.
 Verdrängen, v. a. fortdrängen, wypchnąć, wyparować, wycisnąć, odeprzeć, (a); wypierać, Szan. Er den Feind verdrängen wyparować nieprzyjaciela, (a). Furfury Francuskie nieodepra Angielskich, aż chyba gdy je spuścimy w cenie tańszej, (a) — Er von wyprzeć oder wypierać aus L. Rys histor. literatury narodów Słowiańsk, von Grecz, Warschau bei Stüdßberg, 1823; Języki odnogi zachodniej są: Polski, Czeski, Wendski, którym lud mówi w Łuzacyi, najuboższy ze wszystkich Słowiańskich, coraz więcej wypiera go Niemiecki. Er Barbarzyńcy kolejno siebie z osiadłej ziemi wypierają, Szan.; ogromny napływ narodów rozmaitych, to jedne drugich przed sobą przepędzanie, Bohusz. Einen verdrängen wyrugować kogo, Teatr. Den Minister verdrängen oder stürzen Ministra Alajar Chano wysadzić (a), wyruszyć, wypędzić. Verdrängt wyparty.
 Verdrehen, v. a. przekręcić, przekręcać, wykręcić, *zaszybić, 3. B. głowę, L. przewracać, 3. B. oczy, (a).
 Die heilige Schrift verdrehen opak Pismo wywracają Nowowiernicy, Orzechowski. Daß Redt verdrehen podwrócić sąk, bibl. prawo przewracać. Den Schlüssel — przekręcić kluczy, fig. er ist verdreht.przewraca mu się w głowie.

Verdreher, m. (der) wykrętnik, wykrętarz, *wyszpociiciel? L.
 Verdrehet, przekręcony, wykręcony, przewrotny, adv. przewrotnie.
 Verdrehung, f. (die) wykręcanie, przewracanie.
 Verdreifachen, v. a. troić, potroić.
 Er. Za potrojonym przyciśnieniem powietrza, Osiński.
 Verdrießen, v. irr. impers. m. h., Prs. es berdrießt mich Imperf. es verdroß, Conj. daß es berdröße, Part. prt. verdroffen obruszyć się na co, gniewać, rozgniewać, sprykrzyć, załować, tęsknić, zniechęcić, zmartwienia —, przykrości nabawić, znudzić, markotnym uczynić, marszczyć się; cf. die Eßtn runzeln; cf. kozioł. Er. postawić kozła na czole. Daß berdrießt mich to mié gniewa, to mi markotno. Er läßt sich weder Mühe noch Kosten verdrießen nie żaluje ani pracy ani wydatku (nakładu). Wie kann dich daß verdrießen? jakże cię to mogło obruszyć?
 Verdrießlich, adj. Unlust empfindend und dieselbe äußernd, unaugenehm markotny, tetryczny, przykry, nudny, niesmaczny, uprzykrzony, przemierzły, fatalny, von Personen auch pouury, cierpki, gdyra, kwaśny, 3. B. — jak barszcz.
 Er. einen verdrießlich machen rozgniewać kogo; verdrießlich sein, markotnym być, *żółdkować się, L. (Lat. stomachari), wątrobkę oder chrapkę mieć, gniewać się, L.
 Ein verdrießlicher Handel niegodziwy, fatalny interes, ambaras djabelny. Den verdrießlichen Handel auf einmal los werden razem pozbyć się ambarasu, nieprzyjemności oder kołtuna z głowy.
 Verdrießlichkeit, f. (die) nieprzyjemność, markotność, przykrość, niechęć, cf. kwasy, Pl. Er. Ledwie się skończyły festyny, zaczęły się kwasy, SP. Er. um alle Verdrießlichkeiten zu vermeiden cheąc unikać wszelkiej nieprzyjemności.
 Verdroffen, adj. = frage mit Widerwillen markotny, kwaśny, niechętny, niecierpliwy, opieszaly, nieochoczy leniwy. Er. werdet nicht verdroffen Gutes zu thun nieślabiejcie dobrze czyniac 3. verdrießen.
 Verdroffenheit, f. (die) markotność, opieszalosc.
 Verdruhen, v. a. = falsch, unrecht sehen und druden falszywie wydrukować, omylić się w druku. 2) —, als Material zum Druden gebrauchen wydrukować, wypotrzebować w druku. 3) —, als Kosten durch Druden verwenden przedrukować, przez druk wyexpensować.
 Verdruß, m. [der] Unlust und Unwille, Widerwille, bes. von dem Unwillen über das Verhalten Anderer; 2) —, was diesen Unwillen erregt, Unannehmlichkeit, Verdrießlichkeit przykrość, niechęć, *zmartwienie, markotność, gniew, złość, zły humor, brzydzenie się, zgryzota, nudność, cf. Pr.=Poln. zgorzenie, pogorszenie, besser nieprzyjemność, kłopot, ambaras, zatarg oder Pl. zatargi; cf. fig. bigos.
 Einem etwas zum Verdruße thun na złość, na psotę komu co uczynić; cf. dac się komu we znaki. Einen Verdruß mit Jemanden haben mieć z kim nieprzyjemność, mieć z kim zatarg.
 Verdrußlich, 3. verdrießlich.
 Verdunsten, v. n. m. f., in Gestalt des Dustes berfliegen stracić zapach, ulotnić się, wywietrzeć, zwietrzeć, spowietrzeć, ewaporować, wycacnieć, Prusz.=Poln. Er. woda ulotni się powoli, Chłapowski.
 Verdummen, v. n. m. f. zgłupieć.
 Verdungen ugodzony, zgodzony 3. verdingen.
 Verdunkeln, v. a. przyćmić, przyciemnić, zaćmić, zaciamać.
 Er. eine Sache verdunkeln zaćmić rzecz jaką. Anderer Reize verdunkeln gacić wdzięki innych, Krąjewski, auch przyćmić.
 Sich verdunkeln zaćmić się.

Verdunkelt, adj. zaćmiony, przyćmiony, zasłoniony. Sein Ruhm ist verdunkelt sława jego chmura zasłała. Das Gold ist verdunkelt, bibl. pośmiedziło złoto oder pośmiedziło złoto.

Verdunkelung, f. (die) zaćmienie.

Verdünnen, v. a. przerzedzić, rozwarzać, ż. B. wino, rozrzedzić, rozcieńczyć, ż. B. ocet wodą, DD.; cf. ocet wodą rozprowadzić, P. Jan. ze Swistoczy. Verdünnend przerzedzający.

Verdünnung, f. (die) przerzedzenie, rozrzedzenie.

Verdunsten, v. n. m. f. wywaporować, wywieźć, wyparować, cf. ulecieć w wapory, Osiański, cf. ulotnić się, Chlapowski. 2) v. a. f. verdunsten wyparować, ulatniać co.

Verdürsten, v. n. m. f. umrzeć oder zginąć z pragnienia, umierać od pragnienia.

Verdüstern, v. a., üblich ist im Hochdeutschen: verfinstern, zaćmnić, zaciemnić, zasępnić. 2) —, verwirren zablądzić, obłąkać się.

Verdüstert, zablądzony, błędny, obłąkany

Verdüsterung, Verwirrung, f. (die) zablądzenie, obłądzenie, obłąkanie się.

Verdunnen, v. a. zdumiewać, w zadumienie wprawić; verdunnt zdumiał, osłupiał.

Veredeln, v. a. uczcić, uszlachetnić, polepszyć, udobryć.

Sich veredeln oder verbessern (vom Boden) nadobrzeć.

Sehr veredelte Schafe owece znacznie ulepszone, Br. aus Podolien 1829 od. poprawne.

Veredelung, f. (die) udobrozenie. Er pamiętaj Monarcho o udobrozeniu i uszczęśliwieniu narodów, cf. uszlachetnienie (serca).

Veregen, v. a. zabronować, L.

Verehelichen, v. a. verheirathen zaślubić, cf. wydać za mąż. Sich —, vom Manne ożenić się, vom Frauenzimmer sagt man pójść za mąż.

Verehelichung, f. (die) zaślubienie, zameście.

Verehelichte, f. (die) zaślubiona, zameżna.

Verehren, v. a. szanować, uczyć, wielbić, czeić; 2) Einem etwas —, udarować, zaszczyścić kogo, czém, regalizować.

Verehrer, m. (der) vergleiche: Anbeter wielbiciel, czeiciel, g. a., cf. uwielbiacz, g. a. Er nie jestem ja ślepyim uwielbiaczem starożytności, Krs. PP. 2. Th. 218. Er. te piękności wola być przez czeicielow roje otaczane, Nieme.

Verehrerin, f. (die) czeicielka, wielbicielka.

Verehrlidh, adj. eny, zacny, szacowny, szanowny.

Verehrung, f. (die) czezenie, uddawanie czci, uszanowanie, poszanowanie; 2) udarowanie, zaszczyćenie, regalizowanie. Er. die Verehrung des Schöpfers uszanowanie Stwórcy, Krsk.

Verehrungswürdig, adj. czci godny, a. e, szanowny, cf. uwielbienia godny, (a).

Verelden, v. a. przysięga obowiązać, przysięgi wysłuchać, przysięgę odbierać.

Verelidet, przysięgły, poprzysięgły.

Verelidigung, f. (die) poprzysiężenie, odbieranie przysięgi.

Verein, m. (der) zjednoczenie, związek, towarzystwo, społeczeństwo; cf. stowarzyszenie. Er. W Edinburg jest wiele stowarzyszeń. Lach Szyrma; cf. sojusz, liga.

Der Wohlthätigkeitsverein towarzystwo dobroczynności.

Vereinbar, adj. łączny, dający się połączyć, pogodzić.

Vereinbaren, v. a. zjednoczyć, połączyć, skójrzyć, skleić, jednoczyć. Er. najsprzeczniejsze żyjące i minione chce jednoczyć, (a).

Vereinbarlich, adj. połączonym być mogący; zjednoczalny, łączny.

Vereinbarung, f. (die) połączenie, zjednoczenie.

Vereinen, v. a. zjednoczyć, połączyć, f. vereinigen.

Vereinfachen, v. a. ujednostajnić, Szan.; usymplifikować; cf. sprościć, ż. B. tak zawikłaną manipulacją, Bhsz; cf. uprościć, (a); cf. upojedyńczyć; Er. Wynaleziono wiele upojedyńczeń i istotnych ulepszeń w prasach drukarskich, (a) 1826; zrobić prościęjszém.

Vereinigen, v. a. pojednać, zjednoczyć, kójrzyć, pogodzić, połączyć, złączyć; cf. układ zrobić, ułożyć się z kim o co.

Er. er vereinigte in sich alle Eigenschaften. Er. Boleslaw Chrobry łączył w sobie te wszystkie przymioty, przez które Monarchowie na narody szczęście i sławę zlewają, Nieme.

Er. ei wszyscy spięci sercami zgodnemijednostajną się wola powiazali, P. K. 26.

Die vereinigten Staaten zjednoczone stany. In sich vereinigen, von Militär: Er. Rzadkim przykładem zgodził ten wielki człowiek w osobie swojej wszystkie cnoty prawego obywatela z przymiotami wielkiego wodza, Krs.

Mit vereinigten Kräften wspólnemi silami. Das läßt sich damit nicht vereinigen to się nie da z tém połączyć, pojednoczyć, to się z tém nie zgadza. Sich mit einem über etwas vereinigen zgodzić się z kim o co, ułożyć się —.

Vereinigung, f. (die) zjednoczenie, złączenie, pojednoczenie, ż. B. pojednoczenie religii i moralności, Szan.

Vereinigungspunkt, m. (der) punkt pojednoczenia, zebrania się w jedno.

*Vereinnahmen, zapceptować, MS.

Vereinsamen, v. a. usamotnić.

Vereinigt połączony, wspólny.

Vereinzeln, v. a. cząstkowo oder pojedynczo przedawać, eig. upojedyńczyć (welches Wort wohl ungenau für: vereinfachen gebraucht wird) W.

Vereinzelnung, f. (die) pojedynczenie, (a). Er. pojedynczenie sprawia słabość, łączenie się czyni silnym, (a).

Vereiteln, v. a. wniwecz obrócić, zniweczyć, (a); cf. B. spełnić, nieskutecznym uczynić, ndaremnić. Er. der ganze Plan wurde vereitelt cały plan spełnt na niczém (a); cf. na czelu garstki walecznych niweczył zawsze ich usłowania, (a); cf. podobno z całej wyprawy będzie pudło, F. W.; cf. zniweczył zamysł, (a). Vereitelt werden spełzną na niczém.

Vereitern, sich v. r. e. zaropieć.

Vereiteln, v. a. zbrzydzić, obmierzić.

Verenden, v. n. zdechnąć, zdychać.

Verengen, v. a. ścieśniać, ścieśniać.

Verengung, f. (die) ścieśnienie.

Vererben, v. a. na potomków przynieść, w dziedziectwie przekazać.

Vererzen, v. a. w kruszco obrócić.

Verevigen, v. a. uwiecznić.

Verevigt, uwieczniony; 2) zmarły.

Verevigung, f. (die) uwiecznienie.

Verfahren, v. irr. n. m. f., Prs. ich verfare, du verfahrst, er verfährt, Imperf. ich —, er verfuhr, Conj. daß ich —, er verführe, Imperat. verfare, Part. Prt. verfahren = auf eine gewisse Art behandeln postąpić, postępować; cf. czynić, ż. B. otwarcie z sobą czynić mozem, Ptek. Mit Jemanden recht verfahren obejść się — oder obeholden się z kim sprawiedliwie oder — — jak należy. Uebel — źle postąpić z kim, anß obejść się.

II) —, als v. irr. a. przewozić, rozwozić. Den Zoll verfahren clo przemyć.

2) Den Weg —, wyjeździć drogę t. j. jeźdzeniem ją pójść. Einem den Weg — zajechać komu drogę. Sich verfahren zajechać się, zblądzić gdzie.

Verfahren, n. (das) postępowanie, postępek, g. pku.
 Er. Ohne rechtliches Verfahren bez wszelkiego prawnego postępowania, R.S. cf. manipulacya. 2) rozwożenie, rozwóz.
Verfahrungsart, f. (die) sposób postępowania oder — obchodzenia się, proceder.
Verfall, m. [der] zapadnięcie, fig. upadek, g. dku, zguba, strata; — cineś Pfandesz przepadek, g. dku.
 Er. wyrokowi upadek zarzucaja, R.S.; it. zarzut upadłego wyroku. Er. dalem mu w zastaw srebra i klejnoty z prowizyą z góry po dwadzieścia od sta, ostrzegając za rok wykupno zastawu pod przepadkiem, Krs.
 Die Verfallzeit des Contractes expiracya kontraktu, (a); cf. B.? wypadek terminu; cf. uchylony termin, Doe. w przypadającym terminie, termin, g. u, termin zapłaty; *laps = przepadek, L.
 In Verfall kommen podupaść, podupadać, do upadku przyjsć.
 Er. u nas wszystko w pogorszenie idąc *do ostatniego przyszło upadku.
Verfallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich verfallte, du verfallst, er verfällt, Imperf. ich —, er verfiele, Conj. daß ich —, er verfielte, Imper. verfallte, Part. Prt. verfallen zapasć upadać, podupadać, upasć, podupasć; przejsć, minąć; in eine Strafe — kasza podpadać; cf. B. wypadać, przypadając jako termin. Die Zeit ist verfallen przeszedł, przeminął czas.
Verfallen, przypadly, przypadly, przypadający na termin, zapadly, B; fig. schudly, nędzny. Ein verfallener Wechsel wechsel przedawniony, R.S. Am Leibe verfallen opasć, schudnąć. In Irthum verfallen popasć od. wpaść w błędy. Auf etw. verfallen wpaść na co; przychodzi co na myśl. Auf einen — zgodzić się na kogo (obierając). Daß Pfand verfällt zastaw (nie wykupiony) przepada.
Verfallen, v. a., selten, verfallen machen, do upadku przyprowadzić, np. dziewczyne. 2) —, durch Erbfall jemandem anheimfallen machen przypadłym uczynić przez successya.
Verfallung, f. (die) przejsćie z jednéj linii do drugiéj, (Franz. devolution, Bohusz.).
Verfallzeit, f. (die) Verfalltag, m. (der) termin, B.; *laps = przepadek, L.; zapady dzień
Verfälschen, v. a. fałszować, sfalszować.
Verfälschen, n. (das) sfalszowanie, *podrzut, podrzucenie, podsunięcie, L.
Verfälscher, m. (der) fałszerz, podrzuciciel, L.
Verfälschung, f. [die] (s)fałszowanie.
Verfälscht, sfalszowany.
Verfangen, v. irr. rec. m. h., Prs. ich verfange mich, du verfängst dich, er verfängt sich, Conj. daß ich mich —, er sich verfänge, Imper. verfange dich, Part. Prt. verfangen, sich verfangen = sich fangen lassen, wie in einem Netze zachwyćie się, załapć się. Der Wind verfängt sich, wenn er in einem Raume keinen Ausgung hat, zaparć się wiatr, zatechnął się wiatr; vom Menschen: man verfängt sich, wenn man in bestiger Bewegung allzuviel Luft einschluckt, so, daß dadurch das Athemholen erschwert wird, also sich verfangen zadyszeć się; von Pferden oehwacćie się, zapiecenie końskie, L.; zachwacćie się; von Hunden zacćiećie się, eigenl. berbeissen.
 2) —, als ein Mittel die verlangte Wirkung thun, helfen skutkowacć, dopomódz.
Verfänglich, adj. podchwytliwy, L.; zdradliwy, chytry. Eine verfängliche Frage podchwytliwe pytanie, pytanie rogata, na obie strony jawowice zaostrozone, Dmbr. 489.
Verfänglichkeit, f. [die] zdradliwość, chytrósć, podchwytliwość, L.
Verfärben, sich, v. r. m. h., zafarbowacć się, zako-

lorowacć się, Warsch.; zarumienić się, raka upiec, odmienić cere.
Verfassen, v. a. eig. zusammenfassen und verbinden, spojć, spajać, wiązacć; 2) —, uneig. eine Schrift, ein Buch verfassen, abfassen, aufsetzen, fertigigen, schreiben utoczyć, napisacć, spisacć, komponowacć, uktadać.
 Ein Buch verfassen książkę utoczyć, — napisacć. Alles wird in diesem Wort verfasstz everything się w tem słowie sumownie zamyka; cf. objąć, zebrać, ogarnąć.
Verfasser, m. (der) Autor, pisarz. — in, f., (die) autorka.
Verfassung, f. (die) skład, stan, g. n., kształt; ustawa, konstytucyja, z. B. rzadu, postanowienie, urządzenie; cf. B. układ, ustawa.
 Er. ustawa tego Instytutu jest następująca, (a). Es steht in guter — w dobrym stanie —, w dobrem postanowieniu są rzeczy; cf. usposobieenie.
Verfassungsmäßig, adj. konstytucyjny, a, e; odpowiedni formie rzadu, zgodny z ustawą; adv. stosownie do konstytucyi, do ustawy.
Verfassungswidrig, adj. przeciwny ustawie (rzadu), adv. przeciwko ustawie; wbrew konstytucyi.
Verfaulen, v. n. m. f. zgnić, pognić.
Verfaulen, n. [das] zgnićie, zgnitósć, zgnilizna.
Verfault, zgniły, pogniły, zepsuty.
Verfechten, v. irr. a., Prs. ich verfechte, du verfechtst, er verfecht, Imperf. ich —, er verfechte, Conj. daß ich —, er verfechte, Imper. verfecht, Part. Prt. verfechten, bronić czego, ujmowacć się za czymś auch wohl i co, obstawać za kim.
 Er. ujął się za żyda, Warsch.
Verfechten, n. (das) selten Verfechtung bronienie, obrona.
Verfechter, m. [der] obrońca, broniciel.
Verfechterin, f. (die) bronicielka.
Verfechtung, f. Verfechten, n.
Verfehlen, v. a. chybiacć, uchybiacć, zmylicć; cf. B. omiñacć, omiñacć, pominacć. Er. ezlowiek wyrachował czas, przez który ciata niebieskie po tój niezmiernéj światu przestrzeni toczą się z taką dokladnością że jednéj sekundy niechybią, (a). Er. Jemanden verfehlen rozminacć się z kim, besser zminacć —, Wz., oder chybić kogo.
 Die Wahrheit — uchybiacć prawdy. Den rechten Weg — uchybić z prawéj drogi, bładzić; zmylicć z prawéj drogi.
 Daß Ziel — chybić celu.
 2) v. n. m. h., omieszkać, zaniebać. Ich werde nicht verfehlen zu sagen nie omieszkać powie-dzieć.
Verfehlen, n. (das) chybieenie, uchybieenie.
Verfeinden, v. a. anfeinden, hassen, nienawdzicć kogo, niesprzyjacć komu. 2) nieprzyjazń wznie-cić między —. Sie sind mit einander verfeindet w nieprzyjazńi są z soba.
Verfeinern, v. a. fig. wypolerowacć, okraszacć, wykształcć, wygładzić, ogładzić.
Verfeinerung, f. (die) polor, ogłada, z. B. powszechna w wychowaniu ogłada.
Verfertigen, v. a. zdzialacć, wygotowacć, sporzadzicć, zrobicć, z. B. krawiec suknią. Er. ich lasse mir ein Paar neue Stiefel verfertigen każe sobie parę nowych bótów sporzadzicć, Warsch.
Verfertigung, f. (die) wygotowanie, sporzadzienie, zrobienie.
Verfeuern, v. a. wypalicć, wypotrzebowacć (na opal); 2) powystrzelacć.
Verfäzzen, v. n. m. f. skłaczycć, besser spłisñiacć, Wz., zawiklacć, skudlacć, z. B. włosy; cf. spłac-tacć. Er. verfaßte Haare klaczyste włosy, kudlaté —, koltunowate —.

Verfinstern, v. a. zaćmieć, zaciemniać, zaciemnić, zasepić, zachmurzyć, *pociepić, L. lehtëreš išt wołi wenig befannt, Warsz.

Er. das Herz ist verfinstert zaciemniło się serce. Der Himmel ist verfinstert zaciemniło się niebo.

Sich — zaciemnić się.

Verfinsternung, f. (die) zaciemnienie.

Verfirsten, v. a. podłuźkę, kalenicę dać oder zrobić w dachu, B.

Verfirstung, f. (die) podłuźka, kalenica, B.

Verflatern, v. a., das Licht verflatern splonieć świecę.

Verflechten, v. irr. a. m. h., Prs. ich verflechte, du verflücht, er verflücht, Imperf. ich —, er verflücht, Conj. daß ich —, er verflüchte, Imper. verflücht, Part. Prt. verflüchten = in einander flechten przeplatać, przepłesć, zapłesć, wpleść, fig. uwikłać, zawićkać.

2) — durch Flechten alles Material erschöpfen, f. auflechten, wypłesć, powypłetać; 3) — zle od. fałszywie plesć, omylić się w pleceni.

Verfliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er —flog, Conj. daß ich —, er —flogte, Part. Prt. —flogen, ulotnić się, ulecieć rozlecieć się, rozpruszyć się, rozpierzbnać się, wyparować, spowietrzeć. Die Zeit verfliegt ezas ulatuje, uchodzi.

2) —, zu weit fliegen, sich verirren za daleko lecieć, wybujać, zblądzić w locie, zacieć się w locie.

Verfließen, v. irr. n., Imperf. ich —, er —floß, Conj. daß ich —, er —floße, Part. Prt. —flossen, = abfließen, von der Zeit: ablaufen, upłynąć, upływać; aus- oder in einander fließen rozplynać się, zalewać się; cf. zniknąć.

Verflossen przeszły, upłyniony. Er. in den verflossenen 4 Jahren w ubiegłych czterech latach.

Verfließen, n. (das) die Verfließung upłynienie, rozplnienie. Nach Verfließung dreier Tage po wyjściu trzech dni.

Verflößen, v. a. plawić dokąd, przepławić oder splawiać (Wz.), oder przepławić z jednego miejsca do drugiego.

Verfluchen, v. a. przekląć, przeklinać; zlorzezczyć.

Verfluchen, n. (das) die Verflüchung przeklećcie, przeklinanie, zlorzezenie.

Verflucher, m. (der) przeklinacz, g. a.

Verflucht, przeklęty. Ein verfluchter Kert przeklętnik, g. a. Ein verfluchtes Weib przeklętnica.

Verflüchtigen, v. a., in Dämpfen verflüchten machen ulotnić, rozpedzić; cf. Tr. wolatylizować, znikliwym oder lotnym uczynić.

Verflüchtigung, f. (die) ulotnienie, obrócenie czego w rzecz rozlatującą się.

Verfluß, m. (der) f. Verkauf, Verfall upływ; wypadnienie, zapadnienie terminu; cf. B. wyjście, f. B. dzierżawy, kontraktu.

Verfolg, m. (der) die Fortsetzung dalszy ciąg, ciąg, g. u. kontynuacja.

Verfolgen, v. a. ścigać, prześladować; kontynuować, dalej prowadzić, dalej ciągnąć. Er. jemanden um der Religion willen verfolgen prześladować kogo dla wiary. Unglück verfolgt die Sünder nieszczęście grzeszników ściga. Sein Recht verfolgen dochodzić oder szukać prawa swego.

Seinen Weg verfolgen drogę swoją kontynuować, ciągle podróż swoją odprawować, nie wstrzymać się w drodze swojej, dalej prowadzić drogę swoją. Er verfolgt sein Glück idzie za szczęściem zwycięzca surowy, P. K. 352.

Verfolger, m. (der) prześladowca.

Verfolgte, m. (der) prześladowany.

Verfolgung, f. (die) ściganie, prześladowanie, cf. Mst. und Vohn. udreczenie.

Verfolgungsgeist, m. (der) duch prześladowniczy; cf. duch prześladowczy.

Verfolgungssucht, f. (die) prześladownicze chuci,

Nieme., cf. prześladownicze skłonności, Aut.; cf. prześladowczy duch, Aut.; f. B. — wyłączenie.

Verfrachten, v. a. = das Frachtgeld von etwas geben frachtowe (*froktowe) opłacić. 2) —, = als Fracht in der Ferne schicken przez froktarzów towary rozsylać, na fracht oddać, cf. üblicher ist frachtarz und frachtować, Wz.

Verfressen, v. irr. a., Prs. ich verfresse, du —frisst, er —frißt, Imperf. ich —, er —fraß, Conj. daß ich —, er —fräße, Imper. —friß, Part. Prt. verfressen przeżrzeć, przejeść.

Verfressen, n. (das) przeżarcie, pożarcie, pożeranie, przetrawienie, n. g. ia.

Verfrieren, v. irr. n., Imperf. ich —, er verfror, Conj. daß ich —, er —fröte, Part. Prt. —frozen, besser erfrieren przymarzać, Wz. umarznąć, zmarznąć, zziębnać, zziębnać.

Verfrieren, n. (das) umarznienie, zmarznienie, besser umarznienie, zmarznienie, f. B. umarznienie nosa.

Verfrozen, przeziębły, zziębły, przemarzły, zmarzły. 2) —, für frostig, geneigt leicht zu frieren zmarzłak, zmarzłakowaty; cf. piecuch, piecuchowaty.

Er. die Füße sind mir verfrözen zmarzły mi nogi; cf. odziebitem oder odmroziłem sobie nogi, eig. ich habe den Frost in die Füße bekommen.

Verfuchtschwänzen, v. a. = jemandem durch Schmeicheleien bei einem andern nachtheilig werden, przez pochlebne podszepty kredyt komu zepsuć, oczernić kogo, podszczuwać na kogo, dolki pod kim kopać, intrygi pod kim robić, lizać się u kogo i drugih oszczekiwać.

Verfügen, v. a., Anstalt treffen, veranstalten rozrządzić, zarządzić MS., rozkazać, zadysponować, ustanowić, postanowić, zalecić. Ueber etwas — rozrządzić czem. Sich wohln — udać się dokąd.

Verfügung, f. (die) rozrządzenie; rozporządzenie, rozkaz, ustanowienie, rezolucya, mandat, g. u. dekret, dyzpozycja.

Eine — erlassen wydać postanowienie, MS. — einer Execution nakazanie exekucyi, G.D. wyśtosowanie —.

Verführbar, adj. dający się zwieść, zbalamucić. 2) zwodny, zradny, zdradliwy. 3) —, przewożny.

Verführen, v. a., für führen, f. B. Waaren, Güter, rozwozić, rozprowadzać (towary), przewozić. 2) —, irre führen, fałch führen, zu einer bösen Handlung verleiten zwodzić, zwieść, zbalamucić kogo. Er. verführe das Mädchen nicht nie balamucić tej dziewczynę, zepsuć.

Sich verführen lassen dać się zwieść. Er. ludziom przewrotnym niedaję się więcej uwodzić, Nieme. Sich durch Lügen verführen lassen dać się zwodzić kłamstwom.

Verführen, n. rozwożenie, przewożenie, transport; 2) zwodzenie.

Verführer, m. (der) zwodziciel, balamutnik, g. a.

Verführerin, f. (die) zwodzicielka.

Verführerisch, adj. zwodziczny, zradliwy; powabny. Den verführerischen Geistern anhängen słuchać duchów zwodzających, besser zwodznych.

Verführte, m. [der] zwiedziony.

Verführung, f. (die) zwodzenie, zwodnictwo, zdrada, zawód, balamucenie.

Verführen, best. verführen v. a. spartolić, spartańczyć, Wz., zepsuć, *spaktacić, Warsz.

Verfütern, v. a. *przefutrować, Warsz.; spaść, wypaść, wypotrzebować pasaż; 2) zepsuć zbytkiem obroku; przepaść, daher przepaszony koi, zapasć.

Vergaffen, sich, v. r., sich an oder in etwas vergaffen, zagapić się, Wz., cf. zamapć się, zaślepić się w czem, zapatrzeć się na co oder w co, wlepić

w co oczy; cf. zakochać się w czém. Er. on się w tój dziewczyźnie zaslepił oder zamalpit.
 Bergaffen, n. [daß] zapatrzzenie się, zaslepienie się, zamalpienie się.
 Bergähren f. ausgähren, v. n. przestać się roić, — robić, — fermentować.
 Bergallen oder bergällen, v. a. zócićią napelnić, zócićią zaprawić, gorzkim uczynić.
 *Bergatopiren, sich, poszkapic się.
 Bergangen, przeszły, a. e. Er. vergangene Woche w przeszłym tygodniu oder przeszłego tygodniu oder przeszłego tygodnia. Im vergangenen Jahre w przeszłym roku oder przeszłego roku. In vergangenen Zeiten przeszłemi (dawnyemi) czasami; cf. bibl. za przeszłych wieków, cf. przemieniony czas, (a), Vergangenheit; Er. żyjąc w duchu przemienionego czasu niechając z nowym się obeznac i przyswoić go sobie siłą się swoim znarowionym zdaniem nowy świat wiedzy ludzkiej przyełągnąć w ten zakres, cofnąć w tę sferę, w której oni jedynie jeszcze żyć i oddychać mogą, Haliczanin, (a).
 Bergangenheit, f. (die) przeszłość. Er. wielkie zwierciadło przeszłości nauką jest przyszłości, (a).
 Bergänglich, adj. znikomy, przemijający, nietrwały, marny, *skazitely, przemijalny. Er. die Zeit zerfällt die bergänglichen Güter czas, który niszczy nietrwałe dostatki, Krsk. Alle bergänglichen Dinge nehmen ein Ende każda rzecz niestateczna niszczy się oraz wszelkie znikome rzeczy biorą swój koniec; ein bergänglicher Mensch skazitely człowiek; bergängliche Luft der Welt znikoma uciecha świata; cf. bibl. skażenie które jest na świecie w pożądliwościach.
 Bergänglichkeit, f. (die) przemijalność, marność, skażenie, nietrwałość, przemijalność, (Szan.).
 Berganten, v. a. oberd. f. verauffioniren neaukcyonować, przez licytacją oder na aukcyi przedać.
 Bergattern, v. a. m. h. = bergiftern, zakratować, kratami zawarować.
 Bergatterung, f. (die) błąd in der R.-M.: die Bergatterung schlagen bęgniementem zwołać żołnierzy, uderzyć w bęben na żołnierzy.
 Bergaben, v. irr., Prs. ich bergebe, du bergiest, er bergiebt, Imperf. ich —, er —gab, Conj. daß ich —, er —gäbe, Imper. —gieb, Part. Prt. —geben, = falsch geben omylić się w dawaniu, źle dawać. Er. er hat die Karten vergeben źle dał karty.
 2) — = vergiften otruć, otruwać. 3) — = weggeben rozdać, rozdawać, szafować.
 4) — = fig. sich oder einem andern etwas vergeben, etwas von seinem oder des andern Rechte fahren lassen ubliżyć sobie, skrzywdzić, nadto ustępować, ustąpić prawa swego, uwłaczać oder uwłoczyć sobie czego, ujmować, oder ując sobie prawa swego albo komu inszemu.
 5) — = die Sünde vergeben, berghen odpuścić, j. B. grzech; darować, wybaczyć, przebaczyć, przebaczać, przepuścić, cf. wytrwać mu niemogł tój mowy, P. K. 140; cf. wycierpieć złemu jezykowi, P. K.
 6) vergeben = eine Waare, den Zoll, die Acise dabon geben cło zapłacić od towaru, opłacić towar.
 Er. die Stelle ist noch nicht vergeben to miejsce jeszcze nie rozdane, nie osadzone, jeszcze wakuje. Ich tanu meiner Ehre nichts vergeben ja nie mogę uwłaczać stawie swojej, ja niemogę nie ustąpić oder nie spuścić z mego honoru; cf. nieujmie to powagi Panu komisarzowi, gdy się o drobne części gospodarstwa spyta, Krs. PP. 256.
 Er. es wird vergeben będzie odpuszczono. Er. bergieb mir alle Missethaten odpuść mi wszystkie moje nieprawości. Gott bergiebt mir die Sünde

Panie odpuść mi moje grzechy. Seiner Sache nichts vergeben nieustąpić ani na włos od sprawy swojej.
 Vergaben, odpuszczony; 2) daremny. Einem vergabene Mühe machen czynić komu daremną pracę.
 Vergabeus. adv. darmo, daremnie, na próżno.
 Vergelich, adj. daremny, nadaremny, próżny; 2) —, erlaßlich odpustny, odpuszczalny, j. B. grzech odpustny, darowany.
 Er. vergelichte oder zwecklose Mühe und Arbeit vornehmen drwa do lasa wozic; cf. L. wodę do Dunaju nosic, cf. tłusty potęć smarować; lysego strzydz; śledzia solic, eig. eine überflüssige Sache; cf. bicz z piasku kręcić (unnögliche Dinge); groch na ścianę rzucac; cf. to mu tak pomoże jak umarlemu kadzido. — adv. daremnie, na próżno.
 Vergelichheit, f. (die) daremność, próżność.
 Vergabung, f. (die) szafunek, rozdawanie (urzędów); cf. L. rozdawnictwo wakansów, cf. rozdawnictwo posad urzędników, (a).
 2) —, ustąpienie, cessa; 3) —, odpuszczenie, darowanie, wybaczenie, 4) —, besser und üblicher: daß Vergaben, otrucie.
 Die — der Sünden odpuszczenie grzechów.
 Vergewärtigen, v. a. unaoecznić, Szan.; uobecnić.
 Vergen, sich, v. irr. r., Prs. ich vergehe mich, Imperf. ich berging mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich berginge, Imper. vergehe dich, Part. prt. vergangen, wykroczyć, zgrzeszyć, wystąpić, przewinąć w czém; cf. przeskrobać w czém. Sich gegen einen vergen obrazic kogo, uchybić (przeciwi) komu w czém.
 2) —, als v. n. m. f. zniknąć, przejść, minąć, mijać, przemijać, zejść, Praet. zszedt, Fut. zejde, Prs. v. S. chodzie.
 Er. dzień cały zszedt nam na dalszej do Kublicz spodróży, P. Jan. Vor Hunger vergehen, ginąć oder umierac z głodu
 Einö vergeht, daß andere fommt auf jedno schodzi, drugie nastaje. Die Menschen vergehen ludzie pomijają besser giną.
 Meine Tage sind vergangen dni moje są strawione, — znikły oder przeszły. Die Gottlosen werden vergehen niezbożni poginą. Das Gesicht vergeht mit wzrok mi ginie, słabiej; cf. ustawają mi oczy.
 Mein Geist vergeht mir duch mój ustaje. Die Lust vergeht mir ochota mię odchodzi oder ochota mi odpada oder biblisch: żądza ominie.
 Das Herz vergeht in Freuden serce mu tonie w radości, (a). Man möchte vor Vergerniß vor Gram vergehen przyjadzie rozpaczac od złości, od zamartwienia oder zgrzyoty. Der Schmerz ist vergangen minął ból. przeminęły boleści.
 Er vergeht wie ein Schatten niktne jak cień. Er wird wie eine Blume vergehen jako kwiat przemienie, zniknie; cf. Trębecki S. M. 38: nie-szczęściem! ja mam rozum, wszystko widzę mija, wszystko wiedznie i ta mię uwaga zabija.
 Laß dir es vergehen niech ci to odejdzie, przestaj, zaniechaj tego.
 — v. a. (selten). Sich die Grillen vergehen przejść sobie troski, t. j. chodzeniem rozpedzić.
 Vergen, n. (daß) die Vergenung przewinienie, wykroczenie, uchybienie w czém, występpek.
 Vergelichten, v. a. umystowić, (a) uduchowić.
 Vergelten, v. n. m. f. zzółknąć; bergelt zzółkły.
 Vergelten, v. irr. a. u. h. Prs. ich vergelte, du — giltst, er —gilt, Imperf. ich —, er —galt, Conj. daß ich —, er —gälte, Imper. —gilt, Part. prt. bergelten oddać, wetować, nagrodzić, odwzięczyć, odplacić; wypłacić się, wywdzięczyć się komu, wystugiwać się; Er. nie tak się dzieci matce wystugiują, Krsk. Er. Gleiches mit Gleichem ber-

gelten wet za wet oddać, odwetować co. Gutes mit Bösem bergelten oddać zle za dobre; cf. Krsk. dobre złém się płaci. Zwyczajnie bergelten dwójako nagrodzić.

Ein gleiches bergelten wzajem oddawać, K. V. Ich will zu seiner Zeit vergelten ja to swego czasu nagrodzę. Ex. so hat mir Gott vergolten tak mi oddał Bóg. Der Herr bergelte dir Gutes niechaj ci Bóg za to dobrém nagrodzi, cf. Panie Boże zapłać.

Es wird bergolten werden będzie ci to nagrodzone, zapłacone; bibl. odpłata dana będzie. Ich laus nicht vergelten nie mogę tego nagrodzić.

Bergeltes, m. (der) nagrodziciel, odplaciciel, *odplajca, nagradzający, oddawca, odpłata. Ex. Gott ist — Bóg jest nagrodzicielem, bibl. sam Bóg zapłatę odda, nagradza dobroczynność, Pan jest nagroda.

Bergeltung, f. (die) odpłata, nagroda, odwet, wynagrodzenie, oddanie. Der Tag der — dzień odpłaty Pat. dies retributionis, Dmbr. 11.; cf. zapłata, eig. Bezahlung; cf. oddatek. Ex. Stokrotnego oddatku pewien każdy, Cant. Pruss. Num. 858. v. 9. Zur Vergeltung haben mich w nagrodę, odnieść nagrodę. Die Zeit der — wird kommen nadejdzie czas nagrody; bibl. przyjdą dni zapłaty.

Bergeltungsrecht, n. (das) prawo odwetu, *wetunek, wetówka, L.

Bergesellschaften, v. a. m. h. stowarzyszyć, połączyć, złączyć.

Bergesellschaftet, stowarzyszony, spojony, złączony.

Bergessen, v. irr. a., Prs. ich vergesse, du — giffest, er — giffst, Imperf. ich —, er vergaß, Conj. daß ich —, er vergäße, Imper. vergiß, Part. Prt. vergessen zapomnieć, zapominać, przepomnieć, puścić w niepamięć, zapamiętywać; cf. L. przepamiętać. Pr.-Poln. zabaczyć.

Sich vergessen, d. h. sich vergessen zapomnieć się, t. j. zbroić co, dopuścić się czego. Die Beleidigungen sind auf ewig vergessen urazy wiecznie są umorzone. Den Schaden vergessen odżałować szkody. Vergiß nicht herzustimmen pamiętajże tu przyszł, Teatr. Gedente und vergiß mich oder meiner (gen.) nicht pamiętaj a niezapominaj o mnie. Es soll nicht vergessen werden nie będzie to zapomniane, nieprzyjdzie w zapamiętanie, pamiętka tego nie ustanie. Man hat mich vergessen wypadłem z pamięci. Ich will dich nicht vergessen niezapomnę cię oder ciebie. Ich vergesse was dahinten ist tego co za mną jest zapamiętywam.

Vergessen, zapomniany; vergessen werden pójść w zapomnienie, — w niepamięć; vergessen machen zatrzeć w pamięci, Skarbek.

Bergessenheit, f. (die) niepamięć, f., zapomnienie, nach Dant. und dem altplon. Sprachgebrauch zabaczenie. Ex. I dusza twa w niepokoju, Ale z dumą się budziła Jakby w niepamięci zdroju Przez noc całą męty piła, Mick.

Bergesbar, dający się zapomnieć, co się łatwo zapomina.

Bergeslich, oder *bergeslich zapomnieliwy, zapomniący się.

Bergeslichkeit, f. (die) zapomnielwość, f.

Bergenden, v. a. verschwenden przemarnować, przehultać, marnować.

Bergewissern, v. a. zapewnić, upewnić, upewniać.

Bergewisserung, f. (die) zapewnienie.

Bergessen, v. irr. a. m. h. Imperf. ich —, er vergaß, Conj. daß ich —, er vergäße, Part. Prt. vergossen przelać, wylać, rozlać. Ex. Thranen vergossen Izy wylewać, Izy rolać. Menschenblut vergossen krew ludzką przelać, Wj., — wylać. Unschuldiges Blut vergossen wylewać krew niewinną. Ex. es wurde viel Blut fürs Vaterland vergossen to-

czyła się krew oficie za ojczyznę, (a). Etwas mit Blei vergießen zalać ołowiem.

Bergiesen, n. (das), die Bergiesung wylewanie, wylanie, przelanie, przelew, wylew, rozlew. 3. B. — krwi, (a).

Bergossen, rozlany, wylany.

Bergiften, v. a. otruć, zatruć, trucizną zabić, — zatracić, otruwać, zadać truciznę, fig. zatruć, zatruwać.

Bergiftend trujący.

Bergifter, m. (der) otruwca, zatruwacz, m. g. a, (a); cf. B. otruwacz, cf. otruciciel L.

Bergifet, Part. zatruty, DD., otruty, trucizną napuszczony, 3. B. nóz, Etn. Handb. Eine vergifete Pille pigulka zaprawiona trucizną, (a).

Bergiftung, f. (die) otrucie, zatrucie.

Bergißmeinnacht, n., eine Blume, NB. Mickiewicz brandt niezabudek aus dem Russischen; 3. B. i cheag, Hrabiego nieco ulagodzić smutek podala mu urwany kwiatek niezabudek, Mick. cf. am besten niezapominka; Ex. w ich wieńcach skromne niezapominki, Pojata, Witwicki; NB. niezapominka brandt Kamiński in seinen Souetten; cf. niezapominajka, niezabudka; cf. spominka; lehteres ist aus dem Dziennik Wileński Nr 14. pag. 120, vom Jahr 1816; cf. Stumpfsäufsehr. Raubheß — f. Adermäufsehr. Kleinstes — f. Hundszunge, fleine.

Bergittern, v. a. m. h. kratami opatrzeć, kracić, zakracić, kratą ogradać.

Bergittert, kratą opatrzony, kraciasty.

Berglasen, v. a., in Glas verbauden szklić, zeszklić, L., w szkło obrócić, przemienić; 2) mit Glas überziehen, glasuren, zaszklić, L.; polewać szkłem.

*Berglasuren, v. a. = f. glasuren polewać, polewać dać, glazurować.

Bergleich, m. (der) die Vergleichung, porównanie; Ex. Liezba gluchoniemych jest mała w porównaniu z móstwem tych, którzy posiadają zdolność sluchu i niowy.

2) —, = ein Vertrag zur Hebung einer bereits entstandenen oder bevorstehenden Streitigkeit uktad, komplianacya, ugoda, umowa.

Bergleichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er berglich, Conj. daß ich —, er bergliche, Part. Prt. berglichen, = gleich, eben machen, ingleichen einem andern Dinge gleich machen zrównać, urównać.

2) — bereinigen zgodzić, pojednać, pogodzić. Sich —, ułożyć się, ugodzić się.

3) — die Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit zwischen zwei oder mehreren Dingen zu entdecken suchen, porównać, przyrównać, przypodobać; cf. konfrontować; cf. przyrównać co do czego oder czemu f. L.; Ex. Zywoť niniejszy przyrównywa (Pan Jezus) do zimy, przyszylo do lata, Dmbr. 11. Bergleichenes Wörterbuch porównawczy słownik, L. im Gr.; cf. Ex. porównawcza metoda, Lach Szymma.

Bergleichlich, mogący być porównanym, podobny czemu.

Bergleichung, f. (die) porównanie, przypodobienie, konfrontowanie, 3. B. konfrontowanie różnobrzmiących i na wzajem się zbijających powieści i doniesień, Dant.

Bergleichungspunkt, m. (der) punkt porównania.

Bergleichungsstufe, f. (die) stopień porównania.

Bergleichungsweise, adv. przez porównanie, przyrównywayac.

Bergleichsvorschlüge machen wnioski do ugody czynić, GD.

Berglumen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er — glomme, Conj. daß ich —, er — glömmte, Part. Praet. Berglommen dotleć, stlić się, dogorywać.

Berglügen, v. n. m. f. przestać żarzyć się, auch wyżarzyć się, nach Wj.

Bergnügen, v. a., genug geben oder machen, b. i. das Fehlende, den Abgang an etwas ersetzen, jemandes Verlangen oder Forderung befriedigen, ihm genug thun, ihn befriedigen, bef. für bezahlen, (eig. dosyc dać, zadosyc uczynić) kontentować, zaspokoić, zadowolnić.

2) — = Jemanden bergnügen, ihm angenehme Empfindungen erwecken rozweselić, ucieszyć. bawić, ubawić.
Sich bergnügen oder belustigen ochocić się, Nieme., bawić się.

Bergnügen, n. (daß) ukontentowanie, uciecha, uweselenie, słodycz, rozkosz, zabawa, zabawka, swoboda; cf. przyjemność, satysfakcja; kochanie, rozrywka, *kontenteca; cf. L. *plezyr, besser zadowolnienie; cf. wesele, wygoda.

Er. młodzieniec szuka rozrywek czyli raczej roztargnienia w szumiącym albo, jak nazywają, wielkim świecie, w niebezpiecznych jego przyjemnościach, (a). Er. Ehe ich daß — hatte, Nimem miał satysfakcją słyszeć jego maxymy, Krs.

Bergnüglich, bergnügig, adj. mit seinen jedesmaligen Umständen zufrieden kontent, spokojny, obezszly; przestawajacy na swoim.

Bergnügigkeitsart, f. (die) ukontentowanie, spokojność, przestawanie na swoim.

Bergnügt, adj. kontent, wesół; przestawajacy na czém, zadowolniony, zaspokojony — sein wesolym być, weselić się, być dobrej myśli.

Bergnügung, f. (die) ukontentowanie, zadowolnienie, zaspokojenie; 2) zabawy pl., uciecha.

Bergnügungsreise, f. (die) podróż dla rozrywki.

Bergnügungsjucht, f. (die) uganianie się za rozrywkami, — za uciechami.

Bergolden, v. a. pozłocić, pozłacać, wyzłacać.

Bergolber, m. (der) pozłotnik, g. a.

Bergolbung, f. (die) pozłota, pozłacanie, wyzłacanie.

Bergolten, f. bergelten, nagrodzony, zapłacony.

Bergolnen, v. a. dozwolić, dozwalać, zyczyć.

Bergolffen, f. bergießen wylany, przelany, toczony. Er. od was młodzieńcy zależy, by krew za wolność toczona, by prace i trudy poniezione, daremnie nie były, Ptek.

Bergöttern, v. a. ubóstwiać, między Bogi liczyć. Bergöttert, ubóstwiony, ubóstwiany, między bogi policzony.

Bergötterung, f. (die) ubostwianie, poczytanie za Boga.

Bergöttlichen, v. a. m. h., zbóstwić, ubóstwić, w bóstwo przemienić.

Bergaben, v. irr. a., Prs. ich vergrabe, du vergräbst, er vergräbt, Imperf. ich —, er vergrub, Conj. daß ich —, er vergräbe, Imper. vergrabe, Part. Praet. vergraben, = durch Graben verbergen zagrzebać, zakopać.

2) —, durch Graben absondern, przekopać, rów przeprowadzić, kopaniem odłączyć.

Sich worin vergraben zagrzebać się w czém, 3. B. w książkach. Ein vergrabener Schatz skarb zakopany, cf. zasklepiony w chałupie, Krs. pp. 360.

Bergabung, f. (die) zagrzebienie, zakopanie.

Bergafen, v. n. m. f. zarość trawą; 2) —, v. a. deß Grafaß berauben w krzewieniu przesilone zboża pokosić; albo owcami lub bydłem wypaść.

Bergreifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er vergriff, Conj. daß ich —, er vergriffe, Imperat. vergreife, Part. Prt. vergriffen, = durch Greifen alle machen, der Quantität nach erschöpfen, doch nur im fig. Verstande von Waaren, wenn sie häufig liebhaber finden oder bereits verkauft sind, rozechwycić, rozkupić, rozprzedać, rozerwać; Er. w pierwszym dniu wyjścia na widok rozerwano całą pierwszą edycją tego romansu, (a). Ein vergriffenes Vermögen majątek rozebrany, RC.

2) sich bergreifen, durch Greifen das Geleit der Hand beschädigen, wie verrennen, verstauchen, verletzen; sich die Hand bergreifen, wywinąć sobie rękę, chwytając co, *przechwacić sobie rękę.

3) —, v. r., sich bergreifen, falsch, fehl greifen, das Unrechte ergreifen, pomylić się od. omylić się biorąc co, fałszywie chwytając, daher fig.

4) — = unbefugter Weise nach etwas greifen, sich eines fremden Gutes unbefugter Weise bemächtigen, pokusić się na co, zbyt daleko oder za daleko siegnąć, naruszyć co —, dotknąć się czego, dotykać się czego w niesprawiedliwym sposobie, pozwolić sobie co oder przywłaszczyc sobie co niesprawiedliwie, porwać co.

5) —, sich an Jemanden bergreifen, ihn unbefugter Weise beleidigen, es sei mit Worten oder mit der That, targnąć się na kogo, porwać się —, czepiać się —, Pr. Poln., grzeszyć, wystąpić, zapomniać się względem kogo.

Er. man vergriff sich an fremden Eigenthume targniono się na własność cudzą, (a). Meine Hand soll sich an ihm nicht bergreifen ręka moja nie dotknie się go. Wer sich an Könige vergriffet koby się targnął na Majestat Królewski; cf. bibl. któryby obrazil Króla.

Bergreifen, n. (daß) wywiniecie ręki; przechwytenie, omylenie się.

Bergreifung, f. (die) targnienie się, porwanie się na kogo, cf. dotknięcie, uraza, zgwałcenie, cf. przywłaszczenie sobie czego.

Bergriffen rozprzedany, wyprzedany oder rozkupiony, (a); cf. rozerwany auch von der Waare, Wasch. Er. taki był rwetec, gdyż tylko jedna sura gesi na targu była; cf. przebrało się, 3. B. na sługach poczciwych, Krs., j. bergreifen.

Berggrößern, v. a. m. h. powiększyć; sich — powiększać się, cf. urosć, urastać. Er. die Furcht berggrößern nateząc trwogę, Narusz.

Berggrößernng, f. (die) powiększenie, pomnożenie; wzrost.

Berggrößernngsglaß, n. (daß) szkło powiększające, *drobnowid, g. u. besser drobnowidz, g. a. *drobnowidlo.

Bergülden, v. a. j. bergolden, pozłacać, wyzłacać.

Bergunft, f. (die), mit — za pozwoleniem.

*Bergünstigen, v. a. m. h. = erlauben, dozwolić, cf. zaszczycić.

Bergünstigung, f. (die) pozwolenie, pozwolenstwo, udzielony z łaski zaszczyt.

Bergüten, bergütigen, v. a. nagrodzić, wynagrodzić; cf. wetować, wrócić, oddać, przywrócić, naprawić, bonifikować.

Bergütung, f. (die) wynagrodzenie, bonifikacya.

Verhaft, m. (der) eine Verperrung von gefällnen Bäumen, zasiiek, zarząd, g. ebu, L., cf. zawał, g. u. Verhaften, v. a. siekać, rozrąbać; 2) zle porąbać.

Verhaft, m. (der) arest, g. u. Er. in Verhaft nehmen przytrzymać, wziąć pod arest.

Verhaftbefehl, m. (der) rozkaz do przytrzymania, — do arestowania.

Verhaften, v. a. arestować, uwięzić; cf. auch pojmać, Wz., zapowiedzieć, przytrzymać.

2) —, verpfänden, zhypotekować.

Verhaftet, Part. arestowany; w ewikeyi zostający, zapowiedziany.

Verhaftung, f. (die) arestowanie, pojmanie, uwięzienie.

Verhalten, v. n. m. f. przebrzmieć, przebrzmieć, t. j. przestać brzmieć; zamilknąć. Er. die Stimme verhält glos nieknie, Trebecki. Er. mögen ihre Sprüche nicht unbenußt verhalten bodajby ich wyroki nie zagłuchnęły bezkorzystnie.

Verhalten, v. irr. a., Prs. ich verhalte, du verhältst, er verhält, Imperf. ich —, er verhielt, Conj. daß ich —, er verhielte, Imperat. verhalte, Part. Praet. verhalten, zatrzymać, powściągnąć, przetrzymać,

3. B. mocz; auch wstrzymać urynę. Das Lachen verhalten śmiech dusić, — wstrzymywać.

2) —, einem etwas verhalten, verschweigen, zamilczec.

3) —, v. r. Sich verhalten sprawować się, postąpić; sich zu etw. — mieć się, w stosunku być oder być względem czego, miarkować się, L. Gr. pierwsza miarkuje się oder ma się do trzeciej liczby jak 2 do 4, K.; rektoryka ma się do wymowy, jak teoria do praktyki, SP. Sich gul oder ruhig verhalten spokojnie się zachować, statkować. Gr. no chowajcież się trzeźwo, poceziwie i wiernie. Sich defensiv verhalten mieć się odpornie, działać odpornie.

Gr. und doch verhält es sich wirklich so tak jest atoli niezawodnie, (a) Skrzynecki. Die Sache verhält sich so (rzeki) że temu tak jest, Dmbr. 237.

Verhalten, n. (das) zatrzymanie, przetrzymanie; 2) zachowanie się, postępowanie, postęp, g. pku.

Verhältniß, n. (das) stosunek, g. nku, pomiar, g. u, proporcya; związki z czém. Nach — w pomiar, w stosunku.

In freundschaftlichen Verhältnissen mit Jemanden stehen być z kim w przyjaznych stosunkach; in gespanntem Verhältnisse mit einem leben źle być z kim (z sobą i z einander).

Verhältnißmäßig, adj. proporcjonalny, a, e.

Gr. gdyby niekiedy wymagała potrzeba wzniesienia potów, pilne mieć trzeba oko, aby takowe wzniesiane były w pomiar sił chorego, DD.; stosunkowy; adv. stosunkowo.

Verhaltung, f. [die] zatrzymanie; 2) postępowanie.

Verhaltungsbefehl, m. [der] rozkaz, g. u, instrukcya, dyspozycya. Bessp. ja tylko uczynię dyspozycya mojemu człowiekowi.

Verhaltensregel, f. (die) prawidło zachowania się, — postępowania.

Verhandeln, v. a. = unterhandeln, traktować, układać się o co, układać co, czynić, działać z kim, prowadzić interes jaki.

2) — = das Eigenthum durch Handel und Wandel an einen andern übertragen, przehandlować, przedać, zbyć.

Gr. verhandelt in Warschau den 15. Dezember 1823 działo się w Warszawie dnia 15. Grudnia roku 1823.

Verhandlung, f. (die) die Unterhandlung und das ganze schriftliche Verfahren in einem Geschäft, tranzakeya, (a); działanie. Gr. eine gerichtliche — działanie sądowe, DD.; cf. skarga załatwiana, DD.; cf. rozprawa, MS. Gr. plenipotencya do Akt nniejszej rozprawy podał, MS.

cf. układ, Pl. y, traktowanie, czynienie, czynność. Gr. prawa te nie były wcale przedmiotem tranzakeyi, (a).

2) die Verhandlung, der Verkauf, predaż, przedanie, przehandlowanie.

Verhängen, v. a., zyhängen, durch eine vorgehängte Decke verschließen, zaslonić, obstonić, zawiesić.

2) —, fig. a) erlauben, verstaten, b) ein Uebel nicht allein zulassen, geschehen lassen, sondern es auch veranstalten, wo es sowohl absolute als auch mit Bezeichnung des persönlichen Gegenstandes vermittelst des Vorwortes über gebraucht wird; am häufigsten von Gott, selten und nur in Kanzelleien von mächtigen Personen gebraucht, dopuścić, przepuścić; zrządzić; przeznaczyć; cf. wdać. Gr. kłopoty w które mię wdaly nieba niezyczliwe, PK. 186.

Gr. mit verhängtem Jügel, in vollem Galopp, z rozpuszczonemi cuglami, puściwszy koniowi eugle. L. Eine Strafe verhängen zakładać na kogo karę, E.; obkładać karą; wyznaczyć karę.

Eine Exécution verhängen wystosować eksekucya, MS.

Gott hat es verhängt Bóg to dopuścił, zrządził, sprawił, przejrzał, przeznaczył, L.

Verhängen, n. (das) zaslonienie, obstonienie, zawieszenie.

Verhängniß, n. (das) eine verhängte, d. i. von einem Höhern veranfaltete Veränderung, besonders die äußern Veränderungen des menschlichen Lebens, so fern sie von Gott verhängt werden oder von einem andern aus unbefannten Ursachen herrühren, wo dieses Wort mit Schicksal gleichbedeutend gebraucht wird; ein von einem Höhern über uns verhängtes Uebel, cf. Fatum, przenieczenie, dopuszczenie, dopust, przygoda, zrządzenie Boskie, wyrok, g. u, los, g. u, *przepusta od Boga, *przejrzenie, *spuszczona wyroków, L.; cf. allpoln. wróg, rucho, Tr.; cf. rok, auch sąd, Pl. sądy; daher Böhu. osud, und Russ. sudba, niby sądba; cf. los przeciwny, licho, nieszczęście.

Durch Gottes Verhängniß z Boskiego zrządzenia. Verhängnißvoll fatalny.

Verharren, v. n. m. f. und h. verbleiben, trwać, przetrwać, wytrwać, nieprzestawać, zostawać. Ich verharre zostaję (in Briefen).

Verharrung, f. (die) trwanie, zostanie, zostawanie, wytrwanie.

Verharrlich, adj. für das Edlere: beharrlich, stały, stateczny, cf. trwały.

Verharren, n. (das) die Verharrung, trwanie, zostanie.

Verharschen, v. n. m. f., harsch werden, zasklepić się skóreczką, zarosć skorupa. Gr. die Wunde ist verharscht zasklepiła się rana, Wj., zapiekła się rana, zastrupila się, zaskornpila się, zaskwarzyła się, L.

Verharschung, f. (die) zapieklina, L.

Verhärten, v. a. m. h. zatwardzić, hartować, zahartować. 2) —, als v. n. m. f. = hart werden, twardnieć, stwardnieć.

Verhärtet zatwardziały, odrętwiały, zakamiaty, cf. zakamiaty.

Verhärtung, f. (die) zatwardzenie, zatwardzialość, zakamiatłość, zakamiatalność, 3. B. najuporzyczsze zatwardzenie (żołądka), Dz. zdr.

Verhaßt, adj. znieawidzony, nienawistny; obrzydły, obmierzły, ohydźony, w ohydzie będący; cf. niemily.

Gr. Ziemomysł przejawszy obyczaje Niemieckie stał się niemilym własnemu ludowi, FW. Gr. Wszystko mu bylo obec lub nienawistne, Poj. Gr. Panie Joachimie powiedz, co tam w ohydzie, a co tam w estymie (nämlich o dworu), Krsk.

Ein verhaßter Mensch znieawidzony człowiek. Ein verhaßtes Joch nienawistne jarzmo, (a). Ich bin bei allen verhaßt jestem u wszystkich jak sól w oku, RhmI.

Verhaßt machen ohydzić, w nienawiść podać u kogo, (a); cf. ohydzić kogo komu. Gr. Chcieli Pana Jezusa człowiekowi pospolitemu ohydzić, Dmbr. 490; cf. zniechęcić eig. mißmüthig machen. Die Revolution verhaßt machen obmierzić rewolucya. Sich verhaßt machen czynić się obmierzłym, 3. B. przez ździerstwo, (a), obmierznąć komu, popaść w nienawiść.

Verhäßlich, v. a. ff. verjäteln, rozpieścić, rozpusować.

Verhau, m. f. Verhaß, zasiiek, g. u, zarab, g. ebn, L., cf. L. wytnia im Bergbau; cf. zawal, g. u.

Verhauen, v. a. wyzionąć, 3. B. ducha, umrzeć.

Verhauen, v. irr. a. m. h., Praes. ich verhaue, Imperf. ich —, er verhele, Conj. daß ich —, er verhele, Imper. verhaue, Part. Prt. verhauen = niederhauen, berast. fürzer, kleiner hauen, porąbać, podziobać, popuść rąbaniem; 2) — durch Hauen versperrn, zarąbać, zasieć, zasiackać, zaciąć. Gr. den Weg verhauen drogę zagrodzić, przeciąć.

Sich verhanen omylić się, oszukać się wrąbaniu, cieciciu; fig. poszkapic się.

Verhauen, u. (daß) selten die Verhanung, porąbanie, przerąbanie, rozcięcie.

Verhauen, v. a., durch übles Hausen, d. i. Haushalten durchbringen, verschwenden, przehultać, wszystko z domu powywłóczyć, przemarnować, przetrwonić (na złém gospodarstwie).

Verhaung, f. s. Verhauen, n.

Verheben, sich, v. irr. r., Imperf. ich verhebe mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich verhebbe, Part. Praet. verheben, = sich durch Heben Schaden thun, etwas verrenken, verlegen, przerwac się, zerwać się, za ciężko dźwigać i nadwiednać sobie co. 2) — falsch heben, fałsz abheben, omylić się w braniu.

Verhebung, f. (die) przerwianie się

Verheeren, v. a., durch Zerstoren und Vermüsten zu Grunde richten, bes. von der Oberfläche der Erde und den darauf befindlichen Dingen, (s)пустосzyć, (z)niszczyć, zburzyć, niweczyć.

Verheerer, m. (der) pustoszyciel.

Verheerung, f. (die) spustoszenie.

Verheften, v. a. zusammenheften, zaszyć, zahaftować, zacerować; 2) —, fałsz heften, pomylić się zzywając lub haftując, omylić się oprawiając książkę.

Verhehlen, v. a. verbergen, auf eine pflichtwidrige Art verbergen, was man nicht verbergen sollte, zataić, utaić, ukrywać co; przechowywać, tajemnie.

Verhehlung, f. (die) utajenie, zatajenie.

Verheilen, v. a. zagoić; 2) v. n. m. s. zagoić się.

Verheimlichen, v. a. m. h. = heimlich halten, verhehlen, ukrywać, zataić.

Verheirathen, v. a. zaślubić, wydać za mąż, nämlich von einem Frauenzimmer; cf. oddać za kogo; cf. ożenić, von einer Mannperson. Er. bist du verheirathet? masz żonę? masz męża. Sich — (b. Manne) zenić, ożenić się; von einem Frauenzimmer pójsć za kogo; v. rec. pobrać się. Sich schlecht verheirathen, fam. opartolić się.

Verheirathet zónaty, m., zameżna, f.; Raschub. zeniały; verheirathete Weiber niewiasty zameżne, Krsk., cf. być za kim (— sein).

Verheirathung, f. (die) zaślubienie.

Wenn ein Frauenzimmer heirathet zameżnie, pójsćie za mąż, L., und wenn eine Mannsperson heirathet sagt man ożenie zię, zeniba.

Verheissen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verheiß; Conj. daß ich —, er —heße, Part. Prt. —heissen, obiecać, obiecywać, przyrzecć, przyrzekać, przyobiecać, przymówić.

Verheissene, m. (der) obiecany, przymówiony, przyrzeczony.

Verheißung, f. (die) obietnica, przyrzeczenie, przymówienie.

Er. ein Narr läßt sich durch leere Verheißungen hinhalten obietnica pociesznicza, a głupiemu radość, Pr.-Woln. Hat denn die Verheißung ein Ende, bibl. izali koniec weźmie słowo Pańskie? Die Verheißung bleibet fest warowna jest obietnica. Die Verheißung aufheben znieść obietnicę, zepsować obietnicę, cofnąć słowo.

Verheizen, v. a. wypotrzebować na opał, spalić, wypalić.

Verhelfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich verhelte, du verhilffst, er verhilft, Imperf. ich —, er —half, Conj. daß ich —, er —hülfe, Imper. —hilf, Part. Praet. —holfen, (reg. den acc. nach Adelnung, allein nach Heilnis und Gottschd mit dem dat. so in Preußen) dopomódz, dopomagać, Fut. —moge. Einen zum Aute verhelten dopomódz komu do urzędu.

Verhelfung, f. (die) dopomożenie.

Verhefenert, adj. ein im gemeinen Leben übl. Wort, als ein glimpflicher Ausdruck für das härtere verteufelt, im hohen Grade arg, böse u. s. f., djabelski,

djabelny. Er. — biel do licha tam tego, do karta —, niezliczone mnóstwo.

Verherrlichen, v. a., herrlich machen, die Herrlichkeit ertheilen, ingl. die Herrlichkeit einer Person feierlich offenbaren, uświetnić, (a); Er. Lomonosov uświetnił jej panowanie, (a); cf. uwielmożnić, uwielbić, uwielbiać, okryć chwałą.

Sich — zwielmożnić się, bess. okryć się chwałą.

Verherrlichung, f. (die) uświetnienie, uwielmożnienie.

Verhezen, v. a., durch Hezen, d. i. mehrmaliges Unterreden zu einer bösen Sache bewegen, wider Seemanden aufbringen, podszezuwać, poduszczac, podbudzac, podburzac, rozżarzac, podbechtac.

Verhezet podszuczany.

Verhezung, f. (die) podszechwanie, poduszczanie.

Verheuern, v. a. m. h. = vermietthen, verpachten, w najem dać, w dzierżawę oder arendę puścić, zadzierżawić, besser wydzierżawić, Wj.

Verhezen, v. a. sczarować, zczarować.

Verhinderlich, adj. przeszkodny.

Verhindern, v. a. przeszkodzić, zawadzić komu, przeciwić, zawściągać, hamować, zahamować; cf. *przekazić, wzbronić, j. B. rozdrapowania paznokietem wiązadła krótkiego pod językiem, DD. Er. Satanas hat mich daran verhindert, bibl., przekaził mi Szatan. Einen verhindern przeszkodzić komu, an etwas in czém, oder bibl. bronić komu czego. Verhindert przeszkodzony, zawściągniony, uszkodzony.

Verhinderung, f. (die) przeszkodzenie, przeszkoda, zawada.

*Verhoffen, v. a. und n. m. h. spodziewać się. Wider Verhoffen nad spodziewanie.

Verhohlen, zatajony, ukryty, s. verhehlen.

Verhöhen, v. a. mit Höhn belegen, aushöhen, wyszydzić kogo, uragać się, szydzić z kogo, nagrać się, naśmiewać się z kogo; cf. drwić, B. Einen nachlässig verhöhen wydrzeźniać kogo. Wir haben sie nicht verhöhet nie wyrządziłiśmy im zelżywości, nie szydziłiśmy z nich.

Verhöhnung, f. (die) uraganie, szyderstwo, zelżywość.

Verhöfen, v. a. im kleinen als ein Höte verkaufen, auch verhöfern, przekupować, przekupstwem się bawić.

Verhör, n. (daß) przesłuchanie, wysłuchanie, (sądowe); cf. inkwizycya, przesłuchy, Pl., badanie, Bhsz.

Verhören, v. a. als Richter die Aussagen eines andern anhören, badać, przesłuchiwać, przesłuchać, słuchać, j. B. strony, świadków.

2) —, eine Sache aus Unachtsamkeit entweder gar nicht hören, sie überhören oder fałsz hören, przesłyszeć co, przestyszeć się w czém, puścić mimo uszu, nieuważać na co oder — czego. Sich verhören, übel hören, niedosłyszeć, źle słyszeć, przestyszeć się.

Verhören, n. (daß) badanie, wysłuchanie, wpytanie czego, przesłuchy, Pl.; cf. inkwizycya. 2) —, niedosłyszenie, przestyszenie się und nicht oslysenie się.

Verhörzimmer, n. (daß) izba wysłuchalna, Handl.-Br.; cf. pokój słuchalny, cf. sessya, besser izba inkwizycyjna, Wj.

Verhüdeln, v. a. = durch Hüdeln verderben, popsuc partactwem, spartacyć.

Verhüllen, v. a., vermittelst einer Hülle verbergen, durch eine Hülle, d. i. Decke, verbergen, dem Gesichte anderer entziehen, zaslonić, zakryć, obslonić. Schwarzes Gewölk verhüllt den Himmel czarne chmury zasuwają niebo, Kraj.

Verhüllung, f. (die) zaslonienie, nakrycie; zasłona.

Verhundertfältigen, v. a. sto razy powiększyć, rozmnożyć.

Verhungern, v. n. m. s. od głodu umrzeć, zgłodnieć; zagłodzić się.

Verhungern, n. (daß) umrzenie z głodu, besser umarcie —, Wj. zgłodniałość.
 Verhungert zgłodniały, głodem umorzony.
 Verhunzen, v. a., niedrig, eig. verstümmeln und dadurch des gehörigen Ansehens berauben, fig. verderben, besonders so, daß eine Sache ihre gehörige Gestalt und Brauchbarkeit verliert, zerspecien, zepsuć, popsuć.
 Verhunzen, n. (daß) zepsucie, zeszpecenie, popsucie.
 Verhuren, v. a. przekurwić, skurwić.
 Verhurt wszeteczny, kurewnik od skurwialy.
 Verhüten, v. a., Ursache werden, daß ein Uebel nicht erfolge, zapobiedz, przeschkodzić czemu, odwrócić, zabronić; wstrzymać, z. B. inflama-cya, Dz. zdr. Daß wolle Gott verhüten, Gott verhüte es hroń Boże, uchowaj Boże.
 Verhüten, n. (daß) die Verhütung, zapobieżenie, zapobieganie.
 Verjagen, v. a., in die Ferne jagen, vertreiben, odpędzić, rozpedzić, odstraszyć, rozploszyć, wyforować.
 Verjagte, m. (der) wygnaniec, g. uca.
 Verjagung, f. (die) rozpedzenie, wygnanie, roz-ploszenie.
 Verjährrbar, adj. dawności oder zadawnieniu podlegly.
 Verjähren, v. n. m. f. = durch eine lange Reihe von Jahren rechtmäßig oder nützlich werden, przepadać przez dawność, zadawnieć, cf. preskrypcyi podpaść, przedawnić się.
 Verjährt przedawniony, dawnością przepadły; verjährete Vorurtheile zadawnione przesady.
 Verjährrung, f. (die) dawność; przedawniałość, f., przedawnienie; cf. preskrypcya, zadawnie-nie. Er. rzecz kradziona dawnością nigdy nieginie.
 Verinteressiren, v. a., verjinsen, Interessen von etw. geben, procent od kapitału dawać. Sich — przy-nosić procenta.
 Verirren, v. n. m. f., auch sich —, v. rec. zablądzić, zblądzić, zbląkać się.
 Verirrte, m. (der) zablądzony, obłąkany. Er. ver-irrte Gedanken obłąkane myśli, błędne myśli. Ein verirrtes Schaf zgubiona owieczka.
 Verirrung, f. (die) błąd, g. błęd, obłąd, zdro-żność, zablądzenie, zblądzenie, obłąkanie. Er. trzymając się niezatartych zupełnie śladów nie-bojemy się zablądzenia, Bhsz. Er. obłąd wierzenia ezarom i goslom. Niewiem czyli to nazwać obłądem rozumu czyli brakiem fantazy i ezucia? (a).
 Verjüngen, v. a. = wieder jung machen, odmłodzić, odmłodzić, odmładzać. Sich — odmłodzić.
 2) —, dünner, kleiner machen, pomniejszyć.
 Verjüngt, Part. odmłodzony, odmłodniały.
 2) —, pomniejszony. Der verjüngte Maßstab miara oder podziałka pomniejszona.
 Verjüngung, f. (die) odmłodnienie, odmłodzenie.
 Verfallen, v. n. m. h., von der Kuh verwerfen, miß-gebären, poronit ciele, niewczesnie się ociełit.
 Verfallen, n. (das) poronienie cielęcia.
 Verfallen, v. a. zwapnic, zamienit w wapno, kalcyonować. Sich — zwapnic, L.
 Verfälfen, v. a., fälf machen, przeziebić, zaziębić; üblicher als ref. sich — przeziebnić, przezie-bić się.
 Verfälfung, f. (die) przeziebienie.
 Verfaunt niepoznany, źle poznany, f. verfennen.
 Verfäppen, v. a. m. h. = mit einer Kappe verhüllen, verbergen, zakapturzyć, okapturzyć, z. B. sokoła; cf. *zasupić, zaslonić, okryć.
 Verfäpft zakapturzony, zasloniony.
 Verfäppung, f. (die) zakapturzenie.
 Verkauf, m. (der) przedać, g. y, sprzedanie, prze-dawanie.
 Verkaufen, v. a. przedać. Er. in die Hände der

Feinde — zaprzedać kogo w ręce nieprzyjaciół.
 Unter die Sünde verkauft sein zaprzedanym być pod grzech.
 Verkäufer, m. (der) przedawca. Er. Dem Verkäuf-fer wieder einräumen wrócić eo temu, co przedał.
 Käufer und Verkäufer kupujący i przedawający.
 Die Sünde steht zwischen Käufer und Verkäufer między kupowaniem i przedawaniem grzech zawadza.
 Verkäuferin, f. (die) przedawczyni oder *preda-waczka besser sprzedająca, Wj.
 Verkauflich, adj. latwy do sprzedania, pokupny; fig. przedajny.
 Verkauflichkeit, f. (die) przedajność.
 Verkehr, m. (der) Handel und Wandel, handel, czyn-ność; cf. handlowe obroty, związki handlowe, in-teresowe obroty, ruch handlowy, cf. uczeszcza-nie. 2) —, der Umgang, obcowanie, zazyłość, przestawanie, przebywanie, komunikacyja, spół-kowanie, wzajemne interesa, stosunki.
 Unser Verkehr nasze przebiegi, sine posse.
 Er. wchodowe uczeszczenie wodą Eingangs-berkehr zu Wasser.
 Verkehrren, v. a., anders fahren oder wenden, prze-wrócić, podwrócić, wywrócić, przekręcić, wy-kręcić.
 2) —, v. n. m. h., mit einem Umgang haben, ob-cować, przebywać, przestawać, zazyłość mieć.
 3) —, Handel und Wandel treiben, handlować.
 Er. Jemandes Worte verkehren przewracać słowa czyje. Traurigkeit in Freude verkehren obrócić od. zamięci smutek w wesele. Ganze Häuser verkehren cale domy podwracać. Die Augen verkehren przewracać oczy, wykrywiad oczy.
 Verkehrt przewrócony; adj. przewrotny, opaczny; adv. na opak, przewrotnie. Die verkehrte Seite lewa strona, cf. nice, Pl., cf. na odlew, na le-wą stronę. Etwas verkehrt ihm przewrotnie co czynić; cf. wóz ciągnie konie, cf. kota ogonem postawić, Volh.
 Erichw. je gehrter, desto verkehrter im uoehnszy tēm przewrotniejszy. Jeht ist alles verkehrt wszystko się teraz do góry nogami wywraca, Bhl.
 Verkehrtheit, f. (die) przewrotność, opaczność, sprzewrotnienie, z. B. umystów, Szau.
 Verkehrung, f. (die) przewrócenie, cf. sprzewro-tnienie.
 Verkettten, v. a. zaklinić, auch zaklinować, Wj., *przygłobić, *zagłobić, L.
 Verkettspiken, v. a. m. h. = im Festungsbaue Keil-spißen machen und dadurch bezeichnen, kolkami — oder palami whitemi označzyć linia.
 Verkettbar latwo niepoznany.
 Verkennen, v. irr. a. m. h., Imperf. Ich —, er ver-kannte, Conj. daß ich —, er verkannte, Part. Pri. verfaunt, niepoznac oder niepoznac się na kim; nieuznać, omylić się w kim oder względem czego; faszylwie uważać co, krzywdzić; cf. übersehen, niedostrzedz, cf. minąć się z prawdą; cf. chybić.
 Er. Ich habe dich verkannt wziętam cię za kogo innego, L., it. hrać za kogo innego, L. Diese Tugenden werden verkannt te enoty bywają za-niedbywane oder mniej szacowane. Te enoty nieznanują tyle względów, ileby się godziło.
 Man hat den Mann verkannt niepoznano tego człowieka, nieuznano jego wartości. Daß Ver-dienst wird verkannt zasługa podpada ubliżeniu ze strony władzy, Szau.
 Verkettten, v. a. = mit kleinen Ketten befestigen, łańcuszkami zawiązać, cf. zalożyć, zamknąć, zahaczyć na łańcuszek, zalańcuszkować.
 Verkettten, v. a. łańcuszkami zawiązać, przywiązać, zawiązać, przykuć, fig. sehr genau verbluden, seiße spoid w ogniwa, skojarzyć.

Verfettung, f. (die) skojarzenie, ścisłe połączenie, przeplatanie.
 Verfeßern, v. a. = für einen Keßer erklären, here-tykować, herezyą — oder kacerstwo zadawać, *pomawiać — besser posądzać o kacerstwo, kacerzem ogłosić; cf. B. osławić jako kacerza; potępiać jak kacerstwo (naukę jaką).
 Verfeßert o kacerstwo obwiniony, zheretyko-wany.
 Verfeßerung, f. (die) herezykowanie, zadawanie kacerstwa.
 Verfielen, v. a., mit Kielen versehen, opierzyć; sich —, gehörige Fäden zum Flieden bekommen, opie-rzyć, w pierze obrosnąć, w pióra porastać. Gg. i ja porosnę w pierze, choć dziś bez botów chodzę, Górale i Krakowiaki.
 Verflitten, v. a. zakitować, skitować, kitem spa-jać, zlepić.
 Verflagen, v. a. n. h. zaskarżyć, oskarżyć; ob-żalować; bei Zemb. przed kim. Die Gedanken ver-flagen sich untereinander myśli wespół siebie o-skarżają.
 Verfläger, m. (der) skarżyciel, cf. aktor, po-wód, g. a.
 Verflagte, m. (der) oskarżony, zaskarżony.
 Verflagung, f. [die] zaskarżenie, oskarżenie, *ob-żalowanie, skarga, *żałoba. Leßtereb a. d. Russ. kommt in Littf. Documenten vor.
 Verflammen, v. n. m. f. = vor Kälte erstarren, zziębnąć, zgrabić, zdrewnieć. Die Hände sind ihm verflammt ręce mu zgrabiły, Warsz.
 Verflammern, v. a. zaklamrować, kłamrami spoić, kłamrami sfasować.
 Verflammert zaklamrowany, kłamrami sfasowa-ny, — spięty, — spojony.
 Verflären, v. a., einen höhern Grad der Vollkom-menheit ertheilen, przemienić, chwałą ozdobić. Sich — niebiańska świętnością zajaśnieć; von Christus, przemianić się.
 Verflärte, m. (der) przemieniony, uwielbiony, chwałą ozdobiony. Beisp. Kadur mienielt się być w miejscu owém, które Prorok duszom uwielbionym po śmierci oznacza, Krsck.
 Verflärung, f. (die) przemienienie (Pańskie Christi), uwielbienie.
 Verlauseln, verlausuliren, v. a. obwarować; cf. opisać się na jakim skrypcie jak wąż, Warsz.; cf. wężem się opisać.
 Verleben, v. a. zalepić, cf. dychtować.
 Verlebt zalepiony, oblepiony.
 Verlebung, f. [die] zalepienie.
 Verleiben, v. a. zalepić gliną.
 Verleiden, v. a. (bei den Handwerkern) mit einer Befleibung überziehen, futrować, tałować, powle-kać czém, sadzić ściany drzewem, kamieniem.
 2) sich —, v. r., fremde Kleider anlegen, um un-erkannt zu bleiben, przebrać się, przestroić się, odmienić suknie, przewlec się. Gg. męszczy-zny przebierają się za kobiety, als Frauen-zimmer.
 Verleidet przebrany, przestrojony.
 Verleibung, f. (die) przebranie, przestrojenie, odmiana. Die — einer Thür wykładanie drzwi, wyłożenie —, cf. besser futryna als futrówka drzewi. Die — eines Schiffes futrowanie okrętu, futrówka statku.
 Verleinerlich, adj. = dem Werthe, dem guten Rufe einer Sache nachtheilig, uwłaczający, krzywdzący, z uszczerbkiem, poniżający.
 Verleinerern, v. a. *umalić, zmniejszyć, uszczu-plać; fig. uwłaczać czemu, upodlić, poniżać, krzywdzić, upośledzać co, kogo.
 Verleinerung, f. (die) *umalenie, zmniejszenie, umniejszenie; uwłaczanie, poniżanie, upośle-dzenie.
 Verleinerungswort, n. (daß) zdrobniały wyraz.
 Verfleistern, v. a. zaklajstrować, zalepić. Gg.

Jemanden die Augen verfleistern, ihn bestechen, ihm blauen Dunst vor die Augen machen, zamazgać ko-mu oczy, zamydlić komu oczy, cf. otumanieć kogo.
 Verflingen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ver-flang, Conj. daß ich —, er verflänge, Part. Praet. verflungen, przebrzmieć.
 Verflallen, v. a. wystrzelać (proch).
 Verfluttern, v. a. pognieść, pomiętosić; verflutert zmięty.
 Verflüchern, v. a. zakościeć. Sich verflüchern za-kościeć, skościeć, kośnieć.
 Verflüchert skościaty.
 Verflüpfen, v. a., so knüpfen, daß man etwas nicht wieder auflösen kann, zaszyplić, zadziergnąć, za-dziergać. 2) —, auf das genaueste verbinden, po-łączyć, spoić, związać, skleić, kojarzyć, sprzę-gać. Gg. wspaniałość z przyjemnością stódkim wzelem spragnąć, Dm. 69. Welchen Begriff ver-flüpfen Sie damit? jakąż myśl łączysz z tém?
 Verflüpfst zadziergnięty, zaszyplony, połączony.
 Verflüpfung, f. (die) zaszyplenie, zadziergnięcie; połączenie, związanie.
 Verfluchen, v. a., durch Kochen berehnen, zgotować, wygotować, rozgotować, za nado gotować; przegotować, t. j. spotrzebować na gotowanie.
 Verflucht przegotowany, rozgotowany, wy-gotowany.
 Verfluchen, n. (daß) przegotowanie, n. g. ia, cf. wygotowanie, rozgotowanie.
 Verflüchten, v. a. = in Kohlen verwandeln, zwęglić, w węgiel obrócić. — v. n. zwęgleć, na węgiel się zamienić.
 Verflommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich verfomme, Imperf. ich —, er verfam, Conj. daß ich —, er ver-fäme, Part. Praet. verflommen, = berberben, um-fommen, zaginać, zuiszczać.
 Verflörpern, v. a. w ciało od. w materiją obrócić, materializować, przematerializować, uciele-snić; cf. wcielić, figurować.
 Verflosten, v. a. wykosztować, t. j. kosztując spożyć.
 Verflöstigen, v. a. cf. üblicher: beflöstigen, stolować, *strawować, żywić, karmić.
 Verflamen, v. a. = verräumen, verlegen, zarzuć, zaprzętać, zawałić, podziąć gdzie.
 Verfliehen, v. irr. r., Imperf. ich verflieh mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich verflöhe, Part. Praet. verfliehen, zaleźć gdzie, skryć się, schować się gdzie.
 Beisp. er muß sich vor ihm verfliehen on się musi schować przed nim.
 Verfliehen, n. (daß) skrycie, nkrycie, utajenie.
 Verflümmeln, v. a. podrobić, pokruszyć; sam. po-woli powydawać. Sich — zapodziać się, prze-paść, zginać, styrać się.
 Verflummen, v. n. m. f. skrzywić, Fut. skrzy-wieje, Prät. skrzywiał, skrzywił się, skur-czyć się, zgrabić. Er ist ganz verflummt weale skrzywiał.
 Verflummt skrzywiony, skurczony.
 Verflümpeln, v. a. skaleczyć. 2) —, als v. n. m. f. zostać kaleką; cf. skoślawieć, eigentl. schief oder krummbeinig werden, cf. nieurość, *zapeźnić, znieodolnić.
 Verflümpelung, f. [die] skaleczalność, skaleczenie, zapeźnialność, skartowacalność. Die — des Geistes zgnuśnialność duszy.
 Verflummeln, v. a. n. wódkę (kminkówkę) wydać.
 Verflummern, v. a. aresztować, zatrzymać, a-resztem obłożyć.
 2) —, den Genuß einer sonst angenehmen Sache traurig machen, fast wie verbittern, nędznym, bied-nym uczynić, przykrzym uczynić, znieodolnić. Gg. przez znieodolnienie wszelkich uczciwego zarobku sposobów, LSR.; cf. *zapeźnić, v. n. m. f. zgapieć, zmarnieć, zbiednieć.

Verfündigen, v. a. öffentlich feierlich bekannt machen, zwiastować, opowiadać, zapowiadać, oznajmować; cf. głośić, rozgłośić, rozwołać, Orł. 179.

Er. den Tod des Herrn verfündigen śmierć Pańskiego opowiadać. Das Leben verfündigen, bibl. zwiastować żywot komu jest übł. zycie — Gott hat es verfündiget Bóg oznajmil. Ich bezeuge und verfünde oświadczam się i oznajmuję wam. Die Feste verfündiget Gottes Hände Werk niebiosa opowiadaja chwale Boża i dzieła rak jego oznajmują. Verfündigt oznajmiony, opowiedziany.

Verfündiger, m. (der) glosiciel, g. a. (a); opowiadacz, cf. prorok, przepowiadacz, cf. wieszczbiarz, wroźbiarz; cf. zwiastun, L. Er. glosiciel wiadomych dzieł twoich był Egipt.

Verfündigung, f. (die) zwiastowanie, opowiadanie, oznajmienie. Maria — zwiastowanie Panny Maryi.

Verfündschaften s. ausfühnschaften (Jozua 6, 22), szpiegować.

Verfünseln, v. a. durch Künste verberben, popsuć zbytecznym przemysłem; cf. przestругać, przemajstrować, przemistrzować.

Verfuppeln, v. a. eig. verbinden, s. fuppeln; 2) —, daher zwei Personen verfuppeln, sie zu unerlaubter Befriedigung sinnlicher Begierde sowohl verteilen, als auch dazu verhelfen, skulpterować, przekupierować, osoby obojęd pleci do miłostek sprowadzać, zrajfurować, przerajfurować, rajfura być, sforować, narać, skorzarzyć, zeswatać, złudzić, zwieść, zwodzić młode osoby, do nierządu.

3) —, sich schlecht verheirathen, verächtl., opartolić się. 4) —, in Preußen für: verhandeln, niedr., przeschachrować, przemachlować, przefrymarczyć.

Verfuppelung, f. [die] skulpterowanie, zwiedzienie, zbalamucenie, zeswatanie; przeschachrowanie, przedanie do nierządu.

Verfürzen, v. a. skrócić, ukrócić. Sich das Leben verfürzen, zycie sobie skrócić. Jedemden Lohn verfürzen uszczuplić komu zapłatę, uskąpić komu co z mytą; cf. urwać, s. abzwaden.

Die Hand des Herrn ist nicht verfürzt ręka Pańska nie jest skurezona (bibl.).

Verfürzung, f. (die) skrócenie, ukrócenie.

*Verfweicheln, v. a. rozczulić, udelikatnić, DD.; rozpieścić.

Verlachen, v. a. wyśmiać, naśmiewać się z kogo; verlacht werden wyśmianym być, pośmiewiskiem być u kogo.

Verlacht wyśmiany, naśmiauy, naśmiewany.

Verlächung, f. (die) wyśmiewanie, pośmiewisko, pośmiech.

Verladen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verlad, Conj. daß ich —, er verläde, Part. Prt. verladen, = in ein Schiff laden und verschicken, s. verchiffen, ładować, nakładać, pakować i dalej przestac.

Verlag, m. (der) die Uebernahme der Kosten zum Drucke und zur Herausgabe eines Buches als einer Waare, nakład, g. u. koszta na druk i wydanie książki.

2) —, die zu einer Unternehmung bes. zu einem Handelsgeschäfte und Nahrungsgerwerbe voraus nöthigen Kosten, s. B. einem Handwerker den — thun, — hergeben, zapomódz rzemieślnika pieniędzmi, folglich also auch nakład, g. u. koszta; cf. zapomoga, zapomożka, cf. L. załoga, cf. fundusz, zapas pieniędzy, na oporzędzenie się.

3) —, daß auf solche Art entstandene Produkt, von verlegten Büchern gebraucht, zum Unterschiede von dem Sortimenten, nakład, własnym kosztem drukowane książki, niby własna drukowizna, übł. własny nakład.

Er. ein Buch in — nehmen wydać książkę nakładem swoim. Er. verkaufte nur seinen — prezdaje tylko książki swego nakładu. Er. Verlag hergeben zakładać kogo pieniędzmi, Er hat nicht

Verlag niema na to nakład, niema dociągu, Pr.-Poln.

Verlagsartikel, m. (der) dzieła oder książka własnego nakładu; artykuł nakładowy.

Verlagshandlung, f. (die) handel nakładowy, księgarstwa nakładowa.

Verlagkosten, kosza nakładowe, pl.

Verlagerecht, n. (das) prawo nakładowe; cf. przywilej nakładowy, oder prawo nakładu, przywilej nakładu, do nakładu.

Verlahmen, v. n. m. s. = lahm werden, ochromieć, skulawieć, okulawieć.

Verlahmung, f. (die) ochromienie, okulawienie, skulawienie.

Verlahmen, v. a. lahmen, skaleczyć, okulawieć.

Verlahmung, f. (die) sparalizowanie, s. B. powszechne, DD.; cf. skrzywienie.

Verlammen, v. n. u. h. poronić jagnię, niewczesnie okocić się.

Verlangen, v. a. ządać, pożądać, pragnąć, upragnąć; wymagać czego; zyczyć, eig. wünschen.

Er. er verlangt mich chce mi się, ząda mi się?, Warsz. Es soll mich doch verlangen, ob er kommen wird ciekawy jestem wiedzieć, czyli przyjdzie. Sehulich nach Gnade verlangen, bibl., z upragnieniem ządać łaski, zapragnąć czego. Großes Verlangen nach etwas fragen mocno pragnąć czego, tęsknić do czego lub za czym. Das verlange ich von dir zadam oder wymagam tego po tobie.

Mich verlangt, dich zu sehen zycze oder pragne widzieć się z tobą.

Verlangt ządany, upragniony.

Verlangen, n. [das] ządanie; — nach etw. pragnienie, ządza, chce, ządosc; cf. wola. Er. — tragen nach ządać czego, pragnąć czego. Auf — z woli, s. B. — Kröla Jego Mości oder na ządanie —; cf. przychylają się do ządania, MS. Was ist dein — co jest twojem ządaniem? czego zadasz, zyczysz sobie.

Verlängern, v. a. länger machen, przedłużyć; przeciągnąć; odwłaczać; powiększyć. Er. das Leben eines Sterbenden auf einen Tag verlängern zycie umierającego na jeden dzień przeciągnąć, (a). Die Schritte verlängern powiększyć kroki. Den Wechsel verlängern przedłużyć weksel.

Verlängerung, f. [die] przedłużenie; powiększenie, przeciągnięcie, zwłoka.

Verläppern, v. a. strwonić na drobnostki, lakocie.

Verlarben, v. a. unter einer Larbe verbergen, zamaskować, zastonić. Er. verlarbte Freundschaft, d. i. eine falsche verstellte vorgegebene Freundschaft, falszywa od. obłudna przyjaźń.

Verlaß, m. (der) s. Nachlaß, pozostalosc, puszczina; 2) f. Abrede, Vertrag. 3) Es ist kein Verlaß auf ihn nie można się na niego spuścić.

Verlassen, v. irr. a. u. h., Praes. ich verlasse, du —lässest, er —läßt, Imperf. ich —, er —leße, Conj. daß ich —, er —leße, Imper. —lasse, Part. Prt. —lassen, = zurücklassen, hinterlassen, zostawić, pozostawić, pozostawiać.

2) —, einem Dinge seine Gemeinschaft, seine Gegenwart entziehen, opuścić, porzucić, rzucić, rzucić. Er. Orzel rzuce skaliste góry, Krs.; cf. odstąpić, odbiedz kogo.

Er. Die Kräfte verlassen ihn sily go opuścily; sily mu ustaja, ustaje na sitach. Ich will dich nicht verlassen nieodstapie cie, nieopuszczę cie. Wir verlassen Warschau gestern morgen um 8 Uhr opuściliśmy Warszawę wczoraj rano o 8mej godzinie.

Sich worauf verlassen (Hilfe, Beistand u., zuverlässig davon hoffen) spuścić się na co, polegać na czym, bibl. ufac czemu.

Er. rozbreit cztery pulki widząc że im ufac nie może, (a). Er. mizantrop, bo go długie

zyć i różne przypadki nauczyły, jak mało można polegać na ludziach, Dmch.

Er verläßt sich auf Geld spuszcza się na pieniądze, polega na pieniądzach. Sich auf Gottes Barmherzigkeit verlassen nadzieje potożyć w miłosierdziu Bożym, besser spuścić się na miłosierdzie Boskie. Sich aufß Wort verlassen ufać w słowie, spuścić się na słowo czyje. Er verlaß dich nicht auf andere nie spuszcza się na drugich; wilk przez posty nie tyje. Die rechte Bahn verlassen opuścić prawą drogę; cf. ścieżki proste. Daß Haus — opuścić dom, odbieżeć domu. Du hast dich nicht auf den Herrn deinen Gott verlassen nie poległeś na Panu Bogu twoim, bibl.

Verlassen opuszczony, odstąpiony, pozostaly. Verlassenheit, f. (die) der Zustand, da man verlassen ist, opuszczenie, opuszczoność, *opuszczenieństwo. Verlassenhaft, f. (die) der Nachlaß, pozostalność, puścizna, spadek, g. dku, sukcesya.

Verlassung, f. (die) daß Verlassen, zostawienie, opuszczenie, porzucenie, odstąpienie. 2) —, daß Verlassen, spuszczenie się.

Verlästern, v. a., im hohen Grade schmähen und an der Ehre beleidigen, zbluźnić, zelżyć, osławić; cf. czernić (anfschwärzen); cf. obnosić, znieważać, sponiewierać.

Verlästert zelżony, zbluźniony.

Verlästern, f. (die) bluźnienie, zelżenie, zniewaga.

Verlaub, m. (der) besser Erlaubniß, mit — za pozwoleniem.

Verlauben, v. a. majem zaślónić, omiać.

Verlauf, m. (der) der — der Zeit, deren Fortgang, ubieżenie, upłynienie, ciąg, przeciąg (czasu); bieg, tok.

2) —, die Art und Weise wie eine Sache geschehen ist, die Begebenheit selbst, rozprawa, kształt i sposób, tryb, bieg i tok (rzeczy), zbieżenie.

Er Nach — von sechs Jahren po upłynieniu oder wyjściu 6 lat. Nach — von zwei Monaten po upływie miesięcy dwóch od daty niniejszej, (a).

Verlaufen, v. irr. a., Prs. ich verlaufe, du — läufst, er — läuft, Imperf. ich —, er — lief, Conj. daß ich —, er — liese, Imper. — laufe, Part. Prt. — laufen, = einem den Weg durch Laufen versperren, berrennen, zabiędz, zabięgać, na przesmyku komu wpaść, oder zabiędz (komu drogę).

2) sich —, v. r., sich laufend entfernen, bef. von dem Wasser, ubieżeć, upłynąć.

3) — = sich durch oder im Laufen verirren, auseinander laufen, zabiędz się, rozbiędz się, zapodziać się gdzie, rozpierzchnąć się gdzie, zabiękać się, obliękać się, zbiędzic. Er ein Pferd hatte sich von Schlachtfelde verlaufen zawałesał się kon z placu bitwy, SP. Es hat sich ein Schaaf von der Heerde verlaufen zbiegła owca od trzody.

Die Kugel verläuft sich, wenn sie in ein Loch läuft, in welches sie den Ball des Gegners treiben sollte, zgubiła się bila.

Die Truppen haben sich verlaufen rozpierzchnęli się żołnierze, rozbiegli się. Die Farben verlaufen sich, wenn sie auf eine unmerkliche Art in einander übergehen, welches auch sich verlieren genannt wird, rozplynęły się oder rozeszły się farby.

4) —, v. n. m. f., von der Zeit, schnell bergehen, verstreichen, ubiec, upłynąć, minąć, mijać, przejść, przeleciec, przebiędz, przebieżeć. Daß Wasser ist verlaufen opadła woda. Die Tage sind — minęły dni. Ein verlaufener Kerl zbiegły człowiek, włóczęga, zbieg.

Verläufer, m. (der) das Verlaufen, zgubna (w bilardzie).

Verläugnen, v. a., durch Längnen verbergen, berhehlen, zaprzec, zapierać.

2) —, aller Gemeinschaft, Verbindung, mit einem Dinge förmlich und feierlich entsagen, wyrzec się

ezego; cf. B. przeczyć, zaprzeczać eig. widzieć, widzieć.

Eine Farbe verläugnen, im Kartenspiele sie nicht kennen, niedorzucac, niedodawać do maści; besser Karte zataić, utaić, Warsz. Gott — zaprzec się Boga. Wer mich verläugnet vor den Menschen, den will ich auch verläugnen vor meinem himmlischen Vater ktoby się mnie zaparł (*zaprzal) przed ludźmi, zaprzę się go i ja przed ojcem.

Sich selbst verläugnen zaprzec się siebie samego oder samego siebie zaprzec się, oder zapierac się, cf. odzegnać się. Den Glauben verläugnen wyrzec się wiary, zaprzec się wiary, auch wohl wypręc się wiary. Sich — lassen skryć się, zataić się, kazać się zataić, — zaprzec.

Verläugnung, f. (die) zaparcie się, zapieranie się. Verlaufen, v. n. m. f. zawszec, zawszonym być, stać się zawszonym; cf. wszawym, wszami był opanowanym, oblażym.

Verlaut, m., nur in der RA., dem Verlaute nach, dem Gerüchte, der Sage nach, podług pogłoski, — powieści.

Verlautbaren, v. a. zeznać, ogłosić.

Verlautbarung, f. (die) ogłoszenie. Er plenipotenca dana mu — do ogłoszenia sądowego kontraktu predaży i kupua zawartego, RC. Er die Existenz der Erkenntniße hängt von ihrer Verlautbarung wesentlich ab exystencya wyroków od rzeczywistego zapadnienia onych niewątpliwie zależy, doc. tr.?

Verlauten, v. impers., es verlaudet gruchnęło, idzie mowa, pogloska, jest pogloska, rozechodzi się wiadomość, — pogloska, chodzi wiadomość, rozbiła się pogloska, np. po Warszawie.

Sich verlauten lassen dać się słyszeć, odezwać się z czem. Er es will verlauten rozechodzi się pogloska, tak powiadają, slychac, że. Laß dich nicht verlauten niewydawaj się, nienamienaj, nie mów nic, nie powiadaj nic.

Verleben, v. a. przeżyć, przepędzić życie.

Verlebt, Part. zastarzały, zestarzały; cf. zgrzybiały, zeszyły w leciech.

Verleichen, v. n. m. f., von hölzernen Gefäßen: bößig lech oder lechzend werden, verpfaten, rozeszchnąć się, rozpaczyc się.

2) —, upragnąć, ulaknąć, ginąć z pragnienia, przepragnąć, z wielkiego pragnienia schnąć.

Verleichen upragniony, przepragniony.

Verlecken, v. a. mit Leckerien durchbringen, przelakocić, Warsz.; *przelasunic ob. przelakotkowac, Wz., na lakotki przetrwoniec.

Verlecker lakotny, lakotliwy, lasy, ruchliwy, Warsz.

Verlecken, v. a. skorką obciagnąć, obskorkowac. Verlegen, v. a. an einen andern Ort, auf eine andere Zeit legen, odlozyć, przelozyć (na inne miejsce); przeniesić; odroczyć; rozlozyć. Soldaten auf Dörfer verlegen rozloży wojsko po wsiach.

Ein Feßt verlegen przeniesić święto na inszy dzień; auch odlozyć —, Warsz. Die Sitzungen verlegen odroczyć posiedzenia, (a).

2) —, an einen unbefamten Ort legen, zarzucić, zapodziać, zaronić, L., polozyć gdzieś, nie na swoim miejscu, sam niewiedzieć gdzie.

3) —, im Handel und Wandel: mit etwas versehen, opatrywac, z. B. winem, zalozyć, zakladać; cf. zaponsać kogo książkami. Einen mit Waaren verlegen sprowadzac, dostarezac, dostawiac komu towary oder zaponsać kogo towarami, Warsz.

4) —, durch ein gelegtes Hinderniß versperren, verschließen, z. B. die Straße —, zalozyć oder zawałic drogę, zaprzec oder zahamowac, zatarasowac drogę. Er einem den Weg nach der Stadt verlegen przeciac komu drogę do miasta.

5) Ein Buch — nakladem swoim książkę drukowac oder wydac.

Berlegen, adj. durch langes Liegen verborben, zleżaly, zależaly, stary, eigentl. alt; zalegly, eig. rüchständig.

Berlegener Wein przestale wino, **Warsch.**; berlegene Waare zleżaly oder zależaly towar.

2) —, unruhig, betreten, bestürzt, zmieszany, zamambarasowany, przerażony, wzięliwy, nieśmiały.

Er, der Schüler wurde berlegen um eine Antwort uczeń splotał się w odpowiedzi na zapytanie z historyi, (a), auch wohl uczeń tak był zmieszany, że niemógł odpowiedzieć, cf. dzieciuch zmieształ się obecnością jego, (a).

Um etw. — sein być w kłopotcie o co.

Berlegenheit, f. (die) der Zustand, da man berlegen ist, eine Schwierigkeit zu überwinden, und sich nicht zu helfen weiß, pomieszanie, wzięliwość, ambaras, przykra sytuacja, trudność, trudny raz, bieda, mozol, g. u., przykre położenie, *tara-pata, L.; kłopot, zawikłanie, przerażenie; cf. uterząd, nieład, eig. Bewirung.

Er, znajdować się w przykrém położeniu, (a); cf. Nieme. ciasne położenie; j. B. chciał się tylko z ciasnego położenia uwolnić.

In **Berlegenheit** setzen zaambarasować kogo, L., kłopotu nabawić. **Man**berlegenheiten ambarasy skarbowe, SP.; cf. wydobyć kogo z kłopotów pieniężnych.

Er, zmieształ się Jagiello cokolwiek na te wiadomości, lecz starając się pokryć swój niezrząd, Poj. Mieszając się nagłe zaczęta. Szcześciem dla niej, że wszyscy nieladu jej niepostrzegli, Poj. **Er**, niewiedział jak swój nielad ukryć potrafi, Nałęcz.

Berleger, m. (der) nakładca (pism) a. 1819; cf. nakładnik, Kafend. 1770; cf. księgarz.

Berlegung, f. [die] zarzucenie, przeniesienie etc. **Berleibdingen**, v. a. dożywociem opatrzyć.

Berleibdingung, f. (die) opatrzenie dożywociem.

Berleiden, v. a., leid, b. i. zuwider, unangenehm machen, sprzykrzyć komu co, obmierzić, goryczą zaprawić.

Berleihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verlieh, Conj. daß ich —, er verliehe, Part. Praet. verliehen, = an einen andern leihen oder borgen, pożyczyci komu.

2) —, insonst bewilligen, geben, użyczyć, *zdarzyć selten, udzielić, uczestnikiem uczynić, rozdawać.

3) —, als ein Lehen übertragen, nadać. **Er**, den Gefangenen die Freiheit verleihen wolnością obdarzyć więźniów. Gott verleihę zdarz Boże, spraw Panie, daj to Panie. **Er**, kiedy mię mój ojciec wysyłał do szkół, zdarzyło mu szczęście tego dobrego człowieka, Krs.

Berleihen, m. (der) pożyczalnik, użyczalnik; g. a; darzyciel.

Berleihung, f. (die) użyczenie, nadanie; — der Aemter cf. rozdawnictwo posad — (a).

Berleiten, v. a., misleiten, zu einer unerlaubten, unanständigen, nachtheiligen Handlung bewegen, berführen, zwieść, zawieść, naklonić do czego (złego), przywieść, uwieść, powód dać, unosić.

Er, kiedy czynna odwaga naszych młodych wojowników i uatóg wystawiania się na niebezpieczeństwo przed nieprzyjacielem unosi ich do wynajdywania sobie niebezpieczeństw w spokojnych zaciszach domowych, (a). **Je**manden zur Sünde verleiten przywodzić kogo do grzechu, (bisl.).

Laß uns nicht Parteilichkeit verleiten nicunośmy się zaduż stronością, (a). Na zle przywodziłi serca. (a). **Berleitet** zwiedziony, uwiedziony.

Berleitung, f. [die] zwiedzienie, zawód.

Berlernen, v. a., daß Giernte aus Manget an Übung wieder berlassen, zapomnieć (czego się kto nauczył), oduczyć się.

Berlernung, f. (die) zapomnienie, *zabaczenie.

Berlesen, v. irr. a., Prs. ich berlese, du —liest, er —liest, Imperf. ich —, er —las, Conj. daß ich —, er —läse, Imper. —lies, Part. Prct. —lesen, = öffentlich berlesen, berlesen, przeczytać, czytać przed kim, odczytać głośno.

NB. Ich bin berlesen, fam., d. h. zum Tode bestimmt, zginąłem, zgubiony jestem, już po mnie.

Berlesung, f. (die) czytanie, odczytywanie.

Berlesbar mogący być ranionym; fig. leicht —, drażliwy, łatwo się obrażający, obraźliwy?

Berleßen, v. a., beschädigen, uszkodzić, uszkodzić; nadpsuć; skaleczyć, zranic, poranic; etnen —, beleidigen, —) naruszyć, urazić, skrzywdzić; (Rechte und Pflichten —) naruszyć, nadwreżyć, zgwałcić np. prawa.

Er, Niegwałcitem nigdy tajemnicy życia domowego, (a), zamachy czynione na wiarę, Poj. **Tractate** berleßen zuweczać traktaty, (a). **Er** haben das Russische Gebiet berleßt grunt Rossyjski zgwałciłi, (a); cf. zgwałcone, nadwreżone prawa, P. K. 239.

Berleßlich, adj. naruszalny, *obrazisty, skazitely.

Berleßung, f. (die) nadpsucie, nadwreżenie, uraz, g. u., PK., cf. urażenie, okaleczenie; obraza, uraza; naruszenie, skrzywdzenie, **Er**, die — des Eigenthums naruszenie własności, (a). **Mit** **Berleßung** der Wahrscheinlichkeit z nadwreżeniem prawdopodobienstwa.

Berleunden, v. a., in ein böses Gerücht, in einen bösen Ruf bringen, ogadać, L., ostawić, obmawiać, spotwarzyć, oczernić, udawać kogo do ludzi; j. B. lżyli świętobliwy żywot jego udając go do ludzi za obżerę i pijanię, Dmbr.; szkalować, oszczekać, obszczekiwać, oszczeczkać; cf. obnosić, gębę sobie kim wymywać, J. Kehn.

Er, Niech mię jak kto chce obnosi, jakim jestem dowiodły już sprawy, okaza i dzisiaj postęпки moje, Zamojski im Nieme.

Berleunder, m. (der) obmówca, obmawiacz, potwareca, obgadywacz, oszczerca, cf. Querulant. **Er**, Nieskutkują żadne przeciw niemu skargi, ale nawet ci którzy je podają jak oszczercy ukarani bywają, SP.; cf. złomówca, L.

Berleunderisch, adj. potwaroczy, Wj.; potwarny, potwarzliwy, obgadliwy, obmówliwy. **Er**, Eine berleunderische Junge potwarny język. **Er**, potwarzliwej wieści zaprzeczac.

Berleumdung, f. (die) obmowa, potwarz, obmowisko, obgadywanie, oszczerstwo; *czernido, SP.

Berlieben, sich, v. r. zakochać się, *rozmiłować się, ist halb veraltet; pokochać, rozkochać się w kim, w czem.

Berliebt zalotny, miłośny, zakochany. **Er**, Nie-najmilsza to dla zakochanego zabawa (sc. Aften lesen), SP.; cf. cholewki palic; cf. rozkochany; j. B. noc rozkochanego Korydona niespokojna, Dz. zdr.; cf. (a) udajesz rozkochanego. **Er**, rzucac oczami miłośnemi, Tward.

Berliebt sein być zalotnym. **Er**, Jest w nięj rozkochany, (a).

Berliebte, m. (der) zakochany, rozkochany, zalotny, zalotnik, g. a.

Berliebtheit, f. (die) zalotność, rozkochauość.

Berliegen, sich, v. irr. r., Imperf. ich berlieg mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich berliege, Part. Prt. —legen, = durch allzu langes Liegen unbrauchbar werden, zależeć, zalegnąć; cf. zależeć się, zleżeć się, zepsuć się przez leżenie.

Berlegen zleżaly.

Berleihen, użyczony, nadany, f. verleihen.

Berlierbar, adj. co łatwo utracić oder przegrać można, postradalny.

Berlieren, v. irr. a., Imperf. ich —, er berlor,

Conj. daß ich — er verlore, Part. Prt. verloren zgubić, stracić, *stycrać, pozbawić się czego, utracić, przegrać. Verloren gehen zginąć.
 Er. w młodym jeszcze wieku utracił ojca Washington, J. Niemc. Ein Tuch verlieren chustkę zgubić. Sein Vermögen verlieren majątek stracić. Das Leben verlieren utracić życie oder postradać —. Alles verlieren potracić wszystko, przegrać —. Den Prozeß — sprawa przegrać. Die Schlacht — przegrać bitwę. Ein Spiel verloren geben grę dać za przegraną, Warsz., wątpić o wygranej. Wer hat verloren? któż przegrał?
 Die Rede verlieren zbyć mowę; Er. zbywszy mowy miasto słów wspólne mieszały wzdychania, PK. 615; stracić mowę.
 Seine Sinne — zmysły stracić, zachodzić w głowę, odchodzić od zmysłów.
 Die Sonne verliert ihren Schein utraciło swoje światło, słońce kryje światłość oder zamiętło się. Er hat Arm und Bein verloren pozbył ręki i nogi, (a); auch utracił rękę i nogę. Au mir wird die Stadt zbyć mowę; Er. zbywszy mowy miasto słów wspólne mieszały wzdychania, PK. 615; stracić mowę.
 Seine Sinne — zmysły stracić, zachodzić w głowę, odchodzić od zmysłów.
 Die Sonne verliert ihren Schein utraciło swoje światło, słońce kryje światłość oder zamiętło się. Er hat Arm und Bein verloren pozbył ręki i nogi, (a); auch utracił rękę i nogę. Au mir wird die Stadt zbyć mowę; Er. zbywszy mowy miasto słów wspólne mieszały wzdychania, PK. 615; stracić mowę.
 Die Berechtigung geht verloren prawo upada.
 Den Verstand — rozum utracić, od rozum odejść, (a). Die Farbe verlieren blakować, pelfnąć, płowić, kolor stracić. Ein goldener Saum verliert sich am Ende der Flügel ins Grüne złoty brzeg przechodzi przy końcu skrzydeł w zieloność oder wpada w zieleń. Du bist verloren zginąłeś, już po tobie.
 Sich verlieren zejść, schodzić, znikać, zniknąć; ginąć.
 Er. die Schmerzen wollen sich noch nicht verlieren boleści jeszcze niechcą ustawać; cf. — jeszcze się niechcą gubić, Warsz.? Die Flecken auf der Haut haben sich verloren plamy na ciele zniknęły, pogubily się, Warsz., auch zeszyły. Das Fieber hat sich verloren febra zginęła; cf. fig. gubić się, tonąć.
 Er. indem ich nur einen flüchtigen Blick auf den Haushalt Gottes lenke, verliere ich mich in das unendlich mannigfaltige von Schöpfung und Verhältnissen rzućwisy okiem na gospodarstwo Boskie obłąkam się w nieskończonej rozmaitości utworów i stosunków.
 Verloren s. bef.
 Verlieren, n. (daß) stracenie, zgubienie.
 Verließ, n. (daß) wzięcie podziemne lochy.
 Verloben, v. a. zaślubić, poślubić; zaręczyć. Sich —, zaręczyć się.
 Verlobniß, n. cf. übli. die Verlobung zaręczyny, Pl.; cf. Pr.-Poln. wienieczyny, Pl.
 Verlobt zaręczony, poślubiony.
 Verlobte, f. (die) zaręczona, poślubiona, oder nach (a) narzeczona (eig. Braut).
 Verlobte, m. (der) poślubiony. — Gottes poślubienie Boski, nazarejczyk Boży.
 Verlobung, f. (die) zaręczyny, Pl.; poślubienie, wienieczyny, L., ist dem Warsz. unbekannt, allein in Pr.-Polen üblich.
 Verlobungstag, m. (der) dzień zaręczyn.
 Verloren, v. a., auf den unrechten Weg losen zwabić, besser als zwabić, znieść do czego.
 Verloren, v. a. przetrwonić, przemarnować.
 Verloßt zwiedziony, zwabiony, Wj.
 Verloren, v. n. m. f. splonąć, stlic się, zetleć.
 Verlogen, kłamliwy.
 Verlohen, v. a. seltener opłacić. Er. es verlohnt sich der Mühe nicht nie opłaci się pracy.
 Verlorne, m. (der) zgubiony, stracony, ubyły. Er. der verlorne Gewinn ubyły (z takiego opóźnienia) zysk, (a). Der verlorne Sohn syn marnotrawny, zginiony, Warsz.?. Die verlorne Schidmache stracona pocztą, Wj., przepadły szyldwach; cf. nach Tr. plecowa straż, szyldwach

konny przed obozem, posterunek na podsłuchu najbliższy nieprzyjacielskiemu wojsku.
 Die Arbeit ist verloren daremna praca. Die Hoffnung wird verloren sein nadzieja zginie. Alle Schläge sind verloren wszystkie plagi są daremne. Er. próznom bił dzieci, karania nie przyjęły. Es ist Hofsen und Maß an ihm verloren daremna praca i koszt kolo niego oder daß harte Gemeine na psa oczy wytrzeszczył.
 Verloren gehen zginąć, zatraconym być. Er. Drei Wechsel sind verloren gegangen zgubione zostały 3 wexle, (a). Er. odkryć zatracony dawniej sposób malowania, (a). Er. verlorne Kante machen przytracić kant (u mularzów) L.; cf. zglądzić czyli spuszczać ostrość kantu.
 Verlöfchen, v. irr. n. m. f., Prs. ich verlöfche, du — lischst, er — lischst, Imperf. ich —, er — lösch, Conj. daß ich —, er — löfche, Part. Prt. verlöfchen, = aufhören zu brennen, zu leuchten oder zu glimmen, f. daß edlere erlöfchen, ugasać, zagasnąć, wygasnąć, zgasnąć. 2) —, als v. reg. a. zagasie.
 Er. daß Feuer wird nicht erlöfchen nie zgaśnie ogień.
 Verlöfchung, f. (die) (b. v. n.) zgaśnienie; 2) —, (b. activ.) zgaszenie, zagaszenie.
 Verlöfen, v. a. przelosować, na oder na 'losy puścić.
 Verlöfung, f. (die) przelosowanie, wylosowanie, Verlöfhen, v. a. = durch Löfhen verbinden zalutować, *zalutować, zlutować.
 Verlust, m. (der) utrata, strata. — einer Schlacht przegranie bitwy. Er. bei Verlust pod utratą czego. — im Spiel przegrana. — erleiden szkodować (na czem), szwank ponieść, doznać kleski.
 Verlostig, adj. wycyty, pozbawiony, odpady; verlostig gehen utracić, odpadać; z. B. utlożyć się niechający odpadać będą od dobrodziejstwa; Er. ogłaszają go od praw następcstwa odpadnym, Niemc.; verlostig machen pozbawić czego; verlostig werden być pozbawionym, für — erklären odsądzić od czego.
 Vermachen, v. a. durch ein veranstatetes Hinderniß völlig beschließen, — zinnachen zamknąć, zatkać, zaprzeć, zatarasować.
 Etwas gut vermachen opatrzyć co dobrze, pozatykać.
 2) —, einem etwas vermachen, ihm in seinem Testamente den Besitz desselben verordnen, ihn zu dessen Besitzer in seinem letzten Willen ernennen testamentem zapisać, — przekazać, (a); zapisać w puściźnie, (a); puścić jako po sobie przekazuje, Aut. Geld vermachen pieniądze zapisać.
 Vermacht zamknięty, zamknięty, opatrzony; 2) —, w testamentie zapisany.
 Vermächtniß, n. (daß) daß Testament zapis, testament, g. u, cf. legat, g. u.
 Vermachung, f. (die) zamknięcie, zamknięcie, opatrzenie; 2) —, zapisanie, selt.
 Vermagern, v. n. m. f. ochudnąć, wychudnąć.
 Vermahlen, v. irr. a. (ist nur im Part. unregelmäßig: vermahlen) zemleć, wymleć. 2) besser vermahlen, v. reg. wymalować, wypotrzebować malując.
 Vermählen, v. a. = etlich verbinden, verheirathen, berehelichen, nur von vornehmen Personen, zaślubić, ożenieć z kim; za mąż wydać.
 Vermählung, f. (die) zaślubienie, ożeniecie; cf. zamięście, cf. ślub, g. u.
 Vermahnen, v. a. = edler ist: ermahnen, napominać, upominać.
 Vermahner, m. [der] napominacz, g. a; 2) —, kaznodzieja u Manistów.
 Vermahnung, f. (die) napominanie, napomnienie.
 Vermaledeien, v. a. f. verfluchen przeklinać; ein vermaledeiter Mensch przeklęty człowiek, cf. djabel.

Bermaledeung, f. (bie) przeklinanie, kłątwa.
 Bermalen, v. a. f. bermahlen 2).
 Bermännigfaltigen, v. a. urozmaicić.
 Bermänteln, v. a. m. h., cf. üblicher: bemänteln, zu verbergen suchen pokryć, ukryć, ukrywać, taić, ptaszczykiem okryć.
 Bermarken, v. a. = mit Grenzzeichen versehen, — einschließen, ograniczyć, kopcami ozaaczyć.
 Bermaskiren, f. d. v. r. maskę wdziać, maskę wziąć na siebie, cf. L., zamaskować się.
 Bermauern, v. a., zum Mauern verbrauchen przymurować, wypotrzebować wiele materiału, wymurować się z dwubentig;
 2) —, durch Mauerwerk verschließen, zumauern zamurować.
 3) —, umgeben, einschließen, obmurować.
 Bermuert, zamurowany etc.
 Bermanerung, f. (die) zamurowanie, etc.
 Bermehrbar, adj. mnożny, a, e.
 Bermehren, v. a. pomnożyć, pomnażać, rozmnożyć, przysporzyć, dodawać, przyczynić. Cf. Pan Jezus uczy nas, żebyśmy utrapionym utrapienia nie dodawali, D. amb. Cf. przyczyniwszy łak moich, więc mnie stado mniej niż innych kosztuje, Krsk.
 Die Kosten vermehren kosztą powiększyć, — pomnożyć. Vermehrt množony, pomnożony.
 Cf. kosztu wiele przysparzają. (a). Cf. Zamiast korzyści sami sobie przysparzamy i wydatek i szkoda; Krs. pp. 310.
 Sich vermehren rozmnażać się, mnożyć się.
 Vermehrer, m. (der) množyciel, pomnożyciel.
 Vermehrung, f. (die) pomnożenie; cf. rozplemienie, j. B. żydowskie, Krs. pp. 436. 2) —, die Multiplication mnożenie.
 Cf. die Vermehrung des Viehstandes pomnożenie bydła; prychówewek z bydła.
 Vermeiden, v. irr. a., Imperf. ich —, er —mieđ, Conj. daß ich —, er —mieđe, Prt. Prt. —mieđen, pomijać, j. B. opisy, myśli i wyrazy, któreby choć z daleka mogły pobudzać namiętności naganne, mają być pomijane, fermer: unikać czego, stronić, chronić się, cf. zabiędz. !
 Cf. mała poprawa (kościola) gdyby na nią kosztów żalować niechcieli, zabiegłaby wydatkom większym, Krs. pp. 412.
 Cf. Odwrócić wypadki, które się nie dadzą uniknąć, (a); cf. wyminąć zawady, na których utykamy, Muczkwowski.
 Vermeidlich, adj. uchronny, unikły, Warřd.
 Vermeidung, f. (die) unikanie, stronienie, chronienie się. Wel — pod karą, pod utratą czego.
 Vermeinen, v. a., meinen, daßir halten, glauben rozumieć, porozumiewać, mniemanie, rozumienie.
 Vermeynt, cf. vermeintlich porozumiany, mniemany.
 Vermeyntlich, porozumiany, mniemany.
 Vermelden, v. a. meldować, oznajmić, ogłosić, donosić;
 Cf. den Gruß vermelden kłaniać się komu przez kogo, oznajmić, oświadczyć oder przenieść komu swój pokłon oder swoje uszanowanie.
 Vermeldung, f. (die) oznajmienie, doniesienie.
 Vermengen, v. a. bermischen, untereinander mengen (po) męsząc, zmęsząc;
 2) —, fig. aus Dunkelheit der Begriffe, ein Ding für das andere halten oder einem Dinge etwas zuschreiben, was nur dem andern zukünftig konfundować, zamęsząc.
 3) —, sich mit etwas —, besser bemengen, sich damit abgeben, sich darein mengen oder mischen wdawać się w co, męsząc się w co, wtrącać się w co.
 Vermengung, f. (die) męszanie, zmęszanie, pomieszanie, konfundowanie.
 Bermerk, m. [der] die Aufzeichnung eines merkwürdigen Umstandes przypisek, notatka, uwaga dopisana, dodatek.

Bermerkfen, v. a. so viel als das einfache: merken, miarkować, zanotować, nanotować, zapisac; 2) —, fig. aufnehmen, auslegen, przyjąć, uważać, dostrzedz.
 Bermerkung, f. (die) miarkowanie, zanotowanie, postrzeżenie; cf. der Bermerk przypisek, g. sku.
 Bermessen, v. irr. a. m. h., Prs. ich bemesse, du —missest, er —mißt, Imperf. ich —, er —maß, Conj. daß ich —, er —maße, Imper. —miß, Part. Prt. —messen, = das förpertliche Maß der Dinge bestimmen, ausmessen rozmierzyć, zmierzyć, wymierzyć.
 2) — = sich bei dem Messen oder im Maße irren przemierzyc się, omylic się w mierzeniu, — w mierze oder — omylic się mierzac.
 3) uneig. sich vermessen, prählen chlubić się, zuchwale sobie postąpić, chępcić się. Sich bemessen, hoch behenem zaprzysięgać się, zakładać się. Sich selbst — utam sam w sobie, mam za to zem coś jest; cf. za nadto sobie ufac, dufac; cf. odważać się na co, pozwolić sobie za nadto.
 Vermessen, adj., auf eine strafbare Art verwegen, zuchwały, chępliwý; vermessen handeln zuchwale sobie postąpić, hardzie sobie postępować.
 Vermessenheit, f. (die) die Verwegenheit, zuchwałość, zuchwałstwo, chępliwosc, chluba harda, zbytnie zaufanie, dufność, hardość.
 Vermessentlich, adv. zuchwale, hardzie, porywczó.
 Vermessen, n. (das) oder die Vermessung wymiar, rozmiar, pomiar.
 Vermessungen anstellen wymiary czynić.
 Vermessen, v. a. miarkę od mlewa dać, dawać; cf. garcowe oder miarowe do mlyna zapłacić, mlynowe od garca lub miary jakiej zapłacić.
 Vermietten, v. a., den Rießbrauch eines Dinges gegen eine bestimmte Miete dem andern überlassen puścić w komorne, wynajac komu oder najac ob. w najem puścić, dać do najecia. Zwei Zimmer — dwie izby wypuścić w komorne.
 Sich vermietten urzadzic się u kogo, najac się komu. Sich vermietten als Fißthnedt wynajmować się za Flisa, (a).
 Vermietter, m. (der) wynajmujacy, denn der Mietter heißt eigentlich lokator, g. a. Pl. lokatorowie, (a); najmacz, g. a., auch der Mietter heißt so, L.; najemca, Mv.
 Der Gesindevermietter, rajfurnik, g. a., rajfura ist in Warřhan in edler Bedeutung üblich.
 Die Gesindevermietlerin rajfarka ist edel in Warřhan, daher aus ihrer Wohnung das Aushängeschild oder Poln. znak taki: kantor stuzących dla obojga ptei, Warřd.
 Vermietet, najety, w komorne wypuszczony.
 Vermietung, f. (die) najem, g. najmu; cf. najecie, wynajecie.
 Verminderu, v. a. zmniejszyć; vermindert werden maleć; uplenie, PK. 162, cf. przebrać się sich vermindern ubyc, ubywać.
 Cf. w miarę wzrostu wymowy Cicrona malala Hortensyusza, Potocki.
 Verminderung, f. (die) zmniejszenie, ubytek, fig. Abnahme.
 Vermischen, v. a. zmęszac, pomęszac, zmiksturować. Sich fleischlich vermischen obcowac z kobieta oder obcowac z męszczyzna, mieszkac z kim, spółkować.
 Vermischt pomieszany, zmęszany; vermischte Schriften pisma rozmaite.
 Vermischung, f. [biel] zmęszanie, pomęszanie. Fleischliche, — spółkowanie, obcowanie cielesne.
 Vermiffen, v. a., den Mangel einer Person oder Sache, besonders die Abwesenheit eines Dinges als einen Verlust gewahr werden, nieznałość, zapozdiaz, zamęszac, (a); cf. ubytek jakiej osoby lub brak rzeczy uczuć i skaki ztad doznac; nach KV. pytać się za czem, biell. tęsknic za czem, niewidzić, niepostrzegac, moeno zatować, że nie masz czego. Man wird dich vermiffen bę dą się

pytać o tobie, cf. brakuje, niedostaje czego. Wir vermiffen ihn überall wszędzie go nam niedostaje.

Vermißt, (niecht zamieszany bermischt, sondern) zapodziany, brakujący, to czego nie masz. Eg. David ist bei der Tafel bermißt zostało próżne miejsce Dawidowe u stołu, (bibl.).

Er. Zabitých bylo 43, ranionych 404, zamieszanych 237, (a); besser ubitych. Er. er bermißte ihn spostrzegł jego nieobecność, (a). Er. Nichts vermiffen niepozostawić nic do życzenia.

Vermißte, m. (der) brakujący.

Vermiffung, f. (die) niemienie czego, tęsknienie za czém; cf. ubycie.

Vermitteln, v. a., einen Streit beilegen, vergleichen; (zagodzić) durch Vergleich hervorbringen, als einen Frieden, ulatwić, załatwić, wyjednać, wyrobić, pośredniczyć; cf. B. upośrednić; cf. ugody, układy robić. Etwas zu vermitteln suchen starać się o skutecznieniu jakiej rzeczy.

Vermittelung, f. (die) pośrednictwo. Eg. za pośrednictwem domu handlowego uzyskał wszystkie paki.

Vermittelt, Praep. = mit oder durch Hilfe za pomocą (tego). Eg. vermittelt der Sinne za pośrednictwem zmysłów, L.

Vermittler, m. (der) pośrednik, jednacz, g. a.

Vermöbern, v. n. m. f., durch Moder unbrauchbar gemacht werden, zbótwić, zgnić, spróchnieć.

Vermöbert, zbótwiały.

Vermöderung, f. (die) f. (die) zbótwienie.

Vermöge, Praep. c. gen. = durch die Kraft, Kraft, wegen, durch przez, za pomocą czego, mocą —. Er. vermöge des Wortes mocą słowa, według słowa; vermöge des Urtheils mocą dekretu.

Vermögen, v. irr. a., Prs. ich vermag, du —magst, er —mag, Imperf. ich —, er —möchte, Conj. daß ich —, er —möchte, Imperat. —möge, Part. Prt. —höcht, = ausgerichten können, móż co, przemódz, móż dokazać, zdołać, wskórać, stać kogo na co; biel = wpływ mieć. Was daß Geld vermag czego pieniądze dokazywać umieją, Aut.; cf. Nie wiedziałem że na tyle mnie stało, Poj.

2) —, einen zu etwas bewegen przemódz, naklonić, zniewolić, obowiązać, przywieść kogo do czego.

Er. biel bei einem —, über einen vermögen viele znaczyć u kogo, wiele móż u kogo oder nad kim. Einen zu etwas vermögen przywieść oder przyprowadzić kogo do czego, cf. sklonić kogo do czego. Er vermag es nicht nie przemoże tego. Ein Göze vermag nichts bezużny balwan sobą ruszyć nie może. Er wird nichts wider dich vermögen nie przeciwko tobie nie będzie mógł wskórać.

Vermögen, n. (das) die Fähigkeit oder Möglichkeit Veränderungen hervorbringen, die Kraft, Stärke, siła, władza, moc, f., zdolność, możność, przemożenie, zamożność.

2) —, der Vorrath an Geld und Gütern, welche man eigenthümlich besitzt majatek, g.tku, zbiory, fortuna, majątność, substancya.

Das Erkenntnißvermögen wladza poznawcza, Dowgird. Das Empfindungsvermögen wladza czucia, czulość, Dowgird.

Nach Vermögen według możności, według *przemożenia. Nach dem — daß Gott barreich ist z sily której Bóg dodawa.

Ueber — nad możność. Etwas über sein — thun wollen nad sily się kusić, cf. z motyką się na stołce porywać, kusić się nad swoją możność. Nicht über — versucht werden nad możność nie być kuszonym.

Vermögen zusammenschlagen zrobić fortunę, Ko z l. zbić majatek, Warsz. Er. Im barziehen pomnażala się możność Alexandra, tém szczodrzėj innym dostatków udzielał, Krs. IX. 197. Er.

Alexander choć wszystkie zamożność Perską posiadał, zachował dawną skromność i wstrzeźliwość, Krs. IX. 199.

Vermögend przemożny, zamożny, majątny, możny; cf. w stanie uczynienia czego.

Vermögenssteuer, f. (die) podatek majątkowy oder — z majątku, pobór majątkowy.

Vermögensumstände, Pl. stan majątku, — majątności.

Er. die Untersuchung der Vermögensumstände rozurządzenie stanu majątku, RC.

Vermögenszustand, m. (der) stan zamożności.

Vermooßen, v. n. zamszeć, mchem zarość.

Vermorſchen, v. n. spróchnieć.

Vermummten, sich v. a. und r. zamaskować się, zakapturzyć się, zastonić czém twarz, *zasupić; cf. oburdać się, Wj. besser als obuzdrać się, zapapuzzyć się.

Vermummmt, Part. oburdany, zastloniony, zapapuzony.

Vermummung, f. (die) oburdanie, zastlonienie, zakapturzenie, zapapuzenie.

Vermünzen, v. a., durch Münzen alle machen *wyminceować; na wybić pieniędzy potrzebować. 2) —, in Münze verwandeln na monetę wybić.

Vermuthen, v. a. muhmaßen dorozumiewać się, domyslać się, spodziewać się, domniemywać się.

Vermuthen, n. (das) dorozumiewanie się, domysł, g. u.

Wider — nad spodziewanie. Allem — nach podług wszelkiego podobieństwa.

Vermuthlich, adv. podobno, według domysłu, zdaje się.

Vermuthung, f. (die) dorozumiewanie się, domysł, g. u. domniemanie.

Vernachlässigen, v. a. nachlässig behandeln, durch Nachlässigkeit unvollkommner machen zaniedbać, — bywać.

Vernachlässigung, f. (die) zaniedbanie.

Vernageln, v. a. = jnnageln gwoździami przybić, zabić, zagwoździć. Er. sein Pferd vernageln konia zagwoździć, L.; cf. konia przegwoździć, zabijać koniowi do żywego. Eine Kanone vernageln zabić armatę, zagwoździć, L. Ein vernageltes Pferd koń zakuty.

Vernagelung, f. (die) zagwoźdzenie.

Vernähen, v. a., durch Nähen verbergen, durch Nähen einschließen, zaszyć, wszyć. 2) —, durch Nähen erschöpfen, alle machen wyszyć, wypotrzebować szycząc, zszyć.

Vernarben, v. rec. w bliznę się zbierać, zabliznić się, *szramu dostawać, f. verharſchen.

Vernarren, als v. a., sein Geld —, auf eine thörichte Art durchbringen przeblaznować, przedurnić, przehaltać, roztrwonić.

2) sich —, sich thöricht verlieben zakochać się w kim, zablaznować się oder rozblaznować się w dzieweczynie, Warsz.

3) —, als v. n. m. f., zum Narren werden, d. i. vor Vermunderung, vor Erfraunen außer sich kommen zblaznić, odurnieć, zdumiewać się, niby ogłupieć, w głowę zachodzić.

Vernarrt, zakochany, 2) zdumiały, niby ogłupiały. — sein in etwas ślepo być zakochanym w czém.

Vernaschen, v. a., auf Raschwerk verwenden, mit Raschen verschwenden, przelakotkować, *przelasować, B.; cf. L. przelakocić, *przelasunić, przejesć na lakotkach, — przysmaczkach; vernascht sein lakotliwym być. Ein vernaschter Mensch lakotek cf. *ruehliw, Warsz.

Vernehmen, v. irr. a. m. h., Prs. ich vernehme, du —nimmst, er —nimmt, Imperf. ich —, er —nahm, Conj. daß ich —, er —ähme, Imperat. —nimmt, Part. Prt. —nommen słyszeć, usłyszeć, czuć; cf. dowiedzieć się, osłuchać się. Er. Jakem

się osłuchał, lepiej pokazało się; bibl. verstehen
pojmować, zrozumieć.
2) —, ft. berhören słuchać kogo, przysłuchi-
wać, wysłuchiwać (inkwizycyi), B.; cf. śle-
dztwo —, indagacya mieć.
Sich bernehmen lassen odezwać się, dać się sły-
sząc z czém.
Daß Gebet bernehmen wystuchać modlitwę. Je-
mandes Stimme bernehmen usłyszeć i rozpoznać
głos czyj. Der natürliche Mensch vernimmt nicht
was des Geistes Gottes ist elesny człowiek nie
pojmuje tych rzeczy, które są Ducha Bożego.
Wir haben vernommen stłyszeliśmy.
Bernehmen, n. (daß) posłuch, słyszenie, usłysz-
nie, dem — nach jak słysząc, jak wieść niesie.
2) porozumienie.
Er. im guten Bernehmen mit einem stehen mieć
z kim dobre porozumienie; cf. żyć w zgodzie,
w harmonii.
Bernehmlich, adj. wyrozumiały, zrozumiały; cf.
wyróżny, wybitny, besser dobitny, Wj., głośny.
Bernehmlichkeit, f. (die) zrozumiałość.
Bernehmung, f. (die) wysłuchanie, przysłuchanie;
Er. podstęp przystąpił do przysłuchania ludzi,
RS. 29.; cf. przysłuchy, Pl.; cf. śledztwo, in-
dagacya.
Berneigen, sich, v. rec. m. h. ukłonić się, skłonić
się, cf. kłaniać się.
Berneigung, f. (die) ukłon, g. u.
Berneinen, v. a., nein zu etwas sagen; überhaupt
einem Subjekte etwas absprechen mówić że nie,
przeczyć, zaprzeczać, negować, trząsnąć glo-
wą, zaprzeczyć, odpowiedzieć że nie.
Berneinend, przeczące, negative. Berneinende Ant-
wort odmówna odpowiedź.
Berneinung, f. (die) przeczenie, negowanie, za-
przeczenie, mówienie że nie oder nie mówienie.
Berneinungsfaß, m. (der) zdanie przeczące.
Berneuen, berneuern, v. a. f. erneuen oder erneuern,
odnowić, ponowić.
Bernichten, v. a. zniszczyć, w niwecz obrócić,
zniweczyć, zgładzić, zepsuć do szczytu.
Bernichtung, f. (die) zniszczenie, zgładzenie, za-
gląda, zaguba.
Bernieten, v. a. zanitować, *zagłobić, L.
Bernietel, zanitowany.
Bernietung, f. (die) zanitowanie.
Bermann, f. (die) rozum, g. u. rozsądek, g. dku.
Die gesunde — zdrowy rozum, zdrowy rozsądek.
philos. umysl. Trent.
Bermannstelei, f. (die) rozmowanie, mędrkowanie,
cf. *rozumowstwo.
Bermannsteln, v. n. m. h. rozumować, rozumko-
wać, mędrkować, subtylizować.
Bermannstgemäß, zgodny z rozumem, adv. zgo-
dnie.
Bermannstglaube, m. (der) władza na rozumie o-
parta, racjonalizm.
Bermannstgrund, m. (der) powód przez rozum
wskazany, powód rozumowy.
Bermannstlg, adj. rozumny, rozsądny.
Bermannstlgkeit, f. (die) rozumność.
Bermannskraft, f. (die) władza rozumu.
Bermannstlehre, f. (die) nach Kant eine ungereimte
Benennung der Logik; demu Bermannst tanu nicht ge-
lehrt werden, logika oder loika.
Bermannstler, m. (der) mędrak, g. drka, rozumosz,
rozumozek.
Bermannstlos, adj. nierozumny, bezrozumny, a d v.
bezrozumnie.
Bermannstlosigkeit, f. (die) bezrozumność.
Bermannstmäßig, adj. stosowny do dobrego ro-
zumu, zgodny z rozumem, rozumny.
Bermannstreligion, f. (die) religia rozumowa, —
umysłowa.
Bermannstsaß, m. (der) zasada z rozumu wyprowa-
dzona.

Vernunftschluß, m. (der) wniosek, g. sku, sylo-
gizm, g. u.
Vernunftwidrig, adj. sprzeczny z rozumem,
przeciwny rozumowi.
Vernüthen, v. a. böllig abnüthen zużyć, zniszczyć.
Veröden, v. a. spustoszyć; 2) —, v. n. m. f. spu-
stoszeć.
Verödung, f. (die) spustoszenie.
Verordnen, v. a. postanowić, stanowić, przepi-
sać, (lekarstwo) nakazać, rozporządzić, urza-
dzić; cf. ordynować?, zalecać. Ich habe so ver-
ordnet rozrządziłem tak.
Verordnete, m. (der) postanowiony, rozrządzony,
komisarz, g. a.
Verordnung, f. (die) ustawa, postanowienie, u-
rządzenie rozporządzenie, nakaz; cf. ordynacya,
L. Die — des Arztes rozporządzenie Doktora.
Verpachten, v. a. wydzierżawić, Sylwan; pu-
ścić co w aręde, zadzierżawić oder schlechweg
puścić (a); oder puścić na pakt (a).
Das Brauhaus soll verpachtet werden browar ma
być zadzierżawionym, (a).
Verpächter, m. (der) Pl. die Verpächter, wydzier-
żawiający oder wypuszczający w dzierżawę,
Doc.; cf. puszczający w aręde, wydzierżawca.
Verpachtung, f. (die) wydzierżawienie.
Verpachen, v. a. zapakować.
Verpachtfabiren, v. a. opalisadować, zapalisado-
wać, palczatami ogrodzić.
Verpachtfabirung, f. (die) opalisadowanie, ostrog,
g. u, L., ogrodzenie ostremi koły, L.
Verpanzern, v. a. panczerem uzbroić, opance-
rzować.
Verpassen, v. a. przepasować, Ross.; zapaso-
wać, Warsz.; pasować, niegrać, die Zeit nie-
korzystać z pory, spóźnić się. Ein Kleid ver-
passen przepasować, nie do miary zrobić, po-
pasować suknie, mniej stosownie do ciała zro-
bić.
Verpesten, v. a. zapowietrzyć, powietrzem za-
razić.
*Verpetchieren, v. a. bersegen, zapieczętować.
Verpfählen, v. a. opalować, zapalować, obwaro-
wać palami.
Verpfählung, f. (die) opalowanie, opatrzenie pa-
lami.
Verpfänden, v. a. bersegen zastawić co, dać na
zastaw oder — w zastaw, zafantować, L.; za-
hipotekować, dać na zastaw oder — w zastaw
zafantować, L.; zahipotekować; dać w zakład.
Verpfändel, zastawiony, na zastawie.
Verpfänder, m. (der) zastawca, zastawnik, g. a.
Verpfändung, f. (die) zastawienie, zastaw, g. u,
cf. zahipotekowanie.
Verpfeffern, v. a. przepieprzyć.
Verpflaun, v. a. przesłanować, Warsz.; prze-
sądzić, fig. przeniesić.
Verpflaunung, f. (die) przesłanowanie, przesła-
dzenie, przeniesienie.
Verpflügen, v. a. doglądać, dozierać, dojrzeć
kogo, chodzić koło kogo, wygodę dostarczać,
opatrywać, żywić, pielegnować, pilnować, j. B.
ubogich położnic, (a); cf. dostarczać na wy-
żywienie. Er. wies ich (żebraków) rodzianna
dostarcza z ogólnej składki na wyżywienie i
odzież, P. Jan.
Verpflüger, m. (der) piastun, żywiciel, g. a.
Verpflügte, m. (der) opatrzone, pielegnowany.
Verpflügung, f. (die) opatrywanie, dogładanie,
dozór, opatrzenie potrzeb, pielegnowanie, ali-
menta, Pl. Er. Zebrazy z ulic pozbierani i o-
sadzani w klasztorze XX. Augustyanów zna-
ją tam przyzwoite swych potrzeb opatrzenie,
(a); cf. pospolite opatrywanie ubogich, (a).
Verpflügungsgeld, n. (daß) pensya alimentarna,
Bhsz. koszta na wyżywienie.

Verpflichten, v. a. obowiązać, zobowiązywać.
 Sich eidlích verpflichtet obowiązać się przysięgą.
 Verpflichtet, obowiązany, powinny.
 Verpflichtung, f. (die) obowiązanie, obowiązek.
 Verpflichten, v. a. kółkami zabić.
 Verpflichten, v. a. zorać eo.
 Verpründen, v. a. prebendą opatrzyć.
 Verpuffen, v. a. zepsować, spartolić, popartol-
 lic, sfuszerować, auch spartaeczyć, Wz.
 Verpichen, v. a. zalać smołą, — pachowką, auch
 zasmolować, Wz., napszczać smołą, zasmolić,
 zasmolować, im Wendischen, oblać smołą.
 Verpicht, Part. zalany smołą oder zamazany
 smołą.
 Er verpicht oder besser erpicht auf etwas sein uwziąć
 się oder zaciąć się na co.
 Verpichung, f. (die) zalanie smołą.
 Verpinseln, v. a. pedzlem zasmarować.
 Verpötern, v. a. powyehłustać, poprzelewać;
 cf. Ross. rozbryzgać; 2) —, roztrwonić; 3)
 sich —, v. rec. opartolić się, nieostróżnie się
 ożenić.
 Verplatzen, v. a. strzelaniem styrać proch, biell.
 wyprztykać proch, wiele prochu powystrzelać.
 Verplaudern, v. a. przegadać, cf. przegawędzić,
 przebajać, j. B. — czas. Sich — zagadać się.
 Verpönen, v. a. = bei Strafe verbieten pod karą
 zakazać, obostrzyć.
 Verprassen, v. a. roztrwonić, przehultać, prze-
 marnotrawić, przemarnować, przehulać.
 Verprassen, n. (daß) przetrwonienie.
 Verprasser, m. (der) marnotrawca.
 Verprast, przemarnotrawiony.
 Verprobantiren, v. a. m. h. zaprowiantować;
 cf. w żywność zaoptażyć; sich — uprowian-
 tować się, j. B. na pięć miesięcy, (a).
 Verprobantirung, f. (die) uprowiantowanie, zao-
 ptażenie w żywność.
 Verprozeßiren, v. a. przeprosować, przepro-
 wować.
 Verpuffen, v. n. m. h. = mit einem dumpfigen
 Knalle sich entzünden und abbrennen z trzeszcze-
 niem splonąć lub spalić się;
 2) —, auf eine solche Art abbrennen lassen dać
 się wyczyszczyć (kruszcowi jakiemu) lub
 spalić; z hukiem spalić, powystrzelać (prochu).
 Verpuffen, n. (daß) detonacya, Bystrz., splonie-
 nie z hukiem, wystrzał.
 Verpuppen, sich v. r. m. h. przeobrazić się, prze-
 mienić się w poczwarkę, stać się poczwarką,
 przepupkować się, Wzsch.
 Verpusten, v. n. m. h. und v. r. sich —, wytehnąć
 sobie, odetechnąć.
 Verquellen, v. n. m. h. zaperzyć się, perzem zaro-
 ść.
 Verquellen, v. irr. n. m. f., Prs. ich verquelle, du
 —quilst, er —quilt, Imperf. ich —, er —quollt,
 Conj. daß ich —, er —quölle, Imper. —quill, Part.
 Prt. —quollen nabrznieć, napęcznić, spaczyć
 się.
 Verquicken, v. a. amalgamować.
 Verrammeln, oder verrammen v. a. zatarasować
 (drzwi).
 Verrammelung, f. (die) zatarasowanie, zabary-
 kadowanie.
 Verrasen, v. n. zarość trawą.
 Verrath, m. (der) zdrada, zdradziectwo. — üben
 zrady się dopuścić.
 Verrathen, v. irr. a., Prs. ich verrathe, du —rätst,
 er —rät, Imperf. ich —, er —rieth, Conj. daß ich
 —, er —riethe, Imper. —rathe, Part. Prt. —rathen
 zdradzić, wydać. Er sich selbst verrathen wydać
 samego siebie z czego; cf. z zamysłami swemi
 wydał się, Kornel. fig. anzeigen, offenbaren o-
 kazywać, być znakiem czego.
 Daß verräth Geistes Armuth to zdradza ubóstwo
 umysłowe, modern.

Verräther, m. (der) zdrajca; cf. Russ. izmiennik.
 Der — schläßt nicht zly duch nieśpi, nie trudno
 o zdraje.
 Verrätherei, f. [die] zdrada, zdradziectwo.
 Er Verrätherei schlägt ihren eignen Herrn, często
 złość na głowę swego mistrza spada; cf. da-
 wne to są obycczaje, zdrada zdradą się oddaje,
 alter Autor.
 Verrätherisch, adj. zdradliwy, a, e, zradny,
 zdradziecki; verrätherischer Weise zdradzieckim
 sposobem; zradziecko.
 Verräuchen, v. n. m. f. wykurzyć się, z dymem
 pójść, wydymić się, wyparować, wywaporować,
 wywietrzeć; splonąć, opłonąć, fig. ochłonąć,
 ostygnać.
 2) v. a. Tabak — wykurzyć, wypalić.
 Verräuchen, n. (daß) wykurzenie się, wydymienie
 się; zwietrzenie, wywietrzenie, zwietrzałość.
 Verräuchern, v. a. zakopcić, okopcić; verräuchert
 zakopcony, okopcialy.
 2) na kadzenie wypotrzebować, wykadzić.
 Verräumen, v. a. f. verframen, zaprzętać, podziac,
 zadziac, zarzucić gdzie.
 Verräuschen, v. n. m. h., mit einem Geräusche ver-
 schwinden, aufhören zu rauschen, przeszumieć, wy-
 szeleścić, wyszumieć, wyburzyć się, przejść,
 przehuczyć, przestać szumieć.
 Verrechnen, v. a., mit in Rechnung bringen, zara-
 chować, (a). Er zarahowane dochody, (a); cf.
 w rejestr wpisać, porachować komu co; sich mit
 einem — obrachować się, obliczyć się z kim,
 Wzsch. 2) sich —, versehen, przerachować się,
 omylić się w rachunku oder fig. omylić się w
 rachubie.
 Verrechnung, f. (die) porachunek; cf. potrącenie,
 wrachowanie.
 2) —, daß Verrechnen, n. omyłka w rachunku,
 przerachowanie się.
 Verrechnen, v. a. verprozeßiren, pieniać oder pienia-
 ctwem oder processem stracić, przeprowować,
 przeprosować.
 Verreden, v. n. m. f. zdychać, zdechnąć, przepaść.
 Verredt, edler: verendet, zdechły.
 Verreden, v. a. wyrzec się, zarzec się czego.
 2) sich verreden, sich versprechen, przemówić się,
 przegadać się, wydać się w mowie; cf. sich
 übereilen wymówić się; cf. omylić się w mó-
 wieniu, nie do rzeczy oder zdożnie co po-
 wiedzieć.
 3) —, fehlt im Adelung, etwas verreden, entschul-
 digen, beschönigen, zamówić. Er Pańskie błędy
 każdy zamawia, L.
 Verreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er verrieb,
 Conj. daß ich —, er —riebe, Part. Praet. —rieben,
 zatrząć, zacierać; wytrzeć.
 Die Farben müssen gut verrieben werden farby
 powinne być dobrze utarte.
 Verreiben, v. n. m. f. odjechać, pojechać dokąd,
 wyjechać, puścić się w drogę. Er er ist verreist
 wyjechał, niemasz go w domu.
 2) —, v. a. przejeździć, wydać na drogę od.
 wyexpensować się podróżowaniem.
 Verreisen, n. (daß) odjazd, g. u.
 Verreisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er ver-
 rieh, Conj. daß ich —, er —risse, Part. Prt. ver-
 rissen, = durch Zerreiben oder Abreiben verbrauchen,
 zedrzeć, podrzeć, rozszarpać, potrzaskać, j. B.
 portki.
 Verreiten, v. irr. a., Imperf. ich —, er beritt,
 Conj. daß ich —, er —ritt, Part. Praet. —ritten, prze-
 jeździć konno, Wz., wydać na przejażdżki
 konne, konnym jeżdżeniem stracić.
 Verrenken, v. a. wywichnąć, wywinąć, wyronić,
 altpoln. Sich die Hand — przekręcić sobie rękę
 oder — wywichnąć — — oder wytrącić z sta-
 wu rękę.
 Verrenkt wywichnięty, wywiniony.

Verrenkung, f. (die) wywinienie, wywienienie, przekreślenie, ż. B. ręki.

Verrennen, v. reg. und irr. a., Imperf. id —, er rennet, Conj. daß ich —, er —renne, Imperat. —renne, Part. Praet. —rennt oder —rannt, zabiedz, ż. B. komu droge, zaskoczyc komu droge.

Verriichten, v. a. sprawić, załatwić, odbywać, sprawować. Et. ojeiec twój załatwia najcięższe gospodarskie roboty, P. Jan.; matka dalsze domowe prace odbywa, P. Jan. Et. den Dienst verriichten odbywać służbę, (a).

Die Handgefchäfte verriichten czynności domowe odbywać. Seine Nothdurft verriichten pójść na przechód oder z potrzebą, potrzebę swoją ułatawić.

Verriichtet, Part. wykonany, sprawiony, odbyty, załatwiony. Et. Nach verriichteter Arbeit ist gut ruhen po pracy miły odpoczynek.

Verriichtung, f. (die) odhywanie, sprawienie; załatwienie; 2) sprawa, sprawunek, funkcyja, czynność. Die Verriichtungen des Leibes ic. działania cieleśne nieporządne, Dz. zdr.

Verriechen, v. irr. n. mid rec., Imperf. id —, er verriecht, Conj. daß ich —, er —riecht, Part. Praet. —rochen, wycuchnąć, wyczuchnąć, wywietrzeć, wywaporować, zapach stracić; cf. wycanieć, altpoln.; wytchnąć się. Et. Wytchnąbym się jak wino z otwartej konewki, (aa); verriechener Wein wywietrzałe wino.

Verriegeln, v. a. zaryglować, Warsz.; rygłem założyć, zaprzeć, na zapórę zamknąć. Et. Die Erde hatte mich verriegelt, Zonas 2, 7, ziemia się zaworami swemi zawarła nademną.

Verriegelt zaryglowany, zasunięty na rygiel.

Verriegelung, f. (die) zaryglowanie.

Verriinden, v. n. m. f. powlec się korą.

Verriingern, v. a. uszczuplić, umniejszyć.

Verriingerung, f. (die) umniejszenie, uszczuplenie.

Verriinnen, v. n. m. f., Imperf. id —, er verriinnt, Conj. daß ich —, er verriinne, Part. Prt. verrionnen, wstępnąć, upłynąć, ubiedz (o czasie).

Verriosten, v. n. m. f. zardzewieć. Et. es wird verriosten zardzewieje.

Verriostet zardzewiały.

Verriosten, n. (das) die Verriostung, zardzewienie.

Verriotten, v. n. m. f. vermodern, verstoßen, zbroćwieć, zgnić, sprochnieć.

Verriucht niezbożny, niegodziwy.

Verriuchttheit, f. (die) niezbożność, niegodziwość.

Verriiden, v. a. von der gehörigen Stelle, auß der gehörigen Lage riiden, przestawić oder przesunąć przesuwać z jednego miejsca na drugie, ruszyć co z miejsca, naruszyć, poruszyć; fig. ż. B. Pläne —, pomieszać, popsuć co, rozstroić.

—, den Verriand, den Kopf — pomieszać rozum, głowę komu zawrócić, — przekreścić; cf. zamażać komu łeb.

Et. Die Grenze verriiden granicę przenosić, przestawić, przesadzić; granicę zepsować, v. et. docum. 1665; cf. przekanować, przewrócić, ż. B. welche Kraft hat den Erdball so verriidit kćoraż siła ziemi tak przewróciła?

Im Kopfe verriidit werden zajść w głowę, zwarzjować, L. Einem das Concept verriiden pomieszać komu szyki, auch pomieszać oder popsuć komu koncept.

Verriidit waryacki, waryat; cf. L. maniak, mat mający w głowie, ogłupiały, pomieszane zmysły mający, (a).

Et. er ist verriidit geworden dostał pomieszania rozumu, (a); ten człowiek ma pomieszany rozum, Bhmle.; uznany za cierpiącego pomieszanie zmysłów, (a); człowiek pomieszanych zmysłów, (a). Et. — — Jaśnie Panie, NN. od dni wielu cierpi pomieszanie, chce sobie życie odjąć — —, (aa).

Ein verriiditer Einfall waryacki koncept; cf. waryackie projekta, SP.

Verriidtheit, f. (die) waryactwo, pomieszanie rozumu, szaleństwo, waryacya.

Verriidung, f. (die) naruszenie, porozmykanie, rozsuniecie, przerzucenie, cf. przestawienie, konfuzyja, pomieszanie, cf. nieład, g. u.

Verriis, m. (der) łbi. Ruf, Verriisung, infamia, niestawa. In Verriis bringen osławić, okrzyzczyć.

Verriusen, v. irr. a., Imperf. id —, er verriest, Conj. daß ich —, er —riest, Part. Praet. —rufen, osławić, okrzyzczyć, infamować, ubezecznić, uniestawiać. Das Geld — wywołać pieniądze (z kursu).

Verriusen osławiony, okrzyczany.

Verriisung, f. (die) osławienie, osława, okrzyczanie; — des Geldes wywołanie.

Verri, m. (der) wiersz, g. a, rym, g. u. Verse machen wiersze pisać. In Verri schreiben wierszami pisać. Verse dreheln rymy kleić, wiersze bazarować.

Verribau, m. (der) wierszokład, g. u. Et. podług języka i wierszokładu powinien Kantemir należeć do dawnych rymotwórców, lecz co do smaku należy do nowszych, do najwykształceńszych, L. im Gr. 1823.

Verrimacher, m. (der) wierszoklet.

Verriagen, v. n. und n. m. f., den Verri eines Dinges versprechen, obiecać, przyrzec. Sich zu etwas — obiecać się do czego, na co, zamówić.

2) —, das Verriagen abschlagen, odmówić. Sich etwas verriagen odmówić sobie co, ująć ob. ujmować sobie co, niepozwalając sobie czego, wyrzec się czego, cf. odżegnać się od czego.

3) —, vom Feuergetehre, wenn es nicht losgeht, zamówić; cf. Bhmle. zelgać; cf. nadać ognia, niewystrzelić, pstryknąć, spalić na panewce, L. Et. Broi zamówiła mu, Warsz.

Verriagung, f. (die) odmówienie; 2) —, zamówienie, niedanie ognia.

Verrialsbuchstab, m. (der) wersal, g. u, wersalik, wersalowa litera, L., wielka litera, początkowa litera.

Verrialsen, v. a. zesolić, Fut. —le, Part. verrialsen zesolony; fig. f. verrialsen.

Verriammeln, v. a. zgromadzić, zebrać, Fut. zbiore, Freq. Prs. zbijern. Sich verriammeln zgromadzić się, schodzić się, zejść się, zebrać się. Et. verriammelt euch um ihn zgromadźcie się ober skupcie się kolo niego, (a). Er wurde zu seinen Vatern verriammelt do ojców zbrany poszedł, t. j. umarł. Et. az póki cię Bóg do ojców twoich nieprzyłączy.

Verriammlung, f. (die) zgromadzenie, zebranie, zbiór, g. u; Kirchen — zbor, sobor, g. u. Et. sobor Trydencki. Zbiór gości był liczny i okazały, P. o j.

Verriammlungsort, m. (der) miejsce zgromadzenia się.

Verrianden, v. n. m. f. zapchać się piaskiem; cf. L. saszorować się piaskiem, zatkać się piaskiem, zapiaskować się, zapiaszczyc się.

Verriart, f. (die) rodzaj wierszy, gatunek —.

Verriab, m. (der) das Unterriab, zastaw, g. u, zastawienie.

2) —, von Verrieken, in der Bedeutung von verriischen, ż. B. bei den Zingelebern, przysada.

*Verriauen, v. a. poświęcić, zabrukac co.

Verriauern, v. n. m. f. skwaśnić, Fut. skwaśnieje, Prs. kwaśnieje, skisnąć.

Verriauern, v. a. zu sauer machen, przekwasic, Fut. przekwaszę; przekisic; fig. sprykrzyć komu co.

Verriaufen, v. irr. a., Prs. id verriaufe, du — fäufst, er — fäufst, Imperf. id —, er — soff, Conj. daß ich —, er — söffe, Imper. — faufe, Part. Prt. — soffen, burd faufen verriun, verriinken, przepic.

Et. Er hat seinen Verriand verrioffen, przepił oder

zalat, zapil rozum. Er. er hat seinen Säbel verlossen przepil swoją szabelkę; cf. fig. utopil szabelkę w brzuchu, scherzweise und als Wortspiel.

2) unrichtig f. ersaufen, v. n. utonąć.

*Versäufen f. ersäufen, v. a. zatopić, utopić.

Versäumen, v. a. durch Säumen verleren, sich durch Säumen darum bringen, omieszkąć, zamieszkać, opuścić, zmudzić, opóźnić, zapóźnić, zbalamucić, zamitrzeć; cf. B. zapóźno przyjsć, — przychodzić, opóźnić się, nadto długo bawić. Er. czas na namyślniach trawić oder wycieńczać, Niemc.; cf. zaharaszkować, ż. B. objad, W arsch. Seine Geschäfte versäumen zaniedbać swoje interesa.

Versäumt omieszkany, zaniedbany, opuszczony. Er. próżno sobie człowiek po śmierci obiecuje, czego za żywota omieszkai, Dmbr. 366, 2.

Versäumniß, f. (die) omieszkanie, zamieszkanie, zmuda, zwłoka, zapóźnienie, opóźnienie.

Er. mitreğa na komorze naszej spóźniła splaw, boh. Br. Die Zeitversäumniß strata czasu, trudzenie czasu, RS.; cf. mitręzenie; Er. szkoda na tym i czasu mitrzyć, Klonowicz flis pag. 38, B. 213. Schulversäumniß opuszczenie lekcyi szkolnych.

Versäumung, f. j. Versäumniß.

Versäun, m. (der) wersyfikacya, budowa wiersza, wierszokład, f. nach Vers.

Verschäfern, v. a. przeszachrować, przefacyendować.

Verschaffen, v. a. 1) beratt. herborbringen, veranstalten, nagotować, zgotować, (bibl.).

2) —, einem etwas verschaffen, zu dessen Besitz verhelfen, *szafować, ż. B. — broni, towary, piwo, etc.

Er. der Handel verschafft viele Vortheile handel wielki pożytki za sobą prowadzi, Krs.

cf. wyszafować, poszafować komu pieniędzy, W arsch.; cf. wystarać się komu czego, postarać się —, wyrobić, sprawić, zarządzić, dostarczyć, dostawić zapas jaki, cf. sposobić, L.; (z)jednać, nagalić, wymierzyć; cf. obmyślić co komu; cf. B. nastreżyc; cf. Br.-Poln. zaszaflować; cf. opatryć, opatrywać, przysposobić.

Er. Jak rolnikom w srod pola, podróżnym przy drodze opatryłem ebló i schronienie indem er Bäume pflanzte, Krs. pp. 388; cf. domieścić kogo czego. Einen Käufer verschaffen nastreżyc kupca, RS.; ż. B. zjednała matka synowi żonę. Er. przysposobil wiele zlota do rzeczypospolitęj Babińskiej, (a).

Er. ten na karę zasluguje, kto sam sobie sprawiedliwość wymierza (sich selbst Gerechtigkeit —) (a). Er. verschaffe mir Zutritt bei ihm wyrób oder zjednaj mi przystęp u niego, Jeruz. w yz. P. K. Er. nagalił mu kontrakt aren-downy, Krsk.

cf. naralić; Er. wdzięczny bardzo Wać Panom jestem, żeście mi tych ludzi narali, SP.

Verschaffung, f. (die) wystaranie się czego, wyrobienie, przysposobienie, dostarczanie, obmyślenie, ż. B. zabieganie zebraćtu i próżniactwu przez obmyślenie należytego zarobku i potrzebnego zatrudnienia, (a); opatrywanie; ż. B. — wszystkich środków wzrostowi światła pomocnych, Szania wski.

Verschäfern, v. a. m. h. — die Zeit, przebaraszkować czas, przeżartować —.

Verschafen, v. a., mit einer Schale versehen, wofür beschalen üblicher ist, ż. B. ein Messer — w okładki oprawić; lupinę opatryć; cf. zaskorupić, L.; wyszafować; Er. Deski calowe na wyszalowanie dachu, (a). Er. Der Wein ist verschalt wino wywietrzało; *wycacnieć; cf. wytchnąć się. Er. wytchnałbym się jak wino z otwartęj konewki, (aa).

Verschallen, v. n. m. f., *überall bekannt werden, wo-
Mrongovins, Deutsch-Poln. Wörterbuch. L 2. Lief.

für erschallen üblicher ist, rozgłosić się, gruchnąć, f. erschallen. 2) przebrzmieć (o głosie), bab. irr. Part. verschollen, f. bef.

Verschaltung, f. (die) Verbachung, *wyszalowanie, t. j. wybicie deskami dachu, pokrycie.

Verschäumen, berastet, dabon verschämt, adj. wstydlivy, nieśmiały.

Verschämtheit, f. [die] wstydlivost, nieśmiałość. Verschäuzen, v. a. oszalicować, oszalicować, okopać.

Verschänzung, f. (die) oszalicowanie, okopanie, okop, g. u.

Verschärfen, v. a. obostrzyć, np. prawo, rozkaz. Verscharren, v. a. zagrzebać, zagrzesć, zagrzebywać.

Verscharren, n. (das) zagrzebanie, zakopanie. Das Feuer — zagrzebać oder zagarnąć ogień.

Verschatten, v. a. zacienić, zastonić, cf. L. zacimiac.

Verschattung, f. (die) zastonienie, zacienienie, zamienienie.

Verschäumen, v. n. m. h. wypienieć się, przestać pienieć się.

Verscheiden, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verschied, Conj. daß ich —, er —schiede, Part. Prt. —schieden, skonąć, oddać ducha, rozstać się z tym światem.

Verscheiden, n. (das) und im Dberd. das Hinscheiden, skonanie, oddanie ducha.

Verschenten, v. a. darować, rozdawać jako podarunek, rozdarować, ż. B. swoje własności, (a). 2) —, anshenten, einzeln verkaufen, Wein, Bier — wino, piwo wyszynkować, rozszynkować.

Verschentt rozdarowany, rozdany w podarkach.

Verschentung, f. (die) podarowanie, rozdanie.

2) —, wyszynk, n. g. u.

Verscheren, v. irr. a., Imperf. ich —, er verschor, Conj. ich —, er —schöre, Part. Prt. —schoren, = ein wenig bescheren, verschneiden, ż. B. die Haare, ostrzydz włosy, podstrzydz. 2) —, falsch scherren, berberben, berumstalten, źle ostrzydz.

Verscherten, v. a., mit Scherzen hinbringen, f. verschätern; 2) —, uneig. sich muthwillig oder aus Unbesonnenheit um den Besitz eines Gutes bringen, lekkomyślnie swego szcześcić. Die Gnade verscherten wypaść z łaski; cf. upuścić. Er. Aby sobie nieupuścił drogi do zgody, PK. 28.

Er. sein Glück verscherten pozbawić się lekomyślnie swego szcześcia. Die Gnade verscherten wypaść z łaski; cf. upuścić. Er. Aby sobie nieupuścił drogi do zgody, PK. 28.

Verscherten, n. [das] utracenie. — der Gnade wypadnięcie z łaski, wypadanie z łaski.

Verschneiden, v. a. rozploszyc, wyploszyc, sploszyc.

Verschicken, v. a. berenden, posłać, przesłać, rozesłać, rozsyłać, Fut. pošle, pošle etc. (towary).

Verschickt postany, wyslany.

Verschickung, f. (die) wyslanie, przesyłanie, przeslanie, posłanie, posyłanie, posyłka, rozeslanie, cf. wyprawa.

Verschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob, Conj. daß ich —, er —schöbe, Part. Praet. —schoben, = aus gehöriger oder gewöhnlicher Lage schieben, przesuwać, ż. B. stół, przesuwać, rozsuwać, rozmykać; cf. pomięzać.

2) —, uneig. auf eine andere Zeit schieben, aufschieben, odwlekać, odwlecać, odłożyć, odkładać, zawiesić, odroczyć bis zum andern Termin. Er. rzecz tę do właściwego jej odkładamy miejsca, SP.; verschiebe deine Besserung nicht nie odwleka j poprawy twojej.

Verschoben odwleczony, odłożony.

Verschieden, n. (das) odwleczenie, odwlekanie, odwłoka.

Verschieden, adj. nicht einerlei, anders, różny; rozmaity, odmienny. Er. odmiennie pociski odmienn-

nego wymagają uzbrojenia, Aut. 2) Part. von verschieden, zmarty.

Werschiedenartig, adj. różnorodny, a. e. 3. B. różnorodné myšli, Szan.; 3. B. zajmowanie się różnorodnemi przedmioty, Wę. 3. k.

Werschiedentlich, adv. różnie, rozmaicie.

Werschiedenheit, f. (bie) różność, rozmaitość, odmienność.

Werschieß, m. (der) bei den Malern Schwächung der Farben nach dem Grade der Entfernung der Gegenstände, stopniowanie kolorów, osłabianie kolorów w miarę odległości przedmiotów.

Werschießen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er verschoss, Conj. daß ich —, er —schöſſe, Imper. —schieße, Part. Prt. verschossen, von den Farben, mit der Zeit bleichen, schwächer werden, zblakować, spelznąć, plowieć, tracić kolor, puścić farbę.

2) —, als v. a. und bisweilen v. rec. = durch Schießen mit einem Feuergewehre alle machen, der Menge nach erschöpfen, powystrzelać, wystrzelać, wypotrzebować — oder spotrzebować strzelnem, kule, proch.

3) —, = sich durch eine schnelle Bewegung verirren, 3. B. bei den Buchdruckern die Columnen falsch oder unrichtig ordnen, przeskoczyć kolumny w drukarni, źle wprawić, omylić, konfundować karty, nieporządnie ustawić.

Die Hunde haben sich verschossen rozstrzelili się oder rozbiegły się psy.

Werschoffen sein, in Jemand, fam. verliebt, szalenie być zakochanym w kim.

4) —, in die Ferne schießen oder vielmehr verschiefen machen von den Farben (nur als ein Kunstwort der Maler) die Stärke oder die Lebhaftigkeit der Farben nach den verschiedenen Graden der Entfernung schwächen, so daß ein Gegenstand in der Ferne zu stehen scheint, stopniować kolory, Wz., żywość lub moc farb w miarę odległości przedmiotu osłabiać, tak żeby się wydawał być oddalonym w głębi (Franz. dégrader), rozrzucić kolory, Warsz.

Werschiſſen, v. a. rozwozić, posyłać na okręcie, wywozić okrętem, transportować wodą, pławić, spławić, przesyłać wodą.

Werschiſſung, f. (bie) przesyłanie wodą, pławienie, spławienie oder spław, wywóz, *ewekt, g. u, wywiezienie okrętami, wyprawa morska, transport wodny, przesyłka wodą, cf. żegluga morska, Br. Ex. gdy belki mogą dojść do żeglugi morskiej nie będą spóźnione, Br.

Werschiſſen, v. n. m. s. zarosć trzeiną; 2) —, v. a. zatrzcinić.

Werschimeln, v. n. spleśnić, zapleśnić.

Werschimelt zapleśniały, opleśniały, spleśniały.

Werschlafen, v. a. obrócić w żuźle, zużłować.

Werschlafen, v. irr. a. m. h., Prs. ich verschlase, du —schläst, er —schläst, Imperf. ich —, er —schlies, Conj. daß ich —, er —schliese, Imperat. —schlase, Part. Prt. verschlafen, = durch Schlafen veräunern, zaspac.

Ex. ludzie zasypiają swoje cierpienia, (a); cf. przesyłają, Warsz.

Werschlafen, adj. ospały.

Werschlafen, u. (das) zaspanie, zaniedbanie.

Werschlafenheit, f. (die) ospałość, zaspalność, ospalstwo.

Werschlagen, m. (der) die Handlung des Werschlagens, odbicie.

2) —, der Vortheil, Nutzen, skutek, g. tku, pożytek, g. tku, przysporzenie, niby przybytek; zysk.

3) —, ein verschlagener mit Brettern abgepönderter Raum in einem größeren, przegroda, przepierzenie, zapierzenie, przeforsztowanie, ściana, gąsiek, oddział. Ex. przepierzenie nie rachuje się za izbę, (a).

Werschlagen, als v. irr. a. m. h., Pra. ich verschlage,

du —schlägst, er —schlägt, Imperf. ich —, er verschlug, Conj. daß ich —, er —schlüge, Imper. verschlage, Part. Prt. —schlagen, = durch Schlagen verwenden, 3. B. Nägel, wybić oder wypotrzebować wszystkie gwoździe.

2) —, durch Schlagen verschleifen, 3. B. mit Brettern verschlagen, deskami zabić, pozabijać, przygwoździć.

3) —, absondern, einen Verschlag machen, odbić, oddzielić, przepierzyć, przegrodzić, przeforsztować.

4) —, in die Ferne schlagen, zagnać gdzie, zapędzić, odbić, oddalić, odpędzić, rozpędzić, unieść, porwać; daher:

Sich verschlagen zblakac się. Ex. vom Sturme verschlagen werden od nawalności morskiej być z biegu swego oddalonym.

Ex. verschlagen von der richtigen Bahn zbieci z dobrego toru, (a). Sich (dat.) sein Glück verschlagen rozbić swoje szczęście, pozbawić się swego szczęścia, stracić co. Er hat sich seine Kunden verschlagen poodtręcać kundów swoich oder gości; cf. zrazić, porozpędzać.

5) —, austragen, ausmachen, czynić, różnięć, wynosić, ferner: daran gelegen sein pomódz, sporym być, przysparzać, przysporzyć.

6) —, als v. n. m. s., wenn sehr kalte Körper etwas von ihrer strengen Kälte verlieren, so daß sie ohne heftige Empfindung angegriffen oder genossen werden können, letnieć, wlocoieplym się stawać, oletnieć, cf. ocieplić się, zwolnieć.

Das verschlägt nicht, to nie nie pomoże, nieskutkuje, to mię niezabawi. Man muß das Getränk ein wenig verschlagen lassen trzcha trunk cokolwiek zwolnieć, zletnić, zagrzać. Die Blätter im Buche verschlagen omylić kartę; cf. L. zamylić (w książce), zmylić, L. Wasser verschlagen lassen ogrzać wodę, letnieć, zletnieć, zwolnieć wodę, Warsz.

Werschlagen zwolniały, letni. 2) —, chytry, obrotny, przebiegły. Ex. ein verschlagener Mensch chytry człowiek, kuty na wszystkie cztery (nogi); przebiegły.

Werschlagenheit, f. (die) chytróść, dowcip, g. u, przebiegłość.

Werschlagam, adj. spory, a. e.

Werschlamm, v. a. zamulić; 2) przemarnować, beś, verschleimen.

Werschläubern, v. a. przemarnotrawić, rozpraszać auch przemarnować.

Werschlethern, v. a. pogorszyć. Sich — ugorzać się, 3. B. sztuka ugorzać się zaczęła, Dant.

***Werschleichen**, sich, v. irr. rec. m. h., Imperf. ich verschlich mich, er —sch, Conj. daß ich mich —, er sich —schliche, Part. Praet. —schlichen, = sich schleichend entfernen, ukradkiem się oddalić, wyśliznąć się, wykraść się, zaleść gdzie, niby *odwäckroić się; cf. B. przejsć, przepłynąć. Der Tag verschleicht przewlokł się dzień.

Werschleieren, v. a. zastlonić welonem, zakweśić; schwarz verschleieren zakirzyć, L. fig. ukrywać, utaić.

Werschleiert welonem zastloniony.

Werschleifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er verschliff, Conj. daß ich —, er —schliffe, Part. Praet. —schliffen, (richtiger reg.?) = auf eine ungebührliche Art in die Länge ziehen, przeciągnąć, odwłoczyć, przewłoczyć; cf. verschleppen zawlec gdzie, zapodziać.

Werschleimen, v. a. załegnić, zamulić, zatkać. Ex. ptuca, żołądek, kiszki są zbyt załegnione, DD.

Werschleimung, f. (die) załegnienie, zamulenie, zatkanie.

Werschleiß, m. (der) predaż, pozbycie się czego, cf. spotrzebowanie.

Werschleifen, v. irr. n., Imperf. ich —, er verschliff, Conj. daß ich —, er —schliffe, Part. Prt. —schliffen, = durch den Gebrauch abgenutzt werden, *zwio-

tszeć, znoszonym być, drzeć się, zniknąć, zniszczyć.

2) —, v. a. verschleifen machen, durch den Gebrauch verderben, abnutzen, podrzeć, ruinować, spotrzebować.

3) —, verbringen, zubringen, die Zeit, stracić czas, sterać czas, strawić. 4) ober-, als Waare verkaufen, zbywać, przedawać.

Verfchlemmen, v. a. zamulić (verschlammen).

2) przebulać.

Verfchlemmet zamulony.

Verfchlemmung, f. (die) zamulenie. 2) przemarnowanie.

Verfchleubern, v. a. przemarnować, w próżniactwie przepędzić, strawić oder stracić czas.

Verfchleppen, v. a. an einen ungehörigen Ort schleppen; auf eine ungebührliche Art entfremden, bei Seite zu schaffen suchen, zawlec, wywlec, potajemnie unieść, skrećić, zapodziać, zarzucić, zawieruszyć; cf. zwłóczyć, przeciągać, zmitrężyć.

2) —, viele Kleider, durch schwere Arbeit oder auch durch Nachlässigkeit abtragen, verbrauchen, zszastać suknie, podrzeć, poplatać, potrzaskać, z. B. portki, Waisch., bess. zszarzać, W₃, zszargać.

Verfchleppung, f. (die) zawleczenie, wywleczenie; zszarganie, bess. zszarzanie, W₃.

Verfchleubern, v. a. przemarnować, stracić; za bezcen oder za marne pieniądze przedać, za bezcen zbyć.

Verfchleubern f. verschleuern.

Verfchließbar, adj. zamykalny, do zamknięcia; cf. *zamezysty, L.

Anmerk. Den Ausbruch zamezysty braucht Miekiewicz in seiner schönen Ballade: Ucieczka. Er. die von ihrem verstorbenen Bräutigam entführte frange Geistes fragt: czy masz zamek? Er antwortet: tak jest zamek i zamezysty choć bez klamek und versteht darunter einen Sarg, der verschließbar ist. Zamezysty würde aber doch dem Deutschen: verschließbar nur halb entsprechen; denn es kann auch heißen: mit einem Verschluss oder Schloß versehen, und für die angeführte Stelle des Dichters wohl passend sein; allein da das Deutsche: verschließbar = „verschlossen werden können oder zum verschließen geeignet“ bedeutet, so übersehe man es durch zamykalny, właściwy do zamknięcia.

Verfchließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verschloß, Conj. daß ich —, er verschloße, Part. Prt. verschlossen, zamknąć, zamykać, fig. ukrywać, taić, zamykać w sobie, z. B. žal, zgryzotę.

Verfchlossen, Part. zamknięty, zamknięony. Er. bei verschlossenen Thüren na ustępie (Grenz. à huis clos), Bohusz.

Er. w towarzystwie jest w sobie zamknięty, (a); cf. zanurzony oder zatopiony w samym sobie, B.

Er. Cierpi pomieszanie, chce sobie życie odjąć, do okien się rzuca, a okna są zamknięte . . . On chory na płuca, nie należy w zamkniętym powietrzu go morzyć, rozkaże mu więc okna natychmiast otworzyć, (aa).

Verfchließung, f. (die) zamknięcie, zamknięcie.

Verfchlimmern, v. a. pogorszyć. Sich — pogorszyć się.

Verfchlimmerung, f. (die) pogorszenie, z. B. — kaszlu.

Verfchlingen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verschlang, Conj. daß ich —, er verschlänge, Part. Praet. verschlungen, zapętać, zawikłać, zamatać, zadziergnać, zawić, spleść, spletać, splątać, zawiązać, w węzły.

Er. in eine Chiffer verschlingen w jednej cyfry ciągu powiązać, L.

2) —, hinunterschlingen, połknąć, połykać, pochłonać, chłonać, (a); pożerać, pozrzeć, eigentl. auffressen oder verzehren.

Er. taxy chłona trzecią część dochodów, (a). Lebendig verschlingen żywcem połknąć, pozrzeć. Die Erde hat sie verschlungen ziemia je pożarła. Satan sucht zu verschlingen szatan szuka kogoby pożari.

Verschlingend pożerczy, żarłoczny, pochłaniający. Verschlungen zawity, zamotany; 2) —, połknięty, połknięony, pożarty, f. verschlingen.

Verschlingung, f. (die) zapętlenie, zamotanie, splątanie, pozawijanie, pozawięzywanie; 2) —, połknięcie, pochłonięcie, pożarcie.

Verschlossen, adj. zamknięty w sobie, skryty, f. verschließen.

Verschlossenheit, f. (die) skrytość; małomówność.

Verschlucken, v. a. połykać, połknąć, przelknąć.

Sich verschlucken zachlusnąć się, zakrzusić się. DD.; fig. połykać syllabe, to jest niewymawiać syllaby.

Verschluckt połknięony, pochłonięony.

Verschlucken, n. (daß) polykanie, połknięcie, zachlysłnienie, DD.

Verschluckern, v. a. przedrzymać, W₃, przepać, zaspać, eig. drzymaniem przepędzić, strawić. Er. całe kazanie przespał.

*Verschlüpfen, sich, v. rec. wysliznąć się, przesliznąć się, usunąć się, wymknąć się, umknąć się, wykrećić się.

Verschluß, m. (der) zamknięcie, opatrzenie, obsygnacuja, obwarowanie; z. B. der Waaren. Die Recognition des Verschlosses der Waare wird zuvörderst vorgenommen rozpoznanie zamknięcia towarów najprzód nastąpi.

Verschmachten, v. n. m. f. zemdleć, omdlewać, spaść z sił, obumierać, ustawać oder wycieńczonym być od łaknienia i pragnienia, zniszczyć oder zmarnieć, z. B. od głodu auch zamarzeć od głodu; cf. zalać, ginąć. 2) tęskliwie czekać.

Er. in der Missethat verschmachten wywiędnąć dla nieprawości. Vor Dinst verschmachten upragnąć, umierać z pragnienia. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet gady ciato i serce ustanie, bibl.

Verschmachten, n. (daß) die Verschmachtung, zemalenie, omdlewanie, utłaknienie, upragnienie.

Verschmähen, v. a. = aus Geringschätzung ausschlagen, brachcen, wzgardzić cżem, lekce sobie co wazyć i (z hańbą) odrzucić.

Verschmähet wzgardzony, znieważony.

Verschmähung, f. (die) wzgardzenie, znieważenie.

Verschmausen, v. a. przebankietować, przetrawić, przejeść, przeżuć.

Verschmeißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verschmiß, Conj. daß ich —, er verschmisse, Part. Prt. verschmissen, zarzucić, Fut. —ce, Präs. —cam, f. berwerfen.

Verschmeißen, n. (daß) zarzucenie.

Verschmissen zarzucaony.

Verschmelzen, v. a. stopić, przetopić.

2) —, in der Malerei ist verschmelzen, bertreiben so unter einander mischen, daß eine Farbe auf unmerkliche Art in die andere schmelze oder übergehe, zszmelcować, kolory pojednać, połączyć, zlewać.

3) —, als v. irr. n. m. f., Prs. ich verschmelze, du verschmelzest, er verschmilzt, Imperf. ich —, er verschmolz, Conj. daß ich —, er verschmolze, Imperf. verschmilz, Part. Prt. verschmolzen, stopnieć, Fut. stopnieje; fig. stopić się.

Er. der Schnee verschmilzt śnieg topnieje. Daß verschmilzt wie Wachs rozplynie się jak wosk. Gottes Jorn verschmelzet die Berge, bibl., rozgniewanie Boże góry roztopia.

Verschmelzung, f. (die) roztopienie, fig. stop.

2) —, zszmelcowanie; cf. połączenie kolorów, B. Verschmerzen, v. a. odzatamente, przecierpieć, zapomnieć ból, wytrzymać, znieść, oboleć? KK.; cf. zgryść, strawić.

Ex. Noch habe ich den Verlust nicht verschmerzt
jeszcze czuję tę stratę, jeszcze ubolewam nad
tą stratą, jeszcze mam tę stratę nieprzeboleć. Un-
recht verschmerzen krzywdę puścić w niepamięć.

Verschmieden, v. a. wykuć, przekuć.
Verschmierem, v. a. = durch Schmieren alle machen,
wysmarować, wymazać. Ex. Viel Papier ver-
schmierem viele papieru zabazgrać, wypotrzebo-
wać.

2) —, zaszmirerem, verstopsen, zamazać, zasma-
rować, zalepić, wylepić, z. B. piec, bes. inwendig.
Verschmiert wysmarowany, wymazany;

2) —, zamazany, zasmarowany.

Verschmikt, adj. schlan, listig, verschlagen, chytry,
wykretny, fraut, przebiegły.

Verschmighthelt, f. (die) chytrność, f., szalierstwo,
przebiegłość.

Verschmallen, v. a. sprzączką zapiąć, na sprzą-
czkę związać.

Verschmappen, sich, v. r., festschlagen, die gehoffte
Bente verschelen, omylić się w łapaniu oder w
chwytaniu; cf. DD. zachłystnienie, f. verschinden.

2) —, wyrwać się z czym niewczesnie, wy-
mówić się, wydać się z czym, przemówić się,
pokwapić się słowem, potknąć się w mowie.

Verschmarcken, v. a. przehrapać (czas).

Verschmauben, oder edler verschmaufen, v. n. m. h.,
nach einer heftigen Bewegung wieder zu Athem kom-
men odetchnąć, wychnąć, przetchnąć. Die
Pferde verschmauben lassen dać się koniom wychnąć
od. przetchnąć odrobinę.

Verschneiden, v. irr. a, Imperf. ich —, er verschneit,
Conj. daß ich —, er verschneite, Part. Prt. verschnit-
ten, = von Krämmern, welche allerlei Zeuge einzeln
oder ellenweise verkaufen, f. das hbl. aufschneiden,
wykroić na lokcie, przedawać na lokcie.

2) —, durch Schneiden alle machen, wykroić. Ex.
der Schneider hat alles Tuch verschnitten krawiec
wszystkie sukno wykroił, skroił, *pokroił,
besser pokrajał. Der Knecht hat alles Stroh ver-
schnitten parobek wszystką słomę porznął.

3) —, verunstalten, porozrzynać, poprzeryzać;
zle pokrajać.

4) —, an der Länge etwas abnehmen, oberznąć,
ukrawać, obciąć, obstrzydz (włosy).

5) —, entmannen, castriren, rzezać, trzebić;
kastrować.

Ex. Haare verschneiden ostrzydz, przystrzydz,
przycinać, zbierać, zbierać, obciąć włosy; verschnittene
Haare obcięte oder obstrzyżone włosy. Ex. viel
Tuch verschneiden skrajac, pokrajac oder zepsuc
krajaniem, porznac wiele sukna; cf. omylić
się —. Den Wein verschneiden polepszyć wino,
przymieszać lepszego wina, in Danzig. Ein Pferd
verschneiden pokladać konia, walażyć konia.
Ein verschnittenes Pferd walach, g. a. Einen Hund
verschneiden wyrznac psa, wymniszyć psa, Warsch.
Ein Kalb verschneiden cielca wyrznac od. rzezać.
Ein Schwein — wymniszyć świnią.

Verschneidung, f. (die) rzeżanie, pokrajanie,
urzynanie, strzyżenie.

Verschneien, v. n. m. f. zasnieżyc, zasypać się
śniegiem, śniegiem być okryty. Ex. es ist ver-
schneiet sniegiem zapadło. Der Weg ist verschneiet
śniegiem zawiana oder przykurzona droga, cf.
zasnieżona droga, Warsch.

Verschnitte n. m. [der] rzeżaniec, *trzebieniec, g.
nica, kastrat, cf. eunuch, g. a, Wz.

Verschneibeln, v. a. zestrugać, wystrugać, wy-
krajac, postrugać, porznac, postrzydz, popso-
wać od. zepsuc strugajac.

Verschnupfen, v. imp., es verschnupft mich, verdrückt
mich, beledigt mich, markotno mi, gniewno mi;
cf. przepiknęto mię, Warsch.

2) v. a., Tabak —, wyżyć, wypotrzebować,
tabakę lub na tabakę.

Verschnupft, adj. zakatarzony.

Verschoben f. verschoben.

Verschoben, v. a. kopowe oplacić.

Verschollen, = auf nachtheilige Art bekannt, berück-
tigt, ostawiony, wykrzyknęty, znany, z. B.
Zlodziej.

2) —, derjenige welcher öffentlich vorgeladen oder
angefurufen worden, aber in der bestimmten Zeit nicht
erschiene und dadurch seiner Gerechtigkeit verlustig
gegangen ist, znikly, zginiony, o którym nic nie
slychac (Lat. salis citatus, infamis) niby za-
podziały i przeto z prawa swegoja zaozcznie
wypadly; cf. niestanny.

Ex. Znikly żyd, Brief des Ziemniski Richter zu
Kallisch; cf. nieobecny, (a), cf. osoba z miejsca
pobytu swego niewiadoma, GD., auch znikly,
uznac za zniklego, (a) 1830.

Verschonen, v. a. ochronić, uwolnić, szanować,
folgować, przepuścić. Ex. das Schwert wird sel-
nen verschonen miecz zadnego nie minie, PK. 33.;
cf. oszczedzac. Ex. najswiętsze prawa, ustawy
i zwyczaje nie są oszczedzane od tych bluz-
nierczych jezyków, (a).

Einen womit verschonen uwolnić kogo od czego,
t. j. nie wkładać na kogo jakiego obowiazku,
nie narzucac mu czego. Verschone mich mit de-
iner Schwägerei uwolnij mnie od sluchania twoich
bredni; dai mij pokój z twemi bredniami. Der
Seelen verschonen zachowac duszę. Seines eigenen
Sohnes nicht verschonen wlasnemu synowi swemu
nie przepuscic. Dein Auge soll sein nicht ver-
schonen nie sfolguje mu oko twoje. Ex. kaszie ta-
kowe nie przepuszczaja starym i mlodym, DD.
Verschonen, n. (das) die Verschonung, ochronienie,
ochranianie, przepuszczenie, folgowanie, uwol-
nienie od czego.

Verschöneren, v. a., schön machen, ingleichen reinigen,
putzen, schmücken, upięknic, upiększac; cf. auf-
schmücken przyozdobic, ozdobic, przystroic, za-
leciac, eigentl. cf. empfehlen, beehren, okrasic. Ex.
umiał Krasicki piękność pięknością okraszac,
Dmoch.

Verschönerung, f. (die) upięknienie, przyozdobie-
nie, upiększenie.

Verschoren, Part. von verscheren, strzyżony.

Verschossen, n. Part. von verschießen, speltzy, nadplo-
wialy, z. B. aksamit, Krs. pp. 340, wypłowialy.

Verschranken, v. a., durch ein fremdweise gelegtes Hin-
derniß einschließen, przekrzyzowac, na krzyż po-
stawioną zaporą obwarowac, przegrodzić, w
poprzek otoczyc, zatarasowac.

2) —, fig. f. einschließen, einschranken, verwickeln,
beseftigen, otoczyc, opasac, oplatać, obwickac,
oblozyc, zalozyc (kratami).

Mit verschrankten Armen z zalożonemi na krzyż
rekami.

Verschrauben, v. reg. und irr. a., Imperf. ich —,
er verschrob, Conj. daß ich —, er verschrobe, Part.
Praet. verschroben) = zuschrauben, zasrubowac,
przesrubowac.

2) — = falsch oder schl schrauben, przesruba-
wac, przekrecic (szrubę).

Verschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er verschrieb,
Conj. daß ich —, er verschriebe, Part. Prt. verschrie-
ben, = durch Schreiben verbanden, pisaniem wy-
potrzebowac, wypisac, spisac.

2) sich —, v. r., = falsch schreiben, przepisac się,
omylic się w pisaniu.

3) —, schriftlich übertragen, den Besß einer Sache
schriftlich verschern, zapisac.

Ex. ein Haus verschreiben zapisac dom. Viel
Papier verschreiben viele papieru wypisac, spisac.
Eine Schuld verschreiben dlug zapisac. Eine Arznei
verschreiben zapisac lekarstwo.

Sich (dat.) etwas verschreiben zapisac, sprowa-
dzic sobie co.

Verschreibung, f. (die) zapisanie, zapls.

Verschreiben, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er ver-

schrie, Conj. daß ich —, er verschrie, Part. Praet. verschrien, okrzyczeć, osławić, urzec, eigentl. bez zaubern.

Verschrien okrzyczany, okrzyknięty.

Verschroben, Part. przekręcony, fig. przewrotny, dziwaczny, znarowiony, (a).

Verschrobenheit, f. (bie) przewrotność, znarowione zdanie, (a), dziwaczność.

Verschrotten, v. a. wypotrzebować szrotując, zesztrotować.

Verschrumpfen, v. n. m. f. zmarszczyć się, pomarszczyć się, skurczyć się.

Verschrumpt zmarszczony, chropawy, pomarszczony.

Verschub, m. (der) przewłoka, odwłoka, odkład daleki, f. Aufschub.

Verschulden, v. a., mit Schulden beladen, obdłużyć, (nach W.) obciążyć długami, bef. im Part. verschuldet sein zadłużonym być, mieć długi.

2) —, etwas an einem, ein Uebel als eine Strafe oder natürliche Folge seiner rechtmäßigen Handlung auf sich laden, przewinić, zawinić, wykroczyć, eig. übertreten.

Er etwas verschuldet haben winnym być czemu, mieć winę czego.

Sich verschulden zadłużyć się.

Verschulden, n. (daß) zawinienie, wina.

Verschuldet zadłużony, zawiniony; verschuldet sein zadłużyć się, zabrać w długi.

Verschuldung, f. (die) zadłużenie się, aber auch przewinienie, cf. winność. Er. wojskowa ustawa z przyczyny cudzej, nie z jego winności zgwałcona przezeń —, PK. 132.

Verschürzen, v. a. zapętląć, zaszylić.

Verschustern, v. a. stracić przez pactactwo, spartolić.

Verschütten, v. a., durch ein hingeschüttetes Hinderniß verschütten, zaszycić, zasypać, zasuc.

2) —, in Menge dahinsinken oder austfließen lassen wysypać, przesywać, wylać, rozlać (trochę lub wszystko).

Geld verschütten rozsypać pieniądze. Die Thür mit Erde — zasypać ob. zawałić drzwi ziemią.

Verschütten, n. (daß) die Verschüttung, zasypanie, wysypanie, rozsypanie.

Verschwägern, sich, v. rec. spowinowacić się, L.; szwagrem się stać; cf. poszwagrować się, allein abuisse auch in obsöner Bedeutung.

Verschwägerer powinowaty, Bhsz.; spokrewniony.

Verschwägerung, f. (die) spowinowacenie się, powinowactwo.

Verschwärzen, v. a. berleunden, oczernić, spotażyc.

Verschwägen, v. a. przebajać, przegadać, przegawędzić (czas).

Verschweigen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verschwiege, Conj. daß ich —, er —schwiege, Part. Prt. —schwiegen, zamilczeć, przemilczeć, zataić. Er. verschweige mir nicht nie taj niczego przedemną.

Verschweigung, f. (die) zamilczenie, tajemnie.

Verschwelgen, v. a. przemarnować, przetrawić, przehulać, przelotować, przehulać.

Verschweigung, f. (die) przemarnotrawienie, przemarnowanie.

Verschwellen, v. a., mit einer Schwelle versehen, podwalinę dać, przycieś dać.

Verschwellen, v. irr. n. m. f., Praes. ich verschwelle, du —schwilst, er —schwilt, Imperf. ich —, er verschwoll, Conj. daß ich —, er —schwölle, Imperat. —schwilt, Part. Praet. verschwollen, zapuchnąć, cf. opuchnąć; cf. nabrzmić, zabrzmić, L.

Verschwellen, n. (daß) zapuchnienie, opuchnienie.

Verschwellen zapuchły, opuchły.

Verschweimen, v. a. zamulić, piaskiem i mulem zatkać, —zaszorować, fig. zalewając nanieść czego na co.

Verschwenden, v. a. rozprószyć, przetrwonić,

przemarnotrawić, przemarnować, hojnie szafować czém, z. B. hojnie wdziękami; cf. ponieierać; Er. Osoby które z żalem widzujemy poniewierające, że tak powiem, swe talenta w najędźniejszych melodramach, (a). Er. Czas na namysłaniach wycieńczyć, Niemc.

Verschwender, m. (der) marnotrawca, rozrzutnik utratnik, alt. Mut. und bibl. marnik, g. a, Tręb.; cf. roztrwoniciel, g. a.

Sprichw. vom Verschwender: hulaj dusza bez kontusza, szukaj Pana bez zupana.

Verschwenderin, f. (die) rozrzutnica, marnotrawica, marnotrawczyzna, utratnica.

Verschwenderisch, adj. roztrwonny, marnotrawny, rozrzutny.

Er. verschwenderisch mit etwas sein, roztrwonnym, rozrzutnym być, rozrzutnie szafować czém.

Verschwendung, f. (die) utrata, g. y, zmarnowanie, (a); marnotrawstwo, rozrzutność. Er. wo zu diese Verschwendung? na co ta utrata?, Dmbr.

Verschwiegen, adj. sekretny, milczący, milczaty, tajemny, dochowujący tajemnicy; cf. part. von verschwiegen zamilczany.

Verschwiegenheit, f. (die) zamilczenie, milczatość, cf. mikiwość, Wargocki Justin. S. 12. Er. będą trzymał w sobie ten sekret, jakby kamień w wodę wrzucił, tak we mnie zachowany będzie auch błoś milczenie.

Verschwimmen, v. n. m. f. rozpywać się; stać się niewyraźnym dla oka.

Verschwinden, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er —schwand, Conj. daß ich —, er —schwände, Part. Prt. —schwunden zginać, zadziac się, zniknąć, znikac, niszczyć.

Er. daß Leben verschwindet życie niknie. Der Schatten verschwindet cień niknie.

Verschwinden, n. (daß) zniknienie, zniszczenie. Daß — des Schnees speltznieie śnieg u, Sylwa u.

Verschwisfeln, sich v. rec. siostrą się stać, niby zsiestrzyć się, cf. spowinowacić się.

Verschwisfeln adj. (nur fig.) spokrewniona.

Verschwischen, v. a., z. B. die Wäsche, sie durch Schwigen verderben, einchwischen spocić, zapocić, przepocić, zbrudzić, ubrudzić potami. 2) — f. auschwischen wypocić.

3) —, als v. n. m. f., in Gestalt des Schweißes vergehen, berfliegen wypotnieć, z potem wyjść, spotnieć.

4) —, v. n. m. h., aufhören zu schwigen przestać pocić się, wypocić się.

Verschwören, v. irr. a., Imperf. ich —, er verschwor oder verschwur, Conj. daß ich —, er verschwöre oder —schwüre, Part. Praet. —schworen = eiblich angeloben etwas zu unterlassen, etwas zu meiden, z. B. das Spielen —, das Trinken —, wyrzec się czego pod przysięgą, odprzysięgać oder odprzysiędź się czego, odprzysięgać się czego, np. wyrzec się gry, pijaństwa, cf. odżegnać się.

2) sich verschwören, = mit Eidschwüren befestenem, wie bemessen, so daß ver hier eine Intension bezeichnet, zaklinać się, pod przysięgą twierdzić, zapewnić. — obowiązać się, zaprzysiędź, zaprzysięgac, zaprzysięc się; am häufigsten sich zu einer bösen Sache verbinden spiknąć się, sprzysięc się, sprzysięgac się, spisek uknuć, zrobic.

Verschworne, m. (der) spiskowy, sprzysięgły; cf. zmówca, m. g. y.

Er. podły zmówca —, Kon. 3.

Verschwörung, f. (die) spisek, g. sku, sprzysiężenie się.

Versehen, v. irr. a. und r. m. h., Prs. ich verseehe, du —sehest, er —seht, Imperf. ich —, er —sah, Conj. daß ich —, er verseehe, Imperat. —sehe, Part. Prt. —sehen, sich versehen, sehl sehen, falsch sehen, aus Mangel der Aufmerksamkeit etwas nicht sehen, übersetzen przejrzeć się, Pr. Poln. auch Warfch.; uchybić, zbłądzić w czém, omylić się, z nieobacz-

nia grzeszyć, niedostrzedz, niepomiarkować; cf. poszkapić się, L.; przewinić w czym, Krsk.

2) sich versehen, einer Sache gen. vermuthen, erwarten, hoffen spodziewać się.

3) —, versehen opatrzyć, zaopatrzyć, czém, w co.

Sich an etwas versehen *przejrzeć się, besser omylić się. Von den Schwängern zapatrzeć się na co.

Er. Es ist doch dabei ein Versehen jest jednak w tym przeoczenie, (a) 1829 (nämlich bei Berechnung der Schulden).

Ein Amt versehen urząd zawiadować, sprawować, pełnić urząd. Sich eines Dinges versehen spodziewać się czego. Gott hat versehen und verordnet przejrzał i przeznaczył Bóg.

Jemandem mit Geld versehen opatrzyć kogo pieniędzmi oder w pieniądzu; zaopatrzyć się w dowody kwalifikacyi, (a); cf. Krsk. listami rekomendacyalnemi wsparly puściłem się do Batawii. Es bei einem versehen uhybić w czym, stracić taszę u kogo; cf. przewinić w czym u kogo; cf. zślglować, zbroić co, auch wörtlich przejrzać się w czym u kogo; besser omylić się, przeoczyć.

Sprichwort: versehen ist verspielt kto się omylił, przegra, cf. kto ma szkodę, ma i grzech eigentl. wer den Schaden hat darf für Spott nicht sorgen.

Versehen, n. (dab) przeoczenie, omyłka, myłka, (a); przejrzenie się, błąd, niedostrzeżenie, uchybienie, przewinienie, cf. zdrożność. Aus Versehen przez nieuwagę.

Er. každé przewinienie ofycjalistów ostro karane być powinno, (a); przez myłkę otrzymał był dymissyja, (a); z świata nie tego omyłką zgładził, PK. 361.

Versehen, v. a. uszkodzić, nadwerezzyć, naruzzyć, dotknąć, zepsuć; oberd. beleidigen obrazić, narazić.

Versehrt, Part. naruszony, narazony, uszkodzony, nadwerezony.

Versehung, f. (die) eines Amtes zawiadownie, sprawowanie, zastępstwo.

Versemacher, m. (der) *rymoldziej, g. cja, L.; wierszoklet.

Versehen, v. reg. auch Irr. a., Imperf. ich —, er versendet, auch versaubte, Conj. daß ich —, er versendet, Part. Prt. versendet auch versaubt rozsyłać, wysyłać, przesyłać, przesłać, posyłać.

Verseher, m. (der) der Expediteur przesyłacz, (a). Versehung, f. [die] przesyłanie, przesyłka; cf. wyprawa wельny do Warszawy, Wr.

Verseugen, v. a. spalić, przypalić, opalić z wierzchu, ożdziżnąć, auch osmalić, W; versengt werden przypalonym być.

Verseugung, f. [die] opalenie, ożdziżnienie.

Verseuken, v. a. pogrążyć, zanurzyć, zatopić; in die Erde verseuken w ziemię włożyć, spuścić do grobu; ein verseukter Schatz zakopany, ukryty skarb.

Verseukung, f. (die) pogrążenie, zatopienie, zanurzenie.

Verseuschid, m. [der] rymoklet, (a); ten co wiersze kleci, wierszoklet, g. a.

Verseßen auf etwas —, aparty na co, — sein usadzić się na co; uwziąć się na co.

Verseßbar, dający się przesadzić, przenieść.

Versehen, v. a., an einen nicht gehörigen Ort sehen, nie na właściwem, nie na swoim miejscu postawić, pomieścić.

2) —, an einen andern Ort sehen przestawić, przesadzić, rozstawić, translokować, gdzie indziej umieścić, — przenieść.

Sich in Jemandes Lage, Stelle versehen przywziąć na siebie postać it. — osobę Pana, Krs. PP. 258; cf. przemieścić oder przemiejścić. Er. sein Tod versehte mich in große Trauer śmierć jego zo-

stavila nas w niezmiernym żalu, Krsk. Er ist verseht zum 2ten Bataillon przerwiony jest do drugiego batalionu, besser wohl: przenieiony, translokowany.

3) —, durch ein davor gesetztes Hinderniß versperren zastawić, z. B. eine Thür mit einem Schranke versehen drzwi szafy zastawić.

4) —, vermischen przydać czego do czego; zaprawić czém, przymieszać, cf. aligerować, L.; cf. oberdeutsch: besetzen osadzić. Verseht zaprawny, czém. Er. tu zartym służy za napój woda z grzanką z chleba, nieco cytrynowym sokiem do milej kwaskowatości zaprawna, DD.

5) jemandem einß versehen, einen Hieb, Schlag, Ohrseige —, dać, zadać, z. B. einen Hieb —, zadać komu cios, uderzyć, wymierzyć, L.; palnag.

6) eine Sache versehen, sie verspänden zastawić, w zastaw dać, — puścić.

7) —, antworten odpowiedzieć, Fut. —wiem. Prs. —wiadam.

8) —, als v. n. m. h., bei den Jägern: verwenden, von den Thieren die Zungen zu früh zur Welt bringen poronić; cf. Pr. Poln. porzucić, rzucić.

Er. versehte Winde zaparte wiatry. Mit Diamanten versehen oder besetzen oprawić, obfasować, osadzać dyamentami.

Einen Baum versehen przesadzić drzewo. Unter die Zahl der Heiligen versehen w liczbie świętych pomieścić oder umieścić oder polieżyć auch wohl przenieść. Sich in Jemandes Lage versehen postawić się na czyjém miejscu, w czyjém położeniu, wziąć na siebie postać, z. B. rządowniczej władzy, Krs. PP. 440. Er. Stawiali się na miejsce osób imieniem których mówili, S. Ptek. Gott verseht Berge Bóg przenosi góry. Gott hat mich in das Reich seines Sohnes verseht Bóg nas przenieśli do królestwa syna swego.

Er. Kiedy kaznodzieja pisząc kazanie zamysła, niechaj stanie na miejscu słuchacza, SP.

Sich in Gedanken an einen Ort versehen stanąć w myśli na pewnym miejscu. In Schreden, Freude versehen strachu, radości nabawić; cf. w strach, w ulokontowanie oder w radość wprowadzić. Er verseht die Soldaten in die Nothwendigkeit entweder zu siegen oder zu sterben postawia żołnierzy w konieczności zwyciężenia lub śmierci.

In eine höhere Klasse verseht werden (von Schülern) być promowanym, dostać promocyę. Sich versehen cf. zatamować się, zatkać się; von Echer: omylić się w układaniu liter.

Versehen, n. (dab) przesadzenie etc.

Versehung, f. (die) przesadzenie, przedstawienie, zastawienie, pomieszanie.

Die Wortversehung rozstawka, przekładnia, L.; cf. przemieszanie, z. B. glosek, liter, Jakubowicz Gramatyk.

Er. ruski język mniej od wszystkich nowszych języków ścieśnionym jest co do rozstawki słów, L. im Gr.; litewskie pirmas z przedstawieniem glosek wskazuje łacinskie primas, L. o języku dawn. Prusaków. — der Nahrung oder Milch osad pokarmu, DD.

Schulversehung promocyja.

Verseußen, v. a. — mit Senfen hinbringen, zubringen na wzdychaniu przepędzić, strawić —. 3) —, gleichsam anseußen, powywzdyehywać, pozbyć się wzdychaniem.

Verseuß, m. (der) stopa wiersza.

Verseußern, v. a. — eine Sache mit Worten sicher od. gewiß machen, b. h. die Gewißheit derselben mit Worten behaupten. Einem etwas, oder Einem von etwas — zapewnić kogo czém, upewnić, zapewnić, dać słowo; Er. ich verseußere dir daję ci słowo, Natęcz; cf. ubezpieczyć, cf. zaręczyć; z. B. w miejsce przysięgi zaręczyli sie haben an Et-

deſſalt verſichert mit einem Handſchlage z podaniem ręki, *RE.*, iż są ci sami któremi się być mienią, daß ſie die nämlichen ſind wofür ſie ſich ausgeben;

2) —, gegen ein beſtimmtes Geld freiwillige Bürgſchaft für eine in Gefahr befindliche Sache leiſten aſſekurirte, warować, zabezpieczyć, ręczyć. *Er.* zaręczam, iż w rzeczy ſamej etc. Sich verſichern (einer Sache, Perſon) zapewnić się o czem, o kim.

Er. man verſicherte ſich zc. zapewniono się wprzód o osobie króla Sardynſkiego. Sich einer Perſon verſichern, indem man ſie in Verhaft nimmt zabezpieczyć się aresztem czym oder na osobie, aresztować kogo. Sich bei Vermögens eines Schuldners verſichern zając majątek czyj, zabezpieczyć się na majątku czym.

Verſichert upewniony. *Er.* ich bin verſichert, daß es nicht geſchieht pewniem tego, że z tego nic nie będzie.

Verſicherung, f. (die) upewnienie, zapewnienie, 2) warowanie, zabezpieczenie, 3) urzędowa zapowiedź i przyareztowanie czyjego majątku.

Verſicherungsanſtalt, f. (die) inſtytut aſſekuracyjny, towarzystwo zabezpieczające (die Verſicherungsgesellſchaft).

Verſicherungſchein, m. (der) bilet (kwit) aſſekuracyjny.

Verſichbaren, v. a. uwidocznić.

Verſichern, v. n. m. f. wycieć, —ciekać.

Verſiechen, v. n. m. f. niszczyć (chorobą), wycieć — cząć się, wyzdychać.

Verſieden, v. irr. a., Imperf. ich —, er verſott, Conj. daß ich —, er verſotte, Part. Prt. verſotten, = durch oder zum Sieden verbrauchen oder zum Sieden gebrauchen przewarzyć, wywarzyć, używać do warzenia.

Verſiegeln, v. a. zapieczętować, opieczętować. *Er.* Deklaraeya opieczętowana, (a).

Verſiegelung, f. (die) zapieczętowanie. Gerichtliche — obſygnillacya, urzędowe zapieczętowanie, L.

Verſiegen, v. n. m. f., nach und nach in die Erde eingehen und verſchwinden, von flüſſigen Körpern wſięknąć.

2) —, uneigentlich; vertroctnen wysechnąć. *Er.* verſiegene Brüste piersi wysechle, *Joſea*, 9, 14; verſtegte Quelle zdroj wyſchly, wysuszony, wſiękły, cf. wyczerpać się, przebrać się.

Verſilbern, v. a. poſrebrzyć, wysrebrzyć; 2) —, spieniężyć, ſcherzyć na groszyki, na pieniżki przemienić, wyprześć.

Einem die Hände verſilbern maſmarować komu łapy, przekupić kogo.

Verſilberung, f. (die) poſrebrzenie; 2) —, spieniężenie.

Verſingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verſang, Conj. daß ich —, er verſänge, Part. Prt. verſungen przeſpiewać (czas, troski).

Verſinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verſank, Conj. daß ich —, er verſänke, Part. Praet. verſunken = in die Tiefe ſinken, durch Unterſinken dem Geſchlechte entzogen werden ugrząść, zagrząć, zagrzeznąć, zanurzyć się, pogrążyć się, zatonać, zapaść, brnąć, cf. zabrać. Beiſp. in Unglüd verſinken wpaść w nieſzczeście. Eine verſunkene Stadt zapadłe miasto. Ich verſinke in tiefen Schlamme abznątem oder pograżony jeſtem w głębokim błocie. In Gedanken verſunken in wſylach pograżony, zatopiony.

Verſinken, n. (daß) zapadnięcie, zanurzenie się.

Verſinnlichen, v. a. = unter einem ſinnlichen Bilde darſtellen wystawić pod zmyſły, B., unaocznieć co, figurycznie wyobrazić, — wystawić; cf. u-zmysławiać, (a); uzmysłowić, *W.*

Verſion, f. (die) tłumaczenie.

Verſihen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verſah, Conj.

daß ich —, er verſähe, Part. Prt. verſeſſen przeſiedzieć, *J.* B. czas. Sich verſihen zasedzieć się, L.; zſiedzieć się.

Verſunft, f. (die) sztuka wierszowania.

Verſunſt, n. (daß) miara wiersza.

Verſoffen, opilý, pijany, pijak, pijaczysko.

Verſohlen, v. a. podzelać, dać nowe podszwy, podszyc podszwy.

Verſöhbar ſ. verſöhnlich.

Verſöhnen, v. a. pojednać, przejednać, ubłagać, przeblagać, bibl. oczyścić, zgodzić, jednać.

Verſöhnner, m. [der] pojednawca, *g. y.* (a); jednać, poſrednik, *g. a*; rozjemca iſt mehr der Schiedrichter.

Verſöhnlich, cf. friedfertig, ad. przebaczny; przebaczący, chętny do zgody, łatwy do pojednania się, łatwy w przebaczeniu (krzywd osobistych), *Krajewski*; ublagalny; cf. zgodliwy; cf. łagodny, *fig. ſant.* *Er.* ein verſöhnliches Herz łagodne serce, cf. miękkie *fig. weich*, odpuszczające serce, pojednawcze *hat die Poln.* *Berliner Agende*, beſſer pojednalne —, cf. uprzejme, bibl. Verſöhnlichkeit, f. (die) łagodność, pojednalność, ublagalność; chęć do zgody, (a); Łatwość w przebaczeniu, — do pojednania się.

Verſöhnopfer, n. Söhnopfer, bibl. ofiara, ublagalna, ofiara za grzech; cf. ofiara spokojna, B., *elg.* Dankopfer; cf. — pojednawcza?

Verſöhnt przejednany, pojednany.

Verſöhnung, f. (die) pojednanie, ublaganie, uspokojenie zwaſnionych; cf. ? oczyszczenie z grzechów, B. *Er.* Znaki przyczynnego zjednania naszego z Bogiem, *Dmbr.* 239.

Verſöhnungſact, m. (der) przeprosiny, Pl., *Woh.* *Br. f. W—werk.*

Verſöhnungſtag, m. (der) dzień pojednania, dzień ublagania; cf. dzień oczyszczenia z grzechów, B.; auch im Ruß. dzień oczyszczenia.

Verſöhnungſtod, m. (der) śmierć oczyszczająca nas z grzechów, B.

Verſöhnungſwerk, n. [daß] dzieło oczyszczające nas z grzechów, B.; cf. sprawa pojednania, — odkupienia, — ublagania, biell. — pojednawcza.

Verſorgen, v. a. opatrzyć, opatrywać, zaopatrywać, staranie mieć o co, bibl. żywić, dać żywność oder poſtanowienie komu, dać życia sposób, uprowidować; obmyślić, cf. verſchaffen. *Er.* Pan Bóg ci obmyſlił cielesne potrzeby, *Dmbr.* 432; cf. *ibid.* opatrzyć potrzebami. Einen verſorgen zapewnić komu los, (a). Sich womit verſorgen opatrzyć się w co. Sich mit Geld verſorgen przygotować się w pieniżade auch opatrzyć się w grosz und nicht *zapasać się w grosz. *Er.* laſy, — od nich to stolica Państwa zaopatrywana bywa, *Sylwan.*

Verſorger, m. (der) opatryciel, piastun, *g. a*, chlebobawca, *f.* Pfleger. *Er.* jak się maſz chlebobawco, piroga wydzierco?

Verſorgt zapaſny, opatrzony, uprowidowany. *Er.* niſami w żywność dostatecznie od skarbu uprowidowanemi w podróży zawiadywać, do c. *Er.* zapaſnym w przelozroczne krescencye nie dał się uczuć niedostatek, *Krs.*

verſorgt werden być zaopatrzonym, potrzeby swoje dostarczane mieć, (a).

Verſorgung, f. (die) zaopatrzenie, opatrzenie (w co); 2) życia sposób, umieszczenie, *opatrzliwość?, poſtanowienie, miejsce, chleb. *Er.* nie troszcząc się o nie był pewnym swego zaopatrzenia, chociażby mózgowica jego zupełnie była próżna, *Sylwan.*; zaopatrywanie czem. *Er.* fand eine — znalazł umieszczenie.

Verſorgungsanſtalt, f. (die) inſtytut opatrujący sposób do życia dla biednych; cf. *Wafch.* dom dobroczynności. *Er.* dom dobroczynności w Warszawie ma za symbol pelikana karmiącego piersiami swoje dzieci, którego pierwszą opie-

kunka Jaśnie Wielmożna Pani z książąt Czar-torskich Ordynatowa Zamojska była.

Wersparen, v. a. ochronić, oszczędzić, zachować. 2) —, werschrieben odłożyć co na inny czas, od-sunąć —.

Wersparen, n. (daß) die Wersparung oszczędzenie, odłożenie na inny czas.

Werspäten, się, v. r. spóźnić się, opóźnić się, zapóźnić się, opóźnić się, przepóźnić się; zamierzchnąć, Pr.-Woln. wenn die Nacht einen über-fällt v. a. opóźnić, spóźnić co.

Werspätung, f. (die) zapóźnienie, etc.

Werspeien, v. reg. iud irr. a., Imperf. ich —, er verspeite, auch verspie, Conj. daß ich —, er verspeiete, auch verspiee, Part. Praet. verspeiet oder verspien, upłwać kogo, plwać na kogo; Gr. Marc. 10, 34; cf. zapluć komu oczy, np. jak złodziejce, kur-wie.

Werspeifen, v. a. spożywać, zjeść, strawić. 2) wydać na jadlo.

Werspeitung, f. (die) upłwanie.

Wersperren, v. a. zaprzeć, zatarasować, zamknąć, zawalić, zawrzedć.

Wersperrēt, zatarasowawy, zawarty.

Wersperrung, f. (die) zawał, zatarasowanie, zam-knięcie, zaparcie, *szperunk.

Werspehen s. verspeien.

Werspielen, v. a. przegrać; verspielen in der Lotte-rie puszczać co na loteryę, Aut.; Sprichw. ver-sehen ist auch verspielt myłka idzie oder rachuje się za przegrana, kto się pomylił ten też prze-grał oder we grze pomyłka nie stoi za wymów-kę oder we grze wymówka pomyłki nie ma miejsca. Alles — zgrać się.

Werspielen, n. (daß) przegranie, przegrywanie.

Werspieler, m. (der) przegrywacz, g. a.

Werspillen, v. a. niebierzący, d. h. verschwinden, roztrwonić, rozprószyć, przemarnotrawić, prze-marnować.

Werspinnen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — er ver-spinn, Conj. daß ich —, er verspinne, Part. Prt. versponnen wyprząść, sprząść, 2) oprząść, Fut. sprzędę, oprzędę.

Werspinnen, n. (daß) daß Einspinnen der Raupen zasklep gasienie, oprzędzenie się.

Werspißen, f. spißen, się —, wieszać się na szu-bienicy, a przenieć nic nie utrzymać, aller Aut.

Wersplittern, f. verschwinden eig. rozdrobnić na trzaski.

Werspotten, v. a. szydzić z kogo, wyszydzać kogo, naśmiewać się z kogo, drwić z kogo, natrząsać się, cf. uragać się, j. B. z konstytucyi Ministrów religii, (a); uragać komu, naigrawać się z kogo; cf. *przedzwarzać. Einem nachäffenderspotten, verhöhen wydrzeźniać kogo, L.; cf. przekomarzać się.

Werspottter, m. (der) szyderca, naśmiewca.

Werspottung, f. (die) szydzenie, naśmiewanie, naigrawanie, szyderstwo, pośmiewisko, drwin-ki, Pl., auch pošmiewowisko.

Wersprechen, v. irr. a., Praes. ich verspreche, du versprichst, er verspricht, Imperf. ich —, er versprach, Conj. daß ich —, er verspräche, Imper. versprich, Part. Prt. versprochen, obiecać hat sein Präsens und sein Futurum, sondern entlehnt sie vom frequent. o-biecuje, Präf. und pryzreke, Fut.; cf. obieco-wać, obiecywać, przyrzekać, przyrzec; cf. wró-żyć sobie, j. B. z tak szczęśliwych początków wróżeśmy sobie równie szczęśliwy koniec, (a). Gr. sich eine bessere Zukunft wersprechen Pomyślniej-sza sobie rokować przyszłość, (a).

2) sich wersprechen, verreden wymówić się, Bhmle. cf. omylić się w mówieniu.

Er viel wersprechen und nicht halten wiele obiecy-wać a (nie nie dać oder —) mało dawać. Er versprach viel und leistete wenig niedotrzymał nam słowa, choć obiecał siła, tak drobną mysz w

pologu góra urodziła, cf. Lat. parturiunt montes nascitur ridiculus mus == ścixi wie der freifende Berg sich da aufblut, lomm doch herans Maus. Wersprechen und schweigen dać słowo na sekret, SP. Mehr wersprechen als man halten kann nad możność obiecywać, oder więcej niż można dotrzymać. Sprichw. obietnica pociesznica, a głupiemu ra-dosć. Wir wersprechen uns einen Sieg tuszemy sobie zwycięstwo, pochlebiamy sobie zwycię-stwem.

Sich ehelich wersprechen zaślubić się, ślubować oder przyrzec sobie małżeństwo, zareczyć się z kim. Ich bin versprochen jestem zamówiony, dalem słowo.

Wersprechen, n. [daß] obietnica, przyrzeczenie; cf. słowo.

Beisp. Domagala się od każdego słowa, iż tych wad zaniecha.

Wersprechung, f. (die) przyrzekanie, przyobiecanie.

Wersprengen, v. a. rozprószyć, rozegnać; cf. rozbić. Gr. Wilk co stado rozbije, PK. 348. Einen Ball — oder sich — wyskoczyła mu bila, przerzucił bila.

Werspringen, v. irr. a., Prs. ich verspringe, Imperf. ich —, er versprang, Conj. daß ich —, er verspränge, Imper. verspringe, Part. Praet. versprungen, = im Springen verrennen, skakaniem, skacząc wywin-ąć sobie. 2) przesakać (czas).

Wersprißen, v. a. wysikać, rozpryskać, wypry-skać; wylać, rozlewać, np. krew swoją.

Werspründen, v. a. zaszpuutować, zaczipować, Warsh.

Werspüren, v. a. postrzedz, pomiarkować, czuć, uczuwać, zwachac, zwietrzyć co. Gr. an sich verspüren poznawać po sobie co.

Werspüren, n. (daß) die Werspürung, postrzeżenie, zwietrzenie, zwachanie.

Werspähen, v. a., mit Stäben versehen, besond. in der Säulenordnung mit dem unter dem Namen des Sta-bes bekannten Gerathe, sztabami opatrzyć, Rusf.

Werspähung, f. (die) wylotowa obręczka (u stu-pów), L.

Werspählen, v. a. nastallē, zastalić, L.; cf. przy-stalić, stałą nadłożyć.

Werspählung, f. (die) zastalenie, nastalenie.

Werstand, m. (der) rozum, g. u, dowcip, g. u.

2) —, f. Bedeutung, znaczenie, rozumienie.

Gr. Iwem Gott den Verstand versagt hat, dem wird der Schmid seinen schmieden komu Bóg rozumu ujął, kowal mu go nie ukuje. Er hat mehr — im kleinen Fingere, als du im ganzen Kopf ma wię-ciej rozumu w pięcie, niż ty w głowie. Er hat nicht ein Quentchen — rozumu niema i pół lokaia, Bhmle.; cf. niema ani zdźbla (ani krty) rozumu w głowie; cf. kapuściana głowa.

Verstärkter Verstand rozsądek przyćmiomy. — kommt nicht vor Jahren przed laty rozum rza-dki, za laty rozum, tam rozum gdzie lata. Den — verlieren odejść od rozumu.

Der — istref sam to rozum podaje oder — nas to uczy. Der — ist ihm benommen pozba-wiony rozumu, odszedł od rozumu, utracił ro-zum. Der — der Sache ist diefer takie jest wy-rozumienie tej rzeczy, takie jest znaczenie rzeczy.

Buchstäblicher — literalny sens oder literalne znaczenie. Geheimer — tajny sens.

Sich auf seinen — verlassen spuścić się na swój rozum, ufać w rozumie swoim, oder polegać na rozumie swoim. Nach meinem Verstande, bibl. ile ja baczę na umyśle; cf. bibl. und currenter podług mojego rozumu. Daß geht über seinen — nie zmieścił się to w jego głowie, to przechodzi jego rozum. Es mangelt ihm am Verstande bra-kuje mu na rozumie. Mein — steht stille to się mój rozum zastanawia, jakby mi o żelaznym wilku bajal. Del gesundem Verstande sein zdro-

- wym być na umyśle, Bhsz.; cf. przy zdrowym rozumie być. Er ist bei vollem Verstande byl z pełna rozumu, (a). Sie ist nicht recht bei Verstande ona nie jest przy dobrym rozumie, ona czasem manija cierpi, Teatr.
- In lichten Augenblicken — zeigen w światlych przerwach okazywać rozsadek, Bhsz.
- Verstandeskraft, f. (die) moc rozumu, cf. rozumowa potega, (a); władza pojęcia, pojecie.
- Verstandeschärfe, f. (die) bystrość rozumu.
- Verstandeschwäche, f. (die) słabość rozumu.
- Verständig, adj. rozumny, wyrozumienie mający, roztropny, dowcipny. Er starzec dobre baczenie mający, PK. 43.
- Der verständig ist lässet ihm ratzen, bibl. roztropny w radach opatrzniejszy będzie; cf. mądry słucha dobrej rady.
- Den Verständigen schredet das Schelten, bibl. wiele waży gromienie u roztropnego. Besprich dich mit den Verständigen, bibl. z mądrymi wobodź w radę. Seid ihr noch nicht verständig? jeszczeż nie rozumiewacie? Da ist nicht einer der verständig sei, bibl. wszyscy się stali nieużytecznymi, nierozumnymi; cf. tam niema ani jednego rozsądnego.
- Verständigung, f. (die) wyjaśnienie, wytłumaczenie, przedstawienie, przełożenie, wyrozumienie.
- Verständigen, v. a., verstehen machen, einen über etwas — objaśnić, wytłumaczyć, wyłożyć komu co. Sich — zrozumieć się; cf. porozumieć się, znośić się.
- Verständlich, adj. zrozumiały, *rozumitelny; cf. pojętny, jasny; cf. *wyrozumitelny, j. B. język, Kancyon Prusk. 1684.
- Verständlichkeit, f. (die) zrozumiałość.
- Verständniß, n. (das) zrozumienie; 2) —, zgoda, harmonia, porozumienie się. Ein — mit einem haben konszachtzy z kim utrzymywać, mieć z kim porozumienie.
- Verstärken, v. a. umocnić, wzmoocnić, zmocnić, wzmoocnić, natężyć, rozmoocnić.
- Er. Die Befahung verstärken wzmoocnić załogę, powiększyć oder pomnożyć liczbę garnizonu.
- Sich verstärken wzmagać się, mocnieć, powiększyć się. Er. przy końcu listu natężają się pobudki do sklonienia ku proźbie, Wzory listów.
- Verstärkung, f. (die) wzmoocnienie, rozmoocnienie. Er. natężenie głosu, Osiński, cf. posiłki, (milit.).
- Verstärken, v. n. m. f., besser erstarren, drętwieć.
- Verstarrt zdrętwiały.
- Verstatten, v. a. pozwolić; cf. gestatten.
- Verstattung, f. [die] pozwolenie.
- Verstauben, v. n. m. f. cf. verstauben, rozkurzyć się, rozproszyć się, pojsć w proch, rozlecieć się jak kurz.
- Er. in den Mühlen verstaubet viel Mehl w młyynie rozkurzy się wiele mąki.
- Verstauben, v. a., verstauben machen, rozprószyć, rozkurzyć, rozmiatać jak proch, potrzeć jak proch ziemi.
- Verstaubung, f. (die) rozkurzenie, rozprószenie.
- Verstauchen, v. a., durch Schlauchen, d. i. einen heftigen, dumpfigen Stoß seiner gehörigen Beschaffenheit berauben, man gebraucht es besonders von den Geleuten, wenn die Bänder derselben gewaltfam ausgedehnt werden, ohne daß eben das Glied aus seiner Lage komme, wodurch es sich von berrenten unterscheidet, naruszyc, szturechnięciem nadwerezyc, narzacić, zbić, stłuc oder nadsturechnąć, przysturchnąć; cf. wywiechnąć, eig. berrenten.
- Verstauchung, f. (die) naruszenie, nadwerezienie etc. (szturechnięciem).
- Verstehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich verstehe, du verstehst, er versteht, Imperf. ich —, er versteht,

- Conj. daß ich —, er verstähe, Imper. verstich, Part. Praet. verstanden, = mit Etlichen zumachen, zaszyć, zacerować. Sich — pomylić się w sztychu. Im Kartenpiel: Trümpe verstehen wydać kozery na bicie renoosów.
- Versted, m. (der) f. verstedden, kryjówka; cf. ślepa bakka; ciuciu bakka. Er. die Kinder spielen — dieci graja w kryjówkę, Warsch.
- 2) —, f. Hinterhalt.
- Verstedden, v. a., durch ein dahin gestecktes Hinderniß verbergen, zatać, zapchać. Mit Strohwischen verstedden zatać wiecha.
- 2) —, an einen verborgenen Ort stecken, berbergen, skryć, ukryć, ukrywać, schować (wetknąwszy co gdzie).
- 3) sich —, im gemeinen Leben: mehr Geld, als man bequem entbehren kann, in eine Sache stecken, preexpensować się, niby powtykać swoje pieniądze w rzeczy trudne do sprzedania; cf. uwiezić majątek swój, B.; auch powścibiać gdzie pieniądze, pozapycać się.
- Sich verstedden skryć się, chować się. Weisß. Der Mond verstedt sich hinter die Wolken księżyc zaszedł oder skrył się za obłoki.
- Verstedden, n. (das) skrycie, ukrycie, ukrywanie.
- Verstedspiel, n. (das) chowany, j. B. grać w chowanego, L.; grać w kryjówkę, Warsch.
- Verstedt, Part. adj. skryty, kryjomy; Weisß. Siejes jest nieprzenikniony i na różne strony wrotny, (a); verstedt sein kryjomym być.
- Verstehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er verstand, Conj. daß ich —, er verstände, Part. Praet. verstanden, = über die gehörige Zeit stehen, bef. von den Pfändern für: verfallen, zależały oder przeleżały oder przestojaly, przedawniony fant oder — zastaw also zastojeć się, zależeć się, Russ.; zastać się.
- , v. r. Sich verstehen zastać się; konie zastaly się (wenn sie durch lauges Stehen steif und träge geworden sind).
- 2) —, v. a., die Bedeutung eines jeden Zeichens und besonders der Wörter einer Rede inahnehen, rozumieć, zrozumieć, so auch für begreifen pojąć, pojmovać.
- 3) —, sich mit Jemandem — rozumieć się z kim, porozumieć się z kim, porozumiewać się z kim.
- 4) —, sich zu etwas verstehen, d. i. dazu entschließen, zgodzić się na co, być gotów do czego, namyślić się do czego, znać się do czego, j. B. do wynagrodzenia szkody, Brief.
- 5) —, sich auf etw. —, znać się na czym.
- Er. er versteht Polnisch umie język Polski oder postada znajomość języka Polskiego, Contr.; rozumieć język Polski. Zu verstehen geben dać do zrozumienia, wyrażać, wyrazić, dać do poznania, L. Schwer zu verstehen trudny ku wyrozumieniu, trudny do zrozumienia. Es versteht sich von selbst (am Rande) samo się rozumie, snadno zrozumieć; cf. (a) samo z siebie wypada. Er will sich zu der Sache nicht verstehen on się do tego niecheć naklonić, on o tém nie niecheć wiedzieć; cf. uchylać się od czego.
- Er versteht davon nichts on nie z tego nie rozumie; cf. on nie pojmuje ani słowa z tego, jakby mu o żelaznym wilku bajał. Er versteht keinen Spaß on nie da z sobą żartować, nie cierpi żartu, z nim niezartować, on nie rozumie żartów, Russ.
- Verstehen, n. (das) rozumienie.
- Versteigen, sich, v. irr. r. m. h., Imperf. ich verstieg mich, er — sich, Conj. daß ich mich —, er sich verstiege, Part. Prt. sich verstieg, = so weit steigen, daß man nicht ohne Gefahr wieder zurück tann, zaleść za daleko, zająć z kąd trudno się wycofać, zapuścić się za daleko, zawiklać się oder za-

motac się dostępując wierzchu góry, łażąc do góry, wdrapując się wyżej.

2) —, fig. das Maß überschreiten, zbyt daleko się posunąć, zacieć się, zabrać, zapędzać się; zajeżdżać; j. B. w metafizyce zapędzanie się ku rzeczom zmysłom niepodległym, Krsek; cf. nado się zapuszczac, j. B. w fizyce nado się zapuszczacie, Krs.; obłąkać się; cf. wybując wzgórze, wzbic się wzgórze, zasięgać czego nieprzystępnego; cf. przebrać miarę, przegalopować się. Cr. zapędził się nieco dalej na wyspic, (1001 noc). Autor zajeżdżał do gospody mistycyzmu, (a).

Versteigern, v. a. licytować oder przedać więcej podajacemu, na aukcyi przedać, na licytacyi puścić.

Versteigerung, f. (bie) licytacya.

Versteinern, v. a. w kamień przemienić, — obrócić, skamienić, zakamienić. 2) v. n. m. f. skamienić, fig. ostupić.

Versteint skamieniały; Cr. zbójca stał jak skamieniały, Mick.

Versteinerung, f. (bie) skamienienie, petryfikacya, skamienialość, Wj.

Verstellen, v. a. (mit etw.) zastawić czém, j. B. die Thür mit einem Schranke — drzwi szafy zastawić. 2) przestawić, poustawiać w innym porządku. 3) fig. auf kurze Zeit eine andere und zwar nachtheilige Gestalt ertheilen, wodoruch ed sich von dem härteren verunstalten (zespęcić) unterscheiden, odmienić, przetworzyć, przeinaczyć.

4) v. r., sich verstellen, zmyślać, udawać, maskę wdziac na się, odmieniać się, odmieniać oblicze, sztalować się, Pr.-Boht.; cf. pieścić się.

Er schwin. er verstellt sich wie ein nasser Saft to pieskliwy człowiek oder dziwak, f. Saft.

Verstellt odmieniony, zmyślony, udany.

Cr. verstelltes Lachen usmiech nieprawy, j. B. — zmyka się po twarzy, Krs. Sat. 2; verstellte Geberde pożyczana twarz, Tymieniecki; verstellter Zorn pieszczone gniewy, PK. 452; verstellte Belgerung nieszczerze odmowy, PK. 452.

Verstellung, f. (bie) udawaule, zmyślanie; cf. zmyślona postawka, Dmbr. 374. Cr. es ist lauter — on udawaniem narabia, on tylko tak zmyśla, to same grymasy, to same pokrywki.

Verstellungskunst, f. (bie) sztuka udawania, — zmyślania.

Versterben, v. irr. n. m. f., Prs. ich versterbe, du versterbst, er versterbt, Imperf. ich —, er verstarb, Conj. daß ich —, er versterbe, Imperf. versterb, Part. Prt. verstorben, (nur von Menschen) umrzeć, umierać, pomrzeć, Fut. umre.

Verstauern, v. a. clo opłacić, komorę opłacić, zaakcyzować, akcyzę opłacić, czynsz, pobor dawać, poszliny opłacić.

Verstauen, v. a. na haftowanie wypotrzebować np. węsnę.

Verstoben, v. irr. n., Imperf. ich —, er verstopf, Conj. daß ich —, er verstopfe, Part. Prt. verstopfen, (üblicher ist im Hochdeutschen: verstauben, rozkurzyć się, rozpruszyć się; rozwianym być, rozsypać się, rozchwiać się. Cr. es ist verstopfen rozwiał się po powietrzu).

Verstohlen, v. a. trzonkiem opatrzyć, trzonek dać.

Verstimmen, v. a. f. verstümmen, zakurzyć.

Verstimmen, v. a. zle nastroić, rozstroić, L.; fig. zniechęcić, humor komu psuć; zlego humoru nabawić; cf. zasmucić, zepsuć wesołą myśl ob. fantazyą, markotnym uczynić, serce psuć.

Cr. czemu mi, pry, zle myśli serce tak psujecie? Orl. 15; cf. zniecierpliwiony, Br. Wielogłowski; cf. nudów nabawić, znużyć, zbalamucić.

Ein musikalisch Instrument verstümmen preestroić instrument muzyczny. Cr. niedelikatne jęj przycinki, dzikie śmieszności przerywają

nierz rozsądne rozmowy nasze; są to jedne źle nastrojone skrzypce wśród dobranej orkiestry, LSR.

Verstimmt przestrojony, rozstrojony; Cr. tak jest rzekł rozstrojony murgrabia, Natę cz.; cf. niezgodny, ponury.

Cr ist heute verstümmt auf den zlym humorze oder w niedobrym sosie.

Verstimmung, f. [die] rozstrojenie etc., zły humor.

Verstören, v. a. zawiąć, zakurzyć, zasypać.

Verstoßen, v. n. m. f., durch unhaltende Feindschaft verberbt werden, zbótwieć, sparcieć, Pr.-Boht. zająć wilgocią, psuć się przez mokroć, nadgnić, tracić zgnilizną, — stęchlizną?; cf. spleśnieć cig. verstimmen.

Cr. die Wäsche ist verstoßt bielizna nadpsuta wilgocią oder zlezała, przelezała, żółkła. Der Reittig ist verstoßt, die Rube ist — sparciała rozdekiew, — rzepa.

2) —, v. a., zu einem Stode oder unempfindlichen Stode machen, nur fig. zatwardzić, zatwardziały —, nieczułym —, nieużytym uczynić; cf. *zakamieć oder zakamienić.

Cr. die Ohren verstoßen uszy zatulić; verstoßt ener Herz nicht niezatwardzajcie serca swego; a czemuż obciążacie serce wasze, jak obciążali Egipcyanie i Farao serce swojeje I. Sam 6, 6; davon:

Verstoßt zatwardziały, krnąbrny, zakamieniały, nieużyty, nieczuły, uparty; cf. zasklepiaty; Cr. nie tak są zasklepiate serca w Penów lonie, Dm. Wirg., Lat. non obtusa adeo gestamus pectora Poeni, Aeneis 1, 571; cf. zaciętki j. B. w zemście, Dmoch.

Verstoßtheit, f. (bie) zapamiętałość, Wj., *nieupamiętałość, L., zatwardziałość, *zakamiełość, cf. besser zakamienialość, Wj.; cf. otreptwalość; cf. upór, PK. 359.

Verstoßung, f. (bie) zatwardzenie, zatwardziałość, upór, upartość, nieczulość.

Verstoßen, adj. b. ungebr. verstellen, ukradkowy; verstopfener Welse ukradkiem, pokryjomu.

Verstopfen, v. a. zatkać, zapchać, zatykać, zatulić, zawiierać, zatwardzać, zamulić;

Cr. eine Bouteille verstopfte zatkać, zakorkować butelkę. Eine verstopfte Nase haben oder verstopft in der Nase sein zapchany nos mieć; verstopft im Leibe sein mieć zatwardzenie żołądka, — żywota.

Verstopfung, f. (bie) zatkanie, zatwardzenie, obstrukcyja, zamulenie, zaparcie żywota, L.; cf. DD. zatkanie stolca; cf. id. zatkany stolec; zu Verstopfungen geneigt utęgły do wstrzymania stolca, DD.

Verstorben zmarły.

Verstorbene, m. (der) zmarły, nieboszczyk, g. a; cf. zgasły. Cr. Wszyscy śpiewali głośno pobożne pieśni na uproszenie wiecznego spoczynku zgłasnemu Panu, Skarb. im Ruszycze. Mein verstorbener Ohelm nieboszczyk stryj wój.

Verstören, v. a., auseinander stören, zerstreuen, bertreiben, j. B. Diebe, rozposzyć, rozgonić, rozpedzić, przestraszyć, np. złodziejów oder przeszkodzić złodziejom.

Cr. verstört ansehen, cf. zerstreut ansehen, pomieszany oder roztargnionym się pokazywać, skolatany być na umyśle, przerażony —, skonfundowany —, dziko wyglądać.

2) — f. zerstören.

Verstoß, m. [ber] ein geringer Fehler, ein Versehen, uchybienie, wykroczenie, błąd, g. błęd; cf. przeciwnie, j. B. przeciwnieja przeciw językowi, L. in Cr., usterk; cf. omijka, wada.

2) —, f. Anstoß, *chera. — gegen die gute Lebensart wykroczenie przeciw obyczajności, am besten uchybienie. Cr. Nieznanej Damie nie-

wolno podać ręki; miałyby to sobie za uchybienie, Mdr.

Verstoßen, v. irr. n. m. h., Prs. ich verstoße, du verstoßest, er verstoßt, Imperf. ich —, er verstoß, Conj. daß ich —, er verstoße, Imper. verstoße, Part. Prt. verstoßen, = sebstößen, einen Fehler, ein Versehen begehen, anstoßen, uchybić, uchybiać, wykroczyć, poszkapieć się, pokawić, cf. opsnąć się.

2) —, v. a. m. h., aus seiner gehörigen Lage stoßen, uneig. einen verstoßen, ihm den bisherigen Schutz, seine Liebe, die Versorgung u. auf eine gewaltsame Art entziehen, bes. mit der Unterbrechung aller persönlichen Gemeinschaft, wypchnąć, odpychać, odrzucać, wypierać, wyrzucić, wygnąć; cf. wyrugować z serca, usunąć miłości, — swojej ręki, pomocy.

3) —, eine Sache aus Noth verkaufen, wosür man in Preußen lieber »ausstoßen« braucht, z biedy co sprzedać, z potrzeby sprzedać, wypchnąć za bagatele.

Gr. zur Hölle verstoßen strącić do piekła. Seine Frau —, seine Kinder verstoßen, żonę porzucić, — wypchnąć od siebie, odegnąć żonę od siebie, dzieci wypchnąć oder wyzuć z swojej miłości; cf. oddalić od siebie.

Verstoßen gegen Treue und Ehre uchybić dobrzej wierze i honorowi, (a); cf. dopuścić się obrazy czego, ż. B. prawa powszechnego, M. E.

Verstoßen wypchnięty, odrzucony.

Verstossen, f. (die) odrzucenie, wypchnięcie.

Verstrichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er verstrich, Conj. daß ich —, er verstriche, Part. Prt. verstrichen, = durch Streichen verbrauchen, wypotrzebować smarując, wysmarować.

2) —, durch einen eingestrichenen Körper verstopfen, justreichen, zamazać, zasmarować. Einen Ofen verstrichen wylepić piec, wysmarować piec.

3) —, als v. n. m. f., schnell vorüber gehen, bes. von der Zeit, przelecieć, przebiec, przebiezeć, przeminać, minąć, Fut. minę, mijać, upływać, upływać, uchodzić, ujsć.

Verstrichen, n. (das) zasmarowanie, wylepienie, ż. B. pieca, zamazanie etc.

Verstreuen, v. a. rozprószyć, rozsypanie, roztrzaskać, rozrzucać, cf. rozwiać. Verstreut rozprószony.

Verstreuung, f. (die) rozprószenie, roztrząśnienie, rozrzucenie.

Verstricken, v. a. wydziać, wypotrzebować robiąc co pończoszkową robotą, B. 2) —, in Fallstriche berücken, uwiezić, zawikłać, uwikłać, usidlić. Sich — zaplatać się, usidlić się.

Verstrickt uwikłany, usidiony.

Verstridung, f. (die) uwikłanie.

Verstudiren, v. a. *przestudować, Pr.-Woln. cf. na studowanie wydać oder wyexpensować, bess. na nauki wydać.

Verstümen, v. a., steht im Adelung, ist aber in Preußen üblich, zakurzyć, zasypać, zawiąć śniegiem.

Gr. zawierucha śniegiem zasypuje drogi, SP.

Verstümmeln, v. a. kalekać zrobić, okaleczyć, skaleczyć; obciąć, poobcinać; uszkodzić. Einen Namen — pokaleczyć, przekręcić nazwisko.

Verstümmelung, f. (die) skaleczenie etc.

Verstummen, v. n. m. f. oniemieć, zaniemieć; zamilknąć, umilknąć, niemym się stać, uciechnąć.

Gr. Glos mi zamark, (aa); słowa go odbieżyły, Orland. S. 11.

Verstummt oniemiały, umilkły.

Verstumung, f. (die) oniemienie.

Verstümpeln, v. a. spartaczyć co.

Verstürzen, v. a. (kopalnią oder szybę) zasypać, zawalić.

Verstuzen, v. a. skrócić, kurtą uczynić, kuso zrobić, krótko obciąć, *obkusować, Warsch.

Versuch, m. (der) próba, doświadczanie, zapęd oder Wł. zapędy; cf. B. usitowanie, *zakus, L.; cf. pokuszenie się, L. im Gr.

Gr. Kapitän po kilku o wylądowanie zapędach cofnął się na morze, (a). Es kommt auf den — an trzeba sprobować.

Versuchen, v. a., einen Versuch machen, probować, doświadczać, zakusić, cf. besser kusić się o co, Wł., kosten smakować, kosztować, *kasatć się, na co.

Gr. er hat schon manches in der Welt versucht nie z jednego pieca chleb jadł, L.; cf. cały probant, bywalec, on już wiele doświadczał; cf. Opp. jeszcze wojennych nie skusił przykrości, PK. 474. Sich in etw. — doświadczać się, poprobować czego. 2) —, prüfen, kusić.

Gr. eine Landung versuchen doświadczać wylądowania, (a). Sein Heil versuchen sprobować, doświadczyć szczęścia. Sein Glück versuchen Dudon chce szczęścia pierwszego zażyć, PK. 74. Er versucht hinauszu gehen siti się wynieść, Krsk. Er kasatć się sam zniszczyć wojsko N.

Versucher, m. (der) kusiciel, g. a.

Versuchsweise, adv. na próbe, dla próby.

Versucht doświadczony, biegły.

Versuchung, f. (die) pokuszenie, pokusa. Führe uns nicht in — nie wwodź nas na pokuszenie.

Versubeln, v. a. posmolić, pokalać, zeszepecieć, spaskudzić, splugawić, nabazgrać.

Versubelung, f. (die) splugawienie.

Versündigen, sich, v. r. zgrzeszyć. Sich an Gott versündigen przeciw Panu Bogu zgrzeszyć.

Versündigung, f. [die] zgrzeszenie.

Versunkenen zapady, pograżony, cf. pogrzeży, a, e, f. versinken. Gr. pogrzeże nawy, Flis 4, 18.

Versußen, v. a. = süß machen, słodzić, ostodzić, cukrować. 2) —, alß süß machen, przestodzić.

Versüßung, f. [die] ostodzenie, ostoda; przestodzenie.

Versweise, adv. wierszami, po jednym wierszyku.

Vertafeln, v. a. f. täfeln, mit Täfelwerk versehen, taflować, futrować etc.

Vertagen, v. a. odroczyć, odłożyć na drugi dzień, — czas.

Vertändeln, v. a. durch Tändeln betriegen, berthun, przeżartować, przebaraszkować; cf. przetrawić, przeputać, przebalamucić, przemarnować. Sich vertändeln, d. i. sich auf eine leichtsinnige und unbedachtsame Art zur Ehe verprechen, sich verplümpern, sich verquädeln, opartolić się (z kobietą).

Vertängen, v. a. przetańcować, przetańczyć (czas).

Vertauschen, v. a. zamienić co na co, zamieniac, mieniac się na co, isć na zamiane, przefrymarczyć.

Gr. den Commandostab gegen den Hammer vertauschen buławaę za młot zamienić oder przemienić, wymienić. Gr. przefrymarczyłem konia na wałacha, L.; pomteniał się stryjek, wziął za siekierkę kijek. Vertauscht zamieniony.

Vertauschung, f. (die) zamienienie, zamiana.

Verteufelt, a. dj. djabelny, djabelski;

2) —, a. dj. djabelnie.

Gr. ein verteufelter Spighube opanowany oder opętany sicut; verteufelt groß, stark, djabelnie duży, moeny.

Verteuflichen, v. a. *przekładać, przelożyć co na język niemiecki, przieniemyć.

Vertheidigen, v. a. bronić (kogo, czego), obraniać, *defendować, protegować. Leicht zu — obronny. Gr. die Wahrheit vertheidigen prawdy bronić, zastawiać się o prawdę.

Sich vertheidigen bronić się, sprawować się.

Gr. Wercyngetoryx tedy oskarżony jał się sprawować, Wargocki Jul. Caes.

Vertheidiger, m. (der) obrońca; cf. stronnik, g. a, eig. Anhänger. Gr. — inkwizycya, tortury a nawet osobista niewola licznych mają stronników, SP.

Vertheidigerin, f. (die) obrońicielka.

Vertheidigung, f. (die) obrona.

Vertheidigungskrieg, m. (der) wojna odporna.

Verteidigungsschrift, f. (die) pismo obrończe, (a); apologia.

Verteidigungswaffe, f. (die) broń odporna.

Verteidigungsstand, m. (der) stan obronny.

Verteidigungswaise, adv. odporne.

Vertheilen, v. a. podzielić (między wielu), rozdzielić, początkować, rozdawać; rozpędzać, j. B. piorun i grzmoty, (a); opp. sprowadzać. Et. wrzód nieład się rozpędzić i został rozczniony. (a) 1830. Et. DD. przez odświeżenie powietrza zyskuje chory wielkie dla siebie dobrodziejstwo, że w pokoju lub izbie rozrzędzonemi a zatem i początkowanemi stają się zaraziwe pierwiastki.

Vertheiler, m. (der) rozdawca, rozdzielacz.

Vertheilung, f. (die) podział, g. u., rozdzielenie, wymiar, j. B. gruntów, (a); rozkład.

Vertheuern, v. a. zasmarować smołą, maźlą.

Vertheuern, v. a. podróżować, podróżać, przedrożyć się, übertheuern, droższym robić, cenę powiększyć. Vertheuert podróżony, przedrożony.

Vertheuerung, f. (die) podróżenie, przedrożenie.

Vertheuern, v. n. m. f. zezwierzęcić, zwierzem stać się.

Verthun, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er verthat, Conj. daß ich —, er vert hätte, Part. Praet. vertthan, = verbrauchen, co bedeutet auch sibiels als im geringeren Grade beschwenden, wydać, rozszafować, B.; cf. przetrawić, przemarnować, przetyrać, rozpraszać, rozrzucić, wypotrzebować.

Vertical, adj. schiefrecht, prostopadły, pionowy, wertykalny, *stawnoprosty.

Vertiefen, v. a., tief oder tiefer machen, głębszym zrobić, niby wygłębić; cf. L. bei den Mätern na głębią podać; (Fr. enfoncer) L.; zniżyć, L.; zagłębić, w głębi obrazu umieścić, L.; wyrzyć, wydrążyć.

2) —, in die Tiefe senten, nur fig. zatopić, zanurzyć.

Sich vertiefen zagłębić się, v. zagrzebać się, zatopić się, zanurzyć się. Sich in der Philosophie vertiefen zatopić się w filozofii. Sich in Gedanken über etwas vertiefen zamyslić się, zadumać się.

Vertieft, Part. zagłębiony, zatopiony, zamysłony, zadumany. 2) —, wkiśły.

Vertiefung, f. (die) zatopienie, wydrążenie, wklęskłość, zaklesłość, L., opp. wypukłość, opp. sklepistość, cf. na dalą podanie, L., in der Märel werden die dunkeln Stellen ohne Vertiefen, bef. in den Falten eines Gewandes, Vertiefungen genannt, głębia oder na głębi podanie, Tr.

Vertilgbar, ad. do zgładzenia, Wz. zgładzisty.

Vertilgen, v. a. zgładzić, wygładzić, zagładzić, wytracić, wytepić, wykorzenić. Et. wytepić rozbójniczą horde, (a). Den Namen vertilgen wygładzić imię czyje. Ratten und Mäuse — wygubić myszy i szczury.

Vertilgt zgładzony.

Vertilgung, f. (die) zagłada, zgładzenie.

Vertraut, adj. im hohen Grade verworren, feltam, arg, cudacki, dziwacki, osobliwszy, przekłety, djabelny.

Vertrag, m. (der) eine gegenseitige Bewilligung einer Zusage, ein Versprechen mit einem Gegenversprechen, bef. eine feierliche Verabredung einer solchen Bewilligung, im gemelnen Leben der Contract, Vergleich, ugoda, umowa, układ, kompagnacya; cf. kontrakt, traktat, przymierze. Ein Handels- und Schifffahrts-Vertrag konwenya tycząca się handlu i żeglugi.

Vertragen, v. irr. a., Praes. ich vertrage, du verträgst, er verträgt, Imperf. ich —, er vertrug, Conj. daß ich —, er verträge, Imperf. vertrage, Part. Prt. vertragen, = durch Tragen verbrauchen, von Kleidungsstücken, znosić, wytrzeć, do szczytu zedrzeć.

2) vertragen si. beschleppen, zaniósć gdzie indziej (niewiedzieć dokąd); zawlec gdzie.

3) —, ertragen, znosić, znieść, ponieść, zcierpieć. Den Wein vertragen pić wino bez szkody dla zdrowia. Ich fann's nicht länger vertragen, jest źl. ertragen, nie mogę tego dalej znosić oder dlużej wytrzymać.

II) —, v. a. gew. nur als v. rec. sich mit Jem. vertragen, się ausöhnen, perföhnen, zgodzić się, pojednać się, pogodzić się z kim. 2) zgadzać się.

Et. Sie vertragen sich wie Katzen und Hunde zgadza się jak psy z kotami, źl. ist lubią się jak pies z kotem.

Verträglich, adj. vertragsam, zgodliwy, zgodny, zgadający się, spojony. Nicht verträglich mit etw. nie zgadzać się z czem.

Verträglichkeit, f. (die) zgodność, zgodliwość.

Verträglichmäßig, adj. stosowny do ugody, podług ugody, — kontrakt; opp. verträglichwidrig przeciwny ugodzie, kontraktowi.

Vertraft s. vertrat.

Vertrauen, v. n. m. h., einem oder einer Sache —, auf einen oder etwas —, seine Woffahrt oder ein Gutes zuversichtlich von ihm erwarten, sein Vertrauen darauf setzen, ufać, *dufać, zaufać komu, spuszczać się na kogo, co, nadzieję pokładać, polegać w czem.

2) —, v. a. einem etwas vertrauen, s. anvertrauen, befond. einem etwas in zuversichtlicher Erwartung seiner Verschwiegenheit entdecken, auch anvertrauen, sich ihm entdecken, powierzyć, zawierzać komu co, zwierzyć się komu.

Et. einem etwas vertrauen zwierzać się komu z czego; vertraue dich unter tausend fann einem między tysięmi ledwo jednemu można zaufać oder zwierzyć się; cf. miej od porady jednego z tysiąca. Gott vertrauen w Bogu ufać. Bewahre was dir vertraut ist strzeż tego, czego się powierzono oder co ci powierzono. Vertraut s. bef.

Vertrauen, n. (das) ufność, ufanie (w Bogu), zaufanie, pewna nadzieja, otucha; 2) —, powierzenie czego.

Vertrauen, v. a. na zalobie przepędzić.

Verträufeln, v. a. dać wykapać, wykropić.

Vertraulich, adj. poufaly, adv. poufale.

Vertraulichkeit, f. (die) poufatość, zażyłość.

Verträumen, v. a. przemarzyć, przedrzymać, zbalamucić, przespać, j. B. czas.

Vertraut, powierzony, zwierzony; 2) —, adj. poufaly, zażyły, obeznany, oswojony, j. B. ze wszystkimi umiejętnościami, Roczn.

Sich vertraut machen wdać się w poufatość z kim, oswoić się, j. B. z zinnem, cf. spoufalić się.

Vertraute, m. (der) zaufnik, powiernik, (a); cf. wiernik. Et. zrobitem cię wiernikiem serca mego, Godebski. Et. Prokopowicz był zaufnikiem i pomočnikiem Piotra W., L. im Gr. cf. Et. Caulaincourt powiernik Napoleona rozstał się z tym światem, (a); cf. zaufaniec, g. ńca, F. W.

*Vertreib, m. j. B. Zeitvertreib, rozrywka.

Vertreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er vertrieb, Conj. daß ich —, er vertriebe, Part. Prt. vertrieben, = durch gewaltsame Mittel entfernen, j. B. Räuber, wypędzić, wygnąć, rozpędzić, zganiać, wystraszyć; wytracić, wygubić, wyrugować, wyparować, wysadzić, rozbić.

Den Feind vertreiben wyparować nieprzyjaciela, (a). Gewalt mit Gewalt vertreiben gwałtem odeprzeć, (a). Wargen vertreiben ztracić brodawki.

Waaren vertreiben, absetzen, tovary rozprzedać, odbyt mieć, pokup mieć na tovary, zbywać tovary. Einen aus seinem Gute vertreiben, bibl. wycisnąć kogo z własności; cf. wysadzić z majątku; cf. wyrugować, wyparować, wygnieść; cf. wyrzucić kogo ze swojej wsi. Die Geschwulst vertreiben puchlinę spedzić. Die Furcht vertreiben bojaźń odpędzić. Die Würmer vertreiben

robaki spędzić, wypędzić, umorzyć. Ungeziefer vertreiben wytracić robactwo.

Ein Fieber vertreiben frebrę wypędzić, Waršch, cf. oddalić, umorzyć, tracić, dopomódz od febrę oder frebry, wyleczyć febrę. Ex. Pielg. S. 79 nigdy nie należy febrę tracić, poki pięć albo sześć razy niewytrzęsie, inaczéj w inną niebezpieczniejszą chorobę wpędzić można słabego. Den Muthwilligen vertreiben oduczyć kogo swawoli. Die Zeit vertreiben czas przepędzić. Einem die lange Weile vertreiben odpędzić komu nudy. Sich die lange Weile vertreiben bawić się, zabawić się. Ex. Dmbr. schodzili się, nie żeby im czas zszedł, ale żeby słuchali słowa Bożego. Er wird vertrieben werden wypędzą go.

Vertreiben, n. (daß) die Vertreibung, wypędzenie, odpędzenie, wygnanie, rozpedzenie; wygubienie, zagaba, ż. B. zagaba wyrzutu, DD.; cf. zganianie brodawek, L.

Vertreten, v. irr. a. m. h., Prs. ich vertrete, du trittst, er tritt, Imperf. ich —, er trat, Conj. daß ich —, er trät, Imperat. tritt, Part. Prt. tretten, durch einen bösen Tritt verlegen, nadwężyć sobie stąpając, ż. B. nogę, naruszyć złym stąpieniem; cf. źle stąpić.

2) —, vor etwas treten und dadurch den Zugang hindern, zastąpić, ż. B. drogę, auch zatratować, Waršch. Einem den Weg — zastąpić, zabiec drogę komu. Ex. zajeżdza swoich żeby się wracali, nie niepomogło wszyscy uciekali, PK. 214.

3) —, veralt., durch Treten verderben, f. zertreten, zdeptać, stratować, przydeptać, podeptać, za-deptać.

4) —, an eines andern Stelle treten, zastąpić, zastępować; cf. bronić kogo.

Er einen bei Jemanden vertreten zastąpić kogo przed kim auch u kogo, zastąpić czyje miejsce. Er trittt du mich, bibl. zastąp sam stęgę twego ku dobremu, przyczyniaj się za mną.

Vertreten, n. (daß) die Vertretung, zastąpienie, zastępstwo.

Vertreter, m. (der) zastępca.

Vertrieb, m. (der) przedaź, odchód, g. u. odby, g. u. cf. pokup, g. u.

Vertrieben f. vertreiben, wygnany, wypędzony, wywołany, wyoczyzniony, wyforowany. Ex. fora Adamie fora z tak rozkosznego dwora, eig. von Adam, als er aus dem Paradiese vertrieben wurde, und dann wurde es auf einen Magnaten angewandt. Ex. vertriebener Rebel mgła od promieni słonecznych rozpedzona. Der Vertriebene wygnaniec.

Vertrinken, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er trank, Conj. daß ich —, er tränkte, Imperat. trinke, Part. Praet. vertrunken, przepić.

Ex. Seine Grillen vertrinken frasunek swój topić w winie; cf. Sprichw. dobry trunek na frasunek; cf. smutek zalać. 2) na picie przepędzić.

Vertrinken, n. (daß) przepicie.

Vertrocknen, v. n. m. f. wyschnąć, oschnąć, uschnąć, usychać.

Ex. Die Wasser sind vertrocknet oschły oder wyschły wody. Ex. meine Kräfte sind vertrocknet wyschła moc moja auch sily moje wyschły. Ex. Betrübter Muth vertrocknet daß Gebein, Spr. Sal. 17, 22, duch sfrasowany wysusza kości oder szpik w kościach (f. vertrocknen lassen).

Vertrocknen, n. (daß) uschnienie, wyschnienie, wyschnięcie.

Vertrocknet uschly, wyschly.

Vertröbeln, v. a. przetagnetować, jak stare graty oder rupiecie za bezcen przedawać; 2) —, prze-balałować, zmarnować (czas).

Vertrösten, v. a. m. h. na inszy czas odkładać, pociecha zbywać, Waršch.; cf. odsyłano do dalszego czasu, Krs. pp. 407; cf. obietnicami kogo zbywać, pocieszać kogo; cf. cieszyć, zbywać

kogo obietnicą, czynić komu nadzieję oder otuche.

Einem auf etwas vertrösten odkazywać kogo na co, zbywając go pociechą. Einem auf Morgen vertrösten na jutrzejszy dzień obiecywać, do jutra prosie o cierpliwość, do jutra obietnicą pocieszyć.

Vertröstung, f. (die) pociecha, prózba o cierpliwość, zbywanie kogo obietnicami, nadzieja.

Vertrösten, v. a. zatrzeć, zatuszować, zataić, okrywać, przytłumić, osłaniać, zamydlić.

Vertröstung, f. (die) zatajenie, przytłumienie, przyduszenie.

Verübeln, v. a. za złe komu mieć, za złe brać, wziąć, poczytać; cf. przewrotnie brać; Ex. wszak tych słów nie będziesz brał przewrotnie Waršch.

Verüben, v. a. = eine böse That begehen zbroić, dopuścić się czego, zrzadzić, popełnić, działać, splotać co, przewinąć, sfigłować; ż. B. kradzież zrzadzić, (a).

Verunehren, v. a. schänden, entehren zelżyć, zesromocić, zhańbić, znieważyc; cf. zeszepecić, splugawić, upodlić, B.; dyshonorować, splamić. Verunehrt, zelżony.

Verunehrung, f. (die) die Entehrung zelżenie, zhańbienie, znieważenie, zasromocenie.

Veruneinigen, v. a. entzweien poróżnić, pokłócić, rozdwój, powadzić, kość rzucić między —.

Veruneinigung, f. (die) poróżnienie.

Verunglimpfen, v. a. schimpfen, schmähen, verleumbden, lästern obrazić, osławić, spotwarzyć, obmówić, ogadać, oczernić.

Verunglimpfung, f. (die) osławienie, potwarz, uwłaczanie (komu).

Verunglücken, v. n. m. f. sehr unglücklich werden nieszczęśliwym się stać, mieć nieszczęście oder przypadek fatalny, wpaść w nieszczęście, przyjść do nieszczęścia, zginąć; cf. mißlingen nieudać się, nieudarzyć się auch niezdarzyć się, ż. B. ciasto, chleb, Waršch. Verunglückt, Part. nieszczęśliwy.

Verunreinigen, v. a., unrein machen zanieczyszczać, ż. B. powietrze; cf. splugawić, pokalać, powalać, splamić, skazić, zarazić anstehen. Sich verunreinigen zmazać się, Daniel 1, 8. Daß Heiligthum verunreinigen splugawić światnięć oder edler światynią znieważyc; cf. zapaskudzić.

Verunreinigt, Part. zanieczyszczony, pokalały, cf. splugawiony.

Verunreinigung, f. (die) zanieczyszczenie, splugawianie, pokalanie.

Verunruhigen, v. a. unruhig machen, beunruhigen, niepokoić, Wz. nabawić kogo niepokoju oder niepokojem, zrobić niespokojnym, nieudać pokoju, spokojność czyją naruszyć, uniespokoić, zawichrzyć, turbować, zakłócić.

Verunruhigung, f. [die] nabawienie niepokoju.

Verunstalten, v. a. oszpecić, ż. B. ospa tego chlopaczka oszpecila, Waršch.; rozkształcić oder zeszepecić, obeznieć, Waršch.

Verunstaltung, f. (die) oszpecenie.

Veruntreuen, v. a. przeniewierzyć się komu w czem, oszukać kogo, okraść.

Veruntreuung, f. (die) przeniewierzenie.

Verunzieren, v. a. oszpecić.

Verursachen, v. a. sprawić, być przyczyną, powodem. Er hat mir einen großen Verlust verursacht do wielkiej straty przyprowadził mię, R. S. Er. czucia czyli odmiany sprawione (betirft) w duszy przez działanie zewnętrzne jestestw na zmysły, cf. zrzadzić, spowodować, sprowadzić. Einem Kummer verursachen nabawić kogo kłopotu.

Verurtheilen, v. a. osądzić, skazać na co, potępić sądem, *przesądzić, J. Koch. Zum Schwert verurtheilen na stracenie mieczem skazać oder

skazać pod miecz, osądzić kogo miecza godnym. Na koszta sądowe skazać, *RS.*
 Verurtheilt przesądzony. Der Verurtheilte ist hingerichtet worden skazany śmierć poniósł, Bohusz. *Er.* na ponoszenie i zwrot kosztów osądzony, *RS.*
 Verurtheilung, f. (bie) skazanie. — zum Tode skazanie na karę śmierci, Bohusz.
 Vervielfältigen, v. a. *powielić, L.; pomnożyć, (kilkakrotnie) rozmnożyć, powiększyć, przyczynić. *Sich* — rozmnożyć się.
 Vervielfältigung, f. (bie) pomnożenie.
 Vervollkommen, v. a. wydoskonalić. *Sich* — (wy)doskonalic się.
 Vervollkommenung, f. (bie) wydoskonalenie.
 Vervollständigen, v. a. udokładnić, L., uzupełnić co, dopełnić czego cześć.
 Vervollständigung, f. (bie) udokładnienie. *Er.* udokładnienie początkowych Pisarzy historii Polskiej, (a). — der Legitimation uzupełnienie legitymacyi, *RS.*
 Verborthellen f. = überorthellen, v. a. oszukać, skrzywdzić.
 Verwachen, v. a. m. h. przeczuwać, nie pójść spać, czuwać przez czas niejaki. *Er.* Calutchką noc przeczuwałem, *Warsch.*
 Verwachsen, v. irr. n. m. f., *Prs.* ich verwachse, du verwächstest, er verwächst, Imperf. ich —, er verwächs, Conj. daß ich —, er verwüchse, Imper. verwachse, Part. Praet. verwachsen, = zuwachsen, zusammenwachsen, z. B. eine Narbe, zarosnąć, zarosć, zarastać, in einander wachsen zrosć się.
 2) —, sich verwachsen, ungestalt wachsen garbacieć, skoślawieć, niekształtnie oder nieforemnie rosnąć, zarosnąć, pozarastać.
 Die Blattergruben, Narben verwachsen dziobatość, dolki ospy, blizny pozarastają, giną. (Mit Dicksicht, Unkraut) verwachsen zarosły.
 Ein Verwachsener ulomny, garbaty, koślawy, niedoleżny; cf. L. krzesławaty. Ein verwachsener Baum koślawe drzewo.
 3) v. a. ein Kleid verwachsen wyrosć, wyrosnąć z czego; cf. auswachsen.
 Verwahren, v. a., an einem sichern Ort außer der Gefahr des Verlustes und der Beschädigung setzen oder aufbewahren, wodurch es sich von »bewahren« unterscheidet schować, zachować. Sein Geld — pieniądze schować.
 2) —, durch äußere Sicherheitsmittel vor der Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung sichern, opatrzyć (dla zabezpieczenia), zachować, obwarować.
 3) —, sich vor etwas verwahren, in den Rechten: sich oder seine Rechte in Sicherheit zu setzen suchen, warować sobie, ostrzedz sobie, zastrzedz sobie, zastrzegac sobie, zabezpieczyć sobie prawo.
Er. grobli jak najgruntowniej opatrzyć, *Krs.* PP. Jemandem etwas zu verwahren geben dać co pod straż czyżby, dać komu co do schowania; cf. pod zabezpieczenie komu co zostawić. *Er.* Wszystkie akta pozostale — pod zabezpieczenie Maryannie zostawił, *RS.*
Sich vor der Kälte verwahren zabezpieczyć się od zimna, obwarować się oder opatrzyć się przeciw zimnu. Mit Wache verwahren osadzić strażą; cf. obwarować, zabezpieczyć strażą.
 Verwahrlich, adv. in Verwahrung, w schowaniu, w depozycie, depozytynie.
 Verwahrt, Part. schowany; wohl verwahrt dobrze schowany, dobrze opatrzony.
 Verwahrlofen, v. a. aus Mangel der Aufsicht und Aufmerksamkeit unvollkommen werden lassen; ingledchen unachtsam mit etwas umgehen, so daß dadurch ein Schaden entsteht, zaniedbać, zaniechać, niepilnować, niechronić, niedbale strzedz, popsuć. *Er.* nianka zaniedbała dziecko, *Warsch.* Sein Herz verwahrlofen zaniedbać, niepilnować serca swego.

Verwahrloset zaniedbany. *Er.* Instytut moralnie zaniedbanych dzieci, (a).
 Verwahrlosung, f. (bie) zaniedbanie, niedbalstwo.
 Verwahrung, f. (bie) schowanie, zachowanie, obwarowanie, cf. areszt.
 2) —, zastrzeżenie, protestacya.
Zu — geben dać komu co na schowanie oder do schowania, dać komu co pod straż. *Zu* — nehmen wziąć co na schowanie oder do schowania.
 Verwahrungsmittel, n. (das) prezerwatywa, zachowawczy środek, lekarstwo na ochronienie zdrowia, zapobiegawczy środek, and) ochronny środek, *Wz.*
 Verwaifen, v. n. m. f., osierocić.
 Verwaifet, osierociący, osierocoony.
 Verwalten, v. a. zawiadować, zarządzać cześć, mieć w zarządzie, sprawować, *szafować, wziąć w zarządzanie, Bohusz. Die Sacramente verwalten szafować sakramentami, *Dambr.* 432. Aelter verwalten urzędy piastować, *Krs.* X. 89. urząd sprawować, pełnić.
 Verwalter, m. (der) (za)rzządca, administrator, zawiadowca, cf. ekonom, *szafarz, komisarz. *Er.* ojciec jest rzędząca dóbr osobistych swoich małoletnich dzieci, *Bhsz.* §. 389.
 Verwaltung, f. (bie) zarządzanie, zawiadowanie cześć, zarząd, z. B. kościół, L., szafunek, z. B. funduszów, (a). Die Justizverwaltung szafunek sprawiedliwości, (a). — eines Amtes sprawowanie urzędu.
 Verwandeln, przemienić, przemieniać, obrócić w co, przekształtować, zamienić, przeistoczyć, przeobrazić, *przewierżgnąć, przedziałać, *przedziernąć się, Kniażnin; przeinać. *Er.* in ein Mädchen verwandeln przedziernąć, L. Das Wasser in Blut verwandeln obrócić auch przemienić wodę w krew. Wir werden alle verwandelt wszyscy przemienieni będziemy.
 Die Hegen verwandeln ihre Gestalt czarownice obracają swą postać na nice, *PK.* 368.
 Verwandlung, f. (bie) przemienienie, przemiana, zamiana, przeobrażenie, przeistoczenie, przeinać. Die — im heiligen Abendmahle przeistoczenie w wiecezary pański.
 Verwandt, Part. f. verwunden; 2) adj. spokrewniony, powinowaty.
 Verwandte, m. (der) krewny, pokrewny, krewniak; koligat; — f. (die) krewna, krewniaczka.
 Verwandtschaftlich krewiński, powinowaty.
 Verwandtschaft, f. (bie) pokrewieństwo, powinowactwo, cf. styczność, f. *Zu* — treten wejść w pokrewieństwo, spowinowacić się.
 Verwarnen, v. a. przestrzegac, ostrzegac siebie warnen.
 Verwarnung, f. (bie) przestroga, awizacya, *RS.*
 Verwachsen, v. irr. a., *Prs.* ich verwachse, du verwächstest, er verwächst, Imperf. ich —, er verwächs, Conj. daß ich —, er verwüchse, Imper. verwachse, Part. Prt. verwachsen zmyć, wymyć, przemycić.
 2) wypotrzechować na mycie, pranie.
 Verwässern, v. a., allzuehr wässern, durch allzuehr les Wässern verderben pizemoczyć, nadmoczyć, mocezeniem popsuć, w nadmiar noczyć, — woda nawilżyć, — zwilgoić.
 Verweben, v. a. wytkac, zetkać, np. wszystkie przedzę; mit etwas —, wetkać; przepłatać, związać się.
Er. die Zeit verwebt den Verstand mit der Thorheit czas rozum głupstwem przegradza, *Dm.* 46, swiatlością ciemnoty —.
 Verwecheln, v. a., ein Ding für das andere geben oder nehmen, zmienić, zmieniać, mieniać, wymienić co.
 2) —, aus Versehen oder Unwissenheit vertauschen, mieszać, konfundować, pomieszać, od—, przemienić. *Er.* das Zeitliche mit dem Ewigen verwecheln prze-

nieść się do wieczności; cf. B. zamienić do-
czesne życie z wiecznym, doczesność za wie-
czność. Ein Kind verwechselft podzucić dziecię,
besser odmienić, denn podzucić ist eig. unterjchie-
ben. Cf. Aurora tego nie trzeba mieszać z kre-
wnym jego —, L. im Gr.

Verwechselft odmieniony, zamieniony.

Verwechselfung, f. (die) zamian, g. u. zamiana.
Verwegen, adj. übertrieben fühn, zhyt śmiały,
zuchwały, odważny, hażardujący. 2) —, adv.
zhyt śmiełe, odważnie, zuchwale. Ein verwegener
Mensch śmiałek, zuch, g. a. Eine verwegene
Rede zuchwała mowa.

Verwegeneheit, f. [die] (zbytnia) śmiałość, ha-
żardowanie, odwaga, zuchwałość, zuchwaństwo.

Verwehen, v. a. rozwiać, rozdmuchnąć, rozpró-
szyć; verwehet vom Winde rozwiany od wiatru.
Verwehen n. (das) rozwianie.

Verwehren, v. a., mit Gewalt hindern, daß etwās
nicht gethan werde, zabronić, zabraniać, wzbra-
niać komu czego.

Verwehren, n. (das) zabronienie, zabranianie.

Verweichen, v. a. m. h. und n. m. f. przemiękczyć,
przemięknąć; cf. B. namoczyć nadto, namoknąć
nadto; cf. v. papkę obrócić.

Verweichtigen, v. a. zniewiesiałym uczynić,
rozpieścić (dzieci); 2) v. n. zniewiesić, ber-
weichtigt zniewiesiały.

Verweigern, v. a. odmówić, odmawiać, wzbra-
niać, nieprzyzwalać, wzbraniać się czego.

Verweigert, nieprzyzwolony, odmówiony.

Verweigerung, f. (die) wzbranianie, odmówienie,
odmowa, niedopuszczanie.

Verweilen, v. n. und r. m. h. bawić, zahawić,
zatrzymać się; verweile dich nicht nie baw się.

Verweilen, n. (das) die Verweilung, f. bawienie,
zatrzymywanie się.

Verweinen, v. a. m. h., sich verweinen zapłakać
się; 2) —, v. placzu przepędzić. Cf. verweinte
Augen haben oczy mieć zaplakane f. berweint
spłakany.

Verweis, m. (der) burka, bura, napominek, ta-
cina, łajanka, przestroga, paternoster, strofo-
wanie, zgrozenie, nagana.

Cf. er besimmt dafür einen derben Verweis do-
stanie za to porządna burę, (a).

Verweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er berweise,
Conj. daß ich —, er berweise, Part. Prt. berwiefen,
= an einen andern Ort weisen odsyłać kogo do-
kąd.

2) —, wygnać, wywołać, *hanitować; cf.
wywoleńczyć. Inß Glend berweisen skazać na
wygnanie.

3) einem etwās —, wymówić, burkę oder laei-
nig dać komu, zganić co komu, naganić komu
co, wyrzucić co komu, strofować, łajać za co,
zgrozić kogo, kapitulę wytrzeć, natrzeć komu
uszu.

Verweisung, f. (die) odsyłanie, wywołanie.

Verweifen, v. n. m. f. zwiędnąć, uwiędnąć, wy-
więdnąć. Daß Grass wird verweifen zwiędnie
trawa.

Verweifen, n. (das) die Verweifung zwiędnienie.

Verweift, uwiędły, zwiędły.

Verwenden, v. irr. a., Imperf. ich —, er verwandte,
auch verwendete, Conj. daß ich —, er verwendete,
Part. Prt. verwandt oder verwendet, = wegwenden
odwrócić.

2) —, auf einen Gegenstand der Beschäftigung, der
Bearbeitung wenden obrócić, łożyc, z. B. Sorg-
falt — starania dotożyć do czego.

3) —, sich für einen oder etwās verwenden wsta-
wiać się do kogo za kim, przemówić 'za kim
do kogo, Pust.

Verwendung, f. (die) nakład, łożenie kosztów.

2) —, die Vermittlung wstawienie się, intere-

sowanie się. Cf. stosując się do wstawienia
się Biskupa Chelmińskiego.

Verwerfen, v. irr. a., Praes. ich verwerfe, du ver-
wirfst, er verwirft, Imperf. ich —, er verwarf, Conj.
daß ich —, er verwürfe, Imper. verwirf, Part. Prt.
verworfen poronić, porzucić.

2) —, abß v. irr. a. zarzucić gdzieś; porzu-
cić t. j. nie używać więcej, odrzucić, potępić.
Cf. astrologia jak kunst nieprawy, zuchwały
od kościoła Bożego potępiony, K rsk. uchylić;
Cf. Pierwiastkowe działły są uchylone, R S.

3) —, beim Mauer, podzucac dachówkę, da-
chy, wapnem dach opatrzyć auch zarzucić, z. B.
wapnem.

4) v. r. sich — zle rzucić, omylić się w rzu-
ceniu; (im Sartenstpiel) zle odrzucić. Der Tisch
hat sich verworfen, besser geworfen stół się spaczył,
nakrzywił się.

Verwerflich, adj., was für untanglich erklärt zu wer-
den verdient, odrzutny, niegodny, to co nie war-
to schowania lub przyjęcia, wyrzutowy.

Verwerfung, f. (die) odrzucenie.

Verweisen, v. n. m. f. gnić, Prs. gniję, zgnić
Fut. zgniję, skazić się, bótwić, zótwić; 2)
—, v. a. verwalten zawiadywać, zarządzać.

Verweiser, m. (der) zawiadowca, rzadca, admini-
strator. 2) —, namiestnik, wikary, zastępca.

Verweßlich, adj. *skazitelný, zgnilnie podległy.
Daß Verweßliche mir anziehen die Unberweßlichkeit
co jest skazitelnego przyoblecze nieskazitel-
ność.

Verweßlichkeit, f. (die) *skazitelnosc, podleganie
psuciu się.

Verweßung, f. (die) skażenie; 2) —, zawiadywa-
nie, zarządzanie.

Verwetten, v. a. in einer Wette verlieren zakładem
ryzykować, idąc o zakład przegrać, — stracić
założył się o co eigentlích wetten.

Verwettert, adj. djabelny, djabelski, przeklęty,
fatalny, nieszczęsny.

Verwichen, part. bom ungebr. verweichen przeszły,
ubiegły. Cf. w ubiegłych 4 latach, (a); w ro-
ku ominionym, Br. Litth.

Verwickeln, v. a. zawikłać, uwikłać, zaplątać,
umotać, L. Sich —, zaplątać się. Einen in
etwās —, wplątać kogo do czego.

Verwickelt, zawikłany, zawity.

Verwickelung, f. (die) zawikłanie, zaplątanie.

Verwiegen, v. irr. a. m. h., Prs. ich verwiege, Im-
perf. ich —, er verwog, Conj. daß ich —, er ver-
wöge, Imper. verwiege, Part. prt. verwogen prze-
ważyć, odważnie besser verwägen.

Verwiegene, m. (der) wygnany, wygnaniec, *wy-
świecieniec, g. ūca.

Verwildern, v. n. m. f. dziczyć, zdziczyć, leśnić,
cf. zarość, chwaścieć; zwydrzeć, L.

Verwildert dziczały.

Verwildering, f. (die) zdziczenie, wyrodnienie,
f. außarten.

Verwilligen, v. a. f. bewilligen pozwolić, zezwo-
lić na co, pozwałać, zezwalać.

Verwilligung, f. (die) zezwolenie, pozwolenie.

Verwinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er verwand,
Conj. daß ich —, er verwände, Part. prt. verwunden
= verflechten, przewijać, przepłatać.

2) —, überstehen, berßmerzen zwyciężyć, otrzą-
snąć się, odmucznąć się; przeboleć, połknąć,
eig. einßtufen; przelknąć, strawić, zgryźć.

Cf. er hat den Verlust, den Schaden noch nicht
verwunden, sich noch nicht davon erhólet jeszcze nie
zapomniał o stracie, jeszcze tego nieprzeboleł.

Cf. er wird es sobald nicht verwinden niezapomni
tak prędko o tém, niestrawi tego tak prędko.

Verwirren, v. a., das Mehl zum Kneten verbrauch
makę na ciasto wypotrzcować, mięsić, zmie-
sić, rozczyniać, zaczyniać;

2) verwirken, begehen, Verbrechen zarobić na co, zastużyć na co, podpadać czemu, przewinąć, wykroczyć.

3) —, sich durch ein Verbrechen um etwas Gutes bringen, pozbawić się czego. Er. du hast das Leben verwirrt pozbawiles się tym czynem życia, spro-wadzić sobie utratę czego.

Verwirrlichen, v. a. urzeczywistnić, urzeczywi-ścić, — szczać. Sich —, iścić się, zacić się.

Verwirrlung, f. (bie) urzeczywistnienie.

Verwirren, v. reg. und irr. a., Part. Prt. verwirrt und (gem. adj.) verworren konfundować, mieszać, pomieszać, pokłócić, poplątać, zmącić, zawie-ruszyć, zawracać, poprzewracać, przekreślić, zagmatwać, zabałamucić, zawikłać.

Er. o ty coś głowy pozawracać umiał, Krs k. o du der du die Köpfe zu verwirren verstandest. Die Schrift verwirren przekreślać pismo. Den Kopf, die Sinne verwirren pomieszać głowę, zmążyć. Das Garn verwirren poplątać przędzę.

Jemanden verwirrt (nicht verworren) machen skonfundować kogo, obłąkać kogo, zawieruszyć komu głowę, andż zakreślić, zmącić komu głowę.

Verwirrer, m. (der) wichrzyciel, burzyciel, szala-wiła, szalaput, burda, zawierucha.

Verwirrt, zmącony, skonfundowany.

Verwirrtheit, f. (bie) zabałamucenie, roztrze-panie.

Verwirrung, f. (bie) nieład, m. g. u, konfuzya, zamieszanie, mieszanina, zamęt, pomącenie, zawierucha, zawichrzenie. Er. die — des Verstandes pomieszanie rozumu, męt w głowie, błąd w głowie. Er. viel — anrichten wiele chmie-lu narobić, L., cf. ambaras, cf. browar.

Mitten unter dieser Verwirrung, w śród tego powszechnego odmetu, SP.

Verwirrthschäften, v. a. przegospodarować.

Verwischen, v. a. rozmazać, roztrześć; zamazać, wymazać, zacierać, z. B. prawde, Budny.

Verwittern, v. n. m. f. zwietrzeć, spowietrzeć, spróchnieć, cf. strawionym być przez wpływ powietrza, ubywa go przez powietrze.

Verwitwen, v. n. owdowieć.

Verwitwet, owdowiały, owdowiała. Die o—te N. wdowa po N.

***Verwogen** zbyt śmiały, śmiałek, g. lka, zbyt odważny.

***Verwohnen**, v. a. mieszkaniem ruinować. Er. domy nadweryżyć w których mieszkają, Krs. pp. 437.

Verwöhnen, v. a. zabałamucić, znarowić, źle przyzwyczaić, zepsuć, andż *znałożyć oder *zna-logować, Warsz. ?; rozpieścić, (dzieci) rozpso-wać. Er. daß verwöhnte Auge znarowione oko, Tręb. Ein verwöhntes Kind znalożone dziecko, Warsz. ? Er. pełna pretensyi nóżka rzadkiej clenkości policochami zagranicznymi znarowio-na (a).

Verwöhnung, f. (bie) źle przyzwyczajenie, znarowienie, zepsucie, *znałożenie.

Verworfen, Part. odrzucony, zarzucony, adj. podły, nieczemny, wszeteczny, niegodziwy. Er. Spada maska; a zdrąca, co pod nią prze-bywa, tém jeszcze wszeteczniejszy, im dłużej był tajny, Krs. Ent. 2.

Verworfenheit, f. (bie) niegodziwość, podłość.

Verworren, Part. zawikłany; adj. zawity, po-mieszany, zagmatwany, f. verwirren.

Verworrenheit, f. (bie) pomieszanie, zawikłanie, mieszanina, gmatwanina, L. im Gr.

Verwöhlet, v. a. rozryć; porozżuć.

Verwundbar, mogący być ranionym.

Verwunden, v. a. ranić, zranić, kaleczyć. Er. wy co słowem, co piórem umiecie kaleczyć, Krs.

Verwundet, raniony, ranny. Er. tödtlich verwundet śmiertelnie raniony.

Verwundern, v. a. zadziwić, zadziwiać; zdzi-wić. 2) —, sich über etwas verwundern dziwić się, dziwować się czemu.

Verwunderung, f. (bie) dziwowanie się, podziw; in — seßen w podziwieniu wprawić, zadziwiać.

Verwunderungswürdig, adj. bewunderungswürdig podziwienia godzien ober — godny, a. e.

Verwundet ranny, raniony.

Verwundung, f. (bie) zranienie.

Verwünscht, v. a. m. h. przekląć, przeklinać, źle życzyć, złorzeczyć komu. 2) zakląć.

Verwünscht, przeklęty, fatalny, cf. opętany. Er. o opętana sprawo! Damb. 333. 2) zaklęty np. zamek.

Verwünschung, f. (bie) złorzeczenie, przeklecie, przeklinanie; przekleństwo.

Verwürzen, v. a. nadto korzeniami zaprawić.

Verwüsten, v. a. (s)puszczyć, (z)niszczyć.

Verwüster, m. (der) pustoszyiciel, g. a.

Verwüstung, f. (bie) pustoszenie, zniszczenie.

Verzagen, v. n. m. h. truchleć, rozpaczać, trwo-żyć sobą, serce tracić.

Verzagt tchórzliwy, trwożliwy, zatrwożony, bo-jaźliwy, lękliwy; upadły na duchu, (a) zwąt-piały

Verzagtheit, f. (bie) tchórzliwość, zatrwożenie, zwątpiałość.

Verzagung, f. (bie) truchlenie, rozpaczanie, za-trwożenie.

Verzählet, v. a., am häufigsten als v. r. sich — przeliczyć się, pomylić się w liczeniu, przera-chować się.

Verzählet, v. a. zębami opatrzeć, zęby dać w czem, ząbkować.

2) —, v. n. zęby dostać, wyrzynać się o zę-bach.

Verzapfen, v. a. szynkować (na kwarty); 2) — Daubölzer verzapfen. wciąć drzewo, L.; zaczo-pować, czop zapuścić, czopami spoić, L.

Verzapfung, f. (bie) wyszynk; 2) zaczo-powanie.

Verzappeln, v. n. m. h. wycieńczyć się drganiem, natrzepotać się, nadgrać się.

Verzärteln, v. a. zdelikatnić, udelikatnić, DD., rozpieścić, delikacizować, udelikacizować. Sich verzärteln zdelikatnić, zniewiesić. Er. inni co nader ciepło trzymają dzieci, rozozulając zhytecznie powszechnie ciała okrycie, DD.

Verzärtelt, rozpieszczony, papinkowaty.

Verzärtelung, f. (bie) rozpieszczenie.

Verzäunnen, v. a. opłocić, plotem ogrodzić, zagro-dzić, ogrodzić, oparkanie, zaparkanie.

Verzäunt, opłocony, ogrodzony.

Verzäunung, f. (bie) opłocenie, oparkanie, za-groda.

Verzauen, v. a. rozczochrać.

Verzehen, v. a. przehulać, przepić, strawić na pijatyce, przebirbantować (birbante a. d. Ital. W.)

Verzehenten, v. a. dziesięcinę z czego dawać, — opłacać.

Verzehnfachen, v. a. w dziesięciokro (dziesięcior-nasób) powiększyć, oddać.

Verzehren, v. a. przetrawić, strawić, przejeść, wytrawić; zniszczyć, roztoczyć von Wirmern. Er. Das Feuer hat es verzehrt popalił ogień po-żerający, trawiący. Vor Kummer verzehrt wer-den zagryźć się, zamartwić się.

Verzehrret, m. (der) pożerca, żerca, pochłoni-ciel.

Verzehrung, f. (bie) trawienie, strawienie, wy-potrzebowanie.

Verzethnen, v. a., sich, falsch zethnen, źle naryso-wać, omylić się w rysunku. 2) —, niederschrei-ben, aufzethnen spisać, naznaczyć, napisać, za-pisać, zanotować.

Verzethniß, n. (daß) spis, g. u, cf. specyfikacya, dezygnacya, (a); konzygnacya towaru, MS.; cf. rejestr. Er. dezygnacya oddanych do rewizyi

rachunków, (a); cf. wykaz; j. B. miał zawsze wykaz urzędów wakujących, (a); cf. dziennik; j. B. prowadził dokładny dziennik mających i niemających łaski; ministrów, (a). Cg. Spis akt pozostałych sporządzić, R.S. cf. inventarz sporządzić.

Verzeichnug, f. (die) spisanie, specyfikacja, and spis, g. u. Wz.

Verzeihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er — zieh, Conj. daß ich —, er — ziehe, Part. Prt. — ziehen, einem etwas —, przebaczyć, wybaczyć, darować, odpuścić. Cg. verzeihe mir die verborgenen Fehler od tajemnych występków oczyść mię od. odpuść mi kryjome złości oder grzechy.

Verzeihlich, adj. przebaczalny, do przebaczenia, Wz., przebaczny, L.; przebaczliwy, darowny, mogący być odpuszczonym, wybaczonym, L. Es ist verzeihlich zganic mu tego niemożna.

Verzeihlichkeit, f. (die) przebaczalność, przebaczość, przebaczliwość.

Verzeihung, f. (die) przebaczenie, odpuszczenie, darowanie, wybaczenie. IIm — bitten preprosić, przepraszać.

Verzerren, v. a. potargać, krzywić, przewracać, przekręcić, oszepić krzywieniem.

Verzerrung, f. (die) potarganie, przekręcenie, wykrzywianie, j. B. ust; cf. wykwinty, grymasy dziwaczne, fochy.

Verzetteln, v. a. potyrzać, uronić, zrzucić, porozrzucić, porozpraszać.

Verzicht, f. (die) zrzeczenie się. Cg. — worauf thun, leisten zrzec się czego, cf. pożegnać się z czem, j. B. przyjdzie się pożegnać z tą sumką.

Verzichten, v. n. m. h. auf etwas — zrzec się czego, zrękać się.

Verzichtleistung, f. (die) zrzeczenie się.

Verziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er — zog, Conj. daß ich —, er — zöge, Imper. — ziehe alt. verzeuch, Part. Praet. — zogen = falsch ziehen, einen falschen Zug thun.

1) v. a. aus der gehörigen Lage ziehen, dessen höherer Grad verzerren heißt, den Mund verziehen wykręcać, wykrzywiać, przekręcić gębę, gębę sznurować oder krzywić, różnie pociągnać, L. als v. r. besonders in gewissen Spielen, im Schachspiele, zle ciągnąć, źle pociągnać, rozwlec, zardziernąć.

2) —, ein Kind, es fehlerhaft erziehen zle edukować, *zle ciągnąć, psuć, gorszyć, zbyt pobiłać, rozpieścić, rozpsować.

II. v. r. in die Ferne ziehen, wegziehen, precz wyciągnąć, daleko się wyprowadzić, oddalić się. Cg. das Gewitter hat sich verzogen grzmot oddalił się. Die Geschwulst verzehlt sich puchlina stęchła, cf. rozejść się, zniknąć.

4) —, als v. n. m. h., an einem Orte verharren, den man verlassen wollte oder sollte bawić się, zaczekać; mitręzyc się, zwlekać, ociągnać się, zastanawiać się, balamucić się.

Cg. ich kann nicht so lange verziehen nie będę ja się tu bawił z tobą, ja nie mogę tak długo czekać. Gott! verzeuch nicht Boże mój nieomieszkiwaj; verzeuch nicht Wort zu halten nieomieszkiwaj, oder nieodkładaj coś Bogu słubować, oddać oder uiścić. Mein Herr *verzeucht odwłacza Pan mój z przyjacięm.

Der Herr *verzeucht nicht die Verheißung nieomieszkiwa Pan z obietnicą.

Verziehen, n. [daß] rozwleczenie, zle wychowanie, *zły ciąg, zła edukacja, wykrzywienie, zwłoka.

Verzieren, v. ozdobić, przyozdabiać, przyozdobić.

Verzierung, f. (die) przyozdobienie. 2) ozdoba ob. W. ozdoby. — eines Zimmers ochędostwo pokojowe, Bhsz.

Verzimmern, v. a. wycembrować, zacembrować. Verzinnen, v. a. m. h. wycynować, DD.; cyną oblać, pobielić, pobielać.

Verzint, Part. cyną obłany; Cg. verzintes Blech blacha pobielana.

Verzinnung, f. (die) pobielanie.

Verzinsen, v. a. płacić procent, prowizyą opłacać.

Sich verzinsen procent przynosić (kapitał).

Verzinsung, f. (die) opłata procentu, — prowizyi.

Verzogen, cf. verziehen zaciągniony, zadzierniony; rozpieszczony, źle oder przewrotnie wychowany, 2) cyfrowaty.

Verzögern, v. a., die Ankunft eines Dinges aufhalten zwlekać, zwłóczyć, odwłóczyć, opóźniać.

Verzögerung, f. (die) odwłoka, opóźnianie, zwłoka, zwłóczenie, zwlekanie.

Verzollen, v. a. clo od czego płacić, opłacać, zamycić, zaclić, L.; komorę opłacać (za jaki towar).

Verzuckern, v. a. nadto pocukować, przecukrować.

Verzuckung, f. (die) kurecz, drganie, zachwycenie, konwulsya, strzykanie; cf. dygotki.

Verzug, m. (der) odwłoka, przewłoka, odkład, zwłoka, odkładanie, odwlekanie, opóźnienie. Ohne — bez najmniejszego zatrzymania się, Contr. niezwłocznie.

Verzugszinsen, Pl. prowizya z długu zaległego, cf. zadłużona prowizya.

Verzweifeln, v. n. m. h., rozpaczać, desperować, zdesperować, zwątpić, powątpiewać. In seinem Leben verzweifeln o życiu powątpiewać, sam o sobie powątpić, besser zwątpić.

Verzweifelt, desperacki, zwątpiony; fatalny, nieszczęsny, rozpaczający, j. B. kawalek, Watsch.

Verzweiflung, f. (die) rozpacz, f., desperacyja. Zur — bringen do rozpacz przywieść, w rozpacz uprawić. Du hoffst, o Mensch; dich täuscht das Glück, du jagst ihm nach, es flieht zurück, verzweifelt du, so kommt es wieder. Was nützt dir nun der Gram, was helfen Klagelieder? Wie mach's ich denn, um froh zu sein? Sei männlich, standhaft, auch den Schein von Ungeudt laß nie erbilden, so kann sich Alles noch zu deiner Wohlfahrt schiden fortuna zawsze człowieka w najmilszych nadziejach zawodzi, gdy ja gonimy, ucieka, gdyśmy zwątpili przychodzi. Nieszczęśliwym nie to nie nada, w złych razach płakać, narzekać, coź im więc czynić wypada? Być mężnymi, cierpieć, czekać.

Verzweigen, sich rozgałęzić się, rozradzać się.

Verzweigung, f. (die) rozgałęzienie się.

Verzweigen, v. n. m. f. skarłowacieć.

Verzwicken, v. a. oskubać, oszypywać, Ross.; cf. Bohusz. skracać; cf. uciąć, utracić. 2) —, zakrzywić koniec goźdźa przebitego i znowu ten koniec wbić.

Verzwicken, v. a. powasnić, poswarzyć.

Wesen, f. Dintel.

Wesikatorium, n. (daß) wezykatorya, f.

Wesper, f. (die) nieszpory, g. u.

Wesperbrot, n. (daß) podwieczorek, g. rka.

Wesperglocke, f. (die) dzwon nieszporny.

Wespern, v. n. m. f. podwieczorek zjeść, podwieczorkować.

Wesperprediger, m. (der) nieszporny kaznodzieja,

Wesperpredigt, f. (die) nieszporny kazanie.

Wesperzeit, f. (die) podwieczorne, czas podwieczorny.

West, ad. f. fest.

Wesub, m. (der) Wezuwiusz, g. a.

Veterinärkunde, f. (die) — schule f. Whterarzneifunde zc. weterynarstwo, weterynarya, szkola weterynaryi.

Wettel, f. (die) baba wszeteczna, Pr. Poln. baba rekietnica sekutnica.

Wetter, m. (der) kuzyn, g. a. krewny jakikolwiek, jakoto stryj, wuj, brat stryjeczny, — cioteczny oder powłnowaty, koligat, każdy krewny wyjąwszy ojca, brata i szwagra.

Wetterlich, adj. kuzyński, krewieński, kuzynowski.

Wettertschaft, f. (die) kuzynostwo, pobratymstwo.

Veriren, v. a. bennruhigen, Mühe machen, zum Besten haben, schrauben, scherzen, zergien, hndeln, necken, foppen, zwadzen, hintergehen, drażnić, drwić z kogo, zwodzić, zawód czynić; *weksować, nagabac, dokuczac komu.

Verirerei, Verirung, f. (die) zwodzenie, zawód, g. u.

Wesier, m. (der) ein Staatsbeamter, ein Minister bei den Türken Wezyr, g. a.

Wibriren, v. n. m. h. drgac.

Vibration, f. (die) drganie, wibracja.

Wicar, Wicarius, m. (der) wikary, g. ego, namieśnik.

Wicariat, n. (das) wikaryat, g. u.

Wicenzler, m. (der) podkanclerzy, g. ego, wicekanclerz, g. a.

Wicekönig, m. (der) wicekról, g. a.

Wicevornund, m. (der) *zaopiekun, g. a. (Franz. protuteur, Bhsz.) besser podopiecznik, Wz.

Wictualien, Pl. żywność, wiktualy, Wz.

Widmiren, v. a., gerichtlich bezengen, daß eine Abschrift oder Uebersetzung mit dem Originale gleichlautend oder übereinstimmend sei, widmowac, cf. legalizowac, poświadczac zgodność.

Wied, n. (das) bydło, dobytek, g.tku, cf. Pr. Poln. hōßlich żywizna; cf. Russ. Kalschubisch und auch in einigen Poln. Gegenden skot, skotyna. Daß liebe — bydelko. Ein Stück — bydle, g. ecia, Pl. bydła, g. bydła. Ueberinteressē — przechowek, bydło przeznaczane. — schlachten biē bydło, szlachtowac, Warsch. Wie daß — achten poczycac kogo bydło kogo, miec kogo za bydło. Sich des Viehes erbarmen miec na pieczy żywot bydlatka swego, zmilowac się nad bydłem.

Wiederzt, m. (der) lekarz bydła, B.; konował, Wz.; cf. *bydliny lekarz, L.; bydłocy lekarz. Warsch

Wieddieb, m. (der) złodziej bydłocy, złodziej bydła.

Wieddiebstahl, m. [der] bydtokradztwo, KV., kradzież bydła.

Wiedfuller, n. (das) obrok, pasza, pastwa dla bydła.

Wiedgrab, n. f. Rispengrab. Kleines — f. Angergrab.

Wiedhandel, m. (der) handel bydłem, handel bydła, — bydłocy KV. — treiben bydtem handlowac.

Wiedhändler, m. (der) (kupiec) bydtem handlujacy, handlarz bydła.

Wiedheerde, f. (die) stado bydła, trzoda bydła, letztere trzoda braucht man besonders auch ohne den Zusatz owiee von Schafen, von Schweinen sagt man lieber gromada, von Pferden, Gansen, Kranichen stado koni, gęsi etc.

Wiedhirt, m. (der) pastuch, pasterz od bydła, skotarz, (a).

Wiedhof, m (der) obora.

Wiedisch, adj. bydłocy, bestyalski, bestliwy; wiedisches Wesen, Wiedheit bydłocość, bestyalstwo, bestliwość. — adv. bydłoco, po bydłocu.

Wiedkrankheit, f. [die] choroba bydłoca.

Wiedmagd, f. (die) dziewczka od bydła, dziewczka od krów, B.

Wiedmarkt, m. (der) targ na bydło, jarmark na bydło, jarmark bydłocy, — *bydłelny.

Wiedpacht, f. (die) pacht bydła, dzierżawa bydłana.

Wiehpächter, m. (der) pacheiarz (bydła).

Wiehseuche, f. (die) pomór bydła rogatego, (a); cf. choroba zarażliwa pomiędzy bydłem rogatym, (a); cf. L. *pomucha.

Wiehstall, m. (der) stajnia na bydło, obora, chlew bydłocy ist Pr. Poln., die Godypoten brauchen chlew bloß vom Schweinstall.

Wiehsterben, n. (das) choroba pomorowa, (a); pomorek, pomory na bydło, (a). Eg. bydło u nas niednie hodowane było i z tej to przychyzy panują u nas tak często pomory na bydło, (a) padanie bydła eig. der Wiehstall.

Wiehsteuer, f. (die) podatek od bydła.

Wiehtraut, m. [der] napój dla bydła.

Wiehtränke, f. (die) miejsce do pojenia bydła.

Wiehreiber, m. (der) wolarz, hajdak, poganiacz.

Wiehrist, f. (die) wygon, g. u, skotnica, g. a, skotnica, L.

Wiehweide, f. (die) pastwisko, pastewnik dla bydła. Eg. wypędzante bydła na pastewniki (a).

Wiehzycht, f. (die) chów bydła, (a), hodowanie bydła, owiec, koni etc.

Wiel, adj. wiele, siła, dużo, Eg. Waleczna nasza piechota zabrala przeszło 2000 niewolników, trzy dziala, dwa sztandary i dużo bagażów, (a), cf. dużo oficerów, (a); cf. mnogi, a, ie, liczny, niemalski, Pr. Poln.; wieloliczny, Er. mamy w wielolicznych dziełach przepisy —, SP.; cf. rzesisty. Eg. dano mu rzesiste oklaski, (a); cf. obfity.

Eg. sobiel tyle, tyloticzny; biel Blätter gwałt liści, Aut.;

biel lieber raczej; biel weniger daleko mniej; zu viel za wiele, nazbyt, nadto, nadmiar, nadmierne. Zu viel fangen pressac się pokarmem, DD. Viel zu viel aż nazbyt.

Biel merben rozmożyc się. Allzubiel ist ungesund kiedy dosyc, pocóż nad to, L.; zbytek zdrowie psuje, czego nadto, to i świni niechca; cf. to za nadto dwa grzyby w barszcz, Warsch. Welchem biel befohlen wird, von dem wird man viel fordern kann się wiele powierzono, więcej będą chciec od niego, Luc. 12, 48. Noch einmal so viel dringte tyle, tyle drugie, jeszcze raz tyle; Er. Utworzy się tyle drugie brzmień nowych, Szopowicz.

Wielarmig, wieloramienny.

Wielartig, adj. wieloraki, mnogorodny, Russ.

Wielbedeutend wiele znaczący.

Wielbetetel, f. (die) zbyteczne modlenie się, zbytek paciierzów.

Wielblättrig, adj. wielolistny.

Wieldeutig, adj. wieloznaczny.

Wieldeut, n. (das) wielokąt, g. a, wielobok, wielościenna figura.

Wieldeutig, adj. wieloboczny, wielokątny.

Wielertel, adj. rozmaity, wieloraki.

Wielfach, vielfältig, adj. mnogi, a, ie; cf. wieloraki, rozliczny, wielokrotny.

2) —, adv. wielolicznie, z. B. — szkodliwy, DD.; wieloliczny, z. B. — e podania, (a); cf. tyle razy. Er. jakim tyle razy już donosit. Eg. za mnogoie zaslugi mianowany zostal kawalerem orderu Sw. Anny, (a).

Wielfältigkeit, f. (die) wielorakość.

Wielfarbig, adj. wielobarwny, Wz., wielorakiéj farby, — maści, wielorakiego koloru, różnobarwisty.

Wielfürmig, wielokształtny.

Wielfraß, m. (der) żartok, obżartuch, nienajadek. 2) —, ein Thier, rosomak, g. a, (Lat. ursus gulo) nad Jarocki.

Wielfuß, m. (der) wielonóg, g. a. wlelonoga, g. i, L.; cf. polip, g. a.

Wielfüßig, adj. wielonogi, mnogonogi, a, ie.

Wielgeliebt wiele ukochany.

Wielgestaltig, różnokształtny, wiele kształtów mający.

Wielgötter, m. (ber) wielobożca.

Wielgötterei, f. (die) wielobóstwo, politeizm, (a).

Wielgütig, adj. wiele znaczący, wieloważny, wieloznaczny.

Wielgut, n. f. Augenburrj.

Wielheit, f. (die) wielość, mnóstwo, mnogość.

Wielherrschafft, f. (die) wielowładztwo.

Wieljährig, adj. długoletni, a. ie, L.; cf. wieloletni, wieloroczny, a. e.

Wielleicht, adv. może, może być, podobno, snadź, *owa, *owaby.

Wielmal, wielmalß, adv. wiele razy, wiele krok, częstokroć, kilkakrotnie. Er. wie wielmal soll ich dir sagen wieleś razy nam ci to mówić?

Wielmalig, adj. wielokrotny, mnogokrotny.

Wielmännerei, f. (die) wielomęstwo und nicht wielomężństwo.

Wielmehr, adv. raczej, bardziej, owszem; daleko więcej.

Wielnamig, wiele imion mający.

Wiel sagend, wiele znaczący, — wyrażający, ważny.

Wielseitig, adj. wielostronny, o wielu strunach.

Wiel samen, m. f. Fischmeße.

Wiel schreib er, m. (ber) lubiący wiele pisać, bon wielopisca; pisarz pasyonowany.

Wielseitig, adj. wielostronny; wieloboczny, wielokątny, wielograniasty = Lat. polygonus, Bot. Wielseitige Bildung wielostronne wykształcenie.

Wielseitigkeit, f. (die) wielostronność.

Wielstimmig, na wiele głosów urządzony (spiew).

Wielstylbig, adj. wielosylabny, wielozgłoskowy.

Wielständig, adj. długodzienny, wielodzienny.

Wieltheilig, adj. wieloznakowy, wielozęstny, wielodzienny.

Wielumfassend, wiele obejmujący, rozległy, j. B. geniusz.

Wielvermögend, wiele znaczący, *wielmożny, wielkiego znaczenia.

Wielweiberei, f. (die) wielożeństwo.

Wielweniger, tém mniej.

Wielwichtig, adj. wieloważny.

Wielwissend, wiele umiejący, wiele świadomy.

Wielwiffer, m. (ber) wszystkowiedz, g. a. cf. Russ. mnogowiedec, polihistor.

Wielwifferer, f. (die) wieloumiejętność, L.; wielowiedztwo.

Wielzünftig, wielojęzyczny.

Wier, ein Zahlwort cztery, g. czterech. Wenn man von persönlichen Masculinis spricht, so heißt es im Nom. und Voc. nach Muezkowski. czterej, cf. ? cztery; cf. czworo, g. czworga (dzieci).

2) —, als f. czwórka (die Vier).

Er. vier berecht, vier mit einander we czwórke. Ihr vier haben zusammen gefochten we czwórke mloeti. Vier Stück czworo, g. czworga. Alle vier von sich strecken wszystkie cztery (nogi od siebie) wyciągnąć; cf. nogi do góry zadrzeć; cf. rozciągnąć się jak długi, leżeć jak zabity. Auf allen viere gehen na czterakach chodzić, Wz., raczkować, na *baluku chodzić, raczkciem chodzić. Se vier und vier po czworgu. Einer von viere jeden z czterech.

Wierbeinig, adj. czworonogi. Er. co we zbroi na ptaku jezdzi czworonogim, Ori. 44.

Wierbsätterig, czworolistny, czworoliści.

Wierding, m. (ber) wiardunk (alte Münzwährung).

Wierdrätig, adj. czworodrótowy, w czwórke skręcony, czworokręty.

Wierden, n. (das) czworobok; Er. szwadrony utworzyły czworobok, (a) 29; cf. czworogran, g. u. czworograniec, g. uca.

Wieredig, adj. czworograniasty, czworogranny, a. e. j. B. — izba, (a) czworokątny.

Wieredigfeit, f. (die) czworograniastość, czworogrannosc.

Wiereiche, f. f. Eiche, gemeine.

Wieren, v. a. czworzyć, Troj.

Wiererei, adj. czworaki.

Wierfach, adj. poczwórny, czworaki, czworonasobny; cf. *czworzysty, L. Er. we czworo złożone chusty na żywot przykładają.

2) —, adv. we czworo. Er. die Einfünfte vierfach vermehren dochody w czworonasob pomnożyć, (a). Er. vierfach machen oder vierfach nehmen cówórkować oder czworakować, L.

Wierfältig, adj. czworonasob, cf. *czworonasobny, cztery razy tyle.

Wierfürst, m. (ber) czworowładzca, samoczwart władający, Griech.: Tetrarcha.

Wierfüßig, adj. czworonogi, f. vierbeinig, czworonożny, L. (aber auch viermessig).

Wiergespann, n. (das) czwórka (koni); zaprząg czworokony.

Wiergliederig o czterech członkach.

Wiergroßentüch, n. (das) czworogroszówka.

Wierhändig czwororęki; 2) na cztery ręce (ulożona muzyka).

Wierhörnig o czterech rogach.

Wierhundert czterysta, g. czterechset.

Wierhundertste czterystny, auch czterechsetny, Wersch.

Wierjährig, adj. *czteryletni, besser czteroletni. Er. eine vierjährige Kuh krowa czterylatka, (a); cf. czwartoletni, j. B. — uceń, (a).

Wierfantig, adj. czterokąciasty, czworograniasty, a. e.

Wierföppig, czworogłowy, a. e.

Wierling, m. f. Waffrant. 2) czwartak (mit dreien zugleich geboren).

Wiermal, adv. cztery razy, po cztery krok, — so viel we czworonasob.

Wiermalig, adj. czterykrotny, poczwórny.

Wiermonatlich czteromiesięczny.

Wierpenniger, m. (ber) cztery feniki, dwugroszówka.

Wierpfündig, adj. czterofuntowy.

Wierräderig czterokołowy, czworokoły.

Wierruderer, m., okręt o czterech rzędach wiosel.

Wierruderig czterowiosłowy, auch czteropjazzdowy.

Wierchrötig czworokątowy, czworograniasty; 2) pniaczysty, niezgrabny, krępy, ubity.

Wierseitig, adj. czworoboczny; cf. czworosienny, L.; czworostronny, czworograniasty = Lat. tetragonus, Bot. Eine vierseitige Figur czworobok, g. a, czterobok, (Lat. trapezium oder quadrilaterum). Ein vierseitiger mathematischer Körper czworosiencian, L. (Lat. tetraëdram).

Wierseitig, adj. cztery siedzenia oder Preuß.-Pöln. cztery siedziska mający, j. B. — Wagen, wóz na cztery osoby.

Wierspännig, adj. poczwórny, czworokony, (a); czterokony, j. B. karetta czterokonna (a); powóz czterokony, (a); poczwórne od. czworokonne pojazdy, (a).

Wierstimmig, adj. na cztery glosy.

Wierstockig o czterech piętrach (dom).

Wierstündig, adj. czterogodzinny.

Wierstündlich co cztery godzin.

Wierstylbig, adj. czworosylabny, czterozgłoskowy.

Wiertägig, adj. czterodniowy, czterodzienny, Wz.; cf. czworodzienny. Er. das viertägige Fieber czwartaczka, kwartanna. Er. Podróż czterodniowa, SP.

Wierte, adj. czwarty, a. e.

Wiertheilb półczwarta.

Wiertel, n. (das) ćwierć, f.; *czwórka, czwarta część; ćwiartka, kwadrans. Er. ein —, drei — auf drei kwadrans, trzy kwadrans na trzecią und nicht — — do trzeciej.

Ein Kalbbiertel éwieré od. éwiartka cielęciny. Daß Vorderbierel lopatka. Ein Viertel Bier éwiartka piwa. — Salz mit dem Kopf éwieré soli z czubem; — ohne Kopf — pod strych.

Zwei -- (2/4) *dwie ezwórki, L., oder besser dwie czwarte (części). Zwei -- Weizen dwie éwierci pszenicy. Ein — des Mondes kwadra księżycy. Ein — Centner éwieré centnara. Eine — Elle éwieré lokcia. Eine halbe bierel Elle pól éwierci lokcia. Daß (Stadt)bierel dzielnica, część miasta, cf. cyrkul.

Wiertelbogen, m. (der) éwiartka arkusza, auch bloß: éwiartka.

Wierteljahr, n. (daß) kwartał, éwieré roku.

Wierteljährig, adj. kwartalny; adv. kwartalnie, co kwartał (wierteljährlich).

Wiertelmeile, f. (die) éwieré mili.

Wiertel n. s. viertheilen.

Wiertelnote, f. (die) nóta prosta (w muzyce, czwarta część całej).

Wiertelpause, f. (die) pauza éwieré taktowa, Troj., pauza éwierciowa.

Wiertelfund, n. (daß) éwieré funta.

Wiertelfündig, adj. éwierciofuntowy.

Wiertelstunde, f. (die) éwieré godziny, L.; kwadrans, g. u, oder czasu, DD.

Wiertelstündig, adj. éwierégodzinny, kwadransowy, trwający kwadrans.

Wiertelstündlich co kwadrans (przypadający), kwadransowy.

Wierteltakt, m. (der) czwarta na takt, éwieré taktu.

Wierteltonne, f. (die) éwierébeczek, g. czka.

Wiertens, adv. po czwarte.

Wierthals pótczwarta.

Wiertheilen, v. a. éwiertować, rozéwiertować.

Wiertheilig, adj. czworoczestny, czworodzielny.

Wierundzwanzig etc. dwadzieścia cztery. Ein Vierundzwanzigstel jedna dwudziesta czwarta (część).

Wierung, f. (die) czworogran, g. u, czworogrania-
stość, kwadratura.

Wierbierteltakt, m. (der) cztery z czwartych na takt.

Wierwintelig czworowęgielny, czworokątny.

Wierzächtig, wierzjntig, adj. czworozębny, czworokolezysty.

Wierzäblig, adj. czworoliczebny, L.

Wierzähu, m. (der) czworoząb, g. ébu, L.

Wierzähnig czworozęby oder czworozębny.

Wierzjeh n. czternaste, g. czternastu; wierzjeh Tage dwa tygodnie, dwie niedziele.

Wierzjehnerlei czternastoraki.

Wierzjehntäglich, adj. dwutygodniowy, dwuniedzielny.

Wierzjehnte, adj. czternasty. Ein Wierzjehnteil jedna czternasta.

Wierzjehntenß po czternaste.

Wierzjehntig, adj. czwororzędkowy; 2) czworowierszowy.

Wierzjig, adj. czterdzieści, g. —stu, cf. sorok, Rusf.

Wierzjiger, m. (der) czterdziestoletni.

Wierzjigmal po czterdzieści razy.

Wierzjigjährig, adj. czterdziestoletni.

Wierzjigste, adj. czterdziesty. Ein Wierzjigstel jedna czterdziesta.

Wierzjntig s. wierzächtig.

Wigilanç, f. (die) Wachsamkeit, czujność.

Wigilien, Pl. wigilie.

Wigiliren, v. n. m. h. czuwać, stróžować.

Wignette, f. (die) wynieta.

Wicar x. f. Wicar.

Winecu, m. Wincenty, g. ego.

Windleiren, v. a. odzyskać, windykować.

Wiole, f. s. Weige; 2) —, f. Wiole; 3) —, fialek, g. lka, fiołek, f. Welfchen. Gelbe Wiole (lewkonja)

fialki żólte, Kl.; złote fialki (Gal. cheiranthus cheiri).

Wiolewurzel, f. (die) korzeń fialkowy.

Wiolett, adj. fialkowy, fioletowy.

Wioline, f. [die] skrzypce, Pl. g. skrzypców, skrzypczki. Er. umie zagrać na skrzypczkach.

Wiolinist, m. (der) skrzypek, grający na skrzypcach, *Wiolonista, g. y. Er. auß Orz. biał. J. Pan Lipiński Artysta Lwowski jeden z pierwszych Skrzypków w Europie, it. (a).

Wioloncelle, f. [die] wioloncella, (a); [fr. wiolonczela.

Wiber, f [die] zmija.

Wiperngras, n. f. Nattermilch.

Wirtuose, m. (der) wirtuozka.

Wirtuosin, f. (die) wirtuozka, artystka.

Wirtuosität, f. (die) *wirtuozostwo, wykończona biegłość (w czém); artystostwo.

Wision, f. (die) wizya, widzenie, widmo.

Wisionär, m. (der) zjawiennik, L.; dziwowidz, g. a.

Wisir, n. (daß) am Helme, mtsiurka, I. 2) —, Dlopter, celownik.

Wisirfien, n. (daß) der Buchbinder, fizerajza, L.

Wisirer, v. a. jęten, przez celowniki patrzeć, mierzyć, celować.

2) —, den körperlichen Inhalt eines Dinges, besonders eines Gefäßes finden, mierzyć, wymierzyć, wizować, *wizerować.

3) —, wizować, podpisać. Er. Paszport zawidziany przez Posta, (a). Który (b. reskrypt) przez W. Miklaszewskiego jest zawidzianym, R. S.

Wisirer, m. [der] wizerownik, g. a, wymierzający statki z napojem.

Wisirforn, n. (daß) cel, g. u, celik, znak podług którego celują.

Wisirstab, m. (der) fizy, Pl. L.; laska wizerowa, laska wymiaru albo instrument do wymierzenia napoju w beczce auch woßl niercza laska.

Wisation, f. (die) wizytacya, *wizyta, lustracya, przegląd, zwiedzanie.

Wisationer, m. (der) wizytator, strażnik, lustrator, dozórca.

Wisite, f. (die) wizyta, odwiedziny.

Wisitenkarte, f. (die) bilet odwiedzin, (a); wizytowa karta.

Wisirtra, v. a. wizytować, przeglądać, rewidować.

Witriol, m. (der) wityriol, L.; *koperwas, *siny kamień, Grodzicki. Der Eiswitrinol besser siarazan żelaza als wityriol żelazny; cf. kwas siarkowy.

Witrioläther, eter wityriolu, Techn.; wyskok wityriolu.

Witriolartig, adj. wityriolowy, cf. wityriolowy.

Witriolerde, f. (die) ziemia wityriolowa.

Witriolhitte, f. (die) warzelnia wityriolu.

Witriolöl, n. (daß) olej wityriolyczny, besser kwas siarkowy, W₃, cf. olejek wityriolowy.

Witriolsäure, f. (die) kwas wityriolowy, kwas wityriolu, Techn., besser kwas siarkowy, W₃, cf. kwas siarazany, Techn.

Wiwat, n. (daß) wiwat, g. u. Er. kto niekocho Potockiego, niech niespija jego; ja go kocham; ja mu spzyjam, duszkciem zdrowie jego spijam. Wiwat, wiwat jego żona w tysiąc cnoty ozdobiona, wiwat, wiwat jego dzieci, któremi się nieposzpeci, Großpoln. Mundgefang.

Wizdom, m. (der) oder der Wizthum, m., namiestnik, Starosta Biskupi.

Wlief, n. (daß) goldene — złote runo.

Wocabel, f. (die) wokabula, wyraz.

Wocabelbuch, n. (daß) wokabularz, L.

Wocal, m. (der) samogłoska, *wokal, g. a.

Wocalmusik, f. (die) muzyka wokalna.

Wocatab oder Wocatabuk, m. (der) wołacz, g. a, wokatyw, piąty przypadek; 2) arcyéwik, slucik.

Wogel m. (der) ptak, g. a. Sprichw. Kto chowa

ptaki z pisku, ten miewa Iajno w zysku, L. Nach dem — schießen do kurka, do ptaka strzelać. Ein lustiger — (Zartobliwy) ptaszek, frant, człowiek żartobliwy. Gebratene Vögel kommen nicht ins Maul geflogen pieczone gołąbki nie polecą do gąbki. Man erkennt den Vogel an den Federn, am Gesange, znać dudka z czubka, L.; z pióra poznawają ptaka, znać ptaka po głosie.

Vogelauge, n. f. Leichenblume.
 Vogelhauer, u. (daß) klatka.
 Vogelbeere, f. (die) jarzębina.
 Vogelbeerbaum, m. f. Drosselbeere.
 Vogelbeize, f. (die) łowy ptakami, sokolnictwo.
 Vögelchen, n. (daß) ptaszek, g. szkła, ptaszyna; cf. piskle, g. gęcia, ober pisklatko.
 Vogelbeuter, m. (der) wieszczbiarz, z ptaków wróżący.
 Vogeldeuterei, Vogeldeutung, f. (die) wieszczbiarstwo ptasze.
 Vogelbunst, m. (der) dunst, m. g. u, szrot najdrobniejszy na ptaki.
 Vogelballe, f. (die) wspar, g. u, L., potrzask.
 Vogelfang, m. (der) ptasznicstwo.
 Vogelfänger, m. (der) ber Vogler, Vogelfsteller, ptasznik, g. a.
 Vogelfinte, f. [die] sinta (ptasza), ptaszniczka, Warsz.
 Vogelflug, m. [der] lot ptaszy.
 Vogelfrei, adj. wyjęty z pod prawa, *banit, wywołaniec, cf. wywojeźniony. Beisp. Sie sind für vogelfrei erklärt deklarowani są za wyjętych z pod prawa, (a).
 Vogelfuß, m. (der) ptasza stopa, Kl., Hg.; ptaszyniec, Jndz.; ptasza nóżka, Hg. (Lat. ornithopus).
 Vogelfutter, n. (daß) *żob' ptasza, posypka, żer ptaszy.
 Vogelgarn, n. (daß) siatka na ptaki.
 Vogelgefang, m. [der] śpiew ptaków.
 Vogelgeschrei, u. [daß] skrzek ptaszy. 2) wieszczba ptasza. Auf — achten bawić się wieszczbami ptaszemi.
 Vogelhandel, m. [der] handel ptakami.
 Vogelhändler, m. [der] ptasznik, g. a, handlujący ptakami.
 Vogelhaus, n. (daß) ptaszarnia, L.
 Vogelheide, f. (die) ptaszyniec, Ern. Hnb.; cf. B. gniazdo ptaków; cf. rodzina ptaszat.
 Vogelherb, m. (der) gaik, g. a, półko, gumienko, nęcisko, L.; boisko ptasznicze, Mick.
 Vogelheu, n. f. Krade.
 Vogelkirsche, f. (die) śliwa ptasza, wiśnia dzika, Kl. (Lat. prunus avium).
 2) —, f. Hstirsche; cf. Hecken- oder Zaunfirsche, wiciokrzew wistenka, Kl. (Lat. Ionicera xylosteum).
 Vogelknaue, f. f. Vogelfuß.
 Vogelkraut, n. ptasza mięta kurzyślep, Kl. (Lat. alsine). Großes Vogelkraut f. Hornkraut, gemeines; 2) —, f. Hühnerbiß, großer.
 Vogelkorn, m. (der) lep, lep ptaszy.
 Vogelmeier, m. f. Hühnerbiß 1). Blauer — f. Aderchyprenpreis. Großer — gwiazdownica gajowa, H. J. L. (Lat. stellaria nemorum). 2) —, f. Hornkraut, gemeines.
 Vogelmiere, f. f. Hühnerbiß 1).
 Vogelmist, f. śniedek, Kl. (Lat. ornithogallum). Gelbe — f. Aderzwiebel.
 Vogelmistel, m. (der) ptasze Iajno.
 Vogelmistel, m. f. Mistel.
 Vogelmünze, f. (die) Bot. mokrzyca.
 Vogelneß, n. (daß) gniazdo ptasze. 2) —, f. Gelsmöhre. 3) —, f. Margendreher.
 Vogelneß, n. (daß) siatka na ptaki, wniki, L.
 Vogelpeife, f. (die) wabik, g. a.
 Vogelpslaume, f. f. Hstirsche.
 Vogelscheuche, f. (die) straszylko na ptaki.

Vogelschießen, n. (daß) 'strzelanie do ptaka, — do kurka.
 Vogelschlag, m. (der) potrzask, g. u, szlakówka na ptaki.
 Vogelschlinge, f. (die) sidła na ptaki.
 Vogelschnell, szybki jak ptak; adv. szybko j. p., lotem ptaka.
 Vogelschnelle, f. (die) szybkość ptaka.
 Vogelschrot, n. f. Vogelbunst, *dunst, m., szrot najdrobniejszy na ptaki.
 Vogelsprenkel, m. rozszczep, potrzask, cf. L. schvyt.
 Vogelfänge, f. (die) drąg z kurkiem, do którego strzelają; cf. żerdka.
 Vogelfstellen, n. (daß) łowienie ptaków, ptasznicstwo.
 Vogeltrittgraß, Vogelwegtritt, m. f. Blutkraut 2).
 Vogelwiede, f. f. Krade; 2) —, f. Erbe, behaarte. Kleine —, f. Erbe, vierfamige.
 Vogelwitbpret, n. [daß] zwierzyzna ptasia, dzikię ptastwo.
 Vogelwärter, m. (der) ptasznik.
 Vogelzunge, f. f. Heckenbuchwinde.
 Vogelzungenbaum, m. f. Wsche.
 Vogler, Vogelfsteller, m. (der) ptasznik, g. a.
 Vogt, m. (der) wójt, g. a. 2) f. Statthalter (alt). 3) dozorca więzienia.
 Vogtei, f. [die] wójtostwo.
 Vogtgericht, n. [daß] sądy wójtowskie.
 Volk, n. (daß) lud, g. u, voc. und loc. ludu, Pl. die Völker ludy; cf. naród, g. u.
 G. Daß Volk läuft Brantwein wie Wasser lud polski pije gorzałkę jak wodę i ta go ze szczętem wygubi, jeżeli nie powstanie z tego szkoldiwego nalogu, Aut. G. uważano że ludy mięsożerne były skłonniejsze do srogości i okrucieństwa, (a). Gott erbarne dich deines Volkes niech Bóg radzi o swojej czeladzi; Boże zmiłuj się nad ludem swoim.
 G. viel Volk viele ludu. Gemeines — pospólstwo, lud prosty, gmin, g. u. Die Preussischen Völker wejsko Pruskie, niiby półki Pruskie.
 Völkchen, n. (daß) naród mały, ludek, g. aku.
 Völkergeschichte, f. (die) historia ludów, — narodów.
 Völkerkunde, f. (die) znajomość ludów; nauka o ludach, narodach.
 Völkerrecht, n. (daß) prawo narodów, prawo narodowe.
 Völkerschaft, f. (die) naród, lud, g. u, ludek.
 Völkerstamm, m. (der) szczep narodowy; cf. plemie, pokolenie.
 Völkerwanderung, f. (die) wędrówka narodów; cf. Ross. przesielenie narodnoje; cf. przechody narodów, Warsz., wędrówki ludów.
 Volkreich, adj. ludny, zaludniony. — werden zaludnić się, zamrowić się, L.
 Volksaberglaube, m. (der) przesąd gminny.
 Volksaufbruch, m. (der) powstanie ludu.
 Volksauflauf, m. (der) zbieganie się ludu, pospólstwa.
 Volksbeglückend, adj. ludozbawczy, a, e, j. B. — Alexander (a. Codziennik).
 Volksbeschluß, m. (der) uchwała ludu, postanowienie zgromadzenia narodowego.
 Volkscharakter, m. (der) charakter ludu.
 Volksdichter, m. [der] poeta ludu.
 Volksdichtung, f. (die) poezya ludowa, gminna.
 Volksfeind, m. (der) nieprzyjaciel ludu.
 Volksfest, n. (daß) uroczystość narodowa, zabawa ludu.
 Volksfreund, m. (der) przyjaciel ludu.
 Volksgeist, m. (der) duch narodowy.
 Volksglaube, m. (der) wiara pospólstwa, — ludu.
 Volksgunst, f. (die) popularność.
 Volkshausen, m. (der) gromada ludu, tłum ludzi.
 Volksherrschaft, f. (die) gminowładztwo.

Volkstasse, f. (die) klasa ob. klasa ludu, stan.
 Volkstriege, m. (der) wojna ludowa.
 Volkstlehrer, m. (der) nauczyciel ludu.
 Volkstlied, n. (das) pieśń narodowa, cf. śpiewka
 miejscowo-narodowa, (a), pieśń ludu.
 Volkstämhrchen, n. (das) powiatka ludu, baśń
 gminna.
 Volkstmenge, f. (die) ludność, (a).
 Volkstredner, m. (der) mówca ludu.
 Volkstregierung, f. (die) gminowładztwo, demo-
 kracya.
 Volkstreligion, f. (die) religia ludu.
 Volkstsache, f. (die) sprawa ludu.
 Volkstfage, f. (die) powiatka narodowa, podanie
 narodowe, cf. wieść gminna, nach Mick.
 Volkstschuß, m. (der) uchwała narodowa.
 Volkstschrist, f. (die) pismo dla ludu.
 Volkstschule, f. (die) szkoła wiejska, — parafialna.
 Volkstsitte, f. (die) obyczaj narodowy.
 Volkstsprache, f. (die) mowa ludu.
 Volkststimme, f. (die) głos oder opinia narodu.
 Volkstthum f. Volksthum.
 Volkstversammlung, f. (die) zgromadzenie ludu,
 konwencya narodowa.
 Volksthum, n. [das] Volksthümlichkeit, f. [die] na-
 rodowość.
 Volksthümlich narodowy, właściwy narodowi.
 Voll, adj. pełny, a, e oder pełen; adv. pełno.
 2) zupełny, cały.
 Ex. Den Fißstnechten will der Jude zum — en auß-
 zahlen Fißson starozakonny chce ich myto w
 zupełności zapłacić. — Schlaf roze-
 spany. Ich werde bald 60 Jahre voll haben do-
 chodzi mi lat sześćdziesiąt. — es Gesicht twarzy
 zupełnej, (a, Stechbrief), besser pełnej twarzy;
 denn zupełny brauch mau auch für zwyczajury.
 Die Kriegsmacht ist noch nicht 100000 Mann voll po-
 tēga N. do sta tysięcy regularnego wojska tu
 nie dochodzi, listy posta. — machen dopełnić
 co. — c Gemüge haben wszelaki dostatek mieć.
 — füllen napelnić — es Gewicht zupełna waga,
 pełna waga. Es wird gleich voll schlagen zaraz
 będzie bilo całą godzinę; cf. dochodzi godzina
 ósma etc., tylko co nie wybijje ósma. Sich voll
 essen objeść się, obezrzec się, opakować sobie
 brzuch, obtykać się czēm. Sich voll saufen [spie
 się w kij. Ex. spil się jak szewc; cf. zernął
 się, urznął się, spil się jak bela. Sie sind voll
 süßen Weines oder voll von süßem Weine maszczu
 pełni są ci oder ci się młodym winem popili,
 Apostelgeschichte 2, 13. Ein Weibschicht, der aller Laster
 voll ist zaciekły w zbrodni złoczyńca, (a). Der
 Baum ist voll Früchte drzewo pełne owocami. Ein
 Arm voll Holz naręcze drewek. — Erwartung
 saß ich da pełen oczekiwania siedziałem tam.
 Mit vollen Segeln z rozpuszczonymi żaglami.
 — machen napelnić, domierzyć. Ex. um das Maß
 ihres Frevels voll zu machen na domiar zuchwal-
 stwa, Orz. b. — er Angst pełen trwogi. —
 stopfen napełnić, natkać; vollgestopft natkany,
 napełniony.
 Vollährig, ad. pełnokłosa, pełen kłosów.
 Vollaus, adv. podostatkciem, obficie, pełno. —
 haben obhtować w co; cf. ma się oder opływa
 jak paczek w maście.
 Vollblütig, ad. krwisty, nadto krwisty.
 Vollblütigkeit, f. (die) krwistość (zbyteczna); cf.
 plethora.
 Vollblutpferd, n. (das) koń czystej krwi.
 Vollbracht dokonany.
 Vollbringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er
 vollbrachte, Conj. daß ich —, er vollbrächte, Parl.
 Prt. vollbracht, wykonać, skutecznici, wypełnić,
 dokończyć. Das Gesetz vollbringen pełnić zakon.
 Böses vollbringen broić złe. Die Luste nicht voll-
 bringen pożądlivosti ciała niewykonywać. Es
 ist vollbracht wykonano się.

Vollbringung, f. (die) wykonanie, dokonanie.
 Vollbürtig rodzony, a, e; cf. jednego łoża; cf.
 Ross. rodny.
 Vollend f. vollendē.
 Vollenden, v. a. dokończyć, dokończyć czego, u-
 kończyć, dokończyć, skończyć; cf. wykończyć,
 f. vollendet. Den Lauf vollenden bieć z radością
 wykonać.
 Vollender, m. (der) wykonawca, dokończyciel, g. a.
 Vollendet wykończony; cf. dokończony. Ex.
 Wasdesto aż do samego ugrupowania się figur
 tak było wykończonym, iż pierwszemu ma-
 larzowi za wzór cudnego obrazu służyćby
 mogło, (a); cf. wytrawiony w sztuce drama-
 tycznej mistrz, (a). Ein vollendetes Gemälde
 wykończony obraz, (a); cf. wytworny, eigentl.
 vortheilich.
 Der Vollendete nieboszczyk, cf. skonały oder
 v. skonałec.
 Vollendē, adv. do reszty, do szczytu, ze szczy-
 tem, wcale, ze wszystkim, zupełnie; dopiero.
 Ex. i niezgrabne szalbiarstwo częstokroć się
 uda, a dopiero gdy szluczne, Krs. Sat. 4,
 Th. 2, S. 183; vollendē todtstheßen zupełnie za-
 strzelici, dobieć ze strzelby (a); vollendē vernichten
 zniszczyć do reszty.
 Vollendung, f. (die) dokonanie, dokończenie;
 wypracowanie. Ex. Satyra niebyła głównem
 Horacego powołaniem i sam też mniej tu wy-
 pracowania niżeli w odach okazał, Brodziń-
 ski; cf. wykończenie; 3. B. budowa Admiral-
 skiego gmachu w Petersburgu nosi cechę wy-
 kończenia, (a).
 Vollerel, f. (die) oplłstwo, obzarstwo.
 Vollführen, v. a. m. h. dokończyć, dokończyć, wy-
 konać, skutecznici.
 Vollführen, n. (das) wykonanie. Ex. N. S. rechtlichē
 — prawne wykonanie.
 Vollführt dokonany.
 Vollführung, f. [die] dokonanie.
 Vollfüllung, f. (die) napelnienie.
 Vollgenuß, m. (der) użytek zupełny, używanie
 zupełne.
 Vollgewalt, f. (die) władza oder moc zupełna.
 Vollgültig zupełnie ważny, pełnoważny, ważny,
 całkiem ważny und nach KV. pełnopłatny, up-
 dukat.
 Vollgültigkeit, f. (die) ważność zupełna, ważność;
 pełnopłatność; cf. B. ważność nienaruszona.
 Vollheit, f. (die) pełność; 2) pijaństwo.
 Vollhfig, adj. mający zarosłe kopyto, B.; zro-
 śniete kopyta mający.
 Volljährig pełnoletni, doletni.
 Volljährigkeit, f. (die) pełnoletność, doletność,
 lata prawne, L.
 Völlig zupełny, doszczętny, doskonały, dokładny,
 cały; 2) —, tłusty, otły, mięślisty; cf. B. brzu-
 chaty, kaldunowaty.
 3) —, adv. ze wszystkim, zupełnie, cał-
 kiem. Ex. völliges Gewicht zupełna waga; völlige
 Verdorbenheit doszczętna skażenie, Szan.; zu-
 pełne zepsucie.
 Völligkeit, f. (die) otłyłość, dobra tusza; 2) zu-
 pełność, obfitość (miary).
 Vollkommen doskonały; cf. zupełny, dostatni,
 cały.
 Vollkommenheit, f. [die] doskonałość. Ex. Die
 Kunst, in der Luft zu schiffen, soll ebenfalls zur —
 gebracht werden sztuka żeglowania po powietrzu
 ma także odebrać doskonałość, (a)
 Vollkommlich doskonały; 2) dostatnio up. mie-
 rzyć.
 Vollmacht, f. (die) pełnipotencya, pełnomoc, peł-
 nomocnictwo, (a).
 Vollmond, m. (der) pełnia (księżycy). Ein — ge-
 sichts pełna jak księżyc w pełni.
 Vollständig, adj. alle zu seiner Bestimmung nöthige

einzelne Theile habend, nicht mangelhaft, całkowity, zupełny, dokładny, kompletny.

Vollständigkeit, f. (die) całkowitość, zupełność, całość; dokładność, kompletność; cf. komplet.

Er. Akta w zupełnym komplecie, **RS.**

Vollstimmig, adj. pełnogłosny, z wszystkiemi głosami.

Vollstimmigkeit, f. (die) pełnogłosność.

Vollstimmung, f. (die) natkanie, napechanie.

Vollstrecken, v. a. wykonać, uskutecznić, wypełnić.

Vollstreckung, f. (die) wykonanie. **Er.** — wyroku na śmierć skazującego, **Bohusz.**

Vollwichtig, adj. doważny. **Er** Der Dufaten ist vollwichtig ten dukat jest ważny, cf. niebrakowny, a, e. **Vollwägen** doważać.

Vollwichtigkeit, f. (die) dowaga, g. i, doważność, g. ści, L., ważność (powodu).

Vollwort, n. (das) in einigen Gegenden eine Vollmacht, pełnomoc, bez. eine Einwilligung, potakiwanie, przystawanie na co, otucha. **Er.** matka synowi daje otuchę, **Warsch.**

Vollzählig, adj. kompletny, to co jest w zupełnej (swojej) liczbie; **z. B.** półki są w zupełnej swojej liczbie, (a); cf. pełnoliczny.

— machen skompletować, uzupełnić.

Vollzähligkeit, f. (die) komplet, zupełność, kompletność.

Vollziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er vollzog, **Conj.** daß ich —, er vollzöge, **Part. Prt.** vollzogen, = zur Wirklichkeit bringen, uskutecznić, wykonać, wyprowadzić w wykonanie, **z. B.** kapitulacya, (a). **Er.** ein gerichtliches Instrument eigenhändig vollziehen co dla zupełnej ważności własnej ręki podpisami stwierdzamy, **RS.** Eine Heirath vollziehen sprawić wesele, mariaż do skutku przywieść. Die vollziehende Gewalt władza wykonawcza.

Der Vollzieher oder Executor eines Testaments wykonawca testamentu, **Warsch.**

Vollziehung, f. (die) przyprowadzenie do skutku, (a); uskutecznienie, wykonanie. **Er.** zalecamy Ministrowi przyprowadzenie do skutku niniejszego dekretu, (a). Die — eines Testaments wykonanie testamentu.

Vollzogen, Part. Wykonany. Ein vollzogenes Urtheil wykonany dekret.

Vollzug, m. (der) wykonanie, **f** Vollziehung.

Volontair, m. (der) ochotnik, g. a, żołnierz dobrowolny, wolontar, g. a.

Volte, f. (die) wolta, grając w lomber dostać, zabranie wszystkich zabiciów, **Tr.** 2) —, kareta, krag, koło, krażenie, n. g. ia. Die — schlagen woltę zrobić.

Vollteuer, m. (der) woltzyer.

Volltügen, v. n. woltzywać.

Volubilität, f. (die) zwinność, biegłość (języka).

Voluminös z wielu tomów się składający, obszerny, a, e (dzielo).

Volute, f. (die) in der Baukunst, zamój, L., voluta.

Vom für: von dem, od, z, o, f, von.

Vomiren, v. n. m. h. (z) vomitować.

Vomitiv, n. f. Brechmittel, womitivum.

Von, Präp. reg. den dat. od, z, c. gen. 2) —, als Unterscheidungsmerkmal adeliger Namen, weil ehedem die Adeligen die Schlüssel und Güter, von welchen sie sich schrieben, gemeinlich auch besaßen, de, cf. **Russ.** son, der Pole drückt es durch die adjective Endung ski aus, **z. B.** Grabowski Herr von Grabau.

Er. von Anfang od początku, z początku; von Angesicht zu Angesicht twarzą w twarzi; von Alters her ist der Gebrauch z dawna jest ten zwyczaj; von ungefähr przypadkiem; von Holz z drzewa, z drewna, drewniany; von Stein z kamienia, kamienny; von gutem Schrot und Korn właściwie mówi się o monecie, niby treść. 2) —, przenośnie: z samej treści, sam wybór, wyborowy,

wyborny dobry w fizycznym i moralnym znaczeniu; von Gottes Gnaden z laski Boskiej auch z Bożej laski.

Von Rechtswegen podług prawa i sprawiedliwości; von dannen z tamąd; von der Zeit an od tego czasu; von da an odtąd, od tego czasu; von ganzem Herzen will ich Ihnen dienen całym sercem będę służył Panu, it. całym sercem żyć; von ferne z daleka; nicht weit von hier niedaleko ztąd; von hinnen z tąd; von hinnen treiben wypędzić ztąd; von hinten z tytu; von Jugend auf od młodości, z młodości; von Kind auf z dzieciństwa, od kolebki; von Grunde aus od samego fundamentu; cf. 2) —, ze szczerem, do szczeru.

Einer von uns jeden z nas; von nun an od tąd, od tego czasu; von oben an bis unten zu, od wierzchu od. od góry, auch z wierzchu —, z góry aż do dołu; von oben her z góry zstępujący; von selbstwegen dla niego; von selbst sam (samo) przez się.

Keinen Laut von sich geben ani pisać, nieodezwąć się, cf. ani truć, f. mudeń; **Weiß.** von sich lassen odprawić kogo, rozpuścić; von sich legen złożyć z siebie; von sich selbst sam od siebie; von sich stoßen odgonić, odepchnąć od siebie. **Es** geht von Statten szczęści się, sporuje robota, idzie sporo, powodzi się szczęśliwie; von Leber ziehen dożyć palasza.

Sich etwas von Halse schaffen pozbyć się czego; von Etund an teźże godziny, od oneźże godziny, wnet, zarazem, zaraz; von Tag zu Tag odednia do dnia, dzień po dniu; von unten auf z dołu, od najniższego stopnia.

Von einander jedno od drugiego; man hilft sich im Poln., um diesen Begriff zu bezeichnen, mit der untreubaren Präposition roz, vergleiche oben anseinander; von einander beißen rozgryźć; von einander bersten, plähen, rozpeknać się; von einander blasen rozdmuchnąć; von einander brechen rozłamać; von einander bringen rozprowadzić, odłączyć, rozerwać; von einander führen rozwieść; von einander gehen rozechodź się, rozłazić się; von einander besser auseinander gehen lassen rozpuszcząć; von einander kommen rozechodź się, rozejść się; von einander lassen rozpuszcząć; von einander legen rozłożyć, rozkładać; von einander scheiden odłączyć jedno do drugiego; **Er.** die Sünden scheiden uns und Gott von einander nieprawości rozdział czynią między nami i Bogiem; von einander setzen rozstawiać co.

3) = über, lat. de; o (c. loc.) von etw sprechen mówić o czym.

4) —, zur Umschreibung des Genitivs dienend, mirb im Poln. nicht übersetzt; **z. B.** ein Mann von hoher Abkunft człowiek wysokiego rodu; von Stande wysokiego stanu.

5) —, das Bewirkende beim Passiv auszudrücken, przez (besonders von Personen), od; oder durch den Instrumental, **z. B.** von Schrecken ergriffen strachem przejęty.

Vonnöthen, adv. potrzebny, konieczny.

Vor, Präp. der Zeit, des Orts, des Vorzugs, mit dem dat. und acc. przed; 2) —, adv. vorher, pierwiej.

Er. vor einem Jahre rok temu, tak rok, przed rokiem; vor allen Dingen nadewszystko; vor der Alters przed laty; vor diesem przed tym; vor der Hand tym czasem; vor Abend przed wieczorem.

3) — drückt die Ursache aus, **z. B.** vor Hunger sterben umrzeć z głodu; vor Angst sich nicht zu lassen wissen nie wiedzieć gdzie się podział ze strachu.

4) — für gegen nach; sich schützen, sichern, od; zabezpieczyć się od czego; sich vor etwas fürchten bać się czego; vor sich gehen odbywać się, od prawiać się.

Uwaga. W złożonych bor wymawia się z przyciskiem (wyjawszy przysłówki), a w słowach jest rozdzielne

- Vorabend**, m. (der) wilia, przedjutrze, L.
Vorahnung, f. (die) przecieczcie i. Ahnung.
Vorältern, Pl. przodkowie, prarodzice.
Voran przodkiem, przodem, naprzód.
Vorangehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging voran, Conj. daß ich —, er vorangehe, Part. Prt. vorangegangen, pójść przed kim, przodkiem iść, przodkować, poprzedzać; cf. marszałkować.
 Et. Alekto najprzód przed wojskami chodzi, P. K. 250. Et. ta część filozofii (logika) przodkować powinna wszelkim innym, Dowgird. Mit gutem Beispiele voran gehen ma obowiązek przewodniczenia światłem ludowi, (a); cf. dobrym przykładem przodkować. Et. mein Sohn und meine Frau sind mir in die Ewigkeit vorangegangen, syn i żona poszli przedemną do wieczności.
Vorankaufen, v. irr. n., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft voran, Imperf. ich —, er lief voran, Conj. daß ich —, er vorankäufte, Imper. laufe voran, Part. Prt. vorangekauft, wyprzedzać, wyścigać kogo, biec przed kim auch lecieć przed kim; ż. B. leci przede mną jak kot zagorzały.
Voranrücken, v. a. przodkiem wysłać, oder naprzód posłać.
Voranstellen, v. a. na przodek postawić; cf. kładę wprzód.
Vorarbeit, f. (die) zasób, g. u, zasobek, poprzednicza robota, zapomoga; cf. Pr.-Boll. zapomózka; cf. przygotowawcza robota, zapaśna robota, przedroboika, Warsch.
Vorarbeiten, v. a. w poprzedniczym sposobie zrobić, przysposobić; cf. drogę torować; wszystkie interesa są już przysposobione (vorbereitet) (zakończony), pracować na przód. Einem — wyścigać, wyprzedzić kogo w robocie.
Vorarbeiter, m. (der) zaprzędnik, L.; cf. przewodnik (w robocie).
Voranf, adv. na przód (w górę); na przedzie.
Voraus, m. [der] nadział, g. u. Et. zum — przez nadział. Et. dary te i legacje uczynione mu są wyraźnie przez nadział, Bhsz.
 2) —, prym, przodek, pierwszeństwo, przywilej, wyścig, celność; zaryw, zasób, zasobek, zapas, korzyść, lepsza wygoda, zabytek, awans, lepszość.
 3) —, adv. w poprzedniczym sposobie, naprzód, pierwój, zawczasu. Et. na lat wiele pierwój, i. vorher; cf. przodkując, wprzód, przedz, z góry, przodkiem, poprzedniczo. Et. Jetztliby który — przewidywał, że dzieło jego z góry potępione być może za to, Mick.
 Et. Die Brestler Flotte hatte vor der Englischen Flotte zwei Tage voraus flota Bresteńska dwoma dniami wcześniej przed Angielską wyłynęła oder miała dwa dni wyprzodu oder wyprzodu oder przedbiegu przed flotą Angielską; cf. zarwać drogi, cf. wyprzedzić; cf. (a) nicht so gut dwa dni drogi przedz przed flotą Angielską. Sita Gallowie przed Niemey mieli, Wargocki.
Vorausberechnen, v. a. na przód wyrachować, (a); besser poprzedniczo —.
Vorausbezahlen, v. a. zgóry zapłacić; cf. awansować, cf. przed czasem zapłacić, Aut.
Vorausbezahlung, f. (die) przedpłata = die Pränumeration, f.
Vorausgeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er gibt voraus, Imperf. ich —, er gab voraus, Conj. daß ich —, er vorangäbe, Imper. gib voraus, Part. Praet. vorausgegeben, z góry dawać.
Vorausgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging voraus, Conj. daß ich —, er vorausginge, Part. Prt. vorausgegangen, przodkiem iść, iść naprzód.
Voraushaben prym —, preferencyą mieć; coś

nad innych mieć. Et. My mamy coś nad innych w każdej konjunkturze, Krs. Sat. 6; cf. Klorinda Argantowi mestvem i sercem naprzód nie niedała, PK. 267; cf. przewyższać, wyższym być w czem.

- Vorausnehmen**, v. irr. a., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt voraus, Imperf. ich —, er nahm voraus, Conj. daß ich —, er vorausnähme, Imper. nimm voraus, Part. Praet. vorausgenommen, brać z góry, wziąć przed czasem.
Voraussetzen, v. a. przepowiadać, uprzedzać, Nieme.
Vorausschicken, v. a. przodkiem posłać, naprzód wysłać.
Voraussehen, v. irr. a., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht voraus, Imperf. ich —, er sah voraus, Conj. daß ich —, er voraussähe, Imper. sieh voraus, Part. Praet. vorausgesehen, przewidzieć, przewidywać, cf. z dala widzieć. Et. co prorocy Pańsey z dala widzieli, (a), Woronicz.
Voraussehen, v. a. supponować, przypuścić, dorozumiewać się; cf. skutkiem być. Et. Jeder Rechtsstreit steht eine Thatsache voraus każdy spór prawny jest skutkiem pewnego czynu, WD.; cf. wymagać cią. erheben. Et. diese Wissenschaft steht mehr natürliche Anlagen voraus ta nauka więcej od innych nauk wymaga przyrodzonego usposobienia, (a).
Vorausgesetzt dajmy na to, że etc., przypuścmy to, przypuściwszy że.
Voraussetzung, f. (die) przypuszczenie, (a), dorozumiewanie się, suppozycja. Et. żeby nie brał jakiej suppozycji, że tentuje sumnienie jego, Krs.
Vorbauen, v. a. na przodzie zabudować;
 2) —, v. n. m. h., vorbeugen, zapobiegać, zaradzić.
Vorbauung, f. (die) ostrożność, zapobieżenie.
Vorbauungsmittel, Pl. zapobiegawcze środki, DD.
Vorbekacht, m. (der) rozmysł, g. u.; cf. poprzednicza uwaga. Mit — z uwaga, umyślnie.
Vorbekachtlich uważnie, przezornie.
Vorbedenken, ibl. vorherbedenken, wprzód rozważyć.
Vorbedeuten, od. vorherbedeuten, v. a. znamionować, wróżyć, przepowiadać; cf. prognostykować, wprzód wskazywać.
Vorbedeutung, f. (die) prognostyk, g. u, wróżba, skazówka; cf. Wortbete przepowiedzenie, DD. Et. takowe zdarzenia są za zwyczaj wróżba trzęsienia ziemi, (a).
Vorbekalt, m. (der) wymówienie sobie czego, warunek, ostrzeżenie, MS., besser zastrzeżenie. Mit — der Appellation nie tamując apellacyi, Bohusz. Mit — des Mißbrauches z zachowaniem użytkowania, Bhsz. Der — fällt weg ostrzeżenie w §. 7. zupełnie upada już przez to samo, MS.
Vorbekalten, v. irr. a., Praes. ich behalte, du behältst, er behält vor, Imperf. ich —, er behielt vor, Conj. daß ich —, er vorbehalte, Imper. behalte vor, Part. Prt. vorbekalten, = etwas bis auf eine andere Zeit verschieben, zachować, odłożyć.
 2) —, bef. sich bei einer anderweitigen Einschränkung die Freiheit anbinden etwas zu thun oder zu lassen, warować, wymówić sobie co, zastrzedz sobie co. Et. Die Wälder sind durch Besch vorbekalten, (ausgeschlossen vom Verkauf) lasy są zastrzeżone prawem, (a).
 3) —, zuweilen für vorbekalten, wstrzymać, wstrzymywać, powściągnąć, zawściągnąć. Et. den Lohn vorbekalten zawściągnąć zapłatę, besser zawiesić zapłatę, Wz.
 Sidi (dat.) etwas vorbekalten wymówić sobie co, zamawiać sobie. Et. Artykulem siódmym negocyacye dalsze o traktat handlu — zamawia, Kous. 44. Seiner Mladt hat Gott vorbekalten w swojej mocy to Bóg polozył.
Vorbei, adv., an der vordern Seite eines Dinges hin

und weg, mimo, pomimo; 2) —, zu Ende, vorüber, kwita, koniec, amen w kościele, po wszystkim, już po harapie. *Ex.* es ist alles vorbei wszystko pominięto, już się skończyło, zapadła kłamka, już po harapie.

Vorbeifahren, v. irr., *Prs.* ich fahre, du fährst, er fährt vorbei, *Imperf.* ich —, er fuhr vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeiführe, *Imper.* fahre vorbei, *Part. Prt.* vorbeigefahren, mimo przejechać.

Vorbeifliegen, v. irr. n., *Imperf.* ich —, er flog vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeifliege, *Part. Prt.* vorbeigeflogen, mimo przelocieć.

Vorbeigehen, v. irr. n. m. f., *Imperf.* ich —, er ging vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeiginge, *Part. Prt.* vorbeigegangen, mimo iść, przejść, otrzeć się o co, *z. B.* o piękne mury, Twardowski.

Im Vorbeigehen przechodząc, mimo idąc; mimobieżnie, mimochodem; vorbeigehen lassen puścić co pomimo siebie, opuścić.

Vorbeilassen, v. irr. a. m. h., *Praes.* ich lasse, du lässest, er läßt vorbei, *Imperf.* ich —, er ließ vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeiläße, *Part. Prt.* vorbeigelassen, przepuścić; vorbeigelassen przepuszczony, mimo siebie puszczoney, cf. omiąć co.

Vorbeilaufen, v. irr. n. m. f., *Praes.* ich laufe, du läufst, er läuft vorbei, *Imperf.* ich —, er lief vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeiläufte, *Imperat.* laufe vorbei, *Part. Prt.* vorbeigelaufen, mimo przebieść.

Vorbeireisen, v. n. mimo przejechać.

Vorbeischießen, vorbeierwerfen, v. irr. a., f. schießen, werfen, chybić (strzelając, rzucając).

Vorbeiziehen, v. irr. n. m. f., *Imperf.* ich —, er zog vorbei, *Conj.* daß ich —, er vorbeizöge, *Part. Prt.* vorbeigezogen, mimo ciągnąć, cf. przeciągać. *Naczelný Wódz* rozkazał wojsku przeciągać w paradzie, (a).

Vorbenannt, vorbemerkt, wyż namieniony, auch wyż wymieniony, wyż wzmiankowany, przerzeczony.

Vorbereiten, v. a. przygotować. *Ex.* morgen werde ich hergestellt werden, ich muß euch darauf etwas vorbereiten jutro tedy, zacił goście, przedstawieni N. Panu będziecie, trzeba bym was nieco do tego przygotował, *SP.*; cf. przysposobić, sposobić, utatwić, załatwić co; uprzedzić. *Ex.* z meiner stony wszystko jest uprzedzone, Nałęcz.

Vorbereitend przygotowawczy, auch przygotowowniczy, *Wz.* *z. B.* przygotownicze wiadomości, L. im Gr.

Vorbereitung, f. (die) przygotowanie, gotowość poprzednicza, przysposobienie; cf. dyspozycya, przygotowanie, *z. B.* do śmierci; załatwienie, cf. Vorkehrung.

Vorbereitungsgebet, n. (das) modlitwa przygotowawcza, *Tomas* a *Kempis*.

Vorbereitungsbrede, f. [die] mowa przygotowawcza, *Wz.*, auch przygotownicza, *Wz.*, cf. zagajenie.

Vorbereicht, m. (der) eine kleine Vorrede, poprzednicza informacja, przedmowa, przemowa.

Vorbefagt przerzeczony, auch rzezony.

Vorbefehl, m. (der) der Befehl eines Gerichtes sich vor demselben zu stellen, pozew, g. pozwu, zapozwanie.

Vorbefehleiden, v. irr. a., *Imperf.* ich —, er beschied vor, *Conj.* daß ich —, er vorbefchiede, *Part. Praet.* vorbefchieden, zapozwać, pociągnąć kogo do sądu, zacytować.

Vorbestimmen, üblicher vorherbestimmen, przynaczyć, wprzód naznaczyć.

Vorbeten, v. a. przepowiadać modlitwę oder überhaupt przepowiadać (aby kto powtarzał modlitwę).

Vorbeter, m. (der) przepowiadający, przepowiadacz (modlitwy).

Vorbeugen, v. irr. a., vortwärts beugen oder biegen,

vorbiegen, wypiąć, wystawić na przód; *z. B.* wypiąć brzuch, wyprężyć oder wytykać na przód; 2) — f. vordünen, zapobiedz, zapobiegać.

Vorbeugung, f. (die) zapobieżenie.

Vorbeugungsmittel, n. [das] zapobiegawcze leki przeciw chorobom, *DD.*; środek zapobiegający, zaradczy.

Vorbewußt, m. (der) übl. daß Vorwissen, wiedza, wiedza poprzednia, poprzednicza wiadomość. *Ohne mein — bez opowiedzi; bez wiedzy mojej Mit meinem — z moją wiedzą, za wiedzą moją.*

Vorbei f. vorbei.

Vorbild, n. (das) eig. einem andern zur Nachahmung vorgestelltes Bild; 2) —, uneig. fñr: Muster, Beispiel, wzór, g. u. przykład, g. u. przepis, wzorunek, *modelusz, model.

Vorbilden figurować, *Rej.*, wyobrazić na wzór; cf. L. przefigurować. *Ex.* Christus prefigurowan był w zakonie i prorokach, *Leopol.*; na wzór utworzyć. *Vorgebildet* figurowany.

Vorbildlich figuralny, pod postacią dany.

Vorbinden, v. irr. a. m. h., *Imperf.* ich —, er band vor, *Conj.* daß ich —, er vorbände, *Imperat.* binde vor, *Part. Praet.* vorgebunden, na przodzie przywiązać, przepasać, przewiązać; 2) wyprowadzić w wiązaniu snopów.

Vorbitte, f. (die) *Vorbitter*, m. (der) f. Fürbitte, Fürbitter.

Vorblasen, v. irr. a. m. h., *Praes.* ich blase, du bläsest, er bläst vor, *Imperf.* ich —, er blies vor, *Conj.* daß ich —, er vorbläse, *Imper.* blase vor, *Part. Prt.* vorgeblasen, zagrać komu na dętym instrumencie, trąbić przed kim, *Ross.*; — dla nauki.

Vorbohren, v. a., ein Loch mit einem kleinen Bohrer bohren, damit der größere es desto leichter ausbohre, poprzedniczo wierceć, przedwierceć, przedświdryć.

Vorbote, m. (der) przesłaniec, g. śca, L.; posłaniec zwiastujący co, poprzednik; zwiastun, m. g. a, (a); cf. wieszcz. *Ex.* der Skopf ragt herbor głowa wystaje jak z morza łeb delfina nawalnicy wieszczą, (aa); zwiastuny bliskiej wiosny skowronki, (a).

Ex. Rzym entlohty zwyciężał, Rzym występny zginął, nie Goty, nie Alany do szczytu go zniosły, zbrodnie kłęk poprzedniki i upadków posły, *Krsk.* Pewne poprzedniki przyszłej śmierci, *Krsk.* tom. 1, pag. 290.

2) —, fig. Zeichen, Merkmale einer darauf folgenden Begebenheit, znak poprzedzający, skazówka, zapowiedź, f. (a); wróżba, (a); jutrenka, cf. gońiec. *Ex.* gońcie złotego słońca różana jutrenko, *Narusz.* *Ex.* te pogłoski są zapowiedziami lepszych nowin, (a); takowe zdarzenia są za zwyczaj wróżbą trzęsienia ziemi, (a). *Ex.* ostrzegam, ażeby sobie (rodzice) nie mieli za poselki do tej choroby (*Engl. Krankh.*) jeżeli ich dzieci prędkiej chodzić jak mówić i tak nawzajem rozpoczynają.

Vorbringen, v. irr. a. m. h., *Imperf.* ich —, er brachte vor, *Conj.* daß ich —, er vorbrächte, *Imper.* bringe vor, *Part. Praet.* vorgebracht, wynieść, odkryć, wyjawić, wynurzyć, wydobyć.

Ex. was die Erde vorbringt, übl. ist herborbringt, co ziemia wydaje. *Getb* aus dem Kasten vorbringen, übl. herborbringen, pieniądze z skrzyni wydobyć, wyjąć. Eine Bitte vorbringen zanieść proźbę. Ein Wort — wymówić słowo, zdobyć się na słowo, powiedzieć słowo.

Vorbuchstabiren, v. a. przepowiadać (syllabizując); cf. kłaść w gębę.

Vordach, n. (das) der vorschpringende Theil eines Daches, *obdach, besser vordaszel, przeddaszek, okap.

Vordatiren, v. a. dawniejszą datę położyć, antydatować.

Vordecken, v. a. z przodu założyć, zakryć.

Wordefklaration, f. (die) wstępna deklaracya.
 Worderem, ebedem, przedytm, dawniej, niegdys.
 Worder, worder, adj. przodkowy, a, e, przedni, opp. tylny, naczelny.
 Worderarm, m. (der) potokcie, część przednia ręki, przedramie, L.
 Worderbug, m. (der) przednia ćwierć zwierza, Ross.; cf. B. lopatka.
 Worderbühne, f. (die) przód teatru, — sceny w teatrze.
 Worderdeck, n. [das] przód pokładu (na okręcie).
 Worderfuß, m. [der] przyszwia, szyja u nogi, przednia noga; 2) —, wierzchnia część nogi, pleso, Vol.
 Wordergestell, n. (das) *przeduie powozie, besser ist przodek woza, eig. przodkowe stawidło, przodkowa staluga.
 Worderglied, n. (das) przodkowy członek; pierwszy szereg, poprzednik (Gramm.); — einer Proportion przedni wyraz stosunku.
 Wordergrund, m. (der) przedni grunt, przód, g. u, lorgrunt, (a).
 Worderhäls, m. (der) podgardlek ober podgardle.
 Worderhand, f. (die) grzbiet ręki.
 Worderhaupt, n. (das) przód głowy, przednia część głowy.
 Worderhaus, n. [das] przednia część domu, przód domu, przodek budynku.
 Worderseite, f. (die) przednia ćwierć (zwierza).
 Worderleib, m. (der) przód ciała.
 Wordermann, m. (der) marszałek, szeregowy, przednik in der Poln. Schiffspr.; cf. calowy, Contr. tr. wo der Hintermann rogalmik und der Mittelmann buchtownik heißt; poprzednik, R., przodkownik.
 Worderpferd, n. (das) przedni koń, przodkowy —.
 Worderpfaß, m. (der) (Lat. propositio major) major w syllogizmie, L.; podanie przednośne; zdanie przednie (w peryodzie); cf. założenie, (a), cf. założenie pierwsze. Er. założenie jest zupełnie prawdziwe, lecz wniosek najfatszywszy, (a); cf. L. poprzednik = antecedens, und następnik = consequens.
 Worderseite, f. (die) eines Gebäudes, czoto budynku, facyata, wysada, przednia —, przodkowa część, przednica.
 Worderstuh, m. [der] siedzenie na przodzie, przodkowe miejsce.
 Worderste, adj. przodkowy, naczelny, na samym przodzie będący.
 Worderstube, f. (die) przednia izba, izba na przodzie.
 Worderthell, m. und n. przednia część. Das — des Schiffes przodek okrętu, przednia część okrętu; cf. głowa galaru, Doc.
 Worderthür, f. (die) przednie drzwi, Pl.
 Wordertruffen, n. (das) przednia straż, B., pierwsza linija wojska.
 Wordervortel, n. (das) ćwierć przednia, lopatka.
 Worderwagen, m. (der) przodek wozu, *puwozie przednie.
 Worderzahn, m. (der) ząb przedni.
 Worderzimmer, n. (das) pokój na przodzie, przedni pokój.
 Vor biefem, vor dem, adv. przed tém.
 Vorbrängen, sich, v. r. na przód cisnąć ob. drzeć się.
 Vordreschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich dresche, du drischst, er drischt vor, Imperf. ich —, er drösch vor, Conj. daß ich —, er vorbrösche, Imper. drisch vor, Part. Prt. vorgedroschen, wykłosić, okłosić, z. B. wykłozzone zboże, (a).
 Vorbringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er braug vor, Conj. daß ich —, er vordränge, Part. Prt. vorgedringen, postępować na przód, awansować, przedzierać się, przedrzeć się.
 Worderuck, m. (der) moszcz z pierwszego wycisku gron winnych.

Worderucken, v. a. na czele książki co wydrukować, na początku dzieła umieścić, niby przedrukować.
 Voreilen, v. n. m. f. śpieszyć, naprzód. Emen — przed kim —.
 Voreilig, adj. skwapliwy, porywczy, za prędki, za śpieszny, skory, cf. uprzydżony, z. B. uprzydżona zarozumiałość, (a), Niemie. Er. laß er nicht voreilig urtheilen niech rzecz bez pośpiechu roztrząsa, Krs. PP. 259; cf. niesądny skwapliwie, (a); cf. ulotny, a, e, z. B. ulotne o rzeczach zdanie, DD.; przedwczesny, a, e, z. B. rozkaz.
 2) —, adv. zbyt śpiesznie, zbyt prędko, skwapliwie.
 Eg. ein voreiliges Urtheil przedosadne zdanie, L.; voreiliges Urtheilen muß man oft beronen najprędzej błdzi, kto prędko sądzi, cf. przed czasem sądzisz, od prawdy błdzisz; cf. skory w sądzeniu, Pußt.
 Voreiligkeit, f. (die) skwapliwość, cf. przedwczesność, skorość.
 Voreilern, Pl. pierwsi rodzice, przodkowie; cf. *prarodzice, praszczury.
 Vorempfinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er empfind vor, Conj. daß ich —, er vorempfände, Part. Prt. vorempfunden, przezuwać.
 Vorempfindung, f. (die) przezuwanie, przeczucie.
 Vorenthalten, v. irr. a., Prs. ich enthalte, du enthälst, er enthält vor, Imperf. ich —, er enthielt vor, Conj. daß ich —, er vorenthielte, Imperat. enthalte vor, Part. Prt. vorenthalten, wstrzymać, zatrzymać komu co, przytrzymać, powściągać; cf. przetrzymać nad czas, L.; własność nieprzyzwyczajona, volh. Br. Er. za dwie lecie czynszu mu zatrzymat, aller Aut.
 Vorenthaltung, f. (die) przytrzymywanie, z. B. cudzego dobra; cf. zatrzymanie cudzej wysługi, Dmbr. 384.
 Vorerinnerung, f. (die) przedmowa, poprzednicze uwiadomienie, przestroga poprzednia, wstępna uwaga.
 Vorernte, f. (die) żniwo poprzednie, początek żniwa —, żażecia.
 Vorerntezeit, f. (die) przednowie, przednowek, L.
 Vorerst, adv. naprzód ob. najprzód, nasamprzód.
 Vorerwählt, z. B. vorerwählte Zeugen, bibl., świadkowie przed tém sporządzeni od Boga, besser obrani.
 Vorerwähnt przerwczony, wyżej wzmiankowany.
 Vorerzählen, v. a. opowiedzieć komu najprzód (aby powtórzył).
 Voressen, n. (das) daß Vorericht, pierwsza potrawa, pierwsze półmiskę, pierwsze danie.
 Vorsahr, m. (der) antecessor, g. a, poprzednik, g. a, przodek.
 Vorsahren, Pl. przodkowie.
 Vorsahren, v. irr. n. m. f., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt vor, Imperf. ich —, er fuhr vor, Conj. daß ich —, er vorfahre, Imperat. fahre vor, Part. Prt. vorgefahren, = voransahren, jechać naprzód ob. przodkiem. Eg. fahre und vor przodkuj nam.
 2) —, emem im geschwinden fahren juborkommen, wyprzedzić ob. wyścignąć kogo jechaniem.
 3) —, zajechać, zajeżdzać. Eg. den Wagen vorsehren lassen kazać zajechać, kazać żeby pojazd zajechał.
 Vorfall, m. (der) zdarzenie, przypadek, zajście, przygoda. An jugendliche Vorfälle oder Begebenheiten will ich denken to eo się za lat mych pachołczych toczyło wspomnę, Gorniecki dzieje.
 Vorfallen, v. irr. n. m. f., Prs. ich falle, du fällst, er fällt vor, Imperf. ich —, er fiel vor, Conj. daß ich —, er vorfielle, Imper. falle vor, Part. Prt. vorgefallen, zapaść z przodu; 2) zdarzyć się, przypaść, przypadać, trafić się, zajść, wydarzyć się.

Es ist nichts Erhebliches vorgefallen nie ważnego nie zaszło, (a); — niewydarzyło się. Unruhen sind vorgefallen rozruchy zaszły, (a).

Vorfallend potoczny, *z. B.* laune potoczne wydatki, (a); cf. wytaczające się czynności, (a).

Vorfallenheit, f. (die) *s. Vorfalle*.

Vorfasten, Pl. przedsięwzięcie.

Vorfachten, v. irr. n. m. h., Prs. ich secht, du siehst, er sieht vor, Imperf. ich —, er sieht vor, Conj. daß ich —, er vorhöchte, Imper. *sieht vor, Part. Praet. vorgefchten, pokazać komu fechtowanie, fechtować przed kim.

Vorfachter, m. (der) przodkujący w fechtowaniu; broniący czego na czele.

Vorfast, n. (daß) wilia, *szczodry wieczor.

Vorfauden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er fand vor, Conj. daß ich —, er vorfände, Part. Prt. vorgefunden, znaleźć, natrafić, zastać. Sich —znajdować się, znajdować się.

Vorfardern, v. a. zapozwać.

Vorfarderung, f. (die) zapozwanie, zapozew, *g. zwu.*

Vorfahren, v. a. wyprowadzić i stawić przed kim.

Vorfahrung, f. (die) wyprowadzenie i stawienie przed kim.

Vorfang, m. (der) der Vortritt, pierwszeństwo, przodkowanie. 2) —, daß Beispiel, Muster, przykład, wzór, przewód.

3) —, eine Begebenheit, zdarzenie, przypadek, okoliczność, cig. Umstand.

Vorfanger, m. (der) poprzednik, antecessor, przodkujący, wódz, przewodnik (w czém).

Vorfangig, adj. poprzedniczy, cf. poprzedzający, srodkujący.

Ex. nach vorgängiger Vorladung und Verwarnung za srodkującym wezwaniem i awizacją, RE., poprzedni.

Vorfaufen, v. a., einem etwas —, kuglarzyć, balałuczyć kogo czém, dzurzyć, manić, cf. snuć.

Ex. Duchy piekielne snują Osmanowi laury nieśmiertelne, Krs. 1 Th. 162.

Vorfaubde, n. (daß) przedni oder przodkowy budynek.

Vorfauen, v. irr. a., Prs. ich gebe, du giebst, er giebt vor, Imperf. ich —, er gab vor, Conj. daß ich —, vorgäbe, Imper. gieb vor, Part. Praet. vorgegeben, wprzód dawać, zadawać.

2) —, vorlegen, zadawać, obdawać; *z. B.* dem Viehe Futter vorgeben obdawać bydłu pastwę, *Pr.-Woln.*

3) —, vorwenden, vorführen, udawać, zmyślać.

Ex. eine Krankheit — chorobę zmyślać.

Vorfauen, n. (daß) udawanie, zmyślanie.

Vorfaurgen, n. (daß) przylądek, *z. B.* daß — der guten Hoffnung przylądek dobrej nadziei; cf. cypel, góra nad morzem, przedgórze, L.

Vorfaublich, adj. udawany, mniemany, a, e, *z. B.* mniemane odezwy podrzucili;

2) —, adv. pod pretekstem, pod pozorem, udawając, nibyto.

Vorfaallen, Part. zdarzony, a, e, *z. B.* zdarzone dzieje, Dnt.; wydarzony.

Vorfaast pręszący, uprzedzony. Eine vorgefahte Meinung uprzedzenie, przesąd, *g. u.*

Vorfaecht, n. (daß) wstępna bitwa; poprzednia —.

Vorfafühl, n. (daß) przeczucie. *Ex.* dusza już wczesnem przeczuciem szczęśliwa, *Szym.*

Vorfahen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging vor, Conj. daß ich —, er vorgeing, Part. Prt. vorgegangen, = einem vorgehen, der Ordnung nach eher gehen, voran gehen, poprzedzać, mieć pierwsze miejsce, przodkiem iść, przodkować, poprzedniczyć.

2) —, Jemanden im geschwinden Gehen übertreffen, wyprzedzić, przechodzić, przewyższać.

3) —, vortagen, wychodzić na widok, wydawać się, sterzczać.

4) —, geschehen, sich zutragen, sich ereignen, vorkommen, zająć, zdarzyć się, dziać się, toczyć się.

Ex. daß gehet vor to najpierwsze ob. najprzód być powinno. Was gehet vor? což się dzieje? což się święci? Es gehet nichts Gutes vor nie się tu dobrego nie dzieje. Undern mit einem guten Beispiele vorgehen świecić oder przodkować komu dobrym przykładem, dawać dobry przykład.

Vorfaigen, v. a. na skrzypcach zagrać (komu).

Vorfagemach, n. (daß) przepokój, *g. oju.*

Vorfagemeldet wyz wzmiankowany, przereczony.

Vorfagenannt przereczony, wspomniony.

Vorfagericht, n. *s. Voreffen.*

Vorfageschmack, m. (der) *s. Vorschmack*, zakosztowanie, zasmak, cf. przedsmak.

Vorfageschrieben przepisany, *z. B. vorschreiben.*

Vorfasehen, interj. z drogi, strzeż się, wara! —miej się na baczności, — na pieczy.

Vorfaseht, m. (der) przelożony; starszy, zwierzchnik, im Pl. kann man collective sagen starzeństwo.

Jemandem vorgefehlt sein mieć przelożenstwo nad kim.

Vorfagestern, adv. (po)zawczoraj, onegdaj, beides ist üblich, *Warsch.*; auch przedwczoraj.

Vorfagestrig, adj. zawczorajszyszy, onegdajszyszy, przedwczorajszyszy.

Vorfagethan wprzód uczyniony. *Ex.* auß dem gedenen WBC: (denn) vorgehan und nach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht, zradziło to nie jednemu, co nie zważył czynu (kroku) swego.

Vorfageworfen wyrzucony, zarzucony, *s. fortwerfen.*

Vorfagiebel, m. (der) przyczotek, *g. lka*, szczyt facyaty.

Vorfaglänzen, v. n. m. h. celować blaskiem;

2) — świecić (nad innych), np. przykładem swoim —.

Vorfagraben, m. (der) przedni rów, przedrowie, rów fortecy pierwszy od pola, Tr.

Vorfagreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er griff vor, Conj. daß ich —, er vorgriffe, Imperat. greife vor, Part. Praet. vorgegriffen, = etwas eigenmächtig thun, was dem andern zu thun gebührt, wdzierać się, wyprzedzać, zachwycać co natrętnie, zabiegać komu w czém, wprzód sięgać, uprzedzać kogo w czém, wścibiać się, zarywać, wtrącać się, wdawać się, mieszać się w co; cf. gnerac, P. Kchu. 127. *Ex.* Ich will dem Urtheile unseres Publicums nicht vorgegreifen, niechcę tu z mojem zdaniem wyprzedzać sądu publiczności naszej, Brodziński.

Vorfagreifung, f. (die) der Vorgriff, przedwczesne oder wścibskie wtrącanie się, natręctwo, zachwycanie, wyprzedzanie, wdzieranie się, wyrwanie się w czém.

Vorfagrund, m. (der) im Gemälde, forgrunt, (a); cf. przedwidownia?

Vorfahaben, v. irr. a. m. h., Praes. ich habe, du hast, er hat vor, Imperf. ich —, er hatte vor, Conj. daß ich —, er vorhätte, Imper. habe vor, Part. Praet. vorgehabt, = etwas vor dem Leibe, besond. vor dem untern Theile desselben haben, *z. B.* eine Schürze —, mieć fartuch przed sobą.

2) — = Jemanden vor sich haben, entweder ihm einen Verweis zu geben oder ihn zu prüfen, ihn vornehmen, mieć kogo przed sobą, przyzwać kogo do siebie kołcem zburczenia lub stukania go lub eksaminowania *g.*

3) —, eine beschlossene Sache auszuführen suchen, przed się brać, zamyslać o czém, mieć przedsięwzięcie, knować co. Höhest vorhaben o zlem zamyslać, złe knuć. Was habt ihr vor? což zamyslać? což tam knujecie? leżteres mit einem nachtheiligen Nebenbegriff.

Vorfahaben, n. (daß) zamysł, *g. u.* przedsięwzięcie, zamiar. Vorhabens sein, oberdeutsch, mieć w

myśli. Sein — ins Wert richten dopiąć zamysłu oder dostąpić zamysłu. Auf seinem — beharren trwać w przedsięwzięciu; von seinem — absteigen, ablassen, odstąpić od przedsięwzięcia od. zamysłu swego, zaniechać przedsięwzięcia.

Vorhalten, v. irr. a. m. h., Prs. ich halte, du hältst, er hält vor, Imperf. ich —, er hielt vor, Conj. daß ich —, er vorhielte, Imper. halte vor, Part. Praet. vorgehalten, trzymać przed czem, nadstawić. Eg. einem Schweine den Eselß vorhalten dzikowi piłę nadstawić. Den Schild vorhalten zastawić się puklerzem, Krs. Monachom.

2) —, einem etwad vorhalten, vorstellen, vorstellig machen, vorversen, vorrücken, przedstawić, przelożyć, przekładać, wyrzucać, wytykać co komu, karcić kogo, strofować, wymawiać.

Die Hand vorhalten, d. i. vor das Gesicht halten, zastonić sobie ręką twarz. 3) s. vorenhalten.

11) v. n. m. h. starzyć, wystarczyć (o zapasie); wytrzymać.

Vorhalten, n. (daß) die Vorhaltung, trzymanie przed czem, nadstawienie; 2) —, przelożenie, przedstawienie, wytykanie, wyrzut, zarzut, zarzucanie, karzenie, strofowanie etc.

Vorhand, f. s. Vorderhand, przednia część ręki, grzbiet ręki, cf. kiß rękü;

2) —, die rechte Hand, doch nur als Zeichen des Vorzuges, der Vorzug, pierwszość, prym, pierwszeństwo.

3) —, im Kartenspiele, zadana; cf. B. rēka. Wer hat die —? (im Kartenspiele) kto zadaje? kto zagrywa?

Vorhanden, ad. (będący, znajdujący się napodogredziu, — poblizu, bliski, obecny, przytomny) mit sein, być, znajdować się. Eg. es ist kein Holz vorhanden niemasz drzewa, niemasz drew. Es ist keine Ursache dazu vorhanden niemasz żadnej przyczyny. Er ist nirgends vorhanden niemasz go nigdzie. Es ist nirgends vorhanden niepokazalo się nigdzie.

Vorhang, m. [ber] zastona; firanka, korytna, zawieszido, zapona. Der Vorhang an der Thür portiera, Krs. pp. 211; drzwi portierą zastonione, aus dem Französischen Einen — vorziehen rozciągnąć zastonę; cf. zapuścić zastonę. Eg. nie na wszystkie błędy zapuścić można zastonę. Eg. die Vorhänge von einem Bett pavilon nad łóżkiem; cf. firanki (an den Fenstern).

Vorhänge, v. irr. a. m. h., Prs. ich hänge vor, Imperf. ich —, er hing vor, Conj. daß ich —, er vorhänge, Imper. hänge vor, Part. Prt. vorgehängen, s. Hängen, wisieć przed czem.

2) — = vorwärts hängen, im Hängen vorragen, wytykać się na przód, wystawać.

Vorhängen, v. a. zawiesić przed co, zastonić czem, zastonę zaciągnąć.

Vorhängeschloß, n. (daß) klódka.

Vorhangstange, f. (die) drążek do zawieszania firanek.

Vorhauen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hieb vor Conj. daß ich —, er vorhiebe, Part. Prt. vorgehauen, rąbać przed kim, kosić oder siec przedkiem, wyprzedzić kogo w koszeniu, — rąbaniu, poprzedniczo rąbać; przysposobić rąbaniem, narąbać, naciąć.

Vorhaupt, n. (daß) przednia część głowy, czolo głowy.

Vorhaub, n. (daß) die Haubflur, sieü, f. g. i, przedsiónek.

Vorhaut, f. (die) nieobrzezka; cf. obrzezka, napletek, przedskórec, stulejka, cf. Russ. zatupa.

Vorheften, v. a. przyszyć od. wszyć na przodzie.

Vorhemde, f. (die) półkoszulek.

Vorher, *vorhero, adv. przed tém; pierwój, poprzednio, wprzód niż. Eg. zwei Stunden vorher na dwie przedtem godziny też sama chmura byla w NN., (a). It. na lat wiele pierwój, f.

Feliński 121. Drei Monate vorher na trzy miesiace pierwój, (a). Eg. Zaprosiny na objad (w Szkoeyi) odbierają się tygodniem lub dwomi pierwój, Mdr. Eg. kilka dni oder kilku dniami wprzód byla u Ministrów deputacya, Orz. biał. Eg. znaleziono falszywe pieniądze, o których poprzednio nie wiedzial, HSe.

Vorherbedenken, v. irr. a., Imperf. ich —, er bedachte vorher, Conj. daß ich —, er vorherbedachte, Part. Praet. vorherbedacht, wprzód uważać.

Vorherbestimmen, v. a. naznaczyć wprzód, przeznaczyć.

Vorherbestimmung, f. (die) przeznaczenie.

Vorhergehen, v. irr. n. m. s., Imperf. ich —, er ging vorher, Conj. daß ich —, er vorherginge, Part. Prt. vorhergegangen przedkiem iść, przodkować, poprzedzać.

Vorhergehend poprzedzający, poprzedni.

Vorherig, adj. pierwszy, poprzedzający, poprzedniczy, dawniejszy.

Vorherrschen, v. n. m. h. przemagać, górować, przeważać.

Vorhersagen, v. a. przepowiadać, cf. praktykować; Eg. sam sobie śmierć swą praktykował, PK. 616.

Vorhersagung, f. (die) przepowiedzenie, proroctwo, eig. die Prophezeiung, przepowiednia.

Vorhersehen, v. a. wprzód postać, przed sobą puścić.

Vorhersehen, v. irr. a. m. h., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht vorher, Imperf. ich —, er sah vorher, Conj. daß ich —, er vorhersähe, Imper. sieh vorher, Part. Prt. vorhergesehen, przewidywać, przewidzieć.

Vorhersehend przewidujący, przegledny; vorhergesehen przewidziany.

Vorhersehen, f. (die) przewidzenie, przewidywanie.

Vorhersehungsgabe, f. (die) dar przewidywania.

Vorherverkündigen, v. a. przepowiadać.

Vorherverkündigung, f. (die) przepowiedzenie.

Vorheucheln, v. a. udawać przed kim, zmyślać przed kim, narabiać obłudę — —; cf. B. obłudnie podejść kogo, grać rolę Judasza.

Vorheuten, v. a. — einem wycie przed kim.

Vorhimmel, m. (der) przedniebie; cf. czyścić, eig. Fegfeuer, przedpiekle eig. Vorhölle.

Vorhin, adv. vorher, przedtem, pierwój. Wie vorhin jak pierwój.

Vorhof, m. (der) przednie podwórko, dziedziniec, m. g. ica, przedni dziedziniec, przedworze, przeddomie, przeddrzwł, przeddzwierze, n. g. a, L. Der — des Tempels przysionek kościoła, przedsiónek, kruchta (albo sień kościelna gdzie ofiary sprawowano, Dmbr. 885.)

Vorhölle, f. (die) przedpiekle, przedpieklo.

Vorhut, f. (die) awangarda, cf. pierwsza straż, Krsk. Eg. Rominagrobis wódz pierwszej straży, K r s k.

Vorjagen, v. a. gnać, pedzić przed sobą, wyprzedzić kogo (w pdzic) jadąc, prześięgnąć, Wj. potować przed kim.

Vorjahr, n. (daß) wiosna, fryor, g. u.

Vorjährig, adj. przeszloroczny, loński, alt und Vr. = Poln.

Vorig, pierwszy, dawny, dawniejszy, były, *bywszy, poprzedzający, poprzedni, przeszły, bezpośredni. Die Vorigen dawni.

In meinem vorigen Briefe w moim bezpośrednim liście, Majkowski. Die vorige Welle zwyczaj pierwowy. Die vorige Welt pierwowy świat. In den vorigen Tagen w zeszlych dniach. Die vorige Woche przeszlego tygodnia, w przeszly tydzień, w tamten tydzień, P. u. a.

Eg. die vorigen Minister geben ihre Dimission prze-

szli oder byli oder dawni Ministrowie dali swoje dymissye.

Die vorigen Zeiten przeszle czasy; cf. bibl. dni starodawne.

In der vorigen Nacht przeszlej noey. Im vorigen kriege w ciagu bylaj wojny. Im vorigen Jahr w roku ominionym, Br. Littf. Polen w przeszlym roku.

Worjekt, besser für jetzt teraz, tego razu, tym czasem, na ten raz.

Worfammer, f. (die) przedkomórka.

Worfämpfer, m. (der) ten, który walczy na przodzie lub przed rozpoczętą bitwą.

Worfauen, v. a. przezuwać komu co. Ex. fig. man muß ihm alles worfauen trzeba mu wprzód każde slowo w gębę (papę) włożyć.

Worfauung, f. (die) przezuwanie.

Worfauft, m. (der) pierwokupstwo, pierwszeństwo do kupna, pierwsze kupno, pierwokupno.

Worfaufen, v. a. naprzód zakupywać.

Worfäufer, m. (der) pierwszy kupiec, przekupnik.

Worfaußrecht, n. (das) prawo pierwszeństwa do kupna, R.S.

Worfahren, v. a. nur uneig. anwenden, gebrauchen uprzedzić, zapobiegać, zapobiedz, zażyć jakich środków, kroki czynić, załatwić co, zarządzić czemu; uprzedzony. Ex. z mojej strony wszystko jest uprzedzone, Natęcz.

Worfahrung, f. (die) uprzedzenie; zapobieżenie, zabieg, zapobieg, rozporządzenie, przysposobienie eig. Vorbereitung. Ex. wiele okoliczności, wiele starań i zabiegów poprzedzać muszą rybną skorzyć. Krs. PP. Ex. mimo licznych zabiegów przez ministrów czynionych, już przecież kilku N. wybranych zostało, Orz. biat. Worfahrungen treffen kroki czynić, Bhsz. przygotowania robić, gegen etwas zapobiegać czemu; cf. uprzedzić.

Worfentnuß, f. (die) wiadomość poprzednicza.

Worfentnußse. Pl. wiadomości potrzebne, — elementarne, — fundamentalne; cf. przygotownicze wiadomości, L. im Gr.; cf. pierwsze początki besser przygotowawcze wiadomości, nad Wz.

Worfage, f. (die) poprzednicza skarga, — *załoba, narzekanie poprzedzające.

Worfleben, v. a. przytępić na czele, — z przodu.

Worfämpfer, v. a. zabzdąkać (komu co), na fortepianie.

Worfommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam vor, Conj. daß ich —, er vorläme, Part. Prt. vorgekommen = 1) berathet für: zuborkommen wyprzedzić, uprzedzić;

2) — = vor jemand kommen, vorgefallen werden przyjsć przed kogo, wystąpić, być przypuszczonym, przystęp znaleźć.

Ex. Ich suchte Gehör, konnte aber nicht vorkommen szukałem wysłuchania, ale nie byłem przypuszczony.

3) — = sich ereignen, zutragen, begegnen, vorkommen zdarzyć się, trafić się, nawinąć się, zająć.

4) — = scheinen, zdawać się, wydawać się; j. B. es kommt mir vor zdaje mi się, mieni mi się, *ochapia mi się. Ex. er kommt mir sehr bekannt vor ochapia mi się oder — — — żem go znał.

5) — = herorkommen wychodzić, wyjść. Ex. komm vor, übl. komm hervor wychodź, wystąp —, pojdź na przód.

Ex. bei vorkommenden Zweifeln oder Collisionen werden sie sich mit den Ministern zu einigen haben w zachodzących sprzecznościach z ministrami porozumiewać się będą, (a). Ex. vorkommende Geschäfte wytaczające się czynności, (a). Wir werden nicht vorkommen nie będziemy przypuszczeni, przywołani.

Worfommenheit, f. (die) oberdentfch zdarzenie, traf, g. u.

Worfopf, m. f. Vorhaut, n. przedelbie, g. a.

Worfost, f. [die] eine Speise, welche nach der Suppe, vor dem Fleische gegessen wird, das Gemüse, in Preußen das erste leichte Gericht, die Vorbeise piwrsza potrawa, piwrsze danie, aber nach Aelung jarzyna, cf. antypast, m. g. u.

Worfaden, v. irr. a. m. f., Imperf. ich —, er lud vor, Conj. daß ich —, er vorlube, Part. Prt. vorgefaden f. laden und vorkorfeiden zapozwać, zacytować, przywołać.

Worfadung, f. (die) zapozwanie, pozew, g. pozwu, cytacya, auch zapozew, Wz.

Worfage, f. (die) podkładka, zakładka, podłoga, zaloga; 2) —, Rezipient odbieralniki, Wz., podstawa, (a); bania albo inszy statek w który z alembika kapie, Tr.

3) —, das Franz. relais ein Gespann frisch vorgelegter Pferde świeży zakład oder zaprząg koni.

Worfallen, v. a. szczebiotać, gadać co przed kim.

Worfangen, v. a. wydobyć, wyjąć co skąd.

Worfangung, f. (die) wydobycie, wyjęcie.

Worfängft, adv. dawno, za dawnych czasów.

Worfang, m. f. Worfauft.

Worfaffen, v. irr. a. m. f. Prs. ich lasse, du lässest, er läßt vor, Imperf. ich —, er ließ vor, Conj. daß ich —, er vorläße, Imper. lasse vor, Part. Prt. vorgefaffen = vorauf oder vorwärts lassen przodkiem puścić, puścić naprzód.

2) — = in jemandes Gegenwart lassen wpuścić przed kogo, przypuścić na posłuchanie, przyjąć kogo, przystępu pozwolić, kazać przystąpić.

Vorgefaffen, przypuszczony, wpuszczony.

Worfaffung, f. (die) przypuszczenie, przyjęcie, przyjmowanie; cf. przypust, g. u.

Worfauft, m. (der) samotok (od wina), samotreść, L., cf. wyskok, vom Spiritus, Branntwein.

Worfaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufft, er läuft vor, Imperf. ich —, er lief vor, Conj. daß ich —, er vorläufe, Imper. laufe vor, Part. Prt. vorgefauten = eher laufen, als ein anderes Ding rychlej bieżać.

2) — = voranlaufen, vorwärts laufen wprzód bieżać, najprzód bieżać, pędzić przodem, poprzedzić w biezeniu.

3) — = im Laufen überreffen, zuborkommen wyścignąć, prześcignąć, przepędzić, wyprzedzić, poprzedzić.

Worfäufer, m. (der) przestaniec, g. ńca; besser poprzednik, g. a.

Ex. Jan S. przesłaniec Chrystusa, L.; cf. Dmbr. 77. Prekursor Jan Chrzciciel, cf. przednik, g. a.

Worfäufig, adj. 1) verast. was vor einer Sache hergeht und sie gleichsam verfürnbigt przedwstępny, przedstanowczy, a, e, j. B. — oświadczenie, (a) vorläufige Erklärung, Ex. przedwstępna odpowiedź recenzenta, (a). Ex. ta materyja rozbiwana była przedwstępnie w dziennikach i pismach, nim się rozpocznie sejm, (a); cf. poselkowy, a. e.

2) —, was vor der Hauptsache, doch in Beziehung auf dieselbe überhaupt geschieht, przedwstępnie, (a), poprzednio, j. B. — na co przystać, (a); cf. poprzedniczy, nawiasowy, tymczasowy, przedugodny; cf. adv. przygotowawczo, (a); cf. DD. poselkowe boleści, eig. Worgehen.

Ein vorläufiger Bericht poprzednicze doniesienie; cf. przedstanowczo.

Ex. Mocą wyroku przedstanowczo w ostatniej Instancyi zapadłego, R.S., oder ist przestawoweze praefinitive zu übersehen??; cf. zaniechał inkwizycyi na czyni wyrokiem przedstanowczym objęte, R.S.

Vorlaut, adj. zbyt głośny, przedwcześnie głośny, głośny, skwapliwy, skwapliwie wyrwający się. *Er er wurde vorlaut* wyrwał się jak Filip z konopi.

Vorlegebaum, m. (der) zapór, g. u. zaporą, g. y, zapieradło, L.; zawora.

Vorlegelöffel, m. (der) łyżka duża, łyżka rozdawcza, L., auch — wazowa, Wj., ct. łyżka półmiskowa, łyżka od wazy, Grodzicki.

Vorlegen, v. a. położyć przed czym, przelożyć, przekładać; fig. proponować, przedstawiać; bei Tisch: rozdawać u stołu co. *Er. Jemandem ein Stück Fisch vorlegen* położyć komu dzwonko ryby. *Darf ich Ihnen vorlegen* czy mogę się Panu przysłużyć tym kawalkiem. ?

Ein Schloß vorlegen klódkę założyć. *Pferde vorlegen* założyć konie. *Eine Frage vorlegen* podać pytanie, zadawać pytania, (a). *Sie müssen das Patent vorlegen* muszą się popisywać z wydanym na to patentem, *GD.* cf. okazać.

Vorgelegt przelożony, a. e.

Vorleger, m. (der) krajczy, g. ego.

Vorlegeschloß, n. (das) klódką.

Vorlegewerk, n. (das) (Frau, cadratre) ein Werk zwischen der Uhrscheibe und dem Rädergehäuse, welches das Geh- und Schlagwerk zur Zeitung der Stunden und Minuten bestimmt przekładka w zegarach. ?

Vorlegung, f. (die) przekładanie.

Vorleimen, v. a. przykleić na przodzie.

Vorlesen, v. irr. a., *Prs.* ich lese, du liest, er liest vor, *Imperf.* ich —, er las vor, *Conj.* daß ich —, er vorläse, *Imper.* lies vor, *Part. Praet.* vorgelesen, przeczytywać, czytać komu co.

Vorgelesen przeczytany.

Vorleser, m. (der) lektor, g. a. przeczytywacz.

Vorlesung, f. (die) odczyt, m. g. n., prelekyca, Dowgird; przeczytywanie, lekcyca. *Er. Nowém zjawiskiem w Berlinie są liczne odczyty (prelekyce), (a).* —halten mieć prelekyca.

Vorlicht, adj. przedstani, bezpośredni, ia, ie. *Er. in meinem vorlichten Schreiben* w moim bezpośrednim liście, Majkowski.

Vorleuchten, v. a. przyświecać, świecić komu; fig. dawać dobry przykład; przewyższać światłem, celować światłem.

Vorleuchtung, f. (die) przyświecanie.

Vorlieb, f. fürlieb.

Vorliebe, f. (die) skłonność, f.; szczególne upodobanie w czym, wyłanie się na co; *Er. z upodobania poświecałem się rolnictwu, (a);* cf. uprzedzenie za czym, cf. stronność, *J. B.* ei pisarze — których w szkołach czytamy, wrażają w nas od dzieciństwa niejaką ku sobie stronność, *S. P.*

Vorliegen, v. irr. n. m. h., *Imperf.* ich —, er lag vor, *Conj.* daß ich —, er vorläge, *Part. Prt.* vorgelegen, vor etwas liegen leżeć przed czym. *Das Schloß liegt vor* klódką założona, — wisi; cf. w drodze leżeć, zawadzać.

Vorliegend, vor uns liegend, vorn an den Grenzen des Landes liegend, przed sobą leżący, przedsobny. *Das vorliegende Hinderniß* zawada; cf. obecny, to o czym mowa, mniejszy, w mowie będący.

Vorlügen, v. irr. a., *Imperf.* ich —, er lag vor, *Conj.* daß ich —, er vorläge, *Part. Praet.* vorgelegen, natgać komu co, kłamać, nakłamać komu, mając się z prawdą w mowie, narabiać kłamstwem; vorgelegen natgany, skłamany.

Vorlügen, n. (das) natganie, narabianie kłamstwem.

Vormachen, v. a., vor etwas befestigen przyprawić, przymocować, założyć co przed co. *2)* —, zum Muster der Nachahmung utachen pokazywać komu co. *Einem blauen Dunst vormachen* udawać co przed kim, B.; manić, tumanić, zamaydlić komu oczy, matactwem narabiać.

Vormagen, m. [der] pierwszy żołądek uptakek.

Vormäher, m. (der) pierwszy kosiarz, przednik kosiarzów.

Vormähen, v. a. przodkiem kosić.

Vormalen, v. a. namalować co komu, przed o czy wymalować; cf. udawać.

Vormalig, adj. były, bywszy, dawny, dawnlejszy, przeszły, niegdą.

Vormalß, niegdą, przed tém, dawniejsz.

Vormann, m. (der) przedsobek, L. przednik, poprzednik.

Vormast, m. (der) przedmaszt.

Vormauer, f. (die) przedmurze, warownia.

Er. potęga morska to wielkie przedmurze narodu, cf. *Böhm.* baszta.

Vormessen, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich messe, du mißest, er mißt vor, *Imperf.* ich —, er maß vor, *Conj.* daß ich —, er vormäße, *Imperat.* miß vor, *Part. Prt.* vorge messen

przemierny co komu, wymierzyć komu oder przed kim. *2)* —, pokazywać komu mierzenie.

Vormittag, m. (der) przedpołudnie oder *dopołudnie, L.

Vormittägig, adj. przedpołudniowy, przedobiedni.

Vormittagß, przed południem, przed obiadem.

Die Vormittagßstunde godzina przedpołudniowa.

Vormitternächtlich, przedpółnocny.

Vormund, m. (der) opiekun, g. a. cf. *Böhmisch* poręcznik. *Der Pflegvormund* opiekun uczynny, *Bhsz.* (Frau, tuteur officieux).

Der Nebenvormund opiekun dodatkowy, *Bhsz.* *Der liebe Gott ist der Dummen* — głupi, głupi, a co rok nową wioskę kupi; cf. głupi miewa czasem więcej szczęścia niż śf. głupi.

Vormünderin, f. (die) opiekunka

Den Vormund betreffend opiekuński, a. ie.

Vormundtschaft, f. (die) opieka, opiekuństwo.

Vormundschafftlich, adj. opiekuńczy. *Ein vormundlicher Prozeß* sprawa opiekuńcza, *GD*; *vormundschafftliche Autorität* władza opiekuńcza, *MS*. **Vormundschafftssaut**, n. (das) oder: das Pupillen-Collegium urząd opiekuńczy.

Vormundschafftssache, f. (die) sprawa opiekuńcza.

Vormundschafftswesen, n. (das) rzeczy dotyczące się opieki, opiekuństwo.

Voru, adv. loci, na przodku, z przodku, na czele, przedsobny. *Er. von vorn* z przodu, *voh.* *vorn an* na samym przodku, przodkiem *vorn vorn an* od początku; *vorn vorn herein* zaraz z samego początku np. oświadczyć co.

Vornächtlich, adj. przeszłonoony, a. e.

Vornagel, m. [der] przedni goźdz, — sworzeń.

Vornagel, v. a. przybić, zabić gwoździami z przodu.

Vornähen, v. a. z przodu przyszyć.

Vornahme, m. (der) oder der *Zufnahme* imię, g. imienia, *Pl.* imiona, opp. *der Zutahme* nazwisko; *Russ.* familia.

Vorne, f. vorn.

Vornehm, adj., angesehen, von einem vorzüglichen Range in der bürgerlichen Gesellschaft, začný, celny, znaczny, znakomity, celniejszy, dystyngowany; cf. wysokiego urodzenia, stanu, dostojenstwa. *Eine vornehme Person* ważna oder znakomita osoba. *Ein vornehmer Herr* začný Pan, (a) cf. pański.

Vornehm thun Pana udawać, panoszyć się.

Vornehmen, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich nehme, du nimmst, er nimmt vor, *Imperf.* ich —, er nahm vor, *Conj.* daß ich —, er vornähme, *Imperat.* nimm vor, *Part. prt.* vorge nommen

brać co przed siebie (dla zastosowania się); *etwas vornehmen* przyzwąć kogo dla zajęcia się nim, zajęć się kim; fig. przedsięwziąć, przedsiębrać, porobić. *Er. potrzebne* naprawa porobić, (a).

Sich etwas vornehmen postanowić, ułożyć co

u siebie, przedsięwziąć, zamierzyć sobie. *Er Lokietek zamierzył sobie panować nad całą Polską, F.W.* Ich habe mir fest vorgenommen postanowiłem u siebie, uwziąłem się, (a).
Borgenommen przedsięwzięty.
Bornchmen, n. (daß) przedsięwzięcie, postanowienie.
Bornchtheit, f. (die) znakomitość, pańskość.
Bornchlich, adv. osobliwie, szczególnie, nade wszystko; cf. B. zwłaszcza, mianowicie.
Bornchtmis, m. (der) najcenniejszy, najglówniejszy, najzastępniejszy. *Weiß. Zwolac do siebie cenniejszych Senatorów, Gornicki.*
Bornen f. boru.
Borpfeifen, v. irr. a., Imperf. ich —, er piff bor, Conj. daß ich —, er borpiffe, Imper. pfeife bor, Part. Prt. borgepiffen (za)gwizdać przed kim, swistać komu.
Borplappern, v. a., borplaudern gadać komu co, nagadać, nabajać komu, naklecić.
Borplaz, m. (der) plac (przed czém).
Borposten, m. (der) forpoczta, Pl. —y; cf. poczta przodowa, (a); cf. placówka (Frang. grande Garde); cf. straż przednia (Frang. postes avancés); cf. posterunek, *z. B. stal na posterunku, Warsch.*
Borpredigen, v. a. m. h. kazanie oder perorę komu prawić, rozprawić.
Borprüfung, f. (die) wstępny egzamen od. examen.
Borrazen, v. n. m. h. = übtlicher ist hervorragen, sterceć, wystawać etc.
Borrang, m. (der) pierwsze miejsce, pierwszeństwo, prym, g. u. precedencya, L.
Borratb, m. (der) zapas, g. u. dostatek, *Er bo krom dostatków dawno nawieżionych nocą żywności wprowadzili siła, PK. 144; cf. zasób, g. u. sprzęt, g. u. gotowość, obfitość, przysposobienie.* *Er Sich mit einem Borrathe versehen zapasem się opatrzyć.* *Er rolnik ma zbiory plodów gruntowych i rozmaite zasoby do przechowania, Bhsz.*
Borratbzig, adj. zapasowy, zapaśny, gotowy, zasobny; cf. na podorędziu, na pogotowiu będący, w zapasie. *Er tytulnie zapasowę, (a); cf. miany, a, e. borratbzig; Er. Hrabina Tarnowska przedaje Zeylikow pszenicy mianęj w szpichlerzu Uściługskim, korcy trzy tysiące, Contr.*
Borratbshaus, n. (daß) dom zapasowy, zapasnia, skład, g. u. magazyn, g. u; lamus, cig. budynek dla sprzętów gospodarskich, gdzie spiżarnia żywności, np. stoniny, kaszy, mąki, blisko domu.
Borratbshammer, f. (die) spiżarnia, komora.
Borrechnen, v. a., zum Nutzen der Nachahmung in jemandes Gegenwart rechnen, pokazywać rachunki; 2) —, einem etwas borrechnen, in seiner Gegenwart stündneise angeben und zusammenzählen, obrachować, obliczyć, porachować najdrobniejsze szczeguly.
Borredt, n. (daß) przywilej, g. eju, prerogatywa, zaszczyt, prawo, pierwszeństwo. *Er. Xerxes mocy nad morzem miał, Pan Bóg sam ma ten przywilej, Dmbr. 102, 2*
Borrede, f. (die) przedmowa, prolog, g. u.
Borreben, v. a. gadać, nagadać co komu. 2) przepowiadać komu co.
Borredner, m. (der) pizemówca.
Borreihen, n. [daß] rej pierwszy, pierwsza para w tańcu.
Borreissen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er riß bor, Conj. daß ich — er borrisse, Part. Prt. borgerissen przerysować komu co.
Borreiten, v. irr. n., m. f., Imperf. ich —, er ritt bor, Conj. daß ich —, er borritte, Part. Praet. borgeritten przodkować komu na koniu, przodkiem jechać, forsyciem być; ein Pferd — pokazywać konia przejeżdżając go.

Borreiter, m. [ber] forys, g. sia, masztalercz, forytarz, g. a.
Borrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rannte bor, Conj. daß ich —, er borrennete, Part. Prt. borgerannt, biedz na przód, zabiegać, zapobiec. Einem — wyprzedzić kogo.
Borrichten, v. a. przysposobić, przygotować przysządzić.
Borrichtung, f. (die) przysposobienie, przybór, g. u.
Er. Za pomocą ogniochronu może czlowiek być w plonieniu i unosić ofiary pod zastoną urzędzonego na to przyboru, (a) auch ogniochronny przybor, (a) 1828, cf. przyrzządzenie, (a).
Borritt, m. (der) forytowanie, B., jechanie konne przodkiem, konne przodkowanie.
Borrtüden, v. a. und n. m. f. na przód się posuwać, pomykać, na przód iść oder awansować, postępować, podstąpić; *Er. Ibrahim podstąpił aż pod Maurovuni etc. palac wsie i miasteczka (a).* *Er. Oddział Jenerala Paszkiewicza posunął się o 60 werszt od rzeczki N., (a).*
 2) —, wysuwać oder pomykać co na przód i zastawić co czém. Einem etw. — uneigentl. wyrzucać komu co na oder przed oczy; cf. L. wytykać, wymawiać komu co.
Borrtüden, n. (daß) bie Borrtüden dalsze posuwanie się, (a); *z. B. wojska oder wkraczanie na przód, [a]; postęp, wysunięcie, pomkniecie dalej dla zastawienia czego, wyrzut, wymówka,*
Borrrufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief bor, Conj. daß ich —, er borriefe, Part. Prt. borgerufen przywołać, zawołać, wywołać.
Borrrufung, f. (die) wywołanie, przywołanie.
Borsaal, m. (der) przedsalka, przedpokój, g. oju, przysionek.
Borsabbath, m. (der) przedsobocie, L.; cf. wilia przed sobotą, piątek.
Borsagen, v. a., einem etwas —, przepowiadać, (aby kto powtórzył), dyktować, podpowiadać.
Borsagen, n. (daß) przepowiadanie, dyktowanie, podpowiadanie.
Borsänger, m. (der) kantor, *precentor, przedśpiwak, który glos zadaje, Russ und Warsch.
Borsatz, m. (der) diejenige grammatische Figur, nach welcher ein Wort beim Anfange verlängert wird, (prosthesis) dodatnia oder przydatnia; 2) —, der Entschluß przedsięwzięcie, zamysł, g. u. postanowienie, zamiar, zamierzenie. *Er. edle Borsätze lassen przedsięwzięcia szlachetne stanwid.* *Und Borsatz z namysłu.*
Borsätzlich umysłny; umyślnie.
Borschein, m. (der) jaw, widok. *Er. zum — bringen na widok oder na jaw oder na jasnią wywieść, wyjawić, wykryć.*
Zum — kommen wychodzić na widok oder na jaw, przebieć się na wierzch, wynurzyć się, wyjawiać się Sytem obłudy i dwuznaczności jaki względem nas przybrali, wychodzi na jaw, (a) 31.
Borschiene, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schien bor, Conj. daß ich —, er borshiene, Part. Prt. borgeschiene wychodzić na jaw, przeglądać, przebijając się na wierzch. 2) celować w jasnieciu.
Borschieben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob bor, Conj. daß ich —, er borshöbe, Part. Prt. borgeschoben zasunąć, zaprzecć, zasunąć, posunąć naprzód lub przed co; fig. einen — podsunąć kogo (zamiast siebie), zastawić się kim.
Borschieber, m. (der) zasuwka.
Borschießen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schoß bor, Conj. daß ich —, er borshöffe, Part. Prt. borgeschossen, = vorwärts schießen na przód się sunąć oder — — puścić, rzucić się.

2) —, weit vortragen wydatnym być, sterced.

3) einem —, eher schließen als er, poprzedzić strzelając, rychléj strzelić, przed kim strzelać, przewyższyc w strzelaniu.

4) —, einem das Schießen zeigen pokazywać strzelanie.

5) —, v. a. Vorschuß thun, vorstrecken forsuzować, prenumerować, awansować, zaliczyć, z góry płacić, forsuzem dać; cf. pieniądze założyć, Contr. Er. Opiekun kosza założy, Bohusz.

6) —, Geld schußweise zählen, pieniądze liczyć rzutnym sposobem, szosować pieniędzmi, Warfch; cf. szustać pieniędzmi.

7) —, wytknąć.

Vorschimmern, v. n. m. h. jaśniej błyszczyć i herbować.

Vorschlag, m. [der] propozycja, projekt, wniosek, g. sku, rada? podanie, stręczenie, wystawienie —, zalecenie kogo na urząd eigentlch das Vorschlagen. 2) —, eigentl. pierwsze uderzenie, znak przed notą; cf. L. forszlak (w muzyce); przednotka, napomknienie tonu.

Er. Vorschläge zum Vergleich machen wnioski do ugody czynić, Ver. Ordn.

Vorschlagen, v. irr. n., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt vor, Imperf. ich —, er schlug vor, Conj. daß ich —, er vorschläge, Imper. schlage vor, Part. Prt. vorgeschlagen — vorwärts schlagen nachylać się, nakłaniać się, przeważać się, przodkiem być.

2) —, v. irr. a., in jemandes Gegenwart schlagen, daß er es höre oder nachahme, bić przed kim, śpiewać przed kim (o słowiku: ciąć); pokazywać jak bić potrzeba.

3) —, Garben oder Getreide —, an dem vordern Theile schlagen, es nur leicht an den Aehren dreschen kłosać, Pr. Poln.

4) —, vorläufig schlagen, besonders bei den Lederarbeiten dziury wybijać, dziurować.

6) —, ein Ding vor ein anderes schlagen przybić przed co.

6) —, beim Verkauf den Preis einer Waare willkürlich erhöhen zbyt wysooko zaenić; cf. za nadto prosić od Ross. za nadto oder zbyt wiele zapraszywać.

7) —, einen Vorschlag ihm proponować, stręczyć, zalecić, zaproponować, podawać, z. B. zaproponował kapitulacyą, (a); uczniowie byli podawani na urzędy publiczne, (a); podano go kandydatem do —. Er. ein Mittel vorschlagen nastęrczać środki, Pojata.

Vorschlägig, adj podawczy.

Vorschmack, m. (der) zasmak, b. kąsek, zakąska, antypast, L.; *przedkosztowanie, L.; poprzedniczy zasmak, przedsmak, przeczcucie, zakosztowanie, odzywający się smak, Ruff; cf. trącić. Er. Der Wind hat einen — vino czém-siś zatracca, Warfch; ma przysmak osobliwszy. Der — des ewigen Lebens zadatek, besser przeczcucie szczęśliwości wiecznej.

Einen — von etwas bekommen zakosztować czego; poznać, jak smakuje.

Vorschmecken, v. n. m. h. trącić czém, odzywać się, dać się czuć.

Vorschmeicheln, v. a. einem etwas — podchlebstwem narabiać, podchlebniel komu co powiedzieć.

Vorschneiden, v. irr. a. und n. m. h, Imperf. ich —, er schnitt vor, Conj. daß ich —, er vorschneite, Imperat. schneide vor, Part. Prt. vorgeschnitten rznąć, krajać obrz żać przed kim, pokazywać krajanie, — rzniecie, pokrajać; cf. bei Tische — rozblerać potrawy przy stole, Tr. Den Braten — krajać pieczeń.

Vorschneider, m. (der) krajczy, g. ego. Das Amt des — rd krajczostwo.

Vorschnell, adj. porywczy, wyrwywający się, skwapliwy, skory, prędki, gorący. Er. porywczolosem córki niezechcesz rozrządztć, Niemc.; cf. ochoczy, Krs.; z. B. malarz w dziele zbyt ochoczy, cf. zu rasch, zu schnell.

Vorschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schrieb vor, Conj. daß ich —, er vorschreibe, Part. Prt. vorgeschrieben przepisać, przepisywać. 2) napisać komu na wzór.

Vorgeschrieben, przepisany.

Vorschreiben, n. (das) przepisanie.

Vorschreiben, v. irr. a. und n. m. h, Imperf. ich —, er schrie vor, Conj. daß ich —, er vorschreie Part. Prt. vorgeschrien krzyceć komu; przekrzyćć kogo, głośnićj wrzeszeć od kogo.

Vorschreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schritt vor, Conj. daß ich —, er vorschritte, Part. Prt. vorgeschritten dalej postępować; einem — wyprzędzić kogo, zu etwas — do rzeczy przystąpić.

Vorschrist, f. (die) przepis, g. u. rozkaz, wzór pisma, g. u.

Vorschristmäßig, stósowny do przepisu, rozkazu.

Vorschritt, m (der) postęp.

Vorschub, m. (der) pierwszy rzut (kuli grającej w kregle), zasuwanie, zasuwka; cf. im Billardspiel sagt man kto się wystawia, Bz., cf. kto wyrzucza oder wystawia bić.

2) —, eine Unterstützung, pomoc, f.; ratunek wsparcie, poręka, zapomoga, zapomozka, Pr. Pol. Warfch; dociąg? (eig. Nachdruck).

Er. Einem Vorschub thun, ihn zur Erreichung seiner Absicht unterstützen wsparcie, wspomozienie komu dać;

Er. zaobyc się nie może ubogi na pierwiastkowe w rzemioslach i kunsztach zadatki i dla tego iż [wsparcia] nie mają, Krs. pp. 366; — leisten dopomóż, dać porękę; cf. dogodztć lenistwu, Krs. pp.

Vorschuhlen, v. a. przyszyć bóty, przyszywkę dać nach dem Warfhauer ist üblich podszyć boty, daher Vorschuhle p. = podszycie, n.

Vorschule, f. [die] szkola przygotowawcza (do wyższej); szkola wstępna.

Vorschuß, m. f. Vorlauf; daß Recht vor einem andern zu schließen, pierwszy wystrzał; 2) —, vorgeschossenes oder dargeliehenes Geld forsuzus, cf. zakłady pieniężne, WD; Kostenvorschuß, zakład na kosza, R. E.; zaliczka, zadatek, awans, zaliczenie jakiej sumy z góry, zalozenie pieniędzmi; cf. zapomoga; Pr. Poln. zapomozka Vorarbeit; cf. Verlag zaloga, L. Er. Ten liwerant nie żada ani jednego grosza zadatku, (a); z. B. od fabryk znaczne sumy należą się Królowi za zapomogę daną, (a).

Vorschußweise, adv. jako forsuzus, na późniejsze rozrachowanie, z góry.

Vorschütten, v. a. posypać przed czém.

Vorschützen, v. a., als eine Entschuldigung oder Rechtfertigung anführen za pozorną przyczynę udawać, przytoczyć, zaslonić się czém, zastawić się czém; zarzucić. Die Ungünstigkeit vorschützen nieważność zarzucić, Bhsz.

Vorschützung, f. [die] udawanie, pretekst, g. u.

Vorschwärm, m. (der) pierwszy rój (pszczoł).

Vorschwaben, v. a. nagadać komu, nabajać, naprawić, nabechtac komu, Er. naprawil staremu tyszlacznych nowin, (a).

Vorschweben, v. n. m. h. przewijać się przed oczami, migac się.

Er. es schwebt ihm ein Unglück vor nieszczęście mu grozi, wieß nad jego głową; snud się po myśli, stać na myśli.

Vorschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm vor, Conj. daß ich er vorschwimme, Part.

Prt. borgeschwommen pływac przed kim, przed kim pływac; pokazywac komu plywanie.

Borschwören, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er schwor vor, Conj. daß ich —, er borschwöre, Part. prt. borgeschworen przysięgac przed kim bożyć się, przysięgac się na co.

Borsehen, v. irr. a., Pres. ich sehe, du siehst, er sieht vor, Imperf. ich —, er sah vor, Conj. daß ich —, er borsähe, Imper. sieh vor, Part. Prt. borgesehen, przewidziec, przewidywac; starać się zawczasu, zaopatrzyć się.

2) sich —, v. n. r. przezornym, ostróznym być, baczny być, mieć się na baczności, *obaczac się, strzedz się.

Borgesehen! wara, strzeż(cie) się.

Borsehung, f. (die) opatrność, f.; cf. przewidzenie, Borsücht.

— Gottes opatrność Boska.

Borsehen, v. a., vorwärts oder voran sehen od siebie na przód postawic. 2) —, vor ein anderes Ding sehen, *z. B.* einen Stein zastawic, zalozyć, np. kamieniem.

3) —, zum Genusse borsehen przed kim polozyć, postawic, cf. czestowac gościa.

4) —, die Aussicht über etwas anbetrauen przołożyć kogo nad czem.

Er. einem zu essen borsehen przedstawic komu, dac jeść, ofiarowac, prezentowac; cf. poczewstowac kogo. Er. aus dem Momus: przybliża się do bufetu, napada z niesłychaną chciwością na potrawy, które mu przedstawiają.

5) sich —, v. r. fest bei sich beschließen przedsięwziac co, przedsiębrać co, postanowic, ulozyc co u siebie, zamierzyc, zamierzac.

Borgeseht przołożony. Die Borgesehten przołożeni; cf. przołożenstwo, (collective).

Borsehlich, adj. umysłny, swawolny, psotliwy, a. e. 2) —, adv. na urząd, umysłnie, samochęcąc, rozmyslnie.

Er. borsehlicher Weise rozmyslnie, na urząd, z namyslu; Er. Borsehliche Sünden swawolne grzechy. Wolę raczej umrzec nizeli cię rozmyslnie jakim grzechem obrazic, Bresl. Gebetbuch von Schneider 1825.

Borsehung, f. (die) zastawienie, przedstawienie, przołożenie.

Borsehen, v. a. wzdychac przed kim.

Borsein, v. irr. n., Pres. ich bin vor, Part. Pres. borsehend, Imperf. ich —, er war vor, Conj. daß ich —, er vor wäre, Imper. sei vor, Part. Prt. borsehens, być przed czem, być dalej, w drodze być, zawadzac, stawac przed (sądem). Er. einem — wyprzedzić kogo. Da sei Gott vor niech Bóg broni, broń Boże! uchwaj Boże.

Borsicht, f. (die) die Borsehung opatrność Boża. 2) —, die Klugheit sich vor allem Nachtheil und Schaden zu hüten ostróznosc, baczność, przezornosc.

Borsichtig, adj. przezorny, ostrózny, baczny, cf. opatrny, przewidujący; borsichtig wandeln ostróźnie chodzic.

Borsichtigfeit, f. (die) przezornosc, f; cf. przewidzenie, n., opatrność, f., ostróznosc.

Borsichtsmäßigkeit, f. (die) środek ostróznosci; cf. ostróznosc.

Er. Te środki ostróznosci miały požądany i prawie niedowiary skutek, (a). Er. obznajmic kogo z naleźnymi ostróznosciami co do diety, (a); dla zapobieżenia zajść mogączej swawoli przedsięwziato już potrzebne środki ostróznosci.

Borsingen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sang vor, Conj. daß ich —, er vorsänge, Part. Prt. borgesungen, śpiewac przed kim, zaśpiewac komu, przodkowac w śpiewaniu; prześpiewac komu co dla pokazania.

Borsitz, m. (der) przedniejsze miejsce, pierwsze

miejsce, — krzesło, prezydencya, siedzenie wyżej kogo, *L. Den* — haben mieć pierwsze miejsce, górne miejsce trzymac, *Krsk.*; cf. przewodnictwo, *z. B.* rady — dal synowi, (a); cf. prezydowac.

Borsükten, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er saß vor, Conj. daß ich —, er vorsäße, Part. prt. borgesessen, (ist nur im Infinitiv und Part. praes. üßlich) einem andern borsükten, über ihm sitzen, wyżej kogo siedziec, podsieseć, podsiadać, podsiadywac kogo, eq. Jemandem die rechte Hand nehmen, über ihn Platz nehmen, ihn zurück drängen.

2) —, unter mehreren nicht allein oben an sitzen, sondern auch die Leitung, Handhabung oder Regierung der Angelegenheiten unter ihnen führen, (nur im Infinitiv und Part. Pres.) prezydowac.

Borsükter, m. (der) Prezes, Prezydent, g. a., przydujący.

Borsommer, m. (der) przedlecie, wiosna, przednowek.

Borsorge, f. [die] piecza, staranie, staranność, troskliwość, pieczolowitość, opatrność, przezornosc.

Borspaun, m und f, (Abelung braucht es nur im weiblichen Geschlecht) zaprzag, g. egu. Er. niebyto gotowych przeprzegów, (a). 2) podwoda (zu leistender —).

Borspannen, v. a. zaprzagac, zaprzegac zakladac; cf. dawac podwody, dawac konie do podwody. Ein Tisch —, vor eine Oeffnung, chustką zawiesic otwór, rozpiac przed czem.

Borspaunpaß, m. (der) karta podróżna, (a); (Frazz. feuilles de route).

Borspaunpferd, n. (das) koń podwodowy.

Borspeise, f. (die) (fehlt bei Adeltung, ist aber in Preußen üblich) pierwsza potrawa, pierwsze danie, pierwsze *niesiwo?.

Borspiegeln, v. a. niby malowany ogień pokazywac, tumanic, zwierciadkowac, t. j. pokazywac pozorne rzeczy, mamic kogo; snuc w oczach. Er. Duchy piekielne snuja mu (Osmanowi) w oczach larwy niesmiertelne, *Krs. I 3h. 162*; cf. balamucic kogo czem; cf. mазkary stroic; cf. gruszki na wierzbie obiecywac, ludzić kogo cackiem, *Warsch.* Er. er spiegel Blane vor roi układy, (a).

Borspiegelung, f. (die) jalowa obietnica, malowany ogień, uluda; cf. gruszki na wierzbie, zwierciadkowanie, n, przekaz obłudy, *L.*

Borspiel, n. (das) preludium, zagajenie czego, pierwowoga, n. iby przedigrzysko, przedigrzyszcze, pierwszy początek; unęg. wstep, *z. B.* do innych wynalazków, (a); cf. *zakus; cf. pochop; cf. zaciek; cf. przegrzywka (braucht Naruszewicz tom. I, część 1, Historie); ober Böhmisch przedgra, zagrywka.

Borspielen, v. a. zagrac komu, przegrzywac; bawic lalczką.

Borsprache, f. (die) *J.* Fürsprache, przyczyna, wstawienie się za kim.

Borsprechen, v. irr. a., Pres. ich spreche, du sprichst, er spricht vor, Imperf. ich —, er sprach vor, Conj. daß ich —, er borspräche, Imper. sprich vor, Part. Prt. borgesprochen, przepowiadac komu,

2) —, v. n. m. h. głośno się odzywac; cf. bei den Malern von Farben, przebijać się. Bei einem — zajść, zachodzic do kogo.

Borsprengen, v. n. m. h. wyskoczyc (na koniu) naprzód.

Borspringen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er sprang vor, Conj. daß ich —, er borspränge, Part. Prt. borgesprungen wyskakowac oder skacac przed kim; 2) —, v. irr. n. m. f. einem — wyseignac kogo, wyprzedzić kogo; cf. 3) —, wydawac się, stercedz, wystawac.

Borspringend, wystający, wychodzący.

Borspruch, m. *J.* Fürsprache.

Worsprung, m. (der) die Handlung da man jemandem vergesprungen ist, fig. der Vorzug, Vorrang, wyskok, wyscię, g. u. wyskoczek, L.; niby przodek, prym, celowanie, zapobieżenie, uprzedzenie w skoku oder w biegu; cf. B. korzyść, zysk, zapomoga, zapomózka. Einem — vor Jemb. haben oder gewinnen ubiedz kogo, przesłgnąć, być dalej od kogo.

2) —, was vorspringt, der Verlauf des Brantweins wyskok, L.; cf. prostka elg. Kornuś, ordinarer Brantwein auch szumówka, kozak, Warsch.

—, in der Landwirtschaft dasjenige Getreide, welches bei der Worselung vorweg springt und allemal das reinste und beste ist, zboże odskakujące przy wianiu, niby odskokowe ziarno, sam wybór. Et. Ein Dach mit einem — dach trzeba dawać ze znacznym wyskokiem dla ochronienia scian od deszczowego zaciekania, (a); cf. wypustek od. wypustka, L.; cf. przypustnice.

Worspnt, m. (der) znak, wróżba.

Worspufen, v. n. wróżyć, zapowiadać się, znaczyć się (że wkrótce nastąpi).

Worsstadt, f. (die) przedmieście.

Worsstädt, m. (der) przedmieszczanin, g. a. mieszkaniec przedmieścia.

Worsstädtin, f. (die) przedmieszczanka.

Worsstädtisch, adj. przedmiejski.

Worsstand, m. (der) das persönliche Erscheinen vor Gericht stawienie się u sądu, stawiennictwo, H.C.

2) —, ein Unterpfand, welches Jemand zur Sicherheit des ihm anvertrauten fremden Gutes übergibt zakład, g. u. zastaw, kaucya, poręka, fant, g. u.

3) —, die Worfteherin przełożenie, cf. opiekunowie, starszyzna.

Worftehen, v. irr. a. e. Prs. ich stehe, du stichst, er sticht vor, Imperf. ich —, er stich vor, Conj. daß ich —, er vorstiche, Imper. stich vor, Part. Prt. vorgestochen, nadktoć, przekoć wprzód, przedziurawić; 2) —, v. n. m. j. wytykać się, przewyższać, w oczy bić; cf. najbardziej uderzać wydawać się, wystawać, sterzeć.

Worfsteden, v. a. przetknąć, zatknąć, zapiąć (z przodu). Sich ein Ziel — złożyć sobie cel, metę, besser wytknąć sobie cel.

Worfsteher, m. (der) der Worfstehel, kein vor das Rad gestellter Nagel, lon, g. u. kołek żelazny do osi, przetykadło, przetyczka; cf. L. zaprawa, zaprawka, zatyeczka.

Worfstehen, v. irr. n. m. f. und h., Imperf. ich —, er stand vor, Conj. daß ich —, er vorstünde, Part. Prt. vorgestanden — herborstehen, worragen stać przed czym; wystawać, wychodzić; cf. sterzeć, wydawać się, wyglądać, być wystawionym.

2) —, vor Gericht stawić się u sądu; 3) —, zawiadywać, rządzić czém, dozierać, dozór mieć, przełożonym być; cf. przewodniczyć; j. B. Bergonzoni — przewodniczył wydziałowi lekarskiemu, Orz. biał. Et. Staszyc Towarzystwu Przyjaciół nauk przez lat 18 przewodniczył, Niemc. (a). Seinem Hause wohnt vorstehen dom swój dobrze rządzić, bibl. besser domem swoim. Sich und seinem eigenen Vermögen vorzustehen sibi i własnym majątkiem rozrządzić zdolny, H.D.

Worfstehend wystawiający, a. e. j. B. czolo, Kl.; wydatny, j. B. nos, Kl; 2) powyższy, poprzedzający. Et. zaświadczamy jako akt poprzedzający wydany jest prawdziwie przez M. Pisarza aktowego, it. zaświadczam niniejszym, jako powyższy podpis jest własnoręcznym Wo. Sękowskiego, H.C.

Walten von vorstehender Stärke belki takiej grubości oder opisanej oder wyrażonej —.

Worfsteher, m. (der) zastojnik, Wensisch; przełożu-

ny, zwierzchnik, naczelnik, (a); j. B. naczelnicy banków, (a); cf. opiekun, j. B. kościelny; cf. starszy; cf. zawiadowca; cf. prowizor.

Der Kirchenworfsteher podskarbi kościelny, opiekun kościelny, g. ego, oder kościelnik, urzędnik kościelny.

2) — (Drüsen), Pl. gruczolki nasienne między pęcherzem a woreczkiem nasiennym, (w anatomii.)

Worfsteherin, f. (die) opiekunka, opiekunowa, przełożona, etc.

Worfsteheramt, n. (das) przełożenie.

Worfstein, m. (der) forsztan, L.

Worfstellen, v. a. przedstawić eig. und uneigentlich przełożyć, rozwozić komu co, PK. —, wyrażać, dać na uwagę, okazować, reprezentować; cf. wnosić; Et. Wnositem, że N. ma żonę i dzieci, Pust.

Sich — v. r. przedstawić się, prezentować się.

Sich etwas vorstellen wystawić, wyobrazić sobie. Sich vorstellen lassen dać się przedstawić. Etwas vorstellen wollen zakrawać na co, Iso sagt Krasicki im P. Podstoli 220., koniuszy zakrawał na mędrka, chciał koni pańskich nieżyć tańcować, a one i chodzą dobrze nie umiały.

Jemandes Person vorstellen przywdziać osobę czyja, j. B. — Pana, Krsk. PP. 257. Et. udajac go do ludzi za pijaniec, Damb. 179.

Worfsteller, m. (der) przedstawiciel.

Worfstellig, adj. — machen przedstawić komu co.

Worfstellung, f. (die) przedstawienie, reprezentacya, wystawienie, wystawa, (a), (auf der Bühne) cf. danie sztuki jakiej.

Et. Po obudwóch wystawach sprawiedliwie zaszczycono tę artystkę wywołaniem, (a); cf. przełożenie, przymówienie, (Franz. interpellations, Bohusz); cf. wywoływanie, czynić, P. K.

Et. vergebens machle er ihm Worfstellungen darmo im to rozwoził, P. K. W skutku przedstawienia P. Janickiego komissa Rządowa przeznaczyła 1800 zł., (a); cf. zagadnienie, Krsk. Doś w. 146.

Et. zrobić przedstawienie do Regencyi, Br.)

Die — beim Militär zum Abancement forsztelacya, L.; cf. zalecenie. 2) wyobrażenie. Daß geht über alle — sposob w jakim od malował przyrodzenie w każdej postaci, przechodzi wszelkie wyobrażenie.

Et. er hat eine schlechte — ten zapewne płytko bardzo pojmuje świętość walki o niepodległość a. Worfstellungsbart, f. (die) sposób wystawiania sobie czego.

Worfstellungsbermögen, n. (das) władza roblenia wyobrażeń; wyobrażenia (elg. Phantasie).

Worfstossen, v. a. stękać przed kim, komu.

Worfstopfen, v. a. zatkać.

Worfstoß, m. (der) wypustek, wydatność; cf. B. strefa, wypustka;

2) der — der Bienen, der Worfstoß, pierzga, zasklep, wiąz woskowy, *przedmieście, skarczyk; 3) —, in der Chemie: trąba środkowa.

Worfstoßen, v. irr. n. m. f., Prs. ich stoße, du stößest, er stößt vor, Imperf. ich —, er stieß vor, Conj. daß ich —, er vorstieß, Imper. stoße vor, Part. Prt. vorgestoßen, — herborragen wystawać, wychodzić.

2) — = begegnen, aufstoßen zdarzyć się, trafić się.

3) —, v. a. = vorwärts stoßen na przód pchać, popychać, popchnąć; et. przeżyć, wyprzezać.

Worfstottern, v. a. wyjąkiwać przed kim.

Worfstrahlen, v. n. m. h. błyszczeć, jaśnieć nad innymi, (inne).

Worfstrecken, v. a. = herborstrecken wyciągnąć, na przód wyprzezać, wyciągać, wyszczerzyć. 2) —, selben *wynalożyć, pożyczyc, zaliczyć; złożyć pieniądze, wyłożyć dla kogo, zastępo-

wać; *z. B.* wszelkie podrózne kosza łożyc dla kogo, zastępować; *z. B.* wszelkie podrózne kosza w sprawie zwyczajne za skarb zastępować, Doc.

Vorgestreckt, Part. wyciągniony, *wynałożony, besser wyłożony, zaliczony.

Vorstellung, f. (die) wyciągnięcie; 2) —, wynałożenie, wylczenie z góry, zaliczka oder zaliczenie, awansowanie; cf. pożyczenie.

Vorstreichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er strich vor, Conj. daß ich —, er vorstriche, Imper. streiche vor, Part. Praet. vorgestrichen für herbor — wystrychować;

2) —, naznaczyć, zakonotować kreską.

Vorstreuen, v. a. nasypać, posypać, poprzążyć (przed czem).

Vorstreichen, v. a. przydziać, nadrobić pończochę f. anstreifen.

2) Semandem — pokazać komu jak robić pończochę; und pręszcignąc w robieniu pończochy.

Vorsuchen, v. a. poszukać, wyszukać.

Vorsilbe, f. (die) zgłoska początkowa.

Vortägig, adj. przededniowy.

Vortanz, m. (der) zawodzenie tańca, rej pierwszy.

Vortanzten, v. n. m. h. na czele oder w pierwszej parze tancujących być, zawodzić taniec; 2) —, pokazywać tany, tańczyć naprzód.

Vortänzer, m. (der) przodkowy tancerz, przewodnik w tańcu; cf. B. tancerz pierwszy, przedtancerz, L.; *wodzirej, L.

Er, do pierwszej pary czyli przewodnika wybierali najlepszy tancerz, (a).

Vorthell, m. (der) pożytek, g. tku, korzyść, f. g. ści, profit, g. u, zysk, w. u. Im Vorthelle sein, sich befinden brać górę, wygrywać, wo korzystniejszem być położeniu.

Vorthellhaft, adj. pożyteczny, zyskowny, korzystny. Er, korzystne położenie fortecy, (a). Sich vorthellhaft anzeichnen zaszczytnie się odznaczać, Orz. biał.

Vorthun, v. irr. a. m. h., Prs. ich thue vor, Imperf. ich —, er that vor, Conj. daß ich —, er vorthäte, Part. Prt. vorgehan, założyć, zasunąć, zamknąć.

Er, die Schürze — zapasać fartuch. Den Riemen — rygiel oder zaporę zasunąć, zaryglować. Sich vorthun, hervorthun, popisac się, okryć się chwala; cf. odznaczyć się.

Vortrab, m. (der) czoło wojska, przednia straż, awangarda, oddziały przodowe, (a).

Vortraben, v. a. klusem jechać —, truchtować przed kim.

Vortrag, m. (der) wykład; cf. akcyja, głos (die Art des Vortragens) 2) mowa, propozycja, rozprawa, osnowa, watek. Einen Vortrag halten mieć mowę, odczytać rozprawę, przemówić.

— der Berathung oder Berichterstattung przedstawienie, sprawozdanie; cf. wnoszenie sprawy i. e. opowiadanie. Er hat einen schönen — wymowę ma piękną, besser — akcyja. In der Brust, sposób grania.

Vortragen, v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt vor, Imperf. ich —, er trug vor, Conj. daß ich —, er vortrüge, Imper. trage vor, Part. Prt. vortragen nosić przed kim, nosić, przynieść przed kogo; fig. przelożyć, wykladać, rozprawiać; referować, opowiadać.

Ein Musikstück —, grać, odegrać.

Vortrefflich, adj. wyborny, znamenity, przedni, wymienny, doskonały.

Vortrefflichkeit, f. (die) wyborność, *z. B.* — sztuki mówienia, SP., cf. zaność, wybór, g. u, treść, f.; wymiennitość; *z. B.* policyi, (a).

Er, Klasztor od wieków wstawiony wybozem, Krsk.

Vortreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb vor, Conj. daß ich —, er vortriebe, Part. Prt. vortrieben

ben pędzić, gnać na przód; przeganiać, przepędzać.

Vortreten, v. irr. n. m. f., Prs. ich trete, du trittst, er tritt vor, Imperf. ich —, er trat vor, Conj. daß ich —, er vorträte, Imper. tritt vor, Part. Prt. vortreten wystąpić, przodkiem iść, przodkować, marszałkować, pierwsze miejsce wziąć komu, zasnąć.

*Vortreter, m. (der) der Artikel przedimek, artykuł.

Vortrunken, v. irr. a. und n. m. h., Imperf. ich —, er trank vor, Conj. daß ich —, er vortränke, Part. Prt. vortrunken najpierwej pić; pokazywać jak pić.

Vortritt, m. (der) der Rang pierwszeństwo, przewód.

Vortrommeln, v. a. (za)bębnić komu oder przed kim.

Vortruppen, Pl. przednia straż, czoło wojska.

Vortuch, n. (das) fartuch, przepaska.

Vorturnen, v. n. m. h. przewodzić w gimnastyce, pokazywać ćwiczenia gimnastyczne.

Vorturner, m. (der) przewodnik do ćwiczeń gimnastycznych.

Vorüber, adv. = vorbei, mimo, pomimo. In Zusammensetzungen wird es meist durch die Partikel pre — (auch przez enstehen) ausgedrückt, *z. B.* vorübergehen przechodzić, vorüberstreichen przemknąć się etc. Es ist vorüber już przeszło Der Schmerz ist —, ból już przeszedł. Der Vorübergehende przechodzień, g. dnia, przechodzący.

Ein vorübergehendes Gewitter przechodnia burza, przemijająca burza, przelotna burza.

Vorübung, f. (die) poprzednicze ćwiczenie, — obznajomienie się z czem, propedeutyka, wprawa, sposobienie się, przedwstępne usposobienie, (a); przygotowywanie się, pierwsze początki pl., wstępne ćwiczenie.

Vorurtheil, n. (das) przesąd, uprzedzenie. Ein gefaßtes — über seinen eignen Werth porywcze o sobie uprzedzenie, (a).

Vorurtheilsfrei, adj. woiny od przesądu; — voll pelen przesądów.

Vorwache, f. [die] przednia straż, forpoczta, placówka.

Vorwacht, n. (das) f. Vorloß 2.

Vorwagen, sich, odważyć się wyjść naprzód.

Vorwagen, vorwiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wog vor, Conj. daß ich —, er vorwöge, Part. Prt. vorgebogen przeważać komu, ważyć przed kim.

Vorwahl, f. (die) wybór tymczasowy.

Vorwalten, v. n. m. h., sich durch überlegene Kraft vorzüglich äußern, Oberhand haben, wistędnę górować, pokazywać się szczególniej; cf. B. panować przed innymi, — nadewszystko; zachodzić, miejsce mieć. Daß vorwaltende Hinderniß zachodząca przeszkoda.

Vorwältzen, v. a. zatoczyć przed co.

Vorwand, m. (der) pretekst, pozór, pokrywka, udanie, płaszczyk, maska, zmyślanie, *zmyśłanka? cf. rzucane pozory; cf. udawania czego, wybieg eig. Ausflucht wykret, g. u. obrot chytry eigentl. Winkelzüge. Er, unter nichtigem Vorwande pod blahym pozorem. Unter feinem Vorwande pod żadnym względem, Contr.

Vorwärts, adv. na przód, dalej przodkiem, dalej, dalejże, ruszaj, het, L.; cf. wprost — marsz, Szk. żołn.; cf. zwałowo.

Vorweg, adv. naprzód, uprzedzając, przed innemi.

Vorwehen, Pl. posełkowe bolesci, DD.

Vorweisen, v. n. plakać przed kim.

Vorweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wies vor, Conj. daß ich —, er vorwiese, Part. Prt. vorgewiesen, wydobyc i pokazywać, okazać, złożyć.

Vorweisung, f. (die) okazanie.

Vorwelt, f. (die) praświat, g. a, pierwotny, pierwotniakowy świat, starożytność, poprzedniczy świat.

Vorwenden, v. irr. a., Imperf. ich —, er wandte vor, Conj. daß ich —, er vorwendete; Part. Prt. vorgewandt, na pozór udawać, zmyślać, tłumaczyć się czém.

Vorwerfen, v. irr. a., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft vor, Imperf. ich —, er warf vor, Conj. daß ich —, er vorwürfe, Imperat. wirf vor, Part. Prt. vorgeworfen porzucić przed kim, posypać. **Ex.** dem Hunde einen Knochen — rzucić psu kość. Eine Frage — zadać pytanie.

2) —, nneigentl. einem etwas mit Heftigkeit und Bitterkeit wieder in das Unkenfen bringen, vorrücken, wymówić komu; **Ex.** uienieli mu co do wymówienia. S. PP. zarzucać, wyrzucać komu co na oczy, wytykać komu co, zadawać komu coś; cf. oko komu zapruszyć; cf. potkać kogo czém. **Ex.** potkać cię tém kto: stracitas enotę, PK. 166. Vorgeworfen zadany etc.

Vorwerfen, n. (daß) zarzucanie, wytykanie.

Vorwerf, n. (daß) folwark, przysiółki, Pl., doc. vol.

Die Vorwerfseiber pola folwarczne.

Vorwiegen, f. (ber) waga, v. irr. r., Praes. ich wiege vor, Imperf. ich —, er wog vor, Conj. daß ich —, er vorwöge, Imper. wiege vor, Part. Prt. vorgebogen przeważać komu, ważyć przed kim. 2) v. n. m. h. przeważać, przemagać.

Vorwissen, n. (daß) poprzednia wiedza, wiadomość, opowiedz, f.; współwiadomość, *przewiedzenie, *przewiadomość. Ohne — mimo wiedzy, bez wiedzy.

Wit — za wiedzą Pana, P. P.

Vorwitz, m. (der) wścibska ciekawość, dworność, natręctwo, b. mądrałstwo, cf. L. wymądrałość. Was deineß Antes nicht ist, da laß deinen — co do ciebie nie należy, do tego się nie wtrącaj; Sprichw. gđziesz nie dať grosza nie wścibiaj nosa. Troj.

Vorwitzig, adj. niepotrzebnie, ciekawy, dworny, natrętny, wścibski, a. ie.

Ex. sei nicht vorwitzig, nie maluj djabła na ścianie, być się nie przysnił; cf. niebudz licha, psa nie drażnij, nie wyciągaj wilka z lasa.

Vorwort, n. (daß) f. **Fürwort** przyczynienie się, przyczyzna, wstawienie się. 2) przedstówie, przedmowa, cf. wstęp. 3) —, (Gram.) prepozycyja, przyimek.

Vorwurf, m. (der) zarzut, wyrzut, g. u, przygana. **Ex.** przygany żaden przyczytać nie może losowi, PK. 202. **Ex.** zakaleť letkomyslności na siebie ścięga, kto cudzoziemcem gardzi, Krs. PP.; młodyś jeszcze, zakať to nielada, Krs.

Ex. Gesehlich vorturfsfret žadnemu wylaczeniu niepodlegly, Doc. Bonus. Kein Mensch kann mir einen Vorwurf machen nikt mi niemoże oka zapruszyć. **Ex.** majac zapruszone oko nie może się nigdzie pokazać; filut umie słyszeć co mu miło, na przymówkę głuchy, Krsk. Satyra 3. 2) —, przedmiot. — daß Subj. zagadnienie, zalozenie.

Vorturfsböller, wymawiający, peten zarzutów.

Vorzählen, v. a. przeliczyć komu.

Vorzählen, n. (daß) znak, znamię, g. enia, Pl. znamiona, wróżba; godło, znak poprzedniczy.

Vorzählen, v. a. przerysować co komu na wzór, pokazywać rysowanie.

Vorzählung, f. (die) wyrysowanie na wzór; wzór (podług którego się rysuje).

Vorzeigen, okazywać, pokazać; im Kartenspiel (termin gracki) chwalić się z czém, L.; ž. B. chwalić się z trzema tuzami.

Vorzeiger, m. (der) okaziciel, g. a. pokazca, od dawca, ukaziciel, ž. B. — kontraktów, (a).

Vorzeigung, f. (die) okazanie, okazywanie.

Vorzeit, f. (die) czas przeszly, dawny, ni by praczas; cf. Böhm. starożytność, starodawność, starobyłość, cf. dawne wieki, Fingal, Krsk. tom 1, 287.

Vorzeiten, adv. przed laty, dawniej, dawniemi czasy.

Vorzzeitig, przedwczesny, adv. — nie.

Vorziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog vor, Conj. daß ich —, er vorzöge, Part. Prt. vorgezogen, = herbor, vortwärts ziehen, wydobyć.

2) — = vor etwas ziehen, zaciągnać, np. firanki, zastłonić czém.

3) — = höher schägen przenosić; Jemand vor sich den Vorzug einräumen kogo nad siebie przynieść, Krsk.; **Ex.** sprawiedliwość nad wszystko świata przynieść złoto, Dmch. 86; cf. obrać sobie; cf. przekładać, chętniej obrać. **Ex.** obralem sobie raczej obchodzie stół, niż siedzieć tak jak przedtym, Krs. P. 213.

Ex. Przekładał sposoby gwałtowne nad łagodne, (a). **Ex.** możeby chętniej wyrok śmierci obrala. Krajewski 2, 124.

Etwas der Gesundheit vorziehen przekładać co nad zdrowie.

Ex. Ich ziehe dich allen vor ja cię przenoszę nad wszystkich. **Ex.** przenoszę powinność moję nad przywiązanie, które mam do ciebie i do dziecięcia, Kraj. 2, 132; cf. wolność nad wszystko wyżej cenie, Maciejowski.

Vorzimmer, n. (daß) przedpokój, g. oju, cf. przedizba, Poj.

Vorzug, m. (der) pierwszeństwo, prym, g. u, zaszczyt, g. u, Pl. —y, zaleta, Pl. —y, cf. chluba cf. Ruhm;

cf. przodek, przodkowanie, pierwsze czoło, wyższość, (a), lepszość, celność; cf. ozdoba; cf. zwycięstwo;

Ex. Brylanty nasze otrzymały zwycięstwo przyznane od wszystkich, S. P.; cf. wytworność, ž. B. umysłu, Krs. PP. 157.

Die Vorzüge Pl. zaszczyty, zalety, etc. Den Vorzug geben przenosić co nad co. Den Englischen Manufacturwaaren den — geben opinia publiczna przyspisuje wyższość towarom rękodziel Angielskich, (a). **Ex.** zeigt die Mängel und Vorzüge des Buches wskazuje wady, wskazuje celności dzieła, (a).

Ex. Przywary ciała ozdobami umysłu nagradzać, Aut.

Den Vorzug haben pierwszeństwo mieć, przodkować przed kim. **Ex.** przodkowanie zabierać między czyn. Um den — streiten spór wieść o przodek, o prym iść. Vorzüge der Redekunst wyborności sztuki mówienia, SP.

Vorzüglich, adj. przedni, wyborny, wysmienity, zaszczytny, chlubny, celny. **Ex.** Krasicki był Towarzystwa — najcelniejszą ozdobą, Dmch. 2) —, adv. osobliwie, szczególnie.

Das Vorzüglichste czoło; L. najcelniejszy, a. e, **Vorzüglichkeit**, f. (die) celność, g. ści, L., cf. B. wyższość.

Vorzugweise, w zaszczytnym sposobie, szczególnie, przedewszystkiem.

Votiren, v. n. m. h. wotować, kreskować, glosować, (a).

Votiv, n. (daß) wotywa, dar kościołowi ślubowania.

Votum, n. (daß) głos, g. u, kreska.

Vulkan, m. (der) wulkan, góra ognista, ogniem buchająca; cf. Vulkan, bożek ognia.

Vulkanisch, wulkaniczny.

W.

Waare oder Ware, f. (die) towar, g. u. Kurze Waaren drobne towary. Schnittwaaren tokeiowy towar. Verlegene Waare towar zaległy oder zleżaly towar.

Sprichw. Kubfern Geld, kupferne Waare za male pieniądze i psi mięso jedzą, Warsch.; cf. lichy pieniądz, lichy towar, Warsch.

Die — niederlegen towar założyć. Jeder Krämer lobt seine — każda liszka swój ogon chwali, każdy Husek swój dziediec chwali, Pr.-Poln.

Waarenbuch, n. (daß) księga towarów (spisanych). Waarenführer, m. (der) bon towarnik, wozitowarek.

Waarenkenntniß, f. (die) znajomość towarów.

Waarenkenner, m. (der) znawca towarów.

Waarenkunde, f. (die) towaroznawstwo, (a), Krafsau.

Waarenlager, n. [daß] die Waarenniederlage, magazyn oder skład towarów.

Waarenpreis, m. (der) cena towarów.

Waarentausch, m. (der) zamiana towarów.

Waarenverzeichnis, n. (daß) rejestr towarów, specyfikacya —, auch spis towarów, Wł.

Waarenzoll, m. (der) cło od towarów.

*Wabbelig ekliwy, ekliwo.

Wabe, f. (die) eine Wachsbeibe aus einem Bienenstocde, auf Hochb.: daß Gewirt, plaster miodu, węża nad B.; susz pszczelny, robota, dzianka, dzienia, f. Kooß, auch bißweilen wasozzyny.

Wach, adj. czujny, czuwający, czasowy, będący na jawie, — na *jawi, cf. czuły.

Wache, f. (die) straż, g. y, warta. Er auf die — stehen na wartę ciągnąć. Die — zieht auf warta zaciąga. Die — aufführen straż zawodzić, zaprowadzić, zaciągając; cf. komenderować, prowadzić wartę. Er, niektóre stráže w tutejszej stolicy zajęte są w polowie przez wojsku Portugalskie, (a).

Die — besetzen obstawić wartę, na straż rozsadzić, KV. Die Soldaten ziehen von der — ab żołnierze ciągną z warty, idą z warty, gdy się zlózowali. Die Nachtwache nocna straż. Er auf der Wache stehen stać na warcie, być —, straż trzymać; cf. wartować; j. B. owczarze wartują przy hurcie, (a). 2) — odwach, die Wachstube. In die — bringen zaprowadzić na odwach.

Wachen, v. n. m. h. czuć, nie spać; stróżować, DD.; cf. czuwać, wartować, strzedz, pilnować czego. Er, matki z przeznaczenia swojego najwięcej są obowiazane stróżować nad pielęgniowaniem swych dzieci, DD.; cf. opatrność nad niem stróżuje, DD. Ueber die Seele wachen, bibl., czuć nad duszą. Er, czujcie z pilnością o powierzonych wam owieczkach. Er, womit man sich wachend beschäftigt, daß kommt einem im Traume vor czego kto pragnie na jawie, to mu sen przed oczy stawi; cf. com tylko w myśli układał na jawie, to śpiąc jakby w istotnej widziałem postawie.

Wachen, n. (daß) jawa, cig. träumendes, halbes —, czuwanie, g. ia; j. B. chora mieć nas nie chce i niepotrzebuje zadnego nad sobą czuwania, jak nas już o tém dawniej uprzedzila, (a); cf. dzieci w czuwaniu zostawiać, DD.; cf. warta, straż, czucie, niedosypianie, niespanie; bezsenność.

Im — na jawie, Warsch. Daß wacht biel —, bibl. to sen odejmuje.

Wachend, Part. czujący, czuwający, stróżujący, czujny, na jawie.

Wachfeuer, n. (daß) strażowy ogień, ogień nocnej straży.

Wachgeld, n. (daß) wartowe, g. ego.

Wachhabend będący na warcie, f. Wacht.

Wachhaus, n. (daß) die Wachstube, strażnica, kordegarda; cf. vulgo koza, odwach.

Wachholder, m., der Wachholderbaum, jałowiec, g. wca, f. Kabbig.

Sprichw. ezerwona róża, zielony jałowiec, lepszy kawaler niżeli wdowiec; bo wdowiec będzie wymawiał, że lepszą żonę wprzód miał, i dzieci będą płakały, bodajemyśm takiej matki nieznaly, Wolfslieb.

Wachholderbeere, f. (die) jagódka jałowcowa, jagoda jałowcowa.

Wachholderbranntwein, m. (der) wódka jałowcowa, jałowcowka.

Wachholderfaß, m. (der) sok jałowcowy.

Wachmeister, m. [der] wachmistrz, g. a. Der Obristwachmeister podpułkownik, g. a.

Wachparade, f. (die) wachparada, parada.

Wachs, n. (daß) wosk, g. u.

Wachsabdruck, m. (der) woskowy wycisk, odcisk w wosku.

Wachsam, adj. czujny, czuwający, strzegący, pilnujący, nieśpiący.

Ein wachsame Auge auf etw. haben czuwać nad czém, doglądać czego, mieć baczne oko na co.

Wachsamkeit, f. (die) czujność, czuwanie, czucie; ostróżność. Er, czuwanie i dzielność republikanów, (a).

Wachsbäum, m. (der) drzewo woskowe, woskownica.

Wachsbild, n. (daß) woskowa osóбка, — figurka; obrazek woskowy, obraz z wosku.

Wachsbildner, m. (der) ten, co z wosku wyrabia.

Wachsblicke, f. (die) blich woskowy oder wosku, bielnik woskowy, Wł., woskownia, *woskobojnia.

Wachsblicken, n. (daß) blichowanie wosku.

Wachsblicker, m. (der) blicharz wosku, woskownik.

Wachsbülm, f. (die) kwiat woskowy od. z wosku.

Wachsboden, m. [der] krąg oder krążek wosku, talerzyk wosku.

Wachsbossirer, m. (der) co z wosku wyrabia figurki, — osóбки, woskownik, woskolepnik, formierz woskowy, cf. woskolepiarz, Tch.

Wachschiff, n. (daß) strażowy okręt.

Wachsen, v. irr. n. m. j., Prs. ich wachse, du wachst, er wächst, Imperf. ich —, er wuchst, Conj. daß ich —, er wüchse, Imper. wachse, Part. Prt. gewachsen, rość, rosnąc, wzrastać.

2) —, erzenget werden, fortkommen, rodzić się, rozkrzewiać się; wachsen lassen dać rosnąć, dopuszczać rość, zapuszczać —, odrościć.

Sprichw. Graß wachsen hören, b i. überflug sein, czuć gdy trawa rośnie, mędrkować, mądrzał być, Pr.-Poln. Er, es ist ihm an daß Herz gewachsen przyrosło oder przylgnęło mu do serca. Der Bart wächst zarasta broda. Sehr groß wachsen bardzo wyrastać. Daß Wasser ist gewachsen wezbrała woda. Was von selbst wächst co samo przez się rośnie, bibl. co się samo przez się zrodzi. Die Haare wachsen wieder włosy odrastają. Sein Vermögen wächst mit jedem Tage majątek jego przyrasta co dzień oder — powiększa się —. Unsere Missethaten sind über unser Haupt gewachsen grzechy nasze rozmnożyły się nad głowami, bibl.; sonst: einem über den Kopf wachsen przerosć kogo t. j. wylamywać się z pod czyich rozkazów, nie dać się już owładnąć. Gottes Wort wächst slowo Pańskie wzmaga się; cf. rozrasta się, rozkrzewia się. Der Glaube wächst wiara ro-

śnie, wzrostu nabywa, rozkrzewia się. Ihm wächst der Muth serec mu rośnie.
 Gewachsen sein podobać, wyrównywać, i. ent-
 sprechen. Ery sily moje niewyrównują takie-
 mu przedsięwzięciu, Ptek.
 Wohlgewachsen rosly, urodziwy, dobry wzrost
 majzey, dobrogo wzrostu.
 Wächsern, adj. woskowy, a, e. Sprichw. Jemand-
 em eine wächsene Nase andrehen, d. i. ihm eine
 Unwahrheit glauben wachen woskowy nos komu
 przyprawic, t. j. odurzyć, odrwić, okpić kogo,
 nalgać komu, wykrętami urabiać.
 Wächserfabrik, f. (die) fabryka woskowa, Warsz.
 Wächserfadel, f. (die) woskowa pochodnia
 Wächserfarbe, f. (die) kolor woskowy oder wosku.
 Wächserfarbig koloru woskowego.
 Wächserfigur, f. (die) figura woskowa.
 Wächserfleder, m. (der) plama z wosku.
 Wächserform, f. (die) forma do odlewów woskowych.
 Wächsergelb, adj. żółty jak wosk.
 Wächserhandel, m. (der) handel woskowy oder wo-
 skiem.
 Wächserhändler, m. (der) woskiem handlujący, wo-
 skownik.
 Wächserhaut, f. (die) auf dem Schnabel der Vögel,
 woskówka, Jaroeki.
 Wächserlicht woskowaty.
 Wächserkerze, f. (die) świeca woskowa kościelna;
 wenn sie am Tage Maria Lichtneß geweiht ist, so
 heißt sie gromnica.
 Wächserkumpfen, m. (der) bryła wosku.
 Wächserkuchen f. Wächserboden.
 Wächserlappen, m. (der) szmata do woskowania.
 Wächsersteinwand, f. (die) płótno woskowane oder
 cerata, Ж. i. woszczanka, Русф.
 Wächserlicht, n. (das) świeca woskowa.
 Wächsermaterie, f. (die) oder Entaustif, wo man mit
 geschmolzenem Wächse malt, malarstwo woskowe,
 malowanie woskiem rozpuszczonym. 2) malow-
 widło woskowe.
 Wächsermehl, n. (das) pył woszczany (który
 pszezoly zbierają).
 Wächseröl, n. (das) olejek z wosku.
 Wächserpapier, n. (das) woskowany papier.
 Wächserperle, f. (die) perła woskowa.
 Wächserplaster, n. (das) plaster woskowy.
 Wächserpomade, f. (die) pomada woskowa.
 Wächserpresse, f. (die) prasa do wosku.
 Wächserpuppe, f. (die) osówka woskowa, figurka —
 Wächsersalbe, f. (die) maść woskowa.
 Wächerscheibe, f. (die) talerzyk —, krążek wo-
 skowy.
 Wächser schreiben, Pl. im Bienenstocck, woszczyny.
 Wächserstocck, m. (der) stoczek, g. czka, stoczek
 woskowy.
 Wächserstocckschachtel, f. (die) die Wächserstocckschere,
 lichtarzyk stoczkowy, puszelka na stoczek.
 Wächsertafel, f. (die) tabliczka woskowana.
 Wächserstafel, m. (der) cerata kitajkowa, Ж.
 Wächserstafel, englischer, m. kitajka na plaster an-
 gielski, Techn.
 Wächserthum, n. und n., NB. nach Adelung ist dieses
 Wort im Hochdeutschen gewöhnlich männlichen Ge-
 schlechts, in andern Mundarten ist es als neutrum
 üblich, rośnienie, wzrost; cf. roślinność.
 Ery śniegi były roślinności na przeszkodzie.
 Wachstube, f. (die) odwaeh, kordegarda.
 Wachstuch, n. i. Wachsteinwand.
 Wachswinde, f. (die) die Wachseuse, Wachsträber,
 łupienkowane wytłuczny (z wosku), Techn.,
 woszczyny.
 Wachszehrer, m. (der) woskownik, g. a.
 Wacht, f. i. Wache. Der wachtabende Offizier dowo-
 dzący warta oficer, K.W.O.
 Wachtel, f. (die) przepiórka. Ery. przepiórka śpie-
 wa: podźcie żąc, Warsz.
 Wachteljang, m. (der) łowienie przepiórek.

Wachtelgarn, n. (das) sieć na przepiórki; cf. sidło
 na przepiórki.
 Wachtelhund, m. (der) der Hühnehund, wyżeł, g.
 wyżła.
 Wachtelkönig, m. (der) derkaez, (Lat. rallus crex)
 przepiórka król, chrościel, chruściel, g. a, i.
 Wiesenführer.
 Wachtelpfeife, f. (die) wabik na przepiórki.
 Wachtelstreichen, n. (das) łapanie przepiórek.
 Wachtelstrich, m. (der) lot przepiórek.
 Wachtelweizen, m. i. Schwarzweizen. Blauer — i.
 Kuhweizen. Gelber — i. Kuhweizen, gelber. Weißer
 — i. Bergwaldbirse.
 Wachtelzeit, f. (die) czas na łapanie przepiórek.
 Wächter, m. (der) stróż, g. a, strażnik, wartownik,
 g. a, L., Contr. Zawichosi. Ery. Powinien
 mieć strażnik interesów przywiązanie do tego
 któremu usługi swoje ofiarował, Krs. PP. alt.
 Ed. 2, 208.
 Wächterin, f. (die) stróżka.
 Wächterschiff i. Wächerschiff.
 Wächterthum, m. (der) strażnica. Ery. ta góra jakby
 strażnica jaka panować zdawała się całej oko-
 licy, Poj.
 Wächterig, adj. wadelihaft, chwiejący się, wacha-
 jący się, ruchający się.
 Wächeln, v. n. m. h. chwiać się, *ruchać się, trząść
 się, ruszać się, wachać się, kiwać się. Ery. die
 Zähne wadeln chwieją się zęby, *chwierutają
 się zęby, L.
 Wächeln, n. (das) chwanie się, ruchanie się, ki-
 wanie się.
 Wädler, adj. 1) berastet: wachsam, 2) —, lebhaft,
 stark, in seinem Berufe thätig, oehotny, dziarski,
 dzielny, rzeński, łepski, gracki, czerstwiy, żywy;
 zacyjny, mężny; 2) —, adv. mocno, silnie, tego.
 Ery. die Augen wurden wädler oświeciły się oczy
 jego; cf. wyskrzyły się oczy, Krsk. Łaż die
 Augen wädler sein odtworz oczy. Seid wädler czuj-
 cie. Eci wädler bądź czujny.
 Ery. Zaeny Ruszczye wybawił go z niebez-
 pieczeństwa, Skarbek.
 Wädlichkeit, f. (die) krzepkość, walność, tęgość,
 *krzemieźność, L., oehota. Ery. ów pies, któ-
 rego oehota tyle ei zysków nieola, Krs. Sat.
 V. 2 Th. 189.
 Wädlich, f. (die) Wolken, serwatka.
 Wäde, f. (die) lyka, ikra; cf. lyda davon lydka
 oder lyka, Warsz.
 Wädenmuschel, m. (der) muszkuł lytkowy.
 Wäffe, f. (die) Pl. Waffen, broń, i., oręż, g. ża.
 Die — ergreifen porwać się do oręza, do broni,
 mieć się do broni, L.; porwać za broń. Mit
 den Waffen umgehen obchodzić się z bronią, u-
 mieć bronią robić, L. Sich in den Waffen üben
 bronią robić, ćwiczyć się w robieniu bronią,
 ćwiczyć się w mustrze. Waffen der Gerechtigkeit
 oręze sprawiedliwości. Unter Waffen stehen pod
 bronią stać. Unter die — treten, i. Gewehr, v.
 stąpić do broni oder w broń, besser stanąć pod
 bronią, i. Gewehr.
 Wäffel, f. (die) andrót, g. u, cf. B. wafel, g.
 aa, Wą.
 Wäffeleisen, n. (das) żelazo do andrutów; cf. B.
 żelazo od. forma na wafle; cf. żelazo do wałów
 i piecek, MS. Cullm.
 Waffenbruder, m. (der) towarzysz oręza, (a);
 kollega broni, (a); towarzysz broni, współnik
 oręza, F.W.; współwojennik, L.; współbrat
 oręza, wiarus, g. a, spółzólnierz, L.
 Waffenfähig zdalny do broni.
 Waffengattung, f. (die) broń. Ery. naród ten
 najzdolniejszy do podobnej broni, (a). In wel-
 cher — hast du gedient? w jakiejżeś służył broni,
 S. P. 1 Th. 229; eig. rodzaj broni.
 Waffengeführte, —genoss, m. (der) i. Waffenbruder.
 Waffengewalt, f. (die) moc broni, oręza.

Waffenglück, n. (daś) szczęście oręża.
 Waffenkammer, f. (die) s. Rüstkammer.
 Waffenplatz, m. [der] zbrojowisko, miejsce zgromadzenia się wojska i skład potrzeb wojennych, zbierają się tam oddziały przybywające, (a); miejsce zbrojowni.
 Waffentod, m. (der) *delija, PK. 248, paludament, g. u, dolmau, g. a, oder *dolma, g. y, L.; cf. L. *welens żołnierski; krótki surdut żołnierski.
 Waffentuche, f. (die) zawieszenie kroków wojennych, przerwa wojennych działań.
 Waffenturm, m. (der) sława oręża.
 Waffenschmid, m. (der) miecznik, szpadnik, Wz., platnerz, rusznikarz, B., orężnik, L. im Gr.
 Waffenschmiede, f. (die) kuźnia, kowalnia platnerska, cf. B. rękodzielnia broni, cf. szabelnia, rękodzielnia rur sintonowych, puszkarnia.
 Waffenspiel, n. (daś) zabawka wojenna, zbrojne igrzysko.
 Waffentillstand, m. [der] zawieszenie broni, armistycjum, rozejm, cf. peremirie, Russ.
 Waffentanz, m. (der) taniec w zbroi.
 Waffenthat, f. [die] dzieło rycerskie.
 Waffenträger, n. (daś) noszenie broni.
 Waffenträger, m. (der) giermek, g. mk, orężnik, P. Tańska; cf. odoreźnik, Aut., ist nubefamit, Wz.; cf. zbrojonośnik, broninoś, Ern. Handb.; I Sam. 14, 12, wyrostek co broni nosi za kim.
 Waffentübung, f. (die) ćwiczenie się w obrotach wojennych, musztra, robienie bronią.
 Waffnen, v. a. uzbroić, uzbrajać. Eż uzbrajać się zawczasu trzeba i zapomagać w cierpliwość, Krasiecki PP. 247. Gewaffnet uzbrojony, zbrojny, obronny, orężem opatrzony. Mit gewaffneter Hand zbroją ręką. Sich mit Geduld waffnen uzbroić się w cierpliwość.
 Waga, n. (daś) oder die Wage, waga miejska, *wauzica.
 Wage, f. (die) waga, szale, szalki; 2) am Wagen, waga. Die Wage auf der Deichsel, die Vorderwage, stelwaga. Rechte — szale sprawiedliwe. Falsche — waga fałszywa.
 Wageballen, m. (der) kibić u wagi, (Lat. scapus), Jakubowski; belka u wagi; drag, pret poprzeczny u wagi, kolowrot szalny.
 Wagebrett, n. (daś) szala płaska od. szala, szalki.
 Wagegeist, m. (der) duch odważny; śmiałek.
 Wagegeld, n. (daś) wagowe, g. wagowego, zapłata od wagi, opłata wagowa, (a).
 Wagehaß, m. (der) szyjotom, g. a, śmiałek, zuch, g. a.
 Wagekolben, m. (der) kluba u wagi.
 Wagekunst, f. (die) Wägekunst, f. (die) statyka, nauka o miarkowaniu ciężarów, nauka o ماشینach.
 Wägelchen, n. [daś] wózek.
 Wagemeister, m. (der) dozorca wagi, B.; cf. pisarz przy wadze, Warsch.; waznik?
 Wagen, v. a. odważyć się na co, považać się czego, śmieć, ważyć się, ośmielić się, oeynać się. Er. Sein leben wagen życie swoje odważyć oder narazić na niebezpieczeństwo; cf. PK. život odzalaować; cf. hazardować; cf. gardłować, L. Sich wofin wagen odważyć się pójść gdzie.
 Eż. wagen gewinnt, wagen verliert odwaga wygrywa, odwaga przegrywa. Frisch gewagt ist halb gewonnen śmiały służy fortuna; cf. śmiały się zawdy najlepiej udało, Krsk.
 Eż. kto chce wygrać kaczora, musi ważyć gasłora, Ern. Hndb.
 Gewagt niebezpieczny, hazardowny.
 Wagen, m. (der) wóz, g. a und u, wózek, g. zka, pojazd, g. u, powóz, g. u Der Leichenwagen karawan, g. u. Sprichw. co z woza spadło, to przepało. Auf einem — fahren na wozie oder wozem jechać.

Wägen, v. a. ważyć. Er. es ist nicht zu wägen nie-masz temu wagi.
 Wagenachse, f. (die) oś wozowa.
 Wagenburg, f. (die) tabór, g. u, obóz wozów. Er. taborem nazywają kozacy otoczenie wojska wozami, z za których jak z za walów meźnie się bronią. Eine — schlagen taborem się stawieć, — stanąć, — następować, położyć się, ob. bibl. walem obtoczyć.
 Wagenbede, f. (die) opona na wozie od. na wóz, płachta na furmańskim wozie, Warsch.
 Wagenbeschel, f. (die) dyszel wozowy.
 Wagenflechte, f. (die) der Wagenforb, półkoszki.
 Wagengeleise, n. (daś) koleje, g. ei, Pl. koleje.
 Wagengestell, n. (daś) półwozie, *puwozie, spód, g. u, wasag, L. & M. eig. Wagenforb.
 Wagenkissen, n. (daś) poduszka wozowa.
 Wagenforb, m. (der) półkoszki.
 Wagenleiter, f. (die) drabiny wozowe.
 Wagenlenker, m. (der) woźnica.
 Wagenmacher, m. (der) stelmach, g. a.
 Wagenmeister, m. (der) wagemajster, dozorca nad wozami, wozomistrz, rzadca wozowy.
 Wagenpferd, n. (daś) koń cugowy; cf. koń wozowy.
 Wagenrad, n. (daś) koło wozowe.
 Wagenremise, f. (die) der Wagenstauer, wozownia.
 Wagenrennen, n. (daś) zawody na wozach, wyścigi wozowe, pl.
 Wagenstauer, m. (der) wozownia.
 Wagenstauere, f. (die) smarowidło do wozów, 3E.; cf. maż, f. smoła, kolomaż. tłuste wozowe.
 Wagenstoppfen, m. (der) szopa do wozów, wozownia.
 Wagenstoch, n. (daś) wanczos.
 Wagenstuhl, m. (der) siedzisko, Pr.-Poln., cf. üblischer siedzenie na wozie.
 Wagenstörre, f. (die) f. Radstörre, hamulec, g. lca.
 Wagenspur, f. (die) daś Wagengeleise, koleje, f. g. eji.
 Wagenwinde, f. (die) lewar, g. a, wozowa winda.
 Wager, m. (der) ten co się odważa na co, śmiałek.
 Wäger, m. (ber) wazący, waznik.
 Wagerrecht, adj. horizontal, poziomy, horyzontalny; wagerchte Wurzel korzeń poziomy (Lat. radix horizontalis, Bot.); adv. poziomo.
 Wageschale, f. s. Wagschale.
 Wageschreiber, m. (der) pisarz przy wadze miejsciej.
 Wageslange, f. (die) s. Wageballen.
 Wagesüß, n. (daś) przewaga, L., czyn zuchwały, rzecz hazardowna, zuchwała.
 Eż. Argillan bieżał zelżywy żywot na szanie stawić i błędów przeszłych przewagą poprawić, PK. 269.
 Wagesettel, m. (der) cednika, kwit wagi.
 Waghals, m. (der) zuch, zuchwalec, g. lca, śmiałek, zbyt śmiały, szyjotom, g. a.
 Waghlich, adj. mit Gefahr verbunden, hazardowny, a, e. 2) na co się można odważyć.
 Waghlichkeit, f. (die) hazardowność, ryzyko, niebezpieczeństwo.
 Wagner, m. (der) stelmach, g. a, Wz., cf. kołodziej, eig. Rademacher.
 Wagnerarbeit, f. (die) stelmaska robota, robota powoźnika.
 Wagnerholz, n. (daś) drzewo do roboty stelmaskiej.
 Wagniß, f. und n. odważenie się, hazardowność.
 Wagschale, f. (die) szala u wagi.
 Wagsüß, n. (daś) rzecz hazardowna, s. Wagesüß.
 Wahl, f. (die) wybór, g. u, Orz. bial.; angemessene — dobór, 3. B. stów, L. in Gr.; obiór, obieranie, obranie, elekcya, wybranie.
 Eż. es blieb ihm keine andere Wahl übrig niemiał inniej dla siebie kolei jak przyłączenie się do tej zgrai, Nałęcz.

Wahl, n. (das) ż. W. Haringe, kład oder szychta śledzi we Gdańsku mająca 80 sztuk, a beczka zawiera w sobie 13 szychtów, Warsz.

Wählbar obieralny.

Wählbarkeit, f. (die) obieralność.

Wahlbedingung, f. (die) warunek wyboru.

Wahlkapitulation, f. [die] kapitulacya elekeyjna oder pakta konwenta.

Wahle, m. (der) ein jeder Ausländer, bef. Italiener, cudzoziemiec, Wloch, g. a.

Wähler, v. a. obierać, wybierać, obrać, wybrać. *Er. Nowa dla rodziców troskliwość w jakim stanie osadzić dzieci, Krs. pp. 297; cf. przetrzucać w czém, Aut.*

Wähler, m. (der) wyborca, (a); *cf. wybieracz; cf. wybrannik, (a); wybrannik izby ein Gewählter zum Ausschuss der Kammer (a), einer von dem Komitee der Kammer.*

Wählerisch wybrédny, wymysłny.

Wahlfähig obieralny, wybieralny.

Wahlfähigkeit, f. [die] obieralność.

Wahlfeld, n. (das) pole elekeyjne oder obioru (gdzie monarchę obierają).

Wahlfreiheit, f. (die) wolność wyboru, — obioru.

Wahlfürst, m. (der) Elektor, Kurfürst, g. a.

2) księżę obrany.

Wahlherr, m. (der) wyborca, elektor, obieracz, g. a.

Wahlkind, n. (das) dziecię przysposobione.

Wahlkönig, m. (der) król elekeyjny, — obrany.

Wahlkugel, f. (die) balot, g. u, kulka, gałka, którą się glosuje za kim.

Wahlplatz, m. (der) ein Schlachtfeld, bojowisko.

2) —, ein Ort, wo eine Wahl gehalten wird, miejsce obierania, — elekeyi.

Wahlrecht, n. (das) prawo wyboru, prawo elekeyjne.

Wahlrecht, n. (das) państwo obiorcze, (a); wolne w obieraniu królestwo oder — elekeyjne, *cf. tron dożywotni, Kons. 3.*

Wahlpruch, m. (der) eine Sentenz oder ein sinnreicher Spruch, welchen man sich zur vorzüglichen Richtschnur seines Verhaltens gewählt hat (*Lat. symbolum*) hasło, godło, przysłowie; *cf. dewiza, B. Mein Wahlpruch ist godlem mojem jest nieczyj; nie słuchac rady, (a).*

Wahlstadt, f. (die) miasto obiorcze, B.; — obiorcze, — elekeyjne (w którym się obiór odbywa).

Wahlstatt, f. f. Wahlplatz, plac boju, pobojoywisko.

Wahlstimme, f. (die) kreska, głos, wotum.

Wahltag, m. (der) dzień obierania, sejmik, g. a.

Wahlunfähig niezdolny do obioru oder być obranym.

Wahlversammlung, f. (die) zgromadzenie wyborcze, Orz. b.

Wahlverwandtschaft, f. (die) powinowactwo wyboru (*Lat. attractio electiva, L.*).

Wahlzettel, m. (der) karteczka zwita, którą się wotum daje, cedulka glosująca od obiorcza.

Wahlzeuge, m. (der) świadek obrania od wyboru.

Wahlzimmer, n. (das) izba elekeyjna.

Wahn, m. (der) eine ungegründete träge Meinung, urojenie, ubrądenie, błąd, g. edu, (błędne) mniemanie; *cf. rozumienie, zdanie, eig. Meinung, fantazya, widzimisie, przywidzenie, (a).*

Wähnen, v. n. m. h. mniemać, myśleć, rozumieć, domyslać się; uroić sobie.

Wahnkante, f. (die) eine nicht scharf genug behauene Kante oder Ecke an dem Wahnsitz, nierówno ociosany kant u budulea.

Wahnkantig nierówno ociosany, opuszczony toporem na nierówny kant.

Wahnsinn, m. (der) der Wahnwitz, manija, Teatr.; szaleństwo, pomieszanie zmysłów, waryacya; *cf. błąd, cf. myśl obłądliwa, PK. 353, 356. Er. tamowanie funduje się na waryacyi przyszłego małżonka, Bhsz.*

Wahnsinnig, wahnwizig, adj. szalony, obłąkany na rozumie, (a); wahnwizig werden zachodzić w głowę; od rozumu odchodzić, zwaryować oszaleć.

Wahnsinnige, m. (der) manijak, g. a, Teatr.; szaleniec; mąż w rozum zaszały, *Terem. 29, 26* Wahn- und Wöbbsinnige, m. osoby pomieszane lub niezupełnych zmysłów, GD.

Wahnwitz, m. (der) obłąkanie rozumu, waryacya. **Wahnwizig** obłąkanego rozumu, nie spelną rozum, szalony.

Wahr, wahrhaftig, adj. prawdziwy, a, e; wahr machen sprawdzić; *Er. es ist wahr to prawda. Es scheint nicht wahr zu sein niepodało się na prawdę. So wahr als ich lebe jakem żyw oder jak żywy jestem; cf. bibl. jak (żywią obs.) żyję. Ist nicht wahr? a czy to nie prawda?*

Das Wahre prawda.

Wahren, v. a. uważać, pilnować czego; f. bewahren zachować co, strzedz czego.

Währen, v. u. m. h. trwać.

Während trwający.

Während, Präp. w czasie, pod czas, w ciągu, przy, przez.

Er. während der Nacht w ciągu nocy, (a); während meiner Administration w ciągu mego urzędowania, (a); während des Krieges przez cały ciąg wojny, (a); przez ciąg naszego pobytu w Persey, (a); przez ciąg służby, (a); Er. świadectwo nieskazitelnego sprawowania się przez ciąg służby wojskowej lub cywilnej, (a).

2) —, Conj. podczas gdy, podczas kiedy. *Während ich schrieb podczas gdy pisałem...*

Wahrhaft und wahrhaftig, adj. prawdziwy;

2) —, adv. prawdziwie, zaprawdę, dalibóg, L.

Wahrhaftigkeit, f. (die) prawdziwość; prawdziwość.

Wahrheit, f. (die) prawda. *In — za prawdę, zaiste, lekters im höhern Style. Um der — willen Verfolgung leiden dla prawdy przesławowanie cierpieć; cf. Sprichw. wer die Wahrheit gelbt, dem wist man den Fabelbogen an den Kopf, kto o prawdzie dzwoni, taki na guz goni, L.; cf. Lat. veritas odium parit, cf. prawda nienawisć mnoży, Damb. 488; cf. prawda sól oku. Er. Macie zeznać najrzetelniejszą prawdę, MS. = die reine Wahrheit befeunen.*

Die — verschleiern, verhüllen, obstaniac prawdę, obwijać prawdę w bawelne. Hinter die — kommen dojść prawdy, dociec prawdy. Die — kommt an den Tag wyjawi się prawda. Er. prawda jak oliwa, wyjdzie na wierzch. Jemandem die — sagen prawdę komu powiedzieć.

*Von der — abgehen usunąć się —, oddalić się —, odstrychnąć się od prawdy. Der — zu nahe treten ubliżyć prawdzie, uszczerbić prawdę. Die — zu sagen prawdę mówiac od. po prawdzie mówiac, prawdę rzekłszy oder *po prawdu rzekłszy, atpóln. Sprichw. Kinder und Narren reden die — od dziecka i od głupiego najprędzej się dowiesz prawdy, dzieci i głupi prawdę powiadają. Er. Prawda miewała od wieków tysiączne do przelamania przeszkody, tysięcynych do zwalczenia nieprzyjaciół, nim czysty jej promień zdołał się przedrzeć w serce i przenikać ducha ludzkiego, (a) aus Haliczauin.*

2) — **Wahrhaftigkeit** prawdziwość.

Wahrheitselker, m. (der) gorliwość o prawdę, cf. żarliwość o prawdę.

Wahrheitsfreund, m. (der) miłośnik —, przyjaciel prawdy, prawdolubnik, L.

Wahrheitsliebe, f. (die) miłość prawdy, prawdolubność.

Wahrheitsliebend miłujący prawdę.

Wahrheitswidrig przeciwny prawdzie; adv. przeciwko prawdzie, mijając się z prawdą.

Wahrlich, adv. zaprawdę, zaiste, prawdziwie.

Wahrnehmen, v. irr. a., Prs. idź uźmie, du nimmst, er nimmt wahr, Imperf. idź —, er nahm wahr, Conj. daź idź —, er wahrnahm, Imper. nimm wahr, Part. Praet. wahrgenommen, = erbliczen, obaczyć, spojstrzegac, uważac, wypatrywać, spojtrzedz.

2) —, Sorge für etwas tragen, benutzen, pilnować, doglądać, dopilnować; korzystać, użytkować. Ex. Seines Amtes wahrnehmen pilnować urzędu. Die Güte Gottes wahrnehmen upatrywać dobroć Boską. Die Gelegenheit wahrnehmen korzystać z pory. — okazyl, = sposobności; upatryzyć sposobność.

Wahrnehmungen postrzeżony, obaczony.

Wahrnehmung, f. (die) postrzeżenie; doglądanie, upatrywanie, uważanie, spojtrzymanie.

Wahr sagen, v. a. wieszczyc, wróżyć. Sich wahr sagen lassen kazać sobie wróżyć.

Wahr sager, m. (der) wieszczek, wrózek; wieszczbiarz; cf. Lith.-Poln. wróżbit, g. a, P. Jan.; cf. L. aus den Eingeweiden plucowieszczek.

Wahr sagerel, f. (die) wieszczba, wróżbiarstwo, wróżba.

Wahr sagergeist, m. (der) duch wieszczy, — wróżyć.

Wahr sagerin, f. (die) wróżka, wieszczka; cf. bei Dichtern widma. Ex. Przyszła kuma widma stara, wypędź księdza, wypędź kłechę; twoja wiara sen i mara. Kuma w biedzie ma pocieche, a ty masz kochanka dary, przyszlam zrobic mozne czary etc. Siehe Mitkiewicz die bewunderungswürdige Ballade Uciezka.

Wahr sagerkunst, f. (die) wróżbiarstwo, *prorocznicza, *praktyka, astrologija.

Wahr scheinlich, adj. prawdopodobny, Wz, wiaropodobny, a, e, L.; podobny do prawdy, cf. L. uwiierzliwy; cf. wierojatny, Russ. Ex. es ist höchst wahr scheinlich wielkie jest podobienstwo.

Wahr scheinlichkeit, f. (die) wiaropodobność, Dnt.; oder wiaropodobność, P. m.; cf. wiaropodobienstwo, (a); podobienstwo, podobność do prawdy.

Währung, f. (die) die Dauer, trwanie, przeciag, g. u; 2) —, der Werth des Geldes nach einem gewissen Münzfuße, wartość oder znaeczenie pieniędzy, wator — podług stopy menniczej.

Währwolf, m. (der) ciu in einen Wolf verwandelter Mensch, wilkolek, g. Ika.

Wahrzeichen, n. (das) ein Zeichen, woran man etwas wahrer oder erkennt, z. B. eine Narbe im Gesicht, ein Kennzeichen, Merkmal, oznaka, Wz., cecha, L.; znak pewny; fig. auch haslo, prognostyk, L.; cf. Russ. przyznak.

Waid, m. (der) f. Färberwaid, farbownik, oder urzet, Tch.

Waidasche, f. (die) smelcuga, wajdasz, *nachluga, L.

Waidkraut, n. (das) urzet sinilo, Wz., (Lat. herbae isatis tinctoriae, Wz.)

Waise, f. (m.) sierota, sierotka; eine vater- und mutterlose — sierota bez ojca i matki.

Waisengeld, n., Pupillengelder, sierocie pieniądze, pupilarne pieniądze, Waisch.

Waisenhaus, n. (das) dom sierot; cf. sieroci szpital, — dom; cf. szpital dla sierot, szpital dziatek sierot, in Warschau heißt es dieciatko Jezus; cf. Russ. sierocki dom.

Waisenkind, n. (das) sierota.

Waisenknabe, m. (der) sierota chłopak.

Waisenmutter, f. (die) opiekunka sierot.

Waisenstube, f. (die) szkola sierot.

Waisenstand, m. (der) sieroctwo.

Waisenbater, m. (der) dozorca od. opiekun sierot.

Waisling, m. (der) sierota.

Waka, f. (die) die Wuhne, przerebel, m. g. bla, Wz.; *przerebla, *ptonka, besser plon, f.

2) —, waka, gatunek kamienia, opoka, skala.

Wald, m. (der) las, g. a und u, v. oc. lesie; cf. bór, g. u (Nadelholzwald); cf. gaj, g.aju. Ex. ein dicker — szelina, selina, L. Sprichw. wie man in den schreit, so fällt es wieder jak glos w las idzie, tak z lasa odbija oder jak ty komu, tak on tobie; cf. bru na bru, fru na fru; cf. jak galą tak bija; cf. jakie czestowanie, takie dziekowanie, oder jak dudy nadmiesz, tak graja. Ex. O ty ktorego żaden nierozumial, gdy w twoich pismach białak sie jak w lesie, Krs.

Wald dampfer, m. f. Grindwurz, steine.

Waldanemone, f. f. Aprilblume.

Wald angelik, f. f. Angelik, wilde.

Wald bereiter, m. f. Hageriter.

Wald binfen, Pl. f. Löchelbinfen.

Wald birn, Holzbirn, f. (die) gruska lesna.

Wald blume, f. (die) kwiat lesny.

Wald bruder, m. (der) ein Einsiedler, der im Walde lebt, pustelnik (w lesie); lesny mieszkaniac.

Wald chen, n. (das) lasek, g. sku.

Wald chpresse, f. f. Bärstapp, vielgabliger.

Wald dieb, m. (der) zlodziej lesny, (kradnacy drzewo z lasu).

Wald diebstahl, m. (der) kradziez lesna.

Wald distel, f. [die] lesny oset; 2) —, die Stechpalme (Lat. ilex aquafolium, L.) ostokrzew zwyczajny, Kl.; oder ostokrzew.

Wald dofen, m. f. Dof, gemeiner.

Wald chrenreiß, m. f. Bathengel.

Wald eiche, f. f. Eiche, gestelte.

Wald enser, m. (der) f. Krasicki in Waldenses, Waldeńczyk, g. a.

Wald erbe, f. f. Erbe, schwarze.

Wald esel, m. (der) osiel dziki, — lesny.

Wald farrn, m. f. Farnfrantmannlein.

Wald fabel, m. (der) *lasozbrodnia, wykroczenie przeciw lesnym ustavom, przestępstwo lesnych ustaw.

Wald gänse distel, f. f. Hasentailich.

Wald geist, m. (der) boruta, satyr, lesny djabel.

Wald geschrei, n. (das) krzyk lesny, up. polujacych.

Wald gloden, Pl. f. Glodenblume, pfirsichblättrige. Große — f. Glodenblume, breitblättrige. Gelbe — f. Fingerhut, gelber.

Wald gött, m. (der) lesny bozek, Faun, g. a; cf. satyr.

Wald gras, n. f. Berggras, (Lat. melica nutans); 2) —, trawa wiechowa lesna, Kl.; — gajowa, Hg.; wiklina gajowa (Lat. poa nemoralis, Jdz.)

Wald hähchen, n. f. Aprilblume. Gelbes — f. Anemone, ranunkelartige

Wald hähnenfuß, m. weißer, f. Aprilblume.

Wald hirse, f. f. Flattergras. Gelbe — f. Rühweizen, gelber.

Wald hönig, m. miód lesny.

Wald hopfen, m. f. Bergbartheu.

Wald horn, n. (das) trąbka myśliwska, waltornia.

Wald hornist, m. (der) waltornista.

Wald huhn, n. (das) die Benennung einer hühnerähnlichen Art wilden Geflügels, zu denen welche befiederter Füße haben, gehört das Waldhuhn in engerer Bedeutung, das Auer-, Wirs-, Hesel-, Schneehuhn; zu den mit unbefiederten Füßen das Rebhuhn und die Wachtel nach Jarocki: gluszec, welches aber eig. der Auerhuhn ist, cf. pardwa (Lat. tetrao lagopus) niby borowa kura wlochatonoga; cf. cietrzew i kuropatwa biala.

Wald hütter, m. (der) gajowy, g. ego, B.; cf. lesnik, podleśniczy, g. ego, strażnik lesny.

Wald ig, adj. lesisty, lesny, borowy, gajsty.

Wald tarlen, Pl. f. Karleustfel.

Wald firsche, Vogelfirsche, f. (Lat. prunus padus) śliwa czeremcha, Kl.; cf. *trzesnia, B.

Wald ftee, m. f. Bergflee.

Wald fteien f. Hegenfrant, großer.

Wald knecht, m. (der) lesnik, g. a, podleśniczy, g. ego.

Waldknoblauch, m. (ber) ezosnaczek, L.; cf. Berglauch; 2) — s. Bärendlauch.
 Waldkohl, m. s. Kertus; 2) — s. Bergstresse.
 Waldkrenzfrant, n. s. Kreuzfrant, breitblättriges.
 Waldküchenschelle s. Frühlingküchenschelle.
 Waldkuhweizen, m. s. Bergwaldhirs.
 Waldlabfrant, n. s. Bergstern.
 Waldlattich s. Hasenlattich.
 Waldläusefrant, u. s. Nobel, rother.
 Waldleute, Pl. leśni oder borowi mieszkający, B.
 Waldlinde s. Berglinde.
 Waldmalve, f. s. Hauspappel.
 Waldmangold s. Weiten.
 Waldmann, m. (ber) leśny oder dziki cztowiel, leśniak, g. a.
 Waldmast, f. (die) pasza leśna.
 Waldmeirich, m. s. Vogelmeier, großer I).
 Waldmeister, m. (ber) leśniczy, g. ego; 2) — s. Herzensstieude. Färbender — s. Meierfrant, weißes. Großer — s. Bergstern.
 Waldmelisse, f. s. Immenblatt, weißartigenes.
 Waldmensch, m. (ber) orangutang, cf. L. dziki mał, leśny mał, dzikoludy, Pl.; leśniak, L.
 Waldmeierfrant, n. s. Bergstern.
 Waldmünze; f. s. Münze, wilde.
 Waldnessel, f. s. Stintnessel, große. Weibe — f. Goldnessel. Branne — f. Wienensaug, rother.
 Waldnymphe, f. (die) nimfa leśna.
 Waldoch, m. s. Aneroch; cf. bawól, g. u.
 Waldochsenzunge, f. s. Aderstummhals.
 Waldordnung, f. (die) zarząd leśny.
 Waldperigras, n. s. Perigras (Lat. melica nutans).
 Waldrapunzel, f. s. Aehrenrapunzel.
 Waldrauch, m. s. Bismahnenfuß.
 Waldraute, f. s. Ranke, wilde.
 Waldraupe, f. (die) gysienica leśna.
 Waldrebe, f. s. Brenntaut, (Lat. clematis erecta).
 Waldrecht, n. (das) prawo leśne, L.
 Waldrebel s. Nobel, rother.
 Waldrohr, n. s. Rohrshmele.
 Waldroschwanz, m. s. Fännel.
 Waldschade, m. (ber) szkoda w lesie.
 Waldschaftheu, n. s. Fännel.
 Waldschlange, f. (die) leśny wąż.
 Waldschmele, f. s. Straußgras, weißes.
 Waldschnabel, m. s. Storchschnabel, blauer.
 Waldstachelgras s. Wuschgras.
 Waldstadt, f. (die) miasto leśne, L.; — podleśne, Warsz.
 Waldsternmiere, f. s. Vogelmeier, großer I).
 Waldstorchschnabel, f. Storchschnabel, blauer.
 Waldstrob, n. s. Weistrob; weißes — s. Weistrob.
 Waldteufel, m. [ber] djabel leśny, kosmacz, g. a, L., satyr.
 Waldtreibe s. Futterreibe.
 Waldung, f. (die) lasy, Pl. bory, las, bór, g. u, *lasowizna.
 Waldweilchen, n. podlaszczka, L.; cf. Weilchen, ranhe.
 Waldviehgras s. Waldgras 2).
 Waldviol, Pl. gelbe — s. Anemone, ranunkelartige.
 Waldwart, m. (ber) leśny, g. ego.
 Waldwiede, f. s. Zapanfrant; 2) s. Bergwiede, große.
 Waldwolfsmilch, f. s. Balsamine, wilde.
 Waldwurz, f. s. Fichtohblatt.
 Waldzeichen, n. (das) znak leśniczy, — leśny, piątno leśnicze na drzewie przeznaczonóm do spuszczenia.
 Waldzwiebel, f. s. Berglauch.
 Walgen, walgern, walgern, v. a., einen weichen Körper hin und her rollen, wolkowac.
 Walke, f. (die) folowanie, folusz, g. a, wolkownica, wolkownictwo.
 Walken, v. a. wolkowac, folowac.
 Walker, m. (ber) foluszniak, wolkownik, wolkarz.
 Walkererde, f. [die] foluszowa ziemia, (a), ziemia folarska, cf. glina farbierska, Tch.

Walferholz, n. (das) der Rabelwalter, ein Küchengesätze, eine hölzerne Walze mit zwei Griffen (an jedem Ende einen), mit welchem Holze der Teig zu Rindeln ausgewalset wird, (Fr. un rouleau) waleczek do wolkowania ciasta.
 Walkmühle, f. (die) folusz, g. u, wolkownia.
 Walkmüller, m. [ber] foluszniak, g. a.
 Walk, m. (ber) wal, g. u; 2) —, das Aufwallen des siedenden Wassers, kipienie, wrzenie, wranie wody gotujacój się.
 Einen — aufwerfen usypac wal.
 Wallach, m. (ber) ein verchnittener Hengst, walach, g. a. 2) —, einer aus der Wallachei, woloach, g. a.
 Wallachei, f. Woloszczyzna, (a).
 Wallachen, v. a. walaszyc, pokladać konia, irzebieć —, kleszczyć, wyrzynac.
 Wallachisch woloski.
 Wallarbeit, f. (die) robota walowa.
 Wallarbeiter, m. (ber) robotnik koto walu, okopnik.
 Wallen, v. n. m. h. sich wellenförmig bewegen eig. von flüssigen Körpern, wenn sie sich in einer starken inneren Bewegung befinden, welche Wellen auf der Oberfläche bildet, auch fig. von Leidenschaften und Empfindungen, belkotac się, kipiec, wrzec, burzyć się, kolyzac się, unosic się jakby falami, wachac się, kiwac się, uginac się i podnosic się, chwiac się jakoby plywajac.
 2) —, v. n. m. s. — gehen, zu Fuß reisen, eine im Hochd. veraltete Bedeutung, jedoch lebt es im Oberösterreich und bei Dichtern, jedoch, piechoto podróżowac, pielgrzymowac, wędrowac.
 Eg. das Wasser waltet in dem Topfe, wenn es kocht, woda się belkoce w garku, kiedy się gotuje. Psalm 46, 4, auf dieser Erde wallen zyc ob. pielgrzymowac na świecie. In der Fremde wallen pielgrzymowac po świecie. Mein Herz waltet in mir, bibl. wywróciło się serec we mnie. Das Gebliß waltet krew się burzy, KV.
 Wallend wrzacy, fale rzucajacy, burzacy się.
 Eg. ihr wallender Busen piersi niespokojne.
 Waller, m. (ber) wędronnik, bef. pielgrzym.
 Wallfahrer, m. (ber) pielgrzym, g. a.
 Wallfahrerin, f. (die) pielgrzymka.
 Wallfahrt, f. (die) nabożne pielgrzymstwo, Szau.; oder cf. L. ślubna droga na cudowne miejsca oder peregrynacya; cf. święta droga, L.; pielgrzymowanie, pielgrzymka.
 Wallfahrten, v. n. m. s. pielgrzymowac, odbywac pielgrzymkę.
 Wallfisch, m. (ber) wieloryb, g. a; die erste Hälfte des Namens des Wallfisches erklärt Adelung, indem er ihn von dem jezt veralteten bal ableitet, und bezieht sich auf Talian, der den Wallfisch uwal nennt; das Wörtchen uwal brauchen noch die Preusspölen von einem großen plumpen Menschen oder Thiere, obgleich uwal im Lnde fehlt, siehe aber im Lnde das Compositum uwal und dessen damit verwandte Bedeutung.
 Wallfischbarte, f. (die) das W — bein, kość wielorybia.
 Wallfischfahrer, m. (ber) wielorybowy okręt, (a); cf. polawiaz wielorybow, (a).
 Wallfischfang, m. (ber) połów wielorybów, Wz., wielorybolów, g. u, L.; łowienie wielorybów.
 Wallfischfänger, m. (ber) wielorybolowen.
 Wallfischrippe, f. (die) zebro wielorybie.
 Wallfischthran, m. (ber) tran wielorybi.
 Wallgang, m. (ber) chód walowy; droga walowa.
 Wallhalla, n. (das) walhala t. j. w mitologii skandynawskiej, raj bohaterów zmarłych.
 Wallgräber, m. (ber) robotnik do sypania walów, okopnik.
 Wallkeller, m. (ber) kazmata, podziemne chody pod walem.
 Wallnuz, f. (die) orzech włoski. Der Wallnuzbaum orzech włoski (drzewo).
 Wallplacker, m. (ber) klepiący lub ubijający waly, ubijacz walów.

Wallrath, m. olbrot, g. u; = adj. olbrotowy.
Walroß, n. (dąb) (Lat. rosmarus) koń morski;
nach Jarocki mors, Franc.

Wallung, f. (die) die lebhafteste innere Bewegung eines
flüssigen Körpers, wo es theils vom Meere, theils be-
sonders vom Blute gebraucht wird, wrzenie, wzbu-
rzenie (krwi), DD.; cf. wzburzenie się, kipienie,
cf. wielka ruchomość krwi; f. zwierzętopismo.
In — gerathen wzburzyć się.

Wallwurzel, f. s. Weimell, gemeiner.

Walun, m. (der) die schiefe Richtung eines Daches oder
Gewölbes an der schmalen Seite, ukośność czyli
stok dachu namiotkowatego lub sklepienia na
wąskiej stronie, f. Switkowski.

Walmdach, n. (das) dach dwoisty na cztery strony
schodzysty, Trotz.

Walpurgis, f. Walpurga (imie).

Walpurgisfraut, n. f. Mondkraut, (Lat. botry-
chium lunaria).

Walpurgismai, m. f. Weinholz, (Lat. lonicera xy-
lostium).

Walpurgisnacht, f. (die) noc S Walpurgi.

Waltsch, adj. włoski, a, ie. Ex. der wälsche Hahn
indyk, g. a, jedor, g. a; — adv. po włosku.

Waltschstand, n. Wlochy, g. Wloch, und nicht ów,
denn um der nom. Wloch der Pfaltzer hat im g.
Pl. ów.

Walten, v. n. m. h. = mit oder in einer Sache schat-
ten und walten, d. h. nach Guldünfen verschahren, über
etwas walten heißt regieren, herrschen, dzialać, roz-
rzadzać czém podług woli, rządzić czém, za-
wiadować czém, szafować czém; władać czém,
panować; stróżować, czuwać.

Ex. wo die Liebe waltet za jój zdarzenie jeleni
bywa śmiały, P. K. 171. Ex. Bóg Abrahama
czuwać hedzie nad biedną Siorg, LSR. Das
walte Gott niech Pan Bóg (sam) radzi; cf. w
imie Boskie oder w imieniu Bozym. Die wal-
tende Gottheit opatrzne Bóstwo, Stasie; cf. opa-
trznosc nad niemi strózuje, DD. Gottes Gnade
waltet in Ewigkeit, bibl. milosierdzie a prawda
pańska trwa na wieki. Ich lasse Gott walten na
Boga się zdawam oder — — — zdaje, niech
Pan Bóg radzi (o swojej czeladzi).

Das Walten Gottes sprawa, sprawowanie
Boskie.

Waltend opatrzny, władający.

Walze, f. (die) ein dichter Cylinder, welcher dazu be-
stimmt ist, sich zu gewissen Absichten langsam umzu-
drehen und in manchen Fällen auch eine Welle ge-
nannt wird, walek, g. lka, walec, g. lca.

Walzen, v. a., mit einer Walze bearbeiten, als den
Acker —, it. wälzend fueten, z. B. den Teig bei den
Bäckern, wálkować, toczyć, obracać, wálkiem
równać.

2) —, v. n. m. h. = deutsch tanzen, walcować,
walca tancować, tancyć.

Wälzen, v. a. walać, toczyć, odwalać. Sich wäl-
zen toczyć się; cf. tarzać się. Ein Geschäft von
sich wälzen odwalić, odsunąć od siebie interes
jaki oder czynność jaką auch zwalić, z. B. ja-
bym chciał ten interes zwalić z siebie. Sich
wälzen wie eine Sau im Kothie walać się jak świ-
nia w błocie. Die Schuld von sich auf einen an-
dern wälzen winę z siebie na drugich zwalić od-
składać. Den Stein wälzen toczyć kamień; cf.
odwalić kamień eig. den Stein wegwälzen; zato-
czyć (wohin wälzen).

Gewälzet toczony, walany, z. B. gewälzet im
Blute uwalany we krwi. Wälzend walający.

Wälzen, n. (das) die Wälzung, letzteres ist selten üblich,
walanie, toczenie.

Walzenförmig walcowaty.

Walzer, m. (der) walec, g. lca, *walcer, B. und
Warsch.

Ex. pójdz potaniczem z sobą waleca. Ex. pro-
szę do walca, Wz.

Walzwerk, n. (das) machina do walcowania
kruszczów, walcownia.

Wamme, f. (die) der herabhängende häutige Theil am
Halse unter dem Rinne, bef. bei dem Rindviehe, die
Wampe, im Niederb. Quabbe, *talok, g. a, skóra
odwieszista, która wofom pod szyją wisi, pod-
gardle wolowe, cf. wole.

2) die Wamme, das Gedärm von geschlachteten
Thieren mit dem Zubehör, das Geschlinge, die Kal-
dannen, kaldu, g. a, dudy, Pl.; patrosze eigentl.
von kleinen Thieren auch Fischen.

3) —, das inwendige Felt der geschlachteten Thiere,
die Blume, kwiatek, przerosła tustość?

4) —, bei den Kinschuern die Wände an den Fel-
len der Thiere, brzuszek, Ruff, podbrzusze, t. j.
skórka z brzucha.

Wammß, n. (das) kaftan, kaftanik, g. a.

Wammßchen, n. (das) kaftanik, g. a.

Wampe, f. f. Wamme; 1) die weiche Seite des untern
Schmerbauchs, biels. sadlizna, miętka część dol-
nego brzucha, slabizna auch szmerbauch, besond.
bei Schweinen, Warsch.

2) —, der Mutterleib, Schmerbauch selbst, pampuch,
kaldu, sadlo.

Wampig, mit hängendem Rader, z. B. ein Ochß —:
wól zawieszisty, z wiszącym podgarlem.

Wamsen, v. a. prügel, wywálkować, wytoić skórę,
garbować, juchtować.

Wand, f. (die) ściana. — eines Felsens bok skały.
Ex. u Waspana, Panie Marcinie, na ogrodzie
jezmiein jak ściana, P. Jan. Die vier leeren
Wände cztery kąty, a piec piaty, pustki. Ex.
eine gefünchle — ściana tynkowana. An der —
na *scienie, śbił. na ścianie. An die — brängen
przyprzeć ob. przycisnąć kogo do ściany.

Die Spanische — parawan, g. a, cf. szyr-
my, Ruff.

Wandbank, f. (die) ławka przyścienna.

Wandbelleidung, f. (die) obicie ściany, tasto-
wanie.

Wandel, m. (der) veralt. Mangel, Fehler, wada, de-
fekt. 2) —, die ganze Einrichtung der sittlichen
Handlungen und die Reihe derselben, sposób życia,
życie, sprawowanie się, postępowanie, postę-
pki, Pl. cf. obyczaje, prowadzenie się.

Ex. Der Schutengel kennt deinen Wandel aniol
stróż jest świadom obcowania twego, Dmbr.
383. Besseret euer Wesen und — poprawcie drogę
swoich i spraw swych.

Gott wird einem jeden geben nach seinem — Bóg
odda każdemu wedlug drogę jego i wedlug owo-
ców spraw. Aergertichen — führen zle się za-
chowywać, zlym torem chodzić. Unser — ist im
Himmel nasza rzeczpospolita jest w niebiesiech.
Keuffer — czyste obcowanie oder obyczaje.
Gottloser — niebożność, Wz., niepodożność.

Handel und —, d. i. alle Arten des Gewerbes in dem
Nahrungsstände, wszelkie sposoby handłów i za-
robków, zarobkowanie, cf. czynność.

Wandelbar, adj. Veränderlich, unbeständig, poryw-
czy do odmiany, Narusz.; zmienny, niesta-
teczny.

2) —, baufällig, nadpsuty, nachylony, walty o
budynekach, Tr.; slaby, B.; upadkiem grożący,
podupadly, uszkodzony.

Wandelbarkeit, f. (die) porywczosc do odmiany,
niestalość, niestateczność.

Wandellos niezmienny, stały, nie podlegly
zmianie.

Wandeln, v. a. und n. m. h. und f., gehen, reisen,
wandern, chodźć, postępować.

2) —, die Reihe seiner sittlichen Handlungen auf
eine gewisse Art einrichten, postępować, obcować,
sprawować się, obchodźć; wandeln vor Gott po-
stepuj przed Bogiem, (a).

Behulfsam, vorsichtig wandeln roztropnie postę-
pować, jak po brzytwach stąpać, jak po szy-

dlach, ostrożnie; cf. ostrożnie jako po jaskach chodząc. In Lüften des Fleisches wandeln obcować w pożądliwościach ciała. Den Weg der Tugend wandeln iść torem oder drogą cnoty, chodząc ścieszką cnoty; z. B. jako szczerze przed Bogiem Chrystus tu na świecie chodził, Tward. Im Gehege wandeln chodząc w zakonie pańskim.

Sich wandeln f. sich verwandeln odmienić się.

Wandelstern, m. (der) planeta, gwiazda ruchoma, błędna.

Wanderbuch, n. (das) książeczka wędrownicza.

Wanderer, Wandermann, m. (der) wędrownik, wędrowiec, g. wea, Wz., wędrowny, podróżny, pielgrzym, piechotny, przechodzień, m. g. dnia, (a), gebraucht am Grabe des Podputkownik Karski vom Grafen Ostrowski, siehe dessen schöne Grabrede im Powszechny dziennik krajowy 1831, Num. 118.

Wanderfall, m. (der) sokół wędrowiec.

Wandergesell, m. (der) cneladnik wędrowny; cf. Pr.-Pom. wędrowny pacholek.

Wanderjahr, n. (das) rok wędrowki.

Wandern, v. n. m. f., wędrować, pielgrzymować, prowadzić się dokąd, chodząc; nach einem Orte — powędrować dokąd. Ex. Im finstern Thale wandern chodząc w dolinie cienia śmierci, bibl., cf. w ciemnej dolinie chodząc.

Wanderhaft, f. (die) wędrowka, podróż, f.; pielgrzynka, pielgrzymstwo.

Wandermann, m. (der) wędrownik, g. a.

Wanderstab, m. (der) kij wędrowniczy; cf. kosztur, g. a.

Wanderung, f. (die) wędrowka; przenosiny; z. B. ustawiczne ludów z jednego miejsca na drugie przenosiny, Bhsz.

Wandfest mocno trzymający się ściany.

Wandhaften, Wandnagel, m. (der) kolek ścienny, hak oder kolek w ścianie.

Wandkarte, f. (die) mapa ścienna; — do zawieszania na ścianie.

Wandkaut, n. f. Glastraut, gemeines.

Wandlanß f. Wanze, pluskwa.

Wandleiste, f. (die) listwa ścienna.

Wandluchter, m. (der) lustro ścienne.

Wandmalerei, f. (die) malowanie na ścianie, malowidło.

Wandpfeiler, m. (der) fitar ścienny.

Wandpfaule, f. (die) słup ścienny, słup przy ścianie, słup przy murze.

Wandschirm, m. [der] parawan, g. a.

Wandschmid, m. (der) kolatek, świdryk, f. Holz-wurm.

Wandschraube, f. (die) hak ścienny ze szrubą.

Wanduhr, f. (die) zegar ścienny.

Wange, f. (die) gem. Waße, policzek, g. czka, jagoda (twarzy), lice. Ex. jej lica pełnia księżycy nikną jak księżyc na nowiu, biada wdziękom, biada zdrowiu, Mick. Ucieczka.

Wangenmuskel, m. (der) muszkuł licowy.

Wanfel, wanfelhaft chwiejący się; niestały.

Wanfelmut, m. (der) die Unbeständigkeit des Gemüthes, niestateczność, płochość, niestałość; zmienność, Aut.

Wanfelmutig, adj. niestateczny, płochy, porywezy do odmiany, Narusz.; niestały, wątpliwy, chwiejący się, zmienny.

Wanfelmutigkeit, f. (die) zmienność, f.

Wanfen, v. n. m. f. wahać się, *szwankować, eig. Schaden leiden, chwiać się, potaczać się, chybotać się, nychlać się, slaniać się.

Ex. von einer Kugel getroffen wankte oder tannelte er kula wpadała w piersi same, Pan slaniając się palcem ukazał na bramy, Mick. Ex. Der Sieg fing an zu wanken zwycięstwo poczęło się chwiać. Der Fuß wankte szwankuje noga.

Ex. wankt nicht bądź stałym, niezachwianym. Daß sie tanneln und wanken wie ein Trunfener by-

waja miotani i potaczają się jako pijany, Psalm 107, 27. Nicht wanken weder zur Rechten noch zur Linken niemaz się ani na prawą ani na lewą uchylać, Ern. Hdb. Sein Entschluß wankt waha się z sobą, Kraj. Zu — anfangen zachwiać się.

Wanfen odmienny, chwiejący się, kotłujący się, bujający się. Der wankende Thron stolec — pochyły, P. K. 294.

Wann, adv. und Conj. die oberdeutsche Form der Partikel wenn, kiedy, gdy; dann und wann f. bisweilen tedy oweady, niekiedy, czasem. Seit wann? odkąd?

Wannen, n. (das) wanienka.

Wanne, f. (die) wanna; — zum Schwimmen opalka.

Wannen, v. a. przewiewać.

*Wannen, adv. von wannen, woher, skąd.

*Wannenhero, adv. woher, skąd, *z kiela, Krafaufisch, aber auch Preuß.-Poln. in der Gegend von Dlesko; 2) —, daher, więc, zatem.

Wannenweher, m. (der) pułtarka, L.

Wanß, m. (der) der Schmeerbauch, brzuch, kaldun, pampuch. In den — stecken, bibl. prezbijt kogo pod piatę zębem.

Wanze, f. (die) pluskwa

Wanzenkraut, n. f. Grenze, rozmaryn polny, Bot.

Wanzig, adj. zapluskwiony, pluskwami zarażony.

Wapen, n. (das) ob. übl. das Wappen nach Heinsius, allein Adeltung will Wapen und nicht Wappen, herb, g. u.

Wapnen f. waffen, uzbroić.

Wappenbinde, f. (die) binda herbowa; cf. zawiąska herbowa.

Wappenbuch, n. (das) herbarz, g. a, księga herbów.

Wappenherold, m. (der) herold herbowy, mistrz heroldyi.

Wappenkönig, m. (der) heraldyk, Wz., herold, herbowidz, g. a, *herbarnik, mistrz heroldyi.

Wappenkunde, Wappenkunst, f. (die) heraldyka, herbowna nauka, cf. Heroldya, L. im Gr.

Wappenschild, n. (das) tarcza herbowa.

Wappenschneider, m. (der) rzeźbiarz herbowy, cf. besser pieczętacz oder sztycharz pieczętek herbowych.

War, ich war, bytem; er war byl; sie war byla; ich ward oder wurde bytem, stałem się.

Warbein, m. (der) problerz, g. a; cf. — menicznzy.

Warm, adj. ciepły; 2) —, adv. ciepło. Es ist warm ciepło.

Ex. warm machen zagrać. Einem den Kopf warm machen, d. i. ihm Unruhen verursachen, suszyć komu głowę, Poj., cf. dać się komu we znaki, dokucać, zaskwierać komu; warm werden zagrać się; es ist warmes Wetter geworden ocieplilo się; warm im Kopfe ciepło w głowie (f. Saß und Brauß)?, cf. gorąco wlebie; warme Liebe gorąca miłość.

Ein warmes Bad ciepła kąpiel; cf. cieplce, Pl. daher der Name Töpliß.

Wärmeben, n. (das) skandela do zagrzewania.

Wärmbier, n. (das) piwo grzane.

Wärmbüßig ciepła krew mający; fig. gorący, porywezy.

Wärme, f. (die) ciepło, g. a, ciepłość, f., *cieplina, (a).

Wärmegrad, m. (der) stopień ciepła.

Wärmeleiter, m. (der) przewodnik cieplika, Osiński.

Wärmemesser, m. (der) cieplomierz, g. a.

Wärmen, v. a. grzać, zagrać, przygrzać. Sich wärmen grzać się.

Wärmestoff, m. (der) cieploczyn, g. u, besser cieplik; f. Sniad. Jeogr. 284.

Wärmestrahl, m. (der) promień ciepła.

Wärmflasche, f. (die) tożogrzej, g. eja, skandela; cf. id. die Wärmflasche.

Wärmung, f. (die) zagranie, rozgrzanie, grzanie.
Warnen, v. a. przestrzedz, przestrzegac, ostrzegac; powstawac na co. *Er. Niemożę nadto powstawac na ustawne karmienie dzieci i opychanie ich potrawami, Dz. zdr.*

Por einem oder vor etwas warnen *przestrzegac od czego; Er. Krasiecki bajki S. 5. im II. tom. kulawy przestrzega od wody; cf. o kim, o czym przestrzegac.*

Sich warnen lassen *napomnienie oder przestroge przyjac. Sich nicht warnen lassen niedbac na przestroge.*

Warner, m. (der) *przestrzegacz, g. a, ostrzegajacy; cf. monitor. Er. Des Warners Haus steht am längsten susedzka trwoga moja przestroga oder cudzym się przypadkiem kajać, mądrość, Ern. Hdb.*

Warnung, f. (die) *przestroga, ostrzezenie. Er. Zastrzezenia przeciw zblizaniu się do chorujacych osób, DD. Er. Ich will mir das eine Warnung sein lassen będzie mi to za przestroge oder przestroga.*

Warnungstafel, f. (die) *tablica z przestroga, z ostrzezeniem.*

Warschau, n. *Warszawa.*

Warschauer, m. (der) *Warszawianin; cf. Warschawczyk, g. a. — rin. f. (die) Warschawianka.*

Warschaulsch, adj. *Warszawski, a, ie; Sprichw. Warszawski trzewiczek, Toruński pierniczek, Gdańska wodeczka, a Krakowska dzieweczka. — adv. po warszawsku.*

Warte, f. (die) *ein erhabener Ort, von welchem man eine freie Aussicht hat, um sich her zu sehen und zu beobachten; ein Thurm, *widownia, strażnica, czata, wieża; cf. warta, *wartówka, czaiówka. Die Warte halten *stojec oder stac na warcie, na strazy, trzymac straz f. Wachc.*

Wartgeld, n. (das) *tyczasowa pensya*

Warten, v. n. m. h., *auf einen, auf etwas warten, czekać kogo und na kogo, oczekiwac.*

2) —, v. a. *etwas abwarten, pslegien, pilnowac, przestrzegac (urzedu), dogladac, opatrywac, piastowac, nianczyć, pielegnowac.*

Er. pielegnowac drzewa schorzale, Pam. 1. Kranke warten nie niewyrówna tej pilności i troskliwości z jaką te anioły stróże chodzą koło słabych, (a).

Seines Amtes warten *pilnowac urzedu, przestrzegac urzedu Das Vieh warten dogladac bydla oder przygladac bydla; cf. pilnowac, z B. krów —, Aut. Er. Zwei warten nicht auf einen, heißt so im Sprichwort: napisano in białego lwa: nie czekaja jednego dwa, Ernefti Hdb.; czeka tego jako kania dżdzu, Ern. Hdb.*

Warten, n. (das) *czekanie, oczekiwanie.*

Wartenberg, n., *eine Stadt in Schlessen, Cykowo, Ern. Hdb.*

Wärter, m. (der) *piastun, stróż, poslugacz, g. a; dozorca.*

Wärterin, f. (die) *piastunka, nianka; cf. B. poslugaczka.*

Wartgeld, n. (das) *pensya tymczasowa, B.; pieniądze za czekanie, Rusf.*

Wartezimmer, n. (das) *przedpokój, pokój dla czekajacych na posluhanie.*

Wartje, f. (die) *ein Fluss, Warta.*

Wartung, f. (die) *pilnowanie, dogladanie, opatrywanie, opatrzenie. Die — des Kranken opatrywanie chorego Die — der Seidenwürmer pielegnowanie jedwabnic, (a). Gute Wartung haben mieć dobre opatrzenie.*

Warum, adv. *czemu? dla czego? cf. altpoln. przecz, f. przez co, za co?*

Wärwolf, m. f. *Waprowolf, wilkotek, g. lka.*

Wärzchen, n. (das) *brodaweczka.*

Warze, f. (die) *brodawka, *kokosza dupa.*

Warzenförmig *brodawkowy.*

Warzenkraut, n. (das) *brodawnik, L., ist nach Kl. und Jundz. Löwenzahn; weder Hagen noch Suekow führen die deutsche Benennung Warzenkraut auf, welches nach Heinsius ein schwankender Name mehrerer Pflanzen ist.*

Warzenkrabiß, m. (der) *gatunek bani z brodawkami.*

Warzenring, m. (der) *buks w mlynie, L.*

Warzig, adj. *brodawkowy, brodawczaty, brodawczasty, L.*

Was, Pron. *co, czego; cf. B. jak to, co, dla czego? cf. coś (igend etwas). Er. was, was für ein co za, jaki? was ist's denn mehr? i cóz tedy? cóz na tém zalezý?*

Es sei was es wolle *badz co badz, cokolwiek badz, niech będzie co chce; was habe ich mit dir zu schaffen? cóz ja mam z tobą do czynienia? Ich merke so was ja miarkuję cosis oder — coś takiego; was weiß ich's? alboz ja wiem? was ist das für einer? kto on jest? Aut.; cóz to za człowiek? Was war das für einer? cóz to byl za człowiek? Er. ja niewiem, co teraz za ludzie na świecie? was waren das für Leute? któz byli ei ludzie, Poj. Was (f. warum) weinst du? czego placzesz. Ei was! (odpychajac lub pogardzajac czem) at co mnie tam, dac mi pokój z tém.*

Waschbecken, n. (das) *miednica.*

Waschbläuel, m. (der) *kijanka, pralnik, L. auch P. Jan.*

Wäsche, f. (die) *die Handlung des Waschens, pranie; 2) —, das leinene Gerath, bielizna; cf. pierzywo; cf. ehusty. Schwarze — brudy, brudna bielizna.*

Waschen, v. irr. a. m. h., *Prs. ich wasche, du wäschst, er wäscht, Imperf. ich —, er wusch, Conj. daß ich —, er wüschc, Imperat. wasche, Part. Praet. gewaschen, myc, umyvac; prać, Prs. piore, Prät. pral, Imper. pierz (bes. absolut).*

Sprichw. wasch mir den Pelz und mach ihn mir nicht naß upierz mi kozuch, a welny nie maczaj. Das waschen sie sich nicht ab to się nie omyje, — nie oplocz. Die Hände waschen umyc ręce. Einem den Kopf waschen natrzec kómu uszu, wytrzac kapitulę.

2) —, v. n. m. h., *plaudern, gadac, swiegotac, bredzić, bajac, paplac, trzepotac. Holz waschen (?) drzewo wyfasowac na ląd.*

Waschen, n. (das) *mycie, umywanie, pranie.*

Wäscher, m. (der) *prac, g. a; cf. B. pomywacz,*

eig. der nur in der Küche aufwäscht. 2) —, der Schwäher, gawęda, gadula, gadatywas, papla, szczebiot, g. a; breda, Wz.; cf. bazar, plotka, plotkarz, wieściuch, eig. Klätscher.

Wäscherde *f. Wasserde.*

Wäscherei, f. (die) *oder das Gewäsch, brednie, gadanina, klektanina.*

Wäscherin, f. (die) *praczka; 2) —, swiegotka, papla, szczebiotka*

Wäscherlohn, m. (der) *zapłata od prania.*

Waschfaß, n. (das) *balia, Wasch. und B.; pomywalnik, eig. zum Aufwaschen; kadz, eigentl. Wottisch, Blitte.*

Waschfrau, f. (die) *praczka, pomywaczka, eig. eine Frau zum Aufwaschen, eine Heimmacherin.*

Waschhaft, adj. *f. schwachhaft, gadatliwy, szczebiotliwy, swiegotliwy.*

Waschhandstücke, Pl. *rękawiczki do prania und nicht pralne.*

Waschhaus, n. (das) *die Waschkammer, pralnia.*

Waschholz, n. (das) *kijanka, pralnik.*

Waschkasten, m. (der) *kufer na bieliznę.*

Waschkeffel, m. (der) *kościół do prania.*

Waschkammer, f. (die) *kleszczyki drewniane do przypierania bielizny na sznurze; cf. szpilki, Wasch.*

Waschkorb, m. (der) *kosz na bieliznę.*

Waschkraut, n. f. *Hundsneifen.*

Waschkübel, m. (der) pomywalnik, szafel do pomywania.

Waschlappen, m. (der) ściierka kuchenna do szorowania statków, Tr.; cf. Preuß. = Poln. onuca, szmata.

Waschleder, n. (daß) skóra do prania, — dająca się prać.

Waschleine, f. (die) sznur do snszenia chust oder bielizny oder — wieszania bielizny pranęj.

Waschnapf, m. (der) miednica.

Waschschraub, m. (der) szafa na bieliznę.

Waschschwamm m. (der) gąbka do mycia.

Waschseife, f. (die) mydło do prania.

Waschthon, m. (der) solarda, ziemia oder glinka solarska, L.

Waschtisch, m. (der) stolik do mycia.

Waschtrug, m. (der) koryto do prania, niecka do prania.

Waschwanne, f. (die) wanienka do prania.

Waschwasser, n. (daß) woda do umywania, woda do mycia.

Waschweib, n. (daß) praczka.

Waschzettel, m. (der) registryk od bielizny danej do prania, Wz.

Wasen, m. f. Rasen.

Wasser, n. (daß) woda; 2) das Wasser eines Zeuges, der Perlen und Demanten, das wässerige Ansehen, der reine dem Wasser ähnliche Glanz, glans, lustr wodnisty na perlach etc., Tr.; woda. Gebrauches — wódka, gorzalka, przepalanka, wódka palona, — przepalona, eig. destillirter Branntwein

Das Regenwasser deszczowa woda, dżdżowa woda, ersteres ist in Warschau üblicher. Das Schneewasser śniegowa woda.

Kölnisches — (Franz. Eau de Cologne) woda Kolońska, Tr., besser wódka Kolońska. Reisende — bystra woda. Der Zusammenfluß des Wasserers stek, g, u, L.; was im Wasser lebet wodny, a, e. Was im — und im Trodnen lebet, Amphibie, beidblig, wodnoziemny. Zu — und zu Lande woda i ladem, na wodzie i na ziemi. Ein Land unter — seßen pewną część kraju wodą zalać, wodę zapuścić na jaką okolicę; cf. zatopić, Russ. Екille — sind tief eiche wody brzegi podrywają oder podbierają, Ern. Handb.; eicha woda brzegi rwie, Warsz.

Zu — werden in wodę się obrócić; fig. rozchwiać się, spełznąć na niczem. Bei — und Brod sitzen siedzieć o chlebie i wodzie (w areszcie).

Ein — abschlagen pójść na stronę, wodę odlewać, wodę puszczać, iść z wodą; cf. urynować; cf. W. wypuścić urynek. Einem das — beschen u chorego wodę oglądać; fig. einem auf den Zahn fühlen wymacać kogo, probować kogo, pulsu komu macać, po żebrach kogo pomacać, macać duszy w kim.

Er reicht ihm das — nicht nie może z nim iść w porównanie, daleko podležszy od niego; niegodzien jest rozwiązać rzemyk u obuwia jego, cf. niepowie on mu ty, nie tyknie on go. Der Anschlag ist zu — geworden spelzł zamysł. — ins Meer tragen wodę do morza nosić; cf. szyszki do bora nosić. Im trüben — fischen w mętnej wodzie łowić, w odmgie łowić. Man muß das unrelne nicht ausgleichen, bis man relnes hat nie wylewaj wody nieczystęj aż będziesz miał czystą, nie zhywaj staręj sukni oder koszuli, póki nowęj nie sprawisz.

Wasserad, m. (der) stonóg wodny.

Wasserader, f. (die) (Lat. vasa lymphatica) wodna żyła auch żyła wodnista, L.

Wasseralee, f. f. Krebsfischen.

Wasserampfer, m. f. Moshampfer.

Wasserandorn, m. f. Sparrfaben. Brauner — f. Sumpfpole.

Wasserangelik f. Angelik, große u. f. w.

Wasserarm nbogi w wodę.

Wasseraron, m. f. Froschfrant 2).

Wasserast, m. (der) dzika latorośl, wilk.

Wasserausscher, m. (der) wodniczy, g. ego, L.

Wasserbad, n. (daß) omycie wodą, kąpiel wodna.

Wasserbadrian f. Badrian. Heiner.

Wasserbathengel f. Knoblauchgamanter.

Wasserbau, m. (der) budownictwo wodne; 2) budowa wodna (a), oder na wodzie.

Wasserbaukunst, f. (die) architekтура wodna, budownictwo wodne.

Wasserbaumeister, m. (der) budowniczy wodny.

Wasserbecken, n. (daß) miednica na wodę; czasza fontanny; kotlina, basyn.

Wasserbehälter, m. (der) wodozbiór, g. u, (a).

Wasserbeneditenfrant, n. f. Glodenblume, rothe.

Wasserbeschreibung, f. (die) wodopismo, opisanie wód, hydrografia.

Wasserbetonie, f. f. Waschschaum.

Wasserbewohner, m. (der) mieszkaniec wodny.

Wasserbild, n. (daß) obraz w wodzie odbijający się.

Wasserblase, f. (die) bąbel, g. bla, bańka (na wodzie). 2) opryszek.

Wasserblätter, Pl. ospa wodna; Russ. Iopucha.

Wasserblet, n. (daß) ołówek, L., Tch. białokrusz.

Wasserblume f. Seeblume, Seerose, (Lat. nymphaea) grzybień, Kl.; grzybija.

Wasserbraunwurz, f. f. Waschschaum.

Wasserbrei, m. (der) kapłonek, eig. von Brot und Wasser, daher lieber kleik wodny, papka, *zacieczki; wodzianka, Troj.

Wasserbruch, m. (der) przepuklina wodnista, B.; cf. kiła wodnista, B.; cf. puchlina wodnista koło jądrek.

Wasserbrunnen, m. (der) studnia, źródło wód.

Wasserdam, m. [der] grobla, tama od wody.

Wasserdampf, m. (der) para wodna.

Wasserdicht, adj. nieprzeciekający wodą, j. D. plóno, (a); tak dyctowny, że woda przesiąknąć nie może, nie przepuszczający wody, nieprzeciekty.

Wasserdistel f. Gelbdistel.

Wasserdost, m. f. Psauenpiegel; 2) f. Abfrant.

Wasserdrahenwur, i. f. Froschfrant.

Wasserdruck, m. (der) ciśnienie wody.

Wasserdürrwurz, f. f. Psauenpiegel; 2) —, popielec błotny, H. J. K.; popielnik błotny, Hgn. = Lat. cineraria palustris.

Wasserehrenprelß, m. f. Wachbungen, schmalblättrige.

Wassereimer, m. (der) wiadro, wełok od wody.

Wasserephen, m. f. Entengrün (Lat. lemna trisulca).

Wassereppich f. Froscheppich; 2) —, f. Sesslerle, wilsder; 3) —, f. Froschpfeffer.

Wasserfahrt, f. (die) jazda na wodzie, jazda wodna.

Wasserfall, m. (der) *zrzut, (a); wodopad, g. u, (a), oder wodospad, g. u, L. Im Gr; katarakta; cf. Miss. porog, b. i. prog; kaskada, eigentl. ein künstlicher —.

Wasserfang, m. (der) krynica, cysterna.

Wasserfarbe, f. [die] kolor wodnisty, Warsz.; wodna farba malarska; denn man hat auch farba olejna und kljowa wodna; cf. Tr. podwodna farba.

Wasserfarben, adj. wodnego koloru.

Wasserfaß, n. (daß) beczka od (do) wody; cf. naczyne od wody, stagiaw.

Wasserfeder f. Sumpffeder.

Wasserfenchel, m. f. Beerfaat.

Wasserfläde, f. (die) płaszczyna wody, cf. modra płaszczyna poet. Mick.

Wasserfläde, f. (die) gąsior, flaszka, bania (na wodę).

Wasserfluh, m. (der) skoczogon, g. a, L.

Wasserflöthfrant, n. f. Sommerloch.

Wasserfluth, f. (die) powódź, g. i, wezbranie wód wielkie.

Wasserfracht, f. (die) fracht wodny.
 Wasserfrau, f. (die) das Wasserfräulein, panna wodna.
 Wasserfrosch, m. [der] żaba wodna.
 Wasserfuchschwanz, m. f. Federball.
 Wasserfüßfingertraut, n. f. Bintauge, gemeines.
 Wasserfurche, f. (die) brózda, rowek dla odcieku wody; przegon (na potu)
 Wasserfurt, f. (die) bród, g. u.
 Wassergalle, f. (die) nasse Aderu auf den Aedern, sap, sapisko; 2) —, ein unvollkommener Regenbogen, tęczka niezupelna, — niecałaj; 3) —, ein Gerstenorn am Auge, oko wotowe, B.; cf. jęczmień w oku.
 Wassergallert, f. (die) watka, L. eine Pflanze allein?
 Wassergang, m. (der) kanał, (na odpływ wody) *rumus, *rumusowy rów; cf. besser wodociąg, *ponik, B.
 Wassergarbe, f. f. Sumpffeder; 2) f. Federball; glatte — f. Federtraut, quirkförmiges.
 Wassergarn, n. f. Federball.
 Wassergauchheil, n. f. Wochbungen, schmalblättrige.
 Wassergefäß, n. (das) naczynie od wody; 2) naczynie wodne, limfatyczne, B, surowicze, Troj.
 Wassergeflügel, n. (das) wodne ptstwo.
 Wassergerinne, n. (das) wodociąg.
 Wassergeschirr, n. (das) naczynie do wody.
 Wassergeschöpf, n. (das) istota wodna.
 Wassergeschwulst, f. (die) puchlina wodne, nabrzmiałość wodnista.
 Wassergewächse, n. [das] roślina wodna.
 Wasserglas, n. (das) szklanka od wody.
 Wassergott, m. (der) bożek wodny, Neptun, g. a; die Wassergöttin bogini wodna.
 Wassergaben, m. (der) fossa oder rów wodny.
 Wassergewind, f. f. Roschamfer.
 Wassergarbe, f. (die) f. Wasserfang, stół, dół wodny.
 Wasserguß, m. (der) ulewa.
 Wasserhahnenfuß f. Hahnenfuß, gleichblättriger.
 Wasserhälter, m. [der] sadz, m.; staw, sadzawka.
 Wasserhanf, m. f. Pfauenpiegel; 2) f. Wptraut.
 Wasserhart, adj. pół przeschły, na pół wyschły.
 Wasserherberich, m. rukiew wodna, Hgn. (Lat. sisymbrium amphihium aquaticum).
 Wasserheilkunde, f. (die) umiejętność kuracyi wodnej.
 Wasserhell jasny, klarowny jak woda.
 Wasserhelmttraut, n. pływacz, H. J. K. (Lat. utricularia).
 Wasserhebzgespann, n. f. Sparrfaden
 Wasserhöhe, f. (die) wysokość wody.
 Wasserholunder f. Hirschholder.
 Wasserhorn, n. f. Hornblatt; Glattes — rogatke ponurzony, Hgn. Jndz. Kl. (Lat. ceratophyllum submersum).
 Wasserhorntraut, n. f. Hüßnerbiß, großer.
 Wasserhose, Meerhose, f. (die) stup morski, trąba morska oder wodna, Wj.; trąba morska, L.; sikawka morska, L. G. R. 1803 o kilka mil od Neapolu stup morski upadł w północy na dwie wioski; woda zalała domy i z 800 ludzi składających ludność wyspy żaden nie uszedł, (a).
 Wasserhubn, n. (das) lyska, kokoszka.
 Wasserhund, m. (der) pies wodny (który zwierzyne z wody wynosi); wodolaz.
 Wasserhazinthe, f. f. Milchstern, weißer.
 Wasserig, adj. wodnisty. Sprichw. Einem den Mund wasserig machen oskominy komu czynić, apetytu komu narobić, ochoty do czego nabawić; cf. ślanka ciecze, f. wasser.
 Wasserigkeit, f. (die) wodnistosc.
 Wasserjungfer, f. (die) wazka, panna (owad).
 Wasserläufer, m. (der) wodnik.
 Wasserkanne, f. (die) dzbanek do wody, konewka —.
 Wasserkarte, f. (die) mapa wód, — hydrograficzna.
 Wasserkastanien, Pl. f. Jesuitermüße.

Wasserkasten, m. (der) skrzynia rumusowa, krynica, stok, g. u.
 Wasserkeßel, m. (der) kocioł na wodę.
 Wasserkit, m. (der) kit wodny, (który nie puszcza w wodzie).
 Wasserkllee f. Wiberkllee.
 Wasserkuoblauch, m. f. Kuoblauchgamander.
 Wasserkünderich, m. f. Sommerlot.
 Wasserkopf, m. (der) wodogłów, g. u.
 Wasserkörbel, m. f. Beerfaat.
 Wasserkrasse f. Brunnenkrasse.
 Wasserkröte, f. (die) ropucha wodna.
 Wasserkrug, m. (der) dzbanek od wody.
 Wasserkunst, f. (die) hydraulika, nauka o prowadzeniu wody;
 2) wodne organy, fontana, wodorzut, wodocisk, wodociąg, sztuczne igrzyska wód.
 Wasserkrüb, m. f. Wassermelon.
 Wasserlaub, f. (die) pluskowiec, L., wesz wodna.
 Wasserlebertraut, n. f. Hahnenfuß, ungleichblättriger.
 Wasserleitung, f. (die) wodociąg, *rumus; cf. akwedukt, wodotok, L. G. na sprowadzenie rzeczki Oureq budowany jest wodociąg równający się pięknością dawnym Rzymiskim Akweduktom, (a).
 Wasserlilie, f. gelbe, f. Ainferturj.
 Wasserlinde f. Graslinde.
 Wasserlinse, f. f. Entenst. Große — f. Entengrün, dreifurchiges.
 Wasserlisch f. Wiesenblume.
 Wasserloß, adj. bezwodny, ż. B. bezwodna ziemia, J. Kehn.
 Wassermaerei, f. (die) wodne malowanie (wodnem farbami).
 Wassermangel, m. (der) niedostatek wody.
 Wassermann, m. (der) wodnik, wołolej, g. eja, L.; woziwoda.
 Wassermauß, f. (die) mysz wodna.
 Wassermeerrettig, m. f. Wasserherberich
 Wassermelon, Melmelon, f. arhuz; cf. kawon, g. u, L; cf. wodny melon, *eytrul, L.
 Wassermerk, m. f. Froschpeterlein.
 Wassermesser, m. (der) wodomiar, hidrometr.
 Wassermehtraut f. Sumpflabtraut.
 Wassermoß, m. głowacz, (owad morski) L.
 Wassermotte, f. (die) wodosowka, L.
 Wassermühle, f. (die) młyn wodny; cf. pływak (die Schwimmmühle).
 Wassermüller, m. (der) młynarz mający młyn wodny, młynarz wodny.
 Wassermünze f. Krötenmünze.
 Wässern, v. a. moczyć, odwilżać; cf. B. oblewać, polewać, rozwodnić, L. 2) —, als v. n. moknąć, namakać.
 G. Der Mund wässert ihm slina mu do geby przychodzi, skoma mu, cf. oskomina, zęby mu na to piszcza; cf. Skarbak: až mu slina do ust idzie. G. Pawle z Maciejem wam oskomina, żeście niepiłi takiego wina. Oj wino, wino! jakie nie byto w Kanie Galilejskiej, (auß piosneezki skoczne na Boże narodenie).
 Gewässert moczony.
 Wässern, n. (das) woczenie.
 Wasserobel, m. (der) pepownik, Kl. (Lat. hydrocotyle).
 Wassernatterwurj, f. f. Froschtraut, (Lat. calla palustris).
 Wassernig f. Rig.
 Wassernoth, f. (die) f. Wassermangel. 2) powódz i kleski wytewu.
 Wassernuß, f. orzech wodny, B. f. Jesuitermüße.
 Wassernymphe, f. (die) nimfa, bogini wody, najada; 2) wazka, panna, L. B.
 Wasserochse, m. f. Flußpferd.
 Wasserordnung, f. (die) urządzenia tyczące się wody (rzek, jezior).
 Wasserorgel, f. (die) organy wodne.

- Wasserpaß**, m. [der] równia z powierzchnią wody; adv. = wassergerade w równi z powierzchnią wody, poziomy.
- Wasserperle**, f. (die) dętka Troj, perła nieprawdziwa, perła fałszywa, — imitowana; Pl. f. Fißkraut; 2) f. Aldersparf.
- Wasserpfahl**, m. (der) pal wodny, szpuntal, B.; cf. kij w wodzie.
- Wasserpfeffer**, m. rdost pieprzny (Lat. polygonum hydropiper) f. Bitterling, cf. L. elatynek.
- Wasserpferd**, n. (daß) koń rzeczny.
- Wasserpferdameu**, m. f. Peersaat.
- Wasserpflanze**, f. (die) roślina wodna, B.
- Wasserpflug**, m. (der) pług do podorywania kanałów (gdę je trzeba czyścić lub wymulić).
- Wasserplatz**, m. (der) miejsce do czerpania wody.
- Wasserpoden**, pl. ośpice wodne.
- Wasserpoley**, m. f. Engelstrant.
- Wasserprobe**, f. (die) próba wodna, próba przez wrzucenie w wodę.
- Wasserpumpe**, f. (die) pompa wodna.
- Wasserquelle**, f. (die) źródło wodne.
- Wasserrad**, n. (daß) kolo wodne.
- Wasseranankel**, f. Hahnenfuß, ungleichblättriger.
- Wasserratte**, f. (die) szczur wodny.
- Wasserrauke**, f. f. Rante, wilde; 2) rukiew wodnoziemna, Jnd. (Lat. sisymbrium amphibium).
- Wasserrecht**, n. (daß) prawo wodne, ustawy dotyczące się wód.
- Wasserreich**, adj. obfity oder obfitujący w wodę, wilgotny, wodnisty, wodopelny. 2) subst. n. państwo wodne.
- Wasserreise**, f. (die) podróż wodna, — morska.
- Wasserrettig** f. Rettig, wilber.
- Wasserhabarber**, f. f. Roshampfer.
- Wasserriedgras** f. Rispengras, großß.
- Wasserriemen**, m. f. Fißelband.
- Wasserrieße**, m. (der) olbrzym wodny np. wiele ryb.
- Wasserinne**, f. (die) ryna do prowadzenia wody.
- Wasserripengras** f. Rispengras, großß.
- Wasserrohre**, f. (die) rura wodna
- Wasserrose**, weiße, f. Seebtume, weiße.
- Wasserrübe** f. Rübe.
- Wasserrüster** f. Korfrüster.
- Wasserfalamander**, m. glowacz, L.
- Wasserfäute** f. Wasserhöfe.
- Wasserschaden**, m. (der) szkoda zrzadzona przez wylewy.
- Wasserschaftheu**, n. Roshchwanz.
- Wasserschafsel**, f. (die) czerpak, g. a, szufla, lopata w kole młyńskim.
- Wasserscheide**, f. (die) oddzielenie się wód; t. j. granica oznaczająca się przez odpływ wód (rzek) na różne świata strony; takowe granice stanowią zwykle góry. W.
- Wasserscheu**, f. (die) wodowstręt, g. u, (a); lękanie się wody, (a): hydrofobia, wścieklizna, L.; wstręt od wody, L.
- Wasserscheu**, adj. wody się bojący, wodowstrętny.
- Wasserschierling**, m. f. Giftwütherich.
- Wasserschlange**, f. (die) wąż wodny; hydra na niebie (ein Sternbild).
- Wasserschlauch**, w. f. Wasserhelmstrant.
- Wasserschmelt**, f. f. Quellsgras.
- Wasserschneppse**, f. (die) kulik, Grodziki.
- Wasserschöpfer**, m. (der) czerpak.
- Wasserschraube**, f. (die) *pompa rurmusowa, beser szruba Archimedes.
- Wasserschwalbe**, f. Uferschwalbe.
- Wasserschwingel**, m. f. Entengras (Lat. poa fluviatans).
- Wassersellerie** f. Sellerie, wilber.
- Wassersenf**, m. f. Raufe, wilde.
- Wasserschel**, f. f. Krebscheren.
- Wasserfünse**, f. f. Oelentbinfen.
- Wasserloch**, f. (die) powódz, niebezpieczeństwo z powodzi.
- Wasserpinne**, f. (die) pajak wodny.
- Wasserspiße**, f. [die] sikawka do wody.
- Wasserstand**, m. (der) stan wody, wysokość wody.
- Wasserständer**, m. (der) stągiew, g. gwi.
- Wasserstaub**, m. (der) pył wodny.
- Wasserstein**, m. (der) der Guffstein, stek kamienny, stek domowy;
- 2) kamień graniczny w wodzie; 3) glinka oder lit osadzający się lub zakładający się w kociołkach od gotowanej studziennęj wody.
- Wasserstern**, f. Frühlingwasserstern.
- Wassersterntraut** f. Fiebertraut, gelbeß.
- Wassersteuer**, f. [die] podatek od wody.
- Wasserstiesel**, m. (der) bót wodotrwały, bót na makro.
- Wasserstoff**, m. [der] wodoród.
- Wasserstrahl**, m. (der) promień wody, Wz., wodotrysk, wodostrzał, stok wody, rzut wody.
- Wasserstreifen**, m. (der) kat, zakał oder kłoskowatość w chlebie, *kalisty morąg w chlebie, besser zakalec.
- Wasserstreifig**, wasserstriemig, adj. zakalcowaty, Wz., zakalisty.
- Wasserstrom**, m. (der) strumień wody.
- Wassersturj** f. Wasserfall.
- Wassersucht**, f. (die) wodna puchlina, wodnica, Pr.-Poln. und Warsch.; cf. wodny trud, Slab. Wibel.
- Wassersüchtig**, opuchły, na wodną puchlinę chorujący, wodnicę mający, cf. wodniwy, wendische Wibel.
- Wassersuppe**, f. (die) wodna zupa; im Echerz wasserzupa, wasserzupka, wodzianka, Troj.
- Wassertauue**, f. f. Pferdeshwanz.
- Wassertauensblatt**, n. f. Federball.
- Wasserthier**, n. (daß) zwierz wodny; cf. L. plaw.
- Wassertonne**, f. (die) kłoda do wody, beczka na wodę.
- Wasserträger**, m. (der) woziwoda, eig. nosiwada.
- Wassertreter**, m. (der) ten co umie chodzić po wodzie; cf. wodochód, g. a, Russ.
- Wassertrinker**, m. (der) wodopij, g. ija; cf. wodopijca, Russ.
- Wassertrog**, m. (der) koryto do wody.
- Wassertropfen**, m. [der] kropla wodny.
- Wassertulpe**, f. f. Seebtume, weiße.
- Wasseruhr**, f. (die) zegar wodny, klepsydra.
- Wasserume**, f. f. Korfrüster.
- Wässerung**, f. (die) moczenie; zalewanie wodą polewanie, pokrapianie.
- Wasserviehgras** f. Rispengras, großß.
- Wasserviole**, f. f. Sumpffeder; 2) f. Vinsenbtume.
- Wasservogel**, m. (der) ptak wodny.
- Wasservage**, f. (die) wodowaga, wodomiar, L.
- Wasserwanze**, f. [die] pluskowiec.
- Wasserwegerich**, m. f. Froschtraut, (Lat. alisma plantago); cf. sztylnik wodny, (a).
- Wasserweide**, f. (die) witwina, mitkicina, B.; rokitnica, koźlina; cf. Russ. iwa; cf. L. toza; cf. f. Baumwollensweide;
- 2) — f. Bandweide.
- Wasserwelt**, f. (die) świat wodny.
- Wasserwellen**, Wasserwogen, Pl. die, balwan, g. u, Pl. balwany; fala, wal.
- Wasserwerk**, n. (daß) machina hydrauliczna, — wodna.
- Wasserwilde** f. Bruchwilde.
- Wasserwirbel**, m. (der) wir, g. u, cf. wodokręt.
- Wasserwoge**, f. (die) balwan, wal, g. u. fala.
- Wasserzeichen**, n. (daß) znak wodny.
- Wasserzinken**, m. f. Hornblatt.

Wasserzoll, m. (der) komora, cło wodne.
 Wasserzuber, m. (der) ceber na wodę.
 Wat, f. bród, g. u.
 Wate, Wathe, Watte, f. (die) (ein großes) Zugnetz zum Fischen) wata, zabrodzień, g. duia, L.; wlok na ryby, niewód, g. u. cf. kłomia, eigentl. ein kleines Netz.
 Waten, v. n. brodzić, w bród przejść, — przechodzić, brnąć, bobrować, Warsz.
 Waten, n. (das) brnienie, bobrowanie, brodzień.
 Watsack, m. [der] das Felleisen, *wacek, g. eka, *sumki, Pl., tlomoczek, torba, mantelzak.
 Watscheln, v. n. tacać się w chodzeniu jak kaczka, kulać się w chodzeniu, niby: kaczki zaganiać, dreptać.
 Watte, f. (die) wata; bawelna w arkusze zbita do podszycia.
 Wattenbistel, f. f. Krauttraut, sumpfiges.
 Wattenfabrik, f. (die) fabryka wat.
 Wattenfabrikant, m. (der) der W—macher, waciarz. Die Wattenmacherin waciarka.
 Wattiren, v. a. watawać, wysyciać watą.
 Wattirung, f. (die) watowanie, wysycialka, besser wysycielka, Wj.
 Waai, m. Waude, f., s. Ackerfriemen; Gelber Ban f. Raufen, spanische (Lat. reseda luteola) rezeda złotofarbownik, Kl.
 Webe, f. (die) tkanka; 2) weba, Wj., sztuka płótna od 60 do 70 lokci; 3) ofiara. Die — des Herrn ofiara obracania tam i sam przed Panem.
 Webebrut, n. (das) chleby na obracanie tam i sam.
 Webebrust, f. (die) piersi obracania, łopatka podnoszenia i mostek obracania; cf. Schwingebriest.
 Webegarbe, f. (die) snop podnoszenia.
 Webeopfer, n. (das) ofiara podnoszenia.
 Weben, v. a. j. B. Leinwand, tkąć; Eg. pompa parowa przedzie welnę i bawelnę, tka płótno, (a); in Preuß. Polen ist das Prs. tkać, tczesz, tczze, tczemy, tczecie, tka, allein die Hoopolen brauchen es regulär tkam, tkał, tkać.
 2) —, v. n. m. h. roić się, ruszać się, B.; cf. ruchać się, obracać tam i sam.
 Eg. Leinwand, Strümpfe weben tkąć, robić płótno, pończochy na warsztacie, B.; was da webet plaz duszy żyjający.
 Das Weben und Weben istnienie; Eg. istnienie istot do nas podobnych, j. B. na księżycu, (a); webende Spren plewa latająca. Eg. Mohr das der Wind webet trzcina chwiejąca się od wiatru. Actor 17, 28, denn in ihm leben, weben und sind wir obwohl wir in ihm żyjemy i ruchamy się i jesteśmy. Eg. Aus Licht geboren die Welt ist wie ein Pleciony, PK. 350. v. pleść, splatać.
 Weben, n. (das) tkanie;
 Weber, m. (der) tkacz, g. a.
 Weberarbeit, f. [die] robota tkacka.
 Weberbaum, m. (der) nawój tkacki, wał krosieny, utok, L.
 Weberblatt, n. (das) der Weberkamm, plocha, die Bohmner nennen es herdo; cf. herdo, Russ.
 Weberbistel, f. (die) szczeć, szczotka, B.; cf. f. Kardnbistel.
 Weberei, f. (die) das Weberhandwerk tkactwo.
 Webereinschlag, Webereintrag m. (der) wątek, g. tku.
 Webergesell, m. (der) czeladnik tkacki.
 Webergesell, n. (das) krosna, Pl.; gen. Pl. krosien, warsztat tkacki.
 Weberhandwerk, n. (das) rzemiosło tkackie, tkactwo.
 Weberin, f. (die) tkaczka.
 Weberkamm, m. (der) płoża, przybijaczka (z berdem oder ploch).

Weberkarde, f. (die) s. Weberbistel.
 Weberlade, f. (die) das Gestell worin der Weberkamm steht, przybijaczka; cf. Pr.-Poln. bidla, Pl., (retka oder retki ist Njetkamm.)
 Weberstischchen, n. (das) czołnek, L.; cf. iglica tkacka, L.; cf. B. Jodka.
 Weberstuhl, m. (der) krosna. Pl. g. krosien, cf. warsztat tkacki.
 Webertritt, m. (der) podnoże.
 Weberzeitel, m. (der) osnowa, nawicie u tkaczy.
 Webschiff, Websstuhl, f. Weberstisch.
 Wechsel, m. (der) die Abwechslung, Veränderung odmianna, przemiana, niestałość, odmiennosc; der Tausch zamiana, frymark, kolej, g. koleji; Eg. pedzić dni w słodkiej przemianie rozkoszy i odpoczynku, Nieme.; zawód fortuny, zmiana.
 Der — der Pferde auf der neuen Station przeniegi koni.
 2) —, der Wechselbrief, weksel, g. kslu; j. B. ja tego wekslu nie akceptuję. Er. termin wekslu, któryś mi Pan wypłacić miał, już przed dwiema niedzielami wypadł; cf. wypada termin, mija, przypada. Eigenhändiger Wechsel wlasnoreczny weksel. Der Solawechsel sola weksel. Ein Wechsel von zweien unterschrieben weksel od dwóch podpisany. Geld durch — übermachen pieniądze przez weksel przesłać. Einen — aufstellen wystawić weksel.
 Wechselbalg, m. [der] podmiotek, podrzutek, L.; odmianek, m. g. nka. Preuß.-Poln.; dziwoląg, g. a. biell, ist dylag das Contractum dabon.
 Wechselbank, f. (die) kantor wekslowy, Warsz. und Russ.; bank, g. u, stół wekslarski, bank wekslowy, sklep weksłów, Warsz.
 Wechselbeziehung, f. (die)
 Wechselbrief, m. (der) weksel; *wekselbryf, L.; *kartka kambialna.
 Wechselcourß, m. (der) kurs wekslowy.
 Wechselfähig, zdolny do wystawienia wekslu, mający prawo wystawiania weksłów.
 Wechselstieber, n. (das) febra odmienna, Dz. zdr. cf. DD. febrы przerywane (Lat. febris intermittentes), gorączka przerywana.
 Wechselgeld, n. (das) bankowa moneta.
 Wechselgericht, n. (das) sąd wekslowy.
 Wechselgesang, m. (der) śpiew na przemian, L.
 Wechselgeschäft, n. (das) czynność wekslowa, *kambierstwo, (a); interesa wekslowe, bankierstwo.
 Wechselgruß, m. wzajemne pozdrowienie.
 Wechselhandel, m. (der) wekslarstwo, handel wekslowy, *kambierstwo, L. bankierstwo.
 Wechselhandlung, f. (die) (das Wechselhaus dom bankierski), bank wekslowy, handel bankowy.
 Wechselnöthigkeit, m. f. Sommerlof.
 Wechsellauf, m. (der) bieg na przemian; bieg zmienny.
 Wechselmäkler, m. (der) mekler wekslowy, agent bankowy.
 Wechseln, v. n. m. h., auf einander folgende Veränderungen erleiden, odmiennić się, przemienić się, j. B. der Wind wechselt.
 Alles wechselt in der Welt wszystko się odmiennia na świecie.
 2) —, v. a. = für ein Ding ein anderes eben derselben Art nehmen oder bekommen, oft auch für tauschen, vertauschen, Geld wechseln, kleine Münzsorten gegen grobe geben, odmiennić, przemienić.
 Zähne wechseln nowe zęby dostać, *zębować, wyrzynają się zęby, kołają się zęby. Ein Hemb wechseln przewdziewać koszulę, L. Wechselgeschäfte machen, wekslować; hawić się interesami wekslowymi. Kleider wechseln przemienić oder odmiennić suknie; cf. przebrać się w insze suknie.
 Die Ringe wechseln wymienić pierścienie ślubne.

Die Pferde wechseln: odmienić oder przemienić konie, przepierzdz oder przepierzgać konie.

Kugeln wechseln: wyzwać się oder strzelać —, bić — na pistolety. Schriften gegen einander wechseln: pisać przeciwko sobie.

Worte wechseln: rozmawiać z kim, a osobliwie kłócić się, certować, przekomarzać się. Briefe wechseln: pisywać do siebie, prowadzić korespondencyę.

Blüthe wechseln: wzajemnie na siebie wzrokiem rzucić. Plätze wechseln: przemieniać miejsce, przesiąść z kim.

Wechselnd odmienny, przemienny, Wz., na przemiany, na przemian.

Wechselordnung, f. (die) porządek wekslowy.

Wechselrechnung, f. (die) rachunek wekslowy.

Wechselrecht, n. (das) prawo wekslowe.

Wechselrem, m. (der) rym przekładany.

Wechselreiterei, f. (die) in der Handlung derjenige Kunstgriff eines dem Banterotte nahen Kaufmannes, da er sich durch trafirte Wechsel noch eine Zeit lang von dem Falle rettet, denselben aber dadurch nur noch größer macht, mactactwo wekslowe oder wekslarskie, szachrajstwo wekslowe.

— treiben wekslować podstępnie, nierzetelnie, mactactwem wekslować narabiwać.

Wechselschuld, f. (die) dług wekslowy.

Wechselschwur, m. (der) wzajemna przysięga.

Wechselseitig, adj. wzajemny, a. e.

Wechselseitigkeit, f. (die) wzajemność

Wechselverhältniß, n. (das) stosunek wzajemny. Wechselweise, adv. koleją, na przemiany, na odmián; wzajemnie (gegenseitig).

Wechselwinkel, m. (der) Pl. kąty na przemian legte.

Wechselwirkung, f. (die) wzajemne oddziaływanie, wzajemny skutek.

Wechselwirtschaft, f. (die) przemienne rolnictwo ugory znoszące, (a), rolnictwo przemienne, it. Catal. Er. zaprowadzenie rolnictwa przemiennego, (a) neu: gospodarstwo płodozmienne.

Wechselzahlung, f. (die) wypłacenie weksłu.

Wechsler, m. (der) wekslarz, bankier.

Wede, Weden, m. (der) die Wede, eine Stoffe, ein Striezel, strucla, kukla, kukielka, L.

Weden, v. a., zum Aufwachen bringen, erwachen machen budzić, obudzić.

Weden, n. (das) budzenie.

Weder, m. (der) budziciel, g. a.; 2) —, an der Uhr, budzidło; cf. B. wekier, g. a.; cf. pobudka zegarowa, L.; excytarz, g. a.; cf. dzwonek oder gruchotka do budzenia, L.

Weder, f. (die) zegar z excytarzem oder z budzidlem.

Wedeutung, m. großer, f. Gistwütherich.

Wedel, m. (der) ein Werkzeug damit zu wehen oder zu sprengen, *wachel, *wachla oder besser wachlarz, g. a. Der Sprengwedel kropidło, cf. Fliegenwedel oganka.

2) —, zuweilen der bewegliche Schwanz an manchen vierfüßigen Thieren ogon, cf. Russ. chwost, g. a. kosmek.

Weden, v. n. m. h., hin- und herbewegen, gemeinlich nur von dem Schwanz der Thiere, schwänzeln, ruchać, ruszać, machać, kręcić —, kiwać ogonem; cf. wachlować, myrdać, Troj.

Weber, Conj. ani oder ni; Er. weber heint noch morgen ani dzis ani jutro.

Weedafche f. Waibafche.

Weede, f. f. Färberwaid.

Weg, adv. precz, z drogi (se. ustap) (umykaj się) won f. fort.

Er. es ist weg to już poszło precz, przepadlo. Hlnweg precz z tad; cf. precz, won, Warsch. und Russ.; precz ztąd; j. W. won z nim, won za drzwi, won mi z domu, L. Kopf weg umykaj z głową. Schlecht weg po prostu, prosto, bez wymysłów, po naszemu.

Weg, m. (der) droga. Er. ein steiniger — krzemieniec, g. eica, L.; droga kamienista, L. Ein durchgehauener — droga przecięta, wycięta; cf. przesiecz, f., L. Der trodene — (chem.) sposób suchy, Tch. Der nasse — sposób mokry, Tch.

Den — bahnen: torować drogę; cf. L. preścicielać drogę oder gotować drogę. Ein gebahnter — droga torowana. Der — der zum Verderben führt: droga, która prowadzi na zatracenie, besser — do zuby.

Den — Rechtens betreten, einen Prozeß anfangen, udać się do prawa, prawo podnieść, f. Recht rozpocząć proces.

Den — zeigen: drogę pokazać. Den — versehen: zmylić drogę, z drogi zblądzić. Ein rauer — przykra droga; cf. chropowata.

Keines Weges, d. i. auf keinerlei Art w żadnym sposobie, na żaden sposób, auch wohl żadną drogą, Warsch. Es ist mir aus dem Wege to mi jest z drogi. Am Wege przy drodze, podle drogi. Eine Meile Weges mila drogi. Eigene Wege gehen: chodzić swojemi drogami, cf. swoja własną drogą iść oder chodzić. Einen andern Weg nehmen: przeciwnie się udać, Krsk.

Unter Weges, auf dem Wege w drodze, fig. Unter Weges lassen: porzucić co, zaniechać czego; — bleiben: nie przyjść do skutku.

Er. was liegt dir im Wege? cóż ci w drodze? cóż ci zawadza? Aus dem Wege räumen: z drogi uprzatnąć; fig. tödten: sprzątać zgladzić. Er. nie, nie zniósę tego, aby moje tiraliery bezemnie sprzątały tych rozbojników, (a). Einem Weges gehen: pojsć swoja droga.

Scher dich deines Weges: precz z tobą, Idz twoją; cf. idź skądś przyszedł; pakuj się twoją drogą, Warsch.

Gerades Weges: hingehen: prostą drogą pojsć. Sich auf den — machen: puścić się oder udać się w drogę. Einem im — stehen: stać komu w drodze, zawadzać komu, być komu w drodze; cf. (a) jedno drugiemu w drodze stoi oder staje, (a). Einem aus dem — gehen: ustąpić komu z drogi.

Etwas zu — bringen: sprostać co, przywieść co do skutku; cf. skieić co. Die Sache ist auf einem guten — ta rzecz jest na dobrej drodze, Warsch., oder sprawa dobrze stoi oder przysposobiona, uratowana. Es hat gute Wege, es ellet nicht, es hat nichts zu bedeuten: mniejsza o to, jeszcze czasu dość do tego, to niewiele znaczy, niema się czego obawiać, można jeszcze zaczekać, można być spokojnym.

Wegarbeiten, v. a. odrobić, wyrobić, uprzatnąć precz, uprzatnąć z drogi; cf. v. n. m. h. ciągniem robić, — pracować, wciąż robić.

Wegbegeben, sich, v. irr. rec. Prs. ich begeben mich, du begiebst dich, er begiebt sich weg, Imperf. ich begab mich, er — sich weg, Conj. daß ich mich —, er sich wegbegebe, Imper. begieb dich weg, Part. prt. —begeben, oddać się, ustąpić, odejść.

Wegbeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — er biß weg, Conj. daß ich —, er wegbiß, Part. Prt. weggebissen: odgryść, wygrzyść, odgryzać, wykąsać, odkąsać, fig. odegnąć, wygrzyść zkad.

Wegbeizen, v. a. odbejcować, wybejcować.

Wegblasen, v. irr. a. m. h., Prs. ich blase, du blätest, er bläste weg, Imperf. ich —, er blies —, Conj. daß ich —, er —bliese, Imper. blase weg, Part. Prt. —geblasen, zdmuchnąć.

Wegbleiben, v. irr. n., Imperf. ich —, er blieb weg, Conj. daß ich —, er —bliebe, Part. Prt. —geblieben = ausbleiben, nicht kommen, pozostać, ominąć, nieprzychodzić, nieprzyjść, Pr. Poln. wybyć, wyhywać, nieprzyjechać. Er. Dieses Wort sann wegbleiben to słowo można opuścić. — 2) sily kogo opuszczają, zemleć.

Wegblicken, v. n. m. h., odwrócić wzrok, oczy.

Wegbrechen, v. irr. a., Prs. ich breche, du brichst, er bricht weg, Imperf. ich —, er brach —, Conj. daß ich —, er wegbräche, Imper. brich weg, Part. Prt. weggebrochen odlamać, ulamać.

Wegbrennen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brannte weg, Conj. daß ich —, er —brennete, Part. Prt. —gebrannt, wypalić; als v. n. wypalić się.

Wegbringen, v. irr. a. Imperf. ich —, er brachte —, Conj. daß ich —, er —brächte, Part. Prt. —gebracht, wynieść precz; zanieść co precz, odnieść precz; unieść, uprowadzić, wypędzić, wyforować.

Wegbürsten, v. a. szczotką znieść, zmiatać.

Wegdenken, v. irr. a., Imperf. ich —, er dachte —, Conj. ich —, er —dächte, Part. Prt. —gedacht, sięk etniać — wystawić sobie, jakby czego nie było, spuścić z uwagi. 2) cf. przenieść się myślą na inne miejsce.

Wegdrängen, v. a. wyprzeć, wypierać, odsadzić, wyrugować, wypchnąć.

Wegdürfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich darf weg, Imperf. ich —, er durfte weg, Conj. daß ich —, er —dürfte, Part. Prt. —geburst, móz odejść, — oddalić się.

Wegeamt, n. (daß) urząd dozórca nad drogami, B.; urząd drogowy.

Wegebau, m. (ber) zakładanie dróg.

Wegereiter, m. (ber) strażnik cell; 2) —, dozorca dróg, — gościńców.

Wegblatt, n. (Lat. plantago) babka, cf. Pr.-Poln. skotojrza.

Wegbreit, n., Wegerich, m. babka, Kl., oder babka wielka, DD., (Lat. plantago major) Pr.-Poln. skotojrza, cf. podróżnik.

Kleines — f. Fünfsadernfrant.

Wegedistel, f. kleine —, f. Akerdistel. Große weiße — f. Krampfdistel.

Wegedorn, m. szaklak, Kl., (Lat. rhamus catharticus) f. Hirschedorn. Glatter — f. Faulbaum l).

Wegegeld, n. (daß) myto drogowe, (a), cf. oplata drogowa, (a).

Er. oprócz opłaty myta drogowego i mostowego nie może nic więcej być opłacanem i pobieranem, (a).

Wegeln, v. n. śpieszyć się precz.

Wegestelle, f. weiße —, f. Schildbekenfrant, großes.

Wegelagerer, m. (ber), napastujący po drogach.

Wegelaagerung, f. (die) zasadzanie się na drogach, zaczajenie się na drodze, zasadzka.

Wegeluichte, f. Hindläuft.

Wegemeßer, m. (ber) drogomierz, g. a.

Wegen, Prap. regiert den gen. dla, z przyczyny czego, względem, (gen.)

Wegerich, m. großer babka wielka, DD.; f. Wegblatt. Kleiner — f. Fünfsadernfrant; weißer — babka średnia, Kl. Jndz., — kosmata, Hgn. (Lat. plantago media).

Wegern, sich, f. weigern, wzbraniać się, ociążać się, odejmować się.

Wegesäule, f. (die) słup gościńcowy oder — drogowy.

Wegescheide, f. (die) rozstajna droga, rozstanie dróg.

Wegeschnede, f. (die) ślimak nagi.

Wegesens, m. f. Eisenfrant, gelbes.

Wegessen, v. irr. a. m. h. Prs. ich esse, du issest, er isst weg, Imperf. ich —, er aß —, Conj. daß ich —, er wegäße, Imper. isß —, Part. prt. weggeessen, zjeść, zmiatać wszystko; 2) ciągle jeść.

Wegestein, m. (ber) kamień drogowy.

Wegetrift, m. rdost ptaszy, Kl. (Lat. polygonum aviculare). Großer — f. Wegblatt. Polnischer — f. Blutfrant 3).

Wegewarte, f. podróżnik, Kl. (Lat. cichorium) f. Hindläuft. Gelbe f. Bitterfrant.

Wegezoll, m. (ber) cło drogowe.

Wegfächeln, v. a. wachlarzem odpędzać, oganiać; wachlując odwiać.

Wegfahren, v. irr. n. m. f., Prs. ich fahre, du fährst, er fährt weg, Imperf. ich —, er fuhr weg, Conj. daß ich —, er —fuhr, Imper. fahre —, Part. Prt. —gefahren, = się za pośrednictwem jednego z kierowniczek odjechać; 2) —, als v. a., za pośrednictwem jednego z kierowniczek wyciągnąć, powieźć.

Wegfallen, v. irr. n. m. f., Prs. ich falle, du fällst, er fällt weg, Imperf. ich —, er fiel —, Conj. daß ich —, er wegfiel, Imper. falle weg, Part. Praet. —gefallen, precz odpaść, — wypadać, wypuszczonym —, opuszczonym być, uchylić się; cf. B. ustawać, przestawać, przestać, ustać; upadać; Er. Pretensya o zażalenie pensya Gąsowskiego upada —, RS; cf. pretensya o zażalenie dyety — nieprzedstawiona pomija się, RS; cf. übergeben.

Er. die Gewährleistung fällt weg wszelka ewikcyja z strony zadzierzawiającego czyli wypuszczającego w dzierżawę uchyla się, Doc.

Wegfangen, v. irr. a. m. h., Prs. ich fange, du fängst, er fängt weg, Imperf. ich —, er fing weg, Conj. daß ich —, er wegfinde, Imper. fange —, Part. Prt. weggefangen, wyłapać, powylapać.

Wegfaulen, v. n. ugnieć, odgnieć.

Wegfeigen, v. a. umieścić, umiatać, fig. wyforować.

Wegfeilen, v. a. odpilować, wypilować.

Wegfischen, v. a. wyłowić, złowić, fig. niby z gęby wydrzeć, porwać, zabrać, wziąć z przed nosa.

Wegfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog weg, Conj. daß ich —, er —flog, Part. Prt. —geflogen ulecieć, polecieć precz.

Wegfliehen, f. entfliehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floh weg, Conj. daß ich —, er —flohe, Part. Prt. —geflohen uciec precz, uciekać —.

Wegfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floss weg, Conj. daß ich —, er wegfloß, Part. Prt. weggefloßen, f. abfließen, upłynąć.

Wegflößen, v. a., wegschwimmen machen, z. B. Holz wegflößen drzewo plawić; Job 14, 19. Wasser wäscht Steine weg und die Tropfen flößen die Erde weg woda wydracza kamienie, a powodzią zalane bywa co samo od siebie roście z prochu ziemi.

Wegfressen, v. irr. a., Prs. ich fresse, du frisst, er frißt weg, Imperf. ich —, er fraß —, Conj. daß ich —, er —fräße, Imper. friß —, Part. Prt. —gefressen, = durch Fressen alle machen pożreć, pożerać, zżerać, wyżerać.

Wegführen, v. a. wyprowadzić, uwieźć precz od. uwozić oder uwodzić, uwieść, unieść. Er. daß Vieh wegführen zabrać oder zagnać bydło. Güter wegführen zabrać dobra. Der Wind führet weg wiatr unosi; cf. zanieść gdzie. Den Schutt wegführen gruzę wywieźć.

Wegführen, f. (die) wyprowadzenie, wywóz, wywiezienie, wywożenie.

Weggang, m. (ber) odejście, odchód, odjazd, g. u.

Weggeben, v. irr. a., Prs. ich gebe, du gibst, er giebt weg, Imperf. ich —, er gab weg, Conj. daß ich —, er —gäbe, Imperat. gib —, Part. Prt. —gegeben, precz oddać, rozdać; alles weggeben wszystko rozdać, powydawać.

Weggehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er ging weg, Conj. daß ich —, er —ginge, Part. Praet. —gegangen precz odejść, wyjść; öfters weggehen odchodzić.

Weggegangen odeszły.

Weggehen, n. (daß) odejście, odchodzenie.

Weggießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er goß weg, Conj. daß ich —, er —göste, Part. prt. —gegossen, wylać (precz na dwór).

Weggras, n. f. Blutrant, (Lat. polygonum aviculare).

Weghaben, v. irr. a. m. h., Prs. ich habe, du hast, er hat weg, Imperf. ich —, er hatte weg, Conj. daß ich —, er —hätte, Imperf. habe —, Part. Prt. weg gehabt, = etwas bereit empfangen haben dostać, porwać, capnąć, odebrać, cf. dostało mu się.

2) weghaben = elfsehen, verstehen, *pozbadnąć; pochwyć, zrozumieć, zgadnąć, pojać. Eg. ich will ihn weghaben chee zehy go tu więcej nle-bylo; cf. ja go cheę precz ztąd mieć, Warfch. besser cheę się jego stąd pozbyć. Nachdem er das Geld weghalte pozabierawszy pieniądze, niemyślił o niczem tylko jak by się uwolnić od zatrudnienia, Contr.

Weghalten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hielt weg, Conj. daß ich —, er —hielte, Part. Prt. —gehalten, trzymać z daleka, oddalić.

Weghängen, v. a. powiesić co dalej, — na stronie, daleko od czego.

Weghauchen, v. a. zlapać z przed nosa, capnąć komu co.

Weghauchen, v. a. zdmuchnąć co, (chuchnięciem).

Weghauen, v. irr. a., Imperf. ich —, er hieb weg, Conj. daß ich —, er —hiebe, Part. Prt. —gehauen odciać, uciąć.

Wegheben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er hob weg, Conj. daß ich —, er —hōbe, Imperat. hebe —, Part. Prt. —gehoben, z miejsca ruszyć, dźwignąć, dźwignąć, z B. einen Kasten wegheben skrzynkę podnieść i odsunąć.

Eg. Matth. 4. 10. hebe dich weg von mir, Satan, pódz precz, Szatanie! Hebt euch weg uciekajcie, wynoście się.

Wegheberich, m. f. Eisenrant, gelbes.

Weghelfen, v. irr. n. m. h., Prs. ich helfe, du hilfst, er hilft weg, Imperf. ich —, er half weg, Conj. daß ich —, er weghülfe, Part. Prt. weggeholfen, dopomóż komu oddalić się skąd.

Weghobeln, v. a. zheblować.

Wegholen, v. a. przyjąć po co, przysłać —, przyjechać po co, zabrać, porwać, uwieść, unieść.

Weghüpfen, v. n. skacząc się oddalić. Eg. über etwas weghüpfen przeskoczyć przez co, puścić co mimo siebie, pominąć co, z letka co brać.

Wegjagen, v. a. odpedzić precz, forować, wyforować, wypędzić, odprawić.

Weggejagt, m. (der) wygnaniec, g. uca.

Wegjagen, n. (das) odegnanie, wygnanie.

Wegkapern, v. a. zabrać, porwać (okręt); capnąć.

Wegkaufen, v. a., durch Kaufen einem andern entziehen zakupić, poskupować, rozkupić, L.; wykupić co precz.

Wegkehren, v. a. odmieść. 2) odwrócić f. wegwenden.

Wegkommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam weg, Conj. daß ich —, er wegstāme, Part. Prt. —gekommen, = dabon kommen, in verschiedenen fig. Ausdrücken, oddalonym być, precz odejść; ujść, wybrnąć, ocaleć.

Eg. dießmal kam ich mit der bloßen Furcht weg tã razã tylko ze strachem uszedłem, na sucho wyszedłem. Ich bin mit ihm so ziemlich weggekommen niezgorzej rozeszliśmy się z sobą oder niezgorzej wyszedłem. Ich formte dabel am schlimmsten weg ja przy tẽm najwięcej szkoduje oder najgorzej wyjdę.

Ont wegkommen szczęśliwie wyjść z czego.

2) — verloren gehen zginąć, zapodziać się.

Wegkönnen, v. irr. n. m. h., Prs. ich kann weg, Imperf. ich —, er konnte —, Conj. daß ich —, er —könnte, Imperat. (schil), Part. Prt. —gekonnt, = weggehen können mōdz odejść, oddalić się.

Wegkraben, v. a. odskrobać, oddrapać, wydrapać.

Wegkriechen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kriech —,

Conj. daß ich —, er —kröche, Part. Prt. —getrochen, odleść, odtazić.

Weglassen, v. irr. a., Prs. ich lasse, du lässest, er läßt weg, Imperf. ich —, er ließ —, Conj. daß ich —, er —liese, Imperat. lasse weg, Part. Prt. —gelassen, = sich entfernen lassen puścić, pozwolić odejść. 2) —, in eines andern Besitz kommen lassen, puścić, wypuścić. 3) —, anlassen opuścić, wypuścić.

Weglassen, n. (das) puszczenie.

Weglassung, f. (die) opuszczenie, wypuszczenie.

Weglaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läufft, er läuft weg, Imperf. ich —, er lief, weg, Conj. daß ich —, er —liese, Imperat. laufe weg, Part. Prt. —gelaufen, uciec, ubiegać, wybiegać.

Wegleiten, v. a. zlizać, f. ableiten.

Weglegen, v. a. położyć — oder odłożyć na stronę, składać precz.

Wegleihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er leih weg, Conj. daß ich —, er wegleihe, Part. Prt. weggeleihen, pożyczyć komu, wypożyczyć co.

Weglesen, v. irr. a., Prs. ich lese, du liesest, er liest weg, Imperf. ich —, er las weg, Conj. daß ich —, er weglāse, Imperf. liest weg, Part. Prt. weggelesen, wybierać, pozierać (wszystko); 2) czytać co z łatwością, plynnie.

Wegloten, v. a. odludzić, B.; cf. odwabić, cf. wywabić, wyłudzić, wymanić.

Weglöthen, v. a. wymazać, zmasać.

Weglügen, v. a. kłamstwem uchylić, wyprzeć się czego.

Wegmachen, v. a. = wegwischen, wegkehren, wegwischen, uprzątnąć, wygłozować. Sich — oddalić się, odejść, wyjść ukradkiem, wymknąć się wykraść się.

Wegmarschiren, v. n. wymaszerować, wyruszyć.

Wegmausen, v. a. ukradkiem co wziąć oder zabrać, zwięzić, zemknąć.

Wegmiehen, v. a. nająć pierwój od drugiego i przez to zabrać.

Wegmüssen, v. irr. n. m. h., Prs. ich muß weg, Imperf. ich —, er mußte —, Conj. daß ich —, er —müßte, Imperf. seht, Part. Prt. —gemußt, musieć odejść, musieć precz, precz musieć iść oder musieć oddalić się, musieć precz, oddalonym być.

Wegnagen, f. abnagen.

Wegnahme, f. (die) zabranie, wzięcie.

Wegnehmen, v. irr. a. m. h., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt tocz, Imperf. ich —, er nahm —, Conj. daß ich —, er —nähme, Imperf. nimm —, Part. Prt. —genommen, precz wziąć, zabrać odebrać komu co.

Eg. ein Schiff auf der See wegnehmen zabrać okręt na morzu.

Eine Stadt wegnehmen wziąć oder zdobyć miasto. Das nimmt mir viel Zeit weg, fostet mir viel Zeit to zabiera oder kosztuje mi wiele czasu.

Den Muth — odejmować serce. Gott hat ihn weggenommen Bóg go wziął do siebie. Vor dem Munde wegnehmen z gęby co komu wydrzeć.

Weggenommen odjęty, przeniesiony.

Wegnehmen, n. (das) die Wegnehmung, f., odjęcie, zabranie czego.

Wegpacken, v. a. zapakować na insze miejsce.

Sich — wynieść się precz, pojsć precz: cf. L. forować się, wyność się z czẽm dokąd. Eg. pack dich weg uchođz, ustępuj, pakuj się precz, Warfch.

Wegpeitschen, wegpöngeln, v. a. biczem, kijem wygnąć.

Wegpflücken, v. a. pozrywać (wszystko).

Wegpuszen, v. a. *spucować, łapać, capnąć, zcapić, zemknąć; sprzątać = aus dem Wege räumen, Eg. nie, nie zniōsz tego, zehy moje tiraliery bezemnie sprzątały Turków, (a); f. abpuż

jen. *Er hat ihm den Kopf rein weggehugt* leb mu (Lorenowi) do czysta uciga, P.K. 256.

Wegrassen, v. a. zabrać, zagarnąć, porywać; sprzątać. *Er choroby te wiele ludzi sprząta-ja*, (a).

Wegräumen, v. a. uprzatnąć, wyprzatnąć, sprzątnąć, cf. usunąć.

Wegräumen, n. (das) die *Wegräumung* uprzatnienie.

Wegreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rieb weg, Conj. daß ich —, er —riebe, Part. Praet. —gerieben, f. abreiben obeziehen, otrzeć.

Wegreise, f. [(die) odjazd, wyjazd, g. u.

Wegreifen, v. n. odjechać (precz), wyjechać.

Wegreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er rief weg, Conj. daß ich —, er wegriffe, Part. Prt. —geriffen, wyrwać, porwać, wydrzeć, odedrzeć (precz); ein *Hand*, *Mauer* — rozrzucić, zrzucić, rozwa-lic, rozebrać; weggeriffen porwany.

Wegreißen, n. (das) die *Wegreißen* porwanie; roz-zucenie.

Wegreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ritt weg, Conj. daß ich —, er —ritt, Part. Prt. —ge-ritten konno odjechać precz.

Wegrennen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er rannte weg, Conj. daß ich —, er wegrennete, Part. Prt. weggerannt pędem uciec, poteciec.

Wegrollen, v. a. odociąć, odwalić, odkulać.

Wegründen, v. a. odsunąć, odsuwać, odepchnąć precz, odsunąć precz, poruszyć dalej.

Wegrudern, v. n. m. f. odrudować, wiozlami ro-biac oddalić się oder odłożyć —.

Wegrufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief weg, Conj. daß ich —, er —riefe, Part. Prt. —ge-rufen, odwołać, Fut. —lam, odwoływać (skąd do siebie).

Weglaufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sog weg, Conj. daß ich —, er —föge, Part. Prt. —ge-sogen odsaac, odsysać.

Wegschaffen, v. a. oddalić, odprawić, sprzątnąć uprzatnąć, wyforować, wyprowadzić. *Er En-nen oder etwaß wegschaffen sprzątnąć kogo skąd, pozbyć się kogo, zbyć co*; cf. Ross. odstawić.

Wegschaffung, f. (die) sprzątnienie, wyforowanie, wyprowadzenie, pozbycie się czego.

Wegscharren, v. a. odkopać, odgrzebać, odgar-nąć (na bok).

Wegschaukeln, v. a. lopatą odgarnąć, odszulo-wać.

Wegschenken, v. a. darować, rozdarować.

Wegscheren, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schor weg, Conj. daß ich —, er wegschöre, Part. Prt. —geschoren odstrzyzł, odstrzygać, ogolić. *Sich* — isć precz, pójść precz.

Wegscheuchen, v. a. rozpoznać, odstraszyć.

Wegschicken, v. a. odesłać, wysłać, posłać dokąd.

Wegschicken, n. (das) postanie dokąd, posyłka.

Wegschieben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob —, Conj. daß ich —, er —schöbe, Part. Prt. —geschoben odsunąć, odsuwać.

Wegschleifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schob weg, Conj. daß ich —, er —schöffe, Part. Prt. —geschossen pozastrelać, zastrzelić, wystrzelić, powystrzelać.

2) v. n. m. f., pędem się oddalić, prysnąć.

Wegschiffen, v. n. m. f. odjechać, odpłynąć, (o-krętem).

Wegschlagen, v. irr. a. m. h., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt weg, Imperf. ich —, er schlug —, Conj. daß ich —, er —schlüge, Imper. schlage weg, Part. Prt. —geschlagen, odbić.

Wegschleudern, v. a. odrzucić, z procy na dal rzucić, odszmergnąć.

Wegschleichen, v. irr. rec., Imperf. ich schlich mich —, er schlich sich weg, Conj. daß ich mich —, er sich

—schliche, Part. Prt. —geschlichen, wymknąć się, cichopkiem odejść, wykraść się, odeść.

Wegschleifen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schiff weg, Conj. daß ich —, er wegschiffe, Part. Prt. —geschiffen, odszifować; cf. abschleifen, 2) —, v. a. reg. na saniach, na szlufie odwieźć.

Wegschleppen, v. a. wywłóczyć co zkąd, wy-wleć, Fut. wywloke, f. fort-schleppen.

Wegschmeißen, a. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schmiß weg, Conj. daß ich —, er —schmisse, Part. Prt. —geschmissen (precz) odrzucić, rzucić.

Wegschmelzen, v. irr. n. m. f., Prs. ich schmelze, du schmelzest, er schmilzt weg, Imperf. ich —, er schmolz weg, Conj. daß ich —, er wegschmolze, Imperat. schmelz weg, Part. Prt. weggeschmolzen topniejąc znikać, stapiać się.

Wegschmappen, v. a. porwać, schwycić, chwyt-tać, zcapić, złapać.

Wegschneiden, v. irr. a., Imperf. ich —, er schnitt weg, Conj. daß ich —, er —schnitt, Part. Prt. —geschnitten odkroić, odkrajać, oderznąć, urznąć precz.

Wegschneßen, v. a. odbić, odbijać, odmachnąć.

Wegschütten, v. a. odsypać, wysypać; cf. B. od-lać.

Wegschwemmen, v. a. = wegschwimmen oder weg-schießen lassen, spławić, porwać, zerwać, znieść, zatopić, zalać, oderwać.

Wegschwemmung, f. (die) uniesienie wodą; *Die* — des *Holzes* rozplynięcie drzewa, *Brief von Zawistowski 1829*; *Die* — des *Weizens* wyszo-rowanie; *Er* woda pszenicę z galara wyszo-rowała, do c.

Wegschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schwamm weg, Conj. daß ich —, er —schwämme, Part. Prt. —geschwommen, odpłynąć.

Wegsegen, v. n. f. absegen, odzeglować.

Wegsehen, v. irr. n. m. h., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht weg, Imperf. ich —, er sah —, Conj. daß ich —, er —sähe, Imper. seh —, Part. Praet. —gesehen niepatrzeć, patrzeć gdzie indziej, od-wrócić oczy od czego.

Wegsein, v. irr. n. m. f., Praes. ich bin weg, Im-perf. ich —, er war weg, Conj. daß ich —, er weg-wäre, Imper. seht, Part. Praet. weg gewesen, nie-być, precz być, niebyć przytomnym; być po czem.

Der Thau ist weg rosa znikła. *Mein Vermögen ist weg* już po moim majątku. *Der Gast ist weg* odszedł gość. *Er ist schon drei Jahre von Hause weg* już trzy lata temu, jak go nie masz w do-mu. *Ueber etwas weg sein*, się dnuch złości oder *Mühe* deselben entschlagen, erleidigt haben uwolnić się od czego, pozbyć się czego.

Wegsenden, v. irr. a., Imperf. ich —, er sandte weg, Part. Prt. weggesandt, f. wegschicken.

Wegsetzen, v. a. odsadzić, odstawić, podrzucić, wystawić, z. B. *die* *Kind*, f. aufsetzen; — v. n. m. f. *Er* über einen *Graben* wegsetzen *przeskoczyć* przez rów.

Sich über etwas wegsetzen *mniej* na co zważać, nie stać o co; cf. *mniej* dbać o co, *drwić* so-bie z czego.

Einen Stuhl wegsetzen odstawić krzesło.

Wegsehn f. wegseln.

Wegsingen, v. irr. a., Imperf. ich —, er sang weg, Conj. daß ich —, er wegsänge, Part. Praet. wegge-sungen, śpiewaniem pozbyć się czego. *Er* vom *Blatte* wegsingen *z nót* zaśpiewać bez przygo-towania.

Wegsollen, v. n. m. h. precz musicieć.

Wegspeien, wegspehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er spie weg, Conj. daß ich —, er wegspeie, Part. Prt. weggespien, wypluć precz, wyplwać.

Wegspielen, v. a. odegrać co (dla pozbycia się, grając w karty); — ein *Musikstück*: odegrać z

iatwością, bez przygotowania. Einen Ball — bile spędzić (w bilar grając).

Wegsprechen, frei von der Leber — wynurzyć się z otwartością, mówić otwarcie bez ogródki.

Wegsprengen f. fortsprennen.

Wegspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang weg, Conj. daß ich —, er wegspränge, Part. Praet. weggesprungen, odskoczyć, odskakiwać (precz).

Wegspühen, v. a. spłókać, zmyć, zmywać, odszorować, wyszorować. Eg. woda pszenicę z galara wyszorowała, doc.

Wegstechen, v. irr. a., Praes. ich steche, du stichst, er sticht weg, Imperf. ich —, er stach weg, Conj. daß ich —, er wegstüchete, Imper. stich weg, Part. Praet. weggestochen, skłóć, zając ostrym narzędziem, odkłóć, odkopać, B. Im Kartenpieler: zabić, pozabijać np. wszystkich królów.

Wegstechen, v. a. przypiąć gdzie indziej; odsadzić na innsze miejsce, dalej przesadzić; skryć na bok; 2) do więzienia osadzić, — zapakować kogo.

Wegstehlen, v. irr. a., Praes. ich stehle, du stiehst, er stiehlt weg, Imperf. ich —, er stahl weg, Conj. daß ich —, er wegstähle, Imperat. stieh weg, Part. Praet. weggestohlen, ukraść, odkraść, wykraść; się wegstehlen wykraść się; cf. sich wegschleichen wymknąć się.

Wegstellen, v. a. odstawić (precz).

Wegsterben, v. irr. n. m. f., Praes. ich sterbe, du stirbst, er stirbt weg, Imperf. ich —, er starb weg, Conj. daß ich —, er wegstürbe, Imper. stirb weg, Part. Praet. weggestorben, wymrzeć, pomierać, powymierać.

Wegstibßen, v. a. zemknąć, zwędzić, zmycić co, t. j. ukraść.

Wegstoßen, v. irr. a., Praes. ich stoße, du stößest, er stößt weg, Imperf. ich —, er stieß weg, Conj. daß ich —, er wegstöße, Imperat. stoße weg, Part. Praet. weggestoßen, odechnąć, odpychać.

Wegstoßen, n. (das) odechnięcie.

Wegstreichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er strich weg, Conj. daß ich —, er wegstriche, Part. Prt. weggestrichen, = sich streichend enisfernen, (von den Zugbögen) odtecieć; cf. von Bögen odciągać, odciągnąć.

2) —, als v. a. m. h. = streichend enisfernen, zgarnąć, zagarnąć, odgarnąć, ingl. außstreichen wymazać, przekreślić. Eg. Sein Geld wegstreichen zagarnąć —, odgarnąć pieniądze.

Wegthun, v. irr. a., Praes. ich thue weg, Imperf. ich —, er that weg, Conj. daß ich —, er wegthäte, Part. Prt. weggethan, odjąć, oddalić, odłożyć, na stronę położyć, uprząć, odejmować, pozbyć się czego oder — kogo. Eg. das Böse — odjąć, oddalić złe. Die Grenel — znieść obrzydliwość. Das Gepterre — odejmij odemnie wrzask pieśni swoich.

Wegthun, n. (das) oddalenie, odrzucenie.

Wegtragen, v. irr. a., Prs. ich trage, du trägst, er trägt weg, Imperf. ich —, er trug weg, Conj. daß ich —, er wegtrüge, Imperat. trage weg, Part. Prt. weggetragen, wynieść, unieść, zanieść — oder wziąć precz

Wegtreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb weg, Conj. daß ich —, er wegtriebe, Part. Prt. weggetrieben, odpędzić, odegnąć, gdzie indziej zapędzić. Eg. die Fliegen wegtreiben odpędzić — oder odegnąć muchy; Eg. das Vieh wegtreiben odegnąć, odpędzić, zawracać bydło; cf. zając bydło, zagrabieć, zabrać, eig. pänden. Fern wegtreiben daleko zagnąć.

Wegtreten, v. irr. n. m. f., Prs. ich trete, du trittst, er tritt weg, Imperf. ich —, er trat weg, Conj. daß ich —, er wegträte, Imperat. tritt weg, Part. Prt. weggetreten, odstąpić.

2) —, als v. a. = durch Treten weg schaffen, ab-

nußen, deptaniem zepsuć. Eg. die Abfäße weg-treten obeasy, abcasy schodzić, ścierać, zbiegać.

Wegwälzen, v. a. odwalić, odkulać, odczozyć. Den Stein — odwalić kamień.

Wegwälzen, n. (das) odwalenie.

Wegwandern, v. n. m. f. odwędrować, powędrować, wywędrować, wyjść, wynieść się.

Wegwaschen, v. irr. a. m. h., Praes. ich wasche, du wäschst, er wäscht weg, Imperf. ich —, er wusch weg, Conj. daß ich —, er wegwüschete, Imper. wasche weg, Part. Prt. weggewaschen, zmyć, zmywać, omywać, wyprać, wymyć, wypłókać.

Wegwehen, v. a. zwiać, odwiać, wywiać.

Wegweisen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich — er wies weg, Conj. daß ich —, er wegwiße, Part. Prt. weg-gewiesen, odsłać, odesłać dokąd, odkazać, odkazywać, f. abweisen odprawić.

Wegweiser, m. [ber] przewodnik, przewodźca, B.; cf. Pr.-Poln. prowadnik, pokazujący drogę, signifikator, (a); cf. drogowódca, L.; cf. P.K. wódz, cf. wskazujący drogę.

2) —, drogoskaza, (aa), słup milowy, — gościurowy, skazówka drogowa; cf. L. *drożnik; cf. B. słup przewodniczy, drogę pokazujący; cf. Franz. guide.

Wegweiserin, f. (die) przewodniczka.

Wegwenden, v. irr. a., Imperf. ich —, er wandte weg, Conj. daß ich —, er wegwendete, Part. Prt. weggewandt, odwrócić. Sich —, odwrócić się.

Wegwerfen, v. irr. n. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft weg, Imperf. ich —, er warf weg, Conj. daß ich —, er wegwürfe, Imperat. wirf weg, Part. Praet. weggeworfen, odrzucić, porzucić, porzucić, rzucać, rzucać na ziemię.

Sich — upodlać się, sponiewierać się. Geld — wyrzucić pieniądze, t. j. niepotrzebnie wydać.

Wegwerfend, adj. pogardliwy, dumny, znieważający.

Wegwerfung, f. (die) odrzucenie.

Wegwerfungzeichen, n. (das) apostrof, g. a., odcinek.

Wegwischen, v. a. zetrzeć, ścierać, zmacać, zmazywać.

Wegwollen, v. irr. n. m. h., Praes. ich will weg, Imperf. ich —, er wollte weg, etc., chcieć precz iść, chcieć odejść, — odjechać.

Wegwünschen, v. a. życzyć żeby czego niebyło, nieżyczyć sobie czego.

Wegzubern, v. a. przez czary oddalić, odczarować, wyczarować.

Wegzeiger f. Wegweiser.

Wegziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog weg, Conj. daß ich —, er wegzöge, Imperat. ziehe weg, Part. Prt. weggezogen, precz odciągnąć, odsunąć.

2) —, v. n. m. f., einen Ort verlassen, odciągnąć, wyprowadzić się, wynieść się z kąd; wegziehen lassen puścić.

Wegzug, m. (der) odejście, wyprowadziny, Pl., B.; wyprowadzenie się, auch wórtl. odciąg, wy-ciąg, Warsz. Eg. odciąg wojska z Francji.

Weh oder Wehe, n. (das) biada, bieda, boleść, niedola. Sprichw. Dein Wohl und Wehe hängt davon ab wie viele tвоеgo powodzenie od tego zawisto, dobry i zły byt, szczęście i nieszczęście —. Das Zahnweh ból zębów auch lupanie zębów vom heftigen Reizen.

Wehen (der Gebärim), sing die Wehe, boleści rodzącej. Das Wehe über Jemanden rufen narzekać na kogo rzewnie, sprzewniać, wzdychać —, jęczeć na kogo jak sprawcę złego.

Weh, wehe, interj. biada! niestety; ach! dla Bogal oj! 2) —, adv., ach und weh [sich]reten strasznie lamentować, jęczeć, ubolewać. Der Kopf thut mir weh głowa mię boli auch Iupie vom starfen —. Einem wehe thun krzywdzić, dręczyć, martwić kogo. Es thut mir wehe to mię boli, ubolewam nad tём, żaluję tego; sprawić ból.

Sprichw. biada téj kokoszy, na której jastrzębia zaprawują.

Behausruf, m. (der) wykrzyk boleści.

Behemutter, f. (die) s. Wehmutter.

Behen, v. a. m. n. m. h., wiać, powiewać, wiatr robić, dmuchać, dąć; wóhin wehen zwiac w jakie miejsce, np. ziarna.

Behen, n. (das) wianie, powiewanie, powiew, g. u.

Behflage, f. (die) lament, g. u. narzekanie; lamentowanie, *urzewnianie, kwilenie się; cf. žale, Pl. B.

Behflagen, v. n. m. h., żalić się, lamentować, skwierzeć, kwilić się, *urzewniać, narzekać na co (über etw.).

Behmuth, f. (die) ein hoher Grad der Traurigkeit, żalność, bolesć, bolesność, ubolewanie, smutek, g. tku, rozrzewnienie, selen žal, g. u. Eg. Mein Herz mar mit Wehmuth erfüllt Krs. PP. 145.

It. wjeżdżając w wieś ściśnione miałem boleścią serce patrząc na domy, a raczej na szalaszne mizernych mieszkańców, Krs.

Eg. Chodkiewicz niezwykłym zaraz wzruszon rozrzewnieniem, Krs. Wojna 200.

Behmüthig, adj. bolesny, rozrzewniony, tęskliwy, żalostliwy, żalostny, smutny. Eg. stała matka boleściwa pod krzyżem bardzo troskliwa, na którym jej syn wisiał (Lat. stabat mater dolorosa, s. Kantyczki).

Behmutter, f. (die) die Hebamme, baba, akuszerka, babcia, matka babcia; cf. położna, g. éj, przypołogowa, cf. lekarka, Tym. Terenz.

Behr oder Wehre, f. (die) die Waffe, der Schuß, broń, f.; obrona, odpór. Eg. sich zur Wehre stellen oder sehen stawić się do obrony, bronić się, odpór dawać; cf. Wr. Woin. niedawać się.

Wehr und Waffen, b. i. allerlei Gewehr wszelka broń, różna broń.

2) n. das Behr, ein Damm durch einen Fluß oder anderes Wasser, dasselbe daburch in einer gewissen Höhe zu halten, tama, grobla, stawido; cf. jaz, g. u. gata, gacie, plecienie przez rzekę dla wstrzymania i łowienia ryb, L.

Behren, v. a., Einhalt thun, zabronić, bronić, zabraniać, zawściągnąć. 2) sich wehren, Widerstand leisten, odpór stawić, bronić się.

Eg. wehre dich nicht nie broń się. Sich gegen das Ungeheuer wehren robactwu się opędzać, Krs. Sat. IX., cf. oganiac się.

Der Sünde wehren niedopuszczat grzeszyć; wer will mir's wehren? któż mi może zabronić. Einer Sache wehren przeskadzac, przeskodzić czemu, zabronić, zabraniać czego. Sich einer Sache wehren wzbraniać się czego, opierać się czemu.

Wehrgehäng, n. (das) bandoler, g. u. über die Schultern; and pendent, g. u. Tr. um den Leib zu tragen, auch — od szpady.

Wehrhaft, adj. fähig sich zu wehren oder zu vertheiligen, obronny, do obrony zdatny, do broni zdatny, zbrojny; — machen uzbroić, uzbrajać.

Wehrlos, adj. bezbronny; — machen bezbronnym uczynić, broni pozbawić.

Wehrlosigkeit, f. (die) bezbronność.

Wehrmann, m. (der) wjskowy, żołnierz.

Wehrstand, m. (der) der Soldaten —, Kriegerstand, stan żołnierski, stan wojskowy, stan obrony.

Wehtage, Pl. dni boleści; 2) —, Krankheit, Schmerzen u., choroba, bole, bolesć.

Weib, n. (das) eine Person weiblichen Geschlechts, biogłowa; kobieta, niewiasta (im höhern St); darf eben nicht verheirathet sein, Warsz.

Ein schamhaftes — wstydliva kobieta. Ein fensches — wstrzemieźliwa niewiasta.

2) —, eine verheirathete weibliche Person, eine Frau, żona, małżonka; mężatka. Anmerk. Die schon einen Mann erkannt hat, heißt niewiasta, alt. Aut. Eg. powiedziała mi panno, jakim ci pu-

szeadłem puścić (krew)? dziewczym czy niewieścim? bo gdybym ci panięskim puszeadłem puścić, a tyś niewiasta, tedyć ręka spuchnie, alter Autor. Allein der alte Autor kann irren. Ein altes Weib baba, babsko.

2) —, von einer Mannsperson verächtlich babus, g. sia, doch übler ist babiarz, g. a.

Weibchen, n. (das) im Dber. Weiblein, żonka, żoneczka, kobietka. 2) —, von Thieren, samica, samiczka.

Weiberadel, m. (der) szlachectwo ze strony matki oder — — macierzyniśkie.

Weiberarbeit, f. (die) robota biogłowska, robota kobieca, — damska.

Weiberfeind, m. (der) nieprzyjaciel kobiet.

Weibergeschwäh, n. (das) das Weibergeflätsche, — gewäh, babskie plotki, baśnie.

Weiberhaft, weiblich, adj. babski, niewieści, zniewieścialy.

Weiberhaß, m. (der) nienawiść kobiet.

Weiberherrschafft, f. (die) panowanie kobiety ob. kobiet.

Weiberkerl, m. (der) Weibertnecht, kobieciaz, g. a. gach.

Weiberlehen, n. (das) lenność po kądzieli, B.

Weiberliebe, f. (die) kobeciastwo, lubienie kobiet. 2) miłość kobieca.

Weiberlist, f. (die) chyrość kobieca, intryga kobiet. Sprichw. Ueber Weiberlist geht nichts dtogo ten pokuka, co babę oszuka.

Weibermann, m. f. Weibernarr, babiarz, g. a. Warsz.; uizony sluga kobiet, podnozek kobiet.

Weibernarr, m. (der) kobeciarez; cf. *małżonkarz; cf. wielki miłośnik kobiet.

Weiberraub, m. (der) wykradnienie oder wykradnięcie kobiet, Warsz.; uwiezienie kobiety, B., porwanie, K.

Weiberruß, m. (der) suknia kobieca, fig. spodnica.

Weiberjattel, m. (der) damskie oder poprzeczne siodlo.

Weiberscheu, adj. stroniący od kobiet, bojący się kobiet, dziki; subst. f. (die) wstret od kobiet.

Weiberschmuck, m. (der) strój biogłowski, — damski.

Weibertracht, f. (die) ubiór kobiecy.

Weiberwolf, n. (das) babi ród, kobiety, pl., babi naród, l.

Weibesöhneheit, f. (die) piękność kobieca.

Weibesohn, m. (der) syn kobiety, człowiek.

Weibisch, adj. kobiecy, a, e, biogłowski, niewieści, fig. babiasty, zniewieścialy, babski; 2) —, als adv. jak baba, po babsku. Ein weibischer Mensch niewieściuch.

Weiblich, adj. biogłowski, damski, niewieści, kobiecy, żeński, a, ie. Das weibliche Geschlecht plec żeńska, and Grammat. femininum, rodzaj żeński. Eg. weiblich gekleidet ubrany po kobiecu, (a). Die weibliche Linie linia żeńska.

Weiblichkeit, f. (die) żeńskość, żeńska łagodność, czulość, delikatność, charakter kobiecy; cf. łagodność charakteru. Eg. przymioty dobrej żony są statek, skromność, cierpliwość, jednoznaczność umysłu, łagodność charakteru, uprzejmość serca, Krs. PP. S. 78.

2) —, ein anständiger Ausdrud für Geburtstheile, częsci rodne, członek wstydlivy, macierzyna, *podcerewizna, Flis Klono wicza, międzynoże u kobiet, Troj.

Weibling, m. (der) kobeciarez, mizguś; babski człowiek.

Weiblos bezzenny.

Weibsbild, n. [das] niewiasta, kobieta, *biogłowa, *biogłowa.

Anmerk. Der Ausdrud biogłowa bedeutete in der alten Sprache soviel als schöner Kopf; denn bei den Ratschuben bedeutet bielny, belny (Fransz. bel)

schön. *Er. belny Pan ein schöner Herr. Belny dziewus ein schönes Mädchen, folglich wäre Belgard eine schöne Stadt; und nicht durch Weissenburg zu überlegen.*

Weibsperson, f. (die) biálogtowa, niewiasta.

Weibsrind, n. (das) kobieciisko.

Weibsvoll, n. (das) Pl. Weibslente, kobiety; cf. babi naród, babi ród, babie plemię.

Weich, adj. miękki, miętki. *Er. weich wie Wachs miękki jak wosk oder jak ciasto. Eine weiche Seele miękka dusza, woskowa — Weich machen odmiękczyć. Einem das Herz weich machen zmiękczyć komu serce. Er. das Fleisch ist weich mięso kručze, auch miętkie. — werden (z)mięknąc; fig. zmiękczyć.*

Weichbild, n. (das) ziemica, powiat, L.; cf. klucz, g. a, okolica do prawa miejskiego albo do sądownictwa jakiego należąca.

Weiche, f. [die] miękkość, miętkość; cf. kruchość, Pl. die Weichen slabizny.

Weichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er wich, Conj. daß ich —, er wiche, Part. Praet. gewichen, ustąpić, ustępować, odstąpić, ulegać.

Er. Den Feind zum Weichen bringen nieprzyjaciela do ustępu oder ustąpienia oder do zwrotu przymusić. Vom Gesäß weichen uehylać się od zakonu, (bibl.) Vom Wege weichen ustąpić z drogi. Die Nacht weicht dem Tage noc ustępuje dniowi. Von seinem Schöpfer weichen odwracać się od Stworzyciela swojego. Nicht ein Haar weichen ani na wlosek nie ustąpić. Gott ist von ihm gewichen Bóg odstąpił od niego.

2) —, v. reg. a. moczyć, miękczyć;

3) —, v. reg. n. m. h. mokrząc, mięknąc.

Weichenbruch f. Leistenbruch.

Weichgeschaffen, Part. czuły, tklivy.

Weichgesotten, Part. miękko ugotowany; weichgesottene Eier jaje na miękko.

Weichheit, f. (die) miętkość, miętkość, f.

Weichherzig, adj. miękkiego oder czulego serca, czuły, tklivy; cf. woskowa dusza.

Weichherzigkeit, f. (die) miętkość serca oder miętkość, czulość, tklivość.

Weichhufig, adj. miętkokopytny.

Weichlich, adj. miękki, miętki; zniewiescialy, niewiesci, rozpieszczony, zdelikatniony, pieskiwy, gnuśny, deliakcki, delikatny, cf. woskowy; (weichliche Speisen) mdly.

Weichlichkeit, f. (die) zniewiescialość, gnuśność.

Weichling, m. (der) niewiesciuch, pieszczość; cf. ciastoch, g. a, oder ciastuch, g. a, L.; gnuśnik, g. a, gnuśzek, g. szka; *lela oder *lele, L. indecl.; cf. gagatek z kociego toju.

Er. zum Weichlinge machen udelicacć, rozpiesćić, pieszczochem kogo zrobić.

Weichmütig, adj. miękkousty, B.

Weichmütig f. weichherzig.

Weichsel, f. (die) Wista. Die alte — stara Wista.

Das alte Weichselbett Wiśtisko, L.

Weichselzopf, m. [der] (Lat. trica polonica) koltun, g. a; cf. krzeczyce, wieszczyce, L. Ein Mensch der den — hat koltunowaty. *Er. a Waszeć Pannie koltunowaty, zaprzestań pić wódki do zbytku, pracuj do potu, to ci się krew wyzysci i zdrowiutenki bédziesz, P. Jan.*

Weid f. Färberwaid.

Weide, f. (die) Epilse, Nahrung, pasza, pastwisko; fig. pokarm.

2) —, ein Strauch oder Baum, wierzba, (Lat. salix); wohlrühende — f. Baumwollenweide; gelbe — f. Wandweide gelbe; grüne — f. Bitterweide; braune — f. Bachweide, 2) f. Erdweide. Gedhrte — f. Salbeilweide; weisse, gemeine — f. Aulweide. Die Zwergweide rokitina, L. Die Sandweide rokita, L.

Er. wir sind Schafe deiner Weide my lud twój i owce pastwiska twego. Keine Weide haben nie

mieć paszy oder pastwiska, prawo wolnych

pastwisk po grontach Wielgie, MŚ.

Weidfreiheit, f. (die) wolność pastwiska.

Weidegeld, n. (das) spašne, g. ego, L.

Weideland, n. [das] ugór oder odłóg na pastwisko

przeznaczony, pastewny grunt, pastwisko.

Weidemann, m. (der) f. Weidmann.

Weiden, v. a. und n. m. h. paść, pasac, paść się.

Seine Augen woran weiden paść oczy nad oder na

czém, cieszyć się z czego, mile na co patrzeć.

Sich woran weiden pastwić się nad czém.

Weiden, adj. wierzbowy.

Weidenband, n. (das) witka, wić, f., wielna.

Weidenbaum, m. (der) wierzba (Lat. salix).

Weidenborn, m. f. Hasborn.

Weidener, Weidner, m. (der) kordelas, g. a.

Weidenholz, n. drzewo wierzbowe, wierzbina.

Weidenkraut, n. gelbē, f. Rhinadzie, gemeine.

Weidenmotte, f. (die) wierzbowiec, L.

Weidenröschen, n. f. Unholdkraut.

Weidenstrauch, m. (der) krzak wierzbowy, loza.

Weideplatz, m. [der] pastwisko; cf. L. pastewnik, cf. smug.

Weiderecht, n. (das) prawo pastwisko, — paszy.

Weiderich, m. (der) wierzbówka; cf. wesolek; cf. blagacz, L.

Wauer — f. Ehrenpreis, langblättriger. Gelber —

f. Rhinadzie, gemeine; cf. tojeść wielka. Rotter,

brauner, gemeiner — f. Aehrenweiderich.

Weiderinder, Pl. (die) woly pastewne, woly karmne.

Das Weidevieh bydło pastewne.

Weidicht, adj. wierzbam zarosły.

Weidlich, adj. mocny, lepski, porządny, waleczny, gracki.

2) —, adv. sehr, mocno, bardzo, porządnie.

Weidmann, m. (der) myśliwy, g. ego, lowiec.

Weidmännisch lowlecki, myśliwski; adv. po lowiecku.

Weidmesser, — sprache f. Jagdmesser zc.

Weidochs, m. (der) wól karmny, wól pastewny.

Weidwert, n. (das) myślistwo, łów, g. u, ob. Pl.

lowy. 2) —, das Wild, zwierzyzna.

Weise, f. cf. Niederdeutsch: die Haspel, motowidło.

Weisen, v. a. motać.

Weigern, sich, v. r. wzbraniać się, cf. bronić się;

Er. myśny mu złoty zegarek ofiarowali, który

on broniwszy się nieco niby na pamiątkę nasza

przyjąć raczył, SP;

cf. ociągac się, odejmowac się; cf. przykrym

być do czego; *Er. zdarza się, że starsze dzieci*

sa przykre do brania lekarstw, DD.

Weigerung, f. (die) wzbranianie się, ociąganie

się, opór. Die — beschleunigen udowodnić opór,

GD. Im Fall der — w razie nieprzychylenia

się, oporu, wzbraniania się (im Weigerungsfalle).

Weihaltar, m. (der) oltarz poświęcalny.

Weihbischof, m. [der] sufragan, g. a.

Weihe, f. (die) ein Maubvogel, bei Aelung fem., bei

andern auch masc., kania.

Weihē, f. (die) die Weihung, die Handlung des

Weihen's, święcenie, akt poświęcenia, poświęciny,

Pl, L, święceń wyższych nieunajęcy, Krs. PP.

368, poświęcenie.

Weihen, v. a. mibmen, święcić, poświęcać; gewelhet

poświęcony, święcony; cf. wylany; f. B. na

boże uslugi —, Krs.

zum Priester weihen wyswięcać na księdza.

Sich einer Sache weihen poświęcić się czemu.

Weihenfuß, m. f. Gabnenfuß, trichender.

Weiber, m. (der) sadzawka. 2) von weihen świę-

cieiel.

Weiberblätter, Pl. f. Inzustraut (Lat. potamogeton

natans).

Weiherrnß, f. f. Jesuitermüße.

Weihfaß, n. (das) akdzielnica, trybularz, g. a,

Warsch.

Weihkessel, m. (der) kropielnica.

Weihnachten, Pl. Boże narodzenie, *gody, g. gód, Br. Poln. Wszech. auf dem Lande.
 Weihnachtlich bożonarodzeniowy, Troj.
 Weihnachtabend, m. (der) wilia (do) Bożego narodzenia.
 Weihnachtstfest, n. (das) — święto, m. (der) świętego Bożego narodzenia.
 Weihnachtsgesang, m. (der) pieśń na Boże narodzenie.
 Weihnachtsgeschenk, n. (das) gwiazdka, kołęda (świąteczna).
 Weihnachtstied, n. (das) pieśń na Boże narodzenie.
 Weihnachtsmarkt, m. [der] jarmark na Boże narodzenie.
 Weihnachtstag, m. (der) dzień Bożego narodzenia.
 Weihnachtzeit, f. (die) czas (kolo) Bożego narodzenia.
 Weihopfer, n. (das) ofiara poświęcalna.
 Weihrauch, m. kadzidło. Einem — streuen pochwlebiać komu, auch kadzidło komu.
 Weihrauchdampf, m. (der) dym kadzidła.
 Weihfrau, n. f. Hefelwurz.
 Weihsprenkel, m. (der) kropidło.
 Weihung, f. (die) poświęcenie.
 Weihwasser, n. (das) woda święcona.
 Weihwedel, m. (der) kropidło.
 Weil, Conj. ponieważ, że, gdyż; (f. die weile) póki.
 Weiland, adv. ist größtentheils veraltet, vormalis, ehemals, einst, vor diesem, niegdyś, przed tem.
 2) —, als ein indeclinables adjectiv, świętej pamięci, nieboszczyk.
 Weisheit, n. (das) chwilka, momencik, nach L. g. a. v. u?
 Weile, f. (die) chwila; die Langeweile nudota, g. y, nudy, Pl. g. nudów, (a); długa chwila. Er ein gut Ding will Weile haben co nagle, to po djable, kto chce dobrze sprawić, trzeba się zabawić, L. Ueber eine — po chwili. Ich bin nicht vor die lange — hergekommen nie przyszedłem tu bąków strzelacz. Es ist schon eine — już temu chwila. Vor einer kleinen — przed chwilką. Bitte mit — powoli najdalej zajdziesz, B.
 Weisen, v. n. m. h. bawić (gdzie).
 Weiser, m. iud n. *wola, wolka, wioska, pustkowie, (Franz. hameau, Bhsz.).
 Wein, m. (der) wino. Er. Der — hat einen Stich wino ma szczawik. Der — erfreut des Menschen Herz trunk oder wino myśl rzeźwi; cf. Krs. trunket troski goi, trunket serca orzeźwia, trwoge uspokoi, Satyr. X.; cf. wino strapione serce rozwesela, Krs. Der Franzwein wino Francuzkie. Der Burgunderwein wino Burguńskie.
 Weinapfel, m. (der) winne jabłko, winiówka.
 Weinarm ubogi w wino.
 Weinartig winkowaty, do wina podobny.
 Weinbau, m. (der) kultura wina, uprawa winniczna, uprawa wina, utrzymywanie oder rozmnażanie wina oder slancowanie wina, die Bromberger Zeitung braucht den Ausdruck gospodarstwo winniczne und auch (a), winogrodnictwo, chodzenie kolo winogrodów, winiarstwo, eig. Weinhandel, Wj.
 Weinbauer, m. (der) winogrodnik, g. a.
 Weinbecher, m. (der) kubek do wina, puhar.
 Weinbeere, f. (die) jagoda z winogrona, jagoda winna.
 Weinbeersaft, m. (der) sok winny, — z winogron.
 Weinbeermuß, f. (die) powidła z winogron.
 Weinberg, m. (der) winnica; cf. B. winograd und L. winogród.
 Weinbirn, f. (die) winiówka (gruszka).
 Weinblatt, n. (das) liść winny auch winniczny.
 Weinblume, f. f. Nachterz, gemeine.
 Weinblüthe, f. (die) kwitnienie wina; winny kwiat.
 2) —, czas kwitnienia wina.
 Weinbrühe, f. (die) sós winny, winna zupa.
 Weinbutte, f. (die) kadz do wina.

Weindrossel, f. (die) biały drozd, Ruff.; winny drozd.
 Weindunst, m. (der) para winna, Wj., wapor winny, — od wina, dymek od wina.
 Weinen, -v. a. und n. płakać nad czém, czego, o co (über etwas); mokre perły na twarz błądą wylewać, Ori. 217. Er bitterlich meinen gorzko płakać; cf. rzewnie płakać.
 Er hat sich die Augen roth getweint oczy mu krwią zaszył od płaczu, uplakał się. Sich salt weinen naplakać się.
 Weinen, n. (das) płacz, g. u, plkanie.
 (We)weinenwürdig oplakany, godny oplkania.
 Weinerlich, adj. placzliwy. Einer der da weinet placzek, g. czka.
 Es ist ihm weinerlich (zu Muth) zbiera mu się na płacz.
 Weinernte, f. (die) winobranie, zbieranie wina auch winozbiór, g. u, L.
 Weinessig, m. (der) ocet winny.
 Weinsäcker, m. (der) szczep winny.
 Weinsfarbig, adj. winny, maści winnej, winnego koloru.
 Weinsfaß, n. (das) beczka od wina, do wina, — winna; cf. beczka winiówka.
 Weinsäcker, n. (das) sądecko do wina, antałek.
 Weinstasche, f. (die) flasza do wina, cf. butelka na wino, butelka do wina, gąsiorek do wina.
 Weinsted, m. (der) plama od wina.
 Weingabel, f. (die) waga u winogrona.
 Weingarten, m. (der) winogród, g. u, sad winny, winnica auch Weinberg.
 Weingärtner, m. (der) winogrodnik, g. a, winiarz, g. a, eig. Weinhändler, Wj.
 Weingebirge, n. (das) winne góry, winnice.
 Weingegend, f. (die) okolica winna, kraina gdzie wino rośnie.
 Weingeist, m. (der) spirytus winny, Tchn.; cf. wyskok wina, L.
 Weingelag, n. (das) pijatyka wina, bankiet winny.
 Weingeländer, n. (das) szpaler winniczny; cf. roszutowanie winniczne, Tr.
 Weingeruch, m. (der) zapach wina od kwiat wina.
 Weingeschmack, m. [der] smak wina oder — winny.
 Weinglas, n. (das) lampeczka do wina, kieliszek od wina, Ruff. runka.
 Weingott, m. (der) bożek wina, bachus.
 Weingrün, adj. o beczkach, które winem przepachniały, — przeszły; j. B. naczynie surowe przysposobione przez nalanie lagru winnego dla oddalenia surowizny z niego.
 2) —, n. f. Immergrün.
 Weinhaide, Weinhaue, f. (die) motyka winniczna.
 Weinhaft, adj. winkowaty, a, e.
 Weinhandel, m. (der) handel winny, auch winiarstwo; cf. Weinhandlung, sklep winny, skład winny.
 Weinhändler, m. (der) kupiec winnego handlu, R.S.; oder winem handlujący auch winiarz, g. a.
 Weinhandlung, f. f. Weinhandel.
 Weinhaus, n. (das) winiarnia, Wj., dom winiarzski, szynk winny auch dom winny.
 Weinheber, m. (der) lewar winny; cf. L. *hewar.
 Weinhefen, Pl. drożdże winne, lagier winny.
 Weinhügel, m. (der) pagorek winny, winnica.
 Weinhülse, f. (die) lupinka winnych jagód.
 Weinrüter, m. (der) stróż winniczny.
 Weinicht, adj. winkowaty, winiasty.
 Weinjahr, n. (das) rok w którym się wino udalo, rok obfity w wino.
 Weinfaltshale, f. (die) drobianka z wina.
 Weinfanne, f. (die) dzban do wina.
 Weinauf, m. (der) kupno wina; 2) litkup.
 Weinfelder, m. (der) sklep winny, sklep do wina, auch piwnica do wina.
 Weinfelder, f. (die) prasa winna.

Weinfenner, m. (der) znawca wina, znajdujący się na winach, winoznawca.

Weinfranz, m. (der) wieniec winny, jako znak przed domem winiarskim, Tr.

Weinfrug, m. (der) bańka oder kruż do wina.

Weinfufe, f. (die) kufa od wina, stągiew od wina, kadz od wina.

Weinfüßer oder Weinfüßner, cf. in Danzig vulgo Weinfüßer, m. (der) piwnicz, sklepnik winny, Bhsz.; kiper, Wajsch.

Weinfager, n. (das) skład wina oder — winny.

Weinland, n. (das) kraj w którym się wino rodzi; cf. kraj w wino obfity, kraj winniczny, ziemia winniczna, grunt winny, — w wino urodzajny.

Weinflaub, n. (das) liść wiuny oder Pl. liście winne oder *winniczne.

Weinflauch, m. f. Adernoblauch, czosnek winniczny, L.

Weinlese, f. (die) winobranie, ż. B. — w ogóle było dobre, (a); opp. — uchybiło zupełnie, (a); — halten wino zbierać.

Weinlejer, m. (der) zbieracz wina.

Weinlied, m. [der] pieśń na pochwałę wina, do śpiewania przy winie.

Weinting, m. (der) winokowy frukt (owoc), winiówka, winniczka, L.; cf. L. piwnik.

Weinmaß, n. (das) miara na wino.

Weinmeth, m. (der) miód winny.

Weinmonat, m. (der) październik, g. a.

Weinmost, m. (der) moszez winny.

Weinmutter, f. f. Weinbese.

Weinuederlage, f. [die] skład wina.

Weinpfahl, m. [der] kół, kolek, tyczka do wina.

Weinpfahme, f. (die) renkloda (śliwka).

Weinpresse, f. (die) prasa winniczna, B., auch prasa do wina, tlokania.

Weinprobe, f. (die) próba wina.

Weinprüfer, m. (der) probierz wina.

Weinranke, f. (die) oder der Weinranken, winorośl, latorośl winna, gałązka winnej macicy, chmielina winna, L.

Weinrausch, m. (der) napięcie się oder upicie się winem, dynek od wina.

Weinrebe, f. (die) der junge Zweig eines Weinstock, zuweilen auch wohl der ganze Weinstock, latorośl wina, winorośl, f., L.; winna macica.

Weinrechnung, f. (die) rachunek z (branego) wina.

Weinreich, adj. obfity w wino.

Weinsauer kwaśny jak wino, kwaskowaty.

Weinsäuter, m. [der] winopój, g. — oja, pijanica wina, winodój, g. — doja.

Weinsäure, f. (die) kwas winny, winokwas, g. u., szezawik w winie.

Weinschank, m. (der) die Weinschenke, szynk winny.

Weinschenke, m. (der) winem szynkujący; cf. winiarz, winny szynkarz, L.

Weinschlauch, m. (der) burdziuk do wina braucht Stasie, sonst auch szawtok oder wór skorzany do wina.

Weinschlemmer, m. (der) winożartok, winożerca.

Weinschröter, m. (der) tragarz przy winie, winiostaw, Russ.; cf. B. co wino wstawia do piwnicy.

Weinschuld, f. (die) dług za wino.

Weinstab f. Weinspfahl.

Weinstein, n. wejnastejn, W₃, *wajsztyń, g. u., winnik, lagier wina suchy, L.; winny kamień, Russ.; kamień winny, Teh.; best. winian potażu, W₃. Geringfügig — preparowany wejnastyń, kremortartari.

Weinsteinfirnis, m. winnospirytusowy pokost, Techn.

Weinsteinöl, n. olej winnokamienny, olejek z winnego kamienia, Techn.

Weinsteinrahm, m. (der) kremortartari, winnokamienna sól, Russ.

Weinsteinsalz, n. sól kamienia winnego, Techn.

Weinsteinsaures Salz, n. podwinian kwaśny, Techn.

Weinsteinsäure, f. (die) kwas wajsztynowy, kwas winnokamienny.

Weinsteuer, f. (die) pobór oder podatek od wina, clo od wina.

Weinstock, m. (der) winna macica.

Weinsuppe, f. (die) polewka z wina; cf. winna polewka, Niemc.; cf. B. auch zupa winna, beides gut, Wajsch.

Weinträger, Pl., cf. B. Weintrießer, wytłoczyny od wina, łuski z winogron.

Weintraube, f. (die) winogrono.

Weintrinker, m. (der) winopilec, winopijca, Russ.; L. *winopijas, winodój, winopój, g. oja, L.; pijacy wino.

Weinverfälscher, m. (der) falszercz wina, fuszerownik —

Weinverfälschung, f. (die) fuszerowanie, falszowanie wina.

Weinvisirer, m. (der) pisarz komorny do wina, rewizor wina.

Weinvorrath, m. (der) zapas wina.

Weinwachs, m. urodzaj winny, B.

Weinzeher f. Weinsäuter.

Weinzeheute, m. [der] dziesięcina winniczna.

Weinzeichen, n. (das) znak winny od. winiarski, gdzie wino przedają, f. Weinfranz.

Weinzoll, m. (der) clo od wina.

Weiß, adv. eig. wissend; einem etwas weiß machen, b. h. ihn einer Unwahrheit überreden, ihm etwas aufheften, wimówić co w kogo, udawać co przed kim, odurzyć kogo, bajkę komu przypiąć, — przykleić, nakłamać komu, nałgać komu, za nos wodzić kogo, okpić kogo. Ex. machen Sie das einem andern weiß powiedz Pan tę bajkę komu inszemu.

Weise, adj. mądry, roztropny. Ex. weise werden stać się mądrym; cf. zostać umądrzonym, (a); cf. Pr.-Poln. zmądrzyć się.

2) der Weise, m. Subst. mędrzec, g. drea.

Weise, f. (die) die zufällige Beschaffenheit eines Dinges; 2) —, die Art zu handeln und zu verfahren, die Gewohnheit, Sitte, kształt, g. u., sposób, g. u., zwyczaj, g.aju, tryb, g. u.; miara. Ex. Meine alte Lebensweise soll keine Veränderung erleiden tryb dawny życia mojego niebędzie w niczém odmieniony, Monitor.

3) —, die Melodie, melodia, nota, *nuta.

Ex. auf einerlei — na jeden kształt i sposób, na jedno kopyto. Auf seine — ihm żadną miarą nie uczynić, na żaden sposób tego nie uczynić. Auf eine ganz besondere — w szczególniejszy sposób. Nach seiner — leben żyć po swojemu, na swój sposób, podług swojego trybu żyć. Nach menschlicher — po ludzku; cf. podług zdania ludzkiego. Auf alle — na wszelkie sposoby, wszelkim sposobem.

Gleicher — tymże kształtem i sposobem. Die Art und — kształt i sposób. Seine — gefällt mir nicht jego sposób, — zwyczaj, — maniera nie podoba mi się; cf. die Bildung der adv.: Unbefonnener — uiebachnie.

Scherzweise sposobem żartobliwym, żartem, przez żart.

Gaufenweise gromadnie, kupami.

Wechselweise na przemian, wzajemnie.

Stufenweise stopniami.

Kreuzweise na krzyż.

Paarweise parami, po parze.

Weisel, m. (der) f. Weiser, die Mutterbiene, maciora (królowa roju) pszczół, matka pszczół.

Weisen, v. irr. a., Imperf. Ich —, er wies, Conj. daß Ich —, er wies, Part. Praet. gewiesen, = zeigen, den Ort vorschreiben, wozu man sich wenden soll, unterrichten, belehren, pokazać, pokazywać, wskazać. Ex. an einen weisen *wskazać oder odkazać

do kogo, podpisac —, adresowac. Und dem Hause weisen z domu wykazać, wypędzić, odpędzić. Von sich weisen odzrucieć co, wymówić się z czego. Zurecht weisen nauczyć kogo. Sich weisen lassen słuchać, usłuchać (rady, prawdy). Zur Berechtigtheit weisen ku sprawiedliwości przywozić. Einem die Thür weisen drzwi komu pokazać, besser wyprosić kogo za drzwi. Von sich weisen odprawic kogo od siebie.

Weiser, m. (der) an der Uhr, index, g. u, skazówka; 2) —, die Mutterbiene, maciora u pszczół, matka —.

Weisheit, f. (die) mądrość, f. Den Schein der — haben pozor óder ksztalt mądrości mieć.

Weisheitsdüffel, m. (der) zarozumienie o mądrości swojej.

Weisheitszahn, m. (der) zab mądrości.

Weislich, adv. mądrze, roztropnie. Er Sein Leben weislich anstellen życie swoje roztropnie urządzić, żywot swój mądrze sprawować; weislich wandeln roztropnie postępować; cf. bibl. mądrze chodzić.

Weisung, f. (die) der Befehl, rozkaz, g. u, wskazanie; = Berweis, przestroga, burka, przymówka.

Weiß, adj. biały, a, e. Er weißes Mehl mąka jasna, (a).

2) das Weiße, n. białosć.

Sich weiß brennen oczyścić się, usprawiedliwić się, niewinnic się. Er hat sich weiß gebrannt, cf. rechtfertigen, przeszedł przez czyszczenie; już teraz biały labędź z czarnej wrony, L; sich weiß brennen wyszedł jak święty, Krs. S. 148.

Weiß machen wybielic; weiß werden stać się białym, bieleć; Er das Korn wird weiß żyto bieleje.

Die weiße Wäsche czysta bielizna, biała —; weißes Brot biały obleb, pszenny od pszeniczny obleb; weißer Wein wino białe. Das Weiße im Auge biały w oku, oder bialko w oku, bialek oczny. Das Weiße im Ei bialko oder bialek w jaju. Schwarz auf weiß czarne na białym, na papierze pismo.

Weissagen, v. a. m. h. prorokować; cf. wróżyć, przepowiadać, Bw.

Weissager, m. (der) wieszczek, g. szeczka, prorok, g. a, przepowiadacz, Wj.

Weissagung, f. [die] proroctwo, wróżba.

Weißbäcker, m. (der) butecznik, Ross.; piekarz białego chleba; cf. (a) 1826) kalacznik, Russ., oder kołacznik, Poln., ist erklärt durch przedajacy bulki, (a).

Weißbier, n. (das) pivo białe.

Weißbirte, f. (die) brzoza biała (Lat. betula alba).

Weißbirne, f. (die) blansza (gruszka).

Weißbrot, n. [das] biały chleb.

Weißbüche, f. (die) grab, g. u, f. Hagebüche.

Weißbüchen, adj. grabowy, a, e.

Weißborn, m. (der) głóg pospolity, Kl.; f. Hageborn, gemeiner; cf. bodlak, L.

Weißer, f. (die) białosć, f. 2) —, das Weiße, białe, g. ego. Das — im Auge bialek w oku; cf. B. bialko w oku; cf. DD. bialko oka. Das — im Ei bialek w jaju. Das — in der Scheibe białe na tarczy.

Weißelraut, n. f. f. Melilot, weißer.

Weißer, v. a. bielic, pobielic, wybielic.

Weißenburg Białogród, g. u.

Weiser, m. (der) der Tüncher, tynkarz oder pobielacz, g. a.

Weißerz, n. [das] biały kruszec, białokrusz.

Weißfichte, f. (die) sosna jodła, Kl. (Lat. pinus abies alba).

Weißfieber, n. (das) die Weichsucht, bladosc zeuskiej pici, bialaczka.

Weißfisch, m. (der) plocica, plotka; cf. L. jelec,

g. lea, klein, klenieć, L., bielizna, L., allgemein: biala ryba.

Weißfüßig białonogi.

Weißgar, adj. wyprawiony od białoskórnik, na jerebę wyprawny, B.

Weißgelb białozólty.

Weißgerber, m. [der] białoskórnik, Techn., jerebarz.

Weißgerberei, f. (die) białoskórnicstwo, Techn., rzemioslo białoskórnicze.

Weißgrau, adj. jasnosiw, pleśniwy eig. schimmlich und grau.

Weißhaarig białowłosy.

Weißkohl, m. (der) biala kapusta, kapusta glowiasta.

Weißkram, m. (der) plocienny kram, plociennica, sklep plocienny, B.

Weißkramer, m. (der) plociennik, g. a, kramarz plociennym bandlujacy.

Weißkraut, n., Weißkohl, m. kapusta biala.

Weißlich, adj. bialawy, *bialasy.

Weißmetall, n. (das) białokrusz.

Weißnassig białonosy.

Weißnicht, m. f. Nicht, weißer.

Weißpappel, f. f. Ulmebaum, weißer.

Weißschubel, m. (der) białodziób, ptak z białym dziobem.

Weißschwanz, m. [der] białogon, pliszka z białym ogonem.

Weißsteden, n. (das) oder der Weißstüb, bielido do bielenia starych sreber.

Weißwollig białowłniasty, z bialą wełną.

Weißwurz, f. [die] Salomonöflegel, babikrówka, L.; f. Buschfontalle.

Weißzeug, n. (das) bielizna.

Weisung, f. (die) ein Befehl und Berweis, rozkaz; zlecenie; przestroga, napominek, napomnienie, nauka, paternoster, burka.

Weit, adj. in Bezug auf die Entfernung: daleki; auf den Raum: obszerny, przestronny, szeroki;

2) —, adv. daleko.

Er die Pforte ist weit brama jest szeroka, przestronna. Weite Felder obszerne rozlegle pola. Die Regierung weit entfernt die Truppen zurückzurufen, schickt solche vielmehr rzad daleki od tego, aby miał odwołać wojsko, posyla je owszem, (a). In die weite Welt gehen pójsć w świat, Watsch.; selten na świat.

Weit abgelegen odlegly; weit hergeholt z daleka naciagnięty, Feliński; weit und breit daleko do koła, w odlegle strony; weit weg, weit von hier, daleko ząd.

Von weitem z daleka. Bei weitem daleko. Sehr weit voran sein daleko wyprzedzić, daleko byc przodkiem.

In so weit ile, pokąd. Es steht noch im weiten Felde to jeszcze w dalekiem jest polu. Weit anders daleko inaczej; weit entlegen daleko odlegly. (In) so weit tak daleko, tak dalece, do tyła.

Zu weit za daleko, zbyt daleko. Zu weit gehen nadto daleko posunac się, — zając, za daleko posuwac, daleko zapędzac się, j. B. w swych zdaniach, Dz. zdr.; cf. unosić się, P. K. 291. Weit schöner daleko piękniejsza; cf. P. K. 361 hat dobrze piękniejsza im altpohl.

Weit her z daleka. Nicht weit her nie z daleka. 2) fig. nie wiele wart, a, o; niekonteczny, j. B.

Pan młody niekontecznej urody, Witwicki.

Weiter f. beyond.

Weitaußgehend daleko zasięgajacy oder — zakrawajacy, to w dalekiem jest polu; na daleko (dlugo) zanoszacy się, na dal idacy.

Weite, f. (die) dalekosć; odleglosć.

Weite, n. (das) dalekosć; das Weite suchen uciekac daleko, w nogi. Das geht ins Weite to na daleko się zanosi, nie widac końca tego.

Weiten, sich, v. rec. rozszerzac się, rozciągac się.

Et. Die Schuhe weiten sich trzewiki rozechodzą się, rozjeżdżą się, rozszerzą; rozprzestrzenić się. Weiter, Comp. v. weit dalszy etc.; adv. dalej, szerzej, obszerniej, więcej. Et. weiter lesen dalej czytać. Und so weiter (n. f. w.) i tam dalej (i t. d.). Ohne Weiteres wprost, bez zachodu, bez ceremonii.

Weiterung, f. (die) die Folgerung, wniosek, Pl. wnioski; rowdzenie, wyazególnienie, dalsze rozróznienie, B. f. Weitläufigkeit korowody.

Weitherrschend obszerne panowanie majacy, szerokokwiatny.

Weitläufig oder weitläufig, adj. (NB. die letzte Form ist zwar üblicher, allein Aelung bewirkt sie als unrichtig), rozciągły, obszerne, rozwlekły.

Er. ein weitläufiger Verwandter daleki krewny. Die Bäume stehen sehr weitläufig drzewa stoja bardzo rzadko. Et. weitläufig reden obszerne rozwlekle mówić. Et. przedłużyłbym się zbytecznie, gdybym wam wszystkie piękne czyny Jezusa chciał opowiadać, Marx.; weitläufig schreiben rozciągle oder rozwlekle pisać (o czém); 2) większe odstępy robić w pisaniu (między wierszami).

Weitläufigkeit, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitläufigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig daleko się rozciągający; wiele obejmujący; 2) rozwlekły.

Weitstüchtig, adj. rozwlekły; cf. długomowny.

Weitstüchigkeit, f. (die) rozwlekłość.

Weitstehend daleko widzący, przedkliwy.

Weitstichtig, f. fernsichtig, langstichtig.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Er. ein weitläufiger Verwandter daleki krewny. Die Bäume stehen sehr weitläufig drzewa stoja bardzo rzadko. Et. weitläufig reden obszerne rozwlekle mówić. Et. przedłużyłbym się zbytecznie, gdybym wam wszystkie piękne czyny Jezusa chciał opowiadać, Marx.; weitläufig schreiben rozciągle oder rozwlekle pisać (o czém); 2) większe odstępy robić w pisaniu (między wierszami).

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Weitstüchtig, f. (die) obszerność, rozciągłość, rozwlekłość; pl. Weitstüchtigkeiten korowody; wyblegi, trudności, ambaras, zachód. Er. Doświadczenie nie wiele czasu i zachodu potrzebuje, Bystrzycki.

Welfe, f. f. Brennfrant (Lat. verbasum thapsus); 2) f. Heide (Lat. verbasum lybnetis).

Welfen, v. n. m. f. wędnać.

Welfen, n. (das) wędnięcie.

Welfheit, f. (die) zwiędłość, zwiędniałość, flakowatość.

Welfbaum, m. (der) die Welfe, wał, g. u, walowe drzewo.

Welfe, f. (die) Woge ist eine große, lange Welle, wał, g. u, bałwan, g. u, *flukt, g. u, eig. die Fluthen; fala, eig. der See Sturm. Et. Rzućwszy kamień na wodę spokojną, robią się zaraz na jej powierzchni fale okrągłe, Osiński pag. 137; cf. waly, Pl.; nawalność.

2) —, ein um seine Achse beweglicher Cylinder, walec, g. tea, cf. L. Kolwrot, g. a.

3) —, faszyna, wiązka chrustu.

Er. Die Wellen stillen nawalności skracać, bibl.; usmierzyć, uspokoić, uciszyć bałwany. Die Wellen erregen sich wznoszą się bałwany. Die Wellen brausen huczą oder szumią nawalności. Hier sollen sich legen deine stolzen Wellen, Job 38, 11, tu położysz nadęte waly twoje, fig. tu duma oder hardość twoja znajdzie odpór. Von Wellen geworfen werden nawalnościami miotanym być. Wellen f. wällen, d. h. aufstehen lassen, daćzawrzeć, dać zagotować, gotować aż pocznie wrzeć, — kipieć.

Wellenförmig, adj. bałwanom wodnym podobny, falisty, oder auch wężykowaty, welnistozrzępiący, buchasty.

Wellengrab, n. (das) grób w bałwanach.

Wellenlinie, f. (die) linia wężykowata (jaką bałwany się toczą).

Wellenlos bez bałwanów.

Wellenschlag, m. (der) bicie oder uderzenie bałwanów, fali; biell. falorzut, Win.

Wellensturz, m. (der) spad fali.

Wellenwand, f. (die) ściana ze stomy z gliną ulepiona.

Wellensamen, m. f. Besenfrant (Lat. sisymbrium Sophia).

Welf, m. (der) sum, g. a. Der See welf spólnica, L. (ryba).

Welfsch, adj. włoski, a, ie.

Welfche, m. (der) Wloch, g. a.

Welfsthand, Wlochy, g. Wloch.

Welt, f. (die) świat, g. a, voc. und loc. świecie; die übersinnliche — świat nadzmysłowy, Sz an.

Die Welt liegt im Augen schwiat we złości wszystko leży, Dmbr. 122; cf. świat w złości porażony. Die — ist durch Gottes Wort fertig worden, bibl. świat jest sprawiony słowem Bożem.

Die verkehrte — przewrotny świat. Sprichw. jeteru sy lowi. Auf die — kommen na świat przyjsz. Er hat auf der Gottes Welt nichts zu thun, d. h. gar nichts, weale a weale nie na świecie nie ma do czynienia.

Jemanden in die andere — schicken, d. h. ihn des Lebens berauben, zgładzić kogo ze świata, posłać (oder sehr hart transportować) kogo na drugi świat. In alle — gehen pójść w świat, na kraj świata; cf. na bory na lasy.

Er hat — d. i. gute Lebendart on zna świat, jest to człowiek bywały, zna się na wielkim świecie. Eine Welfe um die — podróz w koto świata. Bis an der — Ende aż do kończyn świata oder üblicher aż na koniec świata. In der — w świecie. Es ist nichts vollkommen in der — by nie przygody, byłby świat jako gody.

Zur — bringen na świat wydać. Unsere Sache ist auf dem besten Wege von der — unsere sprawa znajduje się na najlepszej drodze, jak tylko być może.

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

Er hat — d. i. gute Lebendart on zna świat, jest to człowiek bywały, zna się na wielkim świecie. Eine Welfe um die — podróz w koto świata. Bis an der — Ende aż do kończyn świata oder üblicher aż na koniec świata. In der — w świecie. Es ist nichts vollkommen in der — by nie przygody, byłby świat jako gody.

Zur — bringen na świat wydać. Unsere Sache ist auf dem besten Wege von der — unsere sprawa znajduje się na najlepszej drodze, jak tylko być może.

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

In aller — (ist ein Ausdruck der Verwunderung) und sonach drückt man es im Polnischen durch das Einfließen że oder przećnieć aus. Er. was in aller

Welt kann er dagegen haben? což przecie takiego może on przeciw temu powiedzieć, — mówić oder což u Pana Boga może on przeciw temu powiedzieć?

Dinge von der andern — erzählen rzeczy z tamtego świata powładać. Die Welt, daß Weltliche, światowość.

Weltachse, f. (die) oś świata.

Weltall, n. (das) cały ogrom świata, Dowgird; ogół świata; cf. świat powszechny, nad Śniadecki; wszechświat.

Weltalter, n. (das) wiek świata.

Weltansicht, f. (die) uvažanie świata.

Weltauge, n. (das) eine bildliche Darstellung Gottes, die Sonne, oko świata, Bóg, słońce (Lat. oculus mundi); cf. opatrność, Wz., cf. wymalowana —, Wz.

Weltbau, m. (der) das Weltgebäude, budowa świata, machina świata, układ świata.

Weltbegebenheit, f. (die) zdarzenie światowe, wypadki, wypadki na świecie.

Weltbeherrschend światem władający.

Weltbekannt, adj. j. weltkundig.

Weltberühmt, adj. sławny ober słynący po oder w całym świecie, — zawolany; cf. na cały świat słynący, głośny, słynny.

Weltbeschreiber, m. (der) światopis, kosmograf.

Weltbeschreibung, f. (die) światopismo, kosmografia, światopistwo, L.

Weltbrauch, m. (der) zwyczaj przyjęty na świecie, tryb tego świata, — światowy.

Weltbürger, m. (der) obywatel świata, kosmopolita.

Weltbürgerthum, n. (das) kosmopolityzm.

Weltbäme, f. (die) dama światowa, do wielkiego świata należąca.

Welterfahrung, f. (die) doświadczenie na świecie, j. Weltkenntniß.

Welterhalter, m. (der) zachowawca świata.

Welteroberer, m. (der) pogromca świata.

Weltfriede, m. (der) pokój na całym świecie.

Weltgebäude, n. j. Weltbau, budowa świata; cf. L. świat powszechny.

Weltgegend, f. (die) strona świata, kraj świata.

Weltgeist, m. [der] duch świata, duch światowy.

Weltgeistliche, m. [der] ksiądz świecki.

Weltgeistlichkeit, f. (die) duchowieństwo świeckie, B.

Weltgepränge, n. (das) blask —, zbytki świata.

Weltgericht, n. (das) sądny dzień, cf. straszny sąd, Ruff., cf. sąd świata.

Weltgeschichte, f. (die) dzieje świata, historia świata; cf. — uniwersalna, powszechna.

Weltgetümmel, n. (das) wrzawa świata, zgiełk świata.

Welthandel, m. [der] handel całego świata (na całej ziemi).

Welthandel, Pl. zatargi ober obroty światowe, — świeckie; cf. B. dzieje światowe, czynności świata.

Weltherrscher, m. (der) pan świata.

Weltherrschaft, f. (die) panowanie nad całym światem.

Weltkarte, f. (die) mapa świata.

Weltkennner, m. (der) znawca świata.

Weltkenntniß, f. (die) światoznawstwo, Wz., znajomość świata.

Weltkind, n. (das) światownik, g. a, człowiek światowy.

Weltflug, adj. znający świat, biegły, doświadczony, polityk (wielkiego świata).

Weltflughheit, f. (die) polityka, znajomość świata; mądrość światowa.

Weltkörper, m. (der) ciało niebieskie.

Weltkreis, m. (der) der Umfang der ganzen Welt mit allen dazu gehörigen Himmelskörpern, okrąg świata, ogół świata. 2) der Umfang der Erdkugel,

wie Erdkreis, okrąg ziemi, cf. krańce świata, Woronicz.

Weltkugel, f. (die) kula świata, sfera, glob, g. u, kula ziemiska; cf. jabłko Państwa (der Reichsapfel).

Weltkunde, f. (die) znajomość świata; kosmologia.

Weltkundig, adj. wszędzie po świecie znajomy, jawny, wiadomy. 2) znający świat.

Weltlauf, m. (der) bieg świata, tryb ober zwyczaj światowy.

Ex. So ist der — tak bywa na świecie, taki jest tryb ober bieg świata.

Weltleben, n. (das) życie światowe.

Weltleute, Pl. ludzie światowi, — na wielkim świecie.

Weltlich, adj. świecki; światowy. Ex. weltliche Luste rozkosze światowe ober ponęty —; cf. bibl. świeckie pożądliwości; weltlich gesinnt światowo myślący, po świecku myślący.

Weltlichheit, i. (die) świeckość; światowość.

Weltliebe, f. (die) światowość, miłość świata.

Weltling, m. (der) światownik, g. a.

Weltlust, f. (die) rozkosz światowa, pożądliwość świata, elucé świata.

Weltmann, m. (der) człowiek z wielkiego świata; cf. światowy, człowiek na wielkim świecie urodzony, polityk; 2) —, światownik, f. Weltling.

Weltmännlich światowy, polityczny; adv. po światowemu.

Weltmeer, n. (das) ocean, g. u, *światomorze, wielkie morze.

Weltmenschen, m. (der) człowiek światowy, światownik.

Weltordnung, f. (die) urządzenie świata, porządek w świecie.

Weltpol, m. (der) biegun świata.

Weltpriester, m. [der] ksiądz świecki, chebem laik, g. a.

Weltregierung, f. (die) rządy świata, rządzenie światem.

Welterschöpfer, m. (der) stwórca świata.

Welterschöpfung, f. (die) stworzenie świata.

Weltseele, f. (die) j. Weltgeist, dusza świata, duch świata.

Weltstimm, m. (der) myśl światowa, sposób myślenia światowy.

Weltstitt, f. (die) j. Weltbrauch, obyczaj świata, zwyczaj światowy.

Weltstreich, m. (der) strefa świata, — ziemi, strona świata, B.

Weltssystem, n. (das) układ świata, system świata.

Welttafel, f. (die) tablica świat przedstawiająca, mapa świata.

Welttheil, m. (der) część świata.

Weltton, m. (der) ton światowy, obyczaj —.

Weltumsegler, m. (der) żeglarz w około świata.

Weltuntergang, m. (der) koniec świata.

Welturheber, m. (der) stwórca świata, działacz świata, sprawca świata.

Weltverbesserer, m. (der) poprawiciel świata.

Weltweise, m. (der) filozof, mędrzec, g. dra.

Weltweisheit, f. (die) filozofia, mądrość świata.

Wem? komu?

Wen? kogo?

Wende, m. (der) Serb, Sorab, g. a; Wenda. Wendisch wendyjski, serbski.

Wende, f. (die) niedersächsisch, ein Feldmaß, welches einen halben Morgen oder sechsßig Ruthen hält, pewna miara roli: pół morga, część roli, 60 pretów trzymająca; cf. gony, Pl. eig. ein Gewende.

Wendekreis, m. [der] der Wendekreis, zwrotnik; cf. L. koła niebieskie odwrotne.

Die Sonnenwende, f. zwrotnik słońca.

Wendepol, m. (der) krętołów, g. a (ptak).

Wendekreis, m. (der) zwrotnik, g. a. Ex. Wiatr powszechny jest między dwoma zwrotnikami, Osiński und Bystrzycki.

Wendelbaum, m. (der) nawój, kołowrot; cf. B. wal, g. u. walec, g. lca (do windowania); cf. dyszel u. wiatraka.

Wendelbeere f. Myśliczka.

Wendeltreppe, f. (die) schody kręcone ob. kręte.
Wenden, v. reg. und irr. a, Imperf. ich —, er wendete auch wandte, Conj. daß ich —, er wendete, Part. Prt. gewendet, auch gewandt, obracać, obrócić; zwrócić, wywrócić; nicować, wykrcić.

Er. Den Acker wenden, d. h. ihn zum zweiten Male pflügen, rolę oder *rola przewracać, po drugi raz orać, przeorać. Den Braten am Spieß wenden obracać pieczeń na rożnie. Daß Schiff wenden okret obrócić, zwrócić, skierować. Der Wind hat sich gewendet oder gewandt wiatr przeskoczył, wiatr się odwrócił —, obrócił —. Das Glück hat sich gewendet szczęście się przemieniło, odwróciło. Die Sache hat sich gewendet, d. h. die Sache gewinnt eine andere Gestalt nastąpiła nowa oder insza postać rzeczy, kolój —, chorągiewka się obróciła, odwinęła, przeskoczyła; cf. przeinaczyło się, zmienił się stan rzeczy.

Steiß auf etwas wenden wszelkiej pilności przykładać do czego. Den Rücken wenden tył podać, tyłem się obrócić do kogo; dać tył nieprzyjacielowi.

Sich wohin wenden udać się dokąd. Sich zur Rechten wenden udać się w prawa. Sich von Jemanden wenden oder wegwenden odwrócić się od kogo. Sein Herz zu Jemanden wenden, d. h. seine Neigung auf ihn richten, skłonić serce swoje do kogo oder ku komu. Sich zu einem wenden obrócić się do kogo.

Sich an Jemanden wenden udać się do kogo. Er. Sein Herz hat sich von mir gewandt serce się jego odemnie odwróciło. Er welsch nicht wohin er sich wenden soll niewie, dokąd się ma obrócić, uciec, udać. Ein Kleid wenden nicować suknią.

Etwas zum Besten wenden na dobre zwracać oder tłumaczyć. Viel Geld auf etwas wendenłożyć wiele pieniędzy na co.

Seine Zeit auf's Studiren wendenłożyć czas swój na nauki.

Ein gewandter, d. h. erfahrener, geschickter Mann, obrotny, zwiny, umiętny, gracki człowiek.

Wendet obrócony, odwrócony, zwrócony.

Wenden, n. (das) obrócenie, zwrócenie etc.

Wendenadel, f. (die) odwróciła, Pl. u. szmuklerza, L.

Wendepunkt, m. (der) punkt zwrotu.

Wendeschämel, m. (der) rycan, siódło, f. lenkschämel.

Wendespindel, f. (die) waleczek z gatką do gładzenia szwów u rękawiczników.

Wendestock, m. (der) drewno do rozpiania rękawiczek; cf. walek stoeczysty nakszalt kręgå do rozpierania palców rękawicznych, Tr.

Wendisch, adj. Serbski.

Wendung, f. (die) obrócenie, odwrócenie; obrót, kierunek. Eine Wendung nehmen.

Er. Interesa w Amiens wezmą stanowiący obrót. Er. Choroba Cesarza wzięła niebezpieczny kierunek, (a). Solche — nehmen die Schicksale und Veränderungen der Wlster na tém się kółku losy i odmiany narodów obracają, (a) Woroniez.

Wendwurz f. Augentwurz.

Wenig, adj. szczytny, niemnoży, nieliczny, niewielki, mały, rzadki, drobny; mało kto, mało co, kilka.

2) —, adv. mało, mało co, trochę, troszkę; ein wenig trocha, nieco, odrobina, troszka.

Er. Potomek uszytych niewiele ein Nachkomme der wenigen Entronnenen, Natęcz. Er. wenige Autoren malo który z Autorów, (a). Er. wenige konnten bezahlen malo kto mógł zapłacić; wenige werden besinnen wollen, daß ic. malo kto przyznać się lubi, że etc., S. P.; wenige sind, denen

das Glück treu blieb rzadki się w szczęściu statecznie osiedział, Krs. 1, 7. Es ist wenigen bekannt malo komu znajomo, (a). Er hat ihm nicht wenige Gefälligkeiten erwiesen nie male (cf. Fr.-Poln. niemalskie) mu uczynił przysługi. Mit wenigen Worten niewiele słowy, krótkimi słowy, malo mówiąc. In wenigen Tagen w kilku dniach, po niewiele dni, w małym czasie. Mit wenigem zufrieden sein na malém auch wohl na male przestawać. Er. kto na malém przestaje, niczego mu niedostaje, Ern. Handb. Das wenige, was ich habe tę odrobinę, którą mam, tę chudobę, biedotę, to maleństwo, które mam. Es ist wenig daran gelegen malo na tém zależy, mniejsza o to. Ein wenig ergrüt trochę rozgniewany. In wenigem getren sein w malém oder w malestwie ob. w male być wiernym. Dieser Rath half ihm nicht wenig ta rada niemalo mu pomogła; cf. Twardowski: niepomala się Książę tak wczesną wsparł radą. Daß wirb ihm wenig helfen malo mu to pomoże, pomoże mu tyle jak umarlemu kadzido. Mit wenigen Broten speisen kilmorgiem chleba nakarmiłeś tysiące ludzi, and einem Gebetbuche.

Er. wegen des wenigen Regens ic. z powodu małości deszczu spadłego i nadzwyczajnych susz zrzóła po części wyschły, (a). Ein weniger Gemüß von Getränken szczyple napojów użycie, DD.

Wenig haben trochę mieć czego; wenig Gedult haben malo mieć cierpliwości. Er fann ein wenig Latein troszeczkę umie po łacinie. Tretet ein wenig auf die Seite ustąpicie trochę na stronę. Ein wenig zu viel trochę za wiele. Ich verlange eben so wenig den Reichthum als die Armuth tak malo sobie życzę bogactwa jak ubostwa, besser wohl również tego i tamtego sobie nie życzę. Er ist so wenig geizig, daß er vielmehr ic. on tak malo skąpy, że raczej oder że więcej, że bardziej oder że i owszem etc., oder on tak daleki od skąpstwa, że raczej etc. Es fehlte wenig, daß er den Hals gebrochen hätte malo co nieztamiał karku, malo hrakowało, toby był złamał kark, hez mala karku nie skrcić.

So wenig ich ihn liebe, muß ich ihm doch Gerechtigkeit widerfahren lassen jak kolwiek go nie kocham, muszę mu przecię oddać sprawiedliwość.

Wenige, n. (das) trocha, troszka, odrobina, maleństwo.

Er. Du solltest diese Wenigen nicht ernähren können; a tybysy nie miał téj trochy (ludzi) pożywić, Damb. 174.

Um ein Weniges trochę, nieco, odrobinę.

Weniger, Compar. mniejszy, a, e;

2) —, adv. mniej.

Er. Mit weniger Steiß als Glück z. mniejszą pilnością jak (niż) szczęściem. Er. weniger konnte ich ihm nicht geben mniej mu dać niemogiem. In weniger als drei Tagen, d. h. in nicht vollen drei Tagen, w mniej niż trzech dniach, nie pełna we 3 dniach, rychléj —. Drei Thaler weniger vier Groschen trzy talary bez trzech groszy. Je weniger ich ihn leiden kann, desto mehr schmeichelt er mir im mniej go clerpieć mogę, tém bardziej, tém więcej on mi pochtelbia. Ich konnte kaum den Dfen und also noch viel weniger die Winkel hinter demselben sehen ledwo com mógł piec widzieć, więc tém mniej kąty za nim.

Er. Nichts desto weniger pomimo tego, auch pomimo to, jednakże, wszelako, niemniej. Wenigkeit, f. (die) trocha, małość, maleństwo, troszeczka.

Weine — ja skromnie mówiąc; cf. moja maleńkość, moja lichota, moja chudoba, moja licha osoba.

Wenigste, adj. najmniejszy, a, e. Er. das wäre noch das wenigste, daß ic. o losie zadržliwy;

mniejsza, żeś państwa, trony berła skruszył; będziesz tak śmiałym, żebyś kaptur ruszył?, Krasieki.

Wenigstens, zum wenigsten, adv. przynajmniej, aby. Er. Ich habe am wenigsten daran gedacht nämlich o tém niemysłalem.

Wenn, adv. v. i. i. conj. kiedy, jeśli, gdyby.

Er. wenn ich auch nichts hätte und hätte nur ein gutes Gewissen by mi też nie nie mieć, a mieć tylko summienie dobre, Damb. 190. Er. Es bleibt allenthalben ein Wenn doch zu wünschen übrig und wenn das Aber nicht wäre, so bliebe alles unversehrt, gdyby nie ale, byłoby wszystko wcale, Ern. Handb.; cf. (gdy) by nie (były) przygody, byłby świat jako gody, Damb. 256; niemasz żadnej pod słońcem rzeczy bez pochoby, gdzieby miejsca niemiato nieuchronne gdyby. Als wenn jak gdyby.

Wenn auch, wenn schon, wenn gleich chociaż, lubo, acz, aczkolwiek. Es sei wenn es wolle niech sobie będzie, kiedy chce, bądź tedy albo owdy; wenn nur, wenn anders gdyby tylko, byle.

Wenzel, m. Waclaw, g. a; 2) —, der Bube im Kartenpiel, kinal, niżnik; cf. wecel, Warsz.

Wer, ein Pron. g. wessen, kto, g. kogo; jedoch sękt man im Polu. dafür das adjectivische czyj, czyja, czyje, z. B wessen Haus ist das? czyżje to dom? und nicht kogoż to dom; cf. kto, który, co; wer da? kto idzie? kto tam? ersteres brauchen die polnischen Schildwachen.

Wer weiß? kto wie? oder co wiedzied? wer ist die Frau? cóż to za dama? cóż to za kobieta? wer sind diese da? ci tam cóż to za jedni? Zacharia 1, 9 co *zacz sa ei; wer es auch sei kio- kolwiek bądź; wer Syren hat zu hören, der höre kto ma uszy ku słuchaniu, niechaj słucha; Matth. 11, 15; gebt es wem ihr wollt dajcie komu chcecie.

Werbegeh, n. (das) zadatek na zaciąg, — na zaverbunek; cf. zaciągowe od. werbowe, g. ego.

Werben, v. irr. a. m. h., Prs. ich werbe, du wirbst, er wirbt, Imperf. ich —, er warb, Conj. daß ich —, er würde, Imper. wirb, Part. Prt. geworden, = um etwas werben, etwas zu erhalten suchen, starać się o co, ubiegać się o co, zalegać czynić, usilować o co, konkurować, zalecać się.

Er. um eine Jungfrau werben starać się o pannę, ubiegać się, konkurować o pannę.

2) —, v. a. Soldaten, Truppen werben, zaciągac żołnierzy, auch werbowac —, brać rekruta, Grodzicki.

Werben, n. (das) staranie się o co, ubieganie się, konkurencya. 2) —, werbowanie.

Werbetaß, m. (der) miejsce werbunku, werbowisko, werbownia.

Werber, m. (der) werbownik, zaciągacz; cf. B. werber, g. a.

Werbung, f. (die) autorament, g. u, zaciąg wojska, werbunek, g. —nku.

Werden, v. irr. n. m. s., Prs. ich werde, du wirst, er wird, Imperf. ich —, er wurde auch ward, Conj. daß ich —, er würde, Imper. werde, Part. Prt. geworden, zostac; cf. staje się, Fut. stanę się, stać się, obrócić się w co, czynić się, auch hat man bisweilen die Bedeutung des Fut. werden. Er. vergebens wird man von ihm ein gutes Wort erwarten próżno się kto od niego dobrego słowa spodziewac ma, Damb. Eben so wird auch stanę besonders im Pr. Poln. und Russ. zur Umschreibung des Futuri gebraucht; Er. stanę szukać ich werde suchen. Ich werde lieben kochać będę; geliebt werden być kochanym. Aus Kindern werden Leute z dziećci stają się ludzie, dieci wyrastają na ludzi.

NB. wird, 3te Pers. Präsens, läßt der Pole bisweilen weg, also elliptice. Er. wenn wird J. erwartet? A niemożnaby też wiedzied (sagt Wszebor in Pojata) kiedy spodziewany Ja-

giello z wyprawy? Hier fehlt jest ob. będzie, wird also elliptisch darunter verstanden.

Er. Das Geld ist mir geworden piniądze doszly mię. Es wird nichts aus der Sache nie przyjdzie ta sprawa oder rzeecz do skutku. Soldat werden przystac do żołnierzy.

Was würde aus den Doktoren werden w co by się Doktorowie obrócił; cóżby się stało z Doktorów oder z Doktorami?

Dem General N. wurde ein Pferd unter dem Leibe erschossen Jeneral N. miał konia zabitego pod sobą, (a); uczniowie mieli dawane sobie pierwsze poczatki języka Polskiego, (a).

Er wurde zu einem der berühmtesten Artilleristen wyszedł na jednego z najslawniejszych Artillerzystów.

Ein Paar werden będzie z nich para. Etwas werden wyjsz na co. Er. wyjdziecie pewno na lotrów, P. Jan.

Antwann werden wykierować się na Amtman; was wird daraus werden? cóż z tego będzie? ob. cóż z tego wyrosnie? oder altpoln. cóż z tego urosie?

Er. Ganz Masowien wurde ein Raub des Feuers und Schwertes cale Mazowsze poszlo na kup ognia i miecza, FW.; cf. pójść w odrzucenie baworsen werden, T. a Kempis.

Es ist Mode geworden w modę weszło. Zur Erde werden w ziemię się obrócić; was das für ein schönes Mädchen geworden ist jakie się to przesliczne dzieweczło uczynilo, Trębecki; cf. z niej stało, zrobilo.

Dst wird werden durch die Präp. roz ausgebrüdt, z. B. träge werden rozlicnie sie.

Er. was wird endlich aus dir werden? cóż nakoniec z ciebie będzie? Du wirst ein anderer Mann werden odmienisz się w inszego męża, I. Sam. 10, 6. Er wird mir sehr zur Last ten czlowiek jest mi wielkim ciężarem; cf. kością mi stal w gardle wäre zu hart. Das Eis wird zu Wasser löd staje się wodą; cf. obraca się w wodę, taje. Wie wird es mit mir werden? jakże się zemną obróci? oder stanie? Es muß anders werden to tak zostac nie może, musi być inaczej oder musi się to odmienić, musi się to stać inaczej. Die Sache wird immer ärger, schlimmer ta rzeecz coraz gorsza się staje ob. coraz się pogorsza.

Größer werden podraszac, większym się stać.

Kleiner werden mniejszeć, mniejszym się stać, zmniejszac się, maleć.

Arm werden zubożec, ubogim się stać, podupać.

Reich werden z bogatniec, bogatym się stać, majatek zrobic.

Krank werden zachorować auch stać się chorem, Warsz.

Gesund werden ozdrowied.

Zornig werden rozniewac się, stać się zlym oder markotnym.

Dhnuächtigt werden omdlec, omdlewać.

Lustig werden wesolym się stać, rozochoćic się.

Schwanger werden brzemienią się stać, zajść, zajść w ciąży.

Blas werden zbledniec, stać się bladym.

Bluth werden zacierwienic się, zarumienic się.

Einem feind werden stać się czym nieprzyjacielem. Einem gut werden stać się dobrym, laskawym na kogo, polubic kogo. Es wird noch alles gut werden będzie to wszystko dobrze.

Einer Sache gewiß werden, b. h. sich davon überzeugen, pewnym być rzeeczy jakiej, przekonac się o jakiej rzeeczy. Einem untreu werden przenie- wierzyc się komu, stać się niewiernym. Er wird mir zuwider staje mi się przykrym, obrzydł mi, obmierzył mi. Es wird ein Pferd mich und dich schwerlich fragen trudno ma jeden kon znieść i mnie i ciebie, Orl. 25.

Es ist wahr geworden sprawdzilo się.

Die Sache ist mir zu Theil geworden, d. h. ich habe sie erhalten dostala mi się ta rzecz. Eines Dinges ansichtig werden, es gewahr werden zobaczyć oder postrzedz jaką rzecz.

Etwas inne werden uczuć co, pomiarkować co, dostrzedz co.

Die Zeit wird mir lang, czas mi zbyt długi; cf. tęsknić; cf. Pr.-Poln. kuczno mi; nudno mi, nudzę się.

Einer Sache los werden pozbyć się czego. Eiu-er Sache habhaft werden nabyć oder dostać czego, złapać co.

Ich kann daraus nicht flug werden ja z tego nie mogę być mądrym, rozumnym oder niemogę się, z tego zmadrzyć. Er läßt es sich sauer werden on to musi gorzko oder krwawo zarabiać, wielkiej sobie zadaje pracy, z ciężkością mu to przychodzi.

Es wird leicht z Latwością przychodzi; cf. fig. jak chleb z masłem. Es wird mir schwer z trudnością, z ciężkością mi to przychodzi. Es wird mir übel źle mi, niedobrze mi, mgło mi, mdłości mi biorą. Es wird mir besser lepij mi troszeekę. Es wird schlimmer mit dem Kranken pogorsza się z chorym. Es wird besser mit dem Kranken polepsza się z chorym. Es wird mir angst und bange strach i tęskności mię biorą. Was wird mir nun dafür? cóż mi za to oder z tego będzie? Euer Lohn soll euch werden zapłata wasza was nie minie, wam będzie, ma być, wam nie zginie.

Es wird Krieg werden będzie wojna; cf. scherz- twelfe pukawka.

Es wird Tag dnieje, świta. Es wird bald Sommer werden wnet będzie lato. Dazu kann Rath werden będzie na to sposób. Gott sprach: es werde Licht und es ward Licht Bóg rzeki: niech będzie światłość i stala się światłość.

Ich werde kommen ja przyjdę.

Morgen wird die Sache borgenommen werden jutro będzie sprawa ta przed się wzięta. Wenn ich ihn werde gelobt haben, so wird er höchstl. kiedy go pochwałę, uśmiechnie się.

Ich würde es glauben, wenn er mich nicht so oft belogen hätte wierzyłym temu, gdyby mię tak czesto nie był olgał. Du wirst es ihm doch nicht gesagt haben wszakże mu tego niepowiedział.

Wer wird doch nach allem fragen któż się będzie o oder za wszystkiem wypytywał; cf. fig. ur- bował; es ward gesagt bylo powiedziano, powia- dano.

Werben majacy być, stajacy się. Die täglich beschwerlicher werdenden Unruhen niespokojności, — rozruchy codzienn coraz gorszeni się sta- jące.

Geworden selend zostawszy, stawszy się. Ge- worden sein (Lat. factum esse) stać się, niby zostawszym być. Er soll Prediger geworden sein miał się stać kaznodzieją, powiadają, że się stał oder że został kaznodzieją.

Werden, n. (daß) stanie się.

Werder, m. żuława, oder Pl. żuławy, g. żuław- kępa.

Werfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft, Imperf. ich —, er warf, Conj. daß ich —, er würde, Imper. wirf, Part. Praet. geworfen, rzu- cić, rzucić, cisnąć, ciskać, szmergać, Pruss.- Poln. und Warsch. Zu Boden — rzucić, powalić o ziemię.

Er. Jemanden ins Gefängniß — wrzucić oder wtnać kogo do więzienia. Die Truppen haben sich in die Festung geworfen żołnierze wrzucili się, schronili się do fortecy.

Einen Mantel über sich werfen plaszcz na siebie zarzucić.

Sich vor Jemanden auf die Knie, sich ihm zu Fü-

ßen werfen rzucić się oder upaść przed kim na kolana, do nóg upaść komu.

Sich einem in die Arme werfen rzucić się w czyje ręce, oddać się w czyje ręce, rzucić się komu na łono, fig. szukać u kogo obrony, prote- keyi. Etwas auf Jemanden werfen włożyć co na kogo. Die Schuld auf Jemanden werden rzu- cać oder zwałać, składać winę na kogo, spy- chać winę na kogo.

Alle Sorgen auf den Herrn werfen wszystko sta- ranie wrzucić na Pana.

Die Nase in die Höhe werfen nos do góry za- drzeć. Einen Blick auf Jemanden werfen rzucić okiem na kogo. Haß auf Jemanden werfen rzu- cić nienawisć auch powziąć na kogo niena- wisć oder złość. Inß Wasser werfen w wodę wrzucić. Kleider von sich werfen rzucić suknie z siebie Inß Feuer werfen w ogień wrzucić. Mit Schimpfworten um sich werfen rzucić oder mia- rać auch pluskać zelżywemi słowy, auch chlu- stać —, łajać, besztać kogo, narabiać zelży- wemi słowy. Daß Nch ins Wasser werfen zapu- ścić się w wodę. Einem ein Loch in den Kopf werfen (rzuceniem) wybić komu dziurę w glo- wie.

Bomben werfen rzucić bomby, bombardować. Die Avantgarde in den Fluß werfen przednią straż napędzić do rzeki, (a).

Daß Loos über etwas werfen los o co rzucić, losować. Die meisten Augen werfen oczek rzucić najwięcej.

Imge werfen rodzić mlode; von Schafen, Zie- gen, Kähen, Hasen ic. okocić się; von Hunden, Wölfen ic. oszczenić się; von Pferden orzrebić się; von Kühen ocielić się.

Sich werfen rzucić się, dsać się; — von Bret- tern zukoscić się, skoscić się, krzywieć, spaczać się, paczyć się, przeżyć się na bok. Er. daß — wada jego, że się krzywi z czasem i wy- preża, Switkowski; kto z mokrego drzewa budować każe, ten będzie widział cale ściany przeczące się i wyginające w budynkach swoich, idem.

Werft, n. (daß) stanowisko, warsztat okrętowy; 2) —, bei den Webern: der Aufzug, die Kette o- snowa.

Werfte, f. (die) iwa szerokoliśca, Hgn. ((Lat. salix acuminata).

Große — f. Hohlweibe; kleine — f. Saßelweibe.

Werftweibe f. Werfte.

Werg oder Werk, n. (daß) von Flachs, zgrzebie, Pl.; oder zgrzebi (paczesi daß feinste Werg, elg. Hebe oder Heibel, kłaki, Techn.; cf. grobeß — pakuly. Von — gemacht zgrzebiany, zgrzebny. Werk, n. (daß) dzieło, sprawa, uczynek, czyn, czynność, robota; utwór, budowisko, fabryka, Bohusz. Gute Werke dobre ezyny, ezyny do- broczynne, (a); Er. powieść o wyprawie Igora, jedyny dla nas w swoim rodzaju utwór, L. im Gr.

Er. Ich bin ein — deiner Hände jestem czyn- rak twoich, J. Kehn.

Werke der Liebe gegen die leidende Menschheit u- czynki miłosterne dla cierpiącej ludzkości, (a);

Er. uklad całego pisma, urządzenie i rozróz- nienie liter jest zupełnie jego własnym utwo- rem, Orz. biały.

Inß — richten do skutku przywieść co. Ein gutes — stiften dobry oder piękny czyn zdziałać, zrobić, uczynić co na chwale Bożą. Er. Bóg światem jako swym utworem władnie i kieru- je, (a) Woronicz; cf. Er. o przymiotach pie- knych utworów sztuki, (a).

Kraßflß Werft dziela Krasiekiego. Daß — einer Uhr werk zegarka.

Werfbau, f. (die) ławka warsztatowa,

Werbrett, n. [daś] krawalnica (szewca, ryma-
rza).
Werchen, n. (daś) dziełko.
Werbeflag, Werflag, m. (ber) dzień powszedni,
— robotny.
Werfen, adj. zgrzebny, z pakulów.
Werthaus, n. (daś) so wie Werthshaus, eine glimpfliche
Benennung des Zuchthauses dom poprawy, dom
robotczy, cuchartz, g. u. 2) fabryka.
Wertheilig, adj. pozornie świątobliwy, święty
dla oka.
Wertheiligkeit, f. (die) świątobliwość pozorna.
Wertholz, n. (daś) drzewo do wyrobu.
Werkleute, Pl. rzemieślnicy, robotnicy.
Werkmesser, m. [ber] wermistrz, (a); majster
robotników, B.; cf. spawca oder dozorca fa-
bryki, 2) —, starszy czeladnik; cf. *prowizor
bei den Schuhmachern und Schneidern, eigentlich bei
den Apothekern. Er wie der — so ist das Werk ja-
ki majster oder rzemieślnik, taka i robotaz; ja-
ki spawca taka też i sprawa.
Werkmesser, n. (daś) gnyd, nóż do wykrawania
roboty szewkiej.
Werkstuh, m. (ber) stopa zwyczajna.
Werkstätte, f. (die) —statt, warsztat, *działalnia,
Stasie (a); cf. robotnia; pracownia, (a), eig.
Laboratorium. Die — des Goldarbeitera złotarnia,
złotniczy warsztat, L.
Werkstein, m. (ber) daś Werkstüd kamień ciosowy,
cios.
Werkstellig, adj. skuteczniejszy; — machen usku-
tecznić, do skutku przywieść.
Werkstube, f. (die) izba warsztatowa.
Werkstüd, n. (daś) ciosowy kamień, kamień kwa-
dratowy.
Werntag, m. (ber) dzień powszedni, dzień robo-
czy, auch dzień robotny.
Werthtätig, czynny; czynem dowiedziony.
Werthtisch, m. (ber) stół warsztatowy.
Werthzeug, n. (daś) narzędzie, instrument, organ,
*czynidło.
Wermuth, m. (ber) piolan, g. u, f. Bauernwermuth.
Wältscher, römischer — f. Weisß, römischer. Sprich-
wort Dość garści piolunu na zepsowanie beczki
napoju. Er. Jest to kielich piolunu (Wermuths-
tranf) który w srogić dołi, nie ze smakiem,
lecz przyjąc muszę poniewoli, Trębecki. Waś
von — ist piolonowy, a, e; mit — gemischt, pio-
lunkowy.
Wermuthwein, m. wino piolunkowe.
Werste, f. [die] wiorsta = siódma część mili.
Werth, adj. (comp. mehr werth, superl. am meisten
werth) wart, a. o. wartujący; godzien oder go-
dny, a, e.
2) —, (comp. werthere, superl. wertheste) drogi,
szacowny, miły.
Er. Etwas werth sein godnym być czego, wart
czego. Etwas werth halten szacować co wielce,
poważać. Daś ist wohl der Mühe werth to warto
jest starania takiego, to się opłaci pracy. Es
ist nicht der Rede werth mała rzecz, fraszka, ba-
gatela nie warta wspomnienia. Es ist aller Ehren
werth to wiele znaczy, już to wiele warto,
piękny zarobek, dość dobrze, to wielka, ważna,
znaczna rzecz, można powinszować, opłaci się
pracy etc. Er. okręt z cukrem i kawą 150000
franków wartujący, (a); Ładunek milion liwrow
wartujący, (a).
Werth, m. (ber) wartość, cena, walor, szacunek,
godność; Er. niebył nie dłużnym z szacunku
domu, R.S.; cf. dank; cf. ilość.
Er. Zu bollem Werthe noty bankowe w zupeł-
nej swojej ilości za kruszcową monetę mogą
być wymienione, (a). Er. setke auf seine Freunds-
chaft mehr — on sobie przyjaźń jego wyżęj
cenit, drożęj sobie kładł przyjaźń jego, Tward.

Er. To dobrodziejstwo dank traci (berliert den
Werth) którego długo czekają, Gornicki.
Werth auf etwas legen, setzen, od. einer Sache —
beilegen przywiezywać cenę do czego, (wysoko)
cenit.
Der Nominalwerth nominalna ilość, (a); nomi-
nalna wartość, (a), auch imienna, Wz. Er. na-
brały te skarby w rękę jego nowej ceny,
Dmoch.
Werthgeschächt szacowny, szanowny.
Werthhaltung, f. (die) szanowanie, szacowa-
nie.
Werthlos bez ceny, bez wartości, błaży.
Werthlosigkeit, f. (die) błażość, niczemność.
Werthschätzung, f. (die) poważanie, uszanowanie,
szacunek, g. —ku.
Wesen, n (daś) istota, istność, *samość, treść;
Er. Na tém wieg rymotworskiej cała treść ro-
boty, Być wysokim bez pychy, miłym bez pro-
stoty, Dmoch. S. 11.
Im Taufformular wird daś Wesen des Teufels
pospolitowanie genannt. Er. Sein unbesangenes
Wesen bezpieczne czynienie, Pojata. Cf. za-
wód, j. B. zawód leśny daś Forstwesen. Daś
Kriegswesen sprawa wojenna, L. im Gr.; cf. B.
stan, maniera oder Pl. manieri; usposobienie
wzięcie się; cf. natura, umysł, serce, dusza,
jestestwo.
Daś höchsten Wesen najwyższa istota, — istność?
cf. obyczaje; cf. sposób, sprawa. Ein irbiches
— ziemskość.
Gleiches Wesens jednobytny, Böhm. Bibel. Eb.
Joh. 1. Który jest z ojcem jednobytny, jed-
naki.
Gottloses Wesen niezbożność. Böß — złe
sprawy, zła robotka; cf. eine Krankheit wielka
choroba, kaduk, B.
Gezwungenes — wymuszoność, (a). Ungezwun-
genes — naiwność, niewymuszoność, natural-
ność, jak od niechcenia.
Er. daś — dieser Welt vergehet przemija kształt
tego świata.
Sich von seinem — befehren odwrócić się od
drogi swojej.
Ein unsichtbares — istność niewidzialna; cf.
rzeszy niewidzialne. Ubergängliches — nieśmier-
telność. Gottliches — pobożność. Herrliches —
zakość. Verberliches — skaza Liebliches —
miłe sposoby; j. B. handel prowadzisz sposo-
bami mitemi, ludzkimi, ujmującami sobie wszy-
skich za serca, Teatr.
Viel Wesen von etwas machen d. i. wielkufshobens
machen wiele o czym mówić, wychwalać co.
Nicht viel Wesens machen bez ceremonii co czyni-
ć, nie wiele ceremonii oder nie wiele koro-
wodów czynić. Daś gemeine — rzeczpospolita,
ogół.
Wesenheit, f. [die] istność.
Wesenlehre, f. (die) ontologia, nauka o istotach.
Wesenlos, bezistotny, próżny.
Wesentlich, adj. istotny, esencjonalny. Daś
Wesentliche istotność. Br. Nodh ist nichts wesent-
liches geschehen jeszeze się nic nie stało essen-
cyonalnego, cf. istotnego oder ważnego.
Wespe, f. (die) osa; cf. trzmiel, g. a, cf. gies;
cf. Pr.-Poln. zółtak, eine Art dabon.
Wespennest, n. (daś) gniazdo os, gniazdo osie,
wäre zweideutig.
Wesß oder wessen czyj, czyja, czyje, selten kogo.
Er. wessen Sohn ist er? czyimże on jest synem?
czyjże to syn?
Wesß wegen? wesßhalb? dla czego? czemu? cf. all-
poln. *przez?
West, m. (ber) oder der Westwind wiatr zachodni;
2) —, f. Westen zachodni.
Weste, f. (die) kamizelka, *westka, bruślac, Pr.-
Poln.

Westeru, m. (der) zachód, g. u.
 Westerhemd, n. (das) das Taufhemd eines Kindes,
 *chrzesnak, g. a. chrzesna sukienka, — ko-
 szulka.
 Westfrieslaud, n. zachodnia Fryzja.
 Westindien, n. Indie zachodnie.
 Westindisch, adj. zachodnio-Indyjski.
 Westlich, adj. gegen Westen oder Abend gelegen und
 aus Abend kommend zachodni, ia, ie.
 Westphalen, n. Westfalia.
 Westphale, m. (der) und niedrig: der Westphälinger,
 Westfalczyk.
 Westpreuße, m. (der) zachodnioprusak, g. a. czło-
 wiek z Prus zachodnich.
 Westpreußen, n. zachodnie Prusy.
 Westwärts, adv. ku zachodowi.
 Westwind, m. (der) wiatr zachodni.
 West, adv. wet. Etwas wieder nett machen, b. h.
 coś ersehen, bergüten, bergelten wetować, wynagro-
 dzić.
 Wette, f. (die) zakład, g. u. parolik, L.; wyścigi
 eigentl. Wettlauf, cf. zawód. Er. IIm die —, in
 die — arbeiten, o zakład pracować oder na wy-
 ścigi pracować; cf. co żywo;
 Er. Slodkiem śpiewaniem ptaszęta rozliczne
 wschodzące zorza co żywo witaly, Krs. I Th.
 208.
 Was gilt die Wette? założmy się, pójdę w
 zakład? o co idzie?
 Wetteler, m. (der) przesada, ż. B. podnieta do
 przesady, (a); współzawodnictwo, zapaska, ż. B.
 w równych talentów zapasee, S. P.; wyścigi w
 nauce, (a); cf. żarliwość, gorliwość, emulacya,
 (współ) ubieganie się, zawód; Er. na przesadę
 skotarów w piszczałki zagrzewać, Dm. 25;
 cf. inna jest szlachetnego umysłu przesada,
 Dm. 88; cf. współzawodztwo (a) cf. dążność.
 Wettelfern, v. a. współzawodniczyć, cf. wal-
 czyć; Er. Francya będzie mogła współzawodni-
 czyć z Niemcami, (a). Er. Ma on tylko jedną
 córkę, co urodą walczy z księżniczką Pię-
 knosławą, S. P. I Th. 205; rywalizować, Orz.
 biał.; ubiegać się o pierwszeństwo; spór
 wieść z kim, (a); uganiać się w zawody; iść
 w zawód; Er. pończochy cienkie tej fabryki
 mogły iść w zawód z zagranicznymi, (a); Er.
 Ostenda ma otrzymać rozmaite swobody, aże-
 by z Antwerpią ubiegać się mogła, (a). Er.
 Flotta mogąca wieść spór z Anglią, Hollandyą
 o samowładztwo nad oceanem, (a); tam się pa-
 sterz z pasterką w zawody ugania wic bukiety
 na zakład (Unterpfand) stałego kochania,
 Szym.; cf. przesadzać się, Nałęcz.
 Wetten, v. a. und n. h. zakładać się o co,
 iść o zakład o co.
 Er. Jehu gegen einß wetten daß w zakład dzie-
 sięć przeciw jednemu, (a). Ich wollte wohl dar-
 auf wetten o zakład, że, etc.
 Wetter, m. (der) o zakład idący, zakładający
 się.
 Wetter, n. (das) die Witterung, pogoda, powietrze,
 czas;
 2) —, daß Gewitter, grzmot, piorun, burza,
 grom, Sturm; nawalnica. 3) —, ein Sturm, wi-
 cher, g. chru, zawierucha, nawalnica. 3) —,
 ein Sturm wicher, g. chru, zawierucha, nawal-
 nica, burza.
 Er. Schönes — piękna pogoda, piękny pogod-
 ny czas. Regnidtes oder vielmehr regnerisches,
 regenhaftes — czas dżdżysty. Schlechtes —
 zła pogoda, stota, brzydki, słotny czas; cf.
 Pr. Poln. krzykwa = zawierucha, wenn es im
 Winter stümt und stürmisch ist, daß j. B. die Schweine
 föhren und Schutz im Stall quietend suchen; diese
 Bedeutung war L. unbekannt, daher daß Fragezeichen
 bei J. Welp. aus der Sten Satyre daß Opaliński:

Dokąd myślisz w tak złą drogę, w taką krzy-
 kwę i zawieruchę?, L.
 Heßes Wetter jasna pogoda, pogodny czas, wy-
 pogodzone niebo.
 Ungeßmies — zawierucha, burzliwe powie-
 trze. Rauhes — surowe oder ostre powietrze,
 surowa oder przykra pogoda. Daß — hat ein-
 geschlagen piorun uderzył, trzasł oder Pr. Poln.
 trzasto ohne den Zusatz von piorun. Ein Wetter
 zieht auf zanosi się na grzmot, chmurzy się nie-
 bo. Daß — zieht vorüber przechodzi burza,
 rozbijają się oblaki, rozchodzą się piorunowe
 oblaki.
 Wetterableiter, m. (der) konduktor, g. a. prze-
 wodnik, *ocalido od piorunu.
 Wetterbeobachtung, f. (die) uważanie powietrza,
 postrzeżenia od. uwagi nad powietrzem.
 Wetterdach, n. (das) daszek nad oknami, drzwia-
 mi, przeddaszek, poddaszek, L.
 Wetterfahne, f. (die) chorągiewka na dachu; cf.
 L. wietrznik.
 Wetterglas, n. (das) barometr = ciężkomierz,
 thermometer = ciepłomierz, g. a.
 Wetterhahn, m. (der) kurek, g. rka; cf. L. wie-
 trznik, kogutek, L.; chorągiewka na dachu w
 kształcie koguta.
 Wetterich, m. f. Giftwütherich.
 Wetterferl, m. (der) (Scherzm.) djabelec, djabelski
 człowiek.
 Wettertaunisch, adj. zmienny jak pogoda, tetry-
 czny, apyrtowy, Wirtsch. zmiennego humoru.
 Wetterleuchten, v. impers., blißen błyskać się
 (bez grzmotu).
 Wetterleuchten, n. (das) błyskawica odległego
 gromu.
 Wettermännchen, n. (das) lalka oder osóбка poka-
 zujaca pogodę.
 Wetteru, v. imp. grzmieć; 2) fig. v. n. m. h.
 gromić, piorunować, kłać, *rócić, hałasować.
 Wetterprophet, m. (der) prorok powietrza, prze-
 wiadacz pogody przyszlę.
 Wetterpropheteiung, f. (die) przepowiedzenie
 pogody.
 Wetterrosf, f. f. Wettrif.
 Wetter schade, m. (der) gradobicie oder szkoda od
 gradu i ulewów.
 Wetterstube, f. (die) miejsce gdzie się nawal-
 nice rozłączają, rozchodzą.
 Wetterstlag, m. (der) gradobicie, grom.
 Wetterstrahl, m. (der) der Blitzstrahl piorun, g. a.
 und u.
 Wetterberänderung, f. (die) odmiana pogody, cf.
 odmiana powietrza.
 Wettervogel f. Brachvogel.
 Wetterwendisch, adj. niestateczny, zmienny jak
 pogoda, odmienny, dziwny; cf. Matth. 13, 21,
 doczesny, ein — Mensch zaniennik, wiercipięta.
 Wetterwolke, f. (die) burza, piorunowy oblok.
 Wettkampf, m. f. —streit, zapasy, pl.
 Wettkämpfer, m. (der) zapasnik.
 Wettkauf, m. (der) daß Wettkennen wyścigi, go-
 nitwa, ż. B. konna, gomitwa wozowa; cf. wy-
 ścigi konni, (a); cf. B. ubieganie się na wy-
 ścigi, w zawód.
 Wettkennen, n. (das) wyścigi (konne) pl., go-
 nitwa.
 Wettkreit, —kampf, m. (der) zapaska, SP.; cf. üb.
 zapasy, ubieganie się, emulacya, przepych, L.;
 spór, Stussf.
 Wehen, v. a. ostrzyć, wecować, gładzić. Ge-
 weket naostrzony, wecowany.
 Die Zähne weßen auf etwās zaostzać zęby-
 na co.
 Wehstahl, m. (der) *musat, g. u. *musatek, g.
 tka, L., stalka.
 Wehstein, m. (der) marmurek do wecowania,

Warsch; cf. ośła, ośelka, cf. *brus, kamień do wecowania, L.

*Wibbeln, prov. f. Wimmeln.

Wichse, f. (die) szuwaks, smarowidło, - * woszczydło. — geben f. wischen 2).

Wichsen, v. a. nawoszczać, woskiem nacierać, woskować, woszczyć; fig. —, pręgeln, wytrzeć, pać, wyciść skórę, ańd wysmarować skórę.

Gewichsel woskowany; cf. glansowany, j. B. glansowane bóty Wichselstiefel, LSR.

Wichselappen, m. (der) szmata do woskowania.

Wicht, m. armer — niehorak; cf. chudy pacholek, wielk. ist Wicht die Wurzel des Poln. człowiek.

Wichtig, adj. ważny, ciężki, (schwer). Wichtig thun ważną osobę udawać.

Wichtigkeit, f. (die) ważność, waga; cf. importancya. Gr. Die — des Klages importancya miejsca, Dyaryusz. Von Wichtigkeit wielkiej wagi. ważny; cf. ciężkość, gwiecht.

Wicke, f. (die) wyka (Lat. vicia). Gelbe — f. Honigwicke; witbe, białe — f. Wärenwicke. Kassubische. — wyka prosta, Jundz. (Lat. vicia cassubica). Schwarze — f. Futterwicke.

*Wicel, f. (die) kądziel, f. g. i.

Wicel, m. (der) papilotek Haarwicel, zwitek, trąbka, j. B. złożonego papieru.

Wicelband, n. (das) powijak, g. a.

Wicelfrau, f. (die) powijaczka, kobieta co mamce jest przydana.

Wicelfind, n. (das) dziecko w pieluszkach.

Wiceln, v. a. zwiącać. Gr. In etw. — zawiąć w co, obwinąć, obwiązać.

Windeln wiceln uwinąć w pietuszki. Gewickelt uwiniony, obwity. Sich in etwas — owinąć się w co.

Wiceln, n. (das) obwijanie, powijanie, powicie.

Wicelzeug, n. (das) powijacze, Troj., pieluchy pl.

Wicenanter, m. (der) wyczana rola, L.

Wicenanthlich oder wicenanartig, adj. wyczasty, a, e.

Wicnenfeld, n. (das) pole wyczne.

Wicnenmehl, n. [das] mąka wyczna od. wyczana.

Wicnenamen, m. (der) wyczane nasienie, L.

Wicnstroh, n. (das) wyczna słoma, wykowiny, Plur.

Widdem, f. (die) die Pfarrwohnung, plebania. Aelung schreibt: Widem, n? f. bei ihm Witthum.

Widder, m. (der) baran, g. a. cf. tryk, (a).

Widderfell, n. (das) skóra barania, runo.

Wider, Praep. im Deutschen mit dem Acc, przeciw, naprzeciwko, mit dem Dat. Gr. Sich wider einen erheben powstać oder porwać się na kogo, — przeciw komu. Gr. wider den Nächsten przeciw bliźniemu. Die Hand wider einen außstrecken wyciągnąć rękę na kogo; wider den Strom schwimmen przeciw wodzie ańd przeciw biegu wody płynąć, pływać, przeciw strumieniowi pływać; wider meinen Willen przeciw woli mojej, mimo woli mojej; nad wolę; Gr. Dusza nad jego wolę przy cieie została, P.K. 359.

Widerbellen, v. n. m. h. odszczekiwać, odwar kiwać, odszczekiwać się, odjadać się, wygadywać przeciw komu, (a).

Widerdruck, m. (der) druk odwrotny na drugiej stronie.

Widerfahren, v. irr. n. m. h., Praes. ich wider fahre, du widerfahrst, er widerfährt, Imperf. ich —, er widerfuhr, Conj. daß ich —, er widerführe, Imper. widerfahre, Part. Praet. widerfahren spotkać, t. j. wydarzyć się komu, doznawać czego, stać się, przyszyć się, przyjść na kogo. Gr. was ist dir widerfahren? cóż ci się stało? co ci się zrobiło? przytrafiło? cóż cię spotkało? Daß dir nichts ärgeres widerfahre aby co gorszego na cię nie przyszło.

Wir ist Barmherzigkeit widerfahren dostąpił miłosierdzia, spotkało mię miłosierdzie. Möge

dir solches nicht widerfahren niech to na cię nie przyjdzie, żeby cię co takiego niespotkało. Es wird ihm Lob widerfahren będzie miał chwale z tego, spotka go chwala za co. Gerechtigkeit widerfahren lassen ściśłą sprawiedliwość wymierzyć oder oddać komu, (a).

Widergefeklich przeciwny prawu.

Widerhaken, m. (der) wą u haka B., kruk, kruczek, cf. hak zakrzywiony; cf. zaczepny hak; cf. ośeka, (Lat. glochides, Botan.) Gr. mus ma swe ośeki, Ori. 38.

Widerhalt, m. (der) opór, odpór, g. u. cf. Böhm. opieradlo; podstawek, podpora, podstawa; cf. byk, Russ. und Poln.

Widerhalten, v. irr. n. m. h., Praes. ich halte, du hältst, er hält wider, Imperf. ich —, er hielt wider, Conj. daß ich —, er widerhielte, Imper. halte wider, Part. Prt. widergehalten utrzymać się, opierać się, opór dawać.

Widerlage, f. (die) byk, Russ. und Poln.; filar wspierający, B.; podpora. 2) — f. Gegenber mächtniß.

Widerlegbar, dający się zbić (zdanie).

Widerlegen, v. a. zbijać; kontrowertować; j. B. powód niechee kontrowertować tego zarzutu, RS.; cf. odpierać, j. B. uwagi uwagami, (a). Gr. Den Wahm widerlegen zniszczyć mylną opinię. Gr. od wielu zeznano, tak iż nie może być wywrócono, Dębolecki; cf. *przezbywać, *refutować, wywrócić, zaprzeczyć, zaprzeczać; odpór dać, cf. przeprzeć kogo; cf. skonfundować; j. B. Pan Jezus przykładem od Samarytana wziętym Faryzeusza skonfundował, Dambrowski; womit wird er mich widerlegen? czemuże mię przekona, że ten dom tyle nie jest wart, RS.; cf. zniweczyć zarzuty, (a).

Widerlegung, f. (die) odparcie dowodne, j. B. zarzutów, Dant. zbijanie, wywrócenie, *refutacya, odpór słowny, Ern. Handb.; cf. burzenie, L.; cf. odwód prawny, RS.; replika; cf. Russ. oprowerzenie, cf. pogrom; Gr. to pismo jest silnym pogromem przesądów, (a).

Widerleger, m. (der) ten co zbija (dowody) drugiego.

Widerlich, adj. przykry, ekliwy, cierpki, odrażający.

Widerlichkeit, f. (die) przykrość, przeciwność, cierpkość.

Widern, v. impers. m. h. brzydzić się. Gr. es widert meiner Seele nie chce się tego dotykać dusza, Job 6, 7. Die Speise widert mir brzydę się tą potrawą, ob. es widert mir vor dieser Speise.

Widernatürlich, adj. przeciw naturze będący, przeciwny naturze, przeciwnaturalny; adv. w sposób przeciwny naturze

Widernatürlichkeit, f. (die) przeciwnaturalność, przeciwność naturze.

Widerpart, m. (der) przeciwnik, g. a; cf. odpor —, przeciwna strona.

Wider Rathen, v. irr. n. m. h., Prs. ich wider Rath, du wider Rathst, er wider Rath, Imperf. ich —, er widerrieth, Conj. daß ich —, er widerriethe, Imper. wider Rath, Part. Prt. wider Rathen odradzić co komu, rozradzić — —.

Widerrechtlich, adj. wsteczprawny, przeciwny prawu, — ustawom; cf. bezprawny, nieprawny, B.; j. B. o takowe wsteczprawne postępowanie do odpowiedzi wzywany był, RS.

Widerrechtlichkeit, f. (die) bezprawność, wsteczprawność.

Widerrede, f. [die] der Widerspruch przeciwieństwo, odpór, g. u. kontradycyja, przeciwienie się, przeciwna mowa, sprzeczk.

Dhne — bez sprzeczk, bez najmniejszej sprzeczk, bez oporu, — uporu, Contr. 1828. cf. bezspornie zrobić jest obowiązany, Contr. 1829.

Widerreden, v. n. m. h. odmawiać; *Ex.* kupiec szkalował na pisarka, który nie odmawiał, *MS.* przeciwić się (słowem).

Widerriß, m. (der) kłab u konia, *L.*

Widerruf, m. (der) odwołanie, cofnięcie oder cofnięcie słowa.

Ex. Der — eines Gelübdes odwołanie oder cofnięcie ślubu, odmiana ślubu.

Widerrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, er widerrief, Conj. daß ich —, er widerriefe, Part. Prt. widerrufen odwołać, cofnąć swoje zdanie oder słowo, schmähslich — odszczekać. *Ex.* laß er die Lästung widerrufen niech odszczeka, *Krs.* Sat.

Widerruflich, adj. odwołalny.

Widerrufung, f. (die) odwołanie.

Widerfacher, m. (der) przeciwnik.

Widersehen, m. (der) ubł. der Widerschein luna.

Widersehen, slich, v. r. sprzeciwić się, opierać się komu, powstać oder porywać się przeciw komu, *czepać się, b. czepiać się, *Wj.*, na kogo, stawiać się sprzecznie.

Widerseßlich, adj. buntowniczy, rebellujący, odporny, niesforny; adv. upornie, z oporem.

Widerseßlichkeit, f. (die) opór, g. u., przeciwanie się, zasadzenie się, wespół. — gegen die Geseße opór prawom, *Orz.* biał. niesłuchanie rozkazów; cf. preciwność, przeciwieństwo.

Widersehung, f. [die] sprzeciwienie się, opieranie się, porywanie się przeciw komu; opór.

Wider Sinn, m. (der) przeciwny sens, przeciwna myśl; 2) nierozsądek, głupstwo, bezsens.

Wider Sinnig, adj. niezgodny z rozumem, przeciwny rozumowi, nierozsądny, głupi, opaczny, sprzeczny, niedorzeczny, co bije przeciwko sensowi; adv. bez sensu.

Wider Sinnigfeit, f. (die) nierozumne zdanie, śmieszność, przeciwieństwo, zdrożność zdania.

Wider Spennig, adj. odporny, niesforny, krnąbrny, odszczekiwający, brykliwy.

Wider Spennigfeit, f. (die) opór, niesforność, brykliwość.

Wider Spiel, n (das) das Gegentheil przeciwna rzecz; cf. opak; cf. utrata; cf. odwrotność. *Ex.* światłość jest ciałem istotne, a ciemność jest utratą jego, (a).

Widersprechen, v. irr. a., Prs. ich widerspreche, du widersprichst, 3er widerspricht, Imperf. ich —, er widerspricht, Conj. daß ich —, er widerspreche, Imper. widerspricht, Part. Praet. widersprochen przekłócić, bić przeciw czemu, przeczyc, niezgadzać się z samym sobą, zaprzeczać, *z. B.* pismu, wieści jakiej, (a); przeciwnie mówić, przeciwnie zdanie utrzymywać; cf. stawiać się sprzecznie, *Krsk.*; cf. brodzić? sprzeciwić się, *z. B.* prawo które sobie, *Krsk.* Sich — zbijając się nawzajem; *z. B.* konfrontowanie różnobraźnych i zbijających się nawzajem powieści i doniesień, *Dant.*

Ex. er widerspricht sich nie tłumaczy się jednoznacznie, *MS.* Und du willst mir noch widersprechen? i będziesz mi jeszcze przeczyc? *Bohom.* *Ex.* kupiec szkalował na pisarka, lecz ten nie odmawiał, *MS.*

Widersprechend sprzeczny, a, e, cf. absurd. *Ex.* Die widersprechendsten Nachrichten wiadomości najsprzeczniejsze, (a).

Widerspruch, m. (der) sprzeczność, niedorzeczność, f. g. ści, (a); cf. przekosłownia? cf. wespół, hak, sek, dziwaństwo, opaczność; cf. krzywe —, kręte drogi, kręty węty, zadzierzgi, przewroty, *Pl.* nieład, co się nie klei; cf. natłok kłócących się z sobą myśli, *Aut.*; kontradykcyja, przeciwność, przeciwność; *z. B.* rażąca i nieprzebaczona przeciwność, *S. P.*; wsteczność, niezgoda, przeciwieństwo, *z. B.* w przeciwnieństwa wpadamy, *Osin.* *Fizyk.* (wir befinden in Widersprüche).

Ex. Die Widersprüche bereinigen sprzeczności pogodzić, *Pam.*

Ex. Ten środek jest z dohrem państwa w sprzeczności, (a).

Ex. Von dem Verfahren bei einem Widerspruche der Benehmittel o postępowaniu w przypadku sprzeczności w dowodach, *WD.*; 2) daß Verweigerung, Nichtzugeben odmawianie, niepozwalanie, u. g. ia. *Ex.* Uniknie Aktor śmiesznego krzyżowania się głosów, (a). *Ex.* negative: kuracya (waryatów) zasada się na potakiwaniu i pochlebianiu ich marzeniom, a tak najłatwiej i najprędzej przychodzą do zdrowia, (a).

Widerstand, m. (der) opór, odpór, g. u; wstręt, g. u; cf. wespół.

Ex. I próżba i wspanem nie da sie ublagać, *Krsk.*

Widerstand leisten odpór stawiać; *Ex.* niepowinni się obrażać, jeżeli im kto stawia opór, (a) 1830.

Widerstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er widerstand, Conj. daß ich —, er widerstände, Part. Prt. widerstanden zbronić się komu oder czemu; opierać się, sprzeciwić się, odpór dać.

Ex. Któżby się zbroił i naleganiu i tym próżbom, *P.K.* 402. Polen rüßet sich zum Widerstand gegen — Polska czyni przygotowania do odparcia Bismarcków, *Krsk.* *Ex.* widerstand der Wollust etc. dawszy djabłu i rozkoszy po gębie za cnotą się udał, *Bohomolec* im Tarnowski. Widerstand leisten stawiać opór przeciw szkodzącej sile, (a) 29. *Ex.* daß Salz widersteht der Säulnig sól zachowuje od zgnilizny. Diese Speise widersteht mir, mam wstręt do tego jada.

Widerstreben, v. n. m. h. sprzeciwić się, miotać się przeciw komu, przeciwnym się stawiać.

Ex. niepoznałem Dobrodzieja mojego i o wszystkim przeciwko niemu ciężkimi grzechami miotalem się, *Aut.*

Widerstreit, m. (der) sprzeciwianie się, sprzeczność, przeciwieństwo.

Widerstreiten, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er widertritt, Conj. daß ich —, er widertritte, Part. Prt. widerstritten zaprzeczać, spierać się; cf. *B.* zbijając co; sprzeciwić się czemu.

Widerwärtig, adj. sprzeciwny, przykry, niby odwrotny; wstręt —, odrażę czyniący, niemiły.

Adelung sagt: die letzte Hälfte dieses Wortes ist von dem alten wart, Richtung, Gegen, wobon auch warts abstammt, folglich = dem Poln. wrot, und in verschiedener Mundart wrot, contrahirt auß wrot, warat.

Widerwärtigkeit, f. (die) przeciwność, f., przeciwieństwo, przekosłowność, przykrość.

Widerwille(n) m. (der) odraża, wstręt, g. u; niechęć, przeciwność.

Wit — niechętnie, z odrażą, z niechęcią. — haben gegen etwas czuć odrażę do czego.

Widerwilling, adj. selten, Abneigung äußerd und darin gegründet przeciwny, wstrętny.

Widmen, v. a, zu etwas bestimmen, besonders auf eine feierliche Art, wie weihen poświęcić, oddać; cf. obrać sobie, *z. B.* zawód leśny, (a). *Ex.* Sich ganz den Wissenschaften widmen oddać się całkiem naukom, (a) *Ex.* Krasicki utopił się cały w naukach, *Dmoh.*

Widmen poświęcony na co, przypisany, ofiarowany, oddany,znaczony na co.

Sich widmen poświęcić się czemu.

Widrig, adj. przeciwny, niepomyślny; przykry, ohydny, wstrętny.

Widrigkeit, f. (die) przeciwność, przykrość, niesmak, g. u.

Wie jak, jako, wie wieli? jak daleko? wie tanie? jak długo? dopokąd? wie ośi? jak często? ile razy? wie tjeuer? jak drogi? po czemu? wie ile

Uhr? która godzina? Der wiebiefte? który? den wiebiefsten haben wir? którego mamy?

Wie sehr auch jakkolwiek.

Wiewohl lubo.

Wiehviele udyby; *z. B.* jakie się to przesliczne dziewczę uczyniło, gdyby róża rozkwitła aże patrzeć miło.

So wie auch — równie jak i —.

So wie conj. = so bald jak tylko, skoro.

Wiebeln, v. n. m. h., *sich* in vollen Haufen bewegen, gmerać się, czmerać się, ruchać się, trząść się. *Er* es wiebelt alle von Maden gmerają się robaki, trzęsie się wszystko od robaków; *cf.* friebeln; *cf.* roic sich; *cf.* wimmeln.

Wiebe, f. *s.* Aderfriemen.

Wiebehopf, m. (*der*) dudek, *g.* dudka (ptak).

Wieder, adv. znowu, na nowo, zaś, *zasię, na powrót, nazad; wzajemnie, naodwrot, jeszcze, jeszcze raz.

Wiederanpflanzen, n. (*das*) odsadzenie, *Bo* hułs *z.* Wiederaufbauen, v. a. odbudować; *Er* kresli plan odbudowania tego miasta.

Wiederauferstehen, v. irr. n. m. *s.*, *Prs.* ich auferstehe wieder, *Imperf.* ich —, *er* auferstaub wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederauferstände, *Part. Prt.* wiederauferstanden powstać z martwych, znowu powstać od umarłych.

Wiederaufmerken, *iv. a. z* martwych wzbudzić oder — wskrziesić. *Er* ist wieder aufgenommen gen Himmel wzięty jest *zasię do nieba.

Wiederausbruch, m. (*der*) nowe wybuchnięcie (wojny); odnowienie wybuchu.

Wiederaufangen, v. a. na nowo zacząć.

Wiederaufziehen, — aufleiden v. a. u. r. (*sich*) na nowo ubierać.

Wiederausschlagen, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich schlage wieder aus, *du* schlägst —, *er* schlägt —, *Imperf.* ich —, *er* schlug wieder aus, *Conj.* daß ich —, *er* wiederausschläge, *Imper.* schlage wieder aus, *Part. Prt.* wiederaussgeschlagen, odrastać, — vom Pferde znowu brykać.

Wiederausspieen, v. irr. a., *Imperf.* ich —, *er* spie wieder aus, *Conj.* daß ich —, *er* wiederausspiee, *Part. Prt.* wiederaussgespien, zwracać jedzenie.

Wiederbeißen, v. irr. a., *Imperf.* ich —, *er* biß wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederbiße, *Part. Prt.* wiedergebissen wzajemnie ukąsić; *cf.* abbeißen odgryzać, odgryzać się, *B.*

Wiederbekommen, v. irr. a. m. h., *Imperf.* ich —, *er* bekam wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederbekäme, *Part. Prt.* wiederbekommen, na powrót oder nazad dostać, znowu dostać, odebrać, odbierać.

Wiederbeleben, v. a. ożywić znowu, przywrócić życie.

Wiederbesäung, f. (*die*) odsiew, *z. B.* — oziminy i jarzyny, *Docum.*

Wiederbesetzen, v. a. na nowo osadzić, znowu zająć (miasto).

Wiederbesuchen, v. a. znowu odwiedzić. 2) wzajemnie odwiedzić.

Wiederbezahlen, v. a. znowu zapłacić, odplacić.

Wiederbezahlung, f. (*die*) odplacenie, oddanie długu. — nakładu, odpłata.

Wiederbitten, nawzajem zaprosić.

Wiederbringen, v. irr. a., *Imperf.* ich —, *er* brachte wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederbrächte, *Part. Prt.* wiedergebracht, nazad przynieść; 2) —, przywrócić, odnieść, powrócić, wrócić, naprawić. *Er* Daß Geld wiederbringen odnieść pieniądze.

Gefangene wiederbringen odprowadzić —, odwieść więźnie.

Den Geist — ducha przywrócić.

Wiederbringlich, adj. powetowny, naprawny, nagrodny.

Wiederbringung, f. (*die*) odzyskanie, przywrócenie.

Wiederbienen, v. n. m. h. wzajemnie oder znowu służyć, — usłużyć, odsługiwać.

Wiedereinrichtung, f. (*die*) nowe urządzenie, reorganizacja.

Wiedereinschiffung, f. (*die*) powtórne w okręt ładowanie, — wsiadzenie, wsieście, wsiadanie na okręt.

Wiedererstattung, f. (*die*) przywrócenie, restytucya.

Wiedererholung, f. (*die*) przypomnienie sobie, odnowienie w pamięci; *Pr.-Poln.* wzbaczenie.

Wiedererholen, *sich*, *s.* erholen.

Wiedererkennung, *f.* Erkennung.

Wiedererlangen, v. a. odzyskać.

Wiedererlangung, f. (*die*) odzyskanie.

Wiedererneuern, v. a. odnowić.

Wiedererneuerung, f. (*die*) odnowienie

Wiedererobern, v. a. odzyskać orężem, odwojować.

Wiedererschaffung, f. (*die*) zjawienie się na nowo, pokazanie się nowe.

Wiederersetzen, wiedererstaten, v. a. przywrócić co, nagrodzić.

Wiedererstattung, f. (*die*) przywrócenie, powrócenie, nagrodzenie, restytucya, wynagrodzenie.

Wiedererwählen, v. a. na nowo obrać.

Wiedererwecken, v. a. wskrziesić od umarłych.

Wiedererzählen, v. a. powtórzyć co się słyszało.

Wiedererfinden, v. irr. a., *Imperf.* ich —, *er* fand wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederfände, *Part. Prt.* wiedergefunden znaleźć co znowu. *Sich* — znaleźć się (*v. rec.*)

Wiedererfuchen, v. a. odzlorzeczyć, wzajemnie zlorzeczyć.

Wiedererfordern, v. a. żądać nazad, — napowrót, upominać się czego oder o co, odebrać co, znowu co pretendować; *cf.* *Pr.-Poln.* ododrować.

Wiedergabe, f. [*die*] oddanie, wrócenie.

Wiedergeben, v. irr. a. m. h., *Prs.* ich gebe, *du* gibst, *er* giebt wieder, *Imperf.* ich —, *er* gab wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiedergäbe, *Imper.* gib wieder, *Part. Prt.* wiedergegeben, oddać, wrócić; *fig. etw. polnisch* —, oddać co po polsku.

Wiedergeboren odrodzony, a, e.

Wiedergeburt, f. [*die*] odrodzenie oder przerozdżiny, *z. B.* Polski, (a).

Wiedergedenten, an die vorige Zeit wspannieć sobie na dni starodawne oder na przeszły czas.

Wiedergehen, v. irr. n. *im. s.*, *Imperf.* ich —, *er* ging wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederginge, *Part. Prt.* wiedergegangen, wrócić się do kogo; *cf.* powrócić, powracać.

Wiedergenehung, f. (*die*) ozdrowienie.

Wiedergewinnen, v. irr. a., *Imperf.* ich —, *er* gewann wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiedergewönne, *Part. Praet.* wiedergewonnen, im Kartenspiel odegrać co; odzyskać; *Jemand. sich* — pozyskać sobie znowu kogo, odzyskać czyją łaskę, czyj głos etc.

Wiedergrüßen, na wzajem witać, (a); znowu pozdrowić.

Wieder gut machen wetować, nagrodzić, znowu nagrodzić, wynagrodzić.

Wiederhaben, v. irr. n. m. h., *Prs.* ich habe, *du* hast, *er* hat wieder, *Imperf.* ich —, *er* hatte wieder, *Conj.* daß ich —, *er* wiederhätte, *Part. Prt.* wieder gehabt, odebrać, znowu mieć.

Wiederhall, m. (*der*) odgłos, *g. u.* echo, *g. a.*

Wiederhallen, v. a. m. h. (głos) odbijać, oddawać, 2) —, v. n. m. h., odbijać się, odzywać się, rozlegać się. Daß wiederhallende Echo podawcze echo, *Krs.*; *cf.* odzywające się echo.

Wiederhassen, v. a. nawzajem nienawidzieć.

Wiederherstellen, v. a. przerwrocić, powetować, bon einer Krankheit — wyleczyć.
 Wiederhersteller, m. (der) przywróciiciel, odrodziiciel, g. a.
 Wiederherstellung, f. (die) przywrócenie. — der Gesundheit przywrócenie zdrowia.
 Wiederholen, v. a. (Praes. ich hole wieder) znowu przynieść, znowu przyprowadzić, pojsć znowu po co; 2) powtórzyć, powtarzać (Praes. ich wiederhole).
 Wiederholentlich, adj. powtórny, a, e; 2) adv. powtórnie.
 Wiederholt, powtórzony, powtórny.
 Wiederholung, f. (die) powtarzanie.
 Wiederfäuen, v. a. odżuwać, fig. oklepiane rzeczy powtarzać.
 Wiederkauf, m. (der) odkup, wykupno, wykupiny, Pl., wyderk, g. —rku, wyderkaf, g. u, kupno niedoskonałe.
 Wiederkaufen, v. a. m. h. na nowo oder na powrót kupować, odkupować.
 Wiederkaufrecht, n. (das) prawo odkupu.
 Wiederkehr, f. (die) powrót, nawrót, g. u, powrócenie.
 Wiederkehren, v. n. m. f. wrócić się. Er. Herr kehre wieder zu uns powróć się Panie do nas. Kehre wieder du Abtrünnige nawróć się odporna, KV. Kehret wieder Menschenfinder, wracajcie się synowie ludzey.
 Wiederklang, m. (der) odgłos.
 Wiederkommen, v. irr. u. m. f., Imperf. ich —, er kam wieder, Conj. daß ich —, er wiederkame, Part. Prt. wiedergekommen, znowu przyjść, wrócić się nazad. Er. über drei Tage werde ich hier wiederkommen za trzy dni znowu tu powrócę; höflich poklonig, Bhmle.
 Wiederkriegen f. wiederbekommen.
 Wiederkunst, f. (die) powrót, g. u, wracanie się, powrócenie.
 Wiederküssen, v. a. jeszcze raz pocałować und nawzajem całować.
 Wiederleben, v. n. m. h. ożyć, odżyć.
 Wieder lebendig machen, bibl. odżywić, do zywota przywrócić, życie przywrócić.
 Wiederlebendigmachung, f. (die) odżywienie, ożywienie.
 Wieder lebendig werden ożyć, znowu ożyć.
 Wiederlesen, v. irr. a., Prs. ich lese, du liest, er liest wieder, Imperf. ich —, er las wieder, Conj. daß ich —, er wiederläse, Imper. lies wieder, Part. Prt. wiedergelesen, odczytywać, co; cf. bibl. rozczytywać co, czytać na nowo.
 Wiederlieben, v. a. m. h. wzajemnie miłować.
 Wiederlösen, v. a. wykupować co na nowo.
 Wiederlösung, f. (die) wykupienie, auch wykupno, Wz., cf. wykupiny, Pl.
 Wiedernehmen, v. irr. a., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt wieder, Imperf. ich —, er nahm wieder, Conj. daß ich —, er wieder nähme, Imper. nimm wieder, Part. Prt. wiedergenommen, odebrać napowrót, odbierać (nazad).
 Wiederöffnen, v. a. znowu otworzyć.
 Wiederfragen, v. a. znowu powiedzieć, wymówić się czém, wybredzić co.
 Wiederschaffen, v. a. dostarczyć, dostawić znowu, przywrócić, wrócić, oddać.
 Wiederschall, m. f. —hall, odgłos, g. u, echo, g. a.
 Wiederschallen, v. n. m. h. rozlegać się, odzywać się, odbijać się (o głosie).
 Wiederscheit, m. (der) luna, blask odbijający; cf. światłość odbita; Er. Miesiac — — światłość daleko posyłał odbita, P. K. 176.
 Wiederscheinen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schien wieder, Conj. daß ich —, er wieder schiene, Part. Prt. wiedergeschienen, znowu świecić, — blyszczeć, — świecić się.

Wiederschelten, v. irr. a., Praes. ich schelte, du schiltst, er schilt wieder, Imperf. ich —, er schalt wieder, Conj. daß ich —, er wieder schälte, Imper. schilt wieder, Part. Prt. wiedergescholten Iajać nawzajem.
 Wiederschicken, v. a. nawzajem (po) darować co.
 Wiederschicken, v. a. odesłać.
 Wiederschließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schloß wieder, Conj. daß ich —, er wieder schloße, Part. Prt. wiedergeschlossen, odstrzeliwać, (a).
 Wiederschreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er schrieb wieder, Conj. daß ich —, er wieder schriebe, Part. Prt. wiedergeschrieben, odpisać, na wzajem pisać und 2) pisać co słyszanego.
 Wiederssehen, v. irr. a. m. h., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht wieder, Imperf. ich —, er sah wieder, Conj. daß ich —, er wieder sähe, Imper. sieh wieder, Part. Prt. wiedergesehen, znowu widzieć, znowu obaczyć, — oglądać.
 Auf (zum) Wiederssehen! do zobaczenia! do widzenia (się)!.
 Wiedersenden, v. reg. und irr. a. m. h., Imperf. ich —, er sendete oder sandte wieder, Conj. daß ich —, er wieder sendete. Part. Prt. wiedergesendet oder wiedergesandt, odesłać na powrót.
 Wiedersetzen, v. n. m. h. znowu postawić, znowu położyć.
 NB. unterscheide davon widersetzen.
 Wiedersstoß, m. f. Wehen, welscher. Gemelner — f. Lichtkeile, gemeine.
 Wiedersstrahl, m. (der) promień odbity.
 Wiedersstrahlen, v. n. m. h. odbijać blask, promienie.
 Wiedersuchen, v. a. poszukać znowu.
 Wiedertaufe, f. (die) nowochrześcijaństwo, powtórny chrzest.
 Wiedertaufen, v. a. na nowo chrzczyć.
 Wiedertaucher, m. (der) nowochrześcijaniec, g. uca; cf. anabaptysta.
 Wiedertönen, v. u. m. h. odbijać się (w głos), odzywać się.
 2) v. a. odbijać, oddawać echo czego.
 Wiederum, adj. st. von nemem znowu, *zasię, zaś na nowo.
 Wiederumkehren, v. n. m. f. powrócić, znowu powrócić, znowu się wrócić.
 Wiederberabfolgung, f. (die) wydanie na powrót. Die — der Baaren auß der Niedertage wydanie towarów ze skladu.
 Wiedervereinigen, v. a. znowu się zgodzić, pojednać się, połączyć się.
 Wiederbergelten, v. irr. a., Prs. ich bergelte, du vergiffst, er vergift wieder, Imperf. ich —, er vergalt wieder, Conj. daß ich —, er wieder bergälte, Imper. vergift wieder, Part. Prt. wiederbergelten nagrodzić, oddać wet za wet, odwetować, odslugiwać, odrobić, odwzięczać, przysłużyć się znowu, — wzajemnie.
 Wiederbergeltung, f. (die) nagroda, odwet, g. u. odwetówka, Warf.; zapłata, wywiązanie się, odwetowanie, l.
 Wiederbergeltungrecht, n. (das) prawo odwetu, (a). Daß — gebrauchen użyć prawa odwetu.
 Wiederbergessen, v. irr. a. m. h., Prs. ich vergesse, du vergiffst, er vergißt wieder, Imperf. ich —, er vergaß wieder, Conj. daß ich —, er wieder vergäße, Imper. vergiß wieder, Part. Prt. wiederbergessen znowu zapomnieć.
 Wiederbergelung, f. (die) nowe porównanie.
 Wiederberkaufen, v. a. odprzedać. Er. zuiewollig go do odprzedania dworku, (a).
 Wiederberkäufer, m. (der) ten co odprzedaje swoje kupno.
 Wiederberlangen, v. a. na powrót żądać, żądać zwrócenia czego.
 Wiederberstopfung, f. (die) powtórne zatkanie.
 Wiederwachsen, v. irr. n. m. f., Prs. ich wachse,

du wächst, er wächst wieder, Imperf. ich —, er wuchs wieder, Conj. daß ich —, er wiederwuchs, Imper. wachse wieder, Part. Prt. wiedergewachsen, odrość, odrastać.

Wiederwuchs, m. (ber) odrastanie; 2) —, odrost, odrostek, odrostki, Pl.

Wiegę, f. (die) kolebka, auch fig. Ex. gruntoje Najasniejszy Alexander światto stolicy, lecz do-dobroczytność jego przechodzi równie do pod-nóżka Kaukazu tej podobno kolebki nasze-go ludu i tyłu rozgałęzionych narodów, Czacki.

Wiegen, v. a. kolysać. Sich — kolysać się, hoj-dać się.

Wiegen, v. irr. a. m. h, Imperf. ich —, er wog, Conj. daß ich —, er wöge, Part. Prt. gewogen, f. wägen ważyć; 2) v. n. m. h. ważyć.

Wiegenangel, f. (die) biegun u kolecki.

Wiegenband, n. (daß) obwłazka kolebkowa; pa-sek, tasiemka, sznurek u kolebki.

Wiegenfest, n. (daß) dzień urodzin, urodziny pl.

Wiegenfraut, n. f. Bauenvermuth.

Wiegenlied, n. (daß) piosnečka dziecinna, piosn-ka przy kolebce.

Wiegenpferd, n. (daß) koń do kolysania się.

Wiehern, v. n. m. h. rżec, Praet. rzał.

Wiehern, n. (daß) rżenie; cf. B. rżanie.

Wief, f. (die) etne Bai, ein Meerbusen, zatoka. Daß Baubter Wief Pucka zatoka, L.

Wiefe, f. (die) flejtuszek z szarpi (do wkładania w ranę).

Wiefen, f. Wasilme.

Wien, n. Wiedeń, g. Wiednia.

Wiener, m. (der) Wiedeńczyk, g. a. 2) = wie-nerisch.

Wienerisch, adj. Wiedeński, a. ie.

Wienerwagen, m. (der) *baszarda Wiedeńska, (a); cf. kocz Wiedeński.

Wiesbaum, m. (ber) powąz, g. ęza, pawężnik, g. a.; cf. rubel, Wolhyn.

Wieschen, n. (daß) łączka.

Wiese, f. (die) łąka. Sprichw. Na jednéj łące wól trawy patrzy, a bocian żaby, L.

Wiesel, n. (daß) lasica; cf. B. laska? selten Wärsch.

Wiesenauf, m. f. Sumpfsterntraut.

Wiesenertram, f. Bertram, deutscher, u. f. w.

Wiesensbetonie, f. Betonie, gemeine u. f. w.

Wiesensblume, f. (die) v. kwiatek łąkowy, — na łące, — z łąki. Weibe — f. Dotterblume, ge-meine.

Wiesensodsbart f. Bodsbart, (Lat. tragopogon pratense); 2) f. Bodsbart (Lat. spiraea ulmaria).

Wiesensiegel, m. f. Nieseraut, wildes.

Wiesensistel, f. Knollstistel.

Wiesensunggras, n. f. Winsenseide.

Wiesensench, m. f. Rischgras, langähriges.

Wiesensfachs, m. f. Winsenseide.

Wiesensfuchschwanz, m. f. Honiggras (Lat. alopecurus pratensis).

Wiesenseld, n. f. Egeltraut 1).

Wiesengras, n. (daß) v. trawa łączna; cf. B. trawa z łąki, — na łące; cf. — łąkowa; cf. f. Gemeingras. Großes — f. Rispengras.

Wiesengüsel, f. Güsel, kriechender u. f. w.

Wiesenshaber, m. f. Haber, behaarter u. f. w. 2) — f. Haber, hoher.

Wiesenshahnenfuß f. Hahnenfuß, kriechender.

Wiesenticher, f. f. Honigwilde.

Wiesentlapper, f. f. Glitsch.

Wiesentlee f. Alee, fetter, gemeiner, u. f. w.

Wiesentknopf, m. f. Wibernell, große, rothe u. f. w.

Wiesentnötterich f. Natternötterich.

Wiesentohl, m. f. Gelbbistel.

Wiesentraut, n. f. Bergnelke.

Wiesentresse, f. f. Gauchblume.

Wiesentümmel, m. f. Carve.

Wieselerche, f. (die) dzierlatka, B.

Wiesenschlaggras f. Rischgras, langähriges.

Wiesenselle f. Donnereffe.

Wiesenselisch f. Angelik, schmalblättrige.

Wiesensimpinelle, f. f. Wibernell, große u. f. w.

Wiesensraute, f. wrzodowiec; cf. f. Fetbraute, gelbe. Kleine — f. Gramantel.

Wiesensalbei, m. f. Ritterreuz.

Wiesensauerampfer f. Sauerampf.

Wiesenscharte f. Bergscharte.

Wiesenschaukraut, n. f. Gauchblume.

Wiesenschellen, Pl. f. Büschelglocken.

Wiesenschiff, m. f. Rohrgras.

Wiesenschnabel, m. f. Gottesgnade.

Wiesenschnarrer, m. (ber) chrościel, chruściel, Dobrowski Institution.

Wiesenspargel, m. f. Korallenfraut.

Wiesensperling, m. (ber) jer, g. a, L.

Wiesensstich, m. (ber) smug.

Wiesenswedel, m. f. Bodsbart (Lat. spiraea ulmaria).

Wiesenszeitlose, f. (die) zimowit, Kl.; (Lat. colchicum); cf. B. roziad.

Wiesewachs, m. (der) trawa (z łąki, na łące), B.; pastwisko, oder Pl. pastwiska.

Wieviel? jak wiele? ile?

Wievielste, adj. *ilki, a, ie, który (co do liczby).

Wiewohl chociaż, lubo, acz.

Wild, n. (daß) dziki zwierz, dziczczyna, zwierzyna. Ex. v. Konstantynogorsku — liczna dziczczyna, jelenie, sarny, dziki, zajace etc. (a) 1830.

Wild, adj. dziki, a, ie; lesny, a, e; 2) —, adv. dziko.

Ex. ein wilder Knabe plochy, bystry chlopiec. Diese Pflanze wächst wild ta roślina także rośnie.

Wild machen dzikim uczynić, auch dziczzyć, fig. rozszuszyć, zbestwić, rozkomościć, L.; wild werden (z)dziczyć, leśnieć, rozgniewać się.

Der Wilde, m. dziki człowiek.

Die Wilde, f. dzika kobieta oder — niewiasta.

Die Wilden dzicy ludzie; cf. dzikoludy.

Ein wilder Esel lesny osioł. Ein wildes Schwein dzika swinia, dzik, g. a, odyniec, eig. ein alter wilder Eber, der allein herumgeht, weil er sich nicht vor dem Wolf fürchtet; wildes Fleisch dzikie mięso, dzikie mięso, Hir-Poln und Wärsch.; wildes Feuer pryszcz, f. Hiblatier; wildes Obst lesny owoc auch dziki owoc. Ein wilder Baum dzikie drzewo, dziczka, Wärsch. Der wilde Delbaum dzikie oliwne drzewo.

Wildacker, m. (der) pole zasiewane dla dziczczyny w zwierzynę.

Wildbahn, f. (die) der Wildweg, die Wildfahre, Wild-fuhre, ein geadertter und aufgegrabener Weg in einem Jagdbezirte, damit man das hin und her wechselnde Wild darauf beschpüren möge, rozkopana droga w kniei dla poznania śladu dzikiego zwierza; 2) —, ein Jagdgehege, Forstbreier, knieja, knieja do polowania; auch wohl blöselnen ostep zwierzynny oder ostepy zwierzynne; 3) —, przydroże; cf. zwierzynny ślad, PK. 231, f. Fährte, trop zwierzynny.

Wildbann, n. [der] wyższa jurisdikcyja nad wszelkiemi łowami w kraju; 2) —, knieja.

Wildbraten, m. (der) pieczeń ze zwierzynny.

Wildbret, n. (daß) zwierzyna. Daß Schwarzwildbret dziki. Der Schwarzwildbretsjäger sokodyniec, g. ica, na dziki czyli odynce polujący.

Wildbretsbrot, m. (ber) zwierzyna pieczona, Wärsch.; oder pieczyste z zwierzynny oder zwierzynna pieczeń.

Wilddieb, m. (ber) ukradkiem polujący, myśliwy bezprawnie polujący, co kradnie zwierzynę, kradzioch zwierzynny; cf. zlodziej lesny, *osoznik, L.

Wilddieberei, f. (die) kradnienie zwierzynny, bez-prawne polowanie.

Wilde, m. (der) f. (die) f. wild.
 Wildbenzen, v. n., auch Wildbern, anrücklich riechen und schmecken vom Wildpret, cuchnąc.
 Wildbenzen, n. (das) cuch oder cuchnienie zwierzyu, nadgnity przysmrodek, L.
 Wildfahre, f. (die) die Wildfuhre, droga wyorana w kniejach, f. Wildbahn 1).
 Wildfang, m. (der) połow zwierza, łowy, Pl.
 2) —, człowiek bardzo dziki, dzikus, Prus. Poln. und Warsch. = trzpiot, g. a.
 Wildfleisch, n. (das) mięso ze zwierzyu.
 Wildfremd, adj. zupełnie cudzy oder weale obcy, weale nieznamy.
 Wildgarn, n. (das) sieć na zwierzyu.
 Wildgefälle, Pl. dochody z zwierzyu.
 Wildgeschmack, m. (der) smak dzierzyny.
 Wildhaber, m. f. Warthaber.
 Wildheit, f. (die) dzikość, cf. *bystrość, f. Eg. niechaj gniew i bystrość hamuje, P.K. 402.
 Wildheit, n. (das) metoda łani.
 Wildling, m. (der) płonka, L.; latorośl dzika, cf. dziczka, P. Jan. (a).
 Wildmeister, m. (der) f. Forstmeister, łowczy, g. ego.
 Wildniß, f. (die) puszcza, B.; cf. Russ. pustynia, step; cf. dzierzyna, czygiędz, Pr. Poln.
 Wildbern f. wildbenzen.
 Wildpret, n. (das) besser Wildbret, zwierzyu.
 Wildschaden, m. (der) szkoda od dzikiego zwierza.
 Wildschur, f. (die) wileczura.
 Wildschüße, m. (der) ten co w cudzej kniei poluje.
 Wildspur, f. (die) trop zwierza.
 Wildstand, m. (der) stanowisko dzikiego zwierza.
 Wilhelm, m. Wilhelm; 2) f. Knopfneste.
 Wilhelmine, f. Wilhelmina, Minka.
 Wille, m. (der) wola. Eg. der letzte — ostatnia wola, testament. Der — des Menschen ist sein Himmelreich wola człowieka jest jego niebem oder rajem. Nach dem Willen des Kaisers z woli Cesarza Jego Mci oder z woli Jego Cesarzkiej Mości.
 Der freie — dobra wola, wolna wola, nieprzymuszona —. Der gute — gilt für die That dobra chęć za uczynek stoi; oder dobra wola stoi za uczynek, Ern. Handb.; chęć za sam uczynek przyjąc, (a). Fast wider Willen rad nie rad, prawie przeciw własnej woli, pomimo woli. Eg. že bez najmniejszych starań prawie przez niechcenie umiesz wzbudzać w kobietach najtkliwsze płomienie, Niemc. PP.
 Wider Willen mußte er zugestehen (Szatan) rad nierad przyznać musiał, Damb. Zu Willen sein pozwolić na co. Mit Willen thun naumyślnie oder umyślnie oder na urząd co uczynić.
 Seinen Willen weiren geben swoja wola dać na co, zezwolić na co. Dem Wille geschēhe bądź wola twoja, niech się twoja święta wola stanie. Im Gottes Willen dla Boga, przebog. Im — Willen dla.
 Willens sein chcieć, zamyslać o czym, mieć zamiar.
 Willenberg, n., eine Stadt, Wielbark, g. a.
 Willenlos, adj. bezsamowolny, bezwładny, martwy.
 Willensklärer, m. (der) zeznający, f. Deklarant.
 Willensfreiheit, f. (die) wolność woli, samowolność.
 Willenskraft, f. (die) moc woli, silna wola.
 Willensmeinung, f. (die) zdanie oder woli zdanie, Warsch.
 Willentlich z własnej woli, dobrowolnie.
 Willfahren, v. a., einem in etwas willfahren, do woli czyjś co zynić, powolnym być komu, chęć pokazać, dogadzać, gwoli zynić, przychylić się do prozby czyjś, Bhsz.; cf. przyzwolić, pozwolić, zgodzić się na co, zadowolnić?, cf.

folgować komu. Er willfahre und przyzwól nam, a bądź nam ku myśli, L.
 Willfährig, adj. chętny, uczynny, chętny, powolny, cf. ukłonnny.
 Willfährigkeit, f. (die) przychyłość, powolność, uczynność, dogadanie, układność, L.; chęć, chętność, chętność; cf. *folga.
 Willfahrig, f. (die) skłonienie się do czyjś woli, dogadanie, pozwolenie na co.
 Willig, adj. chętny, ochotny;
 2) —, adv. chętnie, ococho.
 Er. Mit willigem Herzen chętnie. Williger Gehorsam ukłonne posuszenie, Damb. 83.
 Willigen, v. n. m. h. in etwas —, zezwolić na co, przystać na co, dozwolić, pozwolić, przyzwolić.
 Willigkeit, f. (die) chęć, g. i. gotowość do uczynienia czego, ocochość, ukłoność.
 Willkommen, adv. witaj; 2) —, adj. przyjemny, miły, dogodny, pożądany eig. erwünscht; Eg. willkommen heißen przywitać kogo.
 Willkommen, m. (der) przywitanie; cf. L. przywitanka, t. j. chłosta w domie poprawy na przywitanie.
 Willkür, f. [die] das Vermögen nach eigenem Gefallen zu handeln, samowolność, dowolność, (a); arbitralność, polubowność, uwidzialność, L.
 2) swoboda, wola, upodobanie, eig. Wohlgefallen.
 3) —, Stadtgesetz, wielkierz, statut miejski, kodex, ustawowski, g. eg.
 Willkürlich, adj. własnowolny, (a); dowolny, L.; arbitralny, samowolny, polubowny. Eg. w astrologii jest wiele prawideł polubownie wymyślonych. Er. indagacya w sposobie tajnym i własnowolnym, (a); równie samowolne jak gwałtowne środki Rządu Angielskiego przedsięwzięte z usunięciem wszelkich zasad praw narodów, (a).
 Willkürlichkeit, f. (die) samowolność, arbitralność.
 Wilna, eine Stadt, Wilno.
 Wilner, m. (der) Wileńczyk, g. a.
 Wilnisch, adj. Wileński, a. ie. Die Wilner Universität uniwersytet wileński.
 Wimmeln, v. n. m. h. roić się, trząść się, trzęść się, być bez liku, wrzeć od mnóstwa, wydawać co mnogo, pełno być, roić się dla mnóstwa wielkiego, ruchać się dla mnóstwa wielkiego.
 Es wimmelt wre. Er. es wimmelt und triebelt von Würmern pasmem się wija, gdy piersi gniją, sprosi pędracy, f. das Lied: Jest zdrada w świecie etc.
 Wimmern, v. n. m. h. jęczeć, skwierczeć, skamleć.
 Wimmern, n. (das) jęk, g. u, jęczenie, skwierczenie, skamlenie, g. —nia.
 Wimpel, m. (der) eine lange schmale Fahne auf einem Schiffe, flaga albo chorągiew wąska na okrętach, bandera, chorągiewka na okręcie, eig. na środkowym maszcie, Wj.
 Wimper, f. (die) mrugawka, rzęsa u oka.
 Wind, m. (der) wiatr, g. u. Eg. ein gelinder — łagodny oder leiki wiatr, wiatrek, wietrzyk. Der Seitenwind poboczny wiatr, garuga, L. Ein Sauftwind pochwist, pochwisciel.
 Wind machen d. h. Unwahrheiten erzählen wiatr pędzić, — puszczać, kłamstwem narabiać; cf. brachler chępić się, faufaronować, junaczyć. Alles ging in den — — pszczołki, bydelko, dobytek, ruchomość, wszystko poszło na cztery wiatry, P. Jan. Es wehet nicht allemal ein Wind nie jeden zawsze wiatr wieje, Ern. Hdb. — von etwas haben zwierzyć co, zwaćać co, zasiągnąć o czym, języka, zasłysznać oder zasłyszć o czym, przeważać co, Warsch. Von Winden geblagt werden od wiatrów być dreczonym. Einen — lassen wiatrek puścić, tehorzyć, kurzyć, zakadzić, bzdzić, bzdnać.
 Ein — erhebet sich powstaje wiatr. Der — hat sich gelegt wiatr upadł zupełnie na morzu i jak

mówią marynarze w płaski się czas zamienił, S.P. In den — schlagen na wiatr puścić. In den — reben na wiatr mówić, — — gadać, — — puszczać słowa; cf. groch na ścianę rzucać, tak gadać jak do słupa.

Den Mantel nach dem Winde hängen, b. h. się in Zeit und Umstände schiden oder heucheln; Gr. jak kurek za wiatrem chorągiewkę zwracał, Mick.; na obu ramionach płaszczyk nosić, obłudą narabiać, dwójznacznie być; cf. B. podług okoliczności odmieniać się, z wiatrem się wykręcać.

Mit gutem Winde segeln z pomyślnym wiatrem żeglować; cf. hys, L.; z hysem iść. Gr. kredyt umarł, słowo wiatr; karta papier; zastaw błąd, pieniądze gront, Scheer.

Windbeutel, m. (der) wietrznik, g. a, (a); trzpiot, cf. pędziwicher, pędziwiatr, świstak, wiatrak, poświstak; cf. Böhm. marnochlubnik; cf. junak, brawura, świszczypalka; wiatr tu nie był, — tu go niemasz; cf. futyniec, S.P. 1 Th. 188.

Windbeutelerei, f. (die) świstactwo, trzpiotostwo, wietrznictwo; cf. bielski Junakieryja; fanfaronada.

Windbeutelich, adj. wiatrem podszyty, L.

Windbeutel, v. n. udawać, B.; cf. groch trzepać, narabiać chepliwością oder Junakieryja; cf. tumanie, przechwalać się.

Windblume, f. Anemone, zawilek, L.; f. Edel-lebertraut.

Windbruch, m. (der) drzewołom, g. u; cf. łom; cf. odłomki, cf. ulomki; cf. L. wiatrołom;

2) —, kita, przepuklina wietrzna, puchlina *macharzyny albo jądek.

Windbüchse, f. (die) wiatrówka.

Windborn, m. (der) rozdziecie kości (med.).

Winde, f. (die) das Windeglocklein. powój, ziele, L. kleine — f. Aderwinde. Große, weiße —, f. Hedenwinde, Gartenwinde, wilec, L.; powój.

Winde, f. (die) winda, lada, lewar, f. B. wozowy, winduga, L.; —, die Garwinde, wijadła, Pl.

2) Bot. f. Windfraut, wilec, powój.

Windecke, f. (die) wiatrowisko, L.

Windelisen, n. (das) prącik żelazny poprzeczny do którego ołow' okienny jest przylutowany, f. Fensterisen.

Windehaus, n. (das) winduga.

Windel, n. (das) wylewek, zbęk, burchla, L.; próżne jaje.

Windesolben f. Kolben.

Windefraut, n. (das) f. Aderwinde.

Windel, f. (die) pielucha, hßf. pieluszka.

Windelband, n. (das) powijak, DD.; powojnik, g. a, L. Gr. DD. szkodliwe powijaki. Gr. spowijaczne najlepiej uszyć z płótna już nieco podnoszonego, P. Jan.

Windeleine, f. (die) windówka, L.; f. Windetau, szużyna?

Windelkind, n. (das) dziecko w pieluszkach.

Windeln, v. a. powijać w pieluszki oder w pieluchy.

Windeln, v. irr. a., Imperf. ich —, er wand, Conj. daß ich —, er wände, Part. Praet. gewunden, wie, kręcić; windować; snuć.

Gr. einem etwas aus den Händen winden z rąk wykręcić oder wywinąć co komu, B. Die Hände winden załamywać ręce. Masse Wäsche winden wyżymać, wyżąć praną bieliznę. Kränze winden wianki wieć. Fäden auf ein Knäuel winden nici na kłębek zwijać. Eine Last in das Schiff winden windować ciężar na okręt. Sich um etwas winden kręcić się, wieć się, snuć się koło czego.

Windetau wijaczy się = Lat. volubilis, Bot.

Windetau, n. (das) szużyna??

Windeh, n. (das) f. Windei.

Windfackel, f. (die) pochodnia na wiatrze nie gaśnąca.

Windfahne, f. (die) wietrznik; chorągiewka wietrzna, Warsz.

Windfall, m. (der) drzewołom, g. u, porywisty wiatr, Russ.

Windfang, m. (der) Ventilator, wiatropęd, g. u.

2) —, bei den Uhren, blaszeczka w zegarku bicie hamująca; cf. wychwyty; hębenek (kióдка? B.) w zegarku.

Windgalle, f. (die) tęczowata pręga na niebie zwiastująca wiatr.

Windgeschwinnst, f. (die) wzdęcie, odęcie.

Windglocke, f. f. Hedenwinde.

Windgott, m. (der) Eol, g. a, bożek wiatrów.

Windhaber f. Barhaber.

Windhafen, m. (der) hak na którym się zatrzymuje okno od wiatru.

Windhalm, m. f. Aderfchmele, große. Gemelner — f. Hundegras, kleines.

Windhauch, m. (der) powiew wiatru.

Windhaufen, m. [ber] postawiona kopka siana, żeby go wiatr nie rozrzucał.

Windhege, f. (die) szczywanie chartami, B.

Windhund, m. (der) chart, g. a, auch gończy pies. Ein junger — charcik, g. a.

Windhübin, f. (die) charcica.

Windig, adj., Wind enhaltend, b. h. bom Winde bemegt, wietrzny, a, e. Er es ist windig wietrzne czasy, DD.; cf. wietrzno jest, wiatr jest. Es steht windig um ihn and chudo koło niego; cf. pi-sus w kieszeni. Er poruszenia ciała w chłodne, aby nie wietrzne czasy są (cieżarnym) przy-jaznemi i pomocnemi, DD. Ein windiger Mensch, — Patron wietrznik, wiatrak, świstak, pędzi-wiatr; cf. trzpiot, roztrzepaniec, L.

Windigkeit, f. (die) wietrzność.

Windklappe, f. (die) wietrzna klapa.

Windfraut f. Haderfraut.

Windfugel, f. (die) eolipyl, Russ. Granj.; kula wiatrowa; cf. Tr. pędziwiatr, kula mosiężna albo żelazna z małą dziurką, przez którą wiatr strasznie się wyrывa, kulę rozgrzawszy i nieco wody w nią nalawszy.

Windlade, f. (die) lada wiatrowa (w organach).

Windlicht, n. (das) świeca do użycia na wiatr.

Windloch, n. (das) dziura oder otwór dla wiatru.

2) strona z której wiatr dmie ustawicznie.

Windmacher, m. (der) wietrznik, (a); pędziwiatr, świstak, fanfaron, trzpiot.

Windmacherei, f. (die) fanfaronada.

Windmesser, m. (der) wiatromierz, g. a.

Windmühle, f. (die) wiatrak, wietrzny młyn.

Windmühlengestell, n. (das) stolec na którym się wiatrak obraca, L.

Windmühlflügel, m. (der) skrzydło wiatrakowe, śmigła, L.

Windmüller, m. (der) młynarz wietrzny, — przy wiatraku (na wiatraku mielący).

Windofen, m. (der) piec kanałowany.

Windpöden, Pl. ospa wietrzna, cf. L. wietrznice, Pl.

Windrad, n. (das) f. Windfang, młynek w oknie (do przecyzyszczenia powietrza).

Windrehe, f. (die) ochwat wietrzny, L. (u koni).

Windröhre, f. (die) rura wiatrowa.

Windröschen, n. (das) anemona.

Windrose, f. (die) róża kompasowa, 32 albo 64 wiatrów skazująca.

2) —, f. Anemone, wilbe, weiße.

Windbrant, n. (das) wichur, burza, wiatr straszny, wiatr gwałtowny.

Windfackel, m. (der) szyba wietrzna.

Windfahnen, m. (der) szkoda przez wichur zro-biona.

Windfahner, Schoppen, m. (der) śclana lub szczyt u węglarza dla wstrzymania wiatru.

Windschief, adj. kręty, spaczysty; cf. B. skrzy-wiony, koślawy.

Windschirm, m. (der) zastona od wiatru.
 Windschlag, m. (der) f. Windsfall.
 Windschnell szybko jak wiatr.
 Windschnelle, f. (die) szybkość wiatru.
 Windsseite, f. (die) strona od wiatru.
 Windspiel, n. (das) chart, g. a, pies gonący, warch.
 Windstille, f. (die) bezwietrze, ucichnienie wiatrów, cisza morską, uspokojenie wiatru, cisza powietrza; cf. *malacya; Gr. zacisze i pęd morską uniosły go od eskadry, (a).
 Windstod, m. (der) eine einfache Windbüchse, wiatrówka prosta.
 Windstoß, m. (der) poryw wiatru, popych auch popęd oder uderzenie wiatru, Wz.; cf. impet wiatru; cf. nawał, zapęd wiatru; cf. Bhmle. pogrom wiatru; cf. zapory wiatrowe; cf. porywy wiatru, Karąmzya.
 Windstrich, m. (der) *wiatrostrych, linija wiatrowa, kierunek wiatru, strefa wiatrowa na kompasie; cf. powiew wiatru.
 Windsucht, f. (die) die Trommelsucht, (Lat. tympanites) wewnętrzna puchlina żywota od wiatrów, B.; cf. puchlina wietrzna; beim Vieh die Stöße napaśnik, f. Fibel; auch paskudnik, Wz.
 Windtreibend wiatry pędzący (o lekach).
 Windung, f. (die) zakręcenie, zakręt; krętość, f., cf. wężykowatość.
 Windvogel, m. (der) dubeltas, f. Brachvogel.
 Windwage, f. (die) waga wiatru.
 Windwärt, adv. ku wiatrowi.
 Windwasserfucht, f. (die) puchlina wodna od wiatrów, B.
 Windwehe, f. (die) vom Winde zusammengeheter Schnee, zaspą śniegu, zamieć —.
 Windweiser, m. (der) skazówka wiatru, wiatroskaz.
 Windwirbel, m. (der) der Wirbelwind, wicher, g. chru, wiatr wichrowaty, Gsch. 13, 11, wir wiatru.
 Windzeiger, m. f. Windweiser.
 Wink, m. (der) skinięcie, mgnienie, uruganie (okiem), kiwnięcie (głową); skazówka; znak jaki. Auf jeden — bereit sein na każde skinięcie oder znak być gotowym. Einem — bekommen ostrzeżony zostałem, Krs. PP. 210.
 Winkel, m. (der) kąt, g. a; wegiel, g. gla, B., Tehn. Der Ekwinkel wegielnik, g. a, L. Ein rechter Winkel *kryżokąt oder prosty kąt, *prawokąt, prostokąt, elg. ein rechtwinkliges Viered, Wz. Ein stumpfer — rozarty kąt. Ein spitzer — ostry kąt. Ein heiliger — skryty kąt, kryżówka. Die Winkel des Mundes, — der Augen, kąci w ustach, — oczu; cf. grubki, dolki. Ein Winkel der Erde zakątek.
 Winkelband, n. (das) okucie kątów u okien.
 Winkelconfulent, m. (der) poradca pokątny.
 Windelbad, n. (das) dach prostokątne.
 Windelbrüderel, f. [ble] drukarnia pokątna.
 Winkelsche, f. (die) pokątna małżeństwo.
 Winkelstein, n. (das) wegielnica, od winkiel, Wz., *wegielmus stolarski, L.
 Winkelförmig, winkelficht, adj. kątowny, kątny, cf. wegielnny.
 Winkelhaken, m. (der) wegielnica, L., winkelak, L.; prawidło drukarskie na którym nasadzacz oder skladaacz literki w linie ustawia.
 Winkelig kąciści, kąciśto.
 Winkelneppe, f. (die) kabak, knajpa pokątna.
 Winkelmaß, n. f. Winkelstein, kątomiar.
 Winkelmesser, m. (der) wegielnica, przenośnik = Franj. transporteur, półkole którego okrąg podzielony jest na stopnie, narzędzie do mierzenia na papierze kątów.
 Winkelprediger, m. (der) kaznodzieja pokątny.
 Winkelrecht prostokątne, —nie.
 Winkelscheibe, f. (die) astrolab, g. u, astrolabium.
 Winkelscheufe, f. (die) szynkownia pokątna.

Winkelschule, f. (die) pokątna szkoła.
 Winkelspiße, f. (die) der Zindel, wegielnosc, L.; cf. kliniki.
 Winkelsändig, kątowny (Lat. axillaris, Bot.).
 Winkeltreppe, f. (die) schody skryte, Tr.; auch kątne —.
 Winkeltüge, Pl., geheime, uerfaubte Ränke, Ausflüchte, obroty, wybiegi, wykręty, *cherchele, Pl.; cf. brózdzić; cf. powrozno kryć.
 Winken, v. a., einem —, skinąć na kogo, mignąć, kiwać; cf. Griech. zivew, mrugnąć, mrugać cig. mit den Augen; cf. machnąć; cf. znak dać.
 Gr. Walery z radości wstał z powozu i chustką znak daje, Nieme.
 Winkeln, v. n. m. h. jęzczyć, kwilić się, skwierczuć, cf. von Hunden, skomlenie, skwoyzeć.
 Winkeln, n. (das) skwierzenie, skwirik, skomlenie, skwoyzenie.
 Gr. Skwirk biedaka uciśnionego, (a).
 Winter, m. (der) zima, f. Im Winter w zimie od. zima oder zimową porą.
 Winterabend, m. (der) wieczor zimowy.
 Winterapfel, m. [der] zimowe jablko.
 Winterarbeit, f. (die) zimowa praca, — robota.
 Winterbirn, f. (die) gruszka zimowa.
 Winterblümchen, n. f. Jünglingsblume.
 Winterreide, f. f. Eide, gemelne.
 Winterfeld, n. (das) ozimina, pole zimowe.
 Winterfrucht, f. (die) ozimina.
 Wintergerste, f. (die) jęczmień ozimy, f. Bärensgerste.
 Wintergerste, n. (das) das Winterform, ozimina, zboże ozime, urodzaj ozimy, B.
 Wintergrün, n. f. Ephen, europäischer; 2) — f. Zimergrün; 3) —, gruszyca, H. J. K. Ross.; cf. gruszyca, L.; zimozielone, L.
 Winterhaser, m. (der) owies ozimy.
 Winterhaft, adj. dem Winter ähnlich, zimowaty, śliczy zimowy, zimowaty.
 Winterhalbjahr, n. (das) półroczcie zimowe.
 Winterholz, n. (das) drzewo na zimę od. drzewo na opał w zimie, B.
 Winterlicht, winterlich, adj. winterhaft, zimowy, zimowaty.
 Winterig, cf. niedr. winterlich, a dj. Winter und Winterfälle habend, zimny, zimowy.
 Winterkleid, n. (das) der Winterrod, suknia zimowa.
 Winterform, n. (das) żyto zimowe.
 Winterreife, f. f. Farbenraut.
 Winterlich, adj. dem Winter ähnlich, zum Winter gehörend, im Winter gewöhnlich, na kształt zimy, zimowaty, zimowy.
 Winterlinde f. Berglinde.
 Winterloch f. Grabloch.
 Wintermangold, m. f. Berlen.
 Wintermantel, m. (der) płaszcz zimowy.
 Wintermäßig po zimowemu.
 Wintermonat, m. (der) Listopad, g. a, zimowy miesiąc.
 Wintern, v. imp. m. h. ma się oder zanosi się na zimę, być zimno; v. a. zimować; przezimować.
 Winternacht, f. (die) noc zimowa.
 Winterobst, n. (das) owoce zimowy.
 Winterpflanze, f. f. Berlen.
 Winterquartier, n. (das) zimowe leże, zimowla, zimówka, zimowisko, L. — bezlehen rozłożyć się na zimowe leże, (a); Gr. Rozłożył wojska w miejscach wygodnych na zimowe stanowiska, Krsk. Tom. X, S. 57.
 Winterquartier, n. f. Ackerfaat.
 Winterroggen, m. (der) żyto zimowe.
 Wintersaat, f. (die) ozimina; cf. B. zasiew ozimy.
 Winterschaften, n. f. Hernoos.
 Wintersseite, f. (die) strona północna (domu).
 Winterstube, m. (der) zimowe stanowisko zwierzyny.
 Winterstube, f. (die) pokój zimowy.
 Wintertag, m. (der) dzień zimowy.

Winterung, f. (bie) zimowanie.

Winterorrath, m. (der) zapas zimowy.

Winterweizen, m. (der) pszenica ozima.

Winterwetter, n. (daß) czas zimowy, powietrze zimowe.

Winterwilde f. Boquetwilde.

Winterwolfe, f. (bie) wetna zimowa; cf. wetna z zimy.

Winterzeit, f. (bie) pora zimowa, czas zimowy.

Winzer, m. (der) winiarz, g. a, winobraniec, Troj.

Winzermesser, n. (daß) noż winiarski (do obrzynania wina).

Winzig, adj. malutki, maluśki, maluchny, malusiński, maciupki, drobnuchny; szczupły, drobny, błały; cf. drobnostkowy; G. drobnostkowa słów, składów i okazalych wyrazów nauka, mamidło retoryki, próżne czczości okraszy, S. P.

Wipfel, m. (der) wierzchołek, g. lka, wierzch, g. u.

Wipfeln, v. a. wierzchołic, wierzchołek obciąć.

Wipfelreich, adj. gęsty wierzchołek mający, wierzchołkowaty, a. e.

Wippe, f. (bie) schylek, g. lku, krawędź, f., cf. Schaufel, chybotka, chuśtawka, kołyska; chybotanie, *szwank; 2) —, estrapada (to jest zrzucanie zloczylicy za ręce uwiązane z szubienicy, żeby mu się ramiona wywinęły); cf. szubienica na przęce (Schneßgalgen), szubienica latarniana?; cf. z rączką poprzeczną oder — z półkrzyżem. Sein Glied steht auf der — szeptacie jego na włosku wisi.

Wippen, v. a. chybotać, szwankować; raptem podnieść do góry, windować do góry i spuścić na dół; cf. L. dugować, podważać. Sich wippen chuśtać się, kołysać się. G. Rippen und wippen szelmować oder obrzynać i wyważać monetę, fałszować, cf. *fuszerować monetę.

Wipperei, f. (bie) daß Rippen, wyważanie i obrzynanie monet; cf. fałszowanie ob. szelmowanie; cf. *fuszerowanie monety.

Wippgalgen, m. (der) der Schnellgalgen, szubienica do estrapady, B.; szubienica z której wisielca za ręce uwiązane spuszcza ją raptownie na dół, żeby mu ramiona ze stawów wyskoczyły.

Wir, Pron. my; wir selber my sami.

Wirbel, m. (der) eig. bezeichnet es einen gewissen, sehr schnell wiederkehrenden, eintönigen, zitternden Laut, besonders auf der Trommel, werbel, g. bla.

2) —, eine kreisförmige Bewegung, besonders in Gestalt einer Schneckenlinie, welche sich aus dem Mittelpunkt in lauter Kreisen nach der Peripherie bewegt, z. B. auf dem Wasser, ein Strudel, kręć, zakręć, g. u, wir w wodzie, tok ślimaczkowaty, krag, g. kregu; cf. kregi, P. K. 596.

G. Der Rauch steigt in Wirbeln in die Höhe tumany oder kłęby, batwany dymu wznoszą się do góry.

3) —, eine Stelle an menschlichen und thierischen Körpern, wo das Haar in einem Kreise gedachsen ist, z. B. vor der Stirn und Brust eines Pferdes, so auch in der Mitte des menschlichen Haupthaars, daher gemein für Scheitel, czub, g. a, *chochoł, czupryna, nadezolek, włosy kręcące się na wierzchu głowy, wiry na czele, z. B. końskim; cf. wierzchołek głowy, ciemię, g. enia, najwyższa część albo wierzch głowy.

4) —, ungestüme Bewegung, z. B. der — von Geschäften, eine geräuschvolle Menge, nawałność spraw; cf. odmet interesów, wrzawa, zawierucha.

5) —, in vielen einzelnen Fällen ist es ein Werkzeug oder ein Theil eines Werkzeuges, welcher sich um seine Achse oder um einen festen Punkt bewegt, kolo-wrotek, g. lka.

Der — an der Spindel, der Spinnwirbel, wartaczka, paciorek, który kobiety kładą na wrze-

ciono, aby lepiej wartać. Der — an einem Bierhahn kurek oder czopek u rurki. Der — oder Reiber am Fenster rygiel okienny, zawora ob. klamka u okna, zawrotek. Der — an einem Seiteninstrumente kolek, waleczek, goździk, na których się stróny — ciągną, bunty, Pl., pacholki, kolki, — an der Violine pachotek, kolek; — an der Laute goździki u lutni, L.

Der Rückenwirbel pacierz w plecach, pacierzowa oder stawowa kość; pl. pacierze, kręgi.

Wirbelbein, n. (daß) pacierz ob. pacierzowa kość, *tragarz, L.

Wirbelbosten, m. (der) czyścica, storzyszka, L.; f. Hauptboß.

Wirbelig, adj. wirowaty, kręcący się, obracający się; cf. wirowy. G. Ten fenomen (trąba powietrzna) nadaje okrętowi bieg wirowy, Skrodzki.

Wirbelkraut, n. f. Fraganth, haariger.

Wirbellos niegrzbiety.

Wirbeln, v. n. m. h., einen Wirbel schlagen, werbelić; 2) —, sich im Kreise bewegen, kręcić się, wirzyć się, w wir się obracać, wirować się czynić; wirbeln vom Rauch kłębić się; G. Jeszcze się dymami kłębią niedotłafte zgorzeliska, W oronich (a).

Wirbelsucht, f. [bie] f. Schwindel, zawrót, g. u, kręcak, Pr.-Poln.

Wirbelwind, m. (der) wicher (g. ehru) wirowy, wir powietrzny.

Wird f. werden, staje się.

Wirfbrett, n. [daß] tablica do rozczyniania; cf. stolnica.

Wirfisen, Wirfmesser, n. (daß) rzezak, strug kowalski do wystrugania kopyta.

Wirken, v. reg. a. u. n. m. h. skutkować, działać, sprawić, sprawować, operować; cf. władać; z. B. wirke durch deinen Geist fräftig an unseren Sitten władaj przez ducha twójego skutecznie nad duszami naszymi. G. nichts zu essen geben, damit diese Arznei besser wirke nie dać jeść, aby to lekarstwo lepiej sprawowało, L.; oder skutkowało. Viel Gutes wirken zdziałać wiele dobrego.

2) —, Weinwand wirken, tkąć; cf. B. robic na warszacie.

3) —, den Teig wirken, wenn der Bäcker ihn zum letzten Male durchnetet, rozczynać chleb; cf. B. mięsić; wygniatać.

Wirken, n. (daß) sprawowanie, skutkowanie.

Wirkend dzielny, skuteczny, f. wirksam.

Wirklich, adj. rzeczywisty, istotny, prawdziwy;

2) —, adv. w samęj rzeczy; cf. do prawdy, B.

G. istotny kaszel, DD. Eine wirkliche Sache rzecz istotna. Eine wirkliche Sünde grzech uczynkowy; cf. rzeczywisty —? Ein wirklicher Geheimer Rath aktualny konsyliarz tajny, (a). Der wirkliche Staatrath rzeczywisty radzca stanu, L. im Gr.

Wirklichkeit, f. (bie) rzeczywistość, istotność, B. Zur — kommen urzeczywiscić się, (a), sprawdzić się, uiscić się, ziscić się.

Zur — bringen uskutecznić, uiscić. Die — dieses Verbrechens ist erwiefen istota tej zbrodni jest dowiedziona, G. Schr.

Wirksam, adj. skuteczny, dzielny, czynny, działalny.

Wirksamkeit, f. (bie) skuteczność (środka), działalność.

Wirksuhl, m. (der) warsztat, g. u (do tkania).

Wirksafel, f. (bie) der Wirklich, stolnica.

Wirkung, f. (bie) skutek, g. lku, działanie. G. grunt zbytciecznie wystawiony na działanie stolica, Sylwan. Seine — thun skutkować.

Wirkungskreis, m. [der] okrąg działania, L. im Gr.; obręb wpływu, zakres dzielny. G. Działać w małym wpływu swego obrębie, Szau.; cf. plać, g. u. G. Niech ma (Rynald) od ciebie

(Gofredzie) plac męstwu swojemu, P. K. 402; cf. okres czynności, (a); auch am verständlichsten pole, wolne pole, pole działania.

Wirkungslos bezskuteczny.

Wirre s. verwirrt.

Wirren, v. a., in unentlichen Kreisen unter einander schlingen oder bewegen, selten, wirr verwirren üblicher ist, targać, potargać, zawikłać, płać, pokudać, wicherzyć; cf. pomięszać, konfundować, zagmatwać.

Wirrgarn, n. (daß) przedza potargana; cf. paciorki; cf. kretka eig. Korallen im Garn.

Wirrtopf, m. (der) wartofeb, g. Iba, wichrowata głowa; cf. psiro ma w głowie.

Wirrseide, f. (die) potargany jedwab; cf. wyczołski jedwabne eig. die Flossseide.

Wirrstroh, n. (daß) targanka, barłóg, g. u. mierzwa, L.

Wirrwarr, m. (der) eine verworrene Vermischung mehrerer Dinge, nietad, mięszanina, gmatwanina, L. im Gr.; konfuzya, odmet, matanina, L.; cf. B. zgiełk, halas?; cf. *chachmęć; cf. *werteb, płatnina, zamęć, g. u.; cf. — machen, chmielu oder bigosu narobić; cf. pogmatwać, popląć, pomięszać wszystko jak w kotle; Eg. wtrąceni zostaniemy w odmet l rozehwanie się wszystkich władz rządowych, (a).

Wirrsing, m., eine Art Kohl mit krausen Blättern, Herbsohl, kapusta kuchenna kedzierzawa.

Wirrtel, m. (der) ein thönerer Ring, welcher an die Spindel gesteckt wird, damit selbige desto besser herumlaufe, rurka gliniana albo ołowiana którą prządki wrzecziono obciążają, przesyłk, Tr.; cf. wartolka, B.; wartaczka.

Wirth, m. (der) gospodarz, g. a. Ein guter — dobry gospodarz. Ein schlechter — zły gospodarz; cf. ladaco —, lichy oder ladajaki (niedr. kiepski) gospodarz. Der Hurenwirth maciornik bordelou oder bordelowy oder bloß maciornik, Warsch. Die Hurenwirthin maciora oder maciora bordelowa, Warsch. Daß ist ein schlechter Wirth, der keine Zehne borgen kann, już też to lichy gospodarz, co żadnych poczestowin borgować nie może.

Wirthbar, adj. bewohnbar, bewohnt, do nieszkania zdalny, mieszkalny, gościnny, zaludniony.

Wirthin, f. [die] gospodyni, gospośia.

Wirthlich, wirthschaftlich, adj. gospodarny, oszczędny.

Wirthschaft, f. (die) gospodarstwo.

Wirthschaft, f. [die] gospodarstwo; cf. gospodarza, j. B. — poszłaby inaczej, j. Jan.

2) — die Handhabung eines jeden Geschäftes, aber gemeinlich nur in einem verächtlichen Verstande von einer verworrenen schlechten Handhabung desselben, zły rząd, rozgardyas, nietad.

Wirthschaften, v. n. m. h. gospodarować.

Wirthschafter, m. (der) gospodarz, ekonom.

Wirthschafterin, f. [die] gospodyni, *gospucha, und schmeichelnd gospośia, j. B. młoda —.

Wirthschaftlich, adj. gospodarny, oszczędny.

2) gospodarski (die Wirthschaft betreffend).

Wirthschaftlichkeit, f. (die) gospodarność.

Wirthschaftsgebäude, n. (daß) budynek gospodarski.

Wirthshaus, n. [daß] dom zajezdny, (a); cf. dom gościnny, austerya, oberża, karczma, gościniec, g. ica.

Wirthstisch, m. (der) stół gospodarski, — w gościu, w oberży.

Wisch, m. (der) ein Werkzeug zum Wischen, Abwischen, scierka, ocieradlo, szmata, wiecheć, g. chcia, eig. zum Scheuern.

2) —, ein Strohwisch, d. t. ein Bündel leicht zusammengebundenen Strohes, sofern dasselbe als ein Zeichen verbotener Wege, des freien Verkaufes auf dem

Markte u. s. f., aufgesteckt wird, wiecha, wiecheć, g. chcia.

3) —, eine schlechte, unbedeutende Schrift, im verächtlichen Verstande, bazgranina, pismidło, pisemko nikczemne, szpargal, g. u, świstek.

Wischen, v. n. m. s., sich auf eine leichte, schnelle Art fortbewegen, sunąć się. Eg. Ehe ich es mir versah, wischte er in das Haus nimem się postrzegł, wsunął się wkradł się w dom, wśliznął się, wkrcił się —;

2) —, v. a. mit einem weichen Körper über etwas hinsfahren, es zu trocknen, reinigen u. s. w. trzeć, ucierać, scierać. Das Maul wischen obetrzeć gębę, ucierać gębę. Die Hand wischen obetrzeć rękę, ocierać rękę.

Gewischt ortary, obтары.

Wischen, n. (daß) wycieranie, ocieranie, obtarcie.

Wischer, m. (der) kwacz, gągan na końcu osobnego kija przywiązany dla wycierania pyska choremu bydłu, (a). Fig. Einem einen — geben powiedzieć komu paternoster, burkę komu dać, po nosie komu dać. Er bekam einen — burkę zlapał, S. Ptc.

Wischwasch! s. Wischwasch!

Wischlappen, m. (der) scierka; cf. kwacz.

Wischuch, n. (daß) scierka, szmata, szmacisko.

Wischwasch! gadu, gadu, L.; klektanina, tere bzdere, hecie pecie, gawęda.

Wispel, m. (der) eine Art Maasses trockner Dinge! bef. des Getreides, wispel, g. pla (12 korcy).

Wispeln und wispeln, v. a. und n. m. h., flüstern, szeptać, świegotać.

Wißbar, adj. was man wissen kann, do wiedzenia, cf. *wiedzialny, to co wiedzieć można.

Wißbegierde, f. (die) ciekawość; cf. badatliwość.

Wißbegierig, adj. *bedliwy, badatliwy, ciekawy.

Wissen, v. irr. a. und n. m. s., Praes. ich weiß, du weißt, er weiß, wir wissen, Imperf. ich —, er wußte, Conj. daß ich —, er wüßte, Imperf. wisse, Part. Prt. gewußt, wiedzied, Prs. wiem, Imperf. wiedział. Er. um nichts wissen niewiedzieć o niczym. Gott weiß es Bóg wie, Bóg widzi, Bóg świadkiem. Von keiner Sünde wissen nieznac grzechu. Wer da weiß Gutes zu thun, und thut's nicht, dem ist's Sünde kto umie dobrze czynić, a nie czyni, grzech ma. Mag er sich wissen niech sam sobie radzi. Es möge sich der Kläger mit N. N. wissen niechaj powód z N. N. ma czynność?, NS. Etwas zu wissen thun oder einem etwas wissen lassen oznajmiec co komu oder uwiadomiec kogo o czem, daß do wiadomości oder daß znać co komu.

Woher weißt du das? skądże to wiesz?

Sich unschuldig wissen czuć się być niewinnym.

Wie gerne möchte ich dich glücklich wissen jakżebychm cie rad widział być szczęśliwym. Er will die Sache gethan wissen on chce tę rzecz mieć zdziałaną oder uczynioną. Wer weiß? któż wie? Wer weiß was ko wie co oder — viele. Man könnte glauben, daß mir, wer weiß was, an dem Amte gelegen sei można by rozumiec, że mi wiele na tém zależy, o to idzie.

So viel ich weiß ile mi wiadomo. Wissen Sie was? wiesz Pan co? Er wußte ihn nicht zu nennen niewiedzial go nazwać. Er weiß sich nicht zu helfen niewie oder nieumie sobie dopomódz, — sobie dać rady. Er weiß zu leben on umie żyć, zna życie; cf. zna się na świecie, umie się znalesć. Einem Dank wissen winnym być komu co, obowiazanym być za co, czuć się być winnym.

Sich sicher wissen wiedzied, że jestem bezpoczny, czuć się być bezpiecznym. Er weiß die Sache sehr wohl on zna tę sprawę dokładnie. Sich viel mit etwas wissen daß znać po siebie, że wiele zrohit oder że jest coś; cf. czuć się, szczylic się, chępic się, popisować się. Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß czego niewiem,

to mię niedolega. Zu wissen bekommen dowiedzieć się, zastyszyć.

Wissen, n. (dab) wiedzienie, wiadomość, wiedza, g. y; cf. znanie. Eg. prawda do wiedzy potrzebna, Dant. Nach bestem Wissen und Gewissen handeln podług najlepszej wiedzy i sumnienia się sprawować. Wider besser Wissen und Gewissen handeln przeciw lepszej wiadomości i sumnieniu postępować. Alles unser — ist Stückwert wszelka wiadomość nasza jest ulomkowa.

Wit — und Willen z wiedzą i wolą, Warsz.; cf. wiadomie oder powiadomie i dobrowolnie. Ohne mein — bez mojej wiedzy. Wit meinem — z moja wiedzą.

Meines Wissens ile wiedzieć mogę. Das Gebiet des menschlichen Wissens krainy wiedzy ludzkiej, (a). It. nowy świat wiedzy ludzkiej, (a) Haliczanin.

Wissend, Part. wiedzący, co się wie, B.; cf. wiadomy, biegły w czém.

Wissenschaft, f. [die] wiadomość; 2) nauka, umiejętność. Er. Zur Wissenschaft bringen doprowadzić do wiedzy ziomków to, co się dzieje, (a). Die philosophische Wissenschaft umiejętność, Trent.

Wissenschaftlich, adj. tyczący się nauk; umiejętny, uczony, naukowy.

Wissenschaftsbeifer, m. (der) zapal naukowy.

Wissenswürdig wiedzy godny, a, e. Er. wiadomość o życiu i przypadkach wiedzy godnych Autora, (a), Dant.; ciekawy; godny wiedzienia.

Wissentlich, adj. wiadomy; 2) —, adv. z wiedzą, wiadomie.

Wissentlich sündigen z wiedzą grzeszyć, Warsz.; wiadomie grzeszyć; wissentliche Sünden powiadome oder z wiedzą (z wiadomością) popelnione grzechy. Eine wissentliche Lüge erzählen mimo lepszej wiedzy od. przeciw własnemu przekonaniu oder jawne kłamstwa opowiadać. Er hat es wissentlich gethan wiedząc to uczynił. Er. Oświadczam że więcej wiadomie nie chcę obrażać grzechami Syna twego.

Wismuth, m. (der) bizmut, L., Techn.; cf. B. *wysmut.

Wismuthblume, f. [die] pstrokrusz, g. u.

Witern, v. a., durch den Geräch empfinden, fig. berspüren, wietrzeć, czuć, przeczuciwać; cf. B. wachać, zwęszyc, *pachać, *przyciać, prucać, zawietrzyć. Er. kot myszkę czuje; wilk głodny krąży, kędy owce czuje, (a); ten dziś najmieszczęśliwszy, co u niego pieniądze czuje.

2) —, v. impers. = donnern, grzmieć, figürl. rasen, toben, szaleć.

Witterung, f. [die] powietrze, pogoda, pora czasu, czas, cf. Rasch. wiodro. 2) Witterung = Geruch, wiatr zalatywający, zapach, węch, nos; Er. pora czasu tak jest bez przerwy w naszych stronach piękna, iż po lasach ukazały się wiosenne kwiaty, (a). Er. odmienić mieszkanie, np. z miasta na wieś, aby tylko nie w zimne słotne wietrzne czasy, DD.

Witterungslehre, f. (die) meteorologia.

Wittinne, f. (die) ein Flußschiff wie ein Dberfahn, auf dem Pregelstrom nach Königsberg aus Litth. = Polen, wicina. Er. szkuty w Litwie wicinami zowią.

Witthum, n. (das) f. Leibgedinge, Wittwenstift, oprawa wdowia dożywotnem lub dziedzicznem prawem według zmwini na wdowę spadającą, Tr.

Wittmann, m. (der) wdowiec, g. wea.

Witwe, f. (die) wdowa. Sprichw. wdowiec znalazł u wdowy chleb gotowy, Ern. Handb.

Witwengehalt, m. (der) wdowia pensya oder pensya dla wdowy.

Witwenjahr, n. (das) wdowi rok, rok dochodów po mężu dla wdowy.

Witwenkaffe, f. (die) kasa wdowia, — wdów.

Witwenstift, m. (der) wdowie pomieszkanie, wdowie *siedlisko; cf. rezidencya wdowia.

Witwenstand, m. [der] wdowienstwo, Aut. Pusteln.; cf. wdowstwo.

Witwer, m. (der) wdowiec, g. wea.

Witz, m. (der) dowcip, przemysł, g. u; 2) = eine wichtige Aeußerung dowcip.

Witzelst, f. (die) popisywanie się oder wyrwanie się z dowcipkiem; cf. auch dowcipkowanle; cf. concept niedorzeczy.

Witzeln, v. n. m. h. dowcipować, Nieme.; dowcipkować, wyrwać się z dowcipkiem jak Filip z konopi.

Witzig, adj. dowcipny, a, e.

Witzigen, v. a., weiser oder klüger machen, besonders durch unangenehme Erfahrungen, dowcipu nauczyć, zaostrzyć rozum.

Witzling, m. (der) dowcipnik, g. a, L. und Rey; koncepcista, L.; wędrek, g. drka, dowcipniś.

Wo, adv. deß Orts, gdzie, gdzieś (irgend wo), gdzie? kędy.

Er. rajska dziedzina uludy, kędy zapal tworzy cudy. Mick. Oda do młod.

2) —, conj. für wenn, jeżeli; cf. skąd eig woher. Er. es muß doch wo sein wszak to musi być gdzieś oder gdzie. Ich nehme es, wo ich es finde biorę gdzie co znajduję. Es sei, wo es wolle niech będzie gdzie chce oder gdzie kolwiek bądź. Wo wissen Sie denn, ob ich Bücher lese skądże Pan wiesz, że ja książki czytuję. Wo fenne ich seine Treue, wenn er sie nicht beweist jakże ja mogę wiedzieć o jego wierności, kiedy on jej nie dowiedzie. Wo mir recht ist jeżeli się nie mylę. Thue was ich sage, wo nicht, so fürchte meinen Zorn czyż, com ci mówię, a jeżeli nie (w przeciwnym razie), to lękaj się mego gniewu.

Andersono inedy, Ev. Joh. 10, 1, kto niewchodzi drzwiami do owczarni, ale wchodzi inedy.

Wobel przy czém.

Woche, f. (die) tydzień, g. tygodnia; cf. niedziela; cf. Pl. fig. Wochen pológ. Er. in die Wochen kommen zlec, zlegnąć. In den Wochen liegen w pologu leżeć, pologiem leżeć.

Wochenarbeit, f. (die) robota tygodniowa.

Wochenbesuch, m. (der) odwiedziny w pologu, odwiedziny pologowe.

Wochenbett, n. (das) pológ, g. u.

Wochenblatt, n. (das) tygodnik, g. a.

Wochenlohn, n. (das) tygodniowe, g. ego.

Wochenkind, n. (das) dziecie nowonarodzone.

Wochenlang całymi tygodniami, po kilka tygodni np. być za domem.

Wochentohn, n. (das) tygodniowe, — myto, tygodniowa zapłata, cf. L. *wochlon.

Wochenmarkt, m. (der) targ tygodniowy.

Wochenprediger, m. (der) tygodniowy kaznodzieja oder powszedniotniowy —, hebdomadaryusz, B.

Wochenpredigt, f. (die) kazanie w dzień powszedni oder powszedniotniowe kazanie.

Wochenschrift, f. (die) tygodnik, g. a, pismo tygodniowe.

Wochensstube, f. (die) izba pologowa.

Wochentag, m. (der) dzień powszedni; dzień w tygodniu.

Wöchentlich, adj. tygodniowy, a, e; 2) —, adv. co tydzień.

Wochenweise tygodniami.

Wochenzimmer, n. (das) pokój pologowy.

Wöchner, m. [der] hebdomarz, g. a, L.; tygodniownik, benn tygodnik wårre zweibeutig, da es auch eine Wochenschrift bedeutet.

Wöchnerin, f. (die) polożnica; cf. allpöln. szeszenie-dzialka, w pologu leżąca, DD.

Wochen, m. (der) st. Spinnroden, kołowrotek, kółko (do przędzenia) Pr.-Poln. und Warisch.

Wodurch przez co; któredy (v. Ort); 2) für durch welchen, — e, zc.

Wofür st. wenn jeśli, gdyby, tylko.

Wofür (interrog. und rel.) za co; cf. dla czego. Eg. er hatte nicht wofür zu tanzen niemał za co oder b. z czego? kupić.

Woge, f. (die) fala, wala, g. u; cf. balwan, g. u. Wogen des Meeres waly morskie.

Wogegen, interrog. na co, przeciw czemu; 2) rel. — temu, nawzajem, zacząć, za to, za co.

Wogen, v. n. m. h. toczyć balwany; kołysać się, burzyć się.

Wogig, adj. waly rzucający, burzliwy, balwanisty.

Woher zkąd, z jakiego miejsca, *z kieta ist bei den gemeinen Kraufern und einigen Preuss. Polen üblich. Wo bist du her? zkądżeś ty? Anderswoher zkądinąd

Wohin? dokąd?

Wohinter? za czém? np. skrył się? 2) rel. hinter welchen, e, es, zc. za.

Wohl, adv. zdrów; dobrze, błogo, dostatecznie, dokładnie; wprawdzie; daß Encliticon ei oder é. Eg. lebet wohl bywajcie zdrowi. Mir ist nicht wohl mdo mi, nudno mi, niedobrze mi do myśli, tak mi coś niemilo. Daß ist wohl wahr, aber — prawdać to, ale —. Ich glaube es wohl wierzęc wprawdzie temu. Es thut ihm wohl błogo mu. Doch wohl przecież, cf. może, pewnie.

Daß wird sich wohl machen lassen toć się może da zrobić. Es waren wohl hundert Menschen beisammen ze sto może ludzi się zebrało. Siehst du wohl? a czy widzisz? Wohl dem, der — szczęśliwy ten, co —.

Wohlgefallen podobać się, 1 Sam. 3, 18, es ist der Herr, er thue was ihm wohlgefällt Pan jest, co dobrego w oczach jego niech czyni.

Wohl, n. (daß) dobro, pomyślność, całość, szczęśliwość, szczęście, powodzenie, zbawienie.

Eg. całość ludu mieć za pierwsze prawo, Dm. 50; cf. potrzeba; j. B. twa mię tu własna zagnata potrzeba, P. K. 281.

Um des gemeinen Wohls willen dla potrzeby popolitéj chce isć Tankred, P. K. 377; cf. id. spólne dobro, ogólne dobro, blogość, (a); cf. spoleczne dobro, (a); cf. dobro ogólne, (a), daß gemeine Wohl.

Eg. Ich wünsche euch alles Wohl zęgnam was i wszelkiego dobra zęczę, P. Jan.; auch zęczę wam wszystkiego dobrego.

Daß Wohl und Weh powodzenia i kęski (krajowe), (a).

Eg. Cesarz Józef II. czuly o szczęśliwość poddanych, (a).

Sein ewiges — jego wieczne zbawienie. Eg. Lasset uns machen über das Wohl des Landes czuwajmy nad zbawieniem kraju, (a).

Wohlsachtbar, adj. sławetny, zacny.

Wohlan, interj. nuż, nuż dalej, no dobrze, nuż tedy, he! he żywo, oto; cf. hola; Eg. hola przyjaciele, zasiądźmy do biesiadu i bawny się, (a) Rozmait.; daß alle ano wdare am schicklichsten, j. B. ano zdroj śmiechu dla Boga mijajwa etc. P. Kch. It. he dobre! ależ, cf. Lat. age = nuż więc, Golański.

Wohlanständig przystojny, a, e, przyzwoity.

Wohlanständigfeit, f. (die) przystojność, przyzwoitość.

Wohlauf, veraltet für wohlan, nuże, he żywo;

2) —, adv. in der N. u. l. wohlauf sein, zdrowym być, być przy dobrém zdrowiu

Wohlbedacht, Part. dobrze uważany, dobrze rozmyślony; rozważny.

Wohlbedächtigt, adj. rozmyślony; cf. dobrze się namysliwszy, — rozmyśliwszy.

Wohlbefinden, n. (daß) zdrowie, dobre mienie, L.: dobre powodzenie.

Wohlbehagen, n. s. Behagen.

Wohlbehalten, Part. dobrze zachowany, — konserwowany, ocalony; zdrów, cały.

Wohlbeleibt, adj. *cialowity, L.; otly, mięsisty, cig. fleischig; dobra tuszę mający, spasty, dorodny, Ruff.

Wohlberathen, j. B. Gott hat mich wohlberathen obdarzył mię Bóg zacnie; cf. dobrze mi zaradził.

Wohlberethnet dobrze obrachowany.

Wohlbetagt podeszly w leciech.

Wohledel, adj. szlachetny, sławny (jako tytuł), Troj.

Wohlehrwürdig, adj. wielebny.

Wohlerfahren, adj. biegly, doświadczony.

Wohlergehen, n. (daß) dobre powodzenie, pomyślność, dobry byt, dobre mienie, byt szczęśliwy.

Wohlerhalten dobrze zachowany, bez nadwężenia.

Wohlerwogen dobrze rozważony.

Wohlerzogen dobrze wychowany.

Wohlfahrt, f. (die) dobro, szczęście, pomyślność, całość, zbawienie, powodzenie.

Wohlfahrtsausschuß, m. (der) wydział ocalenia publicznego, (a).

Wohlfeil, adj. tani, ia, ie; 2) —, adv. tanio; wohlfeil werden tanieć, taniem być.

Wohlfeilheit, f. (die) taniość, auch tannosć.

Wohlgeartet dobrych obyczajów, obyczajny.

Wohlgebaut dobrze zbudowany.

Wohlgebildet urodziwy, kształtny.

Wohlgeboren Wielmożny; cf. B. wysoko urodzony.

Wohlgefallen, n. (daß) upodobanie. An Jemand — finden upodobać kogo, P. J.; mieć upodobanie w czém (an etw.).

Wohlgefällig podobający się, upodobany.

Wohlgehen, v. impers. dobrze się mieć; es geht der Seele wohl dobrze się dzieje oder powodzi duszy.

Wohlgetingen poszczęścić się, powodzić się dobrze; Herr! laß wohlgetingen Panie! zdarz.

Wohlgemeint w dobrej myśli oder — intenyi udzielony, życzliwy, np. rada.

Wohlgemuth, m. s. Dost, gemeiner. Kleiner — s. Hauptdost.

Wohlgemuth, adv. wesolej myśli. — sein być dobrej myśli, wesolej myśli, wesolego ducha.

Wohlgenährt opasty, dobrej tuszy.

Wohlgenügt życzliwy dla kogo, przychylny komu.

Wohlgeordnet dobrze urządzony.

Wohlgerathen dobrze się wiodący, — sprawujący, dobrze się udający, udatny, przystojny; wohlgerathenes Getreide dobry plon, dobry urodzaj zboża, plenne zboże, co się dobrze obrodziło, — udarzyło.

Wohlgeruch, m. [der] zapach, g. u, wonność; mity oder przyjemny zapach; 2) perfumy, Pl., pachtidlo. Eg. tam ogródki uprawne pracowita dlonią z różnych krzewów i kwiatków mity zapach ronią. Poema okolicie Krakowa.

Wohlgeschmack, m. (der) przyjemny —, mity smak, smaczność.

Wohlgesinnt dobrze myślący, życzliwy, sprzyjający komu.

Wohlgestittet obyczajny; uobyczajony.

Wohlgestaltet urodziwy, kształtnój postaci, dobrze oder pięknie budowany; cf. — — zrobiony nach dem Franz.

Wohlgewogen życzliwy, łaskawy.

Wohlgewohtheit, f. (die) życzliwość, łaskawość.

Wohlgezogen dobrze wychowany, — edukowany.

Wohlhabend majetny, dobrze się mający, możny.

Beisp. woda z grzanką, dla możniejszych Saterska służy za napój, DD.; cf. zamożny.

Wohlhabenheit, f. (die) dobre mienie, L.; cf. zamożność, Kr.s. pp. 427. Gg. (a) zamożność mieszkańców.

Wohlklang, m. (der) dźwięk, piękne brzmienie; cf. harmonia.

Wohlklingen pięknie brzmiący; cf. dźwięczny. Gg. peryody Cyncerona są zawsze zaokrąglone i dźwięczne, S. P.

Wohlkaut, m. (der) nach Dant. miło-dźwięk, dźwięk, harmonija, przyjemne brzmienie.

Wohlkauten, dźwięk wdzięczny dawać.

Wohlkautend, dźwięczny, miłe brzmiący, śpiewny.

Wohlleben, n. (das) hojne używanie, dobre życie, gody ustawiczne, cf. codzienne gody, auß dem Riede: jest zdrada w świetle etc.; życie rozkoszne, życie wesole.

Wohlloblich sławetny.

Wohlmut f. Wollust.

Wohlmeinend dobrze myślący, życzliwy; adv. w dobrą myśl.

Wohlrebenheit, f. (die) krasomówstwo; cf. wymowa.

Wohlriechend, przyjemnie oder miłe oder pięknie pachnący, wonny.

Wohlriechende Kräuter zioła wonne. Wohlriechende Pulver proszki woniące. ZT. (Lat. odoratae pulveres). Wohlriechende Sachen perfumy.

* Wohlruhend, z. B. wohlruhende Nacht dobra noc, dospaniej oder spokojuej nocy, Tr., smaczna noc.

Wohlschmecken smakowity, smaczny. — machen przysmaczyć, z. B. sńiadanie gład przysmaczył, Godebski.

Wohlsein, n. (das) dobre mienie, powodzenie; dobre zdrowie. Auf Ihr Wohlsein! zdrowie Pańskie! (pijąc).

Wohlstand, m. (der) dobre mienie, powodzenie, dobry byt; cf. szczęśliwość, pomyślność; (a), możność.

Er. niechcą tego poznać Panowie, iż od wielośći i dobrego mienia poddający ich własna możność zawisła, Krs. pp. 290. It. zamożność mieszkańców, (a). Er. mam nakaz od Rządu obfitości i dobry byt tu nazad przywrócić, (a); cf. społeczeństwo wzrasta w dobry byt i światło, Potocki, w mieszkańcach téj stolicy daje się widzieć dobre mienie, (a). Im — sein dobrze się mieć.

2) —, przystojność.

Wohlthat, f. (die) dobrodziejstwo.

Wohlthäter, m. [der] *dobrodziej, g. eja, dobroczynca

Wohlthäterin, f. (die) dobrodziejka.

Wohlthätig, adj. dobroczynny. Er. die Frau des Untertruchseß war wohlthätig gegen die Armen Pani Podstolina była wylana na wsparcie biednych, Dmch.

Wohlthätigkeit, f. (die) dobroczynność.

Wohlthätigkeitsverein, m. (der) towarzystwo dobroczynności.

Wohlthuend miłe sprawujący wrażenie.

Wohlthun, v. irr. n. m. h., Prs. ich thue wohl, Part. Prs. wohlthunend, Imperf. ich —, er thut wohl, Conj. daß ich —, er wohlthäte, Imper. thue wohl, Part. Prt. wohlgethan dobrze czynić, dobrodziejstwa świadczyć.

Wohltonend, miłe brzmiący.

Wohlverbient zasłużony, dobrze zasłużony.

Wohlverhalten, n. (das) dobre sprawowanie się, dobre zachowanie się, dobre postęпки, piękna konduita.

Wohlverleih, n. f. Falltraut.

Wohlverstaunden, dobrze zrozumiany.

Wohlweise wysoce mądry (tytuł).

Wohlweislich, adv. bardzo mądrze.

Wohlwollen, einem —, v. irr. n. m. h., Prs. ich will wohl, Part. Prs. wohlwollend, Imperf. ich —, er wollte wohl, Conj. daß ich —, er wohlwollte, Imper. fehlt, Part. Prt. wohlgetwillt, sprzyjąc —, życzliwym być komu.

Er. wenn mir das Glück wohl will jeśli szczęście łaskawie się obejdzie ze mną, OrL. 49.

Wohlwollen, n. (das) życzliwość, sprzyjanie, łaska, chęć, L.; dobrochętność, z. B. — Konsula ku Szwajcaryi, (a); cf. dobrochętna skłonność, (a).

Wohlwollend, życzliwy, dobrochętny.

Wohnbar mieszkalny.

Wohnen, v. n. m. h. mieszkać.

Wohngebäude, n. (das) budynek mieszkalny, Krs. pp. 372.

Wohnhaft zamieszkały, mieszkający. Gg. Sich — niederlassen osieść

Wohnhaus, n. (das) mieszkanie, pomieszkanie, dom mieszkalny, (a).

Wohnort, m. (der) der Wohnplatz, die Wohnstätte miejsce mieszkania, posada.

Wohnsitz, m. (der) siedziba, siedlisko, cf. posada, Rocz.n., zamieszkanie, Bohusz.; pomieszkanie.

Wohnstube, f. (die) das Wohnzimmer izba mieszkalna.

Wohnung, f. (die) pomieszkanie; cf. przybytek. Gg. viele przybytków w domu wiecznej chwaly; cf. stajca. Er. Seine Wohnung verändern odmienić mieszkanie, przeniesić mieszkanie; cf. przesiedlić się, przeprowadzić się.

Wohnungsveränderung, f. (die) przesiedlenie, Wafch.

Woiwodschaft, f. (die) województwo.

Wölben, v. a. skłepić, zaskłepić.

Wölbung, f. (die) sklepienie, sklepnik, g. a.

Wolk, m. [der] wilk, g. a. Kofch, niekara; cf. pokora Demuth, firr, zahm, also gleichsam der unbändige, ungezügunte.

2) —, in der Technol.: skrzynia drewniana obita wewnątrz hakami żelaznymi a w pośrodku mająca walec podobnemiz kołcami nabitą. Obracając korbą walec, wełna się w skrzyni kołcami rozczochrywa i zupełnie puszy.

3) —, wilk, in den Eisenhütten naty kawalek półwalcowaty żelaza, Tchn.

4) —, vom Reiten, auch wilk, Wz., z. B. dostal wilka, cf. sadno, sedno, L. odparzelizna.

5) —, f. Vorstengrad, steifed. 6) — f. Glodenblume, rothe.

Sprichw. wilk leżać nie tyje. Die Natur läßt sich schwerlich verläugnen mów wilku pacierz, a on woli kozią macierz. Ern. h.; cf. natura ciągnie wilka do lasa. Sprichw. wer unter Wölfen ist, muß mit heulen wpałszy między wrony musisz krakać jak i ony. Sprichw. Es beiden Theilen recht machen i wilk syt i koza cała. W.

Wölfschen, n. (das) wilczek.

Wölfen, v. n. m. h. oszczenić się; cf. wilczęta porodzić.

Wölfin, f. (die) wilczyca, cf. wadera.

Wölfisch, adv. wilczy, a. e.

Wolfram, m. wollram (kruszec). Wz.

Wolfsbäst, m. f. Bergpfeffer.

Wolfsbeere, f. (die) die Wolfstirsche, die Wolfstraube f. pokrzyk, wilcze jagody, Kl. (Lat. atropa bella donna).

2) — f. Einbeere.

Wolfsbohne, f. (die) słonecznik strączynsty, B. ??; cf. f. Bohnenblatt.

Wolfsbeisen, n. (das) die Wolfsfalle, żelazko ober samotówka na wilki.

Wolfsfuß, m. f. Sparrfaden; 2) f. Herzgespann.

Wolfsgraben, m. (der) wilczyniec, g. ńca.

Wolfsgrau, adj. wilczaty, bury jak wilk.

Wolfsgrube, f. (die) wilezy dół, *wnik.
 Wolfshund, m. (der) pies na wilki.
 Wolfshunger, m. (der) głód wilczy; cf. I. przemorek oder przemór, g. u, L.
 Wolfsjagd, f. (die) polowanie na wilki.
 Wolfstirsche, f. (die) f. Wolfsbeere.
 Wolfstlaue, f. (die) wilezy pazur; 2) — f. Wärlapp.
 Wolfstraut, n. f. Wolfswurz, tojad, Kl. (Lat. aconitum).
 Wolfsmagen, m. (der) wilczy żołądek.
 Wolfsmilch, f. (die) mleko od wilezyey. 2) — f. Gartenwolfsmilch 2).
 Wolfsmilchschwärmer, m. (der) wilezomleko-wiec, L.
 Wolfspelz, m. (der) wilczura, wilki, Pl. eigentl. Wolfsfelle.
 Wolfshoten, Pl. f. Bouquetvlide; 2) f. Wärlshoten.
 Wolfstrapp, m. f. Herzgeßpann.
 Wolfswurz, f. (Lat. aconitum) tojad, f. Christophs-
 frau, ährentragendes. Große — f. Bergrittersporn.
 Gelbe — f. Eisenhut, gelbes.
 Wolfzahn, m. (der) ząb wilezy.
 Wolgast, eine Stadt Wologost.
 Wolhnylen, n. Wolyń, g. ia.
 Wolhnyler, m. (der) Wolyński.
 Wolhnyisch, adj. Wolyński, a. ie.
 Wölfschen, n. (das) obłoczek, g. czka, chmurka.
 Wolte, f. (die) obłok, g. u, chmura; tuman. Wol-
 fen von Schwefelbampf, ic. wiatr spędzal ku nam
 tumany dynu siarczanego, (a).
 Wollen, Pl., Kornwürmer, wolek, wolki.
 Wölfen, v. a. zachmurzyć; besond. v. r. sich wölfen
 zachmurzać się.
 Wollenbruch, m. (der) ulewa; cf. L. *przewal,
 g. u. *upust, deszcz nawalny; ober nawalnica;
 cf. B. zwanie się obłoku, chmury, deszcz u-
 lewny, j. B. deszcz ulewny i wiatr wielki to-
 warzyszyl trzęsieniu ziemi, (a); spadła straszna
 ulewa (a).
 Wolkengestalt, f. (die) postać obłoczna, postać
 chmur.
 Wolkenshimmel, m. (der) obłokowe niebo, obłoki.
 Wolkenteer, wolkenlos bez chmury, pogodny.
 Wolkensammer, m. (der) gromadzieciel chmur
 (przydomek Jowisza).
 Wolkensäule, f. [die] słup obłokowy. Damb. 10;
 słup obłoku, słup obłoczysty, L.
 Wollicht, wolkenähnlich, chmurzysty, obłokowaty.
 Wollich, adj. pochmurny, zachmurzony.
 Wolllarbeit, f. [die] wełniana robota, wyrób weł-
 niany.
 Wolllarbeiter, m. (der) wełniarz; cf. wełnodziel-
 nik, g. a.
 Wolllbeiter, m. (der) wełniarz, L; wybijaż
 wełny, L; niby robiwełna.
 Wolllbereitung, f. (die) przyprawa wełny.
 Wolllhume, f. (die) wełnica, L., cf. Kl. solnik
 wełnica (Lat. anthyllis vulneraria), f. Verufrant.
 Wolle, f. (die) wełna, siersć; Sprichw. biel Geschrei
 und wenig Wolle postawy dosyć, a wątku mało,
 Krs.
 Die Wolle bei den Pflanzen wełna = Lat. lana,
 Bot.; cf. wełnianka, L.; papie, mech, L.; perz, L.
 Sprichw. er ist in der —, fig. spoczywa sobie
 jak w puchu, opływa jak pazurek w maśle.
 Wollen, adj. and Wolle bereitet wełniany, a. e;
 wollen Garn włóczka; wollen Zeug wełnianka, B.
 Wollen, v. irr. n. m. h., Prs. ich will, Part. Prs.
 wollend, Imperf. ich —, er wollte, Conj. daß ich —,
 er wollte, Imper. wolle, Part. Praet. gewollt, echieć.
 Ich will chee, du willst, cheesz, er will chee. Er
 willß Gott jeżeli Boska wola, jeżeli się Bogu
 podobaa, dali Bóg. Ehem übel wollen niesprzy-
 jać komu, źle życzyć komu. Er mag wollen
 oder nicht czy chee czy nie chee.
 Gern wollen lubić. Dem sel wie ihm wolle niech

sobie będzie jak chee, bądź co bądź, jakkol-
 wiek bądź, eokolwiek bądź, bądź jak bądź.
 Er wollte Gott, daß daj Boże, dałby to Bóg,
 Bógdaj.
 Wollen, n. (das) cheenie.
 Wollenartig, wełniasty.
 Wollenfabrik, f. (die) fabryka wełnianej mate-
 ryi, — wyrobów wełnianych.
 Wollenhandel, m. (der) handel wełnianą materya.
 Wollenkleid, n. (das) wełnianka.
 Wollenweber, m. (der) wełnoctkaz, tkacz wełnia-
 nej materyi, sukiennik.
 Wollenzeug, n. (das) materya wełniana.
 Wolleßnunen, n. (das) przedzenie wełny.
 Wolllärber, m. (der) farbierz wełnianej mate-
 ryi.
 Wolllode, f. (die) kosmyk wełniany.
 Wolllrad, n. f. Binsenseide. Kleud — f. Dung-
 gras, kleud.
 Wolllhabichtsfrau f. Ferkelfrau, gesticktes.
 Wolllhandel, m. (der) handel wełniany, ober han-
 del wełn.
 Wollländler, m. (der) kupiec wełną handlujący.
 Wolllicht, adj. der Wolle ähnlich wełniasty.
 Wollich, adj. mit Wolle versehen, Wolle habend weł-
 ną okryty, wełnisty = Lat. lanatus, ex bot.
 Wolllamm, m. (der) grzebień do wełny, grępla,
 cf. szczotka.
 Wolllämmmer, m. (der) gręplarz, ezeszający wełn.
 Wolllämpel, f. (die) grępla od wełny.
 Wolllämpler, m. (der) gręplarz wełny.
 Wolllarhe, f. (die) kraeki do wełny.
 Wolllkraut, n. aziewanna, 3E. (Lat. verbascum
 thapsus), f. Brenntraut. 2) — f. Heide, toczydło,
 L. Schwarzes — f. Kerzenfraut, schwarzes.
 Wolllmarkt, m. (der) targ, jarmark na wełn.
 Wolllrad, n. (das) kółko ober kolowrotek do
 przedzenia wełny.
 Wolllreich, obitujały w wełn.
 Wolllschaf, m. (der) wałtuch wełny, poszew —, B. ?
 Wolllschur, f. f. Schaffschur, strzyża wełny.
 Wolllspinner, m. (der) przadnik ober przadea weł-
 ny, besser przadek wełny, Wj. — rin, f. (die)
 przadka wełny.
 Wolllspinnerel, f. (die) przedzalnia wełny.
 Wolllust, f. (die) rozkosz, g. y, lubość, lubieżność,
 rozpusta, cielesność. Er der Wolllust pflegen,
 nachhangen rozkoszy patrzeć, w rozkoszach się
 kochać, zatopić się w rozkoszy, być wylanym
 w rozkoszy, w lubieżności. Do użycia zwywa
 rozkosz mita z pozoru, w istocie zdradliwa,
 uwzięcza bite ślady, lecz ehoć mile pieści,
 kładzie żółć przy słodyczy, ciernie z kwiaty
 mieści, Krsk. Sathren.
 Wolllustbecher, m. (der) kielich rozkoszy.
 Wolllüstig, adj. rozkoszny, lubieżny.
 Wolllüstling, m. (der) rozkosznik, g. a, lubieżnik,
 g. a, rozpustnik, g. a.
 Wolllwage, f. (die) waga do wełny.
 Wolllwäsche, f. (die) pranie wełny.
 Wolllweber, m. (der) tkacz wełnianych materyi.
 Wolllzehnte, m. (der) dziesięcina od wełny.
 Wolm, m. (der) fest in Umdelung, welcher Walm hat,
 jedoch in keiner andern Bedentung blanki, porceze,
 gzems, opieradło.
 Wolpermel f. Wehlholz, (Lat. loniceera xylostemon).
 Wolberel, n. f. Fallkraut; falsches — f. Verufrant
 (Lat. inula dysenterica). 2) — f. Mant, ranher;
 wilbes — f. Mant, weidenblättriger.
 Womlt? ezm? 2) rel. którym, którą, którym.
 Wonach = nach was? o co, po eo up. przysze-
 dles?
 2) rel. nach welchem, welcher ic. j. B. daß Dnd
 wonach er fragt, książka o którą się pyta.
 Woneben? przy ezm, obok czego? 2) rel. przy
 którym, której, którym.
 Wonne, f. (die) radość, wesele, stodyez, g. iy;

rozkosz; cf. pieszczota. *Er* ja czułem niewypowiedzianą wewnętrzną słodycz. *Krsk.*

Bonnemonat, m. (der) Maj, g. Maja.

Bonnenberg, n., ein Dorf bei Danzig, Mieszcina.

Bonnentrunk, pełen radości, upojony rozkoszą.

Bonniq, rozkoszny, słodki.

Woran? na czém, w czém, po czém? 2) rel. = an welchem, —er.

Woraus na co, na czém; na który, (którym), która(—ej).

Woraus z kąd, z czego; z którego, z której.

Worein w co, dokąd.

Worfein, v. a. wiać, wywiewać, przewiewać.

Worfein, n. (daß) przewiewanie, wianie.

Worfschaukel, f. (die) wiejaczka, szufla do przewiewania.

Worgen f. würgen, v. n. m. h. krztusić się, dusić się, dawić się, przelykać z ciężkością.

Worin? w czém? 2) rel. = in welchem, —er ic. w którym, której etc. w czém.

Worms, n., eine Stadt Wormacya.

Wornach f. monach.

Wort, n. (daß) słowo, pl. Wörter wyrazy, Worte słowa (jako myśli wyrażające). Etwas nicht Wort haben wollen nie chciaść się przyznać do czego. Worte wechseln mit Jemand rozmawiać z kim: 2) spierać się z kim.

Er. Einem Klugen ist ein Wort hinreichend mądrej głowie dość na słowie, a głupiemu i pięć nie-pomoże, *Pr-Poln.* Von — zu — od słowa do słowa; cf. dostownie. Mit einem — słowem. Auf — na słowo. *Er*. er läßt mich nicht zum — kommen wymówić mi nieda, (aa).

Ich will keine — davon machen i słowa o tém nie stracę; cf. pomijam, już co w tym roku szkody było, *Dr.*

Er. na reszcie i to pomijam, stało się, kto niedołoży okiem, dołoży workiem, *Kunicki.*

Wort halten słowa dotrzymać. Nicht — halten zawód uczynić, cf. *Russ.* nieustojka. *Er* wo viele Worte sind, gehet es ohne Sünde nicht ab, bibl. wielomówność niebywa bez grzechu.

Einem daß Wort reden oder sprechen, b. i. ihn vertheidigen, zu seinem Besten reden ujmować się za kim oder za kogo, obstawać za kim, bronić kogo. Mit leeren Worten abspfeifen próżnemi słowy kogo zbyć. Daß große Wort führen słowo mieć oder glos mieć, glos zabrać, tonować, odkazywać się, przewodzić.

Wortarm ubogi w słowa.

Wortbildung, f. (die) słoworód, g. n. L. im Gr.

Wortbruch, m. (der) złamanie słowa.

Wortbrüchig niesłowny, złyj wiary, *Wj.* przeczyniwier.

Wörtchen, n. (daß) słówko.

Wörteln, v. n. cekać się z kim, przemawiać się z kim, spierać się słowy, przekomarzać się z kim.

Wörterbuch, n. (daß) słownik, g. a.

Wortfänger, m. [der] lubiący chwytac za słówka.

Wortfest niezłomny w słowie.

Wortfolge, f. (die) następstwo wyrazów.

Wortfechter, m. (der) szermierz na słowa.

Wortfechter, m. (der) etymolog, badacz słów.

Wortforschung, f. (die) etymologia, nauka o pierwotnych czyli zródłostłowych wyrazach, L. cf. słoworód.

Wortfügung, f. (die) składnia, stowoszyki, L. im Gr.

Wortfülle, f. (die) obfitość słów.

Wortführer, m. (der) glos mający, mówca, przewodzący.

Wortgepränge, n. (daß) przepych słów; siehe Wortfram; cf. Bombast.

Worthalten, n. [daß] uiszczenie się w słowie, dotrzymanie słowa, cf. *Russ.* ustojka.

Wortgrübler, m., Wortgrübele, f. f. Wortklauber, ff. Wortkampf, m. f. Wortstreit.

Wortfang skąpy w słowa; niemówny.

Wortfang, m. (der) brzmienie wyrazu.

Wortklauber, m. (der) podchwytacz słów; cf. skrupulatny sprzeacz słów, skrupulatnik, przekwintarz, L.; stowodlub, dlobistowek; nach Kant. Lat. logodaedalus.

Wortklauberei, f. (die) podchwytanie, nicowanie, szperanie słów.

Wortfram, m. (der) *Er*. jałowe słownictwo oder jałowa słowność, *Szan.*; słowa nic nieznaczące, gadanina; cf. słowność, *J. B.* tęska —, S. P.

Wortfrüher, m. (der) gadula, *gaduch, B.

Wortkrieg, m. (der) słowna waika, cf. spór słowny, spór o słowa.

Wörtlich, adj. dostowny, *J. B.* tłumacz, *Dant.* *Er*. (a) ustawy tej ta jest treść dostowna; adv. od słowa do słowa, słownie, słowo w słowo. 2) słów się tyczący, odnośnie do wyrazów.

Wortregister, n. (daß) spis wyrazów.

Wortreich, adj. obfity w słowa, bogaty —.

Wortreichthum, m. [der] bogactwo wyrazów, t. j. pod względem wyrazów.

Wortschmuck, m. (der) ozdoba wyrazów.

Wortschwall, m. (der) natłok wyrazów, bombastyczność mowy.

Wortspiel, n. (daß) igraszka słów, (a). *Er*. Napis na igraszce słów zasadzony, (a); cf. kalambur, aus dem Franz.

Wortstellung, f. (die) stowoszyk, *J. B.* — języka ruskiego, L. im Grecz. szyk od. układ wyrazów.

Wortstreit, m. (der) sprzeaczka o słowa; 2) spór słowny, sprzeaczka słowami.

Wortverbindung, f. (die) związek wyrazów, połączenie —.

Wortverfegung, f. (die) przekład wyrazów, przekładnia.

Wortverwandtschaft, f. [die] powinowactwo wyrazów.

Wortverwechslung, f. (die) przemiana wyrazów.

Wortverständnis, m. (der) znaczenie słowne.

Wortverzeichnis, n. (daß) spis wyrazów.

Wortwechsel, m. (der) sprzeaczka, poswarek, spór słowny, spieranie się; cf. L. zamowa, zamówka, dysputa; cf. przekomarzenie się, cektanina, przemówiny, P.

Wortüber, nad czém, o czém; cf. o co. *Er*. einen falschen Eid wortüber thun o co fałszywie przysięg — przysięgać.

Worunter pod czém, w czém? 2) rel. pod którym, —r, —rém; pod czém.

Woselbst gdzie.

Wobon o czém; cf. rel. von welchem, —er.

Wovor przed czém, od czego? cf. rel. vor welchem, —er ic.

Wowied przeclw czemu?

Wojwode, m. (der) Wojewoda, m.

Wojwodensohn, m. (der) Wojewódzic, g. a.

Wojwodenschaft, f. (die) Województwo.

Wojwodenschaftlich, adj. Wojewódzki, a, ie.

Wozu do czego, na co? 2) rel. auch f. zu welchem, —er.

Wrad, n. (daß) wrak, B.; szczytki rozbitego okrętu, rozbitki okrętu, okręt uszkodzony i nie do użycia

Wruße, f. (die) = Kohlrübe, brukiew, g. kwi.

Wucher, m. (der) lichwarz, lichwiarstwo.

Wucherblume, f. (die) f. Aergoibblume; weiße — f. Gänseblume, große.

Wucherer, m. (der) lichwarz, g. a.

Wucherhandel, m. (der) handel lichwiarski.

Wuchergeist, m. (der) duch lichwiarski.

Wucherisch, adj. lichwiarski, (wucherhaft); adv. po lichwiarsku.

Wuchern, als v. n. m. h., sich vermehren, sich aus-

breiten, nur von den Gewächsen, krzewić się, rozkrzewiać się, bujnym być, bujnie rość, ronnać. *Er*. krzewia się w cieniach Zielska jadownite, *Krs.*

2) —, Gewinn zu erlangen suchen, wo es sowohl im guten als nachtheiligen Verstande gebraucht wird, lichwie, lichwę brać, przez lichwę nabywać, pożytkować, korzystać.

Mit dem Gelde wuchern lichwie piędzmi.

Er. Sein Geld wuchern lassen piędzmi na lichwie dać. Mit seinem Pfunde wuchern korzystać z daru swego.

Er wuchert mit dem Leben frymarczy żywotem dla spółnego dobra, *PK.* 377.

NB. es hat daher auch eine active Bedeutung, *z. B.* viel Geld zusammen wuchern zebrać wiele piędzmy lichwiarstwem, zbijać piędzmy lichwą.

Engleichen als v. r., sich reich wuchern z bogacie się przez lichwę.

Wucherzins, *m.* (der) procent lichwiarski.

Wuchś, *m.* (der) wzrost, *g. u.* uroda. 2) zbiór z pewnego czasu (osobl. wina).

Wucht, *f.* (die) *f.* Last, ciężar, *g. u.* waga.

Wühlen, *v. a.* und *n. m. h.* *pyskać, *L.*; ryc, rozkopywać, grzebać, habrać, gmerać.

Wühlen, *n.* (daś) rycie, *pyskanie, grzebanie.

Wühne, *f.* (die) ein in dem Eise gehauenes Loch, przerebel, *m.*, oder przerebla, ober ploß, *f.*, cf. *plonka, *Polh.* — für die Fische zakładnia.

Wulst, *m.* (der) ein dicker runder Körper von einiger Länge in manchen Fällen gruba okrągła poduszka lub insza rzecz nakształt kielbas, obkładka, *Böhm.*; burlat, *g. u.* podkładka, watek, kiszkowata poduszka; cf. opuszka, buchasty fald, niby wolata rzecz czasem włosami nabita lub wypchana, buchaczna, poduszkowata podkładanka, *fig.* nadętość, nabrzmiałość.

Wulstig, *adj.* buchasty.

Wund, *adj.* verwundet raniony, zbolaly, ranny, starty, skaleczony. *Er*. sich wund gehen zetrzeć sobie nogi chodzeniem, zedrzeć sobie skórę z nogi. Sich wund liegen odleżeć sobie ciało, przeleżeć się. Wund gerieben oseedniony, *z. B.* — grzbiet konia.

Wundarzeneikunst, *f.* (die) ranlekarstwo, cyrulictwo, chirurgia.

Wundarzeneiklehre, *f.* (die) chirurgia, nauka leczenia ran.

Wundarzt, *m.* (der) chirurg, cyrulik; cf. ranlekarz, *DD.*

Er. bynajmniej niedopuszczać podcinania języka nikomu czynić, jak sztywnemu ranlekarzowi i wzbronie rozdrapowania paznokciem, *DD.*

Wundärztlich, chirurgiczny.

Wundbalsam, *m.* (der) balsam na rany.

Wunde, *f.* (die) rana. *Er*. an einer Wunde sterben z rany umrzeć, *L.*; na ranę umrzeć. Semandem eine Wunde schlagen zadać ranę.

Wie Wunde verbinden zawiązać ranę, opatrzyć ranę.

Wundenstein, *n.* (daś) sonda, *Wj.*, szukadło, instrument cyrulicki do szukania głębokości rany.

Wundenwahl, *n.* (daś) znak rany, blizna.

Wunder, *n.* (daś) cud, *g. u.* *Pl. a.*; dziw, *g. u.*; cf. dziwotwór, *B.* eig. ein Ungeheuer und Schauspiel.

Wunderhaben dla ciekawości.

Wunder thun, czynić cuda. — sehen lassen dziwy pokazywać, ukazać dziwne rzeczy. Sein — an etwas hören, sehen z podziwieniem słyszeć, widzieć oder besser dziwy słyszeć, — widzieć. Groß sind deine —, *bibl.* wiele uczynił Panie cudów, wielkie są twoje cuda Panie. Es ist kein — nie dziw temu oder niedziwota. Es nimt mich — to mię dziwi, dziwuję się te-

mu, to mi dziw oder — — dziwno, dziw mię bierze.

Wunderbalsam, *m.* (der) balsam cudowny (jako lekarstwo).

Wunderbar, *adj.* cudownie, dziwnie, na podziw. Wunderbaum, *m.* (der) rącznik, *Kl.*, kleszczowina, *L.*; cf. *B.* skoczek, (*Lat.* ricinus).

Wunderbild, *n.* (daś) cudowny obraz; *z. B.* — matki Boskiej Częstochowskiej oder — na jasnój górze; cf. cudotwórczy obraz.

Wunderblume, *f.* (die) dziwaczek, *Kl.* (*Lat.* mirabilis); cf. *B.* cudowny kwiat Peruwiański??

Wundercur, *f.* (die) cudowne leczenie.

Wunderding, *n.* (daś) dziwotwórczo; cf. rzecz dziwna, cud, dziw, dziwotwór.

Wundergabe, *f.* (die) dar cudotwórczy, cudotwórczo, dar czynienia cudów.

Wundergeburt, *f.* (die) urodzenie cudowne; 2) plód dziwny.

Wundergeschichte, *f.* (die) powieść cudowna, *B.*; cudowne dzieje.

Wundergeschöpf, *n.* (daś) cudotwór, *g. u.* cudowne stworzenie.

Wunderglaube, *m.* (der) cudotwórczo wiara, wiara w cuda.

Wundergroß, *adj.* dziwnie wielki, nadzwyczajnie wielki.

Wunderhorn, *n.* (daś) cudowny róg, — róg.

Wunderhübsch, *fam.* dziwnie piękny, prześliczny.

Wunderkind, *n.* (daś) dziecię cudowne.

Wunderklein dziwnie mały.

Wunderkorn, *n.* *f.* Josephswelzen.

Wunderkraft, *f.* (die) eine außerordentliche Kraft dziwna siła, nadzwyczajna siła. 2) —, die Wundergabe, moc cudotwórcza, cudotwórczo, *B.*

Wunderlich, *adj.* fetsam, sonderbar, eigensinnig dziwny, dziwaczny, osoblwisty, cudecki.

Wunderlichheit, *f.* (die) dziwactwo.

Wundermädchen, *n.* (daś) dziewczyna cudowna (cudowne posiadająca dary).

Wundermensch, *m.* (der) cudowny człowiek t. j. dokazujący cudownych rzeczy.

*Wundern, *v. n. m. h.*, die Empfindung des Ungewohnten verursachen, doch nur in der dritten Person und mit dem ace. der Person zadziwiać, dziw sprawować komu.

2) —, als v. r., die Empfindung des Ungewohnten haben, sich wundern dziwować się oder dziwić się, *z. B.* man wunderte sich über seine Herzhaftigkeit dziwowało się jego śmiałości, (*a.*)

Wunderquelle, *f.* (die) cudowne źródło.

Wundersam, veraltet statt: wunderbar.

Wundersthön, *adj.* cudny, przecudny, *a. e.* na podziw piękny.

Er. Widok Neapolu jest przecudny.

Wunderstellig, dziwnie szczęśliwy.

Wunderthaben, *adv.* dla ciekawości, dla podziwienia.

Wunderspiegel, *m.* (der) cudowne zwierciadło.

Wunderthat, *f.* (die) cudowny czyn, cudowne dzieło, dziwna sprawa, cud, *g. u.* *Pl.* cuda.

Wunderthäter, *m.* (der) cudotwórca.

Wunderthätig, *adj.* cudotwórczo, cudotwórczy, cudowny

Wunderthier, *n.* (daś) ein außerordentliches ungewöhnliches Thier, dessen Abbild und Eigenschaften Bewunderung erregen zwierzę na podziw, zwierzę cudowny, potwór.

Wundervoll cudowny.

Wunderweisen *f.* Josephswelzen.

Wunderwerk, *n.* (daś) cud, *g. u.* cudowisko. *Er*. Siedm cudów świata, *L.*

Wunderzeichen, *n.* (daś) znak cudowny, znamię, dziw.

Wundessenj, *f.* (die) essencya na rany.

Wundfieber, n. (daś) febra z ran; cf. L. ranna febra, gorączka przyranna (ranionych).

Wundflie, m. f. Wundflie, (Lat. anthyllis vulneraria).

Wundflut, n. ziele na rany, wronie masło, L. 2) — f. Wundflut, (Lat. anthyllis vulneraria).
Heidnisch — f. Goldraute; cf. głowienki czerwone, ziomignat, L. Gülüben — f. Goldraute;
2) f. Kreuzkraut, heidnisch.

Wundmahl, n. (daś) blizna.

Wundpflaster, n. (daś) plaster na rany.

Wundpulver, n. (daś) proszek na rany, B.

Wundreiben, n. (daś) otret, g. u. L.

Wundsalbe, f. (bie) maś na rany.

Wundwasser, n. (daś) wódka na rany.]

Wunsch, m. (der) życzenie; cf. chcenie, Pl. chcenia; Gr. Zemanthes Wunschē befriedigen dogodzić życiem chcenio, Szan.; cf. życza, żądza, żądanie, pożądanie, żadość.
Gr. w żądaniach plochy i niehaczny, Krs. Einem seinen — gewähren, oder einen seines Wunschē gewähren zaspokoić oder zadowolnić czyje żądanie, spełnić czyje życzenie. Gr. chciałbym mu zdarzyć pomyślność jako dobry przyjaciel.
Nach Wunsch pomyślnie.

Wunschelruthe, f. (bie) chabina, różga wieszczbiarska, L.; laska wróżąca, nach Kl. Dykey 1, 160, wieszca różga (Lat. virga divinatoria); cf. L. różga laskowa; cf. różga leszczynowa, L.

Wünschen, v. a. życzyć. Gr. guten Morgen wünschen życzyć komu dzień dobry, dać komu dobry dzień, L., cf. oświadczyć komu dzień dobry, L.
2) v. n. m. h. und sich wünschen życzyć sobie. Gr. każdy temu rad wierzy, czego sobie życzy, Ori. 20. Zum Teufel wünsche djabłom oddawać.

Daś deine Seele wünscheſt co się upodoba duszy twojē, co twoja dusza życzy, czego żada, pragnie. Ich wünsche Ihnen meine Wollē in Commission zu schiden pragnę przestać mu w komis moją wełnę, Br. Rodolien 29. Daś habe ich lange gewünscht zdawnam tego pragnął, życzył.
Ich wünsche mich fort von ihr pragnę czē m prędzēj stad się oddać.

Einem Glück wünsche winszować komu szczęścia. Gr. Winszujē Monarehom chreścianańskim szczęścia, zdrowia, fortuny i w niebie korony.

Wünschenswerth, adj. pożądany, upragniony, a. e; cf. B. życzenia godzien, — do życzenia. Gr. niczego niemasz słusznie poszukiwanego i upragnionego tak dla pojedynczych ludzi jako i dla całych narodów nad oświecenie i cywilizacyę powszechną, (a).

Würde, f. (bie) godność, dostojęństwo, wielbność, poważność. Gr. wielbność i pożytek sakramentu, (Lat. dignitas et usus sacramenti Confession. August. In Würden bleiben we czci zostawać. Sprichw. Hohe Würden tragen schwere Birden im większa godność, tém większa odpowiedzialność.
Etwaś unter seiner Würde achten uważać co za niegodne siebie, za rzecz uwłaczającą swojej powadze.

Würdevoll, pelen powagi; z godnością, poważnie.

Würdig, adj. godny, a. e, oder godzien, godna, godne.
Gr. Sich einer Sache würdig machen godnym się stać czego oder zasłużyć na co. Den würdigen befördern najgodniejszego wykierować na co. Würdigen, v. a. za godnego poczytać, uraczyć, uczeić, zaszczycić; 2) den Werth erkennen ocenić.

Würdigkeit, f. (bie) godność.

Würdiglich, adj. godnie.

Würdigung, f. (bie) zaszczyćenie, ocenienie. — der Gefähr oćenienie sprawiedliwe niebezpieczeństwa, (a).

Wurf, m. (der) rzut, g. u, rzucanie, ciśnienie, pocisk, pomiot, g. u. Einem in den — kommen winąć się komu, (a); spotkać kogo, zdarzyć się komu na drodze, wpaść na kogo.

Gr. Hunde von einem Wurfē szezēnięta jednego gniazda oder pomiotu

Wurfanker, m. (der) kotwica najmniejsza.

Wurfel, m. (der) kostka, sześcielan, g. u (in der Geom.).

Wurfelbecher, m. (der) kubek do kostek.

Wurfelbein, n. (daś) kostka w przyszwie, Tr., oder — na podbieciu.

Wurfelchen, n. (daś) kosteczka.

Wurfelförmig oder **wurfelicht**, **wurfelig** und **wurfelich**, sześcielanowy, sześcielanowy, kubiczny, kostkowaty. Ein wurfeliges Tuch chustka w kratki, (a). Rotwurflich w czerwone kratki.

Wurfeln, v. n. m. h. kostki rzucić o co, grać w kostki, los miotać. Gewurfeln w kostki, w kwadraci, w szachy — Gr. Getreide wurfeln wywiewać zboże, powiewać —, wiać zboże, L.

Wurfelfaun, m. f. Erbe, schwarze.

Wurfelspiel, n. [daś] gra w kostki.

Wurfelspieler, m. (der) kostera.

Wurferde, f. (bie) ziemia wykopana i wyrzucona.

Wurfegarn, n. (daś) daś Wurfeg, sieć do zarzucenia, sak, cierzennic, eig. Sacknetz.

Wurfgeschöß, n. (daś) pocisk.

Wurfgeschütz, n. f. W—maschine.

Wurflinie, f. (bie) rzutnia.

Wurfmaschine, f. (bie) kusza, kamieniorzutnia.

Wurfspiel, m. (der) dziury, g. a, krótki pocisk.

Wurfstiem, m. (der) rzemyk oder rzemień, na którym sokola spuszcza, pęta, pęcinę, Pl. L. Wurfstiesel, f. (bie) wiejczka, wiejadło, L.; szula do przewiewania zboża.

Wurfstiebel, f. (bie) dysk g. u; cf. krag, krazek, krag kamieny plaski, którym tak w Greekiech jak w Rzymskich igryskach do mety rzucano, L.

Wurfsteer, m. (der) grot, oszczep do rzucania.

Wurfstieß, m. (der) rohatoryna, pocisk, dziury, cf. szefelin, L. Nieme.

Wurfweise, adv. rzutnym sposobem, rzucając.

Wurfweite, f. (bie) odległość, na którą dorzucić gdzie można, v. odległość rzutu (pociskowego).

Würgen, v. a. dusić, Präs. duszę, dawić. Sich würgen *krztusić się, krztusić się, *krtunić się, dawić się.

Würgen, n. (daś) duszenie, dawienie.

Würgengel, m. (der) anioł tracący, anioł zabójczy; cf. L. anioł wytraciciel, anioł gnbiciel, Rusf.; cf. dawiduch.

Würger, m. (der) dusiciel, dawiciel, g. a.

Würgschwert, n. (daś) miecz morderczy.

Würgthal, n. (daś) dolina morderstwa.

Würfen f. wirfen.

Wurm, m. (der) robak, g. a, czerw', g. ia, gadzi-na. Ein nagerender — robak, mól gryzący, fra-sunek, cf. Rusf. liszaj. Ein bißer fetter — in der Erde oder im Fleisch pandrow', g. —ia; cf. pędrak.

Die armen Würmer, d. i. Kinder im mitleidigen Verstaude biedne robaczki (o dzieciach mówią żalując je). Der — am Finger zanokcica. Der — in den Kleidern mól, g. a. Der Holzwurm czerw' drzewny. Der Spulwurm glista.

Einem Wurm (im Kopfe) haben, ein wenig berrüdt sein, robaka weskie mieć, newszego rozumu być; cf. Kappß, It. üble Laune, Eigensinn haben, muchę mieć w nosie. Sprichw. mache dich nur zum —, so tritt dich ein jeder na pochyte drzewo

i kozy skaczą; cf. uchył się tylko przed ludźmi, to cię każdy przydepcie. Die Würmer fressen mich toczą mnie robaki, (aa). Sich krümmen wie ein — wie się jak robak.

Wurmartig, adj. robaczkowaty.

Wurmarzt, m. (der) ołejkarz, dryzacznik, szarlatan, Doktor jarmarkowy lekarstwo na robaki zalecający.

Wurmbrut, f. (die) zacierw', g. iu, L.

Wurmchen, n. (daß) robaczek, g. czka.

Wurmen, v. n. u. h., im Kopfe herum gehen, uunrhig machen, ärgern gryść, gniewać. Eg. Daß wurmte mich, ich ärgerte mich darüber to mię zmartwilo; cf. gryzie, zrze, to nieszczęście srodze go bodło, Orł. 25. koreci, Troj.

Wurmessenz, f. (die) esseneya na robaki.

Wurmfarn, m. f. Reinfarn; 2) f. Farnfrautmänn.

Wurmfieber, n. (daß) febra robakowa, — robaczna.

Wurmförmig, adj. robaczkowaty, do robaka podobny, kręty, wężykowaty. Die wurmförmige Bewegung der Gebäre kręty ruch kiszek, DD.; cf. wężykowate żółdka i wężirzności poruszenie; wężykowate kiszek poruszenie, Dz. zdr.

Wurmfraß, m. (der) der Zustand da ein Ding von Würmern gefressen oder zerfressen wird und der dadurch verursachte Schade, robaczywość, żer robaków, próchno, zrobaczalność, czerwotoczyna, Ruff.; roztozone od robaków próchno, B.; próchnianka, Warsz. Eg. Job 25, 6, człowiek próchno, a syn czlowieczny robak, Leopolda.

Wurmfräßig, adj. roztozony od robaków, zrobaczaly, robaczywy, robaczny.

Wurmig, adj. fetten, voll Würmer, wurmfischig pełen robaków, robaczywy, zrobaczaly, zrobaczniaty, zrobaczywialy, *czerwiwy; 2) —, fig. feltjam, wunderlich dziwaczny, markotny, gniewliwy.

Wurmig werden zrobaczec, fig. ärgerlich, berdrücklich rozdąsac się, zagzić się.

Wurmfraut, n. f. Reinfarn; 2) —, (Lat. santonica) glistnik, piołun glistny.

Wurmloch, n. (daß) dziura robacza, czerwotoczyna, Ruff.

Wurmmehl, n. (daß) próchno, drzewo w proch roztozone, it. zboże od robaków na drobny proch i jakoby na mąkę roztozone, mąka robaczywa.

Wurmessel, f. f. Neuenfaug, weißer.

Wurmnudel, f. (die) makaron, g. u.

Wurmpflaster, n. (daß) plaster na robaki.

Wurmpillen, Pl. pigutki na robaki.

Wurmpulver, n. (daß) proszek na robaki.

Wurmsamen, m. (der) proszek oder nasienie na robaki, cytwarowe nasienie.

Wurmschneider, m. (der) wyrzynacz robaków z pod języka psiego.

Wurmfisch, m. (der) *czerwotocz, g. u, robaczywość, L, dziurka od robaka.

Wurmfischig, *czerwotoczny, a. e; robaczywy, roztozony od robaków, cf. spröchniaty.

Wurst, f. (die) kiszka; kielbasa, eig. Bratwurst. Eine dicke Wurst, Grüß, oder Leberwurst maciek, g. éka. Die geräucherte sächsische Wurst salceson obwędzany, (a). Sächsische — salceson albo gotowany albo obwędzany, und Sitz ist salceson prasowany, Warsz. Eine geräucherte — kielbasa obwędzana.

Épichw. Wurst wider Wurst wet za wet, czapka za biret, pięknie za nadobne; jak ty mnie tak ja tobie; cf. bru na bru, su na fu; cf. klin klinem wybić, kiedy trafi kos na kosa, tedy jeden z nich umyka nosa. Bratest du mir eine Wurst, so lösch ich dir den Durst, tyśt dn mir einen Gefallen, so werde ich ihn zu erwiederu wissen ręka rękę myje, noga nogę wspiera. Épichw. Krót-

kie kazanie a długie kielbasy. Auf der Wurst herumfahren, b. i. von einem Orte zum andern schmarren gehen gehen zagładać gdzie się z komina kurzy, na kielbasie jeździć. Er wißt die — nach der Speckseite, za kielbasę chce mieć poleć; cf. daje jajko, żeby wofu dostał.

Wurstbügel; m. (der) daß Wursthorn, kielbasnica, Tr. cf. lejek oder rózek do robienia kielbas.

Wurstchen, n. (daß) kielbaska.

Wurstfleisch, n. (daß) siekanka na kielbasy oder mięso do kielbas.

Wurstfrau, f. Wohnenfrau.

Wurstmacher, m. (der) kielbasnik, g. a.

Wurstsuppe, f. (die) rosół od kielbas.

Wurststrichter, m. (der) daß Wurstfeisen, f. Wurstbügel.

Wurstwagen, m. (der) auf welchem mehrere Personen reitend sitzen können, dlugi pojazd na którym kilka osób wlerzchem siedzieć mogą.

Würze, f. [die] przyprawa, zaprawa korzenna, korzenie pl.; 2) beim Bierbrauen brzezka, Tehn.

Wurzel, f. (die) korzeń, g. nia. Die — eines Berges, dessen Fuß, spód góry. 2) —, in der Arithmetik eine Größe, pierwiastek.

Die indianische Kraftwurzel korzenie marka eukrowego (Lat. radices Ninsing americanae et orientalis), 32.

Wurzel schlagen korzenie puszczać. Mit der — andreißn z korzeniem wyrwać, and wykorzenić, Wj.

Die Wurzel schlägt aus korzeń wypuszcza. Die Art ist schon an die Wurzel gelegt już siekiera do korzenia drzew przyłożona jest. Die abgeblissene — korzeń ogryziony = Lat. radix praemorsa, Bot. fig. die Wurzel des Heiles źródło, początek ztego.

Wurzelblatt, n. (daß) liście korzeniowe = Lat. folium radicale, Bot.

Wurzeln, n. (daß) korzonek, g. nka.

Wurzelmann, m. (der) ziołarz, B.; korzeniarz, korzeniozbieracz, L.

Wurzeln, v. n. u. h. korzenie się, rozkorzeniać się, zakorzenieć się, korzenie zapuszczać. Eg. Es wurzelt nicht alles was gepflanzt wird nie wszystko co jest wsadzone przyjmuje się.

Wurzellig, adj. korzenisty, korzonkowy.

Wurzelsauger, m. f. Fichtenohlblatt.

Wurzelsprossend wypustny korzeń = Lat. radix stolonifera, Botan.

Wurzelsylbe, f. (die) sylaba pierwiastkowa.

Wurzelwert, n. (daß) korzenizna: allein übtlich ist wloszczyzna, j. B. Sellerte, Petersille, Porrei, weil man dieseß alles anß Itallen bekommen hat, Warsz.

Wurzeltwort, n. (daß) słowo pierwiastkowe, pierwiastek, g. stku, zródłostów, g. u. f. Stammwort.

Wurzelsahl, f. (die) pierwiastek, liczba pierwiastkowa, liczba początkowa, L.

Wurzeln, v. a. przyprawić, przyprawić, korzeniami przyprawić, korzenie, korzenno, *pierno zaprawić. Er der Hunger würtzte daß Frühstück sñiadanie głód przyzmaczył, Godebski; cf. przysmaków dodawać; Eg. Sama przysmaków do swych dodawala potraw to śmiechem to mową łaskawą, PK. 298.

Getürtzet przyprawny, zaprawny; j. B. proszę ml dać zaprawnego śledzia; (ezém ml etw.)

Würzen, n. (daß) die Würzung, przyprawianie, zaprawianie.

Würzhaft, adj. zaprawiony, korzenny, pierny, Pr.-Poln.

Würzhändler, m. (der) der Würzträmter kupiec korzenny, korzennik, g. a.

Würzladen, m. (der) sklep korzenny.

Würznelke, f. (die) kramny goździk, Preuß.-Poln. cf. Warsz. maly goździk, zum Unterscheide von

den andern Nektar, welche daher goździki macie-
czne heißen.

Wärzweibe, f. (die) poświęcanie ziół w dzień
Najśw. Panny zielnej, d. i. am Mariä Himmel-
fahrts-tage.

Wust, m. [der] Unpfeinlichkeit, Schmutz, nieczystota,
plugastwo;

2) —, eine verworrene widerwärtige Menge, f.
Straß, nielad, mieszanina, gmatwa, kupa, nawa-
ła, gromada. Sünden Wust barlog grzechów;
Eg. powstać z barlogu grzechów, Dmbr. 338;
cf. leżać w rosote grzechów, Dmbr. 61.

Wüst, adj. pusty, a. e. Ein wüstes Leben puste,
dzikie, nieporządne, hultajskie życie. Der Kopf
ist ihm wüst pusto mu welbie, pustki ma w gło-
wie.

Wüst werden pustoszyć. Ganz wüst werden las-
sen do szczytu spustoszyć co, zniszczyć.

Wüste, f. (die) pustynia, puszcza. Eg. In die —
gehen odejść na pustynię. Ein Prediger in der
Wüste głos wolającego na puszczy.

Wüstenei, f. (die) pustynia, pustki.

Wüstling, m. (der) pustak, g. a, szalawifa, bir-
bant.

Wüstung, f. (die) ein vorher gebautes aber jetzt
liegendes Feld, besonders wenn es mit Holz bewach-
sen ist, puste pole lasem zarosłe, dzikie pole;
cf. pustkowie, pustka; cf. pustowszczyzna, eig.
ein wüstes unbesautes Grundstück.

Wuth, f. (die) eine mit heftigen Bewegungen verbun-
dene Abwesenheit des Bewußtseins, sie rühre nun von
einer völligen Beraubung desselben her, da es denn
mit Tollheit gleichbedeutend ist, oder von einer hefti-
gen Leidenschaft; ein hoher Grad des Zornes, Rase-
rei, wścieklizna, wściekłość, szaleństwo, za-
jadłość, zażartość, furja, zapęd, zawziętość,
zapaleczywość, zapal; Eg. drugi gniew jest nie-
sluszny, który pochodzi bez przyczyny słu-
snej z samej tylko furji i popędliwości, nie-
nawiści, zazdrości, Dmbr. 363; cf. jadowitość;
cf. jarość, Russ. Die Wuth des Drfens zażartość
burzy, (a), cf. gies poetycki. Die stille Wuth
jest jeden rodzaj spokojnej wścieklizny. Man
socht mit einer beispiellosen Wuth potykano się z
beprzykładną zażartością, (a).

Wüthen, v. n. m. h. bestwid się, wściekać się
(ze złości), szaleństwa dokazywać, szaleć,
srożyć się, sierzdzić się, eig. Russ.; wzruszyć się
gniewem, wydziwiać, gzić się, hałasować, wy-
wierać srogość na kim; cf. rozjadać się na
kim; cf. rozjadać się na kogo (gegen Feind.).

Eg. zółta gorączka nieprzestała wywierać
swój srogości na ludziach. Es wüthete die
Schlacht srogo wrzała bitwa, (a).

Wüthen, n. (das) srozenie, wydziwianie, sza-
leństwo. Das — des Meeres, bibl. szum/morski;
burzenie się morza, rozchukane morze.

Wüthend, Part. szalający, szalony, wściekły,
zazarty, zajadły, sroziejący, zapalony, zapaleczy-
wy. Ein wüthender Hund pies wściekły.

Wütherich, m. (der) ein Tyrann der sein Vergnügen
am Blutbergießen findet, okrutnik, g. a, tyran, g.
a. *bestyalnik, trapiiciel, szaleniec.

2) —, f. Giftwütherich.

Wüthfunktind, iskrzący się od złości (np. oczy).

Wüthig, statt wüthend srogi, wściekły, szalony.

Wütherling, m. f. Giftwütherich.

Æ.

Niemieckiego wyrazu, któryby
się tą literą zaczynał, wyjąwszy imiona wła-
ściwe np.

Xaverius, m. Xawery, g. ego.

Y.

Niemieckie wyrazy zaczynające się u niektórych
pisarzyw tą literą szukaj pod głoską I.

Ylof f. Epheu europäischer.

Ybern f. Ybern.

Ysop, m. hizop, f. Ysop, gemeiner.

Z.

Z, z, ostatnia głoska alfabetu, nazywa się cet.
Von A bis Z od a do z, od początku do końca.

Zach f. Zäh.

Zacharias, m. Zacharyasz, g. a.

Zachariasblume f. Flockenblume, blaue.

Zachäus, m. Zacheusz, g. a.

Zäcken, n. [das] ząbek, g. bka.

Zäcke f. Zede, kleszcz, m. g. a.

Zacken, m. (der) ein spitz zulaufender Körper, eine Spitze
in manchen Fällen, spiczasty, koniec czego; kon-
czaty szczytek jakiej rzeczy, rosocha, ząb, g.
zęba; rożek, g. żka, kolec.

Die Zacken an einem Hirschgeweihe rosocha oder
odnoga u rogów np. jelenich.

Zacken, v. a. f. auszacken, naciąć, ząbkować, po-
wykrawać.

Zackig, adj. zębaty, zębiasty, zębisty, ząbkowa-
ny, ząbkowaty, widlasty. Eine dreißigige Gabel
trójzębne oder trzyzębne widelce, trójkolczyste
—, grabki.

Zaget, m. (der) niedrig für: Schwanz, ogon, g. a,
cf. Russ. chwost.

Zagen, v. n. m. h., fleinnüthig sein, truchleć, drę-
twieć od strachu oder bibl. przed strachem, lę-
kać się, trwożyć się, cf. — *sobą, zwątpić o
sobie, serce tracić.

Eg. Fürchte dich nicht und zage nicht niebój się
ani się lękać.

Eg. älttern und zagen drzeń i truchleć.

Zagen, n. (das) truchlenie, drętwienie od strachu,
lękanie się; cf. trwoga.

Zaghaft, adj. trwożliwy, tchórzliwy, lękliwy.

Zaghaftigkeit, f. (die) trwożliwość, trwoga, zwąt-
pienie o czém.

Zähc, adj. ciągły (co się daje rozciągać), rozcią-
gliwy, Wz., niby *roziaglisty; v. Flüssigkeiten:
lipki, tęgi, niby ciągłiwy; cf. lykowaty, ly-
kawy; cf. żyłowaty, fig. twardy, trwały, die
Ausgabe, besond. des Geldes, so lange als möglich zu-
rückhaltend, skąpy. Zäher Aker klejka mada,
Vol. Ein zäher Zähler zły płatnik; Sprichw. od
złego płatnika bierz i lyka.

Eg. zähe oder dicke Sauce sos zawiesisty, Warfch.
Ein zähes Leben życie twarde, Kl.; zäher Wein
geste, tłuste, kleiste wino, Tr.; zäher Schleim
lipka stegma. Eg. margiel mniej jest ciągłym
od gliny, Sylwan.

Zähigkeit, f. (die) ciągłość, cf. ciągłiwość, roz-
ciągłiwość, lipkość; trwalność, twardość.

Zahl, f. (die) liczba; cf. fig. rejestr; Eg. w rejestr
ludzi grzesznych należą, Dmbr. 180. Start

- an der — liczny, a, e. Eine ganze — liczba całkowita oder liczba cała oder całkowitka, L. Die gerade — cetno, liczba parzysta Die ungerade — licho, liczba nieparzysta. Die benannte — liczba mianowana. Ohne bez liku.
- Zahamt, n. (das) urząd płatniczy, Warsz.
- Zahaltbar wyplatalny, płatny, cf. B. zapadły. Der Wechsel ist — wymagalny jest wyplatalny, RS.
- Zählfähig, adj., fähig gezählt zu werden, liczebny, liczonym być mogący, do wyliczenia.
- Zählbrett, n. [das] rachownica, Warsz.; tablica oder *stolica do odbierania i rachowania pieniędzy; cf. *liczydka oder liczmanica; celbrat ist dem Warshauer unbekannt.
- Zahlbuchstab, m. (der) liczbowa litera.
- Zahlen, v. a. płacić. Er buar zahlen gotowo zapłacić. Richtig zahlen speln płacić. Zum vorans zahlen z góry płacić, awansować, zaliczyć.
- Zählen, v. a. liczyć, policzyć, rachować; auf etw. zählen liczyć, rachować na co.
- Zählen, n. (das) liczenie.
- Zahlenlotterie, f. (die) loterya liczbowa. Er w loterya liczbowa gra gmin ciemuy i biedny, który ostatni gosz poświęca dla zwodniczej nadziei, (a) 1827.
- Zahlenreihe, f. [die] następstwo liczb, porządek liczb.
- Zahlenverhältniß, n. (das) stosunek liczb.
- Zähler, m. (der) płatnik, *plajca, płatcy.
- Zähler, m. (der) licznik bei einem Bruche, opp. mianownik, Renner.
- Zahlfigur, f. (die) figura liczbowa, cyfra.
- Zahlgeld, u. [das] pieniądze za liczenie.
- Zahlkammer, f. (die) bank; f. Zahamt.
- Zahllos bez liku, niezliczony, nieprzeliczony.
- Zahllosigkeit, f. (die) niezliczonosc.
- Zahmeister, m. (der) nicht skarbnik, podskarbi, g. ego, fundern płatnik, j. B. — wojskowy, (a).
- Zahmeisteramt, n. (das) płatnikostwo.
- Zahsperte, f. (die) perła większa podług liczby sprzedająca się.
- Zahspeunig, m. (der) liczman, g. a.
- Zahreid, adj. liczny, a, e; rozliczny.
- Zahltag, m. [der] termin wypłaty, Wł., ob. dzień wypłaty, — placy, — zapłaty; cf. dzień odpłaty, Dmb. II, f. Vergeltung, Lat. dies retributionis. Er der — bleibt nicht aus nie przepieczu nu się, przyjadzie i na niego kreska oder kolój, Warsz.; cf. Wöln, każdy będzie miał za swoje; cf. przyjadzie koza do woza.
- Zahlung, f. (die) 'placenie, zapłata, płaca. Zu — annehmen w zapłacie przyjąć ob. wziąć co, L.
- Zahlungsanweisung, f. (die) przekazanie wypłaty, (a).
- Zahlungsfähig będący w możności zapłacecia (dlugu); opp. zahlungsunfähig nie będący etia.
- Zahlungsfähigkeit, f. (die) możność wyplatania się, uszczenia się z dlugu, opp. Zahlungsunfähigkeit.
- Zahlungstermin, f. (die) der Zahlungstermin, termin wypłaty; cf. rata.
- Zahlweise, f. [die] motowidło liczące.
- Zahlwoche, f. (die) tydzień wypłaty.
- Zahlwort, n. (das) słowo liczbowe.
- Zahlzeichen, u. (das) cyfra, znak liczbowy.
- Zahm, adj. chowany, łaskawy, oswojony, ogłaskany, nieptochy, Tr.; *okrocony, swojski, *rochmanny; niedziki, j. B. miał niedźwiedzia chowanego etc, L.; chowane zwierzęta, Clem. Buch. Das zahme Fieberbleh swojskie, domowe ptastwo.
- Zahm machen oswoić, ogłaskać; Er zubry, ale by też małuczkie jeszcze z gniazda kto wziął, niedadza się żadnym sposobem ogłaskać, Wargocki Jul. Caesar; cf. wypieścić; j. B. ptaki, uskramiać kogo; cf. utaskawić, obłaskawić.
- Zahm werden oswoić się, łagodnieć, dać się

- ogłaskać; zahm gemacht oswojony, uskromiony, ugłaskany, obłaskawiony.
- Zähmbar dający się oswoić, uskromiony.
- Zähnen, v. a. obłaskawić, j. B. stoń łatwo się obłaskawić daje, Aut.; oswoić, *okrocić, uskromić, *rochmanić. Die Zunge zähmen *okrocić język, besser pohamować —. Sprichw. jest to cuota nad cnotami trzymać język za zębami. Sich zähmen wstrzymać się, powściągnąć się.
- Zähner, m. (der) oswoiciel, uskromiciel, g. a.
- Zahn, m. (der) ząb, g. zęba, Pl. zęby.
- Er. Die Zähne weisen wyszczerzać zęby. Er Szambelan szelma, szelma! patrz wyszczerza zęby. Dbrum — ten uśmiech jak pajak, wleciał mi do gęby, (aa) Er kniff die Zähne zusammen zęby (tylko zaciął, (aa).
- Er. Ein Kind das mit Zähnen auf die Welt kommt upiór, Warsz., cf. rejestr, g. u. Ein Pferd ohne Zähne koń bez rejestru. Ein hohler Zahn ząb pusty, wypruchniały, dziurawy. Zähne einsehen wstawiać zęby, (a). Zähne befehlen utwierdzać zęby, (a). Zahnschmerzen stillen usmierzyć ból zębów. Die Zähne werden stumpf zęby cierpieją.
- Die Zähne bleichen zęby wyszczerzyć. Mit den Zähnen knirschen zębami zgrzytać. Mit den Zähnen klappen zębami szczełkać, dzwonić, (aa). Die Zähne löffern mir nach etwas, ich habe großen Appetit piszcza mi zęby na co, ślinka mi przychodzi na co, oskoma mi. Der große Zahn hat zębal, g. a oder zęhаты. Es thut ihm sein Zahn mehr weh już go ząb więcej nie zaboli oder już go więcej głowa nie będzie bolata, już ou nie żyje. Jemanden auf den Zahn fühlen pulsu komu macać; cf. macać duszy w kim; po zebrach kogo pomacać. Jemanden auf die Zähne kriegen na kiel kogo wiazać, na zęby dostać, pozbadnąć kogo, Br.-Poln.; siedzieć komu na kościu języka, J. Keh n.
- Zahnarzt, f. (die) lekarstwo na zęby.
- Zahnarzt, m. (der) dentysta.
- Zahnbrecher, m. (der) zębomol, zęborwacz, g. a.
- Zahnbuchstabe, m. (der) głoska zębowa.
- Zahnbürste, f. (die) szczoteczka do zębów; cf. Ruff. zębna szczotka oder zęboczystka.
- Zähnen, n. (das) ząbek, g. bka.
- Zähneln, v. u. m. h. ząbków dostawać; 2) v. a. woząbkować.
- Zähnen, v. n. m. h. die ersten Zähne bekommen, *zębować; cf. *zębacieć, etg. zahnlig werden; zęby dostać, zęby się wyrzynają; cf. dra się, dobywają się, kują się dziecięciu zęby, wykluwają się.
- 2) —, v. a., mit Zähnen versehen, ząbkować.
- Zähnen, n. (das) *zębowanie, wyrzynanie się zębów, klucie się zębów. Er. trunek ten letkiemu zębowaniu jest ratunkiem, Syr. 796.
- 2) —, ząbkowanie.
- Zahnfaule, f. (die) pruchnienie ober psucie się zębów.
- Zahnfieber, n. (das) zębna febra, gorączka na zęby oder z przyczyny zębów klujących się.
- Zahnfistel, f. (die) fistula zębowa, — w dziąśle.
- Zahnfleisch, n. (das) dziąsła, Pl. g. dziąsela, auch Singul. dziąslo, Warsz. und B.
- Zahnförmig ząbkowaty; ząbkowato.
- Zahngeschwür, n. (das) wrzód w dziąśle.
- Zahnhobel, m. (der) hobel ząbkowaty.
- Zahnhöhle, f. (die) dołek zębowy.
- Zählig, adj. — Zähne haben, zębaty, zębiasty, zębiasty, ząbkowaty, a, e.
- Zahnklappen und Zahnklappern, n. [das] dzwonięcie ober szczełkanie zębami.
- Zahnknirschen, n. (das) zgrzytanie zębów, oder zgrzytanie zębami.
- Zahnfrant, n. (das) żywiec, g. wca.

- Zahnlos, adj. bezzęby, a, e; cf. szczerbaty; cf. bezzębny, nach Jarocki.
- Zahnlosig, f. (die) szczerb, g. u. oder szczerba.
- Zahnlosig, adj. szczerbaty.
- Zahnmittel, n. (das) lekarstwo na zęby, od bólu zębów.
- Zahnerb, m. (der) nerw zębowy.
- Zahnpulver, n. (das) proszek do zębów, 3T.
- Zahnrad, n. (das) kolo zębate, palczaste od. palczyste, eig. das Kamrad.
- Zahreih, f. (die) rzad zębów.
- Zahnschmelz, m. (der) szkliwo zębowe, szmelc zębowy.
- Zahnschmerz, m. (der) ból zębów. Er er leidet an Zahnschmerzen *cierpi ból zębów. Ich habe Zahnschmerzen* zęby mię bolą, mam ból zębów.
- Zahnstocher, m. (der) piórko do zębów, zębodłub, cf. dłubaczka zębna, dłubizab.
- Zahntrost, m. f. Augentrost, rother u. f. w.
- Zahntweh, n. (das) ból zębów.
- Zahnwurz, f. (die) babie zęby, f. Dreiaekterwurz.
- Zahnwurz, f. (die) korzeń zębowy.
- Zahnzange, f. (die) obcząki do rwania zębów.
- Zahnzieher, m. (der) narzędzie (klucz) do wyrwania zębów, v. zębortwiez, Wm.
- Zähre, f. (die) die Zähre, Iza, Pl. Izy, g. Izów oder Iblücher Iez.
- Zähweide, f. (die) f. Korallenweide (Lat. salix purpurea).
- Zain, m. (der) ein zu einem laugen Stücke gegossenes Metall, sztaba, Techn.; zlewek litego metalu, lita goleń złota albo srebra, Tr. szyna, Tehu. 2) —, bei den Dölkern ein weidenes Band obrenz z wiciny; cf. cajniarria? (a).
- Zander, m. (der) f. Sander, sędacz, g. a.
- Zange, f. (die) cęgi, Pl., kleszcze *auch obczęgi, eig. große —, eine kleine heißt cązki oder obcząki. Mit glühenden Zangen kniepen oder zwicken, reißen* szczypać *oder drzeń rozpalonemi kleszczami, auch wohl cęgami rozdzierać, szarpać. Dazu hat der Schmied eine Zange, damit er sich nicht brenne* na to ma kowal kleszcze, aby go nie ugarzało, Ern. Handb.; *oder na to kowal chowa kleszcze, żeby räk nie sparzył.*
- Zängelchen, n. (das) obcząki, szczypczyki.
- Zangenfäher, m. (der) szczy pawka, L.
- Zang, m. (der) kłótnia, zwada, szwar, g. u. poswarek, spór, g. u. sprzeczka. Im Zang und Haber leben *in kłótni niezgodzie żyć, w ustawicznie piekle z sobą żyć, koty z sobą drzeć. — anfangen, stiften oder erregen* wszczynać spór, kłótnią rozpoczynać. Den — stillen *usmierzać zwady, kłótnie. Suche nicht — wenn du fortommen willst* nie szukaj zwady, maszli dojść rady, Ern. Handb.
- Zanapfel, m. (der) jabłko niezgody; powód do kłótni; *auch fig. kość. Er den — unter die Leute werfen* kość rzucić między ludzi.
- Zanten, się —, v. n. und rec. m. h., kłócić się, wadzić się, spierać się, koty drzeć, swarzyć się, gryść się; cf. pieniać, Aut.; kąsać się. 2) —, durch Zanten in einen gewissen Zustand versetzen, nabawić kogo czego przez kłótnie, zagryść. Er. kto nie zna swęj żadnej wady, niech się powadzi z sąsiady. Ern. Handb. Er. Sie hat schon vier Männer ins Grab gezantet *już czterech mężów przez kłótnie wtręciła do grobu* oder — — zagryzła.
- Zanter, m. (der) kłótnik, g. a, zwadca, *warehoj; cf. *wadyra, sprzecznik, g. a.
- Zanterei, f. (die) kłótnia, swary, poswarki, wadzenie się; cf. B. zwadliwość, swarliwość, eig. Zanfsucht.
- Zäntisch, adj. kłótniwy, swarliwy, zwadliwy, kłótniarski. Er. unikałem tonu polemicznego i kłótniarskiego, Sniadecki.
- Zanfsucht, f. (die) swarliwość, kłótniwość.
- Zanfsüchtig, adj. swarliwy; zwadliwy.
- Zäpfchen, n. (das) czopek, g. pka. Das — im Halse *języczek, języczek podniebieniowy, czopek w gardle.*
- Zapfen, m. (der) gwóźdź od beczki, kurek, czop, czopek; cf. obrót, biegun, zatyczka. 2) —, die schuppige Frucht oder Samentapfel des Nadelholzes, szyszka; Rauchtaback drei Zapfen *Szwiczen trzy kozły czyli drey Zapfen, (a); f. Ciszapfen* sopol, (a); cf. gloty, Pl., vom Sing. glot, g. a, Warsz.
- Zapfen, v. a. toczyć; cf. B. ściągac, eig. abziehen z beczki.
- Zapfen, n. [das] toczenie.
- Zapfenballen, m. (der) ocap, g. u.
- Zapfenbirn, f. (die) pasówka (gruszka).
- Zapfengeld, n. (das) czopowe, g. ego.
- Zapfenholz, n. f. Faulbaum 1).
- Zapfenhopsen, m. f. Gartenhopsen, chmiel ogrodowy.
- Zapfenfrau, n. (das) wileze jagody; cf. pokrzyk, cf. listna jagoda; cf. językowe ziele, L.
- Zapfenloch, n. (das) łozę (u cieśli etc.); gara, eig. ein ausgezimmerter Loch im Holze; cf. wypust.
- Zapfenmutter, f. (die) matka czopowa.
- Zapfenstreich, m. (der) czapstrzyk, (a); cf. czapstrych. Er. kazano zabębnić na czapstrzyk.
- Zapfenstück, n. (das) ocap.
- Zäpflein im Halse, f. Zäpfchen, języczek.
- Zappeln, v. n. u. h., Hände und Füße oder den untern Theil des Leibes schnell hin und her bewegen, trzepotać, dygotać, bić *oder wierzgać* rękami i nogami *drgać; cf. drygać, skakać. Er. Einen zappeln lassen* zostawić kogo bez pomocy, bez ratunku, B. Das Herz zappelt ihm vor Freude *skacze mu serce od radości. Er. DD. przy boleściach dzieci nóżkami grzebią. 2) v. n. m. f., mit kurzen und schnellen Schritten gehen, dreptać, *drepnąć. Der Fisch zappelt noch* ryba *jeszcze drga, skacze.*
- Zappeln, n. (das) drganie etc.
- Zarge, f. (die) eine Einfassung, ein Rand in einigen Fällen, obręb, Pl. obręby, obwód, kraj, krawędź, watory, obrączka.
- *Zarm, m. (der) stypa, pogrzebny —, zaduszny obiad; cf. uczta pogrzebna.
- Zart, ad. *auch sehr* *schwach* und *fein* *Thellen* bestehend, fig. leicht empfindend; cf. zärtlich, delikatny, subtilny, cienki, miękki, fig. pieszczony, cacany, czuly; młody, świeży, miękki, młodociany, j. B. trawa młodociana, (a). Eine zarte Hand *reka pieszczona, Pk. 172. Ein zartes Glied* pieszczony członek. Er. Jako kiedy kto tknie rany w pieszczonym członku, Pk. 359; cf. biały, śnieżny.
- Zärteln, v. n. m. h. *pieścić* się z kim; delikatnym, czulym się okazywać.
- Zartheit, f. (die) sęk.: die Zärte, delikatność; czulość.
- Zartfühlend *majęcy* delikatne czucie.
- Zartgefühl, n. (das) delikatne czucie, delikatność (w obejściu się).
- Zärtlich, ad. delikatny, czuly, pieszkiwy, cacany; cf. fig. B. *uprzejmy, tklivy, miły. Zärtlich thun* *cacać* się, *pieścić.*
- Zärtlichkeit, f. (die) delikatność, czulość, pieszczota; cf. B. *uprzejmość, miłość, słodycz, f. Er. matka moja wzór słodyczy i posłuszeństwa, L. R. S.*
- Zärtling, m. [ber] ciastoch *oder* ciastuch, g. a; cf. puchowy kawaler, pieściek, pieszkiwy, pieszczoch, pieszczoszek; cf. *bezkost, gagatek z kolego loju.
- Zaser, f. [die] eine Zaser, besonders bei den zarten Wurzeln der Pflanzen, włókno, niteczka, włochaciny korzonkowe, kosmaciny, Pl. nitka, żyłka, Rusf.
- Zäferchen, n. (das) żyłeczka, włókienko.

Zaferig, ad. włóknisty, lykowaty, lyczasty, żylasty, kosmaty, włóchaty. Zaferige Wurzel korzeń włóknisty = Lat. radix fibrosa, Bot.

Zafern, się, v. r. snuć się, wysypywać się, s. fafern.

Zaßel, f. (die) ściennik, lokietek, Pr.-Poln.; cf. motek.

Zatrey f. Bohnenfrant.

Zauber, m. (der) czary; urok, ż. B. urokiem harmonii spojony, Dant.; fig. uroczność, ujętność, ż. B. słodycz i ujętność w Cyceronie, S.P.; cf. wdzięk, powab, g. u.

Er. Dmitriew nadal giętkiemu językowi naszemu (Ruskjemu) całą uroczność, całą żartobliwość i wszelkie kształty tamtego (Francuskiego) L. im Gr. Er. rozdział w Malwinie o kweście zachwyca podwojnym urokiem czucia i prawdy, Pusteln. Er. Polska potrafiła zniszczyć urok jego potęgii, (a).

Zauberbild, n. (daß) talisman, obraz precudowny, B.; obraz uroczny.

Zauberbuch, n. (daß) książka o ezarach, o tajemnicach czarnoksięskiej sztuki.

Zauberer, m. (der) czarownik, g. a, guślarz, czarnoksiężnik.

Zauberel, f. (die) czary, Pl., czarodziejstwo.

Zauberföde, f. (die) siet czarnoksięski.

Zauberformel, f. (die) słowa zaklinające, wiersz na zaklecie, f. Zauberpruch.

Zaubergrütel, m. (der) pas czarodziejski.

Zauberhand, f. (die) czarodziejska ręka.

Zauberin, f. (die) czarownica.

Zauberisch czarodziejski, uroczny, czarowny, magiczny. Er. czarowna twarz Barbary, Fe-liński. Er. Bogłni Wenera uroczną pod powiewne włosy taśmę skryła, Szym.

Zauberkraft, f. (die) moc czarodziejska.

Zauberfrau, n. (daß) f. Unholdenfrau.

Zauberfunst, f. (die) czarnoksięska sztuka.

Zauberlaterne, f. (die) latarka czarnoksięska.

Zaubermärchen, n. (daß) powiastka o ezarach.

Zaubermitel, n. (daß), Zaubertrank, m. [der] czary, g. czarów.

Zauberu, v. a. und n. m. h., czarować.

Zauberling, m. (der) pierścień czarnoksięski, czarodziejski.

Zauberpruch, m. (der) rym; klątwa. Er. Izmen — którego rymów i osoby boją się państwa Pluta podziemnego, Pk. S. 30.

Zauberstab, m. (der) czarowna laska, Brodziński.

Zauberstimme, f. (die) głos czarujący, — czarodziejski.

Zaubertrank, m. (der) napój czarowny.

Zauberwelt, f. (die) świat zaczarowany; świat czarów.

Zauberwerk, n. (daß) czary, Pl., czarodziejstwo; cf. uroczne podziwy, so (a) auf den Festen bei Gelegenheit der Krönung.

Zauberei, f. (die) guzdranie, zwłoka, powolność, B.; bałamuciwo, mitrega ober mitręzenie.

Zauberer, m. (der) bałamut, g. a, mitrega; cf. B. guzdraez.

Zauberhaft, ad. geneigt zum Zaubern, bałamutny, mitrężny.

Zaubern, v. n. m. h., odwłaczać, zwłaczać, zwlekać co, bałamucić się, mieszkąć, mitrężyć, bawić się, opóźniać się, namyślać się długo, ociągać się, lenić się; cf. guzdrać się; cf. Pr.-Poln. slaniać się, oporem co czynić.

Zaum, m. (der) uзда, uzdeczka, uzdzienica. Den — schließen lassen popuścić uzdy. Den — abjäumen wykietznąć. Im — halten w kluby, w krygi ober w kregi ober w kleszcze ująć. Die Gedanfen im — halten bamować myśli. Den Leib im — halten na wodzy trzymać wszystko ciało; w karności trzymać. Er. Jeneroß piechoty utr

mywał nieprzyjaciela na wodzy i niedopuszczał mu na krok się posunąć, (a).

Zäumchen, n. (daß) uzdeczka.

Zäumen, v. a. onzdać, okietznąć; cf. B. uzdeczkę, munsztuk założyć. Gezämet okietznany.

Zaumgeld, n. (daß) uzdzienne, g. ego, pouzdne, Wj.

Zaumloß, adj. nieokietznany, bez uzdeczki, fig. wyuzdany.

Zaum, m. (der) plot, g. a und u, parkan, g. a.

Lebenbiger — rosnące, żywe ploty, Pl., żywiec, żywece, Pl. Der Ort hinter dem — zaplotcie, zaplotki, Pl. Eimen — aufführen postawić plot. Wo der — uebrig ist, steigt Jeder hinüber gdzie cienko, tam się rwie; cf. na pochyłe drzewo i kozy skaczą. Eimen Vorwand vom — e abbrechen wybiegów ladajakich szukać, z plotą wyrwać okazya.

Zaumbäume, f. (die) f. Grastille.

Zäumen, n. (daß) pociok, parkanik, g. a.

Zäumen, v. a. grodzić, ogrodzić, oparkanic.

Zaunglocke, f. (die) dzwonek plotowy ober powój plotowy (Lat. convolvulus sepium) f. Hefenwinde.

Zaunfische, f. (die) (Lat. Ionicera xylosteum) f. Weinholz.

Zaunfödig, m. (der) (Lat. motacilla troglodytes) myszy krolik (ptak).

Zaunling, m. (der) f. Weinholz.

Zaunpfahl, m. (der) pal do plotu; cf. kotek.

Zaunriegel, m. f. Hartriegel.

Zaunrebe, f. (die) przestep, Kl. (Lat. bryonia). Weiße — f. Gichtrebe. Die Zaunrebe soll bei Gefunden eine Verstopfung bewirken, und nach Homöopathischer Heilart bei Patienten, die an Verstopfung leiden, heilsam sein.

Zauntau, n. (daß) cuma, cumka.

Zaunwilde, f. f. Honigwilde; 2) f. Dornwilde.

Zaunwinde, f. [die] dzwonek plotowy, powój plotowy, f. Hefenwinde.

Zausen, v. a. skubać, rwać, czubić, targać, drzeć, kudłać; cf. *zechrad ober zochrad.

Zebra, n. (daß) zebra, zebr, g. a, uad Jarocki: Zebra.

Zechabend, m. (der) pijany wieczór.

Zechbruder, m. (der) f. Zecher, współnik w picciu, spółpianca, cf. kielisznik, kielichewicz, lupikufel, moczywas.

Zecher, f. [die] karb, współka; t. j. należytość za wypitkę; cf. ein Gelag nach Narusz. polowiczki, Pl.; ceech, ceech, kolej f. Rehe; współpianie, pijatyka, *pijówka, biesiada, składka; rzad, ż. B. piwa; Ern. Haubb. kompania;

2) —, ceech, g. u, kopalnia, *rob?.

Er. Der Wirth macht die Zecher, wenn er die Rechnung macht für das was seine Gäste bei ihm verzehrt haben gospodarz robi rachunek za to co u niego wypilo; gospodarz rachuje pijówkę. Die — bezahlen müssen, b. h. für andere zahlen, büßen müssen, za drugich zapłacić *piłkę, pokutować, workiem własnym co przypłacić, pieczętować.

Zechen, v. n. m. h. pić, biesiadować, hulać, w kompanii pić; cf. wino ciągnąć, lyknać; cf. B. kuldem się bawić. Er. tapfer zechen dobrze kieliszki wytrzaszać; cf. rzęsiście kielichy spełniać, Krs. PP. 142.

Zecher, m. (der) f. Zechbruder, pijak, ceebowy pijak, arcypijak, wierutny pijak.

Zechfrei, adj. wolny od *zechy, wolny od składki, wolny od opłaty za pijówkę.

Zechgeld, n. (daß) składka, współka, pieniądze za piłkę ober pijówkę, — za picie.

Zechgesellschaft, f. (die) kompania hulacka.

Zechine, f. (die) cekin, g. a.

Zechschuld, f. (die) dług karbowy, na tablicy znaczoney; dług za hulankę.

Zecher oder Zäde, f. (die) kleszcz, g. a (owad).

Zehre, f. (die) palec u nogi. Die große — *ksiuk besser wielki palec u nogi.

Zehen, ober zusammengezogen: zehn, dziesięć, g. eci, dziesięcioro. Eine römische Zehn dziesiątka rzymska, liczba kościelna.

Die zehn Gebote dziesięcioro przykazań Bożych.

Zehen, f. [die] dziesiątka, kralka.

Zehend, n. (daß) dziesiątek.

Zehener oder Zehner, m. (der) dziesiątek, g. tka.

Zehenerlei oder zehnerlei dziesięcioraki.

Zehenfach oder zehnfach, zehnfältig, adj. dziesięćkrotny, adv. w dziesięcioro; *Er*, nieprzyjacieli w dziesięcioro nas przewyższający, (a).

Zehenherrschaft, f. [die] decemwirat, panowanie dziesięciu.

Zehenjährig ob. zehnjährig, dziesięcioletni, ia, ie.

Zehemal oder zehnmal, adj. dziesięć razy, po dziesięć kroć.

Zehen- oder zehnmalig, dziesięćkrotny.

Zehenfünder, m. (der) dziesięćfuntówka oder armata dziesięćfuntowa (zehnfünbig).

Zehntader, m. (der) rola dziesięćcinie podległa.

Zehntbar, adj. dziesięćcinie podległy, dziesięćcinny.

Zehnte ber, die, daß, dziesiąty.

Zehnte, m. (der) eine Abgabe, dziesięcina.

Zehntel, n. (daß) dziesiąta część.

Zehnten, v. a. dziesięćcinę wybierac.

Zehntenß po dziesiąte.

Zehntgarbe, f. (die) dziesiąty snop.

Zehnthalb pół dziesiąta.

Zehntforn, n. (daß) zboże z dziesięćcinny.

Zehntmann, m. (der) dziesięćcinie podległy człek.

Zehntpflichtig dziesięćcinie podległy.

Zehntrecht, n. (daß) prawo wybierania dziesięćcinny.

Zehig, adj. palczasty.

Zehnte, ber, die, daß, dziesiąty, a, e, f. Zehnt —.

Zehntel, n. (daß) dziesiątka.

Zehntenß po dziesiąte.

Zehren, v. n. m. h. trawic, jeść. *Er*, von dem Seinigen zehren z własnej kieszeni żyć.

Sprichw. Ein Spater will einen Zehrer haben skąpy majątek dostaje się zwyczajnie marnotrawcy, skąpy zbiera a marnotrawca pożera; skąpy na robaka robi.

Zehrer, m. (der) trawiciel; żartok, g. a.

Zehrgeld, n. (daß) strawne, g. ego; wijatyk, nadrożne, grosz podróżny, podróżne, g. ego.

Zehrtraut f. Jakobstraut.

Zehrsfenntig, m. (der) f. Zehrgeld, strawne, g. —ego, grosz dla zapasu.

Zehrunge, f. (die) trawienie, żywność, jadlo, wikt. *Er*, Seine — nach seiner Nahrung richten wydatki według dochodów miarkować oder do — stosować, podług worka wydawać.

Zeichen, n. (daß) znak, znamie, *poznak, oznaka; *Er* Przystoi ta żywość młodości, wielbie ją w niej, bo jest oznaką szlachetnego serca, S. P.; cf. hasło, godło, auch poznaka, f., piętno, piątno, cecha. Ein — mit den Augen migi, Pl. Himmliche Zeichen znaki niebieskie. Ein — welches man einbrennet piątno.

Er, Man gab auch bald daß — zu Tisch w króćce też dano znać do stołu, Skarbek Ruszyc.

Er, außern sich Zeichen oder Spuren eines gewaltigen Todes gdy będą poznaki albo ślady gwałtownej śmierci.

Zeichenbuch, n. (daß) książka rysunkowa.

Zeichendeuter, m. (der) astrolog, g. a, wrózek, wieszczek, charakternik.

Zeichendeuterei, f. (die) wieszczbiarstwo.

Zeichenfunst, f. (die) sztuka rysowania oder rysunków.

Zeichenmeister, m. (der) nauczyciel rysunków (Zeichenlehrer).

Zeichenpapier, n. (daß) papier na rysunki, — rysunkowy.

Zeichenstunde, f. (die) lekcya rysunków.

Zeichnen, v. n. m. h. rysować. 2) —, v. a. zna-

czyć, cechować, znakować. *Er*, Hüte dich vor dem, den der Herr gezeichnet hat cechowanych się strzeż; nicht daro cię natura nacechowała, L.

Sich zeichnen (im Briefst)l) pisac się, podpisać się.

Zeichenlehrer, m. (der) f. Zeichenmeister zc.

Zeichner, m. (der) rysownik, g. a.

Zeichnung, f. (die) rysunek, rysowanie. Die Naturzeichnung rysowanie z natury, (a).

Zeidelbar, m. (der) bartnik, bartniczek, rudy maly niedźwiedz, który na drzewo lazi do barci (dzianki) dla miodu.

Zeidelbast, m. f. Bergpfeffer.

Zeideln, v. a. pszczoły podbierać, *żabzić.

Zeidler, m. [der] bartnik, g. a, pasiecznik.

Zeigefinger, m. (der) palec wskazujący, *indeks, *rožen, g. zna.

Zeigen, v. a. pokazać, wskazać, ukazać. Sich zeigen okazac się; cf. wydawać się; *Er*, es zeigten sich schon seine Vorgänge już się wydawały jego wielkie przymioty, Krsk.; sich zeigen, auch wohl popisać się. *Er*, Popisujecie się jak prawi synowie Bozi, Damb., oder sprawie się.

Zeiger, m. (der) pokazca, okazca, okaziciel;

2) skazówka, rączka. Der — an der Uhr index, języczek oder skazówka, rączka. — oder Vorzeiger dießes oddawca tego, okazca.

Zeihen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zieh, Conj. daß ich —, er zieh, Part. Praet. geziehen, = einen eines Vergehens oder Verbrechens überführen, beschuldigen, przekozać, dowieść, obwinić, winować, pomawiac kogo, z. B. o kradzież, zadać komu złodziejstwo.

Einere Sünde zeihen obwiniac kogo o grzech, zadawać komu co.

Zeitand f. Bergpfeffer.

Zeile, f. (die) wiersz, rzadek, wierszyk, linia.

Eine — Semmel bulka rzadkowa.

Zeitenweise wierszami, liniami.

Zeitgerste, f. (die) plaskur, B.

Zeitsammel, m. (der) bulka rzadkowa, cołta, Pr. Poln.

Zeichenfraut f. Beschreibfraut.

Zeisel, f. (die) f. Epigramm, susel.

Zeiselbar, m. (der) niedźwiedz pospolity.

Zeisig, m. (der) czyżyk, g. a.

Zeit, f. [die] czas, g. u. *Er*, czas na chwale Bożej przepędzony najszacowniejszą jest dnia cząstką, Krsk. Die rechte — dogodny czas, pora, z. B. w porę zamilczal, (a). Zu unserer Zeit za naszej pamięci. Gerade zur rechten — właśnie w sam czas. Zu ber — w ten czas, na ów czas. Zu Zeiten czasem, niekiedy. Eine Zeitlang przez czas niejaki, na niejaki czas. Darüber hat die — Groß machsen lassen czas to zatart; cf. zapomniano już tego; cf. poetisch wszystko w przepaść bezdenną czas pożerzcy chlonie, F. W. Es ist hohe oder die höchste Zeit dojrzały czas, dawno czas temu, cf. wielki czas, Warsh. Die Zeit, Muße war sehr knapp czas był bardzo ciasny, czas skąpy, za krótki.

Er, Czas najlepszy doktor. Es ist jetzt nicht die — barnach niemasz teraz czasu po temu, *Ern*, Handb.

Die — vor der Ernte przednowie, g. a, przednowek, g. wka und wku. *Er*, nie według czasu prawa swego Rycerstwo na Zygmuncie królu dowodziło, Orzechowski.

Sobald er seine Zeit ersehen wird skoro czas swój upatrzy.

Er, Du wirst genug — zum Weinen haben placz nigdy nieucieczce, P.K. 775. Wenn es die — erlaubt ile czas zniesie, *Obt.*; cf. jeżeli czas pozwoli.

Sprichw. Zeit gewonnen, alles gewonnen, Zeit verloren, alles verloren czas placi, czas traci. Welche Zeit ist es? któryż czas? oder któraż teraz go-

dzina? zur —, d. i. gegenwärtig teraz, dopiero; zu Zeiten, d. i. bisweilen, czasem. Bei Zeiten za wezasa. Es ist besser vor der Zeit, als nach der — lepiej przed czasem, niż po czasie; lepiej poprzedzić, niż pośledzić, Er. 5. Sich Zeit lassen dać sobie (wiele) czasu oder pozwolić sobie czas. Die — flieht schnell dahin czas chybkim ciecze pędem, cf. czas ma skrzydła, cf. ploche lata, Psalm 90, von J. Kochan., cig. flüchtige Jahre.

Er. raczże nam z laski swęj życzyć bychmy (altpoln. für byśmy) tém sposobem lifecycle ploche lata swe umieli, a mądrości szukać chcieli. Die Zeit fährt dahin czas bieży, ubiega, mija, czas uiknie, — upływa, schodзі; cf. przebiegl czas spory, chochy trwal najdluzej etc., Krs. 1 Th. 210; cf. rąrzo blegną kola czasu, FW.

Dürre — susza, sucha pora, suchy czas. Zeit brauchen, bibl. pilnować czasu, besser szafować czasem, lożyć czas. Die Zeit ist verlaufen przeszedł, przebiegl, zbiegl czas.

Zeit und Weite wird mir lang, bibl. mieszka mi się oder nudno mi, to mi nudność sprawuje, godzina staje mi się rokiem. Ueber lange —, bibl. po wielu dni, po długim czasie.

Es ist in vorigen Zeiten geschehen to było za onych wieków, to się stało za przeszłych czasów, cf. dawnemi laty.

Zur letzten — czasu ostatecznego; cf. w ostatnim czasie. Um diese — około tego czasu. Die — bestimmen czas naznaczyć, — oznaczyć, — przeznaczyć, bibl. postanowić czas. Ehe denn es — ist przed czasem, nim czas jest.

Meine — ist dahin pomija, Jecha 38, 12, czas mój już upłynął. Merken was die — selbst, bibl., upatrywać czas oder — vo czas cierpi, pozwala, co czasowi służy, sprzyja. Sich in die — schiden, bibl. czas odkupować, majrde czas upatrywać, czasu prawego zażywać na co oder am besten stosować się do czasu; cf. czasowi służyć.

Eine Zeitlang przez niejaki czas od, na chwile oder do czasu. Bestimmte Zeit oznaczony czas. Die Zeit der Weiber czas u kobiet; cf. miesięczka; cf. miesięczne; cf. czerwieny król eig. rother König.

Die — bringt Rosen za czasem będą owoce; cf. bez prace niebada kolacze; cf. i ja poroste w pierze choć dziś bez bótów chodzę; z czasem i my będziemy ryby łowić; z czasem i nam będzie świeciło słońce. Die — verderben czas psuć oder auch czas zbalamucić. — und Umstände okoliczności czasowe, (a).

Zeitabschnitt, m. (der) okres czasu.

Zeitalter, n. (daß) wiek, g. u. Er. Dowodzi że nowego niepojmuję wieku, (a).

Zeitaufwand, m. (der) nakład czasu, zmuda.

Zeitbeschreiber, m. (der) latopis, czasopis.

Zeitbeschreibung, f. (die) latopismo, czasopisarstwo, cf. chronografia.

Zeitbestimmung, f. (die) oznaczenie czasu.

Zeitbuch, n. (daß) kronika, roczne dzieje, latopismo.

Zeitdauer, f. (die) przeciąg oder ciąg czasu.

Zeitfolge, f. (die) bieg czasu, B.; kolej czasu.

Zeitfreuden, Part. mitreżny, a, e, 3. B. mitreżne appellacye, Autor.

Zeitgeist, m. (der) duch wieku, — czasu.

Zeitgemäß stosowny do czasu.

Zeitgenosß, m. [der] współczesny, równiennik, współżyjący.

Er. Spółcześni nasi w składniach swoich posunęli za daleko smak fałszywych piękności, Ptc.

Zeitgewinn, m. (der) zyskanie na czasie.

Zeitherg, adv. otdąd, od czasu, od dawnego czasu. 2) dotąd.

Zeithergig, adj. tegoczesny, a, e, (a). Er. ro-

manse i powieści tegoczesne, (a); dotychezasowy.

Zeitig, adj. czasowy, weczesny; cf. doszly, dojrzały; tymczasowy. Der zeitige Bürgermeister tymczasowy Burmistrz; zeitig werden dojrzewać oder dojrzewać oder altpoln. zrenieć.

—, adv. weześnie, rychło.

Zeitigen, v. n. m. 1. dojrzewać, dostawać; 2) v. a. do dojrzałości prowadzić.

Zeitfunde, f. (die) chronologia.

Zeitlang, f., eine Zeitlang (przez) niejaki czas.

Zeitlauf, m. (der) ciąg czasu, wiek, bieg czasu.

Zeitläufte, Pl. casy.

Zeitlebenß, adv. przez cale życie, *jak żywo, dozgonnie, póki życia, dożywołnie. Auf — na cale życie.

Zeitlich, adj. doczesny.

Das Zeitliche mit dem Ewigen vertauschen przenieść się do wieczności.

Zeitlichkeit, f. (die) doczesność.

Zeitlose, f. 1. Herbstblume, paluch, L.; pózna saskauka, rozsiad, L., zimowid, zimokwit, L.; cf.

33. korzenie zimowitu (Lat. radices hermodactyli).

Zeitmangel, m. (der) brak czasu.

Zeitordnung, f. (die) porządek czasu, kolej czasu, 1. Zeitfolge.

Zeitpacht, f. (die) dzierzawa czasowa.

Zeitperiode, f. (die) peryod (czasu).

Zeitpunkt, m. (der) pora, pora czasu, Kons. 3.; doba, chwila, czas zamierzony, zakres czasu, epoka, termin; Er. Tom Katarzyny — okazał się od owęj pory czasu, Kons. 3.

Zeitraubend zabierający wiele czasu, zmudny.

Zeitraum, m. (der) przeciąg czasu, oder nach Dant. czasów przemiar; przez cały zakres czasu, (a).

Zeitredner, m. (der) chronolog, g. a.

Zeitrechnung, f. (die) chronologia, rachuba czasu.

Zeitschrift, f. (die) czasopism, 3. B. — Lwowski, (a); pismo czasowe, pismo peryodyczne, dziennik.

Zeitumstände, Pl. m. casy oder czasowe okoliczności.

Zeitung, f. (die) gazeta, nowina, Böhmisch in höherer Schreibart nowiane druki, (a).

Zeitungsanricht, f. (die) wiadomość gazet, — gazeciarska.

Zeitungs Expedition, f. (die) ekspedycya gazety.

Zeitungsleser, m. (der) gazeciarsz, czytający gazety.

Zeitungsreiber, m. (der) gazeciarsz, g. a, Krs. PP 202.

Zeitungsbräger, m. (der) roznoszący gazety; 2) nowiniarz, nowinkonos, nowinki rozsiewający; cf. łowiący po mieście nowiny dziennikarz, (a).

Zeitverderb, Zeitverlust, m. (der) strata —, zguba —, zmuda czasu.

Zeitverderber, m. (der) balamut; cf. mitreğa, zmuda, morzygodzina.

Zeitverfüger, m. (der) krotofilnik, zabawniś.

Zeitverfürgung, f. (die) zabawa, rozrywka.

Zeitverlust, m. [der] strata czasu.

Zeitverschwendung, f. (die) zmarnowanie czasu.

Zeitvertreib, m. (der) zabawka, rozrywka, 3. B. kart, Krsk.; zum — dla przepędzenia czasu, dla zabawki; Er. schodзіli się ludzie na kaganie, nie żeby im czas zszedł, ale żeby sluchali słowa Bożego.

Zeitweise, adv. czasowo, na pewien czas, (pewnemi) czasami.

Zeitwort, n. (daß) czasosłów, słowo, czasownik.

Zelle, f. (die) cela; komórka.

Zellenförmig komórkowaty.

Zellengewebe, n. (daß) tkanka komórkowata, tkanina.

Zeitlig, adj. komórkowaty.

Zelot, m. (der) zagorzalec, g. lea; cf. zapaleniec, g. Ńca.

Zelt, m. (der) berjenige Gang eines Pferdes, welchen man im Hochdeutschen den Antritt oder Dreischlag und im Niederläch. den Paß nennt, czlapia, czlap' oder szlap'.

Zelt, n. (daß) namiot, g. u, *szatra, Sfab.; szalas.

Zeltbett, n. (daß) łózko z kotarą; cf. B. łózko z pawilonem.

Zeltbude, f. (die) budka w namiocie.

Zeltdach, n. (daß) dach namiotowy, dach dwoisty na cztery strony schodzysty, Tr.

Zelter, m. (der) ein Pferd, welches einen Zelt oder Antritt geht, ein Paßgänger, szlapak, g. a, cf. stepak, g. a, *kroczak; cf. jednochodnik.

Zeltlein, n. (daß) kotaczek aptekarski.

Zeltstuhl, Zeltstuhl, m. [ber] kolek od namiotu.

Zeltstneider, m. (der) namiotnik, namioty robiący.

Zeltstange, f. (die) drąg od namiotu.

Zeltwagen, m. (der) wóz do namiotów, B; cf. 2) kryty wóz ober wóz kryty, Wz., wóz z pokryciem lub z pawilonem, t. j. z rozpiętym namiotem

Zempelburg, eine Stadt, berflümmelt aus dem Polnischen, Sarnpolno, Doc. a. 1360.

Zenith, m. (der) zenit, punkt wertykalny na niebie nad cieniem człowieka albo środkiem rzeczy, Tr., f. Scheitelpunkt.

Zent, f. (die) sąd kryminalny, sąd.

Zentner, m. (der) cetnar, g. a, stofuncie, n.

Zentnerlast, f. (die) ciężar cetnarowy.

Zentnerschwer, eine cetnarowego ciężaru; fig. niezmiernie ciężki.

Zephyr, m. (der) zefir, g. u, zefirek, wiatr łagodny zachodni, wietrzyk; cf. Russ. sewer Norden.

Zepher, n. und m. berlo.

Zepherfrau, n. f. Kartläzepter.

Zer, eine untrennbare Vorstufe, eine Trennung zu bezeichnen, roz —, nieoddzielna prepozycya oznaczająca rozdział.

Zerarbeiten, sich, v. rec. m. h., spracować się, zmordować się.

Zerbeißen, v. irr. a. Imperf. ich —, er zerbiß, Conj. daß ich —, er zerbiße, Part. Praet. zerbissen, rozgryść, zgryść, pogryść.

Zerbersten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zerborst, Conj. daß ich —, er zerborste Part. Prt. zerborsten, rozpeknać się, rozpuknąć się, pęknąć, rozpaść się.

Zerbiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zerbog, Conj. daß ich —, er zerböge, Part. Prt. zerbogen, rozgiąć.

Zerblasen, v. irr. a. m. h., Prs. ich zerblase, du zerbläst, er zerbläst, Imperf. ich —, er zerblies, Conj. daß ich —, er zerbliese, Imper. zerblase, Part. Prt. zerblasen, rozdmuchnąć.

Zerblättern, v. a. rozebrać na liście, rozdlubać na liście.

Zerbläuen, v. a. posinić, wytrzeć, wytłuc skórę.

Zerböhen, v. a. poprzewierzywać, cf. B. rozświdrować, poświdrować.

Zerbrechen, v. irr. a. und n. m. h., Praes. ich zerbreche, du —brichst, er —bricht, Imperf. ich —, er —bricht, Conj. daß ich —, er —bräche, Imperat. zerbrich, Part. Prt. zerbrochen, stłuc, złamać, polamać. Ex. daß Joch zerbrechen polamać, skruszyć jarzmo. Ex. Aljery dążył do skruszenia ohydneho jarzma pod jakim umysły były gnione we Włoszech, Feliski.

2) —, v. n. m. f. stłuc się, złamać się. Sich den Kopf über etwas zerbrechen łamać sobie głowę nad czem; cf. suszyć sobie nóżg.

Zerbrechlich, a. d. łomny, stłukiwy, kruchy, łomisty, stłuczysty, do przelamania nie trudny; ułomny, eigentlich: gebrechlich.

Zerbrechlichkeit, f. (die) łomność, stłukiwość, kruchosc.

Zerbrochen, Part. b. zerbrechen, złamany, stłuczony; ein zerbrochen Herz skruszone serce.

Zerbröckeln, v. a. und rec. m. h. podrobić, cf. *krszyć, kruszyć, pokruszyć.

Zerbröckeln, n. (daß) podrobienie.

Zerbröckelt zdrobiony.

Zerbst, eine Stadt, Serbet, g. u.

Zerbreschen, v. irr. a. m. h., Prs. ich zerbreche, du —brichst, er —bricht, Imperf. ich —, er —drosch, Conj. daß ich —, er —drösch, Imperat. —brichst, Part. Prt. —brochen, rozmlócić.

Zerbrüden, v. a. rozdlubić, rozgnieść, pognieść, zgnieść. Ein Ei — jajko zdłabić, zgnieść.

Zerfahren, v. irr. a., Prs. ich zerfahre, du —fährst, er —fährt, Imperf. ich —, er —fuhr, Conj. daß ich —, er —führe, Imper. —fahre, Part. Prt. —fahren, rozjeździć co, rozjechać.

*Zerfahrenheit, f. (die) rozstrzelenie, rozstrojenie (władz umysłowych, myśli).

Zerfallen, v. irr. a. m. h., Prs. ich zerfalle, du zerfällt, er —fällt, Imperf. ich —, er —fiel, Conj. daß ich —, er —fielen, Imper. zerfalle, Part. Praet. zerfallen, rozłtuc, rozbić. Sich den Kopf zerfallen rozbić sobie głowę.

2) —, v. irr. n. m. f., rozpaść się, rozsypać się, rozpadać się, rozwałać się. Mit Jemand zerfallen poróżnić się z kim.

Zerfallen zerpadły.

Zerfasern, v. a. na włókna pozostać.

Zerfeilen, v. a. rozplować, spilować na kawałki.

Zerfehen, v. a. = auf eine ungeschickte Art zerfchneiden und so unbrauchbar machen, rozsiekać, posiekać, porząbać, niezgrabnie porzezać; cf. B. porzrzeć, poszarpać, porozrywać. Daß zerfekte Gesicht porozdzierana twarz.

Zerflattern, v. n. m. f. roztrześć się, rozwiać się, rozlecieć.

Zerfleischen, v. a. rozszarpać, posiec na mięsne jatki, pokarbować.

Zerfleischen, n. (daß) rozszarpanie, podarcie.

Zerfleischt rozszarpany, podarty.

Zerfließen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zerfloß, Conj. daß ich —, er zerflöße, Part. Prt. zerfloßen rozplynać się, rozplywać się, roztopić się. Ex. Vor Güte und Liebe zerfließen rozplynać się z miłości i dobroci; cf. rozdobruhać się, rozdobrzyć się.

Wie Wachs zerfließen roztopić się, rozplynać się jak wosk. Zu Thränen zerfließen łzami się zalać, kapać się we łzach auch rozplynać —. Zu Wehmuth zerfließen rozplynać się od żalności. Zu Wollust zerfließen w rozkoszy oplynać, wylewać się.

Zerflößen rozplinyony, roztopiony.

Zerfressen, v. irr. a. Prs. ich zerfresse, du zerfrisst, er zerfrißt, Imperf. ich —, er zerfraß, Conj. daß ich —, er zerfräße, Imper. zerfriß, Part. Prt. zerfressen, pogryść, pozrzeć. Ex. Der Rost zerfrißt rdza trawi, psuje; cf. zgryzła, zjadła. Von den Würmen zerfressen werden od robaków być roztozonym. Ex. nie trwałe to dobra co ich rdza i mól gryzie.

Zergehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zerging, Conj. daß ich —, er zerginge, Part. Prt. zergangen = schmelzen rozejść się, roztopić się, rozpuścić się, rozplynać, tonieć.

Zergen, v. a. drażnić. Sich mit Jemand zergen spierać się słowy, *cektać się z kim, drażnić się z kim.

Zergen, n. (daß) drażnienie.

Zergerben, v. a. tego wygarbować skórę komu.

Zergliederer, m. [ber] anatomik, g. a. rozsiekać, rozbiierać ciało zwierzęcych.

Zergliedern, v. a. rozebrać, rozbiór uczynić, roz-

bierać co na części, nach Dant. rozczłonkować, z. B. dzieło, anatomizować.
 Bergliederung, f. (die) rozbiór, g. u, anatomi-zowanie.
 Bergliederungskunst, f. (die) anatomia, sztuka rozbiierania ciał ludzkich.
 Bergnorsthen, v. a. chrupać, schrupać.
 Bergstürmen, się zamartwić się, zgryźć się.
 Berhaben, v. a. rozsiekać w kęsy, posieć, porąbać.
 Berhadt, posieczony, rozsiekany.
 Berhämmern, v. a. roztluc, potluc, młotem, ni-by *rozmlotkować, rozmlócić, alcin lehterod ist nur übtlich von zerbreschen.
 Berhauen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zerb- hieb, Conj. daß ich —, er zerhiebe, Imper. zerhau-e, Part. Prt. zerhauen rozrąbać, rozrąbać na sztuki, porozcinać.
 Berhauen, n. (daß) porąbanie.
 Berhauen, v. a. pozuć, pożwać.
 Berfeilen, v. a. rozbić klinem; potluc.
 Berksöpfen, v. a. przetluc, potluc, stluc.
 Berkniden, v. a. zlamac, nadlamac, rozlamac.
 Berknirschen, v. a. skruszyć, pogryść, potrzeć, zdruzgotać.
 Berknirscht, Part. skruszony. Et. Ein zerknirscht- Herz skruszone serce.
 Berknirschung, f. (die) skrucha.
 Berknittern und zerknittern, v. a. pognieść, pomi- ać, rozmiąć, miąc rozgnieść. Et. zerknitterte Wäsche pogniecioną auch pomięta bielizna.
 Berkochen, v. a. m. h. rozgotować; 2) —, als v. n. m. f. rozgotować się.
 Berkraben, v. a. podrapac.
 Berkraben, n. (daß) podrapanie.
 Berkrabt podrapany.
 Zerkrümeln, v. a. rozkruszyć, podrobić.
 Zerlachen, się, v. rec. naśmiać się, śmiać się do rozpuku.
 Zerlappen, v. a. rozszarpać, poszarpać.
 Zerlassen, v. irr. a., Prs. ich zerlasse, du zerlässest, er zerläßt, Imperf. ich —, er zerließe, Conj. daß ich —, er zerliesse, Imper. zerlasse, Part. Prt. zerlassen, rozpuścić, roztopić.
 Zerlaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich zerlaufe, du zerläufft, er zerläuft, Imperf. ich —, er zerliesse, Conj. daß ich —, er zerliesse, Imper. zerlaufe, Part. Praet. laufen, rozpuścić się (jak masło); topić się, topnieć.
 Zerlechnen, v. n. m. f. rozsyhać się, rozesechnąć się, rozstąpić się, rozspaczyć się; cf. Et. tu w plugu zziajane ustaję woly, Krak.
 Zerlegen, v. a. rozebrać, rozbiierać.
 Zerleger, m. (ber) rozbiieracz.
 Zerlegt rozbierany.
 Zerlegung, f. (die) rozkład, g. u, rozbiór, roze- branie.
 Zerlöchern, v. a. podziurawić.
 Zerlöchern, Part. podziurawiony, z. B. Kozietul- ski miał konia pod sobą zabitego i suknie wni- wecz podziurawione, (a).
 Zerlumpt oszarpány, odrapany, odarty, obdarty.
 Zermahlen v. a. (im Part. irr. zermahlen) roze- mleć, zmleć drobno, zemleć.
 Zermahlen, v. a. rozkruszyć, pokruszyć, skru- szyć, polamac, pogruchotać, podruzgotać.
 Zermalmet pokruszony, starty na proch.
 Zermalmen, n. (daß) und die Zermalmung, pokru- szenie, starcie.
 Zermartern, v. a. m. h. namęczyć się kogo, strapić, nadręczyć się.
 Zernagen, v. a. pogryść, stoczyć.
 Zernagt pogryziony.
 Zernichten, v. a. zniszczyć, zniweczyć, w niwecz obrócić.
 Zernichtet zniszczony.
 Zernichtung, f. (die) zniszczenie.

Zerpeitschen, v. a. wybatożyć, przebatożyć, wy- bić oder orznac kańczugiem.
 Zerplagen, v. a. utrapić, strapić, dręczyć.
 Zerplagt strapiony, udręczony.
 Zerplaken, v. n. m. f. rozpęknąć się, rozpuknąć się, rozpaść się.
 Zerplaken, n. (daß) rozpuk.
 Zerprügeln, v. a. obić, strasznie zbić kogo.
 Zerpulvern, v. a. na proszek zetrzeć, pulwery- zować.
 Zerquetschen, v. a. rozgnieść, rozdlawić, roz- miażdżyć, z. B. weźwówi głowę rozmiażdżić, 1001 noc; zgnieść na miazgę zmiętosić.
 Zerquetscht rozgnieciony.
 Zerquetschung, f. (die) rozgniecenie.
 Zerrädern, v. a. kołami rozjechać, roztoczyć.
 Zerräufen, v. a. potargać, oczochrać.
 Zerrbild, n. (daß) potworny obraz, karykatura.
 Zerreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er zerrieb, Conj. daß ich —, er zerriebe, Part. Praet. zerrieben, rozetrzeć, rozcierać, potrzeć.
 Zerreiben rozarty, potarty.
 Zerreiblich, adj. kruchy, krupiasty, roztarliwy.
 Zerreiblichkeit, f. (die) kruchosc, roztarliwosc.
 Zerreiben, n. (daß) die Zerreibung, potarcie, roz- tarcie.
 Zerreißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zer- riß, Conj. daß ich —, er zerriße, Part. Praet. zer- rissen, potrzeć, rozzerwać, rozdrzeć, rozszarpać, stargać, rozdrapać, repetować, Warsz.
 Et. Trzeba koniecznie stargać te nieszczęse- ogniwa w których się wywinął łańcuch nie- przerwaných kłopotów kłes i zamieszania w narodzie, Kraj. 27.
 Zerranden daß Herz — serce czyje rozdzierać.
 2) —, v. n. m. h. potrzeć się, rozzerwać się.
 Zerrten, v. a. targać, szarpać, szamotoać, rwać, dziergać.
 Zerrungen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zer- rang, Conj. daß ich —, er zerränge, Part. Prt. zer- rungen, przekręcić —, popsuć wyżymaniem; z. B. die Hände —, np. bieliznę. Mit Händen die zerrungen waren z załamanemi rękoma.
 Zerrinnen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zer- ran, Conj. daß ich —, er zerränne, Part. Prt. zer- ronnen, — zerlebieć, rozplynąć się, roztopić się.
 Et. Es zerrinnet unter den Händen rozpada w reku. Sprichw. wie gewonnen so zerronnen jak przyszło, tak poszło, jak nabył tak zbył oder male parta pójdą do czarta oder co na cie przy- szło na przewozie odeszło, Ern. Handb.; źle nabyte nie bywa dobrze pożyte.
 Zerrissen rozzerwany, podarty, rozdarty, f. zer- reissen.
 Zerrissenheit, f. (die) rozdartosc, rozstrojenie (umysłu), rozprężenie.
 Zerrühren, v. a. rozmięszac, wzruszyć, klócić.
 Zerrütten, v. a. skolatac, wzruszyć; rozruchać; Pr. Poln. rozwejdować, zepsuć; rozdrażnić, zach- wiać. Die zerrüttete Gesundheit zdrowie zepsute, Kcbn. Et. naród skolatany wojną domową, Kraj. Den Staat zerrütten zaburzyć kraj, wtrą- cić w nieład.
 Zerrüttung, f. (die) skolatanie, rozterki, nieład, rozdrażnienie, wewnętrznych organów zachwia- nie, (a). Et. w nieładzie wszystko zastał, w nieładzie porzucił, P. Posła. Et. Wojsko ro- sterków pelne i źle zjednoczone, P. K.; naród się stał ofiarą nieładu i zaburzenia, (a).
 Zerrüttet wzruszony, zamieszany; będący w nieładzie.
 Zerfügen, v. a. rozpitlować, porozrzynać pilą, przepilnować, przerzynać, przetrzeć.
 Zerfheitem, v. n. m. f. rozbić się, zgruchotać się, roztrzącić się, pokruszyć się.
 Zerschellen, v. a. rozbić, potrzaskać, zgruchotać; 2) —, v. n. rozbić się.

Zerfchueern, v. a. szórowaniem zniszczyć, przeszórować.

Zerfchießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zerfchoß, Conj. daß ich —, er zerfchoße, Part. Prt. zerfchoffen, poprzesztrzelac, podziurawic, zniszczyć strzelaniem, zepsuc oder ruinowac strzelaniem, postrzelac.

Zerfchlagen, v. irr. a. m. h., Prs. ich zerfchlage, du zerfchlagst, er zerfchlägt, Imperf. ich —, er zerfchlug, Conj. daß ich —, er zerfchlug, Imper. zerfchlage, Part. Prt. zerfchlagen, stluc, rozbić, pogruchotać na kawalki, (a).

2) sich zerfchlagen, v. irr. r. rojeść się, niedojść, rozchwiać się.

Er. Gebeine zerfchlagen polamac kości. Deshalb wird sich das Spiel nicht zerfchlagen o to się gra nie rozbije, nie rozejdzie. Der Reichstag hat sich zerfchlagen sejm się rozerwał, Ern. Handb.; auch rozbił. Der Friede hat sich zerfchlagen rozbił się oder zerwał się pokój. Die Negotiationen haben sich zerfchlagen układy się rozchwiały, (a). Er. upewniam, że ten jego nowy związek prysnie, Trebecki 75. Er. ich bin wie zerfchlagen jestem jak zbity.

Zerfchließen, v. a. porozcinać, rozplatać.

Zerfchmiffen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zerfchmiff, Conj. daß ich —, er zerfchmiffe, Part. Prt. zerfchmiffen, potluc, pokruszyć, porozrzucac.

Zerfchmelzen, v. reg. a. stopić, roztopić, cf. rozplawic.

2) —, v. irr. n. m. f., Praes. ich zerfchmelze, du zerfchmelzest, er zerfchmilzt, Imperf. ich —, er zerfchmolz, Conj. daß ich —, er zerfchmolze, Part. Prt. zerfchmolzen, roztopić się, rozplynac. Vor Liebe — rozplynac się od miłości. Zerfchmolzen roztopiony, rozplyniony.

Zerfchmelzen, n [daß] die Zerfchmelzung, rozplynienie, ersteres in neutr. und letzteres in activer Bedeutung, roztopienie, roztapianie, topienie.

Zerfchmettern, v. a. roztrzącić, zdruzgotac, pogruchotać, rozbić, roztrzaskać; Jesaja 13, 16, i dziaki ich roztrzącane beda przed oczyma ich.

Zerfchmettern, n. (daß) die Zerfchmetterung, roztrzaskanie, rozbić etc.

Zerfchneiden, v. irr. a., Imperf. ich —, er zerfchnitt, Conj. daß ich —, er zerfchnitt, Part. Prt. zerfchnitten, pokrajac, porznac; cf. rozplatać.

Zerfchnitten pokrajany.

Zerfchrammt porysowany.

Zerfchroten, v. a. porabac, szrórowac, rozciąć, cf. roztozczyć, ist auch von Würmern üblich.

Zerfsehen, v. a. rozbić; (Chem.) rozłożyć, rozkladać (na części).

Zerfspalten, v. a. und n. poszczepac, potupać, rozplupać. Ein Stück Holz — szczapę drzewa rozczepac.

Zerfspaltet rozplupany, poszczepany.

Zerfspalttern, v. a. und n. podruzgotac, potrzaskać, B. 2) —, unnütz anwenden, roztrwonit. Sich zerfspalttern rozdrabniac się.

Zerfprengen, v. a. rozsadzic, rozerwac; cf. rozprószyć.

Zerfprengung, f. (die) rozsazdenie.

Zerfpringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zerfprang, Conj. daß ich —, er zerfpränge, Imper. zerfpringe, Part. Prt. zerfprungen, rozpeknać się, peknać, rozpukać się, rozpadać się, popadać się, stluc się; cf. roztrzasnac się, prysnac.

Zerfpringen, n. (daß) rozpadnienie. Daß Zerfpringen der Haut peknienie skóry, DD.

Zerfprungen popadany; zerfprungene Lippen wargi popekane, popadane, popryszzone.

Zerfstampfen, v. a. utluc w stepie, potluc.

Zerfstäuben, v. a. rozpruszyć, rozwiac, rozchwiać, rozkurzyć, rozpędzić, rozploszyć, rozegnac, rozgonić.

Zerfstecken, v. irr. a. m. h., Prs. ich zerfsteche, du zer-

stichst, er zerficht, Imperf. ich —, er zerfstach, Conj. daß ich —, er zerfstäche, Imperat. zerflich, Part. Prt. zerfstochen, poklóc, przebić, dziurawic, sklóc.

Zerfstochen poklótý.

Zerfstieben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er zerfstob, Conj. daß ich —, er zerfstöbe, Part. Prt. zerfstoben, jak proch rozsypac się, rozproszyć się, rozlecić się, rozpierzchnac się, rozprysnac.

Zerfstöbar, adj. zburzeniu oder zniszczeniu ulegly, mogacy być zburzonym.

Zerfstöbarkeit, f. (die) *zburzyltność, skazitelnost.

Zerfstören, v. a. zepsuc, zburzyć, spustoszyć, zniszczyć. Die Dämmerung wurde zerfstört tamy, groble poszły w niwecz, (a).

Zerfstörer, m. (der) pustoszyciel, burzyciel, g. a.

Zerfstört zburzony, spustoszony.

Zerfstörung, f. (die) zburzenie, spustoszenie; wywrót, g. u.

Er. niech dostoi co jeszcze ruka wywrotu z korzeniem nieobalita, Woronicz. Die — Zerusalem zburzenie Jerolimy oder Jerusalem.

Zerfstoßen, v. irr. a., Prs. ich zerfstoße, du zerfstößest, er zerfstößt, Imperf. ich —, er zerfstieß, Conj. daß ich —, er zerfstieße, Imper. zerfstoße, Part. Prt. zerfstoßen, utluc; potluc, pokruszyć, stluc.

Zerfstoßen, Part. stluczony, potluczony. Ein zerfstoßenes Rohr trzcina nalamana.

Zerfstoßen, n. (daß) die Zerfstoßung, potluczenie, stluczenie.

Zerfstrahlen, v. a. rozpromienić.

Zerstreuen, v. a. rozsypac, rozproszyć, rozmiatać, rozrzucić; rozpędzić. Sich zerstreuen rozsypac się, pojść w rozsypkę; 2) rozerwac się, zabawic się.

Er. czy śmiejąc się czy płacząc rozerwę się mile, Dm. Ges. 3. S. 39: cf. Zobaczysz, iż ta zabawa cię więcej niż mniemasz, rozerwie, S. P. In die vier Winde zerstreuen na cztery wiatry (strony świata) rozproszyć. Die Sonne die den Nebel zerstreut stoncę mgłę rozpedzajace.

Zerstreuet rozprószony, rozsiany, a, e; j. B. rozsiane materyaly zebrać, (a); adj. roztragniony, roztrzepany. Er. nitodziez roztrzepana tysiacznemi fraszkami, Dant. Er ist ganz zerstreut cale roztragniony, Zablocki. Ein zerstreutes Gemüth roztragniony umysl, skolatany umysl, eig. zerrüttet; cf. ploczy, roztrzepany; j. B. plocze myśli, cf. niespokojne —, cf. dziki, eigenf. wild; cf. niesforny.

Zerstreung, f. (die) rozprószenie; 2) roztragnienie, roztrzepanie, rozrywka. Er. roztrzepanie wielkiego świata, (a); cf. balamuctwo.

Zerfstücken, v. a. rozdrobić; cf. B. posiekać, porabac w kawalki, rozebrać, rozszarpać, począstkowac.

Zerfstückelung, f. (die) rozszarpanie, rozdrobienie, j. B. naszych prowincyi; cf. sil, L. im Gr.; cf. posiekanie, rozebranie.

Zerfstücken, porabac na sztuki, podrobić, począstkowac, j. B. ząbkami pokarmy oder potrawy, DD.

Zerfstück podrobiony.

Zerfstückung, f. (die) podrobienie, rozdrobienie, j. B. — prowincyi naszych, (a).

Zerfstümmeln, v. a. pokaleczyc, zepsowac, obciac.

Zerfstümmelung, f. (die) pokaleczenie.

Zertheilen, v. a. rozdzielic, podzielic, poczastkowac, DD.; rezolwować, rozwolnić, rozwiaczac. Der Wind zertheilt die Wolken wiatr rozpędza chmury.

Zertheilend rozwalniający, np. środek.

Zertheilt rozdzielony, podzielony.

Zertheilung, f. (die) rozdzielenie, podzielenie; rozwolnienie.

Zertrennen, v. a. rozpróc, rozlaczyc, rozerwac, rozwiaczac. Zertrennt rozpróty, rozdzielony.

Bertrennlich, rozdzielny, rozłączny.
Bertrennung, f. (die) rozłączenie, rozprócie.
Bertreten, v. irr. a., Praes. ich bertrete, du bertrittst, er bertritt, Imperf. ich —, er bertret, Conj. daß ich —, er bertreite, Imper. bertritt, Part. Prt. bertreten, rozdeptać, rozstratować, podeptać, stratować, zerzedć.
Bertrümmern, v. a. podruzgotać, pogruchotać, rozbić na szczątki oder druzgi.
Bertrümmernng, f. (die) pogruchotanie.
Bertwehen, v. a. rozwiać
Bertwehen, v. a. rozmaczyć; 2) v. n. m. f. rozmoknąć, rozmięknąć. Der Stodfisch bertweicht sztokfisz przemoczony.
Bertwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich bertwerfe, du bertwirfst, er bertwirft, Imperf. ich —, er bertwarf, Conj. daß ich —, er bertwürfe, Imperat. bertwirf, Part. Prt. bertworfen, potluc, rozrzucić, rozbić, porozrzucić.
Bertwirfen, v. a. porąbać, oszindować i rozebrać, j. B. zająca.
Bertwühlen, v. a. popyskać, porycć, rozryć, rozrzucić, ponurtować.
Bertwühlet poryty, *popyskany.
Bertwürfnis, f. (die) ein uener Ansdruđ = arger Widersprich, Inkonsequenz, niezgody, rozterki.
Bertzauen, v. a. potargać, rozeczochrać, rozkudłać.
Beter, Interj. biada, reta oder rata, raujeje, gwałt, wołanie biada; eter schreien krzycedć na umór, gwałtu krzycedć, biada wołać.
Betergeschrei, n. (das) krzyk na umór, — na gwałt, reta, Warfch.
Bettel, m. (Der) ein kleines Stück Papier, kartka, cedulka.
 2) —, der Aufzug, die Kette, osnowa.
Bettelbank, f. [die] piennężny —, assygnacyjny bank.
Betteln, v. a. osnować, osnowę postawić
 2) —, fig. knuć, kleić, elg. anzetteln; bertzetteln rozprószyć.
Bettelträger, m. (Der) ańszer, obnosiciel ańszów, (a).
Beig, m. i. i. n. ber —, der Stoff, die Materie, materya, besonders ein Gewicht, sofern es der Stoff zu Kleidungsstücken ist, materya, *materyat; tkanka, massa, płótno, *part. 2) —, Werkzeug, naczynie, narzędzie, statek, instrument. 3) —, das Geráth, Geráthschafteu, sprzet, g. u. robota, graty, Pl. 4) —, eine Sache überhaupt, biśmielen beráchtlich, jedoch nicht immer beráchtlich, j. B. Lederzeug, skórzynaz; cf. Wesen beráchtl. rzecz marna, tadajaka, fraszka, bagatela, sprawka, robotka, cosis, cóś takiego osobliwszego, djabelstwo; figiel, cuctadow, twór, dziwy, *onacyzna, sztuczka, *urojba; auch von Personen zgraja, j. B. Diebzeug zgraja złodziejów. Tolles Zeug machen cuda wyrabiacć oder cudowe rzeczy wyrabiacć. Dimmes — schwágen nie do rzeczy prawić, Krs.; duby prawić. Weiß —, leinen — bielizna, plótna, Pl. von plótno. Albern es —, cf. Unflun duby, glnpie rzeczy, bzdury, tere bzdere. Fahren daß es — hält na umor jechać, aż cud widziacć.
Beigamt, n. (das) urząd zbrojownyczny.
Zeuge, m. (Der) świadek, g. świadka; wyznawca, pieczetarz, L., (lehter es ein erbetener —, ein Document zu unterschreiben und zu besiegeln). Ein Protokollzunge tabularny świadek. Angenzunge, m. świadek *naoczny, świadek oczywisty. Ein gültiger Zeuge sęnotpłatny. Sich auf — u. berufen odzywacć się na świadka, besser na świadków się odwoływać, Wz. Gott zum — u. nehmen Bogiem się świadczyć, Boga brać za świadka. Zum — u. stellen postawić oder dać kogo za świadka. Ein zugezogener — przywołany świadek, Mz.

Zeugen, v. n. m. h., świadczyć, dowodzić. 2) —, v. a. plodzić, splodzić; rodić, wydawać, cf. mnożyć. Er. tyś moj syn, Jam cię dziś umnożył sobie, J. Koehn.; Psalm 2, 7.
Zeugenaussage, f. (die) zeznanie świadków.
Zeugeneid, m. (Der) przysięga świadków.
Zeugenverhör, n. (das) sluchanie świadków.
Zeugfabrik, f. (die) fabryka oder rękodzielnia materyi wełnianej.
Zeughaus, n. (das) cekauz, g. u. zbrojownia, arsenal, g. u.
Zeugmacher, m. (Der) materyalník, Ern. Hndb.; fabrykant materyi, tkacz letkiej wełnianej materyi.
Zeugmeister, m. (Der) dozórca artylleryi, — zbrojowni, ryszpuokowy, *cekwart.
Zeugniss, n. (das) świadectwo, zaświadczenie. — geben wydawać świadectwo. Er. Duch który wydawa świadectwo, Dambr. 245. Ein gutes — haben świadectwo dobre mieć od kogo oder dobre zaświadczenie — — —
Zeugschmid, m. (Der) płatnerz, kowal robiący różne instrumenta.
Zeugschreiber, m. (Der) pisarz zbrojowni, — arsenalowy.
Zeugung, f. (die) splodzenie, rodzenie, plodzenie.
Zeugungsglück, n. (das), Zeugungstheil, m. (Der) członek wystydlivy, cf. plodoczłon, g. a. części rodne, Pl.
Zeugwärter, m. (Der) dozórca zbrojowni; cf. *cekwart.
Zeugweber, m. (Der) f. Zeugmacher.
Zehland f. Bergpfeffer.
Zibebé, f. (die) f. Zibebé, kubeba.
Zibeth, m. (Der) wiwera, Jar.; cf. zybet, g. u. pizmo zybetowe, L.
Zibethfahé, f. (die) Zibeththier, n. (das) zybet, g. a. zybutczek, łasica zybeta, L.; nach Jarocki wiwera.
Zichorie, f. (die) f. Glindkraut.
Zichorienwurzel, f. (die) f. Glindkraut.
Zide, f. (die) koza, Zideln, n. (das) kozie, g. pecia, kózka.
Zideln, v. a. okocić się; parchocić się (o kozach).
Zidzad, n. [das] zyzgak; cf. gzyzzak, L.; wężykiem. Er. zdaje się nam jak głyby błyskawice wężykiem niebo krajaly, Dz. zdrow.
Ziehe, f. (die) zum Bett, poszewka; cf. B. powloka, powloczka; cf. Einschüttung nasypka.
Ziege, f. (die) koza. Sprichw. na pochyte drzewo kozy rade laza, Ern. Hndb. It. Wiem, co w kozie toju ich weiß, er hat nicht viel Geist.
Ziegel, m. (Der) cegła, dachówka. Hohlziegel, Forstziegel dachówka żłobkowata. Ungebrannte Ziegel surowa cegła, surowica, surowka, cegła snrowa, niepalona. — streichen, brennen cegłę strychować, palić, robić. Von — ceglany.
Ziegelbrennen, n. (das) palenie cegły, ceglarstwo.
Ziegelbrenner, m. (Der) ceglarz, cegielnik, g. a.
Ziegelbrennerei, f. (die) cegielnia.
Ziegeldach, n. (das) dach ceglany, dachówka.
Ziegeldecker, m. (Der) mularz, co dachówkami dach pokrywa.
Ziegelstein, f. (die) cegielnia.
Ziegelterde, f. (die) glina do cegiel, ziemia dobra na cegły.
Ziegelfarben ceglasy.
Ziegelförmig ceglisty, kształt cegły mający.
Ziegelwehl, n. (das) cegła na proszek tarta.
Ziegelofen, m. (Der) cegielnia, piec cegielny, piec strycharski, cegielnica, Jerem. 43, 9.
Ziegeltröh czerwony jak cegła, ceglasy.
Ziegelschunn, f. [die] cegielnia, szopa na cegłę.
Ziegelfeln, m. (Der) cegła.
Ziegelfstreichen, n. (das) strychowanie cegły, ceglarstwo.

Ziegelstreicher, m. (ber) cegielnik, ceglarz, strycharz cegły.

Ziegelwand, f. (die) ściana z cegiel.

Ziegenbart, m. (ber) kozia broda. 2) —, f. Schmelz, graue, Bot.

Ziegenbock, m. (ber) kozioł oder koziel, g. kozła.

Ziegenbutter, f. (die) kozie masło.

Ziegenfell, n. (das) kozia skóra, kozła skóra; cf. Bodleber kozłowa skóra.

Ziegenfleisch, n. (das) mięso kozie, kozina.

Ziegenfüßig kozionogi.

Ziegenhaar, n. (das) szerść, bess. sierć kozia, Wj.

Ziegenhirt, m. (ber) pastuch kóz, koziarz, kozłarz, *kozak, l.

Ziegenkäse, m. (ber) ser kozí.

Ziegenlaud, m. (ber) f. Aferzwiebel.

Ziegenleder, n. (das) kozia skórka.

Ziegenmelker, m. (ber) (Lat. caprimulgus Europaeus) ślepowron, g. a; cf. Jarocki kozodój, g. oja; cf. Russ. lelek (ptak).

Ziegenmilch, f. (die) kozie mleko.

Ziegenpeter, m. [ber] eine Geschwulst des Halses, puchlina szyi.

Ziegenstall, m. (ber) koziarnia.

Zieger, m. (ber) skrzepla albo zsiadła serwatka, z której powtórnie twaróg (czyli gromadę) robią w Szwajcaryi, a ser z takiego twarogu nazywa się Ziegerkäse.

Ziegler, m. [ber] majster cegielni, ceglarz, cegielnik.

Zieglerhandwerk, n. (das) ceglarstwo.

Ziehband, n. (das) cybant, g. a, l.; ściągaczka, ściągadlo.

Ziehbant, f. (die) stół, lawa, warsztat różnych rzemieślników do ciągnięcia, lawka ciągnalną; cf. B. warsztat drótownika.

Ziehbrunnen, m. (ber) studnia do wyciągania wody, studnia z żórawiem lub z kółem.

Ziehheifen, n. (das) drótownica z dziurami różnej wielkości do przeciągania drótów albo stoczków, Tr.

Ziehen, v. irr. a. und n., Prs. ich ziehe, du ziehest, er zieht, Imperf. ich —, er zog, Conj. daß ich —, er zöge, Part. Praet. gezogen, ciagnąć, wlec; prowadzić.

Er. Jedern ziehen ciagnąć pióra, Warsch., hamburyzować pióra, B. Własn. ziehen pęcherze ciagnąć. Ein Rohr ziehen gwintować broń, B. Saiten auf die Geige ziehen naciagnąć, *nawlec stróny na skrzypce. Ein Schiff ziehen ciagnąć okręt oder in der Schiffersprache holować. Daß Pfaster zieht, macht Wlaseu plaster ciagnie, pęcherzyki robi. Seine Strafe — pójść oder ciagnąć swoja droga.

Sich hin — ciagnąć oder garnąć się; Er. sasziedzi zewsząd się garną do mlyna, Krsk. Laß mich — puść mię do —.

Bank ziehen, Karten ziehen bank ciagnąć, karty ciagnąć.

Den Degen, vom Leder — wydobyć szpadę z pochwy.

Den Kopf aus der Schlinge ziehen wykręcić się, wywikłać się z siadła. Auf die Wache ziehen zaciagnąć na wartę.

Die Luft zieht, es ist zugicht, powietrze ciagnie, cug wiatru jest; przeciąg wiatru. In ein Haus ziehen przeprowadzić się, przenieść się w dom jaki, auch weiznag, Warsch.

Zur Strafe ziehen pociagnąć kogo do kary. In Zweifel — wątpić o czém, powatpiewać. Die Lotterie — ciagnąć loteryą. Graben — rowy ciagnąć, kopac oder bić.

Wieh ziehen chować, przychowac bydło oder am besten hodować bydło. Kinder ziehen hodować oder edukować dzieci; cf. groß ziehen ciagnąć oder wychować dzieci. An sich, auf seine Seite — przyciagnąć, zagarnąć, przeciagnąć kogo na

swoja stronę. Junge Bäume ziehen hodować auch ciagnąć mlode drzewka. Richte ziehen świece ciagnięte; auch ciagnione, Wj.; cf. maczane.

Etwas zu Gemüthe ziehen brać co do serca; przypuścić sobie co zbyt do głowy, wbić sobie co w głowę.

Er. ziehet hin mit Frieden idźcie w pokoju. Auf Boutellen ziehen zbutelkować wino, Niemc.; auch zbutlować —, Wj.; na butelki ściagnąć. In den Krieg ziehen ciagnąć oder isć na wojnę. Sich in die Länge ziehen na odwłokę, na dlugi odkład oder czas się zanosić, B.; przedłużać się, przewlekać się.

Einen Wechsel auf Jemanden ziehen ciagnąć na kogo weksel, besser wystawić. Die Achseln ziehen zżymać oder ruszyć ramionami. Den Hut — zając kapelusze. Die Glocke ziehen dzwon ciagnąć oder pociagnąć za dzwon.

Den fürzern ziehen przegrac, stracę, ob. kłeskę ponieść, z kwitkiem odejść, być na przegranej, Grodzicki. Doppelten Gewinn — dubeltowy zysk ciagnąć, dwojaki zysk mieć, w dwójnasob profitować; korzyć większą osiągnąć, (a).

Furchen ziehen brzożować, brózdzić, brózdzy robić oder — ciagnąć. Eine Mauer — mur wprowadzić auch ciagnąć.

Die Sonne zieht Wasser stonice ciagnie wodę. Die Sonne zieht die Farbe anß dem Tuche stonice wyciagna kolor z sukna, blakuje sukno.

Jemanden vor Gericht ziehen pociagnąć oder zapozwać kogo przed sąd. Der Magnet ziehet das Eisen an sich magnes przyciagna żelazo. Daß Gefäß zieht Wasser statek przecieka wodą, ciagnie w siebie wodę; cf. okręt nasz podziurawiony na zabój pije wodę, Niemc. Die Sonne hat das Brett trumm gezogen stonice skrzywilo deskę oder spaczyło.

Einen Krieg, einen Prozeß in die Länge ziehen wojnę oder proces przedłużać oder przeciagnąć. Truppen zusammen ziehen ściagnąć, zebrać do kupy wojsko. Eine gute Lehre aus etwas ziehen dobra naukę z czego powziąć, wyczerpnąć. In Erwägung, in Betrachtung ziehen wzięć na uwagę.

Folgen nach sich ziehen skutki za sobą pociagnąć. Etwas auf sich (be)ziehen poczuwać się do czego, stosować co do siebie. Jemanden zu Rathe ziehen zasięgnąć czyjej rady, poradzić się kogo. Inß Geheimniß, zu wichtigen Sachen gezogen werden należec do czyjej tajemnicy, do ważnych interesów być pociagnionym. Sich ein Unglück über den Hals ziehen oder zuziehen nieszczęście na siebie ściagnąć.

Die Wörter ziehen, sie dehnen, słowa przeciagnąć. Nisten aus dem Samen ziehen gwoździki z nasienia ciagnąć. Polen zieht schönen Weizen w Polsce rodzi się wiele pięknej pszenicy. Ich ziehe ihn zu allem Guten ja go trzymam, przytrzymuje oder prowadzę, wprawiam oder wdrażam do wszystkiego dobrego, auch ucze go wszystkiego dobrego. Nehmt Euern Sohn zuind, ich ziehe nichtß aus ihm odbierzcie syna swojego, ja nie potrafię co z niego zrobić. Die Wolken ziehen sich zusammen chmury ściagnają się oder gromadzą się, zbierają się.

Sich jurid ziehen zretyrować się, usunąć się. Der Leim zieht sich klej lepki, ciagnie się. Das Brett hat sich gezogen deska się skrzywila, spaczyła się, koślawia.

Das Wasser zieht sich nach dem Flusse zu las rozciagna się aż do samej rzeki; — po samą rzekę. Das Wasser ziehet sich in den Schwamm gabka ciagnie wodę, woda wsiąka w gabkę. Luft in sich ziehen ciagnąć powietrze w siebie.

Sich aus einer Sache ziehen wykręcić się oder wyplatać się oder wywikłać się za sprawy jakiej, usunąć się od czego. Eine blaue Farbe zieht sich in das Rothe błękitny kolor zachodzi na

ezerwony, — wpada w ezerwone. Die Vögel ziehen ptaki ciągną. Aus der Stadt auf das Land — z miasta na wieś wynieść się oder wyprowadzić się auch wyciągnąć, Warsch Mein Diener ist von mir gezogen mój służący odprawił się ob. odszedł oder oddalił się odmień.

—, v. impers. es zieht, eciągnie, jest przewiew, przeciąg. 2) Es zieht mich dort hin czuje pociąg do tego miejsca.

Ziehen, n. (das) eciągnięcie.

Ziehgeld, n. (das) pensya.

Ziehlind, n. (das) s. Bögling.

Ziehlinge, f. (die) ostrze do gladzenia.

Ziehschraube, f. (die) szruba do naciągania desek.

Ziehseil, n. (das) szleja, szlejka, B.; półka.

Ziehtröffe, f. [die] karnatyn.

Ziehung, f. (die) eciągnięcie.

Ziehwange, f. (die) obęgi, Pl. g. ów.

Ziel, n. (das) das bestimmte Ende eines Raumes, die Grenze, kres, granica; cf. termin podróży, Krs. pp. 367.

2) —, Oberd. ein Termin, ein Zahlungstermin, termin, g. n, rata, termin placenia, *zrok, altpoln. 3) —, der Körper, das Ding, nach welchem man zielt, cel, g. n, meta, przedmiot, g. u; cf. zakład?.

—, unelg. der Zweck, die Absicht, zamiar, koniec, g. uca, cel.

Er. Ein Ziel sehen zamierzyć kres oder kres polozyć, kres kłaść; j. B. stój Patroklul tu wyrok dñiom twolm kres kładzie, Dmoch. II. 16, 789.

Das — verfehlen uchybić celu. Das — erreichen dosięgnąć —, dosięć kresu, ugodzić w cel, osiągnąć cel. Dem vorgestekten — nachlagen bieżeć do kresu ku zakładowi powołania Bożego; Er. idź naprzód, nie zatrzymuj się w drodze odmień uutorowanej, a dosięgniesz wielkiej mety odmieńnie zatkniętej, L. im Gr. Nach dem — schießen do celu strzelać.

Zielen, v. n. m. f., f. celować, mierzyć, zmierzać, godzić, dążyć; cf. zachodzić do czego, B. Nicht allezeit trifft man, wonach man zielt nie zawsze się uderzy na co się mierzy, Ern. Handb.

Er zielt nach dem Vogel z mierza oder celuje do ptaka. Ich weiß schon, wonach er zielt, już ja wiem na co on godzi oder do czego on z mierza.

Zielgerste f. Futtergerste.

Zielscheibe, f. (die) tarcza do której się strzela; fig. einen zur Zielscheibe seiner Wünsche machen obrać sobie kogo za cel swego dowiepkowania, ostrzyć na kim swój dowcip.

Ziemen, v. n. m. f., f. geziemen, godzić się, przystojec, wypadać, *szykować się.

Ziener, m. (der) eine Art kleiner Krammetvögel, f. Mistelrossel, gatunek kwiczołów, jemiolucha;

2) —, cąbr, g. u, L.; sztuka krzyżowa z wolu, jelenia i. t. d.; il. chuj wolowy oder bykowiec, g. uca, byczak, Warsch.

Der Ochsenziener bykowiec.

Ziemlich, adj. mierny, średni; 2) —, veraltet für: geziemend, przystojny. 3) —, adv. dosyć, dość, miernie, średnio, ujdzie. Er redet ziemlich gut polnisch mówi dosyć dobrze po polsku. So ziemlich jako tako, uchoźzi, ujdzie.

Zier, f. veraltet f. Zierde.

Zieraffe, m. (der) Zierengel, fanfaron, strojniś, g. sia, lalka, pupka.

Zierath, m. [der] aparat, ozdoba, krasa; cf. altpoln. ochodostwo; cf. stroj, przystroj.

Zierde, f. (die) ozdoba; cf. chwala; Er. Julia chwala jest *pogłowa swego, bess. pleć swojej, Wz.; cf. okrasa. Er. Mädrzec wieku okrasa i kraju ozdoba, Krs.

Zieren, v. a. zdobić, stroić. Etch — v. rec. pieścić się, afektować, krygować się; cf. minki stroić, grymasić się, B.; cf. się zastępną wy-

kwintami narabiać; wytwarzać; cf. affektiren. Die gezierte Schreibart styl wytorny, styl wykuintny; drożyć się (sich nöthigen lassen).

Ziererei, f. (die) pieszczota, oder Pl. y, krygowanie się, minka strojona, przynuzzona, B.; wykuint, L. Pl. wykuinty, wytornosc, besser przysada als wysada, Wz., drożenie się.

Zierlich, adj. ozdobny, ładny, piękny.

Zierlichkeit, f. (die) ozdoba, ładność, zgrabność.

Zierling, m. (der) elegancik, gladyś, g. a.

Zierpüppchen, n. (das) damula; cf. pieszczoszka, strojnisia.

Ziesel, Ziesemaus, f. (die) susel, g. sta, L.

Ziesererbse, f. (die) (Zal. cicer) ciecierzycza oder ciciorka ogrodna, L.

Ziffer, f. (die) cyfra liczbowa.

Zifferblatt, n. (das) cyferblat, g. u, (a); tarcza u zegara lub zegarka; Er. koto drzwi był zegar na tarczy malowanej, Krs. pp. 211.

Zifferschrift, f. [die] pismo cyfrowe.

Zigeuner, m. (der) cygan, g. a. Er. Der — bezt sich auf seine Kinder cygan dziećmi swemi świadczy, Ern. Handb.

Zigeunerin, f. (die) cyganka.

Zigeunerisch, adj. cygański, a, ie.

Zigenerfrau, n. f. Sparrsaden. 2) — f. Blusenfrau, schwarzes.

Zigeunerlauch f. Bärentlauch.

Zimbel, f. (die) cymbal.

Zimbelblume, f. f. Kroschloffel, ranunkelartiger.

2) —, f. Rießstrat, wildes.

Zimmer, n. (das) pokój, g. oju, izba.

Zimmerarbeit, f. (die) ciesieleka robota.

Zimmerast, f. (die) siekiera ciesielska.

Zimmerchen, n. (das) pokoik.

Zimmerdecke, f. (die) sufit, pulap.

Zimmergesell, m. (der) ciesielczyk.

Zimmerhandwerk, n. (das) ciesielstwo, ciesielskie rzemioslo, ciesielka, g. i, bess. ciesiolka, Wz.

Zimmerhof, m. (der) warsztat ciesielski, B.

Zimmerholz, n. (das) Bauholz, budulec, und im Altpoln. cembrowina oder cembrzyna, L.; Preuß. Holz. camry, Pl.; cf. brzusy, elg. Balken.

Zimmerleute, Pl. die, cieście.

Zimmermann, m. (der) cieśla.

Zimmermeister, m. (der) majster ciesielski, majster cieśla.

Zimmern, v. a. ciosać, obrabiać drzewo, cieślować, Warsch.

Zimmerstab, m. (der) f. Zimmerhof.

Zimmerung, f. (die) das Zimmerwerk, Holzwerk, bes. im Bergbau, cembrowina, B.; cembrowanie.

Zimmet, m. Canehl, cynamon, g. u.

Zimmetbaum, m. (der) drzewo cynamonowe.

Zimmetrinde, f. (die) kora cynamonowa.

Zimperlch pieszczący się, zniewieściany.

Zindel, Zindelstafel, m. (der) auch Sendel, rasza, gatunek rzadkiej kitajki.

Zink, m. (der) cynk, g. n, zynk; *kontryfal, L.; *półkruciec, gatunek ołowiu białego. Von Zink cynkowy, a, e.

Zinke, f. (die) die Zacken einer Gabel, zab, g. zęba u widły. 2) —, die Enden am Hirschgeweih, spice u odnogi oder roschoa rogów jelenich. 3) —, surma, surenka, L.; cynek, dety instrument, pieszczalka podobna do kornetu. 4) —, f. Hornblatt. Glatter — f. Wasserhorn, glattes.

Zinbergwerk, n. (das) die Zinigrube, kopalnia cynku.

Zinkplatte, f. (die) blacha cynku, ZS.

Zinn, n. (das) cyna. Von — cynowy.

Zinnasche, f. (die) popiół z cyny palonej.

Zinnballeu toczki, Techn.

Zinnbergwerk, n. (das) kopalnia cyny.

Zinne, f. (die) (selten) gew. Pl die Zinnen, der oberste mit Einschnitten oder Schließcharten versehene Theil einer Mauer, ingleicher eine ähnliche Einfassung des

flachen Dacheß eines Gebäudes, blank, g. u, Pl. blanki, g. ów, blankowanie, t. j. zębaczna mi-sterna na wierzchu murów.

Er. Die Zinne des Tempels, der obere flache Theil, bibl. ganek kościelny.

Zinnern, adj. cynowy, a, e.

Zinnerz, n. (daß) kruszec cynowy.

Zinnfolie, f. (die) cyna płatkowa, folia, B.; cf. staniol, Techn.

Zinngießer, m. (der) konwisarz, g. a, cynolój.

Zinngraupe, f. (die) kryształokrusz, L.

Zinngrube, f. (die) kopalnia cyny.

Zinnfrau, n. f. Heermooß; 2) f. Aderstofftheu.

Zinnober, m. (der) cynober oder *cynobr, g. u.

Zinnsand, m. (der) piasek cynowy, opilki cynowe.

Zinnstufe, f. (die) ein Stück Zinnerz, bryła kruszcu cynowego.

Zinnwaare, f. (die) towar cynowy.

Zins, m. (der) eine jede Abgabe, czynsz, g. u, po-datek, g. tku, pobór, g. u. cło.

2) —, die Miete, komorne; cf. czynsz z naj-mu; najemne, myto. Er. niema nawet czém zapłacić komornego, (a). Der Grundzins czynsz gruntowy.

Zinsbar, adj. czynszowy, czynsz opłacający, hołdowniczy. — sein być dannikiem, L. — machen zholdować.

Zinsbarkeit, f. (die) czynszowość, cf. powinność opłacania czynszu.

Zinsbauer, m. (der) czynszownik, włościanin, g. a (czynszowy).

Zinsbuch, n. (daß) księga czynszowa.

Zinsscoupon, m. (der) kupon na procenta. Er. ku-pony na procenta, R. S.

Zinse, f. (die) die Abgabe von der Nutzung geborgten Geldes, prowizya, procent. Er. Fünf Prozent Zinsen procent pięć od sta, R. S. Die Zinsen procenta.

Zinseinnehmer, m. (der) pobórca czynszowy.

Zinsen, v. a. als Zins entrichten, czynsz płacić, dań dawać; 2) —, Zins eintragen, przynosić zysk.

Zinsfällig, adj., zinspflichtig, podległy opłacie czynszu, czynszowy.

Zinsfrei, adj. wolny od (opłaty) czynszu.

Zinsfreiheit, f. (die) wolność od (płacenia) czynszu.

Zinsgetreide, n. (daß) zboże czynszowe, danina w zbożu.

Zinsgroßchen, m. (der) bibl., moneta czynszowa; cf. opłata czynszowa.

Zinsgut, n. (daß) grunt czynszowy.

Zinsheber, m. (der) prowizya oder czynsz odbie-rający.

Zinsherr, m. (der) pan mający prawo pobierania czynszu.

Zinsmann, m. (der) der Miethsman, komornik, czynszownik, podległy opłacie czynszu.

Zinspacht, f. (die) dzierżawa czynszowa, czynszowanie.

Zinsstag, m. (der) dzień czynszowy.

Zinszahl, f. (die) indykeya (Lat. cycus indictionum). Der Römer —, eine wiederkehrende Reihe von funfzehn Jahren, poczet Rzymiski, piętnastu lat obrót.

Zipfel, m. (der) der zugespitzte äußere Theil eines beson-ders biegsamen Körpers, kraj, róg, koniec, ko-niuszek daß Zipfelfchen; cf. pota sukni, eigentl. Schößchen; cf. cypel, kończyzna.

Zipfelig, adj. końce mający, kończaty.

Zipfelfrau, n. f. Weib, europäische.

Zipfelpeß, m. (der) kozuch krótki, ogonak; ży-wotnik, L.

Zipperlein, n. (daß) podagra, chiragra, *dna no-żna, *dna ręczna, łamanie członków, szarpanie członków, f. Gicht.

Zipperleinfrau, n. f. Geißfuß.

Zirbelbaum, m. (der) (Lat. pinus cembra) sosna

syberyjska, Kl. 2) —, (Lat. pinus pinea) limba, linba, liuba, L.

Zirbeldrüse, f. (die) gruczołek pinełowy w.mozgu, Tr., wyrostek szyszkowy, Troj.

Zirbelnuß, f. (die) pinełki, pinele, linbowe orze-zszki, owoc linby, L.; orzech z sosny syberyj-skiój; cf. B. pineła.

Zirgelbaum, m. (der) lotusowe drzewo, lotna ja-goda, L.; cf. obrotnica, L.

Zirke, f. (die) świerszcz, świerz, g. a.

Zirkel, m. [der] als Figur, *cyrkuł, okrąg, koło, obwód, g. u.

2) —, daß Werkzeug, cyrkiel;

3) —, fig. als Verammlung von Personen, Kreis grono, kolo, orszak.

Zirkelabschnitt, m. (der) odcinek koła.

Zirkelausschnitt, m. (der) wyecinek koła.

Zirkelbogen, m. (der) łuk koła.

Zirkelbogig, adj. obłączysty, okrągły.

Zirkelfläche, f. (die) powierzchnia koła, B.

Zirkellinie, f. (die) linija kołowa, B., — *cyr-kulowa.

Zirkeln, v. a. cyrktować.

Zirkelpunkt, m. (der) środek koła.

Zirkelrund, adj. okrągły, kolisty.

Zirkelschmid, m. (der) rzemieślnik cyrkle robiący.

Zirkeln, v. n. ćwierkać, ćierkać, L.

Zirkeln, v. a. und n. szeptać, sykać.

Zirkeln, v. a. und n. szeptać; ksykać, sapać, sy-czeć, świsnąć. Er. Krsk. świsnęły żądla na-jeżonych węzów.

Zirkeln, n. (daß) syk, sapienie, świsnienie, ksy-kanie oder sykanie, (a). Er. Powstał krzyk i sykanie, gdy czytano nazwisko N., (a).

Zirkelaut, m. (der) brzmienie syczące.

Zirkelauter, m. (der) głoska sycząca; Er. pruski jezyk unika głosek syczących, L.

Zirkereise, f. (die) (Lat. cicer) ciecierzycza oder cieciorka ogrodna, L.

Zisterne, f. (die) cysterna, krynica, wodozbiór, Wz.

Zither, f. (die) cytra, gitara.

Zitherschläger, Zitherspieler, m. (der) cytrzysta.

Zitrone, f. (die) cytryna, f. Citrone.

Zitö oder Zit, m., eine Art feinen Kattun, eye, g. u, gatunek przedniego kartunu czyli perkaliku.

Zittau, eine Stadt, Cytawa, g. y, Zytawa.

Zitteraal, m. (der) (Lat. gymnotus electricus) trzę-sawiec, g. — wea, Kl.

Zittereise f. Weise.

Zitterfisch, m. (der) (Lat. raja torpedo) dretwik, g. a.

Zittergras, n. f. Hiemmel. Kleines — f. Jungfernhaar.

Zittermahl, n. (daß) liszaj, g.aju.

Zittern, v. n. m. h. drzeć, trząść się.

Zittern, n. (daß) drzenie, drzączka.

Zitternadel, f. (die) trzęsidło do stroju głowy, gibkie, ruchiwe, L.; potrząski, trzęsawka, flaterki, polatki, *kibić, f. g. i.

Zitterpappel, f. f. Weise.

Zitterreibe, f. f. Schwingel, gefiederter.

Zitterwurz, f. f. Ampfer, krauser.

Zitwer, m. (der) cytwar, g. u.

Zitwersame, m. (der) cytwarowe nasienie, glistne nasienie.

Ziß, m. (der) f. Ziß; 2) —, die Ziß, die Brustwarze, eye, g. a, cyce, Pl. g. ów, cycek, g. eka. Die — am Vieh, wymię, eig. daß Euter.

Zobel, m. (der) sobol, g. a.

Zobelfang, m. (der) polowanie na sobole.

Zobelfärber, m. [ber] farbierz sobolów.

Zobelfell, n. (daß) skórka sobola.

Zobelfelz, m. (der) futro sobolowe auch futro sobole.

Zobelhier, n. (daß) soból, g. a.

Zober, m. (der) ceber, g. bra.

Zoberchen, n. (daß) ceberok.

Zodderflopps, m. (der) zrazy, Pl. Warßch.; — za-wijane.

Zofe, f. (die) eine weibliche Bediente, die Kammerjungfer, pokojowa, panna służąca, subretka.

Zögern, v. n. m. h. ociągać się, zwlekać, mieszkac, mitrzyć się. *Er* mit der Antwort zögern zwłoczono odpowiedź, *Krs.* pp. 407; balamucić się, zmudzić, guzdrać się, lenić się. *Er* Choć się Fingal za wojskiem przybyć leni, *Krs.*

Zögerung, f. (die) ociąganie się, zwłoka, zmuda.

Zögling, m. (der) wychowanec, g. nca, wychowanek, g. nka.

Er Zöglinge von beiderlei Geschlecht wychowańca obojga pogłowia, (a).

Zoll, m. (der) ein Längenmaß, cal, g. a. 2) —, eine Abgabe, clo, podatek, dan, g. i; *cf.* *Russ.* poszlina. Der Brüdenzoll mostowe, g. ego.

Zollamt, n. (das) urząd cłowy, (a); oder celny, *Wz.*; komora celn, steht als Inschrift in Warschau auf dem Zollhause; celnictwo, komora oder — celna, urząd celniczy.

Zollanschlag, m. [der] instruktarz celny, *Tr.*

Zollaufseher, m. (der) strażnik, inspektor celny, celnik.

Zollbar, adj. podległy opłacie cła, cłu podpadający.

Zollbeamte, m. (der) der Zollbediente, urzędnik celny, pisarz celny, celnik, g. a.

Zollbereiter, m. (der) strażnik konny cłowy.

Zollbude, f. (die) przykomorek, g. rka, auch rku, budka cłowa, male bióro cłowe.

Zolleinnehmer, m. (der) cło wwierający, pisarz od cła, celnik; *cf.* *pol.* poborca, celny.

Zollen, v. a. m. h. = *Zoll* geben, cło placić; 2) —, = *fig.* als eine Schuldigkeit geben oder entrichten, oddawać (hold), wyświadczyć, składać np. dzięki.

Zollfrei, adj. wolny od cła. *Sprichw.* die Gedanken sind zollfrei myśli nie płacą cła, myśli nie idą do wójta.

Zollfreiheit, f. (die) wolność od cła.

Zollgebühr, f. (die) należność celną.

Zollgerechtigkeit, f. (die) prawo pobierania cła, prawo wybierania cła.

Zollhaus, n. (das) komora, — celn, *Warsch.*; komora celną; *Russ.* tamożnia.

Zollmaß, n. (das) miara calowa.

Zöllner, m. (der) celnik, g. a.

Zollordnung, f. (die) wiel. instruktarz celny oder ustawa celną; *cf.* urządzenie celne.

Zollpflichtig podległy cłu.

Zollrolle, f. [die] taryfa celną.

Zollstraße, f. (die) stóp na znak opłaty cła, *B.*

Zollschreiber, m. (der) pisarz celny.

Zollstab, *Zollstod*, m. (der) laseczka oder miara calowa, podziałka.

Zollstätte, f. (die) miejsce opłaty cła, urząd celny.

Zolltafel, f. (die) instruktarz celny, *s.* Reglement auf dem Riemen.

Zolltarif, nach Adelung: *Zolltariff*, m. (der) taryfa oder taryffa celną.

Zollwesen, n. (das) celnictwo.

Zone, f. (die) pas, *L.*; *cf.* strefa ziemi; *z. B.* pas umiarkowany, (a).

Zoologe, m. (der) zwierzętopis, g. a, zoolog.

Zoologie, f. (die) zwierzętopismo, zoologia.

Zoologisch zoologiczny, —nie.

Zoophyt, m. (der) ziołozwierz, zwierzokrzew, g. u, *Wz.*; *cf.* grono morskie, ptaw albo owad = *Zhierpflanze*, *Pflanzenstier*.

Zopf, m. (der) warkocz, g. a, kosa, harcub; 2) —, oder das Zopfsende, wierzchołek drzewa.

Zopfsaad, u. (das) wstążka od ob. do warkocza.

Zopfsaar, n. (das) wlosy harcaba, warkocze, *Pl.*

Zopfsperde, f. (die) peruka z warkoczem.

Zorn, m. [der] gniew, g. u. *Er* Seinen — anlassen gniew wywierac. Den — mäßigen uskromić się w gniewie. Als sich der — leget abhy się ucieszyl gniew; *cf.* udobrucać się. Der — berfürzet

das Leben gniew umniejsza dni. Den — fahren lassen odrzucić gniew. Des Menschen — thut nicht was vor Gott recht ist gniew męża niesprawuje sprawiedliwości Bożej. Zum — reizen pobudzać do gniewu.

Zornentbrannt, *zornglühend*, gniewem palający, zapalony gniewem.

Zornfunkelnd iskrzący się od gniewu np. oko.

Zornig, adj. gniewny, gniewliwy; 2) rozzniewany; *cf.* — machen rozzniewać; *zornigen Gemüthes* serca zajązzonego, 2 *Sam.* 17, 8. — werden rozzniewać się, *cf.* złościwy.

Zornruthe, f. (die) różga gniewu.

Zote, f. (die) herabhängende, zusammenflebende Haare, Lappen, Lumpen, kudła, f., *Pl.* kudly, kudlaciny, kędziory zczochrane, koltuny, klaki, kosmek, cypel, galgan.

2) —, ein schmutziger Ausdruck oder schmutziger Scherz, żart plugawy, — sprosny, *blazgotanie, brzydota, sprośność, sprośne, plugawe słowa; *cf.* tłusty wyraz (psota).

Zoten reißen sprośne brzydkie rzeczy gadać, *blazgonić, grube czynić żarty, *Dm.* 77.

Zotenreißer, m. (der) plugawowca, *L.*, *blazgon, *L.*; brzydak; *cf.* *B.* plugawiec.

Zotlich, adj. einer Zote ähnlich, kudłaty, kudlowaty.

Zotig, adj. Zoten habend, kudłaty, kosmaty, *Lat.* villosus, *Bot.* 2) —, eine Zote enthaltend, sprośny, rozpusty, plugawy.

Eine zotige Decke koc, deka kudłata.

Zotte, f., zöttig — *s.* Zote 1), zöttig.

Zottelbär, m. (der) niedźwiedz kudłaty, kosmacz.

Zotteln, v. n. m. h. = sich im schwerfälligen Traben fortbewegen, *drepsić, toczyć się, *best.* dreptać, *Wz.*

Zottelblume, f. (die) (*Lat.* menyanthes) bobrek, *H. J. K.*; grzybień, *Hgn.*; nach *Bl. Merrem* die Zottenblume.

Zu, *Präp.* do, ku; w, przy, u; za, po, na, dla; 2) —, adv. za, zbyt, nad to, w nadmiar, nadmiernie.

Er zu Hause sein być w domu, być doma, *alt-* und *Fr.-Poln.* — *Esse* sitzen za stolem siedzieć, przy stole —, u stołu —. — *Bette* liegen w łóżku leżeć. — *Werde* sitzen na koniu siedzieć.

Zuleht na ostatek. — *guter* tekt na samym ostateku, — końcu, — schyłku. *Zuerst* najprzód oder najprzód.

Hier zu Lande tu w kraju. *Es* ist mir nicht zur Hand nie jest mi do ręki, nieodogodno mi. *Ein* Treffen zur See, zu Lande, bitwa na morzu, na lądzie. *Einen* zur Rechten sitzen po prawej ręce siedzieć komu.

Zur Zeit w czasie. *Zur* Ader lassen krew puścić. *Einem* zu den Füßen liegen u nóg czyich leżeć. *Zu* London, Berlin, w Londynie, w Berlinie. *Es* ist zu zamknięto. — sein zamkniętem być. — frühe za rano, zbyt weześnie. — spät za późno. *Er* er ist zu spät in die Kirche gekommen przyszedł do kościoła świecąc gasic, *Warsch.* — *biet* za wiele; za bardzo, za nado. — wenig za mało. — *Fuße* piechoto, pieszo, piechto. *Warsch.* — *Gaste* gehen na oder w gościnę pójść, *höfl.* na wizyte. — *Grunde* gehen zniszczyć, do gruntu —, do szczytu zginąć. — *Bette* gehen isć spać, pójść spać. *Ein* zu jungem Prebiger za- oder nado młody kaznodzieja. *Sich* zu Gott befehlen do Boga się nawrócić. *Es* ist zu warm za ciepło. *Nach* einem noch zu bestimmenden oder festzusetzenden Tarife podług taryfy postanowić się mianej, (a).

Zu weit gehen za daleko isć ob. nad to daleko posunąć się; *Er* kawaterowie Maltańscy nado daleko się posunęli, stanowiąc się razem oskarżycielami i sędziami *W.* Mistrza, (a). *Er* zu lange schlafen za długo spać; zu wenig und abzumiel za mało a zbyt wiele. — beiden Theilen z obu stron.

Glück zu! szyćczę Boże! Zu Anfange na oder z oder przy początku. — derselben Stunde téjże godziny, w téj godzinie.

Heut zu Tage temi czasy, teraz, w terażniejszych czasach. — meiner Zeit za mojego czasu, za mojej pamięci.

Zur rechten Zeit w sam czas, właśnie w czas, prawie w czas, w porę, w samą porę; zur Unzeit schweigen nie w czas milczec.

Zu Zeiten czasami. — deutsch po niemiecku. — ganzen Nächten trinken po całych nocach oder calemi nocami pić; cf. przez całe noce pić. Hundert Mann zu Pferde, tausend zu Fuß sto ludzi konno, tysiąc pieszo; zur Gemüge haben za dosyć mieć; zum Bftern często; zur Ungebühr nad to, nadzwyczajnie.

Zu Paaren, zu tausenden, parami, tysiącami; zu Paaren treiben w kluby kogo wzić, upokorzyć kogo, ponękać kogo, okroćić, w ciasny kąt przyprzeć. Zum wenigsten przynajmniej; zum ersten po pierwsze.

Ein Pfund zu einem Gulden funt po zlotemu; zum Fenster hinaussallen z okna wypaść; zu Felde ziehen w pole ciągnąć od. wyruszyć.

Von Haus zu Haus gehen od domu do domu chodzić. Einem zu Leibe gehen pochwycić kogo, rzucić się na kogo, atakować kogo; porywać się na kogo, targnąć się —.

Einen zur Rebe stellen, setzen, wezwać od. wzywać kogo do dania odpowiedzi oder — do tłumaczenia się. Einen nicht zu Worte kommen lassen do słowa komu nie dać przyjść, nie dać komu słowa mówić, przegadać kogo.

Zu nichts kommen können do niczego nieprzyjść, niewskórać, niedorobić się. — Gott beten do Boga się modlić; zum Tode verurtheilen na śmierć skazać. Daß gerecht zu deiner Ehre to służyć ku twojej sławie, to czynić tobie honor.

Zu dem Ende ku temu końcu oder — końcowi. — Staub werden w proch się okroćić. — Pulver stoßen na proszek utuć. — Gelde machen spieniężyć, na pieniądże przerobić, spieniązkować. Zum Beschluß na dobitkę, na dokończenie; zum Doktor machen doktorem kogo zrobić; zur Frau nehmen za żonę wzić, auch pojąc; zu Theil werden dostać się komu.

Nemanden zum Besten haben drwic z kogo, za durnia oder za kpa kogo mieć. Sich zu Tode trinten na umor pić, zalać się, zapić się do śmierci. Daß ist zum toll werden ryehlo się nie wściec, — zwaryować, to przyjdzie oszaleć.

Zu! zu! dalej, dalej! żywo! dalejże! Ich fürchte zu fallen boję się, żelymo niepad! Hier ist etwas zu sehen tu jest co do widzenia. Ich habe zu schreiben ja mam co do pisania. Es ist Zeit zu gehen czas pójść. Ich bin es nur zu gewiß ja aż nadto jestem pewny oder przekonany. — sich lassen przympuścić oder dopuścić kogo do siebie; zu sich kommen przyjść do siebie oder ksobie; zu Willen sein dogadzać woli czyjś, kwoli być; zu wissen thun czynić wiadomo, dać znać.

Uwaga. Co do używania słówka zu przed trybem bezokolicznym ob. gram.

Zuacfern, v. a. zaorać; 2) dalej orać.

Zubauen, v. a. zabudować.

Zubehauen przyciosany, stosownie ociosany.

Zubehör, n. (daß) należytosci, przynależytosc.

Zubehörungen, przyleglosci, M.

Zubeißen, v. irr. a., Imperf. ich —, er biß zu, Conj. daß ich —, er zubisse, Imper. beiße zu, Part. Prt. zugebissen, krzepko pochwycić zębami, Ross.; 2) zakąsć, t. j. razem jeść z czem innym.

Zuber, m. f. Zober.

Zubereiten, v. a. przygotować, *nagotować, przysposobić, przyrzadzic, przyprawic, przyszykować. Eg. den Tisch — zgotować stół, KV.

Zubereiter, m. (der) przygotowawcz, Wj.

Zubereitet przygotowany, przyprawiony.

Zubereitung, f. (die) przygotowanie, przysposobienie; cf. gotowosc; cf. przyrzadzenie, j. B. Koszta przyrzadzenia bawelny, (a).

Zubinden, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er band zu, Conj. daß ich —, er zubände, Part. Prt. zugebunden, zawiązać, obwiązać.

Winde zu zawiąz; zugebunden zawiązany.

Zubinden, n. (daß) zawiązanie.

Zubiß, m. (der) przekaska.

Zublasen, v. irr. n. m. h., Praes. ich blase, du bläst, er bläst zu, Imperf. ich —, er blies zu, Conj. daß ich —, er jubiese, Imper. blase zu, Part. Prt. zugeblasen, mocno dąć.

2) —, v. a. zadmuchać.

3) —, zuffüstern, świsnąć, szeptać; j. B. do ucha, podszeptać, podszeptywać.

Zubleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er blieb zu, Conj. daß ich —, er jubliebe, Part. Praet. zugeblieben, zostac zamkniętym.

Zubrennen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brannte zu, Conj. daß ich —, er zubrennete, Part. Prt. prypalic.

Zubringen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er brachte zu, Conj. daß ich —, er zubrächte, Part. Praet. zugebracht, przynosić, przynieść, donosić.

2) —, vergehen lassen, von der Zeit, przepędzić, trawic.

Eg. Seine Tage mit Schande zubringen dni swoje w hańbie strawic. Eg. kaplan Cerery trawi dni na modlitwie i pracy. Eg. Pędzi życie w biesiadach i rozkoszach, Dmoch.

Die Zeit zubringen czas przepędzić, — prowadzić (w frasunku, 4 Etna, 7, 47).

Zubrotten, v. a. fig. dołożyć, przyłożyć, dodać z swego; cf. Ross. wydać.

Zubrot, n. (daß) f. Zupfeiß, Zugesüße, Zufost, przykaska, Ross.; druga potrawa oder trzecia —, in Polen ist es die dritte Speiß, daß ist Jarzyna.

Zubuffe, f. (die) (przypokutka), dokładka, dodatek kosztu, dołożenie z własnego worka, zastąpienie kosztu.

Zubüßen, v. a. przypokutować, dokładać, przykładać kosztu, zastąpić z swój kieszeni; cf. prypłacić. Eg. Kto nie dojrz wzrokiem oder okiem musi przypokutować workiem, Warsch.

Zucht, f. (die) die Fortpflanzung eines Thieres oder einer Art Thiere, przyplodek, przychowek, g. wku. 2) —, die Veranstaltung der Fortpflanzung mit Einschluß des Großziehens, der Pflege und Wartung, chów, g. u. hodowanie, wychowanie, j. B. die Pferdeucht pielegnowanie koni oder chów koni, (a). Die Viehzucht chów bydła, hodowanie, j. B. owiec; cf. pomnożyć hodowlą owiec, P. Jan.

3) —, gezogene junge Thiere, Heerde, Brut, gniazdo, trzoda, stado, ród, *plodzizna; cf. Wzucht.

4) —, die Anleitung zu einem pflichtmäßigen Verhalten, besonders mit dem Nebenbegriffe der Schärfe, wychowanie, edukacya, ćwiczenie, karnosc, porządek, dyscyplina, ciąg, DD.; ryza.

Der — entmachten sein wyjść z pod opieki, — karnosc.

5) —, die Wirkung dieser Zucht, bes. Sittsamkeit, Schamhaftigkeit und Ehrbarkeit, obyczajnosć, skromnosć, wstydlivosć, uczciwosc, przystojnosć.

Eg. Alle — an den Nagel hängen wszelki wstyd z oczu spuścić, — na galezi powiesić, psu oczy przedać. In der — auferziehen wychowywać w karnosci dziatki. Die Bienen- und Schaafzucht przychowek i polepszenie pszczól i owiec, M.

Zuchtamt, n. (daß) urząd karalny, Wrsch., — karny. Zuchente, f., Zuchtganß, f. (die) kaczką —, gęś do chowu.

Zuchtbaus, n. (daß) *euchtauz, dom poprawy,

*kierat więźniów, karalnia, ćwiczarnia; Zucht= oder Verwahrungshaus dom zamknięcia lub przytrzymania, Bhsz.

Zuchthäusler, m. (der) więzień domu poprawy.

Zuchthengst, m. (der) ogier (do stanowienia), stadnik.

Züchtig, uczciwy, wstydlivy, powściągliwy, wstrzemięzliwy, skromny, karny, układny.

Züchtigen, v. a. ćwiczyć, karać, stroiować, chłostać. Er. Gott strafet und züchtiget wen er lieb hat Bóg karze tych, których kocha, oder Bóg chłosta tych, których polubił, (a).

Züchtigfeit, f. (die) skromność, wstydlivość.

Züchtiglich, adv. skromnie, wstrzemięzliwie, powściągliwie, karnie.

Züchtigung, f. (die) chłosta, karanie, ćwiczenie, karcenie.

Züchtigalt, n. (daß) cielę do chowu.

Züchtling, m. (der) więzień, g. żnia, (siedzacy w domu poprawy); cf. prochownik, nur in Warschau gebräuchlich von prochowania Pulverthurm, wo sie eingestekt wurden, cf. kajdaniar.

Züchtlos, niekarny, swawolny.

Züchtlosigkeit, f. (die) swawola, rozpusta, niekarność.

Zuchtleister, m. [der] intendant domu poprawy, cf. przełożony nad kuchtauzem, in der Bibel pedagog, dzieciowódz, nach Ern. Handb. karalnik.

Zuchtmittel, n. (daß) środek na poprawę.

Zuchtstube, m. (der) byk, stadnik.

Zuchtruthe, f. (die) chłosta, różga karność, różga, cf. dyscyplina.

Zuchtsau, f. (die) maciora.

Zuchtsute, f. (die) klacz do stada, B.; stadnia klacz, Warsch.

Zuchttrieb, n. (daß) bydło na wychówek, przychówek, g. wku.

Zuden, v. n. m. h., eine kurze, geschwinde Bewegung machen; der Theil, womit diese Bewegung geschieht, bekommt die Präp. mit, drgać, drygać, dygotać, trząść się. Er. Mit den Füßen zuden nogami drgać.

2) —, als v. a. auch: zuden, = mit einer kurzen geschwinden Bewegung ziehen, ziehend, wydobywać. Er. Das Schwert zuden dobyć miecza. Die Achseln zuden zżymać oder ruszyć ramionami od. cf. schlagend ramionami, zżymać ramiona, zżymać się.

Zuder, m. (der) cukier, g. kru. Der Lumpenzuder cukier lump, Zosi-Zariz. Der Milchzuder cukier mleczny. Der Rosenzuder cukier różany. Er. mit Zuder anmachen cukrować co, pocukryć.

Zuderartig od. zuderähnlich, cukrowaty, a, e.

Zuderbäder, m. (der) cukiernik, g. a.

Zuderbäckerei, f. (die) cukiernictwo. 2) cukiernia.

Zuderbirn, f. (die) cukrówka, Warsch.

Zuderbrantwein, m. (der) cukrowa wódka.

Zuderbrot, n. (daß) ciasteczko cukrowe, confekcik; cukierek, g. —rku.

Zuderbüchse, f. (die) cukierniczka.

Zudereand, m. (der) cukier lodowaty.

Mein Zuckerchen, mein Herzchen, mein Täubchen, no moja jagodo, moja droga perelko, rybko, gotabku.

Zudererbsen, Pl. groch cukrowy.

Zuderfaß, n. (daß) baryłka od oder do cukru.

Zudergebädene, n. f. Zuderwerk.

Zudergruß, m. (der) polewa cukrowa, lukr.

Zuderhonig, m. (der) ziarnisty, krupiasty miód, Ross.

Zuderhut, m. (der) głowa cukru, Techn.

Zuderig, adj. cukrowany, a, e.

Zuderinsel, f. (die) kanarya oder kanar g. u, oder kanaryjska wyspa.

Zuderfand, m. (der) cukier lodowaty, Techn.

Zuderfiste, f. (die) skrzynia od cukru, — na cukier.

Zuckerforn, n. [daß] cukrowe ziarno, proszek cukrowy, Warsch.

Zuckerforn, m. (der) cukrowe useczka, L.; cf. cukrowa buzia, Warsch.

Zuckern, v. a. cukrować. 2) adj. cukrowy.

Zuckerpapier, n. (daß) papier cukrowy.

Zuckerplätzchen, n. (daß) cukierek, g. rka; konfekteik, placuszek cukrowy.

Zuckerpuppe, f. [die] figurka z cukru.

Mein Zuckerpüppchen mój ty karmelku, słodki aniolek!

Zuckerrohr, n. [daß] trzcina cukrowa.

Zuckerfakt, m. (der) cukier pity, sok cukrowy.

Zuckerfote, f. (die) groch cukrowy (w strączkach).

Zuckerfieden, n. (daß) warzenie cukru, B.

Zuckerfieder, m. (der) cukiernik, cukierniarz, fabrykant cukru.

Zuckerfiederei, f. (die) cukiernia, rafinerya, fabryka cukru.

Zuckerfuß, adj. cukrowy, a, e, j. B. namowy cukrowne, L.

Zuckerwerk, n. (daß) cukierki, g. —ów; cukry.

Zuckerwurzel, f. (die) (Lat. sium sisarum) Poln. nach Kl. marek cukrowy korzeń, kuczmerka, L.

Zuckerzange, f. (die) cążki do cukru, B.; szczypczyki do cukru.

Zuckerzwieback, m. (der) polewany sucharek, Warsch.; cf. biszkokt, g. u.

Zudung, f. (die) drganie, konwulsya; spazmy, Pl

Zudämmen, v. a. zatamować.

Zudeck, n. (daß) pierzyna auch ein Unterbett für zwei Personen, becik auf eine oder zwei Personen, statt einer Decke, (koldra).

Zudecken, v. a. przykryć, okryć, nakryć, zakryć, pokryć. Die Erde hat ihn zugedeckt okryła go ziemia.

Zudem, adv. nadto, do tego, przy tém.

Zudenfen, einem etwas —, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er dachte zu, Conj. daß ich —, er judachte, Imper. denke zu, Part. Prt. zugebacht, przeznaczyć co dla kogo, obmyślić; zugebacht, Part. obmyślony, przeznaczoney.

Zudonnern, v. n. m. h., einem —, grzmiećym glosem wrzasnąć, odezwać się do kogo.

Zudrängen, sich —, v. r., zudringen, wsrubować się, pchać się natrętnie, wtłoczyć się, wściubić się, wrazić się, przymówić się, Aut.

Zudrehen, v. a. zakręcić.

Zudringen, f. zudrängen, sich.

Zudringlich, adj. natrętny, naprzykrzony. Ein zudringlicher Mensch naträt.

Zudringlichkeit, f. (die) natrętność, natręctwo, naprzykrzenie się.

Er. wkradli się do miast pomalu — przekupstwem, obrotem, cierpliwością, bezczelnym na koniec naprzykrzeniem, Krs. pp. 436.

Zudrüden, v. a. przycisnąć, zamknąć.

Ein Auge zudrüden bei etwas przez szpary na co patrzeć.

Zueignen, v. a. przyswoić, *przysobić; cf. zaswoić, zaswajać, L.; przywłaszczyć.

2) —, przypisywać, dedykować (einem eine Schrift zueignen).

Zueignung, f. (die) przywłaszczenie, przypisanie.

Zueignungsschrift, f. (die) pismo dedykacyjne; dedykacya; przypis.

Zueilen, v. n. m. f., auf einen —, śpieszyć się do czego, dążyć, przyskoczyć, przylecieć.

Zuerfaunt przysadzony.

Zuerkennen, v. irr. a., Imperf. ich —, er erkannte zu, Conj. daß ich —, er zuerkennete, Part. Prt. zuerkannt, przyznać, przysądzić.

Zuerkennung, f. (die) przysądzenie.

Zuerst, adv. wprzód, najprzód oder naprzód, najpierw.

Zufahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt zu, Imperf. ich —, er fuhr —, Conj. daß

- ich —, er — führe, Imper. fahre —, Part. Prt. — gefahren, = anfangen zu fahren, zacząć jechać.
- 2) — = hurtig fahren, postraszyć konie, popędzić konie, szybko jechać.
- 3) — = auf etwas fahren, eig. sich demselben im Fahren nähern, und uneig. sich mit Ungestüm nähern, — warnach greifen, in prost jechać, najezdzać na co; wyjechać na kogo z czém, rzucić się na co, skoczyć, puścić się na co, porwać się na co, wyrwać się z czém, chwycić się czego, rwać się do czego, łapać, capnąć.
- 4) —, v. a. dowozić, przywozić dokąd, dostarczać przywożąc.
- Zufall, m. (der) Pl. Zufälle, traf, g. u, trafunek, g. nku, przypadek, przygoda, hazard. *z. B.* — urodzenia, Krsk.; cf. przypadłość. *Ex.* nieraz wszystkie przypadłości (im Reichthum) pogorszą się, DD. *Sprichw.* By nie przygody, byłby świat jako gody, Ern. *Händb.*
- Blinder — ślepy traf, cf. ślepota przypadku, Tręb. 77.
- Zufallen, v. irr. n. m. f., Praes. ich falle, du fällst, er fällt zu, Imperf. ich —, er fiel —, Conj. daß ich —, er —fiel, Imper. falle —, Part. Prt. —gefallen, = niederfallen und verschließen, zapaść, zapadać, zamykać się.
- 2) —, von ungefähr zu Theil werden, przypadać na kogo, dostać się komu.
- Ex.* Es ist dem Reichen mehr Vermögen zugefallen Bogatemu przybyło więcej majątności, Ern. *Hdb.*; auch na bogatego więcej spadło niż na uboגיעgo. Die Augen fielen ihm vor Schlaf zu sego zmorzył; cf. oczy mu szły w kupę, Ern. *Hdb.* *Sprichw.* oczy w gromadkę, a dupa w gadkę. Daß Alles wird euch zufallen zu everything będzie wam przydano; cf. to wszystko wam się dostanie, — na was spadnie od. wam przypadnie. Einem zuffallen, d. i. sich anschließen, przywiązać się do kogo, przystawać do kogo. Die Thür fällt zu zapadają drzwi; cf. zamykają się oder zatrzasną się drzwi same.
- Zufällig, adj. przypadkowy, trafunkowy, przygodny; zufälliger Weise przypadkiem, trafunkiem, przypadkowo.
- Zufälligkeit, f. (die) przypadek, trafunek; cf. traf, g. u, przypadkowość, przypadłość.
- Zufertigen, v. a. postać, przestać, wręczyć komu co.
- Zuflechten, v. irr. a., Praes. ich flechte zu, Imperf. ich —, er flocht —, Conj. daß ich —, er —flochte, Imper. flechte —, Part. Praet. —geflochten, opleść, zapleść.
- Zuflicken, v. a. załatać.
- Zufliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog zu, Conj. daß ich —, er —flog, Part. Prt. —geflogen, dolecieć, przylecieć, lecieć ku —.
- Zufliessen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er floss zu, Conj. daß ich —, er —floss, Part. Prt. —geflossen, płynąć ku —, przypłynąć, spływać do kogo, — na kogo; cf. B. przychodzić, zbierać się. *Ex.* Einem eine Wohlthat — lassen dobrodziejstwo jakie na kogo spuszczać od. komu okazać, cf. złać na kogo.
- Zuflossen, v. a. przyplawić; splawiać (dokąd).
- Zufucht, f. (die) ucieczka, schronienie, przytułek, g. lku. *Ex.* O ty pod którego berłem szukam schronienia, Godebski. Seine — zu Gott nehmen uciekać się do Boga.
- Zufuchtsort, m. (der) miejsce schronienia, — ucieczki.
- Zuflug, m. (der) przylot, g. u.
- Zufluß, m. (der) przypływ, napływ, g. u, *z. B.* wielki napływ cudzoziemców na koronacyą, (a); cf. *RS.* w nadejściu w wielkiej liczbie do Polski towarów; cf. przypływy krwi do części rodnych, DD.; spływ, napływ, *z. B.*

- towarów, (a); cf. przypływ (cieków *Eäfte*); DD.
- Zuflüstern, v. a., einem —, szepnąć do kogo, podszepnąć komu co.
- Zufolge, Präp. c. gen. według, podług, stosownie do czego, z woli czyjjej.
- Zufragen f. anfragen, dopytywać się.
- Zufrieden, adj. spokojny, kontent; kontentujący się, zadowolony; *Ex.* Ewangelija na niedzielę Septuagesima wystawia nam kontentujących się i niekontentujących się; przestający na czém, zaspokojony. Zufrieden sein przestawać na czém, kontentować się.
- Ich bin es zufrieden zgoda na to, ja na to przystaję, jestem kontent, — *dowolny (heißt jest willkürlich; die russ. Bedeutung des Wortes ist auf zadowolniony übergegangen, Wm.).
- lassen dać pokój komu.
- stellen zaspokoić kogo, zadowolnić, Nmc.
- Sich — geben uspokoić się.
- Zufriedenheit, f. (die) spokojność, dobra wola, L.; zadowolenie, (a) cf. utulenie, wypogodzenie, satysfakcyja, wesołość; skromność.
- Ex.* przez lat cztery z powagą, godnością, powszechném zadowoleniem wypełniał ten urząd, (a).
- Sprichw.* chleb z solą, hyle z dobrą wolą, L.; es kann auch heißen: wenn man etwas aus gutem Herzen bekommt.
- Zufrieren, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er froz zu, Conj. daß ich —, er —fröte, Part. Prt. —gefroren, zamarznąć, zamarać (freq.).
- Zufügen, v. a. nabawić kogo czego, wyrządzić komu co, narobić komu czego.
- Zufuhr, f. [die] przywóz, przywożenie, zwożenie, żywności; *Ex.* przywóz Angielskiej pszenicy był niewielki, (a); cf. dowóz, g. u, *z. B.* żywności, (a); dostarczanie, *z. B.* potrzeb wojennych, (a). Es ist keine — niemasz dowozu.
- Zuführen, v. a. dowozić, dowieźć, dostawiać; przyprowadzić komu kogo; zdarzyć. *Ex.* Zdarzyło mu szczęście tego człowieka, Krs.
- 2) —, zaprowadzić, doprowadzić do czego. *Ex.* Holz zuführen drzewo dowozić.
- Zufüllen, v. a., hinzufügen, einen flüssigen Körper hinzugießen, dopełnić, dopełniać, dolewać.
- 2) —, durch Ausfüllen verschließen, durch Ausfüllung ebenen, zawałić, zasypać, zrównać.
- Zug, m. (der) ciągnięcie, ciąg; przeciąg; pociąg, pociągienie; cf. pochod, g. u. Der — des Volks, *z. B.* beim Aufstande — pochod ten ludu odbył się dosyć spokojnie, (a). *Ex.* Die Wölfer brachten auf ihrem Zuge — ludy niesli ze swym pochodem oświatę lub ciemność, Majewski;
- cf. pęd; *Ex.* gdy kolumna powietrza się rozgrzeje, tedy powstaje pęd warst dolnych do góry, Skrodzki; cf. zapęd; cf. B. raz, cios, zamach; cf. kres, gwint.
- Die Zugluft przeciąg, przedmuch, powiew powietrza na przestrzał, DD.; cug wiatru, L. *Ex.* zapisuje uwagi nad różnymi pędami powietrza, (a). Luftzüge, Luftströmung, cf. droga, processya, cug; (Zeldzug) wyprawa; dukt, kres, *krta; rys, linija, in einem gezogenen Stintenlaufe heißt die Vertiefung; der Zug gwint.
- Gesichtzüge rysy twarzy, (a); wyrazy twarzy, auch rysy twarzy, Niemc. Einige kleine Züge — poema które dziś ogłaszym zawiera kilka drobnych rysów tego ogromnego obrazu. *Ex.* chwalił przyjemne rysy twarzy Leridana, (a). Der — beim Fischfang tonia, L., zarzucenie sieci. Der Ramenzug cyfra liter, Grodzic.
- In einem Zuge trinken ciągiem, duszkiem pić. Der Zug im Trinken ciąg, ciągnięcie, lyk. Ein — mit der Feder pociąg pióra.
- Der Wagnzug (auf der Eisenbahn) pociąg, *z. B.* osobowy, towarowy, Warsch.

Der Zug der Vögel lot ptaków, ciąg ptaków, March., stado ptaków, Krsk. Der — im Schachspiele jazda, ciąg. Der — der Armee ciągnięcie oder ciąg wojsko. In einem Zuge, in ein fort ciągim oder ciągłe, wież, L.; cf. duszkiem.

Die letzten Züge eines Sterbenden ostatnie konwulsy, konanie, zgon, schylek życia; cf. już mu dusza na ramieniu siedzi. Starke Züge oder Schilderungen rysy, zarysy, (a). Er, das ist ein schlechter Zug ze lichych jest przyniotów.

Mit einem Zuge (cf. Strich) — jednym zarysem od niechęcenia śmiešność maluje, Brodzinski. Er, przez męskie i dobitne rysy, któremi cnotę maluje, przez tkliwe rysy, któremi wyobraża narodową lub osobistą wdzięczność, S. P.

In den letzten Zügen liegen in ostatnich konwulsjach leżeć, konać, być na skoniu. Er, cierpisz, pijaństwo że w ostatnim zgonie, Krs.

Ein Zug Pferde, j. Gesspann, sprząż, B.; cf. Ross. cug; cf. cug koni, ciężowe konie, (a), Ein — Ochsen jarkmo wolów; cf. porządek, j. B. wojskowy, P. K. 304; szereg eq. Reife und Glied, cf. processya.

Zugabe, f. (die) przydatek, g.tku, dodatek, g.tku, czub u miary, przyładka mięsa; cf. besser dokładki. Er, dokładki posledniejszego mięsa do sztuk celniejszych — zastrzega się aby w umiarkowanej były proporcji, (a).

Zugassen, v. n. m. h. przyglądać się po gapowatemu.

Zugang, m. (der) dojście, przystęp, wstęp, g. u, droga, wchód.

Zugänglich, adj. przystępny, dostępny; drożny, *drożysty, L.

Zugarbeit, f. (die) bei den Webern, ciągłona roboty, Techn.

Zugband, n. (das) kłama, ankra; cf.? kluczka ankrowa, Jakuhowski.

Zugbaum, m. (der) zóraw' u zwodniego mostu, kobylica, eq. ein Gefänder wie hier auf dem Walle.

Zugbrücke, f. (die) most zwodzony, *wzwód, besser zwód, g. u, cf. most do podnoszenia.

Zugdrossel, f. [die] drożdź wędrowiec, L.

Züge, f. (die) im Niederächsischen: die Düre, powłoka, poszewka, j. Rieche.

Zugeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt zu, Imperf. ich —, er gab zu, Conj. daß ich —, er zugäbe, Imperf. gieb zu, Part. Prt. zugegeben, = bei dem Verkauf einer Sache noch etwas freiwillig mitgeben, im Kartenspiele = bedienen, dodawać, przydawać, przyłożyć.

2) —, die Wahrheit einer Sache einräumen, eingestehen, ustąpić, uznać, przyznać, przystać na co, dać, przyzwolić; zgodzić się na co. Er, a zgadzać się na to, iż —, Krs. pp. 402.

3) — = eine Handlung verstellen, seinen Willen dazu geben, dopuścić, zezwolić na co, przystać na co.

Im Kartenspiele zugeben dodać, Warsch. Etwas auf den Kauf zugeben dołożyć oder przyłożyć kupując. Klein — spuścić na kwintę.

Zugedacht obmyślony, przeznaczony, j. judenten.

Zugegen obecny, przytomny. — sein być przy czym.

Zugehen, v. irr. n., m. f., Imperf. ich —, er ging zu, Conj. daß ich —, er zugehe. Part. Praet. zugegangen, = im Gehen eilen, pośpieszać, żywo dalej ruszyć.

2) — = sich verschließen, zumachen lassen, dać się zamykać; cf. zachodzić. Spitzig zugehen kończyć się spieszasto Die Thür geht nicht zu drzwi się nie zamykają, auch nie zachodzą.

3) — = geschehen, erfolgen, doch nur in Rücksicht der Art und Weise, unpersönlich, dziać się, stawać się, iść. Wie geht das zu? jakże się to dzieje oder idzie? Es geht wunderbar zu dziwnie się dzieje, auch idzie. Wie soll das zugehen? jakoz

to być może? So geht es zu in der Welt tak się dzieje na świecie auch idzie.

Sprichw. Tak to idzie na świecie, że bogaty ubogiego gnecie. Das geht nicht mit rechten Dingen zu, d. h. nicht auf eine natürliche, leicht begreifliche Art, to się nie dzieje naturalnym trybem, to czary; cf. umie więcej niż chleb jeść. Geht es recht zu? dobrze się wszystko dzieje? Es müßte mit dem Teufel zugehen, wenn er täme z diabłem by to iść musiało, żeby miał przyjsć.

Zugehör, n. (das) in einigen Gegenden, f. (die) was zu einem Dinge gehört, ein Theil desselben als eines Ganzen ist, als ein Collectivum, im Oberdeutschen und andern Mundarten: Zuehör, Zuehörung z. przynależność, Ern. Handb.; dostateczność, należytość, przyległość, porządki, potrzeby, Pl. Die Brauerei mit allem Zugehöre, dazu gehörigen Geräthschaften, browar z wszystkimi porządkami, należytościami.

Zugehören, v. n. m. h. = durch das Recht des Eigenthums oder Genusses mit Jemandem verbunden sein, da dem zugehören bestimmter und nachdrücklicher als gehören, und der Bedeutung noch enger ist, als gehören mit zu, należec do kogo, przynależec komu, czym być.

Er, das gehört mir zu, ist mein Eigenthum, to mnie przynależy, to jest moje. Der Mensch gehört mir zu, ist in meinem Dienste, ten człowiek mnie przynależy, to mój człek, jest w służbie mojej, aber gehört zu mir, er ist von meiner Gesellschaft, aus meinem Gefolge, należy do nas, jest z naszej kompanii.

2) —, gebühren, Jemandes Pflicht sein, należec się, przystojec, powinnością czyja być, Pred. Sal. 12, 13, fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das gehört allen Menschen zu Boga się bój a przykazań jego przestrzegaj, bo na tém człowiekowi wszystko należy; cf. würdlich ho to jest obowiązkem każdego człowieka.

Zugehörig, przynależny, należący, powinowaty.

Zügel, m. (der) cugiel, uzda, hamulec, lejczyk. Er, Die Zügel schießen lassen puścić cugle; cf. popuścić uzdę. Die — anziehen cugle wstrzymać, powściągnąć, cugłów ukroćić, L.

Zügellos, wyuzdany; cf. rozpustny, rozpasany, niesforny; Er, przykład innych poddanych niesfornych, Krsk.; cf. rozwiolozly, wykietlny; j. B. wykietlny imaginaei nieporządne wybryki mienia być gieniuszen, Dant.

Zügellosigkeit, f. (die) rozpusta, rozwiolozłość, j. B. — der Feder piorowa rozpusta, Dant.; cf. DD. mowy niemajaca hamulca. Die Zügellosigkeit der Leidenschaften wybujalozść namietności.

Zügeln, v. a. cuglować, L.; chętnać, besser kietlnać, j. B. wędzidla ktorci chętna bess. kietlna rozum popędliwość chuci, Kraj.

Zugeloben, v. a. sľubować komu co.

Zugemessen odmierzony.

Zugemüße, n. (das) warzywo, jarzyna, *leguminy, Pl., cf. Daniel 1, 12.

Zugenamt, zugenannt, nazwany.

Zugeordnet przydany, a, e.

Zugerichtet przyrządzony, przysposobiony. Uebel — źle traktowany.

Zugeritten ujeżdżany.

Zugeschnitten przykrojony, j. zuschneiden.

Zu geschweigen nierzekając, niemówiąc, a dopieroz.

Zugesellen, v. a. przyłączyć, dodawać, towarzyszyć, przydać.

Sich — przytowarzyszyć się do kogo braucht schon Rej, der älteste Dichter der Polen.

Zugesellung, f. (die) przyłączenie.

Zugespißt zakonieczony, konieczaty.

Zugeständniß, n. (das) przyznanie, przyzwolenie. Er, vom Beweise durch Zugeständniß o dowodzie przez przyznanie, DD.

Zugestehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er gestand zu,

Conj. daß ich —, er zugestände, Part. Prt. zugestanden, f. zugeben, przyznać, niezaprzeczać.

2) —, pozwolić oder zezwolić na co; cf. postąpić, z. B. trybut, P. K. 293. Nicht zugestehen odmówić komu co, zaprzeczać.

Zugestanden przyznany. — daß — przypuściwszy że —.

Zugesloßt zatkany.

Zugethan przychylny, życzliwy; — sein sprzyjać komu.

Zugetheilt przydzielony, GD.

Zugfisch, m. (der) wędrowna ryba, ryba przechodząca z jednej wody do drugiej.

Zuggarn, n. (daß) niewód, g. u, matnia; cf. włok, powłok, eig. Wurgarn.

Zuggraben, m. (der) rów dla ścieku wody, kanał odwodny.

Es ist zugicht (powietrze) ciągnie od. cug jest, L., besser ciągnie allein ohne powietrze.

Zugießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er goß zu, Conj. daß ich —, er zugöße, Part. Praet. zugegossen, = hinzugießen, darzugießen, dolać, dotlewać, przylać.

2) — = durch Gießen eines geschmolzenen Körpers verschließen, zalać, zalewać.

Zugist, f. f. Zugabe.

Zugleich, adv. mit einem andern Dinge zu einer und ebendieselben Zeit, elliptisch für zu gleicher Zeit, razem, oraz, wraz, pospołu, wespół, spólnie; zároveňno.

Zugleine, f. (die) lina do ciągnięcia, polka; cf. obszak.

Zugloch, n. (daß) otwór dla powietrza, dziura dla przeciągu powietrza, okno od piwnicy, B.; Russ. dusznik.

Zugluft, f. (die) cug wiatru, ciągnący wiatr, ciągnące powietrze oder ciąg wiatru, przedmuch, g. u, cf. cug. Er. Niechaj się chory strzeże ciągnącego powietrza, L.; cf. B. wiatr przewiewający. Er. Owczarnia stoi na przedmuchu, Trębiicki.

Zugneß, n. f. Zuggarn.

Zugochse, m. (der) wół zaprzężny, B.; — jarzmo-wy, — podjarzemny, — roboczy.

Zugpferd, n. (daß) koń cugowy. Zugpferde ciążowe konie, (a); cugowe konie, cug koni.

Zugpflaster, n. (daß) plaster ściągający.

Zugrad, n. (daß) ciągnąco, koło do ciągnięcia, L.

Zugreifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er griff zu, Conj. daß ich —, er zugriffe, Part. Prt. zugegriffen, chwycić za co, chwycać, brać, łapać, porwać za co. Er. Nach der Schüssel zugreifen porwać się —, rzucić się do misy, cf. przysunąć się do misy. Mit der Hand — ściagnąć rękę do czego.

Zugrunderichtung, f. (die) zniszczenie.

Zugseil, n. (daß) polka, lina do ciągnięcia.

Zugstiesel, m. (der) bót cugowy; cf. jelonkowy bót, bleß. elastyczny —, bót z wałkowanej skóry, Karczewski.

Zugucken, v. n. m. h. przyglądać się.

Zuguhseisen, n. (daß) dolewina, L.

Zugvieh, n. (daß) bydło ciągowe, robocze, — zaprzężne; pluzne bydła, Krs. Sat. X.; cf. po-ciągi, Pl. Maciejowski in der Anabasis *ὑπόζυγια*; cf. Russ. podjarzemne.

Zugvogel, m. (der) ptak przelotny, (a) Jarocki; czasowy ptak, L., cf. ptak wędrowny; cf. B. ptak przelatujący; cf. ptastwo przelotne (a) die Zugvögel (collect.).

Zugweise cugami, kluczem, L.

Zugwind, m. [der] cug wiatru, cf. ciąg wiatru od. przeciąg wiatru.

Zugwinde, f. (die) wiada cugowa.

Zuhaben, v. irr. a. m. h., Praes. ich habe, du hast, er hat zu, Imperf. ich —, er hatte zu, Conj. daß ich —, er zühätte, Imperat. habe zu, Part. Praet.

zugehört, nur im Infin. als eine Zugabe bekommen, mieć przydatek, w dodatku nadto co mieć.

2) —, zugemacht haben, mieć zamknięty, mieć pod kluczem, zamknąć.

Zuhafen, zühäfen, v. a. zapiąć na haczyk oder auch na haftke, zapinać na haftki oder haczyki.

Zuhalten, v. irr. a., Praes. ich halte, du hältst, er hält zu, Imperf. ich —, er hielt zu, Conj. daß ich —, er zühelte, Imperf. halte zu, Part. Praet. zugehalten, = verschließen, zumachen, vermitteln der Hand bededen oder verschließen, verschlossen halten, ręką zamknąć, zatulić, zatykać, zawierać, zamrużyć, ścisnąć.

2) —, v. n. m. h. = mit Jemanden —, einen vertrauten, besonders unerlaubten Umgang mit ihm haben, przestawać z kim; żyć z sobą poufale, wodzić się z sobą; obcować cielesnie, mieć zwyczaj z którą.

Die Hand zuhalten rękę ścisnąć.

Zuhalten, n. (daß) zakrycie, zamknięcie, zatulenie.

Zuhaltung, f. (die) u francuskich i angielskich zamków hak w ryglu lub zaporze, aby się cofnąć niemógł.

Zuhängen, v. a. zawiesić, zastonić czém.

Zuharschen, v. n. m. f. zabliznić się, zagoić się (o ranie).

Zuhauen, v. irr. a., Praes. ich haue zu, Imperf. ich —, er hieb zu, Conj. daß ich —, er zühiebe, Imperf. haue zu, Part. Prt. zugehauen, = anfangen waschen zu hauen, zacząć bić, uderzyć, ciąć, bić co żywo, niemilosierne.

Hau zu bij, wal.

2) —, v. a. = zurecht hauen, durch Hauen zu dem bestimmten Gebrauch vorbereiten, obcieszwać, przyciesać, przyciosać, ociosać, oberznąć, przysposobić co do czego ciosaniem.

Zuhellen, v. a. m. h. und n. m. f., zagoić, zagoić się.

Zuhorchen, v. n. m. h. podłuszczać.

Zuhören, v. n. m. h. przysłuszczać się, słuchać czego. Er. merk und höre zu pilnij a słuchaj. Höret mir zu stuchajcie mię.

Zuhörer, m. (der) słuchacz, g. a.

Zujagen, v. n. m. f., mocno pędzić. 2) v. a. pędzić ku —; napędzać.

Zujaudzen, v. a. und n. *przychutniwać komu, okazywać radość ku komu, przyjąc kogo z okrzykami radośnemi, łączyć okrzyki radośne, *pochutniwając się odzywać. Er. Einem Beifall — przyklaskiwać komu oder poklaskiwać, Wz., ukontentowanie swe od. poklask przez okrzyki radośne komu okazywać, aplaudować.

Zufaufen, v. a. dokupić.

Zufehren, v. a. obrócić, zwrócić ku czemu!

Zufeln, v. a. zaklinić, zabić klinem, besser zaklinować, Wz.

Zufetten, v. a. zalańcuszkować, zahaczyć, zapiąć na łańcuszek, na łańcuszek zamknąć.

Zufitten, v. a. zakitować.

Zufammern, v. a. zaklamrować.

Zufasthen, v. a. und n. m. h., Beifall zuflatschen, przyklaskiwać komu, wyrzucić zadowolnienie swoje oklaskami; cf. aplaudować.

Zuflehen, v. a. zalepić, zakleić.

Zuflestern, v. a. zaklajstrować, klajstrem zalepić.

Zuflinken, v. a. zamknąć na klamkę, spuścić klamkę.

Zufnöpffen, v. a. zapiąć (na guziki).

Zufnöpffen, v. a. zawiązać na węzeł, zadzierzgnąć.

Zufommen, v. irr. n. m. f., Praes. ich komme, du kommst, er kommt zu, Imperf. ich —, er zu, Conj. daß ich —, er zufäme, Imperf. komme zu, Part. Prt. zugefommen, przyjsć, dojść, dostać się do czego, dostać się komu, przypaść na kogo. Er. einem

etwaś zu kommen lassen udzielić, ustąpić co komu. Zufomme dein Reich przyjdź królestwo twoje. Die Nachricht, welche mir von Wien zugekommen ist, wiadomość która mię doszła z Wiednia oder mi przysłała —

2) — = Jemandes Willt und Befugnis gemäß sein, przystojęć, przynależęć. Er es kommt euch zu do was należy, (a).

Das kommt mir von Gott und Rechtswegen zu to mię się należy z Boskiego i ludzkiego prawa oder — — po Bogu i sprawiedliwości.

Zukönnen f. dazu oder hinzu können, zbliżyć się do czego, mōdz przystąpić.

Zuost, f. (die) statt Gemüse, jarzyna; cf. die Zuspeise, das Zubrot, drugie danie, ostatnia potrawa, oder trzecia potrawa, in Polen.

Zukunft, f. (die) przyszłość, potomny czas. In — na przyszłość, na potem, na dal. Auf die — behalten na dal zachować.

Er. Nie patrzy się na dal takowe matki, które rozumieją, iż pieć delikatna (feine Haut), głos wdziećny, saniem, stroj, wiadomość muzyki największym są Dam zaszczytem, Krs. PP.

Zufünftig, adj. przyszły, a, e. Er. Ein zufünftiges Gericht przyszły sąd. Er. zufünftige Dinge errathen przyszłych rzeczy domyślać się, zgadywać przyszłe rzeczy. Die zufünftige Gesundheit zdrowie w przyszłości, D. z. zdr.

Zulächeln, v. a. und n. m. h. Einem — uśmiechać się do kogo, przyśmiechać — —

Zulage, f. (die) przydatek, g.tku, przykładanie, przyłoża, przyłożenie, dokład, dokładka; postąpienie myta, — pensyi, culağa, *dokładzina, *dokładzianki, Pl.

Zulangen, v. n. m. h. = nach etwas laugen oder greifen, chwytac, brać, sięgac po co.

2) —, lang genug sein, etwaś zu erreichen, figürł. genug zu etwaś sein, sięgac, dosięgac, dostawać, wystarczac.

3) —, v. a., einem etwaś —, es ihm mit der ausgestreckten Hand zureichen, podac, podawać.

Zulänglich, adj. dostateczny, wystarczający.

Zulänglichkeit, f. (die) dostateczność, dostatek, g.tku, eig. das Hinreichende, der Ueberfluß.

Zulassen, v. irr. a. m. h., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt zu, Imperf. ich —, er ließ zu, Conj. daß ich —, er zulasse, Imperat. lasse zu, Part. Prt. zugelassen, = es verschlossen lassen, zostawic zamkniętym, nie otwierac.

2) —, sich nahen lassen, den Zugang verstaten, nicht hindern, in der Landwirthschaft: sich begatten lassen, dopuscic, przypuscic, pozwolic, wpuscic.

Zulässig, adj., fähig verstatet zu werden, dopuszczalny, pozwolony, dozwołony, dopuszczony, godziwy; cf. B. słuszny, (eig. billig). Geseßlich zulässige Zeugen prawowazne świadki, R. S. Ein zulässiger Bevollmächtigter uwlaściwiony pelnomocnik, G. D.

Zulässigkeit, f. (die) dopuszczalność, godziwość; cf. słusność, eig. die Billigkeit. Er. Von der Zulässigkeit der Appellation o dopuszczalności apelacyi, G. D.; cf. prawność zalożonego aresztu, G. D.

Zulassung, f. [die] przypuszczenie, dopuszczenie, dozwołenie, zezwolenie. Die — Gottes dopusta od Boga, dopuszczenie Boskie oder przypuszczenie od Boga.

Zulast, f. (die) sztuka do wina od półtora do pięciu okeewtów trzymająca, Warsz.

Zulauf, m. [der] die Handlung des Zulaufens, und die zulaufende, sich ekkfertig versammelnde Menge Menschen, zbieganie się, kupienie się ludu, garnienie się —, uczęszczanie ludu, nacisk, natlok, tłum; cf. stek, g. u.

Er. Wielkie jarmarki bywały od dawna stekiem oszustów i złodziei, (a). Er. młynarz ledwo naciskowi wystarczyć może, Krsk. Er hat viel — bywa u niego wielki nacisk lu-

dzi, wielki miewa zbieg ludu; cf. ein Mädchen ma wielu dziwicielów; cf. dziewczyna ma wielki *prask; cf. B. miew wiele kupców, sluchaczów, gości etc.

Zulaufen, v. irr. n. m. f., Prs. ich laufe, du läuffst, er läuft zu, Imperf. ich —, er lief zu, Conj. daß ich —, er zuliefe, Imper. laufe zu, Part. Prt. zuge laufen, przybiegac, zbiegac się, zaczac blegac, puscić się w bieg, biedz, isć prędko, teciec, raptem biezec, zaciec się.

Er. Jedermann läuft zu każdy bieży dziwować się; cf. ludzie zbiegają się jak na dziwowisko. 2) być zakonczonym. Eßlig zulaufen szpiczasto się koczyc.

Zulegen, v. a. = durch Legung eines andern Dinges verschließen, zalozyć.

2) — = durch Befügung eines Theils von eben der Art vermehren, przydac, dodac, przylozyć, przykladać, przyczynic, przyklaczyc, dolozyć.

Er. Tage zulegen przyczynic do dni czyich co. Einem am Gehalte dolozyć oder przylozyć pensyi, powiększyć komu pensya, postąpić. Er. jednym obiecował urzędy drugim zoldu poprawował, P. K. 586; cf. popraw ceny, Brief.

3) —, anschaffen, sich etwaś zulegen, przybrac sobie, przysposobic; cf. przyszafować sobie, Warsz. ? cf. nabyć.

Zuleimen, v. a. zakleic, przykleic,

Zulernen, v. a. douczac się, douczyć się.

Zuleßt, ad v. ostatnią razą, na ostatku, na ostatek, na koniec; narezcie; cf. poślednie, poślednio, Matth. 27, 27, na ostatek po wszystkich umarla i ona niewiasta. Der — Bersterbende pośledniej umierający.

Zulispeln, v. a. szepeliac powiedziec.

Zum (zu dem) Präp. do, na etc. Zum Beispiel na przyklad. — Unglücke na nieszczescie.

Zumachen, v. a. zamknac, zawrzec. Er. Einen Brief — list zapieczetowac. Die Thür — drzwi zamknac. Den Kof — zapiac suknią.

Zumal, Conj. zwlaszcza; — da zwlaszcza że; cf. osobliwie, szczególnie.

Zumauern, v. a. zamurowac.

Zumengen, zumischen, v. a. domieszac, zamieszac czem.

Zumessen, v. irr. a. m. h., Prs. ich messe, du mißest, er mißt zu, Imperf. ich —, er maß zu, Conj. daß ich —, er zumaße, Imperat. miß zu, Part. Prt. zugemessen, przymierzyc, odmierzyc. 2) przypisac, przypisywac, przyczytac.

Zumuthen, v. a. = etwaś von Jemanden verlangen, was beschwerlich und wozu man nicht verbunden ist, einem etwaś —, wymagac (czego po kim), zamac, pretendowac, domagac się, wyciagac.

Zumuthung, f. (die) wymaganie, domaganie się czego.

Zunächst, sehr nahe, im höchsten Grade nahe, unmittelbar in der Nähe, najbliziej, podle, tuż, przy, — zaraz; najprzód, najpierw, pierwotnie, cf. pierwiastkowo; cf. bezposredniczo, wprost.

Zunageln, v. a. zabic gwoźdzmi, zagwoździc.

Zunähren, v. a. zaszyć.

Zunahme, f. (die) przybywanie, przymnozenie, przyrastanie, wzrost.

Zunahme, Zuname, m. (der) nazwisko, przezwisko; cf. L. *przemianek, *przywisko. L. im Gr. Er. dziwne jej (gorzałce) przemianki rozdaja, alter Aut. 1640; Gisel zmarł z przyzwiskiem Dobrodzieja i opiekuna szkół, L.

Zündbar, adj. zapalny, *zapalisty, zajmujący się.

Zünden, v. n. m. h. = Feuer fangen und in Brand gerathen, zapalic się.

Zündend zapalający, ognia chwytający.

Zunder, m. (der) pruchno, chubka, zagiew, fig. zarzewie, podnieta do czego.

Zünder, m. (der) zapalniczek, przepalniczek, brantka, rurka blaszana albo trzeinowa; cf. palnik, Ruff.

Zunderbüchse, f. (die) puszka do zapalu oder pruchna.

Zündhölzchen, n. (das) dREWienko oder patyczek do zapalania, zapalka.

Zündkraut, n. (das) Schießpulver, oder auch eine aus Schießpulver bereite Masse, Feuerwerke oder Theile eines Feuerwerkes damit anzuzünden, im gemeinen Leben Zündpulver, zapalny proch, Ruff.; podpat, *zapal, eig. Zündloch: *cyntpulwer, podsypka.

Zündloch, n. (das) zapal u strzelby, L. *cyntloch, g. u. 2) beim Kohlenbrenner: czeluść, Tsch.

Zündlunte, f. (die) lont oder cyndlont, g. u.

Zündpfanne, f. (die) panewka u strzelby.

Zündpulver, n. (das) *cyndpulwer, cf. podsypka.

Zündröhrchen, n. (das) zapalniczek.

Zündruthe, f. (die) laska puzkarska z lontem; cf. zapalnik.

Zündschwamm, m. [der] hubka, hupka.

Zündstange, f. (die) der Zündstoß, f. Zündruthe, cf. Ross. zażygalnik.

Zündstrich, m. (der) lont albo knot puzkarski.

Zündwurf, f. [die] ein mit Pulver angefüllter Schlauch, eine Mine damit anzuzünden, kiszka zapalna; woreczek dlugi z płótna na trzy cale gruby prochem nalożony, służy do zapalenia min, Tr.

Zunehmen, v. irr. n. m. h., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt zu, Imperf. ich —, er nahm —, Conj. daß ich —, er —nähme, Imperat. nimm —, Part. Prt. —genommen, = vermehrt werden, wra-
stać, przynależać się, przybywać, przybierać, utyc, cf. brać ciało; cf. am Leibe — tyć.

Er. Der Mond nimmt zu, przybywa księżyc.

Sprichw. nie łatwo ten utyje, co z cudzej ręki żyje.

An Weisheit zunehmen wraść w mądrości, nabierać rozum; cf. postępować w mądrości. An Jahren — lat komu przybywa. Bei zunehmen Jahren w dalszym wieku, przy zbliżającej się starości oder wieku. Die zunehmende Krankheit wzmoczona słabość była tego milczenia przyczyna, Natęcz.

Im Striden zunehmen przybierać, t. j. dodać, przybrać oczka w robieniu pończoch. Die Krankheit nimmt zu wzmaga się oder sili się choroba. Die Liebe nimmt zu pomnaża się miłość. Die Kälte nimmt zu zimna przybywa. Der Wind nimmt zu wiatru przybywa.

Zunehmen, n. (das) rośnienie, wzrost, wzrastanie, przybywanie. Daß — des Mondes przybywanie księżyc. Daß zunehmende Licht (in Preußen üblich) na nowiu, pierwsza kwadra; cf. Pr.-Poln. na młodzi.

Zuneigen, v. a. nachylie ku czemu.

Zuneigung, f. (die) skłonność, przychylność.

Zunft, f. (die) eine Anzahl oder Menge (verbundener) Menschen einer Art, ein Stand, selten: 2) —, die in eine geschlossene Gesellschaft vereinigten Handwerker einer Art, cech, bractwo, towarzystwo, konfraternia, korporacja.

Zunftgenosse, m. (der) cechownik, g. a; cf. der Zunftverwandte, m. współcechowy, współcechnik cechu.

Zünftig, adj. do korporacji oder cechu należący oder sposobiący się, cechowy. Ein zünftiger Handwerker rzemieślnik cechowe.

Ein zünftiger Meister majster cechowy.

Zunftmäßig, adj. cechowy, przyzwolony cechowi.

Zunftmeister, m. (der) cechmistrz, g. a, majster cechowy; 2) Rzymski Trybun

Zunftverfassung, f. (die) urządzenie cechów oder cechow.

Zunftzwang, m. (der) uległość cechowi; cf. powinność cechu, Ruff.; ohowiązek cechowy, przymus cechowy.

Zunge, f. [die] język, g. a; cf. gem. die Thierzunge ozór, g. a; 2) f. Erdzunge. Die Zunge an der

Maage języczek u wagi który w klubie stawa, Tr.; cf. skazownik, Bystrz.

Eine geläufige Zunge dobrze wyprawy język, P. Jan. Sprichw. bardziej boli od języka, niż od miecza; tnie językiem jak mieczem. Die Zunge klebt an Gäumen język przylnął, przylgnał oder przysecht do podniebienia.

Eine falsche Zunge fałszywy język oder zdradliwy —. Die — heraußstreifen wyciągnąć język, Wj., wyalic oder wyszerzyć oder wywiesić język.

Die — zähmen okrócić, powściągać języka; cf. pohamować. Es schwebt mir auf der — mam na języku, Wj., meci mi się na języku, cf. plotło mi się w usciech, na języku mi wisi. Dem Kinde die — lösen podeić dziecku języczek.

Züngelchen, n. (das) języczek, g. czka.

Züngeln, v. n. m. h., die Zunge hin und her bewegen, mit der Zunge spielen, ehedem auch schwa-
gen, plaudern, językiem przewracać, tam i sam ruchać, językiem igrać; dawniej znaczyło: belkotać, paplać, bajać, językiem nleć, P. Jan.

Zungenband, n. (das) wiazadelko językowe, DD.; żyłka pod językiem; cf. wiazadlo pod językiem, DD.

Zungenbuchstab, m. (der) głoska oder litera językowa.

Zungendrescher, m. (der) eine Benennung eines zant-
süchtigen und räuberischen Abbotaten, ein Rabulist, ten co miele językiem, szeczekacz, *rabulista, *brzechajfo, ten co trzyma język od najęcia od. co język w płat daje oder *warchoł.

Zungendrescherel, f. (die) gadanina szeczekanie, szermierstwo języczne, matactwo.

Zungenfertig majacy wprawy język.

Zungenfertigkeit, f. (die) wprawność języka.

Zungenförmig, adj. językowaty, języczkowaty.

Zungenfisch, m. (der) eine Art Schollen od. Plattfische, nach Jarocki genannt język, ryba języczasta morska (Lat. solea).

Zungenpeitsche, f. f. Labfraut, fletterndes.

Zunichte w niweez, — machen w niweez obrócić, zniszczyć, zniweezyc, zepsować. — werden od. — fommen w niweez się obrócić.

Zuniden, v. a. und n. skinać na kogo, kiwnąć oder kiwać komu. Bessall zuniden kiwnieniem głowy aplaus oder ukontentowanie wyrazić.

Zunorden, v. a. przydać komu, dodać.

Zuordnung, f. (die) przydanie, j. B. — assystenta, GD.

Zupacken, v. a. przypakować do czego, zapakować razem; 2) v. n. m. h. porwać co, rzucić się na co.

Zupfeilschen, v. n. bic więcej, dalej, moeno, nieprzestawać bic.

Zupfeifen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er pffif zu, Conj. daß ich —, er —pffiffe, Part. Praet. zugepffiffen, przygwizdywać komu, gwizdać oder świstać na kogo.

Zupfen, v. a., mit den borden Fingern in kurzen Absätzen ziehen, skubać, targać, szczytać, rwać, dziergać, obrywać, szarpać, ciągnąć, obierać. Er zupfe dich bei deiner Nase wez sie sam za nosek, patrz na siebie samego; cf. gem. zlap sie —, uchwyć się sam za nos.

Zupflastern, v. a. zabrukować.

Zupföden, v. a. zabić kotkiem, klinem.

Zupflügen, v. a. zorać, dorać.

Zupfropfen, v. a. zakorkować, zabić —, zatkać korkiem.

Zupfseide, f. (die) skubanka jedwabna.

Zupfichen, v. a. osmolować, smółką co oblać oder — zalać.

Zuplaken, v. n. m. f., rzucić się na co, porwać się do czego, łapać, capać, wyrwać się z czem.

Zuplumpen, v. n. m. f. brać się do czego niezgrabnie, bez rozsądku; łapać, capać.

Zuquellen, v. irr. n. m. f., Prs. ich quelle, du quillst, er quillt zu, Imperf. ich —, er quoll —, Conj. daß ich —, er —quölle, Imper. quill —, Part. Prt. zugequollen, przybywać, przysączyć (o wodzie ze źródła płynącej); 2) przez napęcznienie ściągac się.

Zur, (zu der) do (do téj).

Zurathen, v. irr. a., Praes. ich rathe, du rätst, er rät zu, Imperf. ich —, er rieth —, Conj. daß ich —, er —rätste, Imper. rathe —, Part. Prt. —gerathen, doradzać komu, radzić komu.

Zuraunen, v. a. szepnąć do ucha.

Zurechnen, v. a. doliczyć; einem etw. — rachować komu, przyczytać, przyznawać, przypisać, przypisywać. Stehne mir daß nicht zu nieprzyypisuj mi tego, nieprzyczytaj —.

Zurechnung, f. (die) przypisanie (komu czego), przyczynianie.

Zurechnungsfähig mogący odpowiedzieć za siebie, zdolny do działań prawnych, któremu, skóra się dopuścił czego można imputować winę; stojący o swój czyn.

Zurechnungsfähigkeit, f. [die] zdolność do prawnego działania; zdolność zastąpienia swoich czynów własną osobą.

Zurecht, adv., gehörig zubereitet, in die gehörige Lage zubereitet, należyście, przyzwoicie.

Zurechtbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte zurecht, Conj. daß ich —, er —brächte, Imperat. bringe —, Part. Prt. —gebracht, naprawić, narządzić, do szyku przyprowadzić.

Zurechtfinden, v. irr. rec., Prs. ich finde mich zurecht, Imperf. ich fand mich —, er — sich zurecht, Conj. daß ich mich —, er sich zurechtfinde, Imper. finde dich zurecht, Part. Praet. sich zurechtgefunden, zarządzić sobie, umieć się znaleźć, zoryentować się.

Zurecht Helfen, v. irr. a., Praes. ich helfe, du hilfst, er hilft zurecht, Imperf. ich —, er half —, Conj. daß ich —, er —hülfe, Imper. hilf —, Part. Prt. —geholfen, dopomódz, podzwignąć, naprawdzac kogo (Einem —).

Zurecht kommen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er kam zurecht, Conj. daß ich —, er —kame, Part. Prt. —gekommen, w porę przyjsć. Et. Mit etwas — do szyku przyjsć, do ladu, do składu —, zgodzić się z kim, wskórać, sprostać. Wie kommt er zurecht? jakże on tam wychodzi; cf. jakże sobie postępuje? szykuje się?

Zurechtlegen, v. a. ułożyć, uszykować.

Zurecht machen, v. a. narządzić, naprawić, reparować. Sich — ubrać się; gotować się do czego.

Zurechtsetzen, v. n. m. h. w porządek ustawić, uprzatnąć, uporządkować; id. zurechtstellen.

Zurechtweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wies zurecht, Conj. daß ich —, er —wiesse, Part. Praet. —gewiesen, sprostować kogo, nauczyć kogo, reformować, pokazać komu co lepić. 2) zburzyć kogo.
Et. Wenn es keinen giebt der aus zurechtweise kiedy niemasz ktoby nas naprostował, Lachowski tom. I, S. 622. Nie jest rzecz przystojna, aby uczeń, który jeszcze abecadla nie umie mistrza swego reformował, Dmbr.

Zurechtweisung, f. [die] nauka, informacja, sprostowanie, zburzenie.

Zurede, f. (die) namowa; zachęcenie.

Zureden, v. a. m. h. namawiać, ochoty dodawać, zachęcać, napominać.

Zureden, n. (das) namowa, zachęta.

Zureichen, v. a. podawać;
2) —, v. n. m. h., (hinlanglich sein, stareczyć, wystarczać.

Zureichend dostateczny.

Zureiten, v. irr. n., Imperf. ich —, er ritt zu, Conj. daß ich —, er —ritte, Part. Prt. —geritten, zacząć jechać; prędko jechać, pędzić konno; dojeżdżać, zbliżać się konno ku komu.

Reit zu pojeżdżaj.

2) —, v. a., ein Pferd —, abrichten, ujeżdżać konia, uczyć konia.

Zurenennen i. zulaufen.

Zürich, eine Stadt, Tygur, g. a oder u.

Zurichten, v. a., zubereiten, przygotować, przysposobić, sporządzić.

2) —, beschuhen, posmolić, zbrudzić, powalać; verunstalten zepsuć, pokazić, zeszpecić, oporządzić, przystroić. Uebel zurihten zle traktować; cf. pobić, pokaleczyć kogo. Et. nieprzyjacielski okręt tak oporządził, (a).

Ein Mähl — nagotować uczyć. Speise — przygotować oder auch wydawać potrawy. Von dem Besessenen im Evangelio sagt Dambrowski: kto tego chudzińca tak przystroić? Seite 160. Wie hast du dich zurihtet? jakżeś się powalał.

Zurichtung, f. [die] przygotowanie, przyrządzenie etc.

Zuriegeln, v. a. zaprzeć, zaryglować, rygiel oder zapore zasunąć, przyryglować, Warsch.

Zürnen, v. n. m. h., einem oder auf einen — gniewać się na kogo.

Zürnen, n. (das) gniewanie się.

Zurollen, v. a. przytoczyć, tacać ku —.

2) —, v. n. m. f. potoczyć się ku.

Zurosten, v. n. zardzewieć.

Zurück, adv. nazad, na wstecz, w tył, wzd, pozad za siebie, wspan, na powrót. — sein być opóźnionym; Et. Cywilizacya ich jest bardzo opóźniona, (a). Zurück! cofnij się, ustąp!

Zurückbeben, v. n. wzdrygnąć się.

Zurückbegeben, sich, v. irr. rec., Praes. ich begeben mich, du begiebst dich, er begiebt sich zurück, Imperf. ich begab mich —, er — sich zurück, Conj. daß ich mich —, er sich —begäbe, Imperat. begiebt dich —, Part. Prt. —begeben, na powrót się udać, wrócić, powrócić, z powrotem się udać.

Zurückbehalten, v. irr. a., Prs. ich behalte, du behältst, er behält zurück, Imperf. ich —, er behielt —, Conj. daß ich —, er —behalte, Imper. behalte —, Part. Praet. —behalten, wstrzymać, zatrzymać u siebie.

Zurückbehaltung, f. [die] zatrzymanie. Et. Zatrzymanie w depozycie, RS.

Zurückbekommen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er bekam zurück, Conj. daß ich —, er —bekäme, Part. Prt. —bekommen, nazad odebrać, dostać na powrót. Et. zaliczoną kwotę złotych 600 zwróconą sobie odebrał, RS.

Zurückberufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er berief zurück, Conj. daß ich —, er —beriefe, Imper. berufe —, Part. Prt. —berufen, odwołać (nazad).

Zurückberufung, f. (die) odwołanie.

Zurückbewegen, forszac wstecz.

Zurückbeugen, v. irr. reg., auch zurückblegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er bog zurück, Conj. daß ich —, er —böge, Part. Praet. —gebogen, odgiąć.

Zurückbleiben, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er blieb zurück, Conj. daß ich —, er —bliebe, Part. Praet. —geblieben, cf. ausbleiben, pozostać się (w tyle). Nicht — naprzód nie nie dać komu, równać się z kim.

Et. wszetecznicom w sprawach swych naprzód nie nie dali, J. Kehn. Et. Zimorowicz i Gawiński daleko są od Szymonowicza, Dmch.

Zurückbleiben, n. (das) pozostanie się.

Zurückblicken, v. a. obejrzed się, oglądać się.

Zurückbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte zurück, Conj. daß ich —, er —brächte, Part. Prt. —gebracht, nazad przynieść, odnieść; odprowadzić, przywrócić, powrócić.

Zurückdenken, v. irr. a., Imperf. ich —, er dachte zurück, Conj. daß ich —, er —dächte, Part. Praet. —gedacht, przypomnieć sobie oder przypominać sobie, wspominać na przeszłe rzeczy, zasięgnąć myślą, pamięcią.

Zurückdrängen, v. a. odeprzeć oder odpychać (nazad).

Zurückbrechen, v. a. odkreślić.

Zurückdrücken, v. a. wcisnąć na powrót.

Zurückteilen, v. n. nazad spieszyć.

Zurückhalten, v. irr. a., Praes. ich halte, du hältst, er erhält zurück, Imperf. ich —, er erhielt —, Conj. daß ich —, er —erhielt, Imperat. halte —, Part. Praet. —erhalten, odebrać, dostać —, na powrót.

Zurückerstatten, v. a. zwrócić, powrócić komu co.

Zurückerrichtung, f. (die) zwrot.

Zurückfahren, v. irr. n. m. f., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt zurück, Imperf. ich —, er fuhr —, Conj. daß ich —, er —führte, Imperat. fahre —, Part. Prt. —gefahren, nazad jechać, —pojechać, fig. wzdrygnąć się, cofnąć się (na jaki widok).

Zurückfahrt, f. (die) powrót. Auf der — z powrotem jadąc.

Zurückfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt zurück, Imperf. ich —, er fiel —, Conj. daß ich —, er —fiel, Imper. falle —, Part. Prt. —gefallen, paść nazad.

Er. In eine Krankheit zurückfallen znou w chorobę wpaść; cf. Rückfall.

Zurückfliegen, v. irr. n., Imperf. ich —, er flog zurück, Conj. daß ich —, er —flog, Part. Praet. zurückgeflogen, odlecieć, lecieć na powrót.

Zurückfliehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floh zurück, Conj. daß ich —, er —flohe, Part. Prt. zurückgeflohen, nazad uciec.

Zurückfliehen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floß zurück, Conj. daß ich —, er —floß, Part. Praet. —gefloßen, odpłynąć.

Zurückfordern, v. a. żądać czego na powrót, upominać się o co, poszukiwać swego, B.

Zurückforderung, f. (die) repetycja, Bohusz.; cf. Ządanie czego na powrót.

Zurückführen, v. n. m. h. odprowadzić, na prawą drogę znou naprowadzić; cf. reduciren zredukować, sprowadzić do (np. pewnych regul).

Zurückgabe, f. (die) oddanie (na powrót); zwrot, j. B. zwrot obligacyi, KŁS.

Zurückgang, m. (der) odejście nazad, cofnięcie się, iście na powrót, powrót.

Zurückgeben, v. irr. a. m. h., Praes. ich gebe, du gibst, er giebt zurück, Imperf. ich —, er gab —, Conj. daß ich —, er —gäbe, Imperat. gib —, Part. Praet. —gegeben, wrócić, powrócić, nazad oddać, oddać na powrót.

Zurückgehen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er ging zurück, Conj. daß ich —, er —ginge, Part. Prt. zurückgegangen, cofnąć się; nazad na powrót iść, wpaść iść, wracać się, cofać się, fig. nie dojść, rozejść się, spełznąć, wstecz iść, *wstecz się.

Er. Der Kauf geht zurück kupno cofa się, — idzie wstecz, kupno się *wstecz było. Die Heirat geht zurück ta żenba, zaślubienie od. mariaż cofnął się, nie przyszło do skutku.

Zurückgewinnen, v. irr. a., Imperf. ich —, er gewann zurück, Conj. daß ich —, er —gewönne, Part. Prt. —genommen, odegrać, wygrać na powrót.

Zurückgezogenheit, f. (die) samotność, ustronie, zacisza.

Zurückhaben, v. irr. n. m. h., Prs. ich habe, du hast, er hat zurück, (odebrałem) Imperf. ich —, er hatte —, Conj. daß ich —, er —hätte, Imper. habe —, Part. Praet. —gehabt, nazad mieć.

Zurückhalten, v. irr. a., Prs. ich halte, du hältst, er hält zurück, Imperf. ich —, er hielt —, Conj. daß ich —, er —hielte, Imper. halte —, Part. Prt. zurück-

gehalten, wstrzymać, zatrzymać, hamować, powściągać, tać, ukrywać; odeprzeć; np. nieprzyjaciela.

Zurückhaltend, fig. skryty, kryjomy, tajny, sekretny.

Zurückhaltung, f. (die) zatrzymanie, wstrzymanie, cf. Wstrzymanie się, hamowanie się, skrytość.

Zurückholen, v. a. nazad przynieść; —przywieść.

Zurückjagen, v. a. nazad odpedzić, —odegnać.

Zurückkaufen, v. a. odkupić (na powrót).

Zurückkehrt, f. (die) powrót, g. u.

Zurückkehren, v. n. powrócić.

Zurückkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam zurück, Conj. daß ich —, er —kame, Part. Praet. —gekommen, powrócić, nazad przyjść, przybyć z powrotem.

2) —, fig. podupaść.

Von seiner Ansicht — odstąpić od jakiego zdania, poprawić swoje zdanie o czém.

Der Zurückgekommene przybył z powrotem.

Zurückkunft, f. (die) powrót, g. u, przyście nazad.

Zurücklassen, v. irr. a., Praes. ich lasse, du lässest, er läßt zurück, Imperf. ich —, er ließ —, Conj. daß ich —, er —ließe, Imper. lasse —, Part. Prt. zurückgelassen, zostawić, nie brać z sobą.

—lassen in — d. i. voraussetzen in tyle zostawić (w cywilizacyi, L. S. R.).

Er. Krasicki kształcąc swój dowcip zostawił daleko swoich kolegów, Dmoch.

Zurücklaufen, v. irr. n., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft zurück, Imperf. ich —, er lief —, Conj. daß ich —, er —liefe, Imper. laufe —, Part. Prt. —gelaufen, nazad biec, cofnąć się.

Zurücklegen, v. a. odłożyć na stronę, odkładać, nazad położyć.

Werb — uciąć grosza.

2) —, ująć, ujechać. Er. eine Reise — odprawić podróż, odbyć drogę, Aut. Er. nie wiele na dzień uchozitem drogi. Die Zeit — przeżyć czas jaki. Mädchen die das 14te Jahr bereits zurückgelegt haben Panny 14 rok skończony mające, (a).

Zurücklehnen, (sich) oprzeć się tyłem o co.

Zurücklenken, v. a. zwrócić w tył, skierować na powrót.

Zurückliefern, v. a. dostawić na powrót, poddawać.

Zurückmarschieren, v. n. m. f. cofnąć się w marszu, nazad maszerować.

Zurückmögen, —müssen f. zurückgehen mögen, müssen, mieć chęć powrócić; musieć powrócić.

Zurücknahme, f. (die) odebranie nazad, cofnięcie.

Zurücknehmen, v. irr. a., Prs. ich nehme, du nimmst, er nimmt zurück, Imperf. ich —, er nahm —, Conj. daß ich —, er —nähme, Imperat. nimm —, Part. Prt. —genommen, odbierać co nazad, — na powrót; cofnąć.

Er. in testamentie to wszystko na powrót odebrał, (a); wniosek ten cofnięty został. Cofnęli swe ofiary.

Sein Wort — cofnąć swe słowo, L. Er. Zmiekeley się (ojciec) na me prozby, cofnie swe wyroki, Niemc.

Zurückprallen, v. n. odskakiwać, odbijać się, odskoczyć; cf. odraza, L. Er. strzaly zaś się wracaly wzad odrzucione, P. K. 318.

Zurückprallen, n. (das) odskoczenie.

Zurückrechnen, v. a. wstecz (po)liczyć.

Zurückreise, f. [die] powrót, g. u, podróż z powrotem, (a), auch Er. zjazd tam i na powrót, KŁS.

Zurückreiten, v. n. nazad jechać.

Zurückreiten, v. irr. n., Imperf. ich —, er ritt zurück, Conj. daß ich —, er —ritt, Part. Prt. zurückgeritten, konno nazad wrócić.

Zurückrollen, v. a. toczyć nazad. 2) v. n. potaczać się nazad.

Zurückrücken, v. n. m. f. nazad posunąć się.

Zurückrufen, v. irr. a., Imperf. ich —, re rief zurück, Conj. daß ich —, er —riefe, Part. Prt. zurückgerufen, odwołac.

Er. Król odwołał swego Rezydenta. Gofredowi Bóg przez sen odpowiedział, aby wrócić no Rynałda, PK. 394.

Sich etwas ins Gedächtnis —, przywieść sobie na pamięć, przypominać sobie co. Ins Leben —, przywolać do życia, ocucić.

Zurückrufung, f. (die) odwołanie.

Zurückschaffen, v. a. odstawić, odwieść.

Zurückschalten, v. n. m. h., odbija głos, rozlegać się.

Zurückschauern, v. n. wzdrygnąć się, (na co boć etwas).

Zurückschauen, zurücksehen, obejrzeć się za siebie, oglądać się na co.

Zurückscheuchen, v. a. odstraszyć, odpłoszyć.

Zurückschiden, zurücksenden, odesłać nazad, — na powrót.

Zurückschieben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schob zurück, Conj. daß ich —, er —schöbe, Part. Praet. —geschoben, odsunąć.

Zurückschiefen, v. irr. a. i n., Imperf. ich —, er schob zurück, Conj. daß ich —, er —schöffe, Part. Prt. —geschossen, odstrzelić, odstrzeliwać.

Zurückschiffen, v. n. m. f., nazad płynąć okrętem. Er. wzad idzie okręt.

Zurückschlagen, v. irr. a., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt zurück, Imperf. ich —, er schlug —, Conj. daß ich —, er —schlüge, Imperat. schlage zurück, Part. Prt. —geschlagen, odbić, odeprzeć, wstecz odbić.

Den Mantel zurückschlagen odwinąć płaszcz; odgiąć (kolnierz).

Zurückschleichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schlich zurück, Part. Prt. zurückgeschlichen, cichaczem nazad się czolgnąć.

Zurückschleppen, v. a. wlec nazad.

Zurückschleudern, v. a. nazad cisnąć.

Zurückschließen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er schloß zurück, Conj. daß ich —, er —schloße, Part. Prt. —geschlossen, wnioskować odwrotnie, wstecz; vom Werte auf den Urheber —, z dzieła wnioskować o twórcy.

Zurückschrauben, v. a. odrubować.

Zurückschreiben, v. a. odstraszyć, odpłoszyć;

2) v. n. wzdrygnąć się na co (boć etw.).

Zurückschreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er schrieb zurück, Conj. daß ich —, er —schriebe, Part. Prt. —geschrieben, odpisać, *respons dać.

Zurückschreiten, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er schritt zurück, Part. Praet. zurückgeschritten, wstecz, iść, cofać się.

Zurücksehen, v. irr. a., Praes. ich sehe, du siehst, er sieht zurück, Imperf. ich —, er sah —, Conj. daß ich —, er —sähe, Imperat. sieh —, Part. Prt. zurückgesehen, oglądać się nazad, w tył.

Er. Wenn ein Mensch auf seine Lebensreise zurücksieht, kiedy człowiek odhyla drogę życia prze-głąda, Brodziński, oder rzuci okiem na odby-tą drogę.

Zurücksehen, sich, v. r., tęsknić się za powrotem, żyjeżyć sobie znowu czego.

Zurücksein, v. irr. n., Prs. ich bin, du bist, er ist zurück, Part. Prs. —seiend, Imperf. ich —, er war —, Conj. daß ich —, er —wäre, Imper. sei —, Part. Prt. —gewesen, wstecz być, w tyle być, — pozostać, poślednim być, podlegszym, słabszym, na niskim stopniu być, małą świeczką być, niewyrównać komu; cf. być opóźnionym. Er. Cywilizacya ich jest bardzo opóźniona, (a).

2) für zurückgekommen sein: er ist noch nicht zurückjeszcze nie powrócić.

Zurücksenden, v. a. na powrót odesłać, zwrócić, MŚ.

Zurücksendung, f. (die) zwrócenie, MŚ.

Zurücksetzen, v. a. odstawić co na swoje miejsce. 2) —, Semanden zurücksetzen, upośledzić kogo, odsuwać.

Zurückseht sponiewierany (w nędzy), Krs. pp. 360.

Zurücksetzung, f. (die) upośledzenie, wyłączenie, *despekt, ubliżenie.

Zurücksinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sank zurück, Conj. daß ich —, er —sänke, Imperat. sinke —, Part. Prt. —gesunken, pogrążyć się znowu, popaść na nowo w co (fig.).

Zurückspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang zurück, Conj. daß ich —, er —spränge, Part. Prt. —gesprungen, odskoczyć w tył.

Zurückstehen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stand zurück, Conj. daß ich —, er —stünde, Part. Prt. —gestanden, być upośledzonym, w tyle stać, daleko za kim stać. Er. na półwieku stoi wstecz w medycynie, (a).

Zurückstellen, v. a. m. h., die Uhr zurückstellen, cofnąć zegarek oder zegarek wstecz rychlować, L.; wstecz pociągnąć. 2) postawić nazad odstawić na bok.

Zurückstoßen, v. irr. a., Prs. ich stoße, du stoßest, er stößt zurück, Imperf. ich —, er stieß —, Conj. daß ich —, er —stieße, Imper. stoße —, Part. Prt. zurückgestoßen, odepcnąć, odrzucić.

Zurückstoßend odstręczający od siebie.

Zurückstrahlen, v. a. odbijać w promieniach (obraz).

Zurückstreichen, v. irr. a., Imperf. ich —, er strich zurück, Part. Prt. —gestrichen, zgarnąć na powrót (pieniądze; odgarnąć w tył (włosy)).

Zurückströmen, v. n. m. f., na powrót spływać (dokąd); wracać.

Zurücktragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägst, er trägt zurück, Imperf. ich —, er trug —, Conj. daß ich —, er —trüge, Imper. trage —, Part. Prt. zurückgetragen, odnosić, odnieść nazad.

Zurücktreiben, v. irr. a., Imperf. ich —, er trieb zurück, Conj. daß ich —, er —triebe, Part. Prt. zurückgetrieben, odgonić, odpędzić, odstraszyć.

Zurücktreten, v. irr. n. m. f., Praes. ich trete, du trittst, er tritt zurück, Imperf. ich —, er trat zurück, Conj. daß ich —, er —träte, Imper. tritt —, Part. Prt. —getreten, cofnąć się, odstąpić, w tył ustąpić; chować się w środek; Er. ta wysypka (w szkarlatynie) chowa się we środek, Dz z dr.; cf. DD. wyrzutów na wewnątrz wstąpienie. Er. używać kąpiel, pokąd wstąpienie na wewnątrz nie wystąpią wyrzuty, DD.

Zurückwägen, v. a. toczyć nazad, odtoczyć w tył.

Zurückwagen, sich, odważyć się wrócić.

Zurückweichen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er wich zurück, Conj. daß ich —, er —wiche, Part. Prt. —gewichen, ustąpić nazad, odwrócić się nazad, cofnąć się.

Zurückweichen, n. (das) odwrócenie się.

Zurückweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wies zurück, Conj. daß ich —, er —wiese, Part. Prt. zurückgewiesen, odprawić, odeprzeć, oddalić, odsunąć, odkazać, f. abweisen.

Zurückwenden, sich, v. irr. rec., Prs. ich wende mich zurück, Imperf. ich wandte mich zurück, Conj. daß ich mich —, er sich —wendete, Imper. wende dich zurück, Part. Praet. —gewandt, odwrócić się nazad, obrócić się w tył.

Zurückwerfen, v. irr. a. m. h., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft zurück, Imperf. ich —, er warf zurück, Conj. daß ich —, er —würfe, Imper. wirf zurück, Part. Praet. —geworfen, odrzucić, nazad rzucić; odeprzeć, np. nieprzyjaciela (den Feind).

Zurückwirken, v. a. na wzajem skutkować, wstecznie działać; mabr. oddziaływać, oddziałać.

Zurückwollen f. zurückgehen oder — kommen wollen, chcieć powrócić.

- Zurückwünschen, v. a. na powrót: sobie życzyć; życzyć, aby co powróciło.
- Zurückzahlen, v. a. odplacić, na powrót zapłacić.
- Zurückzahlung, f. (die) odplata, (a).
- Zurückziehen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er zog zurück, Conj. daß ich —, er —zöge, Part. Prt. zurückgezogen, powściągnąć, wstrzymać, cofnąć.
- 2) v. n. m. f. udać się z powrotem.
- Ich — cofnąć się, wrócić się nazad, puścić się nazad, cf. uchylić się, usunąć się. Eg. postanowił uchylić się od interesów publicznych, Krs.; It. usunąć się od spraw publicznych. (a); cf. odosobnić się, odstręczać się. Eg. Ich von der Armut nicht zurückziehen neodstręcza się od ubóstwa (ten lekarz), (a). Er. Hrabia Cobenzel po zawarciu pokoju 1805 usunął się, (a). Sein Wort — cofnąć słowo.
- Zurückgezogen als a. dj. s. bef.
- Zuruf, m. (der) odezwa, okrzyk, zawołanie na kogo.
- Zurufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er rief zu, Conj. daß ich —, er zuriefe, Part. Prt. zugerufen, zawołać na kogo, — do kogo, odezwać się —.
- Zuründen, v. a. zaokrąglić.
- Zurüsten, v. a. przygotować, przyporządzić, przysposobić, uzbroić.
- Zurüstung, f. (die) przygotowanie, przysposobienie, uzbrojenie.
- Zurühen, v. a. zastać.
- Zusage, f. (die) przyrzeczenie, obietnica.
- Zusagen, v. a. przyrzec, przyrzekać, obiecać.
- 2) als v. n. m. h. zgadzać się, dogodnym być, służyć; być do smaku, do gustu.
- Zusammen, adv. łącznie, wraz, razem, w kupę, do kupy, pospołu, wspólnie, społecznie, współ, razem, wspólnie; cf. zgromadzony. Eg. te przepisy znajdują oni zgromadzone w tém dziele, SP.
- Zusammenbaden, v. n. m. f., spieć się, zrosć się, skleić się, spoić się; zusammengebadet spiekły, a, e, zrosły, spojony.
- Zusammenbauen, v. a. w jedno złączyć budowaniem.
- Zusammenbeißen, die Zähne —, ścisnąć zęby, zgrzytać zębami.
- Zusammenbekommen, v. irr. a., Imperf. ich —, er bekam zusammen, Conj. daß ich —, er —bekäme, Part. Prt. —bekommen, zebrać do kupy; razem dostać.
- Zusammenberufen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er berief zusammen, Conj. daß ich —, er —beriefe, Part. Prt. —berufen, zwołać.
- Zusammenberufen, Part. zwołany.
- Zusammenberufung, f. (die) zwołanie.
- Zusammenbitteln, v. a. zebranie; zebrać do kupy, uzbierać oder nazbierać sobie czego.
- Zusammenbiegen, v. irr. a., Imperf. ich —, er bog zusammen, Conj. daß ich —, er —böge, Part. Prt. —gebogen, zgiąć (do kupy).
- Zusammenbinden, v. irr. a., Imperf. ich —, er band zusammen, Conj. daß ich —, er —bände, Part. Prt. —gebunden, związać, spoić razem z sobą.
- Zusammenbitten, v. irr. a. m. h., Imperf. ich —, er bat zusammen, Conj. daß ich —, er —bäte, Part. Prt. —gebeten, sprosić, spraszać, naspraszać.
- Zusammenblafen, v. irr. a., Prs. ich blase, du bläst, er bläst zusammen, Imperf. ich —, er blies zusammen, Conj. daß ich —, er —bliese, Imper. blase zusammen, Part. Prt. —geblasen, strąbić, strębywać do kupy, *strebować, trąbieniem zwołać.
- 2) zwać do kupy (dmuchając).
- Zusammenbrechen, v. irr. a., Praes. ich breche, du brichst, er bricht zusammen, Imperf. ich brach zusammen, Conj. daß ich zusammenbräche, Imper. brich zusammen, Part. Prt. zusammengebrochen, połamać na drobne kawałki. 2) v. n. m. f., złamać się i runąć; zalać się.

- Zusammenbringen, v. irr. a., Imperf. ich —, er brachte zusammen, Conj. daß ich —, er —brächte, Part. Praet. zusammengebracht, zebrać co, zgromadzić, zbierać do kupy; cf. B. sprowadzić, połączyć.
- Zusammenbrängen, v. a. skupić, ścisnąć, skupiać.
- Zusammenbrechen, v. a. skrócić co, zwinąć.
- Zusammenbrechen, v. irr. a., Praes. ich dresche, du drischst, er drischt zusammen, Imperf. ich —, er drosch —, Conj. daß ich —, er —drösch, Imperat. drisch —, Part. Prt. —gedroschen, razem (wy)mlócić; fig. einen — wytrząpać komu skórę.
- Zusammenbrücken, v. a. łącznie drukować.
- Zusammenbrüden, v. a. (pospołu) ścisnąć, stulić; cf. ku sobie zbliżyć, z. B. wargi, DD.
- Zusammendrückung, f. (die) ścisnienie, stulenie.
- Zusammenfahren, v. irr. a., Praes. ich fahre, du fährst, er fährt zusammen, Imperf. ich —, er fuhr —, Conj. daß ich —, er —föhre, Imper. fahre —, Part. Prt. —gefahren, zwozić; 2) v. n. m. f. pospołu oder razem jechać; (vor Schred) przestraszyć się, przeleknąć się, przerażonym być.
- Zusammenfallen, v. irr. n., Prs. ich falle, du fällst, er fällt zusammen, Imperf. ich —, er fiel zusammen, Conj. daß ich —, er zusammenfiel, Imper. falle zusammen, Part. Prt. —gefallen, upadać na kupę, zapasć, schodzić się w sobie, Ern. S.
- Zusammenfallen, v. a. zstać, złożyć (reçe).
- Zusammenfassen, v. a. objąć, obejmować, zgromadzić, ogarnąć razem, zamknąć, zawrzeć.
- Zusammenfegen, v. a. zmieszać do kupy.
- Zusammenfinden, slich, spotkać się, razem się znajdować.
- Zusammenflechten, v. irr. a., Imperf. ich —, er flocht zusammen, Conj. daß ich —, er zusammenflochte, Imper. flechte zusammen, Part. Praet. —geflochten, spleść, spletać, splatać.
- Zusammenfließen, v. a. zlać, fig. zlepić, skleić.
- Zusammenfliegen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er flog zusammen, Conj. daß ich —, er zusammenflog, Part. Prt. zusammengeflogen, zlatywać się; z. B. die Vögel flogen zusammen zlatują się ptaki; zlecić razem.
- Zusammenfließen, v. irr. n., Imperf. ich —, er floß zusammen, Conj. daß ich —, er zusammenfloße, Part. Praet. zusammengeflossen, sptynąć, ściekać, splywać się, schodzić się, zlewać się; z. B. ognipiora są to przyszcze wielkości soczewicy, pojedynczo występują, a powoli zlewają się, DD.
- Zusammenfluß, m. (der) zbieg, sptyw, ściek, g. u, zejście, schód, stek; z. B. zbieg okoliczności, stek zbrodni, Aut.
- Zusammenfordern, v. a. zwołać (do zgromadzenia); ściagać, wybierać od wszystkich).
- Zusammenfrühen, v. irr. n., Imperf. ich —, er froh zusammen, Conj. daß ich —, er zusammenfröhe, Part. Prt. —gefroren, zmarznąć, zamarznąć.
- Zusammenfügen, v. a. spoić, spajać, skleić, zjednoczyć. Eg. Was Gott zusammenfügt, daß soll der Mensch nicht scheiden co Bóg złączył, człowiek niechaj nie rozłącza.
- Zusammenfügen, f. (die) spojenie, sklejenie, związanie, złączenie.
- Zusammenführen, v. a. sprowadzić do kupy, połączyć.
- Zusammengeben, v. irr. a., Prs. ich gebe, du gibst, er gibt zusammen, Imperf. ich —, er gab zusammen, Conj. daß ich —, er zusammengäbe, Imperat. gib —, Part. Praet. —gegeben, zespolić, połączyć. Ein Brautpaar — ślub dać państwu młodemu.
- Zusammengehören, v. a. należeć do siebie, jedno do drugiego.
- Zusammengesetzt, złożony, składany.
- Zusammengewachsen, zrosły.
- Zusammengießen, v. irr. a., Imperf. ich —, er goß zusammen, Conj. daß ich zusammengöße, Part. Praet. —gegossen, zlewać.

Zusammenhalten, v. irr. a., Prs. ich halte, du hältst, er hält zusammen, Imperf. ich, er hielt zusammen, Conj. daß ich, er zusammenhielte, Part. Prt. — gehalten, przytrzymać jedną rzecz do drugiej, porównać. 2) —, trzymać z sobą.

Er. Wir wollen zusammenhalten bedümen o sie dbali, P. K. 89.

Er. Das Geld zusammenhalten pieniądze na kupce trzymać, dochowac pieniędzy, L.; cf. nierozpraszać pieniędzy, oszczędnym być.

Zusammenhaltung, f. (die) porównanie; 2) —, trzymanie z sobą, nierozpraszenie.

Zusammenhämmer'n, v. a. młotem zbić, skuć.

Zusammenhang, m. (der) związek, g. zku, styczność, f.; ciąg rzeczy, koneksya. Er. wracam do ciągu rzeczy, L. S. R.

Die Rede hat feinen — mowa nie ma związku, cf. mowa ta cegła bez wapna; nie klei się, nietrzyma się jedno drugiego, nie się ztąd niewywieżuje, L.; kleju do tej mowy potrzeba, gdyż jest bez związku. Er. Brak wiadomości o wszelkich stycznościach oraz stosunkach spadkowych, R. S.

Zusammenhängen, v. irr. n. m. h., Prs. ich hänge zusammen, Imperf. ich, er hing zusammen, Conj. daß ich, er zusammenhänge, Part. Prt. zusammengehangen, stykać się, styczność —, związek mieć.

Zusammenhängende zwiazek mający, płynny; zusammenhängende Gedanken w mowach Teofana widzimy myśli wzajemnie od siebie zawiste, L. im Gr.

Zusammenhauen, v. irr. a., Prs. ich hane zusammen, Imperf. ich, er hieb zusammen, Conj. daß ich, er zusammenhiebe, Part. Prt. zusammengehauen, zrabac, rozsiekać, porabac.

Zusammenhäufen, v. a. zgromadzić (do kupy).

Zusammenhäufung, f. (die) zgromadzenie, zebranie do kupy.

Zusammenheften, v. a. zszyć, spinać; zusammengeheftet zszyty, spięty, zszywany.

Zusammenheftung, f. (die) zszywanie, spięcie.

Zusammenheiten, v. a. zagoić; 2) v. n. m. f. zagoić się.

Zusammenheben, v. a. zeszczać, poszczuć na siebie.

Zusammenheßen, n. (daß) zeszcwanie.

Zusammenheber, m. (der) podszczuwacz, cf. *podszczuwca.

Zusammenholen, v. a. sprowadzić do kupy (idąc po każdego kolejno)

Zusammenjochen, v. a. sprzęgać w jedno jęzmo.

Zusammenkaufen, v. a. skupować, skupić, nakupić.

Zusammenkehren f. z — segen.

Zusammenketten, v. a. łańcuchem spólnym spoić, złańcuchować.

Zusammenkiten, v. a. skitować, kitem spoić.

Zusammenkleben, v. a. skleić, zlepć do kupy.

Zusammenklängen, v. irr. n., Imperf. ich, er klang zusammen, Conj. daß ich, er zusammenklänge, Part. Praet. zusammengeklungen, brzmieć razem, razem dźwięk wydawać.

Zusammenkommen, v. irr. n., Imperf. ich, er kam zusammen, Conj. daß ich, er zusammenkame, Part. Praet. zusammengekommen, zejść się, schodzić się razem.

Zusammenkoppeln, v. a. zesforować, sprzedaż razem.

Zusammenkrachen, v. a. zeszkrobać do kupy.

Zusammenkriechen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich, er kroch zusammen, Conj. daß ich, er zusammenkroche, Part. Praet. zusammengekrochen, ztazić, zleść do kupy.

Zusammenkunft, f. (die) zgromadzenie się, zejście się, zebranie się, schadzka, zjazd, g. u, zbór, zbior; konwent, kongres, g. u.

Zusammenlassen, v. irr. n. m. h., Prs. ich lasse, du

lässest, er läßt zusammen, Imperf. ich, er ließ zusammen, Conj. daß ich, er zusammenliesse, Imperf. lasse zusammen, Part. Praet. — gelassen, zostawić pospolu; cf. spuścić razem.

Zusammenlauf f. Auslauf.

Zusammenlaufen, v. irr. n. m. f., Praes. ich laufe, du läufst, er läuft zusammen, Imperf. ich, er lief zusammen, Conj. daß ich, er zusammenliesse, Imperat. laufe zusammen, Part. Prt. — gelaufen, zbiegać się; zstąpić się. Er. Der Schmant ist zusammengelaufen zwarzyla się —, zbiegła się —, zsiadła się śmietanka.

Zusammenläuten, v. a. dzwonieniem zgromadzić, zadzwonić.

Zusammenleben, v. n. m. h. razem żyć.

Zusammenlegen, v. a. złożyć, składać, zwinąć. Einen Brief — list złożyć.

Zusammenleimen, v. a. skleić co.

Zusammenlesen, v. irr. a., Prs. ich lese, du liest, er liest zusammen, Imperf. ich, er las zusammen, Conj. daß ich, er zusammenläse, Imperat. liest zusammen, Part. Prt. — gelesen, zebrać; 2) wspólnie czytać.

Zusammenlöthen, v. a. zlutować.

Zusammennageln, v. a. gwoździami spoić, zbić.

Zusammennähen, v. a. zszyć, zszywać, — do kupy.

Zusammennehmen, v. irr. a., Praes. ich nehme, du nimmst, er nimmt zusammen, Imperf. ich, er nahm zusammen, Conj. daß ich, er zusammennähme, Imper. nimm zusammen, Part. Praet. — genommen, zebrać pospolu, wziąć —, brać razem. Er. Das Geld zusammennehmen zagarnąć pieniądze. Seine Gedanken — zebrać myśli do kupy. Er. sam w się zbranny, P. K. 541. Sich zusammennehmen brać się w kupe.

Zusammenpacken, v. a. spakować do kupy; zapakować razem.

Zusammenpressen, v. a. ścisnąć do kupy.

Zusammenprügeln, v. a. wyłolć komu skórę.

Zusammenraffen f. raffen.

Zusammenrechnen, v. a. zrachować, sumować.

Zusammenreimen, sich, rymować się, zgadzać się.

Zusammenrollen, v. a. zwinąć.

Zusammenrollen, n. (daß) zwinicie.

Zusammenrotten, sich, v. rec. spiknąć się; skupić się.

Zusammenrottung, f. (die) spiknienie (się); skupienie się.

Zusammenrücken, v. n. m. f. pomknąć się dalej, posunąć się dalej.

Zusammenrufen, v. irr. a., Prs. ich rufe zusammen, Imperf. ich, er rief zusammen, Conj. daß ich, er zusammenriefe, Imperat. rufe zusammen, Part. Praet. — gerufen, zwołać, zwoływać.

Zusammenrühren, v. a. pospolu pomieszać, zmiksturować, skłócić.

Zusammenrunzeln, v. a. zmarszczyć (czoło).

Zusammenscharren, v. a. zgarnąć, zgromadzić do kupy.

Zusammenschicken, sich, v. rec. stosować się oder szykować się jedno do drugiego.

Zusammenschleßen, v. irr. a., Imperf. ich, er schob zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschöbe, Part. Prt. — geschoben, zesunąć, zesunąć do kupy.

Zusammenschließen, v. irr. a., Imperf. ich, er schloß zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschloße, Part. Praet. zusammengeschlossen, zniszczyć strzelaniem, popsuć —, ruinować —. Geld zusammenschließen złożyć pieniądze, składkę pięciężną zrobić oder formować.

Zusammenschlagen, v. irr. a., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt zusammen, Imperf. ich, er schlug zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschluge, Imper. schlage zusammen, Part. Prt. — geschlagen, poskładać, pobijać, podruzgotać, potrzaskać. Geld zusammenschlagen zbijać pieniądze, zbijać grosze. Die Hände zusammenschlagen zalamywać ręce, z. B. nad głowę, bić w ręce.

Zusammenschleppen, v. a. zwióczyć do kupy.
 Zusammenschließen, v. irr. a., Imperf. ich, er schloß zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschließt, Part. Prt. — geschlossen, pospinać, połączyć, skuć.
 Zusammenschmelzen, v. reg. a. und irr., Prs. ich schmelze, du schmildest, er schmilzt zusammen, Imperf. ich, er schmolz zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschmolze, Imper. schmilz zusammen, Part. Prt. — geschmolzen, stopić co pospolu; zmniejszyć, uszczuplić; als v. n. m. f. topnieć oder topić się.
 Zusammenschmelzung, f. (die) stopienie; uszczuplenie, zmniejszenie.
 Zusammenschmieden, v. a. skowadź, skuć.
 Zusammenschnallen, v. a. spiąć razem sprzączkę, spinać —
 Zusammenschnüren, v. a. zeszurować.
 Zusammenschreiben, v. irr. a., Imperf. ich, er schrieb zusammen, Conj. daß ich, er zusammenschriebe, Part. Prt. — geschrieben, ponapisywać, nabazgrać, nazbierać pisaninę.
 Zusammenschrumpfen, v. a. skureczyć się, ż. B. na zimnie.
 Zusammenschütten, v. a. zsyphywać na kupę.
 Zusammenschwären, v. a. napleść, nabajdurzyć.
 Zusammenschweißen, v. a. zeszwajsować, zważyć żelazo, Cnap. Thes.; spoić razem.
 Zusammenfegen, v. a. składać pospolu, złożyć, złączyć.
 Zusammenfügung, f. (die) kompozycya, skład, g. uż spojenie, sklejanie.
 Zusammenfinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich, er fant zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfante, Part. Prt. — gesunken, zapasć się, runąć.
 Zusammenfpannen, v. a. sprzegać, sprządz.
 Zusammenfparen, v. a. ucilać, nazbierać do kupy.
 Zusammenfperren, v. a. razem zamknąć.
 Zusammenfpringen, v. irr. a., Prs. ich springe zusammen, Imperf. ich, er sprang zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfpränge, Imperat. springe zusammen, Part. Prt. — gefprungen, zeskoczyć się, skureczyć się, zbiegać się, zbijać się.
 Zusammenfstecken, v. a. spinać, postykać. Die Köpfe zusammenfstecken zetknać oder stykać głowy (dla szepiania z sobą). 2) v. n. m. h. zawsze być razem z kim.
 Zusammenfstehlen, v. irr. a., Praes. ich stehle, du stiehst, er stiehlt zusammen, Imperf. ich, er stahl zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfstähle, Imperat. stiehl zusammen, Part. Prt. — gestohlen, zebrać przez, kradzież, powykraść sobie.
 Zusammenfstellen, v. a. zestawić, postawić jedno obok drugiego, zbliżyć do siebie, konfrontować.
 Zusammenfstellung, f. (die) porównanie, konfrontacya.
 Zusammenfstimmen, v. n. m. h., zgadzać się.
 Zusammenfstimme, v. n. m. h., zgodny, a, e.
 Zusammenfstimme, f. (die) zgoda, harmonija.
 Zusammenfstopfen, v. a. postykać, w kupę napehać, natkać do kupy.
 Zusammenfstopfen, sich, v. rec. do kupy zebrać, nazgromadzać, skupić; kompilować, (u)kleić.
 Zusammenfstoß, m. (der) uderzenie, trącenie jednej rzeczy o drugą, otrącenie, zejście się, kolizya, styk, zetknięcie, napad, natraf, starcie się.
 Zusammenfstoßen, v. irr. n., Praes. ich stoße, du stoßest, er stößt zusammen, Imperf. ich, er stieß zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfstoße, Imperat. stoße zusammen, Part. Praet. zusammenfstoßen, zetknać się, stykać się, uderzyć na siebie, otrącić się o co, zaprzecć się, ż. B. von den Winden. 2) v. a. Die Gläser zusammenfstoßen uderzyć w kieliszki; cf. razem utuc v. moździerz.
 Zusammenfstreichen, v. irr. a., Imperf. ich, er strich zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfstriche, Part. Prt. — gestrichen, zgarnąć do kupy.

Zusammenfstücke, v. a. zesztukować.
 Zusammenfstürzen, v. a. wywrócić się, obalić się jedno na drugie, zapasć.
 Zusammenfsuchen, v. a. powyszukiwać.
 Zusammenfthun, v. irr. a., Prs. ich thue zusammen, Imperf. ich, er that zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfthäte, Part. Praet. zusammenfgethan, zebrać, zespolić, połączyć, jedno do drugiego przydać, złożyć, składać.
 Zusammenftragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägst, er trägt zusammen, Imperf. ich, er trug zusammen, Conj. daß ich, er zusammenftrüge, Imper. trage zusammen, Part. Praet. zusammenfgetragen, znosić, zbierać.
 Zusammenftragung, f. (die) zbieranina, znosiny, Pl kompilacya.
 Zusammenftreffen, v. irr. n. m. f., Prs. ich treffe, du triffst, er trifft zusammen, Imperf. ich, er traf zusammen, Conj. daß ich, er zusammenftrüfte, Imperat. tritt zusammen, Part. Prt. — getroffen, zetkać się, f. Zusammenfstoßen, spotkać się; in der Zeit — zgadzać się co do czasu, w jeden czas przypadać.
 Zusammenftreffen, n. (daß) spotkanie się; — der Umstände, szczęśliwy zbieg okoliczności, Aut., cf. Poj.
 Zusammenfreiben, v. irr. a. m. h., Imperf. ich, er trieb zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfriebe, Part. Prt. — getrieben, zganiać do kupy, spędzić —
 Zusammenfträte, v. irr. n., m. f. Prs. ich trete, du trittst, er tritt zusammen, Imperf. ich, er trat zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfträte, Imper. tritt zusammen, Part. Praet. — getreten, zejść do kupy, przystąpić jeden do drugiego, stanąć razem, zebrać się, ująć się za ręce.
 Zusammenftröden, v. n. m. f. zeschnąć się, zsychać.
 Zusammenftrömen, v. a. bębmem zwołać, zbębnąć.
 Zusammenfverschwören, sich, v. rec. sprzysiądz się, spisek uknować wspólny.
 Zusammenfverstehen, sich, porozumienie mieć z sobą, znać się.
 Zusammenfwachsen, v. irr. n. m. f., Prs. ich wachse, du wachst, er wächst zusammen, Imperf. ich, er wuchs zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfwüchse, Imper. wachse zusammen, Part. Prt. — gewachsen, zrosnąć się, zrastać się.
 Ein Zusammenfwachsender zrosły.
 Zusammenfwehen, v. a. m. h., zwiać, zwiewać do kupy.
 Zusammenfwerfen, v. irr. a. m. h., Prs. ich werfe, du wirfst, er wirft zusammen, Imperf. ich, er warf zusammen, Conj. daß ich, er zusammenfwürfe, Imper. wirf zusammen, Part. Prt. — geworfen, zrzucić co na kupę oder — do kupy.
 Zusammenfwickeln, v. a. zwiijać, zwinąć.
 Zusammenfwickeln, n. (daß) zwiijanie, zwinienie oder zwinicie.
 Zusammenfwuchern, v. a. lichwą nazbierać, — gromadzić.
 Zusammenfzählen, v. a. zrachować, porachować razem.
 Zusammenfziehen, v. irr. a. m. h., Praes. ich ziehe zusammen, Imperf. ich, er zog zusammen, Conj. daß ich, er — zöge, Imper. ziehe —, Part. Prt. — gezogen, ściagnąć; skureczyć; skupić, ż. B. wojsko, (a).
 Sich — ściagać się, (frampfhaft) skureczyć się; als v. n. m. f. wprowadzić się razem do jednego mieszkania.
 Zusammenfziehung, f. (die) ściagnienie, złączenie; kontrakcyja, krótka suma. Die — der Truppen ściagnienie się wojska, zebranie wojska do kupy.
 Zusammenfzimm, m.
 Zusafz, m. (der) dokład, dodatek, przydatek, g. tku; cf. przymieszanie, przysada, przypisek.
 Zusafz = dodatki, a, e.
 Zuschauzen, v. a. nastreczyć, naraić, wystarać

- się komu o co, zalecić, nagalić, *z. B.* kontrakt arendowny, Krsk.
- Zuscharren, v. a. zagrzebać, zasypać.
- Zuscharren, n. (daś) zagrzebanie.
- Zuschauen, v. n. m. h. przyglądać się, przypatrywać się.
- Zuschauer, m. (der) spektator, widz, *g. a.* Belsp. niezliczona moc widzów przytomna była tej uroczystości, (a); zbiera się niezmiernie liczba widzów dla oglądania szkół poczynionych.
- Zuschicken, v. a. posyłać co do kogo, dosyłać, zasylać, przysłać, *Ex.* Gott hat mir Leib zugeschickt Bóg na mię przywiódł oder zesłał smetek, bibl. Ein Gastmahl — ucztę sprawić, przysposobić.
- Zuschieben, v. irr. a., Imperf. ich, er schob zu, Conj. daß ich, er zuschöbe, Part. Praet. zugeschoben, przysunąć co do kogo; zasunąć; *z. B.* den Kegel — rygiel zasunąć. Einem den Eid — deferować komu przysięgę.
- Zuschießen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich, er schoß zu, Conj. daß ich, er zuschöffe, Part. Prt. zugeschossen, auf einen — wystrzelić, rzucić się na kogo.
2) —, v. a. dodać, dolożyć.
- Zuschlag, m. (der) przysądzenie, przybicie; *cf. L.* przybitka in der Auction. Gdy po trzykrotném jeszcze przywołaniu nikt więcej nad tę cenę niechciał, Mosiek Sylberstein otrzymał przybicie za cenę złotych Polskich siedm, groszy pięć, *RSE.*
- Zuschlagemeßer, n. (daś) nóż składany, nóż do zamykania.
- Zuschlagen, v. irr. m. h., Prs. ich schlage, du schlägst, er schlägt zu, Imperf. ich, er schlug zu, Conj. daß ich, er zuschläge, Imper. schlage zu, Part. Prt. zugeschlagen, = anfangen wader zu schlagen, hurtig schlagen, uderzyć na co.
Schlage zu! bij! wal! bij co żywo.
2) —, v. a. mit einem oder mehreren Schlägen verchristen, zabić, zatrzasnąć.
3) —, in Ausrufe sprechen, przybić, przysądzić. *Ex.* Ein Buch zuschlagen zamknąć książkę. Die Thür zuschlagen trzasnąć drzwiami, (a). *Ex.* wyszedł z halasem zamknąwszy mocno drzwi ze złości, Pusteln. In einer Auction zuschlagen przybić, (a). Der Brand ist zugeschlagen przystąpiła gangrena.
- Zuschleppen, v. a. znosić, przynosić, przywleczyć.
- Zuschließen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich, er schloß zu, Conj. daß ich, er zuschlöffe, Part. Prt. zugeschlossen, zamknąć, zamykać, zawrzeć. *Ex.* Seine Hand — skurczyć rękę do dawania.
Zugeschlossen zamknięty, zawarty.
- Zuschmeißen, v. irr. a. m. h., Imperf. ich, er schmiß zu, Conj. daß ich, er zuschmisse, Part. Praet. zugeschmissen, rzucić, rzucić co żywo, dorzucić.
2) —, v. a. zuschlagen, zuwerfen, zatrzasnąć, np. drzewi.
- Zuschmelzen, v. a. zatopić, zalutować.
- Zuschmieren, v. a. zasmarować, zamazać, zalepić.
- Zuschnallen, v. a. zapiąć (na sprzączkę).
- Zuschnappen, v. n. m. f. zatrzasnąć się, zamykać się na sprężynę.
2) —, v. n. m. h. łapać, capnąć.
3) —, v. a. zamknąć, zatrzasnąć.
- Zuschneidbrett, n. (daś) krawalnica.
- Zuschneiden, v. irr. a., Imperf. ich, er schnitt zu, Conj. daß ich, er zuschnitt, Part. Prt. zugeschnitten, przykroić, przykrawać.
- Zuschneidmesser, n. (daś) krawalnik; *cf.* krawacz, gnypp okragly.
- Zuschnitt, m. (der) krój, zakrój, *g. oju.* *Ex.* Kazania filozoficzne mają zakrój sobie nie przyzwoyty, S. P.; *cf.* przykrojenie, zakrawa; *cf.* tok, obkrojenie; *Ex.* Podług takiego obkrojenia robi się projekt, (a).
- Zuschnüren, v. a. zasnurować, zaciągnąć sznur-

- kiem, zadziernąć, skrępować. Die Kette — udusić kogo.
- Zuschrauben, v. irr. a., Imperf. ich, er schrob zu, Conj. daß ich, er zuschröbe, Part. Prt. zugeschroben, zasrubować, przysrubować.
- Zuschrauben, n. (daś) zasrubowanie.
- Zuschreiben, v. irr. a. m. h., Praes. ich schreibe zu, Imperf. ich, er schrieb zu, Conj. daß ich, er zuschriebe, Imper. schreibe zu, Part. Prt. zugeschrieben, dopisać co. Einem etwas — przypisać, przypisywać, przywłaszczać. Einem ein Hans zuschreiben dom na czyje imię zapisać.
Man schreibt daß Gott zu ze to nabożnie na Boga składają, P. K. 33. f. beimeßen, belegen.
- Zuschreiben, v. irr. n. m. h., Imperf. ich, er schrie zu, Conj. daß ich, er zuschrie, Part. Praet. zugeschrieben. Einem — zakrzyknąć, zakrzyczyć na kogo. 2) ciągle krzyżeć.
- Zuschrift, f. (die) ein Brief, list, *g. u.* pismo.
2) —, eine Zueignung, Dedication, przypisanie, dedykacya.
- Zuschub, m. (der) dodawanie, zapomoga, *dostarczyna, fundusz, dociąg, *Pr.-Poln.*
- Zuschuß, m. (der) dopłata oder doplatka; dodatek.
2) —, der häufige Zusuß, *z. B.* der Milch, przyptyw, *g. u.*
- Zuschützen, v. a. dosypywać, zasypać.
2) —, dolać, dodać.
- Zuschwären, v. irr. n. m. f., Imperf. schwor zu, Conj. daß — zuschwöre, Part. Praet. zugeschworen, zaropić się, zasklepić się od ropy.
- Zuschwellen, v. irr. n. m. f., Praes. ich schwelle, du schwellst, er schwillt zu, Imperf. ich, er schwoll zu, Conj. daß ich, er zuschwölle, Imper. schwill zu, Part. Prt. zugeschwellen, zapchnąć, puchnąć, zająść.
- Zuschwimmen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich schwamm zu, Conj. daß ich, er zuschwömme, Part. Prt. zugeschwommen, płynąć ku czemu; dalej popłynąć.
- Zuschwören, v. irr. a., Imperf. ich, er schwor zu, Conj. daß ich, er zuschwöre, Part. Prt. zugeschworen, zaprzysięgać co komu, poprzysiądz co.
- Zusehen, v. n. m. f., anf. etw. — oder einer Sache (dat.) —, płynąć okrętem ku czemu. 2) żywo dalej płynąć.
- Zusehen, v. irr. n. m. h., Prs. ich sehe, du siehst, er sieht zu, Imperf. ich, er sah zu, Conj. daß ich, er zusehe, Imper. sieh zu, Part. Prt. zugesehen, przypatrywać się, przyglądać się komu, patrzeć na co, fig. Acht haben pilnować, strzedz się, np. siehe zu, daß du nicht fällst. strzeż się, abys nie upadł.
- Zusehend, *zusehend, adv. oczywiście, widocznie, na żywe oczy, przypatrując się naoznie, znacznie, eig. merklich.
- Zusehn f. zugemacht oder verschlossen sein, być zamkniętym.
- Zusenden, v. reg. und irr. a., Imperf. ich, er sandte zu, Conj. daß ich, er zusendete, Part. Prt. zugesandt, posyłać do kogo, przysyłać.
- Zusehen, v. a. dodawać, przysadzać, przystawiać.
2) dolożyć z swojego majątku, tracić, gubić.
3) —, v. n. m. h. etnem —, dokuczać, zaskwierać, dać się we znaki, dopiekać komu.
Ex. den Den zusehen zastawić piec (np. blachą), *cf.* zatkać piec. *Ex.* seht mir zu dokuca mi, daje mi się we znaki.
- Zusichern, v. a. zabezpieczyć, zapewnić.
- Zusicherung, f. (die) zabezpieczenie, przyrzeczenie.
- Zusiegeln, v. a. zapieczętować.
- Zusiegelung, f. (die) zapieczętowanie, *cf.* obssy-gillacya, (a).
- Zusinken, v. irr. n. m. f., Imperf. ich sank zu, Conj. daß — zsunke, Part. Praet. zugesunken, f. zusinken, zapadać, zapaść. Die Augen sinken ihm zu oczy mu się kleją, zamykają się (sennemu).
- Zuspeise, f. (die) f. Zubrot, Zufost, eine Speise, wst. zu einer andern, *bes. zu dem Brode als Butter, wie Käse*

- und noch häufiger was zu dem Fleische gegeben wird, przykaska, przystawka, jarzyna, trzecia potrawa w Polsce, Warsz.
- Zusperrren, v. a. zatarasować, zamknąć, zaprzecć.
- Zuspieren, v. a., einem etw. —, poddawać, podrzucić komu co (w grze); 2) v. n. m. h. ciągle grać.
- Zuspitzen, v. a. zaostriżyć, zakończyć, kończato zrobić.
- Zuspitzen, n. (das) zaostrenie, zakończenie.
- Zusprache, f. (die) perswadowanie, napominanie; pocieszenie.
- Zusprechen, v. irr. a., Prs. ich spreche, du sprichst, er spricht zu, Imperf. ich —, er sprach zu, Conj. daß ich —, er zuspräche, Imper. sprich zu, Part. Prt. zugespochen, = durch Sprechen einzustößen suchen, wma- wiać w kogo.
- 2) —, durch gerichtliches Urtheil zuerkennen, przy- sądzić, przyznać.
- 3) —, v. n. auf kurze Zeit besuchen, f. ansprechen oder einprechen, wstąpić do kogo, odwiedzić kogo, zawitać do kogo.
- Et. Einem Muth zusprechen dodawać komu serca. Einem Trost — cieszyć kogo, pociechy dodawać. Ich bitte zuzusprechen proszę na wstęp, proszę i do mnie zawitać, proszę mię odwiedzić.
- Zuspringen, v. irr. n. m. f., Imperf. ich —, er sprang zu, Conj. daß ich —, er zuspränge, Part. Prt. zugefprungen, przyskoczyć, przybieżać.
- 2) —, zamknąć się, zatrzasnąć się.
- Zuspruch, m. (der) dodawanie serca, — otuchy, cieszenie kogo, pociecha, zachęta.
- 2) —, wstąpienie do kogo, wstęp; odwiedzenie, odwiedziny, nawiedziny, Pl.; cf. nacisk. Et. młynarz ledwo naciskowi wystarczyć może, Krsk.
- Zuspünden, v. a. zaszpunktować.
- Zustand, m. (der) stan, g. u. byt, g. u. położenie, doba, dola, okoliczności. Der vorige — *pier- wość, L.; szczęśliwy byt zniszczyć — podko- pać, (a). Et. stan zdrowia i cierpienia ludzi, (a); troskliwie zachowanie tego tak szczęśli- wego i dobroczynnego bytu trwałym jest za- wsze zamiarem naszym, (a).
- Et. czujemy rozmaite stany naszego zdrowia lub niemocy, rozmaite stany wewnętrznego uosobienia naszego ciała, Dowgird. Wie wird unser Zustand sein in jener Welt? Jaki będzie byt nasz na onym świecie, Dambrowski 319.
- Zuständig, adj. einem —, dessen Eigenthum anmä- chend, ihm gehörend, zugehörend, należący komu, własny, przynależny, przynależyty, l.
- Zustatten f. Statt, dogodna rzecz etc.
- Zustehen, v. irr. n. m. h., Prs. ich stehe, du stichst, er steht zu, Imperf. ich —, er stand zu, Conj. daß ich —, er stünde, Imper. stich zu, Part. Prt. zuge- stehen, = anfangen, ingl. fortfahren wader zu stehen, zacząć kłóć, ukłóć, zakłóć, kłócić, zamierzyć się do sztychu, zadać sztych, kłóć.
- 2) —, v. a. mit Nähnadel und Zwirn zumachen, zaszyć, zaciągnąć, zaigłować, zacerować, za- stychować.
- Zusteden, v. a., vermittelt eines eingesteckten Werk- zeuges verschließen, zumachen, spiąć, przyczepić, zatknąć, zapiąć, przypiąć (szpilka) auch za- szpilić, zaszpilować, z. B. das Ende einer Wurst, einer Gans ic. mit einem Stöckchen (szpilka) zu- stecken. Einem etwas zusteden, ihm heimlich zubringen wscibić, wrazić, podawać potajemnie, wykać co komu, podtykać komu, Wz.
- Zustehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er stand zu, Conj. daß ich —, er stünde, Part. Prt. zugestan- den, oberd. f. zugestehen, erlauben.
- 2) —, v. n. m. h., Jemandes Befugnissen, ingleichen Jemandes Willt gemäß sein, przystać, przynale- żeć do kogo. Es steht ihm zu, kommt ihm zu przystoi mu, wypada mu; jest czyją powin- nością.

- Zustellen, v. a. zastonić, zasłaniać, zastawić.
- 2) —, eigenhändig — wręczyć, oddać co ko- mu, doręczyć.
- Zusterben, v. irr. n. m. f., Prs. ich sterbe, du stirbst, er stirbt zu, Imperf. ich —, er zu, Conj. daß ich —, er zührte, Part. Prt. angestorben, = durch den Tod anheimfallen, spaść na kogo po czyjś śmierci; cf. Ross. po śmierci komu dostać się.
- Zusteuern, v. n. m. f. plynąć ku czemu (stérując).
- Zustimmen f. bestimmen, zgodzić się na co; przy- stać na co, dodać swój głos, przychylić się do czego.
- Zustimmung, f. (die) przychylenie się do czego, przyzwolenie na co, przystanie na co.
- Zustopfen, v. a. zatkać, zapchać, zatulić. Das Loch im Strumpfe — zacerować.
- Zustopfen, n. (das) zatkanie; zatkanie.
- Zustöpfeln, v. a. zakorkować.
- Zustossen, v. irr. a. m. h., Prs. ich stoße, du stoßest, er stößt zu, Imperf. ich —, er stieß zu, Conj. daß ich —, er zustoße, Imper. stoße zu, Part. Prt. zu- gestoßen, = anfangen zu stoßen, durch Stoßen ver- stopfen, zacząć szturchać, zapchać, zamknąć pełnięciem, popychać, pchać mocno, ciągiem pchać, — bość, — tryksać, tręcać.
- 2) —, v. n. m. f. = plößlich widerfahren, nur in der dritten Person, spotkać kogo, t. j. wydarzyć się komu, napaść ob. przypaść na kogo, stać się komu. Et. Krankheit wird zustoßen przypadnie choro- ba.
- Zustreichen, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er stich zu, Conj. daß ich —, er zustriche, Part. Prt. zuge- strichen, = anfangen, ingleichen fortfahren lebhaft zu streichen, zacząć strychować.
- 2) —, v. a. = durch einen eingestrichenen Körper ausfüllen, zastrychować, podstrychnąć, zasmaro- wać, zamazać.
- Zuströmen, v. n. m. f. przyplwać, przybywać, zbiegać się, zjeżdżać się.
- Zustürmen, v. n. m. h., auf etwas —, obces sztur- mować, rzucić się, uderzyć na co.
- Zustürzen, v. a. rzucić, obalić się na kogo.
- Zustutzen, v. a. stryciać, obciąć, przyrzynać; fig. obstrugać, wystrugać, wyczyć, wycwieżyć, *wykształcić, wywecować, obrzesać; cf. za- prawić f. einspielen.
- Zutappen, v. n. m. h., plump und ungeschickt zugrei- fen, porwać, łapać, capnąć.
- Zuthat, f. (die) alles was zur Verfertigung einer Sache erfordert wird, dazu gethan werden muß, wenn sie entstehen soll, jedes Material, besonders die kleinem Bedürfnisse zu einem Kleidungsstücke, przyprawa, potrzeba, materyały, porządki, rekwizyta?, przynależytość.
- Zuthätig, adj. gefällig, uczynny, usługny, nadska- kliwajacy, podchlebny.
- Zuthätigkeit, f. (die) uczynność.
- Zuthellen, v. a., einem etwas zu seinem Theile be- stimmen oder es ihm als seinen Theil geben, udzie- lić, wydzielić.
- Zuthunlich f. zuthätig.
- Zuthun, v. irr., Prs. ich thue zu, Imperf. ich —, er that zu, Conj. daß ich —, er zuthäte, Imperat. thue zu, Part. Praet. zugehan, = zumachen, in einigen Fällen, z. B. die Augen —, zamknąć, przymknąć, zawrzeć, np. oczy.
- 2) sich zuthun, v. r. = sich beliebt zu machen su- chen, einem oder bei einem, doch nur von Oeringern gegen höhere, nadskakiwać, zalatywać, przyce- pić się, przylepić się, wszrubować się.
- 3) —, v. n., in welcher Form es doch nur als ein Defectum gebraucht wird: das Zuthun, die Mit- wirkung, Beihülfe, przyczynienie się, przyłożenie się, przykładanie się, f. zugehan, przychylny, przywiązany.
- Zutragen, v. irr. a., Praes. ich trage, du trägst, er trägt zu, Imperf. ich —, er trug zu, Conj. daß ich —, er zutrüge, Imperat. trage zu, Part. Praet. zu-

getragen, donosić, przynosić, nanosić, podawać, Ross.

2) sich zutragen, nur in der dritten Person, von ungefahr oder durch einen Zufall geschehen, wydarzyć się, stać się, dziać się, zdarzyć się, trafić się.

Zuträger, m. (der) donosiciel, szpieg, donośca.

Zuträgerin, f. (die) donosicielka.

Zuträgerci, f. (die) donosicielstwo.

Zuträglich, adj., nützlich, heilsam, pożyteczny, dogodny, użyteczny, korzystny, zbawienny. — sein służyc.

Zuträglichkeit, f. (die) pożyteczność etc.

Zutrauen, v. a., einem etwas trauen oder vertrauen, daß er das zu fähig sei, wierzyć o kim, że jest w stanie uczynienia czego dobrego lub złego; dorozumiewać się czego po kim, zawierzać, dowierzać, zaufać, spodziewać się czego po kim.

Jemandem viel Gutes, alles Böse — spodziewać się po kim wiele dobrego, wszystkiego złego dorozumieć się.

Zutrauen, n. (das) zaufanie do kogo, fig. serce;

Er die Tochter hat alles — zu Ihnen verloren córka straciła całe serce do WPana, Bohom. Er, uważywszy, żeś ty mało serca do niego miała, oddaje cię teraz za Jegomości Pana Zaniciewskiego, Teatr. Er sahste Zutrauen wzięł do mnie serce, Krs. Dośw. I. rozdz. 8. pag. 43.

Zutraulich, adj. zaufaly, poufaly, podusliwy, zaufalny; cf. ufny.

Zutraulichkeit, f. (die) poufalność.

Zutreffen, v. irr. n. m. h., Prs. ich treffe, du triffst, er trifft zu, Imperf. ich —, er traf zu, Conj. daß ich —, er zuträfe, Imper. tritt zu, Part. Prt. zutreffen = einer Versicherung, der Sache selbst gemäß sein, damit übereinkommen, zgodzać się z czem, wychodzić; okazywać się w istocie, zjawić się, np. przepowiednia.

Zutreiben, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er trieb zu, Conj. daß ich —, er zutriebe, Part. Prt. zutreiben, = anfangen, ingl. fortfahren zu treiben, popędzać, poganiać, naganiać, napędzać, pędzić ku czemu.

2) —, v. a. durch heftiges Schlagen verschließen, zumaßen, zapędzić czem, zabić palen, zapalować.

Zutreten, v. irr. n. m. h., Pr. ich trete, du trittst, er tritt zu, Imperf. ich —, er trat zu, Conj. daß ich —, er zuträte, Imper. tritt zu, Part. Praet. zutreten = anfangen, ingl. fortfahren lebhaft zu treten, posunąć dalej nogę, postąpić; przystąpić.

2) —, v. a. durch Treten verstopfen, anfüllen, zudepten, przydeptać, przytratować, zatratować.

Zutrinken, v. irr. n. m. h., Imperf. ich —, er trank zu, Conj. daß ich —, er zutränke, Part. Prt. zutrinken, = etnem —, ihn durch einen Trunk gleichfalls zu trinken nöthigen, ingl. auf seine Gesundheit trinken przypić, przypijać, pić do kogo, pić za czyje zdrowie, pić na czyje zdrowie; cf. spełnić zdrowie, Wz.; spijać czyje zdrowie.

Zutritt, m. (der) przystęp, wstęp, g. u. Treten — haben wolny mieć przystęp.

Zuverlässig, adj. worauf man sich verlassen kann, gewiß, pewny, niezawodny, dowodny, wierny, niewatpliwy; cf. dokumentalny, nieomylny; cf. dowierny, wierzytelny, wiary godny, ugruntuwany, z. B. — wiadomości, (a).

Zuverlässigkeit, f. (die) pewność, niezawodność, wierność, Rusz.; niewatpliwość; cf. dowodność.

Zuversicht, f. (die) der höchste Grad des Vertrauens, ufność, zaufanie, zadufanie, S. P., pewna nadzieja, dowierność, otucha.

Zuversichtlich, adj. ufny, podusliwy, dowierny, poufny, (a).

Er, najprędzą i najlepszą drogą to jest pou-

fną uktadać się (a); cf. adv. z ufnością, z zupełną pewnością.

Zuvor, a dv. der Zeit, fürvorher, przed tém, wprzód, pierwój, rychlój, uprzedzając, poprzedniczo, przodkiem, najprzód.

Er, einige Tage zuvor, kilka dni wprzód, Orz. bial.; cf. na kilka dni wprzody, FW.; cf. dnem wprzód buntownieze miał mowy. Etwas zuvor bedeuten wprzód co rozważyć.

Zuvörderst, adv. vor allen andern Dingen najprzód, nasamprzód, nadewszystko.

Zuvorkommen, v. irr. n., Imperf. ich —, er kam zuvor, Conj. daß ich —, er zuvorfame, Part. Prt. — gekommen, poprzedzić, wyprzedzić, uprzedzić kogo, ubiec, wybiec, zabezpieć, wyręczyć kogo, grzecznym być, zalatywać, nadskakiwać, wyścignąć, cf. prześcignąć, (a); zaskoczyć. Er, czy wybiegły te Jarosławskie galary, z któremi do Krzeszowa razem płynęliście? RŁ.; wybiegły, bośmy już ich nigdzie nie zdybali. Er, żadnego zysk obiecującego niema przedmiotu, gdzieby pierwszego nie zajęli miejsca, P. Jan. Er, mit zuvorkommender Güte behandelte bolešno jest matce odbierać ciężkie razy od tych osób które zawsze dobrem tylko uprzedzała, RŁ. Eure Gnade ist mir schon zuvorgekommen ale kiedy mię już wasza łaska ubiedz raczyła, Pojata 2 Tł. S. 224. Einer Sache —, zapobiedz czemu.

Zuvorkommen, z, zapobiegający; uprzedzający, greczny, *uprzedliwy, uprzejmy.

Zuvorkommenheit, f. (die) greczność uprzedzająca.

Zuvorkommung, f. (die) poprzedzenie, wyprzedzenie, uprzedzenie, wyścignienie.

Zuvorkommen, v. a. przeczować.

Zuvorsagen, v. a. uprzedzić kogo o czem, (a); przepowiedzieć.

Zuvorhalten, v. irr. a., Prs. ich thue zuvor, Imperf. ich —, er that zuvor, Conj. daß ich —, er zuvorhätte, Part. Praet. zuvorgehalten, etnem —, wyprzedzić kogo, przewyższyć, celować, przechodzić.

Zuvorkündigen, v. irr. a., Prs. ich kündige zuvor, Imperf. ich —, er kündigte zuvor, Conj. daß ich —, er kündigte zuvor, Part. Praet. zuvorgekündigt, etnem —, wyprzedzić kogo, przewyższyć, celować, przechodzić.

Zuwachse, m. (der) waś jmandem zuwächst, przyrost, g. u; z. B. ten przyrost nowych materyalów ożywiał działalność myślenia, Scha'n; cf. dorostek, dorastanie, doroznienie, przyrostek, procent, reprodukeya, przychówek, przyptodek.

2) —, Vermehrung, przybywanie, przybytek. Das Recht des Zuwachses, Accession, prawo przybytkowe, Bhs. z.

Zuwachsen, v. irr. n., Prs. ich wachse, du wachst, er wächst zu, Imperf. ich —, er wuchs zu, Conj. daß ich —, er zuwüchse, Imper. wachse zu, Part. Prt. zugewachsen, = durch Wachsthum verschlossen werden zarosnąć, zarastać.

2) —, zu Jemandes Gebrauch wachsen, przyrastać, rodzić się, odrastać; cf. przychowac się, przybywać; cf. B. dieser Wein wächst mir zu wino to jest z mojej dorozli, B.; cf. uprawy, z mojego ciągu, Warsch.

Zuwägen, f. zważenie.

Zuwälzen, v. a. Einem etw. — przytoczyć do kogo. 2) zamknąć czem zatoczouóm.

Zuwege, adv. statt zur Wirklichkeit do skutku. — bringen do skutku przywieść, uskutecznić, dokazać, sprostać, skłecić, skłecić.

Zuwehen, v. a., durch Wehen nahe bringen przywiewać.

Zuweilen, adv. czasem, niekiedy.

Zuweisen, v. irr. a., Imperf. ich —, er wies zu, Part. Prt. zugewiesen, einem —, ihm zeigen oder satwo er es bekomme, pokazać, wskazać, nastreczyć, naraić eigentl. zuzschanzen, zustrzeien.

Zuvenden, v. irr. and reg. a., Imperf. ich —, er wandte oder wendete zu, Conj. daß ich —, er zuwen-

bede, Part. Prt. jugewandt, auch jugewendet, üblicher ist zutuehen, zwröcic —, obröcic ku komu.

2) —, einem etwas —, d. i. veranstalten, daß er es besomme, nastreżyc, użyzyć, wyjednać co komu, zarekomendować.

Zuwerfen, v. irr. a., Praes. ich werfe, du wirfst, er wirft zu, Imperf. ich —, er warf zu, Conj. daß ich —, er würdfe, Imper. wirf zu, Part. Prt. jugeworfen, = aufangen, ingl. fortfahren wader zu werfen, rzucić do kogo ob. komu. 2) durch Werfen schleßen zarzneic, zatrzasnąć, zasypać, przyrzucić.

Er. Die Thür — zatrzasnąć drzwiami. Die Grube — dół zarzucić, zasypać. Dazzu — dorzucić.

Zuwider, Praep. przeciw, na przeciw, przeciwo, przeciwnie, w brew, w kontr.; przykro, np. Daß ist mir — to mi jest przykro ob. przeciwnie. Zuwider lausen sprzeciwić się.

*Zuwiegen, v. irr. a., Prs. ich wiege zu, Imperf. ich —, er mog zu, Conj. daß ich —, er würdße, Imper. wiege zu, Part. Prt. jugewogen odważyć co komu, podwaga oddać.

Zuwinken, v. a. und n. m. h. skinąć na kogo, kiwać —, migać, mignąć na kogo.

Zuwüben, v. a. zasklepić.

Zuwurf, m. (der) dorzut, przyrzut, g. u.

Zuzahlen, v. a. dopłacać, dopłacić.

Zuzählen, v. a. odliczyć komu co (na rękę).

Zuziehen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zog zu, Conj. daß ich —, fer zudöge, Part. Praet. jugezogen = durch Ziehen verschließen, zaciągnąć, zaslonić.

2) —, durch Vermehrung der bereits vorhandenen Anzahl groß ziehen przychowac, odchowac, hodować, przygłodzić.

3) —, zu etwas ziehen, z. B. zu Rathe ziehen zasięgnac czyjój rady, wezwac, przybrać do czego. Ein jugezogener Zeuge przywołany świadek.

4) —, Ursache sein, daß Jemandem ein Uebel widerfahre, nabawic kogo, ściagnac na kogo, przyczynić, auch przyczinac, Urausch.

Sich etwas zuziehen nabawic się czego oder ściagnac na siebie; cf. przyprawic kogo o co, (a); cf. MS. do wielkiej straty przyprawidzic mię.

Er. o jak ciężkie a srogie karanie na głowę sobie zgromadzają, Damb. 488; cf. skarbie; Er. ludzie sobie skarbią wszystko złe, Damb. 128; cf. narażać na rozliczne straty i wydatki, P. Jan.

Sich den Tod — nabawic się śmierci oder o śmierć się przyprawic. Jemanden zu Rathe ziehen doradzac się kogo, zasięgnac czyjój rady, *dolożyć się kogo, dokładać się kogo.

Er zieht sich ein trauriges Schicksal zu ztego losu k' sobie przywoływa, kto złe swych przemyślow zażywa, f. Lesebuch, S. 132. Sich den Zorn Gottes zuziehen gniew Boski zaciągasz na siebie, Balf. Pred.

Zuziehung, f. (die) zaciągnięcie; 2) —, dolożenie się, z. B. mit — za dolożeniem się rady, (a); cf. żona bez wpływu męża nie może nabywać etc.; cf. przybranie, z. B. — żony. GD.

Zuzucht, f. (die) przyplodek, przychowek.

Zwacken, v. a., mit zusammengeführten, zwei stumpfen Spitzen klemmen oder drücken, zwiđen, tneipen ściśkać, szczypać, skubac.

2) —, fig. jemanden —, ihn aufziehen, schrauben, skubac kogo, szarpać, trapić, gnębić; dokuczac komu.

Zwalchweizen, m. f. Döllgerste.

Zwang, m. (der) mus, g. u, przymus, gwałt; cf. niewolenie, niewola, przypędzenie, przyniewolenie, powinność, przymuszonosc; cf. wymuszoność, (a), cf. przynuka.

Er. Den Kopf gerade, frei ohne Zwang głowa wprost bez nateżenia, Szk. z. Er. swiat niepodlegly summienia przynuce, Krs. 136, tom. 1. Der — im gesellschaftlichen Leben subjekeya,

zenowanie się, žena. Einem — anthon przymusić kogo, gwałt komu oder subjekeya czynić, zadawać.

Der Breßzwang niewola druku, (a).

Zwangdienst, m. (der) służba wymuszona, robocizna, pańszczyzna, szarwark.

Zwängen, v. a. = mit Gewalt zusammendrücken ściśkać, tłoczyć, kleszczyć. In etw. — wepchać, wtłoczyć.

Zwangfrei, zwanglos, adj. wolny od przymusu.

Er. eine Zeitschrift in zwanglosen Heften pismo wychodzące bez ściślego przywjeżywania się do czasu wydawania.

Zwanggestube, n. [daß] czeladz poddana, — podaniec, m., und podanka, f.; *poddaniec; czeladz za male myto obowiazana do służby dworskiej.

Zwanghufig, adj. wykopycony, chromy od przyciskajacego albo schnacego kopyta, Tr.

Zwangmittel, n. (daß) środek gwałtowny, sposób zmuszający, od sposób przymusu, B. f. Zwangsmittel wie Ubelung will.

Zwangmühle, f. (die) młyn w którym ludzie w okolicy mieszkający mleć są obowiazani, B. młyn przymusowy. Troj.

Zwangofen, m. (der) piec prawo piekarskie na okolicę majacy.

Zwangrecht, n. (daß) prawo przymusu. Er. prawo przymusu nieotworzy podwojów do przybytku nauk, Ozaeki.

Zwangarbeit, f. (die) przymuszona praca, (a); robota za karę.

Zwangschente, f. (die) szynkownia, z której kto trunki brać jest obowiazany.

Zwangsmittel, n. [daß] środek gwałtowny, sposób przymusu.

Zwangspflicht, f. (die) obowiazek przymusowi podlegly.

Zwangsmesse, adv. z przymusu, przez przymus, przymusem, przez przypędzenie, Bielski; z przynuki.

Zwangig, eine Hauptzahl, dwadzieścia, g. dwudziestu.

Zwangiger, m. [der] dwudziestnik, dwudziestoletni. 2) ein Selbststück dwudziestówka.

Zwangigerlei, dwudziestoraki, a. ie.

Zwangigfach, —fältig, podwudziestny, adv. w dwudziestonasób.

Zwangigjährig, adj. dwudziestoletni.

Zwangigmal, dwadzieścia razy. —malig dwudziestokrotny.

Zwangigpfündig, dwudziestofuntowy.

Zwangigste, adj. dwudziesty, a. e.

Zwangigstel, n. (daß) dwudziesta część.

Zwar, Conj. w prawdzie, prawda że. Und zwar a to; mianowicie.

Zweck, m. (der) oder die Zweck, f., ein kleiner Nagel mit rundem Kopfe, ćwiek, gwoździk.

2) m. —, dasjenige warum eine Handlung geschieht, Endzweck oft auch für Absicht, cel; zamiar, koniec.

Er. w stanie cywilizowanym liczne są cele i rodzaje zatrudnień, (a). Er. zum — haben zmierzac, dążyć, godzić. Den — erreichen cel swój osiągnac, Do w gira. Du wirst den — erreichen dojdiesz przedsięwzięcia, Krs. Sat. VII. Den — bereiken uchybiac celu. Er. Wer den — will, muß auch die Mittel wollen kto chce celu, musi chieć także środków do niego, (a).

Zweckdienlich, prowadzący do celu, odpowiedni celowi, przydatny.

Zwecken, v. a. podbić ćwieczkami. 2) —, v. n. m. h. zmierzac do czego.

Zweckholz, n. trzmiel, g. u.

Zwecklos, adj. bez celu, bez zamiaru. Er. te rzeczy tłómaczyć — bylohy bez celu, I. im Gr.

Zweckmäßig, adj. stosowny do celu, przyzwoity, dogodny, odpowiadający celowi oder zamiarowi

jakiemu; foremny, porządny, trafny, składny, ładny, zgrabny. *Ex.* Die Fonds sind zweckmäßig verwandt fundusze są użyte na cel właściwy, (a); *cf.* B. słuszny, stosowny, należyty; *cf.* do rzeczy. *Ex.* Das ist zweckmäßig a nie od rzeczy (*sc. to było*), Damb.

Zweckmäßigkeit, f. (die) stosowność, ładny porządek, sformość.

Zweckmäßig, adj. nie do rzeczy, przeciwny zamiarowi, niestosowny, zdrożny, B.; *Ex.* — e wychowanie, Niemie.; *cf.* nieforemny.

Zwei, eine Grundzahl, dwa; dwaj, dwie, f., dwoje; *z.* B. zwei Thüren führen in den Tempel dwoje drzwi prowadzi do kościoła, Przyj. Ludu.

Die Zwei, f. dwójka. Der Zwei zweier Fremde niesnaska dwóch przyjaciół. Ist es schon zwei Uhr? czy to już druga? Nein, es ist erst halb zwei, höchstens drei viertel auf zwei nie, dopiero w pół do drugiego, najwięcej trzy kwadrans na druga. *Ex.* zwei Arbeiten auf einmal verrichten na jedną wędkę dwie ryby utowić, dwie sroki za jeden ogon złapać; *cf.* na jeden raz dwie wierzcherze odprawić.

Das Gut gehört zweien zu te dobra należą dwóm. Zwei schlechte gelten für einen Guten dwaaj ładajacy ujdą za jednego dobrego, *Em.* Handb.

Zweifelnig dwuramienny.

zweibeinig dwunogi, a, ie.

zweiblatt, n. f. Nabelschwanz; 2) f. Einblatt.

zweiblättiger, dwulistny, a, e.

zweibrüden, eine Stadt, *Bipont, g. u, dwamosty.

zweidecker, m. (der) okręt dwupokładowy, (a).

zweideutig dwubrznienny, a, e, *z.* B. — wyraz, (a); dwojbrzmiający, L.; dwojwykładny, a, e,

Dant.; dwuwykładny, dwoisty, podwójny, dwuznaczny, obojętny, obostronny.

Ex. To żadnemu podwójnemu tłumaczeniu podpadać nie może, (a); sędzia każdy wyroków prawa trzymać się powinien, gdy obojętne znajdzie, musi tłumaczyć, *Kras.* PP.

Auf eine zweideutige Art w sposób dwuznaczny dał mi poznać, (a) 1823. *Ex.* Postępki dwoiste.

zweideutigfeit, f. (die) dwuznaczność; *Ex.* młóć ezyse porównania i dwuznaczności trzeba było nazywać doweipen, *Poj.* 2, 245; dwojwykład, *Dant.*; *z.* B. słowa od dwojwykładu dalekie; *cf.* dwojznacznik, (a); *cf.* dwoistość, podwójne tłumaczenie.

zweidrätzig, adj. dwudrotowy.

zweidrittel dwię trzecie części.

zweier, m. (der) moneta zdawkowa dwa feniki wartująca, dwojak.

zweierlei, adj. dwojaki, a, ie. *Ex.* — bist ich von dir dwu rzeczy proszę.

zweifach, adj. dwoisty, dubeltowy, podwójny, *dwojnasobny; dwojaki.

zweifältig, adj. f. zweifach, adv. w dwojnasób.

zweifalter, Zwiefalter, m. [der] Oberdeutsch für: Schmetterling, motyl, g. a.

zweifarbig, dwubarwy, dwubarwisty.

zweifeln, m. (der) wątplenie, powątpiewanie, wątpliwość, niewiara, skrupul, *cf.* sęk, *eigentl.* Ast, Knorren, kwestya; *cf.* rozdroże myśli.

Ex. Etwas in — zhen wątpić o czym, powątpiewać, powziąć z czego wątpliwość, *MS.*; *cf.* puścić o w niewiarę, *Nalęcz* 3 Th. 39.

Nemanden in den — sehen w powątpiewanie kogo wprawić, nabawić kogo skrupulów. Es ist kein — niemasz wątpliwość.

Dhue — bez wątpienia. Es selgen allerlei — bei mir auf skrupulizacya mi do głowy przychodzi. Das ist keinem — unterworfen to nie ulega wątpliwości, to jest pewno, wątpić o tém niemożna, *MS.*

zweifeler, m. (der) wątpiciel; *cf.* wątpiwiacz, m. g. wea, (a); niedowiarek; *cf.* B. powątpiewacz.

zweifeltig, adj. wątpiwy, niepewny. Ich bin

zweifeltig, ob ich es glauben soll, wątpię, czy mam temu wierzyć; waham się — — — machen wątpiwy uczynić, *cf.* zawątpić, L.

Zweifelhaftigkeit, f. (die) wątpiwość; *cf.* niepewność.

Zweifeln, v. n. m. h. wątpić, powątpiewać o czym.

Ex. An der Verheißung Gottes nicht zweifeln o obietnicy Bożej nie wątpić.

Zweifelsnoten, m. (der) skrupul, g. u, sęk, g. a, *eig.* Ast, Knorren.

Zweifelsohne, adv. bez wątpienia, niewątpiwy.

Zweifelsucht, f. [die] skłonność do wątpienia, skeptycyzm, niedowiarstwo, wątpicielstwo, Sierociński in L. progr.

Zweifler f. Zweifelser.

Zweiflügelig dwuskrzydły.

Zweifühlig, dwunogi oder dwunozig.

Zweig, m. (der) berjenige Theil eines Baumes, welcher sich vom Ast absondert, fig. ein Theil, welcher sich als ein Zweig von einem Dinge absondert, różeczka, galazka, latorośl, odnoga, odrośl, f.; konar *eig.* ein dicker Ast; *cf.* B. rośl, f., wyrostek.

Der Holzweig różeczka oliwna. Zweige eines Berges odnogi góry, ramiona góry. Alle Zweige des menschlichen Wissens wszelkie odrośle ludzkich wiadomości, L. in Gr.

Du wirst auf seinen grünen Zweig kommen nie dorobisz się ty, nieutyjesz ty przy tém, niewskórasz; *cf.* wykierować się, wyjść na swoje, majątek zrobić.

Ex. Lince są dla wszystkich odnogów wiadomości ludzkich, (a).

Zweige span, n. (das) zaprząg parokonnny.

Zweigsprach, n. (das) dyalog, rozmowa dwóch.

Zweigig gęzisty.

Zweigliederig dwuczłonkowy.

Zweigroschenstück, n. (das) dwugroszówka.

2) 2 ante Groschen pólzotek.

Zweihändig, adj., berjenige, der die linke Hand eben so fertig gebrauchen kann, als die rechte, dwuręczny oder dwuręki.

Zweiheit, f. (die) dwoistość.

Zweihörig dwurogi.

Zweihundert dwieście; *dwa sta, Pr.-Bolln.

Zweihundertmal dwieście razy, oder dwa sta razy, Preuß.-Bolln.

Zweihundertste, dwuchsetny, dwusetny.

Zweijährig dwuletni, auch wohl dwuletiny; drugoletni uczeń, (a).

Eine zweijährige Kuh krowa dwulatka, (a).

Zweifampf, m. (der) pojedynek, g. —nku, bój pojedynekowy, Dimoch.

Zweifösig, adj. o dwóch głowach będący, nach L. dwojgłowiasty, dwojgłowny ob. dwojgłowy.

Zweimal dwa razy, dwakroć, dwakrotnie, po dwa kroć; zweimal so viel tyle dwoje, *Krs.*; *cf.* drugie tyle.

Zweimalig dwukrotny, podwójny, powtórny.

Zweimännlich na dwie osoby, podwójny.

Zweimantlich dwumiesieczny, a, e.

Zweihändig dwufuntowy, a, e.

Zweiräderig o dwóch kołach, dwukolasty.

Zweifachtig dwucienny, a, e.

Zweischneidig obosieczny, a, e. Ein zweischneidiges Schwert miecz obosieczny, z obu stron ostry, (*Lat.* anceps), Bot.

Zweifeltig dwustronny, o dwóch bokach, —stronach.

Zweifeltig na dwie osoby (do siedzenia). Eine zweifeltige Kutsche podwójna karetta, Grodzicki.

Zweifaltig rozdwojony, na dwoje rozdzielony; zweifaltige Klauen kopoty rozdwojone.

Zweifännig, adj. parokonnny. Ein zweifänniger Wagen powóz oder pojazd parokonnny, (a).

Zweifigig, adj. dwuspiczasty, dwukończaty, a, e.

Zweifimmig, adj. dwugłosowy, a, e.

Zweifödig dwupiętrowy, o dwóch piętrach.

Zweistündig, adj. dwugodzinny, a, e. *Ex.* Po parogodzinnej podróży, S. P.
 Zweisyllbig dwusylabny, a, e, dwuzgłoskowy.
 Zweitägig dwudniowy, dwudzienny.
 Zweitausend dwa tysiące; der zweitausendste dwutysięcny.
 Zweite, adj. drugi, a, ie, wtóry, a, e; *cf.* powtórny. *Ex.* Młoda wdowa zyskała powtórnego męża, Krs. p. 400.
 Zweitel, n. (daß) jedna druga część; *cf.* Russ. polovina.
 Zweitenß, adv. powtóre, po drugie.
 Zweiter, m. (ein) drugi, wtóry, a, e.
 Zweithellig, adj. dwuczęściowy, dwuczestny, na dwie części podzielony, dwudzielny.
 Zweundzwanzig dwadzieścia dwa etc.
 Zweiundzwanzigstel, n. (daß) jedna dwudziesta druga (część).
 Zweizählig ober zweizünftig dwojzębny, dwuzębny.
 Zweizahn, m. (der) dwuząb, g. ęba, (Lat. bidens).
 Zweizeitig, adj. dwuwierszowy; 2) dwurzędny, dwurzędowy.
 Zweizölig, adj. dwucelowy, a, e.
 Zweizügig, adj. dwujęzyczny, o dwóch językach, fig. fałsz dwujęzyczny, fałszywy, f. doppeizügig.
 Zwerch, adv. oberd. f. quer, poprzecz, w poprzek.
 Zwerchelt, f. (die) siekiera obosieczna.
 Zwerchfell, n. (daß) myszka przegrodowa, L., błona, błonka, przegroda, przepona, Grodzie.; *cf.* B. otoczyna, osierdzie, oserce, L. (Lat. diaphragma); *cf.* przedziałowa błona, Dz. zdr.; błona podpiersiowa, Jarocki.
 Zwerge, m. (der) karzeł, g. karła; niedorostek, m.; *cf.* L. pigmejczyk; *cf.* *pikulik, *pęcherz, *pedrak, pieniek, L.
 2) —, eine Art kleiner Käse, gomulka, gomuleczka; Käse. bodocze, Pl. Sprichw. złote albo złuste owe lata, kiedy z kielbas ploty pleciono, a polcaimi i gomółkami domy pobijano.
 Zwerghaum, m. (der) drzewo karłowate, karły; *cf.* Russ. matoroste drzewo.
 Zwerghbirke f. Sumpfbirke.
 Zwerghbohne, f. (die) fasola karłowata, piechotka, groch niemiecki.
 Zwerghhohlander f. Ackerhohlander.
 Zwerghin, f. (die) karlica.
 Zwerghmelde, f. (die) rokietina.
 Zweischenbaum, m. f. Pfauenbaum, (nämlich wilder).
 Zweische, f. (die) eine kleinere längliche Pflanze, gatunek słiwek maleńkich podługowatych.
 NB. Daß Hr. Poln. Schwaczka ist mit dieser verwandt, bedeutet, indeß eine trodne Pflanze.
 Zwickbohrer, m. (der) świder złobkowaty.
 Zwickel, m. (der) klinik, g. a, Warsz.; klin, L.; ćwikiel, Troj.
 Zwickelbart, m. (der) wąsy, Pl. bon wąs, g. a.
 Zwicken, v. a. = kneiben, eigentl. und fig. szczytać, skubać, szarpać, rwać, targać; figür. dokuczać komu, dręczyć, trapić, szczytać, Tr.
 Zwickholz, n. f. Hahnenstößen.
 Zwickmühle, f. (die) młyniec, g. ńca; *cf.* B. młynek podwojny. *Ex.* Er hat eine — siewkę ma, L.; w dwoje młoci, na między siedzi, Trn. Gannb.; *cf.* B. jest to drzewo, co mu złote jabłka rodzi, pokorne cielę dwie krowy ssie.
 Zwickzange, f. (die) kleszcze, kleszczyki, Pl. Russ.
 Zwieback, m. (der) sucharek, suchar, g. a.
 Zwiebel, f. (die) cebula, *cf.* cebulka, (eine Blumenzwiebel).
 Zwiebelartig cebulkowy (Lat. bulbosus, Bot.), cebulkowaty.
 Zwiebelgewächß, n. [daß] roślina cebulkowa.
 Zwiebelhändler, m. (der) cebularz, cebulnik.
 Zwiebelichte Wurzel korzeń cebulkowy (Lat. radix bulbosa, Bot.).
 Zwiebeln, v. a. = mit Zwiebeln reiben, trzeć ce-

bulą; fig. hart behandeln trapić, dręczyć, dokuczać, dopiekać komu, opieprzyć kogo porządnie
 Zwiebelschale, f. (die) łupina z cebuli.
 Zwiebelstob, m. f. Bohnenfraut.
 Zwiebrache, f. (die) radlanka, sztorcowanie.
 Zwiebrachen, v. a. und n. m. h., *ćwterzyć, przerywać, odwracać, radlić, *cf.* sztorcować.
 Zwiebrachen, n. (daß) radlenie roli, radlanka.
 Zwiebrach, adj. zwiefältig, dwukrotny, dwojnasobny, dubeltowy, podwojny. *Ex.* im zwiefachen Betrage w podwojnej ilości, (a).
 Zwiefalter, m. (der) motyl, g. a.
 Zwiefacht, n. (daß) zmrok, zmierzch.
 Zwierv, adv. obs. f. zweimal, dwa razy, po dwa kroć.
 Zwiervel, m. (der) jedeß gabelförmige Ding, rosocha.
 Zwiespalt, m. [der] die Zwiespalt, der Streit, die Uneinigkeit, rozerwanie, rozdwojenie, niezgoda, poróżnienie; *rozróznienie; *cf.* schizma (w kościele); *cf.* kłótnie, zwada, rozterk, g. u.
 Zwietracht, f. (die) niezgoda f. Zwiespalt.
 Zwiervuchß, m. (der) die englische Krankheit, angielska choroba.
 Zwillich, m. (der) ewelich, g. u, tkanina lniana z podwojnej osnowy, L.
 Zwillichen, adj. ewelichowy, a, e.
 Zwilling, m. (der) bliźnię, g. ęcia, Pl. bliźnięta.
 Zwillingsbruder, m. (der) bliźniak, g. a.
 Zwillingspaar, n. (daß) para bliźniat.
 Zwillingschwester, f. (die) bliźniaczka.
 Zwingen, f. (die) der Holzarbeiter, zwieradło, zwora, szpona, kleszcze, L.
 Zwingen, v. irr. a., Imperf. ich —, er zwingt, Conj. daß ich —, er zwinę, Part. Praet. gezwungen, = zwinę, ścisnąć, ucieżyć, wślabić, wścibić, wpechnąć. 2) —, Jemandes Willen mit Gewalt bestimmen, zu etw. — przymusić, przyniewalać, obowiązać, zniewolić; = übermächtigen, poddać czemu, poradzić, zwyciężyć, zbić.
Ex. aby pozwać do zwrotu kosztów znagelni byli; *cf.* radzić komu. *Ex.* Argantovi zaden nieradzit, P. K.
 Gezwungen, Part. wymuszony; zniewolony, nienaturalny; adv. — wider Willen poniewolnie. Gezwunenes Wesen wymuszoność.
 Zwinger, m. (der) eine Person, welche zwingt, festen, musciel, przymusić, g. a. 2) —, ein eingeschränkter, umschlossener Raum, międzymurze, ścianki, Pl.; taras.
 Zwingherr, m. (der) ciemieźca, Pan bez ograniczenia praw władzący,
 Zwingherfschaft, f. (die) panowanie ciemieźcy.
 Zwinfern f. bliźnię.
 Zwin, m. (der) nici, Pl. denn nic, f. ober nitka bedeutet einen Zwinnsaden.
 Zwinnen, adj. niciany, a, e.
 Zwinnen, v. a. skręcać ober kręcić nici.
 2) — f. schnurren, bon der Käse, mruzcć.
 Zwinnsaden, m. (der) nitka, nic (lniana).
 Zwinnschuh, m. [der] rekawiczka niciana.
 Zwinmühle, f. (die) młynek do kręcenia nici, zwjadło, niciokretnia.
 Zwinrad, n. (daß) kołowrotek do skręcania nici, witaucha ober witaszka.
 Zwinstrumpf, m. (der) północzoch niciana.
 Zwischen, Präp. mit dem Dat. und Acc., między, pomiędzy.
Ex. zwischen den Beinen między nogami; *cf.* krok. *Ex.* radzę często kroku zimną przemycania wodą, DD.
 Zwischenact, m. (der) przerwa ob. pauza między aktami.
 Zwischenbemerkung, f. (die) uwaga wtrącona.
 Zwischenfall, m. (der) die Zwischenbegebenheit, wypadek wśród innych zaszyły, wydarzenie pośrednie, *cf.* ustęp, epizoda, zajście.
 Zwischengericht, n. (daß) potrawa pośrednia, t. j. między pieczystym a wetami.

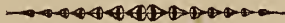
Zwischenhandel, m. (der) handel pośredni.
 Zwischenhandlung, f. (die) akcja pośrednia, epizoda.
 Zwischenmauer, f. (die) mur połowiczny.
 Zwischenraum, m. (der) przerwa, *z. B.* niewielka była przerwa wśród narodów, Dmoch.; odstęp, *z. B.* między rotami, Szk. żołn.; cf. Abstand, międzymiejsce, interwallum, *Gr.* wziętem artylerya w interwalla pomiędzy czworoboki, (a); cf. przedział; miedza, przeległość, spacyum. *Gr.* domy powystawiane są bez porządku z wysuszonego błota, a przedziały pomiędzy niemi są pełne plugastwa, (a) 1827, cf. L. rozstęp.
 Zwischenreich, n. (daß) interregnum, bezkrólewie, cf. międzycarstwo, L. im *Gr.*
 Zwischenraub, m. (der) die Parentese, nawias, *g. u.* zdanie wtrącone.
 Zwischenspiel, n. (daß) intermeco, intermedum, mała sztuka między dwoma większemi grana, międzygra.
 Zwischenstunde, f. (die) przerwa między lekcyami, pauza. 2) godzina pośrednia.
 Zwischenträger, m. (der) plotkarz, obnoszący plotki.
 Zwischenwand, f. (die) przepierzenie, forsztowanie.
 Zwischenwort, n. [daß] die Interjection, wykrzyknik.
 Zwischenzeit, f. (die) wiersz pośredni. 2) przedział między liniami.
 Zwischenzeit, f. (die) czas pośredni, międzyczasie, przerwa, pauza, czas przestania beim Fieber; —, Interim, tymczasowość, *z. B.* trwożliwa —.
 Zwiß, m. (der) poróżnienie, zwada, spór, eigenl. Streit, kłótnia, eig. Zank, niezgoda. Zu — gerathen poróżnić się.
 Zwißig, adj. niezgodny, zwadliwy, kłótniwy; zwaśniony, *Wz.* poróżniony.
 Zwißigkeit, f. (die) kłótniwość, s. Zwiß.
 Zwißchern, v. n. m. b. *świerkotać, świergotać. 2) —, als Substan. verb. n. świergotanie, wrzask. *Gr.* ptastwo rozliczne tam schronienie niewa i echo wrzaskiem sprawuje zabawne, *Krsk.*

Zwitter, m. (der) mieszaniec, *g. hca*, hermafrodyt, *g. a*, obojój płci człowiek albo zwierze.
 Zwitterwörter w złożonych: dwupłciowy, mieszany.
 Zwitterblume, f. (die) dwupłciowy kwiat = *Lat.* hermaphroditus nos, *Bot.*
 Zwitterwesen, n. (daß) istota mieszana, dwupłciowa, dwurodzajowa.
 *Zwo, veraltet für zwei, dwie; zwei Ellen lang dwulokciowy.
 Zwölf, eine Hauptzahl, dwanaście, *g.* dwunastu. *Gr.* Einer von den Zwölfen jeden z dwunastu. *Gr.* zwölf Uhr dwunasta godzina. Jesus mit den Zwölfen Jezus z dwunastoma.
 Zwölf, f. (die) dwunastka.
 Zwölfeck, n. (daß) dwunastościan, dwunastokąt, *g. a.*
 Zwölfeckig, adj. dwunastokątny.
 Zwölfer, m. (der) dwunastnik, jeden z dwunastu.
 Zwölferlei, dwunastoraki, *B.*; cf. *dwanaścioraki.
 Zwölffach, adj. dwunastokrotny, *a, e.*
 Zwölffingerdarm, m. dwanaście, besser dwunastopalcowa kiszka; dwunastocalowa —, *Troj.*; dwunastnica.
 Zwölfjährig, adj. dwunastoletni, *ia, ie.*
 Zwölfköpfig, adj. dwunastogłowy, *a, e.*
 Zwölfmännerig, *Bot* dwunastopłciowy.
 Zwölfpfünder, m. (der) dwunastofuntowa armata auch — kula oder dwunastówka
 Zwölfstündig, adj. dwunastogodzinny.
 Zwölfstägig, dwunastodzlenny oder dwunastodniowy.
 Zwölfmal dwanaście razy.
 Zwölfmalig dwunastokrotny.
 Zwölfte, adj. dwunasty, *a, e.*
 Zwölftel, n. [daß] jedna dwunasta część, dwunastka.
 Zwölftend, adv. po dwunaste.
 Zwölfter, m. (der) dwunasty; 2) —, dwanaścioro, tuziu, dwanaście sztuk czego.
 Zypergras, n. s. Cypergras.
 Zyperschwertel, m. s. Dinsenblume.



Erklärung der in diesem und dem Polnisch-Deutschen Wörterbuche vorkommenden Abkürzungszeichen.

(a) bedeutet Warschauer Zeitung. (aa) bed. Mickiewicz. ad. bed. adjectivum oder adverbium. adj. bed. adjectivum. adv. bed. adverbium. al. bed. aliis bei andern. Aut. bed. ein guter ungenannter Schriftsteller. B. oder Bw. bed. Breßlauisches Wörterbuch. Bohom. oder Bhmle. bed. Bohomolec. cf. bed. confer vergleiche. Cn. bed. Cnapius Wörterbuch. Dant. oder Dntsc. bedeutet Dantiscus. DD. oder Dziark. bedeutet Doktor Dziarkowski. d. h. bed. das heißt. d. i. bed. das ist. Dm. oder Dmch. bed. Dmochowski. Dz. zdr. bed. dziennik zdrowia. eig. bed. eigentlich. Ern. Hndb. oder EH. bed. Ernesti Handbüchlein. f. bed. femininum. f. bed. für. fig. bed. figürlich. Fr. bed. Französisch oder frage. g. bed. Genitiv. G. D. bed. Gerichts-Ordnung. Hgn. bed. Hagen, Preußens Pflanzen. H. J. K. (Hgn. Jndz. Kl.) bed. Hagen, Jundzill, Kluck. id. derselbe oder dasselbe. Jndz. bed. Jundzill, ein Botaniker. irr. bed. irregulare. it. bedeutet dergleichen. Kl. bed. Kluck, ein berühmter Naturforscher. Krs. bed. Krasicki. KV. bed. Königsberger bibl. Wörterbuch. L. bed. Linde oder Linnée. L. im Gr. bed. Linde im Gretsche. Lesz. bed. Leszek biały, ein Roman. LSR. bed. Leybel i Siora, ein Roman. m. bed. masculinum. m. h. bed. mit haben. m. f. bed. mit sein. n. bed. neutrum. niby bed. gleichsam. Nieme. bed. Julian Niemcewicz. np. bed. na przykład zum Beispiel. O. b. oder Orz. biak. bed. orzel biały, eine Zeitschrift. obs. bed. obsoletum veraltet. opp. bedeutet oppositum entgegengesetzte Bedeutung. Pielg. bed. Pielgrzym w Dobromilu. Pam. bed. Pamiętnik, eine Zeitschrift. PK. bed. Peter Kochanowski. PP. bed. Powrót Posła, ein Lustspiel. Poj. bed. Pojata, ein Roman von Bernatowicz. PA. bed. Posener Apotheker. Pr.-Poln. bed. Preussisch-Polnisch. Pust. bed. Pustelnik, eine Zeitschrift. R. A. bed. Redensart. Ross. oder Rs. bed. russisch. RS. bedeutet polnische Regierungsschriften. S. bed. święty heilig. S. oder s. bed. siehe. sc. oder scilicet nämlich. SP. bed. Stanislaus Potocki. św. bed. święty heilig. Szan. bed. Szaniawski. Szk. z. bed. szkoła żołnierska. Tr. bedeutet Trotz, Wörterbuch. v. bed. vielleicht oder von. v. a. bed. verbum activum. v. n. bed. verbum neutrum. Vol. oder Wolh. bed. Wolhynisch. vulgo bed. im gemeinen Leben. Wd. bed. Dzwonkowski, ein Warschauer. Wp. bed. Płaskowski, ein Warschauer. Wz. bed. Stan. Zawadzki, ein Warschauer. z B. bed. zum Beispiel. z. E. bed. zum Exempel. ZT. bed. Zoll-Tarif. ?? bed. zweifelhaft. * bed. verdächtig oder veraltet od. unbekannt. Br. bed. aus einem Briefe. Mdr. bed. modern.







LIBRARY OF CONGRESS



00027014598